Hbks
B 5 b-1

Xerokopieren aus konservatorischen Gründen nicht erlaubt
Nur im Lesesaal benützbar

Bayerische Berg-, Hütten- und Salzwerke
Bibliothek:
Gruppe: VI
B Nr. 231
Aktiengesellschaft

RITTER'S
GEOGRAPHISCH-STATISTISCHES LEXIKON

ÜBER DIE

ERDTHEILE, LÄNDER, MEERE, BUCHTEN, HÄFEN, SEEN, FLÜSSE, INSELN, GEBIRGE, STAATEN,
STÄDTE, FLECKEN, DÖRFER, WEILER, BÄDER, BERGWERKE, KANÄLE etc.

MIT ANGABE

SÄMMTLICHER POST-, EISENBAHNEN- UND TELEGRAPHEN-STATIONEN
DER WICHTIGEREN LÄNDER,

FÜR

POST-BUREAUX, COMPTOIRS, KAUFLEUTE, FABRIKANTEN, ZEITUNGSLESER, REISENDE,
REAL-, INDUSTRIE- UND HANDELSSCHULEN.

SECHSTE,
GÄNZLICH UMGEARBEITETE, STARK VERMEHRTE UND VERBESSERTE AUFLAGE.

UNTER REDACTION

VON

DR. OTTO HENNE-AM RHYN.

ERSTER BAND.

A—K.

LEIPZIG
VERLAG VON OTTO WIGAND.
1874.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Vorwort.

Indem wir **Ritter's Lexikon** in sechster Auflage dem Publikum vollständig übergeben, glauben wir mit gutem Rechte erklären zu können, dass es auch in neuer, durchaus umgearbeiteter, vermehrter und verbesserter Bearbeitung erscheint und bei keiner der früheren Bearbeitungen eine so veränderte Gestalt erhalten hat, wie bei seinem jetzigen Erscheinen. Ein nur oberflächliches Vergleichen mit den früheren Ausgaben wird bestätigen, dass die ganze Fassung des Lexikons den vorgeschrittenen Ansprüchen der Wissenschaft und des Publikums möglichst angepasst ist. Die grösseren Artikel, die Erdtheile, Länder, Provinzen, die wichtigsten Städte etc. sind theils schon für die vorhergehende, theils für die vorliegende Auflage neu oder umgearbeitet; zu sehr ausgedehnte geographische und ethnographische Beschreibungen und Schilderungen, physikalische Erörterungen und grössere historische Notizen der früheren Auflagen wurden für den Zweck eines **praktischen Nachschlagebuches**, den wir immer im Auge behielten, auf das Nöthigste beschränkt; der jetzt äusserst wichtige und mit der Topographie eng verflochtene Theil der Statistik wurde umfassender behandelt und zugleich die Artikelzahl des Lexikons beträchtlich vermehrt. — Namentlich aber sind die durch die Kriege von 1864, 1866 und 1870—71 herbeigeführten Aenderungen im Territorial- und Machtbesitze überall eingetragen. Die Orte im Reichslande Elsass-Lothringen, welche früher corrumpirte französische Namen trugen, sind jetzt nach den officiell wiederhergestellten älteren deutschen Namen eingeordnet. Der Kürze wegen ist bei diesen Orten die Bezeichnung: „in Elsass-Lothringen" weggelassen, weil sie in den Bezirken, in welche das Reichsland eingetheilt ist („Oberelsass", „Niederelsass" und „Lothringen") sich schon enthalten findet. Ebenso sind in Preussen bei Bezeichnung der Orte die Provinzen weggelassen und blos die Regierungsbezirke (in der Provinz Hannover die Landdrosteien, in Schleswig-Holstein diese beiden ehemaligen Landestheile) aufgeführt. Der Uebersichtlichkeit wegen sind in Böhmen und Mähren die aufgehobenen Kreise neben den gar zu kleinen Bezirken beibehalten worden.

Die Länder und Staaten sind skizzirt nach ihrer Lage, politischen Eintheilung, Areal und Bevölkerung, Gestaltung der Oberfläche, Naturerzeugnissen, Industrie und Handel, Kulturzuständen, Staatshaushalt, Wehrkräften, Münze, Maass und Gewicht etc.; ähnlich, nur gedrängter, die Provinzen, Kreise, Bezirke, Kantone, Grafschaften, Departements etc.; ferner die Städte, ihre Lage und Einwohnerzahl, nebst dem Bemerkenswerthen, kleinere Orte noch mit Angabe der nächsten Post oder Pfarrei. Deutsche, deutsch-österreichische und schweizerische Orte haben wir schon von 100 Einwohnern an aufgenommen, bemerkenswerthe, wie Fabriken, Bäder, Post- und Eisenbahnstationen auch mit geringerer Einwohnerzahl. Bei ausserdeutschen Ländern haben wir mit Orten von 200—500, bei aussereuropäischen mit solchen von 500—1000 Einwohnern angefangen. Die Bevölkerungszahl von Ländern, Bezirken und Orten und andere statistische Nachweise sind nach dem letzten amtlichen Census jedes betreffenden Landes angegeben. Die Ergebnisse der Volkszählung des deutschen Reiches von 1871 mittheilen zu können, verdanken wir vorzüglich der Liberalität der statistischen Bureaux sämmtlicher deutscher Staaten, in welcher Hinsicht wir besonders dem Director des königl. preuss. stat. Bureau, Herrn Geheimen Ober-Regierungsrath Dr. Engel, Ritter hoher und höchster Orden etc. in Berlin, und dem Director des grossherzogl. bad. stat. Bureau, Herrn Legationsrath Hardeck in Karlsruhe zu Dank verpflichtet sind.

Die Namen folgen genau in alphabetischer Ordnung. Orte von gleicher Hauptbenennung, wenn auch in verschiedenen Ländern, oder mit unterscheidender Nebenbezeichnung, wie: Alt-, Alten-, Neu-, Neuen-, Jung-, Gross-, Klein-, Ober-, Unter-, Nieder-, le grand, le petit, Nagy-, Kis-, Also-, Felsö- u. s. w. stehen unter Einem Stichworte, in einer Reihe alphabetisch verbunden. Alle mit Zusammensetzungen versehene Namen sind bei ihrer Hauptbezeichnung zu suchen, ausser wenn sie mit dem Vorsetzworte durchaus zu einem Worte verwachsen sind und ohne das erstere mehr einen Gattungs-, als einen Eigennamen vorstellen würden, z. B. Niederdorf, Oberstein, Altheim u. s. w., oder keine Entgegensetzung haben, wie z. B. Neu-York u. s. w. Als solche Beinamen sind ausser den deutschen insbesondere zu bemerken: die Bezeichnung von San, Sant', Santo, Santa, Saint, São (Heilig), in romanischen Ländern; — Also (Nieder, Unter), Felsö (Ober, Ueber), Kis (Klein), Nagy (Gross), Magyar (Ungarisch), Mezö (Feld), Német (Deutsch), O' (Alt), Olah (Walachisch), Szent (Heilig), Szasz (Sächsisch), Uj (Neu), in Ungarn und Siebenbürgen; — Dornj, Niznj (Unter, Nieder), Hornj, Gornj (Ober), Mala (Klein), Welka, Velica (Gross), Stara (Alt), Nowe (Neu), für slavische Orte. Die im Texte vorkommenden, oft mit dem Hauptnamen verbundenen Ausdrücke Län, Härad, im Skandinavischen; Sandschak, Ejalet im Türkischen; Departement, Arrondissement etc. sind Bezeichnungen für Verwaltungsbezirke; Loch, Lough, Lake für See, Dağh für Gebirge, Dschebel für Berg, River für Fluss, Mount, Monte, Mont für Berg. Orte von bedeutender Zahl gleichen Namens sind im Allgemeinen wieder alphabetisch nach den Ländern geordnet, welchen sie angehören, so dass z. B. die Orte in Baden oder Bayern obenan, die gleichen Namen in Würtemberg am Ende zu finden sind.

Gleiche Regelmässigkeit ist eingeführt in der Schreibweise der Ortsnamen, sowie in der Einreihung derselben nach Alt-, Neu-, Ober-, Nieder-, Gross-, Klein- etc. und deren Uebersetzung in den verschiedenen Sprachen. Die Orthographie der Namen hat für die Bearbeitung eines so umfassenden Werkes, wie für den Gebrauch viel Schwierigkeit. Im Allgemeinen ist die amtliche Schreibweise des betreffenden Landes als die giltige angenommen. Fremde Orte, Flüsse etc. mit vollständig eingebürgerter deutscher Bezeichnung, wie z. B. Mailand für Milano, Neapel, Themse etc. stehen natürlich nur unter dieser deutschen Bezeichnung. Türkische, persische und besonders arabische Namen werden so verschiedenartig, von den Engländern und Franzosen nach ihrer Aussprache, geschrieben, dass ein fester Anhalt und eine sichere Autorität für die Orthographie nicht zu finden ist. Wir haben im Allgemeinen die deutscher Aussprache anpassende Schreibart beibehalten, wie Hedschas statt Hedjas, Nedsched, Aserbeidschan etc. Die indischen Namen, die mit so vielen, oft phantastischen Schreibvariationen vorkommen, sind nach dem englischen Schreibgebrauche gegeben; wir betrachteten das Lexikon für Indien von Thornton von 1861 als Autorität und als den Leitfaden aus diesem Schreiblabyrinthe. Bei den indischen Namen ist zu bemerken, dass a (im Hindostanischen oft wie u ausgesprochen) häufig bei u zu suchen ist, wie Amritsir, Umritsir, Lacknow, Lucknow, ebenso dass b mit v, c mit k, i mit ee, u mit oo, zh mit j, m mit n vor einem Lippenlaut, y mit j verwechselt wird. Ungarische und siebenbürgische Namen, wie Alcsi, Bucsesd etc. werden häufig mit ts, wie Altsi etc. geschrieben; wir haben die Schreibweise mit cs, wie Alcsi, festgehalten. Beim Aufsuchen russischer Namen sind folgende Schreibverschiedenheiten zu berücksichtigen: cz, cs, tch und tsch, sch, sh und sz, schtsch und szcz, ch und kh, y und ü, die Endsilben ow und ew mit off und eff.

Der schwankende Gebrauch von c und k, v und w, y und i bei vielen Namen konnte nicht systematisch festgestellt werden. Fehlt der Name mit dem einen dieser Buchstaben, so beliebe der Leser bei dem andern Buchstaben nachzusehen.

Verweisungen sind möglichst vermieden; Namen jedoch unter verschieden vorkommender Bezeichnung, wie Armenierstadt = Szamos-Ujvar, Batschendorf = Bacsfalu, Amazonenstrom = Marañon etc. bedurften der Deutlichkeit wegen der für den Sucher oft unbequemen Verweisung.

Für die Lagebestimmung ist in der Regel (wo nichts Näheres bestimmt ist) der Meridian von Ferro, als immer noch in der Geographie der gebräuchlichste und wegen seiner Lage zwischen beiden Hauptcontinenten der bequemste, angenommen. Die französischen und mehrere andere Orte sind indessen nach dem Meridian von Paris, die des britischen Reichs nach dem von Greenwich und die des russischen Reichs bisweilen nach dem von Pulkowa berechnet.

Eine Schwierigkeit in der Bezeichnung der Orte und in der Angabe ihrer Volkszahl bildete die Verschiedenheit der Gemeindeverhältnisse. In der Schweiz z. B. werden blos die Gemeinden in die Zählungslisten aufgenommen, welche meist mehrere Ortschaften umfassen; es fehlen also die Volkszahlen der letzteren; das Nämliche ist der Fall in Italien. In mehreren deutschen Staaten, namentlich in Süd- und Westdeutschland, und in Oesterreich, werden ebenfalls Gemeinden und Ortschaften unterschieden, aber beide in den Zählungen berücksichtigt; wo sie erheblich differiren, sind im Lexikon beide Zahlen aufgenommen.

Als Quellen wurden zu der vorliegenden Auflage, neben dem noch brauchbaren Material der vorhergehenden, benützt: für allgemeine Verhältnisse: Dr. A. Petermann's „Mittheilungen“ 1867—1874; Daniel, Handbuch der Geogr. (3. Aufl. Leipz. 1870—71); Karl Andree, Geogr. des Welthandels (1. Bd. Stuttg. 1867, 2. Bd. 1872); Stieler's Hand-Atlas (in 84 Karten, 1872); Behm und Wagner, die Bevölkerung der Erde (Gotha 1872 und 74); Gothaischer geneal. Hofkalender nebst statist. Jahrbuch (1874); Supplement zur 11. Aufl. des Convers.-Lex. (Leipz., Brockh. 1871—73); statistische Tabellen von Hübner und verschiedene Zeitschriften, Karten etc.

Für Deutschland: Ortslexikon von Deutschland von H. Rudolph; Gust. Neumann, das deutsche Reich (2 Bde. Berlin 1872—74); Rudolph, vollst. geogr. Ortslex. von Elsass-Lothringen (Leipz. 1872); das statist. Jahrbuch für Sachsen auf 1873, das oldenburg. Hof- und Staatshandbuch 1872—73 und die Ergebnisse der Volkszählungen der einzelnen Staaten.

Für Oesterreich: Ant. Steinhauser, Geogr. von Oesterreich-Ungarn, Prag 1872; die Orts-Repertorien der einzelnen Kronländer auf Grundlage der Volkszählung von 1869, von der k. k. statist. Central-Commission bearbeitet; sowie die amtlich bearbeiteten Ergebnisse der Volkszählung in den Ländern der ungar. Krone (Pest 1871).

Für Spanien und Portugal: Anuario estadistico de España (Madrid 1870); Bettencourt, Diccionario chorographico de Portugal (Lisboa 1870).

Für Frankreich und Kolonieen: Ad. Joanne, petit dictionn. géogr. de la France, de l'Algérie et des Colonies (Par. 1872).

Für Grossbritannien: Amtlicher Census of England and Wales (1871); Brookes's general gazetteer (London, Tegg 1872); Ravenstein's Reisehandbuch: London, England und Schottland (Hildburghausen 1872).

Für die Niederlande: Statistik van de bevolking der gemeenten in Nederland (1871).

Für die Schweiz: Die amtlichen Ergebnisse der schweiz. Volkszählung von 1870 (Bern 1872); Tschudi, Schweizer-Führer; Henne-amRhyn, Ortslexikon der Kantone St. Gallen und Appenzell, und eigene Beobachtungen.

Für Italien: Censimento del regno d'Italia (vom Ministerium des Innern 1871); Gsell-Fels, Reisehandbücher über Italien (Hildburghausen 1872 und 1873).

Für Dänemark und Schweden: Statistisk Tabelvaerk (Kjöbenhavn 1871); Befolknings-Statistik (Stockholm 1873).

Für Russland: Russische Revue 1872—74.

Für Rumänien: Frundescu, Dictionaru topogr. si statist. alu Romaniei (Bucuresci 1872). Die Serbien, Bosnien und Montenegro betreffenden Artikel lieferte uns mit anerkennenswerther Gefälligkeit und Ausdauer Herr Bogoljub Jovanovič, Beamter des fürstl. Unterrichts-Ministeriums zu Belgrad.

Für Amerika: Lippincott's pronouncing gazetteer (Philadelphia 1873); Diccionario jeografico de Chile (New-York 1867); Marshall, the Dominion of Canada (London 1872).

Ausserdem eine grosse Zahl von Werken, aus denen nur einzelne Daten entnommen wurden.

Bei der Natur eines so umfassenden Lexikons, dessen Bearbeitung nicht geringe Sorgfalt, Fleiss und Umsicht erfordert, bei dem Wechsel von lokalen Einzelnheiten während der Herausgabe, bei dem Mangel an zuverlässigem Material für einzelne Länder, Bezirke oder Orte, und dem Eingange des Materials in Unterbrechungen, sind Irrthümer, Mängel und Druckfehler selbst bei der genauesten Sorgfalt nicht wohl zu vermeiden. Auf solche Fehler wurden wir theilweise während der Herausgabe von freundlichen Subscribenten des Lexikons aufmerksam gemacht, denen wir für ihre Güte nochmals unsern aufrichtigen Dank sagen, theils haben wir selbst solche gefunden und mit den andern berichtigt. Wir verweisen in dieser Beziehung auf die Nachträge und Berichtigungen, welche den beiden Bänden angefügt sind.

Leipzig, den 18. Juni 1874.

Die Redaction.

Abkürzungen.

A., Amt.
A.-O., Amtsort.
Arr., Arrondissement.
Bez., Bezirk.
B.-A., Bezirksamt.
Bez.-Hauptm., Bezirkshauptmannschaft.
brit., britisch.
Br., Breite.
br., breit.
C., Canton (Frankreich und linksrhein. Länder).
Com., Comitat.
Dep., Departement.
Df., Dorf.
Dfr., Dörfer.
Distr., Distrikt.
E., Einwohner.
Eb.-St., Eisenbahn-Station.
ebd., ebendaselbst.
ehem., ehemalig.
engl., englisch.
entspr., entspringt.
Ep., Eparchie.
evang., evangelisch.
Fabr., Fabrik.
F., Fuss.
Fest., Festung.
Fl., Fluss.
Flck., Flecken.
folg., folgende, -r, -s.
frz., franz., französisch.
fürstl., fürstlich, -es.
Fstth., Fürstenthum.
Geb., Gebirge, Gebiet.
Ger., Gericht.
Ger.-Bez., Gerichtsbezirk.
glchn., gleichnamig.
gl. N., gleichen Namens.
G.-A., Gerichtsamt.
Gem., Gemeinde.
gr., gross.
Gr., Grenze.
Gfsch., Grafschaft.
Gouv., Gouvernement.
Grwch., Greenwich (Meridian).
gräfl., gräflich.
Grhzgth., Grossherzogthum.
Hptst., Hauptstadt.
Hptort, Hauptort.
Hrrsch., Herrschaft.
Hzgth., Herzogthum.
ital., italienisch.
j., jetzt.
Just.-A., Justizamt.
Kant., Kanton (Schweiz).
kath., katholisch.
Kol., Kolonie.
Kr., Kreis.
Krd., Kreisdirektion.
Krchdf., Kirchdorf.
Krchspl., Kirchspiel.
Krsst., Kreisstadt.
Kngr., Königreich.
kl., klein.
kaiserl., kaiserlich.
königl., königlich.
Ldg., Landgericht.
Lddr., Landdrostei.
Ldkr., Landkreis.
Ldsch., Landschaft.
L., Lieue (französische Meile).
l., links.
lg., lang.
M., Meile, Mann.
Marktflck., Marktflecken.
Met., Meter.
Milit., Militär.
miner., mineralisch.
mathem., mathematisch.
mittelländ., mittelländisch.
Mdg., Mündung.
Mill., Million.
N., Nord.
NO., Nordost.
NW., Nordwest.
nördl., nördlich.
n. Br., nördlicher Breite.
Nom., Nomarchie.
O., Ost.
O.-A., Oberamt.
östl., östlich.
ö. L., östlicher Länge.
Ortsch., Ortschaft.
P., Post.
Paroch., Parochie.
Pasch., Paschalik.
Par., Pariser Meridian.
physik., physikalisch.
prot., protestantisch.
Prov., Provinz.
Pfrdf., Pfarrdorf.
Pfrwlr., Pfarrweiler.
Prsdsch., Präsidentschaft.
QM., □M., Quadratmeile.
Rgbz., Regierungsbezirk.
Regtbz., Regimentsbezirk.
r., rechts.
reform., reformirt.
Republ., Republik.
Reuss ä. L., ältere Linie.
Reuss j. L., jüngere Linie.
rom., romanisch.
Sandsch., Sandschak.
slav., slavisch, slavonisch.
span., spanisch.
St., Stadt.
Stdtsch., Stadtschaft. (Township).
S., Süd.
SO., Südost.
SW., Südwest.
südl., südlich.
s. Br., südlicher Breite.
S.-Meiningen etc., Sachsen-Meiningen etc.
T., Toisen (frz. Klafter).
Tel., Telegraphenstation.
Territ., Territorium.
ü. d. M., über dem Meere.
Ver.-St., Vereinigte Staaten von Nordamerika.
wend., wendischer.
W., West.
westl., westlich.
w. L., westlicher Länge.
Wlr., Weiler.
zus., zusammen.

Anmerk. Statt Nordk., Westk. etc. lese man: Nordküste, Westküste etc.

RITTER'S

geographisch-statistisches Lexikon.

Erster Band. A—K.

A.

A, Fl. in Frankreich, auch **Conon**, ein kleiner Nebenfl. des Beuvron, Dep. Loir et Cher.

Aa, Name von etwa 40 verschiedenen kleinen Flüssen. Dieses altdeutsche Wort bedeutet Wasser, Bach. In Holstein wird Aue statt Aa, in Schleswig und Jütland aber Aa, in Schweden å (Plur. åar), mit dem Ortsnamen als Flussname verbunden, z. B. Giselaue und Wehraue, Nebenflüsse der Eider, in Holstein; die Arl-Aa, Scholm-Aa u. a. m. in Schleswig; die Konge-Aa (Königsaue), mündet auf der Westküste Jütlands in die Nordsee, die Kolding-Aa, bei Kolding in die Ostsee, die Veile-Aa und mehrere andere in Jütland; die grösste hier ist die Gudenaa. — In Deutschland folgende Flüsse dieses Namens: 1) Nebenfl. der Nethe (Nette) von Driburg her, bei Riesel; 2) Nebenfl. der Werra, mündet bei Herford; 3) bei Münster, auch Ahe genannt, Zufluss der Ems, 4) Ladberger-Aa, Nebenfl. der Bever zur Ems; 5) Hoopster-Aa, mündet bei Lingen in die Ems; 6) Nebenfl. der Alme zur Lippe; 7) entspr. im Bourtanger Moor und mündet in den Dollart; 8) auch Ahe genannt, entspr. östl. von Darfeld und mündet r. in die Vecht; 9) auch Ahe oder Angerbach genannt, in der preuss. Prov. Brandenburg, mündet in den Blankensee. In den Niederlanden: 10) Nebenfl. der alten Ijssel, mündet bei Anholt; 11) Bredevorder-Aa, ebenfalls zur Ijssel, mündet bei Deutichen; 12) auch Aade genannt, in Nordbrabant, entfliesst dem Teiche de Peel in dem grossen Moraste, nimmt die Dommel auf und geht durch die Diest zur Maas. In Belgien: 13) Prov. Antwerpen, zur kleinen Nethe. — Schweiz: 14) das Wasser des Wäggithals im Kant. Schwyz, mündet bei Lachen in den Zürchersee; 15) der Ursprung der Glatt, entspr. am Allmann, bildet den Pfäffikon-See, und empfängt bei seinem Austritt aus dem Greifensee den Namen Glatt; 16) Nebenfl. der Aar, entspr. östl. von Sempach, durchfliesst die Seen von Baldegg und von Hallwyl und mündet bei Lenzburg; 17) Sarner-Aa entspr. aus dem Lungernsee, durchfliesst den Sarner See und mündet in den Vierwaldstätter-See; 18) in denselben See mündet bei Buochs auch eine Aa, welche am Pass Surenen entspringt, mehrere Wasserfälle bildet und durch das Engelberger Thal fliesst; 19) mündet in den Zugersee bei Art, u. viele andere. — Die Aa in Frankreich entspr. bei Bourthes im Dep. Pas de Calais, schiffbar bei St. Omer, und mündet bei Gravelines in den Pas de Calais. — In Kurland heisst 1) Aa ein Küstenfluss, der bei der St. Bauske entsteht, bei Mitau vorüberfliesst und sich in zwei Arme theilt, wovon einer in die Ostsee, der andere, genannt Bolderaa, in die Düna mündet; 2) die heilige Aa (Swent-Aa) an der Grenze zwischen Kurland und Litthauen; 3) entspr. im Kreise Walk in Litthauen und mündet in den Busen von Riga; 4) entspr. im russ. Gouv. Wilna und mündet in die Düna.

Aa, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 802 E. 2) Df. ebd., Kr. Tecklenburg, 324 E.

Aabedye, Df. in Arabien, Prov. Hedschas, bei Mekka.

Aabel, Df. in Preussen, Rgbz. Schleswig, Kr. Hadersleben, 252 E.

Aabye, Krchdf. in Dänemark, Jütland, Stift Aalborg, im Moor Wildmoos.

Aach, 1) Städtchen in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Stockach, am Fl. gl. Nam. der in den Bodensee fällt, auf einem steilen Berge, 914 E. Oelmühlen, Papiermühle, Acker- und Weinbau. 2) Df. ebd., B.-A. Pfullendorf, 210 E. 3) Df. in Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, 692 E. Wallfahrtskirche. 4) Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Trier, 424 E. Gips- und Kalkbrüche. 5) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Freudenstadt, an der Glatt, 452 E. Ehem. Bergwerk. 6) Flüsse des Namens: a) die Dornbirner-Aach, r. vom Rhein; b) die Bregenzer-Aach entspringt am Arlberg; c) die Urnauer-Aach mündet bei Friedrichshafen; d) die Seefelder-Aach mündet bei Unter-Uhldingen; e) die Stockacher-Aach mündet in den Ueberlinger See; f) die Radolfzeller-Aach, entspringt bei dem Städtchen Aach in Baden in solcher Stärke, dass sie unfern der Quelle schon Mühlen treibt, ist klar, fischreich; g) die Zwiefaltener-Aach entspr. in der langen, tiefen und schiffbaren Friedrichshöhle und mündet bei Zwiefaltendorf in die Donau; h) Nebenfl. der Iller, geht durch Memmingen; i) Nebenfl. der Blau, entspr. auf dem schwäb. Jura und mündet bei Blaubeuren; k) Nebenfl. der Donau, von dem schwäb. Jura, mündet gegenüber von Leipheim.

Aachen, 1) Rgbz. in Preussen, Rheinprov., 75,43 □M. gross, mit 490,810 E. Der nördl. und östl. Theil, meist Flachland, hat ein mildes Klima, guten Boden und begünstigt Ackerbau und Viehzucht; der südl. dagegen auf der breiten Hochfläche der Eifel (bis zu 2400 F.) ist vulkanisch, rauh im Klima, und kaum zum Hafer- u. Kartoffelbau tauglich, aber reich an Steinkohlen, Schiefer, Eisen, Blei, Galmei, deren Gewinnung Tausenden von Menschen Nahrung giebt. Die Bewohner sind äusserst gewerbfleissig, wozu ebensowol die Beschaffenheit des Landes, als seine Lage zwischen zwei grossen Flüssen und nahe bei den Niederlanden mitwirken. Haupterzeugnisse: Tuch (Aachen, Düren, Eupen, Montjoie), Baumwollenwaaren (Burtscheid), Messing, Stecknadeln (Aachen), Leder (Malmedy), Papier etc. Warme Quellen in Aachen und Burtscheid. Der Rgbz. ist in 11 Kreise getheilt, die früher theils zu den Herzogthümern Jülich, Luxemburg, Limburg, theils zu der freien Reichsstadt Aachen oder der freien Reichsabtei Malmedy gehörten; sie heissen: Aachen Stkr., Aachen Ldkr., Düren, Erkelenz, Eupen, Geilenkirchen, Heinsberg, Jülich, Malmedy, Montjoie, Schleiden. 2) Landkreis Aachen, gegen 6 □M. gross mit der Krst. Burtscheid, 92,250 E. 3) Stadtkreis Aachen begreift nur die Stadt und ihre nächste Umgebung. 4) **Aachen (Aix la Chapelle)**, St. und Sitz der Regierung des Rgbz. gl. Nam. in der preuss. Rheinprov., 74,146 E. Sehr alte, ehemals freie deutsche Reichsstadt, in einem fruchtbaren Kesselthale, gut gebaut, mit 1 kath. Gymnasium, 1 höhern Bürger- und Gewerbschule, Bau- und Handelsschule, Waisenhaus, 2 Irrenanstalten, grosses Arbeitshaus, 3 Hospitäler, Land- und Handelsgericht. Unter den 26 Kirchen ist das Münster oder die Domkirche (796—804 von Kaiser Karl d. Grossen gebaut) mit dessen Grabmal und verschiedenen Reliquien und Reichskleinodien. Vor dem gothischen Rathhause ein Springbrunnen mit dem 6 F. hohen Standbilde Karls des Grossen. Aachen hat sehr bedeutende Industrie, besonders Fabrikation feiner Tuche (18 Tuchfabriken mit 1800 Stühlen und an 4500 Arbeitern); wichtig sind auch hier und in der Umgegend die Spinnereien, Strumpfwirkereien, Teppich- und Posamentirwaarenfabrikation, Färbereien, Eisenwerke, Spiegel-, Nadel- (14 Fabr., 1871 über 1600 Mill. Stück), Kratzen-, Maschinen- und Wagenfabriken, chemische Fabriken, Geschirr-, Tapeten-, Sammt-, Wollen-, Leinen- , Farben-, Knopf-, Steingutwaaren-, Messer-, Schirm-, Handschuh-, Leder- und Tabakfabrikation, Zuckerraffinerie etc. Der Handel von Bedeutung. Hauptmarkt für Wolle, auch Getreidemarkt, insbesondere für Belgien. Berühmte warme Schwefelbäder. In der Nähe reiche Steinkohlenlager. 1/4 St. entfernt der Lousberg mit Baumgängen, Anlagen und Spitzsäule. Geschichtlich merkwürdig als Krönungsstadt der Kaiser von 803 bis 1558, durch die Friedensschlüsse 1668 und 1748, und den Congress 1818. Eisenb. nach Paris, Brüssel, Köln-Berlin etc. Lage bei 360 Par. F. Seehöhe 50° 46′ 34″ n. Br., 23° 44′ 17″ ö. L.

Aadorf, Pfrdf. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Frauenfeld, 2121 E. Eisenbahn- und Telegraphenstation.

Aafjord, Flck. und Krchspl. in Norwegen, Stift Trondhjem, am glchn. Meerbusen, 1800 E. Fischfang, Küstenhandel.

Aagaard, Pfarrhof in Norwegen, Krchspl. Back, 250 E. Schule.

Aagard, Df. in Dänemark, Jütland, Stift Aalborg. Niederlage aufrührerischer Bauern, 1441, am St. Jürgens-Berge.

Aagerup, 1) Df. in Dänemark, Insel Seeland, NW. bei Kallundborg. 2) Krchdf. ebd., auf der Ostseite der Insel, NO. bei Roeskilde.

Aagi-Dogli, Berg an der Grenze Persiens und Anatoliens, über welchen die Karawanen nach Ispahan gehen.

Aagi-Sou, Fl. in Persien, unweit der St. Tauris, mündet in den See Rumi.

Aagtekerke, Df. in d. Niederlanden, Prov. Zeeland, 455 E.

Aahaus, Aahuus, Ahaus. 1) Kr. in Preussen, Westfalen, Rgbz. Münster, 12,33 □M. gross, mit 35,752 E. 2) Kreisst. ebd., an der Aa, 1690 E. Leinweberei und Tabaksfabriken.

Aahof, Flck. in Russland, Livland, O. von Wenden, an der Aa.

Aaimaka, Df. in Russland, Gouv. Orenburg, von mohamedanischen Kalmücken bewohnt, die im Sommer in die Steppe ziehen.

Aakaap, Ort in Südafrika, an der Nordgrenze des Kaplandes, ältester Missionsplatz unter den Kaffern.

Aakir, Df. im Osten Arabiens, Landsch. Hedscher.

Aakirkeby, Städtchen auf der dän. Insel Bornholm, Stift Seeland, 745 E. Schöne Kirche von schwarzem Marmor.

Aal, St. und Krchsp. in Norwegen, Stift Agershuus, A. Buskerud, 4500 E.

Aalbach, Fl. in Preussen, Pommern, an der Grenze der Neumark, mündet in die Rega.

Aalbeck, 1) Ort in Dänemark, Jütland, Stift Aalborg. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, an der Aalbeck, 250 E.

Aalbecke, Fl. in Preussen, Pommern, Rgbz. Köslin, fällt in die Leba.

Aalborg, 1) das nördlichste der 4 dän. Stifte in Jütland, 131½ □M., 160,000 E. Mit bedeutender Pferde- und Bienenzucht, Fischfang und Handel, aber wenig Ackerbau. Das Land ist vom Lijmfiord durchschnitten und enthält viele Moore. Auf der Ostküste ist unter den Bergen der Himmelsberg 1200 F. über dem Meer hoch. 2) A. in Jütland, 53 □M., 87,089 E. 3) Hptst. darin, am Ufer des Lijmfiord, 11,721 E. Sitz eines Bischofs und des Stiftamtmanns, Hafen, Schiffahrtsschule, königl. Schloss Aalborgshus; Handel mit Getreide, Häringen, Butter u. a.; Zucker-, Seifen- und Thransiederei, Schlächterei, Handschuhe, Pistolen und Flinten. 57° 2′ 46″ n. Br., 9° 55′ 38″ ö. L. v. Grwch.

Aalbuch, Gebirgsgegend der schwäb. Alp in Würtemberg, an der Brenz, zwischen Aalen, Heidenheim und Weissenstein. Darin Eisenwerke, Viehzucht, Flachsbau und Leinweberei.

Aale, Aalen mit Horst, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 800 E.

Aalemparve, niederländ. Fest. in Ostindien, auf der Küste von Koromandel, 4½ M. von Pondichery, jetzt von geringerer Bedeutung.

Aalen, 1) O.-A. in Würtemberg, Jaxtkr.; 5¼ □M., 27,157 E. Mehrere Eisenerzbergwerke, Hammerwerke, Eisenguss-Waaren, Papiermühlen, Wetzsteinbrüche, Drechslerwaaren, Wollmanufaktur, Leder. 2) St. ebd., am Kocher und Aal; Sitz des O.-A., 5552 E. Evang. Decanat; Wollmanufakturen, Rothgerberei, Bierbrauereien. Eb.-St. 48° 50′ 16″ n. Br., 27° 45′ 27″ ö. L. 3) Ort in Norwegen, Stift Trondhjem, am westl. Fuss des Kolfjeld, am Guul-Elf.

Aalesund, neue St. in Norwegen, Stift Trondhjem, A. Romsdal, auf einer Landzunge, 3658 E. Handel, Schiffahrt.

Aalheide, öder Landrücken in Dänemark, Jütland, Stift Ripen, zwischen Skive und Kolding, 7 M. lang.

Aalsen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Siegkr., bei Weierbusch, 150 E.

Aalsmeer, Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Holland, bei Amsterdam, 3138 E. Erdbeerbau.

Aalst, Alost, 1) St. und Fest. in Belgien, Prov. Ostflandern, an der Dende, 16,000 E. Mit recht fleissigem Fabrikbetriebe, Hopfenbau; Handel mit Getreide, Branntwein, Hopfen und Oel. 50° 56′ 18″ n. Br., 21° 41′ 58″ ö. L. 2) Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 616 E.

Aalten, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, 6084 E. Weberei, Gerberei, Ziegelbrennerei, Oel- und Mehlmühlen.

Aalzum, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Ostdongeradeel, 569 E.

Aama, Hafen in Nordafrika, Berberei.

Aamarah, Amaar, 1) St. in Nordafrika, in der Ldsch. Barka am mittelländ. Meer. 2) Flck. in Nubien, Bez. Sukkol, von Arabern bewohnt und denkwürdig durch Ueberreste eines Tempels griechischen oder ägyptischen Ursprungs.

Aamir, ein arabischer Volksstamm, Beduinen, in Nubien.

Aamodt, St. in Norwegen, A. Hedemarken, 3000 E. Baumwollen- und Wollenweberei (Mützenfabrikation).

Aana, St. in asiat. Türkei, auf einer Insel gl. Nam. im Tigris, nahe bei Bagdad. Olivenpflanzungen.

Aar, 1) kl. Fl. der bei Arolsen in Waldeck entspr. und bei Marburg in die Diemel fällt. 2) Kl. Fluss in Hessen-Nassau, der bei Dietz in die Lahn geht. 3) Hauptnebenfl. des Rheins in der Schweiz, entspr. als grosser Bach in den drei Quellen Lauteraar, Oberaar und Finsteraar im Kant. Bern aus dem Aargletscher der Grimsel und des Schreckhorns, nur 6 M. W. von der Vorderrhein-Quelle entfernt, bildet bei Handeck den berühmten etwa 150 Fuss hohen Aarfall, fliesst durch das Oberhasli-Thal, den Brienzersee, darauf als tiefer schneller Fl. eine kurze Strecke, bis er den Thunersee bildet, den er oberhalb Thun verlässt und NNW. und W., zuletzt NO. seinen Lauf nehmend, oberhalb dem Dorf Koblenz auf der linken Rheinseite, in den Rhein mündet. Von Thun bis Bern wird er mit Kähnen befahren, erweitert sich aber noch, von der Mündung der Zihl abwärts. Länge ca. 40 M. Flussgebiet 350 □M. Von ihren mehr als 150 Zuflüssen sind zu merken: rechts: die Emme, auch grosse Emme genannt; die Wigger; die Sur; die Aa; die Reuss; die Limmat. Auf der linken Seite: die Lütschine oder der Lütschinenbach; die Kander; die Saane (franz. la Sarine); die Zihl oder Thièle. 4) Kl. dän. Insel in der Ostsee. 5) (ter), Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, 2056 E.

Aarafat, Geb. in Arabien in der Nähe von Mekka.

Aarau, Hptst. und Sitz der Regierung des Schweizer Kant. Aargau, an der Aar, über die eine Kettenbrücke führt, 5449 F. Kattunfabriken, Spinnereien, Bleichen, chemische Fabriken, Messerschmieden, Seidenbandarbeiten, Gerbereien, Vitriolfabriken und Handel. Die einzige Kanonengiesserei in der Schweiz. Sehenswerth sind das Reg.-Gebäude, das Stadtrathhaus, mit dem Thurm Rore und der Bibliothek mit der Zurlaubenschen Handschriftensammlung. Vortreffliche Schulanstalten. 47° 23′ 31″ n. Br., 25° 39′ 20″ ö. L. Postdir., Bahnhof, Tel.-Bür. Der gleichn. Bez. hat 19,247 E.

Aarberg, St. auf einer Insel in der Aar, im Schweizer Kant. Bern, 1226 E. Beträchtliche Jahrmärkte. 47° 3′ n. Br. 24° 45′ ö. L. Der gleichn. Bez. hat 16,242 E.

Aarburg, St. im Schweizer Kant. Aargau, am r. Ufer der Aar, wo die Wigger einmündet, 1879 E. Baumwollspinnerei, Zeugdruckerei, Kupferhammer. Oberhalb der St. eine Festung auf e. kl. Berge. 47° 10′ n. Br., 25° 35′ ö. L. Eisenbahn- u. Tel.-St.

Aardal, früher beträchtliches Kupferwerk im südl. Norwegen, A. Nordre Bergenhus.

Aardals-Fjörd, Aardalfjörd, Bucht in der norweg. Küste bei Stavanger.

Aarday, Name des östl. Theils des Haarstrang-Gebirges, in der preuss. Prov. Westfalen, südl. von Bochum, zwischen dem Hellweg und dem Sauerlande.

Aardenburg, Rodenburg, St. in den Niederlanden, Seeland, an einem Kanal, 1685 E. Handel. 51° 16′ 20″ n. Br., 21° 6′ 45″ ö. L.

Aargau, 1) der 16. Kant. der schweizer. Eidgenossenschaft, im N. der Schweiz, auf beiden Seiten des Jura, gebirgig, jedoch ohne bedeutende Höhen und mit breiten Ebenen. Das Klima ist im Ganzen mild, aber einem raschen Wechsel unterworfen. Wegen der Gebirge wird er vielfach von Nebeln bedeckt und mit vielem Regen heimgesucht. Von dem Jura hat der Kant. die 2380 F. hohe Wasserfluh, die 2710 F. hohe Gislifluh und den Lägerberg. Seine Flüsse sind Rhein, Aar, Limmat und Reuss. Das Areal des Kant. beträgt 25⅓ □M. mit 198,873 E. Er grenzt gegen Mitternacht an Baden, davon durch den Rhein geschieden; gegen Morgen an Zürich und Zug, gegen Mittag an Luzern, gegen Abend an Bern, Solothurn und Basel. Hauptbeschäftigung der E. ist der Ackerbau nebst Viehzucht. Es werden besonders Hanf, Flachs und Futterkräuter gebaut, in dem untern Aargau auch Wein, rother am Hallwyler See, bei Lenzburg und Baden, weisser bei Schinznach. Das Mineralreich liefert Thon, Alaunschiefer, Schwefel- und Vitriolkies, Gips und viele Versteinerungen von urweltlichen Thieren. Die bedeutendsten Heilquellen zu Baden, Schinznach, Leerau, Niederwyl etc. Der Kant. ist ein Hauptsitz der Baumwollen- und Seidenmanufaktur bes. aber der Strohflechterei, deren Mittelpunkt Wohlen ist, so wie des Baues von Maschinen und Instrumenten. Fischerei und Schiffahrt auf der Aar und dem Rhein. Ausgeführt werden Getreide, Baumwollen- und Garnwaaren, Strohhüte, Leder und Eisenerz. Der Kant. zählt 40 Gerbereien, 2 Wollfabriken, 18 Seidenspinnereien und Webereien, 20 Baumwollspinnereien, 6 mechan. Baumwollenwebereien, 17 Bleichen, 2 Metallgiessereien, mehre Papier- und Tabakfabriken und Strohflechtereien. Die Waldungen sind Staats-Eigenthum. Die Schulen sind gut, — musterhaft die Kantonsschule zu Aarau. A., ehem. österreichisch, 1415 aber von den Schweizern erobert und grösstentheils Bern überlassen, erhielt 1803 seinen jetzigen Bestand als Kanton. Die höchste Gewalt hat der grosse Rath, in welchen vom Volke auf 260 stimmberechtigte Bürger ein Mitglied gewählt wird. Ein Regierungsrath von 7 Mitgl. übt die vollziehende Gewalt aus. In jedem der 11 Bezirke (Aarau, Baden, Bremgarten, Brugg, Kulm, Laufenburg, Lenzburg, Muri, Rheinfelden, Zofingen u. Zurzach) besorgt ein Amtmann die Vollziehung der Gesetze, die Verrichtungen der Polizei etc. Als gerichtl. Instanzen bestehen ein Obergericht, 11 Bezirksgerichte u. in jedem Kreis ein Friedensrichter. Jede Gemeinde hat einen Gemeinderath. Das Wappen des Kantons hat r. einen silb. Fluss im schwarzen, l. 3 silb. Sterne im blauen Felde. Die Landessprache ist die deutsche; Hauptstadt ist Aarau. 2) **Ober-Aargau**, Ldsch. des Schweizer Kant. Bern, zwischen dem Kant. Solothurn und dem Emmenthale, welche die Bez. Aarwangen, Wangen, Burgdorf, nebst einem Theil von Fraubrunnen umfasst. Garnspinnerei und Leinweberei.

Aargletscher, eine ungeheure Eismasse im östl. Theile der Berner Alpen, die in mehre Theile zerfällt (Ober-, Unter-, Lauter-, Finster-A.). Quellort der Aar.

Aarhorn, Name mehrer Schweizerberge in der Gegend der Aarquellen, z. B. Finster-A.; Ober-A.; Lauter-A.

Aarhorst, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, bei Driesen, 315 E.

Aarhuus, 1) südöstl. Stift der dän. Halbinsel Jütland, am Kattegat. 86¼ □M. 2) A. in Jütland, 16,6 □M., 125,323 E. 3) St. ebd., am Kattegat, 15,025 E. Hafen, Sitz eines Bischofs und eines Stiftamtmanns; Kornhandel, Niederlage für Norwegen, Zuckerraffinerien, Tabakfabriken, Bier- und Branntweinbrennereien, Messe, Umschlag genannt; Dampfschiffahrtsverbindung mit Kopenhagen. 56° 9′ 27″ n. Br., 27° 52′ ö. L.

Aarl an der Veen, St. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland, 2828 E.

Aarle-Rixtel, St. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 1540 E., mit zwei bedeutenden Pferdemärkten.

Aarmühle, Gem. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Interlaken, 1896 E. Gute Ziegenmolken-Kuranstalt, Holzschnitzerei. Der Ort Interlaken selbst gehört zu A.

Aarö, Df. in Preussen, Rgbz. Schleswig, Kr. Hadersleben, 254 E.

Aaron, 1) Halbinsel in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine; auf ihr die Hafenst. und Fest. St. Malo. 2) (St.), Gmd. ebd., Dep. Côte du Nord, Arr. St. Brieux, bei Lamballe, 1042 E.

Aarou, Arrou, Inselgruppe östl. von der Insel Banda in Ostindien; liefert Schildkröten, Perlen u. a. Sie gehört den Niederlanden.

Aarschot, s. Aerschot.

Aarsleben, Df. in Preussen, Rgbz. Schleswig, Kr. Apenrade, 200 E.

Aarup, königl. Gut in Preussen, Schleswig, Kr. Apenrade, 800 E.

Aarwangen, 1) Df. im Schweizer Kant. Bern, am Fl. Aar, 1800 E. Bedeutende Märkte. 2) Bez. ebd., 25,164 E.

Aarziehlebad, kalte Schwefelquelle im Schweizer Kant. Bern, ganz in der Nähe von Bern, die zu Bädern benutzt wird.

Aas, 1) Wlr. in Frankreich, Dep. Nieder-Pyrenäen, bei Oloron, 404 E. Mit sehr besuchten mineral. Heilquellen, Eaux bonnes genannt; Eisen- und Bleiminen. 2) Fl. in Frankreich, s. Aa. 3) Fest. in Norwegen bei Agerhuus; trefflicher Hafen an der Mdg. des Lindal. Fabrikation von Glas. 4) Krchdf. in Norwegen, A. Agerhuus, mit landwirthsch. Institut.

Aasbüttel, Df. in Preussen, Rgbz. Schleswig, Kr. Rendsburg, 112 E.

Aasen, Df. in Baden, Kr. Villingen, B.-A. Donaueschingen, 725 E.

Aasgardstrand, St. in Norwegen, A. Jarlsberg-Laurvig, am Christiania-Fjord, 460 E.

Aasi, Fl. in Syrien, der Orontes der Alten, entspr. am Antilibanon und mündet in das mittelländ. Meer.

Aaspe, Df. in Preussen, Rgbz. Schleswig, Kr. Tondern, 180 E.

Aastrup, 1) Krchspl. u. Df. in Dänemark, Insel Falster, Rüder-Harde, 1430 E. 2) **(Nieder- u. Ober-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Schleswig, Kr. Hadersleben, 219 u. 406 E.

Aasvär, Inselgruppe in Norwegen, Vogtei Nordre Helgoland, Amt Nordland, bedeut. durch grossart. Häringsfang jährlich vom 10. Dec. an, wo 2—3 Wochen lang 10,000 Fischer mind. 100,000 Tonnen Häringe fangen. Fischereigebäude u. Wirthshäuser.

Aathal, Wlr. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Hinweil. 2 Baumwollspinnereien, Eisenbahnstation.

Aawangen, Df. im Schweiz. Kant. Thurgau, Bez. Frauenfeld, Gem. Aadorf, 253 E.

Aba, 1) Berg in der asiat. Türkei, Armenien, bei Erzerum, mit den Quellen des Euphrat. 2) Df. in Ungarn, Com. und bei Stuhlweissenburg, 2997 E. Heilquellen.

Ababdéh, ein Volk in Ost-Afrika, zwischen dem Nil und rothen Meer, in Nubien und Aegypten. Sie führen die Karawanen von Sennaar und Edfu, und bringen Gummi, Senesblätter, Alaun, Natron zu Markt nach Gizeh.

Aba Bersum el Erian, Kloster in Mittelägypten, am rechten Nilufer, Grabstätte des heil. Bersum. [rannon abfliesst.

Abacachis, See in Brasilien, Prov. Rio-Negro, der in den Ma-

Abacas (Rio dos), Fl. in Brasilien, der in den S.-Franciscostrom geht. [Yaciparana und Ribeirao, am Gebirge.

Abacates, ein Indianervolk in Brasilien, zwischen den Fl.

Abach, Abbach, 1) Marktfl. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Kelheim, 925 E. Mit Wildbad; Schloss Heinrichsburg, jetzt Ruine. 2) Fl. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, der viele Mühlen und Hammerwerket reibt. 3) **A.-Schlossberg**, Df. ebd., 169 E.

Abaco oder **Lucaya, (Gross- und Klein-)**, 2 Inseln der Bahamagruppe, die grösste 86 engl. M. lang u. 25 engl. M. br. Der Leuchtthurm 25° 51′ 30″ n. Br., 77° 10′ 45″ w. L. v. Grwch.

Abacooche, Fl. in Ver.-St., der durch Georgia fliesst und in Verbindung mit dem Oakfuskee den Alabama bildet.

Abacover, Berg in Arabien, über den eine gefahrvolle Strasse nach Aden führt. [Bez. Kun-Madaras, 3890 E.

Abad mit **Tisza-Szalok**, Df. in Ungarn, Pest-Ofen, Com. Szolnok,

Abadan, Ort in Irak Arabi, an der Mdg. des Fl. Schat el Arab in den pers. Meerbusen. Hafenort el Mina.

Abadeh, 1) St. in Persien, südl. von Ispahan, auf der Strasse von Jezdikhasi über Murghab nach Schiras, umgeben mit schönen Gärten, 5400 E. 2) Df. in Mittelägypten mit sehr vielen Ruinen.

Abad-el-Curia, **Abd-al-Curia**, Insel im indischen Ocean, zu der Insel Sokotora gehörig.

Abades, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Segovia, 890 E.

Abadiotten, ein räuberisches Volk auf der türk. Insel Kandia, am Berge Ida, in 20 Dörfern und etwa 10,000 Seelen.

Abafaja (Brenndorf), Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, Bez. Sächsisch-Regen, 840 E. [500 E.

Abafalva, Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. und bei Tornallja,

Abagaituijersk, Grenzort an der Ostgrenze des asiat. Russland, an der Abagaitu-Steppe, am Argunfluss. 49° 34′ 38″ n. Br., 115° 29′ 2″ ö. L.

Abai, 1) St. auf der Nordwestspitze von Borneo, mit dem einz. sicheren Hafen gegen Westwinde, 6° 20′ n. Br., 134° 8′ ö. L. 2) Ort im asiat. Russland, Gouv. Tomsk, im Kalmückenlande, am Abaifluss. [hara, SO. vom Küstenort Eid.

Abail, afrik. Insel an der Küste von Habesch, im Lande Som-

Abainville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, 776 E. Hochöfen, Eisenhämmer.

Abaïte, Fl. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, mündet in den S.-Franciscofl. In der Nähe Diamantengruben. [Gojam.

Abaja, Nebenfl. des Bahr el Azrek in Afrika, Abyssinien, Kngr.

Abajo (tercero), St. in La-Plata, Staat Cordoba, 3345 E.

Abakan, Fl. im asiat. Russland, Sibirien, kommt vom Altai, fliesst durch die Abakansche Steppe im Gouv. Kolywan und mündet in den Jenisei.

Abakansk, Flck. im asiat. Russland, Gouv. Jeniseisk, Kr. Krasnojarsk, am Fl. Jenisei; unter den 1250 E., welche meist Zobelfang treiben, sind viele Verwiesene. Pallisadenbefestigung.

Abakinskaja, russ. Fest. in Sibirien, an der Grenze von China.

Abala, kl. St. in Afrika, an der Küste des rothen Meeres.

Abalak, St. im asiat. Russland, Sibirien, nahe bei Tobolsk, am Irtisch, von Holz erbaut mit 550 vom Zobelfang lebenden E.

Abalazkischer See, nahe bei Abalak (s. d.), zieht sich lang, schmal und in vielen Windungen längs dem Irtisch hin, und steht durch einen Arm mit dem Flusse in Verbindung. [672 E.

Abalcisqueta, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, Bez. Tolosa,

Abaliget, auch **Baliget** Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Szt-Lörincz, 690 E. Felsenhöhle.

Abalos, Ort in Spanien, Prov. Logroño, 725 E.

Abana, Fl. in Syrien, kommt vom Libanon und verliert sich bei Damaskus in die Wüste.

Abanatok, **Abatanak**, eine der Fuchsinseln oder Aleuten im russ. Amerika, 3 M. lang, ohne Hafen und mit geringer Vegetation, aber reich an Füchsen aller Färbungen, von deren Fang sich die wenigen E. nähren.

Abancay, **Avancy**, Prov., Fl. und St. in Südamerika, Peru. Berühmte Silberminen, Zucker, Hanf etc.

Abancourt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Cambrai, 646 E. 2) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, 594 E.

Abanilla, St. in Spanien, Prov. Murcia, Bez. Cieza, 2215 E.

Abano, 1) Df. in Russland, Georgien, in der Nähe der Terek-Quellen, etwa 40 Familien; dabei ein dem Ilija (Elias) geweihter Hain. 2) Df. und Mineralbad in Italien, Venetien, Prov., Distr. und bei Padua, 3439 E. Schwefelquellen.

Abaque, Insel in Amerika, südl. von Haiti, auch Kuhinsel genannt.

Abara, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Veletje, 830 E.

Abaran, St. in Spanien, Prov. Murcia, Bez. Cieza, 2652 E.

Abaratha, alte St. auf der östl. Küste von Ceylon.

Abary, Fl. in Südamerika, Guiana; schiffbar.

Abarzuga, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Estella. 700 E.

Abaschewa, gr. Df. in Russland, Gouv. Kasan, Kr. Tschadrin.

Abaschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, bei Plan, 140 E. Sauerbrunnen.

Abassin, **Aba-Sin**, Nebenfl. des Indus, r. vom Hindukusch kommend. [ihm der Flck. Abatskaja, 2000 E.

Abatskaja, Fl. im asiat. Russland, Sibirien, Gouv. Tobolsk; an

Abau, äusserst fischreicher Fl. in Russland, Kurland, mit wichtiger Holzflösserei. [bei Nomeny, 625 E.

Abaucourt, Gem. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy,

Abauj, Comitat in Ungarn, $60^6/_{10}$ □M. mit 144,924 E. Hauptort Kaschau. Eingetheilt in 6 Stuhlbezirke. Ackerbau und Viehzucht; viel Obst und Wein; bedeutender Bergbau, der 4000 M. beschäftigt. Edelsteine, Mineralquellen, Porcellan-, Tuch-, Hut- und Papierfabriken.

Abaujvar, Df. in Ungarn, Com. Abauj, bei Kaschau, 680 E.

Abazkische Steppe im asiat. Russland, Sibirien, Gouv. Tobolsk.

Abb, feste St. in Arabien, Yemen, 800 Häuser.

Abbach, s. **Abach**.

Abbadia, 1) St. in Brasilien, am Fl. Aroiquikiba, mit gutem Hafen und bedeutendem Handel. 2) Df. in Italien, Piemont, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, 1619 E. 3) Df. ebd., Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, 656 E. 4) **A. del Cerredo**, Df. ebd., Prov. Mailand, Distr. Lodi, 465 E. 5) **A. S. Salvatore**, Flck. ebd., Toscana, Prov. Siena, Distr. Montepulciano, 3685 E.

Abbans (-dessous u. -dessus), 2 Gem. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, 217 u. 190 E.

Abbarez, Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Châteaubriant, 2623 E. 2 Hochöfen und Dampfmaschinen.

Abbas-Abad, 1) in Russland, Grenzfest. gegen Persien, am Fl. Araxes, südl. von Nakitschewan. 2) St. in Persien, auf der Strasse von Astrabad nach Meschhed.

Abbasanta, Df. in Italien, auf der Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, 1399 E.

Abbateggio, Df. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo cit., Distr. Chieti, bei S. Valentino, 932 E.

Abbau zu Richnau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, bei Kowalewo, 285 E.

Abbaye (l'), reform. Pfrdf. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. La Vallée, 1220 E. Unweit die tiefen Stalaktitenhöhlen Chaudières d'Enfer mit einem Bach.

Abbazia, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Volosca, 309 E.

Abbécourt, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Chauny, 692 E. 2) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, 494 E. 3) Ort ebd., Dep. Seine-et-Oise, bei Poissy. Mineralquellen.

Abbehausen, Df. in Oldenburg, A. Stollhamm, 355 (Bauersch. 492, Gem. 1741) E. [Gem. Abbehausen, 202 E.

Abbehausergroden, Bauersch. in Oldenburg, A. Stollhamm,

Abbekerk, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 826 E.

Abbenans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume, bei Rougemont, 866 E.

Abbenbroek, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, 673 E.

Abbendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, bei Wilsnack, 245 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 356 E. 3) Df. ebd., Lddr. Stade, A. Rotenburg, 107 E.

Abbenfleth, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Freiburg, l. unweit der Elbe, 278 E. Nebenzollamt.

Abbenhausen, Gmd. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Diepholz, A. Freudenberg, 549 E.

Abbenrode, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, 1077 E. Eisenhammer, Papiermühle, Eisenwaarenfabrik. 2) Df. in Braunschweig, A. Riddagshausen, 280 E.

Abbensen, 2 Dfr. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Celle, A. Burgwedel und A. Meinersen, 263 u. 729 E. [Osten, 214 E.

Abbenseth, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. Neuhaus, A.

Abbeokuta, Hauptst. von Yoruba in Afrika, Sudan, im O. des Landes Dahome, r. am Ogua, bei 100,000 E. Eisen- und Lederwaarenfabrikate. Erst 1825 von den Egbas gegründet.

Abberley, Df. in England, Gfsch. Worcester, 692 E.

Abberode, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Mansfeld, 215 E. [Gifhorn, 190 E.

Abbesbüttel, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. u. A.

Abbesse, Gem. in Frankreich, Dep. Landes, 347 E.

Abbeville, 1) St. in Frankreich, Hauptort e. Arr. im Dep. Somme, an der Somme, 19,385 (als Gem. 26,033) E. Gericht 1. Instanz, Handelsgericht. Berühmte Tuch- und Teppichfabriken, ausserdem Leinwand- und Gewehrfabriken. 2) Df. ebd., Dep. Seine-et-Oise, Arr. Etampes, bei Meréville, 327 E. 3) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Briey, bei Conflans, 398 E. 4) Distr. in Ver.-St., Südkarolina, an 40,000 E. 5) Glchn. Hauptst. darin, 500 E. Gerichtssitz.

Abbeycwmhir, Ort in England, Wales, Gfsch. Radnor, 537 E.

Abbey-Dore, Df. in England, Gfsch. Hereford, 551 E.

Abbeyfeale, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, 700 E.

Abbeygreen, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, 500 E.

Abbeyleix, St. in Irland, Gfsch. Queen, 1021 E.

Abbiategrosso, 1) wichtige Festung in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, im Tessin-Thal, am Kanal von Bereguardo, 10,039 E. Seidenspinnerei, Produktenhandel. 2) Distr. ebd., 102,519 E.

Abbiate Guazzone, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, bei Tradate, 1268 E.

Abbondio (Sant), 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, bei Dongo, 634 E. 2) Df. in der Schweiz, Kant. Tessin, Bez. Locarno, 194 E.

Abbos (Obisovce), Df. in Ungarn, Com. Saros, bei Habzsan, 505 E.

Abbot, Df. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Piscataquis, 800 E.

Abbots-Ann, Ortsch. in England, Gfsch. Southampton, 640 E.

Abbots-Bromley, Df. in England, Gfsch. Stafford, 2884 E.

Abbotsbury, ehem. Benediktinerabtei in England, Gfsch. Dorset, unweit des Meeres, 2041 E.

Abbotshall, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Fife, 5193 E. Linnenwebereien.

Abbotslangley, Df. in England, Gfsch. Hertford, 2636 E.

Abbotsley, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 486 E.

Abbotsside, Ortsch. in England, Gfsch. York, North-Riding, 715 E.

Abbotstown, St. in Ver.-St., Pennsylvanien, 5000 E., meist Deutsche.

Abbradia, St. in Afrika, Reich der Ashantis, an der Goldküste.

Abchasier, **Awchasier**, **Abasi**, ein kaukas. Volksstamm von ohngefähr 250,000 Seelen, im nordwestl. Theil des Kaukasus und am schwarzen Meer, sind kühne Land- und Seeräuber. Sie verfertigen vorzügl. Waffen, treiben starke Vieh- und Bienenzucht. In ihrem Gebiete liegt die russ. Fest. Sukumkaleh.

Abcorreng, Nebenfl. des Euphrat in Persien.

Abcoude-Baambrugge, 1) Gmd. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, 1330 E. 2) **A.-Proostdij**, Gmd. ebd., 1430 E.

Abda (Brück), Df. in Ungarn, Com., Bez. und bei Raab, 745 E.

Abdalli, Ldsch. in Kabul mit der Hauptst. Kandahar.

Abdatzk, St. im asiat. Russland, Sibirien, Gouv. Tobolsk, am Ischim, 2000 E.

Abdie, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Fife, 1381 E.

Abdim, **Abdum**, gr. Df. in Afrika, Nubien, Dar-Scheiggie, r. am Nil; Karawanenstation.

Abdulewa, Df. in Russland, Gouv. Orenburg. Kr. Busuluk.

Abdul-Koory, **Abdel-Kary**, engl. Insel, O. von der Ostspitze Afrikas und W. von der Insel Sokotra.

Abée, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Huy, 610 E.

Abeile (Ili), Fl. in der grossen Tartarei, mündet in den Kaspisee.

Abeilhand, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und bei Béziers, 835 E.

Abejar, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Soria, 645 E.

Abeksinde, eine der Fuchsinseln (Aleuten), in Alaska, wichtig durch Seehund- und Seelöwenfang.

Abel, **Abild**, Df. in Preussen, Rgbz. Schleswig, Kr. Tondern, 507 E.

Abelischken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 207 E.

Abellanes, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, 510 E.

Abel-Lehota, s. **Lehota**.

Abellienen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Gerdauen, 205 E.

Abelöe, kl. dänische Insel, nördl. bei der Insel Fünen, bewohnt.

Abenberg, **Klein-Amberg**, St. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Schwabach, 1443 E. Mit Glas- und Spiegelfabriken, Nähnadeln, schwarzen Spitzen; Schloss Marienburg.

Abendberg, 1) Berg im Berner Oberland, 5630 F. hoch, durch seine Aussicht berühmt. 2) Bergzug bei Hirschberg in Schlesien.

Abenden, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 248 E.

Abengibre, Flck. in Spanien, Prov. Murcia, Bez. Albacete, 765 E.

Abenojar, St. in Spanien, Prov. Ciudadreal, 1287 E.

Abens, 1) Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Wittmund, 250 E. 2) Fl. in Bayern, Oberpfalz, mündet von S. her unterhalb Neustadt in die Donau.

Abensberg, St. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kelheim, 1816 E. Mineralquelle, altes Schloss.

Abentheuer, Df. in Oldenburg, Fürstenth. und A. Birkenfeld, 398 E. Mit Eisenwerken.

Abeokuta, s. Abbeokuta.

Aber, 1) Paroch. und St. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, an der Küste, Ueberfahrtsort nach der Insel Anglesea, 582 E. 2) Fl. ebd., auf der Insel Anglesea.

Aberavon, Flck. und Parochie in England, Süd-Wales, Gfsch. Glamorgan, an der Mdg. des Avon, 3396 E. Hammerwerke, Kalksteingruben; Hafen.

Aberbenoit, Df. in Frankreich, Dep. Finistère. Douane. Hafen.

Aberbrothik, **Arbroath**, St. und Hafen an der Mdg. des Brothik in Schottland, Gfsch. Forfar, mit St.-Vigeaus 19,974 E., Handel mit Getreide, Holz u. a.; Wollen-, Baumwollen-, Linnen- und Segeltuchfabriken; Leuchtthurm.

Aberchirder, Df. in Schottland, Gfsch. Banff, 1273 E.

Aber-Conway, **Conway**, befestigte kl. Küstenst. in Schottland, Gfsch. Carnarvon, an der Mdg. des Conway, 1700 E. Handel mit Kupfer, Blei, Austern- u. Häringsfang; Ruinen des Schlosses Conwaycastle.

Abercorn, St. in Schottland, Gfsch. Linlithgow, 955 E.

Aberdare, St. in England, Nord-Wales, Gfsch. Glamorgan, am Cynon, 40,235 E. Eisenwerke.

Aberdaron, Flck. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 3647 E.

Aberdeen, 1) Gfsch. in Schottland, an der Küste, 88 □M., 244,607 E. Der Boden ist durch das 4300 F. hohe Grampian-Geb. uneben, waldbedeckt, das Klima im Ganzen rauh und feucht. Von den E. treibt fast die Hälfte Fabrikation und Handel. 2) **New-Aberdeen**, bedeutende St. ebd., an der Mdg. des Dee mit einem guten Hafen, 88,125 E. Universität seit 1593. Woll-, Strumpf-, Tuch-, Tau-, Papier-, Leinen-, Zwirn- und Seidenfabriken, Maschinenbauanstalten, Schiffbau, Lachsfang. Lebhafter Handel. 3) **Old-Aberdeen**, St. ebd., 1 engl. M. von der vorigen, der Krone gehörig, an der Mdg. des Don, 3000 E. 4) St. in Ver.-St., Mississippi, Gfsch. Monroe, am r. Ufer des Tombigbee, 28 engl. M. N. von Columbus, an 6000 E. Handelsplatz. 5) Ort mit Post ebd., Ohio, Gfsch. Brown, am Ohio, an 800 E.

Aberdour, 1) Parochie in Schottland, Gfsch. Fife, an der Küste, 1874 E. Seebadeort, Tuchfabriken, Steinkohlen und Steinbrüche. 2) St. ebd., Gfsch. Aberdeen, unweit der Küste an der glchn. Bai, 1997 E. Kl. Hafen.

Abererth, Df. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 1653 E.

Aberfeldie, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 1145 E. Die 300 F. hohen Wasserfälle des Monass.

Aberfoil, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 565 E.

Aberford, Flck. in England, Gfsch. York, West-Riding, als Distr. 11,482 E. Mit merkw. Schlossruine; bedeutende Stecknadelfabrik.

Aberfraw, kl. St. auf der engl. Insel Anglesea, 1238 E. Mit einem kl. Hafen.

Abergavenny, Marktflck. in England, Gfsch. Monmouth, in einem Thal am Zusammenfluss des Gavenny und Usk, 9131 E. Wollmanufakturen; in der Nähe Eisenwerke, Steinkohlen.

Abergele, kl. Küstenst. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 9072 E. Seebad, Bleiminen.

Abergement, 1) **A.-Clemenciat**, Gem. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, 536 E. 2) **A. de Cuisery**, Gem. ebd., Dep. Saone-et-Loire, Arr. Louhans, bei Cuisery, 1002 E. 3) **A. de la Ronce**, Gem. ebd., Dep. Jura, bei Dôle, 333 E. 4) **A. de Varey**, Gem. ebd., Dep. Ain, bei Ambérieu, 491 E. 5) **A.-Foigney**, Gem. ebd., Dep. Côte-d'or, bei Genlis, 356 E. 6) **A.-le-Grand**, Gem. ebd., Dep. Ain, bei Brenod, 655 E. 7) **A.-le-Petit**, Gem. ebd., 538 E. 8) **A.-lès-Seurre** od. **le-Duc**, Gem. ebd., Dep. Côte-d'or, bei Seurre, 1418 E. 9) **A. Sainte-Colombe**, Gem. ebd., Dep. Saône-et-Loire, bei St. Germain-du-Plain, 944 E. 10) **A.-Sainte-Marie**, Gem. ebd., Dep. Doubs, bei Fraites, 468 E. Kupferminen. 11) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Orbe, 295 E.

Abergwilly, Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 2206 E.

Aberlady, Krchdf. in Schottland, Gfsch. Haddington, unweit der Küste und der Edinburger Eisenbahn, 480 E.

Aberlemno, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 1054 E.

Aberlour, Df. in Schottland, Gfsch. Banff, am Spey, 1100 E.

Abermole, Hafen an der Magelhaensküste, den Falklandsinseln gegenüber.

Abernethy, Df. in Schottland, Pertshire, am Tay, 984 E. Bedeutende Leinenmanufaktur, ehemals Hauptort der Pikten, aus welcher Zeit sich noch ein 74 F. hoher Thurm erhalten hat.

Abersee oder **St. Wolfgang-See**, Landsee in Oesterreich, Salzburg; fischreich.

Abersfeld, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, 431 E.

Abertam, Bergflck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Joachimsthal, unfern Joachimsthal und Karlsbad, 2808 E. Bergbau auf Silber, Zinn und Kobalt.

Aberthan, Df. in England, Wales; dem Trass ähnlicher Kalkstein.

Abertura, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Logroño, 1202 E.

Aberuthwen, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 513 E.

Aberystruth, Flck. in England, Gfsch. Monmouth, 15,466 E.

Aberystwith, Hafenst. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, am Zusammenfluss des Rheiddol und Ystwith, 6898 E. Wollfabriken, in der Nähe Blei-, Galmei- und Wasserbleigruben. Seebad.

Aberzhausen, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neumarkt, 122 E.

Abetzberg, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Weidhofen, Ger. St. Peter, 264 E.

Abfaltersbach, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lienz, Ger. Sillian, 404 E.

Abia de las torres, Ort in Spanien, Prov. Palencia, r. am Abanades, 568 E.

Abiego, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Barbastro, 911 E.

Abigarm, St. in Turkestan, am Waschka, Nebenfl. des Amu-Darja.

Abijad, St. in Afrika, Land Tigre, in Habesch.

Abikhafe, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Wittmund, 227 E.

Abild, s. **Abel**.

Abilly, Df. in Frankreich, Dep. Indre-Loire, Arr. Loches, 1465 E. Eisengiesserei.

Abimes (les), Flck. auf der franz. Insel Guadeloupe, Arr. und Cant. la Pointe-à-Pitre, 5381 E.

Abingdon, 1) St. in England, Grfsch. Berks, am Zusammenfl. d. Ock und Isis, 5805 E. Bedeut. Getreidehandel nach London, Segeltuch- u. Sackleinwandfabr. 2) St. in Ver.-St., Virginia, Hauptort der Gfsch. Washington, an der Grenze von Tennessee, an 1500 E. 6 Kirchen, 2 Akademieen, 2 Buchdruckereien, Manufakturen.

Abinger, Df. in England, Gfsch. Surrey, 906 E.

Abington, 1) Krchdf. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick; Cistercienserkloster. 2) u. 3) **Great-** u. **Little-**, Ortsch. in England, Gfsch. Cambridge, 330 und 316 E. 4) St. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Plymouth, 20 engl. M. S. von Boston, 9308 E. Bank. 5) St. ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Montgomery, 10 engl. M. W. von Philadelphia, 2058 E. 6) St. ebd., Indiana, Gfsch. Wayne, 924 E. 7) St. ebd., Pennsylvanien, im NO. der Gfsch. Luzerne, 2651 E.

Abinzen, tartarisches Volk im asiat. Russland, Westsibirien, Gouv. Kolywan, das sich selbst Abalar, d. i. Väter, nennt. Sie leben von Jagd und Fischfang, sind aber auch gute Eisenarbeiter. Im Sommer wohnen sie in Zelten, im Winter in halbunterirdischen Hütten.

Abiponen, kriegerischer Indianerstamm in den argentinischen Staaten, am Rio de la Plata, in der Prov. Chaco. Durch die Kriege mit den Spaniern und durch andere Ursachen ist ihre Zahl bis auf 6000 geschmolzen. Sie sind gross und wohlgebaut, haben fast europäische Gesichtsfarbe und bleiben bis ins hohe Alter rüstig. Von Jugend auf ans Reiten gewöhnt, sind sie ungemein ausdauernd. Ihre Wohnungen sind leicht aus Holz und Lehm aufgeführt.

Abiquiri, Df. in Ver.-St., Neu-Mejico, r. am Rio del Puerco. Kupfergruben.

Abistadeh, der auf der Hochebene des Soliman-Geb. liegende einzige See Afghanistans.

Abitibbi, Landsee in Obercanada, 48° 35′ n. Br., durch den Fluss gl. Nam. mit der Jamesbai verbunden; an ihm die blühende Niederlassung Frederik.

Abitureiras, Gem. in Portugal, Distr. Santarem, 1639 E.

Abiul, Gem. in Portugal, Distr. Leiria, 2410 E.

Abiwerd, St. in Turkestan, Chiwa, an der Grenze der pers. Prov. Chorassan.

Abjat, Df.-Gmd. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und bei Nontron, 1623 E. [2546 E.

Abla, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, am Rio Nacimiento,

Ablach, 1) Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Sigmaringen, 408 E. 2) Fl. in Baden, mündet unterhalb Mengen in die Donau.

Ablain-Saint-Nazaire, Gem. in Frankreich, Dep. Pas-de-Calais, bei Vimy, 888 E.

Ablass, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, GA. Wermsdorf, 215 E.

Ablentschen, **Afflentschen**, Df. im schmalen Jaunthale des Schweizer Kantons Bern, Bez. u. Gem. Saanen, 4000 F. über dem Meere, 150 E.

Ablinga, Df. auf der Molukkeninsel Aroe, Perlenfischerei.

Ablis, Flck. in Frankreich, Dep. Seine-Oise, Arr. Rambouillet, 1001 E. [See, 1928 E.

Ablitas, St. in Spanien, Prov. Navarra, unweit dem Santo-

Ablois, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. u. Kant. Epernay, 1410 E. Papierfabrik.

Ablon, Df. in Frankreich, Dep. Seine-Oise, Arr. Corbeil, 474 E. Eisenbahnstation, Weinniederlage.

Abo, 1) Län in russ. Finnland, 465 □M., 319,784 E. 2) St. ebd., am Ausfluss des Aurojaki in den bottnischen Meerbusen, 18,109 E. Handel und Fabriken. Die Universität, 1540 gestiftet, wurde nach dem grossen Brande im J. 1828 nach Helsingfors versetzt. 3) **Abo-Slot**, russ. Fest. ebd., auf einer Landzunge bei Abo. Der Hafen heisst Bekholm. In der Nähe der eisenhalt. Brunnen Kuppis. 60° 26′ 58″ n. Br., 39° 57′ 7″ ö. L.

Abod, 1) Df. in Ungarn, Com. Borsod, bei Szendrö, 925 E. 2) Df. ebd., Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, 440 E.

Aboite, Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Allen, 876 E.

Abomeh, Hauptst. im Reiche Dahomeh in Westafrika, auf der Sklavenküste von Ober-Guinea. Hier werden jährlich im Januar Menschen als Opfer geschlachtet. Die Stadt wird von maurischen Kaufleuten des Handels wegen häufig besucht.

Aboncourt, 1) Df. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, 319 E. 2) Df. ebd., Kr. Salzburg, 151 E.

Abondance, Df. in Frankreich, Savoyen, Arr. Thonon, 1438 E.

Abondant, Df. in Frankreich, Dep. Eure-Loir, Arr. Dreux, 921 E. Töpferei, Porzellanfabrik.

Aboni, Ldsch. am Südabhange des Konggeb. in Afrika, von den Ashantis abhängig.

Abony, 1) (**Nagy-**, **Gross-**), Df. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. und bei Szerdahely, 950 E. 2) **Sik-**, Df. ebd., 470 E. 3) **Füzes-**, Df. ebd., Com. Heves, bei Erlau, 3475 E. 4) Flck. ebd., Com. Pest, 10,232 E. Postamt. Klein-Kinder-Bewahranstalt.

Abraham (**Szent-**), slav. Df. in Ungarn, Com. Neutra, bei Dioszeg, 470 E. [bei Bartfeld, 410 E.

Abrahamfalu, slav. Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und

Abrahams-Insel, **Nossi-Ibrahim**, **San Maria**, Insel an der Nordwestküste von Madagaskar, 650 E.

Abrahamsplains, Ebene in Canada, bei Quebec, wo der engl. General Wolff nach erfochtenem Siege gegen die Amerikaner 1759 endete.

Abram, Df. in England, Gfsch. Lancaster, Krchsp. Wigan, 911 E.

Abrambo, Landsch. in Afrika, im Innern der Goldküste von Guinea. Gold und Märkte.

Abrantes, 1) Fest. in Portugal, Distr. Santarem, 5590 E., mit einer grossen Brücke über den Tajo. Handel mit Früchten. Eb.-St. 2) Flck. in Brasilien, Prov. Bahia, unweit der Küste, an 2000 indian. E.

Abrany, 1) **Also-** und **Felsö-**, 2 Dfr in Ungarn, Com. Borsod, Bez. und bei Mezö-Kövesd, 305 und 760 E. 2) **Felsö-**, Df. ebd., Com. Süd-Bihar, Bez. und bei Margitta, 525 E. 3) **Szent-György-**, Df. ebd., Com. Nord-Bihar, Bez. und bei Debreczin, 540 E. 4) **Vedres-**, Df. ebd., Com. Süd-Bihar, Bez. und bei Margitta, 490 E.

Abrau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Conitz, 126 E.

Abreiro, Gem. in Portugal, Distr. Bragança, 751 E.

Abreojos, eine 80 M. lange Klippenreihe an der brasil. Küste, südöstl. von Porto Seguro.

Abrera, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Barcelona, 706 E.

Abrest, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Palisse, bei Casset, 919 E. [Pin, 1342 E.

Abrets (**les**), Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du

Abriès, Flck. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Briançon, 1202 E. Wichtige Gerbereien. In der Nähe ein gefährlicher Weg über die grajischen Alpen nach Piemont.

Abriola, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Potenza, Mand. Calvello, 3017 E.

Abrucena, St. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Gergal, 1671 E.

Abrudbanva (**Gross-Schlatten** und **Altenburg**), Bergst. in Siebenbürgen, Kom. Unter-Weissenburg, am Flüsschen Ompoly, 4129 E. Gold- und Silberbergwerke. 46° 14′ 9″ n. Br., 40° 46′ 2″ ö. L.

Abrudfulva, Pfrdf. in Siebenbürgen, Kom. Unter-Weissenburg, 4396 E. Mit 6 Ansiedlungen.

Abruzzen, Geb. in Italien, Neapel, dessen höchste Erhebung, der Gran-Sasso oder Monte Corno, 8900 F. hoch ist. Der NW. des Gebirges ist hochragend, rauh, zerklüftet, der SO. niedriger, freundlicher, enthält aber auch Moräste. Der See Celano ist auf dem hohen Theile des Geb., dessen Klima fast nordisch ist, so dass der Schnee auf der höchsten Spitze von Oct. bis April liegen bleibt. In militär. Beziehung sind die Abruzzen wichtig und gleichsam das Bollwerk von Neapel. Sie zerfallen in 3 Prov. (s. Abruzzo).

Abruzzo citeriore, 1) Prov. des Kngr. Italien, Neapel, mit 339,986 E. in 3 Distr. (Chieti, Lanciano und Vasto) und 121 Gemeinden, Hauptst. Chieti. 2) **A. ulteriore I.**, Prov. ebd. mit 246,004 E. in 2 Distr. (Penne und Teramo) und 74 Gemeinden, Hauptst. Teramo. 3) **A. ulteriore II.**, Prov. ebd. 332,784 E. in 4 Distr. (Aquila, Avezzano, Cittaducale und Solmona) und 127 Gemeinden, Hauptst. Aquila.

Absam, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Innsbruck, am Fusse des Haller Salzberges, 1256 E. Wallfahrtsort. [675 E.

Absberg, Flck. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Gunzenhausen,

Abschermeningken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 338 E. [Darkehmen, 222 E.

Abscherningken, Df. u. Gut in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr.

Abscheron, russ. Halbinsel am Kaspisee, unweit Baku. Bekannt durch die vielen Naphthaquellen und die aus den Erdspalten hervorbrechenden Wasserstoffgas-Flammen und Schlammvulkane.

Abschlag, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Zwettl, Ger. Weitra, 138 E.

Abschruten, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 192 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 507 E. 3) Df. ebd., Kr. Pillkallen, 301 E. [Preussisch Eylau, 593 E.

Abschwangen, Kchdf. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr.

Abscon, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 1650 E.

Absdorf, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, 2000 E. Mit schönem fürstl. Lichtensteinschen Schlosse. 2) Pfrdf. ebd., unt. d. Enns, Bez. Mistelbach, an der Zaya, 763 E. 3) (**Ober-** u. **Unter-**), Pfrdfr. ebd., Bez. Krems, 491 und 378 E. Eb.-St.

Absen, Df. in Oldenburg, A. Ovelgönne, Gem. Rodenkirchen, 204 (Bauersch. 369) E. [1355 E.

l'Absie, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay,

Abstatt, Df. in Würtemberg, Neckarkreis, O.-A. Heilbronn, 979 E. In der Nähe das Bergschloss Wildeck.

Absteinen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 525 E. 2) Df. ebd., Kr. Stallupöhnen, 378 E.

Abstetten, **Amstetten**, 1) Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. St. Pölten, 1045 E. 2) Df. ebd., ob der Enns, Bez. Ried, Gem. Mehrnbach, 169 E. [302 E.

Abstich, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein,

Abtei, 1) Df. in Oesterr., Tirol, Bez. Brunecken, Ger. Enneberg, 844 (Gem. 1595) E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Trier, 211 E. [berg, 1093 E.

Abtei-Oberlungwitz, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, GA. Stoll-

Abtenau, Marktflck. in Oesterreich, Salzburg, gleichn. Bez., eig. Ger.-Bez. 3885 E. Post.

Abterode, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. und nahe bei Eschwege, 1040 E. Mit starkem Verkehr in Wollentüchern, Tuch- und Leinwandweberei.

Abthorpe, Df. in England, Gfsch. Northampton, 541 E.

Abtlöbnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Naumburg, an der Saale, 222 E.

Abtnaundorf, Df. in Sachsen, Krd. und ½ M. von Leipzig, GA Leipzig I, 474 E. Schloss, Garten. Schöne Villen.

Abtsbessingen, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Ebeleben, 728 E.

Abtschlag, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Regen, 300 E.

Abtschwind, **Abtswind**, Flck. in Bayern, Unterfranken, BA. Gerolzhofen, 821 E. Weinbau.

Abtsdorf (**Apatfalva**), 1) Df. in Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Agnethlen, 575 E. Torflager. 2) Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Vöcklabruck, Ger. Frankenmarkt, 320 E.

Abts-Gmünd, Flck. in Würtemberg, Jaxtkr., O.-A. Aalen, am Kocher, 1584 E. Eisenhammer, Blechwerk, Drahtzieherei.

Abtsgreuth, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Neustadt an der Aisch, 227 E.

Abtshagen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 678 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 468 E. Oberförsterei.

Abtsried, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Roding, 140 E.

Abtsroda, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gersfeld, am Rhöngeb. 217 (Gem. 418) E. Mit trefflichen Thon- u. Porzellanerdengruben.

Abtsteinach (**Ober-** u. **Unter-**), 2 Dfr. in Hessen, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 430 u. 377 E. [371 E.

Abtweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Meisenheim,

Abtwyl, 1) Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Muri, 395 E. 2) Df. im Kant. St. Gallen, Bez. Gossau, Gem. Gaiserwald, mit schöner Ansicht der Appenzellerberge.

Abu Arisch, 1) Ldsch. in Arabien, am rothen Meere, zu Jemen gehörig. Dürr und schlecht bewässert. 2) Hptst. ebd., 8000 E. Steinsalzgruben.

Abucay, Ort und Fl. auf der Philippineninsel Luzon.

Abufeda, Gebirgskette in Mittelägypten, längs dem Nil. Mit zahlreichen Grotten.

Abuga, Nebenfl. des Tobol im asiat. Russland. Merkwürdig wegen der zahllosen Heerden wilder Gänse und Schwäne, deren Fang an den schilfreichen Ufern viele Menschen beschäftigt. Die Federn bilden einen bedeutenden Handelsartikel.

Abu-Hammed, Karawanenstation und Stapelplatz in Nubien, r. am Nil und am Ende der nubischen Wüste.

Abu-Haschim, bedeutendes Df. in Afrika, Mittelnubien.

Abu-Hinan, St. in Marokko, O. von Sijilmissa, am Guir.

Abu-Jaret, Berg in Afrika, nördl. Habesch, 14,000 F. hoch.

Abukir, **Bukyr**, Seehafen in Nieder-Aegypten, durch ein starkes Fort beschützt. Grosse Seeschlacht am 1. August 1798, in der Nelson siegte.

Abukor, St. in der Türkei, Albanien, 1000 E.

Abulahor, Flck. in der Türkei, Albanien. Mit Oel- u. Weinbau.

Abulfeira, Salzsee in Portugal, Prov. Estremadura, nur durch einen Damm vom Meere getrennt. Salzfabrikation.

Abullo, St. auf der Philippineninsel Leyte, Ostküste. 10° 46′ n. Br., 142° 39′ ö. L. [Khodawendkiar.

Abullonia, St. und See in asiat. Türkei, Anatolien, Sandschak

Abu-Sabel, St. in Mittelägypten. Mit einer Schöpfung Mehemed-Ali's, der Medicin- und Hebammen-Lehranstalt, botanischem Garten, zoologischem Museum etc.

Abuschehr, **Buskehr**, **Bender-Buschir**, St. und Hafen in Persien, an der Ostküste des pers. Meerbusens, an 18,000 E. Stapelplatz indischer und pers. Waaren. Die St. hat nur Cisternenwasser, ist ungesund und im Sommer unerträglich heiss. 29° n. Br., 50° 52′ ö. L. v. Grwch. [Darfur.

Abu-Senam, St. in Afrika, Reich Borgu, an der Grenze von

Abusir, Ort in Aegypten, stark befestigtes Schloss am See Mareotis, prächtige Ruinen. Bonaparte's Landung 1799.

Abu-Sseld, St. in asiat. Türkei, Kleinasien, l. am Eufrat.

Abu-Sseraj, St. in asiat. Türkei, el-Dschesireh (Mesopotamien), am Chabur, Nebenfl. und unweit des Eufrat.

Abussiti, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Ejalet Siwas.

Abutige, **Abutitsch**, St. in Ober-Aegypten, am l. Nilufer. Mohnbau und gutes Opium.

Abweiler, Df. in Luxemburg, Cant. Esch, P. Bettemburg, 111 E.

Abwinden, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Perg. Ger. Mauthausen, Gem. Luftenberg, 247 E.

Aby, 1) grosse Ebene in Schweden, Landsch. Schonen, Christianstadslän. Jährlicher bedeutender Markt 30. Juni. 2) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 407 E.

Abyla, Berg in Afrika, Marokko, Gibraltar gegenüber.

Abyssinien, s. Habesch.

Abzac, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, an der Vienne, 1201 E. Schloss Serres. Mineralquelle. 2) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, bei Coutras, 1341 E. Mühlen.

Acajutla, Hafenst. im Staate San Salvador, Central-Amerika.

Acambero, Fl. in Mejico, Staat Mechoacan.

Acaponeta, St. in Mejico, Staat Jalisco, N. von Santiago.

Acapúlco, St. und Hafen in Mejico, Staat Guerrero, am stillen Meer, 3000 E., meist Mulatten und Zambos, die Perlenfischer und Ackerbauer sind; den jetzt nur noch sehr geringen Handel treiben die wenigen ansässigen Weissen. Bucht und Hafen sind sicher und trefflich, nur zu klein. 16° 51′ n. Br., 82° 9′ w. L. Vor der Bucht liegt die kl. Insel de la Roqueta oder del Grifo.

Acaray, St. in Paraguay, von den Jesuiten erbaut.

Acarguiry, St. in Hindostan, Nizamsstaaten, NW. von Adom.

Acari, Vorgeb., Fl. und Kolonie in Peru, Prov. Cumana.

Acarigua, Fl. und Kolonie in Südamerika, Venezuela.

Acasagnastlan, Flck. in Mittelamerika, Guatemala, Dep. Chiquimula.

Acasso, Flck. in der Türkei, Insel Metelin (Lesbos), mit gutem Hafen und Oelbau.

Acayucam (San Martin de), Flck. u. Hauptort des glchn. Dep. und Partido im mejican. Staat Veracruz, meist von kupferfarbenen Indianern und einigen Weissen bewohnt. Baumwolle, Zuckerrohr, Tabak, Reis, Mais, Roggen wird gebaut und Handel damit nebst Zuckerbranntwein, Kleiderstoffen u. a. Dep. 43,804, Ort 1902 E.

Accadia, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Avellino (Princip. ulter.), Distr. Ariano, 4346 E. [bei Prazzo, 1845 E.

Acceglio, Flck. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Cuneo,

Accettura, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza (Basilicata), Distr. Matera, 4232 E. Wein-, Acker- und Obstbau.

Accha, Flck. in Peru, S. von Cusco.

Acciano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ult II., Distr. Aquila, 1892 E. [und bei Vermenton, 1082 E.

Accolay, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, Cant.

Accomac, Gfsch. in Ver.-St., Virginien, glchn. Hptst. darin.

Accous, Flck. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, 1440 E. Mineralquelle.

Accrington, **New-**, 11,788 E., und **Old-**, 5835 E., Flck. in England, Gfsch. Lancaster. Baumwollspinnerei.

Accum, 1) Pfrdf. in Oldenburg, A. Jever, 542 E. In fruchtbarer Marschgegend. Mit reform. Kirche und Schule. 2) (**Oster-** u. **Wester-**), 2 Dfr. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Esens, 215 und 355 E.

Accumer Syhl, **Wester-**, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. und bei Esens, 248 E. Schifffahrt, Handel.

Accumoli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II., Distr. Cittaducale, 2238 E.

Acebo, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Hoyos, 1770 E.

Acehuche, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Garrovillas, 1402 E.

Acenchal, Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, 3967 E.

Acered, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Daroca, 705 E.

Acerenza, St. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Potenza, 3838 E. Erzbischofsitz.

Acerno, St. in Italien, Neapel, Prov. Principato citeriore, Distr. und bei Salerno, 2945 E. [13,633 E.

Acerra, St. in Italien, Neapel, Prov. Caserta, Distr. Nola,

Ach, 1) s. Aa und Aach. 2) Df. in Oesterreich, ob. d. Enns, nahe bei Burghausen, 550 E. Post. Nahe dabei eine schöne Burgruine.

Acha (Sierra de), westl. Gebirgszug der mejican. Cordilleren in Neu-Mejico, dessen nördl. Fortsetzung **Sierra de los Mimbres** und weiterhin **Sierra de las Grullas** heisst. Er bildet die Wasserscheide zwischen dem Rio del Norte und dem Gila nebst Colorado in Californien.

Achacache, Flck. in Bolivia, Dep. La Paz, O. am See Titicaca, in schönem Thal auf den Anden.

Achachica, Bergst. in Mejico. Mit bedeutenden Silberminen.

Achafalaya, einer der bedeutendsten Mündungsarme des Mississippi.

Achaguas, 1) Indianervolk in den südamerik. Staaten Columbia und Venezuela; jetzt schon etwas civilisirt und Ackerbau treibend. 2) St. ebd., mit 2000 E.

Achain, Df. in Lothringen, Kr. Salzburg; 214 E. Gipsbruch.

Achaja, 1) nördl. Landsch. in Griechenland, Morea, im S. gebirgig, im N. nach dem Meere zu flach, bildet mit Elis eine Nomarchie von 4 Eparchien: Patras, Aegialia, Kalauryta und Elis. 89,75 □M., 149,561 E., grenzt O. an Argolis u. Korinthia, S. an Arkadia u. an Messenia, sonst an das ion. Meer. Hauptst. Patras. 2) **Ano-** u. **Kato-A.**, 2 St. ebd., Ep. Patras, letzt. am Golf v. Patras.

Achalganj, St. im brit. Ostindien, Oude, Distr. Bainswarra, unweit des Ganges, 5000 E. 26° 25′ n. Br., 80° 35′ ö. L. v. Grwch.

Achalgori, St. in Russland, Grusien. Mit unterirdischen Wohnungen. [41° 25′ n. Br., 61° 9′ ö. L.

Achalkalaki, Fest. in Russland, Gouv. Kutais, r. am Kur, 1160 E.

Achall, See in Schottland, Gfsch. Ross, Ldsch. Cromarty. Durch einen Kanal mit Loch Broom und dem Meer verbunden.

Achalm, **Achel**, hoher, freistehender Bergkegel in Würtemberg, bei Reutlingen, 2180 E., mit den Ruinen der alten Achalm-Burg. Auf der Mitte des Berges eine königl. Meierei zur Zucht der edelsten Merinos, Angora- und Kachemir-Ziegen. Herrliche Aussicht vom Berge. [am Fl. Kur, 13,984 E.

Achalzig, St. und Fest. in Russland, Kaukasien, Gouv. Tiflis,

Achambone, niederländ. Niederlassung in Afrika, Axim, auf der Goldküste von Guinea, 2000 E.

Acharnae, Demos in Griechenland, Ep. Attika, 2915 E.

Acharting, Df. in Oesterreich, Salzburg, Ger.-Bez. Oberndorf, 115 E.

Achatel, Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Verny, 198 E.

Achau, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Bruck, nahe bei Laxenburg, 590 E.

Achberg, Herrsch. und Schloss in Preussen, Hohenzollern, Rgbz. und OA. Sigmaringen, 595 E. Enclave zwischen Würtemberg und Bayern.

Achdorf, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Bonndorf, 201 E. 2) Df. in Bayern, Niederbayern, Ldg. Landshut, 1287 E. Schloss und Industrieschule. 3) **Nieder-**, **Ober-**, 2 Dfr. ebd., Oberpfalz und Regensburg, Ldg. Wörth, 318 und 222 E.

Achel, Flck. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 750 E.

Achelstädt, Pfrdf. in Sachsen-Meiningen, Bez. Kranichsfeld, 257 E.

Achem, s. Atschin. [931 E.

Achen, Df. in Lothringen, Kr. Saargemünd, Cant. Rohrbach,

Achenbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Siegen, 184 E. Reckhammer. 2) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, 264 E.

Achêne, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 760 E.

Achenheim, Df. in Niederelsass, Kr. und bei Strassburg 803 E.

Achenrain, Df. in Oesterreich, Tirol, unfern Schwaz. Messingfabrik. [Alpen.

Achensee, See in Oesterreich, nordöstl. Tirol, in den Salzburger

Achenthal, romant. Thal in Oesterreich, Tirol, Bez. Schwaz, am Achenfl. und fischreichen Achensee, mit den Dörfern Achenkirch, 299 (Post), Achensee 219, Achenthal 285 und Achenwald 129, zus. als Gem. 932 E.

Acher, Fl. in Baden; Quelle der 3074 F. hoch liegende Mummelsee am Seeköpfl, Mdg. unterhalb Lichtenau in den Rhein.

Achères, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine-et-Marne, Arr. Fontainebleau, 688 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine-et-Oise, Arr. Versailles, 648 E. 3) Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Sancerre, 644 E. 4) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, Cant. Outarville, 1355 E.

Achern, 1) St. in Baden, Kr. Baden, am Acher, 2767 E. Industrieschule, Handel. Eb.-St. 2) **Ober-**, Df. ebd., 1068 E. Papiermühle. 3) B.-A. ebd., mit 3,3 □M. und 21,499 E.

Achery, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei La Fère, 1146 E.

Acheux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doulens, 759 E. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Valines, 1058 E.

Achicourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Arras, 1320 E.

Achiet, 1) **(le grand)**, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Bapaume, 546 E. 2) **A. (le petit)**, Df. ebd., 683 E.

Achilla, Fl. in Bolivia, Landsch. Yamparais. [6390 E.

Achill-Island, Insel an der Westküste in Irland, 6 M. Umfang,

Achim, 1) Df. im Herzogth. Braunschweig, Kr. u. A. Wolfenbüttel, 350 E. Eb.-St. 2) Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. Verden, eig. A., 2836 E. Post, Amtssitz, Eisenbahn- u. Telegraphen-Station, Sparkasse, Rentamt. Tabak- und Cigarrenfabrikation.

Achin, ehem. berühmte Benediktinerabtei in Belgien, Prov. Hennegau.

Achiolji, St. in der Türkei, Rumelien, mit Salzwerken.

Achkarren, Pfrdf. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Breisach, 636 E. Guter Wein, Erdpechquellwasser.

Achleiten, Df. und Burgruine in Oesterreich ob der Enns, Bez. Steyr, Ger. Neuhofen, Gem. Kematen, an der Donau bei Grein, 209 E. [bei Bramsche, 889 E.

Achmer, Bauersch. in Preussen, Lddr., Osnabrück, A. Vörden,

Achmethi, Fest. in Russland, Grusien, am Fl. gl. Nam. Erzbischof, Weinbau.

Achmin, **Achmunim**, St. in Ober-Aegypten, am Nil. Handel mit Datteln, Fischen, Getreide. Mit einem koptischen und Franziskanerkloster; Ruinen.

Acholshausen, Df. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Ochsenfurt, 349 E.

Achonry, Df. und Krchsp. in Irland, Connaught, Gfsch. Sligo

Achselmannstein, Badeort in Bayern, Oberbayern, B.-A Berchtesgaden.

Achsheim, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Augsburg, 347 E.

Achslach, Df. und Gem. in Bayern, Niederbayern, B.-A Viechtach, 1009 E.

Achstetten, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Laupheim 712

Acht, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 120 E.

Acht, **Hohe-Acht**, 2180 F. hohe Basaltkuppe im preuss. Rgb Koblenz, Kr. Adenau. [Rumelien, am schwarzen Meer

Achtebolu, Cap und Flck. in der eur. Türkei, an der Küste vo

Achtel, Df. und Gem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Sulzbac 653 E.

Achtelsbach, Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Nohfelden, 307

Achterberg, **Agterberg**, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A Bentheim, 263 E.

Achterdeich, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und b Winsen an der Luhe, 152 E.

Achtermannshöhe, ein 2400 F. hoher Berg im Harz, mit vorzüglicher Aussicht. [225 E.

Achtermeer, Ortsch. in Oldenburg, A. Varel, Gem. Schweiburg,

Achterwasser, ein in die Insel Usedom tief eindringender Busen des kleinen Haffs (Odermündung) in Pommern.

Achthal, Thal im südl. Bayern, bei Teisendorf. Mit vortrefflichen Eisenerzen im Kressenberge. [357 E.

Achthuben, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt,

Achtienhoven, Df. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, 517 E.

Achtkarspelen, Gem. in d. Niederlanden, Prov. Friesland, 9307 E.

Achtuba, Mündungsarm der Wolga im eur. Russland.

Achtum, Pfrdf. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Marienburg, bei Hildesheim, 385 E.

Achty, Kirchdf. in Russl., Kaukasien, Gebiet Daghestan, 1750 E.

Achtyrka, St. in Russland, Gouv. Charkow, 17,544 E. Mit Wollenwebereien und Färbereien.

Achum, Df. in Schaumburg-Lippe, 193 E. [628 E.

Achun, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon,

Achy, Gem. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, 517 E.

Aci, Bonaccorsi, 1) Df. in Italien, Sicilien, Prov. Catania, Distr. Acireale, 1324 E. 2) **A. Castello**, Flck. ebd., 2280 E. 3) **A. Catena**, Flck. ebd., 4876 E. 4) **A. Reale**, schöne St. ebd., am Fusse des Aetna, mit Kastell, 35,787 E. Messerschmieden, Leinweberei. 5) **A. S.-Antonio**, St. ebd., 5934 E. [2167 E.

Acigné, Flck. in Frankreich, Dep. Ille-Vilaine, Arr. Rennes,

Ackelningken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heydekrug, bei Tilsit, 159 E. [489 E.

Ackenhausen, Df. in Braunschweig, Kr. u. A. Gandersheim,

Ackerau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss. Eylau, 272 E. [144 E.

Ackerfelde, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz,

Ackfeld, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 435 E.

Acklandsinsel, eine der Bahama-Inseln, 23° 20′ n. Br., ungefähr 10 M. lang, 1½ M. breit, hat einen guten Hafen für kleine Schiffe. Viele Flamingos.

Ackmenischken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, bei Norkitten, 271 E. 2) Df. ebd., Kr. Tilsit, bei Neustadt, 334 E. 3) Df. ebd., Kr. Heydekrug, 430 E. [160 E.

Ackminge, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heydekrug,

Ackmonienen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupönen, 244 E. 2) Df. ebd., Kr. Niederung, 111 E.

Ackreschfronze, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 182 E. Schloss, Mühle.

Ackrum, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, 864 E.

Ackullowissik, Küste an der obern Baffinsbay, 75° 44′ n. Br., vom Kapitain Ross 1818 entdeckt, mit Eis bedeckt und ohne Holz; das Meer ist reich an Robben etc.

Ackworth, Df. in England, Yorkshire, West-Riding, 1813 E. Erziehungsinstitut der Quäker.

Acle, St. in England, Gfsch. Norfolk, 926 E.

Aclens, Df. in der Schweiz, Kant. Waadt, Bez. Morges, 354 E.

Acobamba, St. in Peru, Prov. Ayacucho, Hauptort der Prov.

Acoma, befestigtes Schloss und St. in Mejico.

Acomb, (West-), 1) Df. in England, Gfsch. Northumberland, 800 E. 2) Df. ebd., Yorkshire, West-Riding, glchn. Kchspl., 897 E.

Aconcagua, 1) Prov. in Chile, zwischen den Prov. Coquimbo N. u. Santiago S., den Cordilleren und dem Ocean, mit grosser Fruchtbarkeit und Reichthum an Mineralien, z. B. Gold, Kupfer, 348 □M., 124,828 E. 2) St. ebd., gewöhnlich San Felipe genannt, 8096 E. Bedeut. Handel. In der Nähe Gold- und Kupfergruben. 3) Fl. ebd. 4) Noch thätiger Vulkan ebd., dessen Höhe 6834 Meter beträgt.

Aconquija, hohes, mit ewigem Schnee bedecktes Geb. in Südamerika, Plata-St., metallreich.

Acootan, eine d. Fuchsinseln (Aleuten) mit sehr hohen Bergen.

Acora, St. in Peru, am See Titicaca, 12,000 F. hoch gelegen.

Acotlames, Indianerstamm im mejicanischen Staat Chihuahua.

Acous, s. Accous. [roy, 800 E.

Acoz, Df. in Belgien, Prov. Hennegau (Hainaut), Arr. Charle-

Acqua, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, bei Ponte, 793 E. [Camerino, 530 E.

Acquacamina, Df. in Italien, Marken, Prov. Macerata, Distr.

Acquackanonk, St. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Passaic, 3235 E. [citer.), Distr. Castrovillari, 1753 E.

Acquaformosa, Df. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza (Calabr.

Acquafredda, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Castiglione, 853 E.

Acqualagna, Df. in Italien, Marken, Prov. Pesaro-Urbino, Distr. Urbino, bei Cagli, 2761 E.

Acqualunga, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Chiari, 681 E. 2) **A. Badonia**, Df. ebd., Prov. und Distr. Cremona, 612 E.

Acquanegra, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Mantua, Distr. Canneto, 4064 E. 2) Df. ebd., Prov. und Distr. Cremona, 1321 E.

Acquapendente, St. in Italien, Prov. Rom, Kr. Viterbo, 6001 E. Mit einem Wasserfalle. Puzzolangruben.

Acquappesa, Df. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza (Calabr. citer.), Distr. Paola, 2114 E. [Distr. Gallipoli, 1512 E.

Acquarica del capo, Df. in Italien, Neapel, Prov. Lecce,

Acquaro, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Catanzaro (Calabr. ulter. II.), Distr. Monteleone, 2251 E. [5731 E.

Acquasanta, Df. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Ascoli,

Acquasparta, Flck. in Italien, Prov. Umbria, Distr. Terni, 3595 E.

Acquate, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, 1540 E.

Acquaviva, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Bari, 7619 E. 2) Df. ebd., Marken, Prov. und Distr. Ascoli, 2031 E. 3) Flck. ebd., Sicilien, Prov. und Distr. Caltanisetta, 1805 E. 4) **A. Collecroce**, Flck. ebd., Neapel, Prov. Campobasso (Molise), Distr. Larino, 1789 E. 5) **A. d'Isernia**, Df. ebd., Distr. Isernia, 705 E.

Acqui, Distr. und St. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, an der Bormida, 97,260 u. 10,083 E. Heisse Quellen, Bischofsitz, Seidenfabrik. Eb.-St. [848 E.

Acquigny, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und bei Louviers,

Acquin, St. auf der Insel Haiti, nahe der Küste, W. von Port au Prince.

Acre, Akka, Paschalik und St. in asiat. Türkei, Syrien, 13,000 E. Die St., schon in der Bibel unter dem Namen Akko vorkommend, war ein Hauptsitz des christlichen Reichs in Jerusalem zur Zeit der Kreuzzüge und widerstand 1799 den Angriffen Napoleon's. 32° 57′ n. Br., 52° 47′ ö. L. [3683 E. Tuch.

Acren (les Deux), Df. in Belgien, Hennegau, Arr. Tournon,

Acri, St. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza (Calabria citeriore), Distr. Cosenza, 10,717 E. [Postamt. Eb.-St.

Acs, St. in Ungarn, Com. Gran, 3933 E. Schafzucht, Weinbau,

Acsa, 1) slowak. Df. in Ungarn, Com. Pest, 1140 E. Mit 2 Schlössern bedeutender Bibliothek und 2 Kirchen. Post. 2) Df. ebd., Com. Sümeg, Bez. Igal, 2080 E. 3) Df. ebd., Com. Stuhlweissenburg, bei Bicske, 2020 E.

Acsad, 1) Df. in Ungarn, Com. Veszprim, Bez. und bei Papa, 400 E. 2) Df. ebd., Com. Szaboles bei Debreczin, 2645 E. 3) Df. ebd., Com. Oedenburg, Kr. Eisenburg, bei Güns, 500 E.

Acsalag, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. und bei Csorna, 540 E. [1030 E.

Acsuva, Df. in Siebenbürgen, Kr. Broos, bei Nagy-Halmagy,

Acton, 1) St. in Ver.-St., Maine, Gfsch. York, 1218 E. 2) St. ebd., Vermont, Gfsch. Windham. 3) St. ebd., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 1726 E. 4) Df. in England, Gfsch. Middlesex, bei London, 3125 E 5) Df. ebd., Gfsch. Chester, 484 E. 6) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 558 E.

Actopan, Fl. und St. in Mejico, Staat Mejico, in einem fruchtbaren Thal, 2800 E. Ringsum viele Landgüter mit Mais-, Weizen-, Gemüse- und Obstbau, Schaf- und Ziegenzucht. In der Nähe der Berg Mamanchota oder Cerro de los Organos (9767 F. hoch) mit sonderbar geformten Porphyrfelsen auf der Kuppe. 2—3000 Fam. Othomi-Indianer.

Acu, Flck. in Brasilien, Prov. Rio grande, am glchn. Fl.

l'Acul, Seehafen an der Nordküste von St.-Domingo.

Aculeo, See in Chile, in reizender Gebirgsgegend mit mehreren Inseln.

Aculzingo, Aculezingo, gr. Df. im mejican. Staat Veracruz, südl. von Orizaba, in einem reich angebauten, schmalen und schönen Thal, an der grossen Strasse von Veracruz zur Hochebene; von Indianern bewohnt.

Acuto, Flck. in Italien, Prov. Rom, Kr. Frosinone, 2247 E.

Acworth, St. in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Sullivan, 1450 E.

Acy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, 668 E.

Ada, 1) Fl. in Preussen, Prov. Brandenburg, Zufluss der Havel. 2) Marktflck. in Ungarn, Com. Bacs, 9345 E. P. 3) Gfsch. in Ver.-St., Idaho, am Boisée- u. Snake-Fl., 1864 gebild., Hptst. Boisée. 4) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Kent, 1116 E.

Adack, eine Insel der Aleuten, im Territ. Alaska.

Adacs, Df. in Ungarn, Com. Heves, bei Gyöngyös, 2256 E.

Adaes, See, Fl. u. St. in Ver.-St., Texas.

Adahuesca, Flck. in Spanien, Prov. und O. bei Huesca, 740 E.

Adaincourt, Df. in Lothringen, Kr. Bolchen, bei Falkenberg, 150 E.

Adair, Gfsch. in Ver.-St., Kentucky, Missouri u. Iowa.

Adaja, 1) Zufluss des Duero in Spanien, mündet bei Pisuerga. 2) Hafen auf der span. Insel Minorca, wegen Klippen schwer zugänglich. [busens von Aden, mit der Küstenstadt Tajura.

Adajel, Küstenland in Ostafrika, an der Westküste des Meer-

Adakale, starke türk. Festung auf einer Insel d. Donau zwisch. Serbien, Ungarn und Rumänien, 1717—39 von Oesterr. erbaut; ausser der Besatzung noch etwa 400 türk. E.

Adali, Inselgruppe in den Malediven.

Adalia, Antalia, St. und Hafen in der asiat. Türkei, Ejalet Karaman, eig. Liwa am gleichn. Golf der Südküste von Kleinasien, 8000 E. Die Stadt ist nicht nur wegen ihres blühenden Handels, sondern auch wegen der vielen wohlerhaltenen Baudenkmale aus römischer Zeit wichtig.

Adam, 1) **Adamspik**, Pik auf Ceylon, auch Salmola und Hamatel genannt, 7420 F. hoch. 2) **Adamsbrücke**, Sandbank zwischen Ceylon und Indien, besonders zwischen den Inseln Manaar und Ramisseram, von den Hindus Nama-Bank genannt.

Adamaua, Fumbina, Land in Centralafrika, im innern Sudan, im SO. von Haussa und Sokoto, im S. von Bornu, im SW. von Baghirmi gelegen, mit etwa 2400 □M. Eine wellige Ebene von 800—1500 F. Meereshöhe, von einzelnen Höhenzügen und isolirten Kegelbergen unterbrochen. Im S. der Berg Alantika bis zu 8000 F. hoch. Hauptflüsse: der Binué oder Tschadda, der grösste Nebenfl. des Quorra oder Niger, der Niger mit dem Kebbi im NO. und dem Faro im W. Fast das ganze Land ist mit Waldungen bedeckt, welche viele Elephanten bergen. Die Bewohner, unter fast unabhängigem Statthalter, sind sehr intelligent und betriebsam und wohlgebaut. Die Hptst. ist Jola oder Yola mit 12,000 E.

Adamischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 101 E. [Sauerbrunnen.

Adamocz, Df. in Ungarn, Com. und bei Trencsin, 265 E. Drei

Adamos, Pfrdf. in Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, 1500 E.

Adamovecz, Gem. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram, 3702 E.

Adamow, kl. St. in Russland, Polen, Gouv. Radom, Kr. Lukow, 845 E.

Adamowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bombst, 474 E.

Adamowitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 738 E. 2) Df. ebd., Kr. Ratibor, 566 E. Papiermühle.

Adams, Ver.-St.: 1) Gfsch. im S. von Pennsylvania, an der Grenze von Maryland, 28,000 E., Hptst. Gettysburg. 2) Gfsch. im S. von Mississippi, 20,165 E. 3) Gfsch. in Ohio, 20,309 E., Hptst, West-Union. 4) Grfsch. in Indiana, 9252 E., Hptst. Decatur. 5) Gfsch. im W. von Illinois, 41,323 E., Hptst. Quincy. 6) Gfsch. im SW. von Iowa. 7) Grfsch. in Wisconsin, 6492 E., Hptst. Quincy. 8) St. in Massachusetts, Gfsch. Berkshire, 12,090 E. 9) Flck. in New-York, Gfsch. Jefferson, 3496 E. 10) St. in Ohio, Gfsch. Clinton, 976 E. 11) St. ebd., Gfsch. Darke, 1755 E. 12) Ort ebd., Gfsch. Coshocton, 1178 E. 13) Ort ebd., Gfsch. Monroe, 1200 E. 14) Ort ebd., Gfsch. Seneca, 1660 E. 15) Ort ebd., Gfsch. Washington, am Muskingum, 1955 E. 16) Ort in Indiana, Gfsch. Allen, 1773 E. 17) Ort ebd., Gfsch. Caroll, 922 E. 18) Ort ebd., Gfsch. Decatur, 1795 E. 19) Ort ebd., Gfsch. Hamilton, 1523 E. 20) Ort ebd., Gfsch. Madison, 1500 E. 21) Ort ebd., Gfsch. Parke, 1948 E. 22) Ort ebd., Gfsch. Ripley, 2333 E. 23) Ort in Michigan, Gfsch. Hillsdale, 1557 E. 24) Ort in Indiana, Gfsch. Morgan, 1336 E. 25) Ort in Illinois, Gfsch. La Salle, 1286 E. 26) Ort in Iowa, Gfsch. Wapello, 1345 E.

Adamsbai, an der Nordwestküste von Nordamerika, in welche der Columbiastrom mündet. 46° n. B. 107° w. L.

Adamsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 1065 E. Rittergut. 2) Df. in Mecklenb.-Schwerin, wend. Kr., A. Stavenhagen, 146 E.

Adamsfreiheit, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, 615 E. Bandweberei und Spitzenklöppelei.

Adamsheide, Gutsbez. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 130 E.
[540 E. Bergbau.

Adamsstadtl, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis,

Adamsthal, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und 4 Stunden nördlich von Brünn, 780 E. Das Schloss, der Thiergarten, der Park und die Schönheit der Gegend an sich, so wie der rege Betrieb des Bergbaus, der Eisenhütten, Pulvermühle etc. geben dem Orte grosse Wichtigkeit. Eb.-St. 2) Df. ebd., Schlesien, Bez. Freudenthal, 415 E. Flachsspinnerei.

Adamstown, St. in Irland, Gfsch. Wexford, 2100 E.

Adamsverdruss, Glashütte in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 215 E. Post.
[324 E.

Adamswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen,

Adamsweiler, Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, bei Buckenheim, 298 E.

Adamuz, Flck. in Spanien, Prov. Cordoba, 3400 E. Mit starker Bienenzucht.
[Paschalik Itschil, am Fl. Sihan, 10,000 E.

Adana, **Edena**, Sandschak und St. in asiat. Türkei, Anatolien,

Adanara, Insel im atlant. Ocean, S. bei Celebes.

Adand, Marktflck. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Siofok, 1650 E.

Adanero, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Avila, 979 E.

Adany, die grösste der vom Capitain Mandana entdeckten Inselgruppe Santa Cruz (Charlotten-Inseln) in Australien, südöstl. vom Salomons-Archipel. Die E., Papuas, sind ziemlich civilisirt.

Adar, St. in Afrika, südl. Habesch, Land Havar.

Adasevecz, Pfrdf. in Ungarn, Serb.-Croat, Mil.-Gr., 2004 E. P.

Adbaston, Df. in England, Gfsch. Stafford, 593 E.

Adda, Nebenfl. des Po, der im Thale von Bormio, ital. Prov. Sondrio entspringt, das Veltlin und den Comer-See durchströmt, diesen bei Lecco verlässt und bei Cremona mündet.

Addah, St. und dän. Besitzung in Afrika, Ober-Guinea, im Reich der Ashanti, an der Mdg. des Volta in den Ocean.

Addanki, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Nellore. 15° 52′ n. Br., 80° ö. L. v. Grwch.

Adderbury, St. in England, Gfsch. Oxford, 1245 E.

Adderley, Df. in England, Gfsch. Salop, 428 E.

Addingham, St. in England, Gfsch. York, 2912 E.

Addington, 1) Flck. in England, Gfsch. York, 2000 E. Mit Wollspinnereien. 2) Df. ebd., Gfsch. Surrey, 639 E.

Addiscombe, Ort in England, Gfsch. Sussex, mit Militärschule der ostindischen Gesellschaft.

Addison, Ver.-St.: 1) Gfsch. in Vermont, 28,000 E. Hauptort Middleburg. 2) Ort in Maine, Gfsch. Washington, 1272 E. 3) Ort in Vermont, glchn. Gfsch., 1400 E. 4) St. in New-York, Gfsch. Steuben, 4000 E. 5) Ort in Pennsylvania, Gfsch. Somerset, 1800 E. 6) Ort in Ohio, Gfsch. Gallia, 1204 E. 7) Ort in Indiana, Gfsch. Shelby, 2422 E. 8) Ort in Wisconsin, Gfsch. Washington, 2046 E. 9) Ort in Michigan, Gfsch. Ookland, 1067 E.

Addle, Df. in England, Gfsch. York, 801 E. Schöne Kirche aus der Normannenzeit.
[366 E.

Addrup, Bauersch. in Oldenburg, A. Löningen, Gem. Essen,

Adegem, Df. in Belgien, Ostflandern, Arr. Ecloo, 3700 E.

Adeje, Flck. in Spanien, Prov. Cadiz, Bez. Orotava, 1275 E.

Adel, sonst ward das Küstenland der Somauli so genannt, an der Südküste des Meerbusens von Aden. Hauptorte an der Küste sind Zailah und Berbera. Handel.

Adelaide, 1) Insel im Südmeer, jenseit des südl. Polarkreises, in der Gegend des Graham-Landes. 2) Hptst. der englischen Kol. Südaustralien, in raschem Aufblühen begriffen. 1836 gegründet, zählt sie jetzt schon 27,208 E. 34° 55′ s. Br., 138° 28′ ö. L. v. Grwch. 3) **Port-A.**, Hafen ebd., 7 engl. M. SO. von Adelaide, 2482 E.

Adelange, s. **Edelingen.**

Adelberg, Flck. in Würtemberg, Jagstkr., A. Schorndorf, 827 E. Früher Prämonstratenserkloster. [Bern, Bez. Frutigen, 1532 E.

Adelboden, 5 Stunden langes Thal nebst Df. im Schweizer Kant.

Adelebsen, Flck. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Uslar, 1264 E. Weberei, Tabakbau, Leinwandhandel.

Adelens-Land, im J. 1840 im Südmeer, unter dem südl. Polarkreis, entdeckte, weite, von Eis eingeschlossene Küste.

Adelhausen, 1) Df. in Baden, Kr., B.-A. und bei Freiburg, 390 E. Früher mit Nonnenkloster. 2) Df. ebd., Kr. Lörrach, B.-A. Schopfheim, 484 E. Zahllose Versteinerungen, Heidengräber und ein weisslicher, oft gefundener Chalcedon. 3) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Rottenburg, an der grossen Laber, 296 E. 4) Df. in Sachsen-Meiningen, Bez. Hildburghausen, 152 E.

Adelheide, Df. in Oldenburg, A. Delmenhorst, Gem. Ganderkesee, 362 E.
[Celle, 183 E.

Adelheidsdorf, Col. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. und A.

Adelhofen, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, 243 E.

Adelholzen, Schloss und Wildbad in Bayern, Oberbayern, Ldg. Traunstein, unfern vom Chiemsee.

Adelmannsfelden, Flck. in Würtemberg, Jaxtkr., O.-A. Aalen, 1659 E. Mit Schloss, Hammerwerk, Papiermühle, Baumwollenspinnerei, Holzarbeiten.

Adelnau, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Posen, $16\frac{4}{5}$ □M., 57,877 E. Der Boden ist eben und durch Flüsse und Seen reich bewässert, mit Wald bestanden und mehr zur Viehzucht, als zum Ackerbau geeignet. 2) St. ebd., 1975 E. Gerberei.

Adelsbach, (**Nieder- u. Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Schlesien, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, von wo aus man den Sattelberg besteigt, 689 u. 240 E.

Adelsberg, **Postojna**, Bez. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach. Sehr gebirgig durch einen Theil des Karst, Birnbaumerwald, Krim, Javornik und Schneeberg; mit dem Zirknitzer-See und der Adelsbergerhöhle. Sie besteht aus drei Grotten übereinander, die grösste derselben, die Magdalenengrotte, mit tiefen Schlünden, Bächen, Seen, Wasserfällen und Tropfsteinfiguren. Die St. Adelsberg zählt 1700 E. Eb.-St. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Lohr, 343 E. Obstbau, chemische Fabrik. 3) Df. in Baden, Kr. Lörrach, Bez.-A. Schönau, 314 E. 4) Berg in Oesterreich, böhm. Erzgebirge bei Katharinaberg. 50° 35′ n. Br., 31° 7′ 45″ ö. L.

Adelschlag, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Eichstätt, 314 E.

Adelsdorf, 1) (**Ober- u. Nieder-**), 2 gr. Dfr. in Preussen, Schlesien, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg, 748 u. 481 E. 2) Df. in Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, 850 E. 3) Df. ebd., Mittelfranken, Ldg. Erlbach, 130 E. 4) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, GA. Grossenhain, 216 E. 5) Df. in Oesterr. Schlesien, Bez. Freiwaldau, 1315 E.

Adelshausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Melsungen, 261 E. Mit Wollspinnerei, Walkmühle. 2) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Schrobenhausen, 446 E.

Adelsheim, **Adolzheim**, 1) Bez.-A. in Baden, Kr. Mosbach, 3,9 □M., 14,950 E. 2) St. ebd., am Odenwalde, 1531 E. Gewerbe und Viehzucht. Eb.-St.

Adelshofen, 1) Df. in Baden, Kr. Heidelberg, B.-A. Eppingen, 619 E. 2) Df. und Gem. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Bruck, 461 E. 3) Df. ebd., Mittelfranken, Bez.-A. Rothenburg, 425 E.

Adelsö, Insel im Mälarsee in Schweden, Krchsp. und Trümmer eines altheidnischen Schlosses.
[146 E.

Adelsreute, Df. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Ueberlingen,

Adelsried, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Zusmarshausen, 533 E.

Adelstetten, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Welzheim, Gem. Pfahlbronn, 105 E.
[319 E.

Adelzhausen, Gem. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. Aichach,

Ademuz, St. in Spanien, Prov. Valencia, 2732 E.

Aden, 1) St. auf der südwestl. Spitze von Arabien, in Yemen, in einer kleinen Bucht auf einer Landzunge, etwa 35,000 E. Seit 1838 besitzen die Engländer diesen wichtigen Ort. Hauptausfuhr: Mokka-Kaffee, aber auch andere arabische Produkte. 12° 45′ n. Br., 45° 30′ ö. L. v. Grwch. 2) Schwedische Insel, Wester-Nordlandslän, mit Hafen und Eisenbergwerken. 3) (**Nieder- u. Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, bei Camen, 320 und 830 E.

Adenau, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Coblenz, auf der Eifel. Grösse $10\frac{2}{3}$ □M., 20,965 E. Der Boden ist gebirgig und steril, das Klima rauh. Eisen- und Bleigruben, Gerberei und Tuchweberei. Bedeutende Viehzucht, aber geringer Ackerbau. 2) Flck. ebd., Kreisort, 1427 E. Mit Tuchweberei und Gerberei. In der Nähe das Df. Lied mit Blei- und Eisengruben. 3) Nieder-, Df. ebd., 193 E.

Adenbach, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, 219 E.

Adenberg, Df. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Braunau, Gem. Haudenberg, 236 E.

Adenbüttel, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Gifhorn, 324 E.

Adendorf, 1) Df. in Preussen, Lddr., Kr. und A. Lüneburg, 366 E. Eb.-St. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Murau, Ger. Neumarkt, 208, Gem. 1042 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 694 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., bei Gerbstädt, 93 E.

Adensen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Kalenberg, 557 E. Dabei ein verfallenes Bergschloss.

Adenstedt, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Alfeld, 686 E. 2) Pfrdf. ebd., A. Peine, 860 E.

Aderbitschan, **Adjerbeidjan** (Feuerland), Prov. in Persien, zwischen Armenien, Kurdistan und dem kasp. Meer. Hptst. Tabris oder Tebris. Grösse 1430 □M., $1\frac{1}{2}$ Mill. E., Turkmanen, Perser, Armenier und Juden. Der Boden ist bergig, holz- und wasserarm, aber reich an schönen Blumen, Getreide, Gartengewächsen, Obst, Wein, Gummi, Zucker, so wie an guten Pferden, Rindern und Antilopen. Die Industrie ist in vielen Städten sehr bedeutend, namentlich in Leder-, Seiden- und Goldwaaren. Starker Karawanenhandel.

Aderkand, St. in Persien, Prov. Kerman.

Aderno, St. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Catania, am Fusse des Aetna, 14,673 E.

Adersbach, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Braunau, am Riesengeb., 690 E. Merkwürdig durch das Adersbacher Gestein, natürliche Sandsteinfelsen, die sich bis nach der Heuscheuer in Glatz hinziehen, bis 200 F. hoch und von mancherlei Gestalt sind. Ein Bach, der einen 30 Ellen hohen Wasserfall bildet, fliesst durch diesen dichten Steinwald. 2) Df. in Baden, Kr. Heidelberg, B.-A. Sinsheim, 513 E.

Adersheim, Df. in Braunschweig, Kr. u. A. Wolfenbüttel, 290 E.

Adersleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, 155 E.

Aderstädt, 1) Df. in Anhalt, Kr. u. Bez. Bernburg, 629 E. 2) **Aderstedt**, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, 707 E.

Adertshausen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Velburg, 219 E.

Adexe, St. auf der span. Insel Teneriffa, 1100 E. Zucker.

Adiaman, St. in der asiat. Türkei, Anatolien, Ejalet Marasch, unweit des Murad (Eufrat).

Adige, s. Etsch.

Adigetto, schiffb. Kanal in Italien, Venetien, Prov. Rovigo, der die Etsch und den Po mit den Kanälen Nuortico, Polesella und Bianco, zwischen Badia, Villa-Scoa la Costa und Retinella verbindet.

Adinkerke, Df. in Belgien, Prov. Flandern, an einem Kanal, 1504 E. [Guinea.

Adinkra, Handelsplatz in Afrika, Reich Ashanti, Ober-

Adinsedk, St. in asiat. Türkei, Anatolien, O. bei Arlaki.

Adisham, Df. in England, Gfsch. Kent, 492 E.

Adjemyr, Radjeputanah, s. Ajmere.

Adjots (les), Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, 781 E. [Gabun.

Adjumba, St. und Reich in Afrika, Süd-Guinea, r. am Fl.

Adjutory (St.), Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, Cant. und bei Montemboeuf, 762 E.

Adjygurt, Bergfeste in brit. Ostindien, Bundelcund. Tempelruinen. 24° 52′ n. Br., 80° 20′ ö. L. Grwch.

Adldorf, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Landau, 750 E.

Adlenbach, Df. im Schweizer Kant. und Bez. Glarus, mit Luchsingen, 770 E.

Adler, 2 Flüsschen in Böhmen, nämlich die **wilde Adler** und die **stille Adler**. Erstere entspr. auf den sogenannten Seefeldern in der Gfsch. Glatz, 2040 F. hoch, letztere bei dem böhmischen Wallfahrtsorte Grulich. Ihre Vereinigung bildet die Erlitz (s. d. A.).

Adlerberg, Berg in Oesterreich ob der Enns, Kr. Salzburg. Kupferminen. [Gem. Süssenþrunn, 256 E.

Adlerklaa, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Korneuburg,

Adler-Kosteletz, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, 2903 E. P.

Adlershorst, Gem. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, 1698 E.

Adlersruh, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 254 E. [teräs, jährlich 750 Schiffspfund.

Adlervall, bedeutende Messinghütte in Schweden, Län Wes-

Adlholz, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Amberg, 354 E.

Adligenschwyl, Df. im Schweizer Kant. u. Bez. Luzern, 600 E.

Adlikon, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Andelfingen, 876 E.

Adlington, 1) Ort in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Prestbury, 987 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Lancaster, Krchspl. Standish, 1975 E.

Adlishiz, Pfrdf. in Oesterreich, Krain, Bez. Tschernembl, 850 E.

Adlisweil, ansehnliches Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Horgen, an der Sihl, 1849 E. Mit gr. engl. Spinnerei.

Adlitz, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. u. bei Erlangen, 147 E. 2) Kirchdf. ebd., Oberfranken, B.-A. Pegnitz, 243 E.

Adlkofen, Gem. in Bayern, Niederbayern, Bez.-A. Landshut. 627 E. [349 E.

Adlmannstein, Gem. in Bayern, Oberpfalz, Bez.-A. Regensburg,

Adlum, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. u. A. Hildesheim, 386 E. [Grünburg, 229 E. P.

Adlwang, Df. in Oesterr. ob der Enns, Bez. Kirchdorf, Ger.

Admannshagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Doberan, 270 E. [und Schönwetterberg.

Admiralitätsbai, im nordwestl. Amerika, zwischen dem Elias-

Admiralitäts-Inseln, 1) Inselgruppe im grossen Ocean, nordöstl. von Neu-Guinea. Die etwa 40 Inseln der Gruppe liegen im 2° s. Br. und 147° 15′ 52″ ö. L. v. Grwch. Sie sind vulkanisch, gut cultivirt und reich an Cocospalmen. Die E., Papuas, sind von heller Färbung und gutmüthig. Ihre Waffen sind Speere, und aus Bäumen wissen sie kleine, sehr schnell segelnde Fahrzeuge zu machen. 2) Insel an der Nordwestküste des Terr. Alaska in Nordamerika. 58° n. Br., 134° w. L. v. Grwch.

Admiranten, s. Admiralitätsinseln.

Admont, Marktflck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Liezen, an der Enns, 948 E. Mit einer Benediktiner-Abtei, Gymnasium, Bibliothek, Naturalienkabinet, Sensenschmiede. Eb.-St., P.

Adnet, Df. in Oesterreich, Salzburg, Ger.-Bez. und unweit Hallein, 327, Gem. 1208 E. Marmor.

Adoc, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Gandia, 600 E.

Adolfowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bombst, 120 E.

Adolphsburg, Schloss in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe. Mit einer an Handschriften reichen Bibliothek.

Adolphsdorf, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Lilienthal, 458 E.

Adolphseck, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Untertaunuskr., A. Langenschwalbach, 149 E. Burgtrümmer.

Adolphshausen, Adolzhausen, 1) Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Mergentheim, 314 E. 2) Ort in Preussen, Lddr. Stade, Kr. u. A. Verden, Gem. Holtum, 105 E.

Adolphsheide, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. u. A. Fallingbostel, 103 E.

Adolzfurt, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Oehringen, an d. Brettach, 668 E. Hammerwerk, Pulvermühle. [nit, 221 E.

Adomischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Rag-

Adoni, Bez. und St. im brit. Ostindien, Madras; war früher bedeutender als jetzt. 15° 38′ n. Br., 77° 20′ ö. L. v. Grwch.

Adony, 1) Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, 814 E. Postamt. 2) **Er-**, Df. ebd., Com. Bihar, 720 E. 3) **Nyir-**, Df. ebd., Com. Szabolcs, bei Hadhaz, 3062 E. 4) **Tisza-**, Df. ebd., Com. Bereg-Ugocsa, bei Beregszasz, 500 E.

Adore, Nebenfl. des Allier in Frankreich, Dep. Puy de Dome; von Croupière an kahnbar.

Adorf, 1) St. im Kngr. Sachsen, Krd. Zwickau, an der weissen Elster, 1486 F. ü. d. M., 3133 E., welche musikalische Instrumente verfertigen, ausserdem Tuch- u. Baumwollenwebereien, bed. Viehmärkte. G.-A., P., Eb.-St. 2) Df. ebd., G.-A. Chemnitz, bei Stollberg, 994 E. Weberei. 3) Flck. im Fürstenth. Waldeck, Kr. Eisenberg, 905 E. Bergbau auf Eisen und Kupfer, Eisenhammer, Marmorbrüche. Bei dem nahen Df. Gieberinghausen der Kochgenstein oder Kappenstein. 4) Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Erding; Strumpfwirkereien. 5) Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. Lingen, A. Neuenhaus, 253 E.

Adorjanhaza, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, bei Papa, 880 E.

Adorp, Df. in den Niederlanden, Prov. Gröningen, 1370 E.

Adosch, Flck. in Russland, Kaukasien, 2400 E. Wichtiger Handel. [Baumwollenwebereien, Handel.

Adoua, Adowa, wichtigste Handelsst. in Habesch, Tigre, 10,000 E.

Adoum, kl. Staat in Afrika, im Reich Aschanti, Ober-Guinea.

Adour, Fl. im südl. Frankreich, entspr. in den Pyrenäen, wird bei Aire schiffbar und fällt in das aquitanische Meer. Sein Lauf ist 33 M. lang und sein Flussgebiet an 400 □M.

Adpar, St. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 1480 E.

Adra, Abdera, St. in Spanien, Granada, Prov. Almeria, 6524 E. Fischerei, Zuckerrohrbau und in der Nähe die reichsten Bleigruben in Spanien.

Adrada, 1) Flck. in Spanien, Prov. Avila, 914 E. 2) **A. de Haza**, Flck. ebd., Prov. Burgos, Bez. Roa, 596 E.

Adrados, Ort in Spanien, Prov. Segovia, Bez. Cuellar, 511 E.

Adramiti, St. in asiat. Türkei, Kleinasien, bei Smyrna, 4000 E. Handel nach Konstantinopel. [468 E.

Adrani, Df. in Serbien, Kr. Tschatschak, Bez. Karanowatz,

Adrara, S.-Martino, 1) Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, bei Sarnico, 1963 E. 2) **A. S.-Rocco**, Df. ebd., 755 E. [Gem. Wuchzenhofen, 131 E.

Adrazhofen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Leutkirch,

Adria, St. in Italien, Venetien, Prov. Rovigo, eig. Distr., an einem Kanal des Po, einst am adriatischen Meer, welches von ihr den Namen hat, 14,138 E. Kathedrale, 3 Klöster, Handel mit Korn, Mastvieh, Pferden, Fischen, Leder, Töpferwaaren. 45° 3′ 22″ n. Br., 29° 43′ 17″ ö. L. [Fronleiten, 484 E.

Adriach, Kirchdf. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, Ger.

Adriampatnam, St. in brit. Ostindien, Carnatic, Prsdsch. Bombay, am Meere.

Adrian, St. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Lenawee, an der südl. Michigan-Eisenbahn, 8438 E. Bed. Handel, 2 Banken, viele Mühlen. [Lendva, 715 E.

Adriancz, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. und bei Also-

Adrianopel, Edrene, gr. St. in der eur. Türkei, an der Maritza, 160,000 E. Von 1360—1453 Residenz der Sultane, ist es die zweite Hptst. des türk. Reichs in Europa, im Mittelpunkt von Rumelien. In der Fest. ein Zeughaus und in der St. 13 Brücken, 2 Residenzpaläste des Grossherrn, der Bazar Ali Pascha's, 40 Moscheen, unter denen 9 von Grosssultanen erbaut, meistens herrliche Gebäude sind, und von denen die des Sultans Selim II. für die prächtigste im ganzen osman. Reich gehalten wird, deren Kuppel höher ist, als die der Sophien-Kirche. Das Trinkwasser erhält die St. durch die Wasserleitung Suleiman's, die über weite Thäler hereingeleitet ist und ausser den Moscheen und Bädern 52 Fontainen und 16 öffentliche Brunnen versieht. 41° 41′ 27″ n. Br. 44° 15′ 18″ ö. L. Eb.-St.

Adrianzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, Ger. Friedau, 310 E.

Adriatisches Meer, ein Meerbusen des mittelländischen Meeres zwischen Italien, Istrien, Dalmatien und der europ. Türkei; 120 deutsche Meilen lang, 30 breit, 2000 □M. gross.

Adresse (Ste), Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und bei Havre, 1586 E. Leuchtthurm. [bei Froges, 830 E.

Adrets (les), Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble,

Adrien (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, 663 E. 2) Kl. St. in Belgien, Ostflandern, SO. bei Gent.

Adriers, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, 1762 E. [2392 E.

Adro, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Chiari,

Adrowatz dolnji, 1) Df. in Serbien, Kr. Alexinatz, Bez. Bugar-Morawa, 468 E. 2) **A. gornji**, Df. ebd., 141 E.

Adsaneta, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Albaida, 1418 E.

Adschan, Adjan, die Ostküste Afrikas am indischen Meere, vom Vorgebirge Guardafui über den Fluss Magodoscho hinaus; von Arabern und Negern bewohnt.

Adscheb, (Adjeb), Schehr, St. in Persien, Adjerbeidjan.

Adscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Siegkr., 170 E.

Adscherud, zerfallenes türk. Kastell in Afrika, bei Suez, wegen des guten Trinkwassers Karawanen-Station.

Adschibegowatz novi, 1) Pfrdf. in Serbien, Kr. Semendria, Bez. Oraschje, 876 E. Friedensger., Schule. 2) **A. -stari**, Df. ebd., 1772 E. Friedensger., Kirche, Schule.

Adschud, Adjud, Agiudu, St. in Rumänien, Moldau, Bez. Putna, 2240 E. Bedeutende Jahr- und Wochenmärkte.

Adsel, Ort in Kurland, an der Aa. Gipsbruch, Leinwandweberei.

Adslew, Krchdf. in Dänemark, Jütland, Stift Aarhuus.

Aduard, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Gröningen, 2276 E.

Adula, (Piz), auch Piz Valrhein, Berg in den schweiz. Kant. Graubünden und Tessin, 3398 Met., bildet die Grenze der lepont. und der rhätischen Alpen.

Adumpoor, St. im brit. Ostindien, Distr. Azimgurh. 26° 10′ n. Br., 83° 41′ ö. L. v. Grwch. [bildend.

Adur, Fl. in England, Gfsch. Sussex, den Hafen New-Shoreham

Adventure, Inselgruppe, von Cook 1773 entdeckt, im Archipel der niedrigen Inseln. 17° 4′ s. Br.

Adzaneta, Flck. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, Bez. Lucena, 1623 E. [chines. Grenze, am Fl. Adzu.

Adzu-Thang, St. im östl. Tübet, im Schneegebirge, an der

Aebtissinwisch, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, 123 E.

Ädelfors, in der schwed. Landschaft Småland, Jönköpingslän, ehem. Goldbergwerk, jetzt noch Eisenhammer.

Aedermannsdorf, Df. im Schweizer Kant. Solothurn. Bez. Balsthal, 484 E.

Aedipsos, Demos in Griechenl., Euboea, Ep. Chirochorion.

Aeffligen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Burgdorf, 479 E.

Aegadische Inseln, drei Inseln an Siciliens Westk.: Levanzo, Favignana, und das nackte Maretimo. Sie werden von 12,000 Menschen bewohnt, sind gesund und fruchtbar, und haben ein herrliches Klima. Feigen, Wein, Granatäpfel, wilde Ziegen und Kaninchen sind die Hauptprodukte.

Aegae, Demos in Griechenl., Euboea, Ep. Chalkis, 2825 E.

Aegäisches Meer, s. Archipel (griechischer).

Aegeri, 1) tiefer und fischreicher See im Schweizer Kant. Zug, 726 Met. üb. Meer. Mit berühmten rothen Forellen. 2) **Ober-** und **Unter-Aegeri**, **Egeri**, 2 ansehnliche Dörfer ebd., am gleichn. See, 1925 und 2560 E.

Aegerten, 1) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Nidau, 406 E. 2) Ort ebd., Obersimmenthal, vom Aegertenbach durchflossen, in einem der schönsten Thäler der Schweiz, 346 E.

Aegialia, Eparchie der griech. Nom. Achaia-Elis, 12,764 E. Hptst. Vostitza.

Aegidi (St.), 1) Pfrdf. in Oesterr. ob der Enns, Bez. und bei Engelhardszell, als Gem. 1197 E. 2) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. Lilienfeld, 383, Gem. 2585 E.

Aegina, 1) eine durch steile Geb. fast unzugängliche Insel im glchn. Meerbusen des griech. Archipels, 1,4 □M. mit 6103 E. und gutem Hafen. Der Boden ist höhlenreich und steinicht, bringt aber Baumwolle, Oliven, Wein und Mandeln hervor. Die Insel bildet eine Eparchie der griech. Nomarchie Attika u. Boeotia. 2) St. ebd., 3000, als Demos 5683 E., am Fusse eines Berges, von dem aus man eine herrliche Aussicht hat. Ruinen eines Jupitertempels. Guter Hafen, Waisenhaus. [Hptst. Vostitza, 8854 E.

Aegion, Demos in Griechenl., Nom. Achaia-Elis, Ep. Aegialia,

Aegira, Demos in Griechenl., Nom. Achaia-Elis, Ep. Aegialia, Hptst. Versova, 2394 E. [Hptort. Lydoriki.

Aegition, Demos in Griechenl., Nom. Phokis, Ep. Doris, 3117 E.

Aegypten, arab. **Mesr**, zwischen 31° 35″ und 24° 5′ 23″ n. Br. u. 25° bis 34° ö. L. v. Grwch., ist der nordöstlichste Theil Afrika's, durch die Landenge von Suez mit Asien zusammenhängend, und grenzt im N. an das Mittelländische Meer, im O. an das Arabische oder Rothe Meer, im W. an die Lybische Wüste, im S. an Nubien, das in der Neuzeit politisch mit demselben vereinigt ist. Der Flächenraum Aeg. ohne Nubien wird auf 6000 □M. geschätzt, die Bevölkerung nach letzter Zählung beträgt 5,215,065 Seelen. Man theilt das eig. Aeg. nach dem Laufe des Nil in Nieder-Aeg. (Bahri), Mittel-Aeg. (Wostani) und Ober-Aeg. (Saïd). Die Bewohner sind meist arab. Stammes, die arab. Sprache auch die herrschende; auch giebt es ausserdem noch Kopten (Urbewohner Aeg.), welche 150,000 Seelen stark und Christen sind, denen der Patriarch von Kairo (früher Alexandrien) vorsteht, sowie 300,000 Türken und viele Neger; Juden und Zigeuner in geringer Anzahl, 89,212 Europäer in den Städten. Die Bevölkerung bekennt sich überwiegend zum Islam. Aeg. ist eigentlich nur eine grosse durch den Nil befruchtete Oase. Die Bergketten des abessynischen Hochlandes durchziehen das schmale Kulturland auf beiden Seiten des Nil und verlieren sich allmählich in der Gegend von Kairo. Im O. des Nilthals ist öde Gebirgsgegend mit kahlen Bergen und Felsmassen, im W. des Stromes ein hohes Wüstenplateau, durch eine von N. nach S. sich erstreckende Senkung mit einer Reihe von Oasen von der grossen lybischen Wüste getrennt. Das Nilthal ist der wichtigste Theil des Landes; an der Grenze Nubiens ungefähr $^1/_2$ M. breit, wird es oft bis zu 3000 F. verengt, wird erst bei Theben 4 Stunden breit, und endet 3 M. unterhalb Kairo, wo sich der Nil in zwei Hauptarme theilt und das „Nil-Delta“ bildet, einen ganz ebenen, sehr fruchtbaren Landstrich von 400 □M., der sich bis zum Mittelländischen Meer erstreckt. Der einzige Fl. Aeg. ist der Nil mit 300 M. langem Laufe (s. d. A.). Seen in grosser Zahl, die bedeutendsten im Innern: der salzige Birket el Kerum (Möris), die el Mamleh oder bittern Seen auf der Landenge von Suez und die 6 Natronseen südwestl. von Alexandrien. Grösser sind die Küstenseen: Birket Marius oder Mareotis, Edku, Maadjeh, Burlos und der Menzaleh. Zahlreich sind auch die für die Bodenkultur und den Handel gebauten Kanäle, worunter der Mahmudije-Kanal, 12 M. lang, 90 F. br., 15—18 F. tief, besonders wichtig.

Das Klima Aeg. ist im Ganzen gesund, mit Ausnahme der sumpfigen Striche am rothen Meere. Augenkrankheiten, durch den salzigen Staub hervorgerufen, sind sehr häufig. Die südl. Strecken haben nur einen trockenen und heissen Sommer, Mittel-Aeg. hat kühle und heisse Jahreszeit, im nördl. Theile unterscheidet man regenlose und regnige Zeit. Der Regen ist aber sehr selten und ganz Aeg. hat nur eine einzige Quelle, zu Heliopolis. Das einzige namhafte Bewässerungsmittel des Landes sind daher die Ueberschwemmungen des Nil. Das Mineralreich Aeg. bietet wenig, mehr das Pflanzenreich: ausser den Getreidearten (besonders Durrah) Papierstauden, Zuckerrohr, Indigo, Baumwolle, Datteln etc. Die Bodenbebauung ist vortrefflich, die natürliche und künstliche Bewässerung durch den Niel ist vorzüglich hiefür wirksam und günstig. — Aeg. bildet ein der türk. Regierung tributpflichtiges, sonst aber unabhängiges erbliches Vicekönigreich unter einem „Khedive“, dem auch Nubien unterworfen ist. Seit 1866 hat Aeg. eine auf 3 Jahre gewählte Versammlung von Volksvertretern (75). An der Spitze der Verwaltung stehen ein Staatsrath und 8 Minister. Das eigentl. Aeg. zerfällt administrativ in 5 unterägypt. Provinzen: Behereh, Rodat-el-Behreim, Dakahlijeh, Kaljuhijeh und Gizeh, 3 mittelägypt.: Minjeh, Fayoum und Beni Suef, und 3 oberägypt.: Siut, Girge und Kenne. Die Hauptstadt Kairo gehört keiner Provinz an. Das ganze Gebiet des Vicekönigs von Aeg. umfasst 43,600 □M. mit 7,465,000 E. Einnahme 1,458,729, Ausg. 1,283,830 Beutel (à 500 Piaster), Staatsschuld $40^1/_2$ Mill. Pf. Sterling. Armee 1863: 21,000 Mann, jetzt nur noch 14,000. Marine 1862: 67 Fahrzeuge (12 Dampfer). Der Bergbau ist unbedeutend. Die Viehzucht beschränkt sich meist auf die Pferde und Esel, die hier von vortrefflicher Race sind, sonst Schafe, Dromedare, Hühnerzucht. Die Industrie Aeg. ist nicht erheblich, da Eisen und Steinkohlen fehlen; 10 Indigofabriken, Rum- und Zuckerfabriken, Alaunfabriken in der grossen Oase und 6 Salpeterfabriken. Verfertigt werden von den Handwerkern grobe Leinwand, Segeltuch, baumwollene Zeuge, Matten und Geschirre, feine Juwelierarbeiten in Kairo. Der Handel ist bei dem natürlichen Reichthum des Landes bedeutend; mit Europa und Amerika meistens von Alexandrien (220,000 E.) und Damiette (29,000 E.), mit dem Innern Afrikas von Kairo (355,000 E.), mit dem rothen Meer von Suez und Kosseir. Die Zahl der 1858 in den Hafen von Alexandrien eingelaufenen Schiffe betrug 1783 mit 18,200,000 preuss. Thlr. Ladungswerth. Der Werth der von dort aus exportirten Waaren betrug dagegen etwa 20 Mill. preuss. Thlr. In Alexandria liefen im Jahre 1871 2724 Schiffe ein und 1928 aus. Der Werth der Einfuhr betrug 1871: 560, der der Ausfuhr 999 Mill. Piaster. Hauptgegenstände des Ausfuhrhandels sind: Baumwolle, Weizen, Bohnen, Reis, Gummi, Elfenbein, Zucker.

Eisenbahnen: Alexandrien-Kairo, Kairo-Suez (aufgegeben), Tantah-Mansurah, Benha-Sagasig, Alexandrien-Ramleh, Kairo-Siut, Mansurah-Damiette, Verbindungsbahn zwischen Kairo-Suez und dem Süsswasserkanal, Bahn längs des maritimen Kanals auf dem Isthmus. 1870 waren 159 M. im Betrieb und $127^1/_2$ im Bau begriffen (1872: 1047 Kilom. in Betrieb). Telegraphenlinien besass der Staat bereits 812 M. und Privaten $58^1/_2$ M. (1869: $6^1/_2$ Mill. Telegramme). Der Suez-Kanal (s. d.) wurde im Nov. 1869 eröffnet. Dampfschifffahrtsgesellschaften in Alexandrien und Suez.

Die geistige und wissenschaftliche Ausbildung steht in Aeg. noch auf niedriger Stufe. Polytechnische und medicinische Schule und im Entstehen begriffene Universität in Kairo. Theater ebend. Münze, Maasse und Gewichte wie in der Türkei.

Aelbeke, Dorf in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Courtrai, 1800 E. Wollenwaaren und Tabakfabrik.

Aelen, s. Aigle.

Aeltre, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, an der Eisenbahn zwischen Gent und Brügge, 6300 E. [Traunstein.

Aempfing, **Empfing**, Mineralbad in Bayern, Oberbayern, B.-A.

Aengwirden, Gmd. und Bez. in den Niederlanden, Prov. Friesland, 3492 E. [561 E.

Aepfingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukreis, O.-A. Biberach,

Aernen, **Arnen**, **Ernen**, Flck. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Goms, 374 E. Geburtsort Walther's von der Flue.

Ärö, **Aeröe**, **Arröe**, **Arrö**, dänische, früher schleswig'sche, fruchtbare Insel S. von Fünen, zwischen den Inseln Alsen und Langeland, $1^1/_2$ □M., 11,776 E.

Äröeskjöbing, St. auf der Insel Ärö, Dänemark, Stift Fünen, 1583 E. Hafen, Handel, Schifffahrt, Tabak, Berlinerblau.

Aerschot, St. in Belgien, Prov. Südbrabant, an d. Damer, 4162 E. Mit einer alten Kirche. Eb.-St. [3050 E.

Aerseele, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Thielt,

Aertrycke, Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Brügge, 3175 E. Starke Tuchweberei.

Aertselaer, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Antwerpen, 1500 E.

Aerzberg, ein 2400 F. hoher Berg in Oesterreich, Steiermark, zwischen den Orten Eisenerz und Vordernberg, äusserst wichtig durch seinen ungeheuren Reichthum an Eisenerzen, der jährlich an 286,000 Ctr. Eisen Ausbeute giebt. Schon seit 1000 Jahren bebaut.

Aerzen, Flck. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Hameln, 1453 E. Mit ausgebreiteter Viehzucht, vortrefflichem Flachsbau und guten Holzungen.

Aesch, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Basel-Land, Bez. Arlesheim, 1368 E. 2) Df. ebd., Kant. Luzern, Bez. Hochdorf, 748 E. Mit guten Armenanstalten. 3) Df. ebd., Kant. u. Bez. Zürich, 359 E.

Aeschach, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Lindau, am Bodensee, 979 E. Obst- und Weinbau.

Aeschi, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Bern, Bez. Frutigen, nahe dem Thunersee, 1181 E. Viehzucht, Weinbau und erheblicher Handel mit Kirschgeist; reform. Kirche. 2) Df. ebd., Kant. Solothurn, Bez. Bucheggberg, am gleichn. kl. See, 395 E.

Aschlen, zerstreutes Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Konolfingen, 402 E.

Aetigen, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Bucheggberg, 297 E. Mit Schloss Buchegg, bedeutender Viehzucht, trefflichem Ackerbau. [berg, 177 E.

Aetigkofen, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Buchegg-

Aetna, **Monte Gibello**, ein Vulkan auf Sicilien, isolirt stehender Haufen von Bergen, dessen Umfang am Fuss 20 M. beträgt und dessen Gebiet an 23 □M. gross ist. Die Höhe giebt Saussure auf 10,280 F., Spallanzani auf 11,400 F., Pollano auf 3313 Meter an. Die untere Region ist angebaut, sehr fruchtbar, und reicht bis 2500 F. Seehöhe; dann folgt die Waldregion von 2500—6000 F. Höhe, unter deren Bäumen eine Castanie, Castagno di centocavallo, deren Stamm an der Wurzel 180 F. Umfang hat. Ueber 7500 F. hört das Pflanzenreich auf, und es giebt nur Eis und Schnee, aus dem sich der eigentliche Gipfel des Vulkan erhebt. Die Tiefe des kegelförmigen Kraters beträgt 100 Klaftern. Die Ersteigung des Berges geschieht gewöhnlich von Catania aus und erfordert mehrere Tage; aber eine ebenso majestätische als eigenthümliche Aussicht lohnt reichlich die Mühe. 37° 45′ 40″ n. Br., 32° 41′ 10″ ö. L.

Aetolien, bildet mit Akarnanien (s. d.) zusammen eine Nomarchie des Kngr. Griechenland.

Aetolikon, Demos in Griechenl., Nom. Akarnania, Ep. Mesolongi, 3089 E. Hptort Anatolikon.

Aetwa, **Aetba**, Berg in Bayern, Niederbayern, unweit Bodenmais, 3840 F. hoch, mit 2 Seen auf seiner höchsten Spitze. An seinem Fusse liegt Riessloch, eine merkwürdige Felsengruppe.

Aeugst, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Affoltern am Westfusse des Albis, 667 E. Dabei das angenehme Wengibad.

Aeule, höchstes Df. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. St.-Blasien, am Feldberge. Glasfabrik und Glasschleiferei.

Afa, Df. in Frankreich, Corsica, Arr. und bei Ajaccio, 914 E.

Afady, **Affahdeh**, ein von Bornu abhängiges Negerland im Innern des nordöstl. Afrika. [Atlas.

Afarnier, steiles Vorgeb. in Marokko, der westl. Abfall des

Afden, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Aachen, 135 E.

Afergur, Fest. in Hindostan, den Mahrattenlanden, zwischen dem Tapti und Nerbudda. [381 E.

Afers, Df. in Oesterr., Tirol, Bez. Brixen, in rauher Gegend,

Affabai, (**Affadeh**), gr. St. in Afrika, im Reiche Bornu.

Affahou, St. in Afrika, Oberguinea, Sklavenküste.

Affalter, (**Ober- u. Nieder-**), 2 Dfr. in Sachsen, Krdr. Zwickau, GA. Lössnitz, dem Grafen Schönburg gehörig, 502 u. 478 E. Tafelschieferbruch und Hopfenbau.

Affalterbach, 1) Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Marbach, 1198 E. Mit wichtigen Steinbrüchen. 2) Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Pfaffenhofen, 189 E.

Affaltern, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Wertingen, 298 E.

Affalterthal, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Forchheim, 539 E. [Gem. Ebnat, 121 E.

Affalterwang, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Neresheim,

Affaltrach, Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Weinsberg, 772 E. Synagoge. [Donau, 544 E.

Affeking, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kelheim, an der

Affeln, 1) Krchdf. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 1038 E. 2) (**Alten-**), Df. ebd., 370 E.

Affeltrangen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Tobel, 1230 E. Weinbau.

Affenberg, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Weiz, Ger. Gleisdorf, 407 E. 2) Df. ebd., ob der Enns, Bez. Freistadt, Ger. Leonfelden, Gem. Haibach, 176 E.

Affenstein, ein Felsenberg in der sächs. Schweiz, in der Nähe des kleinen Winterberges.

Affenthal, 1) Df. in Baden, Kr. Baden, B.-A. Bühl, 339 E. Vorzüglicher rother Wein. 2) Df. in Oesterr., Steiermark, Bez. Weiz, Gem. Naas, 225 E.

Afferbach, (**Ober- u. Unter-**), 2 Dfr. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Aschaffenburg, 379 und 261 E.

Afferde, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr., A. und bei Hameln, 567 E. 2) Bauersch. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, bei Unna, 345 E.

Afferden, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, 840 E. 2) Df. ebd., Prov. Limburg, 470 E. [119 E.

Affhöllerbach, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Neustadt,

Affi, Df. in Italien, Venetien, Prov. Verona, Distr. Caprino, 772 E. [und bei Treignac, 833 E.

Affieux, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, Cant.

Affile, Flck. in Italien, Prov. Rom, 1601 E.

Affing, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Aichach, 418 E.

Affinghausen, Gmd. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Hoya, A. Bruchhausen, 400 E. [1000 E.

Affogados, Df. in Brasilien, Prov. Pernambuco, bei Recife,

Affoldern, Df. in Waldeck, Kr. Eder, an der Eder, 304 E. P.

Affolterbach, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 582 E.

Affoltern, 1) gr. Df. in der Schweiz, Kant. Bern, Bez. Trachselwald, 1061 E. 2) Df. ebd., Kant. Zürich, am Albis, 2020 E. Mit Mühlwerken, Färbereien, mancherlei Alterthümern. Eb.-St. 3) Bez. ebd., im SW. des Kantons, 12,818 E. 4) Df. ebd., Bez. Regensberg, 795 E. 5) (**Gross-**), Df. ebd., Kant. Bern, Bez. Aarberg, 1594 E.

Affori, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, 6514 E.

Affreville, Gmd. in Algerien, Prov. Algier, Arr. Milianah, 1298 E., wovon 120 Europäer. Getreide, Viehzucht, Weinbau, arab. Märkte.

Affrique (**St.**), St. in Frankreich, Dep. Aveyron, 7046 E. Manufakturen und Handel. 43° 57′ 29″ n. Br., 0° 33′ 10″ ö. L. v. Par.

Affstädt, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Herrenberg, 345 E.

Afghanistan, das Land der Afghanen, im NO. des Hochlandes von Iran, von 26° 50′ — 36° 30′ n. Br. und 60°—72° 30′ ö. L. von Grwch., grenzt im N. an Turkestan, im O. an Hindostan, im S. an Beludschistan und im W. an Persien. Sein Flächeninhalt beträgt 11,813 □M. mit etwa 4 Mill. Seelen, die vorzugsweise der Afghanen-Nation angehören und sich zum Islam bekennen. A. gehört zu den gebirgigsten Ländern West-Asiens. Im N. des Landes der Hindu-Khu mit dem höchsten Gipfel von 19,000 F. Höhe und dem Bergpasse Hindu-Kuoch. Vom östl. Ende zieht sich nach S. das indisch-persische Grenzgebirge, parallellaufende Ketten mit Längenthälern (Tuchti Soliman 12,800 F.); weiter südl. das Plateau von Kabul (über 6000 F.) und das niedrigere Plateau von Kandahar. Im W. dieser Hochländer breiten sich die fruchtbaren Thäler von Herat und Seistan aus, neben denen sich Steppen oder Wüsten erstrecken.

Flüsse sind der Kabul, Nebenfl. des Indus (mit dem Logar und Kama), und Kurum, die in den indischen Ocean fliessen; der Hilmend und Jurrahrud fliessen zum See Zareh oder Hanum (56 □M.) an der pers. Grenze; Dora und Dehas sind Steppenflüsse. Das Klima ist gesund, es hat viele Dürre, wenig Regen, grossen Abstand der Temperatur zwischen Sommer und Winter und Tag und Nacht. Die Naturprodukte sind mannigfaltig; vom Mineralreiche einiges Gold und Silber, Blei, Eisen, Schwefel, Salz, Alaun, Marmor, Alabaster etc.; vom Pflanzenreiche wilde Oliven, wilde Pistazien, alle europäischen Obstgattungen, Citronen, Granatäpfel, Melonen, Zuckerrohr, Tabak, Baumwolle, Hanf, Ingwer, Manna, Gummi; vom Thierreiche die europ. Hausthiere, Kameele, Dromedare, Elenthiere, Antilopen, Löwen, Tiger, Leoparden, Wölfe, Bären, Hyänen, Meerkatzen etc. Ackerbau und Viehzucht sind die Hauptbeschäftigungen der Bewohner. Verfertigt werden seidene, baumwollene und wollene Gewebe, Messerschmiedewaaren und Waffen. Die seidenen und wollenen Teppiche und Schwertklingen von Herat sind berühmt. Handel wird mit Iran und Turkestan (über Bukhara aus Russland), Kaschgar und Hindostan (engl. Waarenimport) durch Karawanen, grösstentheils als Tauschhandel, getrieben. Zur Ausfuhr kommen Pferde, Zeuge, Tabak, Früchte, Teppiche von Herat; zur Einfuhr: Elfenbein, Indigo, Zucker, Zinn, Korallen, Spezereien, Gewürze, Felle, Thee, Käse etc. Die Haupthandelsstädte sind Kabul (60,000 E.), Kandahar (30,000 E.) und Herat (45,000 E.).

Die geistige Bildung der Afghanen ist nicht gering; jedes Dorf hat seinen Lehrer, jede Stadt ihre regelmässige Schule. Das Land ist bald unter einem Herrscher vereinigt, bald in mehrere von einander unabhängige Monarchien getheilt; gegenwärtig sind ihrer drei: Kabul mit Kandahar, Kundus mit Balkh, und Herat; das Volk selbst zerfällt in Stämme (Uluss), die ihre Vorstände (Khane) meistentheils aus den ältesten Familien wählen. Wehrpflichtig ist jeder männliche Bewohner.

Afholderbach, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 160 E. [655 E.

Afing, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bozen, Gem. Jenesien,

Afisl, Df. in Oesterr. ob der Enns, Ger.-Bez. Haslach, als Gem. 687 E.

Afium-Karahissar (schwarze Opiumburg), St. in asiat. Türkei, Anatolien, Hptst. des glchn. Sandschak, 20 St. W. von Kutaiah, an 20,000 E. Wohlgebaut; Citadelle, Moscheen, Bäder, Bazars, Manufakturen, Opiumhandel.

Aflana, dän. Faktorei in Afrika, Guinea, Goldküste.

Aflenz, 1) Marktflck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Bruck, 2645 E. Gericht, Post. Mit Marmorbrüchen. 2) Df. ebd., Bez. Leibnitz, 231 E. [17,899 E.

Afragola, St. in Italien, Neapel, Prov. Napoli, Distr. Casoria,

Africo, Df. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. I., Distr. Reggio, 1364 E.

Afrika, in seiner Grösse nach Amerika und Asien der dritte Erdtheil, erstreckt sich von 37° 4′ 20″ n. Br., (Cap Bon) bis 34° 51′ 12″ s. Br. (Cap Agulhas) und 0° 6′ 53″ (Cap Verde) bis 68° 54′ 15″ (Cap Guardafui) ö. L. v. Ferro. Mit Asien nur durch die schmale Landenge von Suez in NO. zusammenhängend, ist es im W. vom atlantischen Ocean umflossen, im N. vom mittelländ. Meer, im NO. vom arabischen oder rothen Meer, im SO. und S. vom indischen Ocean. Die grösste Länge Afrika's beträgt von S. nach N. 1080, in der Breite von W. nach O. an 1035 M., der Flächenraum 543,570 □M. oder 29,930,500 □Kilom. mit d. auf 1570 □M. geschätzten Seen, und ohne die meist sehr entfernten Inseln. Der Küstenumfang an den drei Meeren beträgt nur 3500 M., so dass 1 M. Küste auf 152 □M. Landes kommt, die geringste Küstenentwicklung auf der Erde. Die Volksmenge des Erdtheils, von dem noch beträchtliche Räume ganz unbekannt sind, wird verschieden geschätzt. Mit einiger Annäherung an die Wahrscheinlichkeit dürfte man 192,520,000 E. annehmen. Die dichteste Bevölkerung hat das Innere Senegambiens und Guineas, die spärlichste die Sahara. Ungeachtet über 50 Mill. bereits als Sklaven ausgeführt worden, nimmt doch die Volksmenge nicht ab. Ueber die Verwandtschaft der Völker Afrikas unter sich ist man noch nicht völlig im Klaren. Die eigentl. Negerrace, welcher man früher den grössten Theil Afrikas einräumte, ist nach neueren Untersuchungen auf den Raum zwischen 5 und 15° n. Br. von der Westküste bis zum Nil beschränkt. Zu ihr gehören die Völker der Wolof, Sarrar, Banyum und Oru am Senegal und Gambia, der Aschanti, Fanti, Akim, Akwapim und Akwambu in Ober-Guinea, der Yorruba und Ibo am untern Niger, der Serechule, Mandingo, Bambara, Susu, Vei, Sonrhay, Hausa, Kanori, u. A. in Sudan, der Schilluk, Nuer, Diuka, Bari, Beri, Nyam-Nyam, u. A. am obern Nil. Die Negerrace ist die zäheste auf der Erde; ihr Typus ist bekannt. Im N. ist ihre Hautfarbe weniger schwarz und ihr Haar weniger wollig als im S. Südöstlich von den Negern wohnen in A. die Kaffern, welche die Ostküste vom Cap bis an das Land der Galla einnehmen. Zu ihnen gehören die eigentl. Kaffern, die Betschuanen, die Dama, die Ama-tonga, Makua, Suaheli, Muemba, oder Molua, und endlich die Kongo-Völker im NW. Süd-Afrika's. Die Stirn der Kaffern ist hoch und gewölbt, die Nase vorspringend, der Unterkiefer nicht so vorragend, die Lippen nicht so wulstig, das Haar zwar wollig, aber nicht so grob wie beim Neger, der Bart stärker als bei diesem. Südwestl. von den Kaffern leben die Hottentotten, welche in die eigentl. Hottentotten und d. Buschmänner zerfallen u. im Aussterben begriffen sind. Ihr Haar ist büschelförmig, die Hautfarbe gelbbraun. Den N. Afrikas, nördl. von den Negern, nehmen die Nuba-Völker ein, welche in die westlichen Fulah oder Fellatah, und in die östl. Nuba oder Barabra zerfallen. Sie haben schlichtes, oft lockiges Haar und rothbraune Farbe. Zur mittelländischen Race gehören im NO. des Erdtheils die aethiopischen Völker der Bedscha, Bogos, Schoho, Agow, Falascha, Galla, Donkali und Somali, ferner die in ganz Nordafrika zerstreuten Araber, die im Atlaslande lebenden Tuarik oder Berber (darunter die Kabylen) und die Kopten, die Nachkommen der alten Aegypter. Auf der Insel Madagaskar herrschen die Howas von malayischer Race. Abgesehen ist hier von den in verschiedenen afr. Ländern niedergelassenen Europäern u. Juden.

Der Gliederlosigkeit der Küstenbildung entspricht die Einförmigkeit in der Gestaltung der Bodenoberflächen. Ein ungeheures Hochland im Süden, 340,000 □M. hat an beiden Enden seines Nordrandes zwei vorspringende Gebirgsländer, im O. das Alpenland von Habesch, welches in das Stufenland Nubien und das Tiefthal Aegypten übergeht, — im W. das durch den Niger getrennte Hochsudan mit dem Kong- und Camerongebirge. Zwischen diesen beiden Vorsprüngen liegt das Flachland Sudan, nördlich von Hoch- und Flachsudan die Wüste Sahara, nördl. von dieser die getrennten Hochländer des Atlas (21,000) und von Barka (2000 □M.) am Mittelmeer.

In der Einförmigkeit und Massenhaftigkeit des Erdtheils ist auch die Gleichförmigkeit der Wassersysteme begründet. Sämmtliche Ströme Hochafrikas stürzen von den einzelnen Terrassen in Katarakten herab und treten, kaum einen Unterlauf beginnend, ins Meer. Die Flüsse Hochsudans dagegen treten aus ihrem Oberlaufe sofort in die Tiefebenen von Senegambien und bilden sumpfige Niederungen. Flachsudan und Biledulgerid sind die Länder der verrinnenden Wässer, welche entweder im Sande sich verlieren oder in salzigen Lachen einmünden. Die Sahara ist, die wenigen Oasen ausgenommen, ganz ohne Wasser. Nur das Flussgebiet des Nil hat das einzige völlig ausgebildete Stromsystem mit Ober-, Mittel- und Unterlauf; denn selbst der Niger (Joliba, Quorra, Benin) gleicht nur den Hochsudanflüssen. Grössere Flüsse sind noch der Senegal, Gambia, Congo (Zaire, Quango), Gariep (Orange-River), Marcassa (King Georges River), Zambesi, Dorhele etc. Die grossen Süsswasserseen sind: der Tzana (Dembea), Tsad, die Nilseen Ukerewe oder Victoria-Nyanza, Luta-Nzige oder Albert-Nyanza, der noch unerforschte Tanganjika, der Nyassa und Ngami in Südafrika, Debaïa in S.-Marokko, Dibi, Cayor etc.

Das Klima Afrikas ist verhältnissmässig das wärmste, sowohl in den Sandwüsten, als auch auf den öden, steinigen Hochflächen. Am höchsten steht die Temperatur in den Wüsten Ober-Aegyptens, Nubiens, dem schmalen Küstensaum von Habesch, dem Adal-Lande und im W. in den niedrigen Sandstrichen Senegambiens. Die Gebirgsgegenden im N. sind kühl und angenehm, rauh jedoch der Atlas in seinem höchsten Theil, wie die Gebirge in den Habeschländern u. a., deren Gipfel fast die Schneegrenze erreichen, und das Gebirgssystem des Kilimandscharo und Kenia, welches dieselbe weit überragt. Der glühenden Hitze des Tages folgt eine empfindliche Kühle der Nacht. Auf versengende Dürre folgen ungeheure Regengüsse, auf Windstille plötzliche Stürme. Der grelle Wechsel der Temperatur wird an der Küste durch Seewinde und öfteren Regen etwas gemässigt, doch ist hier das Klima noch tückischer als selbst im Innern des Landes. Ebenso rasch wechseln die Jahreszeiten, deren ganz Afrika nur zwei kennt, die nasse und trockene. Die nasse reicht im N. des Gleichers bis zum 30° und im S. bis zum 23½° und fällt im N. auf die Zeit vom Mai bis Oktober, im S. vom November bis April. In der Nähe des Gleichers giebt es sogar zwei kürzere nasse und trockene Jahreszeiten, aber ausser denselben fällt kein Tropfen Regen von dem immer klaren Himmel. Während der Regenzeit schwellen die Flüsse an und überschwemmen die Thäler. Nach derselben entfaltet sich die üppigste Vegetation, allein die Hitze steigt dann auch zu einem ertödtenden Grade, im Innern des nördl. Regenstriches am Tage selbst im Schatten bis 40°, während in der Nacht das Thermometer bis auf 10° fällt. Nördl. von der Grenze der tropischen Regen bis zum 30° giebt es nur eine heitere Jahreszeit, in der es nur selten regnet, ebenso auf den Hochebenen Südafrikas. In den niedrigen und feuchten Landstrichen wirken Fieber und andere Krankheiten tödtlich.

Naturprodukte. Den einförmigen, dabei aber grossartigen Naturverhältnissen angemessen ist die Pflanzen- und Thierwelt Afrikas. Wo die afrik. Dürre zurücktritt, steht Afrikas Tropenvegetation kaum einer andern nach; aber im Ganzen wird sie von der südamerikan. und der ostind. überragt. Eigenthümlich sind diesem Erdtheile der Ebenholzbaum, der kolossale Drachenbaum, der Affenbrotbaum und riesenhafte Schilfe an den Flussufern. Ferner das Hauptbrotkorn, die Durrha (Negerkorn, Mohrenhirse), die Gurunuss, der Baobab, die Dattelpalme. An Thierfülle übertrifft Afrika alle andern Erdtheile, vornehmlich in der höheren Thierwelt, nach Artenmenge, sowie nach Grösse, Stärke und Wildheit mancher Gattungen. Die Giraffe und der Löwe sind seine Charakterthiere in erster Linie; dazu kommen als Afrika eigenthümlich die Termiten, Boa und Krokodil, Flusspferd, zweihörniges Nashorn und Elephant, Panther und Hyäne, Strauss und Zebra, Schimpanse und Gorilla; kein Erdtheil hat so viele Antilopenarten.

Der Reichthum an nutzbaren Mineralien ist noch nicht aufgeschlossen; man weiss nur, dass es Gold, Salpeter, Salmiak, Ambra, Salz, auch Silber, Kupfer und Eisen giebt. Auch Diamanten sind z. B. in Algerien gefunden worden.

Gewerbe und Kunst finden sich nur in verhältnissmässig wenigen Spuren. Die Howas auf Madagascar sind geschickt in Bearbeitung der Metalle und liefern dauerhafte Weberwaaren. Die Mauren in der Sahara sind Weber, Färber und Goldschmiede; im Reiche Aschanti, Bornu, Daghumba etc. werden schöne Zeuge gewebt und treffliches Leder bereitet; die Fellahs und Susus schmelzen Eisen und Silber, arbeiten geschickt in Holz, bereiten Leder und Stoffe; die Aschantis und Bewohner von Daghumba, Timbuktu etc. sind gute Goldarbeiter; die Betschuanen Schmiede, Waffenarbeiter, Töpfer; die Makimis verstehen Eisen, Kupfer und Elfenbein zu bearbeiten. Die Molua, Bihe, Holloho und andere südafrikan. Völker sind berühmt als Weber und Korbflechter. Die Mayumba in Loango, Moluas, Marawis etc. bearbeiten Kupferminen.

Der Handel im Innern des Erdtheils, noch Tauschhandel, ist ausgebreitet und bewegt sich mittelst Karawanen nach allen Richtungen. Die Somaulis in Ostafrika besitzen sogar eigene Schiffe zum Seehandel nach Arabien. Aus dem Innern kommen zur Ausfuhr: Goldstaub, vorzügliches Elfenbein, Getreide, Gummi, Baumwolle, Farbehölzer, Wachs, Straussfedern, Indigo, Palmöl, Aloe, Sennesblätter, Häute, Pfeffer und Sklaven. Einfuhrartikel aus Europa und Amerika sind: Waffen, Zeuge, Glaskorallen, Branntwein, Schiesspulver, Rum, Papier etc. Der Handelsbetrieb der Fremden ist bis jetzt nur auf die Küsten beschränkt, während die Eingebornen das Land durchziehen. Vorzügliche Handelsplätze sind ausser den nordafrikanischen und europäischen Kol.: Adowa in Abessinien, Angornu und Kuka in Bornu; Kano, Sakkatu und Kaschenah im Fellahreiche, Kulfa in Nyffe; Kumassi, Cap-Lahu in Aschanti; Timbuktu, Yenné, Sego, Sansading im östl. Centralsudan; Bony und Kalabar in Guinea; Kassange, Yanwo, Bihé, Bailundo, Holloho im Innern; Kabinda, Berbera etc.

Die geistige Bildung steht in ganz Afrika auf einer sehr niedrigen Stufe. Das Christenthum hat bis jetzt wenig Eingang gefunden; am weitesten hat sich der Islam verbreitet, besonders auf der Ost- und Nordküste und durch die Wüsten bis tief in den Sudan, wo er die herrschende Religion geworden ist. Weiter südwärts herrscht das Heidenthum als rohester Fetischdienst mit Menschenopfern. Die Hottentotten stehen noch auf der niedrigsten Stufe des Schamanismus. Die Kaffern sollen fast gar keine religiösen Begriffe haben. Die Regierungsform der einzelnen Länder oder Völkerschaften ist höchst verschieden, doch grösstentheils despotisch. Beschränkt ist die Macht des Herrschers oder der Häuptlinge bei den Fulahs und Mandingos durch den Rath der Aeltesten des Volkes. Den Hottentotten ist jedes Gesetz unbekannt. Ein Negerfreistaat, Liberia, ist auf der Küste von Guinea. Marokko und die Sudanstaaten sind Despotien nach asiat. Muster, und so noch mehrere kleinere Staaten im Innern (in Sudan die der Fellatah, in Guinea die blutigen der Aschanti und von Dahomeh). Tripoli steht direkt unter der Pforte, Tunis und Aegypten sind ihr tributpflichtig. Habesch enthält christliche Staaten, die aber ohne Bildung und in Anarchie versunken sind. Im Reiche Madagaskar kämpft das Christenthum mit dem Heidenthum um die Herrschaft. Im S. bestehen 2 Republiken holländ. Ansiedler.

Europäische Kolonieen in Afrika: Frankreich besitzt 12,150 ☐M. auf der Nordküste, jetzt Algerien, auf der Westseite Plätze in Senegambien (4540 ☐M.), Guinea, am Gabun, auf Madagaskar u. einigen Inseln. England 12,195 ☐M., wovon 10,140 ☐M. im Capland, nebst festen Plätzen in Guinea, Senegambien, die Inseln St. Helena, Ascension, die Seychellen u. Mahé-Inseln, Mauritius etc. Portugal 34,486 ☐M. in Senegambien und auf der südl. West- und Ostküste, dann die capverdischen u. a. Inseln. Spanien die canarischen u. a. Inseln mit 176 ☐M.

Das Besondere über die einzelnen Reiche und Länder A., s. bei den einzelnen Artikeln.

Afrikis, Bai an der Nordseite von Theaki (Ithaka), einer der jonischen Inseln in Griechenland.

Afrique, Mont-, 1) der höchste Punkt der Hochebene von Langres in Frankreich, Dep. der obern Marne, 1660 F. 2) S. Affrique.

Afritz, (Coberca), Pfrdf. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Villach, 181, Gem. 789 E. Post.

Afschar, turkomanische Völkersch. in Persien, Prov. Irak-Adschemi, welche im Sommer nomadisirt, im Winter Dörfer bezieht.

Aftersteg, Df. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Schönau, in einer der rauhesten Gegenden des Schwarzwaldes, nahe dem Todtnauer Wasserfalle, 221 E.

Afvan, 2 Seen im nördl. Schweden, Norbottenslän und Piteå-Lappmark, durch die Skalleffeåelf mit dem bottnischen Meerbusen verbunden.

Afvasaxa, Berg im russ. Finnland, Österbotten, am Ufer des Torneåflusses, 7½ M. von der St. Torneå. Am längsten Tage des Jahres geht für die Spitze des Berges die Sonne nicht unter; daher hier die Bewohner der Umgegend, Finnen, sich zu einem Feste versammeln. Gradmessung durch Svanberg und Oefverbom 1801 bis 1803. Herrliche Aussicht.

Aga, Adja, 1) holländ. Ort in Afrika an der Goldküste Guineas, welcher schöne Baumwolle hervorbringt, aber von der See her nu schwer und mit Gefahr erlangt werden kann. 2) Kath. Dorf in eur. Türk., Bosnien, Kr. Stari Majdau. Eisenerzgruben. 3) (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Reuss j. L., A. Gera, 702 und 285 E.

Agably, St. in Afrika, in der Oase Tuat, in der Wüste Sahara wo die berberischen und marokkanischen Karawanen nach Timbuktu und den südl. Salzlagern zusammentreffen. 26° 24′ n. Br. 19° 5′ ö. L.

Agades, s. Aghades.

Agadics, walach. Df. in Ungarn, Com. Krassó, bei Oravicza [1400 E

Agadir, Sta. Cruz, St. und Fest. in der marokk. Prov. Suse Mit einem schönen Hafen am Ocean, jetzt fast ganz in Verfall.

Agaite, Flck. in Spanien, Prov. Cadiz, Bez. Guia, 1508 E.

Agajachtalik, Insel an der NW.-Küste von Nordamerika, Terr Alaska. Reich an Pelzthieren.

Aga-liman, St. in asiat. Türkei, Karaman, Sandschak Itchil.

Agameh, Agamja, Prov. und St. in Afrika, Land Tigré i Habesch.

Agana, St. auf der Ostküste der Insel Suam in der Marianen Gruppe. Sitz des span. Gouverneurs; sichere Rhede.

Agapi, Flck. auf der griech. Insel Tine; Ruinen.

Agapito (Sant'), Df. in Italien, Neapel, Prov. Campobass (Molise), Distr. Isernia, 1226 E.

Agarak, Fl. im asiat. Russland, Sibirien, mittelb. Zufluss d Tobol, mit glchn. Flck.

Agard, 1) Df. in Ungarn, Com. Neograd, bei Waizen, 420 2) Df. ebd., Com. Zemplin, bei Kiraly-Helmecz, 1000 E. 3) Df. ebd Com. Tolna, 1650 E.

Agaren, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Leuk, 221 E.

Agata (Sant'), 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Foggia (Cap tanata), Distr. Bovino, 5268 E. 2) Flck. ebd., Emilia, Prov. u Distr. Bologna, 3981 E. 3) Flck. ebd., Neapel, Prov. Cosenza (C labr. citer.), Distr. Castrovillari, 2882 E. 4) Df. ebd., Emilia, Pro Ravenna, Distr. Lugo, 1771 E. 5) Df. ebd., Piemont, Prov. Alessa dria, Distr. Tortona, 826 E. 6) Df. ebd., Prov. Novara, Distr. P lanza, bei Cannobio, 681 E. 7) Df. ebd., Lombardei, Prov. u Distr. Mailand, bei Gorgonzola, 695 E. 8) A. de' Goti (St.), St. eb Neapel, Prov. Benevento, Distr. Cerreto, 8014 E. 9) A. di Militel (St.), Df. ebd., Sicilien, Prov. Messina, Distr. Patti, 4974 10) A. di sotto (St.), Df. ebd., Neapel, Prov. Avellino (Princ ulter.), glchn. Distr., 803 E. 11) A. del Bianco (St.), Df. ebd., Pr Calabria ult. I, Distr. Gerace, 802 E. 12) A. li Battieti (St.), ebd., Sicilien, Prov. und Distr. Catania, 507 E.

Agatafeltria (Sant'), Flck. in Italien, Marken, Prov. Pesa Distr. Urbino, 4352 E.

Agatha (St.), 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und bei L bach, 320 E. 2) Df. in Oesterreich ob der Enns, Bez. Wels, Waizenkirchen, 1644 E. 3) Df. ebd., Bez. Gmunden, Ger. Isc Gem. Goisern, 175 E.

Agatharied, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Miesbach, 113

Agathenburg, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Himm pforten, 258 E.

Agathon, Df. an der Nordküste der türk. Insel Cypern, Cypressen- und Orangewäldern.

Agathon (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr., Cant. und bei Guingamp, 1028 E.

Agaton, St. in Afrika, Benin, nahe der Goldküste von Guinea, früher bedeutender als jetzt.

Agatsch, St. in der europ. Türkei, Rumili.

Agatschića majdan, kath. Df. in europ. Türkei, Bosnien, Kr. Stari Majdan. Eisenerzgruben.

Agattu, eine der amerik. Aleuteninseln, Terr. Alaska, unbebaut.

Agaus, ein rohes christl. Hirtenvolk in Abyssinien, um die Quellen des blauen Nil, mit eigener Sprache. Handel mit den Produkten der Viehzucht.

Agawallee, St. in brit. Ostindien, Malwa, Distr. Dewas; 23° 35′ n. Br., 75° 36′ ö. L. v. Grwch.

Agawam, Stdsch. in Ver.-St., Massachusetts, Grfsch. Hampden, am Connecticut, 2001 E.

Agawang, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Zusmarshausen, 347 E.

Agazzano, Df. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Piacenza, 2575 E.

Agde, St. mit Hafen in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, 8586 E. Handel mit Getreide, Wein, Oel, Seide u. A. Fabriken in Oel, Tuch etc.

Agdeh, St. in Persien, Chorassan, NW. von Jezd.

Age (Nagy-), 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Bonyhad, 655 E. 2) A., s. Aranyag.

Agel, Agil, Egil, St. in der asiat. Türkei, Armenien, N. von Diarbekir, am obern Lauf des Schatt (Tigris), Bischofssitz.

Agen, 1) Hptst. des franz. Dep. Lot-Garonne, an der Garonne, 18,222 E. Bisthum, Lyceum, Bibliothek, Alterthümer, wissensch. Gesellschaft; Manufakturen für Segeltuch, Serges, Leder; Farben- und Messerfabr. 2) Arr. glch. N. 3) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. und bei Rhodez, 728 E.

Agenbach, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Calw, 218 E.

Agendorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Straubing, 490 E. 2) Deutsches Df. in Ungarn, Com., Bez. und bei Oedenburg, 1200 E. Eb.-St.

Agenvillers, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Vervins, 456 E.

Ager, Agira, Eger, Nebenfl. der Traun in Oesterr., ein Abfluss des Attersees, mündet bei Lambach.

Agerõe, 1) Insel und Kirchsp. an der Westküste Norwegens, Stift Trondhjem, A. Romsdal, mit etwa 4000 E. 2) Insel ebd., an der Südküste, im Christiania-Fjord.

Agerola, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Neapel, Distr. Castellamare, 3954 E.

Ager, Aker, Kirchsp. in Norwegen, A. Aggershuus, am Christiansfjord, in schöner fruchtbarer Gegend, an 12,500 E. in 2 Gmd., umgiebt Christiania.

Agersõe, dän. Insel im grossen Belt an der Küste von Seeland.

Ages, Ort in Spanien, Prov. und O. bei Burgos, 400 E.

Agethorst, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Rendsburg, 153 E.

Ageville, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, 502 E.

Agey, Df. in Frankreich, Dep. Côte-d'Or, Arr. Dijon, 418 E.

Agger, 1) Df. in Dänemark, Jütland, auf dem schmalen Landstreifen, welcher 1825 vom Meere bis in den Lijmfjord durchbrochen worden ist. 2) Nebenfl. der Sieg in Preussen, Rgbz. Köln, welcher auf seinem kurzen Laufe viele Werke treibt; Mdg. bei Siegburg.

Aggershuus, Amt in Norwegen, Stift Christiania, 94 □M., 105,325 E.

Aggettes, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Herens, 268 E.

Agghèra, s. Agira.

Aggsbach, 1) Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. Melk, 384 (Gem. 598) E. 2) Df. ebd., Bez. Krems, 381 E. P.

Aghaboe, Kirchsp. in Irland, Gfsch. Queen, 840 E.

Aghades, Agdass, 1460 gegründ. Hauptst. der Oase und des Reiches Aïr oder Asben in Afrika, Wüste Sahara, in Sudan, auf der Strasse von Murzuk nach Kaschna. Die Bewohner sind Kollavi v. Volke der Tuariks. Handel mit Manna, Sennesblättern, Salz.

Aghal-Gori, St. und Fest. in Russland, Georgien, am Fl. Ksani, der in den Kur fällt.

Aghatma, St. in Turan, Chanat Buchara.

Agh Csernõ, s. Csernõ.

Aghirik, See in der russ. Kirgisensteppe, östl. vom Aralsee.

Aghlasun, St. in der asiat. Türkei, Anadoli, Prov. Karaman, bei Isbarteh.

Aghlibachi-Dagh, Geb. in asiat. Türkei, Anatolien, ein Zweig des Taurus.

Aghmat, befestigte St. in Marokko, 6000 E.

Aghor, Fl. in Beludschistan, Prov. Mekran.

Aghrim, Anghrim, Df. in Irland, Gfsch. Galway, 1009 E.

Aghtamar, Insel im See Wan in asiat. Türkei, Armenien, mit armen. Kloster und Sitz eines Patriarchen.

Aghischn, befestigter Ort in Turan, Buchara.

Agiaki, kl. St. am Busen von Lepanto in Griechenland, Livadien.

Agia Kyriaki, griech. Kloster auf der Insel Kreta, in dessen Nähe Ruinen von Aptera.

Agia Moni, Ort in der Türkei, Thessalien, mit den Ruinen von Metropolis.

Agiez, Agis, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Orbe, an der Orbe, 341 E. Dabei ein Tufsteinbruch mit vielen Versteinerungen.

Agil (Saint-), Df. in Frankreich, Dep. Loir-et-Cher, Arr. Vendôme, Cant. Mondoubleau, 605 E.

Agios-Georgios, Df. in Griechenl., Morea, bei Argos. Guter rother Wein.

Agira, 1) St. in Italien, Sicilien, Prov. Catania, Distr. Nicosia, 11,878 E. 2) Der westl. Theil der Insel Korfu mit 15 Dörfern und 8006 E.

Agius, Aggius, Flck. in Italien, auf der Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Tempio Pausania, 2658 E.

Agla, St. in Marokko, zwischen Fez und Arzilla. Handel mit Honig, Wachs u. a.

Aglar, s. Aquileja.

Aglasterhausen, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Mosbach, 973 E. Eb.-St.

Agliano, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Asti, bei Mombercelli, 2785 E.

Agliè, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Turin, Distr. Ivrea, glchn. Mand., 3650 E. Schloss.

Aglikada, Df. in Griechenland, Morea, vortrefflich. Citronen- und Pomeranzenbau.

Aglish, St. in Irland, Gfsch. Waterford, 200 E. Dabei Ueberreste einer Veste und einer Abtei. Kirchsp. 2205 E.

Agmet, s. Aghmat.

Agna, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Padua, Distr. Conselve, 2797 E.

Agnac, Df. in Frankreich, Dep. Lot-Garonne, Arr. Marmande, 588 E.

Agnadello, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Crema, 1485 E.

Agnan (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, 737 E. 2) Df. ebd., Arr. Cosne, 829 E. 3) Df. ebd., Dep. Saône-Loire, Arr. Charolles, bei Digoin, 1920 E. 4) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Sens, 347 E. 5) **A. sur Erre (Saint-)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortague, 466 E. 6) **A. sur Sarthe (St.)**, Df. ebd., Arr. Alençon, Cant. Courtomer, 385 E. 7) **A. en Vercors**, Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Die, bei La Chapelle, 985 E.

Agnana, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Reggio (Calabr. ulter. I.), Distr. Gerace, 1195 E.

Agnano, See in Italien, bei Neapel, in der Nähe die Hundsgrotte.

Agnant (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Antasson, Cant. Crocq, 1226 E. 2) **A. de Versillot (Saint-)**, Df. ebd., Arr. Gueret, Cant. Souterraine, 2213 E. 3) **A. les Marais**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Marennes, 1181 E.

Agnat, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. und bei Brioude, 611 E.

Agneaux, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und bei St. Lô, 798 E.

Agnedo, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Borgo, 485 E.

Agnes (St.), 1) brit. Insel, zur Scilly-Gruppe gehörig, mit hohem Leuchtthurm, etwa 2000 E. Fischfang. 2) Flck. in England, Gfsch. Cornwallis, 6550 E. Fischfang, reiche Minen, Heilquelle. 3) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, 130 E. Steinkohlengruben, Glasfabrik.

Agnès (Ste.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice (Nizza), 516 E. 2) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, 779 E.

Agnese (St.), Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Trient, 131 E.

Agnesfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, bei Wünschelburg, 328 E.

Agnetendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, unfern vom Kynast, der Sturmhaube, dem grossen Rade und den Schneegruben, 722 E.

Agnethlen (Szent-Agota), Flck. in Siebenbürgen, Stuhl Gross-Schenk, 2979 E.

Agnetz, Df. in Frankreich. Dep. Oise, Arr. und bei Clermont, 1246 E.

Agnin, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, 588 E.

Agno, Flck. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, im glchn. Thal, am glchn. See, 865 E. Kohlenbrennerei.

Agnona, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Valsesia, 632 E.

Agnone, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Campobasso (Molise), Distr. Isernia, 11,073 E. 2) Flck. ebd., Prov. Caserta (Terra di Lavoro), Distr. Sora, bei Atina, 1792 E.

Agnosine, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Salo, bei Presiglie, 1116 E.

Agny, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, 1186 E.

Agoa de Pao, Berg auf der Azoreninsel St. Miguel, 3066 F. hoch.

Agoaquente, St. in Brasilien, Prov. Goyaz.

Agoarico, Fl. in südamer. Republik Ecuador, führt viel Gold.

Agoasdoces, St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, an einem Nebenfl. des San Francisco.

Agö, Insel im bottnischen Meerbusen, an Schwedens Küste, mit gutem Hafen.

Agolonitza, Flck. in Griechenland, Morea, von Weinbergen umgeben und mit bedeutender Fischerei im Rufia (Alpheus).

Agon, Seehafen in Frankreich, Dep. la Manche, Arr. Coutances, 1602 E. Rhederei.

Agonac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, 1629 E.

Agoncillo, Flck. in Spanien, Prov. und O. bei Logroño, 715 E.

Agonges, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, bei St. Menoux, 816 E.

Agonisca, Insel in der James-Bai in Nordamerika.

Agoona, Land in Westafrika, an der Goldküste, eben, waldig und mild; die E. sind Neger, welche Sklavenhandel treiben.

Agordo, Flck. in Italien, Venetien, Prov. und bei Belluno, 3153 E. Gr. Kupferwerk, Schwefel und Vitriol.

Agoree, St. in brit. Ostindien, Distr. Mirzapore, am r. Ufer des Sone. Hindutempel. 24° 32′ n. Br., 83° 1′ ö. L. v. Grwch.

Agost, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Novelda, 2424 E.

Agosta, 1) St. in Italien, Sicilien, Prov. u. Distr. Siracusa, 11,897 E. Hafen, Salzbereitung, Sardellenfang, Leuchtthurm. Seeschlacht 1676, in welcher der holländ. Admiral Ruyter fiel. 2) Df. ebd., Prov. u. Kr. Rom, 1128 E.

Agostino (Sant'), Flck. in Italien, Prov. Ferrara, Distr. Cento, bei Poggio Renatico, 7544 E.

Agostonfalva, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Baroth, 430 E.

Agostos, Flck. in der Türkei, Macedonien, Baumwollen- und Seidenspinnereien.

Agostyan (Augustin), deutsch. Df. in Ungarn, Com. Gran, bei Totis, 465 E.

Agota (Szent-), s. Agnethlen.

Agouna, Küstenldsch. mit glchn. Hptst. in Afrika, im Kngr. Fanti, auf der Goldküste, mit etwa 10,000 E.

Agout, Nebenfl. des Tarn in Frankreich, entspringt im Dep. Hérault und mündet im Dep. Tarn bei St. Sulpice.

Agra, 1) Distr. in brit. Ostindien, Bengalen, zwischen 26° 46′ — 27° 24′ n. Br. und 77° 29′ — 78° 55′ ö. L. v. Grwch., 1,002,000 E. Der Boden ist eben, vom Ganges und seinen Nebenflüssen reich bewässert, und bringt Indigo, Baumwolle etc. in grosser Vollkommenheit hervor. 2) St. ebd., in herrlicher Gegend, 125,262 E., einst die Hptst. von Hindostan, daher prachtvoll und in dieser Hinsicht das viel grössere Delhi überbietend. Von der einstigen Herrlichkeit zeugen noch jetzt meilenweite, zahllose Trümmer. Noch wichtig als Festung und Handelsst. 27° 10′ n. Br., 78° 5′ ö. L. v. Grwch.

3) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como. Distr. Varese, 686 E. 4) Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 150 E.

Agrachansk, Vorgeb. am westl. Ufer des Kaspischen Meeres. 43° 10′ n. Br., 66° 17′ ö. L. [5777 E.

Agraeï, Demos in Griechenl., Nom. Akarnania, Ep. Eurytania,

Agrafa, im Alterthum Pindus genannt, Geb. in der eur. Türkei, zwischen Thessalien O. u. Epirus W.

Agrafo, Ort im N. der Insel Korfu, 1100 E.

Agrahaut, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. und bei Cuttack. 20° 24′ n. Br., 85° 59′ ö. L. v. Grwch.

Agram, **Zagrab**, 1) Com. in Ungarn, Kroatien, 83,21 □M., 261,124 E. Haupterzeugnisse: Getreide, Holz und Tabak. 2) Hptst. von Kroatien, 19,857 E. Sitz des Banus, der Comitatsbehörden, des Generalkommandos etc.; bischöfl. Residenz, Dom, königl. Akademie, Bibliothek, Archigymn., 2 theolog. Seminare, Waisenhaus, Theater; Fabriken in Porzellan und Seide; Handel. Eb.-St. In der Nähe das grosse Kupferbergwerk zu Rude und die warmen Bäder von Stubitza.

Agramunt, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, am Sio-Fl., 2402 E.

Agrano, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Pallanza, bei Omegna, 541 E.

Agrate, 1) Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, bei Vimercate, 3473 E. 2) Flck. ebd., Piemont, Prov. und Distr. Novara, 1394 E.

Agreda, St. in Spanien, Prov. Soria, am Fuss des Berges Cayo, 3120 E. Bedeutende Gerbereien und Töpferwaarenfabriken.

Agredula, **Agreda Nueva**, St. in Südamerika, Columbia, mit Goldminen.

Agres, St. in Spanien, Prov. Alicante, 1326 E.

Agreve (St.), St. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 3278 E. Handel mit Vieh und Wein. [Meere.

Agrews-Hills, Hügelkette in Irland, Gfsch. Antrim, nahe am

Agrib, Geb. in Afrika, Aegypten, an der Ostküste, gegenüber dem Sinai, 6000 F.

Agri-Dagh, türk. Name des Ararat.

Agrigan, **Grigan**, Insel im stillen Ocean, in der Gruppe der Marianen, vulkanisch. 10 M. lang. [insel.

Agrijansk, Flck. in Russland, Gouv. Astrachan, auf einer Wolga-

Agrinion, Demos in Griechenl., Nom. Akarnania, Ep. Trichonia, 6105 E.

Agris, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, 1308 E. 2) (**Egres**), rumän. Df. in Ungarn, Com. und bei Arad, 2663 E.

Agriswyl, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, See-Bez. (Berner Pfarrei Ferenbalm), 184 E.

Agrodiri, Flck. auf der türk. Insel Cypern.

Agroha, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Hurriana. 20° 18′ n. Br., 75° 44′ ö. L. v. Grwch.

Agron, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Alhama, 620 E.

Agrone, Df. in Oesterr., Tirol, Bez. Tione, Ger. Condino, 202 E.

Agropoli, St. in Italien, Neapel, Prov. Salerno (Principato cit.), Distr. Vallo, am tyrrhenischen Meere, 2217 E. Ackerbau, Fischerei.

Agsbach, s. Aggsbach.

Agtelek, 1) Df. in Ungarn, Com. Gömör, 450 E. In der Nähe die Stalaktiten- oder Tropfsteinhöhle Baradla, genannt die Agteleker Höhle. Der Eingang befindet sich in einem kahlen senkrecht abgeschnittenen Felsen. Sie wird von 3 Bächen durchflossen, enthält mehrere Grotten, riesengrosse Säle, Schluchten etc., ist die grösste in Ungarn, und eine der bedeutendsten in Europa. 2) Df. ebd., Com. Bereg-Ugocsa, bei Beregszasz, 1156 E.

Agterhoek, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 435 E. [A. Neuenhaus, 158 E.

Agterhorn, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. Lingen,

Agthorst, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Rendsburg, 150 E.

Agua, **Vulcan d'**, Wasservulkan in Central-Amerika, Guatemala, mit ungemein fruchtbarer Umgegend; sein Nachbar, der feuerspeiende Vulcan de Fuego, ist noch jetzt thätig. 15,000 F.

Agua-Amarga, Vorgeb. in Spanien, Prov. Granada.

Agua-Branca, Geb. in Brasilien, Prov. Pernambuco, bewaldet und bewohnt.

Aguacagua, St. in Südamerika, Guiana, 8° 22′ n. Br.

Agua-caliente, Df. in Ver.-St., Neu-Mejico, bei Santa Fé. Heisse Quellen.

Aguacatal, St. in Südamerika, Neugranada, am Cauca. Bergbau.

Aguacatenango, St. in Central-Amerika, Guatemala. 16° 18′ n. Br.

Aguad, **Alguarda**, portug. Fort in Vorderindien, unfern Goa.

Aguada, 1) Fl. in Spanien, Prov. Salamanca. Goldhaltig. 2) Bucht und Landspitze auf der NO.-Küste der Insel Portorico. 3) **A. de Cima**, Flck. in Portugal, Distr. Aveiro, 1478 E.

Agua de Pau, St. auf der Azoren-Insel S. Miguel, 3210 E.

Aguaderas (Sierra de), Zweig des Geb. Sierra Alpujarra in Spanien, Prov. Murcia, das ins Vorgeb. Palos ausläuft.

Agua de Reves, Flck. in Portugal, Distr. Villa Real, 595 E.

Aguadilla, 1) Fl. in Südamerika, Neugranada, der sich, nahe seiner Ausmdg., in den Chagre ergiesst. 2) Flck. auf der Antillen-Insel Portorico, mit gutem Hafen.

Aguadore, Fl. an der Südseite der Antilleninsel Cuba.

Aguadulce, Flck. in Spanien, Prov. Sevilla, Bez. Estepa, 1346 E.

Aguadulco, **Guadulco**, St. in Mejico, mit besuchtem Hafen. 15° 10′ n. Br.

Aguafria, kl. St. in Brasilien, Prov. Bahia, 1000 E. Tabak, Zuckerrohr, Maniokbau. [Petic und Guaymas.

Aguage (el), Df. und alter Bergwerksort in Brasilien, zwischen

Agualulco, St. in Mejico, Staat Jalisco, 1500 E. Viehzucht.

Aguamare, **Guamare**, Fl. in Brasilien, Prov. Rio-Grande de Notre.

Aguangueo, Bergwerksort in Mejico, Staat Michoacan, W. von Morelia, geg. 2000 E. 19° 39′ n. Br., 82° 25′ w. L.

Aguanueva, St. in Mejico, Staat Chihuahua.

Aguapey, l. Nebenfl. des Parana, in Brasilien.

Agua-Quente, Df. in Brasilien, Prov. Goyaz, am Zusammenfl des Almas und Maranhão, 1000 E. Gold.

Aguarey, Fl. in Paraguay, mit einem prächtigen, 384 F. hoher Wasserfall, fällt in den Jesui. 23° 28′ s. Br.

Aguarico, **Ahuaricu**, **Rio del Oro**, Fl. in südamerik. Republik Ecuador, Prov. Quito, entspringt in den Cordilleren, fliesst in den Napo, und ist goldhaltig.

Aguaron, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, 2140 E.

Aguas, Nebenfl. des Ebro in Spanien, Aragonien.

Aguas bellas, bedeut. und gewerbreicher Flck. in Portugal Distr. Santarem, 1008 E. Freimarkt.

***Aguas Calientes**, 1) Staat in Mexico, erst 1853 von Zacateca abgelöst, auf dem Plateau von Anahuac, stösst N. an Zacatecas, S. a Jalisco, 104 □M., 140,630 E. 2) Hauptst. ebd., am glchn. Flüsschen in einem weiten Thal, 6176 F. ü. d. M., 23,000 E. Hier beginn das milde Klima der westl. Gehänge der Cordilleren, und eine ni vom Nordwind bewegte Luft. Ringsum schöne und reiche Gärte mit Oliven, Weintrauben, Pfirsichen, Feigen, Birnen, Artischocken Küchengewächsen und Feldfrüchten. Mais ist die vorzüglich Frucht des Ackerbaus. Für den Handel mit den Innerprov. lieg die Stadt sehr vortheilhaft. Die grosse Strasse von Zacatecas nac Sonora, Durango etc. kreuzt hier mit der von San Louis Potos nach Guadalajar. Ackerbau und bedeutende Wollmanufaktur Jährlich eine Messe, die 14 Tage währt. Im nahen Thal warm Quellen und Bäder. [bergbau

Agua-Suja, Df. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, 8000 E. Gold

Aguaverde, See in Mejico, Staat Chihuahua.

Aguaviva, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Castellote, 1570 E

Aguayo, Flck. in Mejico, Staat Tamaulipas.

Aguda, Gem. in Portugal, Distr. Leiria, 1680 E.

Agudo, St. in Spanien, Prov. Ciudad-Real, 2054 E.

Agueda, 1) Nebenfl. des Duero l., in Spanien, Prov. Salamanca 2) St. in Portugal, Distr. Aveiro, 3561 E.

Aguero, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, 1064 E.

Aguessac, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Milhau, 822 E

Agugliano, Flck. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Ancon 2802 E. [Lonigo, 1139 E

Agugliaro, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Vicenza, Dist

Aguiar da Beira, 1) St. in Portugal, Distr. Guarda, 930 E 2) **A. de Sousa**, Flck. ebd., Distr. Porto, 854 E.

Aguila, St. und Fl. in Marokko, Fez. Viehhandel, Honig, Wach

Aguilafuente, Flck. in Spanien, Prov. Segovia, 1242 E.

Aguilar, 1) St. in Spanien, Prov. Logroño, 1060 E. Schafzuch 2) St. ebd., Prov. Cordoba, in sehr gesunder Lage, 12,300 E. Wein bau. 3) **A. de campos**, Flck. ebd., Prov. Palencia, 1637 E. 4) A **de campos**, Flck. ebd., Prov. Valladolid, Bez. Villalon, 1026 E.

Aguilas, 1) kl. span. Insel in der Balearen-Gruppe. 2) St. i Spanien, Prov. Murcia, am mitteländ. M., 5500 E. Mit gute Hafen und Handel.

Aguilon, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Belchit 834 E. [Palmas, 1408 E

Aguimes, St. auf der span. Canarien-Insel Lanzarote, Be

Aguinskoi, Kupfermine im asiat. Russland, Gouv. Irkutzk.

Aguja, Vorgeb. in Süd-Peru, Prov. Piura.

Agulenitza, St. in Griechenland, Morea, Nom. Messenia, E Triphylia. Weinbau.

Agulhas, das südlichste Cap von Afrika, südöstl. vom Cap d guten Hoffnung. 34° 51′ 15″ s. Br. [amerik

Agulichan, russ. Niederlassung für den Pelzhandel in Nor

Agullent, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, 1010 E.

Agulo, span. Flck. auf der canar. Insel Santa Cruz de Tenerif 994 E.

Agums, Gmd. in Oesterreich, Tirol, Bez. Meran, Gem. Pra im obern Etschthal, 205 E. Wallfahrtskirche.

Agur, St. in Ostindien, Ldsch. Gwalior, an 30,000 E. 23° 4 n. Br., 76° 2′ ö. L. v. Grwch.

Agurtchinskische Inseln, im südöstl. Winkel des kaspisch Seees, von Truchmenen bewohnt.

Aguts, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Lavaur, 581 E.

Agya, Df. in Ungarn, Com. Arad, bei Simand, 1350 E.

Agyagfalva, (**Agendorf**), Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Udvarhely, 750 E. [510 E. Schwefelquelle

Agyagos, (**Hlinne**), Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Vec

Aha, 1) Fl. in Bayern, in der Nähe des Chiemsees bei Ma quardtstein. 2) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Gunzenhausen, der Altmühl, 443 E. 3) (**Felsö-**), Df. in Ungarn, Com. Bars, Verebely, 605 E. [von Trajanopol

Ahadkoi, St. in asiat. Türkei, Anadoli, unfern Ellshak. Ruin

Aham, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilsbiburg, 485 2) Df. ebd., Oberbayern, B.-A. Wasserburg, 429 E.

Ahanta, ein den Aschanti's tributpflichtiger Volksstamm Afrika, auf der Goldküste von Guinea. Sie sind gutmüthig und triebsam. Reichthum an Gold, Südfrüchten, Zuckerrohr und H

Ahar, St. in Persien, Adjerbeidjan, an einem Nebenfl. Kur, nordöstl. von Tabriz, 7000 E.

Ahascragh, Krchspl. in Irland, Gfsch. Galway, 1097 E.

Ahaus, s. Aahaus.

Ahausen, 1) Df. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Ueberlingen, Meersburg, 333 E. Acker-, Obst- und Weinbau; Viehzucht. Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Rotenburg, 424 E. 3) Df. e Lddr. Hannover, A. Syke, 155 E. 4) **A. mit Sitter**, Df. ebd., L Osnabrück, A. Bersenbrück, 375 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Wiesbad Oberlahnkr., A. Weilburg, 435 E. 6) Bauersch. in Oldenburg, Löningen, Gem. Essen, 238 E.

Ahaxe-Alciette-Bascassan, Df. in Frankr., Dep. Nieder-P näen, Arr. Mauléon, 631 E. Wolldeckenfabr.

Ahden, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 502 E.

Ahdum War, s. Aghtamar.

Ahe, 1) Fl. in Preussen, Prov. Westfalen, Rgbz. Arnsberg, liert sich bei der St. Brilon nach einem Laufe von kaum $^1/_2$ Stunde unter die Erde und kommt dann als Alme verstärkt wieder zum Vorschein. 2) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 357 E. 3) Df. ebd., Lddr. Osnabrück, A. Vörden, 194 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Kassel, Kr. Rinteln, mit Kohlenstädt 316 E.

Aheerwaree, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Sholapoor. 17° 30′ n. Br., 76° 1′ ö. L. v. Grwch.

Ahetze, Df. in Frankreich, Dep. Nieder-Pyrenäen, Arr. Bayonne, Cant. St. Jean de Luz, 595 E.

Ahigal, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Granadilla, 1303 E.

Ahillones, Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, Bez. Llerena, 1977 E.

Ahiolo, St. in der europ. Türkei, Rumelien, am schwarzen Meere, südwestl. von Varna. Salzgewinnung.

Ahir, Oase in Afrika, Wüste Sahara, auf dem Wege von Murzuk nach Kaschna, mit der St. Asudi. [und Yemen.

Ahkaf, die gr. Wüste in Arabien, zwischen Nedsched, Oman

Ahl, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Schlüchtern, 249 E. 2) Hütten- und Hammerwerk ebd., Rgbz. Wiesbaden, bei Oberlahnstein, 30 E. [Hadamar, 589 E.

Ahlbach, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Oberlahnkr., A.

Ahlbaum (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, bei Bilstein, 115 und 305 E.

Ahlbeck, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, bei Swinemünde, 790 E. 2) Df. ebd., Kr. Uckermünde, am glchn. See, 619 E.

Ahlbecker See, Landsee in Preussen, Prov. Pommern, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, jetzt zum gr. Theil trocken gelegt und landwirthschaftlich benutzt. [beck, A. Uslar, 193 E.

Ahlbershausen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Ein-

Ahlde, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. und bei Lingen, 388 E.

Ahlden, Flck. und Hauptort des glchn. A. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, an der Mdg. der Leine in die Aller, 905 E. Ackerbau, Bienenzucht, Spinnerei, Weberei; Schloss. P.

Ahldorf, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Horb, am Neckar, 732 E.

Ahle, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 402 E. 2) Df. ebd., Kr. Herford, 528 E. 3) Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 775 E.

Ahl el Kebli und Ahl el Schemal, arab. Volksstämme. Sie gehören nicht zu den herumschweifenden Beduinen, sondern sind sesshaft.

Ahlem, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Linden, 304 E.

Ahlen, 1) St. in Preussen, Westfalen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, an der Werse, 3535 E. Weberei, Oelbereitung. Eb.-St. 2) (**Alt- u. Neu-**), 2 Dfr. ebd., 1126 u. 544 E. 3) Bauersch. ebd., Lddr. Osnabrück, A. Aschendorf, 480 E. 4) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Biberach, 202 E.

Ahlendorf, Df. in S.-Altenburg, Westkr., A. Eisenberg, 137 E.

Ahlersbach, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Schlüchtern, 147 E.

Ahlerstedt, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Harsefeld, 484 E.

Ahlgraben, oder Neuendorfer See, in Preussen, Prov. Pommern, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, $^3/_4$ M. lang, $^1/_2$ M. br.

Ahlhorn, Df. in Oldenburg, A. Wildeshausen, Gem. Grossenkneten, 382 (Bauersch. 683) E. [furt, 311 E.

Ahlintel, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Stein-

Ahlsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Mansfeld, 1001 E. Potasch- und Salpetersiederei. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Schweinitz, 398 E. 3) (**Hohen-**), Df. ebd. Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk-Luckenwalde, 121 E.

Ahlsen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 419 E.

Ahlshausen, Df. in Braunschweig, Kr. u. A. Gandersheim, 726 E. Leinenhandel.

Ahlstadt, Df. in Sachsen-Koburg, A. Rodach, 328 E.

Ahlten, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Burgdorf, 818 E.

Ahlum, 1) Df. in Braunschweig, Kr. u. A. Wolfenbüttel, 475 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 356 E.

Ahmedabad, eine vor dem 16. Jahrh. blühende und prächtige St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Guzerat, 130,000 E. 22° 58′ n. Br., 72° 36′ ö. L. v. Grwch.

Ahmednugur, 1) St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, mit sehr fester Citadelle, 30,000 E. Weberei, Goldschmiederei, 19° 6′ n. Br., 74° 46′ ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., NW.-Prov., Distr. Allyghur, 6740 E. 27° 44′ n. Br., 78° 38′ ö. L. v. Grwch. 3) Hptst. des glchn. Distr. ebd., Prsdsch. Bombay, Prov. Guzerat, am Haut Mattee, 9000 E. 23° 34′ n. Br., 73° 1′ ö. L. v. Grwch.

Ahmedpoor, 1) St. in brit. Ostindien, Sinde, Prov. Punjab, am Chenaub, 30° 34′ n. Br., 71° 48′ ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., Distr. Bhawlpoor, in wasserreicher und fruchtbarer Gegend, 30,000 E. Gr. Moschee, Manufacturen.

Ahmenhorst, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 234 E. [Lahore.

Ahmid-Abad, St. in Hindostan, Sikhs-Staaten, Punjab, NW. v.

Ahminabad, St. in Persien, an d. Grenze v. Irak Adjemi gegen Farsistan. Castell. [21° 59′ n. Br., 72° 53′ ö. L. v. Grwch.

Ahmood, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Broach.

Ahmsen, 1) Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. Meppen, A. Haselünne, 165 E. 2) Df. in Lippe-Detmold, A. Schötmar, mit Biemsen 672 E.

Ahmstorf, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Gifhorn, A. Fallersleben, 176 E. [huhur.

Ahmudgurh, St. mit Fort in brit. Ostindien, Distr. Boolunds-

Ahn, Df. in Luxemburg, Cant. Grevenmachern, 235 E.

Ahndeich, Bauersch. in Oldenburg, A. u. Gem. Stollhamm, [illegible] E. [Verden, a. d. Aller, 186 E.

Ahnebergen, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A., Pfr. und bei

Ahnsbeck, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und bei Celle, [illegible] E.

Ahnsen, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Meinersen, 327 E. 2) **A.-Neumühlen**, Df. in Schaumburg-Lippe, 333 E.

Ahogill, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim.

Aholfing, Df. und Gem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Straubing, 531 E. [der Isar, 1123 E.

Aholming, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilshofen, an

Ahoni, St. in Afrika, Sklavenküste in Ober-Guinea, Reich Dahomeh. Handel.

Ahorn, 1) Df. in Oesterreich ob. d. Enns, Bez. Gmunden, Ger. u. Gem. Ischl, 196 E. 2) Df. ebd., Ger.-Bez. Haslach, 207, Gem. 805 E. 3) Df. ebd. unt. d. Enns, Bez. Scheibbs, Ger. Gaming, Gem. 605 E. 4) Df. in Sachsen-Koburg, A. und bei Koburg, 394 E.

Ahornach, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Brunecken, 549 E.

Ahornberg, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Münchberg, 1149 E. Viehzucht. 2) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Kemnath, 278 E.

Ahornöd, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Wolfstein, 401 E.

Ahr, 1) Fl. in der preuss. Rheinprov., entspr. auf der Eifel und mündet bei Sinzig in den Rhein. In seinem tiefen, meist engen und romantischen Thale gedeihen die bekannten Ahrweine. 2) (**Nieder- u. Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., A. Wallmerod, 364 u. 331 E.

Ahram, St. in Persien, Farsistan, SO. v. Abuschehr, im Gebirge.

Ahrbach, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. u. bei Adenau, 149 E.

Ahrbergen, Df. in Preussen, Lddr. und A. Hildesheim, 547 E.

Ahrdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 140 E. P.

Ahrem, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 425 E.

Ahremberg, 1) Berg im Eifelgeb., preuss. Rheinprov., 1900 F. 2) Flck. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 221 E. Eisen- und Bleigruben. Weinbau.

Ahren, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 215 E.

Ahrendsee, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 160 E. [stein, 157 E.

Ahrenfeld, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. u. bei Lauen-

Ahrenfels, Schloss in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, am rechten Rheinufer, mit schöner Aussicht. In der Nähe wird der rothe Ahrbleichert-Wein gebaut.

Ahrenhorst, Df. in Preussen, Rgbz. u. Ldkr. Münster, 200 E.

Ahrenlohe, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Pinneberg, 381 E.

Ahrensberg, Df. in Mecklenburg-Schwerin, wend. Kr., A. Wredenhagen, 160 E. [1882 (Gem. 3751) E. P.

Ahrensbök, Flck. in Oldenburg, Fürstenth. Lübeck, A. Eutin,

Ahrensburg, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Stormarn, sehr gr. Gut, 1473 E. Eb.-St. P.

Ahrensdorf, Ahrendsdorf, 1) Df. in Preussen, Prov. Brandenburg, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 456 E. 2) Df. ebd., Kr. Jüterbogk-Luckenwalde, bei Trebbin, 141 E. 3) Pfrdf. ebd., Kr. Beeskow-Storkow, bei Beeskow, 204 E. 4) Kol. ebd., Kr. Templin, 124 E. 5) s. Arensdorf.

Ahrensfelde, Ahrendsf., Arensf., 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, bei Berlin, 441 E. 2) Df. ebd., Lddr. Stade, A. Osterholz, 118 E. 3) Df. ebd., Holstein, Kr. Stormarn, 233 E.

Ahrensflucht, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Neuhaus, 136 E.

Ahrenshagen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 161 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, wend. Kr., A. Güstrow, 108 E. [Kr. Franzburg, 232 E.

Ahrenshoop u. Wittebrook, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund,

Ahrensmoor, Kol. in Preussen, Lddr. Stade, A. Harsefeld, 136 E. [199 E.

Ahrenswohlde, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Harsefeld,

Ahrenviöl, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Husum, 490 E.

Ahrholzen, s. Arholzen.

Ahrhütte, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 136 E. Eisenhüttenwerk.

Ahrn, Df. und Gmd. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, 1380 E. Schöne Kirche mit Frescomalerei, vorzügliches Kupfererz und Bergwerk.

Ahrorah, St. in brit. Ostindien, Distr. Mirzapore, 20 engl. M. S. v. Benares. 25° 2′ n. Br., 83° ö. L. v. Grwch.

Ahrweiler, Aarweiler, 1) Kr. im Rgbz. Koblenz, vom Rhein und der Ahr bewässert, 6,88 □M., 33,629 E. Der Boden ist gebirgig, darum der Ackerbau nicht sehr bedeutend; dagegen ist die Viehzucht, der Obst- und Weinbau sehr erheblich. Ausserdem Reichthum an Holz, Fischen und Wild. Das Mineralreich liefert etwas Kupfer, dann Tuff und Trass. Mineralquellen Wadenheim und Heimersheim. 2) St. ebd., 3803 E., mit höherer kath. Stadtschule, Gerberei, Färberei und Tuchweberei. P.

Ahse, Fl. in Preussen, Westfalen, durchfliesst die fruchtbare Soester Börde, hat an den Ufern sehr fette Weiden und ergiesst sich bei Hamm in die Lippe.

Ahsen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, bei Soest, 590 E. 2) Df. in Braunschweig, A. Thedinghausen, mit Oetzen 247 E. [366 E.

Ahstedt, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Marienburg,

Ahtoor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Salem. 11° 36′ n. Br., 78° 39′ ö. L. v. Grwch.

Ahuacatlan, Flck. in Mejico, Staat Jalisco, geg. 3000 E.

Ahuachapam, Flck. in Centralam., San-Salvador, geg. 8000 E. Zucker, Kaffee, Cochenille.

Ahütte, Df. und Hammerwerk in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, bei Hillersheim, 162 E.

Ahun, St. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, sehr anmuthig am Fusse eines Berges gelegen, 2450 E. Kohlengruben.

Ahuriri, Ort auf der nördl. Neuseeländ. Insel Ikanamawi.

Ahwas, St. in Persien, Prov. Luristan, einst eine schöne St. mit Trümmern eines riesengrossen Palastes; jetzt kaum 1600 E.

Ai (la Tour d'), 1) ein 7060 F. hoher Kalkgebirgsstock im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aigle, mit 2 Seen an seinem Fusse. 2) Nebenfl. der Ufa in Russland, Gouv. Orenburg.

Aïandum, gr. Df. in der asiat. Türkei, Anadoli, W. bei Sinope, am schwarzen Meer. [Khuwan Deria.

Aiarik, Steppe der Kirgisen in Asien zwischen Sir Deria und

Aiba, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Görz, 1308 E.

Aibar, Flck. in Spanien, Prov. Murcia, Bez. Aviz, 1700 E.

Aibel, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Deutsch-Landsberg, Ger. Eibiswald, 455, Gem. 1429 E.

Aibling, Flck. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Rosenheim, 1963 E. Obstbau. Landgericht. Eb.-St.

Aich, 1) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Nürtingen, an der Aich, 737 E. In der Nähe gute Mühlsteine. 2) Fl. ebd., ergiesst sich bei Ober-Ensingen, Nürtingen gegenüber, in den Neckar. 3) Krchdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Bruck, 255 E. 4) Df. ebd., B.-A. Erding, 225 E. 5) Pfrdf. ebd., Niederbayern, B.-A. Vilsbiburg, 491 E. 6) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Heilsbronn, 282 E. 7) Pfrdf. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, bei Podpetsch, 760 E. 8) Df. ebd., Steiermark, Bez. Liezen, Ger. Schladming, 546 E. Kohlenbrennerei. 9) Df. ebd., Böhmen, Kr. Eger, Bez. Karlsbad, 525 E. Schloss m. Park, Steinkohlenbergwerk. 10) Df. ebd., ob. d. Enns, Bez. Perg, Ger. Pregarten, 355, Gem. 573 E.

Aicha (Böhmisch-), 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Turnau, 2430 E. Leinewebereien; in der Nähe die Teufelsmauer, ein 12 F. br., 9 F. hohes und 3/4 M. langes Basaltgebirge. 2) **A. an der Donau**, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilshofen, 969 E. 3) **A. vorm Walde**, Pfrdf. ebd., B.-A. Passau, 1079 E. 4) **(Alt-)**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, 220 E. 5) **(Klein-)**, Df. ebd., Bez. und bei Böhmisch-Aicha, 600 E.

Aichach, 1) St. in Bayern, Oberbayern, 37,014 E. 2) St. ebd., an der Baar, 2551 E. Bezirksamts- u. Landgerichtssitz. In der Nähe das 1209 zerstörte Schloss Wittelsbach.

Aichau, Df. in Bayern, Mittel-Franken, B.-A. Feuchtwangen, 522 E.

Aichbach, 1) **(Nieder-, Ober-)**, Krchdf. und Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Landshut, 608 u. 413 E. 2) Gem. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Mank, 484 E.

Aichberg, Df. in Oesterr. ob. d. Enns, Ger. Obernberg, Gem. Reichersberg, 190 E. Schloss.

Aichegg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, Ger. Voitsberg, 361 E. [342 E.

Aichelau, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Münsingen,

Aichelbach, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Backnang, bei Reichenberg, 122 E.

Aichelberg, 1) Df. in Würtemberg. Jagstkr., O.-A. Schorndorf, 494 E. 2) Wlr. ebd., Schwarzwaldkr., O.-A. Calw, 316 E. 3) Pyramidenförmiger Berg ebd., Donaukr. O.-A. Kirchheim. Mit einer Ruine des Schlosses gl. Namens. 4) Wlr. das. bei Zell, 334 E.

Aichen, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Bonndorf, 330 E. 2) **Aigen**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, bei Janowitz, 220 E. 3) Deutsches Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, bei Mährisch-Neustadt. 4) Pfrdf. in Bayern, Schwaben u. Neuburg, B.-A. Krumbach, 313 E. 5) **(Ober-, Unter-)**, 2 Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Stuttgart, Gem. Leinfelden, 175 u. 191 E. [wangen, 564 E.

Aichenzell, Gem. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Feucht-

Aichet, Df. in Oesterr. ob. d. Enns, Bez. u. Gem. Steyr, 2067 E.

Aichhalden, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Oberndorf, 1475 E. 2) Df. ebd., O.-A. Calw, 278 E.

Aichholz (it. Rovere della Luna), Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Trient, Ger.-Bez. Mezzolombardo, 720 E.

Aichig, Gem. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bayreuth, 214 E.

Aichkirchen, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Hemau, 385 E. 2) Df. in Oesterr. ob. Enns, Bez. Lambach, als Gem. 540 E.

Aichschiess, Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Esslingen, 394 E.

Aichstetten, 1) Flck. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Leutkirch, nahe am Bodensee, an der Aitrach, 812 E. 2) Df. ebd., O.-A. Münsingen, 194 E. [heim, 204 E.

Aichstruth, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. u. bei Welz-

Aicurzio, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, bei Vimercate, 908 E.

Aid, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Lawrence, 1425 E.

Aidab, **Dschidid**, St. in Nubien am rothen Meer. Hafen und Handel. [am Aidar.

Aidarskaja, Flck. in Russland, Gouv. Jekaterinoslaw, im Ural,

Aidenbach, Marktfl. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilshofen, 715 E. In der Nähe Römerschanzen.

Aidhausen, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Königshofen, 696 E. Schloss.

Aidin, 1) Liwa in asiat. Türkei, Anatolien, Ejalet Smyrna. 2) **A. Gäselhissar**, Hauptst. ebd., nahe dem Menderes. Eb. nach Smyrna. 3) **Aidinjik**, St. ebd., Ej. Khodawendikjar, Liwa Karassi, nahe am Marmara-Meere. 6 Moscheen, Ruinen des alten Cyzicus.

Aidling, Pfrdf. in Bayern. Oberbayern, B.-A. Weilheim, 238 E.

Aidlingen, Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Böblingen, als Gem. 1604 E.

Aidogdu, St. in der europ. Türkei, Bulgarien, N. v. Schumla.

Aidomaggiore, Flck. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, bei Sedilo, 1071 E.

Aidone, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Caltanisetta, Distr. Piazza, am Aetna, 6418 E.

Aidos, St. in eur. Türkei, Bulgarien, auf der Strasse von Silistria nach Konstantinopel. Warme Quellen und besuchter Jahrmarkt.

Aiduk, pers. Insel im kaspischen Meere, lang, schmal, niedrig.

Aifeld, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 450 E.

Aiffres, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. und bei Niort, 1079 E. [bei Marseille, 1822 E.

Aigalades (les), Df. in Frankreich, Dep. Rhonemünd., Arr. und

Aigaliers, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, 526 E.

Aigelkofen, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Dingolfing, 140 E.

Aigelsbach, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Rottenburg, 608 E.

Aigen, 1) Gräfl. Lodronsches Schloss in Oesterreich, bei Salzburg, mit einem prächtigen Park in romantischer Gegend und kaltem Bade. 2) Df. ebd., Ger.-Bez. St. Gilgen, Gem. Strobl, 178 E. 3) Gmd. ebd., Ger.-Bez. Salzburg Umgeb., 1145 E. 4) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. Baden, Gem. Hörnstein, 362 E. 5) Gem. ebd., Bez. Krems, 148 E. 6) Df. ebd., Bez. Neunkirchen, 641, Gem. 757 E. 7) Df. ebd., Bez. Waidhofen, 184, Gem. 606 E. 8) **(Ausser- u. Inner-)**, 2 Dfr. ebd., Bez. Neunkirchen, Gem. Aspang, 157 und 181 E. 9) **(Ober- u. Unter-)**, 2 Dfr. ebd., Bez. Hernals, Gem. Langlebarn, 400 u. 321 E. 10) **(Neu-)**, Df. ebd., Bez. Krems, 304, Gem. 794 E. 11) Flck. ebd., ob. d. Enns, Bez. Rohrbach, 1615, Gem. 2065 E. Gericht. Kattunfabrik. 12) Df. ebd., Steiermark, Bez. Feldbach, Ger. Fehring, 397 E. 13) Df. ebd., Bez. Deutsch-Landsberg, 119 E. 14) Df. ebd., Bez. Liezen, Ger. Irdning, 121, Gem. 1868 E. 15) Df. ebd., Ger. Liezen, bei Admont, 464 E. 16) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Griesbach, 784 E. 17) **(Ober-)**, Df. ebd., B.-A. Grafenau, 236 E. 18) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. ebd., B.-A. Kötzting, 425 und 443 E.

Aigendorf, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Straubing, 115 E.

Aigis, Df. in Bayern, Schwaben und Neuburg, B.-A. Lindau, 134 E.

Aigle, deutsch **Aelen**, 1) der südl. Bez. vom Schweizer Kant. Waadt, 17,915 E. Salzwerke. 2) Flck. ebd., 3307 E. Trefflicher Weinbau. 3) Nebenfl. der Loire in Frankreich, Dep. Loir-et-Cher. 4) Steiles Vorgeb. ebd., zwischen Toulon und Marseille. 5) Kl. pittoreske Insel im Lorenzstrom in Nordamerika.

Aiglemont, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mezières, 695 E. Eisenwerke.

Aigle-Pierre, Flck. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, 519 E. Kohlenminen, Weinbau.

Aignac, Df. in Frankr., Dep. Loire-infér., Arr. St. Nazaire, 930 E.

Aignan, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, 1700 E., Töpferei. 2) **(St.-)**, St. ebd., Dep. Loir-et-Cher, Arr. Blois, 3648 E. Leder, Tuch, Färbereien. In der Nähe die berühmten Flintensteinbrüche von Aignan, Meunes, Couffi, Lin u. Chatillon, welche nicht nur Frankreich, sondern auch die übrigen Länder versorgten. Hydraul. Kalk. Weinbau. 3) Df. ebd., Dep. Loire-infér., Arr. u. bei Nantes, 1210 E. 4) Df. ebd., Dep. Morbihan, Arr. Napoléonville, 1201 E. 5) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei Bonnétable, 784 E. 6) **A. en Lassay (St.-)**, Df. ebd., Dep. u. Arr. Mayenne, 1031 E. Wachsbleichen. 7) **A. le Jaillard (St.-)**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Gien, 557 E. 8) **A. sur Roé (St.-)**, Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Château-Gonthier, 951 E. Töpferei, Mühlen.

Aignay, Flck. in Frankreich, Dep. Côte-d'Or, Arr. Châtillon, 843 E. Leinewebereien, Eisenhammer u. a.

Aigné, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. u. b. le Mans, 757 E.

Aignes-et-Puypéroux, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, 596 E.

Aigneville, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, 752 E. [702 E.

Aigonnay, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle,

Aigre, kl. St. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, 1846 E. Handel mit Wein, Getreide u. a., ausgezeichnete Liqueur-Destillation.

Aigrefeuille, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Rochefort, 1732 E. 2) Schönes Df. ebd., Dep. Loire-infér., Arr. Nantes, 1554 E. Baumwoll- u. Leinenfabriken.

Aiguebelette, Df. in Frankreich, Savoyen, Arr. Pontbeauvoisin, am glchn. Berg und See, 314 E.

Aigue-belle, St. in Frankreich, Savoyen, 1080 E. Seidenbau, an der Strasse über den Mont-Cenis.

Aigue-blanche, Df. in Frankreich, Savoyen, Arr. und bei Moutiers, an der Isère, 496 E. Gips- und Tuffbrüche, Eisenquelle.

Aiguefonde, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, 2124 E.

Aigue-Perse, 1) St. in Frankreich, Dep. Puy-de-Dome, Arr. Riom, 2600 E. Mineralwasser (Sprudelquelle), Ruinen des Schlosses Montpensier. 2) St. ebd., Dep. Rhone. Arr. Villefranche, 948 E.

Aigues, Nebenfl. der Rhone in Frankreich, mündet bei Orange, Dep. Vaucluse.

Aigues-Mortes, St. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nimes, 3935 E. Vereinigungspunkt der Kanäle von Beaucaire, la Radelle, Bourgidou und Grand-Roubine; befestigt; bedeutende Salzwerke, Fischerei. Meerbäder. Hafen.

Aigues-Vives, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nimes, 1837 E. Branntweinhandel. 2) Kl. St. ebd., Dep. Hérault, Arr. Saint Pont, 622 E. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, 680 E.

Aiguille, (l'), 1) Berg in Frankreich, Dep. Isère, l. an der Strasse von Grenoble nach Gap, 6365 F. hoch. 2) **A. d'Argentière**, Berg in den Penninischen Alpen, Savoyen, 12,565 F. 3) **A. de Blatière**, ebd., 7990 F. 4) **A. de Midi**, ebd., 10,578 F. 5) **A. du Géant**, ebd., 13,000 F. 6) **A. du Goudé**, ebd., 13,400 F.

Aiguilles, Flck. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Brançon, 713 E. Handel mit Käse.

Aiguillon, 1) kl. St. in Frankreich, Dep. und am Zusammenfluss der Lot und der Garonne, Arr. Agen, 3876 E. Handel mi Wein, Getreide, Tabak, Hanf. 2) Bedeutendes Fischerdf. ebd. Dep. Vendée, Arr. Fontenai, 1765 E. Besuchte und gute Rhede.

Aiguines, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, 845 E

Aigulin, Df. in Frankreich, Dep. Charente-inf., Arr. Jonzac 1744 E. [2169 E

Aigurande, Flck. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. La Châtre

Aïha, St. in China, Mantschurei, Prov. Leaotong, östl. v. Nieu-Tschuang. Befestigt.

Aijana, Flck. in Arabien, Prov. Nedsched. Geburtsort de Propheten Wahab, Stifters der Wahabiten.

Aikota, St. in Ostindien, Staat Cochin, am nördl. Ende der Insel Vaipu oder Vipeen. 10⁰ 10′ n. Br., 76⁰ 15′ ö. L. v. Grwch.

Aikton, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 806 E.

Ail, **Ayl**, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. u. b. Saarburg, 536 E.

Ailah, das alte **Elath** oder **Aelana**, jetzt sehr herabgekommene St. mit Schloss und Hafen am arab. Meerbusen, nicht weit v. Sinai.

Ailano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Caserta (Terra di Lavoro), Distr. Piedimonte, 1391 E.

Ailen, Insel der Mulgraves-Gruppe im atlant. Ocean.

Aillerteben, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., A. Marienberg, 253 E.

Ailhon, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, bei Aubenas, 592 E. [am Bodensee, 906 E.

Ailingen, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Tettnang, nahe

Aillant-sur-Tholon, Flck. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, 1537 E. Tuchmanufaktur. [Post.

Aillas, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, 1456 E.

Aillevans, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 370 E. Baumwollspinnerei. Strohhutfabr.

Aillevillers, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Chaumont, 2755 E. Eisenwerke. [mont, 541 E.

Aillianville, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chau-

Aillon, Df. in Frankreich, Savoyen, Arr. Chambéry, 1430 E. Eisenminen.

Ailly, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. u. bei Gaillon, 968 E.

Ailly-le-haut-Clocher, St., u. **Ailly-sur-Noye**, Flck. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville und Montdidier, 1188 u. 1101 E. Papierfabriken, Wollspinnerei, Gerberei. [684 E.

Ailoche, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Biella,

Ailringen, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Künzelsau, an der Jagst, 692 E.

Ailsa, Felseneiland an der Westküste von Schottland, Firth of Clyde, 2 M. von Girvan, ein Basaltkegel, der sich 1098 F. hoch fast senkrecht erhebt, unzugänglich, aber sicherer Brutort für Tausende von Seevögeln.

Ailsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 412 E.

Ailsfeld (Ober- u. Unter-), Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Pegnitz, 292 u. 214 E.

Aimaraez, Distr. in Peru, 15,000 E. Hat hohe Geb. und ist daher kalt und für Ackerbau nur wenig brauchbar. Haupterwerbszweig ist der Bergbau in Gold und Silber.

Aimaville, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Turin, Distr. Aosta, 874 E.

Aime, Flck. in Frankreich, Savoyen, Arr. Moutiers, an der Isère, 1026 E. [Branntweinbrennerei.

Aimorgues, St. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nimes, 2857 E.

Ain, 1) Dep. in Frankreich, zwischen der Schweiz u. den Dep. Jura, Saône-et-Loire, Rhone, Isère, Savoie und Haute-Savoie. 574,822 Hect. ($105\frac{1}{3}$ □M.) in 5 Arr., Bourg, Belley, Gex, Nantua, Trevoux, und 35 Cant., 371,643 E. Die Manufaktur-Industrie dieses Dep. ist nicht sehr entwickelt. Leineweberei, Seidenspinnerei, Papierfabrik, Glas, Fayence, Holz- und Hornarbeit sind der hauptsächlichste Betrieb. Hauptst. Bourg. 2) Fl. in demselben Dep., der bei Anthon in die Rhone mündet. 3) **A. el Ain**, St. in Syrien, Ejalet Akka, SO. v. Tarabulu.

Aina, türk. Name der Insel Aegina.

Ainad, St. in Arabien, Hadramaut, zwischen dem Cap Marrica und Cap Khansely oder St. Peter.

Ainada, **Inada**, St. in d. Türkei, Rumelien, am schwarzen Meer.

Ainadschik, Flck. in der Türkei, Liwa Gallipoli, am Ufer des Marmarameeres; mit einem Imaret oder Speisehaus der Armen.

Ainan, St. in Arabien, Hadramaut.

Ainay le Château, St. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, an der Soulogne, 2203 E. Leder und Wollenzeuge.

Ainbar, St. in der asiat. Türkei, Bagdad, l. am Eufrat.

Ain-Beida, Ort in Algerien, Prov., Bez. und bei Constantine, 1748 E. Synagoge, Kapelle, Karawanserei.

Ain-Bénian, Seest. in Algerien, Prov. Algier, in der Ebene von Sahel, bei Dely-Ibrahim, 947 E., wov. 519 Europäer. Getreide, Wein, Therme.

Ain-Chirin, Ortsch. in Syrien, Paschalik Damask, an der Strasse von Djaffa nach Jerusalem. Rosenwasser und Rosenessenz.

Aincille, Df. in Frankreich, Dep. Niederpyrenäen, Arr. Mauléon, 301 E. Salzquelle. [319 E.

Ainderby-Steeple, Df. in England, Gfsch. York, North-Riding,

Aindling, Flck. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Aichach, 716 E.

Ainegöl, Name mehrerer Städte u. Seen in d. Türkei, Kleinasien.

Ain-el-Arnat, Ort in Algerien, Prov. Constantine, Gem. Sétif, 595 E., wovon 450 Europäer. [dames und Timbuktu.

Aïn-el-Djur, Ruheplatz u. Oase in Afrika, Sahara, zwischen Ga-

Ain-el-Kaum, Station in Syrien, SO. v. Aleppo, in der Palmyra-Wüste. 35⁰ 11′ 12″ n. Br., 38⁰ 54′ 30″ ö. L. v. Grwch.

Aïn-el-Salah, Hptst. im Lande Tuat in Afrika, Sahara, von Marabuten bewohnt.

Ain-el-Turk, Seeplatz in Algerien, Prov. u. Distr. Oran, 2054 E., meist Europäer. Getreide, Wein, Vieh, Douane. [216 E.

Ainet, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lienz, am Sonnenberge,

Ain-Ettiizar, (Brunnen der Kaufleute), Kastell in Palästina am Berge Tabor, zum Schutze der Karawanen.

Ain-Ghazel, Station in Afrika, libysche Wüste, an der Küste, östl. vom Kap Razatin.

Ainho, Df. in Frankreich, Dep. Nieder-Pyrenäen, Arr. Bayonne, 808 E. Bedeutende Eisenwerke.

Ainhofen, Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Dachau, 659 E.

Ainimoasa, gr. Flck. in der Wallachei, nordwestl. von Tergowisch. [Ostküste des Meerbusens von Suez.

Ain-Musa (Brunnen des Moses), Quellen in Arabien an der

Ainos, 1) der schwarze Berg auf der jonischen Insel Kephalonia, 4000 F. hoch. 2) Urbewohner der südl. Kurilen und Jesso's, früher über ganz Japan u. die Liu-Kiu-Inseln verbreitet, aber von Chinesen verdrängt, die sich mit ihnen vermischten, woher oie Japanesen stammen sollen.

Ainring, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Laufen, 1182 E.

Ainsa, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, 570 E.

Ain-Salah, St. in Afrika, Sahara, Oase Tuat. Dattelpalmen, Getreide.

Ainsersdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 300 E. Wallfahrtskirche.

Ainstable, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 542 E.

Ainsworth, Df. in England, Gfsch. Lancaster, Krchspl. Seston, 1803 E.

Ain-Tab, 1) Sandschak in asiat. Türkei, Syrien, Paschalik Aleppo. 2) St. ebd., in einem Thal, das ein kl. Fl. bewässert, an 20,000 E., ist gut gebaut, hat 5 Moscheen, grosse Bazars, ein befestigtes Schloss. Tabakbau, Bienenzucht. 35⁰ 58′ n. Br., 55⁰ 20′ ö. L.

Ain-Tacazze, St. in Afrika, Abyssinien, Prov. Lasta.

Ain-Tédelès, Ort in Algerien, Prov. Oran, Arr. Mostaganem, im Thal Chélif, 3039 meist europ. E. Getreide, Wein, Wachs, Baumwolle, Feigen, Mais. Gute Bodenkultur, arab. Markt.

Ain-Temouchen, Ort in Algerien, Prov. u. Arr. Oran, 2575 E., grösstentheils Europäer. Fruchtbarer Boden, Getreide, Vieh, Civilcommissariat. [523 E. Gipsöfen.

Ainvelle, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau,

Ainzarba, **Ainzerbe**, St. in der asiat. Türkei, Sandschak Sis, bei Antiochia. Mit Bergschloss; das alte Cesarea.

Ainzon, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, SO. bei Borja, 1436 E.

Aiofrin, St. in Spanien, Prov. Toledo, 2805 E.

Aiou, 1) Inselgruppe im stillen Ocean, Australien, 16 Inseln; von Papuas bewohnt. 2) **Aiou-Baba**, die grösste Insel der Gruppe, 5 M. Umfang, reich an Südfrüchten, essbaren Wurzeln, Fischen und Schildkröten.

Aipaha, Steppenfl. in der Mongolei am Inschan Godj.

Airaines, Flck. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, 2270 E. Oelmühlen, Segeltuch-, Sackleinen- und Leinwandfabr., Oel-Handel.

Airan, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, 586 E.

Airasca, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, 2065 E.

Aïr, s. **Asben.**

Aird, Ort und Landungsplatz auf der Hebriden-Insel Lewis.

Airdrie, regelmässig angelegte Fabrikstadt in Schottland, Gfsch. Lanark, 13,487 E. Grosse Kohlen- und Eisenbergwerke, Verarbeitung des Eisens, Maschinenfabriken, Brauereien, Brennereien, Seilereien, Baumwollmanufaktur etc.

Airds, 1) Bez. in Schottland, Gfsch. Argyll, zwischen den Seen Lynnhe und Creran. Mit pittoresker Gegend. 2) Bez. in Australien, Neusüdwales, Gfsch. Cumberland. Sehr fruchtbar, leidet aber an Wassermangel.

Aire, 1) befestigte St. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, an der Lys, 8803 E. Die St. ist hübsch gebaut, hat eine Citadelle, 8 Kirchen, ein Kloster, wissenschaftliche Anstalten; Fabr. für wollene u. baumwollene Waaren, Fayence, Seife, Soda; Handel mit Wein u. Branntwein. Eb.-St. 2) St. ebd., Dep. Landes, Arr. St. Sever, 4885 E. Bischofssitz, Hut- und Lederfabr. Eb.-St. 3) **A. la ville**, hübsches Df. im Schweizer Kant. Genf, 223 E. Weinbau; Genfer Landhäuser, malerische Aussicht auf Genf und den See. 4) Nebenfl. der Ouse in England, Gfsch. York, West-Riding, schiffbar bei Leeds; für den Binnenverkehr durch seine Verbindung mit dem Liverpooler und andern Kanälen wichtig. 5) Nebenfl. der Aisne in Frankreich, Quelle bei Ligny, dient zu Kanalverbindungen.

Airel, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, 722 E.

Aires (les), Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, 561 E.

Airischwand, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Freising, 281 E.

Airlenbach, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Erbach, 346 E.

Airlie, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 850 E.

Airola, St. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Benevento, 5116 E.

Airole, St. in Italien, Ligurien, Prov. Porto-Maurizio, Distr. San Remo, 1624 E.

Airolo, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Leventina, am s. Fusse des Gotthard im Livinerthale, 3700 F. hoch, 1724 E. Sauerbrunnen; Post- und Telegraphenstation. Südliche Mündung des Gotthard-Tunnels.

Airon, Nebenfl. der Loire, Frankreich, Dep. Nièvre.

Airth, Flck. in Schottland, Gfsch. Stirling, 1194 E. Steinkohlen.

Airu, Fl. in Schottland, entspr. im Grampian-Geb. und mündet in den Spey. [bei Brivio, 688 E.

Airuno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco,

Airvault, St. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, 1763 E. Wollen-, Leinen- u. Uhrenfabr.

Aisch, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Höchstadt, 552 E. 2) Nebenfl. der Regnitz, ebd., Mittelfranken. [1440 E.

Aiseau, Df. in Belgien, Hennegau (Hainaut), Arr. Charleroy,

Aiserey, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 857 E. Zuckerraffinerie, Post.

Aisey, Flck. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Châtillon, 458 E.

Aising, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Rosenheim, 329 E.

Aiskew, Df. in England, Gfsch. York, North-Riding, 759 E.

Aislingen, Flck. in Bayern, Schwaben, B.-A. Dillingen, 1107 E. Schloss, Ueberreste eines römischen Castrums.

Aismunderby mit **Bondgate**, Ortsch. in England, Gfsch. York, West-Riding, Kchspl. Ripon, 620 E.

Aisne, 1) Nebenfl. der Oise in Frankreich, Dep. Marne, Ardennes, Aisne u. Oise, 35 M. lang und zum Theil schiffbar, Kanalverbindung mit der Maas. 2) Franz. Dep. zwischen den Dep. Nord, Somme, Oise, Seine-et-Marne, Marne u. Ardennes. $132\frac{1}{2}$ □M., 565,025 E., 5 Arr., Laon, Château-Thierry, St. Quentin, Soissons u. Vervins, 37 Cant. Hauptst. Laon. Bedeutende Industrie und

Handel; Pferde-, Rindvieh- u. Schafzucht; Obst-, Wein- u. Ackerbau, Hopfen.

Aisone, St. in Italien, Piemont, Prov. u. Distr. Cuneo, 1299 E.

Aisonville und **Bernoville**, Gem. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei Guise, 1311 E. Shawlfabr., Wollenweberei.

Aispel, Df. in Baden, Kr. u. B.-A. Waldshut, 106 E. Baumwollenweberei.

Aist, Nebenfl. der Donau in Oesterr. ob. d. Enns, ehem. Mühlkr.

Aistaig, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O-A. Sulz, am Neckar, 532 E. [Ried, Ger. Haag, 2176 E. Schloss.

Aistersheim, **Heitersheim**, Flck. in Oesterr. ob. d. Enns, Bez.

Aisy-sous-Thil, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, 558 E.

Aiter, Nebenfl. der Donau, mündet bei Straubing in Bayern.

Aiterbach, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Freising, 217 E.

Aiterhofen, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Straubing, 797 E.

Aitern, Df. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Schönau, liegt sehr hoch am Belchen, 389 E. Ehem. Silberbergwerk.

Aitingen (Gross-), 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben u. Neuburg, B.-A. Augsburg, 1217 E. 2) **(Klein-)**, Pfrdf. ebd., 307 E.

Aitkenhead Colliery, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, 427 E.

Aiton, St. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. St. Jean de Maurienne, 935 E.

Aitrach, 1) Nebenfl. der Iller in Würtemberg. 2) Wlr. ebd., Donaukr., O.-A. Leutkirch, Gem. Mooshausen, 431 E.

Aitrang, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Oberdorf, 760 E. Eb.-St.

Aitzendorf, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, G.-A. u. bei Geringswalde, 148 E.

Aiwalik, **Aiwaly**, St. in der asiat. Türkei, Anatolien, auf der Westküste, an der Südseite des Meerbusens von Edremid.

Aix, 1) alterthümliche aber gut gebaute St. in Frankreich, Dep. Rhonemündungen, 28,152 E. Alte Kathedrale, Stadthaus, Museum, Theater; Akademie für Theologen und Juristen, Jesuitenkollegium etc. Erzbischof, Appellationshof, Handelsgericht; Fabr. für Baumwollenwaaren, Seidenraupenzucht, Verarbeitung der Seide, Oelbaumzucht, Südfrüchte etc. Bh. d. Lyoner Eb. 43° 31′ n. Br., 3° 7′ ö. L. v. Par. 2) Flck. auf dem glchn. Eilande, Dep. Charente-infér., Arr. Rochefort, an der Westküste von Frankreich, bei Oleron, 356 E. Fischerei, Leuchtthurm. 3) **A. les Bains**, St. ebd., Savoyen, Arr. Chambéry, nahe am Bourgetsee, 4430 E. Die Temperatur der Quellen ist 35—36½°. 4) Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Ussel, 1060 E. 5) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Douai, bei Orchies, 990 E. Fabr., Douane. 6) **A. en Noulette**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, bei Lens, 1003 E. 7) **A. la Fayette**, Df. ebd., Dep. Puy de Dome, Arr. Ambert, 713 E. 8) **A. en Othe**, Flck. ebd., Dep. Aube, Arr. Troyes, 2785 E. Tel.-St. Seidenspinnerei. 9) **A. d'Angillon (les)**, Flck. ebd., Dep. Cher, Arr. Bourges, 1606 E.

Aixe, St. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, an der Vienne, 3311 E. Alterthümer, Nussöl. Tel.-St.

Aixheim, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Spaichingen, 875 E.

Aizac, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, Cant. Antraigues, 479 E. Mineralquelle. Seidenfabr.

Aizenay, Flck. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 3845 E. Gewerbe. [206 E. Douane.

Aizier, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer,

Aizin, St. auf der Insel Niphon in Japan.

Aj, **(Ay)**, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Metzenseiff, 550 E. [russ. Halbinsel Krim.

Aja Buruni, hohes u. schroffes Vorgeb. auf dem südl. Theil der

Ajaccio, Seest. auf der Westküste der französ. Insel Korsika, u. Hauptst. ders., 14,558 E. Bischofssitz, Akademie, Gymnasium, polytechn. Schule, Theater, Bad, Bibliothek, Geburtshaus u. Denkmal Napoleons I. u. der Familie Bonaparte. Winteraufenthalt für Brustleidende etc. Korallen- und Sardellenfischerei; Handel mit Wein und Oel. 41° 55′ n. Br., 26° 44′ ö. L.

Aja Dagh, hohes Geb. in der russ. Ldsch. Krim; endet mit dem Cap Aja Buruni.

Ajagedan, Vulkan auf der Aleuteninsel Unimak; 7050 F. hoch.

Ajain, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, 2027 E.

Ajak, 1) Df. in Ungarn, Com. Szabolcs bei Kisvarda, 1340 E. 2) Fl. an der Mdg. der Beringsstrasse in das Meer von Kamtschatka. 3) Eine Aleuten-Insel. [res, 969 E.

Ajalvir, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, Bez. Alcala de Hena-

Ajan, die Küste der Somaulis, an der Ostküste von Afrika, ist grösstentheils wüst. [(Tawastland).

Ajanpeldo, Df. mit Markt im russ. Finnland, Gouv. St. Michael

Ajapetri, fruchtbarer Distr. in Griechenland, Halbinsel Morea, am Golf von Anaboli; Handel mit Schlachtvieh, Butter, Oel, Honig, Wolle, Seide, Baumwolle, Flachs und Wein.

Ajas, Ort in asiat. Türkei, Anatolien, an der Westküste des Meerbusens von Iskenderun.

Ajat, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, 856 E.

Ajelli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila (Abruzzo ulter. II), Distr. Avezzano, 1630 E.

Ajello, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza (Calabr. citer.), Distr. Paola, 3074 E. 2) Df. ebd., Prov. Avellino (Princip ulter.), Distr. Avellino, bei Atripalda, 1443 E. 3) Pfrdf. in Oesterreich, Gfsch. Görz, Bez. Gradisca, bei Romans, 1490 E.

Ajestan, St. in Persien, Prov. Irak Adjemi. Königl. Palast, von schönen Gärten umgeben.

Ajeta, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza (Calabr. citer.), Distr. Paola, bei Scalea, 3152 E. [Devecser, 970 E.

Ajka, Df. in Ungarn, Oedenburg, Com. Weszprim, Bez. u. bei

Ajmere, **Adschmir**, Distr. im brit. Indien, NW. Prov. zwischen 25° 43′—26° 42′ n. Br. u. 74° 22′—75° 33′ ö. L. v. Grwch., umgeben von den Radjputen-Staaten, 2029 engl. □M., 224,891 E. (1850) mit der glchn. Hptst. (30,000 E.), in einem schönen, von Hügeln umgebenen Thalbecken. Einige Moscheen u. Tempel. 26° 29′ n. Br. u. 74° 33′ ö. L. v. Grwch.

Ajnacskö oder **Hajnacskö**, Df. in Ungarn, Com. Gömör, bei Rimaszombat, 675 E. Heilquellen.

Ajo, 1) Vorgeb. in Spanien, Prov. Burgos, östl. von Santander. 2) Flck. ebd., 662 E.

Ajoer, Negerstamm in Westafrika, an der Küste von Guinea.

Ajomama, Df. und Meerbusen in der Türkei, Macedonien, an der Stelle des alten Olynthus.

Ajoncourt, Df. in Lothringen, Kr. u. bei Salzburg, 236 E.

Ajoux, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, 564 E.

Ajta, 1) **(Közep-)**, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Baroth, 1400 E. 2) **(Nagy-)**, Pfrdf. ebd., 1280 E. 3) **(Szaraz-)**, Pfrdf. ebd., 1500 E. [Bez. Thorda, 1300 E.

Ajton, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg,

Ajurnoca, St. u. See in Brasilien, Prov. Minas Geraes.

Ajusco, Df. in Mejico, Staat Mejico, am F. des gleichn. Vulcans.

Ajuz, Insel im rothen Meer, an der Küste von Habesch.

Aka, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, bei Zircz, 700 E.

Akaba (Kalaat-el-), St., Schloss u. Hafen in der Tiefe der östl. Bucht des arab. Meerbusens, Bar-al-Akabah. Das alte Berenice oder Ezion-Geber. 29° 31′ n. Br., 52° 40′ ö. L.

Akabet-Asselam, Engpass in Afrika, Berberei, Wüste Barka, mit einem Hafen am mittelländ. Meer. [amerika.

Akadien, älterer Name der engl. Ldsch. Neu-Schottland in Nord-

Akalkalaki, St. in Russland, an der südl. Grenze des Kaukasus, nahe bei Achalzig, 1160 E.

Akamba, St. u. Distr. in Afrika, Abessinien, Prov. Amhara.

Akams, Gem. in Bayern, Schwaben, B.-A. Sonthofen, 300 E.

Akanimina, St. in Westafrika, an der Goldküste von Guinea, mit gutem Ankerplatz. Handel mit Goldstaub und Elfenbein.

Akar, starke türk. Fest. in Asien, Sandschak Kurdistan, 14,000 E. In der Nähe die Ruinen von Ninive.

Akarnania, Landsch. in Griechenland, bildet mit **Aetolia** eine Nomarchie von 6 Eparchien: Mesolongi, Valtos, Trichonia, Eurytania, Naupaktia u. Vonitza, 142,26 □M. u. 121,693 E., grenzt O. an Phthiotis u. Phokis, N. an die Türkei (Ej. Ianina), sonst an das jon. Meer. Hauptst. Mesolongi.

Akaroa, Niederlassung auf Neu-Seeland, Halbinsel Banks, 300 europ. E. Schiffsstation. [nahe bei Achalzig.

Akaschansk, St. in Russland, an der Südgrenze des Kaukasus,

Akasi, 1) s. Achalzig. 2) St. in Japan, Insel Niphon.

Akasica, St. auf der japan. Insel Niphon.

Akaszto, Df. in Ungarn, Com. Pest-Solt, bei Vadkert, 2423 E.

Akbarpoor, 1) St. in brit. Ostindien, Territ. Indore, Distr. Mundlaisir. 22° 8′ n. Br., 75° 33′ ö. L. Grwch. 2) St. ebd., Distr. Cawnpore, 6400 E. 26° 22′ n. Br., 80° ö. L. v. Grwch.

Akberpoor, Df. in brit. Ostindien, Oude, Distr. Aldeman, am Tons, an 1000 E. 26° 28′ n. Br., 82° 35′ ö. L. v. Grwch.

Akbunar, St. in der europ. Türkei, Sandschak und bei Gallipoli.

Akburabad, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Agra. 27° 48′ n. Br., 78° 22′ ö. L. v. Grwch.

Akdagh, 1) Berg in Persien, Prov. Gilan, nahe an der Südküste des kaspischen Sees. 2) Fruchtbare Ebene in dem russ. Theile der ehem. pers. Prov. Schirwan.

Ak-Dejarin, St. in asiat. Türkei, Sandschak Aleppo (Haleb).

Akeley, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 366 E.

Akelo, St. in der Türkei, Rumili, von Christen bewohnt. Sitz eines Metropoliten.

Aken, St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, an der Elbe, 5270 E. Tuchmanufaktur, Tabaksfabr., Gerberei, Schifffahrt, Handel. [leben, 570 E.

Akendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldens-

Aker, St. in asiat. Türkei, Prov. Kurdistan, östl. von Mosul. Starker Reisbau.

Åker, 1) bedeut. Gut im gleichn. Krchspl. in Schweden, Södermanland, unweit Mariefred, 12 M. v. Stockholm. Stückgiesserei, Pulver- u. Papiermühle. 2) Schiffsgemeinschaft (Skepplag) ebend. im O. v. Stockholm, darin das Krchspl. gl. N. mit dem Åkers-Kanal, der die Åkers-å tief hinein schiffbar macht.

Åkerby, 1) Krchspl. in Schweden, Upsala-Län, Härad Bälinge. 2) Eisenhüttenwerk ebd., Krchspl. Löfsta.

Åkerö, **Okerö**, schwed. Insel im See Yngarn, in Södermanland, Schloss; eben so schöne als fruchtbare Gegend.

Åkersee, Kl. See in Schweden, Westergötland, durch den der Trolhättakanal geführt ist.

Akersloot, Gmd. in d. Niederlanden, Prov. Nordholland, 1316 E.

Åkerström, Df. in Schweden, Westergötland, Elfsborgslän, gleich unterhalb der Trollhättafälle der Göta-Elf, welcher hier noch einen 3½ F. hohen Fall macht, daher ein kurzer Kanal mit einer Schleusse angelegt ist, mit Wasserfällen der Götha-Elf, den Schleussen des Trollhättakanals und merkwürdigen Erdfällen.

Akhissar, **Ak-Hissar**, 1) St. in asiat. Türkei, Anatolien, Liwa Sarukhan, 8000 E. Seidenbau, Seidenweberei, Baumwollen- und Getreidebau. 7 Moscheen von Marmor. 2) **Kroja**, St. in europ. Türkei, Albanien, Ej. Rumili, Liwa Skutari, 3000 E., 3 Mosch., Citadelle. 3) **A. Prusacz**, St. ebd., Ejalet Bosna, Liwa Trawnik. Mit Kastell auf einem Felsen.

Akhlat, St. in asiat. Türkei, Kurdistan, am See Wan, 4000 E. Jetzt sehr herabgekommen; fruchtbare Umgegend, welche Wein, Südfrüchte etc. erzeugt.

Akhmetschek, s. Simferopol.

Akhmyn, **Akmyn**, St. in Afrika, Oberägypten, am Nil, 16,600 E. Töpferei, Seidenweberei, Ackerbau u. Schifffahrt. Schönste christliche Kirche in Aegypten.

Akhsines, **Aksikat**, St. in Turkestan, Prov. Kokand oder Fergana, östl. von Khodjend und Kokand, am Zusammenfl. des **Aksi** und Sihon.

Akhtubensk, 1) **(Nijnei-)**, Flck. im europ. Russland, Gouv. Saratow. 2) **(Verknei-)**, Flck. ebd., am Akhtuba, Nebenfl. d. Wolga, 1000 E.

Akhtyrka, s. Achtyrka.

Akia, griech. Df. in der Türkei, Thessalien. Mit Ruinen.

Ak Iflak, türk. Name der Wallachei.

Akikfjäll, hohes Geb. in Schweden, Lappmark.

Akila, **St. Colms**, eine der Hebriden-Inseln. 57° 53′ n. Br., 29° 18′ ö. L. [Guinea, jetzt fast ausgerottet.

Akim, Land u. Volk im Reich d. Ashantee in Afrika, Ober-

Akinda, bedeutende St. in Japan, Insel Niphon.

Akindatori, St. in Japan, Insel Niphon.

Akischef, Ort in Russland, Gebiet der donischen Kosaken.

Akka, St. in asiat. Türkei, auf der Küste Syriens; das ehem. Jean d'Acre, Hptort. des glchn. Ejalet, 6000 E., sehr heruntergekommen. Hafen und Handel.

Akkah, St. in Biled-ul-Gerid, an der Grenze von Suse in Marokko. Station der Karawanen nach Timbuktu.

Akkawarum, St. in Ostindien, Nizamsstaaten, 59 engl. M. von Hyderabad. 17° 15′ n. Br., 79° 26′ ö. L. v. Grwch.

Akkerwoude, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Dantumadeel, 1312 E.

Akierman, **Aielgorad**, feste St. in Russland, Bessarabien, an der Mdg. des Dniester, 29,609 E. Hafen, Fischerei, Handel. In der Nähe bedeutende Salzseen. 46° 12′ n. Br., 48° 1′ ö. L.

Akkrum, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Utingeradeel, 1438 E.

Akkul, Süsswassersee in Russland, Gebiet der Kirgis-Kosaken.

Aklansk, Kr. und St. im asiat. Russland am nördl. Ende des penschinischen Busens, an der Küste von Sibirien, Gouv. Jakutzk; liegt in rauher Wildniss; Rennthiere, Bären, Wölfe, schwarze Füchse; die Bewohner sind Tschuktschen und Korjäken.

Akli, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, 200 E.

Aklooj, St. im brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Territ. Sattara, am Neerafl. 17° 52′ n. Br., 75° 5′ ö. L. v. Grwch.

Akmantschit, Kosaken-Staniza in Russland, Bessarabien, 2543 E. [burg, 750 E.

Akmar, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Karls-

Akmollinsk, 1) Prov. im asiat. Russland, Kirgisen-Steppen, grenzt O. an Semipalatinsk, N. an Tobolsk, W. an Turgai, S. an Turkestan, 11,489,8 □M., 226,788 E., 4 Kreise, 2) St. ebd., am Ischim, 3130 E. Fort. [burg, 606 E. 2) **A. Raho**, s. Raho.

Akna (**Kis-**), 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karls-

Aknur, St. in Hindostan, nördl. Punjab, am Chenaub, an der südlichsten Abdachung des Himalaya; meist verfallen. 32° 50′ n. Br., 74° 50′ ö. L. v. Grwch.

Ako, Karawanenstation an der Wüste Darkab, Afrika, zwischen Darfur u. Kordofan. [Bai Karakakua.

Akona, Distr. auf der Insel Owaihi, Sandwichsinseln mit der

Akorah, Distr. und Hptst. in Afghanistan, am Kabulfluss.

Akos (**Arkos**), Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo, Bez. Tasnad, 1460 E. [Maros-Vasarhely, 850 E.

Akosfalva, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez.

Akounah, St. in Hindostan, Oude, 50 engl. M. N. von Oude. 27° 29′ n. Br., 82° ö. L. v. Grwch.

Akova, Flck. in eur. Türkei, Bosnien, Liwa Novi Bazar.

Akowlah, St. in Hindostan, Hyderabad, auf dem Wege von Nagpore nach Aurungabad; früher beträchtlich. 20° 40′ n. Br., 77° 2′ ö. L. v. Grwch.

Ak-Palanka, befest. Flck. in eur. Türkei, Pasch. Nisch, 6 St. SO. v. Nisch, Ruinen der röm. St. Romesiana.

Akra, St. in Hindostan, Punjab, am Gombela, Nebenfl. des Indus. 32° 36′ n. Br., 70° 33′ ö. L. v. Grwch.

Akraba, Df. in eur. Türk., Albanien, Bez. der Miriditen.

Akraephnion, Demos in Griechenl., Nom. Attika u. Boeotia, Ep. Theben, 1693 E.

Akrata, St. in Griechenland, Morea, am Flusse gl. N.

Akre, Hafenort in Norwegen, Amt Stavanger, auf der Insel Karmö, 450 E. [740 E.

Akreszora, kath. Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea,

Akron, St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Summit, am Ohio-Erie-Kanal 10,006 E. Bank, Manufakturen. Bedeut. Handel.

Akrotiri, Flck. auf der Insel Thera (Santorin), Griechenland.

Aksabi Surefa, St. in Marokko, Prov. Fez.

Aksaï, Distr. u. St. der Kumüken in Russland, Kaukasien.

Aksalar, St. in der asiat. Türkei, Ejalet Amafija.

Ak-Scher, **Ak-Sheher**, St. in asiat. Türkei, Karaman, 10,000 E. Handel.

Akschinsk, russ. Fest., Prov. Transbaikalien, bei Nertschinsk.

Akseraj, 1) Sandschak und Flck. in asiat. Türkei, Karaman, am Eusdent, NO. von Konijah. 2) St. ebd., Anadoli, NO. b. Brussa.

Akssaiskaja, Krchdf. in Russland, Land der donischen Kosaken. 3989 E. 47° 16′ n. Br., 57° 32′ ö. L.

Akssaiskaje, Krchdf. in eur. Russl., Gouv. Astrachan, Kr. Tschernojar, bed. Jahrm. im April. [Handel.

Ak-Su, St. in Ost-Turkestan, 50,000 E. Baumwollenweberei,

Aktagh, Gebirgszug im südöstl. Theile von Turan.

Aktasch, Fl. in Russland, Kaukasien, im Lande der Kumüken. Mdg. ins kaspische Meer.

Aktau, Berg im asiat. Russland, im Lande der Kirgis-Kosaken, mit der Quelle des Fl. Sarassai. Letzterer bildet die Grenze zwischen den Kirgisen und Songaren.

Aktschak-Janak, **Kesanlik**, St. in europ. Türkei, am Balkan.

Akun, eine 5 M. lange und 2 M. br. Insel der Aleuten, Nordamerika, Alaska, mit 70 E.

Akuscha, St. in Russland, Kaukasien, 5860 E. 42° 15′ n: Br., 47° 7′ ö. L. [merkwürdig wegen eines hohen Vulkans.

Akutan, eine der Fuchsinseln, Aleuten, ziemlich bevölkert und

Akva, St. in der asiat. Türkei, Kurdistan, NO. von Mosul.

Akyab, brit. St. in Hinterindien, Arrakan, Distr. gl. N., 5000 E. Bazar mit asiat. und europ. Gütern; sicherer Hafen, wichtiger Reishandel; Sitz eines brit. Commissionairs u. Garnison. 20° 7′ n. Br., 92° 57′ ö. L. v. Grwch.

Ala, 1) Marktfl. in Oesterreich, Tirol, Bez. Roverdo, an der Etsch, 4218 E. Sammt- und Seidenzeugwebereien. Ger.-Bez. v. 9874 E. Eb.-St. 2) Ortsch. in Italien, Piemont, Prov. u. Distr. Turin, 701 E. 3) Df. ebd., Insel Sardinien. Prov. Sassari, Distr. Ozieri, 1285 E. 4) St. in Arabien, im nördl. Hedschas. 5) St. auf der japan. Insel Kiu-Siu, NO. von Naka.

Alabai, Insel an der Ostküste der Philippinen-Insel Manila.

Alabama, 1) seit 1819 Freistaat der Ver.-St. Nordamerikas, 2385 □M. od. 29,440,000 Acres gross, mit: (1800) 2000; (1850) 761,659; (1870) 996,992 E. Der Staat ist noch grösstentheils Wildniss, hat im N. die 6—7000 F. hohen Apalachen und im Durchschnitt fruchtbaren Boden. Das Klima ist im nördl. Theile höchst angenehm und gesund, im S. aber im Sommer drückend heiss und ungesund. Der Gewerb- u. Kunstfleiss ist noch in der Kindheit, der Handel dagegen bedeutend, die Ausfuhr jedoch nur auf Rohprodukte beschränkt. Für Schulbildung, wie für Verbesserungen im Innern des Landes wird das Möglichste gethan. Im Innern leben noch Tausende von Indianern in Dörfern. Ausfuhrprodukte sind Eisen, Reis, Tabak und Baumwolle. Der Staat Alabama ist in 9 Bez., und jeder Bez. in 5 oder 6, insgesammt in 51 Gfsch. getheilt. 2) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Genessee, 4000 E.

Alabasterinsel, im atlant. Ocean, zur brit. Bahamagruppe gehörig.

Alabat, kl. Philippineninsel, O. bei Luzon.

Alabli, St. in asiat. Türkei, Anadoli, am schwarzen Meere.

Alach, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Erfurt, 637 E. Aufgehobenes Benediktinerkloster; Mineralquelle.

Alachschak, gr. russ. Insel zwischen Sibirien und Nordamerika.

Alacon, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Segura, 700 E.

Alacranes, kl. Gruppe von 5 Inseln im mejic. Meerbusen, nördl. von Yucatan.

Alacuas, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Torrente, 1846 E.

Ala-Dagh, s. Taurus.

Aladin, Inselgruppe im ind. Ocean, Meerbusen von Bengalen, unfern der Küste von Siam; kl., wenig bewohnt. 9° 40′ n. Br., 98° 8′ ö. L. v. Grwch.

Aladscha-Hissar, s. Kruschevacz.

Aladschan, Flck. in asiat. Türkei, Anadoli, Sandschak Samsun, an der Küste des schwarzen Meeres. Bedeutende Ausfuhr von Mastbäumen nach Konstantinopel.

Alagna, 1) Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, 1268 E. 2) Df. ebd., Piemont, Prov. Novara, Distr. Valsesia, 587 E.

Alagnon, Nebenfl. des Allier, in Frankreich, Dep. Cantal, 16 M. lang.

Alagoas, 1) Prov. im O. von Brasilien, O. an den atl. Ocean, N. und NW. an Pernambuco, SW. an Bahia u. Sergipe stossend, 530 □M., 300,200 E. Hauptst. Porto Calvo. 2) **A.** oder **Villa da Magdalena**, St. ebd., 14,000 E. Zuckerrohrbau. 10° 19′ s. Br., 17° 30′ w. L.

Alagoinhos, Pfrdf. in Brasilien, Prov. Bahia, bei Inhambupe.

Alagon, 1) Fl. in Spanien, entspr. in der Prov. Salamanca bei Tornavacas, und fällt unweit Alcantara in den Tajo. 2) Gr. Flck. ebd., Prov. Zaragoza, am Xiloca, 2661 E. Lederfabrikation.

Alaguela, Marktst. in Central-Amerika, Costarica, 10,000 E. Handel.

Alaid, russ. Insel der Kurilengruppe, zunächst der Südspitze der Halbinsel Kamtschatka, mit einem Vulkan.

Alaigne, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, 467 E.

Alaincourt, Df. in Lothringen, Kr. und bei Salzburg, Cant. Delme, 202 E.

Alairac, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, 512 E.

Alais, Arr. und St. in Frankreich, Dep. Gard, am Gardon-Fl., 19,964 E. Theater, öffentliche Bibliothek, lebhafte Gewerbe, Vitriolsiederei, Glashütten, Steingutfabrik, Handel mit roher Seide, Mineralquellen, Steinkohlengruben. Eb.-St. 44° 7′ 22″ n. Br., 1° 44′ 10″ ö. L. v. Par. [Gall. Alterthümer (Alesia).

Alaise, Df. in Frankr., Dep. Doubs, Cant. Amancey, 139 E.

Alaja, Hptst. des türk. Sandsch. gl. N. in Kleinasien, Karaman. Ist von grosser Wichtigkeit als Festung.

Alajar, Flck. in Spanien, Prov. Huelva, 1516 E.

Alajbegow majdan, kath. Df. in eur. Türkei, Bosnien, Kr. Stari Majdan, Eisenbergwerke. [rife, 1128 E.

Alajero, Flck. auf der span. Canar.-Inseln Santa Cruz de Tene-

Alajuela, 1) St. in Central-Amerika, Republ. Costa Rica, 8000 E. In fruchtb. Gegend. 2) Gleichn. Prov. ebd., 27,171 E.

Alakananda-Ganga, Quellfl. des Ganges, entspr. hoch im Himalaya-Geb.

Alakenisch, Flck. in der Türkei, Bulgarien, NW. bei Schumla.

Alaknoor, See in China, Mongolei, Prov. Kansu.

Alaköi, gr. Df. im N. des türk. Kurdistan, W. bei Wan, O. unweit des Wan-Sees.

Alaktugul, **Alakul**, 84 □M. gr. Salzsee im russ. Turkestan, östl. vom Balkaschsee, mit Inseln. 45° 17′ n. Br., 1200 engl. Fuss ü. Meer.

Alakul, See in Turkestan, unfern dem Alaktugul, mit 3 Inseln.

Alama, 1) Nebenfl. des Ebro, r. in Spanien, Prov. Navarra. 2) s. Alhama.

Alambarai (**Allembaddy**), St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Coimbatore, am Cawerylluss. 12° 9′ n. Br., 77° 49′ ö. L. v. Grwch.

Alameda, 1) St. in Spanien, Prov. Malaga, 4369 E. 2) Flck. ebd., Prov. Salamanca, 752 E. 3) s. Albuquerque. 4) **A. de la Sagra**, Flck. ebd., Prov. Toledo, Bez. Illescas, 1312 E. 5) St. in den Ver.-St., Neu-Mexico, Gfsch. Bernalillo, am l. Ufer des Rio Grande.

Alamedilla, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, 632 E.

Alamillo, Flck. in Spanien, Prov. Ciudadreal, 790 E.

Alamor (**Mackenberg**), Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Reussmarkt, 1250 E. Seifen- und Lederfabr.

Alamos, **Real de los Alamos**, gutgebaute und reiche St. im mexican. Staat Cinaloa, ehemals Regierungssitz des Staats Occidente, Hauptort eines Partido, eines Bergwerksbez. und Sitz eines Bergbaugerichts, zwischen den Fl. Mayo und del Fuerte, in einer geräumigen Ebene, nahe am Gebirg. In der Nähe reiche Gold- und Silberminen, schöne neue Kirche. Westl. und nordwestl. von der St. wohnen die eigentlichen **Mayos-Indianer**.

Alan, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 902 E.

Aland, fischreicher Fl. in Preussen entspr. in der Altmark, wird bei Seehausen schiffbar und fällt oberhalb Schnackenburg in die Elbe.

Alandroal, Landroal, Flck. in Portugal, Distr. Evora, 1571 E. Oliven, Wein- und Obstbau. [fischreich.

Alandsee, See in Preussen, Rgbz. Potsdam, bei Aderberg,

Alands-Inseln, Inselgruppe von 80 bewohnten und 200 unbewohnten Inseln in der Ostsee, so dicht, wie sie selbst im inselreichen Südmeer nicht wieder zu finden sind. Sie gehören zum russ. Grossfürstenth. Finnland, dienen der russ. Schärenflotte als Hauptstation und sind 22 ☐M. gr. Die 15,000 E. nähren sich von Ackerbau, Viehzucht und Fischerei. Die Hauptinsel **Aland** hat fast 9 Ml. Umfang und 9000 E. und die glchn. St. gegen 3000 E.

Alangi, Santiago de, kl. und hübsche St. in Südamerika, Columbia, Dep. Isthmo, nun Riochio genannt, 5000 E.

Alanis, Flck. in Spanien, Prov. Sevilla, 2259 E. Silberhaltige, schon von den Römern bearbeitete Bleimine.

Alanisches Gebirge, wolchonskischer Wald, oder **Waldai-Gebirge** in Russland, nur 1400 F. ü. d. M., Quellort der Wolga, des Don, Dnieper, Düna etc.; sehr reich an Mineralien, als Eisen, Schwefelkies, Alaun, Steinkohlen, Salz; ungeheurer Holzreichthum.

Alanje, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, Bez. Merida, 1761 E. [Distr. Penne, 3513 E.

Alanno, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Teramo (Abruzzo ulter. I),

Alano, Df. in Italien, Venetien, Prov. Belluno, Distr. und bei Feltre, 2869 E. Wollenweberei.

Alanska, gr. Df. in Russland, Gouv. Perm, Kr. Kamyschlowa.

Alantika, Berg in Afrika, Sudan, Reich Adamaua, S. von Jola, v. Barth auf 10,000 F. Höhe geschätzt.

Alap (Also- u. Felsö-), Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, bei Sar-Bogard, 2011 E. [Kupferhütten.

Alapajewsk, Flck. in Russland, Gouv. Perm, 5447 E. Mit

Alaraz, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, bei Alba de Tormes, 1011 E. [Felsen, umflossen vom Jucar, 640 E.

Alarcon, befestigter Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, auf einem

Alaro, span. Flck. auf der Insel Mallorca, 3576 E. Bergschloss.

Alaschehr, St. in asiat. Türkei, Sandschak Aidin, auf der Stelle des alten **Philadelphia**, von dessen Grösse noch Ueberreste zeugen, 15—18,000 E. Die St. ist eng, schmutzig, wird aber von den Türken so heilig gehalten, dass man viele Todte von Konstantinopel hierher schafft. Die Umgegend ist reizend und fruchtbar; griech. Erzbischof, 5 christl. Kirchen, 15 Moscheen.

Alaschka, s. **Alaska**. [datow.

Alaschkiewka, gr. Df. in Russland, Gouv. Simbirsk, Kr. Ar-

Alaseja, Flck. im asiat. Russland, Sibirien, Gouv. Jakutsk. Jagd und Fischerei der Jakuten und Tungusen. Unfern die St. Alaseiskoi.

Alaska, Alaschka, 1) das ehem. russische Nordamerika, seit 1867 ein Territorium der Ver.-Staaten, umfasst auf dem Festlande 25940,53, auf Inseln 1474,75; zus. 27415,28 ☐M. mit 75,000 E. Haupterhebungen des Landes, zu welchem die Halbinsel Alaschka und die Aleuten-Insel gehören, sind Ausläufer des Felsengebirges u. das Küstengebirge mit den bedeut. Vulkanen Elias (14970) und Fairweather (14718 F.), Hauptstrom der Jukon. Das Gebiet ist mit Ausnahme der Küste reich bewaldet. Die Bewohner sind an der Küste gross gewachsene Eskimos, im Innern aber verkommene Indianer. Hauptort Sitka auf glchn. Insel. 2) Halbinsel ebd., deren Fortsetz. die Alëuten bilden; das Nordufer hat sehr rauhes, das Südufer weit milderes Klima. Niederlassungen für Pelzhandel.

Alassio, Flck. in Italien, Prov. Genua, Distr. Albenga, 4635 E. Hafen, Hospital, Collegium, Korallenfischerei.

Alassona, St. in europ. Türkei, Thessalien, NW. v. Larissa, an 3000 E. Griech. Bischofssitz. [bei Papa, 750 E.

Alassony (Nagy-), Df. in Ungarn, Oedenburg, Com. Veszprim,

Alastu, höchster Berg des Altai-Geb. auf russ. Gebiete in Sibirien, über 10,000 F.

Alat, Flck. im europ. Russland, Gouv. und Kr. Kasan.

Alata, Flck. auf der französ. Insel Corsica, Arr. Ajaccio, 665 E.

Alatagh, Geb. in dem asiat.-türk. Sandschak Amassra, vom Ararat aus nach den Euphratquellen ziehend.

Alatof, ein zum Ural gehöriges Geb. im asiat. Russland, reich an Eisen, Krystall und Alabaster.

Alatoz, Flck. in Spanien, Kngr. Murcia, Prov. Albacete, 1106 E.

Alatri, St. in Italien, Prov. Rom, Kr. Frosinone, 13,681 E.

Alatyan, Df. in Ungarn, Distr. Jazygien und Kumanien, bei Jasz-Apathi, 1800 E.

Alatyr, Distr. und St. im europ. Russland, Gouv. Simbirsk, 8085 E. Glasfabr., Gerberei, bes. Märkte.

Alaunwerk, Kol. u. Fabrik in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 223 E.

Alausi, St. in Südamerika, Republik Ecuador, Prov. Chimborasso. Tuch- und Baumwollenmanufaktur, Handel, heisse Quellen. 6000 E. 2^0 13′ s. Br., 60^0 21′ w. L.

Alava, nordöstl. baskische Prov. in Spanien, 56 ☐M., 102,494 E. Mit Eisengruben und Mineralquellen. Das Land ist gebirgig, auf den Höhen kahl, in den Thälern fruchtbar, aber das Klima gesund. Produkte: Mais, Wein, Kastanien, Hausthiere, Eisen, Kupfer, Salz; Ackerbau, Viehzucht und bedeutender Handel. Hptst. Vitoria.

Alawerdi, Fest. in Russland, Grusien. Kloster u. Bischofssitz.

Alayor, St. auf der span. Insel Minorka, Bez. Mahon, 4603 E.

Alazon, Fl. in Russland, Georgien, fällt nach einem Lauf von 35 M. in den Kur.

Alb, Alp, 1) **rauhe** oder **schwäbische**, ein Geb., das fast ganz zu Würtemberg gehört. Besteht aus Jura-Kalkstein, hat viele Versteinerungen, und zieht sich von Sulz, am obern Neckar, durch Hohenzollern in nordöstl. Richtung, etwa 4 M. breit u. 18 M. lang, bis zu den Quellen der Brenz, des Kochers und der Jagst, von wo sich eine niedrige Fortsetzung durch Bayern zum Steigerwald hin erstreckt. Ihr höchster Punkt ist der Schafberg, 3120 F., südwestl. davon der Plattenberg 3100 F. Obgleich die Höhen der rauhen Alb Mangel an Wasser leiden, so entspr. aus ihr doch viele Flüsse: der Kocher, die Vils, Rems, Lauter, Erms, Echatz, Lauchart, Blau, Brenz u. s. w. Ihre Thäler bilden romantische Naturscenen. 2) 2 kl. Flüsse in Baden, von denen die sogenannte **obere Alb** 2800 F. hoch am Feldberge entspr., 7½ M. lang ist und viele Mühlen und Werke treibt. Die **untere Alb** entspr. in Würtemberg, ist 10 M. lang und dient zur Holzflösserei. 3) Df. in Baden, Kr. u. B.-A. Waldshut, 101 E.

Alba, 1) St. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, eig. Distr. (124,822 E.), 10,296 E. Erzbischofssitz, Kathedrale, Akademie. Eb.-St. 2) **(Ober- u. Unter-)**, 2 Dfr. in S.-Weimar-Eisenach, Kr. Eisenach, A. Dermbach, 215 u. 676 E. 3) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Cavalese, Gem. Canazei, 177 E. 4) **A. de Cerrato**, Flck. in Spanien, Prov. und O. bei Palencia, 400 E.

Albacete, 1) St. in Spanien, glchn. Prov., 11,860 E. Wein- u. Safranbau, Tuchmanufaktur, Messen. Eb.-St. 2) Prov. ebd., 280,88 ☐M. u. 221,444 E., am SO.-Abhang des kastil. Hochlandes, umgeben von den Prov. Murcia, Granada, Jaen, Ciudadreal, Cuenca, Valencia u. Alicante. Flüsse: Xucar u. Segura.

Albach, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Giessen, 358 E.

Albaching, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Wasserburg, 465 E.

Albachten, Bauersch. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Münster, 583 E.

Albaddo, Berg in Italien, bei Ancona.

Alba de Tormes, St. in Spanien, Prov. Salamanca, am Tormes, 2360 E. [Seifensiederei, Wachsbleichen.

Albaida, St. in Spanien, Prov. Valencia, 3200 E. Leinwand,

Albain (St.), Df. in Frankreich, Dep. Saône-Loire, Arr. Macon, 703 E. [und bei Abbiategrasso, 2163 E.

Albairate, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.

Albak, Flck. in Ungarn, Siebenbürgen, Com. Unter-Weissenburg, 4588 E.

Albal, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Torrente, 1500 E.

Albala, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Montanchez, 1433 E.

Albaladejo, 1) Flck. in Spanien, Prov. Ciudadreal, 1348 E. 2) **A. del Cuente**, Ort ebd., Prov. Cuenca, 941 E.

Albalat de Pardias, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, NO. bei Alcira, 2061 E.

Albalate, 1) Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, S. bei Priego, 1004 E. 2) Flck. ebd., Prov. Guadalajara, 845 E. 3) **A. de Cinca**, Flck. ebd., Prov. Huesca, Bez. Fraga, 1400 E. 4) **A. del Arzobispo**, St. ebd., Prov. Teruel, Bez. Hijar, 4354 E. 5) **A. de Segart**, Flck. ebd., Valencia, Bez. Murviedro, 1000 E.

Alban (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, 595 E. Besuchte Mineralquellen. 2) Flck. ebd., Dep. Lozère, Arr. Marvéjols, 2337 E. Irrenanstalt, Wollmanufaktur. 3) **Albaing**, Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Alby, 840 E. Mit reichen Eisenminen. 4) **A. de Roche (St.)**, Flck. ebd., Dep. Isère, 1163 E. 5) Df. ebd., Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieux, 1533 E. 6) **A. sous Sampzon (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. und Cant. Largentière, 952 E. 7) **A. d'Aay (St.)**, Df. ebd., Arr. Tournon, 1371 E. 8) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Chambéry, 1388 E. 9) **A. des Hurtières (St.)**, Df. ebd., Arr. Maurienne, 1209 E. Eisengruben. 10) **A. des Villards (St.)**, Df. ebd., 1043 E. Käsefabr. 11) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kirchheimbolanden, 468 E.

Albanches, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, 1980 E.

Albanella, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno (Princip. citer.), Distr. Campagna 2414 E.

Albaner Berge, in Italien, Prov. u. in der Nähe vom Rom.

Albanesische Wand, Geb. zwischen dem Marmara- u. schwarzen Meere, Prov. Rumili in der Türkei.

Albanien, türk. Prov., südl. von Dalmatien am adriatischen Meer, 800 ☐M., höchstens 1,000,000 E. Gebirgig, aber an der Küste ist die Luft mild. Naturprodukte sind: Wein, Oel, Tabak, Baumwolle, Steinsalz. Die E., Arnauten, sind ein Stamm der Urvölker (Thraker, Illyrer) in der europ. Türkei, reden eine eigene Sprache, bekennen sich theils zum Koran, theils zur griech. u. röm. Kirche. A. gehört zu den Ejalets Jannina und Rumili und zur Mutessariflik Perserim.

Albanne, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und bei St. Jean de Maurienne, 452 E.

Albano, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr. Potenza, 2769 E. 2) Df. ebd., Piemont, Prov. Novara, Distr. Vercelli, 913 E. 3) Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 828 E. 4) **(Sant-)**, Flck. ebd., Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, 1767 E. 5) St. ebd., Prov. u. Kr. Rom, am glchn. See, 6297 E. Bischofssitz.

Albans (St.), 1) St. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Somerset, 1808 E. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Licking, 1565 E. 3) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Franklin, 3637 E. Bank, Akademie, Druckerei, Landungsplatz. 4) St. in England, Gfsch. Hertford, 8303 E. Schöne alte Klosterkirche mit Monument des hier geborenen Philosophen Baco von Verulam. Strohhutfabrik, Handel.

Albany, 1) Gfsch. in Ver.-St., New-York, 31 ☐M. Das Klima ist kalt, doch lässt es den Maisbau noch zu. 2) Hptst. darin, am Hudson; zugleich Hptst. des Staates New-York und eine der blühendsten Städte der Union, 76,216 E. Theater, Museum, männl. u. weibl. Akademie, Med. Colleg., Normalschule, Sternwarte, gr. Waisenhaus, gr. kathol. Kathedr.; Capitol, Reg.-Gebäude u. Stadthaus v. Marmor u. a. ausgezeichnete Gebäude; Fabrik- und Handelsthätigkeit. 42^0 39′ 3″ n. Br., 56^0 5′ 13″ w. L. (73^0 44′ 49″ Grwch.) 3) Ort ebd., Maine, Gfsch. Oxford, 800 E. 4) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Orleans, 1100 E. 5) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Berks und Bradford, 1600 und 1200 E. 6) St. ebd., Georgia, Gfsch. Baker, am Flint, 2101 E. Baumwollenhandel. 7) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Marquette, 600 E. 8) Brit. Div. in Südafrika, Capland, 2000 engl. □M. gross, mit 16,264 E. Hauptort Grahamstown. Das Land ist gut bewässert, das Klima gesund und gemässigt, der Boden fruchtbar. 9) St. im brit. Westaustralien, am Georgssund.

Albany-Fort, 1) Fort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Albany. Faktorei. 2) Fort im brit. Nordamerika, New-Wales. 50⁰ 18′ n. Br.

Albany-Gebirge, Ver.-St., Maine, 1500 F., bildet die Grenze gegen Canada.

Albany-House, Faktorei am Assiniboilefl., brit. Nordamerika.

Albarada, St. in Mexico, südw. von Toluca.

Albaredo, 1) Flck. in Italien, Venetien, Prov. und bei Verona, 4243 E. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. Sondrio, 404 E.

Albares, 1) Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, 834 E. 2) Flck. ebd., Prov. Leon, O. bei Ponferrada, 540 E.

Albareto, 1) Flck. in Italien, Emilia, Prov. Parma, Distr. Borgotaro, 3733 E. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Voghera, 657 E.

Albaretto della Torre, 1) Df. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Alba, 312 E. 2) **A. Valle di Macra**, Df. ebd., Distr. Cuneo, 483 E.

Albarracin, St. in Spanien, Prov. Teruel, 910 E. Eisenwerke und Wollmanufaktur. [von Maracaibo.

Albarrega, Fl. in Südamerika, Venezuela, mündet in den See

Albas, Flck. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, 1746 E.

Albatano, Flck. in Spanien, Prov. Murcia, SO. bei Chinchilla, 960 E. [1383 E.

Albate, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Como,

Albatera, St. in Spanien, Prov. Alicante, 3255 E. Seidenbau.

Albatros-Insel, kl. Insel zwischen Neuholland und Vandiemensland.

Albaum (Ober-), Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 305 E. [Leinweberei.

Albaxen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 1094 E.

Albay, span. Prov. und St. der Philippinen-Insel Luzon, unweit des Vulkans Majon.

Albbruck, Df. in Baden, Kr. u. B.-A. Waldshut, 84 E. Eisenhammer, Nagelschmieden; Unterstützungsfond für Wittwen und Arbeiter; gute Schule. Eb.-St.

Albeck, Gem. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Klagenfurt, Ger. Feldkirchen, 1448 E. [Meer.

Albegna, Fl. in Italien, mündet bei Orbetello ins mittelländ.

Albegno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Bergamo, 594 E.

Albeins, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Brixen, 337 E. Märkte.

Albelda, 1) Flck. in Spanien, Prov. Huesca, 1350 E. 2) Flck. ebd., Prov. Logroño, 1142 E.

Albemarle, 1) die grösste der Galapagos-Inseln im stillen Ocean, mit gutem Hafen. 2) Gfsch. in Ver.-St., Virginien, im Ost-District. 3) **Albemarle-Sund**, Ver.-St., Golf an der Küste von Nord-Carolina. 4) **Port-Albemarle**, Bucht auf der südwestl. Spitze der West-Insel, in der Falkland-Gruppe, im südl. atlantischen Ocean.

Alben, Monte di Casso, 1) Geb. in Oesterreich, Krain, und Flck. ebd., mit 1220 E. Quecksilbergrube. 2) **(Ober-)**, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, 310 E. [1145 E.

Albenc, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St.-Marcellin,

Albendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neurode, 1757 E. Berühmter Wallfahrtsort. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 876 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Königgrätz, bei Trautenau, 650 E. 4) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Gewitsch, 515 E.

Albenga, St. in Italien, Prov. Genua, glchn. Distr. (55,791 E.) an der Küste von Genua, 4247 E. Eb.-St. Oliven- u. Hanfbau.

Albenheim, Flck. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, 1313 E. Ruinen einer kais. Pfalz.

Albenreuth (Alt-), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und unweit Eger. Eisenhammer. [1628 E. Post.

Albens, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry,

Albentos, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, 560 E.

Albera, 1) Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Novi, 1049 E. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Crema, bei Soncino, 690 E.

Alberbury, Df. in England, Gfsch. Salop, glchn. Krchspl., 632 E.

Alberca, 1) Flck. in Spanien, Prov. und SO. bei Murcia, 1640 E. 2) Flck. ebd., Prov. Cuenca, 1270 E. 3) **la-**, Flck. ebd., Prov. Salamanca, 2000 E.

Albergaria, St. in Portugal, Distr. Aveiro, 1498 E. Telegr.

Albergen, Df. in den Niederlanden, Prov. Ober-Ijssel, 1200 E.

Alberique, St. in Spanien, Prov. Valencia, 6332 E.

Alberise, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, r. am Yregan, 800 E.

Alberitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. und bei Jechnitz, 309 E.

Albern, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Schwechat, r. an der Donau, 166 E. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Budweis, bei Tabor, 795 E.

Albernau, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, G.-A. Schneeberg, 842 E. Blaufarbenwerk.

Alberndorf, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Burglengenfeld, 236 E. 2) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Ansbach, 370 E. 3) Df. in Oesterreich unt. der Enns, Bez. Waidhofen, 156 E. 4) Pfrdf. ebd., Bez. Oberhollabrunn, bei Jetzelsdorf, 1087 E. 5) Df. ebd., ob. d. Enns, Bez. Linz, Ger. Urfahr, Gem. 1765 E.

Albernhof, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Waldmünchen, 183 E.

Alberobello, St. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Bari, Distr. Altamura, 4408 E.

Alberoda, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, G.-A. Lössnitz, 657 E.

Alberode, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Eschwege, 123 E.

Alberona, St. in Italien, Neapel, Prov. Capitanata, Distr. Foggia, 3550 E.

Albersbach, 1) Df. in Baden, Kr. u. B.-A. Offenburg, 109 E. Guter Weinbau. 2) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, bei Wolfstein, 146 E. 3) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 135 E.

Alberschweiler, Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. Lörchingen, 1681 E. Papier- u. Glasfabrik.

Alberschwende, Df. und Ortsgemeinde in Oesterreich, Vorarlberg, Bez. Bregenz, 1847 E. P.

Albersdorf, 1) Df. in Preussen, Holstein, Kr. Süder-Dithmarsen, 703 E. P. 54⁰ 8′ 43″ n. Br., 26⁰ 57′ 30″ ö. L. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, bei Pilsen, 420 E. 3) Df. in Sachsen-Altenburg, West-Kr., A. Roda, 270 E. 4) Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. Berga, 144 E. 5) Krchdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ebern, 129 E. 6) Gem. ebd., Niederbayern, B.-A. Vilshofen, 866 E. 7) A., **Olbrachtice**, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freistadt, 1015 E. 8) Df. ebd., Steiermark, Bez. Weiz, Ger. Gleisdorf, l. an d. Raab, 339 E. 9) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, G.-A. Markranstädt, 130 E. 10) **(Albesdorf)**, Df. in Lothringen, Kr. Salzburg, 675 E. Cantons-Hauptort.

Albersfeld, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Leutkirch, Gem. Gospoldshofen, 120 E.

Albershausen, 1) Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Göppingen, 1063 E. 2) Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Uslar, 120 E. [409 E. Mineralquelle.

Albershof (Gross-), Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Sulzbach,

Albersloh, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, 1933 E. Steinbrüche. [352 E. Schönes Schloss.

Albersroda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt,

Alberstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Seekr. Mansfeld, bei Schraplau, 586 E. [Donnersberg, 2067 E.

Albersweiler, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Bergzabern, am

Alberswyl, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Willisau, 435 E. Ackerbau und Viehzucht.

Albert, 1) St. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, 4019 E. Tapeten- und Papierfabr., Leinen- und Tuchwebereien, Seidenspinnerei. 2) Df. in Baden, Kr. u. B.-A. Waldshut, 298 E. 3) Brit. Divis. im östl. Capland, 9802 E.

Albertacce, Df. in Frankreich, Corsica, Arr. und bei Corte, 1127 E.

Albertaich, Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Traunstein, 582 E. [nya, bei Laskafalu. 2) S. Sachsenfeld.

Albertfalva, 1) deutsches Df. in Ungarn, Oedenburg, Com. Bara-

Alberti, Flck. in Ungarn, Com. Pest, 3319 E. Eine deutsche Kol. mit Weinbau-, Bier- und Lederfabrikation.

Alberting, Gem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Deggendorf, 262 E.

Alberton, St. m. Hafen in Nordafrika, Barka.

Albertoske, Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 744 E.

Albertsdorf, 1) **Albersdorf**, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Oldenburg, 130 E. 2) **(Nieder- u. Ober-)**, 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Zwickau, G.-A. Werdau, 354 u. 154 E.

Albertshausen, 1) 2 Dfr. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Kissingen, 346 E., B.-A. Würzburg, 320 E. 2) Df. in Waldeck, Kr. Eder, 172 E.

Albertshof, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Ebermannstadt, 291 E. In der Nähe altdeutsche Grabhügel.

Albertshofen, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Kitzingen, 800 E.

Albertsrachlau, s. Rachlau.

Albertsried, Gem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Bogen, 661 E.

Albertsthal, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, G.-A. Glauchau, 367 E.

Albertville, St. in Frankreich, Dep. Savoie, glchn. Arr., 4430 E. Collegium, Lehrerseminar, Gefängniss.

Alberweiler, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Biberach, 396 E. [316 E.

Alberzell, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Schrobenhausen,

Albesa, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, bei Balaguer, 1551 E.

Albesdorf, s. Albersdorf 9.

Albese, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, bei Erba, 1492 E.

Albessen, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, 164 E.

Albettone, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Vicenza, bei Barbarano, 1753 E. Mineralquellen.

Albeuve, **Albaique**, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Greyerz, 456 E. Ausgedehnte Viehzucht; 3 besuchte Märkte; in der Nähe am Berge la grosse Frasse ein Erdfall von 40 F. Umfang.

Albführen, Wlr. in Baden, Kr. u. B.-A. Waldshut. Reiche Eisenerzgruben.

Albi, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. II, Distr. Catanzaro, 1997 E. 2) St. in Spanien, Prov. u. Distr. Lerida, 1724 E. 3) s. Alby.

Albia, Ort in Ver.-St., Iowa, Gfsch. Monroe, 1621 E.

Albiano, 1) Flck. in Italien, Piemont, Prov. Turin, Distr. Ivrea, bei Azeglio, 2121 E. 2) Flck. ebd., Emilia, Prov. u. Distr. Massa e Carrara, 1260 E. 3) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Trient, 834, Gem. 954 E. [tauban, 1178 E.

Albias, St. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Mon-

Albiate, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, 1728 E.

Albidona, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza (Calabr. citer.), Distr. Castrovillari, 1453 E.

Albiez (le jeune u. le vieux), 2 Dfr. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und Cant. St. Jean de Maurienne, 487 und 843 E.

Albig, **Albich**, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Alzey, 948 E.

Albignac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brives, 565 E.

Albignasego, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. und Distr. Padua, an der Battiglia, 3170 E. Leder- und Tuchfabrik.

Albigny, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei Neuville, 910 E.

Albigowa, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszowa, 1260 E.

Albin de Vaulserre (St.-), Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Tour du Pin, 535 E.

Albiñana, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Vendrell, 1085 E. [Scandiano, 3301 E.

Albinea, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Reggio, bei

Albinen, Df. im Schweizer Kant. Wallis, 3850 F. ü. d. M., 339 E. Romantische Umgegend. Zu dem auf hohem Berge gelegenen Dorfe steigt man auf 8 fast senkrechten Leitern hinauf.

Albingshausen, Df. in S.-Meiningen, Bez. Heldburg, 131 E.

Albino, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 2974 E. [766 E.

Albiolo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como,

Albion, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Kennebec, 1700 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Orleans, 4200 E. 5 Kirchen, 2 Banken, Gefängniss. 3) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Calhoun, 2409 E. 4) Ort ebd., 1300 E. 5) Inselgruppe an der Nordostküste von Australien.

Albis, 1) Geb. in der Schweiz, am Westufer des Zürichersee's, 2—3000 F. hoch. Ueber dies Geb. führen zwei Strassen: die nördl. über Albisrieden nach Bremgarten, die südl. am Dürlersee vorüber nach Zug u. Luzern. Die höchste Bergkuppe ist der Ütliberg, 2790 F. ü. d. M. Steinkohlengruben. 2) Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und bei Margitta, 905 E. 3) Df. ebd., Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Baratos, 860 E. [Caprino.

Albisano, Df. in Italien, Venetien, Prov. Verona, Distr.

Albisheim, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kirchheimbolanden, 965 E. Papiermühle. Eb.-St.

Albisrieden, Df. im Schweizer Kant. und Bez. Zürich, 666 E.

Albissola (marina), 1) Df. in Italien, Prov. Genua, Distr. Savona, 1591 E. 2) **A. superiore**, Flck. ebd., 2005 E. Wein, Oliven, Fayencefabrik. [Marasch, 9000 E.

Albistan, el Bostan, St. in asiat. Türkei, Armenien, Ejalet

Albistur, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, Bez. Tolosa, 793 E.

Albitreccia, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, 514 E.

Albizzate, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, 1900 E.

Alblas (Oud-), Df. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland, 1016 E. [der Mdg. des Alblas, 3981 E.

Alblasserdam, Df. in d. Niederlanden, Prov. Süd-Holland, an

Alblasser Waard, Ldsch. in den Niederlanden, zwischen der Merwe und dem Leck. Besonders guter Hanf.

Albligen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Schwarzenburg, in rauher Umgebung, 692 E. Neue Kirche. [Zollamt.

Albo, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, auf der glchn. Insel.

Albocacer, St. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, 1560 E.

Albogasio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Como, am Comersee, 373 E.

Albo-Härad, Distr. in Schweden, Prov. Schonen, mit der berühmten Opferkirche St. Olaf's.

Albolete, Flck. in Spanien, Prov. u. NW. bei Granada, 1328 E.

Alboloduy, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Gergal, 1949 E.

Albon, Flck. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, 2401 E.

Albona, illyr. **Labin**, St. in Oesterreich, Istrien, Bez. Pisino, hiess ehedem **Alben**, und liegt an dem äussersten Arm der Alpen, 2084 (Gem. 7952) E. Hauptort des Districts, wo die einzigen Kohlenwerke der Prov. ausgebeutet werden. 45° 5′ 6″ n. Br., 31° 47′ 16″ ö. L.

Albondon, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Albuñol, 1439 E. [Lomellina, bei Mortara, 1121 E.

Albonese, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr.

Albons, Flck. in Spanien, Prov. u. Bez. Gerona, P. Verges.

Alborache, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Chelva, 760 E.

Alboran, kl. span. Insel, im Mittelmeere, südöstl. von Malaga.

Alboraya, St. in Spanien, Prov. Valencia, 3679 E.

Alborea, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, 1211 E.

Alborge, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Pina, 590 E.

Albosaggia, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, 2038 E.

Albota, Ort in Rumänien, Moldau, Kr. Argeschin, 1000 E.

Albourn, Df. in England, Gfsch. Sussex, 341 E.

Albox, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, 3705 E.

Albrechtau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 171 E. 2) **(Gross-, Klein-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 310 und 304 E.

Albrechtitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Moldauthein, 660 E. 2) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Aicha, 180 E. 3) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Holitz, 260 E.

Albrechts, Alberts, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, bei Suhl, 1136 E. Eisengruben, Nagelschmiede, Barchentweberei. [Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode.

Albrechtsau, sehr bedeutende Theerbrennerei in Preussen.

Albrechtsberg, 1) Df. und Schloss in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Zwettl, 349, Gem. 854 E. 2) Df. und Schloss ebd., Bez. St. Pölten, 222 E. [Sternberg, 489 E.

Albrechtsbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Ost-

Albrechtsburg, Schloss auf einem 80 F. hohen Felsen in Meissen, Kngr. Sachsen, mit der ältesten Porzellanfabrik Europas, von Böttcher 1710 gegründet.

Albrechtsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 955 E. Bergbau auf Eisen. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 233 E. 3) Df. ebd., Kr. Preussisch-Eilau, 1109 E. 4) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Breslau, 428 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 944 E. 6) Ortsch. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Tannwald, 3317 E. 13 Glasschleifmühlen.

Albrechtsflor (Kis-Teremia), deutsches Df. in Ungarn, Com. Torontal, bei Mokrin, 1430 E. [207 E.

Albrechtshain, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig. G.-A. Brandis,

Albrechtshof, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 183 E.

Albrechts-Karasitza-Kanal in Ungarn, Com. Baranya, zur Entwässerung eines 3 M. langen Morastes ausgeführt.

Albrechtsried, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, bei Prachin, 180 E. [berg, 173 E.

Albrechtsthal, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lands-

Albreda, gr. Df. in Westafrika, an der Mdg. des Gambia in den Ocean. Mit französ. Niederlassung. [bury, 1160 E.

Albrighton, Df. in England, Gfsch. Salop, unfern Shrews-

Albringen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Arnsberg, 450 E.

Albringhausen, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Diepholz, A. Freudenberg, 346 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 394 E.

Albsee, See in Bayern, Niederbayern, B.-A. Schongau.

Albsfelde, Df. in Lübeck, Encl. in Lauenb., 117 E.

Albshausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 256 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Kassel, Kr. Witzenhausen, 108 E. 3) Df. ebd., Kr. Melsungen, 249 E. 4) Df. ebd., Kr. Kirchhain, 275 E.

Albsheim, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Frankenthal, 372 E. Eb.-St.

Albstadt, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Alzenau, 448 E.

Albstedt, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. Lehe, A. Hagen, 155 E.

Albudeite, Flck. in Spanien, Prov. Murcia, Bez. Mula, 1210 E.

Albuera, St. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz.

Albufeira, St. mit Hafen und Citadelle in Portugal, Algarbe, Distr. Faro, 4078 E.

Albufera, gr. Landsee in der span. Prov. Valencia. Fischreich.

Albugnano, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Asti, 888 E. [1130 E.

Albuixech, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Distr. Morcada,

Albula, 1) Gebirgskette der rhätischen Alpen, im Schweizer Kant. Graubünden, mit einem Gebirgspass, 2313 Meter hoch, über den seit 1866 eine Poststrasse führt. 2) Fl. ebd., der bei Tusis in den Hinterrhein mündet. 3) Bez. des Kant. Graubünden, best. aus den Kreisen Alvaschein, Belfort, Bergün u. Oberhalbstein, 6434 meist kathol. u. rom. E. [d. Werra, 316 E.

Albungen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Eschwege, l. an

Albuñol, Flck. in Spanien, Prov. Granada, 4080 E.

Albuñon, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Guadix, 832 E.

Albuñuelas, Flck. in Spanien, Prov. Granada, 1448 E.

Albuquerque, 1) starke Fest. in Spanien, Prov. Badajoz, Estremadura, 7527 E. Bedeutender Wollhandel. 2) Inselgruppe im Meer der Antillen.

Albuquerque y Alameda, 1) gr. Df. in Ver.-St., Neu-Mexico, an der Handelsstrasse des Landes, am westl. Fusse der Sierra oscura. 35° 31′ n. Br., 87° 40′ w. L. 2) Flck. in Brasilien, am rechten Ufer des Paraguay.

Alburg, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Straubing, 927 E.

Alburgh, 1) St. in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Grand-Isle, 2600 E., meist Deutsche. 2) Flck. in England, Gfsch. Norfolk, 587 E.

Alburs (Albors, Elborus, Albruz), ein die Alpen der Schweiz an Höhe übertreffendes wildes Geb. in Persien an der Südwestecke des kasp. Seees, bis zur Mdg. des Kur. [Herts, 700 E.

Albury, 2 Dfr. in England, Gfsch. Surrey, 1041 E.; Gfsch.

Albussac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 1335 E.

Albuzinska, russ. Fort in Sibirien, am Amur, Transbaikalien, Distr. Nertschinsk. [Pavia, 1558 E.

Albuzzano, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr.

Alby, 1) St. in Frankreich, Dep. Tarn, am Tarn, 16,596 E. Erzbischof. Schöne Kathedrale. Fabriken und Handel mit wollenen Waaren, Leinwand, Flachs, Wachslichtern, Safran, Wein, gedörrten Pflaumen. 43° 55′ 44″ n. Br., 0° 11′ ö. L. v. Par. In der Nähe Kupferhämmer und eine gute Fayencefabrik. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, bei Annecy, 1201 E. 3) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 231 E.

Albyfeal, Df. in Irland, Gfsch. Limerik, 500 E.

Alcabon, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Toledo, 1600 E.

Alcaçar, Vorgeb. in Nordafrika, zwischen Ceuta und Tanger Gibraltar gegenüber.

Alcacer, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, 1800 E.

Alcacer do Sal, St. in Portugal, Distr. Lissabon, 2609 E. Seehandel.

Alcaçovas, Flck. in Portugal, Alemtejo, Distr. u. SW. be Evora, 2044 E.

Alcai, hohes Geb. in Fezzan in Nordafrika. Mit vielen Weinbergen, Feigen-, Oliven-, Granatäpfel- und Citronenbäumen Viehzucht.

Alcaine, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Segura, 880 E.

Alcala de Chivert, 1) Flck. in Spanien, Prov. Castellon de l Plana, 5458 E. 2) **A. de Guadaira**, Flck. in Spanien, Prov. Sevilla 7341 E. Getreide- u. Olivenbau; grosse Bäckerei. 3) **A. de Henares** St. ebd., Prov. Toledo, 8800 E. (unter den Arabern 60,000). 2 Bibliotheken, Militärakademie, Gerbereien, Pulvermühle, 27 aufgehobene Klöster. Geburtsort des Cervantes. 4) **A.-la-Real**, St. ebd. Prov. Jaen, 6738 E. Weinbau. 5) **A. de los Gazules**, St. ebd. Prov. Cadiz, 5516 E. 6) **A. del Jucar**, Flck. ebd., Prov. Albacete 1594 E. 7) **A. del Valle**, St. ebd., Prov. Cadiz, Bez. Olvera, 2511 E 8) **A. de Gurrea**, Ort ebd., Prov. u. Bez. Huesca, 542 E. 9) **A. de Rio**, Flck. ebd., Prov. und Bez. Sevilla, 2545 E. 10) **A. de la Salva** Flck. ebd., Prov. Teruel, 1520 E.

Alcamo, blühende St. in Italien, Sicilien, Prov. Trapani, glchn Distr., im Thal Mazzara, 20,890 E.

Alcampel, St. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Tamarite, 1900 E

Alcana, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, unweit der Küste 3451 E.

Alcanadre, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, Bez. Calahorr 1235 E.

Alcanede, Flck. in Portugal, Distr. Santarem, 2568 E.

Alcañices, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, 1153 E.

Alcañiz, St. in Spanien, Aragonien, Prov. Teruel, am Guadeloupe, den hier ein alter Kanal mit dem Ebro verbindet, 7522 E. Reiche Alaunwerke, Oliven- und Maulbeerbaumpflanzen; Honig.

Alcantara, 1) befestigte St. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, an der Grenze von Portugal, rechts am Tajo, mit einer alten 670 F. langen Brücke, 4101 E. Seidenfabriken, Tuchweberei. 2) St. in Brasilien, Prov. Maranhão, mit einer Citadelle und kleinem Hafen. In ihrem Gebiet Reis und die beste Seide der Prov. In der Nähe bedeutende Salinen. 2° 23′ 33″ n. Br., 26° 43′ 22″ w. L. 3) Flck. in Chile. 4) Gem. in Portugal, Distr. Lissabon, 4899 E.

Alcantarilha, Gem. in Portugal, Distr. Faro, 3277 E.

Alcantarilla, Flck. in Spanien, Prov. und bei Murcia, 4089 E.

Alcaracejos, Flck. in Spanien, Prov. u. N. bei Cordoba, 1120 E.

Alcara li Fusi, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Patti, 2470 E.

Alcaraz, 1) Geb. in Spanien, in der Mancha, Prov. Ciudadreal. Mit reichen Galmeigruben und Messingfabriken. Die Flüsse Guadiana, Mundo u. Guadarmena entspringen darin. 2) St. in Spanien, Prov. Albacete, 2907 E. Mit einer Citadelle, Tuchfabriken, Kupfer- und Galmeiminen, und einer Wasserleitung.

Alcarraz, Ortsch. in Spanien, Prov. und Bez. Lerida, 2000 E.

Alcaucin, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. Velez-Malaga, 2090 E.

Alcaudete, 1) bedeutender Flck. in Spanien, Prov. Jean, am Fusse des Aillo, 5588 E. mit Zubehör. Die Häuser bestehen meist alle aus schwarzem Marmor. 2) **A. de la Jara**, Flck. ebd., Prov. Toledo. 1474 E.

Alcaudique, Ortsch. in Spanien, Granada, Prov. Almeria, 1289 E.

Alcazar de Huete, 1) Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, 720 E. 2) **A. de San Juan**, St. in Spanien, Prov. Ciudadreal, 7800 E. Eisenminen, Salpetersiederei, Seifenfabr. und Kanonenpulverfabr. Eb.-St. 3) **Al-Kazar**, St. in Nordafrika, Fez, r. am Fl. Lukkos, 6000 E.

Alcazaren, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, Distr. Olmedo, 1300 E.

Alcester, Flck. in England, Gfsch. Warwick, am Alne und Arrow, 2128 E. Nadelfabriken; Getreidehandel.

Alchabur, **Chabur**, St. in asiat. Türkei, Kurdistan, Ejalet Diarbekr am Euphrat. Ruheplatz der Karawanen aus Bassora.

Alchen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 297 E.

Alchenstorf, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. und bei Burgdorf, 567 E.

Alcira, Fest. in Spanien, Prov. Valencia, auf einer vom Fl. Jucar gebildeten Insel, 14,050 E. Seidenbau; Stalaktitenhöhle.

Alciston, Df. in England, Gfsch. Sussex, 220 E.

Alcoba, **Sierra de**, Bergkette in Portugal, Prov. Beira.

Alcobaça, 1) Flck. in Portugal, Distr. Leiria, am Meer bei der Mdg. der sich vereinig. Fl. Baca und Alcoa, 1458 E. Reiches Benedictiner Stift, Seiden- und Baumwollenweberei. Telegr. 2) Kl. St. in Brasilien, Prov. Bahia, Distr. Porto Seguro, an der Mdg. des Itanhen ins Meer. 3) Fort ebd., Prov. Para, l. am Tocantins. 4) Df. ebd., Prov. Bahia, 900 E. Mandiokbau. [1560 E.

Alcobendas, bedeutender Flck. in Spanien, Prov. u. bei Madrid,

Alcobiscar, hoher Gipfel der Pyrenäen in Spanien.

Alcocer, St. in Spanien, Neu-Kastilien, Prov. Guadalajara, 1630 E. [3785 E.

Alcochete, Flck. in Portugal, Distr. u. bei Lissabon, am Tajo,

Alcoëntre, Flck. in Portugal, Distr. Lissabon, 1305 E.

Alcofra, Gem. in Portugal, Distr. Viseu, 1413 E.

Alcolea, 1) Flck. in Spanien, Prov. und bei Almeria, am **Alpuxarra**-Geb., 2384 E. Mit einigen warmen Mineralquellen. 2) Flck. ebd., Prov. Ciudadreal, 1440 E. 3) **A. de Cinca**, Flck. ebd., Prov. und bei Huesca. 4) **A. del Rio**, Flck. ebd., Prov. Sevilla, am Guadalquivir, 2060 E. 5) **A. de Tajo**, Fl. ebd., r. am Tajo. [936 E.

Alcolecha, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Cocentayna,

Alcoletge, Flck. in Spanien, Prov., Bez. u. P. Lerida, 817 E.

Alcollarin, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Lograsan, P. Trujillo, 604 E.

Alconbury, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 909 E.

Alconbury-Weston, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 560 E.

Alconchel, 1) Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, 2651 E. 2) Flck. ebd., Prov. Zaragoza, 600 E. [936 E.

Alconera, Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, SO. von Olivenza,

Alcongosta, Gem. in Portugal, Distr. Castello Branco, 881 E.

Alcora, bedeutender Flck. in Spanien, Prov. Valencia, 4499 E. Fayence- und Porzellanfabriken, Leinwandweberei.

Alcoriga, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, SO. bei Alcañiz, 2560 E.

Alcoroches, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, 570 E.

Alcossua, Geb. in Spanien, Prov. Alava.

Alcouer, St. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Valls, 3006 E.

Alcoutim, Flck. in Portugal, Distr. Faro, am Guadiana, 2429 E.

Alcoy, St. in Spanien, Prov. Alicante, 25,196 E. Tuchmanufaktur, Papiermühlen, Seifensiederei, Handel.

Alcozar, Flck. in Spanien, Prov. Soria, SW. von Soria, 561 E.

Alcsuth, Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, bei Bicske, 1140 E. Schloss. Musterwirthschaft.

Alcubiere, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Sariñena, 1450 E.

Alcubillas, Flck. in Spanien, Prov. Ciudadreal.

Alcublas, Ortsch. in Spanien, Prov. Valencia, 2543 E.

Alcudia, 1) Thal in der Mancha, in Spanien, Sierra Morena, mit Antimonium-Minen. 2) St. auf der span. Insel Mallorca, 1600 E. Korallenfischerei, Leuchtthurm. 3) **A. de Crespins**, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, 826 E. 4) **A. de Carlet**, kl. St. ebd., Prov. Valencia, 2209 E. 5) **A. de Guadix**, Flck. ebd., Prov. Granada, 1431 E.

Alcuescar, Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, bei Merida, 2422 E.

Alcuezar, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, bei Barbastro, 865 E. Thermalquellen.

Alcula, Pfrdf. im nördl. Finland (Russland), Gouv. Torneå, l. am Torneå, 66° 20′ n. Br. 2 von den Lappen stark besuchte Märkte.

Alczina, **Alzen**, deutsch. Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Leschkirch, 1740 E.

Aldabra, Insel im indischen Ocean, nördl. von Madagascar. 9° 26′ s. Br., 46° 35′ ö. L. v. Grwch.

Aldama, Hauptort des Staates Neu-Leon, Mexico.

Aldan, 1) schiffbarer Fl. in russ. Sibirien, entspr. im Gebirge Stanowoi und fällt bei Kaminskoi in die Lena. 2) Df. am glchn. Fl. 3) Geb. ebd., 6000 F. hoch. [487 E.

Aldate (**St.**), Ortsch. in England, Gfsch. Berks, glchn. Krchspl.,

Aldaya, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, 2060 E. Branntweindestillation.

Aldborough, **Aldeburgh**, 1) St. in England, Gfsch. Suffolk, mit einem Hafen, 4221 E. Das Meer greift hier fortwährend tiefer ins Land und hat schon beinahe eine Strasse zerstört. Fischerei. 2) St. in England, Gfsch. York, 2025 E.

Aldbourn, Flck. in England, Gfsch. Wilts, 1539 E.

Aldbrough, Flck. ebd., Gfsch. York, East-Riding, 1605 E.

Aldbury, Flck. ebd., Gfsch. Herts, 848 E.

Aldeacentenera, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Trujillo, 1095 E. [1937 E.

Aldeadávila de la ribera, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca,

Aldea del Curna Vasu, 1) kl. St. in Brasilien, Prov. Goyaz, am Sono. 2) **A. de los Indios**, Fl. ebd., Prov. Bahia. 3) **A. del Portillo**, Fl. in Spanien, Prov. Burgos. 4) **A. del Cano**, Flck. ebd., Prov. Caceres, am Solor, 1408 E. 5) **A. del Rey**, Flck. ebd., Prov. und S. bei Ciudadreal, 2406 E. 6) **A. Gallega da Merceana**, Flck. in Portugal, Distr. Lissabon, l. am Tajo, 1575 E. Märkte; Schwefelquellen. 7) **A. Mayor**, Ort in Spanien, Prov. und SO. bei Valladolid, 1073 E. 8) **A. Nueva Figueroa**, Flck. ebd., Prov. und bei Salamanca, 804 E. 9) **A. de Rubia**, Flck. ebd., 831 E. 10) **A. nueva del camino**, Flck. ebd., Prov. Caceres, 1300 E. 11) **A. nueva de la Vera**, Flck. ebd., Bez. Jarandilla, 1966 E. 12) **A. n. de Ebro**, St. ebd., Prov. Logroño, Bez. Alfaro, 2205 E. 13) **A. n. de Barbarroya**, Flck. eb., Prov. Toledo, 1145 E. 14) **A. n. de S.-Bartolomé**, Flck. ebd., 895 E. 15) **A. vieja**, Flck. ebd., Prov. und Distr. Avila, 768 E.

Aldeburgh, s. Aldborough u. Aldeby.

Aldeby, **Aldeburgh**, Df. in England, Gfsch. Norfolk. 560 E.

Aldegund, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 559 E.

Aldeia Gallega da Merceana, 1) St. in Portugal, Distr. Lissabon, 1575 E. 2) **A. Gallega do Ribatejo**, St. ebd., 4666, Gem. 6325 E.

Aldein, Dfgmde. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bozen, 958, Gem. 1205 E. [quellen.

Aldeire, Flck. in Spanien, Prov. Granada, 1910 E. Mineral-

Aldekerk, Flck. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 1531 E. Seidenband-, Tuch- und Leinwandweberei. Eb.-St.

Alden, 1) Insel an der Westküste Norwegens. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Erie, 2800 E.

Aldenade, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 230 E. [220 E.

Aldenfelde, **Oldenfelde**, Df. in Preussen, Holstein, A. Reinbeck,

Aldenham, Df. in England, Gfsch. Herts, 1769 E.

Aldenhövel, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 410 E.

Aldenhoven, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 2898 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 360 E.

Aldeno, Dfgmde. in Oesterreich, Tirol, Bez. Riva, 1528 E.

Aldenrath, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Siegburg, 110 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Köln, 105 E.

Alderbury, Df. in England, Gfsch. Wilts, 697 E. Einige Gewerbe.

Alderley, Df. in England, Gfsch. Chester, 1040 E. Eisenb.-Stat. zwischen Manchester und Liverpool.

Aldermaston, Flck. in England, Gfsch. Berks, 585 E.

Alderminster, Df. in England, Gfsch. Worcester, 520 E.

Alderney, **Aurigny**, brit. Insel im Kanal zwischen England und Frankreich, 1861: 4933, 1871: 2718 E. Felsigt, mit Viehzucht, Ackerbau und Handel. Die Telegraphenstation: 49° 41′ 5″ n. Br., 2° 13′ 7″ ö. L. v. Grwch.

Aldersbach, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilshofen, 115 E. Cistercienserabtei. [u. Hampshire, 35,864 E.

Aldershott-Camp, Krchspl. u. Flck. in England, Gfsch. Surrey

Alderton, 4 Dfr. in England, Gfsch. Glocester, Northampton, Suffolk und Wilts, mit 490, 250, 636 und 192 E.

Aldford, Df. in England, Gfsch. Chester, 439 E. Altes Schloss.

Aldham, 2 Dfr. in England, Gfsch. Essex und Suffolk, 410 und 270 E.

Aldingbourne, Df. in England, Gfsch. Sussex, 772 E.

Aldingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Ludwigsburg, 1023 E. 2) Df. ebd., Schwarzwaldkr., O.-A. Spaichingen, 1517 E. Unfern der Eisenhammer Beerenthal.

Aldingham, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 1000 E.

Aldington, Df. in England, Gfsch. Kent, 658 E.

Aldintzi, Df. in Serbien, Kr. Knjaschewatz, Bez. Zaglawa, 696 E. Friedensger.

Aldoboly, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, 1000 E.

Aldorf, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. u. A. Diepholz, 388 E. 2) (**Wallendorf**), sächs. Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Bez. Bistritz, 806 E.

Aldover, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Tortosa, 1300 E.

Aldrans, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Innsbruck, 312 E. [kation.

Aldridge, Flck. in England, Gfsch. Stafford, 1179 E. Fabri-

Aldringen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, bei St. Vith, 300 E.

Aldringham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 471 E.

Aldrup, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, Gem. Lengerich u. Lienen, 432 u. 493 E.

Al-Dschar, Hafen von Medinah, am rothen Meer in Arabien, Prov. Hedschas. [Tyne und Neet, 6900 E. Bleiminen.

Aldstone-Moor, kl. St. in England, Gfsch. Cumberland, am

Aldsworth, Df. in England, Gfsch. Glocester, 430 E.

Aldudes (les), Df. in Frankreich, Nieder-Pyrenäen, Arr. Mauléon, 1226 E.

Alduides, Gebirgszug in Spanien, Prov. Navarra.

Aldwinkle (All-Saints), 1) Städtchen in England, Gfsch. Northampton, 366 E. Geburtsort d. Dichters Dryden. 2) **(St. Peter)**, Df. ebd., 220 E.

Aldworth, Df. in England, Gfsch. Berks, 275 E.

Aleckneiten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, bei Gumbinnen, 188 E.

Alegre, 1) Fl. in Brasilien, Prov. Matto Grosso, entspr. im Geb. Aguapehy, bildet 2 gr. Wasserfälle und mündet in den Guapore. 2) **A. (Porto-)**, St. ebd., Hauptst. der Prov. Rio grande do Sul, an weitläufigen Lagunen, 22,000 E. Höhere Lehranstalt, guter Schiffbau; Handel. Deutsche Zeitungen.

Alegrete, fester Flck. in Portugal, Distr. Portalegre, 1467 E. Kastanienwälder.

Alegria, 1) Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, am Fuss des Aldaba, l. am Fl. Oria, 1129 E. Hammerwerke, Waffenfabr. In der Nähe die Adrianshöhle. 2) Flck. ebd., Prov. Alava, Bez. und O. bei Vitoria, 593 E.

Aleinga, Fl. in Afrika, Sclavenküste, mündet in die Bai von Benin.

Aleïs, St. in Nubien, Sennaar; gehört dem Pascha von Aegypten.

Aleiskoi Loktewskoi, St. im asiat. Russland, Gouv. Tomsk. In der Nähe eine der reichsten Kupferminen Sibiriens.

Aleixar, St. in Spanien, Catalonien, Prov. und bei Tarragona, 1054 E.

Alejo (San-), Indianerdorf in Centralamerika, San-Salvador, Dep. San-Miguel, geg. 2000 E.

Alella, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Mataro, 1127 E.

Alem, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, 1158 E.

Alembon, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, 539 E.

Alempignon, See in Canada, mit mehreren Inseln.

Alemquer, 1) Flck. in Portugal, Distr. Lissabon, 4368 E. Papiermühlen. 2) Flck. in Brasilien, Prov. Para, 2700 E. Reis, Mais, Kakao, Brodstaude, Tabak, Viehzucht.

Alemtejo, ehem. portug. Prov. zwischen dem Tajo und Guadiana, 471,38 □M., 338,947 E. Hochebene und zum Theil ganz ohne Anbau. Das Klima ist sehr warm und trocken, im N. die Luft rein und gesund, aber an der Küste und im Innern schädl. Dünste der Sümpfe. Die Lagunen von Pera und Odemira sind Buchten und die einzigen Hafen der Prov., die reich an Mineralquellen ist. In den unangebauten Gegenden wird die Schaf-, Ziegen- und Schweinezucht gepflegt, in andern Reis, Orangen, Citronen, Feigen, Granatäpfel gebaut, und das Olivenöl ist besonders gut. Jetzt ist die Prov. getheilt in die Distr. Portalegre, Evora und Beja.

Alençon, St. in Frankreich, Hauptst. des Dep. Orne, an der Sarte und Brillante, 16,115 E. Manufakturen und Fabr. in Wolle, Spitzen, Leinen und Glas; naturhist. und physikal. Cabinete, Bibliothek. In den nahen Steinbrüchen die Alençoner Brillanten, Bahnhof der Westbahn. 48° 25′ 49″ n Br., 2° 15′ w. L. v. P.

Alendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 237 E.

Alengues, St. in Portugal, Prov. Estremadura, 1800 E. Wein-, Citronenbau und stark besuchter Markt.

Aleppo, Haleb, 1) nordöstlichstes Paschalik im türk. Syrien, 460 □M., 4—500,000 E. Gebirgig im N. und W. Ebene oder vielmehr Sandwüste im O. und SO. Die nördl. Geb. Alma-Dagh, Ain-Dagh und Libanon verbinden sich mit dem Taurus. Die Fl. sind der Euphrat, Orontes (Asy) und Koik, ausserdem giebt es einige Seen, z. B. von Antiochia, Gebul und Kinerim. Das Klima ist angenehm, der Winter unbedeutend. Die Bewohner sind Araber, Kurden und Tschinganen. 2) Gr. St. ebd., am Fl. Koik, in einer fruchtbaren Ebene, sonst 200,000, jetzt 75,000 E. Mit sehr vielen Moscheen, einer schönen Wasserleitung, die 200 Fontainen speist, Bibliotheken, türk. Schulen, Hospitälern. Ist Mittelpunkt des Verkehrs zwischen dem pers. Meerbusen und dem mitteländ. Meer. Sitz eines Paschas, eines griech. und armen. Patriarchen, jakobit. und maronit. Bischofs. Die Seiden- und Baumwollenfabr. sind wichtig. 36° 11′ 25″ n. Br., 54° 44′ ö. L.

Aleppo, Ort in Ver.-St., Gfsch. Greene, 1300 E.

Alerheim, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Nördlingen, 727 E.

Aleria, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Corte, 930 E. Gestüt, röm. Ruinen.

Alertshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 290 E.

Ales, 1) St. in Italien, auf der Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, an den Quellen des Uras, 1208 E. 2) **Alès**, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, 742 E.

Alesanco, Flck. in Spanien, Prov. und SW. bei Logroño, 1240 E.

Aleschki, St. im europ. Russland, Gouv. Taurien, l. an der Mdg. des Dniepr, 8484 E.

Aleschkino, Flck. in Russland, Gouv. Simbirsk. Mühlsteinbrüche.

Alesenia, Distr. in Russland, Gouv. Tula, 2500 E. Gewerbfleiss; Bierbrauerei, Seife, Hüte etc.

Alesham, Flck. in England, Gfsch. Norfolk, 2150 E. Strumpfwirkerei, Mineralquelle.

Alesheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Weissenburg, 419 E.

Aleshnaja, Flck. in Russland, Gouv. Charkow, Kr. Lebedjän.

Aleson, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, SO. bei Najera, 1244 E.

Alessandria, 1) St. und Fest. in Italien, Piemont, glchn. Prov., am Einfl. der Bormida in den Tanaro, von Sumpf umgeben, 1178 von den Cremonesen und Mailändern erbaut, 57,079 E. Mittelpunkt des Handelsverkehrs zwischen Genua, Turin und Mailand. 2 jährliche Messen, Leinen-, Seiden- u. Wollmanufakturen. Eb.-St. 2) Glchn. Prov. ebd., zwischen Novara N., Pavia N. und O., Genua S., Cuneo und Turin W., 91,80 □M., mit 683,361 E. in 6 Distr. (Circondarii) und 344 Gmd. Der Distr. A. hat 143,582 E. 3) A., Flck. ebd., Neapel, Prov. Cosenza (Calabria citer.), Distr. Castrovillari, 1800 E. 4) St. ebd., Sicilien, Prov. Girgenti, Distr. Bivona, 5361 E.

Alessandro (Sant), Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, 3443 E.

Alessano, St. und Bischofssitz in Italien, Neapel, Prov. Lecce (Otranto), Distr. Gallipoli, 2872 E. Mousselin- und Seidenweberei; Tabaksbau.

Alessio, Lesch, Eshenderasi, 1) St. in der Türkei, Albanien, an der Drino-Mdg. ins adriat. Meer, 3000 E. Hafen. Grab Scanderbeg's, st. 1467. 2) **Cap Alessio**, in Italien, auf der Ostküste Siciliens. 37° 52′ 30″ n. Br., 33° 1′ 55″ ö. L.

Alessio (S.), 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Reggio (Calabr. ult. I.), 730 E. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, 654 E.

Alesso, fischreicher See in Italien, Venetien, Prov. Udine.

Alet, Aleth, 1) St. am Fuss der Pyrenäen in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, 1266 E. 3 warme und 1 kalte Mineralquelle. In der Nähe Kupfer- und Eisenminen; Hammerwerke und Nagelschmiede. 2) **Alet, Allota**, St. auf Ceylon.

Aletsch, Wlr. im Schweizer Kant. Wallis, bekannt durch den Aletschgletscher, an der Südseite der Jungfrau, 8 Stunden lang, 4550 F. ü. d. M. gelegen.

Aletshausen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Krumbach, 517 E.

Aleu, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, 1130 E. Bleiminen.

Aleuten, Aleutische Inseln, Inselkette in Nordamerika, Terr. Alaska, von mehr als 100 Eilanden, zwischen Kamtschatka und der Halbinsel Alaschka. 480 □M., 52°—53° n. Br., 172°—178° ö. L. von Grwch. Die 5000 E. gehören zum Kamtschadalenstamm u. wohnen in Erdhütten. Grösstentheils felsig, jedoch nicht ohne urbaren Boden; die meisten sind vulkanisch und Erdbeben nicht selten. Ausser niedrigen Birken, Weiden und Erlen giebt es keine Bäume, nur Treibholz. Kartoffeln gedeihen gut, aber kein Hausthier kommt hier fort. Hauptprodukte sind: Fische, Seebären, Seehunde, Walfische, Meerottern, schwarze und graue Füchse. Die Meerotter ist fast ganz ausgerottet. Diese Inselkette umfasst die eigentlichen Aleuten (drei: Attu, Agattu und Semitsch) oder Sahinganinseln, die Beringsinsel, Kupferinsel, die Ratteninseln, die unbewohnten Semisoposchnoi und Krisei, Adreanowinseln (meist Klippen und mit heissen Quellen), Fuchs- oder Kawalanginseln. Die grössten sind: Unalaschka 18—20 M. lang, mit 14 Ortsch., 1 Hafen und 2 Vulkanen, Umnak, mit 4 Ortsch., Unimak mit 3 Ortsch. und heissen Quellen, Akutan mit 5 Ortsch., Kigalga mit 2 Ortsch. Akun mit 7 Ortsch., alle drei mit Vulkanen.

Alex, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, 795 E. Glasfabr.

Alexain, Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, 1009 E.

Alexander, 1) Gfsch. in Ver.-St., Illinois. 2) St. ebd., New York, Gfsch. Genesee, 2542 E. 3) St. ebd., Maine, Gfsch. Washington, 650 E. 4) Eine Insel der Kurilen. 5) **Al.-Bad**, Sauerbrunnen in Bayern, Oberfranken, am Fuss der Kösseine, ½ Stunde von Wunsiedel. Bad. 6) **Alexanderfluss**, im Kaffernlande, in Süd Afrika. 7) **Alexander-Land**, 1820 am Südpol entdeckte Küste ode Insel.

Alexanderfeld, Df. in Oesterr., Schlesien, Bez. u. bei Bielitz 1500 E

Alexanderhütte, Wlr. mit Glashütte in Bayern, Oberbayern B.-A. Teuschnitz, 95 E.

Alexander-Newski, Df. u. gr. Kloster in Russland, bei Petersburg, von Peter dem Grossen erbaut. Wallfahrt.

Alexandersdorf, 1) deutsche Kolonie in Russland, Georgien unfern Tiflis. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg 655 E.

Alexandersville, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Montgomery.

Alexanderwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohla bei Winzig, 110 E.

Alexandraland, brit. Territ. in Australien, den nördl. Theil de Innern umfassend und das Meer (Golf v. Carpentaria) nur im äu sersten NO. berührend. Die Grösse beträgt 18,758 □M.; die B völkerung bilden nur Ureinwohner. Einstweilen gehört das Lan zur Kolonie Süd-Australien.

Alexandre (St.), Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, 864

Alexandrette, Iskanderun, St. in Syrien, Hafenst. von Alepp etwa 8000 E. Der Handel noch immer wichtig.

Alexandria, Iskanderieh, Scanderia, Hptst. in Nieder-Aegy ten, 332 J. v. Christo von Alexander d. Grossen erbaut, 238,888 wovon über die Hälfte Europäer. Die Ptolemäer verschönerten und machten es zum Sitz der Gelehrsamkeit. Im J. 640 unser Zeitrechnung nahmen es die Araber in Besitz, aber 1517 eroberte es die Türken. Die Stadt verfiel. Das jetzige Alexandrien ste nicht auf dem Boden des alten, von dem nichts übrig ist als e Säulengang in der Nähe des Thors, das nach Rosette führt, das sü Amphitheater, die Nadel oder Obelisk der Kleopatra und die 88 hohe Pompejussäule. Die jetzige Stadt liegt auf einer Landzun zwischen dem See Mariut (Mareotis) und dem Meer. Ein 3000 langer Molo verbindet die St. mit der kl. Insel Farillon, dem dur den Leuchtthurm in alter Zeit berühmten Pharus, u. bildet dadur 2 Häfen. Protest. Kirche. Bedeut. Handel (s. Aegypten). Zwisch den beiden nahen Seen läuft der 1820 vollendete Kanal von Ram nieh zum Nil, 10 M. lang und für den Handel nach Kairo wichti auch füllt er die Cisternen der St. mit Wasser. Bedeutender Ha delsplatz, Eisenbahn nach Suez und Kairo.

Alexandria, 1) Stsch. in Schottland, Gfsch. Dumbarton, Krchs Bonhill, 1907 E. 2) Gfsch., St. und Hafen in Ver.-St., Virgin l. am Potomak, 13,570 E. Akademie, Gerichtshof, Bank, Han mit Getreide, Tabak u. a. 3) St. ebd., Louisiana, r. am Red Riv 1218 E. 4) St. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, 1400 E. 5) ebd., New-Jersey, Gfsch. Hunterdon, 4200 E. 6) St. ebd., Ne York, Gfsch. Jefferson, 3575 E. 7) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Cam bell, 1300 E. 8) Ort ebd., Louisiana, Krchspl. Rapides, 6000 Baumwollenbau. 9) St. im europ. Russland, Gouv. Cherson, Ingulez, 10,434 E. Starker Maisbau. 10) Flck. ebd., Gouv. Vol nien. 11) **Al. St. Paul**, russ. Comptoir der russ.-amerik. Hande gesellschaft auf der Insel Kadjak, in der Bai von Baschk. einem guten Hafen. 12) Brit. Divis. im östl. Capland, 6655 E., gleichn. Hauptort, 2029 E.

Alexandrina, See oder Haff in Australien, nimmt den Murrey auf and stellt durch einen schmalen, seichten Kanal mit dem Meere in Verbindung.

Alexandropol, ehem. **Gamri**, St. in Russland, Kaukasien, Gouv. Eriwan, 17,272 E. 5860 F. ü. M. Sauerbrunnen und Bäder.

Alexandrow, 1) St. in Russland, Gouv. Wladimir, 5810 E. Berühmtes Frauenkloster; Erziehungsanstalt für junge Mädchen; Gestüte. Eb.-St. 2) St. in russ. Polen, Gouv. Petrokow, Kr. Lodz, 3597 E.

Alexandrowa, 1) Flck. in Russland, Gouv. Wilna. 2) Flck. ebd., Gouv. Kiew und Woronesch.

Alexandrowe, Fabrikst. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, zwischen dem Mirzabach und dem Bzura.

Alexandrowka, 1) gr. Df. in Russland, Gouv. Saratow, Kr. Serdobsk. 2) Flck. ebd., Gouv. Kiew, Kr. Tschigrin. 3) Flck. ebd., Gouv. Charkow, Kr. Starobjelsk. 4) 2 Krchdfr. ebd., Gouv. Jekaterinoslaw, Kr. Pawlograd und Kr. Slawenoserfsk. 5) Flck. ebd., Gouv. Cherson, W. von Odessa.

Alexandrowo, 1) Glashütte in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, bei Wronke, 180 E. Eb.-St. 2) Df. ebd., Kr. Schubin, 143 E.

Alexandrowsk, 1) Hptst. im glchn. Distr. des russ. Gouv. Jekaterinoslaw, 4601 E. Wichtiger Stapelplatz der Waaren nach dem schwarzen Meer, die auf der Samara aus dem Innern kommen und dann hier auf dem Dniepr eingeschifft werden. 2) Flck. ebd., Gouv. u. Kr. Pskow, 2809 E. 3) Festung ebd., Kaukasien, am Kuma. 4) Flck. auf der nordwestl. Küste Nordamerikas, Terr. Alaska, an der Ostseite des Golfs Kenalskaja. Holzhandel.

Alexandrowska (Nowa-), Flck. in Russland, Ostseeprovinzen, an der Grenze von Kurland, SW. bei Dünaburg.

Alexandrowskaja, Flck. in Russland, Gouv. Petersburg, an der Newa, mit kaiserl. Schloss, Porzellanfabr., Zuckersiederei und Gerberei.

Alexapol, St. in Russland, Gouv. Pultawa, 1200 E.

Alexejew, 1) Flck. in Russland, Gouv. und Kr. Saratow. 2) Flck. ebd., Gouv. Woronesch, Kr. Ostrogoshesk.

Alexen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 803 E.

Alexenize (Nowoi-, Staroi-), 2 St. in Russland, Gouv. Wolhynien, Kr. Krzemieniec.

Alexin, Distr. und St. im europ. Russland, Gouv. Tula, 3449 E. Seifen-, Branntwein- und Hutfabr.; einiger Handel.

Alexinatz, 1) St. in Serbien, glchn. Kr., an der Morawitza, 3954 E., Kreisamt, Gericht, Postamt, Quarantaine, Kirche, Schule. Hauptpl. für die Einfuhr aus der Türkei. 2) Kr. ebd., 31,52 □M., 47,836 E., 3 Bez. Starker Tabakbau.

Alexisbad, Bad im Selkethal in Anhalt, am Fusse des Harzes, das Eisenbad, Alexis-, Selke- und Ernabrunnen.

Alexjewsk, Flck. und Fest. in Russland, Gouv. Simbirsk.

Alexkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupönen, 480 E.

Alexowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, bei Znaim, 230 E. Papiermühle.

Alexowka, Flck. in Russland, Gouv. Pultawa, Kr. Konstantigrod.

Alf, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 1122 E.

Alfacar, St. in Spanien, Prov. Granada, 1511 E. Viele Gewerbe; maurische Bauart.

Alfafar, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Torrente, 1911 E.

Alfajarin, Flck. in Spanien, Prov. und bei Zaragoza, 990 E.

Alfalter, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Hersbruck, 311 E.

Alfalterbach, 1) **(Gross-)**, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Beilngries, 425 E. 2) **(Klein-)**, Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Neumarkt, 481 E.

Alfalu, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Stuhl Csik, an d. Maros, in einem Thal der Karpathen, 5041 E. Mineralquellen. Bad.

Alfambra, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Teruel, 1210 E.

Alfamen, Ort in Spanien, Prov. Zaragoza, 600 E.

Alfandega, St. in Portugal, Distr. Bragança, 1047 E.

Alfano, Df. in Italien, Neapel, Prov. Salerno (Princip. citer.), Distr. Vallo, 725 E.

Alfaques, Hafen der St. Tortosa, an der Mdg. des Ebro in Spanien, Catalonien, 4000 E. Salinen.

Alfara, 1) Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Tortosa, 846 E. 2) **A. del Patriarca**, Flck. ebd., Prov. Valencia, 904 E.

Alfarast, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Albaida, 600 E.

Alfarbe, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Carlet, 941 E.

Alfareas, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, 611 E.

Alfarnate, Ortsch. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. Colmenar, 2379 E.

Alfaro, St. in Spanien, Catalonien, Prov. Logroño, am Einfluss des Alama in den Ebro, 5043 E. Seifensiedereien, Gerbereien. Eb.-St.

Alfayates, Gem. in Portugal, Distr. Guarda, 1012 E. Castell.

Alfdorf, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Welzheim, 1711 E. Bedeut. Flachsbau, 2 Schlösser.

Alfedena, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Aquila (Abruzzo ulter. II), Distr. Solmona, 1711 E.

Alfeld, 1) St. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Marienburg, glchn. A., im schönen Thale der Leine, 2815 E. Amtssitz, Schullehrerseminar, 3 Hospitäler, Steueramt, Post, Eisenbahnstation, Papier, Oel etc. Mühlen, Flachs- und Hopfenbau, Ziegelei. 2) Gem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Sulzbach, 872 E.

Alfen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, 425 E.

Alferde, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Wennigsen, A. Kalenberg, 395 E.

Alferowa, Flck. im europ. Russland, Gouv. Jekaterinoslaw, Kr. Werchne-Djeprowsk.

Alfershausen, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Beilngries, 337 E.

Alfhausen, Pfrdf. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, 577 E. P.

Alfianello, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Verolanuova, 2140 E.

Alfiano Natta, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Circ. Casole, 1496 E.

Alfingen (Wasser-), 1) Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Aalen, 3217 E. Grosse Eisenwerke, emaillirte eiserne Kochgeschirre. 2) **(Nieder-)**, Wlr. ebd., Gem. Hüttlingen, am Kocher, 217 E. 3) **(Ober-)**, Wlr. ebd., Gem. Hofen, 255 E.

Alflen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 525 E.

Alfondeguilla, Flck. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, Bez. Segobre, 710 E.

Alfonsine, St. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Ravenna, 8800 E.

Alford, 1) St. in England, Gfsch. Lincoln, 2660 E. Gesundbrunnen, sehr besuchte Märkte. 2) St. in Schottland, Gfsch. und nördl. von Aberdeen, 1264 E.

Alforja, St. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Reus, 2000 E.

Alfort, Df. in Frankreich, Dep. Seine, bei Paris, 576 E. Schloss mit einer Thierarzneischule, chem. Laboratorium, Institute für Landwirthsch., botan. Garten und reicher Naturaliensammlung.

Alfred, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Hptst. der Gfsch. York, 1500 E. 2) St. ebd., 2800 E.

Alfreton, Flck. in England, Gfsch. Derby, 11,805 E. Töpferei, Strumpfweberei; in der Nähe Steinkohlengruben.

Alfrick, Df. in England, Gfsch. Worcester, Krchspl. Suckley, 474 E.

Alfriston, Df. in England, Gfsch. Sussex, 668 E.

Alfstedt, 1) Df in Preussen, Lddr. Stade, A. Bremervörde, 326 E. 2) Df. ebd., A. Lehe, bei Bederkesa, 222 E.

Alfta, Krchspl. und gr. Krchdf. in Schweden, Gefleborgs-Län, gegen 10 M. W. von Söderhamn, 4708 E. Mit schöner Kirche.

Alften, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 540 E.

Alfter, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 1717 E. Weinbau.

Algabe, Flck. in Spanien, Prov. und W. bei Sevilla, 2763 E.

Algadefe, Flck. in Spanien, Prov. Leon, 725 E.

Algajola, kl. befest. St. und Hafen in Frankreich, Corsica, Nordküste, 159 E.

Algamitas, Flck. in Spanien, Prov. Sevilla, NW. von Ossuna, 690 E.

Algansee, Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Branch, 750 E.

Algar, 1) Flck. in Spanien, Prov. Cadiz, NW. bei Teruel, 929 E. 2) Flck. ebd., Prov. Valencia, 860 E.

Algarinego, Flck. in Spanien, Prov. und W. bei Granada, 2650 E.

Algarkirk, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 772 E.

Algarrobo, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, 4150 E.

Algarve, **Algarbien**, südlichste ehem. Prov. von Portugal, 110,25 □M., 177,310 E., wird im N. durch die Geb. von Monchique und Caldeirao, die in den Caps Vincent und St. Maria endigen, von Portugal getrennt. Es ist ein herrliches und gut bewässertes Hügelland, dessen höchste Spitze, die von Foya, kaum 4000 F. hoch ist, hat herrliche Südfrüchte und Wein, wichtige Schifffahrt, Fischerei; Seesalz; einige Mineralquellen. Jetzt bildet A. den Distr. Faro.

Algatorin, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Malaga, 2225 E.

Algau, **Algäu**, ein Bez., der sich im weitesten Umfang von den Quellen der Iller bis zur Donau und längs des Schussen bis zum Bodensee ausdehnt; jetzt versteht man darunter nur den bayer. Landstrich von der Iller bis zum Bodensee. Vorzügliche Viehzucht, Butter- und Käsefabr. Hauptort Kempten.

Algauer Alpen, westlichster Theil der Kalkalpen Tirols, zu denen der Grinten und der Hochvogel, 9000 F., gehört und die sich nach Bayern erstrecken. Blühende Alpenwirthschaft.

Algayda, Flck. in Spanien, Insel Mallorca, bei Palma, 1910 E.

Algecilla, Flck. in Spanien, Prov. u. NO. bei Guadalajara, 1250 E.

Algemesi, St. in Spanien, Prov. Valencia, 6000 E.

Algenrodt, Df. im Grosshzgth. Oldenburg, Birkenfeld, A. Oberstein, am Hundsrück, 577 E. Achatbrüche.

Algens, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Siegburg, 170 E.

Algenstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 322 E.

Algeria de Dulanci, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, mit d. in der Nähe befindl. künstl. Höhle des heil. Adrian, durch welche der Weg aus Biscaya nach Frankreich führt.

Algerien, der ehem. Raubstaat Algier, auf der Nordküste Afrikas, zwischen dem 32° und 37° n. Br. gelegen, und dem alten Numidien nebst dem östl. Theile von Mauritanien unter den Römern entsprechend, ist seit 1830 französ. Besitzthum. Sein Flächenraum ist auf 5000 □M. oder 427,000 □Kilom. geschätzt, die Küstenausdehnung zu 250 Stdn. (lieues) angegeben. Es ist im N. vom mittelländischen Meere, im S. von der grossen Wüste oder Sahara, im O. von Tunis, im W. vom Kaiserth. Marocco begrenzt, und eingetheilt in die 3 Prov.: Algier in der Mitte, Constantine nach O. und Oran nach W., mit einer Bevölkerung von 2,904,014 Seelen (ohne Militär), wovon 2,434,974 nomadische und 251,050 sesshafte Eingeborne (Araber, Kabylen, Mauren, Alle Moslim), und 217,990 Europäer, wovon über die Hälfte Franzosen, der Rest Spanier, Italiäner, Maltesen und Deutsche sind. Algerien ist grösstentheils gebirgig. Das Atlasgebirge durchstreicht das Land parallel mit der Küste. Zwischen dem höchsten Rücken dieses Gebirges und dem Meer befinden sich mehre Bergketten, die fast parallel zur Hauptkette stehen und deren Höhe abnimmt, je mehr sie sich von dem Mittelpunkte des Hauptlandes entfernen. Sie bilden stufenweis aufsteigende Plateaux. Die **Flüsse**, wovon allein 25 dem mittelländ. Meere zuströmen, sind zahlreich, doch haben sie meist kurzen Lauf und sind nicht schiffbar. Die grössten sind: der Scheliff, 70 M. lang, der Budduah und der Merdas, der Isser (40 M. lang) und der grosse Znah (45 M. lang). Das **Klima** des Landes ist gesund, sehr beständig und auch für den Europäer im Allgemeinen zuträglich. Die Fruchtbarkeit des Bodens ist nicht überall gleich. Im N. ist die Pflanzenwelt ungemein reich. Grosse Eichen- und Cedernwälder, alle Obstarten der gemässigten Zone, Südfrüchte, alle Getreidearten und europ. Gemüse, Baumwolle und Wein. Die Oasen des Südens haben ausschliesslich tropische Gewächse. Das Steppenplateau hat nur unermessliche Strecken mit Gräsern bedeckt, selten mit Sträuchern oder Gebüschen, mit Baumgruppen abwechselnd. Die Thierwelt bietet wenig Eigenthümliches. Hausthiere, Hyänen, Schakals, selten Löwen, Gazellen, Kameele, Schildkröten etc. An Mineralien grosser Vorrath, doch mangeln die edlen Metalle und Steinkohlen. An 7 Mill. Hektaren Landes sind bebaut mit Weizen, dem wichtigsten Getreide Algeriens, Gerste, Roggen, Reis, Mais, Bananen, europ. Gemüsen und Hülsenfrüchten, Tabak und Wein, 1863 waren 87,000 Acres mit Wein bebaut, welche 133,000 Hektoliter Wein und 14,600,000 Pfd. Esstrauben ertrugen. 360,000 Maulbeerbäume befördern die Seidenzucht. Gegenstand der Viehzucht sind Pferde, Kameele und Schafe. An industriellen Anstalten ist Algerien noch arm, der Handelsverkehr hat sich in letzter Zeit gehoben. Nach französ. Angaben betrüge der Werth der grösstentheils von Frankreich zugeführten Waaren an 160 Mill. Frcs., der Werth der Ausfuhr 40 Mill. Frcs. Der wichtigste Hafen für den Seehandel ist Algier, Wochenmärkte werden abgehalten in den Städten Constantine, Bona, Guelma, Bougie. Eisenbahn vollendet von Algier über Bouffarick nach Blidah, fortzusetzen nach Qued-Riou. Waarenbörse in Algier, Handelskammern in Algier, Oran, Philippeville u. Bona. Die Civil- u. Militärverwaltung Algeriens ist seit 1860 einem General-Gouverneur übergeben, welcher der Regierung direct Rechenschaft ablegt, und dem ein höherer Rath zur Seite steht. Jede Provinz wird wie ein Departement in Frankreich von einem Präfekten und jedes Arrondissement von einem Unterpräfekten verwaltet. Die öffentlichen Ausgaben Algeriens betragen 55, die Einnahmen nur 27 Mill. Francs. — Die Münzen, Maasse und Gewichte sind dieselben wie in Frankreich, doch coursiren auch Noten der algierischen Zweigbank. Grösste Städte sind Algier mit 73,426 E. Oran, 32,505 E. Constantine, Tlemsen, Bona, Philippeville.

Algermissen (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Lddr. und A. Hildesheim, 900 und 603 E. Eisenb.-St.

Algerri, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Balaguer, 1216 E.

Algersdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und unfern Leitmeritz, 1645 E. Spinnerei. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez., Ger. und bei Graz, Gem. Eggenberg, 955 E. 3) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Hersbruck, 632 E. 4) **Alxdorf**, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 156 E. [172 E.

Algert, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Siegkr., bei Siegburg,

Algertshausen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Aichach, 126 E.

Algesdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rinteln, 329 E.

Algete, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, Bez. Alcala de Henares, 1356 E. [Untertoggenburg, Gem. Henau.

Algetshausen, alter Wlr. im Schweiz. Kant. St. Gallen, Bez.

Algezares, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Murcia, 2315 E.

Algezirah, heisst Mesopotamien, zwischen dem Euphrat u. Tigris, und steht unter türk. Herrschaft. Hauptstädte: Mosul, Bagdad.

Algeziras, **Al-Djezireth**, St. in Spanien, Prov. Cadiz, am Meerbusen von Gibraltar, an der Mdg. des Mel, 14,229 E. Schöne Wasserleitung.

Alghero, feste St. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, glchn. Distr., 9839 E. Bischof, Theater, latein. Schule; Weinbau und Korallenfischerei; Hafen Porto Conde.

Algier, 1) Prov. im franz. Algerien, beginnt im W. dieses Landes, zwischen Tenez und Mostaganem und endigt im O. zwischen Dellys und Bougie. Die Civilverwaltung umfasst ein Departement, das von Algier, welches in die 4 Arrondissements Algier, Blidah, Médéah und Milianah und die 6 Civilcommissariate: Aumale, Cherchell, Dellys, Marengo, Orléansville und Tenez eingetheilt ist. Die Bevölkerung betr. 195,936 E., wovon 89,588 Europäer. 2) Hptst. des glchn. Dep. und von ganz Algerien, 59,140, mit den Vorstädten 73,426 E., wovon 18,722 Eingeborne, an der Westseite der grossen glchn. Bucht. Post, Hafen, Bischofssitz, Kathedrale, Seminar, protestantisches Consistorium, Synagoge; hoher Gerichtshof u. Sitz der höchsten Militärbehörde, Lyceum, Schulen für Aerzte und Apotheker, arab.-französ. Colleg., Bibliothek, Museum, Theater, Hospital, Sparkasse, Leuchtthurm, Bank v. Algerien, Dampfschifffahrt nach Marseille, Cette, Antwerpen und Rouen. Lebhafter Handel von Getreide, Wein und anderen Landeserzeugnissen zwischen Frankreich und Algerien, Tabakbau. 36° 47′ 30″ n. Br., 0° 44′ 24″ ö. L. v. Par.

Algiers, Ort in Ver.-St., Louisiana, Vorst. von New-Orleans.

Algimia de Alfara, 1) Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Murviedro, 1034 E. 2) **A. de Almonacid**, Flck. ebd., Prov. Castellon, de la Plana, Bez. Segobre, 1008 E. [Kastell.

Alginet, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, N. bei Alcira, 2306 E.

Alginkisches Gebirge, südöstl. Zweig des Uralgeb., ist wenig bewaldet, aber metallreich, besonders Magneteisen.

Algoa-Bai, an der SO.-Küste von Afrika, im östl. Theil des Caplandes. Es mündet darein der Sonntagsfluss oder Nicokemma, zwischen dem Cap Recife oder Riff und Woody-Cap.

Algodanales, St. in Spanien, Andalusien, Prov. Cadiz, 3393 E.

Algodones, Ort in Ver.-St., Neu-Mejico, l. am Rio del Norte.

Algodor, Nebenfl. des Tajo in Spanien, an dem Toledo liegt.

Algodres, Flck. in Portugal, Distr. Guarda, 785 E.

Algolsheim, Df. in Oberelsass, Kr. Colmar, bei Neu-Breisach, 423 E.

Algonkin-Indianer, in Nordamerika, in Unter-Canada, sind jetzt minder zahlreich und mächtig, leben von Jagd, Fischerei und Ackerbau.

Algonquin, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. McHenry, 1460 E.

Algoso, Flck. in Portugal, Distr. Bragança, 628 E.

Algoz, Gem. in Portugal, Distr. Faro, 2192 E. [gruben.

Algringen, Df. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, 368 E. Eisen-

Algriston, Vorgeb. in Schottland, Gfsch. Ross.

Alguayre, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Lerida, 2120 E.

Alguazas, Flck. in Spanien, Prov. und SO. bei Murcia.

Algund, Dfgmde. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Meran, 1468 E. Weinbau, Viehzucht. Post. [2914 E.

Algyeö, Df. in Ungarn, Com. Csongrad, Bez. und bei Szegedin,

Algyest, rumän. Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. u. bei Butyin, 600 E.

Algyogy, s. **Alfalu**.

Alhabad, St. in Persien, Prov. Masenderan, am kasp. See.

Alhabia, St. in Spanien, Prov. Almería, Bez. Gergal, 1805 E.

Alhadas, Flck. in Portugal, Distr. Coimbra, 3983 E.

Al-Hadscher, fester Platz in Arabien, Prov. Hedschas, zwischen felsigen Bergen.

Alhama, 1) St. in Spanien, Prov. Murcia, 3642 E. Berühmte warme Mineralquellen und Bäder. 2) St. ebd., Prov. Granada, am Fusse eines Berges, 6290 E. Warme Mineralbäder. 3) **Alh. la seca**, Df. ebd., Prov. Granada, 3134 E. Mit einer Mineralquelle, die aus Mangel an Trinkwasser gewöhnlich benutzt wird. 4) **A. de los Baños**, Flck. ebd., Prov. Zaragoza, Bez. Calatuyad, 750 E. Warme Mineralbäder. 5) Nebenfl. des Ebro r. in Spanien. 6) **Sierra** de **Alamà**, Geb. ebd. auf der Grenze zwischen der Prov. Granada und Malaga.

Alhambra, 1) d. i. das rothe Haus, ehem. maurische Königsburg, jetzt unhaltbare span. Festung bei Granada. Das herrlichste Denkmal arab. Herrsch. und Baukunst in Europa. 2) St. ebd., Prov. Zaragoza, 600 E. Mit berühmten Mineralquellen und Bädern, unter dem Namen Aquae bilbilitanae schon den Römern bekannt. 3) St. ebd., Prov. Ciudad-Real, 840 E.

Alhandra, 1) kl. St. in Brasilien, Prov. Parahiba. 2) St. in Portugal, Distr. Lissabon, am Tajo, 1742 E. Leinweberei, Fischerei, kalte Schwefelquellen.

Alhardsberg, **Allertsberg**, Pfrdf. in Oesterr. unter der Enns, Bez. und bei Amstetten, am Sonntagsberge, 817 E.

Alhau, deutsches Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, 1600 E. Bedeutender Weinbau. [3425 E.

Alhaurin de la Torre, Flck. in Spanien, Prov. u. Bez. Malaga,

Alhaurin-el-Grande, St. in Spanien, Prov. Malaga, 6781 E. Feigen und Citronen.

Alhendin, St. in Spanien, Prov. Granada, 2200 E.

Alhos Vedros, St. in Portugal, Distr. Lissabon, 1334 E. Eb.-St.

Alhucemas, span. Fest. im mittelländ. Meer, an der Küste von Marokko, 5 engl. M. SO. von Morro, 311 E. Hospital. 35° 15′ n. Br., 4° 12′ ö. L. v. Grwch.

Alhue, Flck. in Chile, Prov. u. SW. bei S. Jago. Goldminen.

Alhütten, **Lhota**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Sternberg, 420 E.

Ali, 1) St. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Messina, am Faro di Messina, 2582 E. Warme Bäder. 2) Flck. in der Türkei, Macedonien. 3) Flck. in Griechenland, Morea.

Alia, 1) St. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Termini, 4562 E. 2) Flck. in Spanien, Prov. Caceres, 2225 E.

Aliabad, St. in Persien, Prov. Mazenderan, am kasp. See.

Aliaga, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Teruel, 1074 E.

Aliaguilla, St. in Spanien, Prov. Cuenza, bei Cañete, 890 E.

Aliano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza (Basilicata), Distr. Matera, 1760 E.

Aliatans, Indianervolk in Nordamerika, an den Quellen des Arkansas, nicht zahlreich.

Alibinali, Geb. in Arabien, unt. einem Scheikh mit d. St. gl. N.

Alibunar, Dfgmde. in Ungarn, serb.-banater Militärgrenze, an der Bieloberda, 3706 E. Torfgräbereien, Salpetersiedereien, Postamt.

Alicante, 1) Prov. in Spanien, 98,69 □M., 426,656 E. 2) Hptst. darin, u. nach Cadiz u. Barcelona die bedeutendste Seehandelsst., 31,162 E. Mit Hafen am mittelländ. Meer, und einem verfallenen Castell, Lyceum, Schifffahrtsschule, Waisenhaus. Der süsse Alicante-Wein ist der stärkste Ausfuhrartikel. 38° 20′ 40″ n. Br., 2 46′ 22″ w. L. v. Grwch.

Alice Bel Colle, 1) Flck. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Acqui, 1567 E. 2) **A. Castello**, Flck. ebd., Prov. Novara, Distr. Vercelli, 1852 E. 3) **A. superiore**, Flck. ebd., Prov. Turin, Distr. Ivrea, 995 E.

Alickendorf, Df. in Anhalt, Kr. und Bez. Ballenstädt, 416 E.

Alicudi, liparische Insel im mittelländ. Meer, 450 E., ein kegelförmiger, an Palmbäumen, Oliven und Südfrüchten reicher Berg Kirche.

Alife, St. in Italien, Neapel, Prov. Caserta (Terra di Lavoro) gleichn. Distr., in Sümpfen des Volturno und sehr ungesund, 3201 E Bischofssitz. [Siragossa

Aliga Grande, Cap an der SO.-Küste von Sicilien, unfern vo

Aliganj, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Sarun. Bazar Die Bewohner sind Moslim. 26° 8′ n. Br., 84° 24′ ö. L. von Grwch

Alignan, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, 1198 E

Aligse, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Burgdorf, 476 E

Aliguay, kl. Insel der Philippinen.

Aligunj, St. in Ostindien, Territ. Oude, N. v. Lucknow. 28° 9 n. Br., 80° 40′ ö. L. v. Grwch. [Bañeza, 909 E

Alija de los Melones, Flck. in Spanien, Prov. Leon, Bez. l

Alijin Potok, Df. in Serbien, Kr. Uschitza, Bez. Zlatibor, 353 E

Alijo, Flck. in Portugal, Distr. Villa real, 1672 E.

Alijucer, Flck. in Spanien, Prov. u. Bez. Murcia, 2791 E.

Alik, Distr. in Persien, an der Südgrenze von Lesghistan.

Alikham, St. in Persien, Hamadan.

Alikratia, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, nahe bei Konstantinopel und am Bosporus: anmuthig gelegen; schöne Landhäuse

Alikuli, Flck. in europ. Türkei, Thessalien. Mohammed Mönchskloster.

Alimena, St. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Cefal 4580 E. [mini, bei Montemaggiore, 1292

Aliminusa, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Ter

Alimipi, See in Canada, mit dem Superior-See verbunden.

Alimpapon, Ort auf d. Westküste d. Philippineninsel Mindana

Alincourt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quenti Cant. Moy, 720 E. 2) Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Rethel, Can Louisville, 315 E.

Alingar, Flck. im glchn. Distr. von Afghanistan, Prov. Kabu

Alingsås, St. am See Mjörn in Schweden, Wenerborgs-Lä 1837 E. Wollweberei, Strumpfwirkerei, Färbereien, Tabakspfeife 57° 55′ 58″ n. Br., 30° 11′ 57″ ö. L.

Alio, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Valls, 709 E.

Alioa, kl. Insel an der Ostküste von Afrika, Zanzebar.

Alipatok, brit. Insel v. Labrador am Eingange in die Ungavabai.

Alipore, St. in brit. Ostindien, Bengalen. Residenz des Gouv. v. Bengalen, gr. Gefängniss. 22° 30′ n. Br., 88° 27′ ö. L. v. Grwch.

Alisch (Gross- und Klein-), **Nagy- und Kis-Szöllös**, 2 Dfr. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Elisabethstadt, 1140 und 700 E.

Alischerka, Flck. in Russland, Gouv. und Kr. Tschernigow.

Alischken, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 305 E.

Aliseda, Flck. in Spanien, Prov. u. Bez. Caceres, 1145 E.

Alies-Ste.-Reine, Flck. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Sémur, 734 E. Mineralquellen, Eisengruben, Post.

Alissas, Df. in Frankreich, Dep. Ardêche, Arr. und bei Privas, 880 E. Seidenspinnerei. [hely, 1550 E.

Alistal, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. und bei Szerda-

Alistar, **Allestar**, St. auf der Halbinsel Malacca, am Fl. Queda. Königssitz.

Alistratl, Flck. in europ. Türk., Rumelien, Sandschak Gallipoli.

Alitka, eine Insel der Aleuten (Fuchsinseln). [240 E.

Alitzheim, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Gerolzhofen,

Aliveri, Ort in Griechenland, Euboea, Ep. Karystia, nahe dem Euripos.

Aliwal North, Brit. Divis. im östl. Capland, 22,200 E. (darunter nur 3953 Europ.), mit glchn. Hauptst., 644 E. (268 Europ.)

Alixan, Flck. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, 1952 E.

Aljamilla (Sierra de), Zweig d. Sierra de Filabres, in Spanien, Prov. Almeria; läuft im Cap de Gata aus. [Gegend.

Al-Jemama, St. in Arabien, in einer bergigen, an Datteln reichen

Aljezur, Flck. in Portugal, Distr. Faro, an der Mdg. des Algizar in die Bucht Arrifana, 2280 E. [fabr. u. Töpferei.

Aljubarrota, Flck. in Portugal, Distr. Leiria, 2707 E. Fayence-

Aljudowo, Df. in Serbien, Kr. Poscharewatz, Bez. Mlawa, 227 E. (Rumänen.)

Aljustrel, Flck. in Portugal, Distr. Beja, 2185 E. Mit Mineralquelle, die als Brechmittel benutzt wird.

Alkarsk, Fl. in Russland, Gouv. und Kr. Saratow.

Al-Katif, St. in Arabien, an einem sie mit dem pers. Meerbusen verbindenden Kanal. Dattelreiche Gegend, Perlenfischerei und Seehandel.

Alkborough, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 497 E.

Alkemade, St. in den Niederlanden, Prov. Südholland, nahe bei Leyden, 3794 E.

Alken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St.-Goar, 490 E. Dabei der Blidenberg mit Wallfahrtskirche. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Holland, bei Wormditt, 125 E. 3) Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Tongres, an der Hark, 2900 E.

Alkenyer (Unter-Broddorf), deutsches Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Broos, 1000 E. [394 E.

Alkersleben, Df. in Schwarzb.-Sondershausen, A. Arnstadt,

Alkerssim, Pfrdf. auf der schleswig. Insel Föhr, Kr. Tondern.

Alkham, Df. in England, Gfsch. Kent, 520 E.

Alkington, Df. in England, Gfsch. Gloucester, Krchspl. Berkeley, 1010 E.

Alkmaar, St. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 11,384 E. Gymnasium, Bibliothek, schönes Rathhaus; Handel mit Käse, Getreide; Segeltuchfabr. 52° 37′ 55″ n. Br., 22° 25′ ö. L. Eb.- u. Tel.-St.

Alkofen, Gem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilshofen, 2129 E.

Alkoven, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Efterding, 485, Gem. 3200 E. Kirche mit schöner Glasmalerei. P.

Alkrington, Df. in England, Gfsch. Lancaster, Krchspl. Prestwich, 423 E.

Alkus, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lienz, 164 E.

Allach, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, l. d. Isar, an der Würm, 420 E. Eb.-St.

Alladorf, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Kulmbach, 692 E.

Allagen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 450 E. P.

Allagnat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont, 794 E.

Allahabad, 1) Distr. in brit. Ostindien, am Ganges, von der Eisenbahn durchschnitten, 400,000 E. Handel mit Salz, Baumwolle, Indigo, Zucker. Reichthum an Produkten des Pflanzenreichs, auch Diamanten, Salpeter etc.; feuchtheisses Klima. 2) St. ebd., an der Mdg. des Jumna in den Ganges, von den Briten furchtbar befestigt, 73,000 E. Wird von den Hindus für heilig gehalten, daher zahlreiche Wallfahrten dahin, um im Fl. zu baden; wichtiger Handel. 25° 27′ n. Br., 81° 55′ ö. L. v. Grwch.

Allahapoor, St. in brit. Ostindien, Agra, NW. von Gwalior.

Allahdah, **Alladda**, St. in Westafrika, Kngr. Dahome. Palast, Fetischtempel. [Suat.

Allahdaad, St. in Afghanistan, Kabul, in dem fruchtbaren Thale

Al Lahun, St. in Mittelägypten, am westl. Ufer des Nil. Durch einen gr. Damm vor dem Fl. geschützt. [Oristano, 662 E.

Allai, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr.

Allain, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe-Moselle, Arr. Toul, Cant. Colombey, 545 E.

Allaines, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure-Loir, Arr. Chartres, 585 E. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. und bei Péronne, 899 E.

Allaire, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, 2252 E.

Allaman, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Rolle, 330 E. Römische und gallische Alterthümer. Eb.-St.

Allamps, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Toul, 546 E. Bedeutende Glasfabr.

Allan, 1) Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimar, 1979 E. Mineralquelle, Weine, Grobstofffabrik. 2) Fl. in Schottland, fällt bei Stirling in den Firth of Forth.

Allan-Bridge, schönes und grosses Df. in Schottland, Gfsch. Perth. Mit Mineralquelle.

Allanche, Flck. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Murat, 2056 E.

Alland, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Baden, 782, Gem. 1326 E. P. 2) Df. ebd., Gem. Weikersdorf, 992 E.

Allans-Creek, Fl. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Genessee, fliesst in den Genessee.

Allaris, befest. St. in Spanien, Gallizien, Prov. Orense, 1760 E.

Allarmont, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, bei Papet, 818 E. [ö. L.

Allas, St. auf der Westküste Sumatras. 4° 13′ s. Br., 120° 28′

Allass, Meerenge zwischen Lombok u. Sumbava, östl. v. Java.

Allassac, St. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, 4047 E.

Allatau, Geb. in Russland, Gouv. Orenburg, ein Zweig d. Ural.

Allati, Fest. in europ. Türkei, Bulgarien, Sandschak Silistria, r. an der Donau.

Allatori, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und bei Trichinopoly. 10° 49′ n. Br., 78° 39′ ö. L. v. Grwch.

Allauch, Flck. in Frankreich, Dep. der Rhone-Mdg., Arr. Marseille, 3629 E.

Allcannings, Krchspl. u. Df. in England, Gfsch. Wilts, 602 E.

Allchurch, Df. in England, Gfsch. Warwick. Palast des Bischofs von Warwick.

Alle, 1) fischreicher Fl. in Preussen, Rgbz. Königsberg, der an Allenstein, Heilsberg, Friedland, Altenburg vorüber bei Wehlau in den Pregel fliesst; 25 M. lang. 2) Df. im Schweizer Kant. Bern, ½ M. von Pruntrut, 1310 E. 3) Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, bei Gedenne, 460 E. [600 E.

Alleaume, Df. in Frankreich, Dep. la Manche, Arr. Valognes,

Alleberg, Berg in Schweden, Westergötland, Skaraborgslän, bei Falköping, 447 par. F. hoch.

Alléeblanche, Thal an der Südseite des Montblanc in Italien, Piemont, ca. 4000 F. hoch, zu dem sich 16 Gletscher an der Montblanckette herabsenken.

Alleegunje, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Purneah, am Ronkeefl. 26° 19′ n. Br., 87° 48′ ö. L. Grwch.

Allee Mohun, St. in Hindostan, Malwa, Hptst. des glchn. Distr. 22° 12′ n. Br., 74° 24′ ö. L. v. Grwch. [2374 E,

Allegan, 1) Gfsch. in Ver.-St., Michigan. 2) Glchn. Hptst. darin,

Allegany, **Alleghany**, 1) ein gr. Gebirgssystem in den Ver.-St., besteht aus mehreren in der Richtung von SW. nach NO. streichenden Parallelketten von einer mittleren Höhe von 3000 F. Es fällt sanft, mit breiten Vorstufen sowohl gegen den Ohio als in die anliegende Küstenldsch. ab und führt mehrere Specialnamen, wie die Grünen-, Weissen-, Blauen-, Lorbeer-, Cumberlandberge, Apalachen etc., welche grösstentheils stark bewaldet sind, schöne Thäler bilden, und im N. auf ihrer Höhe, im S. an ihrem F. Moräste haben. 2) Fl. ebd., der die Fl. French-Creek, Tobys-Creek und Conemaugh aufnimmt, sich dann bei Pittsburg mit dem Mononghela verbindet, und den Ohio bildet. 3) Gfsch. ebd., New-York, 41,881 E. Hptst. Belmont. 4) Gfsch. ebd., im West-Distr. von Pennsylvanien, 178,831 E. Hptst. Pittsburg. 5) Gfsch. ebd., Maryland, Western-Shore, 28,348 E. Hptst. Cumberland. 6) Gfsch. ebd., Virginien, West-Distr., 6765 E. Hptst. Covington. 7) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cattaraugus, 1200 E. 8) in Pennsylvania, Gfsch. Armstrong, 2700 E. 9) ebd., Gfsch. Cambria, 1992 E. 10) ebd., Gfsch. Blair, 2500 E. 11) ebd., Gfsch. Somerset, 1100 E. 12) ebd., Gfsch. Venango, 1572 E. 13) ebd., Gfsch. Westmoreland, 3700 E.

Alleghe, Pfrdf. in Italien, Venetien, Distr. Belluno, Bez. Agordo, 1188 E.

Allegranza, eine unbewohnte kanarische Insel. 29° 25′ n. Br., 13° 31′ w. L. v. Grwch.

Allegre, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, 1250 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, 1802 E.

Allegrerie, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Marcellin, 600 E.

Allegunj, St. in brit. Ostindien, NW.-Prov., Distr. Furruckabad, am Ramgunga, 5500 E. 27° 33′ n. Br., 79° 45′ ö. L. v. Grwch.

Alleh, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Poonah, am Kokreefl. 19° 11′ n. Br., 74° 5′ ö. L. v. Grwch.

Allein, Df. in Italien, Piemont, Prov. Turin, Distr. Aosta, bei Gignod, 751 E.

Alleine, Fl. im Schweizer Kant. Bern, Nebenfl. des Doubs, geht bei Pruntrut vorbei, speiset einen Kanal mit Wasser.

Alleins, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Arles, 1175 E. Olivenöl.

Allemagne, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei Caen, 1024 E. 2) Df. ebd., Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, bei Riez, 607 E.

Allemans, 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und bei Ribérac, 1244 E. 2) **A. les**, Df. ebd., Dep. Ariége, Arr. und bei Pamiers, 844 E. 3) **A. du Drot**, Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, 678 E. [Sézanne, 513 E.

Allemant, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, Cant.

Allemond en Oisans, Flck. in Frankreich, Dep. Isère, l. am Romanche, 1216 E. Silbermine und Bleimine.

Allen, 1) Insel im Carpentaria-Golf, an der NO.-Küste v. Neuholland, in der Inselgruppe Wellesley. 2) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. 3) Gfsch. ebd., Ohio. 4) Gfsch. ebd., Indiana. 5) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Hamm, 370 E. 6) Nebenfl. des Tyne in England, S. der Gfsch. Northumberland. 7) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Alleghany, 1100 E. 8) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Northampton, 1300 E. 9) Ort. ebd., Ohio, Gfsch. Hancock, 900 E. 10) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Union, 1100 E. 11) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Hillsdale, 1000 E. 12) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Noble, 1788 E. 13) **(Lower- u. Upper-)**, 2 Stdtsch. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Cumberland, am Susquehanna, 1200 u. 1220 E.

Allen (St.-), Df. in England, Gfsch. Cornwall, 687 E.

Allenau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss. Friedland, 673 E.

Allenbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 386 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 668 E. Eisenhammer, Kupfer- u. Bleischmelze.

Allenberg, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Aichach, 133 E.

Allenbostel, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, 184 E.

Allen-Bough, schöner Landsee in Irland, Gfsch. Leitrim, 2 M. lang, 2 M. br.; 144 F. hoch ü. d. M.; Quelle des sofort schiffbaren Shannon. [b. Fallersleben, 164 E.

Allenbüttel, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Gifhorn,

Allenburg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, an der Alle, 2426 E. Brauerei, Brennerei, Garnhandel. P. 2) Bauersch. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 2333 E. 3) St. ebd., Rgbz. Kassel, Kr. Witzenhausen, an d. Werra, 3061 E., Justizamt, Superintendentur, Rent- u. Postamt, Hospital, Tabak- u. chem. Produktenfabrik, Tabak- u. Obstbau.

Allenc, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Mende, 825 E. Hammerwerke, Bleimine, Wollenzeugmanufaktur.

Allendale, kl. St. in England, Gfsch. Northumberland, am Fl. Allen, 6401 E.

Allende (San Miguel), sonst **S. M. el Grande**, 1) Marktfl. in Mejico, Staat Guanajuato, 12,000 E. Viehzucht, gute Lederwaaren, blanke Wagen, Matratzen und Decken; in der Nähe Heilquellen. 2) **San Bartolommeo A.**, St. ebd., Staat Cohahuila, am Fl. Rio del Norte, 700 E. Ackerbau und Ziegenzucht. 3) Flck. und Hptort. eines Partido ebd., Staat Chihuahua, 11,300 E.

Allendorf, 1) St. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Witzenhausen, r. an der Werra, 2907 E. Salzsiederei, chemische u. Tabakfabr.; Schifffahrt. 2) Df. ebd., Kr. Frankenberg, 159 E. 3) Df. ebd., Kr. Homberg, 163 E. 4) **(an der Landsburg)**, Df. ebd., Kr. Ziegenhain, 564 E. 5) **(in der Wüste)**, Df. ebd., Kr. Hersfeld, 166 E. 6) Flck. ebd., Kr. Kirchhain, 1310 E. Wollspinnerei. 7) Df. ebd., Rbgz. Wiesbaden, Dillkreis, A. Dillenburg, 634 E. Ird. Tabakpfeifen. 8) Df. ebd., Hinterlandkr., bei Battenberg, 778 E. 9) Df. ebd., bei Gladenbach, 258 E. 10) Df. ebd., Unterlahnkreis, A. Nastätten, 334 E. 11) Pfrdf. ebd., Oberlahnkreis, A. Weilburg, 331 E. Kalkbrennerei. 12) Df. in Hessen, Prov. Oberhessen, Kr. Giessen, an d. Lahn, 515 E. 13) Flck. ebd., an d. Lumda, 1169 E. P. Leinwand-, Tuch- und Teppichweberei. 14) Df. in Sachsen-Meiningen, Bez. Salzungen, durch die Werra von der St. Salzungen getrennt, 323 E. Dabei **Kloster A.**, 276 E. 15) Pfrdf. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, 306 E. Vorzüglicher Alabasterbruch, schöne Kirche. 16) Krchspl. in Russland, Livland, Kr. Riga. 17) **A.** oder **Allentrop**, Flck. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 732 E. P. Hammerwerk, Tuch- u. Zeugweberei. 18) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 602 E. 19) Bauersch. ebd., Lddr. Osnabrück, A. Iburg, bei Osnabrück, 284 E. 20) **(Gross-)**, Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 163 E.

Allener, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Siegkr., bei Honnef., 186 E. Schloss.

Allenfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 189 E.

Allenjoie, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und bei Montbéliard, 531 E. [Zuckerfabr.

Allennes, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 984 E.

Allensbach, Flck. in Baden, Kr. u. B.-A. Konstanz, am Zellersee, 845 E. Obst- u. Weinbau, Fischerei, Viehzucht.

Allensmore, Df. in England, Gfsch. Hereford, 612 E.

Allenstein, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, 23,86 □M., 55,925 E. Ist von der Alle durchflossen, hat viele Landseen, Waldungen, Ackerbau, Vieh- u. Bienenzucht. 2) Kreisst. ebd., 5529 E. Schloss, Glashütte, Potaschsiederei, Gerberei, Töpferei, Leinenhandel. P., Eb.- u. Tel.-St.

Allenton, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 802 E.

Allentown, 1) St. in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, 700 E. 2) St. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Lehigh, 13,884 E. 2 deutsche Kirchen, höhere Schule; in der Nähe viele Mühlen.

Allentsgschwendt, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Krems, 245 E. [1043 E. P.

Allentsteig, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Zwettl,

Allenweiler, Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Maursmünster, 445 E.

Allenz, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 396 E.

Aller, 1) schiffbarer Fl. in Preussen, Prov. Hannover, Lddr. Lüneburg, fällt bei Verden in die Weser, nachdem er l. die vom Harz herabströmende Ocker, Wietze, Fuhse, Innerste, Ruhme und Leine, so wie r. die Ise, Oertze, Lachse, Mieste, Böhme aufgenommen hat. Sie entspr. westl. von Magdeburg, fliesst bei Obisfelde, Gifhorn, Celle, Winsen, Ahlden, Rethen und Verden vorüber. Sie ist 39 M. lang und hat 220 □M. Flussgebiet. 2) Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 347 E. 3) Df. in England, Gfsch. Somerset, 519 E.

Allerbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. u. bei Wiedenbrück, 156 E.

Allerbüttel, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. u. A. Gifhorn, 171 E. [Verden, 116 E.

Allerdorf, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Achim, N. bei

Allerey, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône-Loire, Arr. Châlons sur Saône, 1071 E. 2) Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, 705 E.

Allerheiligen, 1) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Perg, 222, Gem. 570 E. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. Judenburg, l. an der Mur, 210 E. Hammerwerk. 3) Df. ebd., Bez. Bruck, 219, Gem. 1460 E. Sensenschmiede, Pfannenhammer. 4) Df. ebd., Bez. Leibnitz, Ger. Wildon, 794 E. 5) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, 280 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 242 E. 7) Wlr. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 160 E.

Allerheiligenbai, Bai in Brasilien, Prov. Bahia, bildet den schönsten Hafen des Landes.

Allerheiligen-Inseln, Inselgruppe in Westindien, südl. von Guadeloupe. Franz. Kolon., Zucker, Kaffee, Baumwolle; kein Süsswasser. [Scheerding, 715 E.

Allerheiling, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Innkr., Bez. u. bei

Allerheim, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Nördlingen, bei Harburg, 756 E. [haldensleben, 476 E.

Alleringersleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu-

Alleringhausen, Df. in Waldeck, Kr. Eisenberg, 110 E.

Alleriot, Df. in Frankreich, Dep. Saône-Loire, Arr. Châlons, 600 E. Sackleinwandfabr., Saône-Hafen. [elbe, 1156 E.

Allermöhe, Df. in Hamburg, auf dem Billwerder, an der Dove-

Allerona, Df. in Italien, Prov. Perugia (Umbria), Distr. Orvieto, bei Ficulle, 1330 E. [1523 E.

Allersberg, Flck. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neumarkt,

Allersburg, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kelheim, Wallfahrtsort. 2) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Velburg, 215 E.

Allersdorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Rottenburg, 169 E. 2) Df. ebd., B.-A. Viechtach, 812 E. 3) Df. ebd., Oberfranken, B.-A. Pegnitz, 100 E. 4) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Mühlkr., 600 E. 5) Df. ebd., Steiermark, Bez. Judenburg, 306, Gem. 855 E. 6) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, 325 E. [A. Doberan, 148 E.

Allershagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg,

Allershausen, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Freising, 955 E. 2) Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Uslar, 172 E.

Allersheim, Flck. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ochsenfurt, 335 E. [berga, 543 E.

Allerstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckarts-

Allerston, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 414 E.

Allerstorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Sülze, 114 E.

Allerthorpe, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 147 E.

Allerton, 1) Df. in England, Gfsch. Lancaster, 559 E. 2) Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 2014 E. 3) **A. Bywater**, Df. ebd., 704 E.

Allertshausen, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ebern, 181 E. 2) Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Grünberg, 239 E. Teppichweberei.

Allertshofen, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, 207 E.

Allerum, Krchspl. in Schweden, Schonen, am Sunde, Armenhaus.

Allerup, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 219 E.

Allery, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, 1093 E. [439 E.

Alleshausen, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Riedlingen,

Alleslay, Df. in England, Gfsch. Warwick, 973 E.

Allestree, Df. in England, Gfsch. Derby, 529 E.

Alletsried, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neunburg, 347 E.

Alleuds (les), 1) Df. in Frankreich, Dep. Maine-Loire, Arr. Angers, 613 E. 2) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, bei Sauzé, 647 E.

Alleur, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 810 E.

Alleuze, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. St. Flour, 518 E.

Allevard, St. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, 3110 E. Stahlfabr., Gold-, Merkur-, Kupfer- und Eisenminen. In einem nahen Thale Mineralquellen.

Allex, Df. in Frankreich, Dep. Drome, Arr. Die, 1558 E. Seidenraupenzucht, Märkte. [Cant. Monastier, 778 E.

Alleyrac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Le Puy,

Alleyras, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Le Puy, 840 E. Tuch- u. Töpferwaaren, Zink- u. Eisengrube. Eb.-St.

Allfeld, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. u. B.-A. Mosbach, 838 E. 2) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Sulzbach, 350 E.

Allgawischken (Gross-, Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Niederungkr., bei Darkehmen, 240 und 174 E.

Allgersdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 635 E.

Allhallows, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 256 E.

Allhaming, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Steyr, Ger. Neuhofen, 203, Gem. 761 E. [139 E.

Allhartsmais, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Deggendorf,

Allhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 408 E.

Allhütten, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 345 E.

Allia, Nebenfl. der Tiber l., in Italien, Prov. u. N. von Rom.

Alliance, St. in Ver.-St. Ohio, Gfsch. Lexington, 1850 gegr., 4063 E. Eisenb.-Kreuzung. Bed. Handel.

Allichamp, Df. in Frankreich, Dep. Ober-Marne, Arr. Vassy, 446 E. Hochöfen.

Allier, 1) bedeut. Nebenfl. der Loire, in Frankreich; entspr. in den Bergen des Dep. Lozère, nordöstl. von Mende; durchfliesst die Dep. Lozère, Haute-Loire, Puy-de-Dôme, Allier, Cher, und mündet unterhalb Nevers, nach einem Lauf von 80 Lieues, von S. nach N., deren 29 L. schiffbar sind. Zuflüsse sind: r. Dore, l. Sioule mit Bouble. 2) Dep. ebd., zum grössten Theil aus der ehem. Prov. Bourbonnais gebildet; grenzt N. an die Dep. Nièvre und Cher, O. an Saône-Loire u. Loire, S. an Puy-de-Dome, W. an Creuse; $132^3/_4$ □M. oder 742,272 Hectaren, 376,164 E. Es ist in die vier Arr. Moulins, Montluçon, Gannat u. la Palisse und in 28 Cant. getheilt. Die Industrie betreibt über 100 Eisenhämmer u. Hochöfen, 370 verschiedene Fabr. (Papier, Glas, Messer, Porzellan, für Wolle, Baumwolle etc.); Gerbereien. Hptst. ist Moulins.

Allières, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, 685 E.

Alligator Swamp, gr. Sumpf in Ver.-St., an der Küste von Nord-Carolina, 6 M. l., 2 M. br.

Alligaum, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Ahmednuggur. 18^0 35′ n. Br., 74^0 33′ ö. L. v. Grwch.

Alligny, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, 1943 E. 2) **A. en Morvand**, St. ebd., Arr. Château-Chinon, 2591 E. Bleiminen. [1913 E. Bausteine, Leinwand.

Allineux, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac,

Alling, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Bruck, 616 E.

Allinge, Hafenort an der NO.-Küste der dän. Insel Bornholm, 653 E. [und bei Thonon, 1038 E.

Allinges (les), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr.

Allington, 1) Df. in England, Gfsch. Dorset, 1915 E. Flachsspinnerei. 2) Df. ebd., Gfsch. Devon, 521 E. 3) **(West-)**, Df. ebd., 916 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 410 E.

Allios, rumän. Df. in Ungarn, Com. Temes, bei Lippa, 2208 E.

Alliste, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce (Terra d'Otranto), Bez. Gallipoli, bei Ugento, 1899 E.

Alliswyl, Df. im Schweiz. Kant. Aargau, Bez. Lenzburg, 135 E.

Allithwaithe (**Lower-**, **Upper-**), Ortsch. in England, Gfsch. Lancaster, 933 und 729 E. [143 E.

Allitz, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Meran, Ger. Schlanders,

Alliyarka Tanda, Df. in brit. Ostindien, Prov. Sinde, Distr. Hyderabad, 3000 E. Baumwollenmanufaktur, 25° 27′ n. Br., 68° 48′ ö. L. v. Grwch.

Allkofen, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Mallersdorf, 332 E.

Allmagell, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Visp, im romant. Saasthal, 171 E. Hohe, prachtvolle Wasserfälle, Alpenpässe nach Zermatt u. Italien.

Allmandle, Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Freudenstadt, Gem. Göttelfingen, 114 E. [516 E.

Allmannsau, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Wasserburg,

Allmannsdorf, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. u. B.-A. Constanz, am Bodensee, 900 E. 2) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Weissenburg, bei Pleinfeld, 167 E. 3) Df. ebd., Niederbayern, B.-A. Kötzting, 220 E.

Allmann, Gebirge im Schweizer Kant. Zürich, zwischen den Fl. Glatt und Töss, 12—13 St. lang. Der höchste Punkt der Allmannsberg, misst 2260 F.

Allmannshausen, Wlr. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, r. d. Isar. Mineralquelle. [548 E.

Allmannshofen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Wertingen,

Allmannsweiler, 1) Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Saulgau, 184 E. 2) Wlr. ebd., O.-A. Tettnang, Gem. Ailingen, 118 E.

Allmannsweyer, Pfrdf. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. und bei Lahr, 688 E.

Allmend, 1) Ort in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Waldkirch, 197 E. 2) Ort ebd., Kr. u. B.-A. Offenburg, 133 E.

Allmendingen, 1) (**Gross-**), Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ehingen. 2) (**Klein-**), Wlr. ebd., zus. 889 E.

Allmendsberg mit **Mussbach**, Df. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Emmendingen, 663 E. [eschingen, 470 E.

Allmendshofen, Df. in Baden, Kr. Villingen, B.-A. Donau-

Allmenrod, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 300 E.

Allmersbach, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Backnang, 590 E. 2) Df. ebd., O.-A. Marbach, 408 E.

Allmersdorf, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kelheim, 145 E. [127 E.

Allmershausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hersfeld,

Allmerspann, 1) (**Gross-**), Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Hall, 475 E. 2) (**Klein-**), Wlr. ebd., 50 E.

Allmosen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 196 E.

Allmoshof, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Nürnberg, 414 E. [295 E.

Allmoyen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg,

Allmus, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, 184 E.

Allna, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Marburg, an der Abe, 200 E.

Allner, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Siegburg, 180 E.

Allo, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Estella, 1754 E.

Alloa, **Alloway**, Küstenst. in Schottland, Gfsch. Clackmannan, am Fl. Forth, mit einem guten Hafen, 6430 E. Segeltuch- und Schifftaufabr., Handel. In der Nähe reiche Steinkohlenminen, Glas- und Eisenzeugfabr. [hun, 1060 E.

Allogny, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, bei Mé-

Alloires (**les**), Sennhütten im ob. Viègethale des Schweizer Kant. Wallis; 5660 F. hoch über dem Meere; Pass nach Savoyen.

Allonby, Flck. in England, Gfsch. Cumberland, 870 E. Fischerei, Seebäder.

Allondas, Df. in Frankreich, Savoyen, Arr. Albertville, 360 E. Ackerbau und Viehzucht.

Allondrelle, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe-Moselle, Arr. Briey, 989 E. [rung, 115 E.

Alloningken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niede-

Allonne, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, 1601 E. Schuh- u. Wollfabriken. 2) Flck. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, Cant. Secondigny, 1895 E.

Allonnes, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Maine-Loire, Arr. Saumur, 2403 E. Wein, Tuffstein. 2) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Le-Mans, 857 E. Ruinen aus der Römerzeit. 3) Df. ebd., Dep. Eure-Loir, Arr. Chartres, 470 E. Eb.-St.

Allons, 1) Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Castellanne, 315 E. Bleimine. 2) Df. ebd., Dep. Lot-Garonne, Arr. Nérac, bei Houeillès, 833 E. [701 E.

Allonville, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. u. b. Amiens,

Allonzier, Df. in Frankreich, Dep. Hoch-Savoyen, Arr. St. Julien, 734 E. Castell. Mineralquelle.

Alloor, St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaaten, 29 engl. M. W. v. Hyderabad. 17° 20 n. Br., 78° 5′ ö. L. v. Grwch.

Allos, kl. St. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Barcelonette, am glchn. See, 1205 E.

Allota, St. auf der Insel Ceylon. [thune, 1333 E.

Allouagne, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Bé-

Alloue, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, 1609 E. Silberhaltige Bleimine. [Ploërmel, 928 E.

Allouestre (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr.

Allouis, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, bei Méhun, 863 E. [Arr. Yvetot, 1187 E.

Allouville-Bellefosse, Df. in Frankreich, Dep. Seine-infér.,

Alloway, 1) s. Alloa. 2) Kl. Fl. in Ver.-St., New-Jersey; fällt in den Delaware und hat mehrere Wasserfälle; 20 M. fahrbar.

Alloway-Kirk, alte Kirche in Schottland, jetzt in Ruinen, an der Küste von Ayrsh.

Alloways Creek (**Lower-** u. **Upper-**), 2 Stdtsch. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Salem, 1260 u. 2530 E.

Allozo, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Hijar, 1678 E.

Allrath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 700 E.

Allrode, Df. in Braunschweig, Kr. Blankenburg, A. Hasselfelde, 754 E. [1268 E.

·**Allschwyl**, Df. im Schweizer Kant. Baselland, Bez. Arlesheim,

Allstedt, St. in Sachsen-Weimar, Verwalt.-Bez. Weimar II, eig. A. (v. 10,251 E.), an der Rhene, 3164 E. Justizamt, Rechnungs- u. Bergamt, Forstinspection, Postexpedition, Sparkasse, Rübenzuckerfabrik, nahe dabei grossh. Schloss mit Stuterei. P.

Alluam-Inseln (**St.-**), Inselgruppe an der NW.-Küste Neuhollands, am Witts-Lande. [Mineralquelle.

Allues (**les**), Df. in Frankreich, Savoyen, Arr. Moutiers, 1020 E.

Allum-Bai, Meerbusen an der brit. Insel Wight, im Kanal. Leuchthaus. [2120 E. Alaunbergwerk.

Allumiere, Df. in Italien, Prov. Rom, Distr. Civita-Vecchia,

Allumpoor, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. und 30 engl. M. NW. von Midnapoor. 22° 30′ n. Br., 86° 57′ ö. L. v. Grwch.

Alluvioni Cambiò, Ortsch. in Italien, Piemont, Prov. u. Distr. Alessandria, bei Bassignana, 1994 E. [1278 E.

Alluy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon,

Alluyes, St. in Frankreich, Dep. Eure-Loir, Arr. Châteaudun, 799 E.

Allwörden, Bauersch. in Preussen, Lddr. Stade, 603 E.

Ally, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ober-Loire, Arr. Brioude, 732 E. Bleiminen. 2) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Mauriac, 1262 E.

Allygurh, 1) Distr. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, mit 2149 engl. □M., eben, vom Gangeskanal durchzogen. Bevölkerung im Jahre 1853 an 1,134,565 E. Weizen- und Gerstenbau. Haupthandelsartikel: Indigo, Baumwolle, Tabak und Zucker. Zwischen 27° 27′—28° 11′ n. Br. und 77° 22′—78° 47′ ö. L. v. Grwch. 2) Fort im brit. Distr. gl. N., 55 engl. M. N. von Agra.

Allyn, Nebenfl. des Hunter in Australien, Neu-Süd-Wales.

Alm, 1) Df. in Oesterreich, Salzburg, Ger.-Bez. Saalfelden, 217, Gem. 1219 E. 2) (**Ober-**), Df. ebd., Ger.-Bez. Hallein, 954 E. Chem. Fabrik, Bleiche, Messingwerk. 3) (**Nieder-**), Df. ebd., Ger.-Bez. Salzburg, Gem. Grödig, 320 E.

Alma, 1) kl. Fl. auf der Halbinsel Krim, berühmt durch die Schlacht vom 20. Sept. 1854. 2) Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Cuneo, 427 E.

Almacara, kl. feste St. in Arabien, Yemen.

Almachar, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, NW. v. Velez. 2409 E.

Almacoor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras. 15° 52′ n. Br., 78° 40′ ö. L. v. Grwch.

Almada, kl. St. in Portugal, Distr. Lissabon, l. am Tajo, 4011 E. Grosse Weinniederlage. In der Nähe das Goldbergwerk Adissa.

Alma-Dagh, ein Zweig des Taurusgeb., das Syrien von Karaman scheidet, oder das Paschalik Alep von Itschil und Marach, und nur zwei Pässe, gegen den Euphrat und das Meer, hat.

Almaden, 1) St. in Spanien, Prov. Ciudadreal, 7421 E. Mit den reichsten Quecksilbergruben. 2) **Almaden de la Plata**, Flck. ebd., Andalusien, Prov. Sevilla, 1075 E. Ackerbau. [1444 E.

Almadenejos, St. in Spanien, Prov. Ciudadreal, Bez. Almaden,

Almagro, St. in Spanien, Prov. Ciudadreal, 10.300 E. Spitzen, Esel- und Mauleselmärkte. [cam. Gute u. viel Baumwolle.

Almagros (**los**), Df. im mejican. Staate Veracruz, Dep. Acayu-

Almaguer, St. in Südamerika, Columbia, Prov. Popayan. In fruchtbarer Gegend mit Goldminen. 6984 F. ü. d. M.

Almagy, Df. in Ungarn, Com. Gömör, bei Fülek, 520 E.

Almahadia (**Ghâr el Malah**), Hafen und Handelsort in Nordafrika, Tunis. [ten Moschee.

Al Mahsdham, St. in Arabien, Yemen. Mit einer alten berühm-

Almakaranah, feste St. in Arabien, Yemen.

Almakerek (**Malmkrog**), Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, 1120 E. [8000 E.

Almali, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sandschak Mentech,

Almalongo, Df. in Centralmerika, Guatemala, Dep. u. 2 Leg. SW. v. Quezaltenango, am Fusse des Vulk. v. Santa Maria. Besuchter Badeort.

Almaluez, Ort in Spanien, Prov. Soria, 518 E.

Almamellek, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Szigetvar, 925 E.

Almansa, kl. und schöne St. in Spanien, Prov. Albacete, 7334 E. Leinweberei. Eb.-St.

Almanza, Flck. in Spanien, Prov. Leon, 706 E.

Almanzor, Küstenfl. in Spanien, Granada, entspr. auf der Sierra Nevada und mündet bei Castello de Montrey ins Mittelmeer.

Almaraz, 1) Flck. in Spanien, Prov. Caceres, r. am Tajo, 746 E. Berühmte Brücke darüber. 2) Flck. ebd., Prov. Zamora, 836 E.

Almargen, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, 1011 E.

Almas, Flck. in Brasilien, Prov. Goyaz, am Fl. und Geb. gl. N.

Almas, 1) Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, 1010 E. 2) (**Homorod-**), Df. ebd., Kr. und Bez. Udvarhely, 1705 E. 3) (**Nagy-**), Df. ebd., Kr. Karlsburg, 1270 E. 4) Df. ebd., Kr. Klausenburg, 1610 E. 5) (**Sovarhegy-**), Df. ebd., 1210 E. 6) (**Szasz-**), Df. ebd., Kr. Hermannstadt, 540 E. 7) (**Kis-Szasz-**, **Almaschken**), Df. ebd., 770 E. 8) kathol. Pfrdf. in Slavonien, Com. Essegg, am Zusammenfluss der Drave und Save.

Almás, Orte in Ungarn: 1) Marktfl., Com. Bacs, bei Melykut, 8193 E. 2) rum. Df., Com. Arad, Bez. und bei Butyin, 2262 E. 3) (**Apfeldorf**), Df., Com. Torna, bei Rosenau, 680 E. 4) (**Apfelsbach**), Df., Com. Pressburg, bei Stampfen. 1330 E. 5) (**Jablonow**), Df., Com. Zips, bei Kirchdrauf, 1000 E. 6) (**Also-** u. **Felsö-**), 2 Dfr., Com. Honth, bei Bath, 450 und 480 E. 7) (**Duna-**), Df., Com. Gran, Bez. und bei Totis, 900 E. Rothweisser Marmorbruch, Schwefelbad. 8) (**Magyar-**), Df., Com. Stuhlweissenburg, bei Moor, 900 E. 9) (**Racz-**), Df., bei Sar-Bogard, 1900 E. 10) (**To-**), Df., Com. Pest-Pilis, Bez. und bei Nagy-Kata, 1600 E. 11) Fischreicher Fl. im W. Ungarn, entspr. in den Szigeter Bergen und fliesst in die Drave.

Almasara, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Valencia, 1309 E.

Almasmezö, s. Pojana-Morului. [lonne, 532 E.

Almayrac, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, bei Pampe-

Almazan, Flck. in Spanien, Prov. Soria, am Zusammenfluss des Moron und Duero, 2360 E. Mit einer schönen Brücke über den Duero.

Almazarron (Mazarron), Seest. in Spanien, Prov. Murcia, 3745 E. Mattenfabr., Asbest, in der Nähe feine rothe Thonerde, womit das Spiegelglas in der Fabr. zu St.-Ildefonse polirt wird.

Almazora, St. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, 5000 E.

Almazzago, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Cles, Ger. Malè, 168 E.

Almdorf, Almendorf, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Husum, 317 E. Dabei der Almdorfer See.

Alme, 1) **(Ober- u. Nieder-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 645 und 331 E. 2 Papiermühlen. P. 2) Fl. gl. N.

Almè, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 697 E. [520 E. Glashütte.

Almeczeg (Vojvoz), Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Maritta,

Almedigar, Flck. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, Bez. Segobre, 869 E.

Almedina, St. in Nordafrika, Marocco. Handel mit Wein u. Oel.

Almedinilla, St. in Spanien, Prov. Cordoba, Bez. Priego, 1147 E.

Almegg, Df. in Oesterreich ob d. Enns (Traunkreis), Bez. Lambach, 370 E. [868 E.

Almegijar, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Coruñol,

Almeida, 1) Grenzfest. in Portugal, Distr. Guarda, 1688, Gem. 6580 E. Schwefelquelle. 2) Alte St. in Spanien, Prov. Espiritu santo, am Meere, 4000 E. 3) Flck. in Brasilien, Prov. Zamora, 1450 E. Warme Quelle. [täler, Armenhäuser.

Almeirim, St. in Portugal, Distr. Santarem, 3181 E. Hospi-

Almeixial, Df. in Portugal, Prov. Alemtejo, Bez. Evora. Sieg der Portugiesen über die Spanier, 1663.

Almelch, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Sholapoor. 17^0 5′ n. Br., 76^0 16′ ö. L. v. Grwch.

Almeley, Df. in England, Gfsch. Hereford, 640 E.

Almelo, 1) St. in den Niederlanden, Prov. Ober-Ijssel, 4129 E. Leinweberei, Bleichen und Leinwandhandel. Eb.-St. 2) **A. Ambt**, Gem. ebd., 6298 E.

Almen, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, 460 E.

Almena, Df. in Lippe-Detmold, A. Varenholz, an d. Alme, 589 E.

Almenara, 1) St. in Spanien, Prov. und bei Lerida, 2330 E. 2) St. ebd., Prov. Castellon de la Plana, 1313 E.

Almendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, 224 E.

Almendra, 1) Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, 630 E. 2) Flck. ebd., Prov. Huelva, 990 E. 3) St. in Portugal, Distr. Guarda, 1170 E.

Almendral, 1) Flck. in Spanien, Prov. und NO. bei Badajoz, 2618 E. 2) Vorstadt von Valparaiso in Chile, grösser als die Stadt selbst, im S. davon. [9452 E.

Almendralejo, St. in Spanien, Prov. Badajoz, glchn. Bez.,

Almendros, Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, 1206 E.

Almenèches, Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, 853 E. Schloss.

Almenhausen, 1) Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Ebeleben, 561 E. Fürstliches Lustschloss. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Preuss.-Eilau, 281 E.

Almening, norweg. Insel, A. Södre-Trondhjem, im atlant. Meere. Marmorbruch.

Almenno, 1) **(S. Bartolomeo)**, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 2216 E. 2) **A. S. Salvatore**, Flck. ebd., am Brembo, 1775 E. Postamt, Lederfabrik.

Almens, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Heinzenberg, 264 E.

Almensilla, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Sevilla, 596 E.

Almenum, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Baaradeel, 636 E.

Almeria, 1) Prov. in Spanien, Granada, 155,33 □M., 352,946 E. Südfrüchte, Seidenbau, Bergbau, Fischerei. An der Küste eine weite Bucht. 2) Fl. in der glchn. Prov., der in der Sierra Nevada entspr. und bei der glchn. St. ins mittelländ. Meer fliesst. 3) St. ebd., in der Tiefe der weiten Bucht, an der Mdg. des glchn. Fl.; mit einem guten Hafen, 29,426 E. Salpeter-, Soda- und Mattenfabr. In ihrem Gebiet giebt es Salzquellen, ausserdem Agath, Jaspis, Granaten, Saphir u. A. 36^0 52′ 30″ n. Br., 15^0 9′ ö. L.

Almerode (Gross-), 1) kl. St. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Witzenhausen, 2506 E. Berühmte Schmelztiegel, Alaun, Vitriol, Töpferei und Fayence. 2) **(Klein-)**, Df. ebd., 718 E.

Almersbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 158 E.

Almerswind, Df. in Sachsen-Meiningen, Bez. Schalkau, 223 E. Eisenhammer, Marmormühle. [1281 E.

Almese, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Turin, Distr. Susa,

Almhorst, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Linden, 296 E.

Almissa, Omisch, feste St in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, an der Mdg. der Cettina, 850 E. Vortreffliche Weine, Fischerei, Handel. 43^0 26′ 16″ n. Br., 34^0 21′ 47″ ö. L. P., Tel.

Almke, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, 320 E.

Almkerk, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 1604 E.

Almo, Nebenfl. der Tiber, Italien, Prov. u. südl. von Rom.

Almocita, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Canjayar, 719 E.

Almodovar, 1) Flck. in Portugal, Distr. Beja, 3490 E. 2) **A. del Campo**, Flck. in Spanien, Prov. Ciudadreal, 4800 E. Silberbergwerk, Wein-, Safran- und Oelbau. 3) **A. del Pinar**, Flck. ebd., Prov. Cuenca, 660 E. 4) **A. del Rio**, Flck. ebd., Prov. Cordova, 2010 E.

Almofalla, 1) Df. in Portugal, Distr. Guarda, 992 E. 2) Df. ebd., Distr. Viseu, 363 E. Mineralische Salzquelle.

Almogia, St. in Spanien, Prov. Malaga, 7041 E.

Almoguera, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, 890 E.

Almoharin, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, 2092 E.

Almoines, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Gandia, 800 E.

Almolda (la), Flck. in Spanien, Prov. und bei Zaragoza, 1960 E.

Almoloyan, Flck. im mejican. Territ. Colima, 4000 E.

Almonacid, 1) Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, 843 E. 2) **A. de Zorita**, Flck. ebd., Prov. Guadalajara, 1360 E. Leinweberei. 3) **A. de Toledo**, Flck. ebd., Prov. Toledo, Bez. Orgaz, 1218 E. 4) **A. de la sierra**, Flck. ebd., Prov. Zaragoza, 2351 E.

Almonaster la Real, St. in Spanien, Prov. Huelva, 836 E.

Almond, 1) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Alleghany, 2100 E. 2) **West-Almond**, St. ebd., 1308 E. 3) Nebenfl. des Tay in Schottland, Mdg. oberhalb Perth. [12,268 E. Wollmanufakturen.

Almondbury, St. in England, Gfsch. York, West-Riding,

Almondsbank, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 386 E.

Almondsbury, Df. in England, Gfsch. Glocester, 1864 E. Schöne normannische Kirche.

Almont, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, bei Decazeville, 871 E. 2) Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Lapeer, 1600 E. [Gegend.

Almonte, St. in Spanien, Prov. Huelva, 4520 E. In fruchtbarer

Almoradi, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Dolores, 1725 E.

Almorah, St. in brit. Ostindien, Bengalen, 5337 engl. F. ü. d. M. Bergfestung. Die Engländer eroberten sie 1815. 29^0 25′ 30″ n. Br., 79^0 42′ ö. L. v. Grwch.

Almorox, Flck. in Spanien, Prov. Toledo, Bez. Escalona, 1711 E.

Almosd, Df. in Ungarn, Com. Bihar, 2020 E.

Almosen, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns (Obermannhardsberg), Bez. Allentsteig, 150 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kallau, 196 E.

Almoster, Ort in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Reus, 516 E.

Almsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 121 E. Vielbesuchter Jahrmarkt.

Almsee, kl. See in Oberösterreich, gegen 130 Morgen gr., in romant. Lage, an d. Abhängen des todten Gebirges.

Almsford, Df. in England, Gfsch. Somerset, 306 E.

Almsick, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 523 E. [Gem. Ganderkesee, 252 E.

Almsloh, Almesloh, Bauersch. in Oldenburg, A. Delmenhorst,

Almstedt, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Alfeld, 627 E. 2) Df. ebd., Schleswig, Kr. Sonderburg, 267 E.

Almstorf, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, bei Bevensen, 116 E.

Almudevar, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. u. Bez. Huesca, 2702 E. Getreide, Wein, Safran.

Almudiel, Nebenfl. des Guadalquivir in der span. Prov. Sevilla.

Almuneçar, feste St. in Spanien, Prov. Granada, an der Meerküste, mit gutem Hafen, 4710 E. Seidenbau.

Almunia, 1) Flck. in Spanien, Prov. Huesca, am Zusammenfluss des Grio und Jiloca, 1110 E. 2) **la A.**, St. ebd., Prov. Zaragoza, glchn. Bez., 3682 E.

Almuradiel, St. in Spanien, Prov. Ciudadreal, 895 E.

Almusafes, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, an der Lagune Albufera, NO. von Alcira, 1202 E. [223 E.

Almuthshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Homberg,

Almwich, Ort auf der engl. Insel Anglesea, Wales, 5949 E. Hafen, sehr reiche Kupferminen. [ebd., 1050 E.

Alna, 1) St. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Lincoln, 1600 E. 2) Ort

Alnarp, Df. in Schweden, Südschonen, bei Malmö.

Alne, 1) drei Fl. in England, in den Gfsch. Cumberland, Northumberland und Warwick. 2) Df. ebd., Gfsch. York, 450 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Warwick, 347 E. [686 E.

Alnes, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, bei Marchienne,

Alness, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ross, 1178 E. Reiche Blei- und Eisengruben.

Alney, Insel in England, durch zwei Arme des Savern gebildet.

Alnmouth, Alemouth, Hafen in England, Gfsch. Northumberland, in der Mdg. der Alne, 452 E. Schiffsbau, Kornhandel.

Alnö, schwed. Insel im bottnischen Meerbusen, an der schwed. Küste, 600 E. Gute Schäfereien, Eisenminen, Kalkbrüche.

Alnwick, 1) St. in England, Gfsch. Northumberland, 7350 E. Schloss. 2) Distr. in Ober-Canada, am Eriesee.

Aloisburg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und unfern Leitmeritz, 1000 E.

Aloisdorf, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 190 E. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 215 E.

Alondiga, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, 810 E.

Alonia, türk. Insel und St. im Meer Marmara mit Hafen. Trefflicher weisser Wein, Seidenbau.

Alonte, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Vicenza, Distr. Lonigo, 881 E. [aus dem Alterthum.

Alopeki, Df. in Griechenland, nicht weit von Korinth. Ruinen

Alora, St. in Spanien, Andalusien, Prov. Malaga, 8370 E. Eb.-St.

Alorie, sehr volkreiche St. in Afrika, Staat Yarriba, im Innern der Sklavenküste; die Einwohner Fellata's.

Alos, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nieder-Pyrenäen, Arr. Mauléon, 686 E. 2) Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. St. Girons, 1009 E. Eisenhammer. [1001 E.

Alos de Balaguer, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Balaguer,

Alosna, St. in Spanien, Prov. Huelva, 3061 E.

Alost, St. und Fest. in Belgien, Prov. Ostflandern, glchn. Arr., an der Dende, 18,978 E. Starker Fabrikbetrieb, Hopfenbau, Handel. Eb.- u. Tel.-St. 50^0 56′ 18″ n. Br., 21^0 42″ ö. L.

Alotepeque, Ort in Centralam., Guatemala, Dep. Chiquimula, nahe d. Grenze v. San-Salvador. Reiche Silbergruben.

Alouchta, St. in Russland, Halbinsel Krim, südöstl. von Simferopol.

Alozayna, St. in Spanien, Prov. Malaga, 3218 E.

Alp, Ort in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Ribas, 648 E.

Alpa-Biscota, Berg in den Alpen, zwischen Tirol und den Sette Communi, 4450 F.

Alpa di Docia, Berg in Italien, in den Apenninen, 4140 F.

Alpalhao, Flck. in Portugal, Distr. Portalegre, 1769 E.

Alpandeire, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. Ronda, 1052 E.

Alpar, 1) rum. Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und bei Grosswardein, 1050 E. 2) Df. ebd., Com. Pest-Solt, Bez. Csongrad, 2154 E.

Alparet, Flck. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, 1040 E.

Alpartir, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Almunia, 1241 E.

Alpbach, 1) wilder Gebirgsbach mit starkem Wasserfall im Ober-Haslethal, Schweizer Kant. Bern, Mdg. bei Meyringen in die Aar. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, Bez. Kufstein, 1024 E.

Alpbiglen, weide- und waldreicher Berg im Schweizer Kant. Bern, Bez. Schwarzenburg.

Alpe, Nebenfl. der Aller in der Prov. u. Lddr. Hannover, fliesst [bei Rethem in dieselbe.

Alpebetta, ein 7150 F. hoch gelegenes Df. in Italien, Piemont, Prov. Turin, Distr. Aosta, einer der höchsten bewohnten Orte in Europa.

Alpeck, 1) vormalige Herrschaft in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ulm. 2) Df. darin an einer Felsenecke der Alp, 542 E.

Alpedrinha, 1) Geb. und Fl. in Portugal, Prov. Beira, am Meer, 1400 F. 2) Kl. St. ebd., Distr. Castellobranco, 1634 E.

Alpedriz, Flck. in Portugal, Distr. Leiria, 898 E.

Alpel, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Bruck, Ger. Kindberg, 207 E. 2) Df. ebd., Ger. Mürzzuschlag, Gem. Neuberg, 983 E.

Alpen, Gebirgsmasse, die sich zwischen dem Meerbusen des mittelländ. Meeres bei Lyon und dem bei Genua erhebt, anfänglich in nördl. Hauptrichtung sich ausdehnend zum Mont-Blanc, dann in ONO.-Richtung bis an den Golf Quarnero des Adria im S., und bis an die mittlere Donau im N. hinzieht, das europ. Alpenland bildet. Dasselbe liegt gleich weit vom Aequator und dem Nordpol entfernt, zu beiden Seiten des 45° n. Br., vom 23° bis 36° ö. L., und breitet sich über den Flächenraum von 4500 □M., von seinem äussersten WSW.- bis zum äussersten ONO.-Punkt 156 geogr. M. weit in einer Breite von 20—60 M., von W. nach O. zunehmend, aus. Dieses Alpengebirge besteht nicht aus einer einzigen, sondern aus sehr vielen Ketten, die alle die Richtung von W. nach O. haben. Vorzüglich drei dieser Ketten sind zu unterscheiden! 1) die Uralpen, in der Mitte, 2) zwei Reihen Kalkalpen, nördl. und südl. von der ersten. In Rücksicht auf die Höhe theilt man die Alpen in: 1) Voralpen, 2—5000 F., bis zur Grenze des Holzwuchses. 2) Mittelalpen, 5—8000 F., bis zur Grenze des ewigen Schnees. 3) Hochalpen, von 8—14,000 F. Sieht man auf die Richtung und geogr. Lage der Alpen, so kann man sie ebenfalls in drei Theile theilen: 1) Die Mittel- oder Central-Alpen (die penninischen, lepontischen oder Schweizer-, und rhätischen Alpen), von dem Gipfel des Montblanc bis zu dem des Dreiherrnspitz, wo die Quellen der Salzach und Drau liegen 2) Die West-Alpen (die grajischen, cottischen und Meer-Alpen), vom Montblanc bis zum ligurischen Meer. 3) Die Ost-Alpen (die norischen, carnischen und julischen), beginnen mit dem Grossglockner, und endigen im O. bei Wien an der oberungarischen Ebene, im S. am Golf von Fiume.

I. Die Mittel- oder Central-Alpen zerfallen in: 1) die Central-Alpen, der mittlere, innerste, höchste Kamm des Gebirges. Es gehören dazu: a) die penninischen Alpen, vom Montblanc (14,760 F.) bis zum Simplon, der höchste, wildeste Theil des ganzen Gebirges, mit Schnee- und Eisfeldern. b) Die lepontischen Alpen, vom Simplon über das Gotthardsgebirge, den Vogelberg, Bernhardin, zum Splügenpass. Es sind dies die eigentlichen Schweizeralpen, welche sich nordwärts auf das mannigfachste zwischen Aar, Reuss und Rhein verzweigen. c) Die rhätischen Alpen, vom Splügenpass bis zum Dreiherrnspitz, mit den Hochgipfeln des Septimer- und Julierberges; des Bernina, der Oetzthaler Ferner, des Brenner. 2) Die Alpengebirge im Norden der Central-Alpen. Hierzu gehören: a) die Berneralpen, welche sich ostwärts anschliessen an das Gotthardgebirge und von O. nach W. der Normaldirection der Central-Alpen parallel laufen. Auf dem Hauptkamm derselben sind wilde Hochgipfel: Finsteraarhorn (13,200 F.), der Mönch (12,666 F.), Eiger (12,270 F.), Mittagshorn (12,000 F.), Wetterhorn (11,748 F.), das Alt-Elshorn (11,480 F.), Balmhorn (11,424 F.), Zackhorn (11,400 F.), Blümlis-Alp (11,388 F.), Doldenhorn (11,280 F.), Jungfrau (12,870 F.), das Schreckhorn (12,588 F.). b) Die Vierwaldstätteralpen schliessen sich mit dem Susten an die Nordseite des Gotthardgebirges an und füllen das Land zwischen dem Brienzer- und Thunersee, der Reuss und dem Vierwaldstättersee. Wilde Hochgebirge. c) Die Glarner- u. Schwyzer-Alpen, zwischen der Reuss und dem Luzernersee im W., dem obern Rhein im S. und O., dem Wallensee, Linthkanal und Zürichersee im N.; im allgemeinen zugänglicher und bewohnter als die vorigen. Darauf als Hochgipfel: der Krispalt, Tödi (11,040 F.), Klariden-Alp (10,998 F.), das Scheerhorn (10,200 F.), Ober-Alp (10,254 F.), Kistenberg (10,398 F.). Die Landschaften zwischen den Seen haben nur niedrige Bergzüge. (Rigi 5772 F., Mythenberg, Albis.) d) Die Thuralpen, zwischen den vorigen im S., dem Rhein und Bodensee im N., und dem Rhein im O., bestehen fast nur aus niedern Voralpen. Nur im SO. erreicht der hohe Säntis die Schneelinie. e) Die Algaueralpen, die nördlichen Fortsetzungen der rhät. Alpen zwischen dem Rhein im W., dem Inn und der Isar im O. Einzelne Gipfel (Hochvogel, Arlberg) überragen noch die Schneelinie. Nördlich von ihnen beginnt das breite Plateau der obern Donau. 3) Die Alpengebirge im Süden der Centralkette. Der Südabfall der Alpen ist jäh. Es sind nur Zweige der penninischen, lepontischen und rhätischen Alpen, nicht besondere Ketten, die sich südlich der Centralkette finden; nur im O. trennt sich von diesen: a) die Gruppe der Orteler-Alpen, zwischen den Quellen und Thälern der Etsch, Adda, Oglio. Die Ortelesspitze (Oertler) ist 12,060 F. b) Die Trientinischen-Alpen zwischen Etsch im W., der Rienz im N. und den Quellen der Brenta im SO.

II. Die West-Alpen. Ihr westlicher Abfall ist vielverzweigt, breit und sanfter, als der Abfall zum Po und zum Meer, welche beide kurz und steil sind. Es gehören dazu: a) die grajischen oder grauen Alpen, von Mont-Blanc über den kleinen St. Bernhard, den Iseran (12,456 F.), zum M.-Cenis. Sie bilden einen Theil der Savoyer Alpen. Darin sind die höchsten Gipfel: Aiguille de Vanoise (11,892 F.), Aiguille de Sassière (11,586 F.), Rocca-Melone (10,854 F.), Aiguille d'Arve (10,776 F.), Roche-Michel (10,752 F.), M.-Valaisan (10,254 F.). b) Die cottischen Alpen, von jenen über den M.-Genèvre, M.-Pelvoux bis zum M.-Viso. Ihre westlichen Zweige reichen bis zum Rhonethale. Ihre höchsten Gipfel sind M.-Olan (12,966 F.), Pic Maurin (12,300 F.), trois Ellious (11,952 F.), M.-Viso (11,808 F.), Galeon de Grave (11,700 F.). c) Die Meeralpen, vom M.-Viso südwärts bis zum Meer. Mit diesen hängen durch den Col di Tenda (5526 F.) die Apenninen zusammen. Die höchsten Gipfel derselben sind: Col de Longet (9708 F.), M.-Pelvo (9342 F.), Col Maurin (9180 F.), Col de Roburent (9120 F.), Col de Genestres (7044 F.), Col di Tenda (5526 F.).

III. Die Ost-Alpen. Diese sind bei weitem breiter und kettenreicher als die West-Alpen. Dazu gehören: a) die norischen Alpen, zwischen der Donau und Drave, mit niedrigern Gipfeln. Der höchste Kamm derselben heisst: die Tauern, und seine Zweige heissen die salzburger, österreichischen, steirischen Alpen. Der Wienerwald mit dem Kalenberge ist ihr nördlichster Zweig. Gipfel: das Wiesbachhorn (10,800 F.), der Gross-Watzmann (9060 F.), im S. von Salzburg, der Dachstein, am S.-Ende des Hallstädter See's, die Stangalp im SW. von Bruck. b) Die carnischen Alpen beginnen im S. des Dreiherrnspitz mit dem M.-Pellegrino, ziehen als nackte schroff gezackte Felswände von den Quellen der Drave zu denen der Piave, des Tagliamento, des Isonzo und der Save und verflachen sich unter verschiedenen Namen als niedere Vorhöhen gegen die Mündungen der Save und Drave. Gipfel: die Steineralp (10,000 F.), im N. von Laibach, der Dobratsch, im W. von Villach. c) Die julischen oder Kraineralpen; von dem Gebirgsstock des Terglon (10,174 F. oder 8796 F.), unfern der Quellen des Isonzo und der Save ziehen sich zwischen den obern Thälern dieser Flüsse als ein sehr verwittertes, nacktes, grottenreiches Gebirge gegen SO. bis zur Quelle der Culpa und dem Meerbusen von Fiume, wo sich die Züge des griechischen Hochlandes anschliessen.

Die Gletscher (Firner, Ferner, Käs, Glaciers, Vedretti) sind Eismassen, an ihrer Oberfläche weisslich, tiefer hinab meergrün, ganz tief dunkelblau, welche an der Nordseite der Alpen tiefer als an der Südseite hinabreichen, oft so mächtig, dass sie kleine Eismeere bilden. Im Winter häuft sich der Schnee, schmilzt im Sommer, friert aber in der Tiefe wieder zu Eis und vergrössert so die Gletscher, die dann sich fortschieben. Eine andere Erscheinung in den Alpen sind die Lauinen (hochdeutsch „Lawinen"). Man theilt sie in vier Gattungen: 1) Staub- oder Windlauinen, entstehen bei frischer Schneedecke, wenn der Wind kleine Schneestückchen losreisst. 2) Die Frühlingslauinen, Roll-, Grund-, Schlag-, Stoss- etc. Lauinen. 3) Rutschlauinen, bei minder steilen Abhängen. 4) Gletscherlauinen, Sommerlauinen, sind Stücke von Gletschern, die in der Sonne aufthauen und donnernd in die Tiefe stürzen.

Die grössten Thäler auf der deutschen Seite der Alpen sind Längenthäler, auf der franz. und italien. Querthäler und münden fast alle in die angrenzenden Hauptthäler der Rhone, des Rhein, der Donau und des Po. Die bedeutendsten derselben sind: 1) auf der West- und Nordseite, von S. nach N. und von W. nach O.: a) das Thal der Durance, Quelle am M.-Genèvre, die Thäler von Embrun und Sisteron. b) Das Thal der Isère, Quelle am M.-Iseran. c) Das Thal der Arve, dessen oberer Theil, das 3000—4000 F. hohe Chamouny-Thal, vom Nordabhang des M.-Blanc beginnt. d) Das Rhone-Thal von der Furca bis zum Genfersee, von dessen linker Seite von W. nach O. einmünden die Querthäler: Val d'Entremont, Val de Bagne, Val d'Herémence, Eringerthal, Einfischthal, Turtmannthal, Visperthal, auf der rechten Seite aber das Lötschthal. Die Thäler auf der Nordseite der Berneralpen, deren Gewässer in die Aar und mit dieser zum Rhein abfliessen, sind: das Saanenthal, das Ober- und Niedersimmenthal, Adelboden-, Kander- und Kienthal, Lauterbrunnen- u. Grindelwaldthal, welche zusammen in das Thal der Aar münden, u. das Haslithal an der Quelle der letztern. e) In den Vierwaldstätteralpen: das Reussthal, in seinem obern Ende Urserenthal genannt und rechts das Maderaner- u. Schächenthal aufnehmend. f) Dann weiter nach O. das obere Rheingebiet mit dem Längenthal des Vorderrheins, dem Querthal: Medelserthal, dem (Längen-) Rheinwald- und Schamserthal, dem (Quer-) Domleschthal. g) Die Nebenthäler der Donau, welche Iller, Lech und Isar bilden, sind nur kurze Querthäler innerhalb der Algaueralpen. Dagegen bildet der Inn, welcher unmittelbar dem Hochgebirge entspringt, das längste Thal des ganzen Alpenlandes. Er durchströmt, zuerst von seinen Quellen aus, die zwischen dem Septimer und dem Bernina als mehrere kleine Seen liegen, das hohe, zum Theil baumlose Längenthal des obern und untern Engadin, bis unterhalb Finstermünz. Von Landeck bis Kuffstein ist das Innthal niedriger, weiter und fruchtbarer. Von Kuffstein aus aber wird es immer enger als Querthal und reicht bis Rosenheim, wo der Inn in die Plateauebene der Donau eintritt. In das Innthal mündet rechts bei Braunau das Thal der Salzach; in das Donau-Thal: das Thal der Enns; die Thäler der Leitha und Raab; letztere beiden sind unbedeutende Längenthäler innerhalb der östl. Voralpen. 2) Auf der Ost- und Südseite: a) das Thal der Mur. b) Das Thal der Drave, deren Hauptquellen am Dreiherrnspitz und dem M.-Pellegrine liegen. Parallel mit diesem laufen c) die Thäler der Save und Culpa innerhalb der Kalksteingebirge der carnischen und julischen Alpen. d) Die Küstenflüsse des adriat. Meeres bilden nur ganz kurze Thäler innerhalb der südlichen Voralpen. Dagegen hat e) die Etsch ihre Quelle in den Hochalpen, zwischen dem Orteler und dem Oetzthaler Ferner. Ihr oberer Lauf bildet das Längenthal des Vintschgaues bis Bozen, wo das Pusterthal einmündet. Von Bozen an wendet sich die Etsch südwärts und durchbricht die südlichen Alpenketten in einem 19 M. langen, wilden und engen Querthal, bis der Fluss bei Verona in die tiefe Ebene der Lombardei eintritt. f) Die Nebenthäler des Po, nämlich die Thäler des Mincio, des Oglio, der Adda, des Tessin, der Sesia, bilden Längenthäler, je mehr sie nach Westen liegen, desto weiter in das Hochgebirge hineinreichend. Die Dora Baltea, deren Quellen am Fusse des M.-Blanc und des grossen Bernhard liegen, bildet die berühmten Längenthäler am Südostfuss der M.-Blancmasse: Allée blanche und Entrèves. g) An der Ostseite der West-Alpen bilden der Tanaro, die Stura, der obere Po und die kleine Dora nur kurze Querthäler.

Haupt-Pässe der Alpen (über die Hauptketten des Gebirges) sind: a) über die Meeralpen: der Col di Tenda 5600 F., fahrbar. b) Ueber die cottischen Alpen: der Pass des M.-Genèvre 5800 F. zwischen den Thälern der Durance und kleinen Dora, eine Kunststrasse. c) Ueber die grajischen Alpen: der Pass des M.-Cenis 8670 F. zwischen den Thälern der kleinen Dora und der Isère. Kunststrasse von Genf nach Turin (44 M.) und Eisenbahn mit dem längsten Tunnel der Erde; der Pass des kleinen St. Bernhard 6654 F. zwischen den Thälern der Dora Baltea und der Isère. d) Ueber die penninischen Alpen: der Pass des grossen Bernhard 6580 F. zwischen den Thälern der Dora Baltea und der Rhône. Der Simplon-Pass 6114 F., zwischen den Thälern der Tosa und der Rhône, Kunststrasse von Genf nach Mailand, seit Napoleon I. fahrbar. e) Ueber die lepontischen Alpen: der St. Gotthard-Pass 6650 F., zwischen den Thälern der Reuss und des Tessin. Ueber diesen Pass führt eine Kunststrasse und eine im Bau begriffene Eisenbahn mit einem Tunnel, der den Mont-Cenis übertreffen wird, vom Vierwaldstättersee zum Langen-See. Der Pass des Bernhardin 6580 F., zwischen dem Thal des Hinterrhein und einem Nebenthal des Tessin. Die Strasse über den Bernhardin wurde 1819 begonnen und 1834 vollendet, und ist 18 bis 34 F. breit. Aus dem Misoxerthal führt sie nach dem Rheinwaldthal, und geht von Chur nach den Küsten des Mittelmeeres, bis Genua (49 M.). Zwei Meilen östlich vom Bernhardin, und mit demselben durch eine Seitenstrasse verbunden, ist der Splügen-Pass 6170 F., zwischen dem Thal des Hinterrhein und einem Nebenthal der Adda, ebenfalls mit einer Kunststrasse. In den Schweizeralpen führen weitere solche über den Oberalppass vom Vorderrhein- nach dem Reussthal, über den Furkapass vom letztern nach dem Rhônethal, über den Julier, Albula und Flüela vom Engadin nach den übr. Theilen des Kant. Graubünden. f) Ueber die rhätischen Alpen: der Maloia-Pass 5850 F. und der Bernina-Pass, 6260 F., zwischen dem obern Engadin und Nebenthälern der Adda, beide fahrbar. Das Stilfser-Joch 9000 F., zwischen dem obern Valtellin und dem obern Etschthal. Die Kunststrasse darüber läuft auf der Grenze des Kant. Graubünden mit Tirol und dem Veltlin und bildet den grossen Weg von Innsbruck nach Mailand (52 M.). Die Reschen-Scheideck 4300 F., zwischen dem obern Etschthal und dem untern Engadin, Kunststrasse. Der Brenner-Pass 4353 F., zwischen dem obern Eisackthal und dem mittlern Innthal, fahrbar und mit einer 1867 eröffneten Eisenbahn. g) Ueber die Ost-Alpen: Ueber den Pass vom Ampezzo ist über Brixen und Villach seit 1832 eine Verbindung mit Italien eröffnet. Der Pass von Saisnit 2400 F., zwischen Thälern des Tagliamento und des Gail-Flusses, fahrbar. Der Hochfeld-Pass zwischen dem Dravethale und dem obern Lungau, fahrbar. Der Radstädter Tauern-Pass, 4900 F., zwischen dem obern Lungau und dem obern Ensthal. Der Predil-Pass, zwischen dem obern Isonzo und dem Pass von Saisnitz. Der Adelsberger-Pass 2610 F., zwischen dem Thal der Save (Laibach) und der Küste von Triest, fahrbar. Der Loibel-Pass 4000 F., zwischen den Thälern der Save und Drave fahrbar. Die Pässe des Rottenmanner Tauern und von Eisenärz, zwischen dem untern Lungau und dem Ensthal, fahrbar. Der Sömmering-Pass 3123 F., zwischen Bruck und Neunkirchen, fahrbar und von einer prachtvollen Eisenbahn überschritten. Die Louisenstrasse 2857 F., zwischen Fiume und Karlstadt, Kunststrasse. Die Josephinstrasse, zwischen Zengh und Karlstadt, unbequeme Kunststrasse.

Von den Bergen sind gegen 740 benannt, welche die Schneelinie übersteigen, und von dem Flächenraume der eigentlichen Alpen sind 120 □M. mit ewigem Schnee bedeckt. Die Kammhöhe ist sehr verschieden und zwar am Südwest-Ende bis zum M.-Viso 6000 F., von da bis zum M.-Blanc 8500 F., zum M.-Rosa 11,000 F., zum Brenner 9000 F., Grossglockner 6500 F., endlich von da bis zum Ostende 4500 F. Das Kammmittel ist nach Humboldt 7200, nach Shouw 7800 F. und die Berghöhe verhält sich zur Kammhöhe wie 2 : 1.

Der Gesichtskreis der Alpen ist auf dem Hochpunkte durchschnittlich 25 M., an manchen Stellen noch viel weiter.

Alpen, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Windischgraz, Ger. Mahrenberg, Gem. St. Anton, 352 E. 2) Flck. in Preussen, Rheinprov., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mörs, 830 E. Oelmühlen, Gerbereien. P. 3) **Nieder-A. (Basses-Alpes)**, Dep. in Frankreich, nordöstl. Theil der Provence, grenzt an Piemont und die Dep. Oberalpen, Vaucluse, Var und Meeralpen, $126\frac{1}{2}$ □M., 146,368 E., in seinen 5 Arr.: Barcelonette, Castellane, Digne, Forcalquier, Sisteron und 30 Cant., Hauptst. Digne. 4) **Ober-A. (Hautes-Alpes)**, Dep. ebd., südöstl. Theil der Dauphiné, zwischen Piemont und den Dep. Savoie, Isère, Drôme und Nieder-Alpen, $101\frac{1}{2}$ □M., 122,117 E. in seinen 3 Arr.: Briançon, Embrun, Gap, und 24 Cant., Hauptst. Gap. 5) **Meer-A. (Alpes maritimes)**, Dep. ebd., zwischen Piemont u. den Dep. Nieder-Alpen und Var, $71\frac{1}{3}$ □M., 198,818 E. in den 3 Arr. Nice, Grasse und Puget-Theniers, und 25 Cant. gebildet 1860 aus der Gfsch. Nizza und dem Arr. Grasse (vom Dep. Var). Hauptst. Nizza (Nice).

Alpenbach, Nebenfl. d. Isar in Bayern, mündet unterhalb Wegscheid in Bayern.

Alpenrod, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Ob.-Westerwaldkreis, A. Hachenburg, 888 E.

Alpera, St. in Spanien, Prov. und unfern Albacete, 2815 E.

Alperheide, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 347 E. [giebiges Torflager.

Alperstedt, Df. in S.-Weimar, A. Grossrudestedt, 394 E. Er-

Alpette, Df. in Italien, Piemont, Prov. Turin, Distr. Ivrea, bei Pont, 907 E.

Alpfen (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Baden, Kr. u. A. Waldshut, 346 und 715 E. Letzteres Pfrdf.

Alphamstone, Df. in England, Gfsch. Essex, 318 E.

Alphen, 1) Flck. in den Niederlanden, Südholland, 3314 E. Leinweberei, Töpferei, Pfeifenfabrik, Muschelkalkbrennerei. 2) Flck. ebd., Nordbrabant, 1736 E.

Alphington, Df. in England, Gfsch. Devon, 1250 E.

Alphonsinseln, 2 Inseln im ind. Meere, südl. der Amiranten-Inseln, von Riffen umgeben. 6^0 59′ 30″ s. Br., 52^0 51′ ö. L. v. Grwch.

Alpi, Berg in Italien, Neapel, Basilicata, unfern Policastro; sehr feiner Marmor. [in fruchtbarer Ebene, 1906 E.

Alpignano, Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Turin,

Alpinien (St.), Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. und bei Aubusson, 796 E.

Alpins, Alpinen, Bergkette in Frankreich, Dep. d. Rhonemdg., ein Zweig der Meeralpen, zwischen der Rhone, Durance und dem Kanal Craponne. Der höchste Punkt, Baume, ist 10,000 F. hoch.

Alpirsbach, Pfrdf. auf dem Schwarzwald in Würtemberg, O.-A. Oberndorf, an der Kinzig, 1250 E. Kupfer-, Kobalt- und Silbergruben, Smaltefabr., Wollspinnerei; Postamt; in der Nähe das Krähenbad.

Alpnach, Flck. im Schweizer Kant. Unterwalden, Obwalden, am Fuss des Pilatus-Berges, an der südwestl. Spitze des Vierwaldstättersees, 1630 E. Landungsplatz; Mineralquelle.

Alpone, Fl. in Italien, Lombardei, mündet in den Po.

Alportel, Flck. in Portugal, Distr. Faro, 6015 E. [530 E.

Alpraham, Ort in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Bunbury,

Alpspitz, Almspitz, Berg in den bayerischen Alpen, im Wetternstein-Geb., zwischen der Loisach und Isar, 8169 F. hoch.

Alpsray, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mörs, 218 E.

Alpsteig, Bergrücken in Oesterreich, zwischen dem Thale Ratten und dem Df. Krieglach, 3300 F.

Alpstein, Gebirgszug der Alpen im Schweizer Kant. Appenzell, im höchsten Punkte, Säntis, 7700 F. hoch.

Alpthal, Df. im Schweizer Kant. und Bez. Schwyz, 3055 F. hoch in einem düstern Thale gelegen, 388 E. Schneidemühlen.

Alpuente, Marktflck. in Spanien, Prov. Valencia, 1165 E. Mi einem Fort. Fruchtbare Gegend.

Alpujarras, hohes und rauhes Geb. im südl. Spanien, der südlichste Theil des Nevada-Geb., zwischen Granada, Motril u. Almeria Die höchste Spitze, Cerrajon de Murtas, ist 5310 F. hoch. Reich a Wein, Seide und Getreide. [Gandia, 980 E

Alqueria de la condesa, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez

Alquerias, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Murcia, 1383 E.

Alquezar, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Barbastro, 865 E

Alquife, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Guadix, 737 E

Alquines, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St Omer, 803 E.

Alraft, Df. in Waldeck, Kr. Eder, 135 E.

Alrance, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Millau, 942 E

Alre, Fl. in England; mündet bei Southampton ins Meer.

Alresford (Old- und New-), 1) kl. St. in England, Gfsch. South ampton, am Alre, 2080 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Essex, 248 E.

Alrewas, Df. in England, Gfsch. Stafford, am Grand-Trun Kanal u. an der Eisenbahn zwischen Derby u. Birmingham, 1125

Alröe, dän. Insel im Horsenschen Meerbusen (Jütland).

Als, Flck. in Dänemark, Jütland, am Mariager-Fjord.

Alsa, Nebenfl. des Araxes in Persien, Adjerbeidjan.

Alsace, St. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Berks, a Schuylkill, 3900 E. [703

Alsager, Ort in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Barthomle

Alsasua, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Pamplona, 1342

Alsau, bedeutendes Hüttenwerk in Preussen, Rgbz. Koblen Kr. Neuwied. Kupfer, Blei, etwas Silber.

Alsbach, 1) Df. in Hessen, Prov. Starkenburg, Kr. Benshei 666 E. Synagoge. 2) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Obe weissbach, 172 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Unte Westerwaldkr., A. Selters, 251 E. [Bez. Orb, 231

Alsberg, Krchdf. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gelnhause

Alschbach, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Zweibrücken, 388 E.

Alscheid, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemb., Cant. und Wiltz, 132 E. [Krumau, 110

Alsching, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, B

Alschwangen, gr. Krchspldf. in Russland, Kurland, an d Ostseeküste.

Alsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 1752 Wollspinnerei, Oel- und Mahlmühle. Eb.-St. 2) Df. ebd., Rg Koblenz, Kr. Altenkirchen, 484 E. Eisenhüttenwerk. 3) Df. eb Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 283 E. [Rodenkirchen, 191

Alse mit Alserdeich, Df. in Oldenburg, A. Ovelgönne, Ge

Alsemberg, Df. in Belgien, Prov. Brabant, 1183 E.

Alsen, preuss. Insel, östl. von Schleswig, am kl. Belt, Kr. So derburg, 6 □M., 22,500 E. Hügelig und überaus fruchtbar an G treide und Obst. Zwischen 54^0 51′ und 55^0 5′ n. Br., 9^0 37′ u 10^0 7′ ö. L. v. Grwch. [1018

Alsenborn, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. u. bei Kaiserslaute

Alsenbrück, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kaiserslautern, 638

Alseno, Df. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Piacenza, Fiorenzola, 4381 E.

Alsenz, 1) Flck. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kirchheimboland 1589 E. Steinkohlenwerk. Eb.-St. 2) Rechter Nebenfl. der Nahe Bayern, Pfalz, mündet bei Ebernburg.

Alser, kl. Flüsschen in Niederösterreich, welches Wien durchfliesst.

Alsergrund, Vorstadt von Wien (s. d.) im N., 59,262 E.

Alserio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, bei Erba, 745 E.

Alsfassen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei St. Wendel, 869 E.

Alsfeld, 1) Kr. in Darmstadt, Prov. Oberhessen, 33,568 E. 2) St. ebd., an der Schwelm, 3612 E. Altes Schloss, Tuch- u. Leinwandmanufakturen, Bleichen und Färbereien. 50^0 45′ 13″ n. Br., 26^0 56′ 22″ ö. L. P., Eb.- u. Tel.-St.

Alsheda, Krchspl. in Schweden, Län Jönköping, mit dem Goldbergwerk Adelfors.

Alsheim, 1) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Speyer, 306 E. 2) Df. in Hessen, Prov. Rheinhessen, Kr. Worms, 1579 E. Schwefelquelle. Eb.-St.

Alsike, Krchspl. u. Pfarrhof in Schweden, Stockholmslän, 660 E.

Alsingsund, **Sonderburger-Sund**, 6—7 M. langer und oftkaum 1 M. breiter Sund, zwischen der Insel Alsen und Schleswig.

Alsleben, 1) St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Mannsfeld, an der Saale, 2920 E. Schifffahrt, Kümmelbau. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Mannsfeld, 2270 E. 3) Df. ebd., Schleswig, Kr. Tondern, 178 E. 4) (Gross-), Df. in Anhalt, Kr. Ballenstädt, 1722 E. 5) (Klein-), Df. ebd., 340 E. 6) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Königshofen, 635 E. In der Nähe eine Wallfahrtskapelle und eine Quelle der Saale.

Alslev (**Nörre-**), Df. im N. der dän. Insel Falster, glchn. Krchspl., 730 E.

Alsmannsdorf, Df. in S.-Weimar, A. Neustadt, 120 E.

Alsmoos, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Aichach, 213 E.

Alsó (ungarisch), in geogr. Namen s. v. a. Unter-, Nieder-, z. B. Alsó-Kubin = Unter-Kubin, s. die einfachen Namen, z. B. Kubin, Lendva, Sajó etc.

Alsok, Df. in Ungarn, Com. Sumeg, Bez. und bei Jharos-Bereny, 800 E.

Alspach, Df. in Ober-Elsass, Kr. Rappoltsweiler, Cant. Kaysersberg. Baumwollenfabrik.

Alst, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 422 E. 2) Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, bei Horstmar, 225 E. 3) Bauersch. ebd., Rgbz. und Kr. Münster, 165 E.

Alstaden, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, bei Mühlheim an der Ruhr, 715 E.

Alstädde, **Alstedde**, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ludwighausen, 240 E. 2) Bauersch. ebd., Kr. Tecklenburg, 700 E. 3) Bauersch. ebd., Kr. Koesfeld, 330 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 1485 E.

Alstädden, **Alstätten**, Df. in Preussen, Rgbz. Kr. und $1\frac{1}{4}$ M. von Köln, 280 E.

Alstahoug, Krchspl. in Norwegen, A. Nordland, 64^0 55′ n. Br.

Alstead, St. in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Cheshire, 1754 E.

Alsted, Harde im Amt und in der Probstei Sorö, dän. Insel Seeland, $4\frac{1}{2}$ □M., 6000 E.

Alstedde, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 759 E.

Alster, **Alsteröe**, 1) norweg. Insel an der Küste von Nordland mit den hohen Bergen „Sieben Schwestern“, deren Gipfel bis in die Schneeregion reichen. 2) Fl., kommt aus Holstein und fällt bei Hamburg in die Elbe. Dies kl., fischreiche u. schiffbare Flüsschen ist für den Handel Hamburgs sehr bequem und dient der St. durch den mit herrlichen Gebäuden und Spaziergängen umgebenen See, Binnenalster, zur grossen Zierde.

Alsterdorf, Df. in Hamburg, l. an d. Alster, 323 E. Mit chemischer Fabrik.

Alsterweiler, s. Maikammer.

Alstingen-Zinsingen, Df. in Lothringen, Kr. u. Cant. Forbach, 847 E.

Alston, 1) Flck. in England, Gfsch. Cumberland, 6404 E. Eisengiesserei, Garnspinnmühle. 2) Df. ebd., Gfsch. Lancaster, 1098 E.

Alstonfield, 1) Df. in England, Gfsch. Stafford, 651 E. Mit Kupfer-, Blei- und Kohlengruben. 2) Krchspl. ebd., 4117 E.

Alsum, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 386 E. 2) Df. ebd., Hannover, Lddr. Stade, Kr. Lehe, A. u. Gem. Dorum, 163 E.

Alswede, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 1216 E.

Alsweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 821 E.

Alt, **Alta**, **Olt**, **Oltan**, s. Aluta.

Alt-, die damit beginnenden hier fehlenden Orte s. unter ihren Stammnamen.

Alta, 1) kl. See in Südamerika, Venezuela, Prov. Cumana im Thal Pasqua. 2) Kl. Fl. in Russland, Gouv. Pultawa.

Altach, Pfrdf. in Oesterreich, Vorarlberg, Bez. Feldkirch, 935 E.

Alta del Escudo, Gipfel des Geb. Santander in Spanien, bei San Vicente, 3894 span. F. ü. d. M.

Alta-Gracia, 1) St. in Südamerika, Neu-Granada, Dep. Bogata. 2) Df. ebd., Venezuela, an der Mdg. der Maracaybo-Strasse. 3) St. ebd., La Plata-Staaten, Republ. Cordova, Prov. und 25 engl. M. SW. von Cordova, 4000 E.

Altai, d. h. Goldgeb., bildet auf eine Strecke von 600 M. die Scheide des sibir. Tief- und des mongol. Hochlandes, zugleich die Grenze von Asiens beiden grössten Reichen, Russland und China. Die Breite ist 30—120 M. und der Flächenraum mehr als 4 mal grösser, als die europ. Alpen. Er liegt zwischen 45 und 50^0 n. Br. Die höchsten Berge steigen bis zu 13,000 F. hoch, von denen 5—7000 F. oberhalb der Schneeregion liegen. Das ganze Geb. charakterisirt sich als eine ungeheure Gebirgszone, deren grösste Erhebungen in der Mitte liegen, aber die einzelnen Theile mit ihren vielen Benennungen zu ordnen ist unmöglich. Nach chin. Geographen bildet die Nordkette den eigentlichen Altai, an der sibir. Grenze; die Südkette den Kang-kai, an der Kobi-Grenze; die Ostkette den Kentai-Chan, bis an den ochotzkischen Meerbusen. Diesen drei Theilen entsprechend sind die geogr. Namen: kl. Altai, sajanisches Geb. und daourisches Geb. Der Erzreichthum des Geb. ist ungeheuer, namentlich in Gold, Kupfer und Blei. Die Bevölkerung, durchaus Mongolen, ist im Verhältniss des Areals sehr gering, aber der Zahl nach nicht anzugeben.

Altaich, **Alteich** (**Ober- und Nieder-**), 2 Dfr. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Bogen, 900 und 280 E. Mit ehem. Benediktiner-Prälaturen; sehr schöne Kirchen.

Altaist, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Ger.-Bez. Mauthhausen, 194, Gem. 888 E.

Altamaha, Fl. in Ver.-St., Georgia, durch die Vereinigung des Oconee und Oceechee gebildet, mündet in den atlant Ocean nach 140 engl. M. Lauf; schiffbar für Schiffe von 30 Tonnen.

Altamira de Caceres, St. in Südamerika, Neu-Granada, am Orinoko.

Altamura, St. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Bari, eig. Distr., 17,108 E. Weizen-, Wein- und Oelbau.

Altansk, St. in Asien, Mongolei, Land der Khalkha, nahe der sibir. Grenze.

Altaoura, St. in brit. Ostindien, Prov. Agra, NW. bei Gwalior.

Altarberg, Berg in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, bei Reinerz, mit schöner Aussicht.

Altare, Df. in Italien, Prov. Genua, Distr. Savona, an einem niedrigen Berge gl. N., da wo die Alpen und Apenninen zusammenstossen, 1911 E. 44^0 21′ n. Br., 26^0 28′ ö. L.

Altata, Hafenplatz in Mejico, St. Cinaloa; Handel. 24^0 43′ n. Br., 90^0 23′ w. L.

Alta-Vela, kl. Insel im Antillenmeer, bei Domingo; nackt, felsig; nur von Seevögeln bewohnt. 17^0 28′ 11″ n. Br., 53^0 59′ w. L.

Altavilla, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Princip. ulter., Distr. Avellino, 4403 E. 2) Flck. ebd., Prov. Princip. citer., Distr. Campagna, 3303 E. 3) Flck. ebd., Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Termini, 3236 E. 4) Flck. ebd., Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Casale, 1280 E. 5) Pfrdf. ebd., Venetien, Prov. u. Distr. Vicenza, 1797 E. 6) **Altenfüllen**, **Hauteville**, Df. im Schweiz. Kant. Freiburg, Seebez., 177 E. (deutsch u. prot.).

Altbach, Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Esslingen, 572 E.

Altbierlingen, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ehingen, 268 E.

Altboyn, Pfrdf in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, bei Schmiegel, 943 E.

Altbüron, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Willisau, 1091 E.

Altburg, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Calw, 802 E. Vorzüglicher Ackerbau.

Altcar, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 540 E.

Altdirnbach, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. Adelsberg, 530 E.

Altdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 595 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 1926 E. 3) Pfrdf. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Ettenheim, 1158 E. Schloss. 4) St. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Nürnberg, an d. Schwarzach, 3160 E. Evang. Schullehrerseminar, Schloss, Rentamt, Post, Landgericht, Bierbrauereien, in der Nähe Steinkohlen- u. Galmeilager und die Grotte Heideloch. 5) Gem. ebd., B.-A. Beilngries, 271 E. 6) Df. ebd., Niederbayern, B.-A. und bei Landshut, 665 E. Schloss. 7) Pfrdf. ebd., Schwaben und Neuburg, B.-A. Oberdorf, 538 E. 8) Pfrdf. ebd., Pfalz, B.-A. Landau, bei Edenkoben, 585 E. 9) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Karlsbad, 180 E. 10) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, G.-A. Geithain, 253 E. 11) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Nürtingen, 381 E. 12) Pfrdf. ebd., Neckarkr., O.-A. Böblingen, 1000 E. 13) (**Gross- u. Klein-**), 2 Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gaildorf, Gem. Eutendorf, 167 u. 108 E. 14) (**Gross- u. Klein-**), Df. ebd., O.-A. Hall, 851 E. 15) Df. in Nieder-Elsass, Kr. und Cant. Molsheim, 913 E. 16) (**Frei-A.**), Df. in Lothringen, Kr. Salzburg, Cant. Albersdorf, 1010 E. 17) Flck. und Hauptort des Schweiz. Kant. Uri, an der Reuss, 2724 E. Rathhaus. Gymnasium. Tell-Denkmal. 18) s. Altorf. 19) s. Weingarten.

Alt- und Neudörfel, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Radkersburg, 711 E.

Altdürnbach, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kelheim, 185 E.

Altea, St. in Spanien, Prov. Alicante, 5193 E. Hafen, Fischerei, Wein, Seide, Bienenzucht.

Altebabke, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 155 E.

Alteckendorf, Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, bei Hochfelden, 747 E.

Alte Elbe, mehrere mit der Elbe in Verbindung stehende Gewässer, verlassene Elbbetten, Lachen, Elbarme. Der bekannteste Arm ist in Preussen, Rgbz. Potsdam, der bei Wittenberge die Stepenitz und Kartau aufnimmt.

Altefähr, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Insel Rügen, 826 E.

Alte-Fähre, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 125 E.

Alteglofsheim, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Regensburg, 652 E.

Altegrund, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, 1241 E.

Alteheide, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 140 E.

Alteich (**Nieder- u. Ober-**), 2 Dfr. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Deggendorf und Bogen, 821 u. 1105 E.

Alteland, schmaler, fruchtbarer Landstrich (Marsch) an der Elbe in der Prov. Hannover, zwischen Stade und Buxtehude; $3\frac{3}{4}$ □M. Ackerbau, Viehzucht und Schifffahrt.

Alt-Els, 3634 Meter hohes, fast unzugängliches Horn an der Grenze der Schweizer Kant. Bern u. Wallis.

Alte Mann, der, Gebirgsstock an der Grenze der Schweizer Kant. Appenzell-Innerrhoden und St. Gallen: 2435 Meter hoch.

Altemarkt, Df. in S.-Meiningen, Kr. und bei Saalfeld, an der Saale, 160 E.

Alten-, die damit beginnenden und hier fehlenden Orte s. unter ihrem Stammnamen.

Alten, 1) Df. in Anhalt, Kr. u. $\frac{1}{2}$ M. von Dessau, 454 E. 2) **Alten-Elf**, reissender Strom in Norwegen, Finnmarken. 69^0 56′ n. Br.

Altena, 1) Kr. in Preussen, Westfalen, Rgbz. Arnsberg, 12,78 □M., mit 54,954 E. Der Ackerbau ist gering, die Viehzucht dagegen bedeutend. Viel Wildpret. Bergbau auf Eisen und Kupfer; Marmorbrüche; Fabrikthätigkeit sehr stark; Metallwaaren, Pulver, Papier, Wollspinnerei. 2) St. ebd., an der Lenne, 7122 E. Landrathsamt, Postamt, Gewerberath, 2 über 3000 F. lange in Felsen gehauene schiffb. Kanäle. Stahl-, Draht-, Nadel- und Fingerhutfabr. Eb.-St.

Altenach, Df. in Ober-Elsass, Kr. Altkirch, C. Dammerkirch, 410 E. [der Ahr, 764 E. Weinbau.

Altenahr, Flck. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, an

Alten Alp, Gebirgsstock im Schweizer Kant. Appenzell, zwischen dem Säntis und Ebenalp; in ihm die berühmte Felsspalte, das Zieger-Loch.

Altenau, 1) Bergst. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. und A. Zellerfeld, am Oberharz, 1368 F. hoch, u. an der Ocker, 2175 E. Silbergruben u. Eisenhütte. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, bei Mühlberg, 163 E. 3) Df. in Bayern, Oberbayern, Ldg. Schongau, 121 E.

Altenbach, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, G.-A. Wurzen, 318 E. 2) Df. in Baden, Kr. u. B.-A. Heidelberg, 579 E. 3) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Leibnitz, Ger. Arnfels, 408 E. 4) Df. in Ober-Elsass, Kr. Thann, C. St. Amarin, 236 E.

Altenbaindt, Df. in Bayern, Schwaben und Neuburg, Ldg. und bei Dillingen, 149 E. [den, 559 E. Eb.-St.

Altenbamberg, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kirchheimbolan-

Altenbanz, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Staffelstein, 321 E.

Altenbecken, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, 1193 E. Eisenbergwerke und Eisenhämmer.

Altenberg, 1) St. in Sachsen, Krd. Dresden, Amtsst., 2352 E. Zinnbergwerke, 2183 F. hoch. 50^0 45′ 58″ n. Br., 31^0 35′ 36″ ö. L. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Bruck, Ger. Mürzzuschlag, 530, Gem. 698 E. Eisenbergwerke. 3) Df. ebd., Bez. Leibnitz, 123, Gem. 368 E. 4) Pfrdf. in Oesterreich ob d. Enns, Ger.-Bez. Urfahr, 1741 E. 5) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. Hernals, 184 E. 6) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Oberndorf, mit Bach 223 E. 7) Wlr. ebd., Jagstkr., O.-A. Gerabronn, Gem. Obersteinach, 126 E. 8) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, 225 E. Arsenikgrube und Gifthütte. 9) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Königsberg, 280 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 125 E. 11) Ort und Tuchfabr. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, 245 E. 12) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Lauingen, 473 E. Schloss. 13) **Vieille Montagne, Kalmis, Neutral-Moresnet**, Df. an der Grenze zwischen Preussen und Belgien, bei Aachen, zu keinem der beiden Staaten gehörend, aber an beide Steuern zahlend, 3000 E., bedeut. Galmeigruben (60,000 Ctr. jährl.) u. Hüttenwerke.

Altenberga, 1) Df. in S.-Gotha, A. Tenneberg, 319 E. In dessen Nähe der 30 F. hohe Sandstein-Leuchter, im Jahre 1811 zum Andenken der ersten, in Thüringen im Jahr 724 erbauten Kirche errichtet. 2) Df. in Altenburg, Westkr., A. Kahla, 264 E.

Altenberge, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Gem. 2786 E. 2) Kolonie ebd., Lddr. Osnabrück, A. Meppen, 399 E.

Altenbergen, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 414 E. [franken, B.-A. Uffenheim, 392 u. 608 E.

Altenbernheim (Ober- und Unter-), Dfr. in Bayern, Mittel-

Altenbeuern, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Rosenheim, 522 E.

Altenblos, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Baireuth, 260 E.

Altenbochum, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 1510 E.

Altenbödingen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 542 E.

Altenbögge, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, bei Camen, 230 E. [hausen, 450 E.

Altenbork, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüding-

Altenbrack, Df. u. Eisenhütten in Braunschweig, Kr. u. A. Blankenburg, an der Bode, 388 E.

Altenbruch, Krchspl. in Preussen, Lddr. Stade, A. Otterndorf, an der Werne, 2158 E. Hafen, Steueramt, Post, Handel, treffliches Rindvieh.

Altenbuch, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Gitschin, 1200 E. Schloss. 2) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Landau, 564 E. 3) **(Ober- u. Unter-)**, 2 Dfr. ebd., Unterfranken, B.-A. Marktheidenfeld, 238 u. 394 E. [425 E.

Altenbude, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap,

Altenbücken, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. u. A. Hoya, 226 E.

Altenbüren, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 486 E.

Altenburg, 1) Herzogthum Sachsen-Altenburg, ein deutscher Bundesstaat, besteht aus 2 Theilen, dem östl. Osterland (ehemals Pleissengau), Ost-Kreis, 11½ □M. und 94,502 E., und dem westl. (an der Saale): West-Kreis, 12½ □M. mit 47,620 E., zus. 24 □M. mit 142,122 E. Der Ost-Kr. ist in die Stadt Altenburg u. 7 Gerichts-Aemter, der West-Kr. in die Aemter Kahla, Roda und Eisenberg getheilt. Das Land ist im östl. Theile sanft wellig und sehr fruchtbar, im westl. aber voller Berge und Wälder; der höchste Punkt, der Dollenstein bei Kahla, hat nicht über 1000 F. Höhe. Die Saale mit der Orla und Roda, und die Pleisse bewässern das Land. Das Klima ist gemässigt, gesund und im Saalthale sehr mild. Haupterzeugnisse sind Getreide (zur Ausfuhr), Oelfrüchte, Flachs, Hanf, Obst, Wolle, Rindvieh, schwarze Kreide und Thon etc. Die Einwohner beschäftigen sich hauptsächlich mit Ackerbau, Viehzucht, Handel mit Getreide und Vieh. Nicht beträchtliche Industrie wird nur in den Städten Altenburg und Ronneburg betrieben. Die Bewohner des Ostkreises, Nachkommen der im 6. und 7. Jahrhundert von Osten her eingewanderten Sorben, unterscheiden sich durch eigenthümliche Tracht, Sitten und Gebräuche, die mit denen der noch wendisch redenden Sorben der Lausitz übereinstimmen. Die Bewohner des Westkreises sind echte Thüringer. Altenburg ist eine beschränkte Monarchie, nach dem Grundgesetze vom 29. Apr. 1831, zuletzt geändert 1. Mai 1857. Staatseinnahme (Etat für 1872—1874) 874,192 Thlr. (darunter Domänen und Regalien mit 395,059 Thlr.), Ausgabe 874,192 Thlr. (Civilliste 158,000 Thlr.). Staatsschuld Ende 1871 704,631 Thlr., worunter 398,800 Thlr. Cassenanweisungen. A. bildet mit Schwarzburg-Rudolstadt u. Reuss das 7. thüring. Infant.-Reg. 2) St. ebd., Haupt- und Residenzst., 19,966 E. Ist wohlgebaut und stattlich, inmitten einer hochcultivirten Gegend, Schloss, Sitz der obersten Behörden, besuchtes Gymnasium, Schullehrer-Seminar, Taubstummenanstalt, Waisenhaus, Irrenheilanstalt, Kunst- und Handwerksschule, Stiftungen, gelehrte Vereine. Der Handel ist wichtig und gründet sich auf die reiche Produktion des Landes und auf die glückliche geographische Lage. Minder bedeutend ist die Industrie, obgleich mancherlei Fabrikzweige ziemlich stark betrieben werden. Gewechselt wird meist durch Leipziger Vermittelung und zu Leipziger Coursen. Geburtsort Thümmel's. Promenade, Gärten, Villen und anmuthige Umgebungen. Herzoglicher Park. Eisenbahn-Kopfstation, Post und Tel. 50^0 58′ n. Br., 30^0 6′ ö. L. Die Gerichtskreise A. I. und II. haben 13,278 und 14,863 E. 3) Df. in Baden, Kr. und B.-A. Waldshut, unfern dem Rheinfalle, 444 E. 4) Burgruine in Bayern, unfern Bamberg, mit schöner Aussicht. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Melsungen, 123 E. Schloss; Goldwäscherei in der Eder. 6) Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 471 E. 7) Df. in Anhalt, Kr. Bernburg, 592 E. Gipshütte. 8) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Libau, 690 E. 9) Df. ebd., ob d. Enns, Bez. Perg, 441 E. 10) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. Horn, an der Kamp, 393 E. 11) Df. ebd., Bez. St. Pölten, Gem. Kreisbach, 157 E. 12) **Deutsch-A.**, Df. ebd., Bez. Bruck, bei Hainburg, 6 M. von Wien, an der Donau, 833 E. Schloss, warme Schwefelbäder. P. 13) Flck. in Ungarn, **Ungarisch-A.** oder Ovár genannt, Com. Wieselburg, an der Donau und Leytha, 3454 E. Philosophisches Lyceum und landwirthschaftl. Lehranstalt; Handel mit Vieh u. Getreide. P. u. Tel. 14) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 165 E. 15) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 275 E. 16) Wlr. ebd., Kr. Ahrweiler, 230 E. 17) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Naumburg an d. Saale, 785 E. 18) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, bei Zobten, 220 E. 19) Schöne Burgruine ebd., Rgbz. Koblenz, auf einem steilen Berge beim Flck. Treis. 20) Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Brugg, 216 E. 21) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Tübingen, 420 E.

Altenburschla, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Eschwege, 402 E.

Altenbuseck, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Giessen, 1217 E.

Altencelle, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. u. A. Celle, 478 E. [A. Diez, 777 E.

Altendiez, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Unt.-Lahnkr.,

Altendorf, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Nabburg, 463 E. 2) Df. ebd., Oberfranken, B.-A. Bamberg, am Ludwigskanal, 262 E. 3) Krchwlr. ebd., Mittelfranken, B.-A. Eichstädt, 142 E. Eisenhammer, Papiermühle. 4) Df. ebd., Oberfranken, B.-A. Lichtenfels, bei Isling, 116 E. 5) Df. in Braunschweig, Kr. und A. Holzminden, 932 E. Eisenwerke, Stahlfabriken, Weberei, Papiermühle. 6) Bauersch. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. Neuhaus, A. Osten, 1696 E. 7) Bauersch. ebd., Lddr. Osnabrück, Kr. Lingen, A. Neuenhaus, 459 E. 8) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, Kr. Gifhorn, A. Isenhagen, 164 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Kassel, Kr. Wolfhagen, 341 E. 10) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Boizenburg, 157 E. 11) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, 708 E. 12) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, 2130 E. Papiermühle, Blechwalzwerk, Drahtziehereien, Gewehrrohrhütte, in der Nähe Silber- und Bleibergwerke. 13) Df. ebd., Kr. Prerau, 1200 E. 14) Df. ebd., 400 E. 15) Df. ebd., 1560 E. 16) Df. ebd., Steiermark, Bez. Rann, 461 E. 17) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 200 E. 18) Df. ebd., Kr. Gerdauen, 353 E. 19) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, bei Tiegenhof, 140 E. 20) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 2990 E. 21) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 1245 E. 22) Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 568 E. 23) Df. ebd., Kr. Münster, 310 E. 24) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 282 E. 25) Df. ebd., Kr. Bochum, Gem. 2014 E. 26) Gem. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 10,412 E. 27) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 565 E. 28) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 516 E. 29) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 175 E. 30) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, G.-A. und bei Chemnitz, 1552 E. Fabrikthätigkeit. 31) Df. ebd., Krd. Dresden, G.-A. u. bei Schandau, 462 E. 32) Df. in Altenburg, Westkr., A. Kahla, 194 E. 33) Df. in Oldenburg, A. Elsfleth, Gem. Oldenbrok, 454 E. 34) Df. ebd., A. Ovelgönne, Gem. Strückhausen, 204 E. 35) Df. im Schweizer Kant. Schwyz, Bez. March, bei Lachen, 1296 E. 36) **(Ofalu)**, slovak. Marktflck. in Ungarn, Com. Zips, 1200 E. Postamt, Bezirksbehörde.

Altenesch, Df. in Oldenburg, Stedingerland, A. Berne, als Df. 153, Bauersch. 295, Gem. 1910 E. Steinschleiferei, Schiffswerft, Neunaugenfang. [10,099 E. Eb.-St.

Altenessen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen,

Altenfähr, **Altfähr**, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, auf der Insel Rügen, Stralsund gegenüber, 580 E. Ueberfähre.

Altenfeld, 1) Df. in Schwarzburg-Sonderhausen, A. Gehren, in rauher Gegend, 1140 E. Glashütten. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, bei Fredeburg, 125 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Kassel, Kr. Gersfeld, 164 E. [Parsberg, 135 E.

Altenfelddorf, Df. in Bayern, Oberpfalz und Regensburg, B.-A.

Altenfelden, 1) Pfrdf. in Oesterreich ob der Enns, Ger.-Bez. Neufelden, 340, Gem. 2463 E. 2) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neumarkt, 260 E.

Altenfelderducht, Distr. in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, bei Wilster, 316 E.

Altenfeldsdeich, Distr. in Preussen, Holstein, bei Senster, 395 E.

Altenfjörd, **Alteidsfjörd**, Bucht an der norweg. Nordküste in Finnmarken.

Altenfliess, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 746 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 139 E.

Altenfüllen, s. Altavilla, 6.

Altengamme, östl. Landsch. in den Vierlanden, zu Hamburg gehörig, an der Dove- und Süder-Elbe und Brookwetterung. Fähre über die Elbe. 1336 E.

Altengesees, Df. in Reuss jüngere Lin., A. Lobenstein, 238 E.

Altengeseke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, bei Erwitte, 575 E.

Altenglan, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Cusel, 621 E.

Altengönna, Df. in S.-Weimar, A. Dornburg, 176 E.

Altengroden, Bauersch. in Oldenburg, A. Jever, Gem. Neuende, 402 E.

Altengrün, Df. in Oesterr., Böhmen, Kr. Eger, Bez. Grasslitz, 150 E.

Altenhagen, 1) Pfrdf. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Wennigsen, A. Springe, 840 E. Vorzügl. Töpferwaaren und Steingut. Papierfabrik. 2) Df. ebd., 257 E. 3) Bauersch. ebd., Lddr. Osnabrück, A. Iburg, 500 E. 4) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. und bei Celle, 213 E. 5) Pfrdf. in Schaumburg-Lippe, A. Hagenburg, 361 E. 6) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Ribnitz, 419 E. 7) Df. ebd., Kr. Güstrow, Kloster-A. Dobbertin, 127 E. 8) Df. ebd., Kr. Mecklenb., A. Buckow, 178 E. 9) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 767 E. 10) Df. ebd., Kr. Hagen, 1702 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 143 E. 12) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, bei Rügenwalde, 615 E. 13) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 215 E. 14) Df. ebd., Rgbz. Kassel, Kr. Rinteln, 104 E. 15) (**Gross-**), Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 450 E.

Altenhain, 1) Df. in Hessen, Prov. Oberhessen, Kr. Schotten, im Vogelsberg, 332 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, G.-A. Frankenberg, nahe der Zschopau, 334 E. 3) Df. ebd., G.-A. Chemnitz, 699 E. 4) Df. ebd., Krd. Leipzig, G.-A. und bei Grimma, 519 E.

Altenhammer, 1) Eisen- und Bleihüttenwerk in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden. 2) Hammerwerk ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep.

Altenhasungen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. und A. Wolfhagen, 402 E.

Altenhausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 427 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, Unt.-Lahnkr., A. Nassau, 541 E. 3) (**Starigrad**), Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Rann, 225 E.

Altenheerse, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, bei Brakel, 325 E.

Altenheim, 1) Df. in Baden, Kr. u. B.-A. Offenburg, 2125 E. Hanf-, Flachs-, Tabak-, Cichorien- und Getreidebau. 2) Df. in Nieder-Elsass, Kr. Zabern, 289 E.

Altenhövel, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 387 E.

Altenhof, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gersfeld, 188 E. 2) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Staffelstein, 313 E. 3) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Ried, Ger. Haag, 126 E. 4) Df. ebd., Bez. Rohrbach, Ger. Lembach, 174 E. Mit Schloss. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 379 E. 6) Kolonie ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 177 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Olpe, 250 E. 8) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, G.-A. und bei Leisnig, 300 E. 9) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenb., A. Doberan 101 E. 10) Df. ebd., A. Lübz, 179 E. 11) Df. in Preussen, Rgbz. Schleswig, Kr. Eckernförde, 506 E.

Altenhunden, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Gem. 1151 E. 2 Eisenhämmer.

Altenilpe, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 120 E.

Altenkamp, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, auf der Insel Rügen, 305 E.

Altenkirchen, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, 11,33 □M., 48,279 E., davon die grössere Hälfte Protestanten. Der Kreis wird vom Westerwald durchzogen, dessen höchster Punkt, der Druidenstein, 1580 F. Seehöhe hat. Dem Ackerbau ist der Boden nicht günstig, der Bergbau ist aber bedeutend (Eisen, Kupfer, Blei), auch die Papier- und Pulverfabrikation, die Leinweberei und Wollspinnerei. 2) Flck. ebd., Kr. Altenkirchen, gewöhnl. **Ahlekirchen** genannt, 1472 E. Eisenwerk. 3) Df. ebd., Kr. Wetzlar, 463 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, auf der Insel Rügen, 784 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, bei Zehden, 270 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, Oberlahnkr., A. Weilburg, 549 E. 7) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Homburg, 646 E.

Altenkleinsheim, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 200 E. Bleibergwerk.

Altenkreith, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Roding, 414 E.

Altenkundstadt, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Lichtenfels, am Einfl. des Weissmains in den Main, 1205 E.

Altenlaak, **Stara Loka**, Flck. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, 1100 E. Schloss; Weberei.

Altenlohm, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg, 737 E.

Altenlotheim, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Frankenberg, Bez. Vöhl, 505 E. Potaschsiederei.

Altenlünne, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. und A. Lingen, 305 E.

Altenmarkt, 1) Flck. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Traunstein, am Zusammenfl. der Alz und Traun, 926 E. Nagel- und Waffenschmiede. 2) Df. ebd., Niederbayern, B.-A. Passau, 762 E. 3) Df. ebd., B.-A. Vilshofen, 1401 E. 4) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. und bei Cham, 498 E. 5) Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Amstetten, 303, Gem. 708 E. 6) Df. ebd., Bez. Baden, 396, Gem. 461 E. 7) Df. ebd., Bez. Mistelbach, 236 E. 8) Df. ebd., Bez. Oberhollabrunn, 315 E. 9) Flck. ebd., Salzburg, Bez. St. Johann, 535 E. Alte gothische Kirche, Salpetersiederei. 10) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, am Taya, 800 E. 11) Ortsch. ebd., Steiermark, Bez. Feldbach, 455 E. 12) Df. ebd., Ger. Fürstenfeld, 545 E. 13) Df. ebd., Bez. Deutschlandsberg, Ger. Eibiswald, Gem. Wies, 438 E. 14) Df. ebd., Bez. Liezen, Ger. St. Gallen, 283, Gem. 666 E. 15) (**Tergowič**), Df. ebd., Bez. Pettau, Ger. Friedau, 255 E. 16) (**Stariterg**), Df. ebd., Bez. Windischgraz, 582 E. 17) (slov. **Staraves**), Df. ebd., Kärnthen, Bez. Völkermarkt, Gem. Grifen, 134 E. 18) Df. ebd., Krain, Bez. und bei Laas, 400 E. 19) Pfrdf. ebd., Bez. u. bei Tschernembel, 1100 E.

Altenmellerich, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, bei Erwitte, 220 E.

Altenmoor, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, 249 E.

Altenmünster, 1) Pfrwlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Crailsburg, Gem. Ingersheim, 255 E. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Königshofen, 208 E. 3) Df. ebd., Schwaben, B.-A. Zusmarshausen, 313 E.

Alteno, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Luckau, 142 E.

Altenoythe, Df. in Oldenburg, A. Friesoythe, 544 (Gem. 1992) E.

Altenplos, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bayreuth, 506 E.

Altenrandsberg, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. und bei Kötzting, 240 E. Schloss.

Altenrath, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 689 E 2) Wlr. ebd., Kr. Wipperfürth, bei Lindlar, 200 E.

Altenreith, 1) Df. in Oesterreich, unt. d. Enns, Bez. Zwettl, Gem. Albrechtsberg, 103 E. 2) **A.-Kienberg**, Gem. ebd., Bez. Scheibbs, 1258 E.

Altenreuth, Wlr. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Stadtsteinach, 100 E. Papiermühle.

Altenrhein, Df. am Einfl. des Rheins in den Bodensee, im Schweiz. Kant. St. Gallen, Bez. Unterrheinthal, Gem. Thal.

Alten-Rheine, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, bei Rheine, 500 E.

Altenried, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Nürtingen, 401 E.

Altenritte, Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Kassel, 329 E.

Altenroda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 592 E.

Altenrode, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wernigerode, 301 E.

Altenrüthen, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, bei Rüthen, 450 E.

Altenryf, **Hauterive**, Cisterzienserabtei im Schweizer Kant. Freiburg. Mit sehenswerther Kirche und herrlicher Glasmalerei.

Altensalz, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, G.-A. Plauen, 171 E.

Altenschlirf, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Lauterbach, am Vogelsberg, 416 E.

Altenschwand, 1) Df. in Baden, Kr. Waldshut, A. Säckingen, 651 E. 2) Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz u. Regensburg, B.-A. Neunburg, 180 E.

Altensien, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Insel Rügen, bei Putbus, 152 E.

Altensittenbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Hersbruck, 751 E.

Altensorge, Df. und Kolonie in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 862 E.

Altenstadt, 1) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Illertissen, 680 E. Berlinerblaufabr. 2) Df. ebd., Oberbayern, B.-A. Schongau, 421 E. 3) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Neustadt, 430 E. 4) Df. ebd., B.-A. Vehenstrauss, 643 E. 5) Df. ebd., B.-A. Kemnath, 254 E. 6) Df. im Grossherzogth. Hessen, Oberhessen, Kr. Vilbel, 1053 E. 7) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Geislingen, 1365 E. Mechan. Spinnerei. 8) Pfrdf. und Gmde. in Oesterreich, Vorarlberg, Bez. und bei Feldkirch, 825, Gem. 2359 E. Frauenkloster. 9) Df. in Niederelsass, Kr. und bei Weissenburg, 1217 E. Eisenwerk.

Altenstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Wolfhagen, 649 E.

Altenstädten, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 393 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., 299 E.

Altensteig, 1) St. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Nagold, auf dem Schwarzwald, am Abhange eines steilen Berges, 2005 E. Schloss, Cameral- und Forstamt, Sauerkleesalzfabr., vorzügl. Flachsbau, gute Gerbereien, besonders in Sohlleder, Wollmanufaktur. 2) Df. auf der Höhe bei der vor. St., 163 E. 3) Df. in Bayern, Schwaben und Neuburg, B.-A. Mindelheim, 244 E. 4) Kolonie in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, bei Loslau, 135 E.

Altenstein, 1) S.-Meiningsches Lustschloss, unweit Liebenstein, am südl. Abhang des Thüringer Waldes, mit einem schönen Park. Eine Stunde davon, nahe beim Bade Liebenstein, ist die schönste Höhle Deutschlands, hoch, breit, geräumig und trocken. 2) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ebern, 406 E. 2 Höhlen, der hohle Stein und die Diebeshöhle. 3) Wlr. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Schönau, 132 E. Weberei; in der Nähe Serpentinsteingruben.

Altenteich, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Wildstein, bei Eger, 900 E.

Altenthan, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Regensburg, 413 E.

Altenthann, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Nürnberg, 458 E.

Altentrüdingen, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Dinkelsbühl, 392 E.

Altenufer, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Deggendorf, 199 E.

Altenvalbert, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, bei Bilstein, 130 E.

Altenvers, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Marburg, bei Fronhausen, 173 E.

Alten-Vörde, gewerbfleissige Bauerschaft, im Sauer-Süderlande der preuss. Gfsch. Mark. In einem tiefen, von der Ennepe durchflossenen Thal liegt Hammerwerk an Hammerwerk, Bleiche an Bleiche. In der Nähe des Flüsschens ist die Kalkhöhle: die Klutert.

Altenwalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 570 E. 2) Pfrdf. ebd., Lddr. Stade, A. und bei Dorum, 416 E.

Altenwedell, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 712 E.

Altenweg, Wlr. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Neustadt, in einem wilden Thal des Schwarzwaldes (Gem. Vierthäler), 463 E.

Altenwerder, Pfrdf. auf einer Halbinsel in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und bei Harburg, 1715 E. Getreide- und Obstbau, Schiffswerft.

Altenwied, Flck. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, am Wiedbach, 760 E. Blei-, Kupfer- und Silbergruben.

Altenwillershagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 203 E.

Altenwörth, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Krems, an der Donau, 278, Gem. 1012 E.

Altenzaun, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, bei Arneburg, 205 E.

Altenzien, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Bergen, 175 E.

Alter do Cham, St. in Brasilien, Prov. Para, nahe der Mdg. des Tapajoz in den Amazonenstrom.

Alter do Chão, St. in Portugal, Distr. Portalegre, 2774 E.

Alteritz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Weitz, 105 E.

Alterkütz, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 409 E. Blei- und Kupferminen.

Alternon, Df. in England, Gfsch. Cornwallis, 1389 E.

Alterode, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Mansfeld, 631 E.

Alter-Pedroso, Flck. in Portugal, Distr. Portalegre, Gem. Alter do Chao.

Altersbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Schmalkalden, 433 E. 2) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilshofen, 944 E.

Altersberg, 1) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Spital, 100 E. 2) Df. in Würtemberg, Jagstkreis, O.-A. Gaildorf, 1067 E. 3) Wlr. ebd., Neckarkreis, O.-A. Marbach, Gem. Klein-Aspach, 95 E.

Altershausen, 1) Df. in S.-Koburg, A. Königsberg, in fruchtbarer Gegend, 340 E. 2) Krchdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Neustadt, 356 E. [225 E.

Alterstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza,

Altersweilen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Gottlieben, bei Constanz, 1195 E. Wein, Obst, Getreide.

Alterswyl, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Sense, 1175 E.

Altertheim (**Ober-** u. **Unter-**), 2 Dfr. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Würzburg, 725 und 628 E. [938 E.

Alteta, Flck. in Italien, Marken, Prov. Ascoli, Distr. Fermo,

Altewalde, Df. in Preussen, Schlesien, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 1525 E.

Altfalter, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Nabburg, 309 E.

Altfeld, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Marktheidenfeld, 416 E. 2) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 180 E. [Eb.-St.

Altfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 415 E.

Altfliess, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz.

Altforweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 654 E. [Schloss.

Altfranken, Df. in Sachsen, Krd. und G.-A. Dresden, 375 E.

Altfürstenhütte, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, 326 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Weinsberg, Gem. Wüstenroth, 154 E. [Postamt.

Altgebirg (**Starehory**), Df. in Ungarn, Com. Sohl, 840 E.

Altgesees, Df. in Reuss j. L., A. Lobenstein, 212 E.

Althabendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin. Grosse Tuchfabrik mit Dampfmaschine, chemische Leinwandbleiche.

Althagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, 203 E.

Althammer, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 750 E. Mahl- und Sägemühlen. 2) Df. ebd., Kr. Pless, 651 E. 3) (**Klein-**), Df. ebd., Kr. Kosel, 529 E. 4) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Teschen, Ger.-Bez. Friedeck, 2315 E.

Althard, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, an der Taya, 1150 E. Leinenweberei.

Althansen, 1) Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Mergentheim, 543 E. 2) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Königshofen, 326 E. 3) Df. ebd., B.-A. Kissingen, 322 E. 4) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Kulm, 380 E.

Altheim, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Buchen, 1181 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Constanz, B.-A. Ueberlingen, 300 E. 3) Df. ebd., B.-A. Messkirch, 228 E. 4) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Landshut, 593 E. 5) Pfrdf. ebd., Mittelfranken, B.-A. Uffenheim, 368 E. 6) Flck. in Oesterr. ob d. Enns, Bez. Braunau, Ger.-Bez. Mauerkirchen, 1196 E. 7) Df. in Hessen, Prov. Starkenburg, Kr. Dieburg, 762 E. 8) Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Biberach, 529 E. 9) Df. ebd., O.-A. Riedlingen, 941 E. 10) Df. ebd., O.-A. Ehingen, 452 E. 11) Pfrdf. ebd., O.-A. Ulm, 1120 E. 12) Df. ebd., O.-A. Laupheim, 283 E. 13) Df. ebd., Schwarzwaldkr., O.-A. Horb, 979 E. 14) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Zweibrücken, 674 E. 15) (**Donau-**), Pfrdf. ebd., Schwaben und Neuburg, B.-A. Dillingen, 565 E. 16) (**Hohen-**), Pfrdf. ebd., B.-A. Nördlingen, 437 E. 17) (**Kurzen-**), evangel. Pfrdf. ebd., Mittelfranken, B.-A. Gunzenhausen, 217 E. 18) (**Langen-**), evangel. Pfrdf. ebd., B.-A. Weissenburg, 1296 E. Lithographiesteinbrüche. 19) (**Mindel-**), Pfrdf. ebd., Schwaben, B.-A. Günzburg, 194 E. 20) (**Neu-**), Df. ebd., Pfalz, B.-A. Zweibrücken, 230 E. 21) (**Nieder-**), Df. ebd., Schwaben, B.-A. Nördlingen, 284 E. 22) (**Deutsch-**), Df. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Kattenhofen, 1050 E. Eisenhüttenwerk.

Althen, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, G.-A. Taucha, 118 E.

Althen les Paluds, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Carpentras, 1326 E.

Althof, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Eilau, 676 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Bromberg, 471 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, bei Guttstadt, 219 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 125 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, bei Auras, 353 E. 6) (**Dürr-** u. **Nass-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. und Kr. Breslau, 122 und 210 E. 7) **-Insterburg**, Gut in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 390 E. 8) **-Lötzen**, Gut ebd., Kr. und bei Lötzen, 130 E. 9) **-Memel**, Rittergut ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Memel, 305 E.

Althöfchen, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 505 E.

Althofen, 1) Flck. in Oesterreich, Kärnten, Bez. St. Veit, 825 E. Ger.-Bez. Eisen- und Bleiminen und Hämmer. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. Murau, Ger. Ober-Wölz, 334 E. [410 E.

Althof-Ragnit, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit,

Althorne, Df. in England, Gfsch. Essex, 386 E.

Althorpe, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 391 E.

Althütte, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 430 E. 2) Kolonie ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, bei Marienwalde, 630 E. 3) Kol. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 127 E. 4) Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Backnang, 997 E.

Althütten, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Gratzen, 380 E. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. und bei Dobris, 1100 E. Hochofen, Maschinenfabrik. 3) (**Stara Hute**), Df. ebd., Mähren, Kr., Bez. und bei Ungar.-Hradisch, 400 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 112 E. [croce, 548 E.

Altiani, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Corte, C. Piedi-

Altidona, Flck. in Italien, Marken, Prov. Ascoli, Distr. Fermo, 1306 E.

Altier, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Mende, 1289 E.

Altikon, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. und bei Winterthur, 421 E. [Cosenza, 1194 E.

Altilia, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. citer., Distr.

Altillac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 1747 E.

Altin, grosser See in Russland, Sibirien, Gouv. Tomsk, aus dem der grosse Oby entspringt.

Alting, 1) (**Ober-**), Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, 425 E. 2) (**Unter-**), Df. ebd., an der Amper, B.-A. Bruck, 242 E.

Altingen, 1) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Herrenberg, 811 E. Vorzügliches Kirschwasser. 2) (**Hoch-**), Pfrdf. in Bayern, Schwaben und Neuburg, Ldg. und bei Oettingen, 400 E. 4 Kirchen, Schloss, Spital.

Altino, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Chieti (Abruzzo citer.), Distr. Lanciano, bei Casoli, 1819 E. [Irdning, 355 E.

Altirdning, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. SW. bei

Altisheim, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Donauwörth, 259 E. [840 E.

Altishofen, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Willisau,

Altissimo, 1) Df. in Italien, Venetien, Prov. Vicenza, Distr. Arzignano, 2124 E. 2) **A. di Nago**, Berg in Oesterreich, Tirol, am Gardasee, 6400 F. [Udvarhely, Bez. Kozmas, 1100 E.

Al-Titz (**Kaszon-Altitz**), Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr.

Altivole, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Treviso, Distr. Asolo, 2835 E.

Altixco, St. in Mejico, SW. von Puebla.

Altkalm, Berg in Hessen, Oberhessen.

Altkamp, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 175 E.

Altkirch, 1) Kr. und St. in Elsass, Bez. Oberelsass, erst. 55,590 letzt. 2955 E. 47° 36′ 55″ n. Br., 24° 54′ 33″ ö. L. Baumwollspinn., Kalköfen, Steinbrüche, Getreidehandel. P., Eb.- u. Tel.-St. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, bei Guttstadt, 721 E.

Altkirche, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 115 E.

Altkloster, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 1165 E.

Altkönig, Berg im Taunus (s. d. A.). [344 E.

Alt-Krautheim, Flck. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Künzelsau,

Altläst (**Amts-** u. **Stifts-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, 130 u. 340 E. [tingau, 467 E.

Altlahm, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Wit-

Altlalk (**Stari Log**), Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Gottschee, 1140 E.

Altlay, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 580 E.

Altleis, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, G.-A. Grossenhain, 170 E.

Altliebe (**Stara Libava**), Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hof, 255 E.

Altlinden, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Neustadtl, Bez. Tschernembl. 500 E. [206 E.

Altlinster, Df. in Luxemburg, Distr. u. Kant. Grevenmachern,

Altmanns, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Mistelbach, 149 E. 2) Df. ebd., Bez. Waidhofen, 390 E. [176 E.

Altmannsberg, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Beilngries,

Altmannsdorf, 1) (**Alt-**), Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 982 E. 2) (**Neu-**), Df. ebd., Kr. Münsterberg, 971 E. 5 Mühlen. 3) Df. ebd., Kr. Namslau, 285 E. 4) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. St. Pölten, Gem. Pyhra, 102 E. 5) Pfrdf. ebd., Bez. Sechshaus, bei Wien, am Liesing, 1036 E. 6) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Gerolzhofen, 138 E. [feld, 295 E.

Altmannshausen, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Schein-

Altmannshof, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Amberg, 110 E.

Altmannshofen, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Leutkirch, 393 E. Schloss. [Gem. Schrezheim, 114 E.

Altmannsroth, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Ellwangen,

Altmannstein, Flck. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Hemau, 824 E.

Altmark, 1) sonst eine Prov. der preuss. Kurmark Brandenburg, grenzt gegen N. und W. an Hannover, gegen S. an das ehem. Magdeburg und gegen O. an die Elbe. Im Jahre 1815 ward diese Landschaft mit der Prov. Sachsen, Rgbz. Magdeburg, vereinigt. 2) Pfrdf. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, bei Christburg, 1137 E.

Altmas-Mezö, Ortsch. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros Vasarhely. Zollamt. [wedel, bei Calbe, 411 E.

Altmersleben, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salz-

Altmölln, Df. in Lauenburg, A. und 1½ M. von Ratzeburg, 180 E.

Altmühl, Fl., entspr. bei Hornau in Bayern, Mittelfranken, und mündet zwischen Kehlheim und Regensburg in die Donau. Er ist 27 M. lang, reich an Fischen und Krebsen und dient durch den Ludwigskanal zur Verbindung der Donau mit dem Rhein.

Altmühlmünster, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Hemau, 125 E.

Altmünster, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Gmunden 341, Gem. 5573 E. [889 E. Obst- und Weinbau.

Altnau, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Gottlieben,

Altneudorf, 1) Df. in Baden, Kr. u. B.-A. Heidelberg, 534 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Luttenberg, 401 E.

Alto, 1) St. in Südamerika, Peru, Prov. Truxillo. Reiches Silberbergwerk. 2) Ort in den Ver.-St., Wisconsin, am Oberen (Superior-) See. 3) Df. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, 344 E.

Altoduero, Landstrich in der portug. Prov. Tras os Montes, am Duero. Liefert den Portwein.

Altofts, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, Krchspl. Normanton, 1210 E.

Altomonte, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza (Calabria cit.), Distr. Castrovillari, 3142 E. Salinen, Eisen- und Silberminen.

Altomünster, Flck. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Aichach, 1080 E. Wallfahrtsort; Rentamt, Frauenkloster.

Alton, 1) St. in England, Gfsch. Southampton, am Fl. Wey, 3769 E. Wollspinnerei, Seidenweberei. 2) Df. und Krchspl. ebd., Gfsch. Stafford, 1173 E. 3) St. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Madison, am Mississippi oberhalb der Einmdg. des Missouri, 8665 E. Schiffswerfte. 4) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Belknap, 1768 E. 5) (**Upper-**), St. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Madison. Dampfsäge u. Mahlmühle.

Altona, 1) Kr. in Preussen, Schleswig-Holstein, 83,172 E. 2) St. ebd. (in Holstein), nahe bei Hamburg, 74,102 E. Freihafen. Fabriken und Manufakturen, Schiffbau. Nächst Hamburg hat es den bedeutendsten Einfluss auf den Elbhandel. Jährlich laufen 1100 bis 1200 Schiffe ein. Gymnasium, Waisenhaus, Stadtkrankenhaus; Unterstützungsanstalt für arme Handwerker nebst Sparkasse.

Handels- und Schifffahrtsschule. Der alte Theil der Stadt ist winkelig, enge und düster; der neue freundlich, licht und regelmässig. Die Nähe Hamburgs gibt Altona einen unermesslichen Vortheil und macht es ihm möglich, mittelbaren Theil zu nehmen an den Geschäften dieses grossen Handelsplatzes, mit dem es auch die Post-, Eisenbahn- u. Tel.-Verbindungen theilt. Zu seinen Gros-Geschäften benutzt Altona die Hamburger Börse und Bank. Der Hafen ist klein, bequem und mit schönen Kaien versehen. Wechselgeschäfte werden meist unter Hamburger Devise gemacht. 53° 33′ n. Br., 27° 36′ ö. L. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu-Haldensleben, 315 E. 4) Kolonie ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Ost-Sternberg, 126 E.

Altoona, blüh. 1849 gegr. St. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Blair, am O. Fuss der Alleghanies, 10,610 E. Lokomotiv-Fabr. Central-Eb.

Altorf, 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Edenkoben, 700 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 1100 E. 3) Df. im Schweiz. Kant. Schaffhausen, Bez. Reyath 270 E. 4) s. Altdorf.

Altosslitz (Stara Oslica), Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Lack, 440 E.

Altpernstein, Berg in Oesterreich, Böhmen, in der Ebene von Weisswasser, mit Burgruinen; 1800 F. hoch.

Altplatz (Plawsko), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 766 E. [291 E.

Altrandsberg, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kötzting,

Altrei, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Cavalese, 474 E.

Altreusch, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 590 E. Krystallgruben.

Altrich, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 704 E.

Altrincham, St. in England, Gfsch. Chester, an einem Kanal von Rucorn nach Manchester, 6628 E. Wollspinnereien.

Altripp, 1) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Speyer, auf drei Seiten vom Rhein umgeben, 919 E. 2) Df. in Lothringen, Kr. Forbach, C. Grosstänchen, 300 E. [stadtl, 765 E.

Altsaag, Zage, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. und Bez. Neu-

Altsattel, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, 1000 E. Mit Schwefel-, Vitriol- und Alaunwerken. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Bechin, 222 E. 3) Df. ebd., Kr. Eger, Bez. Pfraumberg, 400 E. 4) Df. ebd., Bez. Tepl, bei Neumarkt, 230 E. 5) Marktflck. ebd., Kr. Pisek, Bez. Mirowitz, bei Worlik, 880 E. 6) **A. Hradek**, Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. und bei Brzeznitz, 330 E.

Altschanz, Ortsch. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. u. Bez. Kronstadt. Zollamt.

Altscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 155 E.

Altschermbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 851 E. [Guter rother Wein.

Altschweier, Df. im Grhzgth. u. Kr. Baden, B.-A. Bühl, 1101 E.

Altschwendt, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und bei Raab, 644 E. (Gem.) [249 E.

Altselingsbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Neustadt,

Altshausen, Alschhausen, Flck. in Würtemberg, ehem. Reichsdorf in der glchn. ehem. Deutschordens-Komthurei, im Donaukr., O.-A. Saulgau, 2232 E. Hof-Cameralamt, schönes Schloss u. Kirche, fischreiche Seen, Runkelrübenzuckerfabrik, Torfgräberei. P. u. Tel.

Altsohl, Zolyom, Zwolen, königl. freie Bergst. in Ungarn, Com. Sohl, am Gran und Szalatna, 2047 E. Mit einem Schlosse. In der Nähe die zwei berühmten Sauerbrunnen Szalatna und Szljàcs.

Altsorge, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikow, 441 E.

Altstaden, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Gem. 3110 E.

Altstadt, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neubistritz, nahe der mähr. Grenze, 1360 E. Schloss, Baumwollenfabrik. 2) Flck. ebd., Kr. Leitmeritz, an der Elbe, 380 E. 3) Df. ebd., Kr. Gitschin, 156 E. Papiermühle. 4) Df. ebd., Schlesien, Bez. Freistadt, 888 E. 5) Df. ebd., Bez. Freudenthal, 1132 E. 6) Df. ebd., Bez. Teschen, 790 E. 7) Df. ebd., Bez. Troppau, 921 E. 8) St. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, am Schneeberge und den Marchquellen, 2100 E. 9) Pfrdf. ebd., Kr. Brünn, Bez. Trübau, 1250 E. Mineralquelle. 10) Df. ebd., Kr., Bez. und bei Hradisch, 2086 E. 11) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Homburg, 432 E. 12) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Ob.-Westerwaldkr., A. Hachenburg, 574 E. 13) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 512 E. 14) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 451 E. Wassermühle. 15) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Herford, 569 E. 16) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. u. bei Kolberg, 137 E. 17) Pfrdf. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 313 E. 18) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, bei Christburg, 298 E. 19) Df. ebd., Kr. Osterode, bei Gilgenburg, 225 E. 20) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, G.-A. Ostritz, 379 E. 21) Df. ebd., Krd. Dresden, G.-A. und bei Stolpen, 438 E. 22) Df. ebd., Krd. Zwickau, bei Waldenburg, 1434 E. Schmelztiegel, Steingut, Tabakspfeifen. 23) Df. ebd., Krd. Leipzig, G.-A. Borna, 892 E. 24) Pfrwlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Rottweil, 750 E.

Altstädten, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Sonthofen, 769 E.

Altstätten, St. im Schweizer Kant. St. Gallen, Hauptort des Bez. Oberrheinthal, 7575 E. Leinwandhandel, Baumwollenwebereien, Stickereien. 47° 22′ 43″ n. Br., 27° 12′ 23″ ö. L. Eb.-St.

Altstetten, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben und Neuburg, B.-A. Sonthofen, 796 E. 2) Pfrdf. im Schweizer Kant. und Bez. Zürich, 1187 E. Eb. v. Zür. n. Basel u. Luzern. [317, Gem. 664 E.

Altstrass, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Luttenberg,

Altthann, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Waldsee, Gem. Wolfegg, 211 E.

Alttomysl, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 986 E.

Altun-Kupri, St. in asiat. Türkei, Kurdistan, auf einer Insel des Karasu, 2000 E.

Altura, 1) St. in Spanien, Prov. Valencia, 2300 E. Starker Weinbau. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Bez. und bei Pola, 583 E.

Altusried, Flck. in Bayern, Schwaben, B.-A. Memmingen, 853 E.

Altvater, Berg von 4640 F. Höhe im schles.-mährischen Gebirge.

Altvorwerk, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 190 E.

Altwarp, St. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde 1408 E.

Altwasser, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 3588 E. Sauerbrunnen, Steinkohlengruben, Eisengiesserei, Marmorbrüche. Bed. Porzellanfabrik. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 246 E. Schloss. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, bei Sommerfeld, 250 E. 4) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei Königswart, 1000 E. 5) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. und bei Chlumec, 260 E. 6) Pfrdf. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, bei Liebau, 335 E. Piaristenkloster. 7) **(Oviz)**, Df. in Ungarn, Pressburg, Com. Zips, bei Göllnitz, 620 E. [311 E.

Altweier, Df. in Oberelsass, Kr. Rappoltsweiler, C. Markirch,

Altweiler, 1) Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, C. Saarunion, 782 E. 2) Df. in Lothringen, Kr. Forbach, C. St. Avold, 330 E.

Altwies, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, C. Remich, 620 E. [300 E.

Altwigshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam,

Altwys, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Hochdorf, 422 E.

Altzingen, Df. in Luxemburg, Distr., C. u. $^3/_4$ M. v. Luxemburg, 447 E.

Aluah, Landsch. in Afrika, Nubien, am Nil. Die E. sind Jakobschristen. Reich an Datteln, Pferden, Kameelen, Gold etc.

Alumkhan, St. in Hindostan, Punjab, r. am Indus. 30° 35′ n. Br., 70° 49′ ö. L. v. Grwch.

Alumparva, St. im brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, an der Küste von Coromandel. 12° 17′ n. Br., 80° 6′ ö. L. v. Grwch.

Alupka, Df. in Russland, Gouv. Taurien, in reizender Lage am Meere. Schloss, schöne Kirche; Südfrüchte, Weinbau; Alterthümer.

Aluschta, Tataren-Krchdf. in eur. Russland, Krim, Kr. Jalsa, v. Bergen umschlossen, früh. Festung. [1279 E.

Alustante, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. Molina,

Aluta, Alt, Olt, Oltul, 74 M. langer, aber wegen der vielen Stromschnellen nicht schiffbarer Nebenfl. der Donau; Quelle in den östl. Karpathen Siebenbürgens, Mdg. Nikopoli gegenüber.

Alva, Flck. in Portugal, Distr. Viseu, 540 E.

Alvah, Alva, 1) Df. in Schottland, Gfsch. Stirling, 3147 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Banff, 1467 E.

Alvaiazere, St. in Portugal, Distr. Leiria, 1708 E.

Alvalade, Flck. in Portugal, Distr. Beja, NW. bei Ourique, 1012 E.

Alvarado, Fl. und Hafenort im mejican. Staat Veracruz, am l. oder nördl. Ufer des Rio del Alvarado, unfern der Mdg. in den Golf. Das Klima ist ungesund; der Vomito prieto herrscht. Der Fl. Alvarado bildet in der Küstenebene die gr. Lagunen de Taguiapa und del Embarcadero und ergiesst sich in die Lagune del Madero, die mit dem Golf zusammenhängt. Schiffe, welche nicht über 13 F. tief gehen, können zur Fluthzeit die Barre vor der Mdg. überschreiten. Alv. hat eine Schiffswerfte.

Alvarcoil, St. im brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Prov. Carnatic, am Zusammenfl. des Potschi und Chitt.

Alvarens, Cahissara, kl. St. in Brasilien, Prov. Para, an der See und am Amazonenstrom. [3136 E.

Alvarès, Flck. in Portugal, Distr. Coimbra, SO. bei Arganil,

Alvarez, Fl. auf der Antilleninsel Cuba.

Alvaschein, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Albula, 148 E. (roman.), Schloss, ehem. Kloster.

Alvaston, Ortsch. in England, Gfsch. Derby, 558 E.

Alvechurch, Df. in England, Gfsch. Worcester, bei Birmingham, 1713 E. Alte Kirche mit Monumenten.

Alveley, Df. in England, Gfsch. Salop, am Severn, 882 E.

Alvellos, kl. St. in Brasilien, Prov. Para, am Caruay; die E. bauen Kakao, Copahu und Sassaparille, treiben Töpferei, Seidenweberei und Strohflechten.

Alven, Df. in Preussen, Rgbz. Minden Kr. Paderborn, 420 E.

Alveneu, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Albula, Kr. Belfort, 369 E. Starke kalte Schwefelquelle.

Alvensleben, 1) Marktflck. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 602 E. Kupferwerk, Vitriolhütte. 2) Df. ebd., 1040 E. Ziegelei, Steinbrüche. 3) **(Nieder-)**, Kolonie ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 161 E. 4) **(Ober-)**, Kolonie ebd., 221 E. [2) Flck. ebd., Distr. Guarda, 1132 E.

Alverca, 1) St. in Portugal, Distr. Lissabon, am Tejo, 1705 E.

Alverdiscott, Df. in England, Gfsch. Devon, 336 E.

Alverdissen, Flck. in Lippe-Detmold, A. Sternberg, 770 E. Schloss. [1729 E.

Alvére (St.), St. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac,

Alveringhem, Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, 2870 E. Fabrikthätigkeit. [A. Soltau, 101 E.

Alvern, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Fallingbostel,

Alvernia, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, Bez. Krzeszowice, 830 E. [299 E.

Alversdorf, Df. in Braunschweig, Kr., A. und bei Helmstedt,

Alvershausen, Alfershausen, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. und bei Greding, 390 E. [Wolbeck, 719 E.

Alverskirchen, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, bei

Alverstoke mit **Gosport**, Krchspl. und Flck. in England, Gfsch. Hants, 22,653 E. 2 Häfen, 2 Forts, Hospital.

Alverthorpe mit **Thornes**, Flck. in England, Gfsch. York, West-Riding, Krchspl. Wakefield, 8135 E. [150 E.

Alverzhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach,

Alves, Df. in Schottland, Gfsch. Elgin, 1010 E.

Alvescott, Df. in England, Gfsch. Oxford, 407 E.

Alveslohe, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Segeberg, Krchspl. Kaltenkirchen, bei Bramstädt, 964 E. [A. Springe, 511 E.

Alvesrode, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Wennigsen,

Alvesse, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Meinersen, 173 E. 2) Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Vechelde, 237 E. [Gfsch. Warwick, 844 E.

Alveston, 1) Df. in England, Gfsch. Gloucester, 841 E. 2) Df. ebd.,

Alvesund, Krchspl. auf einer Landzunge der Westküste von Norwegen, Söndre-Bergenhuus-Amt.

Alviano, Df. in Italien, Prov. Umbria, Distr. Terni, 931 E.

Alvie. Df. in Schottland, Gfsch. Inverness, 972 E.

Alvignac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, 717 E.

Alvignano, St. in Italien, Neapel, Prov. Caserta (Terra di Lavoro), Distr. Piedimonte, 3588 E.

Alvimare, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, 734 E. Eisenbahnstation.

Alvincz, Flck. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, an der Maros, 1600 E. Palast eines Bischofs.

Alvingham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 353 E.

Alvington (West-), Df. in England, Gfsch. Devon, 925 E.

Alvito, 1) St. in Portugal, Distr. Beja, 1805, Gem. 5334 E. 2) St. in Italien, Neapel, Prov. Caserta (Terra di Lavoro), Distr. Sora, 3985 E.

Alvoco, Flck. in Portugal, Distr. Guarda, 949 E.

Alvö, Insel an der Westküste Norwegens.

Alvörden, Bauersch. in Preussen, Lddr. Stade, A. Kehdingen-Freiburg, 500 E. [2157 E. Salzhandel.

Alvor, Flck. in Portugal, Distr. Faro, am glchn. Fl. u. am Meere,

Alwalton, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 342 E.

Alwur oder **Machery**, 1) ein Rajpoot-Staat in Hindostan, 27° 4′—28° 13′ n. Br., 76° 7′—77° 14′ ö. L. v. Grwch. mit 3573 engl. □M. Areal. Die Bewohner, Mewatti genannt, sind wild und grausam, auf 280,000 Seelen geschätzt. 2) Hptst. des glchn. Staats, am Fusse eines 1200 Schuh hohen Berges. Schlecht gebaut, mit Fort, 110 engl. M. SW. von Delhi. 27° 34′ n. Br., 76° 40′ ö. L. v. Grwch.

Alxing, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Erding, 118 E.

Alxnupönen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 534 E. 2) Ort ebd., Theil von Höven, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, 180 E.

Aly-Beg, kl. St. in asiat. Türkei, Sandschak und SO. bei Konien.

Alyre (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, 1116 E. 2) **A. ès Montagne** (St.), Df. ebd., 755 E.

Alyth, kl. St. in Schottland, Gfsch. Perth, 2106 E. Leinwandweberei und Wollspinnerei.

Alyunnoor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Madura, l. am Goondar. 9° 47′ n. Br., 78° 32′ ö. L. v. Grwch.

Alz, Fl. in Bayern, entspr. am Chiem-See und fliesst in den Inn.

Alzamora, Ort in Spanien, Prov. Lerida, Bez. u. P. Tremp, 559 E.

Alzano, 1) Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Tortona, 594 E. 2) **A. di sopra**, Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 574 E. 3) **A. di sotto**, **A. Maggiore**, Flck. ebd., 2436 E.

Alzate, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 1549 E. 2) Df. ebd., Piemont, Prov. u. Distr. Novara, 451 E.

Alzbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 638 E.

Alzen, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, 846 E.

Alzenau, 1) B.-A. in Bayern, Unterfranken, 5 □M., 18,848 E. 2) Flck. ebd., 1159 E. Schloss. P., Tel. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 377 E. 4) **(Ober- u. Nieder-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, 563 und 489 E. [rath, 280 E.

Alzenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, bei Ucke-

Alzenberg, Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Calw, Gem. Spesshard, 228 E.

Alzey, Kreisst. in Hessen, Rheinhessen, am Sulzbach, 5240 E. Manufakturen, Gerberei. P., Eb.- u. Tel.-St. Der gleichn. Kr. hat 35,854 E.

Alzgern, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Altötting, 704 E.

Alzingen, Df. in Lothringen, Kr. Bolchen, C. Busendorf, 463 E.

Alzo, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, SW. bei Tolosa, 600 E.

Alzon, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Le Vigan, 972 E.

Alzonne, St. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, 1468 E. Wollen- und Töpferwaaren. [von Miako.

Amabe, St. auf der japan. Insel Nipon, Fstth. Mikava, ONO.

Amacosa-Kaffern, Volk in Südafrika, an der Ostgrenze der Capkolonie, jenseit des grossen Fischflusses. Ackerbauer, Viehzüchter und fast sämmtlich Christen.

Amacou, 1) See in Brasilien, Prov. Rionegro, an der Grenze von Guiana. 2) Factorei der Franzosen in Westafrika, auf der Goldküste im Staate Fanti.

Amacz, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, 710 E.

Amada, St. in Afrika, Nubien, Land der Barabras. Ruinen eines altägyptischen Tempels.

Amadiah, feste St. in asiat. Türkei, im Lande der Kurden, auf einem Felsen. Handel mit Tabak und Galläpfeln. Mehrere Paläste zieren die in reizender Gegend liegende Stadt; ausserdem giebt es viele Moscheen, Schulen und 1 armen. Kloster. [Jeddo.

Amafa, St. auf der Ostseite der japan. Insel Nipon, SO. von

Amagasaki, St. auf der jap. Insel Nipon, SO. von Miako.

Amage, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 550 E.

Amager, **(Amak)**, dän. Insel dicht an Kopenhagen, wovon ein Theil darauf erbaut ist, u. dessen Gemüsegarten, 1,07 □M., 9191 E., die grösstentheils v. niederl. Kolonisten abstammen. Darauf die bedeut. Dörfer Dragör u. Kastrup.

Amaghi, Ort in Afrika, Sahara, zwischen Murzuk und Ain-el-Salah. [667 E.

Amagne, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei Rethel,

Amagney, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, bei Besançon, 572 E.

Amahoy, St. auf der Südküste der Molukkeninsel Ceram (Sirang), in glchn. Bai. 3° 26′ s. Br., 146° 50′ ö. L.

Amailloux, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. und bei Parthenay, 951 E. Granitbrüche.

Amakuki, **Amaxiki**, Hptst. auf der ionischen Insel Santa Maura, 6000 E. 15 griech. Kirchen. Schifffahrt und Handel; Oelbau, Südfrüchte. Die St. ist schlecht gebaut, wegen der Erdbeben von Holz, im Sommer wegen der Lagunen ungesund, und die beiden Häfen sind nur für kleine Fahrzeuge zugänglich; griech. Erzbischof. Auf e. Landzunge N. d. St. die Fest. St. Maura mit Kasernen u. Magazinen. [Jesuiten-Collegium.

Amakusa, japan. Insel mit einer St. Hatte einst ein blühendes

Amål, kl. St. in Schweden, Elfsborgslän, am Wetter-See, 1674 E. Handel mit Holz, Theer, Eisen, Schiefer u. A.

Amalfi, St. in Italien, Neapel, Prov. Principato citeriore, Distr. Salerno, am Meer, 6913 E. Seidenbau, Papiermühlen, Eisenwerke.

Amalia, Vitriolwerk in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, zu Schmelzdorf gehörig.

Amalienbad, eisenhaltiger Gesundbrunnen in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben. Dampfmühle.

Amalienberg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. u. bei Pürglitz, 260 E. [hofen, Ger.-Bez. Schrems, 1243 E.

Amaliendorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Waid-

Amaliengrund, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 119 E.

Amalienhof, 1) Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 435 E. Barchentweberei. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 484 E. [Beuthen, $\frac{1}{4}$ M. v. Myslowitz.

Amalienhütte, Hüttenwerk in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr.

Amalienruh, Lustschloss bei Meiningen in romantischer Waldgegend. [tenberg, 186 E.

Amalienthal, Koloniedf. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. War-

Amaliopolis, neue St. in Griechenl., Nom. Phthiotis u. Phokis, am Golf v. Volo, üb. 1000 E. Schiffbau, Handel.

Amallapoorum, St. in brit. Indien, Prsdsch. Madras, im Delta des Godavery. 16° 34′ n. Br., 82° 4′ ö. L. Grwch.

Amanabissi, Nebenfl. des Rio-Negro in Brasilien, entspr. im Sumpfsee Parime.

Amanahea, St. in Afrika, Goldküste, Hptst. eines Reiches gl. N., das den Ashantee's zinsbar ist. Engl. Fort.

Amanapoor, engl. Fest. und Militärstation auf der Insel Ceylon, im W. der Centralprov. mit glchn. Df.

Amanatok, Flck. in Russland, Gouv. Orenburg, Kr. Buguruslan.

Amance, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Aube, 568 E. Töpferei, Tuchmacherei. 2) Df. ebd., Dep. Meurthe, Arr. Nancy, 467 E. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, 974 E.

Amancey, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, 808 E.

Amancy, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, 788 E.

Amand (Saint), 1) Flck. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Malines, an der Schelde, 2800 E. Essigsiedereien, Gerberei, Wachskerzen, Weberkämme, Cichorien, Tuch- und Baumwollenweberei. 2) Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, 671 E. 3) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. St. Lô, 1253 E. 4) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Vitry le Français, 1125 E. 5) **A. sur Sèvre (St.)**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, 1770 E.

Amanda, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Allen, 1000 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Hancock, 1400 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Allen, am Big Auglaizefl., 800 E. [Sarlat, bei Montignac, 1018 E.

Amand de Coly (St.), Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr.

Amand de Vergt (St.), Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, 635 E.

Amand en Puisaye (St.), St. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, 2357 E. Eisenhammer, Ockergrube. [1245 E.

Amandin (St.), Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Murat,

Amand-Jartoudeix (St.), Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Bourganeuf, 708 E.

Amand les Eaux (St.), St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 10,369 E. Battist- und Leinweberei, Baumwollenmanufaktur, Gerberei, Fayence, Destillation, Salz- und Salpeterraffinerie, Baumwollspinnerei, Schiffbau, überhaupt äusserst thätiger Fabrikbetrieb; Mineralquellen nebst sehr besuchten Bädern; erheblicher Handel. [Arr. Bellac, 1350 E.

Amand Magnazeix (St.), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne,

Amand Mont Rond (St.), 1) Arr. in Frankreich, Dep. Cher, 51 □M. mit 11 Cant. 2) St. ebd., am Cher, 8757 E. Collegium, Civil- und Handelstribunal; Gerberei, Porzellanfabr., Weinbau, Handel mit Bauholz, Eisen, Wein, Wolle, Vieh, [4761 E.

Amandola, St. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Ascoli,

Amaneloe, Gem. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 3833 E.

Amanlis, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Villaine, Arr. Rennes, 2546 E.

Amans (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion, 1230 E. 2) Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Mende, 359 E. 3) Df. ebd., Aude, Arr. Castelnaudery, 372 E. 4) Df. ebd., Dep. Tarn-Garonne, Arr. Moissac, Cant. Montaigut, 452 E. 5) **A. de Pellagal (St.)**, Df. ebd., Cant. Lauzerte, 682 E.

Amans la Bastide (St.), **A.-Soult**, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, 2427 E. Irdene und Fayence-Waaren.

Amans-Valtoret (St.), Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, 1636 E. [Angoulême, 1696 E. Eb.-St.

Amant de Boixe (St.), Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr.

Amant de Bonnieure (St.), Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, 801 E. [Angoulème, 635 E.

Amant de Nouère (St.), Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr.

Amantea, St. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza (Calabria citer.), Distr. Paola, 4480 E. Altes festes Schloss.

Amant Roche Savine (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, 1832 E. Kupfer- und Bleigruben.

Amant Tallende (St.), St. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont, 1510 E. Papierfabrik. [Ostküste.

Amanubang, Staat und Ort auf der niederländ. Insel Timor,

Amanus, Gebirgskette in Syrien, an der Bucht von Alexandrette.

Amanweiler, Df. in Lothringen, Kr. u. bei Metz, 303 E. P., Tel.

Amapalla, St. in Central-Amerika, Honduras, am stillen Meer, auf d. Ins. Tigre im Golf von Fonseca. Vorzügl. Hafen.

Amapola, Hafenstadt in Honduras, an der Nordküste, seit 1. Febr. 1868 allen Nationen geöffnet.

Amarante, St. in Portugal, Distr. Torto, 1448 E.

Amarapura, (engl. **Ummerapura**), 1783 gegründete ehem. Hauptst. des Reiches Birma in Hinterindien, l. am Irawaddi, 1839 durch Erdbeben arg verwüstet 1857 verlassen.

Amarassie, St. und Küstenort der niederländ. Insel Timor.

Amarat, St. in Persien, Irak Adjemi, NO. von Jenawan.

Amarella, Geb. in Portugal, Prov. Duero e Minho, an der span. Grenze.

Amargos, Insel an der Küste von Chile, W. von Valdivia.

Amargura, die nördlichste der Freundschaftsinseln im stillen Meere. [bewohnt. 2) Flck. in der Türkei, bei Janina.

Amari, 1) Bez. auf der türk. Insel Kreta (Candia), von Abadioten

Amaribo, Fl. im franz. Guiana, der in den Ocean mündet.

Amarin (St.), St. u. Cant. in Oberelsass, Kr. Thann, 2243 E. Leinweberei, Bleichen, Maschinenfabrik. P., Tel.

Amaro, St. in Brasilien, Prov. und 9—10 M. NW. von Bahia. Einiger Handel. 2) Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr. Tolmezzo, am Tagliamento, 966 E.

Amaroni, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. II, Distr. Catanzaro, 1151 E. [vom Titicaca-See.

Amarumayu, Nebenfl. des Madeira in Brasilien, Quelle unfern

Amasegg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Weiz, Ger. Birkfeld, 272 E. [läuft sich meist in die Maremmen.

Amaseno, Fl. in Italien, Prov. Rom, Quellen bei Prassedi, ver-

Amasia, Amasieh, 1) Sandschak in asiat. Türkei, Kleinasien, von 160 □M., mit 200,000 E. 2) St. ebd., am Fl. Jeschil-Irmak, zwischen hohen Bergen, mit etwa 25,000 E. Leinwand, Seide, Salz, Wein und vortreffliche Früchte. Die einst glänzende und herrliche St. von 200,000 E. ist jetzt verfallen.

Amasserah, St. in asiat. Türkei, Anatolien, auf einer Landenge, an der Nordküste, am schwarzen Meer, mit zwei guten Häfen.

Amathonte, Df. in asiat. Türkei, auf der Insel Cypern, Südküste. Mit zahlreichen Ueberresten der alten St. Amathus.

Amatigue, St. in Central-Amerika, Guatemala, an der Bucht gl. N., in der Tiefe der Hondurasbai.

Amatitlan, 1) Dep. in Central-Amerika, Guatemala. Fruchtbares Thal. Cochenille, Seide, Früchte, Salz. 2) Gleichn. Hauptort S. bei N.-Guatemala. 3) gleichn. See ebd.

Amato, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. II, Distr. Catanzaro, 1524 E.

Amatofoa, Tofoa, Insel der Freundschaftsinseln.

Amatrice, St. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II, Distr. Cittaducale, 6304 E.

Amaxichi, s. Amakuki. [2660 E. Töpferei.

Amay, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Huy, an der Maas,

Amazeno, Flck. in Italien, Prov. Rom, Kr. Frosinone, 2381 E.

Amazoc, Amazoque, Flck. in Mejico, Staat Puebla, 7263 F. ü. M. Gut gebaut. Fabr. v. schönen Sporen u. Pferdegebissen.

Amazonas, 1) **Alto A.** Prov. v. Brasilien, nach Matto Grosso die grösste, im NW. des Reiches, am mittl. Marañon, stösst O. an die Prov. Grão Para, N. an Britisch Guyana, Venezuela u. Columbia, W. an Ecuador u. Peru, S. an Bolivia u. die Prov. Matto Grosso, 10° s. — 14° n. Br., 38—55° w. L. 28,600 □M. mit nur 42,600 E. Hauptst. Barra do Rio Negro. 2) Dep. v. Peru, im N. des Staates, in den östl. Cordilleren und am Marañon, grenzt an Ecuador, an die Dep. Caxamarca u. Libertad und an die Litoralprovinz Loreto, 28,000 E. Hauptst. Chacapoyas.

Amazonen-Strom, s. Marañon.

Amazuma, St. in Westafrika, am linken Ufer des Niger. 5° 10′ n. Br., 46° 10′ ö. L. [Tanney, 677 E.

Amazy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, bei

Ambach, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Neuburg, 207 E. 2) (**Ober-**), Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Scheinfeld, 118 E. 3) (**Nieder-**), Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Freising, 270 E. 4) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. St. Pölten, Ger.-Bez. Herzogenburg, 176, Gem. 423 E. 5) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr. O.-A. Neuenbürg, 497 E.

Ambacko, St. auf der Ostküste der Insel Celebes, an der Bai Tolo. 2° 20′ s. Br. [4000 E.

Ambalega, St. auf der Insel Madura, im Indischen Archipel,

Ambalema, Flck. in Südamerika, Columbia, Staat Cundinamarca, am Magdalena, über 9000 E. Vorzügl. Tabakbau. [2788 E.

Ambarès, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux,

Ambatiki, Insel im südl. stillen Ocean, von der Fiji-Gruppe, 500 E. 17° 47′ s. Br., 179° 11 w. L. v. Grwch.

Ambato, St. in Südamerika, Republ. Ecuador, Prov. Leon, 8000 F. ü. Meer, am Ufer d. glchn. Fl., 9—10,000 E., gut gebaut. Verf. v. gerühmtem Schuh- u. Backwerk. 1° 14′ s. Br., 61° 11′ w. L.

Ambaza, Insel in Afrika, Küste Zanguebar, nördl. von der Quilimance-Mündung. [Limoges, 2295 E. Drahtzieherei, Eb.-St.

Ambazac, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr.

Ambel, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, SW. bei Borja, 800 E.

Ambelakia, St. in europ. Türkei, Thessalien, im Thal Tempe, Sandschak Trikala, 6000 E. Rothes türk. Garn.

Ambenay, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, rechts an der Rille, 831 E. Leinwandhandel.

Amber, Ambeer, verfallene St. in Hindostan, St. Jeypoor. 26° 58′ n. Br., 75° 58′ ö. L. v. Grwch. [618 E.

Ambérac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême,

Amberg, 1) St. an der Vils in Bayern, Oberpfalz, 11,688 E. Gymnasium, Seminar, Hebammenschule, Gewehr- und Fayencefabrik, Eisenwerke. In der Nähe der Wallfahrtsort Mariahilf. P., Eb.-St., Tel. 2) B.-A. ebd., 24,825 E., umf. d. Landg. A. u. Vilseck. 3) **Aberg, Anberg**, Pfrdf. ebd., Schwaben, B.-A. Mindelheim, 442 E.

Ambergen, Df. in Oldenburg, A. Vechta, Gem. Goldenstedt, 283 (Bauersch. 324) E.

Ambergrees-Cay, schmale engl. Insel an der Ostküste von Yucatan, in der Hondurasbai. Farbeholzwälder.

Amberieu, Flck. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, 3047 E. Leinwand-, Leder- und Papierfabrik. [voux, 887 E.

Amberieux en Dombes, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Tré-

Amberley, Df. in England, Gfsch. Sussex, 456 E. [830 E.

Amberloup, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Bastogne,

Ambernac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, 1070 E.

Ambert, St. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, 7519 E. Handelsgericht, Leinen- und Wollmanufakturen, Bandfabr., Nadelfabr. 45° 33′ 4″ n. Br., 1° 24′ 12″ ö. L. v. Par.

Ambès, Flck. und Landspitze in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, am Zusammenfluss der Garonne und Dordogne, 1035 E. [3325 E.

Ambialet, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Villefranche,

Ambierle, Flck. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, 1995 E. Weinhandel, Granitbrüche.

Ambij, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 859 E.

Ambillou, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 1024 E. 2) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, 943 E.

Ambir, s. Amber. [642 E.

Ambite, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, Bez. Alcala de Henares,

Ambivere, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 769 E.

Ambla, ostind. Insel, Amboinagruppe, südöstl. von Buro.

Amblagnieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Tour du Pin, 1214 E.

Amblainville, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, 780 E.

Amblan, Fl. und Ort auf der Ostküste der Philippinen-Insel Negros (im asiat. Archipel), 3260 E. [300 E.

Amblar, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Cles, Ger.-Bez. Fondo,

Ambleben, s. Ampleben.

Amblecoat, Ortsch. in England, Gfsch. Stafford, 2613 E. Töpferei.

Ambleny, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, 1123 E.

Ambleside, St. in England, Gfsch. Westmoreland, an dem schönen See Winander-Meer, 1603 E. Wollzeugfabriken, Alterthümer.

Ambleston, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 524 E.

Ambleteuse, kl. Hafenst. in Frankreich, Dep. Pas-de-Calais, Arr. Boulogne, an der Mdg. des Slack, 696 E. Mit einem Hafen.

Ambleve, Nebenfl. der Ourthe in Belgien, der bei Spaa einen schönen Wasserfall bildet.

Ambleville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Cognac, 443 E. Vorzüglicher Weinbau. 2) Df. ebd., Dep. Seine-Oise, Arr. Mantes, 443 E. Stahlfabriken.

Amblie, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, 573 E.

Amblu, eine Insel der Philippinen.

Ambly, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 500 E.

Amboina, 13 □M. grosse Insel im indischen Meere, mit 50,000 E. Die Insel ist zwar voller Berge und Wälder, hat aber doch ein mildes Klima und ist gut bewässert. Sie gehört den Niederländern, und bildet mit mehreren benachbarten Inseln: Ceram, Buro, Amolu, Manipa, Kilan, Bonaa, Hanraca (Haroku), Saparua, Mussalaut u. a. die nach ihr benannte Residentschaft von 479 □M. u. 109,665 E. Hauptst. Amboina oder Ambon, auf der Ostseite der Insel, an einer tiefen Bucht, 13,000 E. 3° 41′ 41″ s. Br. und 145° 49′ 27″ ö. L. Die Holländer hatten 1683 bis 1830 den Gewürznelkenbaum auf A. beschränkt.

Amboise, St. in Frankreich, Dep. Indre-Loire, Arr. Tours, an der Loire am Einfl. der Masse, 4188 E. Festes Schloss, Stahl-, Feilen- und Gewehrfabr., mechan. Instrumente, Gerberei, Fussteppiche, Tuchmanufaktur, Handel.

Ambon', 1) Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, 1773 E. 2) Gr. und tiefer Hafen auf der NW.-Küste der Insel Borneo. Fort. [671 E. Rother Wein, eisenhaltige Quelle.

Ambonnay, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und bei Reims,

Amboor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, auf dem Wege von Bangalore nach Madras. 12° 47′ n. Br., 78° 47′ ö. L. v. Grwch.

Amboor droog, St. im brit. Ostindien, Prsdsch. Madras; Tabak-, Reisbau, Kokosnüsse. 12° 50′ n. Br., 78° 44 ö. L. v. Grwch.

Amboten, Krchspl. in Russland, Gouv. Kurland in schöner Gegend; Sieg der Deutschherren über die Litthauer, 1247.

Amboton, eine Insel der Philippinen, südl. von Mindanao.

Amboule, St. und Prov. auf der Insel Madagaskar. Heisse Quelle; Eisenbergwerk. 23° 30′ s. Br.

Amboy, 1) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oswego, 2825 E. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Fulton, 700 E. 3) **Perth**, in New-Jersey, s. Perth Amboy.

Ambrakia, 1) Demos in Griechenland, Nom. Akarnania u. Aetolia, Ep. Valtos, 3964 E. Fischerei u. Handel. 2) Demos ebd. (angrenzend), Ep. Trichonia, 1731 E.

Ambras, Amras, Dorfgemeinde und Schloss in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Innsbruck, am Inn, 1301 E. Berühmt durch die jetzt in Wien befindliche Sammlung von Münzen, Codices u. s. w.

Ambrault, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Issoudun, 924 E.

Ambre-Insel, kl. Gruppe im indischen Ozean, nördl. von Madagaskar. 12° 2′ s. Br. [1200 E.

Ambres, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und bei Lavaur,

Ambreuil (St.), Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, 499 E. [Fl. Mayenne, 2615 E.

Ambrières, Flck. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und am

Ambrim, Insel der Neu-Hebriden, Australien, 12 M. Umfang; fruchtbar und cultivirt. 16° 9′ 30″ s. Br., 167° 50′ ö. L. v. Grwch.

Ambringen (Ober- u. Unter-), 2 Dfr. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Staufen, Gem. Kirchhofen, 149 u. 197 E.

Ambriz, Fluss in Westafrika, Congo. Er fliesst aus einem See ab, ist reich an Schildkröten und hat an seiner Mdg. eine Station für kleine portugiesische Fahrzeuge.

Ambrogio (Sant'), 1) Flck. in Italien, Venetien, Prov. Verona, Distr. S. Pietro, an der Etsch, 3796 E. Mineralquelle und Bad. 2) Flck. ebd., Piemont, Prov. Turin, Distr. Susa, bei Avigliana, 1353 E. 3) Flck. ebd., Neapel, Prov. Caserta (Terra di Lavoro), Distr. Sora, 1211 E. 4) Df. ebd., Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 698 E.

Ambroix (St.), 1) kl. St. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, an der Cèze, 4645 E. Gerberei, Seidenspinnerei, Glashütte, Eb.-St. 2) Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Bourges, 994 E.

Ambronay, kl. St. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, 1728 E. Gerberei; ehemals berühmte Benediktiner-Abtei.

Ambrosden, 1) Df. in England, Gfsch. Oxford, 161 E. 2) Glchn. Krchspl., ebd., 871 E.

Ambrose, Insel im stillen Ozean, an der Küste von Chile, Prov. St. Jago. 26⁰ 21′ s. Br., 80⁰ 10′ w. L. v. Grwch.

Ambrozifalva, Df. in Ungarn, Com. Bekes-Csanad, bei Nagylak.

Ambrugeat, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, bei Meymac, 1025 E.

Ambul, Hauptort im Kngr. Cayor, in Afrika, Senegambien.

Ambulle, Hauptort der Ldsch. Monatenga auf der Insel Madagaskar.

Am-Busch, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 360 E.

Amden, Ammon, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Gaster, auf e. Berghöhe am Wallensee, 1371 E.

Amdoa, Prov. in Tübet, grenzt im O. an China, im S. an Tongking, im W. an Kahang und im N. an Kokonor.

Amdorf, 1) Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Stickhausen, 255 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, Dillkr., A. Herborn, 121 E.

Amé (St.), Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Remiremont, 931 E.

Ameca, Df. in Mejico, Staat Jalisco. Gold- u. Silbergruben.

Amecke, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, bei Ahlen, 403 E. 2) Ort ebd., Rgbz. und Kr. Arnsberg, bei Allendorf, 439 E. Eisenhammer.

Amedorf, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. und bei Neustadt, 194 E. 2) Df. ebd., Lddr. Stade, Kr., A. u. bei Verden, 245 E.

Ameergong, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. und 28 engl. M. von Bulloah. 22⁰ 55′ n. Br., 91⁰ 21′ ö. L. v. Grwch.

Ameergurh, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Belgaum. 16⁰ 2′ n. Br., 76⁰ 1′ ö. L. v. Grwch.

Ameglia, Flck. in Italien, Prov. Genua, Distr. Levante, auf einem Kalkhügel am Meer, 2021 E. [1317 E.

Ameide, Df. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland, am Leck,

Ameis, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Mistelbach, Ger.-Bez. Laa, 469, Gem. 718 E. [Gross-Weikersdorf, 204 E.

Ameisthal, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Krems, Gem.

Ameixial, Flck. in Portugal, Distr. Faro, 1268 E.

Ameke, s. Amecke.

Amel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 352 E. Schieferbrüche, Jahrmarkt. 2) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, 553 E.

Amelachi, Ort auf der griech. Insel Andros.

Ameland, Inselgemeinde in den Niederlanden, Prov. Friesland, mit 3 Dfrn., 2287 E. Schifffahrt, Fischerei. [dingen, 440 E.

Amelbruch, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrü-

Amelecourt, Df. in Lothringen, Kr. u. Cant. Salzburg, 199 E.

Amelen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 330 E.

Amelgatzen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. und bei Hameln, mit dem Dfe. Giebel, 395 E.

Amelia, 1) St. in Italien, Prov. Umbria, Distr. Terni, 7207 E. Vorzügliche Weintrauben. 2) Fruchtbare Insel bei Ost-Florida in Nordamerika, gehört seit 1817 zu den Ver.-St. 3) Gfsch. in Ver.-St., Virginien, im Ost-Distr., glchn. Hptst. darin. 4) **A.-Point**, Südspitze der südl. Insel des König-Georgs-Archipels an der Westküste von Ver.-St., Territ. Alaska.

Ameliasbourgh, brit. St. in Ober-Canada, Gfsch. Prinz Eduard, am Ontariosee.

Amélie les Bains, Df. in Frankreich, Dep. Ost-Pyrenäen, 1390 E. Berühmte warme Bäder, zum Theil mit römischer Fassung.

Amelinghausen, Df. in Preussen, Lddr., Kr. u. A. Lüneburg, 472 E. [Uslar, Gem. Nienover, 147 E.

Amelith, Spiegelglashütte in Preussen, Lddr. Hildesheim, A.

Ameln, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 332 E.

Amelreiching, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Innkr., Bez. Schärding, 280 E.

Amelsbüren, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, 1493 E.

Amelsen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Einbeck, 458 E.

Amelunxborn, Df. in Braunschweig, Kr. und bei Holzminden, A. Stadtoldendorf, Gem. Negenborn, 160 E. Schöne Klosterkirche mit Grabmälern. [Papiermühle.

Amelunxen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 911 E.

Amendingen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Memmingen, 447 E. Hopfenbau.

Amendolara, St. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza (Calabria cit.), Distr. Castrovillari, NO. von Cassano, 1629 E.

Amendorf, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Neustadt am Rübenberge, 140 E. [350 E.

Amenhorst, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum,

Ameni, grösste Insel der Lakediven, NO. von Aucutta.

Amenia, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Dutchess, 6000 E.

Ameno, Flck. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Novara, bei Orta, 1793 E.

Amens-Cave, Tropfsteinhöhle, in Ver.-St., Virginia. Viele Gänge und Hallen, wunderbare Versteinerungen.

Amer, St. in Spanien, Prov. Gerona, 2253 E.

Amera, bedeut. Fl. in Afrika, Land der Kaffern, entspr. aus dem schwarzen und weissen Teg. [794 E.

Amerang, Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Wasserburg,

Amerapura, s. Amarapura.

Amerbach, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Nördlingen, 392 E.

Amerdingen, Flck. in Bayern, Schwaben, B.-A. Nördlingen, 532 E.

American River, Fl. in Ver.-St., Californien, mündet bei Sacramento in den Sacramento. Schiffbar für kl. Dampfer auf 6 engl. M.

Americus, Flck. in Ver.-St., Georgien, Gfsch. Samter, am Muckalee, 3259 E. Lebh. Handel.

Amerika, der Westcontinent und Doppelerdtheil, wird durch zwei an Grösse nicht sehr verschiedene Riesenhalbinseln gebildet, welche durch eine langgestreckte Landenge und eine derselben gleichlaufende Inselkette verbunden sind, und erstreckt sich fast von Pol zu Pol durch alle Zonen. Ganz Amerika steht an Grösse weit über Afrika, nicht bedeutend unter Asien, so dass es mit den Inseln ungefähr den gleichen Inhalt hat wie Asien ohne die Inseln, aber grössere Entfernungen hat kein Erdtheil, selbst nicht der Doppelerdtheil Europa-Asien aufzuweisen.

Gegen N. ist es noch nicht vollständig bekannt, doch nimmt man als den nördlichsten Punkt des Festlandes in NO., ohne die an der Nordküste liegenden grossen Inseln zwischen 70⁰ und 80⁰ zu berücksichtigen, die Rodd-Bai an der Halbinsel Boothia Felix 73⁰ 54′ n. Br., 91⁰ 10′ w. L. v. Grwch., und als den südlichsten des Festlandes in Patagonien das Cap Froward 53⁰ 53′ 43″ s. Br., 71⁰ 18′ 17″ w. L. v. Gwrch. Der südlichste Punkt des Archipels an der südamerik. Südspitze, dem Feuerlande, liegt 55⁰ 58′ 41″ s. Br., 67⁰ 16′ 2″ w. L. v. Grwch. Amerika's Ausdehnung beträgt also in der geraden Länge über 2000 geogr. M., der Flächeninhalt 747,680 □M. od. 41,169,000 □Kilom.; der Continent von Nordamerika hat 373,000 □M., wovon 9400 □M. auf die Seen und etwa 66,000 auf sämmtliche Halbinseln kommen; Südamerika 323,000 □M., die Inseln etwas über 50,000 □M. Der ganze Küstenumfang beträgt 10,000 M. (Südamerika 3500 M., Nordamerika 6500 M.) Somit 69 bis 70 □M. auf 1 M. Küste. Durch den atlantischen Ocean ist Amerika im O. von der alten Welt (Europa und Afrika) getrennt, durch den stillen Ocean im W. von Asien und Australien; die geringste Breite des atlant. Meeres vom Cap S. Roque in Südamerika bis zum Cap Verd in Afrika beträgt 390 M., während das Ostkap Asiens vom Prinz-Wales-Cap Amerikas nur 7 M. entfernt ist.

Ausser dem Indianerstaat der Araucaner, dem Negerstaat auf Hayti u. dem diese Insel mit letzt. theilenden Mischlingsstaate San Domingo sind alle amerikanischen Staaten europäische Stiftungen, aus ursprünglichen Kolonien erwachsen; sie sind entweder selbstständige Staaten oder noch Kolonien europ. Mächte. Unter den ersteren befindet sich nur eine Monarchie, das Kaiserthum Brasilien; unter den Republiken ist die mächtigste die der Vereinigten Staaten von Nordamerika. In Mittelamerika liegen Mejico, Guatemala, San-Salvador, Honduras, Nicaragua und Costarica, in Südamerika Venezuela, Columbia, (früher Neu-Granada), Ecuador, Bolivia, Peru, Chile, Argentina Paraguay und Uruguay. Grossbritannien besitzt die Dominion of Canada und die Hudsonsbailänder in Nord-, einen Theil von Guyana in Südamerika und viele Inseln: Bermudas, Bahamas, Jamaica u. mehrere kleine Antillen, zus. 171,912 □M. mit 5,078,194 E., Frankreich einen Theil von Guyana, Guadeloupe, Martinique u. a. Inseln, 1702 □M. mit 335,366 E., Holland den Rest von Guyana u. Inseln, 2829 □M. mit 85,536 E., Dänemark Grönland, die Inseln S. Thomas, S. Croix u. S. Jean, 2205 □M. mit 47,646 E. Schweden S. Barthelemy, Spanien Cuba u. Portorico, 2327 □M. mit 2,060,870 E.

Die Gesammtbevölkerung Amerikas schätzt man auf 84,524,000 E., wovon 52 Mill. auf Nordamerika, 25½ Mill. auf Südamerika und 7 Mill. auf Westindien und Central-Amerika kommen. Die Urbevölkerung, vorzugsweise Indianer genannt, welche in viele einzelne Völkerschaften zerfallen, ist zum grössten Theil bereits verschwunden und geht allmählich ihrem gänzlichen Untergang entgegen. Die Anzahl der unabhängigen und barbarischen Indianer dürfte kaum 2 Mill. betragen, während die Mehrzahl der noch übrigen Indianer mit den Europäern zu neuen Völkern verwachsen ist, besonders in den Ländern, wo sie bereits ansässig und civilisirt waren, wie in Mejico, Central-Amerika, Columbia, Ecuador und Peru. Die Europäer oder Weissen bilden das tonangebende Element und die Hälfte der ganzen Bevölkerung Amerikas; die Indianer, freie und civilisirte zusammen, gegen ¼; die Neger, welche nur noch in Brasilien, und auch hier nicht mehr lange, Sklaven sind, ⅐. Den Rest bilden, ausser den in neuerer Zeit eingewanderten Ostasiaten, Mischlinge aus den drei Hauptrassen, Mestizen, Zambos, Mulatten. Die europäische Bevölkerung selbst theilt sich nach den Nationalitäten der ursprünglichen Europäer in zwei Hauptzweige: britische Nationalität, oder Anglo-Amerikaner im Norden und spanisch-portugiesische Nationalität oder Hispano-Amerikaner in der Mitte und im Süden. Ausser diesen Hauptnationalitäten, in deren Sprachen regiert wird, haben grössere Landstriche vorherrschend französische, deutsche und irische Bevölkerung, theils durch blosse Einwanderung, theils durch ursprüngliche Colonisation.

Gebirge, Gewässer. Das Hauptgebirge, die Cordilleren, oder auch Andes genannt, zieht sich in meridianaler Richtung durch den ganzen Erdtheil; mit dem Cap Horn beginnend geht diese grosse Kette über die Feuerlands-Inseln auf das Festland Südamerika über, und streicht nahe an der Westküste hin, 10—25 M. davon entfernt. Unter 33⁰ s. Br. treten drei Querjoche östlich in das Land, gegen das Gebiet des Rio de la Plata. Die Hauptkette geht fort, bis gegen den südlichen Wendekreis sich wieder Massen absondern landwärts nach Bolivia, Peru, Ecuador, die zunächst das Gebiet des Amazonenstroms bestimmen. Weiter nördlich bildet der östliche Gebirgszug die Wasserscheide zwischen dem Orinoco- und Magdalenenflusse; der westlichste an der Küste setzt sich zur Landenge von Panama fort, und der mittlere Gebirgszug scheidet das Gebiet des Magdalenen- und Caucaflusses. Die Hauptkette geht über jene Landenge nach Nordamerika hinüber, wo sich 20⁰ n. Br. wieder 3 Züge sondern. Der östlichste geht über den Norte und Arkansas, und endet als Ozarkgebirge am Zusammenfluss des Mississippi und Missouri; der zweite Zug streicht als der bedeutendste in NNW. zur Nordküste und endet am Mackenziefluss; der westliche Zug bleibt an der Westküste und geht bis zur Insel Álaschka. Die Länge des Hauptzuges beträgt etwa 1800 M., 1000 M. in Südamerika, 800 M. in Nordamerika. Die Kammhöhe wechselt zwischen 6 bis 14000 F., die höchsten Gipfel erreichen über 21000 F. Höhe. Bei Panama aber, wo sich nur Hügel von 500 F. finden, ist die Kette der Anden unterbrochen und zur Wohlthat für den Weltverkehr die Verbindung beider Oceane freigegeben. Durch die Richtung des Gebirges hat der Boden Amerikas überall dieselbe regelmässige Gestaltung; im W. eine schmale Küste, dicht daran die hohen Cordilleren, gegen O. unabsehbare Flächen mit einzelnen

Gebirgsgruppen. In den Anden finden sich eine grosse Menge thätiger und ruhender Vulkane, die höchsten und furchtbarsten in den Anden von Quito, Neugranada und Central-Amerika. Die bedeutendsten sind der Aconcagua in Chile, Gualatieri und Arequipa in Bolivia, Cotopaxi in Quito, Solima in Neugranada, Popocatepetl und Orizaba in Mejico.

Den grossartigen Verhältnissen der Gebirgs- und Ebenenbildung entspricht auch die Ausbildung des flüssigen Elements. Amerika hat die grössten Stromgebiete der Erde, den grössten Wasserreichthum, somit die grösste Continental-Bewässerung. Doch fliessen fast alle Gewässer dem atlant. Ocean zu, während der stille Ocean nur kurze Sturzbäche von dem nahen Hochgebirge empfängt. Die Ströme der Ostseite haben einen freien ungehemmten und zu jeder Zeit wirthbaren Lauf. Dies, ihre Schiffbarkeit, ihr steter Wasserreichthum, ihre langen Wasserstrassen und tiefen Verzweigungen, ihre niedrigen Wasserscheiden, mithin leichte Kanalisirung zweier verschiedener Stromgebiete, gibt den Strömen Amerikas eine hohe Bedeutung. Die Hauptströme sind:

Namen	Die Länge	Entwicklung	Stromgebiet
in Südamerika:			
Marannon	431 M.	750 M.	etwa 90,000 □M.
Orinoco	100 „	345 „	30,000 „
Rio de la Plata	330 „	460 „	72,000 „
San Francisco	? „	270 „	? „
Magdalenenstrom	137 „	150 „	4000 „
In Nordamerika:			
Mackenzie	225 M.	375 M.	? □M.
Columbia	90 „	200 „	(mdt. in d. st. Ocean)
Lorenzstrom	250 „	460 „	63,200 □M.
Mississippi	320 „	730 „	über 60,000 „
Rio del Norte	220 „	300 „	13,500 „

In Nordamerika liegt nördlich vom 40^0 bis zur Polar-Küste und westlich von den Rocky-Mountains und dem Mackenziefluss das grosse Gebiet von grossen und kleinen Seen; sie bilden gleichsam ein Netz, das durch die Abflüsse mit dem atlant. Ocean und dem Polarmeer in Verbindung steht. Die grösseren dieser Seen sind der Ontario-, Erie-, Huron-, Michigan-, Superior-, (Oberer-), Winipeg-, Deer-, Wollaston-, Athabasca-, Grosse Sklaven-, Colden-, Grosse Bären-See u. s. w. Südamerika hat solche grosse Seesysteme nicht, im Ganzen 910 □M.

Klima. Der Riesenbau Amerikas in die Länge und Höhe, verbunden mit der Schmalheit des Erdtheils und dem Wasserreichthum, geben dem amerikanischen Klima den Grundcharakter des Feuchten, welcher die ganze klimatische Skala von der grössten Hitze bis zur grössten Kälte durchläuft. Im Ganzen ist die Temperatur Amerikas weit niedriger als in der alten Welt und zwar im Süden und Norden feuchtkühl und in der Mitte feuchtheiss. Hierdurch wird zugleich die Bedingung gegeben, dass Amerika der Boden üppigsten Pflanzenwuchses und der Entwicklung der niedern Thierwelt ist. In den Tropengegenden wird die Hitze durch Passatwinde gemildert. Wenn aber die Passate aussetzen, so steigert sich dort die Temperatur bis zum Unerträglichen, und durch theilweise Ausdehnung einzelner Luftschichten werden jene westindischen Orkane verursacht, die alle Stürme auf der Erde an Heftigkeit übertreffen. Eigenthümlich ist ferner, dass Amerika von dem Gleicher aus nach beiden Seiten hin eine breitere Regenzone hat, als die alte Welt, dass die Zone der veränderlichen Niederschläge dagegen viel kleiner ist, und endlich die Eisregion am weitesten von den Polen aus entfernt liegt. Es ist gewiss eine ausserordentliche Erscheinung, dass man unter 38^0 s. Br. noch Palmengewächse trifft und 9^0 südlicher schon die Eisregion auftritt. Die Niederschläge finden auf der Nordwestküste fast das ganze Jahr hindurch statt, im Innern der Vereinigten Staaten im Winter und an deren Ostküste im Sommer. In Südamerika hat die Westküste im Gebiete des veränderlichen Niederschlags Winter-, die östliche ebenfalls Sommerregen, wogegen es an der Südspitze Amerikas und im Feuerlande das ganze Jahr mit einer Heftigkeit regnet und schneit, die an die Regenströme der Tropen erinnert. Ganz regenlos ist ein Theil der Küste von Peru und Bolivia, fast regenlos Alt-Californien und ein Küstenstrich Südamerikas westlich der kleinen Antillen. Die Ostküste von Nordamerika ist viel kälter als die Westküste von Europa. In Nordamerika nimmt von Osten nach Westen die Wärme zu; in Südamerika aber bewirkt der an der Westküste hinstreichende kalte Südpolar-Strom, dass die Ostküste wärmer ist als die Westküste. Nordamerika ist im Allgemeinen der Erdtheil der strengen Winter nach Art von Asien, und zugleich der minder warmen Sommer nach Art von Europa; es hat rauhere Frühjahre als dieses, aber schönere und mildere Herbste. Die meisten Uferstriche Amerikas sind endemischen Krankheiten ausgesetzt, namentlich herrscht das gelbe Fieber an den Küsten des Antillenmeeres. Wo der Seewind kräftig auftritt, wird der Gesundheitszustand besser und auf den Höhen im Innern ist die Luft sehr rein und gesund.

Die allgemeinen Hauptzüge der amerikanischen Natur, welche am entschiedensten in den Tropenländern sich zeigen, sind etwa folgende: weit verbreitete und grossartige vulkanische Thätigkeit in Ausbrüchen und Erdbeben; grosser Reichthum an Metallen, besonders Silber; bei den verschiedensten Klimaten reichliche Bewässerung und fruchtbarer Boden; ungeheure Wildnisse in Wald und Gras, überhaupt ausnehmend üppige Vegetation mit ausserordentlicher Entwicklung der niedern Thierwelt, besonders in der Insektenklasse, wogegen die höhere Klasse der Säugethiere auffallend zurücksteht. Gold, und besonders Silber fast im Ueberfluss, und fast alle andern Metalle und Mineralien, Eisen besonders in Brasilien und den Vereinigten Staaten, Kupfer in Südamerika, besonders in Chile, Diamanten in Brasilien u. s. w. Aus dem Pflanzenreiche: Tabak, Cacao, Vanille, Thee, Mais, Kartoffeln, Chinarinde, Zuckerahorn, Sassafras, Quassia, Farbhölzer; ferner Baumwolle, Kaffee, Reis, Hanf, Yams, Bataten, Wein u. s. w. Von Vierfüssern hat Amerika eigenthümlich: Sapajus und Sanguinchen, Faulthier, Gürtelthier, Ameisenbär, Vampyr, Shaxien, Opossum, surinamschen Aeneas, Stinkthier, Waschbär, Jaguar, Kuguar, Lama, Vicuña, Bison, Bisamstier, Tajassu, Tapir, Elennthier. — Von Vögeln: Condor, Pfefferfresser, Colibri, Ani, Curucuru, Bucco, Jupujaba, amerik. Nachtigall, Cardinal, Zugtaube, Curasso, Truthahn, amerik. Strauss, Palamedea, Mycteria, Cochlearia, Rhinochops, Ansinga, canadische Gans, Pinguin. — Von Amphibien und Reptilien: Verschiedene Arten von Schildkröten, Pipa, gehörnten Frosch, Alligator, Leguan, Klapper- und Karmoisinschlange. — Von Fischen: Zitteraal. — Von Insekten und Würmern: die Kochenille, Purpurmuschel, die prächtigsten Schnecken und Käfer, z. B. der Laternenträger u. s. w.

Die grössten Städte Amerikas sind: New-York mit fast einer Million, Philadelphia 674,000 E., Baltimore, New-Orleans, St. Louis, Cincinnati, Boston, Habanna auf Cuba, Mejico, Rio Janeiro u. Bahia in Brasilien, Buenos-Ayres, Lima, Quito u. s. w. Eisenbahnen hat ausser der kleinen aber wichtigen Panamabahn und mehreren kleinen Linien in Chile, La Plata und Brasilien nur das Unionsland, dessen grossartiges Eisenbahnsystem nächstens dem Erdumfang an Länge gleichkommen wird.

Ueber die einzelnen Länder Amerikas siehe die bezügl. Artikel.

Ameritsch, Df. in Serbien, Kr. Belgrad, Bez. Koszmaj, 417 E.

Amern, 1) **St. Anton**, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 1644 E. 2) **St. Georg**, Df. ebd., 1834 E. Leinwandhandel.

Amerongen, Flck. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, am Rhein, 2212 E.

Amersfoort, Hptst. eines Bez. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, an der Eem und am Fuss der Amersfoorter Berge, 13,199 E. Tuchmanufakturen, Seidenspinnereien, Bierbrauerei, Tabaksbau, Glasfabrik, Getreide-, Speditions- und Commissionshandel nach Amsterdam. [und Spitzenfabrikation.

Amersham, St. in England, Gfsch. Buckingham, 3030 E. Seiden-

Ames, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas-de-Calais, Arr. Béthune, Cant. Norrent-Fontes, 452 E. 2) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Athens, 1700 E.

Amesbury, 1) St. in England, Gfsch. Wilts, am Aron, 1138 E. In der Nähe der Stonehenge, Ueberrest eines Druidentempels. 2) St. in Ver.-St., Massachusetts, 5581 E. Schiffbau, Eisenwerk.

Amesdorf, Amstorf, Df. in Anhalt, Kr. Bernburg, an der Wipper, 532 E.

Amesegg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Birkfeld, 320 E.

Amesreith, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und bei Freistadt, 428 E.

Amesschlag, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Freistadt, Ger. Leonfelden, 220, Gem. 525 E.

Amethi, St. in Hindostan, Oude, Distr. Partabgarh, mit etwa 10,000 E. Kleines Fort. 26^0 8′ n. Br., 82^0 2′ ö. L. v. Grwch.

Ametla (la), Df. in Spanien, Prov. Barcellona, Bez. Granolleis, 882 E.

Amettes, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 495 E. [Seidenspinnerei, Wollweberei.

Ameyzieu, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bellac, 573 E.

Amezqueta, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, Bez. Tolosa, 1300 E. [sandig, unbewohnt; zu Abyssinien.

Amfila, Gruppe von 13 Inseln im rothen Meere; flach, öde,

Amfora, kl. Fl. in Oesterreich, Istrien, Gfsch. Görz; fällt bei Aquileja ins adriat. Meer.

Amfreville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, 786 E. 2) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Caen, Cant. Troarn, 533 E. 3) **A. sur Iton**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. und bei Louviers, 589 E. 4) **A.-la-Campagne**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Louviers, 709 E. Leinwand- und Seidenhandel. 5) **A.-la-Mi-Voie**, Df. ebd., Dep. Seine-infér., Arr. Rouen, 1254 E.

Amga, Fl. in asiat. Russland, Sibirien, entspr. in dem Geb. Stavonnoi-Jablonnoï, Gouv. Jakutsk; mündet in den Aldan.

Amhara, Plateauebene und Kngr. in Ostafrika, im Hochland u. Reich Habesch. Es umfasst die Prov.: Amhara, Begember, Belessen, Damot, Dembea, Foggora, Gojam, Kuara, Maitchah, Mennah, Tchelgah, Tcherkin. Hptst. ist Gondar. Die mittlere Höhe dieses reizenden Alpenlandes ist gegen 8000 F.

Amherst, 1) Distr. in Neuschottland, Gfsch. Cumberland. Meist von Irländern bevölkert. 2) Inselgruppe im gelben Meer. 34^0 30′ n. Br. und 142^0 35′ ö. L. 3) Insel im Ontariosee, die sonst Tonti hiess. 4) Insel im St. Lorenzgolf, die südlichste der Magdalenen, an der Ostküste Nordamerikas. 5) St. in Ver.-St., Massachusetts, Hampshire, 4035 E. 42^0 22′ 13″ n. Br., 54^0 52′ w. L. (72^0 31′ 36″ v. Grwch.) 6) St. ebd., New-York, Gfsch. Erie, 5000 E. 7) Gfsch. ebd., Virginien, Ost-Distr., glchn. Hptst. darin. 8) St. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Hillsborough, 2000 E. 9) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Lorain, 30 engl. M. SW. von Cleveland, 1800 E. 10) Brit. Ort in Asien, Burmanien, Prov. und auf der Küste von Martaban, 1400 E. Hafen. 16^0 4′ n. Br., 97^0 40′ ö. L. v. Grwch.

Amherstburg, Malden, St. in brit. Amerika, Ober-Canada, l. am Einfl. des Detroit in den Eriesee, unterhalb der St. Detroit, 2000 E.

Amice, afrik. Insel an der Küste von Mozambik, südl. vom Cap Delgado.

Amid, 1) Sandschak in der asiat. Türkei. 2) Hptst. desselben, auch Diar-Bekr genannt. Melonenbau. 3) Geb. in Afrika, Habesch.

Amieira, Flck. in Portugal, Distr. Portalegre, NW. bei Crato, 1241 E.

Amiens, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Somme, 192,698 E. In 10 Cantons. 2) St. ebd., 61,063 E. Bischof, Akademie, Gerichtstribunal, Handelsrath, schöne Kathedrale, Stadthaus, Kornhalle, Fischmarkt; Fabriken in Tapeten, Wollen- und Seidenzeugen. Zeugdruckereien und Bleichen, Vitriol- und grüne Seifenfabriken, 49^0 53′ 41″ n. Br., 0^0 2′ 4″ w. L. von Par.

Amigh, Amgh-Ar, St. in asiat. Türkei, am Wan-See.

Amigny Rouy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, 1090 E. Fayencefabrik. [Coulommiers, 960 E.

Amillis, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. und bei

Amilly, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis, 2093 E. Baumwollenspinnerei.

Alvignac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, 717 E.

Alvignano, St. in Italien, Neapel, Prov. Caserta (Terra di Lavoro), Distr. Piedimonte, 3588 E.

Alvimare, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, 734 E. Eisenbahnstation.

Alvincz, Flck. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, an der Maros, 1600 E. Palast eines Bischofs.

Alvingham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 353 E.

Alvington (West-), Df. in England, Gfsch. Devon, 925 E.

Alvito, 1) St. in Portugal, Distr. Beja, 1805, Gem. 5334 E. 2) St. in Italien, Neapel, Prov. Caserta (Terra di Lavoro), Distr. Sora, 3985 E.

Alvoco, Flck. in Portugal, Distr. Guarda, 949 E.

Alvö, Insel an der Westküste Norwegens.

Alvörden, Bauersch. in Preussen, Lddr. Stade, A. Kehdingen-Freiburg, 500 E.

Alvor, Flck. in Portugal, Distr. Faro, am glchn. Fl. u. am Meere, 2157 E. Salzhandel.

Alwalton, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 342 E.

Alwur oder **Machery**, 1) ein Rajpoot-Staat in Hindostan, 27° 4'—28° 13' n. Br., 76° 7'—77° 14' ö. L. v. Grwch. mit 3573 engl. □M. Areal. Die Bewohner, Mewatti genannt, sind wild und grausam, auf 280,000 Seelen geschätzt. 2) Hptst. des glchn. Staats, am Fusse eines 1200 Schuh hohen Berges. Schlecht gebaut, mit Fort, 110 engl. M. SW. von Delhi. 27° 34' n. Br., 76° 40' ö. L. v. Grwch.

Alxing, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Erding, 118 E.

Alxnupönen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 534 E. 2) Ort ebd., Theil von Höven, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, 180 E.

Aly-Beg, kl. St. in asiat. Türkei, Sandschak und SO. bei Konien.

Alyre (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, 1116 E. 2) **A. ès Montagne** (St.), Df. ebd., 755 E.

Alyth, kl. St. in Schottland, Gfsch. Perth, 2106 E. Leinwandweberei und Wollspinnerei.

Alyunnoor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Madura, l. am Goondar. 9° 47' n. Br., 78° 32' ö. L. v. Grwch.

Alz, Fl. in Bayern, entspr. am Chiem-See und fliesst in den Inn.

Alzamora, Ort in Spanien, Prov. Lerida, Bez. u. P. Tremp, 559 E.

Alzano, 1) Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Tortona, 594 E. 2) **A. di sopra**, Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 574 E. 3) **A. di sotto**, **A. Maggiore**, Flck. ebd., 2436 E.

Alzate, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 1549 E. 2) Df. ebd., Piemont, Prov. u. Distr. Novara, 451 E.

Alzbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 638 E.

Alzen, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, 846 E.

Alzenau, 1) B.-A. in Bayern, Unterfranken, 5 □M., 18,848 E. 2) Flck. ebd., 1159 E. Schloss. P., Tel. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 377 E. 4) (**Ober- u. Nieder-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, 563 und 489 E.

Alzenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, bei Uckerath, 280 E.

Alzenberg, Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Calw, Gem. Spesshard, 228 E.

Alzey, Kreisst. in Hessen, Rheinhessen, am Sulzbach, 5240 E. Manufakturen, Gerberei. P., Eb.- u. Tel.-St. Der gleichn. Kr. hat 35,854 E.

Alzgern, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Altötting, 704 E.

Alzingen, Df. in Lothringen, Kr. Bolchen, C. Busendorf, 463 E.

Alzo, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, SW. bei Tolosa, 600 E.

Alzon, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Le Vigan, 972 E.

Alzonne, St. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, 1468 E. Wollen- und Töpferwaaren.

Amabe, St. auf der japan. Insel Nipon, Fstth. Mikava, ONO. von Miako.

Amacosa-Kaffern, Volk in Südafrika, an der Ostgrenze der Capkolonie, jenseit des grossen Fischflusses. Ackerbauer, Viehzüchter und fast sämmtlich Christen.

Amacou, 1) See in Brasilien, Prov. Rionegro, an der Grenze von Guiana. 2) Factorei der Franzosen in Westafrika, auf der Goldküste im Staate Fanti.

Amacz, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, 710 E.

Amada, St. in Afrika, Nubien, Land der Barabras. Ruinen eines altägyptischen Tempels.

Amadiah, feste St. in asiat. Türkei, im Lande der Kurden, auf einem Felsen. Handel mit Tabak und Galläpfeln. Mehrere Paläste zieren die in reizender Gegend liegende Stadt; ausserdem giebt es viele Moscheen, Schulen und 1 armen. Kloster.

Amafa, St. auf der Ostseite der japan. Insel Nipon, SO. von Jeddo.

Amagasaki, St. auf der jap. Insel Nipon, SO. von Miako.

Amage, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 550 E.

Amager, (**Amak**), dän. Insel dicht an Kopenhagen, wovon ein Theil darauf erbaut ist, u. dessen Gemüsegarten, 1,07 □M., 9191 E., die grösstentheils v. niederl. Kolonisten abstammen. Darauf die bedeut. Dörfer Dragör u. Kastrup.

Amaghi, Ort in Afrika, Sahara, zwischen Murzuk und Ain-el-Salah.

Amagne, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei Rethel, 667 E.

Amagney, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, bei Besançon, 572 E.

Amahoy, St. auf der Südküste der Molukkeninsel Ceram (Sirang), in glchn. Bai. 3° 26' s. Br., 146° 50' ö. L.

Amailloux, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. und bei Parthenay, 951 E. Granitbrüche.

Amakuki, **Amaxiki**, Hptst. auf der ionischen Insel Santa Maura, 6000 E. 15 griech. Kirchen. Schifffahrt und Handel; Oelbau, Südfrüchte. Die St. ist schlecht gebaut, wegen der Erdbeben von Holz, im Sommer wegen der Lagunen ungesund, und die beiden Häfen sind nur für kleine Fahrzeuge zugänglich; griech. Erzbischof. Auf e. Landzunge N. d. St. die Fest. St. Maura mit Kasernen u. Magazinen.

Amakusa, japan. Insel mit einer St. Hatte einst ein blühendes Jesuiten-Collegium.

Amål, kl. St. in Schweden, Elfsborgslän, am Wetter-See, 1674 E. Handel mit Holz, Theer, Eisen, Schiefer u. A.

Amalfi, St. in Italien, Neapel, Prov. Principato citeriore, Distr. Salerno, am Meer, 6913 E. Seidenbau, Papiermühlen, Eisenwerke.

Amalia, Vitriolwerk in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, zu Schmelzdorf gehörig.

Amalienbad, eisenhaltiger Gesundbrunnen in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben. Dampfmühle.

Amalienberg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. u. bei Pürglitz, 260 E.

Amaliendorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Waidhofen, Ger.-Bez. Schrems, 1243 E.

Amaliengrund, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 119 E.

Amalienhof, 1) Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 435 E. Barchentweberei. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 484 E.

Amalienhütte, Hüttenwerk in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 1/4 M. v. Myslowitz.

Amalienruh, Lustschloss bei Meiningen in romantischer Waldgegend.

Amalienthal, Koloniedf. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 186 E.

Amaliopolis, neue St. in Griechenl., Nom. Phthiotis u. Phokis, am Golf v. Volo, üb. 1000 E. Schiffbau, Handel.

Amallapoorum, St. in brit. Indien, Prsdsch. Madras, im Delta des Godavery. 16° 34' n. Br., 82° 4' ö. L. Grwch.

Amanabissi, Nebenfl. des Rio-Negro in Brasilien, entspr. im Sumpfsee Parime.

Amanahea, St. in Afrika, Goldküste, Hptst. eines Reiches gl. N., das den Ashantee's zinsbar ist. Engl. Fort.

Amanapoor, engl. Fest. und Militärstation auf der Insel Ceylon, im W. der Centralprov. mit glchn. Df.

Amanatok, Flck. in Russland, Gouv. Orenburg, Kr. Buguruslan.

Amance, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Aube, 568 E. Töpferei, Tuchmacherei. 2) Df. ebd., Dep. Meurthe, Arr. Nancy, 467 E. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, 974 E.

Amancey, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, 808 E.

Amancy, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, 788 E.

Amand (Saint), 1) Flck. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Malines, an der Schelde, 2800 E. Essigsiedereien, Gerberei, Wachskerzen, Weberkämme, Cichorien, Tuch- und Baumwollenweberei. 2) Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, 671 E. 3) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. St. Lô, 1253 E. 4) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Vitry le Français, 1125 E. 5) **A. sur Sèvre (St.)**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, 1770 E.

Amanda, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Allen, 1000 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Hancock, 1400 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Allen, am Big Auglaizefl., 800 E.

Amand de Coly (St.), Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei Montignac, 1018 E.

Amand de Vergt (St.), Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, 635 E.

Amand en Puisaye (St.), St. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, 2357 E. Eisenhammer, Ockergrube.

Amandin (St.), Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Murat, 1245 E.

Amand-Jartoudeix (St.), Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Bourganeuf, 708 E.

Amand les Eaux (St.), St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 10,369 E. Battist- und Leinweberei, Baumwollenmanufaktur, Gerberei, Fayence, Destillation, Salz- und Salpeterraffinerie, Baumwollspinnerei, Schiffbau, überhaupt äusserst thätiger Fabrikbetrieb; Mineralquellen nebst sehr besuchten Bädern; erheblicher Handel.

Amand Magnazeix (St.), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, 1350 E.

Amand Mont Rond (St.), 1) Arr. in Frankreich, Dep. Cher, 51 □M. mit 11 Cant. 2) St. ebd., am Cher, 8757 E. Collegium, Civil- und Handelstribunal; Gerberei, Porzellanfabr., Weinbau, Handel mit Bauholz, Eisen, Wein, Wolle, Vieh,

Amandola, St. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Ascoli, 4761 E.

Amaneloe, Gem. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 3833 E.

Amanlis, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Villaine, Arr. Rennes, 2546 E.

Amans (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion, 1230 E. 2) Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Mende, 359 E. 3) Df. ebd., Aude, Arr. Castelnaudery, 372 E. 4) Df. ebd., Dep. Tarn-Garonne, Arr. Moissac, Cant. Montaigut, 452 E. 5) **A. de Pellagal (St.)**, Df. ebd., Cant. Lauzerte, 682 E.

Amans la Bastide (St.), **A.-Soult**, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, 2427 E. Irdene und Fayence-Waaren.

Amans-Valtoret (St.), Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, 1636 E.

Amant de Boixe (St.), Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, 1696 E. Eb.-St.

Amant de Bonnieure (St.), Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, 801 E.

Amant de Nouère (St.), Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulème, 635 E.

Amantea, St. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza (Calabria citer.), Distr. Paola, 4480 E. Altes festes Schloss.

Amant Roche Savine (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, 1832 E. Kupfer- und Bleigruben.

Amant Tallende (St.), St. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont, 1510 E. Papierfabrik.

Amanubang, Staat und Ort auf der niederländ. Insel Timor, Ostküste.

Amanus, Gebirgskette in Syrien, an der Bucht von Alexandrette.

Amanweiler, Df. in Lothringen, Kr. u. bei Metz, 303 E. P., Tel.

Amapalla, St. in Central-Amerika, Honduras, am stillen Meer, auf d. Ins. Tigre im Golf von Fonseca. Vorzügl. Hafen.

Amapola, Hafenstadt in Honduras, an der Nordküste, seit 1. Febr. 1868 allen Nationen geöffnet.

Amarante, St. in Portugal, Distr. Torto, 1448 E.

Amarapura, (engl. **Ummerapura**), 1783 gegründete ehem. Hauptst. des Reiches Birma in Hinterindien, l. am Irawaddi, 1839 durch Erdbeben arg verwüstet 1857 verlassen.

Amarassie, St. und Küstenort der niederländ. Insel Timor.

Amarat, St. in Persien, Irak Adjemi, NO. von Jenawan.

Amarella, Geb. in Portugal, Prov. Duero e Minho, an der span. Grenze.

Amargos, Insel an der Küste von Chile, W. von Valdivia.

Amargura, die nördlichste der Freundschaftsinseln im stillen Meere. [bewohnt. 2) Flck. in der Türkei, bei Janina.

Amari, 1) Bez. auf der türk. Insel Kreta (Candia), von Abadioten

Amaribo, Fl. im franz. Guiana, der in den Ocean mündet.

Amarin (St.), St. u. Cant. in Oberelsass, Kr. Thann, 2243 E. Leinweberei, Bleichen, Maschinenfabrik. P., Tel.

Amaro, St. in Brasilien, Prov. und 9—10 M. NW. von Bahia. Einiger Handel. 2) Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr. Tolmezzo, am Tagliamento, 966 E.

Amaroni, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. II, Distr. Catanzaro, 1151 E. [vom Titicaca-See.

Amarumayu, Nebenfl. des Madeira in Brasilien, Quelle unfern

Amasegg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Weiz, Ger. Birkfeld, 272 E. [läuft sich meist in die Maremmen.

Amaseno, Fl. in Italien, Prov. Rom, Quellen bei Prassedi, ver-

Amasia, Amasieh, 1) Sandschak in asiat. Türkei, Kleinasien, von 160 □M., mit 200,000 E. 2) St. ebd., am Fl. Jeschil-Irmak, zwischen hohen Bergen, mit etwa 25,000 E. Leinwand, Seide, Salz, Wein und vortreffliche Früchte. Die einst glänzende und herrliche St. von 200,000 E. ist jetzt verfallen.

Amasserah, St. in asiat. Türkei, Anatolien, auf einer Landenge, an der Nordküste, am schwarzen Meer, mit zwei guten Häfen.

Amathonte, Df. in asiat. Türkei, auf der Insel Cypern, Südküste. Mit zahlreichen Ueberresten der alten St. Amathus.

Amatigue, St. in Central-Amerika, Guatemala, an der Bucht gl. N., in der Tiefe der Hondurasbai.

Amatitlan, 1) Dep. in Central-Amerika, Guatemala. Fruchtbares Thal. Cochenille, Seide, Früchte, Salz. 2) Gleichn. Hauptort S. bei N.-Guatemala. 3) gleichn. See ebd.

Amato, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. II, Distr. Catanzaro, 1524 E.

Amatofoa, Tofoa, Insel der Freundschaftsinseln.

Amatrice, St. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II, Distr. Cittaducale, 6304 E.

Amaxichi, s. Amakuki. [2660 E. Töpferei.

Amay, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Huy, an der Maas,

Amazeno, Flck. in Italien, Prov. Rom, Kr. Frosinone, 2381 E.

Amazoc, Amazoque, Flck. in Mejico, Staat Puebla, 7263 F. ü. M. Gut gebaut. Fabr. v. schönen Sporen u. Pferdegebissen.

Amazonas, 1) **Alto A.** Prov. v. Brasilien, nach Matto Grosso die grösste, im NW. des Reiches, am mittl. Marañon, stösst O. an die Prov. Grão Para, N. an Britisch Guyana, Venezuela u. Columbia, W. an Ecuador u. Peru, S. an Bolivia u. die Prov. Matto Grosso, 10⁰ s. — 14⁰ n. Br., 38—55⁰ w. L. 28,600 □M. mit nur 42,600 E. Hauptst. Barra do Rio Negro. 2) Dep. v. Peru, im N. des Staates, in den östl. Cordilleren und am Marañon, grenzt an Ecuador, an die Dep. Caxamarca u. Libertad und an die Litoralprovinz Loreto, 26,000 E. Hauptst. Chacapoyas.

Amazonen-Strom, s. Marañon.

Amazuma, St. in Westafrika, am linken Ufer des Niger. 5⁰ 10′ n. Br., 46⁰ 10′ ö. L. [Tanney, 677 E.

Amazy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, bei

Ambach, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Neuburg, 207 E. 2) **(Ober-)**, Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Scheinfeld, 118 E. 3) **(Nieder-)**, Df. ebd., Oberbayern, Bez.-A. Freising, 270 E. 4) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. St. Pölten, Ger.-Bez. Herzogenburg, 176, Gem. 423 E. 5) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr. O.-A. Neuenbürg, 497 E.

Ambacko, St. auf der Ostküste der Insel Celebes, an der Bai Tolo. 2⁰ 20′ s. Br. [4000 E.

Ambalega, St. auf der Insel Madura, im Indischen Archipel,

Ambalema, Flck. in Südamerika, Columbia, Staat Cundinamarca, am Magdalena, über 9000 E. Vorzügl. Tabakbau. [2788 E.

Ambarès, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux,

Ambatiki, Insel im südl. stillen Ocean, von der Fiji-Gruppe, 500 E. 17⁰ 47′ s. Br., 179⁰ 11 w. L. v. Grwch.

Ambato, St. in Südamerika, Republ. Ecuador, Prov. Leon, 8000 F. ü. Meer, am Ufer d. glchn. Fl., 9—10,000 E., gut gebaut. Verf. v. gerühmtem Schuh- u. Backwerk. 1⁰ 14′ s. Br., 61⁰ 11′ w. L.

Ambaza, Insel in Afrika, Küste Zanguebar, nördl. von der Quilimance-Mündung. [Limoges, 2295 E. Drahtzieherei, Eb.-St.

Ambazac, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr.

Ambel, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, SW. bei Borja, 800 E.

Ambelakia, St. in europ. Türkei, Thessalien, im Thal Tempe, Sandschak Trikala, 6000 E. Rothes türk. Garn.

Ambenay, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, rechts an der Rille, 831 E. Leinwandhandel.

Amber, Ambeer, verfallene St. in Hindostan, St. Jeypoor. 26⁰ 58′ n. Br., 75⁰ 58′ ö. L. v. Grwch. [618 E.

Ambérac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême,

Amberg, 1) St. an der Vils in Bayern, Oberpfalz, 11,688 E. Gymnasium, Seminar, Hebammenschule, Gewehr- und Fayencefabrik, Eisenwerke. In der Nähe der Wallfahrtsort Mariahilf. P., Eb.-St., Tel. 2) B.-A. ebd., 24,825 E., umf. d. Landg. A. u. Vilseck. 3) **Aberg, Anberg**, Pfrdf. ebd., Schwaben, B.-A. Mindelheim, 442 E.

Ambergen, Df. in Oldenburg, A. Vechta, Gem. Goldenstedt, 383 (Bauersch. 324) E.

Ambergrees-Cay, schmale engl. Insel an der Ostküste von Yucatan, in der Hondurasbai. Farbeholzwälder.

Amberieu, Flck. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, 3047 E. Leinwand-, Leder- und Papierfabrik. [voux, 887 E.

Amberieux en Dombes, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Tré-

Amberley, Df. in England, Gfsch. Sussex, 456 E. [830 E.

Amberloup, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Bastogne,

Ambernac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, 1070 E.

Ambert, St. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, 7519 E. Handelsgericht, Leinen- und Wollmanufakturen, Bandfabr., Nadelfabr. 45⁰ 33′ 4″ n. Br., 1⁰ 24′ 12″ ö. L. v. Par.

Ambès, Flck. und Landspitze in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, am Zusammenfluss der Garonne und Dordogne, 1035 E. [3325 E.

Ambialet, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Villefranche,

Ambierle, Flck. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, 1995 E. Weinhandel, Granitbrüche.

Ambij, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 859 E.

Ambillou, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 1024 E. 2) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, 943 E.

Ambir, s. Amber. [642 E.

Ambite, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, Bez. Alcala de Henares,

Ambivere, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 769 E.

Ambla, ostind. Insel, Amboinagruppe, südöstl. von Buro.

Amblagnieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Tour du Pin, 1214 E.

Amblainville, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, 780 E.

Amblan, Fl. und Ort auf der Ostküste der Philippinen-Insel Negros (im asiat. Archipel), 3260 E. [300 E.

Amblar, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Cles, Ger.-Bez. Fondo,

Ambleben, s. Ampleben.

Amblecoat, Ortsch. in England, Gfsch. Stafford, 2613 E. Töpferei.

Ambleny, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, 1123 E.

Ambleside, St. in England, Gfsch. Westmoreland, an dem schönen See Winander-Meer, 1603 E. Wollzeugfabriken, Alterthümer.

Ambleston, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 524 E.

Ambleteuse, kl. Hafenst. in Frankreich, Dep. Pas-de-Calais, Arr. Boulogne, an der Mdg. des Slack, 696 E. Mit einem Hafen.

Ambleve, Nebenfl. der Ourthe in Belgien, der bei Spaa einen schönen Wasserfall bildet.

Ambleville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Cognac, 443 E. Vorzüglicher Weinbau. 2) Df. ebd., Dep. Seine-Oise, Arr. Mantes, 443 E. Stahlfabriken.

Amblie, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, 573 E.

Amblu, eine Insel der Philippinen.

Ambly, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 500 E.

Amboina, 13 □M. grosse Insel im indischen Meere, mit 50,000 E. Die Insel ist zwar voller Berge und Wälder, hat aber doch ein mildes Klima und ist gut bewässert. Sie gehört den Niederländern, und bildet mit mehreren benachbarten Inseln: Ceram, Buro, Amolu, Manipa, Kilan, Bonaa, Hanraca (Haroku), Saparua, Mussalaut u. a. die nach ihr benannte Residentschaft von 479 □M. u. 109,665 E. Hauptst. Amboina oder Ambon, auf der Ostseite der Insel, an einer tiefen Bucht, 13,000 E. 3⁰ 41′ 41″ s. Br. und 145⁰ 49′ 27″ ö. L. Die Holländer hatten 1683 bis 1830 den Gewürznelkenbaum auf A. beschränkt.

Amboise, St. in Frankreich, Dep. Indre-Loire, Arr. Tours, an der Loire am Einfl. der Masse, 4188 E. Festes Schloss, Stahl-, Feilen- und Gewehrfabr., mechan. Instrumente, Gerberei, Fussteppiche, Tuchmanufaktur, Handel.

Ambon', 1) Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, 1773 E. 2) Gr. und tiefer Hafen auf der NW.-Küste der Insel Borneo. Fort. [671 E. Rother Wein, eisenhaltige Quelle.

Ambonnay, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und bei Reims,

Amboor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, auf dem Wege von Bangalore nach Madras. 12⁰ 47′ n. Br., 78⁰ 47′ ö. L. v. Grwch.

Amboor droog, St. im brit. Ostindien, Prsdsch. Madras; Tabak-, Reisbau, Kokosnüsse. 12⁰ 50′ n. Br., 78⁰ 44 ö. L. v. Grwch.

Amboten, Krchspl. in Russland, Gouv. Kurland in schöner Gegend; Sieg der Deutschherren über die Litthauer, 1247.

Amboton, eine Insel der Philippinen, südl. von Mindanao.

Amboule, St. und Prov. auf der Insel Madagaskar. Heisse Quelle; Eisenbergwerk. 23⁰ 30′ s. Br.

Amboy, 1) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oswego, 2825 E. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Fulton, 700 E. 3) **Perth**, in New-Jersey, s. Perth Amboy.

Ambrakia, 1) Demos in Griechenland, Nom. Akarnania u. Aetolia, Ep. Valtos, 3964 E. Fischerei u. Handel. 2) Demos ebd. (angrenzend), Ep. Trichonia, 1731 E.

Ambras, Amras, Dorfgemeinde und Schloss in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Innsbruck, am Inn, 1301 E. Berühmt durch die jetzt in Wien befindliche Sammlung von Münzen, Codices u. s. w.

Ambrault, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Issoudun, 924 E.

Ambre-Insel, kl. Gruppe im indischen Ozean, nördl. von Madagaskar. 12⁰ 2′ s. Br. [1200 E.

Ambres, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und bei Lavaur,

Ambreuil (St.), Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, 499 E. [Fl. Mayenne, 2615 E.

Ambrières, Flck. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und am

Ambrim, Insel der Neu-Hebriden, Australien, 12 M. Umfang; fruchtbar und cultivirt. 16⁰ 9′ 30″ s. Br., 167⁰ 50′ ö. L. v. Grwch.

Ambringen (Ober- u. Unter-), 2 Dfr. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Staufen, Gem. Kirchhofen, 149 u. 197 E.

Ambriz, Fluss in Westafrika, Congo. Er fliesst aus einem See ab, ist reich an Schildkröten und hat an seiner Mdg. eine Station für kleine portugiesische Fahrzeuge.

Ambrogio (Sant'), 1) Flck. in Italien, Venetien, Prov. Verona, Distr. S. Pietro, an der Etsch, 3796 E. Mineralquelle und Bad. 2) Flck. ebd., Piemont, Prov. Turin, Distr. Susa, bei Avigliana, 1353 E. 3) Flck. ebd., Neapel, Prov. Caserta (Terra di Lavoro), Distr. Sora, 1211 E. 4) Df. ebd., Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 698 E.

Ambroix (St.), 1) kl. St. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, an der Cèze, 4645 E. Gerberei, Seidenspinnerei, Glashütte, Eb.-St. 2) Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Bourges, 994 E.

Ambronay, kl. St. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, 1728 E. Gerberei; ehemals berühmte Benediktiner-Abtei.

Ambrosden, 1) Df. in England, Gfsch. Oxford, 161 E. 2) Glchn. Krchspl., ebd., 871 E.

Ambrose, Insel im stillen Ozean, an der Küste von Chile, Prov. St. Jago. 26° 21′ s. Br., 80° 10′ w. L. v. Grwch.

Ambrozifalva, Df. in Ungarn, Com. Bekes-Csanad, bei Nagylak.

Ambrugeat, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, bei Meymac, 1025 E.

Ambul, Hauptort im Kngr. Cayor, in Afrika, Senegambien.

Ambulle, Hauptort der Ldsch. Monatenga auf der Insel Madagäskar.

Am-Busch, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 360 E.

Amden, Ammon, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Gaster, auf e. Berghöhe am Wallensee, 1371 E.

Amdoa, Prov. in Tübet, grenzt im O. an China, im S. an Tongking, im W. an Kahang und im N. an Kokonor.

Amdorf, 1) Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Stickhausen, 255 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, Dillkr., A. Herborn, 121 E.

Amé (St.), Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Remiremont, 931 E.

Ameca, Df. in Mejico, Staat Jalisco. Gold- u. Silbergruben.

Amecke, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, bei Ahlen, 403 E. 2) Ort ebd., Rgbz. und Kr. Arnsberg, bei Allendorf, 439 E. Eisenhammer.

Amedorf, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. und bei Neustadt, 194 E. 2) Df. ebd., Lddr. Stade, Kr., A. u. bei Verden, 245 E.

Ameergong, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. und 28 engl. M. von Bulloah. 22° 55′ n. Br., 91° 21′ ö. L. v. Grwch.

Ameergurh, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Belgaum. 16° 2′ n. Br., 76° 1′ ö. L. v. Grwch.

Ameglia, Flck. in Italien, Prov. Genua, Distr. Levante, auf einem Kalkhügel am Meer, 2021 E.

Ameide, Df. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland, am Leck, [1317 E.

Ameis, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Mistelbach, Ger.-Bez. Laa, 469, Gem. 718 E.

Ameisthal, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Krems, Gem. [Gross-Weikersdorf, 204 E.

Ameixial, Flck. in Portugal, Distr. Faro, 1268 E.

Ameke, s. Amecke.

Amel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 352 E. Schieferbrüche, Jahrmarkt. 2) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, 553 E.

Amelachi, Ort auf der griech. Insel Andros.

Ameland, Inselgemeinde in den Niederlanden, Prov. Friesland, mit 3 Dfrn., 2287 E. Schifffahrt, Fischerei.

Amelbruch, Df. in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrü[dingen, 440 E.

Amelecourt, Df. in Lothringen, Kr. u. Cant. Salzburg, 199 E.

Amelen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 330 E.

Amelgatzen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. und bei Hameln, mit dem Dfe. Giebel, 395 E.

Amelia, 1) St. in Italien, Prov. Umbria, Distr. Terni, 7207 E. Vorzügliche Weintrauben. 2) Fruchtbare Insel bei Ost-Florida in Nordamerika, gehört seit 1817 zu den Ver.-St. 3) Gfsch. in Ver.-St., Virginien, im Ost-Distr., glchn. Hptst. darin. 4) **A.-Point**, Südspitze der südl. Insel des König-Georgs-Archipels an der Westküste von Ver.-St., Territ. Alaska.

Ameliasbourgh, brit. St. in Ober-Canada, Gfsch. Prinz Eduard, am Ontariosee.

Amélie les Bains, Df. in Frankreich, Dep. Ost-Pyrenäen, 1390 E. Berühmte warme Bäder, zum Theil mit römischer Fassung.

Amelinghausen, Df. in Preussen, Lddr., Kr. u. A. Lüneburg, 472 E.

Amelith, Spiegelglashütte in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. [Uslar, Gem. Nienover, 147 E.

Ameln, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 332 E.

Amelreiching, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Innkr., Bez. Schärding, 280 E.

Amelsbüren, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, 1493 E.

Amelsen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Einbeck, 458 E.

Amelunxborn, Df. in Braunschweig, Kr. und bei Holzminden, A. Stadtoldendorf, Gem. Negenborn, 160 E. Schöne Klosterkirche mit Grabmälern.

Amelunxen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 911 E. [Papiermühle.

Amendingen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Memmingen, 447 E. Hopfenbau.

Amendolara, St. in Italien, Neapel, Prov. Cosenza (Calabria cit.), Distr. Castrovillari, NO. von Cassano, 1629 E.

Amendorf, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Neustadt am Rübenberge, 140 E.

Amenhorst, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, [350 E.

Ameni, grösste Insel der Lakediven, NO. von Aucutta.

Amenia, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Dutchess, 6000 E.

Ameno, Flck. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Novara, bei Orta, 1793 E.

Amens-Cave, Tropfsteinhöhle, in Ver.-St., Virginia. Viele Gänge und Hallen, wunderbare Versteinerungen.

Amer, St. in Spanien, Prov. Gerona, 2253 E.

Amera, bedeut. Fl. in Afrika, Land der Kaffern, entspr. aus dem schwarzen und weissen Teg.

Amerang, Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Wasserburg, [794 E.

Amerapura, s. Amarapura.

Amerbach, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Nördlingen, 392 E.

Amerdingen, Flck. in Bayern, Schwaben, B.-A. Nördlingen, 532 E.

American River, Fl. in Ver.-St., Californien, mündet bei Sacramento in den Sacramento. Schiffbar für kl. Dampfer auf 6 engl. M.

Americus, Flck. in Ver.-St., Georgien, Gfsch. Samter, am Muckalee, 3259 E. Lebh. Handel.

Amerika, der Westcontinent und Doppelerdtheil, wird durch zwei an Grösse nicht sehr verschiedene Riesenhalbinseln gebildet, welche durch eine langgestreckte Landenge und eine derselben gleichlaufende Inselkette verbunden sind, und erstreckt sich fast von Pol zu Pol durch alle Zonen. Ganz Amerika steht an Grösse weit über Afrika, nicht bedeutend unter Asien, so dass es mit den Inseln ungefähr den gleichen Inhalt hat wie Asien ohne die Inseln, aber grössere Entfernungen hat kein Erdtheil, selbst nicht der Doppelerdtheil Europa-Asien aufzuweisen.

Gegen N. ist es noch nicht vollständig bekannt, doch nimmt man als den nördlichsten Punkt des Festlandes in NO., ohne die an der Nordküste liegenden grossen Inseln zwischen 70° und 80° zu berücksichtigen, die Rodd-Bai an der Halbinsel Boothia Felix 73° 54′ n. Br., 91° 10′ w. L. v. Grwch., und als den südlichsten des Festlandes in Patagonien das Cap Froward 53° 53′ 43″ s. Br., 71° 18′ 17″ w. L. v. Gwrch. Der südlichste Punkt des Archipels an der südamerik. Südspitze, dem Feuerlande, liegt 55° 58′ 41″ s. Br., 67° 16′ 2″ w. L. v. Grwch. Amerika's Ausdehnung beträgt also in der geraden Länge über 2000 geogr. M., der Flächeninhalt 747,680 □M. od. 41,169,000 □Kilom.; der Continent von Nordamerika hat 373,000 □M., wovon 9400 □M. auf die Seen und etwa 66,000 auf sämmtliche Halbinseln kommen; Südamerika 323,000 □M., die Inseln etwas über 50,000 □M. Der ganze Küstenumfang beträgt 10,000 M. (Südamerika 3500 M., Nordamerika 6500 M.) Somit 69 bis 70 □M. auf 1 M. Küste. Durch den atlantischen Ocean ist Amerika im O. von der alten Welt (Europa und Afrika) getrennt, durch den stillen Ocean im W. von Asien und Australien; die geringste Breite des atlant. Meeres vom Cap S. Roque in Südamerika bis zum Cap Verd in Afrika beträgt 390 M., während das Ostkap Asiens vom Prinz-Wales-Cap Amerikas nur 7 M. entfernt ist.

Ausser dem Indianerstaat der Araucaner, dem Negerstaat auf Hayti u. dem diese Insel mit letzt. theilenden Mischlingsstaate San Domingo sind alle amerikanischen Staaten europäische Stiftungen, aus ursprünglichen Kolonien erwachsen; sie sind entweder selbstständige Staaten oder noch Kolonien europ. Mächte. Unter den ersteren befindet sich nur eine Monarchie, das Kaiserthum Brasilien; unter den Republiken ist die mächtigste die der Vereinigten Staaten von Nordamerika. In Mittelamerika liegen Mejico, Guatemala, San-Salvador, Honduras, Nicaragua und Costarica, in Südamerika Venezuela, Columbia, (früher Neu-Granada), Ecuador, Bolivia, Peru, Chile, Argentina Paraguay und Uruguay. Grossbritannien besitzt die Dominion of Canada und die Hudsonsbailänder in Nord-, einen Theil von Guyana in Südamerika und viele Inseln: Bermudas, Bahamas, Jamaica u. mehrere kleine Antillen, zus. 171,912 □M. mit 5,078,194 E., Frankreich einen Theil von Guyana, Guadeloupe, Martinique u. a. Inseln, 1702 □M. mit 335,366 E., Holland den Rest von Guyana u. Inseln, 2829 □M. mit 85,536 E., Dänemark Grönland, die Inseln S. Thomas, S. Croix u. S. Jean, 2205 □M. mit 47,646 E. Schweden S. Barthelemy, Spanien Cuba u. Portorico, 2327 □M. mit 2,060,870 E.

Die Gesammtbevölkerung Amerikas schätzt man auf 84,524,000 E., wovon 52 Mill. auf Nordamerika, $25\frac{1}{2}$ Mill. auf Südamerika und 7 Mill. auf Westindien und Central-Amerika kommen. Die Urbevölkerung, vorzugsweise Indianer genannt, welche in viele einzelne Völkerschaften zerfallen, ist zum grössten Theil bereits verschwunden und geht allmählich ihrem gänzlichen Untergang entgegen. Die Anzahl der unabhängigen und barbarischen Indianer dürfte kaum 2 Mill. betragen, während die Mehrzahl der noch übrigen Indianer mit den Europäern zu neuen Völkern verwachsen ist, besonders in den Ländern, wo sie bereits ansässig und civilisirt waren, wie in Mejico, Central-Amerika, Columbia, Ecuador und Peru. Die Europäer oder Weissen bilden das tonangebende Element und die Hälfte der ganzen Bevölkerung Amerikas; die Indianer, freie und civilisirte zusammen, gegen $\frac{1}{4}$; die Neger, welche nur noch in Brasilien, und auch hier nicht mehr lange, Sklaven sind, $\frac{1}{7}$. Den Rest bilden, ausser den in neuerer Zeit eingewanderten Ostasiaten, Mischlinge aus den drei Hauptrassen, Mestizen, Zambos, Mulatten. Die europäische Bevölkerung selbst theilt sich nach den Nationalitäten der ursprünglichen Europäer in zwei Hauptzweige: britische Nationalität, oder Anglo-Amerikaner im Norden und spanisch-portugiesische Nationalität oder Hispano-Amerikaner in der Mitte und im Süden. Ausser diesen Hauptnationalitäten, in deren Sprachen regiert wird, haben grössere Landstriche vorherrschend französische, deutsche und irische Bevölkerung, theils durch blosse Einwanderung, theils durch ursprüngliche Colonisation.

Gebirge, Gewässer. Das Hauptgebirge, die Cordilleren, oder auch Andes genannt, zieht sich in meridianaler Richtung durch den ganzen Erdtheil; mit dem Cap Horn beginnend geht diese grosse Kette über die Feuerlands-Inseln auf das Festland Südamerika über, und streicht nahe an der Westküste hin, 10—25 M. davon entfernt. Unter 33° s. Br. treten drei Querjoche östlich in das Land, gegen das Gebiet des Rio de la Plata. Die Hauptkette geht fort, bis gegen den südlichen Wendekreis sich wieder Massen absondern landwärts nach Bolivia, Peru, Ecuador, die zunächst das Gebiet des Amazonenstroms bestimmen. Weiter nördlich bildet der östliche Gebirgszug die Wasserscheide zwischen dem Orinoco- und Magdalenenflusse; der westlichste an der Küste setzt sich zur Landenge von Panama fort, und der mittlere Gebirgszug scheidet das Gebiet des Magdalenen- und Caucaflusses. Die Hauptkette geht über jene Landenge nach Nordamerika hinüber, wo sich 20° n. Br. wieder 3 Züge sondern. Der östlichste geht über den Norte und Arkansas, und endet als Ozarkgebirge am Zusammenfluss des Mississippi und Missouri; der zweite Zug streicht als der bedeutendste in NNW. zur Nordküste und endet am Mackenziefluss; der westliche Zug bleibt an der Westküste und geht bis zur Insel Alaschka. Die Länge des Hauptzuges beträgt etwa 1800 M., 1000 M. in Südamerika, 800 M. in Nordamerika. Die Kammhöhe wechselt zwischen 6 bis 14000 F., die höchsten Gipfel erreichen über 21000 F. Höhe. Bei Panama aber, wo sich nur Hügel von 500 F. finden, ist die Kette der Anden unterbrochen und zur Wohlthat für den Weltverkehr die Verbindung beider Oceane freigegeben. Durch die Richtung des Gebirges hat der Boden Amerikas überall dieselbe regelmässige Gestaltung; im W. eine schmale Küste, dicht daran die hohen Cordilleren, gegen O. unabsehbare Flächen mit einzelnen

Gebirgsgruppen. In den Anden finden sich eine grosse Menge thätiger und ruhender Vulkane, die höchsten und furchtbarsten in den Anden von Quito, Neugranada und Central-Amerika. Die bedeutendsten sind der Aconcagua in Chile, Gualatieri und Arequipa in Bolivia, Cotopaxi in Quito, Solima in Neugranada, Popocatepetl und Orizaba in Mejico.

Den grossartigen Verhältnissen der Gebirgs- und Ebenenbildung entspricht auch die Ausbildung des flüssigen Elements. Amerika hat die grössten Stromgebiete der Erde, den grössten Wasserreichthum, somit die grösste Continental-Bewässerung. Doch fliessen fast alle Gewässer dem atlant. Ocean zu, während der stille Ocean nur kurze Sturzbäche von dem nahen Hochgebirge empfängt. Die Ströme der Ostseite haben einen freien ungehemmten und zu jeder Zeit wirthbaren Lauf. Dies, ihre Schiffbarkeit, ihr steter Wasserreichthum, ihre langen Wasserstrassen und tiefen Verzweigungen, ihre niedrigen Wasserscheiden, mithin leichte Kanalisirung zweier verschiedener Stromgebiete, gibt den Strömen Amerikas eine hohe Bedeutung. Die Hauptströme sind:

in Südamerika:

Namen	Die Länge	Entwicklung	Stromgebiet
Marannon	431 M.	750 M.	etwa 90,000 □M.
Orinoco	100 „	345 „	30,000 „
Rio de la Plata	330 „	460 „	72,000 „
San Francisco	? „	270 „	? „
Magdalenenstrom	137 „	150 „	4000 „

In Nordamerika:

Namen	Die Länge	Entwicklung	Stromgebiet
Mackenzie	225 M.	375 M.	? □M.
Columbia	90 „	200 „	(mdt. in d. st. Ocean)
Lorenzstrom	250 „	460 „	63,200 □M.
Mississippi	320 „	730 „	über 60,000 „
Rio del Norte	220 „	300 „	13,500 „

In Nordamerika liegt nördlich vom 40^0 bis zur Polar-Küste und westlich von den Rocky-Mountains und dem Mackenziefluss das grosse Gebiet von grossen und kleinen Seen; sie bilden gleichsam ein Netz, das durch die Abflüsse mit dem atlant. Ocean und dem Polarmeer in Verbindung steht. Die grösseren dieser Seen sind der Ontario-, Erie-, Huron-, Michigan-, Superior-, (Oberer-), Winipeg-, Deer-, Wollaston-, Athabasca-, Grosse Sklaven-, Colden-, Grosse Bären-See u. s. w. Südamerika hat solche grosse Seesysteme nicht, im Ganzen 910 □M.

Klima. Der Riesenbau Amerikas in die Länge und Höhe, verbunden mit der Schmalheit des Erdtheils und dem Wasserreichthum, geben dem amerikanischen Klima den Grundcharakter des Feuchten, welcher die ganze klimatische Skala von der grössten Hitze bis zur grössten Kälte durchläuft. Im Ganzen ist die Temperatur Amerikas weit niedriger als in der alten Welt und zwar im Süden und Norden feuchtkühl und in der Mitte feuchtheiss. Hierdurch wird zugleich die Bedingung gegeben, dass Amerika der Boden üppigsten Pflanzenwuchses und der Entwicklung der niedern Thierwelt ist. In den Tropengegenden wird die Hitze durch Passatwinde gemildert. Wenn aber die Passate aussetzen, so steigert sich dort die Temperatur bis zum Unerträglichen, und durch theilweise Ausdehnung einzelner Luftschichten werden jene westindischen Orkane verursacht, die alle Stürme auf der Erde an Heftigkeit übertreffen. Eigenthümlich ist ferner, dass Amerika von dem Gleicher aus nach beiden Seiten hin eine breitere Regenzone hat, als die alte Welt, dass die Zone der veränderlichen Niederschläge dagegen viel kleiner ist, und endlich die Eisregion am weitesten von den Polen aus entfernt liegt. Es ist gewiss eine ausserordentliche Erscheinung, dass man unter 38^0 s. Br. noch Palmengewächse trifft und 9^0 südlicher schon die Eisregion auftritt. Die Niederschläge finden auf der Nordwestküste fast das ganze Jahr hindurch statt, im Innern der Vereinigten Staaten im Winter und an deren Ostküste im Sommer. In Südamerika hat die Westküste im Gebiete des veränderlichen Niederschlags Winter-, die östliche ebenfalls Sommerregen, wogegen es an der Südspitze Amerikas und im Feuerlande das ganze Jahr mit einer Heftigkeit regnet und schneit, die an die Regenströme der Tropen erinnert. Ganz regenlos ist ein Theil der Küste von Peru und Bolivia, fast regenlos Alt-Californien und ein Küstenstrich Südamerikas westlich der kleinen Antillen. Die Ostküste von Nordamerika ist viel kälter als die Westküste von Europa. In Nordamerika nimmt von Osten nach Westen die Wärme zu; in Südamerika aber bewirkt der an der Westküste hinstreichende kalte Südpolar-Strom, dass die Ostküste wärmer ist als die Westküste. Nordamerika ist im Allgemeinen der Erdtheil der strengen Winter nach Art von Asien, und zugleich der minder warmen Sommer nach Art von Europa; es hat rauhere Frühjahre als dieses, aber schönere und mildere Herbste. Die meisten Uferstriche Amerikas sind endemischen Krankheiten ausgesetzt, namentlich herrscht das gelbe Fieber an den Küsten des Antillenmeeres. Wo der Seewind kräftig auftritt, wird der Gesundheitszustand besser und auf den Höhen im Innern ist die Luft sehr rein und gesund.

Die allgemeinen Hauptzüge der amerikanischen Natur, welche am entschiedensten in den Tropenländern sich zeigen, sind etwa folgende: weit verbreitete und grossartige vulkanische Thätigkeit in Ausbrüchen und Erdbeben; grosser Reichthum an Metallen, besonders Silber; bei den verschiedensten Klimaten reichliche Bewässerung und fruchtbarer Boden; ungeheure Wildnisse in Wald und Gras, überhaupt ausnehmend üppige Vegetation mit ausserordentlicher Entwicklung der niedern Thierwelt, besonders in der Insektenklasse, wogegen die höhere Klasse der Säugethiere auffallend zurücksteht. Gold, und besonders Silber fast im Ueberfluss, und fast alle andern Metalle und Mineralien, Eisen besonders in Brasilien und den Vereinigten Staaten, Kupfer in Südamerika, besonders in Chile, Diamanten in Brasilien u. s. w. Aus dem Pflanzenreiche: Tabak, Cacao, Vanille, Thee, Mais, Kartoffeln, Chinarinde, Zuckerahorn, Sassafras, Quassia, Farbhölzer; ferner Baumwolle, Kaffee, Reis, Hanf, Yams, Bataten, Wein u. s. w. Von Vierfüssern hat Amerika eigenthümlich: Sapajus und Sanguinchen, Faulthier, Gürtelthier, Ameisenbär, Vampyr, Shaxien, Opossum, surinamschen Aeneas, Stinkthier, Waschbär, Jaguar, Kuguar, Lama, Vicuña, Bison, Bisamstier, Tajassu, Tapir, Elennthier. — Von Vögeln: Condor, Pfefferfresser, Colibri, Ani, Curucuru, Bucco, Jupujaba, amerik. Nachtigall, Cardinal, Zugtaube, Curasso, Truthahn, amerik. Strauss, Palamedea, Mycteria, Cochlearia, Rhinochops, Ansinga, canadische Gans, Pinguin. — Von Amphibien und Reptilien: Verschiedene Arten von Schildkröten, Pipa, gehörnten Frosch, Alligator, Leguan, Klapper- und Karmoisinschlange. — Von Fischen: Zitteraal. — Von Insekten und Würmern: die Kochenille, Purpurmuschel, die prächtigsten Schnecken und Käfer, z. B. der Laternenträger u. s. w.

Die grössten Städte Amerikas sind: New-York mit fast einer Million, Philadelphia 674,000 E., Baltimore, New-Orleans, St. Louis, Cincinnati, Boston, Habanna auf Cuba, Mejico, Rio Janeiro u. Bahia in Brasilien, Buenos-Ayres, Lima, Quito u. s. w. Eisenbahnen hat ausser der kleinen aber wichtigen Panamabahn und mehreren kleinen Linien in Chile, La Plata und Brasilien nur das Unionsland, dessen grossartiges Eisenbahnsystem nächstens dem Erdumfang an Länge gleichkommen wird.

Ueber die einzelnen Länder Amerikas siehe die bezügl. Artikel.

Ameritsch, Df. in Serbien, Kr. Belgrad, Bez. Koszmaj, 417 E.

Amern, 1) **St. Anton**, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 1644 E. 2) **St. Georg**, Df. ebd., 1834 E. Leinwandhandel.

Amerongen, Flck. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, am Rhein, 2212 E.

Amersfoort, Hptst. eines Bez. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, an der Eem und am Fuss der Amersfoorter Berge, 13,199 E. Tuchmanufakturen, Seidenspinnereien, Bierbrauerei, Tabaksbau, Glasfabrik, Getreide-, Speditions- und Commissionshandel nach Amsterdam.

Amersham, St. in England, Gfsch. Buckingham, 3030 E. Seiden- und Spitzenfabrikation.

Ames, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas-de-Calais, Arr. Béthune, Cant. Norrent-Fontes, 452 E. 2) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Athens, 1700 E.

Amesbury, 1) St. in England, Gfsch. Wilts, am Aron, 1138 E. In der Nähe der Stonehenge, Ueberrest eines Druidentempels. 2) St. in Ver.-St., Massachusetts, 5581 E. Schiffbau, Eisenwerk.

Amesdorf, Amstorf, Df. in Anhalt, Kr. Bernburg, an der Wipper, 532 E.

Amesegg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Birkfeld, 320 E.

Amesreith, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und bei Freistadt, 428 E.

Amesschlag, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Freistadt, Ger. Leonfelden, 220, Gem. 525 E.

Amethi, St. in Hindostan, Oude, Distr. Partabgarh, mit etwa 10,000 E. Kleines Fort. 26^0 8′ n. Br., 82^0 2′ ö. L. v. Grwch.

Ametla (la), Df. in Spanien, Prov. Barcellona, Bez. Granolleis, 882 E.

Amettes, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 495 E.

Ameyzieu, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bellac, 573 E. Seidenspinnerei, Wollweberei.

Amezqueta, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, Bez. Tolosa, 1300 E.

Amfila, Gruppe von 13 Inseln im rothen Meere; flach, öde, sandig, unbewohnt; zu Abyssinien.

Amfora, kl. Fl. in Oesterreich, Istrien, Gfsch. Görz; fällt bei Aquileja ins adriat. Meer.

Amfreville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, 786 E. 2) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Caen, Cant. Troarn, 533 E. 3) **A. sur Iton**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. und bei Louviers, 589 E. 4) **A.-la-Campagne**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Louviers, 709 E. Leinwand- und Seidenhandel. 5) **A.-la-Mi-Voie**, Df. ebd., Dep. Seine-infér., Arr. Rouen, 1254 E.

Amga, Fl. in asiat. Russland, Sibirien, entspr. in dem Geb. Stavonnoi-Jablonnoï, Gouv. Jakutsk; mündet in den Aldan.

Amhara, Plateauebene und Kngr. in Ostafrika, im Hochland u. Reich Habesch. Es umfasst die Prov.: Amhara, Begember, Belessen, Damot, Dembea, Foggora, Gojam, Kuara, Maitchah, Mennah, Tchelgah, Tcherkin. Hptst. ist Gondar. Die mittlere Höhe dieses reizenden Alpenlandes ist gegen 8000 F.

Amherst, 1) Distr. in Neuschottland, Gfsch. Cumberland. Meist von Irländern bevölkert. 2) Inselgruppe im gelben Meer. 34^0 30′ n. Br. und 142^0 35′ ö. L. 3) Insel im Ontariosee, die sonst Tonti hiess. 4) Insel im St. Lorenzgolf, die südlichste der Magdalenen, an der Ostküste Nordamerikas. 5) St. in Ver.-St., Massachusetts, Hampshire, 4035 E. 42^0 22′ 13″ n. Br., 54^0 52′ w. L. (72^0 31′ 36″ v. Grwch.) 6) St. ebd., New-York, Gfsch. Erie, 5000 E. 7) Gfsch. ebd., Virginien, Ost-Distr., glchn. Hptst. darin. 8) St. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Hillsborough, 2000 E. 9) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Lorain, 30 engl. M. SW. von Cleveland, 1800 E. 10) Brit. Ort in Asien, Burmanien, Prov. und auf der Küste von Martaban, 1400 E. Hafen. 16^0 4′ n. Br., 97^0 40′ ö. L. v. Grwch.

Amherstburg, Malden, St. in brit. Amerika, Ober-Canada, l. am Einfl. des Detroit in den Eriesee, unterhalb der St. Detroit, 2000 E.

Amice, afrik. Insel an der Küste von Mozambik, südl. vom Cap Delgado.

Amid, 1) Sandschak in der asiat. Türkei. 2) Hptst. desselben, auch Diar-Bekr genannt. Melonenbau. 3) Geb. in Afrika, Habesch.

Amieira, Flck. in Portugal, Distr. Portalegre, NW. bei Crato, 1241 E.

Amiens, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Somme, 192,698 E. In 10 Cantons. 2) St. ebd., 61,063 E. Bischof, Akademie, Gerichtstribunal, Handelsrath, schöne Kathedrale, Stadthaus, Kornhalle, Fischmarkt; Fabriken in Tapeten, Wollen- und Seidenzeugen. Zeugdruckereien und Bleichen, Vitriol- und grüne Seifenfabriken, 49^0 53′ 41″ n. Br., 0^0 2′ 4″ w. L. von Par.

Amigh, Amgh-Ar, St. in asiat. Türkei, am Wan-See.

Amigny Rouy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, 1090 E. Fayencefabrik.

Amillis, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. und bei Coulommiers, 960 E.

Amilly, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis, 2093 E. Baumwollenspinnerei.

Amilpas, 2 Vulkane in der Hauptkette der Cordilleren im mejikan. Staat las Chiapas, in der Prov. Soconusco.

Amina, Land in Westafrika, Ober-Guinea, Goldküste, dem König von Ashanti unterworfen.

Aminagur, St. in brit. Ostindien, Bengal, r. am Fl. Coosy. 22° 54′ n. Br., 86° 51′ ö. L. v. Grwch. [219 E.

Aminghausen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. ½ M. v. Minden,

Amions, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, 510 E. Anthracitgruben.

Amirabad, starke Fest. in Persien, Prov. Khorasan, am Meschidfl.

Amiranten, Admiralitätsinseln, Inselgruppe im Osten v. Afrika, im indischen Ocean. 11 unbewohnte Koralleneilande, Stationsplätze für Fisch- und Schildkrötenfang, die durch Concession der engl. Regierung vergeben werden. 5° u. 6° 53′ s. Br., 95° 25′ u. 96° 45′ ö. L. v. Grwch. [2) Fl. ebd., Louisiana.

Amite, 1) Gfsch. in Ver.-St., Mississippi, Southern-Distr.

Amity, 1) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Alleghany, 2100 E. 2) St. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Berks, 2000 E.

Amla, eine Insel der Aleuten, 30 □M. Wenig bewohnt.

Amlach, 1) (Ober- u. Unter-), Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Spittal, 112 und 165 E. 2) Df. ebd., Tirol, Kr. Brixen, Bez. Lienz, 173 E. [Tobolsk, am Tara.

Amlenew, Flck. im asiat. Russland, Sibirien, im O. des Gouv.

Amlikon, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Weinfelden, an der Thur, 1101 E. Weinbau.

Amlingstadt, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg I., 262 E. Kirche aus dem 9. Jahrhundert.

Amlishagen, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gerabronn, 423 E. Schloss, Ziegelhütte, Hammerwerk, Farb- und Mahlmühle.

Amlwch, St. in England, Wales, auf der Nordküste der Insel Anglesea, 3207 E. Mit einem künstlichen Hafen zur Ausfuhr des ausgebeuteten Kupfers. [Damask, NO. von Jerusalem.

Amman, St. in asiat. Türkei, Grenze von Syrien, Paschalik

Ammanaikoor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Madura. 10° 22′ n. Br., 77° 59′ ö. L. v. Grwch. [ralquelle.

Ammannsegg, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, 161 E. Mine-

Ammelbruch, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Dinkelsbühl, 398 E. [Neuenburg, 125 E.

Ammeldingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, bei

Ammeln, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 403 E.

Ammelsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, G.-A. Frauenstein, 294 E. [Grimma, 379 E.

Ammelshain, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, G.-A. Brandis, bei

Ammelstädt, Df. in S.-Altenburg, Westkr., A. Kahla, 115 E.

Ammendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 642 E.

Ammenhausen, Df. in Waldeck, Kr. Twiste, 207 E. [431 E.

Ammensen, Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Greene,

Ammensleben (Gross-, Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, 1811 und 652 E. Fabriken, chemische Bleiche. Eb.-St.

Ammer, Amper, 1) Fl., kommt aus Tirol, durchfliesst den glchn. See und fällt bei Moosburg in Bayern, Oberbayern, in die Isar. 2) Fl. in Würtemberg, entspr. zu Haslach bei Herrenberg u. fliesst bei Tübingen durch einen Kanal und bei Lustnau in den Neckar.

Ammerang, 1) Wlr. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Wasserburg, 17 E. 2) Df. ebd., 120 E. Schloss mit Kapelle.

Ammerbach, 1) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Oettingen, 315 E. Wallfahrtskirche. 2) Df. in S.-Weimar, A. Jena, 287 E.

Ammerfeld, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Donauwörth, 302 E.

Ammergau (Ober-, Unter-), 2 Pfrdfr. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Werdenfels, 1198 und 682 E. Schnitzarbeiten, Glasmalerei, Mühl- und Wetzsteine. Berühmte Passionsspiele nach je 10 Jahren in Ober-A. [480 E.

Ammerhöfe, Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Weilheim,

Ammerland, 1) westl. Theil des Herzogth. Oldenburg. Sandiger, lehmiger und morastiger Boden; Flachsbau, Hopfenbau. 2) Df. in Bayern, Oberbayern, München r. d. Isar, am Würmsee, 110 E.

Ammermoching, Ampermoching, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Dachau, 440 E. Mineralquelle.

Ammern, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 796 E.

Ammerndorf, Flck. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Fürth, 533 E. Hopfen- und Kleebau.

Ammerpettenbach, Amperpettenbach, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Dachau, 384 E.

Ammers, s. Groot-Ammers.

Ammersee, See in Bayern, Oberbayern, 4 Stdn. lang, 2 Stdn. breit, 269 F. tief. Schöne Ufer; sehr fischreich.

Ammersfors, russ. St. in Finnland, 600 E.

Ammersricht, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Amberg, 201 E.

Ammerstetten, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Laupheim, Gem. Schnürpflingen, 132 E.

Ammerstol, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, unfern Rotterdam, am Leck, 789 E. [208 E.

Ammersum, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Stickhausen,

Ammersweier, St. in Elsass, Bez. Ober-Elsass, Kr. Rappoltsweiler, Cant. Kaisersberg, bei Colmar, 1862 E. Weinbau.

Ammerswurth, Ortsch. in Preussen, Holstein, Kr. Süder-Dithmarschen, ¼ M. v. Meldorf, 478 E. [316 E.

Ammerswyl, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Lenzburg,

Ammertenthal, der hinterste Theil des Lauterbrunnenthals im Schweizer Kant. Bern. Von der Lütschine durchflossen. Sturzbach des Schmadribachs.

Ammerthal, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Amberg, 366 E.

Ammertsweiler, 1) Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Weinsberg, 503 E. 2) Df. in Oberelsass, Kr. Altkirch, Cant. Dammerkirch, 253 E. Schloss. [2146 E.

Ammerzoden, Gmd. in den Niederlanden, Prov. Gelderland,

Ammesschlag, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Freistadt, Ger. Leonfelden, Gem. Oberneukirchen, 171 E.

Ammon, s. Amden.

Amné, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, bei Coulens, 711 E.

Amni-Moussa, Ort in Algerien, Prov. Oran, Arr. Mostaganem, 1130 E. (worunter viele Europäer). Arab. Markt.

Amoas, das alte **Emaus**, St. in asiat. Türkei, Syrien, Pasch. Damask, NW. bei Jerusalem.

Amönau, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Marburg, 493 E.

Amöneburg, St. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Kirchhain, an der Ohm, 999 E. [NW.-Küste der Insel Celebes.

Amoerang, niederländ. St. und Bez. in der glchn. Bai auf der

Amol, Amuh, St. in Persien, Prov. Masenderan, l. am Herudsch, 50,000 E.

Amolon, Nebenfl. des Kolyma im asiat. Russland, Sibirien.

Amoltern, Pfrdf. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Emmendingen, am Kaiserstuhl, 383 E. Weinbau.

Amonsgrün, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Falkenau, 915 E. Ausgezeichnete Glashütte.

Amont, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 906 E.

Amorbach, St. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Miltenberg, im Odenwalde, 2380 E. Landgericht, Papier- und Walkmühle, Tuch, Hüte, Leim. 36° 50′ 40″ n. Br., 26° 52′ ö. L. P. u. Tel.

Amorgo, griech. Insel im griech. Archipel, Nom. d. Cykladen, Ep. Thera, 2,94 □M., 2198 E. Oel, Wein, edle Früchte.

Amorgopulo, griech. Insel, südl. von Amorgo. Reich an Cedern und Mastixbäumen, wenig bewohnt.

Amorha, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Goruckpore, an 600 E. 26° 43′ n. Br., 82° 27′ ö. L. v. Grwch.

Amorosi, Flck. in Italien, Prov. Benevento, Distr. Cerreto, 1823 E.

Amotape, St. in Peru, Dep. Piura. Naphthaquellen.

Amots, Df. in Frankreich, Dep. Nieder-Pyrenäen, 628 E.

Amou, Flck. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, 1821 E. Handel mit Schinken und Federn. [800 E.

Amougies, Flck. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde,

Amouir, St. in Persien, Khorasan. Schöne Brücke über den Gihur; vortreffliches Obst.

Amour (St.), 1) kl. St. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saulnier, 2554 E. Eisenminen und Eisenwerke, Wein-, Vieh- und Pferdehandel. 2) Df. ebd., Dep. Saône-et-Loire, Arr. Macon, 850 E. Weinhandel.

Amoy, Hiamen, Insel in China, Prov. Fukian, zwischen dem Festland und Formosa mit 400,000 E. und der glchn. St. von 250,000 E. Porzellanfabr., Theeausfuhr. 24° 10′ n. Br., 118° 13′ ö. L. v. Grwch.

Amozoque, gr. Flck. in Mejico, Puebla, zwischen Puebla und Tepeaca, in fruchtbarer Gegend, 7582 F. ü. d. M. 2 schöne Kirchen.

Ampaka, St. auf der Ostküste von Afrika, am Pati, der sich in den ostindischen Ocean ergiesst. Handel mit Elfenbein und Goldstaub. [Lombok.

Ampanam, St. und Hafen auf der Westküste der Sundainsel

Ampantzingo, Df. in Mejico, Staat Mejico, bei Cuernavaca; Bau v. Zucker, Kaffee, Reis etc. Die Bewohner sind Indianer, die ihre alten Sitten u. Sprache beibehalten.

Amparo, St. in Brasilien, Prov. Minas Geraes, am Salgado, Nebenfl. des Francisco. [Hall, am Inn, 421 E. Eisenquelle.

Ampass, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Innsbruck, Ger.-Bez.

Ampaza, Insel und St. in Afrika, nahe der Küste Zanguebar.

Ampedes, kl. türk. Insel im Marmara-Meer. Weinbau.

Ampel, Krchspl. in Russland, Esthland, Kr. Werden, 7000 E.

Ampeloura, Flck. in Griechenland, Morea, Arkadien.

Ampen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 629 E.

Amper, s. Ammer 1.

Ampermoching, s. Ammermoching.

Amperpettenbach, s. Ammerpettenbach.

Ampezzo, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, Ortsgmd. und Ger.-Bez., 2979 E. Der glchn. Bez. hat 5963 E. 2) Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Udine, eig. Distr. (v. 10,674 E.), 1896 E.

Ampfelwang, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Vöcklabruck, 291, Gem. 1269 E. [536 E. Schlossruine.

Ampferbach, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg II,

Ampfing, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Mühldorf, 888 E. P., Eb.-St., Tel.

Ampfrach, 1) (Ober-), Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Feuchtwangen, 892 E. 2) (Unter-), Pfrdf. ebd., 680 E.

Ampfurth, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Wanzleben, 796 E. [3449 E. Hptort Agrilos.

Amphia, Demos in Griechenland, Nom. Messenia, Ep. Kalamae,

Amphila, Hafenst. in Ostafrika, an der Küste von Habesch.

Amphion, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, unweit Evian am Genfersee, 295 E. Mineralquelle. [Ep. Oros, 4360 E.

Amphipagos, Demos in Griechenland, Nom. Kerkyra (Korfu),

Amphissa, Demos in Griechenland, Nom. Phthiotis u. Phokis, Hauptort Salona, 6234 E.

Ampilly-le-Sec, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Chatillon, 605 E. Eisengiesserei und Eisenhämmer.

Amplain, Fl. in Ver.-St., Illinois. Er bildet eine Bifurcation, Doppelzweig, indem ein Arm von ihm in den Michigansee und der andere in den Illinoisfluss (also zum Mississippi) abfliesst.

Amplani, St. in Griechenland, Nom. Phokis, Ep. Lokris. Gefecht zwischen Griechen und Türken, 1824.

Amplatz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, 405 E.

Ampleben, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Schöppenstedt, 287 E. [450 E.

Ampleforth, Flck. in England, Gfsch. York, North-Riding,

Amplepuis, Flck. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 6640 E. Baumwollenweberei. [553 E. Wollspinnerei.

Amplier, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras,

Ampney-Crusis, Ort in England, Gfsch. Gloucester, 648 E.

Ampoigné, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und bei Château-Gontier, 841 E. [Karlsburg, 910 E.

Ampolyicza, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez.

Amport, Df. in England, Gfsch. Southampton, 706 E.

Amposta, St. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Tortosa, 2816 E.

Ampoy, Fl. in Ungarn, Siebenbürgen, mündet bei Karlstadt in die Maros. Goldwäscherei.

Ampsin, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, an der Maas, 1420 E. Alaunwerk, Kalkbrennerei. [Ackerbau.

Ampthill, St. in England, Gfsch. Bedford, 2011 E. Brauerei,

Ampudia, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Palencia, 1702 E.

Ampuero, Flck. in Spanien, Prov. Santander, 450 E.

Ampuis, Flck. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei Condrieu, 1861 E. Weinbau.

Ampurias, s. **Castellon de Ampurias.**

Ampus, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. und bei Draguignan, 1197 E. Marmorbruch.

Amrabad, St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaaten. 16° 23′ n. Br., 78° 55′ ö. L. v. Grwch. [Mekka.

Amrah, St. in Arabien, Hedjas, auf der Strasse von Basra nach

Amran, Distr. und kl. St. in Arabien, Yemen.

Amrapoor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Bellary. 14° 8′ n. Br., 77° 2′ ö. L. v. Grwch. [Handel.

Amrawutty, St. in Hindostan, Dekan, Land des Nizam. Starker

Amreeli (Umreyllee), St. in Hindostan, auf der Halbinsel Kattywar, am Thobeefluss, an 32,000 E. 21° 36′ n. Br., 71° 15′ ö. L. v. Grwch.

Amrichshausen, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Künzelsau, 259 E. [698 E. Sehr hoch gelegen.

Amrigschwand, Df. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. St. Blasien,

Amriswyl, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Bischofszell an der Aach, 2152 E. Strumpf- und Seidenweberei. Eb.-St.

Amritsir, feste St. und Wallfahrtsort in der ostind. Landsch. Punjab, ehem. heil. Stadt der Sikhs, 90,000 E. Dabei der See der Unsterblichkeit, Amrita Saras, Fabriken und Handel. 31° 40′ n. Br., 74° 45′ ö. L. v. Grwch. [889 E.

Amroth, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, am Meere,

Amrum, **Amrom**, Insel an der Westküste der preuss. Prov. Schleswig-Holstein, südl. von Sylt, Kr. Tondern, ½ □M., 571 E. Austernbänke.

Amsanzi, türk. St. in Bulgarien, nordöstl. von Mangalia.

Amschelberg, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, 3718 E. Schloss. [bei Schraplau, 276 E.

Amsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr.,

Amselfing, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Straubing, 170, d. Gem. 602 E. P. u. Tel. [Amselstein und einem Wasserfall.

Amselgrund, schöner Grund in der sächs. Schweiz mit dem

Amsham, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Pfarrkirchen, 752 E. 2) Df. ebd., B.-A. und bei Vilshofen, 150 E.

Amshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, 473 E.

Amsoldingen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Thun, am Stockhorn, an einem kleinen See, 629 E.

Amsteg, Df. im Schweizer Kant. Uri, an der Windgelle und Reuss, 1680 F. hoch, 260 E. Dabei die Ruinen der angebl. Burg Twing-Uri.

Amstel, 1) Fl. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, im SW. von Amsterdam, der durch den Zusammenfl. der Drecht und Mydrecht entsteht und durch Amsterdam in das Ij fliesst. 2) (**Nieuwer-**), St. ebd., 8318 E. 3) (**Ouder-**), Gem. ebd., 2031 E.

Amstelveen, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland. Viele Manufakturen.

Amstenrade, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 467 E.

Amsterdam, 1) nominelle Hptst. des Königreichs der Niederlande, Prov. Nordholland, an der Amstelmdg., mit 274,931 E. (1869), wovon an 30,200 Juden, u. 25,000 Häusern. Die Bauten ruhen auf eingerammten Pfählen, um die Mauern läuft ein breiter Graben und durch die Stadt mit diesem parallel gehen 4 grosse Kanäle oder Grachten: Prinzen- (1 Stunde lang), Keizers-, Heeren-Gracht und der Siegel; zahlreiche andere Kanäle zertheilen die Stadt in 90 Inseln, die über 280 Brücken haben. Die Stadt hat einen Umfang von 2 deutschen M. und liegt in Gestalt eines Halbkreises am Ij. Ausgezeichnete Gebäude sind: das Palais, als Rathhaus gebaut, ein Viereck aus Quadern mit 66 F. hohem Thurme u. Glockenspiel, das Admiralitätsgebäude, die prächtige Börse mit 42 jonischen Säulen, das Arsenal, das Matrozenhuis, das Waisenhaus, die Nieuwe Kerk (Katharinenkirche), eines der schönsten Gebäude Hollands, mit dem prächtigen Denkmal des Admirals de Ruyter, die Oude Kerk, die gr. Synagoge, dem Tempel Salomonis nachgebildet, das Reichswerft, das grösste in Holland, die ganze Insel Kattenburg einnehmend. Bildungs- und Kunstanstalten: das Reichsmuseum, werthvollste Nationalgalerie der altholländ. Schule, das Athenäum, das Institut für Wissensch. und Künste, der botan. Garten (reich an Palmen), der zoolog. Garten („Artis“, einer der reichsten), 3 Theater, Sternwarte, Gymnasium, Schifffahrts- und Artillerieschule; Palast der Nationalindustrie; gr. Amstel-Hôtel, Standbilder Rembrandts und Vondels. Amsterdam ist Hauptsitz der holländ. Marineverwaltung. Mehr als 40 milde Anstalten; Handel und Schifffahrt sehr bedeutend. Hauptartikel der Einfuhr sind die Produkte der niederländ. Kolonieen und des nördl. Europa: Baumwolle, Leinen, Wollenwaaren, Eisenwaaren, Zinn, Steinkohlen; der Ausfuhr die Erzeugnisse der Niederlande und der Ost- und Westind. Besitzungen: Käse, Butter und Korn; Leinen aus Deutschland, Wolle, Wein, Branntwein etc. 1856 betrug der Werth der Einfuhr 411,741,153 fl. und der Ausfuhr 338,248,371 fl. 1858 hatte Amsterdam 380 grosse Schiffe für den Handel nach Ost- und Westindien, das mittelländ. und baltische Meer. Jährlich grosse Auction der niederländ. Handels-Maatschapij. Regelmässige Dampfschifffahrt zwischen Kampen, Enkhuizen, Harlingen, Hamburg, London, Hull. Mit Haag, Rotterdam und Arnheim (Utrecht) ist Amsterdam durch Eisenbahnen verbunden. Hafen, Assekuranzen, Handelskammer, Arsenal, Börse, Bank. Bedeutende industrielle Thätigkeit. Eigenthümlich für Amsterdam sind die Diamantschleifmühlen, die für eine enorme Summe Diamanten in Handel bringen, dann viele Zuckerraffinerien, Boraxfabrik, 2 Borax- und Kampferraffinerien, chem. und Gewürzölfabriken, 7 Bierbrauereien, Tabak- und Maschinenfabriken, Schiffbau, Seiden-, Gold- und Silbermanufakturen; der Geburtsort von Spinoza. 52° 23′ n. Br., 22° 35′ ö. L. 2) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Montgomery, an der Utica-Eisenbahn, 5426 E. 3) Ort ebd., am l. Ufer des Mohawk, 33 engl. M. NW. von Albany, 3000 E. Kirchen für Presbyterianer, Baptisten, Methodisten und Universalisten, Bank, Akademie, Buchdruckerei, Manufakturen. 4) Insel im S. des indischen Oceans, 4½ engl. M. lang, 2½ M. breit, 2760 engl. F. hoch, umfasst 60 engl. M. N. von der Insel St. Paul, öde, mit zahlreichen warmen Quellen. 5) Fort auf der Insel Celebes. 6) Insel im Eismeer, W. von Spitzbergen. 7) Portug. Fort in Afrika, Ober-Guinea, Goldküste, Kngr. Fanti. 8) Fort im holländ. Guiana, bei Paramibo, an der Mdg. des Surinam. 9) (**New-**), Hafenst. in Südamerika, brit. Guiana, am r. Ufer und unweit der Mdg. des Berbice, von den Holländern gegründet. 3 Batterien beschützen den Fluss. 6° 14′ 51″ n. Br., 57° 31′ 8″ w. L. v. Grwch.

Amstetten, 1) Flck. in Oesterreich, Kr. Oberwienerwald, 1223 E. Ger.-Bez. Eb.-St., Tel. 2) Bez. ebd., 84,297 E. 3) Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Geislingen, auf der Alp, 402 E. Eb.-St., Tel.

Amt (Ober- u. Unter-), 2 Dfr. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Scheibbs, Ger.-Bez. Gaming, 475 u. 468 E. [kirchen, 110 E.

Amteroth, **Amtert**, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Alten-

Amtitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 764 E. Schloss der Grafen Schönaich.

Amtmannschaft (St. Wallburga), Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Krainburg, an der Sau.

Amtmannsdorf, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Beilngries, 140 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, Gem. St. Lorenzen an d. Drau, 399 E.

Amtschitka, eine der Andreanow-Inseln in den Aleuten.

Amtshainersdorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, G.-A. Sebnitz, 230 E. [stein, 137 E.

Amtshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgen-

Amtshäuser, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, G.-A. Grimma, 388 E.

Amtskassner, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 175 E.

Amtzell, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Wangen. Die Gem. 1391 E. Schloss.

Amucu, See in brit. Guiana, steht mit dem Fl. Essequibo in Verbindung. An seinen Ufern wächst die berüchtigte Giftpflanze Uravi.

Amu-Derja, **Amu-Darja**, **Djihun**, 1) der Oxus der Alten, dessen nördl. Arme an dem schwarzen Geb. (Kara-Dagh) und im Lande der freien Usbeck-Kirghisen, so wie an dem Nebel-Geb. (Belor-Dagh) an der chines. Grenze, die südl. Arme aber am Hindu-Kusch-Geb. entspr. Er fällt in den Aralsee durch Khiwa (vor Zeiten SW. in den kasp. See). 2) **Amu**, japan. St., auf der Insel Nipon.

Amukhta, eine der Fuchs-Inseln in den Aleuten. Vulkan.

Amulneir, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Khandeish, l. am Borai. 21° 3′ n. Br., 75° 1′ ö. L. v. Grwch.

Amur, **Saghalin-Ulah**, **He-long-Kiang**, asiat. Strom, entspr. in der Mongolei, südl. in den Kinghan-Bergen, und heisst dort Kerlon oder Argun. Durch die Verbindung mit dem Gan wird er schiffbar. Bei der Fest. Bäklanova, wo er die Grenze zwischen dem asiat. Russland und China verlässt, nimmt er den Shilka auf, durchfl. die Mandschurei an den Siolki-Bergen hin, nimmt den Songari auf, und wendet sich dann im nördl. Lauf dem Meer von Ochotzk zu, in das er bei der Insel Tshoka mündet. Die Russen kennen diesen Fl. erst seit 1639. Seine Länge beträgt 540 M., von denen 360 schiffbar.

Amurani, St. in Griechenland, Nom. Akarnania und Aetolia, 1000 E.

Amurland. Durch Vertrag mit China im J. 1858 erwarb Russland das linke Ufer des obern und mittlern u. beide Ufer des untern Amur, ausserdem freie Schifffahrt auf den rechten chinesischen Nebenströmen. Das so erworbene Amurgebiet zerfällt in zwei Theile: einen unteren, aus den Kreisen Nikolajewsk und Sofjewsk bestehend, und mit Kamtschatka und den russisch-asiatischen Küstenländern des östlichen Oceans zum „Küstengebiete von Ost-Sibirien“ gehörig, und einem oberen oder mittleren, das sogenannte „Amurgebiet“, welches das linke Ufer von der Mündung des Argun bis zu der des Ussuri in sich begreift und einen eigenen Gouverneur hat, der in der neu gegründeten Stadt Blagoweschtschensk residirt. Das Amurland, 5129 □M., mit 22,297 E., ist im Allgemeinen fruchtbar, hat grosse an Bau- und Brennholz reiche Wälder, vortreffliches Weideland, so dass es für Ackerbau und Viehzucht sehr geeignet ist, und für den Handel mit Japan, China, der Westküste von Amerika etc. äusserst vortheilhafte und wichtige Lage. Schon seit 1858 besteht eine mit einem Grundkapital von 3 Millionen Silberrubel gegründete russische Amur-Kompagnie, welche über die russischen Häfen des östlichen Oceans Handel treiben und auf dem Meere selbst, sowie auf der Schilka und auf dem Amur Segel- und Dampfschiffe unterhalten will. Auch die russisch-amerikanische Kompagnie hat schon Faktoreien im Mündungslande des Amur angelegt. Nikolajewsk ist schon ein ziemlich bedeutender Hafen geworden, und die Kolonisation nimmt einen raschen Fortgang. Die zwanzig, den Verkehr auf dem Amur vermittelnden Dampfer reichen schon nicht mehr für das Bedürfniss aus. Die Telegraphenlinie von Nikolajewsk bis zur Castries-Bai ist fast vollendet, die längs des Flusses Ussuri in Angriff genommen. In nicht ferner Zeit dürften auch Eisenbahnen das Land mit den europäischen Kulturvölkern verbinden, und das Amurland wird dann eine raschere Kulturentwicklung und eine günstige Zukunft für die Civilisation haben.

Amurrio, Flck. in Spanien, Prov. Alava, glchn. Bez., 1215 E.

Amusco, St. in Spanien, Prov. Palencia, 1832 E.

Amushta, eine Insel der Aleuten.

Amwa, St. in Hindostan, Bundelcund, Staat Punneah. 24° 53′ n. Br., 81° 6′ ö. L. v. Grwch.

Amwell, 1) Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Hunterdon, 3000 E. 2) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Washington, 2100 E.

Amwell (Great-), Df. in England, Gfsch. Hertford, 1660 E.

Amy, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, 465 E.

Ana, 1) St. in der asiat. Türkei, Aldschesirah, am Euphrat. Sitz eines arab. Emirs; Versammlungsort der Karawanen nach Damaskus. 2) A. (Sta.), Flck. in Peru, Prov. Cuzco. 3) Ort auf der Westküste der Philippineninsel Luzon, 5000 E. 4) Ort ebd., 9050 E. 14° 35′ n. Br. 5) Ort in Mejico, Staat Oajaca, am Fl. Atoyac. 6) Flck. in Bolivia, am glchn. Fl. 7) St. ebd., Dep. Beni, am Mamore, S. v. Exaltacion. 8) Dep. mit glchn. Hauptst. in Central-Amerika, San-Salvador.

Anabara, Fl. im asiat. Russland, bildet die Grenze zwischen den Gouv. Jeniseisk und Jakutsk, und fällt, mit dem Olen oder Oliva vereinigt, in die Preobaschenja-Bucht im Eismeer.

Anacapri, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Napoli, Distr. Castellamare, auf der Insel Capri, 1675 E.

Anachoreten-Inseln, westl. von den Admiralitätsinseln, im indischen Meer. 0° 54′ s. Br., 143° 10′ ö. L.

Anadia, 1) kl. St. in Brasilien, Prov. Pernambuco. 2) Flck. in Portugal, Distr. Aveiro, am F. des Castro-Berges, 1615 E.

Anadoli, Anatolien, od. **Natolien**, das alte Kleinasien, im Handel die Levante genannt, türk. Prov., 9625 □M. gr. und 10,907,000 E. Die Wasserstrasse von Konstantinopel und die Dardanellen trennen es von Europa. Von drei Seiten umgeben das Land Meere mit vielen Meerbusen und Häfen. Der Taurus setzt von dem Durchbruch des Euphrat bis zum ägäischen Meer, längs der Südküste von Kleinasien ununterbrochen fort. Gegen S. zum Meer fällt er steil ab, gegen N. zum Innern der Halbinsel in mehreren Stufen. Das Innere wird gebildet von unregelmässigen Bergzügen mit Hochebenen und isolirten Hochgipfeln abwechselnd. Gegen W. aber läuft das Geb. in mehrere Züge aus, an deren F. die Küstenlandschaften von Kleinasien liegen. Der nördl. Punkt derselben ist der Berg Ida. Im N. der Halbinsel zieht gleichfalls ein Gebirgsrand, der mit steilen Stufen zum Meer abfallend, gegen O. immer mehr an Höhe zunimmt. Im Binnenlande finden sich Spuren früherer Vulkane und Erdbeben nebst Salzseen. Zwei bedeutende Flüsse, der Kisil-Irmak und Sakarja ergiessen sich ins schwarze Meer. An der Westküste verdienen nur der Minder (Mäander) und Sarabat Erwähnung. Der Boden ist fast überall fruchtbar und die Küstenstriche gehören zu den schönsten der Erde, sind auch historisch wichtig und interessant durch ihre hohe Blüthe im Alterthum, wie die unzähligen Ruinen aus der Zeit der Griechen und Römer beweisen. Weite Strecken sind jedoch unbebaut und dienen als Weideplätze für Nomaden. Die E. sind Türken, Griechen und Armenier; im Innern nomadische Turkomanen. Das Land zerfällt in die 8 Ejalets: Kastamuni, Khodavendighiar, Aïdin, Koniah, Angora, Siwas, Trapezunt u. Dschesair (die Inseln Tenedos, Lesbos, Chios, Samos, Kos u. Rhodos). Die bedeutendsten Städte sind Smyrna (160,000 E.), Tokat (100,000 E.), Brussa (80,000 E.), Manissa (40,000 E.), Skutari, Tarabesun, Siwas, Angora etc.

Anadoli-Kawak, türk. Fest. am schwarzen Meer, gegenüber Rumili-Kawak.

Anadon, Inselgruppe der Maldiven, im indischen Meer.

Anadyr, schiffbarer Fl. im Lande der Tschutktschen im asiat. Russland, Sibirien, entspr. auf dem Stanowoi-Geb. und mündet auf der asiat. Ostküste in die glchn. grosse Bucht, unterhalb der Behringstrasse.

Anafeth, St. in Arabien, Yemen. Weinbau.

Anafiso, St. in Griechenland, Livadien. Hafen.

Anagin, russ. Insel im Meer von Kamtschatka. Neghogruppe.

Anagni, St. in Italien, Prov. Rom, Kr. Frosinone, mit einem unmittelbar vom Papst abhängigen Bisthum, 8220 E. Schwefelquellen und Schwefelminen. 41° 44′ 39″ n. Br., 30° 48′ 39″ ö. L.

Anagoon, St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaaten, 98 engl. M. NW. v. Hyderabad. 18° 21′ n. Br., 77° 30′ ö. L. v. Grwch.

Anagundee, St. in Hindostan, Prov. Bedshapur, am Fl. Tumbedrah.

Anah, St. in asiat. Türkei, Irak Arabi, am Euphrat, 3000 E.

Anahuac, aztek. Name der Hochebene von Mejico, 6—9000 F.; auf ihr der Popocatepetl, 17,000 F.

Anaiajan, Anatajan, austral. Insel der Marianen, 6 M. Umfang, mit Palmenwäldern, aber Mangel an gutem Trinkwasser; wenig bewohnt

Anais, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, bei St. Amant, 687 E.

Anajee, St. in Hindostan, Mysore, an einem grossen künstl. See, 28 engl. M. NW. von Chittel-Droog. 14°′ 28′ n. Br., 76° 7′ ö. L. v. Grwch. [ting.

Anakan, Bai der Insel Java, Südküste; vor ihr die Insel Floa-

Anakapilli, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Vizajapatam. 17° 40′ n. Br., 83° 5′ ö. L. v. Grwch.

Anakeri, St. in Russland, Kaukasien, Land der Abassen, am schwarzen Meere. [Meere.

Anakopia, St. in Russland, Georgien, nahe am schwarzen

Anakrin, Anaklia, Fest. in Russland, Transkaukasien, an der Mdg. des Mecu-Enguri ins schwarze Meer, 600 E.

Anak-Sungei, Kngr. auf der Westküste von Sumatra.

Anaktorion, Demos in Griechenland, Nom. Akarnania, Ep. Vonitsa, 5864 E.

Ana-Labu, St. im Kngr. Atchin an der NW.-Küste von Sumatra.

Anam, 1) kl. St. in Hindostan, Oude. 26° 34′ n. Br., 78° 2′ ö. L. v. Grwch. 2) s. Annam.

Anamaboe, brit. Fort und St. in Westafrika, an der Küste von Guinea, 5000 E. Sitz des Gouverneurs, einiger Handel. 5° 10′ n. Br., 1° 5′ w. L. v. Grwch.

Anambas-Inseln, drei Gruppen im chines. Meer zwischen Borneo und Malacca, deren Bewohner Malaien sind, 2000 E.

Anamosa, St. in Ver.-St., Iowa, Gfsch. Jones, 40 M. v. Iowa-City, 2083 E. Holzhandel. [dens, 604 E.

Anan, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr, St. Gau-

Añana, St. in Spanien, Prov. Alava, Distr. Vitoria, 836 E. Salinen.

Ananjew, St. in Russland, Gouv. Cherson, 11,402 E.

Anantawaram, St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaaten. 17° 21′ n. Br., 81° 16′ ö. L. v. Grwch.

Ananuri, St. in Russland, Gouv. Georgien, r. am Arkala.

Anapa, Fest. in Russland, am schwarzen Meer, auf der Küste der Abassen. 40° 54′ 24″ n. Br., 54° 58′ 32″ ö. L.

Anapektoumiu, Geb., welches das brit. Arracan vom Birmanenreiche scheidet. Es ist fast ganz unbekannt, soll aber in seinen höchsten Gipfeln 8000 F. übersteigen.

Anaphi, griech. Insel, Cykladen, Ep. Thera, O. v. Santorim, 1350 F. hoch, bergig und fruchtbar, 1½ □M., 729 E. Vortrefflicher Marmor. [115 E.

Anapol, Anopol, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen,

Anapoyma, Df. in Südamerika, Columbia, Staat Cundinamarca, Kirche.

Anapu, Fl. in Südamerika, Brasilien, mündet in den Tocantines.

Anaquito, Ebene in Südamerika, Ecuador, Prov. Quito, berühmt durch die Schlacht 1546 zwischen Pizarro und Almagro.

Anarcs, Df. in Ungarn, Grosswardein, Com. Szabolcs, bei Berkesz, 865 E.

Anardjia-Pura, St. auf Ceylon. [schwarzen Meer.

Anarghia, Handelsst. und Hafen in Russland, Mingrelien, am

Añasco, Flck. d. Insel Porto-Rico, am Guaurabo oder Rio Grande.

Anaseh, Stamm von 60,000 Köpfen im peträischen Arabien und St. gl. N.

Anasèlitzas, türk. **Lepschistas**, ein türk. Bez. im Ejalet Jannina (Albanien), im Pindusgeb., 9000 E. Hauptort gl. N.

Anastacio (Scto.), Fl. in Brasilien, entspr. im Geb. Ibotucatu, und fliesst in den Parana.

Anastasia (Sant'), 1) Insel im atlant. Ocean, an der Ostküste von Florida. 2) St. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Napoli, 6616 E.

Anastasie (Ste.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, 1103 E. 2) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Murat, bei Allanche, 660 E. 3) Df. ebd., Dep. Var, Arr. und bei Brignoles, 726 E. Weinbau.

Anastazewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, bei Witkowo, 245 E.

Anatajam, Insel im Marianen-Archipel, zwischen Saypan und Sariguan. 16° 9′ 14″ n. Br.

Anatolewka, Flck. im europ. Russland, Gouv. Cherson, NO. v. Odessa.

Anatolia (Sant'), 1) Flck. in Italien, Prov. und Distr. Macerata, bei Matelica, 2391 E. 2) Df. ebd., Prov. Umbria, Distr. Spoleto, 776 E.

Anatoliko, Insel und Fest. in Griechenland, Nom. Akarnania u. Aetolia, an den Lagunen von Missolunghi, als Demos 3089 E. 38° 25′ 48″ n. Br., 39° 1′ 8″ ö. L.

Anatolien, s. Anadoli. [schatka.

Anatschinsk, St. in Russland, im Innern der Halbinsel Kamt-

Anatucan, eine der Ladronen-Inseln. (S. d. A.)

Anauarapuca, Küstenfl. in Brasilien, Prov. Para; mündet in den Marannon-Busen.

Anbar, 1) St. in Afghanistan. 2) St. in der freien Tartarei, Khiwa, an einem Arm des Djihon. 3) St. in der asiat. Türkei, Paschal. Bagdad, l. am Euphrat.

Ancachs od. **Huaylas**, Dep. in Peru, an der Küste des gr. Oceans u. am Oberlaufe des Marannon, von Libertad, Junin u. Lima begrenzt, 190,000 E. Hptst. Huaraz.

Ançân, Flck. in Portugal, Distr. Coimbra, 1481 E. Heilquellen.

Ancarano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. I, Distr. Teramo, 1532 E. [in brit. Canada, 5042 E.

Ancaster, 1) Flck. in England, Gfsch. Lincoln, 624 E. 2) St.

Ance, Nebenfl. der Loire, Frankreich, Dep. Puy de Dôme.

Ancede, Flck. in Portugal, Distr. Porto, 3091 E.

Ancelle, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, 1115 E.

Ancemont, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und bei Verdun, 529 E.

Ancenis, St. in Frankreich, Dep. Loire infér., glchn. Arr., rechts an der Loire, 4148 E. Wein-, Weinessig- und Kornhandel, Steinkohlengruben und wichtige Hammerwerke.

Ancerville, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar-le-Duc, 2177 E. 2) Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Pange, 405 E. Oelfabrik. [Luneville, bei Blamont, 756 E.

Ancerviller, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe-Moselle, Arr.

Ancey, Df. in Frankreich, Dep. Côte-d'Or, Arr. Dijon, 478 E. Guter Wein. [Revin, 243 E.

Anchamps, Df. in Frankreich, Dep. Ardennen, Arr. Rocroi, bei

Anché, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Civray, bei Couhé, 692 E. 2) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. und bei Chinon, 533 E. [Vesoul, bei Vauvillers, 709 E.

Anchenoncourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr.

Anchitty, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Salem, 7 engl. M. von Seringapatam. 12° 22′ n. Br., 77° 49′ ö. L. v. Grwch.

Ancholme, Fl. in England, entspr. in der Gfsch. Lincoln, bei Market-Raisin, fällt in den glchn. Canal, der bei Kingerby beginnt, und fällt in den Humber.

Anchor, 1) Insel am Eingang der Dusky-Bai in Neu-Seeland. 2) Landspitze der Westküste Nordamerikas an der Ostküste der Cook-Bai. [Schwefelquellen.

Anciães, Flck. in Portugal, Distr. Porto, 778 E. Schloss u. warme

Ancião, Flck. in Portugal, Distr. Leiria, 2529 E.

Ancinnes, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 1173 E.

Ancizan, kl. St. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, bei Arreau, 726 E. Am Berg Arbizon befindet sich viel arsenikhaltiger weisser Feuerstein; Kupfermine, gelber Ocker; Tuchfabrikat.

Anclam, 1) Kr. in Preussen, Prov. Pommern, Rgbz. Stettin, am kl. Haff, enthält 11,71 □M. u. 30,331 E. Hauptfl. die Peene; mehrere kl. Seen. Der Boden ist eben, meist fruchtbar und nur stellenweise sandig; Hauptbeschäftigung der E. ist Ackerbau und Viehzucht; wenig Fabrikthätigkeit. 2) St. ebd., 11,440 E. Mit drei Kirchen, Hospital, 3 Armenhäusern; Ackerbau, Brauerei, Tuch- und Leinweberei, einiger Handel. P., Eb.-St., Tel. [fornien.

Anclote (Cap de l'), Vorgeb. auf der Westküste von Altcali-

Anco, St. in Süd-Peru, östl. von Guamanga, am Apurimac, Dep. Ayacucho. [an seinem Ursprung Tando.

Ancobra, Fl. auf der Goldküste von Afrika, Ober-Guinea, heisst

Ancoisne-les Marais, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, Cant. Armentières, 723 E.

Ancola, **Uncola**, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Prov. Kanara, unweit der Küste. Hafen, Handel. 14° 40′ n. Br., 74° 22′ ö. L. v. Grwch.

Ancomarca, Berg mit Pass in Bolivia, 15,724 F. ü. d. M.

Ancomayo, Flck. in Bolivia am See von Chucuito.

Ancona, 1) St. in Italien, glchn. Prov. u. Distr., auf einer Landspitze, 45,741 E. Hat den besten Hafen am adriat. Meer, dessen Eingang durch Bastionen beherrscht und durch einen Molo gesichert wird. Die St. ist seit 1732 Freihafen, hat zum Theil prächtige Gebäude, besonders die Börse, das Rathhaus, die Dominikanerkirche, das Lazareth. Ausser der Kathedrale St. Ciriaco, 2 Kollegiatkirchen und 8 Pfarrkirchen sind hier 16 Klöster. Handel und nicht unwichtige Fabr. in Seide, Oelseife, Bleiweiss, Zuckerraffinerien. In der Nähe der Triumphbogen Trajan's. Eb.-St. 43° 37′ 42″ n. Br., 31° 10′ 11″ ö. L. 2) glchn. Prov., in 1 Distr. mit 51 Gem., 262,349 E.

Ancône, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimar, 382 E.

Ancopata, Ort in Bolivia, unweit des Titicaca-Sees.

Ancoraimes, Ort in Bolivia, O. am See Chucuito.

Ancourt, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und bei Dieppe, 501 E. [bei Ourville, 619 E.

Ancourteville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot,

Ancove, Ldsch. im Innern von Madagaskar, von den Hovas bewohnt. [Fl., 2000 E. Hochofen und Eisenhammer.

Ancram, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Columbia, am glchn.

Ancretteville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, Cant. Valmont, 437 E. [wick, 2113 E.

Ancroft, Df. in England, Gfsch. Northumberland, unfern Ber-

Ancrum, Df. in Schottland, Gfsch. Roxburgh, am Teviot, 538 E.

Anctéville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und bei Coutances, 480 E. [931 E.

Anctoville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux,

Ancud, 1) Busen und Inseln an der Küste zwischen Chile und Chiloë. 2) St. ebd., auch San Carlos, 4851 E., Hptst. der Prov. Chiloë.

Ancutta, Insel der Lakedivengruppe, Vorderindien.

Ancy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 881 E. Weinbau. 2) **A. le Franc**, St. ebd., Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, 1772 E. Fayencefabr., Hochofen, Glashütten. 3) **A. sur Moselle**, Flck. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Gorze, an d. Mosel, 955 E.

Ancyras, 2—3 M. langer Gebirgszug in der asiat. Türkei, Pasch. Acre. Die Bewohner, thätige, arabisch sprechende Mohamedaner, sind dem Pascha von Acre zinsbar und stehen unter eigenen Priestern. [ins weisse Meer.

Anda, Fl. in Russland, mündet am Eingange des Onega-Busens

Andacollo, Flck. in Chile. Reiche Goldminen.

Andacs, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 1200 E. Wallfahrtsort.

Andadschan, **Andekan**, **Indidjan**, St. am Dshihon, nächst Samarkand der bedeutendste Ort in der Tartarei, Kokand oder Ferghana.

Andahuaylas, Flck. in Süd-Peru, am glchn. Fl., Prov. Cuzco. Ackerbau und Viehzucht. [Pisemont, 648 E.

Andainville, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei

Andalgala, Landsee und Flck. in der Argent. Republik in den Cordilleren, am La Plata. [Catanzaro, 1292 E.

Andali, Df. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter., Distr.

Andalo, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Sondrio, 402 E. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Trient, Ger.-Bez. Mezzolombardo, 637 E.

Andalucia (Nueva-), neuer Name des ehem. Staates Maturin (s. d.), eines frühern Bestandtheils v. Cumana (s. d.), in der südam. Republ. Venezuela.

Andalusien, eine 1283 □M. gr. Ldsch. im südl. Spanien, welche fast das ganze Gebiet des Guadalquivir in sich begreift, von hohen Bergen umschlossen. Sonst Kngr., dann Generalkapitanat, umfasst im weitern Sinne die Provinzen Jaen, Cordova, Sevilla, Granada, Almeria, Malaga, Cadix u. Huelva, im engern Sinne aber nur die drei erstgenannten. Die Prov. Jaen ist völliges Hochland, rauh, theils wüste, theils mit Eichen schwach bestanden; die Prov. Cordoba bildet das sich immer mehr erweiternde Thalland des Guadalquivir, die Kornkammer Spaniens. Dagegen ist die Prov. Sevilla flach und baumleer, zum Theil gänzlich unangebaut. Hinsichtlich des Klimas bildet Andalusien den Uebergang von Europa zu Afrika, denn es ist das wärmste in unserem Erdtheile. In den Thälern und in Sevilla ist die Hitze oft ausserordentlich gross und die Küstenstriche sind oft glühend heiss. Der Solano weht dabei nicht selten 10—12 Tage lang aus Afrika herüber und erschlafft alle animalische und vegetabilische Lebenskraft. Der Winter in Sevilla gleicht einem heitern nord. Frühling, aber der Sommer leidet nicht selten an Regenmangel. Edle und beinahe alle unedle Metalle, Marmor, Schwefel, Salz finden sich vor. Die Vieh-, besonders aber die Pferdezucht ist wichtig, nicht minder Seiden-, Wein- und Oelbau, Zuckerrohr, Baumwolle, Hanf, Flachs, Kermes, Bienen. Der Gewerbefleiss ist nur in Sevilla von Belang, und als Handelsplatz ist Cadix wichtig.

Andamanen, 1) Inselgruppe W. v. Hinterindien, im bengalischen Meerbusen, 140 □M., mit ungefähr 5000 rohen Eingebornen; schwarz, mit Wollhaar, platter Nase, kleinen Augen; sie leben von Fischen und Muscheln. Ihre Canots bestehen aus Bambus. 10° 30′ und 13° 40′ n. Br., 110°—111° 40′ ö. L. Englische Besitzung und seit 1858 Strafcolonie. 2) **Gross-A.**, aus 3 durch schmale Meerengen getrennten Inseln best., 90 □M., 2000 bis 2500 E., ist gebirgig und bewaldet mit Eisen-, Terpentin-, Teakbäumen, und sehr ungesund. 3) **Klein-A.** ist sehr gebirgig und unbekannt.

Andamarca, Flck. im W. von Bolivia, Prov. Carangas, unweit des Pansa-Sees. [1596 E.

Andance, Flck. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon,

Andani, die grösste der Santa-Cruz-Inseln, Australien.

Andania, Demos in Griechenl., Nom. Messenia, Ep. Messene, 5116 E. [Angers, 1056 E.

Andard, Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr.

Andau, Df. in Ungarn, Com. Wieselburg, Bez. Neusiedl, 1250 E.

Andaya, Fl. in Brasilien, Prov. Minas Geraes, entspr. in der Sierra Quatys und fällt in den See Francisco; enthält besonders viel Diamanten.

Andebo, Krchspl. in Norwegen, Stift Agershuus, Vogtei u. A. Jarlsberg mit 2000 E. in 3 Gem. Sehr gebirgig u. stark bewaldet.

Andechs, Kloster und Wallfahrtsort in Bayern, Oberbayern, auf einem Berge am Ammersee. 47° 58′ n. Br., 28° 52′ ö. L. 2170 F. ü. d. M.

Andeer, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Hinterrhein, Thal Schams, rechts am Hinterrhein; 3420 F. hoch, 583 E. Schlossruine, Sauerbrunnen, Viehmarkt.

Andek, Burgruine in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Tübingen, auf dem Farrenberge.

Andel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 250 E. 2) Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 784 E. 3) Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, bei Lamballe, 641 E. [Chemische Fabrikate, Alaun.

Andelain, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, 173 E.

Andelaroche, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und bei Palisse, 650 E. [530 E.

Andelat, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. u. bei St. Flour,

Andelfingen, 1) (**Gross- u. Klein-**), 2 Flck. im Schweizer Kant. Zürich, an der Thur, 801 u. 1134 E. Wein- und Getreidebau. Eb.-St. 2) Bez. ebd., 17,527 E. 3) Flck. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Riedlingen, 899 E.

Andelin (St.), Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, Cant. Pouilly-sur-Loire, 1002 E.

Andelle, kl. Fl. in Frankreich, entspr. im Dep. Nieder-Seine, und fällt oberhalb Pont-St.-Pierre in die Seine.

Andelot, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, rechts am Rognon, 1600 E. Eb.-St. 2) **A. en Montagne**, Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Poligny, 974 E. Eb.-St. der französ.-schweizer Linie. Eisenminen.

Andelsbuch, **Andelsburg**, Dfgem. in Oesterreich, Bregenzerwald, Vorarlberg, 1320 E. Mineralquellen.

Andelshofen, Df. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Ueberlingen, 188 E. Guter Feld- und Obstbau.

Andelys (les), St. in Frankreich, Dep. Eure, an der Seine, 5161 E. Tuch- und Kasimirfabriken, Seidenspinnerei, Gerberei, Getreide-, Woll- und Viehhandel.

Andenäs, Df. in Norwegen, auf der Lofodeninsel Andöe, 1648 E. Wenig Getreidebau. Bedeut. Fischerei u. Vogelfang.

Andenhausen, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Dermbach, 289 E. [5760 E. Fayence-Fabrik.

Andenne, Marktflck. in Belgien, Prov. Namur, an der Maas,

Andeol (St.) de Bourleng, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardèche. Arr. Privas, 1510 E. 2) **A. de Fourchades**, Df. ebd., Arr. Thournon, bei le Chaylard, 1103 E. 3) **A. de Château**, Flck. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, 699 E.

Anderath, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 248 E.

Anderbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, 761 E. Mahlmühle.

Anderby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 276 E.

Anderkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupönen, 120 E.

Anderlecht, Flck. in Belgien, Prov. Südbrabant, Arr. und bei Brüssel, 7465 E. Oelmühlen, Eisengiesserei, Kattundruckerei, Wachholderbranntweinbrennerei, Lohmühlen, gute Butter.

Anderlingen, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Bremervörde, 202 E.

Anderlues, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, 3500 E. Prächtiges Schloss mit Gartenanlagen; Gewerbthätigkeit.

Andermannsdorf, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Rottenburg, 204 E. [hoch, 744 E. Viehzucht und Handel.

Andermatt, Df. im Schweizer Kant. Uri, Bez. Urseren, 4450 F.

Andernach, St. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, am Rhein, 4482 E. Progymnasium, Sammlung römischer Alterthümer: Blech- und Lederfabr., Handel mit Mühlsteinen, Tufsteinen und Trass; Wein- und Obstbau. P., Eb.-St., Tel. [574 E. Hafen.

Andernos, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux,

Andersdorf, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei Sternberg, 410 E. Mineralquelle; Bleichen. Eb.-St. 2) Df. ebd., Bez. Römerstadt, 580 E. 3) Df. ebd., Kärnten, Bez. Wolfsberg, Ger.-Bez. St. Paul, Gem. St. Georgen, 111 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 244 E.

Andershof, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 155 E. [Slagelse.

Anderskow, A. und Schloss in Dänemark, Insel Seeland, bei

Anderson, 1) Distr. in Ver.-St., Süd-Carolina. Glchn. Hptst. darin, 1432 E. 2) Gfsch. ebd., Tennessee, Ostdistr. 3) Gfsch. ebd., Kentucky. 4) Ort ebd., Ohio, Gfsch, Hamilton, am Ohio, 4000 E. 5) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Rush, 3126 E. 6) Ort ebd., Gfsch. Madison, l. am Fl. White, 1000 E. 7) Nebenfl. des Ohio in Indiana. 8) Insel im Paumotu Archipel.

Anderten, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. u. A. Hoya, 267 E. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, Kr. Celle, A. Burgdorf, 754 E.

Andervenne (Oberdorf), 1) Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Freren, 426 E. 2) (**Niederdorf**), Bauersch. ebd., 372 E.

Ander Wall, Wlr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, bei Wegberg, 256 E.

Andes, 1) s. Cordilleras. 2) Ort in Ver.-St., New-York Gfsch. Delaware, 3000 E.

Andest, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Glenner, 234 E. Ackerbau und Viehzucht.

Andeville, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, 1268 E. Kunsttischlerei, Schnitzarbeiten u. a.

Andevurante, St. auf der Ostküste der Insel Madagaskar, am glchn. Fl., im Gebiet der Betanimenen. [1230 E.

Andezeno, Flck. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Turin,

Andigné, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, 480 E. [Nordsee, 2290 E.

Andijk, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, an der

Andilla, St. in Spanien, Prov. Valencia, 800 E.

Andillé, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, bei Villedieu, 653 E.

Andilly, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, bei Montmorency, 477 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, 654 E. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, Cant. Varennes, 350 E. 4) Df. ebd., Dep. Meurthe-Moselle, Arr. Toul, 362 E. 5) **A.-les-Marais**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. La Rochelle, 1302 E.

Andiol, Df. in Frankreich, Dep. Rhônemündungen, Arr. Arles, 1429 E. Feuersteine, Seidenmanufaktur.

Andiran, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und bei Nérac, 506 E. Weinbau.

Andisleben, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Erfurt, 719 E.

Andkho, **Andschui**, unabhängige St. in der Tartarei, Buchara, O. von Balkh, 12,000 E.

Andlau, kl. St. in Niederelsass, Kr. Schlettstadt, Cant. Barr, 2024 E. Tuchfabrikation, Weinhandel. Alte Baronie u. Abtei.

Andlersdorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Untermannhardsberg, Bez. Gross-Enzersdorf, 175 E.

Andoain, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, r. am Oria, 1050 E.

Andod, Df. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, bei Neuhäusel, 615 E. [land, s. Andenäs.

Andöe, norweg. Insel in der Nordsee, an der Küste von Nord-

Andoins, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, 519 E. [172 E.

Andogna, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Tione, Ger. Stenico,

Andolsheim, Df. in Oberelsass, Kr. Colmar, 970 E.

Andoma, Fl. in Russland, Gouv. Olonezk, Mdg. ins weisse Meer; eine Strecke schiffbar. St. gl. N.

Andonno, Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Cuneo, 635 E. [Meere, 1848 E. Oliven.

Andora, Flck. in Italien, Prov. Genua, Distr. Albenga, am

Andorf, 1) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Raab, 671, Gem. 3437 E. Eb.-St. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 141 E. 3) Df. ebd., Lddr. Osnabrück, Kr. u. A. Bersenbrück, 227 E.

Andorno Cacciorna, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Biella, 2354 E.

Andorossa, St. in Griechenland, Morea, Nom. Messenien, in ungesunder, sumpfiger Gegend. Bischof; Seide, Oel, Wein, Feigen, Tabak.

Andorra, 1) ein Thal auf der Südseite der Pyrenäen, von Frankreich und Spanien begrenzt und von hohen Bergen eingeschlossen, 7—9 □M. od. 385 □Kilom., mit etwa 12,000—17,800 E., die in 6 Gemeinden seit 805 einen unabhängigen Staat bilden. Einen Oberrichter bestätigt der Bischof von Urgel in Spanien, den andern Frankreich. Die E. treiben Viehzucht und Bergbau; 4 Eisenhämmer. 2) Hauptort ebd., 800—850 E. 42° 30′ n. Br., 19° 10′ ö. L.

Andos, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, Cant. Tardets, 848 E.

Andosi, 1) St. in Afghanistan, östl. von Kandahar. 2) Flck. in Spanien, Prov. Teruel, W. bei Alcañiz, 1969 E.

Andosilla, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, l. am Ega, 1640 E.

Andouillé, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, 3192 E. Eisenmine und Eisenhammer. 2) **A. Neuville**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, 780 E.

Andouque, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, bei Valderiès, 1595 E. Weinbau.

Andover, 1) St. in England, Gfsch. Southampton, am Fl. Anson, 5501 E. Malz, Wollspinnerei, Wollmanufaktur. Durch einen Kanal mit dem Meer verbunden. 2) St. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Essex, 7207 E. Akademie, Seminar, Papier- und Pulvermühlen. 3) St. ebd., Vermont, Gfsch. Windsor, 877 E. 4) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, 1500 E. 5) Ort ebd., Maine, Gfsch. Oxford, 820 E. 6) Ort ebd., New-York, Gfsch. Alleghany, 1800 E. 7) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Ashtabula, 1200 E. [1358 E.

Andrache, **Andraix**, Flck. u. Hafen in Spanien, Insel Mallorca,

Andrae (St.), 1) Marktflck. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Wolfsberg, an der Lavant, 707, Gem. 3098 E. Domkirche, Priesterhaus, Hammerwerke. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. und bei Leibnitz, 259, Gem. 942 E. 3) **A. in Leskovetz u. in Windisch-Bücheln (St.)**, 2 Gem. ebd., Bez. und bei Pettau, 560 u. 1175 E. 4) Pfrdf. ebd., Bez. Windischgraz, Ger. Schönstein, 640 E. 5) Pfrdf. ebd., Tirol, Bez. und bei Brixen, 537, Gem. 956 E. 6) Deutsches Df. in Ungarn, Com. Wieselburg, Bez. Neusiedl, 850 E. 7) Df. ebd., Salzburg, Ger.-Bez. Tamsweg, 397 E. 8) **A. an der Traisen**, Pfrdf. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. St. Pölten, 771, Gem. 1227 E. 9) **A. vor dem Haagenthal**, Pfrdf. ebd., Bez. Tulln, 492, Gem. 744 E. 10) s. Andras u. Endre.

Andragiri, Kgr. mit glchn. Hptst. auf Sumatra.

Andrano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce (Terra d'Otranto), Distr. Gallipoli, 1417 E. [460 E.

Andrarum, Flck. und Alaunwerk in Schweden, Prov. Schonen,

Andras (Szent-), Dfr. in Ungarn: 1) Com. Bihar, bei Grosswardein, 450 E. 2) Com. Oedenburg, bei Papa, 660 E. 3) Com. Sohl, bei Bries, 760 E. 4) Com. Bekes, bei Szarvas, am weissen Körös, 6083 E. 5) Com. Torna, bei Torna, 680 E. 6) Com. Abauj, bei Forro, 590 E. 7) Com. Zala, Bez. Keszthely, 430 E. 8) Com. Temes, 2377 E.

Andrasfa, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Eisenburg, 460 E.

Andrasfalva, 1) **(Nyarad-)**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Makfalva, 435 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Liptau, bei Szent-Miklos, 540 E.

Andrashida, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Egerszeg, 440 E.

Andrasovecz, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. und bei Agram, 370 E.

Andrate, St. in Italien, Piemont, Prov. Turin, Distr. Ivrea, in fruchtbarer Gegend, 1025 E. Maulbeerbäume, Wein.

Andravida, St. in Griechenland, Morea, Ep. Elis. Ruinen des alten Kyllene.

Andraz, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Ampezzo, 245 E. Schloss.

André (St.), 1) Df. der französ. Insel Réunion, 2520 E. Zuckerrohr- und Kaffeebau. 2) Ort im NO. von Haiti. 3) Hafen im NO. der canar. Insel Palma. 28° 50′ n. Br., 0° 7′ w. L. 4) Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 541 E. Käsehandel. 5) **A. de Méouilles**, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Castellane, 892 E. 6) Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Embrun, 835 E. 7) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, bei Najac, 1745 E. 8) Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Evreux, 1523 E. 9) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Orléans, 840 E. 10) **A. en Morvan**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, 1323 E. 11) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Lille, 1567 E. 12) Df. ebd., Dep. Puy de Dome, Arr. Riom, 961 E. 13) **A. de Sorède**, Df. ebd., Dep. Pyrénées orient., Arr. Céret, 666 E. Weinbau. 14) Df. ebd., Dep. Alpes maritimes, Arr. und Cant. Nizza, 720 E. 15) Df. ebd., Dep. Aube, Arr. und bei Froyes, 796 E. 16) **A. de Double**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, 539 E. 17) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 675 E. 18) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, 703 E. Weinbau. 19) Df. ebd., Dep. Landes, Arr. Dax, 1016 E. 20) **A. et Allas l'Evêque (St.)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. und Cant. Sarlat, 960 E. 21) **A. de Bohon**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. St. Lô, 626 E. 22) **A. de Briouze**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Briouze, 626 A. 23) **A. de Cruzières**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Largentière, 1231 E. 24) **A. de Lancize**, Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Florac, 673 E. 25) **A. de Majencoules**, Flck. ebd., Dep. Gard, Arr. le Vigan, 1631 E. Seidenspinnerei. 26) **A. de Roquepertuis**, Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Uzès, 796 E. 27) **A. des Effengeas**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 900 E. 28) **A. d'Hébertot**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. und bei Pont l'Evêque, 677 E. 29) **A. du Bois**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. la Réole, 690 E. Weinbau. 30) **A. en Royans**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, 710 E. 31) **A. Lachamp**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Largentière, 667 E. 32) **A. le desert**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, bei Cluny, 1044 A. 33) **A. le Panoux**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. und bei Bourg, 805 E. 34) **A. sur Sèvre**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, 1001 E. 35) **A. treize voies**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 1275 E. 36) **A.-d'Apchon (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, 1541 E. Bleigrube. 37) **A. de Chalançon (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Yssengeaux, 1193 E. Spitzen- u. Blondenfabr. 38) **A. de Cubzac (St.)**, kl. St. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, an der Dordogne, 3611 E. Metallgiesserei, Pfropfenfabr. 39) **A. de Lidon (St.)**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Saintes, 1344 E. 40) **A. de la Marche (St.)**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Beaupréau, 1148 E. 41) **A. d'Ornais (St.)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 933 E. 42) **A. de Sangonis (St.)**, Flck. ebd., Dep. Hérault, Arr. Lodève, 2706 E. Seidenspinnerei, Brennerei, Anbau u. Handel mit Früchten. 43) **A. des Eaux (St.)**, Df. ebd., Dep. Basse-Loire, Arr. Savenay, 1669 E. 44) **A. de Valborgne (St.)**, Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Le Vigan, am Fusse der Cevennen, 1800 E. Seiden- und Baumwollenspinnerei. 45) **A. Goule d'oie (St.)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 1491 E. 46) Df. ebd., Dep. Rhônemündung, bei Marseille, 849 E. 47) Df. ebd., Dep. Savoyen, Arr. Maurienne, bei Modane, 1026 E. Eisengrube. 48) **A. Capcèze (St.)**, Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Mende, Cant. Villefort, 548 E. 49) **A. de Corcy (St.)**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Trévoux, 615 E. 50) **A. d'Huiriat (St.)**, Df. ebd., Arr. Bourg, 587 E. 51) **A. de Messei (St.)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Domfront, 625 E. Mineralquelle. 52) **A. de Rosans (St.)**, Df. ebd., Dep. Oberalpen, Arr. Gap, Cant. Rosans, 579 E. 53) **A.-Farivilliers (St.)**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Clermont, Cant. Froissy, 604 E. 54) **A. le Gua**, **A. le Gaz (St.)**, Flck. ebd., Dep. Isère, Arr. Tour du Pin, 1312 E. Seidenzucht. Eb.-St. 55) **A. sur Cailly (St.)**, Df. ebd., Dep. Basse-Seine, Arr. Rouen, Cant. Clères, 555 E.

Andrea, 1) St. in Afrika, Oberguinea, Reich der Ashanti, nahe der Mesurada-Mdg.; wichtig durch ihren Handel. 2) Insel in Italien, Neapel, vor dem Hafen von Brindisi mit Castell zum Schutze des Hafens. 3) Insel in Oesterreich, Istrien, Triest, südwestl. von Rovigno. 4) Vorgeb. auf der Insel Cypern, im O. der Insel.

Andrea (Sant'), 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. II., Distr. Catanzaro, 3553 E. 2) Flck. ebd., Prov. Terra di Lavoro, Distr. Gaeta, 2718 E. 3) Flck. ebd., Prov. Princip. ulter., Distr. St. Angelo de' Lombardi, 2141 E. 4) **A. Frius**, Df. ebd., auf der Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, 888 E. 5) **A. oltro il Musone**, Pfrdf. ebd., Venetien, Prov. Treviso, bei Castelfranco, 2105 E. 6) **A. di Bozio (St.)**, Df. in Frankreich, Corsica, Arr. und bei Corte, 821 E. 7) **A. di Cotone**, Df. ebd., Arr. Bastia, bei Cervione, 614 E. 8) Df. in Oesterreich, Görz, Ger.-Bez. Görz, 1050 E.

Andreanow-Inseln, s. Aleuten.

Andreas (St.), 1) Fort im brit. Guiana, bei Amsterdam. 2) Insel im adriat. Meer, Brindisi gegenüber, zu Italien gehörig. 43° 0′ 50″ n. Br., 33° 24′ 40″ ö. L. 3) Inselgruppe, SW. von den Pelew-Inseln. 4) **(Cap)**, Nordwestspitze von Madagaskar. Von hier buchtet die Küste nach NO. ein. 5) St. am glchn. Fl., östl. vom Cap Palmas, auf der Südküste von Sudan in Ober-Guinea.

Andreasbad, Mineralquelle in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Cannstadt, zwischen dieser Stadt und Stuttgart.

Andreasberg (St.), 1) St. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Zellerfeld, auf dem Oberharz, 1884 F. hoch, 3321 E. Reiche Silbergruben, Eisenhütten, Garnspinnen, Spitzenklöppeln, Bleiweissfabr. und Pulvermühle. P., Tel. 2) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr.

Meschede, 524 E. 3) Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 400 E.

Andreas-Insel, von der Donau in Ungarn gebildete Insel, Com. Pest, zwisch. Wyschegrad und Waitzen, 5 St. lang.

Andreaswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, von Unitariern bewohnt. 99 E. Rittergut.

Andreewskaja, neuangelegte Festung in Russland, Gouv. Astrachan, am Fl. Dongusli. [niago, 1105 E.

Andreis, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr. Ma-

Andreischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, r. an der Gilge, 139 E.

Andrejapol, Df. u. sehr besuchtes Bad in Russland, Gouv. Twer.

Andrejew, 1) Kreisst. in russ. Polen, Gouv. Kielce, 2537 E. 2) St. ebd., Gouv. Lomza, Kr. Ostrow, 1354 E.

Andrejewka, 1) Flck. im eur. Russland, Gouv. Jekaterinoslaw, Kr. Alexandrowsk. 2) Flck. ebd., Gouv. Samara, Kr. Buzulak, an d. Samara.

Andrejewo, Flck. im eur. Russland, Gouv. Kowno, Kr. Rossieny.

Andrejova, ruth. Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und bei Bartfeld, 630 E.

Andrenzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, Ger. St. Leonhard, 376 E. [am kasp. See.

Andreow, ansehnliche St. u. Fest. in Persien, Prov. Daghestan,

Andres, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, bei Guines, 907 E. 2) Insel im caraibischen Meer, gegenüber der Küste von Guatemala. 3) Span. Flck. auf der canarischen Insel Palmas, 2254 E.

Andrès de Palomar (San), Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, glchn. Bez., 8447 E. [800 E.

Andrest, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes,

Andretta, St. in Italien, Neapel, Prov. Princip. ulter., Distr. S. Angelo, 4372 E.

Andrew (St.), 1) kleine und niedrige Inseln im stillen Ocean, Carolinen-Archipel. 5° 32′ n. Br., 128° w. L. v. Gwch. 2) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 588 E. 3) Df. ebd., Wales, Gfsch. Glamorgan, 569 E.

Andrews (St.), 1) St. in Schottland, Gfsch. Fife, an einer weiten glchn. Bucht, mit gutem Hafen, 7080 E. Universität; Leinen- und Seidenweberei. 56° 19′ 33″ n. Br., 2° 50′ w. L. v. Gwch. 2) St. in brit. Nordamerika, Prov. New-Brunswick, an der Ostküste des Schoodjik, eines Arms der Bai Passamaquoddy, welche die Mdg. des Flusses St. Croix bildet, 2961 E. 3) Flck. ebd., Canada, Prov. Quebec, am North River, 2222 E. 4) **A.-Sund (St.)**, Meerenge an der Küste von Florida in den Ver.-St., durch die Insel Jekyl und eine andere von der Mdg. des Satilla gebildet. 5) Inselgruppe, die zu den Bahama-Inseln gehört, schwach bevölkert.

Andrezé, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Beaupréau, 1497 E. [1112 E. Eisenbahnstation.

Andrezieux, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison,

Andrezy, Df. in Frankreich, Dep. Seine-Oise, Arr. Versailles, bei Poissy, 937 E. Weinhandel.

Andria, alte St. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Bari, Distr. Barletta, in gesunder Lage, 34,034 E. Sitz eines Suffragan-Bischofs, schöne Kathedrale. Reger Handel mit Mandeln.

Andrian, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Meran, 1 M. v. Bozen, 311 E. [Komarno, 480 E.

Andrianow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez.

Andriashevce, Df. in Ungarn, Militärgrenze, Brooder Regim., 790 E.

Andrichau, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, 2680 E. Drillichweberei. [und bei Ried, 593 E.

Andrichsfurt, Pfrdf. u. Gem. in Oesterreich ob d. Enns, Bez.

Andries (St.), Fort in den Niederlanden, Prov. Gelderland, zwischen der Maas und Waal, an einem Kanal, der beide Flüsse verbindet.

Andrimont, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers, 850 E.

Andripenakato, Flck. in Griechenland, Morea, SO. von Fanari, schön auf einem Hügel gelegen. Bazar.

Andritz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und Ger. Graz, 1767 E. Papierfabrik, Pulvermühle, Nadelfabr., Mineralquelle. P., Tel.-St. [Olympia, 7345 E.

Andritzaena, Demos in Griechenland, Nom. Messenia, Ep.

Andro, **Andros**, 1) nördl. Insel u. Eparchie des Nom. der Cykladen, im griech. Archipel, durch die Silota-Strasse von Euböa oder Negroponte geschieden, 6 □M., 19,674 E. Die Insel wird mitten von einem Gebirge durchzogen, auf dessen beiden Seiten fruchtb. Ebenen; Getreide, Wein, Südfrüchte, Baumwolle; Hauptprod. Seide; Viehzucht u. reiche Jagd. 37° 50′ 8″ n. Br., 42′ 30′ 7″ ö. L. 2) St. ebd., 5000, als Demos 7440 E. Griech. u. kath. Bischofssitz; Seidenspinnerei, Teppichweberei, kl. Hafen. [tave.

Androme, St. auf der Ostküste von Madagascar, N. von Tama-

Andronischki, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, Kr. Wilkomir.

Andros, **André (St.)**, unbewohnte kleine Insel in der Bahama-Gruppe, zwischen 25° 22′ und 24° 10′ n. Br., 58° 45′ w. L.

Androscoggin, **Amariscoggin**, Fl. in den Ver.-St., entspr. im Staate New-Hampshire, fliesst durch Maine in den Kennebeck, durch den See Umbagog u. a.

Androussa, **Andorossa**, St. in Griechenland, Morea, Nom. Messenien, Ep. Messene, 37° 6′ 20″ n. Br., 39° 36′ 25″ ö. L.

Androuy (St.), Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und bei Blaye, 782 E.

Andrup, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. und 1½ M. v. Meppen, A. Haselünne, l. an d. Hase, 263 E.

Andrussow, Df. in Russland, Gouv. Smolensk, am Gorodenk. Friede zwischen Russland und Polen 1667.

Andrychau, **Endrychow**, **Jendrichau**, s. Andrichau.

Andryes, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, 1224 E. Weinbau.

Andujar, St. in Spanien, Prov. Jaen, am Guadalquivir, mit einer Brücke darüber, von 15 Bogen, 14,096 E. Fayence- und Töpferwaarenfabriken. Eb.-St.

Andur, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Sarun. 26° 4′ n. Br., 84° 22′ ö. L. v. Grwch.

Anduze, St. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, am Gordon, 5303 E. Wein- und Olivenbau, Strumpfwaaren-, Tuch- und Hutfabriken, Seidenspinnerei.

Andwyl, 1) Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. und bei Gossau, 617 E. Mit einer schönen Kirche. 2) Df. ebd., Kant. Thurgau, Bez. Weinfelden, 446 E.

Anegada, eine zu den brit. Jungfern-Inseln gehörige, sehr niedrige, zu Schiffbrüchen gefährliche Insel der Antillen, 211 E.

Anela, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Ozieri, 607 E. [407 E.

Anemolter, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Stolzenau,

Anemur, **Anamur**, schroffes Vorgeb. an der Südküste von Kleinasien, O. vom Busen von Sataliah, Cypern gegenüber. 36° 1′ n. Br., 32° 50′ ö. L. v. Grwch.

Aneri, St. in Japan, Insel Nipon.

Anesa, St. in europ. Türkei, Albanien, südl. von Arta.

Anet, Flck. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, 1418 E. Schloss, Eisenhammer.

Anetsweil, Df. im Schweiz. Kant. Thurgau, Bez. Tobel, Gem. Wängi, 355 E. [Eb.-St.

Anetz, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Ancenis, 1003 E.

Anezeh, **Aneyzeh**, St. in Arabien, Ned-jed-el-Ared, 30,000 E. An Quellen und Datteln reich, mit 2 schönen Schlössern.

Anfa, **Anfeh**, **Anafa**, **Dar-el-Beida**, St. mit Hafen an der Oceanküste von Marokko.

Anfelden, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Ansbach, 114 E.

Anfo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Salò, 949 E.

Angad, die sogenannte „kleine Wüste“, südl. hinter dem letzten Geb. in Algerien, welches in seiner östl. Fortsetzung Uanseris heisst. Darin lag der von Abd-el-Kader 1839 gegründete und 1841 von den Franzosen zerstörte Ort Saïda, u. entspr. der Schelif unter dem Namen Mikrok. Erst zwölf Tagereisen südl. befindet sich die „grosse Wüste“ oder Sahara.

Angaddypooram, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Malabar, 48 engl. M. SO. von Calicut. 10° 58′ n. Br., 76° 17′ ö. L. v. Grwch. [830 E. Leinenfabrikation.

Angais, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau,

Angala, St. in Afrika, Bornu, südl. vom Tschad-See.

Angan, **Angar**, Insel im pers. Meerbusen, östl. von der Insel Keischma, von Arabern bewohnt. 26° 45′ n. Br., 72° 30′ ö. L.

Anganguco, Bergst. im mejican. Bundesstaat Mechoacan, 8722 F. ü. d. M., in dem engen Thal Cañada de las Papas und an einem Flüsschen, das mehrere Hütten- und Amalgamirwerke unterhalb des Orts treibt. 2½ Leguas nördl. vom Ort erheben sich die mit Eichen, Tannen und Cedern bewaldeten Bergkuppen zu 12,000 F. hoch.

Angara (Ober- und Unter-), 2 Fl. in Sibirien, Gouv. Irkutsk. Der erste entspr. in den Gebirgen von Nertschinsk und fliesst in den Baikal-See; nach seinem Austritt aus dem See heisst er der untere, fliesst bei Irkutsk vorbei, und dann in den Jenisei. Er bildet viele Wasserfälle. Daran die St. Angarsk.

Angaraes, St. in Peru, Prov. Huancavelica, mit reichen Quecksilbergruben. [Strohhutfabrik.

Angarano, Flck. in Italien, Venetien, Prov. Vicenza, 3340 E.

Angassi-Bai, Meerbusen im indischen Ocean, nördl. von Bombay. [264 E.

Angat, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Kufstein, am Inn,

Angazaye, **Angaziya**, die grösste der Komoreninseln, im indischen Ocean, im nördl. Theile des Kanals von Mozambik. Schön, fruchtbar, gesund, aber wegen der räuberischen Einfälle der Madegassen fast ganz entvölkert. [Weinbau.

Angé, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, 807 E.

Angeac-Champagne, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Cognac, 912 E. 2) **A.-Charente**, Df. ebd., bei Châteauneuf, 604 E.

Angeau (St.), Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, 860 E. [Tuchmanufaktur.

Angecourt, St. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Sedan, 696 E.

Angedaier, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Landeck, 617 E.

Angeja, Flck. in Portugal, Distr. Aveiro, 2125 E.

Angel (St.), 1) Flck. in Mejico, mit einem Karmeliter-Kloster, Bibliothek und berühmtem Fruchtgarten, bei Mejico. 2) Flck. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, 1595 E. Granitbruch. 3) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. und bei Montluçon, 669 E. 4) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. und bei Nontron, 517 E. 5) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Manzat, 909 E.

Angelbach, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Zwettl, Ger.-Bez. Weitra, bei Gross-Pertholz, 278 E.

Angelbek, Bauersch. in Oldenburg, A. u. Gem. Löningen, 318 E.

Angeles (los), 1) ein jetzt verlassenes Grubenrevier im mejican. Staat Zacatecas. 2) **Cerro de A.**, **Cerro de la Leona**, der höchste Gebirgsgipfel bei der St. Catorze im mejican. Staat Potosi, 10,364 F. hoch. 3) **Pueblo de los A.**, jetzt blos **Los A.**, Gfsch. in Ver.-St., California, 6000 engl. □M. gross, am gr. Ocean, u. gleichn. Hptst., 5728 E. Prachtv. Lage. 30 engl. M. von d. Mdg. d. glchn. Flusses in d. Ocean. 4) **Puebla de los A.**, s. Puebla. 5) **Isla de los A. de la Guarda** oder **de Santa Inez**, lange Insel in der Mitte des Golf von Californien. 6) **los A.**, Bucht auf der Mitte der Ostküste der mejic. Halbinsel Californien. 7) St. in Chile, Hptst. der Prov. Arauco, 3960 E.

Angelhausen, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. und bei Arnstadt, an der Gera, 314 E.

Angelica, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Alleghany, 1550 E.

Angelloch, 1) **(Gau-)**, Pfrdf. in Baden, Kr. und B.-A. Heidelberg, 497 E. 2) **(Wald-)**, Pfrdf. ebd., B.-A. Sinsheim, 966 E. Oelmühle.

Angelmodde, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, 255 E.

Angeln, Bez. in Preussen, Schleswig, zwischen den Busen Schlei und Flensburg an der Ostsee, 14 □M., 38,000 E. Fruchtbarer Boden.

Angelo (Sant'), Orte in Italien; 1) St. in Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, 8500 E. 2) St. ebd., Prov. Pavia, Distr. Lomellina, 1050 E. 3) Flck. in Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Piedimonte, 2315 E. 4) Flck. ebd., Distr. Sora, bei S. Germano, 1535 E. 5) **A. a Cupolo**, Flck. ebd., Prov. und Distr. Benevento, 2739 E. 6) **A. all' Esca**, Flck. ebd., Prov. Princip. ulter., Distr. S. Angelo de' Lombardi, 2216 E. 7) **A. a Scala**, Df. ebd., Distr. Avellino, 1015 E. 8) **A. de' Lombardi**, St. ebd., glchn. Distr., 6654 E. 9) **A. del Pesco**, Flck. ebd., Prov. Molise, Distr. Isernia, 1240 E. 10) **A. di Brolo**, St. in Sicilien, Prov. Messina, Distr. Patti, 5306 E. 11) **A. Fasanella**, Flck. in Neapel, Prov. Princip. citer., Distr. Campagna, 1878 E. 12) **A. in Grotte**, Flck. ebd., Prov. Molise, Distr. Isernia, 1852 E. 13) **A. in Lizzola**, Flck. ebd., Prov. u. Distr. Pesaro, 1828 E. 14) **A. in Pontano**, Flck. ebd., Prov. und Distr. Macerata, 2342 E. 15) **A. in Vado**, Flck. ebd., Prov. Pesaro, Distr. Urbino, 3926 E. 16) **A. le Fratte**, Flck. ebd., Prov. Basilicata, Distr. Potenza, 1656 E. 17) **A. Limosano**, Flck. ebd., Prov. Molise, Distr. Campobasso, 1544 E. 18) **A. Mucciaro**, Flck. in Sicilien, Prov. und Distr. Girgenti, 1220 E. 19) Pfrdf. in Venetien, Prov. Padova, Distr. Piove, 2634 E. 20) **A. in Capoccia (Sant')**, Df. in der Prov. u. im Kr. Rom, 812 E.

Angelonia, Colonie in Brasilien, Prov. Santa Catharina, 784 E.

Angelrode, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Stadtilm, 419 E. Pech- und Potaschbereitung, Viehzucht.

Angelsberg, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Cant. Mersch, 200 E.

Angelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 305 E.

Angelthürn, Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Tauberbischofsheim, 291 E.

Angenesch, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern.

Angenrod, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 589 E.

Anger, 1) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Traunkr., Ger.-Bez. Weyer, 202 E. 2) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. Scheibbs, Gem. St. Anton, 207 E. 3) Flck. ebd., Steiermark, Bez. Weiz, Ger. Birkfeld, an der Feistritz, 486 E. 4) Df. ebd., Böhmen, Kr. Pilsen, unfern Klattau, 380 E. Bleichen. 5) Df. in Sachsen, Krd., G.-A. und bei Leipzig, 1055 E. 6) Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Reichenhall, 120 E. 7) Df. ebd., B.-A. Tölz, 215 E.

Angera, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, am Lago Maggiore, 2484 E.

Angerap, Fl. in Ostpreussen, nach der Vereinigung mit der Inster Pregel genannt.

Angerbach, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilsbiburg, [130 E.

Angerburg, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, 17,58 □M., 38,512 E. Eben, reich an Seen und Waldungen, theilweise auch sumpfig, Ackerbau, Viehzucht, Fischerei, Walderzeugnisse und Leinweberei. 2) St. ebd., am Maurersee, 4007 E. Höhere Bürgerschule, Handel, Fischerei, Wollenmanufaktur, Garn- und Leinwandhandel. P., Tel.-St. 54° 12′ 3″ n. Br., 39° 24′ 30″ ö. L.

Angerhausen, Gem. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 721 E.

Angerlo, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, 1671 E.

Angerman-Elf, **Angermann-Fluss**, in Schweden, entspr. in der Lappmark u. fällt in den bothnischen Meerbusen bei Hernösand.

Angermanland, nördl. schwed. Ldsch. am bothnischen Meerbusen, gehört zu Wester-Norrlandslän, und wird in Södra- und Norra-Angermanland getheilt, 326 □M., 82,000 E. Der Boden ist gebirgig mit Wasserfällen, Gebirgsseen u. s. w., Ackerbau nur im Süden bedeutend, im Norden mehr Viehzucht. Leinweberei, Bergbau, Jagd, Fischerei, Waldindustrie.

Angermünde, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, 23½ □M., 63,492 E. Der Boden ist eben, sandig, stark bewaldet und wasserreich. An Produkten liefert der fruchtbare Boden fast alle Cerealien. Bergbau gering, dagegen werden mancherlei Fabriken ziemlich stark betrieben, 2) St. ebd., Rgbz. Potsdam, glchn. Kr., 5569 E. Wollen- und Leinweberei. P., Eb.- u. Tel.-St.

Angermund, St. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, mit Rahm 1494 E. Ackerbau, Viehzucht.

Angern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, 1207 E. 2) Df. in Russland, Kurland, an der Mdg. der Anger in den Rigaer Busen. 3) Pfrdf. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Amstetten, Gem. Ybbs, 172 E. Eb.- u. Tel.-St. 4) Df. ebd., Ger.-Bez. Enzersdorf, 496 E. 5) Df. ebd., Bez. Krems, 380 E.

Angerode, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, [233 E.

Angers, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, 20½ □M., 160,000 E. Es ist hügelig, reich an Getreide, Obst, Wein, Steinkohlen, Schiefer; Marmor wenig, ein Gesundbrunnen. 2) St. ebd., Dep. Maine et Loire, an der Maine, die in die Loire fällt, 54,791 E. Felsenschloss, Bischofssitz, festes Schloss, Kathedrale, drei Parochialkirchen, Kunst- u. Gewerbeschule, Taubst.-Institut, Lehrerseminar, Bibliothek, Gemäldegallerie, naturhistorisches Kabinet, botanischer Garten; Mineralquellen, Zuckersiedereien, Segeltuch-, Kattunmanufakturen, Handel, Eb.-St. 47° 28′ 17″ n. Br., 2° 53′ 34″ w. L. v. Par.

Angersbach, Pfrdf. in Hessen, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 1258 E. Baumwoll- und Leinweberei, Sandsteinbrüche.

Angerskoe-Ural, Df. in Russland, Sibirien, Gouv. Irkutzk, auf einer Insel der Angara. Kochsalzgewinnung aus den Salzseen der Steppe.

Angerstein, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und bei [Göttingen, 506 E. Mühlen.

Angerville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., bei Havre, 1025 E. Jährlich bedeutender Jahrmarkt am Matthiastage. Eb.-St. 2) Df. ebd., Arr. Yvetot, 1346 E. 3) St. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, an der Eisenbahn von Paris nach Orleans, 1580 E. Wollenmanufaktur, Handel.

Angfeld, Gem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Sulzbach, 283 E.

Angharah, St. in Hindostan, 121 engl. M. NO. von Neapel, Almora. 29° 58′ n. Br., 81° 40′ ö. L. v. Grwch.

Anghiari, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Arezzo, 7064 E.

Angiari, Df. in Italien, Venetien, Prov. Verona, Distr. Legnago, [an d. Etsch, 2132 E.

Angiens, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, 1009 E.

Angikowa, Flck. in Russland, Gouv. Kasan.

Angista, Df. in europ. Türkei, Macedonien, Sandsch. Salonichi.

Angitola, Fl. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter., mündet nach einem Laufe von 14 M. in den Busen von Santeufemia, NO. von Pizzo.

Angkofen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Pfaffenhofen, 236 E.

Anglade, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Blaye, 1283 E.

Anglais, Meerbusen auf der SO.-Küste der westindischen Insel Martinique.

Anglards, Flck. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, [2390 E.

Anglars, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rhodez, bei Rignac, 1295 E. 2) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Figeac, 738 E. Weinhandel.

Anglberg, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Freising, 273 E.

Angle, 1) s. Angles. 2) Busen an der Südwestseite der Insel Sakhalin, japanischer Theil. 3) Ort in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 512 E.

Anglefort, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, 1127 E. [Weinbau.

Anglès, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, bei St. Savin, am Langlin, 1508 E. 2) Flck. ebd., Dep. Tarn, Arr. Castres, am Arn, bei Brassac, 2680 E. Tuch- u. Seidenweberei, Woll- und Seidenspinnerei. 3) **les Angles**, Flck. ebd., Dep. Vendée, Arr. Les Sables, 1410 E. 4) **les A.**, Df. ebd., Dep. Pyrénées orient., Arr. Prades, 674 E. 5) **A.**, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, am Fl. Ter, 1161 E.

Anglesey, **Anglesea**, Mona und Seiden-Insel, engl. Insel an der Küste von Wales, 14,22 □M., 50,919 E. Hängt durch eine 500 F. lange Kettenbrücke mit dem festen Lande zusammen. Wichtige Kupfergruben, Ackerbau, Vieh- und Bienenzucht, Wollen- und Seidenwebereien. Eisenbahn mit Tunnelbrücke nach Holyhead.

Anglesola, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, bei Cervera, 1290 E.

Anglesqueville la Bras long, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, Cant. Fontaine, 350 E. 2) **A. l'Esneval**, Df. ebd., Arr. Havre, Cant. Cricquetot, 456 E. 3) **A. sur Saône**, Df. ebd., Arr. Dieppe, Cant. Tôtes, 416 E.

Anglet, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, 3780 E. Weinbau.

Angleur, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 1870 E.

Angliers, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und bei Loudun, 651 E. Eisenhammer.

Anglikon, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Bremgarten, [448 E.

Anglin (l'), Fl. in Frankreich, Dep. Indre, fällt in die Creuse.

Anglure, Flck. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, an der Aube, 860 E.

Angmering, Df. in England, Gfsch. Sussex, 953 E. Eb.-St.

Angoisse, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, 1320 E. Hochofen und Hammerwerk.

Angola, **N'gola**, ein zwischen 8° und 10° s. Br. v. Grwch. liegendes Land in Westafrika, auf der Küste von Unter-Guinea. Der Boden ist ein romantisches Gebirgsland mit Schluchten und tiefen Gründen, dabei gut bewässert und äusserst fruchtbar. Hptfl. der Coanza. Das Klima an den Küsten unerträglich heiss, im Innern aber angenehm, ohne Fieber und selbst Europäern zuträglich. Das Innere birgt grosse Schätze von Mineralien, besonders Gold, Eisen, Blei und Kupfer. Fernere Producte sind: Schwefel, Steinöl, Feigenbäume von ungeheurer Grösse, Palmen, Citronen, Orangen, Ananas, Bananen, Yams, Kartoffeln, Mais, Zucker etc.; reissende Thiere, Antilopen, Ziegen, Schweine, Elephanten, Rhinoceros, Hippopotamus, Krokodile, Affen, Papageien, Pelikane. Die Bevölkerung, an 3 Mill., sind Neger, Fetischanbeter und nur theilweise durch portug. Missionäre zum Christenthum bekehrt. Der Handel, in den Händen der Portugiesen, ist sehr gewinnreich. Das Küstenland ist Portugal unterworfen, dessen Gouverneur zu St. Paolo de Loanda seinen Sitz hat.

Angolala, St. in Afrika, in dem abessinischen Lande Tschoa oder Schoa, WWS. von Ankobar, von Pallisaden umgeben.

Angolo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno, 793 E.

Angool, einer der kl. Hindustaaten an der südwestl. Grenze von Bengalen, England tributpflichtig, mit dem glchn. Hptorte. 20° 48′ n. Br., 84° 53′ ö. L. v. Grwch.

Angora, **Ankorah**, **Angun**, 1) Ejalet in asiat. Türkei, Anatolien. Gebirgig, aber auch mit fruchtbaren Thälern. Flüsse: Kisil-Irmak, Saskaja. Gebirge: Ematagh. Produkte: Obst, Südfrüchte, Wein, Reis, Viehzucht, namentlich Ziegen. Anbau schlecht. 2) Hptst. darin am Engüri, 1080 F. üb. d. M., 40,000 E. Besass ehemals einen bedeutenden Handel, ist jetzt aber nur noch wegen seiner feinhaarigen Ziegen wichtig, deren Haar zu Zeugen verarbeitet wird. 39° 56′ n. Br., 32° 50′ ö. L. v. Grwch.

Angornu, **Angorna**, St. in Mittelafrika, an der SW.-Küste des Tschad-Sees, Bornu in Sudan oder Nigritien, ungefähr 20,000 E. Handel.

Angoscha, **Angoza**, eine von Negern und Arabern bewohnte Landsch. in dem Küstenland Mozambique in Ostafrika, mit einem glchn. Fl. und vor der Küste liegenden glchn. 24 Inseln, südl. von der St. Mozambique. Das Ganze steht unter portug. Oberhoheit. Viehzucht, Reisbau.

Angostura od. **San Tomas de la Nueva Guayana**, jetzt **Ciudad Bolivar**, Hptst. des Staates Guayana im südamerik. Freistaat Venezuela, r. an einem Engpass Angostura des Orinoco, an 8000 E. Sitz des Bischofs, Collegium, mehrere öffentl. Schulen, Handelsplatz. 8° 8′ 11′ n. Br., 46° 15′ 21″ w. L.

Angota, ein Land der Gallas in Afrika, Habesch, mit der Hptst. Agof oder Agafeh.

Angoulème, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Charente, 27 □M., in

8 Kant. Safran, Wein, Pfirsiche. 2) Hptst. d. Dep. ebd., auf einem Plateau an der Charente, 296 F. hoch, 25,116 E. Bischofssitz, Assisenhof und Tribunal erster Instanz, Gesellsch. für Kunst u. Gewerbe, Bibliothek, Marine-Schule, schöne Brücke über den Fluss, Papier-, Leinwand-, Tuch-, Kupferkessel- und Porzellanfabriken, Gerberei, Zuckerraffinerien, Stückgiesserei und starker Handel. 45° 39′ n. Br., 2° 11′ w. L. v. Par. 3) **A.-Canal** oder **Canal de la Somme**, im Dep. Somme. Er folgt dem Lauf der Somme, nachdem er bei St. Simon mit dem Canal de St. Quentin oder Crozat verbunden ist, bis Abbeville, wo er in den Hafen St. Valery mündet.

Angoulins, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und bei la Rochelle, 848 E. [Hptst. Angoulème war.

Angoumois, altfranzös. Landschaft im Dep. Charente, deren

Angoustrine, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Prades, in einem schönen Thale, 448 E. Warme Bäder.

Angoville sur Ay, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, bei Lessay, 622 E.

Angoy, Land in Afrika, auf der Küste von Nieder-Guinea, r. an der Mdg. des Zaire bis zum Bele-Fluss. Tabak, Zucker, Baumwolle, Mais; Sclaven.

Angoza, s. Angoscha.

Angra, 1) **A. do Heroismo**, Hptst. der portug. Azoren, auf der Südküste der Insel Terceira in der glchn. Bai, 11,281, als Gem. 25,204 E. Sitz des Statthalters, Bischofs und der fremden Consuln; Handel. Schöne Umgebungen. 38° 38′ 10″ n. Br., 9° 7′ 26″ w. L. Der gleichn. Distr., welcher die Inseln Terceira, S. Jorge u. Graciosa umfasst, zählt 72,497 E. 2) Bucht und St. darin, am nördl. Ende derselben, am Cap St. John, an der Westküste von Afrika in Ober-Guinea, Meerbusen von Guinea. 3) **A. dos Reyes**, kl. St. in Brasilien, Prov. Rio de Janeiro. Mit einem Hafen. 23° 4′ s. Br., 27° 5′ w. L. 4) **A. Pequenha**, Bucht an der Küste des Buschmännerlandes im südl. Westafrika. 26° 38′ 24″ s. Br., 15° 0′ 32″ ö. L. v. Grwch.

Angrafria, Fl. in Afrika, SW.-Küste, mündet ungefähr 20° s. Br. unfern vom Cap Frio in d. atlant. Ocean. [1100 E.

Angre, Df. in Belgien, Prov. Hennegau (Hainaut), Arr. Mons,

Angreau, Df. in Belgien, Prov. Hennegau (Hainaut), Arr. Mons, 570 E.

Angres, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 490 E. [citer.), 10,332 E.

Angri, St. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Salerno (Princip.

Angrie, Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, 1901 E.

Angrogna, 1) Fl. in Italien, Piemont, in einem wilden, von Waldensern bewohnten Thale, 12 ital. M. lang. 2) St. ebd., an dem glchn. Fl., Prov. Turin, Distr. Pinerolo, 2434 E.

Angsä, **Angsöe**, schwed. Insel im bothnischen Meerbusen. 163° 44′ n. Br., 38° 57′ ö. L.

Angstedt, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Gehren, 658 E. Glashütte, Pulver- und Sägemühle, Berlinerblaufabrik.

Angte, St. auf der Ostküste von Korea.

Angtong, St. in Siam, l. am Me-nam, 53 engl. M. N. von Bangkok. 15° 35′ n. Br., 101° 20′ ö. L. v. Grwch.

Anguerny, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, 472 E.

Angues, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Huesca, 1070 E.

Anguiano, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, NW. von Longroño, 1515 E. [Laon, 735 E.

Anguilcourt et le Sart, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr.

Anguilla, **Snake's Island**, Schlangeninsel, eine der britischwestind. Inseln, 1650 erworben, 5 □M. und 3000 E. Mais, Tabak, Baumwolle, Zucker, Vieh. In der Mitte der im Ganzen flachen, weder sehr fruchtbaren noch bewaldeten und bewässerten Insel ein Salzsee, der jährlich an 60,000 Ctr. Salz liefert. 18° 14′ 30″ n. Br., 45° 30′ 2″ w. L. Im NO. das öde Inselchen Anguillita.

Anguillara, 1) Flck. in Italien, Venetien, Prov. Padua, Distr. Conselve, l. an der Etsch, 3987 E. 2) Flck. ebd., Prov. u. Kr. Rom, am Austritt der Arrone aus dem See Bracciano, 1331 E. Schloss, Sauerbrunnen.

Anguita, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. Siguenza, 710 E. [635 E.

Anguncíana, Flck. in Spanien, Prov. Longroño, Bez. Haro,

Angur, eine der Pelew-Inseln in West-Polynesien, Carolinen-Archipel. 6° 54′ 45″ n. Br., 132° 32′ ö. L. v. Grwch.

Angus, s. Forfar. [252 E.

Angweiler, Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. Fintingen,

Angy, Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, 771 E.

Angyalos, 1) Df. in Ungarn, Com. und bei Szatmar; 430 E. 2) Df. ebd., Siebenbürgen, Kr. Kronstadt.

Anhalt, 1) Herzogthum in Deutschland, zwischen 51° 33′ bis 52° 7′ n. Br. und 28° 39′ bis 30° 16′ ö. L. mit 43¼ □M. und 203,437 E., meistens Reformirten. Ist ganz von den preussischen Provinzen Brandenburg, Hannover u. Sachsen eingeschlossen, an der mittlern Elbe und untern Saale. Die Elbe mit der Mulde und Nuthe und die Saale mit der Wipper und Bode bewässern das Land, das sehr fruchtbar und cultivirt, nur im Harzer Antheile (Selkethal) gebirgig ist. Der Ackerbau erzeugt Getreide, Oelsamen, Flachs, Obst, Hopfen und Tabak; bedeutende Viehzucht. Am Harz Eisen, Blei, Silber, Vitriol, Marmor, Gips, Stein- und Braunkohlen. Berühmte Mineralquelle Alexisbad im schönen Selkethale. Der Handel, durch Eisenbahnen, die Elbe und Saale und die guten Kunststrassen unterstützt, ist grösstentheils Transit; Garn, Leinwand-, Wollen- und Baumwollenwebereien, ansehnliche Rübenzuckerfabrikation. 2 Banken, 1 Creditanstalt. Oberste Staatsbehörde ist das Staatsministerium. Staatseinnahmen und Ausgaben je 2,231,000 Thlr. Staatschuld 259,219 Thlr. Gymnasien sind zu Dessau, Zerbst, Köthen und Bernburg, 1 israelit. in Dessau; landwirthschaftl. Anstalt zu Kochstedt bei Dessau. Schullehrerseminare in Dessau und Köthen, höhere Bürgerschulen, Prinzenschule zu Ballenstedt etc. Bibliotheken in Dessau (30,000 Bde.) und Köthen (20,000 Bde.). Das Land wird in die 5 Kreise: Dessau, Zerbst, Köthen, Bernburg und Ballenstedt, und in 14 Kreisgerichtsbezirke eingetheilt. Hptst. ist Dessau. A. stellt zur deutschen Reichsarmee 1 Inf.-Reg. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 571 E.

Anhaltsberg, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 124 E. [den Prado.

Anhanduhy, Fl. in Brasilien, Prov. Matto-Grosso, mündet in

Anhausen, 1) Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Münsingen, in einem der schönsten Theile des Lauterthals, 268 E. Schloss. 2) Df. ebd., Jagstkr., O.-A. Heidenheim, 200 E. Mit ehem. Benediktinerkloster. 3) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Augsburg, 304 E. Burgruinen. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 420 E. Burgruinen. 5) (**Gross-**), Krchdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Burgau, an der Günz, 180 E. [607 E. Kalksteinlager.

Anhaux, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon,

Anhée, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 600 E.

Anhofen, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg, 360 E. 2) Df. ebd., B.-A. Mindelheim, bei Türkheim, 235 E.

Anholt, 1) dän. Insel im Kattegat, ½ □M., 146 E. Fisch- und Seehundsfang, Leuchtthurm. 56° 44′ 20″ n. Br., 29° 47′ ö. L. 2) St. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, an der alten Ijssel, 1715, Gem. 2052 E. P.

Anhoven, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 196 E.

Ani, **Anisi**, St. in asiat. Türkei, Armenien, Paschalik Kars. 40° 15′ n. Br.

Aniane, Flck. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und 5½ L. ONO. von Montpellier, 3312 E. Ziegenledergerberei, Baumwollenfabriken, Cremortartari, Essenzen und schwarze Seife.

Aniche, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, 4501 E. Bedeutende Steinkohlengrube, Glasfabrik. [Gem. 1551 E.

Anicova, Pfrdf. in Oesterreich, Görz, Ger.-Bez. Canale, 976,

Anie, Horn von, Pyrenäengipfel, 7615 F. hoch.

Aniela, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 527 E.

Anières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, Cant. Brioux, 537 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Genf, Bez. linkes Ufer, Pf. Corsier, 344 E.

Anies, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Huesca, 600 E.

Anif, Df. in Oesterreich, Salzburg, Ger.-Bez. Salzburg, Gem. Grödig, 363 E. P. Alte Kirche, Schloss.

Anigeeree, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, 15° 25′ n. Br., 75° 30′ ö. L. v. Grwch.

Anijà, St. in Afrika, südl. Habesch, O. in Harvar.

Anikan, Insel der Falklandsgruppe, Südamerika.

Anikul, St. in Hindostan, Mysore, SO.-Grenze. 12° 44′ n. Br., 77° 44′ ö. L. v. Grwch.

Anilão, St. der Insel Panay in den Philippinen. 10° 54′ n. Br.

Animmen, See in Schweden, Län Elfborg. Mit grossen Barschen, deren Eingeweide zu Thran benutzt werden. [Baden.

Aningerberg, Berg in Oesterreich unt. d. Enns, unfern von

Aniñon, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, 1738 E.

Aninsk, Df. in Russland, Gouv. Perm. Mit jetzt aufgegebenen Kupfergruben. [Lavoro). Mündet in den Busen von Gaeta.

Anio, **Agno**, Fl. in Italien, Neapel, Prov. Caserta (Terra di

Anischau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Weseritz, 230 E. [Schitomir.

Anischpol, Flck. im eur. Russland, Gouv. Wolhynien, Kr.

Anisy, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, Cant. Creuilly, 371 E. [Samar.

Anitaguipan, Vorgeb. auf der Ostküste der Philippineninsel

Anitor, l. Nebenfl. der Donau im westl. Theile der Walachei.

Aniwa, Meerbusen auf der Südspitze der japan. Insel Sachalin.

Anizeh, s. Anezeh.

Anizy le Château, Flck. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei Laon, an der Cette, 1086 E. [ö. L. v. Grwch.

Anjar, St. in brit. Ostindien, Staat Cutch. 23° 6′ n. Br., 73° 3′

Anjediva, **Anjadeepa**, kl. portug. Insel in Hindostan, an der Küste von Nord-Canara, ungefähr 1 engl. M. lang. 14° 45′ n. Br., 74° 10′ ö. L. v. Grwch.

Anjengo, engl. Fest. und Hafen in Ostindien, Travancore, an der Seeküste. Pfefferhandel. 8° 39′ 54″ n. Br., 76° 49′ ö. L. v. Grwch.

Anjer, **Anher**, St. auf der niederl. Insel Java, Westküste. Hafen, Handel, Fort. 6° 3′ s. Br., 105° 56′ 43″ ö. L. v. Grwch.

Anjol, Vorgeb. auf der Westküste der niederl. Insel Java.

Anjou, 1) ehem. Prov. in Frankreich, die jetzt zum Theil die Dep. Maine et Loire, Mayenne, Sarthe, Indre et Loire bildet; Hptst. war Angers. 2) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Vienne, 835 E. Seidenspinnerei, Baumwollenweberei.

Anjouan, **Hinzuan**, eine der comorischen Inseln in Afrika, am Kanal von Mozambique. Gebirgig im Innern. Das Klima ist gesund. Die an 20,000 E. sind Neger und Araber. Reis, Hirse, Früchte, Kokosbaum, wilder Honig sind die Produkte. Die glchn. St. heisst auch Makhadu.

Anjouin, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Issoudun, 869 E.

Anjoutey, Df. in Frankreich, Distr. Belfort, 565 E.

Ankelohe, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Lehe, 143 E.

Ankemitt, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 153 E. [bei Guttstadt, 285 E.

Ankendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg,

Ankenreute (Unter-), Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ravensburg, Gem. Schlier, 176 E. [der Drau. Schloss.

Ankenstein, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, an

Anker, Df. in Lauenburg, A. Ratzeburg, 158 E.

Ankershagen, Df. in Mecklenb.-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neustadt, 195 E.

Ankeveen, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 569 E.

Ankheyre, Hptst. des afrikan. Staates Berber in Nubien, N. vom Atbaraflusse, im O. des Nil.

Ankistri, **Angistri**, griech. Insel in der Bucht von u. W. bei Aegina. 37° 42′ 30″ n. Br., 41° ö. L. Als Demos der Ep. Aegina 420 E.

Ankobar, **Ankaber**, St. in Afrika, in der abessinischen Landschaft Tschoa oder Schoa, 15,000 E. Das Land umher ist gebirgig, enthält gute Weideplätze und ist von Christen bewohnt. 9° 34′ n. Br., 57° 34′ ö. L.

Ankogel, Berg in Oesterreich, in den Salzburger Alpen, 10,800 F., unweit Gastein.

Ankoï, s. Andkho.

Ankram, **Accra**, St. in Afrika, am atlant. Ocean im Küstenland Inkran, im Reich der Ashanti, W. von Addah, mit den drei Forts James Castell (engl.), Crevecoeur (niederländ.), Christiansburg (dän.).

Ankree, St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaaten, 129 engl. M. N. von Hyderabad. 19° 14′ n. Br., 78° 27′ ö. L. v. Grwch.

Ankum, Flck. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, 1133 E. Leinweberei, Papierfabrik, Leinenlegge. 52° 32′ 40″ n. Br., 25° 59′ ö. L. P.

Anlaby, Df. in England, Gfsch. York, East-Riding, 493 E.

Anlauter, Fl. in Bayern, Mittelfranken, entspr. im B.-A. Eichstädt, mündet bei Röttingen in die Schwarzach.

Anlezy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, 773 E. P.

Anlhiac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, 853 E.

Anlier, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Neufchâteau, 1300 E.

Anlo, Gem. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, 3073 E.

Anloy, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Neufchâteau, 750 E.

Ann, See in Schweden, Jämtland, 1659 F. hoch.

Anna, 1) Zeche in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 462 E. 2) Flck. in Spanien, Prov. Valencia, NO. bei Montesa, 1660 E.

Anna (Sta.), 1) Kolonie in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 177 E. 2) Brit. Flck. in Amerika, Canada, Gfsch. Quebeck. 3) Flck. in Mejico, Staat Tabasco. Cacaopflanzungen. 4) Flck. in Brasilien, Prov. Goyaz. Von christlichen Indianern bewohnt. Mandeln, Mais, Hülsenfrüchte. 5) Flck. ebd., Prov. Matto-Grosso, 4000 E. 6) Flck. ebd., Prov. Cuyabo. Bergbau, Mandeln, Mais u. s. w. 7) Flck. ebd., Prov. Minas-Geraes, W. von Villa-Rica. 8) Ort ebd., Prov. Sta. Catharina, SW. von Desterro, 2000 E. 9) Ort ebd., Prov. Saõ Pedro do Rio Grande, am Rio do Sino, an 1400 E. 10) Ansehnlicher Handelsort ebd., Prov. Rio de Janeiro, am Rio Macacu. 11) Ort ebd., Prov. Alagoas, am Rio do Saõ Miguel. 12) Insel ebd., Prov. Goyaz, gebildet vom Araguiaya; 60 Stunden lang und von Indianern bewohnt. 13) Insel im Salomonis-Archipel, O. von Neu-Guinea. 14) Insel im Pelew-Archipel, West-Polynesien. 15) St. in Central-Amerika, San-Salvador, 10,000 E. Eisengrube, Indigo- u. Zuckerbau. 16) St. in Peru, Dep. Cuzco, am Quillibambo, in e. 12 M. langen u. schönen Thale. 17) **Santa-A. de Chaves**, portug. St. auf der Insel St. Thomas im Golf von Guinea, 500 E. 18) **A. Paulowna**, Flck. in d. Niederlanden, Prov. Nordholland, 2236 E. 19) **A. ter Muiden**, Df. ebd., Prov. Zeeland, 239 E.

Anna (Sankt), 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und bei Krec. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Kolin, 280 E. 3) Df. ebd., Krain, Kr. Laibach, Bez. und bei Neumarktl, 590 E. 4) Df. ebd., Steiermark, Bez. Marburg, Ger. Windisch-Feistritz, 412 E.

Anna, Maros-Szt., 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Mezö-Madaras, 580 E. 2) **O-Szt.**, rumän. Marktfl. in Ungarn, Com. Arad, bei Simand, 4173 E. 3) **Uj-Szt.**, Marktfl. ebd., 4804 E.

Annaberg, 1) Bergst. im sächs. Erzgebirge, Krd. Zwickau, glchn. G.-A., unweit der Schlema, 1785 F. ü. d. M., 11,693 E. Bandweberei, Spitzenklöppelei, Spitzenhandel, Seidenweberei, Stickerei, Posamentirwaaren, im nahen Schreckenberge Silber-, Zinn- und Kobaltgruben. Erfindung des Spitzenklöppelns durch Barbara Uttmann, 1561. 50° 35′ n. Br., 30° 40′ ö. L. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 397 E. Vorstadt von Oesterreich-Oderburg. 3) Df. ebd., Kr. Grossstrehlitz, bei Leschnitz, 727 E. Berg mit 35 Kapellen, Wallfahrtsort. 4) Pfrdf. in Oesterreich, Salzburg, Ger.-Bez. Abtenau, 204, Gem. 1060 E. P. 5) Df. ebd., unt. d. Enns, Ger.-Bez. Lilienfeld, 1632 E. P. 6) Berg in Preussen, Schlesien, Kr. Hirschberg, bei Seidorf, mit einer Kapelle und herrlicher Aussicht.

Annabichl, Gem. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Klagenfurt, 1181 E.

Annabon, **Annabona**, **Annabom**, eine span. Insel SW. von der Sct. Thomas-Insel, gegenüber dem Cap Lopez der afrikan. Küste Guineas, einige □M. gross, mit einigen Tausend sehr rohen Bewohnern. 1° 24′ 18″ s. Br., 23° 18′ ö. L.

Annabrunnen, Bad in Bayern, Oberbayern, B.-A. Mühldorf.

Annaburg, 1) bis zum Jahre 1573 Lochau genannt, Flck. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, auf einer Fluss-Insel, 1399 E. Königliche Stuterei. In der Nähe die Lochauer Haide, wo 1547 Karl V. mit Moritz von Sachsen den Kurfürsten Johann Friedrich und die deutschen Protestanten besiegte, und den erstern gefangen nahm. P. 2) Königl. Schloss ebd., mit Militär-Knaben-Erziehungsanstalt, 485 E.

Annachan, brit. Insel an der SW.-Küste der irischen Gfsch. Galway.

Annadorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unterkralowitz, 256 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Kojetein, bei Tobitschau, 265 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 285 E.

Annafeld, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 110 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Konitz, 132 E.

Annagh, 1) kl. brit.-irländ. Insel, an der Westküste von Irland, zur Gfsch. Mayo gehörig. 2) Kl. St. in Irland, Gfsch. Cork.

Annah, St. in asiat. Türkei, glchn. Sandschak, r. am Ufer des Eufrat auf der Karawanenroute von Bagdad nach Aleppo.

Anna-Lahu, ein Küstenort im nördl. Theil auf der Westküste von Sumatra, südl. von der Landspitze Bubuang.

Annaland (St.), Flck. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 2161 E.

Annam, Reich in Hinter-Indien, an dessen Ostküste zwischen 8° 45′ und 23° n. Br. und zwischen 102° und 109° ö. L. v. Grwch., wird im N. von China, im O. vom südchinesischen Meere, im W. von Siam, im S. vom südchinesischen Meere begrenzt, umfasst 9315 geogr. □M. und besteht aus zwei grossen Ländertheilen: Tongking und Cochin-China. Die Bewohner, auf 9 Millionen geschätzt, gehören der indochinesischen Völkergruppe an, und bekennen sich zum Buddhaismus, die Vornehmen zur Religion des Confutse und des Tao. Der Boden ist theils Gebirgsland (ostsiamesisches Gebirge, cochin.-chines. Küstengebirge), theils Tiefland und äusserst fruchtbar. Hauptflüsse sind der Me-khong und der Song-ka. Die Bewohner treiben meistens Acker- und Gartenbau (Reis als Hauptnahrungsmittel, Mais, Thee, Zuckerrohr, Baumwolle, Pfeffer etc.). Viehzucht, Seidenzucht, Bergbau auf Gold, Silber, Kupfer und Eisen. Industrie in Seide, Baumwolle, lackirten, Gold- und Silber-, Töpfer-, Eisen- und Holzwaaren und Schiffbau. Der Handel ist ansehnlich, der auswärtige wird meistens von Chinesen getrieben, der Binnenhandel durch die Küstenschiffahrt und die schiffbaren Flüsse befördert. Die Ausfuhren gehen nach China, Siam und den engl. Besitzungen und bestehen hauptsächlich in Reis, Zucker, Baumwolle, Zimmt, Arekanüssen, Cardamomen und getrockneten Fischen. Der Gesammtwerth der Aus- und Einfuhr wird auf 3 Millionen Thaler angegeben. Vornehmste Hafenstädte sind: Faifo, Turon und Hue, die grössten Städte: Hue, Haupt- und Residenzstadt, 100,000 E., Ketscho, 200,000 E., Penompeng, 30,000 E. Die Staatsorganisation ist der in China ähnlich. Der König regiert despotisch. Das Heer zählt 100,000 M., die Flotte einige hundert Fahrzeuge. Wissenschaften und Künste werden in öffentl. Schulen gelehrt und nach chinesischer Art betrieben. Münzen, Maasse und Gewichte sind den chinesischen nachgeahmt. 1862 verlor A. an Frankreich einen Theil von Cochinchina sowie Cambodja.

Annamoka, eine der Freundschafts-Inseln im Austral-Ocean, 2000 E. Fruchtbar, mit einem Salzsee.

Annan, St. in Schottland, Gfsch. Dumfries, Hafen in der Mdg. des glchn. Flusses, 4632 E. 54° 59′ 23″ n. Br., 14° 24′ 51″ ö. L.

An-nan, Hptst. eines glchn. Bez. in China, Prov. Kouei-Tcheou. 25° 48′ n. Br., 132° 53′ ö. L.

Annantagherry, St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaaten, 60 engl. M. NW. von Guntoor. 17° 3′ n. Br., 80° 3′ ö. L. v. Grwch.

Annantapoor, St. und Fort in Hindostan, im Lande Mysore. 14° 3′ n. Br., 75° 15′ ö. L. v. Grwch.

Anna Parochie (St.), Gem. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Het Bildt, 2776 E.

Annapes, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 2232 E. Rübenzuckerfabrik.

Annapol, **Annopol**, Flck. im eur. Russland, Gouv. Wolhynien, Kr. und NO. von Ostrog, 1400 E.

Annapolis, 1) St. in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Ann-Arundel, r. am Severn und an der Chesapeakbai, 5744 E. Hafen, Universität mit Bibliothek, medicin. Schule, Sitz eines kathol. Erzbischofs. 38° 28′ 50″ n. Br., 76° 29′ w. L. v. Grwch., und 37 engl. M. von Washington. 2) St. in der engl.-nordamerik. Prov. Neu-Schottland, 1500 E. Mit weitem und tiefem Hafen an der Mdg. des glchn. Fl. in die Fundy-Bai. Die Fluth steigt im Hafen bis auf 30 F. Höhe.

Ann Arbor, St. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Washtenaw, 7363 E. Gerichtshof, Universität des Staats, landwärts auf der Westseite des Erie-Sees am Huron, 40 engl. M. W. von Detroit.

Annarode, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Geb.-Kr. und bei Mansfeld, 480 E.

Ann-Arundel, Gfsch. in Ver.-St., Staat Maryland, an der Westküste der Chesapeakbai, mit etwa 35,000 E. Hptst. Annapolis.

Annathal, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Wolfstein, 444 E.

Annatom, **Ennatom**, die südlichste der Neuen-Hebriden oder Heil.-Geistinseln im Austral-Ocean. Sehr fruchtbar und reich an Sandelholz, mit sicherm Hafen St. Patriks-Port. 20° 11′ s. Br.

Annatsberg, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Obermannhardsberg, Bez. Zwettl, Gem. Marbach, 131 E.

Annavaram, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Vizagapatam. 17° 50′ n. Br., 83° ö. L. v. Grwch.

Annawutty, St. in Hindostan, Mysore, unter brit. Verwaltung und Controlle. 14° 33′ n. Br., 75° 12′ ö. L. v. Grwch.

Annay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 1564 E. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Tonnere, 608 E. 3) Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. und bei Cosne, 883 E. 4) **A. la côte**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. und bei Avallon, 465 E.

Anne (Ste), 1) Flck. auf der franz. Antillen-Insel Martinique, an der Bai Marin, 2900 E. 2) Flck. auf der Insel Guadeloupe, 7006 E. 3) Krchspl. auf der Antillen-Insel Sct. Christoph. 4) Krchspl. auf Jamaika. 5) Flck. auf der Antillen-Insel Marie Galante. 6) Hafen an der Ostküste der Insel am Cap Breton, NW. am Eingang des Sees Labrador. 7) Cap an der Ostküste von Massachusetts in Ver.-St., zwischen Newburyport und Salem. 8) See in Ober-Canada, N. von dem Oberen See. Er heisst auch Nipigon-See. 9) Berg in Frankreich, Dep. Orne, bei Alençon. Mit einer Wallfahrtskapelle. 10) Flck. und Krchspl. auf der brit. Insel Alderney (Aurigny). 1560 E. Hafen mit Fort. 11) St. in Ver.-St., Neu-Braunschweig, S. bei Frederickstown. 12) **A. (Sainte-)**, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe-Moselle, Arr. Luneville, Gem. Baccarat, 800 E. Krystallwaaren. 13) **A. d'Auray (Ste.)**, Df. ebd., Dep. Morbihan, Arr. Lorient, 1700 E. Wallfahrtsort. 14) **A. d'Estrablain**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Vienne, 555 E. 15) **A. St. Priest (Ste)**, Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, 582 E.

Annebault, **Appeville**, Flck. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont Audemer, an der Rille, 895 E. Eb.-St.

Annecy, 1) Hptst. des franz. Dep. Haute-Savoie, am glchn. See zwischen hohen Bergen mit lachenden Abhängen, 1240 F. hoch, 11,554 E. Bischofssitz, Hospiz, Bibliothek, Seiden- und Baumwollenspinnerei, Kattundruckereien, Glashütte, Vitriolsiederei, Fayence-, Strohhut- und Stahlfabrik. 2) **A. le vieux**, Df. ebd., bei Annecy, 1344 E.

Annemasse, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, 1205 E.

Annen, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, 425 E. 2) **A. (St.)**, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 225 E. P., Eb.-St. 3) **A.-Wullen**, Gem. ebd., 4449 E. 4) Pfrdf. ebd., Lddr. Osnabrück, A. Grönenberg, bei Schiplage, 106 E. 5) **(St.-A.)**, Df. ebd., Holstein, Kr. Norderdithmarschen, Krchspl. Lunden, 310 E.

Annenaue, Koloniedf. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 429 E.

Annenfeld, 1) Df. in Preussen, Holstein, Kr. Norderdithmarschen, 354 E. 2) Kolonie von Würtembergern, in Russland, Grusien, am Kur.

Annenfestung, Fest. in Russland, am l. Ufer des Don, 1712—1734 erbaut. 47° 30′ n. Br., 57° 30′ ö. L.

Annenhof, Df. und adel. Gut in Preussen, Rgbz. Schleswig (Holstein), Kr. Rendsburg, 1¼ M. von Kiel, 219 E.

Annensee, 1) See in Ungarn, Siebenbürgen. 2) See auf der Insel Jamaika. [Bobrow.

Annenskoe, Krchdf. im europ. Russland, Gouv. Woronesch, Kr.

Annenwalde, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 235 E. Glashütte.

Annepont, Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, 364 E.

Annequin, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Béthune, 687 E.

Annerod, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Giessen, 490 E.

Annesse und Beaulieu, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, 687 E. [bei Claye, 990 E.

Annet, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux,

Anneux, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Cambrai, 524 E.

Anneville (en Cère), 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, bei Barfleur, 686 E. 2) **A. sur Seine**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 534 E.

Annevoye, Df. in Belgien, Prov. Namur, an der Maas, 650 E. Hochöfen und Eisenhämmer.

Anneyron, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, 2976 E.

Annezin, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Béthune, 1086 E. [2302 E.

Annicco, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona,

Anniela, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, bei Lobsens, 375 E.

Anning, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilshofen, 344 E.

An-ning-tcheou, St. und Bez. in China, Prov. Yün-nan, 25° n. Br., 120° 18′ ö. L. [land, O. am Arre-See.

Annise, Df. auf der nordöstl. Landzunge der dän. Insel See-

Anniviers, deutsch **Einfischthal**, schönes Thal im Schweizer Kant. Wallis, von der Usenz durchflossen, reich an den prachtvollsten Berg- und Gletscher-Ansichten. Die Bewohner hängen an alten Gebräuchen und sprechen ein fremdartiges roman. Patois. Bed. Käsefabrikation. [Seclin, 3805 E.

Annoeulin, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, bei

Annoire, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, 868 E.

Annois, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, 589 E.

Annoisin et Châtelans, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Tour du Pin, 655 E.

Annonay, St. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, am Zusammenfluss der Cance und Deume, 18,445 E. Handelsgericht, Papierfabrik, Tuchmanufaktur, Seidenspinnerei, Leinwandbleichen, Tülle- und Blondenseide, Handel mit Leder und Pelzwerk.

Annone, 1) **(Castello di)**, St. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Alessandria, am Tanaro, 2868 E. 2) **A. di Brianza**, Pfrdf. ebd., Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, 1263 E. 3) **A. Veneto**, Pfrdf. ebd., Venetien, Prov. Venedig, Distr. Portogruaro, am Foscone und Kanal Loncone, 2387 E.

Annopol, St. in russ. Polen, Gouv. Lublin, Kr. Janow, 1003 E.

Annot, St. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Castellane, am Vaire, 1137 E. [315 E.

Annovetz, **Anovee**, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Rann,

Annoville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, 902 E. [Werchne-Djeprowsk.

Annowka, Flck. im eur. Russland, Gouv. Jekaterinoslaw, Kr.

Annowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 261 E.

Anns, Cap in Grönland, am Eingang der Davisstrasse in die Baffinsbai.

Annsville, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oneida, 3200 E.

Annus-Simoneit, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1¼ M. von Tilsit, 299 E.

Annville, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Lebanon.

Annweiler, ehem. Reichsst. in Bayern, Pfalz, B.-A. Bergzabern, an der Queich, in einem schönen Thal, 2734 E. Landgericht, Tuchmanufaktur, Gerberei, Bürstenmacherei, Kirschwasser, Färbereien. In der Nähe die Ruinen der berühmten Burg Trifels.

Anoia, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ult. I., Distr. Palme, 1962 E.

Añon, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Tarazona, 1072 E.

Año nuevo, Cap in Ver.-St., Californien, begrenzt auf der Küste des gr. Oceans mit dem Cap Pinos die grosse Bucht Monterey, worin der Fluss San Felipe mündet.

Anoopshuhur, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Bolundshuhur, 73 engl. M. SO. von Delhi, am rechten Gangesufer, 9000 E. 28° 20′ n. Br., 78° 21′ ö. L. v. Grwch.

Anor, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, im Walde, 2844 E. Eisenhämmer, Glashütte.

Añora, St. in Spanien, Prov. Cordoba, Bez. Pozoblanco, 1115 E.

Añorba, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Pamplona.

Anost, Flck. in Frankreich, Dep. Saône-Loire, Arr. Autun, bei Lucenay, 3556 E.

Anosa, Busen an der Nordküste von Jamaica, mit der Mdg. des glchn. Flusses. 18° 19′ n. Br., 76° 33′ w. L. v. Grwch.

Anould, Flck. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, 2815 E. Papiermühle. [Briey, 577 E.

Anoux, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe-Moselle, Arr. und bei

Añover, Flck. in Spanien, Prov. und NO. von Toledo, am Tajo, 1299 E. Mineralquellen.

Anraft, Df. in Waldeck, Kr. Eder, r. an der Eder, 271 E.

Anras, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lienz, 974 E.

Anrath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 3827 E. 2 Kirchen. Eb.-St.

Anreppen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 620 E.

Anried, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Zusmarshausen, 250 E.

Anröchte, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 1339 E. P. [555 E.

Anrosey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres,

Ans, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 5874 E.

Ansac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei Confolens, 915 E. [621 E.

Ansauville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe-Moselle, Arr. Toul,

Ansbach, **Onolzbach**, 1) St. in Bayern, Mittelfranken, an der Rezat, ehem. Hptst. des Markgrafthums Ansbach und Baireuth und Residenz der Markgrafen, jetzt Hptst. von Mittelfranken, 12,636 E. Sitz der Kreisregierung, eines protestant. Consistoriums, schönes Schloss mit Garten (hier das Denkmal des hier geb. Dichters Uz), 2 Hospitäler, Waisenhaus, Gymnasium, Bibliothek, Taubstummeninstitut, Wechsel- und Merkantilgericht zweiter Instanz. Eb.-St. 49° 18′ n. Br., 8° 14′ ö. L. 2) B.-A. ebd., 24,612 E., umf. d. Landger. A. und Leutershausen. 3) Df. ebd., Unterfranken, B.-A. Marktheidenfeld, 384 E. S. auch Anspach. [Mühle.

Anschau, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 166 E.

Ansche, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Rann, Ger. Lichtenwald, 194 E. [weissen Regen, 386 E.

Ansdorf, Wlr. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kötzting, am

Anse, 1) St. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, an der Saône, 2277 E. 2) St. auf der Antillen-Insel Haïti, SO. am Cap François. 3) **A. à Veau (l')**, St. auf der Nordküste der Antillen-Insel Haïti. 4) **A. Bertrand (l')**, Gem. auf der franz. Antillen-Insel Guadeloupe, Nordküste von Grande Terre, bei Port Louis, 4500 E.

Anseauvillers, Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, 1074 E. Baumwollenzeugweberei, Strumpfwirkerei.

Anseghem, Flck. in Belgien, Westflandern, bei Kortryk, 3650 E. Bier, Branntwein, Oel, Tuch, Leinwand, Handel mit diesen Gegenständen und mit Vieh. Eb.-St. [bei Arnau, 1250 E.

Anseith, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und

Anselfingen, Df. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Engen, 407 E.

Ansemberg, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, an der Eischen, 136 E. Hochöfen und Hammer. [Prächtige Ruinen.

Ansene, St. in Afrika, Mittelägypten, am Nil, Bez. Fagum.

Anseremme, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, an der Maas, 770 E. Bedeutende Eisenwerke, Kalk- und Ziegelbrennereien.

Anserma (Santa Ana de), St. in Südamerika, Columbia, Staat Cauca, 1½ M. vom Strome Cauca, in goldreicher Gegend, 2500 E.

Anseroul, Df. in Belgien, Prov. Hennegau (Hainaût), Arr. Tournai, 1950 E.

Anserskoi-Ostrog, russ. unbewohnte Insel im weissen Meere, Gouv. Archangel.

Anses d'Arlet (les), St. auf der franz. Antillen-Insel Martinique, S. vom Fort Royal, 2399 E. Kaffee- und Zuckerbau.

Ansfelden, Pfrdf. in Oesterreich ob der Enns, Ger.-Bez. St. Florian, 413, Gem. 2263 E. P.

Ansiet, dän. Insel an der Westküste von Grönland, Kolonie Egedesminde. Fischfang, Robbenschlag, Eiderdunen.

Anslet, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 394 E.

Ansley, Df. in England, Gfsch. Warwick, 685 E.

Anslow, Df. in England, Gfsch. Stafford, 345 E.

Anso, St. in Spanien, Prov. Huesca, 1700 E.

Anson, 1) Gfsch. in Ver.-St., Nord-Carolina. 2) St. ebd., Maine, Gfsch. Somerset, 2080 E.

Ansonia, Flck. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. New-Haven, am Nangatuck, 2749 E. Bedeutende Fabriken.

Ansouis, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Apt, 960 E.

Anspach, 1) s. Ansbach 2) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Obertaunuskr., A. Usingen, als Gem. 1274 E. 3) **(Neu-)**, Kolonie ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 916 E. 4) **(Klein-)**, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gerabronn, Gem. Reubach, 165 E.

Ansprung, Df. in Sachsen. Krd. Zwickau, G.-A. Zöblitz, 922 E. Serpentinsteinbrüche.

Anstaing, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, bei Cysoing, 560 E. [Haassel und Vohrde, 227 E.

Anstedt, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Sulingen, mit

Anstel, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 540 E.

Anstey, Dfr. in England: Gfsch. Herts, 476 E.; Gfsch. Warwick, 200 E.; Gfsch. Wilts, 300 E.; **(East- und West-)**, Gfsch. Devon, 230 und 300 E.; Gfsch. Leicester, 734 E.

Anston, Df. in England, Gfsch. York, unfern Sheffield, 1126 E.

Anstrudes, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Avallon, 783 E.

Anstruppen, Df. in Russland, Kurland. Sauerbrunnen.

Anstruther, 1) **(East-)**, Flck. in Schottland, Gfsch. Fife, SO. von St. Andrews, 1180 E. Hat einen guten Hafen, Schiffbau und Handel. 2) **(West-)**, Flck. ebd., 438 E. Zwei kleine Hafen, westl. Kirchthurm 56° 13′ 33″ n. Br., 5° 2′ 1″ w. L. v. Grwch.

Answeiler, Df. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Kattenhofen, 602 E.

Antakieh oder **Bar Aguleh**, 1) See in asiat. Türkei, Paschalik Aleppo in Syrien, NO. von der glchn. St. Reich an Fischen. 2) St. ebd., l. am Asy (Orontes), über den eine alte Brücke führt; einige Stunden von der Küste entfernt, innerhalb der hohen Mauer des alten Antiochien, an 9000 E. Jetzt sind die Strassen schlecht und die Stadt verfallen. Handel mit roher Seide, Ziegen- und Kamelhaar. 36° 11′ n. Br., 36° 9′ 30″ ö. L. v. Grwch.

Antal (Szent-), **Au**, slowak. Marktfl. in Ungarn, Com. Hont, bei Schemnitz, 1400 E.

Antalfa (Szent-), Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Füred, 656 E.

Antalfalva (Zolticzka), 1) slav. Df. in Ungarn, Com. Gömör, bei Rimabrezó, 470 E. 2) Df. ebd., Militärgrenze, Deutsch-Banater Regiment, 3218 E.

Antalia, s. Adalia.

Antalo, St. in Afrika, im abess. Reich Tigreh, an einem Berge,

Angeln, Bez. in Preussen, Schleswig, zwischen den Busen Schlei und Flensburg an der Ostsee, 14 □M., 38,000 E. Fruchtbarer Boden.

Angelo (Sant'), Orte in Italien; 1) St. in Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, 8500 E. 2) St. ebd., Prov. Pavia, Distr. Lomellina, 1050 E. 3) Flck. in Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Piedimonte, 2315 E. 4) Flck. ebd., Distr. Sora, bei S. Germano, 1535 E. 5) **A. a Cupolo**, Flck. ebd., Prov. und Distr. Benevento, 2739 E. 6) **A. all' Esca**, Flck. ebd., Prov. Princip. ulter., Distr. S. Angelo de' Lombardi, 2216 E. 7) **A. a Scala**, Df. ebd., Distr. Avellino, 1015 E. 8) **A. de' Lombardi**, St. ebd., glchn. Distr., 6654 E. 9) **A. del Pesco**, Flck. ebd., Prov. Molise, Distr. Isernia, 1240 E. 10) **A. di Brolo**, St. in Sicilien, Prov. Messina, Distr. Patti, 5306 E. 11) **A. Fasanella**, Flck. in Neapel, Prov. Princip. citer., Distr. Campagna, 1878 E. 12) **A. in Grotte**, Flck. ebd., Prov. Molise, Distr. Isernia, 1852 E. 13) **A. in Lizzola**, Flck. ebd., Prov. u. Distr. Pesaro, 1828 E. 14) **A. in Pontano**, Flck. ebd., Prov. und Distr. Macerata, 2342 E. 15) **A. in Vado**, Flck. ebd., Prov. Pesaro, Distr. Urbino, 3926 E. 16) **A. le Fratte**, Flck. ebd., Prov. Basilicata, Distr. Potenza, 1656 E. 17) **A. Limosano**, Flck. ebd., Prov. Molise, Distr. Campobasso, 1544 E. 18) **A. Mucciaro**, Flck. in Sicilien, Prov. und Distr. Girgenti, 1220 E. 19) Pfrdf. in Venetien, Prov. Padova, Distr. Piove, 2634 E. 20) **A. in Capoccia (Sant')**, Df. in der Prov. u. im Kr. Rom, 812 E.

Angelonia, Colonie in Brasilien, Prov. Santa Catharina, 784 E.

Angelrode, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Stadtilm, 419 E. Pech- und Potaschbereitung, Viehzucht.

Angelsberg, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Cant. Mersch, 200 E.

Angelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 305 E.

Angelthürn, Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Tauberbischofsheim, 291 E.

Angenesch, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern.

Angenrod, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 589 E.

Anger, 1) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Traunkr., Ger.-Bez. Weyer, 202 E. 2) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. Scheibbs, Gem. St. Anton, 207 E. 3) Flck. ebd., Steiermark, Bez. Weiz, Ger. Birkfeld, an der Feistritz, 486 E. 4) Df. ebd., Böhmen, Kr. Pilsen, unfern Klattau, 380 E. Bleichen. 5) Df. in Sachsen, Krd., G.-A. und bei Leipzig, 1055 E. 6) Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Reichenhall, 120 E. 7) Df. ebd., B.-A. Tölz, 215 E.

Angera, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, am Lago Maggiore, 2484 E.

Angerap, Fl. in Ostpreussen, nach der Vereinigung mit der Inster Pregel genannt.

Angerbach, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilsbiburg, 130 E.

Angerburg, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, 17,58 □M., 38,512 E. Eben, reich an Seen und Waldungen, theilweise auch sumpfig, Ackerbau, Viehzucht, Fischerei, Walderzeugnisse und Leinweberei. 2) St. ebd., am Maurersee, 4007 E. Höhere Bürgerschule, Handel, Fischerei, Wollenmanufaktur, Garn- und Leinwandhandel. P., Tel.-St. 54° 12′ 3″ n. Br., 39° 24′ 30″ ö. L.

Angerhausen, Gem. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 721 E.

Angerlo, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, 1671 E.

Angerman-Elf, **Angermann-Fluss**, in Schweden, entspr. in der Lappmark u. fällt in den bothnischen Meerbusen bei Hernösand.

Angermanland, nördl. schwed. Ldsch. am bothnischen Meerbusen, gehört zu Wester-Norrlandslän, und wird in Södra- und Norra-Angermanland getheilt, 326 □M., 82,000 E. Der Boden ist gebirgig mit Wasserfällen, Gebirgsseen u. s. w., Ackerbau nur im Süden bedeutend, im Norden mehr Viehzucht. Leinweberei, Bergbau, Jagd, Fischerei, Waldindustrie.

Angermünde, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, 23½ □M., 63,492 E. Der Boden ist eben, sandig, stark bewaldet und wasserreich. An Produkten liefert der fruchtbare Boden fast alle Cerealien. Bergbau gering, dagegen werden mancherlei Fabriken ziemlich stark betrieben, 2) St. ebd., Rgbz. Potsdam, glchn. Kr., 5569 E. Wollen- und Leinweberei. P., Eb.- u. Tel.-St.

Angermund, St. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, mit Rahm 1494 E. Ackerbau, Viehzucht.

Angern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, 1207 E. 2) Df. in Russland, Kurland, an der Mdg. der Anger in den Rigaer Busen. 3) Pfrdf. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Amstetten, Gem. Ybbs, 172 E. Eb.- u. Tel.-St. 4) Df. ebd., Ger.-Bez. Enzersdorf, 496 E. 5) Df. ebd., Bez. Krems, 380 E.

Angerode, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 233 E.

Angers, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, 20½ □M., 160,000 E. Es ist hügelig, reich an Getreide, Obst, Wein, Steinkohlen, Schiefer; Marmor wenig, ein Gesundbrunnen. 2) St. ebd., Dep. Maine et Loire, an der Maine, die in die Loire fällt, 54,791 E. Felsenschloss, Bischofssitz, festes Schloss, Kathedrale, drei Parochialkirchen, Kunst- u. Gewerbeschule, Taubst.-Institut, Lehrerseminar, Bibliothek, Gemäldegallerie, naturhistorisches Kabinet, botanischer Garten; Mineralquellen, Zuckersiedereien, Segeltuch-, Kattunmanufakturen, Handel, Eb.-St. 47° 28′ 17″ n. Br., 2° 53′ 34″ w. L. v. Par.

Angersbach, Pfrdf. in Hessen, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 1258 E. Baumwoll- und Leinweberei, Sandsteinbrüche.

Angerskoe-Ural, Df. in Russland, Sibirien, Gouv. Irkutzk, auf einer Insel der Angara. Kochsalzgewinnung aus den Salzseen der Steppe.

Angerstein, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und bei Göttingen, 506 E. Mühlen.

Angerville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., bei Havre, 1025 E. Jährlich bedeutender Jahrmarkt am Matthiastage. Eb.-St. 2) Df. ebd., Arr. Yvetot, 1346 E. 3) St. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, an der Eisenbahn von Paris nach Orleans, 1580 E. Wollenmanufaktur, Handel.

Angfeld, Gem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Sulzbach, 283 E.

Angharah, St. in Hindostan, 121 engl. M. NO. von Neapel, Almora. 29° 58′ n. Br., 81° 40′ ö. L. v. Grwch.

Anghiari, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Arezzo, 7064 E.

Angiari, Df. in Italien, Venetien, Prov. Verona, Distr. Legnago, an d. Etsch, 2132 E.

Angiens, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, 1009 E.

Angikowa, Flck. in Russland, Gouv. Kasan.

Angista, Df. in europ. Türkei, Macedonien, Sandsch. Salonichi.

Angitola, Fl. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter., mündet nach einem Laufe von 14 M. in den Busen von Santeufemia, NO. von Pizzo.

Angkofen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Pfaffenhofen, 236 E.

Anglade, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Blaye, 1283 E.

Anglais, Meerbusen auf der SO.-Küste der westindischen Insel Martinique.

Anglards, Flck. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, 2390 E.

Anglars, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rhodez, bei Rignac, 1295 E. 2) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Figeac, 738 E. Weinhandel.

Anglberg, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Freising, 273 E.

Angle, 1) s. Angles. 2) Busen an der Südwestseite der Insel Sakhalin, japanischer Theil. 3) Ort in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 512 E.

Anglefort, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, 1127 E. Weinbau.

Anglès, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, bei St. Savin, am Langlin, 1508 E. 2) Flck. ebd., Dep. Tarn, Arr. Castres, am Arn, bei Brassac, 2680 E. Tuch- u. Seidenweberei, Woll- und Seidenspinnerei. 3) **les Angles**, Flck. ebd., Dep. Vendée, Arr. Les Sables, 1410 E. 4) **les A.**, Df. ebd., Dep. Pyrénées orient., Arr. Prades, 674 E. 5) **A.**, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, am Fl. Ter, 1161 E.

Anglesey, **Anglesea**, Mona und Seiden-Insel, engl. Insel an der Küste von Wales, 14,22 □M., 50,919 E. Hängt durch eine 500 F. lange Kettenbrücke mit dem festen Lande zusammen. Wichtige Kupfergruben, Ackerbau, Vieh- und Bienenzucht, Wollen- und Seidenwebereien. Eisenbahn mit Tunnelbrücke nach Holyhead.

Anglesola, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, bei Cervera, 1290 E.

Anglesqueville la Bras long, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, Cant. Fontaine, 350 E. 2) **A. l'Esneval**, Df. ebd., Arr. Havre, Cant. Cricquetot, 456 E. 3) **A. sur Saône**, Df. ebd., Arr. Dieppe, Cant. Tôtes, 416 E.

Anglet, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, 3780 E. Weinbau.

Angleur, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 1870 E.

Angliers, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und bei Loudun, 651 E. Eisenhammer.

Anglikon, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Bremgarten, 448 E.

Anglin (l'), Fl. in Frankreich, Dep. Indre, fällt in die Creuse.

Anglure, Flck. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, an der Aube, 860 E.

Angmering, Df. in England, Gfsch. Sussex, 953 E. Eb.-St.

Angoisse, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, 1320 E. Hochofen und Hammerwerk.

Angola, **N'gola**, ein zwischen 8° und 10° s. Br. v. Grwch. liegendes Land in Westafrika, auf der Küste von Unter-Guinea. Der Boden ist ein romantisches Gebirgsland mit Schluchten und tiefen Gründen, dabei gut bewässert und äusserst fruchtbar. Hptfl. der Coanza. Das Klima an den Küsten unerträglich heiss, im Innern aber angenehm, ohne Fieber und selbst Europäern zuträglich. Das Innere birgt grosse Schätze von Mineralien, besonders Gold, Eisen, Blei und Kupfer. Fernere Producte sind: Schwefel, Steinöl, Feigenbäume von ungeheurer Grösse, Palmen, Citronen, Orangen, Ananas, Bananen, Yams, Kartoffeln, Mais, Zucker etc.; reissende Thiere, Antilopen, Ziegen, Schweine, Elephanten, Rhinoceros, Hippopotamus, Krokodile, Affen, Papageien, Pelikane. Die Bevölkerung, an 3 Mill., sind Neger, Fetischanbeter und nur theilweise durch portug. Missionäre zum Christenthum bekehrt. Der Handel, in den Händen der Portugiesen, ist sehr gewinnreich. Das Küstenland ist Portugal unterworfen, dessen Gouverneur zu St. Paolo de Loanda seinen Sitz hat.

Angolala, St. in Afrika, in dem abessinischen Lande Tschoa oder Schoa, WWS. von Ankobar, von Pallisaden umgeben.

Angolo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno, 793 E.

Angool, einer der kl. Hindustaaten an der südwestl. Grenze von Bengalen, England tributpflichtig, mit dem glchn. Hptorte. 20° 48′ n. Br., 84° 53′ ö. L. v. Grwch.

Angora, **Ankorah**, **Angun**, 1) Ejalet in asiat. Türkei, Anatolien. Gebirgig, aber auch mit fruchtbaren Thälern. Flüsse: Kisil-Irmak, Saskaja. Gebirge: Ematagh. Produkte: Obst, Südfrüchte, Wein, Reis, Viehzucht, namentlich Ziegen. Anbau schlecht. 2) Hptst. darin am Engüri, 1080 F. üb. d. M., 40,000 E. Besass ehemals einen bedeutenden Handel, ist jetzt aber nur noch wegen seiner feinhaarigen Ziegen wichtig, deren Haar zu Zeugen verarbeitet wird. 39° 56′ n. Br., 32° 50′ ö. L. v. Grwch.

Angornu, **Angorna**, St. in Mittelafrika, an der SW.-Küste des Tschad-Sees, Bornu in Sudan oder Nigritien, ungefähr 20,000 E. Handel.

Angoscha, **Angoza**, eine von Negern und Arabern bewohnte Landsch. in dem Küstenland Mozambique in Ostafrika, mit einem glchn. Fl. und vor der Küste liegenden glchn. 24 Inseln, südl. von der St. Mozambique. Das Ganze steht unter portug. Oberhoheit. Viehzucht, Reisbau.

Angostura od. **San Tomas de la Nueva Guayana**, jetzt Ciudad Bolivar, Hptst. des Staates Guayana im südamerik. Freistaat Venezuela, r. an einem Engpass Angostura des Orinoco, an 8000 E. Sitz des Bischofs, Collegium, mehrere öffentl. Schulen, Handelsplatz. 8° 8′ 11′ n. Br., 46° 15′ 21″ w. L.

Angota, ein Land der Gallas in Afrika, Habesch, mit der Hptst. Agof oder Agafeh.

Angoulême, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Charente, 27 □M., in

8 Kant. Safran, Wein, Pfirsiche. 2) Hptst. d. Dep. ebd., auf einem Plateau an der Charente, 296 F. hoch, 25,116 E. Bischofssitz, Assisenhof und Tribunal erster Instanz, Gesellsch. für Kunst u. Gewerbe, Bibliothek, Marine-Schule, schöne Brücke über den Fluss, Papier-, Leinwand-, Tuch-, Kupferkessel- und Porzellanfabriken, Gerberei, Zuckerraffinerien, Stückgiesserei und starker Handel. 45° 39′ n. Br., 2° 11′ w. L. v. Par. 3) **A.-Canal** oder **Canal de la Somme**, im Dep. Somme. Er folgt dem Lauf der Somme, nachdem er bei St. Simon mit dem Canal de St. Quentin oder Crozat verbunden ist, bis Abbeville, wo er in den Hafen St. Valery mündet.

Angoulins, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und bei la Rochelle, 848 E. [Hptst. Angoulême war.

Angoumois, altfranzös. Landschaft im Dep. Charente, deren

Angoustrine, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Prades, in einem schönen Thale, 448 E. Warme Bäder.

Angoville sur Ay, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, bei Lessay, 622 E.

Angoy, Land in Afrika, auf der Küste von Nieder-Guinea, r. an der Mdg. des Zaire bis zum Bele-Fluss. Tabak, Zucker, Baumwolle, Mais; Sclaven.

Angoza, s. Angoscha.

Angra, 1) **A. do Heroismo**, Hptst. der portug. Azoren, auf der Südküste der Insel Terceira in der glchn. Bai, 11,281, als Gem. 25,204 E. Sitz des Statthalters, Bischofs und der fremden Consuln; Handel. Schöne Umgebungen. 38° 38′ 10″ n. Br., 9° 7′ 26″ w. L. Der gleichn. Distr., welcher die Inseln Terceira, S. Jorge u. Graciosa umfasst, zählt 72,497 E. 2) Bucht und St. darin, am nördl. Ende derselben, am Cap St. John, an der Westküste von Afrika in Ober-Guinea, Meerbusen von Guinea. 3) **A. dos Reyes**, kl. St. in Brasilien, Prov. Rio de Janeiro. Mit einem Hafen. 23° 4′ s. Br., 27° 5′ w. L. 4) **A. Pequenha**, Bucht an der Küste des Buschmännerlandes im südl. Westafrika. 26° 38′ 24″ s. Br., 15° 0′ 32″ ö. L. v. Grwch.

Angrafria, Fl. in Afrika, SW.-Küste, mündet ungefähr 20° s. Br. unfern vom Cap Frio in d. atlant. Ocean. [1100 E.

Angre, Df. in Belgien, Prov. Hennegau (Hainaut), Arr. Mons,

Angreau, Df. in Belgien, Prov. Hennegau (Hainaut), Arr. Mons, 570 E.

Angres, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 490 E. [citer.), 10,332 E.

Angri, St. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Salerno (Princip.

Angrie, Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, 1901 E.

Angrogna, 1) Fl. in Italien, Piemont, in einem wilden, von Waldensern bewohnten Thale, 12 ital. M. lang. 2) St. ebd., an dem glchn. Fl., Prov. Turin, Distr. Pinerolo, 2434 E.

Angså, **Angsöe**, schwed. Insel im bothnischen Meerbusen. 163° 44′ n. Br., 38° 57′ ö. L.

Angstedt, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Gehren, 688 E. Glashütte, Pulver- und Sägemühle, Berlinerblaufabrik.

Angte, St. auf der Ostküste von Korea.

Angtong, St. in Siam, l. am Me-nam, 53 engl. M. N. von Bangkok. 15° 35′ n. Br., 101° 20′ ö. L. v. Grwch.

Anguerny, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, 472 E.

Angues, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Huesca, 1070 E.

Anguiano, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, NW. von Longroño, 1515 E. [Laon, 735 E.

Anguilcourt et le Sart, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr.

Anguilla, **Snake's Island**, Schlangeninsel, eine der britisch-westind. Inseln, 1650 erworben, 5 □M. und 3000 E. Mais, Tabak, Baumwolle, Zucker, Vieh. In der Mitte der im Ganzen flachen, weder sehr fruchtbaren noch bewaldeten und bewässerten Insel ein Salzsee, der jährlich an 60,000 Ctr. Salz liefert. 18° 14′ 30″ n. Br., 45° 30′ 2″ w. L. Im NO. das öde Inselchen Anguillita.

Anguillara, 1) Flck. in Italien, Venetien, Prov. Padua, Distr. Conselve, l. an der Etsch, 3987 E. 2) Flck. ebd., Prov. u. Kr. Rom, am Austritt der Arrone aus dem See Bracciano, 1331 E. Schloss, Sauerbrunnen.

Anguita, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. Siguenza, 710 E. [635 E.

Angunciana, Flck. in Spanien, Prov. Longroño, Bez. Haro,

Angur, eine der Pelew-Inseln in West-Polynesien, Carolinen-Archipel. 6° 54′ 45″ n. Br., 132° 32′ ö. L. v. Grwch.

Angus, s. Forfar. [252 E.

Angweiler, Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. Fintingen,

Angy, Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, 771 E.

Angyalos, 1) Df. in Ungarn, Com. und bei Szatmar; 430 E. 2) Df. ebd., Siebenbürgen, Kr. Kronstadt.

Anhalt, 1) Herzogthum in Deutschland, zwischen 51° 33′ bis 52° 7′ n. Br. und 28° 39′ bis 30° 16′ ö. L. mit 43¼ □M. und 203,437 E., meistens Reformirten. Ist ganz von den preussischen Provinzen Brandenburg, Hannover u. Sachsen eingeschlossen, an der mittlern Elbe und untern Saale. Die Elbe mit der Mulde und Nuthe und die Saale mit der Wipper und Bode bewässern das Land, das sehr fruchtbar und cultivirt, nur im Harzer Antheile (Selkethal) gebirgig ist. Der Ackerbau erzeugt Getreide, Oelsamen, Flachs, Obst, Hopfen und Tabak; bedeutende Viehzucht. Am Harz Eisen, Blei, Silber, Vitriol, Marmor, Gips, Stein- und Braunkohlen. Berühmte Mineralquelle Alexisbad im schönen Selkethale. Der Handel, durch Eisenbahnen, die Elbe und Saale und die guten Kunststrassen unterstützt, ist grösstentheils Transit; Garn, Leinwand-, Wollen- und Baumwollenwebereien, ansehnliche Rübenzuckerfabrikation. 2 Banken, 1 Creditanstalt. Oberste Staatsbehörde ist das Staatsministerium. Staatseinnahmen und Ausgaben je 2,231,000 Thlr. Staatschuld 259,219 Thlr. Gymnasien sind zu Dessau, Zerbst, Köthen und Bernburg, 1 israelit. in Dessau; landwirthschaftl. Anstalt zu Kochstedt bei Dessau. Schullehrerseminare in Dessau und Köthen, höhere Bürgerschulen, Prinzenschule zu Ballenstedt etc. Bibliotheken in Dessau (30,000 Bde.) und Köthen (20,000 Bde.). Das Land wird in die 5 Kreise: Dessau, Zerbst, Köthen, Bernburg und Ballenstedt, und in 14 Kreisgerichtsbezirke eingetheilt. Hptst. ist Dessau. A. stellt zur deutschen Reichsarmee 1 Inf.-Reg. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 571 E.

Anhaltsberg, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 124 E. [den Prado.

Anhanduhy, Fl. in Brasilien, Prov. Matto-Grosso, mündet in

Anhausen, 1) Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Münsingen, in einem der schönsten Theile des Lauterthals, 268 E. Schloss. 2) Df. ebd., Jagstkr., O.-A. Heidenheim, 200 E. Mit ehem. Benediktinerkloster. 3) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Augsburg, 304 E. Burgruinen. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 420 E. Burgruinen. 5) (**Gross-**), Krchdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Burgau, an der Günz, 180 E. [607 E. Kalksteinlager.

Anhaux, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon,

Anhée, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 600 E.

Anhofen, 1) Df. in Bayern, Schwaben, Bez.-A. Günzburg, 360 E. 2) Df. ebd., B.-A. Mindelheim, bei Türkheim, 235 E.

Anholt, 1) dän. Insel im Kattegat, ½ □M., 146 E. Fisch- und Seehundsfang, Leuchtthurm. 56° 44′ 20″ n. Br., 29° 47′ ö. L. 2) St. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, an der alten Ijssel, 1715, Gem. 2052 E. P.

Anhoven, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 196 E.

Ani, **Anisi**, St. in asiat. Türkei, Armenien, Paschalik Kars. 40° 15′ n. Br.

Aniane, Flck. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und 5½ L. ONO. von Montpellier, 3312 E. Ziegenledergerberei, Baumwollenfabriken, Cremortartari, Essenzen und schwarze Seife.

Aniche, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, 4501 E. Bedeutende Steinkohlengrube, Glasfabrik. [Gem. 1551 E.

Anicova, Pfrdf. in Oesterreich, Görz, Ger.-Bez. Canale, 976,

Anie, Horn von, Pyrenäengipfel, 7615 F. hoch.

Aniela, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 527 E.

Anières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, Cant. Brioux, 537 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Genf, Bez. linkes Ufer, Pf. Corsier, 344 E.

Anies, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Huesca, 600 E.

Anif, Df. in Oesterreich, Salzburg, Ger.-Bez. Salzburg, Gem. Grödig, 363 E. P. Alte Kirche, Schloss.

Anigeeree, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, 15° 25′ n. Br., 75° 30′ ö. L. v. Grwch.

Anijà, St. in Afrika, südl. Habesch, O. in Harvar.

Anikan, Insel der Falklandsgruppe, Südamerika.

Anikul, St. in Hindostan, Mysore, SO.-Grenze. 12° 44′ n. Br., 77° 44′ ö. L. v. Grwch.

Anilão, St. der Insel Panay in den Philippinen. 10° 54′ n. Br.

Animmen, See in Schweden, Län Elfborg. Mit grossen Barschen, deren Eingeweide zu Thran benutzt werden. [Baden.

Aningerberg, Berg in Oesterreich unt. d. Enns, unfern von

Aniñon, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, 1738 E.

Aninsk, Df. in Russland, Gouv. Perm. Mit jetzt aufgegebenen Kupfergruben. [Lavoro). Mündet in den Busen von Gaeta.

Anio, **Agno**, Fl. in Italien, Neapel, Prov. Caserta (Terra di

Anischau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Weseritz, 230 E. [Schitomir.

Anischpol, Flck. im eur. Russland, Gouv. Wolhynien, Kr.

Anisy, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, Cant. Creuilly, 371 E. [Samar.

Anitaguipan, Vorgeb. auf der Ostküste der Philippineninsel

Anitor, l. Nebenfl. der Donau im westl. Theile der Walachei.

Aniwa, Meerbusen auf der Südspitze der japan. Insel Sachalin.

Anizeh, s. Anezeh.

Anizy le Château, Flck. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei Laon, an der Cette, 1086 E. [ö. L. v. Grwch.

Anjar, St. in brit. Ostindien, Staat Cutch. 23° 6′ n. Br., 73° 3′

Anjediva, **Anjadeepa**, kl. portug. Insel in Hindostan, an der Küste von Nord-Canara, ungefähr 1 engl. M. lang. 14° 45′ n. Br., 74° 10′ ö. L. v. Grwch.

Anjengo, engl. Fest. und Hafen in Ostindien, Travancore, an der Seeküste. Pfefferhandel. 8° 39′ 54″ n. Br., 76° 49′ ö. L. v. Grwch.

Anjer, **Anher**, St. auf der niederl. Insel Java, Westküste. Hafen, Handel, Fort. 6° 3′ s. Br., 105° 56′ 43″ ö. L. v. Grwch.

Anjol, Vorgeb. auf der Westküste der niederl. Insel Java.

Anjou, 1) ehem. Prov. in Frankreich, die jetzt zum Theil die Dep. Maine et Loire, Mayenne, Sarthe, Indre et Loire bildet; Hptst. war Angers. 2) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Vienne, 835 E. Seidenspinnerei, Baumwollenweberei.

Anjouan, **Hinzuan**, eine der comorischen Inseln in Afrika, am Kanal von Mozambique. Gebirgig im Innern. Das Klima ist gesund. Die an 20,000 E. sind Neger und Araber. Reis, Hirse, Früchte, Kokosbaum, wilder Honig sind die Produkte. Die glchn. St. heisst auch Makhadu.

Anjouin, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Issoudun, 869 E.

Anjoutey, Df. in Frankreich, Distr. Belfort, 565 E.

Ankelohe, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Lehe, 143 E.

Ankemitt, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 153 E. [bei Guttstadt, 285 E.

Ankendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg,

Ankenreute (Unter-), Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ravensburg, Gem. Schlier, 176 E. [der Drau. Schloss.

Ankenstein, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, an

Anker, Df. in Lauenburg, A. Ratzeburg, 158 E.

Ankershagen, Df. in Mecklenb.-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neustadt, 195 E.

Ankeveen, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 569 E.

Ankheyre, Hptst. des afrikan. Staates Berber in Nubien, N. vom Atbaraflusse, im O. des Nil.

Ankistri, **Angistri**, griech. Insel in der Bucht von u. W. bei Aegina. 37° 42′ 30″ n. Br., 41° ö. L. Als Demos der Ep. Aegina 420 E.

Ankobar, **Ankaber**, St. in Afrika, in der abessinischen Landschaft Tschoa oder Schoa, 15,000 E. Das Land umher ist gebirgig, enthält gute Weideplätze und ist von Christen bewohnt. 9° 34′ n. Br., 57° 34′ ö. L. [unweit Gastein.

Ankogel, Berg in Oesterreich, in den Salzburger Alpen, 10,800 F.,

Ankoï, s. Andkho.

Ankram, **Accra**, St. in Afrika, am atlant. Ocean im Küstenland Inkran, im Reich der Ashanti, W. von Addah, mit den drei Forts James Castell (engl.), Crevecoeur (niederländ.), Christiansburg (dän.).

Ankree, St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaaten, 129 engl. M. N. von Hyderabad. 19° 14′ n. Br., 78° 27′ ö. L. v. Grwch.

Ankum, Flck. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, 1133 E. Leinweberei, Papierfabrik, Leinenlegge. 52° 32′ 40″ n. Br., 25° 59′ ö. L. P.

Anlaby, Df. in England, Gfsch. York, East-Riding, 493 E.

Anlauter, Fl. in Bayern, Mittelfranken, entspr. im B.-A. Eichstädt, mündet bei Röttingen in die Schwarzach.

Anlezy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, 773 E. P.

Anlhiac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, 853 E. [1300 E.

Anlier, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Neufchâteau,

Anlo, Gem. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, 3073 E.

Anloy, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Neufchâteau, 750 E.

Ann, See in Schweden, Jämtland, 1659 F. hoch.

Anna, 1) Zeche in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 462 E. 2) Flck. in Spanien, Prov. Valencia, NO. bei Montesa, 1660 E.

Anna (Sta.), 1) Kolonie in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 177 E. 2) Brit. Flck. in Amerika, Canada, Gfsch. Quebeck. 3) Flck. in Mejico, Staat Tabasco. Cacaopflanzungen. 4) Flck. in Brasilien, Prov. Goyaz. Von christlichen Indianern bewohnt. Mandeln, Mais, Hülsenfrüchte. 5) Flck. ebd., Prov. Matto-Grosso, 4000 E. 6) Flck. ebd., Prov. Cuyabo. Bergbau, Mandeln, Mais u. s. w. 7) Flck. ebd., Prov. Minas-Geraes, W. von Villa-Rica. 8) Ort ebd., Prov. Sta. Catharina, SW. von Desterro, 2000 E. 9) Ort ebd., Prov. Saõ Pedro do Rio Grande, am Rio do Sino, an 1400 E. 10) Ansehnlicher Handelsort ebd., Prov. Rio de Janeiro, am Rio Macacu. 11) Ort ebd., Prov. Alagoas, am Rio do Saõ Miguel. 12) Insel ebd., Prov. Goyaz, gebildet vom Araguiaya; 60 Stunden lang und von Indianern bewohnt. 13) Insel im Salomonis-Archipel, O. von Neu-Guinea. 14) Insel im Pelew-Archipel, West-Polynesien. 15) St. in Central-Amerika, San-Salvador, 10,000 E. Eisengrube, Indigo- u. Zuckerbau. 16) St. in Peru, Dep. Cuzco, am Quillibambo, in e. 12 M. langen u. schönen Thale. 17) **Santa-A. de Chaves**, portug. St. auf der Insel St. Thomas im Golf von Guinea, 500 E. 18) **A. Paulowna**, Flck. in d. Niederlanden, Prov. Nordholland, 2236 E. 19) **A. ter Muiden**, Df. ebd., Prov. Zeeland, 239 E.

Anna (Sankt), 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und bei Krec. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Kolin, 280 E. 3) Df. ebd., Krain, Kr. Laibach, Bez. und bei Neumarktl, 590 E. 4) Df. ebd., Steiermark, Bez. Marburg, Ger. Windisch-Feistritz, 412 E.

Anna, Maros-Szt., 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Mezö-Madaras, 580 E. 2) **O-Szt.**, rumän. Marktfl. in Ungarn, Com. Arad, bei Simand, 4173 E. 3) **Uj-Szt.**, Marktfl. ebd., 4804 E.

Annaberg, 1) Bergst. im sächs. Erzgebirge, Krd. Zwickau, glchn. G.-A., unweit der Schlema, 1785 F. ü. d. M., 11,693 E. Bandweberei, Spitzenklöppelei, Spitzenhandel, Seidenweberei, Stickerei, Posamentirwaaren, im nahen Schreckenberge Silber-, Zinn- und Kobaltgruben. Erfindung des Spitzenklöppelns durch Barbara Uttmann, 1561. 50° 35′ n. Br., 30° 40′ ö. L. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 397 E. Vorstadt von Oesterreich-Oderburg. 3) Df. ebd., Kr. Grossstrehlitz, bei Leschnitz, 727 E. Berg mit 35 Kapellen, Wallfahrtsort. 4) Pfrdf. in Oesterreich, Salzburg, Ger.-Bez. Abtenau, 204, Gem. 1060 E. P. 5) Df. ebd., unt. d. Enns, Ger.-Bez. Lilienfeld, 1632 E. P. 6) Berg in Preussen, Schlesien, Kr. Hirschberg, bei Seidorf, mit einer Kapelle und herrlicher Aussicht. [1181 E.

Annabichl, Gem. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Klagenfurt,

Annabon, Annabona, Annabom, eine span. Insel SW. von der Sct. Thomas-Insel, gegenüber dem Cap Lopez der afrikan. Küste Guineas, einige □M. gross, mit einigen Tausend sehr rohen Bewohnern. 1° 24′ 18″ s. Br., 23° 18′ ö. L.

Annabrunnen, Bad in Bayern, Oberbayern, B.-A. Mühldorf.

Annaburg, 1) bis zum Jahre 1573 Lochau genannt, Flck. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, auf einer Fluss-Insel, 1399 E. Königliche Stuterei. In der Nähe die Lochauer Haide, wo 1547 Karl V. mit Moritz von Sachsen den Kurfürsten Johann Friedrich und die deutschen Protestanten besiegte, und den erstern gefangen nahm. P. 2) Königl. Schloss ebd., mit Militär-Knaben-Erziehungsanstalt, 485 E. [Galway.

Annachan, brit. Insel an der SW.-Küste der irischen Gfsch.

Annadorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unterkralowitz, 256 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Kojetein, bei Tobitschau, 265 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 285 E.

Annafeld, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 110 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Konitz, 132 E.

Annagh, 1) kl. brit.-irländ. Insel, an der Westküste von Irland, zur Gfsch. Mayo gehörig. 2) Kl. St. in Irland, Gfsch. Cork.

Annah, St. in asiat. Türkei, glchn. Sandschak, r. am Ufer des Eufrat auf der Karawanenroute von Bagdad nach Aleppo.

Anna-Lahu, ein Küstenort im nördl. Theil auf der Westküste von Sumatra, südl. von der Landspitze Bubuang.

Annaland (St.), Flck. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 2161 E.

Annam, Reich in Hinter-Indien, an dessen Ostküste zwischen 8° 45′ und 23° n. Br. und zwischen 102° und 109° ö. L. v. Grwch., wird im N. von China, im O. vom südchinesischen Meere, im W. von Siam, im S. vom südchinesischen Meere begrenzt, umfasst 9315 geogr. □M. und besteht aus zwei grossen Ländertheilen: Tong-King und Cochin-China. Die Bewohner, auf 9 Millionen geschätzt, gehören der indochinesischen Völkergruppe an, und bekennen sich zum Buddhaismus, die Vornehmen zur Religion des Confutse und des Tao. Der Boden ist theils Gebirgsland (ostsiamesisches Gebirge, cochin.-chines. Küstengebirge), theils Tiefland und äusserst fruchtbar. Hauptflüsse sind der Me-khong und der Song-ka. Die Bewohner treiben meistens Acker- und Gartenbau (Reis als Hauptnahrungsmittel, Mais, Thee, Zuckerrohr, Baumwolle, Pfeffer etc.). Viehzucht, Seidenzucht, Bergbau auf Gold, Silber, Kupfer und Eisen. Industrie in Seide, Baumwolle, lackirten, Gold- und Silber-, Töpfer-, Eisen- und Holzwaaren und Schiffbau. Der Handel ist ansehnlich, der auswärtige wird meistens von Chinesen getrieben, der Binnenhandel durch die Küstenschifffahrt und die schiffbaren Flüsse befördert. Die Ausfuhren gehen nach China, Siam und den engl. Besitzungen und bestehen hauptsächlich in Reis, Zucker, Baumwolle, Zimmt, Arekanüssen, Cardamomen und getrockneten Fischen. Der Gesammtwerth der Aus- und Einfuhr wird auf 3 Millionen Thaler angegeben. Vornehmste Hafenstädte sind: Faifo, Turon und Hue, die grössten Städte: Hue, Haupt- und Residenzstadt, 100,000 E., Ketscho, 200,000 E., Penompeng, 30,000 E. Die Staatsorganisation ist der in China ähnlich. Der König regiert despotisch. Das Heer zählt 100,000 M., die Flotte einige hundert Fahrzeuge. Wissenschaften und Künste werden in öffentl. Schulen gelehrt und nach chinesischer Art betrieben. Münzen, Maasse und Gewichte sind den chinesischen nachgeahmt. 1862 verlor A. an Frankreich einen Theil von Cochinchina sowie Cambodja.

Annamoka, eine der Freundschafts-Inseln im Austral-Ocean, 2000 E. Fruchtbar, mit einem Salzsee.

Annan, St. in Schottland, Gfsch. Dumfries, Hafen in der Mdg. des glchn. Flusses, 4632 E. 54° 59′ 23″ n. Br., 14° 24′ 51″ ö. L.

An-nan, Hptst. eines glchn. Bez. in China, Prov. Kouei-Tcheou. 25° 48′ n. Br., 132° 53′ ö. L.

Annantagherry, St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaaten, 60 engl. M. NW. von Guntoor. 17° 3′ n. Br., 80° 3′ ö. L. v. Grwch. [14° 3′ n. Br., 75° 15′ ö. L. v. Grwch.

Annantapoor, St. und Fort in Hindostan, im Lande Mysore.

Anna Parochie (St.), Gem. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Het Bildt, 2776 E. [Rübenzuckerfabrik.

Annapes, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 2232 E.

Annapol, Annopol, Flck. im eur. Russland, Gouv. Wolhynien, Kr. und NO. von Ostrog, 1400 E.

Annapolis, 1) St. in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Ann-Arundel, r. am Severn und an der Chesapeakbai, 5744 E. Hafen, Universität mit Bibliothek, medicin. Schule, Sitz eines kathol. Erzbischofs. 38° 28′ 50″ n. Br., 76° 29′ w. L. v. Grwch., und 37 engl. M. von Washington. 2) St. in der engl.-nordamerik. Prov. Neu-Schottland, 1500 E. Mit weitem und tiefem Hafen an der Mdg. des glchn. Fl. in die Fundy-Bai. Die Fluth steigt im Hafen bis auf 30 F. Höhe.

Ann Arbor, St. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Washtenaw, 7363 E. Gerichtshof, Universität des Staats, landwärts auf der Westseite des Erie-Sees am Huron, 40 engl. M. W. von Detroit.

Annarode, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Geb.-Kr. und bei Mansfeld, 480 E.

Ann-Arundel, Gfsch. in Ver.-St., Staat Maryland, an der Westküste der Chesapeakbai, mit etwa 35,000 E. Hptst. Annapolis.

Annathal, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Wolfstein, 444 E.

Annatom, Ennatom, die südlichste der Neuen-Hebriden oder Heil.-Geistinseln im Austral-Ocean. Sehr fruchtbar und reich an Sandelholz, mit sicherm Hafen St. Patriks-Port. 20° 11′ s. Br.

Annatsberg, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Obermannhardsberg, Bez. Zwettl, Gem. Marbach, 131 E.

Annavaram, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Vizagapatam. 17° 50′ n. Br., 83° ö. L. v. Grwch.

Annawutty, St. in Hindostan, Mysore, unter brit. Verwaltung und Controlle. 14° 33′ n. Br., 75° 12′ ö. L. v. Grwch.

Annay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 1564 E. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Tonnere, 608 E. 3) Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. und bei Cosne, 883 E. 4) **A. la côte**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. und bei Avallon, 465 E.

Anne (Ste), 1) Flck. auf der franz. Antillen-Insel Martinique, an der Bai Marin, 2900 E. 2) Flck. auf der Insel Guadeloupe, 7006 E. 3) Krchspl. auf der Antillen-Insel Sct. Christoph. 4) Krchspl. au Jamaika. 5) Flck. auf der Antillen-Insel Marie Galante. 6) Hafen an der Ostküste der Insel am Cap Breton, NW. am Eingang des Sees Labrador. 7) Cap an der Ostküste von Massachusetts i Ver.-St., zwischen Newburyport und Salem. 8) See in Ober-Canada, N. von dem Oberen See. Er heisst auch Nipigon-See. 9) Berg in Frankreich, Dep. Orne, bei Alençon. Mit einer Wallfahrtskapelle 10) Flck. und Krchspl. auf der brit. Insel Alderney (Aurigny), 1560 E Hafen mit Fort. 11) St. in Ver.-St., Neu-Braunschweig, S. be FredErickstown. 12) **A. (Sainte-)**, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe-Moselle, Arr. Luneville, Gem. Baccarat, 800 E. Krystallwaaren 13) **A. d'Auray (Ste.)**, Df. ebd., Dep. Morbihan, Arr. Lorient, 1700 E Wallfahrtsort. 14) **A. d'Estrablain**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr Vienne, 555 E. 15) **A. St. Priest (Ste)**, Df. ebd., Dep. Haute-Vienne Arr. Limoges, 582 E.

Annebault, Appeville, Flck. in Frankreich, Dep. Eure, Arr Pont Audemer, an der Rille, 895 E. Eb.-St.

Annecy, 1) Hptst. des franz. Dep. Haute-Savoie, am glchn See zwischen hohen Bergen mit lachenden Abhängen, 1240 F. hoch 11,554 E. Bischofssitz, Hospiz, Bibliothek, Seiden- und Baumwollenspinnerei, Kattundruckereien, Glashütte, Vitriolsiederei, Fayence Strohhut- und Stahlfabrik. 2) **A. le vieux**, Df. ebd., bei Annecy 1344 E. [Julien, 1205 E

Annemasse, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St

Annen, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, 425 E 2) **A. (St.)**, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund 225 E. P., Eb.-St. 3) **A.-Wullen**, Gem. ebd., 4449 E. 4) Pfrdf. ebd Lddr. Osnabrück, A. Grönenberg, bei Schiplage, 106 E. 5) **(St.-A.)** Df. ebd., Holstein, Kr. Norderdithmarschen, Krchspl. Lunden, 310 E

Annenaue, Koloniedf. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 429 E.

Annenfeld, 1) Df. in Preussen, Holstein, Kr. Norderdithmarschen, 354 E. 2) Kolonie von Würtembergern, in Russland, Grusien, am Kur.

Annenfestung, Fest. in Russland, am l. Ufer des Don, 1712—1734 erbaut. 47° 30′ n. Br., 57° 30′ ö. L.

Annenhof, Df. und adel. Gut in Preussen, Rgbz. Schleswig (Holstein), Kr. Rendsburg, 1¼ M. von Kiel, 219 E.

Annensee, 1) See in Ungarn, Siebenbürgen. 2) See auf der Insel Jamaika. [Bobrow.

Annenskoe, Krchdf. im europ. Russland, Gouv. Woronesch, Kr.

Annenwalde, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 235 E. Glashütte.

Annepont, Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, 364 E.

Annequin, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Béthune, 687 E.

Annerod, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Giessen, 490 E.

Annesse und Beaulieu, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, 687 E. [bei Claye, 990 E.

Annet, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux,

Anneux, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Cambrai, 524 E.

Anneville (en Cère), 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, bei Barfleur, 686 E. 2) **A. sur Seine**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 534 E.

Annevoye, Df. in Belgien, Prov. Namur, an der Maas, 650 E. Hochöfen und Eisenhämmer.

Anneyron, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, 2976 E.

Annezin, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Béthune, 1086 E. [2302 E.

Annicco, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona,

Anniela, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, bei Lobsens, 375 E.

Anning, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilshofen, 344 E.

An-ning-tcheou, St. und Bez. in China, Prov. Yün-nan, 25° n. Br., 120° 18′ ö. L. [land, O. am Arre-See.

Annise, Df. auf der nordöstl. Landzunge der dän. Insel See-

Anniviers, deutsch **Einfischthal**, schönes Thal im Schweizer Kant. Wallis, von der Usenz durchflossen, reich an den prachtvollsten Berg- und Gletscher-Ansichten. Die Bewohner hängen an alten Gebräuchen und sprechen ein fremdartiges roman. Patois. Bed. Käsefabrikation. [Seclin, 3805 E.

Annoeulin, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, bei

Annoire, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, 868 E.

Annois, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, 589 E.

Annoisin et Châtelans, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Tour du Pin, 655 E.

Annonay, St. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, am Zusammenfluss der Cance und Deume, 18,445 E. Handelsgericht, Papierfabrik, Tuchmanufaktur, Seidenspinnerei, Leinwandbleichen, Tülle- und Blondenseide, Handel mit Leder und Pelzwerk.

Annone, 1) **(Castello di)**, St. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Alessandria, am Tanaro, 2868 E. 2) **A. di Brianza**, Pfrdf. ebd., Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, 1263 E. 3) **A. Veneto**, Pfrdf. ebd., Venetien, Prov. Venedig, Distr. Portogruaro, am Foscone und Kanal Loncone, 2387 E.

Annopol, St. in russ. Polen, Gouv. Lublin, Kr. Janow, 1003 E.

Annot, St. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Castellane, am Vaire, 1137 E. [315 E.

Annovetz, **Anovee**, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Rann,

Annoville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, 962 E. [Werchne-Djeprowsk.

Annowka, Flck. im eur. Russland, Gouv. Jekaterinoslaw, Kr.

Annowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 261 E.

Anns, Cap in Grönland, am Eingang der Davisstrasse in die Baffinsbai.

Annsville, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oneida, 3200 E.

Annus-Simoneit, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1¼ M. von Tilsit, 299 E.

Annville, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Lebanon.

Annweiler, ehem. Reichsst. in Bayern, Pfalz, B.-A. Bergzabern, an der Queich, in einem schönen Thal, 2734 E. Landgericht, Tuchmanufaktur, Gerberei, Bürstenmacherei, Kirschwasser, Färbereien. In der Nähe die Ruinen der berühmten Burg Trifels.

Anoia, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ult. I., Distr. Palme, 1962 E.

Añon, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Tarazona, 1072 E.

Año nuevo, Cap in Ver.-St., Californien, begrenzt auf der Küste des gr. Oceans mit dem Cap Pinos die grosse Bucht Monterey, worin der Fluss San Felipe mündet.

Anoopshuhur, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Bolundshuhur, 73 engl. M. SO. von Delhi, am rechten Gangesufer, 9000 E. 28° 20′ n. Br., 78° 21′ ö. L. v. Grwch.

Anor, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, im Walde, 2844 E. Eisenhämmer, Glashütte.

Añora, St. in Spanien, Prov. Cordoba, Bez. Pozoblanco, 1115 E.

Añorba, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Pamplona.

Anost, Flck. in Frankreich, Dep. Saône-Loire, Arr. Autun, bei Lucenay, 3556 E.

Anosa, Busen an der Nordküste von Jamaica, mit der Mdg. des glchn. Flusses. 18° 19′ n. Br., 76° 33′ w. L. v. Grwch.

Anould, Flck. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, 2815 E. Papiermühle. [Briey, 577 E.

Anoux, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe-Moselle, Arr. und bei

Añover, Flck. in Spanien, Prov. und NO. von Toledo, am Tajo, 1809 E. Mineralquellen.

Anraft, Df. in Waldeck, Kr. Eder, r. an der Eder, 271 E.

Anras, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lienz, 974 E.

Anrath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 3827 E. 2 Kirchen. Eb.-St.

Anreppen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 620 E.

Anried, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Zusmarshausen, 250 E.

Anröchte, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 1339 E. P. [555 E.

Anrosey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres,

Ans, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 5874 E.

Ansac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei Confolens, 915 E. [621 E.

Ansauville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe-Moselle, Arr. Toul,

Ansbach, **Onolzbach**, 1) St. in Bayern, Mittelfranken, an der Rezat, ehem. Hptst. des Markgrafthums Ansbach und Baireuth und Residenz der Markgrafen, jetzt Hptst. von Mittelfranken, 12,636 E. Sitz der Kreisregierung, eines protestant. Consistoriums, schönes Schloss mit Garten (hier das Denkmal des hier geb. Dichters Uz), 2 Hospitäler, Waisenhaus, Gymnasium, Bibliothek, Taubstummeninstitut, Wechsel- und Merkantilgericht zweiter Instanz. Eb.-St. 49° 18′ n. Br., 8° 14′ ö. L. 2) B.-A. ebd., 24,612 E., umf. d. Landger. A. und Leutershausen. 3) Df. ebd., Unterfranken, B.-A. Marktheidenfeld, 384 E. S. auch Anspach. [Mühle.

Anschau, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 166 E.

Ansche, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Rann, Ger. Lichtenwald, 194 E. [weissen Regen, 386 E.

Ansdorf, Wlr. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kötzting, am

Anse, 1) St. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, an der Saône, 2277 E. 2) St. auf der Antillen-Insel Haïti, SO. am Cap François. 3) **A. à Veau (l')**, St. auf der Nordküste der Antillen-Insel Haïti. 4) **A. Bertrand (l')**, Gem. auf der franz. Antillen-Insel Guadeloupe, Nordküste von Grande Terre, bei Port Louis, 4500 E.

Anseauvillers, Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, 1074 E. Baumwollenzeugweberei, Strumpfwirkerei.

Anseghem, Flck. in Belgien, Westflandern, bei Kortryk, 3650 E. Bier, Branntwein, Oel, Tuch, Leinwand, Handel mit diesen Gegenständen und mit Vieh. Eb.-St. [bei Arnau, 1250 E.

Anseith, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und

Anselfingen, Df. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Engen, 407 E.

Ansemberg, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, an der Eischen, 136 E. Hochöfen und Hammer. [Prächtige Ruinen.

Ansene, St. in Afrika, Mittelägypten, am Nil, Bez. Fagum.

Anseremme, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, an der Maas, 770 E. Bedeutende Eisenwerke, Kalk- und Ziegelbrennereien.

Anserma (Santa Ana de), St. in Südamerika, Columbia, Staat Cauca, 1½ M. vom Strome Cauca, in goldreicher Gegend, 2500 E.

Anseroul, Df. in Belgien, Prov. Hennegau (Hainaût), Arr. Tournai, 1950 E.

Anserskol-Ostrog, russ. unbewohnte Insel im weissen Meere, Gouv. Archangel.

Anses d'Arlet (les), St. auf der franz. Antillen-Insel Martinique, S. vom Fort Royal, 2399 E. Kaffee- und Zuckerbau.

Ansfelden, Pfrdf. in Oesterreich ob der Enns, Ger.-Bez. St. Florian, 413, Gem. 2263 E. P.

Ansiet, dän. Insel an der Westküste von Grönland, Kolonie Egedesminde. Fischfang, Robbenschlag, Eiderdunen.

Anslet, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 394 E.

Ansley, Df. in England, Gfsch. Warwick, 685 E.

Anslow, Df. in England, Gfsch. Stafford, 345 E.

Anso, St. in Spanien, Prov. Huesca, 1700 E.

Anson, 1) Gfsch. in Ver.-St., Nord-Carolina. 2) St. ebd., Maine, Gfsch. Somerset, 2080 E.

Ansonia, Flck. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. New-Haven, am Nangatuck, 2749 E. Bedeutende Fabriken.

Ansouis, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Apt, 960 E.

Anspach, 1) s. Ansbach 2) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Obertaunuskr., A. Usingen, als Gem. 1274 E. 3) **(Neu-)**, Kolonie ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 916 E. 4) **(Klein-)**, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gerabronn, Gem. Reubach, 165 E.

Ansprung, Df. in Sachsen. Krd. Zwickau, G.-A. Zöblitz, 922 E. Serpentinsteinbrüche.

Anstaing, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, bei Cysoing, 560 E. [Haassel und Vohrde, 227 E.

Anstedt, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Sulingen, mit

Anstel, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 540 E.

Anstey, Dfr. in England: Gfsch. Herts, 476 E.; Gfsch. Warwick, 200 E.; Gfsch. Wilts, 300 E.; **(East- und West-)**, Gfsch. Devon, 230 und 300 E.; Gfsch. Leicester, 734 E.

Anston, Df. in England, Gfsch. York, unfern Sheffield, 1126 E.

Anstrudes, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Avallon, 783 E.

Anstruppen, Df. in Russland, Kurland. Sauerbrunnen.

Anstruther, 1) **(East-)**, Flck. in Schottland, Gfsch. Fife, SO. von St. Andrews, 1180 E. Hat einen guten Hafen, Schiffbau und Handel. 2) **(West-)**, Flck. ebd., 438 E. Zwei kleine Hafen, westl. Kirchthurm 56° 13′ 33″ n. Br., 5° 2′ 1″ w. L. v. Grwch.

Answeiler, Df. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Kattenhofen, 602 E.

Antakieh oder **Bar Aguleh**, 1) See in asiat. Türkei, Paschalik Aleppo in Syrien, NO. von der glchn. St. Reich an Fischen. 2) St. ebd., l. am Asy (Orontes), über den eine alte Brücke führt; einige Stunden von der Küste entfernt, innerhalb der hohen Mauer des alten Antiochien, an 9000 E. Jetzt sind die Strassen schlecht und die Stadt verfallen. Handel mit roher Seide, Ziegen- und Kamelhaar. 36° 11′ n. Br., 36° 9′ 30″ ö. L. v. Grwch.

Antal (Szent-), **Au**, slowak. Marktfl. in Ungarn, Com. Hont, bei Schemnitz, 1400 E.

Antalfa (Szent-), Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Füred, 656 E.

Antalfalva (Zolticzka), 1) slav. Df. in Ungarn, Com. Gömör, bei Rimabrezö, 470 E. 2) Df. ebd., Militärgrenze, Deutsch-Banater Regiment, 3218 E.

Antalia, s. Adalia.

Antalo, St. in Afrika, im abess. Reich Tigreh, an einem Berge, mit etwa 1000 Häusern. Von hier gehen mehrere Karawanenstrassen aus. Bedeutender Handel. 12° 48′ n. Br.

Antalocz, ruth. Df. in Ungarn, Com. Ung, bei Szerednye, 700 E.

Antalon, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Berks, 1200 E.

Antandros, St. in asiat. Türkei, Anatolien, am Fuss des Ida, am Golf von Adramitti.

Antanischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupönen, 162 E.

Antansars und **Antavarts**, bewohnen das östl. Küstenland von Madagascar, vom Cap Ambre bis südwärts über die Insel Sct. Marie oder Nossi Ibrahim.

Antão (S.), Flck. in Brasilien, Prov. Pernambuco, am Tapacora. Baumwollenbau.

Antão de Tojal (St.), Df. in Portugal, Distr. Lissabon, am Tajo, 968 E. Collegiatstift, Palast des Patriarchen von Lissabon.

Antarktischer Ocean ist der Theil des grossen Oceans, der sich vom antarkt. Kreise in 60° 30′ s. Br. bis zum Südpol ausdehnt. Man glaubte lange Zeit, dass wegen der ungeheueren Eismassen die Schifffahrt ihn nicht durchforschen könne, aber in neuester Zeit wurden dort sehr wichtige Entdeckungen von Engländern, Amerikanern und Franzosen gemacht. Cook von 1772—1775 war bis zum 71° 10′ s. Br. vorgedrungen. Bellingshausen von 1819—1821, Wedell von 1822—1823 bis 74° 15′ s. Br. und fand in dieser hohen Br. ein völlig eisfreies und schiffbares Meer, angenehmes und mildes Wetter, zahlreiche Walfische und ausserordentliche Massen von Vögeln. Biscoe von 1830—1832 entdeckte das Graham-Land, im Meridian des Cap Horn liegend, die Biscoe-Inseln und die Insel Enderby (50° ö. L. v. Grwch.). Kemp 1834 entdeckte die Kemp-Insel unweit u. O. der Enderby-Insel, Balleny 1839 die Gruppe der vulkanischen Balleny-Inseln, sowie Clairie-Land und Sabrina oder Ballenyland, d'Urville von 1838—1840 das Adélie-Land (140° ö. L. v. Grwch.) und Louis Philipp-Land. Wilkes von 1839—1840 entdeckte Wilkes-Land von 160° bis 95° ö. L. v. Grwch., doch ist es zweifelhaft, ob dieses durchgehends festes Land bildet, J. C. Ross von 1840—1843 drang bis zum 78° 10′ s. Br. vor, und entdeckte hohe Landmassen und thätige Vulkane von 12—15000 F. Höhe. Es ist nach den Erfahrungen der bisherigen Expeditionen anzunehmen, dass das ganz unbekannte antarkt. Centralgebiet vorwiegend aus Wasser bestehe. Zu den bekannten antarkt. Landen sind zu rechnen: Süd-Shetland und Süd-Orkney-Inseln, Trinity-Land, Graham-Land, Louis-Philipp-Land, Alexander-, Victoria-Land, gr. Insel Süd-Georgien, Crozet-u. Prinz-Eduards-Inseln, Balleny-Kerguelen-Inseln, Adélie-Land, Auck-Land-, Warrekauri-Inseln, Insel Tristan da Cunha, Neu-Amsterdam und St. Paul. Der antarkt. Ocean ist überaus reich an Walfischen und Robben. Den Forschungen weiterer Expeditionen bleibt es vorbehalten, nähere Aufschlüsse über jenen Theil des atlant. Oceans bis zum Südpol und den sogenannten „antarkt. Continent" im Interesse der Wissenschaft und des grossen Weltverkehrs zu erheben.

Antas, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Vera, 1297 E.

Antau (Ottova), kroat. Df. in Ungarn, Com. und bei Oedenburg, 800 E.

Antballen, Juckutschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 200 E.

Antbrakupönen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Gumbinnen, 163 E.

Antbudupönen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, bei Lasdehnen, 178 E.

Antdorf, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Weilheim, 400 E.

Antegnate, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, in fruchtbarer Gegend, 2109 E. Flachs- und Leinwandhandel.

Anteine, Nebenfl. der Charente, Dep. Charente in Frankreich.

Antella, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, 1037 E.

Anten, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Fürstenau, bei Ankun, 341 E.

Antendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rinteln, 263 E.

Antequera, 1) Distr. in Spanien, Prov. Malaga, 8 □M. gross, mit der glchn. St., der von der Prov. getrennt, besondere Vorrechte geniesst. Acker-, Oel-, Wein-, Obstbau; Maroquin-, Leder-, Tapeten-, Seiden-, Wollfabr., Handel mit Südfrüchten. 2) St. gl. N., 27,201 E., ist gut gebaut, hat ein maur. Schloss, Handel, Gewerbfleiss und eine Mineralquelle. 3) **Sierra de A.**, Geb. in Spanien, Prov. Malaga, das die Fortsetzung der Sierra Nevada ist und sich in der Prov. Cadiz mit der Sierra de Ronda verbindet.

Antequerula, grosse Vorst. von Granada in Spanien, meist von Seidenarbeitern bewohnt.

Antes, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Blair, 2800 E.

Anteuil, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. u. bei Baume 504 E.

Antey (Saint André), 1) Df. in Italien, Piemont, Prov. Turin, Distr. Aosta, 982 E. 2) **A. la Madelaine**, Df. ebd., 341 E.

Antfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 536 E.

Anth, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Sarkad, 1100 E.

Anthée, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Philippeville, 910 E.

Antheit, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Huy, 2420 E. Altes Schloss; Steinkohlen.

Anthème (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, am Ance, 3145 E.

Anthering, Df. in Oesterreich, Salzburg, Ger.-Bez. Oberndorf, 264, Gem. 1044 E. P.

Anthien, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, bei Corbigny, 859 E.

Antholz, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Brunecken, 907 E. Mineralbäder. P.

Anthony, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Montour, 1200 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Lycoming, 1400 E. 3) **Saint-Anthony**, St. ebd., Gebiet Minnesota, Gfsch. Ramsey, l. am Mississippi, 5013 E. Universität. 18 F. hohe Fälle des Mississippi. 44° 48′ 40″ n. Br., 93° 10′ w. L. v. Grwch.

Anthony's nose, Vorgeb. in Ver.-St., New-York, am linken Ufer des Hudson.

Anthy, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei Thonon, 590 E

Antibes, befest. St. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Grasse, am Mittelmeer, 6004 E. Handelsgericht. Mit Hafen, Handel mit eingesalzenen Fischen, Oel, Feigen, Wein u. a. Griechische Kolonie von Marseille, die Antilopis hiess und unter der Römerherrschaft ein wichtiger Ort war; daher giebt es in der Nähe noch alte Ueberreste eines Amphitheaters, und namentlich eine Wasserleitung. 43° 35′ 9″ n. Br., 4° 48′ ö. L. v. Par. Eb.-St.

Antichero, griech. Insel der Cykladen, unbewohnt, aber gut bewaldet, daher den benachbarten an Holzmangel leidenden Inseln sehr wichtig.

Anticoli, 1) **A. di Campagna**, Flck. in Italien, Prov. Rom, Kr. Frosinone, 1955 E. 2) **A. Corrado**, Flck. ebd., Kr. Rom, 1388 E.

Anticosti, brit. Insel vor der Mdg. des Lorenzoflusses; 23 M. lang von W. nach O., 6 M. breit von S. nach N., 124 □M., bewaldet und unbewohnt. Die Regierung hat darauf zwei Häfen angelegt für die Seefahrer. Jacq. Cartier entdeckte sie 1534 und nannte sie Assumption. Seehund- und Stockfischfang. Zwischen 49°—50° n. Br. und 62°—65° w. L. v. Grwch.

Antignac, Flck. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, 1658 E.

Antignana, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, 1438, Gem. 3157 E. Wein- und Oelbau. P.

Antignano, 1) Flck. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Asti, 1752 E. 2) Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Capo d'Istria, 360 E. Wein, Olivenöle.

Antigny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay, 1311 E. Steinkohlen. 2) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, 1042 E.

Antigona, türk. Insel im Marmara-Meere; eine der 9 Prinzeninseln.

Antigua, 1) span. Df. auf den canarischen Inseln, Bez. Arrecife, 1088 E. 2) **Antigoa**, kl. Antillen-Insel, im Besitz der Engländer, im S. und W. gebirgig, 183 engl. □M., 37,125 E. (1862). Der Boden ist überall sehr fruchtbar und angebaut, das Klima das der Antillen. Zucker, Indigo, Ingwer, Tabak, Südfrüchte, Ananas, Baumwolle, Kaffee, Kassaven u. a. Sie ist in 6 Krchspl. getheilt. Werth der Einfuhr: 186,353, der Ausfuhr: 226,328 Pfd. Stlg. Oeffentl. Einnahme: 41,067, Ausgabe: 38,925 Pfd. Stlg. Gesammtgehalt der ein- und ausgelauf. Schiffe 61,415 Tonnen. Die St. St. Johnstown ist Residenz des Gouverneurs, die andere heisst English-Harbour. Fort James. St. John 17° 8′ n. Br., 64° 52′ w. L. v. Grwch.

Antigue, 1) Fl. auf der Westseite der Philippinen-Insel Panay. Goldstaub. 2) **Pointe d'Antigue**, NW.-Cap von Grande-Terre der franz. Antilleninsel Guadeloupe. 16° 40′ n. Br., 63° 59′ w. L. v. Grwch.

Antiguedad, Flck. in Spanien, Prov. Palencia, an der Grenze der Prov. Valladolid, 1017 E.

Antikyra, Demos in Griechenland, Nom. Phthiotis und Phokis, Ep. Parnasis, mit Desphini 1765 E.

Antilibanon, Dschebel es Scherki, ein von Drusen bewohntes Geb., welches Syrien der Länge nach durchzieht. Es erreicht im Hermon, 9053 F., seinen Hochpunkt und hängt durch diesen Berg mit dem Libanon zusammen. Das Geb. ist wasserreich, trägt herrliche Waldungen und dient Leoparden, wilden Schweinen, Bären und Adlern zum Aufenthalt. Am Fusse des Geb. gedeihen Wein, Oel, Baumwolle und treffliches Obst in Menge.

Antillen, eine grosse Inselkette, welche auf der Ostseite Amerikas, zwischen Nord- und Süd-Amerika, in einem weiten Bogen vor dem Meerbusen von Mejico, Honduras, Guatemala und dem caribischen Meer, von der Halbinsel Florida bis an die Mdg. des Orinoco in Süd-Amerika sich erstreckt. Flächeninhalt 4619 □M., mit etwa 4 Mill. E. Man begreift sie gewöhnlich unter dem Namen Westindien, und sie werden in die grossen und kleinen Antillen getheilt. Jene sind vier: Jamaica, Cuba Haïti oder San-Domingo, und Portorico; diese, welche auch die caribischen Inseln heissen, werden in die Inseln im Winde und unter dem Winde unterschieden. Jene, zu denen Martinique und Guadeloupe gehören, liegen näher nach Morgen zu und erhalten den Ostwind, der den grössten Theil des Jahres hindurch hier weht; die Inseln unter dem Winde erhalten ihrer Lage nach den Ostwind später. 60 von den kl. Antillen sind auch unter dem Namen Jungferninseln bekannt. Viele der Antillen enthalten Gebirge (Kalk mit Muschelgries); einige sind blos nackte Felsen und daher gar nicht angebaut; mehrere sind vulkanischen Ursprungs. Das Klima ist besonders Europäern gefährlich, welche fast ohne Ausnahme von gefährlichen Fiebern befallen werden. Es giebt eine trockne und eine nasse Jahreszeit und es stürzt hier eine Regenmenge nieder, welche die von Mitteleuropa mindestens 4 mal übertrifft. Zu dieser Zeit (October) hören die Ostpassate auf, welche sonst 9 Monate hindurch vorherrschen, und die Feuchtigkeit der Atmosphäre ist so gross, dass Fleisch von geschlachteten Thieren sehr schnell in Fäulniss übergeht. Dies ist die den Fremden gefährliche Fieberzeit. Für die gesundeste Insel gilt Barbados, für eine der ungesundesten St. Lucia. Erdbeben und Orkane bewirken oft die grössten Verwüstungen. Dagegen ist die Fruchtbarkeit der meisten dieser Inseln sehr gross. Die vorzüglichsten Erzeugnisse sind: Zuckerrohr, Kaffee, Baumwolle, Indigo, Mais, Gewürze und Südfrüchte. Der Handel, den die Europäer nach diesen Inseln treiben, ist von der grössten Wichtigkeit. Haïti oder San-Domingo ausgenommen, das zwei selbstständige Staaten bildet, sind die Antillen in getheiltem europ. Besitze. Zu dem englischen gehören: Jamaica, die Caimans, Trinidad, Tabago Granada, St. Vincent, Barbados, St. Lucia, Dominica, Kitts (Basseterre oder St. Christoph), Montserrat, Antigua, Barbuda, Newis, Anguilla, Tortola, Virginien-Inseln, Neu-Providence und Bahama-Inseln; zu dem französischen: Guadeloupe, les Saintes, Marie-Galante, Petite-Terre oder Desiderade, zum Theil St. Martin, Martinique, Marguerite; zu dem spanischen: Cuba mit Pinos und Portorico mit Vicques oder Crab: zu dem holländischen: Saba, St. Eustach, Buen-Ayre, Curação, Aruba, St. Martin zum Theil; zu dem schwedischen: St. Barthélemy; zu dem dänischen: St. Thomas, St. Jean, St. Croix. Der östl. Theil der Inseln unter dem Winde gehört zur Republik Venezuela.

Antillo, Df. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Castroreale, 1101 E.

Antilly, Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Vigy, 120 E.

Anti-Milo, kl. Insel im griech. Archipel, NW. von Milo. 36° 47′ 42″ n. Br., 41° 51′ 18″ ö. L.

Antimo (Sant'), Flck. in Italien, Neapel, Prov. Neapel, Distr. Casoria, 8651 E. Wichtige Märkte.

Antin, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, bei Trie, 423 E. Marmorbruch. 2) Df. in der westl. oder kl. Wallachei, unweit der Aluta. Römerschanzen. 3) Df. in Ungarn, Slavonien, Com. Essegg, bei Vukovar, 650 E.

Antioche, Pertuis d', Meerenge zwischen den beiden Inseln de Ré und Oleron, an der Westküste von Frankreich.

Antiochia, s. Antakieh.

Antioco (St.), Insel in Italien, an der Westküste von Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Iglesias, 3080 E.

Antioquia, 1) Staat der südam. Republik Columbia, 1072 □M., 397,332 E., von den Staaten Bolivar, Santander, Tolima und Cauca umgeben, am mittl. Laufe des Fl. Cauca. Hptst. Medelin. 2) **Sta. Fé de**, frühere Hptst. ebd., am Cauca-Fluss, 1868 F. hoch, 14,000 E. Mais-, Zuckerrohr- und Pisangbau.

Antiparos, griech. Insel, Nom. d. Cykladen, Ep. Naxos, zwischen Paros und Siphanto, 500 E. Berühmt wegen ihrer Tropfsteinhöhle, die 180 F. hoch, 1300 F. lang und 360 F. breit ist. Sie erzeugt Wein und Baumwolle zur Ausfuhr, Getreide und Gemüse zur Nothdurft; Viehzucht beschränkt sich auf Ziegen.

Antipaxo, kl. unbewohnte Insel im ionischen Meer, Griechenland, Nom. Korfu; fruchtbar an Wein, Oel und Mandeln, welche die benachbarten Insulaner von Paxo bauen. 39^0 8' 35'' n. Br., 37^0 55' 35'' ö. L.

Antipoden-Insel, eine austral. Insel im S. des grossen Ocean. London fast antipodisch entgegengesetzt. 49^0 32' s. Br., 178^0 42' ö. L. v. Grwch. [Kalkgruben.

Antipowsk, Flck. in Russland, Gouv. Saratow, an der Wolga.

Antipsara, Insel im griech. Archipel, W. von Skio.

Antisana, 17,138 F. hoher feuerspeiender Berg in der Kette der Cordilleren im südamerik. Staate Ecuador, Prov. und bei Quito. Stets mit Schnee bedeckt. Daran eine Meierei in 12,630' Höhe.

Antisanti, Df. in Frankreich, Corsica, Arr. Corte, bei Vezzani, 770 E. [schliesst das Paschalik Trebisond ein. Vergl. Taurus.

Antitaurus, Hassan-Dagh, Geb. in asiat. Türkei, Armenien;

Antivari, Bar, feste St. in der Türkei, Albanien, Liwa Skutari, am adriat. Meer, 6000 E. Sitz eines kathol. Bischofs, mit dem Hafen Valle di Croce. 42^0 2' 7'' n. Br., 36^0 46' 10'' ö. L.

Antmeschken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Darkehmen, 159 E. [Pillkallen, 302 E.

Antmirehlen, Werben, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr.

Antoco, thätiger Vulkan in Südamerika, Chile, Cordilleren.

Antönien (St.), wildes und schönes Thal im Schweizer Kant. Graubünden, im Prettigau, mit einigen Seen, und bewässert von dem Dalvazzabach, der in die Landquart fliesst. Im Hintergrunde die Sulzfluh über 8000 F. hoch, und im Osten das Mädrisahorn. Das Thal bildet 3 Gem. mit 374 E. (Bez. Ober-Landquart, Kr. Luzein.)

Antogast, Sauerbrunnen und Bad in Baden, am Fuss des Kniebis, Kr. Offenburg, B.-A. Oberkirch, Gem. Maisach, 60 E.

Antogné, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. u. Cant. Chatellerault, 1100 E. [615 E.

Antogny, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon,

Antoigné, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, 650 E.

Antoine (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und bei St. Marcellin, 1846 E. 2) Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. Foix. Eisen- und Stahlhammer. 3) **A. (St. A. de Breuilh)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergérac, 1486 E. Weinbau. 4) **A. du Rocher**, Df. ebd., Dep. Indre-Loire, Arr. Tours, 666 E. Eb.-St., Tel. 5) **A. de l'Isle, oder du Pizou**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, 584 E. 6) **A. de Rochefort**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 1362 E. 7) **A. la forêt**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. le Havre, 520 E. 8) Df. ebd., Dep. Bouches du Rhône, bei Marseille 1136 E. 9) Df. ebd., Dep. Lot-Garonne, Arr. Villeneuve, 550 E. 10) **A. de Cave**, Insel im grossen Ocean, im Archipel von Neu-Irland. 3^0 6' s. Br. 11) **A. de Tilly**, Flck. in Unter-Canada, SW. bei Quebec, am St. Lorenzostrom. [berg, 152 E.

Antoinettenlust, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lands-

Antoing, St. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournai, an der Schelde, 2430 E. Altes Schloss, Brauerei, Strumpfwirkerei, Cichorien und Tabak. [678 E.

Antoingt, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire,

Anton (St.), 1) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bozen, Gem. Kaltern, 291 E. 2) Df. ebd., Bez. Landeck, Gem. Nasserein, 462 E. 3) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. Scheibbs, an d. Jessnitz, 136, Gem. 1556 E. 4) **A. am Bachern (St.)**, Df. ebd., Steiermark, Bez. Windischgraz, Ger. Mahrenberg, 455, Gem. 707 E.

Antone et Trigonant, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, 925 E. [der Ostküste von Madagascar.

Antongil, Manghabei, tiefe, nach SSO. gerichtete Bucht auf

Antoni (St.), 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Neustadtl, 700 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Sense, 1457 E.

Antonia, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 332 E.

Antonienhof, Kolonie in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, bei Margonin, 335 E. [Kattowitz, 3766 E. Hochofen.

Antonienhütte, Hüttenkolonie in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr.

Antonienwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 320 E. [Distr. Gerace, 1642 E.

Antonimina, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ult. I,

Antonin (St.), 1) kl. St. in Frankreich, Dep. Tarn-Garonne, Arr. Montauban, am Zusammenfluss des Aveyron und Bonnette, 5099 E. Wollmanufaktur, Gerberei, Färberei, Handel mit Leder, getrockneten Pflaumen und Wachholder. 2) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Albi, bei Réalmont, 832 E. 3) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Lectoure, Cant. Mauvezin, 532 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, bei Zerkow, 233 E. P.

Antonina, St. in Brasilien, Prov. São Paulo, an der Südseite der Bai von Paranagua, und der Mdg. des Cachoeira und Rhundiaquara, 6100 E. Hafen, Handel.

Antonino (St'), 1) Flck. in Italien, Piemont, Prov. Turin, Distr. Susa, 1533 E. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. Mailand, Dstr. Abbiaitegrosso, 762 E. 3) Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. und bei Bellinzona, 385 E.

Antoninow, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Mistek, 620 E. 2) Df. in russ. Polen, Gouv. Sandomir, Kr. Spoczno. Hochofen, Eisenhammer. [Schwetz, 151 E.

Antoninsdorf, Kol. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr.

Antonio (St'), 1) Flck. in Italien, Prov. n. Distr. Piacenza, 3110 E. 2) Df. ebd., auf der Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, 538 E. 3) Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 563 E. 4) 2 Dfr. in Oesterreich, Istrien, Bez. Capo d'Istria u. Veglia, 1031 u. 128 E. 5) Flck. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Bellinzona, 2510 F. hoch, 753 E. Im Sommer wegen ungesunder Luft verrufen. 6) eine der capverdischen Inseln, Boden uneben und wohlbewässert und prod. Baumwolle, Südfrüchte, Korn. 16^0 26' n. Br., 7^0 11' w. L. 7) Pic auf der capverdischen Insel St. Jago. 8) Flck. in Brasilien, Prov. Pernambuco. 9) St. in Südamerika, Venezuela, am Apure, Prov. und O. von Varinas, in fruchtbarer Gegend. 10) Westl. Vorgeb. der Insel Cuba. 21^0 55' n. Br., 67^0 16' w. L. 11) Flck. in Mejico, im Gebiet von Ober-Californien. Kathol. Mission. 12) **A. de Bexar**, Hptst. von Texas, 4000 E. Aufblühend. 13) St. in Südamerika, Columbia, 1500 E.' Cacaobau, starker Transitohandel. 14) **A. de Tejuco**, St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes; Hptort des sogenannten Diamanten-Distr. Diamantenwäscherei, Platinagewinnung. 15) **A. do Bompardim**, St. ebd., Prov. Ciara. Zuckerbau, Viehzucht. 16) Hafen in Chile, Prov. Santiago. 17) Vorgeb. im südl. Mündungsufer des Rio de la Plata, Südamerika, Staat Buenos-Ayres. 18) Niederländ. Fort in Afrika, Elfenbeinküste in Guinea, dicht am Vorgeb. der drei Spitzen. 19) **A. Abad (St')**, Flck. auf der span. Balearen-Insel Ibiza, Bez. Ibiza, 1192 E. Hafen. 20) **San-A. da Laguna**, St. in Ecuador, Dep. Assuay, am Huallaga, unfern vom Marañon. 21) **San-A. de los Cues**, St. in Mejico, Staat Oaxaca.

Antoniow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow.

Antonithal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, an der Mandau, 400 E.

Antoniwald, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, 390 E. Glashütte und Schleiferei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, bei Greifenberg, 269 E. Papiermühle.

Antonopol, Flck. im europ. Russland, Gouv. Witebsk, Kr. Rjetschitza. Eb.-St.

Antonowka, 1) Krchspl. in Russland, Gouv. Cherson, Kr. Olwiopol. 2) Flck. ebd., Gouv. Kiew, Kr. Skwira. 3) Flck. ebd., Gouv. Mohilew, Kr. Homel.

Antonsdorf, Df. in Oesterreich, Slavonien, Com. Essegg, 300 E.

Antonshof, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 281 E.

Antonshütte, Silberschmelze in Sachsen, Krd. Zwickau, G.-A. Johann-Georgenstadt. Dient zum Aufbereiten und Schmelzen der minder reichen Silbererze. [Borneo.

Antons-Spitze, Vorgebirge auf der Ostseite der Sunda-Insel

Antony, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. Sceaux, am Bièvre, 1850 E. Wachsbleichen, Wachskerzenfabrik. Eb.-St. 2) Krchspl. und Flck. in England, Gfsch. Cornwall, 3887 E.

Antopol, Flck. in Russland, Gouv. Grodno, bei Kobrin.

Antoschowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 132 E. [Beirut.

Antourah, Flck. in asiat. Türkei, Syrien, am Libanon, unfern

Antowrah, St. in Hindostan, Oude, 44 engl. M. W. von Seetapoor. Bazar. 27^0 40' n. Br., 80^0 6' ö. L. v. Grwch.

Antraigues, Flck. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, 1413 E. Papiermühle. In der Nähe der Riesenweg aus Basaltsäulen, 300 Toisen lang.

Antrain, kl. St. in Frankreich, Dep. Ille-Vilaine, Arr. Fougères, am Couesnon, 1642 E. Wollmanufaktur. [607 E.

Antran, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Châtellerault,

Antree, kl. St. in Hindostan, Territ. Gwalior, 18 engl. M. SO. von Gwalior. Salzgewinnung. 26^0 3' n. Br., 78^0 16' ö. L. v. Grwch.

Antriff, Flüsschen in der preuss. Prov. Hessen-Nassau, mündet beim Df. Zell in die Schwelm.

Antrignano, 10 M. langes, vom Miscano durchflossenes und fruchtbares Thal in Italien, Neapel, Prov. Avellino (Princip. ulter.)

Antrim, 1) St. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Franklin, 3730 E. 2) Df. ebd., Ohio, Gfsch. Wyandott, 900 E. 3) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Shiawassee, 400 E. 4) St. ebd., Neu-Hampshire, Gfsch. Hillsborough, 1625 E. 5) Gfsch. in Irland, Prov. Ulster, am Meer; gebirgig mit Morästen auf den Bergen, 52,368 □M. 419,782 E. Die höchste Bergkuppe Knoll Lade ist 1820 F. Leinen-, Wollen- und Seidenweberei, Fischerei und Butter sind der vorzüglichste Betrieb. An der Nordküste der Grafschaft befindet sich der Riesendamm (Giants Causeway) von Basalt, dessen Höhe an einigen Stellen 350 F. ist. Auch liegt in dieser Gfsch. der 12 M. breite und 20 M. lange See Lough Neagh, welcher durch den Fl. Ban mit dem Meer in Verbindung steht. 6) St. ebd., Hauptort der glchn. Gfsch. am Fl. St. Mile Water, 5182 E. Leinwandfabriken.

Antrodoco, St. in Italien, Neapel, Prov. Aquila (Abruzzo ulter. II), Circ. Cittaducale, am Velino, 3781 E. Wichtige Märkte.

Antrona, Alpenthal in Italien, Piemont, von der Ovesca durchflossen, und mit glchn. Flck. und 9 Dörfern besetzt. Eisengruben.

Antrona Piana, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Ossola, 585 E. [bei Wischwill. 100 E.

Antschwenten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit,

Antszirgessern, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, 182 E. [Autun, 1595 E. Weinbau.

Antully, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und bei

Antweiler, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, im Eiffelgebirge, 277 E. Wein- und Bergbau. 2) Pfrdf. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 289 E.

Antwerp, 1) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Jefferson, 4109 E. 2) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Van Buren, 700 E.

Antwerpen, 1) Prov. des Kngr. Belgien, 51,42 □M., 485,883 E.

Sie **grenzt** N. an die niederl. Prov. Nordbrabant, O. an Limburg, S. an Süd-Brabant, W. an Zeeland und Ost-Flandern. Der Boden erhebt sich nicht über das Niveau des Meeres, so dass man bei 8—12 Zoll Tiefe überall Wasser findet, ist aber bei seinem sorgsamen Anbau und dem feuchten Klima sehr fruchtbar. Ein Viertel ist Haideland, ein Neuntel Wald, das Uebrige Acker und Weide. Hauptfluss die Schelde; Kanäle, vortreffliche Strassen auf Dämmen und Eisenbahnen erleichtern den Verkehr. Die Bewohner beschäftigen sich mit Acker- und Gartenbau, Vieh- und Bienenzucht, und sind auch in den verschiedensten Zweigen fabrikthätig. 2) (**Anvers**), Hptst. der Prov., an der Schelde, auf welcher die grössten Schiffe mittelst 8 Kanälen und Bassins an ihre Kaie gelangen können, 126,663 E. Befestigt mit einer Citadelle, die im Verein mit den 5 St. im Umfang haltenden Festungswerken der Stadt diesen Ort zu einem der festesten auf der Erde macht. Die Börse (die älteste in Europa), das Rathhaus, die Hauptkirche mit dem herrlichen Thurme, 444 F., und mit Malereien und Skulpturen, und die ehemalige Niederlage der Hansa sind sehenswürdig. Sitz eines Bischofs, Akademie der Wissenschaften, Maler- und Bildhauer-Akademie, geograph. Etablissement, Findelhaus, medizinisch-chirurgische Schule, Schifffahrtsschule, mehrere gelehrte und Kunstgesellschaften, Arsenal, Fabriken und Manufakturen in Spitzen, Seide, Tuch, Baumwolle, Tressen, Zwirn, Tapeten, Zucker, Bleiweiss, Lackmus, Stärke und Druckerschwärze, Bierbrauerei. Der Schiffbau wird grossartig betrieben. Der Handel hat sich nach kurzer Stockung zu einer kaum früher erreichten Höhe geschwungen, ja er ist jetzt weit wichtiger, als er je unter niederländischer Herrschaft war. Der Hauptverkehr geht mit England, Nordamerika, Deutschland und Frankreich. Antwerpen ist ein Markt ersten Ranges für Kaffee, rohe Häute, Reis, Tabak, Zucker und Kleesaat; zweiten Ranges für Baumwolle, Thee, Indigo, Asche und Oel. Zweigbank der belgischen Bank in Brüssel, Filiale der Société générale zu Brüssel, Handelsbank, Industriebank, Börse, Handelsgesellschaft, Dampfschifffahrtsgesellschaft, Handels-Kammer, Handelsgericht, Assecuranzen, Docks etc. Eisenbahnverbind. mit Frankreich, den Niederlanden u. Deutschland. 1868 betrug die Einfuhr 1,133,228, die Ausfuhr 1,133,685 Tonnen und es liefen 3547 Schiffe ein. Geburtsort der berühmten Maler van Dyk, beide Teniers, Scyher, Crayer, Floris und Brill. Rubens liegt in der Hauptkirche begraben. 51° 13′ 14″ n. Br., 22° 4′ ö. L.

Anui, 1) der **grosse A.**, Fl. im asiat. Russland, Sibirien, entspr. bei Jakutsk, bildet bei Nowoi Kolymsk einen See und mündet nach einem Laufe von 60 M. in den Kolyma. 2) Der **kleine A.** ist ebenfalls ein Nebenfl. des Kolyma.

Anuisk, **Anuiskaja**, Ort und Fest. in Russland, Sibirien, Gouv. Tomsk, r. am untern Lauf des Anui.

Anundpore, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Midnapoor, 15 engl. M. NO. von Midnapoor. 22° 35′ n. Br., 87° 30′ ö. L. v. Grwch.

Anundsjö, **Anunsjö**, schwed. Pastorat, West-Norrland, am Fl. Gidea, gebirgig und waldig, 3211 E. Ackerbau, Viehzucht, Sennwirthschaft. [(Bocca).

Anunghai, Insel in China, vor Canton, in der Mdg. des Canton

Anvaing, Df. in Belgien, Hennegau, Arr. Ath. 1330 E. Schönes gothisches Schloss.

Anven (Nieder- u. Ober-), 2 Dfr. in Luxemburg, Distr., Cant. und NO. von Luxemburg, 1500 E. Durch Gewerbe wohlhabend.

Anversa, Df. in Italien, Prov. Abruzzo ult. II, Circ. Solmona, 1589 E. [942 E.

Anvéville, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot,

Anville, Vorgebirge auf der japanischen Insel Kiou-Siou.

Anwalting, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Friedberg, 189 E.

Anweiler, s. Annweiler.

Anwick, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 277 E.

Anwoth, Df. in Schottland, Gfsch. und unfern Kirkcudbright, 900 E.

Anwyl, Df. im Schweizer Kant. Basel-Land, Bez. Sissach, 344 E.

Any, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, 1053 E.

Anyas, 1) Df. in Ungarn, Distr. Jazygien und Kumanien, Bez. und bei Felegyhaza, 435 E. 2) Df. ebd., Com. Csongrad, bei Kis-Felek, 815 E. [Gute Rhede und Handel.

Anyer, St. und Bucht in der niederl. Insel Java, Prov. Bantam.

Anzah, alter, jüdisch-arabischer Beduinenstamm, in der arabischen Wüste und in Hedschas, wo sie, 6 Tagereisen von Medina, einen Waffenplatz, Chaibar, haben.

Anzano, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Avellino (Princip. ulter.), Distr. Ariano, 2458 E. 2) Pfrdf. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Como, 1022 E.

Anzasca-Thal, an der ital. Seite des M.-Rosa, vom Flüsschen gl. Nam. gebildet und mit 7000 E. deutscher Abkunft. Bergbau.

Anzat-le-Luguet, Flck. in Frankreich, Dep. Puy-de-Dôme, Arr. Issoire, bei Ardes, 1526 E. Antimoniumgrube.

Anzbach, Df. an dem glchn. Nebenflüsschen der Donau in Niederösterreich, Bez. St. Pölten, 255, Gem. 1685 E.

Anzefahr, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, A. Kirchhain, 306 E.

Anzeindaz, **Enzeindaz**, Berg im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aigle, zwischen dem Diablerets und dem grossen Monveran mit fruchtbarer Alp und einer 6230 F. hoch gelegenen Sennhütte. Hier wird alljährlich, Mitte August, ein zahlreich besuchtes Hirtenfest gefeiert. — Quellort des Avenzon, 8300 F. hoch.

Anzeli, St. in Persien, Prov. Ghilan, an einem Busen des kasp. Sees. Einschiffungsort der nach Astrachan gehenden persischen und indischen Waaren.

Anzelingen, Df. in Lothringen, Kr. Bolchen, Cant. Busendorf, 370 E. [1415 E.

Anzème, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. und bei Guéret,

Anzenberg, Basaltberg in Bayern, Oberfranken, nicht weit von Kemnath. [Ger.-Bez. Melk, 183 E. (Gem. 396).

Anzendorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. St. Pölten,

Anzenkirchen, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. und bei Pfarrkirchen, 290 E.

Anzerma, St. in Südamerika, Neu-Granada, Prov. Popayan. Bergbau auf Gold. [minen.

Anzerskoi, russ. Insel im weissen Meer. Kupfer- und Silber-

Anzex, Df. in Frankreich, Dep. Lot-Garonne, Arr. Nérac, 570 E.

Anzhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 259 E.

Anzi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Potenza (Basilicata), bei Potenza, 3654 E.

Anzin, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, an der Schelde, 7283 E. Glashütten. Wichtigste Steinkohlengruben in Frankreich. 2) **A.**, **St. Aubin**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Arras, 613 E.

Anzing, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Ebersberg, Gem. 1018 E. 2) Df. in Oesterreich unt. d. Enns Bez. St. Pölten, Ger.-Bez. Atzenbrugg, 131 E. 3) Df. ebd., ob d. Enns, Bez. Braunau, 145 E.

Anzio, 1) Vorgeb. in Italien, Prov. Rom. 2) **Porto d'A.**, Flck. ebd., Kr. Rom, 1932 E. Citadelle, Molo, kl. Hafen, Alterthümer.

Anzo, Fl. in Afrika, Abyssinien, reissend, mit Felsenbette und tiefem waldigen Thale.

Anzola, 1) Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Bologna, 4112 E. 2) Df. ebd., Piemont, Prov. Novara, Distr. Pallanza, 513 E.

Anzonico, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Leventina, 267 E.

Anzuola, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, bei Bergara, an der Strasse von Madrid nach Frankreich, 756 E. In der Nähe Eisenhämmer.

Anzuquiama, St. auf der japan. Insel Nipon, im Südende.

Anzy, Flck. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, 977 E. [1196 E. Grobes Tuch (Drap de Roncal).

Aoiz, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. und bei Pamplona,

Aor, kleine Insel im indischen Meere, östl. von der Südküste der Halbinsel Malacca. [des Golfs von Biafra.

Aosa, Reich in Afrika, an der Küste in Ober-Guinea, Westküste

Aosta, 1) Distr. (Circondario) in Italien, Piemont, Prov. Turin. 81,260 franz. sprech. E. Gebirgig mit Wald. Das glchn. Thal zwischen den grauen und penninischen Alpen, durchfliesst die Dora Baltea, etwa 40 M. lang. Kupfer- und Eisenhämmer; die Gebirge geben auch Blei und Silber, Marmor und Schiefer; die Wälder Theer, Pech, Terpentin, und auf den Bergen weiden zahlreiche Viehheerden. Wein und Kastanien; Getreide und andere Lebensbedürfnisse werden grösstentheils aus den benachbarten Prov. eingeführt. 2) Hptst. des Distr., l. an der Dora Baltea, an der Oeffnung der beiden Thäler des grossen und kleinen St. Bernhard, 7669 E. Merkwürdig der Triumphbogen des Augustus und der Dom. Handel mit Wein, Käse, Hanf, Leder. [1130 E.

Aoste, Df. in Frankreich. Dep. Isère, Arr. Tour du Pin,

Aougasee, St. in brit. Ostindien, NW.-Prov., Distr. Banda, r. am Iumna, 30 engl. M. NO. von Banda. 25° 40′ n. Br., 80° 50′ ö. L. v. Grwch. [Inseln im stillen Ocean.

Aour, eine Gruppe der 1817 von Kotzebue entdeckten Radaks-

Aouste, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. St. Dié, 1265 E. Oel- und Papiermühlen. 2) Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Rocroi, bei Rumigny, 624 E. Mineralquelle, Steinkohlen.

Août (St.), Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. und bei la Châtre, 1446 E. [Châtenois, 573 E.

Aouze, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, bei

Aowin, ein Negerland in Afrika, auf der Goldküste von Guinea, landwärts, zwischen den Flüssen Assinie und Ancobra im Reich der Ashanti.

Apa, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, bei Aranyos-Megyes, 2782 E.

Apach (Ober- u. Unter-), 2 Dfr. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Sierk an d. Mosel, 511 E. Steinkrüge- u. Pfeifenfabrik.

Apachen, **Apaches**, früher sehr zahlreiches Indianervolk an der Nordgrenze von Texas nach Mejico hinein am Rio del Norte. Sie sind kriegerisch, gefürchtet und leben mit den westlichen Ansiedlern fast stets im Streite. Sie verehren die Gestirne und treiben theilweise Ackerbau und Viehzucht.

Apacza, **Geist**, 1) Flck. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Marienburg, 1610 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Csanad, 2344 E. Eb.-St.

Apadia, rumän. Df. in Ungarn, Com. Krassó, bei Karansebes, 820 E. [Kallo, 1250 E.

Apagy, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. und bei Nagy-

Apahida, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, 820 E. [580 E.

Apaj, **Opaj**, slavon. Df. in Ungarn, Bez. und bei Tyrnau,

Apalache-Bai in Ver.-St., auf der Südküste von Florida, in die der Apalachicola mündet.

Apalachen, ist der südöstl. Theil des Alleghany-Gebirges in Nordamerika, welcher der Küste am atlant. Ocean zunächst und mit derselben parallel liegt. Die A. beginnen im nordamerik. Freistaat Georgia, und bilden dann die Westgrenze von Nord-Carolina. Der höchste Berg, Mansfield, ist 4000 F. hoch. An nutzbaren Mineralien ist das Gebirge ungemein reich, besonders an Eisen; es findet sich aber auch Silber, Blei und Kupfer.

Apalachicola, 1) schiffbarer Fl. in Ver.-St., Florida, der in die Bai Apalache mündet, und an der Mdg. ein Delda bildet. Er entsteht aus den beiden Hauptflüssen Chatahoochee und Flint, und fliesst südwärts. In seinem mittleren Lauf bildet er die Grenze zwischen Alabama und Georgia. 2) Distr. ebd., der die Gfsch. Calhoun, Franklin, Jackson, Washington umfasst. 3) St. ebd., an der Mdg. des Apalache. Hafen. [bei Moskau.

Apalschtschina, St. in Russland, an der Moskwa, Gouv. und

Apam, 1) Df. im mejican. Freistaat Mejico und im glchn. Partido, gegen 16 Leguas SO. von Tulanzingo und 35 Leguas ONO. von Mejico, berühmt wegen der ausgedehnten Agavepflanzungen, wo der beste Pulque der Republik gewonnen wird. Der sonst unbedeutende Ort hat eine grosse und schöne Kirche. In der Nähe ein grosser See mit vielen Wasservögeln. 2) Prov. in Afrika, auf der Goldküste von Guinea, den Niederlanden gehörig. **Fort Lijdzamheit**. 5° 12′ n. Br., 0° 41′ 30″ ö. L. v. Grwch.

Apana, St. in asiat. Türkei, Anatolien, W. von Sinope.

Apa-Nagyfalu, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Bisstritz, Bez. Bethlen, 760 E.

Apandaro, Df. im mejican. Freistaat Mejico, Distr. Acapulco, WNW. von Mezcala im Gebirge. [Fanti.

Apang, engl. Fort in Afrika, auf der Goldküste in Ober-Guinea,

Apanomeria, St. und Hafen auf der Insel Thera (Santorin), im griech. Archipel. 36° 38′ n. Br., 43° 5′ ö. L.

Apanotasch, Flck. in der europ. Türkei, Rumelien, Sandschak Bitolia. N. von Janina. [amerika.

Apapuris, linker Nebenfl. des Japura, Staat Ecuador in Süd-

Apar, deutsch. Df. in Ungarn, Com. Tolna, bei Bonyhad, 830 E.

Apari, span. St. auf der Philippineninsel Manila oder Luzon.

Apastepeque, gr. Indianerdf. in Centralam., San-Salvador, Dep. San-Vicente. Bedeut. Indigomessen im Juli.

Apatelek, **Mokra**, Df. in Ungarn, Com. Arad, bei Boros-Jenö, 825 E. Heilquellen.

Apatfalva, Orte in Ungarn: 1) Com. Csanad, bei Mako, 4000 E. P. 2) Marktflck., Com. Borsod, 1300 E. Heilquellen. P. 3) **(Opatava)**, slav. Df., Com. und bei Trencsin, 650 E.

Apathfalva, **Abtsdorf**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Agnethlen, 575 E.

Apati, Orte in Ungarn: 1) deutsch. Df., Com. Tolna, bei Bonyhad, 1220 E. 2) Rumän. Df., Com. Arad, bei Boros-Jenö, 3132 E. 3) **(Also-)**, Df., Com. Zala, bei Egerszeg, 750 E. 4) **(Bajmocz-)**, slav. Df., Com. Unter-Neutra, bei Privigye, 480 E. 5) **(Felsö-)**, Df., Com. Szatmar, bei Szatmar-Nemethi, 835 E. 6) **(Jasz-)**, Marktflck., Distr. Jazygien, jens. der Theiss, 8200 E. P. 7) **(Közep-)**, Df., Com. Zala, bei Egerszeg, 454 E. 8) **(Kopacs-)**, Df., Com. Szabolcs, bei Berkesz, 730 E. 9) **(Köröszeg-)**, Df., Com. Bihar, Bez. und bei Mezö-Keresztes, 1250 E. 10) **(Monostor-)**, Df., Com. Zala, bei Sümeg, 1100 E. 11) **(Nemes-)**, Df. ebd., bei Egerszeg, 450 E. 12) **(Nyitra-)**, slavon. Df., Com. Neutra, bei Gross-Tapolcsan, 550 E. 13) **(Olah-)**, rumän. Df., Com. Bihar, bei Grosswardein, 585 E. 14) **Olcsva-)**, Df., Com. Szatmar, bei Nyirbator, 1160 E. 15) **(Zala-)**, Marktflck., Com. Zala, bei Kerzthely, 760 E.

Apatin, Flck. in Ungarn, Com. Bacs, an der Donau, in einer sumpfigen Gegend, 11,047 E. Krapp-, Waid- und Seidenbau, Seidenweberei, Färberei, P. [der Bistra.

Apatschin, Flck. im asiat. Russland, Gouv. Irkutsk, links an

Apatschka, Flck. im europ. Russland, Gouv. Orenburg.

Apatzingan, Flck. in Mejico, Staat Mechoacan, an 2500 E.

Apchat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, 741 E.

Apchon, Flck. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, 843 E.

Apcz, **Aptz**, Flck. in Ungarn, Com. Heves, an der Zagyra, bei Gyöngyös, am westl. Fusse des Matza-Gebirges, 1140 E.

Apecchio, Flck. in Italien, Prov. Pesaro, Distr. Urbino, 3170 E.

Apee, Insel im stillen Ocean, Neu-Hebriden, an 70 engl. M. von Mallicolo, 4 M. lang, gebirgig, stark bewaldet.

Apeldoorn, St. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, N. v. Arnheim, an Kanälen, 12,777 E. [197 E.

Apeldorn, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Meppen,

Apelern, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rinteln, bei Rodenberg, 525 E.

Apelnstedt, Pfrdf. in Braunschweig, Kr., A. und bei Wolfenbüttel, an der Wabe, 178 E.

Apelstedt, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Diepholz, A. Freudenberg, 289 E.

Apen, Pfrdf. u. Gem. in Oldenburg, A. Westerstede, die Gem. mit 4 Bauersch. 3916 E., das Pfdf. mit schöner alter Kirche, P. u. 2 Jahrm., 776 E. Eb.-St.

Apenburg (Gross-), 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 995 E. Märkte. 2) **(Klein-)**, Df. ebd., 110 E.

Apenninen, **Appennino**, eine lange Gebirgskette, die sich von den Meeralpen abzweigt, zuerst in allgemeiner Richtung von W. nach O. mit den penninischen und lepontischen Alpen fast parallel und von diesen durch das Pothal getrennt. In 12° ö. L. v. Grwch. wendet sich der Gebirgszug nach S. und durchzieht die ganze italiän. Halbinsel bis an die Strasse von Messina. Man kann 3 Gruppen unterscheiden: die Nord-, Central- und Süd-Apenninen. Die Hauptkette durchschneidet Neapel und bildet die Wasserscheide für die Flüsse zum mittelländ., zum adriat. und jonischen Meere. Die ganze Länge der Kette beträgt an 175 deutsche M., die Br. 6 bis 15 M. Die höchste Erhebung des Gebirges findet sich in den Central-Apenninen, zwischen den Mündungen des Pescara und Tiberflusses, in dem kl. Hochlande der Abruzzen, wo der Monte Corno oder Gran Sasso d'Italia 10,206 engl. F. hoch. Andere Gipfel sind der Monte Cinone in den Nord-Apenninen, 6975 engl. F. hoch; Monte Amaro in den Süd-Apenninen, 9150 engl. F., di S. Pelegrino, Monte Velino, Monte Vetora etc., in Calabrien die Berge Maddelena. Nach Osten zu ist der Abfall des Gebirges steiler als nach Westen. Das Gebirge ist im Allgemeinen rauh, wenig angebaut und wenig bewaldet. Die Thäler sind meist geschlossene Bergkessel. Die Apenninen bestehen vorzugsweise aus weissem Kalkstein, Urgebirgsarten finden sich nur in Piemont und Calabrien. Arm an Metallen, die Steinkohlenlager unbedeutend, grosse Salzlager in Cosenza, viel vulkanischer Tuff. Das Wichtigste ist der Marmor, besonders der von Carrara, Serravezza und Siena, ferner der Alabaster von Volterra, der Alaun von Civitavecchia. Sehr viele Mineralquellen. Der **Vesuv** steht mit den A. in keiner Verbindung.

Apenrade, 1) Kr. in Preussen, Schleswig, 14 □M., 29,129 E. Sitz des Landrathsamtes ist Schloss Brunlund bei Apenrade. 2) St. mit Hafen ebd., an einem Meerbusen des kl. Belt, 5,933 E. Seebad, bedeut. Zollstätte, Handel, Schifffahrt. Sie gehört zu den bedeutendsten dän. Seehandelsstädten und steht neben Flensburg. P., Eb.-St., Tel. 55° 3′ n, Br. 27° 3′ ö. L. 3) Landgem. ebd., 690 E.

Apensen, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Harsefeld, bei Buxtehude, 726 E. [tania, 4002 E.

Aperantia, Demos in Griechenland, Nom. Akarnania, Ep. Eury-

Apetlahn, **Bantalu**, deutsch. Df. in Ungarn, Com. Wieselburg, bei Neusiedl, 1470 E. Sodabereitung.

Apfelbach, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Mergentheim, 453 E. [Ger. u. bei Knittelfeld, 497 E.

Apfelberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Ladenburg,

Apfeldorf, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Schongau, 625 E.

Apfelstedt, Flck. in S.-Gotha, A. Ichtershausen, 925 E.

Apfelstetten, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Münsingen, 328 E.

Apfeltrach, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Mindelheim, 279 E.

Apfeltrang, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Kaufbeuern, 367 E.

Apfenthal, Df. in Oesterreich ob d. Enns, (Innkr.), Bez. Braunau, 300 E. [Laimnau, 120 E.

Apflau, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Tettnang, Gem.

Aphoven, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 1018 E.

Aphsia, kl. türk. Insel im Marmorameere.

Api, s. Apee.

Apiahy, St. in Brasilien, Prov. Saõ Paulo, 1300 E. Ehemals reiche Goldgruben. [3664 E.

Apice, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Benevento,

Apiés, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Huesca, 730 E.

Apinac, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, 1060 E.

Apiranthos, **Apiranthia**, **Aperanthos**, Flck. auf d. griech. Cykl.-Insel Naxos, als Demos 1720 E. [2888 E.

Apiro di Cingoli, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Macerata,

Apiton, kl. Insel der Philippinen, östl. von Panay.

Aplerbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 4173 E. Guter Roggenbau, Steinkohlengruben. P., Eb-St.

Apo, kl. Insel der Philippinen, an der Südostspitze von Negros.

Apodolia, Demos in Griechenland, Nom. Akarnania-Aetolia, Ep. Naupaktia, 4824 E.

Apold (Nagy-), **Grosspold**, 1) deutsch. Dorf in Ungarn, Siebenbürgen, Bez. Reussmarkt, 1610 E. Weinbau. 2) **(Kis-)**, **Kleinpold**, deutsch. Df. ebd., 2110 E.

Apolda, St. im Grhzgth. Weimar, Kr. Weimar, II. Verw.-Bez., an der Ilm, 10,507 (das gleichn. A. 20,857) E. Schloss; Strumpfweberei und Tuchmanufaktur, Glockengiesserei, Lederfabrik, Mineralquellen. P., Eb.-St., Tel. [berg, 291 E.

Apollensdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Witten-

Apollinare (Sant'), 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Caserta (Terra di Lavoro), Distr. Gaeta, 2413 E. 2) Df. ebd., Venetien, Prov. u. Distr. Rovigo, 2486 E.

Apollinaire (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, Cant. Tarare, 434 E. Baumschule. 2) **A. de Rias (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Thournon, Cant. Vernoux, 664 E. [über der Mosel.

Apolloberg, Berg in Preussen, Rgbz. und Stadtkr. Trier, 450 F.

Apollonia, 1) Demos in Griechenland, Nom. Kerkyra, Insel u. Ep. Levkas, 2987 E. 2) Cap und engl. Fort in Westafrika, auf der Goldküste Ober-Guineas, im Lande Amanahea zwischen den Flüssen Assinie und Ancobra. 4° 59′ 12″ n. Br., 14° 29′ 34″ ö. L.

Apollosa, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Benevento, 1789 E.

Apolobamba, **Abolobarma**, Hauptst. der Prov. Beni, im nördl. Bolivia in Südamerika, auch Concepcion de Apolobamba genannt, am Tuiche. [Ucayale genannt.

Apo-Paro, Nebenfl. des Marañon in Peru, weiter abwärts

Aporka, Df. in Ungarn, Com. Pest-Pilis, bei Laczhaza, 1345 E.

Apostag, Df. in Ungarn, Com. Pest-Solt, Bez. und bei Duna-Vecse, 2354 E. P. [am Cap Pilares.

Apostoles, 12 kl. unfruchtbare Inseln in der Maghellan-Strasse,

Apova (Opava), slav. Df. in Ungarn, Com. Hont, bei Balassa-Gyarmat, 370 E. [cock, 400 E.

Appanoose, Gfsch. und Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Han-

Apparizione, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Genua, 2546 E.

Appel, 1) Nebenfl. der Nahe in Bayern, Pfalz, entspr. nahe am Donnersberge und mündet zwischen Kreuznach und Bingen. 2) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Harburg, A. Tostedt, 509 E.

Åppelbo, Df. in Schweden, Län Stora Kopparberg, l. am W.-Dal-Elf. Mühlsteine.

Appeldoorn, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, bei Calcar, 1259 E. 2) S. Apeldoorn.

Appelhülsen, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, 600 E. P., Eb.-St.

Appeln, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. u. A. Lehe, 233 E.

Appels, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Termonde, 1400 E.

Appelscha, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Oststellingerwerf, 1900 E.

Appeltern, Flck. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, 3149 E.

Appelterre-Eychem, Df. in Belgien, Prov. Flandern, Arr. Alost, 1450 E. [Deutsch-Krone, 245 E.

Appelwerder, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr.

Appen, Df. in Preussen, Holstein, Kr. u. bei Pinneberg, 698 E.

Appenai, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei Belleme, 663 E. [Dames, 234 E. Marmorbruch.

Appenans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume les

Appendorf, Df. in Bayern, Unterfranken, Bez.-A. Ebern, 247 E.

Appenfeld (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Homberg, 169 u. 150 E. [bei Burghaslach, 213 E.

Appenfelden, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Scheinfeld,

Appenheim, Df. im Grhzgth. Hessen, Rheinhessen, Kr. Bingen, 875 E.

Appenhofen, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Bergzabern, 266 E.

Appenrod, Df. im Grhzgth. Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 312 E.

Appenrode, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Hohnstein, 467 E. In der Nähe die Kelle, eine sehenswerthe Alabastergrotte (Kalkschlotte), 288 F. lang, 250 F. breit.

Appenweier, 1) Flck. in Baden, Kr., B.-A. und nördl. von Offenburg, 1479 E. Tabak- und Feldbau, Viehzucht. P., Abzweigung d. Eb. nach Strassburg. 2) Df. in Oberelsass, Kr. Colmar, bei Neu-Breisach, 305 E.

Appenzell, 1) Kanton im NO. der Schweiz, ist ganz vom Kant. St. Gallen umgeben und hat einen Flächenraum von 7½ □M., mit 60,685 E. Er befreite sich 1403 von der Herrsch. des Klost. St. Gallen, trat 1451 als zugewandter Ort u. 1513 als Kanton in die Eidgenossenschaft, zerfällt aber seit 1597 in das kathol. Innerrhoden (Rhoden-, Rotten-Gemeinden) im S. am Säntisgebirge, mit 11,909 E., u. in das protestant. Ausserrhoden, W. u. NO. davon, mit 48,726 E. Der S. und SO. des Landes ist gebirgig, mit dem Säntis, 7670 F. hoch, und dem Kamor, 5418 F., und hat ein rauhes Klima, nur Wiesen und Weiden und wenig Obst- und Getreidepflanzungen. Hauptgewässer sind die Bergflüsse: Sitter mit der Urnäsch, und Goldach; Alpseen: der Seealpsee, Fählen- und Säntissee. Die Bewohner von Ausserrhoden beschäftigen sich mit Verfertigung von Leinwand, Baumwollenwaaren, Mousselinen und Stickereien und treiben einen ausgebreiteten Handel, besonders mit Mousselinstickereien. In Innerrhoden wird besonders die Viehzucht fleissig betrieben. Reichthum an Mineralquellen. Die Landsgemeinde oder die allgemeine Versammlung des Volks ist in beiden Landestheilen die höchste Behörde, welche zugleich den schweiz. National- u. Ständerath beschickt. In Innerrhoden, welches 7 Rhoden zählt, ist die 2. Behörde der Grosse Rath, welcher aus den Landesbeamten u. Vertretern der Rhoden, die 3. der Kleine Rath, ein Ausschuss des Grossen. Beide haben den Landammann zum Vorsitzenden. Vollziehende Behörde ist die Standeskommission, oberste gerichtliche das Kantonsgericht. Hauptort ist Appenzell. In Ausserrhoden, welches in die 2 Bezirke vor der Sitter mit 13 Gem. u. 29,322 E. u. hinter der Sitter mit 7 Gem. u. 19,404 E. zerfällt, ist der Grosse Rath die 2. u. die Standeskommission von 7 Mitgl., an deren Spitze der Landammann steht, die 3. Behörde. Gerichtliche Funktionen üben das Obergericht, das Ehegericht, die „kleinen Räthe“, das Kriminal- u. Polizeigericht. Die Gemeinden („Kirchhören“ genannt) haben „Hauptleute u. Räthe“ zu Vorgesetzten. Hauptorte sind abwechselnd Trogen (vor) u. Herisau (hinter der Sitter). Das Wappen beider Halbkantone ist ein aufrecht schreitender schwarzer Bär im weissen Felde. 2) Flck. ebd., Hptort von A. Innerrhoden, in einem weiten offenen Thale an der Sitter, mit 3686 E. Gothische Kirche mit Todtenkapelle und grosser Schädelsammlung. Etwas Handel mit leinenen und baumwollenen Waaren, Salpeter und Schleifsteinen. P. 47° 20′ n. Br., 27° 4′ ö. L., 2404 F. ü. d. M.

Appersdorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Rottenburg, 344 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, B.-A. Freising, 438 E.

Appertshofen, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. und bei Ingolstadt, 301 E. [bei Harburg, 471 E.

Appetshofen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Nördlingen,

Appeville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, bei Prétot, 610 E. 2) S. Annebault. [Küste.

Appi, St. in Afrika, Sklavenküste, Land der Whydah, an der

Appiano, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 2834 E.

Appietro, Df. in Frankreich, Corsica, Arr. und bei Ajaccio, 609 E.

Appignano, 1) Flck. in Italien, Prov. und Distr. Macerata, bei Treja, 2219 E. 2) Flck. ebd., Prov. und Distr. Ascoli, bei Offide, 1726 E. [Canal, 3730 E.

Appingedam, St. in den Niederlanden, Gröningen, an einem

Appleby, 1) St. in England, Hauptort der Gfsch. Westmoreland, am Eden, 6623 E. Altes Schloss, 2 Kirchen, Wittwenhospital, Getreidehandel. 2) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 540 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Derby, 576 E. Höhere Schulanstalt.

Applecross, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ross, gegenüber der Insel Raasay, an der glchn. Bucht, wo starke Heringsfischerei getrieben wird, 2544 E. Dabei Kupfermine und Kalksteinbruch.

Appledore, 1) kleine St. in England, Gfsch. Kent, an einem Kanal, 640 E. 51° 1′ 47″ n. Br., 1° 33′ 2″ w. L. v. Grwch. 2) Wlr. mit Seehafen ebd., Gfsch. Devon, l. am Torridge an dessen Einfl. in den Taw, an der Mündung in die Bucht von Barnstaple, bei Bideford.

Appledurwell, Wlr. in England, Insel Wight. Schloss mit Gemälde- und Antiquitätensammlung des Sir R. Worsley.

Applegarth, Df. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 920 E.

Apples, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aubonne, 557 E. Ackerbau und Viehzucht.

Appleshaw, Df. in England, Gfsch. Southampton, 284 E.

Applethwaite, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, Krchspl. Windermere, 1285 E.

Appleton, 1) Df. in England, Gfsch. Berks, unfern Abingdon, 549 E. 2) Df. ebd., Gfsch. York, North-Riding, 150 E., glchn. Krchspl., 987 E. 3) Df. ebd., 466 E. 4) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Waldo, 2000 E. 5) St. ebd., Wisconsin, Gfsch. Outogamie, 4518 E. Höh. Schule. Eb.-St. 6) **A.-Roebuck**, Ortsch. in England, Gfsch. York, West-Riding, Krchspl. Bolton-Percy, 632 E.

Appling, Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Darin glchn. Hauptort.

Applingville, Hptst. der Gfsch. Columbia in Georgia, Ver.-St.

Appoguinnimink, Bez. der Gfsch. New-Castle in Ver.-St., Delaware, 3500 E.

Appoigny, Flck. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und bei Auxerre, 1783 E. Mineralquelle, Melonen- und Spargelbau.

Appolinard, 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und bei Marcellin, 534 E. 2) Df. ebd., Dep. Loire, Arr. St. Etienne, bei Maclas, 902 E.

Appomattox, Nebenfl. des James in Ver.-St., Virginia, 35 M. lang und schiffbar.

Appony, Df. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, 500 E. Schönes Schloss, engl. Park, Burgruinen, Musterwirthschaft.

Apprieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Tour du Pin, 1766 E.

Approuague, Flck. in französ. Guyana, nahe der Flmdg. glch. N., 1506 E., meist Neger. Militärposten. Goldminen.

Apremont, Aspremont, 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, 701 E. Knopffabr. 2) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Les Sables, r. am Vicefl., 1275 E. Leinweberei. 3) Df. und Schloss ebd., Savoyen, bei Chambéry, 875 E. 4) Df. ebd., Dep. Maas, Arr. Commercy, 674 E. Weinbau. 5) Df. ebd., Dep. Ardennen, Arr. Vouziers, 698 E. 6) Df. ebd., Dep. Cher, Arr. St. Amand, 557 E. 7) Df. ebd. Dep. Ober-Saône, Arr. Gray, 700 E. 8) s. Aspremont.

Aprey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, 524 E. Fayence.

Apriach, Df. in Oesterreich, Kärnthen, Bez. Spital, Ger.-Bez. Winklern, Gem. Heiligenblut, 175 E. [San-Remo, 1823 E.

Apricale, St. in Italien, Ligurien, Prov. Porto Maurizio, Distr.

Apricena, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Foggia (Capitanata), Distr. und bei San Severo, 5368 E.

Apricke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 180 E. Mit merkwürdiger Kalkhöhle.

Apriglano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. cit., Distr. und bei Cosenza, 3857 E. Fruchtbare Gegend; Wein, Oliven, Südfrüchte. [1592 E.

Aps, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, bei Viviers,

Apsa, Hapsa, Hafsa, St. in der europ. Türkei, Rumelien, Sandschak Kirkhilissa, zwischen Adrianopel und Constantinopel. 2 Moscheen.

Apsa, 1) **(Also-)**, rum. Df. in Ungarn, Com. Marmaros, bei Sziget, 3420 E. 2) **(Felsö-)**, rum. Df. ebd., 2072 E. 3) **(Közep-)**, rum. Df. ebd., 2753 E.

Apsicz, Nebenfl. der Theiss in Ungarn, Com. Marmaros.

Apsilia, Df. in Griechenland, Nordcycladen, Insel Andros.

Apsley, Fl. in den Niederlanden, Nordholland, mit hohen Wasserfällen.

Apt, St. in Frankreich, Dep. Vaucluse, l. am Fl. Calaron, der in die Rhône fällt, 5940 E. Tribunal, schöne goth. Kirche, röm. Brücke (35 Toisen tief und 31 F. hoch); Woll- und Seidenwebereien, Fayence, geschätzte Wachslichte, vorzügl. Confituren, Seidenspinnerei, Gerberei. Handel mit Südfrüchten, wohlriechenden Wassern, Wachs, Vieh, Getreide. 43° 52′ 29″ n. Br., 3° 3′ 37″ ö. L. v. Par.

Apta, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Tannah. 18° 51′ n. Br., 73° 22′ ö. L. v. Grwch.

Apterp, Df. in Preussen, Rgbz. Schleswig, Kr. Tondern, 130 E.

Apuanisches Gebirge, Geb. in Italien, Prov. Massa-Carrara, zwischen den Apenninen und dem Meere. Berühmt als der Fundort des herrlichen Marmors von Carrara.

Apulien, Landsch. in Italien, Neapel, 384,9 □M. (Prov. Molise, Capitanata und Terra di Bari.) Der Boden ist mehr flach als gebirgig; W. die Gebirge von Molise und S. der Hauptzug der Apenninen, deren Nebenzweig im Cap Leuca endet. An der Nordgrenze das isolirte, 5000 F. hohe und schön bewaldete Gebirge Gargano, vulkanischen Ursprungs. Das Land ist fast steppenartig, dürr, heiss, wasserarm und im Anbau vernachlässigt. Produkte: Salpeter, Seesalz, Getreide, Wein, Olivenöl, Baumwolle, Wassermelonen, Südfrüchte; schönes Rindvieh.

Apunar, Flck. in der Türkei, Bulgarien, NW. von Babatag.

Apure, 1) Staat in Venezuela, zwischen 5° 33′ bis 7° 53′ 12″ n. Br. und 48° 39′ bis 54° 6′ w. L., 1042 □M., 32,485 E. Ist im N. durch den glchn. Fl. von den Staaten Merida, Varinas und Caracas geschieden, grenzt im O. und S. an Guyana und an die neugranadischen Staaten Casanare und Pamplona. Es ist die ebenste und am wenigsten bewaldete Prov., welche die bedeutendsten Viehheerden hat. Hauptst. San Fernando de Apure. 2) Nebenfl. des Orinoco, entspr. auf den Anden von Neu-Granada, vereinigt sich mit dem Orinoco 7° 40′ n. Br., 46° 45′ w. L.

Apurimac, Fl. in Peru, der in den Cordilleren, N. von Arequipa und W. von dem See Titicaca entspr. Er fliesst NO. in den Ucayali und giebt so dem Amazonenstrom Nahrung.

Apweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 175 E.

Aquackanock, s. Acquackanonk.

Aquaforte, brit. Hafen an der Ostküste von New-Foundland.

Aquambu, ein Negerstaat in Afrika, auf der Goldküste Ober-Guineas, l. am Voltafl., an der östl. Grenze des Ashantee-Reichs.

Aquapim, Küstenstrich in Afrika, im Reich der Ashantee in Ober-Guinea. Gebirgig, aber fruchtbar und gut bebaut, besonders gedeiht das Zuckerrohr, hat jedoch grosse Feinde in den Ameisen. Ein Hauptort ist Ningo mit dem dänischen Fort Friedensburg.

Aquaquati, Fl. in Südamerika, Columbia, mündet in den Mardingabusen.

Aquara, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Principato citer., Distr. Campagna, 3338 E. [Tessin.

Aquarosa, Mineralquelle und Badeort im Schweizer Kant.

Aquelao, eine Insel der Lakediven. 10° 42′ n. Br., 92° 2′ ö. L.

Aquia, Nebenfl. des Potomak in Ver.-St., Virginia. Granitbrüche an ihm.

Aquila, 1) St. in Italien, Neapel, Hptst. des glchn. Distr. (v. 107,198 E.) in der Prov. Abruzzo ulter. II., auf einer Höhe, an der der Aterno vorüberfliesst, 16,607 E. Bischofssitz, Tribunal, 1 Kathedrale, 24 Parochialkirchen und einige Klöster; Papierfabriken, Handel mit Seide, Wachs und besonders Safran. 2) Df. ebd., Prov. und Distr. Porto Maurizio, 886 E. 3) Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Blenio, mit Ghirone 922 E.

Aquileja, Aglar, Flck. in Oesterreich, Görz, Bez. Gradisca, am Ausfl. des Timarus ins adriat. Meer, 828, Gem. 1956 E. Unter Marc Aurel die erste Fest. des röm. Reichs. Bei ihrer Zerstörung durch Attila 452 flüchtete sich ein Theil der E. auf Inseln und legten den Grund zum nachmaligen Venedig. Fischerei; röm. Alterthümer. P. 45° 45′ 57″ n. Br, 31° 2′ 5″ ö. L. [1001 E.

Aquilin (St.), Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac,

Aquilon, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Belchite, 834 E.

Aquilonia, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Principato ult., Distr. S. Angelo, 2797 E.

Aquino, alte verfallene St. in Italien, Neapel, Prov. Caserta (Terra di Lavoro), Distr. Sora, 2115 E. Bischofssitz. Geburtsort des Juvenal und des Thomas von Aquino.

Aquita, St. in Japan, Prov. und Insel Nipon, im nördl. Theile.

Ar (Kis-), 1) Df. in Ungarn, Com. Szatmar, bei Tisza-Ujlak, 570 E. 2) **(Nagy-)**, Df. ebd., 500 E.

Ara, Df. in Italien, Piemont, Prov. u. Distr. Novara, 340 E.

Arabanate, Binnensee in Südamerika, Republ. Ecuador, mit Abfl. in den Guallaga. In der Nähe eine Missionsstation.

Arabat, russ. Fest. in Taurien, auf der nordöstl. Küste der Krim. 45° 17′ 53″ n. Br., 53° 36′ ö. L.

Arabayona di Mogica, Df. in Spanien, Prov. Salamanca, 547 E.

Arabba, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Ampezzo, Ger.-Bez. Buchenstein, 180 E.

Araber (Bucht der), Bucht am Mittelmeer, in Aegypten, W. von den Nilmündungen bis zum Cap Deras.

Arabghir, **Arebkir**, 1) Sandschak in asiat. Türkei, Anatolien. Gebirgig, von Turkmanen bewohnt und mit Gold- und Silbergruben. 2) Hptst. daselbst, unfern vom Euphrat. Verfallen, in fruchtbarer Gegend; 6000 Häuser.

Arabida, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, unfern Lissabon.

Arabien, Dschesireh el Arab (arab. Halbinsel), ist eine grosse Halbinsel zwischen 12° 40′ bis 34° 7′ n. Br. und 50° 42′ bis 77° 57′ ö. L. Grenzt im N. an die asiatische Türkei, im O. an den persischen Golf, im SO. und S. an das arab. Meer, im W. an das rothe Meer, im NW. an Aegypten, welches durch den Isthmus von Suez mit Asien zusammenhängt. Sein Flächeninhalt beträgt mit der Sinaihalbinsel und der syrisch-arab. Wüste 48,260 □M. od. 2,657,336 □Kilom. Ehemals wurde es in das peträische, wüste und glückliche Arabien eingetheilt, später in die Landschaften: 1) Nedsched, das Land der Wahabiten, mit den Wüsten des Innern; 2) Hedschas; 3) Jemen; 4) Oman; 5) Hadschar, auch el Hassa genannt. Die Bevölkerung wird auf 4 bis 12 Millionen geschätzt, der Mehrzahl nach einheimisches Urvolk der Araber und der Lebensweise nach Nomaden, die sich zum Islam und dessen Sekten bekennen, dann Juden, Banianen (indische Kaufleute), Neger (als Sklaven). Syrer, Osmanen, Europäer etc.

Arabien bildet eine Hochebene, deren nördl. Theil vom Euphrat an und den Grenzen Syriens bis zur Provinz Nedsched, eine grosse, dürre Wüste ist, hie und da mit grünenden Oasen, aber ohne Fluss und Waldung. Das nördl. Küstenland am rothen Meer, Hedschas, ist landwärts von steil abfallenden, dürren und hohen Gebirgen umschlossen. Die höchsten Terrassen umgeben das südwestlichste Küstenland Jemen, das ostwärts an Hadramaut, und dies an Sedscher, die beiden Landschaften der Südküste grenzt. Die O.- oder NO.-Küste, das schmale Küstenland Oman, dessen Breite nirgends 40 deutsche M. übersteigt, ist von Längen- und Quergebirgen durchschnitten, deren mittlere Höhe gegen 4000 F. ist, aber auch Kuppen zu 6000 F. hat und westwärts an ungeheure Sandwüsten stösst. Unbekannt ist die Küste am persischen Meerbusen. Das nördlichere Binnenland, Nesched, ist eine Hochlandschaft, deren kahle Felsen bis 9000 F. sich erheben.

Soweit Arabien überhaupt bekannt ist, besitzt es in den Sandwüsten fruchtbare und gut bewässerte Oasen, aber nur wenig und unbedeutende Flüsse, die durch die „Wadis“, Trockenthäler mit vorübergehenden Regenbächen, ersetzt werden. Ob es im Binnenlande Seen und Vulkane gibt, ist unbekannt.

Das Klima Arabiens ist sehr verschieden. Im Allgemeinen ist in den Sommermonaten die Hitze fast unerträglich (38° und mehr), der Himmel stets heiter und wolkenlos, und nur das eigentliche Hochland kühler. Wie in Afrika, wechseln die glühend heissen Tage mit kalten thaureichen Nächten. Die Küsten haben eigentliches Tropenklima und ihre Tropenregen fallen nach der Lage in verschiedene Jahreszeiten.

Naturprodukte: Der Ackerbau ist sehr verkümmert und bezieht sich besonders auf Durrah (Negerkorn) wie in Afrika; wichtiger ist die in Arabien überall verbreitete Dattelpalme. Die Viehzucht in Kameelen, Pferden, Eseln, auch Schafen, Ziegen und Rindern ist sehr bedeutend; die arabische Pferderasse gilt als die edelste. Die fruchtbarsten Gegenden sind die Thäler der Gebirgsländer, welche reichlich bauen Südfrüchte, Zuckerrohr, Tabak, Kaffee, Indigo, Manna, Datteln, Wein, Oel, Reis, Durrha, Aloe, Balsam, Gummi, Weihrauch, Sennesblätter etc. In den Gebirgen finden sich Löwen, Schakals, Hyänen, Gazellen, Strausse. Mineralien: Eisen, Blei, Kupfer, Achat, Jaspis, Rubinen etc.

Nur die ansässigen Araber, die Haddhesi in Dörfern und Städten treiben neben Viehzucht, Jagd, Fischerei und Feldbau auch einige Gewerbe, aber mit wenig Vollkommenheit. Der arabische Handel ist vielfach in den Händen von Banianen und Juden; auch die Briten nehmen in neuerer Zeit daran Theil und haben in Aden eine arabische Besitzung und Station. Bedeutende Ausfuhrartikel sind vor allen das arabische Pferd, der Moccakaffee (jährl. 1,000,000 Ctr.), Datteln, die arab. Perlen an der Küste des pers. Golfs (1½ Mill. Stück). Dann Gummi, Balsam, Droguen, Räucherwerk, Indigo, Korallen etc. Die vorzüglichsten Handelshäfen sind: Jambo, Dschidda, Betelfaki, Hadschar, Moccha, Maskate, Aden, El Kalif, Kneit u. a. Einfuhr aus Hindostan: Baumwollenzeuge, Seidenwaaren, Gewürze, Zucker; aus Nordamerika: Eisen, Stahl, Zinnwaaren, Blei etc. Die Engländer bringen alle europäischen und vorzüglich auch Luxuswaaren; durch Karawanen kommen türkische Waaren.

Der Araber steht in der Geistesbildung höher als der Osmane und Tatar. Bei den Wahabiten sind Schulen eingeführt, in den übrigen Theilen Arabiens sorgen die wohlhabenden Klassen durch Hauslehrer für den Unterricht. Kinder der Dürftigen werden in den Moscheen in Lesen, Schreiben, Rechnen und Religion unterrichtet. Der Araber hat Sinn für die Dichtkunst und Gabe zum Erzählen; den Ständen nach zerfallen die Araber in mehrere Kasten: 1) Adel und zwar Scherife, Nachkommen des Propheten, und Scheikhs, Oberhäupter der Stämme; 2) Volk und zwar Maedi, zum Theile nomadisirende Hirten; Fellahs, Landbauern; Haddhesi, Städtebewohner, welche Gewerbe und Handel treiben.

Arabien hat keine Staatseinheit, sondern besteht aus vielen Staaten mit verschiedener Verfassung. Die meisten sind Monarchien; mehrere Nomadenstämme haben eine patriarchalische Verfassung, und einige sind wirkliche Freistaaten; der Araber behauptet im Allgemeinen persönliche Freiheit. Die Herrschaft der Türken in Arabien bildet das Ejalet Hedschas mit den Sandschaks Dschidda, Mekka u. Medina, welches 9084 □M. mit 900,000 E. umfasst, u. das Ejalet Jemen mit der Hauptst. Mokka u. 4 Sandschaks. Einheimische Staaten von Bedeutung sind diejenigen des Sultans von Oman in Maskat, das Reich Schammar im Innern der Halbinsel (Hauptst. Haïl) u. das Reich der Wahabiten S. davon (Hauptst. Ryad).

Ueber Staatseinkünfte und Kriegsmacht lässt sich nichts Bestimmtes angeben.

Arabischer Meerbusen, wird auch das **rothe Meer** genannt.

Arabisches Meer heisst der Theil des indischen Oceans, welcher die Südküste und Oman in Arabien bespült.

Arabog, St. in Arabien, am rothen Meere. Hafen.

Aracai, Fl. in Brasilien, Prov. Pernambuco, mündet in den atlandischen Ocean.

Aracan, s. Arracan.

Aracati, St. in Brasilien, Hauptst. der Prov. Ceara, unweit der Mdg. des Jaguaribe, 26,000 E. Hafen, Handel mit Produkten.

Aracena, Flck. in Spanien, Prov. Huelva, 4120 E. Jaspisbruch.

Araches, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, bei Cluse, 800 E. Mineralquellen, Steinkohlen, Uhrmacherei, guter Käse. [11° 7′ n. Br., 78° 30′ ö. L. v. Grwch.

Arachi, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Salem.

Arachova, Df. in Griechenland, Ep. Livadia, südl. am Parnass, 2731 E. 1823 Sieg der Griechen über die Türken.

Aracs, 1) Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Babocsa, 405 E. 2) Df. ebd., Com. Zala, bei Balassa-Füred, 455 E.

Aracua, Serra de, Gebirge in Brasilien, Prov. Rio Negro.

Aracuahi, St. in Brasilien, Prov. Minas Geraes, am Fl. gl. Nam.

Aracuyas, indisches Volk in Brasilien, Prov. Pernambuco.

Arad, 1) **A. Varmegye**, Com. in Ungarn, (Grosswardein) zwischen Siebenbürgen, Bihar, Csanad, Bekes, Temes und Krasso, 104,49 □M., 304,713 E. Im O. ein Zweig der Karpathen, Kladova; im W. Ebene; im N. Waldung. Die Hügel haben vorzügliche Weinberge, besonders die Menescher; Obst, Getreide und Kukurutz. Die Hauptflüsse sind der Maros, der weisse Körös und Cziger. Produkte: Getreide in Ueberfluss, Obst, Melonen, vorzügl. Wein; Vieh- und Bienenzucht, Wildpret, Fische, Krebse; Holz; Gold, Silber, Eisen. 2) **(Alt-)**, Freistadt in Ungarn, im glchn. Com., am Fl. Maros, 32,725 E. Bischofssitz, katholisches Gymnasium, Hauptschule, Schullehrerseminar, Tabakfabrik, Viehhandel. P. Die Fest. A. am l. Ufer des Maros durch eine Brücke mit Alt-Arad verbunden. 3) **(Neu-)**, deutsch. Marktflck. ebd., Com. Temes, am l. Ufer des Maros, Alt-A. gegenüber. P., Eb.-St.

Aradeo, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce (Terra d' Otranto), Distr. Gallipoli, 1875 E.

Aradon, **Ardon** (toller Fluss), Nebenfl. des Terek in Russland, Kaukasien, 16 M. lang. An ihm ein heiliger Hain der Osseten.

Aradsch, St. in der asiat. Türkei, Anatolien, Sandschak Kastemuni. Schöne Moschee; heisse salzige Quelle.

Arafat, Berg in Arabien, bei Mekka, von den Mohamedanern als Wallfahrtsort besucht, nur 200 F. hoch. [1151 E.

Arafo, span. Flck. auf der Canar. Insel Santa Cruz de Tenerife,

Aragawa, Fl. in Japan, Insel Nipon, theilt sich in 2 Arme, deren westl. bei Jeddo vorbeigeht und über den die berühmte Brücke führt, von welcher aus alle Entfernungen des Reichs gerechnet werden.

Aragnouet, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, Cant. Vielle-Aure, 510 E. Blei-, Kupfer-, Zink- u. Marmorgruben. 900 F. hoher Wasserfall.

Aragon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und bei Carcassonne, 597 E. 2) s. Aragonien. 3) Fl. in Spanien, der in den Pyrenäen entspr., Aragonien durchfliesst, und in den Ebro mündet bei Milagro. 4) **A.-Canal**, **Canal imperial**, Kanal in Spanien, beginnt bei Tudela in der Prov. Navarra, und geht rechts am Ebro hin bis unterhalb Zaragoza. Er ist 9 F. tief und auf der Wasserfläche 64 F. breit.

Aragona, St. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Girgenti, 11,424 E. In der Nähe der Schlammvulkan Maccaluba; altes Schloss; Mandelbau.

Aragonien, **Aragon**, Landsch. in Spanien, im N. die Pyrenäen, im S. das Iberische Geb., und vom Ebro durchströmt. Umfasst nach der Eintheilung v. 1833 die 3 Prov. Zaragoza, Huesca, Teruel, 693 □M., 880,700 E. Die Ostecke ist vollkommenes Alpenland mit den Hochgipfeln Montperdu 10,994 engl. F., Maladetta 11,168 engl. F., Pic du Midi 9000 F. Die Ebenen sind meistentheils dürr und wenig ergiebig; das Klima auf den Höhen rauh und der Winter stürmisch, doch kommt der Oelbaum in den Thälern noch fort. Produkte sind: Wein, Safran, Hanf, Flachs, Seide und Getreide. Wichtig ist die Schafzucht, der Gewinn an Eisen, Alaun, Kobalt, Blei und Soda, der Kunstfleiss jedoch gering.

Aragozena, Ort in Griechenland, Nom. Achaia-Elis, Ep. Patras, Demos Eriveos.

Aragua, **Aragoa**, 1) Staat der südam. Republ. Venezuela, zwischen dem l. Ufer des Orinoco und dem Küstengebirge, 175 □M., 81,485 E. (meist Mestizen), fruchtbar und gut angebaut. Cacaopflanzungen, Weizen, Kaffee, Zucker, Tabak. 2) Fl. ebd., mündet in e. Bucht des Karaib. Meeres. 3) Hauptst. ebd., auch Vittoria, am glchn. Fl., 3000 E., starke Viehzucht. 9° 25′ n. Br., 47° 9′ w. L.

Araguaya, Nebenfl. des Tocantins in Brasilien, und in seinem oberen und mittleren Lauf bis zur Einmündung die Westgrenze der Prov. Goyaz bildend. Er fliesst von S. nach N., ist 210 M. lang und eine lange Strecke schiffbar.

Aragues, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, am Fuss der Pyrenäen, am Aragues, 508 E.

Aragui, Nebenfl. des Kur, russisch Georgien, Quelle am Kaukasus, Mdg. oberhalb Tiflis.

Araguita (Sto. Domingo de), Flck. in der südamerik. Republ. Venezuela, Staat Cumana, SO. von Nueva Barcelona, 300 E. Cacao und Zuckerbau.

Arahal, St. in Spanien, Andalusien, Prov. Sevilla, 9287 E.

Araïche (El-), St. in Nordafrika, an der Westküste von Fez, südl. von Tanger, an der Mdg. des Elkos, 4000 E. Sie ist elend gebaut und befestigt. Auf dem Marktplatz, welchen Kaufhallen umgeben, steht ein Schloss. Orangen-, Feigen- und Granatenpflanzungen in der Umgegend.

Arail, kl. St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Allahabad, am r. Gangesufer, gegenüber Allahabad. 25° 25′ n. Br., 81° 56′ ö. L. v. Grwch.

Araille (St.), Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, [bei Lizier, 753 E.

Arakil-Vane, Df. und Wallfahrtskloster im asiat. Russland, Armenien, am Fusse des Ararat.

Araktschejews-Inseln, Gruppe von 64 Inseln im grossen Ocean, SW. von den Sandwichsinseln. 8° 54′ n. Br. Von dem russ. Seefahrer Kotzebue entdeckt. Die grösste Insel ist 12 M. lang und 2 M. breit.

Arakynthos, Demos in Griechenland, Nom. Akarnania, Ep. [Eurytania, 3175 E.

Aral, nächst dem kaspischen Meer der grösste See Asiens und der Erde, in der Kirgisensteppe von Khiwa, den die Alten nicht gekannt haben, weil er damals wahrscheinlich mit dem kasp. Meer zusammenhing. Er ist an 60 M. lang und 40 M. breit und misst 1267,38 □M. od. 69,786 □Kilom. Im N. und W. ist sein Ufer, obwohl niedrig, dennoch felsig, im S. aber sumpfig oder sandig. Im Südende des wenig salzigen Sees erheben sich viele kleine unbewohnte Inseln. Er nimmt nur zwei grosse Flüsse, im S. den Amu od. Djihun, und im O. den Sir od. Sihon auf. Das Südende des Sees friert gewöhnlich nicht zu, daher hier viele Wasservögel überwintern.

Aralar, Nebenzug der Pyrenäen in Spanien, Navarra, mit steilen, [7000 F. hohen Kegeln.

Aral-Tube, der einzige bekannte, thätige Vulkan, im asiatischen Continent in der chines. Mongolei, zwischen Altai und Thianschan, im See Alakkul.

Aramaschuva, Flck. in Russland, Gouv. Perm, Distr. Irbit, [SW. von Tobolsk.

Aramayona, Thal in Spanien, Prov. Biscaya, bei Vittoria, mit einigen Ortschaften. Eisen, Kupfer, Antimonium, Marmor. Der Hauptort ist glchn.

Aramengo, alte St. in Italien, Piemont, Prov. Allessandria, [Distr. Asti, 1128 E.

Aramits, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, bei Oloron, 1078 E.

Aramon, St. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, an der Rhône, 2670 E. Oelbau, Salpeterfabr., Töpferei, Gerberei; Handel mit Oliven.

Aran, 1) Thal in Spanien, wo die Garonne und Noguera entspr. Rings von den Pyrenäen eingeschlossen, steht auf der Westseite der höchste Berg des Geb., Maladetta, 11,168 engl. F. hoch. Das Klima ist rauh; das Thal ist durch 3 kleine Städte, 27 Dörfer und 2 Weiler mit ungefähr 16,000 E. belebt. 2) Der Theil Armeniens, welcher 1828 von Persien an Russland abgetreten worden ist, mit den Distr. Eriwan und Nachitschewan. 3) Nebenfl. des Adour in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées.

Aranaz, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Distr. Pamplona, [1172 E.

Aranc, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, 1008 E.

Arancagua, Küstenfl. in Südamerika, Chile, Prov. Coquimbo.

Aranda del Duero, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, 5197 E. Wein- und Getreidebau. 41° 40′ 12″ n. Br., 26° 0′ 57″ ö. L.

Arandas, Flck. in Frankreich, Dep. Ain, bei St. Rambert, 543 E.

Arandiga, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Calatayud, 1115 E.

Arandjelowatz, Flck. in Serbien, Kr. Kragujewatz, Bez. Jassenitza, 762 E. Bez.-Amt, Friedensg., neue Kirche, Schule, 2 Jahrmärkte. Mineralquelle v. 11° R.

Arandjel sveti, 1) ehem. Kloster, j. noch Kirche, die älteste Serbiens, Kr. Kujaschewatz (angebl. 963 erbaut). 2) Oedes Kloster in eur. Türkei, Herzegowina, nahe der Gr. v. Montenegro.

Arandon, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Tour du Pin, 505 E.

Aranga, S. Pelayo, Gem. in Spanien, Prov. Coruña, 1542 E.

Aranguena, Insel der Bissagosgruppe, Westafrika, Senegambien.

Aranjuez, St. in Spanien, Prov. Madrid, in einem schönen Thal, l. am Tajo, oberhalb der Mdg. des Jarama, 10,725 E. Königl. Lustschloss, schöne Kirche; Oel, Wein, Obst; Pferde- und Mauleselzucht; Eb.-St. Mineralquelle. 40° 1′ 54″ n. Br., 14° 34″ ö. L.

Aranno, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 294 E. Eisengruben.

Aransas, Hafen in Ver.-St., Texas, Gfsch. Refugio.

Arañuel, Flck. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, Bez. Viver, 656 E.

Arany, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Maros-Solymos, 428 E. 2) **A.-Mezö**, Df. ebd., Kr. Dees, 950 E.

Aranyag, rumän. Df. in Ungarn, Com. und bei Arad, 620 E.

Arany-Idka, slavon. Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Csecs. Reiche Goldbergwerke.

Aranykut, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. [Mocs, 770 E.

Aranyos, Dfr. in Ungarn, Siebenbürgen: 1) (**Kis-, Also-Vidra**), Kr. Klausenburg, Bez. Abrudbanya, 2180 E. 2) (**Nagy-, Albak**), ebd., 3545 E. 3) **A.-Lona**, Kr. Klausenburg, 1120 E. 4) **A.-Polyan**, ebd., 780 E. 5) Fl. ebd., der viel Goldkörner in seinem Sande und desshalb den Namen hat (Goldfluss); Nebenfl. des Maros. 6) Stuhl des Landes der Szekler in Siebenbürgen, 6,36 □M., 19,680 E.

Aranyos, Dfr. in Ungarn: 1) Com. Borsod, bei Harsany, 900 E. 2) Com. Baranya, bei Fünfkirchen, 480 E. 3) Com. und bei Komorn, 1200 E. 4) (**Bacs-**), Com. Szabolcs, bei Berkesz, 600 E. 5) **A.-Megyes**, ebd., Com. Szatmar, 2341 E. P. 6) **A.-Maroth**, ebd., Com. Bacs, 2125 E. P. 7) **A.-Mezö**, **A.-Patak**, s. Mezö, Patak.

Aranypataka, slavon. Df. in Ungarn, Com. Saros, bei Bartfeld, 450 E.

Arapatak, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, rechts [am Aluta, 1100 E. Sauerbrunnen.

Araplar, St. in der Türkei, Bulgarien.

Arapli, St. in der Türkei, Macedonien, nahe bei Saloniki.

Arapowatz, Df. in Serbien, Kr. Belgrad, Bez. Kolubara, 398 E.

Arapschani, Flck. in der Türkei, Thessalien, 4000 meist griechische E. Griechische Schule.

Araquara, kl. St. in Brasilien, Prov. Saò Paulo, am Rio Tieté und glchn. Berg. Goldbergbau.

Ararat, türk. **Agrih-Dagh**, armen. **Masis**, Gebirge im russ. Armenien, SSW. von Eriwan und W. von dem Fl. Aras, nahe der pers. Grenze. Es ist eine 2724 F. hoch liegende Hochebene, von Baumwuchs entblösst, aber reich an Weide. Sein höchster Gipfel, 39° 42′ n. Br. und 44° 35′ ö. L. v. Grwch., liegt auf russ. Gebiet, sein Fuss gehört zum Theil in die Türkei. Er ist 17,212 engl. F. hoch.

Arari, Fl. in Brasilien, Prov. Para, auf der Insel Marajo, fliesst in den Amazonenstrom.

Aras, **Araxes**, Nebenfl. des Kur in Armenien, der im türk. [Paschal. Erzerum entspr.

Araschga, Thal u. Wlr. im Schweizer Kant. Graubünden, bei Chur, Mineralquelle, dem Selterswasser ähnlich.

Aras de Alpuente, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Chelva, 860 E.

Aratika, eine der Gesellschafts-Inseln im Austral-Ocean. 15° 26′ [s. Br., 145° 39′ 45″ w. L. v. Grwch.

Arauaxia, rechter Nebenfl. des Madeira in Brasilien.

Arauca, 1) Nebenfluss des Apure in Süd-Amerika, O. auf den Anden. 2) Flck. und Mission der Jesuiten ebd., Columbia, an der Grenze v. Venezuela, 1500 E.

Araucanen, auch **Araucanier**, **Araucos**; früher auch **Moluchen** genannt, ein amerik. Volk von ¼ Mill., im südl. Chile, welches einen unabhängigen Staat bildet, der mit der Republik Chile verbündet ist. Es wohnt auf einer Fläche von 1500 □M., im N. vom Fl. Bio-Bio, im S. vom Fl. Gallacallay, im O. von den Cordilleren, im W. vom grossen Ocean begrenzt. Sie haben mehr oliven- als rothbraune Farbe, rundes Gesicht, niedrige Stirn, kurze breite Nase, kleine feurige Augen, schmale Lippen, langen Rumpf, überhaupt einen starken wohlgebildeten Körper und zeichnen sich durch Kraft und Muth aus. Jagd und starke Viehzucht.

Arauco, 1) Prov. in Chile, grenzt N. an Concepcion, S. an Valdivia, O. an die Cordilleren, W. an den gr. Ocean, 742 □M., 71,901 E., meist Araucaner (s. d.); Hauptst. Los Angelos. 2) Castell ebd., im NW., an einer Bucht des Oceans. 3) St. in La-Plata, Staat Rioja, 3237 E.

Araujuzon, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. [Orthez, Cant. Navarreux, 527 E.

Araules, Flck in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Yssengeaux, 1674 E.

Araure, Flck. in Südamerika, Venezuela, Prov. Portugueza, 4000 E. Regelm. geb., schöne Kirche. 9° 23′ n. Br., 51° 19′ w. L.

Arauzo de Miel, Flck. in Spanien, Prov. und SO. von Burgos, 852 E.

Aravaca, Flck. in Spanien, Prov. und bei Madrid, 540 E.

Aravacoorchy, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Coimbatore. 10° 47′ n. Br., 77° 58′ ö. L. v. Grwch.

Arawaken, Indianerstamm in Guyana, bes. in Surinam. Durch herrnhutische Missionäre meistentheils zu Christen bekehrt.

Arawan, Arauan, St. in Afrika, in der Sahara; einzige Station für die Karawanen von Sudan nach der Berberei, zwischen Timbuktu und der Oase Tuadeny oder Tadeyni. 18° 55′ n. Br., 3° 0′ w. L. v. Grwch.

Arawari, schiffbarer Küstenfl. in Brasilien, Prov. Para; entspr. [im Grenzgebirge von Guyana.

Arawud, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Khandeish. 21° 30′ n. Br., 75° 39′ ö. L. v. Grwch.

Araxas, St. in Brasilien, Prov. Minas Geraes, 13,000 E. Viel Industrie, Salzquellen.

Araya, Halbinsel in Venezuela, Prov. Cumana, mit Salzseen und sogenannten Augensteinen.

Arayales, St. in Brasilien, Prov. Para, links an der Mdg. des [Marañon.

Arayet, Vulkan auf der Philippineninsel Luzon, 7200 F.

Arba, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr. Maniago, 170 E.

Arbach, s. Ahrbach.

Arbah (l'), Ort in französ. Algerien, Prov. und Arr. Algier, 2838 E. Baumwolle, Tabak, beträchtlicher Markt.

Arbanasi, Latini, Bez. in Montenegro, Kr. Wasojewitschi, 3 Dfr. u. 237 Häuser.

Arbanats, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 533 E. Vorzüglicher Weisswein.

Arbancon, Flck. in Spanien, Prov. und NO. bei Guadalajara, [640 E.

Arbas, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 958 E. Eisenhämmer, Glashütten.

Arbaz, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Sitten, 455 E. Schieferbrüche, kühne Brücke über den Sionnebach.

Arbe, Isola grossa Scardona, 1) Insel in Oesterreich, die nördlichste an der Küste von Dalmatien, 1¼ □M.; rauh; Schafzucht, Salzschlemmerei und Fischer. 2) Glchn. St. darauf, zwei Häfen, 1617 E. P. 44° 45′ 21″ n. Br., 31° 57′ ö. L.

Arbeca, Flck. in Spanien, Prov. und SO. bei Lerida, 2540 E.

Arbécey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vésoul, 800 E.

Arbeck, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 348 E.

Arbedo, Df. im Schweizer Kant. Tessin, 801 E. Sieg von 3000 Schweizern über 24,000 Mailänder, 1422.

Arbegen, **Egerbegg**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Marktschelken, 1410 E.

Arbelowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, bei Czechtitz, 220 E.

Arbent, Flck. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, bei [Dortan, 852 E.

Arbéost, Flck. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès, 934 E. Kalksteinbruch, Eisenmine und Eisenhammer.

Arber, einer der höchsten Berge auf dem Böhmer Walde in Bayern, 4321 F. ü. d. M. Die Aussicht ist vortrefflich, sowohl nach Böhmen, als nach Bayern hinein. Am Fusse liegt die sonderbar gestaltete Felsgruppe Rissloch und im Thale entspr. der Regenfluss. 49° 7′ n. Br., 30° 56′ ö. L.

Arberg, **Ahrberg**, Flck. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Feuchtwangen, rechts an der Altmühl, 741 E.

Arbergen, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. Verden, A. Achim, bei Bremen, 736 E. [Glashütten.

Arberhütten, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Regen, 120 E.

Arbesau (Nieder- u. Ober-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Korbitz, 1 M. v. Aussig, 380 E. Hauptpunkt der Schlacht bei Kulm, 30. Aug. 1813. Obelisk z. Andenken daran.

Arbesbach, Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Zwettl, Ger.-Bez. Gerungs, 391, Gem. 682 E. P. Glashütte.

Arbesthal, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Bruck, an d. Leitha, 442 E. [849 E.

Arbignieu, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und bei Belley,

Arbigny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, 792 E. 2) **A. sous Varennes**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, Cant. Varennes, 652 E. [brunnen.

Arbilot, St. in Schottland, Gfsch. Forfar, 960 E. Gesund-

Arbin, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei Montmélian, 607 E. Guter Weinbau.

Arbing, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Ger.-Bez. Perg, 349, Gem. 605 E. Schloss, protestantische Kirche.

Arbizon, **Horn von**, Berg in den span. Pyrenäen, Catalonien, östl. von Viella, 8880 F.

Arbizu, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Pamplona, 800 E.

Arblade, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, 512 E.

Arboga, St. in Schweden, Westeråslän, am glchn. schiffbaren Fl. und am Anfang des Hjelmarkanals, welcher den Mälar- und Hielmarsee verbindet, 3269 E. Stadtschule, Waisenhaus; Ackerbau; Handel mit Wollen-, Eisen- und Holzwaaren. In der Nähe ein alter Gesundbrunnen. 59° 23′ 44″ n. Br., 33° 42′ ö. L.

Arbois, St. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, 5895 E. Eb.-St. Weinbau, Oel- und Branntweinfabr.; Salpetersiederei, Gerberei, Käse- und Papierfabrik; Handel.

Arboldswyl, Df. im Schweizer Kant. Basel-Land, Bez. Waldenburg, 502 E.

Arboleas, Flck. in Spanien, Prov. und NO. von Almeria, 1289 E.

Arbon, St. im Schweizer Kant. Thurgau, am Bodensee, 1396 E. Schloss. Seiden- und Baumwollenweberei. Der glchn. Bez. hat 13,055 E. [705 E.

Arbonne, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne,

Arbonya-Zsadany, s. Zsadany.

Arbora, Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Solka, 3533 E. P.

Arboran, kl. span. Insel der Pithyusen; fast unbewohnt.

Arboras, Wlr. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 354 E. Vortreffliche Fayencefabrik.

Arborfield, Df. in England, Gfsch. Berks, 300 E.

Arbori, 1) Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, Cant. Vico, 530 E. 2) s. Arbora.

Arborn, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Dillkr., A. Herborn, 410 E. [celli, 1609 E.

Arboro, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Ver-

Arbos, Flck. in Spanien, Prov. Taragona, 1313 E.

Arbourse, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, 595 E.

Arbra, Krchspl. in Schweden, Norrland, Län Gefleborg, 2500 E. Schöne Kirche, gute Schulanstalten.

Arbre, 1) Df. in Belgien, Prov. Namur, 596 E. Kupferhütte, Marmorsäge. 2) Df. ebd., Hennegau (Hainaut), Arr. Ath, 700 E.

Arbre-Croche, brit.-nordamerik. Indianerdorf, am Michigansee, sehr lang gebaut. Weizenbau, Ahornzuckerbereitung.

Arbrefontaine, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Bastogne, 760 E.

Arbresle (l'), St. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 3236 E. Hanfbau, Kupfermine St.-Bel, Zinkwerk.

Arbroath, s. Aberbrothik.

Arbucias, Flck. in Spanien, Prov. und NO. von Barcelona, 2980 E.

Arbus, 1) Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Iglesias, 3684 E. Blei- und Silberminen. 2) Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Lescar, 776 E.

Arbusigny, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, 844 E.

Arbuthnot, Df. in Schottland, Gfsch. Kincardine, 932 E.

Arc, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, 2512 E. 2) **A.-en-Barrois**, kl. St. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, 1349 E. Hochöfen, Eisenhämmer, Werkzeugfabrik, Wollenzeugfabriken, Gerberei. 3) **A. sur Tille**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 1012 E. Marmorbruch. 4) **A.-et-Senans**, Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. Besançon, 1588 E. Saline. 5) **A. sous Cicon**, Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, 941 E.

Arcachon, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 2066 E. Hafen, Seebad, Weinbau. [belluno, 3318 E.

Arcade, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Treviso, Distr. Monte-

Arcadia, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Wayne, 5800 E.

Arcadins (les), kl. Inselgruppe in Westindien, zwischen den Inseln Jonave und Cazo de Icarnier. [Prince.

Arcahaye (l'), Df. auf der Küste Haïtis, an der Bai von Port-au-

Arc-Ainières, Df. in Belgien, Hennegau (Hainaut), Arr. Ath, 1550 E. [1018 E.

Arçais, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort,

Arcambal, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, 1095 E.

Arcangelo (Sant'), 1) Flck. in Italien, Emilia, Prov. Forli, Distr. Rimini, 7938 E. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. Basilicata, Distr. Lagonegro, 4327 E. 3) **A. Trimonte (Sant)**, Df. ebd., Prov. Principato ult., Distr. Ariano, 1099 E.

Arcangues, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, 1083 E. Mineralquellen.

Arcas, 1) Gruppe kl. Inseln im Meerbusen von Mejico. 2) Kl. Insel in der Bissagos-Gruppe an der Küste von Senegambien.

Arcata, Ort in Peru, Bez. Arequiba. Ehemals durch Silbergruben berühmt.

Arçay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, Cant. Levet, 504 E. 2) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Loudun, 477 E.

Arce, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Sora, 6390 E. 2) Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Santander, 647 E.

Arceau, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei Mirabeau, 529 E. 2) **l'A.**, Df. ebd., Charente inf., Arr. Marennes, 479 E.

Arcegno, s. Losone. [763 E.

Arcellasco, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como,

Arcen mit Velden, Gem. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 1968 E. [588 E.

Arcenant, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune,

Arcene, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, 1724 E.

Arcenillas, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, 559 E.

Arcens, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 1225 E.

Arcer, Nebenfl. der Donau in der Türkei, Bulgarien, Sandschak Widdin.

Arces, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, 943 E. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, 1042 E. P. Weinhandel. [9051 E.

Arcevia, Flck. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Ancona,

Arcey, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und bei Baume, 726 E. P.

Arch, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Büren, 550 E. 2) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Gurkfeld, 1453 E. P. 3) s. Arco.

Archamp, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei St. Julien, 603 E.

Archangel, 1) St. in Russland, Hptst. des Gouv. Archangelsk, oberhalb der Mdg. der Dwina ins weisse Meer, 19,936 E. Sitz des Civil- und Militär-Gouverneurs und Erzbischofs; Werft für Kriegsschiffe. Vor der Anlegung Petersburgs war diese Stadt der einzige Stapelplatz der russischen Waaren. Durch Kanäle, welche die Dwina mit der Wolga und Newa verbinden, steht es mit dem Binnenland in weitgreifender Verbindung. Es ist der wichtigste Handelsplatz am weissen Meer. Besonders wichtige Handelsartikel für Ausfuhr sind Getreide, Flachs, Leinsamen, Bretter, Balken, Theer, dann Hanf, Thran, Talg, Harz, Matten, Eisen. Die Einfuhr bringt Kaffee, Salz, Zucker, getrocknete und eingesalzene Fische, Früchte, Oel, Pelzwerk u. a. Im Winter beschäftigen sich die Einwohner mit der Jagd der Landthiere, mit dem Frühjahr begeben sie sich aufs Meer zur Jagd der Seethiere. Jährlich fahren 4 bis 5 Schiffe nach Spitzbergen und bringen Wallrosszähne, Felle, Eiderdunen u. a. zurück. Die fremden Flaggen kommen daselbst im Juni und Juli an und gehen im September oder October wieder ab. Zu dieser Zeit ist hier ein steter Markt. Der Hafen ist durch eine Festung geschützt. Der längste Tag dauert 21 Stunden 48 Minuten, der kürzeste 3 Stunden 12 Minuten. 64° 31′ 40″ n. Br., 58° 12′ ö. L. 2) **(Neu-)**, ehem. russ. Fort, auf der nordamer. NW.-Küste, Territ. Alaska, auf der Insel in der Meerenge von Sitka, 1000 E. Guter Hafen, Pelzhandel. 57° 3′ n. Br., 118° w. L.

Archangelsk, 1) Gouv. oder Statthaltersch. im Norden des eur. Russland, am Eismeer, zwischen Finnland und dem Ural. Es umfasst ohne die Insel Nowaja Semlja 13,486,83 □M., 275,779 E. Unwirthlich, mit ungeheuren Waldungen, Seen und Sümpfen; Ackerbau nur im S. des 67° n. Br., der besonders Flachs und Hanf gewährt. Der arktische oder hyperboräische Landstrich, N. von dem genannten Grade, ist eine traurige Wüste ohne Baum und Strauch, und unzugänglich europ. Kultur. Der Boden ist gefrorenes Sumpfland, das auch im höchsten Sommer nur einige Zoll aufthaut. Hauptnahrungszweig der Bewohner ist Rennthierzucht, Jagd und Fischerei auf Wallrosse, Seehunde, Eisbären und Eidervögel. Ausserdem giebt es Salz, Kupfer und Eisen; Bären, Wölfe, Füchse, Hermelin. Im S. des 67° gestalten sich die Boden- und klimatischen Verhältnisse günstiger, und lassen, obgleich auch hier der Boden sumpfig ist, doch einigen Ackerbau zu. Gerste gedeiht bis um die Stadt Mesen, Kartoffeln bis zum 65° n. Br. Die Bewohner sind Samojeden, Lappen, Permier, Russen. Das Gouvernement umfasst 8 Kreise: Archangel, Schenkursk, Mesen, Kola, Onega, Pinega, Kholmogorie, Kam. Hauptstadt ist Archangel. 2) Flck. ebd., Gouv. Orenburg, am Zusammenfluss des Agina und Ink, bei Mangelinsk. Kupferhämmer. 3) Flck. ebd., Gouv. Jekaterinoslaw, am Tarasowka. 4) Flck. ebd., Gouv. Cherson, l. am Siniuka. 5) Flck. ebd., Gouv Simbirsk.

Archangelskoje, Df. u. Schloss im europ. Russland, Gouv. Moskau, Gemäldegallerie u. Kunstschätze im Schloss.

Arche, Geb. in Oesterreich, Salzburg, höchste Spitze Archenkogl, 7626 F. hoch.

Arched, nördl. Insel der Philippinen, am Eingang der Bucht Taghayoug. 9° 17′ n. Br., 135° 37′ ö. L.

Archena, Flck. in Spanien, Prov. Murcia, am Segura, 1766 E. Warme (41°) berühmte alte Bäder.

Archenkogl, s. Arche.

Archennes, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 605 E.

Archer, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Harrison, 1300 E.

Arches, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, 1683 E. Papier-, Mahl- und Oelmühlen. 2) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. und bei Mauriac, 705 E.

Archettes, Flck. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, r. an der Mosel, bei Epinal, 683 E. Papierfabrik.

Archez, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. Torrox, 573 E.

Archfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Eschwege, 244 E.

Archi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer., Distr. Vasto, 3126 E.

Archiac, Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, 1227 E. [Eisenindustrie. Eb.-St.

Archibald, St. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Luzerne, 2571 E.

Archidona, 1) Flck. in Spanien, Prov. Malaga, bei Antequera, 7620 E. 2) St. in Südamerika, Ecuador, 2000 E.

Archignac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, 978 E. Eisenhammer. [Huriel, 662 E.

Archignat, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, bei

Archigny, Flck. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, bei Vouneuil, 1876 E.

Archingeay, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, 1142 E. Mineralbad. [kohlenwerke.

Archinharwie, Df. in Schottland, Gfsch. Ayr. Grosse Stein-

Archipel, 1) **Griechischer A.**, **Aegäisches Meer**, ist der nordöstliche Theil des Mittelmeers, zwischen Griechenland, Kleinasien und der Türkei. Die Türken nennen ihn **Ak-Denghiz** im Gegensatze zu Kara-Denghiz, dem schwarzen Meere. Die Inseln darin sind seit der Trennung Griechenlands von der türkischen Herrschaft unter beide getheilt. Griechenland gehören: Euböa oder Negroponte, Skyro, die Cykladen, nämlich: Zia, Andro, Thermia, Syra, Tino, Mykoni, Sirpho, Paros, Naxos, Milo, Nio, Amorgo, Santorin, Stampali u. a.; der Türkei: Thasos, Samotraki, Imbros, Lemnos, Metelin, Scio, Samos, Nikaria, Kos, Pathmos, Lero, Kalamine. S. Cykladen. 2) **Ostindischer A.**, umfasst die Philippinen, Molukken, Celebes, Borneo und Sunda-Inseln. S. Ostindische Inseln. 3) **Archipel der Niedrigen Inseln**, wird von den Taïtiern Tuamotu und von Bougainville Archipel dangereux genannt. Er ist der bedeutendste in Polynesien oder im grossen Ocean, liegt zwischen 13° 30′ und 23° 50′ s. Br., 105° 30′ und 131° 30′ w. L., NO. u. O. von den Freundschafts- oder Taïti-Inseln, wird von Frankreich in Anspruch genommen, und umfasst alle Inseln zwischen Ducie und den Lazareff-Inseln, mehr als 60: Gambier mit Ducie, Elisabeth, Oeno; Incarnation, Lord-Hood, Pitcairn, Osnabrück, Cangsfort, Blighs Lagun, Queen-Charlotte; Vincennes, Resolution, Philipp, Wittgenstein, Barklay, Harpe; Marakau-Inseln; Waterland, Vliegen, Aura, Disapointment u. a. 4) **Archipel de Recherche**, niedrige Felsklippen an der Südküste von Neu-Holland, wo es nur Seehunde giebt. Zwischen 33° 40′ und 34° 20′ s. Br. Die beiden grössten heissen Mordrain und Ile du Milieu. 5) **Westindischer A.**, s. Antillen. [1464 E.

Archivel, Ortsch. in Spanien, Prov. Murcia, Bez. Caravaca,

Archlebau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Steinitz, 960 E. Feld- und Weinbau. [637 E. Synagoge.

Archshofen, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Mergentheim,

Archsum, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Tondern, 180 E.

Archudi, kl. jonische Insel, südl. von St. Maura.

Arcidano, **San Nicolo d'**, Flck. in Italien, auf der Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, 1226 E.

Arcidosso, Df. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Grosseto, 6491 E. [Belmont, 602 E.

Arcinge, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, bei

Arciniega, Flck. in Spanien, Prov. Alava, W. bei Orduña, 586 E.

Arcins, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 355 E. Beliebte Weine. [Varese, 1586 E.

Arcisate, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr.

Arcis sur Aube, 1) St. in Frankreich, Dep. Aube, 2784 E. Baumwollenspinnerei, Mützenfabrik, bedeutender Handel mit Wein, Holz, Korn, Hafer, Eisen und Eisendraht, Kohlen. Geburtsort Danton's. 48° 32′ 14″ n. Br., 0° 11′ ö. L. v. Par. 2) **A. le Ponsart**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Reims, 544 E.

Arciszewo, St. in Russland, Polen, Gouv. Plock, 480 E.

Arcizac-Adour, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und bei Tarbes, 628 E.

Arco, **Arch**, 1) St. in Oesterreich, Tirol, Bez. Riva, am Sarca, 1995, Gem. 2546 E. P. Seidenspinnerei. 2) **el Arco**, Fl. in Spanien, Prov. Estremadura, N. von Caceres. 3) **Ilha do Arco**, **Aldabra**, Insel, N. von Madagaskar. [Weinbau.

Arcola, Flck. in Italien, Prov. Genua, Distr. Levante, 4335 E.

Arcole, Flck. in Italien, Venetien, Prov. Verona, Distr. San-Bonifacio, 2801 E. 45° 21′ 9″ n. Br., 28° 56′ 30″ ö. L.

Arcomps, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. und bei St. Amand, 631 E.

Arçon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und bei Pontarlier, 695 E. 2) Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, 469 E.

Arcona, nördl. Cap der Insel Rügen in der Ostsee, 200 F. hoch. Leuchtthurm. [Abbiategrasso, 2471 E.

Arconate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.

Arconcey, Df. in Frankreich, Dep. Côte-d'Or, Arr. Beaune, bei Pouilly, 528 E.

Arconciel, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Saanebez., 331 E. In anmuthiger Gegend, Viehzucht und Fruchtbau.

Arçonnay, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei Alençon, 600 E.

Arcons d'Allier (**St.**), 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Langeac, 642 E. 2) **A. de Barges**, Df. ebd., Arr. le Puy, bei Pradelles, 727 E. [2034 E.

Arconsat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Thiers,

Arcore, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, 2397 E.

Arcos, 1) Flck. in Portugal, Distr. Aveiro, r. am Lima, 1615 E. 2) Flck. in Spanien, Prov. Burgos, am Arcos, 677 E. 3) **los Arcos**, Flck. ebd., Prov. Soria, am Jalon, 640 E. 4) **los A.**, Flck. ebd., Prov. Navarra, Bez. Estella, 2018 E. 5) **A. de la Frontera**, St. ebd., Prov. Cadiz, r. am Guadalete, auf einem schwer zugänglichen Felsen, 15,379 E. Starke Pferdezucht, Oelbau. 6) **A. de Valle do Vez**, Flck. in Portugal, Distr. Vianna do Castello, 2200 E. Ackerbau, Leinweberei.

Arcs (**les**), Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, l. am Argens, bei Draguignan, 3003 E. Oelmühlen, Eisenmine.

Arcueil, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. Sceaux, am Bièvre, 5024 E. Von hier führt eine Wasserleitung das Wasser von Rungis nach Paris. [Vicenza, 3613 E.

Arcugnano, Flck. in Italien, Venetien, Prov. und Distr.

Arcugowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Gnesen, 164 E. [Varese, 303 E.

Arcumeggia, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr.

Arcuzewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 121 E.

Arcy, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei Vermonton, am Cure, 1525 E. Seidenfabrikation, Stalaktiten-Grotte.

Ard, See in Schottland, Gfsch. Perth. Quelle des Forth.

Arda, Nebenfl. der Maritza in der Türkei, Rumelien, in die er bei Adrianopel mündet.

Ardacker, **Ardagger**, Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Amstetten, an der Donau, getheilt in **Markt A.**, 462, und **Stift A.**, 680 E. P.

Ardagan, Fest. im asiat. Russland, Armenien, am Kur, unfern Kars. [4530 E.

Ardagh, Krchspl. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Longford,

Ardales, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, 3912 E.

Ardanhaza, **Ardanova**, ruth. Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, bei Munkacs, 580 E.

Ardanji, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Tanjore. 10° 11′ n. Br., 79° 31′ ö. L. v. Grwch.

Ardanudschi, **Ardanutji**, Bergfest. in der Türkei, Armenien, NO. von Erzerum.

Ardany, **Garndorf**, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Bisstritz, bei Gross-Schogen, 670 E. [160 E.

Ardappen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Eylau,

Ardatow, 1) Kreisst. in Russland, Gouv. Nishegorod, am Lemet, 2962 E. Eisenhüttenwerke. 2) Kreisst. ebd., Gouv. Simbirsk, r. am Alatyr, 5090 E. Guter Ackerbau, ansehnliche städtische Gewerbe. 54° 50′ 49″ n. Br., 63° 51′ ö. L.

Ardauli, Flck. in Italien, auf der Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, 1181 E.

Ardbraccan, Krchspl. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Meath, 4596 E. Protestantischer Bischof, zwei höhere Schulanstalten.

Ardchattan, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Argyll, am See Etire, 1381 E. [Granitbruch.

Ardclach, Df. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Nairn, 1330 E.

Ardea, Flck. in Italien, Prov. und Kr. Rom, SW. v. Albano, unweit der Küste, 800 E. 41° 37′ 40″ n. Br., 30° 20′ ö. L.

Ardebil, St. in Persien, Prov. Adjerbeidjan, l. am Karasu, östl. von Tebris, 12,000 E. In sehr gesunder Lage, gut bewässerter und fruchtbarer Gegend. Handel, Mineralquellen. 38° 15′ n. Br., 66° 3′ ö. L.

Ardèche, 1) Fl. in Frankreich, entspr. in den Sevennen und fällt bei Pont Esprit in die Rhône. 2) Gebirgiges Dep. ebd., am r. Rhône-Ufer, zwischen Loire, Oberloire, Lozère, Gard und Drôme, $100\frac{1}{3}$ □M. (530,000 Hect.), 387,174 E. in 3 Arr.: Privas, Largentière und Tournon, 31 Cant., Hptst. Privas. Im N. werden die Kastanien und Getreide in Menge gebaut, aber wenig Wein. Der Olivenbaum gedeiht nur bis zum Eyrieux 44° 54′, der nördlichste Punkt, wo er in Frankreich fortkommt, auch der Feigenbaum wird gepflegt; ausserdem Mandeln, Kastanien. Die Viehzucht ist vortrefflich, auch die Seidenzucht gewinnt mehr an Ausdehnung. Eisen, Spiessglas, Marmor, Seiden- und Baumwollengewebe, Papier.

Ardeck, Burgruine in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, in der Wetterau, am Fl. Aar.

Ardee, St. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Louth, 3680 E.

Ardekan, **Ardakan**, **Ardekuh**, kl. St. in Persien, Prov. Farsistan, NW. von Yezd, auf der Strasse nach Ispahan, 5000 E.

Ardelan, Distr. in Persien, Prov. Kurdistan von räuberischen Kurden bewohnt. 10 M. lang, 5 M. br., mit der Hptst. Senna.

Ardelay, Flck. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, bei Herbiers, 1635 E.

Arden, 1) Spitze der NW.-Küste der Admiralitäts-Insel, an der Westküste von Nordamerika, in der Stephans-Strasse. 2) Berg in Australien, N. vom Spencers Golf.

Ardennen, waldige, plateauartige Berglandschaft, welche sich nordwärts des Argonner Waldes bis zur Maas, Sambre- und Schelde-Quelle, ostwärts bis zu den Thälern der Mosel, Sure und Ourthe erstreckt. Ihre mittlere Höhe beträgt 1700 F., die höchste Kuppe gegen 2500 F. Die Waldungen bestehen grösstentheils aus Eichen und Buchen, doch findet man auch sogenanntes Weissholz, Fichten und Tannen sind sehr selten. Schafzucht und Jagd. Das Klima ist nebelig und rauh; der Boden mager und felsig, ausgenommen die von der Maas, Semoy, Ourthe, Warge, Roer bewässerten Gegenden, wo Gerste, Hafer, Roggen zur Nothdurft, Kartoffeln aber in Menge gedeihen. Rindvieh und Schweine giebt es viel. Eisenminen geben eine reiche Ausbeute, das Mineralwasser von Spa ist berühmt. Ausserdem giebt es unermessliche Steinkohlenlager. In den öden Gegenden des Waldgebirges hausen noch Füchse und Wölfe.

Ardennes, 1) Dep. im nördl. Frankreich, das im N. an Belgien, im O. an das Maas-Dep., an das der Marne im S., und das der Aisne im W. grenzt, und einen Theil von Hennegau, der Champagne, der Fürstenthümer Sédan, Charleville, Carignan und Mouzon umfasst. 523,242 Hect. oder 95 □M., 326,864 E. in 5 Arr.: Mézières, Rethel, Rocroi, Sédan u. Vouziers, u. 31 Cant., Hptst. Mézières. Eine Bergkette, welche von den Vogesen kommt, theilt das Dep. von SO. nach NW. in zwei Theile. Es wird von der schiffbaren Aisne bewässert, deren Thal fruchtbar und sehr getreidereich ist. Rechts nimmt sie die Aire und Vaux, links die Retourne auf. In die Maas fliessen rechts die Chiers und Semoy, links die schiffbare Bar, die Vence und Sermonne. Der Kanal von Sédan fördert die Maas-Schifffahrt. Die Flächen sind nackt und trocken, die Thäler dagegen angenehm und fruchtbar, die Weiden gut, die Wälder haben Eichen, Buchen, Ahorn, Eschen, Ulmen, Linden u. a. Eisen, Porzellanthon, Glassand, Schiefer, Marmor, Steinkohlen bietet das Mineralreich. Vorzügliche Schafzucht und gute Arbeitspferde. Die Industrie beschäftigt sich mit Shawlweberei, Seidenspinnerei, Fayence, Glasfabrik, Mützenwirkerei, Gerberei, Hochöfen und Giesserei, Handel mit Getreide, Schafen, Wolle u. a. 2) **Canal des Ardennes**, soll die Maas mit der Aisne verbinden von Château-Porcien bis Semuy.

Ardenno, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, 1993 E. [Chateauroux, 2681 E.

Ardentes (St. Martin), St. in Frankreich, Dep. Indre, Arr.

Arderseir, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Inverness, am Meere, 1239 E. Römische Alterthümer.

Ardes, 1) St. in Frankreich, Dep. Puy de Dome, Arr. Issoire, an der Couze in einem fruchtbaren Thal, 1383 E. Bedeutender Handel. Die Umgegend ist vulkanisch. 2) Ort in der eur. Türkei, Albanien, Sandschak Avlona. 3) Halbinsel in Irland, Gfsch. Down. Fischerei; die Einwohner sind gute Matrosen und treiben Ackerbau und Weberei.

Ardesio, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Clusone, 1998 E. Marmorbrüche.

Ardestan, St. in Persien, Prov. Irak Adschemi, NO. von Ispahan, auf der Strasse von Yezd nach Kaschan.

Ardestorf, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Harburg, A. Tostedt, 91 E. [419 E.

Ardevon, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches,

Ardey, 1) ein Mittelgebirge in Preussen, Westfalen, welches sich in der Gfsch. Mark, längs der Ruhr hinzieht, besteht aus Sandstein mit reichen Steinkohlenlagern, welche in dieser volk- und fabrikreichen Gegend von höchster Wichtigkeit sind. 2) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 209 E.

Ardez, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, in Unter-Engadin, Bez. Inn, l. am Inn, 621 E. Mineralquellen, Ruinen des Schlosses Steinsberg. [Gfsch. Kerry, bei Tralee, 655 E.

Ardfert, Df., sonst eine bedeutende St. in Irland, Prov. Munster,

Ardfinnan, Df. und Krchspl. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Tipperary, 1214 E.

Ardglas, St. und Hafen in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Down, am irischen Meer, 1066 E. Leuchtthurm.

Ardgronne, Flck. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Kerry, an der Mdg. des Kenmare. [dens, 517 E.

Ardiège, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gau-

Ardila, Fl. in Spanien, entspr. auf der Sierra Morena und mündet bei Moura in Portugal in die Guadiana, nach einem Laufe von 16 Meilen. [bei Beaujeu, 1238 E.

Ardillats (les), Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Beaujeu,

Ardillières, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Rochefort, bei Ciré, 830 E. [Marmorbruch.

Ardin, Flck. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, 1930 E.

Ardingley, Df. in England, Gfsch. Sussex, an der London-Brightoner-Eisenbahn, 626 E.

Ardington, Df. in England, Gfsch. Berks, 354 E.

Ardje, St. in asiat. Türkei, Paschalik von Bassora, r. am Euphrat.

Ardleigh, Df. in England, Gfsch. Essex, unfern Colchester, 1600 E. [Gfsch. Hertford, 575 E.

Ardley, 1) Df. in England, Gfsch. Oxford, 170 E. 2) Df. ebd.,

Ardmaddy, Flck. in Schottland, Gfsch. Argyll, an der Küste, W. von Inverary. [der glchn. Bucht, 716 E.

Ardmore, Df. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Waterford, an

Ardnageehy, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 4800 E.

Ardnamurchan, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Inverness, 4700 E. 56° 45′ n. Br., 6° 27′ 15″ w. L. v. Grwch.

Ardnaree, St. in Irland, Gfsch. Sligo, Vorstadt von Ballina.

Ardning, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Liezen, 769 E.

Ardnurcher, Krchpsl. in Irland, Leinster, Gfsch. Westmeath, 3688 E.

Ardo, **Ardū**, 1) Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, bei Beregszasz, 580 E. 2) **(Fekete-)**, Marktflck. ebd., bei Nagy-Szöllös, 920 E. 3) **(Hidveg-)**, Df. ebd., Com. Abauj-Torna, Bez. und bei Torna, 840 E. 4) **(Nyars-)**, Df. ebd., Com. Saros, Bez. und bei Zeben, 835 E. 5) **(Scöllös-)**, Df. ebd., Com. Abauj-Torna, bei Torna, 480 E. 6) **(Veg-)**, Df. ebd., Com. Zemplin, bei Satoralja-Ujhely, 580 E. 7) Df. in Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo, 556 E.

Ardoch, Df. in Schottland, Gfsch. Perth. Mit einem wohlerhaltenen römischen Castrum.

Ardoix, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 942 E.

Ardole, **S. Marino**, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Cremona, 576 E.

Ardoley, Flck. in England, Gfsch. York, West-Riding, 1772 E.

Ardon, 1) Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Conthey, 1058 E. Wein- und reicher Getreidebau. 2) Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, bei Olivet, 607 E. 3) Flck. in Spanien, Prov. Leon, Bez. Valencia de Don Juan, 562 E.

Ardore, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. I, Distr. Gerace, in fruchtbarer Gegend, 5141 E.

Ardorf, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Wittmund, in sandiger, unfruchtbarer Gegend, 644 E.

Ardos, Flck. in der Türkei, Albanien, südl. von Janina.

Ardoye, Flck. in Belgien, Prov. West-Flandern, Arr. Roulers, am Drybank, 6100 E. Leinwandbleichen, Brauerei, Wachslichte.

Ardrahan, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 4191 E.

Ardree, **Ardrea**, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Queen, 6185 E.

Ardres, St. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, 2189 E. Sie wird durch den nach ihr benannten Kanal mit Calais und St. Omer verbunden. Eb.-St.

Ardrishaig, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll, 902 E.

Ardrossan, 1) St. in Schottland, Gfsch. Ayr, 2896 E. Mit gutem Hafen, Seebad, Steinkohlen, Handel. 2) Krchspl. ebd., 6776 E.

Ardsallis, Df. in Irland, Gfsch. Clare. Wichtige Pferdemärkte.

Ardschan, **Ardjan**, St. in Persien, Prov. Chusistan, in fruchtbarer, palmen- und olivenreicher Gegend. In dem nahen Berge eine Höhle, in welcher weisse und wohlriechende Naphtha ausschwitzt. [1600 Toisen ü. d. M.

Ardschi Dagh, Geb. in asiat. Türkei, nördl. vom Wan-See,

Ardschintojan, Flck. in Rumänien, Wallachei, Bez. Dumbowitza, an der Jalomnitza, 2420 E.

Ardschisch, 1) St. in Rumänien, Wallachei, am glchn. Fl., der in die Donau fällt, 3005 E. Merkwürdigste Kirche des Landes, Bischof, geistl. Seminar. 2) St. in Persien, auf der NW.-Seite des Wan-Sees. [Riding, 6804 E.

Ardsley (East-, West-), 2 Dfr. in England, Gfsch. York, West-

Ardwick, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, Krchspl. und bei Manchester, 69,424 E.

Are, 1) Nebenfl. l. der Isère in Frankreich, Savoyen. 2) Flck. in Schweden, Jämtland, W. von Oestersund.

Areas, St. in Brasilien, Prov. São Paulo, 5000 E. Kaffeebau.

Arebo, St. in Westafrika, l. am Ausfluss des Benin an der Sklavenküste. Sehr bevölkert. [Schwefelquelle.

Arechavaleta, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, 860 E.

Areche, Berg in Frankreich, im Jura, am r. Ufer des Ain, 2148 F.

Arecivo, span. St. auf der Antillen-Insel Porto-Rico.

Areco, St. in Südamerika, im argentin. Staate Buenos-Ayres, 1700 E. [NW. bei Jeddo.

Arecusa, St. auf der japan. Insel Nipon, Fürstenth. Musasi,

Ared (el), **El-Aredh**, Geb. in Arabien, Hedschas, O. von Mekka beginnend und aus SW. nach NO. liegend.

Areeng, **Aurung**, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Muttra. 27° 29′ n. Br., 77° 36′ ö. L. v. Grwch.

Areepadgah, St. in Hinterindien, brit. Prov. Arracan, 63 engl. M. NW. von Arracan. 21° 6′ n. Br., 92° 33′ ö. L. v. Grwch.

Areepore, **Hareepoor**, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. und 32 engl. M. von Ghazepoor. 25° 49′ n. Br., 84° 2′ ö. L. v. Grwch.

Arega, Flck. in Portugal, Distr. Leiria, 1509 E.

Aregno, Flck. in Frankreich, Corsica, Arr. Calvi, 689 E.

Aregos, Df. in Portugal, Prov. Beira, l. am Pavia. Mineralquellen. [2) Df. ebd., Gfsch. Stafford, am Severn, 720 E.

Areley-, **Kings-**, 1) Df. in England, Gfsch. Worcester, 564 E.

Arellano, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, S. bei Estella, 700 E.

Aremark, Krchspl. in Norwegen, Stift Christiania, A. Smaalehnene, Vogt. Ide-Marker. $4\frac{1}{2}$ □M. mit 3200 E. 2 Gemeinden.

Aremberg, 1) **A.-Meppen**, ehemals ein Theil des Bisthums Münster, kam 1803 an den Herzog von Aremberg, ward 1810 mit Frankreich vereinigt, 1814 jedoch als Standesherrschaft dem Königreich Hannover zugetheilt, und 1826 zum Herzogthum erhoben. 36 □M.; gehört zur Lddr. Osnabrück, Kr. Meppen, ist grösstentheils unfruchtbar durch Moor, Sandwüsten und Haidesteppen, von der Ems durchflossen. 2) S. Ahremberg.

Aren, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Benabarre, 1237 E.

Arena, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. II., Distr. Monteleone, 2441 E. 2) Flck. ebd., Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Voghera, 3673 E. Altes Castell. 3) Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Iowa, 500 E.

Arenal, Flck. in Spanien, Prov. Toledo, NW. von Talavera de la Reyna, 1593 E.

Arenas, 1) kl. Inseln im Meerbusen von Mejico, an der Küste von Yucatan. 2) Nördl. Spitze der Sebastiansbucht, auf der Ostküste des Feuerlandes, am Eingange der Magellanstrasse. 3) Ort in Spanien, Prov. Santander, 636 E. 4) **A. de Alhama**, Flck. ebd., Prov. Granada, bei Alhama, 1063 E. 5) **A. de Velez**, Flck. ebd., bei Velez-Malaga, 1901 E.

Arenberg oder: **auf dem rothen Hahn**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz, 312 E. Nebenzollamt. 2) (Neu-), Df. und Kolonie in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Hümmling, bei Welte, 516 E. [302 E.

Arenborn, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hofgeismar,

Arendal, St. im südl. Norwegen, Stift Christiansand, an der Küste, 1855: 4456, 1865: 5800 (?) E. Realschule, Hafen, Schiffbau, lebhafter Handel und Eisenbergwerke. Auf Kanälen fahren kleine Fahrzeuge durch die ganze Stadt.

Arendonk, Marktflck. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Turnhout, 3650 E. Leinwandweberei, Strumpfwirkerei, Wachholderbranntwein. [Ebstorf, 189 E.

Arendorf, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, bei

Arendsee, 1) St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 2143 E. P. Ackerbau, Viehzucht und Fischerei in dem 2) See gl. N., der zwar nur $\frac{1}{10}$ □M. gross, aber sehr tief ist. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 279 E. 4) Df. in Mecklenb.-Schwerin, A. Bukow, 226 E. [von Goes, 2227 E.

Arendskerke, Gem. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, westl.

Arendswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 260 E.

Arenenberg, **Arenaberg**, Schloss in der Schweiz, Kant. Thurgau, Bez. Steckborn, am Untersee, bei Salenstein, Gem. Ermatingen, den Erben Napoleons III. gehörig.

Arènes, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Bourganeuf, 1090 E.

Arenholz, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Schleswig, 157 E.

Arenhorst, Bauersch. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, bei Wolbeck, 215 E.

Arenöe, 1) Df. in Norwegen, Norrland, Vogtei Tromsöe, 500 E. Hafen, Handel. 2) Insel ebd., nördl. vom Kap Kunnen.

Arenrath mit **Engstedt**, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, bei Manderscheid, 215 E.

Arens, 1) St. und Schloss in Spanien, Aragonein, Prov. Teruel, an der catalonischen Grenze. 2) S. Arenys.

Arensberg, 1) s. Arnsberg. 2) Krchdf. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, bei Bismark, 219 E.

Arensburg, 1) St. auf der russ. Insel Oesel, Gouv. Livland, im baltischen Meere, 3256 E. Hafen. Ist russ. Ostseehandelsplatz. 58° 15′ 10″ n. Br., 40° 37′ 15″ ö. L. 2) Stammschloss der Grafen v. Schauenburg (Schaumburg) im Fstth. Schaumburg-Lippe, auf dem Harelberg. Bewohnte Ruine.

Arensdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 664 E. P. 2) Df. ebd., Kr. Ost-Sternberg, 300 E. Theerofen. 3) Df.

ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 210 E. 4) Df. in Anhalt, Kr. Köthen, 328 E.

Arenshagen, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 320 E.

Arensharde, Distr. in Preussen, Schleswig, A. Gottorf. Merkwürdig wegen des Danewirk's, d. h. des dän. Walles, den König Gottfried im 9. Jahrh. gegen die Einfälle der Sachsen und Slaven errichtete.

Arenshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 364 E. P. Eb.-St. [5° 14′ s. Br., 132° 50′ ö. L.

Arentes, des Arcas, kl. niederländ. Insel im Sunda-Archipel.

Arenys de Mar, 1) Hafenst. in Spanien, Prov. Barcelona, 5385 E. Manufakturen und Handel. Eb.-St. 2) **A. de Munt**, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, 3079 E.

Arenzana (de abajo), 1) Flck. in Spanien, Prov. Logroño, 564 E. 2) **A. de arriba**, Df. ebd., 210 E.

Arenzano, Flck. in Italien, Prov. u. Distr. Genua, 3807 E. In fruchtbarer Gegend nahe am Meere; schöne Kirche.

Arenzhain, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 320 E. Wassermühle.

Arequipa, 1) Dep. der Republik Peru in Südamerika, an der Küste zwischen Ica und Moquegua, 5000 □Leguas (1270 □M.), 200,000 E. Der östl. Theil des Dep. gehört der Küstencordillere und der Sierra-Region in derselben an, der übrige umfasst die Region zwischen der Sierra und dem Meere. Nur von unbedeutenden Küstenflüssen bewässert, das Klima im Allgemeinen angenehm und gesund, es gedeihen alle Culturpflanzen der heissen u. gemässigten Zone gut, namentlich auch der Weinstock. Das Dep. hat bedeutenden Mineralreichthum, Gold- und Silberminen, Kupfer, Zinn, Blei und Kohlen an verschiedenen Punkten. Den Haupterwerb bilden Ackerbau und Viehzucht, auch sind Industrie und Handel nicht unbedeutend. 2) St. ebd., Hptort des glchn. Dep., 6 Leg. W. von dem Vulkan von Arequipa, am R. Chili, in einer der schönsten und fruchtbarsten Thalebenen Perus, gegen 40,000 E. Sehr schön gebaut, mit regelmässigen breiten Strassen, grosser Hauptplatz mit bronzener Fontaine, Kathedrale, einige Klöster. Schöne Posamentierarbeiten, Fabrikation wollener und baumwollener Gewebe. Bischof, höhere Schule und Universität, bischöfl. Seminar, Hospital, Waisenhaus, Theater. Verheerendes Erdbeben 1868. 16° 24′ 28″ s. Br., 54° 21′ w. L.

Ares, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, Cant. Audenge, 882 E. Seebäder. 2) Flck. und Hafen in Spanien, Gallizien, Prov. und bei Coruña. 3) **A. de St. Pedro**, Flck ebd., Prov. Avila, glchn. Bez., 2306 E. 4) **A. del Maestre**, Flck. ebd., Prov. Valencia, bei Morella, 748 E.

Aresaan, Insel im Ladogasee in Russland. Marmorbrüche.

Arese, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, 1800 E. [600 E. Mühlen.

Aresing, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Schrobenhausen,

Areskutan, Berg in Schweden, Jämtland, 4919 F. hoch. Seine Klüfte an der Nordseite sind das ganze Jahr mit Schnee ausgefüllt. Herrl. Aussicht.

Areso, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Pamplona, 600 E.

Aretsried, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Zusmarshausen, 314 E. [2078 E. Marmorbrüche. Metallwerke.

Arette, Flck. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron,

Arevalo, Flck. in Spanien, Prov. Avila, am Zusammenfl. des Adaja und Arevalillo, 3114 E. Wollene Zeuge; Töpferwaaren.

Arez, Flck. in Portugal, Distr. Portalegre, 412 E. Kalte Schwefelbäder.

Arezzo, 1) das alte Aretium, St. in Italien, Toscana, in glchn. Prov. u. Distr., am Fusse der Apenninen, 38,907 E. Bischofssitz, Citadelle, theolog. Seminar, chirurg. Schule, Bibliothek, Museum, etrusk. Alterthümer, schöner Dom; gr. Tuchfabr., Gerbereien, Töpfereien. Eb.-St. 2) Glchn. Prov. mit 41 Gem. und 234,645 E.

Arfak, Geb. im norwestl. Theile von Neu-Guinea, in das Cap Dori auslaufend, 6980 F. hoch.

Arfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 401 E. [Aubusson, 1050 E.

Arfeuille-Châtain, Flck. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr.

Arfeuilles, Flck. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Palisse, 3148 E.

Arfons, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, 1292 E.

Arfrade, Df. in Oldenburg, Frsth. Lübeck, A. Schwartau, 319 E.

Arft, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 229 E.

Arfurt, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Oberlahnkr., A. Runkel, r. an der Lahn, 820 E.

Arga, Nebenfl. des Aragon in Spanien, der in den Ebro mündet. Er entspr. in den Pyrenäen, bei Yragui.

Argain, Flck. in der Türkei, Thessalien, westl. von Thaumako.

Argalasti, Df. in der Türkei, Thessalien, Sandschak Trikala, südöstl. von Volo.

Argamasilla, 1) Flck. in Spanien, Prov. und südl. von Ciudadreal. 2) **A. de Calatrava**, St. ebd., Prov. Ciudadreal, Bez. Almodavar del Campo, 2186 E.

Argamatschi, Flck. im eur. Russland, Gouv. Orel, Kr. Jelez. Bed. Jahrm. am 8. Sept. [1019 E. Weinbau.

Argana, Flck. in asiat. Türkei, Ejalet Diarbekr (Mesopotamien),

Argancy, Df. in Lothringen, Kr. Metz, an d. Mosel, bei Vigy, 730 E.

Arganda, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, 3314 E. Schloss.

Arganil, Flck. in Portugal, Distr. Coimbra, 2623 E. Armenhaus.

Arganza, Ort in Spanien, Prov. Leon, NO. bei Villafranca, 600 E.

Arge, Küstenfl. in Preussen, der im Rgbz. Königsberg ins kurische Haff mündet.

Argecilla, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, 943 E.

Argegno, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Como, am Westufer des Comersees, im Thal Intelvi, 632 E. Handel.

Argein, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, bei Castillon, 767 E.

Argelaguer, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Olot, 1031 E.

Argelato, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Bologna, 4061 E.

Argelès, 1) St. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Hauptort des glchn. Arr., in einem schönen Thal am Gave d'Azun bei dessen Einmdg. in den Gave de Pau, 1698 E. 2) St. ebd., Dep. Pyrénées orient., Arr. Ceret, unw. der Küste des Mittelmeeres, 2537 E. Eb.-St.

Argeliers, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Narbonne, 922 E. Weinbau.

Argelos, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, 504 E.

Argelothen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 135 E. [Isar, 223 E.

Argelsried, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, l. d.

Argen (obere und untere), Fl. in Würtemberg, der aus dem bayr. Rgbz. Schwaben kommt, der obere bei Eglofs, und an Wangen vorüberfliesst, der untere bei Holzleuten. Beide vereinigen sich bei Goppertsweiler u. münden in den Bodensee zwischen Langenargen und Nonnenhorn.

Argences, Marktflck. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen (Normandie), 1403 E. Die E. bauen den einzigen Wein der Normandie, Vin Huet genannt; Handel mit Honig.

Argeningken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, mit Neu-A. 851 E. Eb.-St.

Argens, Küstenfl. in Frankreich, Dep. Var, der bei Frejus ins Meer fällt. [442 E.

Argenschwang, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach,

Argenstein, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Marburg, bei Frohnhausen, 210 E. [Sandre, 1416 E.

Argent, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, am gr.

Argenta, St. in Italien, Prov. und Distr. Ferrara, am Primaro, 16,242 E.

Argentan, St. in Frankreich, Dep. Orne, im glchn. Arr. an der Orne, 5401 E. Civiltribunal, Collegium, Gerberei, Zwirnspitzen, feine Tücher. 48° 44′ 43″ n. Br., 2° 21′ 24″ w. L. v. Par. Eb.-St.

Argentaro, 1) Berg in der europ. Türkei, Rumelien, nordöstl. von Comanova. 42° 4′ n. Br., 40° 24′ ö. L. 2) Cap in Italien, Toscana, an der SW.-Küste. 42° 23′ 25″ n. Br., 28° 17′ ö. L.

Argentat, St. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, an der Dordogne, 3449 E. In der Nähe Steinkohlen und Bleiminen.

Argente, Df. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Segura, 570 E.

Argenteau, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, r. an der Maas, 755 E. Alaunfabrik. [223 E. Steinschneiderei, Mühlen.

Argentenay, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre,

Argentera, Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Cuneo, 312 E.

Argenteuil, 1) Marktflck. in Frankreich, Dep. Seine-Oise, Arr. Versailles, an der Seine, 8176 E. Weinbau und Gipsgruben. Fabr. von Essig, Dampfmaschinen u. v. A. Eb.-St. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, am Armançon, bei Ancy-le-France, 594 E. Getreidebau, Wein und Viehzucht; Lithographie-Steine.

Argenthal, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Simmern, 792 E. Glashütte. 2) Wildromant. Thal in Würtemberg, das sich durch die Oberämter Wangen und Tettnang erstreckt und bei Giessen in die Bodenseeebene übergeht.

Argentiera, Kimoli, Kimolos, griech. Insel im griech. Archipel, bei Milo, mit dem glchn. Ort, 300 E. Kimolische Walkererde. 36° 49′ 20″ n. Br., 42° 13′ 8″ ö. L.

Argentière (l'), 1) Pass über die Meeralpen, auf der Grenze des französ. Dep. Hautes-Alpes und der ital. Prov. Cuneo, bei den Quellen der Oronaye und Stura. Der Weg führt von Mont-Dauphin und Barcelonette nach Cuneo. 2) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Briançon, 1202 E. Bleiminen, Schieferbrüche. 3) S. Largentière.

Argentina, Fort in La-Plata, Staat Buenos-Ayres, SSW. der Hauptst., an der Bahia blanca des atl. Oceans.

Argentine, Flck. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. St. Jean de Maurienne, r. am Arc, 1585 E. Blei- und Silberminen.

Argentinische Republik, s. la Plata-Staaten (Plata, la).

Argenton, Df. in Frankreich, Dep. Lot-Garonne, Arr. Marmande, 529 E. [1406 E.

Argentona, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Mataro,

Argenton-Château, 1) kl. St. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, auf einer schwer zugänglichen Höhe, 1055 E. Wollenzeugweberei, Weinbau, Hanf. 2) **A. l'Eglise**, Df. ebd., bei Thouars, 931 E. Weinbau, Viehhandel. 3) **A.-sur-Creuse**, St. ebd., Dep. Indre, Arr. Châteauroux zu beiden Seiten der Creuse, 5219 E. Leinwandweberei u. a. Eb.-St.

Argentré du Plessis, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ille-Vilaine, Arr. Vitré, 2174 E. 2) **A.-sous-Laval**, Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, r. am Jouanne, an einer Höhe, 1676 E. Bruch eines grauen und himmelblauen Marmors, der beim Poliren schwarz wird; Gerberei.

Argenvières, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, 501 E.

Argenvilliers, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le Rotrou, 712 E.

Argestorf, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr., A. u. Pfarrei Wennigsen, bei Hannover, 227 E. [431 E.

Arget, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, r. d. Isar,

Arghana Maden, St. in asiat. Türkei, Paschalik Diarbekr, 3600 E. Kupfergruben. [3508 E.

Argile, Castello d', Flck. in Italien, Prov. und Distr. Bologna,

Argilly, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei Nuits, 702 E. [ghera, 1670 E.

Argine, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Vo-

Argis, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, 791 E. Seidenspinnerei. [wohnt. Ruinen

Argo, Nilinsel in Nubien, 5 Stunden lang, fruchtbar und be-

Argoeuves, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei Amiens, 614 E. [1383 E

Argol, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin

Argolis und Korinthia, Nomarchie in Griechenland, Morea, grenzt N. an den Golf von Korinth u. an Attika, O. an das äg. Meer S. an dasselbe und Arkadia, W. an Achaia, 68,09 □M., 127,820 E.

6 Eparchien: Nauplion, Argos, Korinthia, Spetsae, Hydhra und Kythira. Hauptst. Nea-Korinthos.

Argonaute, holzreiche Insel, gegenüber der Ostküste von Korea. 37° 50′ n. Br., 147° 30′ ö. L.

Argonne, waldige Berggegend in Frankreich in der alten Prov. Lothringen, 10 L. und 4 L. breit, im südwestl. Theil des Dep. Ardennes und im westl. Dep. Meuse, mit Städten und Dörfern, deren Bewohner Viehzucht und Holzhandel treiben.

Argonnex, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, 388 E.

Argos, **Argo**, 1) St. in Griechenland, Morea, in schöner Ebene, am Meerbusen von Napoli di Romania. 37° 38′ 9″ n. Br., 40° 23′ ö. L. Als Demos 10,620 E. 2) Eparchie der Nom. Argolis und Korinthia, 22,138 E.

Argostoli, Hptst. auf der ionischen Insel Kephalonia, 9000 E. Sitz eines griech. Bischofs; Schiffbau, Seidenspinnerei. Trefflicher Hafen. 38° 10′ n. Br., 19° 59′ 3″ ö. L. v. Grwch.

Argouges, Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, bei St. James, 1392 E. [Bernay, 743 E.

Argoules, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei

Arguedas, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, bei Tudela, am Embro, 1359 E. [von Neufchâtel, 475 E.

Argeuil, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und südl.

Arguenos, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 568 E. Schöner weisser Marmor.

Arguin, Bank an der Küste von Nordafrika, Sahara, südl. von dem Cap Blanco und der Bayadère-Bank, worin die Insel Arguin nahe an der Küste liegt, wo sich ein glchn. Ort befindet, der früher eine französ. Niederlassung war und Endpunkt der Karawanen von Timbuktu ist.

Argujillo, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, 731 E.

Argun, gr. Fl. im asiat. Russland, Prov. Transbaikalien, welcher nach seiner Vereinigung mit der Schilka zum Amur fliesst.

Argunski, **Ostrog**, Festung in Russland, Trainsbaikalien, links am Argun. Lebhafter Handel, in der Nähe Silberbergwerke. 51° 37′ n. Br., 137° 46′ 13″ ö. L.

Argusto, Df. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ult. II, Distr. Catanzaro, 740 E. [Buzançais, 1588 E.

Argy, Flck. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, bei

Argyll, 1) westl. Gfsch. in Mittelschottland, 75,635 E. Der Boden ist gebirgig und eignet sich wenig zum Ackerbau, desto mehr zur Viehzucht. Das Klima ist rauh, die Luft rein und heiter, der Winter streng. Produkte: Eisen, Steinkohlen, Marmor etc.; sendet 1 Deputirten in das Parlament. 2) Gfsch. in Australien, am obern Hawkesbury, ein Hochland, dessen Anbauerzahl noch gering ist. 3) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Washington, 4000 E. 4) St. ebd., Maine, Gfsch. Penobscot, 550 E. 5) St. in New-Schottland, auf der Ostküste der Bai Townsend.

Argyro Kastro, St. in eur. Türkei, Albanien, Ejal. Janina, 6000 E. Fabrik. d. best. türk. Schnupftabaks (Fuli). Ruinen einer Citadelle.

Arheiligen, Df. in Hessen, Prov. Starkenburg, nahe bei Darmstadt, 2616 E. P., Eb.-St. [oldendorf, 580 E.

Arholzen, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Stadt-

Ari, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer., Distr. Chieti, 1559 E.

Ariäfzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, 270 E.

Ariankopang, Flck. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, bei Pondichery. Sitz eines kath. Bischofs, kath. Seminar für Indien und China. [leitung.

Arianna, Df. in Nord-Afrika, 2 M. von Tunis. Röm. Wasser-

Ariano, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Principato ulter., 14,347 E. Trefflicher Weinbau, Fayencefabrik, Seminar, schöne Kathedrale, 12 Parochialkirchen. Eb.-St. Der glchn. Distr. hat 89,239 E. 2) St. ebd., Venetien, Prov. Rovigo, links am Po di Goro, 4457 E. Altes Schloss.

Arica, Küstenstadt in Peru, Dep. Moquegua, in einem schönen Thal, gegen 4000 E. Haupthafen für die Prov. des nördl. Bolivia. Ausfuhr: Silber, Kupfer, Alpacawolle, Chinarinde, Chinchilla-Felle, Baumwolle u. Zinn. Eisenb. nach Tacna. 18° 28′ s. Br., 70° 24′ w. L. v. Grwch.

Aricari, Fl. in Venezuela, Prov. Orinoco, Mdg. in den Orinoco.

Ariccia, Flck. in Italien, Prov. u. Kr. Rom, 2401 E.

Arichat, brit.-nordamerik. St. auf der Insel Cap Breton, 17,000 E. 45° 28′ n. Br., 61° 3′ w. L. v. Grwch.

Arico, span. St. auf der Insel Teneriffa, kanarische Inseln, in glühend heisser Gegend, 3197 E.

Arides, Inselgruppe im Kanal von Mozambique, an der Westküste von Madagaskar.

Aridsong, St. in Tibet, östl. von Dolaghir.

Ariége, 1) Fl. in Frankreich, der am Framiguel in den Pyrenäen entspringt, und bei Pinsaguel in die Garonne mündet. Er nimmt links die Zuflüsse Aston, Vic-Dessos, Lèze, und rechts Crieu, Lers, Hize auf. 2) Dep. ebd., das die alte Gfsch. Foix und einen Theil von Languedoc umfasst, zwischen Spanien und den Dep. Haute-Garonne, Aude u. Pyrénées orient., $88\frac{5}{6}$ □M., 250,436 E. in 3 Arr., Foix, Pamiers u. Saint-Girons, u. 20 Cant., Hptst. Foix. Der Boden ist gebirgig (Montcalm auf den Pyrenäen 9690 F.), das Klima im Sommer heiss, im Winter nasskalt, die Luft rein und gesund. Viehzucht, Weinbau, Bergbau; der Kunstfleiss im Ganzen gering; Schleichhandel nach Spanien.

Arielli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer., Distr. Chieti, 1263 E. [bei Linz, 245 E.

Ariendorf, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied,

Arienzo, St. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Caserta, 3757 E. [don, 691 E.

Arifat, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, bei Montre-

Arigna, Distr. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Rosommon, am See Allen.

Arignac, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, bei Tarascon, 503 E.

Arignano, Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Turin, 846 E.

Arilje, 1) Df. in Serbien, Kr. Uschitza, 975 E., B.-A., Friedensger., Schule. Alte Kirche (ehem. bischöfl. Dom). Alterthümer. 2) Bez. ebd., 17,80 □M., 11,566 E.

Arima, St. auf der japan. Insel Kiou-Siou, SO. von Somura.

Arimatsi, gr. Df. auf der japan. Insel Nipon. Baumwollenweberei.

Arimene, St. in Südamerika, Columbia.

Arimont, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 115 E. Hutfabrik. [fliesst.

Arinas, Fl. in Brasilien, Prov. Matto Grosso, der in den Tapajoz

Arinda, St. in Südamerika, brit. Guyana, am Essequibo.

Arini, Demos in Griechenland, Nom. Messenia, Ep. Olympia, 3543 E.

Ariño, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Hijar, 1430 E.

Arinthod, Flck. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saulnier, 1332 E. Mauleselzucht und Handel.

Ario, Df. in Mejico, Staat Mechoacan, S. von Pazcuaro und N. vom Vulkan Jorullo, 6278 F. ü. d. M.

Aripo, brit. Df. in Ceylon, SW.-Küste. Ergiebige Perlenfischerei. Fluss daselbst.

Aris, Demos in Griechenland, Nom. Messenia, Ep. Kalamae, 3647 E. Hptort. Gaidurochori.

Arisch, St. in Aegypten, am Mittelmeer. Mit einem Castell.

Arischia, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II, Distr. Aquila, 1431 E.

Arisdorf, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Solothurn. Schwefelquellen. 2) Df. ebd., Kant. Baselland, Bez. Liestal, 769 E. In einem freundlichen, obstreichen Thale.

Arispe, Hptst. des nach ihr benannten Dep. und Partido in Mejico, Sonora, am Fuss der Sierre Madre in einem schönen, vom Fluss Sonora durchströmten Thal. Geg. 3000 E. Feld- und Gartenbau, Viehzucht. 30° 36′ n. Br.

Aristau, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Muri, 933 E.

Aristomenis, Demos in Griechenland, Nom. Messenia, Ep. Messene, 3631 E. [Chéran, 912 E.

Arith, St. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, am

Aritzo, Flck. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Lanusei, 2102 E. Hauptort eines Thales, welches wegen seiner schönen Nuss- und Kastanienwaldungen berühmt ist.

Arixi, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, 313 E. [1232 E. Handel mit Wein und Safran.

Ariza, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, am Jalon,

Arizcun, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Pamplona, 1471 E.

Arize, Nebenfluss der Garonne in Frankreich.

Arizona, Territ. der Ver.-St. von Amerika, 1848 von Mejico abgetreten, grenzt W. an Californien und Nevada, N. an Utah, O. an Neu-Mejico, S. an Mexico, reicht 32—37° n. Br. u. 110—115 w. L. v. Grwch., 5358 □M., 9658 E. Das Land ist meist gebirgig und wird von dem Colorado, Gila u. a. Flüssen bewässert. Es erzeugt Gold, Silber, Kupfer, Quecksilber, ist aber wenig fruchtbar und bewaldet. Eintheil. in 4 Gfsch. Hauptst. Prescott.

Arizzano, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Pallanza, 1348 E. [1207 E. 66° 8′ n. Br.

Arjeplog, Krchspl. in Schweden, Norbotten, am See Hornafvan,

Arjesch, Flck. in der Wallachei, nordwestl. von Bukarest.

Arjish, **Erjish-Dag**, **Argäus**, der höchste Berg in asiat. Türkei, Anadoli, Paschalik Karaman, fast isolirt und nur an der SO.-Seite mit dem Taurus zusammenhängend, S. von Kaisarieh; 13,100 F.

Arjona, **Urgao**, St. in Spanien, Andalusien, Prov. Jaen, 4610 E. Töpfergeschirr.

Arjonilla, Flck. in Spanien, Prov. Jaen, nahe bei Arjona, 3600 E.

Arjuno, Berg auf der niederländ. Insel Java, 11,900 F. hoch.

Arjuzanx, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, 795 E. Hauptort eines Cantons. Eisenwerke, Essenzenfabr.

Arka, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, 430 E. Fundort ganzer opalisirter Holzstämme.

Arkadia, 1) Nomarchie in Griechenland, Morea, 95,40 □M. mit 131,740 E. (1870). Eingetheilt in die Eparchien: Gortynia, Mantineia, Kynuria u. Megalopolis; grenzt NO. an Argolis u. Korinthia, NW. an Achaia u. Elis, SW. an Messenia, SO. an Lakonia, O. an das ägäische Meer. Hptst. Tripolitza. 2) St. ebd., Nom. Messenia, Ep. Triphylia, am ion. Meer, das dort den Golf von A. bildet, 2500 E. Zollamt. 37° 15′ n. Br., 39° 21′ ö. L. 3) Demos ebd., Insel Zante, 3166 E.

Arkadya, St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, Kr. Sochaczew. Schönes Schloss des Fürsten Radziwill.

Arkansas, 1) ein nordamerik., seit 1836 in den Bund der Ver.-St. aufgenommener Staat, ist im N. begrenzt von Missouri. im O. von den Flüssen Missouri und Mississippi (welche ihn von den Staaten Tennessee und Mississippi scheiden), im S. von Louisiana und Texas und im W. von Texas und dem Indianergebiet, u. liegt zwischen 33° u. 36° 30° n. Br. u. 89° 45′ u. 94° 40′ w. L. v. Grwch. Flächenraum 52,198 engl. (2455 deutsche) □M. mit 484,471 E., wovon 122,169 Farbige. Eingetheilt in 55 Gfsch. Er hat wenig grosse Städte, Hptst. ist Little-Rock mit 12,380 E., dann Van Buren, Haupthandelsplatz, Fort Smith, Camden. Boden und Produkte des Staates sind die der Südstaaten. Der östl. Theil von Arkansas ist im Allgemeinen eine wüste Ebene, mit Marschen, Sümpfen und Lagunen bedeckt. Das Ozarkgebirge im NW. des Staates ist nicht über 2000 F. hoch. Es theilt den Staat in zwei ungleiche Theile, von denen der nördl. die Erzeugnisse und das Klima der Nordstaaten hat, während der südl. hierin den Südstaaten Mississippi oder Louisiana gleicht. Die „Blackhills“ im N. und die „Washita“ im W. sind die andern Erhebungen von Bedeutung. Hauptflüsse sind: der Mississippi an der östl. Grenze, der alle Flüsse des Staates aufnimmt, der Arkansas, der den Staat ganz durchschneidet, schiffbar; der Weisse Fluss (White River) und St. Francis in NO., die in Missouri entspringen;

der Rothe Fluss (Red River), Washita mit vielen Nebenflüssen. Arkansas ist sehr reich an Naturprodukten, vorzüglich Mineralien: Kohlen, Eisen, Blei, Zink, Salpeter, Alaun, Salz, Gips, Alabaster. Gebaut wird Mais, Baumwolle, Weizen, Tabak, alle Arten Früchte, Seide. Industrie und Handel noch von geringer Bedeutung. Arkansas wählt einen Gouverneur auf 4 Jahre und sendet 2 Mitglieder in das Repräsentantenhaus. Schuld des Staates betrug 1852 1,506,562 Doll. 2) Fl. ebd., nächst dem Missouri der grösste Nebenfluss des Mississippi, entspringt in den Rocky mountains nahe an der Grenze zwischen Utah und dem Indianergebiet und mündet 33^0 54′ n. Br., 91^0 10′ w. L. v. Grwch. Die ganze Länge mehr als 2000 engl. M. Schiffbar für Dampfschiffe 9 Monate im Jahre, und überschwemmt im Frühjahr seine Umgebungen. 3) Ort ebd., in glchn. Gfsch. am l. Ufer des Arkansas, ungefähr 50 engl. M. von seiner Mündung. Landungsplatz für Dampfschiffe. [142 E.

Arkebeck, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Süder-Dithmarschen,

Arkel, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, 633 E.

Arken, Gem. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 993 E. [1147 E. Reiche Bleiminen.

Arkengarth Dale, Df. in England, Gfsch. York, Northriding,

Arkesden, Df. in England, Gfsch. Essex, 506 E.

Arkholme, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, Bez. Lunesdale, 1861 E.

Arkiko, St. in Afrika, Habesch, am arab. Meerbusen und der Karawanenstrasse von Massaua nach dem Innern. 400 Lehmhütten. 15^0 35′ n. Br., 57^0 32′ ö. L.

Arklow, St. in Irland, Gfsch. Wicklow, an der Mündung des Meyre, 3254 E. Hafen und Kupfergruben.

Arköe, Skäre in der Ostsee vor dem Meerbusen Bråviken, mit Leuchtthurm u. einer jetzt verfall. Festung.

Arkos, 1) Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, 1425 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Szilagy-Somlyo, Bez. Tasnad, 1445 E.

Arksey, Krchspl. in England, Gfsch. York, Westriding, 1100 E.

Arkus, rum. Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Gross-Zerend, 430 E. [bei Gnesen, 160 E.

Arkuszewo, Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und

Arkwright, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chatauque, 1600 E.

Arl, 1) (**Gross-**), Df. in Oesterreich, Salzburg, Ger.-Bez. St. Johann, 617, Gem. 1685 E. Kupferminen. 2) (**Klein-**), 3 Dfr. ebd., Hinter-, Mittel- u. Vorder-, zus. 457 E.

Arlamow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. und bei Drobromyl, 660 E. [mysl, Bez. Sandowa, 1200 E.

Arlamowska Wola, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Prze-

Arlan, St. in Russland, im Lande der Abchasier, am Kuban.

Arlanc, St. in Frankreich, Dep. Puy-de-Dôme, Arr. St. Ambert, am Dolore, 4167 E. Bandfabrik, Leder, Bäder.

Arlanza, Nebenfluss des Arlanzon in Spanien, Prov. Burgos, der sich in den Pisuerga ergiesst. [519 E.

Arlanzon, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, am glchn. Fluss,

Arlay, Flck. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saulnier, an der Seille, 1444 E.

Arlberg, 1) verzweigter Gebirgsstock zwischen Vorarlberg, Bayern u. Tirol oder dem Bodensee und Innthal. An den Quellen des Lech und Inn sondern sich zwei Zweige, ein nördl., der gegen Kempten in Bayern verläuft, und auch bei den Donau-Quellen mit dem Schwarzwald sich verbindet; der andere Zweig liegt links dem Inn bis zur Donau. Von dem Westarm des ersten Zweiges fliesst die Ill in den Rhein, und die Aach und der Argen in den Bodensee. Der Lech, Iller, Isar, Inn u. a. sind ebenfalls Flüsse des Arlgebirges. 2) **A.**, **Arlza**, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, Ger. und bei Mahrenberg, 480 E.

Arle, 1) Gem. in Preussen, Lddr. Aurich, Kr. Emden, A. Norden, 887 E. 2) St. in Russland, Livland. [1050 E.

Arlebosc, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon,

Arlecdon, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 1550 E.

Arlempdes, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Le Puy, bei Pradelles, 514 E. [und Weberei.

Arlen, Df. in Baden, Kr. u. B.-A. Constanz, 697 E. Spinnerei

Arlena, Df. in Italien, Prov. Rom, Kr. Viterbo, in getreidereicher Gegend, 466 E.

Arles, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône (Rhônemündungen). 2) St. ebd., links in einer morastigen Gegend an der Rhône, 26,367 E. Röm. Ruinen. Handel mit Getreide, Wein, Olivenöl, Seide, Oel, Südfrüchten, Mauleseln, Pferden u. a. 43^0 40′ 18″ n. Br., 2^0 17′ 23″ ö. L. v. Par. Eb. v. Lyon. 3) **A.-sur-Tech**, St. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., bei Céret, 2523 E. Mineralbäder, Bleiminen, in der Nähe Eisenhütte. 4) **Canal d'A.**, beginnt unterhalb der glchn. St. und geht zum Hafen Rouc.

Arlesaga, Flck. in Italien, Venetien, Prov. Padua, 1790 E.

Arlesberg, Df. in S.-Gotha, A. Liebenstein, bei Ilmenau, 339 E. Potasche und Kienrus, jährlich 120,000 Fässchen.

Arlesheim, 1) Flck. im Schweizer Kant. Baselland, rechts an der Birs, 967 E. Kirche mit vorzügl. Orgel, kalte Mineralquelle mit schönem Kurhaus. 2) Bez. ebd., 15,571 E.

Arlesried, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Memmingen, 183 E.

Arleuf, Flck. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, 2851 E. [Leinweberei, Bleichen, Runkelzuckerfabrik.

Arleux, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, 1640 E.

Arley (Upper-), Df. in England, Gfsch. Stafford, 886 E.

Arling, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Ried, 300 E.

Arlingham, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 693 E.

Arlington, 1) St. in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Bennington, 3261 E. Akademie. 2) Df. in England, Gfsch. Devon, 219 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Sussex, 623 E.

Arlo, Df. in Ungarn, Com. Borsod, bei Sajo-Szt-Peter, 1125 E.

Arlof, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 814 E.

Arlon, St. in Belgien, Prov. Luxemburg, auf einer Anhöhe, 5480 E. Tabakfabrik und Eisenhämmer. Eb.-St.

Arlsey, Df. in England, Gfsch. Bedford, 1401 E.

Arluno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, 3014 E. [reiche Goldminen.

Arma, St. in Neu-Granada, Distr. Antioquia. In der Nähe sehr

Armaçao, St. in Brasilien, auf der Insel Santa Catarina.

Armadale, Stsch. in Schottland, Gfsch. Linlithgow, Krchspl. Bathgate, 2504 E. [228 E.

Armadebrunn, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau,

Armagh, 1) Gfsch. im nördl. Irland, 22,9 □M., 179,321 E. Sendet 2 Deputirte in das Parlament und gehört zu den fruchtbarsten Gegenden der ganzen Insel. Hauptnahrungszweige sind: Viehzucht, Ackerbau, Garnspinnerei und vorzügl. Damastfabriken und Bleichen. 2) Glchn. Hptst., 7866 E. Hauptmarkt der Leinwand und Sitz des Primas-Erzbischofs von Irland; Bibliothek und Sternwarte. 54^0 21′ 13″ n. Br., 6^0 39′ 5″ w. L. v. Grwch. 3) St. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Mifflin, 1850 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Indiana, 250 E. [das Dep. Gers.

Armagnac, ehem. Prov. in Frankreich in der Gascogne; jetzt

Armaillé, Flck. in Frankreich, Dep. Maine-Loire, Arr. Segré, 725 E. [10,733.)

Armamar, Flck. in Portugal, Distr. Vizeu, 2173 E. (als Gem.

Armançon, Fl. in Frankreich, welcher in die Yonne fällt und mittelst des Kanals von Burgund, der aus der Saône in diesen Fl. führt, die Seine mit der Rhône verbindet, und so das mittelländ. Meer mit dem Ocean vereinigt.

Armannsberg, Berg in Bayern, Oberfranken, B.-A. Kemnath, 2526 F., ein Basaltberg, der auf seiner Kuppe eine Wallfahrtskirche trägt und eine herrliche Aussicht gewährt.

Armbouts-Cappel, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, bei Bergues, 1005 E. Zuckerfabrik, Brauerei, Oelmühlen.

Armeau, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, bei Villevallier, 878 E.

Armegon, St. in brit. Ostindien, Madras, Karnatik; Hafen, Faktorei. 14^0 2 n. Br., 80^0 12′ ö. L. Grwch.

Armel (St.) 1) Wlr. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, 645 E. Seehafen, Ausfuhr von Salz. 2) Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, 577 E.

Armellada, Flck. in Spanien, Prov. Leon, Bez. Astorga, 600 E.

Armenbühren, Df. in Oldenburg, Kr., A. u. $1\frac{1}{2}$ M. von Oldenburg, 155 E.

Armendarits, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, bei Iholdy, 751 E. [Kr. Randow, 300 E.

Armenheide, Vorwerk u. Glashütte in Preussen, Rgbz. Stettin,

Armenhöfen, Wlr. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Oberkirch, Gem. Ulm, 405 E. [107 E.

Armenhof, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. und bei Fulda,

Armenien, **Minni**, Land im westl. Asien, das sich vom Kaukasus im N. bis zu den Gebirgen von Kurdistan im S. erstreckt, und vom Eufrat im W. bis nahe an das kaspische Meer im O., zwischen 37^0 und 42^0 n. Br. und 39^0 und 50^0 ö. L. v. Grwch. Es umfasst das türk. Paschalik von Erzerum nebst Theilen von Charput, Theile der pers. Prov. Azerbeidschan, und das russ. Gouv. Eriwan. Der Flächeninhalt des Landes wird auf 6500 □M. und die Bevölkerung auf 2 Mill. Seelen geschätzt, wovon 5690 □M. mit $1\frac{1}{3}$ Mill. E. auf das türk. und 497 □M. mit 452,000 E. auf das russ. Gebiet kommen. A. gehört zu den Alpenländern Asiens, erhebt sich west- und nordwärts von Azerbeidschan und dem Urumia und nördl. der Bergkette Ala-Dagh, welche weiter unter dem Namen Taurus nach W. streift, in immer höheren Hochflächen, bis im N. des Sees Wan die Hochebene von Ezerum eine Höhe von 7000 F. erreicht. Zahlreiche Bergzüge und isolirte Hochgipfel (z. B. Ararat) durchziehen das Innere des Landes. Die Hauptflüsse sind der Kur, Aras, Joruk (der Akampsis des Alterthums); der Eufrat und Tigris haben in A. ihre Quellen. Grosse Seen der Wan (Van), Urumia und Sevan. Das Klima ist in den höheren Gegenden sehr kalt, in den Thälern ungemein heiss. Das Kurthal, von Tiflis bis zum kasp. Meere, hat ein subtropisches Klima, in welchem die Jahreswärme 15^0 R. ist, im Sommer aber die Höhe von 32^0—36^0 R. vorkommt. Bodenerzeugnisse sind, ausser Getreide und Baumwolle, Reis, Tabak, Weintrauben und verschiedene Früchte. Das Mineralreich liefert Kupfer, Blei, Aluminium und etwas Silber. Die Industrie ist unbedeutend. Die Armenier (Haïkans) beschäftigen sich mit der Viehzucht, häufiger mit Handel, worin sie sich besonders auszeichnen. Seit dem Verluste ihrer Unabhängigkeit ist wol 1 Mill. von ihnen in ganz Osteuropa und Westasien zerstreut. Als Christen gehören sie der Sekte der Eutychianer oder Monophysiten an und haben einen Patriarchen. Ihre Sprache gehört zum indogerm. Stamme, hat eine besondere Schrift und ist mit vielen semitischen Wörtern gemischt. **Klein-Armenien** ist der alte Name für die Ldsch., welche die jetzigen türk. Paschaliks Kaisariyeh, Siwas und Marasch in Kleinasien bildet.

Armenierstadt, **Számos-Ujvar**, Freist. in Ungarn, Siebenbürgen, Com. Inner-Szolnok, am Szamos, 5188 E., grösstentheil Armenier. Lederfabriken, Tuchmanufaktur, Handel mit Vieh und Waaren.

Armenki, Krchdf. in eur. Russland, Gouv. Kostroma, Kr. Nerechta. Starke Leinweberei.

Armeno, St. in Italien, Piemont, Prov. u. Distr. Novara, 1797 E

Armenruh, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg Hainau, 783 E. Schloss; in der Nähe der Hellerberg.

Arment, Df. in Oberägypten, nördl. von Esneh, links am Nil.

Armentera, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Gerona, 910 E.

Armentières, St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, an de Lys, 15,579 E. Collegium, Leder-, Tuch- und Leinwand-, Runkel zucker-, schwarze Seifen- und Tabakfabriken, Salzsiedereien Destillation u. a.

Armento, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr. Po tenza, 2960 E.

Armenweiler, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Aalen, au 3 Wlrn. bestehend, 676 E.

Armes, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, 569 E.

Armesko, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Rann, Ger. Lichtenwald, 157 E.

Armi (Capo dell'), Cap auf der ital. Südküste, Prov. Calabria ulter. I.; der Endpunkt der Apenninen, am Eingange in den Kanal von Messina; für Schiffer sehr gefährlich.

Armidale, Fischerdorf in Schottland, Sutherland, an der glchn. Bai, südöstl. von dem glchn. Vorgeb.

Armieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin. Kanonengiesserei.

Armilla, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Granada, 1100 E.

Armin, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, Krchspl. Snaith, 557 E.

Armininsberg, Berg in Lippe, A. Schieder, mit Burgtrümmern; Glashütte dabei.

Armio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 519 E.

Armire, franz. Df. in Guyana, Insel Cayenne.

Armissan, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und bei Narbonne, 685 E. Marmor, Honig.

Armitage, Df. in England, Gfsch. Stafford, am Great-Trunk-Kanal, 937 E. Merkwürdige Kirche.

Armley, Df. in England, Gfsch. York, bei Bradford, am Kanal von Leeds und Liverpool, 6734 E. Bedeutende Fabriken, Walk- und Mahlmühlen.

Armo, 1) Df. in Italien, Ligurien, Prov. und Distr. Porto Maurizio, 326 E. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Tione, Ger. Condino, 293 E.

Armönisch, Df. in Ungarn, rom.-banat. Militärgrenze, 2002 E.

Armokni, Hafen in asiat. Türkei, Anatolien, am Meerbusen von Marmara. Warme Quellen.

Armoree, St. in Hindostan, Nagpore, 74 engl. M. SO. von Nagpore. 20° 28′ n. Br., 88° 2′ ö. L. v. Grwch.

Armou (St.), Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, 610 E.

Armoy-Liaud, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei Thonon, 963 E.

Armoyamcotta, St. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, Distr. Madura. 9° 40′ n. Br., 78° 56′ ö. L. v. Grwch.

Armsdorf, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. Neuhaus, A. Osten, 494 E.

Armsen, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr., A. und bei Verden, 495 E.

Armsfeld, Df. in Waldeck, Kr. Eder, 326 E.

Armsheim, Flck. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Oppenheim, 1071 E. Schöne Kirche. P. u. Eb.-St.

Armstedt, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Segeberg, 249 E.

Armstrong, 1) Gfsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Western-Dist. 2) St. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Indiana, 1500 E.

Armthorpe, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, 424 E.

Armuña, 1) Flck. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Purchena, am Almanzor, 330 E. 2) Flck. ebd., Prov. Segovia, 531 E.

Armungia, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, 947 E.

Armyros, 1) St. in Türkei, Thessalien, Ejalet Trikala, an der Westseite des Golfs von Volo. 2) Ort in Griechenland, Ep. Phtiotis, an der Ostküste der Bucht von Arta. 3) Ort ebd., Nom. Messenia, an der Bucht von Koron.

Arna, 1) Ort auf der Insel Andro, im griech. Archipel, 5000 E. Mit Hafen, Seidenspinnerei, Tapetenfabrik. 2) Oase und Ort in Afrika, Sahara, Hauptsitz des Tibbu-Stammes, östl. von Borgu.

Arnac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, bei Roquebrou, 763 E. 2) **A.-la-Poste**, Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, 1887 E. 3) **A. Pompadour**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Brives, 1341 E. Stuterei.

Arnach, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Waldsee, mit den dazu gehörigen Wlrn. 631 E.

Arnage, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und bei le Mans, 1038 E. Eb.-St.

Arnago, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Cles, Ger. Malè, 194 E.

Arnajewo, Df. in Serbien, Kr. Belgrad, Bez. Posawina, 393 E. Friedensger.

Arnang, Arnegg, Wlr. im Schweiz. Kant. St. Gallen, Bez. und Gem. Gossau.

Arnår, Bucht an der NW.-Seite Islands, Arnår-Fjord, 6 M. lang, durch die Landzunge Saudanäs getheilt.

Arnara, Flck. in Italien, Prov. Rom, Kr. Frosinone, 2019 E.

Arnås, 1) Edelhof und Glashütte in Schweden, Prov. Wester-Nordland, an einer Bucht des bothnischen Meerbusens. 2) Krchspl. ebd., Prov. Angermanland, 7 M. lang, 2 M. breit, 3300 E. Garnspinnerei, Leinweberei, Getreidemagazin.

Arnas, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. u. bei Villefranche, 985 E.

Arnasco, Df. in Italien, Prov. Genua, Distr. Albenga, 553 E.

Arnau, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Hohenelbe, an der Elbe und am Fuss des Riesengeb., 2258 E. P., Eb.-St. Schönfärberei, Leinen- und Baumwollenmanufaktur. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 649 E. 3) Gut und Pfrdf. ebd., Rgbz. und Kr. Königsberg, 329 E.

Arnaud-Guilhem, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei St. Martory, 470 E.

Arnaut-Belgrad, 1) St. in der Türkei, Rumelien, 12,000 E. 2) **A.-Kalesi**, Ortsch. ebd., bei Sophia. 3) **A. St. Epiphane, Salizario**, West-Kap der Insel Cypern. 35° 6′ 20″ n. Br., 49° 56′ 15″ ö. L. 4) **A. Popowatz**, Df. in Serbien, Kr. Poscharewatz, Bez. Morawa, 967 E. Friedensger., Kirche, Schule.

Arnauten heissen die Bewohner Albaniens.

Arnautlar, 1) Ort in der Türkei, Bulgarien, Dobrutscha, NW. vom Cap Emineh. 2) St. ebd., O. von Schumla, mit dem Beinamen „türkisch“.

Arnautowići, Df. in eur. Türkei, Bosnien, Liwa Serajewo, an d. Bosna, $^3/_4$ St. v. Wisoko.

Arnaville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Toul, 774 E. Guter rother Wein, Baumwollspinnerei.

Arnay-sur-Arroux, Arnay-le-Duc, St. in Frankreich, Dep. Côte-d'Or, am Arroux, in gebirg. Gegend, 2559 E. Wollmanufakturen, Gerberei, Getreide- und Viehhandel.

Arnaz, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Turin, Distr. Aosta, 1505 E.

Arnbach, 1) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Neuenbürg, 497 E. Weinbau. 2) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Dachau, 250 E. 3) (Ober-), Df. ebd., Pfalz, B.-A. Homburg, 253 E. 4) Gem. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lienz, Ger. Sillian, 453 E.

Arnborg, Krchspl. und Df. in Dänemark, Jütland, SO. von Ringkjöbing.

Arnbruck, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Viechtach, Gem. 1197 E.

Arnbuch, Df. in Bayern, Oberpfalz und Rgsbg., B.-A. Riedenburg, 110 E.

Arncliffe, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, 348 E.

Arndorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. und bei Kötzting, 780 E. 2) Df. ebd., B.-A. Deggendorf, 105 E. 3) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, 246 E. 4) Df. ebd., Bez. Weiz, 187 E. 5) Gem. ebd., unt. d. Enns, Bez. Krems, Ger. Pöggstall, 293 E.

Arndswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 242 E.

Arné, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, 504 E.

Arneburg, St. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, an der Elbe, 2042 E. Getreidehandel, Leinweberei. 52° 40′ 35″ n. Br., 29° 40′ 30″ ö. L. P.

Arneck, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Blaubeuren, 319 E.

Arnedillo, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, links am Cidacos, 769 E. Warme Quellen.

Arnedo, St. in Spanien, Prov. Logroño, am Cidacos, bei Calahorra, 3485 E. Guter Wein.

Arnee, 1) St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Arcot (nördl. Theil), 17 engl. M. S. von Arcot, brit. Besatzungsplatz. 12° 40′ n. Br., 79° 21′ ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., Hyderabad, oder Nizamsstaaten. 20° 4′ n. Br., 78° 4′ ö. L. v. Grwch.

Arnegny, Nebenfl. des Cher in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées.

Arnéguy, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, 902 E. Kupferminen, Zollstation.

Arnèke, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouk, 1472 E. Eb.-St.

Arnelas, Df. in Portugal, Prov. Beira, am Puro. Wein- und Salzhandel.

Arnem, Arnhem, 1) s. Arnheim. 2) Kap der Nordküste auf Australien. 12° 19′ s. Br., 154° 40′ 36″ ö. L. 3) Bucht ebd., mit niedriger Küste.

Arnemuiden, St. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, auf der Insel Walchern, 1697 E. Mit versandetem Hafen; Seesalzbereitung.

Arnensee, romantischer, 4580 F. hoch gelegener See, im Schweiz. Kant. Bern, Bez. Saanen, 1 Stunde Umfang und von Bergen umgeben.

Arnes, 1) Fl. in Spanien, Prov. Lerida in Catalonien, NW. von Tortosa. 2) St. in Schweden, Prov. Südermanland, Kupferminen.

Arnés, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Gandesa, 1200 E.

Arnesano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Lecce (Terra d'Otranto), Distr. Lecce, 1600 E.

Arnesby, Df. in England, Gfsch. Leicester, 575 E.

Arneschtowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Patzau, 280 E.

Arnex, Df. im Schweiz. Kant. Waadt, Bez. Orbe, 588 E. Frucht- und Weinbau, Viehzucht.

Arnfels, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Leibnitz, eig. Ger.-Bez., NW. von Marburg, 595, Gem. 3429 E. P. Guter rother Wein.

Arngask, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Fife, NO. von Kinross, 705 E.

Arngast, oldenburg. Insel im Jahdebusen. Hat heisses Wasser in den Brunnen; gegenüber die Insel Dangast.

Arnhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 569 E. Schloss, Wassermühle.

Arnheim, Arnhem, St. in den Niederlanden, Hptst. der Prov. Gelderland am Rhein, 32,332 E. Festung, Gymnasium, andere wissenschaftliche Anstalten, Gouvernements-Palast, Handelsgericht; Fabriken von Tabak, Papier, Wollen- und Baumwollenwaaren; Hafen, Handel mit Getreide etc.; anmuthige Umgebungen. 51° 58′ 46″ n. Br., 24° 2′ ö. L. P., Eb.- u. Tel.-St.

Arnhemsland, Küstenstrich der Nordküste von Australien, an der Westseite des Busens von Carpentaria.

Arnhofen, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kelheim, 134 E.

Arni, 1) zwei Berge im Schweiz. Kant. Bern, Bez. Trachselwald, mit vortrefflichen Weiden. 2) Df. ebd., Bez. Konolfingen, 1361 E. 3) **A.-Islisberg**, Df. im Schweiz. Kant. Aargau, Bez. Bremgarten, 438 E.

Arnières, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und bei Evreux, 544 E.

Arnim, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, bei Arneburg, 102 E.

Arnimswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 500 E.

Arnis, 1) Insel im Meerbusen Schley des preuss. Rgbz. u. Kr. Schleswig. 2) Flck. ebd., 865 E. P.

Arnitlund, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 265 E.

Arnitzgrün, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Falkenau, 430 E.

Arno, Fl. in Italien, Toscana, entspr. 4450 F. hoch an den Apenninen, geht in einem Halbkreis zuerst nach S., dann gegen N. und endlich gegen W., bis er unterhalb Pisa ins Meer fliesst. Nur von Florenz an abwärts trägt er kleine Schiffe. Zuflüsse sind rechts: Sieve, Greve, Ombrone; links der Kanal Maestro de la Chiana, der mit der Chiana verbunden ist, welche der Tiber zufliesst, die Pesa, Elsa, Era. Die Sandbänke vor der Mdg. des Arno zu umgehen, hat man (schon 1603) einen Kanal von Pisa nach Livorno durch die Sümpfe geführt.

Arnö, Hof und Handelsplatz in Schweden, auf der glchn. Insel, A. Nordland, Krchspl. Gildeskaal. Haltestelle der Staatsdampfschiffe.

Arnold, 1) St. in England, Gfsch. Nottingham, Bez. Basford, 8374 E. Strumpfwirkerei. 2) Fl. in Unter-Canada, der in den See Meganteck mündet.

Arnoldowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, bei Labischin, 173 E.

Arnoldsdorf, Df. in Preussen, Schlesien, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, im Sudetengeb., 1417 E. Schloss; Papiermühle, 2 Mahlmühlen, Garnbleichen und drei Schieferbrüche. In der Nähe die 2751 F. hohe Bischofskoppe.

Arnoldsgrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, G.-A. Schöneck, bei Oelsnitz, 400 E. Papiermühle. Die Arnoldsgrüner Höhe ist 1678 F. ü. d. M.

Arnoldshammer, Hammerwerk in Sachsen, Krd. Zwickau, G.-A. Schwarzenberg. Guss- und Blechwaaren.

Arnoldsheim, Arnoldshain, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Obertaunuskr., A. Usingen, 689 E.

Arnoldshöhe, Df. in Preussen, Rgbz. u. Landkr. Köln, 359 E.

Arnoldshof, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, 125 E. 2) Kolonie ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, bei Lippehne, 176 E. [Schloss.

Arnoldsmühle, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 205 E.

Arnoldstein, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und SW. von Villach, 337, Gem. 2755 E. P. Schloss auf hohem Felsen; Eisenhammer. [1129 E.

Arnoldsweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren,

Arnoletz, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Iglau, bei Regens, 350 E.

Arnolfusberg, **Arensberg**, zur Eifel gehöriger, mit Wald und Lava bedeckter Kegelberg in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun.

Arnolz, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Waidhofen, Gem. Gross-Eberhardts, 120 E.

Arnon, 1) Fl. in Frankreich, der an der Grenze des Dep. Creuse entspr., und unterhalb Vierzon im Dep. Cher l. in den Cher fliesst. 2) Fl. in der Schweiz, kommt vom Jura und mündet bei Onnens in den Neuenburger See. [Bez. Wotitz, 470 E.

Arnoschtowitz, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis,

Arnot, Df. in Ungarn, Com. Borsod, bei Miskolcz, 660 E.

Arnoul, kl. Fl. in Frankreich, Dep. Charente infér.; er wird auch der Kanal de Pont-l'Abbé genannt und mündet in den Kanal de Brouage, bei dessen Einmündung in die Charente.

Arnould (St.), 1) St. in Frankreich, Dep. Seine-Oise, Arr. Rambouillet, bei Dourdan, 1261 E. Baumwollen- u. Seidenmanufaktur, Bleichen. Mineralquellen. 2) Df. ebd., Dep. Seine-infér., Arr. Yvetot, 829 E. 3) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, 489 E. 4) Df. ebd., Dep. Loir-Cher, Arr. Vendôme, 447 E. Steinbrüche.

Arnouville, Df. in Frankreich, Dep. Seine-Oise, NO. von St. Denis, 586 E.

Arnovasela, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Rann, 210 E.

Arnoya, Fl. in Spanien, entspr. bei dem Df. Arnoyda in Gallicien, und fliesst in den Minho. [560 E.

Arnreith, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Neufelden,

Arnried, Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Weilheim, 125 E.

Arnsbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Homberg, 376 E. 2) Vitriolwerk in S.-Meiningen, Bez. Gräfenthal.

Arnsberg, **Arensberg**, 1) Rgbz. in Preussen, Prov. Westfalen, besteht aus dem Herzogthum Westfalen, Gfsch. Mark mit der ehemal. Reichstadt Dortmund, Lippstadt, Nassau-Siegen und den Standesherrschaften der Fürsten Wittgenstein, und umfasst 140,11 □M., 865,752 E. Er ist in 14 Kreise getheilt. An Produkten sind hervorzuheben: Eisen, Steinkohlen, Kupfer, Blei, Marmor, Dachschiefer, Salz- und Mineralquellen; Getreide, Garten- u. Küchengewächse; viel Wild, gute Viehzucht, besonders Schweine. Die Industrie ist sehr bedeutend, namentlich in der Verarbeitung der Metalle, aber auch in jeder Art Weberei. Der Handel mit den Stahl- und Eisenwaaren gehört dem Welthandel an, aber auch andere Industriezweige, z. B. die Weberei, Gerberei, Brauerei, Viehzucht (Schinken) etc. liefern bedeutende Ausfuhr. 2) Kr. in demselben, 12,24 □M., mit 36,925 E. 3) Hptst., liegt auf einer Höhe, von der Ruhr umflossen, 1871: 4784, 1873: 5123 E. Ehedem war sie Hanse-Stadt. Sitz der Regierung und des Appell.-Ger. Bibliothek, Gymnasium; Schullehrer-Seminar; Weberei, Brauerei, Brennerei etc. Oberpostdir., Eb. u. Tel.-St., Eisenb.-Maschinenwerkstätte. 50° 49′ 57″ n. Br., 28° 37′ 15″ ö. L. 4) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 468 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Eylau, bei Kreutzburg, 298 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 180 E. 7) Df. ebd., Kr. Hirschberg, 283 E. 8) Flck. und Schloss in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Eichstätt, an der Altmühl, bei Ingolstadt, 210 E.

Arnsburg, 1) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, in der Nähe eine Burg gl. N. auf hohem, steilem Berge. 2) Gemark. in Hessen, Oberhessen, Kr. Giessen, 118 E.

Arnschwang, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Cham, 835 E. Schloss, Glashütte, Mühle.

Arnsdorf, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz und Regensburg, B.-A. Riedenburg, 120 E. 2) Marktflck. ebd., Niederbayern, B.-A. Eggenfelden, 1262 E. Landgericht. 2 Schlösser. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Haida, 1440 E. Färberei, Strumpfwirkerei, Bleichen; schöne Kirche. 4) Pfrdf. ebd., Bez. und bei Tetschen, 730 E. P. 5) Df. ebd., Bez. Aussig, bei Gartitz, 265 E. 6) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, bei Bullendorf, 700 E. 7) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Arnau, bei Hermannseifen. 8) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Weisskirchen, 450 E. 9) Pfrdf. ebd., Schlesien, Bez. Jägerndorf, Ger.-Bez. Hotzenplotz, 399 E. 10) (**Mitter- und Ober-**), 2 Pfrdfr. mit Schloss ebd., unt. d. Enns, Ger.-Bez. Mauttern, rechts an der Donau, 439 u. 327 E. P. 11) Df. in Sachsen, Krd., G.-A. und bei Bautzen, 270 E. 12) Df. ebd., Krd. Dresden, G.-A. Radeberg, 668 E. 13) Df. ebd., Krd. Leipzig, G.-A. Rosswein, 594 E. 14) Df. ebd., G.-A. Penig, 565 E. 15) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, bei Polkwitz, 260 E. 16) Pfrdf. ebd., Kr. Görlitz, bei Reichenbach in der Lausitz, 662 E. Schloss. 17) Pfrdf. ebd., Kr. Hirschberg, 1512 E. Papiermühle, Eisenhämmer, Ziegeleien, Schloss. P. 18) Pfrdf. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, bei Liebstadt, 1319 E. 19) Df. ebd., Kr. Gerdauen, 251 E. 20) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, bei Jessen, 340 E. 21) Df. ebd., Rgbz., Kr. und bei Liegnitz, 478 E. 22) Df. ebd., Kr. Hoyerswerda, bei Ruhland, 370 E. 23) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und bei Wohlau, 193 E. 24) (**Dürr-**), Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, bei Ottmachau, 845 E. 25) (**Gross- u. Klein-**), Pfrdf. und Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, bei Saalfeld, 326 und 142 E. P. 26) (**Mittel-**), Pfrdf. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, bei Grottkau, 323 E. 27) (**Ober-**), Df. ebd., 256 E. 28) (**Nieder-**), Df. ebd., 118 E. 29) (**Nieder- u. Mittel-**), Df. ebd., 142 E. 30) (**Nieder-**), Pfrdf. ebd., Kr. Schweidnitz, 340 E. 31) (**Ober-**), Df. ebd., 546 E. 32) (**Mittel-**), Df. ebd., 120 E. 33) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 280 E. 34) Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 245 E. 35) Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Hall, 368 E.

Arnsfeld, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, G.-A. Annaberg, 1451 E. Flachs- und Bergbau, vier Mühlen, Baumwollspinnerei.

Arnsfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutschkrone, 826 E. P.

Arnsgereuth, Df. in S.-Meiningen, Bez. Saalfeld, 143 E.

Arnsgrün, 1) Df. in Reuss, ältere Linie, Bez. Zeulenroda, 351 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, G.-A. und bei Adorf, 261 E.

Arnshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Stolp, 419 E. [an der Andreft, 411 E.

Arnshain, Df. in Hessen, Prov. Oberhessen, Kr. Alsfeld,

Arnshaugk, Df. und Schloss in S.-Weimar, Kr. Neustadt, 170 E. [burg, 542 E.

Arnshausen, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Hammel-

Arnshöfen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., A. Wallmerod, 135 E. [336 E. Försterei, Mühle.

Arnsnesta, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz,

Arnstadt, St. in Schwarzburg-Sondershausen, in der Oberherrschaft, an der Gera, 8603 (das glchn. A. 16,333) E. Sitz der Regierung und des Consistoriums, 2 Palais, Regierungsgebäude, Gymnasium, Bürgerschule, Kleinkinder-Bewahranstalt, Näh- und Strickschule, Arbeitshaus, Kranken-, Siechen-, Leichenhaus, Irrenanstalt; gr. Mühle, Walk-, Oel-, Graupen-, Knochen-, Loh-, Papiermühlen; vielerlei Fabr., z. B. Spielkarten, Leder, Tuch, Cichorien, Tabak, Brückenwagen, Chaisen etc. Handel mit Holz und Getreide. P., Eb.- u. Tel.-St. [birgskreis, 678 E.

Arnstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Ge-

Arnstein, 1) St. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Karlstadt, 1597 E. Landgericht. Schloss, schöner Garten, Hospital, Obstbau. 2) Df. ebd., Oberfranken, B.-A. Lichtenfels, 197 E. 3) Schlossruine in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskreis. Mit herrlicher Aussicht. 4) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, Ger. Voitsberg, 411 E.

Arnstorf, s. Arnsdorf.

Arnswalde, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, $21\frac{1}{5}$ □M., 42,327 E. Der Boden ist eben, sandig, unergiebig und waldig, zum grossen Theile noch Haide. Holz ist das Hauptprodukt; Ackerbau und Viehzucht liefern wenig, aber die Industrie ist ziemlich lebhaft. Tücher, Hüte und Branntwein sind Haupterzeugnisse; ausserdem 2 Glashütten und 1 Eisenhammer. 2) St. darin, zwischen 3 Seen, 6521 E. Tuchweberei, Gerberei, Hutfabrikation, Branntweinbrennerei. P., Eb.- u. Tel.-St.

Arntitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, G.-A. Lommatzsch, 39 E. Braunkohlen, Ziegelei. [werda, 363 E.

Arnts-Anbau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyers-

Arnual (St.), Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 1175 E. Kupferbergwerk. 2 Mühlen.

Arnum, Df. in Preussen, Lddr. und A. Hannover, 327 E.

Arnwiesen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Weiz, Ger. Gleisdorf, 170 E. [Reiche Kupfergewinnung.

Aroa, Df. in Südamerika, Venezuela, SW. von San Felipe.

Aroan, Karawanenstation in Afrika, Sahara, NW. von Timbuktu.

Aroania, Demos in Griechenland, Nom. Achaia-Elis, Ep. Kalavrita, 2510 E. Hptort Sopoton.

Aroaqui, Indianerstamm in Brasilien, Prov. Rio Negro.

Aroavija, Ort in der Wallachei, an der Aluta, nahe der Grenze von Siebenbürgen.

Aroche, 1) Geb. in Spanien, von SW. nach NO. in der Prov. Huelva, und Fluss an dessen Fuss. 2) St. ebd., 3123 E.

Arogno, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 731 E.

Arokallya, **Kallesdorf**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Bisstritz, Bez. Lechnitz, 915 E.

Arok-Szállás, privileg. Marktflck. in Ungarn, Jazygen-Distr., Com. Heves, auf der Strasse von Pesth nach Kaschau, in einer grossen Ebene, umflossen von dem Gyöngyös, 10,400 E. Fruchtbarer Boden mit Weinbau, Schaf- u. Viehzucht; starker Handel, P.

Aroktö, Df. in Ungarn, Com. Borsod, bei Mezö-Kövesd, 1800 E.

Arola, Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Novara, am Lago d'Orta, 736 E. Weinbau, Viehzucht. [335 E.

Arolo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese,

Arolsberg, hoher, waldiger Gebirgsrücken im Thüringerwald, O. von dem preuss. Df. Allzunah, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen.

Arolsen, St. und Residenz des Fürstenthums Waldeck, an der Ahr, 2381 E. Sitz der Landescollegien; Schloss mit Bibliothek und seltenen Manuscripten, werthvolle Sammlungen; Wollenweberei, Lederfabriken. Sechsfache Allee alter Eichen nach dem ehemal. Lustschloss Louisenthal; Geburtsort d. Künstler Rauch u. Kaulbach. P., Tel.

Aroma, St. in Peru, Prov. Arequipa, an der Küste. [780 E.

Aromas, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saulnier,

Aromery, kleine Insel in Brasilien, Prov. Rio-Janeiro.

Aron, 1) Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, 1652 E. Eisenhammer. 2) Kl. Fl. ebd., der bei Aron entspr. und unterhalb Decize in die Loire fliesst. 3) A., **Arun**, St. in Persien, Prov. Irak, bei Kaschan. Seidenfabriken.

Arona, St. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Novara, am Lago maggiore, 3443 E. Am See die 66 F. hohe metallene Bildsäule des heiligen Karl Borromäus, auf einem 46 F. hohen Postament. Gymnasium, Schiffswerft; rother Marmorbruch, Handel. Eb.-St. 45° 45′ 57″ n. Br., 26° 12′ 43″ ö. L. [ins Meer.

Arone, kl. Fl. in Italien, Prov. Rom, fliesst nördl. von der Tiber

Aroossi, Fl. und Gebiet in Afrika, Habesch, am linken Nilufer.

Aroostook, Gfsch. in den Ver.-St., Maine.

Aropiles, Df. in Spanien, Prov. Salamanca.

Aroral, Insel der Gilbert-Gruppe in Polynesien, mit nackten und götzendienerischen E.

Aros, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll, auf der Westküste der Insel Mull. Hafen.

Arosa, 1) Bucht auf der galliz. Küste in Spanien, Prov. Vigo. Mit guten Häfen. Eine glchn. Insel darin vor der Mdg. des Ulloa. 2) Alpe im Schweizer Kant. Graubünden, S. bei Chur. Weisser Alabaster.

Arosio, 1) Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 191 E. 2) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 1016 E.

Arouca, St. in Portugal, Distr. Aveiro, 973, Gem. 15,557 E. Leinweberei.

Arowaks, ind. Volk in Südamerika, engl. Guyana, an den Flüssen Essequibo und Mazarom.

Arpad, 1) Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Szalonta. 2) (**Orpad**), deutsch. Df. ebd., Com. Baranya, bei Fünfkirchen, 360 E.

Arpaja, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Benevento, 1289 E. 2) **Stretto di A.**, Pass ebd., Neapel, Prov. Principato ulteriore, die alten Caudinischen Pässe.

Arpajon, 1) St. in Frankreich, Dep. Seine-Oise, Arr. Corbeil, am Zusammenfl. der Orge und Remarde, 2565 E. In einem fruchtbaren Thal; Getreide- und Viehhandel, Gerberei. 2) **A., Le Pajou**, Flck. ebd., Dep. Cantal, Arr. Aurillac, 2225 E. Eisenwerke, Märkte.

Arpaise, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Benevento, 1210 E.

Arpas, 1) Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, bei Raab, 470 E. 2) (**Also-, Unter-Arpasch**, und **Felsö-, Ober-Arpasch**), 2 Dfr. in Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Freck, 560 und 1940 E. Glashütte.

Arpasto, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, 949 E.

Arpe, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 145 E.

Arpenans, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. und bei Lure, 541 E.

Arpenaz, Wasserfall in Frankreich, Dep. Savoie, bei Sallanches, 800 F. hoch.

Arpheuilles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, 651 E. 2) Df. ebd., Dep. Cher, Arr. St. Amand, Cant. Charenton, 512 E. 3) **A.-St. Priest**, Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Montluçon, bei Marcillat, 783 E.

Arphy, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. und bei le Vigan, 530 E.

Arpino, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Sora, 11,535 E. Tuchweberei, Gerberei. Vaterstadt des Cicero und Marius. 2) **A. (Sant')**, Flck. ebd., Prov. Neapel, Distr. Casoria, 2170 E.

Arpitza, Ort in der Türkei, Albanien, nahe der Küste, unweit von Perga.

Arpke, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Celle, A. Burgdorf, 505 E.

Arpsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Schleswig (Holstein), Kr. Kiel, 169 E.

Arpshagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevesmühlen, 125 E.

Arqua, 1) Flck. in Italien, Venetien, Prov. und bei Padua, Distr. Monselice, 1131 E. Wohnung und Grab Petrarca's. 2) Df. ebd., Prov., Distr. und bei Rovigo, 2870 E. Seidenbau und Viehzucht.

Arquata, 1) Flck. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Ascoli, 4181 E. 2) Flck. ebd., Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Novi, 2751 E.

Arque, St. im westl. Bolivia, nahe an den Quellen des Rio Grande, im Gebirge. 17^0 44′ 50″ s. Br., 48^0 21′ w. L.

Arquenay, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, bei Meslay, 833 E.

Arquennes, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, an der Somme, 2225 E. Kalkstein- und Marmorbrüche, Eisenwerke.

Arques, 1) St. in Frankreich, Dep. Seine infér., bei Dieppe, am glchn. Fluss, der die Béthune und Eaulne rechts aufnimmt und in den Ocean fliesst, 968 E. 2) Flck. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, 3805 E. 3) (**les-**), Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, 813 E. Hammerwerk. 4) Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Limoux, 539 E.

Arquèves, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doulens, bei Acheux, 521 E.

Arquian, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, 1882 E. Töpferei.

Arquillos, Flck. in Spanien, Prov. Jaen, Bez. Carolina, 1130 E.

Arrabalde, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Benavente, 1034 E.

Arrabida, Geb. in Portugal, Prov. Estremadura, bei Setubal, das sich gegen 167 Toisen ü. d. M. erhebt.

Arracan, 1) (**Rakhong**), Prov. in brit. Indien, liegt im O. des bengalischen Meerbusens, zwischen 18^0 und 21^0 33′ n. Br. und 92^0 10′ bis 94^0 50′ ö. L. v. Grwch. Die grösste Länge ungefähr 290 engl. M., die grösste Breite im N. 90 engl. M. Ihr Areal betr. 13,484 engl. □M. mit etwa 350,000 Bew. Das Land ist hügelig, mit fruchtbaren, gutbebauten Thälern, von zahlreichen kleinen Flüssen durchflossen. Hauptprodukte sind Reis, Tabak, Zucker, Baumwolle, Indigo und Pfeffer; Holz, Salz, Eisen und Steinkohlen. Reis und Salz die vorzüglichsten Ausfuhrartikel. Der Haupthafen der Prov. ist Akyab, wo beträchtlicher Handel. 2) Früher bedeutende, jetzt bis zu 10,000 E. herabgesunkene St. in der Prov. glch. Namens, am Ufer eines kleinen Arms des Arracan oder Kuledyna, etwa 50 engl. M. vom Meer entfernt; ehemalige Hptst., mit vielen Tempeln und Pagoden, Bazar, verfallenem Fort. 20^0 42′ n. Br., 93^0 24′ ö. L. v. Grwch. 3) Fl. ebd., der in die Bai von Bengalen fliesst.

Arrach, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kötzting, 401 E. 2) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Roding, 814 E.

Arracourt, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe-Moselle, Arr. Château-Senlis, bei Vic, 806 E.

Arradon, Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, 1595 E.

Arradschan, St. in Persien, Prov. Fars.

Arrah, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Prov. Behar, unweit des Ganges. Industriös und stark bevölkert, 2775 Häuser. 19^0 31′ n. Br., 84^0 43′ ö. L. v. Grwch.

Arrahmera, St. Antoine, Ras Arimoa, Cap auf d. S.-Küste von Arabien, Yemen, westl. von Aden. 12^0 34′ n. Br., 61^0 47′ ö. L.

Arraincourt, Df. in Lothringen, Kr. Bolchen, bei Falkenberg, 299 E.

Arraiollos, St. in Portugal, Distr. Evora, 2090, Gem. 7318 E. Tapetenfabr.

Arran, 1) ehemals **Brandinos**, gebirgige Insel an der Küste von Schottland, bei der Mdg. des Clyde. Der Goatfield oder Gaoilheinn (Windberg) erhebt sich 518 Toisen ü. d. M. Die Insel hat zwei gute Häfen; $7\frac{1}{2}$ □M., 5588 E. Hanfbau, Viehzucht, Fischerei. Hptort ist Lamlash, mit Leinwand- und Wollweberei. Vor Lamlash liegt die kleine Insel Plada mit einem Leuchtthurm. Mit der Insel Bute bildet Arran die Gfsch. Bute, welche in die beiden Krchsp. Kilbride und Kilmory getheilt ist. Der Berg giebt Jaspis, Agath und Bergkrystall oder den sogenannten Arran-Diamant (Arran stones). 2) **A.-More**, die grösste Insel der N.-Arran-Gruppe im atlant. Ocean, an der NW.-Küste von Irland, Gfsch. Donegal, 788 E. Ackerbau und Kelpbrennerei. 3) Die grösste Insel der S.-Arran-Gruppe von drei Inseln: Arran-More, Inishmore, Inish-Shere; 5 M. lang, 2 M. breit, 2280 E. in 3 Dfrn. u. 7 Weilern. Ackerbau, Fischerei, Leuchtthurm. 53^0 6′ n. Br., 9^0 42′ 22″ w. L. v. Grwch. 4) **A.-Fowddy**, einer der grössten Berge, im Berwyn-Gebirge, in England, Nord-Wales, über 2900 F. 5) St. in brit. Amerika, Canada, 3780 E.

Arrancy, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, bei Spincourt, 755 E. Eisenhämmer.

Arras, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, 26 □M., 171,287 E. 2) Befestigte St. ebd., Dep. Pas de Calais, an der Scarpe und Crinchon, 25,749 E. Kathedrale, schönes Stadthaus, ausgezeichnete öffentliche Plätze, Bibliothek (34,000 Bde.), Gemälde- und Kupferstich-Gallerie, Kunstsammlung. Die Citadelle ist Vaubans Werk (1670), Wachtthurm (50^0 17′ 31″ n. Br., 0^0 26′ 26″ ö. L. v. Par.). Sitz eines Suffragan-Bischofs von Cambray, Obertribunal, Akademie der schönen Wissenschaften, Société d'encouragement pour les arts, Société liter., botan. Garten, Taubstummeninstitut; Spitzen-, Strumpf-, Stärke- und Wollfabriken, Zuckerraffinerie, Salzsiederei, Gerberei; Handel mit Oel, Wein, Getreide, Zucker, Seife u. a. Eb.- und Tel.-St. Sehr alte St., bestand schon zur Zeit Cäsars. 3) Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 506 E. 4) Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und bei Argelès, 733 E. Kupfer- und silberhaltige Bleiminen. 5) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, G.-A. Geringswalde, 337 E.

Arrasch, Fl. in der Prov. Algier, der in die Bai von Algier mündet. Er entspringt im kleinen Atlas, östl. von Medeah.

Arraute-Charrite, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, bei St. Palais, 721 E.

Array, St. in Japan, auf der Südküste der Insel Nipon, 400 Häuser. Mit einem kl. Hafen.

Arrayas, Flck. in Brasilien, Prov. Goyaz, NO. von Cavalcante, 2000 E.

Array et Han, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe-Moselle, Arr. Nancy, bei Nomény, 458 E.

Arre, 1) See auf der dän. Insel Seeland, 1 □M. 2) Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. und bei le Vigan, 578 E. 3) Df. in Italien, Venetien, Prov. Padua, Distr. Conselve, 1605 E.

Arreau, St. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, am Zusammenfl. der Neste d'Aure und der Neste de Louron, 1298 E. Sägemühlen, Floretseide, grobes Tuch und Tuchmützen.

Arrecife, span. St. auf der Canar. Insel Lanzote, 2730 E.

Arrecifes, Flck. in la Plata, Staat Buenos-Ayres, am glchn. Fl. und Wege von Lima nach Buenos-Ayres, 3500 E. 34^0 4′ s. Br., 42^0 47′ w. L.

Arredondo, Flck. in Spanien, Prov. Santander, Bez. Ramales, 1646 E.

Arrée, Geb. in Frankreich, das an den Quellen des Arguenon, Rance und Meu im Dep. Côtes du Nord, von O. nach W. zieht.

Arrelles, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, bei Les Riceys, 396 E.

Arrenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 369 E.

Arrengosse, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, 1146 E. Säge. Töpferei. Eb.-St.

Arrenkamp, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 404 E.

Arrenrath, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 316 E.

Arrens, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès, bei Aucun, im Thal Azun, 972 E.

Arrentès de Corcieux, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, 663 E.

Arrenti, Berg in Italien, Toscana, Prov. Siena. Berühmter Marmorbruch.

Arrentierès, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. und bei Bar sur Aube, 622 E.

Arrer, Härrär, ein muselmän. Kngr. auf der Ostküste Afrikas, mit der glchn. Hptst., S. von Zeyla, und ein Knotenpunkt von Karawanenstrassen, nordwärts nach Zeyla, ostwärts nach der Küstenst. Berbera und westwärts nach Ankobar und tiefer nach Habesch.

Arresites, Arresifes, Arrecifes, Insel am Ostende der Carolinen. 10^0 n. Br., 178^0 4′ ö. L.

Arreskowsee, See in Dänemark, Insel Fünen. Sehr fischreich.

Arrest, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei St. Valery, 1051 E.

Arresting, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kelheim, 117 E.

Arreton, Df. in England, Gfsch. Southampton, auf der Insel Wight, 1880 E.

Arriach, protestant. Pfrdf. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Villach, 213, Gem. 1180 E. P.

Arriance, Df. in Lothringen, Kr. Bolchen, bei Falkenberg, 359 E.

Arriate, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, bei Ronda, 2954 E.

Arriatoor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Trichinopoly. 11^0 8′ n. Br., 79^0 8′ ö. L. v. Grwch.

Arrigas, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, bei Alzon, 805 E.

Arrigle, sehr hoher Berg in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal.

Arrild, Krchspl. in Preussen, Schleswig, Kr. u. SW. von Hadersleben, 417 E.

Arringo, Ort in Afrika, Habesch, Prov. Begemder.

Arrington, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 310 E.

Arro, Kanal im Nordocean, im Golf von Georg., auf der Westküste von Nordamerika, östl. von der Insel Quadra und Vancouver.

Arroba, Df. in Spanien, Prov. Ciudadreal, Bez. Piedrabuena, 477 E. [629 E.

Arrochar, Ort und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Dumbarton,

Arröe, Arrö, s. Aerö.

Arroëskjöbing, s. Aeröskjöbing.

Arrojo, 1) Flck. in Brasilien, Prov. Saõ-Pedro do Riogrande, am glchn. Fl., 1600 E. 2) **A. grande**, Flck. ebd., am nördl. Ende des Mirimsees.

Arromanches, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei Ryes, 533 E. Tropfsteinhöhlen, Fischerei.

Arronches, St. in Portugal, Distr. u. bei Portalegre, am Zusammenfl. des Caya und Allegrette, 1702, Gem. 3758 E.

Arrone, 1) 2 Flüsse in Italien, Prov. Rom, der westl. entspr. bei Cortuosa und mündet bei Montalto ins tyrrhen. Meer, der östl. kommt aus dem Lago Sobatino und mündet bei Torre de Maccarese in das tyrrhen. Meer. 2) Flck. in Italien, Umbria, Distr. Terni, 1687 E.

Arroniz, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Estella, 1741 E.

Arronnes, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Palisse, 974 E.

Arronville, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, bei Marines, 523 E.

Arros, 1) Fl. in Frankreich, der in den Pyrenäen, zwischen Bouilh-d'Arré und Marseilhau entspr. und bei Izoges in den Adour mündet. 2) Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Nay, 1104 E. Weinbau.

Arrosés, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, Cant. Lembaye, 504 E. [2845 E.

Arrou, St. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun,

Arrouch (el), Ort in Algerien, Prov. Constantine, Arr. Philippeville, 2141 E. Fruchtbares, gut bewässertes Land, Oliven, Getreide, Vieh. Arab. Markt. Eb.-St.

Arroux, Fl. im östl. Frankreich, welcher im Dep. Côte d'Or in 3 Quellen entspr. und im W. von Dijon in die Loire fliesst.

Arrow, 1) Df. in England, Gfsch. Warwick, 295 E. 2) See in Irland, Connaught, Gfsch. Sligo.

Arrowsick, Insel in Ver.-St., an der Küste von Maine, Gfsch. Cumberland. 20,000 Acres, zum Theil mit salzigem Sumpf bedeckt.

Arrowsmith, Insel im Austral-Ocean, in der Mulgravegruppe, O. von den Carolinen.

Arroyo del Puerco, 1) Flck. in Spanien, Prov. und SW. von Caceres, 5727 E. Tuch- und Fayencefabr. 2) **A. molinos**, Flck. ebd., Prov. Huelva, Bez. Aracena, 1285 E. 3) **A. m. de S. Servan**, Flck. ebd., Prov. Badajoz, Bez. Merida, 1219 E. 4) **A. m. de la Vera**, Df. ebd., Prov. Caceres, Bez. Plasencia, 691 E. 5) **A. m. de Montachez**, Flck. ebd., Bez. Montachez, 1782 E. 6) Hafen an der Südseite der Insel Portorico. Ausfuhr von Zucker u. Tabak.

Arrozal, Flck. in Brasilien, Prov. Rio de Janeiro, Distr. Pirahi, 1700 E. [2012, Gem. 14,180 E.

Arruda, St. in Portugal, Distr. Lissabon, bei Torres-Vedras,

Arrul, St. in Hindostan, Staat Cutch, unter brit. Prsdsch. von Bombay. 23° 26′ n. Br., 69° 11′ ö. L. v. Grwch.

Arry, Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Gorze, 421 E.

Ars, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, 1081 E. 2) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. und bei Cognac, 707 E. 3) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 601 E. 4) Df. ebd., Dep. Ain, Arr. und bei Trévonx, 561 E. 5) **A.-en-Ré**, Flck. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Rochelle, auf der Westküste der Insel Ré, 3486 E. Salinen und durchsichtige Kieselsteine. 6) **A. sur Moselle**, Flck. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Gorze, an d. Mosel, 5330 E. P., Eb.-St., Tel. Schrot-, Nägel-, Nadelfabr., Papier, Eisenhüttenwerke. 7) **A.-Laquenexy**, Df. ebd., Cant. Pange, 170 E.

Arsa, Fl. in Oesterreich, Istrien, der in den Golf von Quarnero mündet. [Weinbau.

Arsac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 765 E.

Arsago, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, 1038 E. 2) Flck. ebd., Prov. Mailand, Distr. Gallarate, 3965 E. [Amou, 420 E.

Arsague, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, bei

Arsamass, Kreisst. in Russland, Gouv. Nishegorod, 10,517 E. Juchten- und Lederbereitung, Blaufärberei, Seifensiederei, Eisen- und Silberarbeiten.

Arsbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 1049 E.

Arschweiler, Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. Pfalzburg, bei Lixheim, 562 E. Sodafabrikat, Steinbrüche, Brauerei.

Arsdorf, Df. in Luxemburg, Bez. Diekirch, 570 E.

Arsenio (Sant'), Flck. in Italien, Neapel, Prov. Salerno (Princip. citer.), Distr. Sala, 4240 E. [zaso, 6702 E.

Arsiè, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Belluno, Distr. Fon-

Arsiero, Df. in Italien, Venetien, Prov. Vicenza, Distr. Schio, 3369 E. Bruch eines weissen, rothgeäderten Marmors; Papiermühlen. [1000 E. Hafen.

Arsille, Azylah, St. in Marokko, am Ocean, SW. von Tanger,

Arsima, Ort in Arabien, im nördl. Hadramaut. Wichtiger Platz für die Karawanen.

Arsinoë, Ruinen der altgriech. St. im heutigen Gebiet von Tripoli, an der NW.-Küste von Barka, die gewöhnlicher Teucheira hiess und der heutige Ort Tochira. [212 E. Schloss.

Arsio, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. Cles, Ger.-Bez. Fondo,

Arsk, St. im europ. Russland, Gouv. Kasan, an der Kasanka, 1250 E. Ehemals wotjäkischer Fürstensitz.

Arsoli, Flck. in Italien, Prov. u. Kr. Rom, bei Tivoli, 1836 E.

Arsonval, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. und bei Bar sur Aube, 470 E. [Arm des Mälarn, Aersta Wiken genannt.

Arsta Holm, kl. schwed. Insel, S. von Stockholm, in dem

Arstan-Tagh, Geb. im Binnenlande von Turan, N. von Bukhara und Samarkand.

Arsten, Df. in Bremen, l. an der Weser, 1088 E.

Arstjö, Flck. in Russland, Finnland, SO. von Tawastehus, an einem See. [Mit Mühlsteinbrüchen.

Arsunda, kl. Krchspl. in Schweden, SW. von Gefleborg, 1918 E.

Arsura (Teufelsinsel), die nördlichste griech. Insel.

Arsure-Arsurette, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, bei Nozeroy, 411 E. [Weinbau.

Arsures (les), Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, 264 E.

Arsy, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Estrées, 654 E. Chem. Fabrik.

Art, Arth, 1) Flck. am Zugersee im Schweizer Kant. u. Bez. Schwyz, 2446 E. Sehenswerth die St. Ceorgskirche und das grosse Granitbecken einer Fontaine; Seidenbau. Weg auf den Rigi. 2) **A. sur Meurthe**, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe-Moselle, Arr. Nancy, bei St. Nicolas, 618 E.

Arta, Narda, 1) St. in europ. Türkei, Ejalet Janina, unweit des glchn. Meerbusens, am glchn. Fl., am Fuss eines nackten Berges, auf welchem ein festes Schloss liegt, 6000 E. Ueber den Fluss führt eine Brücke von einem 80 F. hohen Bogen. Citadelle. Blühender Handel. Schlacht und Sieg der Türken über die Griechen, 1822. 2) Flck. auf der balear. Insel Mallorca, 4535 E. SO. davon die Krystallhöhle Cueva de la Eremitage. Das Cap Pera gehört dem Flecken. Seidenzucht. 3) Flck. in Italien, Venetien, Prov. Udine, bei Tolmezzo, 2318 E.

Artagnan, Flck. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, 645 E. [898 E. Kahnbau.

Artaic, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles,

Artajona, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, bei Pamplona, 2100 E. [kus, 4000 E. Guter weisser Wein.

Artaki, St. in asiat. Türkei, Anatolien, auf der Halbinsel Kyzi-

Artana, St. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, 2611 E.

Artand, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Grosswardein, 830 E.

Artannes, Flck. in Frankreich, Dep. Indre-Loire, Arr. Tours, am Indre, 1115 E.

Artas, Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, 1203 E.

Artasow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Kulikow, 460 E.

Artazu, Df. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Estella, 469 E.

Artegna, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr. Gemona, 3030 E.

Artelkofen, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Landshut, 120 E.

Artelshofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Hersbruck, 399 E.

Artemisia, St. in brit. Amerika, Canada, 3484 E.

Artemision, Demos in Griechenland, Insel Zante, 2215 E.

Artemps, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei St. Simon, 525 E.

Artenara, Flck. auf der span. canar. Insel Gran Canaria, 873 E.

Artenay, Flck. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, 1041 E. Kampf 10. Oct. 1870. Eb.-St.

Artern, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, an der Unstrut, 3883 E. Schloss, Viehzucht, Branntweinbrennerei, Salzwerk, Braunkohlenlager, Salpetersiederei. P., Tel.

Artes, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und NW. von Barcelona, 1839 E. [l. am Segre, 942 E.

Artesa de Segre, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, bei Cervera,

Arth, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. u. $1^1/_4$ M. v. Landshut, 305 E. 2) s. Art.

Arthas-Pont-Notre-Dame, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, bei Annemasse, 745 E.

Arthel, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, bei Prémery, 415 E. [bei Archiac, 633 E.

Arthenac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac,

Arthès, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und bei Albi, 855 E. Wollenspinnerei.

Arthez, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, 1476 E. 2) **A. d'Asson**, Flck. ebd., Arr. Pau, 1243 E. Eisenhämmer. [Weinbau.

Arthezé, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. La Flèche, 444 E.

Arthingworth, Df. in England, Gfsch. Northampton, 275 E.

Artholz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neubistritz, 309 E. 2) s. Artolz.

Arthon, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Paimboeuf, 2352 E. 2) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Châteauroux, 883 E. P.

Arthonay, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, bei Cruzy, 644 E. [Boën, 514 E.

Arthun, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, bei

Arthur, St. im brit. Amerika, Canada, 4376 E.

Arthuret, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 3714 E.

Arthurs-Insel, 1) die südöstlichste Insel im Mulgrave-Archipel. 2) **A.-Seat**, Berg in Schottland, bei Edinburg, 134 Toisen hoch.

Arthurstown, Flck. und Hafen in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Wexford, 285 E.

Artias, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, im Aranthal, unweit der Quelle der Garonne, 611 E.

Artibonito, Fl. auf der Westküste von Haïti, nimmt rechts den Guayamuco, Rio-a-Canas und Fer-à-Cheval auf.

Artigat, Flck. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Pamiers, 1277 E.

Artigueloutan, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und bei Pau, 710 E. [und bei Pau, 545 E.

Artiguelouve, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr.

Artins, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme bei Poncé, 485 E. [1374 E

Artitsch, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Rann, 279, Gem.

Artix, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez 735 E.

Artlenburg, Flck. in Preussen, Lddr., Kr. u. A. Lüneburg l. an der Elbe, 887 E. Ackerbau, Schifffahrt, Fischerei. P.

Artò, Df. in Italien, Piemont, Prov. u. Distr. Novara, 346 E.

Artogne, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno im Camonicathal, am See Iseo, 1571 E. Vorzügl. Käse.

Artois, alte Prov. in Frankreich, woraus die Arr. Arras, Bé thune, St. Pol, St. Omer, zum Theil Montreuil im Dep. Pas de Ca lais gebildet sind.

Artolsheim, Df. in Niederelsass, Kr. Schlettstadt, Cant. Markolsheim, 958 E.

Artolz, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Waidhofen, 181 E.

Artonne, kl. St. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Aigue-Perse, am Morges, 1593 E. In einer fruchtbaren Gegend.

Artosch, **Artusch**, kl. St. in Ost-Turkestan, W. von Kaschgar.

Artotina, Flck. in Griechenland, Livadien, O. von Amurani.

Artres. Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 952 E. Runkelrübenzucker.

Artschadinskaja, Flck. im europ. Russland, Gebiet der donischen Kosaken, r. am Medvieditz, 2870 E. [310 E. P.

Artstedten, Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Amstetten,

Artvieze, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Volosca, Ger.-Bez. Castelnuovo, 153 E.

Artwin, St. in asiat. Türkei, Paschalik Tarabison (Trapezunt), 5600 E. Handel. [Oust bei Redon.

Artz, kl. Fl. in Frankreich, Dep. Morbihan. Mündet in den

Aru-Inseln, SO. gewürzreiche Inselgruppe der Bandainseln im asiat. Archipel, 410 □M. Stark bevölkert. Diese Gruppe umfasst an 30 Inseln. Dieselben sind dicht zusammengruppirt, mehr hügelig, als bergig. Die Bevölkerung ist betriebsam und unterhält mit den Chinesen einen lebhaften Verkehr. Hauptprodukte und Verkehrszweige sind: Schildkrötenschalen, Wachs, eine besondere Art Zimmtrinde und essbare Vogelnester und Paradiesvögel. Die Eingebornen sind Papuas, ihr Haar ist kurz und kraus und im Verkehr werden sie als ehrlich geschildert.

Aruba, eine kl. Antillen-Insel bei Curaçao, $^1/_2$ □M., 2800 E. Gehört den Niederländern. Hauptort Oranjestad.

Arucas, span. Flck. auf der Canar. Insel Palmas, 1233 E.

Arudy, Flck. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, 1995 E. Schreinerarbeiten, Gerberei; Handel; Marmorbruch.

Arue, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, bei Roquefort, 776 E.

Arul, Nebenfl. des Indus in Hindostan, Scinde.

Arum, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Wonserадeel, 1168 E.

Arun, 1) schiffb. Fl. in England, der im St. Leonharder Walde, Gfsch. Surrey, entspr. und unterhalb Arundel ins Meer fällt. Durch einen Kanal ist er mit der Thames verbunden. 2) Fl. in Indien, entspr. in Tibet, fliesst 2000 engl. M. durch Tibet und 110 engl. M. durch Nepal und verbindet sich mit dem Coosy 26° 58′ n. Br., 86° 57′ ö. L. v. Grwch.

Arundel, St. in England, Gfsch. Sussex, 2956 E. Schloss.

Arung, St. in Hindostan, Territ. Nagpore. 21° 11′ n. Br., 82° ö. L. v. Grwch. [rife, 1077 E.

Arure, span. Flck. auf der Canar. Insel Santa Cruz de Tene-

Aruy, Nebenfl. des Orinoco, in Venezuela. Theilweise schiffb.

Arva, 1) **(weisse und schwarze)**, 2 kl. Flüsse in Ungarn, die von den Karpathen kommend, sich bei Thurdossin vereinigen und in die Waag fliessen. 2) Nördlichstes **Comitat**, in Ungarn, diess. d. Donau, in d. Karpathen, umfasst 37,73 □M. mit 82,364 E., grösstentheils Slaven, in 12 Märkten, 185 Dfrn., 8 Prädien. Es ist durchaus gebirgig, denn es wird von den Karpathen umgrenzt u. durchzogen. Die höchsten Spitzen sind: der Tatra und der Krivan (5600 F. hoch), Flüsse: die Arva, Waag, Thurocz. Die Bewohner treiben besonders Rinder- und Schafzucht.

Arvagh, **Arva**, Df. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Cavan, 697 E.

Arvans (St.), Df. in England, Gfsch. Monmouth, 379 E.

Arve, reissender Fl. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, u. Schweiz, entspr. am Nordabhang des Montblanc, ist 11 M. lang, durchfliesst das Chamounythal und ergiesst sich bei Genf in die Rhone.

Arveron, **Arveiron**, Nebenfl. der Arve im Chamounythal, Savoyen.

Arvert, Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Marennes, an der glchn. Halbinsel, 2773 E. Handel mit Salz, Wein, Fischen.

Arveyres, Flck. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, 1466 E. Guter Weinbau. Eb.-St. [1079 E.

Arvier, Df. in Italien, Piemont, Prov. Turin, Distr. Aosta,

Arvieu, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, 1567 E.

Arvieux, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Briançon, im glchn. Thal, 870 E.

Arvigo, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Moësa, im Calancathale, 2650 F. hoch gelegen; 163 E.

Arvika, **Oskarstad**, Flck. in Schweden, Karlstadlän, Härad, Jösse, an einem See. Eb.-St.

Arvillard, Flck. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und bei Chambéry. Bedeutende Eisenhämmer; 1245 E.

Arville, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Neufchâteau, 890 E. [1368 E. Hutfabriken.

Arvillers, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier,

Arvoredo, kl. Insel an der Küste Brasiliens. 27° 16′ 41″ s. Br., 50° 49′ 15″ w. L.

Arwapully, St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamstaaten, 70 engl. M. von Hyderabad. 17° 20′ n. Br., 79° 34′ ö. L. v. Grwch.

Arwee, St. in Hindostan, Territor. des Rajah von Nagpore, 48 engl. M. von Nagpore. 20° 57′ n. Br., 78° 27′ ö. L. v. Grwch.

Arx, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, bei Gabarret, 468 E.

Arxano, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Prät. Spalato. Zollamt. [am glchn. See, 1229 E. P.

Arys, St. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg,

Arzacq, Flck. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, zwischen dem Lont und Luy, 1250 E.

Arzal, Df. in Frankreich. Dep. Morbihan, Arr. Vannes, 1307 E.

Arzana, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Lanusei, 1665 E.

Arzano, 1) Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimperlé, 1877 E. 2) Df. in Italien, Neapel, Prov. Neapel, Distr. Casoria, 5466 E.

Arzaquena, Golf und Hafen auf der Nordküste Sardiniens.

Arzbach, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Tölz, 217 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., A. Montabaur, 1073 E.

Arzberg, 1) Marktflck. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Wunsiedel, an der Rosla und dem Flitterbach, 2108 E. P., Tel. Garten- und Obstkultur, Bergbau auf Eisen und Steinkohlen, Obersteigeramt, Eisenhüttenwerke, Alaunhütte, Spinnerei, Weberei. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Weiz, 763 E. 3) Df. ebd., ob d. Enns, Bez. Steyr, Ger. Weyer, Gem. Reichraming, 420 E. 4) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, bei Belgern, 397 E.

Arzdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 225 E.

Arzell, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hünfeld, bei Eiterfeld, 215 E. [Prémery, 401 E.

Arzembouy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, bei

Arzenc de Randon, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Mende, bei Châteauneuf, 829 E. [Vito, 1298 E.

Arzene, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr. San-

Arzenheim, Df. in Oberelsass, Kr. Colmar, Cant. Andolsheim, 714 E. [24° 50′ n. Br., 72° 58′ ö. L.

Arzenie, kl. Insel im pers. Meerbusen an der arabischen Küste.

Arzens et Corneille, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, bei Montréal, 895 E. [Piove, 2291 E.

Arzergrande, Df. in Italien, Venetien, Prov. Padua, Distr.

Arzeu, 1) eine tiefe Bucht an der algierischen Küste, Prov. Oran. 2) Ort ebd., der in ihrer westl. Tiefe liegt und einen glchn. Hafen hat, 3374 europ. E.

Arzfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 427 E. Mühle.

Arzheim, 1) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Landau, 1138 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz, 1009 E. Weinbau, 11 Mühlen.

Arzier et le Muids, Df. im schweiz. Kant. Waadt, Bez. Nyon, 477 E.

Arzignano, Flck. in Italien, Venetien, Prov. Vicenza, eig. Distr., in einer schönen Ebene, mit Hügeln umgeben, 8130 E. Tuchmanufaktur, Seidenspinnerei, Färberei, Handel mit Wein u. a. Sauerbrunnen. [Meere, 35° 30′ n. Br.

Arzilla, St. in Afrika, im Sultanat Fez, Prov. Habat, am atlant.

Arzingan, St. in asiat. Türkei, Anatolien, 20 M. SO. von Erzerum.

Arzl, **Arzel**, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Innsbruck, Ger.-Bez. Hall, 607 E. 2) Dfgem. ebd., Bez. und bei Imst, 1425 E.

Arzlin, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, 185 E.

Arzlohe, Gem. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Hersbruck, 387 E. [Bez. Mendrisio, 697 E.

Arzo, Df. im Schweizer Kant. Tessin, an der lombard. Grenze,

Arzobispo oder **Bonin-Inseln**, im N. des grossen Ocean, zwischen 26° 30′ und 27° 44′ n. Br. und 142° und 143° ö. L. v. Grwch., bestehen aus 3 Gruppen, von denen die nördlichsten **Parry-** und die südlichsten **Baily-Inseln** heissen. Die grössten der Mittelgruppe sind die Peel- und Kater-Inseln. Erstere ist von Europäern wegen des Walfischfangs und einigen Eingebornen von den Sandwichsinseln bewohnt. [Sarzeau, am Fl. glch. Nam., 2432 E.

Arzon, Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, bei

Arzua, Gem. in Spanien, Prov. Coruña, 1200 E.

Arzweiler, s. Arschweiler.

As, 1) Krchspl. und Ort in Schweden, Halmstad, an der Wiska An. Lachsfang. 2) Ort auf der Südspitze der schwed. Insel Oeland. Mit einer Feuerbake.

Asaaka, Flck. in der Türkei, Bulgarien, Sandschak Nicopoli.

Asad-Abad, St. in Persien, Prov. Irak Adschemi, NW. von Mosul. 36° 20′ n. Br., 66° 31′ ö. L.

Asafy, **Saffy**, **Asfi**, St. an der atlant. Küste von Marokko, S. vom Cap Cantin, 12,000 E. Gute Rhede; Handel mit Leder, Wolle, Wachs.

Asal, Salzsee in Ostafrika, Habesch, einen vulkanischen Krater ausfüllend, 2 M. lang, $^3/_4$ M. breit, 600 F. über dem rothen Meere.

Asama-yama, **Asama-no-dake**, ein sehr thätiger und hoher Vulkan Japans im Innern der Insel Nipon, Prov. Sinano, NO. von der Stadt Komoro, der von der Mitte bis zum Gipfel brennt, Rauch, Feuer und Steine auswirft.

Asanaguaro, St. in Brasilien, Prov. Rio Negro, am linken Marannonufer. [Mangalia.

Asandar, Ort in der Türkei, Bulgarien, Dobrudscha, W. von

Asanen, samojedischer Volksstamm im asiat. Russland, Sibirien, am Jenisei; Hauptort Krasnojarsk. Sie sind Christen und haben tartarische Wirthschaft, Lebensart und Sprache angenommen; wenig über 1000 Köpfe. [furt, 1150 E. Hammerschmiede.

Asang, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Hohen-

Asangaro, Ort in Süd-Peru, N. vom See Titicaca.

Asanja, Df. in Serbien, Kr. Semendria, Bez. Jasenitza, 3140 E. Friedensgericht, Kirche, Schule.

Asaph (St.), 1) St. in England, Wales, Gfsch. Flint, an einem Bergabhang, am Zusammenfluss des Clwyd und Elwy, 2979 E. Kathedrale. 53° 15′ 28″ n. Br., 5° 46′ 8″ w. L. v. Grwch. 2) Df. ebd., Gfsch. Denbigh, 613 E.

Asarp, Pfarrei in Schweden, Prov. Westgothland, S. von Falkopuk. In der Nähe ein grosser Moor. [bei Oloron, 619 E.

Asasp, Flck. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und

Asbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Bernkastel, 182 E. Eisenhammer. 2) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 335 E. P. 3) Df. ebd., Rgbz. Kassel, Kr. Witzenhausen, 227 E. 4) Df. ebd., Kr. Hersfeld, 661 E. 5) Df. ebd., Kr. Schmalkalden, 804 E. Eisenhämmer, Stahlfabr., Drahtzieherei, Gipsmühlen. 6) Kl. Fl. in Würtemberg, entspr. bei Adolzhausen, und mündet bei Elpersheim in die Tauber. 7) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Dachau, 272 E. 8) Df. ebd., Niederbayern, B.-A. Griesbach, 756 E. 9) Df. ebd., B.-A. Mallersdorf, 240 E. 10) Df. ebd., Schwaben, B.-A. Donauwörth, 665 E. 11) **(Ober-)**, Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Fürth, 597 E. 12) **(Ober- u. Unter-)**, 2 Dfr. ebd., B.-A. Gunzenhausen, 227 u. 198 E. 13) Df. in Baden, Kr. u.

B.-A. Mosbach, 685 E. P., Tel. 14) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, 290 E. Eb.-St. 15) S. Aspach u. Aschbach.

Asban, Geb. in Persien, Prov. Laristan, stösst O. an das Rustan-Geb., und läuft W. im Cap Nabent im pers. Meerbusen aus.

Asbeck, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 510 E. 2) Df. ebd., Kr. Arnsberg, 107 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 886 E.

Asben od. Aïr, Oase u. Kngr. im Süden der Sahara in Afrika, von den Kolluvis, Tuariks, bewohnt. Hptst. ist Aghades od. Agdass.

Asberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mörs. 583 E. 2) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Ger.-Bez. Urfahr, Gem. Lichtenberg, 275 E. 3) S. Asperg.

Asbestberge, Geb. in Afrika, Capland, N. vom Orangeflusse; von Koras (Hottentotten) bewohnt.

Asbukowitza, 1) kl. Fl. in Serbien, münd. in d. Drina. 2) Bez. ebd., Kr. Podrinje, 11,27 □M., 14,430 E. Erzreiche Gegend.

Asby, Ashby, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, 440 E. Kupferbergbau. [1116 E.

Ascain, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne,

Ascania Nova, Besitzung des Herzogs von Anhalt in Russland, Gouv. Simferopol, etwa 40 □M. Besonders zur Schafzucht bestimmt.

Ascara, St. auf der japan. Insel Nipon, NO. von Jeddo.

Ascea, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Princip. citer., Distr. Vallo, 2392 E.

Ascension, 1) **(Himmelfahrtsinsel)**, England gehörige Insel im atlant. Meere, 6 M. Umfang, mit 35 engl. □M. Flächenraum und vor 1855 blos 400 E., seit neuester Zeit aber rasch steigende Volkszahl. A. ist vulkanischen Ursprungs, und im Allgemeinen gebirgig, besonders im SO., wo sich eine Spitze bis 2870 engl. F. erhebt. Der Boden ist fast ganz öde, das Klima gesund, aber ganz trocken, denn es fehlt an Niederschlägen und Quellwasser. Turteltauben und Vogeleier bilden den Hauptausfuhrartikel. Hafen, Fort. Lage des Fort 7° 55′ 55″ n. Br., 14° 25′ 5″ w. L. v. Grwch. 2) Bucht auf der Ostküste von Yucatan, Central-Amerika, N. von der Espiritu-Santa-Bucht. 3) Fl. in Mejico, Staat Sonora, mündet in den californ. Busen. 4) Bez. in den Ver.-St., Luisiana, östl. Distr.

Asch, 1) Marktflck. in Oesterreich, Böhmen, eig. Bez. 9405 E. Evangelisches Consistorium; zahlreiche Fabriken, Zollamt, P., Eb.-St., Tel. Baumwollspinnerei. Der gleichn. Bezirk hat 27,911 E. u. bildet einen Vorsprung im NW. des Landes zwischen Sachsen u. Bayern. 2) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Kaufbeuern, 518 E. Wallfahrtskapelle. 3) Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Blaubeuren, auf der Alp, 649 E. Marmorbrüche. 4) Df. in Belgien, Prov. Limburg. Arr. Hasselt, 450 E. 5) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lienz, Gem. Auras, 177 E.

Ascha, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Bogen, 400 E.

Aschabsk, Df. in Russland, Gouv. Perm, Kupfer- und Eisenwerke.

Aschach, Aschau, 1) Flck. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Efferding, an der Donau, N. von Efferding, 1460, Gem. 1643 E. P., Schloss, Leinwand- und Holzhandel. 2) Df. ebd., Bez. und bei Steyer, 795, Gem. 1237 E. P. 3) Flck. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Kissingen, an der fränk. Saale, auch Waldaschach genannt, 817 E. P. Schloss, Oelmühlen, Steingutfabrik. 4) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Amberg, 373 E.

Aschaff, kl. Flüsschen in Bayern, Unterfranken, mündet bei Aschaffenburg.

Aschaffenburg, St. in Bayern, Unterfranken, am Main und der Aschaff, in einer schönen Gegend, 9212 E. Schönes Schloss mit Bibliothek, Gemälde- und Kupferstichsammlung; Wechsel- und Merkantilgericht erster Instanz, Forstamt, Forstakademie, Gymnasium, Lyceum, Seminar, Landwirthschafts- und Gewerbschule, Synagoge, grosses Hospital, Tuchmanufaktur, Papierfabrik, Schiffbau, Garten-, Obst- und Weinbau, Holzhandel und Schifffahrt. P., Eb.-St., Tel. Schloss: 49° 58′ 42″ n. Br., 26° 48′ 43″ ö. L. Der Landstrich, welcher als Theil dem Rgbz. Unterfranken angehört, enthält 36 □M., 130,000 E., hat ein sehr mildes Klima an den Mainufern und bedeutende Industrie. Das glchn. B.-A. hat 31,958 E.

Ascham, s. Assam.

Aschangi, See in Afrika, Tigré.

Aschanti, ein mächtiger Barbarenstaat in Afrika, wurde ungefähr vor 100 Jahren durch Sai-Tutu gegründet. Er ist gegenwärtig der mächtigste Negerstaat in Sudan und Guinea. Das eigentliche Aschanti erreicht nirgends die Küste und liegt zu beiden Seiten des Voltaflusses. Die Grösse ist 3500 □M. und die Einwohnerzahl etwa 2 Mill. Hauptflüsse der Volta und Assinie. Das Klima des Landes ist kälter, als das der benachbarten Küste. Der Handel ist sehr lebhaft, besonders mit Sklaven, Goldstaub und Palmöl. In der Baukunst sind die A. ziemlich vorgeschritten; ausserdem fertigen sie Tuche, Töpfer- und Schmiedearbeit, vorzügliches Leder und dergl. Die Verfassung ist der schrecklichste Despotismus mit regelmässigen festlichen Menschenschlächtereien. Haupt- und Handelsstadt ist Coomassie.

Aschara, Df. in Sachsen-Gotha, A. Tonna, 394 E.

Aschau, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Feldbach, Ger. Kirchbach, 329 E. 2) Df. ebd., Bez. Weiz, Ger. Birkfeld, Pfarrei Kogelhof, 263, Gem. 1175 E. 3) Df. ebd., Tirol, Bez. Schwaz, Ger.-Bez. Zell, 483 E. 4) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. u. bei Königsee, 170 E. 5) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Mühldorf, 724 E. 6) **(Hohen- u. Nieder-)**, 2 Dfr. ebd., B.-A. Rosenheim, 634 u. 553 E. Schloss; Obstbau, Hüttenwerk mit Drahtzug. 7) Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Eckernförde, 114 E.

Aschbach, 1) Flck. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg II, 658 E. P., Tel. Simultankirche, Synagoge, Schloss. 2) Df. ebd., Pfalz, B.-A. Kusel, 428 E. 3) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 317 E. Eisenhammer, Papier- und Mahlmühle. 4) Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Bruck, Ger. Mariazell, 270, Gem. 3446 E. 5) Df. ebd., Bez. Feldbach, Ger. Fürstenfeld, 322 E. 6) Flck. ebd., unt. d. Enns, Bez. Amstetten, Ger.-Bez. St. Peter, 664, Gem. 1281 E. P., Eb.-St. 7) **(Ober-)**, Df. ebd., 486 E. 8) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 430 E. 9) Df. in Niederelsass, Kr. Weissenburg, Cant. Selz, 678 E.

Aschberg (Ober- und Unter-), Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Regen, zusammen über 200 E. [266 E.

Aschbuch, Krchdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Beilngries,

Aschbuden, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 209 E.

Asche, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Nordheim, bei Hardegsen, 99 E.

Ascheberg, Askeberg, 1) Df. und adeliges Gut in Preussen, Holstein, am Plöner-See, Kr. u. SW. v. Plön, 175 E. P., Eb.-St. 2) Df. ebd., Rgb. Münster, Kr. Lüdinghausen, 2975 E. P.

Ascheffel, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Eckernförde, 435 E. Papiermühle. [Pöggstall, Gem. 244 E.

Aschelberg, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Krems, Ger.

Aschelohe, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, 350 E. [hausen, 120 E.

Ascheltsried, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Schroben-

Aschen, 1) Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Iburg, 672 E. 2) Df. ebd., Lddr. Hannover, Kr., A. und bei Diepholz, 866 E. 3) **(Grossen-)**, Df. ebd., Kr. Melle, A. Grönenberg, 388 E.

Aschenagar, Aschenagur, St. in Afghanistan, am Fl. Kameh.

Aschenbach, 1) **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. in Bayern, Unterfranken, Ldg. Hammelburg, 560 und 240 E. 2) **(Hof-, Mittel- u. Ober-)**, 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hünfeld, 254, 234 u. 72 E. [zell, 200 E.

Aschenberg, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Innkr., Bez. Engels-

Aschendorf, 1) Df. u. A. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. Meppen, an der Ems, 1752 E. P., Tel. Bienenzucht, Schifffahrt. 2) Df. ebd., Kr. Melle, A. und bei Iburg, 652 E. 3) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Oberhollabrunn, 109 E. 4) Df. ebd., Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Böhmisch-Leipa, 140 E.

Aschenforth, Kolonie in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, bei Margonin, 131 E. [Nordheim, 400 E.

Aschenhausen, Df. in Sachsen-Weimar, Eisenach, A. Kalten-

Aschenroth, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Lohr, 208 E.

Ascherbude, Biernatowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikow, 416 E. [Isar, 122 E.

Aschering, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, l. d.

Ascherode, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr., und bei Ziegenhain, 200 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, bei Wulfingerode, 209 E.

Aschershain, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, G.-A. Hartha, 201 E.

Aschersleben, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, 8 □M. 62,440 E. Der südwestl. Theil des Kreises stösst an den Harz un bietet schöne Partien dar. Der Boden ist in der Ebene äussers fruchtbar und die Industrie ziemlich lebhaft. 2) St. ebd., 16,741 E 5 protestant. Kirchen, 1 kathol. Bethaus, Synagoge, Bürgerschule Rettungsanstalt für verwahrloste Kinder, Armenhaus, Hospitäler schöner Kirchhof; Fabrikation von Leder, Fries, Strümpfen, Brannt-wein, Bier, Essig; gute Töpferei; Buchhandlung, 2 Druckereien einiger Handel. P., Eb.-St., Tel. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr Uckermünde, bei Ferdinandshof, 248 E.

Aschet, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Wels, an d. Traun 396 E. [Mühlen

Aschfeld, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Karlstadt, 676 E

Aschhausen, 1) Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Künzelsau 310 E. Schloss. 2) Df. in Oldenburg, A. Westerstede, Gem Zwischenahn, 118 (Bauersch. 553) E. [444 E

Aschheim, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, r. d. Isa

Aschitzau, Kolonie in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und be Bunzlau, 443 E. Sandsteinbrüche, Torfgruben.

Aschlauken, s. Aszlauken.

Aschmeritz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und unfer Olmütz, bei Littau, 300 E. 2) Df. ebd., bei Znaim, 450 E.

Ascholding, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, r. Isar, 327 E. [dorf, 416

Ascholtshausen, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Maller

Aschpalten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Niederungkr bei Seckenburg, 148 E.

Aschreff, Aschraf, Ushruff, verfallene St. in Persien, Pro Masenderan, 3 M. vom caspischen Meer entfernt, W. von Astr bad, in einer schönen Ebene und mit einem vom Schach Abbas e bauten Palast.

Aschtar, St. in Persien, Irak-Adschemi, bei Hamadan.

Aschwarden, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. Lehe, A. H gen, 441 E. P. [Rastenburger Kr. in Ostpreusse

Aschwön, See und aus demselben entstehendes Flüsschen

Asciano, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Sien SSO. von Siena, 7287 E. Eb.-St.

Asco, 1) Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Gandesa, 2419 2) Df. in Frankreich, Dep. Corsica, Arr. Corte, 872 E. Bauholz.

Ascoli, 1) St. in Italien, Marken, glchn. Prov. (203,004 E.) u Distr. (96,438 E.), das alte Asculum Picenum, am Tronto, 22,937 Bischofssitz, 10 Kirchen, Fabrikation von Tuch, Fayence etc. Ha del, Hafen. 42° 51′ n. Br., 31° 5′ ö. L. 2) **A. di Satriano**, St. eb Neapel, Prov. Foggia (Capitanata), Distr. Bovino, 6275 E. Bisthu Kathedrale, Seminar.

Ascona, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, am La Maggiore, 1021 E. Geistliches Seminar, Leinwandhandel.

Ascot, 1) Df. in England, Gfsch. Oxford, 463 E. 2) **A.-He** Haide ebd., bei Windsor, Gfsch. Berks. Hier finden im Mai Pferd rennen, die fashionabelsten in England, statt. 3) St. in Canad 3244 E.

Ascou, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, 695 E.

Ascoux, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. und bei Pithivie 628 E. [grube

Ascq, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 2186 E. Kohle

Ascrea, Df. in Italien, Prov. Umbria, Distr. Rieti, 1040 E.

Ascros, Df. in Frankreich, Dep. Alpes-maritimes, Arr. u bei Puget-Théniers, 510 E.

Ascutney, Geb. in Ver.-St., Vermont, 3116 F. ü. d. Meer.

Asdod, Df. und Hafen in asiat. Türkei, Paschalik Acre (Akka), am Mittelmeere. Mit vielen Erinnerungen an das Alterthum.

Asel, 1) Df. in Preussen, Lddr., A. und bei Hildesheim, 263 E. 2) Df. ebd., Lddr. Aurich, A. und bei Wittmund, 359 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Kassel, Kr. Frankenberg, Verw.-Bez. Vöhl, 161 E.

Aselage, Hofgem. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, A. Fürstenau, 148 E. [296 E.

Aseleben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Seekr. Mansfeld,

Asele-Lappmark, der südl. Theil des schwed. Lapplands, 115 ☐M., 3000 E. Mit hohen Gebirgen ausgefüllt, mit Wäldern u. Sümpfen, zum Theil auch mit fruchtbarem Ackerland. Hauptfluss der Angerman. Mehrere Seen, z. B. Kalt-, Mars-, Walk-, Armsee; die Einwohner sind Rennthier-Lappen, Fischer-Lappen und Schweden. Hauptnahrungszweig ist Viehzucht, dann Ackerbau (Gerste und Kartoffeln) und Jagd. Handelsartikel der Schweden sind: Butter, Käse, Lederwaaren und getrocknete Hechte.

Aselfingen, Df. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Bonndorf, 195 E. Obstbau.

Asemissen, Df. in Lippe-Detmold, A. Oerlinghausen, 821 E.

Asendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Seekr. Mansfeld, 351 E. 2) Df. ebd., Lddr. Hannover, Kr. u. A. Hoya, 387 E. 3) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, Kr. Harburg, A. und bei Winsen an der Luhe, 251 E. P. 4) Df. in Lippe, A. Hohenhausen, 330 E.

Asenham, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Griesbach, Gem. 895 E. [an der Aisne, bei Tagnon, 1151 E. Mühlen.

Asfeld-la-Ville, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rethel,

Asferah, Distr. in West-Turkestan, SW. von Khodjend. Glchn. Geb. von 15,000 F. Höhe. [ditopolis.

Asfun, St. in Oberägypten, am westl. Nilufer, sonst Aphro-

Asgar, Prov. im Sultanat Fez in Nordafrika, vom Cebu durchflossen. [über dem Kur.

Asghur, Fest. in Russland, Prov. Georgien, auf einem Felsen,

Ash, 1) Df. in England, Gfsch. Kent, bei Sandwich, 2039 E. 2) Df. ebd., 600 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Surrey, 1481 E.

Ashampstead, Df. in England, Gfsch. Berks, 385 E.

Ashantee, s. Aschanti.

Ashausen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Harburg, A. und bei Winsen an der Luhe, 429 E. [mit Käse.

Ashborne, St. in England, Gfsch. Derby, 4945 E. Handel

Ashborough, Hauptst. der Gfsch. Randolph in Ver.-St., Nord-Carolina.

Ashbrittle, Df. in England, Gfsch. Somerset, 525 E.

Ashburnham, 1) St. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 2172 E. 2) Df. in England, Gfsch. Sussex, 844 E.

Ashburton, St. in England, Gfsch. Devon, in einem schönen Thal, 6126 E. Zinn- und Kupferminen, Berggericht, Wollspinnerei und Wollenweberei. In der Nähe ein prächtiger Wasserfall des Sart.

Ashbury, Df. in England, Gfsch. Berks, 742 E.

Ashby, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 260 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 300 E. 3) **(West-)**, Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 526 E. 4) Df. ebd., Krchspl. Bottesford, 503 E. 5) **A. with Fenby**, Df. ebd., 274 E. 6) **A. de la Zouch**, St. ebd., Gfsch. Leicester, 9153 E. Seidenweberei, Hüte, Leinweberei; in der Nähe die Mineralquelle Greffydam. 7) Kanal ebd., der sein Wasser bei Coventry in der Gfsch. Warwick erhält, in der Gfsch. Leicester bei Hinckley, Market-Bosworth und der ihm glchn. Stadt vorübergeht; im Krchspl. Ashby nimmt er eine östl. Richtung und vereinigt sich bei Loughborough mit dem Kanal von Leicester.

Ashchurch, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 771 E. Mineralquelle.

Ashcombe, Df. in England, Gfsch. Devon, 212 E.

Ashcott, Df. in England, Gfsch. Somerset, 817 E.

Ashdon, Krchspl. und Df. in England, Gfsch. Essex, 1011 E.

Ashe, Gfsch. in Ver.-St., Nord-Carolina, 9200 E.

Asheera, Kngr. in Afrika, Guinea, im Innern des Landes, O. von der Bai von Biafra.

Asheldham, Df. in England, Gfsch. Essex, 224 E.

Ashen, Df. in England, Gfsch. Essex, 350 E.

Ashendon, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 325 E.

Asheville, St. in Ver.-St., Nord-Carolina, Gfsch. Buncombe, 1400 E.

Ashfield, 1) St. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Franklin, 1818 E. 2) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 306 E. 3) St. in Canada, 3893 E.

Ashford, 1) Df. in England, Gfsch. Derby, 829 E. 2) St. ebd., Gfsch. Kent, 11,315 E. 3) St. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Windham, 2500 E. 4) St. ebd., New-York, Gfsch. Cattaraugus 2000 E.

Ashfordby, Df. in England, Gfsch. Leicester, 482 E.

Ashill, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 700 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 445 E.

Ashington, Df. in England, Gfsch. Sussex, 234 E.

Ashirk, Df. in Schottland, Gfsch. Roxburgh, 570 E.

Ashland, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 2186 E. 2) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Schuylkill, 5714 E. Kohlenhandel. Eb.-St. 3) Ort ebd., Ohio, glchn. Gfsch., 2601 E. Handel. Eb.-St

Ashleworth, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 547 E.

Ashley, 1) Ort in England, Gfsch. Cambridge, 509 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Stafford, 870 E. 3) Gem. ebd., Gfsch. Gloucester, Bez. Clifton, 16,827 E.

Ashleys Caveru, gr. Höhle in Ver.-St., Missouri.

Ashmore, Df. in England, Gfsch. Dorset, 254 E.

Ashoved, Vorgeb. auf Jütland, gegenüber der Insel Endelave.

Ashover, Gem. in England, Gfsch. Derby, Bez. Chesterfield, 13,469 E.

Ashperton, Df. in England, Gfsch. Hereford, 534 E.

Ashprington, Df. in England, Gfsch. Devon, 537 E.

Ash-Priors, Df. in England, Gfsch. Somerset, 206 E.

Ashreygney, Df. in England, Gfsch. Devon, 842 E.

Ashta, 1) St. in Indien, Hyderabad oder Nizamsstaaten. 19^0 22′ n. Br., 76^0 19′ ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., brit. Prsdsch. Bombay, Territ. Sattara. 16^0 57′ n. Br., 74^0 28′ ö. L. v. Grwch. 3) St. ebd., Malwa, Territ. Bhopal, r. am Parbytty, mit 500 Häusern und an 2500 E. Fort. 23^0 n. Br., 76^0 41′ ö. L. v. Grwch.

Ashtabula, 1) Gfsch. in Ver.-St., Ohio, am Erie-See. Hauptst. Jefferson. Fruchtbar. 2) Ort ebd., 1999 E. Eb.-St. Flusshafen am glchn. Fluss.

Ashtead, Df. in England, Gfsch. Surrey, 729 E.

Ashteh, St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaaten, 39 engl. M. SO. von Ahmednuggur. 18^0 49′ n. Br., 75^0 15′ ö. L. v. Grwch.

Ashton, 1) Spitze an der Westküste Nordamerikas, in Neu-Cornwales. 53^0 50′ n. Br. 2) **A.-in-Mackerfield**, Ort in England, Gfsch. Lancaster, Bez. Wigan, 7463 E. 3) **A.-under-Lyne**, **A.-Cross**, St. ebd., Gfsch. Lancaster, 37,420 E. Baumwollen- und Wollenfabriken. In dem nahen Fairfield befindet sich eine mährische Brüdergemeinde, meistentheils Spinner und Weber. Der Kanal von Ashton geht vorüber, der nach Manchester führt. 4) **A. long-**, Flck. ebd., Gfsch. Somerset, 2000 E. 5) **A. upon Mercey**, Krchspl. und Df. ebd., Gfsch. Chester, Df. 1496 E. 6) **A. under Hill**, Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 411 E. 7) **A. Keynes**, Df. ebd., Gfsch. Wilts, glchn. Krchspl., 1070 E. [Gfsch. Kent, 247 E.

Ashurst, 1) Df. in England, Gfsch. Sussex, 374 E. 2) Df. ebd.,

Ashwapoor, St. in Hindostan, Hyderabad, oder Nizamsstaaten, 160 engl. M. von Hyderabad. 17^0 50′ n. Br., 80^0 54′ ö. L. v. Grwch.

Ashwater, Df. in England, Gfsch. Devon, 803 E.

Ashwell, Df. in England, Gfsch. Hertford, 1507 E.

Ashwellthorpe, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 410 E.

Ashwick, Df. in England, Gfsch. Somerset, 780 E.

Ashworth, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 233 E.

Asia, Gruppe von drei waldigen Inseln im grossen Ocean, O. von der ostind. Insel Dschilolo, und N. von der Insel Waydschu.

Asiago, Flck. in Italien, Venetien, Prov. Vicenza, eig. Distr., auf einer Berghöhe, 5423 E. Strohhüte und Strohbänder für jährlich 3 Mill. Lire; Färberei. Hauptort der Sette - Communi (7 deutschen Gemeinden).

Asien, der grösste aller Erdtheile, ist das überwiegende nordöstliche Glied des Ostkontinents, oder vielmehr dessen Grundstock. Mit Europa hängt es fest geschlossen zusammen, so dass beide Erdtheile nur als eine grosse Landmasse erscheinen, die von N. her gegen SW. durch die Gebirgskette des Ural, bis zum kaspischen See durch das Kaukasusgebirge, das schwarze Meer und den östlichen Theil des mittelländischen Meeres geschieden wird. Mit Afrika ist es durch die Landenge von Suez verbunden, die Grenze dieser Erdtheile ist aber der politischen Grenze zwischen Aegypten und Syrien entlang zu nehmen, zwischen dem Nildelta einerseits und der Sinaihalbinsel andererseits. Vom Westkontinente ist Asien im O. durch eine Meerenge getrennt, die 25 M. breite Behringsstrasse, und stösst weiter südwärts an den grossen Ocean. Mit Australien ist es durch die lange Kette der Sundainseln verbunden, innerhalb welcher eine eigentliche Grenze zwischen beiden Erdtheilen nicht anzunehmen ist. Der äusserste Nordpunkt Asiens ist das Cap Tscheljuskin am Eismeer in 78^0 n. Br., der Ostpunkt das Ostcap an der Behringsstrasse in 208^0 ö. L. Der Südpunkt fällt auf das Cap Romania 1^0 n. Br., mit Zuziehung der Inseln aber auf die Insel Timor in 10^0 s. Br.; der äusserste Westpunkt ist das Cap Baba im nördlichen Kleinasien, in $43^1/_2{}^0$ ö. L. Asien erstreckt sich demnach von W. gegen O. durch 165 Meridiangrade, und von S. gegen N. durch 76 Breitengrade oder 1150 Meilen.

Der Flächenraum Asiens beträgt, ohne Zwischenmeere (mit Einschluss des Kaspi), aber mit den Inseln 796,005 ☐M. oder 43,830,300 ☐Kilom., wovon auf die Seen etwa 4500, auf die Inseln 50,000, auf die entschiedenen Halbinseln über 150,000 kommen, so dass also dem Rumpf noch gegen 600,000 ☐M. bleiben, der Umfang des Kontinents etwas über 8400 Meilen, wovon 7700 auf die Küstenlinie, was eine Küstenentwicklung von 1 Meile Küste auf 96 ☐M. Fläche giebt. Der Küstenumfang besteht aus drei langen Linien, der arktischen, pacifischen und indischen Küste, mit einem verhältnissmässig kleinen Stück Mittelmeerküste.

Die Bevölkerung Asiens beträgt weit über die Hälfte der gesammten Menschheit, nämlich etwa 794 von den 1377 Mill. der Erdbevölkerung, gleichwohl ist sie im Ganzen nicht sehr dicht, nämlich etwa 1000 Seelen auf die ☐M., wobei dem SO., zumal China eine sehr grosse, dem N. dagegen eine äusserst geringe Volksdichtigkeit zukommt. Die Hauptrassen sind die mongolische und mittelländische, jene im N. und O., diese im S. und W. des Erdtheils. Malaien überwiegen auf Malacca, und negerartige Völker finden sich nur auf einigen Inseln. Beide Hauptrassen sind in mannichfaltigen Mischungen verbreitet, so dass die Zahl der Sprachen und Stämme unendlich gross ist. Die Mehrzahl hängt polytheistischen Glaubenslehren an, nur im W. herrscht die mohammedanische Religion, im N. eigentliches Heidenthum. Christen u. Juden finden sich hie und da zerstreut, jedoch in Armenien, Syrien und Indien als einheimische Sekten. In Vorderindien herrscht der Brahmadienst, in Hinterindien der Buddhaismus, der über den grössten Theil von Ost-Asien verbreitet ist. Ein grosser Theil des Erdtheils ist von Naturvölkern bewohnt, wovon ein namhafter Theil Nomaden sind; doch stehen die Naturvölker an Zahl sehr gegen die Culturvölker zurück.

Lage, Gebirge und Gewässer. Dem ungeheuren viereckigen Rumpfe Asiens fehlt es doch nicht an Gliederung, indem die Meere an der Ost-, Süd- und Westseite tief in das Festland einschneiden. Die wichtigsten der hierdurch gebildeten Glieder, die zusammen einen Flächenraum von 160,000 ☐M. haben, sind: 1) im indischen Meere Arabien, Vorderindien mit der Halbinsel Guzerat, Hinterindien mit der Halbinsel Malacca, 2) im grossen Ocean die Ausbauchung Chinas, die Halbinseln Korea, Kamtschatka und die Halbinsel der Tschuktschen, 3) im nördl. Eismeer viele kleinere Halbinseln und Vorgebirge, 4) im Mittelmeer Kleinasien. Diese

Glieder allein erreichen zusammen fast die Grösse von ganz Europa. Ueberdies hat Asien noch im S. und O. eine überaus reiche Zugabe an Inseln, mit einem Flächenraum von 50,000 □M., dem 16. Theile des Kontinents, welche von der Sundakette aus über die Philippinen hinaus bis nach Japan einen Meeresraum einnehmen, der Europa gleichkommt.

Durch die ganze Kontinentalmasse von Asien erstreckt sich von den Küsten des japanischen und chinesischen, bis zu denen des mittelländischen Meeres, des Archipelagus und des schwarzen Meeres, ein zusammenhängendes Hochland in einer Länge von etwa 1300 Meilen von O. nach W. Während es an seinem Ostrande in einer Breite von 500 Meilen sich ausdehnt, wird es nach W. zu immer schmaler, so dass der äusserste Westrand in Kleinasien kaum den zehnten Theil der Breite des Ostrandes erreicht. Man begreift dieses ganze über 400,000 □M. umfassende Ländergebiet unter dem gemeinsamen Namen Hochasien, scheidet jedoch dasselbe in zwei Theile, das östliche oder Hochland von Hinterasien und das westliche oder Hochland von Vorderasien. Beide Hochländer unterscheiden sich auch in Grösse und absoluter Höhe, so dass man sie mit Recht als zwei verschiedene Terrassen von einer höhern und grössern, wie von einer niedern und kleinern Art betrachten kann. Das östliche Hochland ist dreimal grösser als das westliche und erhebt sich auf 8 bis 10,000 F. absoluter Meereshöhe, während das westliche nur bis auf 4000 F. aufsteigt. Von diesem Kern des ganzen Erdtheils strömen nach allen Weltgegenden die grossen Gewässer Asiens herab und bilden so die Uebergangsformen zu den Flach- und Tiefländern, welche dem Hochlande vorliegen und theilweise auch in dasselbe eindringen. Die Hauptmasse von Tiefland liegt im Nordwesten, es ist das west-sibirisch-turanische Flachland, welches sich überdies nach Europa fortsetzt. Von ihm aber, sowie untereinander sind die übrigen, ungleich kleineren, aber immerhin beträchtlichen Tiefländer, das syrisch-arabische, das vorderindische, das hinterindische (jenseits der Landzunge) und das chinesische, völlig getrennt. Im Ganzen kommen in Asien etwa 200,000 □M. mehr auf das Hochland als auf das Tiefland, und die Mittelhöhe des Erdtheils wird von Humboldt zu 1080 F. berechnet. (S. spezielle Art. Altai, Himalaya, Kaukasus, Ural etc.) Die Gipfel des Himalaya mit einer Kammhöhe von 15,000 F. steigen bis über 25,000 F. (im Salpagebirg der Mount-Everest 27,210 engl. F., Dhawalagiri 25,170 F., Kantschindschinga 26,420 F.). Auch Vulkane giebt es in den asiat. Gebirgen, sie sind jedoch, wie diese selbst, wenig bekannt.

Die grössten Flüsse Asiens strömen vom Hochlande nach allen Weltgegenden herab, als Doppel- oder Zwillingsströme, wie der Euphrat und Tigris, der Ganges und Brahmaputra, der Kur und Aras in den kaspischen See, der Kolyma, Omolon und grosse Angui in Sibirien; theils allein, wie der Sind oder Indus, Yangtsekiang, Hoangho, Amur und die sibirischen Ströme: Obi, der durch die Vereinigung mit dem Irtisch, Ischin, Tobol u. a. viel verzweigt ist; ferner der Jenisei, die Lena und der Anadyr, der Djihun und Sihon in den Aralsee, der Ural und die Wolga in den kaspischen See.

Die Seen sind mehr Steppen- und Salzseen, als Flussseen, jene zum Theil wahre Binnenmeere in den Flachländern. Die bedeutendsten sind: in Syrien das todte Meer, in Armenien der Wan- und Urmiah-See, der grosse kaspische See, in Turkestan der Aral-See, der Balkhasch, der Issikul u. a. Diese, wie der Loop, Bortengh, Kaban-Ku-lak, Zareh, Kulon, Jeshil, Kussugel, Kuku-noor u. a. bilden die Bassins grosser Flüsse; andere stehen durch Flüsse mit dem Meer in Verbindung. So der grosse Baikal-See durch die Angara mit dem Jenisei, der Tshany-See mit dem Irtisch u. a. S. die einzelnen Artikel.

Mangel an fliessendem Wasser ist für einen grossen Theil Asiens charakteristisch und im Zusammenhang damit die grosse Verbreitung von Wüsten und Steppen.

Klima. Etwas über $^{1}/_{8}$ des asiatischen Kontinents gehört der Tropenzone an, wozu dann noch der ostindische Archipel kommt; kaum $^{1}/_{8}$ der Polarzone, der Mittelzone der bei weitem grösste Theil mit 560,000 □M. Asien hat also im Ganzen kalte Winter und heisse Sommer; seine arktischen und subarktischen Gegenden gehören zu den kältesten, manche seiner tropischen und subtropischen Länder zu den heissesten Erdstrichen.

Asiens Produktenreichthum ist ausserordentlich, nur Afrika kann es im Thierreich und Südamerika im Pflanzenreich überbieten, in beiden zusammen aber kein Theil der Erde. In dem heissen Erdgürtel, welcher Gewürze, Balsam, Zucker, Kaffee etc. erzeugt, erheben sich die Palmen zu 200 F. Höhe. Der Ackerbau und die Landwirthschaft überhaupt wird in China, Japan und Indien bis zur höchsten Kunst getrieben, während sie im westlichen Asien in Verfall gerathen sind. Der Seidenbau blüht besonders in China, Ostturkestan, Korea, Japan, Vorderindien, Persien, und zum Theil auch in der asiatischen Türkei. Sago, Reis, Indigo, köstliche Gummiarten, Baumwolle, edle Hölzer, Opium und Aloe sind hier die vorzüglichsten Handelswaaren. Thee, Muskaten, Gewürznelken, Cardamomen, Kampher, Tikholz, Rhabarber, die Banane, Ginseng, Ingwer und Mastix gehören diesem Erdtheil allein an. Aus Asien stammen die jetzt über die ganze Erde verbreiteten Getreidearten, ebenso die Obstbäume, der Weinstock, die Baumwollenstaude und das Zuckerrohr. Die reinsten Perlen liefert das Meer.

Das Pferd Arabiens, der Elephant Ostindiens, der Tiger des Ganges, der Affe des Sundainselgebiets, der Löwe Bengalens, der Adler des Himalaya sind als die bedeutendsten Repräsentanten ihrer Geschlechter zu betrachten. Einheimisch sind ferner der Dschiggetai, der Orangutang, der Esel, das Rind, der Büffel, das wilde Schaf, die Bezoarziege, die angorische und tibetanische Ziege, das Moschusthier, die Kropfgazelle, das einhörnige Nashorn, der wilde Hund, der Fasan, das wilde Huhn, die indianische Schwalbe, der Pfau, die Seidenraupe, die Brillenschlange etc.

Von mineralischen Produkten finden sich in Sibirien, in China und Japan, in Indien und seinen Inseln, in den erzreichen Gebirgen Gold, Kupfer, Eisen, Zinn, Platina, (wenig Silber), viele edle Steine, wie Türkis, Rubin, Diamant; Steinkohlen in Indien u. China; Naphta und Asphalt in Vorderasien und China, fossiles Elfenbein in Sibirien, Salz, Porzellanerde, Quecksilber, Zinnober etc.

Von Industrie, wie sie in Europa herrscht, kann bei den asiatischen Völkern nicht die Rede sein. Im Norden sind nur ärmliche Jägervölker, in Mittelasien herumziehende Hirtenvölker, und nur im Süden wird einiger Ackerbau getrieben, um Reis, Indigo etc. zu gewinnen. Doch hat Asiens Industrie einige Artikel aufzuweisen, welche die europäische noch nicht ersetzt hat, wie die orientalischen Shawls und Teppiche, die chinesischen Tuschen und Lacke, die indischen Gold- und Silberstoffe. Stahlarbeiten werden in Japan, China, Persien, in der asiatischen Türkei und im asiatischen Russland, ausgezeichnete Säbelklingen in Persien, Syrien (Damaskus) und Japan, seidene Zeuge in Persien, China, Japan, Turan, Indien und der asiatischen Türkei, Teppiche in Kleinasien und Persien, Saffian in Syrien und Persien verfertigt. Porzellan- und Papierfabrikation, Elfenbeinarbeiten der Chinesen und Japanesen sind vortrefflich, die Arbeiten in Perlmutter, Schildkrot, Krystall und Edelstein in Indien weit berühmt. Unter den sesshaften Völkern zeichnen sich insbesondere Chinesen und Japanesen, Indier und Perser aus in verschiedenen Zweigen der Industrie, in Weberei, Stickerei, Färberei, Metall- und Lederwaaren, Lack- und Juwelierarbeiten. Der Landhandel ist durch ganz Asien verbreitet, während der Seehandel meistens in den Händen der Europäer ist, welche seit dem 16. Jahrhundert sich hier festsetzten. Die Engländer beherrschen fast das ganze Süd-, die Russen das ganze Nordasien. Eisenbahnen und Telegraphenlinien sind im englischen Ostindien, letztere auch auf Java errichtet.

Die wichtigsten Handelsorte sind für den Binnenhandel: Aleppo, Bagdad, Tiflis, Tauris, Ispahan, Herat, Kabul, Buchara, Samarkand, Kaschghar, Jarkand, Kiachta und Benares, für den Seehandel: Smyrna, Trapezunt, Dschidda, Aden, Maskat, Bassora, Abuschehr, Bombay, Madras, Kalkutta, Singapore, Kanton, Shanghai, Hongkong, Yokohama, Nagasaki, Batavia und Manilla.

Die Ausfuhr aus den asiatischen Ländern besteht in Thee, Baumwolle, Kaffee, Zucker, Gewürzen, Kampher, Sago, Reis, Arrak, Perlen, Kupfer, Zinn, Salpeter, Pelzwerk, Pferden, Zigenhaaren, Seide, Rhabarber, Moschus, Ingwer, Indigo, Gummilack, Edelsteinen, edeln Metallen, Krapp, Safran, Rosinen, Datteln, Balsam und Gummiarten, Weihrauch, Manna, DroguerieWaaren, Borax, Meerschaum, Badeschwämmen, Opium, Baumwollzeugen, Shawls, Seidenzeugen, Elfenbein, lackirten Waaren, Porzellan, Tuschen, Essenzen, Rosenöl etc. Die Einfuhr besteht in verschiedenen europäischen Fabrik- und Manufakturwaaren, Kunstgegenständen, gemünzten u. ungemünzten edeln Metallen, unedelen Metallen etc.

Die Staatsverhältnisse der verschiedenen Völker und Stämme Asiens sind sehr verschieden. Im Allgemeinen aber ist bei denen, die zu festen Wohnplätzen gelangt sind, der unumschränkte Despotismus vorherrschend, während die patriarchalische Regierungsform sich bei allen Nomadenstämmen erhalten hat.

Neben den selbstständigen Staaten (Maskat, Schammar und die Wahabiten in Arabien, Persien, Afghanistan, Beludschistan, Chiwa, Bochara, Khokand, Ost-Turkestan, China, Japan, Annam, Siam, Birma u. mehr. kleineren) besitzt in Asien: England 44,059 □M. mit 158,200,000 E., Frankreich 1031 □M. mit 1,464,268 E., die Niederlande 28,922 □M. mit 23,340,000 E., Portugal 336,6 □M. mit 1,480,000 E., Spanien 3162 □M. mit 4,353,000 E., Russland 279,607 □M. mit 10,730,000 E., Türkei 31,632 □M. mit 16,463,000 E. (S. die einzelnen betreffenden Artikel.)

Asientos de Ibarra, Bergwerksort in Mejico, Staat Zacatecas, 7062 F. ü. d. M. auf der NO.-Seite einer Berggruppe, deren höchster Gipfel der Cerro de Altamira ist. Ehemals berühmte Silber-, Kupfer- und Bleierz-Gruben. [Vercelli, 3896 E.

Asigliano, St. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr.

Asilo del Rosario (St.), St. in Mejico, Cinaloa, Dep. San Sebastian. Hauptort eines Partido und eines Minenreviers an der Heerstrasse von Acaponeta nach Culiacan, 16 Leg. O. vom Hafen Mazatlan und eben so weit N. von der Mdg. des Rio del Rosario, rechts an diesem Fl.; in einer Schlucht. Obst-, Acker- u. Bergbau, Handel; Haupthandelsort.

Asinalunga, s. Sinalunga.

Asinara, von Hirten und Fischern bewohnte Insel an der NW.-Spitze Sardiniens. Die besten Korallenbänke um Sardinien.

Asinello, Fl. in Italien, Neapel, Abruzzo cit., entspr. am Monte Policorno und mündet W. von der Punta della Penna ins adriatische Meer. [dieser Stadt.

Asir, Sandschak in der asiat. Türkei, Ejaleth Aleppo, SO. von

Asischu, Distr. auf der japanischen Insel Kiusiu.

Asisi, St. in Italien, Prov. Perugia (Umbria), Distr. Foligno, 15,159 E. Kathedrale. Geburtsort von Metastasio.

Ask, **Asek**, St. in Persien, Prov. Masenderan, am SO.-Fusse des Demawend; 5900 F. ü. d. M. [Fjord.

Askahujöe, Insel an der norweg. Westküste, vor dem Förde-

Askalon, St. und Seehafen in asiat. Türkei, Palästina, Paschal. Acre (Akka), am mittelländ. Meere und der Mdg. des Sorek. Verfallen. Reste eines römischen Amphitheaters.

Askeaton, St. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Limerick, 1860 E.

Asker-Mokrem, St. in Persien, Khusistan; in einer an Reis und Zuckerrohr fruchtbaren Gegend.

Askern, Stdtsch. in England, Gfsch. York, West-Riding, 369 E.

Askersund, St. in Schweden, Län Orebro, am Wettersee, 1397 E. Guter Hafen, Handel mit Getreide und Nägeln. 58° 52′ 57″ n. Br., 32° 34′ 8″ ö. L. [cost, 380 E.

Askerton, Df. in England, Gfsch. Cumberland, Krchspl. Lauer-

Askevold, Krchspl. auf der norweg. W.-Küste, A. Nordre Bergenhuus.

Askham, 1) Df. in England, Gfsch. Westmoreland, 503 E. 2) **A.-Bryan**, Df. ebd., Gfsch. York, West-Riding, 362 E. 3) **A.-Richard**, Df. ebd., 235 E.

Askind, Vogtei in Schweden, Län Göteborg, Hptst. Göteborg.

Asköe, 1) kl. dän. Insel im grossen Belt, an der N.-Küste von Laaland, 150 E. 54° 54′ 17″ n. Br., 29 9′ 16″ ö. L. 2) Insel in Norwegen, N. von Bergen, 1300 E. Hier die Agathenquelle, im Sommer kalt, im Winter warm. 60° 27′ n. Br., 22° 50′ ö. L.

Askot, St. in brit. Ostindien, NW.-Prov., Distr. Kumaon. 29° 46′ n. Br., 80° 22′ ö. L. v. Grwch.

Askrigg, St. in England, Gfsch. York, North-Riding, 668 E.

Askum, Krchspl. in Schweden, Göteborg, an der Küste des Skager Rak. [Weston, 338 E.

Askwith, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, Krchspl.

Aslackby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 534 E.

Aslacton, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 356 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 424 E.

Aslage, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, bei Ankum, 178 E.

Aslau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 996 E. Schloss, mehrere Mühlen.

Asling, Flck. in Oesterreich, Krain, Bez. Kronau, bei Klagenfurt, an der Save, 830 E. Eisenhämmer, Gerbereien, Wollmanufaktur, Marmorbrüche. [410 E.

Aslockton, Df. in England, Gfsch. Nottingham, bei Whatton,

Aslonnes, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, bei Villedieu, 884 E.

Asmah, St. in brit. Ostindien, Bengalen, 52 engl. M. O. von Gumalpoor. 24° 53′ n. Br., 90° 53′ ö. L. v. Grwch. [sin, 754 E.

Asmals, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dole, Cant. Chaus-

Asmalsö, Insel an der norweg. S.-Küste, im Kattegat, am Eingang des Golfs von Christiania.

Asman, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, Cant. Brinon, 648 E.

Asmes, Flck. in Portugal, Distr. Porto, 1396 E.

Asmild, See in Dänemark, Jütland, A. Wiborg, daran die St. Wiborg, und das Df. Asmildkloster; $^1/_2$ M. lang, $^1/_8$ M. breit.

Asminderöd, Krchspl. in Dänemark, Seeland, mit dem Flck. und Schloss Fredensborg.

Asmissen, Df. in Lippe, A. Sternberg, 1103 E. [363 E.

Asmushausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rotenburg,

Asnaes, 1) Krchspl. in Dänemark, Seeland, bei Nynkiöbing. 2) Landzunge ebd., S. vom Kallunburger Fjord im Belt.

Asnago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Como, 621 E.

Asnah, **Esneh**, St. in Oberägypten und Sammelplatz der Karawanen nach Sennaar; prächtiger Tempel des Alterthums, dessen Grundfläche 45,000 □F. und der mit Hieroglyphen bedeckt ist.

Asnen-See, in Schweden, Kronobergs-Län, 1,6 schwed. □M., 380 schwed. F. hoch, Dampfschifffahrt.

Asnières, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und NW. von Angoulème, 1053 E. 2) Flck. ebd., Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, 1418 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine, Arr. St. Denis, bei Paris, links an der Seine, 5455 E. Viele städtische Landhäuser. Eb.-St. 4) Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, 539 E. 5) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. La Flèche, 771 E. Weinhandel. 6) Flck. ebd., Dep. Cher, bei Bourges, 1900 E. 7) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, 745 E. 8) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Avallon, bei Vezelay, 661 E. Baumwollenmanufaktur. 9) **A. sur Oise**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, 952 E. Baumwollenfabrik.

Asnois, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, bei Tannay, 452 E. 2) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Civray, 558 E.

Aso, japan. St. auf Kiusiu, Prov. Figo.

Asola, St. in Italien, Lombardei, Prov. Mantua, eig. Distr., 5865 E.

Asolo, sehr alte St. in Italien, Venetien, Prov. Treviso, eig. Distr., in sehr gesunder Lage, 5437 E. Altes Schloss, Kathedrale, Ueberreste eines alten Bades, Seidenzucht; in der Nähe der Steinbruch von Rocca.

Asone, Fl. in Italien, der in den Apenninen entspr. und S. von Fermo in das adriatische Meer fliesst. 36 M. lang.

Aso-no-yama, ein Vulkan im Innern der japan. Insel Kiu-Siu, Prov. Figo, Distr. Aso.

Asood, el, d. h. schwarzes Geb., Bergkette in Afrika, Tripoli, aus schwarzem Basalt, steil, zerrissen, öde; 1500 F. hoch.

Asopo, Fl. in Griechenland, Böotien, läuft von seiner Quelle am Kithäron durch die Ebene von Platäa und mündet ins Meer von Euböa; an vielen Stellen ist er sumpfig, an anderen vertrocknet er im Sommer. [vros, 4802 E. Hptort Molai.

Asopos, Demos in Griechenland, Nom. Lakonia, Ep. Epida-

Asow, eine alte St. und Fest. in Russland, Gouv. Jekaterinoslaw, Kr. Rostow, am Einfluss eines Arms des Don in das asowsche Meer, 14,017 E. Früher eine bedeutende Handelsstadt (das alte Tanais). 46° 55′ n. Br., 56° 44′ ö. L. Von der St. ist die Fest. getrennt, welche auf einer Anhöhe liegt, von Erdwällen und einem trocknen Graben umgeben. Von dieser St. hat das

Asowsche Meer, der alte Palus Mäotis, in Südeuropa, von russ. Besitzungen umgeben, seinen Namen erhalten. Es ist seicht, und nimmt nach neuern Beobachtungen an Wassermasse immer mehr ab, so dass die Schiffe jetzt schon 30 Werst von der Stadt Taganrog entfernt ankern müssen, ist äusserst fischreich, hat wenig gesalzenes Wasser, und wird durch die Strasse von Jenikale mit dem schwarzen Meere verbunden, 45 M. lang, 10 bis 30 M. breit, und nimmt den Don, Berda und Kuban auf.

Aspach, 1) Pfrdf. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Braunau, Ger.-Bez. Mauerkirchen, 382, Gem. 2170 E. 2) Df. in Sachsen-Gotha, Just.-A. Gotha, 305 E. 3) **(Unter-)**, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Hall, 794 E. 4) **(Ober-)**, Wlr. ebd., Gem. Unter-A., 110 E. 5) **(Gross-)**, Df. ebd., Neckarkr., O.-A. Backnang, 1231 E. Schloss. Weinbau. 6) **(Klein-)**, Df. ebd., O.-A. Marbach, 1153 E. 7) Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, 165 E. 8) Df. in Oberelsass, Kr. Altkirch, 616 E. 9) **Aschenbach (Nieder- u. Ober-)**, 2 Dfr. ebd., Kr. Thann, Cant. Sennheim, 563 u. 687 E. Im letztern Baumwollweberei u. Mineralquellen.

Aspang, Gem. u. Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Neunkirchen, glchn. Ger.-Bez., am Trasenbach, 2727 u. 1021 E. Schloss, Drahtzieherei. P., Tel.

Asparn, 1) Herrschaft, Schloss und Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Mistelbach, an d. Zaya, bei Laa, NO. von Wien, 575 E. Schloss; Weinbau. 2) Df. ebd., Bez. Hernals, Ger.-Bez. Tulln, r. an d. Donau, 242 E. 3) S. Aspern (Gross-).

Aspatria, 1) Df. in England, Gfsch. Cumberland, 1210 E. Eisenbahnstation zwischen Carlisle u. Mariport. 2) Krchspl. ebd., 2305 E.

Aspatschai, Flck. in Persien, Prov. Adscherbeidschan.

Aspe, 1) Berg und Thal in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées. Der Berg ist 6297 F. hoch. Von hier erstreckt sich das Thal 9 Lieues von S. nach N. bis Oleron, das der Gave d'Aspe durchfliesst; stark bevölkert. 2) St. in Spanien, Prov. Alicante, 7185 E. Marmorbrüche. 3) Df. ebd., Prov. Vizcaya, Bez. Durango, 429 E. 4) **(Gross- und Klein-)**, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Himmelpforten, bei Harsefeld, 217 E. 5) **(Grossen-)**, Pfrdf. ebd., Holstein, Kr. Kiel, 898 E. 6) **(Hohen-)**, Pfrdf. ebd., bei Itzehoe, 940 E. 7) Df. in Lippe, A. Schötmar, mit Werl, 1139 E.

Aspeboda, Ort in Schweden, Stora Kopparberg, SW. v. Falun.

Aspeden, Df. in England, Gfsch. Hertford, 580 E. Nationalschule. [Schloss.

Aspel, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 206 E.

Aspelaere, Flck. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Alost, 1310 E. [der Alzette, 590 E.

Aspelt, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Esch, an

Aspendorf, **Osykov**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei Schönberg.

Aspenstedt, Pfrdf. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, 628 E. [1800 E. Leinweberei.

Asper, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Gand (Gent),

Asperden, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, 782 E.

Asperen, St. in den Niederlanden, Prov. Südholland, Bez. Gorkum, an der Linge, 1447 E. Bekannt durch die lange Belagerung im Jahre 1527. Kirche mit vielen schönen Denkmälern. 51° 52′ 52″ n. Br., 22° 46′ 35″ ö. L.

Asperg, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Ludwigsburg, 2039 E. P., Eb.-St. Tel. Weinbau. 2) **(Hohen-)**, über dem Df. A. auf einem freistehenden Bergkegel. Festung, Staatsgefängniss und Militär-Strafanstalt, 315 E.

Asperglen, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Schorndorf, 575 E.

Asperheide, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, 339 E. Von Pfälzer Kolonisten gegründet.

Asperhofen, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Neu-Lengbach, an der Tuln, 332, Gem. 968 E.

Asperjoc, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, 1104 E. Seidenfabrikation.

Aspermont, altes Schloss im Schweizer Kant. Graubünden, N. von Chur.

Aspern (Gross-), Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Gross-Enzersdorf, unweit Wien, links an der Donau, 791 E. Sieg der Oesterreicher über die Franzosen am 21. und 22. Mai 1809.

Aspersdorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Ober-Hollabrunn, 506 E. [395 E.

Aspertsham, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Mühldorf,

Aspertshofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Hersbruck, 191 E.

Aspet, St. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 2510 E. Nägel-, Kamm- und Holzwaarenfabriken.

Asphara, Esfereh, St. in der freien Tartarei, in Ferganah, am Asphara, O. von Khodjend, im Gebirge.

Asphe (Nieder-), 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Marburg, bei Wetter, 731 E. 2 Mühlen. 2) **(Ober-)**, Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, 307 E.

Asphodel, Ort in brit. Nordamerika, Canada, 3247 E.

Aspich, Df. in Baden, Kr. Baden, B.-A. Bühl, 109 E. Weinbau.

Aspinwall oder **Colon**, Handelsstadt in Südamerika, Columbia, Staat Istmo, auf der schlammbedeckten dichtbewaldeten Koralleninsel Manzanilla, in der schönen Navybai des karaib. Meeres, 3000 E. Eisenbahn von A. nach Panama über die Landenge letztern Namens, 1855 eröffnet. (1866: 31,700 Reisende.) 1865 angekommen: 266 Seeschiffe mit 241,643 Tonnen, ausgelaufen 247 mit 241,662 Tonnen. [Clermont, 1489 E.

Aspiran, Flck. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Lodève, bei

Aspis, kl. Hafen in Nordafrika, Tripoli, am Golf von Sidre.

Aspisheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Bingen, 708 E.

Asplay-Guise, Df. in England, Gfsch. Bedford, 1436 E.

Aspöe, 1) russ. Insel in Finnland, Gouv. Viborg, Kr. Frederikshám, 120 Fischer, mit einer Kirche. 60° 16′ n. Br., 44° 57′ ö. L. 2) Norweg. Insel an der Westküste. 63° 2′ n. Br., 25° 37′ ö. L. 3) Insel im Mälar-See in Schweden; ist ein besonderes Krchspl., und hat den Gesundbrunnen Edelly.

Aspra, Flck. in Italien, Prov. Umbria, Distr. Rieti, 1375 E.

Aspra-Spitia, Flck. in Griechenland, Phokis, am Golf von Korinth. Hafen, Handel.

Aspremont, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, 516 E. 2) **A.**, **Aspromonte**, Flck. ebd., Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice (Nizza), bei Tourette, 1713 E.

Aspres-les-Corps, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, am Drac, NNW. bei Gap, 593 E. Steinkohlengruben, Töpferei und Fayencefabriken. 2) **A.-les-Veynes**, Df. ebd., WSW. bei Gap, 731 E. Mineralquellen.

Asprières, Flck. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, 1821 E. Zink- und silberhaltige Bleiminen.

Aspromonte, 1) südlichster Theil der Apenninen in Italien, Prov. Calabria ult. I. Die höchste Spitze ist der Monte Alto, 6080 F. hoch, NO. v. Reggio. 2) S. Aspremont.

Aspropotamo, fischreicher Fl. in Griechenland, der am Berg Kodjaka bei Mezzovo in Livadia entspr., und bei Trigardon in das ionische Meer (Golf von Lepanto) fliesst.

Aspull, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 4290 E.

Aspuzi, St. in asiat. Türkei, Pasch. Marasch, S. von Malatiah. Schöne Gärten und beliebter Sommeraufenthalt.

Asques, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, 723 E. Bleiminen. 2) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, Cant. Fronsac, 730 E. [Vezelay, 874 E.

Asquins, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Avallon, bei

Assab, kl. St. in Afrika, Habesch, am rothen Meer, an einer glchn. Bai, N. von der Meerenge Bab-el-Mandeb. 13 n. Br., 60° 30′ ö. L. An der glchn. Bai hat 1869 die ital. Dampfbootgesellsch. Rubattino einen Landstrich von 3 Migl. Länge und 2 Migl. Breite erworben. [Fischern bewohnt.

Assaban, kl. Insel an der Küste Arabiens im rothen Meer. Von

Assac, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, bei Valence, 644 E. [Schladning an der Enns, 236 E.

Assach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Liezen, Ger.

Assado, St. in Afrika, Guinea, Sklavenküste, im Reiche Dahomé.

Assago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, 869 E. [Hochöfen, grosse Stahlfabrik, Blechwalzwerk.

Assailly, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, 435 E.

Assais, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, bei Airvault, 883 E.

Assam, gr. Prov. in NO. von brit. Indien, Prsdsch. Bengalen, begreift das Thal des Brahmaputra zwischen 25° 49′ u. 28° 17′ n. Br. und 90° 40′—97° 1′ ö. L. v. Grwch., und grenzt im N. an das Himalayagebirge, welches A. von Butan (Bhotan) trennt, im O. an Tibet, im S. an die Gebirge Naga und Garras, welche die Prov. von Birman und dem Gebiete Munneepoor scheiden, und im W. an Bengalen. Der Flächenraum von A. wird auf 21,805 engl. □M. geschätzt, mit einer Bevölkerung von 710,000, grösstentheils Hindus. Der Boden ist fruchtbar, dicht bewaldet und gut bewässert. Hauptfluss der Brahmaputra, ausser diesem noch 34 Flüsse. Die Theepflanze wächst wild, und wurde in letzter Zeit von den Engländern cultivirt. Erzeugnisse: Reis, Senf, Goldstaub, Ebenholz, Ambra, Silber, Eisen, Blei, Erdöl. Handel mit Butan und Tibet. Hauptstädte: Ghergong, Joorhath und Gowhati.

Assamstadt, Flck. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Tauberbischofsheim, 1225 E. Schloss, Acker- und Weinbau, Viehzucht. P.

Assan, Asahan, St. auf der Nordküste der Insel Sumatra. 2° 57′ n. Br., 116° 53′ ö. L. [Peterwardein bei Semlin, 850 E.

Assana, griech. Pfrdf. in Ungarn, serb. Militärgr., Rgt.-Bez.

Assanchif, St. in asiat. Türkei, Aldschesirah (Mesopotamien), am Tigris, SO. von Diarbekr. [Warme Bäder.

Assangale, St. in asiat. Türkei, Armenien, nahe bei Erzerum.

Assapoor, St. in Hindostan, Staat Indoor, 30 engl. M. SW. von Indoor. 22° 18′ n. Br., 75° 39′ ö. L. v. Grwch.

Assar, Fl. in Afrika, Habesch, oberhalb des See Tsana, bildet kurz vor seiner Mdg. in den Nil einen schönen Wasserfall.

Assarli, Flck. in eur. Türkei, Rumelien, Sandschak Tzirmen, links an der Maritza, NW. von Adrianopel. [Pau, 893 E.

Assat, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und bei

Assaunen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 219 E. [Champigny, 330 E.

Assay, Df. in Frankreich, Dep. Indre-Loire, Arr. Chinon, bei

Assazee, Fl. in Afrika, Niederguinea, Land Congo; mündet W. vom Cap Lopez de Gonsalvo.

Assberg, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Wegscheid, 260 E.

Assche, 1) Flck. in Belgien, Prov. Südbrabant, im NW. von Brüssel, 6095 E. Handel mit Leinen, Getreide und Hopfen. 2) **A. en Réfail**, Df. ebd., Prov. und Arr. Namur, 1070 E.

Asse, 1) eine Hügelkette in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, mit Eichen und Buchen bestanden. Gips, Marmor und Steinbrüche. Auf einem der Gipfel stehen die Ruinen der alten Asseburg, 790 F. hoch. 2) kl. Fl. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes; fliesst in die Durance, unterhalb Oraison. [1171 E.

Assebrouck, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Brügge,

Asseergurh, Bergfest. in brit. Ostindien, im NO. der Prsdsch. Bombay. 21° 26′ n. Br., 76° 26′ ö. L. v. Grwch.

Asseiceira, Flck. in Portugal, Distr. Santarem, 1744 E.

Assel, 1) Flck. in Preussen, Lddr. und bei Stade, an der Elbe, 1149 E. P. 2) Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Cant. Remich, 168 E.

Asselborn, Df. in Luxemburg, Bez. Diekirch, 402 E.

Asselbrunn, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Erbach, 59 E.

Assé le Berenger, 1) Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, bei Evron, 801 E. 2) **A. le Boisne**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei Fresnay, 1714 E. 3) **A. le Riboul**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei Beaumont, 1192 E.

Asseler-Moor, Ortsch. in Preussen, Lddr. Stade, A. Kehdingen-ützfleth, 200 E.

Asselfingen, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ulm, 654 E. Schloss. [Papier-, Mahl- und Lohmühlen; Fayenceerde.

Asselheim, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Frankenthal, 636 E.

Assellon, Bucht im persischen Meerbusen im Gebiete des Imam von Mascat.

Asseln, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 1620 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Büren, 401 E.

Assemini, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, in ungesunder Lage, 1838 E.

Assem-Kalasi, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sandschak Menteche, S. von Smyrna, in der Tiefe eines Golfs.

Assen, 1) St. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, am Hoorn-Diep, 6836 E. Sitz des Gouverneurs. Am Kanal gelegen, welcher durch die Schmilde nach der Meppelt läuft, steht der Ort mit dem Zuyder-See in Verbindung, und ist einer der schönsten in den Niederlanden, durch Handel wohlhabend. Eb.-St. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 204 E.

Assendelft, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, im NO. von Harlem, 3200 E.

Assenede, Flck. in Belgien, Prov. Ostflandern, an einem Kanal, bei Gent, 4200 E. 51° 13′ 41″ n. Br., 21° 25′ 24″ ö. L.

Assenheim, 1) St. in Hessen, Prov. Oberhessen, Kr. Friedberg, an der Nidda und Wetter, 827 E. Schloss; bedeutender Weinbau. P. 2) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Speyer, 464 E. Schloss.

Assenois, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Neufchâteau, 1100 E. [448 E.

Assénoncourt, Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. Rixingen,

Assens, 1) St. in Dänemark, Insel Fünen, am kl. Belt, 3581 E. Hafen, Getreidehandel, Ueberfahrt nach Hadersleben in Holstein. 55° 16′ 7″ n. Br., 27° 33′ 22″ ö. L. 2) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Echallens, 386 E.

Assentiz, Flck. in Portugal, Distr. Santarem, 2201 E.

Asserac, Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay. 1809 E. [Alterthum.

Asseria, Ort in Oesterreich, Dalmatien. Mit Ruinen aus dem

Asserin, Df. in Russland, Gouv. Esthland, Kr. Reval, an der Küste.

Asses-Ears, 2 kl. felsige japan. Inseln, bei der Insel Kiusiu.

Assesse, Flck. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 1600 E. Guter Marmorbruch. [Kant. Chaulnes, 405 E.

Assevillers, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne,

Asshau, Aschau, Hamusd, deutsches Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Güns, 360 E.

Asshausen, s. Ashausen.

Assi, Küstenfl. in Italien, Neapel, Calabria ulter. I; Mündung N. vom Cap Stilo ins ionische Meer.

Assia, türk. Insel im Marmara-Meer, mit 2 Dfrn. Weinbau.

Assi-Ben-Okba, 1) Ort in Algerien, Prov. und Arr. Oran, Gem. Fleurus, bei St. Cloud, 271 europ. E. Getreide- und Weinbau. Viehzucht. 2) **A.-Bou-Nif**, Ort ebd., 210 europ. E.

Assier, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, bei Livernon, 767 E. [Péage, 664 E.

Assieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei le

Assigny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, 719 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Evermeu, 506 E.

Assila, St. auf der japan. Insel Kiusiu. [unterworfen.

Assin, Negerreich in Afrika, auf der Goldküste, den Aschanti

Assinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und drei Stunden von Brilon, an der Ruhr, 593 E. Es gab früher einer ganzen Strecke des Thales, zu der mehr als 30 Dörfer gehörten, den Namen des Assing- oder Assinghäuser-Grundes. P.

Assington, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 747 E.

Assiniboine, Fl. in brit. Nord-Amerika, NW.-Gebiet, der sich in den See Winipeg ergiesst.

Assiniboins, Indianervolk in brit. Nordamerika, etwa 5000 stark, an dem Fluss Assiniboine.

Assinie, St. und Fl. in Afrika, auf der Küste von Ober-Guinea, im Königr. Amanahea, W. vom Cap der drei Spitzen, im Staat Assin.

Assint, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Sutherland, 3178 E. Voller Berge und Felsen, nur zu Viehzucht geeignet.

Assions (les), Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Argentière, 1205 E. [Cant. und bei Crécy, 514 E.

Assis sur Serre, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon,

Assith, Df. in Preussen, Rgbz. Schleswig, Kr. Tondern, 130 E.

Assiuth, Siuth, Esne, St. l. am Nil in Oberägypten, 15,000 E. Sitz eines koptischen Bischofs, Baumwollenfabr. und Opiumhandel. In der Nähe befinden sich merkwürdige Höhlen mit Sälen, Kammern und Grabmälern; Karawanenstrasse nach Darfur.

Asslacken (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 443 E. [Hüttenwerk.

Asslar, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 871 E.

Assling, Jesenitze, 1) Flck. in Oesterreich, Krain, Bez. Kronau, links an der Save, 830 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Ortsgem. ebd., Tirol, Bez. Lienz, 1280 E. 3) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Ebersberg, 905 E.

Asslschwang, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neumarkt, 353 E.

Assmanns, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 134 E. [478 E.

Assmannshardt, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Biberach,

Assmannshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Rheingau, A. und bei Rüdesheim, am Rhein, 772 E. Vorzüglicher rother Wein. P., Eb.-St., Tel.

Asso, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, am Lambro, 1349 E. Leinwand- und Kattunfabriken. 2) Flck. an der NW.-Küste der jonischen Insel Kephallenia, 600 E. Hafen, Kloster, verfall. Festung. [Oristano, 640 E.

Assolo, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr.

Asson, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, 2634 E. Eisenhammer, Kalksteinbrüche.

Assonusa, St. in Japan, Insel Nipon, Fürstenthum Osiu.

Assoro, Df. in Italien, Sicilien, Prov. Catania, Distr. Nicosia, 3288 E. [Ep. Sami, 4435 E.

Assos, Demos in Griechenland, Nom. und Insel Kephallenia,

Assuan, Syene, St. in Oberägypten, am Nil, der Insel Elephantine gegenüber. Schloss. Hier sind die letzten Katarakten des Nils. 24° 5′ 23″ n. Br., 50° 34′ 49″ ö. L.

Assuay, Dep. der südamerik. Republik Ecuador, 243,459 E. Im äussersten S. des Staates, zerfällt in die 2 Prov. Cuenca und Loja und erzeugt die beste Chinarinde. Es grenzt an die Prov. Oriente u. Guyaquil u. an Peru.

Assubo, ein Stamm der Gallas in Afrika, Habesch, W. von dem Vorgebirge Bir. [Königreich Hio.

Assudu, St. in Afrika, auf der Sklavenküste in Oberguiena,

Assula, St. in Afrika, Sklavenküste, Reich Dahomé, 5000 E.

Assumar, Flck. in Portugal, Distr. Portalegre, 1019 E. Berühmter Wallfahrtsort.

Assumpcão, 1) Bergkette in Brasilien, Prov. Minas-Geraes. 2) auch **Villa do Forte, Ceara**, Hptst. der Prov. Ceara in Brasilien, unweit der Mdg. des glchn. Flusses. 3° 31′ s. Br., 20° 48′ w. L. 3) St. in Brasilien, Prov. Pernambuco, auf einer Insel, von Indianern bewohnt.

Assumption, 1) vulkan. unbewohnte Insel im Archipel der Marianen. 19^{0} 40′ 53″ n. Br., 143^{0} 6′ 54″ ö. L. 2) Insel im Archipel der Seychellen. 9^{0} 45′ s. Br. 3) **Assumpcion**, **Assumção**, **Asuncion**, Hptst. der südam. Republik Paraguay, in Mitte ders., l. am Paraguay, gegenüber dem Einflusse des Pilcomayo, schlecht gebaut, mit 48,000 E. und ungepflast. Strassen. Palast des Präsid. u. Gefängniss in dems. Gebäude. 4) Krchspl. in den Ver.-St., Louisiana, am Mississippi, mit einem glchn. Hptort. 5) Fl. in Untercanada, der sich in den St. Lorenzfluss ergiesst. Daran liegt der glchn. Ort.

Assumstadt, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Neckarsulm, 100 E. Landwirthschaftliche Unterrichtsanstalt.

Assur, Ruinen einer alten St. in Afrika, Nubien, im Königr. Dongolah, rechts am Nil. 6^{0} 56′ 55′ n. Br., 51^{0} 34′ 5″ ö. L.

Assweiler, 1) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Zweibrücken, 238 E. 2) Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Drulingen, 351 E.

Asszonyfa (Boldog-), 1) deutsch. Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Keszthely, 530 E. 2) **A. (Boldog-)**, ungar. Df. ebd., Com. Eisenburg, bei Vasvar, 430 E. 3) Deutsch. Df. ebd., Com. Süneg, bei Szigetvar, 540 E. 4) **(Kis- u. Nagy-)**, Df. ebd., Com. Eisenburg, bei Steinamanger, 220 und 300 E. 5) **(Ostfi-)**, Mktflck. ebd., Com. Eisenburg, bei Kleinzell, 1420 E. 6) Df. ebd., Com. Raab, bei Mezö-Oers, 850 E. [1200 E.

Asszony vasara, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Szekelghid,

Asszu, **Besztercze (Kis-)**, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. u. Bez. Bistritz, 800 E.

Ast, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Waldmünchen, 209 E. 2) Df. ebd., Niederbayern, B.-A. Landshut, 470 E.

Astaffort, **Estafort**, St. in Frankreich, Dep. Lot-Garonne, Arr. Agen, am Gers, 2560 E. [Beaulieu, 630 E.

Astaillac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, bei

Astakos, St. in Griechenland, Nom. Akarnania, Ep. Vonissa, an einer Bucht des jon. Meeres, als Demos 4008 E.

Astane, St. in der chines. Tartarei, im Lande der Kalmücken, im NW. von Hami. 43^{0} 2′ 35″ n. Br., 111^{0} 19′ 10″ ö. L.

Astano, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 371 E.

Astarah, St. in Russland, Kaukasien, Gouv. Baku, unweit des kasp. Meeres. Weinbau.

Astbury, Krchspl. in England, Gfsch. Chester, 19,351 E. Sehr schöne Kirche, mancherlei Fabrikthätigkeit.

Asté, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, bei Campan, 908 E. 2) **A. Béon**, Df. ebd., Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, 610 E. Grauer Marmor.

Astede, Df. in Oldenburg, A. Varel, Gem. Neuenburg, 544 (Bauersch. 628) E. [Arnhem.

Astell, brit. Insel an der Nordküste von Australien, in der Bai

Asten, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Eindhoven, an der Aa, 3198 E. Leinweberei. 2) Df. in Oesterreich ob der Enns, Bez. Linz, Ger. Enns, W. von Enns, 328, Gem. 608 E. Eb.-St., Tel. 3) Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Laufen, 480 E.

Astenberg, 1) 2625 F. hoher Berg in der preuss. Prov. Westfalen, Rgbz. Arnsberg, im sogenannten Sauerlande. Er ist der höchste Punkt Westfalens, sehr rauh, mit Alpenpflanzen und isländischem Moos; auf seiner kahlen Spitze einst ein berühmter Freistuhl. 2) Df. ebd., Kr. Brilon, 215 E. 3) **(Neu-)**, Df. ebd., Kr. Wittgenstein, 240 E. [1430 E. Baumwollenmanufaktur.

Astene, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Gand (Gent),

Astenet, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, 195 E. P., Tel. [Meer, bei Astrabad.

Aster, Fl. in Persien, Prov. Masenderan; Mdg. ins kaspische

Asterby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 304 E.

Asterlagen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 276 E.

Asterode, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Ziegenhain, 402 E.

Astert, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Hachenburg, 175 E. [260 E.

Astett, Pfrdf. in Oesterreich ob der Enns, Bez. Mattighofen,

Astfeld, Pfrdf. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Lutter, am Fluss des Harzes, NW. bei Goslar, 854 E. Silber- u. Schwefelhütte.

Asthall, Df. in England, Gfsch. Oxford, 424 E.

Astheim, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Gerolzhofen, 336 E. Steinbrüche, ehemaliges Karthäuserkloster. 2) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Gross-Gerau, 965 E.

Astholm, schwed. Insel im botnischen Meerbusen. 62^{0} 25′ n. Br., 35^{0} 13′ ö. L.

Asti, 1) Distr. (Circondario) in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, $18\frac{3}{4}$ □M., 157,816 E. Fruchtbar, Wein- und Seidenbau, Viehzucht, Papierfabrikation. 2) St. ebd., am Einfluss des Belbo in den Tanaro, 31,033 E. Mit einem Schloss, 22 Kirchen, Gymnasium, Seminar; Muskatwein, Fabriken und Handel. Geburtsort des Dichters Alfieri. Eb.-St. [Tolosa, 461 E.

Astiazu, **Asteasu**, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, Bez.

Astier (St.), St. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, am Isle, 2949 E. Inkrustirende Quelle. [Laval, 910 E.

Astillé, Flck. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und bei

Astillero, Df. in Spanien, Prov. und Bez. Santander, 456 E.

Astley, 1) Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 2109 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Warwick, 332 E. Schloss des Grafen von Dorset, Vater der Johanna Grey; sehr alte Kirche. 3) Df. ebd., Gfsch. Worcester, 576 E. 4) **A.-Abbots**, Df. ebd., Gfsch. Salop, 668 E.

Aston, 1) Df. in England, Gfsch. Hertford, 640 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Warwick, 94,995 E. Fabrikation von Birminghamer Waaren. 3) Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 936 E. 4) St. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Delaware, 1880 E. 5) Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, 517 E. Mineralquellen. 6) **A. und Cote**, Ortsch. in England, Gfsch. Oxford, Krchspl. Bampton, 811 E. 7) **A.-Abbots**, Df. ebd., Gfsch. Buckingham, 316 E. 8) **A.-Blank**, Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 325 E. 9) **A.-Cantlow**, Df. ebd., Gfsch. Warwick, 1058 E. 10) **A.-Clinton**, Df. ebd., Gfsch. Buckingham, 127 E. 11) **A.-Flamville**, Krchspl. ebd., Gfsch. Leicester, 1949 E. 12) **A.-Ingham**, Df. ebd., Gfsch. Hereford, 600 E. 13) **A.-the-Walls**, Df. ebd., Gfsch. Northampton, 252 E. 14) **A. (North-)**, Df. ebd., Gfsch. Oxford, 300 E. 15) **A.-Rowant**, Df. ebd., Gfsch. Oxford, 884 E. 16) **A.-Tirrold**, Df. ebd., Gfsch. Berks, 395 E. 17) **A. upon Trent**, Df. ebd., Gfsch. Derby, 1551 E.

Astorga, feste St. in Spanien, Prov. Leon, rechts am Tuerto, in einer fruchtbaren Ebene; in der Nähe des Sees Sanabria, welchen der Tuerto durchströmt, 4810 E. Schöne Kathedrale, ausserdem 8 Kirchen; Bischof; Leinweberei, Spinnerei.

Astoria, 1) Comptoir und Fort in Ver.-St., Oregon-Gebiet, am Columbia, im Jahre 1811 gegründet, mit Hafen und Factorei. 2) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Fulton. 3) Ort ebd., Newyork, 6 engl. M. von Newyork, 5204 E.

Astrabad, St. in der glchn. pers. Prov., im SO. des kasp. Sees, am Kurgan-Fluss. 66^{0} 55′ n. Br., 54^{0} 31′ ö. L. v. Grwch. Königlicher Palast, Festungswerke, gut gepflasterte Strassen, sehr geschützter Hafen, lebhafte Fabrikation von gewebten Zeugen, Handel nach Astrachan und Kandahar; die Luft ist ungesund, aber der Boden fruchtbar. In der Umgebung schöne und viele Gärten.

Astrachan, 1) ehem. seit dem Jahre 1557 russ. Czarthum, 15,660 □M. gross, mit $3\frac{1}{2}$ Mill. E., jetzt den Gouv. Ufa, Samara, Astrachan, Saratow, Orenburg und theilweise Kaukasien zugetheilt. Der Boden desselben ist grösstentheils Gebirge oder Steppe, und nur an den Gewässern fruchtbar, oft aber auch hier nur ein weit sich erstreckender Morast. Zahlreiche Salzseen finden sich in den südl. Gegenden, während die nordöstlichsten, N. von dem Bergzuge Obtschei Syrt, theils fruchtbaren Boden haben, theils, so wie jener Bergzug selbst, mit Wald bestanden sind. Das Klima ist im Ganzen mehr warm als kalt, besonders steigt im Sommer die Hitze zu einem Grade (36^{0} Reaumur), dass nur heftige Winde Milderung gewähren. Die Einwohner, unter welchen viele mongolische Völkerschaften, als: Baschkiren, Kirgisen und Kalmücken sich befinden, treiben wenig Ackerbau. Längs der Wolga haben sich seit dem Jahre 1763 auch zahlreiche deutsche Kolonisten angesiedelt. Ausserdem finden sich hier auch Bucharen, Kaukasier und Juden. 2) Gouv. **Astrachan**, 4998,5 □M., 573,954 E. mit den Kalmücken und Kirgisen der innern Horde, in die vier Distrikte: Astrachan, Krasnoï-Jar, Zenotaïesk und Tchernyi-Var getheilt. Von Kasan und den uralschen Kosaken wird es durch den Ural geschieden, der meist waldlos und unfruchtbar ist. Der übrige Boden ist fast überall salzhaltig, ja selbst Luft, Regen und Thau enthalten Salztheile. Das Klima des Landes, das mit Süddeutschland und Mittelfrankreich unter gleicher Breite liegt, hängt vorzüglich von der Richtung und Stärke des Windes ab. Längs der Wolga, welche die Steppe in zwei Theile (W. die Steppe von Astrachan, O. die uralsche Steppe) trennt und deren rechtes Ufer hoch und steil, das linke aber flach und sumpfig ist, wachsen Rhabarber und sehr vieles Süssholz. Am Terek und an der Wolga giebt es tatarische Maulbeerbäume, allerlei Obst und Weintrauben, an dem erstern noch ausserdem Feigen, Mandeln, wilde Oliven, Kastanien, Granatäpfel und Kornelskirschen. Seide, Tabak und Baumwolle finden sich gleichfalls hinreichend. Eines der Hauptprodukte ist aber das Salz, welches sich in einer Menge von grossen und kleinen Salzseen, Gründen und Pfützen findet. Diese trocknen im Sommer meistens aus, in welcher Zeit dann ihre Oberfläche mehr oder weniger mit Salz überzogen erscheint. In einigen Gegenden ist der Boden sehr salpeterreich u. bereits sind auch einige mineralische Quellen, Sauerbrunnen und warme Bäder gefunden. Die Einwohner sind Russen, Kosaken am untern Laufe des Urals, Tartaren meist als Nomaden, Kalmücken als Nomaden in den Steppen zwischen der Wolga, dem Don und der Kuma, Armenier, Georgier, Perser, Turkomanen, Kirgisen. Hauptnahrungs- und Erwerbszweige der Einwohner sind: Ackerbau, Fischerei, und vor allem Viehzucht; wenig Industrie, und Handel mit den eigenen Produkten. 3) Hptst. des glchn. Gouv. auf der Wolgainsel Seitza, 6 M. vom Einfluss der Wolga ins kaspische Meer, deren Mündung immermehr versandet, 47,839 E. Armenier, Tartaren, Perser, Hindus, ohne die vielen Fremden und 20,000 Menschen, die der Fischerei wegen sich da lange Zeit aufhalten. Sitz eines griechischen Erzbischofs und armenischen Bischofs, 23 griechische und 4 armenische Kirchen, 26 tartarische Medscheds, 1 indischer Tempel, 1 Gymnasium, Priesterseminar, Admiralität, botanischer Garten, Baumwollen- und Seidenwebereien, Lederfabriken, Schiffswerft, Kaufhöfe, Leuchtthurm, Quarantaine u. a. Die Häuser sind von Holz, schlecht und unbequem. In der Umgegend sind Gärten und Weinberge. Die in der Wolga gefangenen Störe gehen gesalzen und im Winter fast frisch durch ganz Russland. Die Caviarbereitung ist wichtig, auch fängt man Hausen und Seehunde. Der Handel mit Persien und dem Innern Russlands ist bedeutend. Ausgeführt wird Leder, Leinwand, Wollenzeug u. a. europäische Waaren, eingeführt werden goldgewirkte seidene Binden aus Persien, seidene Zeuge und Stoffe mit Baumwolle gemischt, Reis, Baumwolle, Rhabarber, Apotheker- und Spezereiwaaren. Durch die Versandung des Hafens wird die Schifffahrt sehr verkümmert, desshalb ist die vorliegende Insel der vier Hügel (Tschelyre Bugrie) wichtig. 46^{0} 20′ 53″ n. Br., 65^{0} 45′ ö. L.

Astrakari, Vorgeb. der Nordküste von Korfu.

Astrawischken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Darkehmen, 126 E. Forstamt. 2) **(Gross-)**, Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 305 E. [Mineralquelle.

Astroph, Df. in England, Gfsch. Northampton, bei Brackley.

Astros, Flck. in Griechenland, Morea, Nom. Arkadia, Ep. Kynuria, Dem. Thyrea, am Golf von Argolis, 800 E. Hafen.

Astruni, schönes Thal in Italien, bei Neapel. Mit königlichem Jagdschloss.

Astrup, 1) Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. u. A. Osnabrück, 142 E. 2) Df. in Oldenburg, A. Oldenburg, Gem. Wardenburg, 139 E. 3) Df. ebd., A. Vechta, Gem. Visbeck, 234 E. 4) Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 270 E.

Astudillo, Flck. in Spanien, Prov. Palencia, 4400 E. Gerichtssitz,

Astugue, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und bei Bagnères, 601 E.

Astura, Flck. in Italien, Prov. u. Kr. Rom, auf einer kl. glchn. Insel, die vor der Mdg. des durch den nördl. Theil der pontinischen Sümpfe fliessenden Astura liegt.

Asturianos, Ort und Gem. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Puebla, 605 E.

Asturien, ehem. Fstth. in Spanien, die heutige Prov. Oviedo, [s. Oviedo.

Asuça-Bai, an der Ostküste von Afrika, bei dem Cap Sebastian.

Asuel, Hasenburg, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Pruntrut, 469 E. Schloss.

Asuncion, 1) Hptst. der Antillen-Insel Margarita u. des glchn. Staates der Republ. Venezuela, in einem kl. vom glchn. Fl. bewässerten Thal, 1⅓ M. von Pampatar, dem Haupthafen der Insel, 4000 E. Sitz des Gouverneurs, Collegium in einem ehem. Kloster, Steuermannsschule. 108 F. ü. d. M. 11° 1′ 15″ n. Br., 46° 17′ 2″ w. L. 2) s. Assumption.

Asuni, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, 622 E.

Asvany, 1) Df. in Ungarn, Com. Raab, bei Hochstrass, 1400 E. 2) Df. ebd., Com. Ung, bei Ungvar, 570 E.

Asvyg, Bucht in Dänemark, Jütland, der Insel Endelave gegen[über.

Asweiler, Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Nohfelden, 247 E.

Asylängen-See, bei dem Wettersee in Schweden.

Asyr, bedeutende Prov. von Arabien, N. von Yemen, sehr bevölkert mit Städten von über 10,000 E. Starker Kaffeebau.

Aszalo, 1) Flck. in Ungarn, am Borsonyos, in einem Enclave des Borsoder Com. im Com. Abauj-Torna, WNW. von Tokai, 1600 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Com. Sümeg, bei Kaposvar, 720 E.

Aszar, Df. in Ungarn, Com. Gran, bei Totis, 1090 E.

Aszlauken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Goldap, 216 E.

Asznaggern (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, bei Skaisgirren, 400 E.

Aszod, 1) slav. Marktflck. in Ungarn, Com. Pest-Pilis, 2553 E. Schloss, protest. und kathol. Kirche, Synagoge, P., Eb.-St., Tel. 2) **(Farkas-)**, rum. Df. ebd., Com. Szatomar, bei Nagy-Banya, 950 E.

Aszofö, Df. in Ungarn, Com. Zala, 385 E.

Aszond (Kis-), Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Kaposvar, 300 E.

Aszpurwen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, [159 E.

Aszszonyfalva, Frauendorf, 1) Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, 1689 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Klausenburg, 450 E. Bergwerke.

Aszszonynepe, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, [640 E.

Aszszu-Besztercze, s. Bisstritz (Klein-).

Asztely, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, 310 E.

Atabapo Jatavapu, Fl. in Venezuela, der in der Sierra Davirapo entspr., den Tuni aufnimmt und in den Orinoco fliesst.

Atacama, 1) ein in Südamerika am grossen Ocean unmittelbar aus dem Meere 2—3000′ aufsteigendes Hochland, das O. zu den Cordilleren hin sich bis 5000′ erhebt, viele fruchtb. Striche enthält und nur 21½—24½° s. Br. 10 M. breit sandig ist. Es umfasst auch eine Salzlagune von 50 □M. Politisch gehört es im N. zu Bolivia, im S. zu Chile. 2) Prov. in Chile, die nördlichste des Landes, grenzt W. an den grossen Ocean, N. an Bolivia, S. an die Prov. Coquimbo, O. an die argentin. Staaten Salta, Catamarca und Rioja, 1750 □M. und 78,927 E. Hptst. Copiapo. 3) Dep. in Bolivia, das südlichste des Landes und das einzige an das Meer stossende, grenzt N. an Peru, S. an Chile, W. an den gr. Ocean u. O. an das Dep. Potosi; es ist gleich dem chilenischen A. zwischen Bolivia und Chile streitig, 1600 □M., 5273 E. Hptst. Cobija.

Atacames, St. in Südamerika, Republ. Ecuador, Prov. Guayaquil, auf der Küste, N. vom Cap S. Francisco. 0° 57′ 30″ n. Br., 79° 55′ w. L. v. Grwch.

Atacazo, Berg auf der westl. Cordillerenkette in Südamerika, [nahe dem Aequator, 14,500 F.

Atad (Magyar-), 1) Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Kaposvar, 750 E. 2) **(Nagy-)**, kroat. Marktflck. ebd., 2081 E. B.-A., P.

Atajate, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. Gaucin, 900 E.

Ataki, Flck. in eur. Russland, Prov. Bessarabien, Kr. Chotin, am Dnjestr, über 7000 E. 48° 27′ n. Br., 45° 27′ ö. L.

Atala, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Kaposvar, 940 E.

Atalaia, 1) Flck. in Portugal, Distr. Guarda, 822 E. 2) Flck. ebd., Distr. Santarem, 1236 E.

Atalanti (Talanda), St. in Griechenland, Hptst. der Ep. Lokris, [als Demos 2759 E.

Atalaya, 1) Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, am Zusammenfl. des Sarja u. Aguila. 2) St. in Brasilien, Prov. Pernambuco, 2000 E. Seidenzucht, Ipecacuanha. 3) **A. del Cañavate**, Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, am Rus, 600 E.

Atalmalica, St. in Hindostan, Staat Keunjr, unter engl. Oberhoheit. 21° 14′ n. Br., 85° 12′ ö. L. v. Grwch.

Atany, Df. in Ungarn, Com. und bei Heves, 2783 E.

Atanzon, Flck. in Spanien, Prov. und bei Guadalajara, 540 E.

Ataquines, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, bei Olmedo, 1300 E.

Atataypu, niedriges aber merkwürdiges Granitgebirge in brit. [Guyana, Südamerika.

Atarfe, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Santafé, 2093 E.

Atatlauca, Pfrdf. in Mejico, Staat Oajaca, Dep. Tentillan.

Atatschi, Berg im asiat. Russland, Gouv. Orenburg, an der Kirgisensteppe. Diamanten- und Eisenminen, Jaspislager, Magnetstein.

Ataucanar, St. in Südamerika, Republ. Ecuador, Dep. Assuay.

Ataun, Ort in Spanien, Prov. Guipuzcoa, bei Villafranca, in einem engen Thal, 278 E. Mineralquellen, Eisenhämmer, Steinbrüche, und im Azate Errequea Kupfer-, Zinn- und Bleiminen.

Atbara, Fl. in Ostafrika, Habesch und Nubien, Nebenfl. des Nil r.

Atcha, Atchak, eine der russ. Andreanowschen Inseln (Aleuten), gegen 15 M. lang und 1½ bis 2 M. breit. Die Einwohnerzahl beschränkt sich auf 50 bis 60. An der östl. Spitze ist ein Hafen und nicht weit davon ein feuerspeiender Berg, der vielen Schwefel auswirft und an dessen Fusse viele heisse Quellen hervorsprudeln.

Atcham, Df. in England, Gfsch. Salop, am Severn, 406 E. Schloss mit Gemälde- und Antiquitätensammlung.

Atchaughs, Indianervolk in Südamerika, in Patagonien, am See Tehuel.

Atchikunipi, Astchicou, Coup Marin, See in brit. Nordamerika, in Labrador, der in den St. Lorenzstrom ausfliesst durch eine Seenkette.

Atchin, Kngr. im nördl. Theil von Sumatra, das ehedem fast die halbe Insel u. die Halbinsel Malacca umfasste. Mit einer glchn. Hpst. Der König hat den Handel als Monopol.

Atchinsk, St. im asiat. Russland, Gouv. Tomsk, r. am Tschulim, 1782 erbaut, 1000 E. Getreidebau zur Ausfuhr; Eisenminen.

Atchison, St. in Ver.-St., Kansas, glchn. Gfsch., 7054 E. Handel. Eb.-St.

Atea, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza. Bez. Daroca, 998 E.

Ateca, St. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, am Jalon, 3241 E. Gerichtssitz.

Ategasth, Df. in Russland, Kaukasien, Bez. Schirwan, unfern Baku. Viele brennende Naphthaquellen.

Ategerat, St. in Afrika, Habesch, Staat Tigré, an einem 8186 F. hohen Berge, 2500 E. Königl. Residenz.

Ateleta, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II., Distr. Solmona, 2519 E.

Atella, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr. Melfi, [am glchn. Fl., 2465 E.

Atemar, Flck. im europ. Russland, Gouv. Pensa, bei Saransk.

Atena, Df. in Italien, Neapel, Prov. Principato citer., Distr. Sala, 2841 E. [Friedensger.

Atenitza, Df. in Serbien, Kr. Tschatschak, Bez. Trnawa, 376 E.

Atens, Df. in Oldenburg, A. Stollhamm, 290 (Bauersch. 474, Gem. 716) E.

Ater, St. in Hindostan, Territ. Gwalior, 46 engl. M. von der Fest. Gwalior entfernt, r. am Chumbul. 26° 44′ n. Br., 78° 43′ ö. L. v. Grwch.

Ateritz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. bei Witten[berg, 182 E.

Aterno, Pescara, Fl. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II., der nach der Verbindung mit dem Gizio Pescaria heisst und in das adriatische Meer fliesst.

Aterra, Ort auf der jonischen Insel Kephallenia, am Cap gl. N.

Atessa, St. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer., Distr. Vasto, 9579 E. Schöne Collegiat- und 4 Parochialkirchen.

Atfieh, Prov. in Mittelägypten, zwischen den Prov. Gizeh, Benisuif, Minieh, Siuth, mit der glchn. Hptst., r. am Nil, SSO. von Kairo; in angebauter Gegend. Alterthümer.

Atgian, Bez. und Ort in Afrika, Kordofan, N. von Abeïd.

Ath, Aeth, 1) Arr. in Belgien, Prov. Hennegau (Hainaut), 89,500 E. 2) Hptst. ebd. und starke Fest. an der Dender, 8260 E. 5 Kirchen, lateinische Schule, Waisenhaus, Hospitäler; Arsenal; lebhafte Industrie: Leinwandbleichen, Kattundruckerei, Färberei, Uhrmacherei, Spitzen-, Handschuh-, Gold- und Silberwaarenfabriken; Salzraffinerie, Brennerei, Brauerei, Schmiederei etc. Handel. Eb.-St.

Athabasca, Athapescow, See und Fl. in brit. Nordamerika, NW. Territ. Der See, 59° n. Br., von 106°—112° w. L. v. Grwch., ist 230 engl. M. lang von O. nach W., und bis 40 engl. M., im Durchschnitte 20 engl. M. breit, und nimmt den glchn. Fl. auf. Der Fl. entspr. in den Rocky mountains. Der See A. verbindet den Sklaven- und Friedens-(Peace)-Fluss durch den Sklaven-See und den Fluss Mackenzie mit dem nördl. Polarmeer. Am Fl. A. liegt das Fort Assiniboine. 54° 20′ n. Br., 114° 3′ ö. L. v. Grwch.

Athan (St.), Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 357 E.

Athanasienhof, Kolonie in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 415 E.

Athassel, Krchspl. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Tipperary, [5430 E. Ruinen eines Klosters.

Athboy, St. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Meath, am Meath-River, NW. von Dublin, 1826 E.

Athée, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre-Loire, Arr. Tours, l. am Cher, bei Amboise, 1441 E. 2) Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, 1003 E.

Athelney, Insel in England, Gfsch. Somerset, von dem Thone [und Parret gebildet.

Athelstaneford, Df. u. Krchspl. in Schottland, Gfsch. Haddington, ONO. von Edinburg, an der Bai Forth, 906 E.

Athen, Athinae, Hptst. des Kngr. Griechenland oder Hellas u. d. Nom. Attika und Boeotia, an der NW.-Seite des Golfs von Aegina, 2¼ Stunde von seinem Hafen, dem Piräus, 48,107 E., mit der Hafenst. Piräus 49,154 E. (1870). Residenz, Universität, Sitz des Erzbischofs von Attika. Die Stadt ist seit 1835 neu aufgebaut im W. des Hymettosberges neben der Akropolis, und hat 2 gerade Hauptstrassen: von W. nach O. die Hermesstrasse, die bis zum Platze vor dem königl. Palaste reicht, und die Aeolusstrasse von S. nach N. Die übrigen Gassen führen, unordentlich und ungepflastert, wirr durch einander. Neben den im Allgemeinen schlechten Häusern sind bemerkenswerthe Gebäude: das königl. Schloss, am Fusse des Lykabettos, im Viereck gebaut, mit einem Portikus von dorischen Säulen an der Hauptfronte; das neue Universitätsgebäude, die Kathedrale, aus Marmor byzantinisch gebaut, königl. Münze, Repräsentantenhaus, Theater, engl. Kapelle, Observatorium. Bibliothek von 30,000 Bdn., Militärakademie, theolog. Seminar, botan. Garten. Auf der Akropolis, dem Mittelpunkte des alten Athen, einer neben der Stadt sich erhebenden Felsmasse von 166 Par. F. Höhe, stehen das Parthenon, 210 F. lang, 93 F. breit, das Erichtheum, die Pinakothek (Gemäldesammlung). Den grossen Eingang zu den Tempeln der Akropolis bilden die Propyläen. — Industrie und Handel sind unbedeutend. Lage des Parthenon 37° 58′ 10″ n. Br., 23° 43′ 50″ ö. L. v. Grwch. Eb. von A. nach d. Piräus.

Athendin, St. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Santafé, 2135 E.

Athenry, Flck. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Galway, 1236 E.

Athens, in den Ver.-St.: 1) St. in Maine, Gfsch. Somerset, 1600 E. 2) Ort in New-York, Gfsch. Greene, am Hudson, gegenüber der St. Hudson, 1793 E. 3) Ort in Pennsylvania, Gfsch. Bradford, am r. Ufer des nördl. Arms des Susquehanna, 1800 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Crawford, 1150 E. 5) St. in Georgia, Gfsch. Clarke, am Fl. Oconee, 4251 E. 5 Kirchen, Stadthaus, Bank, grosse Hôtels, Franklin-Collegium; Baumwollenmanufaktur; Markt. 6) Ort in Tennessee, Gfsch. Mc. Minn. Gerichtshof, 3 Kirchen, 2 Banken, Buchdruckerei. 7) Ort in Kentucky, Gfsch. Fayette, 700 E. 8) Stsch. in Ohio, Gfsch. Athens, 2600 E. 9) Ort ebd., 1696 E. Universität. 10) Ort ebd., Gfsch. Harrison, 1700 E. 11) Ort in Michigan, Gfsch. Calhoun, 700 E. 12) Gfsch. ebd., Ohio, mit glchn. Hauptort.

Athensleben, Df. und Gutsbez. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 605 E. [stadt, 409 E.

Athenstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halber-

Atherington, Df. in England, Gfsch. Devon, 600 E.

Atherfield, Hafenst. in England, Insel Whigh.

Atherstone, St. in England, Gfsch. Warwick, am Coventry-Kanal, 3860 E. Band-, Wollenzeug- und Hutfabriken.

Atherton, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, bei Manchester, 13,940 E. Seidenweberei, Baumwollenfabriken, Eisenwerke.

Athesans, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 643 E. Hochofen und Hammer.

Athgath, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Agra. 26° 47′ n. Br., 78° 47′ ö. L. v. Grwch.

Athies, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei Laon, 1065 E. 2) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Arras, 482 E. 3) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Ham, 1112 E. Zuckerfabrik. [Salonichi.

Athilos, Flck. in der europ. Türkei, Macedonien, Sandschak

Athis, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, 4308 E. Tuch- u. Kasimirfabriken. 2) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Châlons, 714 E. 3) Df. in Belgien, Hennegau (Hainaut), Arr. Mons, 440 E. 4) **A.-Mons**, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, 854 E. Weinbau, Stahlhammer. Eb.-St.

Athleague, Df. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Roscommon, 911 E. Schloss. Das Krchspl. zählt über 5089 E.

Athlone, befestigte St. in Irland, am Shannon, durch eine Brücke in 2 Theile getheilt, wovon der eine in Prov. Leinster, Gfsch. Westmeath, und der andere in Prov. Connaught, Gfsch. Roscommon, 1½ engl. M. S. vom Lough Ree, und an der Eisenbahn liegt. Sie hat 2 Kirchspiele mit 7617 E. und 3460 E. Hafen, Handel. 53° 25′ 24″ n. Br., 7° 56′ 24″ ö. L. v. Grwch.

Athol, 1) Ldsch. in Schottland, Gfsch. Perth, gebirgig und pittoresk; höchste Spitze Cairn-Gower, 3690 F. 2) St. in Ver-St., New-York, Gfsch. Warren, 1760 E. 3) St. ebd., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 3517 E. Papier-, Kattun- und andere Fabriken.

Athos, Agion Oros (das heilige Gebirge), eine Reihe Berge in der europ. Türkei, auf der östl. der 3 Landzungen der Halbinsel Chalkidike in Macedonien, 6349 F. hoch in seiner höchsten Spitze. 14° 16′ n. Br., 24° 10′ ö. L. v. Grwch. Es war der Sitz des ersten theol. Seminars der griech. Kirche u. hatte die berühmteste theolog. Schule. Die Landzunge ist unter 21 befest. und theilw. prachtvolle Klöster vertheilt, neben denen noch 11 Sketen (Mönchsdörfer) und 190 Einsiedeleien bestehen.

Athy, St. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Kildare, am schiffbaren Barrow, der durch einen grossen Kanal mit der Liffey verbunden ist, wodurch die St. mit Dublin in Verbindung steht, 4124 E.

Athye, Ort in Nordafrika, in der Sahara, Oase Augila, dem Dey von Tripolis zinsbar.

Atico, Landspitze, St. und Bucht an der Küste von Südperu; östl. Bucht. 16° 13′ 30″ s. Br., 56° 5′ 39″ w. L.

Atienza, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, mitten in der Sierra d'Atienza, 2000 E. Altes Schloss, Salzquellen.

Atina, alte St. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Sora, am Melfa, 4211 E. 41° 37′ 11″ n. Br., 31° 27′ 47″ ö. L.

Atitlan, 1) **Santiago de A.**, Df. in Centralamerika, Guatemala, Dep. Sololà, am Ufer des glchn. Sees, gegen 2000 E. Baumwollweberei, Töpferei, Fischerei, Mineralquelle. 2) Bergsee ebd., 5 Leg. lang, 3 breit, von Vulk. und and. Bergen, sowie v. üpp. fruchtb. Ebenen umgeben. 3) **San Pedro A.**, Vulkan ebd., am glchn. See, ca. 12,000 F. hoch. [und bewohnt.

Atiu, Insel der Harvais-Gruppe des Cooks-Archipels. Fruchtbar

Atka, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Ramgurh. 24° 6′ n. Br., 85° 49′ ö. L. v. Grwch. [Rössel, 165 E.

Atkamp, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei

Atkar, Df. in Ungarn, Com. Heves, bei Gyöngyös, 1000 E.

Atkarsk, St. im europ. Russland, Gouv. Saratow, am Atkara, 8311 E. Eb.-St.

Atkinson, 1) St. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Piscataquis, 1000 E. 2) St. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, 700 E.

Atkis, St. auf der Ostküste der japan. Insel Yesso, an einer kleinen Bucht, mit den Hafen Kimoro.

Atkul, See in Russland, Gouv. Orenburg.

Atlanta, St. in Ver.-St., Georgia, Gfsch. Fulton, 21,789 E. Mehr. Eisenb.-Verbind.

Atlantic, Gfsch. in Ver.-St., New-Jersey, 11,786 E. Darin der besuchte Badeort **Atlantic City**, 1043 E.

Atlantischer Ocean wird derjenige grosse Wassertheil der Erde genannt, welcher sich erstreckt vom nördl. Polarkreise bis zum antarkt. Kreise, im S. und W. begrenzt von der Küste Amerikas bis zum Cap Horn, im O. von den Küsten Europas und Afrikas bis zum Cap der guten Hoffnung. Durch das grönländ. Meer in seinem nördlichsten Theil wird er mit dem nördl. Eismeer verbunden, und trennt mit seinem südl. Theil den grossen Ocean im W. von dem indischen Ocean im O. Abgesonderte Theile des atlant. Oceans sind die Ostsee u. das Mittelmeer, welche für sich besondere Wassersysteme bilden. Die Grösse beträgt über 1,600,000 □M., seine Länge vom Südrande der Insel Island bis zum südl. Polarkreis 1850 M., seine Breite ist verschieden, die grösste Breite gegen 1600 M., seine natürliche Eintheilung ist in 3 Haupttheile: den nördlichen, südlichen und mittlern atlantischen Ocean. Die Nordsee, das caraibische und irische Meer bilden noch Theile desselben. Die vorzüglichsten Einbuchtungen des atlantischen Oceans sind in Europa: die Bai von Biscaya; in Afrika: der Golf von Guinea; in Amerika: die Golfe von Mejico und St. Lawrence. Die Hauptinseln sind, in Europa: die britischen Inseln und Island; in Afrika: die Azoren, Madeira, die canar. u. capverd. Inseln und der Archipel des Golfs von Guinea; in Amerika: die Antillen, Bermudas, Newfoundland u. die Inseln des Golfs St. Lawrence. Die Hauptzuflüsse sind, in Europa: der Rhein, die Loire und der Tajo; in Afrika: der Senegal, Niger und Congo; in Amerika: der St. Lorenzstrom, Mississippi, Orinoco, Amazonenstrom und La Plata. Die Erhebung dieses Riesenthales zwischen der alten und neuen Welt ist sehr verschieden. Die tiefste Einsenkung der Thalsohle zeigt sich im S., an der Grenze des nördl. und südl. Theils, ziemlich in der Mitte zwischen beiden Continenten und ist die Tiefe selbst bis zu 40,000 F. gefunden worden. Wahre Untiefen sind die grossen Bänke, unter denen die Bahamabank und Newfoundlandsbank voranstehen, die zugleich Sitze von unermesslichen Fischereien sind. Der atlant. Ocean erstreckt sich durch die verschiedenen Windzonen, durch beide Passatzonen, welche ein allgemeines Treiben des Wassers zur Folge haben in der Richtung des Nordost- wie des Südostpassats; in den Regionen am Aequator und an der Passatgrenze im N. sind Westwinde vorherrschend. Die eigentlichen Strömungen (im Gegensatz der Windtriften) bilden im atlant. Ocean eine Art Kreislauf. Die Hauptströmungen sind: die Aequatorialströmung, die von der Südküste Afrikas nach Amerika, dem caraibischen Meere, fliesst, mit einer Schnelligkeit von 30—70 engl. M. täglich, und der Golfstrom, der aus dem Golf von Mejico austretend, durch die Strasse von Florida fliesst (mit einer Schnelligkeit von 80 engl. M. des Tags u. einer Temperatur von 86° Fahrenh.) und sich mit abnehmender Temperatur bis zu den Azoren ausbreitet. Ein grosser Theil des atlant. Oceans, zwischen 16° und 45° n. Br. und 35° und 75° w. L. v. Grwch., ist mit einem schwimmenden Tang oder Varec (Fucus natans) mit immer grüner Vegetation bedeckt. Man nennt diesen Streifen, der durch 60,000 □M. sich ausdehnt, das Sargassomeer. Vulkanische Bildungen kommen besonders im nördl. Becken bei Island vor, dann in den Antillen, Azoren und capverdischen Inseln, während das südl. Becken davon frei ist. Als Welthandelsmeer nimmt der atlant. Ocean den ersten Rang ein; er wird von Segelschiffen in 3—4 Wochen durchschifft, von Dampfern in 10—12 Tagen.

Atlas ist der allgemeine Name eines noch wenig bekannten Gebirgssystems in Nordafrika, das vom atlant. Ocean vom Cap Nun bis zum Meerbusen von Sydra sich erstreckt und die Höhenzüge in den Staaten der Berberei, sowie die durch die Sahara zerstreuten, in sich begreift. In diesem Umfang ist der Atlas 300 M. lang, gegen 70 breit und bedeckt einen Raum von 21,000 □M. Er bildet nicht eine Kette, sondern besteht aus verzweigten Parallelketten und Berggruppen mit fruchtbaren, wasser- und weidereichen Thälern und Ebenen; aber sie folgen alle der Hauptrichtung nach NO. Gewöhnlich unterscheidet man einen hohen, einen kleinen und einen grossen Atlas, und bezeichnet mit dem ersten Namen das westliche Hochgebirge von Marokko, von den Arabern Dschebel el Teltsch (Schneegebirge) genannt, wegen der fast beständigen Schneedecke der höchsten Gipfel, mit dem zweiten die Erhebungen längs der Mittelmeerküste von Cap Spartel bis Cap Blanco, und mit dem dritten die letzterer parallele südöstl. Kette bis zum Cap Bon. Zwischen dem kleinen und grossen Atlas liegt eine wüste Hochebene mit zahlr. Salzseen, Schotts. Die Bergländer beider Ketten heissen Tells. Die höchsten Gipfel des grossen Gebirgszuges liegen in Marokko, O. vor der Hptst. und S. von der St. Fez. Man schätzt die höchsten Spitzen in Marokko auf 13,000 engl. F. (Miltsin 11,400 engl. F.); in Algerien 7673 engl. F.; in Tunis 4476 engl. F. Der Atlas zeigt nach allen Verhältnissen viele Uebereinstimmung mit den europ. Alpen. Die meisten Thäler, sowie der nördl. Abhang, sind von den hier wohnenden Kabylen gut bebaut. Der wilde Olivenbaum wird in Ueberfluss angetroffen; kleine Wälder von immergrünen Eichen, besonders auf den höheren Berg-Stufen, auch Korkeichen; die herrschende Pflanze ist der Kaktus. Das Gebirge liefert Kupfer, Eisen, Blei, Antimon, Steinsalz. — Die Thäler u. Ebenen des Atlas sind in vielfacher Richtung von Flüssen u. Bächen durchschnitten, die meistens in NO. fliessen, der Schelif in W. und NW. Sie sind durchgehends nicht bedeutend. In den Waldgegenden des Atlas findet man den Löwen und Panther.

Atlihuagan, sehr bedeutendes Landgut im Thal Amilpas im Staat Mejico, O. von Cuernavaca, 4000 F. ü. d. M.; starker Zuckerrohrbau, Mais, Indigo, Baum- und Gartenfrüchte.

Atlixco, St. u. Hptort. des glchn. Distr. in Mejico, Staat Puebla. In sehr fruchtbarer, an saftigen Früchten reichen Gegend.

Atoll, Beiname von verschiedenen Gruppen der Malediveninseln im indischen Ocean. A. oder Laguneninsel, ist ein Korallenriff, das aus dem Meere aufsteigend, eine Lagune rings einschliesst.

Atopa, St. in Afrika, Guinea, Reich Yarriba.

Atoque, kleine unbewohnte Insel im Meerbusen von Panama, Südamerika.

Atorkou, eine der Kurileninseln.

Atosfalva, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Makfalva, 370 E.

Atotonilco, 1) grosses Df. in Mejico, Staat Jalisco, Distr. La Barca, am glchn. Flüsschen, in einer steilen Schlucht. 2) **A. el Chico, Chico**, Bergwerksort ebd., Staat Mejico, NW. von Pachuca und Real del Monte, am Abhang in einem schönen Thal, zwischen hohen Gebirgen, 7737 F. ü. d. M. 3) **A. el Grande**, bedeutendes Df. ebd., N. von Real del Monte, auf der Hochebene am NO.-Fuss des Gebirges. Ackerbau.

Atouaï, Atowai, Atooi, Tawai, fruchtbare Insel im Sandwich-Archipel, im gr. Ocean, mit einer sichern Rhede Ouimoa. 24 □M., 34,000 Bew. 21° 57′ n. Br., 159° 39′ w. L. v. Grwch.

Atouguia, Flck. in Portugal, Distr. Leiria, am Meer, 2718 E. Festes Schloss.

Atparee, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Sattara, 62 engl. M. SO. von Sattara. 17° 26′ n. Br., 75° ö. L. v. Grwch.

Atrani, Df. in Italien, Neapel, Prov. Princip. citer., Distr. Salerno, N. von Amalfi, am mittelländischen Meer, 2434 E. Tuchmanufaktur, Maccaronibäckerei.

Atrato, Fl. in Columbia, entspr. in den Anden von Popayan und mündet in den Golf von Darien.

Atrek, Fl. auf der Grenze von Turkestan (Khiwa) u. der pers. Prov. Khorasan und Astrabad, ergiesst sich in der SO.-Ecke des kasp. Sees.

Atri, St. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter I., Distr. Teramo, auf einem steilen Berge, 9877 E. Bischofssitz, Seminar, Fabrik von Seifenkugeln. [Schöne Ruinen.

Atrib, Df. in Niederägypten, am östl. Nilarm, N. von Kairo.

Atrikanskoi, Insel im nördl. Eismeer, an der russ. Küste, wo man viel Mammuthknochen findet. Wenig Vegetation.

Atripalda, St. in Italien, Neapel, Prov. Princip. ulter., Distr. Avellino, 5726 E. Tuch- und Papierfabriken, Eisen- und Kupferhammer, starker Handel mit Schweinefleisch.

Atrowlee, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Allygurh, 12,722 E. Bazar. 28° 2′ n. Br., 78° 20′ ö. L. v. Grwch.

Ats, Atsa, Atsad, s. Acs, Acsa, Acsad.

Atsar, St. in Russland, Gouv. Tiflis, unfern Achalzig.

Atschau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Kaaden, 230 E. [Tschulyma, 3161 E.

Atschinsk, Kr. und St. im asiat. Russland, Gouv. Jeniseisk, am

Atschitzkaja, St. in Russland, Gouv. Perm.

Atschuk, Atschujew, russ. Insel u. Fest. im asowschen Meere. Störfang. Caviarbereitung.

Atta, 1) ansehnliche St. in Westafrika, Guinea, am untern Niger, im Reiche gl. N. 7° 6′ n. Br. 2) St. in Ostindien, brit. Territ. Jaloun, in Bundelcund. Bazar. 26° 3′ n. Br., 79° 40′ ö. L. v. Grwch.

Attaching, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Freising, 202 E.

Attaku, s. Attu.

Attala, Gfsch. in Ver.-St., Mississippi, Hptort. Kosciusko.

Attalens, Df. im Schweiz. Kant. Freiburg, Bez. Veveyse, 970 E. Bergschloss.

Attanagar, St. in Hindostan, Territ. Oude, Distr. Salon, am Sai, 55 engl. M. NW. von Allahadad. 26° 6′ n. Br, 81° 20′ ö. L. v. Grwch.

Attancourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy, rechts an der Blaise. Besuchte eisenhaltige Mineralquellen, 356 E.

Attaques (les), Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, 1396 E.

Attaran, St. in brit. Indien, Prov. Tenasserim, Distr. Amherst, 30 engl. M. NW. von Amherst. 16° 9′ n. Br., 98° 10′ ö. L. v. Grwch.

Attel, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Wasserburg, am Fl. glch. Nam., 452 E. Ehemalige Benediktiner-Abtei.

Atteln, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 749 E. Starke Branntweinbrennerei.

Attelthal, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Wasserburg, 120 E.

Attelwyl, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zofingen, 259 E. [ham, 910 E.

Attenborough mit **Chilwell**, Df. in England, Gfsch. Notting-

Attenbruck, Flck. in Lauenburg. Elbbrücke.

Attenbühel, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Berchtesgaden, 210 E.

Attendorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. bei Graz, 185, Gem. 743 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, bei Schlichtingsheim, 600 E.

Attendorn, 1) sehr alte St. in Preussen, Westfalen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, am Zusammenfluss der Jenne und Bigge, 1843 E. P. In der Nähe das schöne Fürstenbergische Schloss Schnellenberg; schöne Pfarrkirche, höhere Schule, Hospital, Ackerbau und Viehzucht, Marmorbrüche. 2) Landgem. ebd., 2279 E.

Attenfeld, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Neuburg, 156 E.

Attenhausen, 1) Gem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Landshut, 452 E. 2) Df. ebd., Schwaben, B.-A. Krumbach, 261 E. 3) Df. ebd., B.-A. Memmingen, 400 E.

Attenhofen, 1) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Illertissen, 466 E. 2 Märkte. 2) Df. ebd., Niederbayern, B.-A. Rottenburg, 386 E. 3) Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Aalen, Gem. Hofen, 253 E. [900 E.

Attenhoven, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Waremme,

Attenkirchen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Freising, 177 E. [vain, 625 E.

Attenrode-Wever, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Lou-

Attenschweiler, Df. in Oberelsass, Mühlhausen, Cant. Hüningen, 421 E.

Attenthal, zerstr. Ort in Baden, Kr. und B.-A. Freiburg, Gem. Witlenthal, 109 E.

Attenweiler, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Biberach, in freundlicher Lage, 581 E.

Attenzell, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Eichstätt, 157 E.

Atter, Df. in Preussen, Lddr., Kr., A. und bei Osnabrück, 601 E.

Attercliffe, Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, 7464 E.

Atter Ennabi, **Atar Ennabi** in Aegypten, $^1/_2$ M. von Altcairo, auf einer Landspitze am östl. Nilufer gelegene grosse Moschee, welche als berühmter Wallfahrtsort häufig besucht wird.

Attersee, 1) gr. fischreicher See in Oesterreich ob d. Enns, ist 4 Stunden lang, 1 Stunde breit und an manchen Orten 300 Klafter tief. Er ist an seiner Ostseite von waldigen Bergen, im S. von Hochgebirgen, im W. und N. von fruchtbarem Hügellande umgeben. 2) Pfrdf. ebd., am glchn. See, Bez. Vöcklabruck, Ger. Frankenmarkt, 372 E. P., Tel. [Fluss, 2650 E.

Attert, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Arlon, am glchn.

Atterwasch, Krchdf. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, von dem der Atterwaschsee den Namen hat, 301 E.

Attica, 1) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Genesee, 1800 E. 2) St. ebd., Indiana, Gfsch. Fountain, 2273 E. Handel.

Attiches, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 853 E.

Attichy, Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, 919 E. Mineralquelle, Getreidehandel.

Attigliano, Df. in Italien, Prov. Umbria, Distr. Terni, 873 E.

Attignat, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ain, bei Montrevel, 1350 E. 2) **A.-Oncin**, Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Chambéry, 1030 E.

Attignéville, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, 615 E. Hochofen.

Attigny, 1) St. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, am Aisne, 1679 E. 2) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, bei Darney, 808 E. [76,919 E.

Attika, Eparchie in Griechenland, Nomarch. Attika u. Boeotia,

Attika und **Boeotia**, Nomarchie in Griechenland, Livadien, zwischen Phthiotis und Phokis W., Argolis und Korinthia SW., sonst v. Meer umgeben, 116,70 □M., 136,804 E.; 5 Eparch., Attika, Aegina, Megaris, Levadia u. Theben. Hptst. Athen.

Attilau, Wald in Würtemberg, unweit Ringingen, O.-A. Blaubeuren, worin römische und altdeutsche Grabhügel, Heidenbühl genannt. [166 E.

Attiloncourt, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Salzburg,

Attimis, Df. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr. Cividale, 2791 E.

Atting, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Straubing, 656 E. 2) **(Unter-)**, Df. ebd., Oberbayern, B.-A. Wasserburg, 369 E.

Attinghausen, Df. im Schweizer Kant. Uri, an der Reuss, Altorf gegenüber, 518 E.

Attisholz, Bad im Schweizer Kant. Solothurn. Mit eisen- und schwefelhaltiger Quelle. Ruinen einer römischen Wasserleitung.

Attiswyl, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Wangen, 871 E.

Attleborough, 1) Flck. und Krchspl. in England, Gfsch. Norfolk, am Coventry-Kanal, 2221 E. 2) St. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Bristol, 6769 E.

Attnang, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Vöcklabruck, Gem. Puchheim, 319 E. P., Eb.-St., Tel.

Attock, befest. St. in Hindostan, Punjab, Land der Sikhs, rechts am Indus, 2000 E. 33° 54′ n. Br., 72° 30′ ö. L. v. Grwch.

Atton, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Nancy, Cant. Pont à Mousson, 504 E.

Attrak (Also- u. Felsö-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Neutra, bei Freistadt, zusammen 645 E.

Attu, westlichste Insel und eine der grössten der eigentlichen Aleuten; 14 M. lang, 7 M. breit, von 60 Familien bewohnt.

Attuie, Ankerplatz und Hafenort in Afrika, Yemen, am arab. Meerbusen. [der Oase des Jupiter Ammon.

Attyen, Ort in der libyschen Wüste, Afrika, im westl. Theile

Attymass, Krchspl. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Mayo, 3540 E.

Atumposa, Flck. in Peru, am Ucayali (Marañon).

Atuncanar, Ort in der südamerik. Republik Ecuador, Prov Quito, mit Ueberresten eines Sonnentempels. [802 E.

Atur, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. u. bei Périgueux,

Atures, St. in Südamerika, Venezuela, Dep. und am Orinoco.

Atuva, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Vizagapatam. 17° 59′ n. Br., 83° 10′ ö. L. v. Grwch.

Atvidaberg, Df. in Schweden, Län Oestergötland. Bedeutendste Kupferbergwerk des Landes, mit Eisenbahn nach d. Kupfergrube von Bersbo.

Atwater, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Portage, 1400 E.

Atwed, Krchspl. in Schweden, Ostgothland, SO. von Linköping Kupferbergwerk.

Atwick, Df. in England, Gfsch. York, Ostriding, 319 E.

Atwood's Key, eine Insel der Lucayen- oder Bahama-Inseln.

Atya, 1) Df. in Ungarn, Com. Szatmar, bei Szatmar-Nemethi 510 E. 2) **(Vamos-)**, Df. ebd., Com. Bereg-Ugocsa, bei Beregszasz 600 E.

Atyas, rumän. Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Szalonta, 775 E

Atyha, kathol. Pfrdf. in Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely 1350 E. [Lanusei, 1620 E

Atzara, Df. in Italien, Insel Sardinien. Prov. Cagliari, Distr

Atzbach, 1) Pfrdf. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Schwanenstadt, 336, Gem. 1243 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr Wetzlar, an der Lahn, 625 E.

Atzbüll, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Apenrade, 223 E.

Atzelgift, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Oberwester waldkr., A. Hachenburg, 202 E. [160 E

Atzelsberg, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Erlange

Atzelsdorf, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Ybb Gem. Blindenmarkt, 121 E. 2) Df. ebd., Bez. Horn, Gem. Waide 158 E. 3) Df. ebd., Bez. Mistelbach, Gem. Gaunersdorf, 313 E. 4 Df. ebd., Bez. St. Pölten, Gem. Michelhausen, 256 E.

Atzenbach, Df. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Schönau, i Wiesenthal, 891 E.

Atzenbruck, **Hatzenbruck**, Df. in Oesterreich unt. d. Enn Bez. St. Pölten, bei Sieghardskirchen, 265, Gem. 1113 E. Schlos Ger.-Bez.

Atzendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalb 2243 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Merseburg, 206 E. 3) Pfrdf. Bayern, Oberfranken, B.-A. Kulmbach, 479 E.

Atzenhain, Df. in Hessen, Prov. Oberhessen, Kr. Grünber 561 E. [tingen, A. Reinhausen, 255

Atzenhausen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Gö

Atzenhof, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz u. Regensburg, B.- Nabburg, 160 E. 2) Wlr. ebd., Mittelfranken, B.-A. Fürth, 155

Atzenroth, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gerabron Gem. Langenburg, 193 E. [Schlos

Atzenzell, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Cham, 264

Atzerballig und **Atzerballigholz**, 2 Dfr. in Preussen, Rgb Schleswig, Kr. Sonderburg, 329 und 403 E.

Atzerode, Ort in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Schmalkalden, bei Seligenthal, 45 E. In der Nähe der grosse Eisenberg Stahlberg.

Atzesberg, Gem. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Rohrbach, 617 E.

Atzgersdorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Sechshaus, Ger.-Bez. Hietzing, SW. von Wien, 3628 E. Acker-, Obst- und Weinbau. Seidenweberei, Kattundruckerei, Fabrik für chemische Produkte, Mineralwasser.

Atzhausen, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Gerolzhofen, 179 E. 3 Mahlmühlen.

Atzind, St. in Rumänien, Moldau, Distr. Putna, l. am Torotus.

Atzlern, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kötzting, 839 E.

Atzmannsberg, Gem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Kemnath, 366 E.

Atzmannshausen, Df. in S.-Weimar, A. Vieselbach, 281 E.

Atzmannsried, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Amberg. 155 E.

Atzum, Df. in Braunschweig, Kr., A. u. bei Wolfenbüttel, 159 E.

Atzumi, St. in Japan, Insel Nipon, Prov. Sinano, am Tenriu.

Atzwang, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bozen, Gem. Ritten, 232 E.

Au, 1) Df. in Baden, Kr. und B.-A. Freiburg, 382 E. Vitriol- und Alaunsiederei. 2) Df. ebd., Kr. Baden, B.-A. Rastatt, 286 E. 3) Pfrdf. ebd., am Rhein, 1174 E. P. Ueberreste römischer Befestigungen. 4) Vorstadt von München, Bayern, mit einer herrlichen Kirche, Fabriken, Zuchthaus, Irrenanstalt, Theater, Brauereien. 5) **Au in der Ramsau**, Df. ebd., Oberbayern, B.-A. Berchtesgaden, 638 E. P. Schloss, Märkte. 6) Flck. ebd., B.-A. Freising, 690 E. Potaschsiederei, Hopfenbau. 7) Df. ebd., Niederbayern, B.-A. Bogen, 190 E. 8) Flck. ebd., B.-A. Rottenburg, 801 E. P. 9) Df. ebd., Oberbayern, B.-A. Rosenheim, 584 E. 10) Pfrdf. ebd., B.-A. Traunstein, 548 E. 11) **A. am Inn**, Df. ebd., B.-A. Wasserburg, 487 E. 12) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Roding, 531 E. 13) Df. ebd., Oberfranken, B.-A. und bei Kronach, 204 E. 14) Pfrdf. ebd., Schwaben und Neuburg, B.-A. und bei Illertissen, an der Iller, 385 E. 15) Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. St. Johann, Gem. Gross-Arl, 239 E. 16) Df. ebd., Ger.-Bez. Abtenau, 169 E. 17) Df. ebd., Ger.-Bez. Hallein, 193 E. 18) Df. ebd., Ger.-Bez. Mattsee, 273 E. 19) Flck. ebd., ob d. Enns, Bez. Perg, an der Donau, 721 E. 20) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. Amstetten, Gem. Stefanshart, 129 E. 21) Df. ebd., Gem. Strengberg, 313 E. 22) Df. ebd., Bez. Mistelbach, Gem. Oberleiss, 130 E. 23) Df. ebd., Bez. St. Pölten, Gem. Rabenstein, 191 E. 24) Df. ebd., Bez. Sechshaus, Gem. Pressbaum, 120 E. 25) Flck. ebd., Bez. Wiener-Neustadt, bei Ebreichsdorf, 812 E. 26) Df. ebd., Vorarlberg, Bez. Bregenzerwald, 1039 E. 27) Df. ebd., Steiermark, Bez. Liezen, Ger. Rottenmann, 383 E. 28) Df. in der Schweiz, Kant. St. Gallen, Bez. Unterrheinthal, 1092 E. P., Eb.-St., Tel., Rheinbrücke. 29) Df. ebd., Kant. Thurgau, Bez. Tobel, bei Fischingen, 393 E. 30) **Nieder- und Oberau**, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Goldberg, 130 E. 31) **Oberau**, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, G.-A. Meissen, 350 E. 32) S. Antal (Szt.).

Aua, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hersfeld, 153 E.

Aub, 1) St. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ochsenfurt, 1003 E. P., Tel. 8 Jahr- und 3 Viehmärkte; Mahl- und Oelmühlen. Landgericht. 2) Df. ebd., B.-A. Königshofen, 246 E.

Aubagne, St. im südl. Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. und unweit Marseille, am Veaune, 7408 E. Eb.-St. Weinbau, Fayencefabriken, Gerbereien.

Aubains, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, bei Sommières, 1629 E. Seiden- und Baumwollen-Zeuge.

Auban (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. und NNW. von Grasse, 574 E. 2) Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Nyons, 560 E.

Aubange, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Arlon, 1135 E.

Aubarède, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, 519 E. [Montignac, 617 E.

Aubas, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei

Aubazat, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Lavoûte, 589 E. [Beynat, 913 E.

Aubazine, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, bei

Aube, 1) Dep. in Frankreich, aus Theilen der Champagne und Burgunds zusammengesetzt, zwischen den Dep. Marne, Haute-Marne, Côte-d'Or, Yonne u. Seine-Marne, umfasst 119 □M. oder 609,000 Hect., mit 261,951 E. in 5 Arr.: Troyes, Arcis-sur-Aube, Bar-sur-Seine, Bar-sur-Aube und Nogent-sur-Seine und 26 Cant., Hauptst. Troyes. Der Boden steigt vom ebenen Norden nach Süden zu an. Der ebene Theil ist unfruchtbares Haide- und Sumpfland, daher dieser Theil von jeher den Beinamen lausige Champagne (Champagne pouilleuse) hat. Der südl. Theil dagegen ist fruchtbar. Die Bewässerung ist reichlich und die Flüsse (Seine, Aube, Voire, Anjou etc.) durch Kanäle verbunden. Das Klima ist mild, angenehm, aber feucht. 2) Fl. ebd., entspr. bei Prasley, wird bei Arcis schiffbar und mündet nach einem Lauf von 41 Lieues rechts in die Seine. Nebenflüsse: Anjou und Voire rechts, Landion, Amanze und Auzon links. 3) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, 432 E. Hochofen und Hammer. 4) Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Pange, 259 E.

Aubel, Flck. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. und bei Verviers, [illegible] E. Tabak, Tuch, Leinwand, Bier; Handel mit Butter und Käse.

Aubeln, Df. in Oesterreich, Schlesien, Ger.-Bez. Jägerndorf, 328, Gem. 575 E.

Aubenas, St. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, an der Ardèche, 7694 E. Getreide- und Weinbau, Seiden-, Wollen- und Baumwollenwaaren; Handelstribunal; bedeutender Wein-, Kastanien- und Seiden-Handel. An der Ardèche bei dem Dorfe Thueyts ist der Königsfelsen, ein ungeheurer Felsendamm. Ein Wasserfall stürzt sich in den 500 F. tiefen Abgrund, über welchen eine zwei Stockwerk hohe Brücke führt.

Aubencheul au Bac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, 518 E. 2) **A. aux Bois**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei le Châtelet, 764 E. [280 E.

Aubenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Wotitz,

Aubenton, St. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, an der Aube, 1549 E. Batist- und Leinwebereien, Seidenspinnerei.

Aubepierre, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, bei Arc-en-Barrois, an der Aube, 705 E. Hochofen.

Auber, Df. in Oesterreich, Görz, Ger.-Bez. Comen, 557 E.

Auberchicourt, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, 1970 E. Steinkohlenminen.

Auberg, 1) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Neufelden, 399, Gem. 580 E. 2) Df. ebd., Bez. Linz, Ger. und Gem. Urfahr, 232 E.

Auberive, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, 967 E. Zuchthaus für weibl. Sträflinge. 2) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Reims, Cant. Beine, 605 E. Oelmühle. 3) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Vienne, 664 E. Seidenzucht. [1963 E.

Aubers, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, bei Bassée,

Aubert (St.), 1) St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, 2542 E. Batistfabr. 2) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, 512 E. 3) Berg im Jura, Schweizer Kant. Waadt, Bez. Grandson.

Aubertans, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, bei Montbozon, am Quenoche, 201 E. Eisenhämmer.

Aubertin, Flck. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, 912 E. Vorzüglicher Wein.

Aubervilliers, Notre-Dame-des-Vertus, Df. in Frankreich, Dep. Seine, bei Paris, in der Ebene von St. Denis, am Kanal dieses Namens, 9240 E. Zuckerraffinerie; Gemüsebau.

Aubessagne, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, bei St. Firmin, 843 E.

Aubeterre, kl. St. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux, an einem Bergabhang am Drôme, 704 E.

Aubette, kl. Fl. in Frankreich, im Dep. Seine infér., entspr. bei St. Aubin und mündet bei Rouen in die Seine.

Aubevoie, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Louviers, bei Gaillon, 510 E.

Aubiac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, bei la Plume, 594 E. 2) **A. et Verdelais**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Réole, 805 E. [bei Aigue-Perse, 1264 E.

Aubiat, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom,

Aubière, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, 3920 E.

Aubiers (les), Flck. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei Châtillon-sur-Sèvres, 2522 E. Manufakturen von Taschentüchern und feiner Leinwand.

Aubiet, Flck. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Auch, 1457 E.

Aubignan, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Carpentras, 1862 E. Vorzügliches Oel.

Aubignas, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, 523 E.

Aubigné, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. La Flèche, bei Lelude, 2406 E. 2) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, 519 E.

Aubigny, 1) St. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, am Nère, 2633 E. Manufakturen in Tuch, Serge, Mützen, Gerbereien, Färbereien, Glashütte. 2) Flck. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei Arras, 635 E. Callicotfabriken, Seidenspinnerei. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, 226 E. Guter Weinbau. 4) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Corbie, 740 E. Zuckerfabrik. 5) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. und bei Napoléon-Vendée, 1152 E. 6) Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Rocroi, bei Rumigny, 414 E. Steinbruch. 7) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. und bei Falaise, 386 E. Steinbrüche. 8) **A. en plaine**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, 461 E. 9) **A. la Ronce**, Df. ebd., bei Nolay, 441 E. 10) **A.-village**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Sancerre, bei Aubigny, 908 E. 11) **A. au Bac**, Flck. ebd., Dep. Nord, bei Douai, 1095 E. Spinnfabr.

Aubin (St.), 1) St. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, 8863 E. Reiche Kohlenminen, bedeutende Alaungewinnung. 2) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Blaye, 912 E. 3) Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Dôle, 1661 E. 4) Df. ebd., Dep. Landes, Arr. St. Sever, 858 E. 5) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Commercy, 491 E. 6) Df. ebd., Dep. Nièvre. Arr. Cosne, 1160 E. Eisenhammer, Ankerschmiede. 7) St. in England, Insel Jersey, 2070 E. Festung, Hafen. 8) Df. in der Schweiz, Kant. Neufchâtel, Bez. Boudry, 586 E. 9) Df. ebd., Kant. Freiburg, Bez. Broye, 580 E. 10) **A.-Châteauneuf (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, 1149 E. Wein. 11) **A. d'Appenai (St.)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Alençon, 618 E. 12) **A. de Cadelech (St.)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, 672 E. 13) **A. de Courteraie (St.)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei Bazoches, 453 E. 14) **A. de Lanquais (St.)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Issigeac, 591 E. 15) **A. des Bois (St.)**, 2 Dfr. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. und bei Chartres und Dep. Calvados, Arr. Vire, 509 und 611 E. 16) **A. des Landes (St.)**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. und bei Vitré, 776 E. 17) **A. des Ormeaux (St.)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 800 E. 18) **A. des Préaux (St.)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Avranches, bei Granville, 507 E. 19) **A. du Desert (St.)**, Df. ebd., Dep. und Arr. Mayenne, 1001 E. 20) **A. du Pérron (St.)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, 578 E. 21) **A. en Charollais (St.)**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei Palinges, 888 E. 22) **A. le Guichard (St.)**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Bernay, 544 E. 23) **A. le vertueux (St.)**, Df. ebd., bei Bernay, 554 E. 24) **A. Routot (St.)**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. le Havre, 668 E. 25) **A. St. Vaast (St.)**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, 764 E. 26) **A. sur Loire (St.)**, Df. ebd., Dep. Saône-Loire, Arr. Charolles, 680 E. 27) **A. sur mer (St.)**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Caen, 1051 E. 28) **A. sur Scie (St.)**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, 571 E. 29) **A. d'Aubigné (St.)**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, 1684 E. 30) **A. de Baubigné (St.)**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, 1632 E. 31) **A. d'Ecrosville (St.)**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Louviers, 778 E. 32) **A. de Locquenay (St.)**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 1098 E. Marmorbruch. 33) **A. de Luigne (St.)**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, 1670 E. Weinbau. 34) **A. de Scellon (St.)**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Bernay, 1158 E. 35) **A. des Châteaux (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Chateaubriant, 2213 E. 36) **A. des Coudrais (St.)**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 1160 E. 37) **A.**

de Terre Gatte (St.), Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Avranches, 1740 E. 38) **A. de Thenney** (St.), Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Bernay, 784 E. 39) **A. du Cormier** (St.), Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, 2143 E. Tuch. 40) **A. du Pavail** (St.), Wlr. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, Cant. Châteaugiron, 534 E. 41) **A. en Bray** (St.), Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, 449 E. 42) **A.-Epinay** (St)., Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 472 E. Indiennefabr. 43) **A.-Fosse-Louvain** (St.), Df. ebd., Dep. und Arr. Mayenne, 914 E. 44) **A.-Jouxte-Boulleng** (St.), Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 1945 E. 45) **A. le Cloux** (St.), Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, 1438 E. 46) **A. sur Gaillon** (St.), Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Louviers, 868 E. 47) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Moulins, Cant. Bourbon, 834 E. 48) Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Nogent, 690 E. Mineralquelle. 49) Df. ebd., Dep. Côte-d'Or, Arr. Beaune, Cant. Nolay, 755 E. 50) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 522 E. 51) Df. ebd., Dep. Loiret, bei La Ferté-St. Aubin, 1744 E. 52) Df. ebd., Dep. Lot. et Garonne, Arr. Villeneuve, Cant. Monfeauquin, 670 E. 53) **A.-Celloville** (St.), Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 777 E. Töpferei. 54) **A. de Crétot** (St.), Df. ebd., Arr. Elbeuf, Cant. Caudebec, 593 E. Spinnerei. 55) **A. le Cauf** (St.), Df. ebd., Arr. Dieppe, 616 E. [986 E. Eb.-St. Torf.

Aubing, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, l. d. Isar,

Aubinger, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, 682 E.

Aubonne, 1) hübsches Städtchen im Schweizer Kant. Waadt, ¾ Stunde vom Genfersee, am glchn. Fl., der im Jura entspr. und in den Genfersee fliesst, 1713 E. Eb.-St., Tel. Schloss, alte Pfarrkirche; Landwirthschaft, Weinbau und Handel. 2) Bez. ebd., 8738 E.

Auboranges, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Glane, 161 E.

Aubotsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, bei Stankau, 580 E. [369 E. Tuchfabrik.

Auboué, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe-Moselle, Arr. Briey,

Aubourn, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 310 E.

Aubrac, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion, im glchn. Geb., weidereichem Zweig der Cevennen, bei St. Chely.

Aubréville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, bei Clermont, 843 E.

Aubrig, eig. **Auberg**, zwei Berge im Schweizer Kant. Schwyz; der grosse, 5240 F. hoch, 47° 6′ 43″ n. Br., 26° 32′ 48″ ö. L.; der kleine, westl. Spitze, 47° 6′ 29″ n. Br., 26° 31′ 36″ ö. L.

Aubry, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 905 E. Kohlen. [905 E. Schloss; 3 Märkte.

Aubstadt, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Königshofen,

Auburg, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Regensburg, 164 E.

Auburn, 1) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cayuga, 17,225 E. Theolog. Lehranstalt, Staatsgefängniss. 2) St. ebd., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 1500 E. 3) Ort ebd., Maine, Gfsch. Cumberland, 6169 E. 4) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, 900 E. 5) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Crawford, 1000 E. 6) Ort ebd., Gfsch. Fairfield, 700 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Geauga, 1300 E. 8) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Dekalb, am Ceder. 9) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Sangamon. 10) Ort ebd., Californien, Gfsch. Placer, 97 engl. M. NO. von S. Francisco, 1500 E.

Aubusson, 1) St. in Frankreich, Dep. Creuse, an der Creuse; in einer Schlucht zwischen Bergen, 6625 E. Civil-Tribunal; Tuch-, Tapeten-, Tabaks- und Lederfabriken, Wollen- und Baumwollenspinnerei, Färberei. 2) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Domfront, bei Flers, 521 E. 3) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Thiers, bei Courpière, 707 E.

Auby, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Douai, 1253 E.

Auc, Df. in Oesterreich, Görz, Ger.-Bez. Canale, 552 E.

Aucalleuc, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und bei Dinan, 456 E. [Castel-Sarrasin, bei Grisallet, 1058 E.

Aucamville, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr.

Aucey, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, bei Pontorson, 815 E.

Auch, St. in Frankreich, Dep. Gers, Hptst. des gleichn. Arr., am Gers, 12,500 E. Besteht aus der Ober- und Unterstadt mit zum Theil abschüssigen, kaum fahrbaren Strassen. Der äussere Anblick ist imposant, namentlich durch die kolossale und prachtvolle Kirche mit 2 Thürmen; Sitz der Departements-Behörden, eines Erzbischofs, eines Handels- und Civil-Tribunals; Irrenanstalt, Lyceum, Seminar, Bibliothek; Woll- und Baumwollenmanufaktur, Börse; Handel mit Wein, Branntwein, Holz, Vieh und Geflügel. Eb. u. Tel.-St.

Auchel, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, bei Lillers, 1941 E.

Auchencairn, Df. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright, 390 E.

Auchinblae, Df. in Schottland, Gfsch. Kincardine, 570 E. Flachsspinnerei.

Auchindoir, Flck. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 1115 E.

Auchinheath, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, 716 E. Eisenhüttenwerke. [kohlen und Steinbrüche.

Auchinleck, Df. in Schottland, Gfsch. Ayr, 1053 E. Stein-

Auchmity, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 400 E. Merkwürdige Höhlen. [bei Albert, 405 E.

Auchonvillers, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne,

Auchsesheim, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Donauwörth, 209 E.

Auchterarder, St. in Schottland, Gfsch. Perth, 2844 E. Leinen- und Baumwollenweberei, Brennerei und Malzbereitung.

Auchterderran, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Fife, 3210 E.

Auchtergaven, Krchspl. und Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 2562 E. Baumwollenspinnerei.

Auchterhouse, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 706 E.

Auchterless, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 2010 E.

Auchtermuchty, Flck. in Schottland, Gfsch. Fife, 3285 E. Leinwandfabriken.

Auchtertool, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Fife, 609 E.

Auchwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 266 E.

Auchy, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, bei Orchies, 1426 E. 2) **A. la Montagne**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Clermont, bei Crevecoeur, 514 E. 3) **A. les Hésdin**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, bei Hésdin, 1320 E. 4) **A. la Bassée**, Flck. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei la Bassée, 1345 E.

Auckland, 1) Distr. in Untercanada, Gfsch. Buckingham. 2) **West-A.**, Df. in England, Gfsch. Durham, 2580 E. 3) **Bishops-A.**, Flck. ebd., am Wear, bei der Einmündung des Gaunless, 7279 E. Seiden- und Mousselinweberei; Palast des Bischofs. 4) **A. St. Andrew**, Krchspl. (32,111 E.) und Flck. ebd., 1406 E. 5) **A. St. Helen**, Ortsch. ebd., 842 E. 6) St. in der brit. Kol. Neuseeland, Nordinsel, auf e. Landenge, 20,425 E. Bedeut. Hafen. 36° 51′ s. Br., 175° 45′ ö. L. v. Grwch. 7) Prov. ebd., 62,335 E. 8) **A.-Inseln**, Inselgruppe im grossen Ocean, S. von Neuseeland, bestehend aus 4 grösseren und mehreren kleineren Inseln, die zum Theil fruchtbar, zum Theil aber öde und unbewohnt sind. 50° 40′ s. Br.

Aucun, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès, im glchn. Thal, das Eden der Pyrenäen genannt, am Gave d'Azun, 541 E. Blei-, Kupfer- und Zinkminen.

Audaw, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 260 E. Eisenbergbau.

Aude, 1) Fl. im südwestl. Frankreich, der bei Angles in den Pyrenäen entspringt, bei Narbonne schiffbar wird, die Gewässer des Auson, der Celse und des Orbieu aufnimmt, und in zwei Armen in das mittelländische Meer mündet. Länge 55 Lieues. Der schiffbare Theil des Flusses bildet einen Theil des Kanals du Midi. 2) Dep. ebd., gebildet von einem Theil Languedoc's zwischen dem Mittelmeer und den Dep. Pyrénées orient., Ariège, Haute-Garonne, Tarn et Hérault, 114¼ □M. (631,667 Hect.) und 288,626 E. in 4 Arr.: Carcassonne, Castelnaudary, Limousc, Narbonne und 31 Cant., Hptst. Carcassonne. Das Land ist ziemlich eben, wellenförmig, mit höchstens 1500 F. Erhebung. Der Boden ist im S. dürr, kalkig, im N. fett, lehmig, fruchtbar. Der Südrand des Dep. am Mittelmeere liegt tiefer, als der Meeresspiegel. Das Klima ist span. oder italien. mit ewigem Frühling, aber furchtbarer Hitze im Sommer, besonders wenn der Mistral herrscht. Die Industrie erstreckt sich auf Wollen-, Baumwollen- und Seidenzeuge, Papier, Glas und Eisenwerke, und der Handel geht in Korn, Mehl, Branntwein, Spiritus, trockenem Obst, Feigen, Rosinen, Wachs, Honig, Olivenöl, Leder, Seife etc.

Audegem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Termonde, 1850 E. [Marmorbruch. Marmorsäge.

Audelange, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, 183 E.

Audeloncourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, bei Clefmont, 450 E.

Audenarde, **Oudenarde**, alte befest. Stadt in Belgien, Prov. Ostflandern, Hptort des glchn. Arr., an der Schelde, 6200 E. Eb.-St. Leinen- und Baumwollenweberei, Gerbereien, Brauereien, Handel mit Leinwand. [1225 E.

Audenge, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux,

Audenhain, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 1089 E. 2 Kirchen.

Audenhove St. Géry, 1) Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Alost, 940 E. 2) **A. Ste Marie**, Df. ebd., 2050 E.

Audenschmiede, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. und bei Weilburg, 59 E. Hütten- und Hammerwerk. [Mühle.

Auderath, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 200 E.

Auderville, Vorgeb. und Df. in Frankreich, Dep. Manche, unfern Cherbourg, 480 E.

Audes, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, bei Hérisson, 802 E. [Salzquelle.

Audeux, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon 145 E.

Audh, s. Oude.

Audierne, 1) St. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, 1775 E. Hafen, Leuchtthurm, Segeltuchfabrik, Schifffahrtschule. 2) Bucht auf der S.-Küste von Kerguelens Land.

Audigast, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, G.-A. Pegau, 286 E.

Audignon, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, 526 E. Weinbau.

Audigny, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei Guise, 615 E. Baumwollenweberei.

Audincourt, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, rechts am Doubs, 3170 E. Hochöfen, Eisenhämmer u. a.

Audincthun, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, 890 E. [logne, bei Marquise, 722 E.

Audinghem, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Bou-

Audishorn, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Nimes, 185 E. [Urbino, 1539 E.

Auditore, Flck. in Italien, Marken, Prov. Pesaro-Urbino, Distr.

Audjelah, Oase und St. in Afrika, in der Barkah-Wüste, auf der Karawanenstrasse von Kairo und Siwah nach Murzuk. Reich an Datteln. 29° 28′ n. Br., 40° 10′ ö. L. [2287 E.

Audlem, Flck. in England, Gfsch. Chester, 1512 E., Krchspl.

Audley, Flck. in England, Gfsch. Stafford, 10,029 E. Höhere Schule. [Deutschbrod, 815 E.

Audolen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez.

Audon, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, bei Tartas, 514 E.

Audorf, 1) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Rosenheim, als Gem. 874 und 754 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 180 E.

Audrain, Gfsch. in Ver.-St., Missouri. [Pisek, 600 E.

Audraz, **Autrasch**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez.

Audregnies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, 880 E.

Audrehem, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, 520 E. [logne, 575 E.

Audresselles, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Bou-

Audrieu, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Tilly, 680 E. Eb.-St. [376 E.

Audrnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez, Gitschin,

Audruick, Flck. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, bei St. Omer, 2479 E. Eb.-St. Festung, Fabriken.

Audun-le-Tiche, 1) s. Altheim (Deutsch). 2) **Audun-le-Roman**

Df. in Frankreich, Dep. Meurthe-Moselle, Arr. Briey, 446 E. Eb.-St. Eisenhämmer.

Aue, 1) **d. goldene A.**, Landschaft in der preuss. Prov. Sachsen, im Thale der Helme, zwischen Kiffhäuser und Harz und zwischen Nordhausen und Eisleben. 2) Die **blaue A.** oder plauischer Grund, in Schwarzburg-Sondershausen, bei der St. Plaue. 3) Die Aue an der Elbe in Preussen, Rgbz. Merseburg, von der Grenze Anhalts rechts bis über Prettin, links bis über Dommitzsch, 14 □M. Alle diese sogenannten Auen sind äusserst fette und fruchtbare Striche längs dem Wasser, aber zuweilen auch den Ueberschwemmungen ausgesetzt. 4) Flüsschen in Braunschweig, mündet als Erse bei Neuhagen in Hannover in die Fuse. 5) Fl. ebd., mündet bei Insterburg in die Seve. 6) Fl. in Holstein, mündet in die Eider. 7) Fl. in Preussen, mündet bei Barnsdorf, im Rgbz. Minden, in die Hunte. 8) Fl. ebd., mündet bei Bühren in die Weser. 9) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Beilngries, 194 E. 10) Df. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Durlach, 830 E. 11) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Schmalkalden, 220 E. 12) Df. ebd., Kr. Eschwege, 468 E. Obstbau. 13) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, mit dem daran stossenden Ailsdorf **Langenau** genannt, 695 E. Gurkenbau. 14) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 304 E. 15) St. in Sachsen, Krd. Zwickau, G.-A. Schneeberg, 2237 E. P., Eb.-St., Tel. Silber- und Zinnhütte mit Pochwerk, Eisenwerke, Vitriol- und Scheidewasserfabrik, Spinnfabrik, Klöppelei, grossartige Bleicherei; in der Nähe die Andreas-Fundgrube (Neufang), wo die weisse Porcellanerde zum Meissner Geschirr gefunden wird. 16) Df. in S.-Meiningen, Bez. Camburg, 131 E. 17) Df. in Oberelsass, Kr. Thann, Cant. Masmünster, 592 E.

Auel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 111 E. Mühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, bei St. Vith, 155 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Daun, bei Hillesheim, 168 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, Rheingau, A. St. Goarshausen, 147 E.

Auelerhof, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Siegkr., bei Siegburg, 170 E.

Auen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 267 E.

Auenbüll, 1) Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Sonderburg, 445 E. 2) Df. in Oldenburg, A. Löningen, Gem. Lindern, 110 E.

Auenbüttel, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Süderdithmarschen, 231 E. [446 E.

Auendorf, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Göppingen,

Auenfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 130 E.

Auenhain, Vorwerk in Sachsen, Krd., G.-A. und bei Leipzig, 26 E. [150 E.

Auenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg,

Auenheim, 1) Df. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Kork, am Rhein, 1115 E. Brauerei, Fischerei, Blutegelzucht, Schwefelquelle. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Bergheim, 170 E. 3) Df. in Niederelsass, Kr. Hagenau, Cant. Bischweiler, 437 E.

Auenstein, 1) Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Brugg, am linken Aarufer, 767 E. Mit Weinbau und Schlossruinen. 2) Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Marbach, 1009 E. P.

Auer, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bozen, Ger.-Bez. Neumarkt, 995 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 280 E.

Auerbach, 1) Df. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Durlach, 449 E. 2) Df. ebd., Kr. und B.-A. Mosbach, 770 E. P., Weberei. 3) Df. ebd., B.-A. Buchen, 117 E. 4) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Erding, 430 E. 5) Df. ebd., Niederbayern, B.-A. Deggendorf, 516 E. 6) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Ansbach, 338 E. 7) St. ebd., Oberpfalz, B.-A. Eschenbach, 1673 E. P., Landger., 3 Kirchen, Spital, Kalköfen; in der Nähe mehrere Höhlen mit Versteinerungen. 8) Df. ebd., Schwaben, B.-A. Zusmarshausen, 262 E. 9) **(Ober- u. Unter-)**, 2 Dfr. ebd., B.-A. Mindelheim, 188 u. 125 E. 10) **(Unter-)**, Gem. ebd., Oberpfalz, B.-A. Neunburg, 413 E. 11) **(Nieder- und Ober-)**, 2 Dfr. ebd., Pfalz, B.-A. Zweibrücken, 1036 und 466 E. 12) Flck. in Hessen, Prov. Starkenburg, Kr. Bensheim, 1469 E. P., Tel. Schloss Fürstenau, Trümmer der Burg Auerberg (Urberg), Sommerresidenz des Grossherzogs; Mineralquelle, viele Mühlen. 13) Kobaltgrube und Blaufarbenwerk in Preussen, Rgbz. Liegnitz. 14) St. in Sachsen, Krd. Zwickau, glchn. G.-A., 4625 E. P., Tel. Ist in Folge eines grossen Brandes 1834 neu und schön aufgebaut; schöne im neugothischen Style erbaute Kirche, Rathhaus, Sonntagsschule, Sparkasse, Apotheke; Nadlerei, Stickerei, bedeutende Weberei (Mull, Gaze, Batist), Klöppelei. 15) Df. ebd., G.-A. Stollberg, 1403 E. 16) Df. ebd., G.-A. Zwickau, 529 E. 17) Pfrdf. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Braunau, Ger.-Bez. Mattighofen, 435 E. 18) Df. ebd., Bez. Freistadt, Gem. Hirschbach, 153 E. 19) Df. ebd., Steiermark, Bez. Friedberg, 330 E.

Auerberg, einer der höchsten Berge des Unterharzes in der Gfsch. Stolberg, in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, mit vortrefflicher Aussicht, an dessen östlichem Abhange man Bergkrystalle, wilde Diamanten genannt, findet.

Auerhahn, Gasthof in S.-Weimar, A. Ilmenau, im Thüringer Walde; 2230 F. hoch gelegen.

Auerhammer, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, G.-A. Schneeberg, 408 E. Früher Eisenhammer, jetzt Argentanfabrik, Maschinenweberei. Unfern von hier bildet die Mulde einen nicht unbedeutenden Wasserfall.

Auerling (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Oesterreich, Kärnten, Bez. St. Leonhard, 250 E.

Auern, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neubistritz, 170 E. 2) Df. ebd., ob d. Enns, Bez. Kirchdorf, Gem. Nussbach, 241 E.

Auernheim, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Gunzenhausen, 556 E. 2) Df. in Würtemberg, Jagstkr. O.-A. Neresheim, 531 E. [184 E.

Auernhofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Uffenheim,

Auers, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Lindau, 105 E.

Auersbach, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Bruck, Ger. Mürzzuschlag, Gem. Gaus, 230 E. 2) Df. ebd., Bez. Feldbach, 760 E. 3) **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. ebd., Ger. Kirchbach, zus. als Gem. 671 E.

Auersberg, 1) einer der höchsten Berge des Erzgebirges in Sachsen bei Wildenthal, unweit Eibenstock, 3132 F. ü. d. M. 2) **Grosser und kleiner Auersberg** in Bayern, B.-A. Brückenau, im Sinngrunde, ein nicht unbedeutender Basaltberg mit Eisensteinen und Schwerspat, welcher hier und da mit Silber eingesprengt ist. 3) Berg bei dem Marktflck. Hilders in Preussen, Rgbz. Kassel, mit den Ruinen des alten Schlosses gl. N. 47° 44′ 30″ n. Br., 28° 14′ ö. L.

Auerschim (Gross-), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 960 E. Schöne Kirche.

Auerschitz, Uherczicze, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, an der Schwarzawa, NW. von Aspitz, 1090 E. Guter Landbau.

Auerschütz, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, G.-A. Mügeln, 126 E. [927 E.

Auersmacher, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück,

Auersperg, Flck. und Stammschloss des fürstl. und gräfl. Geschlechts gl. N. in Oesterreich, Krain, Bez. Neustädtl, 1000 E. Mit schönen Gartenanlagen.

Auerstädt, Df. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, SW. bei Naumburg, 547 E. Merkwürdig durch Napoleon's Sieg über die Preussen, 1806, d. 14. Oct., und Denkmal des Herzogs Karl Wilhelm Ferdinand v. Braunschweig, der hier fiel.

Auerswalde, Df. im Kngr. Sachsen, Krd. Zwickau, G.-A. Frankenberg, 1536 E. Bedeutende Brauerei, Spinnfabrik, Bleichen und Kalkbrüche. [dorf, Ger.-Bez. Matzen, 1273 E.

Auerthal, Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Gross-Enzers-

Aufen, Df. in Baden, Kr. Villingen, B.-A. Donaueschingen, 259 E.

Aufenau, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gelnhausen, Bez. Orb, 524 E.

Auffach, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Kufstein, Ger.-Bez. Rattenberg, Gem. Wildschönau, 425 E. Schöne Kirche.

Auffargis, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, bei le Perray, 510 E.

Auffay, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Tôtes, am Seyn, 1382 E. Bleichen, Gerberei, Getreide- und Lederhandel. [tainebleau, bei Nemours, 591 E,

Aufferville, Df. in Frankreich, Dep. Seine-Marne, Arr. Fon-

Aufhalt, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 442 E. Domäne, Försterei.

Aufham, Aufheim, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Berchtesgaden, 448 E. 2) Df. ebd., B.-A. Pfaffenhofen, 790 E.

Aufhausen, 1) Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Neresheim, unweit des Ursprungs der Eger, 758 E. In der Nähe der Schneckenstein. Synagoge. 2) Df. ebd., Donaukr., O.-A. Geisslingen, auf der Alp, 510 E. 3) Wlr. ebd., Jagstkr., O.-A. Heidenheim, Gem. Schnaitheim, 289 E. In der Nähe die Ruinen der Burg Uffhausen. 4) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Nördlingen, bei Oettingen, 305 E. 5) Df. ebd., Niederbayern, B.-A. Landau, 267 E. 6) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Regensburg, 746 E. Wallfahrtskirche. 7) Df. ebd., Oberbayern, B.-A. Aichach, 125 E.

Aufheim, 1) s. **Aufham**. 2) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilsbiburg, 200 E. 3) Df. ebd., Schwaben, B.-A. Neu-Ulm, 287 E. 4) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Amberg, rechts an der Vils, 120 E. 5) **(Ober-)**, Df. ebd., Niederbayern, B.-A. Griesbach, 156 E.

Aufhofen, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Biberach, 445 E.

Aufkirch, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Kaufbeuern, 293 E.

Aufkirchen, 1) Flck. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Dinkelsbühl, an der Wörnitz, 443 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, B.-A. München, unfern dem Würmsee, 50 E. Wallfahrtskirche. 3) Df. ebd., B.-A. und bei Bruck, 326 E. 4) Df. ebd., B.-A. und bei Erding, 125 E. 5) Ortsch. in Oesterreich, Tirol, Bez. Brunecken, Ger.-Bez. Welsberg, Gem. Toblach, 161 E.

Aufnau, s. **Ufnau**. [180 E.

Aufnoth, Aufroth, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Regensburg,

Aufroth, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Mitterfels, 155 E.

Aufsees, Aufsess (Ober- und Unter-) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Ebermannstadt, am Fl. gl. N., der bei Welem in die Wiesent geht, 884 E. P., Tel. [217 E.

Aufstetten, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ochsenfurt,

Aufzug, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, bei Schlawe, 115 E. [Eilau, 328 E.

Augam, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-

Augan, Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, bei Guer, 1955 E. [Rouillac, 642 E.

Auge, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, Cant.

Augé, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, bei St. Maixent, 1540 E.

Augea, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saulnier, Cant. Beaufort, 605 E. Guter Wein.

Augenbach, Gem. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, Ger.-Bez. Gonobitz, 568 E. [Thiers, 2501 E.

Augerolles, Flck. in Frankreich, Dep. Puy-de-Dôme, Arr.

Augerum, Df. in Schweden, Län Carlskrona.

Augesd, Augezd, s. **Aujezd**.

Auggen, Df. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Müllheim, 1322 E. P. Vorzüglicher Markgräfler Wein; Getreide.

Auggenthal, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Ober-Hollabrunn, bei Haugsdorf, 535 E. [8821 E.

Aughaloo, Aughloe, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone,

Aughaval, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 8529 E.

Aughavea, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Fermangh, 6730 E.

Augher, St. in Irland, Ulster, SW. von Oungannon, am Blackwater, 753 E.

Aughmacart, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Queen, 3670 E.

Aughmacloy, St. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 1830 E.

Aughnamullen, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Monaghan, mit seinen zahlreichen Ortschaften über 18,000 E.

Aughnish, Agnish, 1) Krchspl. in Irland, Gfsch. Donegal, mit der

St. Ramelton, 4970 E. Leinenmanufaktur. 2) Df. ebd., Connaught, Gfsch. Galway, an der Galway-Bai, 312 E.

Aughton, 1) Df. in England, Gfsch. Lancaster, 1870 E. 2) Df. ebd., Gfsch. York, Eastriding, 202 E.

Augier, Inselim gefährl. Archipel im grossen Ocean. 17° 18′ 18″ s. Br., von Duperrey entdeckt und für Frankreich in Besitz genommen.

Augila, s. Audjelah. [1259 E.

Auginiac, Flck. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron,

Augio, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Moësa, im Calanca-Thal, 3220 F. hoch, 173 E. Viehzucht.

Augirein, Wlr. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, bei Castillan, 643 E. Silberhaltige Bleimine la Fouquette.

Auglaize, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Allen, 1440 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Paulding, 350 E. 3) Fl. ebd., Ohio, fliesst bei Defiance in den Maumee. 4) Fl. ebd., im W. von Missouri, fliesst bei Erie in der Gfsch. Camden in den Osage.

Augmontel, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, bei Mazamet, 807 E, [573 E.

Augne, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges,

Augny, Df. in Lothringen, Kr. Metz, bei Corny, 653 E. Schloss.

Augsberg, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Sulzbach, 263 E.

Augsburg, das alte Augusta Vindelicorum, von 1628—1806 freie Reichsstadt, ist jetzt die Hptst. des bayerischen Rgbz. Schwaben und Neuburg mit 51,220 E. Die Lage der St. in einem Winkel, den die Wertach mit dem Lech bildet, auf einem Hügel in fruchtbarer Gegend ist angenehm. Die St. zerfällt ohne die Jakober Vorstadt in drei Theile, obere, mittlere und untere St. Im Innern ist die St. nicht regelmässig gebaut, hat aber bemerkenswerthe Gebäude und auch schöne Strassen und Plätze (besonders der Paradeplatz), welche durch die öffentlichen Brunnen (z. B. der Augustusbrunnen auf dem Ludwigsplatze) noch eine besondere Zierde erhalten. Hauptgebäude: der Dom, das älteste Gebäude der St., zum Theil aus dem 6. Jahrhunderte herstammend, mit herrlichen Gemälden, Basreliefs und Glasmalereien; die Ulrichskirche mit kostbaren Gemälden; die Hauptpfarrkirche der Protestanten zu St. Anna, reich an Kunstgegenständen aller Art; die Barfüsser-Kirche mit einer der grössten Orgeln Deutschlands. Im Ganzen hat die St. 19 Kirchen, darunter 5 protestantische, ausserdem 8 Kapellen, Klöster, Stifte etc. und eine neue Synagoge. Das Rathhaus, 1615—1620 erbaut, ist wohl das schönste in Deutschland. Der goldene Saal in seinem dritten Stockwerk, durch 52 Fenster erhellt und 110 F. lang, ist seine Hauptzierde im Innern und enthält jetzt eine Gemäldegallerie. Nahe am Rathhause steht der Perlachsthurm, 326 F. hoch. Das Zeughaus, jetzt das Hauptwaffendepot des Königreichs; das Gymnasialgebäude, die Residenz, in welcher 1530 die sogenannte augsburgische Confession übergeben wurde; die neue prächtige Waarenhalle, die Börse, das Pfandhaus, die Brunnenthürme, das Theater, der Bahnhof etc. Zu erwähnen ist noch die sogenannte Fuggerei, eine kleine Binnenstadt mit 51 Häusern und 106 Wohnungen für arme Bürger der Stadt, 1519 von den Gebrüdern Fugger gegründet. — Behörden: Regierung, Militär-Commando's, Bischof, Wechsel- und Appellationsgericht etc. — Lyceum, 2 Gymnasien, 2 latein. Schulen, kathol. Seminar, polytechnische Schule, Gewerbe- und landwirthschaftliche Schule, Kunst- und Zeichnenschule, Industrieschule, Taubstummenschule, Elementar-, Sonntags- und andere Schulen; Stadtbibliothek, königl. Gemälde-Gallerie, Antiquarium römischer Alterthümer, Sternwarte, botanischer Garten, Waisen-, Kranken- und sonstige Wohlthätigkeitsanstalten. An Manufakturen besitzt Augsburg: besonders geschätzte Gold- und Silberarbeiten, Diamantschneiderei, grosse Baumwollspinnereien, Kattunwebereien, Bleichereien, berühmte Gold- und Silberwaarenfabr., Maschinen-, Messing- und chemische Waarenfabriken, Schwefelsäurefabr., Schönfärbereien, ausgezeichnete Lackir-, Gerberei- und Drechsler-Erzeugnisse, Tabak-, Tuch-, Wachstuch-, Leder-, Papier-, Essig- und viele andere Fabriken, Maschinenwerkstätte, verschiedenartige Mühlwerke; Silber-, Kupfer-, Eisen-, Messinghämmer, Drahtzieherei, Schriftgiesserei, u. a. Art. Die Buchdruckerei, das Kupferstich- und Landkartengeschäft, der Kunst- und Buchhandel sind blühend, auch die Bierbrauerei (74 Häuser). Eisenb.-Verbind. mit München, Nürnberg, Stuttgart, Lindau, u. s. w., Tel. Der Handel ist immer noch bedeutend und wird ausser der Eisenbahn durch die Börse, das Wechsel- und Merkantilgericht, das Wechsel-Appellationsgericht geschützt und gehoben. 24 Banken. 48° 21′ 44″ n. Br., 28° 33′ ö. L. Das gleichn. B.-A., mit den Landger. A. u. Schwabmünchen, hat 37,146 E.

Augsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., 296 E. 2) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Roseg, 203 E.

Augsfeld, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Hassfurt, 374 E.

Augsgirren, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 371 E. [125 E.

Augskallnen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Gumbinnen,

Augst, 2 Dfr. in den Schweizer Kant. Basel-Land, Bez. Liestal, und Aargau, Bez. Rheinfelden, am Rhein, Basel-A. 406 E.; Aargau-A. (früher Kaiser-A.), 491 E. Mit vielen Ueberresten der alten Römerstadt Augusta Rauracorum. Beide trennt die Ergolz bei dem Einfl. in den Rhein. [384 E.

Augstagirren, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau,

Augstberg, einer der höchsten Punkte des schwäb. Jura, im Gebiete von Sigmaringen.

Augstbordquelle, Mineralquelle im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Visp, welche zum Trinken und Baden benutzt wird. [see.

Augstholzbad, Bad in der Schweiz, Kant. Luzern, am Baldegger-

Augsthorn, Alpenspitze im Fstth. Liechtenstein.

Augstkallen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Insterburg, 156 E. [153 E.

Augstumal, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heydekrug,

Augstupönen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, bei Goldbach, 167 E. 2) Df. ebd., Rgbz., Kr. und bei Gumbinnen, 468 E. 3) Df. ebd., Kr. Pillkallen, bei Schirwindt, 185 E.

Augstutschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 150 E. [Tilsit, 173 E.

Augstwilken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei

Augusta, 1) Hptst. in Ver.-St., Maine, am Fl. Kennebeck, 10,000 E. 6 Kirchen, Staatshaus, Zeughaus der Ver.-St., höhere Lehranstalt, Irrenhaus. 2) St. ebd., Georgia, am Savannah, unterhalb der Fälle, 15,389 E. Stadthalle, Rathhaus, 7 Kirchen, 3 Akademieen, medicin. Facultät, 2 Banken. 3) St. ebd., Kentucky, 1200 E. 2 Kirchen, College. 4) Gfsch. ebd., Virginia, mit über 20,000 E. und deren Hptst. Staunton von ungefähr 4000 E. 5) Ort ebd., Jowa, Gfsch. Des Moines, 500 E. 6) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Wasthenaw, 820 E. 7) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Oneida. 8) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Carrols. 9) **A. Springs**, ein starkes Schwefelbad in Ver.-St., Virginia, 3 M. von Staunton, in romantischer Gegend und mit vielen Bequemlichkeiten für Badegäste. In der Nähe die sogen. Cyklopenthürme, eine der interessantesten Naturmerkwürdigkeiten. 10) Ort im brit. Nordamerika, Canada, 5163 E. 11) **(Lower- und Upper-)**, 2 Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Northumberland, am Susquehanna, 2100 u. 2080 E. [Haide, 1417 E.

Augustdorf, Augustsdorf, Df. in Lippe, A. Lage, in der Senner

Augustenau, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 109 E.

Augustenburg, 1) Flck. in Preussen auf der Insel Alsen, Schleswig, Kr. Sonderburg, 1089 E. P., Tel. Mit einem Residenzschlosse der Herzoge von Holstein-Sonderburg-Augustenburg. 2) Dän. Kolonie in Afrika, Goldküste von Guinea. Mit dem Negerdorfe Tessing.

Augustendorf, 1) Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und bei Bremervörde, 337 E. 2) Df. in Oldenburg, A. Friesoythe, Gem. Markhausen, 123 E.

Augustenfeld, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Dachau, 270 E. 2) Kol. in Oldenburg, A. u. Gem. Löningen, 219 E.

Augustenhöhe, Vorwerk und Glashütte in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 326 E. [188 E.

Augustenhof, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Oldenburg,

Augustenkoog, Df. in Preussen, Rgbz. Schleswig, Kr. Eiderstedt, 151 E. [Rgbz. u. ½ Stunde von Kassel.

Augustenruh, Schloss mit schönen Umgebungen in Preussen,

Augustenthal, Eisenhüttenwerk in S.-Meiningen, A. Sonneberg.

Augusthausen, Col. in Oldenburg, A. Varel, Gem. Schweiburg, 162 E.

Augustin (Sct.), 1) Bai auf der Westküste von Madagascar, am Südende der Insel, unter dem Wendekreis. 23° 35′ 24″ s. Br., 61° 20′ 6″ ö. L. 2) NW.-Inseln im Lord-Mulgrave-Archipel, 5° 39′ 8″ s. Br. 3) Inseln in den Carolinen. 7° 24′ n. Br. 4) Das östlichste Cap von Südamerika, Brasilien. 8° 21′ s. Br. 5) Cap in Columbia, NO. von Cartagena. 10° 54′ 6″ n. Br., 58° 29′ 12″ w. L. 6) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köslin, 192 E. 7) Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 1445 E. 8) Df. ebd., Dep. Seine-Marne, Arr. Coulommiers, 1256 E. 9) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Marennes, 518 E. 10) **A. des Bois**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, 910 E. 11) Ort in brit. Nordamerika, Canada, 1812 E.

Augustine (St.), 1) St. in Ver.-St., Florida, Gfsch. St. Johns, auf einer Halbinsel, ½ Stunde vom Meere entfernt, 1717 E. Die Häuser liegen meist in Orangegärten; das Klima ist lieblich und man nennt daher die Stadt wohl das amerik. Nizza. Selten zeigt sich im Winter einiger Frost und im Sommer kühlen Land- und Seewinde die Luft. Vor der Stadt liegt der Mantanzassund, der durch die Insel Anastasia geschützt einen geräumigen Hafen bildet, dessen Barre jedoch nur 9 F. Tiefe hat. Daran das Fort Marco. Am Mantanzasflusse erhebt sich auf einem grossen Platze eine steinerne Säule, welche die Spanier zu Ehren der Cortezverfassung von 1812 errichteten. 2) Wahrscheinlich unbewohnte austral. Insel im N. der Fidschi-Inseln. 3) Insel an der NW.-Küste von Nordamerika, auf der Westseite des Cook-Sundes. 4) Fl. und Hafen in brit. Nordamerika, Labrador, am St. Lorenz-Golf. 5) Gfsch. in Ver.-St., Texas, Hauptst. gl. N. [derung, 216 E.

Augustlauken. Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Nie-

Augustowka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Kozowa, 600 E.

Augustowo, 1) Kreisst. im russ. Königr. Polen, Gouv. Suwalki, 9354 E. 1547 sehr regelmässig angelegt, mit grossem Marktplatz, Fabriken von Leinwand und Drillich; bedeut. Viehmärkte. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 104 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 268 E. [Friedeberg, 131 E.

Augustthal, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, bei

Augustusbad, erdig-salin. Eisenquelle und Bad in Sachsen, Krd. Dresden, G.-A. Radeberg.

Augustusberg, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, G.-A. Nossen, an der Mulde, 612 E. 2) S. Keulenberg.

Augustusburg, 1) G.-A. in Sachsen, Krd. Zwickau, 23480 E. 2) Schloss ebd., auf dem steilen Schellenberge, 1539 F. ü. d. M., 1226 F. ü. d. Elbe bei Dresden. 50° 48′ 59″ n. Br., 30° 45′ 55″ ö. L. Im Schlossgarten eine 460 Jahre alte Linde. Herrliche Aussicht. Im Hofe des Schlosses ein 300 Ellen tiefer Brunnen. Die höchste Spitze zwischen Augustusburg und Waldkirchen ist 1692 F. ü. d. M. oder 1379 F. ü. d. Elbe bei Dresden.

Augustwalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 535 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 686 E.

Augwaldnäs, Krchspl. in Norwegen, A. Stavanger, Insel Karmöe, 4300 E.

Augy, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, 1042 E.

Augzin, Domäne in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. und bei Goldberg, 176 E. [berg, 585 E.

Auhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rinteln, A. Roden-

Auhammer, Hammerwerk in Preussen, Rgbz. Erfurt, unfern Suhl. [Nördlingen, an der Wörnitz, 533 E.

Auhausen, Ahausen, protest. Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A.

Auheim (Gross-), 1) Marktflck. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr.

und bei Hanau, r. am Main, 2294 E. P., Tel. 2) **(Klein-)**, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, l. am Main, 1254 E.

Auhelnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Jungbunzlau, 265 E. [300 E.

Auherzen, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pilsen,

Auhlejow (Brodek), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horic, 350 E. [Gitschin, Bez. Neu-Paka, 600 E.

Auhlir (Nieder- und Ober-), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr.

Auholitz (Alt-, Neu-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Welwarn, 530 E.

Auhrow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotieborz, bei Wilimow, 400 E. Schloss mit Bibliothek und schönem Garten. [Leinweberei.

Auingen, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Münsingen, 722 E.

Aujac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean-d'Angely, 862 E. 2) Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Alais, 831 E. Getreide- und Weinbau. [Sommières, 594 E.

Aujargues, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, bei

Aujezd, Dfr. in Oesterreich, Böhmen: 1) Kr. Gitschin, Bez. Chlumec, 270 E. 2) Ebd., Bez. Horcitz, bei Liskowitz, 360 E. 3) Ebd., Bez. und bei Neu-Paka, 225 E. 4) Kr. und Bez. Königgrätz, 300 E. 5) Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 580 E. 6) Kr. Pilsen, Bez. Blatna, 230 E. 7) Ebd., Bez. und bei Blowitz, 440 E. 8) Ebd., Bez. Netolitz, bei Chelczitz, 300 E. 9) Kr., Bez. und bei Pilsen, 230 E. Stärkemehl, Syrupfabr. 10) Kr. Pilsen, Bez. Przestitz, bei Horcitz, 300 E. Schloss. 11) Kr. Prag, Bez. Horowitz, bei Cerhowitz, 440 E. 12) Kr. Prag, Bez. Melnik, bei Hostin, 220 E. 13) Kr. Prag, Bez. Riczan, bei Ceslitz, 250 E. 14) **A. ob d. Mies**, Kr. Pilsen, Bez. und bei Tuschkau, 305 E. 15) **(Drahno-)**, Kr. Prag, Bez. Zbirow, 380 E. 16) **(Gross-)**, Kr. und Bez. Leitmeritz, bei Pickowitz, 250 E. 17) Kr. Prag, Bez. Melnik, bei Nebucz, 375 E. 18) **(Gross-)**, Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 530 E. 19) **(Hoch-)**, Kr. Prag, Bez. Beraun, bei Tachlowitz, 480 E. Schloss. 20) **(Medo-)**, Kr. Prag, Bez. Zbirow, bei Maut, 370 E. 21) **(Ober-)**, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 1000 E. 22) **(Praschno-)**, Kr. Prag, Bez. Zbirow, bei Mleczitz, 650 E. Schloss, Synagoge. 23) **(Roth-)**, Kr. Prag, Bez. Unhoscht, 600 E. 24) Kr. Tabor, Bez. Wotic, 500 E. 25) **(Treny-)**, Kr. Prag, Bez. Schmichow, 740 E. 26) **(Stein-)**, Kr. Pilsen, Bez. Rokiczan, 650 E. 27) **(Weiss-)**, Kr. Gitschin, Bez. Dobruska, 560 E. 28) **(Unter-)**, Kr. Chrudim, Bez. und bei Leitomischl, 2400 E. — Dfr. in Mähren: 1) Kr. Brünn, Bez. Boskowitz, 480 E. 2) Ebd., Bez. Kunstadt, bei Sebrowitz, 230 E. 3) Ebd., Bez. und bei Eibenschütz, 310 E. 4) Pfrdf., Kr. Hradisch, Bez. und bei Ungarisch Brod, 510 E. 5) Pfrdf. ebd., Bez. und bei Wisowitz, 780 E. 6) Pfrdf., Kr. Olmütz, Bez. Mährisch-Neustadt, 1340 E. 7) Df. ebd., Bez. und bei Prerau, 370 E. 8) Kr. Znaim, Bez. Hrottowitz, 415 E. 9) **(Hrivny-)**, Kr. Hradisch, Bez. und bei Gross-Orzechau, 390 E. 10) **(Gross- oder Ober-)**, Pfrdf., Kr. Neutitschein, Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. von Leipnik, 2500 E. 11) **(Unter-)**, Df. ebd., 800 E. 12) **(Ober-)**, ebd., Bez. Bistrzitz, 540 E. 13) **(Gross-, Klein-)**, Pfrdf. und Df., Kr. Znaim, Bez. Budwitz.

Aujezdec, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 300 E. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Blatna, 280 E. 3) Df. ebd., Bez. Wolin, bei Dub, 230 E. 4) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Wesely, 200 E. 5) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, 2100 E. 6) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Gaya, 850 E.

Aujezdl, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Taus, 630 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Manetin, 170 E.

Aujezdo, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Blatna, 380 E. [611 E.

Aujols, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Lalbenque,

Aujon, kl. Nebenfl. der Aube in Frankreich.

Aukborough, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 640 E. Spuren röm. Befestigungen.

Aula (Ober-), 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Ziegenhain, 811 E. P. 2) **(Nieder-)**, Flck. ebd., Kr. Hersfeld, am Fl. gl. N., 1112 E. P.

Aulaines, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 564 E.

Aulaire (St.), Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brives, 945 E. [rente, Arr. Barbézieux, 606 E.

Aulais-la Chapelle-Couzac (St.), Df. in Frankreich, Dep. Cha-

Aulapolay, Aleppi, St. in Hindostan, Travancore, an der Meeresküste. Beträchtl. Handel. $9^0 30'$ n. Br., $76^0 54'$ ö. L. v. Grwch.

Aulas, St. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, 864 E. Seidenstrumpffabriken.

Aulatoddy, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Süd-Canara. $11^0 20'$ n. Br., $75^0 16'$ ö. L. v. Grwch.

Aulaye (St.), St. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, am Dronne, 1532 E. [Nairn in die Moray Firth, 358 E.

Auldearn, Df. in Schottland, Gfsch. Nairn, an der Mdg. des

Auleben, Df. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangershausen, bei Nordhausen, 1351 E. Salzquelle.

Aulenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 240 E.

Aulen-Diebach, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Büdingen, 276 E.

Aulendorf, 1) Flck. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Waldsee, im Schussenthal an der Strasse nach Ravensburg, 1577 E. Schönes Schloss mit Thürmen, zum Theil noch römisch, Gemäldesammlung, Bibliothek; alte sehenswerthe Kirche, schöner Schlossgarten. P., Eb.- u. Tel.-St. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, 304 E. [A. Weilburg, 258 E.

Aulenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Oberlahnkr.,

Auletta, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Principato citer., Distr. Sala, am Negro, 2997 E. Mannabau. [Schloss.

Aulfingen, Df. in Baden, Kr. Konstanz, B.-A. Engen, 481 E.

Aulhausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Minden, 310 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, Rheingau, A. Rüdesheim, 270 E.

Aulibitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und bei Gitschin, 460 E.

Aulieata, 1) neue St. im russ. Central-Asien, Prov. Syr-Daria, 1000 E. 2) Kr. ebd., 1352 □M., 103,191 E.

Auligk, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, G.-A. Pegau, 395 E. Flachsbau, Bienenzucht. [Theben, 1562 E.

Aulis, Demos in Griechenland, Nom. Attika u. Boeotia, Ep.

Aull, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Unterlahnkr., A. Diez, 237 E.

Aulla, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Massa e Carrara, 5181 E. [Verbindung.

Aullagas, See in Peru, Prov. La Paz, mit dem Titicacasee in

Aullene, Flck. in Frankreich, Dep. Corsica, Arr. Sartène, 780 E. [1361 E. P., Zuckerfabr.

Aulnat, Df. in Frankreich Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont,

Aulnay, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, 2040 E. 2) **A. la Rivière**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, bei Puiseaux, 643 E. 3) **A. les Bondy**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, Cant. Gonesse, 680 E. 4) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, Cant. Mer, 1049 E. 5) **A. sur Odon**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Vire, 2020 E. Calico-Fabrik, Schafhandel. 6) S. Aunay.

Aulne, Fl. in Frankreich, Dep. Finistère.

Aulnois, 1) Df. in Frankreich, Dep. Maas, Arr. Bar, 556 E Steinbruch, Tuchfabr. 2) Df. in Belgien, Prov. Hennegau (Hainaut), Arr. Mons, 500 E. 3) **A. sur Seille**, Df. in Lothringen, Kr. Salzburg, Cant. Delme, 384 E. P.

Aulnoy, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 1808 E. Kalköfen, Bleicherei, Zuckerfabr., Stickerei.

Auloch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 240 E.

Aulon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 1088 E. 2) Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Bourganeuf, Cant. Bénévent, 508 E.

Aulosen (Gross-), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 231 E. 2 Schlösser. 2) **(Klein-)**, Df. ebd., 123 E.

Aulowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Laun, 330 E. [burg, 322 E.

Aulowönen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Inster-

Ault, 1) Marktflck. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, am Meer, 1548 E. Schlosserarbeiten, Gewehre, Hafen, Fischerei u. a. 2) **A. Hucknall**, Df. in England, Gfsch. Derby, 688 E.

Aulus, Df. in Frankreich, Dep. Arriège, Arr. St. Girons, 910 E. Schloss; in dessen Nähe Blei- und Kupfergruben, auch Gold und Silber.

Aulzhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Friedberg, 224 E.

Auma, Städtchen an der Auma, in S.-Weimar, Kr. Neustadt, 2554 (das glchn. A. 7961) E. Färberei, Gerberei, Leinwand- und Wollweberei. P. Tel.-St. $50^0 42' 16''$ n. Br., $29^0 34' 9''$ ö. L.

Aumagne, Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., bei Matha, 1311 E. [Fischreich.

Aumaire, See in Schweiz. Kant. Freiburg, $\frac{3}{4}$ Stunde Umfang.

Aumale, 1) St. im nördl. Frankreich, Dep. Seine infér., an der Bresle, 2229 E. Wollmanufakturen, Serge, Blonden, Gerberei; beliebte Mineralquellen. 2) **Sour G'hozlan**, Ort in franz. Algerien, Prov. und Arr. Alger (Kabylien), 4949 E., meist Europ. P. Militärhospital, Kasernen, Magazine. Fruchtbarer Boden, gutes Wasser, Getreide, Wein, Früchte, Vieh, Mühlen; arab. Markt.

Aumâtre, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Oisemont, 485 E.

Aumen, stark bevölkerte chines. Insel im Meerbusen v. Kanton.

Aumenancourt (le grand), 1) Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, bei Bourgogne, 809 E. Wollenspinnerei. 2) **A. (le petit)**, Df. ebd., 294 E.

Aumenau, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Oberlahnkr., A. Runkel, an der Lahn, 622 E. P., Eb.- u. Tel.-St.

Aumes, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, bei Montagnac, 394 E.

Aumessas, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, 1007 E.

Aumetz, Flck. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Kattenhofen, 951 E. P. Eisensteingruben.

Aumignon, Nebenfl. der Somme in Frankreich, Dep. Somme.

Aumislowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Podiebrad, 200 E. [bei Kuttenberg, 560 E.

Aumonin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und

Aumont, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols, 999 E. 2) Flck. ebd., Dep. Jura, Arr. Poligny, 785 E. Viehhandel. 3) Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Broye, 468 E.

Aumühle, Eisenwerk, Ankerschmiede, Pulvermühle, Tuchfabrik und Bierbrauerei im Hzgth. Lauenburg, A. Schwarzenbeck, an der Bille, 414 E. [menthal, 1409 E.

Aumund, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. Osterholz, A. Blu-

Aunac, Flck. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, bei Mansle, 464 E. [zel, 474 E.

Aunat, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, bei Espe-

Aunay, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, 1215 E. 2) **A.-sous-Auneau**, Flck. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, bei Auneau, 1055 E. 3) **A. les Bois**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Alençon, bei le Mesle, 418 E. Gestüte. 4) S. Aulnay. [1705 E. Strumpffabr.

Auneau, St. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres,

Auneuil, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, 1141 E. Blondenfabr., Bienenzucht. Geburtsort des Maler Lebrun.

Aunietitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Rokiczan, 280 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 540 E.

Aunisjoki, ein ansehnl. Fl. im russ. Lappland, der ins bothn. Meer fällt. [und bei Neugedein, 320 E.

Auniwowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez.

Aunkirchen, Gem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilshofen, 1182 E.

Aunkofen, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kelheim, 441 E.

Auñon, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, r. am Tajo, 1166 E.

Aunou (sur Orne), Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Alençon, bei Sées, 480 E.

Aupa, Aupe, 1) Nebenfl. der Elbe und zwar a) die grosse Aupe, welche auf dem wasserreichen Hochplateau zwischen der Schneekoppe und dem Brunnenberge entspr., in den Riesengrund (Aupegrund) hinabstürzt und den schönen Aupefall bildet; b) die kleine Aupe, vom Forstkamme kommend. 2) (**Gross- u. Klein-**), Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Marschendorf, 2600 und 1250 E., auf dem Riesengebirge und den Thälern zerstreut liegend, bildet eine der grössten und zerstreutesten Gem. des Gebirges. Viehzucht, Garnspinnerei und Holzarbeit sind die Hauptbeschäftigung. [229 E.

Aupitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels,

Auppegard, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, 702 E.

Aupre (St.), Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grénoble, 968 E.

Aups, Flck. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, 2712 E. Gerberei.

Aur, Gruppe von 32 Inseln im Lord-Mulgrave-Archipel, in Australien, zur Badack-Kette gehörig. Die glchn. Insel ist die grösste, 3 bis 400 E. 8° 18′ 40″ n. Br.

Aura, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Hammelburg, 548 E. Schleif-, Mahl-, Loh- und Sägemühlen; Ruinen eines Klosters. 2) Df. ebd., B.-A. Lohr, 631 E.

Aurabad, St. in Persien, Prov. Kerman.

Aurach, 1) 2 kl. Flüsse in Bayern, Oberfranken; der eine fliesst unterhalb Erlangen in die Regnitz, der andere in der Nähe von Roth in die Regnitz. 2) Df. ebd., Oberfranken, B.-A. Bamberg, 400 E. Schloss. 3) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Feuchtwangen, 742 E. P. Schloss. 4) S. Herzogen-Aurach. 5) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Kitzbühel, an der Achen, 781 E. Kupferbergbau. 6) Df. ebd., ob der Enns, Bez. Vöcklabruck, 166, Gem. 445 E.

Aurade, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lombez, 741 E.

Auradou, Df. in Frankreich, Dep. Lot-Garonne, Arr. Villeneuve, 481 E.

Auragne, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, bei Nailloux, 708 E. [1088 E.

Aurano, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Pallanza,

Auras, 1) St. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, am r. Oderufer, 968 E. P. Schloss, Hospital, 2 Kirchen; Getreide und Tabaksbau; Schifffahrt; Potaschsiederei, Weberei. 2) **Burglehn**, Df. ebd., 859 E. Mühlen, Ziegelei. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 111 E.

Auratsberg, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Amstetten, Ger. Persenbeug, 159, Gem. 263 E.

Aurau, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Schwabach, 369 E.

Auray, St. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, am glchn. Fl., 4542 E. Hafen, Strumpfweberei, Seidenspinnerei, Handel mit Getreide, Honig, Wein, Vieh, Tuch u. a. Schiffswerft.

Aurburg, Bergschloss in Bayern, Oberbayern, B.-A. Miesbach, am Inn. Alpenwirthschaft.

Aure, Fl. in Frankreich, begrenzt die Dep. Eure-Loir und Eure und fliesst in die Eure. [an der Loire, 2455 E.

Aurec, St. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Yssengeaux,

Aureil, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, 417 E. [Tarbes, 1410 E.

Aureilhan, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr.

Aureille, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Arles, bei Eguières, 682 E. Olivenbau.

Aurel, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Carpentras, bei Sault, am Fuss des Ventous, 637 E. Besuchte Mineralquelle. 2) Df. ebd., Dep. Drôme, bei Die, 659 E. Mineralquelle.

Aurelhaza, Df. in Ungarn, Com. Torontal, Kr. Beskerek, bei Billjet, 835 E.

Aurelius, 1) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cayuga, 3800 E. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Washington, 1400 E.

Aurelle, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion, bei St. Geniez, 1075 E.

Aurence-Cazaux (St.), Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, bei Miélan, 501 E. [bei Tarbes, 503 E.

Aurensan, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und

Auressio, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 249 E.

Auretitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 340 E.

Auretz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 360 E. 2) Df. ebd., Kr. Saaz, Bez. Laun, 330 E.

Auriabat, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, Cant. Maubourguet, 1004 E.

Auriac, 1) St. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Villeranche, 1681 E. 2) Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Carcassonne, 224 E. Eisenhämmer. 3) Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 1333 E. 4) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, 1149 E. 5) Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, 283 E. 6) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. St. Flour, 777 E. 7) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Rodez, 585 E. 8) **A. de Bourzac**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, bei Verteillac, 463 E. [neuf, 753 E.

Auriat, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. und bei Bourga-

Auribeau, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. und bei Grasse, 528 E. Olivenöl. [305 E.

Auric, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Prachatitz,

Aurice, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und bei St. Sever, 943 E.

Aurich, 1) Lddr. in Preussen, Prov. Hannover, d. ehem. Frstth. Ostfriesland, 54½ □M., 189,345 E. in den 3 Kr. Aurich, Emden u. Leer. Der Boden ist vollkommen eben und am Rande des Meeres sehr fruchtbare Marsch, im Innern zum Theil Moor und Haide. Die grösste Erhebung, der Plitenberg bei Leer, ist noch nicht 70 F. ü. d. M., gegen dessen Andringen kostbare Eindeichungen u. Dämme errichtet werden mussten. Ackerbau in den Marschen (Poldern) vorzüglich. Pferde, Rinder, Gänse, Getreide, Rübsamen und Torf die Hauptprodukte. Auch der Fischfang ist bedeutend, desgl. der Handel, geringer ist die Fabrikthätigkeit. 2) Kr. ebd., besteht aus den Städten Aurich und Esens und den Aemtern gl. Namens, sowie Wittmund, 66,491 E. 3) Hptst. ebd., im glchn. A., am Treckfahrt oder Trecktief-Canal, 4264 E. Freundlich u. regelmässig gebaut; Schloss, protestant. Consistorium, Lyceum, 4 Bibliotheken, Handel, Pferdemärkte, Leder-, Papier-, Fayence- und Tabakfabriken. P., Tel.-St. Bei dem nahen Dfe. Rahe der berühmte Versammlungsort der Friesen, Upstaalsboom. 53° 28′ 12″ n. Br., 25° 7′ 7″ ö. L. 4) Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Vaihingen, 642 E. 5) **A.-Oldendorf**, Df. in Preussen, Lddr. und A. Aurich, 777 E.

Aurigeno, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Vallemaggia, 262 E.

Aurignac, St. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 1448 E. Gerberei, Wollweberei, Handel.

Aurigny, franz. Name der Insel **Alderney.**

Aurigo, Df. in Italien, Prov. und Distr. Porto Maurizio, 719 E.

Aurillac, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Cantal, 73½ □M., 92,545 E. 2) Hptst. des Arr. und des Dep., 10,998 E. Mit zum Theil schönen Gebäuden, aber einigen winkeligen Strassen; Sitz der Präfectur, der Dep.-Behörden, eines Handelsgerichtes; Schloss; Spitzen- und Tapetenmanufakturen, Papierfabrik, Kupferhammer, Gerberei, warme Quellen, Handel mit Pferden, Mauleseln, Rindvieh; naturhistor. Cabinet. 44° 55′ 41″ n. Br., 0° 6′ 22″ ö. L. v. Par.

Auringen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Mainkr., A. Wiesbaden, 395 E.

Auriol, Marktflck. im südl. Frankreich, Dep. Bouches-du-Rhône, Arr. Marseille, 5182 E. Eb.-St. Tuch- u. Tapetenfabriken, Kupferhämmer, Steinkohlengrube. [bei Joyeuse, 403 E.

Aurioles, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière,

Auris en Oisans, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grénoble, bei le Fresnay, 719 E. Antimonium- und Wismuthminen.

Aurith, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. West-Sternberg, 1060 E.

Auritz, Df. in Sachsen, Krd. und G.-A. Bautzen, 91 E.

Auroff (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Untertaunuskr., A. Wehen, 124 und 90 E.

Aurolzmünster, Flck. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Ried, am Autissen, 829, Gem. 1680 E. Schloss, Pulvermühle.

Auron, Nebenfl. der Eure in Frankreich, Dep. Cher.

Auronco, Gebirgszug in Italien, Prov. Neapel.

Auronzo, Df. in Italien, Venetien, Prov. Belluno, eig. Distr., 3942 E. Reiche Zinkminen.

Aurora, 1) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Erie, 4000 E. 2) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Kane, 11,162 E. 3) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Dearborn, 3304 E. 4) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Portage, 900 E. 5) Kleine Insel im arab. Meerbusen. 25° 15′ n. Br. 6) Eine Insel der Neu-Hebriden, im Heiligengeist-Archipel. 7) Inselgruppe von 5 oder 6 Inseln O. von Feuerland, OSO. von Falkland, 10 □M. gross, 1794 entdeckt, 52° 40′ s. Br., 30° w. L.

Auros, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, 608 E. Guter Weinbau.

Aurose, Wlr. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, 200 E.

Auroux, Flck. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Mende, 1255 E.

Aurungabad, 1) St. in Indien, Hyderabad, oder Nizamsstaaten. am Doodna, Nebenfl. des Godavery, früher Hptst. der glchn. Prov., 1825 an 60,000 E., jetzt gesunken. Verfallene Bauwerke. 19° 51′ n. Br., 75° 21′ ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., Oude, 28 engl. M. NW. von Seetapoor. Bazar, Palast. 27° 47′ n. Br., 80° 47′ ö. L. v. Grwch. 3) St. ebd., Prsdsch. Bengalen, brit. Distr. Moorshedabad. 24° 37′ n. Br., 88° 21′ ö. L. v. Grwch. 4) St. ebd., NW.-Provinzen, brit. Distr. Muttra. 27° 26′ n. Br., 77° 47′ ö. L. v. Grwch.

Aurzim (Gross-), 1) Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 1000 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., 700 E.

Aurzinowes, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, 660 E. Schloss, Fasanerie. [Adler Kosteletz, 600 E.

Aurzinowitz Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Ausa, italien. Küstenfl., mündet bei Rimini ins adriat. Meer.

Au-Sable, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Clinton, 5700 E.

Ausacker u. **Ausackerholz**, 2 Dfr. in Preussen, Schleswig, Kr. Flensburg, 248 u. 320 E.

Ausance, franz. Küstenfl., Vendée; Lauf 8 Lieues.

Ausbach, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hersfeld, bei Friedewald, 400 E. [horn, 119 E.

Ausbüttel, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und bei Gif-

Auscha, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, 1750 E Schloss; Tuchmacherei, starker Hopfenbau. P., Tel.-St.

Ausche, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 296 E Schloss, 2 Mühlen. [Karbitz, 200 E

Auschine, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez

Auschowitz, Auschwitsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr Eger, Bez. und W. von Tepl, 560 E. In der Nähe die berühmte Mineralquellen von Marienbad.

Auschwitz, Oswieczim, königl. St. in Oesterreich, Galizien glchn. Bez., nahe der Weichsel, 3043 E. P., Eb.- u. Tel.-St. Oest. preuss. Gefecht 27. Juni 1866.

Ausejo, St. in Spanien, Prov. Logroño, Bez. Calahorra, 2167 E

Ausilan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neu gedein, 380 E. Mühle, Brettsäge.

Ausker (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Bres lau, Kr. Wohlau, 292 und 162 E. [Paka, 640

Auslauf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neu

Ausleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldens leben, 862 E.

Ausmaass (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Preussen, Rgb Marienwerder, Kr. Kulm, 387 und 269 E.

Ausnang, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Leutkirc Gem. Hofs, 264 E.

Ausobi, s. Pollerskirchen. [nowitz, 130

Ausochy, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, bei Tisc

Ausonia, Gem. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Dist Gaeta, 3228 E.

Auspitz, Hustopetsch, eine zur fürstl. Liechtenstein'schen Herrschaft Eisgrub gehörige St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, an der Landstrasse nach Ungarn, 3113 E. Sitz der Bezirksbehörde; Viehhandel, Weinbau, Piaristen-Residenz.

Aussa, St. in Ostafrika, Adel, unfern der Strasse Bab-el-Mandeb.

Aussac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, 710 E. Truthühnerzucht und bedeutender Handel damit.

Ausschlag, die NW.-Spitze des Billwärders, Freistaat Hamburg, 600 E. Bleiweiss, Essig, Borax.

Aussee, 1) fürstl. liechtenst. Herrschaft und St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Müglitz, an der March, mit einem schönen, in einem weiten Park angelegten Schlosse, 2136 E. 2) Marktflck. ebd., Steiermark, Bez. Liezen, eig. Gericht, an der Traun, 1234 E. Mit einer sehr bedeutenden Salzsiederei, welche die Soole aus dem aufgelösten Salzstein des $^1/_2$ M. entfernten Sandling erhält. 3) (Alt-), Pfrdf. ebd., 257, Gem. 1310 E.

Aussem (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 868 und 940 E. Braunkohlenwerk.

Aussen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 1394 E. Mühle, Eisenschmelze, Hochofen, Aufbereitungsanstalt; dazu das Bettinger Eisenhüttenwerk, bestehend in Hoch- und Röstöfen, Schlacken- und Erzpochwerk.

Aussendeich, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, 209 E.

Aussen-Khing-Khan-Alin, Geb. in Asien, Mandschurei, an der Nordgrenze. Fortsetzung des Daurischen Gebirges.

Aussenteich, Burstich, Kuligana, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 270 E. [Raron, 374 E.

Ausserberg, Aussenberg, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez.

Ausseregg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Birkfeld, 260 E.

Aussergefield, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Winterberg, 900 E. [zerstreut liegend, 230 E.

Ausserland (im), Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Traunstein,

Aussernbrünst, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Wolfstein, 363 E. [1141 E.

Aussernzell, Gem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Deggendorf,

Aussersihl, Gem. im Schweizer Kant. Zürich, nahe der Stadt Z., 7510 E.

Aussig, Aussjenad, Labem, 1) St. in Böhmen, Oesterreich, eig. Bez. im. N. des Landes, in einer bergigen Gegend, am Einfluss der Bila in die Elbe, 10,933 E. Podskalszer Weinbau, Papiermühlen, Fischfang und starke Leinweberei, Handel mit Holz, Getreide, Wein, Obst. Geburtsort von Raphael Mengs. In der Nähe das Df. Steditz. P., Eb.- u. Tel.-St. Der glchn. Bez. umfasst die Ger.-Bez. Aussig und Karbitz mit 49,979 E. 2) Df. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 188 E.

Aussillon, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, bei Mazamet, 1240 E. Tuchfabrikat. [Maurienne, 582 E.

Aussois, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. St. Jean de

Ausson, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Montrejean, 426 E. [Juniville, 440 E.

Aussonce, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rethel, bei

Aussonne, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, bei Mondonville, 671 E. [bei Mauléon, 640 E.

Aussurucq, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und

Aust, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neupaka, 650 E. [430 E.

Austalec, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Planitz,

Austall, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Lambach, 330 E.

Austell (St.), St. in England, Gfsch. Cornwall, an der Küste, 14,697 E. Hafen, Thon-, Kupfer- und Zinngruben, Wollenzeugmanufaktur; in der Nähe Porzellanerde.

Austen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 220 E.

Austerfield, Ortsch. in England, Gfsch. York, West-Riding, Krchspl. Blyth, 389 E.

Austerlitz, 1) Slawkow, fürstl. Kaunitzische Herrschaft und St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, an der Littawa, 3452 E. Schöne Kirche, prächtiges Schloss. 49^0 9′ 25″ n. Br., 34^0 32′ 36″ ö. L. Merkwürdig durch den entscheidenden Sieg Napoleons und schreckliche Niederlage der Russen 1805, 2. Dec. (Dreikaiserschlacht.) P., Eb.- u. Tel.-St. 2) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Columbia, 2500 E.

Austerold, Krchspl. auf einer Insel an der Küste Norwegens, Sondre-Bergenhuus-Amt, vor dem Björne-Fjord.

Austhorpe, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, 231 E.

Austin, 1) Distr. in Ver.-St., Texas, als Kolonie von einem Nordamerikaner angelegt, die schon 1828 an 15,000 Bewohner zählte, und deren Hauptort **San Felipe de A.** am Rio Brazo de Dios, im Jahr 1824 gegründet, ist. 2) St. ebd., am Fl. Colorado, tief im Lande, 4428 E. Seit 1839 Regierungssitz. 3) St. ebd., Minnesota, 2039 E. 4) St. ebd., Nevada, 1324 E.

Austinburg, Df. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Ashtabula, unweit des Erie-Sees, 1185 E.

Austintown, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Mahoning, 1507 E.

Austis, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Lanusei, 706 E.

Austonley, St. in England, Gfsch. York, West-Riding, 1910 E.

Australia felix, s. Victoria.

Australien, 1) Unter diesem Namen verstehen wir zunächst das Festland unter dem südl. Wendekreise, früher Neuholland genannt, das sich vom 10^0 43′ s. Br. (Cap York) bis 39^0 11′ s. Br. (Cap Wilson) und von 113^0 41′ ö. L. (Cap Inscription) bis 154^0 20′ ö. L. v. Grwch. (Cap Byron) erstreckt, und im O. vom grossen Ocean, in NW. und S. vom indischen Ocean begrenzt wird. Von der Insel **Neuguinea** ist es im NO. durch die 20 M. breite Torresstrasse, von **Van Diemensland** oder **Tasmania** im SO. durch die 32 M. breite Bassstrasse getrennt und besonders im NO., N. und NW. von einem Kranze kleiner Inseln und Klippen umgeben. Seine grösste Breite von O. nach W. beträgt 550 M., die grösste Länge von N. nach S. 440 M. Der Flächeninhalt wird auf 138,529 □M. berechnet mit einem Küstenumfang von 1940 M., was eine Küstenentwicklung v. 1 M. auf nahezu 72 □M. Landes giebt. Die Bevölkerung von 1,565,294 (im J. 1871) besteht aus den Urbewohnern, etwa 50,000 Köpfe, und den europäischen Ansiedlern. Die Urbewohner, Australneger (Negritos) genannt, sind im äussersten Zustande der Rohheit, ohne Kleidung, feste Wohnsitze und Boote, in kleinen Horden familienweise umherziehend.

Australien ist ein Flachland, öde, dürr und wüstenartig, an den Küsten von Gebirgen umfasst, die sich nicht über die Schneeregion erheben. Die Ebenen des mittleren Theils liegen stellenweise sogar unter dem Meeresspiegel und werden hie und da von isolirten Berg- und Hügelreihen durchbrochen. Die bedeutendsten Gebirgshöhen befinden sich im SO. des Landes. Im nordöstl. Theile zieht der Küste parallel ein wenig bekanntes Bergland von 3—4000 F. zwischen dem Carpentaria-, und dem Cambridge-Golf. Das südliche, vom Spencersgolf landeinwärts ziehend, erhebt sich nicht über 3000 F.; das nordwestliche, waldreiche Gebirgsland hinter der Klippenküste ist noch unbekannt.

An Flüssen ist Australien ausserordentlich arm. Sie haben keine festen Quellen, sondern bestehen gewöhnlich im obern Theil ihres Laufs aus einer Reihe von Teichen, welche nur durch anhaltende Regen zu einem Flusse verbunden werden; mit dem Eintreten in das Flachland versiegen sie entweder sofort oder doch periodisch auf lange Strecken. Seen sind mit mehr oder minder salzigem Wasser bis jetzt bekannt: der Torrenssee am Nordabhang des südaustralischen Küstengebirges, kaum 100 F. über der Meeresfläche gelegen, mehrere Meilen breit; der Gairdnersee 132 □M.; der grosse Salzsee 16,5 □M.; der Hartsee 6,6 □M.; Pernatty, Younghusband-See etc.

Klima. Das Festland von Australien liegt zum Theil noch in der heissen Zone, deshalb herrscht im nördl. Theile eine tropische Hitze mit einer Mittelwärme des Jahres von 27^0, erst im S. unterscheidet man allmälig 4 Jahreszeiten mit einer Mittelwärme von 20^0. Die angenehmsten Jahreszeiten sind die 6 kühleren Monate, doch auch die heisse Jahreszeit erträgt sich hier leichter, weil die Luft eine wohlthuende Trockenheit besitzt, die höhere Temperatur, als in den feuchtheissen Gegenden ertragen lässt. Im Ganzen ist das Klima sehr gesund, die Trockenheit artet nur oft in anhaltende Dürre aus, die nachtheiligste Seite des australischen Klimas. An Regenmangel leidet besonders die Ostküste, wo zu Zeiten 2—3 Jahre hintereinander kein Regen fällt. Schnee giebt es oft auf den Hochebenen des SO. Selbst die tropischen Gegenden des N. sind nicht frei von verderblichen Fiebern.

Naturprodukte. Australiens Pflanzenwelt ist sehr einförmig, indem mehr als die Hälfte aller Pflanzenindividuen des Landes nur zwei Geschlechtern (Eukalyptus und Akazie) angehören. Besonders mangelhaft sind die Nahrungspflanzen. Die Wälder, welche vorzüglich den Hochebenen und Küstenstrichen angehören, unterscheiden sich durch das zerstreute Auftreten der Bäume und das steif emporstehende Laub; die Tiefebenen des Innern sind mit dichtem stachligen Gebüsche bedeckt, oder bilden einzelne Grasinseln. Durch die Europäer sind Getreidearten und Gartengewächse, Obst, Mandeln, Granatäpfel, Tabak, Hanf, Flachs, Hopfen etc. dahin gebracht worden. Von den wenigen bis jetzt bekannten Säugethieren gehören die meisten der Gattung der Beutelthiere an. Eigenthümlich ist diesem Erdtheile noch der Dingo oder fuchsähnliche neuholländische Hund, das originelle Schnabelthier, der Ameisenfresser, und unter den Vögeln der Kasuar, der schwarze Schwan, Waldfasan, Prinzregentenvogel. Die Fische sind ebenso mannichfaltig als zahlreich. Unter den Insekten sind die Termiten sehr häufig. Ausserdem finden sich alle europäischen Hausthiere, vorzüglich Schafe. Vom Mineralreiche hat Australien grosse Steinkohlenlager bei Newcastle in Neu-Süd-Wales, reiche Kupferminen, besonders in der Kolonie Südaustralien, Silber, Blei und unermessliche Goldlager, die 1852 aufgefunden wurden und auf die europäische Ansiedelung so grossen Einfluss bewirkten.

Viehzucht, Landbau, Handel und die nothwendigsten Gewerbe sind die Beschäftigungen der Kolonisten. Am besten ist der Boden für Schafzucht geeignet, die auch in grossem Maassstabe betrieben wird. Im Jahre 1857 gab es 15,179,375 Schafe, 3,089,988 Stück Rindvieh und 269,170 Pferde. Der Bergbau ist besonders in SO. im Aufschwung, wurde 1857 in 855 Gruben auf Kupfer, Blei, Gold und Steinkohlen betrieben. Industrielle Unternehmungen gab es in diesem Jahre 6823. Der Handel Australiens ist schon sehr blühend und in stetem Wachsen begriffen. Im J. 1870 betrugen:

		Einfuhr:	Ausfuhr:	Schiffsverkehr:	
von Victoria	£	12,456,000	12,470,000	1,344,862	Tonnen
„ Neu-Süd-Wales	„	7,213,000	5,853,000	1,461,762	„
„ Westaustralien	„	213,000	201,000	133,446	„
„ Südaustralien	„	2,030,000	2,419,000	287,989	„
„ Queensland	„	1,537,000	2,006,000	261,284	„
		23,449,000	22,949,000	3,489,343	Tonnen

Die hauptsächlichsten Gegenstände der Ausfuhr sind: Gold, Wolle, Rindvieh, Häute, Pferde, Talg, Leinenwaaren, Getreide, Mehl und Kupfer. 8 Banken mit 66 Filialen fördern den Verkehr.

Die kolonisirten Länder bilden fünf der Krone England zugehörige Kolonien, an deren Spitze je ein von der englischen Regierung ernannter Gouverneur mit einem Rathe und einem gesetzgebenden Körper steht, welche vom Volke gewählt werden:

1. New-South-Wales	501,580	E. (1871)
2. Victoria	729,868	„ „
3. South-Australia	188,995	„ „
4. Queensland	120,066	„ „
5. Western-Australia	24,785	„ (1870)

Summa (auf 138,529 □M.) 1,565,294 E.

Die Hauptorte der europäischen Kolonien sind in Neu-Süd-Wales: Sydney mit 56,470 E. (1861), mit den Vorstädten u. nächster Umgebung 93,202 E., in Kolonie Victoria: Melbourne mit 193,698 E. in Südaustralien: Adelaide mit 27,208 E., Ballarat, Geelong, Kensington; in Westaustralien: **Perth**, in **Queensland**: **Brisbone** mit

19,413 E. Die Einnahmen betrugen 1870: 10,809,000, die Ausgaben 10,352,000, die Schuld 36,170,000 £ (alle brit. Besitzungen im Erdtheile Australien mitgerechnet). Münzen, Maasse und Gewichte sind gesetzlich die englischen.

2) Der Erdtheil Australien umfasst die im O. des asiat. Continents und der hinterindischen Inseln nach der Westküste von Amerika hin zwischen 28° n. Br. und 47° s. Br. gelegenen Länder mit einem Flächenraum von 161,105 □M. oder 8,870,900 □Kilom., wovon bei 22,500 □M. auf die zahllosen Inseln kommen. Die vorzüglichsten dieser Inseln sind im SO. des australischen Continents Tasmania (van Diemensland) und Neuseeland, in NO. Neuguinea. Zwischen diesen liegen der Archipel von Neucaledonien, die Neuen Hebriden, der Archipel von Santa Cruz, die Salomonsinseln, Louisiaden, der Archipel von Neubritannien und die Admiralitätsinseln; ferner im O. die Philippinen, die Marianen, dann die Carolinen, Marschallinseln, der Gilbertarchipel, die Ellicegruppe und die Fidschiinseln. Im O. der letzteren erstreckt sich eine andere Inselreihe gegen Südamerika hin, von dem sie durch einen ungeheuren inselleeren Raum geschieden ist. Hierher gehören: die Freundschafts- oder Tongainseln, der Samoaarchipel, die Cooksinseln, Gesellschaftsinseln, der Paumotouarchipel und die Marquesasinseln, welche zusammen die S.- und SO.-Grenze des im N. von dem Sandwicharchipel und einer zahllosen Menge zerstreuter Inseln begrenzten grossen Oceans bilden, welches wieder eine unbestimmte Anzahl kleiner Eilande (amerikan. Polynesien) enthält.

Die Bevölkerung des ganzen Erdtheils, die theils dem australisch-malaischen oder oceanischen Stamme, theils den Völkerstämmen der Australier und Papuas, theils der europ. Einwanderung (meist auf dem Continent) angehört, wird auf 4,365,000 E. geschätzt. England hat die Souveränetät über das australische Festland mit den Küsteninseln, sowie über Tasmania und Neuseeland mit den dazu gehörigen Eilanden, und das Protektorat über die Bonininseln, den Fidschiarchipel und die Tongainseln; Frankreich beansprucht den Archipel von Neucaledonien, Tahiti mit den andern östl. Inseln des Archipels der Gesellschaftsinseln und die Paumotou- und Marquesasinseln; Spanien die Marianen und Carolinen; die Niederlande ganz Neuguinea; die Ver.-St. von Nordamerika haben eine Anzahl kleine Inseln im grossen Ocean sich angeeignet und beanspruchen auch die Bonininseln. Ueber Klima, Naturprodukte, staatliche Verhältnisse etc. siehe die einzelnen Artikel der Australländer.

3) Südaustralien, englische Colonie in Australien, die das Küstenland im W. des Glenelgflusses bis etwa zum 141° ö. L. v. Grwch. umfasst, mit einer von Jahr zu Jahr sich verändernden Nordgrenze und stets wachsendem Flächenraum. Die Bevölkerung betrug auf 383,328 engl. □M. im Jahre 1871 188,995 Seelen, unter denen das deutsche Element bedeutend vertreten ist. Der bedeutendste Ort ist Adelaide, mit 27,208 E. u. dem Hafen Port Adelaide, zugleich Sitz des Generalcapitäns und Gouverneurs. Für die Bodenkultur wurden im Jahre 1857 über 236,000 Acres benutzt und hauptsächlich Weizen, Gerste, Hafer, Kartoffeln, Heu, Obst und Wein gebaut. Viehstand im Jahre 1857: 2,075,805 Schafe, 310,400 Stück Hornvieh, 38,200 Schweine, 26,220 Pferde. Bergbau wurde in 46 Kupfer-, 6 Blei-, 2 Silber- und 1 Goldgrube getrieben. Gold wird auch im Sande des Murray gefunden. Im Jahre 1860 wurde für 435,782 £ Kupfer gewonnen; von 1843—1860 für 4,270,533 £. Industrielle Unternehmungen gab es 1857 an 300; worunter 70 Getreidemühlen, 42 Bierbrauereien, 21 Maschinenfabriken, 10 Sägemühlen, 8 Eisen- und Messinggiessereien, 8 Kerzenfabriken etc. Der Handel ist fortwährend im Wachsen. (Ein- u. Ausfuhr s. oben bei Australien im Allg.) Bedeutendste Einfuhrartikel: Kleider und Putzsachen, Stiefel und Schuhe, Tuchwaaren, Bier, Spirituosen, Wein, Thee, Tabak, Zucker, Holz, Wolle, Kohlen, Eisen und Eisenwaaren, edle Metalle, Kaffee. Ausfuhrartikel: Mehl und Getreide, Wolle, Kupfer, Rohzucker, Butter etc. Es giebt in der Colonie Eisenbahnen von 126 engl. M. Länge, Telegraphenlinien 1113 M. längs den Eisenbahnen und von Adelaide nach Melbourne. In Adelaide 2 Banken, mehre Bergwerksgesellschaften. Schulen im Jahre 1857: 166 mit 7407 Schülern. Englische Zeitungen in Adelaide, auch eine deutsche. Oeffentliche Einnahme 1870: 878,124 £, Ausgabe: 995,065 £. Schuld 1,944,600 £. Münzen, Maasse und Gewichte sind gesetzlich die jetzigen englischen. Zu Südaustralien werden in administrativer Beziehung auch die beiden noch nicht colonisirten Territorien Alexandraland in der Mitte und Nordaustralien im N. des Continents gerechnet.

4) Westaustralien, englische Colonie in Australien, umfasst den westl. Theil des Continents und wird im S., W. und N. vom Meere begrenzt; im O. von Südaustralien, Alexandraland und Nordaustralien. Das Innere ist unwirthliches, wüstes, wasserloses Land. Am Irwinflusse wurde ein Goldfeld entdeckt. Die Zahl der Bewohner auf 45,000 engl. □M. betrug im Jahre 1870: 24,785, darunter 1470 Deportirte, welche allein noch in dieser Colonie vorkommen. Für die Bodenkultur wurden 1857 benutzt 18,000 Acres, hauptsächlich zum Bau von Weizen, Gerste, Hafer, Heu, Kartoffeln und Wein. Der Viehstand ergab 198,386 Schafe, 26,297 St. Rindvieh, 7214 Pferde, 8651 Schweine, 1532 Ziegen. Bergbau wurde 1857 in 8 Gruben auf Kupfer und in 4 Gruben auf Blei getrieben. Walfischfang mit einem Schiffe und 30 Booten. Unter den industriellen Unternehmungen im Jahre 1857, 43 Getreidemühlen, Seifensiederei, Gerberei, Hutfabrik etc. Vorzüglichste Verkehrsplätze sind Freemantle und Albany. (Schiffsverkehr, Ein- u. Ausfuhr von 1870 s. oben.) Haupteinfuhrartikel: Kleider und Putzwaaren, Rohzucker, Bier, Branntwein, Eisenwaaren, Seife und Kerzen, Mehl, Stiefel, Gläser, irdene Geschirre; bedeutendste Ausfuhrartikel: Wolle (35,800 £), Bauholz, Walfischthran, Blei, Kupfererz, Kartoffeln.

Im Jahre 1859 gab es 13 Schulen mit 510 Schülern. Sitz der Civil- und Militärverwaltung in Perth. Oeffentliche Einnahme 1870: 98,132 £, Ausgabe: 113,046 £. Münzen, Maasse und Gewichte sind gesetzlich die jetzigen englischen. Schulden keine.

Australischer Ocean wird zuweilen derjenige Theil des grossen Oceans genannt, welcher zwischen der S.- und SW.-Küste des Australlandes, dem indischen Ocean und dem antarktischen Polarlande liegt. [gram, 360 E.

Austraschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pil-

Austraschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und bei Tabor, 260 E. [Rouen, bei Pavilly, 474 E.

Austreberte (St.), Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr.

Austrey, Df. in England, Gfsch. Warwick, 557 E.

Austria (San Felipe d'), St. in Venezuela, Dep. Cumana. 10° 31′ n. Br. [Kr. Steinfurt, 302 E.

Austum, Austen, Ostum, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster,

Austup, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, unfern Lissitz, 530 E.

Austwick, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, 561 E.

Austy, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und bei Kumpolec, 475 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Weisskirchen, 480 E. 3) Df. ebd., Bez. und bei Wsetin.

Ausweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, bei Baumholder, 288 E.

Auswyl, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Aarwangen, 784 E.

Autainville, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei Marchénoir, 890 E.

Autauga, Gfsch. in Ver.-St., Alabama, Southern-Distr.

Autavaux, Df. im Schweiz. Kant. Freiburg, Bez. Broye, 144 E.

Autelbas, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Arlon, 1560 E.

Autels (les), 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, 450 E. 2) **A.-Villevillon (les)**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le Rotrou, bei Anthon, 546 E.

Autenhausen, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Staffelstein, 317 E. Papiermühle, Klee-, Getreide- und Hopfenbau.

Autenried, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Günzburg, 284 E.

Autenzell, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Schrobenhausen, 715 E.

Auterive, 1) St. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, an der Ariège, 3313 E. Wollenweberei. 2) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. und bei Auch, 459 E.

Auteschenowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, 360 E. [Dampierre, 487 E.

Autet, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, bei

Auteuil, 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und O. von Senlis, 409 E. 2) **A.-les-Paris**, Df. ebd., Dep. Seine, Arr. St. Denis, am Eingange des Gehölzes von Boulogne bei Paris, 6343 E. Eb.-St. Viele Landhäuser der Pariser zieren den Ort. Chemische, Hut-, Seifen-, Wachsfabriken, Wachsbleichen u. a. 3) Df. ebd., Dep. Seine-Oise, Arr. Rambouillet, 423 E.

Auteyrac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Langeac, 455 E. [feld, 799 E.

Authausen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitter-

Autheuil, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, 466 E.

Authezat-la-Sauvetat, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermond-Ferrand, bei Veyre, 1492 E.

Authie, 1) Küstenfl. im nordwestl. Frankreich, der SO. vo Montreuil in den Kanal fliesst. 2) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. u bei Caen, 453 E. 3) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Doullens, 928 E Nägelfabrik, Baumwollspinnerei.

Authieux (les), Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Pon l'Evêque, 502 E. Inkrustirende Mineralquellen.

Authion, kl. Fl. in Frankreich, der bei Savigné im Dep. Indre Loire entspr., und r. in die Loire bei St. Aubin-des-Ponts-de-C fliesst, nachdem er den Latan und Couanon r. aufgenommen.

Autholson, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesou bei Rioz, 502 E.

Authon, 1) St. in Frankreich, Dep. Eure-Loir, Arr. Nogen le-Rotrou, 1566 E. Nägelfabrik. 2) Flck. ebd., Dep. Charen infér., Arr. St. Jean d'Angely, 800 E. 3) Df. ebd., Dep. Loir Cher, Arr. Vendôme, bei Château-Renault, 960 E. 4) **A. la Plain** Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, 682 E. P.

Authume, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und bei Dôl 508 E. [Louhans, bei Pierre, 637

Authumes, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, A

Autiechowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Be Pilgram, 290 E. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Patzau, 303 3) **(Klein-)**, Df. ebd., bei Neu-Cerekwe, 225 E.

Autieschau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wo nian, 160 E. [856

Autignac, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Bézie

Autigny, 1) Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Saane, na der St. Freiburg, 523 E. 2) **A.-La Tour**, Df. in Frankreich, D Vosges, Arr. Neufchâteau, 452 E. Steinbrüche, Oelfabrik.

Autilla del Pino, 1) Flck. in Spanien, Prov. und bei Palenc 816 E. 2) **A. de Campos**, Flck. ebd., am Rio de Valdejinate, Pr und bei Palencia, 651 E.

Autischkau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 873

Autisse, kl. Fl. in Frankreich, der bei Secondigny im D Deux-Sèvres entspr. und in die Sèvre-Niortaise r. einmündet.

Autlan, 1) Distr. in Mejico, Staat Jalisco, die Küstengege zwischen den kleinen Häfen Guatlan und Jalisco. 2) **A. de la Gra** Hauptort und gr. Flck. des glchn. Distr., mit etwa 4000 E. Star Zuckerrohrbau, Cochenillenbau, vorzüglicher Cacao, bedeuten Salzhandel.

Autmallik, kl. Staat in Hindostan, an der SW.-Grenze Bengalen (die Cuttack Mehals), 648 engl. □M., 29,160 E.

Autoire, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, bei St. C 599 E.

Autol, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, am Cidacos, 2616 E

Autoor, St. in brit. Indien, Prsdsch. Madras, Distr. Mad 31 engl. M. NW. v. Madura. 10° 18′ n. Br., 77° 55′ ö. L. v. Grw

Autoreille, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. G Cant. Gy, 462 E. Seilerei.

Autrans, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, 117

Autrêches, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, 84

Autrécourt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, bei Sedan, 894 E. Kammgarnspinnerei. 2) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, 445 E. Fayencefabrik.

Autre-Eglise, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 940 E.

Autreppe, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, (Hâinaut), Arr. Mons, 380 E. [601 E.

Autreppes, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei Vervins,

Autretot, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und bei Yvetot, 819 E. [mont, 502 E.

Autreville, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chau-

Autrey, 1) St. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, 1269 E. Hochöfen und Eisenhämmer. 2) **A.-sur-la-Montagne**, Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Epinal, bei Rambervillers, 384 E. Drahtzieherei.

Autricourt, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Châtillon, bei Montigny, 808 E. Merinoschäferei, Hochöfen.

Autruy, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, 907 E.

Autry, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Gien, 1537 E. 2) Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, 578 E. 3) **A.-Issards**, Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Moulins, bei Souvigny, 673 E.

Autryve, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Courtrai, 1100 E.

Autschowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Bischofteinitz, bei Stankau, 205 E. [heim, Gem. Wain, 179 E.

Auttagershofen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Laup-

Autun, St. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, glchn. Arr., am Fusse eines Berges, l. am Arroux, 12,389 E. Eine sehr alte Stadt, Bibracte, und von den Römern Augustodunum genannt, von deren Gebäuden noch viele Ueberreste vorhanden sind, z. B. die Brücke über den Tarenai. Aus dem Mittelalter ist die gothische Kathedrale. Bischof, Collège; Civil- und Handelsgericht, bedeut. Tuch- und Fussteppichfabriken, Weinbau, Handel mit Vieh, Holz u. a. 46° 56′ 43″ n. Br., 1° 57′ 47″ ö. L. v. Par.

Autunkull, St. in Hindostan, Travancore, 20 engl. M. SO. von Quilon. 8° 41′ n. Br., 76° 52′ ö. L. v. Grwch. [365 E.

Autuschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pilsen,

Autz, 2 Krchsple. in Russland, Gouv. Kurland, an d. lithauischen Grenze. Der Gross-Autzischer See ist fischreich.

Autzmanitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmaut.

Auufer, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, 125 E.

Auvase, Fl. in Ver.-St., Illinois, 12 M. weit kahnbar. Fällt in den Mississippi. [Gend, 479 E.

Auve, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Ste. Menehould, bei

Auvelais, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 3250 E.

Auvent (St.), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Rochechouart, l. am Gorre, 1804 E.

Auvergne, hiess bis zur Revolution eine Landschaft in Frankreich, woraus die Dep. Puy-de-Dôme und Cantal und das Arr. Brioude im Dep. Haute-Loire gebildet sind. Die Montagnes d'Auvergne verbinden sich durch das Gebirge von Margeride mit den Cevennen bei den Quellen des Allier. Zwischen den Quellen der Sioule und des Chavanoux zieht sich ein Zweig bis zu den Bergen von Limousin, mit denen sie die Wasserscheide der Gewässer der Garonne und Loire bilden. Die höchsten Berge bleiben mehrere Monate mit Schnee bedeckt. Eine Eigenthümlichkeit dieses Gebirges sind die grosse Menge (mehr als 50) erloschener Vulkane, viele Lava-, Basaltfelsen und Bergseen. Die höchste Kuppe ist der Puy-de Sancy, 1946 Metres hoch. Die ganze Landschaft ist in **Haute-** und **Basse-Auvergne** getheilt. Jene ist arm und bietet nur Viehweiden; diese dagegen ist reich, und gleicht einem Garten. Dies ist das schöne Land der Limagne.

Auverné (le Grand), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Chateaubriant, bei la Meilleraie, 1710 E. 2) **A. le petit**, Df. ebd., 940 E.

Auvernier, Avernach, Df. im Schweizer Kant. Neufchâtel, Bez. Boudry, am Neuenburger See, 739 E. Eb.-St. Weisser Wein.

Auvers, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, bei Carentan, 1131 E. 2) **A.**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Étampes, bei Étréchy, 1011 E. 3) **A. le Hamon**, Flck. ebd., Dep. Sarthe, Arr. La Flèche, bei Sablé, 2029 A. 4) **A. sur Oise**, Flck. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, 1635 E. Eb.-St.

Auverse, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, bei Noyant, 988 E. [Autrey, 502 E.

Auvet, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, bei

Auvillar, St. in Frankreich, Dep. Tarn-Garonne, Arr. Moissac, an der Garonne, 1805 E. Wollen-, Strümpfe-, Mützen- und Fayencefabriken, Flusshafen.

Auvillars sur Saône, Df. in Frankreich, Dep. Côte-d'Or, Arr. Beaune, Cant. Seurre, 475 E. Mineralquelle.

Auvillers les Forges, Flck. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rocroy, 639 E. Eisengrube. [bei Bellegarde, 618 E.

Auvilliers, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis,

Auw, 1) Df. in Preussen, Hptort einer Bürgermeisterei glch. N., Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 264 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Muri, 809 E. Ackerbau und Viehzucht.

Auwal, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Böhmischbrod, 525 E. [468 E.

Auwallenburg, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Schmalkalden,

Auwegem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde, 1500 E.

Auweh, St. in Persien, Prov. Irak, westl. von Teheran, 1000 E.

Auweiler, Wlr. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Köln, 175 E.

Auwel, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 226 E.

Auxa, Kngr. in Ostafrika, Adel, SO. von Zeila.

Auxais, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, bei St. Eny, 375 E.

Auxelles-Haut, 1) Df. in Frankreich, Distr. Belfort, 919 E. Kupfer-, Blei- und Silberminen. 2) **A.(Auxel-)Bas**, Df. ebd., bei Giromagny, 784 E.

Auxerre, Hauptst. eines Arr. und des Dep. Yonne in Frankreich, am Abhange eines Hügels in reizender Gegend an der Yonne, die hier einen Flusshafen bildet, 15,497 E. Die Yonne selbst wimmelt von Fischerkähnen, die hügelige Umgebung ist mit Weinreben bepflanzt, die ganze Gegend äusserst belebt. Die Strassen in der Stadt sind unregelmässig, meist abschüssig, die Häuser alt und altmodisch. Gebäude: die Kathedrale, die Abtei St. Germain, der bischöfliche Palast, das naturhistorische und Antiquitäten-Cabinet, das Schauspielhaus, Präfecturgebäude; Depart.-Behörden, Bischof, Obertribunal, Civil- und Handelsgericht, Museum, Bibliothek von 30,000 Bd.; Wollen-, Fayence-, Glas-, Leder-, Strumpf- u. a. Fabriken; Weinbau, Handel mit Wein, Ocker, Holz. 47° 47′ 54″ n. Br., 1° 14′ 7″ ö. L. v. Par. Eb.-St.

Auxey le Grand, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, 810 E. Vortrefflicher rother Burgunderwein, Marmorbruch.

Auxillac, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols, 590 E.

Auxinne, l. Nebenfl. des Pregel, in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Mdg. bei Norkitten. [145 E.

Auxinnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen,

Auxkallen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 279 E. 2) Df. ebd., Kr. Darkehmen, 147 E. 3) **(Gross- u. Klein-)**, 2 Dfr. ebd., Kr. und bei Insterburg, 187 u. 92 E.

Auxkalnehlen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 223 E.

Auxon, 1) kl. St. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Trois, 1605 E. Baumwollenspinnereien und Strumpfwebereien. 2) **A. les Vesoul**, Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. und bei Vesoul, 535 E.

Auxonne, St. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, l. an der Saône, 5911 E. Mit einem alten festen Schlosse; Handelstribunal, schöne Brücke, Arsenal, Artillerieschule, Tuchmanufakturen, Stückgiesserei und Handel mit Wein, Getreide, Holz. 47° 11′ 39″ n. Br., 3° 3′ 8″ ö. L. v. Par. Eb.-St.

Auxy, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Saône-Loire, Arr. Autun, 1465 E. 2) Flck. ebd., Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, 1446 E. 3) **A.-le-Château**, Flck. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, an der Authie, 3009 E. Seidenspinnerei, Seifenfabrik, Brauerei.

Auyamas, Nebenfl. des Magdalena in Südamerika, Neu-Granada, bewässert das reiche Thal Upar.

Auza, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, Bez. Canale, 575 E.

Auzais, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. u. Cant. Fontenay-le-Comte, 777 E.

Auzances, kl. St. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, 1249 E. Handel mit Leder, Wolle, Federn, Hanf und Leinwand.

Auzas, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei St. Martory, 584 E. Tuchfabrik.

Auzat, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, bei Vicdessos, 1519 E. Eisengruben. 2) **A. sur Allier**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, bei Jumeaux, 1525 E. Steinkohlengruben. [373 E.

Auzate, Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Novara,

Auzebosc, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und bei Yvetot, 668 E.

Auzelles, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, bei St. Amand-Roche-Savine, 2050 E. [riac, 907 E.

Auzers, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und Cant. Mau-

Auzéville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, bei Clermont, 491 E. [janowic, 330 E.

Auzic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kohl-

Auzits, Flck. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, bei Rignac, 1754 E.

Auzon, 1) kl. St. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, r. am Allier, 1510 E. Steinkohlengruben, Mineralquelle; Handel mit Wein, Tüchern. 2) Df. ebd., Dep. Gard, bei St. Ambroix, 200 E. Mineralquelle. 3) Fl. ebd., Dep. Vaucluse, entspr. bei Flassan und fliesst in die Sorgue.

Auzouer, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, bei Château-Renault, 706 E.

Auzouville-Lesneval, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Yerville, 456 E. 2) **A. sur Ry**, Df. ebd., Arr. Rouen, bei Croisy la Haye, 669 E.

Ava, Awa, 1) ehem. Hptst. eines selbstständigen Reiches gl. N., später 1822—1837 die Residenz des Kaisers von Birma, an dem Ufer des hier 2200 F. breiten Irawaddi, etwa 30,000 E. Mit einer Mauer umgeben. Von fern gesehen hatte die Stadt durch die vielen Tempel mit weissen und vergoldeten Thürmen ein imposantes Aeussere; aber nur niedrige, hölzerne, oft blos mit Gras bedeckte Hütten. Ein schönes, aber auch hölzernes Gebäude war der Residenzpalast. Durch Erdbeben wurde die Stadt in Trümmer verwandelt und ist noch immer unbewohnt. Die Umgegend ist reich bewässert und gut angebaut. 21° 51′ n. Br., 95° 58′ 10″ ö. L. v. Grwch. 2) Japan. Fürstenthum auf der Insel Nipon; gebirgig mit fruchtbaren Thälern an Reis und Getreide. 3) Hptst. darin, auf der Südküste von Nipon. 4) Japan. Fürstenthum, auf der Insel Sikoko, mit Viehzucht, Perlenfischerei, Seehundsfang, die Gegenstände eines bedeutenden Handels sind. 5) Hptst. darin, an einer Bai der Südküste der Insel, mit dem besten Hafen der Insel; gross und stark bevölkert. 33° 53′ n. Br., 134° 12′ ö. L. v. Grwch.

Avados, Flck. in der Türkei, Albanien, Sandschak Janina, unfern Kalarites.

Availles, 1) **A. Limousine**, St. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Civray, l. am Vienne, 2114 E. Weinhandel, Mineralquelle. 2) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. und bei Châtellerault, 765 E. 3) Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, bei Guerche, 719 E.

Avala, serb. Geb.-Flck., SO. von Belgrad, mit Ruinen einer alten Burg des in der serb. Geschichte und in Volksliedern verherrlichten Ritters Toresa. [Tarn, 150 E. Vorzüglicher Wein.

Avalats (les), Df. in Frankreich, Dep. Tarn, bei Alby, l. am

Avallon, St. in Frankreich, Dep. Yonne, auf einem Plateau, welches das Thal Voisin beherrscht, an dem es r. liegt, 6070 E. Civil- und Handelstribunal, vorzüglicher Weinbau; Tuchfabriken, Gerberei, Handel mit Wein, Getreide und Holz. 47° 29′ 12″ n. Br., 1° 34′ 17″ ö. L. v. Par.

Avalon, Halbinsel der Insel Neufoundland, zwischen der Bai Plaisance W., und der Bai Trinity O.

Avançe (Cap d'), Vorgeb. in Südamerika, Patagonien, mit Trümmern einer ehem. span. Stadt, S. Philippe.

Avanchers (les), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und bei Moutiers, 724 E.

Avancon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, bei Chorges, 607 E. 2) Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Rethel, bei Château-Porcien, 478 E.

Avaune, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und bei Besançon, 557 E. [Kirchspielen und Eisengewinnung.

Avan-Siljan, Vogtei in Schweden, Län Falun, mit mehreren

Avant, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Nogent, bei Marcilly, 596 E. [Neuville, 677 E.

Avanton, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, bei

Avaray, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei Mer, 903 E. [unfern Suli.

Avarikos, Flck. in der Türkei, Albanien, Sandschak Janina,

Avas, St. in Persien, Prov. Farsistan, N. von Lar.

. **Avasi**, **Avadsi**, 1) gebirgige japan. Insel, an der Südseite der Insel Nipon. Baumwolle, Fischerei. 2) Glchn. Hauptst. darin. 34° 21′ n. Br., 134° 47′ ö. L. v. Grwch.

Avatiparana, Fl. in Brasilien, der über 40 M. oberhalb der Mündung des Yupura vom Dezember bis zum Juni aus dem Marañon in jenem Fluss, vom Juli bis November aber in den Marañon fliesst.

Avatscha, 1) Bai auf der Ostküste von Kamtschatka zwischen dem Cap Klin und Cap Schipunskoi. 2) Vulkan ebd., 9055 F. hoch und nahe der Ostküste. 53° 15′ n. Br., 158° 50′ ö. L. v. Grwch.

Avaugour des Landes (St.), Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables, bei les Moutiers, 668 E.

Avaux, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, an der Aisne, bei Rethel, 753 E. Schloss.

Ave, 1) Küstenfl. in Portugal, Prov. Entre Minho e Duero; Mdg. bei Villa do Conde ins atlant. Meer. 2) Df. in Mecklenb.-Schwerin, Kr. Mecklenb., A. Neustadt, 101 E. [1519 E.

Avé (St.), Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes,

Avebury, Df. in England, Gfsch. Wilts, 725 E. [625 E.

Avecapelle, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Furnes,

Avegno, 1) Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Vallemaggia, 386 E. Korbflechterei. 2) Flck. in Italien, Prov. und Distr. Genua, 1897 E. Getreide, Oliven und Kastanien.

Aveiras de Baixo, 1) Flck. in Portugal, Distr. Lissabon, bei Santarem, 473 E. 2) **A. de Cima**, Flck. ebd., 1884 E.

Aveiro, 1) Distr. in Portugal (Prov. Beira), 251,928 E. 2) Küstenstadt ebd., an der Mdg. des Vouga, die einen weiten und tiefen Hafen macht, 6456, Gem. 18,561 E. Bischof, 5 Kirchen; Fischerei von Anchovis, Heringen, Austern; Handel mit Oel, Wein, Fischen (Sardellen), Orangen, Salz. 3) St. in Brasilien, Prov. Para, rechts am Tapajoz.

Aveize, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 1489 E.

Aveizieux, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, bei St. Galmier, 1009 E. [1041 E.

Avelanges, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon,

Aveley, Df. in England, Gfsch. Essex, 930 E.

Avelghem, Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Courtray, 4000 E. Salzgewinnung, Tabakfabrik, Kohlengruben.

Avelin, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 1701 E. Töpferei, Kohlengruben.

Avella, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Princip. ulter., Distr. Avellino, am Cranio, 3714 E. Aussicht bis Neapel; Wein, Oliven; Kastell. 40° 58′ 5″ n. Br., 32° 15′ 21″ ö. L.

Avellas de Caminho, 1) Flck. in Portugal, Distr. Aveiro, 513 E. 2) **A. de Cima**, Flck. ebd., 1558 E.

Avellino, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Princip. ulter., am Berge Vergine, am Sabbato, 20,492 E. Bischofssitz, Tuchfabr., Färberei, Handel mit Kastanien, Haselnüssen, Roggen u. a. 40° 54′ 53″ n. Br., 32° 27′ 37″ ö. L. 2) S. Principato ulter.

Avenay, Flck. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, bei Ay, 973 E. Eb.- u. Tel.-St. Guter Wein.

Avenbury, Df. in England, Gfsch. Hereford, 371 E.

Avence, Fl. in Frankreich, Dep. Lot-Garonne, der SO. bei Bousses entspringt, in NW. sich richtet, bei Durance vorüber fliesst, und sich dann im Sande verliert, aber unterhalb Castel-Jaloux wieder hervorkommt, und bei Gaujac in die Garonne fliesst.

Avenches (Wiflisburg), St. im Schweizer Kant. Waadt, NW. bei Freiburg, 1835 E. 1473 F. ü. d. M. Korn, Obst, Tabak; viele römische Alterthümer, da A. auf den Ruinen der helvet. Hauptst. Aventicum gebaut ist. 46° 51′ 49″ n. Br., 24° 42′ 17″ ö. L. Der glchn. Bez., vom Kant. Freiburg u. vom Neuenb.-See eingeschlossen, hat 5483 E.

Avençon, Alpenstrom im Schweizer Kant. Waadt, entspringt am Berge d'Argentine, berührt das Dorf Bex und mündet in die Rhône.

Avendorf, 1) Df. in Preussen, Lddr., Kr. u. A. Lüneburg, bei Artlenburg, 310 E. 2) Df. ebd., Holstein, Kr. Oldenburg, 132 E.

Avendshausen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. u. A. Einbeck, 184 E.

Avengh, kl. arabische Insel im arab. Meerbusen. 16° 35′ n. B., 59° 25′ ö. L. [tersheim, 193 E. Mineralquelle.

Avenheim, Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant. Truch-

Avenhorn, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 1201 E.

Avenières (les), Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. La Tour du Pin, bei Morestel, 4200 E. [waaren.

Avening, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 2070 E. Woll-

Avenne, Df. in Belgien, Prov. Lüttich (Liège), Arr. Waremme, 430 E. [286 E.

Avenone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Salò,

Avensan, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 1172 E.

Avensen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Harburg, A. Tostedt, 316 E.

Aventignan, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, bei Nestier, 617 E. Goldmine, Marmor.

Aventin (St.), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 360 E.

Aventoft, Df. in Preussen, Rgbz. Schleswig, Kr. Tondern, 563 E.

Aventure (l'), geräumige Bucht der Insel Bruny, SO. von Tasmania (Van-Diemensland). 43° 21′ 29″ s. Br.

Avenwedde, Df. in Preussen, Prov. Westfalen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, bei Bielefeld, Gem. 3552 E. Garn- und Leinwandweberei.

Avenza, St. in Italien, Prov. Massa-Carrara, bei Carrara, am Fl. Avenza, nahe am Meere, 3254 E. [von Abydos.

Aveo, Df. in asiat. Türkei, unweit Sultanie; dabei die Trümmer

Averara, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 399 E. [250 E.

Averbeck, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus,

Averbergen, (Hohen- und Nedder-), 2 Dfr. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. u. A. Verden, 225 u. 539 E.

Averdon, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei Herbault, 643 E.

Avereest, Df. in den Niederlanden, Prov. Overijssel, 6260 E.

Averesch, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 551 E. [A. Iburg, 702 E.

Averfehrden, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. Melle,

Avergale, Prov. in Afrika, Habesch, Reich Tigré.

Averham, Df. in England, Gfsch. Nottingham, am Trent, 175 E.

Averlaker Donn, Df. in Preussen', Holstein, Kr. Süder-Dithmarschen, 431 E. [816 E.

Avermes, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und bei Moulins,

Avernaköe, dänische flache Insel, S. von Fünen, 350 E. Mit glchn. Dorf und einer Kirche. Bauern und Fischer.

Avernas le Bauduin, Df. in Belgien, Lüttich (Liège), Arr. Waremme, 500 E. [547 E.

Avernes, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise,

Averno-See, in Italien, in einem alten Krater, in der neapolitanischen Prov. Terra di Lavoro, an 180 F. tief.

Averöe, Insel an der Westküste Norwegens, Prov. Romsdale, bei Christianssand.

Averon-Bergelle, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, bei Aignan, 591 E. Weinbau.

Avers, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Hinterrhein, in einem rauhen Thale gl. N., dem höchst bewohnten des Kantons, 6800 F. ü. d. M., 285 prot. u. deutsche E.

Aversa, St. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Caserta, in einer schönen Ebene, bedeckt mit Orangenbäumen und Weingärten, zwischen Capua und Neapel, 21,176 E. Sitz eines Suffraganbischofs, Kathedrale, Erziehungshaus für Mädchen, Findelhaus, Irrenhaus, ausgezeichnetes Hospital. Seiden-, Wein und Oelbau. 40° 58′ 33″ n. Br., 31° 52′ ö. L.

Avertin (St.), Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 1541 E. Guter Rothwein.

Averton, Flck. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, bei Villaine-la-Juhel, 1430 E. Papierfabrik.

Aves, 1) Inselgruppe in den Antillen, bei Curaçao, welche den Niederländern gehört, wegen der vielen Vögel, die sich hier aufhalten, so genannt. 15° 40′ 33″ n. Br., 86° 0′ 15″ ö. L. Von einigen Fischern bewohnt. 2) Flck. in Portugal, Distr. Braga, 930 E. [schönen Thale, 2053 E.

Avesa, Df. in Italien, Venetien, Prov. u. Distr. Verona, in einem

Avesh, **Os**, St. in Turan, Ferganah, links am Sihon.

Avesla, türk. Insel im Marmara-Meer.

Avesne, Flck. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Lodève, 1208 E. Warme Bäder.

Avesnelles, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 1536 E. Starke Weberei; Marmorbruch.

Avesnes, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Nord, 28 □M., 157,600 E. 2) Befestigte St. im glchn. Arr., an der grossen Helpe, 3737 E. Ober-Tribunal, Ackerbaugesellschaft, bemerkenswerthe Kathedrale mit einem 300 F. hohen Thurm und Glockenspiel, Serge- und Wollmützenfabrik, Salzraffinerie, Gerberei, Brauerei, Handel mit Knochenasche, Zimmerholz, Vieh, Käse. 3) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Envermeu, 634 E. 4) Df. ebd., Dep. Sarthe, Cant. Marolles, 408 E. 5) **A.-le-Comte**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, 1418 E. Töpferei, Kohlengrube, Salzraffinerie. 6) **A. les Aubert**, Flck. ebd., Dep. Nord, Arr. Cambrai, 3377 E. 7) **A. le Sec**, Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 1631 E.

Avesnières, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. u. bei Laval, 3512 E. Leinen- u. Baumwollfabr., Färberei.

Avessac, Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay, 3210 E. Eb.-St.

Avessé, Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. La Flèche, 941 E.

Avesta, **Avestad**, Flck. in Schweden, Stora Kopparbergslän, a der Dalelf, 800 E. Mit Kupferwerken u. Schneidemühlen. Hier wir das bei Falun gewonnene Erz besonders geschmolzen.

Aveton Gifford, Df. in England, Gfsch. Devon, 839 E.

Avetrana, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra d'Otranto Distr. Taranto, bei Oria, 1509 E.

Aveyron, 1) Dep. in Frankreich, zwischen den Dep. Cantal Lozère, Gard, Hérault, Tarn, Tarn-Garonne und Lot, 1584$^{4}/_{5}$ □M. 882,171 Hect., mit 400,070 E. in 5 Arr. Rhodez, Espalion, Milhau St. Affrique, Villefranche u. 42 Cant. Sehr gebirgig, durch Zweig der Cevennen, besonders im Süden und in der Mitte, die sehr zer rissen, wild und grottenreich sind. Das Klima ist in der nördl Hälfte rauh, kalt, mit heftigen Sturmwinden, im S. dagegen welches reizende Thäler und fruchtbare Ebenen besitzt, mild un angenehm. Der Boden im Allgemeinen ist unfruchtbar. Haiden der Lüneburger an Grösse wenig weichend, durchziehen das Lan und sind kaum zur Viehzucht einigermaassen benutzbar. Ob wenig, aber viel Wein. Vieh-, Schaf- und Schweinezucht; an Wolle werden 2,000,000 Kilogr. gewonnen. Seit einigen Jahren pflegt man auch die Seidenraupenzucht zu Rhodez, Milhau und Aguessac. Die Gebirge sind metallreich. Auch reiche Steinkohlenminen; bemerkenswerth das brennende Lager des Berges von Fontagnes. Die Industrie beschäftigt Kupferhämmer, Hochöfen, Eisenhämmer, Papiermühlen, Baumwollspinnerei; sie liefert ausserdem ordinäre Tuche, Wollenzeug und Teppiche. Den Verkehr erleichtert der von Antraigens aus schiffbare Lot. Bedeutend ist die Ausfuhr des Käses, besonders von Roquefort und Guiolle, der Pflaumen, Champignons, Trüffeln, Holz, fettes Vieh u. a. Rhodez ist die Hauptstadt. 2) Fl. ebd., der bei Veyron entspringt, das glchn. Dep. durchschneidet, die Dep. Tarn und Tarn-Garonne scheidet und in den Tarn fliesst unterhalb Montauban.

Avezac-Prat, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, bei la Barthe, 970 E.

Avèze, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, 1193 E. Seidenspinnereien, seidene Hüte. 2) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, bei Tauves, 783 E. 3) **Avézé**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei la Ferté-Bernard, 1183 E.

Avezzano, kl. St. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II, glchn. Distr., am Lago Fucino, 5901 E. Schöner öffentlicher Platz, Palast, 10 Kirchen. Der gleichn. Distr. hat 94,971 E.

Avia, 1) Nebenfl. des Minho in Spanien, Prov. Gallicien. 2) Df. ebd., Prov. Barcelona, Bez. Berga, 904 E. 3) Demos in Griechenland, Nom. Lakonia, Ep. Itylos, 5023 E. Hptort Kambos.

Aviano, Df. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr. Pordenone, am M. Cavallo, 6805 E. [608 E.

Aviatico, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo,

Avicula, Alpenspitze der lepontisch-rhätischen Alpen, welche Tessin und Graubünden ausfüllen; unter dem Namen Vogelsberg bekannter; 9600 F. In seiner Nähe entspringt der Hinterrhein.

Aviernoz, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, bei Thorens, 565 E.

Avigliana, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Turin, Distr. Susa, 3541 E. Festes Schloss, Fabriken grober Tuche, Seidenspinnerei.

Avigliano, St. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr. Potenza, 15,982 E. Vorzügliche Viehzucht.

Avignon, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Vaucluse, 8½ □M., 61,500 E. 2) Hptst. des Dep. Vaucluse im südl. Frankreich, links an der Rhone, unweit der Einmündung der Durance, 36,427 E. Sitz eines Erzbischofs, Obertribunals, Handelskammer. Die Metropole liegt auf dem Felsen Dons, wie der alte, gothische und grosse päpstliche Palast und der Thurm Glacière; ausserdem giebt es noch einige alte schöne Kirchen; Bibliothek (80,000 Bde.), botanischer Garten, königl. Schule, Akademie von Vaucluse, Ackerbaugesellschaft, Verein der Kunstfreunde; Seidenfabriken, Gerberei, Eisengiesserei, Handel. Die St. ist der Hauptsitz der Krappfärberei. Gegenüber an der Rhone liegt St. André. Von 1309 bis 1376 residirten die Päpste hier. 43° 57′ 8″ n. Br., 2° 28′ 15″ ö. L. v. Par.

Avignonet, St. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, am Kanal von Languedoc, 2324 E.

Avila, 1) Prov. in Spanien, Alt-Castilien, zwischen den Provinzen Salamanca, Segovia, Valladolid, Toledo. Der südl. Theil ist gebirgig durch die Gebirge Bejar und Gredos, die sich mit der Sierra d'Avila vereinigen, und die Fortsetzung der Sierra de Guadarama bilden. Die Gebirge sind von fruchtbaren Thälern begrenzt, z. B. Alberche und Paramera d'Avila. 140,24 □M., 176,769 E. Seidenzucht, Wein-, Oliven- und Kastanienbau; das Holz ist selten; Eisen- und Steinkohlenminen, Eisenhämmer, Tuchmanufaktur, Leinweberei. 2) Hptst. der glchn. Prov., am Adaja, 6892 E. Eb.-St. Maurisches Schloss, Kathedrale, 8 Pfarrkirchen; Seiden- und Baumwollenfabriken. Die Universität ist 1807 aufgehoben. 3) Df. in Ecuador, ehedem eine St., von Yumbos-Indianern bewohnt.

Aviles, befestigter Flck. in Spanien, Asturien, Prov. Oviedo, an der Mdg. des glchn. Flusses, über den eine schöne steinerne Brücke führt, 3297 E. Leinweberei und Kupferschmiede.

Avin, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Waremme, bei Huy, 800 E. Sieg der Franzosen über die Spanier 1635, 20. Mai.

Avinasi, St. in brit. Indien, Prsdsch. Madras, Distr. Coimbatore, 24 engl. M. NO. von Coimbatore. 11° 11′ n. Br., 77° 19′ ö. L. v. Grwch. [Manresa, 1178 E.

Avinyo, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Barcelona, Bez.

Avio, Flck. in Oesterreich, Tirol, Bez. Ala, 2571, Gem. 3183 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, Flintensteinbruch, Seiden- und Sammetmanufaktur, Oel- und Maulbeerbäume.

Avion, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, 1526 E.

Avioth, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmedy, 360 E.

Aviré, Df. in Frankreich, Dep. Maine-Loire, Cant. Segré, 756 E.

Avirey-le Bois, **Lingey**, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, 747 E. Ausgezeichneter Rothwein.

Avis, Nebenfl. der Etsch in Tirol, kommt aus dem fruchtbaren und holzreichen Fleimsthal. [617 E.

Avise, Df. in Italien, Piemont, Prov. Turin, Distr. Aosta,

Aviseh, **Hawiza**, St. in Persien, Prov. Khusistan, l. am Kerkhah oder Karasu, 2000 Häuser.

Avit (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Clermont, 805 E. 2) Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, bei Illiers, 527 E. 3) Df. ebd., Dep. Landes, Arr. und bei Mont-de-Marsan, 623 E. 4) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, bei Souday, 440 E. 5) **A. de Tardes (St.)**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. und bei Aubusson, 624 E. 6) **A. du Moiron**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, 925 E. 7) **A.-Senieur**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, 1345 E.

Aviz, St. in Portugal, Distr. Portalegre, 1256, Gem. 6136 E. Verfallene Mauern. Hospital.

Avize, Flck. in Frankreich, Dep. Marne. Arr. Epernay, 1914 E. Vorzüglicher weisser Wein.

Avlis, s. **Aulis**.

Avlon, 1) Demos in Griechenland, Nom. Euboea, Ep. Karystia, 3961 E. Hptort Avlonari. 2) Demos ebd., Nom. Messene, Ep Triphylia, 3250 E.

Avlona, **Valona**, 1) Liva in der Türkei, Albanien, Ejal. Janina, am adriatischen Meer; gebirgig durch das Kimasa-Gebirge, wodurch es vom Sandschak Delwino getrennt wird. Flüsse darin sind Vojutza und Ergent, die jedoch im Sommer meist austrocknen. Produkte: Oliven und andere Früchte, Tabak, Holz, Wild, Viehzucht, Baumwolle, Eisen, 250,000 E. 2) Hptst. des glchn. Liva, am glchn. Golf, 6000 E. Tabak-, Wein,- Reis- und Olivenbau, Handel. Treffl. Hafen, Waffenfabr.; griech. Erzbischof. 40° 28′ n. Br., 37° 5′ ö. L.

Avo, 1) St. in Japan, Insel Kiusiu, Fstth. Fidhsen. 2) Flck. in Portugal, Distr. Coimbra, 1130 E. Schloss.

Avoca, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Steuben, 1600 E.

Avoch, Df. in Schottland, Gfsch. Ross und Cromarthy, 1597 E.

Avocourt, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, 882 E. Gutes Töpfergeschirr. [Chinon, 839 E.

Avoine, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. und bei

Avoines, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Ecouché, 447 E.

Avoise, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. La Flèche, am Sarthe-Fluss bei Sablé, 1043 E. Handel mit Eisen, Schiefer und Holz; Papiermühle.

Avola, St. in Italien, Sicilien, Prov. Siracusa, Distr. Noto, am Meer, 11,912 E. Zuckerrohrbau, Zuckerraffinerie, Strohmattenfabrik. 36° 55′ 10″ n. Br., 32° 48′ 50″ ö. L.

Avolasca, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Tortona, in sehr hoher Lage, 507 E. Wein- und Getreidebau.

Avold (St.), Flck. u. Cant. in Lothringen, Kr. Forbach, an der Roselle, unfern Metz, 2840 E. P., Eb. Metz-Forbach, Tel. Gerbereien, Tuchfabriken, Bijouteriewaaren, Mineralquelle. Eisenwerke.

Avolsheim, Df. in Niederelsass, Kr. u. Cant. Molsheim, 679 E.

Avon, 1) St. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Franklin, 1827 E. 2) St. ebd., Connecticut, Gfsch. Hartford, 1300 E. 3) St. ebd., New-York, Gfsch. Livingston, 5240 E. 4) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Lake, 1010 E. 5) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Oakland, 1500 E. 6) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Lorain, 1800 E. 7) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Rock, 600 E. 8) Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, bei l'Isle-Bouchard, 776 E. 9) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. und bei Fontainebleau, 1323 E. Tuch- und Metallwaaren. 10) Fl. in Neu-Schottland, trägt vom Fort Edward Schiffe von 400 Tonnen, mündet in den atlant. Ocean, östl. von Halifax. 11) Fl. in Schottland, auf der Grenze der Gfsch. Stirling und Linlithgow, fliesst in die Bai Forth. 12) Fl. in England, entspringt in der Gfsch. Wilts, wird bei Salisbury schiffbar, fliesst durch die Gfsch. Southampton, nimmt den Stour auf bei Christchurch, und mündet in den Kanal. 13) **Lower-A.**, Fl. in England, entspringt an der Grenze der Gfsch. Gloucester und Wilts, wird bei Bath schiffbar, fliesst Bristol vorüber in die Saverne. 14) **Upper-A.**, Fl. ebd., entspringt NNW. von Northampton, fliesst bei Dewksbury in die Saverne.

Avondale, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Lanark, 6451 E.

Avongo, Fl. in Westafrika, von dem ausser seiner Mündung ins atlant. Meer, N. vom Cap Lopez, wenig bekannt ist. Er bildet die Scheide zwischen beiden Guineas.

Avorani, Flck. in Griechenland, Livadien, Nom. Aetolia; SO. von Karpenize. [schak Avlona.

Avoritschiani, Flck. in der europ. Türkei, Albanien, Sand-

Avoudrey, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume, bei Vercel, 447 E.

Avougena, westafrik. Insel, Bissagos-Gruppe.

Avova, Cap in der asiat. Türkei, auf der Südküste von Anatolien, im Golf von Satalieh.

Avranches, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Manche, 22⅕ □M., 116,500 E. 2) St. ebd., am Meer, l. am Seez, 8642 E. Civiltribunal, Bibliothek, Spitzen- und Blondenfabriken, Handel mit Aepfelwein, Getreide, weissem Zwirn; sonst sehr fest und Sitz eines Bischofs. In der Nähe eine Eisenquelle. 48° 41′ 23″ n. Br., 3° 41′ 47″ w. L. v. Par.

Avranchin, ehem. Ldsch. in Frankreich, in der Unter-Normandie, ist jetzt im Dep. la Manche, die Arr. Mortain und Avranches.

Avratza, Flck. in der Türkei, Sandschak Gallipoli, am Marmara-Meer.

Avre, Nebenfl. der Somme in Frankreich, mündet unfern Amiens. [448 E.

Avrechy, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und bei Clermont,

Avremesnil, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Bourg-Dun, 1176 E. [659 E.

Avressieux, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry,

Avret-Hissar, St. in der europ. Türkei, Rumelien, NNW. bei Salonichi. Schloss. [391 E.

Avreuil, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine,

Avricourt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Beaulieu, 290 E. 2) Df., theilw. in Frankreich, Dep. Meurthe-Moselle, theilw. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. Rixingen, an d. Eisenb. v. Paris n. Strassburg, 937 E. P., Tel.

Avrigney, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, bei Marnay, 644 E.

Avril, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe-Moselle, Arr. und bei Briey, 644 E. 2) Kuppe in den Alpen, O. vom grossen St. Bernhard, in Italien, Piemont, Prov. Aosta.

Avrillé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, 988 E. 2) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Les Sables, 1018 E. 3) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, bei Langeais, 693 E.

Avrilly, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, bei le Donjon, 492 E. [St. Florentin, 657 E.

Avrolles, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei

Avroman, Geb. in Asien, Hochland von Iran, der Zagros der

Alten, später Suleimaniyeh genannt, in Kurdistan; die höchste Spitze mit Schnee bedeckt.

Avry devant Pont, 1) Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Gruyère, 395 E. Herrlich gelegen. 2) **A. sur Matran**, Df. ebd., Saanebezirk, 322 E.

Avudercovil, St. in brit. Indien, Prsdsch. Madras, Distr. Tanjore. 10^{0} 5′ n. Br., 79^{0} 5′ ö. L. v. Grwch.

Avuglione und Vernone, Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Turin, 619 E.

Avully, Df. im Schweizer Kant. Genf, l. Ufer, an der Rhône, bei Genf, 307 E. Reich an Nussbäumen. 46^{0} 10′ 8″ n. Br., 23^{0} 39′ 37″ ö. L.

Avusy, Krchspl. im Schweizer Kant. Genf, linkes Ufer, 535 E.

Avy, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, bei Pons, 508 E.

Avziano-Petrovskoï, Eisenhämmer und Eisengiessereien im europ. Russland, Gouv. Orenburg, am Avzian.

Awa, 1) Hauptst. auf der japan. Insel Shikoko oder Sikof. 2) Fstth. und St. auf der japan. Insel Nipon. 3) Flck. in Persien, Prov. Irak, NW. von Sawa. 4) s. Ava.

Awadsi, Awatsi, 1) japan. Insel und Fstth., 10,79 □M. Hoch, gebirgig, daher nicht sehr fruchtbar. 2) St. ebd.

Awal, Insel im pers. Meerbusen, in der Bahrein-Inselgruppe.

Awala, 1) Berg in Serbien, 3 St. SW. v. Belgrad, 398 Met. ü. d. M., Burgruine. 2) Befest. Ort in türk. Kroatien, am l. Ufer d. Una, gegenüb. d. österr. Osztrwitza.

Awan, See in Schweden, Län Umeå. Sein nördlicherer Theil heisst Horn-, sein südlicherer Stor-See.

Awangen, s. Aawangen.

Awant, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich (Liège), 860 E.

Awaren, Uaren, Åwarier, Bergvolk im östl. Kaukasus in Lesghistan.

Awbeg, Fl. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Cork, Mdg. in den Blackwater. [Sensburg, 771 E.

Aweiden, Aweyden, Flck. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr.

Awe-Loch, See in Schottland, Gfsch. Argyll, 6 M. lang, aber nur $^{1}/_{4}$ M. breit. Fischreich mit vielen Inseln. [959 E.

Awenne, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Neufchâteau,

Awerri, Kngr. in Westafrika, auf der Sklavenküste, im Delta des Quorra, zwischen den beiden Flüssen Forcados oder Warri und N. Escardos, mit glchn. Hptst. Flach, sumpfig, zum Theil stark bewaldet.

Åwike, bedeut. Glashütte in Russland, Finnland, Prov. Tawastland, Krchspl. Sänero. Mit Kirche und Prediger. Das hier verfertigte Glas wird nach Stockholm und andern Orten des N. verkauft.

Awinowitschi, Ort in Russland, Gouv. Smolensk, am Dnjepr.

Awirs, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, 1620 E. Alaunhütte.

Awissie, Kngr. in Westafrika, auf der Sklavenküste, S. an den Kong-Gebirgen. [kehmen, 110 E.

Awiszen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Dar-

Awliscombe, Df. in England, Gfsch. Devon, 579 E.

Awoingt, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Cambrai, 528 E. [Salzbereitung.

Awone, St. in Afrika, Oberguinea, Sklavenküste, am Voltafl.,

Awre, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 1526 E. Leinweberei.

Awsänische Eisenhütten in Russland, Gouv. Orenburg, 64 M. von Jekaterinenburg. [Hamid.

Awschar, St. in asiat. Türkei, Anadoli, im NO. des Sandschak

Awscjewo, Ort in Russland, Gouv. Witebsk, r. an der Düna.

Awssichtschi, Ort in Russland, Gouv. Twer, NO. von Wischnei-Wolotschok.

Awtas, St. in Arabien, Hedschas, unweit Mekka. [120 E.

Awtinten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen,

Ax, 1) St. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, am Fuss der Pyrenäen, r. an der Ariège, 1632 E.; sehr warme Quellen, von 27—70^{0}, daher drei wegen zu grosser Wärme nicht zum Baden benutzt werden können. Tuchfabriken, Gerberei, Lederhandel. 2) 2 Flüsse in England, der eine entspr. in der Gfsch. Dorset bei Mostordon, fliesst durch die Gfsch. Devon und bei Axminster vorüber in den Kanal bei Seaton; der andere entspr. in der Gfsch. Somerset, zwischen Wokey-Hole und Wells, fliesst bei Axbridge vorüber in den Bristolkanal bei Uphill.

Axacal-Barby, Ak-Sakal-Barby, See in der freien Tartarei, N. vom Aralsee. Salzig und fischreich.

Axai, Nebenfl. des Terek in Russland, Georgien, und daran ein glchn. Ort.

Axams, Dfgem. in Oesterreich, Tirol, Bez. Innsbruck, 1153 E. P.

Axar-Fjörder, Meerbusen auf der Westküste Islands, zwischen Tjörnäs und Raudahnupr.

Axat, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, 458 E.

Axavon, Ort rechts am Massacre auf Haïti.

Axbach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Feldbach, 392, Gem. 869 E.

Axberg, 1) Schwefel- und Vitriolwerk in der schwedischen Prov. Nerike, unweit Oeröbro. 2) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Linz, Gem. Kirchberg, 197 E. 3) Ortsch. ebd., Bez. Wels, 185 E. [Ax, 799 E.

Axbridge, St. in England, Gfsch. Somerset, an der Mdg. des

Axel, St. und Fest. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, an einem aus der Wester-Schelde kommenden Kanal, 2688 E.

Axenberg, Achsenberg, ein Berg der Tödikette in der Schweiz und zwar auf der Scheide zwischen den Kantonen Schwyz u. Uri. Er liegt im W. derselben an der Ostseite des Vierwaldstättersees. Hier die Tellsplatte, wo sich Tell durch einen kühnen Sprung aus der Gewalt Gesslers befreit haben soll. 1866 wurde dort eine Fahrstrasse von Brunnen nach Flüelen in die Felswand gehauen, welche höchst malerische Scenerien darbietet.

Axevalla-Haide, eine grosse, jetzt theilweise als Exerzirplatz benutzte, übrigens fruchtbare Ebene in Schweden, Westergötland, Skaraborgslän, im O. von Skara, am westl. Fusse des bewaldeten Berges Billingen, auf welcher früher das jetzt beinahe spurlos verschwundene Schloss Axevalla stand.

Axholme, Insel in England, Gfsch. Lincoln, gebildet durch den Trent, Idel und Dun, 10 M. lang, 4 M. breit. Umfasst die Kirchspiele: Althorpe, Belton, Crowle, Epworth, Haxey, Liddington und Owston. Flachsbau, Alabaster. [Elbe, 391 E.

Axien, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, an der

Axim, niederländ. Comptoir mit Fort Antonius, in Westafrika, auf der Goldküste im Reich der Aschanti, W. von dem Vorgeb. der drei Spitzen. Goldstaub. [ränge.

Axmar, Eisenhütte in Schweden, Län Gefleborg, N. von Ham-

Axminster, St. in England, Gfsch. Devon, am Ax, 2900 E. Tuch-, Teppich-, Handschuh- und Bandfabriken. [662 E.

Axmouth, Df. in England, Gfsch. Devon, an der Mdg. des Ax,

Axo, befestigter Ort auf der jon. Insel Kephalonia.

Axstedt, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. Lehe, A. Hagen, 253 E.

Axtheid, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Vilseck, 150 E.

Axtorna, Hof in Schweden, Län Halmstad.

Axuchitlan, Df. in Mejico, Hauptort eines Partido, SW. von Tasco, unweit des Rio Balsas.

Axum, Auxuma, Auxo, Hptst. im Kngr. Tigreh in Afrika, Habesch, W. von Adowa, NO. von Angetkat und O. von Siveh. Mit Ruinen uralter Tempel, Paläste und schönen Obelisken. Baumwollenweberei, Pergament.

Axusco, Df. in Mejico, S. von Tlalpan, am Fuss des glchn., 12,054 F. hohen Bergkegels. 19^{0} 15′ 27″ n. Br., 81^{0} 32′ 45″ w. L.

Ay, Way, 1) eine der Banda-Inseln, wegen Klippen ringsum schwer zugänglich; stark bevölkert und gesund. Muskatennussbau. 2) Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Vigg, 616 E. 3) Flck. in Frankreich, Dep. Marne, S. von Reims, 3578 E. Eb.-St. Vorzüglicher weisser Wein (Champagner). 4) **A. (St.)**, Flck. ebd., Dep. Loiret, Arr. Orléans, 1137 E. Weinbau, Eb.-St. 5) **Tour d'Ay**, ein Kalkfelsen in der Schweiz, Kant. Waadt, 7060 E. hoch. 6) **Oy**, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Neuulm, 432 E. 7) Df. in Baden, Kr. u. B.-A. Waldshut, Gem. Bannholz, 162 E.

Aya, 1) Geb. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, begrenzt die Prov. Navarra, ein Zweig des Geb. Oyarzun. 2) Ort ebd., Bez. Azpeytia, 526 E.

Ayacor, Df. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Jativa, 475 E.

Ayacores, Ayannacas, Ayauiris, 3 Indianerstämme in Peru.

Ayacucho, 1) Dep. in Peru, auf beiden Seiten der Andenkette, umfasst die alte Intendanz von Huamanga mit 3500 □Leguas und 210,000 E., von vielen Strömen bewässert, welche dem Amazonenstrome zufliessen, mit zum Theil kaltem Klima, vorzüglich geeignet zur Bodenkultur u. zur Viehzucht, welche auch die Haupterwerbszweige der Bewohner bilden. Neben einheimischen und europ. Früchten wird auch Kaffee, Zucker, Baumwolle u. Coca angebaut. 2) Früher **Huamanga** oder **Guamanga**, St. ebd. in einem schönen Thale, gegen 20—25,000 E. Regelmässig gebaut mit geraden, breiten Strassen, schöne Kathedrale auf dem Hauptplatze, 23 andere Kirchen, höhere Schule, Nationalcollegium, bischöfl. Seminar, Hospital. Beträchtlicher Handel. Sieg des Gen. Sucre über die Spanier, 9. Dec. 1821.

Ayagudi, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Coimbatore. 10^{0} 28′ n. Br., 77^{0} 38′ ö. L. v. Grwch.

Ayah, 1) St. in asiat. Türkei, Anatolien, bei Estanos. Reisbau. 2) St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Futtehpore. 25^{0} 51′ n. Br., 80^{0} 42′ ö. L. v. Grwch.

Ayamonte, feste St. in Spanien, Prov. Huelva, an der Mdg. des Guadiana, 5969 E. Kl. Hafen, Sardellenfischerei, Seidenweberei.

Ayar-Noor, See in der chin. Tartarei, der die Flüsse Lokrun, Khutubi und Manar aufnimmt.

Ayas, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Turin, Distr. Aosta, 1539 E. [St. Gervais, 591 E.

Ayat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei

Ayavaca, gr. Ortsch. in Peru, Dep. Piura, Ruinen des Inkapalastes v. Succhubamba. 4^{0} 38′ s. Br., 61^{0} 1′ w. L.

Aycliffe, Df. in England, Gfsch. Durham, 840 E. Eb.-St.

Aydat, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Gerand, bei Veyre, 1541 E.

Aydie, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, 473 E. Vorzüglicher Weinbau.

Aydius, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, im Aspethal, r. am Gave, 695 E. Mineralquellen.

Aydoilles, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, bei Girecourt, 850 E.

Aye, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Marche, 850 E.

Ayello de Malferit, St. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Ontenicente, 2482 E.

Ayen, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brives, 1333 E. Kupfer- und silberhaltige Bleimine. 2) Df. ebd., Dep. Savoie, Cant. Pont de Beauvoisin, 694 E.

Ayeneux, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich (Liège), 1025 E.

Ayent, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Hérens, 1164 E.

Ayer, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Siders, 737 E., im gleichn. hohen Seitenthal des Einfischthales.

Ayer-Bangis, 1) St. auf der Westküste von Sumatra. 0^{0} 13′ n. Br., 117^{0} 17′ ö. L. 2) **A.-Raya**, St. ebd. In der Nähe ein glchn. Vulkan, 230 Toisen hoch ü. d. M. 1^{0} 55′ n. Br., 118^{0} 52′ ö. L.

Ayerbe, St. in Spanien Aragonien, Prov. Huesca, 2006 E.

Ayette, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Bucquoy, 469 E.

Ayeyneh, Df. in Arabien, Nedsched, Prov. El-Ared, W. von Derreyeh. Weintrauben, Pfirsichen und Datteln.

Aygem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Alost, 1665 E.

Ayherre, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, 1505 E.

Aying, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Rosenheim, 267 E.

Ayl, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 495 E.

Aylbarton, Df. in England, Gfsch. Gloucester, Krchspl. Lydney, 604 E.

Aylesbeare, Df. in England, Gfsch. Devon, 1079 E.

Aylesbury, sehr alte St. in England, Gfsch. Buckingham, an einem Arm des Tamise, in einem der reichsten Thäler Englands, 28,760 E. Spitzenfabriken.

Aylesby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 130 E.

Aylesford, Flck. in England, Gfsch. Kent am Medway, 2057 E. Mit einer bemerkenswerthen Kirche. In der Nähe Kit's Coty House, eine merkwürdige Ruine aus der ältesten Zeit.

Aylestone, Df. in England, Gfsch. Leicester, 332 E.

Ayllon, Flck. in Spanien, Prov. Segovia, am Grado, 935 E.

Aylmerton, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 250 E.

Aylsham, St. in England, Gfsch. Norfolk, am Bure, 2623 E. Strumpffabriken, Mineralquelle.

Aymestrey, Df. in England, Gfsch. Hereford, 855 E.

Aymores, Orgaos, Geb. in Brasilien, beginnt in der Prov. Bahia, durchschneidet von N. nach S. die Prov. Porto Seguro und erstreckt sich bis in die Prov. Espiritu-Santo. Der Berg Pascoal ist darin die höchste Kuppe. Von Botocuden bewohnt.

Ayna, Flck. in Spanien, La Mancha, Prov. Albacete, O. von Alcarez, 1063 E. [Bleigruben.

Aynac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, 1254 E.

Aynans (les), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. und bei Lure, 566 E.

Ayn El Snegna, Ort in Arabien, Nedsched, NO. von Medina.

Aynho, Df. in England, Gfsch. Northampton, 595 E.

Ayodar, Df. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, Bez. Lucena, 884 E.

Ayoquesco, gr. Pfrdf. in Mejico, Staat Oajaca, an 2500 E. Mit mehren Kirchen, einem grossen, mit öffentl. Gebäuden und Kaufläden umgebenen Marktplatz.

Ayora, 1) Geb. in Spanien, Prov. Valencia, Zweig der Sierra-Morena; läuft im Geb. von Serrella in das Cap St. Martin aus. 2) Flck. ebd., 4825 E. Wein- und Olivenbau.

Ayot (St. Peter), Df. in England, Gfsch. Hertford, 240 E.

Ayou-Gheul, Eberdy, See in asiat. Türkei, Anatolien, Sandschak Ac-Scheher, in den sich mehrere Flüsse ergiessen.

Aypur, Ort an der Westküste Sumatras, in Anak Sundschei.

Ayr, 1) Fl. in Schottland, der ONO. von Muirkirk entspr. und bei der glchn. St. ins irländische Meer fliesst. 2) Gfsch. ebd., an der Küste, begrenzt im N. von der Gfsch. Renfrew, O. von den Gfsch. Lanark, Dumfries und Kirkcudbright, S. von der Gfsch. Wigton, W. von dem irländischen Meer, 48 ☐M., 200,745 E. Sehr gesundes Klima, obgleich die Regenmenge sehr bedeutend ist und die des regenreichen Englands noch um 12 Zoll übertrifft, daher vortrefflich saftiger Wiesewachs. Die Bai von Clyde buchtet weit ein in die Küste, welche 6 Häfen öffnet. Die Gfsch. wird von den Flüssen Stincher, Girwan, Doon, Ayr, Irvine und Garnok durchströmt, die alle in den Hochgebirgen entspringen; ausserdem enthält sie auch einige Seen. Sie ist gebirgig und gewährt Kupfer, Blei, Eisen, Antimonium, Steinkohlen, Porphyr, Achat, Jaspis, Schleifsteine, Versteinerungen u. a.; im N. Viehzucht und Käse. Die Industrie arbeitet in Wolle, Baumwolle, Kupfer und Eisen. 3) Hptst. der glchn. Gfsch. ebd., 17,851 E. (als Parlaments-Flck. 18,573 E.). Mit Hafen der Ayrmdg., in sandiger und dürrer Gegend, schlecht gebaut. Gerberei, Handel mit seidenen, wollenen und baumwollenen Zeugen, Bauholz, Steinkohlen, Getreide u. a. In der Nähe eine Eisenquelle. Leuchtthurm 55^0 28′ n. Br., 4^0 38′ 26″ w. L. v. Grwch. 4) Landsch. in Australien, am Hastingfluss. Mit der ehem. Strafkolonie Port Macquarie an der Flussmdg. 5) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Krchspl. Fulton, 1100 E.

Ayre, 1) kl. span. Insel der Balearen, S. von Minorca. 2) Cap auf der Insel Man in England.

Ayrães, Flck. in Portugal, Distr. Braga, 814 E.

Ayrens, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, 1005 E.

Ayres, Nebenfl. der Somme in Frankreich, Mdg. bei Amiens.

Ayron, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, 1072 E.

Ayrwa, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Furruckabad, 33 engl. M. SW. von Futtygurh. 26^0 54′ n. Br., 79^0 30′ ö. L. v. Grwch. [Bonneville, 780 E. Guter Weisswein.

Ayse, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei

Aysgarth, Df. in England, im North-Riding der Gfsch. York, am Yore, bei dem schönen Wasserfall Aysgarth-Force, 300 E. Ueber den Fluss führt eine Brücke von einem Bogen 30 F. hoch und 72 F. weit. [Schloss.

Aystetten, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Augsburg, 425 E.

Ayton, 1) Df. in Schottland, Gfsch. Berwick, 875 E. 2) Df. und Krchspl. in England, im North-Riding der Gfsch. York, 1528 E. Gerberei und Horndrechslerei. [Lerida, 2074 E.

Aytona, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, am Segre, SW. bei

Aytré, Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Rochelle, 847 E. [Mündung.

Ayutla, Df. in Mejico, Staat Oajaca, am Tlascala, unfern seiner

Aywaille, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, rechts am glchn. Fl., 1500 E. Eisenhämmer, Eisengiesserei.

Ayzac, A.-Ost, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und bei Argelès, 495 E. [442 E.

Ayzieu, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, bei Eauze,

Azab, Asab, 1) Ort in Afrika, Habesch, am Eingange des arab. Meerbusens. Rhede; Steinsalz, Myrrhen und Weihrauch. 2) Pik ebd., Habesch, NW. vom Cap Ras Bir.

Azagra, St. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Pamplona, am Zusammenfl. des Ega und Ebro, 1700 E.

Azaila, Df. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Hijar, 645 E.

Azal-Eich, Hafen in Aegypten, am rothen Meer, SSO. von Kosseir. [tarem, 1981, Gem. 7691 E.

Azambuja, St. in Portugal, Distr. Lissabon, SSW. von San-

Azambujeira, Flck. in Portugal, Distr. und W. v. Santarem, 392 E.

Azamor, Azamur, Azimur, St. in Marokko, an der Küste des Oceans, bei der Mdg. des Morbeyah, mit einem Hafen, dessen Eingang gefährlich ist, 2000 E. 33^0 17′ n. Br., 8^0 15′ w. L. v. Grwch.

Azaña, Flck. in Spanien, Prov. Toledo, NNO. bei Toledo, 560 E.

Azangaro, Flck. in Peru, Dep. Puno, 14 Leg. NNO. v. Lampa, geg. 2000 E. Viehzucht.

Azania, die Ostküste Afrikas, S. vom Vorgeb. Guardafui, den Arabern unterworfen; reich an Schildkrötenschalen, Elfenbein u. Gewürz. Der gebräuchlichere Name ist jetzt Ajan.

Azannes u. Soumazannes, Ortsch. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, bei Damvillers, 618 E.

Azanuy, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Tamarite, 1057 E.

Azar (Kis-, Klein-), 1) Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Galszecs, 650 E. 2) **(Nagy-, Gross-)**, Df. ebd., 850 E.

Azara, Df. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Barbastro, 468 E.

Azaredo, Hafenort in Brasilien, Prov. Bahia, an der Bai von Spiritu Santo. Zuckerausfuhr. [bei Montastruc, 589 E.

Azas, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse,

Azat le Ris, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, 970 E. Glasfabrik. 2) **A.-Châtenet**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Bourganeuf, bei Bénévent, 604 E.

Azay le Brûlé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, bei St. Maixent, 1970 E. 2) **A. le Ferron**, Flck. ebd., Dep. Indre, Arr. Le Blanc, 2100 E. 3) **A. le Rideau**, kl. St. ebd., Dep. Indre-Loire, Arr. Chinon, 2063 E. 4) **A. sur Cher**, Df. ebd., Dep. Indre-Loire, Arr. Tours, am Cher, 1317 E. 5) **A. sur Thouet**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, 1323 E.

Azcoytia, St. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, SSO. von Azpeytia, am Urola, in einer von hohen Bergen eingeschlossenen Ebene, 1470 E. Schönes Stadthaus, Mineralquellen.

Azé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loir-Cher, Arr. Vendôme, bei Villeaux-Clercs, 1082 E. 2) Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, 1233 E. 3) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Macon, 1390 E. Guter Rothwein.

Azeemabad, St. in Hindostan, Sirhind, 9 engl. M. von Kurnal. Mit einer Mauer umgeben. 29^0 48′ n. Br., 77^0 ö. L. v. Grwch.

Azeglio, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 2198 E.

Azeitao, Villa Fresca und Villa Nogueira, 2 Flckn. in Portugal, Distr. Lissabon, bei Setuval, links am Tajo, 972 und 1841 E. Färberei, Holzhandel.

Azem, Prov. und St. in Afrika, im Kngr. Dahomeh.

Azerables, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, bei Souterraine, 2094 E. [1340 E.

Azerac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux,

Azerailles, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, 747 E. Eb.-St.

Azérat, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Auzon, rechts am Allier, 628 E. Mineralquelle.

Azere, Flck. in Portugal, Distr. Coimbra, bei Viseu, 1305 E.

Azereix, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, 965 E. [Malzeard, 606 E.

Azerley, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, Krchspl.

Azet, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, bei Vieille-Aure, 437 E.

Azevedo, Nebenfl. des Tapajos in Brasilien, Prov. Matto Grosso.

Azevo, Flck. in Portugal, Distr. Guarda, 966 E.

Azillanet, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, bei St. Pons, 639 E. Steinkohlenmine.

Azille, St. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, rechts am Languedoc-Kanal, NW. bei Narbonne, 1860 E. Gerberei.

Azimghur, 1) Distr. in brit. Ostindien, zwischen 25^0 26′ bis 26^0 24′ n. Br. und 82^0 45′ bis 84^0 12′ ö. L. v. Grwch., mit einem Areal von 2520 engl. ☐M. und 1,653,251 E. 2) Hptst. des glchn. Distr., am Tons, mit Besatzung 13,332 E. 26^0 n. Br., 83^0 14′ ö. L. v. Grwch.

Azincourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei Vieil-Hesdin, 464 E. Schlacht v. 15. Oct. 1415.

Azinhaga, Flck. in Portugal, Distr. Santarem, 961 E.

Azinhal, Flck. in Portugal, Distr. Faro, 1347 E.

Azinheira, Df. in Portugal, Distr. Lissabon, 787 E. Flintensteine. [383 E.

Azinhoso, Flck. in Portugal, Distr. Bragança, bei Miranda,

Azio, 1) Distr. und Vorgeb. in Griechenland, Prov. Akarnania, an der Südseite des Golfs von Arta, das alte Actium. 2) Df. ebd., W. von Voniza.

Azkadates, Flck. auf der jonischen Insel Korfu, im nördl. Theile.

Azla, Fl. in Marokko. Salzreich.

Azlor, Df. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Barbastro, 597 E.

Azmannsdorf, Df. in S.-Weimar, A. Vieselbach, bei Erfurt, 383 E.

Azmoos, Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Werdenberg, Hauptort der Gem. Wartau, l. vom Rhein.

Aznalcazar, Flck. in Spanien, Prov. Sevilla, 1495 E.

Aznalcollar, St. in Spanien, Prov. Sevilla, Bez. Sanlucar, 1968 E.

Azofra, Df. in Spanien, Prov. Logroño, Bez. Najera, 505 E.

Azogues, Ortsch. in Südamerika, Ecuador, Prov. Cuença. Gr. schöne Kirche, Quecksilber, feine Strohhüte. 2^0 44′ s. Br., 61^0 27′ w. L. [Oajaca. Berühmte Töpferwaaren.

Azompa, gr. Df. in Mejico, Staat Oajaca, rechts am Atoyac, bei

Azoren, von den Briten **Western-Islands** genannt, eine Gruppe von 9 Inseln, liegen im atlant. Ocean zwischen 36^0 55′ und 39^0 44′ n. Br. und 25^0 10′ und 31^0 16′ w. L. v. Grwch. und bestehen, von O. nach W. aus den Inseln S. Maria, St. Miguel, Terceira, Graciosa, S. Jorge, Pico, Fayal, Flores und Corvo mit der unbewohnten Gruppe der Formigas, aus 7—8 hohen Felsen bestehend. Die Azoren haben einen Flächenraum von 56,8 ☐M. mit 249,140 E., gehören Portugal und bilden 3 Districte: Ponta Delgada, Angra do Heroismo und Horta. Sie sind vulkanischen Ursprungs, gebirgig, mit tiefen Schluchten. Die höchste Spitze, der Pico auf der Insel

Pico ist 7613 engl. F. hoch. Das Klima ist gemässigt und gesund, heftige Erdbeben sind häufig. Gut bewässert und fruchtbar, erzeugen sie vortreffliche Weine, Tabak, Bananen, Orangen, Getreide und herrliche Bäume. Ausfuhrartikel sind Orangen, Wein, Branntwein, Schweinefleisch, Käse etc. Die Einfuhr besteht in Kolonialwaaren, wollenen, baumwollenen, Eisen-, Stahl-, Töpferwaaren, Bretern, Reis, Stockfisch, Pech, Theer und indischen Waaren. Die Einwohner sind ein Gemisch von Portugiesen und Negern. Ein Gouverneur residirt in Angra auf Terceira.

Azoudange, Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. Rixingen, 403 E. Gipsbruch, Gerberei. [Ardrah.

Azowai, St. in Westafrika, Oberguinea, Goldküste, im Kngr.

Azpeytia, St. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, links am Urola, von hohen Bergen umgeben, mit guten Weiden und einer Mineralquelle, Japisbrüchen, 2335 E. Eisenhämmer u. a.

Aztala, Fl. in Mejico, Guadalajara; Mdg. in den gr. Ocean.

Azu, St. auf der japan. Insel Nipon, Fürstenthum Osiu.

Azua, St. auf der Insel Haïti, am Bia, der in die Bai Occa mündet. 300 Häuser. In der Nähe Schwefelquellen.

Azuaga, Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, bei Llerena, 6647 E. Schloss.

Azuara, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Belchite, 2317 E.

Azudi, **Asuda**, St. in Afrika, in der Oase Asben in der Sahara. Viehzucht. [Segobre, 845 E.

Azuebar, St. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, Bez.

Azueira, Flck. in Portugal, Distr. Lissabon, 1895 E.

Azuela, Nebenfl. des Rio Coca im Staat Ecuador, der am Cayamla-Urcu, ONO. von Quito entspr.; mündet in den Marañon.

Azuelo, Df. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. u. bei Estella, 279 E.

Azuer, Fl. in Spanien, La Mancha, mündet l. in den Guadiana.

Azufral, Vulkan in Südamerika, Ecuador, Prov. Pasto, gehört zu der Vulkanreihe von Quito.

Azul, **Rio de San Francisco**, bedeutender Fl. in Mejico, Staat Sonora, der in den Rio Gila mündet.

Azumpoor, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Bijnour, 28 engl. M. von Meerut. 29° n. Br., 78° 14′ ö. L. v. Grwch.

Azun, Thal in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, das Eden der Pyrenäen genannt, mit 10 Dörfern.

Azuqueca, Df. in Spanien, Prov. und Bez. Guadalajara, 439 E.

Azurara, Flck. in Portugal, Distr. Porto, SW. bei Braga, an der Mdg. des Ave, 992 E. Schöne Kirche.

Azurem, Flck. in Portugal, Distr. Braga, 1029 E.

Azutan, Flck. in Spanien, Prov. Toledo, links am Tajo, SW. von Talavera, 430 E.

Azy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, bei Sancergues, 1191 E. 2) **A. le Vif**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Nevers. 870 E. Hochofen, Hämmer.

Azyris, kl. Hafen in Tripoli, an der Küste von Barkah.

Azzanello, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Cremona, bei Soresina, 1494 E.

Azzano, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Bergamo, 984 E. 2) Df. ebd., Prov. und Distr. Brescia, 1051 E. 3) Df. ebd., Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Asti, 663 E. 4) Pfrdf. ebd., Venetien, Prov. Udine, Distr. Pordenone, 4951 E.

Azzate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 1494 E. [zu Schleswig gehörig.

Azzelland, Hallig, d. i. uneingedeichte Insel in der Nordsee,

Azzio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 462 E. [Clusone, 775 E.

Azzone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr.

B.

Ba, 1) St. in Afrika, Guinea, Kngr. Ardrah. 2) **Ba Nimma**, Fluss ebd., Sudan, Kngr. Bambarra, mündet links in den Joliba. 3) **Ba Wulima**, Fl. ebd., Senegambien, Kngr. Mandingo, mündet in den Konara. [Wege zum Tsad-See.

Baab, **El**, Berg in Afrika, Sahara, S. von Fezzan; auf dem

Baabe, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Bergen, am Selliner See, 162 E.

Baaben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 295 E.

Baabow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt. Kr. Kottbus, 327 E.

Baach, 1) Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Münsingen, 374 E. 2) Df. ebd., Neckarkr., O.-A. Waiblingen, 172 E. 3) Wlr. ebd., Jagstkr., O.-A. Schorndorf, Gem. Schnaith, 115 E.

Baadja, Ldsch. in Afrika, S. und SW. von Darfur.

Baadli, St. in asiat. Türkei, Prov. Al Kschesira (Mesopotamien), Ejalet Mosul. Der Chan des Ortes ist das geistliche Oberhaupt des die ganze Umgegend bewohnenden Kurdenstammes der Jesiden.

Baag, Harde im A. Odense, auf der dän. Insel Fünen, 6¼ □M., 14,000 E. Die Stadt Assens ist der Hauptort.

Baagöe, 1) dänische Insel im baltischen Meer, Stift Laaland, zwischen den Inseln Falster, Möen und Seeland, ¼ □M., 550 E. in 2 Dörfern. 54° 56′ n. Br., 29° 37′ ö. L. 2) Dän. Insel im kleinen Belt, W. von Fünen, Stift Fünen, A. Odense. Sehr fruchtbar. Leuchtthurm. 55° 17′ 42″ n. Br., 27° 27′ 40″ ö. L.

Baak, **Bagk**, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, bei Hattingen, 1167 E. [Eb.-St., Tel. Oelmühle.

Baal, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 882 E.

Baalau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 132 E.

Baalbeit, Flck. im Delta des Nils. Unweit die Ruinen eines prächtigen Tempels von Granit.

Baalbek, Heliopolis im Alterthum, in asiat. Türkei, Syrien, Paschalik Akra, zwischen dem Libanon und Antilibanon im Thal des Flusses Kasmia, der in den Sur fliesst; ist wegen seiner Ruinen berühmt, unter denen sich die eines 300 Schritt langen, 170 Schritt breiten Tempels auszeichnen, der aus Felsblöcken von bisweilen 60 F. Länge, 10 F. Dicke und 12 F. Breite gebaut ist, sowie des grossen, von Antonin dem Frommen erbauten Palastes. In diesen Ruinen wohnen jetzt ungefähr 1000 Menschen.

Baalberge, Df. in Anhalt, Kr. u. Bez. Bernburg, 644 E.

Baalborn, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kaiserslautern, 415 E.

Baalon, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, bei Stenay, 657 E. [682 E. 2) s. Ballon.

Baalons, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mezières.

Baals, Bai an der Westküste von Grönland, mit der Mdg. des Baalsflusses. In der Nähe die Herrnhuter-Kolonien Gothaab und Neuherrnhut.

Baalsdorf, Df. in Sachsen, Krd. und G.-A. Leipzig, 274 E.

Baalsfjord, s. Baals.

Baambrugge, s. Abcoude-Baambrugge.

Baan, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, 2233 E. 2) **Banovcze**, s. Ban.

Baar, 1) Landgfsch., welche den vorzüglichsten Bestandtheil des Fstth. Fürstenberg unter grossherzogl. badischer Landeshoheit bildet. Sie liegt auf dem Schwarzwald im See- und Donaukr. des Grhzth. Baden, und umfasst ausser den Flecken, Dörfern, Weilern und Höfen 10 Städte und Städtchen, wie Donaueschingen, Fürstenberg, Hüfingen, Blomberg, Bräunlingen, Neustadt, Möhringen, Geifingen, Löffingen und Vöhrenbach; ist sehr gebirgig, hat aber in den flachern Gegenden guten Getreideboden und Viehzucht, besonders Pferdezucht. Sie ist ungefähr 12 □M. gross und ist von mehr als 50,000 betriebsamen Menschen bewohnt, welche sich durch Handarbeiten und Kunstfleiss den Lebensunterhalt mühsam erwerben müssen. Spieluhren, Holzschnitzerei, Strohgeflecht sind häufige Handelsartikel der Gegend. Die Bewohner sind ein schöner, grosser, wohlgewachsener Menschenschlag. 2) Df. im Schweizer Kant. Zug, in fruchtbarer Ebene, 1380 F. hoch, 3744 E. Papierfabrik, 6 Mühlen. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 410 E. 4) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Neuburg, 384 E. 5) (**Ober-** u. **Unter-**), 2 Dfr. ebd., Oberbayern, B.-A. Aichach, 219 u. 231 E. 6) (**Also-**, **Felsö-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Pressburg, bei Szerdahely, 400 und 600 E.

Baard, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Baarderadeel, 300 E. [land, 370 E.

Baarden, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Hol-

Baarderadeel, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, 5413 E.

Baardwijk, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 1478 E.

Baar-el-Mardji, See in asiat. Türkei, Syrien, O. von Damask.

Baarland, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 758 E.

Baarle-Nassau, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 2206 E.

Baarn, Flck. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, 2524 E.

Baars, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 107 E. Mühle. [141 E.

Baarsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg,

Baarsen, Df. in Waldeck, Kr. Pyrmont, 436 E.

Baarsöe, Harde im A. Srästöe, S. auf der dän. Insel Seeland, 7¼ □M., 115,000 E. Die Städte darin sind Srästöe und Wordingburg.

Baarz, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, wend. Kr., A. Stavenhagen, 111 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 132 E.

Baas, 1) Insel in Nordamerika, im Eriesee. 2) **B.-Fjörden**, Bucht des Eismeers in Norwegen, Finmarken.

Baasau, Df. und Vorwerk mit Försterei in Preussen, Rgbz Oppeln, Kr. Rosenberg, bei Kreuzburg, 415 E.

Baasdorf, Df. in Anhalt, Kr. Köthen, 504 E.

Baasem, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 561 E

Bab (**Kis-**), 1) slav. Df. in Ungarn, Com. Unterneutra, bei Szered 740 E. 2) (**Nagy-**), Df. ebd., 410 E.

Baba, 1) Cap in asiat. Türkei, Anatolien, im schwarzen Meer 39° 29′ n. Br., 26° 4′ ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., Anatolien, Sand schak Biga, O. vom glchn. Cap an der Westküste, 4000 E. Mi einem kl. Hafen, in fruchtbarer Gegend. 3) Geb. in der europ. Tür kei, auf der Grenze der Sandschaks Skutari und Novibazar. 4) Flck ebd., Sandschak Trikala, rechts am Salampria, im Tempethal 2000 E. Färberei. 5) Df. in Ungarn, Com. Borsod, bei Csath, 900 E 6) Df. ebd., Com. Eisenburg, bei Kleinzell, 650 E. 7) Df. in Sieben bürgen, Kr. Dees, 460 E.

Babac, Ort auf der Nordküste der grossen Sundainsel Celebe

Baba-Dagh, 1) Gebirgskette in der asiat. Türkei, läuft mit de Mäander parallel bis zur Westküste Anatoliens, gegenüber der Ins Kalamine. 2) Befest. St. in der europäischen Türkei, Sandscha Silistria, zwischen Gebirgen, am See Rasseïn, 10,000 E., Armenie Tataren, Griechen, Juden, Türken; lebhafter Handel durch de Hafen Kara-Kerman. Das Wasser ist schlecht; das Trinkwass wird durch eine Wasserleitung in die Stadt geleitet. 44° 53′ 40 n. Br., 46° 24′ 2″ ö. L.

Babagura, Gebirgskette in Ungarn, die das Com. Arva vo Galizien scheidet; 5400 F. hoch.

Babahalma, **Repsdorf**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, K Maros-Vasarhely, 1100 E.

Baba-Hassem, Ort in Algerien, Prov. und Arr. Alger, 1 europ. E. Fruchtbarer, gut bewässerter Boden, Viehzucht, Getreid Tabak, Wein, Olivenbau.

Babahoyo, St. in Ecuador in Südamerika, l. am Caracol. Zeu haus, Zollhaus, bedeutender Handel. Die Umgegend ist so flach, dass sie zur Regenzeit fast ganz unter Wasser gesetzt wird, aber sehr fruchtbar an Reis, Baumwolle, Tabak, Cacao, Wachs, Honig, Tropenfrüchten.

Babajitsch, Df. in Serbien, Kr. Waljewo, Bez. Kolubara, 270 E.

Babakow (Ober- und Unter-), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. und bei Hlinsko, 260 E.

Babalitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 130 E. Papiermühle. [1280 E.

Babarcz, deutsches Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Mohacz,

Babaszek, **Babina**, slav. Marktflck. in Ungarn, Com. Sohl, bei Karpfen, 1000 E.

Babba, Insel im asiat. Archipel, W. von Timor, 4 M. lang, 1½ M. breit. 11° 50′ s. Br., 129° 50′ ö. L. v. Grwch.

Babbalia, Ort in Afrika, Sudan, SO. vom Tsadsee, im Lande der Shua.

Babben, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 240 E.

Babbenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 339 E.

Babberinsel, in den Molukken, Bandagruppe.

Babbin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 480 E.

Babcary, Df. in England, Gfsch. Somerset, 426 E.

Babcitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Beneschau, 185 E.

Babcze, 1) Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo, 760 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislawow, 1380 E. Sodaquellen. [reste eines alten Bergbaus.

Babe, Df. in Serbien, Kr. Belgrad, Bez. Kosmaj, 238 E. Ueber-

Babein, 1) St. in Persien, Prov. Irak Adjemi, SSO. von Ispahan. 2) St. ebd., Khusistan, NO. von Ispahan. 3) St. ebd., Prov. Kerman.

Babek, **Schehr-Babek**, St. in Persien, Farsistan, ONO. von Schiras. Schöne Gärten in fruchtbarer Gegend. [1434 E.

Babel (St.), Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire,

Bab-el-Mandeb (Thränenthor, Todesthor), die Meerenge oder Strasse zwischen Arabien und Afrika, welche das arabische Meer mit dem Ocean verbindet. Wegen der vielen Inseln darin ist die Schiffahrt gefahrvoll. Sie ist nur 6 Seemeilen breit. Das glchn. Cap 12° 41′ n. Br., 43° 42′ ö. L. v. Grwch.

Babelsberg, Schloss und Besitz. des Königs von Preussen, ½ M. von Potsdam. Tel.

Babel-thu-ap, eine der Pelewinseln am chinesischen Meer, 12 M. Umfang. Die Insel ist fruchtbar, bewaldet und erzeugt Kokospalmen, Arekanüsse, Pisangs, Südfrüchte, Zuckerrohr, Yams, Brodfrucht und Bambusrohr. Oestl. Spitze: 7° 31′ 30″ n. Br., 134° 40′ ö. L. v. Grwch.

Babendorf, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. und bei Krainburg, 470 E.

Babenfeld, Ortsch. in Oesterreich, Krain, Bez. Neustadl, 396 E.

Babenhausen, 1) Flck. in Bayern, Schwaben, B.-A. Illertissen, eig. Landger., an der Günz, 1850 E. P., Tel. Zwei Schlösser, Armenhaus, Getreidemarkt, viele Gewerbe, Feld- und Gartenbau, Viehzucht. 2) St. in Hessen, Prov. Starkenburg, Kr. Dieburg, an der Gesprenz, 2673 E. Ansehnliche Pfarrkirche, Hospital, Schloss, Militär-Strafanstalt; Flachsbau. P., Eb.-St., Tel. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 497 E. [279 E.

Babensham, Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Wasserburg,

Babenthal, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 455 E.

Babenz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 309 E. [Riesengebirge, S. von Warmbrunn.

Baberhäuser, gegen 30 zerstreut liegende Bauden im preuss.

Babi, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. u. bei Nachod, an der schles. Grenze, 215 E.

Babiacora, Pfrdf. in Mejico, Staat Sonora, Mittelpunkt eines alten Grubenreviers, auf einer Hochebene, 600 E., meist freie Indianer vom Stamm der Opatas. 29° 45′ n. Br., 81° 15′ w. L.

Babica, 1) St. in Russland, Gouv. Minsk, Kr. Mozyr. 2) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, 600 E.

Babice, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Wadowice, 460 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Krakau, Bez. Chrzanow, 950 E. 3) Marktflck. ebd., Kr. und Bez. Przemysl, 700 E. Zollamt. 4) Pfrdf. ebd., Kr. Wadowice, Bez. Oswiecim, 740 E.

Babicsa (Babocsa-) Ocsak, europ. türk. Fest., Bosnien, Sandschak Travnik, am Krivaja, O. von Bosna-Serai, auf hohem Berge.

Babieblotto, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 163 E. Mineralquellen. [385 E.

Babienten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg,

Babila Fuente, Flck. in Spanien, Prov. u. bei Salamanca, 930 E.

Babilon, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Taus, 140 E.

Babin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 291 E. 2) Df. ebd., Kr. Wreschen, 215 E., mit Hauland v. 109 E. 3) Slav. Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, bei Nameszto, 600 E. 4) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Horazdiowitz, 200 E. 5) Df. ebd., Kr. Vabor, Bez. Kamenitz, 400 E. 6) Pfrdf. ebd., Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Kossow, 530 E. 7) Df. ebd., Kr. Stry, Bez. Woynilow, 660 E.

Babina, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Kralowitz, 351 E. 2) Pfrdf. ebd., Galizien, Kr. und Bez. Sambor, 1100 E. 3) S. Babaszek. 4) **B. luka**, Df. in Serbien, Kr. u. Bez. Waljewo, 740 E. Geburtsort des Wojwoden Peter Nikolajewitsch Moler.

Babinagreda, Df. in Ungarn, Militärgrenze, Regiment Brod, 4421 E.

Babince, 1) Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Rohatyn, 1400 E. 2) Df. ebd., Kr. Czortkow, Bez. Mielnica, 950 E.

Babing, Gem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilsbiburg, 280 E.

Babingley, **Baburghley**, Df. in England, Gfsch. Norfolk, mit sehr alter, dem Apostel der Ostangeln, St. Felix, geweihter Kirche.

Babington, Df. in England, Gfsch. Somerset, 200 E.

Babinietz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 684 E.

Babinka, Fl. in Russland, Gouv. Rjäsan, mündet bei Kassimow in die Oka. [Twer.

Babino, 1) St. in Russland, Gouv. Nowgorod. 2) St. ebd., Gouv.

Babinopoglie, Df. in Oesterreich, Dalmatien, auf der Insel Meleda, 600 E.

Babinowitschi, Kreisst. in Russland, Gouv. Mohilew, rechts am Lutschossa, einem Nebenfl. der Düna, 1320 E. Bierbrauerei.

Babitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nechanitz, 420 E. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Riczan, 410 E. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Eibenschütz, 355 E. 4) Pfrdf. ebd., Kr. und Bez. Brünn, 690 E. 5) Df. ebd., Kr. und Bez. Hradisch, 950 E. 6) Df. ebd., Kr. Olmütz, Bez. und bei Sternberg, 650 E. 7) Pfrdf. ebd., Kr. Znaim, Bez. Mährisch-Budwitz, 340 E. 8) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 847 E. 9) Df. ebd., Kr. Ratibor, 1046 E. Mahl- und Sägemühlen. 10) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 220 E.

Babjak, St. in Russland, Polen, Gouv. Kalisch, Kr. Kelo, 498 E.

Babke, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Mirow, 275 E. Kalkbrennerei. [u. 399 E.

Babken, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Olezko, 216

Babki, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 217 E.

Babkow, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, bei Sillein, 450 E.

Babkowize, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 248 E.

Bablin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 366 E.

Babnarka, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Erlachstein, 160 E.

Babocsa, **Babolsca**, kroat. Flck. in Ungarn, Com. Sümeg, am Rinya, 1450 E. P. 46° 2′ 23″ n. Br., 35° 0′ 51″ ö. L.

Baboeuf, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Noyon, 503 E. [Bez. Boskowitz, 130 E.

Babolek, **Baboleky**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn,

Babolna, 1) Df. in Ungarn, Com. Gran, bei Acs, 200 E. Bekanntes Militärgestüte. 2) **(Tisza-)**, Df. ebd., Com. Borsod, 600 E. 3) Df. ebd., Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, 1025 E. Weinbau, warme Quellen.

Babony, 1) Df. in Ungarn, Com. Borsod, bei Miskolcz, 770 E. 2) Df. ebd., Com. Sümeg, bei Siofok, 1000 E. 3) Df. ebd., Com. Bereg-Ugocsa, bei Halmi, 400 E.

Babore, Ort auf der Nordküste der Insel Celebes.

Baborin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Horowic, Pfarrei Zdic, 270 E.

Baborowko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 155 E.

Baborowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 254 E.

Baboth, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, bei Kapuvar, 1300 E. Starker Tabakbau.

Babra, St. in Hindostan, Prov. Guzerat oder Territ. Guicowar. 23° 50′ n. Br., 71° 6′ ö. L. v. Grwch.

Babraham, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 304 E.

Babrigote, St. in brit. Ostindien, Prov. Sinde, Distr. Hyderabad, l. an einem Arm des Indus. 24° 20′ n. Br., 67° 55′ ö. L. v. Grwch.

Babrosten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Johannisburg, 160 E.

Babsa, Df. in Ungarn, Com. Temes, 780 E.

Babska, Marktflck. in Ungarn, Slavonien, Kr. Neusatz, Bez. Illok, 450 E. [kloster, 178 E.

Babst, Df. in Mecklenb.-Schwerin, Herrsch. Wismar, A. Neu-

Babstadt, Df. in Baden, Kr. Heidelberg, B.-A. Sinsheim, 342 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss; Feld- und Weinbau; Viehzucht.

Babuchow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Rohatyn, 530 E. [Krim, 4720 F.

Babugan-Jaira, der zweit-höchste Berg auf der russ. Halbinsel

Babujanen-Inseln, eine Spanien gehörige Inselgruppe im N. von Manila; 10 □M., die 2000 E. sind Malaien, Christen. Die bedeutendern derselben sind: **Babuvan**, **Calayan**, **Camiguen**, **Dalupuri** und **Fuga**. Sehr gebirgig; Produkte: Kokos und Bananen. [schen, 200 E.

Babutin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tet-

Babworth, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 701 E.

Baby, 1) kl. Insel im indischen Ocean, an der Westseite von Sumatra. 2) Molukkeninsel, Amboinagruppe, O. von Ceram. 3) Sundainsel, N. von Timor. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 110 E.

Babylon, 1) die Ruinen von Babylon, einer der ältesten und berühmtesten Städte Asiens, liegen in der Nähe der Stadt Hilla, an der Ostseite des Euphrat, unter 32° 28′ n. Br. und 48 engl. M. von Bagdad entfernt. 2) Flck. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Suffolk, 185 engl. M. v. Albany, 1225 E. [143 E.

Babziens, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg,

Bacacay, Vorgeb. u. Hafen auf der Westküste der Philippinen-Insel Negros. [den Xingu.

Bacahu, Fl. in Brasilien, Prov. Matto Grosso; mündet l. in

Bacaicoa, Df. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Pamplona, 479 E.

Bacalan, zu Bordeaux gehörige Gemeinde in Frankreich, Dep. Gironde.

Bacalar, 1) See, Fluss und Bucht auf der Ostküste des mejican. Staats Yucatan, S. von der Bucht Ascension. 2) **San Felipe de Bacalar**, **Salamanca**, Flck. und Militärposten, Hauptort des glchn. Distr. in Yucatan, auf der Ostküste der Halbinsel, am glchn. Fluss und Busen, 4000 E. [500 E.

Bacalek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Liban,

Bacallaos, Inselgruppe in Nordamerika, unfern New-Foundland, mitten auf der grossen Bank, wo jährlich mehr als 400 Schiffe verschiedener Nationen dem Kabljau- (Stockfisch-)Fange nachgehen.

Bacanow, kl. St. in Russland, Polen, SO. bei Stobniza, 1500 E.

Bacares, Flck. in Spanien, Prov. und bei Almeria, 1527 E.

Bacau, 1) St. in Rumänien, Moldau, 13,118 E. P., Eb.-St., Tel. Gymnasium, Buchdruckerei, Markt. 2) Kr. ebd., 180,638 E.

Baccahas, Indianervolk in Brasilien, Prov. Matto Grosso, an der Sierra dos Parieys.

Baccahirys, Indianervolk in Brasilien, Prov. Matto Grosso, am Rio dos Mortes.

Baccalan, Insel im rothen Meere, zwischen Loheia (in Arabien) und Massauah (in Habesch), niedrig, langgestreckt, ohne Hafen, von Fischern bewohnt, sonst wegen der Perlenfischerei wichtig. Im Sommer fehlt es an Trinkwasser, wenn das zur Regenzeit gesammelte Cisternenwasser aufgezehrt ist.

Baccano, Df. in Italien, Prov. Rom, Kr. Civita Vecchia, N. von Rom, unweit des glchn. Sees im Krater eines erloschenen Vulkans.

Baccarat, St. in Frankreich, Dep. Meurthe-Moselle, Arr. Lunéville, an der Meurthe, 4763 E. Grösste franz. Krystallglasfabrik, Baumwollenmanufaktur, Weinbau, Holz- und Getreidehandel.

Baccea, Df. in Italien, Prov. und Kr. Rom.

Bacchiglione, Fl. in der Lombardei; entspr. im Thal Signori, theilt sich in zwei Arme, von denen der eine mit der Brenta sich vereinigt, der andere aber S. von Chioggia ins adriat. Meer fliesst. Durch Kanäle steht er auch mit der Etsch in Verbindung.

Bacchina, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. Macarsca. [Meung, 702 E.

Baccon, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, bei

Baccum, Krchdf. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr., A. u. bei Lingen, 326 E. [Distr. Ossola, 1064 E.

Baceno e Croveo, Gem. in Italien, Piemont, Prov. Novara,

Bacesci, 1) Df. in Rumänien, Moldau, Kr. Roman, 1340 E. 2) Df. ebd., Walachei, Kr. Gorju (Gorschi), 810 E.

Bacetin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Dobruschka, 460 E. [370 E.

Bacevac, Df. in Ungarn, Slavonien, Com. Essek, Bez. Verovitik,

Bačewatz, Df. in Serbien, Kr. Belgrad, Bez. Posawina, 805 E. Fried.-Ger., Kirche, Schule.

Bačewitza, Df, in Serbien, Kr. Crna Reka, Bez. Boljewatz, Gem. Lasowo, 599 walach. E. [632 E.

Bačewtzi, Df. in Serbien, Kr. und Bez. Waljewo, Gem. Dracic,

Bach, 1) Küstenfl. in Preussen, Rgbz. Köslin, entspr. aus dem Parnowsee und mündet unterhalb Lassehne in die Ostsee. 2) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 270 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, Ob.-Westerwaldkr., A. Marienberg, 157 E. 4) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Oberndorf, mit Altenberg, 223 E. 5) Df. ebd., Donaukr., O.-A. Ehingen, 259 E. 6) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, G.-A. Wurzen, 122 E. 7) zerstr. Ort in Baden, Kr. Baden, B.-A. Bühl, 126 E. 8) Gem. in Oesterreich, Tirol, Bez. Reute, 721 E. 9) Gem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neunburg, 261 E. 10) Df. ebd., B.-A. Regensburg, 508 E. 11) Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Lalbenque, 618 E.

Bâch, Df. in Serbien, Kr. Rudnik, Bez. Crna Gora, Gem. Prujane, 409 E.

Bachant, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 931 E. Marmorbruch.

Bacharach, St. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 1687 E. P., Eb.-St., Tel. Dampferstation. Eng und düster gebaut, von Mauer mit Thürmen umschlossen, 3 Kirchen, Synagoge, Schifffahrt, Weinbau, Brauerei, Lederfabriken, Fischerei, Handel. Der Weinbau ist sehr alt und die beste hier gezogene Sorte, Muskateller, wird sehr hoch geschätzt. Unterhalb der Stadt ist im Rhein die gefährliche Stelle, das wilde Gefährt oder Gewirbel; unweit davon auf einer Insel das altgothische Gebäude, die Pfalz, und nahe bei Bacharach die Ruinen der alten Burg Staleck. [596 E.

Bacharcie, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw,

Bachellerie (la), Flck. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, r. am Cerne, 1657 E. Besuchte Mineralbäder.

Bachelsdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 130 E.

Bachem, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 875 E. Braunkohlenwerk, Umschlag. 2) (**Nieder- u. Ober-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Bonn, 468 und 242 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 525 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 383 E.

Bachenau, Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Neckarsulm, 359 E. [543 E.

Bachenbülach, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Bülach,

Bachenstein, Burgruine in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Künzelsau.

Bacher, Geb. in Oesterreich, Steiermark, zwischen Drave und Save. Es nimmt einen Flächenraum von 17 □M. ein. Höchste Spitze Planinka (Radona) 4695 F.

Bachern, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Friedberg, 294 E. 2) (**Ober-**), Df. ebd., B.-A. Aichach, 256 E. 3) (**Ober-**), Df. ebd., B.-A. Dachau, bei Bergkirchen, 352 E. 4) (**Unter-**), Df. ebd., bei Pellheim, 130 E.

Bachetsfeld, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Sulzbach, 396 E.

Bachfeld, Df. in S.-Meiningen, Kr. Sonneberg, Bez. Schalkau, an der Itz, 392 E. Burgruine, 2 Mühlen.

Bachhagel, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Dillingen, 423 E. Thonlager mit Eisenbohrerz.

Bachhausen, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, zerstreut liegend, 331 E. 2) Evang. Pfrdf. ebd., Mittelfranken, B.-A. Beilngries, 218 E. 3) **Bachhauserfilz**, Ansiedelung ebd., Oberbayern, B.-A. München, bei Münsing, 245 E.

Bachheim, 1) Df. in Baden, Kr. Villingen, B.-A. Donaueschingen, 328 E. Schloss, Schmelzhütte. 2) (**Nieder- und Ober-**), 2 Pfrdfr. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Rheingau, A. und bei Braubach, 211 u. 149 E. 2 Mühlen.

Bachholz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Deutsch-Landsberg, Ger. Eibiswald, Gem. Stameregg, 356 E.

Bachi, Inselgruppe im Archipel der Philippinen, N. von Babuyanen und S. von der Insel Formosa. Sie umfasst 6 grössere und mehrere kleinere Inseln, gebirgig, aber gut bewässert. Die Produkte sind Zuckerrohr, Bananen und Früchte, Schweine und Ziegen, Fische und Gold. Die Bewohner sind malaiischen Ursprungs. Die grössten Inseln sind Orange, Monmouth und Goat. Die Insel Bachi liegt im Mittelpunkt der Gruppe.

Bachian, kl. Insel der Molukken, den Niederlanden gehörig, mit der Festung Barneveldt.

Bachl, Gem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kelheim, 129 E.

Bachling, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Cham, 300 E.

Bachloh, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Wels, Ger. Lambach, 127, Gem. 496 E. [den Pruth.

Bachlui, Fl. und Sumpf in der Moldau, bei Jassy; mündet in

Bachmanning, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Wels, Ger. Lambach, 520 E. Alte Kirche mit Glasmalerei.

Bachmehring, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Wasserburg, 258 E.

Bachmut, 1) Kr. in Russland, Gouv. Jekaterinoslaw, vom Donez durchflossen. Reich an Steinkohlen. 2) Befestigte Kreisst. ebd., am glchn. Fluss, 10,482 E. In der Nähe Salzquellen.

Bachnen, Bonyha, bedeut. Marktflck. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, am kleinen Kokel, 1100 E. Schönes Schloss.

Bachorz, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Dubiecko, 440 E. [Dubiecko, 960 E.

Bachorzec, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez.

Bachorzew, Df. in Preussen, Rgbz. Posen. Kr. Pleschen, bei Jarocin, 254 E. [1000 E.

Bachow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. Bez. Przemysl,

Bachowiec, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Wadowice, 1100 E.

Bachowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 295 E.

Bachra, Krchdf. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 556 E. Flachsbau, musterhafte Acker- und Wiesenwirthschaft, Schloss, Mühle.

Bachs, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Regensberg, 651 E.

Bachsdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Leibnitz, Ger. Wildon, Gem. Lebring, 227 E.

Bachsee, 7000 F. hoch gelegener See im Schweizer Kant. Bern, Bez. Interlaken nächst dem Faulhorn. [niseisk.

Bachta, Nebenfl. des Jenisei in Russland, Sibirien, Gouv. Je-

Bachtegan, See in Persien, im südöstl. Theile der Prov. Farsistan, nimmt den Bendemir auf. [Gent (Gand), 1260 E.

Bachte Maria Leerne, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr.

Bachtiari, Gebirgsvolk in Persien, auf den Hochlanden von Luristan, ungefähr $\frac{1}{2}$ Mill. Köpfe. Sie leben in schwer zugänglichen Thälern in Dörfern von 20—30 Hütten (zum Theil selbst Höhlen) und sind tapfer und kühn. [heim, 180 E.

Bachum, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, bei Ne-

Bachy, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, bei Cysoing, 947 E.

Bachzimmern, Df. in Baden, Kr. Villingen, O.-A. Donaueschingen, 168 E. Schmelzhütte, Hochofen, mit jährlich 10,000 Ctr. Roheisenproduktion, Steinbrüche. [1305 E. Schloss.

Bacilly, Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches,

Bacina, Df. in Serbien, Kr. Jagodina, Bez. Temnic, 1300 E. Fried. Ger., Pfarrei, Schule.

Bacindol, Df. in Ungarn, Slavonien, Com. und Bez. Posega, 670 E. [bei Habern, 280 E.

Backau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und

Backede, s. Bakede.

Backelde, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Gfsch. Bentheim, A. und bei Neuenhaus, 523 E. [115 E.

Backeln, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen,

Backemoor, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, Kr. Leer, A. Stickhausen, 399 E. [Försterei.

Backen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 202 E.

Backerde, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Haselünne, 370 E.

Backergunje, 1) brit. Distr. in Vorderindien, Prsdsch. Bengalen, die Deltas des Ganges und Brahmapootra umfassend, ist häufigen Ueberschwemmungen nicht nur der Flüsse, sondern auch des Meeres ausgesetzt, dabei sehr heiss und ungesund, aber auch sehr fruchtbar, so dass der Reis zweimal geerntet werden kann. 3796 engl. □M., 734,000 E. 2) St. ebd., früher Provinzialhauptstadt, jetzt sehr herabgekommen. Handel mit Reis und Baumwolle. 22° 23′ n. Br., 90° 22′ ö. L. v. Grwch.

Backford, Df. in England, Gfsch. Chester, 525 E.

Backhaus, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 170 E. [381 E. Wassermühle.

Backleben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga,

Backnang, 1) O.-A. in Würtemberg, Neckarkr., $4\frac{9}{10}$ □M., 27,699 E. 30 Gemeinden in 2 Städten, 28 Dörfern, 89 Weilern, 22 Häusern; stark bewaldet, in den Thälern Ackerbau und Wiesen; Gewerbe in Wolle und Leder. 2) St. ebd., an der Murr, in einem angenehmen Thal, 4472 E. P., Tel. Sitz der Oberamtsstellen, des Cameral- und Postamts; Gerberei, Tuchmacherei, Musselin- und Zeugweberei; sehr alte Kirche. 48° 56′ 47″ n. Br., 27° 5′ 42″ ö. L.

Backofen, Bakow, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Münchengrätz, an der Iser, 1673 E.

Backofenfelsen, einer der höchsten Punkte des schwäb. Jura in Würtemberg, O.-A. Balingen, 2800 F.

Backstairs-Passage, östl. Einfahrt in den Golf von St. Vincent, zwischen der Känguruhinsel und Australien.

Backwell, Df. in England, Gfsch. Somerset, 926 E.

Backworth, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 954 E.

Bacolor, span. Df. auf der Philippineninsel Manila. Unbenutzte Goldgruben.

Bacon, 1) St. in Persien, Prov. Seistan. 2) Span. St. auf der Philippineninsel Mindoro. 3) Span. St. ebd., Insel Luzon.

Bacongan, St. auf der Westküste der indischen Insel Sumatra. 2° 54′ n. Br., 124° 39′ ö. L.

Baconnière (la), Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und NNW. bei Laval, 2514 E.

Bacono, bedeut. Nebenfl. des Guanara in Südamerika, Venezuela, der in der Nähe von Truxillo auf den Cordilleren entspringt.

Baconsthorpe, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 330 E.

Bacourt, Df. in Lothringen, Kr. Salzburg, Cant. Delme, 417 E.

Bacowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 210 E.

Bacqueville, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, an der Vienne, 2520 E. Weberei in Linnen und Wolle. 2) Df. ebd., Dep. Eure, Arr. les Andelys, bei Ecouis, 484 E.

Bacras, St. in Afrika, 9 M. O. von Sennaar in Nubien.

Bacs, 1) Marktflck. in Ungarn, gleichn. Com., 3666 E. P. 2) **B.-Ujfalu**, Df. ebd., 3054 E. 3) Df. in Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, 805 E. 4) Com. in Ungarn, mit 178,73 □M. und 576,149 E. in 3 königl. Freistädten, 87 Dfrn. u. 31 Prädien. Eben und fruchtbar, die Kornkammer Oesterreichs. Jährlich werden bis 5 Mill. Pressburger Metzen Getreide ausgeführt. Vorzügliche Produkte ausserdem: Flachs (an 25,000 Ctr. jährlich), Tabak (an 50,000 Ctr.), Hopfen, Wein. Gute Viehzucht.

Bacsa, Df. in Ungarn, Com. und bei Raab, 670 E.

Bacsfalu, Batschendorf, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Distr. Kronstadt, 2064 E. [630 E.

Bacsi, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Deva,

Bacsincze, slav. Df. in Ungarn, Com. Bacs, Bez. Illok, 930 E.

Bacska, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Kiraly-Helmecz, 600 E.

Bacsko, ruth. Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Galszecs, 820 E.

Bacton, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 500 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 740 E.

Bacuachi (Presidio de), befestigter Ort in Mejico, Staat Sonora, W. von Barispe. 30^0 45′ n. Br., 90^0 36′ w. L.

Bacuba, St. in asiat. Türkei, Irak-Arabi, N. von Bagdad.

Bacubirito, Bergwerksdf. in Mejico, Staat Cinaloa, links am Cinaloa, N. vom glchn. Fl.

Bacucco, Flck. in Italien, Prov. Abruzzo ulter. I, SW. bei Civita di Penne, 1743 E.

Baczka, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Lopatin, 1960 E. 2) **B.-Madaras**, Pfrdf. ebd., Siebenbürgen, Kr. u. Bez. Maros-Vasarhely, 900 E. [560 E.

Baczkow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Bochnia,

Baczon (Kis-), 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Baroth, 550 E. 2) **Sepsi-B.**, Df. ebd., 850 E. 3) **Telegdi-B. (Nagy-)**, Df. ebd., 660 E.

Baczow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, 485 E.

Baczuch, slav. Df. in Ungarn, Com. Sohl, bei Bries, 650 E. Sauerbrunnen.

Baczui, St. in Rumänien, Walachei, S. von Kimpolung.

Baczylas, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, bei Punitz, 165 E.

Baczyn, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Kalwaria, 520 E.

Badacson, 1) Berg in Ungarn, Com. Zala. Mit weiter Aussicht über den Plattensee. Vorzüglicher Wein. 2) Df. ebd., Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo, 680 E.

Badafalva, Weichselbaum, deutsch. Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Raba-Keresztur, 426 E.

Badagri, Badagh, ein zu Dahomeh in Afrika, auf der Goldküste in Oberguinea gehöriges Kngr., mit glchn. Hptst. am Fl. Lagos.

Badaillac, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, bei Vic, 530 E.

Badajoz, 1) Prov. in Spanien, Landsch. Estremadura, 408,62 □M., 430,049 E. Im NO. und S. von hohen Geb. umgeben und vom Guadiana bewässert, ausser einigen kl. Flüssen und Seen. Vieh-, Seidenwürmer- und Bienenzucht; Silber, Blei, Kupfer, Schwefel, Marmor. 2) Fest. und Hptst. der glchn. Prov., l. am Guadiana, über den eine Brücke von 28 Bogen führt, 22,895 E. Eb.-St. Sitz des Bischofs, Kathedrale mit einer sehr grossen Orgel; Handel.

Badakschan, Gebirgsland zwischen Belur und Ala, in der gr. Tartarei, mit der glchn. Hptst., am Fuss hoher Geb., l. am Dsihon.

Badalo, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, 460 E.

Badalona, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Barcelona, an der Mdg. des Besos in das mittelländ. Meer, 9525 E.

Badalucco, Flck. in Italien, Ligurien, Prov. Porto Maurizio, Distr. S. Remo, 2290 E.

Badamee, befestigte St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay. 15^0 55′ n. Br., 75^0 45′ ö. L. v. Grwch. [237 E.

Badanhausen, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Eichstädt,

Badanja, 1) (dolnja), Df. in Serbien, Kr. Podrinje, Bez. Jadar, 790 E. Mineralquelle. 2) **(gornja)**, Df. ebd., 710 E. Fried.-Ger., Pfarrei. [n. Br., 80^0 54′ ö. L. v. Grwch.

Badanpoor, St. in Centralindien, Hindustaat Meyhar. 24^0 9′

Badaran, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, Bez. Nagera, 880 E.

Badarka, St. in Hindostan, Territ. Oude, Distr. Bainswarra, 4 engl. M. links vom Ganges. 26^0 28′ n. Br., 80^0 30′ ö. L. v. Grwch.

Badaroux, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. u. b. Mende, 674 E.

Badasky, St. im asiat. Russland, Gouv. Irkutzk, an d. Angara.

Badbergen, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. und bei Bersenbrück, 268 E. P., Sparkasse.

Badby, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 620 E.

Baddeckenstedt, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Liebenburg, A. Bockenem, 490 E.

Baddesley, 1) Df. in England, Gfsch. Warwick, 872 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 258 E.

Baddiley, Df. in England, Gfsch. Chester, 272 E.

Baddow (Great- und Little-), Flck. in England, Gfsch. Essex, 2606 E. [von der Spitze Assynt.

Badeal, Meerbusen in Schottland, Gfsch. Southerland, N.

Badeborn, Pfrdf. in Anhalt, Kr. Ballenstädt, 1321 E. Leinweberei; guter Feld- und Obstbau.

Bade du Formosa, Ort in Afrika, Guinea, Benin, nicht weit von der Mdg. des Quorra.

Badefols d'Ans, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, 1307 E. Kanonengiesserei, Hochöfen, Hämmer.

Badegast (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Anhalt, Kr. und bei Köthen, 528 und 200 E.

Badekow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Bukow, 104 E.

Badel, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 170 E.

Badeleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 809 E.

Badelunda, Krchspl. in Schweden, Prov. Westmanland.

Badelunds-Ås, Landschaft in Schweden, Län Westmanland, unweit der St. Westerås.

Badem, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 723 E.

Bademeusel (Gross-), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. W. von Sorau, 364 E. 2) **(Klein-)**, Df. ebd., 179 E.

Baden, Grossherzogthum, der fünfte Staat im deutschen Reich, ein zusammenhängendes Gebiet (5 Orte liegen im Würtemberger und Schweizer Gebiet), in einem der schönsten Theile Deutschlands, die östliche oder rechte Seite der oberrheinischen Tiefebene und der westl. Abfall des Schwarzwalds, liegt zwischen 47^0 32′ und 49^0 51′ n. Br., 25^0 11′ und 27^0 31′ ö. L., so dass es von N. nach S. 33 geogr. M. weit sich ausdehnt. Seine Breite ist im N. 13,5, in der Mitte kaum 2,5 im S. bis 21 geogr. M. Es umfasst 278,4 □M. und ist in 11 Kreise getheilt:

Constanz	mit	126,254	E.
Villingen	„	69,831	„
Waldshut	„	80,178	„
Freiburg	„	196,014	„
Lörrach	„	91,220	„
Offenburg	„	147,668	„
Baden	„	125,706	„
Karlsruhe	„	240,039	„
Mannheim	„	101,203	„
Heidelberg	„	131,586	„
Mosbach	„	151,863	„
Summa:		1,461,562	E.

Die Bewohner, $^2/_3$ katholisch, $^1/_3$ protestantisch, sind N. von der Murg fränkischen, S. von der Murg alemannischen, auf der schwäbischen Hochebene schwäbischen Stammes, deren Sitten, Lebensweise und Trachten in den verschiedenen Landschaften auch verschieden sind.

Der natürlichen Beschaffenheit nach kann man Baden in zwei Theile theilen, von denen der eine die rechte Hälfte des Rheinthales, der andere die Strecke des Odenwaldes und Tauberthales begreift. Der Bergzug, welcher das Thal des Rheins auf dessen rechtem Ufer begrenzt, beginnt als Schwarzwald im S. des Landes am Rhein und dehnt sich in einer mittlern Breite von 4 M. nordwärts bis zur Murg, parallel mit den Vogesen jenseits des Rheins. In der Gegend von Pforzheim und Neuenburg verflacht er sich zu einem Hügellande. Bei Heidelberg beginnt der Odenwald, eigentliche Fortsetzung des Schwarzwaldes. Derselbe zieht sich O. von der Bergstrasse, im W. von der Ebene des Rheins begrenzt, über Weinheim und Darmstadt bis gegen Frankfurt und füllt das Land zwischen dem Rhein, Main und Neckar.

Hauptflüsse sind der Rhein, die Wutach, Alb, Wiesen, Elz, Kinzig, Murg, Pfinz, Kreich, Neckar, Enz, Elsenz, Jagst, Itter, Main, Tauber, Donau. In den Bodensee fliessen die Radolfszeller-, Stockacher- und Seefelder-Aach. — Das Klima ist überall sehr gesund und im Allgemeinen sehr günstig, namentlich in den Thälern des Rhein und Neckar.

Das gesegnete und sehr gut bebaute Land (97 □M. Ackerland, $85\frac{1}{2}$ Wald, $41\frac{1}{2}$ Wiesen und Weiden, 5 □M. Weinland, $3\frac{1}{2}$ Gartenland und $2\frac{1}{2}$ □M. Oedung) deckt die nothwendigen Bedürfnisse der Bewohner und liefert von Produkten Getreide und gute Weine, 1 Mill. Eimer (Markgräfler, Affenthaler), Obst, Kastanien, Tabak gegen 160,000 Ctr., Hopfen gegen 10,000 Ctr., Hanf gegen 50,000 Ctr., Flachs. Auch die Waldwirthschaft ist sehr bedeutend und der Holzhandel eine ergiebige Quelle des Reichthums. Die Viehzucht ist blühend, Fischerei im Rheine und Bodensee bedeutend, auch die hohe und niedere Jagd nicht gering. Der Bergbau Badens ist nicht sehr bedeutend; ausser kleinen Mengen Kupfers und Silbers wird etwas Gold aus dem Rheinsande gewaschen, auch etwas Kobalt und Braunstein gewinnt man; Zink bei Wiesloch (1858: 19,040 Ctr.), Eisen wird im südl. Schwarzwalde besonders bei Kandern und Oberwerth gewonnen, jährl. etwa 125,000 Ctr. Die namentlich dort befindlichen Eisenwerke erzeugen jährl. etwa 360,000 Ctr. Stab- und Walzeisen und 4000 Ctr. Blech. Steinkohle in dem Uebergangsgebirge bei Berghaupten, Diersburg, Zunsweier, Baden und Umwegen. Torf in Ueberfluss, Gips, Porzellanerde, Töpferthon. Salz in den 2 Salinen Dürrheim und Rappenau. Die Zahl der Mineralquellen ist gross.

Die Industrie ist seit dem Anschluss Badens an den Zollverein lebhafter geworden. Pforzheim und Lahr sind die industriösesten Orte. Dem Schwarzwald ist seit lange eigenthümlich: die Verfertigung von hölzernen Uhren, Spieldosen, Holzwaaren, Strohflechtereien, von Kirsch- und Zwetschgenwasser etc. Der Handel ist besonders Transito- und Speditionshandel, unterstützt durch gute Strassen, Eisenbahnen (132,27 M.) und Dampfschiffe auf dem Rheine, dem Neckar und Bodensee. Der bedeutendste Handelsort ist Mannheim. Ausgeführt wird besonders: Holz, Wein, Vieh, Getreide, Hanf, Tabak, Obst, Oel, Kirsch- und Zwetschgenwasser, Bijouteriewaaren, Uhren, Holz- und Strohwaaren, Mineralwässer.

Für den öffentlichen Unterricht hat Baden zwei Universitäten, in Heidelberg mit ca. 600 und in Freiburg mit ca. 350 Studenten, erstere mit einer Bibliothek von 150,000 Bänden und letztere mit einer solchen von mehr als 100,000; auch Karlsruhe besitzt eine Bibliothek von 100,000 Bdn.; 7 Lyceen mit 55 Lehrern zu Karlsruhe, Constanz, Freiburg, Heidelberg, Mannheim, Rastatt, Wertheim; 5 Gymnasien, 3 Pädagogien, 29 höhere Bürgerschulen, 1 evangel., 2 kathol. Schullehrerseminare, 1 vorzügliche polytechn,

Bayerische Staatsbibliothek München

Schule in Karlsruhe, 34 Gewerbschulen, 2 landwirthschaftliche, 1390 kathol., 790 evangel. und 28 jüdische Volksschulen.

Die Regierungsform ist die constitutionell monarchische. Die Staatseinnahmen betrugen Ende 1870 22,452,733, die Ausgaben 26,014,100 Gulden. Die Staatsschuld betrug 1872: 33,608,015, die Eisenbahnschuld 123,965,416 Gulden. Die Armee bildet den grössten Theil des XIV. deutschen Armeecorps. Man rechnete bis jetzt nach Gulden im 24½-Guldenfusse, 100 Fuss = 95,58 Pr. F., 100 Mgn. = 140,99 Pr. Mgn., 100 Malter = 272,2 Pr. Scheffel, 100 Maas = 131 Pr. Quart.

Baden, 1) Kr. im Grossherzogthum Baden, im O. gebirgig durch den Schwarzwald, mit wunderschönen Thälern und Höhen, im W. eben und fruchtbar, bewässert durch die Murg, 19 □M., 125,706 E., grenzt N. an den Kr. Karlsruhe, S. an Offenburg, O. an Würtemberg, W. an Elsass, umfasst 4 Amtsbez., Achern, Baden, Bühl und Rastatt. 2) B.-A. ebd., 2,56 □M., 21,445 E. in 8 Gem., zu denen 42 Zinken und Höfe kommen. Ackerbau unbedeutend, aber schöne Wiesen und Gründe heben die Viehzucht. Das Klima mild, Obstbau, schöne Gegenden, z. B. das Thal des Oosflusses und der Wasserfall bei Geroldsau. 3) **Baden-Baden**, St. und Schloss ebd., 10,080 E. P., Eb.-St., Tel. Führt seinen Namen von den seit der frühesten Zeit daselbst berühmten und sehr besuchten warmen Bädern (37° bis 54° R.), am Oel- und Rothenbach, in einem schönen Thal des Schwarzwaldes, grösstentheils am Abhange eines Hügels, worauf das Schloss steht. Die St. ist unregelmässig und alterthümlich gebaut. Der warmen Quellen sind 16, deren Wasser vollkommen hell und geruchlos, aber von schwach salzigem Geschmack ist. Prachtv. Conversations- und Trinkhalle (Spielbank seit 1873 aufgehoben). Gymnasium, höhere Bürgerschule, Gewerbschule, Kleinkinder-Bewahranstalten; Spital, Krankenhaus; viel Fabrikfleiss: Leder, Rohrstühle, Seiler-, Töpfer-, Fayence-, Seifensiederwaaren. Die Umgegenden sind schön und die Luft sehr gesund; 25,000 Badegäste. Eine kleine Stunde von der Stadt liegen die Ruinen vom Schloss Hohen-Baden, Stammschloss der jetzigen Grossherzoge. 4) Bez. im Schweizer Kant. Aargau, in 4 Kr.: Baden, Mellingen, Rohrdorf, Birmensdorf getheilt, 23,462 E. meist Kathol. Landbau und Viehzucht blühen. 5) St. ebd., an der Limmat, zwischen dem Schloss- u. Lägerberg, 3412 E. P., Eb.-St., Tel. Weinhandel und Landbau; Rathhaus, wo 1714 der Badener Friede zwischen Oesterreich und Frankreich geschlossen wurde; kathol. Pfarrkirche, Chorherrnstift, Kapuziner- und Franziskanerkloster, berühmte warme (37° R.) Schwefelquellen. 6) **Baaden**, St. in Oesterreich unter der Enns, eig. Bez., 5847, Gem. 10,433 E. P., Eb.-St., Tel. Berühmte Stahlarbeiten, besonders Rasirmesser; warme Schwefelbäder (22° bis 29° R.), in reizenden Umgebungen; schöne Kirche und andere Gebäude, Wohlthätigkeitsanstalten. 48° 0′ 29″ n. Br., 33° 54′ 15″ ö. L. Der Bez. B. mit den Ger.-Bez. B., Mödling und Pottenstein hat 77,496 E. 7) Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, bei Vannes, 2675 E. 8) S. Leukerbad. 9) Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und bei Achim, 822 E.

Badenbrunn, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Feldbach, Ger. Kirchbach, 124 E.

Badendiek, Pfrdf. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Güstrow, 232 E.

Badendorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Leibnitz, Ger. Wildon, 463 E. 2) Df. in Preussen, Holstein, Kr. Stormarn, 402 E.

Badenhard, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 176 E.

Badenhausen, Pfrdf. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Seesen, bei Osterode, an der Strasse nach Göttingen, 937 E. Eisenhammer, Leinweberei. Auf einem Vorberge des Harzes steht am Df. die Ruine des Schlosses Hünenburg.

Badenheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Alzey, 398 E.

Badenscheuern, Wlr. im Grossherzogthum, Kr., B.-A. u. Gem. Baden, 699 E.

Badenstedt, 1) Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und bei Zeven, 197 E. 2) Df. ebd., Lddr. Hannover, A. und bei Linden, 445 E.

Badenstyn, niederländ. Df. und Fort in Afrika, Guinea, Reich Axim. Goldsandhandel.

Badenweiler, Flck. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Mühlheim, am Fuss des Blauen, 471 E. P., Tel. Silber- und Bleigruben, warme Quellen und Bäder. Merkwürdig ist das 1784 entdeckte römische Bad, 222 F. lang, 81 F. breit, mit 50 Gemächern und 56 Warteplätzen. In der Nähe Eisenwerke.

Baderhat, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Moorshedabad. 24° 16′ n. Br., 87° 59′ ö. L. v. Grwch.

Baderitz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, G.-A. Döbeln, 241 E. 2) (Neu-), Df. ebd., G.-A. und bei Mügeln, 102 E.

Badersdorf, Pöszony, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. u. 2 M. v. Güssing, 450 E.

Badersen, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, G.-A. Lommatzsch, 111 E.

Badersleben, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, 1272 E. P. Luther. und kathol. Kirche, Salpeterhütte und das Kloster Marienbeck.

Baderwinkel, Ortsch. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Tachau, 210 E.

Badesci, Df. in Rumänien, Walachei, Kr. Musceln, 600 E.

Badevel, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, 947 E.

Badeway, Bucht an der Ostküste der Sumba-, Tschyndana- oder Sandelholz-Insel.

Badewitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 1435 E. 2 Mühlen. 2) Df. in Anhalt, Kr. u. Bez. Zerbst, 3 M. v. Dessau, 165 E.

Badgeworth, Df. in England, Gfsch. Gloucester, unfern Cheltenham, 1048 E.

Badgworth, Df. in England, Gfsch. Somerset, an einem kleinen Fluss, 280 E. Mineralquelle.

Badia, 1) kl. St. in Italien, Venetien, Prov. Rovigo, an der Etsch, über die eine schöne Brücke führt, 5901 E. Handel mit Getreide, Flachs, Käse, Seide, Leder, Eisen u. a. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, 623 E. 3) **B. de Calavena**, Flck. ebd., Venetien, Prov. Verona, Distr. Tregnago, 2303 E. Marmorbrüche. Hauptort der tredeci Commune (d. h. der 13 deutschen Gemeinden). 4) **B. Tedalda**, Flck. ebd., Toscana, Prov. und Distr. Arezzo, 2246 E. Weinbau.

Badibu, ein von Mandingos bewohntes Negerreich in Afrika, Senegambien, r. am Gambia, der Küste nahe, mit einer glchn. St.

Badiglioni, Flck. in der europ. Türkei, Albanien, Sandschak Avlona, links am Vojusza, bei Premiti.

Badik-Khombu, Gebirge in Tibet, Prov. Ngari.

Badilla, Df. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Bermillo de Sayago, 406 E.

Badilli, **Badilleti**, **Badillathi**, kl. Volksstamm in Russland, Kaukasien, zu den Osseten gehörig, baut guten Tabak, und ist in der Verfertigung von Flinten, Säbeln und Messern sehr geschickt.

Ba-Diman, **Gambia**, gr. Fl. auf der Westküste Afrikas, in Senegambien, s. Gambia.

Badin, **Bagyin**, slav. Df. in Ungarn, Com. Sohl, bei Neusohl, 980 E.

Badingen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 482 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 681 E. Schloss, Forsthaus, Mühle.

Badinghagen, Gut in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 35 E. Eisen und Hammer.

Badingham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 749 E.

Badingkehmen, **Badinischken**, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 500 E.

Badinières, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, bei Bourgoin, 507 E.

Badiraguato, **Badicuarato**, gr. Pfrdf. in Mejico, Staat Cinaloa, N. 28 Leg. von Culiacan. Ackerbau- und Viehzucht.

Badkis, **Pasin**, St. in Afghanistan, Khorasan, N. von Herat. Viele Pistazien.

Badlesmere, Df. in England, Gfsch. Kent, 133 E. Besuchte Märkte.

Badminton (**Great-**), Df. in England, Gfsch. Gloucester, 526 E. Schloss, sehr grosser Park, schöne Kirche.

Badnjewatz, Df. in Serbien, Kr. Kragujewatz, Bez. Lepenitza, 896 E. Friedensgericht, Pfarre und Schule.

Bado, kl. Hafen in Oesterreich, Istrien, gegenüber der Insel Cherso, NO. von Pola.

Badoga, Flck. in Russland, Gouv. Nowgorod, am Fl. glch. Nam., der in den Kowscha mündet. Magazine.

Badojskoi, Df. im europ. Russland, Gouv. Olonetz, am Kowscha. Niederlage der für das Nordland bestimmten Lebensmittel.

Badok, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, 500 E.

Badolato, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. II., Distr. u. S. von Catanzaro, 3932 E.

Badolatosa, St. in Spanien, Prov. Sevilla, Bez. Estepa, 2152 E.

Badon, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Szilagy-Somlyo, 470 E.

Badong, unabhängiger Staat auf der Westküste der Sundainsel Bali, 130,000 E.

Badonviller, St. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und SSO. von Lunéville, an der Blette, 2069 E. Mit einer bedeutenden Fabr. von Ahlen, Pfriemen und Nägeln; Baumwollen-, Fayence- und Töpfergeschirrfabriken, Metallgiesserei, Glas- und Krystallfabrik; am Fuss der Vogesen Wetzsteinbrüche.

Badony (**Lower-**, **Upper-**), 2 bedeutende Krchsple. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, mit zusammen über 13,000 E.

Badoor, ziemlich ansehnlicher Fl. in Beludschistan, mündet in 25° 15′ n. Br. und 61° 50′ ö. L. v. Grwch. in das Meer von Arabien.

Badorf, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 1914 E. Weinbau, Braunkohlenwerke.

Badovan, Flck. in der Walachei, S. von Krajowa.

Badow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Wittenburg, 220 E.

Badowintzi, Df. in Serbien, Kr. Schabatz, Bez. Matschwa, 2590 E. Friedensgericht, Kirche und Schule.

Badra, **Badera**, **Badern**, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. und N. von Sondershausen, 815 E.

Badrak, St. in Persien, Masenderan, NO. von Astrabad.

Badresch, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard 231 E.

Badrina, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch 332 E. Schloss

Badrinath, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Ghurwal, r. am Vishnugunga. Tempel, warme Quelle, Wallfahrtsort de Hindus. 30° 44′ n. Br., 79° 32′ ö. L. v. Grwch.

Badschevanly, Flck. in der asiat. Türkei, O. von Mossul, vo Kurden bewohnt.

Badschus, **Beaschus**, **Biayos**, ein malaiischer Volksstamm au einigen Inseln im grossen Ocean, besonders von Borneo bis Neu Guinea, grösstentheils Fischer.

Badsey, Df. in England, Gfsch. Worcester, 405 E.

Badshapoor, St. in brit. Ostindien, Distr. Jounpoor, 30 engl. M NO. von Allahabad. Grosser Bazar. 25° 40′ n. Br., 82° 10′ ö. v. Grwch.

Badsworth, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 219

Badulesci, Df. in Rumänien, Walachei, Kr. Dumbowitza, 800

Badulla, St. im S. der Insel Ceylon, auf einem Berge, 2100 ü. d. M., an einem Zufluss des Mahavelleh.

Badwell-Ash, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 527 E.

Baebaegie, St. in Afrika, Reich der Fellatah's, Guinea, N von Zaria.

Bäbelin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Herrsch. Wisma A. Neukloster, 161 E.

Bäbelitz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Gnoie 109 E.

Bäch (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. im Schweizer Kant. Schwy Bez. Höfe, am Zürichersee. Sandsteinbrüche, Factorei, Schi stätte, Eisenschmiede und Mühlen.

Bächingen, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Dillingen, der Brenz, 639 E. Schloss. 2) (**Ober- und Unter-**), s. Bechinge

Bächlingen, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gerabron 726 E.

Bäck, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Ratzeburg, V Schlagsdorf, 363 E. 6 Kupfermühlen. 2) Df. in Preussen, Rg Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 472 E.

Bädenleye, Bäderlei, metall- und weinreicher Gebirgszug in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, an dessen Fusse Ems liegt.

Bädu, Negerkönigr. in Afrika, im Innern Sudans, N. von dem Kong-Gebirge, O. von Bambara, auf der rechten Seite des Niger oder Djoliba.

Bähnitz (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 467 und 398 E. [119 E.

Bäkern, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz,

Bael, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, 936 E.

Bälan, Belan, Df. in Lauenburg, A. Ratzeburg, $^3/_4$ M. v. Möllen, 159 E. [2600 E. Seiden- und Baumwollweberei.

Baeleghem, Flck. in Belgien, Prov. Ostflandern, Bez. Gent,

Baelen, 1) Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Bez. Turnhout, 3450 E. Tuchweberei. 2) Df. ebd., Prov. Lüttich, Bez. Verviers, 2400 E. [220 E.

Bälmsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg,

Bälow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 248 E. [11,607 E. Salzwerk.

Baëna, Flck. in Spanien, Prov. Cordoba, rechts am Marbella,

Baentorf, Bentorf, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Hameln, A. Lauenstein, 168 E. [1100 E.

Baerdegem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Alost,

Bärdorf, s. Beerdorf.

Bäre, Nebenflüsschen der Elbe in der preuss. Prov. Hannover.

Bärenbach, 1) Df. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Wolfach, 167 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 346 E. 3) Df. ebd., Kr. Meisenheim, 302 E. 2 Mühlen.

Bärenbruch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 271 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 108 E. 3) 100 F. hoher, senkrechter Bergabhang in S.-Koburg-Gotha, im sogenannten Felsenthal (Lauchagrund) in der Nähe des Inselberges.

Bärenbrück, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 237 E. Schloss.

Bärenburg, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, G.-A. Altenberg, 111 E. 2) Burgruine im Schweiz. Kant. Graubünden, Landsch. Schams. [wiec, 129 E.

Bärenbusch, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongro-

Baerendorf, 1) Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Drülingen, 516 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, G.-A. Adorf, 182 E. 3) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. u. 1 M. v. Klagenfurt, 240 E.

Bärenfang, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 646 E.

Bärenfels, 1) Burg in Baden, Kr. Lörrach, in der Nähe von Basel. 2) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, G.-A. Altenberg, 149 E. Schloss, Forstamt.

Bärengrund, 1) tiefes Thal im Riesengebirge, böhmische Seite, unfern der Elbquelle, hinter dem hohen Rade und dem Festungshübel. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 160 E.

Bäreninsel, Cherry, liegt im nördl. Eismeer, in der Nähe von Spitzbergen.

Bäreninseln, Medwieshi, bilden, 5 an der Zahl und unbewohnt, eine kleine Gruppe O. von der Mdg. des Kolyma im nördl. Eismeer. Sie sind gebirgig, nur mit Moos und Gras bedeckt und von Bären bewohnt. 73° n. Br., 175° ö. L.

Bärenklau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 413 E. Mühle. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. u. 1 M. v. Manetin, 440 E.

Bärenkopf, Berg in Oberelsass, in den Vogesen, 2878 F. hoch.

Bärenloh, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, G.-A. Adorf, 226 E. Ueber 50 F. tiefe Marmorbrüche, mit weissem, blau und grün geädertem Marmor.

Bärensee (Grosser), See in Nordamerika, Indianerland, 40 M. lang, 30 M. breit, sendet seine Wasser durch den 400 F. breiten Bärenfluss nach dem Mackenziefluss.

Bärenstein, 1) kleinste St. in Sachsen, Krd. Dresden, G.-A. Pirna, 606 E. P. Dabei auf dem Tafelberge das glchn. Schloss. Ackerbau, Viehzucht, Brauerei, Spitzenklöppeln. Von dem früheren Bergbau zeugen nur noch einige Pochmühlen. Reizende Gegend. 2) Df. ebd., 489 E. 3) Df. mit Marktrecht, im sächs. Erzgebirge, Krd. Zwickau, G.-A. Annaberg, am glchn. einzeln stehenden Basaltberge, 1675 E. P. Kirche, Potaschsiederei, Gewehrfabrik.

Bärenthal, 1) wildromant., von dem Flüsschen Bär durchströmtes Thal in Würtemberg, O.-A. Tuttlingen, das bei Friedingen in das Donauthal ausläuft. 2) **(Neu-)**, Wlr. ebd., Neckarkr., O.-A. Maulbronn, Gem. Wurmberg, 258 E. 3) Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Sigmaringen, 650 E. Schloss. 4) Protest. Flck. in Lothringen, Kr. Saargemünd, Cant. Bitsch, 1968 E. Stahlfabrik, Hammerwerke. 5) Df. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Neustadt, 150 E.

Bärenwalde, 1) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, G.-A. Kirchberg, 1558 E. P. Spitzen und Blechwaaren; Torfstich. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, mit der nahen Glasfabrik 430 E. Försterei, Theerofen.

Bärenweiler, 1) **(Gross-)**, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gerabronn, Gem. Schmalfelden, 161 E. 2) **(Klein-)**, Wlr. ebd., Gem. Leutzendorf, 102 E.

Bäretsweil, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Hinweil, 2344 E. Viehzucht, Spinnerei, Weberei; das alte Schloss Greifenberg.

Bärfelde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 457 E. 2) Df. ebd., Kr. Königsberg, 701 E. Mühle, Theerofen. Rittergut. 3) Df. ebd., Kr. Soldin, 475 E.

Bärfischen, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Seebez., 444 E. Altes Schloss.

Bäriswyl, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Burgdorf, 440 E.

Bärl, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mörs, 1649 E.

Bärle, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 285 E.

Baerle-Duc, 1) Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Turnhout, 950 E. 2) **B.-Nassau**, Gem. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 2077 E.

Bärn, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Sternberg, 3185 E. P., Eb.-St., Tel. Leinweberei, Feldbau.

Bärnau, St. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Tirschenreuth, 1307 E. P. 3 Kirchen, Schloss, Mahl- und Schneidemühlen, Tuch- und Zeugweberei. [Voitsberg, 156, Gem. 768 E.

Bärnbach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, Ger.

Bärndorf, Pörndorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kötzting, 270 E. 2) Df. in Oesterreich unt. d. Enns (Oberwienerwald), Bez. St. Pölten, Ger. Atzenbrugg, 213 E. 3) Df. ebd., Steiermark, Bez. Liezen, Ger. Rottenmann, 393 E. 4) **B., Pärndorf**, Df. ebd., Bez. Weiz, 261 E. 5) S. Berndorf.

Bärnreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Berneck, 248 E.

Bärnsdorf, Bernsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, G.-A. Moritzburg, am grossen Teiche, 370 E.

Bärnstadt, s. Schatzlar. [315 E.

Bärnstein, Gem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Grafenau,

Bärnthal, Medvedje, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Neustadtl, Bez. Treffen, 360 E. 2) **Paridol**, Df. ebd., Steiermark, Bez. Rann, Ger. Drachenburg, 178 E.

Bärnzell, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Regen, 256 E.

Bärringen, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Platten. P.

Bärschis, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Sargans, Gem. Wallenstadt. [Thierstein, 640 E.

Bärschwyl, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Dorneck-

Bärsdonk, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 206 E.

Bärsdorf (Ober-, Mittel- und Nieder-), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, 952 E. Papier- und Mahlmühlen. 2) Df. ebd., Kr. Jauer, 878 E. Schloss, Wassermühle. 3) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 861 E. Bleichen, Lein- und Baumwollenweberei. 4) **Galaszyn**, Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Kröben, bei Bojanowo, 907 E.

Bärstadt, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Untertaunuskr., A. Langenschwalbach, 518 E. Kräft. Stahlquelle.

Bärting, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 304 E. [Eisenbergwerk.

Bärum, Eisenwerk in Norwegen, A. Aggerhuus. Sehr altes

Bärwalde, 1) St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 3765 E. P., Tel. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 161 E. 3) **Beerwalde**, St. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 2212 E. P. Feldbau, Gerberei und Wollenweberei. 4) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 843 E. 2 Mühlen. 5) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 161 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 616 E. 7) Df. ebd., Kr. Fischhausen, 364 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 306 E. 2 Mühlen. 9) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 297 E. 10) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, G.-A. Radeburg, 327 E. 11) S. Beerwalde. [439 E.

Bärweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Meisenheim,

Bärzdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 273 E. Mühle. 2) Df. ebd., Kr. Strehlen, 316 E. Schloss, Mühle. 3) Df. ebd., Kr. Münsterberg, 611 E. [Schloss, Brennerei.

Bäsau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 249 E.

Bäsch, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 186 E. Mühle. [560 E.

Bäslack, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg,

Baesrode, Marktflck. an der Schelde in Belgien, Prov. Ostflandern, 3300 E. Eisenwaaren, Schiffbau, Brauerei.

Bäsweiler, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 1070 E. Viele Fabriken und Mühlen.

Bätterkinden, Df. im Schweiz. Kant. Bern, Bez. Fraubrunnen, 1248 E. Feld- und Wiesenbau. [neck-Thierstein, 178 E.

Bättwyl, Bettwyl, Df. im Schweiz. Kant. Solothurn, Bez. Dor-

Baevegem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Alost, 940 E.

Baexem, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 656 E.

Baeza, 1) St. in Spanien, Prov. Jaen, 13,203 E. Mit breiten Strassen und schönen öffentlichen Plätzen; Kathedrale, mehrere Kirchen und Klöster, theolog. Seminar, ökonom. Gesellschaft; Gerbereien. 2) St. in Südamerika, Ecuador, 500 E.

Baffa, kl. St. auf der SW.-Küste der Insel Cypern. 34° 47′ 20″ n. Br., 50° 6′ 5″ ö. L. Der Hafen ist versandet.

Baffe (la), Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und bei Epinal, 660 E.

Baffinsbai, ein Golf des nördl. Polarmeers, der sich von SO. nach NW., vom 78° n. Br. südwärts herabzieht bis auf den Polarkreis, von wo an die Davisstrasse ihn fortsetzt und mit dem atlant. Ocean verbindet, — also in einer Länge von 210 M. bei einer mittleren Breite von 70 M., mit mehreren Buchten, z. B. Walfisch-, Sund- und Melville-Bai an der Ostseite, Home-Bai an der Westseite bedeckt 15,000 □M. mit Wasser und ward 1616 vom Steuermann Baffin entdeckt, vom Capitain Barry bei seinem Versuch, eine NW.-Durchfahrt aufzufinden, genauer untersucht.

Baffinsland, Inbegriff von Inseln oder Landstücken im W. der Baffinsbai u. Davisstrasse und durch die Hudsonstrasse von Labrador getrennt, 62°—74° n. Br., 61°—90° w. L.; wild, kalt, unbewohnt und noch wenig bekannt. Theile davon sind: Prince-Williams-Land, North-Galloway, North-Air, Cumberlandinsel, Penny-Land, Luke-Fox-Land, Cockburn-Land u. s. w.

Bafflo, Baflo, Gem. in den Niederlanden, Prov. Groningen, 2366 E. [wardküste. Handel mit Pfeffer.

Baffu, St. in Afrika, Oberguinea, auf der Pfeffer- oder Wind-

Ba-Fing (schwarzer Fl.), Fl. in Afrika, in Hochsudan, entspr. auf der Nordseite des Mandingogeb., fliesst durch die Jollonka-Berge, SSO. nach NNW. und ist der Senegal in seinem obern Lauf.

Bafra, St. in der asiat. Türkei, Anatolien, Paschalik Sivas, r. am Kizil-Irmak, vor dessen Mdg. ins schwarze Meer, an 2000 E. 41° 32′ 52″ n. Br., 53° 51′ 30″ ö. L.

Båfven, Bogen, ein gr. Landsee in der schwed. Prov. Södermannlän, mit vielen kl. Inseln.

Baga, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Barcelona, NO. von Solsona, 970 E.

Bagaczewen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 345 E.

Bagaggera, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, 354 E. [Reggio, 1397 E.

Bagaladi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. I., Distr.

Bagalin, St. in Asien, Turan, Khunduz, N. von Ghori.

Bagamer, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Nagy-Leta, 2248 E.

Bagane, Geb. in Afrika, Sahara, Oase Klein-Siwa oder Kara.

Baganga, Hafenstadt auf der Ostküste der Philippineninsel Mindanao. [bei Parma in den Fluss Parma.

Baganza, **Baslanza**, Fluss in Italien, Distr. Parma, mündet

Bagapar, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. und 32 engl. M. N. von Goruckpoor. 27° 9′ n. Br., 83° 35′ ö. L. v. Grwch.

Bagard, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, bei Anduze, 777 E.

Bagat, 1) St. auf der Philippineninsel Manila, an deren Westküste. 2) Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Montcuq, 572 E. [579 E.

Bagband, Krchdf. in Preussen, Lddr., Kr. und A. Aurich,

Bagborough, Df. in England, Gfsch. Somerset, 495 E.

Bagdad, 1) Paschalik in asiat. Türkei, Prov. Irak-Arabi, eine der grössten Statthalterschaften des türk. Reichs, umfasst gegen 4000 □M. und hat über 1 Mill. E. Sie zerfällt in 18 Sandschak. Der Pascha, obzwar er seine Bestallung vom Sultan in Konstantinopel empfängt, behauptet doch gegen die Pforte eine ziemlich unabhängige Stellung. 2) Hptst. ebd., am östl. Ufer des Tigris, die alte berühmte und herrliche Chalifenstadt, zwar jetzt sehr herabgekommen, aber noch immer, von fern gesehen, sehr imposant. Sie hat 1 M. Umfang und ist mit einer Mauer umgeben, auf welcher 127 Thürme, mit Batterien und Kanonen versehen, stehen. Das Innere der Stadt ist echt orientalisch. Ausgezeichnete Gebäude: das Serail, mehrere Moscheen (über 90), Karawansereien, Bäder und Grabmäler. Zur Zeit ihrer Blüthe hatte die Stadt über 2 Mill. Einw. (unter Harun Al Raschid und Motassem II.), jetzt zählt sie kaum 100,000 Türken, Perser, Kurden, Armenier und Araber, 5000 Christen und 20,000 Juden. P., Tel. Engl. und franz. Mission. Das Klima ist heiss (bis zu 48° R.) und der Winter ist die angenehmste Jahreszeit. Noch jetzt ist Bagdad durch seine Datteln, Limonien, Orangen, Zucker, Reis, Wein und Aepfel berühmt. Vorzügliche Kameele. Bedeutender Handel mit Aleppo und Damaskus in Baumwollenwaaren, Tabak, Büffelhäuten, Indigo, Perlen, Kaschimirshawls, Kaffee etc. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 120 E.

Bagdadschan, St. in Afghanistan, Prov. Balkh, N. dieser St.

Bagdadschick, kl. St. im asiat. Russland, Kaukasien, mit einem Fort von 20 Kanonen, NW. von Achalzych, 1600 E.

Bagdanowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 109 E.

Bagdschekoi, Df. in der europ. Türkei, Rumelien, dicht vor dem Belgrader Walde. Dabei eine Wasserleitung von 1200 F. Länge und 50 F. Höhe.

Bagehwaree, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Sholapoor. 16° 33′ n. Br., 76° 3′ ö. L. v. Grwch.

Bagé-le-Chatel, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ain, einst Hptst. der Prov. Bresse, 758 E. 2) **B.-la-Ville**, Flck. ebd., Dep. Ain, bei Mâcon, 2142 E.

Bagember, **Begember**, **Bedschember**, Prov. in Afrika, Habesch, Reich Amhara. Reich an Vieh, besonders Pferden, und Eisen. Die Einwohner sind gute Reiter.

Bagemühl, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 409 E.

Bagenbon-Head, Cap auf der Südküste Irlands, Prov. Leinster; bildet die Bai von Balliteague. [burg, 116 E.

Bagensken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannis-

Bagenz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, 314 E.

Bageritz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, bei Schkeuditz, 143 E.

Bages, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Narbonne, 924 E. Salinen. 2) Df. ebd., Dep. Pyrénées orientales, Arr. Perpignan, 821 E. Natürlicher Springbrunnen.

Baggendorf, Df. mit Vorwerk in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 301 E. [2398 E.

Baggio, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Mailand,

Baggy-Vorgebirge, in England, Gfsch. Devon, an der Nordseite der Wallacomb-Bucht.

Bagh, Df. in Ungarn, Com. Pest-Pilis, bei Aszod, 1300 E.

Baghel, Ort in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Goruckpore, bei 700 E. 26° 22′ n. Br., 83° 57′ ö. L. v. Grwch.

Bagheria, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Palermo, 10,651 E.

Baghirmi, **Begharmi**, ein Negerreich in Afrika, Sudan, SO. am Tsad-See, und von Bornu durch den Fluss Shary getrennt. Die Bewohner sind schwarze Mohammedaner, mit einer besonderen Sprache. Sie haben einen vorzüglichen Indigo, womit sie die Gewebe färben, die sie durch ganz Sudan versenden, und unternehmen weite Raubzüge in südlichere Gegenden, um für ihren ägyptischen Karawanenhandel Sklaven zu erhalten. Hptst. Masanja.

Baghlen, **Bagaleen**, freie Ldsch. auf der Insel Java, hochgebirgig, mit den Vulkanen Sindoro, 10,000 F., Gèté, 8800 F.; reich an Bambus, indianischen Schwalben, Raubthieren, Affen, Südfrüchten. [(s. d. A.)

Baghnassar, St. in Persien, Farsistan, am See Bachteghan.

Baghput, St. in brit. Ostindien, Agra, Distr. Meerut. 28° 56′ n. Br., 77° 17′ ö. L. v. Grwch.

Bagienice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und bei Dombrowa, 620 E.

Baginton, Df. in England, Gfsch. Warwick, 215 E.

Baglan, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 570 E.

Baglar-Burnu, Vorgeb. in der europ. Türkei, Rumelien, am schwarzen Meere, SO. von Sizebol.

Baglasallja, Df. in Ungarn, Com. Neograd, bei Fülek, 360 E.

Bagmuttee, Fl. in Hindostan, entspr. im Staate Nepal, im N. des Gebirges Shipuri, etwa 80 engl. M. NO. von der St. Katmandoo, passirt die brit. Distrikte Sarun, Mongheer u. Tirhoot u. vereinigt sich mit dem Ganges in 25° 23′ n. Br., 86° 34′ ö. L. v. Grwch. Sein Lauf beträgt 285 engl. M.

Bagna, **Bagni**. Flck. in der europ. Türkei, Sandschak Sophia, bei Kostendscheh, l. an der Maritza, 200 H. Mineralbäder.

Bagnac, Flck. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, 2152 E.

Bagna Cavallo, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Ravenna, Distr. Lugo, am Seno, 14,865 E. Seidenspinnerei, Hanfbau. 44° 24′ 38″ n. Br., 29° 38′ 4″ ö. L. [Viehhandel.

Bagnaja, Flck. in Italien, Prov. Rom, Distr. Viterbo, 2731 E.

Bagna-Luka, St. in der europ. Türkei, Bosnien, an der Verbitza, Hauptort eines Sandschak, in einem fruchtbaren Thal, NO. von Travnik, 15,000 E. Eb.-St. Mineralbäder, Schloss, Cidatelle, viele Moscheen. Das glchn. Sandschak hat vorzügliche Pferde. 44° 58′ n. Br., 34° 43′ ö. L.

Bagnalstown, St. in Irland, Leinster, Gfsch. Carlow, 2200 E.

Bagnan, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Hooghly, 25 engl. M. von Calcutta. 22° 28′ n. Br., 88° 1′ ö. L. v. Grwch.

Bagnara, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. I., Distr. Reggio, 8504 E. 2) Flck. ebd., Emilia, Prov. Ravenna, Distr. Faenza, 1953 E. 3) Df. ebd., Neapel, Prov. und Distr. Benevento, 473 E.

Bagnaria, 1) Df. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr. Palmanuova, 2554 E. 2) Df. ebd., Piemont, Prov. Pavia, Distr. Bobbio, 836 E.

Bagnasco d'Asti, 1) Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Asti, 462 E. 2) **B. di Mondovi**, Flck. ebd., Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, l. am Tanaro, 1960 E. Wein- und Seidenbau.

Bagnatica, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, 1229 E.

Bagneaux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, 440 E. Gute Glashütte. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Sens, bei Villeneuve, an der Vanne, 572 E.

Bagnères, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées. 2) **B. de Bigorre**, Hptst. des Arr., am Adour, in herrlicher Gegend, 9433 E. Sie ist gut gebaut, hat reinliche breite Strassen mit zum Theil prächtigen Häusern, z. B. das Badehaus in der Stadt. Ausserdem hat die Stadt ein Theater, Hospital etc. Gute Kaffeehäuser. Manufakturen, Gerberei, Färberei, Papiermühlen, Wollspinnerei, Strumpfweberei, Holzwaaren. Renommirter Badeort. Die Bäder (50 Quellen) haben 12—51° C. Die reizende Promenade Le Couston. 3) **B. de Luchon**, St. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, in dem reizenden Pyrenäenthale Luchon, 3921 E. Chocoladefabrik, Alterthümer, stark besuchte Schwefelbäder. (54 Quellen, 17—68° C.)

Bagnes, fruchtb. Seitenthal des Thals der Rhône im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Entremont, von W. nach SO., wo es durch die Gletscher von Chermotane abgeschlossen wird, von der Drance durchströmt, 4254 E. Silberhaltiges Blei, Kupfer, Asbest u. a.

Bagneux, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Seine, bei Paris, r. an der Strasse von Orleans, 1712 E. Schöne Kirche, ausgezeichneter Rothwein. 2) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Issoudun, bei Graçay, 684 E. 3) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. und bei Saumur, 1116 E. 4) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Anglure, 653 E. 5) **B. la Fosse**, Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Bar sur Aube, 668 E. Guter Rothwein.

Bagni, 1) **Canicattini**, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Siracusa, 5628 E. 2) **B. S. Giuliano**, Flck. ebd., Toscana, Prov. u. Distr. Pisa, 18,663 E. 3) **B. di Lucca**, Flck. ebd., Prov. u. Distr. Lucca, 9222 E. [192 E.

Bagniewo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz,

Bagniska, 1) Flck. in der europ. Türkei, Bosnien, in eine engen Schlucht, die ein Bergstrom durchbraust, der in die Metrovitza fliesst. Schloss, eisenhaltige Quelle. 2) Sehr veränderliche Fl. ebd., der unterhalb Novibazar in die Ibar mündet.

Bagnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz 266 E.

Bagno, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II. Distr. Aquila, 2720 E. 2) **B. a Corsena**, Flck. ebd., Toscana, Prov und Distr. Lucca, 9572 E. 3) **B. a Ripoli**, Flck. ebd., Prov., Distr. und nahe bei Florenz, 13,080 E. 4) **B. in Romagna**, Flck. ebd. Distr. Rocca, 7538 E. Berühmte Mineralquellen.

Bagnoles, Wlr. in Frankreich, Dep. Orne, SSO. von Domfront in einem einsamen aber romantischen Thal, 135 E. Schwefelbäder

Bagnolet, Df. in Frankreich, Dep. Seine, NO. von Paris, 2924 E Schöne Landhäuser, Gips- und Bruchsteine, Pfirsichenbau.

Bagnoli, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Molise, Distr. Cam pobasso, 4210 E. 2) Flck. ebd., Prov. Principato ulter., Distr. S Angelo de Lombardi, 3409 E. 3) Df. ebd., Venetien, Prov. Padua Distr. Conselve, 3018 E.

Bagnolo, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Dist Brescia, 3489 E. 2) Flck. ebd., Prov. Cremona, Distr. Crema, 2126 E 3) Flck. ebd., Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, 6357 E. 4) Flc ebd., Emilia, Prov. und Distr. Reggio, 3387 E. 5) Df. ebd., Neape Prov. und Distr. Lecce, 1190 E. 6) Df. ebd., Venetien, Prov. Ro vigo, Distr. Badia, 2108 E. 7) **B. San Vito**, Pfrdf. ebd., Prov., Dist und bei Mantua, 5098 E.

Bagnols, 1) St. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, a einem Felsen, 5184 E. Schlecht gebaut, aber mit einem von eine schönen Säulenhalle umgebenen Platz; Hutfabr., Seidenspinnere Färbereien u. a., bedeutende Seidenraupenzucht; Geburtsort Riv rols. 2) Flck. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, 2038 E. 3) D ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 720 E. 4) Df. ebd., Dep. Va Arr. Draguignan, bei Fréjus, 1004 E. 5) **B.-les-Bains**, Df. ebd Dep. Lozère, bei Mende, am Lot, 417 E. Sehr besuchte warm Bäder. [remoli, 5288 E

Bagnone, Flck. in Italien, Prov. Massa e Carrara, Distr. Pon

Bagnons, St. in Afrika, Senegambien. Residenz des Königs d Felupes.

Bagnorea, Flck. in Italien, Prov. Rom, Distr. Viterbo, auf einer Höhe, 3745 E. Bischof.

Bagnowen (Alt-, Neu- und Klein-), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 113, 229 u. 259 E.

Bagolino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Salo, am obersten Ausgange des Sabbiathales, links am Caffaro, 3791 E. Eisenhämmer und Stahlfabriken (Brescianstahl).

Bagolis, Vorgeb. der span. Baleareninsel Minorca.

Bagonya, 1) Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Lendva, 450 E. 2) Df. ebd., Com. Hont, bei Bath, 625 E.

Bagordsk, Krst. in Russland, Gouv. Moskau, an der Kliäsma, 700 E. Kreisschule. [n. Br., 74° 30′ ö. L. v. Grwch.

Bagore, Ort in Hindostan, Rajpootstaat Oodeypoor. 25° 20′

Bagos, 1) ein Volk auf der Westküste von Afrika, am Ocean und dem Westabhang der Mandingosgeb., südwärts am Cap Verga. 2) Ort in Ungarn, Com. Szathmar, N. von Szathmar, 860 E. 3) Pfrdf. ebd., Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo, bei Zovany, 960 E. 4) (Hajdu-), Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Debreczin, 2100 E.

Bagota, Ort in Ungarn, Com. Komorn, N. von Komorn, 1060 E.

Bagow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 383 E.

Bagranitza, **Brannitza**, Fl. in der europ. Türkei, Rumelien, Sandschak Ghiustendil, entspr. im Geb. Karatova, fliesst an Istip vorüber in den Vardar bei Tikvesch.

Bagrdan, Df. in Serbien, Kr. und Bez. Kragujenatz, 329 E. Friedensgericht und Kirche.

Bagrod, St. in Hindostan, Territ. Gwalior (Scindia), 39 engl. M. von Saugor. Bazar. 23° 44′ n. Br., 78° 13′ ö. L. v. Grwch.

Bagrowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 185 E.

Bagru, Fl. in Afrika, Ober-Guinea, mündet in den Ocean gegenüber der Insel Scherbo und bildet eine Bucht.

Bagualа, St. auf der Molukkeninsel Amboina. Mit sehr gutem Hafen. [busen von Toulon.

Bagueau, Insel in Frankreich, Dep. Var, Arr. Hières, im Meer-

Baguena, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Calamocha, 1305 E.

Baguer-Morvan, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Ille-Vilaine, Arr. St. Malo, SSW. bei Dol, 2115 E. 2) **B.-Pican**, Flck. ebd., Dep. Ille-Vilaine, bei Dol, 1780 E.

Bagulcota, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay. Wichtiger Handel. 16° 10′ n. Br., 75° 46′ ö. L. v. Grwch.

Bagur, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, am Meer, OSO. von Gerona, 1655 E. [Bez. Udvarhely, 525 E.

Bagy, reform. Krchdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und

Bagyog, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, bei Csorna, 520 E.

Bagyon, 1) Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, bei Thorda, 1480 E. 2) Df. ebd., Com. Neograd, bei Szirak, 540 E.

Baha, 1) Ort in der europ. Türkei, Thessalien, Trikkala, NW. von Ambelakia. 2) St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Agra, 16 engl. M. SW. von Agra. 27° 2′ n. Br., 77° 53′ ö. L. v. Grwch.

Bahabon, Df. in Spanien, Prov. Burgos, N. von Aranda, rechts am Esgueva, 415 E.

Bahaderpoor, St. in Hindostan, Prov. Guzerat, Territ. Guicowar. 22° 10′ n. Br., 73° 30′ ö. L. v. Grwch.

Bahadoorgunje, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Purneah, 36 engl. M. NO. von Purneah. 26° 12′ n. Br., 87° 51′ ö. L. v. Grwch.

Bahadoorgurh, St. in Hindostan, im glchn. unter brit. Oberhoheit stehenden Feudalstaate. 18 engl. M. von Delhi, mit Mauern umgeben. 28° 40′ n. Br., 76° 58′ ö. L. v. Grwch.

Bahadoorpoor, befest. Df. in Hindostan, Territ. Gwalior, 17 engl. M. von Gwalior. 26° 16′ n. Br., 78° 23′ ö. L. v. Grwch.

Bahaire, Df. in Südamerika, Rep. Neugranada, Dep. Magdalena. Einst eine grosse Indianerstadt.

Bahama- oder **Lucayos-Inseln**, eine grosse Inselreihe im atlant. Ocean, die sich vom neuen Bahamakanal bis zum alten Bahamakanal, d. h. von Florida bis zur Insel Cuba erstreckt, liegt zwischen 21°—27° 31′ n. Br., und 71° und 79° w. L. v. Grwch. und besteht aus 5—500 Inseln, von denen viele aber blosse Riffe und Klippen (Cayos) sind. Der Flächeninhalt aller beträgt 2921 engl. □M. mit 35,487 E. (1862). Der Boden der meisten dieser Inseln ist kalkig oder reiner Felsengrund; an Wasser leiden sie fast alle Mangel. Rund um die ganze Gruppe, besonders aber um ihre südwestl. Küsten, liegt die sehr weit ausgedehnte Untiefe der Bahamabank, so dass nur schmale Kanäle tiefern Wassers zwischen den Inseln anzutreffen sind. Diese Bank aber und die vielen Riffe machen die Schifffahrt zwischen den Inseln gefährlich. Das Klima ist weit gesünder und angenehmer als auf den Antillen und besteht ebenfalls nur aus dem Wechsel zweier Jahreszeiten. Orkane berühren nur die südlichsten Inseln und Erdbeben sind fast nie gefährlich. Die grösste und sehr gesunde Insel heisst Grand-Bahama, 16½ □M. gross, und ungefähr in der Mitte der Gruppe liegt die Insel Providence (8 □M., 8000 E.) mit dem Fort Nassau, in welchem der britische Gouverneur dieser Inseln seinen Sitz hat. Diesem zur Seite steht ein gesetzgebender Rath von 9 Mitgliedern, die zugleich das Oberhaus bilden; das Unterhaus, die Assembly genannt, besteht aus 31 Repräsentanten. Sie gehören England seit 1632. Oeffentl. Einnahme 40,156, Ausgabe 41,832 £; gesammter Gehalt der ein- u. ausgelaufenen Schiffe 287,308 Tonnen; Werth der Einfuhr 1,250,322, der Ausfuhr 1,007,755 £. — Hauptprodukt der bebauten Inseln ist die Baumwolle, neben welcher etwas Kaffee, Zucker, Mais, Kartoffeln etc. gewonnen wird. Ausgeführt wird neben der Baumwolle noch Salz, Mahagony und Farbekräuter; eingeführt Lebensmittel und Manufakturwaaren.

Die **Bahamasandbank** ist in eine grosse und kleine geschieden durch den Providencekanal, der ungefähr 11 Lieues breit ist. Die grosse Bank liegt N. von Cuba, O. von Florida und SW. von den Lucayen. — Die kleine Bank liegt O. von Ost-Florida, N. von der grossen Bank. Ausserdem ist noch zu erwähnen der **Bahamakanal** und zwar der alte und neue. Jener befindet sich an der NO.-Küste von Cuba und scheidet die Bahama-Bank von der Los-Roques-Bank, indem er den Ocean mit dem Golf von Mejico verbindet. Zu beiden Seiten liegen Riffe und kleine Inseln. Er ist ungefähr 125 Lieues lang und bis zu 7 Lieues breit. Der kleine heisst auch Golf von Florida und erstreckt sich an der Ostküste von Florida so, dass er die grosse und kleine Bahama-Bank scheidet.

Bahar, 1) St. in Hindostan, Oude, 41 engl. M. S. von Lucknow. 26° 17′ n. Br., 80° 52′ ö. L. v. Grwch. 2) S. Behar. 3) **B.-Bela-Ma**, d. h. Fl. ohne Wasser, ein langes und tiefes Thal in Unterägypten, 2 M. breit und vom Flugsande bedeckt. Wahrscheinlich war es einst ein Nilkanal. [Loheïah.

Bahas, Flck. in Arabien, Yemen, am rothen Meer, NNO. von

Bahawulpore, **Bhawulpoor**, 1) Staat im W. von Hindostan, zwischen 27° 41′ und 30° 25′ n. Br. und 69° 30′—73° 58′ ö. L. v. Grwch., mit einem Areal von 22,000 engl. □M., wovon nur der sechste Theil culturfähig, mit etwa 600,000 E., grösstentheils Hindus, die unter einem Khan stehen. Die grössten Städte darin sind Bahawulpore, Ahmedpoor, Ooch und Khanpoor. 2) St. und Hauptort des glchn. Staates, an einem Arm des Gharaflusses, mit etwa 20,000 E. Residenz des Khan. 29° 27′ n. Br., 71° 47′ ö. L. v. Grwch.

Baheïreh, Prov. in Unterägypten, zwischen der libyschen Wüste, dem Meere, den Prov. Rosette und Menuf. Darin die Seen Madieh und Mariut. [bau.

Bahgiura, St. in Aegypten, Prov. Said (Oberägypten). Zucker-

Bahholo, St. in Arabien, Reich Oman, SW. von Mascate.

Bahi, span. Landsch. auf der Philippineninsel Mindanao, reich an Schiffsbauholz, Arekanüssen und dem besten Betel in Indien.

Bahia, 1) Prov. in Brasilien, am Ocean, zwischen den Prov. Sergipe del Rey u. Pernambuco im N., von Pernambuco durch den Rio San Francisco geschieden, NW. Piauhy, W. Goyaz u. S. Minas Geraes und Espiritu Santo. 6091 □M., 1,450,000 E. Sie ist gebirgig und wird namentlich von einem kohen Gebirge, fast parallel mit der Westgrenze von S. nach N. durchschnitten, das Mangureia und in einem besondern Theil Sierra-das-Almas heisst. Das Klima ist sehr heiss; der Zucker gedeiht vorzüglich, dann Baumwolle, Tabak, Kaffee und Reis, die Gebirge geben Gold und Eisen; ausserdem wird Ackerbau uud Viehzucht betrieben. Bahias Handelsverkehr ist bedeutend und sein Handelsplatz die glchn. Hptst. In dieser Prov. leben die Botocudos u. a. Indianer. 2) **B. de todos los Santos**, d. i. Allerheiligen-Bai, zieht sich in der brasilianischen Ostküste NO. bis ins Land der glchn. Prov. An ihrer Mündung ist sie $2\frac{1}{2}$ M. breit und nimmt eine Menge schiffbarer Flüsse, wie Paragussa, Paranameria, Jacquaripe, Matuim etc. auf. Die Gestade dieser Bai sind ausgezeichnet schön und der Ankerplatz vor allen Winden sicher. Auf der rechten Seite derselben liegt die Stadt **Bahia**, auch **S. Salvador de Bahia** genannt, die bis zum J. 1771 Hptst. Brasiliens war, mit 190,000 E., davon kaum $\frac{1}{10}$ Weisse, $\frac{7}{10}$ Neger u. $\frac{2}{10}$ Mischlinge. Sie ist durch viele Batterien und Forts befestigt, übrigens enge gebaut, nur Kirchen und öffentl. Gebäude sind schön, die meisten Wohnhäuser sind schlecht u. schmutzig. Die Stadt liegt an einem steilen Berge und besteht aus einer Ober- und Unterstadt. Die Oberstadt ist schön, hat breite Strassen, gutes Pflaster, mehrere Studienanstalten, Seminar, medicin. Schule, Bibliothek, Druckerei, Münze u. a. Bedeut. aber schwindelhafter Handel, bes. mit Cigarren, Tabak, Baumwolle, Kaffee u. s. w. 3) **B. blanca**, Insel im atlant. Ocean, an der östl. Küste von Südamerika, Staat Buenos Ayres. 4) **B. honda**, Hafen auf der Antilleninsel Cuba, nördl. Küste, 60 engl. M. von Habana. Fort. 5) **B. nueva**, Bai auf der nördl. Ostküste von Patagonien, S. an der Halbinsel St. Joseph.

Bahias in Fondo oder **Puerto de San Matthias**, 1) der nördl. grosse Meerbusen an der Ostküste von Patagonien. 2) **B. (Cap de los)**, nördl. Vorgeb. an der grossen Bucht St. Georg auf der Ostküste von Brasilien.

Bahillo, Flck. in Spanien, Prov. Palencia, l. am Cieza, 600 E.

Bahiuda, Wüste in Afrika, Nubien, S. von Dongola, auf drei Seiten vom Nil umflossen, bewohnt von Arabern, vom Stamm Beni-Gerar und Cubbabysch.

Bahlburg, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Harburg, A. und bei Winsen an der Luhe, 161 E.

Bahlen, 1) Df. in Oldenburg, A. Damme, Gem. Dinklage, 268 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Boitzenburg, 137 E.

Bahlendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. und bei Boitzenburg, 123 E. [Crivitz, 120 E.

Bahlenhüschen, Dom. u. Df. in Mecklenburg-Schwerin, A.

Bahlingen, Pfrdf. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Emmendingen, an der Treisam, 2314 E. P. Weinbau.

Bahlum, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. und bei Thedinghausen. Enclave bei Bremen, 380 E.

Bahmeir, St. in brit. Indien, Prsdsch. Bombay, Distr. Candeish, 21° 4′ n. Br., 74° 17′ ö. L. v. Grwch.

Bahn, St. in Preussen, Prov. Pommern, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, am Thun und langen See, 3043 E. P., Tel. Strohflechterei.

Bahnasa, St. in Mittelägypten, SW. von Benisouef.

Bahnau (Poln.- und Preuss.-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 198 u. 289 E. [Weinbau.

Bahnbrücken, Df. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Bretten, 421 E.

Bahnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II. an der Havel, 241 E. [berg, 380 E.

Bahno, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kutten-

Bahnsdi, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Ghazeepoor, r. am Ghogra. 25° 53′ n. Br., 84° 12′ ö. L. v. Grwch.

Bahnsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 162 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 329 E. Schafzucht.

Bahnsen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, bei Uelzen, 221 E.

Baho, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. und bei Perpignan, 730 E.

Bahol, eine den Spaniern gehörende Philippineninsel, 160 □M. Palmbäume, Goldgruben und starke Fischerei.

Bahony, slav. Df. in Ungarn, Com. Oberneutra, bei Sarfö, 610 E.

Bahra, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, G.-A. Meissen, 241 E. 2) Df. ebd., G.-A. Gottleuba, 312 E. 3) Df. in Bayern, Unterfranken und Aschaffenburg, B.-A. Mellrichstadt, 167 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, bei Domslau, 110 E.

Bahr-Agouleh, See in Syrien, s. Antakieh.

Bahran, Bez. in Arabien, Hedschas, am persischen Meerbusen.

Bahra Schuhr, St. in Afghanistan, Herat, im nordöstl. Theile des Landes.

Bahrdorf, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Vorsfelde, 763 E. P. Schloss. 2) Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und bei Neuhaus a. d. Oste, Gem. Belum, 110 E.

Bahrein, 1) arab. Ldsch. am pers. Meerbusen, zwischen 25° und 29° n. Br. Fruchtbar an Datteln, Perlenfischerei. Hptst. ist El.-Katif. 2) Grosse Bucht an der Küste der glchn. Ldsch. Darin liegt die Inselgruppe gl. N., **Awal** oder **Anal**, berühmt durch die vorzüglichen Perlen, die hier gefischt, und denen von Ceylon weit vorgezogen werden. Es leben zur Zeit der Ausbeute (Juni—Sept.) gegen 30,000 Menschen auf 4000 Taucherboten. Man schätzt den jährl. Ertrag der Perlenfischerei auf 400,000 £. Man zählt 50 Dörfer und 1 St. Menaina. Die Inseln sind reich an gutem Quellwasser. Die grösste derselben ist glchn., die bedeutenden anderen heissen: Arad, Tarut, Samasseh. Die grösste ist ungefähr 5 M. lang und 2 M. breit, mit der befestigten Hauptstadt. Die Inseln bilden mit der glchn. Küstenlandschaft einen Staat unter Scheiks, welche den Wahabiten tributpflichtig sind.

Bahr-el-Abiad, 1) weisser Fl., ist der westl. grosse Nilarm (s. Nil). In seinem untern Lauf scheidet er die Königreiche Kordofan und Sennaar. Darauf vereinigt er sich mit dem östl. Arm **Bahr-el-Azrek.** 2) Der östl. Nilarm **Bahr-el-Azrek** oder **Azergue**, blauer Fl., entspringt im Lande der Agowas oder Agaus, durchströmt den Tzana-See in Habesch, und dann im unbekannten Lauf weiter bis zur Verbindung mit dem Bahr-el-Abiad. 3) **B.-el-Akabah**, der östl. Busen des rothen Meeres an dessen Nordspitze. In der Tiefe liegt die St. Akabah. 4) **B.-Balama**, Thal in Unterägypten, W. vom Thal des Natron-Sees; öde und mit Sand bedeckt, ohne Quellen. Man findet darin versteinertes Holz. 5) **B.-el-Ghazal**, ein l. Nebenfluss des Bahr-el-Abiad, mit vielen kleinen Nebenflüssen von W. nach O. sich ziehend. 6) **B.-el-Heimed**, See im äthiopischen Hochland, S. vom Filtre-See. Diese Gegend ist noch wenig bekannt. 7) **B.-el-Kolsum**, der westl. Busen des rothen Meeres an dessen Nordspitze. 8) **B.-el-Lut**, das todte Meer oder Asphalt-See in Syrien, 11 M. lang und 3½ M. breit. Sein Wasser hat einen bittersalzigen Geschmack. In dieses Meer ergiesst sich der Jordan.

Bahren, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, 109 E. 2) (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 172 u. 139 E. 3) Df. in Reuss jüng. Lin., A. Schleiz, 280 E.

Bahrenborstel, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Nienburg, A. Uchte, 401 E.

Bahrenbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, bei Stargard, 409 E.

Bahrenburg, Flck. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Diepholz, A. Sulingen, 567 E. P. Salmiakfabrik.

Bahrenbusch, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 415 E.

Bahrendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, 202 E. Schloss, Mühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 668 E. Mit Vorwerk. 3) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, Kr. u. A. Dannenberg, bei Hitzacker, 121 E. Briefpost.

Bahrenfeld, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Pinneberg, 864 E.

Bahrenfleth, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, 766 E.

Bahrenhof, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Segeberg, 194 E.

Bahrensdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, bei Beeskow, 337 E.

Bahro, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, bei Neuzelle, 205 E.

Bahrum, s. Barum.

Baht, Fl. in Marokko, entspringt im Atlas und verliert sich in Sümpfen.

Bahus, 1) Nebenfl. des Adour in Frankreich. 2) **Bohus**, Län in Schweden, s. Bohus. 3) **B.-Soubiran**, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, bei Aire, 586 E.

Bai, St. in Ost-Turkestan, O. bei Aksu, von 400 bis 500 bucharischen Familien bewohnt.

Baias, **Byas**, St. in asiat. Türkei, Syrien, Pasch. Aleppo, am Golf von Iskanderun. Schloss, Hafen; nahe dabei die Ruinen der St. Issus, wo Alexander den Darius schlug.

Baiburdi, **Baibut**, St. in der asiat. Türkei, Pasch. Erzerum, am Tshorokhi, 4000 E. Reich an Wachs, Honig, Bauholz; Schloss auf einem Hügel. 40° 15′ 37″ n. Br., 57° 48′ 26″ ö. L.

Baicull, **Beacull**, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, N. von Kalikut, von Mohammedanern bewohnt. Befestigt. 12° 24′ n. Br., 95° 6′ ö. L.

Baidar, berühmtes Thal an der südl. Küste der russ. Halbinsel Krim, zwischen dem Hafen von Balaklawa und Abupka. 2 M. br., 1 M. lang, durch mehrere Bäche bewässert, mit vielen reinlichen Dörfern, üppigen Wiesen, Feldern und Gärten.

Baidha, St. in Arabien, Hedschas, NW. von Vadilkowa.

Baidi, St. in Tibet, Prov. Thsang, am Ostfuss des sehr hohen Gebirges Gambalah. 30° 8′ n. Br.

Baidschim, St. in China, Turfan, Distr. Aksu.

Baie, Df. in Rumänien, Moldau, Kr. Suczawa, 2665 E. Markt, Münze, Gold.

Baiea. St. in Rumänien, kl. Wal., Kr. Mehedinitzi, 840 E.

Baie de Guerriers, 1) austral. Bai an der Nordküste von Louisiade. 2) **B. des Iles**, an der Ostseite der König-Georgs-Insel, auf der NW.-Seite von Nordamerika.

Baienbach, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ravensburg, Gem. Blitzenreute, 102 E.

Baienfurt, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ravensburg, an der Wolfegger Ach, 1068 E.

Baierbach, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Mallersdorf, 458 E. 2) Gem. ebd., B.-A. Vilsbiburg, 635 E. 3) Df. ebd., B.-A. Griesbach, Gem. Hersberg, 886 E. Schloss. 4) Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Oehringen, 243 E. 5) Prächtiger Wasserfall im Schweizer Kant. St. Gallen, am Wallensee, bei Quinten. Er stürzt aus einer mit Laubholz verwachsenen Höhle 300 F. hoch herab auf Felsenspitzen schäumend in den See.

Baierberg, 1) Basaltberg des Rhöngebirges in Weimar, A. Lengsfeld, 1938 F. (2158 F.) hoch. 2) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Bruck, 175 E.

Baierbrunn, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, 200 E. P.

Baierdiessen, s. Diessen.

Baierdilling. Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Aichach, 466 E.

Baierdorf. 1) Pfrdf. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Weiz, Ger. und bei Birkfeld, 759 E. 2) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. Oberhollabrunn, Ger. Ravelsbach, 143 E.

Baiereck, 1) Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Schorndorf, auf dem Bergrücken zwischen dem Fils- und Rems-Thal, 422 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau. Glasfabrik.

Baierfeld, 1) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kirchheimbolanden, 611 E. 2) Df. ebd., Schwaben, B.-A. Donauwörth, 148 E.

Baiergrün, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Naila, 396 E.

Baierhaus, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Sprottau, 115 E.

Baierischer Wald, s. Böhmer-Wald.

Baiern, oder **Bayern** nach der amtlichen Schreibweise, früher Herzogthum, dann Kurfürstenthum, seit 1805 Königreich, seiner Grösse nach der zweite Staat im deutschen Reiche, besteht aus 2 getrennten und sehr ungleichen Theilen. Der grössere und östl. Theil liegt diesseits des Rheins, auf beiden Seiten der Donau, zwischen dem 47° 20′ bis 50° 41′ n. Br., und zwischen dem 26° 31′ bis 30° 24′ ö. L.; der kleinere und westl., jenseits des Rheins, die Pfalz oder Rheinbayern genannt, zwischen dem 48° 47′ bis 49° 50′ n. Br., und zwischen 24° 45′ bis 26° 11′ 20″ ö. L. Das Land mit 1387,40 □M. ist in 8 Regier.-Bez. getheilt und die Bevölkerung war:

im Regierungsbezirk:	□M.	1818	1871
Oberbayern	309,17	588,467	841,579
Niederbayern	194,82	450,895	602,005
Oberpfalz und Regensburg	175,18	403,481	497,960
Oberfranken	125,25	394,954	540,963
Mittelfranken	138,75	437,838	583,417
Unterfranken und Aschaffenburg	162,32	501,212	586,122
Schwaben mit Neuburg	173,70	487,951	582,888
Pfalz (Rheinbayern)	108,21	446,168	615,104
	1387,40	3,710,966	4,861,402 E.

3386 E. auf 1 □M. Wohnorte gab es in Bayern 1855: 230 St., 39 Marktfl., 22,287 Dfr. und Wlr., 21,584 Einöden und Höfe.

Der grössere Theil Bayerns ist ein fast rings durch Gebirge abgeschlossenes Ganze. Im S. bilden die Alpen die Grenze, deren nördl. hohe Kalkalpenkette mit ihren Vorbergen theilweise zu Bayern gehören. Theils von den Alpen umschlossen, theils an ihrem Fusse zieht sich eine Reihe von Seen hin, deren bedeutendere (von W. nach O.) der Ammer-, Staffel-, Würm-, Kochel-, Walchen-, Tegern-, Chiem-, Königs- und Waginger-See sind. — N. von diesen dacht sich das Land immer mehr zur Donau ab, wohin auch die Gewässer vom Nordabhange der Alpen strömen, wie die Iller, der Lech mit der Wertach, die Isar mit der Loisach und Amper. Im O. des Landes zieht sich vom N. nach S. bis zur Donau, die Grenze gegen Böhmen bildend, der Böhmerwald mit Arber 4550 F. An ihn schliesst sich im N. das Fichtelgebirge, dem nach NW. zu der Frankenwald, als Wasserscheide zwischen Main und Saale verbunden ist. Im N. der Thüringerwald, an welchen sich im W. die hohe Rhön anschliesst. W. von der Rhön beginnt der stark bewaldete Spessart (Lerchengarten 1860 F.) und zieht dem Main zu, der ihn von dem Odenwalde trennt. Im Innern des Landes in der Gegend von Nördlingen tritt die Fortsetzung de Juragebirges aus Würtemberg über, und zieht sich, fränkischer Jura genannt, bis zum Main. Der westrheinische Landestheil, di Pfalz, gehört zu dem Gebiet des Mittelrheins, an dem der nördl Theil der Vogesen als Haardtgebirge steht.

Produkte. Bayern ist ein vorzüglich Ackerbau treibende Land und baut Roggen, Weizen, Hafer und Gerste von vorzüglicher Güte und weit über den Bedarf. Niederbayern und di Gegend von Schweinfurt und Ochsenfurt ist namentlich als di Kornkammer zu betrachten. Tabak wird besonders gebaut in de Rheinpfalz und in Mittelfranken; Hopfen, der beste bei Spalt un Hersbruck. Wein (1,500,000 Eimer) am Bodensee, Rhein und Main Gemüse bei Bamberg, Obst im Weingebiete. Die Waldungen nehmen eine Fläche von mehr als 400 □M., fast den dritten Theil de ganzen Areals ein, der Spessartwald allein mit 327,000 Morgen und der jährliche Ertrag des Scheit- und Stammholzes wird au 2,370,000 Klaftern angeschlagen. Als Hauptprodukt des Mineralreiches wird Salz gewonnen in den Salinen zu Berchtesgaden Reichenhall, Traunstein, Rosenheim, Kissingen, Orb und Dürkheim (im Ganzen bei 750,000 Ctr.). Steinkohlen gewinnt ma besonders in der Pfalz in etwa 40 Gruben, ausserdem in Oberfranken, bei Kronach und Kulmbach, Arzberg, Oberbayern un Mittelfranken, bei Altdorf etc. Braunkohlen bei Thorns in Unterfranken. Auf Eisen wird gebaut im Fichtelgebirge, der Oberpfal und in Oberbayern (etwa 850,000 Ctr.). Vier Kupferbergwerke m circa 800 Ctr. Ausbeute bestehen in den B.-Ae. Naila, Ludwigsta und Aschaffenburg; Kobalt wird auf dem Fichtelgebirge gefunden Blei und Galmei 200 Ctr., Marmor in den Gebirgen, Lithographiesteine von vorzüglichster Güte in der Gegend von Solnhofen i

Mittelfranken; ausserdem findet man noch Tuffstein, Graphit, Schleif- und Wetzsteine, Torf, Gips, Kalk, Achate, Karniole, Chalcedone, Serpentin, etwas Gold aus den Flüssen Isar, Inn, Salzach und Rhein gewaschen, Silber an 140 Mark jährlich, und Quecksilber an 250 Ctr.

Unter den Hausthieren giebt es besonders Rindvieh in grösserer Zahl (mehr als $2\frac{1}{2}$ Mill. Stück), an Schafen rechnet man $1\frac{4}{5}$ Mill., Schweinen 900,000, Pferden 414,000 und Ziegen 107,000 Stück. Auch die Bienenzucht ist bedeutend (180,000 Stöcke). Hochwild giebt es viel und im Böhmerwald finden sich auch Wölfe und Luchse. Gemsen und Murmelthiere auf den Alpen; viel Fische in den Flüssen und Seen.

Industrie und Gewerbe sind ansehnlich. Die Fabrikation von Eisen-, Stahl- und Messingwaaren, Gewehren, Werkzeugen, Glas, Leder, Papier, Holzwaaren, Spiegelglas und Spiegelporzellan, Fayence, Schmelztiegeln, Steingut, Bleistiften, Ultramarin, Rübenzucker etc. ist in lebhaftem Betriebe, vor allem ist die Bierbrauerei bedeutend, denn ungefähr 6000 Brauereien liefern mehr als 8 Mill. Eimer, wovon sehr viel in andere Staaten ausgeführt wird. Die hauptsächlichsten Ausfuhrartikel sind Getreide, Hopfen, Vieh, Bier und Wein, Holz und Holzwaaren, Lithographiesteine, Wollen- und Baumwollenwaaren, Obst, Butter, Talg, Tabak, Gemüse, Korbmacherarbeiten etc. Den Handel und Verkehr befördern der Ludwigskanal und die Schifffahrt u. Eisenbahnen. Bei der Schifffahrt waren 1861 thätig: 1371 Segel- und Ruderschiffe mit einer Tragfähigkeit von 1,201,624 Ctr., 45 Dampfschiffe mit 13,385 Pferdekraft. – Die Länge der Eisenbahnen betrug Anfangs 1872 266,04 M. an Staats-, 133,84 M. an Privatbahnen, zus. 399,88 M. – Die bayerischen Staatstelegraphen-Linien hatten Anfangs 1863 eine Länge von 287,7 M. mit 674 M. Drähten und 49 Vereinsstationen.

Bayern hat für die 8 Regierungsbezirke 1 Oberappellationsgericht, zugleich Cassationshof für die Pfalz in München; 8 Appellationsgerichte, ferner ein Handelsappellationsgericht für die 7 Rgbz. diess. des Rheins in Nürnberg; 8 Schwurgerichtshöfe, 58 Bezirksgerichte, 266 Landgerichte; für die Verwaltung u. Polizei 154 Bezirksämter unter den 8 Kreisregierungen. Die Regierung ist beschränkt durch 2 Kammern, die der Reichsräthe u. die der Abgeordneten. Als Bildungsanstalten: 3 Universitäten in München, Würzburg und Erlangen, 10 Lyceen, 28 Gymnasien, 34 vollst. latein. Schulen, 35 unvollst. latein. Schulen, 10 Schullehrerseminare, 3 polytechnische Schulen, 1 Baugewerkschule, 1 Forstlehranstalt, 1 landwirthschaftl. Centralschule, 8 Kreis-Landwirthschafts- und Gewerbeschulen, 17 Landwirthschafts- und Gewerbeschulen, 4 Ackerbauschulen, 1 Weber- und 1 Wiesenbauschule.

Für die katholische Kirche bestehen 2 Erzbisthümer: München-Freising und Bamberg mit 6 Bisthümern, für die protestantische 1 Oberconsistorium zu München mit 3 Consistorien; ferner als religiöse Anstalten: 5 Collegiatstifte, 2 Augustinerklöster, 7 Benediktinerabteien, 16 Franziskanerconvente mit 11 Hospicien, 13 Kapuzinerconvente mit 7 Hospicien, 4 Karmeliter- und 5 Redemptoristenklöster, mehr als 50 Institute der barmherzigen Schwestern, 80 Institute der armen Schulschwestern, 23 der englischen Fräulein, 18 der Franziskanerinnen, 9 der Dominikanerinnen, 3 der Ursulinerinnen, 3 der Salesianerinnen, 3 der Schwestern vom allerheiligsten Erlöser, 3 der Cistercienserinnen, 2 der Benediktinerinnen, 2 der Clarissinnen, 2 der Elisabethinerinnen, 1 der Brigittinerinnen, 1 der Servitinnen, 1 der Karmeliterinnen, 1 der Kapuzinerinnen, 1 der Schwestern vom guten Hirten, 1 klösterlicher Verein der dritten Ordensschwestern vom heiligen Franziskus.

Mineralquellen mit Badeanstalten giebt es zu Aibling, Bocklet, Brückenau, Burgbernheim, Goldbach, Hassfurt, Kissingen, Krumbach, Neuhaus, Neumarkt, Rosenheim, Reichenhall, Rothenburg an der Tauber, Schäftlarn, Steben, Wemding, Heilbrunn, Krankenheil, Kochel, Salzbrunn, Kreuth, Tiefenbach, Keinzenbad, Sulz.

Stehendes Militär 108,223 Mann in 2 Armeecorps, welche im deutschen Heere eine selbständige Stellung einnehmen.

Staats-Einnahme u. Ausgabe je 74,969,635 Gulden (1872).

Staatsschuld 342,903,514 Fl. (1862), worunter 88,643,834 Eisenbahnschuld.

Bisherige Münze der rhein. Gulden. Der bayer. Fuss = 0,9299 preuss. oder 28,18 Centim. Die Elle = 1,249 preuss. Das Tagwerk = 400 □Ruthen oder 34,0727 Aren. Die Maass = 0,9336 preuss. Quart oder 1,069 Liter. Der bayer. Eimer = 0,9958 preuss. Eimer oder 68,41 Liter. Der bayer. Scheffel = 4,0457 preuss. oder 222,35 Liter. Das bayer. Pfund = 1,12 Zollpfund. (In der Pfalz besteht im Allgemeinen noch das französ. metr. Maass und Gewicht.) 2) Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Ebersberg, 687 E.

Baiernrain, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez.-A. München, 356 E.

Baiersberg, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 290 E.

Baiersbronn, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Freudenstadt, am Anfang des schönen Murgthals, 2000 E. Die Gemeinde besteht aus 129 Wlrn. und Höfen in die Bez. getheilt: das Pfrdf. Buhlbach mit einer Glashütte, Beiersbronn, Friedrichsthal, Kniebis, Mittelthal, Oberthal, Schönmünz und Thonbach. Sie hat mit dem grossen Walde in der Markung ungefähr 22 Stunden Umfang, 5437 E. P., Tel.

Baiersdorf, 1) St. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Erlangen, am Ludwigskanal, 1271 E. P., Eb.-St., Tel. Synagoge, Brauerei; Tabak-, Obst- und Meerrettigbau; Wiesencultur, Viehzucht; Nagelschmiederei und Kupferhammer; Ruinen des Schlosses Scharfeneck. 2) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Hemau, 197 E. 3) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 515 E. 4) **Beiersdorf**, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, 521 E.

Baiershöhe, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen 145 E.

Baiershofen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Zusmarshausen, 368 E.

Baiershorst, Krchdf. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 158 E.

Baiersoyen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Schongau, 598 E.

Baiersried, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Krumbach, 322 E.

Baierthal, Pfrdf. in Baden, Kr. Heidelberg, B.-A. Wiesloch, 1094 E.

Baigneaux, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, bei Artenay, 484 E.

Baignes, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und SW. bei Barbezieux, 2410 E. Fayencefabriken und Gerbereien, Handel mit Rindvieh und Schweinen nach Bordeaux.

Baigneux les Juifs, Flck. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. und SSO. von Châtillon, in steiniger und wasserloser Gegend, 465 E.

Baigorry, 1) Thal in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, 4 Lieues lang und 3 Lieues breit, von der Nive bewässert. Es hatte ehemals reiche, aber 1770 aufgegebene Kupferminen. Die E. sprechen baskisch. 2) Flck. ebd., 2600 E.

Baigoura, Geb. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, etwa $1\frac{3}{4}$ Lieues lang.

Baigts, 1) Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sèver, 913 E. 2) Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. u. bei Orthez, 1003 E.

Bai-Inseln, Inselgruppe im Caraib. Meere, zur Rep. Honduras gehörig, fruchtbar, mit guten Häfen. Die grösste, Ruatan, 30 engl. M. lang, 9 breit, zweite Guanaja.

Baijnath, St. in Hindostan, Punjab, Staat Mundi, 29 engl. M. von Mundi. 32° n. Br., 76° 43′ ö. L. v. Grwch.

Baikal, 1) See im asiat. Russland, Sibirien, Gouv. Irkutsk, zwischen 51° 21′ bis 55° 41′ n. Br. und 103° bis 110° ö. L. v. Grwch., über 85 M. lang, 8 bis 12 M. br., 524 □M. gr.; von hohen, wilden und nackten Geb. umgeben, hat süsses und helles Wasser. An der Ost- und Südseite ist seine Tiefe unergründlich, etwas entfernt von der Küste 150 Toisen, und die Schifffahrt darauf gefahrvoll, doch sehr lebhaft. Seine absolute Höhe ist 1419 engl. F. ü. d. M. Eine Eigenthümlichkeit darin ist die Fischart Callionymus. Die Seehunde sind ein besonderer Gegenstand der Fischerei. Es ergiessen sich, ausser den vielen kleinern Gebirgsküstenflüssen, in den See die Selenga im S. und die obere Angara vom O. her; der einzige Abfluss ist die untere Angara, welche in den Jenisei mündet. Unter den Inseln im See ist Olkhon, an der Nordküste die grösste; 9 M. lang und 3 M. breit. Der Baikal bildet eine grosse Handelsverbindungslinie zwischen China und Russland und wird von Dampfschiffen befahren. Seine zwei Häfen sind Posolskaja und Lishwinischnaja. 2) Geb., das ein Zweig der Tangnuberge ist, der von der Küste des Sees Kossogol her in ONO. liegt, auf beiden Seiten des glchn. Sees sich hinstreckt, und im N. desselben in eine grosse Sumpfebene verliert, von der die Tunguska und Vilui ausströmen. Mehrere Gipfel des Geb., z. B. der Burgundu, erreichen die Schneeregion.

Baïkha, Fl. im asiat. Russland, Gouv. Tomsk, der im W. des Distr. von Turukhansk entspr. und in den Turukhan mündet.

Baila, St. in Hindostan, Territ. Nagpore, 25 engl. M. S. von Berar. 20° 48′ n. Br., 79° 5′ ö. L. v. Grwch.

Baildon, Df. und Krchspl. in England, Gfsch. York, West-Riding, 3900 E.

Baildonhütte, Puddlingswerk in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, bei Königshütte, 515 E.

Bailen, St. in Spanien, Prov. Jaen, am F. der Sierra Morena, 7831 E. Kloster, Hospitium, Glashütte; Getreide und Weinbau.

Bailesci, Gem. in Rumänien, kl. Wal., Kr. Dolschi, 3920 E.

Baileux, Df. in Belgien, Prov. Hennegau (Hainaut), Arr. Thuin, 1340 E.

Bailey, Df. in England, Gfsch. Lancaster. Kathol. Collegium.

Baileyville, St. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Washington, 600 E.

Bailichelish, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll, an der Südseite des Loch-Leven. Ergiebiger Schieferbruch.

Bailieborough, Marktflck. in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan, 1123 E. In dessen Nähe ein Teich auf einem Berge.

Baïlique, Insel an der Küste Brasiliens, südlich vom Cap Norte, und nördl. der Mdg. des Amazonenstroms. 1° 3′ 51″ n. Br.

Baillargue, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, bei Castries, 848 E. Eb.-St.

Baillé, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, bei St. Brice, 446 E.

Bailleau le Pin, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir. Arr. Chartres, bei Illiers, 910 E. 2) **B. l'evèque**, oder **B. les bois**, Df. ebd., Arr. und bei Chartres, 722 E. 3) **B. sous Gallardon**, Df. ebd., bei Gallardon, 694 E.

Bailleu sur Thérain, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, P. Bresles, 680 E. Bürstenfabr.

Bailleul, 1) St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, auf einer Höhe links am Méterbecque, 12,896 E. Fabriken von Spitzen, Zwirn, schwarzer Seife, Tabak, Fayence und Töpferwaaren, Wollenzeug und Band, Brauerei, Kornbranntweinbrennereien, Gerberei, Lohmühlen, vorzügl. Käse. 2) **Le B.**, Flck. ebd., Dep. Sarthe, NNW. von la Flèche, 1001 E. 3) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Trun, 784 E. 4) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Hallencourt, 1066 E. 5) Df. in Belgien, Prov. Hennegau (Hainaut), Arr. Tournai, 790 E. 6) **B. aux Cornailles**, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei St. Pol, 518 E. 7) **B. la vallée**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, bei Cormeilles, 458 E. 8) **B. le sec**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. und bei Clermont, 669 E. 9) **B. Sire Berthoult**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Vimy, 801 E. Zuckerfabr.

Bailleval, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, bei Liancourt, 613 E.

Baillieston, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, 1832 E.

Baillonville, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 435 E.

Baillou, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, bei Mondoubleau, 582 E.

Bailly, 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Ribecourt, 385 E. 2) **B. en rivière**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Envermeu, 830 E.

Bailur, Cap und St. in Afrika, Habesch, Prov. Dankali.

Baily-Inseln, die südlichsten Inseln der Bonin-Gruppe im grossen Ocean, 26° 30′ n. Br., 142° ö. L. v. Grwch.

Baimerstetten, s. Beimerstetten.

Bain, St. in Frankreich, Dep. Ille-Vilaine, Arr. Redon, 4353 E. Wollene Waaren, Serge.

Bainam, St. in Tibet, Prov. Thsang, l. am Langtschu, Nebenfl. [des Yaru-Dzangbu.

Bainbridge, 1) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chenango, 4000 E. 2) St. ebd., Ohio, Gfsch. Ross, SW. von Chilicothe, 900 E. Eisenhammer. 3) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Lancaster, 600 E. 4) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Geauga, 1200 E. 5) Ort ebd., Indiana, Gfsch. du Bois, 1700 E. 6) Df. in England, Gfsch. York, North-Riding, 807 E.

Baincthun, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und [OSO. von Boulogne-sur-Mer, 1992 E.

Baïnder, 1) St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sandschak Aïdin, O. bei Smyrna. Seidenzucht. 2) S. Bayender.

Bainder-Dagh, **Ala-Dagh**, eines der höchsten Gebirge in asiat. Türkei, Anatolien, zwischen Boli und Angora. Dies ist der Olymp von Galatien des Alterthums. Darin entspringen die Flüsse Bainder, Kirmir, Ala-Dagh.

Baindlkirch, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Friedberg, [308 E.

Baindt, 1) ehem. reichsständisches Frauenkloster in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ravensburg. Seit 1834 Rittergut. 2) Pfrwlr. ebd., in fruchtbarer und angenehmer Lage, 643 E.

Baingow, **Bainkau**, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kattowitz, 333 E. Kalksteinbruch, Kalkbrennerei.

Bainpore, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. und 29 engl. M. von Midnapore. 22° 35′ n. Br., 97° ö. L. v. Grwch.

Bains (les), 1) Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Céret, SW. von Perpignan, am Tech, mit einem Fort, wodurch die Communication zwischen Perpignan, Prats-de-Mollo und Bellegarde gesichert wird. Am F. des Fort sind zwei besuchte Mineralquellen. 2) Flck. ebd., Dep. Vosges, Arr. und SSW. von Epinal, 2511 E. P., Eb.-St. Besuchte warme Bäder, Blech-, Eisendraht- und Stahlfabriken. 3) St. ebd., Dep. Ille-Vilaine, Arr. Redon, 4624 E. 4) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. und WSW. von Puy, 1233 E. 5) **B. de Rennes**, Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Limoux, bei Couiza, am Sals, 503 E. Drei warme (31° bis 41°) und zwei kalte Mineralquellen, mit röm. Ueberresten. 6) **B. du Mont Dore (les)**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont, 1193 E. Berühmte Mineralquellen mit vortrefflichen Badeanstalten; Alaungewinnung; römische Alterthümer.

Bainsizza di S. Spirito, 1) Df. in Oesterreich, Görz-Gradisca, Bez. Canale, 767 E. 2) **B. St. Lorenzo**, Df. ebd., 1011 E.

Baïnska, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, Sandschak Novibazar, am Ibar.

Baintgurh, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Hijellee, am Fl. Russoolpoor. 21° 55′ n. Br., 87° 47′ ö. L. v. Grwch.

Bainton, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 400 E.

Baiville aux Miroirs, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und SW. von Nancy, 425 E.

Bairam, Ort in der Türkei, Bulgarien, Sandschak Silistria, am Ostabhang des kleinen Balkan.

Bairamidscheh, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sandschak Biga. Viele Alterthümer.

Beiram-Kalesi, **Behrem-Kalesi**, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, Sandschak Biga, am Golf Adramiti, Metelin gegenüber. Dabei die Ruinen der alten griech. Stadt Assus.

Bairamscha, St. in Persien, Prov. Masenderan, im nordöstl. Theile der Provinz.

Bairat, Fest. in brit. Ostindien, auf einer Spitze des Gebirgszugs zwischen den Fl. Tons und Jumna, NW.-Provinzen, Distr. Jaunsar, 7600 engl. F. hoch. 30° 35′ n. Br., 78° ö. L. v. Grwch.

Bairdstown, s. Bardstown.

Bairea, **Byriah**, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Ghazeepoor, am l. Gangesufer. 25° 29′ n. Br., 83° 32′ ö. L. v. Grwch.

Baireuth, 1) B.-A. in Bayern, Oberfranken mit den Landg. B. u. Weidenberg, 28,095 E. 2) St. und Hauptst. des Rgbz. Oberfranken, am rothen Main. 17,841 E., meist Protestanten. Ist im Ganzen regelmässig und weitläufig gebaut und durch Gärten, Alleen, Spaziergänge, öffentliche Springbrunnen verschönert. Gebäude: die gothische Stadtkirche, die Schlosskirche, das alte Schloss, das neue Schloss, das Opernhaus und das Rathhaus. Kreisregierung, evang. Consistorium, Land-, Bezirks- und Stadtgericht, Wechselgericht, Gymnasium, lateinische Schule, Taubstummenanstalt, gute Schulanstalten (auch eine jüdische); Bibliothek, Naturaliensammlung, Irrenhaus, Zuchthaus. An Fabriken sind zu erwähnen: Leinen-, Wollen- und Baumwollenwaaren, Brauerei, Steingut-, Stahl-, Tabakfabriken, Marmor- und Glasschleiferei, Zucker, Mühlenwerke verschiedener Art; lebhafter Getreidehandel, besuchter Pferdemarkt. Hier lebte und starb der berühmte Jean Paul (1825). Sein Standbild von Schwanthaler steht auf dem Gymnasiumsplatz. In der Nähe die Lustschlösser Eremitage und Phantasie. Mineralquelle. Gr. Theater Richard Wagners. P., Eb.-St., Tel. 49° 46′ n. Br., 29° 20′ ö. L.

Bairischzell, Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Miesbach, [385 E.

Bairkaira, St. in Ostindien, im brit. Territ. Saugor und Nerbudda, NW.-Provinzen, am Nerbuddafl. 23° 6′ n. Br., 79° 26′ ö. L. v. Grwch.

Bairo, Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 1309 E.

Bairro (das Silveiras), Ort in Brasilien, Prov. Saõ Paulo, Distr. Lorena, an 2000 E.

Bairseah, St. in Hindostan, Malwa, Hauptort des glchn. Distr. 23° 37′ n. Br., 77° 27′ ö. L. v. Grwch.

Bais, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Ille-Vilaine, Arr. Vitré, NNW. bei La-Guerche, 3017 E. 2) Flck. ebd., Dep. Mayenne, Arr. und OSO. bei Mayenne, 2136 E.

Baise, Nebenfl. der Garonne in Frankreich, schiffbar von Nerac an, mündet Aiguillon gegenüber.

Baisieux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 2027 E. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, P. Corbie, 654 E. 3) Df. in Belgien, Prov. Hennegau (Hainaut), Arr. Mons, 710 E.

Baisingen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Horb, 783 E. P. Schloss, Synagoge.

Baislawitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, Ger. Königsberg, 498 E.

Baiso, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Reggio, 3403 E.

Baissey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei Longeau, 595 E.

Baisweil, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Kaufbeuren, 546 E.

Baisy-Thy, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 2340 E.

Baitarik, kl. Steppenfl. in Hochasien, fliesst vom Südende des Khangai SW. in den Tsagan-Nor.

Baiten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 122 E.

Baitenhausen, Df. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Ueberlingen, 223 E. Wallfahrtskapelle.

Baitschen (Gross- und **Klein-)**, Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, O. von Gumbinnen, 415 u. 277 E.

Baitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig, 200 E.

Baitze, Df. in Montenegro, Nahija Katun, Knežina Cetinje mit [116 Häusern.

Baitzen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 618 E. Mahl- und Sägemühle.

Baix, Flck. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, rechts an der Rhône, 1224 E. Guter Wein.

Baixas, Gem. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. und NW. bei Perpignan, 2621 E. Vortrefflicher Rothwein.

Baizil, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Orbais, 471 E.

Baj, 1) Df. in Ungarn, Com. Komorn, bei Totis, 850 E. 2) Df. ebd., Com. Bihar, bei Gross-Zerend, 840 E.

Baja mit **Latina**, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Caserta, 1843 E. 2) **B.**, Geb. auf der Grenze zwischen der Walachei und Siebenbürgen, O. vom Berge Bilka, und NO. von Kimpolung. 3) **B.**, **Bäs**, Marktfl. in Ungarn, Com. Bacs, an der Donau, seit dem Brande 1807 gut gebaut, 18,110 E. Für den Handel mit Getreide und Schweinen wichtig, und seine 4 grossen Jahrmärkte sind sehr besucht; griech. und kath. Kirche, Synagoge, kath. Gymnasium, fürstl. Grassalkovicher Schloss, Sitz der Comitatsbehörden. 46° 10′ 26″ n. Br., 36° 38′ 20″ ö. L. 4) **B. de Rama**, Flck. in Rumänien, Walachei, Distr. Mehedinitzi, NO. von Neu-Orsowa.

Bajada de Santa Fe, St. in Südamerika, Plata-Staaten, Hauptst. von Entre-Rios, am Parana, 6000 E.

Bajador, Vorgeb. der NW.-Küste der Philippineninsel Manila.

Bajamont, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und bei Agen, 523 E.

Bajamouth, **Bijamuh**, **Biamuf**, Df. in Mittelägypten, mit merkwürdigen Alterthümern, z. B. Pyramiden, Grotten und Statuen.

Bajan, festes Schloss in asiat. Türkei, Kurdistan, in der Nähe von Harir, an dem Passe Derbendpuscht, an einem See.

Bajanhaza, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Lövö, 430 E.

Bajano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Princip. ulter., Distr. Avellino, 2722 E.

Bajardo, Flck. in Italien, Ligurien, Prov. Porto Maurizio, [Distr. San Remo, 1596 E.

Bajas, Ort in asiat. Türkei, Anatolien, im östl. Winkel des Meerbusens gl. N. (Issus), Schlüssel des berühmten Felsenpasses gegen Syrien. Herrliche Limonen und Orangen.

Bajaschesti, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Gurahumora. Zollamt.

Bajatz, Df. in Montenegro, in der Nähe von Cetinje. Geburtsort des serbischen Patriarchen Arsenije Carnojewić.

Bajazid, **Bajazed**, befest. St. in asiat. Türkei, Paschalik Erzerum, an der pers. Grenze, grösstentheils von armenischen Christen bewohnt, 18,000 E. Ackerbau, Viehzucht und Handel.

Bajcs (Kis- und **Nagy-)**, 2 Dfr. in Ungarn, Com. und bei Raab 330 und 700 E.

Bajender, **Bainder**, Ort in asiat. Türkei, Anatolien, O. von [Smyrna.

Bajesd, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Puj 725 E.

Bajewatz, Df. in Serbien, Kr. Waljewo, Bez. Tamnawa, 786 E [Friedensgericht, Pfarre und Schule

Bajina báschta, Flck. in Serbien, Kr. Uschitze, Bez. Ralscha $1/4$ St. von der Drina und 7 St. von Uschitza NW. gelegen, 374 E Sitz des Bez.-Capitains, Friedensgericht und Schule.

Bajmocska, Df. in Ungarn, Com. Neutra, bei Freistadtl, 500 E

Bajmocz, Marktfl. in Ungarn, Com. Neutra, 840 E. Kastell warme Bäder.

Bajmok, Df. in Ungarn, Com. Bacs, 6446 E. P., Eb.-St.

Bajna, 1) Df. in Ungarn, Com. Gran, SSW. bei Gran, 2010 E 2) Flck. ebd., Com. Neutra, NO. bei Leopoldstadt, 1000 E.

Bajo, Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 413 E.

Bajohren (Gross- und **Klein-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz Königsberg, Kr. Gerdauen, 398 u. 225 E.

Bajom, 1) **(Kis-)**. Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 800 E. 2) **(Nagy-)** Df. ebd., bei Szörnye, 3460 E. 3) **(Nagy-)**, Marktflck. ebd., Com. Nord Bihar, bei Nadudvar, 3500 E. 4) **(Felsö-)**, **Baassen**, deutsch. Df ebd., Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, 1220 E. Besuchtes Salz bad. 5) **(Also-)**, **Bunnersdorf**, deutsch. Pfrdf. ebd., 1444 E.

Bajorvagas, ruth. Df. in Ungarn, Com. Saros, bei Zeben, 660 E Schwefelquellen.

Bajoth, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Gran, 930 E.

Bajsa, Df. in Ungarn, Com. Bacs, 2614 E.

Bajuda, **Bahiuda**, **Beheda**, Wüste in Nubien, im Gebiet de Schepia Araber, von drei Seiten vom Nil umflossen, da wo der N unter 18° 30′ n. Br. den ersten Wasserfall bildet, ist nicht gan baum- und quellenleer.

Bak, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Egerszeg, 560 E.

Baka, 1) Ort auf der türk. Insel Mitylene (Metelino). Hafe gute Säbel und Messer. 2) Berg in Russland, Gouv. Taurien, K Feodosia. 3) Flck. in Afrika, Oberguinea, Reich der Aschant 4) **B.-Banya (Bugganz)**, Flck. in Ungarn, Com. Hont, 3207 5) **(Also-)**, Df. ebd., bei Batty, 536 E. 6) **(Felsö-)**, Df. ebd., Con Presburg, 450 E. 7) **(Felsö-)**, Df. ebd., Com. Hont, 420 8) **(Nagy-)**, Df. ebd., Com. Szabolcs, bei Berkescz, 1050 E.

Bakalarschew, St. in russ. Polen, Gouv. u. Kr. Suwalki, 1473 E.

Bakamezö, Df. in Ungarn, Com. Krasso, 640 E.

Bak-Aryeh, arabische Nomadenhorde in Unterägypten, Prov. Mansurah. [A. Springe, 572 E.

Bakede, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Wennigsen,

Bakelde, s. Backelde.

Bakel, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, NO. bei Eindhoven, 1761 E. 2) Franz. Fort in Afrika, Senegambien, am Senegal, 400 E. [Kr., 208 E.

Bakendorf, Df. u. A. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer

Baker, 1) St. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Martin, 700 E. 2) Kl. Eiland ebd., an der Küste von Massachusetts. Mit Leuchtthurm. 42° 32′ 11″ n. Br.

Bakerde, **Backerde**, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. Meppen, A. Haselünne, 361 E.

Bakersfield, St. in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Franklin, 1700 E.

Bakewell, Flck. in England, Gfsch. Derby, am Zusammenfluss des Wye mit dem Derwent, 2704 E. Baumwollenfabriken, in der Nähe Blei-, Zink- und Steinkohlenminen, und das Schloss Chatsworth, worin Maria Stuart 13 Jahre gefangen lebte.

Bakhira oder **Bagnuggur**, kl. St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Goruckpoor, am westl. Ufer des Sees Bukra, mit etwa 1500 E. Markt. 26° 55′ n. Br., 83° 4′ ö. L. v. Grwch.

Bakhmatsch, Flck. im europ. Russland, Gouv. Tschernigow, am Borczenka, WSW. von Konotop.

Bakhtery, **Bakhtiary**, Geb. im südl. Persien, parallel dem pers. Meerbusen, wodurch Khudsistan und Farsistan geschieden werden.

Bakhtschevitza, türk. Flck. in Serbien, Sandschak Semendria, rechts am Drin, S. von Zvornik.

Bakhtschisaraj. St. in Russland, Krim, SSW. von Simferopol, in einem langen und tiefen Thal, von dem Tshuruk-Su durchflossen, 11,448 E. Alte Residenz der Chans, von Tartaren, Griechen, Armeniern, Juden und Russen bewohnt; viele und schöne Moscheen, 1 griech. und 1 armen. Kirche, 2 Synagogen und 3 muhamed. Schulen; Fabriken in Kupfer, Seide und türkischen Säbeln.

Bakhütte, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 423 E. [650 E.

Bakic, Df. in Ungarn, Slavonien, Com. Posega, Bez. Slatina,

Bakionitza, Df. in Serbien, Kr. Uschitza, Bez. Poscheya, 313 E.

Bakir-Kurei, St. in asiat. Türkei, 18 M. WSW. von Sinope, am schwarzen Meere. Kupferminen. [von Pogar.

Baklan, Flck. im europ. Russland, Gouv. Tschernigow, N.

Baklarzewo, Flck. in Russland, Polen, Gouv. Suwalki, W. von Suwalki, an der preuss. Grenze, 500 E.

Bakocza, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Sasd, 700 E.

Bakonak, Df. in Ungarn, Com. Zala, 790 E.

Bakony, Waldgebirge in Ungarn, von SW. nach NO. im Com. Weszprim, ist ein Zweig der Alpen, und setzt sich als Verteser-Geb. fort. Es ist 12 M. lang, 4 M. breit und seine höchste Spitze ist nur 2300 F. hoch. Von herrlichen Eichen- und Buchenwaldungen bestanden, die jedoch schon sehr gelichtet sind, ist es zur Schweinemästung (jährl. an 100,000 Stück) ausserordentlich geeignet. Viel Wildpret; Potaschbrennerei.

Bakonya, Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Szt. Lörincz, 640 E.

Bakony-Bel, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, 1240 E. Berühmte Abtei. [1940 E.

Bakonyszeg, Df. in Ungarn, Com. Nord-Bihar, bei Dereczke,

Bakony-Tamasy, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez. Papa, 830 E.

Bakorgik, Ort in Griechenland, Thessalien, S. von Larissa.

Bakovar, deutsch. Df. in Ungarn, Com. Temes bei Temesvar, 1360 E. 5 Mineralquellen.

Baks, Df. in Ungarn, Com. und bei Csongrad, 620 E.

Baksa, 1) Df. in Ungarn, Com. Zala, 510 E. P. 2) Df. ebd., Com. Baranya, 580 E. 3) (**Szent-Istvan-**), Df. ebd., Com. Abauj-Torna, bei Talya, 780 E. 4) (**Kokso-**), Df. ebd., bei Kaschau, 330 E. 5) (**Olah-**), Df. ebd., Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo, 910 E.

Baksafalva, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Gössing, 830 E.

Bakseewa, Fort in Russland, SO. von Orenburg, am Ural.

Bakta, 1) Flck. in Ungarn, Com. Szabolcs, SO. bei Bogdany, 1710 E. Kastell. 2) Df. ebd., Com. Abauj-Torna, bei Ferro, 560 E.

Baktegan, s. Bachtegan.

Baku, **Badku**, 1) feste St. in Russland, Kaukasien, Distr. Schirwan, an der Westseite des kaspischen Meeres, an der Südseite der Halbinsel Apscheron, 12,383 E. Gehört seit 1801 den Russen; früher war sie Sitz eines Chan, der sich erst 1805 völlig unterwarf. Sie hat den besten Hafen am kaspischen Meer. Wichtige Handelsartikel sind Salz und Naphtha, von denen jährlich für etwa 500,000 Rubel nach Persien ausgeführt werden. Sehr viele Naphthaquellen. 40° 22′ n. Br., 67° 30′ ö. L. 2) **B. Bakowa**, kl. St. in der Moldau, links an der Bistritz, SW. von Jassy. Der Bezirk grenzt an Siebenbürgen, und ist mit Gebirgen und Wald bedeckt.

Bakum und **Wester-B.**, 1) 2 Dfr. in Oldenburg, A. und bei Vechta, 197 u. 212 (als Gem. zus. 1700) E. 2) Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. und bei Melle, 1060 E.

Bala, 1) sehr alte Stadt in England, Wales, Gfsch. Merioneth, an dem grossen glchn. sehr fischreichen See, welchen der Dee durchfliesst, 1257 E. Flanell-, Wollenstrumpf- und Handschuhfabriken. 2) Kl. Insel an der Küste der Halbinsel Malakka, gegenüber der Stadt Tringeran. 3) St. in Afrika, Senegambien, Mandingo, rechts am obern Ba-Li, SSW. von Kamalia.

Balabagh, befestigte Stadt in Afghanistan, W. von Jellalabad. Gute Früchte.

Balabak, Philippineninsel, SW. von Palawan, etwa 4 M. lang und 1 M. breit.

Balabalagan, Inselgruppe im ind. Ocean, an der Ostküste der Insel Borneo. Die Inseln sind niedrig und bewaldet, und werden nur von den Biayos der Fischerei wegen besucht. Sie heissen auch die kleinen Paternosterinseln.

Balabanya, **Balan**, Bergdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, am Alt (Aluta), 900 E. Viele Kupferminen.

Balabea, bewohnte Insel im grossen Ocean, N. von Neucaledonia, wo Cook vor seinem Besuch Neucaledoniens landete. Viel Schildkröten.

Balachna, Kreisst. in Russland, Gouv. Nishnegorod, an der Mündung der Usola in die Wolga, 3833 E. Landwirthschaft, etwas Handel, unbenutzte Salzquellen in der Nähe. [1175 E.

Balacita, Gem. in Rumänien, kl. Walachei, Kr. Mehedinitzi,

Balade, 1) Name der Inselgruppe von Neucaledonia, die sich von 17° 53′ bis 23° 4′ s. Br. und von 160° 17′ bis 165° 6′ ö. L. ausdehnt. 2) Die Insel Neucaledonia, in der Sprache der Eingebornen. Sie liegt 20° 10′ bis 22° 30′ s. Br., zwischen 161° 30′ und 164° 82′ ö. L., von SO. nach NW., und ist an 200 M. lang und 25 bis 30 M. breit. Bis jetzt ist nur ihre NW.-Spitze genauer bekannt, wo sich der Hafen Balade (20° 17′ 11″ s. Br., 162° 4′ 31″ ö. L.) befindet, den europäische Schiffe besuchen. Ausserdem giebt es noch die Häfen Sct. Vincent, in der Nähe eines Vulkans, und Trompeur. Sie ist beinahe ringsum von einem der Schifffahrt sehr gefährlichen Korallenriff umgeben, besonders im W. und N. Ueberhaupt ist der Meergrund bis zum grossen Australfestland voll von Korallenbänken und Riffen. Die Bodenerzeugnisse sind Bananen, Brod-, Cocos-, Feigen-, Dattelpflaumbaum u. a. Gewächse; von Thieren giebt es Fettgänse, Raben und eine Elsterart. [650 E.

Baladou, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, bei Martel,

Balagansk, Flck. im asiat. Russland, Gouv. Irkutsk, links am Angara, in einer fruchtbaren und holzreichen Gegend, 1035 E.

Balagatzia, bedeutender See in der asiatischen Türkei, NO. von Kars. Darin liegt die glchn. Insel.

Balaghat, Prov. im brit. Indien, Prsdsch. Madras, wird begrenzt NW. von Beydjapoor, N. von Hyder-Abad, NO. von dem Lande der nördl. Serkars, O. von Karnatik, S. von Salem, NW. von Mysore, W. von Kanara, zwischen den östl. und westl. Ghats, nimmt sie einen Theil der Hochebene von Dekhan ein. 28,669 engl. □M., gesund, der Boden fruchtbar, theils eben, theils bergig, bringt Getreide, Baumwolle, Zuckerrohr und Gewürz hervor, Diamanten, Kupfer, Salpeter.

Balagny sur Thérain (les vierges), Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, bei Neuilly, 916 E. Bandfabrikation.

Balagt, Df. in Ungarn, Com. Borsod, bei Edeleny, 580 E.

Balaguer, 1) Bergpass mit einem Fort in Spanien, Catalonien, Prov. Lerida, am Meer, SW. von Tarracona. 2) St. ebd., rechts am Segre, am Fuss eines steilen Berges in einer fruchtbaren Ebene, 5128 E. Mit einem Kastell. 40° 59′ 40″ n. Br., 18° 40′ 10″ w. L.

Balaguères, Df. in Frankreich, Dep. Arriège, Arr. St. Girons, 1199 E.

Balaguier, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. St.-Affrique, bei St. Sernin, 580 E. 2) Df. ebd., Arr. Villefranche, bei Villeneuve, 578 E.

Balahissar, s. Kabul. [305 E. Friedensgericht.

Balajnatz, Df. in Serbien, Kr. Tschuprija, Bez. Despotowatz,

Balajt, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. Edeleny, 550 E.

Balakhissar, **Balikesseri**, St. in asiat. Türkei, W. von Brussa, NW. von Smyrna, berühmt durch einen der besuchtesten Märkte des Orients in der letzten Hälfte des August, an welchem an 25,000 Menschen zusammenkommen. Der Umsatz wird auf 18—20 Mill. türk. Piaster geschätzt. In der Nähe Mineralquellen von 37° R.

Balakhtschinskoi, Df. im asiat. Russland, Gouv. Tomsk, rechts am Tschulym, SW. von Krasnojarsk.

Balaklawa, alte feste St. im europ. Russland, Gouv. Taurien, Kr. Jalta, an der Südküste der Halbinsel Krim, von Bergen umgeben, 742 E. Mit einem tief ins Land buchtenden und sicheren, aber nicht geräumigen Hafen, dessen Einfahrt (44° 28′ 55″ n. Br., 51° 14′ 20″ ö. L.) aber schwierig ist. [Fluss, SO. von Zmiev.

Balakleia, Flck. im europ. Russland, Gouv. Charkow, am glchn.

Bala-Lake, See in England, Wales, Gfsch. Merioneth, 1 M. lang, 1/4 M. breit; fischreich; Ursprung des Flusses Dee.

Balaluan, Vulkan auf der Insel Sumatra, im nördl. Theile, unweit Achem.

Balambangan, Insel an der Nordküste von Borneo oder Kabemanran, mit einem vorzüglichen Hafen; fruchtbar und gut bewaldet. 1773 und 1803 versuchten die Engländer sich darauf festzusetzen, wurden aber von den Einwohnern, den Holoans, vertrieben. [niederländ. Faktorei; ungesundes Klima.

Balambuan, St. auf der Insel Java, auf der SO.-Küste, mit

Balan, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Sedan, 1510 E. Tuch- und Leinweberei; Eisenwerk. 2) Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei Montluel, 470 E. 3) **B.**, **Balanbanya**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, 900 E. Kupfergruben. 4) St. in Hindostan, Rajpootstaat Joudpore. 27° 19′ n. Br., 73° 44′ ö. L. v. Grwch. [Finistère.

Balance, kleine Insel an der Westküste von Frankreich, Dep.

Balandszen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 282 E.

Balandu, St. in Afrika, Senegambien, S. von dem Fluss Ba-Wulima, an dessen oberem Lauf, im Reich der Fuladu.

Balanesci, Gem. in Rumänien, Walachei, Kr. Oltu, 1460 E.

Balanga, St. auf der Philippineninsel Manila, am Busen von Manila.

Balangero, Df. in Italien, Prov. und Distr. Turin, 1580 E.

Balang-Tsiu, Nebenfl. des Niang-Tsiu in China.

Balanod, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saulnier, bei St. Amour, 460 E. Sammetfabrikation, Marmor, Wein.

Balanowatz, Df. in Serbien, Kr. Knjaschewatz, Bez. Zaglawa, 490 E. Friedensgericht.

Balante, Halbinsel auf der Ostküste von Celebes mit einer glchn. Stadt. Ansehnlicher Handel.

Balantes, Volk in Afrika, an der Küste von Senegambien, N. an der Bucht von Bissão, W. von dem Biafarn, zwischen zwei grossen Flüssen.

Balantik, St. in der Türkei, Bulgarien, NO. von Schumla.

Balanzac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, bei Saujon, 637 E.

Balanzat, Hafen an der Nordküste der span. (balear.) Insel Iviza, von 2 kleinen Flüssen gebildet, bei dem Dorf San-Miguel.

Balao, Fl. und Bai in Südamerika, Quito, Prov. Guajaquil.

Balaonee, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Sattara. 17^0 11′ n. Br., 74^0 32′ ö. L. v. Grwch.

Balapoor, St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaaten, 4 engl. M. S. von Hyderabad. 17^0 18′ n. Br., 78^0 33′ ö. L. v. Grwch.

Balaruc, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und SW. von Montpellier, 745 E. Warme (42^0) Mineralquellen.

Balas (Szent-), Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Kanizsa, 720 E.

Balaschow, St. im europ. Russland, Gouv. Saratow, links am Khoper, 7186 E. 51^0 33′ 14″ n. Br., 60^0 49′ 8″ ö. L.

Balasfalva (Also-, Felsö-), (**Unter- und Ober-Blasendorf**), 1) 2 Dfr. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Bistritz, 536 und 440 E. 2) S. Blasendorf. [1105 E.

Balashaja, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo,

Balasinore, ein kleiner Staat in Hindostan, Prov. Guzerat, mit etwa 258 engl. □M. u. 19,000 E. u. dem glchn. Hauptorte. 49 engl. M. von Baroda. 22^0 58′ n. Br., 73^0 20′ ö. L. v. Grwch.

Balasore, **Balasur**, **Belasor**, St. im brit. Ostindien, Bengalen, an der Mdg. des Berrabollong in den bengalischen Golf. Handel mit Salz und Holz, Baumwollenmanufaktur. An der Küste wird Reis, Zucker u. a. gebaut. 21^0 30′ n. Br., 87^0 ö. L. v. Grwch.

Balassa-Gyarmath, s. Gyarmath.

Balastelke, s. Blasendorf (Klein-).

Balasvagas, **Blazsov**, ruth. Df. in Ungarn, Com. Saros, bei Zeben, 1000 E.

Balat, St. in Afrika, Sahara, Oase Dakel, 1000 E.

Balateh, **Bellata**, Df. in der Oase Dakel, im westl. Oberägypten.

Balatello, Vorgeb. der Amboineninsel Buro.

Balaton, 1) Df. in Ungarn, Com. Borsod, bei Sajo Szt. Peter, 750 E. 2) Ungar. Name des Platten-See's. 3) Die mit Balaton zusammengesetzten siehe unter ihren eigentlichen Ortsnamen.

Balatonfö-Kajàr, Flck. in Ungarn, Com. Veszprem, 2049 E.

Balâtre, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 692 E.

Balavasar, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Makfalva, 625 E.

Balayan, Distr. und Df. auf der Philippineninsel Manila.

Balazé, Df. in Frankreich, Dep. Ille-Vilaine, Arr. Vitré, 1827 E.

Balazote, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Albacete, 1501 E.

Balazser, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, 660 E.

Balazuc, Df. in Frankreich, Dep. Ardêche, Arr. Largentière, bei Vallon, 843 E.

Balbach (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Tauberbischofsheim, 628 und 798 E.

Balbases (les), Flck. in Spanien, Prov. Burgos, Bez. Castrogeriz, 1275 E.

Balbeega, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Behar, 15 engl. M. von Shergotty. 24^0 30′ n. Br., 85^0 6′ ö. L. v. Grwch.

Balbek, s. Baalbek. [903 E.

Balberg, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mörs,

Balbertshofen, **Balmertshofen**, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Günzburg, 205 E. [von Montbrisson, 1638 E. Eb.-St.

Balbigny, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, NO.

Balbin, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei la Côte, St. André, 387 E.

Balbriggan, Flck. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. und N. von Dublin, 2310 E. Sicherer und bequemer Hafen, Fischerei, Baumwollenmanufaktur.

Balby mit **Hexthorpe**, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, SSW. von Doncaster, 1058 E.

Balca, Gem. in Rumänien, gr. Walachei, Kr. Putna, 665 E.

Balcarry, Hafen in Schottland, an der Westküste, Bez. Galloway. Bequem und sicher.

Balcombe, Df. in England, Gfsch. Sussex, 880 E. In der Nähe bedeutender Tunnel an der London-Brighton-Eisenbahn.

Balcondah, St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaaten. 18^0 51′ n. Br., 78^0 20′ ö. L. v. Grwch. [600 E.

Balconete, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. Brihuega,

Balcsesd Gura Dobri, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Deva, 690 E. [strelitz, 184 E.

Balczarzowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-

Balczewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 148 E. [500 E.

Bald, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Mocs,

Balda, schiffbarer Arm der Wolga in Russland, vermittelt die Schifffahrt aus dem Ural ins kaspische Meer.

Balda-Jökel, Berg im Süden Islands, mit Eis bedeckt.

Baldau, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Leibnitz, Ger. Wildon, Gem. St. Georgen, 143 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 335 E. [Berleburg, 153 E.

Balde, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, bei

Bald-Eagle, 1) Geb. und Fl. in Ver.-St., Pennsylvania. Das Gebirge ist höhlenreich. 2) St. ebd., Western-District, Gfsch. Clinton, 800 E.

Baldeck, 1) Burgruine in Würtemberg, Schwarzwaldkr., A. Urach, auf einem Vorsprunge des Hochbergs. 2) S. Baldegg.

Baldegg, **Baldeck**, Df. u. Schloss im Schweiz. Kant. Luzern, Bez. Hochdorf, am südl. Ende des glchn. Sees. Ders. ist $1^1/_4$ St. lang, $^1/_4$ breit, fischreich und hat liebl. Umgebungen. Die Baldegger Aa entfliesst ihm zum Hallwylersee und aus diesem zur Aar.

Baldekow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, 172 E.

Baldellon, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Tamarite, 759 E. [166 E. Schloss, Mühle.

Balden, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg,

Baldenberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, bei Eckenhagen, 158 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 318 E.

Baldenburg, polnisch **Bialenburskie**, St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, zwischen dem Belzig- und Tessenitzesee, 2144 E. P., Tel. Bienenzucht, 2 Mühlen, Theerbrennerei, Tuchweberei; 1 luther. und 1 kathol. Kirche. 53^0 53′ 25″ n. Br., 34^0 30′ 30″ ö. L. [Kr. Mayen, am Eltzbache.

Baldeneltz, **Trutz-Eltz**, Burgruinen in Preussen, Rgbz. Trier,

Baldeney, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 118 E. [Steinbrüche.

Baldenhain, Df. in S.-Altenburg, Ostkr., A. Ronneburg, 125 E.

Baldenheim, Df. in Niederelsass, Kr. Schlettstadt, Cant. Markolsheim, 1075 E.

Baldenry, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 327 E.

Balderia, Df. in Italien, Venetien, Prov. Verona, links am Gua.

Baldern, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Neresheim, 616 E. Dabei das Bergschloss Hohenbaldern.

Baldernoch, Df. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Stirling, 802 E. Alaun, Steinkohlen. [Krchspl. Topcliffe, 333 E.

Baldersby, Df. in England, Gfsch. York, Northriding,

Baderschwang, Gem. in Bayern, Schwaben, B.-A. Sonthofen, 191 E.

Baldersheim, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ochsenfurt, 460 E. 2) Df. in Oberelsass, Kr. Mülhausen, Cant. Habsheim, 705 E. [Blackburn, 532 E.

Balderstone, Df. in England, Gfsch. Lancaster, Krchspl.

Balderton, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 990 E.

Bal-Dewa, ein einzelner freistehender hoher Berg in Hindostan, W. von dem Santschgebirge, mit einer schneebedeckten Ebene auf seiner Kuppe, aus der noch eine kleine Höhe aufragt. Er heisst auch Ramnaghur (Burg des Gottes Ram), u. ist der nächste Schneeberg an der Ebene Punjab.

Bald-Head, 1) Vorgebirge der NW.-Küste von Nordamerika. 64^0 43′ n. Br. 2) Cap auf der Südküste von Australien, am Eingange der König-Georgs-Meerenge. 35^0 6′ 40″ n. Br., 155^0 46′ 15″ ö. L.

Baldhi, St. in Tibet, am nördl. Ufer des Sees Yarbrough Youmtsoo. Mit berühmtem Kloster und Tempel. 29^0 3′ n. Br., 91^0 14′ ö. L. v. Grwch. [Asti, 810 E.

Baldichieri, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr.

Baldingen, 1) Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zurzach, 240 E. 2) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Nördlingen, 431 E. 3) (**Ober- u. Unter-**), 2 Dfr. in Baden, Kr. Villingen, B.-A. Donaueschingen, 822 und 508 E. In Unter-B. Schloss und Thiergarten.

Bald-Island, Insel in Australien, an der Südküste von Westaustralien.

Baldissero, 1) Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Turin, 1878 E. 2) Df. ebd., Distr. Ivrea, 632 E. 3) Df. ebd., Prov. Cuneo, Distr. Alba, 1170 E. [251 E.

Balditz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, bei Lützen,

Bald-Mountains, ein Theil des Alleghanygebirges in Ver.-St., zwischen dem Nolaschuay und French-Broad, in Tennessee und Northcarolina.

Baldo (Monte-), Geb. in Italien, Venetien, Prov. Verona, parallel mit der Ostküste des Gardasees, zwischen demselben und der Etsch.

Baldock, Flck. in England, Gfsch. Hertford, 1974 E. Getreide- und Malzhandel. Eine römische Strasse, Ikenning-Street genannt, führt durch den Ort.

Baldócz, Df. in Ungarn, Com. Zips, 180 E. Schwefelbad.

Baldoma, Df. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Balaguer, 494 E.

Baldon, 1) Df. im europ. Russland, Kurland, O. von Mitau. In der Nähe besuchte Mineralquellen. 2) (**B. Marsh**), Df. in England, Gfsch. Oxford, 346 E. 3) (**B. Toot**), Df. ebd., 260 E.

Baldoon, brit.-nordamerik. Niederlassung in Canada, am Big Bear Creek, von Lord Selkirk gegründet.

Baldoph (St.), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und bei Chambéry, 911 E. [451 E. Försterei, Theerofen.

Baldowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg,

Baldoyle, Df. in Irland, Gfsch. Dublin, 885 E. Meist Fischerei.

Baldram, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 331 E.

Baldramsdorf, Pfrdf. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Spittal, 211 E. [Zerf, 155 E.

Baldringen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, bei

Baldris, Cap auf der Ostküste von Madagaskar; schliesst die Bai von Antongil.

Baldschikanskoi, russ. Fort auf der chines. Grenze, Gouv. Irkutsk. 49^0 17′ 15″ n. Br., 127^0 59′ 25″ ö. L.

Balduinstein, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Unterlahnkr., links an der Lahn, A. u. SW. bei Diez, mit Hausen 580 E. Eb.-St., Tel. Marmorschleiferei, Burgtrümmer gl. N.

Baldwin, 1) Gfsch. in Ver.-St., Alabama. Hptst. Blakely. 2) Gfsch. ebd., Georgia, am Oconee, mit der Hptst. Milledgeville. 3) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Alleghany, 1700 E. 4) St. ebd., Maine, Gfsch. Cumberland, 1500 E.

Baldwinsville, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Onondaga, am Senecafluss, 2130 E. Nat.-Bank, Schifffahrt.

Bale, Steppenfl. in Beludschistan, Sarawan.

Balearen, 1) span. Inselgruppe im Mittelmeere, O. von der Küste Valencia's, zwischen 39^0 15′—40^0 41′ n. Br. Sie bilden jetzt mit den Pithyusen eine span. Prov. mit einem Flächenraum von 87,49 □M. und 284,398 E. Zu den Balearen gehören folgende Inseln: Mallorca, Menorca, Cabrara (Ziegeninseln) u. a., zu den Pithyusen (Fichteninseln): Iviza, Formentera u. a. Die Inseln sind reich an Buchten u. vortrefflichen Häfen, namentlich Menorca. Das Klima ist ausserordentlich gesund und in Bezug auf Anbau und Ergiebigkeit weicht Mallorca nicht den gesegnetsten Strichen Valencias und Andalusiens. Alle Südfrüchte gedeihen in Ueberfluss und sind von vorzüglicher Beschaffenheit. Früchte, Wein und Oel sind bedeutende Ausfuhrartikel, auch die Vieh- und Seidenzucht und die Fischerei wird stark betrieben. Ihr Handel erstreckt sich nicht blos nach Spanien und Frankreich, sondern auch in die Levante und in die amerikan. Kolonien. Der Umsatz erreicht die Höhe von $1\frac{1}{2}$ Mill. Thlr. Auch in strategischer Hinsicht sind die Inseln wichtig.

Balechaolish, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll, am See Lewen. Brüche von blauem Schiefer. [bei Gavray, 375 E.

Baleine (la), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances,

Baleines (des), Drehfeuer in Frankreich. 46° 14′ 44″ n. Br., 3° 53′ 57″ w. L. v. Par.

Baleix, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Vieillepinte, 396 E.

Balen, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Visp, 206 E. In der Nähe prächtige Wasserfälle.

Baleña, Df. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Vich, 500 E.

Balentin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 215 E.

Baleo (schwarzer Fluss), Quellfl. des Senegal in Afrika, entspr. im Lande der Pules und Mandingos.

Baler, Df. auf der Ostküste der Philippineninsel Luzon.

Balerna, Flck. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Mendrisio, NW. bei Como, 1109 E. Schöne Kirche.

Balerno, Df. in Schottland, Gfsch. Edinburgh, 510 E.

Balesci, Gem. in Rumänien, gr. Walachei, Kr. Rimnik, 1225 E.

Balesfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 290 E. P.

Balesmes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, 1164 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. und bei Langres, 398 E. [dems, bei Montrejeau, 477 E.

Balesta, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gau-

Balestrate, Df. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Palermo, 2413 E.

Balestrino, Df. in Italien, Prov. Genua, Distr. Albenga, 917 E.

Baletons, ein Berg in Frankreich, in den Pyrenäen. 42° 50′ 13″ n. Br., 2° 37′ 43″ w. L. v. Par.

Baletschek, Df. in asiat. Türkei, Paschalik Sivas, WNW. von Jughat, 260 E. Vieh- und Pferdehandel.

Baleyssagues, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, bei Duras, 438 E.

Balf, **Wolfs**, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Oedenburg, 700 E.

Balfanz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 400 E. Wassermühle.

Balfries, Wlr. auf einem Berg im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Werdenberg, mit einer reichen, aber unbenutzten Schwefelquelle und prächtigen Alpen. [wollenweberei.

Balfron, Df. in Schottland, Gfsch. Stirling, 1179 E. Baum-

Balfrusch, St. in Persien, Prov. Masenderan, unweit des kaspischen Meeres, am Fl. Babul, 125,000 E. Reisbau, Handel mit Seide u. Baumwolle. Sehr bedeutender Handel. Meschhed-Issaur ist der Hafen von Balfrusch.

Balg, Pfrdf. in Baden, Kr., B.-A. und NNO. bei Baden, 658 E. Porzellanthon, Weinbau.

Balga, Flck. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und N. von Heiligenbeil, am Nauter, u. O. vom frischen Haff, 983 E. P. Schloss, Burgtrümmer.

Balgach, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Unter-Rheinthal, links am Rhein, 1419 E. Weinbau, Schwefelbäder.

Balgada, **Assah Duruah**, salzige Ebene in Afrika, Habesch, Reich Tigré, 4 Tagereisen lang, 3 M. breit, bildet die Salzvorrathskammer für ganz Aethiopien, ist aber durch Horden der Gallas unsicher. [432 E.

Balgau, Df. in Oberelsass, Kr. Colmar, Cant. Neubreisach,

Balge, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr., A. und bei Nienburg, l. der Weser, 261 E.

Balgheim, 1) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Nördlingen, 417 E. 2) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Spaichingen, 418 E. Schloss. [altes Schloss.

Balgonie, Df. in Schottland, Gfsch. Fife. Eisengewinnung;

Balgoy, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, 462 E.

Balgstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 469 E. Ziegelei.

Balhorn, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Wolfhagen, 953 E. In der Nähe vorzügliche Sandsteinbrüche.

Bali, 1) **Ba-Li**, **Kokora**, Fl. in Afrika, Senegambien, einer der oberen Quellflüsse des Senegal, an dem Bola liegt. 2) Ein Land der Gallas in Afrika, Habesch, zwischen Anchara, Tigré, Angot, Choa und Efat. 3) **Baly**, **Klein-Java**, eine Sundainsel, an der Ostküste Javas, deren Boden vulkanisch u. das Klima ungesund ist; 94 □M., 700,000 E. Malaien mit der Religion Brama's. Ein Gebirge durchschneidet die Insel von O. nach W., es erreicht im schlanken Pik von B. 10,000′. Das Hauptprodukt ist Reis, der jährlich eine zweifache Ernte giebt; ausserdem werden Tabak, Hirse u. Oelgewächse gebaut, auch Obstbäume, und an den Küsten wird Salz gesammelt. Die E. treiben auch Baumwollen- und Wollenweberei. Karang-Asem ist die bedeutendste Stadt, aber Baliling der bedeutendste Hafen und Handelsplatz. Die Insel umfasst 8 Staaten. Die Niederlande besitzen einen Theil mit 32,170 E. Die Bewohner verlassen sehr selten ihre Insel, u. der Handel wird nur durch fremde, besonders chinesische Schiffe oder Prahos betrieben. Hier allein unter allen kleinen Sundainseln hat sich der Hinduismus dem Islam gegenüber behauptet, der jedoch wesentlich von der Religion der Hindus auf dem Festlande sich unterscheidet. Die Insel steht mit Ceram, Sambava, Celebes und besonders mit Singapore im steten Verkehr. 4) Die Meerenge oder der Kanal zwischen der glchn. Insel und Java, welche die chin. Schiffe vorzugsweise brauchen.

Balice, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Krakau, 1060 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Przemysl, glchn. Bez., 1400 E.

Balicze, **Podgorne**, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Zurawno, 710 E. 2) **B. Podrozne**, Df. ebd., 610 E.

Baligrod, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, in den Karpathen, 900 E. In der Nähe mehrere Salzseen und Bergwerke.

Balik-Schehr, s. Balakhissar.

Balin, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, Bez. Chrzanow, 980 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez. Grossmeseritsch, 180 E.

Balinatz, Df. in Serbien, Kr. Knjaschewatz, Bez. Zaglawa, 443 E.

Baling, St. im südöstl. Theile der Insel Sumatra.

Balingen, **Bahlingen**, 1) O.-A. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., 55 □M., 33,030 E. in 2 Städten, 22 Pfrdfrn., 7 Dfrn. u. a. Rauhes und nicht mehr fruchtbares Klima; viele und merkwürdige Versteinerungen, Höhlen, Schwefelquellen, Eisengruben, bedeutende Viehzucht, Käsebereitung, Getreidehandel, Linnen-, Tuch- u. Strumpfweberei, Nagel- und Messerschmiede, Schuhmacherei. 2) Hauptst. des O.-A. ebd., an der Eyach, 3212 E. P., Tel. Sitz der Oberamtsstellen, Kameralamt; Gewerbe, Produkten- und Viehhandel, Salpetersiederei; in der Nähe eine Schwefelquelle und Badeanstalt. Unfern liegen der kleine und grosse Heuberg und der Lochenberg.

Balinghem, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, bei Ardres, 583 E. [520 E.

Balingsta, Df., Krchspl. u. Pfarrhof in Schweden, Upsala Län,

Balinka, Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, Bez. und bei Moor, 450 E. [1600 E.

Balint (Török-), Df. in Ungarn, Com. Pest-Pilis, bei Teteny,

Balinz, Df. in Ungarn, Com. Krasso, 560 E.

Baliquatro, NW.-Cap der Philippineninsel Samar. 12° 33′ n. Br.

Balira, Nebenfl. des Segre in Spanien, im Andorrathal.

Balis, St. im N. von Syrien, rechts am Euphrat, an der Südseite der Hochebene von Haleb (Aleppo).

Baliya, St. in Hindostan, Oude, Distr. Sultanpoor, 87 engl. M. SO. von Lucknow, 6000 E., nur Hindus. 25° 53′ n. Br., 83° 5′ ö. L. v. Grwch.

Balizac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, 1022 E.

Balize, s. Belize. [Faulenhofe, 182 E. P.

Balje, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. u. bei Freiburg, Gem.

Baljewatz, 1) Df. in Serbien, Kr. Belgrad, Bez. Posawina, 256 E. 2) Df. in Serbien, Kr. Cačak, Bez. Studenitza, 285 E. Friedensgericht. [Friedensgericht und Pfarre.

Baljkowatz, Df. in Serbien, Kr. und Bez. Kragujewatz, 348 E.

Balk, Flck. in den Niederlanden, Prov. Friesland, W. von Sloten, 1397 E.

Balkan, 1) grosser Golf des kasp. Sees, auf der Ostküste, umgeben von einer niedrigen Gebirgskette oder vielmehr Dünen, die man die Berge von Balkan nennt, die zwischen dem Golf und der Wüste Kharezm liegt. 2) **B.**, **Emineh-Dagh**, der Haemus des Alterthums, ein noch sehr unbekanntes Gebirgssystem in der europ. Türkei, bildet den östlichen Theil der Wasserscheide zwischen dem Gebiete der Donau und der kleineren Flüsse der nach ihm benannten Balkanhalbinsel. Im W. hat das Geb. einen Hauptzug mit abgerund. Kuppen bis zu 5000′ Höhe. Im O. theilt es sich in Parallelketten, den kleinen B. im N. und den grossen B. im S., welcher bei Cap Emineh endet. Der nördl. Abhang senkt sich allmälig zur Donau, der südl. fällt steil ab. Der B. hat flache sumpfige Lücken, aber auch beschwerliche Pässe. Er sendet zwei Gebirgsäste nach SO., vom Ostende den Strandjea-Dagh an der Küste des Schwarzen Meeres, vom Westende den Despoto-Dagh (Rhodope), der am Marmorameer endet.

Balkany, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, bei Nagy-Kallo, 3977 E.

Balker, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, l. an d. Wupper, 200 E.

Balkh, 1) Prov. im südl. Turkestan, in Mittelasien, das alte Baktrien, jetzt zu Afghanistan gehörig. Im N. stösst es an Buchara, im W. an die Turkomanenwüste Descht-Kowar, im SW. und S. an Herat, Kandahar und Kabul, im O. an Khundusch. Etwa 150 □M. mit ungefähr 1,000,000 E. In dem gebirgigen Süden ist das Klima kalt, am Dsjihun der Boden dürr und sandig, und muss künstlich bewässert werden, trägt aber dann Reis, Baumwolle, Tabak, Getreide und Früchte. Die Bewohner pflegen auch die Seiden- und Viehzucht (die Nomaden haben Dromedare, Ziegen nnd Schafe), und sind theils tartarische Usbeken, sowohl ansässig als auch Nomaden, theils Tadschik oder Sarten. Diese beschäftigen sich fast ausschliesslich mit den Gewerben und dem Handel, und vermitteln denselben durch einen grossen Theil Asiens. 2) Hptst. der glchn. Prov., auf einer Höhe in einer fruchtbaren und gut bebauten Ebene, am Dsjas, etwa 6000 E. Sie ist ein Hauptort in den Karawanenstrassen Asiens. Aus NW. führt eine aus Teheran, und aus SW. eine aus Herat hierher, u. weiter nach Abul, Peschauer u. a. Seidenmanufakturen, bedeutender Handel.

Balkhasch, **Balkhasch-Noor**, **Tenghiz**, d. h. Meer, ein grosser Salzsee in Centralasien, an der Grenze des russ. Turkestan und des Distr. Semipalatinsk; er wird von Felswänden, die in Inseln auf seiner Oberfläche stehen, durchschnitten. Der See ist 40 deutsche M. lang, 15 M. breit, hat 350 □M. Flächeninhalt. Der bedeutendste Zufluss ist der Ili.

Balkhausen, 1) Df. in Hessen, Prov. Starkenburg, Kr. Bensheim, 294 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 355 E. 5 Braunkohlenwerke. [752 E.

Balkow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Weststernberg,

Balkum, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Fürstenau, 384 E. [berg, 1208 E.

Ball, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, bei Nören-

Balla, 1) Df. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 400 E. Ruinen eines runden Thurmes und einer Kirche. 2) Df. in Ungarn, Com. Heves bei Petervasar, 1100 E. 3) Pfrdf. ebd., Siebenbürgen, Kr. Bistritz, 930 E. 4) Pfrdf. ebd., Kr. und Bez. Szilagy-Somlyo, 890 E.

Ballabio (infer. und superiore), 2 Dfr. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, 243 und 418 E.

Ballabolla, Indianerstamm in Nordamerika, auf der Westküste des brit. Gebietes. Sie wohnen im N. der Insel Calvert und am Millbank-Sunde und sind ein kühnes Schiffervolk.

Ballagh, Df. und Krchspl. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Mayo.

Ballaghadereen, Df. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 1200 E.

Ballaghmore, Df. in Irland, Gfsch. Queen. Ruinen eines Mönchskloster. [Bez. Zovany, 545 E.

Ballahaza, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo,

Ballahulish, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Inverness, 1260 E.

Ballaigues, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Orbe, 643 E. Unweit der Wasserfall der Orbe.

Ballainvilliers, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, bei Longjumeau, 552 E.

Ballairai Droog, St. in Hindostan, Mysore, 100 engl. M. NO. von Seringapatam. 13° 9′ n. Br., 75° 29′ ö. L. v. Grwch.

Ballaison, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, bei Douvaine, 704 E.

Ballan, Flck. in Frankreich, Dep. Indre-Loire, Arr. Tours, 1222 E. Vorzüglicher rother Wein.

Ballancourt, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und bei Corbeil, 1405 E. Eb.-St., Tel. Spinnerei.

Ballans, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, 558 E. Weinbau.

Ballantrae, Df. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ayr, an der Mündung des Stinchar in den Nordkanal, 557 E. Kleiner Hafen, Baumwollenweberei, Lachsfischerei. In der Nähe der konische Felsen, 1950 F. h., der den in die Clyde-Bai einfahrenden Schiffen als Signal dient. [936 E.

Ballao, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. u. Distr. Cagliari,

Ballapoor, 1) St. in Hindostan, Mysore, 23 engl. M. N. von Balangore. 13° 17′ n. Br., 47° ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., 99 engl. M. NO. von Seringapatam. 13° 26′ n. Br., 77° 47′ ö. L. v. Grwch. 3) St. ebd., Oude, 30 engl. M. von Cheetapoor. 27° 22′ n. Br., 81° 6′ ö. L. v. Grwch.

Ballarat, St. in Australien, Kol. Victoria, Gfsch. Greenville, WNW. von Melbourne, 74,000 E. Eb.-St. Goldfelder.

Ballasodore, Hafenort in Irland, Connaught, Gfsch. Sligo. Bedeutende Fischerei. [libyschen Wüste.

Ballat, Ort in Afrika, im östl. Theil der Oase Dakhel in der

Ballater, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 371 E.

Ballau, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 127 E.

Ballaugh, Df. auf der engl. Insel Man, 1392 E.

Ballay, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei Vouziers, 417 E. [heim, 1019 E.

Ballbronn, Df. in Niederelsass, Kr. Molsheim, Cant. Wasseln-

Balleabera, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Midnapoor, 27 engl. M. von glchn. St. 22° 16′ u. Br., 87° ö. L. v. Grwch.

Ballecungan, eine der Sulusinseln, NO. von Borneo; hoch und wenig bevölkert. [bei Rancon, 733 E.

Balledent, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac,

Ballée, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, 1929 E.

Ballena, Cap an der Küste des südamerik. Freistaates Ecuador, NNO. von der Spitze Borrachos und SSW. vom Cap Palmar, S. von der Mdg. des Jama, W. von Quito.

Ballenberg, 1) St. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Tauberbischofsheim, am Erlenbach, 533 E. P. Hier begann 1525 der Bauernaufstand. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Belgard, 136 E.

Ballendorf, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ulm, an einem Alpabhang, 551 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, G.-A. Lausigk, 330 E.

Balleness, Eilandgruppe an der Küste Irlands, zur Gfsch. Donegal gehörig. Die Eilande sind: Eins-Beg, -Donny, -Nephin und Maghere-Welly.

Ballenhausen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Göttingen, A. Reinhausen, bei Göttingen, 318 E.

Ballenoch, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll, SO. von Inverury, am Canal von Crinan.

Ballens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aubonne; am Fuss des Jura, W. von Lausanne, 447 E.

Ballenstädt, 1) Kr. in Anhalt, im W., am Harz, 25,629 E. Hat vortrefflichen Boden, erzeugt viel Getreide, Obst und enthält auch einige Mineralien, als Eisenstein, Braunkohle, Sandstein. Zerfällt in die Kreisgerichtsbez. B. und Harzgerode. 2) St. ebd., an der Getel und am Unterharz, 4395 E. P., Eb.-St., Tel. Besteht aus der engen und winkeligen Altstadt, aus der etwas besser gebauten Neustadt, und der schönen Allee, d. h. einer mit Bäumen bepflanzten Strasse, welche die Stadt mit dem Schloss verbindet. Das Schloss ist das bedeutendste Gebäude der Stadt, liegt auf einem Felsenhügel, ist im Innern geschmackvoll eingerichtet und enthält eine Gemäldegallerie, eine Sammlung von Münzen und Mineralien u. eine Bibliothek. Sitz der Medicinalcommission, Bauinspection, Berg- und Hüttendepartements. Ackerbau, Obstbau und einige städtische Gewerbe. Geburtsort Joh. Arndt's. Vorzüglich schöne Umgebungen.

Ballenstein, Df. in Ungarn, Com. und N. von Pressburg, 1 St. von Stampfen, 650 E. Eisenhammer. [257 E.

Ballentin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlawe,

Ballenyinseln, 5 Inseln im Antarkt. Ocean, im 65—66° s. Br. und 163° 11′ ö. L. v. Grwch. Sie wurden im Jahre 1839 durch zwei englische Schiffe entdeckt.

Ballern, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 435 E.

Balleroy, Flck. in Frankreich, Dep. Calvados, an der Dromme, SSW. bei Bayeux, 1284 E. Spitzenfabrik, Eisenwerke; Schloss.

Ballersbach, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Herborn, 360 E.

Ballersdorf, 1) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. und bei Neuburg, 135 E. 2) Df. in Oberelsass, Kr. und Cant. Altkirch, 715 E.

Ballerstedt (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 330 u. 82 E.

Ballestero, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, NO. bei Alcaraz, 1120 E. [Ciudadreal, 1040 E.

Ballesteros, Flck. in Spanien, Prov. Ciudadreal, S. bei

Ballethen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 440 E. [196 E.

Ballgarden, Gut in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit,

Ballhausen, 1) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Dillingen, 160 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weissensee, 687 und 525 E.

Balliapudda, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Cuttack, am Mahanuddy, 24 engl. M. O. von Cuttack. 20° 27′ n. Br., 86° 19′ ö. L. v. Grwch.

Balliaree, St. in brit. Ostindien, Prov. Sinde, Distr. Hyderabad. 24° 21′ n. Br., 69° 46′ ö. L. v. Grwch.

Ballienen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, 130 E.

Ballig (Nord-), Df. in Preussen, Rgbz. Schleswig, Kr. Flensburg, 196 E.

Ballihaunis, St. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Mayo, 378 E.

Ballin, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. u. A. Stargard, 276 E. Ziegelei, Kalkofen, Mühle.

Ballina, **Belleck**, kl. St. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Mayo, links am Mayo, über den eine Brücke von 16 Bogen führt, NO. von Castlebar, 5230 E. mit Ardnaree. Bedeutender Lachsfang, Schifffahrt.

Ballinaboy, Krchspl. in Irland, Gfsch. Cork, 2858 E.

Ballinacarrig, Krchspl. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Carlow, 824 E.

Ballinacourty, 1) Krchspl. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Galway, an der Bai gl.*N. 2) Krchspl. ebd., Prov. Munster, Gfsch. Kerry.

Ballinakill, 1) St. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Queen, S. von Maryborough, 1109 E. Wollenweberei. 2) Df. ebd., Prov. Connaught, Gfsch. Galway; tiefer Hafen. WNW. von Galway.

Ballinamore, Flck. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Leitrim, 704 E.

Ballinamuck, Df. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Longford. Sieg der Engländer über die Franzosen, 8. Sept. 1798.

Ballinascreen, Krchspl. in Irland, Gfsch. Londonderry, 7256 E.

Ballinasloe, St. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Galway, rechts am Suck, SW. von Athlone, 4063 E. Hier finden die grössten Woll- und Viehmärkte der Insel statt; sehr bedeutender Handel mit Korn.

Ballingarry, 1) St. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Limerick 1502 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Tipperary, 480 E. Kohlengruben.

Ballingdon, Df. in England, Gfsch. Essex, 860 E.

Ballingry, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, 568 E. Kohlengruben. [furt, 269 E

Ballingshausen, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Schwein-

Ballinrobe, St. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Mayo am Robe, 2170 E.

Ballintoy, Df. und Krchspl. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch Antrim, an einer Bucht, 3721 E. Lachsfang, Steinkohlen.

Ballmertshofen, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Neresheim, 339 E. Schloss.

Ballobar, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Frega, 2111 E

Ballok, eine Sulusinsel, NO. von Borneo.

Ballon, 1) St. in Frankreich, Dep. Sarthe, rechts am Orne 1818 E. Leinweberei, Siebtuch, Handel mit Getreide. 2) Df. ebd. Dep. Charente infér., Arr. Rochefort, bei Aigrefeuille, 657 E. Zuckerfabrik. 3) **B. d'Alsace**, eine der höchsten Kuppen der Vogesen a der Grenze zwischen Frankreich (Dep. Vosges) und Deutschlan (Oberelsass), 4688 F. ü. d. M. 4) **B. de Guebwiller** oder **de Sul** Berg in Oberelsass, Kr. Gebweiler, ein Zweig der Vogesen, 4198 F ü. d. M., W. von Gebweiler. NO. davon und W. von Gebweile liegt ein glchn. See, von hohen Bergen umgeben, 95,000 □Tois und 15 Tois. tief. Er ist mit dem Lauch durch einen 10 F. tiefe Kanal verbunden. [Séderon, 371

Ballons, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Nyons, b

Ballony, Df. in Ungarn, Com. und bei Raab, 540 E.

Ballots, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Château Gontier, 1943 E.

Ballowken (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgb Marienwerder, Kr. Löbau, 404 u. 336 E.

Ballrechten, Pfrdf. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Staufe SW. von Freiburg, 436 E. Weinbau; in der Nähe Blei- u. Eise minen, Ocker und Siegelerde.

Balls-Pyramide, Insel in Australien, NO. Botanybay.

Ballstedt, 1) Df. in S.-Gotha, A. Tonna, 783 E. Waid- u Flachsbau. 2) Df. in S.-Weimar, A. Weimar, 218 E. Tel.

Ballston, 1) Hptst. der Gfsch. Saratoga, in Ver.-St., New-Yor 3000 E. Akademie. 2) **B.-Spa**, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsc Saratoga, 30 engl. M. von Albany, 3000 E. Berühmte Minera quellen, Bank, grosses Hôtel.

Ballum, 1) Df. auf der niederländ. Insel Ameland, Prov. Frie land, 332 E. 2) **B.-Husum** u. **B.-Osterende**, 2 Dfr. in Preusse Rgbz. Schleswig, Kr. Tondern, 722 und 492 E. P. Schifffahrt.

Ballupönen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Da kehmen, 284 E.

Ballweiler, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Zweibrücken, 435 E.

Ballwitz, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargar 239 E.

Ballwyl, Df. im Schweiz. Kant, Luzern, Bez. Hochdorf, 894

Bally, St. auf der Ostküste der Sundainsel Lombok. Hafe Handel mit Reis nach Amboina, Celebes u. a. 8° 34′ s. Br.

Ballybay, St. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Monaghan, 1617

Ballybofey, St. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Donegal, 985

Ballyborris, Df. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Carlow.

Ballybunnion, Df. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Ker 284 E. Seebad.

Ballyburley und **Ballycallen**, 2 Krchspl. in Irland, Pr Leinster, Gfsch. King und Kilkenny.

Ballycastle, 1) St. mit Hafen in Irland, Prov. Ulster, Gfs Antrim, am Nordkanal, 1669 E. Töpferei, in der Nähe Ste kohlenminen und Stahlwasserquellen. 2) Flck. ebd., Prov. Connaught, Gfsch. Mayo, 372 E. Hafen, Seebad.

Ballyclaire, Flck. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Antrim, 940 E.

Ballyconnel, Df. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Cavan, 503 E.

Ballycotton, 1) kleine Insel an der Südküste Irlands, Prov. Munster, gegenüber der glchn. Bucht. 2) Df. ebd., 606 E.

Ballydonagan, Bai in der SW.-Küste Irlands, Prov. Munster, Gfsch. Cork, S. der Bucht Kenmare.

Ballyela, Bai in der Westküste Irlands, Prov. Connaught, Gfsch. Clare, S. der Bucht Galway.

Ballyferis, äusserste Spitze der für die Seefahrer gefährlichen Felsküste Ballywalter Long-Rock in Irland. [770 E.

Ballygawley, Flck. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Tyrone,

Ballyheighe, Krchspl. und Df. auf der Westküste Irlands, am glchn. Busen, N. vom Cap Kerry oder Ballyheigh; trennt die glchn. Bucht von der Mündung des Shannon.

Ballyhovra, Geb. im N. der irländ. Prov. Munster, Gfsch. Cork.

Ballyjamesduff, Flck. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Cavan, 875 E.

Ballykean, Krchspl. in Irland, Gfsch. King, 1915 E.

Ballyknocken, Berg im N. der irländ. Prov. Leinster, Gfsch. Wicklow. [naught, Gfsch. Galway.

Ballylaney, kl. Insel an der atlant. Küste Irlands, Prov. Con-

Ballylongford, Df. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Kerry, SW. von Tarbert, am Shannon, 1113 E.

Ballyloughloe, Krchspl. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Westmeath, 3330 E. [Kerry, 2658 E.

Ballymacelligott, Krchspl. in Irland, Prov. Munster, Gfsch.

Ballymahon, Flck. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Longford, 920 E. Besteht nur aus einer Strasse, hat eine grosse Kirche, bedeutende Getreidemärkte, Handel.

Ballymena, St. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Antrim, rechts am Braid, N. von Antrim, mit Henryville 6493 E. Leinenfabrik, Handel mit Butter, Pferden u. a. [Handel.

Ballymoney, St. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Antrim, 2578 E.

Ballymore, 1) Df. in Irland, Gfsch. Wexford, 586 E. 2) Krchspl. und Flck. ebd., Gfsch. Armagh. 3) Flck. ebd., Gfsch. Kildare, 673 E.

Ballymote, Df. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Sligo, 965 E. Ruinen eines Schlosses und eines Franziskanerklosters.

Ballynaclash, Df. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Wicklow, SW. bei Wicklow.

Ballynahinch, 1) St. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Down, NW. von Downpatrick, 1006 E. Flachs, Hafer, Roggen, Leinengarn. 2) Df. ebd., Prov. Connaught, Gfsch. Galway, S. an einem See. Besuchte Mineralquellen.

Ballynaskellig, Bucht in der SW.-Küste Irlands, Prov. Munster, Gfsch. Kerry, wohin der Innyfluss und Curransee münden.

Ballyncollig, St. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Cork, 1288 E.

Ballyncuslane, Krchspl. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Kerry.

Ballynderry, 1) Krchspl. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Antrim. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Tyrone.

Ballyntemple, Krchspl. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Cavan.

Ballyntobber, Krchspl. in Irland, Gfsch. Roscommon, 2600 E.

Ballyntogher, Df. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Sligo, 107 E.

Ballyovey, Krchspl. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Mayo.

Ballyragget, Df. in Irland, Prov Leinster, Gfsch. Kilkenny, links am Nore, 1170 E. Brauerei, Destillation; in der Nähe schwarzer Kalkstein, der Politur annimmt.

Ballysadare, St. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Sligo, 670 E. Merkwürdige Ruinen einer Abtei.

Ballysax, Krchspl. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Kildare.

Ballyshannon, St. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Donegal, an einer Bucht in der atlant. Küste, wo ein Fluss aus dem Erne-See mündet, 3679 E. Linnenfabrik, guter Hafen; im Fluss Aale, Lachse u. a.

Ballyteage, Ballytiegh, Bucht in der Südküste Irlands, Gfsch. Wexford, von den Saltee-Inseln bis zum Cap Bagenbon.

Ballytore, St. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Kildare, 417 E.

Balm, 1) Wlr. in Baden, Kr. u. B.-A. Waldshut, Gem. Lottstetten, am Rhein, 144 E. Weinbau; kommt schon 570 vor. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, bei Usedom, 174 E. 3) Df. in der Schweiz, Kant. Wallis, Bez. Visp. 4) Df. ebd., Kant. Solothurn, Bez. Bucheggberg, 171 E. 5) **(Ober-)**, Df. ebd., Kant. und Bez. Bern, 1291 E. [Toulouse, 835 E.

Balma, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und bei

Balmaclellan, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright, am Ken-Fluss, NO. von Galloway, 1145 E.

Balmaghie, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright, 1217 E. Mit 5 Seen, deren grösster Loch-Grannock heisst, morastig und grösstentheils mit Haide bedeckt, vom Ken nnd Dee bewässert.

Balmangar, Vorgeb. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright.

Balmaz-Ujváros, Flck. in Ungarn, Com. Szabolcs, 9481 E.

Balme, 1) Df. in Italien, Piemont, Prov. u. Distr. Turin, links an der Stura, NW. von Turin, 361 E. Mit einer merkwürdigen Grotte. 2) **B. (la)**, Df. in Frankreich, Dep. Isère, links an der Rhone, NNW. bei Crémieux, 819 E. Merkwürdige Grotte. 3) **B. (la)**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Nantua, bei Cerdon, 368 E. 4) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei Yenne, 543 E. Brücke über die Rhône. 5) **la B. de Sillingy**, Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, 761 E. 6) **Col de B.**, Pass über den Zweig der Alpen, wodurch Savoyen u. Unter-Wallis geschieden werden, dessen höchster Punkt 7218 F. ü. d. M. ist und eine weite Aussicht gewährt. Er führt von Martigny in das Chamouny-Thal.

Balmer, St. in Hindostan, Rajpootstaat Joudpore, mit 600 Häusern und einer kleinen Feste auf einem 300 F. hohen Hügel. 25^0 47′ n. Br., 71^0 22′ ö. L. v. Grwch.

Balmerinock, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, an der Südseite des Tay, 960 E.

Balmertshofen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Illertissen, 126 E.

Balmhorn, hoher Berg in der Schweiz, in den Berner Alpen, die östl. Kuppe des Altels, 3688 Met. hoch und 46^0 26′ 43″ n. Br., 25^0 21′ 48″ ö. L.

Balmuccia, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Valsesia, in dem Alpenthal Sermenza, 354 E. Viehzucht.

Balmwand, ein Pass über die Tödikette in der Schweiz, führt aus dem Schächenthale in das Lintthal und ist 6130 F. hoch.

Balnahuaigh, Insel in Schottland, Gfsch. Argyll, zu den Hebriden gehörig, 150 E. Schieferbrüche. [Snaith, 367 E.

Balne. Df. in England, Gfsch. York, Westriding, Krchspl.

Balnot sur Laignes, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, 437 E. Vortrefflicher Rothwein.

Balocco, Gem. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Vercelli, 1069 E.

Balog, 1) Fl. in Ungarn, Com. Gömör, der in den Sajo fliesst. 2) **Also-B.**, Df. ebd., Com. Gömör, bei Rimaszombat, 1500 E. Mit einer geschichtlich merkwürdigen Burg. 3) **Felsö-B.**, Df. ebd., 850 E. Schloss. 4) **Ipoly-B.**, Df. ebd., Com. Hont, bei Balassa-Gyarmat, 540 E.

Balogfalva, Df. in Ungarn, Com. Gömör, bei Fülek, 640 E.

Balogna, Df. in Frankreich, Dep. Corsica, Arr. Ajaccio, bei Vico, 479 E. [Broos, 800 E.

Balomir, Ballendorf, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr.

Baloneo, Df. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Cocentaina, 406 E.

Balongo, Gruppe von drei Inseln im indischen Ocean, im Golf von Bengalen, bei der Mdg. des Arracan.

Balosawa. Df. in Serbien, Kr. Kragujewatz, Bez. Gruscha, 415 E.

Balotra, St. in Hindostan, Rajpootstaat Joudpore, am rechten Ufer des Loonee, 7300 E., wovon 525 Moslim. Berühmter Wallfahrtsort für Guzerat. Bazar. 25^0 52′ n. Br., 72^0 21′ ö. L. v. Grwch.

Baloudion, kl. St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sandschak Afium-Karahissar, am Fl. Akar, über den eine Brücke, 1080 F. lang, führt; vorzügliche Melonen; 5 Moscheen. [Grabow, 360 E. P.

Balow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Balquhidder, Df. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Perth, 874 E. Gebirgig und unfruchtbar.

Balremin, Bucht in der Ostküste der schottischen Insel Colonsa.

Balsall, Krchspl. in England, Gfsch. Warwick, SO. bei Birmingham, 1140 E.

Balsamao, Flck. in Brasilien, Prov. Para, am Madeira.

Balsamo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, 2379 E. [1275 E.

Balsareny, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, N. von Manresa,

Balsbach, Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Eberbach, 333 E.

Balschkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 191 E. [kirch, 565 E.

Balschweiler, Df. in Oberelsass, Kr. Altkirch, Cant. Dammer-

Balsdrey, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Schievelbein, 188 E. [Finnmarken.

Balsfjord, Bucht in der norweg. Küste, Stift Nordland, A.

Balsham, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 1170 E.

Balsièges, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. und bei Mende, 619 E.

Balso, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, 700 E.

Balsora, s. Bassora.

Balsorano, kl. St. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II, Distr. Aquila, am Fuss des Accerella, am Fl. Tibreno, 2943 E.

Balst, Flck. im europ. Russland, Gouv. Wilna, NNO. von Tilsit.

Balster, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 528 E. Oberförsterei, Theerofen.

Balsthal, Flck. und Hauptort des glchn. Bez. im Schweizer Kant. Solothurn, in einem Jurathale, 1259 E. In der Nähe Eisenbergwerk, Eisengiesserei und Hammer. Der Amtsbezirk hat 12,395 E.

Balta, 1) Kreisstadt im europ. Russland, Gouv. Podolien, am Kodymafluss, 14,528 E. Eb.-St. Treibt bedeutenden Handel. 2) Kreisst. ebd., an der Südküste der Halbinsel Krim, in romant. Lage, von Gebirgen umschlossen, nur gegen S. offen, 800 E. Besuchter Badeort. In der Nähe das prachtvolle, ganz aus Marmor erbaute kais. Lustschloss Orianda. 3) Gem. in Rumänien, kl. Walachei, Kr. Gorschi, 865 E. 4) **B.-Alba**, Badeort ebd., gr. Walachei, Kr. Rimnik. 5) **B.-Verde**, Gem. ebd., Kr. Mehedinitzi, 700 E.

Baltadschy, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, SO. von Hirsova.

Baltanas, St. in Spanien, Prov. Palencia, 2593 E.

Baltar, gr. Df. in Portugal, Distr. Porto, 1332 E.

Baltavar, Df. in Ungarn, Com. u. Bez. Eisenburg, 500 E.

Balteni, Gem. in Rumänien, kl. Walachei, Kr. Gorschi, 780 E.

Balterndorf, Palterndorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Mistelbach, Ger. Zistersdorf, 690 E.

Baltersweil, 1) Df. in Baden, Kr. u. B.-A. Waldshut, 220 E. Eisengruben, Weinbau. 2) Df. im Schweiz. Kant. Thurgau, Bez. Tobel, 343 E. [381 E.

Baltersweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel,

Balti, Berglandschaft im westl. Himalaya, am Indus, zwischen Ladakh, Kaschmir und Ost-Turkestan, zu Klein-Tibet gerechnet, aber dem Herrscher von Kaschmir unterworfen.

Baltimore, 1) St. in Ver.-St., Maryland, Hptst. der Gfsch. gl. N., liegt an einer Bucht des Fl. Patapsco, 12 engl. M. von seiner Mdg. in die Chesapeake-Bai, etwa 200 engl. M. vom Meere, in einer prächtigen, von Hügeln umgebenen Landschaft und ist der Bevölkerung nach die dritte St. der Ver.-St., mit 267,354 E. (1870). Die Stadt ist schön und regelmässig gebaut, mit breiten Strassen und Trottoirs, vielen Kirchen und Monumenten. Vorzügliche Gebäude sind: der Gerichtshof (court-house), die Börse, das Maryland-Institut, die kathol. Kathedrale mit sehr grosser Orgel, das Zucht- und Besserungshaus, das 212½ engl. F. hohe Washington-Monument und andere Anstalten: die Universität, medicin. Schule, das Athenäum, mit Bibliothek, gelehrte Vereine, 50 Schulen; dann drei Hospitäler. Nach seiner vortrefflichen Lage für den inneren und auswärtigen Handel, mit einem grossen und sichern Hafen, durch Kanäle und Eisenbahnen mit allen Gegenden der Ver.-St. in Verbindung, gehört B. zu den Handelsstädten ersten Ranges in den Ver.-St. Hauptstapelwaaren sind Tabak, Mehl und Baumwolle, ferner Kaffee von Südamerika, Zucker, Whisky etc. Die Industrie in B. ist sehr bedeutend, es hat viele Mühlen, Baumwollen- und andere Manufakturen, Maschinenfabriken, Glas, Pulver, Zucker, Teppiche, Leder, destillirte Getränke, 14 Banken, 12 Versicherungsgesellschaften etc. Erst im Jahre 1768 erhielt der Flck. B. Stadtrecht; 1775 hatte es 5934 E., 1790: 13,530, 1800: 26,514, 1810: 46,455, 1820: 62,738, 1830: 80,620, 1840: 102,513, 1850: 169,054, 1853: 195,000 E. 39° 17′ 47″ n. Br., 76° 36′ 38″ w. L. v. Grwch. 2) Kl. St. ebd., Californien, an der Grenze der Gfsch. Tuolumne und Mariposa, am linken Ufer des Mercede, ungefähr 1 engl. M. von seiner Vereinigung mit dem Fl. St. Joaquin. 3) **New-B.**, St. ebd., New-York, Gfsch. Greene, 15 engl. M. S. von Albany, 3000 E.

Baltinglass, St. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Wicklow, am Slaney, 1619 E. Leinen- und Wollweberei.

Baltinowskoi, St. in Russland, Gouv. Witebsk, 2000 E.

Baltische Provinzen, Benennung für die russ. Gouv. von Kurland, Esthland, Livland und Petersburg, mit dem Hauptheil von Finnland, an der Ostsee (dem Baltischen Meere) gelegen.

Baltisches Meer, s. Ostsee.

Baltischport, St. in Russland, Gouv. Esthland, an der Mdg. des kl. Flusses Paddis, in einer Bai der finnischen Bucht, W. von Reval, 446 E. Eb.-St. Grosser, von dem Eiland Rog eingeschlossener, aber nicht geschützter Hafen.

Baltmannsweiler, Pfrdf. in Würtemberg, auf dem Schurwald, Jagstkr., O.-A. Schorndorf, 699 E.

Baltonsborough, Df. in England, Gfsch. Somerset, 763 E.

Baltringen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Laupheim, 456 E.

Baltrum, kl. Insel in der Nordsee, an der Küste von Preussen, Lddr. Aurich, Kr. Emden, O. von Norderney, mit einem glchn. Fischerdorf, 178 E. Sandig und bei hoher Fluth überschwemmt. 53° 43′ 54″ n. Br., 24° 27′ 46″ ö. L. [bei Ragnit, 144 E.

Baltruschatschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und

Baltruscheiten, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 284 E. 2) Df. ebd., 133 E.

Baltruschelen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 179 E. [Niederung, 181 E.

Baltruschkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr.

Baltschieder, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Visp, in einem 3 Stunden langen Thale, das bis an die Gletscher des Bietschhornes reicht, 145 E.

Baltschik, Flck. in der europ. Türkei, Bulgarien, am schwarzen Meer, NO. von Varna, 4000 E. In der Nähe die berühmten Ruinen von Tomi. Zoll, Handel. 43° 23′ 15″ n. Br., 45° 49′ 50″ ö. L. [541 E.

Baltupönen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit,

Baltzkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 185 E. [Bez. Rimanow, 450 E.

Balucianka, **Wulka**, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok,

Baluczyn, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, bei Gliniany, 680 E.

Balumba, St. in Hindostan, auf der Halbinsel Kattywar, Prov. Guzerat, 11 engl. M. vom Meerbusen von Cutch. 22° 42′ n. Br., 70° 30′ ö. L. v. Grwch. [nitzi, 700 E.

Balvanesci, Gem. in Rumänien, kl. Walachei, Kr. Mehedi-

Balvano, St. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr. Potenza, 3739 E.

Balvanyos, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Siofok, 1180 E.

Balvashniza und **B.-Wallia**, 2 Dfr. in Ungarn, Banater Militärgrenze, Bez. Karansebes, 700 E.

Balve, St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, am Ohn, 1169 E. P. Oel- und Sägemühlen, Stahl- und Eisenhammer, Ackerbau, Viehzucht; unfern eine Tropfsteinhöhle.

Balwierzyski, St. in Russland, Polen, Gouv. Suwalki, links am Niemen, 920 E. In fruchtbarer Gegend. 54° 30′ 55″ n. Br., 41° 33′ 30″ ö. L.

Balyog (**Ball**), Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Deda, 1000 E.

Balyom, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo, 530 E. [mandeb.

Balyur, Seehafen in Ost-Afrika, Reich Dankali, W. von Babel-

Balz, Wlr. und Hammerwerk in Preussen, Prov. Brandenburg, Rgbz. Frankfurt, WSW. von Landsberg, 1334 E. P.

Balzac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, links am Charente, 815 E. Saffranbau. 2) Df. ebd., Dep. Aveyron, Cant. Mareillac, P. Clairvaux, 595 E. [litz, 205 E.

Balzarzowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grossstreh-

Balzas, St. in Peru, Prov. Trujillo, rechts am Tunguragua.

Balzen, Gutsbez. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 175 E. [397 E.

Balzenheim, Df. in Oberelsass, Kr. Colmar, Cant. Andolsheim,

Balzenwyl, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zofingen, 224 E.

Balzers, Df. in Liechtenstein, 940 E. Ueberfahrt über den Rhein.

Balzfeld, Pfrdf. in Baden, Kr. Heidelberg, B.-A. Wiesloch, 377 E. [Schloss.

Balzhausen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Krumbach, 742 E.

Balzheim (**Ober-**), 1) Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Laupheim, an der Iller, 438 E. Schloss, Flösserei auf dem Fluss. 2) (**Unter-**), Pfrdf. ebd., 472 E. Starke Holzflösserei.

Balzhofen, Df. in Baden, Kr. Baden, B.-A. Bühl, 356 E.

Balzholz, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Nürtingen, 423 E. [kehmen, 200 E.

Balzkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Dar-

Balzola, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. und bei Casale, 2992 E. Getreide, Wein, Maulbeerpflanzungen.

Bamaku, St. in Afrika, im Kngr. von Bambarra, N. nahe dem Wasserfall des Djoliba. Bedeutender Handel mit Salz.

Bamba, 1) Prov. des Kngr. Congo auf der Westküste Afrikas, zwischen den beiden Flüssen Ambriz N. und Logé S., das vom Ocean durch die Mushi getrennt wird. Das Land ist fruchtbar, reich an Metallen: Gold, Silber, Kupfer u. a., und Salz, und soll stark bevölkert sein. 2) **Bamba-Sala**, gr. St. an dem östl. Abhange der schwarzen Berge, in Westafrika, S. am Fl. Coango, von Douvillés 1829 besucht. 3) Flck. in Spanien, Prov. und WNW. bei Valladolid, 757 E. In der Nähe im Thal eine warme Quelle.

Bamban, Ort in Afrika, Habesch, in dessen Nähe Pyramiden von 35—75 F., nahe am Atbara. [von Celebes.

Bambang, der östl. Theil der Insel Peling an der Westküste

Bambaroughe, Fl. in Afrika, im südl. Guinea, der N. vom Cap Negro in den Ocean mündet.

Bambarra, gr. Kngr. im W. Afrikas, O. und S. von dem Konggebirge eingeschlossen, N. von den Reichen Kaarta und Biru, O. von Banan und Massina, S. von Segu und W. von Fulada begrenzt. Dies Land durchfliesst der Djoliba. Der Shea oder Butterbaum ist hier heimisch und bildet Wälder, worin Hyänen, Wölfe u. Löwen hausen. Ausserdem wächst in Menge Reis, Durrah, Baumwolle, Indigo und die Dattelpalme. Die Einwohner sind Mandingos, Fulahs und Mauren. Die Bambarraischen Sklaven werden besonders geschätzt im Handel, der hier auch Goldstaub eintauscht. Hauptstadt ist Bammakoo.

Bambe, Kol. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 193 E.

Bambecque, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunquerque, 1014 E.

Bamberg, 1) 2 B.-Ae. in Bayern, Oberfranken, nämlich I. rechts der Regnitz $3^{1}/_{10}$ □M. u. 25,297 E. u. II. links der Regnitz $3^{9}/_{10}$ □M. und 28,057 E., die beide ihren Sitz in Bamberg haben. 2) St. ebd., die grösste St. Oberfrankens und eine der schönsten des Königreichs, 25,738 E., liegt an der Regnitz in einem fruchtbaren Thale, zieht sich aber auch auf die benachbarten Hügel herauf. Gebäude: der Dom, das Schloss, das Rathhaus, das Bürgerspital auf dem Michelsberge, das Mauthgebäude; die Ludwigs- (Ketten-) Brücke, 1829 erbaut. Erzbischof mit Domkapitel; Appellationsgericht für Oberfranken, Bezirksamt und 2 Landgerichte, Hauptzollamt, Salzamt, Bauinspection und andere Behörden. Lyceum, Gymnasium, Schullehrer-Seminar, Gewerbeschule, Handelsschule; Naturalien-Kabinet, bedeutende Bibliothek, Gemälde-Sammlungen, Kunstverein, Hospitäler, Orthopädische Heilanstalt, Waisen- und Irrenhaus und mancherlei wohlthätige Anstalten. Der schwunghafteste Erwerbszweig ist die Gärtnerei, besonders mit officinellen Pflanzen, Sämereien etc.; ferner Brauerei, Tabaks-, Porzellan-, Wagen-, Stärke-Fabrikation, Gerberei, Wachsbleichen, Mühlen, Schiffbau u. Schifffahrt. Die Eisenbahnen nebst Tel. und der Ludwigskanal sind wichtige Hebel des Handels der Stadt, Wechsel- und Merkantilgericht. In der Nähe die Altenburg, der Theresienhain. 49° 53′ 28″ n. Br., 28° 32′ 46″ ö. L. 3) (**Neu-**), Pfrdf. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Alzey, 536 E. 4) (**Alten-**), Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kirchheimbolanden, 559 E. [275 E. Wein- und Feldbau.

Bambergen, Df. in Baden, Kr. Konstanz, B.-A. Ueberlingen,

Bambhora, **Bhanibora**, Festung in Hindostan, Bussahir, Distr. Chovara, 9814 F. hoch. 31° 14′ n. Br., 97° 50′ ö. L.

Bambouk, ein Negerreich in Westafrika, Senegambien, zwischen den Flüssen Ba-Fing (Senegal) und Faleme; sehr gebirgig, bewaldet, reich an Viehweiden und sehr reich an Gold, das durch Waschen gewonnen wird. In den Wäldern leben wilde Ochsen und Kühe. Die wilden Bienen bereiten einen vorzüglichen Honig. An Pflanzen und Thieren kommen die in Bambarra angeführten ebenfalls vor. Wegen seiner hohen Lage und des Goldreichthums wird es auch das Peru von Afrika genannt.

Bambrough, Krchspl. mit 4105 E., und Flck. in England, Gfsch. Northumberland, an der Nordsee, O. von Bedford, 441 E. Fort auf einem schroffen 157 F. hohen Felsen an der Küste, das nur als Kornmagazin und Krankenhaus benutzt wird.

Bambrugge, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Alost, 690 E.

Bambuhy, Fl. in Brasilien, Prov. Minas Geraes, der in den San Francisco mündet. [Afrika.

Bambusberge, Geb. an der nordöstl. Grenze des Caplandes in

Bamenohl, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 115 E. [377 E.

Bamford, Ort in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Hathersage,

Bamiau, kl. Gebirgsstadt oder vielmehr Gebirgshöhlenstadt in Afghanistan, Prov. Ghorat oder Khorazan, NW. von Kabul, und dem Kala-Pass, an der Strasse nach Balkh von Kabul, am nördl. Abfall des Hindu-Kusch. Merkwürdig wegen ihrer kolossalen Buddhu-Bilder.

Bamlach, Df. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Mühlheim, 575 E. Schloss, Weinbau, Gipsgruben, Gipsmühle. Schöne Aussicht nach den Vogesen und den Schweizer Alpen.

Bamm, **Bem**, feste St. in Persien, Prov. Kerman, in einer Ebene, die hohe Gebirge einschliessen, SO. von Kerman, an der Strasse von hier nach Bunpur, und S. der grossen Wüste von Kerman nahe.

Bammakoo, St. in Afrika, Staat Bambarra, am Niger, WSW. von Sego. [450 E.

Bamme, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland,

Bammenthal, Pfrdf. in Baden, Kr. und B.-A. Heidelberg, an der Elsenz, 1110 E. P., Eb.-St., Tel. [249 E.

Bammersdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Forchheim,

Bamo Myo, St. in Burmah (Birman), am l. Ufer des Irawaddi, 174 engl. M. NO. von Ava. 24° 14′ n. Br., 97° ö. L. v. Grwch.

Bamont, Ort in Frankreich, Dep. Vosges, bei Saulxures, 1550 E.

Bamore, Ort in Schottland, Gfsch. Argyll, an der Ostküste des Loch Indaal.

Bampton, 1) Flck. in England, Gfsch. Devon, am Batham, 1971 E. Sergemanufaktur, Töpferei; in der Nähe eine berühmte Stahlquelle. 51° 44′ 11″ n. Br., 3° 52′ 52″ w. L. v. Par. 2) Df. ebd., Gfsch. Westmoreland. 3) **B. in the Bush**, Flck. ebd., Gfsch. Oxford, am Isis, der hier schiffbar wird, 1713 E. Lederhandschuh- und Lederhosenfabriken.

Bamungaon, 1) St. in Hindostan, Indore oder Holkarstaat. 22° 6' n. Br., 75° 20' ö. L. v. Grwch. 2) St. im Rajpootstaat Boondee, 35 engl. M. von Boondee. 25° 46' n. Br., 76° 5' ö. L. v. Grwch.

Bamunwas, St. in Hindostan, Rajpootstaat Jeypore. Bazar. 26° 34' n. Br., 76° 37' ö. L. v. Grwch.

Ban, 1) (**Also-** und **Felsö-**), 2 Pfrdfr. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Szilagy-Somlyo, 630 und 580 E. 2) **B.**, **Banovcze**, Flck. in Ungarn, Com. Trencsin, 2567 E. P. 3) S. Baan.

Baña (la), 1) Cap an der Mdg. des Ebro in Spanien. 2) Flck. ebd., Prov. Leon.

Bana, 1) türk. Ort in Bulgarien, Sandschak Kruschevacz, NW. von Nissa. 2) Df. in Ungarn, Com. Gran, bei Acs, 1240 E.

Banaganpilly, St. in Vorderindien, Prsdsch. Madras, Prov. Balaghat, am Sooroo; in sandiger diamantreicher Gegend.

Banagher, St. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. King, links am Shannon, 1846 E. Bei Shannon-Harbour mündet der grosse Kanal in den Shannon.

Bañalbufar, kl. St. auf der Insel Mallorca, 533 E. Flachs und [Oel, Marmorbruch.

Banam, St. in asiat. Türkei, Anatolien, SO. bei Angora.

Banamitza, **Banamichi**, Pfrdf. in Mejico, Staat Sonora, im glchn. Thal, 300 E., davon der grösste Theil Opata-Indianer sind.

Banan, St. in Afrika, Reich Massina, am Djoliba, deren Einwohner, Mandingos, sich durch Handelsthätigkeit auszeichnen.

Bananas-Inseln, in Afrika, an der Westküste Ober-Guineas, vor dem Cap Schilling und der Scherbro-Bai; bewohnt, vulkanisch und sehr fruchtbar. Die grösste Insel heisst Bananas, mit einer Niederlassung der Engländer.

Banapoor, St. in Hindostan, Territ. Nagpore, 92 engl. M. von Nagpore. 22° 10' n. Br., 78° 14' ö. L. v. Grwch.

Banara, St. in Persien, Prov. Laristan, unfern Lar.

Bañares, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, 833 E.

Banari, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Alghero, 1296 E.

Banas, Fl. in Hindostan, Rajpootana, entspringt auf der westl. Grenze von Mewar, nimmt den Berit, Botaseri, Ajmer u. a. auf und fällt in den Chumbul, 25° 54' n. Br., 76° 50' ö. L. v. Grwch., nach einem Laufe von ungefähr 320 engl. M.

Banas-Chai, Fl. in Kleinasien, mündet in den Mendere (Mäander) und ist 15 M. lang.

Banassac, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols, [1173 E.

Banat, ehemalige Ldsch. in Ungarn, deren Hptst. Temesvar war. Von N. nach S. erstreckte sie sich vom Maros bis zur Donau, und von O. nach W. von Siebenbürgen und der Walachei bis zur Theiss.

Banat-Komlos, Flck. in Ungarn, Com. Torontál, 5715 E.

Banato, Flck. auf der jonischen Insel Zante.

Banau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 509 E.

Banawaram, St. in Hindostan, Mysore, in einer Ebene, NW. von Seringapatam. 13° 24' n. Br., 76° 13' ö. L. v. Grwch.

Banban, Vorgeb. der SW.-Küste der Philippineninsel Mindanao.

Banbong, **Banbom**, Küstenst. in Annam (Cochinchina), SSO. [Ke-Hoa.

Banbridge, St. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, am Upper-Ban, 3300 E. Leinweberei, chemische Fabriken und andere Gewerbe.

Banbrook, Ortsch. in brit. Canada, 2051 E.

Banbury, Flck. in England, Gfsch. Oxford, rechts am Charwell, 11,718 E. Plüsch- und Bortenfabriken, Alebrauerei, Gewürzkuchen- und Käsebereitung, bedeut. Viehzucht, lebhafter Handel.

Bancalan, eine Philippineninsel, SW. von Palawan.

Bancalis, niederländ. Seehafen auf der Ostküste von Sumatra befestigt.

Bancaneer, St. in Hindostan, Gwalior, 40 engl. M. S. von [Mhow. 22° 13' n. Br., 75° 14' ö. L. v. Grwch.

Bancaro, Fl. in Afrika, im südl. Guinea, Congo.

Bance, kl. Insel in Westafrika, vor der Mdg. des Sierra-Leona-Flusses. Hoch und fruchtbar.

Banchette, Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 540 E.

Banchory-Devenick, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, am Meere, 3100 E. 2) **B.-Ternan**, Wlr. in Schottland, Gfsch. Kinkardine, am Dee, 681 E.

Banco, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Cles, 365 E.

Bancoorah (**West-Burdwan**), 1) brit. Distr. in Ostindien, Bengalen, zwischen 22° 53' — 23° 46' n. Br. und 87° — 87° 39' ö. L. v. Grwch., mit einem Areal von 1476 engl. □M. und 480,000 E., grösstentheils Hindus. 2) Hauptort des glchn. Distr. ebd., 101 engl. M. von Calcutta, am linken Ufer des Dalkisore. Bazar. 23° 14' n. Br., 87° 6' ö. L. v. Grwch.

Bancangong, Ort an der Westküste von Sumatra.

Bancarau, Insel der Philippinen, in der Sulusee, SO. von Palawan.

Bancut, s. Bankote.

Band, St. in Hindostan, Bundelcund, Staat Tehree, 15 engl. M. von Tehree. 24° 14' n. Br., 79° 8' ö. L. v. Grwch.

Banda, 1) Gruppe von 12 Inseln im Archipel der Molukken, von denen die bedeut. Banda-Neira, Lantoir, Ay, Gunong-Apy sind, die aber von Timor-Lant an Grösse übertroffen werden. Sie leiden durch vulkanische Erschütterungen, gehören den Niederlanden und sind ausschliesslich dem Bau der Muskatnüsse bestimmt, die jährlich an 900,000 Pfund geben. 340 □M., 110.000 E. Die nach ihnen benannte niederl. Residentsch. hat jedoch 411 □M. und 111,194 E. Die Insel Banda hat 6000 E. Ungesund u. mit einem fast undurchdringlichen Palmenwald bedeckt. Der Sitz des niederl. Gouv. befindet sich zu Nassau auf Neira. 2) Reich in Afrika, Ober-Guinea, im NW. des Aschanti-Reichs, mit glchn. Hptst., S. vom Adiri- oder Volta-Fluss. 3) Brit. Distr. in Ostindien, Bundelcund, NW.-Provinzen, zwischen 24° 53' — 25° 54' n. Br., 80° 3' — 81° 35' ö. L. v. Grwch., mit 2878 engl. □M. und 743,872 E. Zucker und Indigo; Haupthandelsartikel ist Baumwolle, die hier vorzüglich gebaut wird. 4) Hptst. des glchn. Distr. ebd., am Cane oder Keyn, mit etwa 35,000 E. Hat grossen Baumwollenmarkt. 25° 28' n. Br., 80° 23' ö. L. v. Grwch. 5) **B. oriental**, ehemal. Name von Uruguay.

Bandau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 144 E.

Bande, 1) Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Marche, 870 E. 2) Ortsch. in Spanien, Prov. Orense, glchn. Bez., 420 E. Warme Bäder.

Bandeia, Geb. in Afrika, Senegambien, im Lande der Fouta-Djallons, zwischen Senegal und Gambia; vulkanisch; Prov. und St. gl. N. im nördl. Theile des Landes.

Bandekow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 275 E. Ziegelei. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Güstrow, A. Boizenburg, 127 E.

Bandel, 1) St. in Japan, Insel Nipon, Fürstenthum Nagatto, am Golf Totomina. Handel und Fischerei. 2) **B. d'Agoa**, Hafen an der Küste von Ajan, in Ostafrika, SSW. vom Cap Guardafui. 8° 20' n. Br., 66° 17' ö. L.

Bandelow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 452 E.

Bandelstorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Ribnitz, 113 E.

Bandenitz, Df. und Domäne in Mecklenburg-Schwerin, Kr. [Mecklenburg, A. Hagenow, 158 E.

Banderbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Kadolzburg, 118 E.

Banderpoor, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Futtehpoor, am rechten Gangesufer, 61 engl. M. oberhalb Allahabad. 25° 48' n. Br., 81° 18' ö. L. v. Grwch.

Ban de Sapt, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, bei Senones, 1401 E.

Bandesow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 126 E.

Bandi, Fl. in Afrika, Guinea, Küste Benin, mündet in 2 Armen, hat einen guten Ankerplatz und ein Eiland mit einem Negerdorfe.

Bandiat, Fl. in Frankreich, Dep. Charente, mündet bei Larochefoucauld in den Tardoire.

Banditti, eine der Sundainseln, am südl. Eingang der Lombokstrasse, wodurch diese Insel von Bali geschieden wird; sie hat 5 M. im Umfang, und ist von rohen Seeräubern bewohnt.

Bandols, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. und W. von Toulon, am Meer, 2001 E. P., Eb.-St. Kleiner Hafen, Weinbau.

Bandon, 1) Fl. in Irland, entspr. am Berge Owen, im NW. der Baronie Carbery, Gfsch. Cork, Prov. Munster; fliesst von W. nach O. und SO., und in den atlant. Ocean, wo er den Hafen Kinsale bildet. 2) **B.**, **Bandonbridge**, irländ. **Drohed**, d. i. Brücke, 1610 gegr. St., ebd., Prov. Munster, Gfsch. Cork, am glchn. Fluss, 7943 E. Baumwollen- und Wollenmanufaktur, Leinweberei, Färberei, Gerberei, Brauerei.

Bandong, Gebiet auf der Insel Java, mit der Stadt gl. N., deren Fürst unter niederländischer Oberhoheit steht.

Bandoogurh, befestigter Ort in Hindostan, Baghelcund, Territ. Rewah, 60 engl. M. S. von Rewah. 23° 41' n. Br., 81° 6' ö. L. v. Grwch.

Bandora, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Insel Salsette. 19° 1' n. Br., 72° 55' ö. L. v. Grwch.

Bandorf, **Banfalva**, deutsch. Df. in Ungarn, Com. und bei Oedenburg, 920 E. Mineralquellen.

Bandow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Schwaan, [138 E.

Bandrow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, 1180 E.

Bandshiwany, eine Philippineninsel, O. von Bancuran.

Bandtken (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 306 und 111 E.

Baneins, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei St. [Trivier, 548 E.

Bañeras, 1) kl. St. in Spanien, Prov. Alicante, 2000 E. Wollspinnerei, Papiermühle. 2) Df. ebd., Prov. Tarragona, Bez. Vendrell, 602 E.

Bañeza (la), kl. St. in Spanien, Prov. Leon, am Zusammenfluss des Duerna und Tuerno, und wo diese vereinigt in den Orvigo fliessen, 2830 E.

Banfa, Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Szt.-Lörincz, 460 E.

Banfalva, 1) Df. in Ungarn, Com. Borsod, 720 E. 2) **Banova**, Df. ebd., Com. Trençsin, bei Sillein, 630 E. 3) Df. ebd., Com. Bekes, 2248 E.

Banfe, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 691 E.

Banff, **Bamff**, 1) Gfsch. in Schottland, am Meere; begrenzt im N. von Murray Firth, in O. und S. durch die Gfsch. Aberdeen, und im W. durch die Gfsch. Murray und Inverness. $34\frac{1}{2}$ □M. 62,010 E. Die Küste ausgenommen, ist das Land gebirgig mit Wald u. fruchtbaren Thälern, und kaum ein Viertel des Bodens bebaut, die Küste aber vorzüglich fruchtbar und zur Landwirthschaft, Vieh- und Pferdezucht geeignet. Desshalb werden auch Roggen, Butter, Käse und Wolle ausgeführt nebst Lachs und Salzfischen; eingeführt dagegen Flachs zur Spinnerei, Kupfer, Eisen, Holz, Kohlen und Wein. Das Klima ist rauh und ungestüm. Hauptbeschäftigung ist die Fischerei. Die Industrie beschäftigt sich besonders mit Leinen- u. Baumwollenweberei, weniger mit Verarbeitung der Wolle. 2) Seestadt und Hauptort der glchn. Gfsch., auf einer Höhe an der Mdg. des Deveron in die Nordsee, mit einem kleinen und sehr sandigen Hafen, 7439 E. Eine der angenehmsten Städte im Norden von Schottland. Ueber den Deveron führt eine Brücke von 7 Bogen. Leinengarn- und Baumwollenspinnerei, Leinen-, Baumwollenzeug- und Strumpfwirkerei, Seifenfabriken und Gerberei; Stahlwasserquellen; bedeut. Lachsfang. 57° 40' 18" n. Br., 2° 31' 5" w. L. v. Grwch.

Banfy-Hunyad, Bez. und Flck. in Ungarn, Siebenbürgen, Com. Hunyad, 3283 E. Eb.-St. 46° 51' 40" n. Br., 40° 40' 34" ö. L.

Banga Bazaar, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Silhet, 22 engl. M. von Silchar. 24° 50' n. Br., 92° 30' ö. L. v. Grwch.

Bangalore, St. mit Fort in brit. Ostindien, in dem Tafellande Mysore; 140,000 E. einer der gesundesten Orte in Indien, und wegen der Reinheit seiner Atmosphäre bemerkenswerth. Das Thermometer steigt über 82° und fällt selten unter 56° F.; Wein, Cypressen, Aepfel- und Pfirsichbäume gedeihen vortrefflich. Viele Pagoden, einige Moscheen; Palast, von Tippu-Saib erbaut. Baumwollen- und

Seidenweberei, Eisen- und Kupfergeschirr, Papier, bedeut. Handel. 12° 57′ n. Br., 77° 37′ ö. L. v. Grwch.

Bangaon, 1) St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Shajehanpoor. 27° 29′ n. Br., 79° 38′ ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., Bengalen, Distr. Nuddea, 39 engl. M. NO. von Calcutta. 23° n. Br., 88° 50′ ö. L. v. Grwch.

Bangassi, befestigte St. in Westafrika, Senegambien, im Lande der Fuladu, rechts unweit des Ba-Wulima.

Bangermow, kl. St. in Hindostan, Oude, O. vom Ganges. 26° 53′ n. Br., 80° 16′ ö. L. v. Grwch. [165 E.

Bangerten, Df. im Schweiz. Kant. Bern, Bez. Fraubrunnen,

Bangey, kl. Inselgruppe im grossen Ocean, den Molukken nahe.

Bangka, **Banka**, ostind. Insel, O. von Sumatra, durch die Bangkastrasse von diesem getrennt, erträgt vorzügl. Zinn, jährlich 700,000 Pfd., von chines. Arbeitern aus über 400 Minen gewonnen. Niederl. Residentsch. 227 □M. und 59,123 E.

Bangkok, Hptst. des Königreichs Siam, unweit der Mdg. des Menam, 500,000 E., zum grossen Theil Chinesen; die Stadt scheint dem Wasser entstiegen und die Hälfte der Einw. lebt auf dem Wasser. Die Strassen sind Kanäle, in denen sich eine Unzahl von Gondeln bewegen. Die Häuser sind zum Theil elende Bambushütten und nur die Paläste des Königs und die Wohnungen der Grossen haben Lehm- oder Steinmauern. Es giebt sogar eine grosse Menge schwimmender Häuser. Der Handel mit China ist sehr bedeutend, mit andern Ländern jedoch sehr beschränkt. 13° 38′ n. Br., 100° 34′ ö. L. v. Grwch.

Bangor, 1) Parochialst. in England, Nord-Wales, Gfsch. Carnarvon, NO. vom Kanal Menai, am Fuss eines steilen Felsens, 6738 E. Bischofssitz, bischöflicher Palast, Kathedrale; Fischerei, Schieferhandel; Seebad. 2) Hafenst. und Krchspl. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Down, auf der Südküste der Bai Carrickfergus, 2850 E. Ergiebige Fischerei. 3) Hptst. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Penobscot, rechts am Fluss Penobscot, wo er schiffbar wird, 18,289 E. Theolog. Seminar, gegr. 1816, mit einer Bibliothek von 7000 Bdn.; sehr bedeut. Holzhandel. 44° 47′ 50″ n. Br., 68° 47′ w. L. v. Grwch. (Court-House.) 4) St. ebd., New-York, Gfsch. Franklin, 2400 E. 5) Df. auf der franz. Insel Belle-Ile, Dep. Morbihan, 1801 E. Hafen.

Bangpasoe, 1) Prov. von Siam, O. von Bangkok. 2) St. ebd., ein Kriegsplatz gegen Anam mit einigen tausend E.

Bang-Se-Koton, St. in der chines. Mandschurei, Yung-Ky-Tscheu, am östl. Fuss des Kian-Dabagan, NW. vom Bayansee.

Bangstede, Df. in Preussen, Lddr., Kr. u. A. Aurich, 265 E.

Banguey, beträchtliche, aber unbewohnte Insel im grossen Ocean, N. von Borneo.

Bangunga, Fl. in Hindostan, entspr. an der NW.-Grenze des Rajpootstaates Jeypoor und fliesst in den Jumna in 27° n. Br., 78° 32′ ö. L. v. Grwch. [1163 E.

Banham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, bei East-Harling,

Banhida, Df. in Ungarn, Com. Gran, bei Totis, 1310 E.

Banho, Flck. in Portugal, Distr. Braga, 1278 E.

Banholm, Df. auf der dän. Insel Laland. Ladeplatz mit Packhäusern.

Banhorvath, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. Szt.-Peter, am Banvizet, 700 E.

Bania, 1) Flck. in Ungarn, rom.-banat. Mil.-Gr., 2364 E. 2) Df. ebd., Kroatien, Com. Agram, 600 E. 3) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislawow, Bez. Solotwina, 740 E. 4) Df. ebd., Kr. Stry, Bez. Kalusz, 700 E. 5) **B. Berczowska**, Pfrdf. ebd., Kr. Kolomea, 825 E.

Banias, 1) St. in asiat. Türkei, Syrien, an der Küste, NNO. von Tripoli. 2) Df. ebd., WSW. von Damas, am glchn. Fl.

Banica, Flck. auf Haïti, links am Artibonite, im glchn. Thal.

Banières, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und bei Lavaur, 355 E.

Banilla (**Moldauisch-**), 1) Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Storozinetz, 2752 E. 2) (**Russisch-**), Df. ebd., Bez. Waszkoutz, 3021 E.

Banin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, bei Beesen, 150 E. [nitz, 200 E.

Baniowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Jam-

Banise, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, bei St. Sulpice, 635 E.

Baniseril, St. in Afrika, Senegambien, im Lande Dentilla, von Mohammedanern bewohnt. Sklavenhandel.

Banitschina, Df. in Serbien, Kr. Semendria, Bez. Jasenitza, 466 E. Friedensgericht, Kirche und Schule. Nicht weit von hier wurde den 12. Juli 1817 der Befreier Serbiens Kara-Georg Petrowitsch ermordet.

Banja, 1) Ort in europ, Türkei, Rumelien, W. von Kostanicza, 2) Bez. des Alexinatzer Kr. in Serbien, 125 □M. mit 30 Dfrn. und 14,350 E., welche viel Tabak cultiviren, Weinbau treiben. Das Terrain ist stark gebirgig, und desshalb ist die Viehzucht mehr im Schwung als der Ackerbau, besonders stark ist die Schafzucht. 3) Flck. ebd., Kr. Alexinatz, glchn. Bez., 1672 E. P. Sitz des Bez.-Capitains, Friedensgericht, Kirche, Schule. Berühmt durch seine Heilquellen, deren Temperatur + 36° R. beträgt, und welche schon von den Römern benutzt waren. 4) Df. ebd., Kr. Kragujewatz, Bez. Jasenitza, am Flusse Banja gelegen, 944 E. Friedensgericht; eine Heilquelle von + 11° R. Temperatur. 5) Df. ebd., Kr. Kruschewatz, Bez. Joschanitza, 705 E. Friedensgericht, Pfarre und Schule. Am östlichen Abhange des Berges Brezowitza entspringt eine heisse Mineralquelle von + 60° R. Temperatur, und nur die Quelle von Brussa in Kleinasien ist dieser serbischen an Güte gleich.

Banjak, Inselgruppe und Insel im ind. Ocean, an der Westküste von Sumatra. Die Bewohner sind Maruwi mit eigenthümlicher Sprache. Schildkröten und Salanganen-Nester, Büffel, Schweine, Kokospalmen.

Banjaloka, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Neustadtl, Bez. Gottschee, 700 E.

Banjaluka, s. Bagna-Louka.

Banjani, 1) Df. in Serbien, Kr. Waljewo, Bez. Tamnowa, 690 E. Friedensgericht. 2) Df. ebd., Kr. Rudnik, Bez. Cerna gora, 180 E. Pfarre und Schule. In der Nähe befindet sich eine Mineralquelle von + 30° C. Temperatur.

Banjermassing, **Bandermassin**, 1) Reich an der Südseite der Insel Borneo, an der Bai gl. N., mit etwa 2 Mill. Malaien, steht unter einem Sultan, jedoch den Niederlanden tributpflichtig, die hier eine Residentschaft haben. Das Land ist sumpfig, gut bewaldet und bewässert, fruchtbar, aber das Klima sehr heiss. Produkte: Reis, Gewürze, Sago, Zucker, Pfeffer, Salanganen-Nester, Gold, Diamanten, Eisen. Manufakturen von vortrefflich gearbeiteten Waffen aller Art. Vorzügliche Steinkohlen, die durch die niederländische Regierung ausgebeutet werden. 2) St. gl. N., fast nur aus schwimmenden Häusern bestehend und am Fl. Banjer liegend, der die Umgegend fast stets unter Wasser setzt. Niederländische Faktorei. 3° 23′ s. Br., 132° 29′ ö. L. 3) Fl. gl. N., der grösste Fluss der Insel, an seiner Mdg. 2 M. breit und weit hinauf für grosse Schiffe fahrbar.

Banjewatz, Df. in Serbien, Kr. Podrinje, Bez. Radjewo, 530 E.

Banjitza, 1) Df. in Serbien, Kr. Belgrad, Bez. Wraćar, 155 E. 2) Df. ebd., Kr. Ćaćak, Bez. Trnawa, 420 E. Mit einer unbedeutenden Mineralquelle.

Banjoan, eine der kleinen Sunda-Inseln, S. von Flores.

Banjukuning, Ldsch. und St. auf der Insel Java, am Fl. gl. N., mit einem sehr gesunden Klima. In der Gegend 7 Ruinen alter steinerner Tempel.

Banjumas, 1) Ldsch. auf der Insel Java, im W. bildet ein Hochplateau von 3000 F. Höhe, ist vulkanisch, gut angebaut und liefert besonders viel Salanganen-Nester. Ein eigner Sultan herrscht hier. 2) St. ebd., 8000 E.

Banjuwang, die östlichste Ldsch. von Java, 60 □M., 10,000 E., von den übrigen Landschaften durch breite Wälder gänzlich abgesondert. Das Tasjumanische Geb. steigt hier bis zu 6000 F. an. Die Hptst. hat das Fort Utrecht.

Bank, 1) Df. in Ungarn, Com. Neograd, bei Retsag, 485 E. 2) Df. ebd., Com. Veszprim, bei Zircz, 440 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Aachen, 430 E.

Banka, 1) Df. in Ungarn, Com. Neutra, bei Pöstyen, 500 E. 2) Df. ebd., Com. Ung, bei Nagy-Mihaly, 650 E. 3) S. Bangka.

Bankalang, Ort auf der Westküste der niederländ. Insel Madura, an der Nordseite Javas. Rhede, Fort, Palast, Sitz eines niederländ. Vice-Gouverneurs. [grossen Ocean.

Bankam, Gruppe kleiner Inseln im Mulgrave-Archipel im

Bankau, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 506 E. 2) Pfrdf. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 920 E. Schloss, Hammerwerke. 3) Ortsch. und Gut ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Schwetz, bei Neuenburg, 270 E. 4) Gem. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 971 E.

Bankee, St. in Hindostan, Territ. Oude, 93 engl. M. NO. von Lucknow. 28° 4′ n. Br., 81° 43′ ö. L. v. Grwch.

Bankela, Insel und Inselgruppe, O. von Celebes, vor der Bai Tolo, etwa 3 M. gross. [1530 E.

Bankeszi, slav. Df. in Ungarn, Com. Neutra, bei Neuhäusel,

Bankfalva, walach. Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, 1560 E.

Bankfoot, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 748 E.

Bankholzen, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Constanz, 296 E.

Bankinskoi, St. im asiat. Russland, Sibirien, unfern dem Baikalsee. [Pantafery in der Gfsch. Down.

Bankmore, Sandbank im irischen Meere, S. vom Hafen von

Bankodang, Insel in Ostindien, S. von Borneo. 5° 12′ s. Br., 135° 43′ ö. L.

Bankok, **Bancoch**, **Bankasai**, s. Bangkok.

Bankote, St. mit kl. Hafen in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Rutnagherry. Fort. 17° 58′ n. Br., 73° 8′ ö. L. v. Grwch.

Banks, 1) Gruppe von vier hohen und bewohnten Inseln im grossen Ocean, Archipel der Neuen Hebriden, 1789 von Bligh entdeckt. 2) Insel am Südende von Neu-Seeland, fast rund und ungefähr 10 M. gross; unfruchtbar, aber bewohnt. 3) Halbinsel mitten in der Ostküste von Neu-Seeland. 4) Meerenge oder Kanal zwischen Tasmania (Van-Diemens-Insel) und der Insel Furneaux, S. von der Bassstrasse, zwischen der Insel Furneaux u. Australien. 5) Insel an der Südküste von Australien, vor dem Spencers-Golf. 6) Insel an der Westküste Nordamerikas, 10 M. lang und 1 M. breit, 53° 24 n. Br., 130° w. L. v. Grwch. 7) Bucht in der Westküste der Gallapagosinsel Albemarle. 0° 9′ s. Br. 8) Land oder Insel im Polarmeer an der Nordküste von Nordamerika, 1820 von Parry entdeckt, durch die Prinz-Wales-Strasse (nordwestl. Durchfahrt) vom Prinz-Albert-Land getrennt. [land, W. von Sidney.

Bankstown, St. in Australien, Neusüdwales, Gfsch. Cumber-

Bankwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 865 E. Säge- und Wassermühlen, Ziegelei. 2) Df. ebd., Kr. Schweidnitz, 367 E. Brauerei, Mühle. [Schloss

Banlak, rum. Df. in Ungarn, Com. Torontal, bei Detta, 2400 E.

Bann, 1) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Homburg, 636 E. 2) Fl. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Down, entspr. O. bei Newry, fliesst NW., dann N. durch die Gfsch. Armagh und den See Neagh, bildet darauf die Grenze zwischen den Gfsch. Londonderry und Antrim, und mündet in den Ocean bei Coleraine und Lough Foyle.

Bannalec, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, NW. von Quimperlé, 4611 E. [lier, 502 E

Bannans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und bei Pontar-

Bannari, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr Oristano, 537 E.

Bannaso, Hauptort in dem Aschanti-Kngr. Akim in Afrika Ober-Guinea, rechts am Fluss Busempra.

Bannawassi, St. in Hindostan, Nord-Canara, unter brit. Prsdsch Madras, jetzt verfallen. Tempel des Sive oder Mahudeva. 14° 33 n. Br., 75° 5′ ö. L. v. Grwch.

Bannay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. u. bei Sancerre 894 E. 2) Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Bolchen, 161 E.

Bannberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lienz, 213 E.

Bannberscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., A. Montabaur, 187 E.

Bannee, kl. französ. Insel zwischen der Insel Ouessant und der Küste des Dep. Finistère. 48^{0} 25′ n. Br., 7^{0} 13′ w. L. v. Par.

Bannegon, Flck. in Frankreich, Dep. Cher, am Auron, SO. von Bourges, 1043 E.

Bannemin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, 299 E.

Bannerod, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 172 E.

Banners, Rittergut in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 168 E.

Bannes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, bei St. Céré, 598 E. 2) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Epernay, 460 E. 3) Df. ebd., Dep. Ardèche, Cant. Les Vons, 2046 E. Kohlen.

Bannesdorf, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Oldenburg, 275 E.

Bannetze, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr., A. und bei Celle, 147 E. [Strohflechterei.

Bannewitz, Df. in Sachsen, Krd. und G.-A. Dresden, 402 E.

Bannholz, Df. in Baden, Kr. u. B.-A. Waldshut, 392 E. P.

Banningham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 310 E.

Bannio, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Ossola, 583 E.

Bannister, Nebenfl. des Dan in Ver.-St., Virginia.

Bannock-Burn, Flck. in Schottland, Gfsch. Stirling, am Bannock, 2258 E. Schlachten 1314 und 1488.

Bannogne, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Réthel, bei Château-Porcien, 703 E.

Bannoje-See, See im asiat. Russland, Gouv. Tobolsk, berühmt durch den Sieg Jermacks über die E. des Landes, wodurch Sibirien Russland unterthan wurde, 1583.

Bannos, Df. in Peru, Dep. Junin, merkwürdig durch die heissen Bäder, die schon von den Incas erbaut wurden, und wegen der Ruine eines Denkmals, Palast des Inca genannt.

Bannost, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, bei Jouy le Châtel, 464 E. [606 E.

Bannwyl, Df. im Schweiz. Kant. Bern, Bez. Aarwangau,

Bano, Flck. in Portugal, Prov. Beira, am Vouga. Schöne Brücke mit 10 Bogen; Heilquellen. [dad-Rodrigo, 970 E.

Bañobaretz, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, N. von Ciu-

Banocz, **Banovcze**, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Vecse, 1330 E. Eb.-St. [850 E.

Banok, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Letenye (Szt. György-),

Bañolas, St. in Spanien, Prov. Gerona, 4729 E. Mineralbäder, Leinwandhandel. [quier, 1172 E.

Banon, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, NW. bei Forcal-

Bañon, Df. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Segura, 488 E.

Baños, 1) Flck. in Spanien, Prov. Caceres, 1460 E. 2) St. ebd., Prov. Jaen, Bez. Carolina, 2292 E. 3) Flck. ebd., Prov. Palencia, 490 E. 4) **B. (los)**, Df. auf der Philippineninsel Luçon, S. am See Bay. Warme Mineralbäder. 5) **B. de Ebro**, Flck. in Spanien, Prov. Alava, l. am Ebro, S. von Vittoria, 460 E. 6) **B. de rio Tobia**, Flck. ebd., Prov. Logroño, Bez. Najera, 751 E. 7) **B. de Valdearados**, Flck. ebd., Prov. Burgos, rechts am Bañuelos, Nebenfl. des Duero, 740 E. [Illok, an der Donau, 925 E.

Banostor, Df. in Ungarn, Com. Bacs-Bodrog, Bez. und bei

Banovca, Gem. in Rumänien, Moldau, Kr. Bolgrad, bei Ismail, 365 E.

Banovcze, 1) s. Baan und Banocz. 2) **(O-, Alt-)**, Pfrdf. in Ungarn, serb.-banat. Militärgrenze, Regtbez. Peterwardein, 2200 E. 3) (Uj-, Neu-), Pfrdf. ebd., an der Donau, 900 E.

Banow, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Ungarischbrod, 1238 E. [Friedensgericht.

Banowopolje, Df. in Serbien, Kr. Schabatz, Bez. Maćwa, 950 E.

Banpataka, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, 640 E. Sauerbrunnen. [209 E. Schloss, Brauerei, Mühle.

Bansau, **Bansen**, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau,

Ban-Saint-Martin, Df. in Lothringen, Kr. u. Cant. Metz, 380 E.

Bansee, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Goruckpore, am Fl. Raplee, 3600 E. Markt. 27^{0} 7′ n. Br., 82^{0} 58′ ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., Distr. Allahabad. 25^{0} 4′ n. Br., 81^{0} 51′ ö. L. v. Grwch.

Bansekow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köslin, an der Lupow, 221 E. Wassermühle, Lachs- und Aalfang. 2) Df. ebd., Kr. Stolp, 388 E.

Bansenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 258 E. [bei Swinemünde, 207 E.

Bansin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin,

Banska, ruth. Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Vecse, 660 E.

Bansko, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. Neumarkt, 830 E. [penstädt, 171 E.

Bansleben, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Schöp-

Bansow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Güstrow, 100 E.

Banstead, Df. in England, Gfsch. Surrey, 1411 E.

Ban sur Meurthe, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, SO. bei Corcieux, 1656 E.

Banswara, Hauptst. eines kleinen den Briten zinsbaren Staates in Hindostan, Prov. Guzerat. Tempel, Bazar. 23^{0} 30′ n. Br., 74^{0} 24′ ö. L. v. Grwch.

Bant, Bauersch. in Oldenburg, A. Jever, Gem. Neuende, 173 E.

Bantal, St. auf der SW.-Küste von Sumatra.

Bantam, Prov. im W. der Insel Java, deren Länge von W. nach O. an 18 M. beträgt, 230,000 E. Gebirgig, aber fruchtbar an Reis und Pfeffer. Die ehem. glchn. Hauptst. ist jetzt fast öde, und der sumpfige Boden todbringend; der Hauptort das nahe südl. Ceram.

Bantange, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, 675 E.

Bantas, Ort in asiat. Türkei, Syrien, am Ostabhang des Libanon.

Banteln, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Marienburg, A. und bei Gronau, 736 E. P., Eb.-St., Tel.

Banter, St. in Hindostan, Territ. Oude, am linken Gangesufer, 30 engl. M. SW. von Lucknow, an 5000 E. 26^{0} 29′ n. Br., 80^{0} 32′ ö. L. v. Grwch.

Banterdeich, Wlr. in Oldenburg, A. Jever, 110 E.

Banteux, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, bei Masnières, 920 E. Zuckerfabrik. [501 E.

Bantigny, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Cambrai,

Bantikow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 228 E. [A. und bei Wittenburg, 180 E.

Bantin, Domäne in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg,

Bantjar, niederländ. St. auf der Nordküste der Insel Java. Hafen, Schiffswerft. [sen, 439 E.

Bantorf, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. u. A. Wennig-

Bantouzel, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, rechts am Escaut, 1084 E. Töpferei. [A. Buckow, 184 E.

Bantow, Domäne in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg,

Bantry, St. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Cork, an der Ostküste der glchn. Bucht, gegenüber der Insel Whiddy, 2943 E. Mit kleinem Hafen.

Banunin, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Busk, 400 E. [NW. von Caen, 537 E. P., Tel.

Banville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux,

Banvou, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, 1057 E.

Banwell, Df. in England, Gfsch. Somerset, WSW. von Bath, 1859 E. Schöner Park.

Bany, Ort im S. Haïtis.

Banya, 1) **(Felsö-)**, privileg. Bergst. in Ungarn, Com. Szatmar, 5440 E. Reiche Gold-, Silber- und Kupferbergwerke, Sauerbrunnen, P. 2) **(Kisz-)**, slav. Df. ebd., bei Felsö-B., 605 E. 3) **(Lapos-)**, Df. ebd., bei Nagy-B., 1200 E. 4) **(Lonya-)**, slav. Df. ebd., Com. Neograd, bei Rimaszombat, 980 E. 5) **(Nagy-)**, kgl. Freist. ebd., Com. Szatmar, 7200 E. Reiche Gold- und Silberbergwerke, gute Weine, viel Obst; kathol. Obergymnasium, P. 6) **(Rudo-)**, Df. ebd., Com. Borsod, bei Szendrö, 405 E. 7) **(Szino-)**, slav. Df. ebd., Com. Neograd, 890 E. 8) **(Telki-)**, Df. ebd., Com. Abauj-Torna, bei Hidas-Nemeti, 1140 E. Mineralquellen und Bad.

Banyabük, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Thorda, 900 E.

Banyaska, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 560 E.

Banyesd, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, 400 E.

Banyitza, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, 310 E. Grosse Felsenhöhle.

Banyuls sur Mer, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, am Mittelmeer, 3008 E. Hafen, SSO. von Port-Vendres. 2) **B. des Aspres**, Df. ebd., Dep. Pyrénées orientales, Arr. und bei Ceret, 504 E.

Banz, kl. Df. und herrlich gelegenes Schloss (ehemal. Benediktinerabtei) in Bayern, B.-A. Lichtenfels. Geologisches Kabinet, schöne Kirche mit vorzüglicher Orgel. Prächtige Aussicht von der Schlossterrasse.

Banza, 1) **Bibbie**, St. in Afrika, Congo, in Unter- oder Süd-Guinea, rechts am Moienzi oder Zaire-Coango. 2) **B.-Congo St. Salvador**, St. ebd., Congo, rechts am Fl. Lebundo. 3) **B.-Culu**, ebd., rechts am Zaire-Coango, bei dem Wasserfall Yellala, NO. von B.-Bibbie. 4) **B.-Menza-Maculu**, an demselben Fl. 5) **B.-R'Ingo**, Ort ebd. 6) **B.-Roki**, St., l. am Zaire-Coango, S. von B.-Bibbie. 7) **B.-Sundi**, St. ebd., im Lande der Sundi, O. von Congo, und l. am Zaire. [langes, 522 E.

Banzat, Df. in Frankreich, Dep. Puy-de-Dome, Cant. Sauxil-

Banzendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 374 E.

Banzenheim, Df. in Oberelsass, Kr. Mülhausen, Cant. Habsheim, 1065 E. [402 E.

Banzenweiler, Gem. in Bayern, Mittelfranken, R.-A. Erlangen,

Banzin, 1) **(Alt- und Neu-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, 452 u. 356 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Wittenburg, 253 E.

Banzkow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Schwerin, an der Stör, 904 E.

Baol, Kngr. in Westafrika, Senegambien, S. vom grünen Vorgeb., am Ocean, N. vom Kngr. Cayor, S. vom Kngr. Sin begrenzt. Hauptort Lambaye, an der Küste das alte franz. Comptoir Portudal, S. davon Amburu. [2791 E.

Baone, Df. in Italien, Venetien, Prov. Padua, Distr. Este,

Baons le comte, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und bei Yvetot, 556 E.

Bapaume, 1) befest. St. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, 3174 E. Eb.-St. u. Tel. Zuckerfabr., Wollen- und Baumwollenweberei, Salzraffinerie, Handel. 50^{0} 6′ 10″ n. Br., 0^{0} 30′ 48″ ö. L. v. Par. 2) Wlr. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 820 E. Indiennefabr., Seifen-, Papier- und chemische Fabrik. [sona.

Bapshani, Flck. in europ. Türkei, Thessalien, O. von Alas-

Baptchild, Df. in England, Gfsch. Kent, OSO. bei Milton, 390 E.

Bar, 1) Fl. in Frankreich, Dep. Ardennes, entspr. unfern Busancy und mündet unterhalb Donchery in die Maas; schiffbar und zum Theil mit dem Ardenner-Kanal verbunden. 2) Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, am Tulle, 1023 E. 3) **B. (le)**, Df. ebd., Dep. Alpes maritimes, Arr. und bei Grasse, 1579 E. Olivenöl, Weinbau. 4) St. in Russland, Gouv. Podolien, Kr. Mohilew, 8077 E. Fabriken. 5) **(Great-)**, Df. in England, Gfsch. Stafford, Krchspl. Aldridge, 1075 E. 6) **(Kis-)**, einst **Apati**, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 940 E. 7) **B. le duc**, **Baer de Hertog**, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Turnhout, 850 E. 8) **Bar le Duc**, **B. sur Ornain**, Arr. in Frankreich, Dep. Meuse, $86\frac{3}{4}$ □M., 80,668 E. 9) Hauptst. des Arr. und des Dep. Meuse, am Ornain und am Abhang eines Hügels, 15,334 E. Eb.-St., Tel. Ist im Ganzen gut und regelmässig gebaut und der Sitz der Dep.-Behörden, eines Handelsgerichts etc.; College, Schullehrer-Seminar, Normalschule, öffentliche Bibliothek. Bedeutender Gewerbfleiss: Hüte, Kattun, Strümpfe, Wollwaaren, Stahl, Leder, Färberei, Brauerei, ausgezeichnete Confituren; Weinbau; Handel mit Holz, Getreide, Wein etc. 48^{0} 46′ 8″ n. Br., 2^{0} 49′ 28″ ö. L. v. Par. 10) **B. sur Aube**, Arr. in

Frankreich, Dep. Aube. 11) St. ebd., 4809 E. Eb.-St., Tel. Tribunal; Druckerei, Brennerei, Gerberei, Handschuhfabr.; guter Weinbau; lebhafter Handel mit Holz, Wein, Getreide, Branntwein; vorzüglicher Hanf; Sieg der Franzosen über die Verbündeten, 27. Febr. 1814; römische Alterthümer. 48° 14′ 13″ n. Br., 2° 21′ 50″ ö. L. v. Par. 12) **B. sur Seine**, Arr. in Frankreich, Dep. Aube. 13) St. ebd., am linken Ufer der Seine mit schöner, steinerner Brücke darüber, mitten zwischen Bergen gelegen, aber von schönen Promenaden und Weinbergen umgeben, 2920 E. Eb.-St., Tel. Tribunal; Baumwollspinnerei, Messerfabriken, Branntweinbrennerei, Leder, Papier, Färberei; guter Weinbau, lebhafter Weinhandel. 48° 6′ 50″ n. Br., 2° 2′ 11″ ö. L. v. Par.

Bara, 1) Gem. in Rumänien, Moldau, Kr. Roman, 515 E. 2) **B.**, **Bareh**, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Ghazeepore, 17 engl. M. O. von Ghazeepore, 7042 E. 25° 30′ n. Br., 83° 51′ ö. L. v. Grwch.

Baraba, **Barama**, **Barabin**, Steppe im asiat. Russland, Gouv. Tomsk und Tobolsk, zwischen dem Irtysch und Obi, dem Altai und den Flüssen Tara und Tovi, 100 M. von S. nach N. und 60 M. von O. nach W. Es giebt darin viele Seen. Der Urman-Wald erstreckt sich über den Obi hinaus bis zum Irtysch. Seit 1767 sind Kolonien darin angesiedelt, welche Ackerbau und Vieh-, namentlich Pferdezucht treiben. [szony, 900 E.

Barabas, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, bei Mezö-Ka-

Barabintsen, Tartarenvolk, früher in der Steppe Baraba, wohnen jetzt nördlicher. Sie sind Nomaden, die von ihren Heerden leben, und bekennen sich zum Islam, 3000 Familien.

Barabras, **Berbern**, ein Volksstamm in Afrika, Nubien, in der Gegend zwischen den beiden ersten Katarakten des Nil, unterscheidet sich ebensowohl von den Arabern, als von den Negern.

Barabuttee, Fest. in brit. Ostindien, Bengalen, Prov. Cuttack. 20° 29′ n. Br., 85° 26′ ö. L. v. Grwch.

Baraca de Melambo, St. in Südamerika, Neu-Granada, an der Mdg. des Magdalenenflusses. [2369 E.

Baracaldo, Ortsch. in Spanien, Prov. Biscaya, Bez. Balmaseda,

Baracaw, St. in Asien, Afghanistan, unfern Kabul.

Baracca, 1) Ort in Afrika, Guinea, Goldküste. Hafen und Fort der Niederländer. 2) St. in Westindien, Cuba, an der Nordküste, der älteste Ort der Insel, 2500 E. Hafen; Ebenholzwälder.

Baracé, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, bei Durtal, 723 E. Kloster. [Hafen.

Baracoa, St. auf der NO.-Küste von Cuba, ONO. von Jago.

Baracs (Also-), Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, Bez. Sarbogard, 200 E.

Baracska, 1) Df. in Ungarn, Com. Bács, bei Baja, 3193 E. 2) Df. ebd., Com. Bars, bei Leva, 566 E. 3) Df. ebd., Com. Stuhlweissenburg, bei Martonvasar, 2046 E.

Baracza, Df. in Ungarn, Com. Gömör, bei Tornallja, 435 E. Heilquellen. [790 E.

Baraczhaz, rum. Df. in Ungarn, Com. Temes, bei Monostor,

Baradjerd, St. in Persien, im südwestl. Theile der Prov. Irak Adschemi, SW. von Hamadan.

Baradla, Höhle bei Agtelek in Ungarn, Com. Gömör.

Baragiano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr. Potenza, 1885 E. [Naphthaquellen und warme Bäder.

Baragun, Ort in Russland, Kaukasien, unweit des Terek.

Barah, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Cawnpore. Bazar. 26° 23′ n. Br., 80° 5′ ö. L. v. Grwch.

Barahaut, St. in Hindostan, Staat Gurwhal, am rechten Ufer des Bhagerettee (oberer Lauf des Ganges). 30° 43′ n. Br., 78° 29′ ö. L. v. Grwch.

Baraias, 1) Flck. in Spanien, Prov. u. ONO. bei Madrid, 1182 E. 2) **B. de Melo**, Flck. ebd., Prov. Cuença, rechts am Calbache, 1600 E.

Baraing (St.), Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, bei Chaussin, 249 E. [Eguzon, 849 E.

Baraize, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. la Châtre, bei

Barajewo, Df. in Serbien, Kr. Belgrad, Bez. Posawina, 814 E.

Barak, bedeutender Nebenfl. des Megne in Hindostan (Vorderindien), von mehr als 70 M. Länge, mündet 24° n. Br., 90° 59′ ö. L. v. Grwch. [Gadames nach Timbuktu.

Barakneh, Ort in Afrika, Sahara, an der Karawanenstrasse von

Barakoi, kaukasischer Volksstamm, Mohammedaner, wohnhaft an dem Flüsschen Chotz und dessen Nebenbächen, nur 600 Familien stark, aber räuberisch und reich an Vieh.

Barakony, 1) rumän. Df. in Ungarn, Com. Arad, bei Gross-Zerend, 1160 E. 2) Df. ebd., Com. Abauj-Torna, bei Torna, 385 E.

Baralle, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Marquion, 875 E. Zuckerfabrik.

Baralliers-Schlucht, Pass in Australien, Neusüdwales, Prov. Westmoreland, führt von dem westl. Hochlande (3670 F.) nach O. zu abwärts.

Barambio, Df. in Spanien, Prov. Alava, Bez. Amurrio, 606 E.

Baramula, 1) die Grenzst. Kashmirs gegen W., am Jhelum-Fluss. 34° 10′ n. Br., 74° 30′ ö. L. v. Grwch. 2) Mächtiges Geb. in Kashmir, W. von dem Pir Panjahl und nur eine Fortsetzung desselben, davon getrennt durch den Fluss Jhelum.

Baramuttee, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Poonah, 50 engl. M. NO. von Sattara. 18° 10′ n. Br., 74° 39′ ö. L. v. Grwch.

Barancs, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Velejte, 715 E.

Baranczyce (Male- und Wielkie-), 2 Dfr in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Sambor, 690 E.

Barand, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Soboszlo, 3664 E.

Baranda, Pfrdf. in Ungarn, deutsch-banat. Militärgrenzbezirk, 2136 E. [basso, 3334 E.

Baranello, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Molise, Distr. Campo-

Baranjitza. So wird eine Gegend in Serbien, ½ St. SO. von der Krst. Knjaževatz gelegen — genannt. Hier am Fl. Timok befinden sich zahlreiche Ueberreste einer zur Zeit der Römerherrschaft bestandenen Stadt, die Timacus minus hiess.

Baran Lukh, Geb. in Asien, Turan, Beludschistan, SW. vom Brahu-Gebirge.

Barannen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Lyck, 208 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Oletzko, 194 E.

Barano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Neapel, Distr. Puzzuoli, auf der Insel Ischia, 3046 E.

Baranow, 1) St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 909 E. 2) Df. ebd., Kr. Pleschen, 272 E. 3) St. in Russland, Polen, Gouv. u. NW. von Lublin, links am Wieprz, 1723 E. 4) Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, am Ryska, 1684 E. Schloss. 5) Df. ebd., Kr. Stanislawow, Bez. Monasterzyska, 540 E. 6) Vorgeb. an der asiat.-russ. Nordküste, O. von der Mdg. des Kolyma.

Baranowen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 347 E. 2) s. Barranowen.

Baranowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 690 E. Mahl- und Sägemühle, Schloss.

Baranowka, Flck. im europ. Russland, Gouv. Volhynien, links unweit des Slutsch. Porzellan-Erde.

Baranowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 146,
Hauland 158 E. 2) Df. ebd., Landkr. Posen, 104 E. 3) Df. ebd.,
Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 101 E.

Baranquilla, St. in Südamerika, Neugranada, NO. von Cartagena, am Magdalenenstrom; Hafen.

Barantscha, Nebenfl. des Tagil in Russland, Gouv. Perm.

Barantschinsk, Df. im europ. Russland, Gouv. Perm, am Tagil
Mit bedeutenden Eisenhüttenwerken.

Baranya, **Varmegye**, 1) Com. in Ungarn, zwischen der Drau
und Donau, 92,49 □M., mit 283,506 E., in 1 St., 15 Marktfl., 339 Dfr.,
54 Prädien. Herrliche Gegend, angenehmes Klima, eines der frucht-
barsten Comitate, baut Weizen, Tabak, Wein, Spargel, Obst etc
Vortreffliche Viehzucht, Marmor und Steinkohlen. Comitats-Be-
hörde und Gericht in Fünfkirchen. 2) Df. ebd., Com. Ung, be
Ungvar, 640 E. [wüstetem Schloss; P

Baranyavar, Df. in Ungarn, Com. Baranya, 1750 E. Mit ver

Baranykut, s. Bekokten.

Baraona, Df. in Spanien, Prov. Soria, Bez. Medinaceli, 620 E

Baraset, 1) Distr. in brit. Ostindien, Bengalen, zwischen 22° 1
und 22° 59′ n. Br., und 88° 25′ bis 89° 22′ ö. L. v. Grwch. Mit 14
□M. Areal und 522,000 E. 2) Hptort des Distr. ebd., unbedeutend
22° 43′ n. Br., 88° 33′ ö. L. v. Grwch.

Baras-Khoton, **Aar-Khoton**, St. in der nordöstl. Mongholei
links am Kerulun, der in den See Kulen-Noor oder Dalai fliess
48° 4′ 48″ n. Br., 111° 18′ ö. L. v. Grwch. [plona, 600 E

Barasoain, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, SSO. von Pam

Barasso, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Vares
674 E. [bei Bertincourt, 771 E

Barastre, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arra

Barataria, See in den Ver.-St., Louisiana, ist in SO. durc
zwei Kanäle mit der glchn. Bai, und im SW. durch einen Kan
mit der Bai Timballier verbunden.

Baratewka, deutsche Colonie von 5 Dfr. im europ. Russlan
Gouv. Saratow, links an der Wolga, 5600 E. Die Dörfer heissen
Baratajewka, Wohnort des Kirchspiel-Predigers, Schaffhause
Glarus, Basel und Zürich.

Baratfalva, s. Allersdorf.

Barati (Kis- und Nagy-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. und b
Raab, 270 und 1160 E.

Baratili San Pietro, Df. in Italien, Insel Sardinien, Pro
Cagliari, Distr. Oristano, 585 E.

Baratos, **Mönchdorf**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, K
Kronstadt, glchn. Bez., 960 E. [Oa

Bara-Tumah, Df. in Afrika, Berberei, Barka-Wüste, in ei

Barau, **Baworow**, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pis
Bez. Wodnian, an der Blanitz, 1780 E. Schloss, in der Nähe
Ruinen der alten Helfenburg.

Baravoe, Df. und Bucht auf der Shetlandinsel Yell.

Barba, 1) Flck. im europ. Russland, Gouv. Minsk, rechts
Pripets, SO. bei Mozir. 2) **B. de Puerco**, Df. in Spanien, Pr
Salamanca, Bez. Ciudad Rodrigo, 685 E.

Barbacena, 1) Flck. in Portugal, Distr. Portalegre, 988
2) St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, am Mantiqueira, 14,000
Landbau, Viehzucht, Goldwäscherei.

Barbacoas, St. in Südamerika, Republ. Ecuador, am Zusammenfluss des Telembi und Guari. Goldwäscherei.

Barbacs, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, bei Csorna, 660
In der Nähe der glchn. See, 1 M. im Umfang.

Barbadillo de Herreros, 1) Flck. in Spanien, Prov. und S
von Burgos, rechts am Pedroso, 425 E. 2) **B. del Mercado**, Fl
ebd., SO. von Burgos, am Zusammenfluss des Arlanza und Pedr
640 E. 3) **B. del Pez**, Flck. ebd., SO. von Burgos, rechts am P
roso, 523 E.

Barbados, **Barbadoes**, 1) die östlichste Antilleninsel im atl
Meer, im Besitze von Grossbritannien, 166 engl. □M. gross,
152,727 E. (1862). Im Allgemeinen eben, mit niedrigen Ufern,
im N. erhebt sich der Berg Hillabybis 1147 engl. F. Das Kl
ist tropisch, aber gemässigter und gesünder, als auf den übri
Antilleninseln, es kommen jedoch furchtbare Orkane vor. P
dukte sind: Zucker, Baumwolle, Arrowroot, Ingwer und A
Werth der Ausfuhr im Jahre 1862: 1,067,613 £, der Einfu
913,142 £. Tonnengehalt der ein- u. ausgelaufenen Schiffe 231,
Tonnen. Oeffentliche Einnahme 93,682, Ausgabe 93,461 £ (18
Die Regierung besteht aus einem Gouverneur, einem Rath vo
Mitgliedern und einer gewählten Versammlung von 24 Mitglied
Hauptstadt ist Bridgetown, Sitz eines anglikan. Bischofs mit 22,00
Lage von Bridgetown 13° 4′ 12″ n. Br., 59° 37′ ö. L. v. Gr
2) Kleine Insel im Mulgrave-Archipel. 3) Indianervolk und F
in Brasilien, Prov. Matto-Grosso. 4) (New-), St. in Ver.-St., N
Jersey, Gfsch. Bergen, am Hackensack, 2600 E.

Barbaggio, Df. in Frankreich, Dep. Corsica, Arr. Bastia, 30

Barbaira, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, 45

Barbajano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, 430 E.

Barbajeda, Geb. in Spanien, Prov. Cuenca, unweit des Flck. Beteta. Darin befinden sich zwei grosse tiefe und fischreiche Seen.

Barbalja, Flck. in Brasilien, Prov. Ceara, Distr. Crato, über 3000 E.

Barbana, Gem. in Oesterreich, Istrien, Bez. Pola, Ger. Dignano, [3083 E.

Barbania, St. in Italien, Prov. und bei Turin, glchn. Distr., rechts am Malone, 1895 E.

Barbanicolo, asiat.-türk. Insel. 36° 36′ 15″ n. Br., 45° 47′ ö. L.

Barbant (St.), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. und WNW. bei Bellac, 1320 E.

Barbar, **Berbera**, Land und Volk in Afrika, SO. von Babelmandeb. Produkte: Getreide, Bohnen, Gummi; Zibetthiere, Elephanten etc. Die Bewohner sind Somaulis, mit denen Ostindier Handel treiben.

Barbara, 1) Flck. in Italien, Prov. und Distr. Ancona, 1252 E. 2) Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Tarrasa, 711 E. 3) Flck. ebd., Prov. Tarragona, Bez. Montblanch, 1237 E. 4) **B. (St.)**, Kl. St. in Chile, auf der Insel Laja, Prov. Arauco, O. von Concepcion. 600 E. Hafen. 5) Flck. in Spanien, Prov. Huelva, 878 E. 6) St. ebd., Prov. Tarragona, Bez. Tortosa, 2294 E. 7) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Windischgraz, 290 E. 8) Gem. ebd., Bez. Pettau, 393 E. 9) Ort in Venezuela, links am Orinoco, unweit dessen Zusammenfluss mit dem Ventuari. 40° 8′ n. Br., 50° 2′ 49″ w. L. 10) Df., Hafenort und ehemalige Mission in Mejico, Gebiet Californien, am grossen Ocean, am Anfang des glchn. Kanals zwischen der glchn. Insel, St. Catalina, St. Thomas und der Küste. Mit einem Fort. 34° 26′ n. Br., 102° 5′ 30″ w. L. 11) Hafen der patagon. Insel Campana im grossen Ocean. 48° 2′ 20″ s. Br., 57° 49′ 44″ w. L. 12) Hafen an der Südküste der Antilleninsel Curaçao. 12° 5′ n. Br., 15° 1′ w. L. 13) **B. (St.)**, **Abrolhos**, d. h. öffne die Augen, Gruppe kleiner Inseln und Klippen an der Küste Brasiliens, gegenüber ostwärts dem Vorgeb. Abrolhos, unbewohnt. Aufenthalt von Ratten und Schildkröten; ohne Süsswasser. Die grösste liegt 17° 57′ 42″ s. Br., 21° 1′ 27″ w. L. 14) Oesterreichische Insel bei Dalmatien, Kr. Zara. Fischerei. 15) Df. in Preussen, Rgbz. u. Landkr. Trier, 1756 E. 16) St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, NO. v. Ouro-Preto, 4600 E.

Barbarano, 1) Df. in Italien, Prov. Rom, Distr. Viterbo, 1136 E. 2) Flck. ebd., Venetien, Prov. und S. bei Vicenza, eig. Distr., 2106 E.

Barbareche, s. Bärfischen.

Barbaresco, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Alba, 1652 E.

Barbariga, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, [1185 E.

Barbariszky, Flck. im europ. Russland, Gouv. Wilna, bei Wilkomir.

Barbarussi, Flck. in Rumänien, Walachei, an der Donau, SW. [von Braila.

Barbas, 1) Vorgeb. der Westküste Afrikas, Sahara, S. der Bucht St. Cyprian. 22° 19′ 53″ n. Br., 19° 0′ 50″ w. L. v. Par. 2) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, bei Blamont, 356 E.

Barbaste, Df. in Frankreich, Dep. Lot-Garonne, Arr. Nérac, bei Lavardac, 1795 E. Fabriken, namentlich wird hier das vorzüglichste Tischzeug in Frankreich gefertigt; Baumwollspinnerei. Schöne Mühle.

Barbastro, St. in Spanien, Aragon, Prov. Huesca, am Zusammenfluss des Vero und Cinca, 7800 E. Bischofssitz, Gerberei.

Barbata, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, 538 E.

Barbatesci, Gem. in Rumänien, kl. Walachei, Kr. Valce (Wult- [schea), 1675 E.

Barbatoja, Bucht der SW.-Küste der Insel Elba.

Barbatre, Df. auf der franz. Insel Noirmoutier, Dep. Vendée, Arr. les Sables, 1839 E.

Barbazan, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, am Fuss eines Berges, und rechts an der Garonne, 513 E. 2) **B.-Debat**, Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und bei Tarbes, 677 E. 3) **B. dessus**, Df. ebd., 253 E.

Barbe (Ste.), 1) kl. Insel im grossen Ocean, W. von Borneo. 2) Insel in Frankreich, Dep. Rhône, mitten in der Sâone, 1 St. von Lyon, gegenüber dem Df. St. Rambert, ist überaus reizend und malerisch, etwa 3000 F. lang und von Spaziergängen durchschnitten. An dem Nordende steht eine alte Burg. 3) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Epinal, bei Rambervillers, 896 E. 4) Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Vigy, 476 E.

Barbe (Sct.). Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 338 E.

Barbecke, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Salder, 510 E.

Barbelroth, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. und O. von Bergzabern, 417 E. Eb.-St.

Barbençon, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, OSO. bei Beaumont, 800 E.

Barbengo, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 484 E.

Barbens, Df. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Balaguer, 500 E.

Barbentane, Flck. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Arles, bei Rognonas, am Zusammenfl. der Durance und Rhône. 2313 E. P., Eb.-St., Tel. Hospital, guter Weinbau, Südfrüchte.

Barberaz, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und bei Chambéry, 660 E.

Barberey St. Sulpice, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. und bei Troyes, 330 E. Eb.-St., Tel. Baumwollenweberei.

Barberier, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, bei Chantelle, 364 E. Zuckerfabr.

Barberino, di Mugello, 1) Flck. in Italien, Toscana, Prov. u. Distr. Florenz, am Sieve und am Fuss der Apenninen, 9886 E. 2) **B. di Val d'Elsa**, Flck. ebd., 10,305 E.

Barbern, Df. in Russland, Gouv. Kurland, Kr. Mitau, 1180 E. Berühmte Schwefelquelle.

Barbery, 1) Df. auf der SW.-Küste Ceylons. 2) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise, bei Bretteville, 666 E. Oelfabr.

Barbesci, Gem. in Rumänien, kl. Walachei, Kr. Valce, 805 E.

Barbey-Séroux, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, bei Corcieux, 560 E.

Barbezières, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, [bei Aigre, 411 E. Oelfabrik.

Barbezieux, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Charente, 21½ □M., 57,000 E. 2) St. ebd., SW. von Angoulême, 3881 E. Civil-Tribunal, Ackerbau-Gesellschaft. Leinwandfabriken, Handel in Getreide, Vieh, Käse, Geflügel, besonders Kapaunen, Trüffeln. 45° 28′ 16″ n. Br., 2° 29′ 40″ w. L. v. Par.

Barbian, Dfgem. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bozen, Ger. Klausen, im Gebirge bei Kelman, 1059 E.

Barbianello, Df. in Italien, Piemont, Prov. Pavia, Distr. und O. von Voghera, 1329 E.

Barbières, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, bei [Bourg de Péage, 502 E.

Barbin, Ort in Frankreich, Dep. Loire-infér., bei Nantes, 778 E.

Barbing, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Regensburg, 416 E. Schloss.

Barbirey-Jaugey, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. [Dijon, am Ouche, 429 E.

Barbis, Pfrdf. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Osterode, A. Herzberg, 1115 E. Ziegelei, Salzquelle.

Barbola, Flck. in Afrika, Niederguinea.

Barbona, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Padua, Distr. Este, 1530 E.

Barbonne-Fayel, Flck. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Eper- [nay, bei Sezanne, 1449 E.

Barbonville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, bei Rosières, 390 E.

Barbotan, Df. in Frankreich, Dep. Gers, bei Cazaubon, 140 E. [Mineralquelle.

Barbour, Gfsch. in Ver.-St., Alabama. Hptst. Clayton.

Barboursville, 1) Df. in Ver.-St., Virginia, an der Grenze von Ohio. 2) Df. ebd., Hauptort der Gfsch. Knox in Kentucky, über 1000 E.

Barboza, rum. Df. in Ungarn, Com. Krasso, bei Lugos, 1000 E.

Barbuda, brit. Insel der kleinen Antillen, N. von Antigua, 3½ □M., 713 E. Viehzucht, Baumwolle, Tabak, Indigo, Zuckerrohr. Sie ist ziemlich eben, hat ein gesundes Klima, ist aber von gefährlichen Riffen umgeben und hat keinen Hafen. Nordpunkt 17° 33′ n. Br., 61° 43′ w. L. v. Grwch.

Barbuise, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Nogent, bei Villenauxe, 600 E.

Barbuñales, Df. in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, 492 E.

Barbura, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, 700 E.

Barburata, kl. Insel in der Bai Honduras, O. von der Insel Ruatan.

Barburg, Berg im Schweizer Kant. Zug, bei Baar. Früher mit [einer Burg derer von Baar; Heilquelle.

Barby, 1) St. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, links an der Elbe, 5212 E. P., Tel. Tuch, Leinwand, Seifenfabriken; sonst Hauptort der glchn. Gfsch. 2) Df. in England, Gfsch. Northampton, 645 E. 3) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei Rethel, 476 E.

Barc, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Beaumont le Roger, 743 E.

Barca, 1) Flck. in Spanien, Prov. Soria, links am Duero, 450 E. 2) Flck. in Portugal, Distr. Porto, l. am Lima, bei Braga, 553 E.

Barcalis, eine Sundainsel, an der Ostküste Sumatras.

Barcarrota, St. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, 4660 E.

Barcas (la), lebhafte St. in Mejico, Staat Jalisco, im glchn. Distr. N. am See von Chapala, wo der Santiago einmündet, an der Grenze von Mechoacan. Vorzüglicher Käse und Handel damit.

Barcellona. **Pozzo di Gotto**, St. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Castroreale, 20,464 E.

Barcellos, 1) St. in Portugal, Distr. Braga, rechts am Cavado, über den eine schöne Brücke führt; N. von Porto, 2639 E. Hospital und Armenhaus; Landbau; Handel. 2) Flck. in Brasilien, Prov. Bahia, am Zusammenfluss des Paratigy und Maruhu; von Indianern bewohnt. 3) Flck. ebd., Prov. Amazonas, rechts am Rio Negro, 2484 E. Verödet. Landbau, Fischerei, Handel.

Barcelona, 1) Prov. im Fürstenthum Cataluna (Catalonien) in Spanien, die N. an Frankreich, O. an die catalonische Prov. Gerona, S. an das Mittelmeer und die catalonische Prov. Tarragona, und W. an die catalonische Prov. Lerida grenzt, 140,4 □M., 749,143 E. Von Frankreich ist sie durch die Pyrenäen, deren Zweige die Prov. bedecken und fruchtbare Thäler bilden, getrennt. Die meisten Flüsse strömen von NW. nach SO. in das Mittelmeer. Die bedeutendsten sind: Llobregat, Besoc, Tordera, Terrarou und Segre. In den Gebirgen ist das Klima sehr kalt, denn die hohen Bergkuppen bleiben fast stets mit Schnee bedeckt, in dem Flachlande so wie in den Thälern und besonders an der Küste ist es angenehm und gesund. In den hohen Gebirgen giebt es Bären, Wölfe und viel Wild, im Flachlande und in den Thälern gedeihen vorzüglich Wein, Südfrüchte, Obst, Getreide, Bienen- und Seidenwürmerzucht. Ausserdem zeichnet sich die Prov. in der Industrie durch Wollspinnerei und Wollweberei, so wie durch Baumwollen- und Seidenfabriken, und durch Metallarbeiten aus. 2) Hauptst. der glchn. Prov. unweit der Mündung des Llobregat, an der Küste des Mittelmeers, und amphitheatralisch an einem Bassin günstig gelegen, mit Vorstädten 189,948 E. Die merkwürdigsten Gebäude sind: die Kathedrale (41° 22′ 26″ n. Br., 19° 50′ 49″ ö. L.), das Stadthaus, der Palast der ehemaligen aragonischen Könige, die Börse; ausserdem hat sie: medicin. Hochschule, chirurg. Schule, Akademie der Künste und Wissenschaften, Malerschule, Taubstummenschule, Seminar, Bauschule, 4 öffentliche Bibliotheken, botan. Garten, 7 Hospitäler, Navigationsschule, Seearsenal mit Kanonengiesserei, Gasbeleuchtung, Fabriken in Seide, Wolle, Baumwolle, Leder, gesuchten Waffen, Goldarbeiten, Seife u. a. Ausgedehnte Eisenbahn-Verbindungen. Der Hafen ist tief (7 bis 30 Faden) und weit. Seine Oeffnung am Eingange beträgt an 1000 Toisen, in der Tiefe 100 T. und seine Länge an 1200 T. Nirgends in ganz Spanien findet man eine solche Thätigkeit wie in Barcelona. Seine vorzüglichsten Ausfuhrartikel sind gewebte Seidenwaaren, Seife, Feuerwaffen, Papier, Hüte, Stahl etc. Im J. 1856 fuhren 2610 Schiffe in den Hafen, und 2395, meist Küstenfahrer, klärten. Barcelona unterhält Course auf Amsterdam, Genua, die Hauptstädte Frankreichs, London und Madrid. Die Uso und Respecttage wie in Madrid. Börse, Handelsgericht, See-Consulat, See-Assecuranz-Gesellschaften, Schiffswerft. 3) Staat in der südamer. Republik Venezuela, 650 □M., 78,634 E., grenzt N. an den atlantischen Ocean und den Staat Cumana, O. an Cumana, S. an Aragua, W. an Caracas. Revolution, innere Kämpfe und Erdbeben haben die Bevölkerung gewaltig gestört, die sich vorzüglich mit Viehzucht, Ackerbau, Handel und Handwerken beschäftigt. Das Land ist vorzüglich geeignet zur Zucht des Viehes und der Pferde. Das Gebirge steht mit der östl. Andeskette von Cundinamarca in Verbindung und heisst in seinen verschiedenen Theilen das Gebirge von Coro, Caracas, Bargantin, Barcelona, Cumana und Paria. 4) B., **Nueva Barcelona**, Hptst. des glchn. Staates, am Eingange zu den grossen Llanos, und wird von dem Neveri durchströmt, der bis zur Stadt Küstenfahrzeugen zugänglich ist; Seeschiffe ankern vor der entfernten Mdg. in der Bucht, welche der Hauptseehafen des Staates ist. Bevölkerung 12,000 E. 10° 6′ 52″ oder 10° 6′ 58″ n. Br., 47° 4′ 48″ oder 47° 6′ 52″ w. L.

Barceloneta, 1) Vorst. von Barcelona in Spanien, 1750 vom Marquis Mina angelegt. 2) St. in Südamerika, Venezuela, am Fl. Paragua, 100 engl. M. SSO. von Angostura.

Barcelonne, St. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, am Adour, 1286 E.

Barcelonnette, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, 22 □M., 17,000 E. Vieh- und Schafzucht. 2) St. ebd., in dem schönen glchn. Thal, 600 T. ü. d. M., am Ubaye, 2000 E. Tribunal, Gymnasium, Normalschule, Ackerbaugesellschaft, und Gesellschaft für Künste und Wissenschaften, Tuchweberei, Seidenraupenzucht, Handel. 44° 21′ 57″ n. Br., 4° 17′ 50″ ö. L. v. Par.

Barcena de Cicero, 1) Df. in Spanien, Prov. Santander, bei Santander, 583 E. Eb.-St. 2) **B. de Pic de Corcha**, Df. ebd., Bez. Torrelavega, 468 E.

Barchain, Df. in Lothringen, Kr. u. Cant. Saarburg, 198 E.

Barchel, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und bei Bremervörde, 218 E.

Barcheston, Df. in England, Gfsch. Warwick, 260 E.

Barcheta, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Jativa, 570 E. Marmorbruch. [bei Neunforn.

Barchet-See, See im Schweizer Kant. Thurgau, A. Frauenfeld,

Barchfeld, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Schmalkalden, an der Werra, 1722 E. P. Tabakbau. 2) Df. in S.-Meiningen, Bez. Kranichfeld, an der Ilm, 173 E. [1549 E.

Barchi, Flck. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Pesaro,

Barchin, Flck. in Spanien, Prov. und S. von Cuença, 476 E.

Barchlin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 207 E.

Barchow, **Bartochow** (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neubidschow, 570 und 590 E. 2 Schlösser. [Kaurzim, 310 E.

Barchowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez.

Barcial de la Loma, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, bei Aguilar, 666 E. [Déoule, bei Gap, 361 E.

Barcillonette, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, am

Barcin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 936 E. P. Tuchmacherei. 2) Df. ebd., 482 E.

Barcioje, Gem. in Rumänien, Kr. Putna, 900 E.

Barcis, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr. Maniago, 1491 E. [144° 49′ 20″ ö. L.

Barclay de Tolly, SW.-Spitze von Australien. 16° 13′ s. Br.,

Barco, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Chiari, 395 E. 2) Flck. in Spanien, Prov. Orense, Bez. Valdeorras, 739 E. 3) **B. d'Avila**, Flck. ebd., Prov. Avila, rechts am Tormes; SW. von Avila, 1393 E. [am Meere, 1166 E.

Barcola, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr., Bez. und bei Triest,

Barcomb, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1090 E.

Barcone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, 304 E.

Barcones, Flck. in Spanien, Prov. Soria, Bez. Medinaceli, 510 E. [Eb.-St.

Barcs, Marktflck. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Babocsa, 2111 E.

Barcsa, 1) slav. Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Kaschau, 1020 E. Schloss mit Park. 2) (**Nagy-**), Df. ebd., Com. Borsod, 500 E. Schlossruinen. [1130 E.

Barcsanfalva, rum. Df. in Ungarn, Com. Marmaros, bei Sziget,

Barcugnan, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Mirande, bei Miélan, 513 E.

Barculu, 1) Distr. in Asien, Dzungarei, zur Prov. Kansu gehörig, erstreckt sich N. bis zu den Irtischquellen und dem Sajanischen Gebirge, im O. bis zur Wüste. Das Land hat im Winter bedeutende Kälte, doch gedeiht der neueingeführte Getreidebau. 2) Hptst. ebd., stark bevölkert, einst mit 4000 Mann chinesischer Besatzung; Chinesen, Sungaren und Mandschuren.

Barcur, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, an der Westküste gegenüber den Padua-Bänken. 13° 28′ n. Br., 74° 49′ ö. L. v. Grwch.

Barcus, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und bei Mauléon, 2007 E. [Sandec, 940 E.

Barcyce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. Alt-

Barczike (**Also-** und **Felsö-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Borsod, bei Sajo-Szt-Peter, 510 E.

Barczin, s. Barcin.

Bard, **Bardo**, 1) Df. in Italien, Piemont, Prov. Turin, Distr. Aosta, NNW. bei Ivrea, l. am Doire, 442 E. 2) Wlr. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, SSW. bei Issoire. Mineralquellen. 3) Df. ebd., Dep. Loire, Arr. und bei Montbrison, 665 E. 4) **St. B.**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Aubusson, bei Crocq, 426 E.

Barda, St. in Afrika, Tunis, Residenzschloss des Bei, eine Stunde von Tunis.

Bardaa, St. im asiat. Russland, Armenien, Distr. Karabagh, 1813 von den Persern abgetreten; in fruchtbarer Gegend.

Bardah, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sandschak Hamid.

Bardallur, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Almunia, 600 E.

Bardany, Df. in Ungarn, Com. Torontal, Bez. Modos, 3600 E.

Bardassano, Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Turin, 717 E. [G.-A. Grimma, 683 und 239 E.

Bardau (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Leipzig,

Bardaune, Arm der Oder in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus. [bei St. Aigulin, 696 E.

Barde (la), Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac,

Bardea, Landungsplatz an der Nordküste Afrikas, Wüste Barka, O. vom Cap Luca. [244 E.

Bardehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit,

Bardel, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. Lingen, A. Bentheim, 275 E. [697 E.

Bardello, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese,

Barden, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 372 E.

Bardenac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbézieux, bei Chalais, 447 E.

Bardenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 227 E.

Bardenbachbiel, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, bei Wadern, 161 E.

Bardenberg, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 2445 E. Steinkohlengruben. [Wadern, 215 E.

Bardenbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, bei

Bardenfleth, 1) Df. in Oldenburg, A. Elsfleth, 290, als Gem. 1419 E. 2) Df. ebd., A. Berne, Gem. Warfleth, 304 E.

Bardenitz, Df. in Preussen, Prov. Brandenburg, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 490 E. Steinkohlenbergwerk, Papiermühle.

Barderup, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Flensburg, 160 E.

Bardewisch, Gem. in Oldenburg, A. Berne, 715 E.

Bardfalva, rum. Df. in Ungarn, Com. Marmaros, bei Sziget, 1370 E.

Bardfield, 1) (**Great-**), Df. in England, Gfsch. Essex, 1065 E. 2) (**Little-**), Df. ebd., 429 E. [zola, 6529 E.

Bardi, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Piacenza, Distr. Fioren-

Bardigues, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, bei Auvillars, 548 E.

Bardineto, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Genua, Distr. und N. von Albenga, 997 E.

Bardino (**-nuovo** und **-vecchio**), 2 Dfr. in Italien, Piemont, Prov. Genua, Distr. Albenga, 532 und 378 E.

Bardis, Df. in Oberägypten, Prov. Girgeh, links am Nil Kampf der Franzosen 1799, 6. April.

Bardistan, Cap an der pers. Südküste, im pers. Meerbusen.

Bardj-Kadija, Leuchtthurm in Nordafrika, Tunis, auf den Vorgeb. Vada; SO. von Tunis.

Bardney, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1425 E. Freischule berühmte Benediktinerklosterruinen. [2) S. Bard

Bardo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 308 E

Bardocz, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez Baroth, 660 E.

Bardolino, Flck. und Distr.-Hauptort in Italien, Venetien Prov. Verona, am östl. Ufer des Gardasees, 2400 E. Olivenbau Hafen. [Meung, 900 E

Bardon (le), Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, be

Bardonecchia, **Bardonnêche**, Df. in Italien, Piemont, Prov Turin, Distr. Susa, 1583 E. Oestl. Mündg. des Mont-Cenis-Tunnel

Bardon-Hills, Geb. in England, Gfsch. Leicester. Wenige durch die Höhe, als durch Ausdehnung bemerkenswerth; schwac bewaldet.

Bardonnex, Df. im Schweiz. Kant. Genf, linkes Ufer, 628

Bardorf (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Bayern, Unterfranke B.-A. Königshofen, 777 und 282 E.

Bardos, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, A Bayonne, bei Bidache, 2542 E.

Bardowik, **Bardowick**, Flck. in Preussen, Lddr., Kr. u. Lüneburg, N. bei Lüneburg, an der Ilmenau, 1621 E. P., T Grosser Dom, Land- und Gartenbau, Samenhandel, Weberei.

Bardsey, Insel an der NW.-Spitze der Gfsch. Nord-Wales England, N. von der Bai Cardigan, 100 E. Mit kleinem Haf und Leuchtfeuer, Fischerei und etwas Ackerbau, Leuchtthur 52° 45′ n. Br., 4° 48′ w. L. v. Grwch.

Bardstown, St. in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Nelson, rec unweit des Beech-Fork, 1835 E. Kathol. Universität (Sct.-Josep 1 Bibliothek mit 7000 Bd. [Herford, 1202

Bardüttingdorf, Df. u. Gem. in Preussen, Rgbz. Minden,

Bardwell, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 882 E.

Bare, 1) Df. in Serbien, Kr. Kruschewatz, Bez. Joschanit 570 E. 2) Df. ebd., Kr. u. Bez. Požarewatz, 527 E. Frieden gericht und Schule. 3) Df. ebd., Kr. Kragujewatz, Bez. Lepenit 380 E. 4) Df. ebd., Kr. Jagodina, Bez. Lewač, 126 E. 5) Insel grossen Ocean, NO. von Neu-Seeland, 39° 56′ s. Br.

Baree, 1) beträchtl. St. in Hindostan, Territ. Bhopal, am link Ufer des Jamneer. 23° 3′ n. Br., 78° 4′ ö. L. v. Grwch. 2) St. eb im brit. Distr. Ghazeepore, NW.-Provinzen, am rechten Ufer Ganges und Zusammenfluss desselben mit dem Karamnasa. 25° n. Br., 83° 52′ ö. L. v. Grwch.

Barèges, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, A Argelès, in e. engen romant. Thal am Bastan. P., Tel. Schwef bäder, Militärhospital. [Abbiategrasso, 2880

Bareggio, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Di

Bareilles, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, A Bagnères, bei Arreau, 516 E.

Bareilly, 1) brit. Distr. in Ostindien, NW.-Provinzen, zwisch 28° 2′ und 29° 19′ n. Br. und 79° 4′ — 80° 12′ ö. L. v. Grwch. 2937 engl. □M. Areal und 1,378,268 E. 2) Hauptst. des glchn. Di ebd., am linken Ufer des Ivoa, Nebenfl. des westl. Ramgun 111,332 E. (1870). Manufakturen, bedeutender Handel. 28° n. Br., 79° 28′ ö. L. v. Grwch.

Bareischkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen Kr. Stallupönen, 264 E.

Barel, Baarl, Df. in Oldenburg, A. Wildeshausen, 127 E. Das älteste Dorf des Kirchspiels Dötlingen. [944 E.

Barenbach, Df. in Niederelsass, Kr. Molsheim, Cant. Schirmeck,

Barenburg, s. Bahrenburg.

Barenborstel, s. Bahrenborstel.

Barenbruch, s. Bahrenbruch.

Barendorf, 1) Df. in Preussen, Lddr., Kr., A. u. bei Lüneburg, 167 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ravensburg, Gem. Thaldorf, 170 E.

Barendrecht, Df. in d. Niederlanden, Prov. Südholland, 2832 E.

Barendt, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 528 E. 2 Kirchen.

Barengee, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Cuttack, 40 engl. M. NO. von Cuttack. 20° 40′ n. Br., 86° 30′ ö. L. v. Grwch.

Barengo, Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Novara, 1451 E. [rent, 171 E.

Barenhütte, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Beh-

Barentin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 560 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und NW. bei Rouen, 3290 E. P., Eb.-St., Tel. Papier- und Baumwollenmanufaktur.

Barenton, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und SO. bei Mortain, 2768 E. Tuch-, Getreide- und Viehhandel. 2) **B. Bagny**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. und bei Laon, 702 E.

Bares, Cap an der Nordküste Spaniens, Galicien, O. vom Cap Aguillones.

Baressa, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, 707 E. [Distr. Aquila, 1192 E.

Barete, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter II.,

Baretons (les), Thal in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, SW. von Oloron, bewässert vom Vert. [Luri, 911 E.

Baretteli, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, Cant.

Baretun (el), St. in Aegypten, am Mittelmeer, W. von der Bucht Bushaifa, und O. von dem Vorgeb. al Harzal, am Nordrand der Wüste Barkah. Hafen und Handel.

Barev, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, 565 E.

Barfelde, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Marienburg, A. Gronau, 501 E.

Barfleur, Flck. und kl. Hafen an der Nordküste Frankreichs, Dep. Manche, NO. bei Havre de Grace, 1304 E. Vor der Eroberung und Zerstörung durch die Engländer unter Wilhelm dem Eroberer (1346) bedeutend; hat seit 1836 einen schönen Leuchtthurm, Fischhandel. 49° 41′ 52″ n. Br., 3° 36′ 10″ w. L. v. Par.

Barförde, Df. in Preussen, Lddr., Kr. u. A. Lüneburg, bei Artlenburg, an der Elbe, 187 E.

Barford, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 419 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Warwick, 760 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Bedford, 914 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Oxford, 340 E. 5) **B. St. Martin**, Df. ebd., Gfsch. Wilts, 519 E.

Barfreston, Df. in England, Gfsch. Kent, 144 E.

Barfussdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 465 E.

Barg, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Flensburg, 144 E.

Barga, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Lucca, am Serchio, 7664 E. [3238 E.

Bargagli, Flck. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Genua,

Bargano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, 651 E. [46° 19′ n. Br., 142° 39′ ö. L.

Barga-Schan, St. in der Mandschurei, links am Sunggari-Ula.

Bargau, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gmünd, 654 E. Schloss.

Bargaut, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Saugor und Nerbudda. 20° 29′ n. Br., 81° 11′ ö. L. v. Grwch.

Barge, 1) Flck. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, am Fuss der Alpen, links am Giardon, 9972 E. Waffenfabriken und lebhafter Handel, in der Nähe Schieferbruch. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Sagan, 170 E. 3) Df. ebd., Lddr. Stade, A. Himmelpforten, 123 E.

Bargemont, kl. St. in Frankreich, Dep. Var, Arr. und NNO. bei Draguignan, auf einer Höhe mit Weinbergen und Olivenpflanzungen, 1722 E.

Bargen, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. Heidelberg, B.-A. Finsheim, 734 E. P. 2) Df. ebd., Kr. Constanz, B.-A. Engen, 261 E. 3) Df. in der Schweiz, Kant. u. Bez. Schaffhausen, 321 E. Ackerbau. 4) Df. ebd., Kant. Bern, Bez. Aarberg, 684 E. 5) (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 494 E. P. 6) (**Klein-**), Df. ebd., 251 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 372 E. 8) Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Schleswig, 321 E. [236 E.

Bargensdorf, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard,

Bargenstedt, Bergenstedt, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Süder-Dithmarsen, bei Meldorf, 429 E.

Barges, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Puy, bei Pradelles, 418 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, bei Jussey, 441 E. [A. Doberan, 248 E.

Bargeshagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenb.,

Bargfeld, 1) Df. in Preussen, Holstein, Kr. Rendsburg, bei Nortorf, 136 E. 2) Df. ebd., Kr. Stormarn, 705 E. 3) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Celle, bei Eschede, 158 E. 4) Df. ebd., A. Oldenstadt, bei Uelzen, 182 E.

Barghe, Df. in Italien, Prov. Brescia, links am Chiese, im Thal Sabbia, 612 E. Maulbeerplantagen, Oelmühlen, Leinweberei.

Barghorn, 1) Df. in Oldenburg, A. Elsfleth, Gem. Grossenmeer, 128 (Bauersch. 321) E. 2) Wlr. ebd., A. Oldenburg, Gem. Rastede, Bauersch. Loy, 148 E. [Ahrensbök, 230 E.

Barghorst, Df. in Oldenburg, Fürstth. Lübeck, A. Eutin, Gem.

Bargiri, St. in asiat. Türkei, Armenien, O. vom See Wan. Sitz eines Sandschak.

Bargischow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anklam, 334 E.

Barglay, Df. in Oldenburg, A. Wildeshausen, 78 E.

Barglowka, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 420 E. Theerofen.

Bargo, brit. Fl. und Flck. in Australien, Gfsch. Camden.

Bargon, Kngr. in Afrika, Sudan, W. vom Fl. Djoliba.

Bargota, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Estella, 726 E.

Bargstall, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Eckernförde, 177 E.

Bargstedt, 1) Df. in Preussen, Holstein, Kr. Rendsburg, bei Nortorf, 405 E. 2) Df. ebd., Lddr. Stade, A. Harsefeld, 326 E.

Bargteheide, gr. Krchdf. in Preussen, Holstein, Kr. Stormarn, SW. von Oldesloe, A. Tremsbüttel, 1226 E. P., Eb.-St., Tel. Kram-, Vieh- und Pferdemärkte. 53° 43′ 42″ n. Br., 27° 55′ 20″ ö. L.

Bargtorf, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Uelzen, A. Medingen, bei Bienenbüttel, 107 E. [entspr. bei Terry.

Barguelonne, Nebenfl. der Garonne in Frankreich, Dep. Lot,

Bargum, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Husum, 647 E.

Bargusin, 1) Fl. im asiat. Russland, Prov. Transbaikalien, fliesst in den Baikalsee. 2) Kreisst. ebd., am Bargusin, 636 E. In der Umgegend warme Bäder. 53° 36′ 45″ n. Br., 127° 28′ ö. L.

Barham, 1) Df. in England, Gfsch. Kent, SSO. bei Canterbury, 1090 E., in dessen Gegend die jährlichen Wettrennen stattfinden. 2) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 576 E.

Bari (Terra di), 1) Prov. in Italien, Neapel, zwischen 40° 50′ bis 41° 19′ n. Br. und 33° 34′ bis 35° 13′ ö. L., grenzt N. an das adriat. Meer, O. und SO. an die Prov. Otranto, SW. an Basilicata, W. an Capitanata. 80,7 □M., 604,540 E. Der einzige Fluss ist der Ofanto. Das Klima ist mild, beständig, gesund und fruchtbar; diese Provinz ist die cultivirteste Süditaliens, ergiebig an Getreide, Flachs, gutem Tabak, Baumwolle, Wein (Trani, Bitonto, Terlizzi), Oliven, Kapern; feinwollige Schafe, Ziegen und Schweine, Esel; Salz (jährlich an 1,660,000 Scheffel), Salpeter u. a. 2) **B. delle Puglie**, Stadt und Hauptort der glchn. Prov. ebd., auf einer Landzunge am adriat. Meer, 50,524 E. Eb.-St. Erzbischofssitz, Lyceum, Seminar, Kathedrale, Arsenal, Baumwollenspinnerei und Weberei, Tuchfabrik, Hutmanufaktur, Handel mit Oel, Mandeln, Safran u. a. 41° 7′ 41″ n. Br., 34° 31′ 52″ ö. L. 3) Flck. ebd., Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Lanusei, 1579 E. [Treviglio, 1200 E.

Bariano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr.

Barič, 1) Df. in Serbien, Kr. Požarewatz, Bez. Golulatz, 544 E. Friedensgericht und Schule. 2) Df. ebd., Kr. Belgrad, Bez. Posawina, 453 E. Friedensgericht. [5417 E.

Baricella, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Bologna,

Barie, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, bei Auros, 849 E. [burg, 114, mit Selbenhausen 279 E.

Barig, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Oberlahnkr., A. Weil-

Bariga de Plata (la), hoher Berggipfel, O. ½ Leg. von der Stadt Cotorze in Mejico, Staat Luis Potosi, 9933 F. hoch.

Barigar, Fl. in Asien, Nepal, ein Quellfl. des Gunduk.

Barigau, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, 253 E.

Barile, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr. Melfi, auf einem Berge, 3827 E. [Orinoco.

Barima, Vorgeb. in Südamerika, Venezuela, an der Mdg. des

Barin, ein mongolisches Volk, unter der chinesischen Herrschaft, in zwei Banner oder Ghusa getheilt durch den Fluss Siva-Mouran oder Liao-Ho. Der heutige Hauptort heisst Barin, ist nur eine chines. Redoute mit Besatzung. 43° 35′ n. Br., 136° 23′ 30″ ö. L.

Baring, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Washington, 450 E. 2) 2 kleine niedrige Inseln im Mulgrave-Archipel. 5° 35′ n. Br., 175° w. L.

Baringsinsel, austral. Insel, W. von Neubritannien.

Barinque, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Morlaas, 558 E.

Barisch, Fl. im europ. Russland, Gouv. Simbirsk, fliesst in den Sura und war ehedem die Grenze zwischen Russland und den nogaischen Tartaren. [am Sura, SSO. bei Alatyr.

Barischkaia, Flck. im europ. Russland, Gouv. Simbirsk, links

Barisciano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II, 3467 E. [bei Colombey, 421 E.

Barisey au plain, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Toul,

Baritsch, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, 241 E. 2 Mühlen.

Baritto, Fl. auf der Südküste von Borneo, der an der Mdg. ein 35 M. langes Delta bildet und den Kapuas und Dajak aufnimmt.

Barizis, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Coucy, 1077 E. Eb.-St.

Barjac, 1) St. in Frankreich, Dep. Gard, im Gebirge, Arr. und O. von Alais, 2511 E. Mineralquelle. 2) Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Marvejols, bei Mende, 765 E. Manufakturen.

Barjols, St. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Brignoles, 3333 E. Fayencefabriken, Papiermühlen, Baumwolle- und Seidenspinnerei, Gerberei, Branntweinbrennerei, Stalaktitenhöhle, und Höhlen mit Glassand.

Bark, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Segeberg, 292 E.

Barka, 1) die alte **Cyrenaica**, ist ein zu Tripolis gehörendes halbinselartiges Plateau in Nordafrika am Mittelmeer, zwischen 26—33° n. Br. und 20—25° ö. L. v. Grwch. Von Aegypten, Tripolis, dem Mittelmeere und der Sahara begrenzt, ist das Land 4150 □M. gross und bietet das Bild der furchtbarsten Vernachlässigung dar; denn die heutige Wüste Barka war die einst blühende Cyrenaica. Die Küste ist steil und buchtenreich. Die E. sind Araber und Barbaren, der Religion nach Mohammedaner, zum Theil Nomaden. Die wichtigsten Orte sind Derne und Bengazi. 2) Df. in Ungarn, Com. Gömör, bei Rosenau, 480 E.

Barkadi, Ort in Afrika, Sahara, S. von Gadames.

Barkal, 1) ein schroffes Gebirge in Afrika, Nubien, im Kngr. Dongolah, an dessen Südseite es viele Ruinen, besonders Tempel von grossem Umfang und schöner Bauart giebt. NW. steht eine Gruppe Pyramiden. 2) Df. ebd., nahe am Nil. 18° 30′ 51″ n. Br., 49° 48′ 5″ ö. L. [Akabah. 27° 35′ n. Br.

Barkan, arabische Insel im rothen Meer, vor der Bucht Bar-el-

Barkany (Nagy-), Df. in Ungarn, Com. Neograd, bei Szecsen, 460 E.

Barkaszo, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, bei Munkacs, 830 E.

Barkau, 1) **Kirch-B.**, ehemals **Dudeschen-Berkowe**, **Wulfrestorp**, Kirchort in Preussen, Holstein, Kr. Plön, S. von Kiel, in einer schönen Gegend am Bothkampersee, 325 E. 2) (**Gross-**), ehemals **Wendischen Brocave**, Df. ebd., 115 E. 3) (**Klein-**), ehemals **Berkomo**, Df. ebd., Kr. und S. von Kiel, 157 E. 4) Df. in Oldenburg, Fürstth. Lübeck, A. Eutin, Gem. Siblin, 210 E.

Barkauer- oder **Bothkamper-See**, in Preussen, Holstein, Kr. Kiel bei Kirch-Barkau und am nahen Gut Bothkamp, 650 Ruthen lang und 250 Ruthen breit; fischreich.

Barkby, Df. in England, Gfsch. Leicester, 504 E.

Barkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldapp, 155 E.

Barkeler Meer, oldenburgischer Landsee, A. Jever.

Barken, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 280 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 240 E. 3) (**Norra-** u. **Södra-**), 2 zusammenhängende Landseen in Schweden, Landsch. Dalarna (Dalekarlien), Stora-Kopparbergslän, 333 F. hoch, mittels der durch den Strömsholmskanal für kleinere Fahrzeuge schiffbar gemachten Kolbäckså, die regelmässig von Dampfschiffen befahren wird, mit dem Mälarsee verbunden.

Barkenbrügge, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 401 E.

Barkenfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 782 E. P. Schloss, Wassermühlen.

Barkenholm, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Norderdithmarschen, Geest, 192 E.

Barker, Berg im westl. Australien, Plantagenet, N. vom König-Georgs-Sund.

Barkham, Df. in England, Gfsch. Berks, 280 E.

Barkhamstead, Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Litchfield, 1800 E.

Barkhausen, 1) Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Wittlage, 304 E. 2) Df. ebd., A. Grönenberg, 218 E. 3) Df. ebd., Lddr. Stade, A. Bremervörde, 179 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Büren, 137 E. 5) Df. ebd., Kr. Minden, 1138 E. 6) Df. in Lippe, A. Detmold, 261 E. 7) S. Barckhausen.

Barkholt, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Esens, 169 E.

Barkhorst, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Stormarn, Krchspl. Oldesloe, 114 E.

Bar Khoton, St. in China, Khalkha-Mongolen, NO. von Peking, am Fl. Kerulun. Halb verfallen.

Barking, 1) Marktflck. in England, Gfsch. Essex, Bez. Romford, links am Roding, bei dessen Mndg. in die Themse, 10,996 E. Fischerei. 2) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, glchn. Krchspl., 409 E.

Barkisland, Stsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 2003 E. Wollen- und Baumwollenmanufaktur.

Barklohe, Df. in Preussen, Holstein, Kr. und 2½ M. S. von Rendsburg, 160 E.

Barko, slav. Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Nagy-Mihaly, 600 E.

Barkocz (**Nagy-**), slav. Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Belatincz, 450 E.

Barkol, St. in Ost-Turkestan, NW. von Khamil. Sitz eines Militär-Gouverneurs.

Barkoschin (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 261 u. 245 E.

Barkotzen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, bei Kremerbruch, 298 E.

Barkow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 307 E. 2) Df. ebd., Kr. Mecklenburg, A. Neustadt, 171 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 267 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Grimme, 113 E. 5) Df. ebd., Lddr. Stade, A. Bremervörde, 179 E.

Barksen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rinteln, A. Oldendorf, 204 E.

Barkston, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 540 E.

Barkstone, Df. in England, Gfsch. Leicester, 405 E.

Bar-Kul, See in China, in der westl. Prov. der Khalkha-Mongolen, N. von dem Schneegebirge Artokhoi, einem Zweig des Thian Chan, bei der Stadt Tschin-si-fu.

Barkway, St. und Krchspl. in England, Gfsch. Hertford, 940 E.

Barkwith (**East-** und **West-**), Dfr. in England, Gfsch. Lincoln, zusammen 537 E.

Barl, Hof in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 118 E. Bleischmelzhütte.

Barladu, **Berlat**, St. in Rumänien, Moldau, Hptort des Kr. Tutova, 26,569 E. P., Eb.-St., Tel. Lyceum und andere Schulen, Märkte.

Barlafalu, **Barlesti**, rum. Df. in Ungarn, Com. Szatmar, bei Nagy-Karoly, 1230 E.

Barlassina, **Barlasina**, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, NW. bei Monza, 907 E. Weinbau.

Barlaston, Df. in England, Gfsch. Stafford, 637 E.

Barlborough, Df. in England, Gfsch. Derby, 1170 E.

Barlby, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 471 E.

Barleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt, 2816 E. P., Eb.-St., Tel. Rittergut, Mühle.

Barles, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, bei Seyne, 537 E. Mineralquellen, Eisenminen.

Barletta, St. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, eig. Distr., am adriat. Meer, 28,163 E. Eb.-St., Tel. Kathedrale, einige Kirchen und Klöster, Waisenhaus; Hafen mit Kastell. Fischerei, Handel in Getreide, Wein, Mandeln u. a.; Bischofssitz. In der Nähe bedeutende Salzwerke und ein Sumpf. Eb.-St., Tel. 41° 19′ 16″ n. Br., 16° 17′ ö. L. v. Grwch.

Barleux, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei Péronne, 539 E.

Barlewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 157 E.

Barley, Df. in England, Gfsch. Hertford, 809 E.

Barlieu, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, 1158 E.

Barlin, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, bei Houdain, 506 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Dargun, 142 E.

Barling, Df. in England, Gfsch. Essex, 354 E.

Barlings, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 475 E.

Barlissen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Münden, bei Göttingen, 247 E.

Barlo, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, bei Bochold, 548 E.

Barlomin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 271 E.

Barloszno, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, bei Wewe, 756 E.

Barlovento, span. St. auf der Canarischen Insel Palma, 1558 E. Linnenweberei.

Barlow, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Washington, W. von der Hptst. Marietta. 2) (**Great-**, **Little-**), 2 zusammenhängende Dfr. in England, Gfsch. Derby, 736 E.

Barlt, Krchdf. in Preussen, Holstein, Kr. Süderdithmarschen, in Altendeich, Neuendeich, Süder- und Norderbarlt getheilt, 225, 225, 197 u. 489 E. Landwirthschaft.

Barly, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei Doullens, 583 E.

Barmak, **Bichbarmak**, Geb. in Russland, im südl. Daghestan, NNW. von Baku, am kaspischen Meer.

Barmaki, Ort in der Türkei, Albanien, SW. von Kastorea.

Barmbeck, ehemals **Bernebeke**, hamburg. Df. mit Märkten, an einem Bach, der in die Alster fliesst. NO. bei Hamburg, freundlich gelegen, 7761 E. Wein- und besonders Butterhandel; Kattunfabr.

Barmbrough, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 462 E.

Barmby on the Moor, 1) Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 537 E. 2) **B. on the Marsh**, Df. ebd., Krchspl. Howden, 456 E.

Barme, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr., A. und bei Verden, 140 E. Domäne.

Barmen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, an der Wupper, 74,449 E. (1871), grösstentheils Protestanten. P., Eb.-St,, Tel. Besteht eigentlich aus Ober- und Unter-Barmen, Gemarke und den darangrenzenden Orten Wichlingshausen, Rittershausen, Wupperfeld etc., grossartige und eine der ersten Fabrikstädte Deutschlands. Barmen ist vor allen Hauptort der Bandmanufaktur; sehr bedeutend ist ferner die Fabrikation von gewebten Spitzen, Nähzwirn, Siamoisen und Knöpfen; es hat zahlreiche Bleichen und Färbereien, chemische Fabriken, Stearinlichter- und Seifenfabriken, Garnfabriken, Zeugdruckereien, Plätirfabrik u. a.; Realschule, Handelskammer. 51° 16′ n. Br., 24° 51′ ö. L. 2) Pfrdf. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. und bei Jülich, 722 E.

Barming, Df. in England, Gfsch. Kent, 589 E.

Barmissen, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Plön, Krchspl. Barkau, 158 E.

Barmke, Df. in Braunschweig, Kr. und A. Helmstädt, 505 E.

Barmöe, 1) Insel an der SO.-Küste Norwegens. 58° 43′ n. Br., 26° 55′ ö. L. 2) Insel an der Westküste Norwegens, in der Ulfsvaag-Bai. 62° n. Br., 32° 59′ ö. L.

Barmouth, 1) **Aber-Maw**, St. in England, Wales, Gfsch. Merioneth, an der Seeküste, 930 E. An der Mündung des Mawddach; mit dem einzigen Hafen dieser Gfsch., dessen Eingang gefahrvoll ist. Seebad. 2) Bucht an der SO.-Küste Australiens.

Barmstedt, Flck. in Preussen, Holstein, Kr. Pinneberg, in einer anmuthigen, holzreichen Gegend, an der Langler Aue, die überbrückt ist, SO. von Itzehoe, in der Gfsch. Rantzau, 2481 E. P. Landwirthschaft und besonders Gewerbe, Gerberei, Schuhmacher, Branntweinbrennereien. 53° 47′ 21″ n. Br., 27° 26′ 15″ ö. L.

Barmston, Df. in England, Gfsch. Durham, Krchspl. Washington, 475 E.

Barn, Geb. in Australien, O. vom Spencers-Golf.

Barna, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. und bei Fülek, 540 E.

Barnabas, Cap der SO.-Küste der Insel Kodiak, an der NW.-Küste Nordamerikas. 57° 11′ n. Br.

Barnabé (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, 976 E. 2) Df. ebd., Dep. Bouches du Rhône, Arr. und bei Marseille, 1890 E.

Barnack, Df. in England, Gfsch. Northampton, 569 E. Wetzsteinbrüche.

Barnacre mit **Bonds**, Ortsch. in England, Gfsch. Lancaster, Krchspl. Garstang, 907 E.

Barnag (**Magyar-**), 1) Df. in Ungarn, Com. und bei Weszprim. 2) (**Nemet-**), Df. ebd., 480 E.

Barnard, 1) St. in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Windsor, 1900 E. 2) **B.-Castle**, St. in England, Gfsch. Durham, links am Tees, 8173 E. Altes gräfl. Schloss; Wollenzeug-, Strumpf- und Lederfabriken.

Barnardiston, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 280 E.

Barnasna, Geb. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Kerry, S. am Uppersee.

Barnaul, 1) Kr. im asiat. Russland, Sibirien, Gouv. Tomsk, grenzt im S. an China, von den schauerlichen Gruppen des kleinen Altai durchzogen, Bergbau, Hüttenbetrieb, Ackerbau und Viehzucht. Flüsse: Obi und Barnalauka. 2) St. ebd., am Obi, 12,928 E. Regelmässig und hübsch gebaut. Sitz des Berghauptmanns; Bergschule, Münze, Invalidenhaus, einige Fabriken, Schmelzofen, Schmieden, Glashütten. 53° 20′ n. Br., 101° 29′ ö. L.

Barnby, 1) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 270 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 302 E. 3) Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 537 E.

Barnebeck, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 362 E. Kohlenbergwerk, Gipsbrennerei, Mühle.

Barneberg, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 848 E. Gipsbrennerei, Steinkohlenbergwerk.

Barnegat, Bucht an der Ostküste der Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Monmouth. Leuchtthurm. 39° 45′ 54″ n. Br.

Barnekow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevesmühlen, 181 E.

Barner-Stück, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Schwerin, 134 E.

Barnes, Df. in England, Gfsch. Surrey, WSW. bei London, rechts an der Themse, 2358 E.

Barnesley, **Black-Barnsley**, Marktflck. in England, Gfsch. York, Westriding, am glchn. Kanal, 23,021 E. Leinwebereifabriken, Eisenhämmer, Drahtzieherei, Steinkohlen, Mühlsteine; Schloss.

Barnesmore, Geb. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Donegal.

Barnesville, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Belmont, 2063 E.

Barnet, 1) St. in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Caledonia, am Connecticut, 2830 E. 2) **B.-Chipping**, St. in England, Gfsch. Hertford, 2989 E. Fabriken. 3) (**East-**), Df. ebd., 851 E.

Barnetby le Wold, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 828 E.

Barneveld, St. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, Bez. Arnheim, 6218 E. Papierfabrikation.

Barnevelt, 1) Fort auf der Westküste der Molukkeninsel Batschian. 2) Patagonische Insel. 55° 48′ 54″ s. Br., 49° 4′ 12″ w. L.

Barneville sur Mer, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Manche, SW. bei Valognes, 1002 E. 2) **B. sur Seine**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, bei Routot, 644 E. [land, 579 E.

Barnewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavel-

Barney, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 286 E.

Barnham, 1) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 472 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 490 E. [490 E.

Barnhausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle,

Barni, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, 335 E.

Barnich, Df. in Luxemburg, Bez. Diekirch, bei Arlon, 730 E.

Barnim (**Ober-** und **Nieder-**), 2 Kr. in Preussen, Prov. Brandenburg, Rgbz. Potsdam. 1) (**Ober-**), auch wohl Freienwalder Kr., ist $24^{1}/_{25}$ □M. gross und zählt 71,514 E. Der Boden ist ziemlich eben und die unterbrechenden Hügel sind niedrig, hier und da auch brüchig und mittelmässig fruchtbar. Von Flüssen sind die Oder und die schiffbare Stoberau, von Seen der fischreiche Straussee bemerkenswerth. Produkte: Getreide, Hopfen, Tabak, Holz, Wolle; Schiffe; guter Quarzsand zu den berühmten Spiegeln von Neustadt an der Dosse, Mineralquellen zu Neustadt-Eberswalde und Freienwalde, Braunkohlen. Die Industrie ist sehr bedeutend, Leinen- und Wollenweberei aller Art, Stahl- und Eisenwaaren nehmen die erste Stelle ein; ferner Kupferhammer, Alaunhüttenwerk, Drahtzug, Messinghütte, Blech-, Walz-, Zain- und andere Werke. Forst-Akademie zu Neustadt-Eberswalde, landwirthschaftl. Institut zu Mögelin. Eisenbahn, Finow-Kanal. 5 Städte, 1 Flck. (Werneuchen), 90 Dörfer. Kreisst. Freienwalde an d. Oder; grösste St. Neustadt-Eberswalde. — 2) (**Nieder-**), ist $33^{1}/_{3}$ □M. gross und hat 88,654 E. Der Boden ebenfalls eben und nur durch niedrige Sandhügel unterbrochen, dabei mässig fruchtbar. Havel und Spree sind die Hauptflüsse. Produkte und Industrie gleichen denen in dem vorigen Kreise. Besondere Aufführung verdienen die chemische Fabrik zu Oranienburg, die Glashütte zu Friedrichsdorf. Grösster Ort Bernau, Landrathsamt in Berlin. 3) (**Gross-**, **Klein-** und **Neu-**), 3 Dfr. im Kr. Oberbarnim, 145, 119 und 929 E.

Barnimskunow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 471 E. [403 E.

Barnimslow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow,

Barnin, Df. und Hof in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Crivitz, 447 E.

Barningham, 1) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 508 E. 2) Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, 307 E. Gute Schule, kl. Bibliothek. 3) (**Little-**), Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 240 E.

Barnitz, 1) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Holstein, Kr. Stormarn, an der Trave, SO. von Oldesloe, auf einer Höhe schön gelegen, 193 und 126 E. 2) (**Neu-**), Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 141 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, G.-A. Meissen, 126 E.

Barnkrug, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Freiburg, 414 E.

Barnoldby le Beck, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 242 E.

Barnoldwick, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 2814 E. [278 E. P. Mühle.

Barnow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg,

Barnsdorf (Bernafice), 1) Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Neutitschein. 2) S. Barnstorf.

Barnsen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, bei Uelzen, 163 E.

Barnstable, 1) Gfsch. in Ver.-St., Massachusetts, auf einer schmalen und sandigen Landzunge. Salinen. 2) Hptst. der glchn. Gfsch., auf der Nordküste der Halbinsel, an der glchn. Bucht, mit einem Hafen, 4793 E. Das neue Gerichtshaus. 41° 42′ 7″ n. Br., 70° 18′ 36″ w. L. v. Grwch.

Barnstaple, St. in England, Gfsch. Devon, 11,636 E. Hafen, grosse alte Kirche, Schule, Ackerbau-Gesellschaft, wohlthätige Anstalten, Spitzen- und Seidenfabriken. [2200 E.

Barnstead, St. in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Belknap,

Barnstedt, 1) Df. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 718 E. Garnspinnerei, Weberei. 2) Df. ebd., Lddr., Kr. und A. Lüneburg, 303 E. 3) Df. ebd., Lddr. Stade, Kr. und A. Verden, 106 E.

Barnstorf, 1) Flck. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. und A. Diepholz, an der Hunte, 814 E. P., Eb.-St., Tel. 52° 42′ 48″ n. Br., 26° 10′ 3″ ö. L. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. und bei Fallersleben, 114 E. 3) Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Schöppenstedt, 234 E. Unbenutzte Salzquellen. 4) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Distr. Rostock, 239 E. [Eisenbahn, 386 E.

Barnten, Df. in Preussen, Lddr. und A. Hildesheim, an der

Barnton, Df. in England, Gfsch. Chester, 1219 E.

Barntrup, St. im Fstth. Lippe, 1116 E. P., Landwirthschaft, Leinweberei, Kalkbrüche. A. Sternberg und B. 9323 E.

Barnwell, 1) Wlr. in England, Gfsch. Cambridge, 300 E. Mit Markt. 2) Gfsch. in Ver.-St., South-Carolina. 3) Glchn. Hptst. ebd., 1181 E. 4) **B. All Saints** und **B. St. Andrew**, 2 Ortsch. in England, Gfsch. Northampton, 115 und 240 E.

Barnwood, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 507 E.

Baroche la Zell, 1) s. Zell. 2) **B. sous Lucé** (la), Df. in Frankreich, Dep. Orne, SSO. bei Domfront, 1317 E. 3) **B. Gondouin** (la), Df. ebd., Dep. und Arr. Mayenne, bei Lassey, 714 E. 4) S. Broach in Indien.

Barochow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Eule, 215 E. [Bihar, 560 und 1340 E. P.

Barod, (**Kis-**, [**Barozel**] und **Nagy-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com.

Baroda, St. in Hindostan, Guzerat, Hptst. des Territor. von Guicowar, am Fl. Biswamintri, an 140,000 E. Palast, Baumwollen- und Seidenweberei. Handel. 22° 16′ n. Br., 73′ 14′ ö. L. v. Grwch.

Barön, russ. Insel in Finland, Nylandslän, **Pastorat Ingo.**

Barösund, Hafen im russ. Finland.

Barok (**Uj-**), deutsch. Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, bei Bicske, 435 E.

Barolo, Df. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Alba, 767 E.

Barom (**Kis-**), **Warisdorf**, **Maly Baristorf** und (**Nagy-**), **Gross-Warisdorf**, **Welky Baristorf**, 2 kroat. Dfr. in Ungarn, Com. Oedenburg, 900 und 1260 E. P.

Baromlak, Df. in Ungarn, Com. Komorn, bei Neuhäusel, 350 E.

Baromlaka, **Wurmloch**, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Mediasch, 1230 E. [Fluss.

Baromlia, Flck. im europ. Russland, Gouv. Charkow, am glchn.

Baron, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Evrecy, 418 E. 2) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, bei Branne, 502 E. 3) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Senlis, bei Nanteuil, 833 E. 4) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. und bei Charolles, 617 E.

Barona, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, 573 E.

Barone, Df. in Italien, Piemont, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 882 E.

Baron-Hill, reizende Villa auf der brit. Insel Anglesea. Park.

Baronisi, Df. in Italien, Neapel, Prov. Principato citer., Distr. und N. bei Salerno, 7688 E. [fabrik.

Baronowka, St. in Russland, Gouv. Volhynien. Porzellan-

Baronville, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Givet, 206 E.

Baronweiler, St. in Lothringen, Kr. Forbach, Cant. Grosstänchen, 428 E. [P., Tel.

Barop, Flck. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 1767 E.

Baros, St. auf der Westküste von Sumatra, NW. von Padang. Handel mit Kampher und Benzoë; Schiffsankerplatz in einer Bucht.

Baroschewatz, Df. in Serbien, Kr. Belgrad, Bez. Kolubara, 464 E. Friedensgericht, Pfarre und Schule. [2030 E.

Baroth, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Stuhl Haromszek,

Barottwitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 130 E.

Baroville, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Cant. Bar-sur-Aube, 670 E.

Barozin, s. Barcin. [Bordeaux, 1543 E.

Barp (le), Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und SW. von

Barque, Hafen auf der Westseite der Antilleninsel Guadeloupe.

Barques, Cap in Ver.-St., Michigan, an der SW.-Küste des Huronsees. 44° 35′ n. Br., 65° 20′ w. L. v. Grwch. [mont, 504 E.

Barquet, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Beau-

Barquisimeto, 1) Staat in Venezuela, zwischen 8° 47′ bis 10° 46′ n. Br. und 50° 59′ bis 52° 50′ w. L. 440 □M., 313,881 E. Hauptbetrieb ist Ackerbau, dann Viehzucht; Handel, Handwerke u. a. Im N. stösst die Prov. an das Meer der Antillen. Produkte sind Weizen, Kaffee, Cacao, Mais, Indigo und Gemüse. 2) Hptst. des glchn. Staates in Venezuela, seit 1830; gehörte vorher zur Prov. Carabobo; in einer schönen und fruchtbaren Gegend, zum Verkehr sehr vortheilhaft, da hier die Strassen aus den westl. Prov. und den Thälern von Tocuvo, den Landschaften von Yarytagua, S. Felipe u. a. zusammentreffen, 15,000 E. Mehrere Schulen und 1 Collegium. Das Klima ist gesund. 9° 54′ 15″ oder 9° 54′ 35″ n. Br., 51° 32′ 56″ w. L.

Barr, 1) Df. in Schottland, Gfsch. und Krchspl. Ayr, am Stincher, 837 E. Kalk- und Wetzsteinbrüche; warme Quellen. 2) St. in Niederelsass, Kr. Schlettstadt, am F. der Vogesen, umgeben von schönen Weinbergen, SW. von Strassburg, 5651 E. P., Eb.-St., Tel. Messer-, Stärke-, Weinessig-, Tuch-, Baumwollen- und Wollenzeugfabriken, Färberei; Handel mit Wein, Getreide, Vieh, Branntwein u. a.

Barra, 1) kl. St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, rechts am Vyturna. 2) Flck. in Italien, Neapel, Prov. und bei Neapel, 8919 E. Viele Sommervillen. 3) **B. Barby**, eine brit. Hebrideninsel, S. von South-Uist, von der sie durch einen schmalen Kanal geschieden ist, 1669 E. Niedrig, theils sandig, im O. gebirgig, und die Höhen der Mitte weidereich. Produkte sind Hafer, Gerste, Kartoffeln; Fischerei; Häfen. B.-Head, Drehfeuer; 56° 47′ 45″ n. Br., 7° 38′ w. L. v. Grwch. 4) Kngr. an der Küste Senegambiens, rechts an der Mdg. des Gambia, etwa 200,000 E. Theils Mandingos, theils Abkömmlinge der Portugiesen; Hauptst. B.-Inding, N. von der Gambia-Mdg.; Handel mit Salz, Goldstaub, Elephantenzähnen u. a. 5) **B. nueva**, Haff an der portug. Küste, W. von Aveiro. 6) **B. de Odemira**, kl. Busen und Hafen ebd., worin der Fl. Odemira mündet. 7) **B. do Rio das Velhas**, Flck. in Brasilien, Prov. Minas Geraes, in einer Ebene, am Zusammenfluss des Rio dos Velhas und S. Francisco. Bedeutender Salzhandel. 8) **B. do rio negro**, St. ebd., Prov. Rio negro, nicht weit von dem Zusammenfluss des Rio negro und Amazonenstromes. 9) St. ebd., Prov. Rio de Janeiro, 2000 E. 10) Rum. Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. Facset, bei Lugos, 1130 E.

Barr-Abad, **Barria**, ist die Wüste im Innern Arabiens, ein grosser Landstrich, der in zwei Haupttheile zerfällt, Nesched (s. d. Art.) und die Wüsten.

Barracas al Sud, St. in La Plata, Staat Buenos-Ayres, 5645 E.

Barrachina, Df. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Segura, 660 E.

Barrachos, Vorgeb. der Küste Ecuadors, N. vom Cap Pasado.

Barrackpoor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, N. von Kalkutta. Sitz des General-Gouverneurs von Indien; herrlicher Park. 22° 46′ n. Br., 88° 26′ ö. L. v. Grwch.

Barraco, St. in Spanien, Prov. Avila, Bez. Cebreros, 1661 E.

Barracoa, Fort auf der Antilleninsel Cuba. 20° 21′ 36″ n. Br., 56° 43′ 36″ w. L.

Barraconda, St. in Afrika, Kngr. Wulli in Senegambien, rechts unweit des Gambia, am Westabhang des Gebirgslandes.

Barrad, St. in Arabien, Yemen, Kngr. Sana, SO. von Saade. Handel. [land, 7502 E.

Barradeel, Gmd. und Bez. in den Niederlanden, Prov. Fries-

Barrado, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, O. von Placencia 640 E.

Barrafranca, St. in Italien, Sicilien, Prov. Caltanisetta, 8426 E.

Barragin, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 217 E.

Barrago, einer der Mündungsarme des Irawaddi in Hinterindien.

Barragon, die Rhede von Buenos-Ayres im Staate gl. N., Südamerika. [bei la Palisse, 754 E.

Barrais-Bussolles, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und

Barral, Ort im französ. Algerien, Prov. Constantine, Arr. und bei Bône, 303 europ. E. Getreide, Tabak, Viehzucht.

Barralongs, Kaffernstamm in Südafrika, deren Hauptort Mascho 26^0 5' s. Br. liegt.

Barram, Vorgeb. der Nordküste der Insel Borneo.

Barra-Mansa, St. in Brasilien, Prov. Rio de Janeiro, 6000 E.

Barran, Flck. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. und bei Auch, an der Baïse, 1575 E. Baumwollenspinnerei, guter Weinbau.

Barranca, Df. in Peru, Prov. Lima, an der Küste.

Barrancos, St. in Südamerika, Columbia, am Magdalenenfluss, O. von Cartagena. [burg, 575 E. P. 2) S. Baranowen.

Barranowen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sens-

Barranquilla, Hafenst. in Südamerika, Columbia, Staat Bolivar, am Magdalenenfluss, O. von Cartagena. Wicht. Küstenplatz.

Barras, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Inverness, Insel Lewis. 2) **Rio de tres**, Fl. in Brasilien, Prov. Para, mündet rechts in den Tapajos.

Barraux, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, am Isère, unweit der Grenze Savoyens, und am Eingang des Thals Gresivaudan, rechts an der Strasse von Grenoble nach Chambery, 1338 E. Seiden- und Weinbau. [1962 E.

Barrax, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, NO. von Alcaraz,

Barre, 1) St. in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Washington, 2400 E. 2) St. ebd., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 2572 E. Vorzügliche Weiden. 3) St. ebd., New-York, Gfsch. Orleans, 6756 E. 4) St. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Huntingdon, 2500 E. 5) **la B.**, Flck. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Florac, 696 E. 6) **B. en Ouche** (**la**), Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Beaumesnil, 918 E. 7) **B. de Mont** (**la**), Flck. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables, 1610 E. Kleiner Hafen am Meere. 8) **B. de Semilly** (**la**), Df. ebd., Dep. Manche, Arr. und bei St. Lo, 536 E.

Barrea, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II, Distr. Polmona, im Gebirge, 1306 E. Wein, Oliven.

Barreah, Hptst. eines unter brit. Oberherrsch. stehenden Rajahstaates in Hindostan, NO. von Baroda. Vergl. Guicowar.

Barrèges, s. Barèges.

Barreiro, 1) Fl. in Brasilien, Prov. Matto Grosso. 2) St. in Portugal, Distr. Lissabon, 2917 E. Eb.-St.

Barrême, Flck. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, in einem langen Thal, 1102 E. Tuchfabr., Wein, Oliven.

Barren, 1) Insel in der Andamanen-Gruppe, im Golf von Bengalen, 3 M. gross, mit einem thätigen Vulkan, an 1800 F. hoch. 2) Gruppe von Inseln und hohen Felsen im Norden des grossen Ocean, zwischen Kodiak und Cooks-Mdg., SW. vom Cap Elisabeth. 3) **Cap Barren**, unfruchtbare Insel im grossen Ocean, SO. von der Bass-Strasse: an 3 M. lang und 1 M. breit. 40^0 27' s. Br. 4) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. 5) Kl. Insel ebd., Maryland, Gfsch. Dorchester, in der Bai Chesapeake. 6) **B.-Inlet**, Kanal ebd., im atlant. Ocean, zwischen 2 kl. Inseln, an der Nordküste von North-Carolina, in der Bai Onslow. [broich, 396 E.

Barrenstein, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Greven-

Barrer, Berg in Australien, N. vom Fl. Lachlan.

Barreras, Cap der atlant. Küste Patagoniens. 49^0 50' s. Br.

Barrère (**la**), Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, Cant. Montréal, 589 E.

Barret, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux, 1257 E. 2) **B. de Lioure**, Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Nyons, bei Séderon, 429 E. 3) **B. le bas**, Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, bei Ribiers, 420 E.

Barretaine, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und bei Poligny, 414 E. Vieh- und Bienenzucht, Steinbrüche. [Weberei.

Barrhead, Df. in Schottland, Gfsch. Renfrew, 6018 E. Starke

Barriac, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, bei Pléaux, 500 E.

Barrica, Ortsch. in Spanien, Prov. Vizcaya, Bez. Bilbao, 487 E.

Barrie, 1) Cap einer Insel, N. vom Prinz-Wales-Archipel, im Kanal Clarence, an der NW.-Küste Nordamerikas. 2) St. in Canada, 3398 E. [bei Syke, 701 E.

Barrien, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Hoya, A. und

Barrière-Inseln, Gruppe im grossen Ocean an der NO.-Küste des nördl. Neu-Seeland; davon die östl. Authahah und die westl. Schauturuh heissen.

Barriga, 1) Geb. in Brasilien, Prov. Pernambuco. 2) **B. negra**, Fl. in den la Plata Staaten, Prov. Buenos-Ayres, nimmt rechts den Alserez, links den Olimas und Parado auf, heisst darauf Rio Sebollati und mündet in den Meri; vorzügliche Weiden daran, die grosse Viehherden nähren; jährlich 60,000—200,000 Stück Ochsen; Häute, Talg. [Linden, bei Hannover, 155 E.

Barrigsen, Df. in Preussen, Lddr. und Ldkr. Hannover, A.

Barril, Ort auf der span. Antilleninsel Cuba. 22^0 24' n. Br., 60^0 23' 30'' w. L.

Barrima, 1) **Breme**, atlant. Cap der Küste Venezuelas, S. von der Hauptmündung des Orinoco. 2) Fl. in Venezuela; entspr. in der Sierra-Ymataca, mündet in den Hauptausfluss des Orinoco.

Barrin, Gfsch. in Ver.-St., Kentucky, 15,000 E.

Barrington, 1) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Yates, 2000 E. 2) St. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Strafford, 2100 E. 3) (**Great-**), St. ebd., Massachusetts, Gfsch. Berkshire, 3600 E. 4) Ort ebd., Rhode-Island, Gfsch. Bristol, am West-Warren, 910 E. 5) Fort ebd., Georgia, Gfsch. Mac-Intosh, links am Alatan, NW. von Darien. 6) Eine Gallapagos-Insel. 0^0 55' s. Br., 72^0 23' w. L. 7) Nebenfl. des Manning in Australien, Durham. 8) Df. in England, Gfsch. Cambridge, 533 E. 9) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 510 E. Vorzüglicher Flachs- und Hanfbau. 10) Df. ebd., Gfsch. Berks, 560 E. Schöne Kirche. 11) (**Great-**), Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 496 E.

Barrio (el), Df. in Mejico, Staat Oajaca, O. von Petapa.

Barriobuste, Df. in Spanien, Prov. Alava, Bez. Laguardia, 416 E.

Barrios (los), 1) Flck. in Spanien, Prov. Cadiz, 3594 E. 2) **B. de Bureba**, Df. ebd., Prov. Burgos, Bez. Bribiesca, 406 E.

Barro, Hafen an der Westküste der Insel Celebes; niederländ. Comptoir. 4^0 3' s. Br., 117^0 18' ö. L.

Barroca de nossa Senhora da Brotas, Df. in Portugal, Prov. Alemtejo, Bez. Evora. Berühmter Wallfahrtsort.

Barrolous, Kaffern-Volk in Afrika, SW. vom Kngr. Butua, W. von Monomotapa, N. von dem Bouchouanas. Vergl. Barralongs.

Barrons-Berg, in Australien, im Innern, S. vom Fl. Lachlan.

Barrosas, St. in Portugal, Distr. Porto, 923 E.

Barrou, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, bei Pressigny, 945 E. [bei Malaucène, 938 E.

Barroux (le), Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Orange,

Barrow, 1) schiffbarer Fl. in Irland, entspr. in den Bergen Streve Bloom, in der Queens-Gfsch., u. mündet in den St. Georgs-Kanal, wo er den Waterfordhafen bildet. 2) Spitze an der Nordseite Nordamerikas, im russ. Gebiet. 71^0 23' 31'' n. Br., 156^0 31' w. L. v. Grwch. 3) Cap an der Nordküste Nordamerikas, im engl. Gebiet, O. von der Mdg. des Kupferminen-Flusses. 4) Fl. im brit. Nordamerika. 5) **B.-Strasse**, eine Meerenge, die aus der Baffinsbai durch den Lancastersund südwärts in die Prinz-Regents-Einfahrt, und westwärts in die Eisregionen führt. 6) **B.-on-Soar**, Df. in England, Gfsch. Leicester, rechts am Soar, 5562 E. 7) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 1662 E. 8) Df. ebd., Gfsch. Chester, 623 E. 9) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 1030 E. 10) **B. in Furness**, St. ebd., Gfsch. Lancaster, am irischen Meer, 17,992 E. Neu erstandener treffl. Hafenplatz.

Barrowby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 862 E.

Barrowden, Df. in England, Gfsch. Rutland, 658 E.

Barrowford, Df. in England, Gfsch. Lancaster, r. am Caller, 2880 E. Baumwollenmanufaktur.

Barru, Vorgeb. an der Ostküste von Sumatra.

Barrueco Pardo, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. Vitigudino, 882 E. [403 E.

Barruelo, Df. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. Tordesillas,

Barruera, Ortsch. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Tremp, 756 E.

Barry, 1) kl. Insel an der Südküste von Wales in England, Gfsch. Glamorgan; viele Kaninchen. 2) Geb. in Schottland, Gfsch. Forfar, ein Zweig des Grampians-Gebirges. 3) Parochie in Schottland, Gfsch. Forfar, an einem kl. Fl., 2180 E. 4) Gfsch. in Ver.-St., Michigan, mit der Hauptst. Hastings. 5) Gfsch. ebd., Missouri. 6) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Shuylkill, 900 E. 7) Df. in Belgien, Hennegau (Hainaut), Arr. Tournai, 800 E. 8) **B. d'Islemade**, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. und bei Castelsarrasin, 550 E. Baumwollspinnerei.

Bars, 1) **B. Varmegye**, Com. in Ungarn im Kreis diesseit der Donau, begrenzt im N. durch die Com. Neutra und Thurocz, im O. durch Sohl und Honth, im S. durch Gran und Komorn, im W. durch Neutra, 48,52 □M., 137,191 E. in 2 Städten, 10 Flecken, 188 Dörfern und 32 Prädien. Das Land ist gebirgig, und hat sonst sehr reiche Gold- und Silberminen, Mineralquellen, besonders berühmt die zu Skleno und Vihnye, vorzügliche Mühlsteine, Getreide, Wein, Flachs, Holz und Viehzucht. Die fruchtbaren Thäler werden von den Flüssen Gran, Neutra und Zsitva bewässert; auch giebt es viel vortreffliche Weiden. 2) **B. Bermsenburg**, Flck. und Hauptort des glchn. Com., vom Gran in Ost-Bars (1000 E.) und Uj-Bars (820 E.) geschieden; war sonst eine königliche freie Stadt, jetzt unbedeutend. 3) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, bei Thenon, 918 E. 4) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Mirande, bei Montesquiou, 431 E.

Barsac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und SO. von Bordeaux, links an der Garonne, 2917 E. P., Eb.-St., Tel. Vorzügl. weisser Wein. [witschi.

Barsanicha, St. in Russland, Gouv. Nowgorod, NW. von Baro-

Barsasci, Gem. in Rumänien, Walachei, Kr. Oltu, 715 E.

Barsbeck, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Plön, NO. von Kiel, 557 E. Viele Wiesen, Viehzucht. [burg, 301 E.

Barsbüttel, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Stormarn bei Ham-

Barschau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 224 E. Schloss.

Barschdorf, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 482 E.

Barschin, s. Barcin.

Barschli, Berg im russischen Kaukasien, am kaspischen Meere.

Barsdehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 353 E. [zum Theil schiffbar.

Barse, Rechter Nebenfl. der Seine in Frankreich, Dep. Aube,

Barsel, Flck. in Oldenburg, A. Friesoythe, ist einer der grössten und schönsten Orte im oldenb. Münsterlande, an der Söste, die hier Schiffe von 20 und mehr Lasten trägt, aber fast nur zur Torfausfuhr benutzt wird, 946, als Gem. 2092 E. P. Schöne Kirche, massive Häuser. [331 E.

Barselermoor, Df. in Oldenburg, A. Friesoythe, Gem. Barsel,

Barsen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 115 E. 2) Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 160 E.

Barsfleth, ehemals **Bardessvlett**, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Süderdithmarschen, lag früher westlicher, und ist, da das Meer immer mehr Land wegspülte, dreimal an andere Orte versetzt worden, 408 E. Wohnort eines Deichgrafen, zweier Strandvögte und eines Brandaufsehers.

Barsham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 239 E.

Barsikow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 420 E.

Barsingerhorn, Gem. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 2312 E.

Barsinghausen, Df., Kloster und Domäne in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. und A. Wennigsen, am Fuss des Deister-Gebirges, SW. von Hannover, 2243 E. P., Tel. Fräuleinstift, Sandsteinbrüche, Steinkohlenbergwerk. [Bleckede, 450 E.

Barskamp, Df. in Preussen, Lddr. und Kr. Lüneburg, A.

Barskewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 216 E. Mühle.

Barslack, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 119 E.

Barsmark, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Apenrade, 545 E.

Barsöe, kl. Insel in Preussen, Schleswig, Kr. Apenrade, im kleinen Belt, NW. von Alsen, 89 E.

Barsonyos, 1) Berg in Ungarn. 47^0 31′ 8″ n. Br., 35^0 35′ 13″ ö. L. 2) Das Land zwischen dem grossen und kleinen Hernad, im Abaujvarer Com. in Ungarn, heisst die Insel Barsonyos. 3) Df. ebd., Com. Weszprim, 925 E.

Barst, Df. in Lothringen, Kr. Forbach, Cant. St. Avold, 379 E.

Barstede, Df. in Preussen, Lddr., Kr., A. und bei Aurich, 225 E.

Barston, Df. in England, Gfsch. Warwick, 336 E.

Barstorf, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Fürstenberg, 228 E. Theerofen, Mühle.

Barstow, St. in Canada, 2551 E. [230 E.

Barsuhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit,

Barszczowice mit **Chalupki**, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. Winniki, 1100 E.

Bart, 1) St. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Lancaster, 2600 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und bei Montbéliard, 676 E. 3) Df. in Ungarn, Com. Komorn, bei Kemend, 930 E.

Barta, Gem. in Rumänien, Kr. Bolgrad, 995 E.

Bartan, St. in asiat. Türkei, Anatolien, am Chatisu, nahe dessen Mündung ins schwarze Meer, NO. von Eregli, 6500 E.

Bartatow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. Grodek, 700 E.

Bartau, russ. Flck. in Kurland, SO. von Libau, am Fl. gl. N.

Bartelin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 207 E.

Bartelsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, unfern Prerau, 515 E. 2) Df. ebd., Schlesien, Bez. Teschen, Ger. Friedeck, 1191 E. Zollamt. 3) Df. ebd., Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Görkau, 225 E. 4) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Schönberg, an der March, 790 E. 5) (**Gross-**, **Klein-** und **Neu-**), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 449, 101 und 397 E. 6) Df. ebd., Lddr. Stade, Kr. Verden, A. Rotenburg, 271 E. 7) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Stadtkr. Rostock, 191 E. 8) Df. in Lauenburg, A. Lauenburg, 110 E.

Bartelsee, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 331 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., 1900 E. 3) Df. ebd., Kr. Wongrowiec, 153 E.

Bartelshagen, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, 537 E. 2) Df. ebd., A. Güstrow, 114 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 462 E.

Bartelstein, **Bartenstein**, zerstörte Burgruine in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Saulgau, auf einem Felsen. An dem Berge mehrere Höhlen.

Barten, 1) St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, am Liebe, 1735 E. P. Schloss, Tuchmanufaktur, Gerberei. 54^0 7′ 20″ n. Br., 39^0 11′ 54″ ö. L. 2) Amtsfreiheit ebd., 302 E. 3) (**Gross-** und **Klein-**), s. Barthen.

Bartenbach, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Göppingen, 580 E. 2) Wlr. ebd., Neckarkr., O.-A. Backnang, bei Sulzbach, 227 E. [1885 E. Eb.-St.

Bartenheim, Df. in Oberelsass, Kr. Mülhausen, Cant. Landser,

Bartenshagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Doberan, 265 E.

Bartensleben (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 143 und 312 E.

Bartenstein, 1) St. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gerabronn, 854 E. Schöne Kirche, Schloss, Forstverwaltung. 2) St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, an der Alle, 5879 E. Leinweberei, Tuchmanufaktur, Gerberei. P., Eb.-St., Tel. 54^0 8′ 30″ n. Br., 38^0 38′ 42″ ö. L. [Uslar, bei Adelebsen, 802 E.

Barterode, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Einbeck, A.

Bartfalva, 1) rum. Df. in Ungarn, Com. Marmaros, bei Sziget, 1200 E. 2) **B. Draga**, ruth. Df. ebd., Com. Bereg-Ugocsa, bei Munkacs, 825 E.

Bartfeld, **Bartfa**, **Bardiow**, königl. Freistadt in Ungarn, Com. Saros, am Töpl, 5303 E. Berühmte Mineralquellen (Sauerbrunnen); Handel mit Wein, Wollenzeug und Töpferwaaren, Hanf, Leinwand nach Polen; Papiermühle. 49^0 16′ 10″ n. Br., 38^0 58′ 36″ ö. L.

Barth, St. in Preussen, Prov. Pommern, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hafen am Binnensee, der mit dem Meer in Verbindung steht, 5774 E. P., Tel. Fischerei, Handel, Schiffahrt.

Barthausen (**Ost-** u. **West-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, 235 und 297 E. [bei Munkacs, 625 E.

Barthaza, **Barthausen**, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa,

Barthe (**la**), 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. u. Cant. Muret, 575 E. 2) Df. ebd., Dep. Tarn-Garonne, Arr. Montauban, Cant. Molières, 998 E. 3) **B. de Neste**, **B.-Mour** (**la**), Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, 812 E. Wollmanufaktur. 4) **B. Inard** (**la**), Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. und bei St. Gaudens, 769 E. 5) **B. de Rivière** (**la**), Flck. ebd., 1714 E.

Barthélemy (**St.**), 1) eine hohe, früher Frankreich, seit 1784 aber Schweden gehörige Insel der kleinen Antillen, NNW. von Guadeloupe. Sie ist mit den umliegenden Inselchen und Klippen 0,384 □M. gross, zählt (1866) 2898 E., Ostpunkt 17^0 53′ n. Br., 62^0 52′ w. L. v. Grwch. Sand und unfruchtbarer Felsboden, ohne Quellen und Fluss, erzeugt aber Baumwolle, Zuckerrohr, Tabak, Indigo, Cacao und Kaffee. Der Handel durch den schönen Freihafen Carenage, jetzt Gustavia, ist sehr lebhaft. 2) Df. in der Schweiz, Kant. Waadt, Bez. Echallens, 251 E. Schloss. 3) Thal ebd., Kant. Wallis, am Fuss des Rallegletschers. 4420 F. hoch, mit einer Kapelle, Weg nach Aosta. 4) Df. in Frankreich, Dep. Maine-Loire, Arr. Angers, 1266 E. Guter weisser Wein. 5) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Mortain, 522 E. Papiermühle. 6) Flck. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, 1299 E. 7) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Nontron, bei Pluviers, 814 E. 8) Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei Melissey, 1050 E. 9) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, 446 E. 10) Flck. ebd., Dep. Morbihan, Cant. Baud, 1542 E. 11) **B. de Beaurepaire** (**St.**), Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Vienne, bei Beaurepaire, 676 E. Seidenspinnerei, Stahlfabrik. 12) **B. de Bellegarde**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, bei Monpont, 909 E. 13) **B. de Séchilienne** (**St.**), Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei Vizille, 728 E. Nägelfabrik. 14) **B. de Vals** (**St.**), Flck. ebd., Dep. Drôme, Arr. Valence, bei St. Vallier, 1428 E. Seide, Wein. 15) **B. le Meil** (**St.**), Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei le Chaylard, 650 E. 16) **B. le Pin** (**St.**), Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. und bei Tournon, 1325 E. 17) **B. Lestra** (**St.**), Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, bei Feurs, 837 E. [Heilsbronn, 499 E. P.

Barthelomesaurach, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A.

Barthen (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Königsberg, 213 u. 59 E.

Barther-Bodden, ein Strandsee der Ostsee, der mit dem Saaler u. Bodstetter Bodden zusammenhängt, 3 □M gross ist u. zwischen dem Festlande Mecklenburg und Preussen, der Halbinsel Dars und der Insel Zingst liegt.

Barthes (**les**), Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. und bei Castelsarrasin, 522 E. [121 E.

Barthken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit,

Bartholomä, 1) Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gmünd, auf dem hohen Aalbuch, 1041 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, Ger. Gonobitz, 191, Gem. 613 E. 3) Df. ebd., Bez. und bei Graz, 279, Gem. 821 E.

Bartholomäberg, Dfgem. in Oesterreich Vorarlberg, Bez. Bludenz, Ger. Montafon, 1197 E.

Bartholomäi, Berg in Würtemberg, schwäb. Jura, 2160 F.

Bartholomäussee, in Bayern, s. Königssee. Mineralquellen.

Bartholome (**St.**), 1) St. in Südamerika, Columbia, am Magdalenenstrom, 2000 E. 2) befest. Ort in Mejico, St. Durango. 3) Carolineninsel im gr. Ocean, 15^0 10′ n. Br., 163^0 52′ ö. L. v. Grwch.

Bartholomeo (**Saõ**), Ort in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, Distr. Ouro Preto, 1800 E.

Barthomley, 1) Df. in England, Gfsch. Chester und Gfsch. Stafford, 416 E. 2) Krchspl. ebd., 3002 E.

Bartica grove, Ort in brit. Guyana, am Essequibo. Strafanstalt. 6^0 24′ n. Br., 58^0 57′ w. L. v. Grwch.

Bartikow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 304 E. Kupferhammer.

Bartin, 1) Df. in Preussen, Pommern, Rgbz. Köslin, an der Büsternitz, Kr. und bei Rummelsburg, 803 E. P. 2) Df. ebd., Kr. Kolberg-Körlin, 236 E. 3) **B.**, **Parthine**, St. in der asiat. Türkei, Anatolien, am glchn. Fluss, unweit des schwarzen Meeres, an 10,000 E. Der Fluss ist tief und strömt in einem sehr engen Thal durch bewaldete Gebirge. 41^0 33′ 52″ n. Br., 49^0 53′ 44″ ö. L.

Bartkamm, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 194 E.

Bartkengut, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 307 E.

Bartkerei, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 129 E.

Bartkowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neusandec, 570 E.

Bartkowka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, bei Dubiecko, am Sau. [960 E.

Bartlett, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Coos,

Bartlin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 230 E.

Bartloff (**Gross-**), 1) Df. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Erfurt, SO. von Heiligenstadt, 1108 E. Wollspinnerei und Wollweberei. 2) (**Klein-**), Df. ebd., Kr. Worbis, 384 E.

Bartmannshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 115 E. [Essen, 264 E.

Bartmannsholte, Bauersch. in Oldenburg, A. Löningen, Gem.

Bartnig, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 614 E.

Bartodziein, St. in Russland, Polen, Gouv. Sandomir, 590 E.

Bartolfelde, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Osterode, A. Herzberg, 662 E. [Bez. Landstrass, 1105 E.

Bartolmä (**St.**), **St. Barthelmä**, Df. in Oesterreich, Krain,

Bartolomé (**San**), 1) Cap auf der SW.-Küste der Staateninsel, O. von der SO.-Spitze des Feuerlandes. 54^0 58′ s. Br. 2) Flck. in Neugranada, an der Mündung des glchn. Flusses am Magdalenenstrom, OSO. von Santa-Fé de Antioquia, 600 E. 6^0 35′ 46″ n. Br., 56^0 41′ 4″ w. L. 3) Span. Flck. auf der canar. Insel Lanzarote. 4) **B. del Grau**, Df. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Vich, 760 E. 5) **B. de Bejar**, Df. ebd., Prov. Avila, 484 E. 6) **B. de las Abiertas** (**S.**), Flck. ebd., Prov. Toledo, Bez. Talavera, 1000 E. 7) **B. de la Torre** (**S.**), Flck. ebd., Prov. und Bez. Huelva, 973 E. 8) **B. de Pinares** (**S.**), Flck. ebd., Prov. Avila, rechts am Gasmatas, 1243 E.

Bartolomeo (**San**), 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, 2410 E. 2) Df. ebd., Prov. und Distr. Como, bei Porlezza, 732 E. 3) Df. ebd., Piemont, Prov. Novara, Distr. Pallanza, 494 E. 4) Insel im gr. Ocean, an der Südküste von Neuguinea, 8^0 20′ s. Br. 5) **B. del Cervo** (**S.**), Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Porto Maurizio, 952 E. 6) **B. in Galdo** (**S.**), Flck. ebd., Neapel, Prov. Benevento, eig. Distr., 7236 E. 7) **B. de Zaapeche** (**S.**), Df. in Mejico, Staat Pajaca, Bez. Zachila, an 3000 E.

Bartolomeu (**S.**), Flck. in Brasilien, Prov, Minas-Geraes.

Bartolomeus (**St.**), Cap der Prinz-Walesinsel in Nordamerika (Territ. Alaska). 55^0 17′ n. Br.

Barton, 1) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Orleans, 1200 E. 2) Ort ebd., New-York, 5087 E. 3) Ort in Canada, 2865 E. 4) Df. in England, Gfsch. Cambridge, 325 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 1079 E. 6) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 849 E. 7) Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 290 E. 8) Df. ebd., Gfsch. Bedford, 960 E. 9) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 561 E. 10) Df. ebd., Gfsch. Oxford, 640 E. 11) Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, 507 E. 12) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 405 E. 13) Ortsch. in brit. Canada, 2735 E. 14) **B. Bendish**, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 484 E. 15) **B. Turf**, Df. ebd., 379 F. 16) **B. Mills**, Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 531 E. 17) **B. St. Peter**, Ortsch. ebd., Gfsch. Lincoln (ein Theil davon zu Gloucester), 1672 E. 18) **B. under Needwood**, Df. ebd., Gfsch. Stafford, Krchspl. Tatenhill, 1539 E. 19) **B. on Humber**, Flck. ebd., Gfsch.

Lincoln, nicht fern von dem Humber, 3797 E. Handel in Getreide, Oel u. a. 20) **B. St. Mary**, St. ebd., Gfsch. und Theil der Stadt Gloucester, 4335 E. 21) **B. upon Irwell**, St. ebd., Gfsch. Lancaster, am schönen Bridgewaterkanal, 14,216 E. 22) **B.-Westcott**, Df. ebd., Gfsch. Oxford, 290 E. [burg, 305 E.

Bartoschken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neiden-

Bartoschoflass, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, bei Schöneck, 340 E.

Bartosfalva, Df. in Ungarn, Com. Saros, bei Bartfeld, 566 E.

Bartossen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, 313 E.

Bartoszewice, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 218 E. [bei Lippinken, 135 E.

Bartoszewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm,

Bartow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 634 E.

Bartrach, Insel im atlant. Ocean, an der NW.-Küste Irlands, in der Bai Killala, bei der Mdg. des Moy.

Bartsch, 1) bedeutender Nebenfl. der Oder, der im Grhzgth. Posen entspr., nach Schlesien übergeht in die Kr. Militsch, Wohlau und Guhrau, und bei Grossglogau rechts in die Oder mündet. Er wird bei Militsch schiffbar, ist 22 M. lang, an 100 F. breit und äusserst fischreich. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 202 E. [Försterei.

Bartschdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 167 E.

Bartscheiten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 276 E. [202 E.

Bartschendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin,

Bartschisna, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 199 E. [Stallupönen, 217 E.

Bartschkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr.

Bartschonk, St. in Ostturkestan, links am Khaschgar, an 1000 Familien. Bedeutender Handel. 39° 15′ n. Br., 96° 5′ ö. L.

Bartshausen, Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Greene, 208 E.

Bartum, Völkerschaft in Afrika, Nubien, in der Nähe von Suakim, an den Küsten des rothen Meeres. Mit zahlreichen Ortschaften.

Baru, Insel im Antillenmeer, an der Küste Neugranadas, fruchtbar und stark bevölkert, mit gutem Hafen, aber wasserarm. Südl. Spitze: 19° 9′ 30″ n. Br., 57° 57′ 35″ w. L.

Barua, noch thätiger Vulkan in der Cordilleren-Hauptkette von Centralamerika, Costa Rica. 8° 50′ n. Br.

Baruchella, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Rovigo, Distr. Badia, mit Giacciano 4434 E.

Barugh, St. in England, Gfsch. York, Westriding, 1771 E.

Baruhs, Ort auf Sumatra, im Lande der Battas.

Barum, 1) Df. in Preussen, Lddr., Kr. und A. Lüneburg, bei Lüneburg, 236 E. 2) Df. ebd., A. Medingen, bei Uelzen, 516 E. 3) Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Salder, 617 E.

Barumini, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, 1167 E. [die Mdg. bekannt ist.

Barungan, Fl. auf der Ostküste der Insel Borneo, von dem nur

Barus, St. auf Sumatra, Land der Battas.

Baruth, 1) Df. mit Marktrecht in Sachsen, Krd. Bautzen, G.-A. Weissenberg, 507 E. Gute Schäferei, Brauerei, Schloss. 2) St. in Preussen, Prov. Brandenburg, Rgbz. Potsdam, Kr. und NO. von Jüterbogk, an der Geile, 1897 E. P. Eisendraht, Eisenwaaren, Leder. [stadt, 165 E.

Baruthe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, bei Bern-

Barva, Flck. im europ. Russland, Gouv. Pultawa, OSO. von Priluschki. [2568 E., mit gälischer Sprache.

Barvas, Krchspl. und Ort im N. der Hebrideninsel Lewis,

Barvaux Condroz, 1) Df. in Belgien, Prov. Namur, 515 E. 2) **B. en Ourthe**, Df. ebd., Prov. Luxemburg, Arr. Hasselt, 1050 E.

Barver, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. und A. Diepholz, 817 E.

Barville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei le Mesle, 590 E. 2) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, bei Boynes, 570 E. 3) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. u. bei Neufchâteau, 293 E. Eisenhämmer.

Barwald (dolni), 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Wadowice, 500 E. 2) **B. (gorni und srzedni)**, 2 Dfr. ebd., 560 und 900 E.

Barwedel, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Gifhorn, A. u. bei Fallersleben, 310 E.

Barweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 388 E.

Barwell, Df. in England, Gfsch. Leicester, 1358 E.

Barwen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 166 E. [ebd., Gfsch. York, Westriding, 1804 E.

Barwick, 1) Df. in England, Gfsch. Somerset, 456 E. 2) Df.

Barwin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, 637 E. [land, 680 E.

Barwoutswarder, Gem. in den Niederlanden, Prov. Südhol-

Bary, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Tournai, 720 E. [Festes Schloss.

Barycz, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, 2765 E.

Barycza, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Strzyzow, 800 E. [Lecco, 1453 E.

Barzago, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr.

Barzan, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, bei Cozes, 577 E. 2) Fl. in Iran, Adscherbeidschan, mündet in den Kalgara. [523 E.

Barzana, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Bergamo,

Barzaniga, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Cremona, 641 E. [1488 E.

Barzano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco,

Barzdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Braunau, 1853 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Niemes, 820 E. 3) Df. ebd., Schlesien, Bez. Freiwaldau, Ger. Jauernig, 1987, Gem. 3057 E. P., Tel. Zollamt, Rübenzuckerfabrik. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Striegau, 423 E.

Barzeiulu, Gem. in Rumänien, kl. Walachei, Kr. Gorju (Gorschi), 1300 E.

Barzelin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, 105 E. [204 E. Wein- und Getreidebau.

Barzheim, Df. im Schweizer Kant. Schaffhausen, Bez. Reyath,

Barzig, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 133 E.

Barzilowitza, Df. in Serbien, Kr. Belgrad, Bez. Kolubara, 474 E. [639 E.

Barzio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco,

Barzizza, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Clusone, 348 E.

Barzlin, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köslin, 205 E.

Barzun, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Pontacq, 657 E. Gerberei. [Wittersee, 613 E.

Barzwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, am

Barzy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Château-Tierry, Cant. Condé, an der Marne, 512 E. 2) Df. ebd., Arr. Vervins, bei le Nouvion, 533 E.

Bas, Batz, 1) kleine Inselean der Nordküste Frankreichs, Dep. Finistère, N. bei Roscoff. Die Brandung ist hier heftig, und die Landung, ausser im W., schwierig. Der O. ist felsig, aber der W. niedrig und gut bebaut. In den 3 Dörfern: Porsennoc, Carn und Goualen, wohnen an 800 Menschen, die sich mit Fischerei und Ackerbau beschäftigen. Im S. ist der Hafen Kernoc. Zwei Forts und vier Batterien vertheidigen die Landungsplätze. Leuchtthurm. 48° 44′ 45″ n. Br., 6° 21′ 51″ w. L. v. Par. 2) **B. en Basset**, Flck. ebd., Dep. Haute-Loire, N. von Yssengeaux, links an der Loire, 3141 E. Blonden, Spitzen, Bänder, Töpferwaaren. 3) **B. et Lezat**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Randau, 558 E.

Basadingen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Diessenhofen, 691, Gem. 2084 E. [3727 E.

Basahid, Flck. in Ungarn, Com. Torontal, Kr. Nagy-Kikinda,

Basaluzzo, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Novi, 1561 E.

Basan, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 463 E.

Basautganj, St. in Hindostan, Territ. Oude, Distr. Salon, 65 engl. M. SO. von Lucknow, bei 6000 E. 26° n. Br., 81° 20′ ö. L. v. Grwch.

Basantpoor, St. in Hindostan, Territ. Oude, 29 engl. M. SO. von Lucknow. 26° 42′ n. Br., 81° 28′ ö. L. v. Grwch.

Basardschik, Hadschi Oglu-Bas, bedeut. und befest. St. in der europ. Türkei, Bulgarien, SO. von Silistria, 600 E. 43° 44′ 17″ n. Br., 45° 33′ 40″ ö. L.

Basargahi-Dschedid, Df. in der Türkei, Macedonien, O. von Saloniki. Handel, Fischerei. [P., Tel.

Basarlikoi, Ort in der Türkei, Rumelien, SW. von Wisa.

Basbeck, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. Neuhaus, A. Osten, 344 E.

Basbellain, Df. in Luxemburg, Bez. Diekirch, 202 E.

Basberg, D . in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 131 E.

Bascapè, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, 2074 E. [Fluvia, bei Gerona, 397 E.

Bascara, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Gerona, rechts am

Bascharage, Flck. in Luxemburg, bei Messancy, 1200 E.

Baschi, 1) Flck. in Italien, Umbria, Distr. Perugia, links am Tiber, 854 E. Getreide- und Weinbau. 2) **B. Benates**, eine zu den Philippinen gehörige, von Malaien bewohnte Inselgruppe. Sie ist zusammen 13 □M. gross und sehr stark bevölkert. Ihre Productivität an Yams, Bataten, Ananas und herrlichen Früchten ist bedeutend. Die Weiber treiben Ackerbau, die Männer Jagd, Krieg, Fischfang und Handel. 19—21° n. Br., 139° ö. L.

Baschin, Df. in Serbien, Kr. Semendria, Bez. Jasenitza, 363 E. Friedensgericht.

Baschka, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Teschen, Ger Friedeck, 1052 E. Eisenwaaren. Eb.-St.

Baschkiren, Baschkurt (Bienenführer), ein tartarisches Vol in den russ. Gouv. Orenburg, Perm u. Wjätka im südl. Uralgebirge Das Land ist im Allgemeinen sehr fruchtbar, das Klima gesund u im Ganzen angenehm, der Sommer kurz und heiss, der Frühlin noch kürzer, der Herbst aber lang, trocken und kühl u. der Winte dauert, bei meist noch grösserer Kälte als in Petersburg, gegen vie Monate. Mehrere Wochen langes Anhalten von 20—28° Kälte is sehr häufig. Die Baschkiren sind der Religion nach Mohamme daner. Ackerbau, so schön auch das Land ist, und Bergbau, s grossen Reichthum auch das Innere der Erde enthält, ist ihr Ge schäft nicht. Dagegen lieben sie die Jagd mit Hunden und Falke und die Vieh-, namentlich die Pferdezucht. Wenige Baschkire haben unter 30 Pferde, wohlhabende oft 100—2000. Andere Haus thiere sind Rindvieh, Kameele und Schafe, meist Fettschwänze Ferner verstehen sie die Bienenzucht vortrefflich, die zahme wi die wilde. Den Winter verleben sie meist in ihren Dörfern, aber i Sommer ziehen sie der Viehzucht wegen in die Wälder und Berg Die Baschkiren zahlen keine Steuern an Russland, müssen abe jedem Aufgebot folgen. Die Dienstzeit ist zwischen 17 u. 43 Jahre

Baschköl, 1) Flck. in der europ. Türkei, Rumelien, Sandscha Philippopel. 2) Flck. ebd., Bulgarien, Sandschak Silistria.

Baschleiden, Df. in Luxemburg, Bez. Diekirch, Kant. Wilt 348 E.

Baschliny, Waldgebirge in Oesterreich, Böhmen, 3 M. lang, i ehemaligen Berauner Kreise. Vergl. Body-Wald.

Baschly, Bez. im asiat. Russland, Prov. Derbent, mit 15,000 E dem Hauptdorfe gl. N. von 2500 E., und dem Fl. gl. N., der i kaspische Meer mündet. Handel. [Horzitz, 360

Baschnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Be

Buscht, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karoline thal, 475 E.

Baschütz, Df. in Sachsen, Krd. und G.-A. Bautzen, 234 E.

Baschurch, Df. in England, Gfsch. Salop, NNW. von Shrew bury, 1330 E.

Basciano, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter.

auf einer Höhe, 1635 E. 2) Df. ebd., Prov. Rom, Kr. Frosinone, 1100 E.

Bascongados, s. Basken.

Bascons, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, 1034 E. [325 E.

Bascous, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Coudom, bei Demu,

Basdahl, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Bremervörde, 311 E.

Basdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Frankenberg, Verw.-Bez. Vöhl, 325 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 338 E. P.

Basecles, Flck. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Ath, 3000 E. Vortrefflicher Marmor.

Basedau, Df. in Lauenburg, A. Lauenburg, 216 E.

Basedow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, wendischer Kr., A. Stavenhagen, 591 E. Das grösste Gut im Lande, mit ausgezeichnetem Gestüt, hochveredelter Schäferei, schönem Schlosse, Park und schöner altgothischer Kirche; Thierschau.

Basel, ehem. Kant. in der Schweiz, 1501 in den Bund getreten, 1831 aber wegen polit. Streitigkeiten getrennt in die 2 Halbkantone Baselland und Baselstadt. 1) Der Kant. **Baselland** grenzt O. an die Kant. Aargau und Solothurn, gegen S. und W. an Solothurn, NW. an den Kant. Bern und Elsass und N. an den Halbkanton Baselstadt und an Baden. Flächeninhalt $8\frac{1}{2}$ □M. mit 54,127 E. (1870). Meist fruchtbares Land, für Wiesen, Getreide- und Obstbau. Unter den Flüssen ist die Birs der bedeutendste; sie entspr. im Jura, fliesst 3 Stunden durch den Kant. und oberhalb Basel in den Rhein; ferner die Ergolz und die Birsig, die in der Stadt Basel sich in den Rhein ergiesst. Guter Weinbau, bedeutende Viehzucht. In der Industrie ist vor allem die Seidenbandfabrikation bemerkenswerth, dann mechan. Baumwollenspinnereien, Gerbereien, chemische Fabriken. Ausfuhrartikel sind Wein, Obst, Vieh, Butter, Käse, Kirschwasser, Talg, Seiden-, Baumwollen- und Lederwaaren. Die Centralbahn durchschneidet den Kant. von Basel bis an den untern Hauenstein, durch den ein grosser Tunnel getrieben ist. Die gesetzgebende Gewalt und die oberste Aufsicht über alle Behörden hat der Landrath, auf 3 Jahre gewählt. Ein Regierungsrath aus 5 Mitgliedern, vom Volke auf 3 Jahre gewählt, ist die höchste vollziehende, ein Obergericht die höchste richterliche Behörde. Das Wappen ist eine rothe Lilie im weissen Felde. Eingetheilt ist B.-L. in die 4 Bezirke Arlesheim, Liestal, Sissach und Waldenburg. Hauptort ist Liestal. 2) Der Halbkant. **Baselstadt**, mit etwa $1\frac{1}{2}$ □M. u. 47,760 E. umfasst die Gemeinden Basel-Stadt, Riehen, Kleinhüningen u. Bettingen, sowie den Ort St. Jakob an der Birs, und grenzt O. und N. an Baden, W. an Elsass, S. an den Kant. Baselland. Ein kleines Gebiet mit trefflich angebautem Landstrich, bedeutender Industrie und sehr wichtigem Handel. Die Seidenbandfabrikation wird am stärksten betrieben. Die Ausfuhr besteht in Vieh, Butter, Käse, Wein, Obst, Kirschwasser, Leinen- und Seidenband, Wollen- und Baumwollenwaaren, Papier, Tabak, Eisen und Stahlarbeiten. Bedeutender Speditionshandel. Der Kant. hat 1 Universität, 1 Pädagogium, Gymnasium, Realschule, landwirthschaftliche Schule, Knabenrealschule, allgemeine Mädchenrealschule, 8 Stadtgemeinde- und 3 Landschulen. Die gesetzgebende Gewalt hat der Grosse Rath, aus 134 Mitgliedern bestehend, auf 6 Jahre gewählt. Die Regierung führt der Kleine Rath; oberste Instanz in Rechtssachen ist das Appellationsgericht. Das Wappen ist eine schwarze Lilie im weissen Felde. In beiden Halbkantonen wird deutsch gesprochen. 3) Hauptst. des letztern, auf beiden Ufern des Rheins, die durch eine 715 F. lange Brücke mit einander verbunden sind, in einer schönen, weiten, nach zwei Seiten durch Anhöhen und Gebirge eingeschlossenen u. sorgfältig angebauten Ebene, 44,834 E. (1870). Der Stadttheil auf dem linken Rheinufer heisst Grossbasel, der auf dem rechten Kleinbasel. Bemerkenswerthe Gebäude: das Münster mit 2 Thürmen und vielen Grabmälern berühmter Männer, das neue Postgebäude, das Rathhaus, das neue Bankgebäude, das neue Spital und Irrenhaus, das Zeughaus, das Kaufhaus; ferner die St. Martins- und neue Elisabethkirche, das Missionshaus, Theater, der neue Centralbahnhof. Bedeutende Bibliothek, reichhalt. Museum, botan. Garten, Sammlungen; Fabriken in Seide, Baumwolle, Leinen, Leder, Färberei, Bleichen, Papier, Eisenwerke. Lebhafter Handel zwischen Frankreich, Deutschland und der Schweiz. Bankep. Eisenbahnen nach den schweiz. Hauptorten, Elsass und Baden, Verbindungsbahn über den Rhein, Schifffahrt auf letzterm. 47^{0} 34′ n. Br., 25^{0} 15′ ö. L. 4) Deutsche Kolon. in Russland, Gouv. Saratow, Krchspl. Baratajewka, 900 E.

Basèle, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, links an der Schelde, 5000 E.

Baseler, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 305 E. [262 E.

Baselga, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Trient, Ger. Vezzano,

Baselica, Df. in Italien, Prov. und Distr. Pavia, 463 E.

Baselice, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Benevento, Distr. S. Bartolommeo, an einem Bergabhang, SO. von Campobasso, 3868 E.

Baselitz, 1) **(Deutsch-)**, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, G.-A. und bei Kamenz, zwischen 2 Seen, 286 E. 2) **(Wendisch-)**, Df. ebd., bei Panschwitz, 174 E.

Basentin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 393 E.

Basepohl, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Ivenack, 281 E. Ziegelei. [12,185 E.

Basford, Df. in England, Gfsch. Nottingham, rechts am Leen,

Bashee, Bashi, s. Baschi 2.

Basht, befest. St. in Persien, Fars, NW. von Schiras.

Basianen, ein tartar. Volksstamm im Lande der Tscherkessen, etwa 1200 Familien, in den höchsten Theilen des Kaukasus, nahe am Elbrus. [1051 E.

Basiano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand,

Basico, Df. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Castroreale, 1757 E.

Basidoh, brit. Ort auf der Insel Kisham im pers. Golf mit unerträglicher Hitze im Sommer; Station für brit. Schiffe; Bazar, Hospital. [berg, bei Wormditt, 1186 E.

Basien, Df. u. Gut in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Brauns-

Basiento, Fl. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, entspr. am Monte Rivezzone und aus dem See di Santa Maria del Piano, und fliesst ostwärts in den Meerbusen von Taranto.

Basiglio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, 733 E. [einer Bai gl. N.

Basil, Vorgeb. in Asien, China, Korea, an der SW.-Küste, mit

Basildon, Df. in England, Gfsch. Berks, 712 E.

Basile (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei la Mastre, 1394 E. Seidenfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Rochechouart, bei Oradour, 520 E. 3) **B. de la Roche**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, bei la Roche, 530 E. 4) **B. de Meyssac (St.)**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Brive, bei Meyssac, 483 E. 5) **B. (San)**, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. citer., Distr. Castrovillari, 1713 E.

Basileus, Ort in Griechenland, Morea, Nom. Argolis, SW. von Korinth; dabei Ruinen von Kleonä.

Basilia, kl. St. in Russland, Gouv. Volhynien.

Basilicata, Prov. in Italien, Neapel, auch Potenza, zwischen den Provinzen: im N. Capitanata, NO. Terra di Bari, O. Otranto und der Golf von Taranto, S. Calabria citer., SW. das Mittelmeer, W. Principato citer., und NW. Principato ulter., 510,543 E. in 4 Distr. (Lagonegro, Matera, Melfi u. Potenza) und 124 Gemeinden. Produkte sind: Mais, Wein, Lein, Hanf, Tabak, Seidenraupenzucht; Schweine, Ziegen, Schafe mit grober Wolle. Haupst. Potenza. [Ruinen von Sicyon.

Basilika, Df. in Griechenland, Ep. Korinth, 300 E. Unfern die

Basiliko, Vorgeb. an der SO.-Spitze der griech. Insel Zante.

Basilio (San), Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, 1142 E.

Basiluzzo, unbewohnte liparische Insel im Mittelmeer, S. von Stromboli. 38^{0} 39′ 50″ n. Br., 32^{0} 48′ 39″ ö. L.

Basing (Old), 1) Df. in England, Gfsch. Southampton, NO. von Basingstoke, 1200 E. 2) Fl. in Afrika, entspr. im Sierra-Leonegebirge und mündet in den Senegal in der Gegend von Timbo.

Basingstoke, Flck. in England, Gfsch. Southampton, NO. von Winchester, 5574 E. Wollenzeugfabrik. In der Nähe beginnt ein schiffbarer Kanal, der mit dem Wey vereinigt, die Verbindung mit London erleichtert.

Basinwerk, Df. in England, Wales, Gfsch. Flint. Ruinen einer Abtei und eines Schlosses der Templer.

Basiowka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. Bartatow, 540 E. [gonsk.

Baskaki, Ort in Russland, Gouv. Twer, SW. von Wessje-

Baskakowka, deutsche Kol. im europ. Russland, Gouv. Saratow, links am Tischanka.

Baskech, Tapanta, kaukasischer Volksstamm, zu den Abchasen gehörig, wohnen vom Elbrus her W. nach dem schwarzen Meere, am Fl. Kuban. Sie treiben einigen Ackerbau, etwas Bienen- und Federviehzucht.

Basken, Vascongados, Volk in den Westpyrenäen auf beiden Abhängen in Frankreich und in Spanien. Das Gebiet ist im Ganzen etwa 140 □M., mit etwa 300,000 E. Von den ältesten Zeiten an unbesiegt geblieben, haben sie ihre Eigenthümlichkeiten treu erhalten. Neben dem Ackerbau ist Jagd und Fischfang eine beliebte Beschäftigung. Sie besitzen grosse politische Vorrechte im spanischen Staate, haben eigene Gesetze, wählen ihre Magistrate aller Art selbst, zahlen keine directen Steuern und haben sogar ein von dem spanischen getrenntes Finanzsystem. Ihr Truppencontingent bildet einen besondern Körper im span. Heere u. wird blos im Kriege gestellt.

Baskinridge, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Somerset, an einem Nebenfluss des Passaic.

Baskische Provinzen, Vascongadas heissen die drei span. Provinzen Biscaya, Guipuzcoa und Alava (s. d.). [500 E.

Basko, ruth. Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Talya,

Baskutsch, Binnensee in Russland, NW. von Astrachan.

Baslieux, Df. in Frankreich, Dep. Moselle, Arr. Briey, bei Pierrepont, 719 E. [Krchspl. Bakewell, 913 E.

Baslow und Bubnell, Ortsch. in England, Gfsch. Derby,

Basly, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, Cant. Creully, 385 E.

Basman, 1) Insel im persischen Meerbusen, an der arab. Küste. 25^{0} 50′ n. Br., 52^{0} 35′ ö. L. 2) Kleine St. in Beludschistan, N. von Banpur. [Gumbinnen, Kr. Niederung, zus. 213 E.

Basnitzkallen (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz.

Basnitzkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 350 E.

Basoda, Basonda, St. in Hindostan, Territ. Gwalior (Scindia), an einem Nebenfl. des Betwa. 23^{0} 51′ n. Br., 77^{0} 58′ ö. L. v. Grwch.

Bas-Oha, Df. in Belgien, Prov. Lüttich (Liège), Arr. Huy, 890 E.

Basoudemtso, grosser See in Tibet, 60 engl. M. in Umfang. Der Mittelpunkt des Sees ist ungef. 29^{0} 40′ n. Br., 94^{0} 35′ ö. L. v. Grwch.

Basovizza, Ortsch. in Oesterreich, Istrien, Kr., Bez. und bei Triest, 701 E. Zollamt.

Basque, kl. Insel im St. Lorenzstrom, in Untercanada.

Basra, s. Bassora.

Bass, 1) kl. Felseninsel in der Nordsee, an der Küste Schottlands, und zwar der Gfsch. Haddington, am Eingang der Bai von Forth; steil und unzugänglich, ausser auf der Südseite. Merkwürdig ist die Höhle, welche den Felsen von NW. nach SO. durchbricht. Hat eine Süsswasserquelle und einige Weide. Nur Seevögeln ist die Insel Aufenthalt. Der Gipfel: 56^{0} 4′ 53″ n. Br., 2^{0} 58′ 11″ w. L. v. Grwch. 2) Meerenge zwischen Australien und Tasmania (Vandiemensland), ungefähr 50 Lieues von O. nach W. lang, und 35 M. breit. Bass entdeckte dieselbe im Jahr 1799. Durch viele Inseln darin ist die Schifffahrt sehr gefährlich.

Bassa, St. am glchn. Fl. u. Hafen in Afrika, an der Zahnküste in Oberguinea, SO. von Cavally und dem Cap Palmas. Handel.

Bassac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Cognac, am Fl. gl. N., 760 E. Weinbau.

Bassa-Cove, St. in Afrika, Republ. Liberia.

Bassa-Dungram, Schneegeb. in Asien, zwischen Oeiï, einer Prov. Tibets S., und dem südl. Tangut N. An dem Ostabhang entspringt der Murus-Ussu, der mit dem Namen Kin-schakiang nach China fliesst.

Bassam, St. in Westafrika, an der Küste von Ivoire in Oberguinea, W. von der Mdg. des Assinie und WNW. vom Dreispitzen-Cap; französ. Factorei seit 1844.

Bassan, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, 529 E. Guter Muskatellerrothwein.

Bassanello, Df. in Italien, Prov. Rom, Distr. Viterbo, 1443 E.

Bassange, Df. in Belgien, Prov. und bei Mastricht, 1060 E.

Bassano, 1) St. in Italien, Venetien, Prov. Vicenza, eig. Distr., links am Brenta, über den eine schöne Brücke führt, 13,254 E. 30 Kirchen, der Palast des ehemaligen Podesta, schönes Theater, Gymnasium, Zeichnenschule, Bibliothek; Seidenspinnerei u. Seidenbleichen, Tuchmanufaktur und Kupfergeschirr; Handel mit Seide, Wein, Holz, Vieh u. a. Schlachten und Gefechte 1796, 1801, 1805 und 1813 zwischen den Franzosen und Oesterreichern. 45° 45′ 45″ n. Br., 29° 23′ 46″ ö. L. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Verolanuova, 1273 E. 3) 2 Dfr. ebd., Prov. Rom, Distr. u. SO. von Viterbo, gen. di Sutri u. in Teverina, 1926 u. 1337 E. 4) (**San-**), Df. ebd., Lombardei, Prov. u. Distr. Cremona, 2281 E.

Bassar, kl. Insel an der Ostküste von Ceram, Molukken.

Bassaruwan, aufblühende niederländ. Hafenst. auf der Südküste von Java. [Guardafui.

Bassas, **Baxas**, Cap an der Ostküste Afrikas, SSW. vom Cap

Bassas de India, Insel im ind. Ocean, im Kanal von Mozambique, der Westküste Madagascars gegenüber.

Bassberg, s. Sebastiansberg.

Basse, 1) griech. Insel, Nordsporaden, W. von Skyro, klein u. niedrig. 2) Df. in Preussen, Lddr. und Ldkr. Hannover, A. Neustadt, 347 E. 3) Df. in Mecklenburg-Schwerin, wendischer Kr., am Denkwitzsee, 220 E. 4) **B.-Indre**, Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., 3660 E. Loire-Hafen. Eb.-St. Eisengiesserei, Schiffbau. 5) **B. sur Rapt**, Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Remiremont, 1036 E. Baumwollspinnerei. 6) **B.-Pointe** (la), St. auf der franz. Antilleninsel Martinique, Arr. St. Pierre, 3500 E. Kl. Hafen.

Bassecourt, Altorf, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Delsberg, SO. bei Porentruy, links an der Sorne, 793 E. Treffliche Papiermühle.

Bassée (la), 1) St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, am glchn. Canal, 3170 E. Eb.-St. Baumwollen- und Wollspinnerei, Fabriken von schwarzer Seife und Oel, Branntweindestillation, Töpferei, Gerberei, Färberei. Handel mit Getreide, Oelsamen, Wein, Leinwand u. a. 2) **B.-Bodeux**, Df. in Belgien, Prov. Lüttich (Liège), Arr. Verviers, 500 E. 3) **Canal de la B.**, Canal in Frankreich, eine Ableitung des Canals von Deule bis zu dieser Stadt.

Bassein, 1) St. und Hptst. des glchn. Distr. in der brit. Prov. Pegu in Hinterindien, an einem Nebenarm des Irawaddi. 16° 45′ n. Br., 94° 50′ ö. L. v. Grwch. 2) Verfallene St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, auf einer Insel, 28 engl. M. von Bombay. 19° 20′ n. Br., 72° 52′ ö. L. v. Grwch. [136 E.

Basselscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar,

Bassen, 1) s. Bajom. 2) Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und bei Achim, 880 E. [379 E.

Bassenberg, Df. in Niederelsass, Kr. Schlettstadt, Cant. Weiler,

Bassendorf, Ort in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, an der mecklenburg. Grenze, 161 E. [Schloss.

Bassenheim, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz, 809 E.

Bassens, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 1259 E. Guter Rothwein. 2) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. und bei Chambéry, 843 E. Irrenanstalt.

Bassenthwaite, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 570 E.

Bassenthwaitewater, schöner Landsee bei dem vorigen Dorfe, durch den Dervent gebildet. [946 E. Hanfbau.

Bassersdorf, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Bülach,

Bassesci, 1) Gem. in Rumänien, Moldau, Kr. Faltschi, 860 E. 2) Gem. ebd., gr. Walachei, Kr. Teleorman, 1080 E.

Basses- (Niedrige) **Inseln**, Gruppe vieler kleiner Inseln, auch Tausendinseln genannt, im grossen Ocean, N. von Neuguinea.

Basse-Terre, 1) Hptst. der brit. Antilleninsel St. Christoph, an einer Bucht, 8500 E. In der Nähe Salzteiche, die jährl. 100,000 Scheffel Salz liefern; bedeutender Handel. 2) St. auf der SW.-Küste der franz. Insel Guadeloupe, 9480 E., davon 2400 Neger. Mit nicht gutem Hafen. Bischofstribunal, Militärhospital, Bank; Seidenfabrikation, Handel mit Kaffee, Zucker und Colonialwaaren.

Bassevelde, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Capryke, 3310 E. [bei Saazy, 440 E.

Bassevelle, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux,

Bassiano, Flck. in Italien, Prov. Rom, Distr. Velletri, 1954 E.

Bassignac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, bei Saignes, 531 E. Steinkohlen. 2) **B. le bas**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, bei Beaulieu, 586 E. 3) **B. le haut**, Df. ebd., bei St. Privat, 813 E.

Bassignana, Flck. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Alessandria, am Po, bei der Einmündung des Tanaro, 3485 E.

Bassigney, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Cant. Vauvillers, P. Conflans, 333 E. Eisengruben.

Bassigny, kleine Ldsch. in Frankreich, jetzt ein Theil des Dep. Haute-Marne.

Bassillac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und bei Périgueux, 785 E.

Bassilan, Insel des Sulu- oder Holoarchipels, etwa 3 Lieues von Samboanga, der spanischen Veste der Insel Mindanão, entfernt. Produkte sind: Reis, Holz, Zuckerrohr, Bananen, Aepfel u. a.; an den Küsten viel Fische, in dem Walde Damhirsche und wilde Schweine; schwach bevölkert. 6° 30′ n. Br., 140° 9′ 45″ ö. L.

Bassily, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Enghien, 1310 E.

Bassin d'Arcachon, See in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Mündung der Leyra.

Bassing, Df. in Lothringen, Kr. Salzburg, Cant. Dieuze, 279 E.

Bassingbourn, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 1933 E.

Bassingham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 928 E.

Bassingthorpe, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 154 E.

Bassins, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Nyon, 371 E. Alpenwirthschaft.

Bassis, **Bissao**, zwei grosse afrik. Inseln, Senegambia, S. von Cachao, durch einen Seearm getrennt. [145 E.

Basslitz, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, G.-A. Grossenhain,

Bassoglina, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, 3838 E.

Bassompierre (Bettstein), Ort in Lothringen, Kr. Diedenhofen, ehem. Marquisat.

Bassora, Basra, Balsora, Bussora, 1) Pasch. der asiat. Türkei, zwischen Persien, Arabien, dem Pasch. Bagdad und dem pers. Meerbusen. In demselben vereinigen sich der Euphrat und Tigris bei Korne; von dort heisst der Fluss Schat-el-Arab. Das Land ist flach und hat ausser einigen Datteln keine Bäume. 2) St. und Hauptort des glchn. Paschaliks, rechts am Schat-el-Arab, im Verfall begriffen, von 100,000 E. 1854 auf 5000 herabgekommen. Die Bew. sind meist Araber. Der Umfang der Stadt wird durch viele Gärten vergrössert, und hat grosse Bazars, voll von den Waaren Indiens, Persiens, Arabiens, Europas, besonders Englands. Durch Karawanen steht sie mit Bagdad, Damask u. a. in Verbindung. Die Ausfuhr sind vorzüglich Pferde und Datteln. Sie wurde durch Khalif Omar 656 des Handels wegen gegründet. 30° 30′ n. Br., 65° 32′ 48″ ö. L.

Bassotz, Df. in Ungarn, Com. Neutra, bei Pöstyen, 455 E.

Bassou, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, 680 E.

Bassoues, St. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. und NW. bei Mirande, 1313 E. Mineralquelle. [120 E.

Bassow, Krchdf. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard,

Bassrock, Felseninsel in Schottland, Gfsch. Ostlothian. Aufenthalt von Kaninchen und Seevögeln.

Bass-Strasse, Meerenge zwischen Australien und Tasmania (Vandiemensland), 40 M. lang, 35 M. breit. Wegen der vielen Inseln schwer zu befahren. S. Bass, 2. [588 E.

Bassuet, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Vitry, bei Heiltz,

Bassum, Flck. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Diepholz, A. Freudenberg, NO. von Diepholz und W. von Hoya, 651 E. P., Eb.-St. Ackerbau, Strohgeflechte, Pferdemärkte u. Mineralquelle. Fräuleinstift.

Bassurels, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Florac, bei Pompidou, 405 E. [Bayonne, bei Biarrits, 486 E.

Bassussary, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr.

Bassuto, Hauptstamm der Beschuanen in Afrika. Der Häuptling des Stammes ist Oberhaupt der Beschuanen.

Bassy, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, bei Seyssel, am Fl. Rhône, 680 E.

Bast, 1) Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Köslin, 305 E. 2) (**Egyhazas-**), Df. in Ungarn, Com. Neograd, bei Fülek, 490 E. 3) (**O-**), Df. ebd., 300 E.

Båstad, **Båsta**, Flck. in Schweden, Landsch. Skane, Län Christianstad, an einer Bucht des Kattegat, 660 E. Fischerei, Schifffahrt, Hafen, Zoll.

Bastaje, Dfgem. in Ungarn, Kroatien, Com. Posega, 2727 E.

Bastan, 1) Thal in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Pamplona, in den Südpyrenäen, etwa 5 M. lang und 3 M. breit. 7700 E. in 14 Dfrn., von denen Elizondo Hauptort ist. Weidereich. Kastanien und Südfrüchte, Mais, Flachs und Getreide. 2) Df. in der asiat. Türkei, Anatolien, Sandschak Boli, SW. von Amastah; das alte Bythynium, Claudiopolis oder Antinopolis.

Bastatal, Insel im grossen Ocean, an der Ostküste Sumatras, bei der Mdg. des Indragiri. 0° 33′ s. Br., 101° 13′ ö. L.

Bastaw, Df. in Serbien, Kr. Podrinje, Bez. Radjewo, 454 E. Friedensgericht, Pfarre.

Bastei, Felspartie mit majestätischer Felsenstirne in der sächs. Schweiz, Krd. Dresden, A. Hohnstein, 943 F. ü. d. M., 630 F. ü. d. Elbnullpunkt an der Elbbrücke in Dresden. Herrliche Aussicht. Ein gutes Gasthaus zu dem Dorfe Rathen gehörend. Vgl. Sächs. Schweiz.

Bastelica, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, 2844 E.

Bastenda, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Goalpara. 26° n. Br., 90° 5′ ö. L. v. Grwch.

Bastendorff, Df. in Luxemburg, Bez. u. Cant. Diekirch, 400 E.

Bastennes, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, NNW. bei Amou, auf einer Höhe am Luy, 454 E. Weinbau.

Bastheim, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Mellrichstadt, 460 E. Schloss.

Basthorst, 1) Df. und Gut in Lauenburg, bei Möllen, 295 E. 2) Gutsdistr. ebd., 607 E. 3) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Crivitz, 105 E.

Bastia, 1) franz. Arr. auf der Insel Corsica, mit 20 Cantons u. 74,767 E. 2) Stark befestigte St. und Hafen ebd., auf der Ostküste der Insel, 21,535 E. Sie liegt in schöner Ansicht amphitheatralisch am Meer, ist aber im Innern keineswegs schön, denn die Strassen sind grossentheils krumm, winklig und schlecht gepflastert und unter den Häusern giebt es wenig schöne. Kathedrale. Der Hafen kann nur von kleinen Fahrzeugen benutzt werden. Gerichtshof, Civil- und Handelstribunal, Bibliothek von 30,000 Bdn. Naturhistorisches Cabinet. Fabriken in Seife, Wachs, Leder, Liqueurs; Korallenfischerei, Handel mit deren Erzeugnissen und mit Wein, Ziegenhaaren u. a. Leuchtthurm. Hauptort des Dep. Golo, sonst Hptst. der Insel. 42° 41′ 36″ n. Br., 7° 6′ 59″ ö. L. v. Par. 3) Flck. in Italien, Prov. Umbria, Distr. Perugia, 3489 E. 4) Df. ebd., Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, 1190 E. 5) S. Ballocco.

Bastida, dei Dossi, 1) Df. in Italien, Piemont, Prov. Pavia, Distr. Voghera, 332 E. 2) **B.-Pancarana**, Df. ebd., 1493 E.

Bastide (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und SSW. bei Marmande, 1085 E. 2) Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, bei la Barthe, 550 E. 3) Df. ebd., Dep. Pyrénées orient., Arr. Céret, bei Arles, 475 E. 4) **B. d'Armagnac (la)**, St. ebd., Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, 1709 E. Steinbruch. 5) **B.-Beauvoir (la)**, Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, bei Baziège, 578 E. 6) **B.-Cézéracq (la)**, Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, bei Artix, 570 E. 7) **B. de Clairence (la)**, St. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, r. am Joyeuse, 1529 E. Kupfer- u. Eisen (Usteley-) Minen. 8) **B. Clermont (la)**, Df. ebd., Haute-Garonne, Arr. Muret, bei Rieumes, 679 E. 9) **B. d'Anjou**, Df. ebd., Dep. Aude, Arr. und bei Castelnaudary, 953 E. 10) **B. de Besplas**, Df. ebd., Dep. Arriège, Arr. Pamiers, bei Daumazan, 724 E. 11) **B. de Juvinas**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, bei Antraigues, 1018 E. 12) **B. de Levis (la)**, Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. und NO. von Gaillac, 937 E. 13) **B. de Serou (la)**, St. ebd., Dep. Ariège, Arr. Foix, zwischen dem Arize und Laujol, NW. bei Foix, 2781 E. Viehzucht. In der Gegend gelber und grauer Thon, woraus die Schmelztiegel der Glashütten in Arlons, Pointis u. a. Orten gemacht werden. 14) **B. des Jourdans (la)**, Df. ebd., Dep. Vaucluse, OSO. bei Apt, 844 E. Flintensteinbruch. 15) **B. du temple (la)**, Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. u. bei Castelsarrasin, 767 E. 16) **B. du vert (la)**, Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Castelfranc, 718 E. Weinbau. 17) **B. Fortunière (la)**, Df. ebd., Dep. Lot, SO. bei Gourdon, 1689 E. 18) **B. l'évèque (la)**, Df. ebd., Dep. Aveyron, O. von Villefranche de Rouergue, 2507 E. 19) **B. Marnhac (la)**, Df. ebd., Dep. Lot, Arr. und bei Cahors, 872 E. 20) **B. Paumès (la)**, Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 576 E. 21) **B. St. Georges**, Df. ebd., Dep. Tarn, Arr., Cant. und P. Lavaur, 597 E. Torfstich. 22) **B. St. Pierre (la)**, Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, bei Grisolles, 1019 E. Weinbau. 23) **B. sur l'Hers (la)**, Df. ebd., Dep. Ariège, 774 E. Fabriken in Holz- und Hornarbeiten u. Kämmen, Mineralquellen. 24) **B. Roualroux (la)**, Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Castres, 2882 E. 25) **B. Villefranche**, Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, bei Salies, 774 E. Weinbau.

Bastiglia, Flck. in Italien, Prov., Distr. u. bei Modena, 1835 E.

Bastimentos, unbewohnte kl. Inseln im Antillenmeer, nahe an der Panamalandenge (Isthmus), W. von den Sambalesinseln.

Bastion, franz. Df. in Algier, unfern Constantine. Mit Fort, zur Beförderung der Korallenfischerei errichtet.

Bastit (le), Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, bei Gramat, 1529 E.

Bastogne, St. in Belgien, Prov. Luxemburg, NO. von Neufchâteau, 2750 E. Beträchtl. Handel mit Getreide und Vieh, Wollmanufaktur. In der Gegend Torfmoore.

Basten, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 785 E.

Bastorf, 1) Df. in Preussen, Holstein, Kr. Rendsburg, an der Schwentine, 150 E. Papiermühle. 2) Dom. in Mecklenburg-Schwerin, A. Bukow, 196 E. [Austin, 700 E.

Bastrop, St. in Ver.-St., Texas, am Colorado, SO. von

Bastunoor, Landsee in Asien, hohe Tartarei, im nördl. Theile des Landes. [brück, 236 E.

Basum, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. u. A. Bersen-

Basville, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, 1094 E.

Bas Warneton, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Ypres, 700 E.

Baswich, Df. in England, Gfsch. Stafford, 660 E.

Basziest, Basesti, rum. Df. in Ungarn, Com. Krasso, bei Facset, 465 E. [Kr. Krotoschin, 1470 E.

Baszkow und **Bielawy**, Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Posen,

Basznia, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. Lubaczow, 2990 E. [130 E.

Baszyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Krotoschin,

Batabano, Batavano, Flck. und sicherer und bequemer Hafen an der Südküste der Insel Cuba, SSW. von Havannah. 22^0 43′ 19″ n. Br., 84^0 45′ 56″ w. L.

Bata-Butie, Ort auf der Westküste der Sundainsel Timor.

Batacarang, Cap der Ostküste Sumatras.

Batacolo, St. auf der Insel Ceylon, mit etwas versandetem Hafen. Starke Rindviehausfuhr. [9^0 3′ s. Br., 142^0 25′ ö. L.

Bata-Go-Day, St. auf der Westküste der Sundainsel Timor.

Batakeke, Meerbusen an der SW.-Seite der Insel Celebes.

Bataks, s. Batta's.

Batala, St. in Hindostan, Punjab, am linken Ufer des Kussoor Nullah, 20 engl. M. NO. von Amritsur. 31^0 49′ n. Br., 75^0 14′ ö. L. v. Grwch.

Batalage, Df. in Serbien, Kr. Waljewo, Bez. Tamnawa, 565 E.

Batalang, Prov. des Reiches Siam in Hinterindien.

Batalha, Flck. in Portugal, Distr. und SSW. bei Leiria, rechts am Lis, 3054 E. Schöne gothische Klosterkirche mit dem Grabmale Don Juan I. [Celebes. 1^0 21′ s. Br., 141^0 36′ ö. L.

Batalin, bedeutende und hohe Insel im Australocean, O. von

Batalpaschinskaja, Kosakenstanitza in Russland, Gouv. Stawropol, 2599 E.

Batan, Insel der ostind. Gruppe Baschi. Hoch, mit einem Pyramidenkegel und einer Bucht im W., bei welcher ein Missionsplatz der span. Dominikaner.

Batang, Insel im Sundaarchipel, an der Spitze Malaccas, W. von der Insel Bintang, von der sie nur durch einen schmalen Kanal geschieden ist.

Batangas, Prov. der Philippineninsel Luzon. Mit glchn. Hauptort auf der Südküste. 13^0 39′ n. Br., 141^0 20′ ö. L.

Batany, St. und Hafen auf der Südküste der Halbinsel, die SO. von der Molukkeninsel Gilolo liegt. 0^0 9′ n. Br., 146^0 28′ ö. L.

Batár, 1) Fl. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, zwischen dem Tur und der Theiss, in die er bei Tisza-Ujlak mündet. 2) Df. ebd., Com. Bereg-Ugocsa, bei Halmi, 525 E.

Batarcs, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, bei Halmi, 725 E.

Bataroa, Insel im grossen Ocean, an der Südküste der Insel Celebes, in der Bai von Bony. 4^0 36′ s. Br.

Bataszek, s. Battaszek.

Batavanan, kl. Philippineninsel, an der Ostküste von Manila.

Batavia, 1) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Genesee, 3890 E. 42^0 59′ n. Br., 78^0 13′ w. L. v. Grwch. 2) Hauptort ebd., Ohio, Gfsch. Clermont, 2560 E. 3) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Branch, 950 E. 4) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Kane, 1000 E. 5) Prov. auf Java, die einen Theil des ehemals einheimischen Königreichs Jacatra umfasst und etwa 350,010 E. zählt, von denen 270,600 Eingeborne und 52,000 Chinesen sind. Davon zu unterscheiden ist das Gouv. Batavia, das 15 Prov. der Insel Java (2055 □M.), die Insel Madura in 2 Prov. (100 □M.), und die Prov. Bantam auf Java (180 □M.), nebst Lampong auf Sumatra (410 □M.), insgesammt 2745 □M. und 7,500,000 E. umfasst. 6) Hptst. und Seehafen ebd., an der Mdg. des Fl. Jacatra, auf der nördl. Küste der Insel, 1861 mit 135,000 E., wovon an 80,000 Eingeborne und 27,000 Chinesen. Es ist auf morastigem Grunde gebaut und von Kanälen durchschnitten, hat eine grosse und gute Rhede und ist durch eine Citadelle und Batterieen geschützt. Bemerkenswerth sind das Stadthaus, die Börse, das Hospital, Kirchen, 1 Moschee, 1 chines. und 2 Waisenhospitäler, chines. Tempel, botan. Garten. Batavia ist das Handelsemporium des asiat. Archipels, der Hauptplatz des Handels von Java und Madura. Hauptausfuhrartikel sind Kaffee, Zucker, Pfeffer, Indigo, Nelken, Zinn, Reis, Arrak etc. B. hat eine Bank, mit Zweigen in Samarang und Surabaya. Das frühere ungesunde Klima von B. besserte sich in neuerer Zeit, besonders durch angelegte Wasserableitungen (Drainagen). Mittlere Jahrestemperatur 78^03 Fahrenh. 6^0 8′ s. Br., 106^0 50′ ö. L. v. Grwch.

Batcombe, Df. in England, Gfsch. Somerset, 711 E.

Batcull, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Canara, an 3000 E. 2 Moscheen. 13^0 59′ n. Br., 74^0 36′ ö. L. v. Grwch.

Batea, Flck. in Spanien, Prov. und bei Tarragona westwärts, 2414 E.

Bateab, Flck. in Mejico, Staat Yucatan, S. von Campeche.

Bateca, St. in Südamerika, Neu-Granada, Prov. Pamplona. Berühmter Wallfahrtsort.

Bateles, Nebenfluss des Parana, im südamerik. Staate Rio de la Plata, entfliesst dem Sumpfsee Ybera.

Bateman, Bai an der SO.-Küste Australiens, Neusüdwales, S. vom Cap Upright.

Batenbrock, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklingshausen, 506 E.

Batenburg, Flck. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, an der Maas, 675 E. Schloss. Ist das alte Oppidum Batavorum.

Batenhorst, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. und bei Wiedenbrück, 806 E. [bei Uelzen, 142 E.

Batensen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt,

Batesar, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Agra, am rechten Ufer des Jumna, 35 engl. M. SO. von Agra. 26^0 56′ n. Br., 78^0 36′ ö. L. v. Grwch. [mündet bei Tunkat.

Batesch, Nebenfluss des Sir-Darja in Asien, Turan, Khokhand;

Batesci, Gem. in Rumänien, gr. Walachei, Kr. Prahova, 650 E.

Batesville, Hauptort der Gfsch. Independence in Ver.-St., Arkansas, am White-River.

Batet, Df. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Obot, 690 E.

Bath, Bathonia, 1) St. in England, Gfsch. Somerset, in einem Thal am schiffbaren Avon in reizender Gegend, 55,542 E. Sie besteht aus der Altstadt, welche zusammengedrängt und unregelmässig gebaut ist, aus der schönen, regelmässigen, mit vielen Palästen geschmückten Neustadt und aus den Vorstädten. Die Schönheit der Gebäude und Strassen so wie die herrliche amphitheatralische Lage erheben Bath zu einer der schönsten Städte Englands. Prachtvolle Kathedrale, Rathhaus, Markthalle, General-Krankenhaus, Bischof, zahlreiche Unterrichts- und wohlthätige Anstalten, öffentliche Bibliothek, philosophische und andere Gesellschaften; Theater. Der Gewerbfleiss ist gering. Bath ist der besuchteste Badeort Englands, denn es besitzt die einzigen heissen Quellen des Landes. Für den Comfort der Badegäste, deren Zahl sich jährlich auf mehr als 25,000 anhäuft, ist aufs glänzendste gesorgt. Die Quellen haben 27—38^0 R. 2) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky; Hauptort Owingsville. 3) Gfsch. ebd., Westerndistr. von Virginia; der Hauptort gl. N. ist am Potomac, mit einer sehr besuchten Mineralquelle. 4) St. ebd., New-York, Gfsch. Steuben, links am Coshocton, S. vom Ontariosee, 7600 E. 5) Ort in Ohio, Gfsch. Greene, 3720 E. 6) Ort ebd., Gfsch. Allen, 2800 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Summit, 1700 E. 8) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Franklin, 1000 E. 9) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Clinton, 500 E. 10) (**Berkley Springs**), St. ebd., Virginia, Gfsch. Morgan, ungefähr 3 engl. M. vom Fl. Potomac und der Baltimore-Ohio-Eisenbahn. Heilquellen. 11) St. ebd., Maine, Gfsch. Lincoln, r. am Kennebeck, unweit der Meerküste, NO. von Portland, 7371 E. Hafen, Schiffbau, Handel. 12) St. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, 1860 E. 13) **B. Batowe, Frauenmarkt**, Flck. in Ungarn, Com. Hont, Bez. Bath, S. bei Puganz, am Szekencze, 1400 E. 1 kathol. und luther. Kirche; Wein- und Tabakbau, Handel mit Getreide. 48^0 17′ 48″ n. Br., 36^0 24′ 27″ ö. L.

Bathampton, Df. in England, Gfsch. Somerset, 384 E.

Ba-thang, Hptst. der Prov. Kam in Tibet, l. am Kinchakiang oder Setschou. 29^0 33′ n. Br., 116^0 35′ ö. L.

Bathans-Abbey, Df. in Schottland, Gfsch. Berwick, 246 E.

Bathar, Fl. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa und Szathmar, mündet bei Böcs in die Theis.

Batheaston, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1698 E.

Bathey, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 266 E.

Bathford, Df. in England, Gfsch. Somerset, 892 E.

Bathgate, Flck. in Schottland, Gfsch. Linlithgow, 4827 E. Baumwollenweberei, Steinkohlenbau. [Albertville, 1265 E.

Bathie (la), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und bei

Bathmen, Gem. in den Niederlanden, Prov. Overijssel, 1467 E.

Bathmonostor, Df. in Ungarn, Com. Bács, Bez. und bei Baja, 2019 E. Ruinen eines einst berühmten Klosters. [292 E.

Bathorn, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Neuenhaus,

Bathurst, 1) neugegründete Stadt am Cap der Guten Hoffnung, unweit der Ostgrenze des Caplandes, am glchn. Fluss, wo der Kowiec einmündet, 970 E. 2) Brit. Divis. ebd., 4867 E. 3) St. auf der SO.-Küste von Australien, im südlichen Neusüdwales, in einer fruchtbaren Ebene, von den Engländern gegründet (1815), links am Macquarrie, auf einer Höhe, 2014 F. ü. d. M., 3927 E. 4) Niederlassung der Engländer in Westafrika, an der Küste von Senegambien, auf der Insel Scte Marie, an der Mündung des Gambia, 2825 E. Fort; Ausfuhr von Wachs, Gold, Gummi, Häuten u. a. 5) Insel an der Nordküste Australiens, bei der Insel Melville. 6) Cap an der N.-Küste Nordamerikas, am nördl. Eismeer, im W. des dasselbe anfüllenden Archipels. 71° n. Br., 127° w. L. 7) Insel im Parryarchipel ebd.

Bathwick, Df. in England, Gfsch. Somerset, gewissermassen die Vorstadt von Bath, mit dem es durch 2 Brücken über den Avon zusammenhängt, 5266 E. [2101 E.

Batiatycze, Df. in Oesterreich, Ostgalizien, Kr. Zolkiew,

Batiaz (la), Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Martigny, 389 E.

Bâtie, 1) Ruinen eines in den Genfer Kriegen sehr bedeutenden Schlosses im Schweizer Kant. Genf. 2) **B. d'Andaure** (la), Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei St. Agrève, 954 E. Seidenfabrik. 3) **B.-Divisin**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. La Tour du Pin, 1321 E. 4) **B.-Montgascon**, Df. ebd., 1523 E. 5) **B.-neuve** (la), Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. und bei Gap, 798 E. 6) **B.-Rolland** (la), Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Montelimar, bei Marsanne, 754 E.

Batignolles (les), **Batignoles** (les), **Battignoles** (les), grosse Gemeinde in Frankreich, Dep. Seine, die eigentlich eine Vorstadt von Paris ist, indem sie im Norden an die Barrière von Clichy stösst und sich an dem Abhang zur Seine ausbreitet; liegt jetzt innerhalb der neuen Umwallung von Paris und gehört zur Stadt. 44,000 E. Eb.-St. Eisenbahn-Werkstätte, Waarenlager.

Batilly, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Pithiviers, 857 E. Handel mit Safran, Wachs und Honig.

Batina (**Kis-**, **Köszeg-**), Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Bezdan, 1550 E. [Friedensgericht.

Batinatz, Df. in Serbien, Kr. Ćuprija, Bez. Paraćin, 567 E.

Batindah, St. in Hindostan, Rajpootana (Radschputenland), NW. von Delhi. Schöne Pferde, Sitz eines Radscha. 30° 10′ n. Br., 75° ö. L. v. Grwch. [Daruvar, 550 E.

Batinjani, Df. in Ungarn, Slavonien, Com. Posega, Bez.

Batiscan, 1) tiefer und breiter Fl. in Untercanada, der in dem Gebirge W. von Quebeck entspringt, und bei dem glchn. Ort in den St. Lorenzstrom mündet; schwer zu befahren wegen der Strudel und Wasserfälle. 2) Ort ebd. Mit Eisenwerken.

Batiz, Df. in Ungarn, Com. und bei Szatmar, 900 E.

Batiza, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, 515 E. Szikulaer Sauerbrunnen. [Rimaszombat, 520 und 245 E.

Batka (**Also-** und **Felsö-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Gömör, bei

Batkaklum, asiat. Wüste, Turan, Buchara, am Südabfall der Kukestli-Berge. [230 E.

Batkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw,

Batley, St. in England, Gfsch. York, Westriding, 20,868 E. Wollen- und andere Manufakturen; schöne Kirche mit alten Grabmonumenten. [wales, Gfsch. St. Vincent.

Batman, brit. Kolonie an der Bai gl. N., Australien, Neusüd-

Batna, Ort in franz. Algerien, Prov. und Arr. Constantine, am l'Oued Batna, 4170 E., meist Europäer. Hospital, Casernen, schöne Cedernwälder, fruchtbarer Boden, Getreide- und Weinbau. Museum für Alterthümer.

Batn el Bakara (Kuhbauch), 1) die Südspitze des Nildeltas, wo man den Nil in seiner grössten Breite übersieht, bevor er sich theilt. 2) **B. el Hadschar** (d. h. Felsenschloss), steinige Wildniss in Nubien, am Nil, N. vom Dar el Mahass, wo der Nil den berühmten Katarakt von Jan Adel macht. Die Einwohner stehen jetzt unter ägyptischer Oberherrlichkeit. 3) **B.-Mar**, Festung in Arabien, Hedschas, wo die nach Mecca ziehenden ägypt. und syr. Karawanen Wasser einnehmen. [Nachod, 510 E. Burgruinen.

Batniowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Batoa, 1) St. in Westafrika, Oberguinea, NW. vom Cap Palmas. Pfefferhandel. 2) Eine der Fidschiinseln; nördl. Spitze 19° 47′ 45″ s. Br., 179° 11′ 15″ ö. L. [2000 E.

Batobi, St. in Südamerika, Uruguay, an der brasil. Grenze,

Batočina, Flck. in Serbien, Kr. Kragujewatz, Bez. Lepenitza, am Fl. Lepenitza gelegen, 757 E. Friedensgericht, Kirche und Schule. [der Bai Boni. 2° 32′ s. Br., 138° 20′ ö. L.

Batoc-Manoa, Hafen der südl. Halbinsel der Insel Celebes, in

Batoghi, Ort in europ. Türkei, Rumelien, NW. von Arda.

Batogu, Gem. in Rumänien, Kr. Braila, 545 E.

Baton, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Dees, 780 E.

Baton-Rouge, St. in Ver.-St., Louisiana, Hptst. des Staates, am linken Ufer des Mississippi, an 6498 E. 4 Kirchen, Arsenal, Gefängniss. 30° 28′ n. Br., 85° 11′ w. L. v. Grwch.

Batony, Df. in Ungarn, Com. Heves, bei Paszto, 825 E.

Batonya, Marktflck. in Ungarn, Com. Csanad, 8642 E. P. Sitz der Bezirksbehörde.

Batopilas, 1) (**San Pedro de**), Bergwerksflck. in Mejico, Staat Chihuahua, am westl. Abhang der Cordilleren, in einer tiefen Schlucht; warmes aber gesundes Klima. 2) **Rio de B.**, Fl. ebd., durch zwei Bäche gebildet, die zwischen Lloredo und S. Joaquin in der Sierra Madre entspringen; fliesst gegen W. in den Staat Cinaloa, und mündet als **Rio del Fuerte** in den californ. Meerbusen.

Bator, 1) Df. in Ungarn, Com. Heves, bei Petervasar, 650 E. 2) **Fekete B.**, rum. Df. ebd., Com. Bihar, bei Szalonta, 600 E. 3) (**Nagy-**), Df. ebd., Com. Abauj-Torna, bei Forro, 890 E. 4) (**Nyir-**), Marktflck. ebd., Com. Szabolcs, 3195 E. P., Bezirksbehörde.

Bartorkeszi, Flck. in Ungarn, Com. u. W. von Gran, 2248 E. Gräflich Palfy'sches Schloss; Getreidebau, Weingärten, vorzüglicher Kopfkohl. [Bez. Niepotomice, 2491 E.

Batorska (**Wola-**), Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia,

Batorz, Flck. in Russland, Polen, Gouv. Lublin, 580 E.

Batos, s. Bootsch.

Batote, Df. in Serbien, Kr. Kruschewatz, Bez. Koznik, 523 E.

Batow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, bei Lippehne, 166 E. [Friedensgericht.

Batowatz, Df. in Serbien, Kr. und Bez. Požarewatz, 615 E.

Batraka, **Batriarca**, Hafen im mittelländ. Meer, an der Küste der afrikan. Barkawüste, bei der Mdg. des Wadi-Nahil.

Batrina, 1) (**Altendorf**), Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, bei Vajda-Hunyad. 2) Berg ebd., an der Grenze zwischen Ungarn und Siebenbürgen. [Seidenhandel.

Batrun, Flck. in asiat. Türkei, Syrien, am Meer. Sichere Rhede,

Bats, 1) Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Saint Sever, 405 E. Guter Weinbau. 2) S. Bacs. [Linga unterworfen.

Batsang, ostind. Insel in der Malaccastrasse, dem Sultan von

Batschendorf, s. Bacsfalu.

Batschian, eine der Molukkeninseln, NO. von Dshilolo, von derselben durch den Kanal Patientia getrennt; gebirgig, aber fruchtbar an Sago, Gewürznelken, Cocos u. a.; hat auch Gold. Die Bewohner sind Malaien und Muselmänner, und stehen unter niederl. Oberhoheit. Westlicher Gipfel: 0° 45′ 30″ s. Br., 145° 9′ 30° ö. L.

Batschkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Znaim, Herrschaft Pullitz, 265 E.

Båtstad, Flck. in Schweden, Län Christiansstad, an einer Bucht des Kattegat, SSW. von Halmsta, 560 E. Fischerei und Schifffahrt. 56° 26′ 3″ n. Br., 30° 30′ 7″ ö. L.

Batta, **Szazholom**, 1) Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, bei Teteny, 760 E. 2) Rum. Df. ebd., Com. Krassò, bei Facset, 1900 E. 3) Rum. Marktflck. ebd., Com. Tolna, bei Battaszek, 3364 E.

Battack, **Battock**, Berg in Schottland, auf der Grenze der Gfsch. Aberdeen, Forfar und Kincardine, 3450 F. ü. d. M.

Battaglia, Flck. in Italien, Venetien, Prov. Padua, Distr. und am Kanal von Monselice, SSW. bei Padua, 3690 E. Eb.-St. Warme Mineralquellen. [n. Br., 22° 30′ ö. L.

Battalen, Insel in der Nordsee, an der Küste Norwegens. 61° 38′

Battam, s Batang.

Battana, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Tannah. 19° 30′ n. Br., 73° ö. L. v. Grwch.

Battaniza, **Batanica**, Pfrdf. in Ungarn, slavon. Militärgrenze, Regtbez. Peterwardein, 1800 E. Seidenbau.

Battas, **Bataks**, Australnegervolk auf der Insel Sumatra an der Westküste und im N. [Eb.-St. Schloss.

Battaszek, Marktflck. in Ungarn, Com. Tolna, 6452 E. P.,

Battatron, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 323 E. [321 E.

Battaune, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch,

Battelau, **Batelov**, Marktflck. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und bei Iglau, 2314 E. Schloss.

Batten, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gersfeld, 198, Gem. 297 E. Flachsbau, Leinweberei und Handel.

Battenberg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, rechts am Eder, NNW. von Marburg und N. von Giessen, 1001 E. P. Eisenhammer. 2) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Frankenthal, 299 E., darunter 38 Mennoniten. Farbenerde.

Battenfeld, Krchdf. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, 531 E. [feld, 220 E.

Battenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Franken-

Battenheim, Df. in Oberelsass, Kr. Mülhausen, Cant. Habsheim, am Rhône-Rhein-Kanal, 1130 E.

Batten-Kill, Fl. in Ver.-St., entspr. in Vermont, Gfsch. Bennington, und mündet in den Hudson in New-York.

Battersea, Flck. in England, Gfsch. Surrey, WSW. bei London, rechts an der Themse, die dort überbrückt ist, 19,600 E. Schöne Lage. Lehrerbildungsanstalt. Geburtsort Bolingbroke's.

Battgendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 314 E.

Batticala, **Baticalo**, Insel im indischen Ocean, an der Ostküste Ceylons, mit einem kleinen Fort und einem kleinen von Hindus und Mohammedanern bewohnten Ort. Die Berge sind bewaldet.

Battice, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Bez. Verviers, bei Herve, 4060 E. [dovi, 783 E.

Battifollo, Df. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Mon-

Battignies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau (Hainaut), Arr. und bei Charleroi, 680 E.

Battin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 344 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 271 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 313 E.

Battinyany, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Kroatien, Com. Warasdin, bei Kreutz, 580 E. 2) S. Batinjani.

Battisford, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 504 E.

Battle, Marktflck. in England, Gfsch. Sussex, NW. von Hastings, in einem tiefen Thal, 5718 E. Merkwürdig wegen des Siegs Wilhelm's des Eroberers über Harald 1066, 14. Oct. Um die zum Andenken hier gebaute Abtei entstand der Flecken.

Battle Creek, St. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Calhoun, 5838 E. 2 Banken, Fabriken.

Battlefield, Df. in England, Gfsch. Salop, 81 E. Sieg Heinrich's IV. über den Earl von Northumberland, 1403.

Battlesden, Df. in England, Gfsch. Bedford, 143 E.

Battoa, **Battua**, beträchtliche Insel im indischen Ocean, an der Westküste Sumatras.

Batton, 1) Ort an der Pfefferküste in Afrika, Oberguinea, W. von Kruh-Settva. 2) Kl. Insel an der Küste Malaccas in Hinterindien, O. von der Insel Salanga.

Battrow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 421 E. 2) (**Neu-**), Df. ebd., 281 E. [fischfang.

Battrum, Insel in Preussen, Lddr. Aurich, 150 E. Schell-

Battuda, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, 313 E.

Battulaki, Hafen an der Südküste der Philippineninsel Mindanão. 6° 40′ n. Br., 142° 40′ ö. L. O. davon das glchn. Cap.

Battum, Schloss auf der niederländ. Insel Ameland. 53° 26′ 32″ n. Br., 23° 21′ 1″ ö. L.

Battumandavi, ostind. Insel an der Südküste von Borneo.

Battupegge, Insel der Molukken, Amboinagruppe, S. von Buro.

Battweiler, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Zweibrücken, 362 E.

Battyan (Falu-), 1) Df. in Ungarn, Com. und bei Stuhlweissenburg, 555 E. 2) **(Szabad-)**, Df. ebd., 854 E.

Batty-Malve (le Quoin), eine der indischen Nocobarinseln, im bengal. Golf, S. von Carnicobar.

Batu, Mintão, 1) bedeutende Insel an der NO.-Küste Sumatras, NW. von Si-Biru oder Mantawai, und SO. von Nias. Mit einem Vulkan, und durch eine Kolonie von Nias bewohnt. 2) **B.-Bara**, Fl. und glchn. Ort auf der NO.-Küste Sumatras, an der Strasse von Malacca. [politza.

Batuchi, Ort und Pass in Griechenland, Morea, S. von Tri-

Batum, St. in der asiat. Türkei, an der Küste des schwarzen Meeres. 41° 38′ 40″ n. Br., 59° 18′ 40″ ö. L.

Batureja, Ort in der europ. Türkei, an der Küste von Rumelien, S. von Inada. [Gegend am Seim, 5000 E. Schloss.

Baturin, St. in Russland, Gouv. Tschernigow, in einer schönen

Batuscha, Df. in Serbien, Kr. und Bez. Požarewatz, 567 E. Friedensgericht, Pfarre und Schule. [Wajas, 3423 E.

Batya, Df. in Ungarn, Com. Pest-Pilis, an dem Donauarm

Batyest, rum. Df. in Ungarn, Com. Krassò, bei Facset, 442 E.

Batyk, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Szalaber, 600 E.

Batyn, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, bei Munkacs, 500 E.

Batyne, **Battin**, Df. in europ. Türkei, Bulgarien, Sandschak Nicopoli. [315 E.

Batyok, slav. Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Kaschau,

Batz, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., an der Seeküste bei Guerande, mit Salzsümpfen, 2988 E. Ein kleiner Fischerhafen. 2) Insel ebd., Dep. Finistère, Arr. Morlaix, nahe der Küste, 1067 E.

Batza, **Bacza**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Betteg, 625 E.

Batzdorf (Alt- und Neu-), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz und Habelschwerdt, 409 und 358 E. Schlösser. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Bielitz, bei Weidenau, 378 E. 3) **Badsdorf**, Pfrdf. und Gut ebd., Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Senftenberg, 1325 E. Hilfszollamt.

Batzendorf, Df. in Niederelsass, Kr. u. Cant. Hagenau, 816 E.

Batzenheid (Ober- und Unter-), 2 Wlr. im Schweiz. Kant. St. Gallen, Bez. Alttoggenburg, Gem. Kirchberg, an der Togg.-Bahn.

Batzenhofen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Augsburg, an der Schmutter, 258 E.

Batzhausen, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Velburg, 730 E.

Batzlaff, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 180 E.

Batzlow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 390 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 363 E. Theerofen. [297 E.

Batzwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg,

Bau, 1) Df. und Krchspl. in Preussen, Schleswig, Kr. und N. von Flensburg, 450 E. Pferdemarkt. 2) Df. ebd., Kr. Tondern, 192 E.

Baubeln, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 238 E.

Baubigny, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei Nolay, 555 E. [bei les Echelles, 446 E.

Bauche (la), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry,

Bauchem, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 577 E. [NO. von Montreal.

Baucherville, Df. in Unter-Canada, rechts am St. Lorenzstrom,

Bauchlitz (Gross-), 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, G.-A. Döbeln, an der Freiberger Mulde, 501 E. 2) **(Klein-)**, Df. ebd., 300 E.

Bauchwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 644 E.

Baucina, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Termini, 3423 E.

Bauco, Flck. in Italien, Prov. Rom, Distr. Frosinone, 3846 E.

Bauczar (Also- und Felsö-), Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Hatzeg, 680 E. [tivy, 5599 E. Eb.-St.

Baud, St. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. und S. von Pon-

Bauda, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, G.-A. Grossenhain, 487 E.

Baudach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 746 E. P. Theerofen. 2) Df. ebd., Kr. Sorau, 451 E.

Baude, Fl. in Preussen, Rgbz. Königsberg, bildet bei Frauenburg einen Hafen, und mündet in das frische Haff.

Baudéan, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, Cant. Campan, 895 E. Kalköfen, Säge.

Baudel (St.), Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, N. von Lignières, 1081 E. Eisenhämmer und Hochöfen.

Baudelle (St.), Df. in Frankreich, Dep., Arr. und bei Mayenne, 854 E. [Charolles, bei Clayette, 484 E.

Baudemont, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Loire, Arr.

Baudenbach, Flck. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Neustadt an der Aisch, 484 E. [125 E.

Baudendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau,

Baudignies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, Cant. Quesnoy, 1177 E. Brochenfabrik.

Baudille (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, bei Crémieu, 1005 E. 2) **B. et Pipet (St.)**, Ortsch. ebd., Arr. Grenoble, bei Mens, 623 E. [Aups, 403 E.

Baudinard, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan bei

Baudiss (Gross- und Klein-), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 577 und 161 E. 2) **(Polnisch-)**, Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 175 E. [rungen, 598 E.

Bauditten, Rittergut in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Moh-

Bauditzerei, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Wartemberg, 129 E.

Baudmannsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, 147 E. Invalidenhaus und 22 F. hoher eiserner Obelisk auf dem Windmühlberge als Siegesdenkmal über die Franzosen 26. Mai 1813. [bei Luxeuil, 824 E.

Baudoncourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure,

Baudour, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Bez. Mons, 4370 E.

Baudrecourt, Df. in Lothringen, Kr. Salzburg, Cant. Delme, 271 E. [Levroux, 1026 E.

Baudres, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, bei

Baudrières, Flck. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalons, Cant. St. Germain du Plain, 1341 E.

Bauduen, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, bei Aups, 723 E. [stättersee, 157 E. Reizend gelegen.

Bauen, Df. im Schweizer Kant. Uri, Bez. Uri, am Vierwald-

Bauer, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswalde, 146 E. 2) **(Nieder-)**, Bauersch. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 304 E. 3) **(Ober-)**, Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. und bei Tecklenburg, 690 E.

Bauerbach, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Bretten, 837 E. Getreide- und Wiesenbau, Getreide- und Viehhandel. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Marburg, 249 E. 3) Df. in S.-Meiningen, Kr. u. Bez. Meiningen, 394 E. Berühmt geworden durch Schiller, der hierher vor dem Herzog von Würtemberg floh und in den Jahren 1782 und 83 hier lebte.

Bauerbrink, Wlr. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, bei Rahden, 170 E.

Bauerhausen, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. Lingen, A. Neuenhaus, 208 E. [mäne.

Bauerhufen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Köslin, 173 E. Do-

Bauernheim, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Friedberg, 210 E. Steinkohlen.

Bauernloch, das, bei Neufen in Würtemberg, eine kleine Tropfsteinhöhle am Abhang von Hohen-Neufen.

Bauernwald (kleiner-), in Böhmen, bei Haynsbach, unweit Sebnitz, 1506 F. ü. d. M., 1193 F. ü. d. Elbnullpunkt der Dresdner Elbbrücke. Signal: 51° 1′ 56″ n. Br., 32° 2′ 25″ ö. L.

Bauersbach, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Oehringen. Wegen seines vorzüglichen Wiesenwachses die Schmalzgrube genannt; in der Nähe die Wilhelmshöhle.

Bauerschaft, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 270 E. 2) **(Lüttke-, Oster-, Wester-, Norder-)**, 4 Dfr. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 1800 E. 3) **(Oster- u. Wester-)**, 2 Dfr. ebd., Kr. Steinfurt, 1490 E.

Bauersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 197 E. 2) Df. ebd., Holstein, Kr. u. 2¾ M. von Kiel, 150 E.

Bauerwitz, St. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 2403 E. P., Eb.-St., Tel. Schuhmacher, Linnenweberei, Töpferei.

Baug, St. mit Fort in Hindostan, im kleinen Rajastaat Amjherra, an 2000 E. 22° 23′ n. Br., 64° 51′ ö. L. v. Grwch.

Baugda, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Nuddea, 23 engl. M. W. von Jessore. 23° 12′ n. Br., 88° 50′ ö. L. v. Grwch.

Baugé, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, 31½ □M., 78,641 E. 2) St. ebd., rechts am Couesnon, 3562 E. Tribunal, Leinen- und Wollenfabriken, Handel mit Holz und Vieh. 47° 32′ 32″ n. Br., 2° 26′ 34″ w. L. v. Par. 3) **B. le Vieil**, Df. ebd., SW. von Baugé, 1850 E.

Bauges (les), das alte Belgiae Allobrogum, Gebirgsgegend in Frankreich, Savoyen, von dem Cheran durchströmt; fruchtbar an Weizen, Gerste und Weiden. Der Hauptort heisst Chatelard.

Baughman, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Wayne, 1800 E.

Baughurst, Df. in England, Gfsch. Southampton, 578 E.

Baugi, Wlr. im Schweizer Kant. Waadt, an der Blaye. Röm. Bad und Wasserleitung.

Bauglee, St. in Hindostan, Malwa, Territ. Gwalior, am Fl. Kalee-Sind, an 3000 E. Kleines Fort. 22° 38′ n. Br., 76° 24′ ö. L. v. Grwch. [890 E.

Baugnies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Tournai,

Baugschkorallen, Ort in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 106 E.

Baugy, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Cher, O. von Bourges, 1483 E. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei Marcigny, 520 E. [Gem. Schönberg, 193 E.

Bauhof, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz,

Bauhofen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Krumbach, 120 E.

Baukau, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 315 E.

Bauke und **Maschkowitz**, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 623 E. [Oristano, 754 E.

Bauladu, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr.

Baulapoor, St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaaten, am Fl. Mun, Nebenfluss des Taptee. 20° 23′ n. Br., 76° 50′ ö. L. v. Grwch. [Amance, 545 E.

Baulay, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, bei

Baulea, St. in brit. Ostindien, Distr. Rajeshahye, am rechten Ufer des Podda oder grossen östl. Arms des Ganges. Bazar, bedeutender Handel, engl. Schulen. 24° 22′ n. Br., 88° 36′ ö. L. v. Grwch.

Bauler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 224 E. Alte Burg Falkenstein. [Nivelles, 750 E.

Baulers, Df. in Belgien, Prov. Südbrabant, Arr. und bei

Baulle, Flck. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, bei Meung, 1827 E. Zuckerfabrik, Wein- und Safranbau.

Baulmes, **Baume**, **Beaume**, Df. im Schweizer Kant. Waadt, am F. des Aiguille de Baume, N. von Lausanne, 4800 F. hoch. 1041 E. Sehr alte Kirche.

Baulne 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, bei Condé, 633 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, 474 E.

Baulon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Moulins, bei Guichen, 1543 E. 2) Flck. ebd., Dep. Allier, Cant. und bei Chevagne, 1972 E. [465 E.

Baulou, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. und bei Foix,

Baulova, Berg in der asiat. Türkei, Anatolien, Sandsch. Hamid, bei Kerder.

Baulund, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 350 E.

Baulwie (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 263 und 193 E. Ziegelei.

Baum (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Labiau, 218 und 81 E.

Bauma, Flck. und Pfarrgemeinde im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Pfäffikon, im glchn. Thal, 2963 E. Handel mit Vieh u. Butter, Seidenweberei.

Bauma-Höhle, Tropfsteinhöhle im Schweizer Kant. Neuenburg, Travers; voll seltsam geformter Stalaktiten.

Bauman-Inseln, bewohnte Gruppe im grossen Ocean, in dem von Roggewen 1772 entdeckten und nach ihm benannten Archipel; heute auch Samoa genannt. Die grösste der Inseln hat etwa 4 M. Umfang und guten Ankergrund.

Baumanns-Höhle, grosse Stalaktitenhöhle im Harz, in Braunschweig, Distr. Blankenburg, im Bodethal, 1/2 St. von Elbingrode.

Baumbach, **1**) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rotenburg, 595 E. **2**) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, Unterwesterwald, A. Selters, 682 E. [1071 E.

Baumberg, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen,

Baumbiedersdorf, Df. in Lothringen, Kr. Bolchen, Cant. Busendorf, 930 E.

Baumburg, **1**) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Trostberg, 70 E. Reiches Augustinerkloster. **2**) Flck. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Alzey, 560 E.

Baume, **1**) Flck. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, Cant. Jogense, 1059 E. Steinbrüche. **2**) Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, Cant. Aspres, 520 E. Kalköfen. **3**) **B. les Dames**, Arr. ebd., Dep. Doubs, 29 □M., 64,900 E. **4**) St. ebd., rechts unweit dem Doubs, am Eingang zu einer Ebene, die von Gebirgen umgeben ist, 2562 E. Tribunal, Papiermühlen, Gerbereien, Glasfabriken, Eisenwerke, Viehhandel. **5**) **B. les Messieurs**, Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, bei Voiteur, 660 E. **6**) **B. Cornillanne** (**la**), Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Valence, bei Chabeuil, 458 E. **7**) **B. de Transit** (**la**), Df. ebd., Arr. Montélimar, bei St. Paul, 882 E. Seiden- und Weinbau. **8**) **B. (la Ste)**, Berg in Frankreich, Dep. Var, in den Seealpen, WSW. von Brignolles; 2850 F. ü. d. M.

Baum-Erlenbach, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Oehringen, 514 E. [349 E.

Baumersroda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt,

Baumes, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Orange, 1744 E. Mineralquelle.

Baumgart, **1**) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 1155 E. **2**) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. und bei Elbing, 543 E.

Baumgärtel, Wlr. in Bayern, Schwaben, B.-A. Mindelheim. Wallfahrtskirche.

Baumgarten, Dfr. in Preussen: **1**) (**Gross-**), Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 379 E. **2**) Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, am grossen Lübbesee, 571 E. **3**) Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 237 E. **4**) Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 1157 E. **5**) Ebd., Kr. Ohlau, 1208 E. **6**) Ebd., Kr. Strehlen, 235 E. **7**) Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 343 E. **8**) Ebd., Kr. Falkenberg, 459 E. **9**) (**Nieder-, Ober-**), Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 589 und 934 E. **10**) Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 201 E. **11**) Df. ebd., Kr. Ruppin, 192 E. **12**) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, A. Rühn, 430 E. — Dfr. in Bayern: **1**) Nieder-Bayern, B.-A. Pfarrkirchen, 956 E. P. **2**) Schwaben, B.-A. Dillingen, 198 E. **3**) Oberbayern, B.-A. Freising, 575 E. — Dfr. in Oesterreich: **1**) Df. in Oesterreich ob. d. Enns, Bez. u. bei Perg, 452 E. **2**) **B. am Tulnerfelde**, Pfrdf. ebd., unt. d. Enns, Bez. Hernals, Ger. Tuln, 381 E. **3**) (**Ober- u. Unter-**), Pfrdf. ebd., Bez. Sechshaus, Ger. Hietzing, 1151 E. **4**) **B. an der March**, Df. ebd., Bez. Gross-Enzersdorf, Ger. und bei Marchegg, 280 E. **5**) **B. am Wagram**, Df. ebd., Bez. Krems, Ger. Kirchberg, am Wagram, 266 E. **6**) Df. ebd., Bez. Mistelbach, Ger. Laa, 339 E. **7**) (**Windisch-**), Df. ebd., Ger. und bei Zistersdorf, 398 E. **8**) (**Nieder-**) Df. ebd., Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und bei Neuhaus, 440 E. **9**) (**Ober-**), Pfrdf. ebd., bei Neuhaus, 540 E. **10**) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Policzka, 684 E. **11**) Pfrdf. ebd., Schlesien, Bez. Bielitz, Ger. Skotschau, 964 E. **12**) Df. ebd., Steiermark, Bez. Feldbach, Ger. Kirchbach, 238, Gem. 689 E. **13**) (**Kertes-**), Pfrdf. in Ungarn, Com. und bei Oedenburg, 720 E. [227, Gem. 595 E. Schloss.

Baumgartenberg, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Perg,

Baumholder, Flck. in Preussen, Rgbz. Trier, am Hundsrück, NO. von St. Wendel, 1708 E. P. Agatbrüche.

Baumkirchen, **1**) Df. in Oesterreich, Tirol, am Inn, Bez. und ONO. von Innsbruck, Ger. Hall, 232 E. Mineralbäder. **2**) Df. in Bayern, Oberbayern, SW. von München. 48° 7′ 54″ n. Br., 29° 17′ 45″ ö. L.

Baumöl, **Podmole**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und bei Znaim, 260 E. Weinbau.

Bauna, **1**) (**Alten-**), Df. in Preussen, Rgbz., Landkr. und bei Kassel, 388 E. **2**) (**Kirch-**), Pfrdf. ebd., an der Baune, 372 E.

Baunach, **1**) Nebenfluss des Main rechts von Bayern, der S. von Königshofen entspr. und bei dem glchn. Flck. N. von Bamberg mündet. **2**) Flck. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ebern, 1123 E. P., Tel. Landgericht. Weizen- und Hopfenbau, viel Heu.

Baunau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 270 E. Schloss, Ziegelei.

Baune, Fl. in Preussen, Rgbz. Kassel, Quelle Habichtswald, Mdg. bei Güntershausen in die Fulda. [1014 E.

Bauné, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé,

Baunei, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Bez. Lanusei, auf der Ostküste, 1886 E.

Baunton, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 200 E.

Bauntwa, St. in Hindostan, Guzerat, Distr. Soruth. 21° 30′ n. Br., 70° 10′ ö. L. v. Grwch. [Créon, 658 E. Guter Weinbau.

Baurech, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, bei

Baurup, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Apenrade, 565 E.

Bauschendorf, **Bussöcz**, deutsches Df. in Ungarn, Com. Zips, bei Kesmark, 620 E. [543 E.

Bauschheim, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Gross-Gerau,

Bauschin, **1**) Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nachod, 1340 E. **2**) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Plumenau, 330 E.

Bauschitz, **1**) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Mährisch-Budwitz, bei Jarmeritz, 230 E. **2**) (**Ober-** und **Unter-**), Df. ebd., Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Ledec, 220 E. [460 E.

Bauschleiden, **Boulaide**, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch,

Bauschlot, **Bauschlott**, Pfrdf. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Pforzheim, 815 E. Grossherzogl. Schloss mit Garten, Marmorbrüche, schöne Waldungen. [Raudnitz, 440 E. Eb.-St.

Bauschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez.

Bauschwitz, **1**) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 350 E. **2**) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 340 E. **3**) (**Klein-**), Df. ebd., Kr. Wohlau, 235 E.

Bauseley, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 404 E.

Bausenberg, Berg auf der Eifel, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler. Vulkanischen Ursprungs mit noch sichtbarem Krater.

Bausendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 627 E. Kram- und Viehmärkte. [242 E. Simultankirche.

Bausenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm,

Bauske, St. in Russland, Gouv. Kurland, an der Aa, 4100 E. Getreidehandel.

Bauso, Df. in Italien, Sicilien, Prov. u. Distr. Messina, 1121 E.

Bausow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Czaslau, 260 E. [St. Malo, 1095 E.

Baussaine (**la**), Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr.

Baustert, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 321 E. Eisensteinbergwerk. [an der Rottum, 650 E.

Baustetten, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Laupheim,

Bauten, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 451 E.

Bautersem, Df. in Belgien, Prov. Südbrabant, bei Tirlemont, 835 E.

Bautke, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 281 E.

Bautsch, **Budissow**, **1**) St. in Oesterreich, Mähren, Kr. und NO. von Olmütz, 3081 E. Flachsbau, Weberei. 49° 47′ 50″ n. Br., 35° 16′ 41″ ö. L. **2**) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Glogau, 245 E. [Binue. Hptst. Jakoba.

Bautschi, Reich der Fulah in Afrika, Sudan, am r. Ufer des

Bautzen, **Budissin**, **1**) Krdbz. in Sachsen, im östlichsten Theile des Landes, ist 44,64 □M. gr., mit 330,133 E., darunter 47,578 Wenden, in 14 Städten, 658 Dfrn. Er begreift den sächs. Theil der ehem. Oberlausitz nebst anderen dazu geschlag. Gebietstheilen. Der Boden ist im S. gebirgig, in der Mitte ebener und sehr fruchtbar, im N. flach und sandig. Die Industrie ist sehr bedeutend, namentlich in der Damast-, Band- und Leinenweberei, der Ackerbau dagegen deckt kaum den Bedarf. Die Krd. wird eingetheilt in 2 Amtshauptmannschaften Bautzen u. Löbau u. 17 Gerichtsämter. **2**) St. ebd., die Hptst. der Krd., liegt in fruchtbarer Hügelgegend am rechten Ufer der Spree, 13,165 E. P., Eb.-St., Tel. Dom mit 300 F. hohem Thurm und sehr gr. Glocken, Felsenschloss Ortenburg mit sehr grossem Huldigungssaal und Kunstalterthümern; Rathhaus, Gewandhaus, Gymnasialgebäude, Kreisdirection, Appellationsgericht, kathol. Domstift, berühmtes Gymnasium, prot. Schullehrer-Seminar, 2 öffentliche Bibliotheken; Waisenhaus, 4 Hospitäler, Armenschule, Krankenhäuser. Die St. gehört zu den betriebsamsten in Sachsen. Wichtig ist die Strumpfwirkerei, die Tuchmacherei, ferner Pulvermühle, Salpetersiederei, Kupferhammer, 2 Papiermühlen, mehrere Mahlmühlen, Färberei, Bleichen, Walken, Gerberei, Kattundruckerei, Tabak, Siegellack etc. Der Handel bezieht sich vornehmlich auf Linnen, Tuch, Barchent und Strumpfwaaren. Sieg der Franzosen über die Preussen, 1813 den 20. und 21. Mai. 51° 11′ 10″ n. Br., 32° 5′ 25″ ö. L. **3**) (**Klein-**), Df ebd., 247 E. **4**) (**Ober-**), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau Bez. Sobotka. **5**) (**Unter-**), St. ebd., 2091 E.

Bauvain, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Alençon, Cant Carrouges, 691 E.

Bauvechain, Df. in Belgien, Prov. Südbrabant, bei Louvain, 1770 E. [Zuckerraffinerie

Bauvin, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 1922 E

Bauwelz, s. Beauwelz.

Baux (**les**), **1**) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Yssengeaux, 1253 E. **2**) Kl. St. ebd., Dep. Bouches du Rhône, SO. vo Arles, 415 E. Oel. **3**) **B. de Breteuil**, Df. ebd., Dep. Eure, NW bei Breteuil, 1296 E. Nadelfabriken.

Bauzac, s. Beauzac.

Bauzeil (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr Moissac, Cant. Montaigut, 409 E. [979 E. Steinkohlen

Bauzély (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Millau

Bauzemont, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. u bei Lunéville, 400 E.

Bauzile (**St.**), **1**) Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. und b Mende, 413 E. **2**) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Gaillac, bei Castelnau 452 E.

Bauzille de Putois (**St.**), **1**) Flck. in Frankreich, Dep. Hérault NNW. von Montpellier, links am Fl. Hérault, 1829 E. Merkwürdig Grotte Baume de las Doumaisellas. **2**) **B. de la Silve** (**St.**), Df. ebd Arr. Lodève, bei Gignac, 543 E. Olivenöl. **3**) **B. de Montmel** (**St.** Df. ebd., Arr. Montpellier, bei les Matelles, 407 E.

Bavang, Ort an der SW.-Küste der Philippineninsel Luzon.

Bavans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und bei Mon béliard, 870 E.

Bavanystie, Pfrdf. und Gem. in Ungarn, Banat.-Militärgrenz Regtbz. Pancsova, am Rande der Wüste Bieloberdo, über 6120 E.

Bavari, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Genua, 2763 E.

Bavay, St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, OSO. b Valenciennes, 1765 E. Fabriken in Eisenblech, Nägeln, Kette Eisenbändern, Ackerbaugeräthen u. a., Kupfergiesserei, Seife fabriken, Gerberei; in der Gegend viele römische Ueberreste von Bayacum.

Bave, kl. Fl. in Frankreich, Dep. Lot; entspringt bei Tronquière und fliesst oberhalb Cavennac links in die Dordogne.

Bavelsbach, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neumarkt, 422 E.

Baven, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, A. Bergen, 326 E.

Bavendorf, 1) hoch und schön liegender Pfrwlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ravensburg, 140 E. 2) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Lüne, bei Lüneburg, 105 E.

Bavenhausen, Df. in Lippe, A. Hohenhausen, 478 E.

Baveno, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Pallanza, W. am Lago maggiore, am Fuss eines Berges, 1760 E. Fischerei, Marmorbrüche, Porzellanerde. [237 E.

Bavenstedt, Df. in Preussen, Lddr., A. und bei Hildesheim,

Bavent, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und ONO. von Caen, 871 E.

Baverstock, Df. in England, Gfsch. Wilts, 215 E. [Schloss.

Bavert, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 156 E.

Bavianskloof, herrnhut. Kolonie in Afrika, Capland, Gfsch. Worcester. Messerfabrik. [Courtrai, 1100 E.

Bavichove, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. und bei

Bavilliers, Df. in Frankreich, Distr. und SW. von Belfort, 740 E.

Bavinchove, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, 863 E. [Pol, 515 E.

Bavincourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St.

Bavispe (Rio Grande de), Fluss, der ungefähr in 30° 15′ n. Br., 107° 38′ w. L. v. Grwch. aus einem kleinen See am Westabhang der Sierra Madre in Mejico, Staat Chihuahua kommt; mündet bei dem alten Bergwerksort Todos Santos, ungefähr 28° 86′ n. Br,, 108° 25′ w. L. v. Grwch. in den Rio de Hiaqui oder Yaqui.

Bavois, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Orbe, 543 E.

Bawburgh, Df. in England, Gfsch. Norfolk, am Yare, 438 E.

Bawdeswell, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 515 E.

Bawdrip, Df. in England, Gfsch. Somerset, 475 E.

Bawdsey, Df. in England, Gfsch. Suffolk, an der Mündung des Deben, SO. bei Ipswich, 426 E. Kleiner Hafen. 52° 0′ 39″ n. Br., 0° 55′ 32″ w. L. v. Grwch. [189 E.

Bawien, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen,

Bawinkel, Kchdf. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Lingen, 370 E. P. Cichorienfabrik.

Baworow, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. Mikulince, 790 E. 2) S. Baran.

Bawtry, Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, links am Idle, 1011 E. Bedeutender Handel mit Mühlsteinen und Blei.

Ba-Wulima, Fl. in Afrika, Senegambien, mündet in den Senegal. [Mündung des Orinoco.

Baxa, **Baja**, Spitze der Ostküste von Venezuela, N. an der

Baxada de Santa Fé, St. im la Plata-Staate Buenos-Ayres, links am Parana, NNW. von Buenos-Ayres. 31° 44′ n. Br., 43° 4′ w. L. Viel Kalk.

Baxo, **Bajo**, 1) kanar. Insel, NW. bei Porto Santo, fast senkrecht an 200 F. hoch. 2) **B. nuevo**, kl. Klippeninsel im Golf von Mejico. 15° 56′ n. Br., 61° 30′ w. L.

Baxos de Combol, 1) Klippen im Golf von Mejico, S. von Jamaica. 15° 36′ n. Br., 80° 20′ w. L. v. Grwch. 2) **B. de Pedras**, Klippen an der Westküste Afrikas, an der Küste von Biafra in diesem Golf. 3) **B. de Santa Clara**, s. Bayamo. 4) **B. de Villa Lobos**, kleine Inselgruppe zwischen dem Mulgravesarchipel und den Sandwichinseln.

Baxterley, Df. in England, Gfsch. Warwick, 278 E.

Bay, 1) gr. See auf der Philippineninsel Luzon, W. von Manila. 2) **B. (Grosse)**, Bucht an der Westküste Afrikas, zwischen dem Cap Blanco N. und dem Cap Mirik S. Zu derselben führt eine Karawanenstrasse von Timbuktu durch die Sahara nach Arguin (Agaden). 3) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rocroi, bei Rumigny, 331 E.

Bayabang, Ort im Innern Javas, SO. von Batavia.

Bayac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, 714 E. Papierfabrik.

Baya-Guana, Flck. auf Haïti, NNO. von St. Domingo.

Bayamo, **San Salvador**, St. im Osttheil Cubas, NW. von Santiago, links am Cauto, an dem glchn. Kanal oder der Meerenge zwischen Cuba und den Klippeninseln Baxos de Santa Clara, 11,000 E. [Tabakbau.

Bayanio, kl. St. auf Cuba, an einem Fluss, NW. von Santiago.

Bayano, Fl. in Panama, der in dem Gebirge des Isthmus entspringt, von O. nach W. fliesst, und in die Bai von Panama mündet.

Bayao, **Baiao**, Flck. in Brasilien, Prov. Para, rechts am Fluss Tocantins, S. unterhalb dessen Mündung; von Indianern und einigen Weissen bewohnt.

Bayards les Grands und **B. les Petits**, 2 Dfr. im Schweizer Kant. Neuenburg, Bez. Traversthal, W. von Boudry, zus. 947 E. Uhrmacherei, Viehzucht. [859 E.

Bayargal, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Canjayar,

Bayarque, Ort in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Purchena, 604 E.

Bayas, 1) St. in asiat. Türkei, Pasch. Aleppo, unfern der Bai von Iskanderun. Moschee, Kastell, Bazar und Bäder. 2) Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, bei Guitres, 533 E.

Bayazid, St. in der asiat. Türkei, Armenien, Pasch. Wan, SSW. von Eriwan, in der Tiefe eines engen Gebirgsthales, 6000 E. Citadelle, 2 Kirchen, 3 Moscheen, 1 schönes Kloster, Baumwollenweberei. 39° 19′ n. Br., 62° 6′ ö. L.

Baydon, Df. in England, Gfsch. Warwick, 280 E.

Baye, 1) Df. in Frankreich, Dep. Marne, SW. von Epernay, 798 E. 2) Df. ebd., Dep. Finistère, Arr. und bei Quimperlé, 590 E.

Bayel, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Aube, 888 E. Glasfabrik.

Bayender, s. Bainder.

Bayenette, Cap auf Haïti. 18° 12′ n. Br., 55° 17′ 34″ w. L.

Bayenghem, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, 438 E. Papierfabrik, Kirschbau.

Bayenthal, Df. in Preussen, Rgbz. u. Ldkr. Köln, 1470 E.

Bayer. Die Wörter, deren Anfang **Bayer**, **Bayern** oder **Bayers** ist, s. unter Baier etc.

Bayerbach, s. Payerbach und Baierbach.

Bayet, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, 1115 E.

Bayeux, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Calvados. 2) St. ebd., unweit der Küste, in einem von dem Aure bewässerten fruchtbaren Thal, 9138 E. P., Eb.-St., Tel. Goth. Kathedrale mit schönem Portal und drei kühn gebauten Thürmen; der ehemal. bischöfl. Palast ist jetzt Stadthaus, und das Seminargebäude die Kaserne. Obertribunal, Handelskammer, Suffraganbischofssitz, erzbischöfliche Bibliothek; Fabriken in berühmten Spitzen, Calicots, Percals, Porzellan, Hüten, Tischzeugdamast, Baumwollspinnerei, Papiermühlen, Färbereien, Gerberei. Handel und Blumenzwiebeln, Hanf und Butter nach Paris.

Bayford, Df. in England, Gfsch. Hertford, 297 E.

Bayghem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Gand (Gent), 605 E. [und Bez. Tarnopol, 590 E.

Baykowce mit **Polczyk**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr.

Bayladores, Ort und Krchspl. in Südamerika, Venezuela, Distr. Maracaybo, SW. von Merida.

Baylen, s. Bailen.

Baylham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 327 E.

Baylo, Ortsch. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Jaca, 529 E.

Baynes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei Littry, 424 E. 2) S. Beynes. [Haïtis.

Baynetta, **Bainet**, kleine St. und Bucht auf der Südküste

Bayoa, Ort auf der grossen Sundainsel Celebes, an der Westküste der Bai von Bnni.

Bayon, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Lunéville, rechts an der Mosel, 976 E. P., Eb.-St. Nägelfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Blaye, bei Bourg, 1221 E. Guter Weinbau.

Bayona, 1) Flck. in Spanien, Gallicien, Prov. Pontevedra, auf der Südseite einer Bucht im Ocean, zwischen dem Cap Silleyro S. und dem Berge Perro N., 1367 E. Bequemer und schöner Hafen; Strumpfhandel, Fischerei. 2) **Rio de B.**, **Rio de las Cañas**, Fl. in Mejico, Staat Cinaloa, die Grenze gegen Jalisco. 3) **Islas de B.**, Insel an der atlantischen Westküste Spaniens, Gallicien, vor dem Busen von Bayona.

Bayonne, St. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Hptst. des glchn. Arrond., im Alterthum Lapurdum, am Zusammenfluss der Nive mit dem Adour, vor der Mdg. in den Ocean, unweit der Seeküste, 26,335 E. Festung erster Classe, mit einem Arsenal-Depot; Obertribunal, Handelskammer, Münze, mit einem Hafen für grosse Schiffe; Kathedrale, Bischofssitz, Navigationsschule, Zeichnenschule, schöne Bibliothek, Fabriken für Branntwein, Liqueur, Chocolade; Zuckerraffinerien. Niederlage für den Handel mit dem europ. Norden und Spanien. Hier werden auch die Schiffe zum Stockfischfang gerüstet. Starke Citadelle, Kathedrale: 43° 29′ 29″ n. Br., 3° 48′ w. L. v. Par. [715 E.

Bayons, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Sistéron,

Bayonville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe-Moselle, Arr. Toul, 378 E. Guter Wein. 2) Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, bei Buzancy, 489 E. [853 E.

Bayonvillers, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier,

Bayoréca, Bergwerksflck. und bedeutender Ort im Partido Ostimuri in Mejico, Staat Sonora, 2000 E. Bergbau. 27° 32′ n. Br., 81° 45′ w. L.

Bayou la Fourche, einer der Mündungsarme des Mississippi.

Baypin, **Vapyin**, Insel an der Küste von Malabar, zwischen Cochin und Cranganore, vom Festland durch einen schmalen Kanal voll kleiner Inseln getrennt.

Baypur, s. Beypoor.

Bayr, **Baier**, **Beyer**, Basaltberg in Thüringen, O. von Geisa, 2200—2300 F. hoch; hängt mit dem Rhöngebirge zusammen und gewährt eine vorzügliche Fernsicht.

Bays, s. Bais. [don. Mit vielen Villen.

Bayswater, Df. in England, Gfsch. Middlesex, nahe an Lon-

Bayton, Df. in England, Gfsch. Worcester, 447 E.

Bayubas de Abajo, Df. in Spanien, Prov. Soria, Bez. Almazan, 379 E. [danāo.

Bayuga, Ort an der NO.-Küste der Philippineninsel Min-

Bayze, s. Baise.

Baza, 1) St. in Spanien, Prov. Granada, SO. von Cadix, am glchn. Fl., 7272 E. Bedeutender Handel mit Hanf. 2) Kleine Insel an der Westküste Afrikas im Meerbusen von Guinea, S. an der Biafraküste.

Bazaar, St. in Hindostan, Punjab, Distr. Bunnoo, am r. Ufer des Khoorum. 32° 39′ n. Br., 70° 42′ ö. L. v. Grwch.

Bazac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux, bei Chalais, 452 E. [Argenton, 545 E.

Bazaiges, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. la Châtre, bei

Bazailles, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe-Moselle, Arr. Briey, bei Pierrepont, 317 E. [bei Houdan, 533 E.

Bazainville, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes,

Bazaleth, Distr. in Russland, Georgien, rechts am Aragwi; fruchtbar. Darin der See Tba, voll Blutigel.

Bazalewka, Flck. im europ. Russland, Gouv. Charkow, am Severnoi-Donetz. [Zaslaw, 290 E.

Bazalia, Flck. im europ. Russland, Gouv. Volhynien, SSW. von

Bazancourt, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, 1211 E. P., Eb.-St., Tel. Grosse Wollspinnerei.

Bazanow, St. in Russland, Polen, Gouv. Podlachien, 400 E.

Bazanowitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr., Bez. und bei Teschen, 390 E.

Bazar, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Jazlowiec, 1100 E. 2) **B.-Koi**, Flck. in der asiat. Türkei, Sandschak

Sivas, am Fuss eines Hügels. Wein, Tabak und Früchte. 3) **B.-Khan**, kl. St. ebd., Anatolien, SW. von Satalieh, in einem Thal, am Fuss eines Berges, und S. grosse Sümpfe.

Bazarnes, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei Vermenton, 609 E. Guter Weinbau.

Bazaruta, Inselgruppe in Afrika, im Kanal von Mozambique, N. am Cap St. Sebastian.

Bazas, anfänglich **Cossio**, dann **Vasates**, St. in Frankreich, Dep. Gironde, Hauptort des glchn. Arr., auf einem Felsen an der Beuve, 4534 E. Obertribunal, königl. Salpetersiederei, Ackerbaugesellschaft; alte Kathedrale; Gerberei, Handel mit Vieh, Leder, Holz u. a. P., Eb.-St., Tel. 44° 25′ 55″ n. Br., 2° 32′ 47″ w. L. v. Par. Ehedem hiess eine Landschaft um sie **Bazadois**.

Bazauges, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, bei Beauvais, 383 E. [370 E.

Bazed, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely,

Bazegney, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, bei Dompaire, 326 E.

Bazeille (St.), St. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und Cant. Marmande, rechts an der Garonne, 2537 E. P., Eb.-St. Wollenweberei.

Bazeilles, Flck. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Sedan, 2048 E. Tuchfabr.; furchtb. Kampf 1870, 1. Sept. [300 E.

Bažejowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Sedlec,

Bazelat, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, bei Azerables, 799 E. P.

Bazemont, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, bei Maule, 415 E. Oblatenfabrik.

Bazens, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, bei Port St. Marie, 623 E. [Albert, 344 E.

Bazentin, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei

Bazenville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei Bayeux, 302 E. [Tarbes, 497 E.

Bazet, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und bei

Bazetta, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Trumbull, 1400 E.

Bazeuge (la), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, bei le Dorat, 507 E. [490 E.

Bazian, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Auch, bei Riguepeu,

Bazias, **Baziasch**, Ort u. Eisenbahngrenzstation in Ungarn, Militärgrenze, Serbisch-Banater Militär-Grenzbezirk.

Bazière, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und NW. von Villefranche, SO. von Toulouse, 1542 E. Eb.-St.

Bazillac, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, bei Rabastens, 518 E.

Bazincourt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys, bei Gisors, 452 E. 2) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Bar le duc, bei Ancerville, 314 E. [bei Marquise, 350 E.

Bazinghen, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne,

Bazinval, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, bei Blangy, 406 E.

Bazoche-Gouet (la), Flck. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le Rotrou, bei Authon, 2182 E.

Bazoches, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und OSO. von Soissons, rechts am Vêle, 370 E. 2) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Soissons, bei Fismes, 585 E. 3) Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, bei Lormes, 800 E. 4) **B. en Dunois**, Df. ebd., Dep. Eure et Loire, Arr. Châteaudun, bei Varize, 607 E. 5) **B. en Houlme**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, 1031 E. 6) **B. les Bray**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, bei Bray, 822 E. 7) **B. les Gallerandes**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, 1238 E. P. Weinhandel. 8) **B. les hautes**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, bei Janville, 556 E. 9) **B. sur Hoëne**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, 1200 E. P. Wollenweberei.

Bazoge (la), Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und NNW. bei Mans, 1881 E. P. Leinweberei, Eisenmine und Kupferhammer Guadinière.

Bazoges en Pareds, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. und N. bei Fontenay, links am Loing, 1997 E. 2) **B. en Paillers**, Df. ebd., Arr. Napoléon-Vendée, bei St. Fulgent, 818 E.

Bazoilles, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und SSW. von Neufchâtel, 519 E. Hochöfen. [bei Châtillon, 930 E.

Bazolles, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon,

Bazoncourt, Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Pange, 469 E.

Bazoque (la), Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei Balleroy, 418 E. [Bagnères, 598 E.

Bazordan, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr.

Bazos, rum. Df. in Ungarn, Com. Temes, bei Rekas, 1060 E.

Bazott, Ort in Asien, Iran, Khusistan, O. von Awas.

Bazouge de Chémeré (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, an der Vaige, Arr. und OSO. bei Laval, 1336 E. 2) **B. des Alleux (la)**, Df. ebd., Arr. und bei Mayenne, 755 E. Steinkohlen.

Bazougers, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und bei Laval, 1306 E.

Bazouges, 1) Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und bei Château-Gontier, 1769 E. 2) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. und W. bei la Flèche, rechts am Loir, 1656 E. Vorzüglicher rother Wein. 3) **B. du Désert**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. und bei Fougères, 1868 E. Papiermühlen. 4) **B. la Pérouse**, Flck. ebd., Dep. Ille-Vilaine, Arr. Fougères, 4252 E. Glasfabrik. 5) **B. sous Hédé**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, bei Hédé, 917 E.

Bazpoor, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Moradabad, 29° 9′ n. Br., 79° 10′ ö. L. v. Grwch.

Bazsi, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Sümeg, 600 E.

Baztan, Ortsch. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Pamplona, 1445 E.

Bazuel, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, 1288 E.

Bazzano, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Bologna, an der Samoggia, 2918 E. Wein- und Getreidebau.

Bdanier-See, See in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm.

Bea, Hptst. der Freundschaftsinsel Tonga.

Beach (Long-), Insel an der Küste New-Jerseys.

Beachampton, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 278 E.

Beachamwell, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 356 E.

Beachy-Head, Cap der engl. Küste, Südküste der Gfsch. Sussex, zwischen Hastings und Brighthelmstone. Den Seeleuten ist es unter dem Namen „Sieben Felsen" bekannt. Leuchtthurm: 50° 44′ 24″ n. B., 0° 12′ 42″ ö. L. v. Grwch.

Beacon, kl. Insel im Pamlico-Sund in Ver.-St., an der Küste North-Carolinas. 34° 57′ n. Br., 58° 42′ w. L.

Beaconsfield, Flck. in England, Gfsch. Buckingham, auf einer Höhe, 2926 E. Gesunde Lage, Viehhandel und Manufakturen.

Beacons of Brecon, Berge in England, Südwales, 2680 F. hoch.

Beadnell, Df. in England, Gfsch. Northumberland, Krchspl. Bambrough, 311 E.

Beaford, Df. in England, Gfsch. Devon, 639 E.

Béage (le), Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, 1725 E. Steinbrüche. [Kellington, 488 E.

Beaghall, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, Krchspl.

Beaksbourne, Df. in England, Gfsch. Kent, 475 E.

Beal, 1) Fl. in England, Gfsch. Kent, mündet in den Medway. 2) Fl. in Irland, mündet in den Shannon.

Béalencourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei Hesdin, 427 E. [Suffolk, 338 und 278 E.

Bealings (Great- und Little-), 2 Dfr. in England, Gfsch.

Bealnabrack, Fl. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Galway; mündet in den See Corrib. [Rollingfork.

Bealsbury, Ort in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Hardin, am

Beaminster, St. in England, Gfsch. Dorset, in einem fruchtbaren Thal, am Birton-Fluss, 4027 E. Segeltuchweberei und Quincaillerie. [416 E.

Beamud, Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, ONO. bei Cuenca,

Bear, 1) Insel im atlant. Ocean, an der SW.-Küste Irlands, in der Bucht von Bantry, 2115 E. Gebirgig, sehr rauh und befestigt. 2) Kl. Insel im atlant. Ocean, an der Küste der Ver.-St., Maine, Gfsch. George. 3) **(Blanck-)**, See in Nordamerika, schwer zu beschiffen wegen vieler Inseln. 4) **(Great-)**, s. Bärensee. 5) **(North- und South-)**, 2 kleine Inseln in der Jamesbai und in der Hudsonsbai, an der Küste Neubritanniens. Die nördl. ist die bedeutendste. 6) **B.-Creek**, Fl. in Ver.-St., Alabama, entspr. in der Gfsch. Marion, fliesst in den Tennessee, und ist die Grenze zwischen Alabama und Mississippi. 7) **B.-Sound**, Meerenge an der Küste Grönlands. 8) **B.-Town**, St. in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Caroline, SO. von Chestertown.

Beara, St. in Hindostan, Staat Wusravee, unter Hoheit des brit. Gouv. Bombay, an 4000 E. 21° 4′ n. Br., 73° 26′ ö. L. v. Grwch.

Beardstown, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Cass, 600 E.

Bearfield, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Perry, SW. von Somerset, 2000 E.

Bearley, Df. in England, Gfsch. Warwick, 238 E.

Béarn, 1) ehemalige Prov. und Fürstenthum Frankreichs, im heutigen Dep. Basses-Pyrénées. 2) Vorgebirge der Küste Frankreichs im mittelländ. Meer, Dep. Pyrénées orientales. Leuchtthurm, 731 F. ü. d. M. 42° 31′ n. Br., 3° 7′ 30″ ö. L. v. Grwch.

Bearstead, Df. in England, Gfsch. Kent, 638 E.

Beas, 1) **(Beypascha** oder **Hyphasis)**, einer der gr. Fl. im Punjab, Hindostan, entspr. unfern am Himalaya-Geb., 13,200 F. hoch. 32° 34′ n. Br., 77° 11′ ö. L. v. Grwch., vereinigt sich mit dem Sutluj 31° 10′ n. Br., 75° 4′ ö. L. v. Grwch., erhält dann den Namen Ghara und fliesst mit dem Chenaub zusammen. 2) Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Huelva, 1752 E. 3) **B. de Granada**, Ortsch. ebd., Prov. und Bez. Granada, 657 E. 4) **B. de Segura**, St. ebd., Prov. Jaen, Bez. Villacarillo, am Guadalimar, 464 E. 5) **B. de Guadix**, Df. ebd., Prov. Granada, Bez. Guadix, 500 E.

Beasain, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, SW. von Villafranca, 1004 E. Eisenhammer.

Béat (St.), St. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, an der Garonne; in trauriger Lage zwischen hohen Bergen, 1089 E. Hutmacherei, Handel mit Holz, Pferden und Mauleseln. Ganz aus Marmor aus den nahen Steinbrüchen gebaut; Schieferbruch.

Beata, Cap auf der Südküste der Insel Haïti; gegenüber eine kleine glchn. Insel. 17° 39′ n. Br., 53° 53′ 37″ w. L.

Beatenberg (St.), Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Interlaken, am glchn. Berge, am Thunersee, 1042 E. Unterhalb befindet sich die Beatenhöhle, aus zwei Grotten bestehend, aus denen der Beatenbach hervorrauscht und über Felswände in den See hinabstürzt.

Beaten-Inseln, amerik. Inseln, Westindien, grosse Antillen, an der Südspitze von Haïti. [berg, bei Kriescht, 246 E.

Beatenwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Ost-Stern-

Beath, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, 1552 E.

Beatons, Insel im grossen Ocean, an der NW.-Küste Nordamerikas, an der Westküste der grossen, russ.-amerik. Insel Revilla Gigedo. 55° 21′ n. Br.

Beau-Bassin, Hafen an der Nordküste des Feuerlandes, in der Magelhaensstrasse. Guter Ankergrund. 54° 22′ s. Br., 53° 33′ w. L.

Beaubec la Rosière, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, bei Forges, 635 E.

Beaubery, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, 1160 E. [Conches, 438 E.

Beaubray, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, bei

Beaucaire, 1) St. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, SW. bei Avignon, rechts an der Rhône, wodurch sie von Tarascon getrennt wird, und jetzt durch eine schöne (450 Metres lange) Eisenkettenbrücke, früher durch eine Schiffbrücke, damit verbunden ist, 9395 E. Eb.-St., Tel. Schloss, Stadthaus, Kirche; berühmte und sehr besuchte Messe vom 2. bis 28. Juli, wo Hunderttausende zusammenströmen. Steinbrüche, Leinwand- u. Wollstoffabr. 43° 48′ 35″ n. Br., 3° 18′ 37″ ö. L. v. Par. 2) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Condom, bei Valence, 658 E. 3) **Canal de Beaucaire à Aigues-**

mortes, Kanal in Frankreich, wodurch die Rhône mit dem **Canal du Midi** verbunden wird. Er reicht von der Rhône bis Beaucaire und von hier bis Aigues-Mortes, wo er mit den Kanälen **Bourgidou**, **Roubiac** und **Radel** zusammentrifft. Sein Fall wird durch 14 Schleusen in s. L. von 14¼ Lieues befördert.

Beaucamps, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, bei Fournes, 1015 E. Zollstelle. 2) **B. le jeune**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Aumale, 671 E. 3) **B. le vieux**, Df. ebd., 1746 E.

Beaucé, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. und bei Fougères, 410 E.

Beaucens, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und bei Argelès, 468 E. Mineralquelle, Blei- und Kupfermine.

Beauchalot, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei St. Martory, 418 E.

Beauchamp, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis, bei Bellegarde, 601 E.

Beauchamps, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, bei la Haye-Pesnel, 642 E. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Eu, 475 E. Wollenweberei.

Beauchastel, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, bei la Voulte, 841 E. [1155 E.

Beauchêne, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront,

Beauchesne, wüste Insel im S. des atlant. Ocean, die südlichste der Malwinen. 52° 32′ s. Br.

Beauclair, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und bei Montmédy, 248 E. Eisenhammer.

Beauclerc, vorzügl. Hafen im grossen Ocean, an der NW.-Küste Nordamerikas, in dem Clarencekanal, NW. vom Walesarchipel. 56° 17′ n. Br.

Beaucourt, 1) Df. in Frankreich, Distr. Belfort, S. bei Delle, 3545 E. P., Eb.-St., Tel. Uhrmacherei, Quincaillerie u. a., Wollhandel. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Villers-Bocage, 446 E.

Beaucouzé, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und bei Angers, 764 E. Fabrikat. von Eisenfaden, Spitzen, Schleiern etc.

Beaucroissant, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, bei Rives, 867 E. [Grandvillers, 469 E.

Beaudéduit, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei

Beaudemont, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Cant. u. P. la Clayette, 460 E. Bausteine u. Gyps.

Beaudesert, Df. in England, Gfsch. Warwick, 254 E.

Beaudreville, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, 442 E. P.

Beaufai, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei Laigle, 451 E. [Bonnétable, 2021 E.

Beaufay, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, SO. bei

Beaufays, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Louvegnée, 790 E.

Beauficel, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und N. bei Mortain, 539 E. Papiermühle. 2) Df. ebd., Dep. Eure, Arr. les Andelys, bei Lyons, 413 E.

Beaufort, 1) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina, am Pamlicosund, mit der Haupst. Washington. 2) Hafenort ebd., North-Carolina, Gfsch. Carteret, am Corekanal, NW. vom Cap Lookout, 1430 E. 34° 42′ n. Br., 56° 9′ w. L. 3) Gfsch. ebd., South-Carolina, SO. am Ocean, glchn. Hauptort; Gerichtsort ist Coosawhatchie. 4) Stadt und Hafen in der glchn. Gfsch. ebd., South-Carolina, auf der Insel Port-Royal, an der Mdg. des Coosawhatchid. 1739 E. Der Hafen ist geräumig und tief. Arsenal. 32° 25′ 57″ n. Br., 53° 1′ 47″ w. L. 5) Cap ebd., Terr. Alaska, Kohlenstation. 69° 6′ 47″ n. Br., 105° 58′ 42″ w. L. 6) St. in Untercanada, bei Quebeck, am glchn. Fluss, 4053 E. 7) Df. in Luxemburg, bei Echternach, 2100 E. Eisenhämmer. 8) Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Die, bei Crest, 569 E. Seiden- und Tuchfabrik. 9) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, bei Beaurepaire, 660 E. 10) Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, 1299 E. P. Käse, Vieh- und Bienenzucht, guter Weinbau. 11) **B. en vallée**, St. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, am Fluss Aution, 5308 E. Hospital. 12) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Montmédy, bei Stenay, 467 E. Eisenhämmer. 13) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei Hautmont, 1170 E. Brauerei. 14) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei Avesnes, 618 E. 15) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Albertville, am Fluss Doron, 2462 E. Steinkohlen, Kupfergruben, silberhaltige Bleiminen. 16) Brit. Divis. im Capland, 5828 E. 17) St. ebd., 1179 E.

Beaufou, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 1189 E.

Beaugas, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, bei Cancon, 784 E. Weinbau.

Beaugency, St. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, an der Loire, über die eine Steinbrücke von 22 Bogen führt, 5039 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss; Wollenzeugfabriken, Gerberei, vorzüglicher Weinbau und Handel damit.

Beaujeu, 1) St. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, an Ardière, am Fuss eines hohen Berges, 3884 E. Papier- und Hutfabr., Gerberei, Böttcherwaaren; starker Handel in Wein, Getreide, Eisen; Baumwollen- und Leinwandfabriken in der Umgegend. 2) Df. ebd., Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, bei la Javie, 340 E.

Beaujeux, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. und bei Gray, 1212 E. Eisenhammer.

Beaulandais, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, bei Juvigni, 615 E. [994 E.

Beaulard, Df. in Italien, Piemont, Prov. Turin, Distr. Susa,

Beaulencourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Bapaume, 481 E.

Beauley, Hafenort in Schottland, Gfsch. Inverness, W. von dieser Stadt, an der Mdg. des glchn. Flusses, der den Kilmorackwasserfall bildet und in die Moreybai mündet, 1917 E. Schiffbau.

Beaulieu, 1) Df. in England, Gfsch. Southampton, links am glchn. Fluss, der gegenüber der Insel Wight, SSW. bei Southampton mündet, 1176 E. 2) Kleine St. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, Loches gegenüber an einem Arm des Indre, 1740 E. Tuchfabriken und Gerberei. 3) St. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Brive, am Dordogne, 2571 E. Weinhandel. 4) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. und bei Vire, 222 E. Tuchfabr., berühmte Messerfabr., Flachsspinnerei. 5) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, bei St. Germain-Lambron, 714 E. Periodisch fliessende Mineralquellen. 6) Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Largentière, bei Les Vans, 827 E. 7) Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Montpellier, bei Castries, 555 E. Destillation. 8) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, bei Vorey, 1358 E. 9) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, bei Thouarcé, 1226 E. Steinkohlen. 10) Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, bei la Gravelle, 767 E. 11) **B. les Fontaines**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Compiègne, 721 E. P. Zuckerfabrik. 12) **B.-Cellefrouin**, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Confolens, bei St. Claud, 685 E. 13) **B. sous Bressuire**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. und bei Bressuire, 489 E. 14) **B. sous Napoléon**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables, bei la Motte-Achard, 1408 E. 15) **B. sous Parthenay**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. und bei Parthenay, 853 E. 16) **B. sur Loire**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Gien, links an der Loire, 2651 E. 17) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Oststernberg, 378 E.

Beaumais, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise, bei Couliboeuf, 497 E.

Beaumarais, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 851 E.

Beaumarchais, St. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, rechts am Larros oder L'Arros, 1237 E.

Beaumaris, St. auf der engl. Insel Anglesey, Gfsch. Nordwales, am Kanal Menai, 2558 (der glchn. Distr. 13,275) E. Mit sicherem Hafen; schöne Kirche, Brücke, Handel.

Beaumat, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, bei Frayssinet, 458 E. [Aubenton, 460 E.

Beaumé, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei

Beaumesnil, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, bei St. Sever, 374 E. 2) Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Bernay, 570 E. P.

Beaumetz, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, 361 E. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Doullens, bei Bernaville, 527 E. 3) **B. les Cambrai**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, 1408 E. 4) **B. les Loges**, Df. ebd., bei Bertincourt, 558 E. Runkelzuckerfabr.

Beaumont, 1) St. in Belgien, Prov. Hennegau (Haînaut), Arr. Charleroy, 2100 E. Eisengiesserei, in der Nähe Eisenhämmer und Marmor. 2) Df. in England, Gfsch. Essex, mit Moze 490 E. — Orte in Frankreich: 1) Df., Dep. Ardèche, Arr. Largentière, bei Valgorge, 1237 E. Seide, Wein. 2) Df., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, bei Seilhac, 490 E. 3) Flck., Dep. Haute-Garonne, Arr. und bei Muret, 1530 E. Weinbau. 4) Df., Dep. Nord, Arr. Cambrai, bei le Cateau, 901 E. 5) Df., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Vimy, 649 E. 6) Flck., Dep. Puy de Dôme, Arr. und bei Clermont, 1565 E. 7) Df., Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, bei le Chable, 693 E. 8) Flck., Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, bei la Tricherie, 1571 E. 9) Df., Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, bei Eymoutiers, 690 E. 10) **B. de Lomagne**, St., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, am Fl. Gimone, 4456 E. Hospital, Tuchfabrik, Gerberei, Wein. 11) **B. en Argonne**, Flck., Dep. Ardennes, Arr. Sedan, 1306 E. P. Brauerei, Viehzucht. 12) **B. en Auge**, Df., Dep. Calvados, Arr. Pont l'Evêque, 826 E. P. 13) **B. en Beine**, Df., Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Chauny, 469 E. 14) **B. en Gatinais**, Flck., Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, 1670 E. P., Eb.-St., Tel. 15) **B. en Périgord**, Flck., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, am Fl. Couze, 1811 E. Hospital, Eisenhammer, Mineralquellen. 16) **B. en Véron**, Flck., Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, bei Avoine, 1718 E. Weinbau. 17) **B. Hague**, Df., Dep. Manche, Arr. Cherbourg, 706 E. P. Wollenweberei, Weinhandel. 18) **B. Hamel**, Df., Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Albert, 642 E. 19) **B. la Chartre**, Df., Dep. Sarthe, Arr. St. Câlais, bei la Chartre, 650 E. 20) **B. la Ferrière**, Df., Dep. Nièvre, Arr. Cosne, 492 E. P. Eisen- und Stahlgiesserei, Waffenfabrikation. 21) **B. la Ronce**, Df., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 1222 E. P. Fabrikation von Wollenstoffen. 22) **B. le Roger**, St., Dep. Eure, Arr. Bernay, am Fl. Rille, 2099 E. P., Eb.-St., Tel. Wollenfabriken. 23) **B. les Autels** oder **B. le Chartif**, Df., Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le Rotrou, 868 E. P. Fayencefabrik. 24) **B. lès Malaucène**, Df., Dep. Vaucluse, Arr. Orange, bei Malaucène, 458 E. 25) **B. les Nonains**, Df., Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Anneuil, 425 E. 26) **B. les Pertuis**, Df., Dep. Vaucluse, Arr. Apt, bei Pertuis, 1042 E. Wein- und Olivenbau. 27) **B. lès Randan**, Df., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Randan, 613 E. 28) **B. lès Valence**, Flck., Dep. Drôme, Arr. und bei Valence, 1338 E. 29) **B. Monteux**, Df., Dep. Drôme, Arr. Valence, bei Tain, 983 E. Stahlfabrik. 30) **B. Pied de Boeuf**, Df., Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, bei Grez, 470 E. 31) **B. Pied de Boeuf**, Df., Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, bei Château du Loir, 1015 E. 32) **B. sur Grosne**, Df., Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, bei Sennecey, 424 E. 33) **B. sur Oise**, St., Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, 2560 E. P., Eb.-St., Tel. 34) **B. sur Sarthe** oder **B. le Vicomte**, St., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 2234 E. P., Tel. Wollenfabrikation. 35) **B. sur Vesle**, Df., Dep. Marne, Arr. Reims, 460 E. P. Wollenzeugmanufaktur. 36) **B. sur Vingeanne**, Df., Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei Mirebeau, 370 E. Eisenmine. 37) **B. Village**, Df., Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, bei Montresor, 431 E.

Beaumontel, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Beaumont le Roger, 599 E. Baumwollenspinnerei.

Beaumotte lès Montbozon, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, bei Montbozon, 390 E. Eisenhammer, Tuchfabrik.

Beaumury, brit. Df. auf Ceylon. Hier wurde der letzte König von Candy von den Eingebornen den Engländern überliefert.

Beaunay, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Auffay, 495 E.

Beaune, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Côte d'Or. 2) St. ebd., am Bouzeoise in angenehmer Lage, SSW. von Dijon, 10,907 E. P., Eb.-St., Tel. Obertribunal, Forstinspection; schönes Hospitalgebäude, Nôtre-Dame-Kirche: 47° 1′ 28″ n. Br., 2° 30′ 3″ ö. L. v. Par. Fabriken von Tuch, Wollenzeug und Messern, Böttcherwaaren, Gerberei, Färberei, Obstbaumzucht, Weinhandel. 3) **B. la Rolande**, Flck. ebd., Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, 1962 E. P., Eb.-St., Tel. 4) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Montluçon, 1039 E. 5) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, bei Craponne, 742 E. 6) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. und bei Limoges, 636 E.

Beaupont, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, bei Coligny, 924 E. [N. von Quebeck.

Beauport, brit. Df. in Nordamerika, Canada am Lorenzfluss,

Beaupouyet, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, bei Mussidan, 795 E. Eb.-St., Tel.

Beaupré, 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, NNW. von Beauvais. Tuchfabrik. 2) Gruppe von 3 kl. Inseln im Australocean an der Ostküste eines gefährlichen Riffs, NO. von Neucaledonia, 17. April 1793 von Entrecasteaux entdeckt. Die NO.-Insel: 20° 20′ s. Br., 176° 16′ 10″ w. L.

Beaupréau, St. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, an der Erve, 4134 E. Tribunal, Baumwoll- und Wollfärberei, Gerberei.

Beaupuy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und bei Marmande, 638 E. 2) Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, bei Verdun, 407 E. [von Doullens, 3003 E.

Beauquesne, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und SSO.

Beaurain, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, bei Solesmes, 431 E. Zuckerfabrik, Brauerei, Töpferei.

Beauraing, Flck. in Belgien, Prov. Namur, rechts am Biron, 1440 E. [931 E. Brauerei, Oelfabriken.

Beaurains, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras,

Beaurainville, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, 1361 E.

Beaurech, s. Baurech.

Beauregard, 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Douville, 576 E. 2) Flck. ebd., Arr. Sarlat, bei Terrasson, 1335 E. 3) Flck. ebd., Dep. Drôme, Arr. Valence, bei Bourg de Péage, 1630 E. Weinbau. 4) **B. l'Evêque**, Flck. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, bei Vertaizon, 1518 E. 5) **B. Vandon**, Df. ebd., Arr. Riom, bei Combronde, 770 E. 6) Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 595 E.

Beaurepaire, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und ONO. bei Louhans, 869 E. 2) Flck. ebd., Dep. Isère, Arr. und SO. bei Vienne, 2598 E. P., Eb.-St., Tel. Fabriken in Tuch und Leder. 3) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, NW. von Herbiers, 1328 E. 4) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei Landrecies, 558 E.

Beaurevoir, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, 2036 E. Zuckerfabrik, Brauerei, Mühlen.

Beaurieux, Flck. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, 852 E.

Beauronne, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, bei Neuvic, 814 E.

Beausaint, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Marche, 980 E.

Beausemblant, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, bei St. Vallier, 919 E. Seide, Wein.

Beaussac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, bei Mareuil, 586 E. [Melle, 817 E.

Beaussais, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. und bei

Beaussault, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, 1040 E. [bei St. Florent, 534 E.

Beausse, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet,

Beausset (le), Flck. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Toulon, 2569 E. Glasfabriken, Handel in Olivenöl, Wein, Branntwein, Seife, Tuch und Leinwand. [58° 50′ 40″ n. Br., 80° 26′ 5″ w. L.

Beautemps, Fairweather, Cap. in Ver.-St., Territ. Alaska.

Beautheil, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. und bei Coulommiers, 677 E.

Beautiran, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, P. Castres, an der Garonne, 872 E. Eb.-St., Tel.

Beautor, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei la Fère, 683 E. Kanalhafen.

Beauvais, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Oise, 36,7 □M. mit 11 Cant., 128,686 E. 2) St. ebd., das alte Bellovacum oder Caesaromagus, in einem Thal am Thérain, umgeben mit bewaldeten Höhen, 15,307 E. P., Eb.-St., Tel. Schlecht gebaut; Suffraganbischofssitz, Assisenhof, Tribunal, Berathungskammer für Manufakturen, Forstinspektion; Kathedrale, Stephanskirche mit Glasmalerei, schönes Stadthaus, naturhistor. Cabinet, Bibliothek, Teppichfabrik, Tuch- und andere Wollzeugfabriken, Baumwollspinnerei, Färberei, Posamentirwaaren, Gerberei u. a., bedeutender Handel; Eisenquellen. 49° 26′ 7″ n. Br., 0° 15′ w. L. v. Par. 3) **B. sur Matha**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, 1086 E. Weinbau. 4) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Gaillac, bei Salvagnac, 500 E.

Beauval, gr. Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und S. von Doullens, 2640 E. Packleinwandfabrik.

Beauveau, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, bei Suette, 402 E.

Beauvezer, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Castellanne, bei Colmars, 852 E. Tuchfabrik. [1274 E.

Beauville, St. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen,

Beauvilliers, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, bei Voves, 714 E.

Beauvoir, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, SSO. bei St. Marcellin, 1690 E. 2) **B. en Lyons**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Argueil, 1066 E. 3) **B. sur Mer**, kl. St. ebd., Dep. Vendée, Arr. Les Sables, auf einem Cap, sonst vom Meer bespült und jetzt 1 Lieue davon, 2668 E. Salz- und Weizenausfuhr. 4) **B. sur Niort**, Flck. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, 519 E.

Beauvois, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, 695 E. 2) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Cambrai, 1477 E.

Beauvoisin, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, 1423 E.

Beauwelz, Df. in Belgien, Prov. Hennegau (Hainaut), Arr. Thuin, 700 E.

Beauzac, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Yssengeaux, 2818 E.

Beauzée, Flck. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, am Aire, 650 E. Gerberei, Papierfabrik.

Beauziac, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, bei Casteljaloux, 427 E.

Beauzire (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 1474 E. Zuckerfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. und bei Brioude, 710 E.

Beaver, 1) Gfsch. in Ver.-St., Westerndistrict in Pennsylvania, von dem Beaver- und Ohiofluss bewässert, 29,368 E. 2) Hauptort dieser Gfsch., 2250 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Crawford, 900 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Clarion, am Clarion, 3200 E. 5) Ort ebd., Gfsch. Columbia, 900 E. 6) Ort ebd., Gfsch. Jefferson, 800 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Union, 2000 E. 8) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Mahoning, 2600 E. 9) Ort ebd., Gfsch. Noble, 2300 E. 10) **B. Creek**, St. ebd., Gfsch. Greene, 8000 E. 11) **B. Dam**, Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Dodge, 3265 E. 12) **B.-Islands**, Inselgruppe ebd., am nördl. Ende des Sees Michigan. Die Hauptinsel, **Big-Beaver**, hat an 40 engl. □M. 13) **B. Lake**, See ebd., Indiana, Gfsch. Jasper, 16,000 Acres gross. 14) Fl. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, fliesst in den Merrimack. 15) Fl. ebd., New-York, fliesst in der Gfsch. Lewis in den Blackriver. 16) Fl. ebd., Pennsylvania, durch die Vereinigung des Mahoning und Shenango gebildet, fliesst in den Ohio.

Beavers, Castors, friedliches Indianervolk in Nordamerika, das am Onjiga und am Sklavensee wohnt. Jagd auf Pelzthiere, Pelzhandel.

Beaworthy, Df. in England, Gfsch. Devon, 298 E.

Beawr, Beour, St. in brit. Ostindien, Ajmere, in einem grossen Thale. Gefängniss. 26° 10′ n. Br., 74° 26′ ö. L. v. Grwch.

Beb, deutsch. Df. in Ungarn, Com. Weszprim, bei Papa, 440 E. Mineralquellen. [2793 E.

Beba (O-), Df. in Ungarn, Com. Torontal, bei Szegedin,

Beban el Maluk, Theil des Nilthales in Oberägypten. Hier die Königsgräber.

Bebawan, Gebirgspass über den Atlas in Marokko. Sehr steil und schmal, zwischen Marokko und Tarudant.

Bebbington (Higher- und Lower-), Stadtsch. in England, Gfsch. Chester, 2086 und 2485 E., Krchspl. 15,105 E.

Bebbrow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Lauenburg, 107 E.

Bebe, Df. in Mittelägypten, links am Nil. Moschee.

Bebedro-See in Südamerika, in der argentin. oder la-Plata-Republik, in den der Desaguadero u. a. Flüsse münden.

Bebek, Ort in europ. Türkei, bei Konstantinopel. Mit kaiserl. Lustschloss.

Bebelsheim, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Zweibrücken, 620 E.

Bebendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, bei Dingelstedt, 181 E.

Bebenhausen, 1) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Tübingen, in einem einsamen und angenehmen Waldthal des Schönbuchs, 237 E. P., Tel. Mit Jagdschloss und Forstamt. 2) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Illertissen, 282 E.

Bebensee, Df. in Preussen, Holstein, Kr. und bei Segeberg, am See gl. N., 196 E. [Springe, 274 E.

Beber, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Wennigsen, A.

Beberbeck, Gestüthof in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hofgeismar, im Reinhardswalde, 207 E. [in Krystallen ansetzt.

Beberero, See in Südamerika, La Plata-Staaten, welcher Salz

Beberich, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 900 E. Leinweberei. [Templin, 155 E.

Bebersee, Kolonie in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und bei

Beberstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 771 E.

Bebing, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Saarburg, 200 E.

Bebitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., bei Könnern, 335 E. [Kaisersberg, 1239 E. P., Tel.

Beblenheim, Df. in Oberelsass, Kr. Rappoltsweiler, Cant.

Bebra, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rotenburg, 1679 E. Eisenbahnknotenpunkt der Hanau-Kasseler und Thüringerbahn, Tel. Flachsbau. 2) Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Sondershausen, an der Hainleite, 711 E. 3) Nebenfl. der Wipper, ebd.

Bebre (la), Nebenfl. der Loire in Frankreich, Dep. Allier.

Bebrewo, Ort in der europ. Türkei, Bulgarien, N. am Balkan.

Bebrina, 1) **(Unter-, Dol-)**, Pfrdf. in Ungarn, Slavon. Militärgrenze, Regtbz. und bei Brod, an der Save, 840 E. 2) **(Ober-, Gorn-, Felsö-)**, Df. ebd., 600 E.

Bebrinia, Pfrdf. in Ungarn, Slavon. Militärgrenze, Regtbz. und 5 M. SO. von Gradisca, 750 E.

Bebutang, Ort auf Java, Nordküste.

Bec (le), **B.-Hellouin (le)**, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, an der Rille, N. bei Brionne, 653 E. Benediktinerabtei, Gestüt. 2) **B. de Mortagne (le)**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei Goderville, 1149 E.

Becan, Krchspl. in Irland, Gfsch. Mayo, 4724 E. Hängt mit der Stadt Ballyhaunis zusammen.

Becancour, 1) Fl. in brit. Unter-Canada. Mündet in den St. Lorenzstrom. 2) Flck. ebd., 2629 E.

Bečanj, Df. in Serbien, Kr. Rudnik, Bez. Morawa, 703 E. Friedensgericht.

Beccles, St. in England, Gfsch. Suffolk, rechts am schiffbaren Waveney, 4266 E. Schöne Kirche. [960 E.

Becedas, Flck. in Spanien, Prov. Avila, Bez. Barco de Avila,

Beceite, St. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Valderrobres, 1678 E.

Becelaere, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. und bei Ypern, 2400 E. Wollmanufaktur. [1151 E.

Beceleuf, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort,

Becerril de Campos, St. in Spanien, Prov. und Bez. Palencia, am Canal de Campos, 3000 E.

Bech, 1) Df. in Luxemburg, bei Echternach, 950 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 200 E.

Bechar, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Liban, 590 E.

Bechau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 312 E. P. Brauerei.

Bechburg, Burgruine im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Ballstall.

Bechcin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Horowitz, 960 E.

Becheln, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Unterlahnkr., A. Nassau, 355 E.

Bechen, Gem. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, 1462 E.

Bechenheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Alzey. 394 E.

Becherbach, 1) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, 558 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Meisenheim, 463 E.

Becherel, Flck. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Montfort, auf einer Höhe, in fruchtbarer Gegend, am Beginn der Haide von Erran, 780 E.

Becherov, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und bei Bartfeld, 980 E.

Bechertskopf, Berg in Bayern, Pfalz, auf der Hardt, am Ufer der Isenach, zwischen Dürkheim und Frankenstein.

Becherwitz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. u. A. Mecklenburg, 260 E.

Bechetu, Gem. in Rumänien, kl. Walachei, Kr. Dolschi, 600 E. P., Tel.

Bechhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, bei Wermelskirchen, 135 E.

Bechhofen, 1) Flck. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Feuchtwangen, 731 E. Schloss. 2) Df. ebd., Pfalz, B.-A. Homburg, 629 E. 3) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Heilsbronn, bei Neuendettelsau, 146 E. P.

Bechi, Flck. in Spanien, rechts am Rio Seco, Prov. und bei Castellon de la Plana, 1690 E.

Bechin, kl. St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Bechin, rechts an der Luschnitz, 2137 E. Mineralquelle, Franziskanerkloster. 49° 18′ 9″ n. Br., 32° 8′ ö. L.

Bechingen, 1) Df. in Würtemberg, Donaukreis, O.-A. Riedlingen, 129 E. 2 Schlösser. 2) (**Ober- u. Unter-**), 2 Dfr. in Bayern, Schwaben, B.-A. Dillingen, 260 u. 415 E.

Bechlin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 735 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Raudnitz, 740 E.

Bechlingen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 210 E.

Bechlinghoven, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 135 E.

Bechow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Sobotka, 320 E.

Bechowitz, Df. und Gut in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rican. Eb.-St.

Bechstedt, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, 208 E.

Bechstedtstrass, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Vieselbach, 200 E.

Bechstedtwagd, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Erfurt, 226 E.

Bechtenroth, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Biberach, 100 E.

Bechterdissen, Df. in Lippe, A. und bei Oeringhausen, 552 E.

Bechtersbohl, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Waldshut, 206 E.

Bechtersweiler, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Lindau, 120 E.

Bechthal, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Weissenburg, 112 E. Schlossruine.

Bechtheim, 1) Flck. in Hessen, Rheinhessen, Kr. und NNW. bei Worms, 1347 E. Weinbau, Eisenwerk. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Untertaunuskr., A. Wehen, 262 E.

Bechtirköi, Ort in der Türkei, Bulgarien, Sandschak Silistria.

Bechtolsheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Oppenheim, 1174 E. Schöne gothische Kirche.

Bechtoldsweiler, Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Hechingen, 232 E.

Bechtrup, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 377 E.

Bechtsbüttel, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und bei Gifhorn, 144 E.

Bechtsried, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neustadt, 294 E.

Bechy, Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Pange, 583 E.

Becilla (Vecilla) de Valderaduey, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. Villalon, 1210 E.

Becitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 220 E. 2) Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. Moldauthein, 615 E.

Beck, 1) Nebenfl. des Stör in Holstein. Mündet oberhalb Itzehoe. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 235 E. 3) Wlr. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, bei Xanten, 160 E. 4) Df. ebd., Schleswig, Kr. Hadersleben, 471 E.

Beckacker, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 441 E.

Beckaskog, Krongut in Schweden, Schonen, Län Christianstad. Eine der reichsten Aalfischereien Schwedens.

Beckbury, Df. in England, Gfsch. Salop, 300 E.

Beckdorf, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Harsefeld, bei Buxtehude, 212 E.

Becke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 447 E.

Beckedorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rinteln, 643 E. 2) Df. ebd., Lddr. Stade, A. und bei Blumenthal, 167 E. 3) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. und bei Bergen, 278 E. 4) Df. ebd., A. und bei Harburg, 108 E.

Beckel, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 470 E.

Beckeln, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Freudenberg, bei Twistringen, 264 E.

Becken, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Apenrade, 291 E.

Beckendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, 704 E. 2) S. Beckedorf 1.

Beckengrund, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Wiesenburg, 260 E.

Beckenham, Df. in England, Gfsch. Kent, 2124 E.

Beckenried, Df. im Schweizer Kant. Unterwalden, Nidwalden, am Vierwaldstätter See, 1308 E. Guter Käse (Mayenzieger).

Beckentin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grabow, 121 E.

Beckern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 353 E. 2) Df. ebd., Kr. Ohlau, 639 E. 3) (**Gross-**), Df. ebd., Rgbz. und Kr. Liegnitz, 763 E. 4) (**Alt-**), Df. ebd., 291 E. Papiermühle. 5) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, bei Prausnitz, 135 E.

Beckerode, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Iburg, 814 E. Hüttenwerke und Eisengiessereien.

Beckerwitz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevismühlen, 248 E.

Beckery, Insel bei Irland, Prov. Leinster, nahe der St. Wexford.

Beckett, St. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Berkshire, 1540 E.

Beckford, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 478 E.

Beckham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 329 E.

Beckhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 185 E.

Beckholm, Bäckholm, kl. Felseneiland in Schweden, dicht bei Stockholm, aber nicht zu dieser Stadt gehörig, in der sog. Salzsee, dem bis Stockholm einschneidenden Busen der Ostsee, am Thiergarten von Stockholm. Bed. Niederlagen von Pech und Theer.

Beckingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 863 E. Tel.

Beckingham, 1) Df. in England, Gfsch. Nottingham, 460 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 431 E.

Beckinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 169 E.

Beckington, Df. und Krchspl. in England, Gfsch. Somerset, am Dorset-Somerset-Kanal, 1036 E.

Becklem, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 195 E.

Beckley, 1) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 763 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Sussex, 1252 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Oxford, 329 E.

Becklingen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und bei Bergen, 247 E.

Beckmünde, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, 204 E.

Beckrath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 875 E.

Becksen (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 1723 und 378 E.

Beckstein, 1) Df. in Oesterreich, im salzburg. Ger.-Bez. und Thal Gastein. Bergwerke. 2) Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Tauberbischofsheim, 328 E.

Beckstetten, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Mindelheim, 183 E.

Beckum, 1) Kr. in Preussen, Prov. Westfalen, Rgbz. Münster, 12,36 □M., 39,100 E. Der Boden ist meist eben, zum Theil moorig und der Ackerbau daher schlecht. Höher steht die Viehzucht und die Branntweinbrennerei. 2) Kreisst. ebd., 2980 E. Eb.-St., Tel. Hat bedeutende Brauerei und Brennerei, auch Leinweberei und Märkte; in der Nähe ansehnliche Steinbrüche. 51° 45′ 45″ n. Br., 25° 40′ 50″ ö. L. 3) Gem. ebd., 1983 E. 4) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Arnsberg, 436 E. 5) Bauersch. in Oldenburg, A. Ovelgönne, Gem. Rodenkirchen, 327 E. 6) S. Bekum.

Beckwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 519 E.

Beclers, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournay, 1500 E.

Becon, Df. in Frankreich, Dep. Maine-Loire, Arr. Angers, am Ouvèze, 2132 E.

Becond, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Trier, bei Schweich, 431 E.

Bequevoort, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, 1170 E.

Becquigny, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei Rohain, 466 E. Shawlfabrik.

Becs, Becsa, 1) Df. in Ungarn, Com. Ung, bei Ungvar, 890 E. 2) (**Szamos-**), Df. ebd., Com. Szatmar, 385 E. 3) (**Tisza-**), Df. ebd., bei Tisza-Ujlak, 835 E.

Becse, 1) deutsches Df. in Ungarn, Com. Pest-Pilis, bei Raczkeve, 600 E. 2) (**O-, Alt-**), Marktflck. ebd., Com. Bacs, an der Theiss, 14,058 E. Bezirks- und Postamt. Eb.-St., Tel. 3) (**Uj-, Neu-, Török-, Türkisch-**), Flck. ebd., Com. Torontal, an der Theiss, 7193 E. P. Starker Getreidehandel.

Becsehely, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Gross-Kanizsa, 750 E.

Becska, Df. in Ungarn, Militärgrenze, Bez. Peterwardein, 1350 E.

Becske, Df. in Ungarn, Com. Neograd, bei Szirak, 1200 E.

Becskehaza, Df. in Ungarn, Com. und bei Torna, 410 E.

Becskerek (**Nagy-**), **Gross-Becskerek**, 1) Flck. in Ungarn, Com. Torontal, am Bega-Kanal, über den eine hohe und lange Brücke führt, 19,666 E. P., Tel. Versammlungsort des Comitats; Seidenbau, lebhafter Handel. Das ehemal. feste Schloss liegt in Ruinen. 2) (**Kis-**), Flck. ebd., Com. Temes, 3263 E. Schafzucht, Bienenzucht, Feldbau, Handel mit Vieh und Wolle.

Bectalung, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Sylhet, 24° 25′ n. Br., 91° 12′ ö. L. v. Grwch.

Bective, Df. in Irland, Gfsch. Meath, 502 E.

Becuyo, kl. Insel in Westindien, Grenadillengruppe, 12 M. von Grenada. Guter Hafen, Tropenfrüchte, aber wegen Mangel an Trinkwasser unbewohnt.

Becwar (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kaurzim, zusammen 690 E. 2 Schlösser.

Becz, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Szigetvar, 550 E.

Becze, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Nagy-Enyed, 520 E.

Beczko, Betzko, St. in Ungarn, Com. Trencsin, an der Waag, SW. von Trencsin, 2300 E. Fruchtbare Aecker, Obst- und Weingärten, Weideplätze, Wald; auf dem Cservenahora-Gebirge schöner rother Lehm.

Beczkow, Df. in russ. Polen, Gouv. Kielce, 560 E. Eisenbergwerk.

Beczwa, 1) Nebenfl. der March oder Morawa in Oesterreich, Mähren, Mdg. unfern Olmütz. 2) (**Ober-**), Df. ebd., Mähren, Kr. Neutitschein, 2280 E. 3) (**Mittel-**), Df. ebd., 1655 E. 4) (**Unter-**), Df. ebd., 1456 E.

Beczyn, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Wadowice, 450 E.

Bed, See in Afrika, Marokko.

Beda, Bedas, Wadda, ein Volksstamm auf Ceylon, der sich, von den Malayen verdrängt, in die unwirthbarsten Gebirgsgegenden zurückgezogen hat.

Bedale, Flck. in England, Gfsch. York, Northriding, an einem Nebenfl. der Swale, SO. von Richmond, 1157 E. Vorzügliche Pferdezucht; eine römische Strasse führt durch den Ort.

Bedano, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 291 E.

Bedar, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Vera, 887 E.

Bédarieux, St. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, am Orbe, 8985 E. Eb.-St., Tel. Fabriken in Tuch und Wollenzeug, wollenen und baumwollenen Strümpfen, Hüten, Papier und Oel; Färberei, Gerberei, eine Glasfabrik und Kupfergiesserei zu Clairac bei der Stadt.

Bèdarrides, Flck. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Avignon, am Ouvèze, über den eine schöne Brücke führt, 3066 E. Eb.-St., Tel. Fruchtbare und weidereiche Gegend; Krappmühle.

Bedburdyk, Gem. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 3279 E.

Bedburg, Flck. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, an der Erft, dem Fürsten Salm-Reifferscheid gehörig, 2925 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, Gerberei, Wollenzeugfabrik, Ackerbau und Viehzucht.

Bedburn (**North-** und **South-**), Flck. in England, Gfsch. Durham, 1771 und 332 E.

Beddgelert, Df. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, in höchst pittoresker Gegend, unfern des berühmten Passes Aberglaslyn, 1396 E.

Beddikarsi, St. in Afrika, Sudan, am Fluss Yaou.

Beddingen, Df. in Braunschweig, Kr. u. A. Wolfenbüttel, 590 E.

Beddingham, Df. in England, Gfsch. Sussex, 324 E.

Beddington, Df. in England, Gfsch. Surrey, S. bei London, 573 E. Gothische Kirche, Schloss und Park.

Bede-Cap, in Nordamerika, O. vom Eingange der Cooksstrasse, und N. vom Elisabethcap. [fahrt.

Bedecaspel, Df. in Preussen, Lddr. u. A. Aurich, 242 E. Schiff-

Bedée, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Montfort, 2510 E. P., Eb.-St.

Bedegh, Df. in Ungarn, Com. Tolna, bei Szemes, 1000 E.

Bedeguna, St. in Afrika, Sudan, Gebiet der Bedee, SW. von Kauka. [Hat eine merkwürdige Tropfsteinhöhle.

Bedeillac, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, 533 E.

Bedeille, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, bei St. Croix, 449 E.

Bedekarst, St. in Afrika, Reich Bornu, W. von Kauka.

Bedekem, **Bedeïkem**, Fl. in der Ostprov. der Kalkhamongolen, im chines. Reich, der in den Kham-Sarakem mündet.

Bedekovcina, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Warasdin, Bez. Zlatar, bei Komor, 700 E. [Bez. Bagyon, 1030 E.

Bedellő, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg,

Bédenac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, bei Montlieu, 686 E.

Bedenbostel, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr., A. und O. bei Celle, 464 E. P. Bienenzucht, Holzhandel.

Bedenecz, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Warasdin, Bez. Kreutz, 640 E.

Beder, bedeutende St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaaten, nahe am rechten Ufer des Wangera, Nebenfl. des Godavery. Fabrikation von Bidariwaaren (Tabakspfeifenzubehör). 17° 53′ n. Br., 77° 36′ ö. L. v. Grwch.

Bederkesa, Flck. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. und A. Lehe, S. von Otterndorf, am glchn. See, aus dem die Aue kommt, die nachher Medem genannt wird, 1215 E. P. Brauerei, Branntweinbrennerei. Schloss.

Bedernau, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Mindelheim, 668 E.

Bedero, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 485 E.

Bedersdorf, **1**) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 194 E. **2**) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Kattowitz, bei Königshütte, 229 E.

Bederwitz, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, G.-A. Schirgiswalde, 123 E. Bleichen.

Bedesbach, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, 333 E.

Bedfield, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 415 E.

Bedfont, Df. in England, Gfsch. Middlesex, 1150 E.

Bedford, **1**) Gfsch. in England, zwischen den Gfsch. Northampton NW., Huntingdon, NO., Cambridge O., Hertford SO. und S., Buckingham W., 21,72 □M., 1851 124,478, 1871 146,256 E. In SO. ist das Kreidegebirge Chiltern, der W. und O. zum Theil sandig. Das Klima ist etwas feucht, im Allgemeinen aber gesund. Viehzucht und reichlich Getreide. Mineralquellen. Die Industrie ist nicht bedeutend; nur Spitzenzwirn und Strohflechterei. Die Gfsch. umfasst 10 Marktflck. und 124 Parochien. **2**) St. und Hptort der glchn. Gfsch. ebd., OSO. von Northampton, an der Ouse, die schiffbar und überbrückt ist, 16,849 E. Unter den 5 Parochialkirchen ist St. Pauls ein schönes gothisches Gebäude, mit dem Grabmal Sir W. Harpurs; Flanellmanufaktur und Spitzenfabriken, beträchtlicher Handel in Getreide, Eichenholz und Eisen; Wollmärkte. **3**) Df. und Krchspl. ebd., Gfsch. Lancaster, bei Manchester, 6558 E. **4**) Gfsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Westerndistr., stösst W. an das Alleghanygeb. **5**) Hptort der glchn. Gfsch. ebd., Pennsylvania, 2500 E. **6**) Ort (Borough) ebd., 1900 E. **7**) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Hillsborough, auf der Westseite des Merrimack, 2400 E. **8**) Hptort der Gfsch. Westchester ebd., New-York, im Southern-Distr., 2822 E. **9**) Ort ebd., Massachussets, Gfsch. Middlesex, 1200 E. **10**) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Cuyahoga, 2400 E. **11**) Ort ebd., Gfsch. Coshocton, 1600 E. **12**) Ort ebd., Gfsch. Meigs, 1160 E. **13**) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Calhoun, 950 E. **14**) Ort ebd., Gfsch. Monroe, 1200 E. **15**) Gfsch, ebd., im Middledistr. von Tennessee, N., NO., S., SO. durch zwei Gebirgsketten begrenzt. Hptort: Shelbyville. **16**) Gfsch. ebd., Virginia, NO. durch den James River und NW. durch die Berge Peaks of Otter begrenzt. Hptort: Liberty. **17**) Cap der NO.-Küste Australiens, S. vom Cap Flattery. 15° 15′ s. Br., 123° 5′ ö. L. **18**) Cap der Labradorküste, in der Davisstrasse. **19**) (**New-**), St. mit Hafen in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Bristol, an einer kleinen Bucht, 55 engl. M. S. von Boston, 21,320 E. Schön gebaut, prächtiges Stadthaus. 20 Kirchen, Akademie, hohe Schule, 35 andere Schulen, Bibliothek. Bedeutende Manufakturen und Handel, besonders in Fischbein, 4 Banken. **20**) brit. Divis. im östl. Capland, 8350, mit glchn. Hptst., 1050 E.

Bedfordinsel, **1**) Insel im südl. grossen Ocean, eine Koralleninsel, eine Lagune einschliessend. 21° 18′ 30″ s. Br., 136° 38′ w. L. v. Grwch. **2**) **B. Level**, meist sumpfige Ldsch. in England, in den Gfsch. Norfolk, Suffolk, Huntingdon, Northampton, Lincoln, Cambridge.

Bedhampton, Df. in England, Gfsch. Southampton, 576 E.

Bedheim, Df. in S.-Meiningen, Bez. Hildburghausen, 507 E.

Bedigliora, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 514 E.

Bedihost, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Prossnitz, 600 E. P., Eb.-St., Tel. Rübenzuckerfabrik.

Bedingfield, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 336 E.

Bedingham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 288 E.

Bedingrath, **Bedingrade**, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 1224 E. [tende Waldungen.

Bedis de Gomeira, St. in Afrika, Marokko, Prov. Fez. Bedeu-

Bedizzole, Df. in Italien, Prov. und Distr. Brescia, am Chiesa, 3605 E. Seidenspinnerei, Fabriken in Nägeln und Ackergeräthen.

Bedjahs, Nomaden-Volk in Nubien, an der Küste des rothen Meers, von der ägyptischen Grenze bis in die nubische Wüste.

Bedkow, St. in Polen, Gouv. Warschau, 560 E.

Bedlin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Stolp, 246 E.

Bedlington, St. in England, Gfsch. Northumberland, am Blythe, 8328 E. Eisenwerke.

Bedlis, **Betlis**, **Bidlis**, St. in asiat. Türkei, Kurdistan, am steilen Ufer des Kusur und den benachbarten Hügeln, 12,000 E. Malerisch, aber unregelmässig gebaut. 4 Karawansereis, 3 Bäder, 8 armen. Kirchen, 4 Moscheen, altes Schloss, oriental. Akademien. Gold- und Silberwaaren; gute Flinten, Baumwollenzeuge, Tabak.

Bedmar, St. in Spanien, Prov. Jaen, Bez. Mancha real, 2224 E.

Bedminster, **1**) Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Somerset, 2190 E. **2**) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Buckingham, 2260 E. **3**) Krchspl. in England, Gfsch. Somerset, an der Exeter-Eisenbahn, 22,346 E. [770 E.

Bednarka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Biecz,

Bednarow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Stanislaw, 1100 E.

Bednary, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 147 E.

Bednja, Pfrdf. in Ungarn, Kroatien, Com. Warasdin, Bez. Ivanac, 650 E.

Bednore, **Hyder-Nuggur**, St. in Hindostan, Mysore, am Tscheravotty. Sonst blühend, deshalb hat sie noch viele Pagoden und Moscheen; einiger Handel in Baumwollenstoffen. 13° 50′ n. Br., 75° 6′ ö. L. v. Grwch.

Bednya, Nebenfluss der Drau in Ungarn, Kroatien, im Kreutzer Comitat (Kriesevechka Varmyge); mündet unweit Legrádein.

Bedö, **1**) ruth. Df. in Ungarn; Com. Marmaros, bei Huszt, 1260 E. **2**) Rum. Df. ebd., Com. Bihar, bei Grosswardein, 864 E.

Bedonia, Flck. in Italien, Prov. Parma, Distr. Borgotaro, 4787 E.

Bedonskie-Budy, St. in Polen, Gouv. Warschau, 550 E.

Bedoués, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. und bei Florac, 533 E.

Bédouin, Flck. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Carpentras, auf einer Höhe am Fuss des Ventoux, 2486 E. Seidenspinnerei, Töpferei.

Bedouneh, St. in der Mandschurei, am Dsungari-Ula, chinesisch heisst sie **Tschang-ning-hiang**, und ist nur ein militär. Posten. 45° 45′ n. Br., 143° 45′ ö. L.

Bedous, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, am Zusammenfluss des Gave d'Aspe und Gave d'Aydius, 1176 E. Kupferminen, Schieferbruch.

Bedout, kleine Insel im indischen Meer, an der NW.-Seite von Australien. 19° 30′ s. Br., 136° 30′ ö. L.

Bedr, Df. in Arabien, Land Hedschas; Karawanenstation auf dem Wege von Damas nach Mekka, SW. von Medina.

Bedra, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 410 E.

Bedrescheïn, Df. in Aegypten, unfern von Gizeh, am rechten Nilufer; in der Nähe die Ruinen von Memphis.

Bedretto, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Leventina, im glchn. Thal, SW. von Airolo, auf der Südseite des St. Gotthard, 297 E. Mit vorzüglichen Weiden.

Bedri, kl. St. in asiat. Türkei, NO. von Bagdad.

Bedrichau, **Bedrichow**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Kunstadt, bei Goldenbrunn, 450 E. [Wotic, 210 E.

Bedrichowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez.

Bedrule, Df. in Schottland, Gfsch. Roxburgh, 257 E.

Bedrykowce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, 960 E.

Bedscha, **1**) Land in Afrika, Nubien, der allgemeine Name de Küstengegend von Nubien am rothen Meere. **2**) St. ebd., 9000 E.

Bedschapur, s. Beejapoor.

Bedstedt, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Apenrade, 306 E.

Beduer, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, 1162 E.

Beduinen werden überhaupt die Bewohner der Wüsten in de Südländern, insbesondere in Syrien, Arabien, Aegypten und de übr. Nordafrika genannt; sie selbst nennen sich die freien Söhn der Wüste. Sie leben theils als Nomaden, theils von Raub und Jagd bekennen sich zum Islam und sind in Stämme unter Sheiks getheilt

Bedulita, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Bergamo 612 E. [stun, 4323 E

Bedum, Df. in den Niederlanden, Prov. Groningen, bei Mittel

Bedwardine (**St. John** und **St. Michael**), Flck. u. Df. in Eng land, Gfsch. Worcester, 2974 und 570 E.

Bedwas, Df., das zum Theil zu England, zum Theil zu Wale und zu den Gfsch. Monmouth und Glamorgan gehört, 1019 E.

Bedwelty, Krchspl. in England, Gfsch. Monmouth, 31,510 E Bedeutende Kohlen- und Eisenwerke.

Bedwin, (**Great-**), **1**) Flck. in England, Gfsch. Wilts, am Kennet

Avonkanal, SW. bei Hungerford, 2300 E. 2) (**Little-**), Df. ebd., 496 E. [N. bei Coventry, 5656 E. Kohlenminen.

Bedworth, Df. und Krchspl. in England, Gfsch. Warwick,

Bedziemysl, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Rzeszow, 500 E. [bei Intra, 376 E.

Bee, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Pallanza,

Beeby, Df. in England, Gfsch. Leicester, 215 E.

Beecha Koh, St. in Hindostan, Nepal, 32 engl. M. von Khatmandoo. 27° 17′ n. Br., 85° 1′ ö. L. v. Grwch.

Beechey, Bucht in Nordamerika, Alaska, am Eismeere, SO. von der Barrowspitze.

Beech Hill, Df. in England, Gfsch. Berks, 260 E.

Beechingstoke, Df. in England, Gfsch. Wilts, 180 E.

Beeck, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 3369 E. 2) Df. und Gut ebd., Kr. und bei Geilenkirchen, 497 E.

Beedasir, **Bidasir**, St. in Hindostan, Rajpootstaat Bikaneer, 500 Häuser. 27° 48′ n. Br., 74° 26′ ö. L. v. Grwch.

Beedeln, **Bödeln**, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, G.-A. und bei Rochlitz, 151 E. [bach 528 E.

Beeden, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Homburg, mit Schwarzen-

Beedenbostel, s. Bedenbostel. [366 E.

Beedenkirchen, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim,

Beeding (**Lower-** und **Upper-**), 2 Ortsch. in England, Gfsch. Sussex, 1149 und 553 E.

Beedon, Df. in England, Gfsch. Berks, 317 E.

Beef, eine der Jungferninseln in den kleinen Antillen, O. von Tortola, davon nur durch einen Kanal getrennt.

Beeford, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 808 E.

Beegden, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Ruremonde, 655 E. [Ellrichshausen, 244 E.

Beeghof, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Crailsheim, Gem.

Beehee, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Shahabad. 25° 30′ n. Br., 84° 31′ ö. L. v. Grwch. [78° 37′ ö. L. v. Grwch.

Beehut, St. mit Fort in Hindostan, Gwalior. 26° 13′ n. Br.,

Beejapoor, **Bedschapur**, St. in brit. Ostindien, Bombay, Distr. Sattara. Früher blühend, jetzt verfallen, mit vielen Ueberbleibseln prächtiger Paläste aus der Zeit des ehemal. muselmänn. Königreichs Beejapoor. 16° 50′ n. Br., 75° 48′ ö. L. v. Grwch.

Beejapore, St. in Hindostan, Guzerat, Territ. Guicowar, 12,000 E. 23° 32′ n. Br., 72° 45′ ö. L. v. Grwch.

Beejerpoor, St. in Hindostan, Purlahkemedy, an der nordöstl. Grenze der Prsdsch. Madras, 50 engl. M. SW. von Goomsoor. 19° 33′ n. Br., 84° ö. L. v. Grwch.

Beejwar, 1) St. in Hindostan, Rajpootstaat Alwur, 65 engl. M. SW. von Delhi. 27° 58′ n. Br., 76° 25′ ö. L. v. Grwch. 2) St. in Centralindien, Staat Tonk, 18 engl. M. NO. von Tonk. 26° 20′ n. Br., 75° 44′ ö. L. v. Grwch.

Beek, 1) Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Brée, 560 E. 2) Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Zutphen. 3) Df. ebd., bei Nimwegen. 4) Df. ebd., Prov. Limburg, N. von Valkenburg, 2515 E. Gerberei, Handel mit Leder und Holz. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 7310 E. P. 6) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 361 E. 7) **B.** und **Donk**, Gem. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 1403 E.

Beekaneer, **Bikaneer**, 1) Rajpootstaat in Hindostan, liegt zwischen 27° 30′ bis 29° 55′ n. Br. und 72° 30′ bis 75° 40′ ö. L. v. Grwch. Hat ein Areal von 17,676 □M. mit 539,250 E. Ausserordentlicher Wechsel der Temperatur zur Tag- und Nachtzeit, deshalb ungesundes Klima. 2) Hptst. des glchn. Staates, mit etwa 50,000 E. 28° n. Br., 73° 22′ ö. L. v. Grwch.

Beekman, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Dutchess, 1800 E.

Beekmantown, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Clinton, 2396 E.

Beel, s. Bel. [1856 E. P.

Beelen, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf,

Beeler, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 644 E.

Beeley, Df. in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Bakewell, 420 E.

Beelitz, 1) St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig, 2738 E. P., Tel. Tuch-, Lein- und Wollenweberei, Flachsbau, Viehzucht. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Weststernberg, 237 E. 3) Df. ebd., Rgbz., Kr. und bei Bromberg, 574 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, bei Arneburg, 131 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 650 E. 6) (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, bei Driesen, 712 und 267 E.

Beelkow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, bei Zanow, 442 E. [171 E. Schloss.

Beelow (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin,

Beelsby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 200 E.

Beemah, Fl. in Ostindien, entspr. in den Ghats, unfern Punah, und mündet nach einem Laufe von 510 engl. M. bei Firozepur in den Krishna.

Beemster, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, bei Edam, 3817 E. Die glchn. Eindeichung oder Polder ist die grösste. Vieh- und Schafzucht.

Beendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 371 E.

Beenham-Vallence, Df. in England, Gfsch. Berks, 505 E.

Beenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rotenburg, 347 E.

Beenshallig, kl. unbewohnte Insel in Schleswig, S. von Gröde.

Beenz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 533 E. 2) Df. ebd., Kr. Templin, bei Lychen, 234 E.

Beer, **Beera**, **Beeren**, 1) Fl. in Würtemberg, der aus zwei Quellen, bei Thieringen am Fuss des Lochen und bei Wehingen entspringt und bei Friedingen in die Donau mündet. 2) **B.-Regis**, St. und Krchspl. in England, Gfsch. Dorset, 1336 E. Bedeutende Viehmärkte, guter Käse. [mine.

Beer-Altson, St. in England, Gfsch. Devon. Silberhaltige Blei-

Beerbach, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Heilsbronn, 185 E. 2) Df. ebd., B.-A. Neustadt, 440 E. Schloss. 3) Df. ebd., B.-A. Hersbruck, 289 E. Schloss. 4) (**Nieder-**), Pfrdf. in Hessen, Starkenburg, Kr. Darmstadt, 673 E. 3 Mühlen, Schlossruine. 5) (**Ober-**), Pfrdf. ebd., Kr. Bensheim, 3½ Stunden von Darmstadt, mit Schmalbeerbach und Stettbach 849 E. [156 E.

Beerbaum, Gut in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim,

Beerberg, 1) die höchste (3133 F.) Bergkuppe des Thüringerwaldes, unweit Gehlberg. 2) (**Ober-** u. **Nieder-**), eigentlich **Baiersberg**, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 644 E. Schloss, Wassermühle, grosse Bleiche, Ziegelei.

Beerbhoom, Distr. in brit. Ostindien, Bengalen, zwischen 23° 32′ bis 24° 40′ n. Br. und 86° 25′ bis 88° 30′ ö. L. v. Grwch., mit 4730 engl. □M. und 1,040,876 E. Von vielen Flüssen durchschnitten, worunter die ersten der Hadjee und Barakar. Kohlen und Eisen in Menge und vorzüglicher Qualität.

Beercol, St. in brit. Indien, Bengalen, Distr. Midnapore, 2 engl. M. N. vom bengal. Meerbusen. 25° 48′ n. Br., 88° 36′ ö. L. v. Grwch.

Beerdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Münsterberg, 1100 E.

Beere, Flüsschen, welches im Harz entspringt, bei Ilfeld vorbeigeht und in die Zorge mündet. Die Zorge geht in die Helme, diese in die Unstrut und letztere in die Saale.

Beeren (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. bei einander, in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und SO. von Teltow, 615 und 317 E. Eb.-St. Sieg der Preussen 1813, den 22. u. 23. August.

Beerenberg, 1) Berg im Schweizer Kant. Zürich, beim Df. Wülflingen. 2) Berg auf Spitzbergen von 4200 F. Höhe. 3) Berg auf der Insel Jan Mayen, NO. von der Insel Island, 6700 F.

Beerendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 320 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 640 E.

Beerenhaide, **Bernheide**, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 255 E.

Beerenthal, s. Bärenthal.

Beerfelde, s. Bärfelde.

Beerfelden, Marktflck. in Hessen, Prov. Starkenburg, Kr. Erbach, an der Mümling, welche das schönste und fruchtbarste Thal des Odenwaldes bildet und bei Obernburg in den Main mündet. Dies Thal hiess ehedem auch Blumgau, 2643 E. P. Tuchweberei und Strumpfwirkerei. [würdige Kirche.

Beer-Ferris, Df. in England, Gfsch. Devon, 2847 E. Merk-

Beerfurth (**Kirch-**), 1) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 308 E. 2) (**Pfaffen-**), Pfrdf. ebd., 585 E. [Pechhütte.

Beerheide, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, G.-A. Auerbach, 366 E.

Beeringen, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Hasselt, 1350 E.

Beerlage, Krchdf. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, 1304 E. Mit sehr fruchtbarem Boden.

Beerlikon, Burgruine im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Grüningen.

Beernem, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Bruges, 3900 E.

Beero, **Biru**, Reich in Afrika, Sudan, grenzt an die Sahara und an die Reiche Timbuktu, Massina und Bambarra; von Mauren beherrscht. Hauptstadt: Waleth.

Beerpoor, 1) St. in Hindostan, Prsdsch. Bombay, Guzerat, dem Nawaub von Balasinore gehörig. Bazar. 23° 10′ n. Br., 73° 29′ ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., Bengalen, brit. Distr. Tirhoot. 25° 32′ n. Br., 85° 33′ ö. L. v. Grwch.

Beer-Regis, s. Beer 2. [715 E.

Beers, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Grave,

Beersbach, Pfrwlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Ellwangen, an der Sechte, 100 E. Spuren der Teufelsmauer. [Zeitz, 133 E.

Beersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei

Beerse, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, bei Turnhout, 1110 E.

Beersel, 1) Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. und bei Malines, 1410 E. 2) Df. ebd., Prov. Südbrabant, bei Brüssel, 1300 E.

Beerst, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. und bei Furnes, 1300 E. Brauerei, Ziegelei, Torfgräberei.

Beerta, Df. in den Niederlanden, Prov. Gröningen, bei Winschoten, 3743 E.

Beervliet, Gem. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 1949 E.

Beerwalde, 1) s. Bärwalde. 2) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, G.-A. Waldheim, 291 E. 3) Df. ebd., Krd. Dresden, G.-A. Dippoldiswalde, 414 E. 4) Df. in S.-Altenburg, Ostkr., A. Schmölln, 301 E.

Bees (**St.**), 1) St. in England, Gfsch. Cumberland, 1034 E., und Krchspl. 20,910 E. 2) **B. Head**, Cap ebd., Westküste der Gfsch. Cumberland, im irischen Meer, SSW. von Whitehaven. Leuchtthurm: 54° 30′ 50″ n. Br., 3° 38′ 7″ w. L. v. Grwch.

Beesd, Gem. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, 2338 E.

Beesdau, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 543 E. 2 Mühlen, Ziegelei. [Calbe, 127 E.

Beese, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, bei

Beesedau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 638 E.

Beesel, Flck. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Venloo, 1623 E. [A. Lüchow, bei Clenze, 138 E.

Beesem, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Dannenberg,

Beesen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., an der Elster, 670 E. [1461 E. P. Steinbrüche, Gipsbrennerei.

Beesenlaublingen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr.,

Beesenstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., 822 E. P. [224 E.

Beeser, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum,

Beesewege, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 151 E.

Beeskow, 1) St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, an der Spree, 4227 E. P., Tel. Tuchmanufaktur, Leinweberei, Brauerei, Gerberei. 2) **B.-Storkow**, Kr. ebd., 23,19 □M., 42,134 E. Der Boden eben und für Ackerbau geeignet: Viehzucht unbedeutend. 3) **B.-Kietz**, Fischerdorf ebd., 343 E.

Beeslack, s. Bäslack.

Beesten, 1) Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. Lingen, A. Freeren, 662 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), s. Besten. [211 E.

Beestland, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen,

Beeston, 1) Df. in England, Gfsch. Chester, bei dieser Stadt, 355 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 661 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 3195 E. 4) **B.-Regis**, Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 196 E. 5) Ortsch. ebd., Krchspl. und bei Leeds, 2547 E.

Beesulnuggur, **Bisanagar**, St. in Hindostan, Guzerat, Territ. Guicowar, 18,000 E. Bedeutender Transithandel. Baumwollenmanufaktur. 23° 40′ n. Br., 72° 33′ ö. L. v. Grwch.

Beesulpoor, 1) St. in Hindostan, Rajpootstaat Joudpore, 18 engl. M. O. von Joudpore, 4050 E. in 800 Häusern. Bazar. 26° 16′ n. Br., 73° 26′ ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., NW.-Provinzen, brit. Distr. Bareilly, 7245 E. Bazar. 28° 18′ n. Br., 79° 52′ ö. L. v. Grwch.

Beetgum, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Berlikum, 952 E.

Beetham, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, am Beelo, 776 E.

Beetjuanen, Volksstamm im südl. Afrika, mit den Kaffern zusammen einen grossen Volksstamm bildend. Sie wohnen zwischen 20°—25° s. Br. und 41°—48° ö. L. und werden von den Buschmännern durch den Orangefluss getrennt. Die Königswürde ist erblich, aber die Königsmacht beschränkt. Das Christenthum macht unter ihnen ziemliche Fortschritte, mit ihm die Civilisation, und die Missionsanstalten sind meist in blühendem Zustande.

Beetley, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 364 E.

Beets, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, bei Hoorn, 662 E.

Beetster-Zwaag, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, bei Heerenveen, 817 E.

Beetz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 866 E.

Beetzendorf, Flck. und Rittergut in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Salzwedel, 1139 E. P.

Beez, Df. in Belgien, Prov. Namur, 409 E.

Beffe, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Marche, 425 E.

Beffendorf, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Oberndorf, 518 E.

Befort, s. Belfort.

Beftoft, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 299 E.

Beg, brit. Insel in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, an der Nordküste.

Bega, 1) Fl. in Ungarn, in den Comit. Krasso und Temes, entspr. an der Grenze von Siebenbürgen, am Berge Buska, und fliesst von O. nach W., oberhalb dem Temesfl., unweit der Mdg. der Theiss in die Donau in diesen Fl. unter dem Namen Karos. Seine häufigen und sehr schädlichen Ueberschwemmungen veranlassten die Anlage des Begaerkanals, der durch drei Comitate des Banates, von Facset bis Temesvar W., wo er nur zum Holzflössen benutzt wird, von Temesvar bis Grossbecskerek SW. geht. Bei diesem Ort führt er, Karos genannt, die mit den Produkten des Banats beladenen Schiffe in die Donau. 2) Kl. Fl. in der Gfsch. Lippe. 3) Festes Schloss in Ungarn, bei Temesvar. 4) Df. in Lippe, A. Sternberg, 544 E.

Bégaar, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, 1003 E.

Begadan, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Lesparre, 1460 E.

Begah, Fl. in Vorderindien, entspr. auf dem Hindukuh, fliesst durch das Punjab und heisst nach seiner Vereinigung mit dem Sutluj Gharra.

Begakanal, s. Bega.

Begaljitza, Df. in Serbien, Kr. Belgrad, Bez. Grotzka, 741 E. Friedensgericht, Schule.

Begam (Kis- und Nagy-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, bei Beregszasz, 500 und 540 E.

Beganne, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, 1693 E.

Bégard, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und NW. bei Guingamp, 4553 E.

Begas, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. San Feliu, 800 E.

Beg-Bazar, St. in asiat. Türkei, Anatolien, auf zwei steilen Höhen, durchflossen vom Idu-Su, der überbrückt ist, 10,000 E. Teppichweberei, Reis-, Getreide-, Baumwollenbau, Ziegen- und Schafzucht; W. von Angora.

Beg-Dagh, Berg in Asien, Turan, Khiwa, an der Ostküste des schwarzen Meeres. Er geht nach S. zu in eine Landzunge aus und trennt dadurch den See Kuli Doria vom schwarzen Meer.

Begdelner, Volksstamm der Turkomanen.

Bege, 1) Fl. in Lippe (s. Bega 2.). 2) Df. ebd., A. Sternberg, 249 E.

Begecs, serb. Df. in Ungarn, Com. Bacs, bei Neusatz, 1060 E.

Begehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Ragnit, 97 E.

Begelly, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 776 E.

Begember, **Begemder**, Prov. in Afrika, Habesch, an der Ostseite des Sees Dembaya, und W. von Amhara. Fruchtbar, Vieh, Pferde, Eisen.

Begemna, Fels auf der brit. Insel Malta, mit merkwürdiger Höhle.

Beggendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 807 E.

Beggerow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 388 E.

Beggetofta, Hof in Schweden, Götaburgslän, Vogtei Lane; mit der Waisenstiftung Gustavsberg.

Beggingen, Df. im Schweizer Kant. Schaffhausen, Bez. Schleitheim, 1174 E. Getreidebau.

Beggynendyck, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, 1130 E.

Beghat, s. Bughat.

Begis, Flck. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, 580 E.

Begkos, St. in asiat. Türkei, Anatolien, am Bosporus, NO. von Skutari.

Begkowitz, **Bykovec**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Blansko, 336 E.

Bègle, **Bègles**, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 4764 E. P., Eb.-St.

Beglingen, Flck. im Schweizer Kant. Glarus, mit Mollis, 2250 E.

Begna, Berg in Italien, W. von Genua.

Begnezzin, Ort in Persien, Kurdistan, SO. von Kabuschan.

Begnins, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Nyon, N. bei Nyon, 789 E.

Bégole, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, bei Tournay, 613 E.

Begoña, Flck. in Spanien, Prov. Vizcaya, Bez. Bilbao, 3788 E.

Bégrolles, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und bei Cholet, 1169 E.

Begscheheri, 1) St. in asiat. Türkei, Prov. Karaman, Sandschak gl. N. 2) See ebd., Prov. Karaman, liegt SW. von Koniyeh, ist 5 M. lang und $1\frac{1}{4}$ M. breit und enthält viele Inseln.

Begstroschitz, **Bystrocice**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und bei Olmütz, 390 E.

Beguda, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Olot, 700 E.

Begude (la), Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, 1005 E. P. Seidenzucht.

Begues, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und bei Gannat, 517 E.

Beguey, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 959 E. Guter Weinbau.

Beguildry, Df. in England, Wales, Gfsch. Radnor, 1051 E.

Begulos, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, bei St. Palais, 501 E.

Begumabad, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Meerut, 28 engl. M. NO. von Delhi. Serai oder Herberge für Reisende, Bazar. 28° 51′ n. Br., 77° 38′ ö. L. v. Grwch.

Begumgunje, St. in brit. Indien, Bengalen, Distr. Bulloah. 22° 56′ n. Br., 91° 9′ ö. L. v. Grwch.

Begyg, Df. in Mittelägypten, Prov. Fayoum.

Begzam, St. in Afrika, Sahara, S. von Agades.

Behamberg, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Amstetten, Ger. Haag, 437, Gem. 1606 E.

Behar, **Bahar**, 1) Distr. in brit. Ostindien, Bengalen, zwischen 24° 12′ und 25° 22′ n. Br., 83° 25′ und 86° 6′ ö. L. Grwch., mit 5694 engl. □M. Areal und einer auf $2\frac{1}{2}$ Mill. geschätzten Bevölkerung. Vorzüglich Reis-, dann Korn- und Gerstenbau, Mais, Melonen, Kartoffeln etc. Haupthandelsartikel ist Opium. Zucker und Baumwolle wird viel erzeugt, auch Tabak, Indigo und Safran. Ziemliche Industrie, besonders in Parfümerien. 2) Hptst. des glchn. Distr. ebd., mit etwa 25,000 E. Jetzt ziemlich verfallen. Bazar. 25° 10′ n. Br., 85° 35′ ö. L. v. Grwch.

Beharee, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Ghazeepoor, 30 engl. M. von Ghazeepoor. 25° 35′ n. Br., 83° 5′ ö. L. v. Grwch.

Behbehan, St. in Persien, Prov. Fars, in fruchtbarer Ebene, 10,000 E.

Behbeyt, Df. in Unterägypten, Prov. Garbyeh, l. am Damiette-Nilarm. Tempelruine.

Beheimstein, Burg in Bayern, Oberfranken, B.-A. Pegnitz.

Béhen, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei Abbeville, 836 E.

Béhencourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Villers-Bocage, 526 E.

Béhéricourt, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Noyon, 336 E.

Behesni, St. in asiat. Türkei, Sandschak Marasch, an der Strasse nach Kaisarieh.

Behla, 1) Df. in Baden, Kr. Villingen, B.-A. Donaueschingen, 309 E. 2) St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Poona, am rechten Ufer des Fl. Kokree, 39 engl. M. von Ahmednuggur. 19° 8′ n. Br., 74° 11′ ö. L. v. Grwch.

Behlaken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, bei Tapiau, 124 E.

Behlapoor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Ahmednuggur, am linken Ufer des Paira, 35 engl. M. N. von Ahmednuggur. 19° 36′ n. Br., 74° 39′ ö. L. v. Grwch.

Behlau, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Plön, 196 E.

Behle, Df. in Preussen, Prov. Posen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Czarnikow, 2318 E.

Behlendorf, 1) Krchdf. in Lübeck, Encl. in Lauenburg, S. am glchn. See, S. von Lübeck, 217 (Gem. 300) E. 53° 41′ 52″ n. Br., 28° 19′ 34″ ö. L. 2) Krchdf. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 168 E.

Behlenheim, Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant. Truchtersheim, 192 E.

Behlenhof, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Holland, 228 E. Mühle.

Behlingen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Krumbach, 413 E.

Behlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, bei Eilenburg, 138 E.

Behlkow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 440 E. Mühle.

Behltscheringri, Df. in Asien, Turan, Ldsch. Khiwa.

Behmhusen, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Süderdithmarschen, 306 E. Ziegelei, Brauerei, Brennerei.

Behmischir, Ort in Persien, Khusistan, am östl. Mündungsarm des Schat el Arab.

Behmkanal, 9 M. lang, trennt die russ.-amerik. Insel Revillagigedo von der Westküste von Nordamerika.

Behnau, s. Benau.

Behndorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 361 E.

Behneseh, Flck. in Mittelägypten, Prov. Benisuif, am Saum der libyschen Wüste. Bei der Einführung des Christenthums entstanden hier viele Klöster.

Behningen, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. und bei Soltau, 89 E.

Behnitz, s. Bähnitz.

Behnkenhagen (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, bei Greifswalde, 272 E.

Behnsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 626 E.

Beho, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Vielsalm, 1090 E.

Behobie, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, 200 E. Wachthaus auf der Route von Bayonne nach Spanien.

Behonne, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, 511 E. Guter Rothwein.

Behrem-Kalesi, s. Bairam-Kalesi.

Behrenbostel, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Neustadt, 466 E.

Behrenbusch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Wongrowiec, 160 E. 2) Df. in Schaumburg-Lippe, 186 E.

Behrendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 121 E. 2) Df. ebd., Schleswig, Kr. Husum, 352 E.

Behrendt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 116 E.

Behrensbrook, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Eckernförde, 385 E.

Behrensch, s. Berensch.

Behrensdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow, 178 E. 2) Df. ebd., Holstein, Kr. Plön, Krchspl. Lütjenburg, unweit der Ostsee, 300 E.

Behrensen, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. und A. Hameln, 291 E. 2) Df. ebd., Lddr. Hildesheim, Kr. Einbeck, A. Northeim, 245 E.

Behrent, Berent, 1) Kreis in Preussen, Rgbz. Danzig, Prov. Preussen. Er grenzt an die Kreise Karthaus (Pommern), Stargard, Danzig und Marienwerder und enthält 22,95 □M. mit 43,608 E. Der Boden ist eben, gut bewässert und waldig, aber nur mittelmässig fruchtbar. Fische und Holz in Ueberfluss, Kartoffeln und Getreide für den Bedarf. Die Gewerbthätigkeit ist sehr gering. 2) Krst. ebd., an der Ferse, 4135 E. P., Tel. Mit Ackerbau, Viehzucht und Mühle; 3 Kirchen. 51° 7′ 12″ n. Br., 35° 48′ 40″ ö. L.

Behrenwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 175 E.

Behring, 1) Strasse zwischen NO.-Asien und NW.-Amerika, nach deren Entdecker Behring oder Bering (1728) benannt. Sie verbindet das nördl. Eismeer mit dem grossen Ocean. Auch wird das Meer von Kamtschatka zuweilen Behringsmeer genannt. 2) Gebirgige und unfruchtbare Insel im grossen nördl. Ocean, mit etwa 2500 E. Die Westküste ist hoch, aber die Nordspitze niedrig. Die Insel hat 2 Buchten, wo die Schiffe überwintern, sie sind aber seicht und gefahrvoll. Behring entdeckte sie 1740, aber sein Schiff ging hier zu Grunde und diese Insel ist sein Grab. 55° 22′ n. Br., 166° ö. L. v. Grwch. 3) Cap in Nordamerika, Alaska. 65° 0′ 30″ n. Br. 4) Bucht ebd., in der Küste des Koljuschenlandes. Sie ist in SW. geöffnet, zwischen dem Cap Philipps S. und Cap Manby NW. 51° 49′ n. Br. Auch der von Dixon Admiralitätsbai benannten Bucht gab Vancouver den Namen Behringsbai.

Behringen, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und bei Soltau, 179 E. 2) Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. und bei Arnstadt, 151 E. 3) (**Grossen-** und **Oester-**), 2 Dfr. in Sachsen-Gotha, A. Wangenheim. 704 und 453 E.

Behringersdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Hersbruck, 324 E. [mund, 189 E.

Behringhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dort-

Behringstadt, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Rendsburg, 391 E.

Behrste, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und bei Himmelpforten, 149 E. [in einem tiefen Thal, 643 E.

Behrungen, Df. in S.-Meiningen. Bez. Römhild, an der Behr,

Behur, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Bijnour. 29° 21 n. Br., 78° 50′ ö. L. v. Grwch. [Graupzig, 156 E.

Beicha, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, G.-A. Lommatzsch, bei

Beichau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 216 E. Brennerei, Mühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 601 E. Wind-, Wasser- und Schneidemühle.

Beichlingen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 468 E. Schloss. 2) (**Alten-**), Df. ebd., 351 E.

Beicz, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Sarvar, 560 E.

Beidendorf, 1) Df. in Lübeck, 593 E. 2) Pfarrhof in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevesmühlen, 110 E.

Beidenfleth, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, Gem. 1090 E. Sehr alte Kirche.

Beidersee, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg. Saalkr., bei Halle a. d. Saale, 160 E. [1368 E.

Beiderwiese, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Passau,

Beiditten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 367 E.

Beidl, Gem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Tischenreuth, 369 E.

Beidweiler, Pfrdf. in Luxemburg, Distr., Kant. u. bei Grevenmachern, 220 E.

Beienbach, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 140 E.

Beienburg, Bienburg, Flck. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, an der Wipper, NNO. bei Lennep, 660 E. [417 E.

Beiendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben,

Beienheim, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Friedberg, 397 E.

Beienrode, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Göttingen, A. Reinhausen, 337 E. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Fallersleben, 179 E. 3) Df. in Braunschweig, A. Riddagshausen, 274 E. [690 E.

Beierberg, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Dinkelsbühl,

Beierfeld, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, G.-A. Schwarzenberg, 1279 E. Löffelfabrik, Klöppelei, Vitriolwerk „Silberhoffnung“.

Beiern, Beyren, 1) Df. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Kattenhofen, 583 E. 2) Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 120 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 472 E.

Beiernaumburg, Krchdf. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 744 E.

Beieröhde, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 603 E.

Beiersdorf, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 521 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, bei Brehna, 158 E. 3) Df. ebd., Kr. Liebenwerda, 251 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 186 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 801 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. und bei Pyritz, 952 E. 7) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, G.-A. Radeburg, 304 E. 8) Df. ebd., Krd. Leipzig, G.-A. Leisnig, 150 E. 9) Df. ebd., G.-A. und bei Grimma, 315 E. 10) Pfrdf. ebd., Krd. Zwickau, G.-A. Werdau, an der reuss. Grenze, 774 E. Streichwollenmaschinenspinnerei. 11) Pfrdf. ebd., Krd. Bautzen, G.-A. und bei Neusalza, 1565 E. 12) Df. in S.-Koburg, A. Koburg, 258 E. 13) Df. in S.-Altenburg, Ostkr., A. Ronneburg, 163 E. [155 E.

Beiershausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hersfeld,

Beiershorst, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 111 E. [ningen, 630 E.

Beierstedt, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. Schö-

Beiertheim, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Karlsruhe, an der Alp, 1110 E. Badehaus und Garten.

Beighton, 1) Df. in England, Gfsch. Derby, 1284 E. 2) **Beyton**, Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 337 E. 3) **Boyton**, Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 345 E.

Beignon, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, 1343 E.

Beigwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 204 E.

Beiharting, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Rosenheim, 496 E.

Beihingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Ludwigsburg, 758 E. Schöne Landschaft, Weinberge, 2 alte Schlösser. 2) Df. ebd., Schwarzwaldkr., O.-A. Nagold, mit dem Gründelhof 280 E.

Beijerland, Insel in den Niederlanden, Prov. Südholland, in der Mdg. der Maas, mit den Dfrn. **Nieuw-**, **Zuid-**, **Oud-B.**, 1350, 1728 und 4750 E.

Beikelort, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 265 E.

Beikerman, Flck. im europ. Russland, Gouv. Taurien, Distr. Simferopol. Vorzüglicher Seifenschmergel.

Beikheim, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Kronach, 269 E. Bierbrauerei, Schneidemühle. [Melnik, 185 E.

Beikow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei

Beikowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, bei Poczatek, 330 E.

Beïlan, St. in der asiat. Türkei, Syrien, Paschalik Aleppo, am Meer, fast auf dem Gebirgsgipfel, über den der Pass von Beilan führt, 5 bis 6000 E. Die Häuser stehen am jähen Abhang. In der Tiefe darunter strömt ein Fluss. Die Bewohner von dem nahen Skanderum flüchten hierher in der ungesunden Jahreszeit. Viehzucht und Tabakbau.

Beilau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 325 E.

Beilen, Df. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, bei Assen, 3910 E.

Beilingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 351 E.

Beillé, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei Tuffé, 479 E.

Beilngries, 1) B.-A. in Bayern, Mittelfranken, 25,360 E. 2) St. ebd., an der Altmühl (Sulzmündung) und am Ludwigskanal, 1620 E. P., Tel. Bez.-Amt, Landgericht. Branntweinbrennerei, Gewerbebetrieb, Feldbau, Viehzucht.

Beilnstein, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Hemau, 103 E.

Beilstein, 1) kl. St. in Würtemberg. Neckarkr., O.-A. Marbach, an der Bottwar, an einem Berge, worauf die Ruinen der Burg Beilstein und ein Römerthurm, Langhans genannt, der eine weite u. schöne Aussicht gewährt, 1426 E. P., Tel. 2) Flck. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, an der Mosel, 262 E. Glchn. Burgruine, Weinbau. 3) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, Dillkr., A. Herborn, 493 E. Schloss.

Beilur, St. in Afrika, Habesch, Staat Shoa, nahe am rothen Meere. Schlecht gebaut; mit Hafen und einigem Handel.

Bei Magalessi, St. in der europ. Türkei, Rumelien, an der Strasse zwischen Kirkilissa und Schumla.

Beimbach, Pfrwlr. mit Marktrecht in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gerabronn, 589 E. [der Alp, 492 E. P., Eb.-St., Tel.

Beimerstetten, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ulm, auf

Beimoor, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Stormarn, 164 E.

Beinasco, Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Turin, 1246 E. [bürg, 254 E.

Beinberg, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Neuen-

Beindersheim, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Frankenthal, 560 E.

Beine, 1) Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und O. bei Reims, 1074 E. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei Chablis, 650 E. Weinhandel. [Themar, 383 E.

Beinerstadt, Df. in S.-Meiningen, Kr. Hildburghausen, Bez.

Beinette, Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Cuneo, 1754 E. Papiermühlen. [am Zorn, 1302 E. Schloss.

Beinheim, kl. St. in Niederelsass, Kr. Weissenburg, Cant. Selz,

Beinhöfen, Pfrdf. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Waidhofen, Ger.-Bez. Schrems, 631 E.

Beiningen, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Blaubeuren, auf dem Hochsträss, 165 E. Starker Obstbau.

Beiningkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, bei Lasdehnen, 183 E.

Beinkowitz, s. Binkowitz.

Beinsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 192 E. Wasser- und Sägemühle. [an der Rems, 868 E.

Beinstein, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Waiblingen,

Beinuhnen, 1) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 385 und 174 E. 2) (**Neu-**), Df. ebd., 120 E. [burg, 466 E.

Beinum, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. u. A. Lieben-

Beinwyl, 1) Pfrdf. in der Schweiz, Kant. Solothurn, Bez. Dorneck-Thierstein, im glchn. tiefen und reichen Thal, am nördl. Fuss des Passwang, von der Lüsel durchflossen, 465 E. 2) Pfrdf. ebd., Kant. Aargau, Bez. Kulm, S. am Homberg, der luzerner Grenze nahe, an der Westseite des Hallwylersees, 1443 E. 3) Pfrdf. ebd., Bez. Muri, W. am Lindenberg, 819 E.

Beira, ehem. Prov. in Portugal, im N. derselben die beiden Provinzen Entre Douro e Minho und Tras os Montes, davon durch den Douro getrennt; O. Spanien, SO. Alemtejo, durch den Tajo davon geschieden, S. Estremadura, W. der atlant. Ocean; jetzt getheilt in die Districte: Aveiro, Coimbra, Viseu, Guarda, Castello-Branco, mit 408,37 □M. und 1,177,788 E. Sie ist landwärts gebirgig und nur am Meer flach. Die Zweige der Sierra de Estrella bedecken das Land; der bedeutendste ist die Sierra de Alcoba, welche bis 8000 F. Höhe erreicht und die Wasserscheide zwischen dem Ocean, Tajo und Duero bildet. Im Allgemeinen ist der Boden unfruchtbar. Die Estrella nährt vorzüglich Rindvieh; auch werden in dieser Provinz die feinsten Schafe gehalten, die man im Winter nach Alemtejo treibt; ausserdem giebt es viel Ziegen und Schweine. Indessen geräth die Schafzucht so wie die Rindviehzucht in Verfall. Die Industrie u. der Handel haben jetzt keine besondere Bedeutung. Hauptbeschäftigung Ackerbau, Vieh- u. Bienenzucht und Fischerei.

Beiraberg, Beierberg, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Schrobenhausen, 110 E. [bei Mirebeau, 825 E.

Beire le Châtel, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon,

Beires, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Canjayar, 885 E.

Beirlegem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde, 500 E.

Beirut, Beyrut, Bairut, das alte Berytus der Profan- und das Berothaf der bibl. Schriftsteller, eine Stadt in asiat. Türkei, Syrien, Paschalik Acre, an der Mündung des glchn. Flusses und auf einer Halbinsel am Mittelmeer, etwa 100,000 E., Türken, Drusen, Armenier, Franken. Griechischer und maronitischer Bischof. Das Klima ist äusserst angenehm und gesund, die Luft rein, so dass Wechselfieber gar nicht vorkommen und auch die Pest ihre Macht verliert; die Umgebung reizend. Die Bewohner beschäftigen sich vornehmlich mit Handel, aber auch mit Seidenzucht, Seiden- und Baumwollenverarbeitung u. Verfertigung von irdenen Geschirren. Um des Handels willen findet man hier fast alle europäischen und asiatischen Nationen vertreten. Cap Beirut 33° 50′ n. Br., 35° 26′ ö. L. v. Grwch.

Beisan, Beth-Schan, türk. Df. in Palästina, Paschalik Damaskus, nahe am Jordan, früher eine bedeut. Stadt (Scythopolis), jetzt höchstens 1000 E. zählend. Viele Alterthümer.

Beiseki, Volksstamm in asiat. Türkei, Ejalet Rakka, zu den Turkomanen gehörend, 1000 Zelte.

Beisheim (Ober- u. Nieder-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. und A. Homberg, 331 und 572 E. 4 Mühlen.

Beislawitz, s. Baislawitz.

Beisleiden, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, SO. von Preuss.-Eylau, 488 E. [Courtine, 436 E.

Beissat, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, bei la

Beissberg, Baisberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Judenburg, Gem. Schoberegg, 161 E. [732 E.

Beisseförth, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Melsungen,

Beistenberg, hoher Berg im Schweiz. Kant. Uri, im Schächenthal. [390 E.

Beiswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg,

Beit el Fakih, 1) Distr. und St. in Südarabien, Land Yemen, in einem fruchtbaren Thal, N. von Mochha, 8000 E. Hauptniederlage des Kaffees von Yemen; sehr besuchte Kaffeemärkte. Der Hafen ist Hodeïda. 2) **B. el Ham**, s. Bethlehem. 3) **B. el Ma**, Df. in asiat. Türkei, Syrien, Paschalik Aleppo, am Orontes; unfern dem alten Antiochia.

Beith, Flck. in Schottland, Gfsch. Ayr, SW. bei Glasgow, 3420 E. Beträchtl. Garnspinnerei, Baumwollenweberei, besonders Mousselin; vorzüglicher Käse.

Beitsch, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 223 E. Mühlen.

Beitstad, St. in Norwegen, A. Trondjem, am Beitstadfjorden, 2700 E. Zahlreiche Sägemühlen.

Beitzsch, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 674 E. Papier- und Wassermühle. [727 E.

Beizama, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, Bez. Azpeitia,

Beizkofen, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Saulgau, im Thal an der Ostrach, 463 E.

Beja, 1) Distr. in Portugal, Prov. Alemtejo, 235,7 □M., 140,368 E. in 108 Kirchspielen. 2) St. ebd., in schöner Lage, 6606, Gem. 19,566 E. Eb.-St., Tel. Bischofssitz, Fayencefabrik und Gerberei; 2 Messen. 3) Flck. in Brasilien, Prov. Para, auf einer Insel in der Mündung des Tocantins.

Bejad, Beyadin, St. in Afrika, Oberägypten, Prov. Said. Von koptischen Christen bewohnt. Handel mit Hühnern und Eiern.

Bejar, feste St. in Spanien, Prov. Salamanca, in einem tiefen und fruchtbaren Thal der glchn. Sierra, 10,683 E. Tuchfabrik, Mineralquellen, berühmte Schinken.

Bejat, Df. in asiat. Türkei, Anatolien, Sandschak Karahissar, in der Nähe des Passes Juler.

Beje, Df. in Ungarn, Com. Gömör, bei Tornallja, 450 E. Schloss.

Bejeda, 10,000 F. hohes Gebirge in Afrika, Habesch.

Bejeren, Ort in Norwegen, Norland, an der Mdg. des glchn. Flusses in die Nordsee, NO. vom Cap Kunnen.

Bejetsk, St. im europ. Russland, Gouv. Twer, an der Küste eines Sees, am Mologa, 3200 E.

Bejigurh, St. mit Fort in brit. Indien, NW.-Provinzen, Distr. Aligurh, 18 engl. M. SO. von Aligurh. 27° 43′ n. Br., 78° 17′ ö. L. v. Grwch.

Bejijar, St. in Spanien, Prov. Jaen, Bez. Baeza, 2910 E.

Bejkowic, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wlaschim, 225 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Blansko, 300 E. [Samarang, in einer fruchtbaren Hochebene.

Bejoulali, niederl. St. und Fort auf der Insel Java, SSO. von

Bejscht, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Holitz, 740 E.

Bejucal, span. kl. St. auf Cuba, 2000 E. Viehzucht u. Tabakbau.

Bek, Fl. in Serbien, der O. vom Df. Zagoulietza am Berge Haïdoukki entspr., und von S. nach N. in die Donau fliesst.

Bekah (el), schönes aber schwer zugängliches Thal in Syrien, im Libanon.

Bekalla (Szent-), Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Sümeg, 580 E.

Bekan, Flck. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo.

Bekarten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Preuss.-Eylau, 119 E. [Bittersalzquellen.

Bekasmegyer, Df. in Ungarn, C. Pest-Pilis, bei Ofen, 580 E.

Bekatto, s. Krottendorf.

Bekaue, kl. Fl. in Preussen, Holstein, aus zwei Bächen entstanden, die O. und W. von Schneefeld im Kr. Rendsburg entspringen. Die Bekaue mündet durch zwei Schleussen bei Bekmünde in die Stör.

Beke, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. und bei Sommerein, auf der Insel Schütt, 315 E.

Bekecs, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Fallya, 800 E.

Bekegem, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Brügge, 700 E. Warmes Schwefelbad.

Bekelny, Zweig der Karpathen in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, der von dem Hruba Bulsina SO. streicht bis Jaszenitza. Ein Theil davon heisst Polany.

Bekerich, Df. in Luxemburg, Bez. Diekirch, 600 E.

Bekersdorf, Kolonie in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. und bei Podhajce, 470 E.

Békés, 1) **Vármegye**, Com. in Ungarn, 59½ österr. □M., 209,729 E., von denen etwa ⅔ Evangelische u. Reformirte sind. S. die Com. Arad u. Csanad, W. Csongrad, O. u. N. Com. Bihar, NW. und W. Com. Czolnok, Gross-Kumanien und Szabolcs. Dies Comita ist durchaus eben und so flach, dass dessen 5 Flüsse im langsame Lauf grosse Moräste bilden. Die Flüsse sind der weisse und de schwarze Körös, beide vereinigen sich bei Békés und münden i die Theiss. Die Sümpfe dieser Flüsse machen das Land seh ungesund. Der Boden ist ausserordentlich fruchtbar. Die Produkte sind vorzüglich und sehr viel Weizen u. a. Getreide, s wie Gemüse, die vorzüglichen Tsabaer Zwiebeln, Tabak, Hanf Wassermelonen; fette Triften. Heu wird viel gesammelt und fü die beträchtliche Rindvieh- und Schafzucht benutzt. Auch Pferdegestüte giebt es. Von Wild giebt es nur Hasen und Wölfe. Di Flüsse sind fischreich; auch giebt es viel Schildkröten. Die Bienenzucht wird stark betrieben. An Holz und gutem Trinkwasser i Mangel. Die Bewohner sind grösstentheils Magyaren, dann böh mische Slaven, wenige Deutsche und Walachen. Das Comitat h 12 Marktflecken, 180 Dörfer u. 80 Prädien. 2) **Békés**, Marktfl und Hauptort des glchn. Com., am Zusammenfluss des weissen schwarzen Körös, 22,547 E. P. Hat viel Getreide, Hirse, Garten gewächse, Vieh- und Bienenzucht, starke Viehmärkte, wenig Hol 46° 46′ 16″ n. Br., 38° 47′ 27″ ö. L. 3) **B.-Casba**, Gem. ebd 30,022 E. [der beste Wein in Libano

Bekfela, Flck. in asiat. Türkei, Syrien, Paschalik Acre. Hi

Bekhausen, Bauersch. in Oldenburg, A. Oldenburg, Ge Rastede, 525 E.

Beklez, Marktflck. in Ungarn, Kroatien, Com. Posega, 6436

Bekölcze, Df. in Ungarn, Com. Heves, bei Petervasar, 516 E.

Bekum, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Peine, 184 E.

Bel (St.), Sain-Bel, 1) St. in Frankreich, Dep. Rhône, WN bei Lyon, an der Brevenne, 1136 E. Vitriol- und chemische Pr duktenfabrik, davon Waaren durch ganz Frankreich gehen: Kupfe mine, Kupferhütte. 2) **B., Beel**, Flck. in Ungarn, Com. Biha Bez. Szalonta, am Fekele oder schnellen Körös, SO. von Szalon und S. von Grosswardein, 1450 E. Kathol. und griech. Kirc Glashütte. 3) (**Magyar-** und **Nemet-**), d. h. ungarisch und deuts Bel), 2 zusammenhängende Dfr. in Ungarn, Com. Pressburg, 1 und 200 E. Ersteres mit Castell, Lustgarten und Lustwäldch beide mit Weinbau.

Bela, 1) privileg. St. in Ungarn, Com. Zips, N. von Kesma 2428 E. P., Tel. Erzeugt viel Flachs und Leinwand, brennt vorzü Wachholderbranntwein, treibt Handel und besitzt ein gros Gebiet, auch einen Theil der Karpathen mit dem Weissensee. 11′ 18″ n. Br., 38° 8′ 9″ ö. L. 2) Slav. Df. ebd., Com. Arva-Thur bei Szt. Marton, 2200 E. 3) Df. ebd., Com. Abauj-Torna, bei K schau, 1345 E. 4) **Bella**, Df. ebd., Com. Trencsin, bei Sillein, 2489 5) (**Cziroka-**), Df. ebd., Com. Zemplin, bei Szobrancz, 1000 E. 6) (**bugya-**), ruth. Df. ebd., bei Nagy-Mihaly, 600 E. 7) (**Uj-**), Marktf ebd., Com. Zips, bei Altendorf, 870 E. 8) (**Valaszka-**), slav. ebd., Com. Neutra, bei Privigye, 2799 E. 9) Bedeut. St. in As Beludschistan, auf einem hohen Felsen, am Purally, Haupts der Prov. Lus oder Lotsa, aus der man westwärts durch den B pass über das Gebirge nach der Prov. Mekran gelangt. Lebha Handel durch die Hindus. 26° 0′ 11″ n. Br., 84° 10′ ö. L. 10) B Fl. in Abessinien oder Habesch, der in den Bar el Azrak mün 11) Ein schneller Fluss in Ungarn, Liptauer Com., fliesst in Waag. 12) Marktflck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Deutschbrod, 1240 E. Schloss. 13) Pfrdf. ebd., Bez. Prelauc, 50 Synagoge. 14) (**Deutsch-**), Pfrdf. ebd., Bez. Policka, 1100 Schloss. 15) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Lomnicz, 700 E. 16) (O u. **Unter-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Manetin, 620 E. 17) **Crkwa**, Df. in Serbien, Kr. Podrinje, Bez. Radjewo, 419 E. F densgericht, Kirche und Schule. 18) **Bela Reka**, Df. ebd., Kr. Reka, Bez. Zaječar, 977 E. Friedensgericht. 19) Df. ebd., Knjaževatz, Bez. Timok, 892 E. Friedensgericht, Pfarre Schule. 20) Df. ebd., Kr. Užitze, Bez. Arilje, 741 E. Fried gericht, Pfarre und Schule. 21) Df. ebd., Kr. Schabatz, Bez. P rina, Gem. Petkowitza, 575 E. 22) Fl. ebd., er entspringt Geb. Boranje im Kr. Podrinja, und mündet in die Drina. 23) **Sztena**, Df. ebd., Kr. Čačak, Bez. Studenitza, Gem. Baljew 284 E. 24) **Bela Woda**, Df. ebd., Kr. Jegodina, Bez. Tem 780 E. Friedensgericht und Pfarre. Eisenhaltige sauere Mine quelle.

Belabre, St. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Le Blanc, re am Langlin, 2210 E. Zwei grosse Eisenhämmer. [38

Belacz, deutsches Df. in Ungarn, Com. Tolna, Bez. Bony

Belafalva, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Krons 760 E.

Belah, brit. St. in Hindostan, Bengalen, OSO. von Ag 45 engl. M. S. von Patna. 24° 58′ n. Br., 85° 3′ ö. L. v. Grwch.

Bel-Air, Hauptort der Gfsch. Harford in Ver.-St., Maryl NO. von Baltimore.

Belaja, 1) grosser schiffbarer Fl. in Russland, Gouv. Orenb entspr. im Ural, fliesst von N. nach S. an Sterlitamak Tawinsk Ufa vorüber, nimmt die Ufa und Dioma auf, und mündet i Kama. 2) **B.-Tserkow**, befestigter Flck. ebd., Gouv. Kiew, NW Taraschtscha, links am Ros, 3000 E. Eb.-St. Schönes Sch Sieg der Polen über die Tartaren von Perekop, 1626.

Belakani, gr. Flck. im asiat. Russland, im Lande der Lesg rechts am glchn. Fl. Seidenzucht und Seidenhandel.

Belalcazar, St. in Spanien, Prov. Cordoba, 4420 E. Wollweberei.

Belan, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, links am Ource, Arr. Châtillon, 716 E. Eisenhämmer. 2) Kl. Suluhinsel, NO. von Borneo. 6^0 4′ n. Br., 139^0 37′ ö. L.

Belarga, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Lodève, bei Montagnac, 392 E.

Belàscoain, Df. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Pamplona, im Echaurithal, rechts am Arga, 330 E. Berühmte warme Quellen.

Belaspoor, 1) St. und Hauptort des kleinen Gebirgsstaates Kuhloor in Hindostan, am linken Ufer des Sutluj. Bazar. 31^0 19′ n. Br., 76^0 50′ ö. L. v. Grwch. 2) S. Billaspoor.

Belatincze, wend. Marktflck. in Ungarn, Com. Zala, 1050 E. P. Schloss. [400 E.

Belau, Df. in Preussen, Holstein, an einem See, bei Bornhoved,

Belaugh, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 154 E.

Belawan, kl. Insel in Ostindien, Suluhinseln, S. von Bassilan.

Belaye, Flck. in Frankreich, Dep. Lot, l. am Lot, Arr. Cahors, 695 E.

Belbas, Beduinen im türk. Asien, auf dem Geb. an der persischen Grenze. [franche, bei Baziège, 382 E.

Belberaud, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Ville-

Belbeuf, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und SSO. bei Rouen, rechts an der Seine, 740 E.

Belbeys, St. in Unterägypten, an dem alten pelusischen Nilarm, auf der Strasse nach Syrien, NNO. von Kairo, 5000 E. 30^0 34′ 49″ n. Br., 49^0 8′ 22″ ö. L. [Gaudens, 890 E.

Belbèze, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St.

Belbitz, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, G.-A. Löbau, 188 E. 2 Rittergüter.

Belbo, Nebenfl. des Tanaro rechts, in Italien, Piemont, Prov. Turin; entspr. am Fuss der Apenninen, und mündet W. von Alessandria.

Belboa, Ort in Persien, Prov. Khusistan; O. von Dorak.

Belbor, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, 635 E. Nebenzollamt.

Belbroughton, Df. in England, Gfsch. Worcester, 1995 E.

Belbuck, Belbuch, Belbog, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 143 E.

Belc, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Beraun, 119 E. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Prachatitz, 370 E. 3) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Jungwotic, 430 E. [Espezel, 1120 E.

Belcaire, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, bei

Belcastel, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Cant. Rignac, 344 E. 2) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. und bei Lavaur, 498 E.

Belcastro, St. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. II, Distr. Catanzaro, auf einem Felsen, 1166 E. Bischofssitz, Kathedrale, theolog. Seminar; Viehzucht.

Beleele, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. und bei Gand (Gent), 3100 E. Stärkefabriken, Brauerei, Getreide- u. Holzhandel.

Belchamp-Otton, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, 375 E. 2) **B. St. Paul**, Df. ebd., 832 E. 3) **B.-Walter**, Df. ebd., 708 E.

Belchenberg, Berg in Baden, S. von Freiburg (s. Baden), Kr. Lörrach, B.-A. Schönau, nächst dem Feldberg der höchste Berg in Baden, 4390 F. Er bildet einen steil ansteigenden Kegel, von welchem man eine herrliche Aussicht hat. 47^0 49′ 20″ n. Br., 25^0 29′ 50″ ö. L.

Belchers-Inseln, Gruppe im S. der Hudsonsbai, vor der Jamesbai. [shire, 3200 E.

Belchertown, St. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Hamp-

Belchford, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 638 E.

Belchite, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza in Aragonien, links am Almonacid, 3275 E. Tuchmanufaktur.

Belcitz, Belcice, Marktflck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Blatna, 960 E. [burg, bei Bialla, 263 E.

Belczonczen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannis-

Beldorf, Df. in Preussen, Holstein, NW. von Itzehoe, 238 E.

Beldow, St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, Kr. Lenczyca, 400 E.

Belebej, 1) Kr. in Russland, Gouv. Ufa. Der Boden ist zum Ackerbau geeignet, die Luft ausserordentlich gesund, das Quellwasser vortrefflich. Reiche Bewässerung. Ackerbau, Bienenzucht, Bergbau auf Kupfer, Potaschsiederei. 2) St. ebd., 2229 E. Handel mit Seiden-, Baumwollen- und Tuchwaaren, mit Fett und Fellen. 54^0 15′ n. Br., 71^0 55′ ö. L.

Belec, **Bielo**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Jungwoitz. Thiergarten, Burgruine Schellenberg.

Belecke, Flck. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 1066 E. Mineralquelle mit Bad, Mühle, Ackerbau, Viehzucht. P.

Beled el Harem, 1) Land in Arabien, Prov. Hedschas, am rothen Meer, vom Hafen Rabagh bis zum Hafen Al-Maisa-Ibrahim. Mit einigen Quellen und Dörfern, und Mekka. 2) **B.-Zouda**, Land ebd., Prov. Yemen, worin die Stadt Zeuda liegt. 3) Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, bei Janoshaza, 2237 E. 4) (**Also-, Unterbildein** oder **Pöldaun**), deutsch. Df. ebd., Com. Eisenburg, bei Steinamanger, 420 E. 5) (**Fölsö-, Oberbildein**), Df. ebd., 380 E.

Beleen, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Pegu, 20 engl. M. vom l. Ufer des Fl. Sittang. 17^0 22′ n. Br., 97^0 10′ ö. L. v. Grwch.

Beleï, **Ebelei**, Salzsee in Russland, Kirghisensteppe, 1$\frac{1}{2}$ M. im Umfang, setzt in trockenem heissen Wetter gutes Salz an den Ufern an. 52^0 16′ n. Br., 80^0 30′ ö. L.

Belejow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Bolechow, 580 E. [Sniatyn, 900 E.

Belelaja, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez.

Belem, 1) seit 1754 zur St. erhobener Flck. in Portugal, jetzt zu Lissabon gehörig, 7018 E. Mit schönem königlichen Schloss. 2) S. Para.

Belen, Flck. in Brasilien, Prov. Matto-Grosso, rechts am Ipane, oberhalb des Zusammenflusses mit dem Paraguay.

Beleña, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. Albaida, 361 E.

Belencin, s. Bellencin.

Belenger, St. in Canada, rechts am St. Lorenzstrom.

Belenscha, Df. in Serbien, Kr. Užitza, Bez. Arilje, 644 E. Friedensgericht, Kirche und Schule. [Brennholz.

Beleny, Berg in Ungarn, Com. Bihar; liefert viel Bau- und

Belenyes, Flck. in Ungarn, Hauptort eines Bez. im Com. Bihar, am Fejer oder schnellen Körös, SSO. von Grosswardein, 2105 E. Bergbau, Marmorbruch, Castell. Postamt. — Die mit Belenyes zusammengesetzten Orte s. unter eigentlichen Benennungen.

Beleran, kl. Insel im Mittelmeer, zu den span. Pithyusen gehörig.

Beles, **Balis**, St. in asiat. Türkei, Syrien, am Euphrât, NW. von Racca. [Sees.

Belessem; Prov. in Afrika, Habesch, an der Ostseite des Tzana-

Belesta, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. und OSO. bei Foix, 545 E. Wollenweberei, Marmorbruch. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. und NO. bei Villefranche, 258 E. 3) **B. de la Frontière**, Df. ebd., Dep. Pyrénées-Orientales, Arr. Perpignan, bei Estagel, 433 E.

Belew, s. Bjelew. [bei Douville, 556 E. Eisenhämmer.

Beleymas, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac,

Belezna, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Ihaly-Bereny, 915 E.

Belfahy, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei Servance, 565 E.

Belfast, 1) Küstenst. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Antrim, links an der Mdg. des Lagan, in der weiten und sicheren Bai von Belfast, 174,394 E. Die Stadt ist sehr regelmässig und schön gebaut, mit breiten, geraden Strassen, grossen Plätzen, und reiht sich den schöneren Städten Grossbritanniens an, aber sie liegt nur 6 F. über dem Stande der Fluth und wird bei Springfluthen mit Wasser überspült. 2 schöne Kirchen, Gymnasium, Blindeninstitut, Hospitäler etc., Börse, Banken, Assecuranzgesellschaften, bedeutende Baumwollen- und Leinwandfabriken, Zuckerraffinerien, Glasfabriken; bedeutender Handel in Leinwand, Butter, Schweinefleisch u. a. 54^0 36′ 38″ n. Br., 5^0 55′ 53″ w. L. v. Grwch. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Prov. Bedford, 920 E. 3) St. mit Hafen ebd., Maine, Gfsch. Waldo, 5278 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Alleghany, am Fl. und Kanal Genesee, 2000 E.

Belfaux, **Gumschen**, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Saane, bei Freiburg, 351 E. Wallfahrtskirche.

Belfeld, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 522 E.

Belfenyer, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Grosswardein, 1450 E.

Belfiore di Porcile, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Verona, Distr. San Bonifacio, 1523 E.

Belfonds, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Alençon, bei Sées, 514 E. [resker Lage, 1047 E.

Belford, Flck. in England, Gfsch. Northumberland, in pitto-

Belfort, 1) seit d. Frieden von 1871 einstw. besond. zu keinem Dep. gehör. District in Frankreich, zwischen Elsass, der Schweiz und den Dep. Doubs und Haute-Saône, mit 6 Cant. und 106 Gem., 11 ☐M. oder 608,14 ☐Kilom., 56,971 E. 2) befest. St. im glchn. Distr., am Fl. Savoureuse, 8400 E. Eb.-St., Tel. Festung, Hospital, Synagoge, Bibliothek, Theater, Brauerei, Transithandel. 3) Flck. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Lalbenque, 1471 E. Weinbau.

Belforte, 1) Df. in Italien, Prov. und Distr. Macerata, 1799 E. 2) Df. ebd., Prov. Pesaro, Distr. Urbino, 506 E. 3) Df. ebd., Prov. Alessandria, Distr. Novi, 855 E.

Belg, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 203 E.

Belgard, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Köslin, 20,1 ☐M., 44,102 E. Der Boden ist eben, fruchtbar und nur stellenweise sandig. Viehzucht, Ackerbau, Blutegelzucht, Fischerei; wenig Fabriken. 2) St. ebd., am Zusammenfluss des Leitznitz mit der Persante, 6302 E. Eb.-St., Tel. Schloss; Tuchmanufaktur, Pferde- und Viehmärkte, Tabakfabrik. 3) Df. ebd., Kr. Lauenburg, 318 E.

Belgasa, Fl. in Russland, Gouv. Saratow.

Belgau, St. in Persien, Prov. Farsistan, SO. von Firouzabad.

Belgaum, 1) Distr. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, zwischen 15^0 23′—16^0 89′ n. Br. und 74^0 2′—76^0 23′ ö. L. v. Grwch. mit 5405 engl. ☐M. und 1,025,882 E. 2) St. u. Hauptort des glchn. Distr. ebd., 42 engl. M. NW. von Dharwar. Fort. 15^0 50′ n. Br., 74^0 36′ ö. L. v. Grwch. [621 E.

Belgeard, Df. in Frankreich, Dep., Arr. und bei Mayenne,

Belgen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 187 E.

Belgentier, Flck. in Frankreich, Dep. Var, Arr. und NNO. bei Toulon, 1045 E. Papiermühlen, Gerberei, Olivenhandel.

Belgern, 1) St. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, l. an der Elbe, 3105 E. Steingut- und Tuchfabriken, Getreidehandel, Ackerbau. 51^0 29′ 1″ n. Br., 30^0 47′ 30″ ö. L. 2) (**Alt-**), Ort ebd., bei Belgern, 140 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, G.-A. Weissenberg, 122 E. Rittergut.

Belgershain, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, G.-A. Grimma, 437 E. Schloss, Park, Fischerei und Waldungen. [965 E.

Belgida, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, bei San-Felipe,

Belgien, seit 1831 von Holland getrenntes und unabhängiges Königreich, liegt zwischen den 49^0 27′ und 51^0 30′ n. Br. und 20^0 14′ und 23^0 44′ ö. L. Es misst von NW. nach SO., von Ostende bis Arlon, 39 deutsche M., von N. nach S., von Hoogstraaten bis Chimay 24 M. und ist getheilt in die 9 Provinzen:

			(1870)					
Antwerpen	51,43	☐M. mit	492,482	E. in	3	Arr. und	146	Gmd.
Brabant	59,62	„ „	879,814	„ „	3	„ „	345	„
Westflandern	58,74	„ „	668,976	„ „	8	„ „	338	„
Ostflandern	54,48	„ „	837,726	„ „	6	„ „	248	„
Hennegau	67,59	„ „	896,285	„ „	6	„ „	293	„
Lüttich	52,56	„ „	592,177	„ „	4	„ „	427	„
Limburg	43,81	„ „	200,366	„ „	3	„ „	331	„
Luxemburg	80,23	„ „	205,784	„ „	5	„ „	201	„
Namur	66,47	„ „	313,525	„ „	3	„ „	195	„
	534,93	☐M. mit	5,087,105	E. in	41	Arr. und	2524	Gem.

also 9511 E. auf die □M. und über $^1/_3$ der Bevölkerung wohnt in Städten.

Der Abstammung nach sind etwa $^5/_8$ der Bevölkerung Flamingen oder Flamländer, germanischer Rasse, und $^3/_8$ Wallonen, romanischer Rasse; erstere bewohnen die nördliche Hälfte, letztere die südliche, etwa durch eine Linie von Menin nach Tongres getrennt. Im Wallonenlande spricht man französisch und dies ist auch die amtliche und vorherrschende Schriftsprache in Belgien, neben welcher jedoch auch zahlr. Bücher u. Zeitschriften flämisch erscheinen.

Der Boden ist fast durchgehends eben, nur der südöstl. Theil ist durch das Ardennenplateau, welches das Maas- u. Scheldegebiet von einander theilt, mehr hügelig, bis zu 1200 F. Höhe. Die bedeutendsten Unebenheiten zeigen die Prov. Lüttich, Luxemburg und Namur. In den übrigen Landestheilen senkt sich der Boden gegen die Nordsee zu allmälig und zeigt ungemein weite Strecken Flachlandes in Limburg und Antwerpen, wie in einem Theile Brabants und Hennegau's und den beiden Flandern. In den unmittelbar von den Gewässern berührten Landestheilen ist er an manchen Stellen so niedrig, dass er nur durch Dämme vor Ueberschwemmungen geschützt werden kann. Ueberall herrscht Fruchtbarkeit, nur die Campine ist eine jetzt noch öde Haidestrecke, die jedoch von Jahr zu Jahr mehr urbar gemacht wird. Die wichtigsten Flüsse sind die Schelde und die Maas, welche aus Frankreich schiffbar ins Land treten, aber im Nachbarstaate der Niederlande münden. Nebenflüsse der Schelde sind die Dender, die Rupel und Lys; der Maas: die Sambre, Ourthe mit der Vesdre und Amblève. Die Schelde, auf ihrer ganzen Ausdehnung schiffbar, durchströmt das Land etwa 23$^1/_3$ deutsche M., die Maas 25$^1/_8$ M. Die Flüsse sind eine vorzügliche Triebkraft von Industriewerken u. Verkehrswegen und ihre Nützlichkeit für Belgien wird noch durch die gr. Menge von Kanälen (29) vervollständigt, die den Lauf der Flüsse theils regeln, theils die Flüsse verbinden. Die Gesammtlänge dieser Kanäle beträgt bei 83 deutsche M., die der sämmtlichen schiffbaren Gewässer Belgiens 218 deutsche M. Seen besitzt Belgien nicht, nur eine grosse Menge Weiher, worunter der bedeutendste der von Berlaere (230 Hektaren).

Das Klima ist an den Küsten oceanisch, im Allgemeinen feucht und ziemlich kalt. Die Sommer sind weniger heiss und die Winter weniger kalt, als im Innern Deutschlands unter denselben Breitengraden. Der Sommer bringt häufig Stürme, selbst Orkane.

Der Boden, 2,945,594 Hektaren, wovon 1,463,663 Hekt. oder 49,9 Proc. urbar, ist überall vortrefflich angebaut und liefert durch den ausgezeichneten Betrieb der Landwirthschaft besonders Getreide, Gemüse, Obst, Hopfen (2968 Hekt.), Cichorie (1827 Hekt.), Tabak (666 Hekt.), Zuckerrüben (2125 Hekt.), Hanf (1712 Hekt.), Flachs (29,880 Hekt.), Kartoffeln (135,903 Hekt.). Die natürlichen Weiden nehmen $^1/_7$ der Bodenfläche ein. Wein wird auf 607$^1/_2$ Mgen. gebaut. Die Blumengärten nehmen 18,300 Mgen. ein, man schätzt den Werth ihrer Erzeugnisse auf 1$^1/_3$ Mill. Thlr. Gehölz, Waldungen etc. nehmen 88$^1/_2$ □M., beinahe $^1/_6$ des Landes ein. Pferde giebt es über 300,000, die meisten in Hennegau und Brabant; Hornvieh bei 1$^1/_2$ Mill.; Schafe bei 700,000 (die meisten in Luxemburg u. Namur); Schweine über $^1/_2$ Mill.; Ziegen 150,000. Der Seefischfang bringt über 50,000 Ctr. Stockfische und 9000 Ctr. Heringe.

Belgien ist ausserordentlich reich an Mineralien; es besitzt ein Lager von Steinkohlen, das sich beinahe durch das ganze Land von W. nach O. ausdehnt. 1855 wurden aus 215 Kohlengruben mit 70,980 Arbeitern 8,409,330 Tonnen im Werthe von 113,853,320 Frcs. geliefert, wovon 5,434,981 Tonnen im Lande selbst verbraucht wurden. Mons, Charleroi und Lüttich sind die Hauptplätze für den Kohlenhandel. In 1532 Eisengruben waren 10,724 Arbeiter beschäftigt. Marmor wird viel gebrochen und ausgeführt; am gesuchtesten der von Dinant u. Gochenée; an Steinbrüchen sind Hennegau und Namur reich. Bedeutende Schieferbrüche in Namur, Luxemburg und Lüttich. Ferner wird gewonnen: Zink, Blei, Kupfer, Alaun, Schwefel und Thon. Mineralquellen zu Chaudfontaine, Huy, Lüttich, Tongres, Spaa.

Belgiens Industrie ist sehr bedeutend. Es hat Manufakturen für Baumwollen-, Wollen- und Leinenwaaren, Spitzen, Teppiche, Bänder, Seidenstoffe, Hüte, Leder, Papier, Gummiwaaren; Buch- und Steindruckereien, Glasfabriken etc. An roher Baumwolle wurden im J. 1860 verarbeitet 12,825,000 Kilogr. u. an gewebter Baumwolle ausgeführt 2,153,000 Kilogr. Die Fabrikation von Spitzen, vorzüglich in Ypres, Courtrai, Brügge und Gent, beschäftigt über 50,000 Arbeiterinnen. Die Leinenindustrie ist die älteste, besonders in Flandern. 1856 wurden 265,219 Ctr. Flachs eingeführt und die Ausfuhr an Leinengeweben belief sich auf 69,170 Ctr. Damast liefern Brüssel, Brügge, Nieuwe-Eglise und besonders Courtrai; Batistzwirn Braine le Comte und Soignies. Die Wollindustrie, besonders in Ypern, Löwen, Gent und Tournay verarbeitet besonders in Tuchen, in Verviers und Lüttich über 165,000 Ctr. Wolle im Werthe von mehr als 8$^1/_2$ Mill. Thlr. Die Ausfuhr an Wollstoffen belief sich 1856 auf 26,340 Ctr. im Werthe von 5$^5/_6$ Mill. Thlr. Wollzeuge liefern Hodimont, Stavelot, Tirlemont, Thouin, Ypern, Poperinghe; Wolldecken Brüssel, Verviers, Lüttich und Mecheln; die bedeutendste Teppichfabrik ist in Tournay. Für die Waffenfabrikation sind in Lüttich und der Umgegend über 12,000 M. beschäftigt. Kanonengiesserei in Lüttich mit 300 Arbeitern. Bedeutende Nägelfabrikation, besonders in den Prov. Lüttich und Hennegau; Huy liefert besonders Eisenblech, Dinant Kessel, Mecheln Kupferwaaren, Namur Messerschmiedewaaren etc. Ausgeführtes Zink 22,127,000 Kilogr. (1859). Maschinen und mechan. Instrumente besonders in Seraing, Ziegelfabrikation namentlich in Antwerpen. Die Glasfabrikation producirt mit 4870 Arbeitern den Werth von 3$^1/_2$ Mill. Thlr.; Papierausfuhr 4$^1/_2$ Mill. Frcs. 1859 producirten 60 Zuckerraffinerien 17,115,000 Kilogr.; 452 Branntweinbrennereien, wovon 267 landwirthschaftl., über 5 Mill. Hektol., während 2670 Brauereien 3$^3/_4$ Mill. Hektol. liefern. Es gab ferner 906 Oelfabriken u. Mühlen, 180 Seifensiedereien, 900 Gerbereien (besonders Lüttich und Stavelot), 600 Seilereien, 450 Cichorienfabriken.

Der Handel ist am bedeutendsten mit Frankreich, über $^1/_4$ des gesammten dem Werthe nach. Hauptgegenstände der Einfuhr sind Kaffee, Rohrzucker, rohe Baumwolle, Wolle, wollene Zeuge, Getreide, Tabak, Salz, Oelsamen, Seidenstoffe, Wein, Bauholz; der Ausfuhr: Leinen- und Leinwaaren, Steinkohlen, Tuch, Eisen, raffinirter Zucker, Baumwollwaaren, Getreide, Maschinen, Glaswaaren, Waffen, Schlachtvieh, Zink, Nägel, Pferde, Spitzen und Tüll. Der officielle Werth der Einfuhr im J. 1870 belief sich auf 920,8 Mill. Frcs., der Ausfuhr auf 690,1 Mill. Frcs. Entrepôts, Niederlagen für Waaren zur Ausfuhr und inländ. Consumtion bestehen zu Brüssel, Gent, Ostende, Lüttich, Löwen, Brügge, Mons, Tournai, Nieuwpoort, Termonde, Bastogne, Courtrai, Mecheln, Arlon, Elouges, Vise. Das bedeutendste ist das zu Antwerpen, wo jährlich für 19,200,000 Thlr. Waaren lagern. Die Handelsmarine belief sich 1859 auf 145 Schiffe von 45,050 Tonnen. 1870 sind 5658 Schiffe mit 1,575,293 Tonnen angekommen und 5406 mit 1,534,013 abgegangen. Es existiren 19 Handels- u. Fabrikkammern. Belgien hat ein vollständiges Netz von Strassen, Kanälen, Eisenbahnen u. schiffbaren Flüssen. 1871 hatte es 3142 Kilom. Schienenwege (923 Kilom. Staats- u. 2219 Kil. Privatbahnen), für welche Mecheln der Mittelpunkt ist. Die Zahl der Postbureaux beträgt 427, der Telegr.-Bur. 445.

1857 hatte Belgien 5662 Primärschulen mit 9104 Lehrern und 511,096 Schülern. Universitäten in Brüssel, Löwen, Gent und Lüttich. 1856 waren 2523 Mönche in 150 und 12,330 Nonnen in 812 Klöstern, die Zahl der bekannten Bettler betrug 1856 88,019, wovon 48,041 männlichen Geschlechts. Die Stärke des stehenden Heeres beträgt (1868) 99,847 M., 12,034 Pferde und 152 Geschütze. Die Marine besteht aus 1 Brigg von 20, 1 Goelette von 12, 2 Kanonenschaluppen von je 5 Kanonen, und 3 Dampfern. Festungen sind in Antwerpen, Mons, Charleroi, Philippeville, Marienburg, Ath, Tournay, Menin, Ypern, Gent, Namur. Staatseinnahme für 1872 188,914,000 Frcs., Ausgabe 183,424,120 Frcs. Die consoldirte Staatsschuld beläuft sich auf etwa 716 Mill. Frcs. Münze, Gewichte und Maasse sind nach dem französischen System. Die Aune (Elle) ist der Meter, der Litron der Liter, der Baril der Hektoliter.

Belgiojoso, St. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, in einer fruchtbaren Ebene, vom Po und Olona bewässert, 4011 E. Schönes Schloss.

Belgirate, kl. Flck. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Pallanza, am Lago maggiore, 705 E. Weinbau, Ueberfahrtsort nach den borromeischen Inseln.

Belgium, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Washington, etwa 35 engl. M. N. von Milwaukie, 1400 E.

Belgodère, Df. in Frankreich, Insel Corsika, Arr. und O von Calvi, 1005 E.

Belgorod, s. Bjelgorod.

Belgrad, 1) (serb. **Beograd**), Hptst. von Serbien, liegt am Zusammenflusse der Save und Donau zwischen $44^0\,47'\,47''$ n. Br. un $38^0\,5'\,21''$ ö. L., 25,187 E. (darunter 4275 Fremde, und unter diese 1856 Deutsche), Sitz des Fürsten, der Regierung und des Metropoliten von Serbien, 3 griech.-kath. Kirchen in der St., eine in de Fest., und 1 in Topčider, 1 evangel. Kirche und 1 röm.-kath. Kapelle im österr.-ung. Gesandtschaftshôtel. 1 Hochschule, Gymnasium, Oberrealschule, höhere Mädchenschule, Militärakademie 2 Untergymnasien, 7 Knaben- und 8 Mädchenelementarschulen Seit 1841 hat die St. eine selbstständige Polizeipräfektur, gross Kaserne, 1 Militär- und 1 Bürgerhospital, Centralpost- und Telegraphenbureau. Eine grossartige Staats- u. 1 Privatbuchdruckerei 2 Buchhandlungen, 1 serb. Bank, 1 Creditanstalt. Das Nationalmuseum mit einer reichen Bibliothek befindet sich in der Hochschule. Die Fest. liegt an einem Ausläufer des Awalagebirges har am Einflusse der Save in die Donau; sie ist von keiner grosse strategischen Wichtigkeit mehr. Erst seit 1867 wurde sie gänzlic von den Türken geräumt, und hat jetzt eine serbische Besatzung, auf den Wällen ist neben dem serbischen Banner auc das türkische aufgepflanzt. Trotz der äusserst günstigen Lage macht Belgrad doch nur wenig Fortschritte. 2) Kr. ebd., be deckt 37,18 □M. und wird in 5 Bez. eingetheilt; sie heissen Grotzka, Kolubara, Kosmaj, Posawina und Wlačar, und hat ohn die St. Belgrad in 1 Flck. und 120 Dfrn. 64,880 E., welche hauptsächlich von Ackerbau leben, doch ist auch die Viehzucht genu ausgebreitet. 3) Df. in eur. Türkei, Rumelien, an der europ. Küst des Bosporus, bei Konstantinopel. Hier beginnen die schöne Wasserleitungen nach dieser Stadt. $44^0\,54'\,57''$ n. Br., $38^0\,8'$ ö. L

Belgrade, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Kennebec, 2100 E.

Belgraidtschick, Fest. in der Türkei, Rumelien, SSW. b Widdin.

Belgraika, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sandsch. Widdi

Belgram, St. in Hindostan, Territ. Oude, 75 engl. M. NW. vo Lucknow. Bazar. 27^0 n. Br., $80^0\,5'$ ö. L. v. Grwch.

Belgrave, Df. in England, Gfsch. Leicester, 1518 E.

Belgweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmer 203 E.

Belha, 1) St. in Hindostan, Territ. Oude, am linken Ufer de Sai, 33 engl. M. N. von Allahabad, bei 3000 E., nur Hindus. 25^0 3 n. Br., 82^0 ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., im brit. Distr. Azimghu NW.-Provinzen, $25^0\,48'$ n. Br., $83^0\,13'$ ö. L. v. Grwch.

Belhade, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, bei Liposthey, 504 E.

Belhaven, Df. in Schottland, Gfsch. Haddington, 360 E.

Belhelvie, Df. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdee an der Nordseeküste, 1700 E.

Belhir, St. in Hindostan, Oude, 32 engl. M. NW. von Lucknow. $27^0\,14'$ n. Br., $81^0\,20'$ ö. L. v. Grwch.

Belhomert-Guéhouville, Df. in Frankreich, Dep. Eure Loir, Arr. Nogent le Rotrou, bei la Loupe, 682 E.

Belianes, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Lerida, 1226 E.

Belic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Neweklau, 420 E.

Belice, Fl. in Italien, Sicilien, der im Distr. Palermo entspr. und SO. von Mazzara in das Mittelmeer sich ergiesst.

Belicena, Df. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Tarancon, 447 E.

Belieu (le), Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, bei Russey, 316 E. [Montluet, 554 E.

Beligneux, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trevoux, bei

Beligrad, befest. St. in der Türkei, Bosnien, an der Unna.

Belik, Ort in der europ. Türkei, Bulgarien, SO. bei Semendria.

Beliki, Flck. im europ. Russland, Gouv. Pultawa, rechts am Vorskla, N. bei Kobiliaki. [Cuzco.

Belille, Ort in Südamerika, Peru, im nördl. Theile der Prov.

Belilowka, Flck. im europ. Russland, Gouv. Kiew, O. bei Makhnowka.

Belin, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 1807 E.

Belina, Flck. in der Türkei, Bosnien, N. von Zwornik.

Belinchon, St. in Spanien, Prov. Cuenca, Bez. Tarancon, 1480 E.

Belincz, Df. in Ungarn, Com. Temes, 473 E.

Belinitschi, } s. Bjelin.
Belinkowitschi, }

Belior, pers. Insel im pers. Meerbusen, SW. von der Insel Keischma.

Beli Potok, 1) Df. in Serbien, Kr. Knjaževatz, Bez. Swerljig, 880 E. Friedensgericht. 2) Df. ebd., Kr. Belgrad, Bez. Wračar, 500 E. Friedensgericht und Pfarre. 3) Df. ebd., Kr. Alexinatz, Bez. Banja, Gem. Resnik, 154 E.

Belira, Fl. in Frankreich, entspr. in den Pyrenäen, geht durch das Thal Andorra und mündet bei Ursel in den Segre.

Belis, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, bei Rocquefort, 550 E.

Belitscha, s. Bjelitscha.

Belitz, 1) (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Buckow, 106 und 183 E. 2) Df. ebd., Wend. Kr., A. Güstrow, 173 E. 3) (**Nagy-**), slav. Df. in Ungarn, Com. Unterneutra, Bez. und bei Oszlan, 500 E. S. auch Beelitz.

Belitza, 1) Fl. in Serbien, entspringt am Fusse des Gebirges Crni Wrch, fliesst in südöstl. Richtung durch die Stadt Jagodina und mündet in die Morawa. 2) Fl. ebd., kommt aus dem Gebirge Dewitza im Kr. Knjaževatz, und mündet nicht weit von der Ruine Swerljig in den Timok. 3) Df. ebd., Kr. Jagodina, Bez. Belitza, Gem. Lozowik, am Fl. Belitza, 347 E. Eine Schule.

Belize, Balize, 1) brit. Honduras, engl. Kol. in Centralamerika mit einem Flächenraum auf 13,500 engl. □M. geschätzt mit etwa 30,000 E. Neue Stadt Corozal, 5000 E. Mahagonischlägereien. 2) Hauptst. an der Mdg. des glchn. Flusses in die Bai von Honduras, 5000 E. Mit Gouverneurshaus, Fort, gothischer Kirche, Schulen, Gerichtshof. Kokosnusspflanzungen.

Beljajka, Df. in Serbien, Kr. Ćuprija, Bez. Despotowitza, 706 E. Friedensgericht. [267 E. Friedensgericht.

Beljin, Df. in Serbien, Kr. Schabatz, Bez. Posawo-Tamnawa,

Beljina, Df. in Serbien, Kr. Belgrad, Bez. Kosmaj, 362 E. Friedensgericht, Pfarre und Schule.

Beljooree, Bailjooree, St. in brit. Ostindien, Distr. Moradabad, NW.-Provinzen, 2 engl. M. NW. von Kasheepoor, 7354 E. 29^0 14′ n. Br., 79^0 ö. L. v. Grwch. [Kr. Rybnik, 548 und 920 E.

Belk (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln,

Belka, s. Bjelka.

Belkau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 335 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 368 E. 3) Df. ebd., Kr. Krossen, bei Sommerfeld, 136 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Stendal, 138 E.

Belke, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 496 E.

Belki, allgemeiner Name der Schneegeb. in Sibirien, die zwischen dem Kutania und Irtysch sich an den kleinen Altai anschliessen.

Belkofsky, russ. Insel im Eismeere, N. von der Janamündung.

Belkow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 478 E.

Bell, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 887 E. Sauerbrunnen, Backofensteine. 2) Df. ebd., Kr. Simmern, 482 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 315 E. 4) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Clearfield, 650 E.

Bella, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr. Melfi, 5395 E. Wein und Oliven. 2) S. Bela.

Bellac, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, $36^1/_4$ □M., 80,000 E. 2) St. ebd., 3674 E. Tel. Tribunal; Tuch-, Leinwand-, Hut-, Papier- und Lederfabriken. Handel mit Vieh, Eichenholz, Kastanien. [Fundort römischer Alterthümer.

Bellach, Df. im Schweiz. Kant. Solothurn, Bez. Lebern, 697 E.

Bellaffaire, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Sisteron, bei Turriers, 311 E.

Bellaggio, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, auf einer Landzunge, wodurch der Comosee in zwei Arme getheilt wird, 2745 E. Prachtvolle Aussicht. Schöne Villen.

Bellaghy, 1) Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Londonderry, 739 E. 2) Df. ebd., Connaught, Gfsch. Sligo, 316 E. [ciennes, 374 E.

Bellaing, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Valen-

Bellaire, 1) Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 915 E. 2) St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Belmont, am Ohio, 4033 E. Bed. Bahnhof.

Bellamkonta, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Guntoor. 32 engl. M. NW. von Guntoor. 16^0 30′ n. Br., 80^0 4′ ö. L. v. Grwch.

Bellamont, sehr hochliegendes Pfrdf. in Würtemberg, Donaukreis, O.-A. Biberach, 423 E. Schwefelhaltige Quelle, schöne Kirche.

Bellamoreskoy Leporie, Theil des russ. Lapplandes, am weissen Meere. [Abbeville, 414 E.

Bellancourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei

Bellange, s. Böllingen.

Bellaniko, Flck. in Griechenland, Livadien, Nom. Phthiotis u. Phokis, Ep. Lokris, an der Küste des Lepantobusens.

Bellano, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, am Comersee, 3005 E. Wein- und Seidenbau, Wasserfall der Pioverna. [Distr. u. NO. bei Teramo, 2488 E.

Bellante, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abbruzzo ulter. I.,

Bellary, 1) Distr. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, zwischen 13^0 40′ bis 15^0 38′ n. Br. und 75^0 44′ bis 78^0 19′ ö. L. v. Grwch., mit 13,056 engl. □M. und 1,229,600 E. Grösstentheils Hochland. Hauptflüsse: Tumbudda oder Toongabudra, Vedavutty oder Hugry und der nördl. Penna. Sehr trockenes Klima. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Distr., mit etwa 31,000 E. ohne Militär. Bedeutendes Fort, Arsenal, protest. Kirche, Bazar. 15^0 8′ n. Br., 76^0 59′ ö. L. v. Grwch.

Bellas, St. in Portugal, Estremadura, Distr. u. NW. bei Lissabon, 2717 E. Stahlquellen. [bei Pervenchères, 784 E.

Bellavilliers, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne,

Bellavista (S. Joseph de), 1) Flck. in Peru, Lima, in einer Bucht, wo die Schiffe ankern. 2) Cap der Insel Sardinien. 39^0 55′ 50″ n. Br., 27^0 23′ 7″ ö. L.

Bellbis, Ortsch. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Balaguer, 1098 E.

Bellcaire, 1) Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Gerona, 525 E. 2) Df. ebd., Prov. Lerida, Bez. Balaguer, 557 E.

Belle, 1) Df. in Lippe, A. Schieder, 754 E. Märkte. 2) Fl. in Ver.-St., Michigan, mündet in den Clair.

Belle-Alliance, Vorwerk in Belgien, Prov. Südbrabant, zwischen Nivelles und Brüssel, S. von Waterloo, wo zum Andenken an den Sieg der Alliirten 1815 16. Juni über Napoleon, ein grosser steinerner Löwe errichtet ist. [Nancy, bei Nomény, 314 E.

Belleau, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr.

Belleben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Seekr. Mansfeld, 1243 E. P., Eb.-St., Tel.

Bellechaume, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joiguy, bei Brienon, 656 E. Holz- und Weinhandel.

Bellecombe, 1) Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. St. Claude, bei les Bouchoux, 367 E. Käsereien. 2) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei le Châtelard, 1077 E. [Charleroi, 450 E.

Bellecourt, Belcourt, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei

Bellecroix, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. La Rochelle, 143 E. Strafkolonie. [1170 E.

Belledo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco,

Belle-Église, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, bei Chambly, 412 E.

Belleek, Krchspl. und Df. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Fermanagh, bei den Fällen des Erne, wo er aus dem Lough-Erne tritt, 258 E.

Belle-Fontaine, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain, 458 E. Papiermühle. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, 266 E. Spitzen. 3) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Remiremont, 2136 E. Baumwollweberei, Eisenhammer, Messerfabriken. 4) Df. ebd., Dep. Jura, Arr. St. Claude, bei Morez, 710 E. Uhrenfabrikation, Käsebereitung. 5) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Pruntrut. Schmelzöfen, Hammerwerk. 6) St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Logan, 3182 E. Dampfmühlen, bedeut. Handel.

Bellefonte, 1) St. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Centre, am Spring-Creek, 2655 E. Eisenwerke, Kornhandel. 2) **B. Woodville**, Ort ebd., Alabama, Gfsch. Jackson.

Bellefors, Df. in Schweden, Westgothland, am Göthakanal, 1820 E. Bibelgesellschaft. [398 E.

Bellefosse, Df. in Niederelsass, Kr. Schlettstadt, bei Belmont,

Belleg, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Jhaly-Bereny, 490 E.

Bellegarde, 1) kleine St. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, 727 E. Handel mit Leinwand, Leder, Pferden, Vieh, Getreide. 2) Df. ebd., Dep. Loiret, bei Montargis, 1168 E. Safran, Honig, Wachs. 3) Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Nîmes, bei Beaucaire, 2820 E. Eb.-St. 4) Df. ebd., Dep. Loire, Arr. und bei Montbrison, 1457 E. 5) Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Nantua, am Fl. Valserine, 624 E. P., Eb.-St., Tel. 6) Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Limoux, bei Alaigne, 405 E. 7) Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Die, bei La Motte, 434 E. 8) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, bei Lévignac, 409 E. 9) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Albi, bei Villefranche, 477 E. 10) **B. Adoulins**, Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Mirande, bei Masseube, 384 E. 11) **B. Poussieu**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Vienne, bei Beaurepaire, 900 E. 12) Starkes Fort und Ort ebd., Dep. Pyrénées orientales, OSO. bei Céret, auf einem Berge; beherrscht die Strasse von Perpignan nach Barcelona, die über den Col de Pertuis führt. 42^0 27′ 30″ n. Br., 0^0 31′ 20″ ö. L. v. Par. 13) Fruchtbares, 3 Stunden langes und schmales Thal im Schweizer Kant. Freiburg, vom Jaunbach durchströmt. Darin ein glchn. Df., deutsch Jaun (s. d.).

Belleghem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. und bei Courtrai, 2880 E. Kupfergrube, Leinenhandel und Weberei.

Belleherbe, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, bei Maîche, 664 E. P., Zollstelle. [Cherso, 226 E.

Bellei, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Lussin, auf der Insel

Belle-Isle, 1) Insel in der glchn. Strasse, zwischen Labrador und Neufoundland, mit einem kl. Hafen; gehört den Engländern. 52^0 1′ 16″ n. Br., 55^0 19′ 4″ w. L. v. Grwch. 2) **B.-Isle (Ile) en-Mer**, Insel an der Küste Frankreichs, im atlant. Ocean, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, SW. bei der Halbinsel Quiberon; ungefähr 4 Lieues lang und 2 L. breit, 9871 E. mit 3 Häfen. Sardellenfischerei und Handel; Hauptort ist Palais mit dem besten Hafen. Produkte sind vorzügl. Weizen und Pferde; ausgezeichnete Piloten. Leuchtthurm: 47^0 18′ 43″ n. Br., 5^0 33′ 52″ w. L. v. Par. 3) **Belle-Isle en Terre**, Flck. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und bei Guincamp, 2051 E. P., Eb.-St., Tel. Papier, Eisenwerke, Bleigruben, Handel mit Honig und Leinwand.

Bellelay, ehem. Prämonstratenserstift, jetzt Knabenerziehungsanstalt im Schweizer Kant. Bern, Bez. Münster. Berühmter Käse.

Bellem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Sommergem, 1900 E.

Bellème, kleine St. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, auf einer Höhe, am glchn. Forst, 3108 E. Fabriken feiner Leinwand.

Bellenaves, Flck. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, 2528 E. Wein, Marmorbrüche.

Bellenberg, 1) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Illertissen, 446 E. Ruinen eines Bergschlosses. 2) Bauersch. in Lippe, A. Horn, mit Vahlhausen, 358 E.

Bellenborn, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Bergzabern, 160 E.

Bellencin, Belencin, Belenzin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 322 E. 2) Df. ebd., Kr. Fraustadt, 436 E.

Bellencombre, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. u. SSO. bei Dieppe, 938 E.

Bellendorf, s. Balomir.

Bellenglise, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei le Catelet, 815 E. Baumwollweberei.

Bellengreville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Argences, 429 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Envermeu, 386 E.

Bellenhausen, s. Bellnhausen. [200 E.

Bellenkamp, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern,

Bellenot sous Pouilly, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei Pouilly, 448 E.

Bellentre, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Moutiers, bei Aime, 823 E. Weinbau, Steinkohlen.

Bellenz, s. Bellinzona. [Castelsarrasin.

Belleperche, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr.

Belle-Pointe, militärischer Posten in Ver.-St., Àrkansas, auf einer Höhe am Zusammenfluss des Poteau und Arkansas. 34° 50′ 54″ n. Br., 116° 41′ 15″ w. L.

Beller, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 156 E.

Bellerby, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, Krchspl. Sponnithorne, 391 E. [441 E.

Bellerive, kl. Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Avenches,

Belle-Roche, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, bei Belmont, 928 E. [Wetzlar, 160 E.

Bellersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei

Bellersen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 681 E.

Bellershausen, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Rothenburg, 196 E.

Bellersheim, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Nidda, 613 E.

Bellessen, Prov. in Afrika, Habesch, O. vom Tsanasee.

Belleu, Df. in Frankreich, Dèp. Aisne, Arr. und bei Soissons, 522 E.

Belleuse, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, 835 E.

Bellevar, kroat. Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Berzencze, 490 E. [Thonon, 1415 E.

Bellevaux, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei

Belleveaux, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 548 E.

Bellevesvre, Flck. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, 627 E. [2200 E.

Belleview, Ort in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Washington,

Belleville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe-Moselle, Arr. Nancy, 491 E. 2) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Verdun, 638 E. Guter Rothwein. 3) St. ebd., Dep. Seine, Arr. St. Denis, 57,700 E. Bildet jetzt einen Theil von Paris. 4) Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Sancerre, bei Léré, 604 E. 5) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, bei le Poiré, 1162 E. 6) **B. en Caux**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Tôles, 385 E. 7) St. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Essex, 3969 E. 8) Ort ebd., Illinois, Gfsch. St. Clair, 8146 E. Steinkohlen, bed. Industrie. 9) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Richland, 700 E. 10) St. in Canada, Prov. Ontario, 7305 E. Banken. 11) **B. sur Saône**, St. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 3261 E. Guter Weinbau, Baumwoll- und Leinweberei. Eb.-St., Tel.

Bellevue, 1) Df. im Schweizer Kant. Genf, r. Ufer, 365 E. 2) St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Huron, 1219 E. Eb.-Verbind. 3) St. ebd., Iowa, Gfsch. Jackson, 1353 E. Mississippi-Hafen. 4) St. ebd., Michigan, Gfsch. Eaton, 1551 E. Mühlen.

Belley, St. in Frankreich, Dep. Aisne, zwischen 2 Bergen, 4624 E. Bischofssitz, Hauptkirche, bischöfl. Palast, Ackerbaugesellschaft, Musselin- u. Indiennefabriken, Seidenbau, Handel. 45° 45′ 28″ n. Br., 3° 21′ 9″ ö. L. v. Par.

Belleydoux, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, bei St. Germain de Joux, 738 E.

Bellheim, Flck. in Bayern, Pfalz, B.-A. Germersheim, 2679 E. P., Tel. Kathol. und protest. Pfarramt; Getreidebau.

Bellicourt, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei Le Catelet, 1562 E.

Bellie, Belly, Df. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Banff, 2400 E. Getreide, Hülsenfrüchte, Lachsfischerei.

Bellière (la), Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Mortrée, 439 E. [Belin, 1560 E. Eisenhammer.

Belliet, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, Cant.

Belligam, Ort auf der Südküste Ceylons, an einer kleinen Bucht W. bei Matura. [bei Varades, 2237 E.

Belligné, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Ancenis,

Bellignies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 893 E. Marmorbruch, Brauerei, Eisenhämmer. [Schloss.

Bellikon, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Baden, 451 E.

Bellin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 326 E. 2) Df ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Ukermünde, 360 E. Ziegelei, Theerofen. 3) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Goldberg, 225 E. Schloss, Garten, Korn-, Schneide-, Oel- und Papiermühle. 4) Df. in Preussen, Holstein, bei Lütjenburg, 470 E.

Bellinchen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 614 E. Theerofen.

Belling, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Ukermünde, 460 E.

Bellinge, Krchspl. in Dänemark, Insel Fünen, S. von Odensee, 360 E.

Bellingen, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Müllheim, am Rhein, 664 E. P. Weinbau. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Marienberg, 224 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 406 E.

Bellingewolde, Df. in den Niederlanden, Prov. Gröningen, O. bei Winschoten, 4002 E. Dabei NW. die Oude-Schans, an der deutschen Grenze.

Bellingham, 1) Flck. in England, Gfsch. Northumberland, links am Tyne, 866 E. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Norfolk, 1600 E.

Bellingham's Bay, tief und von Felsen umgeben, an der NW.-Küste Nordamerikas, im Golf Neu-Georg. Guter Ankergrund.

Bellinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, bei Königswinter, 136 E. [Brüssel, 600 E.

Bellinghen, Df. in Belgien, Prov. Südbrabant, Arr. und bei

Bellinghoven, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 205 E. [216 E.

Bellingrath. Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach,

Bellings, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Schlüchtern, 365 E.

Bellingshausen, kl. Insel im Australocean, Gesellschaftsarchipel, 1824 von Kotzebue entdeckt. 15° 48′ 7″ s. Br., 154° 30′ w. L. v. Grwch.

Bellino, 1) Df. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, 977 E. 2) **(San-)**, Pfrdf. ebd., Venetien, Prov. Rovigo, Distr. Lendinara, 1675 E.

Bellinzago, 1) Flck. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Novara, 3976 E. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. u. Distr. Mailand, bei Gorgonzola, 1420 E.

Bellinzona (Bellenz), 1) Bez. im Schweizer Kant. Tessin, 2½ □M., 12,774 E. Der Boden ist fruchtbar, der Ackerbau, der Weinbau und die Seidenzucht sehr bedeutend. 2) St. ebd., einer der beiden Hauptorte des Kant., 708 F. ü. d. M., zwischen zwei durch den Tessin getrennten Felsen, am Eingang des Rivierathals, an der Strasse von Mailand über den St. Gotthard, 2501 E. Geschützt von drei festen Schlössern; Hauptkirche mit schönen Gemälden, theolog. Gymnasium; bedeut. Transitohandel und mit dem Acqua di cedro, aus Orangenblüthensyrup und Orangenrinde bereitet. Sehenswerth der 2400 paris. F. lange Steindamm gegen die Fluthen des Tessin. 46° 11′ 20″ n. Br., 26° 40′ 55′ ö. L.

Belliolle (la), Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, bei St. Valérien, 292 E.

Bell-Island. 1) Insel an der Nordküste von Nordamerika. 2) **B.-I.-River**, Fl. in Neu-Braunschweig. [Avellino, 1008 E.

Bellizzi, Df. in Italien, Neapel, Prov. Princip. ulter., Distr.

Bell-lloch, Ortsch. in Spanien, Prov. und Bez. Lerida, 800 E.

Bellmannsdorf, 1) **(Nieder-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 150 E. 2) **(Mittel-)**, Df. ebd., 428 E. Schloss. 3) **(Ober-)**, Pfrdf. ebd., 514 E. Schloss, Mühlen, Ziegelei.

Bellmarin, St. in asiat. Türkei, Paschalik Bagdad, NW. von Basrah, am Euphrat.

Bellmunt, 1) Df. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Balaguar, 437 E. 2) Df. ebd., Prov. Tarragona, Bez. Falset, 540 E.

Bellmuth, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Nidda, 123 E.

Bellnhausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Marburg, 325 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, 115 E.

Bellno, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Schwetz, 156 E.

Bello, 1) Gipfel auf den Carnischen Alpen in Tirol. 2) Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Calamocha, 812 E.

Bellocq, 1) Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, 103 E. 2) **Bellocq St. Clamens**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. und bei Mirande, 467 E.

Belloeil, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Ath, 2590 E. Schloss mit Garten. [Rovigo, 1500 E. Seidenbau.

Bellombra, Df. in Italien, Venetien, Prov., Distr. und SO. bei

Bellon, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux, bei Aubeterre, 462 E.

Bellona, 1) Insel im Australocean, Salomonsarchipel. 11° 2′ s. Br., 157° 10′ ö. L. 2) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Caserta, bei Capua, 2504 E. [81° 1′ ö. L. v. Grwch.

Bellood, Ort in Hindostan, Territ. Nagpoor. 20° 45′ n. Br.,

Belloor, 1) St. in Hindostan, Mysore, 38 engl. M. N. von Seringapatam. Fort. 12° 58′ n. Br., 76° 48′ ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., am rechten Ufer des Flusses Yagachi oder Bhadri. Gutes Fort, grosser Tempel. 13° 9′ n. Br., 75° 55′ ö. L. v. Grwch.

Bello-Pulo, griech. Insel im ägäischen Meere, vor dem Meerbusen von Napoli di Romania. [Distr. Campagna, 1259 E.

Bellosguardo, St. in Italien, Neapel, Prov. Principato cit.,

Bellot, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, bei Rebais, 880 E. [am Maros, 565 E.

Bellotincz, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. und bei Lippa,

Bellou en Houlme, 1) Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, SO. bei Flers, 2624 E. 2) **B. sur Huisne**, Df. ebd., Arr. Mortagne, 857 E. Papiermühle, Runkelzuckerfabrik. 3) **B. le Trichard**, Df. ebd., bei Bellême, 734 E.

Bellovar, St. in Ungarn, Kroatien, Com. Kreutz, 8 M. NO. von Agram, 2151 E. P., Tel. Befestigt; Piaristencollegium, Seidenspinnerei, Handel.

Bellovezfa, Df. in Ungarn, Com. Saros, bei Bartfeld, 590 E.

Bellow-Falls, Ort in Ver.-St., Vermont, nahe an dem Wasserfall gl. N., 697 E.

Bellowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. bei Brünn, 230 E.

Belloy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, bei Moiselles, 666 E. 2) **B. en Santerre**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Chaulnes, 380 E. 3) **B. sur Somme**, Df. ebd., Arr. Amiens, bei Picquigny, 1118 E. Sammetfabrikation.

Bellpuig, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Lerida, NNO. von Tarragona, 1635 E. [1780 E.

Bellreguart, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Gandia,

Bell-Rock, gefährlicher Fels in der Nordsee, an der Ostküste Schottlands, gegenüber der Mündung des Tay. Leuchtthurm: 56° 26′ 3″ n. Br., 2° 23′ 6″ w. L. v. Grwch.

Bellschwitz, Pfrdf. und Vorwerk in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 677 E.

Bellshill, Flck. in Schottland, Gfsch. Lanark, Krchspl. Rothwell, 2945 E.

Bells-River, Fl. in Australien, mündet in den Macquairie.

Bellstädt, **Bellstedt**, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Ebeleben, an der Helbe, 247 E.

Bell-Town, Hptst. eines selbstständigen Reiches in Afrika, Guinea, am Cameroonflusse; regelmässig aus netten Bambushäusern erbaut. Handel.

Belluno, 1) Prov. in Italien, Venetien, sie stösst im N. und W. an Tirol, SW. an die Prov. Vicenza, SO. an Treviso, u. O. an Udine; 59,40 □M., 175,282 E. Sie liegt zwischen den Alpen und einigen Zweigen derselben, von dem Piave durchflossen. Die Berge sind reich an Holz, Eisen, Blei, Kupfer u. a., die Thäler und Abhänge gewähren der ansehnlichen Viehzucht Weide, ausserdem Wein, Getreide, Flachs und Früchte. Der Bergbau ist unbedeutend; der Holzhandel lebhaft. 2) Hptst. der genannten glchn. Prov., rechts am Piave, am Zusammenfluss des Ardo, 15,509 (Distr. 46,297) E. Kathedrale, 13 Kirchen, merkwürdige Wasserleitung; Gymnasium, Seminar, Bibliothek, Fabriken in Seide, Wachs, Leder, Hüten, Töpfergeschirr; Holzhandel. 46^{0} 7′ 59″ n. Br., 29^{0} 52′ 43″ ö. L. 3) **B. Veronese**, Df. ebd., Prov. Verona, Distr. Caprino, 625 E.

Bellusz, **Belussa**, St. in Ungarn, Com. Trencsin, rechts an der Waag, 2260 E. P. Warme Schwefelquelle, viele Töpfer. 49^{0} 4′ 20″ n. Br., 35^{0} 59′ 8″ ö. L.

Bellusco, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, bei Vimercate, 1672 E. [853 E.

Bellvey, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Vendrell,

Bellwald, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Goms, 295 E.

Belly, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Kiraly-Helmecz, 700 E. Schönes Schloss mit Park.

Bellye, Df. in Ungarn, Com. Baranya, an der Moravitza, 1300 E. Starker Hausenfang; eine kathol. und eine reform. Kirche, Schloss; Weinbau. [Busen von Galway.

Bellyela, Busen in Irland, Munster, Gfsch. Clare, S. vom

Belm, Df. in Preussen, Lddr., Kr. und A. Osnabrück, 377 E. 2 Kirchen. [508 E.

Belmbrach, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Schwabach,

Belmesnil, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Bacqueville, 564 E.

Belmez, 1) Flck. in Spanien. Prov. Cordoba, 2011 E. 2) **B. de la Moralada**, Flck. ebd., Prov. Jaen, Bez. Huelma, 831 E.

Belmhusen (**Oster-** und **Wester-**), 2 Dfr. in Preussen, Holstein, Kr. Süderdithmarschen, Krchspl. Brunsbüttel, 200 und 181 E.

Belmont, 1) **Schönberg**, Df. in Niederelsass, Kr. Schlettstadt, Cant. Weiler, 633 E. P. 2) St. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, an der Rance, 1915 E. 3) Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, bei Charlieu, 3872 E. 4) Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Belley, bei Virieu, 735 E. 5) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Auch, bei Vic-Fezensac, 522 E. 6) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. St. Dié, bei Bruyères, 492 E. 7) **B. près Brétenoux**, Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Figeac, bei Brétenoux, 431 E. 8) **B. près Lalbenque**, Df. ebd., Arr. Cahors, bei Lalbenque, 433 E. 9) **B. Tramonet**, Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. und bei Pont de Beauvoisin, 538 E. 10) Df. in der Schweiz, Kant. Waadt, Bez. Yverdon, 360 E. 11) Df. ebd., Bez. und bei Lausanne, 503 E. 12) **Bellmund**, Df. ebd., Kant. Bern, Bez. Nidau, 353 E. 13) Gfsch. in Ver.-St., Ohio, Hauptort St. Clairsville. 14) Ort ebd., Maine, Gfsch. Waldo, 1800 E. 15) Ort ebd., New-York, Gfsch. Franklin, 896 E. 16) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Laporte.

Belmonte, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria citer., Distr. Paola, am mittelländ. Meer, 3775 E. Seidenzucht. 2) Df. ebd., Marken, Prov. Ascoli, Distr. Fermo, 1020 E. 3) Df. ebd., Umbria, Distr. Rieti, 1568 E. 4) Flck. ebd., Neapel, Prov. Molise, Distr. Isernia, 1760 E. 5) Df. ebd., Prov. Terra di Lavoro, Distr. Sora, 1070 E. 6) Flck. ebd., Sicilien, Prov. und Distr. Palermo, 3886 E. 7) St. in Brasilien, Prov. Porto Seguro, am atlant. Ocean, an der Mündung des glchn. Flusses. 8) Flck. in Portugal, Distr. Castello Branco, 1773 E. 9) Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, 1000 E. 10) Flck. ebd., Prov. Teruel, Bez. Alcañiz, 885 E. 11) Flck. ebd., Prov. Cuenca, glchn. Bez., 2601 E. 12) **B. de Tajo**, Flck. ebd., Prov. Madrid, Bez. Chinchon, 877 E.

Belmontejo, Df. in Spanien, Prov. und Bez. Cuenca, 705 E.

Belmontet, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Montcuq, 415 E. 2) Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, bei Monclar, 853 E.

Belmrich, s. Billmerich.

Belmsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 178 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, G.-A. Bischofswerda, 247 E.

Belmullet, St. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 985 E. Kleiner Hafen, Handel.

Beloe, St. in Russland, Gouv. Twer, S. von Bishezk.

Belogorie, **Belogorodka**, u. a. russ. Namen mit Belo s. unter Bjelo....

Belohrad, Marktflck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neupaka, 950 E. P., Eb.-St., Tel. Rübenzuckerfabrik, Schloss, Fasanerie. [Ribari, 390 E.

Belo Inje, Df. in Serbien, Kr. Knjažewatz, Bez. Swerljig, Gem.

Beloit, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Rock, 4396 E. Schöne Kirchen, Eisengiesserei, Handel. 1837 gegründet.

Belokozel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kahljanowitz, 300 E. [bei Hostaun, 200 E.

Beloky, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schmichow,

Belonchamp, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei Melisey, 398 E. Baumwollweberei.

Belo Polje, 1) Df. in Serbien, Kr. Waljewo, Bez. Posawina, Gem. Zwečka, 344 E. 2) Df. ebd., Kr. Kragujewatz, Bez. Gruža, Gem. Werbawa, 272 E.

Belorado, St. in Spanien, Prov. Burgos, glchn. Bez., 2380 E.

Belosawtzi, Df. in Serbien, Kr. Kragujewatz, Bez. Jasenitza, 691 E. Friedensgericht und Pfarre.

Beloschewatz, 1) Df. in Serbien, Kr. und Bez. Kragujewatz, Gem. Baljkowatz, 405 E. Pfarre. 2) Df. ebd., Kr. Waljewo, Bez. Kolubara, Gem. Petnitza, 283 E.

Belotić, 1) Df. in Serbien, Kr. Schabatz, Bez. Maćwa, 897 E. Friedensgericht und Pfarre. 2) Df. ebd., Kr. Podrinje, Bez. Radjewo, Gem. Bela Crkwa, 534 E. Die Gegend ist reich an Bleierzen. 3) Df. ebd., Kr. Schabatz, Bez. Tamnava, 397 E. Friedensgericht.

Beloul, Vorgeb. in Afrika, Samhara, am arab. Meerbusen.

Below, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Goldberg, 368 E.

Belowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. und bei Nachod, 900 E. Zollamt, Mineralquelle mit Bad.

Belowree, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Sattara, am linken Ufer des Flusses Kistnah. 16^{0} 59′ n. Br., 74^{0} 33′ ö. L. v. Grwch.

Belp, Df. im Schweizer Kant. Bern, an der Gürben, am Fuss des Belpberges, bei Bern SO., links unweit der Aar, 2045 E. Der Belpberg liegt südlich, parallel der Aar, 2 Stunden lang. Der höchste Gipfel ist 905 Meter ü. d. M., und bietet eine schöne Aussicht. 46^{0} 51′ 39″ n. Br., 25^{0} 11′ 25″ ö. L. [7620 E.

Belpasso, St. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Catania,

Belpberg, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Seftigen, 473 E.

Belpech, **Belpeck**, St. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Castelnaudary, am Zusammenfluss des Lers und der Vixiège, 2343 E. Tuchfabrik.

Belper, St. in England, Gfsch. Derby, links am Derwent, 8527 E. Leinwand- und Baumwollenfabriken.

Belprahon, **Bépraon**, **Tiefenbach**, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Münster, 139 E. [rietta, 3000 E.

Belpre, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Washington, bei Ma-

Belrieth, Df. und Rittergut in S.-Meiningen, Kr., Bez. und bei Meiningen, an der Werra, 412 E. Schloss.

Belrupt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. u. bei Verdun, 364 E. 2) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, bei Darney, 375 E. Glasfabrik. [lam, 384 E.

Belsay, Df. in England, Gfsch. Northumberland, Krchspl. Bo-

Belsch, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübtheen, 508 E. 2) **B.**, **Bialcz** (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Kosten, 351 und 168 E.

Belschnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 486 E.

Belsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 479 E. 2) Df. ebd., Kr. Gardelegen, bei Weferlingen, 274 E.

Belsen, 1) Pfrwlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Rottenburg, am Fuss des Farrenbergs, Gem. Mössingen, 989 E. Merkwürdige sehr alte Kapelle, starke Obstbaumzucht, Leinweberei. 2) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und bei Bergen, 235 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 203 E.

Belsenberg, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Künzelsau, 479 E.

Belsin, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 197 E.

Belsito, Df. in Italien, Prov. Calabria cit., Distr. Cosenza, 1129 E.

Belstead, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 291 E.

Belstone, Df. in England, Gfsch. Devon, 181 E.

Belt (**grosser** und **kleiner**), die beiden Meerengen, welche nebst dem Sund die Verbindung zwischen Ost- und Nordsee herstellen. Der grosse Belt ist zwischen den Inseln Seeland und Laaland einerseits und Fünen und Langeland andererseits, ist $2\frac{1}{2}$—4 Meilen breit und bis 25 Faden tief, wird aber selten befahren wegen der vielen Sandbänke und kleinen Inseln. Die Zollstätte für die Durchschiffenden ist Nyborg auf Fünen. Der kleine Belt, zwischen Jütland und Fünen, ist $\frac{1}{10}$—2 Meilen breit, bis 27 Faden tief und ebenfalls schwer zu befahren. Zollstätte Friedericia, da wo der Belt am schmalsten ist. Grosse Schiffe müssen durch den Sund fahren.

Beltek, 1) Flck. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. Erdöd, 1300 E. Potaschsiederei, guter Wein. 2) (**Nyir-**), Df. ebd., Com. Szabolcs, bei Nyirbator, 1560 E.

Beltershain, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Grünberg, 355 E.

Beltershausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Marburg, 275 E. [Gem. Westernach, 221 E.

Beltersroth, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Oehringen,

Beltew, Nebenfl. des Bug in Oesterreich, Galizien.

Beltheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 606 E.

Beltinghofen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Gladbach, 185 E.

Belton, 1) Df. und Krchspl. in England, Gfsch. Lincoln, auf der Insel Lincoln, 780 E. 2) **B. bei Gainsborough**, Df. ebd. 3) Df. ebd., Gfsch. Rutland, 441 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 516 E.

Beltorf, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Rendsburg, 227 E.

Beltsch (**Hoch-** u. **Klein-**), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 232 und 142 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Holicz, 280 und 400 E.

Belturbet, kl. St. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Cavan, am Erne, 1620 E. [Bourlos.

Beltym, Flck. in Unterägypten, Prov. Garbyeh, N. am See

Belubula, Steppenfluss in Australien, Bathurst, fliesst von O. nach W. [Starke Töpfereien.

Beluja, Df. in Ungarn, Com. Hont, bei Schemnitz, 699 E.

Belum, Df. und Krchspl. in Preussen, Lddr. Stade, A. Neuhaus, W. von der Mdg. der Oste in die Nordsee, unweit der Seeküste, 868 E. Vieh- und Leinwandhandel.

Belus, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, bei Peyrehorade, 641 E. Weinbau. [Friedensgericht und Schule.

Beluschić, Df. in Serbien, Kr. Jagodina, Bez. Lewač, 567 E.

Belutschistan, **Beludschistan**, **Beloochistan**, Land im südl. Asien, im O. begrenzt von Scinde, im N. von Afghanistan, NW. u. W. von der persischen Wüste, im S. vom indischen Ocean, zwischen 24^{0} 50′ und 30^{0} 20′ n. Br. und 57^{0} 40′ und 69^{0} 18′ ö. L. v. Grwch., mit einem auf 5021 □M. berechneten Flächeninhalte und etwa

2 Mill. Bew. Es ist in 6 Landschaften oder Provinzen eingetheilt: Kelat, Sarawan, Kutsch-Gundava, Dschalawan, Lus und Mekran. Der westl. Theil von Mekran, sowie die Prov. Kohistan sind in neuester Zeit an Persien übergegangen. Fast das ganze Land ist gebirgig, nur im NW. und an der Küste eben. Der Boden auf der Hochebene ist trocken, dürr wie in Iran und wasserlos. Das Klima ist kalt im Hochlande, und heiss in den Thälern. Produkte sind: Reis und Zuckerrohr, Indigo, Baumwolle, Tabak in den bewässerten Ebenen von Kutsch-Gundava und Lus; dann Getreidearten, Melonen, Rhabarber, Assa foetida. In den grossen sandigen Wüstenstrichen wächst nur die Dattel; das Thierreich liefert Pferde, Kameele, Dromedare, Esel, Rinder, Schafe, Ziegen, Tauben, Hühner, wilde Thiere, Bienen, Seidenwürmer. Das Mineralreich liefert Gold, Silber, Blei, Eisen, Kupfer, Antimon, Schwefel, Alaun, Salpeter, Marmor, Lasursteine. Die Bewohner sind Hirtenvölker und sunnitische Mohammedaner. Ihre Handwerkserzeugnisse sind gegerbte Felle, Wollenfelle und Kleider, Zelte von Ziegen- oder Kameelhaaren. Der Handel ist gering und grösstentheils in den Händen der Hindus. Hauptgegenstände der Ausfuhr sind die Erzeugnisse der Viehzucht, getrocknete Früchte, Fische, Korn, Pflanzenöl. Die Bevölkerung zerfällt in die zwei Hauptstämme der Belutschen und Brahus. Jeder Stamm hat sein gewähltes Oberhaupt und die meisten stehen unter der Oberherrschaft des mächtigsten Fürsten von B., des Khans von Kelat.

Belval, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, NO. bei Vouziers, 360 E. Eisenhämmer. 2) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. u. bei Coutances, 451 E. 3) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Reims, bei Châtillon, 318 E. 4) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. St. Dié, bei Senones, 405 E.

Belvard, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und bei Fünfkirchen, 810 E. [350 E.

Belvaux, Df. in Luxemburg, bei Luxemburg, an der Alzette,

Belvedere, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. citer., Distr. Paola, 4858 E. 2) Df. ebd., Prov. Calabria ult. II., Distr. Cotrone, 1115 E. 3) Df. ebd., Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, 575 E. 4) Df. ebd., Prov. Alessandria, Distr. Asti, 945 E. 5) Df. ebd., Marken, Prov. und Distr. Ancona, 2396 E. 6) **Belvedère**, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice (Nizza), bei Roquebillère, 1348 E. Seide, Olivenöl, Wein. 7) Name verschiedener Lustschlösser, wie in Wien, bei Weimar, Neustrelitz, Florenz, Warschau u. s. w. [Asti, 1011 E.

Belveglio, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr.

Belver, 1) Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Toro, 1036 E. 2) Flck. ebd., Prov. Huesca, Bez. Fraga, 1565 E. 3) Flck. in Portugal, Distr. Santarem, am Tajo, 1479 E.

Belvès, St. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, an der Dordogne, 2517 E. P., Eb.-St., Tel. Oel- und Lederhandel; sehr besuchte Märkte.

Belvèze, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, bei Alaigne, 433 E. 2) Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, 632 E. Weinbau. [546 E.

Belvezet, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, bei Lussan,

Belvi, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Lanusei, 833 E. [Eisenhammer, Stahlfabrik.

Belvianes, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, 480 E.

Belvidere, 1) Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Warren, Stdtsch. Oxford, an beiden Ufern des Flusses Pequest, an dem Zusammenfluss desselben mit dem Delaware, an 1500 E. Stadthaus, 2 Banken, Akademie, 4 Kirchen. 2) Df. ebd., Illinois, Gfsch. Boone, am Fl. Kishwaukee, 3231 E.

Belvis de Monroy, 1) Flck. in Spanien, Prov. Caceres, r. am Tajo, 493 E. 2) **B. de la Jara**, Flck. ebd., Prov. Toledo, Bez. Arzobispo, 2377 E.

Belvoir, 1) Df. in England, Gfsch. Leicester, 180 E. Gräfliches Schloss, Blei- u. Steinkohlenminen. 2) Flck. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume, 352 E.

Belwitz, s. Belbitz.

Belz, 1) St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, an einem Nebenfluss des Bug, in einer sehr waldigen Gegend, 2670 E. Bedeutende Potaschsiederei. 2) Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, SO. bei Lorient, 2103 E. 3) (**Alt-**), Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köslin, 636 E. 4) (**Neu-**), Df. ebd., bei Köslin, 95 E.

Belzhag, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Oehringen, Gem. Westernach, 237 E. Viehhandel.

Belzheim, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Nördlingen, 367 E.

Belzig, 1) s. Zauche-Belzig. 2) St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Hptst. des Kr. Zauche-Belzig, 2475 E. P. Schloss, Hospital, 2 Papiermühlen, Tuch- und Leinweberei, Kohl-, Flachs- und Hopfenbau. [6000 E.

Bembek, Landsch. im russ. Armenien, mit dem Fl. gl. N.,

Bembetooke, **Bombetok**, grosse Bai auf der NW.-Küste von Madagaskar, mit einem glchn. festen Ort, der auch **Boina** heisst. 15° 42′ 54″ s. Br., 64° 0′ 24″ ö. L.

Bembezar, Nebenfl. des Guadalquivir in Spanien.

Bembibre, Flck. in Spanien, Prov. Leon, ONO. bei Ponferrada, 1006 E. Eisengewerbe.

Bemboroogh, Küstenfl. in Afrika, Niederguinea, Reich Congo.

Bembridge, Ort auf der brit. Insel Wight.

Bémecourt, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, bei Bréteuil, 619 E. Nägelfabrik. [Meressen, 245 E.

Bemelen, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei

Bemerode, Df. in Preussen, Lddr., Ldkr. u. A. Hannover, 277 E.

Bemfica, Flck. in Portugal, Distr. u. nahe bei Lissabon, 3571 E. Schöne Villen.

Bemmel, Gem. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Nymwegen, rechts an der Waal, 4774 E. [735 E.

Bemont, Gem. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Freibergen,

Bempflingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Urach, an der Erms, 724 E. P., Eb.-St., Tel.

Bemposta, 1) Flck. in Portugal, Distr. Bragança, 968 E. 2) Flck. ebd., Distr. Santarem, 933 E.

Bempton, Df. in England, Gfsch. York, East-Riding, 346 E.

Ben, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, 900 E.

Benabarre, St. in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, 2090 E.

Ben Aburd, Berg in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 3920 F. hoch. Topase und Berylle. [bei Ossun, 858 E.

Benac, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes,

Benacazon, Flck. in Spanien, Prov., Bez. und bei Sevilla, 2266 E.

Benadalid, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, bei Ronda, 1144 E.

Benafarces, Flck. in Spanien, Prov. Vallodolid, ONO. bei Zamora, 500 E. [Viver, 560 E.

Benafer, Df. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, Bez.

Benagalbon, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Malaga, 3100 E.

Benagever, Df. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Chelva, 488 E.

Benaguacil, St. in Spanien, Prov. und bei Valencia, 4240 E.

Benagues, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Pamiers, 228 E. Eisenhammer.

Benahadux, Ortsch. in Spanien, Prov. u. Bez. Almeria, 763 E.

Ben-Ahin, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, 1850 E. Eisen-, Zink- und Bleiminen. [bei Bourgueil, 1324 E.

Benais, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon,

Benaise, Fl. in Frankreich, Dep. Vienne und Indre. Mündet links in den Anglin. [lánet, 448 E.

Benaix, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, bei Lave-

Benalauria, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, 926 E.

Benalhassar, St. in Aegypten, Prov. Behari, rechts am Nil, zwischen zwei Seen. [bei Malaga, 1108 E.

Benalmadena, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, am Meer, SW.

Benalua de las Villas, 1) Flck. in Spanien, Prov. Granada, am Benalua, 815 E. 2) **B. de Guadix**, Flck. ebd., Bez. Guadix, 806 E.

Benamaurel, Flck. in Spanien, Prov. Granada, NNO. bei Baza, links am Barbata. [am Genil, 4953 E.

Benameji, St. in Spanien, Prov. Cordoba, SW. bei Lucena, r.

Benaménil, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Lunéville, 639 E. [Malaga, rechts am Velez, 2830 E.

Benamocarra, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, SW. bei Velez-

Benanoir (Goldberg), Berg auf der brit.-schott. Insel Jura, 2420 engl. F. hoch. [1960 E.

Benaocaz, Flck. in Spanien, Prov. Cadiz, SW. bei Ronda,

Benaojan, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, SW. bei Ronda, 2310 E. [600 E.

Benaque, Df. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. Velez-Malaga,

Benard (le), Berg auf der Insel Bourbon.

Ben Ardlanich, Berg in Schottland, Gfsch. Perth, 3198 F.

Benares, 1) Distr. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, zwischen 25° 7′ — 25° 32′ n. Br. und 82° 45′ — 83° 38′ ö. L. v. Grwch. mit 994 engl. □M. und 851,757 E. Die Hauptflüsse, welche den Distr. berühren oder durchziehen, sind der Ganges, Karamnassa und Goomtee. Mittlere Temperatur 77°. Produkte sind Weizen, Gerste, Mais, Oelsamen, Tabak, Safran, Indigo, Opium etc. Reis und Zuckerrohr wird vorzüglich gebaut. Der Distr. wird neben vielen Strassen von der ostind. Eisenbahn durchschnitten. 2) St. und Hptst. des glchn. Distr. ebd., am l. Ufer des Ganges, der hier 600 Yards breit ist, mit 185,984 E. (1853), jetzt etwa 200,000, in 30,205 Häusern. Die St. hat eine grosse Anzahl Pagoden und Moscheen, worunter die grosse Moschee von Aurengzebe das hervorragendste Bauwerk ist. Benares ist der Mittelpunkt der Hindureligion und Wissenschaft und einer der heiligsten Wallfahrtsorte. Astronom. Observatorium, viele Schulen, Fabriken in Seide, Baumwolle, Wolle; Handel mit Shawls, Edelsteinen, Musselin und europäischen Waaren. 25° 17′ n. Br., 83° 4′ ö. L. v. Grwch.

Benarmagosa, Flck. in Spanien, Prov. Granada, NO. bei Malaga, 3813 E. [Albocacer, 1820 E.

Benasal, Flck. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, Bez.

Benasan, kl. St. in Spanien, Prov. Alicante, am Fuss des Peña Golosa, 480 E. [ü. d. M. gelegen.

Benasque, St. in Spanien, Prov. Huesca, 1410 E. 2830 F.

Benassay, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, 2199 E.

Benataé, Flck. in Spanien, Prov. Jaen, S. von Alcaraz, 700 E.

Benâte (la), Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und bei St. Jean d'Angely, 591 E.

Benatek, **Benatky (Alt-)**, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und bei Neubenatek. P., Tel. 2) (**Neu-**), **Benatkynowe**, St. ebd., 1568 E. Bezirksort, schöne Kirche. 3) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. und bei Leitomischl, 510 E. 4) Df. ebd., Kr. Czaslau, bei Chotieborz, 330 E.

Benatha, kl. Insel im Eingang des persischen Meerbusens, an der Küste Arabiens, am Cap Mozandon. 26° 30′ n. Br., 71° 30′ ö. L.

Benau, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Sorau, 1598 E. [mar.

Benaun, St. in Afrika, Senegambien, Hptst. des Reiches Luda-

Benavent, Df. in Spanien, Prov. und Bez. Lerida, 700 E.

Benavente, 1) St. in Spanien, Prov. Zamora, glchn. Bez., N. von Zamora, 4536 E. Seidenspinnerei. 2) St. in Portugal, Distr. Santarem, links am Zusammenfluss des Zatas mit dem Tajo, 2520 E. Königliches Schloss. [am Orvigo, 969 E.

Benavides, Flck. in Spanien, Prov. Leon, NO. bei Astorga, r.

Benavites, Df. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Murviedro, 474 E. [Banff und Aberdeen, 3918 F. hoch.

Ben Avon, Berg in Schottland, auf der Grenze der Grafschaften

Benayes, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, bei Lubersac, 780 E. Oelfabrik, Eisenhammer. [2360 F.

Benbaun, Berg in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Galway,

Benbecula, eine Hebrideninsel, an der NW.-Küste Schottlands, zwischen North-Uist u. South-Uist, 2 □M. Kelpbrennerei, Fischerei.

Benbulben, Berg in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Sligo.

Benburb, Df. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Tyrone, am Blackwater, 340 E.

Bencairn, Berg in Schottland, Gfsch. Kirkcudbridge, 1200 F.

Benchochan, Berg in Schottland, Gfsch. Perth, 3000 F.

Bencleugh, Berg in Schottland, Gfsch. Clackmanan, 2420 F.

Bencruachan, Berg in Schottland, Gfsch. Argyll, 3670 F.

Benesek (**Nemet-**), 1) Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Neu-Arad, 1400 E. 2) (**Olah-**), rum. Df. ebd., 800 E.

Benczencz, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Broos, 636 E.

Benczin, s. Bentschin.

Bendargau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 395 E.

Bendawitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grossstrehlitz, 468 E.

Bende, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Marche, 350 E.

Bendeh, St. in Persien, Prov. Farsistan, am persischen Meerbusen; vom Imam von Mascate abhängig.

Bendeleben, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Sondershausen, 1158 E. Schloss, Bibliothek, Park.

Bendelin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 456 E.

Bend-Emir, Fl. in Persien, Prov. Farsistan, der Araxes oder Kyros des Alterthums, der von dem Bakriarigeb. von NW. nach SO. in den See Bakhtegan, O. von Shiras, strömt.

Bender, **Bendery**, 1) befest. St. im europ. Russland, Bessarabien, rechts am Dniestr, 24,443 E. Aufenthalt des schwed. Königs Karl XII. in dem nahen Df. Warnitza (1709 bis 1712) nach der Schlacht bei Pultawa. Die Russen besitzen sie erst seit 1812. 46° 50′ 32″ n. Br., 47° 16′ ö. L. 2) **B.-Abassi**, **Gomberun**, St. in Persien, am pers. Meerbusen, Prov. Moghestan, SSO. gegenüber liegt Ormus, 20,000 E. Handel. 3) **B.-Dellim**, **B.-Dilam**, kl. St. mit Hafen in der nordöstl. Tiefe des pers. Meerbusens, Prov. Farsistan, von Arabern bewohnt. Perlenfischerei. 4) **B.-Reight**, **B.-Ryk**, ebd., SSO. von der vorigen, mit Hafen.

Benderg, Berg in Schottland, auf der Grenze zwischen den Gfsch. Perth und Inverness, im Grampiangebirge, 3552 F.

Bendern, Df. im Fürstenthum Liechtenstein, am Rhein.

Bendersdorf, s. Benedek.

Bendestorf, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. u. A. Harburg, 137 E.

Bendfeld, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Plön, 339 E.

Bendiglauken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 286 E.

Bendingbostel, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und bei Verden, 173 E.

Bendlewo, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Posen, 717 E.

Bend-Malin, St. in Persien, Farsistan, am pers. Meerbusen. Eb.-St., Tel.

Bendochy, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 783 E.

Bendorf, 1) St. in Preussen, Rheinprov., Rgbz. und Kr. Koblenz, NO. bei dieser Stadt, am Rhein, 3045 E. P., Eb.-St., Tel. Tuch- und Wollenzeuge; in der Nähe Eisenwerke u. Stahl. 2) Df. ebd., Holstein, Kr. Rendsburg, 192 E. 3) Df. in Oberelsass, Kr. Altkirch, Cant. Pfirt, 264 E.

Bendramo, St. in asiat. Türkei, Anatolien, am Marmarameer, 10,000 E.

Bendu, Ort in Afrika, Sierra Leone, an der Mdg. des Scherbro.

Bendusz, St. in Russland, Polen, Gouv. Kielce, 600 E. Zinkhütten.

Bendwisch, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 460 E.

Bendzin, St. in Russland, Polen, Gouv. Piotrkow, 6231 E. Schloss.

Bendzitowo, Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Inowraclaw, 540 E.

Bene, 1) St. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, zwischen den Fl. Stura und Tanaro, 6131 E. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Como, 420 E. 3) Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, bei Beregszasz, 440 E.

Bene-Ali, St. in Marokko, Prov. Draha.

Beneckenstein, s. Benneckenstein.

Benedek (**Szent-**), 1) Df. in Ungarn, Com. Pest-Solt, Bez. und bei Kalocsa, 1000 E. 2) Marktflck. ebd., Com. Bacz, bei Aranyos-Marath, 1200 E. Schöne Kirche, Schloss. 3) Wend. Df. ebd., Com. Eisenburg, bei Olsnitz. Berühmter Markt am Allerheiligentage. 4) Df. ebd., Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Rádnoth, 975 E. 5) Df. ebd., Kr. und Bez. Dees, 460 E. 6) Df. ebd., Kr. Karlsburg, Bez. Tövis, 755 E. Starker Weinbau.

Benedekfalva, 1) Df. in Ungarn, Com. Liptau, 400 E. Sauerbrunnen ohne Eisengehalt. 2) Df. ebd., Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo, 565 E.

Benedetto (**San**), 1) Flck. in Italien, Prov. und Distr. Ascoli, 4113 E. 2) Df. ebd., Prov. Cuneo, Distr. Alba, 490 E. 3) **B. Ullano** (**San**), Flck. ebd., Prov. Calabr. citer., Distr. Cosenza, 2440 E.

Benedictbeuern, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Tölz, SW. von München, 1072 E. P., Tel. Ehemalige Benediktinerabtei; Glasfabrik, Marmorbruch, Mineralquelle.

Benedicto (**S.**), **Rublada de Villalobos**, Insel an der Westküste von Mejico, in der Gruppe der Revilla-Gigedo-Inseln. Südcap: 19° 15′ 40″ n. Br., 93° 13′ 45″ w. L.

Benedike, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, bei Szerednye, 430 E.

Benedikocz, Df. in Ungarn, Com. Saros, bei Bartfeld, 500 E.

Benedikten, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, Ger. St. Leonhard, 262, Gem. 461 E.

Benedito, kl. Insel im nördl. Australocean, bei der Insel Certos, an der Küste von Kalifornien. 29° 10′ n. Br., 97° 30′ w. L.

Beneditz, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, bei Trebitsch, 170 E.

Benefield, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 533 E.

Benehammed, Distr. in Mittelägypten, Landschaft Beny Soueyf. Mit vielen Ruinen.

Benehassein, Df. in Unterägypten, am Nil. In der Umgegend zahlreiche Höhlen und Alterthümer in den Bergen.

Benéjacq, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, 1714 E.

Benejama, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Villena, 1469 E.

Benejuzar, Df. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Dolores, 570 E.

Benekenhagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Ribnitz, 213 E.

Benemzar, St. in Mittelägypten, Landschaft Beny Souef.

Beneaden, Df. in England, Gfsch. Kent, 1662 E.

Benern, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 700 E.

Beneschau, 1) Flck. in Preussen, Prov. Schlesien, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, bei Troppau, von einem glchn. Df. umgeben, 622 und 939 E. nebst Gutsbezirk v. 125 E. P., Eb.-St. Schloss, Sägemühlen, Bleichen, Brauerei und Brennerei. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kaplitz, 2074 E. P., Tel. Wollspinnerei. 3) St. ebd., Kr. Tabor, 3169 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz der Bezirkshauptmannschaft und des Bezirksstrafgerichtes; Piaristencollegium, vorzügliches Papier, Lederfabrik. 4) Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. Kamenitz, 280 E. 5) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. und bei Semil, 1000 E. 6) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Mies, 220 E. 7) Pfrdf. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Boskowitz, 770 E.

Benesech, St. in Mittelägypten, Landschaft Beny Souef.

Benesse, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und SW. von Dax, 1019 E.

Benest, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und W. bei Confolens, 1443 E. Kastanien. Sieg Karls des Grossen über die Sarazenen.

Benestare, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. I., Distr. Gerace, 3173 E.

Benesville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei St. Laurent, 556 E.

Benet, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, SO. bei Oulmes, 2635 E. P., Eb.-St., Tel. Leinweberei.

Benetutti, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Ozieri, 1974 E. Mineralquellen.

Benetzko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Starkenbach, 634 E.

Benevello, Df. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Alba, 428 E.

Bénévent, 1) St. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Bourganeuf, 1686 E. Leinweberei, Saitenfabrik. 2) **B. et Charbillac**, Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, bei St. Bonnet, 556 E.

Benevente, St. in Brasilien, Prov. Espirito-Santo, an der Mdg. des glchn. Flusses. Rhede; Zucker, Baumwolle, Mais, Reis.

Benevento, 1) Prov. in Italien, aus der ehem. päpstl. Enclave d. Nam. u. dem umlieg. neapolit. Gebiete 1860 gebildet, 31,81 □M. od. 1752 □Kilometer, 232,008 E. in 3 Distr., 83 Gem. 2) St. ebd., an einem Hügel zwischen zwei Thälern, worin der Calore und Sabbato fliessen, 20,133 E. Eb.-St. Bischofssitz, Kathedrale, Seminar mit Bibliothek. Die Porta aurea (goldene Pforte) ist ein Triumphbogen Trajan's. Fabriken für Leder, Pergament, plattirte Waaren; bedeutender Handel mit Getreide; 5 Messen; ausserordentlich viele Alterthümer. 41° 7′ 52″ n. Br., 32° 26′ 16″ ö. L.

Beney, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, bei Vigneulles, 348 E. 2) S. Benay, Benney.

Benfe, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, bei Erntebrück, 117 E.

Benfeld, **Benfelden**, St. in Niederelsass, Kr. Erstein, Arr. Schlettstadt, links an der Ill, 2603 E. P., Eb.-St., Tel. Tabak- und Hanfbau, Färberei, Töpferei, Baumwollspinnerei; Bandweberei, Bad.

Benferri, Df. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Orihuela, 820 E.

Benfieldsside, Ortsch. in England, Gfsch. Durham, Krchspl. Lanchester, 4026 E.

Benfleet (**North-** und **South-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Essex, zusammen 858 E.

Bengalen, Prsdsch. in brit. Ostindien, mit dem Sitz der Hauptregierung, Calcutta, 244,524 engl. □M. mit 66,524,628 E. Der Boden ist fast ganz ebenes Deltaland der grossen Ströme Ganges und Brahmapootra. Vom Himalaya u. a. Gebirgen wird es von einer ausserordentlichen Anzahl von Gewässern durchflossen. Das Klima ist sehr feucht, starke periodische Regen im Sommer und Winter. (Im Uebrigen s. Ostindien.)

Bengalischer Meerbusen oder **Golf**, ein Theil des indischen Oceans, zwischen den Halbinseln Vorder- und Hinterindien, von der Südspitze Ceylons bis zu der von Malacca.

Bengayen, **Bengaysche Inseln**, Gruppe von 11 Inseln in Ostindien, unfern Celebes.

Bengazi (das alte Berenice), St. an der Nordküste Afrikas, Ejalet Tripoli, Ldsch. Barka, 7000 E. Mit seichtem Hafen; Sitz eines Aga; mehrere Moscheen, kathol. Kirche u. Kloster; Handel; Alterthümer. 32° 6′ 10″ n. Br., 20° 2′ 7″ ö. L. v. Grwch.

Benge, **Benye**, kroat. Df. in Ungarn, Com. Baranya, 406 E.

Bengel, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 940 E. P. Eisenhüttenwerk, Mühle. Weinbau.

Bengen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 322 E.

Bengendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hersfeld, bei Friedwald, 99 E.

Bengeo, Df. in England, Gfsch. Hertford, 1791 E.

Bengersdorf (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Boizenburg, 257 und 226 E.

Bengevai, kl. St. in Afghanistan, Seistan.

Bengeworth, Df. in England, Gfsch. Worcester, 1082 E.

Benghasi, s. Bengazi.

Bengheb, Ort in Afrika, Sahara, O. von Murzuk.

Bengo, **Zenza**, 1) gr. Fl. in Afrika, Niederguinea, Angola, mündet N. vom Cap Palmerinha in den atlant. Ocean. 2) St. ebd., am glchn. Fluss. Hafen, Sklavenhandel.

Bengore, Vorgeb. an der Nordküste Irlands, Prov. Ulster, Gfsch. Antrim, W. vom Cap Fair. 55° 15′ n. Br., 6° 30′ w. L. v. Grwch.

Benguela, Negerreich auf der Westküste Afrikas in Niederguinea, S. von Angola, von dem Fl. Longa bis zum Fl. Bambaroghe oder bis zum Cap Frio. 9° 10′—16° s. Br. Im Innern gebirgig und fruchtbar; Reis, Schafe, Rindvieh, Elephanten, Rhinoceros, Zebra, Antilopen u. a. Der Reichthum der Produkte wird wenigstens an der Küste und in der Ebene durch die Ungesundheit des Klimas und der ungeheuren Hitze aufgewogen; dabei fehlt es hier an gutem Wasser. Weiter ins Land hinein wird das Klima gemässigter, die Luft reiner und gesunder und hier breiten sich die Waldungen aus, in denen fast alle Thierarten Afrikas leben. Die Gebirge sind reich an Kupfer. Als Münze dienen Korallenperlen. Der despotische

König steht unter portugiesischem Schutz. Bis jetzt stehen nur die Portugiesen mit B. im Handelsverkehr in der Küstenstadt St. Felipe de Benguela, an der Mdg. des Cavaco. Hafen. 12° 33′ 9″ s. Br., 13° 15′ 2″ ö. L. v. Grwch.

Bengy sur Craon, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, bei Villequiers, 1550 E. Eb.-St., Tel.

Benhall, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 678 E.

Benholme, Df. in Schottland, Gfsch. Kincardine, an der Nordsee, 1648 E. Fischerei, Weberei.

Benhope, Geb. in Schottland, Gfsch. Southerland, 3150 F.

Beni, **Paro**, Fl. in Bolivia und Peru, strömt in den Madeira, einen grossen Nebenfluss des Marañon, der aus Bolivia nach Brasilien übergeht.

Beni Adin, 1) St. in Aegypten, Bez. Syout. Karawanenstation von Darfur nach Aegypten. 2) **B. Aklan**, Bez. in Arabien, Yemen, mit eigenem Sheikh; Hauptst. Dorebat. 3) **B. Bessery**, St. in Marokko, am Südabhang des Atlas, O. von Fez. 4) **B. Gomi**, Ldsch. in Marokko, Sidsilmessa. 5) **B. Hassan**, Prov. in Marokko, worin Fez liegt, 300,000 E. 6) **B. Méred**, Ort im franz. Algerien, Prov. Alger, Arr. und P. Blidah, 620 E., meist Europäer. Eb.-St. Schule, Kirche; Seiden-, Tabak- und Weinbau. 7) **B.-Mzab**, Distr. ebd., in der Wüste; sandig, reich an Datteln (600,000 Bäume), aber arm an Wasser. Die 30,000 Bewohner sind schwarzbraun, treiben Handel und gehen nach Algier als Schlächter und Tagelöhner. 8) **B. Sabih**, St. in Marokko, O. am Atlas; volkreich; Handel. 9) **B.**, Dep. in Bolivia, das grösste u. nördlichste des Staates, begrenzt NO. von Brasilien, W. von Peru, S. von den Dep. La Paz, Cochabamba u. Santa-Cruz, meist eben, über 5000 □M., mit nur 53,973 E., welche meist den Indianerstämmen der Mojos (Moxos) angehören. Hauptort Trinidad.

Benialbo, Flck. in Spanien, bei Zamora, am Maderal.

Beniarbeig, Df. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Denia, 900 E.

Beniarda, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Cocentayna, 1000 E.

Beniargo, Df. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Gandia, 700 E.

Beniarres, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Cocentayna, 1170 E.

Beniatjar, Df. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Albaida, 600 E.

Benic, s. Binic.

Benicanci, Df. in Ungarn, Slavonien, Com. Essek, 700 E.

Benicarlo, St. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, bei Peñiscola, am mittelländ. Meer, in einer fruchtbaren Ebene, 7000 E. Vorzügl. Wein. [401 E.

Benice, **Benitz**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin,

Benichembla, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Pego, 810 E.

Benidoleig, Df. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Denia, 672 E.

Benidorm, St. in Spanien, Prov. Alicante, am mittelländ. Meer, 3720 E. Sardinenfang.

Benifairo de Valldigna, 1) Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Alcera, 860 E. 2) **B. de las Valles**, Flck. ebd., Bez. Murviedro, 790 E. [1388 E.

Benifallet, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Tortosa,

Benifallim, Df. in Spanien, Prov. Alicante, 600 E.

Benifaraig, Df. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Moncada, 600 E. [Carlet, 2814 E.

Benifayo de Espioca, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez.

Beniganim, St. in Spanien, Prov. Valencia, unfern San-Felipe, 3300 E. Starker Weinbau.

Benigne (St.), Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, 1221 E.

Benignengrün, Eisenwerk, Hochofen, Frischfeuer und Hammer in Reuss, jüngere Linie, 100 E.

Benigno (St.), Flck. in Italien, Prov. und Distr. Turin, zwischen dem Malone und Orca, 3121 E. Schöne Kirche der Abtei, Seminar, Weinbau. [Fischer und Schiffer.

Benihule, grosser Volksstamm in Arabien, am pers. Meerbusen,

Benijofar, Df. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Orihuela, 518 E.

Benikowa, schöne Tropfsteinhöhle in Ungarn, Com. Liptau, beim Df. Demanowa.

Benilloba, Flck. in Spanien, Prov. und bei Alicante, 1252 E.

Benimamet, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Moncada, 1322 E.

Benimantell, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, 1012 E.

Benimarfull, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, 710 E.

Benimodo, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Carlet, 776 E.

Benin, 1) Küstenstrich in Afrika, Oberguinea, zwischen 4° 20′ bis 9° n. Br. und 4° bis 8° w. L. v. Grwch., von Küstenflüssen und den Mündungsarmen des Niger vielfach an der Küste eingeschnitten, unter den fast immer senkrechten Sonnenstrahlen und mit ausserordentlich ungesunder Luft. Eine Menge Königreiche. Darunter 2) das Reich gl. N. an der Mündung des Benin, gross, fruchtbar, aber noch sehr unbekannt. Der Herrscher des Landes ist ein vollkommener Despot. Bei jedem grossen Feste werden Menschenopfer gebracht. Polygamie ist allgemein. Die ganze Last der Landwirthschaft und des Landbaues ruht auf den Weibern. 3) Die Hauptst. am Fl. Benin in weiter Ebene, an 15,000 E. Nimmt einen grossen Raum ein. Nahe bei der St. ist die Residenz des Königs mit sehr schönen Gemächern. 4) **B. (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, bei le Câteau, 708 E. 5) **B. des Bois (St.)**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Nevers, bei St. Saulge, 931 E. 6) **B. d'Azy (St.)**, Df. ebd., 1905 E. Eisenhammer, Hochofen, Weinbau.

Beninar, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Barja, 655 E.

Beningen, 1) Df. in Lothringen, Kr. Forbach, Cant. St. Avold, 365 E. P., Eb.-St. 2) **(Biningen)**, Df. ebd., Kr. Saargemünd, Cant. Rohrbach, 1152 E. [Finistère.

Beninguet, kl. Insel an der Westküste von Frankreich, Dep.

Benioled, St. in Afrika, Tripolis, an der Strasse nach Fezzan, 2000 E. Schlecht gebaut.

Beniopa, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Gandia, 1658 E.

Beniow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Prerau, 580 E. Mühle.

Benisa, kl. St. in Spanien, Prov. Alicante, an der Küste, 4234 E

Benisalem, Flck. auf der span. Baleareninsel Mallorca, Be Inca, 3125 E. [Tortosa, r. am Ebro, 1716 E

Benisanet, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Tarragona, b

Benisano, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Liria, 800 E

Benisch, St. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freudenthal, glch Ger.-Bez., 4256 E. Bergbau, Garn- und Leinwandhandel.

Benissons-Dieu (la), Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. un bei Roanne, 692 E. Baumwollenspinnerei. [1250 E

Benitachell, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Deni

Benito (St.), kl. Insel im Australocean, an der Küste Al californiens. 28° 18′ 22″ n. Br., 98° 5′ 3″ w. L.

Benitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Ricza 235 E. Schloss, Mühle. 2) Df. in Mecklenb.-Schwerin, Wend. Kr A. Schwaan, 150 E.

Benitza, Flck. im europ. Russland, Gouv. Wilna.

Benivenow, Berg in Schottland, Gfsch. Perth, 3000 F.

Benizalon, Flck. in Spanien, Granada, Prov. und bei Almeri 630 E. [37′ s. Br., 139° 3′ 40″ ö. L

Benjoar, eine Savu-Insel, im Sunda-Archipel; bewohnt. 1

Benk, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Baireuth, 581 2) Df. ebd., B.-A. Münchberg, bei Weissdorf, 165 E.

Benkah, befestigte St. in Butan, Asien, auf einem Berge, 3100 über dem Meere gelegen und durch Thürme und eine Citadelle ve theidigt. [660

Benkalla (Szent-), Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Tabolc

Benke, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohe stadt, 309 E.

Benken, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Basel-Landschaft, B Arlesheim, 321 E. 2) Df. ebd., Kant. Zürich, Bez. Andelfinge 563 E. Torf, Rothwein. 3) Pfrdf. ebd., Kant. St. Gallen, B Gaster, am westl. Fuss des oberen Buchberges, 1251 E. 4) Df. Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig, 128 E.

Benkenberg, Berg im Schweizer Kant. Aargan, Bez. Laufe burg. Mit Wirthshaus und Aelplerwohnung.

Benkendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, bei Holleb 218 E. 2) Df. ebd., Seekr. Mansfeld, bei Langenbogen, 235 3) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, bei Kalbe, 162 E.

Benkenhagen, s. Behnkenhagen.

Benkhausen, Df. im Fürstenthum Waldeck, Kr. Eisenbe 160 E. [491 E.

Benkheim, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerbu

Benkocz, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Nagy-Mihaly, 45

Benkovatz, Flck. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara. P.,

Benkowa, **Benikow**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olm Bez. Mährisch-Neustadt, 350 E.

Benkowitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, 32

Benkulen, St. und niederländ. Gebiet (seit 1824) auf SW.-Küste Sumatra's, am glchn. Fl., 350 □M., mit Lamp 102,794 E. Die Stadt ist der Sitz des niederländ. Gouverne Pfeffer.

Benkwitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 170 E.

Benky-Poor, St. in Hindostan, Mysore, r. am Budra. 13° n. B., 75° 46′ ö. L. v. Grwch.

Ben Lawers, 1) Berg in Schottland, Gfsch. Perth, auf der W seite des Loch Tay, 4014 (3957) F. hoch. 2) **B. Ledi**, Berg e Gfsch. Perth, zwischen den Seen Katherine und Lubnick, (2843) F. hoch. 3) **B. Lomon**, Berg in Australien, Tasmania (diemensland), 5000 F. 4) **B. Lomond**, Berg in Schottland, G Stirling, mit einem 2000 F. hohen steilen Abhang, 3264 F. **Macdhui**, einer der höchsten Berge ebd., Gfsch. Inverness, 430 6) **B. More**, Berg ebd., Gfsch. Perth, 3930 E.

Benlloch, **Belloch**, Flck. in Spanien, Prov. und NNW. Castellon de la Plana, 1215 E. [5

Benna, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. B

Bennaraba, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. Ga 1581 E.

Benndorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Seekr. M feld, 394 E. 2) Df. ebd., Kr. Merseburg, 235 E. 3) Df. ebd., Naumburg, bei Eckartshausen, 113 E. 4) Df. ebd., Kr. un Delitzsch, 140 E. 5) Df. ebd,, Saalkr., bei Halle, 249 E. 6) Sachsen, Krd. Leipzig, G.-A. Frohburg, 427 E. Schloss, Braunko

Bennebeck (Alt- u. Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. u Schleswig, 230 u. 264 E.

Bennebeola, Gebirgsgruppe in Irland, Connaught, Galway, mit den höchsten Bergen Bencorr 2336 F. und Ben 2395 F.

Bennebrock, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland,

Benneckenbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. W leben, 410 E.

Benneckenstein, **Beneckenstein**, **Benkenstein**, St. in P sen, Prov. Sachsen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, am Ha der Raphode, in einer Enclave in Braunschweig, 3355 E. P. Eisenminen, Eisengewerbe, Holzarbeiten.

Bennecourt, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. M 846 E. [Ar

Bennekom, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderlan

Bennemühlen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. wedel, bei Mellendorf, 165 E.

Bennenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Sch bei Blumenthal, 110 E. [Süd

Bennent, Vorgebirg an der brit.-schottischen Insel Bute.

Bennert, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, bei K winter, 170 E. [bei Fauville,

Bennetot, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr.

Bennets-Bridge, Df. in Irland, Gfsch. Kilkenny, 340 E. zweier Schlösser. [Marlbo

Bennetville, St. in Ver.-St., Südcarolina, Hauptort der

Ben-Newis, 1) Berg in Schottland, der höchste in britannien, Gfsch. Inverness, 4368 F. 56° 48′ n. Br., 5° w

Grwch. 2) Berg in Australien, Insel Tasmania (Vandiemensland), [illegible] F.

Bennewitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, [illegible] E. 2) Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Gehren, 460 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, G.-A. Mügeln, 134 E. 4) Df. ebd., G.-A. Wurzen, links an der Mulde, 273 E.

Bennhausen, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kirchheimbolanden, [illegible] E. [hausen, 278 E.

Benniehausen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Rein-

Bennien, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. Melle, A. Grönenberg, 642 E. [Tilsit, 237 E.

Bennigkeiten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Bennigsen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Wennigsen, A. Kalenberg, 825 E. P., Eb.-St.

Bennin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Boizenburg, 348 E. P.

Benningen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Ludwigsburg, am Neckar, 884 E. Wein- und Getreidebau. 2) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Memmingen, 576 E. P., Tel.

Benninghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, unweit der Lippe, 648 E. P., Tel. Landarmen- und Arbeitshaus nebst Erziehungshaus für verwahrloste Kinder.

Benninghofen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 515 E.

Bennington, 1) Krchspl. in England, Gfsch. Hertford, 637 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, bei Boston, 588 E. 3) (**Long-**), Df. ebd., [illegible] E. 4) Gfsch. in Ver.-St., Vermont. 5) Hptst. der glchn. Gfsch. ebd., in einer fruchtbaren Ebene, an 5000 E. Die älteste Stadt des Staates. Mitten in der Stadt erhebt sich der kegelförmige Berg St. Anton, mit merkwürdiger Höhle; 1777 siegreiches Gefecht der Nordamerikaner. Leinwand, Eisenhammer, Baumwollen- und Wollmanufaktur; Handel. 6) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Licking, 1400 E. 7) St. ebd., New-York, Gfsch. Wyoming, 2700 E. 8) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Morrow, 32 engl. M. von Columbus, 1600 E.

Bennisch, s. Benisch.

Benniworth, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 431 E.

Bennoor, St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaaten, 60 engl. M. O. von Beejapoor. 16° 56′ n. Br., 76° 41′ ö. L. v. Grwch.

Bennsdorf, 1) (**Alt-**), Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., bei Genthin, 478 E. 2) (**Neu-**), Df. ebd., 255 E. 3) S. Behnsdorf.

Bennshausen, Flck. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, 1664 E. Weinhandel, Eisenarbeiten; Mineralquelle.

Bennstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Seekr. Mansfeld, bei Halle, 1066 E. [hausen, 1022 E. Flachsbau.

Bennungen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sanger-

Bennweier, Df. in Oberelsass, Kr. Rappoltsweiler, Cant. Kaisersberg, 1016 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss.

Bennwyl, Df. im Schweizer Kant. Baselland, Bez. Waldenburg, 595 E. [100 E.

Beno, kl. Insel in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion,

Benodet, **Ansede**, Meerbusen in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper. Der Weiler gl. N. hat 670 E.

Ben Oir, Berg auf der brit. Hebrideninsel Jura, 2216 F.

Benoit (**St.**), 1) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, bei Lhuis, 1206 E. 2) Df. ebd., Dep. Basses-Alpes, Arr. Castellanne, bei Annot, 395 E. 3) Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Limoux, bei Chalabre, 385 E. 4) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. und bei Chinon, [illegible] E. 5) St. auf der franz. Insel Réunion, Arr. St. Denis, 20,000 E. P. Handel. 6) Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und bei Poitiers, 1250 E. Eb.-St., Tel. Wollenspinnerei. 7) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Epinal, bei Rambervillers, 1002 E. 8) **B. de Carmaux**, Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Albi, bei Carmaux, 821 E. 9) **B. des Ondes**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, bei Cancale, 947 E. 10) **B. du Sault**, Df. ebd., Dep. Indre, Arr. le Blanc, 1099 E. P. Tuch- und Oelfabr. 11) **B. sur Loire**, Flck. ebd., Dep. Loiret, Arr. Gien, 1648 E. Mineralquellen, Eisenhammer. 12) **B. sur Mer**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables, bei les Moutiers, 652 E. 13) **B. sur Vanne**, Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Troyes, 555 E. Mühlen.

Benoitville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, bei les Pieux, 555 E.

Benolpe, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 320 E.

Benon, Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. La Rochelle, 938 E. [598 E.

Benonces, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, bei Lhuis,

Benown, St. in Afrika, Senegambien, Kngr. Ludamar. 15° 5′ n. Br., 9° w. L. v. Grwch. [dens, bei Aurignac, 447 E.

Benque, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gau-

Benquerencia, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. und bei Badajoz, 950 E. [Marsan, 1222 E.

Benquet, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und bei Mont de

Benrad, **Benrath**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 1877 E. P., Eb.-St., Tel. 2 königl. Schlösser, Fabriken. 2) Df. ebd., Kr. Kempen, 1050 E.

Ben Resipol, Berg in Schottland, Gfsch. Argyll, 2664 F.

Benroth, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 214 E.

Bensalem, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Bucks, am Delaware, 2500 E.

Bensberg, Flck. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, [illegible] E. Eb.-St., Tel. Königliches Schloss mit Cadettenschule.

Benscha, Ort in der europ. Türkei, Bulgarien, Sandschak Silistria. [stein, 1514 E.

Benschop, Df. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, bei Yssel-

Bensdorf, 1) Df. in Lothringen, Kr. Salzburg, Cant. Albesdorf, [illegible] E. 2) S. Bennsdorf u. Behnsdorf.

Bense (**Ost-** und **West-**), 2 Dfr. in Preussen, Lddr. u. Kr. Aurich, A. Esens, 228 u. 390 E.

Bensee, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, bei Preuss. Mark, 113 E.

Bensen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rinteln, 392 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, 616 E. 3) Df. ebd., Lddr. Hannover, Kr. Hoya, A. Bruchhausen, 168 E. 4) S. Beneschau.

Bensersyhl, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Esens, 140 E. Als Hafen von Esens für den Handel nicht ohne Bedeutung.

Benshausen, s. Bennshausen.

Bensheim, 1) St. in Hessen, Starkenburg, zwischen Darmstadt und Mannheim, 5079 E. P., Eb.-St., Tel. Gymnasium, Seminar, Taubstummenanstalt; Weinbau. 2) Kr. ebd., 29,116 E.

Bensington, **Benson**, Df. in England, Gfsch. Oxford, 1200 E.

Benson, 1) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Rutland, 1820: 1561, 1850: 1700 E. 2) Df. in England, Gfsch. Oxford, 1169 E.

Benstaben, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Stormarn, bei Oldesloe, 129 E. [A. Lauenstein, 441 E.

Benstorf, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Hameln,

Benstrup, Df. in Oldenburg, A. u. Gem. Löningen, 284, Bauersch. 461 E.

Bentala, Ort in Afrika, Senegambien, Futa-Dialla. Stapelplatz für europäische Waaren. [925 E.

Bentarique, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Canjayar,

Bentayou-Serée, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Vieillepinte, 404 E.

Benteler, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 676 E.

Benterode, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Göttingen, A. Münden, 377 E.

Bentfeld, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 526 E. 2) Df. ebd., Holstein, Kr. Oldenburg, 110 E.

Benthall, Df. in England, Gfsch. Salop, 500 E.

Bentham, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 2343 E. Hospital, Leinenmanufaktur. [Wenningsen, 326 E.

Benthe, **Bente**, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. u. A.

Bentheim, 1) St. u. A. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. Lingen, die St., Hauptort der glchn. ehem. Gfsch., 2202 E. P., Eb.-St., Tel. Gerberei, Pergamentfabrik, Leinweberei, Ackerbau, Steinbrüche, Schwefelbad. 2) Df. ebd., A. Bentheim, 236 E.

Benthen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 177 E.

Benthuizen, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, 685 E.

Bentierode, Df. in Braunschweig, Kr., A. und bei Gandersheim, 230 E. [A. Gadebusch, 156 E.

Bentin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg,

Bentinck, 1) Insel an der Nordseite Australiens, im Golf Carpentaria, in der Wellesley-Gruppe. 2) **B.-Point**, nordöstl. Vorgebirge der Insel Hinschinbrook, an der NW.-Küste von Nordamerika. 3) St. in Canada, 5050 E.

Bentivoglio-Kanal, in Italien, Venetien, Prov. Rovigo, der aus den Sümpfen bei Trecenta kommt und in den Po mündet.

Bentkau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 222 E.

Bentlage, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 331 E.

Bentley, 1) Df. in England, Gfsch. Southampton, 726 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 459 E. 3) (**Great-**, **Little-**), 2 Dfr. ebd., Gfsch. Essex, 1035 und 462 E. 4) **B. Fenny**, Df. ebd., Gfsch. Derby, 305 E. 5) **B. Fenny** mit **Arksey**, Ortsch. ebd., Gfsch. York, Westriding, 1099 E.

Bento (**S.**). 1) Flck. in Brasilien, Prov. Maranhão, links vom Parahyba. 2) Flck. ebd., Prov. Alagoas, Bez. Portocalvo, 3000 E.

Benton, 1) St. in Ver.-St., Gfsch. Yates, 4010 E. 2) Gfsch. ebd., Alabama, 19,000 E. Mit fruchtbarem Boden, Baumwoll-, Tabak- und Maisbau. 3) Gfsch. ebd., Tennessee. Fruchtbar. 4) Gfsch. ebd., Missouri. Prairie und Waldland; fruchtbar. 5) St. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Luzerne, 1000 E. 6) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Lowndes, am Fl. Alabama, 650 E. 7) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Pike, 800 E. 8) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Elkhart, 1300 E. 9) Ort ebd., Gfsch. Monroe, 750 E. 10) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Lake, 900 E. 11) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Lafayette, 500 E.

Bentorf, Df. in Lippe, A. Hohenhausen, 630 E.

Bentotte, brit. St. auf der Insel Ceylon, an der SW.-Küste. Vorzügliche Austern.

Bentretea, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, r. am Cadrecha.

Bentrop, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 329 E.

Bentrup, Wlr. in Lippe, A. Lage, 296 E. Papiermühle.

Bentschen, **Benczin**, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, am Zusammenfluss der Obra und Wartha, 2751 E. Eb.-St.

Bentwisch, 1) Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Neuhaus, 529 E. 2) Df. ebd., A. Freiburg, 441 E. 3) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Distr. und bei Rostock, 317 E.

Bentworth, Df. in England, Gfsch. Southampton, 647 E.

Benullen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Stallupönen, 157 E.

Ben Vollich, Berg in Schottland, Gfsch. Perth.

Benwell, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 1540 E.

Benwick, Ort in England, Gfsch. Cambridge, Krchspl. Doddington, 773 E.

Ben Wyvis, Berg in Schottland, Gfsch. Ross, 3690 F.

Beny, 1) (**Nagy-** und **Kis-**, = **Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Komorn, an der Gran, 195 und 173 E. Weinbau. 2) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, 1011 E. 3) **B. Bocage**, Flck. ebd., Dep. Calvados, Arr. Vire, 891 E. 4) **B. sur mer**, Df. ebd., Arr. Caen, bei Creully, 582 E. 5) **B. Gloe**, Berg in Schottland, Gfsch. Perth, 3500 F.

Benye, 1) slav. Df. in Ungarn, Com. Pest-Pilis, bei Monor, 2860 E. 2) (**Erdö-**), Marktflck. ebd., Com. Zemplin, Bez. Tokay, 2165 E. Mineralquellen, Bad, Karniole, Topase. 3) (**Legyes-**), Df. ebd., Bez. Szerencz, bei Tallya, 1070 E. Guter Tokayer Wein. 4) (**Magyar-**), Df. ebd., Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Nagy-Enyed, 1140 E. [470 E.

Benyek, slav. Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Kaschau,

Benyus, Df. in Ungarn, Com. Sohl, bei Bries. Mit Sauerbrunnen, dessen Wasser dem Selters ähnlich ist.

Benz, 1) Df. in Oldenburg, Fstth. Lübeck, A. Eutin, Gem.

Malente, 244 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 385 E. P. 3) Df. ebd., Kr. Usedom, 437 E. 4) **(Faulen-)**, Df. ebd., Kr. Naugard, 298 E. 5) **(Gross-)**, Pfrdf. ebd., bei Daber, 460 E. 6) **(Klein-)**, Df. ebd., bei Naugard, 149 E. 7) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. und bei Wismar, 151 E. 8) Gut ebd., Kr. Mecklenburg, A. Schwerin, 111 E.

Benzelrath, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Köln, 256 E.

Benzen, Bäntzen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Fallingbostel, bei Walsrode, 112 E. [194 E.

Benzendorf, Gem. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Hersbruck,

Benzenschwyl, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Muri, 311 E. [wangen, 227 E.

Benzenzimmern, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O-A. Ell-

Benzhausen, Df. in Baden, Kr. u. B.-A. Freiburg, Gem. Hochdorf, 145 E.

Benzigola, Flck. im europ. Russland, Gouv. Wilna, bei Kowno.

Benzin, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 389 E. 2) Df. ebd., A. Rehna, 176 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 210 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. und bei Stolp, 435 E.

Benzing, Penzing, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Landsberg, 360 E. [Gamertingen, 587 E.

Benzingen, Df. in Preussen, Hohenzollern-Sigmaringen, O.-A.

Benzingerode, Pfrdf. in Braunschweig, Kr. u. A. Blankenburg, 716 E. Viehzucht, Kalkbrennerei. [Simmern, 193 E.

Benzweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei

Beočići, Df. in Serbien, Kr. Jagodina, Bez. Belitza, 300 E. Friedensgericht und Pfarre.

Beoczin, Df. und Basilianerkloster in Ungarn, Com. Bacs, in romantischer Gegend auf dem Berge Fruska Gora. Weinbau.

Beodra, Flck. in Ungarn, Com. Torontal, 4025 E. P., Tel.

Beö, 1) Marktflck. in Ungarn, Com. Oedenburg, bei Sajtoskal, 960 E. 2) **(Tisza-)**, Df. ebd., Com. Szolnok, bei Banhalma, 200 E. 3) **(Sarkany-)**, s. Sarkany.

Beoley, Df. in England, Gfsch. Worcester, 682 E.

Beomužević, Df. in Serbien, Kr. Waljewo, Bez. Podgorje, Gem. Pričević, 422 E.

Béon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, Cant. Champagne, P. Culoz, 466 E. Seidenfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. und bei Joigny, 578 E. Weinbau. [vom Cap Coast Castle.

Beoqua, St. in Afrika, Oberguinea, Reich der Aschantis, NW.

Béost, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, bei Laruns, 384 E. Kupfer, Eisen, Blei, Ockergruben.

Beotzi, Df. in Serbien, Kr. Cačak, Bez. Studenitza, 342 E. Friedensgericht.

Beppen, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. u. A. Verden, 454 E.

Bequet, St. in Untercanada, rechts am St. Lorenzstrom, 4000 E., meist Franzosen. Gerberei, Fischerei, Handel.

Bequia, Becoya, Boquio, eine der kleinen Antillen, die nördlichste der Grenadillen; ohne süsses Wasser, mit gutem Hafen.

Ber, 1) Nebenfl. der Eipel in Ungarn, Com. Neograd. 2) Df. ebd., Com. Neograd, bei Szirak, 700 E. 3) **(Kis-)**, Marktflck. ebd., Com. Gran, 2120 E. P. Schloss mit Park, Apotheke. 4) **(Kis-)**, Df. ebd., Com. Eisenburg, bei Szalaber, 560 E.

Bera, Ldsch. auf Celebes, die den Niederländern gehört. Sie liefert gutes Schiffbauholz, ist zum Theil felsig und gebirgig und die Einwohner sind brauchbare Lootsen und Matrosen.

Bérain (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Langeac, 617 E. 2) **B. sous Savignes (St.)**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, 903 E. Steinkohlengruben. 3) **B. sur d'Heune**, Df. ebd., Arr. Châlons, 1139 E. Gipsbruch, bedeut. Glashütte. [getheilt.

Beraknah, Volk in Afrika, Sahara, sehr roh, in viele Stämme

Berally, Nebenfl. des Bonas in Asien, Butan, der selbst in den Burremputer mündet. [Mineralquellen und Bad.

Beran, Df. in Spanien, Prov. Galizien, bei Ribadavia. Warme

Beranje, Df. in Serbien, Kr. u. Bez. Požarewatz, 434 E. Friedensgericht.

Berantevilla, Df. in Spanien, Prov. Alava, Bez. Lagurdia, 430 E. [12,200 F.

Ber-Api, hoher, wahrscheinlich vulkan. Berg auf Sumatra,

Berar, Ldsch. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaaten, zwischen 20° 15′—21° 40′ n. Br. und 76°—78° 2′ ö. L. v. Grwch., mit einem Areal auf 9000 engl. □M. geschätzt. Eisenbahn von Bombay. Vorzügl. Baumwollenkultur.

Berastegui, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, OSO. bei Tolosa, 1525 E. Eisenminen und Eisenhammer im Leizaranthal am Leizaranfluss.

Berat, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, 1091 E. 2) **B., Arnaut-Beligrad**, St. in europ. Türkei, Albanien, Sandschak Avlona, in einer tiefen Schlucht, am Ergent oder Beratino, 10,000 E. Citadelle, mehrere griechische Kirchen, mehrere Moscheen und schöner Bazar. Sitz eines griech. Erzbischofs.

Beratino, Ergent, Fl. in europ. Türkei; entspringt im Sandschak Monastir, O. bei Helmas, mündet in das adriat. Meer.

Beratshausen, Flck. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Hemau, 1792 E. P., Eb.-St., Tel.

Berau, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Bonndorf, SW. bei Donaueschingen, 478 E. 2) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Bielitz, Ger. Skotschau, 302 E.

Beraun, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, an der Beraunka, 4010 E. P., Eb.-St., Tel. Dechantei, Piaristencollegium, Gymnasium, Hospital; Töpferei, Waffenverfertigung, Marmorbruch, Steinkohlen. In der Nähe das Schloss (sonst Kirche St. Johann unter dem Felsen) und Höhle; Wallfahrtsort.

Beraunka, Beraun, Fluss in Oesterreich, Böhmen, mündet unterhalb Königsaal in die Moldau.

Beraut, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. und bei Condom, 435 E. [Rgtbz. Brod.

Berava, Nebenfl. der Save in Ungarn, slavon. Militärgrenze,

Beravce, Df. in Ungarn, slavon. Militärgrenze, Rgtsbez. Br 830 E. [Balbastro, 1080

Berbegal, kl. St. in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca,

Berbenno, 1) Flck. in Italien, Lombardei, rechts von der Ad Prov. Sondrio (Veltlin), 2928 E. 2) Ort ebd., Prov. u. Distr. B gamo, im Imagnathal, 1189 E.

Berber, Dar-Berber, Land in Afrika, Nubien, an der Osts des Nil, N. vom Fl. Atbara.

Berbera, St. auf der afrikan. Küste am Meerbusen von Ad im Gebirge der Heberawul-Somauli; Handel in das Innere du Karawanen und nach Arabien. Vgl. Barbar.

Berberei, umfasst den ganzen Norden von Afrika, vom atla Ocean bis Aegypten und S. bis zur Wüste Sahara, Marokk Algerien, Tunis u. Tripoli und auch den nördl. Theil Sahara, Fezzan und die Wüste zwischen Fezzan und Aegypt In dieser Ausdehnung hat das Land über 35,000 □M. — Obwohl Afrika gehörend, hat es doch einen von diesem Erdtheil völlig v schiedenen Charakter, der ihn weit mehr Europa, als Afrika näh (Man sehe über das Nähere die einz. Länder nach.)

Berbersdorf, Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, G.-A. Hainich 623 E. [Podesc

Berbesch, Ort in Rumänien, kleine Walachei, NW.

Berbezit, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brio bei la Chaise-Dieu, 400 E.

Berbice, 1) Fl. in Südamerika, im britischen Guyana, mün in den atlantischen Ocean und ist 25 M. lang. Er ist nicht tief, her können die Schiffe nur bis zum Fort Nassau fahren. 2) B Kolonie ebd., 180 □M. gross mit 26,000 E., darunter 25,000 Ne zwischen 6°—7° n. Br. und 57°—58° w. L. v. Grwch. Das Land eben, über und über waldig und nur an den Flüssen angebaut, oft unter Wasser gesetzt, und hat ein höchst ungesundes Trop klima. Hauptprodukte: Zucker, Rum, Kaffee, Baumwolle, Van Reis, Mais, Kopaivabalsam, Hölzer; viele Hausthiere. Der G verneur des Landes lebt in Neuamsterdam, der Hptst.

Berbigno, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Prät. und Zara, auf der Insel Grosse.

Berbiguières, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sa bei St. Cyprien, 385 E. [rechts am Arga, 67

Berbinzana, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Pampl

Berbir, Türkisch-Gradiska, Festung in der Türkei, Bosn am Einfluss des Verbas in die Save, 2000 E. Transitohandel.

Berbisdorf, 1) **(Ober- und Nieder-)**, 2 Dfr. in Preussen, R Liegnitz, Kr. Schönau, 561 und 756 E. 2) Df. in Sachsen, Dresden, G.-A. Radeburg, 653 E. 3) Df. ebd., Krd. Zwickau, G Chemnitz, 734 E. [Aibling, 17

Berbling, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Rosenheim

Berbroek, Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Hasselt, 340

Berburg, Pfrdf. in Luxemburg, Distr., Kant. und bei Gre machern, 830 E. Hochofen. [bei Estissac, 65

Bercenay en Othe, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Tr

Bercero, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. Mota, 11

Berceto, Gem. in Italien, Prov. Parma, Distr. Borgotaro, 62

Berchem, 1) Flck. in Belgien, Prov. Antwerpen, an der Sch 4800 E. Bleichen, Tabak, Stärke, Lichte, Wachsleinwand. ebd., Prov. Ostflandern, bei Audenarde, 2310 E. Cichorienfabr 3) Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, NO. bei Bo Duc, 1999 E. 4) **B. St. Agathe**, Df. in Belgien, Prov. Südbra bei Brüssel, 660 E. [don, 3

Bercher, Berchier, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez.

Berchères la Maingot, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure et Arr. und bei Chartres, 503 E. 2) **B. l'Evêque**, Df. ebd., 3) **B. sur Vègre**, Df. ebd., Arr. Dreux, bei Anet, 617 E.

Berchidda, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Ozieri, S. von Tempio, in einem ungesunden, aber fruchtbare weidereichen Thal, 1401 E.

Berching, St. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Beilngrie Ludwigskanal, 1467 E. P., Tel. 5 Kirchen, Kranken- und Ar haus; viel Gewerbe, auch Obst-, Hopfen-, Flachs- und We und Viehzucht.

Berchtesgaden, Berchtoldsgaden, 1) B.-A. in Bayern, Oberbayern, 16,360 E. Es ist ein völliges Alpenland, mit g tigen Bergkolossen, aber auch herrlichen Landschaften. Seit 13. Jahrhunderte sind die Berchtesgadener Waaren ber namentlich Drechsler- und Schnitzwaaren aus Holz, Knoche Elfenbein, die nach allen Welttheilen versandt werden und Theil ausserordentlich künstlich sind. 2) Marktflck. ebd. Achen; 2018 F. hoch gelegen, SSW. bei Salzburg, 1763 E. P. Ehemal. Franziskanerhospitium mit grossen Gebäuden; k Schloss, Bezirksamt, Landgericht, sehenswerthes Salzwerk; und Hornarbeiten, Blei, Galmei. Ehemals Hauptort des gefür glchn. Reichsstifts. 47° 38′ 4″ n. Br., 30° 40′ 23″ ö. L.

Berchtolstein, Ort in Oesterreich, Steiermark, unfern an der Raab, 500 E.

Berchtolsdorf, Bertholdsdorf, Petersdorf, Marktfl Oesterreich unt. d. Enns bei Wien, am Fuss des Kahlen 2500 E. Fabriken, Weinbau.

Berchum, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn,

Bercial, Flck. in Spanien, Prov. Avila, Bez. Arevalo, 480

Berčinowatz, Df. in Serbien, Kr. Knjaževatz, Bez. Za 345 E. Friedensgericht.

Bercimuelle, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. 500 E. [sur Mer, 3293 E. Hafen, Fis

Berck, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Mo

Berclau, s. Billy-Berclau.

Bercloux, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., A Jean d'Angely, bei Brisambourg, 716 E.

Bercse, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-S Bez. Hidalmas, 520 E.

Bercules, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Ugijar,

Bercy, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. Sceaux, rec der Seine; mit Paris vereinigt, 14,495 E. Weinniederlagen, Essig- und Vitriolfabriken, Zuckerraffinerien, bunte Leinwand. Es besteht aus **Petit-Bercy**, **Port de Bercy** (Hafen-Bercy), **Rapée**, **Grande-Pinte**, dem Thal **Fécamp**.

Berczel, 1) Df. in Ungarn, Com. Pest-Solt, Bez. u. bei Szegled, 1700 E. 2) Df. ebd., Com. Szabolcs, bei Tokaj, 1480 E. 3) (**Nagy-**), Df. ebd., Com. Neograd, bei Szirak, 1410 E.

Berda, Fl. im europ. Russland; bildet die Grenze der Gouv. Taurien und Jekaterinoslaw, und fliesst in das Meer von Asow bei Petrovskaia.

Berdau, Sandschak in asiat. Türkei, Paschalik Wan.

Berdebek, Ort in Asien, Kirgisensteppe, SO. von der Mdg. des Sir Deria.

Berdechow mit **Berdischau**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, 1½ M. von Jaworow, 520 E. [230 E.

Berdel, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, bei Telgte,

Berden, Df. in England, Gfsch. Essex, 414 E.

Berdetschlag, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Rohrbach, Ger. Aigen, 150 E. [P.

Berd'huis, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, 863 E.

Berdinje, **Werdiniach**, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Völkermarkt, Ger. Bleiburg, 317 E.

Berdis, Df. in Oberägypten, Said, links am Nil, Sitz eines arab. Scheikhs. Schöne Moschee. [sistan.

Berdistan, Vorgeb. in Persien, am pers. Meerbusen, Prov. Far-

Berditschew, **Berdyczew**, St. im europ. Russland, Gouv. Kiew, 52,786 E. Eb.-St. Handel in Getreide, Vieh, Wein, Wachs, Leder, Honig u. a.; Kaufhof, Börse. Jährlich 4 grosse Märkte für Getreide, Leder, Vieh, Wein, Honig etc.

Berditz, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. u. bei Villach, 146 E.

Berdjansk, St. in Russland, Gouv. Taurien, 1830 gegr., am Asowschen Meer, an der Mündung des kleinen Flusses Berdianka, mit gutem und sicherem Hafen, der früher nur den nach Taganrog fahrenden Schiffen bei heftigem Ostwinde zum Zufluchtsort diente, 12,465 E. [bei Zwornik.

Berdnik, türk. Flck. in Bosnien, NO. von Trawnik, und NW.

Berdoa, Oase in der Sahara; sandig, schwach bevölkert, mit Dattelbau; zwischen Fezzan und Burnu.

Berdol, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Bez. Mitterburg, Ger. und 3 Stunden von Albona, 601 E. [bei Echternach, 720 E.

Berdorf, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kant. und

Berdovez, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram, an d. Save, 450 E. 3 Kastelle.

Berdum, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Wittmund, 616 E.

Berdun, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Jaca, 904 E.

Berdyczew, s. Berditschew. [800 E.

Bere, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. u. bei Nagy-Karoly,

Berea, St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Cuyahoga, 1628 E. Eb.-St.

Bereborn, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. u. bei Adenau, 130 E.

Berecka, Ort in europ. Türkei, Bosnien, Sandsch. Srebernik.

Bereczk, Flck. in Ungarn, Siebenbürgen, Stuhl Haromszek, unweit der moldauischen Grenze, SW. von Trotus, oberhalb des Passes von Ojtoz, 4469 E.

Bereczow (**Wyzny-** und **Nizny-**), Pfrdf. in Oesterreich, Ostgalizien, Kr. Kolomea, 3800 E. [Sächsisch-Regen, 735 E.

Bereeztelke, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Bisstritz, Bez.

Beree, St. in brit. Indien, NW.-Provinzen (Bengalen), Distr. Bohtuk. 28° 40′ n. Br., 76° 40′ ö. L. v. Grwch.

Bereg, 1) Marktflck. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, bei Beregszasz, 1650 E. Altes Schloss. 2) Df. ebd., Com. Bacs, bei Bezdan, 3565 E. 3) **B. Böszörmeny**, s. Böszörmeny. [667 E.

Beregazzo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como,

Beregh, **Varmegye**, Com. in Ungarn, 64 österr. □M., 159,223 E. Grenzt im N. an Galizien, davon geschieden durch das SO. stehende Gebirge Beszkid; im O. an das Com. Marmaros mit dem Beszkid u. a. hohen Bergen, im S. an die Com. Ugocsa u. Szatmar, die Theis, und im W. mit dem Fluss Latortza bis Agtelek an das Com. Szabolcs, und weiter an das Com. Ungvar. Wald bedeckt die Berge und Ebenen. Getreidebau befriedigt den Bedarf nicht; zwischen den Gebirgen wird viel Hafer, Kukurutz und Hanf erzeugt; viel Obst, auch etwas Wein. Das vorzüglichste Mineral dieses Comitats ist der erdkörnige Alaunstein. 1 Stadt, 13 Marktflecken, 342 Dörfer, 4 Prädien. Die Einwohner sind Magyaren, Ruthenen oder Russniaken, Slowaken, Deutsche und Juden.

Beregszasz, Flck. in Ungarn, Com. Beregh, glchn. Bez., WSW. nahe bei Beregh, 6272 E. P., Eb.-St. 1 kathol., 1 griech. u. 1 reform. Kirche; Comitatsgericht.

Beregszeg, slav. Df. in Ungarn, Com. Neutra, bei Freistadtl, 1160 E. [2138 E.

Beregszo, **Beregshofen**, rum. Df. in Ungarn, Com. Temes,

Bereguardo, Flck. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und O. bei Pavia, SSW. bei Mailand, am Südende des glchn. schiffbaren Kanals, der O. von Abbiategrosso mit dem Naviglio Grande verbunden ist, 1249 E. [am Gorin, N. von Rovno.

Berejnitza, Flck. im europ. Russland, Gouv. Volhynien, links

Berek, 1) (**Szarasz-**), Df. in Ungarn, Com. und bei Szatmar, 590 E. 2) (**Tiszta-**), Df. ebd., 380 E. [370 E.

Berekalja, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, bei Sajtoskal,

Bereket, Fl. in Russland, Gouv. Astrachan, mündet in die Achtuba. [Gallipoli, am Meer.

Bereketli, kl. St. in der europ. Türkei, Rumelien, Sandschak

Berekszo, 1) Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Deva, 610 E. 2) (**Also-**), Pfrdf. ebd., Kr. Szilagy-Somlyo, 760 E. 3) (**Felsö-**), Pfrdf. ebd., 1370 E.

Berel, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Salder, 483 E.

Berembal, St. in Unterägypten, Prov. Rosette, rechts an einem Nilarm und dem See Burlos. [Kalkbrennerei.

Beremend, Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Lapancsa, 1320 E.

Beremha, **Byr el Bar**, Ort in Oberägypten, Prov. Theben, rechts am Nil. Stationsort der Karawanen nach Kosseir am rothen Meer. [Bez. Jaslawiec, 960 E.

Beremiany, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow,

Berenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Adenau, 143 E.

Berenbrock, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Calvörde, 118 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 300 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 407 E.

Berencs, 1) slav. Marktflck. in Ungarn, Com. Neutra, bei Neutra, 860 E. 2) Df. ebd., Com. Abauj-Torna, bei Forro, 300 E. 3) Df. ebd., Com. Szabolcs, bei Berkesz, 390 E.

Berencze, **Baboscsti**, rum. Df. in Ungarn, Com. Szatmar, bei Szinyer-Varallja, 530 E.

Berend, 1) Df. in Ungarn, Com. Weszprim, bei Devecser, 580 E. 2) Df. ebd., Com. Szatmar, bei Szatmar-Nemethi, 400 E. 3) B. u. Neu-B., 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Schleswig, 441 und 331 E.

Berendia, rum. Df. in Ungarn, Com. Arad, bei Butyin, an dem weissen Körös, 450 E.

Berendonk, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 280 E. [1950 E.

Berendrecht, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Antwerpen,

Berendshagen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 405 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Bukow, 144 E. [Teiche.

Bereng, St. in Asien, Afghanistan, Kaschmir, mit einem heiligen

Berensberg, Df. und Gut in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Aachen, 115 E.

Berensch, Ort im Gebiete von Hamburg, A. Ritzebüttel, 169 E.

Berent, s. Behrent.

Berenthal, Flck. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Sigmaringen, 710 E. [bei Salies, 810 E.

Berenx, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez,

Bereny, 1) Df. in Ungarn, Com. Temes, bei Zsebely, 970 E. 2) (**Balaton-**), Df. ebd., Com. Sümeg, bei Szemes, 850 E. 3) (**Osak-**), Com. Stuhlweissenburg, bei Moor, 1700 E. 4) (**Dios-**), Df. ebd., Com. Tolna, 1100 E. 5) (**Jasz-**), privil. Marktflck. ebd., Distr. Jazygien und Kumanien, an der Zagyva; 7 M. von Pest, 20,233 E. P. Kathol. Gymnasium, Franziskanerkloster, Tuchfabrik, Apotheke, 6) (**Iharos-**), Marktflck. ebd., Com. Sümeg, 1060 E. P. Bezirksort. 7) (**Karancs-**), Df. ebd., Com. Neograd, bei Szakal, 425 E. 8) (**Lovas-**), Marktflck. ebd., Com. und Bez. Stuhlweissenburg, 3790 E. P. Schloss mit engl. Garten, Schäfereien, gute Weine, Steinbruch. 9) (**Mezö-**), Marktflck. ebd., Com. Bekes, 10,915 E. 10) (**Nagy-**), Df. ebd., Com. Sümeg, bei Siofok, 1260 E. 11) **B.**, **Lammdorf**, Df. ebd., Siebenbürgen, Kr. und Bez. Broos, 800 E.

Berenzweiler, Df. in Oberelsass, Kr. u. Cant. Altkirch, 441 E.

Bere-Regis, s. Beer 2. [Mescha.

Beresa, Fl. in Russland, Gouv. Smolensk, mündet in die

Berescheid, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und bei Schleiden, 145 E.

Beresci, Gem. in Rumänien, Kr. Putna, 745 E.

Bereschniza, Ort in Russland, Gouv. Volhynien, am Gorun.

Bereschti, Ort in Russland, Gouv. Vollhynien, am Slutsch.

Bereschty, See u. Fl. in Russland, Geuv. Nowgorod; der Fl. mündet in die Essena.

Beresford, 1) St. in Canada, 3275 E. 2) **Scott-Inseln**, Inselgruppe im NW. von Nordamerika; s. Sartines-Inseln.

Bereska, Pfrdf. und Herrsch. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, am Saan, 520 E. [9678 E. Bedeutender Handel.

Beresna, St. in Russland, Gouv. Tschernigow, an der Desna,

Beresneva, St. in Russland, Gouv. Smolensk, W. von Wjäsma.

Beresovie, s. Berezovie.

Beresow, 1) Kr. in Sibirien, Gouv. Tobolsk, am Eismeere, 18,375 □M., 29,671 E., im N. ganz wüst, im S. waldig. Das Klima ist schon im S. kalt, im N. unwirthlich, so dass der Boden im Sommer nur 1 F. aufthaut. Die Bewohner sind Rennthiernomaden, Russen und Ostjaken. 2) St. und Hauptst. des Kr. ebd., links am Ob und rechts am Wogulka, 1561 E. Mittelpunkt des russ. Handels mit den Ostjaken, Wojulen und Samojeden. Fischerei und Jagd der nordischen Pelzthiere. Verbannungsort Menzikoffs, Dolgoruki's, Ostermann's u. A. 66° 55′ 59″ n. Br., 102° 45′ ö. L.

Beresowaja Staniza, Kosakenflck. in Russland, im Land der Donschen Kosaken, 2150 E.

Beresowka, 1) Fl. in Russland, Gouv. Perm. 2) Ort ebd., Gouv. Kiew, SW. von Radomysl.

Beresowsk, goldhaltiges Plateau auf der Ostseite des Ural, Gouv. Perm, NO. von Jekaterinenburg, wo schon seit 1754 auf Gold gebaut wurde, und seit 1814, zuerst hier im Ural, auch Gold gewaschen wird. [530 E.

Berest, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. Muszyna,

Berestetschko, Flck. im europ. Russland, Gouv. Volhynien, links am Styr, N. von Brody, 286 Häuser.

Berestowaja, Krondorf in Russland, Gouv. Taurien, Kr. Orjäkhow, 4000 E.

Bereth, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Forro, 560 E.

Berethalom, s. Birthelm.

Berethka, Df. in Ungarn, Com. Gömör, bei Tornallja, 435 E.

Berettö, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Nagy-Mihaly, 390 E.

Beretyo, 1) Fl. in Ungarn, entspr. im Krasznaer Com., verschwindet weiterhin in den Sümpfen der Com. Bihar u. Bekes und vereinigt sich endlich unter Mezö Tur mit dem Körös. 2) **B. Ujfalu**, s. Ujfalu. [revel, 632 E.

Bereyziat, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, bei Mont-

Berezan, 1) Flck. im europ. Russland, Gouv. Pultawa, O. von Kiew. 2) Insel im schwarzen Meer, an der russ. Küste, am Eingang des Golfs von Berezanskoi. 46° 35′ 34″ n. Br., 49° 2′ 27″ ö. L.

Berezanskoi, Golf im schwarzen Meer, an der russ. Küste, worein der Berezan u. a. kleine Flüsse münden.

Berezdov, Flck. im europ. Russland, Gouv. Volhynien, NNO. bei Zaslav.

Berezina, 1) Fl. im europ. Russland, entspr. im Gouv. Minsk, bei Dokschizu, durchfliesst den Bez. Borisow, NW. nach SO., und weiter bis zur Mdg. in den Dniepr; merkwürdig durch den verhängnissvollen Uebergang und die Niederlage der Franzosen 1812, 26. und 27. Nov. 2) Nebenfl. des Niemen, entspr. im Gouv. Minsk, fliesst durch das Gouv. Wilna.

Berezino, Flck. im europ. Russland, Gouv. Minsk, Bez. Borisow, links an der Berezina, N. von Minsk, 9204 E.

Berezna, 1) Flck. im europ. Russland, Gouv. Volhynien, links am Slutsch, NNO. von Rovno, 145 E. 2) Ruthen. Df. in Ungarn, Com. Marmaros, bei Huszt, 800 E. 3) (**Kis-**), Df. ebd., 770 E. 4) (**Nagy-**), Marktflck. ebd., Com. Ung, glchn. Bez., 1300 E. P.

Bereznik, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, bei Huszt, 700 E.

Bereznika, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Stry, 430 E. 2) Df. ebd., Kr., Bez. und bei Sambor, 740 E.

Berezowica mala, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, am Sarat, 700 E. 2) **B. wielka**, Pfrdf. ebd., Bez. und bei Tarnopol, 1260 E.

Berezowka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und bei Monasterzyska, 520 E.

Berfa, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Ziegenhain, 489 E.

Berfay, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, bei Vibraye, 703 E.

Berfelden, s. Beerfelden.

Berg, 1) ehemal. Herzogthum (seit 1389) in Deutschland, rechts am Rhein. 1806 trat es Bayern an Napoleon ab, der es vergrössert dem Marschall Murat als Grossherzogthum gab; 1815 kam es an Preussen, das dasselbe unter die Regierungsbez. Arnsberg, Köln und Düsseldorf vertheilte. 2) Ehemal. alte Herrschaft in Würtemberg, Donaukr., welche die Gegend von Ehingen umfasste. 3) Df. ebd., O.-A. Ehingen, 352 E. Auf dem nahen Berge stand das Stammschloss der Grafen von Berg. 4) Wlr. mit Marktrecht ebd., Neckarkr., am Neckar, O.-A. Stuttgart, 1875 E. P., Tel. Tuch-, Leder- und Baumwollspinnfabr., königl. Münze, Schleif- u. Sägemühle, Färbereien, Seidewattfabr., Bierbrauerei, Mineralquelle, Badeanstalt u. a. 5) Pfarrort ebd., Donaukr., O.-A. Tettnang, 359 E. Hoch und schön, hat die Aussicht auf den Bodensee. 6) Df. ebd., O.-A. Ravensburg, 1113 E.

Berg, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München l. d. Isar, am Würmsee, 218 E. Königl. Schloss; Markt. 2) Df. ebd., B.-A. Wasserburg, 316 E. 3) Df. ebd., Niederbayern, B.-A. Landshut, 1224 E. In der Nähe das Bergschloss Trausnitz. 4) Gem. ebd., B.-A. Rottenburg, 310 E. 5) Df. ebd., Schwaben; B.-A. Donauwörth, 360 E. 6) Df. ebd., B.-A. Neuulm, 171 E. 7) Gem. ebd., Oberpfalz, B.-A. Neunburg, 171 E. 8) Df. ebd., B.-A. Velburg, am Ludwigskanal, 643 E. Marmorbruch. 9) Df. ebd., Oberfranken, B.-A. Hof, 674 E. Weberei, Eisen- und Wetzsteingruben. 10) Df. ebd., Pfalz, B.-A. Germersheim, 1049 E. 11) Wlr. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Neustadt, 102 E. 12) **B. am Laim**, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München r. d. Isar, 613 E. 13) **B. im Gau**, Df. ebd., B.-A. Schrobenhausen, 886 E.

Berg, 1) Df. in Preussen, Prov. Hessen-Nassau, Rgbz. Wiesbaden, A. u. 1 M. von Nastätten, 169 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 407 E. 3) Df. ebd., Kr. Schleiden, 247 E. 4) Df. ebd., Kr. und bei Eupen, 368 E. 5) Df. ebd., Kr. Malmedy, 174 E. 6) Df. ebd.. Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Krossen, 121 E. 7) **B. (der rothe)**, Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und bei Glatz, 205 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Borken, 504 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. und bei Herford, 564 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 174 E. 11) Wlr. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, bei Mörs, 360 E. 12) Df. ebd., Kr. Kempen, 158 E. 13) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 561 E. 14) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 176 E. 15) Wlr. ebd., Kr. Saarbrück, 122 E. 2 Schlösser. 16) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 677 E. 17) Df. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Kattenhofen, an d. Mosel, 212 E. 18) **Berig**, Df. ebd., Kr. Forbach, Cant. Grosstänchen, 419 E. 19) Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Drülingen, 541 E. 20) Df. in Luxemburg, Cant. und bei Mersch, 200 E.

Berg, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Spital, Ger. Greifenburg, 383, Gem. 991 E. 2) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. Bruck, Ger. Hainburg, 771 E. Alte Kirche, Weinbau. 3) Df. und Gut ebd., Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Ronsperg, 190 E. 4) Df. ebd., Kr. Eger, Bez. Wildstein, 110 E. 5) Df. ebd., ob d. Enns, Bez. Rohrbach, 267, Gem. 1726 E. 6) Df. ebd., Bez. Vöcklabruck, Ger. Frankenmarkt, 104, Gem. 461 E.

Berg, 1) Df. in der Schweiz, Kant. St. Gallen, Bez. Rorschach, 478 E. Alte Kirche; Weinbau; in der Nähe das Schlösschen Pfauenmoos. 2) Df. ebd., Kant. Thurgau, Bez. Weinfelden, am Ostabhang des Ottenberges, 453, Gem. 1195 E. Fruchtbar und gut gelegen. Schloss mit schöner Aussicht auf den Bodensee. 3) Pfrdf. ebd., Kant. Zürich, Bez. Andelfingen, Berg am Irchel genannt, 563 E.

Berg, Perk, deutsches Df. in Ungarn, Com. Bars, bei Kremnitz, 790 E.

Berg u. Terblijt, Gem. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 938 E.

Berga, 1) St. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, an der Elster, OSO. bei Weida, 969 (das glchn. A. 7635) E. P. Schloss, Färberei, Wollfabriken, Schieferplatten. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, W. von Rosla, 1168 E. P. 3) Df. ebd., Kr. Schweinitz, bei Schlieben, 164 E. 4) Fl. St. in Spanien, Catalonien, Prov. und NNW. von Barcelona, 5600 E.

Bergach, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ehingen, an der Schmiechen, 200 E.

Bergalingen, Df. in Baden, Kr. Waldshut, A. Säckingen, 351 E.

Bergama, St. und Hafenort in asiat. Türkei, Anatolien, an der Westküste am mittelländischen Meer, etwas N. von Smyrna, 2500 E. Viele Ueberreste von dem alten Pergamus.

Bergamasco, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Acqui, 1811 E.

Bergambacht, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, 2343 E.

Bergamo, 1) Prov. in Italien, Lombardei, hat im N. die Prov. Sondrio, im O. Tirol und die Prov. Brescia, im S. die Prov. Cremona, Lodi und Crema, im W. die Prov. Milano und Como. Die Grenzen im W. u. O. bilden Zweige der rhätischen Alpen, die sich bis Bergamo erstrecken. 368,152 E. in 3 Distr., B., Clusone und Treviglio und 306 Gem. Im N. und im W. des Lago Iseo giebt es Mineralquellen, besonders die von Trescoro. Die Thäler sind fruchtbar und geben vorzügl. Wein und Flachs, und die Weiden nähren Viehheerden. Die Berge geben Eisen u. Marmor. Die Seidenzucht ist beträchtlich. 2) Hauptst. der Prov. ebd., 37,363 E. Eb.-St. Ausgezeichnet durch ihre imposante und reizende Lage auf einem Berge, in fruchtbarer Gegend, mit einer Citadelle und einem festen Schlosse. Bischof, Lyceum mit Bibliothek, bischöfliches Seminar, Athenäum der Wissenschaften und Künste mit Museum, 2 Gymnasien, Maler- u. Bildhauerakademie, Musikinstitut (aus welchem u. a. Donizetti hervorgegangen), Ackerbaugesellschaft, Waisen-, Irren- u. andere Anstalten. Die Industrie liefert seidene, wollene und baumwollene Zeuge, Eisenwaaren, Wachsleinwand u. Wachslichter, Spielkarten, Töpferwaaren, Gläser etc. Vom 26. Aug. bis 7. Sept. grosse Messe, besonders wegen des Seidenhandels. Geburtsort Bernardo Tasso's, des Vaters von Torquato Tasso. 45° 51′ 55″ n. Br., 27° 20′ 53″ ö. L.

Bergançon, Klippe im hierischen Meerbusen, Frankreich, Dep. Var, Arr. Toulon. Kastell daselbst.

Bergantino, Flck. in Italien, Venetien, Prov. Rovigo, Distr. Massa, links am Po, 3268 E. Besuchte Märkte, Alterthümer.

Berganty, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei St. Gery, 382 E.

Berganye, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Mezö-Madaras, 910 E.

Bergara, **Vergara**, St. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, SW. von Sebastiano, 4500 E. Gelehrte Gesellschaft, Bergwerksschule, Stahlarbeiten.

Bergasa, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, Bez. Arnedo, 571 E.

Bergatreute, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Waldsee, als Gem. 1305 E.

Bergau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 311 E. 2) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Oberhollabrunn, 291, Gem. 604 E.

Bergbieten, Df. in Niederelsass, Kr. Molsheim, Cant. Wasselnheim, 662 E.

Bergbronn, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Crailsheim, Gem. Waldthann, 105 E.

Bergbruch, Hauland in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 321 E.

Bergdietikon, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. und bei Baden, 525 E.

Bergdorf, 1) Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 128 E. 2) Df. in Schaumburg-Lippe, 234 E.

Berge, 1) **(blaue)**, auf Jamaika, erheben sich zu 7680 F. Ihr höchster Gipfel ist Coldridge, d. h. kalte Kette. 2) Auf der Ostseite Australiens, am Hintergrunde der Cumberlandsebene; steil und zerklüftet, haben aber eine Scheitelfläche auf 2 bis 3000 F. hoch, auf der sich noch einzelne Kuppen bis zu 4000 F. erheben. 3) So heisst das Alleghanygebirge an der Westseite des Hudsonthals, und 4) auf der Ostseite **grüne B.** Diese Ketten liegen dem Ocean zunächst. Die hinterste Kette ist der eigentliche Alleghany. 5) **(Schwarze)**, im westl. Afrika, im südl. oder Niederguinea, vom 5° s. Br., die von WSW. nach ONO. stehen, und ostwärts bis an den Fl. Boango reichen, so weit sie bekannt sind. Ein anderes glchn. Geb. liegt in der Sahara, an der Oceanküste, von W. nach O. Dies heisst mit dem heimischen Namen Djebel Khal, und bildet das Cap Bojador. S. davon liegt das Geb. der **weissen B.** oder **Djebel Bied**, das im Cap Blanco ausgeht.

Berge (Nord- und Süd-), 1) zwei Dfr. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, S. bei Emmen. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Homberg, 230 E. 3) Df. ebd., Kr. Witzenhausen, 213 E. 4) Ort und Poststat. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, bei Borbeck. 5) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 640 E. 6) Df. ebd., Kr. Hamm, 684 E. 7) Df. ebd., Kr. Lippstadt, 373 E. 8) Df. ebd., Kr. Brilon, 143 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 440 E. 10) Df. ebd., Kr. Osterburg, 360 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 1891 E. 12) **(Gross-)**, Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 223 E. 13) **(Klein-)**, Df. ebd., 101 E. 14) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 577 E. 15) Pfrdf. ebd., Lddr. Osnabrück, A. und bei Fürstenau, 832 E. P. 16) Df. ebd., A. Lingen, 372 E. 17) Df. ebd., A. Neuenhaus, 105 E. 18) **Borge**, Df. in Norwegen, A. Norland, Lofoden, Westwaagen, 1200 E. 19) Ort in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Castellote, 890 E.

Bergebersbach, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Dillenburg, 281 E.

Bergede, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Ohlau. 2) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Soest, 161 E.

Bergedorf, 1) A., zwischen der Elbe und Bille, das ehem. den Städten Hamburg und Lübeck gemeinschaftlich gehörte, 1867 aber durch Vertrag an Hamburg allein überlassen wurde und ganz zum Zollverein gehört, $1\frac{2}{3}$ □M., 13,101 E. Fruchtbarer Marschboden; Ackerbau und Viehzucht. Darin liegt 2) die glchn. St., an der alten Bille, an der Strasse von Hamburg nach Lauenburg, SO. von Hamburg, 3600 E. Schloss, Korn- und Holzhandel, Lohgerberei, Bierbrauerei, Bäckerei, Ackerbau und Viehzucht. Eisenbahn nach Hamburg. 3) Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und bei Lilienthal, 378 E. P., Tel. 4) Df. in Oldenburg, A. Delmenhorst, Gem. Ganderkesee, 275 (Bauersch. 407) E.

Bergeggi, ital. kl. Insel im Meerbusen von Genua, Distr. Levante, 551 E.

Berg-Eijk, **Bergeik**, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, SW. von Eindhoven, 1758 E.

Bergel, **Marktbürgel**, 1) Flck. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Uffenheim, 977 E. Hopfen- und Getreidebau; 2 wenig benutzte Mineralquellen. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 406 E.

Bergelau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 250 E.

Bergeler, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 280 E.

Bergell, Bregaglia, der obere Theil des von der Maira durchfl. Thals im Schweizer Kant. Graubünden; eng und durch den Maloja, über den ein Pass führt, von dem Oberengadin geschieden. SO. ist es auch durch hohe Berge von dem Veltlin, NW. von Avers u. N. von Stalla geschieden; 4 Stunden lang. Es hat 1599 prot. u. ital. E. in 6 Gem.

Bergen, 1) Stift in Norwegen, im südl. Theil des Landes, eine kirchliche Eintheilung, umfasst 758,25 □M. mit 200,000 E., und zwar Theile von verschiedenen Aemtern, z. B. gehören 85,5 □M. vom Stift Bergen zum A. Romsdal. Ein A. Bergen giebt es nicht, sondern ein **Söndre Bergenhuus**, 273,18 □M. und ein **Nordre Bergenhuus**, 317,24 □M. Dies Gebiet nebst dem Antheil vom A. Romsdal bilden das Stift Bergen, das im NO. an das Stift Trondhjem, im O. an das Stift Agerhuus, im SO. an das Stift Christiansand, im SW., W. und NW. an die Nordsee grenzt. Die Küsten sind sehr zerrissen und buchtenreich, und die tiefen Buchten voll kleiner Inseln; das Land gebirgig. Das Klima im Stift Bergen ist milder als in den meisten andern Gegenden Norwegens; trotz dem gedeiht die Tanne nicht. Der Küstencharakter herrscht im Klima so bedeutend vor, dass hier fast die grössten Regenmengen in Europa herniederstürzen. Ein völlig heiterer Tag mit Sonnenschein gehört zu den Seltenheiten. Stürme sind häufig und heftig. Ausser der Kabeljau- u. Häringfischerei an der Küste wird der Ackerbau, aber besonders Viehzucht betrieben. In zwei tiefen Buchten fängt man auch Walfische. Das Ackerareal des Stiftes beträgt nur 36,192 Tonnen Landes, die Viehzucht ist Sätern, d. h. Sennenwirthschaft. Eigenthümlich ist es, dass in keiner Gegend Norwegens die Volkstrachten so sich erhalten haben, als im Stift Bergen, so auch die uralte Bauart der Wohnhäuser. Zum Besten der Volksbildung ist vom Staat zu Storöen im Amt Söndre Bergenhuus ein Volksschullehrerseminar mit 3 Lehrern gegründet. 2) St. auf der Westküste Norwegens, Hauptort des glchn. Stifts in Söndre Bergenhuus, an der langen schmalen Bucht Vaag, von Felsen umgeben, befestigt, 27,703, mit den Vorstädten 30,402 E.; letztere gehören zum Amte Söndre-Bergenhuus. Hafen, Schiffbau, Fabriken in Leder, Seife, Lichten, Fischerei und Handel mit gesalzenen und getrockneten Fischen; bedeutendster Ausfuhrort norwegischer Produkte; Kathedralschule, Seminarium Friedericianum. 60⁰ 24′ n. Br., 22⁰ 57′ 39″ ö. L. 3) B., wendisch **Göra**, St. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Hptst. des Kr. und der Insel Rügen, an einem kleinen See, 3616 E. P., Tel. 54⁰ 25′ 32″ n. Br., 31⁰ 7′ 44″ ö. L. Bei der Stadt der Rugard, der höchste Berg der Insel, 500 F. hoch. 4) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 253 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 408 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 225 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Weststernberg, 215 E. 8) Df. ebd., Kr. Luckau, 148 E. 9) (**Kloster-**), ein ehemal. Kloster ebd., Rgbz. Magdeburg, bei Magdeburg, dessen Konvent 1566 die protestant. Religion annahm und eine Freischule errichtete; 1809 wurde die Schule durch die westfälische Regierung aufgelöst u. ihre Einkünfte wurden der Universität u. den Frankeschen Stiftungen zu Halle überwiesen. Hier bildeten sich Wieland, Adelung, Silberschlag u. A. 1813 und 1814 zerstörten die Franzosen die Gebäude. 10) Flck. u. A. ebd., Lddr. Lüneburg, Kr. Dannenberg, rechts an der Dumme, SW. bei Wusrow, 979 E. P. Märkte, Rentamt, Leinweberei, Bleichen und Leinwandhandel. 11) Df. ebd., Kr. Fallingbostel, eig. A., an der Mieste, NNW. bei Celle, 1410 E. Salzwerk. 12) Flck. ebd., Rgbz. Kassel, Kr. Hanau und NNO. bei Frankfurt a. M., 2546 E. Weinbau. Niederlage Ferdinand's von Braunschweig 1759, 3. Apr. 13) Df. in Bayern, Oberbayern, S. am Chiemsee, B.-A. Traunstein, 1152 E. Hochöfen u. Eisenhämmer. 14) (**Ober- u. Unter-**), 2 Dfr. ebd., B.-A. Landsberg, 174 und 138 E. 15) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Weissenburg, 392 E. Vorzüglicher Gereidebau. 16) Df. ebd., Schwaben, B.-A. Neuburg, 701 E. Thongruben. 17) Gfsch. in Ver.-St., New-Jersey, stösst O. an den Hudson. Gebirgig; Eisen und Kupfer. 18) Ort ebd., Gfsch. Hudson, an der Mdg. dieses Flusses, New-York gegenüber, 6000 E. 19) Ort ebd., New-York, Gfsch. Genesee, 2100 E. 20) Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, NW bei Alkmaar, 1269 E. 21) Flck. ebd., Prov. Limburg, 4478 E. 22) Df. im old. Fürstth. Birkenfeld, A. Oberstein, 420 E. 23) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, G.-A. Adorf, 318 E. 24) Df. ebd., A. Falkenstein, 1001 E.

Bergendorf, Dfr. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Aichach, 101 E.

Bergenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 141 E.

Bergenhusen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Schleswig, 666 E.

Bergenhuus, s. Bergen 1.

Bergen-op-Zoom, 1) St. und Fest. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, rechts am Ausfluss der Zoom in die Oster-Schelde, 9231 E. Eb.-St. Lateinische Schule, Zeichnen- und Bauschule, Töpferei, Sardellenfang und -handel. 51⁰ 29′ 41″ n. Br., 21⁰ 57′ 9″ ö. L. 2) Kl. Insel an der Westseite Sumatras.

Bergensin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, bei Leba, 202 E. [104 E.

Bergenstätten, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Illertissen,

Bergenthal, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 237 E. P. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Marburg, 627 E. [heim, an der Brenz, 224 E.

Bergenweiler, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Heiden-

Bergenye, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. und bei Mezö-Madaras, 920 E.

Bergerac, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Dordogne, 42,8 □M., 115,500 E. 2) St. ebd., in einer grossen fruchtbaren Ebene, an der Dordogne, 12,224 E. Die Stadt ist gut gebaut, hat gerade Strassen und freundliche Häuser und Landhäuser. Civil- und Handelstribunal; Wollenzeug-, Hut-, Fayence-, Messerfabriken, Gerberei, Destillation, vorzügliches Papier; Handel in Wein, Getreide, Eisen, Papier, Branntwein u. a.; steht in lebhaftem Verkehr mit Livorno und Bordeaux.

Bergerdorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Cham, 170 E.

Bergères, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. und bei Bar sur Aube, 318 E. 2) **B. les Vertus**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Châlons, bei Vertus, 626 E. 3) **B. sous Montmirail**, Df. ebd., Arr. Epernay, bei Montmirail, 419 E.

Bergerhausen, 1) Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Biberach, hoch u. frei an der Strasse nach Memmingen, 538 E. 2) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 860 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 205 E.

Bergern, 1) Gem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Deggendorf, 301 E. 2) (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Krems, Ger. Mautern, 286 und 432 E.

Bergersdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Pola, 279 E. [heim, Gem. Leukershausen, 159 E.

Bergertshofen, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Crails-

Bergeshövede, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 357 E. [Macon, bei Cluny, 526 E.

Bergesserin, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr.

Bergfeine, Df. in Oldenburg, A. Damme, 125 E.

Bergfeld, 1) Df. in Preussen, Holstein, bei Oldesloe, 260 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Bromberg, 142 E. 3) Df. in Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Vorsfelde, 305 E. 4) Ort in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, 144 E.

Bergfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, bei Oranienburg, 131 E. [Sulz, 874 E.

Bergfelden, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A.

Bergfreiheit, Df. in Waldeck, Kr. Eder, 321 E. Eisenhammer.

Bergfriede, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 792 E. P. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 183 E.

Berggieshübel, St. in Sachsen, Krd. Dresden, G.-A. Gottleuba, S. von Pirna, 1161 E. P. Vitriol- u. Eisenwerke, Metallknopffabrik, Schwefel, Mineralbad (St. Georgsbad). Zu den schönsten Punkten der romantischen Umgegend gehören das Grosshorn, mit der Aussicht auf die Elbe, die Gersdorfer Brückenfelsen u. s. w. 50⁰ 52′ 32″ n. Br., 31⁰ 36′ 44″ ö. L. [und bei Schatzlar, 240 E.

Berggraben, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Bergh, 1) Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 1210 E. 2) Flck. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, 5210 E.

Bergham, 1) Gem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilsbiburg, 378 E. 2) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Roding, 211 E.

Bergharen, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, 1513 E.

Berghaselbach, Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Freising, 281 E.

Berghaupten, Pfrdf. in Baden, Kr. und B.-A. Offenburg, im Kinzigthale, 1054 E. Schloss, Wein- und Feldbau, Viehzucht, Steinkohlengruben, Weinhandel.

Berghausen, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Durlach, 1215 E. P. Weinbau, Pferdezucht. 2) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Rottenburg, 252 E. Schloss, Potaschsiederei. 3) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Hemau, 117 E. 4) Df. ebd., Pfalz, B.-A. Speier, 996 E. Weinbau. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Nastätten, 189 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 496 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Halle, 395 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 314 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 393 E. 10) Df. ebd., Kr. Elberfeld, 367 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 301 E. 12) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 344 E. 13) Df. ebd., Kr. Sieg, 287 E. 14) Pfrdf. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, bei Fredeburg, 932 E. 15) Wlr. ebd., Kr. und bei Soest, 130 E. 16) Wlr. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, bei Wermelskirchen, 165 E.

Bergheim, 1) Kr. in Preussen, Rheinprov., Rgbz. Köln, 6,67 □M., 39,940 meist kathol. E. in 4 Flck., 72 Dfrn. u. Weilern und mehreren Höfen. Fluss Erft. Geb. Ausläufer der Eifel. Boden fruchtbar. Produkte: Getreide, Oelfrüchte, Flachs, Hopfen, Viehzucht, Holz, Torf, Braunkohle. Industrie: Gerberei, Wollweberei, Quincalleriewaaren, Farbenmühle. 2) Flck. ebd., Hauptort des Kr., 1236 E. P., Eb.-St. Ackerbau, Viehzucht, Gerberei. 3) Df. ebd., Kr. Sieg, mit Müllekoven 1506 E. Weinbau. 4) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mörs, 457 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 583 E. 6) (**Nieder-**), Df. ebd., Rgbz. und Kr. Arnsberg, 368 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 529 E. 8) Df. ebd., Kr. und bei Düren, 108 E. 9) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Dillingen, 548 E. 10) Df. ebd., B.-A. Augsburg, 485 E., darunter einige Mennoniten. 11) Df. ebd., B.-A. Neuburg, 462 E. 12) Df. ebd., Oberbayern, B.-A. Erding, 115 E. 13) Df. ebd., B.-A. München, 120 E. 14) Df. ebd., B.-A. Griesbach, 165 E. 15) Gem. ebd., Oberpfalz, B.-A. Burglengenfeld, 198 E. 16) Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Nidda, 338 E. 17) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Melsungen, 599 E. 18) Df. in Waldeck, Kr. Eder, 239 E. Schloss der gräflichen Familie Waldeck. 19) Df. in Oesterreich ob der Enns, Bez. und bei Ottensheim, 321 E. 20) Pfrdf. ebd., Salzburg, Bez. und bei Salzburg, 260, Gem. 990 E. 21) St. in Oberelsass, Kr. und Cant. Rappoltsweiler, 3072 E. Baumwollspinnerei, Kattunfabriken, Kalk- und Ziegelbrennerei. 22) (**Mittel-**), s. Mittelbergheim. 23) (**Langen-**), s. Langenbergheim. [495 E.

Bergheimersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim,

Berghof, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Schongau, 206 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 140 E.

Berghofen, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Landshut, 294 E. 2) Df. ebd., Schwaben, B.-A. Sonthofen, 210 E. 3) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. ebd., Oberbayern, B.-A. Dachau und Aichach, 387 und 272 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, 408 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 2820 E.

Berghofermark, Gem. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 949 E.

Bergholt, 1) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 1397 E. 2) (**West-**), Df. ebd., Gfsch. Essex, 906 E.

Bergholz, Berkholz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig, 416 E. 2) Df. ebd., bei Belzig, 131 E. 3) Df. in Oberelsass, Kr. und Cant. Gebweiler, bei Ruffach, 508 E. 4) (**Zell-**), Df. ebd., 403 E. 5) (**Neu-**), Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch.

Niagara, an 2500 E. 1843 gegründet von preuss. Einwanderern aus Bergholz.

Berghülen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Blaubeuren, auf der Alp, 737 E. Wohlhabend, starke Leinweberei.

Bergilers, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Waremme, 600 E.

Bergisdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 261 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 179 E. 3) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, G.-A. Borna, bei Lobstädt, 180 E.

Bergkamen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 549 E.

Bergkirchen, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Dachau, 298 E. 2) Df. in Schaumburg-Lippe, A. Hagenburg, 345 E. 3) (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Mühldorf, 579 und 651 E.

Bergkolonie, Kolonie in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 295 E. Alaunwerk.

Bergla (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Deutsch-Landsberg, 319 und 225 E.

Bergland, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 326 E.

Berglangenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 375 E.

Berglern, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Erding, 726 E.

Bergles, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Buchau, 430 E.

Berglicht, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 464 E.

Bergmatting, Gem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kelheim, 174 E.

Bergnassau, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Nassau, 119, mit Scheuern 496 E. Stammschloss der Herzoge von Nassau.

Bergnersreut, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Wunsiedel, 248 E.

Bergnerszell, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Feuchtwangen, bei Mosbach, 120 E.

Bergnetsreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neustadt, 198 E.

Bergod, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Mitterburg, Ger. Albona, 447 E.

Bergö, schwedische Insel im bothnischen Meerbusen, A. Norrbotten.

Bergöschingen, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Waldshut, 331 E.

Bergogna, **Breginj**, Df. in Oesterreich, Görz, Gradisca, Bez. Tolmein, 608, Gem. 1172 E.

Bergonne, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und bei Issoire, 375 E.

Bergons, Bergkuppe in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, SSO. bei Luz; 6504 F. ü. d. M.

Bergorte (auch **Aichelberg**), Gem. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Calw, 316 E.

Bergotscha, **Bergovatz**, kl. St. in der Türkei, Bulgarien, Sandschak Sophia, N. bei dieser Stadt.

Bergouey, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, bei Bidache, 369 E.

Bergquara, alter Edelhof in Schweden, Småland, $^3/_4$ M. von Wexiö. Weisser Thon.

Bergrade, Df. in Lauenburg, A. Ratzeburg, 115 E.

Bergreichenstein, **Kasz-Persky-Hory**, königl. St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, auf einem Berge, 2200 E. P., Tel. Glashütten, Papiermühle u. a. Fabriken.

Bergrheinfeld, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Schweinfurt, 827 E. P., Tel. Gemüsebau, Schifffahrt, Getreidehandel.

Bergrothenfels, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Marktheidenfeld, 579 E. Steinbrüche.

Bergschenhoek, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, bei Rotterdam, 965 E.

Bergsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 512 E.

Bergshausen, Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Kassel, 479 E.

Bergsjö, Krchspl. in Schweden, Gefleborgslän, 3036 E.

Bergskläfa, hoher Berg in Norwegen, Prov. Bohus, durch einen grossen Riss getheilt.

Bergsöe, Insel in der Nordsee, an der norwegischen Westküste.

Bergstadt, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 1560 E.

Bergstädtl, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 1100 E. 2) **B. Frauenstädtl**, königl. St. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Schüttenhofen, 650 E. Etwas Bergbau.

Bergstätten, 1) Oekonomiehof in Bayern, Schwaben, B.-A. Donauwörth. Schloss, mit Gestüt. 2) Krchdf. ebd., Oberpfalz, B.-A. Hemau, 223 E.

Bergstedt, ehem. **Berestede**, Krchdf. in Preussen, Holstein, Kr. Stormarn, an der Strasse von Hamburg nach Oldesloe, 413 E. 53° 40′ 21″ n. Br., 2° 47′ 30″ ö. L.

Bergstein, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, unweit der Roer, 469 E. Oelmühle, Bleischmelze, Woll- und Flachsspinnerei.

Bergstrass, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 340 E.

Bergstrasse, 1) Strasse am Fusse des Odenwaldes, von Darmstadt bis Heidelberg, 12 Stunden weit. Rechts, nach dem Rhein hin, sind reiche Gefilde, Wein- und Obstgärten, Nuss-, Kastanien- u. andere Obstbäume stehen zur Seite; wohlhabende Dfr. 2) (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 247 und 140 E.

Bergstrup, Df. in Oldenburg, A. Vechta, Gem. Langförden, 130 E.

Berg-Sulza, Df. in Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Apolda, 313 E.

Bergswick, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 120 E.

Bergthal, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Schweidnitz, 145 E.

Bergtheim, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Würzburg, 743 E. 2) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Neustadt, 173 E. 3) Pfrdf. ebd., B.-A. Uffenheim, 371 E.

Bergu, s. Borgu.

Bergud, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Volocsa, 840 E.

Bergün, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Albula, in einer anmuthigen Alpengegend, 4382 F. ü. d. M., 418 E. Der Bergpass Bergünerstein führt über den Albula.

Berguenda, Flck. in Spanien, Prov. Alava, Bez. Amurrio, 410 E.

Bergues, befestigte St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunquerque, am Colme, 5738 E. Eb.-St., Tel. Fabriken für schwarze Seife, Tabak, Stärke, Zucker- und Salzraffinerien, Kornbranntweinbrennereien; Niederlage für die Spitzen und den Käse aus der Umgegend; Handel in Getreide, Vieh und Butter; kleiner Hafen. Hier beginnt der glchn. Kanal, der in den Hafen von Dünkirchen (8701 Metr.) führt.

Berguette, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, bei St. Venant, 475 E. Eb.-St.

Bergum, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, W. am glchn. See, O. bei Leuwarden, 2676 E.

Bergviertel, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. St. Gallen, 220 E.

Bergviken, See in Schweden, Prov. Helsingland, 2 M. lang.

Bergweiler, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 546 E. 2) Df. ebd., Kr. Ottweiler, 319 E.

Bergwerk, 1) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, G.-A. Meissen, 232 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, 270 E. Scheidewasserfabriken.

Bergwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 708 E. P., Eb.-St., Tel.

Bergzabern, 1) B.-A. in Bayern, Pfalz, 38,218 E. 2) St. ebd., 2283 E. P., Eb.-St., Tel. Bezirksamt und Landgericht, lat. Schule; Schloss, Tabak-, Strumpf-, Seifen- und Topfwaarenfabriken, Brauerei, Weinbau.

Bergzell, zerstreut liegendes Df. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Wolfach, im hintersten Theil des Kinzigthals, 421 E. Holz- und Harzhandel.

Bergzow, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., 674 E.

Berhampoor, St. in Hindostan, Staat Nepal, 60 engl. M. W. v. Khatmandoo. 26° 54′ n. Br., 85° 40′ ö. L. v. Grwch.

Berhampore, St. mit militär. Besatzung in brit. Indien, Prsdsch. Madras, Distr. Ganjam, bei 20,000 E. Bazars. Manufaktur-, Seiden- und Baumwollenwaaren. Zuckerfabriken. 19° 20′ n. Br., 84° 50′ ö. L. v. Grwch.

Berhet, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, bei la Roche-Derrien, 442 E.

Berhida, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, bei Palota, 1300 E.

Berhomet, Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Wisznitz, 2108 E.

Berich, Df. in Waldeck, Kr. Eder, 172 E. Eisenhütte.

Berici, Geb. in Italien, Venetien, im S. der Prov. Vicenza, zwischen dem Gua und Bisato. Dieser scheidet sie von den euganeischen Bergen. Von den Alpen sind sie durch eine Ebene getrennt, durch welche die Strasse von Verona und Vicenza führt. Dies Gebirge ist bewohnt und bebaut.

Berig, s. Berg 18 (Lothringen).

Berigny, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lo, bei St. Clair, 666 E.

Berikon, **Berken**, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Bremgarten, 698 E. Schloss.

Berimenil, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei la Roche, 500 E.

Berin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Horowitz, 220 E.

Beringen, Df. im Schweizer Kant. Schaffhausen, Bez. Oberklettgau, 1435 E. Guter Wein, Kirschwasser, Getreide, Futter.

Beringer-Bad, Salzquelle in Anhalt, Kr. Ballenstädt, in der Nähe des Alexisbades, deren Wasser dem Seewasser ähnlich und sehr heilsam ist; Bad.

Beringersmühl, Gem. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Pegnitz, 266 E.

Beringhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 698 E. Eisenhammer.

Beringstedt, s. Behringstedt.

Berinke (**Borsos-**), Df. in Ungarn, Com. Neograd, bei Retsagh, 540 E. Grosse Branntweinbrennerei.

Berislaw, St. im europ. Russland, Gouv. Cherson, 76 Werst oberhalb Cherson, am Zusammenfluss der Samara mit dem Dniepr, 6495 E.

Berivoj, 1) (**Kis-**), Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Fogaras. 2) (**Nagy-**), **Gross-Beerwein**, Df. ebd., 494 E.

Berja, Flck. in Spanien, Prov. Granada, W. von Almeria, 1674 E. Seidenbau.

Berje, Df. in Oesterreich, Görz-Gradisca, Bez. Sessana, Ger. Comen, 222, Gem. 442 E.

Berjou, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, 1141 E.

Berk, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 479 E.

Berka, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. u. A. Osterode, 769 E. 2) Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Sondershausen, 698 E. 3) St. in Weimar, Kr. Weimar, glchn. A. (v. 6487 E.), an der Ilm, 1648 E. P. Schloss, Sandsteinbrüche, Schwefelquelle. 4) St. ebd., Kr. Eisenach, A. Gerstungen, an der Werra, 1139 E. P., Tel. Sammetweberei, Schönfärberei. 5) **B. a. d. Hainich**, Df. ebd., 760 E.

Berkaat, Oase in Afrika, Sudan, mit einer St. und Weinbau.

Berkach, 1) Df. in S.-Meiningen-Hildburghausen, Kr. und Bez. Meiningen, NW. bei Römhild, 572 E. Schloss. 2) Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ehingen, 162 E. 3) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Gross-Gerau, 247 E.

Berkaszovo, serb. Df. in Ungarn, Com. Bacs, bei Tovarnik, 340 E.

Berkau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 457 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 158 E.

Berkel, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, bei Oosterwick, 1119 E. 2) Df. ebd., Prov. Süd-Holland, bei Rotterdam, 1597 E. 3) Fl. in Preussen, Prov. Westfalen, auf der Grenze der Kr. Koesfeld und Münster, fliesst nach den Niederlanden und bei Zutphen in die Yssel. 4) (**Gross-**), Pfrdf. ebd., Lddr. Hannover, A. und bei Hameln, 1101 E. 5) (**Klein-**), Df. ebd., 502 E.

Berkeley, 1) Flck. in England, Gfsch. Gloucester, rechts am Zusammenfluss des Little-Avon und Savern, 1011 E. Handel mit Getreide, Holz, Käse u. a.; vorzügliche Weiden. 2) NW.-Cap der Gallopagos-Insel Albemarle im Austral-Ocean. 3) Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Western-Distr. Hauptort Martinsburg. 4) **B.-Springs**, St. ebd. Mit Mineralquellen. 5) **B.-Sund**, Insel der Falklandsgruppe mit 2100 F. hohem Berge, einem sicheren, aber ziemlich schwer zugänglichen Hafen und einer engl. Kolonie von etwa 100 Köpfen. 51° 30′ s. Br.

Berken (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Schorndorf, am Schlichtenwalde, zus. 522 E.

Berkenbrück, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 419 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk-Luckenwalde, 206 E.

Berkenbrügge, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 645 E.

Berkenow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schievelbein, 244 E.

Berkenroth, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 228 E.

Berkenthin (Gross- und Klein-), Pfrdf. und Df. in Lauenburg, A. Ratzeburg, 238 und 173 E.

Berkenwerder, Kolonie in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 434 E.

Berkenwonde, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, 565 E.

Berkenye, Berkin, Df. in Ungarn, Com. Neograd, bei Waizen, 366 E.

Berkenyes, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Mocs, 584 E.

Berkersheim, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hanau, 347 E.

Berkesd, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und bei Fünfkirchen, 1160 E.

Berke-Sellum, St. in Persien, Farsistan, S. von Bender-Abassi.

Berkeswell, Krchspl. in England, Gfsch. Warwick, bei Birmingham, 1624 E.

Berkesz, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Nagy-Somkut, 525 E. 2) Df. ebd., Kr. Klausenburg, Bez. Thorda, 460 E. 3) Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, 680 E. P.

Berkhamstead (Great-), 1) St. in England, Gfsch. Hertford, r. am Gad, 6346 E. Die Stadt ist unregelmässig gebaut, hat gute Schulen, Wohlthätigk.-Anstalten und viel Gewerbfleiss. Der Dichter Cowper ist hier geboren (1781). Die Lage am Great-Junction-Kanal und an der London-Birmingham-Eisenbahn ist eine sehr vortheilhafte. 2) **(Little-)**, Ort ebd., 450 E.

Berkheim, 1) Pfrdf. in Würtemberg mit Marktrecht, Donaukr., O.-A. Leutkirch, im Illerthal, 1185 E. 2) Df. ebd., Neckarkr., O.-A. Esslingen, 824 E.

Berkhof, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Burgwedel, bei Mellendorf, 99 E.

Berkholz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 841 E. 2) Df. ebd., Kr. Angermünde, 409 E. 3) Df. ebd., Kr. Templin, 338 E.

Berkhout, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, bei Hoorn, 2034 E.

Berki (Kis-), 1) Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Kaposvar, 280 E. 2) **(Nagy-)**, Marktflck. ebd., 1100 E. Schloss, Viehmärkte.

Berkifalu (Also- und Felsö-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Körmend, 240 und 345 E.

Berkis (Kis-), Marktflck. in Ungarn, Com. Gran, 2016 E.

Berkley, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Bristol, am Fl. Taunton, 1100 E. 2) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Jasper, 700 E. 3) Df. in England, Gfsch. Somerset, 386 E.

Berklingen, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Schöppenstedt, 274 E.

Berkoth, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 133 E.

Berkowatz, St. in der europ. Türkei, Bulgarien, Liwa Widdin, 6000 E.

Berkowic, 1) **(Ober-)**, Df. und Schloss in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Raudnitz, 515 E. 2) **(Unter-)**, Df. und Schloss ebd., Kr. Prag, Bez. Melnik, links an der Elbe, 525 E.

Berkowtzi, Df. in Serbien, Kr. Waljewo, Bez. Kolubara, Gem. Popadić, 464 E.

Berks, 1) Gfsch. im südl. England, wird N. durch die Themse von den Gfsch. Gloucester, Oxford und Buckingham, SO. von Survey, S. von Southampton, W. von Wilts begrenzt. Der grösste Theil benutzt den bedeutenden Ackerbau und die starke Viehzucht; der Windsor-Park nimmt einen bedeutenden Theil des W. ein. Das unbebaute Land beträgt $^1/_{15}$. 36 □M., 1861: 196,445 E. in 148 Krchspl. Die Flüsse sind: Themse, Kennet, Loddon, Ock u. a., die Kanäle von Kennet und Avon, von Wilts und Berks durchschneiden die Gfsch. Mineralquellen sind zu Cumner, Sunning-Hill und Gorrick. Tuch-, Baumwollen-, Seiden-, Spitzen-, Segeltuch- und Papierfabriken, Eisenhammer u. a. Erhalten sind noch Ueberreste von zwei röm. Strassen und eines röm. Forts. 2) Gfsch. in Ver.-St., Pennsylvania, im NW. durch die blauen Berge begrenzt, worin sich Eisen- und Steinkohlengruben befinden. Hauptort ist Reading.

Berkshire, 1) Gfsch. in Ver.-St., Massachusetts. Hauptort Lenox. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Tioga, 1250 E. 3) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Franklin, 2300 E.

Berkum, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 246 E. P. 2) Df. ebd., Lddr. Hildesheim, A. und bei Peine, 123 E.

Berlaer, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, bei dieser St.

Berlaere, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. und bei Termonde, 3700 E.

Berlaimont, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, an der Sambre, 2655 E. Böttcherwaaren, Töpferei.

Berlanas, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Avila, 490 E.

Berlanga, 1) St. in Spanien, Prov. Soria, 1810 E. 2) Flck. ebd., Estremadura, Prov. Burgos, OSO. bei Llerena, 4500 E.

Berlar, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 169 E.

Berlas, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und bei Münchberg, 105 E.

Berlasreuth, s. Perlesreuth.

Berlat, s. Barladu.

Berlats, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, bei Lacaune, 839 E.

Berlau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 2375 E.

Berle, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. und bei Wiltz, 130 E.

Berlebeck, Df. in Lippe, A. Detmold, 1032 E.

Berleburg, St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, in einem Thal, 1858 E. P., Tel. Residenz der Fürsten Wittgenstein-Berleburg. Schloss, Gestüt, Eisenhämmer.

Berlencourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei Avesnes, 613 E.

Berlengas-Inseln, s. Berlinga.

Berlens, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Glane, 185 E.

Berles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei Aubigny, 487 E. 2) **B. au bois**, Df. ebd., Arr. Arras, bei L'Arbret, 808 E.

Berletshof, Gem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Hemau, 268 E.

Berlichingen, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Künzelsau, an der Jagst, 1199 E. Mechanische Wollspinnerei.

Berlikum, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Herzogenbosch, 2526 E. 2) Df. ebd., Prov. Friesland, NW. von Leuwarden, 1592 E. Bedeutende Viehmärkte.

Berlin, 1) Hptst. des deutschen Reichs und des Kngr. Preussen, in der Prov. Brandenburg, an der Spree, in sandiger Ebene, 130 F. ü. d. M., eine der grössten und regelmässigsten Städte in Europa. Sie besteht aus den Theilen: Alt-Berlin, Köln (auf einer Spreeinsel), Louisenstadt (am l. Spreeufer), Friedrichsstadt, Friedrichswerder, Dorotheenstadt (Neustadt), Friedrich-Wilhelmsstadt, Spandauer u. Stralauer Viertel, Königsstadt u. den Vorstädten Voigtland (Oranienburger Vorstadt), Neu-Voigtland (Rosenthaler Vorstadt), Friedrichs- oder Potsdamer-Vorstadt u. s. w. Berlin hatte im J. 1700: 29,000; 1806: 155,706; 1831: 250,047; 1849: 423,902; 1861: 547,571; 1871: 826,341, jetzt wohl nahe an 1 Million E., darunter 18,603 M. Militär. Sie ist jetzt auf allen Seiten offen und hat nur ein eigentl. Thor: das Brandenburger Thor mit dem aus Kupfer getriebenen Siegesviergespann. Die schönsten Strassen sind die Strasse „Unter den Linden“, durchaus mit Palästen u. palastähnlichen Gebäuden besetzt, der Brennpunkt des Berliner Lebens, an ihrem Ostende das Denkmal Friedrich's II. von Rauch und die Friedrichsstrasse, ausserdem noch die Wilhelmsstrasse und die Leipziger Strasse, mit stattlichen Gebäuden, die Königsstrasse, sehr lebhaft. Von den Plätzen sind bedeutend der Opernplatz, am östl. Ende der Lindenstrasse, von prachtvollen, grossartigen Gebäuden umgeben, der Schillerplatz (sonst Gensdarmenmarkt) mit 2 Kirchen und dem Schauspielhaus, Lustgarten, zwischen dem Schloss und dem Museum, mit Anlagen, der Leipziger Platz am Potsdamer Thore; der Dönhofsplatz; der kreisrunde Belleallianceplatz, der Pariserplatz; der Wilhelmsplatz in der Friedrichsstadt. Unter den 42 Brücken zeichnen sich aus: die Schlossbrücke, die von den Linden zum Lustgarten führt. 156 F. lang und 96 F. breit, mit kunstreichem Geländer und den 8 Kriegergruppen, die Kurfürstenbrücke, zwischen dem Schlossplatz und der Königsstrasse, mit der Reiterstatue des grossen Kurfürsten; die fast ganz eiserne Weidendammerbrücke. — Unter den vielen Palästen und sonstigen Gebäuden heben wir folgende hervor: das königliche Schloss mit über 600 Zimmern und Sälen; das königl. Palais auf dem Friedrichswerder, dem Zeughaus gegenüber; Monbijou, ein königl. Lustschloss mit Park; das Palais des Prinzen Karl mit kostbarer Waffensammlung; das Palais des Kaisers und Königs, ein Prachtbau, 1834—1836 erbaut; mehrere andere prinzliche und Privatpaläste; das Museum, das kunstvollste und schönste Gebäude der Stadt, ein Werk Schinkels mit den ägyptischen, nordischen, ethnographischen, kulturhistor. und Kunstsammlungen und Kaulbachs Fresken, das Zeughaus, unstreitig das schönste Arsenal in Europa, die Königswache, und in deren Nähe die Bildsäulen der Generale Scharnhorst und Bülow und ihnen gegenüber die Statue Blücher's, alle drei von Rauch's Meisterhand; das Opernhaus, eines der schönsten Gebäude dieser Art in Europa; das Universitätsgebäude; das Akademiegebäude mit Observatorium; das Schauspielhaus, ein bewundernswerthes Werk der neueren Baukunst, 1819 von Schinkel erbaut; das Invalidenhaus; die Börse, Hauptbank, die Seehandlung, die Münze, Post. Kirchen: die Garnisonskirche, die grösste von allen; die kathol. Hedwigskirche, nach dem Muster des Pantheon zu Rom erbaut; die Domkirche, mit den Denkmälern mehrerer Kurfürsten; die Marienkirche mit dem höchsten Thurme Berlins; die Nikolaikirche, im Innern imposant und mit herrlicher Kanzel; die Werdersche Kirche. — Sitz der obersten Reichs- und preuss. Staatsbehörden. Anstalten für Bildung sind: die Universität, 1810 gegründet, mit einer grossen Menge damit verbundener Anstalten, eine Sternwarte, die königl. Bibliothek von 700,000 Bdn., Akademie der Wissenschaften und Künste, Kunst-, Zeichen- und Baugewerkschule, Kriegs-, Bau- und Bergakademie, Musikschule, Museum, das Joachimthalsche, Friedrich-Wilhelms-, Französische, Graue-Kloster-, Friedrichwerdersche, Real-Gymnasium, technische Gewerbschule, Lehrer- und Lehrerinnen-Seminar, Kriegsschule, Thierarzneischule, Hebammenschule, geograph. Gesellschaft, Cadettenhaus, Artillerie- und Ingenieurschule, Singakademie, eine gr. Anzahl gelehrter Vereine. Wohlthätigkeitsanstalten sind die Charité, Waisenhaus, Wadzecksche Anstalt, Bank, Börse, Kassenvereine, Louisenstiftung u. a. Hospitäler, Taubstummen- und Irrenanstalt. Ausgezeichn. Feuerwehr. Viele Versich.-Anstalten. Berlin hat ausser 10 Gymnasien 8 Realschulen, 7 öffentl. und 38 private höhere Töchterschulen, 8 höhere Knabenschulen, 72 Communal-Elementarschulen, 4 Fabrikschulen, 6 kathol., 6 jüdische, mit den Privatschulen im Ganzen an 260 Lehranstalten. Ausser dem Opern- und Schauspielhaus ist noch zu erwähnen das Friedrich-Wilhelmstädtsche Theater, das 1600 Personen fasst, das Victoria- u. Wallnertheater, im Ganzen 20 Theater. Unter den Vergnügungslokalen ist vor allen Krolls Etablissement auf dem Exerzirplatze zu bemerken, dessen Räume 5000 Personen fassen. Die Gewerbe sind im blühenden Zustande. Maschinenfabriken, Eisengiessereien, Wollfabriken, Seidenweberei und Färberei, Bandfabriken, Zuckersiedereien, Wagenbauanstalten, Gold-, Silber- und Neusilberwaaren, Spiegel, Musikinstrumente, Porzellanmanufaktur, Papierfabriken, Bierbrauereien sind die vorzüglichsten unter den Gewerben. Auch der Handel ist sehr belebt, wozu die günstige Lage an der Spree, die Kanäle, die Eisenbahnen etc. das Ihrige beitragen. Die bedeutendsten Handelsgegenstände sind: Getreide, Spiritus (22 Spritfabriken können täglich 80,000 Quart fabriciren), Colonial- und Droguenwaaren, Papier, Leder, Möbel, Spiegel, Wolle und Tuche, Kleidungsstücke, Stickmuster, Stickereien, Portefeuillearbeiten (die an 5000 Personen beschäftigen); Neusilber- und Gummiwaaren, künstliche

Blumen, Lederwaaren, Malzextrakt und Bier etc. Wichtig sind der Wollmarkt und die Viehmärkte. In der Nähe der Stadt der grosse Thiergarten, 820 Mgn. gross, mit herrlichen Baum- und Blumenpartieen, der 86 Mgn. grosse zoologische Garten, der königl. Garten und der Park Bellevue mit Schloss und Gemäldegallerie, die Hasenhaide, ein Fichtengehölz mit Schiessständen, Sommerwohnungen und Vergnügungslokalen, auf dem Kreuz- oder Tempelhofer-Berge der Tempelhof mit 60½ F. hohem eisernen Nationaldenkmal und schöner Aussicht auf die Stadt, das Dorf Schönberg, mit dem 43 Mgn. grossen botanischen Garten; Moabit im N. der Stadt, der Hauptsitz der Maschinenbauerei u. Eisengiesserei. Die Einnahmen u. Ausgaben der Stadt beliefen sich 1872 auf 6,792,111 Thlr., Ende 1871 war die Schuld 8,191,146 Thlr. Bahnhöfe: Lehrter, Hamburger, Stettiner, Nord-, Ost-, Niederschles.-Märk., Görlitzer, Anhaltischer, Potsdamer und Dresdner, mit Verbindungsbahn. Städt. Telegr.-Leitung. 26 Postanstalten. Reichs-Ober-Post- und Telegr.-Direction. Neue Sternwarte 520 30′ 16″ n. Br., 31° 3′ 30″ ö. L. 2) Bedeutend. Df. ebd., Holstein, Kr. und NO. von Segeberg, 306 E. 3) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 1000 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Rensselaer, 2400 E. 5) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Washington, 1890 E. 6) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Wayne, 880 E. 7) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Hartford, 2436 E. 8) Ort ebd., Maryland, Gfsch. Worcester, 7 engl. M. vom atlant. Ocean, 1100 E. 9) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Delaware, 1500 E. 10) Ort ebd., Gfsch. Erie, 2000 E. 11) Ort ebd., Gfsch. Holmes, 1800 E. 12) Ort ebd., Gfsch. Knox, 1400 E. 13) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Jonia, 550 E. 14) Ort ebd., Gfsch. St. Clair, 800 E. 15) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Marquette, am Fl. Neenah, 2777 E. 16) Ortsch. in brit. Canada, 2743 E. 17) New-B., Ort in Ver.-St., Gfsch. Union, 979 E. 18) Kol. in Canada, Prov. Ontario, 3000 E. 19) Kol. in Südafrika, britisch Kafferland.

Berlinchen, Berlinichen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, am glchn. See, 4756 E. P., Tel. Tuch; Rindvieh- und Pferdemärkte. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 439 E.

Berlinga, Berlenga, Inselgruppe im atlant. Ocean, an der Westküste Portugals, Prov. Estremadura, gegenüber dem Cap Carvoeira. Sie umfasst nur die Insel Berlinga oder Berlenga, umgeben von den Klippen Farilhoes. Das Fort, SW. von der Gegend Carreiro do Mosteiro, steht auf einem Felsen, mit der Insel durch eine Brücke verbunden.

Berlingen, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Steckborn, 707 E. Wein- und Obstbau, Viehzucht, Fischerei, Schifffahrt. 2) Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Looz, 250 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, bei Hillesheim, 157 E. 4) Wlr. ebd., Kr. und bei Wittlich, 165 E. 5) Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. Pfalzburg, 269 E. [698 E.

Berlingerode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis,

Berlingo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, 957 E. [135 E.

Berlingsen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Soest,

Berlistye, rum. Df. in Ungarn, Com. Krasso, 1100 E.

Berlitt, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 268 E. [von Braila.

Berliza, Flck. in Rumänien, Walachei, Kr. Jalomitza, SW.

Berlize, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Montcornet, 353 E. [Gouv. Moskau, Kr. Bogoradsk.

Berljukowskaja Pustinja, berühmte Einsiedelei in Russland,

Berloge, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Crossen, 170 E.

Berlogh, Pfrdf. in Ungarn, Kroat.-Slav. Militärgrenze, Ottochaner Regim., bei Ottochacz. Schloss, Mühlen.

Berlohy, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Kalusz, 1100 E.

Berlotte, Wlr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, 116 E.

Berlou, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. St. Pons, bei Olargues, 362 E.

Berloz, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Waremme, 550 E.

Berlstedt, Df. in Sachsen-Weimar, Kr. und A. Weimar, 539 E.

Bermados-Insel, kl. Insel in Afrika, Kapland, an der Westküste, N. von der Saldanhabai.

Bermannsgrün, Bermsgrün, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, G.-A. Schwarzenberg, 1378 E. [903 E. Leinweberei.

Bermaringen, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Blaubeuren,

Bermatingen, Pfrdf. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Ueberlingen, 598 E. P. Schloss Kirchberg. Weinbau.

Bermbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Schmalkalden, 319 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, A. Idstein, 345 E. 3) Df. ebd., A. und bei Weilburg, 191 E. 4) Df. in Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Geisa, 308 E.

Bermbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 234 E.

Bermeja, Insel in Nordamerika, im mejican. Meerbusen, N. von Arenas.

Bermejo, westl. Cap der span. Insel Majorca.

Bermel, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 251 E. 4 Mühlen. [Nebenfl. des Yeltes, 470 E.

Bermellar, kl. St. in Spanien, Prov. Salamanca, an einem

Bermeo, Flck. in Spanien, Prov. Biscaya, W. von der Mdg. des glchn. Flusses in den Meerbusen von Biscaya, 3913 E. Kleiner Hafen, Fischerei.

Bermerain, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, 1292 E.

Bermeries, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei Bavai, 430 E. [dorf, 510 E.

Bermeringen, Df. in Lothringen, Kr. Salzburg, Cant. Albes-

Bermersbach, 1) Gem. in Baden, Kr. und B.-A. Offenburg, 813 E. 2) Df. ebd., Kr. Baden, B.-A. Rastatt, 565 E.

Bermershausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 116 E. [2) Df. ebd., Kr. Worms, 259 E.

Bermersheim, 1) Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Alzey, 302 E.

Bermillo de Sayago, St. in Spanien, Prov. Zamora.

Bermingholten, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 401 E.

Bermoll, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 161 E.

Bermondsey, St. in England, Gfsch. Surrey, jetzt ein Theil von London, 58,355 E. Taubstummenanstalt; viel Gewerbe.

Bermonville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Fauville, 741 E.

Bermsgrün, s. Bermannsgrün.

Bermudas-Inseln, 1) **Summers-Islands**, Inselgruppe von ungefähr 300 kleinen Eilanden im atlant. Ocean, 160 M. von der Ostküste Nordamerikas North-Carolina gegenüber, zwischen 31° 55′ u. 32° 20′ n. Br. und 64° 50′ w. L. v. Grwch., 3 (24 engl.) ☐M., mit 12,121 Bew. Sie gehören England seit 1611. Entdeckt wurden sie 1552 von Capitain Bermudez. Sie sind von allen Seiten von Korallenriffen umgeben, die den Zugang überall gefährlich machen. Sie sind fruchtbar an Mais, Orangen, Citronen, Wein, Indigo und Gemüsen, und das gesunde, milde und warme Klima sagt selbst dem Kaffee und Zucker zu, aber der Ackerbau ist nur in beschränktem Maasse möglich. Vortreffliches Cedernholz zum Schiffbau. Die Einfuhr beträgt 232,000 Pf. Sterl., die Ausfuhr 48,000 Pf. Sterl. im J. 1871, die öffentl. Einnahme 35,000, die Ausgabe 34,000 Pf. Sterl., der Gehalt der ein- u. ausgelauf. Schiffe 146,000 Tonnen. Die bewohnten Inseln sind: Bermuda oder Hamilton, die grösste, mit der gleichn. Hauptst., St. George, Coopers-Island, Kings-Island. Andere Inseln sind: St. David, Bird-Island, Somerset und Ireland. Der Sitz des Statthalters ist Georgetown auf St. George. 2) Insel an der Westküste des Caplandes, N. über der Brentonsbucht, und S. der Jacobsbucht.

Bermuthshain, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Lauterbach, im Vogelgebirge, 437 E.

Bermya, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Dacca, 35 engl. M. N. von Dacca. 24° 13′ n. Br., 90° 30′ ö. L. v. Grwch.

Bern, 1) Kant. in der Schweiz, im Innern und NW.; grenzt im N. an Frankreich, Elsass, die Kant. Solothurn u. Basel-Landschaft, im O. an Aargau, Luzern, Unterwalden und Uri, im S. an Wallis, im W. an Waadt, Freiburg, Neuenburg und Frankreich, 121,9 ☐M. Areal mit 506,465 E. (1870). Die Bergkette an der Grenze gegen Wallis (die Berner Alpen) hat die höchsten Schweizergeb.; W. von der Grimsel die höchste Kuppe, das steile Finsteraarhorn, dann das Schreckhorn, Wetterhorn, den Mönch, Eiger, die Jungfrau, Breithorn, Altels, wilde Strubel, Oldenhorn. Ueber diesen Kamm führen mehrere Pässe nach dem Kant. Wallis: die Grimsel aus dem Hasli-, der Lötschenpass aus dem Gastern-, die Gemmi aus dem Frutigen- oder Kander-, der Rawyl aus dem Simmen- und der Sanetsch aus dem Saanenthal. Die Berner Alpen senden eine Menge Verzweigungen durch den S. des Kantons (Oberland), welche viele herrl. Thäler bilden. Ueber die Grindelwalderhöhe oder grosse Scheideecke, und über die Lauterbrunnenscheideecke oder Wengernalp führen zwei besuchte Pässe. Die Mitte des Kant. ist von niederen Bergketten, Hügelland und Ebenen erfüllt, der N. von mehr. Parallelketten des Jura. Die bedeutenden Flüsse des Kant. sind die Aar, die Birs, welche die Gewässer des Jura bei Basel in den Rhein führt; der Doubs, der in die Rhône mündet. Ganz gehören dem Kant der Brienzer- und Thunersee, grösstentheils der Bielersee, de Neuburgersee berührt er nur. Mehrere kleine Alpenseeen. Trotzdem, dass die Kälte im Allgemeinen lange währt, und auch Kält und Wärme schnell wechseln, ist das Land doch gesund. Im Süde stehen die mit Schnee und Eis bedeckten Hochgebirge, milder is das Klima im Seeland und nach dem Aargau hin. Es gedeihen de Wein bei Thun, die Nussbäume um Meiringen und Interlaken die Feigen- und Kastanienbäume am Brienzersee. — Die Produkt des Landes sind: Gold in der Emmen, Eisensteinlager, Bergkrystall Bergöl in den kleinen Bächen des Habkerenthales, Marmor be Bern, Büren und im Gadmenthal, viele Sandsteinbrüche bei Ber u. a. O. Aus den Granitblöcken bei Wiedlisbach werden gesucht Mühlsteine gehauen. Im Oberlande, im Frutigenthal, besonders i Simmen- und Emmenthal, werden Alpenwirthschaft und Viehzuch gepflegt. Der Obstbau ist bei Interlaken, am Thunersee, so wie i dem Mittellande bedeutend; bei Spiez und Merligen beginnt de Weinbau. Im Mittellande gedeiht der Acker- und Wiesenbau. Auc im oberen Aargau giebt es Wiesen und Aecker, die zu den schönste der Schweiz gehören. Wein wird auf der Nordseite des Bielerse zwischen Bözingen und Neuveville gepflegt. Die Gegend bei Pruntr nährt den Ackerbau; in den Freibergen herrscht Wiesenbau u Viehzucht vor. Roth- und Weisstannen, nebst Buchen bilden de Wald; am wenigsten finden sich Eichen und Kiefern; Erlen besetz den Kiesboden der Waldströme. Die Industrie beschäftigt sich i Kant. besonders mit Seiden- und Leinenweberei, nebst Uhrmacher Diese Erzeugnisse so wie der vorzügliche Käse sind Gegenstän des Handels. NW. vom Bielersee u. der südl. Jurakette wird fran sonst deutsch gesprochen. Die Stadt B. (seit 1353 schweiz. Ort) e oberte nach u. nach den jetzigen Kanton mit Ausn. des Juragebiete sowie 1415 das westl. Aargau u. 1536 das Waadtland, musste letzte beide Landschaften aber 1798 abtreten. Dafür erhielt der Kanto den nun die Stadt nicht mehr allein beherrschte, 1815 das ehe weltl. Gebiet der Bischöfe von Basel im Jura u. vertauschte sei aristokr. Verfass. 1831 mit einer gemässigt u. 1846 mit einer radica demokratischen. Oberste Landesbehörde ist der Grosse Rath, we cher in Wahlkreisen nach der Bevölk. gewählt wird. Der Regierung rath, 9 Mitglieder, wird vom Grossen Rath auf 4 Jahre gewählt, d Obergericht, 15 Mitglieder, auf 8 Jahre. Der Kanton wird in 30 Amt bezirke getheilt, davon jeder einen Statthalter u. ein Amtsgeric hat. Populärer ist die Eintheil. des Kantons in das Oberland, Mitt land, Emmenthal, Oberaargau, Seeland u. den Jura oder Leberbe Das Wappen des Kantons ist ein schwarzer Bär in gold. Schr balken, der durch ein rothes Feld zieht. Eine Hochschule ist Bern; ebenda ein Gymnasium und Realgymnasium. Progymnasi und Colleges sind in Biel, Thun, Burgdorf, Neuenstadt, Prunt und Delsberg, In Frienisberg eine Taubstummenanstalt und Waldau, ½ Stunde von Bern, die Kantons-Irrenanstalt. 2) B ebd., 60,408 E. 3) Hptst. des glchn. Kant. u. Bundesstadt der Schwe 1191 durch Berchthold V., Herz. v. Zähringen gegründet, auf ei hohen, schmalen Erdzunge, von der Aar gebildet, 1856 F. ü. d.

36,001 E. Imposante Nideck-Brücke über die Aar, welche aber von der neuen Eisenbahngitterbrücke weit übertroffen wird. Alterthümliches Münster (die grosse Kirche) mit unvollendetem 191 F. hohem Thurm und einer 200 Ctr. schweren Glocke, Glasgemälden, Trophäen aus den Schweizerkriegen; die einfache heilige Geistkirche; die schönsten Gebäude Berns sind das Bürgerspital, der eidg. Bundespalast, die neue Post, das Kranken- oder Inselspital, das schön restaur. alte Rathhaus, das sogenannte Stift (Regierungsgebäude), das gr. Kornmagazin, das Zuchthaus, Waisenhaus, Bibliothekgebäude, Museum, Zeughaus u. a., der Zeitglockenthurm mit den Hauptuhren der Stadt u. einem sehenswerthen Figurenspiel, u. die neue kathol. Kirche. Statue Berchtholds von Zähringen u. Reiterstatue Rudolfs von Erlach. Im Bären- und Hirschgraben werden Bären und Hirsche genährt; Universität (gestiftet 1834), Gymnasium, 2 höh. Mädchenschulen, gelehrte Gesellschaften; Fabriken in Seide, Baumwolle, Strohhüten, Flachs u. a. Mehrere Banken. Ober- und Kreis-Postdirection, Centr.-Telegr.-Dir., Central-, Staats- u. Westbahn. Schöner Bahnhof. 46^{0} 56′ 54″ n. Br., 25^{0} 7′ 6″ ö. L.; Sternwarte: 46^{0} 57′ 6″ n. Br., 25^{0} 6′ 11″ ö. L.

Berna, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 1255 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 130 E. 3) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Adlerkosteletz, 210 E.

Bernabe (St.), Bucht am SO.-Ende Alt-Californiens im Austral-Ocean. [S. vom Feuerlande, NO. vom Cap Horn.

Bernabelas, zwei unbewohnte Inseln im südl. atlant. Ocean,

Bernac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei Ruffec, 564 E. 2) **B. debat**, Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und bei Tarbes, 677 E. Eb.-St. 3) **B. dessus**, Df. ebd., 477 E.

Bernad, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Dicsö Szt. Marton.

Bernadets debat, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und bei Tarbes, 402 E. 2) **B. dessus**, Df. ebd., bei Tournay, 580 E.

Bernadotte, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Fulton, 1000 E.

Bernalda, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr. und bei Matera, 6295 E. Baumwolle, Safran.

Bernalillo, Gfsch. in Ver.-St., im O. von Neu-Mejico. Produkte: Weizen, Wein, Wolle.

Bernard (St.), 1) Gfsch. und Krchspl. in Ver.-St., Louisiana, NO. am See Pontchartrain. 2) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei le Touvet, 504 E. 3) **B. (le)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables, bei Avrillé, 1003 E.

Bernardière (la), Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, bei Cugand, 1071 E. [Stadt.

Bernardino, Df. in Mejico, Staat Chihuahua, NO. von dieser

Bernarditz, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, SW. bei Tabor, 835 E. 2) Marktflck. ebd., Kr. Tabor, Bez. Bechin, 1000 E.

Bernardo (San), 1) Inselgruppe von Columbia, im Antillenmeer, 12 M. v. Cartagena, am Eingang des Golfs v. Morrosquillo. 2) Insel im grossen Ocean, im W. des Roggeween-Archipels. 3) St. in Brasilien, Prov. Ceara, links am Jaguaribe, SW. von der Küstenstadt Aracati, 6000 E. 4) Insel bei Alt-Californien, N. von der Punta de Canoas. 29^{0} 40′ 40″ n. Br., 98^{0} 17′ 15″ w. L. 5) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Cles, Ger. Malè, 858 E. [Nieva, 2127 E.

Bernardos, Flck. in Spanien, Prov. Segovia, Bez. Sta. Maria de

Bernardova, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Volosca, 403 E.

Bernardow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, 230 E.

Bernards, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Somerset, 2400 E.

Bernardsbai, Meerbusen in Texas, W. von der Galvestonbai.

Bernardstown, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Franklin, 1200 E. [Monza, 6484 E.

Bernareggio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Milano, Distr.

Bernartitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und bei Unter-Kralowitz. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Klattau, bei Kolinec, 250 E. [Klattau, 260 E. Schloss.

Bernartitzel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez.

Bernarsi, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, Bez. Volosca, 360 E.

Bernate, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Milano, Distr. Abbiategrasso, 1438 E. 2) Df. ebd., Prov. und Distr. Como, 405 E.

Bernau, 1) s. Bärnau. 2) St. in Preussen, Prov. Brandenburg, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, an der Pankow, 5567 E. P., Eb.-St., Tel. Fabr. in Seide, Leinen, Baumwolle, Wolle, Bierbrauerei. 3) Gem. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. St. Blasien, 1486 E. P., Tel. Tuch- und Saffianfabr., Färberei, 4 Mühlen, besteht aus mehreren Wlr. und Zinken, liegt 2800 F. ü. d. M. 4) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Görkau, Pfarrei Göttersdorf. 5) **Pernau**, Df. ebd., Bez. Falkenau, Pfarrei Gossengrün. Eisengruben. 6) Df. ebd., Bez. und Pfarrei Neudek, 1050 E. 7) Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Rosenheim, 582 E. Tel.

Bernaville, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und SW. bei Doulens, 1109 E.

Bernay, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Eure, 20,8 □M., 74,100 E. 2) St. ebd., an der Charentonne, 7150 E. Tribunal, Handelskammer u. a. Behörden; Fabriken in Tuch, Leinen, Papier, Garnbleichen, Gerberei; Handel in Eisen, Vieh, Pferden, Getreide, Garn und Flachs. 49^{0} 5′ 20″ n. Br., 1^{0} 44′ 30″ w. L. v. Par. 3) Df. ebd., Dep. Somme, NNW. bei Abbeville, 496 E. Handel mit Wachs, Leinwand. 4) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Le Mans, 742 E. Marmorbruch. 5) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, bei Loulay, 868 E. 6) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, bei Rozoy, 484 E.

Bernbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gelnhausen, 393 E. 2) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Neuenbürg, 548 E. 3) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Oberdorf, 488 E. 4) **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. ebd., Oberbayern, B.-A. Aichach, 327 u. 325 E.

Bernberg (Gross- und Klein-), 2 Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, zusammen 260 E.

Bernbeuren, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Schongau, 1436 E.

Bernbruch, 1) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, G.-A. Kamenz, 244 E. 2) Df. ebd., Krd. Leipzig, G.-A. Lausigk, 254 E. Braunkohlengruben; Rittergut.

Bernburg, St. in Anhalt, an der Saale, über die eine steinerne Brücke führt, 15,709 E. Eb.-St. Schloss auf einem hohen Felsen, Regierungsgebäude, die schöne Kirche zu St. Marien, Gymnasium, höhere Töchterschule, Wittwenhaus, Zuchthaus; Fayencefabr., Papier-, Tabak- und Stärkefabriken; nicht unbedeutender Handel und Schifffahrt auf der Saale. Die Umgebung angenehm, die Lage der Stadt gesund. 51^{0} 47′ 47″ n. Br., 29^{0} 24′ 35″ ö. L. Der glchn. Kr. umfasst die Kreisger.-Bez. B., Nienburg und Sandersleben mit 54,011 E. [471 E.

Berncici, Ortsch. in Oesterreich, Istrien, Bez. u. Ger. Volosca,

Berndau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 218 E. Mühle.

Berndorf, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Kemnath, 189 E. 2) Df. ebd., B.-A. Waldmünchen, 114 E. 3) Df. ebd., Oberfranken, B.-A. Kulmbach, 218 E. Schlossruine. 4) Df. ebd., Niederbayern, B.-A. Regen, 269 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 238 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Daun, bei Hillesheim, 370 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, bei Schmiedeberg, 685 E. 8) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Liegnitz, 359 E. 9) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, G.-A. und bei Borna, 124 E. 10) Df. in Waldeck, Kr. Eisenberg, 635 E. 11) Df. in Oesterreich, Salzburg, Ger. Mattsee, 692, Gem. 931 E. 12) **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. ebd., unt. d. Enns, Bez. Baden, Ger. Pottenstein, 350 und 935 E. Metallfabrik. 13) Df. ebd., Steiermark, Bez. und bei Bruck, 335 E. [A. Nastätten, 360 E.

Berndroth, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Unt. Lahnkr.,

Berndshausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Homberg, 232 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Künzelsau, Gem. Nitzenhausen, 119 E. [Gem. Buchenbach, 147 E.

Berndshofen, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Künzelsau,

Berndten (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 750 und 789 E.

Berne, 1) A. in Oldenburg, enthält den grössten Theil des alten Stedingerlandes. Hanf, Flachsbau, Viehzucht, Fischerei, Jagd; Torf, aber kein Holz; 5 Gem., 7859 E. 2) Flck. ebd., 694 (als Gem. 3627) E. Eb.-St., Tel. Schöne Kirche; Ackerbau, Viehzucht, einige Fabriken, Viehhandel. 3) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Fairfield, am Hockhocking, 3100 E. 4) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Athens, 1000 E. 5) St. ebd., New-York, Gfsch. Albany, 3800 E. 6) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Berks, am Fl. Schuylkill, 2000 E.

Berné, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Napoléonville, SO. bei Faouet, 1863 E.

Berneau, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, 480 E.

Berneburg, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rotenburg, 335 E.

Berneck, 1) B.-A. in Bayern, Oberfranken, 5 □M., 16,280 E. 2) St. ebd., SO. von Kulmbach, am Einfluss der Oelsnitz in den Main, 1355 E. Bez.-Amt, Landgericht, P. Obst- und Hopfenbau, Lebküchlerei, Serpentinsteinbruch, Eisensteingruben, Eisendrahthammer, Perlen in der Oelsnitz. 3) Kl. St. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Nagold, 446 E. Handel mit Lebensmitteln; Schloss. 4) **B., Bernang**, Pfrdf. im Schweiz. Kant. St. Gallen, Bez. Unterrheinthal, 2137 E. Weinbau. Spinnerei. 5) **B., Bäreneck**, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. und bei Bruck, links an der Mur, 230 E. Mineralquellen, Marmorbrüche.

Bernecze, Df. in Ungarn, Com. Hont, bei Ipolysagh, 850 E.

Bernedo, Df. in Spanien, Prov. Alava, SO. bei Vitoria, rechts am Ega, 133 E. [celonne, 355 E.

Bernède, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, bei Bar-

Bernek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Rgbz. Budweis, Bez. Krumau, 212 E.

Bernera, 1) Militärposten in Schottland, Gfsch. Inverness, unweit der Meerenge Inner. 2) Eine Hebriden-Insel, an der NW.-Küste Schottlands, zwischen den Inseln Lewis und North-Uist, 260 E. Sandig, mit einem Salzsee.

Bernersdorf, s. Börnersdorf und Pernersdorf.

Bernes, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Roisel, 712 E. [Trévières, 531 E.

Bernesq, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei

Bernetzreith, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau, 180 E. [823 E. Mühle, Theerofen.

Berneuchen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg,

Berneuil, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei Barbezieux, 841 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, 1093 E. 3) **B. en Pans**, Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, 1111 E. 4) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Auneuil, 704 E. 5) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Doullens, bei Domart, 885 E. 6) **B. sur Aisne**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Attichy, 577 E. [und bei Dieppe, 575 E.

Berneval le grand, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr.

Berneville, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Arras, 492 E.

Bernex, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, bei Evian, 1015 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Genf, l. Ufer, 937 E.

Bernezzo, Flck. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Cuneo, 3272 E. [Schloss.

Bernfels, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Pottenstein, 355 E.

Berngau, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neumarkt, 725 E.

Bernhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 463 E.

Bernhard (St.), 1) **(Grosser)**, Berg in dem ersten oder Hauptalpenkamm. Ueber denselben führte schon vor den Römern eine uralte Handelsstrasse, und während der Römerherrschaft eine Hauptstrasse aus Italien. Weltberühmtes Hospiz an einem kleinen See, 7670 F. ü. d. M. 2) **(Kleiner-)**, Berg in den grajischen Alpen: in Piemont, S. vom Mont Blanc, auf der Grenze von Savoyen und Aosta. Der Pass über denselben ist der bequemste über die Alpen, aus dem Isère-Thal in das der Dora. Das Hospitium dieses Passes liegt 6576 F. ü. d. M.; dabei liegen die kleinen Seen, Vernei und Longet. 3) Df. in Lothringen, Kr. Bolchen, Cant. Busendorf, 162 E.

Bernhardin (St.), **San Bernardino**, 1) Berg im Schweizer Kant. Graubünden, in den lepontischen Alpen. Der Weg über denselben ist uralt. Von Tusis bis Roveredo ist diese fahrbare Alpenstrasse 18¼ Stunden lang, 18 bis 24 F. breit, und hat auf die Klafter 4½ Zoll Fall. Auf der Höhe des Passes steht ein Wirthshaus, 6580 F. hoch. 2) Das höchste Df. im Misoxthal im Schweizer Kant. Graubünden, 5878 F. hoch. Mit einem Sauerbrunnen und Wirthshause dabei.

Bernhardinenhof, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 165 E.

Bernhards, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, 160 E. 2) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 395 und 392 E.

Bernhardsberg, Bergrücken in Würtemberg, am Ende der Alp nach dem Aalbuch hin, bei Weissenstein.

Bernhardschlag, Df. in Oesterreich ob der Enns, Bez. Freistadt, Ger. Leonfelden, 341, Gem. 1263 E. [berg, 456 E.

Bernhardsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münster-

Bernhardshammer, einige einzelne Häuser in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 60 E. Kupfermühle. [199 E.

Bernhardshofen, Wlr. in Baden, Kr. Baden, B.-A. Achern,

Bernhardshütte, Eisen- und Hüttenwerk in S.-Meiningen, Bez. Sonneberg.

Bernhardsthal, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Mistelbach, Ger. Feldsberg, an der Thaya, 1288 E. 2) Einige Häuser in S.-Meiningen, Bez. Sonneberg, 36 E. Mit einer Tafelglashütte.

Bernhardswald, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Stadtamhof, 428 E. Schloss.

Bernhardsweiler, 1) Pfrwlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Crailsheim, Gem. Lautenbach, 247 E. 2) Df. in Niederelsass, Kr. Erstein, Cant. Oberehnheim, 1202 E. 3) Df. ebd., Kr. Schlettstadt, Cant. Barr, 331 E. [bach, 332 E.

Bernhardswinden, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Ans-

Bernhardt (St.), 1) Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. u. bei Esslingen, 210 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und bei Horn, 411 E. 3) Df. in S.-Meiningen, Bez. Themar, 2½ Stde. von Hildburghausen, 277 E.

Bernhardzell, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Gossau, Gem. Waldkirch, an der Sitter, 620 E. Schöne Kirche.

Bernharz (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 760 E.

Bernhau, Ort in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, 570 E.

Bernhausen, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Stuttgart, auf den fruchtbaren Feldern, 1844 E. P. Geburtsort des Kupferstechers Gottfried von Müller (1747).

Bernheck, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Pegnitz, 170 E.

Bernheide, s. Beerenhaide.

Bernhöfe, s. Bernöwe.

Bernhof, Gem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neunburg, 194 E.

Bernickow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 690 E. [Shakesbucht im Endragtsland.

Bernier, kl. Insel an der Westküste von Australien, N. von der

Bernières le Patry, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, SW. bei Vassy, 1504 E. 2) **B. sur Mer**, Df. ebd., Arr. Caen, WNW. bei Delivrande, 1235 E. 3) **B. en Caux**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei Bolbec, 836 E.

Bernieulles, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Montreuil, 295 E. [Liboschowitz, 660 E.

Bernikau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Bernin, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und bei Grenoble, 1082 E. Seide, Wein.

Bernina, 1) Bergkette im Schweizer Kant. Graubünden, über die eine stark gebrauchte Poststrasse aus dem Oberengadin ins Poschiavothal führt, ungeachtet der Pass durch Schneemassen und Lavinen schwierig ist. Das Berninahorn ist 10,698 F. über dem Meere; die Höhe des Ueberganges 6260 F. Auf der Nordseite, der Einsattelung drei Wirthshäuser, auf der Scheidecke die beiden Seen Lago Nero und Bianco. Beträchtliche Gletscher unweit dem Pass. 2) Bez. ebd., best. aus dem Thale Puschlav (Poschiavo), welches ital. spricht und meist kath. ist, 4039 E. [don, 669 E.

Berninches, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. Sace-

Berninglauken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Stallupönen, 172 E. [Eb.-St.

Bernis, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, 1292 E.

Bernissart, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Tournai, 1660 E. [200 E.

Bernister, Wlr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy,

Bernitt u. Klein-B., 2 Dfr. in Mecklenburg-Schwerin, A. Rühn, 555 und 107 E. Mühle. [Markneukirchen, 121 E.

Bernitzgrün, **Bernsgrün**, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, G.-A.

Bernizet, hoher Berg in Asien, im südl. Theil der Insel Sakhalin, an der Anivabai.

Bernkastel, 1) Kr. in Preussen, Rheinprovinz, Rgbz. Trier, 12,2 □M., 44,138 E. Mit 1 Stadt, 96 Dörfern, 3 Weilern u. mehreren Höfen. Der Kreis ist gebirgig und bewaldet durch den Hochwald im S., den Idarwald im NO. und die Schieferberge zu beiden Seiten der Mosel. Der Idarkopf ist 2265 F. hoch; Hauptfluss Mosel. Hauptprodukte: Holz, Blei, Kupfer, Eisen, Steinkohlen, Schiefer; wenig Ackerbau, etwas mehr Viehzucht, Lohgerberei. 2) St. ebd., 2463 E. P., Tel. Trümmer eines alten Bergschlosses; Weinbau, Schifffahrt, Handel mit Wein u. Schiefersteinen; in der Nähe eine Bleiwäsche, Schieferbrüche und ein Blei- und Kupferbergwerk.

Bernloch, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Münsingen, auf der Alp, 485 E. P. Bedeutender Holzhandel.

Bernlohe, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Schwabach, 129 E. [bei Oranienburg, 142 E.

Bernöwe, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim,

Bernolsheim, Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant. Brumath, 315 E. [Ervy, 445 E.

Bernon, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, bei

Bernos, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, 1366 E. 2) **B.**, **Maniana-Petrin**, südwestl. Zweig des Balkangebirges, der sich von dem Perserinberg bis zu den Quellen des Scombi erstreckt. Er bildet die Grenze zwischen Albanien und Macedonien.

Bernot, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, 1391 E. Tischzeug- und Baumwollenweberei.

Bernouilly, Vorgeb. in Australien, SO. v. der Känguruhinsel.

Bernried, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Weilheim, am Würmsee, 458 E. 2) Df. ebd., Niederbayern, B.-A. Bogen, 832 E. 3) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Waldmünchen, 345 E. 4) Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Tettnang, Gem. Neukirch, 153 E.

Bernrieth, Gem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Vohenstrauss, 513 E.

Bernsbach, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, G.-A. Grünhain, 1790 E. Blechwaarenfabr., Nägel, Schwamm, Zündhölzchen.

Bernsburg, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 309 E.

Bernschlag, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neubistritz, 699 E. 2) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. Zwettl, Ger. Allentsteig, 266, Gem. 578 E.

Bernsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Münsterberg, 727 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, 727 E. 3) Df. ebd., Kr. Neustettin, bei Bublitz, 350 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 234 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 226 E. 6) Df. ebd., Kr. und bei Eckartsberga, 175 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 286 E. 8) (**Wendisch-**), Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. u. bei Hoyerswerda, 703 E. P. Schloss, Eisengiesserei. 9) Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, G.-A. Lichtenstein, 1365 E. 10) Df. ebd., G.-A. Augustusburg, 222 E. 11) Df. ebd., G.-A. Chemnitz, 1034 E. 12) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Schatzlar, 1250 E. Spinnerei, Weberei, 3 Mühlen. 13) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 1200 E. 14) (**Alt-**), Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, G.-A. u. bei Bernstadt, 756 E. 15) (**Klein-**), Df. ebd., Krd. Zwickau, G.-A. Werdau, 205 E. 16) (**Langen-**), Df. ebd., 1521 E. 2 Kirchen, Forsthaus. 17) Df. in S.-Meiningen, Bez. Saalfeld, 101 E. 18) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Eschwege, 142 E. [973 E. Glashütte.

Bernsee, Kol.-Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde,

Bernsen, **Beressen**, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rinteln, 275 E. Messerfabr.

Bernsfeld, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Grünberg, 415 E.

Bernsfelden, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Mergentheim, 336 E. [roda, 526 E. Rittergut.

Bernsgrün, **Bernhardsgrün**, Df. in Reuss ä. L., Bez. Zeulen-

Bernshausen, 1) Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 240 E. 2) Df. in S.-Meiningen, Bez. Wasungen, 163 E. In der Nähe ein tiefer, von Felsen umgebener See, grüne Kutte genannt. Tabakbau. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 110 E. 4) **B.**, **Berenshausen**, Df. ebd., Lddr. Hildesheim, A. und bei Gieboldehausen, 495 E.

Bernstadt, 1) St. in Preussen, Prov. Schlesien, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, an der Weida, 3861 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss; Brauerei, Gerberei, Brennerei, 3 Lohmühlen, Tuch- und Leinwandweberei. 2) St. in Sachsen, Oberlausitz, Krd. Bautzen, glchn. G.-A., an der Pliesnitz, 1731 E. P. Tuchweberei, Lein-, Nanking- und Kattunweberei, Wachsdruckerei, Kürschnerei. 3) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ulm, auf der Alp, 785 E. Rathhaus.

Bernstein, 1) St. in Preussen, Prov. Brandenburg, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, am Jungfernsee, 2477 E. P., Tel. Tuchweberei, Muränenfischerei. 2) **B.**, **Bernte**, Bauersch. ebd., Lddr. Osnabrück, A. und bei Lingen, 238 E. 3) **B.**, **Borostyankö**, St. in Ungarn, Eisenburger Com., W. von Luckenhausen, 1300 E. Hanf- und Flachsbau, Schwefelkies. 4) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Wunsiedel, 685 E. 5) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Kemnath, 306 E. 6) **B. am Walde**, Df. ebd., Oberfranken, B.-A. Naila, NO. von Kronach, 736 E. Schloss. [Comitats.

Bernsteiner Berge, in Ungarn, im westl. Theil des Eisenburger

Bernstorf, 1) Df. in Lauenburg, A. Ratzeburg, am Schallsee, 200 E. Schloss. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevesmühlen, 106 E. [373 E.

Bernterode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt,

Berntitz, 1) Df. in Sachsen, Krd. Leipzig, G.-A. Lommatzsch, 109 E. Kammergutsschäferei. 2) Df. ebd., Krd. Leipzig, G.-A. Mügeln, 116 E.

Bernton, **Pernton**, Df. in Oesterreich unt. der Enns, Bez. Zwettl, Ger. Ottenschlag, 183, Gem. 359 E.

Berntrode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 1201 E.

Bernweiler, Df. in Oberelsass, Kr. Thann, Cant. Sennheim, 602 E. [bei Vic sur Aisne, 576 E.

Berny-Rivière, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons,

Bernze (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, bei Mannspurg.

Bernzell, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Regen, 382 E.

Berod, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Hachenburg, 312 E. 2) Df. ebd., A. Wallmerod, 377 E.

Berolle, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aubonne, 309 E.

Berolzheim, 1) Flck. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Gunzenhausen, rechts an der Altmühl, 1024 E. P., Eb.-St., Tel. Krappbau. 2) Df. ebd., B.-A. Uffenheim, 200 E. 3) Pfrdf. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Tauberbischofsheim, 750 E.

Beromünster, s. Münster.

Béron (St.), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei Pont de Beauvoisin, 886 E.

Beronitz (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Königstadtl, 480 und 410 E.

Beroui, St. in Persien, Farsistan, NO. von Bender-Delun.

Berou la Mulotière, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, bei Brezolles, 477 E. Papiermühle, Eisenhammer.

Berowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schlan, bei Zlonitz, 350 E.

Berra, **Birrenberg**, freistehender Berg im Schweizer Kant. Freiburg, 5332 F. hoch, an dessen Fuss Valsainte liegt. Hier heisst der Berg: les Frittes (Erhöhungen). 46° 40′ 36″ n. Br., 24° 50′ 54″ ö. L. [Ligardes, 320 E.

Berrac, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure, bei

Berre, 1) St. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. und WSW. bei Aix, an einer Bucht auf der Westseite des glchn., 10 Lieues gr. Weihers, 1980 E. Eb.-St. Angenehme Umgebung, aber ungesund wegen der Sümpfe und Salinen; vorzügliches Oel, Mandeln und Feigen, Aalfischerei und Aalhandel, Meeräschenfang und Kaviar. Der Weiher ist durch die Kanäle Martigues und la tour de Bouc mit dem Meer verbunden. 2) **B.**, **Berra**, Df. ebd., Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice (Nizza), bei Contes, 594 E.

Berreurath, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 700 E.

Berresheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Mayen, 162 E.

Berreuth, Df. und Rittergut in Sachsen, Krd. Dresden, G.-A. Dippoldiswalde, 125 E. Schloss, Garnbleiche. [1022 E.

Berrias, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière,

Berriatua, Ortsch. in Spanien, Prov. Vizcaya, Bez. Marquina, 1125 E.

Berric, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, 1165 E.

Berridale, Df. in Schottland, Gfsch. Caithness, 1264 E. Schloss an der Küste.

Berrie, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Athens, 1000 E.

Berrien, 1) Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, 1100 E. 2) Gfsch. in Ver.-St., Michigan. 3) Ort ebd., 500 E.

Berrieux, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Corbeny, 480 E.

Berriew, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 2156 E.

Berrington, Df. in England, Gfsch. Salop, 772 E.

Berrocal, Flck. in Spanien, Prov. und NO. von Huelva, 642 E.

Berrocalejo, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Navalmoral, 710 E. [ebd., Gfsch. Worcester, 460 E.

Berrow, 1) Df. in England, Gfsch. Somerset, 488 E. 2) Df.

Berrueces, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. Rioseca, 540 E. [Lozova, 223 E.

Berrueco, Flck. in Spanien, Prov. und NO. von Madrid, am

Berrweiler, Df. in Oberelsass, Kr. Gebweiler, Cant. Sulz, 846 E.

Berry, 1) ehem. Prov. in Frankreich, jetzt der grösste Theil der Dep. Cher und Indre, und zum kleinen Theil Creuse. Die Bewohner heissen Berrichons oder Berruyers. Bourges war die Hauptstadt. Schafzucht. 2) **B.-Canal** (Canal du Duc de Berry oder Canal du Cher), in Frankreich, Dep. Allier und Cher. 3) Cap der SO.-Küste der Gfsch. Devon in England, schliesst S. die Torbai. 50° 24′ n. Br., 16° 4′ ö. L. 4) Der nordwestl. Lucayaarchipel im NW. der grossen Bahamabank. 25° 50′ 49″ n. Br., 60° 21′ 53″ w. L. 5) **B. au Bac**, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, 600 E. 6) **B. Bouy**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Bourges, bei Mehun, 748 E. 7) **B.-Pomeroy**, Df. in England, Gfsch. Devon, 1065 E.

Berryn-Arbor, Krchspl. in England, Gfsch. Devon, 775 E.

Bersac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, 1466 E. Eb.-St., Tel. 2) **B. (petit)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. und bei Ribérac, 575 E. [Vukovar, 600 E.

Bersadin, Pfrdf. in Ungarn, Slavonien, Com. Essek, Bez.

Bersaillin, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und bei Poligny, am Fl. Orain, 378 E.

Bersalva, Geb. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa.

Bersbrüden, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Stallupönen, 226 E.

Berscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 158 E.

Berschići, Df. in Serbien, Kr. Rudnik, Bez. Cerna Gora, 458 E. Friedensgericht. [und bei Insterburg, 495 E. P.

Berschkallen (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr.

Berschkurren (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, 186 und 258 E.

Berschweiler, 1) Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Oberstein, 345 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 493 E. 3) Df. ebd., Kr. St. Wendel, 515 E. 4) Df. ebd., Kr. und bei Saarbrück, 134 E.

Bersdorf, s. Bärsdorf.

Berse, Fl. in Russland, Kurland, mündet in die Aa.

Bersec, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Volosca, 128, Gem. 1023 E.

Bersée, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 1755 E.

Bersenbrück, 1) Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, links an der Hase, ONO. von Fürstenau, S. von Quakenbrück, 265 E. Damenstift, P., Rentamt. 2) Kr. ebd., best. aus der Stadt Quakenbrück und den Aemtern Vörden, Fürstenau u. Bersenbrück, mit 42,528 E.

Bersez, kl. St. in Oesterreich, Istrien, Bez. Volosca, 135 E. Weinbau; Handel mit Wein, Oel, Früchten; Hafen.

Bershadin, s. Bersadin.

Bersham, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 3073 E. Kanonengiesserei und Bohranstalt.

Bersillies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Charleroi, 460 E. Blechwaaren. [1812 E.

Berson, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und SO. bei Blaye,

Bersrode, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Giessen, 382 E.

Bersel, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, 798 E.

Berssen (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. Meppen, A. Haselünne, 330 und 349 E.

Berslyanicza, Pfrdf. in Ungarn, Kroatien, Com. Warasdin, bei Novska, 1035 E. [Brauerei, Weberei.

Berstadt, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Nidda, 961 E. P.

Berstead, Df. in England, Gfsch. Sussex, 3128 E.

Bersteningken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Niederungkr., bei Skaisgirren, 203 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Gumbinnen, 121 E. 3) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. ebd., Kr. und bei Tilsit, 211 und 91 E. [heim, 650 E.

Berstett, Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant. Truchters-

Berstheim, Df. in Niederelsass, Kr. und Cant. Hagenau, 303 E.

Berszeg, Bad in Ungarn, Siebenbürgen, Land der Szekler, unweit Felvincz. [Insterburg, 247 E.

Berszienen, Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr.

Bert, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. La Palisse, 980 E. Hochöfen, Steinkohlen. [Villers-Bocage, 563 E.

Bertangles, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei

Bertât, Landsch. im südl. Nubien, S. von Sennaar und im W. begrenzt von Dinka und Dar und im O. von dem östl. Nilarm Bahr el Azrek und wird von einem Nebenfluss desselben, Tumat oder Maleg bewässert. Gebirgig und waldreich, voll wilder Thiere.

Bertaucourt-Epourdon, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei la Fère, 600 E. Alaun- und chemische Fabrik.

Berteaucourt les Dames, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens, bei Domart, 842 E. 2) **B. les Thennes**, Df. ebd., Arr. Montdidier, bei Moreuil, 528 E.

Bertelsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 725 E. Mühle, 4 Kalköfen. 2) Df. in S.-Koburg, A. Koburg, 152 E.

Berteroda, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kreuzburg, 114 E. [1805 E.

Bertetschy, Ort in Rumänien, Walachei, Kr. Braila, in 2 Gem.

Bertha-Höhle, in Würtemberg, O.-A. Urach, bei Seeburg, 115 F. lang und gegen 40 F. hoch. Mit Tropfsteingebilden.

Bertheaume, festes Schloss in Frankreich, Dep. Finistère, SW. von Brest, auf einem 200 F. hohen Felsen, in der Nähe des Vorgeb. gl. N. und der Rhede von Brest. [bei Cany, 343 E.

Bertheauville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot,

Berthecourt, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Hermes, 530 E. [Monts, 463 E.

Berthegon, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Loudun, bei

Bertheléville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, 105 E. Hochöfen und Eisenhammer.

Berthelmingen, Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. Finstingen, 681 E. P., Tel.

Berthelsdorf, 1) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, G.-A. Herrnhut, W. von Zittau, 1902 E. Sitz der Direction der Herrnhuter-Gem.; 2 Mühlen, Brauerei, Weberei. Mit Neu-Berthelsdorf. 2) Df. ebd., Krd. Leipzig, G.-A. Hainichen, 976 E. Torflager, Steinkohlengruben. 3) Df. ebd., G.-A. Burgstädt, 349 E. 4) Df. ebd., Krd. Dresden, G.-A. Brand, 1458 E. 5) Df. ebd., Krd. Dresden, G.-A. Neustadt, 683 E. 6) Df. ebd., G.-A. Lauenstein, 136 E. 7) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, 745 E. 8) Df. ebd., Kr. Striegau, 623 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 258 E. 10) **(Alt- und Neu-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, zus. 924 E. 11) Df. ebd., Kr. Hirschberg, 646 E. 12) Df. ebd., Kr. Landshut, 627 E. [Louvain, 1600 E.

Berthem, Df. in Belgien, Prov. Südbrabant, Arr. und bei

Berthen, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, bei Bailleul, 596. [bei Tours, 390 E.

Berthenay, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. und

Berthenicourt, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, 282 E. Garnspinnerei, Tuchweberei. [1437 E.

Berthenoux (la), Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. La Châtre.

Berthevin la Tannière (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, 1027 E. 2) **B. sur Vicoin**, Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, 2065 E.

Berthier, brit. Ort in Untercanada, Gfsch. Warwick, am St. Lorenzstrom, NO. bei Montreal, 2000 E. Waarenniederlage.

Berthiers-Archipelagus, Inselgruppe in Australien, im Golf Bonaparte.

Bertholds (Gross-), s. Pertholz (Gross-).

Bertholdsdorf, **Berchtolsdorf**, 1) Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Baden, Ger. Mödling, SW. bei Wien, 3262 E. Fabriken, Weinbau. 2) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Heilsbronn, 276 E.

Bertholdsheim, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Donauwörth, 492 E. [1141 E.

Bertholène, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Millau,

Bertholet, Cap der NW.-Küste von Australien, Wittsland, N. von der Bai Boebuck.

Bertholsdorf, s. Berthelsdorf.

Bertholshofen, **Bertolhofen**, 1) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Oberdorf, an der Geltnach, 605 E. Oelmühle. 2) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Neunburg, 224 E. Berühmte Tuchscheerenfabrik, Waffenhammer.

Berthot, slav. Df. in Ungarn, Com. Saros, bei Siroka, 440 E.

Berthouville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Brionne, 700 E. [sor. 2) St. in Canada, 2933 E.

Bertie, 1) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Hauptort Wind-

Bertignat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, NO. bei St. Amand-Roche-Savine, 2127 E. [334 E.

Bertikow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde,

Bertincourt, **Ossimont**, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, O. bei Beaupaume, 1536 E. [städt, 279 E.

Bertingen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmir-

Bertinoro, St. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Forli, auf einem Hügel, am Ronco, 6540 E. Bischofssitz, Kathedrale; guter Wein. 44° 8′ 38″ n. Br., 29° 47′ 41″ ö. L. [Santo Paulo.

Bertioga (Barra de), Hafen auf der SO.-Küste Brasiliens, Prov.

Bertiolo, Flck. in Italien, Venetien, Prov. und SW. bei Udine, Distr. Codroipo, 2771 E. Papiermühle.

Bertiow, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Blansko, 260 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Gewitsch, 200 E.

Bertkow, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 194 und 130 E.

Bertogne, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Bastogne, 820 E.

Bertonico, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, 2025 E.

Bertrambois, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Lunéville, Cant. Cirey, 1088 E. Fayencefabrik.

Bertrancourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens, bei Acheux, 654 E.

Bertrand de Comminges (St.), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, an der Aune, unweit der Garonne, 716 E. Kupferminen.

Bertrée, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Huy, 380 E.

Bertren, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, 253 E. [Dieppe, bei Bacqueville, 503 E.

Bertreville St. Ouen, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr.

Bertric-Burée, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, bei Verteillac, 743 E.

Bertrich, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und SW. bei Kochem, in einem schönen Thal, 360 E. P., Tel. Warmes Bad. In der Nähe Basaltkuppen.

Bertrichamps, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Lunéville, bei Baccarat, 1081 E. Eb.-St.

Bertrimoutier, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und bei St. Dié, 328 E.

Bertringen, 1) Df. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Metzerwiese, 363 E. 2) Df. ebd., Kr. Forbach, Cant. Grosstänchen, 340 E. 3) Df. in Luxemburg, Distr., Cant. und bei Luxemburg, 1100 E.

Bertrix, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Paliseul, 1800 E.

Bertry, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, 2933 E. Eb.-St. [805 E.

Bertschikon, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Winterthur,

Bertsdorf, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, G.-A. und WSW. bei Zittau, 1993 E. Schöne Kirche, Steinbrüche, Handel und wichtige Leinweberei. [Quarantaineplatz.

Bertul, russische Insel, Gouv. und Kr. Astrachan. Früher

Bertula, Krchspl. in Russland, Finnland, Gouv. Tawastehus.

Bertung (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 435 und 232 E.

Beru, 1) Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, Cant. Beine, 721 E. Mineralquelle. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, 213 E. Weinbau. [der Ort Berufiördr liegt.

Berufiord, grosser Meerbusen in der Ostküste Islands, an dem

Béruges, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und bei Poitiers, 1000 E. Wollenspinnerei, Weinbau. [886 E.

Bérulles, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, bei Aix,

Berum, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, Kr. Emden, A. Norden, mit Berumerfehn 940 E. Schloss.

Berumbah, kleine St. in Hindostan, in den Cuttack-Distrikten, den Briten zinsbar, mit dem Hauptort Berumbahgurh, 38 engl. M. NW. von Cuttack. 20° 23′ n. Br., 85° 22′ ö. L. v. Grwch.

Berumbur, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, Kr. Emden, A. Norden, 812 E.

Berun, 1) St. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, am glchn. fischreichen See, 1733 E. Kürschnerei, Hauptzollamt. 2) **(Neu-)**, Df. ebd., 430 E. Eb.-St. Zollamt. [Spitze Palmyras.

Berurah, Küstenfluss in Ostindien, Bengalen, mündet bei der

Berus, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 839 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei Fyé, 552 E.

Bervaisk, Ort im asiat. Russland, Gouv. Tobolsk, an der Mdg. des Obi. [Balasfalva, 1340 E.

Berve, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez.

Berverath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 220 E.

Bervie, Inverbervie, St. in Schottland, Gfsch. Kincardine, an der Nordsee, bei der Mdg. des glchn. Flusses, 952 E. Hier entstand die erste mechanische Baumwollenspinnerei in Schottland.

Berville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, 1187 E. 2) **B. en Roumois**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, bei Bourgtheroulde, 564 E. 3) **B. sur mer**, Df. ebd., bei Beuzeville, 443 E. [Gem. 926 E.

Berwang, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. Reutte, 252,

Berwangen, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. Heidelberg, B.-A. und NO. bei Eppingen, 975 E., darunter viele Juden und einige Mennoniten. Feldbau, Sandsteinbruch, Handel mit Vieh und Früchten. 2) Df. ebd., Kr. und B.-A. Waldshut, 189 E.

Berwartshausen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Einbeck, A. Northeim, 128 E. [473 E.

Berweiler, Df. in Lothringen, Kr. Bolchen, Cant. Busendorf,

Berwick, 1) Gfsch. in Schottland, grenzt im N. an die Gfsch. Haddington, NO. an die Nordsee, W. an Edinburg, SW. an Roxburgh, SO. an England, davon durch den Tweed geschieden, dessen Thäler die Zweige der Gebirgskette Lammermoor, auf der Nordgrenze, bilden. Der Norden ist gebirgig und kalt, aber gesund, 36,474 E. Leinweberei, Fischerei, Getreide- u. Viehhandel. 2) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. York, 2100 E. 3) **(North-)**, St. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Haddington, NO. von Edinburg, 2160 E. Hafen, Fischerei, Handel. 4) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. York, 1900 E. 5) **(South-)**, Ort ebd., am Salmonfall, 2710 E. 6) **B. upon Tweed**, St. in England, Gfsch. Northumberland, links an der Mdg. des Tweed in die Nordsee, auf der Grenze Schottlands und Englands, 13,231 E. Ueber den Fluss führt eine Brücke von 5 Bogen, 194 Toisen lang und 47 F. breit. Kleiner Hafen, Manufaktur von Leinwand, Damast, baumwollenen Zeugen, Musselin, Handel in Getreide, Lachsen und Pökelfleisch. Leuchtthurm. 55° 46′ n. Br., 1° 59′ w. L. v. Grwch.

Berwicke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 441 E.

Berwin, Geb. in England, Nordwales; kahl, steril.

Berwinkel, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Backnang, bei Sulzbach, 101 E. [Vise in die Maas.

Berwinne, Fl. in Belgien, Prov. Lüttich, mündet unterhalb

Berxen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Hoya, A. Bruchhausen, bei Vilsen, 332 E. [Aegypten, S. von Bulac.

Berys, Ort in Afrika, libysche Wüste, an der Westgrenze von

Berza, Bursza, Df. in Ungarn, Com. Arad, bei Butyin, 1300 E.

Berzaiki, St. in Russland, Polen, Gouv. Suwalki, 500 E.

Berzane, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Asti, 676 E.

Berzaszka, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. Oravicza, 1200 E.

Berzava, s. Berzova. [mit Kufferath 454 E.

Berzbuir, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und bei Düren,

Berzdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 623 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und bei Münsterberg, 590 E. 3) **(Neu-)**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 320 E. 4) **(Nieder- und Ober-)**, 2 Dfr. ebd., 600 und 740 E. 5) **(Nieder- u. Ober-)**, 2 Dfr. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Kratzau, bei Reichenberg, 640 und 610 E. 6) **B. auf dem Eigen**, Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, G.-A. Bernstadt, 359 E.

Berzée, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Philippeville, 701 E.

Berzek, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Miskolcz, 640 E.

Berzé la ville, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Macon, bei Cluny, 725 E. [Villeneuve, 382 E.

Berzème, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, bei

Berzencze, 1) Marktflck. in Ungarn, Com. Sümeg, SO. von Csurgo, 2250 E. P., Eb.-St. Kastell. 2) Slav. Df. ebd., Com. Bars, bei Königsberg, 840 E. [623 E.

Berzesio, Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Cuneo,

Berzete, Df. in Ungarn, Com. Gömör, bei Rosenau, 1240 E.

Berzevicze, St. in Ungarn, Com. Saros, WNW. von Zeben, in einem von der Tarcza durchflossenen Thal, 1660 E. Kastell. 49° 7′ 51″ n. Br., 38° 32′ 24″ ö. L. [waldkr., A. Rennerod, 403 E.

Berzhahn, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Oberwester-

Berzischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Heidekrug, 281 E.

Berzkowitz, s. Berkowitz.

Berzniki, Flck. in Russland, Polen, Gouv. Suwalki, an einem grossen Walde, 400 E. [bei Trujillo, 1452 E.

Berzocana, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, SO.

Berzo Demo, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno, 1082 E. 2) **B. inferiore**, Df. ebd., 621 E. 3) **B. San Fermo**, Df. ebd., Prov. und Distr. Bergamo, 687 E.

Berzona, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 223 E.

Berzosa, 1) Flck. in Spanien, Prov. Soria, NW. bei Osma, links am Rio de Rejas, 500 E. 2) Flck. ebd., Prov. Burgos, NNO. bei Bribiesca, links am Matapan, 309 E.

Berzova, rum. Df. in Ungarn, Com. Arad, bei Radna, 1460 E.

Berzuk, Wüste in Asien, Turkestan, am Aralsee.

Berzweiler, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, 136 E.

Berzy le sec, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei Soissons, 471 E. Eb.-St. [stein, 136 E.

Berzyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bombst, bei Woll-

Bés, Fl. in Frankreich, Dep. Drôme, mündet in die Drôme.

Besace (la), Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Sédan, bei Raucourt, 416 E. Tuchfabrik. [326 E.

Besain, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und bei Poligny,

Besalu, kl. St. in Spanien, Catalonien, links am Fluvia, Prov. und NNW. von Gerona, 1400 E.

Besana, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, auf einer Höhe, 6007 E. Seidenzucht.

Besançon, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Doubs, 111,642 E. 2) St. ebd., Hptst. des Dep. Doubs, am Eingang eines Thals zwischen zwei Bergen und ein steiler Felsen, worauf die Citadelle steht, 46,961 E. Eb.- und Tel.-Verbind. Sitz eines Erzbischofs; Präfectur, Civil- und Handelstribunal und andere Behörden; gothische Kathedrale u. a. Kirchen, St. Jakobshospital, Präfecturgebäude, Collegium mit grossen Gärten, zwei Museen; von römisch. Ueberresten: ein Triumphbogen, Wasserleitung u. a. Der Zugang i die Stadt ist in Felsen gehauen und heisst deshalb la Porte Taillée Académie universitaire, Akademie der Künste und Wissenschaften Bibliothek (53,100 Bde.), geistl. Seminar, physikal. und naturhistor Kabinet, botan. Garten, Zeichenschule, Fabriken für Handschuhe Hüte, buntes Papier, Taschenuhren, Waffen, Quincaillerien, Lein wand, Musselin, Mützen, Fayence, künstl. Blumen; Gerbereien berühmte Brauereien; bedeut. Handel in Wein, Eisen, Leinwan und anderen Industrieerzeugnissen. 47° 13′ 45″ n. Br., 3° 42′ ö. L v. Par. [bei Lenzen, 133 E

Besandten, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnit

Besano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Vares 1013 E. [baschta, 547 E

Besarowina, Df. in Serbien, Kr. Užitze, Bez. Rača, Gem. Bajir

Besate, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Dist Abbiategrasso, 1783 E.

Besava, Fl. in Serbien, Semendria, mündet in die Morawa.

Besazio, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Mendrisio, 264 Weinbau, Marmorbruch.

Besborough, Insel im Behringsmeer, an der Küste der Tschuk schen im russ. Nordamerika, NO. im Norton-Golf. 64° 2′ n. Br.

Besca nuova, 1) Flck. in Oesterreich, Istrien, Bez. Lussin, G und auf der SO.-Küste der Insel Veglia, am Hafen von Zare 1989, Gem. 3490 E. 2) **B. vecchia**, Df. ebd., 324 E. Zollamt. 3) **Valle, Valle di B.**, Df. ebd., 816 E. [bei Arudy, 486

Bescat, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Olor

Besch, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 616 E.

Bescheid, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 394 E.

Beschendorf, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Oldenburg, 354

Beschenkowitschi, Ort im europ. Russland, W. von Witeb an der Dwina.

Beschik, Df. in der europ. Türkei, Rumelien, NO. bei Konsta tinopel. Heisse Quelle; dabei ein bedeutender, vom Fluss Or gebildeter See. [palast des Sulta

Beschiktasch, Vorst. von Konstantinopel, mit einem Somm

Beschin, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. u bei Klattau, 870 E.

Beschine, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 300

Beschka, östl. Theil der Gebirgskette Ulug-Tagh, wodurch Ischim-Steppe von der chines. Dsungarei geschieden wird.

Beschkilskaja, Flck. im asiat. Russland, Gouv. Tobolsk, li am Iset. [20′ n. Br., 11° 58′ 30″ ö.

Beschkirem, Ort in Ost-Turkestan, Prov. Kaschghar.

Beschkord, Gebirgskette in Beludschistan, die in NO. von dem Geb. Makhuti bis zum Cap Manbarek auf der Grenze von Afghanistan steht. [Weener, 361 E.

Beschotenweg, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. und bei

Beschtu, St. in Asien, Persien, Farsistan, NW. von Bender-Abassi.

Besdisch, Ort in Russland, Gouv. Grodno, O. von Kobrin.

Besdna, Fl. in Russland, Gouv. Simbirsk und Kasan, mündet in die Sura. [von Itzehoe, 242 E.

Besdorf, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Rendsburg, 2½ M.

Besed, Fl. im europ. Russland; entspringt im Gouv. Smolensk, Bez. Roslovi, und bildet die Grenze zwischen den Gouv. Smolensk und Mohilew, und fliesst noch durch das Gouv. Tschernigow, und wieder in den Mohilew in den Soj bei Novo-Belitscha.

Beseditz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Eisenbrod. [361 E. Feine Strohgeflechte.

Besenbüren, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Muri,

Besencens, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Veveyse, 176 E. [350 E.

Beseneze, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und bei Siklos,

Besendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Hagenow, 110 E. [denstadt, 634 E. P.

Besenfeld, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Freu-

Besenhorst, Df. in Lauenburg, A. Schwarzenbeck, 143 E.

Besenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und bei Schweinitz, 700 E.

Besenkamp, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 594 E.

Besenszög, Df. in Ungarn, Com. Heves, Bez. und bei Szolnok, 344 E.

Besenyő, Orte in Ungarn: 1) Df., Com. und Bez. Heves, bei Kapolna, 2467 E. 2) Df., Com. Bars, bei Verebely, 1060 E. 3) Deutsch. Df., Com. Temes, 2496 E. 4) Df., Com. Borsod, bei Miskolcz, 500 E. 5) (**Lad-**), Df. ebd., bei Szendrő, 505 E. 6) (**O-**), Marktflck. Com. Torontal, 7099 E. 7) (**Szirma-**), Df., Com. Borsod, bei Miskolcz, 1580 E. — Orte in Siebenbürgen: 1) Deutsch. Df., Kr. u. Bez. Bistritz, 670 E. Guter Wein. 2) Df., Kr. Kronstadt, Bez. Baratos, 480 E. 3) Df., Kr. Karlsburg, Bez. Blasendorf, 570 E. 4) (**Bugas-**), Df., Kr. und Bez. Maros-Vasarhely, 1060 E.

Besenyőd, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, bei Nagy-Kallo, 780 E. Berühmte Mineralquellen.

Besenyőfalu, Df. in Ungarn, Com. Liptau, bei Rosenberg, 350 E.

Besenzone, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Piacenza, Distr. Fiorenzuola, 2093 E.

Beseritz, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 267 E.

Besford, Df. in England, Gfsch. Worcester, 200 E.

Besgas (les), Flck. in Spanien, Prov. Burgos, NNW. bei Bribiesca, rechts am Oca.

Beshezk, s. Bjeshezk. [SW. von Bosna-Serai.

Besich, Ort in der europ. Türkei, Bosnien, Nahia Travnik,

Besigheim, 1) O.-A. in Würtemberg, Neckarkreis, 3,2 □M., 25,457 E., in 4 Städten, 13 Pfrdfrn., davon 6 mit Marktrecht, 2 Dfrn., 4 Weilern. Vorzüglicher Wein-, Obst- und Getreidebau, Weissgerberei; römische Alterthümer. Das Klima ist ausserordentlich mild, so dass die Ernte hier um 8—14 Tage eher eintritt, als um Stuttgart. Die Industrie in Wollen- und Baumwollenweberei ist sehr bedeutend. 2) St. ebd., Hauptort des O.-A. und Sitz der Oberamtsstellen, evangel. Dekanat, an der Strasse nach Heilbronn, auf einer felsigen Erdzunge zwischen dem Neckar und der Enz, 2364 E. P., Eb.-St., Tel. Mit sehr alten starken Mauern und Thürmen; über die Enz führen zwei steinerne Brücken, und eine über den Neckarkanal bei der Stadt. Vor derselben steht der steile Felsberg Schalkstein, worauf vorzüglich Neckarwein gedeiht. 48° 59′ 56″ n. Br., 26° 48′ 27″ ö. L.

Besika-Bai, Bai in der asiat. Türkei, Prov. Kudavenkiar, Distr. Karasi, am sigäischen Vorgebirge und am Koum-Bournou.

Besikau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und bei Tepl, 180 E. [Boizenburg, 562 E.

Besitz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A.

Beskiden, der westl. Theil des Karpathengebirges in Ungarn, Mähren und österr. Schlesien. Sie sind 2400—4200 F. hoch, mit Waldungen und Gräsern herrlich bewachsen. Javorniza 3060 F., Javornik und Minariken 3200 F.

Beskit, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hochwald, 440 E.

Besko mit Poreby, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. und bei Rymanow, 1750 E.

Beslenieh, ein kleines Tscherkessen-Volk in Cirkassien, oberhalb des Kuban, am oberen Laba, 15,000 Familien. Räuberische Nomaden, reich an Heerden; etwas Handel.

Beslière, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, bei la Haye-Pesnel, 297 E.

Beslon, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, 1011 E.

Besmiran, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Kremsier, 710 E. [Aubenton, 770 E.

Besmont, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei

Besnate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, 922 E. [Pont-Château, 1244 E.

Besné, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay, bei

Besneville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, bei St. Sauveur sur Douve, 1450 E.

Besni, St. in asiat. Türkei, Kurdistan. Paschalik Marasch, 2540 F. ü. d. M., 10,000 E. [Horzitz, 185 E.

Besnik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und bei

Besoijen, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 1157 E.

Besos, Fl. in Spanien, Prov. Barcelona; entspr. bei dem Flck. Villamajor, und fliesst von NO. nach SW. in zwei Armen bei Barcelona ins mittelländische Meer.

Besoviez, Pfrdf. in Ungarn, serb. Banat. Militärgrenze, Rgtbz. und bei Weisskirchen, 2500 E. [327 E.

Besow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Schlawe,

Besozzo, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 2100 E. [Seiden-, Wollen- und Baumwollenwaaren.

Bessa, **Fassa**, St. in Persien, Farsistan, Distr. Darabscherd.

Bessac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux, bei Montmoreau, 391 E. 2) S. Beyssac.

Bessais le fromental, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei Charenton, 920 E. Weinbau.

Bessam, Ort in Arabien, Nedsched, S. von Aneizeh.

Bessamorel, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. und bei Yssingeaux, 650 E.

Bessan, Flck. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, 2537 E.

Bessancourt, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, bei Montmorency, 763 E.

Bessans, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, bei Lans le Bourg, links am Arc, 715 Tois. ü. d. M., 924 E. Häufigen Lawinen u. Stürmen ausgesetzt; Vieh- und Mauleselzucht, vorzügl. grüner Käse.

Bessarabien, **Budjak**, Prov. im europ. Russland, im N. und NO. vom Dniester, O. vom schwarzen Meer, S. u. W. von der Moldau, theilweise durch den Pruth begrenzt, 659 □M., 1,052,013 E. Kam 1812 durch den Frieden zu Bucharest von der Türkei an Russland, verlor aber 1856 einen Landstrich l. von Pruth und Donau an Rumänien. Im N. streicht ein bewaldeter Zweig der Karpathen herüber, im S. ist das Land eben oder vielmehr eine grassreiche und baumlose Steppe, besonders zur Viehzucht geeignet. Viele Salzseen. Das Klima ist im Ganzen mild und gesund, aber in den baumlosen Gegenden sehr heiss im Sommer. Die Winter sind kurz, aber streng. Die Produkte sind Krapp und Saffran, die wild wachsen, Flachs, Hanf, Tabak; Mais, Hirse, Weizen, Melonen, Kürbisse, Aprikosen, Pfirsichen; Vieh und Schafe, Störche, Kraniche und Wild. Die Gewerbe sind Gerberei, Seifensiederei und Lichtzieherei. Sie sind im Fortschreiten begriffen und auch der Handel hebt sich bedeutend. Sehr wichtig ist die Viehzucht, desgl. der Landbau, der Obst- und Weinbau. An Salz werden jährlich an 50 Mill. Pud gewonnen. Das Land ist in 5 Distr.: Akerman, Bender, Choczim, Bielzi und Kischenew getheilt.

Bessas, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, bei Barjac, 537 E.

Bessastadir, **Bessestad**, St. in Island, auf der SW.-Küste, am Meerbusen Skjäria-Fjord. Sitz des Gouverneurs, Gymnasium. 64° 6′ 9″ n. Br. [Etienne, 535 E.

Bessat (le), Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. und bei St.

Bessay, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, 1483 E. Eb.-St. 2) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, bei Mareuil, 459 E.

Besse, 1) kl. St. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme Arr. Issoire, mitten in vulkanischen Geb., 1939 E. Handel mit Vieh und Käse. In der Nähe die Kaskaden von Entraigues, die Basaltkegel am Ufer der Malévoisière, die Mineralquellen von Condat, und der See Pavin. Weinbau. 2) Df. ebd., Dep. Var, SO. bei Brignolles, 1752 E. 3) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei Villefranche de Belvès, 576 E. 4) **B. en Oisans**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei le Freney, 926 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fritzlar, 1081 E.

Bessé, Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, S. von St. Calais, rechts am Braye, 2356 E. Wachskerzen- und Baumwollenzeugfabrik, Papiermühle. [Eb.-St. Erzgewinnung, Hochofen.

Bessèges, St. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, 8671 E.

Besselinghök, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 210 E.

Besselsleigh, Df. in England, Gfsch. Berks, 245 E.

Bessenay, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, SSW. bei Arbresle, 2100 E.

Bessenbach (Ober-, Strass- und Unter-), 3 Dfr. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Aschaffenburg, 651, 701 und 165 E.

Bessenello, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Roveredo, 799 E.

Bessenich, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 293 E.

Bessenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Schweinitz, 670 E. [sarrasin, bei Grisolles, 627 E.

Bessens, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castel-

Besserette (la), Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, Cant. Montsalvy, 883 E.

Besseringen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 1025 E.

Bessestad, s. Bessastadir.

Bessey, 1) Insel in der Molukken-Xulla-Gruppe, S. von Mangola; gehört den Niederländern. 2) Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, bei Pélussin, 455 E. 3) **B. les Citeaux**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei Aiserey, 615 E. 4) S. Bessay.

Besseyre St. Mary (la), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Pinols, 587 E.

Bessière-Candeil (la), Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Gaillac, Cant. Cadalen, 1293 E.

Bessières, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, links am Tarn, NO. bei Toulouse, 1293 E.

Bessines, 1) Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. und bei Niort, 875 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, an der Gartempe, O. von Bellac, 2701 E. Eb.-St. Viehhandel.

Bessingen (Alt- und Neu-), 1) 2 Dfr. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Karlstadt 422 und 204 E. 2) Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Eschershausen, 329 E. Schwefelquelle. 3) (**Nieder- und Ober-**), Df. und Pfrdf. in Hessen, Oberhessen, Kr. Giessen, 1 M. von Hungen, 345 und 395 E.

Bessingham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 153 E.

Besson, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, 1544 E.

Bessoncourt, Df. in Frankreich, Distr. und bei Belfort, 433 E.

Bessonié (la), Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, NNO. bei Castres, 400 E. [bei St. Chely, 508 E.

Bessons (les), Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols,

Bessude, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Alghero, 713 E. [Espalion, 513 E.

Bessuéjouls, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. und bei

Bessungen, Df. in Hessen, Prov. Starkenburg, nahe an Darmstadt, 5795 E. Schloss, zwei schöne Gärten und ausgezeichnete Orangerie.

Besswitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 638 E.

Bessy-Bell, Geb. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Tyrone, S. bei Strabane. [bei Arcy, 591 E.

Bessy sur Cure, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre,

Best, Gem. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 1906 E.

Bestagno, Df. in Italien, Ligurien, Prov. u. Distr. Porto Maurizio, 397 E. [Abbiategrasso, 471 E.

Bestazzo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.

Besten, 1) Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, 261 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 223 u. 234 E. [kirch, Gem. Petersthal, 381 E.

Bestenbach, zerstr. Ort in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Ober-

Bestendorf, 1) (**Gross-**), Gut in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 1694 E. 2) (**Neu-**), Df. ebd., 212 E.

Bestenheid, Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Wertheim, 283 E. Weinbau. [Silistria, S. von Tuldscha.

Bestesine, Df. in der europ. Türkei, Bulgarien, Sandschak

Besthar, St. in Hindostan, Territ. Oude, Distr. Bainswara, 2 engl. M. NO. vom l. Gangesufer, an 4060 E. 26° 25′ n. Br., 80° 30′ ö. L. v. Grwch.

Besthorpe, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 554 E.

Bestimessaras, Volk auf der Ostküste der Insel Madagascar, mit dem Hafen Foulepointe.

Bestowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, bei Chotzen, 280 E.

Bestwin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 370 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und bei Dobruschka, 160 E. 3) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Chotieborz, 700 E.

Bestwina, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Biala, 1380 E.

Besuki, 1) niederländische Prov. in Java, am Busen von Madura, 133 □M. Fruchtbar. 2) St. ebd., Sitz der Provinzialbehörden. Gut bevölkert, Handel.

Beswick, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 881 E.

Beswodnaja, Krchdf. in Russland, Gouv. Nischnei-Nowgorod. Drahtzieherei. [520 E.

Beszter, **Bisztar**, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Szinye,

Besztercze, 1) **Bistricza**, slav. Df. in Ungarn, Com. und Bez. Presburg, bei Stampfen, 1580 E. 2) (**O'-**), slav. Df. ebd., Com. Trencsin, bei Sillein. 2740 E. 3) (**Uj-**), slav. Df. ebd., 2702 E. 4) (**Vag-**), slav. Marktflck. ebd., Bez. und bei Predmir, 2190 E. 5) S. Bistritz. [Martel, 1635 E.

Bétaille, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, O. bei

Betanzos, kl. St. in Spanien, Prov. Coruña, glchn. Bez., auf einem Bergabhang an zwei kleinen Flüssen, 5832 E. Bedeutende Fischerei, Gerberei, Weinbau.

Betaucourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, 416 E. Hochofen und Eisenhammer. [ö. L. v. Grwch.

Betaul, St. in Hindostan, Staat Nepal. 27° 37′ n. Br., 83° 34′

Betawud, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Khandeish, am linken Ufer des Panjur. 21° 8′ n. Br., 74° 52′ ö. L. v. Grwch. [san, bei Gabarret, 858 E. Guter Weinbau.

Betbezer, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Mar-

Betchat, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, bei St. Lizier, 1330 E. Weinbau.

Betchton, Df. in England, Gfsch. Chester, 798 E.

Betchworth, Df. in England, Gfsch. Surrey, 1389 E.

Betecom, Df. in Belgien, Prov. Südbrabant, bei Aerschot, 1880 E.

Bet el Nas, kleine Stadt in asiat. Türkei, Syrien, Paschalik Damas, NO. vom todten Meer. Höhlenbewohner.

Betelu, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Pamplona, WNW. bei dieser Stadt, 606 E.

Betenhausen, Df. in Reuss, ältere Linie, A. Greiz, 206 E.

Betera, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Moncada, 2060 E.

Bétête, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Boussac, bei Genouillat, 946 E.

Bethabara, Ort in Ver.-St., Northcarolina, Gfsch. Stockes, SO. bei Bethany, von mährischen Brüdern bewohnt.

Bethancourt en Veau, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Chauny, 525 E. Hülsenfrüchte, Obst und Hanf.

Bethania, 1) **Beit-Aria**, Df. in Palästina, Paschalik Damascus, O. von Jerusalem; Felsgrotte, Grab des Lazarus genannt. 2) Missionsplatz der Brüdergemeinde auf der dänisch-westindischen Insel St. Jean.

Bethany, 1) Ort auf der Westküste Südafrikas, links am Fluss Koanquip, im Lande der Namaquas, O. von der Bucht Angra Pequeña. 2) Hauptort der Gfsch. Wayne in Ver.-St., Pennsylvania, 500 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Genesee, 3000 E.

Bethau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 378 E.

Bethel, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Berks, 2150 E 2) Ort ebd., Gfsch. Delaware, 600 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Lebanon, am Fuss der blauen Berge, 2200 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Fulton, 1500 E. 5) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Windsor, 2180 E. 6) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Clark, 3000 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Miami, 1900 E. 8) Ort ebd., Gfsch. Clermont, 600 E. 9) Ort ebd., New-York, Gfsch. Sullivan, 2400 E. 10) Ort ebd., Maine, Gfsch. Oxford, 2600 E. 11) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Monroe, 1400 E. 12) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Branch, 850 E. 13) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Shelby, am nördl. Arm des Northriver, 1000 E. Deutsche Communistenkolonie.

Béthelainville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und bei Verdun, 568 E. [nau, 750 E. Hopfenbau.

Betheln, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und bei Gro-

Bethelsdorf, herrnhut. Missionsort in Afrika, Capland, unweit der Küste in der Algoabai, SO. von Uitenhage, 1200 E. [319 E.

Bethen, Df. in Oldenburg, A. Kloppenburg, Gem. Krapendorf,

Bethenbrunn, Pfrdf. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Pfullendorf, Gem. Wintersulgen, 128 E.

Bethencourt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, 1473 E. Rübenzuckerfabrik. 2) **B. sur mer**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Ault, 794 E. Manufakturen.

Bethencuria, St. auf der kanar. Insel Fuentarabia, 1500 E.

Bethenhausen, Df. in Reuss jüngere Linie, A. Gera, 210 E., zum Theil zu Altenburg gehörig.

Bétheniville, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, bei Beine, 1256 E. Wollenspinnerei und Weberei. [594 E.

Betheny, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und bei Reims,

Bethersden, Df. in England, Gfsch. Kent, 1124 E. [401 E.

Bethesda, Kol. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg,

Béthincourt, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und bei Verdun, 540 E. [1248 E.

Bethines, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Montmorillon,

Bethingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 155 E.

Bethisy, **Saint Pierre**, 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, 1637 E. 2) **B. St. Martin**, Df. ebd., bei B. St. Pierre, 814 E.

Bethléem, Wlr. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. u. bei Clamecy, 1600 E.

Bethlehem, **Beit el Ham**, 1) kl. St. in der asiat. Türkei, Syrien, Paschalik Damascus, S. bei Jerusalem, auf einem Berge. Mit der Kirche, welche als die Geburtsgrotte Jesu verehrt wird, und vielen lat., griech. u. armen. Klöstern. 2) Stadt in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Northampton, 4512 E. 3) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, 1200 E. 4) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Litchfield, 1000 E. 5) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Coshocton, 1000 E. 6) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Cass, 800 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Clarke, 1000 E. 8) Ort ebd., New-York, Gfsch. Albany, am Hudson, 4538 E. 9) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Hunterdon, 3000 E. 10) (**East-**), Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Washington, 2810 E. 11) (**West-**), Ort ebd., 2110 E. 12) Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Laupheim, 360 E. Starker Flachsbau und Leinweberei.

Bethlen, 1) Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Fogaras, 1075 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Bistritz, glchn. Bez., 1500 E. Schloss, Sauerbrunnen. 3) **B. Szt. Miklos**, **Klosdorf**, Df. ebd., Kr. Karlsburg, Bez. Blasendorf, 1070 E.

Bethlenfalva, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Udvarhely, 560 E. 2) **B. Bethelsdorf**, Df. in Ungarn, Com. Zips, bei Poprad, 510 E. [bei Castillon, 1797 E.

Bethmale, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons,

Bethnall-Green, Flck. in England, Gfsch. Middlesex, jetzt ein Theil von London, 120,200 E. Hospital für invalide Seeleute.

Bethon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Villenauxe, 686 E. 2) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei Fyé, 355 E. [Montbéliard, 762 E.

Bethoncourt, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und bei

Bethonvillers, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le Rotrou, bei Authon, 417 E.

Bethulia, Ort der französ. Missionäre in Afrika im Caplande, Orange-River-Praing, an 4000 E.

Béthune, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, $18\,{}^{1}/_{3}$ □M., 152,700 E. 2) Befest. St. ebd., an der Brette, 8178 E. Eb.-St., Tel. Tribunal und andere Behörden, goth. Hauptkirche, 2 Hospitäler; Handel in Leinwand, Käse und Rüböl. Der Lavekanal, mit der Lys verbunden, erleichtert die Ausfuhr.

Bethyan, St. in Hindostan, Staat Kashmir, 33 engl. M. von Jamoo. 33° 4′ n. Br., 74° 43′ ö. L. v. Grwch.

Betigola, Flck. im europ. Russland, Gouv. Wilna, l. am Dubisa.

Betina, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, Bez. Sebenico, auf der glchn. Insel. 43° 49′ 35″ n. Br., 33° 16′ 6″ ö. L.

Betisbooka, bedeutender Fl. auf Madagaskar, NW.-Küste.

Betkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, bei Frauenburg, 107 E.

Betkenhammer, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 123 E.

Betler, gewerbthätiges Df. in Ungarn, Com. Gömör, 1360 E. Gräfl. Andrassy'sches Schloss und Bibliothek; Eisen- und Holzwaaren; Viehzucht.

Betley, Df. in England, Gfsch. Stafford, W. bei Newcastle-under-Lyme, 850 E. Viehhandel. [303 E.

Betmen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich.

Beton-Bazoches, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, bei Champcenets, 733 E. [274 E.

Betous, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, bei Nogaro,

Betpouey, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès, 610 E.

Betra, Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Haigerloch, 813 E.

Betrani, Gem. in Rumänien, gr. Walachei, Kr. Prahova, 1195 E.

Betra-Par, Insel in Vorderindien, Lakediven.

Betschari, Flck. in der asiat. Türkei, Syrien, Paschalik Tripoli, an einem hohen Berge. Bischofssitz.

Betschdorf (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Niederelsass, Kr. Weissenburg, Cant. Sulz, 1092 u. 1361 E. [1809 E.

Betsche, **Psczew**, St. in Preussen, Prov. Posen, Kr. Meseritz,

Betschik, **Bujuk-Betschik**, 1) Flck. in der europ. Türkei, Sandschak Salonichi, an der Nordseite des glchn. Sees. Mineralbad. 2) Berg, N. vom glchn. Flck. und NO. von Salonichi.

Betschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 240 E. Mühle, Brettsäge.

Betschwa (**Ober- und Unter-**), s. Beczwa.

Betschwand, Df. im Schweizer Kant. Glarus, im Linththale, rechts am Ufer der Linth, 231 E.

Betse, s. Becse. [mania (Vandiemensland).

Betsey, kl. Insel an der SO.-Seite von der austral. Insel Tas-

Betsies, Fl. in Ver.-St., Michigan, mündet in den Michigan-See.

Bettadapoor, St. in Hindostan, Mysore, 41 engl. M. W. von Seringapatam. 12° 29′ n. Br., 76° 9′ ö. L. v. Grwch.

Bettaincourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy, bei Doulaincourt, 711 E.

Bettancourt la Ferrée, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne.

Arr. Wassy, bei St. Dizier, 438 B. 2) **B. la longue**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Vitry, 328 E. 3) S. Béthancourt, Bettencourt.

Bettant, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, bei Ambérieu, 484 E.

Bettborn, 1) Df. in Luxemburg, bei Osperen, 1000 E. 2) Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. Finstingen, 395 E.

Bettbrunn, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Hemau 194 E.

Bettekum, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Neuss, 118 E. [600 E.

Bettelgrüna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Bez. Brüx,

Bettelhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 309 E.

Bettelhecken, Df. in S.-Meiningen, Bez. Sonneberg, 307 E.

Bettelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, bei Hillesheim, 206 E. [1210 E. Leinweberei.

Bettembourg, Flck. in Luxemburg, rechts an der Alzette,

Betten, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 303 E. 2 Mühlen. 2) Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Raron, 332 E.

Bettencourt Rivière, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Airaines, 431 E. 2) **B. St. Ouen**, Df. ebd., bei Flixecourt, 436 E.

Bettendorf, 1) Df. in Luxemburg, O. bei Diekirch, 1100 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 306 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, Unt.-Lahnkr., A. Nastätten, 181 E. 4) Df. in Oberelsass, Kr. u. bei Altkirch, 415 E. Oelmühle. 5) (**Bettlainville**), Df. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Metzerwiese, 524 E.

Bettenesco, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, 502 E.

Bettenfeld, 1) Df. in Preussen, Rheinprov., Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, in der Eifel, 685 E. Hier steht der merkwürdige erloschene dreiköpfige Vulkan Mosenberg, 1600 F. hoch. 2) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Rothenburg, 323 E. Papiermühle, Hammerschmiede, Steinbruch.

Bettenhausen, 1) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Sulz, 220 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. u. Landkr. Kassel, an der Losse, 1103 (Gem. 1481) E. Bleiche, Kattundruckerei, Kupferhammer, Messinghütte, grosse Loh- und Papiermühle. 3) Df. in S.-Meiningen, Kr., Bez. und bei Meiningen, am Fuss des Geba, 804 E. Weberei, 5 Mühlen, 2 Ziegeleien, Oekonomie, Handel. 4) Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Nidda, 407 E. 5) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Wangen, 416 E. [155 E.

Bettenkamp, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern,

Bettens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Cossonay, unfern von Lausanne, 242 E. Schönes Schloss.

Betteville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, bei Pavilly, 543 E.

Bettiah, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Sarun. Fort. 26° 46′ n. Br., 84° 34′ ö. L. v. Grwch.

Bettina, Insel mit einem Df. in Oesterreich, an der Küste Dalmatiens, im adriat. Meer. 43° 49′ 35″ n. Br., 33° 16′ 6″ ö. L.

Bettincourt, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Waremme, 330 E. [(Bauersch. 246) E.

Bettingbühren, Df. in Oldenburg, A. u. Gem. Berne, 154

Bettingen, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Wertheim, 352 E. Steinbrüche. 2) Df. im Schweizer Kant. Basel, Stadttheil, 384 E. Weinbau. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 954 E. 4) (**Ober- und Nieder-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Daun, 162 u. 310 E. 5) Df. ebd., Kr. Saarlouis, 1006 E. 6) Df. in Lothringen, Kr. Forbach, Cant. St. Avold, 338 E. 7) Df. ebd., Kr. u. Cant. Bolchen, 230 E. [burg, 496 E.

Bettingerode, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Harz-

Bettinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 486 E.

Bettisfield, Df. in England, Wales, Gfsch. Flint, 361 E.

Bettlach, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Lebern, 609 E. 2) Df. in Oberelsass, Kr. Altkirch, Cant. Pfirt, 325 E.

Bettlainville, s. Bettendorf 5.

Bettlern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 494 E. 2) **B., Zebrak**, Kameralst. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Horzowicz, 1730 E. Steinkohlenminen.

Bettlingen (Gross-), 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Nürtingen, 622 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., 261 E. [162 E.

Bettlinshausen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Illertissen,

Bettmar, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Vechelde, 802 E. 2) Df. in Preussen, Hannover, Lddr. Hildesheim, A. Marienburg, bei Hildesheim, 218 E. [dorf, 406 E.

Bettmaringen, Pfrdf. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Bonn-

Bettola, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Piacenza, 3858 E.

Betton, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, 2037 E. Eb.-St., Tel.

Bettona, Flck. in Italien, Umbria, Distr. Perugia, 2785 E.

Bettrath, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Gladbach, 608 E.

Bettrechies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei Bavai, 331 E. Eisenhammer, Zollamt.

Bettringen (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gmünd, an der Rems, zus. 832 E. [burg, 622 E.

Bettrum, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. u. A. Marien-

Bettstadt, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 169 E.

Bettwar, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Rothenburg, 177 E. Mahl- und Oelmühlen.

Bettweiler, 1) Df. in Lothringen, Kr. Saargemünd, Cant. Rohrbach, 1050 E. 2) Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Drülingen, 270 E.

Bettwiesen, Df. im schweiz. Kant. Thurgau, Bez. Tobel, Gem. Lommis, 276 E.

Bettws, 1) Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 1544 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Glamorgan, 378 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Montgomery, 780 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Salop, 524 E. 5) **B.-Evan**, Df. ebd., 426 E. 6) **B.-Guerfyl-Goch**, Df. ebd., Gfsch. Merioneth, 279 E. 7) **B.-Leiki**, Df. ebd., Gfsch. Cardigan, 349 E. 8) **B.-yn-Rhos**, Df. ebd., Gfsch. Denbigh, 838 E.

Bettwsycoed, Df. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 509 E.

Bettwyl, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Muri, oberhalb des Hallwyler Sees, 421 E. Heilbad.

Betune, Ort in China, Mandschurei, am Sunggari.

Betvah, seichter Fl. in Hindostan, der in den Djemnah mündet.

Betz, 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und OSO. bei Senlis, 584 E. Schöne Gärten. 2) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, 1417 E.

Betzdorf, 1) Df. in Luxemburg, an der Sieve, Nebenfluss der Mosel, 200 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, an der Dieg, 1124 E. Eb.-St. Tel.

Betzendorf, 1) Df. in Preussen, Lddr., Kr., A. u. bei Lüneburg, 236 E. 2) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Heilsbronn, 139 E. 3) S. Beetzendorf.

Betzenhausen, Df. in Baden, Kr. u. B.-A. Freiburg, an der Dreisam, 452 E. [Starke Leineweberei.

Betzenrod, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Schotten, 353 E.

Betzenstein, St. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Pegnitz, an der Pegnitz, 672 E. Schloss, Eisengruben. [155 E.

Betzensteiner Hüll, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Pegnitz,

Betzenweiler, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Riedlingen, zwischen dem Bussen- und Federsee, 758 E. Torf.

Betzgenrieth, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Göppingen, 515 E. [Isenhagen, 259 E.

Betzhorn, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Gifhorn, A.

Betziesdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Marburg, 396 E.

Betzigau, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Kempten, 1186 E. P., Tel. [151 E.

Betzigerode, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fritzlar,

Betzin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 369 E.

Betzingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Reutlingen, an der Echatz, 1582 E. P. Ueberreste einer Römerstrasse, Mineralquelle.

Betzisried, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Memmingen, 357 E.

Betznau, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Tettnang, Gem. Hemigkofen, 214 E.

Betzweiler, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Oberndorf, 522 E. [2) Df. ebd., G.-A. Brandis, 446 E.

Beucha, 1) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Borna, 228 E.

Beuchen, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Miltenberg, 263 E.

Beucherling, Gem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Roding, 424 E.

Beuchlitz, Df. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. und Kr. Merseburg, an der Saale, 398 E. Braunkohlengruben, Salpeterhütte.

Beuchow (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 263 u. 168 E. [rode, 444 E.

Beuchte, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Wöltinger-

Beuden, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. bei Delitzsch, 108 E.

Beuditz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, bei Schkeuditz, 111 E. 2) Df. ebd., Kr. Weissenfels, bei Naumburg, 176 E.

Beuel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, rechts am Rhein, 1020 E. P. 2) Df. ebd., Kr. Sieg, 670 E.

Beuerbach, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Landsberg, 300 E. P. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Wehen, 415 E.

Beuerberg, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München r. d. Isar, 632 E. Ehemalige Probstei.

Beuerfeld, Df. in S.-Koburg, A. Koburg, 177 E.

Beuern (Ober- und Unter-), 1) Dfgem. in Baden, Kr. u. B.-A. Baden, 611 u. 1946 E. 2) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Landsberg, 162 E. 3) Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Giessen, 976 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Melsungen, 315 E. 5) (**Dorf-**), Df. in Oesterreich, Salzburg, Ger.-Bez. Oberndorf, 186, Gem. 808 E. 6) S. Alten- u. Neubeuern u. Beuren.

Beuernfeld, Df. in S.-Weimar, Kr., A. und 1 M. von Eisenach, 128 E. [der Maas, mit Rijkewort 1559 E.

Beugen, Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, links an

Beuggen, Df. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Säckingen, Gem. Karsau, 213 E. P., Tel. Schloss.

Beugnon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, bei Flogny, 378 E. Leimfabr. 2) **B. (le)**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, 902 E. [Arras, 824 E. Batistweberei.

Beugny le Château, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr.

Beuil, **Boglio**, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Puget-Théniers, bei Guillaumes, 596 E. Guter Weinbau.

Beul, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 423 E.

Beulbar mit Ilmsdorf, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Bürgel, 207 E. [3 Mühlen.

Beulich, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 482 E.

Beulotte St. Laurent, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei Faucogney, 695 E. [197 E.

Beulshausen, Df. in Braunschweig, Kr. u. A. Gandersheim,

Beulwitz, Df. in S.-Meiningen, Bez. Saalfeld, 113 E. Früher Kupfer- und Silbergrube. [und bei Merseburg, 142 und 133 E.

Beuna (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz., Kr.

Beuningen, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Nymwegen, 1775 E. [546 E.

Beura, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Ossola,

Beuren, 1) Df. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Engen, 197 E. 2) Df. ebd., B.-A. Ueberlingen, 602 E. 3) Df. ebd., B.-A. Stockach, an der Aach, 361 E. 4) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Illertissen, 378 E. Schloss. 5) (**Ober-**), Df. ebd., B.-A. Kaufbeuern, 638 E. Papier- und Gipsmühle. 6) Flck. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 1114 E. Wollweberei, Garnspinnerei. 7) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 448 E. 8) Df. ebd., Kr. Zell, 266 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 355 E. 10) Df. ebd., Kr. Trier, bei Hermeskeil, 570 E. 11) Df. ebd., Hohenzollern, O.-A. Hechingen, 200 E. 12) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Nürtingen, 1354 E. Handel mit dem hier fabricirten Kirschgeist; Marmor und Alabaster. In der Nähe der Beurener Eckfelsen, mit schöner Aussicht. 13) Df. ebd., Donaukr., O.-A. Riedlingen, 307 E. Burgruinen. 14) Df. ebd., Schwarzwaldkr., O.-A. Nagold, 153 E. 15) Df. ebd., Donaukr., O.-A. Wangen, 660 E. 16) Wlr. ebd., Jagstkr., O.-A. Neresheim, Gem. Waldhausen, 131 E. 17) Wlr. ebd., Donaukr., O.-A. Laupheim. Gem. Schnürpflingen, 145 E. 18) S. Beuern.

Beurey, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, bei Vendeuvre, 468 E. 2) **B. sur Saux**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. und bei Bar le Duc, 539 E. [Eb.-St., Tel.

Beurig, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 616 E.

Beurlay, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, bei St. Porchaire, 722 E.

Beurlbach, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Crailsheim, Gem. Satteldorf, 172 E. [345 E.

Beurnevésin, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Pruntrut,

Beuron, preuss. Df. in Hohenzollern, O.-A. Sigmaringen, in wildromantischer Gegend, an der Donau, 145 E. Molkenkuranstalt.

Beurre, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, 1115 E. Gipsbruch, Eisenhammer. [1354 E.

Beurrières, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert,

Beurville, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy, bei Doulevant, 469 E. [Vitteaux, 363 E.

Beury (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, bei

Beuschau, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Sonderburg, 364 E.

Beusichem, Gem. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, 1731 E.

Beusingen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 230 E.

Beussant, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Montreuil, 675 E. [Nay, 722 E. Weinbau.

Beuste, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei

Beuster (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 424 und 232 E.

Beutel, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 315 E.

Beutelreusch, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Laupheim, Gem. Oberkirchberg, 108 E.

Beutelsbach, 1) Df. u. Gem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilshofen, 1110 E. 2) Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Schorndorf, am Beutelbach, 1377 E. P.

Beutelsdorf, Df. in S.-Altenburg, Westkr., A. Kahla, 149 E. Porzellanfabr. [1069 E.

Beutengrund, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neurode,

Beutersitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 180 E. P., Eb.-St.

Beutha, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Hartenstein, 695 E.

Beuthen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, an der Oder, 3826 E. P., Eb.-St., Tel. Hauptort des mediatisirten Fürstenthums Karolath. Strohflechterei, Töpferei, Schiffbau, Weinbau, Schifffahrt. 2) Kr. ebd., Rgbz. Oppeln, 83,164 theilw. polnischredende E. Der Boden ist eben, lehmig und fett, auch sandig und gut bewaldet. Bedeutender Bergbau auf Eisen, Blei, Galmei, Zink, Alaun und Steinkohlen, Thongruben, Marmor-, Kalk- und Mühlsteinbrüche, Potaschsiedereien, Holz und Bienenzucht. 3) Krst. ebd., 15,711 E. Ackerbau, Töpferei, Tuchweberei. 4) Gutsbez. ebd., 2231 E. 5) **(Alten- u. Neuen-)**, Df. ebd., Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, 360 u. 164 E. 6) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 151 u. 140 E.

Beuthnerdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 1876 E. [118 E.

Beutnig, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Glogau,

Beutnitz (Alt- u. Neu-), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 563 u. 536 E. Theerofen. 2) Df. in S.-Weimar Kr. Weimar, A. Dornburg, 327 E. Weinbau.

Beutow, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Dannenberg, A. Lüchow, 191 E. [bei Fère, 913 E.

Beuvardes, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry,

Beuve en Rivière (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und bei Neufchâtel, 420 E.

Beuveille, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Briey, bei Pierrepont, 894 E.

Beuvezin, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Toul, bei Colombey, 341 E. Metallgiesserei, Spitzenfabrikation.

Beuville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei Caen, 433 E. 2) **(la)**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Verdun, Cant. Fresne, 387 E.

Beuvillers, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei Lisieux, 570 E. Mechanische Spinnerei von Leinschleiern.

Beuvrages, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, bei Anzin, 1380 E. Nägelfabrik, Destillation.

Beuvraignes, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier, 1207 E.

Beuvrière (la), Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Béthune, 746 E. Baumwollspinnerei.

Beuvrigny, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lo, bei Tessy, 344 E.

Beuvron, Flck. in Frankreich, Dep. Calvados, W. bei Caen, 521 E.

Beuvry, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 3188 E. 2) **B. les Orchies**, Df. ebd., Dep. Nord, OSO. bei Orchies, 1877 E. [Pange, 240 E.

Beux (haute und basse), Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant.

Beuzec Cap Sizun, 1) Df. in Frankreich, Dep. Finistère, N. bei Pont Croix, 2219 E. 2) **B. Conq**, Df. ebd., Dep. Finistère, Arr. Quimper, 1785 E.

Beuzet, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Gembloux, 600 E.

Beuzeval, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Pont l'Evêque, bei Dives, 504 E. Seebad.

Beuzeville, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont Audemer, in einer sehr wasserarmen Ebene, 2455 E. 2) **B. la Grenier**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei Bolbec, 886 E. Eb.-St., Tel. 3) **B. la Guérard**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Ourville, 405 E.

Beuzevillette, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei Bolbec, 678 E. [Vorzüglicher Wein.

Bevagna, Flck. in Italien, Prov. Umbria, Distr. Spoleto, 481 E.

Bevaix, Pfrdf. im Schweizer Kanton Neuenburg, Bez. Boudry, 841 E. Reicher Weinbau, schöne Landhäuser. [460 E.

Bevel, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. und bei Malines,

Beveland (Noord-), 1) Insel in den Niederlanden, Prov. Zeeland, vor der Mdg. der Schelde. Fruchtbar an Getreide, Krapp und Weide, aber ungesund. 2) **(Zuid-, Süd-)**, gr. Insel ebd., zwischen der Wester- und Ooster-Schelde. Im W. der Nordküste liegt die Stadt Goes. Fruchtbar an Weizen, Roggen, Gerste, Weide: Getreide- und Viehhandel. [977 E.

Bevenais, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. La Tour du Pin,

Bevenrode, Df. in Braunschweig, A. Riddagshausen, 714 E.

Bevensen, 1) Flck. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Uelzen, A. Medingen, links an der Ilmenau, 1613 E. P., Eb.-St., Tel. Leinweberei. 2) Df. ebd., Lddr. Hannover, A. und bei Neustadt am Rübenberge, 155 E.

Bever, 1) Nebenfluss der Ems in der Prov. Hannover, entspr. am Teutoburger Wald in der Lddr. Osnabrück und mündet bei Münster. 2) Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 190 E.

Beverbeck, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Uelzen, A. Medingen, bei Bienenbüttel, mit Grünewald 169 E.

Beverbruch, Kol. in Oldenburg, A. Kloppenburg, Gem. Garrel, 235 E. [narde, 1700 E.

Bevere, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. und bei Aude-

Beveren, 1) Flck. in Belgien, Prov. Ostflandern, im Waeslande, W. bei Antwerpen, 6900 E. Industrie und Handel. 2) Df. ebd., Prov. Westflandern, Arr. Furnes, 1650 E. 3) Df. ebd., bei Haeringhe, 1330 E. 4) Df. ebd., Arr. Roulers, 2450 E.

Bevergern, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 864 E. P. Schloss, Zeichenschule für Handwerker.

Beverin, Piz, Granitgebirgsstock im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Heinzenberg, 8435 F. [468 E.

Beveringen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz,

Beverino, Df. in Italien, Prov. Genua, Distr. Levante, 655 E.

Beverley, St. in England, Gfsch. York, East-Riding, rechts am Hull, 10,218 E. Handel mit Getreide, Leder, Steinkohlen; Baumwollenfabr. und Spitzen. [Eb.-St.

Beverloo, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Hasselt, 1140 E.

Beverly, 1) Hauptort der Gfsch. Randolph in Ver.-St., Virginia. 2) St. ebd., Massachusetts, Gfsch. Essex, 6507 E. Hafen, Fischerei und Handel. Mit Salem durch eine Brücke verbunden. 3) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Burlington, am Delaware, 1418 E. 4) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Adams, 1000 E. 5) St. in brit. Canada, 5803 E.

Bevern, 1) Flck. in Braunschweig, Kr. u. A. Holzminden, an der Bever, 1919 E. P. Im Schloss eine Arbeits- und Besserungsanstalt; Leinweberei und Bleichen. 2) Df. in Preussen, Holstein, Kr. Pinneberg, S. von Barmstedt, 391 E. 3) **(Ost- und West-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf und Münster, 2231 u. 1592 E. 4) Df. ebd., Lddr. Stade, A. Bremervörde, 491 E. 5) Df. in Oldenburg, A. Löningen, Gem. Essen, 275 E.

Beverne, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei Héricourt, 326 E. Baumwollweberei.

Bevers, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Maloia, Ober-Engadin, 163 E. Unweit davon das Beverserthal (Val Bever).

Beverstedt, 1) Flck. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. u. A. Lehe, NO. bei Hagen, 521 E. P. 2) **(Wester-)**, Df. ebd., 267 E.

Beverstrang, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 345 E. 4 Mühlen.

Beverungen, St. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, links an der Mündung der Bever in die Weser, 1659 E. P., Tel. Handel und Schifffahrt.

Beverwyk, Flck. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, am Nordende des Wyker-Meer, N. bei Harlem, 3203 E. Gartenbau, Milchwirthschaft.

Bevieux, s. Bex. [Legnago, an der Togna, 1483 E.

Bevilacqua, Flck. in Italien, Venetien, Prov. Verona, Distr.

Bevilard, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Münster, 364 E.

Beville le Comte, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, bei Auneau, 808 E.

Bevillers, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, 1170 E.

Bevilsthal, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, bei Zützer, 172 E. [des Sultans dieser Insel.

Bewan, St. in Ostindien, Sulu-Insel, Hauptstadt und Residenz

Bewau, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Hummerpore, 35 engl. M. NW. von Banda. Bazar. 25° 46′ n. Br., 80° ö. L. v. Grwch.

Bewcastle, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 1091 E. Kohlengruben, römische Antiquitäten.

Bewdley, St. in England, Gfsch. Worcester, rechts an der Saverne, 7610 E. (als Parlamentsflecken); schöne Kirche; Hornarbeiten, Vitriol; Handel mit Salz, Eisenwaaren, Leder, Malz.

Bewerdick, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, bei Tempelburg, 200 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 144 E.

Beweringen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, 204 E.

Bewerley, Stadtsch. in England, Gfsch. York, West-Riding 1300 E. Bleiminen. [Heilsberg, 239 E.

Bewernick, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei

Bewersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 309 E. 2) **(Alt- und Neu-)**, 2 Dfr. ebd., Kr. Schlawe, 452 und 574 E.

Bex, grosses, schönes und städtisch gebautes Dorf im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aigle, 2453 F. ü. d. M., bei der Mündung der Grionne in die Rhône, 3864 E. Eb.-St. Salzwerke Bevieux.

Bexar, s. Antonio de Bexar.

Bexbach (Mittel-, Nieder-, Ober-), 3 Dfr. in Bayern, Pfalz, B.-A. Homburg, 1747, 618, 1220 E. Eb.-St. Steinkohlengruben.

Bexhill, Df. und Krchspl. in England, Gfsch. Sussex, am Meer, W. bei Hastings, 2084 E.

Bexhövede, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. u. A. Lehe, 187 E.

Bexley, Df. in England, Gfsch. Kent, 1002 E.

Bexten, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. u. A. Lingen, mit Listrup 425 E.

Bexterhagen, Df. in Lippe, A. Schötmar, 289 E.

Bey, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon, bei St. Martin, 573 E. 2) S. Bay.

Beyah, Fl. in Hindostan, Lahore; mündet in den Sutluj.

Beybazar, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sandschak Angora, am Aladagh, 4000 E. Starker Reisbau.

Beychac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, bei St. Loubès, 636 E.

Beycherie, Sandschak in asiat. Türkei, Anatolien, Paschalik Konieh, mit der Hauptstadt gl. N.

Beydant, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sandschak Silistria, O. von Hirsova.

Beyder, s. Beeder.

Beyen-, **Beyer-**, s. Beien-, Beier-, Baier-.

Beyerland, s. Beijerland.

Beyghem, Df. in Belgien, Prov. Süd-Brabant, bei Brüssel, 600 E.

Beykem, Fl. in China, Land der Khalka, Quelle im Gebirge Shabinei, mündet rechts in den Jenisei.

Beykew, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik, bei Wrbno.

Beykowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Wlaschim, bei Launiowitz.

Beyla, 1) St. in Hindostan, Staat Cutch, unter Oberhoheit der Prdsch. Bombay. 23° 50′ n. Br., 70° 40′ ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., Bengalen, brit. Distr. Sarna. 26° 52′ n. Br., 84° 52′ ö. L. v. Grwch. 3) Grosses Df. in Nubien, Sennaar.

Beylongue, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, bei Rion, 970 E.

Beynac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und bei Sarlat, 800 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, bei Aixe, 442 E. Eb.-St., Tel. 3) S. Bénac.

Beynat, Flck. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, 2026 E. P.

Beyne, Df. in Belgien, Prov., Arr. und bei Lüttich, 1450 E. Ankerschmiede.

Beynes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, 860 E. 2) S. Baynes.

Beynost, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei Montluet, 960 E. Eb.-St.

Beypoor, **Baipoor**, St. und Seehafen in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Malabar, am Flusse gl. N. Handel mit Bauholz. 11° 10′ n. Br., 75° 51′ ö. L. v. Grwch.

Beyreah, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen (Bengalen), Distr. Ghazeepoor, am linken Gangesufer. 25° 44′ n. Br., 84° 32′ ö. L. v. Grwch.

Beyrède-Jumet, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, bei Arreau, 485 E. Papierfabrik, Marmor.

Beyren, s. Beiern.

Beyrie (la), Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, bei St. Palais, 770 E.

Beyrys, befest. Df. in Afrika, in der grossen Oase, S. von El-Khargeh, auf der Karawanenstrasse von Darfur nach Dongolah.

Beysagali, Ort in Russland, Gouv. Wilna, SO. von Szawle.

Beysce, St. in Russland, Polen, Gouv. Kielce, unfern Miechow, 700 E.

Beyssac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, bei Lubersac, 1040 E. 2) S. Bessac.

Beyssenac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, 892 E. Eisenhammer.

Beyt, **Bet**, Insel in Hindostan, Guzerat oder Territ. Guicowar, am Eingang einer Bai, des Golfs von Cutch, mit Fort. Viele Crishnatempel. 22° 28′ n. Br., 69° 10′ ö. L. v. Grwch.

Beyton, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 360 E.

Bez, 1) (le), Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, bei Brassac, 1608 E. 2) **B. et Esparon**, Ortsch. ebd., Dep. Gard, Arr. und bei le Vigan, 928 E. Seidenspinnerei, Haubenfabrik.

Beza, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sandschak Delvino.

Bezabde, St. in asiat. Türkei, Ejal. Diarbekr, auf einer Insel des Tigris.

Bezancourt, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, bei Gourney, 704 E.

Bezange (la grande), 1) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Nancy, bei Vic, 505 E. 2) **(la petite)**, Df. in Lothringen, Kr. Salzburg, Cant. Vic, 306 E.

Bezau, Flck. in Oesterreich (Vorarlberg), Bez. Bregenz, Ger. Bregenzerwald, an der Aach, 979 E. P., Tel. Baumwollenweberei.

Bezbrudy, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Busk, 585 E. Pulverfabrik.

Bezdan, Flck. in Ungarn, Com. Bacs, links an der Donau, 8300 E.

Bezdecin, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Poczatek, 204 E. 2) Df. ebd., Bez. Tabor, 230 E.

Bezded, 1) Df. in Ungarn, Com. Szabolcz, bei Berkesz, 1060 E. Branntweinfabrik. 2) Df. ebd., Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Semesnye, 750 E.

Bezdekaw, Dfr. in Oesterreich, Böhmen: 1) Kr. Budweis, Bez. Beneschau, Pfarrei Wranow. 2) Kr. und Bez. Chrudim, 260 E. 3) Ebd., Bez. und Pfarrei Unter-Kralowitz, 560 E. 4) Ebd., Bez. Nassaberg, Pfarrei Bojanow, 270 E. 5) Kr. Pilsen, Bez. Brzeznitz. 6) Ebd., Bez. Klattau. Schloss mit Park, Rübenzuckerfabrik. 7) Ebd., Bez. und bei Strakonitz, 1400 E. Vorstadt von Strakonitz. 8) Kr. Prag, Bez. und Pfarrei Unhoscht, 380 E.

Bezdekow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Chotieborz, Pfarrei Libitz, 250 E. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Klatau, Pfarrei Kadow, 212 E.

Bezdekowetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und Pfarrei Nepomuk.

Bezdetitz (Gross-), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Horzowitz.

Bezdziez, Flck. im europ. Russland, Gouv. Grodno, am See Sporowskoi, 1000 E.

Bèze, Flck. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, unweit der Quelle des kleinen glchn. Flusses, 1098 E. Gussstahl- und Eisenwaarenfabriken.

Bezedek, Df. in Ungarn, Com. Baranya bei Mohacs, 540 E.

Bezenstein, s. Betzenstein.

Bezenye, **Pallersdorf**, Df. in Ungarn, Com. Vieselburg, 1100 E.

Bezeö, Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. und bei Ungvar, 1360 E.

Bezered, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Szalaber, 640 E.

Bezerghenewsk, Flck. im europ. Russland, rechts am Don, im Kosaken-Lande, bei Nordtscherkask.

Bezerowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Bechin, 300 E.

Bezi. Df. in Ungarn, Com. und Bez. Raab, 870 E.

Béziers, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Hérault, 50 □M., 142,300 E. 2) St. ebd., Hauptort des Arr., in schöner und fruchtbarer Gegend Südfrankreichs, links am Orbe, mit steinerner Brücke, einem Meisterwerk der Baukunst, 27,722 E. Die St. ist gut gebaut, hat 2 Plätze u. 12 Kirchen, darunter eine herrliche Kathedrale; Bischof, Civil- und Handelsgericht u. a. Behörden, Gymnasium, Bibliothek, gelehrte Gesellschaft, Ackerbaugesellschaft, 2 Hospitäler. Bedeutender Gewerbfleiss, man fertigt hier Tuch, seidene Strümpfe und Handschuhe, Branntwein, Essig, Seife, Grünspan, Leder, Glas, Pergament, Papier, Confitüren; auch der Handel ist lebhaft mit den eigenen Erzeugnissen wie Oel, Früchten, Seide, Vieh, Honig, Kork, Lorbeern, Sardellen und Wein. 43° 20′ 31″ n. Br., 0° 52′ 45″ ö. L. v. Par.

Bezliudowka, Flck. im europ. Russland, Gouv. Charkow, S. von Charkow.

Bezmichowa, Df. in Oesterreich, Galizien, OSO. bei Sanok, r. am San, 690 E. Vitriolwerk.

Bezmir, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und bei Wotic, 570 E.

Bezmirau, **Bezmerow**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Kremsier, an der March, 660 E.

Bezno, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen. Kr. Bunzlau, Bez. Jungbunzlau, 720 E. Schloss.

Beznye, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Nagy-Barod, 1590 E.

Bezolles, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Condom, bei Valence, 461 E.

Bezons, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, rechts an der Seine bei Paris, über die eine schöne Brücke führt, 1237 E. Sehr alt, ein jährlich sehr besuchter Markt.

Bezonce, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Cant. Marguerittes, bei Nîmes, 831 E.

Bezs, Df. in Ungarn, Com. Ung, bei Ungvar, 880 E.

Bezsonovka, Flck. im europ. Russland, Gouv. Kursk, SW. bei Bjelgorod.

Bezu la Forêt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys, bei Lyons la Forêt, 424 E. 2) **B. St. Eloi** oder **le long**, Df. ebd., Cant. Gisors, 734 E. Baumwollenspinnerei. Eb.-St. 3) **B. St. Germain**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. und bei Château-Thierry, 531 E.

Bezues-Bajon, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, bei Masseube, 430 E.

Bezwarra, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Masulipatam. 16° 31′ n. Br., 80° 31′ ö. L. v. Grwch.

Bezzeca, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Riva, Ger. Val di Ledro, 522 E.

Bhadarsa, St. in Hindostan, Oude, 9 engl. M. S. von Faijabad, am Fl. Tons, bei 5000 E. 26° 38′ n. Br., 82° 8′ ö. L. v. Grwch.

Bhadinya, St. in Hindostan, Oude, Distr. Sultanpoor, am rechten Ufer des Goomtee, an 2000 E. 26° 10′ n. Br., 82° 15′ ö. L. v. Grwch.

Bhador, Fl. in Hindostan, Guicowar; entspr. am Mandua-Geb., und mündet bei Nevybender ins Meer.

Bhadri, St. in Hindostan, Oude, SO.-Grenze, 22 engl. M. N. von Allahabad. 25° 17′ n. Br., 81° 45′ ö. L. v. Grwch.

Bhadry-Nath, s. Badrinath.

Bhadu, St. in Hindostan, Staat Kashmeer (Kaschimir), 36 engl. M. von Jamoo. 32° 30′ n. Br., 75° 36′ ö. L. v. Grwch.

Bhag, St. in Beludschistan, Prov. Kutsch-Gundava, rechts am Nari, NNO. von Gundava.

Bhageerettee, Name des Ganges für den obern Theil seines Laufes.

Bhagmara, St. in brit. Ostindien, Prov. Assam, Distr. Durrung (Bengalen), 10 engl. M. N. von Bisnath. 26° 49′ n. Br., 93° 12′ ö. L. v. Grwch.

Bhagruttee, grosser Arm des Ganges, der sich bei Jagotnathpur, 24° 40′ n. Br., und 88° 7′ ö. L. v. Grwch., in zwei Arme theilt, den westl. Bhagruttee u. den östl. Podda.

Bhagulpore, 1) Distr. in brit. Ostindien, Bengalen. 24° 17′—26° 20′ n. Br. u. 86° 15′—88° 3′ ö. L. v. Grwch., mit 8506 engl. □M. und 2 Mill. E., Hindus und Moslim $(^1/_5)$. Der Distr. ist vom Ganges durchflossen und von demselben in zwei Theile getheilt. Bau von Zuckerrohr, Baumwolle, Indigo, Safran. Hauptgegenstände der Manufaktur sind Glas, Töpferwaaren, Gold, Silber, Kupfer- und Eisenwaaren. Baumwollspinnereien und Weberei, starke Färbereien etc. 2) St. u. Hauptort des vor. Distr., am Gangesufer, der hier zur Regenzeit 7 engl. M. breit ist. Weit ausgedehnt, aber ärmlich, einige Moscheen und schöne Gebäude von Europäern. Katholische Kapelle, Gefängniss, Erziehungsanstalt. 25° 11′ n. Br., 87° ö. L. v. Grwch.

Bhairowal, St. in Hindostan, Punjab, am rechten Ufer des Beas, 31 engl. M. SO. von Amritsir. 31° 26′ n. Br., 75° 14′ ö. L. v. Grwch.

Bhakkar, St. in Asien, Afghanistan, Prov. Multan, an einem Arm des Sind-Flusses. Residenz eines Fürsten; Zucker- und Mandelbau, Handel.

Bhalod, St. in Hindostan, Guzerat oder Territ. von Guicowar, am l. Ufer des Nerbudda, 35 engl. M. S. von Baroda. 21° 48′ n. Br., 73° 15′ ö. L. v. Grwch.

Bhamgurh, St. in Hindostan, Gwalior oder Scindia. 21° 48′ n. Br., 76° 35′ ö. L. v. Grwch.

Bhamo, eine der wichtigsten Städte im Reiche Birma, Hinterindien, am Irawaddi. Ein bedeutender Handelsplatz mit China.

Bhamonvallee, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Jessore, 12 engl. M. NO. von Jessore. 23° 15′ n. Br., 89° 21′ ö. L. v. Grwch.

Bhan. Ort in Beludschistan, Prov. Mekran, NO. von Tschoubar.

Bhanduk, St. in Hindostan, Territ. Nagpore (Prsdsch. Bengalen). 20° 8′ n. Br., 79° 12′ ö. L. v. Grwch.

Bhangurh, St. in Hindostan, Rajpootstaat Alwur, 38 engl. M. SW. von Alwur. 27° 7′ n. Br., 76° 22′ ö. L. v. Grwch.

Bhanpoora, St. in Hindostan, Territ. Indore oder Holkars-Staaten, am Fl. Rewa, mit Fort u. einer Mauer umgeben, 20,000 E. Lage 1344 engl. F. Meeresh. 24° 30′ n. Br., 75° 45′ ö. L. v. Grwch.

Bhaoon, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Boolundshuhur, 26 engl. M. SO. von Meerut. 28° 38′ n. Br., 78° ö. L. v. Grwch.

Bharawas, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Goorgaon, 50 engl. M. SW. von Delhi. Bazar. 28° 8′ n. Br., 76° 39′ ö. L. v. Grwch.

Bhaseypoor, St. in brit. Ostindien, Statthaltersch. Bengalen, Distr. Tirhoot. 26° 30′ n. Br., 85° 39′ ö. L. v. Grwch.

Bhatgong, Dharmapatan, St. in Hindostan, Neapel. Residenz eines Radscha, gilt nächst Benares als ein Sitz der Gelehrsamkeit, hat grosse Büchersammlungen und grossartige architektonische Werke; Baumwollenweberei, Fabriken in Bronze, Eisen u. Kupfer für den Handel nach Tibet. 27° 37′ n. Br., 85° 22′ ö. L. v. Grwch

Bhatnir, s. Bhutnair.

Bhatties, s. Bhuttiana.

Bhaubeir, kl. Distr. in Hindostan, im NW. von Guzerat, nur von Coolis bevölkert (500 Bew.), mit dem glchn. Hauptort 24° 7′ n. Br., 71° 30′ ö. L. v. Grwch.

Bhaubra, St. in Hindostan, Malwa, Staat Jabboah, 18 engl. M. SW. von Jabboah. 22° 33′ n. Br., 74° 25′ ö. L. v. Grwch.

Bhawalpur, s. Bahawulpoor.

Bhawur, s. Jaunsar.

Bheeamow, Betimow, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Futtehpoor, am r. Gangesufer. 26° 3′ n. Br., 80° 51′ ö. L. v. Grwch.

Bheega, St. in brit. Ostindien, Statthaltersch. Bengalen, Distr. Ramgur. 24° 24′ n. Br., 85° 20′ ö. L. v. Grwch.

Bheem Ghora, Wallfahrtsort der Hindus, in brit. Ostindien, Distr. Saharunpoor, 1 engl. M. NO. von Hurdwar. 29° 58′ n. Br., 78° 14′ ö. L. v. Grwch.

Bheer, St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaaten. 19° n. Br., 75° 55′ ö. L. v. Grwch.

Bheerjora, St. in brit. Ostindien, Statthaltersch. Bengalen, Distr. und 21 engl. M. NW. von Goalpara. 26° 27′ n. Br., 90° 32′ ö. L. v. Grwch.

Bheernagur, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Allahabad, 11 engl. M. S. von Allahabad. 25° 17′ n. Br., 81° 52′ ö. L. v. Grwch.

Bhentpoor, St. in brit. Ostindien, Statthaltersch. Bengalen, Distr. Pooree, 9 engl. M. von Juggurnaut. 19° 50′ n. Br., 85° 17′ ö. L. v. Grwch.

Bhetaee, St. in Hindostan, Staat Nepal. 27° 46′ n. Br., 83° 10′ ö. L. v. Grwch.

Bhewannee, Bowani, St. mit Fort in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Rohtuck, 29,442 E. 28° 45′ n. Br., 76° 14′ ö. L. v. Grwch.

Bhewndy, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Tannah, 29 engl. M. NO. von Bombay. Bevölkerung und Handelsbedeutung der Stadt im Wachsen. 19° 19′ n. Br., 73° 9′ ö. L. v. Grwch.

Bhillung, beträchtl. Nebenfl. des Bhageerettee (Oberer Ganges) im Staate Gurwhal, entspr. 30° 46′ n. Br., 78° 55′ ö. L. v. Grwch. Den Hindus heilig.

Bhilsa, St. in Hindostan, Territ. Gwalior oder Scindia, am r. Ufer des Betwa, bei 30,000 E. Fort. Altes Denkmal zu Ehren Buddhas. 23° 30′ n. Br., 77° 50′ ö. L. v. Grwch.

Bhimbur, St. in Hindostan, Punjab, an einem kleinen Nebenfl. des Chenaub mit ungefähr 1100 Häusern. 32° 59′ n. Br., 74° 6′ ö. L. v. Grwch.

Bhind, St. in Hindostan, Territ. Gwalior; früher bedeutend und volkreich, jetzt verfallen; mit Fort. 26° 33′ n. Br., 78° 52′ ö. L. v. Grwch.

Bhinga, St. in Hindostan, Oude, 61 engl. M. N. von der Stadt Oude. 27° 40′ n. Br., 82° 1′ ö. L. v. Grwch.

Bhirjan, Beerjoon, St. in Persien, S. von Mesched, Palast eines Gouverneurs, Moscheen, Karawanserais, Bäder, eine Citadelle. 25,000 E. (?)

Bhitagarnaw, St. in Hindostan, Oude, Distr. Bainswara, 25 engl. M. von Lucknow, an 4000 E. (1/5 Moslim). 26° 29′ n. Br., 80° 54′ ö. L. v. Grwch.

Bhoellee, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Mirzapore, am Fl. Karamnasa, 15 engl. M. S. von Benares. 25° 6′ n. Br., 83° 3′ ö. L. v. Grwch.

Bhojpoor, 1) St. in Hindostan, Oude, Distr. Bainswara, 5 engl. M. vom l. Gangesufer, an 9000 E. 26° 8′ n. Br., 81° 6′ ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., brit. Distr. Moradabad, NW.-Provinzen. Bazar, Moschee, Baumwollenmanufaktur, Färbereien. Früher bedeutender Ort. Beträchtliche Zuckerproduktion. 28° 57′ n. Br., 78° 53′ ö. L. v. Grwch. 3) Kl. St. ebd., Bengalen, brit. Distr. Shahabad, 1000 E. 25° 32′ n. Br., 84° 11′ ö. L. v. Grwch.

Bhongaon, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Mynporee, 7 engl. M. von dieser Stadt. Bazar. 27° 15′ n. Br., 79° 14′ ö. L. v. Grwch.

Bhooj, Hauptstadt eines Eingeborenen-Staates von Cutch in Hindostan, mit etwa 20,000 E. Viele Moscheen u. Pagoden. Fort. 1819 litt B. durch ein schreckliches Erdbeben. 23° 13′ n. Br., 69° 44′ ö. L. v. Grwch.

Bhoompoora, St. in Hindostan, Gwalior oder Scindia, 49 engl. M. von der Stadt Gwalior. 26° 23′ n. Br., 77° 30′ ö. L. v. Grwch.

Bhoomuh, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen. 29° 16′ n. Br., 78° ö. L. v. Grwch.

Bhoon, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Ghurwal. 29° 44′ n. Br., 79° 1′ ö. L. v. Grwch.

Bhoonageer, Bhongir, St. in Hindostan, Territ. Hyderabad, 32 engl. M. NO. von der Stadt Hyderabad. 17° 30′ n. Br., 78° 58′ ö. L. v. Grwch.

Bhopal, 1) Staat in Hindostan, Malwa, Prsdsch. Bengalen, unter Oberhoheit des brit. General-Gouverneurs, zwischen 22° 32′ bis 23° 46′ n. Br. und 76° 25′—78° 50′ ö. L. v. Grwch. mit 6724 engl. □M. und einer auf 662,872 E. geschätzten Bevölkerung. Hauptflüsse sind der Nerbudda, Dhasan, Betwa, Parbutti und Newuj. 2) Hptst. des glchn. Staates, mit Mauern umgeben u. Fort. 23° 14′ n. Br., 77° 33′ ö. L. v. Grwch.

Bhopalpoor, St. in Hindostan, Malwa, St. Omutwarra, an Scindia tributpflichtig, am r. Ufer des Newuj. 23° 48′ n. Br., 76° 56′ ö. L. v. Grwch.

Bhopra, St. in brit. Ostindien, Prov. Scinde, Distr. Hyderabad, am r. Ufer des Seer. 24° 12′ n. Br., 68° 19′ ö. L. v. Grwch.

Bhorekpoor, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Furruckabad. 27° 12′ n. Br., 79° 34′ ö. L. v. Grwch.

Bhoruh, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Goorgaon, 35 engl. M. SW. von Delhi. 28° 17′ n. Br., 76° 54′ ö. L. v. Grwch.

Bhorunpoor, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Ghazeepoor, am linken Gangesufer. 25° 45′ n. Br., 84° 33′ ö. L. v. Grwch.

Bhotan (Butan), Hindustaat an der NO.-Grenze von Bengalen, zwischen den Gebirgen, welche die südl. Abdachung des Himalayas bilden. Im N. begrenzt von Thibet, im O. von Landschaften uncivilisirter Bergvölker, im S. von den britischen Distrikten von Assam und Goalpara und dem Staate Cooch Behar; im W. vom Hindustaate Sikkim, und liegt von 26° 18′—28° 2′ n. Br. und 88° 32′ bis 92° 30′ ö. L. v. Grwch. Sein Areal betrug 19,000 engl. □M. bis B. im Frieden vom 11. Nov. 1865 die Grenzdistrikte von Assam an Grossbritannien abtreten musste. England zahlt dem Rajah von B. eine Subvention. Hauptst. Tassisudon.

Bhowansepoore, 1) St. in brit. Ostindien, Statthaltersch. Bengalen, Distr. Purneah, 5 engl. M. vom rechten Ufer des Coosy. 25° 34′ n. Br., 87° 9′ ö. L. v. Grwch. 2) Eine der südl. Vorstädte von Calcutta. Asyl für Mondsüchtige. 22° 31′ n. Br., 88° 25′ ö. L. v. Grwch.

Bhownuggur, St. in brit. Ostindien, Distr. Ahmedabad, auf der Halbinsel Kattywar, an der Westküste des Golfs von Cambay. Mit gutem Hafen; bedeutender Handel. 21° 45′ n. Br., 72° 10′ ö. L. v. Grwch.

Bhowra, St. in Hindostan, Staat Bhopal, 44 engl. M. SW. von Bhopal. 22° 55′ n. Br., 76° 50′ ö. L. v. Grwch.

Bhowreh, St. in brit Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Poonah, am rechten Ufer des Beema. 17° 58′ n. Br., 75° 1′ ö. L. v. Grwch.

Bhubeehur, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Allyghur. 10 M. O. von Allyghur. Fort. 27° 57′ n. Br., 78° 18′ ö. L. v. Grwch.

Bhudlee, St. in Hindostan, Territ. Guicowar, auf der Halbinsel Kattywar, unter Oberaufsicht der Prsdsch. Bombay. 22° n. Br., 71° 30′ ö. L. v. Grwch.

Bhudowlee, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Mirzapoor, am rechten Gangesufer, 21 engl. M. SW. von Benares. 95° 13′ n. Br., 82° 40′ ö. L. v. Grwch.

Bhudruck, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Balasore. 21° n. Br., 86° 39′ ö. L. v. Grwch.

Bhudur, Fl. in Asien, Beludschistan.

Bhugut, Ort in Beludschistan, Prov. Mekran, zwischen Dschalalan und Kharan.

Bhujee, kl. Staat in Hindostan, zwischen dem Sutluj und dem Dschumna.

Bhulan, Thal und Distr. in Beludschistan, Prov. Cutch, mit der Hauptstadt Gondawa.

Bhumree, St. in Hindostan, Territ. Oude. 27° 34′ n. Br., 82° 22′ ö. L. v. Grwch.

Bhunreeana, St. in Hindostan, Rajpootstaat Joudpoor, 2000 E. Fort. 26° 39′ n. Br., 71° 53′ ö. L. v. Grwch.

Bhunoor, St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaaten. 15° 59′ n. Br., 79° 6′ ö. L. v. Grwch.

Bhurkhora, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Sarun. 26° n. Br., 86° 44′ ö. L. v. Grwch.

Bhurole, St. in Hindostan, Guzerat oder Guicowar. 24° 31′ n. Br., 71° 30′ ö. L. v. Grwch.

Bhurtpore, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Tirhoot, am linken Ufer des Byar. 25° 44′ n. Br., 85° 32′ ö. L. v. Grwch.

Bhutnair, St. in Hindostan, N. in der grossen indischen Wüste, NW. von Delhi, auf der Strasse nach dem westl. Bhawalpure, links am Ghorva. 29° 34′ n. Br., 75° 26′ ö. L. v. Grwch.

Bhutora, Betoura, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Futtehpoor, am rechten Ufer des Ganges. 26° 2′ n. Br., 80° 56′ ö. L. v. Grwch.

Bhutpore, 1) Staat der Djants in Hindostan, in politischer Verbindung mit der Regierung von Ostindien, liegt zwischen 26° 23′ bis 27° 50′ n. Br. und 76° 54′—77° 49′ ö. L. v. Grwch. und hat ein Areal von 1978 engl. □M., mit etwa 600,000 E. Der Boden ist fruchtbar und bringt Getreide, Reis, Zucker, Tabak, Baumwolle. 2) Hauptort der glchn. Rajahschaft, weitgebaute Stadt mit ungefähr 100,000 E., von Mauern und Graben umgeben. In den früheren Festungswerken ist jetzt die Residenz des Rajah. 27° 12′ n. Br., 77° 33′ ö. L. v. Grwch.

Bhuttiana, Distr. im N. von brit. Ostindien, zwischen 29° 12′ bis 30° 29′ n. Br. und 73° 1′ bis 75° 22′ ö. L. v. Grwch. mit 3017 engl. □M. und 112,974 E. Der westl. Theil des Distr. ist wüste und fast unbewohnt, der mittlere und östl. fruchtbar.

Bhyrah, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Tirhoot, 64 engl. M. von Patna. 25° 51′ n. Br., 86° 16′ ö. L. v. Grwch.

Bhyrvee, Fl. in Hindostan, Staat Napal, entspr. in 29° 16′ n. Br., 81° 58′ ö. L. v. Grwch., und fliesst an der Grenze von Oude in den Kurnali.

Bia, 1) Fl. in Russland, Sibirien, Gouv. Tomsk; mündet rechts in den Obi. 2) Df. in Ungarn, Com. Pest, 1900 E. Reformirte Kirche; Weinbau, Bittersalzquellen.

Biacesa, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Riva, Ger. Val di Ledro, 296 E.

Biache St. Vaast, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, 1470 E. Zuckerfabrik, Bleigiesserei.

Biaches, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. u. bei Péronne, 492 E.

Biadacz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 396 E. Oelmühle.

Biadauschke (Gross- u. Klein-), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 443 und 247 E. 2) Df. ebd., Kr. Militsch, 208 E.

Biadki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Krotoschin, 499 E.

Biadoske, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 253 E.

Biafra, 1) Reich in Afrika, Nieder-Guinea, fast ganz unbekannt. 2) **B.-Bucht** ist die Tiefe des Meerbusens von Guinea, NW. das Cap Formosa und SO. das Cap Lopez, worin die Inseln Fernão do Po, Isla do Principe (Prinzen-Insel), San Thome u. a.

Biagio (San), 1) Flck. in Italien, Prov. Girgenti, Distr. Bivona, 2495 E. 2) Df. ebd., Prov. Porto Maurizio, Distr. S. Remo, 825 E. 3) **B. di Callalte**, Pfrdf. ebd., Prov., Distr. und bei Treviso, 4845 E. 4) S. Biase (San).

Biala, 1) freie St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, am glchn. Fluss, 4664 E. P., Eb.-St., Tel. Tuch- und Leinweberei, Nägelfabr., Speditionshandel. Der Biala trennt sie von Bielitz in Mähren, ist aber durch eine Brücke damit verbunden. Auf der grossen Strasse von Olmütz und Krakau. 50° 1′ n. Br., 49° 47′ 35″ ö. L. 2) Df. ebd., Kr. Czortkow, 2796 E. 3) Pfrdf. ebd., Kr. Brzezany, Bez. Przemyslany, 1270 E. 4) Df. ebd., Kr. Rzeszow, Bez. und bei Tyczyn, 850 E. 5) Df. ebd., Kr. Wadowice, Bez. und bei Makow, an der Skavica, 1065 E. 6) Pfrdf. ebd., Kr. Zolkiew, Bez. Niemirow, 1000 E. 7) **B. nizna**, Df. ebd., Kr. Sandec, Bez. und bei Grybow, 770 E. 8) **B. wyznia**, Df. ebd., Bez. und ½ Stunde von Grybow, 700 E. 9) Df. ebd., Kr., Bez. und bei Tarnopol, 640 E. 10) St. in russ. Polen, Gouv. Siedlce, eig. Kr., l. am Zna, in reizender Lage, 6662 E., 3 Kirchen, mehrere Schulanstalten, ein schönes Schloss und einige Gewerbe. 11) Fl. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Quelle auf den Karpathen, Mündung in den Dunajez. 12) Fl. ebd., Kr. Myslenicze; Mündung in die Weichsel. 13) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, bei Silchen, 307 E.

Bialachowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 240 D.

Bialaczow, St. in Russland, Polen, Gouv. Radom, Kr. Opoczno, 740 E.

Bialaja, Berg in Russland, Uralgebirge, in dessen Mitte, 2700 F. mit Pass auf der Strasse nach Asien, 1400 F. hoch.

Bialcz, **Bialtsch**, s. Belsch.

Bialenczin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 265 E.

Bialepiatkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 304 E.

Bialecyze, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 111 E.

Bialigrond, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 306 E.

Bialka, 1) Nebenfluss des Dunajez rechts, in den er NW. von Tarnow in Galizien, im Lauf von S. nach N., einmündet. 2) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Strzyzow, 830 E. 3) Df. ebd., Kr. Sandec, Bez. und ½ M. von Neumarkt, 1360 E.

Bialken, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 399 E.

Biall, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, bei Pollnow, 395 E.

Bialla, 1) St. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, an einem See, 1637 E. Mühle, Flachsbau. 2) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 295 E.

Bialobereska, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. und 3 Stunden von Kutty, 1000 E.

Bialoblott, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 187 E.

Bialobrzegi, St. in Russland, Polen, Gouv. und Kr. Radom, rechts an der Pilica, 610 E.

Bialobznica, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Czortkow, 670 E.

Bialocerkiew, St. in Russland, Gouv. Kiew, Kr. Skwira, 3200 E.

Bialoglowi, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und bei Zalosce, 900 E.

Bialogrod, St. in Russland, Gouv. Grodno, Kr. Lida, 2000 E.

Bialokiernica, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. und bei Podhajce, 900 E.

Bialokosz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 281 E.

Bialoleka, St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, 490 E.

Bialosliwe, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 1585 E. Eb.-St., Tel.

Bialowiza, Df. in Russland, Polen, Gouv. Grodno, mitten im glchn. Walde.

Bialowizer Haide, Waldgebiet in Russland, Gouv. Grodno, ist an 30 □M. gross, im Innern ein wahrer Urwald und der einzige Ort in Europa, wo noch Auerochsen leben. Ausserdem findet man in ihm noch Bären, Wölfe, Luchse, Eber, Elennthiere.

Bialozewin, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 418 E.

Bialsch, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 166 E.

Bialutten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 467 E.

Bialybor, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Kolbuszow, 940 E.

Bialydunajec, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. und bei Neumarkt, am glchn. Fluss, 1700 E.

Bialykal, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 241 E.

Bialykamien, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, nahe der Bugquelle, 2743 E. Schloss.

Bialypotok, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Budzanow, 600 E.

Bialystock, **Bjelostock**, 1) Kr. in Russland, Gouv. Grodno. 2) Befestigte Hptst. des glchn. Kreises, an der Bialy, 16,985 E. Eb.-St. Gut gebaut, schöner Marktplatz, Schloss, Gymnasium, Hebammeninstitut, Sitz der Provinzialbehörden und eines nicht unbeträchtlichen Handels. 53° 8′ n. Br., 40° 9′ ö. L.

Bizna, St. in Hindostan, Staat Bhurtpore, früher bedeutender. 26° 27′ n. Br., 77° 20′ ö. L. v. Grwch.

Biancavilla, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Catania, 12,631 E.

Bianchi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. citer., Distr. Cosenza, 1449 E.

Bianco, Df. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ult. I, Distr. Gerace, 1931 E.

Biandrate, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Novara, 1386 E. Handel mit Seide, Wein, Reis.

Biandronno, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 1212 E.

Bians les Uziers, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und bei Pontarlier, 578 E.

Bianzé, Flck. in Italien, Prov. Novara, Distr. Vercelli, 3535 E.

Bianzone, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, bei Tirano, 527 E.

Biar, 1) Flck. in Spanien, Prov. Valencia, bei Villena, zwischen den Flüssen Biar und Villena, 2963 E. Bienenzucht, Töpferei und Leinweberei. 2) **B. (le)**, Ort in französ. Algerien, Prov. und Arr. Alger, 1629 E., meist Europäer. Sternwarte, guter Boden, Oel- u. Getreidemühlen, Viehzucht.

Biard, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und bei Poitiers, 689 E. Taubstummen- und Blindeninstitut, Baumwollspinnerei.

Biards (les), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain, 951 E.

Biarne, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und bei Dôle, 355 E.

Biarritz, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, am Golf von Gascogne, 3652 E. Eb.-St., Tel. Hafen, berühmtes Seebad.

Bias, Df. in Anhalt, Kr., Bez. u. 1 St. von Zerbst, 163 E. Gut.

Biasca, Flck. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Riviera, 871 E.

Biase (San), Df. in Italien, Neapel, Prov. Molise, Distr. Campobasso, 1171 E.

Biasio (San), s. Biagio.

Biassono, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, 2096 E.

Biassowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 627 E.

Biaudos, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, 876 E.

Bibarczfalva, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Baroth, am Fl. Bazon, 720 E.

Bibart, **Marktbibart**, Flck. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Scheinfeld, 686 E. Landger. P., Tel.

Bibb, 1) Gfsch. in Ver.-St., Alabama. 2) Gfsch. ebd., Georgia.

Bibbiano, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Reggio, 5020 E.

Bibbiena, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Arezzo, 5683 E.

Bibbona, St. in Italien, Toscana, Prov. Pisa, Distr. und SW. bei Volterra, 4645 E. Fort.

Bibehlen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Gumbinnen, 199 E.

Bibelhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Saarburg. 131 E.

Biber, 1) **(Nieder-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 510 E. 2) **(Ober-)**, Df. ebd., 810 E. Papiermühle. 3) S. Bieber.

Biberach, 1) O.-A. in Würtemberg, Donaukr., 9 □M., 31,624 E., 1 St., 33 Pfrdfr., wovon 4 mit Marktrecht, 12 Dfr., 61 Wlr., 1 Pfarrwlr. Grenzt im O. an Bayern. Ackerbau und Viehzucht, besonders die Pferdezucht. Hauptort ist 2) die glchn. St., im Rissthal, 7091 E. P., Eb.-St., Tel. Schöne Hauptkirche, reiches Hospital, lateinische und Realschule, Gewerbeschule, Fabriken für Kinderspielzeug, Blechwaaren, Devisen, Band, Leinweberei, Tuchmacherei, Strumpfwirkerei, Gerberei, Glockengiesserei, Papiermühle, Kürschnerei, Brauerei, überhaupt blühende Industrie. In der Nähe das Jordansbad. Geburtsort Wielands. 48° 5′ 56″ n. Br., 27° 27′ 10″ ö. L. 3) Pfrdf. ebd., Neckarkr., O.-A. Heilbronn, 1182 E. 4) Pfrdf. in Baden, Kr. und B.-A. Offenburg, an der Kinzig, 1245 E. P., Eb.-St., Tel. 5) **B.**, **Bibern**, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Illertissen, 640 E. 6) **(Mittel-)**, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Biberach, 460 E.

Biberachzell, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, an der Biber, B.-A. Illertissen, 476 E.

Biberbach, 1) Flck. in Bayern, Schwaben, B.-A. Wertingen, 553 E. Wallfahrtskirche, Brauerei; Schweine- und Gänsemärkte. 2) Df. ebd., Oberbayern, B.-A. Dachau, 309 E. 3) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Waldmünchen, 329 E. 4) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Beilngries, 154 E. Potaschsiederei. 5) Df. ebd., Oberfranken, B.-A. Pegnitz, 426 E. 6) Pfrdf. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Amstetten, Ger. St. Peter, 1366 E. 7) Df. in S.-Koburg-Gotha, Just.-A. und bei Sonnefeld, 178 E.

Biberberg, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Illertissen, 201 E.

Biberehren, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ochsenfurt, 570 E. Getreide- und Weinbau.

Biberg, 1) Krchdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Eichstätt, 182 E. 2) **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. ebd., Oberbayern, B.-A. München r. d. Isar, 220 u. 137 E.

Bibergau, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Kitzingen, 553 E. Viele Juden. Schloss.

Biberich, **(Biebrich)-Mosbach**, Flck. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Mainkr., A. Wiesbaden, am Rhein, 6644 E. P., Eb.-St., Tel. Ehem. Residenz des Herzogs von Nassau; das Schloss ist der schönste Bau dieser Art am Rhein; schöner Park; Rheinhafen, Weinbau.

Biberist, Pfrdf. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Bucheggberg, an der Emmen, 1370 E. Obstbau, Wiesen.

Biberkirch, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Saarburg, 560 E.

Bibern, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Solothurn, Bez. Bucheggberg, 229 E. 2) Ort ebd., Kant. Schaffhausen, Bez. Reyath, 179 E.

Biberschlag, Df. in S.-Meiningen, Bez. Eisfeld, 421 E. In der Nähe der Berg Hohe-Wart mit weiter Aussicht.

Bibersee, See im brit. Nordamerika, Hudsonsbailänder, W. vom Winipegsee.

Bibersfeld, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Hall, an der Biber, 1101 E.

Biberstein, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Aarau, 633 E. Schloss. Hier wird noch Gold aus dem Flusssand der Aar gewaschen.

Biberswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Wehlau, 364 E.

Biberweyer, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Reutte, unfern Imst. 614 E. Blei-, Galmei- und Zinkbergwerk.

Bibiana, Flck. in Italien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, bei Cavour, 3172 E. [240 E.

Bibiella, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. u. bei Tarnowitz,

Bibigna, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. u. Distr. Zara.

Bibisch, Df. in Lothringen, Kr. Bolchen, Cant. Busendorf, 528 E. [P., Eb.-St., Tel.

Biblis, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, 2229 E.

Biblisheim, Df. in Unterelsass, Kr. Weissenburg, bei Wörth, 525 E. Bedeut. Garnspinnerei und Leinweberei.

Bibnicza, Ort in Serbien, SO. von Passarowitz, an der Donau.

Biboroz (Szent-), Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Olsnitz, 350 E. [577 E.

Bibost, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei l'Arbresle,

Bibow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Crivitz, 114 E.

Bibra, Biebra, 1) St. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, am Saubach, 1463 E. P., Tel. Mineralquelle. **2**) Df. in S.-Meiningen, Bez. Meiningen, 623 E. Schloss, Burg, Synagoge, Mühle. **3**) Df. in S.-Altenburg, Westkr., A. Kahla, 131 E.

Bibrach (Ober- und Unter-), Df. und Wlr. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Eschenbach, zusammen 465 E. [hoch.

Bibrastein, Berg im Rhöngebirge, Kurhessen, Fulda, 2153 F.

Biburg, **1**) Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kelheim, an der Abens, 516 E. **2**) Krchdf. ebd., Oberbayern, B.-A. Bruck, 306 E. **3**) Pfrdf. ebd., Schwaben, B.-A. Zusmarshausen, 408 E. **4**) Krchdf. ebd., Mittelfranken, B.-A. Beilngries, 136 E.

Bibury, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 1077 E.

Bicanere, Bakanair, Bàkanir, s. Beekaneer.

Biccari, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Capitanata, Distr. Foggia, am Ostabhang der Apenninen, 4120 E.

Biccavole, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Rajahmundry. 16^0 57′ n. Br., 82^0 6′ ö. L. v. Grwch.

Bicester, St. in England, Gfsch. Oxford, 8309 E. Malzhandel.

Bicêtre, Hospiz für Gemüthskranke bei Paris.

Bichals, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neurode, 662 E.

Bichana, ansehnliche St. in Afrika, Abyssinien, Reich Amhara. Bedeutende Wochenmärkte.

Bichancourt, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Chauny, 1186 E. Seifenfabrik, Mühlen.

Bichelsee, Pfrdf. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Tobel, am glchn. See, 941 E. [bei Chatillon, 944 E.

Biches, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon,

Bichishausen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Münsingen, an der Lauter, 156 E. Burgruine.

Bichl, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. und bei Tölz, 436 E.

Bichlbach, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. und $1^1/_4$ M. SO. von Reutte, 411, Gem. 772 E.

Bichtlingen (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Messkirch, 87 und 140 E.

Bichwyl, Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Untertoggenburg, Gem. Oberuzwyl.

Bicinicco, Df. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr. und $1^1/_4$ M. von Palmanuova, 1493 E.

Bickampoor, St. in brit. Indien, Gouv. Bengalen, Distr. Cachar, 13 engl. M. von Silchar. 24^0 55′ n. Br., 92^0 42′ ö. L. v. Grwch.

Bickelsberg, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Sulz, 546 E. [born, 509 E.

Bicken, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Dillkr., A. Her-

Bickenbach, **1**) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, 953 E. Eb.-St. Schloss. **2**) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 447 E. **3**) Wlr. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 190 E. Papiermühle, Hammerwerk.

Bickendorf, **1**) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 260 E. Mühle. **2**) Df. ebd., Rgbz., Kr. und bei Köln, 1289 E.

Bickenhall, Df. in England, Gfsch. Somerset, 229 E.

Bickenhill, Df. in England, Gfsch. Warwick, 744 E.

Bickenholz, Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. Finstingen, 182 E. [944 E.

Bickenriede, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen,

Bickensohl, Df. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Breisach, am Kaiserstuhl, 450 E. Wein, Obst.

Bicker, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 840 E.

Bickerath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, 214 E.

Bickern, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 1313 E.

Bickerstaffe, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 1639 E.

Bickerton, Insel im Carpentaria-Golf, an der Nordküste von Australien. [Schwanden 191 E.

Bickigen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Bergdorf mit

Bicking, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 127 E.

Bickington, Df. in England, Gfsch. Devon, 294 E.

Bickleigh, Df. in England, Gfsch. Devon, bei Tiverton, 254 E.

Bickley, **1**) Ort in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Malpas, 597 E. **2**) Df. ebd., Gfsch. Devon, bei Plymouth, 402 E.

Bicknoller, Df. in England, Gfsch. Somerset, 345 E.

Bicknor (English-), Krchspl. in England, Gfsch. Gloucester, links am Wye, 900 E.

Bicorp, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Enguera, 1290 E.

Bicqueley, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. und bei Toul, 649 E.

Bicsa (Kis-), **1**) Df. in Ungarn, Com. Trencsin, 350 E. **2**) **(Nagy-)**, slav. Marktflck. ebd., 2600 E. Sitz der Bezirksbehörde, Schloss. P.

Bicserd, Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Szt.-Lörincz, 1250 E.

Bicske, **1**) Marktflck. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, 4600 E. Bezirksort. P. **2**) **(Tapjo-)**, Df. ebd., Com. Pest-Pilis, 2540 E. P.

Bicton, Df. in England, Gfsch. Devon, 220 E.

Bida, Hptst. des Reichs Nupe (Nyffi) in West-Afrika, 1860 gebaut, 80,000 (?) E. [Bayonne, 2760 E. Steinbrüche.

Bidache, St. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr.

Bidahan, **Bebahan**, St. in Persien, Prov. Farsistan, am Djerahy, 10,000 E. Handel. [léon, 1142 E.

Bidarray, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mau-

Bidart, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, 1434 E. Eb.-St. [960 E.

Bidasoa, Ortsch. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, Bez. S. Sebastian,

Bidassoa, Fl. in Spanien, entspr. am Südende der Pyrenäen in Spanien, Prov. Navarra, u. mündet in den Meerbusen von Biscaya. Er bildet eine Strecke weit die Grenze zwischen Spanien u. Frankreich, ist theilweise schiffbar und hat an seiner Mdg. eine Insel, Fasanen- oder Conferenz-Insel, auf welcher 1659 der pyrenäische Friede geschlossen wurde.

Bidborough, Df. in England, Gfsch. Kent, 210 E.

Biddenden, Df. in England, Gfsch. Kent, 1412 E.

Biddenham, Df. in England, Gfsch. Bedford, 354 E.

Biddenmoor, Berg in Schottland, Gfsch. Argyll, im Grampiangebirge, 3905 F. hoch.

Biddistone St. Nicholas, Df. in England, Gfsch. Wilts, 407 E.

Biddle, See in Ver.-St., Missouri, aus dem der Fl. Bighorn kommt.

Biddlesden, Ort in England, Gfsch. Buckingham, 170 E.

Biddlestone, Df. in England, Gfsch. Northumberland, Krchspl. Alwinton, 198 E.

Biddree, St. in Hindostan, Prsdsch. Bombay, südl. Mahrattastaat Jamkundee, am linken Ufer des Kistnah. 16^0 52′ n. Br., 75^0 31′ ö. L. v. Grwch. [Gewerbfleiss.

Biddulph, Df. in England, Gfsch. Stafford, 3468 E. Bergbau,

Biddulphs-Inseln im pers. Meerbusen, ungefähr in dessen Mitte, zwischen 27^0 41′—27^0 55′ 30″ n. Br. und 49^0 26′—49^0 31′ ö. L. v. Grwch.

Bideford, **1**) St. und Hafen in England, Gfsch. Devon, links im Tawridge, unweit der Einmündung des Taw, über den eine Brücke von 24 Bogen führt, 5742 E. Schiffbau, Fabriken in Wolle, Teppichweberei, Töpferei; Fischfang; Getreidehandel. **2**) Hafenort in Ver.-St., Maine, Gfsch. York, an der Mdg. des Saco in den atlant. Ocean, 10,282 E.

Bidford, Df. in England, Gfsch. Warwick, am Avon, 1567 E.

Bidghikli, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sandschak Satalieh, 1000 Häuser. Eb.-St.

Bidi-Khembo, Geb. im westl. Tibet, Prov. N'gari.

Bidingen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Oberdorf, 713 E.

Bidjey Gurh, **Bijigarh**, Bergfestung in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Mirzapore, 50 engl. M. von Benares. 24^0 34′ n. Br., 83^0 9′ ö. L. v. Grwch. [wiese, 689 E.

Bidlingen, Df. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Metzer-

Bidlis, s. Bedlis.

Bidogno, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 524 E.

Bidschagos, Inseln in Afrika, Senegambien, vor der Mdg. des Rio Grande. Fruchtbar, von rohen, seeräuberischen Negern bewohnt.

Bidschow, **Bidzow (Neu-Bidschow)**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, glchn. Bez., 5123 E. Einige Gewerbe, Viehzucht, Fundort von Topasen, Achaten, Chalcedonen etc. P., Eb.-St.

Bidston, **Bidstone**, Df. in England, Gfsch. Chester, 282 E.

Biduria-Noor, See im Lande der Khalkha-Mongolen.

Biebelnheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Oppenheim, 616 E.

Biebelried, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Kitzingen, 288 E.

Biebelsheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Alzey, 384 E.

Bieben, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 306 E.

Bieber, **1**) Flck. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. und OSO. bei Gelnhausen, am Bieberbach, 788 E. P. Eisen- u. Kobaltbergwerk, Eisen- und Blechhammer. **2**) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, 1695 E. **3**) **(Langen-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, 294 E. **4**) **(Nieder-)**, Df. ebd., 261 E. **5**) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, Gem. Rodheim, 139 E. **6**) Kolonie ebd., Gem. Fellingshausen, 187 E. [246 E.

Bieberach, Df. in Sachsen, Krd. Dresden, G.-A. Grossenhain,

Bieberau, **1**) **(Gross-)**, Flck. in Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, 1565 E. P. **2**) **(Klein-)**, Df. ebd., 245 E.

Bieberbach, **Bieberehren**, **Biebergau**, **Bieberschlag**, **Bieberweier**, s. Biber-.

Biebern, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. u. bei Simmern, 298 E. [460 E.

Biebernheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar,

Biebersdorf, **1**) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 506 E. Mahl-, Säge- und Lohmühlen; Glasschleiferei, mit der dazu gehörigen Kolonie. **2**) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 438 E. Ziegelei. **3**) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Bensen, 660 E.

Bieberstein, **1**) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 430 E. **2**) Df. in Sachsen, Krd. Dresden, G.-A. Nossen, 522 E. Rittergut. [1138 E.

Bieberswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode,

Bieberteich, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 346 E. 2 Mühlen. [1662 E. P., Eb.-St., Tel.

Biebesheim, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Gross-Gerau,

Bieblach, Df. in Reuss j. L., A. Gera, 107 E.

Biebrich, **1**) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Unter-Lahnkr., A. Diez, 301 E. **2**) s. Biberich.

Biechow, St. in Russland, Polen, Gouv. Kielce, 590 E.

Biechowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Eule, 435 E. P.

Biechowko, Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Schwetz, 179 E.

Biechowo, **1**) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 134 E. **2**) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. und bei Wreschen, 277 E.

Biecz, königl. St. in Oesterreich, Galizien, Kr. und W. bei Jaslo, an der Nopa, 2335 E. Vitriolwerke. P.

Bied (Dschebel-), Gebirgszug in Afrika, Sahara, von NO. nach SW. streichend. Er endigt im Cap Blanco.

Bieda, Flck. in Italien, Prov. Rom, Kr. Viterbo, 1822 E.

Biedaczow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. und bei Lesaysk, 515 E. [burg, 172 E.

Biedaschken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Anger-

Biedebach, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. und bei Hersfeld, 191 E.

Biedenkopf, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, auch Hinterlandkreis, 1866 von Hessen an Preussen abgetreten, 37,274 E. Gebirgig, rauh, aber reich an Erzen. 2) St. ebd., l. an der Lahn, 2746 E. P., Tel. Tuchweberei, Strumpfwirkerei, Gerberei und andere Handwerke. In der Nähe ansehnliche Eisenhüttenwerke.

Biederbach, 1) (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Waldkirch, 1664 E. 2) **B.**, **Bitterbach**, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Gunzenhausen, 125 E. [1287 E.

Biederitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I,

Biedermannsdorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Baden, Ger. Mödling, unweit Wien, 936 E.

Biedershausen, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Zweibrücken, 238 E.

Biederstein, königl. bayersches Schloss, im englischen Garten unweit München.

Biederthal, Df. in Oberelsass, Kr. Altkirch, Cant. Pfirt, 315 E.

Biedesdorf, Df. in Lothringen, Kr. Salzburg, Cant. Dieuze, 395 E. [heimbolanden, 582 E.

Biedesheim, **Büdesheim**, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kirch-

Biednik, Ort in Ungarn, Kroatien, Banal-Grenze, SO. von Petrina.

Biedrusko, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 212 E.

Bief, 1) (**d'Etoz**), Wlr. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, 60 E. Hammerwerk, Verfertigung von Ackergeräthschaften, Glashütte. 2) **B. du Fourg**, Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Poligny, bei Nozeroy, 501 E. Mineralquellen. Vieh- u. Bienenzucht.

Bieg, Gem. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Ansbach, 301 E.

Bieganin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 323 (Hauland 139) E.

Bieganowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 159 E. 2) Df. ebd., Kr. Wreschen, 344 E.

Biegen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 646 E.

Biegenbrück, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, bei Müllrose, 197 E.

Biegnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 369 E.

Biegno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese. 470 E. [500 E. Steinkohlenbergwerk.

Biegonice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Sandec,

Biehain, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 235 E. Mühle, Ziegelei, Kalkofen.

Biehals, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, mit den Kolonieen Friedrichsbau und Teuber, 590 E.

Biehla, 1) Df. in Preussen. Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 385 E. 2) Df. in Sachsen, Krd. Bautzen, G.-A. Kamenz, 278 E.

Biehlen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 222 E. Wasser- und Sägemühle.

Biel (frz. **Bienne**), 1) St. im Schweizer Kant. Bern, in reizender Lage, am Bieler See, 8113 E. P., Eb.-St., Tel. Sie ist wohlgebaut, hat ein Gymnasium und eine Gewerbeschule, ferner Obst-, Wein- und Gartenbau, Fabriken für Kattun, Leder, Draht, Uhren, Kattundruck etc. In der herrlichen fruchtbaren Gegend sind merkwürdig: der Obelisk auf einer Anhöhe zum Andenken an die Gegenwehr gegen die Franzosen 1798; Brunnenquelle, welche nicht blos die Stadt mit Wasser versorgt, sondern auch noch Mühlwerke treibt. Der glchn. Bez. hat 10,727 E. 2) Df. ebd., Kant. Basel-Land, Bez. Arlesheim, 190 E. Feld- und Weinbau, Viehzucht. 3) Df. ebd., Kant. Wallis, Bez. Goms, 4120 F. hoch und herrlich gelegen, rechts an der Rhone, 117 E. 4) (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 660 und 673 E. 5) Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Sos, 1364 E.

Biela, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Manetin. 2) (**Alt-** und **Neu-**), Pfrdf. und Df. ebd., Mähren, Kr. Neutitschein, bei Mährisch-Ostrau, 1220 und 660 E.

Bielac (**mali** und **velki**), Df. in Ungarn, Slavonien, Com. Posega, Bez. Kutjevo, 600 E. [entspr. im Uralgebirge.

Biélaja, Fl. in Russland, Gouv. Orenburg, Nebenfl. der Kama,

Bielany, 1) Df. in Russland, Polen, Gouv. und bei Warschau, an der Weichsel. Schloss, Park, Kloster und Landhäuser der Warschauer. 2) Df. in Oesterreich, Galizien, bei Krakau, 410 E. Vergnügungsort der Krakauer. 3) Pfrdf. ebd., Kr. Wadowice, Bez. und N. bei Kenty, 800 E. [Bihacz.

Bielastiena, Fest. in der europ. Türkei, Bosnien, NO. von

Bielau (**Langen-**), 1) das grösste Df. in der preuss. Monarchie, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, 12,996 E. Dasselbe ist mehr als eine Meile lang. Altes Schloss, 2 Kirchen, 6 Schulen. Hauptsitz der schlesischen Baumwollenweberei, die im Dorfe allein auf mehr als 2000 Stühlen getrieben wird, dann Bleicherei, Färberei, Druckerei, Spinnerei u. s. w. Ausserdem bestehen über 20 Mühlen, von Dampfkraft oder von Wasser oder Wind getrieben. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 1160 E. Schloss, 2 Papier- und 1 Mahlmühle. 3) Df. ebd., Kr. Ratibor, 339 E. Mühle. 4) (**Ober-**, **Mittel-** und **Nieder-**), Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, 370, 256 und 337 E. 5) (**Ober-** und **Nieder-**), Df. ebd., Kr. Görlitz, 438 und 973 E. 6 Wassermühlen, Bleichen, Ziegeleien. 6) (**Klein-**), Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 567 E. 7) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, Ger. Wagstadt, 736, Gem. 861 E.

Bielawce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und bei Brody, 700 E. [Budzanow, 570 E.

Bielawince, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez.

Bielawken, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 157 E.

Bielawy, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, bei Wronke, 243 E. 2) Df. ebd., Kr. Buk, 232 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Gnesen, 217 E. 4) Df. ebd., Kr. Schubin, bei Barcin, 132 E. 5) Ortsch. ebd., Kr. Wirsitz, bei Nakel, 407 E. 6) Df. ebd., Kr. Wongrowiec, bei Schokken, 155 E.

Bielay, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. und bei Politz, 725 E. [bei Woynicz, 1600 E.

Bielcza, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. und

Bielczyny, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 337 E.

Bielefeld, 1) Kr. in Preussen, Westfalen, Rgbz. Minden, 5 □M., 59,168 E. Gebirge: der Teutoburger Wald. Steinkohlen, Torf, Schwefelkies, Kalk, Ziegelthon, Bruchsteine, Mineralquellen; ausgezeichneter Flachs, Hanf, aber wenig Holz und Getreide. Hauptbeschäftigung ist Alles, was zur Darstellung der Leinwand gehört, in deren Bereitung Bielefeld der Hauptort in ganz Preussen ist. Ferner sehr bedeutende Rindvieh- (köstliche Butter) und Schweinezucht (berühmte westfälische Schinken); Fabrikation in Leder, Tabak, Seife, Wollen- und Eisenwaaren etc. 2) St. ebd., besteht aus Alt- und Neustadt, 21,834 E. P., Eb.-St., Tel. Hat auf dem Sparenberge ein als Gefängniss benutztes altes Schloss, ist wohlgebaut u. enthält 2 öffentliche Plätze, 1 Gymnasium, 1 Industrieschule, 1 Bürgerschule, 1 Gewerbe- und Landwirthschafts-Verein, und treibt ausser der Leinwandbereitung noch die Fabrikation der oben angegebenen Industriezweige. Der Handel ist beträchtlich.

Bieleguhre (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgb-. Frankfurt, Kr. Lübben, 827 und 79 E. [Samter, 185 und 145 E.

Bielejewo, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen und

Bielen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 922 E. 2) **Byhlen**, Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 404 E.

Bielendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 477 E. 2 Mahl-, 1 Säge- und 1 Oelmühle. [Komotau, 610 E.

Bielenz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. und bei

Bieler-, **Bilaer-Grund**, Thal in Sachsen, in der sogen. sächs. Schweiz, vom Bilabach durchflossen; mit schönen Felsen- und Wiesenpartieen, z. B. Kanzelstein, Schwedenloch etc.

Bieler See, See im Schweizer Kant. Bern (die SW.-Ecke im Kant. Neuenburg), bei Biel, 1380 F. ü. d. M., fast 2 M. lang, $^1/_2$ M. breit und bis über 390 F. tief. Er ist sehr fischreich und hat reizende Umgebungen. In der Mitte die durch Rousseau's Aufenthalt 1765 bekannt gewordene Peters-Insel. [Pürglitz, 415 E.

Bieletsch, **Belec**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez.

Bielewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 551 E.

Bielgorod, s. Bjelgorod.

Bieliny, 1) St. in Russland, Polen, Gouv. Radom, Kr. Sandomir, 1000 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. und bei Ulanow, r. am San, 634 E. Zollamt.

Bielinybruch, gr. Morast in Russland, Polen, Gouv. Warschau, Obwod Sochaczew. [Kubin, 810 E.

Bielipotok, Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, bei Also-

Bielitz, 1) St. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, an der Biala, 10,721 E. P., Eb.-St., Tel. Alterthümliches festes Schloss mit schönem Park; 3 Kirchen, Sitz des Superintendenten für die Protestanten in ganz Mähren, öffentliche Bibliothek, starke Tuchmanufaktur, berühmte Schönfärberei, Leinweberei, Handel mit diesen Waaren und mit Ungarwein. Hauptniederlage des galizischen Steinsalzes für Mähren. 2) (**Alt-**), Df. ebd., 2427 E. 3) Df. in Ungarn, Com. Neutra. Warme Quellen. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 1143 E. Mühle. 5) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 147 E. Mühlen. 6) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 272 E. Rittergut.

Bieliza, 1) kl. St. in Russland, Gouv. Grodno, am Niemen, 1000 E. 2) (**Nowo-**), St. ebd., Gouv. Mohilew, am Ssosh, 1100 E.

Bielkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Bez. Olmütz, 696 E.

Biella, 1) Distr. (Circondario) in Italien, Piemont, Prov. Novara, durch Zweige der Alpen gebirgig, 139,632 E. Viehzucht, Eisen und Kupfer. 2) Hptst. des glchn. Distr., an einem Bergabhang, 11,935 E. Eb.-St. Bischofssitz, Tuchfabriken, Papiermühlen, Handel in Seide, Oel und Kastanien.

Bielland, Kirchspl. in Norwegen, Stift Aggerhuus, A. Stavanger, 2000 E. Bedeutender Lachsfang.

Bielle, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, bei Arudy, 856 E. Marmor. [Essek, 1850 E.

Bieloberdo, Pfrdf. in Ungarn, Slavonien, Com. und bei

Bielohrad, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horzitz, Hauptort einer grossen Herrschaft, 765 E. Eb.-St.

Bieloi, **Bielopolge**, **Bielosersk**, **Bielzy**, s. Bjel.

Bielo-Osero, **Beloozero**, gr. See in Russland, Gouv. Nowgorod, der viele kleine Flüsse aufnimmt, und durch die Tschekna in die Wolga abfliesst. [Papiermühle.

Bielow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 259 E.

Bielowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und bei Pilsno, 500 E. [Mielnica, 480 E.

Bielowce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez.

Bielsa, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, 503 E. Ergiebige Eisenmine.

Bielschowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Zabrze, 2477 E. 3 Mühlen, Ziegelei, Bleichen, Steinkohlengruben, Zinkhütte. [Baumannshöhle (s. d. A.).

Bielshöhle, berühmte Stalaktitenhöhle im Harzgeb., unfern der

Bielsk, 1) St. in Russland, Polen, Gouv. Plock, 400 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 276 E. 3) Df. ebd., Kr. Thorn, 427 E.

Bielsko, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, mit der Kolonie gl. N., 394 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 322 E.

Bielstein, Eisenhütte in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach. Fabrikation von Roh-, Schmiede- und Gusseisen, Stahl und Stahlwaaren.

Bieltsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 240 E.

Bielwiese, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 541 E. Schloss, Brauerei, Brennerei, 2 Windmühlen.

Biemenhorst, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 180 E.

Biemsen, Df. in Lippe, A. Schötmar, mit Ahmsen 672 E.

Bienate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, 773 E.

Bienau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 393 E.

Bieneczyce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, Bez. Mogila, 1 M. von Krakau, 500 E.

Biendorf, 1) Df. in Anhalt, Kr. Köthen, an der Ziethe, 716 E. P., Tel. Herzogliches Schloss, Park, schöne Kirche, Brauerei, Brennerei, Schäferei. 2) Pfrdf. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und bei Buckow, 170 E. [bei Lingen, 372 E.

Biene, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr., A. und

Bienebeck, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Eckernförde, 203 E.

Bienen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 817 E.

Bienenbüttel, Pfrdf. und A. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Uelzen, A. Medingen, an der Ilmenau, 406 E. P., Eb.-St., Tel. Bienenzucht. [weis, 500 E.

Bienendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Bud-

Bienenhorse, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 240 E. [gram, 370 E. Schloss, Mühle.

Bienenthal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pil-

Bienenwalde, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, bei Rheinsberg, 133 E.

Bienenwerder, 1) Kol. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Greifenhagen, 177 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, bei Labischin, 140 E. [715 E.

Biengarten, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Münchberg,

Biengen, Pfrdf. in Baden, Kr. Freiburg, A. Staufen, 718 E. Bedeutende Viehzucht, Weinbau, Steinbrüche.

Bien-hoa, 1) franz. Prov. in Cochinchina, mit 4 Inspectionen: Bien-hoa, Baria, Thudaumot und Longthan. 2) Hptst. der glchn. Prov. ebd., Seest. und befestigt, als Inspection 19,260 E.

Bienitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, bei Waldau, 160 E.

Bienkowa wisznia, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und bei Rudki, 1100 E. [und bei Chodorow, 600 E.

Bienkowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez.

Bienkowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. und bei Makow, 1400 E. [485 E.

Bienkowko, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm,

Bienno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno, 1763 E.

Bieno, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Borgo, Ger. Strigno, 794 E. 2) Df. in Italien, Prov. Novara, Distr. Pallanza, 554 E.

Bienow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 775 E.

Bienowitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 573 E. Mühle. [hausen, 194 E.

Bienrode, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddags-

Biensdorf, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Penig, 164 E.

Bienservida, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, SSW. bei Alcarez, 1250 E.

Bien Son, Insel in Hinterindien, Reich Annam, an der Küste, S. von der Mdg. des Sangkoi, $^3/_4$ M. im Umfang. Guter Hafen, Station Annamscher Schiffe; gutes Trinkwasser.

Bienstedt, Df. in S.-Gotha. A. Tonna, 347 E.

Bientina, Flck. in Italien, Toscana, Prov. Pisa, am SO.-Ende des glchn. Sees, 3146 E.

Bienvenida, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, auf einer fruchtbaren Hochebene, 3400 E.

Bienville, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy, an der Marne, 984 E. Eisenwerke.

Bienvillers au Bois, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, 1105 E. Leinwand- und Batistweberei.

Bierawa, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, an der Bierawka, 1330 E. Schloss, Mühle, Brauerei, Brennerei, Potaschsiederei, Kalkofen. [Blies, 752 E.

Bierbach, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Zweibrücken, an der

Bierbaum, 1) Df. in Oesterreich unt. der Enns, Bez. Krems, Ger. Kirchberg, 323 E. 2) Df. ebd., ob der Enns, Bez. und bei Vöcklabruck, 111 E. 3) Df. ebd., Steiermark, Kr. Graz, Bez. Feldbach, Ger. und bei Fürstenfeld, 306 E. 4) Df. ebd., Bez. Radkersburg, Ger. und bei Mureck, 451 E.

Bierbeek, Df. in Belgien, Prov. Südbrabant, Arr. und bei Löwen (Louvain), 2860 E. Schloss. [629 E.

Bierbergen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Peine,

Bierbronnen, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Waldshut, 365 E.

Biercée, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Charleroi, 580 E.

Bierde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 461 E. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Ahlden, 299 E.

Bierden, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Achim, 351 E.

Bierdzan, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 860 E.

Biere, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 2854 E.

Bière, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Distr. Aubonne, 1231 E. Schloss. Militärschule.

Bieren, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 824 E.

Bierfeld, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 474 E. In der Nähe das Eisenhütten- und Hammerwerk Hubertshütte.

Bierge, Df. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Barbastro, 660 E.

Bierges, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 1030 E.

Biergöe, 1) Harde (Bezirk) in Dänemark, A. Odensee, 3$^1/_2$ □M., 7000 E. 2) Harde ebd., A. Veile in Jütland, 4$^3/_4$ □M., 6000 E.

Bierheim, **Pierheim**, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Neumarkt, 175 E.

Bieringen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Horb, am Neckar, 596 E. Sauerbrunnen. 2) Pfrdf. ebd., Jagstkr., O.-A. Künzelsau, an der Jagst in einem Thal, 840 E. P., Tel. Schloss.

Bierkager, Ort in Norwegen, Söndre-Trondjems-Amt, SW. von Trondjem, am Orkel.

Bierkala, Krchspl. in Russland, Gouv. Finnland, am Näsigaveri.

Bierley, Flck. in England, Gfsch. York, West-Riding, 12,500 E.

Bierlingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Horb, am Neckar, 728 E. [389 E.

Biermes, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei Rethel,

Biernacice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 317 E.

Biernatky, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 257 E.

Bierné, 1) Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, 1036 E. 2) **Bierne**, Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Dunkerque, bei Bergues, 496 E.

Bieronitz, s. Beronitz. [Semur, 295 E.

Bierre lès Semur, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr.

Biersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 313 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 650 E.

Bierset, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 520 E.

Bierstadt, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Mainkr., A. Wiesbaden, 1553 E. Kalkofen, Ziegelhütte.

Bierstedt (Gross- u. Klein-, Deutsch-), Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 247 E.

Bierstetten, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Saulgau; hoch gelegen, an der Strasse von Saulgau nach Biberach, 368 E.

Biert, Flck. in Frankreich, Dep. Arriège, Arr. St. Girons, 2509 E.

Bierth, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, bei Uckerath, 120 E.

Bierton, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 695 E.

Bierum, Df. in den Niederlanden, Prov. Gröningen, bei Appingadam, 3401 E. [bei Etampes. Wollspinnerei.

Bierville, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, l. an der Juine,

Bierwart, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 460 E.

Bierzanow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. Podhorce, bei Krakau, 1100 E. Eb.-St.

Bierzglin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 200 E.

Bierzglinek, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Wreschen, 173 E.

Bierzow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 175 E.

Biesau, Df. in S.-Meiningen, Bez. Gräfenthal. Glashütte.

Biesbosch, Meerbusen oder See in den Niederlanden, zwischen den Prov. Holland und Nordbrabant, SO. von Dordrecht und NW. von Geertruidenburg, entstand 1421, 19. Nov., durch einen Deichbruch, wodurch 72 Dfr. mit vielen tausend Bewohnern untergingen.

Biescas, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, NO. von Jaca, links am Gallego, 1285 E.

Bieschezk, s. Bjeshezk. [680 E.

Bieschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau,

Bieschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 372 E. [hausen, 207 E.

Biescobnicken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fisch-

Biesdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 274 E. 2) Df. ebd., Kr. Niederbarnim, 718 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. und bei Bittburg, 281 E. [Neuenburg, 335 E.

Bieselsberg, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A.

Biesen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 415 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 155 E.

Biesenbrow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 585 E. Mühle. [Eisenminen.

Biesendorf, Pfrdf. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Engen, 214 E.

Biesenhard, Krchdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Eichstätt, 196 E. [Mannsfeld, 415 E.

Biesenrode, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg Gebirgskr.

Biesenthal, 1) St. in Preussen, Prov. Brandenburg, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, an der Finow, 1930 E. P., Eb.-St., Tel. Landwirthschaft, Gewerbe. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, bei Bismark, 151 E.

Biesheim, Df. in Oberelsass, Kr. Colmar, Cant. Neu-Breisach, 1449 E. Leder- und Eisenhandel. [und bei Brzesko, 760 E.

Biesiadki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez.

Biesig, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 178 E. Schloss, Mühle.

Biesingen, 1) Df. in Baden, Kr. Villingen, B.-A. Donaueschingen, 442 E. 2) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Zweibrücken, 322 E.

Bieskau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 928 E.

Biesles, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, 1303 E. [gilno, 136 E.

Bieslin, **Bieszlin**, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mo-

Biesme, 1) Nebenfl. der Aisne in Frankreich, rechts, Dep. Marne. 2) Df. in Belgien, Prov. Namur, 1430 E.

Biesmerée, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Florennes, 750 E.

Biesna, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Biecz, 460 E.

Biesnitz (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 194 und 109 E. 2 Schlösser.

Biessellen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, bei Hohenstein, 275 E. [ofen.

Biessen, Df. in Luxemburg, 880 E. 2 Eisenhämmer, Hoch-

Biessenhofen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Bischofzell, 199 E.

Biessin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 632 E. Kirche mit schönem Altarblatt, Schloss, 2 Mahl-, 1 Brettmühle, Schäferei. [Kohlenbrennerei.

Biesstrzinnik, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 819 E.

Bieste, 1) Df. in Oldenburg, A. Damme, Gem. Neuenkirchen, 317 E. 2) Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, A. Vörden, 257 E. [238 E.

Biesterfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg,

Biestow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Teutenwinkel, 193 E.

Biestowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 305 E.

Biestro, Df. in Italien, Prov. Genua, Distr. Savona, 559 E.

Bieswang, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Weissenburg, bei Pappenheim, 560 E. Holzwaaren. [bei Kamberg, 174 E.

Bietegast, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg,

Bieteinheim, Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant. Brumath, 115 E. [239 E.

Bietenhausen, Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Haigerloch,

Biethingen, 1) Df. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Messkirch, 272 E. Feldbau, Viehzucht, Getreidehandel. 2) Df. ebd., B.-A. Constanz, 373 E. Schloss.

Bietigheim, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. Baden, B.-A. Rastatt, 2031 E. P., Eb.-St., Tel. Hanfbau. 2) St. in Würtemberg, Neckarkreis, O.-A. Besigheim, am Einfluss der Metter in die Enz, 3457 E. Baumwollen- und Wollenspinnerei, Tuchfabriken, Färberei, Wagenfabr.

Bietkow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlow, 327 E.

Bietzen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 401 E.

Bietzwyl, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Bucheggberg, 448 E. [Langon, 509 E.

Bieujac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, bei

Bieuzy, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Napoléonville, 1448 E. [3170 E. Salzbereitung, Brauerei.

Biévène, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Mons,

Biéville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei Caen, 364 E. 2) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. St. Lo, bei Torigni, 402 E. [630 E.

Bièvre, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. u. SSW. von Dinant,

Bièvres, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, am glchn. Fl., SW. bei Paris, 1036 E. 2) Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Sédan, bei Margut, 355 E.

Biewende (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Braunschweig, Kr. u. A. Wolfenbüttel, 278 und 269 E.

Biez, 1) Df. in Belgien, Prov. Südbrabant, bei Brüssel, 655 E. 2) **B. en Belin (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, bei Ecommoy, 688 E.

Biezdrowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 672 E.

Biezdziadowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 387 E. 3 Mühlen. [520 E.

Biezdziatka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Jaslo,

Bieziqhofen, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Freiburg, 185 E.

Biezun, St. in Russland, Polen, Gouv. Plock, links an der Soldau, 1580 E. Schloss.

Biezyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 408 E.

Biferno, Fl. in Italien, Neapel, Prov. Capitanata, entspringt am glchn. Berg in Molise und fliesst von SW. nach NO. ins adriatische Meer, 20 M. lang. [**Bifertenstock**, Berg ebd.

Bifertenbach, Fl. im glchn. Thal im Schweizer Kant. Glarus.

Biffontaine, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, bei Corcieux, 647 E. [land. 2) S. Bigha.

Biga, 1) bewohnte Shettlands-Insel, zwischen Yell und Main-

Bigahpoor, St. in Hindostan, Territ. Oude, Distr. Bainswara, 4 engl. M. vom linken Gangesufer, 40 engl. M. SW. von Lucknow, an 6000 E. 26° 24′ n. Br., 80° 33′ ö. L. v. Grwch.

Bigali, Insel im Carolinen-Archipel. 8° 11′ 53″ n. Br., 165° 20′ 10″ ö. L.

Bigan, span. St. in Ostindien, auf der Westseite der Insel Manila.

Biganbaree, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Mymunsing, am linken Ufer des Kunkas. 25° 10′ n. Br., 90° ö. L. v. Grwch.

Biganon, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, bei Pissos, 475 E. [1800 E. Glasfabrik.

Biganos, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux,

Bigar, nördlichste Insel im Lord-Mulgrave-Archipel, Radack-Gruppe. 11° 50′ n. Br., 172° 12′ w. L.

Bigard, Df. in Belgien, Prov. Südbrabant, bei Brüssel, 750 E.

Bigas, Df. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Granollers, 670 E.

Bigastro, Df. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Orihuela, 1475 E.

Bigbury, 1) Bucht in der Küste Englands, Gfsch. Devon, zwischen dem Cap Stoke und Bolt-Tail, O. von der Plymouth-Bai. 2) Df. ebd., 497 E.

Bigelbach, Df. in Luxemburg, Distr. u. Cant. Diekirch, 180 E.

Big-Flats, 1) Stadtgebiet (Township) in Ver.-St., New-York, bei Albany, an der New-York-Erie-Eisenbahn, 2250 E. 2) **B.-Horn**, Fl. ebd., Westgebiet. Er entspringt in den Rocky-Mountains im 42° 30′ n. Br., fliesst durch äusserst fruchtbare Gegenden, ist zum Theil schiffbar und mündet in den Yellow-Stone. 60 Meilen Länge. 3) **B.-Rapids**, St. ebd., Michigan, 1237 E.

Biggar, St. in Schottland, Gfsch. Lanark, SW. von Edinburg, 1447 E. Weberei.

Bigge, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 923 E. In der Nähe die Eisenhütte Knickhütte. P.

Biggekerke, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, bei Middelburg, 625 E. [Gem. Tannau, 116 E.

Biggenmoos, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Tettnang,

Biggleswade, St. in England, Gfsch. Bedford, rechts am Ivel, 4627 E. Gothische Kirche, beträchtlicher Kornmarkt.

Bigha, Biga, 1) Sandschak in asiat. Türkei, Anatolien, auf dem Boden des alten Troas und N. bis zu den Dardanellen und dem Marmarameer. Gebirge Gargara (Ida) mit dem Kasdagh; 4700 F. Das Land ist schwach bevölkert, das Klima vorzüglich, der Boden fähig, Wein, Terebinthen etc. hervorzubringen, aber schlecht cultivirt. Seidenzucht 2) Hptst. ebd., W. von Brussa, in fruchtbarer Ebene. Sitz des Statthalters.

Bighadisch, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, Sandsch. Karassi.

Bigheura, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Purneah, am rechten Ufer des Nagore. 25° 32′ n. Br., 88° ö. L. v. Grwch.

Bigini, nordöstlichste Insel im Mulgrave-Archipel, Ralick-Gruppe. [Thale, 932 E.

Biglen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Konolfingen, in einem

Biglia, Df. in Oesterreich, Görz-Gradisca, Bez. Canale, 700 E.

Bigliana, Df. in Oesterreich, Görz-Gradisca, Bez. Cormons, 272, Gem. 1296 E.

Bignac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, bei Rouillac, 498 E. [Locminé, 2628 E.

Bignan, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, bei

Bignasco, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Vallemaggia, 234 E.

Bignay, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und bei St. Jean-d'Angely, 483 E. [Juniville, 480 E.

Bignicourt, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rethel, bei

Bignon (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes, bei Aigrefeuille, 1833 E. 2) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Montargis, bei Ferrières, 445 E. 3) Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, bei Meslay, 503 E.

Bignor, Df. in England, Gfsch. Sussex, 220 E.

Bigny, Wlr. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand-Mont-Rond, 227 E. Eb.-St. Bedeutendes Eisenwerk.

Bigonville, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Fauvillers, 1150 E. [schöner Aussicht.

Bigorio, Kloster im Schweizer Kant. Tessin, Val d'Agno. Mit

Bigorre, ehemal. Ldsch. oder Gfsch. in Frankreich, in der Gascogne, die ein grosser Theil des heutigen Dep. Hautes-Pyrénées ist. Tarbes war Hauptstadt. [1013 E.

Bigottière (la), Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval,

Bigrenitza, Df. in Serbien, Kr. Ćuprija, Bez. Paraćin, 1222 E. walach. Nationalität. Friedensgericht.

Bihacz, **Bihach**, St. in europ. Türkei, Bosnien, auf einem von der Unna gebildeten Werder, eine der stärksten türk. Festungen, 3000 E. Schloss, Handel. [Torfstich.

Bihain, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Bastogne, 990 E.

Bihak, St. in Persien, Prov. Khorasan, Bez. Nischapur.

Bihale, **Bichale**, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Lubaczow, 760 E.

Bihar, **Bahadurganj**, 1) St. und Fest. in Hindostan, Territ. Oude, 44 engl. M. NW. von Allahabad, an 10,000 E. 25° 50′ n. Br., 81° 24′ ö. L. v. Grwch. 2) Com. in Ungarn, sonst in Nord- und Süd-Bihar getheilt. Zus. 192 □M. mit 555,337 E. Das Comitat ist fruchtbar, obschon auch sandig, besonders die Debrecziner Haide. Das Klima ist durch die Sümpfe und Moräste ungesund und nur in den Gebirgen herrscht reine Luft. Produkte sind Obst, Melonen, Wein, Weizen, Kukurutz, Tabak; Vieh-, Pferde-, Schweine-, Schafzucht auf grossen und fetten Triften; Eisen, Kupfer, Silber, Marmor, auch Gold im schwarzen Körös, viel Soda, Wild. Die Bewohner sind der Mehrzahl nach Walachen (nicht unirte Griechen), dann Ungarn (Katholiken oder Reformirte). Sie treiben Ackerbau, verfertigen thönerne Pfeifenköpfe, schöne Seife, Pelzwaaren etc., und handeln mit den Produkten des Landes oder der Industrie und mit Vieh. 3) Flck. ebd., glchn. Com., N. von Gross-Wardein, 2501 E. P., Tel. War ehemals eine Festung; Getreide- und Weinbau.

Biharczowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, unfern Znaim, 480 E.

Bihé, Negerreich in Afrika, Unter-Guinea, landwärts O. von Benguela, in den Caberabera- und Cuvo-Bergen, um die Quellen und den oberen Lauf der in diesen Gebirgen entspringenden Flüsse, glchn. Hauptstadt. Grosse Sklavenmärkte.

Bihlafingen, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Laupheim, in waldiger Berggegend, 293 E.

Bihucourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Bapaume, 407 E. Zuckerfabrik. [5 Tagereisen lang.

Bihuda, **Bahiuda**, Wüste in Afrika, Habesch, Reich Sennaar.

Bihy (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieux, bei Quintin, 433 E.

Bijawur, 1) ein von den Briten abhängiger Staat in Hindostan, Bundelcund. 2) Hptst. ebd., 24° 37′ n. Br., 79° 31′ ö. L. v. Grwch.

Bijbahar, **Vigipara**, St. in Kaschmir, die grösste nächst der Hauptstadt.

Bijeypoor, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Mirzapore. 25° 8′ n. Br., 82° 24′ ö. L. v. Grwch.

Bijnee, Prov. im chinesischen Schutzstaat Butan (Bhotan), vom Buremputer durchflossen, ist gut angebaut, von Hindus in Dörfern bewohnt und steht unter eigenen, den Briten befreundeten Fürsten. Die Hauptstadt gl. N. hat ein festes Schloss und einige Tempel.

Bijnour, 1) St. in Hindostan, Territ. Oude, 14 engl. M. S. von Lucknow. 26° 44′ n. Br., 80° 59′ ö. L. v. Grwch. 2) Distr. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, zwischen 28° 54′ — 29° 58′ n. Br. und 78° 1′ — 78° 53′ ö. L. v. Grwch., mit 1904 engl. □M. und 695,521 E. Guter Boden und Klima für Zuckerrohrbau, Baumwollen- und Weizenbau. 3) St. im glchn. Distr., 11,745 E. 29° 22′ n. Br., 78° 11′ ö. L. v. Grwch.

Bijoska, Df. in Serbien, Kr. Užitze, Bez. Zlatibor, 1439 E. Friedensgericht und eine warme Mineralquelle.

Bijsk, St. und Hauptfest. im asiat. Russland, Gouv. Tomsk, am Zusammenfluss der Bija und Katunia, 3432 E. 52° 40′ n. Br., 102° 35′ ö. L.

Bijuesca, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Ateca, 677 E.

Bikacs, 1) Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Grosswardein, 1100 E. 2) Df. ebd., Com. Tolna, 1000 E. 3) (**Kis-**), Df. ebd., Com. Torontal, Bez. Gross-Becskerek, bei Beodra, 380 E. 4) (**Nagy-**), Df. ebd., 360 E. [Bez. Szilagy-Cseh, 635 E.

Bikacza, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo,

Bikal, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Fünfkirchen, 930 E. 2) (**Magyar-** und **Olah-**), Pfrdfr. ebd., Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, 500 E.

Bikanir, s. Beekaneer.

Bikarah, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Etawa. 26° 45′ n. Br., 79° 39′ ö. L. v. Grwch.

Bikfalva, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, 2030 E. Mit Kolonie und 3 Prädien. [Erdpechquellen.

Bikhardy, Df. in asiat. Türkei, Ejal. Itschil, Sandschak Tarsus,

Bikics, Df. in Ungarn, Com. Bacs, Bez. Zombor, 3349 E.

Bikis, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. Lugos, bei Facset, 620 E. [3524 E.

Bikity, Df. in Ungarn, Com. Bacs, Bez. Zombor, bei Baja,

Bikk (Nemes-), 1) Df. in Ungarn, Com. Borsod, bei Csath, 1560 E. 2) S. Bük.

Bikomö, Tuorhari, Blörkö, Insel in Russland, Finnland, Gouv. und Kr. Wiborg. Mit Dorf und Kirche.

Bikontpore, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Dinajepore, am rechten Ufer des Teesta. 26° 43′ n. Br., 88° 36′ ö. L. v. Grwch.

Bikotintzi, Df. in Serbien, Kr. Požarewatz, Bez. Golubatz, 808 E. Friedensgericht, Pfarre und Schule.

Bikowina, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 964 E.

Bikszad, rum. Df. in Ungarn, Com. Szatmar, 1250 E. P. Mineralquelle.

Bikszard, Df. in Ungarn, Com. Ober-Neutra, bei Nadas, 1050 E.

Bikumpoor, St. und Fest. in Hindostan, Rajpootstaat Jessulmere. 27° 43′ n. Br., 72° 16′ ö. L. v. Grwch.

Bila, 1) Nebenfl. der Elbe, links; entspringt in Böhmen am Adelsberg und Wieselstein, und mündet bei Aussig. 2) Nebenfl. derselben in Sachsen, bildet den Bilaer Grund in der sächsischen Schweiz. 3) Flck. in der europ. Türkei, Bosnien, SW. von Stari-Maïdan. [tritz, 560 E.

Bilak (Zelt), Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und bei Bis-

Bilan, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Schwarz-Kosteletz, 430 E. 2) Df. ebd., Kr., Bez. und Pfr. Chrudim, 280 E. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und bei Kremsier, 430 E.

Bilang, Ort in Australien, Victoria, am Hunters.

Bilas oder **Samangs**, ein Ueberrest der Papuahs oder Nigritos, lebt als rohes Jägervolk in den südlichen Gebirgen von Siam und Malacca. [235 E.

Bilau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Kralowitz,

Bilawe (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 896 und 475 E. [Bisstritz, 285 E.

Bilawsko, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez.

Bilazais, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, 137 E. Mineralquellen und Bäder.

Bilbao, 1) St. in Spanien, Prov. Biscaya, unweit der atlant. Küste in einer schönen Ebene, mit den Häfen Olavega und Portugaleta, deren ersterer, näher der Stadt, nur für kleine Lichterschiffe erreichbar ist, während grössere Schiffe in dem letztern anhalten müssen, 17,649 E. Eb.-St. Die Stadt besteht aus der unregelmässigen, engen Oberstadt und der schönen Unterstadt. Arsenal, schöner Kai, 5 Kirchen, Schifffahrtsschule, Fabriken für Leder, Segeltuch, Taue, Anker, Eisenwaaren etc. Der Handel ist sehr beträchtlich, namentlich mit spanischer Wolle. 43° 15′ 47″ n. Br., 14° 44′ ö. L. 2) **B. la viega**, Ortsch. ebd., 1122 E.

Bilbas, Insel in Afrika, Senegambien, Reich der Fulahs, im südl. Mündungsarm des Senegal. Handel mit Goldstaub, Häuten, Elfenbein.

Bilcha, Ort in Persien, Farsistan, NW. von Bender Abassi.

Bilcza, 1) St. in Russland, Polen, Gouv. und Obwod Kielce, 560 E. Quincaillerie-Waaren. 2) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, am Sered, 2810 E. [wo, 148 E.

Bilczew, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, bei Ostro-

Bildechingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Horb, 783 E. [kallen, 155 E.

Bilden, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Pill-

Bilderlahe, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und bei Bockenem, an der Nette, 227 E. Domäne.

Bilderweitschen, Krchdf. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Stallupönen, 315 E. [800 E.

Bildeston, Bilson, Flck. u. Krchspl. in England, Gfsch. Suffolk,

Bildhausen, Wlr. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Kissingen. Ehem. reiches Cistercienserkloster.

Bildjotai Khoton, St. in der chines. Mongolei, links am Fl. Hoang-Ho oder Khara-Muran. 40° 37′ 12″ n. Br., 127° 7′ 30″ ö. L.

Bildstein, Df. in Oesterreich, Vorarlberg, bei Bregenz, Wallfahrtsort, 807 E. [brück, 1686 E.

Bildstock, Wlr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Saar-

Bildt, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, 1957 E. Ansehnliche Pferdemärkte. 2) **Het B.**, St. und Bez. ebd., Prov. Friesland, 8633 E.

Bile, Bila, 2 Nebenflüsse der Glatzer Neisse in Preussen, Rgbz. Breslau und Oppeln. 1) Die Landecker B. entspr. 3200 F. hoch bei Bielendorf im Kr. Habelschwerdt, 2) Die Freiwalder B. entspr. 3990 F. hoch am Altvaterberge.

Bilechia, St. in der europ. Türkei, Bosnien, Sandschak Hersek, NO. von Niskiki.

Biled-es-Sudan, d. h. Land der Schwarzen, ist der arab. Name des Innern Afrikas, das die Eingebornen selbst Täkrur nennen.

Biledschjik, St. in asiat. Türkei, Anatolien, NW. von Eski-Scheher. Sehr bedeutende Manufaktur in Sammt und Tuchen. Das alte Schloss der Stadt war 1299 die erste Eroberung der Türken von den Byzantinern.

Biledulgerid, **Beled-ul-Djerid**, Dattelland, nach Andern trockenes Heuschreckenland, hiess früher die Landstrecke, welche im S. des Atlas von den Grenzen Marokkos bis zu denen von Fezzan reicht, 80 M. breit, 270 M. lang. Die Südgrenze ist die Sahara, die Nordgrenze Marokko, Algier, Tunis bis nach Tripolis hin. Die Bewässerung durch salzige Steppenflüsse, die im Sommer durch die Sonnenstrahlen ausgeleckt werden, ist dürftig, wo aber Wasser ist, da gedeiht eine üppige Vegetation. Die Temperatur ist sehr heiss und wird nur zuweilen durch die vom Atlas her wehenden Winde gemildert. Regen ist selten, der Thau dagegen stark. Datteln, die besten der Welt, Gerste von ausgezeichneter Güte, schöne Dromedare und Pferde, viele wilde Thiere sind die Hauptprodukte. Die Einwohner sind Araber, Berber und Neger. Sie treiben einen bedeutenden Karawanenhandel bis nach Sudan. Das Land bildet jetzt als „Oase Wargla“ einen Theil von Algerien, Prov. Constantine.

Bilek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotieborz, 390 E. Eisenhammer. [hofen, 450 E.

Bilenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schütten-

Bilfingen, Pfrdf. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Pforzheim, 681 E.

Bilgoray, St. in Russland, Polen, Gouv. Lublin, links am Lada, SW. von Zamosc, 6168 E. Hut- und Lederfabriken, schöne Zeuge von Rosshaaren, Siebe, die durch ganz Polen gehen.

Bilgy, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Nord-Canara, an einem Nebenfl. des Tudri. 14° 23′ n. Br., 74° 52′ ö. L. v. Grwch. [lieu, 668 E.

Bilhac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, bei Beau-

Bilhères, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, bei Arudy, 427 E.

Bilhour, Bilour, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Cawnpore. 26° 50′ n. Br., 80° 9′ ö. L. v. Grwch.

Biliarsk, Flck. im europ. Russland, Gouv. Kasan, 2500 E.

Bilicz (Dolny- und Gorny-), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und bei Staremiasto, 1900 E.

Bilicze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Medenice, 1600 E.

Bililowka, Flck. in Russland, Gouv. Kiew, Kr. Makhnowka.

Bilimbaewsk, Ort und Eisenwerk im europ. Russland, Gouv. Perm, W. von Jekaterinenburg.

Bilin, fürstl. Lobkowitzer St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, glchn. Bez., an der Bila, 3863 E. P., Eb.-St., Tel. 2 Schlösser. Fabrik irdener Flaschen zur Versendung der berühmten Biliner u. Saidschützer Bitterwasser; berühmter Sauerbrunnen.

Bilina, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Mühlhausen, 175 E. [800 E.

Bilinka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Sambor,

Biliny, rum. Df. in Ungarn, Com. Marmaros, bei Raho, 380 E.

Bilischta, türk. Flck. in Albanien, Tolimonatsir, SW. von Filorina. [1000 M. hoch.

Biljanitza, Geb. in Serbien, Kr. Cerna Reka, Bez. Boljewatz,

Bilk, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 441 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, eine Vorstadt von Düsseldorf, 1580 E. Starker Gemüsebau. 3) Df. ebd., 880 E.

Bilka, 1) Berg auf der Grenze der Walachei und Siebenbürgen, NO. von Kimpolung. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Radautz, 2217 E. 3) Pfrdf. ebd., Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Przemysl, 540 E. 4) Pfrdf. ebd., Kr. Kolomea, Bez. Horodenka, 1050 E. 5) **B.-Krolewska**, Df. ebd., Kr. Lemberg, Bez. Winniki, 480 E. 6) **B. szlachetka**, Pfrdf. ebd., 5 Stunden O. von Lemberg, 1500 E.

Bilkau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Datschitz, 365 E. [Beregszasz, 3633 E. Eisenwerke.

Bilke, ruthen. Marktflck. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, bei

Bilkheim, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Unter-Westerwaldkr., A. Wallmerod, 234 E. [Wlaschim, 430 E.

Bilkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez.

Billafingen, 1) Df. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Ueberlingen, 365 E. Schloss. 2) Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Sigmaringen, 130 E. [bei Böhmischbrod, 340 E.

Billan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und

Billanges (les), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, bei la Jonchère, 1001 E. [Libourne, 446 E.

Billaux (les), Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und bei

Billé, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, 1106 E. [203 E.

Billeben, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Ebeleben,

Billendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 382 E.

Billenhausen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Krumbach, 420 E.

Billenkamp, Df. in Lauenburg, A. Schwarzenbeck, 164 E.

Billens, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Glane, 196 E.

Billensbach, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Marbach, Gem. Schmidhausen, 125 E.

Billerbeck, 1) St. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, an der Berkel, 1496 (Gem. 2422) E. P., Eb.-St., Tel. Färberei, Leinweberei, Bleichen. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, bei Bernstein, 290 E. 3) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, Kr. Dannenberg, A. Lüchow, 231 E. 4) Df. in Braunschweig, Kr., A. und bei Gandersheim, 222 E. 5) Df. in Lippe, A. Schieder, 265 E.

Billerica, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, NNW. bei Boston, 2000 E.

Billertshausen, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 256 E.

Billesdon, Df. in England, Gfsch. Leicester, 909 E. Ueberreste eines röm. Lagers und Tempels. [Palisse, 610 E.

Billezois, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und bei la

Billiat, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, bei Châtillon de Michaille, 660 E. Asphaltgruben. [Littai, 950 E.

Billichberg, Pfrdf. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez.

Billichgratz, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. und bei Oberlaibach, 790 E. [straschitz, 330 E.

Billichow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Neu-

Billième, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei Yenne, 372 E. [955 E. Kleiner Hafen an der Vilaine.

Billiers, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes,

Billieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. La Tour du Pin, Cant. Virieu, 550 E.

Billig, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 362 E. Etwas Weinbau, Gips- und Kalkbrüche. 2) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. und bei Euskirchen, 256 E.

Billigale, Bez. auf der Insel Ceylon, am schiffbaren, aber reissenden Malawaddy. Der reichste Diamanten-Fundort.

Billigheim, 1) Flck. in Baden, Kr. und B.-A. Mosbach, 931 E. Schloss mit Garten, Hammerwerk, Messinggiesserei. 2) Flck. in Bayern, Pfalz, B.-A. Bergzabern, 1320 E. Töpferei, Seilerei, Färberei.

Billing (Great-), Df. in England, Gfsch. Northampton, 430 E.

Billingborough, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1149 E.

Billinge Chapel End und **B. Higher End**, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, Krchspl. Wigan, 2015 und 1051 E.

Billingford, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 353 E.

Billingham, Df. in England, Gfsch. Durham, 931 E.

Billinghausen, Df. in Lippe, A. und bei Lage, 840 E.

Billinghäuser Hammer, Eisenwerk in Waldeck, ehem. Kr. Diemel.

Billinghay, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1403 E.

Billings, Pfrdf. in Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, 197 E.

Billingsbach, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gerabronn, Gem. Raboldshausen, 364 E. [borgslän, Härad Wedbo.

Billingsfors, Eisenwerk in Schweden, Landsch. Dalsland, Elfs-

Billingshausen, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Marktheidenfeld, 372 E. 2) **(Ober-)**, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und bei Göttingen, 444 E. 3) **(Unter-)**, Df. ebd., A. Northeim, mit ersterm zusammenhängend, 124 E.

Billingshurst, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1496 E.

Billington, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 988 E. Baumwollenweberei. [St. Jean de Brévelay, 545 E.

Billio, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, bei

Billiton, beinahe runde, den Niederländern seit 1822, vorher den Engländern gehörige, Insel im Sunda-Archipel, SW. bei Borneo, davon durch die Coremata-Strasse getrennt, 119 □M., 21,917 E. Eig. Residentschaft. Hafen Tandjong-Padang. Reiche Mine von vorzügl. Zinn, Reis, Honig u. A. 2° 36′—3° 22′ s. Br., 124° 48′ bis 125° 28′ ö. L.

Billjet, deutsch. Marktflck. in Ungarn, Com. Torontal, glchn. Bez., an der alten Bega, 3739 E. P. Apotheke.

Billmerich, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, bei Menden, 773 E.

Billom, St. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont, 4166 E. Schloss, Handelsgericht, Zwirnfabriken, Handel mit Getreide, Nussöl, Hanf. [und 300 E.

Billowitz, 2 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 1760 E.

Billroda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 207 E. Mühle.

Billwärder, ein Distr. Marschland, Hamburg gehörig, SO. von dieser Stadt, zwischen der Bille und Elbe, ausgenommen die NW.-Spitze, der sogenannte Billwärder-Ausschlag. Darin: 1) **B. an der Bille**, Krchspl., 1507 E. Handelsleute. 2) **B. an der Elbe**, in Moorfleth und Allermöhe getheilt. Das Krchspl. Moorfleth 1035 E. 3) **B.-Insel** oder der **grüne B.**, in der Vogtei Billwärder, S. von der Moorflether Kirche. 4) **B.-Ausschlag** und **B.-Steindamm**, 6004 E. Stärke-, Bleiweiss-, Borax- und Essigfabrik. Schiffbrodbäckerei. 5) **B.-Neudeich**, W. von B.-Ausschlag, 700 E. Handwerke, Gewerbe, Töpfereien, Farben-, Essig- und Papierfabriken. 6) Das Krchspl. **Allermöhe**, ehemals **Anremude**, 1156 E. Der Billwärder Boden ist an der Elbe schwere Marsch und sehr fruchtbar.

Billy, 1) Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim. 2) Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Romorantin, bei Selles, 1038 E. 3) **B. Berclau**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 1636 E. 4) **B. Chevanne**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Nevers, 1102 E. 5) **B. sous Mangiennes**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. und SO. bei Montmédy, rechts am Loison, 1095 E. 6) **B.-Montigny**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, bei Lens, 1037 E. Eb.-St. 7) **B. sur Aisne**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. und bei Soissons, 496 E. 8) **B. sur Oisy**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. und bei Clamecy, 1400 E.

Bilm, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Celle, A. Burgdorf, 469 E.

Bilma, St. in Afrika, in der Oase Kawas in der Sahara, SSO. von Murzuk, NNO. von Burnu, auf der Mitte der Strasse von Tripoli und Fezzan nach Bornu, von Tibbos bewohnt, Salzausfuhr nach Sudan. [zusammen 451 E.

Bilney (East- und West-), 2 Dfr. in England, Gfsch. Norfolk,

Bilnitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 1640 E. Glashütte. [Lemberg, 500 E.

Bilohorszcze, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei

Biloschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Bilin.

Bilow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und bei Kralowitz, 260 E.

Bilowes, s. Belowes.

Bilowitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Hradisch, an der Zittawa, 800 E. Bretsäge, Tuchwalke. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Olmütz, Bez. und bei Ungarisch-Hradisch, 930 E.

Bilowitzko, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Bielitz, Ger. Skotschau, 234 E.

Bilsby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 578 E.

Bilsdale, Df. in England, Gfsch. York, North-Riding, 738 E.

Bilsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 296 E.

Bilsee, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Budaon, 20° 9′ n. Br., 79° ö. L. v. Grwch.

Bilsen, 1) Flck. in Belgien, Prov. Limburg, links an der Demer, NNO. bei Tongern, am Fuss eines Hügels, 3500 E. Irdene Waaren, Getreide, besonders Weizen, Mineralquellen. 2) Df. in Preussen, Holstein, Kr. Pinneberg, 235 E.

Bilshausen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, NW. bei Giboldehausen, 1318 E. Leinweberei.

Bilsington, Df. in England, Gfsch. Kent, 360 E.

Bilsken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Lötzen, 118 E.

Bilsko, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Liban, 230 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 270 E. 3) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei Littau, 250 E. 4) Df. ebd., Galizien, Kr. Sandec, Bez. Neu-Sandec, 500 E. [Tuchweberei.

Bilstain, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers, 600 E.

Bilstein, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 534 E. P. Bleibergwerk.

Bilston, St. in England, Gfsch. Stafford, OSO. bei Wolverhampton, 24,364 E. Eisenwerke, Maschinenbauwerkstätten, kurze Waaren, Kohlenminen, Sand zum Metallschmelzen, Handel. Der Birmingham- und Stafford-Kanal durchschneiden die Stadt.

Bilten, Pfrdf. im Schweizer Kant. Glarus, am Fuss des schön bewaldeten Biltnerberges, am Biltnerbach, 624 E.

Bilton, 1) Flck. in England, Gfsch. York, West-Riding, 4566 E. 2) Df. ebd., 942 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Warwick, 1096 E.

Biltsui, Flck. im europ. Russland, Gouv. Bessarabien, Bez. Jassy. [220 E.

Biluk, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Nepomuk,

Bilwisheim, Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant. Brumath, 190 E. [286 E.

Bilzheim, Df. in Oberelsass, Kr. Gebweiler, Cant. Ensisheim,

Bilzingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Saarburg, 151 E. [berga, 1042 E.

Bilzingsleben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckarts-

Bima, 1) Kngr. und St. auf der NO.-Küste der kleinen Sunda-Insel Sumbava im Sunda-Archipel, an einer Bucht, die von hohen Gebirgen umgeben ist, 80,000 E. Mit Hafen, Handel mit Sapanholz, Reis, Wachs u. a. Steht unter dem Schutz der Niederländer. 2) Nebenfluss des Krischna in Hindostan, der in den Seidary-Gebirgen in Aurung-Abad entspringt, und den Nyra, Syna, Man und andere Flüsse aufnimmt.

Bimbach, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Gerolzhofen, 191 E. 2) **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, 630 und 401 E.

Bimlipatam, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Serkars-Prov. Hafen am bengal. Meerbusen. 17° 52′ n. Br., 83° 30′ ö. L. v. Grwch. [bei Cleve, 133 E.

Bimmen, kath. Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und

Bimolten, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. und bei Neuenhaus, 342 E.

Bimowsk, Flck. in Russland, Gouv. Perm, Kr. Ossa, 1600 E. Sehr bedeutende Kupferbergwerke.

Binab, St. in Persien, Adscherbeidschan, am Sofi-Chai, SW. von Tabriz, 20,000 E. [652 E.

Binabiburg, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilsbiburg,

Binaced, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Fraga, 1200 E.

Binacre, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 220 E.

Binago, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 1831 E.

Binanuova, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, 774 E. [dem schwarzen Meere.

Binarhissar, St. in europ. Türkei, zwischen Adrianopel und

Binarowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Biecz, 1300 E. Leinweberei.

Binarville, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. St.-Menehould, bei Vienne le Château, 787 E.

Binas, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, 1297 E.

Binasco, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, 1340 E. Parmesankäse.

Binau, Pfrdf. in Baden, Kr. und B.-A. Mosbach, 404 E. Acker-, Wein-, Obst- und Rapsbau. [320 E.

Binay, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Dauba,

Binbrooke, St. in England, Gfsch. Lincoln, 1334 E.

Binche, St. in Belgien, Prov. Hennegau, rechts an der Haine, OSO. von Mons, 6678 E. Fabriken für Mützen, Fayence, Messer, Hüte, Glas, Baumwollengarn, Leinwand; Färberei, Gerberei, Spitzenhandel, Papiermühlen. [und bei Grybow.

Binczarowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez.

Bindachal, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Mirzapore, 8 engl. M. W. von Mirzapore, am rechten Gangesufer. 25° 10′ n. Br., 82° 30′ ö. L. v. Grwch. [Arendsee, 361 E.

Binde, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, bei

Binder, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Bockenem, 328 E.

Bindernheim, Df. in Niederelsass, Kr. Schlettstadt, Cant. Markolsheim, 774 E.

Bindersbach, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Bergzabern, 181 E.

Bindersleben, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Erfurt, 505 E.

Binderveld, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. und bei Hasselt, 400 E. [228 E.

Bindfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal,

Bindhart, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Pfaffenhofen, 200 E.

Bindlach, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Baireuth, 911 E.

Bindore, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Dinajepore. 25° 43′ n. Br., 88° 10′ ö. L. v. Grwch.

Bindour, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Futtehpoor, am linken Ufer des Jumna. 25° 54′ n. Br., 80° 34′ ö. L. v. Grwch.

Bindow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, bei Leitersdorf, 331 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, bei Storkow, 131 E.

Bindraban, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Muttoa, am rechten Ufer des Jumna, 19,776 E. Wallfahrtsort der Hindus mit vielen Tempeln. 27° 34′ n. Br., 77° 45′ ö. L. v. Grwch.

Bindsachsen, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Büdingen, 498 E.

Bindslev (Norder- und Süder-), Krchspl. und 2 Dfr. in Jütland, Aalborg, NO. von Hiörring.

Bindszohnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Insterburg, 150 E. [Barbastro, 1510 E.

Binefar, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, (Aragonien), SO. bei

Binegar, Df. in England, Gfsch. Somerset, 308 E.

Binetto, St. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Bari, Distr. Altamura, 1204 E.

Binfield, Df. in England, Gfsch. Berks, O. von Reading, 1371 E.

Bingelrade, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Maestricht, 403 E.

Bingen, 1) Kr. in Hessen, Rheinhessen, 31,800 E. 2) St. ebd., am Rhein und der Nahe, in schöner Lage, gegenüber Rüdesheim, 5938 E. P., Eb.-St., Tel. Zwischenhafen zwischen Mainz und Köln, mit lebhaftem Handel; Gymnasium, Weinbau, Gerberei, Tabakfabriken. Im Rhein der Rheinstrudel; Bingerloch, mit dem Hatto- oder Mäusethurm, die Ruine Klopp. 3) Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Sigmaringen, an der Lauchart, 838 E. 4) S. Bioncourt. [Bolchen, 569 E.

Bingendorf (Bionville), Df. in Lothringen, Kr. und Cant.

Bingenheim, Flck. in Hessen, Oberhessen, Kr. Nidda, links an der Horlof, 669 E.

Bingerau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 283 E.

Bingerbrück, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, am Rhein, Bingen gegenüber. P., Eb.-St., Tel.

Bingert, s. Feilbingert. [Pontailler, 610 E.

Binges, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei

Bingham, 1) St. in England, Gfsch. Nottingham, im fruchtbaren Thal von Belvoir, 1918 E. 2) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Somerset, 751 E. [Mayo, 1000 E.

Bingham's-Town, Flck. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch.

Binghamton, s. Chenango.

Bingley, Flck. in England, Gfsch. York, West-Riding, am Air-, Leeds- und Liverpool-Kanal, 13,254 E. [160 E.

Bingsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz,

Bingula, serb. Df. in Ungarn, Com. Bacs, bei Csalma, 1250 E.

Bingum, Krchdf. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Weener, an der Ems, 769 E. Schifffahrt.

Binham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 512 E.

Binic, St. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und NNW. bei St. Brieuc, 2738 E. Kleiner Fischerhafen.

Binlew, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 335 E.

Biniguet, Insel an der NW.-Küste Frankreichs, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc. [390 E.

Binina, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, unf. Prerau,

Biningen, s. Beningen 2.

Binino, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 195 E.

Binis, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. Bogsan, 1580 E.

Binkom, Df. in Belgien, Prov. Süd-Brabant, Arr. und bei Louvain, 900 E. [2 Wasser- und 2 Sägemühlen.

Binkowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 1584 E.

Binkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 263 E.

Binn, Binnenthal, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Goms, im glchn. schwer zugänglichen Thal der Binna, 5 St. lang, 231 E. Vortrefflicher Käse. [315 E.

Binnen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. u. A. Nienburg,

Binnenbach, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Aichach, 130 E.

Binnewitz, Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Bautzen, 127 E.

Binningen, 1) Df. im Schweizer Kant. Basel-Land, Bez. Arlesheim, 2211 E. 2) Pfrdf. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Engen, 620 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 411 E.

Binnings, Wlr. in Bayern, Schwaben, B.-A. Oberdorf, 125 E.

Binondo, Ort auf der Philippineninsel Luzon, bei Manila. Handel, Geschützgiesserei, Waffenfabrikation.

Binovitz, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. Tyrnau, 540 E.

Binsbach, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Karlstadt, 238 E.

Binscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 151 E.

Binsdorf, 1) St. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Sulz, 937 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und bei Tetschen, 640 E.

Binsfeld, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Karlstadt, 449 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 578 E. Märkte. 3) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 608 E.

Binsfeldhammer, Messingwerk in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 60 E.

Binsförth, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. und bei Melsungen, an der Fulda, 386 E.

Binsheim, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 295 E.

Binson, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, bei Port à Binson, 504 E.

Binstead, Krchspl. auf der engl. Insel Wight, 486 E.

Binsted, Df. in England, Gfsch. Southampton, 1195 E.

Binswangen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Neckarsulm, an der Sulm, 612 E. P., Tel. Weinbau. 2) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Wertingen, NW. bei Augsburg, 936 E. Schloss, Synagoge.

Bintang, Insel im Sunda-Archipel, an der Südspitze der Halbinsel Malacca, mit Riffen und kleinen Inseln umgeben; bewohnt und bewaldet. Produkte: Betel, Pfeffer, Zuckerrohr u. a. Die Bewohner, gegen 15,000, sind mohammedan. Malaien und Seeräuber. Hauptort: Rhiore.

Bintenni, St. auf Ceylon, r. am Mahawella, O. von Candy.

Bintingala, St. in Afrika, Senegambien, Kngr. Konkodu.

Bintree, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 406 E.

Binue oder **Tschadda**, Nebenfl. des Niger in Afrika, Sudan, mit noch unbekannter Quelle; er mündet bei Igbegbe. Seine Kenntniss verdankt man Lander, Allan und Oldfield, Barth, der „Plejade", Vogel und Rohlfs. [Mayo.

Binwy, Cap der NW.-Küste Irlands, Prov. Connaught, Gfsch.

Binz, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Insel Rügen, bei Bergen, 209 E. [Monza, 898 E.

Binzago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.

Binzen, Flck. in Baden, Kr. und B.-A. Lörrach, 1035 E. Kattundruckerei. [Floretseide, Eisenwerk.

Binzgen, Df. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Säckingen, 383 E.

Binzwangen, 1) Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Ansbach, 359 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Riedlingen, an der Donau, 819 E. [664 E. Weinbau.

Bio, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, bei Gramat,

Biobbio, Fl. in Chile, der in den Anden, am Vulkan Tucapel entspringt und in den grossen Ocean mündet, S. von den Bergen Tetas und Bobbio.

Biocovo, hoher Berg in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalatro, an dessen Fusse die St. Macarsca liegt.

Biörnsholm, Krchspl. und Gut in Dänemark, Jütland, A. Aalborg, an der Ostküste des Limfjorden, wozu die Insel Livon gehört.

Bioggio, Gem. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 527 E. Gerberei.

Bioglio, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Biella, an der Strena, Nebenfl. des Cervo, 2164 E. Tuch- und Strumpfwirkerei.

Biogno, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 163 E.

Biograd, 1) Flck. in Oesterreich, Dalmatien, Prt. Zara. Hafen, Zara vecchia genannt. 2) St. in der europ. Türkei, Bosnien, an der Mdg. der Bliwa in die Verbasz.

Biol, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. La Tour du Pin, bei Grand-Lemps, 1257 E.

Biolay-Magnou, 1) Ort im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Yverdon, 302 E. 2) **B. Orgulaz**, Ort ebd., Bez. Echallens, 205 E.

Biolle, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei Albens, 1470 E. [1111 E.

Biollet, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom,

Bion, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain, 729 E. Hochofen, Eisenhammer, Oelmühle.

Bionaz, Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. Aosta, 276 E.

Bioncourt (Bingen), Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Salzburg (Château-Salins), 440 E. [1113 E.

Bione, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Salò,

Bionville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Lunéville, bei Allarmont, 625 E. 2) S. Bingendorf.

Biosca, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, SSW. bei Solsona, 722 E.

Biot, 1) Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Grasse, bei Antibes, 1367 E. Olivenölfabrik. 2) **B.** (le), Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, am Fl. Drance, 703 E. P.

Biota, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, 1180 E.

Bioule, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, r. am Aveyron, 1103 E. [1520 E. Schönes Schloss.

Bioulx, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. und bei Dinant,

Bioussac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei Ruffec, 598 E.

Biozat, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, 1544 E.

Bipp (Ober- und Nieder-), 2 Pfrdfr. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Wangen, nahe bei einander, 856 und 2306 E. Bei dem letztern die Ruine der glchn. Burg. [309 E.

Bippen, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Fürstenau,

Bir, Biradschik, Birtha, St. in der asiat. Türkei, Paschalik Rakka, am Murad oder Euphrat, 4000 E. Handelsort an der Strasse der Karawanen von Haleb nach Orfah, 3 Stunden W. von Nisib: hoch auf Felsen überragt die Stadt das seltsame alte Schloss Kalai-Beda.

Birac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, 1050 E. 2) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Cognac, bei Châteauneuf, 380 E. 3) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. und bei Bazas, 337 E.

Birach, zerstreut liegendes Df. in Baden, Kr. und B.-A. Offenburg, 506 E. Feld- und Wiesenbau, Viehzucht. [468 E.

Birago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza,

Birajan, St. in Persien, Irak-Adschemi, SW. von Ispahan.

Birajin, St. in Persien, Irak-Adschemi, W. von Kaspin.

Biran, Flck. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. und NW. bei Auch, 1090 E. [Bourdeilles, 770 E. Weinbau.

Biras, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, bei

Birawa, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 1321 E.

Birbronnen, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Waldshut, 305 E.

Birch, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, 940 E. 2) **(Little-)**, Df. ebd., Gfsch. Hereford, 336 E. 3) **(Much-)**, Df. ebd., 496 E.

Bircham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 500 E.

Birchanger, Df. in England, Gfsch. Essex, 358 E.

Birchen, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Raron, 433 E.

Birchington, St. und Hafen in England, Gfsch. Kent, 830 E.

Bircza, 1) Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, glchn. Bez., 800 E. 2) **(Stara-)**, Df. ebd., Bez. und bei Bircza, 475 E.

Birda, rum. Df. in Ungarn, Com. Temes, bei Detta, 1160 E.

Birdaard, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Dantumadeel, 421 E.

Birdbrook, Df. in England, Gfsch. Essex, 643 E.

Birdham, Df. in England, Gfsch. Sussex, 436 E.

Birdsall, Df. in England, Gfsch. York, East-Riding, 355 E.

Birenbach, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Göppingen, 248 E.

Biretdingen, Df. in Luxemburg, nahe der Stadt L., 230 E.

Birgden, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 1056 E. [bei Remscheid, 280 E.

Birgderkamp, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep,

Birgel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 750 E. Eisenhütte, Papiermühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Daun, bei Hillesheim, 294 E.

Birgelen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 967 E.

Birgisch, Bürgisch, Df. im Schweiz. Kant. Wallis, Bez. Brieg, 165 E.

Birgitz, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Innsbruck, 314 E.

Birglau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 638 E. Schloss.

Birgte, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 497 E.

Birgwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 422 E. Mühle, Ziegelei.

Biri, 1) St. in Norwegen, Christians-A., r. am Mjösen, 2619 E. Glashütte. 2) Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, bei Nagy-Kallo, 420 E.

Biriatou, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, bei Béhobie, 464 E.

Birimdeo, St. im brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Kumaon, am r. Ufer des Kalee. 29° 7′ n. Br., 80° 13′ ö. L. v. Grwch.

Biringen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 322 E. Mühle.

Birjan, Df. in Ungarn, Com. Baranva, bei Fünfkirchen, 460 E.

Birje, Flck. im europ. Russland, Gouv. Wilna, 2000 E. Schönes Schloss.

Birjutsch, St. im europ. Russland, Gouv. Woronesch, links am Sosna, OSO. bei Novoi-Oskol, 3062 E. 50° 39′ n. Br., 56° 4′ ö. L.

Birk, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Baireuth, 667 E. 2) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, bei Siegburg, 170 E.

Birkach, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Stuttgart, 1048 E. Vorzügliche Baumschule. 2) Krchdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Königshofen, 85 E. Potaschsiederei, Mahl- und Schneidemühle. 3) Df. ebd., Oberfranken, B.-A. Staffelstein, 241 E. 4) Df. ebd., B.-A. Bamberg II, 577 E. 5) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Neumarkt, 322 E. 6) Df. ebd., Schwaben, B.-A. Augsburg, 169 E. 7) (**Gross-**), Pfrdf. ebd., Oberfranken, B.-A. Bamberg II, 189 E. 8) Df. in S.-Koburg, A. Koburg, 200 E.

Birkadem, Ort in franz. Algerien, Prov., Arr. und Post Alger, 2843 E., wovon 600 Europäer. Kirche, Mühle, Reis- und Getreidebau, Olivenöl, Cochenille, Bienenzucht.

Birkat, s. Birket. [300 E.

Birkau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Prastic,

Birkbruch, Kolonie in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 279 E. [298 E.

Birkby, Krchspl. in England, Gfsch. York, North-Riding,

Birkdorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Rann, Ger. Drachenburg, 261 E. 2) Df. ebd., Ger. Rann, 328 E.

Birkefehl, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 174 E. [stein, 327 E.

Birkelbach, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgen-

Birkelev, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 255 E.

Birken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 405 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 148 E.

Birkenau, 1) Flck. in Hessen, Starkenburg, Kr. Lindenfels, an der Bergstrasse, 1330 E. P. Schloss und Garten, Synagoge, 4 Mühlen. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 297 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 215 E.

Birkenberg, **Brezowa hora**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Przibram, 2734 E. Bergbau auf Blei und Silber.

Birkenberge, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, bei Forst, 199 E.

Birkenbeul, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Altenkirchen, 326 E.

Birkenbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 219 E. [598 E.

Birkenbrück, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau,

Birkenbühl, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Wunsiedel, 367 E.

Birkendorf, 1) Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Biberach, an der Riss, 450 E. Papiermühle. 2) Flck. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Bonndorf, 659 E. Tabakfabriken. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Guhrau, 199 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 209 E. 5) Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. Krainburg, 750 E.

Birkenfeld, 1) oldenburg. Fstth., l. des Rheins, im Hunsrück-Gebirge, zwischen den preuss. Rgbz. Koblenz und Trier. Es ist aus verschiedenen Gebietstheilen zusammengesetzt, wurde 1814 mit Preussen, 1817 mit Oldenburg vereinigt, enthält 9,12 □M. mit 36,128 E. und liegt zwischen 49° 35′—49° 55′ n. Br. und 24° 36′ bis 25° 10′ ö. L. Das Klima ist auf den Höhen rauh und kalt, in den kleinen geschützten Thälern aber mild, angenehm und überall gesund. Produkte: Getreide nicht hinreichend, dagegen Farbekräuter, Flachs, Hanf, viel Holz, Pferde, Rinder, Wild, Geflügel, Eisen, Kupfer, Blei, Steinkohlen, nutzbare Steine. Der Bodenanbau ist, soweit es der Gebirgscharakter des Landes erlaubt, sehr fleissig, auch die Viehzucht (Rindvieh, Schafe und Schweine) ist beträchtlich. Die Industrie hat ihren ausgezeichnetsten Zweig in der Steinschleiferei, namentlich Achat. Ausserdem giebt es Gerberei, Weberei etc.; der Bergbau ist bedeutend, doch wird das Eisen hier nur in geringem Maasse verarbeitet, sondern meist roh ausgeführt. Es zerfällt in die 3 G.-Ae. Birkenfeld (mit 9730 E.), Oberstein und Nohfelden. 2) St. im glchn. oldenburg. Fstth., an der Nahe, 2245 (als Bürgermeisterei 6067) E. P., Eb.-St., Tel. Gymnasium, Schullehrerseminar, Gerberei, Leinweberei, bedeutende Märkte für Flachs, Hanf, Vieh. 3) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Neuenbürg, 1423 E. Mit Marktrecht; Sensenfabr., starke Schweinezucht, etwas Weinbau. 4) Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Neustadt an der Aisch, 213 E. 5) Pfrdf. ebd., Unterfranken, B.-A. Marktheidenfeld, 1226 E. 6) Flck. ebd., B.-A. Königshofen, 303 E. 7) Df. in S.-Meiningen, Bez. Hildburghausen, 353 E. 8) Eisenhammer und Gusswaarenfabr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, zu Hellertshausen gehörig, 25 E.

Birkenfelde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 508 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Pillkallen, 204 E. 3) Kol. ebd., 377 E. 4) Df. ebd., Kr. Ragnit, bei Kraupischken, 131 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 156 E. [154 E.

Birkenhain, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Wilsdruf,

Birkenhard, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Biberach, 338 E.

Birkenhead, St. in England, Gfsch. Chester, nahe bei Liverpool, als Parlamentsflecken 65,980 E. Hebt sich seit 1841 ausserordentlich, nachdem ein Hafen angelegt wurde. Herrliche Stadthalle, Kirchen, Spitäler, grosse Schlachthäuser, Eisenbahnverbindungen.

Birkenheide, Df. in S.-Meiningen, Bez. Saalfeld, 147 E.

Birkenhördt, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Bergzabern, 477 E.

Birkenlache, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, bei Halbau, 154 E. 2) Df. ebd., Kr. Görlitz, bei Rausche, 213 E.

Birkenlohe, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gaildorf, Gem. Ruppertshofen, 160 E. Merkwürdige Versteinerungen.

Birkenmoor, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Eckernförde, 356 E.

Birkenreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und bei Ebermannstadt, 268 E. [mark, Kr. Graz.

Birkenstein, Flck., Herrsch. und Schloss in Oesterreich, Steier-

Birkenwald, Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Maursmünster, 493 E.

Birken-Weissbuch, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Schorndorf, Gem. Vorder-Weissbuch, 192 E.

Birkenwerder, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, 862 E. 2) Kol. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, bei Stepenitz, 205 E. [Gem. Stödtlen, 149 E.

Birkenzell, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Ellwangen,

Birkert, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Neustadt, 170 E.

Birkesdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 1588 E. Eisenschneide- und Papiermühle.

Birket-ad-dewara, 1) See in Unterägypten, im Natrumthale, auf einer Seite mit Binsen bewachsen, aus denen die Einw. Matten flechten. 2) **B-el-Hadschi**, d. h. Pilgrim-See in Unterägypten, NO. bei Kairo, an dem sich die Mekka-Wallfahrer sammeln. 3) **B.-el-Kerun**, grosser See in Mittelägypten, enthält viel Salz und Fische. 4) **B.-el-Rumli**, St. in Afrika, Sudan, Borgu. 5) **B.-Mariut**, der See Mareotis des Alterthums, in Aegypten.

Birkfeld, Flck. und Gerichtsort in Oesterreich, Steiermark, Bez. Weiz, an der Feistritz, 628 E. P. Eisenhütte.

Birkhausen, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. und bei Nördlingen, 339 E. Fassanerie, Tiroler Teppiche, Leinwand- und Barchentweberei. 2) Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. Auma, 132 E. [Goar, 137 E.

Birkheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei St.

Birkholz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 233 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 681 E. 3) Df. ebd., Kr. Züllichau, 324 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 627 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, 286 E. 6) 2 Dfr. ebd., Kr. Beeskow-Storkow, bei Beeskow und bei Buchholz, 146 und 248 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, bei Dolle, 419 E. 8) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Bromberg, 132 E.

Birkicht, **Birkigt**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 318 E. Mahl- und Oelmühle. 2) Df. in S.-Meiningen, Bez. Saalfeld, 225 E. 3) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Döhlen, 360 E. 4) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Braunau, 240 E.

Birkig, Df. in S.-Koburg, A. Neustadt, 110 E.

Birkingen, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Waldshut, 398 E.

Birkis, rum. Marktflck. in Ungarn, Com. Krasso, bei Facset, 1700 E. [349 E. Brennerei, Windmühle.

Birkkretscham, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen,

Birkland, Df. in Bayern, rechts am Lech, Oberbayern, B.-A. Schongau, 336 E.

Birklar, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Nidda, 457 E.

Birklingen, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Scheinfeld, 126 E. [Waiblingen, 522 E.

Birkmannsweiler, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A.

Birkotee, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Beerbhom, an der Eisenbahn von Burdwan nach Rajmahal. 24° 24′ n. Br., 87° 48′ ö. L. v. Grwch.

Birkow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 660 E.

Birkowitz, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Oppeln, 252 E.

Birksdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 282 E. Bienenzucht.

Birkungen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 1006 E.

Birkwang, Wlr. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Rottenburg, 200 E. [Queich, 484 E.

Birkweiler, Krchdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Landau, r. an der

Birkwitz, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Pirna, 362 E.

Birlat, **Berlat**, 1) Fl. in der Moldau; mündet in den Sireth. 2) S. Barladu.

Birlenbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Unterlahnkr., A. Diez, ONO. bei Nassau, 656, mit Fachingen 828 E. Eisenminen, Mineralquellen. 2) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 137 E. Hammerwerk. 3) Df. in Niederelsass, Kr. und bei Weissenburg, 110 E. Steinkohlen.

Birling, Df. in England, Gfsch. Kent, 662 E.

Birlingham, Df. in England, Gfsch. Worcester, 360 E.

Birlinghoven, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 418 E.

Birma, **Awa**, s. Burmah.

Birmandreïs, Ort im französ. Algerien, Prov., Arr. und Post Alger, 961 E., wovon 591 Europäer. Baumwollen- und Tabakbau, Feigen, Wein.

Birmee, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Ramjur, am linken Ufer des Barrachur. 24° 17′ n. Br., 86° ö. L. v. Grwch.

Birmenitz, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Lommatzsch, 104 E.

Birmensdorf, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. und Bez. Zürich, 1090 E. Eb.-St. 2) **Birmenstorf**, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Baden, 981 E. Weinbau, Mineralquelle, römische Alterthümer.

Birmingham, 1) St. in England, Gfsch. Warwick, an den Flüsschen Rea und Tame, fast in der Mitte von England und Mittelpunkt einer grossartigen Kanal- und Eisenbahnverbindung, mit 42,400 Häusern und 343,696 E. (1871). Unter den Gebäuden von Auszeichnung ist vor allen die prächtige Stadthalle zu bemerken, dann das Gymnasium, die grosse Markthalle, das Athenäum, das allgemeine Hospital, Gefängniss, Irrenhaus, die römisch-katholische Kathedrale, der grosse Eisenbahnhof. Oeffentliche Institute: Die Gesellschaft der Künste mit Akademie und jährlicher Gemäldeausstellung, die Bibliothek, das Springhill College, Taubstummeninstitut, Blindenanstalt, der botanische Garten. Viele Schulen und Wohlthätigkeitsanstalten. B. ist eine der ersten Manufakturstädte Englands und der Welt, die grösste Werkstätte insbesondere für Metallwaaren. Die meisten Gold-, Silber-, Eisen-, Messing-, Kupfer-, Stahl-, Glas-Waaren, vom kleinsten Zierrat bis zur grössten Maschine werden hier gefertigt. Der Werth der jährlich fabricirten Artikel übersteigt wohl 30 Mill. Thlr. Der älteste Geschäftszweig ist die Gewehrfabrikation, die in Kriegszeiten monatlich 3000 Stk. liefern kann. Die Fabrikation der Messing- und Bronzewaaren, besonders von Lampen und Leuchtern, beschäftigt über 4000 Arbeiter. Plattirte und vergoldete Waaren, Knöpfe, Silberstifte, Fingerhüte, dann Stecknadeln, Stahlfedern (jährlich über 300 Mill.), lackirte Waaren, Papiermaché und Glaswaaren bilden die Hauptgegenstände der Fabrikation. 2) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. New-Haven, 11 engl. M. von New-Haven, am Fl. Housatonick und Naugaduck, erst 1843 gegründet, 2103 E. 3) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Delaware, 750 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Alleghany, l. am Fl. Monongahela, durch eine 1500 F. lange schöne Brücke mit Pittsburg verbunden, 8603 E. Fabrikation von Eisen- und Glaswaaren.

Birnam, Berg in Schottland, Gfsch. Perth, 280 Tois. ü. d. M.

Birnbach, 1) Df. in Preussen, Rheinprov., Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 252 E. 2) **Biernbach**, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Griesbach, 637 E. P.

Birnbäumel, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, bei Breslau, 175 E.

Birnbaum, Miedzychod, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Posen, 23,67 □M., 47,449 E. P., Tel. Der ebene Boden wird von der Warthe bewässert, enthält ausser kleinen Bächen viel Seen und ist theilweise sehr fruchtbar, namentlich an der Warthe. Ackerbau, Viehzucht, Tuchweberei, Brauerei, Theerschwelerei, Brennerei und Papierfabrikation sind die Hauptgewerbe. 2) St. ebd., 3207 E. mit Synagoge, Waisen- und Armenhaus, Tuch-, Leinwand- und Lederfabrikation. 3) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Neustadt an der Aisch, 327 E. Eisenhammer. 4) Df. ebd., Oberfranken, B.-A. Teuschnitz, 369 E. 5) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Wischau, 660 E. 6) **Hrusky**, Df. ebd., Bez. und 1$^1/_8$ M. von Lundenburg, 925 E. 7) Df. ebd., Krain, Kr. Laibach, Bez. Assling, 224 E.

Birnbaumer-Wald, Waldgebirge in Oesterreich, Krain, ein Theil der Julischen Alpen, zwischen Idria und Adelsberg. Derselbe ist noch grösstentheils Urwald, nur von Wölfen, Bären, noch häufiger aber von dem wilden Luchse und der gefährlichen grossen Waldkatze bewohnt.

Birnbrunn, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Cham, 158 E.

Birndorf, 1) Pfrdf. in Baden, A. Waldshut, 479 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Falkenau, 360 E. Granitsteinbruch.

Birnfeld, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Königshofen, [357 E.

Birngrütz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 920 E.

Birnie, s. Bornu.

Birnieza, Ort in europ. Türkei, Bosnien, Travnik, SO. von [Bosna-Serai.

Birocz (Kis- und Nagy-), 2 slav. Dfr. in Ungarn, Com., Bez. und bei Trencsin, 455 und 420 E.

Biron, 1) St. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, 501 E. Schönes Schloss mit Monument des 1602 hingerichteten Marschalls Biron. 2) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Saintes, bei Pons, 477 E. 3) Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und bei Orthez, 353 E.

Bironico, Df. im Schweizer Kant. Tessin, am Südabhang des Monte Cenere, 158 E. Fabrik zum Abspinnen der Seide.

Birori, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, 364 E.

Biroslaf, St. in Russland, Gouv. Cherson, am Dniepr.

Birr, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Brugg, auf dem Birrfeld, 509 E. Auf einer nahen Höhe das Schloss Bruneck. 2) **B.**, ehemals **Parsons-Town**, St. und Krchspl. in Irland, Prov. Leinster, Kings-Gfsch., r. am Fluss Brosna, 5481 E. Brauerei, Brennerei, Gerberei.

Birrenlauf, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Brugg, 170 E.

Birresborn, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, in der Eifel, an der Kyll, 947 E. P., Eb.-St., Tel. Mineralquelle, und unweit die kohlensaure Gasquelle Brudeldreis; Mühlensteinbrüche.

Birresdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Ahrweiler, 311 E.

Birrhard, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Brugg, an [der Reuss, 301 E.

Birrmoos (Ausser- und Inner-), 2 Dfr. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Konolfingen, 498 u. 587 E.

Birrwyl, Pfrdf. im Schweizer Kant. Argau, Bez. Kulm, 1000 E. Baumwollenfabrik.

Birs, Fl. im Schweizer Kant. Bern, tritt bei Aesch in Basel-Land ein, und mündet O. von Basel in den Rhein.

Birsay, Krchspl. in Schottland, auf den Orkaden-Inseln, 2406 E.

Birschkau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Przestitz, 244 E.

Birse, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, links am Dee. [1250 E. 2) S. Birze.

Birseck, Schloss im Schweizer Kant. Baselland, Bez. Arlesheim.

Birsfelden, Df. im Schweizer Kant. Baselland, Bez. Arlesheim, $^1/_4$ Stunde von Basel, 1844 E.

Birsig, Fl. in Elsass und der Schweiz. entspr. am Westende des Lauen, fliesst durch das Leimenthal, durch Basel, und mündet bei der Schifflände in den Rhein.

Birsilpoor, kl. St. in Hindostan, Rajpootstaat Jessulmere. Fort. 28° 11′ n. Br., 72° 20′ ö. L. v. Grwch.

Birsingpoor, St. im brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Cawnpore, am rechten Ufer des Rind. 26° 13′ n. Br., 80° 21′ ö. L. v. Grwch.

Birsk, St. im europ. Russland, Gouv. Ufa, an der Belaja, 3841 E. Salzseen, Viehzucht.

Birstall, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, unfern Leeds, 405 E. Wollmanufaktur, Kohlen- und Erzgruben.

Birstein, Flck. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gelnhausen, am Fuss des Vogelsbergs, 974 E. P. Bedeutende Brauerei, Brennerei, Destillation und Färberei; altes glchn. Schloss.

Birstonischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 314 E.

Birten, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mörs, 707 E.

Birth, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, bei Niederkrüchten, 148 E.

Birthelm, Berethalom, Flck. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Mediasch, bei Elisabethstadt, 2225 E. P. Evangel. Gymnasium; vorzüglicher Weinbau.

Birtin, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und bei Körös-Banya, 500 E.

Birtle, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 2350 E.

Birtley, 1) Df. in England, Gfsch. Durham, 2246 E. Vorzügl. Salzquelle. 2) Df. ebd., Gfsch. Northumberland, 404 E.

Birwinken, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Weinfelden, 1409 E.

Birtultau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 826 E.

Birx, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kaltennordheim, 166 E.

Birze, Birse, Flck. im europ. Russland, Gouv. Wilna, S. an einem See, 2000 E.

Birzhaft, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Flensburg, 199 E.

Bisaccia, St. in Italien, Neapel, Prov. Principato ulter., Distr. S. Angelo, 5342 E. Bischofssitz.

Bisamberg, Biesenberg, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Korneuburg, an der Donau, N. von Wien, 656 E. Schloss, Weinbau.

Bisan, Flck. in der asiat. Türkei, Syrien, NNO. von Jerusalem.

Bisano, Insel von 5 M. Umfang im Austral-Ocean, NO. von Celebes. 2° 6′ n. Br., 142° 47′ ö. L.

Bisbal (la), 1) Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und SO. bei Gerona, 4237 E. 2) **B. de Falset**, Flck. ebd., Prov. Salamanca, Bez. Falset, 650 E. 3) **B. de Panades**, Flck. ebd., Prov. Tarragona, Bez. Vendrell, 1370 E.

Bisbut, brit. St. auf der Insel Malta, 4000 E.

Biscara, s. Biskara.

Biscari, St. in Italien, Sicilien, Prov. Siracusa, Bez. Modica, [2843 E.

Biscarrosse, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, 1875 E.

Biscarrues, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Huesca, 670 E.

Biscay, gr. Bucht der SW.-Küste von Neu-Foundland, zwischen dem Cap Race und dem Cap Pine im nördl. atlant. Ocean.

Biscaya, Vizcaya, baskische Provinz in Spanien; grenzt im N. an den glchn. Meerbusen, O. an die Prov. Guipuzcoa, S. an Alava, W. an Burgos; 39,93 □M., 183,098 E. Das Klima ist äusserst mild und eins der gesundesten, die es giebt. Das Land ist gebirgig, der Ackerbau kann bei den ungünstigen Bodenverhältnissen den Bedarf nicht befriedigen. Die Waldungen geben Kastanien, Eichen, Buchen und den Pinus pinaster. Die Gebirge haben reiche Eisenminen und vorzüglichen Marmor. Zu den wichtigsten Erzeugnissen gehören ferner noch Wolle und rohe Häute.

Biscayischer Meerbusen, von den Franzosen Golf von Gascogne genannt, wird von der Nordküste Spaniens und der Westküste Frankreichs gebildet. Die Küsten sind sehr buchtenreich.

Biscayno, Insel im Meerbusen von Florida. 25° 55′ n. Br., 82° 43′ w. L. v. Par.

Bisceglie, St. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Bari, Distr. Barletta, auf einem Felsen im adriatischen Meer, 21,371 E. Wasserarm, mit kleinem Hafen und Leuchtthurm; Bischofssitz, Kathedrale, Seminar, Handel; in der Umgegend vorzüglicher Wein, Oliven, Mandeln, 41° 14′ 23″ n. Br., 34° 10′ ö. L.

Bischana, Land und Ort in Afrika, Habesch, Amhara, S. vom [Tzana-See.

Bischberg, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg, 1009 E. 2 Schlösschen, Synagoge, Getreide- und Hopfenbau, bedeutender Obstbau.

Bischbrunn, Kirchdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Markt-[heidenfeld, 651 E.

Bischburg, s. Bischofsburg.

Bischdorf 1) **(Püspöki)**, Marktflck. in Ungarn, Com. Presburg, Bez. Sommerein, unweit Presburg, 1520 E. Ueberfahrt über die Donau. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 601 E. 3) Df. ebd., Kr. Wartenberg, 408 E. Schloss. 4) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, 529 E. Oel- und Lohmühle, Ziegelei. 5) Df. ebd., Kr. Liegnitz, 139 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 295 E. 7) Df. ebd., Kr. Rosenberg, 656 E. 2 Kirchen; Schloss. 8) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 218 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 295 E. 10) Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Merseburg, 161 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 211 E. 12) Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Löbau, 678 E. 13) Df. in Lothringen, Kr. Forbach, Cant. Grosstänchen, 580 E.

Bischendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 303 E.

Bischhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 178 E.

Bischhausen, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Eschwege, an der Wohra, 1043 E. 2) Df. ebd., Kr. Fritzlar, bei Jesberg, 269 E. 3) Df. ebd., Kr. Witzenhausen, 221 E. 4) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Reinhausen, 391 E.

Bischheim, 1) Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant. Schiltigheim, 3828 E. Schloss, Stärkefabrik. 2) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kirchheim-Bolanden, 625 E. 3) Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Kamenz, 858 E.

Bischholz, Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Buchsweiler, 291 E.

Bischitz, Marktflck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. [Melnik, an der Elbe, 660 E.

Bischke, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 199 E.

Bischkin, Flck. im europ. Russland, Gouv. Charkow, rechts am [Severnoi-Donetz.

Bischkowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik, 370 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, 503 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 140 E. Schloss, Mühle.

Bischkupitz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 325 E.

Bischleben, Df. in S.-Gotha, A. Ichtershausen, 487 E.

Bischlistas, Flck. in der europ. Türkei, Rumelien, SW. bei Monastir, am glchn. Fluss.

Bischmisheim, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken, [1307 E.

Bischoffen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, 376, Gem. 397 E.

Bischofferode, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 987 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Kassel, Kr. Melsungen, 201 E.

Bischoffingen, Df. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Breisach, 547 E. Wein- und Obstbau.

Bischoffrode, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Seekr. Mansfeld, 409 E.

Bischofrod, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und bei Schleusingen, 202 E. [512 E.

Bischofroda, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kreuzburg,

Bischofsburg, Bischburg, St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, an der Dimmer, 3787 E. P. Leinweberei und Zwirn.

Bischofsgrün, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Berneck; am Ursprung des weissen Main im Fichtelgebirge, 1496 E. P. Glashütte, Theerbrennerei, 2093 F. hoch. [1350 E.

Bischofshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford,

Bischofsheim, 1) Amtsbez. in Baden, Kr. Mosbach, 11,6 □M., 45,611 E. 2) **Tauber-Bischofsheim**, St. ebd., an der Tauber, sehr freundlich, 2833 E. P. Katholisches Pädagogium; Feld-, Wiesen- und Weinbau; mancherlei Gewerbe, Säge-, Oel- u. Mahlmühle; Handel. 3) **Neckar-B.**, St. ebd., Kr. Heidelberg, B.-A. Sinsheim, am Neckar, 1715 E. P. 2 Schlösser, Weinbau, vorzügliche Pferdezucht, Lein- und Hanfweberei, Kalksteinbrüche, Handel mit Früchten. 4) **Rhein-B., B. am hohen Steg**, **Bischen am Steg**, Mktflck. ebd., Kr. Offenburg, B.-A. Kork, unfern vom Rhein, 1586 E. P. Schloss. 5) **B. vor der Rhön**, St. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Neustadt, 1470 E. Landger., Flachsbau, Schaf- und Gänsezucht, Wollspinnerei, Tuch- und Strumpfwirkerei, Färberei, Holzwaaren. In der Nähe ein Steinkohlenbergwerk. 6) Df. ebd., B.-A. Hassfurt, 130 E. 7) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Gross-Gerau, 1403 E. P. 8) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hanau, 1026 E. 9) **Bischen am Berg**, Df. in Niederelsass, Kr. Molsheim, Cant. Rosheim, 1907 E. Eisenbahn Strassburg-Barr.

Bischofshofen, Flck. in Oesterreich, Salzburg, Bez. St. Johann, Ger. Werfen, an der Salza, 523, Gem. 1425 E. P.

Bischofs-Inseln, brit. Inselgruppe in Schottland, Gfsch. Inverness; die südlichste der Hebriden, 2000 E.

Bischofskoppe, Berg in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, 2571 F. hoch, an dessen Fuss Zuckmantel steht.

Bischofslaak, Laak, St. in Oesterreich, Krain, NO. von Laibach, am Zusammenfl. des Bola und Zeyer, 2050 E. P. Leinweberei, Bleichen und Handel.

Bischofsmais, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Regen, 761 E.

Bischofsreuth, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Wolfstein, 270 E.

Bischofssee, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 472 E.

Bischofstein, Bischstein, 1) St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, an einem See, 3498 E. P., Tel. Gerberei, Brennerei, Tuch-, Strumpf- u. Leinweberei, Garnhandel. 2) Königl. Domaine in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Erfurt, im Eichsfelde.

Bischofstetten, Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Scheibbs, Ger. Mank, 167, Gem. 823 E.

Bischofsthal, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 248 E. [337 E. 2 Mühlen.

Bischofsthron, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel,

Bischofsthum, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bublitz, 239 E.

Bischofswalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 834 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 995 E.

Bischofswart, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Mistelbach, Ger. Felsberg, 753 E.

Bischofswerda, St. in Sachsen, Kr. Dresden, glchn. G.-A., an der Wesenitz, 3924 E. P., Eb.-St., Tel. Tuchmanufaktur, Strumpfwirkerei, Bandweberei.

Bischofswerder, Biskupiecz, St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, an der Ossa, 2061 E. P., Eb.-St., Tel. Tuchmanufaktur. [1328 E. Holzwaaren.

Bischofswies, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Berchtesgaden,

Bischofteinitz, Tyn Horszow, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, glchn. Bez., an der Radbuza, 2800 E. P. Stuterei, Thiergarten, Leinweberei, Spitzen, Band.

Bischofzell, Bischofszell, 1) St. im Schweizer Kant. Thurgau, wo die Sitter und Thur sich vereinigen, 1624 E. Sehr alter Schlossthurm (910 erbaut), Kirche und Rathhaus; Brücke über die Thur und Sitter; Landbau, Fabrikarbeiten, besuchte Wochenmärkte. 1525 F.ü. d. M. 2) Bez. ebd., 11,009 E.

Bischwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 650 E. Domäne.

Bischweier, 1) Df. in Baden, Kr. Baden, B.-A. Rastadt, 616 E. 2) Df. in Oberelsass, Kr. und Cant. Colmar, 410 E.

Bischweiler, St. in Niederelsass, Kr. Hagenau, rechts an der Moder, 9231 E. Eb.-St., Tel. Tuch- und Wollhandschuhfabriken, Leinwandbleichen; Handel in Tabak, Hanf, Leder u. a.

Bischwind, 1) Krchdf. u. Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ebern, am Raueneck, bei Jesserndorf, 300 u. 176 E. 2) Krchdf. ebd., B.-A. Gerolzhofen, 284 E.

Bischwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 286 E. 2) 2 Dfr. ebd., Kr. Ohlau, 770 und 409 E. Tabak- und Färberöthebau. 3) Df. ebd., Kr. Trebnitz, 601 E.

Biscoe, Inselgruppe im S. von Feuerland, auf der Gr. des atlant. u. grossen Oceans, an der Küste von Grahamsland u. nahe dem südl. Polarkreis. [Knin, auf dem Festlande.

Biscupia, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, Bez.

Bisdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 257 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 837 E. 3) Df. ebd., Holstein, Kr. Oldenburg, 198 E. [Avezzano, 980 E.

Bisegna, Df. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II, Distr.

Bisel, Df. in Oberelsass, Kr. Altkirch, Cant. Hirsingen, 622 E.

Bisen, Bisein, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Schlan, 420 E.

Bisenti, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. I, Distr. Penne, in einem Thal, 2796 E.

Bisenz, Bzanze, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Hradisch, 3486 E. P. Der beste Wein Mährens und viel Mais.

Biserta, St. in Nordafrika, Tunis, an der glchn. Bucht und an einem See, 8000 E. Kleiner versandeter Hafen. 37° 17′ 20″ n. Br., 27° 30′ 20″ ö. L.

Bisertsk, Fort im europ. Russland, Gouv. Perm, am Biserte, an der grossen Strasse von Moskau. Eisenwerke.

Bishampton, Df. in England, Gfsch. Worcester, 470 E.

Bishausen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Northeim, 505 E.

Bishenpore, St. im brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Bancoora, am rechten Ufer des Dalkisore. 23° 4′ n. Br., 87° 21′ ö. L. v. Grwch.

Bisholder, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Koblenz, 102 E.

Bishop and Clerk (Bischof und Küster), 1) brit. Inselgruppe im St. Georgskanal, Wales, Gfsch. Pembroke, für die Schifffahrt sehr gefährlich, auf einer der Inseln ein Leuchtthurm. 2) Inselgruppe im grossen Ocean, SW. von Neu-Seeland. 55° 19′ s. Br., 177° ö. L.

Bishop-Auckland, 1) St. in England, Gfsch. Durham, 7279 E. Linnen- und Wollweberei, Twistspinnerei. 2) **B.-Stortford**, St. ebd., Gfsch. Hereford, 6390 E. In fruchtbarer Ebene mit schöner Kirche und Stadthalle; liegt an einem Kanale; starker Getreidebau, Getreide- und Malzhandel. 3) **B.-Wearmouth**, Krchspl. ebd., Gfsch. Durham, 4567 E. 4) **B.-Wilton**, Df. ebd., Gfsch. York, East-Riding, 658 E.

Bishopbriggs, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, 658 E.

Bishops-Bourne, 1) Df. in England, Gfsch. Kent, 416 E. 2) **B.-Burton**, Df. ebd., Gfsch. York, East-Riding, 500 E. 3) **B.-Cannings**, Df. ebd., Gfsch. Wilts, 1110 E. 4) **B.-Castle**, Flck. ebd., Gfsch. Salop, 1781 E. Gut gebaut, interessante Kirche im normannischen Stil und schöne Stadthalle (Rathhaus). Baumwollenweberei. 5) **B.-Fonthill**, Df. ebd., Gfsch. Wilts, 200 E. 6) **B.-Frome**, Df. ebd., Gfsch. Hereford, 850 E. 7) **B.-Hull**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 1614 E. 8) **B.-Islands**, s. Bishofs-Inseln. 9) **B.-Itchington**, Df. in England, Gfsch. Warwick, 600 E. 10) **B.-Lydlard**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 1450 E. Merkwürdige Kalksteinfelsen. 11) **B.-Middleham**, Df. ebd., Gfsch. Durham, 432 E. 12) **B.-Monkton**, Df. ebd., West-Riding, 444 E. 13) **B.-Nympton**, Df. ebd., Gfsch. Devon, 1198 E. Vorzügliche Bausteine. 14) **B.-Sutton**, Df. ebd., Gfsch. Southampton, 536 E. 15) **B.-Tachbrook**, Df. ebd., Gfsch. Warwick, 603 E. 16) **B.-Tawton**, Df. ebd., Gfsch. Devon, 1857 E. 17) **B.-Teignton**, Df. ebd., Gfsch. Devon, 974 E. 18) **B.-Waltham**, Flck ebd., Gfsch. Southampton, 2267 E. Malzbereitung, Brauerei.

Bishopscleeve, Df. in England, Gfsch. Gloucester, glchn. Krchspl., 700 E. [York, West-Riding, 2052 E.

Bishopside (High- und Low-), Ortsch. in England, Gfsch.

Bishop-Stoke, Df. in England, Gfsch. Southampton, 1390 E.

Bishopstone, 1) Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 421 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Hereford, 304 E. Hospital für arme Frauen. 3) Df. ebd., Gfsch. Sussex, 328 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Wilts, 660 E. 5) Df. ebd., bei Faringdon, 716 E. [541 E.

Bishop Thornton, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding,

Bishopthorpe, Df. in England, Gfsch. York, am Ouse, 464 E.

Bishopton, 1) Wlr. in England, Gfsch. Durham, 342 E. 2) Df. in Schottland, Gfsch. Renfrew, an der Glasgow-Greenock-Eisenbahn mit 2350 Yards langem Tunnel.

Bishradec, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Dobruschka, 440 E.

Bisignano, St. in Italien, Neapel, Prov. Calabria cit., Distr. Cosenza, 4450 E. Bischofssitz, Kastell, Kathedrale, Seidenzucht. 39° 37′ n. Br., 34° 10′ ö. L. [teleccia, 780 E.

Bisinchi, Df. in Frankreich, Dep. Corsica, Arr. Corte, bei Pon-

Bisingen, Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. und bei Hechingen, 1186 E.

Biskara, Ort im franz. Algerien, Prov. und Arr. Constantine, 7212 E., meist Europäer. P., Tel. Hospital, Kasernen, Niederlage der Karawanen; Eisenminen, Burnusfabrikation; Salpeter, Mühlen; arabischer Markt, Handel zwischen der Sahara und der Landschaft Tell.

Biskaupec, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Zbirow.

Biskirchen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr Wetzlar, r. an der Lahn, 589 E. Mineralquellen, Mahl- und Oelmühle.

Biskowice mit **Rudno**, Ortsch. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Sambor, 1980 E. [3846 E.

Biskupec, Dfgem. in Ungarn, Kroatien, Com. Warasdin,

Biskupice, 1) St. in Russland, Polen, Gouv. und Kr. Lublin, 640 E. 2) St. ebd., Gouv. Kalisch, Kr. Konin, 420 E. 3) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. und bei Wieliczka, 650 E. 4) Df. ebd., Bez. und bei Radlow, l. am Dunajec, 630 E. 5) **B. szalone**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 528 E. 6) **B. zahoryczne**, Df. ebd., Kr. Schildberg, 992 E. 7) Df. ebd., Kr. Kosten, 184 E.

Biskupicz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Czaslau, 170 E. 2) Df. in Ungarn, Com., Bez. und bei Trencsin, 430 E.

Biskupiecz, s. Bischofswerder.

Biskupin, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 308 E.

Biskupitz, 1) Marktflck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Hrottowitz, 650 E. Schloss. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Brünn, Bez. und bei Gewitsch, 960 E. 3) Df. ebd., Kr. Hradisch, Bez. Ungarisch-Brod, 350 E. 4) Df. ebd., Kr. Olmütz, Bez. Kojetein, 345 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Zabrze, 5408 E. Borsig'sche Eisenwerke. 6) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 570 E.

Biskuplje, Df. in Serbien, Kr. Požarewatz, Bez. Ram, 418 E. Friedensgericht.

Biskupsa, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. und bei Kromau, an der Iglawa, 220 E. [655 E.

Biskuptwo, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Olmütz,

Bislaw (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 1214 u. 231 E.

Bisley, St. in England, Gfsch. Gloucester, am Stroud-Kanal, wodurch die Saverne und Themse verbunden sind, 4693 E. Schöne Kirche, Tuchweberei. [2189 E. P. 2 Jahrmärkte.

Bislich, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees; Gem.

Bisluszowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und bei Tuchow, 500 E.

Bismark, 1) St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 2065 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 314 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 406 E.

Bismarksdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 324 E.

Bisnath, St. im brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Durrung, am r. Ufer des Brahmapootra. 26° 40′ n. Br., 93° 10′ ö. L. v. Grwch.

Bispberg, **Bispeberg**, **Betsberg**, grosse Eisengrube in Schweden, Falun-Län; jährlich 24,000 Schiffspfund.

Bisperode, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Eschershausen, O. bei Hameln, 1130 E. P. Leinweberei, Mineralquelle, Salzniederlage. [437 E.

Bispham, Df. in England, Gfsch. Lancaster, an der Küste,

Bisping, Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. Finstingen, 644 E.

Bispingen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und bei Soltau, 364 E. [1109 E.

Bispo (Villa do), St. in Portugal, Distr. Faro, SW. von Lagos,

Bissagos-Inseln, **Bijuga**, Inselgruppe in Afrika, Senegambien, an der Küste. Sie sind sehr zahlreich, aber nur 16 sind bewohnt. Durch Sandbänke sind sie und das Land schwer zugänglich. Produkte: Reis, Baumwolle, Indigo, Kaffee, Wein, Holz; Elephanten, Büffel, Antilopen, Affen, Flusspferde, Schlangen, Eidechsen, Termiten. Die Einw. sind die tapfersten und mächtigsten Neger in diesem Theile von Afrika und zeichnen sich aus durch Muskelkraft und Lebhaftigkeit. Sie handeln mit Sklaven und den Landesprodukten. [8000 E.

Bissao, eine Insel der Bissagos-Gruppe mit glchn. Ort, 30 □M.,

Bissau, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Danzig, 235 E.

Bissayas, **Bissayer-Inseln**, Gruppe von vielen kleinen Inseln in den Philippinen, zwischen Manila und Magindañao. Die Spanier zählen sie zu ihren Besitzungen, haben sie aber noch nicht unterwerfen können. In den Schlupfwinkeln und Häfen derselben hausen gefürchtete malayische Seeräuber, und im Innern sind die Völkerschaften noch frei vom fremden Joche. Die Hauptinseln sind: Zebu u. Matan, wo Magelhaens ermordet wurde.

Bissè, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und bei Siklos, 440 E.

Bissee, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Kiel, am Barkaner See, 303 E. [Gem. Amlikon, 204 E.

Bissegg, Df. im Schweiz. Kant. Thurgau, Bez. Weinfelden,

Bisseghem, Df. in Belgien, Prov. West-Flandern, Arr. und bei Courtrai, 660 E. Vortrefflicher Flachsbau.

Bissen, 1) Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Mers, 1000 E. Eisenhammer. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Aachen, 325 E.

Bissenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 369 E.

Bissendorf, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Celle, A. Burgwedel, 650 E. Bienen- und Pferdezucht. 2) Df. ebd., Lddr., Kr. und A. Osnabrück, 572 E.

Bissersheim, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Frankenthal, 345 E.

Bissert, Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Saar-Union, 253 E.

Bisses, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Nidda, 316 E.

Bisseuil, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, bei Tours, 552 E.

Bissey la Côte, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Châtillon, bei Montigny, 322 E. 2) **B. sous Cruchaud**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, bei Buxy, 627 E.

Bissezeele, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, bei Bergues, 405 E.

Bissingen, 1) Marktflck. in Bayern, Schwaben, B.-A. Dillingen, 459 E. P. Schloss, Tuchweberei. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Ludwigsburg, an der Enz, 1548 E. Bedeutender Holzgarten. 3) Pfrdf. ebd., Donaukr., O.-A. Kirchheim, an der Teck, 1350 E. Marmorbruch. 4) Pfrdf., mit St. Leonhard, ebd., Donaukr., O.-A. Ulm, auf der Alp, über dem Lonthal, 471 E. 5) (**Unter-**), Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Dillingen, 273 E.

Bissone, **Biscione**, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 233 E.

Bissower, **Busawur**, St. in Hindostan, Territ. Bhurtpore. Bazar, bedeutender Transithandel, besonders in Baumwolle. 27° 21′ n. Br., 77° 7′ ö. L. v. Grwch.

Bissutun, Ort in Persien, Kurdistan. Mit Denkmälern altpersischer Religion und Geschichte.

Bissy, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und bei Chambéry, 788 E. Steinkohlen.

Bistagno, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Acqui, links an der Bormida, 2107 E. Maulbeer- und Weinbau.

Bistam, **Bostam**, St. in Persien, Khorassan, SO. von Astrabad.

Bistard, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 458 E.

Bisten, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 355 E. 2) **im Loch**, Df. in Lothringen, Kr. u. Cant. Bolchen, 335 E.

Bister, Df. im Schweiz. Kant. Wallis, Bez. Raron, 99 E.

Bisterschied, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kirchheimbolanden, 435 E. [zawa, 780 E.

Bisterz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, an der Schwar-

Bistoft, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Schleswig, 261 E.

Bistra, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, 550 E. Mühle. 2) Dfgem. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram, 3150 E. P.

Bistrai, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und bei Bielitz, 379 E.

Bistran, **Bystre**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Policzka, 2514 E. P. Schloss mit Gemäldesammlung und Park.

Bistrey, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neustadt, 430 E.

Bistrica, **Bistricza**, 1) Fl. in Oesterreich, Galizien; entspringt am Ostabhang der Karpathen, und mündet in den Dniester, gegenüber Mariampol. 2) Dfgem. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram.

Bistricze (Also- und Felsö-), 2 slav. Dfr. in Ungarn, Com. Zala, bei Lendva, 330 und 650 E.

Bistritz, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Jablunkau, am Olsa, am Fuss des Hostein, 1745 E. P. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neuern, 670 E. Schloss, Spiegelschleife. 3) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Liban, 430 E. 4) Marktflck. ebd., Kr. Tabor, Bez. Beneschau, 930 E. 5) (**Neu-**), **Bystrice nowa**, St. ebd., Kr. Budweis, 3800 E. P., Eb.-St., Tel. Bezirksort, Steueramt, 2 Kirchen, Schloss, Tuch- und Baumwollwaarenfabrik, Papiermühlen.

Bistritza, Df. in Serbien, Kr. Požarewatz, Bez. Mlawa, 741 E. Friedensgericht.

Bistroschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Olmütz, 310 E. [385 E.

Bistrowan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Olmütz,

Bistrziszka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. und bei Wsetin, 400 E.

Bistrzitz, 1) St. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Iglau, 2800 E. Schloss. 2) Df. ebd., Kr. Hradisch, Bez. Ungarisch-Brod, 770 E. 3) **B. unter Hostein**, Marktflck. ebd., Kr. Neutitschein, Bez. Weisskirchen, 1600 E. Schloss. 4) (**Gross-**), Pfrdf. ebd., Bez. und bei Roznau, 1820 E. 5) (**Klein-**), Df. ebd., Bez. und bei Walach. Meseritz, 860 E.

Bisuli, **Bissowlee**, St. in Hindostan, im NW. des Punjab, an einem der südl. Abhänge des Himalaya, am Fl. Ravee. Grosser Bazar; prächtiger Palast des Rajah. 32° 33′ n. Br., 75° 28′ ö. L. v. Grwch. [Varese, 1521 E.

Bisuschio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr.

Biswah, St. in Hindostan, Oude. 27° 29′ n. Br., 81° 5′ ö. L. v. Grwch. [2250 E.

Biszcza, St. in Russland, Polen, Gouv. Lublin, Kr. Zamosc,

Bisztra, 1) Flck. in Ungarn, Siebenbürgen; entspr. im Com. Hunyad, und mündet bei Csuta in die Temes. — Dfr. in Ungarn: 2) Com. Zemplin, bei Eperies, 720 E. 3) Com. Marmaros, bei Huszt, 380 E. 4) (**Krajna-**), Com. Saros, 520 E. 5) (**Ratko-**), Com. Gömör, 715 E. 6) **Tapoly-**), Com. Zemplin, bei Eperies, 680 E. 7) (**Turja-**), Com. Ung, 730 E. 8) (**Ujfalu-**), Com. Bihar, 420 E.

Bisztriceny, Df. in Ungarn, Com. Neutra, bei Oszlan, 700 E.

Bisztricska, Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, 820 E.

Bisztriz, 1) (**Beszterze Videke**), Bez. in Ungarn, Siebenbürgen. Gebirgig durch die Karpathen und bewässert durch die Bisztriza etc. Feldfrüchte, Wein, Blei, Mineralquellen. 2) St. ebd., königl. Freistadt, 7212 E. Kathol. und evangelisches Gymnasium, 2 Klöster, Spitäler, Kornhaus; Weinbau, Viehzucht, Potaschsiederei, Viehhandel. 3) (**Klein-**), **Asszu-Beszterceze**, Df. ebd., 800 E. 4) Bez. in Rumänien, Moldau, Kr. Bacau, an der „goldenen“ Bisztriza, SW. von Jassy.

Bisztriza, 1) (**Grosse**), Fl. in Ungarn, Siebenbürgen, entspringt auf dem Piatre Dorne im Dobokaer Com., und mündet bei Kocs in den Samos. 2) (**Kleine**), Fl. ebd., entspringt auf dem Kuschörnal, Distr. Bisztriz, und mündet in der Moldau in den Sereth. Er führt Gold. 3) Fl. in Galizien; mündet in den Dniepr. 4) Fl. in Ungarn, mündet in die Waag, Com. Trencsin.

Bisztro, **Sebespatak**, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 435 E.

Bita, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Baratos, 480 E.

Bitauchow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Semil, 210 E.

Bitelic (gornje, superiore), Df. in Oesterreich, Dalmatien, Prät. Sign, 1053 E.

Bitesch, 1) (**Gross-**), Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 2200 E. 2) (**Klein-**), Flck. ebd., 1200 E.

Bitetto, St. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Bari, Distr. Bari, in einer fruchtbaren Ebene, am adriatischen Meer, 5340 E. Bischofssitz, Kathedrale.

Bitford, Flck. in England, Gfsch. Warwik, 1200 E.

Bithoor, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Cawnpore, am rechten Gangesufer, 13,600 E. Zahlreiche Hindutempel; Wallfahrtsort. 26° 37′ n. Br., 80° 20′ ö. L. v. Grwch.

Bitiharn, Berg in Norwegen, Stift Aggerhuus, A. Christiania, 5500 F. hoch. [Sulu.

Bitinan, Inseln im ostindischen Archipel, N. von der Insel

Bitischka, 1) (**-Oszowa**), Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 630 E. 2) (**-Wewerska, Eichhorn-; Klein-**), St. ebd., Mähren, Kr. und Bez. Brünn, an der Schwarzawa, 1400 E.

Bitjug, Fl. im europ. Russland, Gouv. Woronesch, mündet in den Tscherkaskoe-See.

Bitkau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 855 E.

Bitkow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und bei Solotwina, 1200 E.

Bitlis, St. in der asiat. Türkei, Paschalik Wan, am Wan-See, 5156 F. ü. d. M., 15,000 E. Unregelmässig gebaut; 3 Moscheen, Bäder, Karawanserais, Kastell, Baumwollenweberei, Tabakhandel.

Bitoglia, **Bitolia**, **Toli Monastir**, Hauptst. des Ejalet Rumili in europ. Türkei, 40,000 E.

Bitonia, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 626 E.

Bitonto, St. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Bari, Distr. Bari, in einer schönen Ebene, 24,978 E. Bischofssitz, Kathedrale, vorzügl. Wein.

Bitouchow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Semil, 800 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Münchengrätz, 380 E.

Bitowan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Nassaberg, 265 E. 2 Mühlen, Säge, Ziegelei.

Bitritto, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Bari, Distr. Bari, in einer Ebene, 3456 E. Wein und Mandeln.

Bitry, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, bei St. Amand, 880 E. Ackergruben. 2) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Attichy, 469 E.

Bitsch, 1) Ort im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Raron, 220 E. 2) befest. St. in Lothringen, Kr. Saargemünd, am Fuss der Vogesen, an der Schwalb, 3024 E. P., Eb.-St., Tel. Belagerung 1870—71.

Bitschhofen, Df. in Niederelsass, Kr. Hagenau, Cant. Niederbronn, 300 E.

Bitschin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, 907 E. Schloss, Eisenhammer und Potaschsiederei.

Bitschinitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Kosel, [202 E.

Bitschweiler, Df. in Oberelsass, Kr. u. Cant. Thann, 2842 E. Eisenwerke, Kattunweberei, Filzwaarenfabr.

Bitschwinscha, Bitschwünda, Bisonti, St. in Russland, Georgien, am schwarzen Meere.

Bitsitza, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, bei Sillein, 510 E.

Bittau, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, Ger. Wagstadt, 393 E.

Bittburg, Bitburg, 1) Kr. in Preussen, Rheinprovinz, Rgbz. Trier, 14,08 □M., 44,543 E. Die Eifel und die Ardennen machen den Kr. gebirgig. Produkte: Eisen, Nutzsteine, Schiefer, Holz, Hopfen, Getreide, Oelfrüchte; Bergbau, Weberei, Gerberei. 2) St. ebd., 2369 E. P., Eb.-St., Tel. Mit altem Schloss, Ackerbau, Viehzucht, Gerberei, Tuchmanufaktur.

Bittehnen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 238 E. 2) **B. Uszbitszen**, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 444 E. 3) **B.-Schillehnen**, 285 E.

Bittelbronn, 1) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkreis, O.-A. Horb, 351 E. 2) Pfrdf. ebd., Neckarkr., O.-A. Neckarsulm, 246 E. 3) Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Haigerloch, 427 E.

Bittelbrunn, Df. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Engen, 350 E. Eisenminen.

Bittelschies, Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Sigmaringen, 191 E.

Bittenbrunn, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Neuburg, 274 E.

Bittendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 107 E.

Bittenfeld, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Waiblingen, 1062 E.

Bittenischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, bei Heinrichswalde, 133 E.

Bitter, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Neuhaus, rechts an der Elbe, Hitzacker gegenüber, 239 E.

Bitterfeld, 1) Kr. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Merseburg, 12,59 □M., 48,189 E. Der Boden ist eben und fruchtbar, nur O. der Mulde sandig und bewaldet, und bringt Tabak, Hülsenfrüchte, Hopfen, Getreide, Flachs, Obst, viel Holz hervor. Ausserdem gewinnt man Pech, Alaun, Eisen, Torf. Die Viehzucht ist stark. Die Industrie liefert Papier, Bier etc. 2) St. ebd., 4972 E. P., Eb.-St., Tel. Ackerbau, Viehzucht, Tuchmacherei, Töpferei, Fischfang; Amtsmuldenmühle mit 13 Mahlgängen. 3) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 125 E.

Bitterley, Df. in England, Gfsch. Salop, 972 E. Schöne Kirche.

Bittermark, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 749 E.

Bittern-Grove, Wlr. in England, Gfsch. Southampton, NO. bei [dieser Stadt.

Bittesch (Gross-), St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Kromau, 3038 E. P.

Bitteswell, Df. in England, Gfsch. Leicester, 438 E.

Bitti, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Nuoro, im Gebirge, 3072 E.

Bittischka, s. Bitischka.

Bittkallen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, [431 E.

Bittkau, s. Bitkau.

Bittkow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kattowitz, 994 E. Schloss, Zinkhütten, Kalksteinbruch, Steinkohlengruben.

Bittkowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 271 E. Mühle.

Bittowanky, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. [Teltsch, bei Schelletau, 280 E.

Bittowschitz (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und 3 Stdn. von Iglau, 440 E.

Bittstedt, Df. in S.-Gotha, A. Ichtershausen, 476 E.

Bitz, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Eichstädt, 152 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Balingen, auf der hohen Alp, 1059 E. Gutes Eisenerz und Töpferthon.

Bitzen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 219 E.

Bitzenhofen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Tettnang, [bei Ober-Theuringen, 209 E.

Bitzfeld, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Weinsberg, 645 E. Vorzüglicher Weinbau am Lindelberg.

Bitzicker, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köslin, 597 E.

Bivados, Flck. in der europ. Türkei, Rumelien, Sandschak Gallipoli, an der Küste, O. von Silivri.

Bivels, Biwels, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Cant. und 1 M. von Clerf, 260 E.

Biver, Df. in Luxemburg, Distr., Cant. und bei Grevenmachern, [960 E.

Biveri, Bivieri, See in Italien, Sicilien, Prov. Catania. Steht durch den Lentinifluss mit dem Meer in Verbindung.

Bivès, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure, bei St. Clar, [376 E.

Biviers, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und bei Grenoble, 610 E. Weinbau.

Biville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, bei Beaumont, 428 E. 2) **B. la Baignarde**, Df. ebd., Dep. Seine inférieure, Arr. Dieppe, bei Auffray, 659 E. 3) **B. sur mer**, Df. ebd., bei Envermeu, 432 E. Zollstelle.

Bivona, St. in Italien, Sicilien, Prov. Girgenti, glchn. Distr., am Biforio, im Val di Noto, 4017 E. Steinölquelle, Getreide-, Wein- und Olivenbau.

Bivongi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. I., Distr. Gerace, 1506 E. [Pulvermühle.

Biwer, Blewer, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 722 E.

Biwolje, Df. in Serbien, Kr. und Bez. Kruschewatz, an der Mündung des Fl. Rasina in die Bulg. Morawa gelegen, 735 E. Friedensgericht.

Bix, Df. in England, Gfsch. Oxford, 392 E.

Bixschoote, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. und bei Ypern, 770 E.

Bizanet, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und bei Narbonne, [947 E.

Bizanos, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und bei Pau, 1327 E. Papier- und Chocoladefabrik, Bleichereien, Weinhandel.

Bizau, Pfrdf. in Oesterreich, Vorarlberg, Bez. Bregenz, Ger. Bregenzerwald, bei Bezau, 663 E.

Bize, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und NW. bei Narbonne, rechts am Cesse, am Fuss der Gebirge, 1280 E. Tuchfabriken, Weinbau, Alaungruben, Steinkohlen. In der Nähe Höhlen mit versteinerten Thierknochen. 2) Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, 1038 E. 3) Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Marczali, 370 E.

Bizec, Insel in Frankreich, Dep. Finistère, an der Nordküste.

Bizeneuille, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, bei Villefranche, 695 E.

Bizera, St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, SW. von Passagem.

Biziat, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, 958 E.

Bizonnes, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. La Tour du Pin, 1093 E.

Bizovac, Dfgem. in Ungarn, Slavonien, Com. Essek, 6663 E. P.

Bizy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, 105 E. Hochofen, Eisenhammer, Stahlfabrik.

Bizzarone, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und bei [Como, 564 E.

Bizzozero, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. und bei Varese, 879 E.

Bjala, Krst. in Russland, Polen, Gouv. Lublin, 4175 E.

Bjärtra, Krchspl. in Schweden, Angermanland.

Bjela, s. Biela.

Bjelawy, Flck. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, Kr. Lenczyc, 520 E.

Bjelchanow, St. in Russland, Polen, Gouv. u. Kr. Petrokow, [1679 E.

Bjelczyce, Flck. in Russland, Polen, Gouv. und Kr. Lublin, 1620 E.

Bjelew, Belew, 1) Kr. im europ. Russland, Gouv. Tula, 120,000 E. Flach, fruchtbar. 2) St. ebd., an der Oka, nächst Tula die wichtigste Stadt im Gouv., 8123 E. Leder-, Töpfer- und Eisenwaaren. Lebhafter Handel.

Bjelgorod, Krst. in Russland, Gouv. Kursk, 15,200 E.

Bjelitza, Knežina in Montenegro, Kr. Katun, mit 8 Dörfern.

Bjelopawlići oder **Brda**, heisst ein Kr. in Montenegro. Von N., NW. und S. begrenzt ihn der Kr. Katun, gegen N. liegt die Herzegowina und die Knežina Rowatz und gegen O. ist der Kr. Piperi. Der Hauptfl. ist die Zeta. Der Kr. hat 4 Knežinen: Martinići, Pawkowići, Petudchinowići und Wražegrmtzi, mit zusammen 76 Df. und 23,538 E.

Bjelopolje, St. in Russland, Gouv. Charkow, Kr. Sumy, an der [Wira und Kriga, 12,178 E.

Bjelosero, See in Russland, 15 M. Umfang, dessen Abfluss, Schäksma, zur Wolga geht.

Bjelosersk, Krst. in Russland, Gouv. Nowgorod, an einem Kanal, der durch die Kowska und Schleskna das Baltische und Kaspische Meer verbindet, 4467 E. Kreml, 16 Kirchen, 1 Kloster.

Bjelostok, s. Bialystock.

Bjelowodsk, St. in Russland, Gouv. Charkow, 6718 E. 49° 12′ n. Br., 57° 15′ ö. L.

Bjelozerkowka, Flck. in Russland, Gouv. Poltawa, 3207 E.

Bjelsk, St. in Russland, Gouv. Grodno, 3985 E.

Bjelzy, St. in Russland, Prov. Bessarabien, 6030 E.

Bjerndrup, Behrendorf, 1) Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Apenrade, 275 E. 2) Df. ebd., Kr. Hadersleben, 211 E.

Bjerning, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 369 E.

Bjeshezk, St. in Russland, Gouv. Twer, 4621 E. 57° 47′ n. Br., 54° 21′ ö. L.

Bjeverskov, Bez. in Dänemark, Insel Seeland, $4\frac{1}{2}$ □M., 6960 E.

Bjlsko, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohenstadt, 270 E.

Björkö, 1) Name vieler schwed. Inseln, eine in der Ostsee, an der Ostküste Schwedens, eine andere in Mälarsee, mit vielen alten Grabhügeln u. Denkmal für Anigar, den Apostel der Schweden. 2) Russ. Insel an der Westküste Finnlands, 63° 21′ n. Br., 38° 53′ ö. L. 3) Flck. in Finnland, auf einer Halbinsel, Gouv. Wiborg. Der B.-Sund trennt die glchn. Insel von der Halbinsel.

Björneborg, Bersburg, Seestadt in Russland, Finnland, unweit der Mdg. des Kumo in den bottnischen Meerbusen, NW. von Helsingfors, 7270 E. Hafen, Schifffahrt, Handel. 61° 29′ 3″ n. Br., 39° 22′ 50″ ö. L. [Leinwandhandel

Björnsholm, Df. in Dänemark, Stift Aalborg, am Lymfjord.

Björsater, Krchspl. in Schweden, Landsch. Westergötland, Skaraborgslän, 1414 E. Mühlsteinbruch.

Bjurfors, Eisenhütte in Schweden, Län Westmanland. Bedeutende Produktion.

Bjursås, Krchspl. in Schweden, Landsch. Dalarne (Dalekarlien), Stora-Kopparbergslän, NNW. v. Falun, 2960 E.

Blaarthem, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 360 E. Getreide und Wiesen.

Blaavand, Df. in Dänemark, Jütland, A. Ripen, W. von Varde, O. das Vorgeb. Blaavands-Huk.

Blaberg, Berg auf der Grenze zwischen Schweden und Norwegen, 7500 F.

Blaby, Df. in England, Gf. Leicester, 1023 E.

Blacé, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 1353 E. [Weinbau.

Blachendorf, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Viechtach, 135 E.

Blachère (la), Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, 2528 E.

Blackanton, Df. in England, Gfsch. Devon, 1229 E.

Black-Brook, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Clinton, 1060 E.

Blackburn, 1) St. in England, Gfsch. Lancaster, rechts am Derwent, über den 4 steinerne Brücken führen, 82,926 E. Gymnasium, Lancasterschulen. Den Handel fördert der Leeds-Liverpool-Kanal; Leinen- und Baumwollenzeuge. 2) Df. in Schottland, Gfsch. Linlithgow, 758 E.

Blackburton, Df. in England, Gfsch. Oxford, 200 E.

Blackden, Ort in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Sandbach, 157 E.

Blackfeet-Indianer, Indianerstamm in Nordamerika, am Saskatschewan bis zum Missouri, ein Zweig der Algonkiner.

Blackford, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, SW. bei Auchterarder, 1881 E.

Black-Head, 1) verschiedene Vorgebirge. 2) **B.-Islands**, Inseln im nördl. atlant. Ocean, an der Küste Labradors. 53° 54′ n. Br., 38° 50′ w. L. 3) **B.-Lake, Oswegtschie**, See in Ver.-St., New-York, Gfsch. St. Lawrence, durch den Indian-River gebildet. 4) **B.-Lick**, St. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Indiana, 2500 E. 5) **B.-River**, mehr. unbedeut. Flüsse in Amerika. 6) Nebenfl. des Essequibo in Britisch-Guyana, mit einem 741 engl. F. hohen Wasserfall, Kaieteur genannt. 7) **B.-Rock**, Df. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Dublin, auf der Südküste der Bucht von Dublin, SO. von dieser Stadt. Seebad. 8) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Erie, 3500 E. 9) **B.-Torrington**, Df. in England, Gfsch. Devon, 1020 E.

Blackheath, Df. in England, Gfsch. Kent, bei Greenwich. Viele Landhäuser; in der Nähe eine merkwürdige Höhle.

Blackley, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 4112 E. Baumwollfabriken.

Blackmore, Df. in England, Gfsch. Essex, 644 E.

Blackness, Df. in Schottland, Gfsch. Linlithgow, an der Südseite der Bucht von Forth. Schloss.

Blackpool, Df. in England, Gfsch. Lancaster, am irländ. Meer, SW. bei Poulton, 3506 E. Seebad, Theater, Bibliothek.

Blackrod, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 2911 E. Ansehnliche Fabriken.

Blackstairs, Geb. in Irland, Prov. Leinster, bildet die Grenze zwischen den Gfsch. Carlow und Wexford, 2610 F.

Blackstone, St. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 5421 E. Eb.-St. Bank, gr. Zeugdruckerei.

Blacktoft, Df. in England, Gfsch. York, East-Riding, 420 E.

Blackwall, Df. in England, Gfsch. Middlesex, jetzt ein Theil von London. Docks, Schiffbau.

Blackwarrior, schiffbarer Fl. in Ver.-St., Alabama.

Blackwater, Fl. in Irland; entspr. am Berg Enocmanahan in der Prov. Munster und mündet in einer breiten Mdg., welche die Youghalbucht bildet, in den atlant. Ocean.

Blackwell, 1) Df. in England, Gfsch. Derby, 517 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Durham, Krchspl. Darlington, 336 E.

Blackwoods Harbour, Hafen in Hindostan, an der Küste von Coromandel, im N. des Point Pondy. 14° 1′ n. Br., 80° 14′ ö. L. v. Grwch. [Onz en Bray, 514 E.

Blacourt, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei

Blacqueville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, bei Barentin, 524 E.

Blaczow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Sambor.

Bladau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 397 E.

Bladel, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Eindhoven, 1345 E.

Bladen, 1) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Hauptort ist Elizabethtown. 2) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 1730 E. P.

Bladenhorst, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 144 E. [Littau, 890 E.

Bladensdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez.

Bladersbach, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbröl, 265 E. [1434 E. P.

Bladiau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil,

Bladon, Df. in England, Gfsch. Oxford, 395 E.

Bladowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Sternberg, 470 E. [tende Eisenwerke.

Blaenavon, Wlr. in England, SW. bei Obergavenny. Bedeu-

Blaen-Hondan, 1) Wlr. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 1661 E. Kupferminen. 2) **B.-Porth**, Df. ebd., Gfsch. Cardigan, 732 E. [bei Wittstock, 407 E.

Bläsendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz,

Bläsheim, Df. in Niederelsass, Kr. Erstein, Cant. Geispoldsheim, 881 E.

Bläsibad, Mineralbad in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Tübingen. Auf dem nahen Berge ein Schloss und in dem Walde schöne Anlagen.

Blaesveld, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, 940 E.

Blätz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Wolmirstedt, 119 E. [bei Mostar, 1200 E.

Blagaï, Flck. in der europ. Türkei, Bosnien, Herzegowina, SO.

Blagdon, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1083 E.

Blagnac, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, links an der Garonne, 1729 E.

Blagny, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Sedan, 361 E. Leinen- und Tuchbereitung.

Blagodat, an Eisenerz reicher Berg in Russland, Gouv. Perm. Beträchtliche Eisenwerke. Magnetberg: 58° 16′ 58″ n. Br., 77° 26′ 38″ ö. L. Eb.-St.

Blagovechtschenskia, 1) Flck. im europ. Russland, Gouv. Orenburg, an der Toraljanka. 2) Flck. im asiat. Russland, Gouv. Tobolsk, an der Susatka. 3) Kupferwerk im europ. Russland, Gouv. Orenburg, rechts am Belaia, bei Ufa. [land, 3107 E.

Blagoweschtschensk, Hptst. des Amur-Gebiets im asiat. Russ-

Blagowjeschtschenskoje, Df. im europ. Russland, Gouv. Archangelsk, Kr. Schenkursk. Pferdemarkt im März u. gr. Jahrm. im Mai. [Schlan. Steinkohlenbergwerk.

Blahotitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei

Blaibach, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kötzting, 664 E.

Blaich, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und nahe bei Kulmbach, 454 E.

Blaichach, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Sonthofen, 894 E.

Blaichen, s. Bleichen. [parre, 397 E.

Blaignan, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und bei Les-

Blain, St. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay, rechts am Isac, 6865 E. Viehhandel, Gerberei, Zinkgrube.

Blaincourt, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, bei Creil, 432 E. [an der Feistritz, 265, Gem. 615 E.

Blaindorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Hartberg,

Blainville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, an der Küste, 1704 E. 2) **B. sur l'Eau**, Flck. ebd., Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, an der Meurthe, 1045 E. Eb.-St., Tel. Baumwollspinnerei. 3) **B.-Crevon**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 813 E. P. Tuchfabrikation. [Perth, 2660 E.

Blair, Blair-Athol, Df. und Krchspl. in Schottland, Gfsch.

Blaireville, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Arras, 619 E. [3344 E. Leinweberei.

Blairgowrie, St. in Schottland, Gfsch. Perth, rechts am Airdle,

Blairsville, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, NW. von Harrysburg, 1500 E. 2) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Union. Die Gegend ist reich an Mineralien, besonders Gold, Eisen und Marmor.

Blaise (St.), 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. u. Bez. Neuenburg, 1285 E. Eb.-St., Tel. 2) **B., San Biagio**, Df. in Frankreich. Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice (Nizza), bei Levens, 340 E. 3) **B. de Buis (St.)**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, bei Rives, 530 E. 4) **B. la Roche (St.)**, Df. in Niederelsass, Kr. Molsheim, Cant. Schirmeck, 331 E. Baumwollspinnerei.

Blaisois, ehemalige kleine Ldsch. in Frankreich, Orléannais; jetzt im Dep. Loir et Cher. Hptst.: Blois.

Blaison, Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, links an der Loire, 979 E.

Blaisy-Bas, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei Sombernon, 526 E. Eb.-St. u. Tel. Grosser Tunnel.

Blajan, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Boulogne, 868 E. Fabrikation von Seidengaze.

Blake, Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 212 E.

Blakely, 1) St. in Ver.-St., Alabama, Gfsch. Mobile, an dem Tensaw oder dem Mobile Kanal. Hafen. 2) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Luzerne, 2000 E. 3) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Early.

Blakeney, Snitterfield, Df. in England, Gfsch. Norfolk, an der Nordsee, NW. von Norwich, 1000 E. Kleiner Hafen.

Blakesley, Df. in England, Gfsch. Northampton, 523 E.

Blamont, 1) St. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Lunéville, an der Vezouze, 2287 E. Beträchtliche Gerberei, Wollengarnspinnerei. 2) St. ebd., Dep. Doubs, Arr. und bei Montbéliard, am Glou, 720 E. Festes Schloss.

Blanc (le), 1) Arr. in Frankreich, Dep. Indre, 35,7 □M., 59,100 E. 2) St. (Ober- und Niederstadt) ebd., an der Creuse, 5956 E. Ober-Tribunal und andere Behörden. Wollspinnerei, Tuchfabrik, Handel in Holz, Eisen und Fischen.

Blanca, 1) Flck. in Spanien, Prov. und bei Murcia, links am Segura, 1530 E. 2) s. Blanza.

Blancafort, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, 1435 E. 2) Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Montblanch, 1498 E. [bei Masseube, 580 E.

Blancart (St.), Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande,

Blancas, Df. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Calamocha, 651 E.

Blanc-Fossé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, bei Breteuil, 489 E. 2) **B.-Lamothe**, Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Lavaur, bei Puylaurens, 783 E. Eb.-St. 3) **B.-Misseron**, Ort. ebd., Dep. Nord, bei Onnaing. Eb.-St. Steinkohlengruben. 4) **B.-Nez**, Vorgeb. ebd., Dep. Pas de Calais, W. von Calais.

Blanchard, St. in Canada, 3905 E. [bei Rumigny, 729 E.

Blanchefosse, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rocroi,

Blancheroche, Wlr. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, am Doubs. Glasfabrik.

Blanco, 1) **(Cap-)**, Verschied. Vorgebirge in Spanien, West-Afrika, Südamerika, Griechenland und Türkei. 2) **B. (Rio)**, Fl. in Mejico, Staat Veracruz, entspr. bei Aculzingo, am Fuss des Pico de Orizabo, nimmt mehrere Flüsse aus Puebla und Veracruz auf, und mündet der Stadt Alvarado gegenüber, in die an der Küste liegende Laguna de Alvarado. [Alzon, 507 E.

Blandas, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, bei

Blandecques, Flck. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei St. Omer, 1942 E. Wollen- und Leinenweberei, Papierfabrik.

Blanden, Df. in Belgien, Prov. Südbrabant, bei Louvain, 596 E.

Blandensville, St. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Mac-Donough, 1565 E.

Blandford, St. in Canada, 2008 E.

Blandford-Forum, 1) St. in England, Gfsch. Dorset, links am Stour, in einer fruchtbaren Ebene, 3857 E. Schöne Kirche im byzantinischen Stil. 2) **B. St. Mary**, Ort ebd., 409 E.

Blandikow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, bei Wittstock, 551 E. [Oelmühlen.

Blandin, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournay, 2550 E.

Blandine (Ste.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und bei la Tour du Pin, 835 E. Seidenspinnerei. 2) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, bei Celles, 693 E. [135 E.

Blandorf, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, Kr. Emden, A. Norden,

Blandouet, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, bei Ste. Suzanne, 526 E. [bei le Châtelet, 657 E.

Blandy, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Melun,

Blañes, St. in Spanien, Catalonien, Prov. Gerona, ONO. von Barcelona, an der Mündung des Tordera, 5900 E. Kleiner Hafen, Gerberei, Fischhandel. [1800 E.

Blanford, St. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Hampden,

Blangenmoor-Lehe, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Süderdithmarschen, Geest, 370 E. Glchn. hohes und reichh. Moor.

Blangy, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und SO. von Pont l'Evèque, 717 E. Cider, Pferdehandel. 2) Ort ebd., Dep. Pas de Calais, bei Arras, 182 E. Brauerei, Giesserei, Mühlen, Destillation, Zuckerfabrik. 3) **B. sur Bresle**, Flck. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, 1681 E. Hospital, Baumwollenweberei, Papierfabrik, Seifen- und Chemikalien-Fabrik. 4) **B. sur Ternoise**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei Hesdin, 868 E. 5) **B. Tronville**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. und bei Amiens, 420 E.

Blankenau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, 412 E. Pulvermühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Eylau, 252 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 203 E.

Blankenbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rotenburg, 277 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Alzenau, 141 und 210 E.

Blankenberg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, an der Sieg, 554 E. Weinbau, Landwirthschaft. 2) Df. ebd., Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, an der Saale, an der bayrischen Grenze, 733 E. P. Papiermühle und in der Nähe das Eisenhammerwerk Katzenhammer, und Eisenbergbau. 3) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 574 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 146 E.

Blankenberghe, 1) Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, NNW. bei Brügge, an der Nordsee, 1900 E. Fischerei, Seebäder. 2) **B.-Kanal**, ebd., ist bei Brügge mit dem Kanal von Ostende verbunden und mündet durch die Dünen von Blankenberghe in die See.

Blankenborn, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Bergzabern, 136 E.

Blankenburg, 1) Kr. im Hzgth. Braunschweig, am Unterharz, 8,9 □M. gross mit 22,537 E. und den Aemtern Blankenburg (von 10,786 E.), Hasselfelde und Walkenried. Gebirgig und waldreich. 2) Kreisst. ebd., am Abhang eines Berges, auf dem das Schloss steht, 3853 E. P., Eb.-St. u. Tel. Gymnasium, Industrie- und Töchterschule, Eisenfaktorei, Marmorniederlage, öffentliche Spaziergänge, auf dem Heidelberg die Steinklippen der Teufelsmauer. 51° 47′ 55″ n. Br., 28° 37′ ö. L. 3) St. in Schwarzburg-Rudolstadt, an der Rinne und am Fuss eines Berges, wo sich die Ruinen der Burg Greifenstein befinden, 1531 E. P., Tel. Wasserheilanstalt; in der Nähe Papiermühle, Lederfabrik. 4) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Wertingen, 173 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, bei Tennstedt, 339 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, bei Granzow, 641 E. 7) Df. ebd., Kr. Niederbarnim, bei Berlin, 362 E.

Blankenese, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Pinneberg, an der Elbe, W. bei Altona, 3336 E., grösstentheils Schiffer, Fischer und Lootsen. P., Eb.-St., Tel.

Blankenfelde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 477 E. 2) Df. ebd., Kr. Niederbarnim, 442 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 452 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, bei Gollnow, 217 E. [Mirow, 150 E.

Blankenförde, Ort in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A.

Blankenhagen, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Ribnitz, 550 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 711 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, bei Gütersloh, 893 E.

Blankenhain, 1) Flck. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Werdau, 594 E. Schloss; Weberei, Brauerei. 2) A. in S.-Weimar, Kr. Weimar, 8111 E. 3) St. ebd., in einer wasserarmen Gegend, SO. bei Berka, 2241 E. P., Tel. Schloss, Porzellanfabrik, Bierbrauerei, Töpferei. [Zuydersee, 455 E. Hafen; Butterhandel.

Blankenham, Df. in den Niederlanden, Prov. Over-Ijssel, am

Blankenheim, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, in der Eifel, an der Ahr, 600 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 1115 E. Papiermühle. 3) Df. ebd., Rgbz. Kassel, Kr. Rotenburg, 290 E.

Blankenheimerdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, SW. bei Blankenheim, 588 E. Eisenminen, Bleigruben.

Blankenhof, Hof in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 145 E.

Blankenloch, Pfrdf. in Baden, Kr. u. B.-A. Karlsruhe, an der Pfinz, 1535 E. Schloss, Stuterei. [marschen, 255 E. P.

Blankenmoor, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Norderdith-

Blankenrath, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 347 E. P. Ochsen- und Ziegenmarkt, Kupfer- und Kohlengruben.

Blankenrode, Glasfabr. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren.

Blankensee, 1) Df. am gleichn. See im Freistaat Lübeck, auf der Grenze zwischen diesem und dem Herzogthum Lauenburg. 92 E. Der See ist fischreich. 2) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Strelitz, 226 E. Bahnhof der Nordbahn. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 413 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 567 E. 5) Df. ebd., Kr. Pyritz, 265 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 363 E.

Blankenstein, 1) St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, links an der Ruhr, 1319 E. P. Tuchweberei, Feilen- und Sensenfabrik. 2) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Wilsdruf, 464 E. 3) Df. in Reuss j. L., A. Lobenstein, 208 E.

Blankersdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Bensen, 660 E. Flachsbau, Spinnerei.

Blankfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, A. Züllichau-Schwiebus, bei Schwiebus, 124 E.

Blankney, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 560 E.

Blankstadt, s. Plankstadt.

Blankstätten, s. Plankstätten.

Blankwitt, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 398 E. [la Grand'Combe, 720 E.

Blannaves, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, bei

Blanot, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei Liernais, 641 E. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Macon, bei Cluny, 514 E.

Blanquefort, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve und N. von Fumel, 1592 E. 2) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 2727 E. Eb.-St. Vorzüglicher Rothwein.

Blanquilla, Antilleninsel unter dem Winde, NNW. von Santa-Margarita, St. Venezuela.

Blans, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Sonderburg, 835 E.

Blansingen, Pfrdf. in Baden, Kr. und B.-A. Lörrach, 439 E. Guter Wein.

Blansko, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, am Zwittawa, 2304 E. P., Eb.-St. Eisenbergbau, Hochofen, Hammer, Alaun- und Vitriolsiederei, Pulvermühle; Schloss, sehenswerthe Anlagen und Kalkhöhlen. [1317 E. Baumwollenfabriken.

Blantyre, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, SO. bei Glasgow,

Blanza, **Blanca**, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Rann, Ger. Lichtenwald, 231, Gem. 2960 E.

Blanzac, 1) St. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, am Nay, 918 E. Beträchtlicher Viehhandel. 2) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, bei Matha, 556 E. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, bei St. Paulien, 426 E. 4) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. und bei Bellac, 760 E.

Blanzat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und bei Clermont, 1193 E. Papierfabrik. [1659 E.

Blanzay, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. u. bei Civray,

Blanzy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Clermont, bei Montcenis, 3215 E. Eb.-St., Tel. Steinkohlenminen. 2) Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Rethel, bei Asfeld, 667 E.

Blaregnies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Mons, 950 E. [Formerie, 528 E.

Blargies, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei

Blaricum, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 973 E.

Blaringhem, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, am Kanal Neuf-Fossé, 1769 E. [basterbruch.

Blars, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, 541 E. Ala-

Blaru, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und NW. bei Mantes, 614 E. Mineralquelle.

Blas (**San**), 1) Seestadt in Mejico, Staat Jalisco mit dessen wichtigstem Hafen am grossen Ocean, 3000 E. Während der spanischen Herrschaft für Mejicos Handel nach Asien und den Philippinen, und jetzt von nordamerikanischen und europäischen Schiffen besucht. Von Anfang December bis Ende Mai gesund, während der übrigen nassen Jahreszeit ungesund und öde. 21° 32′ 34″ n. Br., 87° 35′ 48″ w. L. 2) Sehr gefährliches Cap der Küste Panamas im Antillen-Meer, das in seiner NO.-Richtung die glchn. Bucht bildet.

Blasbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 391 E.

Blaschewitz, **Blasicowice**, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 371 E. [berg, an der March, 260 E.

Blaschke, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Schön-

Blaschkow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, bei Busau, 395 E.

Blasdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 739 E. 2) (**Nieder-**, **Ober-**), 2 Dfr. ebd., 302 und 205 E. Kohlengruben. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, bei Lieberose, 170 E. [Ger. Neumarkt, 553 E.

Blasen (**St.**), Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Murau,

Blasendorf, **Balasfalva**, 1) Bez. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, mit dem Hauptort, dem Städtchen gl. N., 1200 E. Sitz des griech. Erzbischofs; Obergymnasium, Normalschule, Buchdruckerei. 2) (**Klein-**), **B.**, **Balastelke**, Df. ebd., Kr. Hermannstadt, Bez. Mediasch, 1230 E.

Blasenstein, Flck. in Ungarn, Com. Pressburg. Schloss, Stuterei, merkwürdige Tropfsteinhöhle.

Blascoles, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Avila, 641 E.

Blascowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Kosel, 458 E.

Blasewitz, 1) Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Dresden, an der Elbe, 1577 E. P. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 305 E. Ziegelei, Mühle.

Blasheim, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 959 E. In der Nähe die Ruinen der Wedekindsburg.

Blasichi, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, Bez. Volosca, 350 E.

Blasien (**St.**), 1) Amtsbez. in Baden, Kr. Waldshut, 4,7 □M., 10,294 E. Liegt auf dem höchsten Theile des Schwarzwaldes und ist rauh und kalt. Viehzucht, Kohlenbrennerei, Holzarbeiten sind die Hauptbeschäftigungen; wenig Feldbau. 2) Ehemalige gefürstete Reichsabtei ebd., an der Alp, in einem kleinen Thal des Schwarzwaldes, SO. bei Freiburg und Flck., 942 E. P., Tel. Oberforstamt, Eisenhammer, Gewehrfabr., Baumwollenspinnerei.

Blasienzella, s. Zella. [1119 E.

Blasimont, Flck. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Réolle,

Blasitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. und bei Bistritz, 250 E. [Blasien, 324 E.

Blasiwald, Gebirgsgem. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. St.

Blaskets-Islands, **Feriter**, Inselgruppe im atlant. Ocean, an Irlands Westküste, vor der Dinglebai. Die grösste ist Great-Blasket mit 148 E.

Blasova, rum. Df. in Ungarn, Com. Temes, 1200 E.

Blasquez, Flck. in Spanien, Prov. Cordoba, 520 E.

Blassac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Lavoûte, 558 E.

Blassdorf, s. Blasdorf und Bloischdorf.

Blasweiler, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Ahrweiler, 144 E. [Gerberei; grosse Getreidemärkte.

Blaszki, Flck. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, 3415 E.

Blaszkowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und bei Brzostek, an der Wisloka, 1200 E. [Starke Wollmanufaktur.

Blatchinworth, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 4860 E.

Blatec, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Bechin, 200 E. [200 E.

Blatenka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Blatna,

Blatna, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Blatna, zwischen grossen Teichen, 2300 E. P. Fischhandel. 2) **B. Brezovica**, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. Ober-Laibach, 560 E.

Blatnitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 410 E. 2) Df. ebd., Schlesien, Bez. Bielitz, Ger. Skotschau, 195 E. 3) Slav. Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, bei Alt-Stubna, 1200 E. 4) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Ungar. Ostra, 2000 und 510 E.

Blatno, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. und Pf. Hlinsko, 396 E. P. 2) S. Platten.

Blato, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, Pf. Mikolowitz, 280 E. [2780 E.

Blaton, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Tournai,

Blatta, Flck. in Oesterreich, auf der Nordküste der dalmatischen Insel Curzola, Kr. Ragusa, 5339 E. P. Hafen, Fischerei, Handel. 42⁰ 58′ 5″ n. Br., 34⁰ 20′ 19″ ö. L.

Blatten, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Raron, 288 E.

Blattendorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und bei Neutitschein, 360 E. [169 E.

Blatterndorf, Df. in S.-Meiningen, Bez. und bei Schalkau,

Blattersleben, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Grossenhain, 181 E. Weinbau.

Blatze, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und bei Olmütz, 726 E.

Blatzheim, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, bei Kerpen, 1683 E. P.

Blau, Flüsschen in Würtemberg; entspr. bei Blaubeuren, fliesst durch das Blauthal, bei Ulm in die Donau.

Blaubach, 1) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, 265 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gerabronn, Gem. Blaufelden, 212 E.

Blaubeuren, 1) O.-A. in Würtemberg, Donaukreis, 67 □M., 18,241 E. in 32 Gmd., 2 Städten, 24 Pfrdfrn., 6 Dfrn , 2 Pfrwlrn., 11 Weilern. Auf der Alp mehrere Marmorbrüche, gute Töpfererde und Töpferwaaren, Ackerbau, besonders Getreide und Flachs, Viehzucht, Leinweberei und Leinwandhandel. 2) St. ebd., im gleichn. O.-A., an der Blau, 2216 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz der Oberamtsstellen, Forstamt, evangel. Seminar, Leinweberei, Bleichen, Leinwandhandel, Papier- und Gerstengraupenmühlen (Ulmer Gerste); Klosterkirche mit Georg Sürlin's Schnitzbildern und Hochaltar. 48⁰ 24′ 44″ n. Br., 27⁰ 29′ 48″ ö. L.

Blauda, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohenstadt, 2445 E. Schloss, Säge- und Mahlmühle.

Blaudeix, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Boussac, bei Jarnages, 477 E.

Blaue Berge, s. Berge.

Blauen, 1) Wlr. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Schönau, unweit Zell, 122 E. 2) Berg ebd., im Schwarzwald, SO. von Badenweiler, 3586 F. 3) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Laufen, 315 E.

Blauendorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Neutitschein, 496 E. 3 Mühlen. [Neuhaus, 242 E.

Blauenschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Blauenthal (**Unter-**), Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Eibenstock, 254 E. Schloss, Brauerei, Säge- und Hammerwerk.

Blauer Fluss, 1) der östl. Quellfluss des Nil, Bahr-el-Azrek. 2) Der grösste Fluss in China, Kiang und bei der Mündung Yang-Tsekiang genannt.

Blaufelden, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gerabronn, an der Brettach, 1312 E. P., Eb.-St., Tel.

Blaufusz, deutsch. Df. in Ungarn, Com. Bars, bei Kremnitz, 615 E.

Blaugies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Dour, 1530 E.

Blauhurka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Moldauthein, 560 E. [437 E.

Blaustein, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg,

Blautopf, ein grosses Wasserbecken in Würtemberg bei Blaubeuren, das die Aach aufnimmt und die Blau entsendet; 125 bis 130 F. im Durchmesser, und 71 F. tief, 1613 F. über dem Meere.

Blauvac, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Carpentras, bei Mormoiron, 564 E. [805 E. Weinbau.

Blauzac, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. und bei Uzès,

Blavet, Fl. in Frankreich, entspringt im Dep. Côtes du Nord, wo er bei dem Dorf St. Antoine 600 Mètres weit unter Felsen verschwindet, fliesst durch das Dep. Morbihan bei Port-Louis in den Ocean; von Pontivy durch 27 Schleussen schiffbar.

Blavignac, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols, bei Malzieu, 424 E. Manufakturen.

Blaxhall, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 589 E.

Blaxland, Berg 3300 F., und Fluss in Australien, letzterer mündet in den Hunther, Prov. Roxburgh und Brisbane, Neu-Süd-Wales. [Littry, 403 E.

Blay, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei

Blaye, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Gironde; 17,1 □M., 59,000 E. 2) Befestigte St. ebd., rechts an der Gironde, NNW. von Bordeaux, 4761 E. Tel. Tribunal, Handelsgericht und andere Behörden, Ackerbaugesellschaft, Theater, Börse, Flusshafen; Leinwand-, Glas-, Fayencefabrikation, Handel mit Wein, Oel, Aepfeln, Weintrauben, Holz u. a. 45⁰ 7′ 7″ n. Br., 3⁰ 0′ 58″ w. L. v. Par. 3) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Albi, bei Carmaux, 964 E.

Blaymard, s. Bleymard. [bei Beauville, 627 E.

Blaymont, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen,

Blazejewo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, bei Kurnik, 340 E. 2) Df. ebd., bei Dolzig, 112 E.

Blazejowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unter-Kralowitz, 300 E. [Neweklau, 285 E.

Blazenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez.

Blazeowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, 285 E. Schloss, Brennerei, Kalkofen.

Blazey (St.), Df. in England, Gfsch. Cornwall, 4224 E. Bergbau. [377 E.

Blaziert, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. und bei Condom,

Blazim, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Neweklau, 236 E.

Blazitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Kremsier.

Blazkow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Bistritz, 370 E.

Blaznawa, Df. in Serbien, Kr. Kragujewatz, Bez. Jasenitza, 547 E. Friedensgericht, Schule. Geburtsort des serbischen Generals Miliwoje Petrowić Blaznawatz.

Blazow, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Sambor, 830 E. 2) Marktflck. ebd., Kr. Zolkiew, Bez. Cieszanow, 720 E. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Littau, 190 E.

Blazowa, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, NO. von Dukla, 3192 E. P. [520 E.

Blazowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Brünn,

Blazowska wola, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Sambor, 530 E.

Bleadon, Df. in England, Gfsch. Somerset, 623 E.

Blean, Df. in England, Gfsch. Kent, 606 E.

Bleasby, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 333 E.

Blecher, Gut und Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, 321 E. [Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben.

Blechhütte, Hüttenwerk in Preussen, unfern der Rosstrappe,

Blechingdon, Df. in England, Gfsch. Oxford, 680 E.

Blechnarka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Gorlice, 500 E.

Blecke, Df. in Schaumburg-Lippe, 217 E.

Blecken, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, 257 E.

Bleckendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, 1408 E. 2) Df. ebd., Holstein, Kr. Plön, 443 E.

Bleckenrode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, bei Duderstadt, 159 E.

Bleckenstedt, s. Blekenstedt.

Bleckhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 312 E.

Bleckmar, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und bei Bergen, bei Celle, 300 E. [burg, 183 E

Bleckwedel, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. und A. Roten-

Blécourt, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Cambrai 388 E. [Schaaksvitte, 763 E

Bledau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, be

Bled-Cidi-Hessem, St. in Afrika, Marokko, am Südabhang des Atlas. Geschätzte Kameele, Schaf- und Ziegenzucht, Ackerbau

Bleddin, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg 333 E.

Bledeln, Df. in Preussen, Lddr., Kr. und A. Hildesheim, 300

Bledesbach, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, 252 E.

Bledington, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 396 E.

Bledlow, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 1205 E.

Bledowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Tyc zyn, 610 E.

Bled-Touaria, Kolonie in franz. Algerien, bei Mostagane 1194 E. Schule, Kirche; guter Boden; Alabaster, Feigen, Wei und Getreidebau.

Bledzianow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 420

Blee, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, b Opladen, 110 E.

Bleeker, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Fulton, 750 E.

Bleesern, Pfrdf. und Domaine in Preussen, Rgbz. Mersebur Kr. Wittenberg, an der Elbe, 170 E.

Bleggio (**inferiore** und **superiore**), 2 Pfrdfr. in Oesterreic Tirol, Bez. Tione, Ger. Stenico, 959 und 1617 E.

Blégiers, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Dig bei La Javie, 462 E.

Blegno-, **Blenio-**, **Brenno-** (deutsch **Bollenzer-Thal**), T u. Bez. im Schweizer Kant. Tessin, zwischen Graubünden und d Leventina-Thal; von dem Blegno, Blenio oder Brenno bewässe an dessen linkem Ufer die neue Strasse bis Olivone führt. D Blegno fliesst links in den Tessin in wildem Lauf. 7172 E. Hpt Malvaglia. [nai, 960

Bleharies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Tou

Bleialf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 959 E. Bleiminen. [Grossherzogthum Hess

Bleiaue, Insel im Rhein, bei Mainz. Befestigt, gehört z

Bleibach, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Waldkir 419 E. 2) s. Blaibach.

Bleiberg, 1) Flck. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Villach, Gem. 4061 E. Reichhaltiges Blei- und Kupferbergwerk, Berga 2) Berg in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, 2256 F. ho mit den Quellen der Katzbach. P.

Bleibuir, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 123 Bedeutendes Bleihüttenwerk.

Bleiburg, kl. St. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Völkerma eigenes Ger., 959 E. P., Eb.-St. Eisenhammer.

Bleich, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Roding, 220 2) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Olmütz, 250 E.

Bleichen (**Ober-** und **Unter-**) 2 Dfr. in Bayern, Schwa B.-A. Krumbach, 218 und 228 E.

Bleichenbach, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Nidda, 750

Bleichenbart, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und Heilsberg, 155 E.

Bleicherode, St. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Erfurt, Nordhausen, 3112 E. P., Eb.-St., Tel. Wollen- und Leinwebe Bleiche, Leinwandhandel, Brauerei.

Bleichfelde, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 23

Bleichheim, Pfrdf. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Ettenh 774 E. Weinbau.

Bleichstetten, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., Urach, 290 E. Spuren einer Römerstrasse (Heerweg).

Bleid, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Virton, 1070

Bleidenrod, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 301

Bleidenstadt, Kirchdf. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Un taunuskr., A. Wehen, 655 E.

Bleien, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsb 364 E. [im Oenzgebiet, 97

Bleienbach, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Aarwan

Bleifeld, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, bei B berg, 105 E.

Bleigny le Carreau, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Auxerre, bei Ligny, 391 E.

Bleiken, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Konolfingen, 3

Bleischwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 1160 E.

Bleistadt, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Falkenau, 900 E. Bleigrube, Granaten.

Bleistein, s. Pleistein. [Auscha, 676 E.

Bleiswedel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Bleiswijk, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, N. von Rotterdam, 1452 E. [606 E. Dachschieferbruch.

Bleiwäsche, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren,

Blekede, 1) Flck. und A. in Preussen, Lddr. und Kr. Lüneburg, an der Elbe, 739 E. P. Bedeutender Elbzoll, Fischerei, Ackerbau, Amtssitz, in der Nähe das Blekeder Moor. 2) (**Vor-** und **Wendisch-**), 2 Dfr. ebd., 440 und 345 E.

Blekendorf, s. Bleckendorf. [474 E.

Blekenstedt, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Salder,

Bleking, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 300 E.

Blekinge, jetzt Blekingelän oder Karlskronalän, 54 □M. mit 127,877 E. Die kleinste aber schönste Landschaft Schwedens, mit mildem Himmel, reicher Vegetation, in der Mitte eben und fruchtbar, im Süden an der Küste voll felsiger Scheren, im N. an der Grenze von Småland gebirgig und waldreich. Sie wird Schwedens Garten genannt Städte: Karlskrona, Karlshamn und Sölvesborg.

Blender, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. und A. Verden, 785 E.

Blendon, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Franklin, 1600 E.

Blendow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, bei Neu-Berun, 124 E. [274 E.

Blendowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm,

Bléneau, kl. St. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, 2058 E. Brennholzhandel. [Bukow, 161 E.

Blengow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Blenheim, 1) Wlr. in England, Gfsch. Oxford. Schloss und Park. 2) S. Blindheim. 3) Ort in Ver.-St., New.-York, Gfsch. Schoharie, 2000 E. 4) St. in Canada, 6398 E. [burg, 222 E.

Blenhorst, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. und bei Nien-

Blenio, s. Blegno.

Blenke, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 234 E. 2) **B.-Pojana**, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Retteg, 650 E.

Blenkinsopp, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 444 E.

Blennes, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, bei Voulx, 792 E.

Blénod lès Toul, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Toul, 1364 E. 2) **B. lès Pont à Mousson**, Df. ebd., Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Nancy, bei Mousson, 516 E.

Blens, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 225 E.

Blenstrop, Krchspl. in Dänemark, Stift und Amt Aalborg. Fabriken. [bei Lumbres, 536 E.

Bléquin, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer,

Blérancourt, Flck. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, 1102 E. Segeltuchfabrik, Baumwollspinnerei; Handel mit Pferden, Hanf und Getreide.

Bléré, St. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, am Cher, 3561 E. Eb.-St. In der Nähe das Schloss Chenonceaux; Weinbau, Tuchfabrik.

Blerichen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 295 E.

Blersum, Pfrdf. in Preussen, Lddr. Aurich, A. und bei Wittmund, 362 E.

Blesa, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Segura, 1300 E.

Bleschno, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Königgrätz, 360 E. [stellingwerf, 590 E.

Blesdijke, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. West-

Blesen, **Bledzew**, St. in Preussen, Prov. Posen, Kr. Birnbaum, an der Obra, 1546 E. P., Kloster.

Blesendorf, s. Blasendorf.

Bleseny, **Bleschen**, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und bei Körös-Banya, 2780 E.

Blesewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Anklam, 297 E. [Gorkum, 911 E.

Bleskensgraaf, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, bei

Blesle, St. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, 1685 E. Eb.-St., Tel. Mineralquellen.

Blesmes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei Château-Thierry, 317 E. 2) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Vitry le François, bei Thiéblemont, 329 E. E.-St., Tel.

Blessac, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. und bei Aubusson, 632 E. Weinbau. [375 E.

Blessagno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como,

Bless-Berg, 1) Bergkuppe im Thüringer-Wald, SW. bei Steinheide, 2668 F. hoch; an dessen Fuss entspringen die Itz und Werra. 2) Ein anderer Berg südlich, bei Salzungen. 2146 F. hoch.

Blessen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 337 E.

Blessenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Oberlahnkr., A. Runkel, 592 E. Dachschieferbruch.

Blessens, Df. im Schweiz. Kant. Freiburg, Bez. Glane, 144 E.

Blessin (**Alt-** und **Neu-**), Df. und Kolonie in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 879 und 127 E. [555 E. Märkte.

Blessington, Flck. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Wicklow,

Blessonville, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, bei Château-Villain, 343 E.

Blessy, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, bei Aire, 589 E. Brauerei.

Blet, Flck. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, SO. bei Bourges, 1629 E.

Bletchingley, Flck. in England, Gfsch. Surrey, O. bei Guildford, 1891 E. Schöne Kirche.

Bletchington, Df. in England, Gfsch. Oxford, 660 E.

Bletchley, 1) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 426 E. 2) Krchspl. ebd., 1658 E.

Bletsoe, Df. in England, Gfsch. Bedford, 420 E.

Bletterans, Flck. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saulnier, 1219 E. Töpferei, Getreidehandel. [Monthureux, 868 E.

Bleurville, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, bei

Bleury, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, bei Gallardon, 410 E. [teau, 447 E.

Blevaincourt, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâ-

Bléville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Havre, 1712 E. Mineralquellen.

Blevio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und. Distr. Como, am Como-See, 815 E. Schöne Landhäuser. [der Blaise, 665 E.

Blevy, Flck. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, an

Blewbury, 1) Df. in England, Gfsch. Berks, 639 E. 2) Krchspl. ebd., 1114 E. [Welwarn, 300 E.

Blewitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei

Blexen, Df. in Oldenburg, A. Stollhamm, an der Weser, im Butjadingerland, 329, Bauersch. 426, Gem. 1821 E. P. Weserfähre. [bei Mende, 540 E.

Bleymard (**le**), Flck. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. und O.

Blickensdorf, kl. Df. im Schweizer Kanton Zug. Geburtsort Hans Waldmanns. [hausen, 271 E.

Blickershausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Witzen-

Blickhauserhöhe, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 480 E.

Blickling, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 396 E. Geburtsort der Anna Boleyn, 1507. Schloss, Bibliothek.

Blickweiler, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Zweibrücken, 519 E.

Blicourt, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, 406 E. Starke Wollzeugweberei.

Blicquy, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Chièvres, 1700 E.

Blidah, St. in Algerien, Prov. Algier, an der Südseite der Ebene Metidja, am Nordfuss des Atlas, in sehr fruchtbarer und wasserreicher Gegend, 11,143 E., meist Europäer. P., Eb.-St., Tel. Schulen, Militärhospital, Kasernen, Kupferminen, Cedernwälder, Orangen, Citronen, Baumwolle, Mais, Weinbau.

Blidworth, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 1166 E.

Bliedersdorf, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und bei Harsefeld, 491 E. [Ebeleben, 117 E.

Bliederstedt, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, Just.-A.

Bliedinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 510 E. [329 E.

Bliedungen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen,

Bliensbach, 1) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Wertingen, 203 E. 2) Df. in Niederelsass, Kr. Schlettstadt, Cant. Weiler, 170 E.

Blienschweiler, Df. in Niederelsass, Kr. Schlettstadt, Cant. Barr, 830 E. [224 E.

Bliersheim, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mörs,

Blies, Nebenfl. der Saar in Preussen, Rgbz. Trier; Quelle im Kr. Ottweiler, fliesst bei St. Wendel, Ottweiler, Blieskastel vorbei, und mündet in Lothringen bei Saargemünd.

Bliesbrücken, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Saargemünd, 1047 E. Eb.-St., Tel.

Bliesdahlheim, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Zweibrücken, 345 E.

Bliesdorf, 1) (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 601 und 266 E. 2) Df. ebd., Holstein, Kr. Oldenburg, 256 E. 3) Df. und Hof in Lauenburg, gleichn. Gutsdistr., 342 E. [münd, 379 E.

Bliesebersingen, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Saarge-

Bliesen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 305 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. St.-Wendel, 1206 E.

Bliesendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig, bei Potsdam, 220 E.

Bliesgersweiler, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Saargemünd, 384 E.

Bliesheim, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 989 E.

Blieskastel, Marktflck. in Bayern, Pfalz, B.-A. Zweibrücken, an der Blies, 1542 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, Landgericht, lateinische Schule; Tabakfabrik.

Bliesmengen, Pfrdf. in Bayern, an der Blies, B.-A. Zweibrücken, mit Bliesbolzen und Gräfenthal vereinigt, 824 E.

Bliesransbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken, 746 E. Papiermaché-Dosenfabrik.

Blieux, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Castellanne, bei Senez, 650 E. [A. Neustadt, 787 E.

Blievensdorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg,

Bligny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Aube, bei Brienne, 854 E. Glashütte. 2) **B. sur Ouche**, Flck. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, 1390 E. Hutfabrik, Gerberei, Handel in Leinwand, Vieh und Leder. 3) **B. le Sec**, Df. ebd., Arr. Dijon, bei St. Seine, 511 E. 4) **B. sous Beaune**, Df. ebd., Arr. u. bei Beaune, 920 E.

Blija, Gem. in den Niederlanden, Prov. Friesland, 1109 E.

Blijham, Df. in den Niederlanden, Prov. Groningen, Bez. Wedde, 810 E. [eines Radja.

Bliling, St. auf der Insel Bali, Sundainseln. Citadelle, Resid.

Blimont (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, 1312 E. [mont, 611 E.

Blin (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chau-

Blindenmarkt, Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Amstetten, Ger. Ybbs, 503, Gem. 1047 E. P.

Blindgallen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Goldapp, 187 E.

Blindheim, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Dillingen, an der Donau, 714 E. Sieg der Engländer und Kaiserlichen unter Marlborough u. Eugen über die Franzosen und Bayern, 1704. Schloss, 2 Mühlen.

Blindow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlow, 437 E.

Blintendorf, Df., theils zu Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, mit 165 E., theils zu Reuss jüngere Linie, A. Lobenstein, mit 296 E. gehörig. Schieferbruch.

Blintrop, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 234 E.

Blinya, Blinia, griech. Pfrdf. in Ungarn, ehem. Kroat.-Slavon. Militärgrenze, II. Banalregiment, bei Petrinia.

Blisanow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Planitz, 356 E. [440 E.

Blischitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Hradisch,

Blis et Born, Ortsch. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, bei St. Pierre de Chignac, 707 E. Weinbau.

Bliska, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 362 E.

Blisland, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 553 E.

Blisowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Bischofteinitz, 300 E.

Blissfield, Df. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Lenawee, 1200 E.

Blisworth, Df. in England, Gfsch. Northampton, 1022 E.

Blitchfield, Df. in England, Gfsch. Stafford, 140 E.

Blittersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken, 865 E. Weinbau, Salzquellen. P. 2) (**Gross-**), Gem. in Lothringen, Kr. und Cant. Saargemünd, 1879 E. Dosen- und Pianofabrik.

Blitzenhofen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Tettnang, 240 E. [burg, 756 E.

Blitzenreute, Pfrwlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ravens-

Blitzenrod, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 102 E.

Blitzigen, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Goms, 184 E.

Blizna, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Stebnica, 1770 E. [Friedensgericht.

Bliznak, Df. in Serbien, Kr. Požarewatz, Bez. Omolje, 412 E.

Bliznowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 300 E. [bei Schokken, 259 E.

Blizyze, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec,

Bloaschütz, Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Bautzen, 108 E.

Blochdieck, Df. in Bremen, r. Weser-Ufer, Krchspl. Oberneuland, mit Rockwinkel 1107 E.

Blochingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Saulgau, an der Donau, 603 E. [hain, 247 E.

Blochwitz, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. u. bei Grossen-

Blociszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 393 E.

Blocken, Gem. in Oldenburg, A. Delmenhorst, Gem. Stuhr, 131 (Bauersch. 321) E.

Block-Island, **Manisses**, Insel in der Bai von Narraganset, an der Küste des nordamerik. Staats Rhode-Island. Leuchtthurm.

Blockland, 1) (**Nieder-**), Df. in Bremen, r. Weserufer, Krchspl. Wasserhorst, 239 E. 2) (**Ober-**), Df. ebd., Krchspl. Horn, 115 E.

Blockley, 1) Df. in England, zur Gfsch. Worcester gehörig, in der Gfsch. Gloucester, 2596 E. 2) Df. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Philadelphia, am Shuylkill, 6600 E. [285 E.

Blocko, **Bloitzig**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst,

Blocksberg, **St. Gerhardsberg**, 1) senkrechter Berg in Ungarn, bei Ofen, an der Donau, mit einer Sternwarte. 2) S. Brocken.

Blocksdorf, Df. in Preussen, Holstein, Kr. und $2^1/_2$ M. von Kiel, 160 E. [813 E.

Blockwinkel, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg,

Blodelsheim, Df. in Oberelsass, Kr. Gebweiler, Cant. Ensisheim, 1232 E.

Blöcken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 229 E.

Blöcktach, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Oberdorf, 266 E.

Blödesheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, 444 E.

Blöhnsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, bei Zahna, 218 E.

Bloemendaal, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, bei Harlem, 3554 E. Garnbleichen, Blumenzucht. 2) Df. ebd., Prov. Südholland, bei Gouda. [111 E.

Blömerhock, Ort in Oldenburg, A. Damme, Gem. Steinfeld,

Blönried, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Saulgau, als Gem. 695 E.

Blösa, Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Bautzen, 125 E.

Blösien, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 240 E.

Blofeld, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Nidda, 271 E.

Blofield, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 1162 E.

Blogostlawiensko, Flck. in Russland, Polen, Gouv. Suwalki, Kr. Marianpol.

Bloh, Bauersch. in Oldenburg, A. Oldenburg, 621 E.

Bloherfeld, Ort in Oldenburg, A. Oldenburg, Bauersch. Bloh, 464 E.

Blois, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Loire et Cher, 137,700 E. 2) St. ebd., am Abhang eines Hügels, rechts an der Loire, in angenehmer Gegend, 20,068 E. Erzbischofssitz, Tribunal, Handelsgericht und andere Behörden; alte römische Wasserleitung, altes Schloss, Präfecturgebäude, gothischer Dom, zwei geistliche Seminare, ein physikalisches und ein naturhistorisches Kabinet, botanischer Garten, Ackerbaugesellschaft, Bibliothek, Hospital, Börse, Fabriken für Mützen, Messer, Handschuhe, Fayence; Weinhandel. 47° 35′ 20″ n. Br., 1° 0′ w. L. v. Par. [und bei Spremberg, 211 E.

Bloischdorf, **Blassdorf**, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr.

Bloitzig, s. Blocko. [küste. Fischerei.

Blokhusene, Df. in Dänemark, Jütland, Aalborg, an der West-

Blokker (**Oster- und Wester-**), Ortsch. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, Bez. Hoorn, 1647 E.

Blokland, 1) (**Hoog-**), Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, 656 E. 2) (**Laag-**), Df. ebd., 160 E.

Blokzijl, Df. in den Niederlanden, Prov. Oberijssel, an der Mdg. der alten Aa in den Zuider-See, 1665 E. Hafen.

Blomard, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, bei Montmarault, 631 E. [Rocroi, 492 E.

Blombay, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei

Blomberg, 1) St. in Lippe, an der Distel, 2104 E. P. Wollmanufaktur. 51° 56′ 57″ n. Br., 26° 45′ 32″ ö. L. 2) A. ebd., 3707 E. in 9 Gem. 3) Burg, Meierei und Mühlen ebd., 118 E. 4) Df. in Preussen, Lddr. und Kr. Aurich, A. Esens, 535 E.

Blonay, Pfrgem. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. und NO. von Vevay, 939 E. Schloss. [Bellac, 2280 E.

Blond, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. und bei

Blonde Fontaine, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, 1056 E. Gipsbruch. [496 E.

Blondzmin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz,

Blonhofen, Flck. in Bayern, Schwaben, B.-A. Kaufbeuern, 323 E. [1327 E.

Blonie, St. in Russland, Polen, Gouv. u. bei Warschau, eig. Kr.

Blonie dolholuka, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. Bez. Stryi, am Stryi, 610 E. 2) **B. Slowoda Bratkowce**, Df. ebd., $^1/_2$ St. von Stryi, 656 E.

Blo' Norton, **Norton Belleau**, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 370 E.

Blons, Df. in Oesterreich, Vorarlberg, Bez. Bludenz, 335 E.

Blood-Indianer in Nordamerika, N. von Missouri. Vergl. Blackfeet-Indianer.

Bloom, 1) Df. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Fairfield, 3000 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Scioto, 2000 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Seneca, 2000 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Morgan, 1700 E. 5) Df. ebd. Pennsylvania, Gfsch. Columbia, 3440 E.

Bloomfield, Orte in den Ver.-St.: 1) Maine, Gfsch. Somerset, am Kennebec, mit Skowhegan durch eine Brücke verbunden. Bank, Papiermühle, 2 Kirchen. 2) Connecticut, Gfsch. Hartford, am Fl. Wood, 1800 E. 3) New-Jersey, Gfsch. Essex, 4 engl. M. N. von Newark, am Morris-Kanal, 4580 E. 4) Pennsylvania, Gfsch. Crawford, am Fl. Oil, 1100 E. 5) Ebd., Gfsch. Perry, 1000 E. 6) Kentucky, Gfsch. Nelson, 700 E. 7) Ohio, Gfsch. Jackson, 1800 E. 8) Ebd., Gfsch. Logan, 860 E. 9) Ebd., Gfsch. Trumbull, 1000 E. 10) Michigan, Gfsch. Oakland, 1900 E. 11) Iowa, Gfsch. Davis, Hptort. der Gfsch., 1553 E. 12) Wisconsin, Gfsch. Walworth, 1000 E.

Bloomingdale, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Winnebago, 1100 E.

Blooming-Grove, 1) Df. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Orange, 3000 E. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Richland, 1800 E. 3) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Franklin, 1500 E.

Bloomington, 1) St. in Ver. St., Illinois, Gfsch. M'Lean, 14,590 E. 2) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Monroe, 2500 E. 3) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Buchanan, 1500 E.

Bloomsburg, Ortsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Columbia, 3500 E. Eisengiesserei, 4 Kirchen, Handel.

Blosdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 1000 E.

Bloss, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Tioga, 1100 E.

Blossenau, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Donauwörth, 308 E.

Blossersberg, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Viechtach, 817 E.

Blosseville, 1) Insel im austral. Ocean, bei Neu-Guinea. 3° 36′ 40″ s. Br., 162° 10′ 15″ ö. L. 2) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, 834 E. 3) **B. bon Secours**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 1406 E. Gothische Kapelle, Baumwollspinnerei.

Blossin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 235 E.

Blosswitz, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Riesa, 241 E.

Blosville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, 380 E. [1175 E.

Blot l'Eglise, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom,

Blotnia, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Przemyslany, 950 E.

Blotnik, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 354 E.

Blottendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Haida, 1200 E. [Strehlitz, 568 E. Kalkofen, Ziegelei.

Blottnitz, Df. in Preussen, Schlesien, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-

Blotto, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 379 E.

Blotzheim, Df. in Oberelsass, Kr. Mühlhausen, Cant. Hüningen, 2441 E. [Longué, 1039 E

Blou, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, be

Blount, 1) Gfsch. in Ver.-St., Alabama, Hauptort: Blountsville 2) Gfsch. ebd., Tennessee, Hauptort: Maryville.

Blountsville, 1) St. in Ver.-St., Tennessee, Gfsch. Sullivan 2) Df. ebd., Alabama, Gfsch. Blount, links am Big-Warrior-River

Bloutière (la), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches bei Villedieu, 571 E. Papierfabrik.

Blowatz, Df. und Domäne in Mecklenburg-Schwerin, Kr Mecklenburg, A. Redentin, $1^1/_2$ M. von Wismar, 125 E.

Blowitz, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Be Klattau, 1660 E. P., Eb.-St., Tel.

Bloxham, Df. in England, Gfsch. Oxford, 1366 E.

Bloxwich, Df. in England, Gfsch. Stafford. Fabrikation vo Pferdegebissen, Sporen, Steigbügeln.

Bloye, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und b Annecy, 540 E. Eb.-St. [Bez. Starosol, 615

Blozew gorne, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambo

Blsko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wodnia 280 E.

Bludau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fisc hausen, 346 E. 2) Df. ebd., Kr. Braunsberg, 328 E.

Bludenz, St. in Oesterreich, Vorarlberg, eig. Bez., an der 2466 E. P., Eb.-St., Tel. Bergschloss, Alaunsiederei, Bezirksb hörden. [Bludenz, 470

Bludesch, Pfrdf. in Oesterreich, Vorarlberg, Bez. und

Bludniky, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, B und bei Halicz, an der Lomnica, 815 E. [berg, 340

Bludow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kutte

Bludowitz (**Mittel-, Nieder- u. Ober-**), 3 Dfr. in Oesterrei Schlesien, Bez. Teschen, 703, 2650 und 910 E. P. Kalk- und M morbruch; Lein- und Tuchweberei.

Bludszen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Gold

Blücher, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. SO. von Boizenburg, an der Sude, 343 E. 2) Df. ebd., A. Wrede hagen, 208 E. [der Berner Alpen, 11,352

Blümlisalp, Berg im Schweiz. Kant. Bern, N. vom Hauptz

Blüthen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegn 345 E. [bei Wustrow, 295

Blütlingen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Lüch

Blugowo, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, bei Lobsens, 188 E.

Bluman, 1) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Steyr, Ger. Weyer, 327 E. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. Feldbach, Ger. und bei Fürstenfeld, 268 E. 3) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. Waidhofen, Ger. Raabs, 362, Gem. 541 E.

Blumberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 553 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, bei Berlin, 981 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 1183 E. P. 4) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, bei Gramzow, 412 E. 5) Df. ebd., Kr. Pyritz, bei Stargard, 368 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, bei Mehlsack, 162 E. 7) Flck. in Baden, Kr. Villingen, B.-A. Donaueschingen, 746 E. P. 8) Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Ostritz, 409 E. 9) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 1134 u. 318 E. [A. Münden, 371 E.

Blume, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Göttingen,

Blumegg, 1) Df. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Bonndorf, NNW. bei Schaffhausen, 343 E. Alabaster- und Gipsbrüche. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Deutsch-Landsberg, Ger. Stainz, 422 E.

Blumen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, bei Haynau, 140 E.

Blumenau, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Neustadt, 171 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 534 E. 3) Df. ebd., Kr. Preussisch-Holland, 977 E. 4) Df. ebd., Kr. Fischhausen, 257 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, bei Jauer, 435 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 1856 E. 7) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Zöblitz, bei Mühlhausen, 511 E. Holzwaaren. 8) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kaschnig, Pf. Andreasberg, 200 E. 9) Df. und Gut ebd., Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, Pf. Chrudim, 730 E. 10) **B.**, **Lamacs**, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Presburg, bei Neudorf, 565 E. 11) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, 195 E. 12) Deutsche Kolonie in Brasilien, Prov. Santa Catharina, 1862 gegründet, 2 Kirchen, 3391 E. (2587 prot., 804 kathol.). 13) (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 237 und 230 E. 14) (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, zus. 361 E.

Blumenbach, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, bei Altstadt. Glasfabrik.

Blumendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 473 E. Loh-, Säge- und Mahlmühle. 2) Df. ebd., Holstein, Kr. Stormarn, 365 E. 3) Df. und Gut in Oesterreich, Böhmen, Kr, Czaslau, Bez. Deutschbrod, bei Heiligenkreuz, 260 E.

Blumenfeld, St. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Engen, 282 E. Altes Schloss, Wiesen-, Wein- und Obstbau; in der vulkan. Gegend viele Petrefacten. 47° 48′ 35″ n. Br., 26° 21′ 35″ ö. L.

Blumenfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedberg, 447 E.

Blumenhagen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 336 E. 2) Df. ebd., Kr. Prenzlau, 369 E. 3) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Meinersen, bei Peine, 213 E.

Blumenholz, Gut in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 171 E.

Blumenort, **Blumenstein** und **Blumenthal**, Dfr. in Russland, Gouv. Taurien, Kr. Orechow; von Mennoniten bewohnt.

Blumenow, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 174 E. Mühle, Theerofen.

Blumenrod, Df. in S.-Koburg, A. Neustadt, 124 E.

Blumenstein, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Thun, am Fuss der Stockhornkette, 933 E. Mit einer höher liegenden alten Kirche, wo der Fallbach herabstürzt; Bad.

Blumenthal, 1) Df. u. A. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. Osterholz, an der Elbe, NW. von Vegesack, 1176 E. P. Schiffbau, Schiffahrt. 2) Df. ebd., A. Himmelpforten, 371 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 347 E. In der Nähe ein Steinkohlenbergwerk. 4) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 538 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, bei Balz, 402 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Pillkallen, 170 E. 7) Df. und Kolonie ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse und Kr. Oppeln, 161 u. 209 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, 508 E. 9) Df. ebd., Holstein, Kr. Kiel, 354 E. Walkerde. 10) Wlr. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Aichach. Schloss. 11) **B.**, **Maslak**, Df. in Ungarn, Com. Temes, bei Alljos, 1400 E. 12) Vorst. von Pressburg, ebd. 13) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Mistelbach, Ger. und bei Zistersdorf, 360 E.

Blumenwerder, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, bei Falkenberg, 150 E. [444 E.

Blumer Hauland, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst,

Blumerey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy, bei Doulevant, 333 E. [bei Kevelar, 161 E.

Blumerheide, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern,

Blumerode, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 294 E.

Blumfelde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 241 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Konitz, 341 E.

Blumroda, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Borna, 299 E.

Blumstein, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 298 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Eylau, 408 E.

Blumweiler, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Mergentheim, [illegible] E.

Blundeston, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 664 E.

Blunham, Df. in England, Gfsch. Bedford, 647 E.

Blunk, Df. in Holstein, Kr. Segeberg, am Blunker See, 360 E.

Bluno, **Blunju**, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 458 E.

Blunsdon, Df. in England, Gfsch. Wilts, 848 E.

Bluntisham, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 1351 E.

Blurton, Flck. in England, Gfsch. Stafford, 867 E.

Bluschczau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 723 E.

Blutigenstein, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Neustädtl, Bez. Gross-Laschit, 420 E.

Blya, s. Bliza. [Mirebel, am Fl. Ain, 337 E.

Blye, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saulnier, bei

Blymhill, Df. in England, Gfsch. Stafford, 600 E.

Blyth, Flck. in England, Gfsch. Nottingham, glchn. Krchspl., 698 E. [387 E. Mit Markt.

Blythburgh, Df. in England, Gfsch. Suffolk, rechts am Blythe,

Blythe, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Schuyllkill, am Fl. Schuyllkill, 4200 E.

Blyton, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 746 E.

Bnin, **Bnialy**, 1) St. in Preussen, Prov. Posen, Kr. Schrimm, bei Kurnik, an einem See, 1303 E. P. 2) **B. Provent**, Fabrikort ebd., 118 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 354 E.

Boad, befestigte Stadt in Hindostan, Bengalen, am Mahanuddi, W. von Cuttack. 20° 53′ n. Br., 84° 26′ ö. L. v. Grwch.

Boada, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. Ciudad Rodrigo, 600 E.

Boadilla del Camino, 1) Flck. in Spanien, Prov. und bei Palencia, 650 E. 2) **B. del Monte**, Flck. ebd., bei Madrid, 521 E. 3) **B. de Rio Seco**, kleine St. ebd., rechts am Seguillo, 1180 E.

Boadinfu, St. in China, Prov. Petschili, nächst Peking die wichtigste St. der Prov. Sitz des Gouverneurs oder Vicekönigs.

Boali, **Loango**, St. an der Westküste Afrikas, Unter-Guinea, Loango, rechts am Loango, unweit der Küste; in fruchtbarer, aber ungesunder Gegend, 15,000 E.

Boanuh, St. im brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Delhi, am West-Chumna-Kanal, 17 engl. M. NW. von Delhi. 28° 48′ n. Br., 77° 5′ ö. L. v. Grwch.

Boara, 1) Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Padua, Distr. Monselice, links an der Etsch, 2497 E. 2) Pfrdf. ebd., Distr. Rovigo, rechts an der Etsch, dem ersteren gegenüber, 3051 E.

Boardman, Ort in Ohio, Gfsch. Mahoning, 1300 E.

Boaro, Kol. in Russland, Gouv. Saratow, Kr. Wolsk, 140 prot. Familien.

Boavista, 1) Flck. in Brasilien, Prov. Para, rechts an der Mdg. des Amazonenstroms. 2) **Buenavista**, östlichste und grösste der Cap-Verdischen Inseln im atlant. Ocean, 5000 E. Baumwolle, Indigo, Ziegen, Schildkröten. NW.-Spitze: 16° 13′ 18″ n. Br., 22° 56′ 24″ w. L. v. Grwch.

Boba, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Klein-Zell, 660 E.

Bobadilla, Df. in Ungarn, Prov. Valladolid, r. am Guadajoz, 590 E. Eb.-St. [Strassnitz, 356 E.

Bobalow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez.

Bobau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 1350 E. P.

Bobbau, Df. in Anhalt, Kr. Dessau, Bez. Jessnitz, 630 E. (mit Steinfurt). [451 E.

Bobbiate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese,

Bobbin, 1) Df. in Preussen, auf der Insel Rügen, 152 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Gnoien, 128 E.

Bobbing, Df. in England, Gfsch. Kent, 450 E.

Bobbington, Df. in England, Gfsch. Salop, 410 E.

Bobbingworth, Df. in England, Gfsch. Essex, 334 E.

Bobbio, 1) Distr. in Italien, Prov. Pavia, 36,568 E. 2) St. ebd., in einem traurigen Thale d. Apenninen, an d. Trebia, 4632 E. Bischof, Klöster, Handel. 3) Flck. ebd., Prov. Turin, Distr. Pinerolo, 1576 E.

Bobda, rum. Df. in Ungarn, Com. Torontal, Bez. Billjet, 1050 E.

Bobeck, Df. in S.-Altenburg, Westkr., A. Roda, 371 E. Ziegelei, Pechofen, Märkte.

Bobeda (la), Flck. in Spanien, Prov. Zamora, 1697 E.

Bobelwitz, **Bobelwicko**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 206 E.

Bobengrün, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Naila, 552 E.

Bobenhausen, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Schrobenhausen, 310 E. 2) Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Nidda, 279 E. 3) Df. ebd., Kr. Schotten, 555 E.

Bobenheim, 1) (**am Berg**), Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Neustadt, 468 E. 2) **B.** (**am Rhein**), Df. ebd., B.-A. Frankenthal, 933 E. P.

Bobenneukirchen, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Oelsnitz, 1089 E. [ter, 383 E.

Bobenthal, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Pirmasens, an der Lau-

Bober, 1) Fl. in Preussen, entspr. im Riesengeb. in Schlesien bei dem glchn. Df. und mündet bei Krossen in die Oder. Er geht an den Städten Liebau, Landshut, Kupferberg, Hirschberg, Lähn, Löwenberg, Bunzlau, Sprottau, Sagan und Naumburg vorbei, ist 36 M. lang und an seiner Mündung über 250 F. breit. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Schatzlar, 560 E.

Boberau, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Liegnitz, 174 E.

Boberg, **Bockberg**, Df. in Preussen, Holstein, SO. von Hamburg, Kr. Stormarn, 229 E.

Boberka, **Bobrka**, 1) St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, 2750 E. P. Gymnasium. 2) Df. ebd., Kr. Sanok, am Saan, 560 E.

Bobern, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Lyck, 201 E. [berg, bei Wartenberg, 911 E.

Bobernig, Df. in Preussen, Schlesien, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grün-

Boberow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, bei Berleberg, 500 E.

Bobersberg, St. in Preussen, Prov. Brandenburg, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, am Bober, 1546 E. P. Tuchmanufaktur, Töpferei.

Bobersen, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Riesa, 558 E.

Boberstein, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, bei Hirschberg, 382 E. Dabei eine Burgruine.

Boberwitz, Df. in Preussen, Schlesien, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, 323 E. [Sokal, 580 E.

Bobiatyn, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez.

Bobigny, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. St. Denis, bei Pantin, 910 E.

Bobija (**Mala** und **Welika**), 2 Berge in der europ. Türkei, Bosnien, Ratyewina.

Bobile und **Schubersee**, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, bei Herrnstadt, 840 E. Bleiche.

Bobilly, **Bobilee**, s. Dobbili.

Bobingen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Augsburg, 1703 E. 3 Schlösser, Salpetersiederei, Brauerei, Mahl- u. Schneidemühlen. P., Tel. [895 E.

Bobischau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt,

Bobitz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevesmühlen, 112 E. Eb.-St., Tel.

Boblas, Df. in S.-Meiningen, Bez. Camburg, 225 E.

Bobli, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, an der Niewicza.

Boblin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 278 E.

Boblitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kahlau, 582 E.

Boblowitz, Df. in Preussen, Schlesien, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 596 E. Schloss. [bei Nimburg, 740 E.

Bobnik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und

Bobota, Dfgem. in Ungarn, Slavonien, Com. Essek, 9760 E.

Boboth, Df. in Ungarn, Com. Neutra, bei Baan, 300 E. Glasfabrik. [zello, 460 E.

Boboves, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram, bei Dugos-

Bobow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, an der Biala, 1200 E.

Bobowa, Df. in Serbien, Kr. Čuprija, Bez. Besawa, 1568 E. walach. Nationalität. Friedensgericht, Pfarre und Schule.

Bobowischte, Df. in Serbien, Kr. Alexinatz, Bez. Alex-Ražanj, 584 E. Friedensgericht der Gem. Golowatz.

Bobowitsch, Flck. in Russland, Gouv. Tschernigow, Kr. Nowomiasto.

Bobównia, Flck. im europ. Russland, Gouv. Minsk, Kr. Slutsk.

Bobr, Flck. im europ. Russland, Gouv. Mohilew, am glchn. Fl.

Bobra, schiffbarer Fl. im europ. Russland, entspr. im Gouv. Grodno und mündet in den Narew.

Bobrau, s. Bobrowa.

Bobreck, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 1949 E. Steinkohlengrube, Hüttenwerke.

Bobrek, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Krakau, 800 E. Sommerpaläste und Gärten. 2) Df. ebd., Schlesien, Bez. und bei Teschen, 984 E. [Eb.-St.

Bobrik, Flck. in Russland, Gouv. Volhynien, bei Nowgorod.

Bobrinez, 1) ein seit 1835 bestehender Kr. in Russland, Gouv. Cherson. 2) Hptst. dieses Kr. ebd., 6553 E.

Bobrisk, s. Bobruisk.

Bobritzsch, 1) **(Nieder-)**, Krchdf. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Freiberg, 1905 E. 2) **(Ober-)**, Krchdf. ebd., 1884 E. 3) **(Klein-)**, Df. ebd., G.-A. Frauenstein, an der Bobritzsch, 339 E.

Bobrka, s. Boberka.

Bobro, slav. Marktflck. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, bei Slanicza, 1600 E. Steinkohlenbergwerke; Handel mit Spitzen und Leinwand. [bei Szt.-Miklos, 635 und 2300 E.

Bobrocz (Kis- u. Nagy-), 2 slav. Dfr. in Ungarn, Com. Liptau,

Bobrovecz, Berg in Ungarn, in den Liptauer Karpathen, 6000 F. ü. d. M.

Bobrovitza, Flck. im europ. Russland, Gouv. Tschernigow.

Bobrow, 1) Kr. in Russland, Gouv. Woronesch, der grösste Kr. des Gouv. 2) St. ebd., am Bitiug, 3134 E. 51^0 5′ 38′ n. Br., 57^0 43′ 44″ ö. L. [bei Dembica, 846 E.

Bobrowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und

Bobrowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Neustadt, an der Schwarzawa, 540 E.

Bobrownik, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tarnowitz, 1292 E. Schloss. 2) Df. ebd., Kr. Ratibor, 300 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 739 E. 4) S. Bobrowniki.

Bobrowniki, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Monasterzyska, 560 E. 2) **B. male**, Df. ebd., Kr. Tarnow, Bez. Zabno, am Dunajec, 830 E. 3) St. in Russland, Polen, Gouv. Lublin, Kr. Nowo-Alexandrowsk, an d. Weichsel, 1337 E. 4) St. ebd., Gouv. Plock, Kr. Lipno, an d. Weichsel, 1219 E.

Bobrowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strassburg, 287 E.

Bobrujsk, **Bobrisk**, 1) Kr. in Russland, Gouv. Minsk. Sehr sumpfig. 2) Stark befestigte St. ebd., r. an der Berezina, 24,681 E.

Bobruwka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Neustädtl, 350 E.

Bobstadt, 1) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, 431 E. 2) Pfrdf. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Tauberbischofsheim, 696 E. [NNW. von Kowno.

Bobtui, Flck. im eur. Russland, Gouv. Wilna, links am Peveja,

Bobulczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, bei Wronke, 150 E. [Strypa, bei Buczacz, 1100 E.

Bobulince, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, am

Bobzin, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 162 E. 2) Df. ebd., A. Wittenburg, 322 E.

Boca, 1) Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Novara, 1565 E. 2) **B. de Huergano**, Flck. in Spanien, Prov. Leon, OSO. bei Valdeburon, 208 E. 3) **B. del Rio**, Df. und Hafenort in Mejico, Staat Veracruz, an der Mündung des Rio de Jamapa. 4) Ort ebd., Staat Tamaulipas, an der Mündung des Rio del Norte in den Golf; steht durch ein Dampfschiff mit Matamoros in Verbindung.

Bocaina, vielzweigiges Gebirge in Brasilien, auf der Grenze der Prov. San Paulo und Rio Janeiro, an den Parahybafluss.

Bocairent, s. Bocayrente.

Bocaloro, Antillen-Insel, an der Küste Guatemalas.

Bocas, Fl. in Brasilien, Prov. Para, mündet in den Tokantines, und umgiebt mit dem Maranon die vor der Mündung des Maranon liegende Insel Joanes.

Bocasse-Valmartin, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 480 E.

Bocayrente, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, bei San Felipe, 4400 E. Tuchfabrik, Seifenfabrik, Papiermühlen.

Bocca di Segno, **Parvichio**, 1) ungar. Insel im adriat. Meer, Distr. Fiume. Mit einem Hafen. 2) **B. Tigris**, Bucht des Flusses Pekiang in China, unterhalb der St. Canton.

Boccagnazza, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, Bez. Dracevaz. [Görz, 445 E.

Boccavizza, **Bukowiča**, Df. in Oesterreich, Gfsch., Bez. und bei

Bocchetta, Gebirge u. höchster Pass in den nördl. Apenninen in Italien, Piemont, zwischen Genua und Novi. Von der Höhe, 779 Metres, sieht man Genua und dessen Golf.

Bocchigliero, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. citer., Distr. Rossano, 3179 E. Handel mit Holz, Manna, Terebinthen.

Bocchignano, Df. in Italien, Umbria, Distr. Rieti, 443 E.

Boccioleto, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Valsesia, 836 E. [Distr. Fiorenzola, 2456 E.

Boccolo de' Tossi, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Piacenza.

Bocé, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und bei Baugé, 731 E. [veda, 475 E.

Boceguillas, Flck. in Spanien, Prov. Segovia, NO. bei Sepul-

Bocenago, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Tione, 434 E.

Boch, Df. in Ungarn, ehem. Kroat. Militärgrenze, Rgtbz. Kreutz, 530 E.

Bochara, s. Buchara. [städtl, 405 E.

Bochdaletz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Neu-

Bochdalow, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 770 E. Tuchmanufaktur.

Bochdanez, s. Bohdanec. [bei Lenzen, 258 E.

Bochin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz,

Bochingen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Oberndorf, 703 E.

Bochnia, 1) Kr. in Oesterreich, Galizien, $48^1/_2$ □M., 216,600 E. Der Boden ist ziemlich eben und bewaldet. Viehzucht, Salzbergbau. 2) St. ebd., 8040 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz der Salinen-Administration, des Kreisamts etc. Gymnasium, Hauptschule. Am wichtigsten ist die Stadt durch den Steinsalzbergbau. Das Bergwerk, in welches man mitten in der Stadt unweit der Kirche einfährt, hat eine gesammte Tiefe von 1000 F. und die ganze Stadt Bochnia ist schon untergraben. Der jährliche Ertrag ist 220,000 Ctr.

Bocholt, **Bochold**, 1) St. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, an der Aa, 6127 E. P., Tel. Schloss, Rathhaus, sehr schöne Hauptkirche, Synagoge, trefflich eingerichtetes Armenhaus, Waisenhaus, Eisenwerke (St. Michaelis-Hütte), mit Eisengusswerk, Tuch-, Strumpf-, Baumwollen- u. Seidenweberei. 51^0 50′ 19″ n. Br., 24^0 16′ 46″ ö. L. 2) **Böckhold**, Bauersch. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 4582 E. 3) Bauersch. ebd., Kr. Kempen, 328 E. 4) Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Bree, 1700 E.

Bochorodich, **Bokordich**, Ortsch. in Oesterreich, Istrien, Bez. Pola, Ger. Dignano, 682 E. [575 E.

Bochorz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Prerau,

Bochow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 391 E. 2) Df. ebd., Kr. Zauche-Belzig, 306 E.

Bochowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Namiest, bei Gross-Meseritsch, 200 E.

Bochtitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Kromau, 500 E. Tuchmanufaktur.

Bochum, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, 6,49 □M., 148,716 E. Der Boden ist wellenförmig und fruchtbar. Getreide, Rübsen, Flachs, Hanf, Steinkohlen; starke Viehzucht, Tuch-, Flanell-, Papier-, Stahlfabriken, Eisenwaaren. 2) St. ebd., 21,192 E. P., Eb.-St., Tel. Bergamt, Kasimir-, Tuch- und Eisenwaarenfabriken, grosse Gussstahlfabrik der Aktiengesellschaft Bochumerverein, Kesselschmieden, Drahtzieherei, Coaksöfen; Gewerbeschule, Steinkohlenbergbau. 51^0 29′ 30″ n. Br., 24^0 51′ 44″ ö. L. 3) **(Alten-)**, Bauersch. ebd., bei Bochum, 604 E.

Bocianowo, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 829 E.

Bociniec, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, bei Pudewitz, 128 E.

Bocka, 1) Df. in S.-Altenburg, 365 E., von denen 52 zu Sachsen (Kr. Leipzig, G.-A. Borna) gehören. Braunkohlengruben. 2) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, 217 und 152 E.

Bockau, 1) Flck. in Sachsen, Kr. Zwickau, im Erzgebirge, G.-A. Schwarzenberg, 1854 E. P. 3 chem. Fabriken, mehrere Vitriolsiedereien; bedeut. Handel mit Specereien, Thee, Spiritus, Essenzen, Pulver, Scheidewasser, Salpetergeist etc. Man gräbt auf Silber, Kobalt, Schmirgel. 2) **B.**, **Buchau**, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 796 E. [A. Kahla, 258 und 104 E.

Bockedra (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in S.-Altenburg, Westkr.,

Bockel, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, 656 E. 2) Bauersch. ebd., Kr. Wiedenbrück, 840 E. 3) Df. ebd., Lddr. Stade, A. Hagen, bei Beverstedt, 754 E. 4) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Isenhagen, bei Wittingen, 145 E. Ziegelei. 5) Df. ebd., Kr. und A. Fallingbostel, 184 E. 6) Df. ebd., Holstein, Kr. Pinneberg, 401 E. 7) Df. ebd., Kr. Rendsburg, 276 E.

Bockeld, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Geldern, 325 E.

Bockelnhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 627 E.

Bockelskamp, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und bei Celle, links an der Aller, 278 E. [Itzehoe, 119 E.

Bockelses, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Pinneberg, 2 M. von

Bockelt, s. Bocklet.

Bockelwitz, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Leisnig, 204 E.

Bocken (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 1250 und 592 E.

Bockenau, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 938 E.

Bockenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, bei Olpe, 144 E.

Bockenburg, **Bockelnburg**, Flck. in Holstein, Dithmarschen, an der Wolwersaa. Zerstörtes Schloss, das älteste im Lande der Dithmarschen, einst mächtiger Grafensitz.

Bockendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Frankenberg, 114 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Hainichen, 403 E.

Bockenem, St. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Liebenburg, rechts an der Nette, 1862 E. P. Tabakfabrik, Potaschsiederei; Leinwandhandel. Amtssitz, P. [240 E.

Bockenfeld, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Rothenburg,

Bockenhain, s. Saar-Union.

Bockenheim, 1) ehem. Df., seit 1819 St. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hanau, WNW. bei Frankfurt am M., 8483 E. P., Eb.-St., Tel. Der freundliche Ort ist wegen der Nähe Frankfurts sehr gewerbreich. In der Nähe ein Basaltbruch. 2) (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. in Bayern, Pfalz, B.-A. Frankenthal, 797 und 619 E. Weinbau.

Bockenrod, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 164 E.

Bockenstorf, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und bei Fallersleben, 216 E.

Bockerda, s. Bockedra.

Bockerodt, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 218 E.

Bockert mit Hofer, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 1030 E.

Bocket, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 720 E.

Bockey, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 130 E.

Bockfeld, Gebirgsrücken in Afrika, Capland, Distr. Drakenstein. Gute Pferde, viele Antilopen.

Bockflüss, Marktflck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Korneuburg, Ger. Wolkersdorf, 1540 E. P. [lünne, 172 E.

Bockhof, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Hase-

Bockholdt, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Pinneberg, 276 E.

Bockholm, 1) Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Flensburg, 247 E. 2) Russ. Insel, Finnland, Wasa Län, Norra Karsholms Vogtei.

Bockholt, 1) Bauersch. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Uelzen, A. Oldenstadt, 110 E. 2) Bauersch. ebd., Rgbz. und Kr. Münster, bei Greven, 215 E. 3) Wlr. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, bei Strälen, 641 E. 4) Df. in Oldenburg, Fürstth. Lübeck, A. und Krchspl. Eutin, 190 E.

Bockholte, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. Meppen, A. Hümmling, 302 E.

Bockholtz, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 1326 E.

Bockhop, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. und bei Nienburg, 223 E.

Bockhorn, 1) Krchdf. in Oldenburg, A. und W. von Varel, 863 (Bauersch. 1239, Gem. 2984) E. P. Handel mit Holz, Getreide, Garn, Flachs. 53° 23′ 39″ n. Br., 25° 40′ 45″ ö. L. 2) Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und bei Blumenthal, 120 E. 3) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. und bei Fallingbostel, 140 E. 4) Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Erding, 743 E.

Bockhorst, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, 1183 E. 2) Df. ebd., Lddr. Stade, Kr. Verden, A. Achim, 164 E.

Bocking, Krchspl. und Df. in England, Gfsch. Essex, links am Blackwater, 3555 E. Flanell und Strohflechterei.

Bockleben, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Dannenberg, A. Lüchow, 224 E.

Bocklemund, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Köln, 450 E.

Bocklet, **Bockelt**, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Kissingen, 362 E. Mineralquelle.

Bockraden, 1) Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Fürstenau, 204 E. 2) Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 691 E.

Bocksberg, 1) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Wertingen, 129 E. Schlossruine. 2) **B.**, **Bochsberg**, **Boxberg**, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Daun, 147 E. [108 E.

Bockschaft, Df. in Baden, Kr. Heidelberg, B.-A. Sinsheim,

Bocksdorf, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Leisnig, 290 E.

Bockseifen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Siegen, 135 E. [108 E.

Bockstadt, Df. u. Gut in S.-Meiningen, Bez. Hildburghausen,

Bockstieg, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Solingen, 200 E. [Zellerfeld, 416 E.

Bockswiese, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. u. A.

Bockum, 4 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 345 E.; Kr. Krefeld, 1935 E.; Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 923 E.; Kr. Recklinghausen, 251 E.

Bock und Teich, Df. in S.-Meiningen, Bez. Gräfenthal, 213 E.

Bockven, Df. in Oesterreich. Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und bei Haida, 335 E.

Bockwa, schönes Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Zwickau, 1537 E. Schöne Kirche, mächtige Steinkohlengruben, Vitriolhütte, Stahlfabrik, Sandsteinbrüche. [bei Meissen, 162 E.

Bockwen, **Bockwein**, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. und

Bockwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 1296 E. 2) Df. ebd., Kr. Torgau, 286 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, 416 E. 4) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. und bei Colditz, 174 E. [1324 E.

Bocognano, Df. in Frankreich, Dep. Corsica, NO. von Ajaccio,

Boconnoc, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 323 E. Geburtsort von William Pitt.

Bocqueho, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, bei Châtelaudren, 1690 E.

Bocquencé, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, bei la Ferté-Fresnel, 316 E.

Bocs, 1) Df. in Ungarn, Com. Heves, bei Petervasar, 820 E. 2) Df. ebd., Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Banffi-Hunyad, 430 E. [(Nagy-) Kikinda, 2827 E.

Bocsar, Df. in Ungarn, Com. Torantal, Bez. und bei Gross-

Bocsard, ruthen. Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Kaschau, 490 E.

Bocska, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Kanizsa, 420 E.

Bocsko, (**Nagy- und Kis-**), 1) 2 Dfr. in Ungarn, Com. Marmaros, 2200 und 510 E. Salz- und Bergamt; Schiffbau. 2) **B.-Raho**, Df. ebd., Com. Marmaros, 2100 E.

Bocsonad, Df. in Ungarn, Com., Bez. und bei Heves, 770 E.

Bocza (**Kiraly-**), 1) slav. Marktflck. in Ungarn, Com. Liptau, bei Szt-Miklos, 760 E. 2) (**Szentivany-**), Marktflck. ebd., 625 E., 2840 F. ü. d. M. Goldbergwerk, Eisen- und Kupferbergwerke, Sauerbrunnen. [460 E.

Boczfölde, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. und bei Egerszeg,

Boczkow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 213 E.

Bod, Df. in Ungarn, Com., Bez. und bei Heves, 650 E.

Bodafalva, Df. in Ungarn, Com. Liptau, bei Szt-Miklos, 440 E.

Bodajk, Marktflck. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, bei Moor, 2019 E. P., Eb.-St., Tel. Wallfahrtskirche, heilsame Mineralquelle.

Bodak (**Kis-**), 1) Df. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, bei Neutra, 510 E. 2) (**Nagy-**), Df. ebd., Com. Pressburg, Insel Schütt, bei Schütt-Sommerein, 620 E.

Boddam, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 550 E.

Bodden, mehrere Strandseen und Meerbusen der Ostsee. 1) Der **Bügensche B.**, zwischen Rügen und dem preuss. Kr. Greifswalde, ist 8 □M. gross, an vielen Stellen nur 12 F. tief. 2) Der **Jasmunder B.** ist ein tiefer Seeeinschnitt in die Insel Rügen, welcher die rügensche Halbinsel Jasmund und Mönkgut bildet; fast 2 □M. 3) Der **Kubitzer B.** zwischen den Inseln Rügen und Jasmund und dem Kr. Franzburg. 4) Der **Saaler-Bodstädter** und **Barther-B.** hängen unter sich zusammen (s. Barther-B.) und sind zusammen 2,85 □M. gross. 5) Der **Kamminsche B.**, gebildet von der Divenow, zwischen Kammin und der Insel Wollin.

Boddin, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Gnoien, 159 E. 2) Df. ebd., Kr. Mecklenburg, A. Wittenburg, 250 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, bei Pritzwalk, 175 E.

Boddington, 1) Df. in England, Gfsch. Gloucester, 392 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 724 E.

Bode, 1) Nebenfl. der Saale, entsteht auf dem Brockengebirge bei Königshof aus der warmen und kalten Bode und mündet bei Nienburg in Anhalt nach 18 M. Lauf über 100 F. breit in die Saale. 2) Kleine Bode, entspr. im preuss. Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, geht bei Bleicherode vorbei und mündet in die Wipper. 3) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, bei Ebstorf, 135 E.

Bodedenn, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 1085 E.

Bodega (**Puerto de la**), **Sir Francis Drake's Port**, Hafen in Ober- oder Neu-Californien, mit einer 1812 von den Russen gegründeten Niederlassung mit Fort, jetzt aber zu den Ver.-St. gehörig. Pelzhandel, Robbenschlag. 38° 10′ n. Br., 105° w. L.

Bodeghem Saint Martin, Df. in Belgien, Prov. Südbrabant, Arr. und bei Brüssel, 900 E. Hopfenbau.

Bodegnée, s. Jehay-Bodegnée.

Bodegraven, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, rechts am Rhein, bei Leyden, 3036 E. Seilerei. 52° 5′ 12″ n. Br., 22° 24′ 30″ ö. L. 2) Df. ebd., Prov. Nordholland, Bez. Hoorn, 1560 E. Hüte, Leder, Seilerwaaren.

Bodegray, Pfrdf. in Ungarn, ehem. Kroat.-Slavon. Militärgrenze, Gradiscaner Regiment. [mund, 436 E. Schloss.

Bodelschwingh, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dort-

Bodelsdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Trübau, 415 E.

Bodelshausen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Rottenburg, 1726 E. P. Starker Flachsbau. [308 E.

Bodelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück,

Bodelzig, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 645 E.

Boden, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Unter-Westerwaldkreis, A. Montabaur, 343 E. 2) Df. ebd., Holstein, Kr. Stormarn, bei Oldeslohe, 101 E. Gefecht der Dänen und Schweden, 1813 den 4. Dec. 3) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. und bei Marienberg, 190 E. 4) Df. ebd., Kr. Dresden, G.-A. Moritzburg, bei Radeburg, 145 E. 5) Df. in Lauenburg, A. Steinhorst, 204 E. 6) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neunburg, 209 E.

Bodenbach, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 2276 E. P., Eb.-St., Tel. Zollamt, Siderolithgeschirrfabrik, Brauerei, Brennerei, Mühle, Brettsäge, Ziegelei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 238 E. 3) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Rosswein, bei Nossen, 176 E.

Bodenburg, Flck. in Braunschweig, Kr. u. A. Gandersheim, Enclave in Hannover (Hildesheim), 848 E. P. Wollspinnerei, Brauerei, veredelte grosse Schäferei.

Bodendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 198 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 533 E. Guter Ahrbleichert-Wein. 3) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Murau, 337 E. 4) Df. ebd., ob der Enns, Bez. Perg, Ger. Mauthausen, 220, Gem. 1005 E.

Bodenfelde, Flck. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Einbeck, A. Uslar, rechts an der Weser, 1132 E. P. Leinweberei, Potaschsiederei, Papierfabrik. [Körlin, an der Ostsee, 465 E.

Bodenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Kolberg-

Bodenham, Df. in England, Gfsch. Hereford, 1096 E.

Bodenheim, Flck. in Hessen, Prov. Rheinhessen, Kr. Oppenheim, unterhalb Nierstein, 1976 E. Weinbau.

Bodenhof, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Künzelsau, Gem. Buchenbach, 104 E. [602 E.

Bodenkirchen, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilsbiburg,

Bodenmais, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Regen, am Reisbach, 1792 E. P. Berg- und Hüttenamt, Schwefelkies, Eisenvitriol und rothe Farbe; Glashütte; Wasserfälle des Reis- und Moosbachs.

Bodenrod, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Friedberg, 155 E.

Bodenrode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 436 E.

Bodensee, 1) grosser See zwischen der Schweiz, Oesterreich und Deutschland (Bayern, Würtemberg, Baden), zum Theil durch den durchfliessenden Rhein gebildet. Der Spiegel liegt 1322 F. über der Nordsee, ist von Bregenz bis zur Stockach-Mündung an 14 St. lang, zwischen Rorschach und Nonnenhorn 3 St. breit, und zwischen Rorschach und Friedrichshafen 846 F. tief. Mit den beiden Seen Ueberlinger- und Unter-See hat er $9^3/_4$, ohne dieselben $8^1/_2$ □M. Mehr als 50 Flüsschen münden in denselben. Die Schifffahrt darauf ist lebhaft und wird durch die anliegenden Hafenorte, sowie durch 25 Dampfboote befördert. — Die nur stellenweise schroff einengende Umgebung des B. wird überall von Berg- und Hügelland, an den Rhein-, Schussen- und Stockachmündungen sogar von kleinen Ebenen gebildet. Der Rhein tritt in den See von S. her zwischen schweiz. und österr. Gebiete, verbindet bei Constanz den Boden- und Untersee und entströmt dem letzteren bei Stein, nach NW. Eine grosse Landzunge ragt von Baden aus nach SO. in den See bis gegen Constanz und Meersburg, und bildet auf der NO.-Seite als grosse Bucht den Ueberlinger See, und auf der SW.- oder Rheinseite den Unter- oder Zeller-See. In jenem liegt die Insel Mainau, und in diesem die Insel Reichenau. Zu den häufigsten und vorzüglichsten Fischen des Sees gehören die Lachsforelle, der Rheinlanken, und der beste, das Blaufelchen. 2) Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Osterode, A. Gieboldhausen, 650 E.

Bodenstadt, **Podstata**, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Weisskirchen, 1487 E. P. Glashütte, Tuch- und Leinweberei. [Vechelde, 490 E.

Bodenstädt, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A.

Bodenstein, 1) Krchdf. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Lutter, an der Bobber, 353 E. 2) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Roding, 305 E. Schloss.

Bodenteich, Flck. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, an der Ilmenau, 890 E. P.

Bodenwerder, St. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. und A. Hameln, an der Weser, 1307 E. P., Tel. Baumwollenspinnerei, Leinwand, Schifffahrt. [Fischfang.

Bodenwinkel, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 648 E.

Bodenwöhr, Krchdf. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neunburg, Wald, in einem Bergthal, 369 E. P., Eb.-St., Tel. Bedeutender Eisenbergbau; Berg- und Hüttenamt, Eisenschmelz- und Hammerwerk, Löffelfabrik, Blechhammer.

Bodéo (le), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, bei Quentin, 780 E.

Boderitz, 1) Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Dresden, 129 E. 2) Df. in S.-Altenburg, Kr., A. und $1^1/_8$ M. von Altenburg, 153 E.

Boderndorf, Df. in Sachsen-Koburg, A. Neustadt, 86 E.

Bodersweier, Pfrdf. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Kork, 1103 E. Hanfbau zu Schiffstauen, Speditionshandel.

Bodes, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hünfeld, 176 E.

Bodfary, Df. in England, Wales, Gfsch. Flint, 945 E. Ehemal. Römerstation; römische Antiquitäten.

Bodfuan, Df. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 365 E.

Bodham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 316 E.

Bodhoroczan, 1) Marktflck. in Oesterreich, Ost-Galizien, Kr. Stanislau, 3438 E. 2) **(Alt-)**, Df. ebd., 3213 E.

Bodiam, Df. in England, Gfsch. Sussex, 303 E. Sehr grosse Burgruine. [Landivisiau, 1803 E.

Bodilis, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, bei

Bodina, Fl. in der europ. Türkei, Sandsch. Avlona; entspr. bei Kunidscha, am Fusse des Mezzomont, und trocknet im Sommer fast ganz aus.

Bodio, 1) Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Leventina, 348 E. Feigen-, Maulbeer- und Walnussbäume; Wein. 2) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 722 E.

Bodisch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Braunau, 362 E. Weberei, Spinnerei.

Bodland, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 1434 E. Schloss, Eisenminen und Eisenwerke, Glashütte, Bleiche.

Bodmann, 1) Df. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Stockach, am Ueberlinger See, SSO. von Stockach, 891 E. P. Schloss; starke Viehzucht, Schifffahrt, Handel mit Getreide, Obst und Holz. In der Nähe Burgruinen. 2) S. Hohenbodmann.

Bodmer, Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, Bez. und bei Bicske, 460 E.

Bodmin, St. in England, Gfsch. Cornwall, 4809 E. Wollenzeugmanufaktur, Sergefabrik, Garnhandel. [1554 E.

Bodnegg, Pfrwlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ravensburg,

Bodnitz (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in S.-Altenburg, Westkr., A. Kahla, 245 und 205 E.

Bodöe, St. in Norwegen, Nordland, auf einer Landspitze, am Eingang des Saltens-Fjord, 253 E.

Bodok, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, an der Aluta. 940 E. Sauerbrunnen. 2) 2 Dfr. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, 460 und 534 E.

Bodokö-Ujfalu, **B. Varallja**, s. Ujfalu und Varallja.

Bodola, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Hoszszufalu, 1580 E.

Bodolo, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Csecs, 570 E.

Bodolya, deutsches Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Laskafalu, 466 E.

Bodolz, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Lindau, 501 E.

Bodon (el), Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, S. bei Ciudad-Rodrigo, 800 E.

Bodonal, Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, OSO. bei Frejenal, 1900 E. [790 E. Asphaltbergwerke.

Bodonas-Patak, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Margitta,

Bodoncz, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Olsnitz, 525 E.

Bodonhely, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, bei Csorna, 575 E.

Bodony, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Szt-Lörincz, 270 E. 2) Df. ebd., Com. Heves, bei Petervasar, 1340 E. 3) **(Also- und Felsö-)**, 2 Dfr. ebd., Com. Neograd, bei Retsagh, 500 und 235 E.

Bodor, kl. St. in Hindostan, Nizamstaat Berar.

Bodos, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Baroth, 460 E. [Rgtsbz. und bei Gradisca, 475 E.

Badovalice, Df. in Ungarn, ehem. slavon. Militär-Grenze,

Bodrog-Kerseztur, s. Keresztur.

Bodrun, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sandsch. Melassa, auf der Westküste, SW. bei Smyrna, am Golf von Kos und Dschowa, 10,000 E. Schloss, vielbesuchter guter Hafen.

Bodsbüll, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Tondern, 177 E.

Bodschanowitz, Df. in Preussen, Schlesien, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 1280 E. Schloss, Eisenmine, Frischfeuer, Eisenhammer, Potaschsiederei, Torfgräberei, Steinbruch, Kalköfen, 3 Mühlen.

Bodschwinken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 540 E. [497 E.

Bodstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg,

Bodum, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Apenrade, 278 E.

Bodungen (Gross-), 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, an der Bode, NO. von Worbis, 1036 E. Wollzeug- und Leinweberei. 2) **(Klein-)**, Df. ebd., Kr. Nordhausen, NW. von Bleicherode, 455 E. [Murawana-Goslin, 208 E.

Boduschewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, bei

Bodva, 1) Fl. in Ungarn. entspr. im Abaujvarer Com. am Fuss des Pipitykeberges, nimmt den Kanyapta auf, fliesst im Torner Com. in den Torna, Josafo, und im Borsoder Com. in den Sajo. 2) Df. ebd., Kr. Borsod, Bez. Edeleny, 1000 E. 2 Schlösser.

Bodvean, Df. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 382 E.

Bodvicza, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Babolcsa, 375 E.

Bodwrog, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 320 E.

Bodwur, St. im brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Khandeish. 20° 51′ n. Br., 75° 59′ ö. L. v. Grwch.

Bodza, **Bösan**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Kronstadt, 705 E.

Bodzanow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, bei Gdow, 400 E. [1234 E. P.

Bodzanowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg,

Bodzanowo, St. in Russland, Polen, Gouv. Plock, 829 E. 52° 27′ 15″ n. Br., 37° 46′ ö. L.

Bodzentyn, St. in Russland, Polen, Gouv. Kielce, 1516 E.

Bodzewko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 237 E.

Bodzewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 503 E.

Boé, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, 1204 E.

Böbbelin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, bei Rügenwalde, 185 E.

Böbikon, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zurzach, 269 E.

Böbing, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Schongau, 759 E.

Böbingen, 1) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Landau, 563 E. 2) **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gmünd, 617 und 536 E.

Böblingen, 1) O.-A. in Würtemberg, Neckarkr., $3^1/_2$ □M., 25,152 meist protest. E. Aeusserst fruchtbar und obstreich; Hopfenbau, Torfgräberei, Spinnerei, Weberei, chemische Fabriken; Holzhandel. 2) St. ebd., 3826 E. P., Tel. Schönes Rathhaus, Schloss (jetzt Schulhaus), lateinische Schule; bedeutende Wollen- und Baumwollengewerbe, Essigsiederei, Brauerei, chemische Fabrik, Hopfenbau, Fischerei, Handel. 48° 41′ 8″ n. Br., 26° 40′ 35″ ö. L.

Böbrach, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Viechtach, 741 E.

Böbs, Df. im oldenburg. Fstth. Lübeck, A. Schwartau, Gem. Curau, 253 E.

Böchingen, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Landau, 940 E., darunter 220 Juden. [530 E.

Boecillo, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, rechts am Duero,

Böck, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grabow, 261 E. 2) Df. ebd., A. Neustadt, 210 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 388 E. [l. bei Zinsar, 240 E.

Böcke, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I,

Böckelheim (Thal-), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 320 E. 2) **(Wald-)**, Df. ebd., 1270 E. 2 Kirchen, Mühlen.

Böckelse, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Meinersen, bei Celle, 125 E. [135 E.

Böckendorf, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kötzting,

Böckenförde, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 503 E.

Böcking, **Böckingen**, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Heilbronn, an einem See, 2238 E. Viele römische Alterthümer.

Böckland, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Schleswig, 252 E.

Böckstein, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. St. Johann, bei Gastein, am Gasteinbache, 160 E. Bergbau auf Silber.

Böckten, **Böchten**, Df. im Schweizer Kant. Basel-Land, Bez. Sissach, 301 E.

Böckum, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 190 E.

Böckweiler, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Zweibrücken, 474 E.

Böckwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, bei Klötze, 145 E. [lémont, 668 E.

Boecourt, **Biestingen**, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. De-

Böcs (Belsö-), 1) Df. in Ungarn, Com. Borsod, bei Cziksző, 1260 E. 2) **(Külsö-)**, Df. ebd., Com. Zemplin, bei Miskolcz, 780 E.

Böd, 1) Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Günz, 655 E. 2) **Bööd**, Df. ebd., Com. Abauj-Torna, bei Szinye, 530 E.

Böda, 1) Hafen in Schweden an der NO.-Küste von Oeland, im Krchspl. gl. N. Gewöhnl. Ueberfahrtsort nach Gotland. 2) Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Szt.-Lörincz, 815 E. 3) **(Fazekas-)**, deutsches Df. ebd., bei Pecsvarad, 320 E. [legen, 398 E.

Böddensell, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Garde-

Böddenstedt, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, 297 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 186 E.

Böddiger, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Melsungen, 498 E.

Böddinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, bei Plettenberg, 150 E.

Bödefeld, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 860 E. P. 2) **(Freiheit)** ebd., 816 E.

Bödelein, ebene Gegend im Schweizer Kant. Bern, Bez. Interlaken, vom Thuner- bis zum Brienzer-See, 1 Stunde lang.

Bödeln, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Rochlitz, 133 E.

Bödexen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 614 E.

Bödigheim, Flck. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Adelsheim.

an der forellenreichen Seckach, 867 E. P. In der Nähe ein Schloss und Schwefelquellen. [zusammen 415 E. Weinbau.

Bödingen, Df. und Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg,

Bödöge, 1) Df. in Ungarn, Com. Raab, bei Enese, 315 E. 2) (**Homok-**), Df. ebd., Com. Weszprim, Bez. und bei Papa, 1270 E.

Bödön, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Szamos-Ujvar, 420 E. 2) (**Mezö-**), Df. ebd., Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Zah, 1230 E.

Böen, Df. in Oldenburg, A. und Gem. Löningen, 159 E.

Böffingen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Freudenstadt, 202 E. [1526 E. P.

Boëge, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon,

Bögendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz. Das Dorf ist sehr lang und besteht aus den drei Theilen **Ober-**, Nieder- und **Pfarr-B.**, 1358, 435 und 230 E.

Bögge, 1) (**Alten-**), Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 196 E. 2) (**Nord-**), Bauersch. ebd., 311 E.

Bögothe, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Klein-Zell, 515 E.

Bögöz, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Udvarhely, am grossen Kokel, 960 E.

Böham, **Beheim** (**Mitten-**, **Ober-** und **Unter-**), Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Freising, 350 E.

Böheimkirchen, Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, am Perschling, Bez. St. Pölten, 626, Gem. 2310 E. P.

Böheimzwiesel, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Wolfstein, bei Passau, 786 E. [Memmingen, 730 E.

Böhen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Memmingen, bei

Böhl, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Speyer, bei Oggersheim, 1653 E. P., Eb.-St., Tel.

Böhla, 1) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Grossenhain, bei Lenz, 163 E. 2) **B.**, **Böhlau**, Df. ebd., bei Königsbrück, an der preuss. Grenze, 231 E. Gut. 3) (**Gross-**), Pfrdf. ebd., Kr. Leipzig, G.-A. Oschatz, bei Luppa-Dahlen, 369 E. Rittergut. 4) (**Klein-**), Df. ebd., 162 E. Eb.-St. [Herdecke, 330, Gem. 2610 E.

Böhle, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, bei

Böhlerheide, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 514 E.

Böhlen, 1) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, 1152 E. P., Eb.-St., Tel. Kräuterhandel. 2) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Grimma, 324 E. 3) Df. ebd., G.-A. Zwenkau, 375 E. Eb.-St. 4) Df. ebd., G.-A. Leisnig, 497 E. [A. Gnoien, 183 E.

Böhlendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg,

Böhlhorst, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, 450 E. Bedeutendes Steinkohlenbergwerk.

Böhlitz, 1) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Leipzig II, bei Lindenau, an der Luppe, 251 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), Df. ebd., G.-A. Wermsdorf, bei Mutzschen, 227 E. 3) Pfrdf. ebd., G.-A. und N. bei Wurzen, 319 E. 4) S. Ehrenberg.

Böhlscheiben, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, Just.-A. Rudolstadt, 109 E. Dachschieferbruch.

Böhmdorf, **Binov**, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und bei Gratzen, 1000 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Kalsching, 305 E. 3) Df. ebd., Bez. Kaplitz, 290 E. 4) Df. ebd., Mähren, Kr. Znaim, Bez. und bei Mislitz, 560 E.

Böhme, 1) Fl. in d. preuss. Prov. Hannover, entspr. S. in der Oster-Heide im Kr. Verden, fliesst in die Aller, Frankenfelde gegenüber. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Ahlden, 270 E. 3) Kol. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 256 E.

Böhmen, Königreich und Kronland des österr. Kaiserstaates, zwischen 48° 33′—51° 4′ n. Br. und 30°—34° 26′ ö. L. Grenzt im N. an Sachsen und Preussen, im O. an Mähren, im S. an das Erzherzogthum Oesterreich und im W. an Bayern, hat 943,57 geogr. □M. und eine Bevölkerung von 5,140,544 E. (1869), grösstentheils röm.-kath. Confession, wovon 3,040,000 slav. oder czechischen und 2 Mill. deutschen Stammes, in 318 Städten, 237 Marktflck. und 12,105 Dfrn.

Politisch ist es eingetheilt in 2 unmittelb. Städte, Prag und Reichenberg, und 89 Bez. (früher in die weit bequemeren 13 Kreise: Prag mit 21 Bez., Leitmeritz mit 19 Bez., Bunzlau mit 17 Bez., Jičin oder Gitschin mit 16 Bez., Königgrätz mit 13 Bez., Chrudim mit 17 Bez., Czaslau mit 14 Bez., Tabor mit 16 Bez., Budweis mit 15 Bez., Pisek mit 13 Bez., Pilsen mit 18 Bez., Eger mit 19 Bez. und Saaz mit 15 Bez.).

Das Land ist fast ringsum von Bergen umgeben, welche, nur streckenweise sich zur Höhe des Mittelgebirges erhebend, das Innere des Landes nach allen Richtungen durchziehen. Nördlich zieht das waldreiche böhmisch-sächsische Erzgebirge zum höchsten Punkt, dem 3570 F. hohen Schwarzwalde, und über den 3700 F. hohen Fichtelberg zum 3858 F. hohen Keilberg, bildet fortwährend die Grenze nach Sachsen und endet an der Elbe mit dem 2149 F. hohen Schneeberg. Bedeutender als das Erzgebirge ist im SW. der Böhmerwald (s. d.), ein rauhes, stark bewaldetes Mittelgebirge, mit steilen Felsen und reissenden Wildbächen. Mit dem Fichtelgebirge auf der NW.-Grenze gleichlaufend steht auf der NO.-Grenze das Sudetengebirge mit der hohen Koppe und Eschenberg über 3000 F. hoch. Von den Sudeten geht ein Gebirge in nördl. Richtung längs der böhm.-preuss. Grenze ab, das Habelschwerdter Gebirge. An dieses schliesst sich NW. das Riesengebirge, das die Grenze Böhmens und Preussens bildet, mit der 5066 F. hohen Schnee- oder Riesenkoppe, der kleinen und grossen Sturmhaube (4550 F.), dem Kesselberg und Brunnberg, und an der Iserquelle, wo es den Namen Iser-Gebirge annimmt, die 3000 F. hohen Kuppen des Iser- und Wohlischen Kammes. Die Fortsetzung des Isergebirges nach W. bildet das Lausitzer Gebirge und bildet mit dem Ergebirge die Elbepforte am Durchbruch der Elbe aus Böhmen nach Sachsen.

Böhmen ist ein reichbewässerter Gebirgskessel, welcher grösstentheils dem Elbegebiete angehört. Hauptflüsse sind die Elbe und Moldau. Die Elbe nimmt in Böhmen auf, rechts: die am Isergebirge entspringende Iser; links: die wilde Adler, die Moldau, welche am schwarzen Berge im Böhmerwalde unweit Winterberg entspringt, Böhmen gegen 60 M. lang durchfliesst und die Maltsch, die Luschnitz, Wottawa, Sazawa und Beraun aufnimmt; die Eger entspringt am Heideberge im bayer. Fichtelgebirge und nimmt bei Karlsbad die Tepl auf.

Das Klima Böhmens ist gesund, aber sehr verschieden; die Gebirgsgegenden haben rauhe Luft und es reift dort die Ernte 2—3 Wochen später als im niederen Flachlande; das Klima des inneren Landes ist jedoch durchaus gemässigt. Der Boden ist im Allgemeinen fruchtbar, am ergiebigsten in der Gegend von Saaz und Saidschitz. Die produktive Bodenfläche beträgt an 862 □M., wovon der grössere Theil auf Ackerboden und Waldungen kommt. Böhmen besitzt eine grosse Fülle von Produkten, vom Thierreiche besonders: Hornvieh, Pferde, veredelte Schafe, viel Geflügel, zahlreiche Jagdthiere, Welse und Lachse in der Moldau und Elbe. Das Pflanzenreich liefert an 40 Mill. Metzen Getreide, Küchen- und Gartengewächse, Kartoffeln, Hülsenfrüchte und den besten Hopfen, Flachs, Hanf, auch Wein und sehr viel Obst; grossen Holzreichthum. Erzeugnisse des Mineralreichs sind mehrere Arten Edelsteine, insbesondere Granaten, Saphire, Chrysolithe u. a., Gold, Silber, Blei, vorzüglich Zinn, Kupfer, Eisen, Kobalt, Wismuth, Arsenik, Schwefel, Steinkohlen (7,700,000 Ctr.), Alaun, Vitriol, verschiedene Stein- und Erdarten. Mineralwasserquellen: die berühmtesten zu Karlsbad, Teplitz, Marienbad, Franzensbrunn.

Die Industrie Böhmens steht der aller Prov. der Monarchie voran. Die Wollwaarenfabriken liefern unter seinen Industriezweigen den höchsten Ertrag (Mittelpunkt in Reichenberg); ferner Baumwollenwaarenfabrikation (in und um Reichenberg); Leinwanderzeugung (in Rumburg etc.). Die Fabrikation von türkischen Mützen, im Pilsener Kreise; die Glasfabrikation, einer der ältesten und ausgedehntesten Industriezweige des Landes; ausgezeichnete Porzellan-, Fayence- und Steingutfabriken, ferner Erzeugung von Eisenguss- und Stahlwaaren, Kupfer-, Messing- und Zinnwaaren, musikal. Instrumenten, Holzwaaren, Papier, chem. Produkten. Die Zuckerfabriken sind die zahlreichsten der Monarchie; die Ledererzeugung bedeutend; guter Gewerbebetrieb, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Fabrikation von Bleistiften und Zündhölzchen.

Der Handel, durch ein gutes Strassensystem und Eisenbahnnetz befördert, erstreckt sich nach allen Theilen der Monarchie und dem Auslande, namentlich in die Donaufürstenthümer und in die Türkei. Die wichtigsten Ausfuhrartikel sind: Glas, Porzellan, Leinwand, Galanteriewaaren, Schafwolle, Kleesaat, Hopfen, Mineralien, Holz; Einfuhrartikel: Kolonialwaaren, Salz und Tabak. Haupthandelsplatz ist Prag, bemerkenswerthe Handelsstädte: Reichenberg, Pilsen, Haida, Rumburg, Leitmeritz und Budweis.

Universität zu Prag, 3522 Volksschulen (wovon 1797 czechisch und 1618 deutsch), 22 Gymnasien, 4 Realschulen, 1 polytechn. Lehranstalt zu Prag, 1 Bergbaulehranstalt zu Przibram, 2 Ackerbauschulen, Kinderbewahranstalten etc. Ausserdem 37 öffentliche Krankenhäuser, 374 Versorgungshäuser und 970 Armeninstitute, 1 Irrenhaus, 1 Findelhaus, 76 Mönchs- und 13 Nonnenklöster.

Böhmen, Df. in Bayern, Ober-Pfalz, B.-A. Waldmünchen, 170 E.

Böhmendorf, **Pemdorf**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. und bei Kromau, 700 E.

Böhmenkirch, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Geislingen, auf einer hohen und rauhen Alpenfläche, 1642 E. P. Früher Stadt; Flachsbau.

Böhmerwald, diese Grenzscheide des Moldau- und Donaugebietes, ein ausgedehntes Urgebirge, zieht vom Fichtelgebirge aus in fast südöstl. Richtung über 30 Meilen lang und bildet in seinem Hauptkamme ziemlich genau die böhmisch-bayrische Grenze. Seine Kammhöhe ist ziemlich gleichmässig 3000 F. hoch. Das Gebirge besteht aus zwei Haupttheilen, einem nordwestl. und einem südöstl., und die Scheide zwischen beiden ist eine 3 Meilen weite Gebirgslücke S. von Neumark in Böhmen. Die höchsten Spitzen sind: der hohe Bogen, 3332 Par. F., und SO. von ihm der Osser, 4002 Par. F., der Lusen, 4259 Par. F., der Rachel, 4520 F., der Heidelberg, 4200 F., der Arber, 4558 F., der höchste Gipfel des Böhmerwaldes, der Dreisessel, 4100 F. und der Plökenstein, 4003 F.

Von den Pässen, welche den mittleren, rauheren, höheren und schwerer zu passirenden Theil durchschneiden, müssen folgende angeführt werden: 1) der Pass von Pfrumberg, 2) von Klentsch oder Nepomuk, 3) von Neumark und 4) von Philippsreuth.

Im Erzherzogthum Oesterreich verliert der Böhmerwald seinen Namen und erhält den Namen Greiner-Wald, an der Ostgrenze des Mühlkreises, und Mannhardtsberg, 1600 F. Zu diesem Zuge gehören dann noch das Wildgebirge, der Gfäller- und der Ernstbrunner-Wald. Vom Arber aus breitet sich, den östlichen Winkel Bayerns im Norden der Donau erfüllend, zwischen der Donau und dem Regen, der Bayrische Wald aus, dessen südöstlichster Theil Passauer-Wald heisst. Die höchsten Kuppen des bayrischen Waldes sind: der Dreitannenriegel bei Deggendorf 4200 Par. F., der Hirschenstein, 3390 F., und der Predigtstuhl, 3336 F.

Böhmerwold mit Hof **Bovenhausen**, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. und bei Weener, 136 E. [Eichstädt, 513 E.

Böhmfeld, **Bömfeld**, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A.

Böhming, Krchdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Eichstädt, 164 E. [Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 144 und 309 E.

Böhmisch (**Deutsch-** und **Polnisch-**), 2 Ortsch. in Preussen,

Böhmisch-, Zusammensetzungen dieser Art, die hier fehlen, s. unter den eigentlichen Namen.

Böhmischbruck, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. und bei Vohenstrauss, 389 E. Spiegelschleife, Eisenhammer, Hüttenwerk.

Böhmischdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 670 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau, bei Neulosimthal, 880 E. 3) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. und bei Gabel, 340 E. 4) Df. ebd., Schlesien, Bez. Troppau, bei Freiwaldau, 2170 E.

Böhmisch-Folge, s. Vollung.

Böhmischgut, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Elbing, 160 E.

Böhmischkrut, Marktflck. in Oesterreich unt. der Enns, Bez. Mistelbach, Ger. Zistersdorf, 1282, Gem. 2078 E.

Böhmisch-Mährisches Scheidegebirge, beginnt auf der wasserscheidenden Höhe zwischen Fistritz und Zlabings und dringt in einer Mittelhöhe von 2500 F. NO., bis es sich in der Nähe des glatzer Ländchens, nach einem Zuge von etwa 25 Meilen, mit den Sudeten verbindet. Es ist die Wasserscheide zwischen dem Elb- und Donaugebiete, gut bewaldet und minder rauh als der Böhmerwald, aber auch ohne so hervorstechende Punkte. Der höchste Berg ist der Kohautberg, 2676 F., ihm folgen der Kaiserstein, 2496 F., Tysawka, 2470 F., alle drei im iglauer Kreise.

Böhmisreute, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., gehört zu Stuttgart, in romantischer Lage, 1370 E. Schnellbleiche.

Böhmkirchen, s. Böheimkirchen.

Böhmsberg, Berg in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, im Eulengebirge, 2420 F. hoch.

Böhmschachen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Wittingau, 440 E. [Schleiz, 430 und 632 E.

Böhmsdorf (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Reuss j. L., A.

Böhmwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 233 E. Badeanstalt. [Ger. Schreins, 665, Gem. 928 E.

Böhmzell, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Waidhofen,

Böhmzwiesel, Gem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Wolfstein, 730 E. [453 E. 2) Df. in Waldeck, Kr. Eder, 299 E.

Böhne, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II,

Böhnhusen, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Kiel, 255 E.

Böhönye, Flck. in Ungarn, Com. Sümeg, 900 E. P. Trefflicher Getreide- und Weinbau.

Böhrigen, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Rosswein, 1004 E.

Böhringen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Rottweil, 652 E. 2) Pfrdf. ebd., O.-A. Urach, auf der Alp, 1106 E. Flachs und Hanf, Spinnerei und Weberei bedeutend. 3) **(Ober-)**, Wlr. ebd., Donaukr., O.-A. Geislingen, auf dem hohen Michelsberg, 125 E. 4) **(Unter-)**, Pfrdf. ebd., in einem Gebirgsthal, 694 E. 5) Df. in Baden, Kr. und B.-A. Constanz, 585 E. Oel- und Sägemühle, Salmiakfabrik. [berg, 234 E. Berühmte Bleiche.

Böhringsweiler, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Weins-

Boeilh, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Nay, 643 E. [lohn, 1434 E.

Böingsen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iser-

Boekel, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, N. von Helmond, 2269 E. [Geldern, 320 E.

Bökelderrot, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr.

Böken, 1) Df. in Preussen, Holstein, Kr. Rendsburg, 300 E. Handel mit Holz, Torf, Honig und Wachs. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Schwerin, 155 E.

Bökendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 584 E.

Bökeny, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, bei Nagy-Szöllös, 600 E.

Bökern, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 144 E.

Böki (Habsan-), Df. in Ungarn, Com. Saros, bei Habsan, 340 E. Schloss mit Park.

Bököny, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, bei Hadhaz, 2240 E.

Boekzetelerfehn, Df. in Preussen, Lddr., Kr. und A. Aurich, 523 E.

Böl, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Schleswig, 466 E.

Bölchen, Jura-Berg im Schweizer Kant. Basel-Land, Bez. Waldenburg, zwischen den beiden Hauensteinen; 3410 F.

Bölckow, 1) Domäne in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Güstrow, 258 E. 2) **(Gross-)**, Df. ebd., A. Schwaan, 248 E. 3) **(Klein-)**, Df. ebd., Kr. Mecklenburg, A. Bukow, 100 E.

Bölcske, Df. in Ungarn, Com. Tolna, bei Földvar, 4217 E. P.

Bölgenthal, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Crailsheim, Gem. Gröningen, 174 E. Dabei Klosterruinen. [370 E.

Bölgyen (Kis- und Nagy-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Neutra,

Boëlhe, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Waremme, 350 E.

Bölhorst, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 532 E.

Bölingen, **Böllingen**, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 260 E. [bei Lautenburg, 150 E.

Bölk, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strassburg,

Bölkan (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Danzig, 358 und 669 E. [299 E.

Bölkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde,

Bölkeny (Olah-), 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Bisztriz, 460 E. 2) Df. ebd., Kr. Klausenburg, Bez. Banffi-Hunyad, 530 E.

Bölkow, s. Bölckow.

Böllberg, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 340 E. Vergnügungsort für Halle; Stahlquelle mit Bad.

Böllen, Df. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Schönau, 243 E.

Böllenborn, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Bergzabern, 272 E.

Bölling, Harde in Dänemark, Jütland, A. Ringkiöbing; 9$^3/_4$ □M. Mit grossen Haidestrecken. [burg, 232 E.

Böllingen (Bellange), Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Salz-

Böllsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 209 E.

Böllstein, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Neustadt, 269 E.

Bölmsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 191 E. [Baroth, 2230 E.

Bölön, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez.

Bölsberg, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Marienberg, 1 Meile O. von Hachenburg, 141 E.

Bölschuby, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Schleswig, 248 E.

Bölsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 207 E. [kirch, 1090 E. P.

Bölten, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Weiss-

Bölzig, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 554 E. [Pritzwalk, 120 E.

Bölzke, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, bei

Bölzse (Kapolna-, Sandor-, Sziget-), 3 ruthen. Dfr. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Kaschau, 500 E. [317 E.

Bömenzien, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg,

Bömighausen, Df. im Fürstenth. Waldeck, Kr. Eisenberg, 1$^1/_8$ M. von Korbach, 143 E.

Bömmel-Fjord, Meerenge zwischen der norweg. Küste und der Insel Bömmelsö. [Bergenhuus-Amt.

Bömmelsö, Insel in der Nordsee, an der Westküste Norwegens,

Boën, 1) St. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, 1895 E. Papiermühle; Handel mit Getreide, Holz, Wein. 2) Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Weener, 454 E.

Boenchie, St. im brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Hooghly, 46 engl. M. NW. von Calcutta. Bazar. 23^0 6′ n. Br., 88^0 15′ ö. L. v. Grwch.

Bönderby, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Tondern, 148 E.

Bönebüttel, ehem. **Boienböttel**, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Kiel, 259 E.

Bönen, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 461 E. P., Eb.-St., Tel. 2) **(Oster- und Wester-)**, 2 Bauersch. ebd., 201 und 218 E.

Bönhof, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 744 E.

Bönhusen, s. Böhnhusen.

Bönigen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Interlaken, 1491 E.

Bönitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 318 E. [245 E.

Bönkeim, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Eylau,

Bönkenwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 377 E. P. [307 E.

Bönnien, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Bockenem,

Bönnigheim, St. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Besigheim, an der Ostgrenze des Zabergaus, 2447 E. Sehr frühe (793) christliche Kolonie; Schloss und Garten. [Xanten, 136 E.

Bönning, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mörs, bei

Bönninghard, 1) Kolonie in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mörs, bei Alpen, 463 E. 2) Wlr. ebd., bei Xanten, 471 E.

Bönningstedt, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Pinneberg, 322 E.

Bönstadt, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Friedberg, 596 E. P.

Bönstrup, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Flensburg, 254 E.

Böny, Df. in Ungarn, Com. Raab, bei Mezö-Örs, 1530 E. P.

Boeo, das westlichste Vorgebirge der Insel Sicilien, das alte Promontorium Lilybaeum. [Bethlen. P. 2) S. Böd.

Bööd, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Bisztriz, Bez.

Böös, Marktflck. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. und bei Szerdahely, 2100 E. P. Schloss mit Park.

Böotien, bildet mit Attika zusammen eine Nomarchie der Landsch. Livadien im Königreich Griechenland. S. Attika.

Boer, ten, Df. in den Niederlanden, Prov. Gröningen, 3637 E.

Börcs, **Rundenthurn**, Df. in Ungarn, Com. und bei Raab, 500 E.

Börde, s. Magdeburger und Warburger Börde.

Börfink, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 307 E.

Börger, Pfrdf. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Hümmling, bei Sögel, 1846 E. [burg, A. Doberan, 399 E.

Börgerende, Domäne in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklen-

Börgitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 245 E.

Börglum, Bez. in Dänemark, Jütland, Stift Aalborg, 10 □M., 10,600 E., mit dem Krchspl. gl. N. und ehem. Kloster.

Börholz, **Börholt**, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 414 E. [Gummersbach, 120 E.

Börlinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei

Börln, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Wurzen, 524 E.

Börm und Neu-B., 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Schleswig, 298 und 304 E. [bei Wadersloh, 700 E.

Börnafeld, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum,

Börnchen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Bolkenhain, 130 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Dippoldiswalde, 404 E. 3) Dfr. ebd., G.-A. und N. bei Lauenstein, 209 E. 4) **B.**, **Börnichen**, Df. ebd., Kr. Zwickau, G.-A. und bei Oederan, 365 E. Schloss mit Garten, Rittergut. 5) Df. ebd., G.-A. Augustusburg, bei Waldkirchen, 945 E. Oberförsterei, Torfstich.

Börnebrink, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 453 E.

Börnefeld, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 716 E.

Börneke, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, 2768 E. 2) Df. in Braunschweig, Kr. und A. Blankenburg, 667 E. [burg, 180 E.

Börnen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Rummels-

Börnersdorf, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Lauenstein, 400 E. [bei Neustadt, 115 E.

Börnhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach,

Börnichen, s. Börnchen.

Börnicke, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 517 E. 2) Df. ebd., Kr. Niederbarnim, bei Bernau, 418 E.

Börnig, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 487 E. [832 E.

Börninghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke,

Börnsen, Df. in Lauenburg, A. und bei Schwarzenbeck, 203 E.

Börnste, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld.

Börnsteinbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 930 E.

Börnstorf, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Plön, 125 E.

Böröe, Insel in der Nordsee, an der SO.-Küste Norwegens, Krchspl. Dybvaag, 320 E. Mit 2 Höfen, 1 Schule u. mehr. Häfen. 58^0 52′ n. Br., 27^0 13′ ö. L.

Böröñd, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Egerszeg, 350 E.

Börringhausen, Df. in Oldenburg, A. Damme, 382 E.

Börrstadt, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kaiserslautern, 858 E. Viehzucht, Feldbau. [meln, 666 E.

Börry, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr., A. und bei Ha-

Börsborn, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Homburg, 400 E.

Börsch, St. in Niederelsass, Kr. Molsheim, Cant. Rosheim, 1632 E. Baumwollspinnerei, Kattunweberei. [Alp, 190 E.

Börslingen, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ulm, auf der

Börssel, **Berssel**, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, 780 E.

Börssum, Df. in Braunschweig, Kr. u. A. Wolfenbüttel, 816 E. P., Eb.-St., Tel. [135 E. Fräuleinstift.

Börstel, Gut in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Fürstenau,

Börstingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Horb, 469 E. Sauerbrunnen, Bleiche.

Börszöny, **Deutsch-Pilsen**, 1) Marktflck. in Ungarn, Com. Hont, bei Gran, 1500 E. 2) (**Kis-**), Df. ebd., Com. Weszprim, bei Devecser, 420 E.

Börtewitz, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Leisnig, 298 E.

Börthen, Df. in S.-Weimar, Kr. u. A. Neustadt, 170 E. Dabei die Sachsenburg. [646 E.

Börtlingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Göppingen,

Börvely, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. und bei Nagy-Karoly, 1600 E.

Börwang, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Kempten, 300 E.

Börzow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevismühlen, 236 E. [bei Orthez, 516 E.

Boes (St.), Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und

Bösa, 1) (**Ober-**), Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weissensee, 543 E. 2) (**Nieder-**), Df. in Schwarzburg-Sondershausen, Unterherrschaft, Just.-A. Sondershausen, 266 E.

Bösch, Wlr. mit Leuchtfeuer in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, am Bütteler Hafen. [130 E.

Böschen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Siegen,

Boeschepe, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, bei Steenvorde, 2103 E.

Böschergrund, Gemeinde in 4 Ortschaften in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 330 E.

Bösching, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Reichenberg, 760 E. [Leisel, 133 E. Steinbrüche.

Böschweiler, Df. in Oldenburg, Fstth. und A. Birkenfeld, bei

Bösdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 797 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 511 E. 3) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Borna, 211 E.

Böseckendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, bei Duderstadt, 334 E.

Bösel, 1) Df. in Oldenburg, A. Friesoythe, Gem. Altenoythe, 756, Bauersch. 1043 E. 2) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, 460 E.

Bösen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, 114 E.

Bösenbach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Deutsch-Landsberg, 122, Gem. 252 E.

Bösenbechhofen, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Höchstadt, 112 E. Vorzügliche Fischteiche.

Boesenbiesen (**Bösenbiesheim**), Df. in Niederelsass, Kr. Schlettstadt, Cant. Markolsheim, 305 E.

Bösenbrunn, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Oelsnitz, 526 E. Eisenbergbau. [feld, 192 E.

Bösenburg, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Seekr. Mans-

Bösendorf, 1) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 258 und 279 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Danzig, 168 E.

Bösendürnbach, Df. in Oesterreich unt. der Enns, Bez. Oberhollabrunn, Ger. Ravelsbach, 252 E. [Brünn, 480 E.

Boesenitz, **Dwarozna**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und bei

Bösenreutin, Gem. in Bayern, Schwaben, B.-A. Lindau, 370 E.

Bösenrode, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Zellerfeld, A. Hohnstein, 514 E.

Bösensell, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, 988 E.

Boesenwinkel, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Windischgraz, Ger. Mahrenberg, 935 E. [168 E.

Bösewig, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg,

Bösgesäss, Df., das zum Theil zu Preussen, Rgbz. Kassel, zum Theil zu Hessen gehört, Kr. Gelnhausen und Büdingen, 95 preuss. und 87 hessische Bewohner.

Böshaza, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo, Bez. Szilagy-Cseh, 490 E.

Bösig, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. und bei Politz, 730 E. 2) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Trautenau, bei Kwalisch, 170 E. 3) (**Klein-**), Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Weisswasser, 210 E.

Bösing, **Bazin**, **Bezinek**, Freistadt in Ungarn, Com. Pressburg, 4300 E. P., Eb.-St., Tel. Wein- u. Ackerbau; Bad, Papiermühle.

Bösingen, 1) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Nagold, 519 E. 2) Df. ebd., O.-A. Rottweil, 910 E. 3) Df. im Schweiz. Kant. Freiburg, Bez. Sense, 1333 E. 4) (**Klein-**), Df. ebd., Seebez., 299 E. [Viehzucht.

Bösingfeld, Flck. in Lippe, A. Sternberg, 1249 E. P. Ackerbau,

Bösinghe, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Ypern, 2000 E. [294 E.

Bösinghoven, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld,

Bösitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 342 E.

Bösleben, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Remda, 387 E.

Böspede, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, bei Menden, 280 E. Fabrik.

Bössau (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 572 und 198 E.

Boësse, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, bei Puiseaux, 914 E. 2) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei Argenton-Château, 460 E. 3) **Boessé le sec**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei Tuffé, 795 E.

Bössig, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Dauba, 570 E. Schloss.

Böst, Wlr. in Preussen, Bgbz. Trier, Kr. Saarburg, 305 E.

Böstlingen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und bei Fallingbostel, 243 E.

Böstorf, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Plön, 156 E.

Böszenfa, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. und bei Kaposvar, 570 E.

Böszörmeny, 1) (**Bereg-**), Marktflck. in Ungarn, Com. Bihar, bei Grosswardein, 3000 E. 2) (**Hajdu-**), Marktflck. ebd., Bez. u. bei Debreczin, 17,400 E.

Bötenberg, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. und bei Nienburg, 225 E. [burg, 235 E.

Bötersen, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und bei Roten-

Böthkenwalde, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, bei Koronowo, 185 E. [land, 528 E.

Böttchersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fried-

Böttigheim, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, im Taubergrunde, B.-A. Marktheidenfeld, 769 E. Getreide-, Wein- und Obstbau.

Böttingen, 1) Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Neckarsulm, am Neckar, 311 E. 2) Pfrdf. ebd., Schwarzwaldkr., O.-A. Spaichingen, mit Allenspach, 628 E. 3) Pfrdf. ebd., Donaukr., O.-A. Münsingen, 562 E. Weberei, Marmorbruch.

Bötzingen, Pfrdf. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Emmendingen, bei Alt-Breisach, 2140 E. [533 E.

Bötzow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland,

Bötzstein, **Böttstein**, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zurzach, an der Aar, 560 E. [bei Cerisiers, 918 E.

Boeurs en Othe, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny,

Bövingen, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, 490 E.

Bövinghausen, 2 Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 220 und 263 E.

Böwen, Df. in Luxemburg, Bez. Diekirch, 360 E.

Boewo, Flck. in Russland, Gouv. Mohilew, SW. von Smolensk.

Bözberg, Pfrdf. am glchn. Berge im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Brugg, über den eine alte und stark besuchte Strasse von Basel nach Zürich führt, 898 E. [Bez. Brugg, 475 E.

Bözen, Pfrdf. in einem Thal des Schweizer Kant. Aargau,

Bözingen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Biel, 1894 E.

Boffalora, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, 1598 E. 2) Df. ebd., Distr. Lodi, 810 E.

Bofflens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Orbe, 303 E.

Boffres, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei Vernoux, 1658 E.

Bofin, **Irish-Bofin**, Insel an der Westküste Irlands, im atlant. Ocean, Prov. Connaught, Gfsch. Galway.

Bofsheim, Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Adelsheim, 404 E. Feldbau, bedeut. Viehzucht, Spinnerei und Weberei.

Bofzen, Df. in Braunschweig, Kr. und A. Holzminden, rechts an der Weser, SO. von Höxter, 1368 E.

Bog, **Bug**, Nebenfl. des Dniepr in Russland; entspringt in Galizien, fliesst auf der Grenze zwischen Russland und Polen, und mündet NW. von Warschau in die Weichsel.

Bogacs, Df. in Ungarn, Com. Borsod, bei Mezö-Kövesd, 1260 E.

Bogaczewen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Lötzen, 330 E. [Fünfkirchen, 720 E.

Bogad (Püspök-), Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und bei

Bogaerden, Df. in Belgien, Prov. Südbrabant, Arr. Brüssel, 670 E. [770 E.

Bogajo, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. Vitigudino,

Bogambera, Ort auf der indischen Insel Ceylon. Mit prächtiger katholischer Kirche.

Bogan, **New Year River**, bedeut. Fl. in Ostaustralien, entspringt 33° s. Br., 148° 30′ ö. L. v. Grwch. und mündet nach einem Laufe von 70 bis 80 M. in den Darling.

Bogana, schiffbarer Fl. in der Türkei, Albanien, fliesst durch den glchn. oder Skutari-See in das adriatische Meer.

Bogard (Sar-), Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, 3863 E. Bezirksort. P. [Billjet, 2760 E. P.

Bogaros, deutsch. Df. in Ungarn, Com. Torontal, Bez. und bei

Bogarra, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, bei Alcaraz, 1200 E. Leinen- und Wollenmanufaktur.

Bogartelke, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei Klausenburg, 460 E.

Bogat, 1) (**Maros-**), Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Zah, 1900 E. Vorzüglicher Wein, Zuckermelonenbau. 2) (**Olah-**), Df. ebd., Kr. Hermannstadt, Bez. Reussmarkt, 910 E.

Bogata (Olah-), 1) Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, 550 E. 2) (**Magyar-**), Df. ebd., Bez. Semesnye, 520 E. 3) (**Maros-**), Pfrdf. ebd., Kr. Maros-Vasarhely, 1840 E. [tor, 2590 E.

Bogath, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. und bei Nyirba-

Bogatić, Df. in Serbien, Kr. Schabatz, Bez. Maćwa, 2880 E. Sitz des Bez.-Capitains, Friedensgericht, schöne Kirche und Schule.

Bogatschka, Flck. im europ. Russland, Gouv. Pultawa.

Bogatyj, Kreisst. in Russland, Gouv. Kursk, am Pena, 1453 E.

Bogatzewen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 592 E. [ist viel milder als die benachbarten Thäler.

Bogazo, Thal in der europ. Türkei, Thessalien, das alte Tempe,

Bogda, See in Russland, in den Steppen O. vom Don, der ein vorzüglich weisses Salz absetzt.

Bogdahnen (**Erbfrei-**, **Alt-** u. **Neu-**), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, bei Tilsit, 210, 200 und 250 E.

Bogdai, s. Bugdai. [Glasurmühle.

Bogdalla, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 123 E.

Bogdana, Gem. in Rumänien, gr. Walachei, Kr. Teleorman, 665 E. [Somlyo, Bez. Zilah, 760 E.

Bogdand, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-

Bogdanitza, Df. in Serbien, Kr. Užitze, Bez. Požega, 397 E., gehört zur Gem. Gojna Gora. [Friedensgericht.

Bogdanje, Df. in Serbien, Kr. Jagodina, Bez. Lewač, 456 E.

Bogdanovcze, Df. in Ungarn, Slavonien, Com. Essek, bei Vukovar, am Vuka, 650 E. [Tyrnau, 530 E.

Bogdanovitz, Df. in Ungarn, Com. Ober-Neutra, Bez. und bei

Bogdanow. Flck. im europ. Russland, Gouv. Wilna.

Bogdanowka, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, 1450 E. P., Tel. 2) Df. ebd., Kr. Zloczow, bei Jezierna, 460 E. 3) Flck. in Russland, Gouv. Cherson, Kr. Olwiopol, am Teligut.

Bogdanowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 236 E.

Bogdany, 1) Marktflck. in Ungarn, Com. Szabolcs, SW. von Kis Varda, 1600 E. P. 2) Df. ebd., Com. Pest-Pilis, Bez. Ofen, bei Veröcze, 2466 E. P. 3) Df. ebd., Com. Saros, Bez. und bei Eperies, 460 E. [700 E.

Bogdasa, Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Szent-Lörincz,

Bogdinskoi, **Baskutschatskoe**, Salzsee im europ. Russland, Gouv. Astrachan; 15 M. Umfang.

Bogel, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Nastätten, 388 E.

Bogen, 1) B.-A. in Bayern, Rgbz. Niederbayern, 30,732 E. 2) Flck. ebd., links an der Donau, am Fuss des 1449 F. hohen Bogenberges, 1300 E. P., Tel. Bierbrauerei. 3) **Hoher Bogen**, Berg ebd., B.-A. Kötzting, an der böhm. Grenze, Endpunkt eines Zweiges des Böhmerwaldes; 3332 F. hoch. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 289 E.

Bogenau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 392 E. 2) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Goldenbrunn, 350 E.

Bogenberg, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Bogen, l. an der Donau, auf dem Bogenberg, 643 E. Wallfahrtskirche.

Bogendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 170 E. Schloss, Mühle. [Villach, 206 E.

Bogenfeld, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und 1 M. von

Bogenhausen, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, bei München, r. der Isar, die überbrückt ist, 972 E. Königl. Sternwarte. 48° 8′ 45″ n. Br., 29° 16′ 15″ ö. L. 2) Df. ebd., Niederbayern, B.-A. Rottenburg, 177 E.

Bogenneusiedl, Df. in Oesterreich unt. der Enns, Bez. Korneuburg, Ger. und $1\frac{1}{4}$ M. von Wolkersdorf, 235 E.

Bogense, St. auf der Nordküste der dänischen Insel Fünen, an einer kl. Bucht, 1900 E. Handel mit Getreide und Fett, Branntweinbrennerei, Kümmelbau. 55° 34′ n. Br., 27° 45′ ö. L.

Bogentin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, 240 E. [Boège, 743 E.

Bogève, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, bei

Boggs, 2 Orte in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Centre, 2000 E., Gfsch. Clearfield, 600 E.

Boghar, Ort in französ. Algerien, Prov. Alger, Arr. Médéah, am Schelif, 539 E., meist Eingeborne. Fort, alte röm. Kolonie, Schulen; bedeutender Markt.

Boghari, Ort in französ. Algerien, Prov. Alger, bei Boghar, 2193 E. Arab. Markt.

Bogheim, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und bei Düren, 122 E. [Fürsten.

Boghel, St. in Afrika, Senegambien, Reich Bondu. Sitz eines

Bogislawitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 289 E. Schloss, Mühle.

Boglar, 1) deutsch. Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, Bez. und bei Moor, 1060 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. ebd., Com. Sümeg, bei Szemes, 300 E. [350 E.

Boglarka, ruthen. Df. in Ungarn, Com. Saros, bei Bartfeld,

Bogliasco, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Genua, 1696 E.

Bogliuno, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Pisino, 785, Gem. 3140 E. P.

Bognanco-dentro, 1) Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Ossola, 684 E. 2) **B.-fuori**, Df. ebd., 408 E.

Bogno, 1) Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 230 E. 2) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 541 E.

Bognor, Df. in England, Gfsch. Sussex, 2523 E. Badeanstalt.

Bogoduchow, 1) Kr. in Russland, Gouv. Charkow, $55\frac{1}{2}$ □M., 150,000 E. 2) St. ebd., 9999 E. Baumzucht, bedeutende Gärtnerei, vorzügliche Gerberei und Lederarbeit, treffliche Viehzucht, Handel mit Fellen.

Bog of Allen, Moor in Irland, Leinster, Gfsch. Kildare, zwischen Dublin und Kildare; das grösste in Irland.

Bogogawlensk, Flck. in Russland, Gouv. und Kr. Cherson, am Bug. Kaiserl. Schloss, Park, Schiffswerft, Handel.

Bogogno, Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Novara, 1338 E. [Lande der donischen Kosaken, 2645 E.

Bogojawlenskaja Staniza, Kosakenflecken in Russland, im

Bogojevo, Df. in Ungarn, Com. Bacs, Bez. und bei Apatin, 1850 E. P., Eb.-St., Tel.

Bogoljubowo, Df. in Russland, Gouv. und Kr. Wladimir. Sehr altes Kloster; hier wurde der Grossfürst Andreas ermordet.

Bogomoglie, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Distr. Lesina.

Bogonis, Fl. in Ungarn, Com. Temes, fliesst in die Temes.

Bogopol, St. im europ. Russland, Gouv. Podolien, am Zusammenfluss des Siniukha und Bug, gegenüber Olviopol.

Bogoria, **Bogoryia**, St. in Russland, Polen, Gouv. und Kr. Sandomir, 595 E.

Bogorodizk, 1) Kr. in Russland, Gouv. Tula. Meist Ackerland. 2) St. ebd., 7290 E. Kaiserl. Palast; Getreide- und Honighandel.

Bogorodizkoje, Df. in Russland, Sibirien, Gouv. u. Kr. Tomsk.

Bogorodsk, 1) Kr. in Russland, Gouv. Moskau, 62 □M. Flach, waldig, morastig; Hopfenbau, Viehzucht, Pulverfabrikation, Seidenweberei. 2) St. ebd., am Kliasma, 2031 E. Viel Hopfen- und Zwiebelbau. 55° 46′ 56″ n. Br., 56° 3′ 13″ ö. L. 3) Df. ebd., Kr. Bronnisy, 860 E. Grosse Tuchfabrik für das Militär.

Bogorodskoe, Df. in Russland, Gouv. Pensa, Kr. Insara. Segeltuchfabrik.

Bogos (Land der), **Belen**, Landsch. in Ostafrika, N. von Habesch. Das Land ist reich an Metallen. Im S. gebirgig, nach N. zu fruchtbar und mit gut bebauten Ebenen. Hauptfluss der Ain-Saba. Die Einwohner sind Hirten und Ackerbauer. Die Landschaft hat 25 Dfr. Die Staatseinrichtung ist patriarchalisch. Viel Wild, Löwen, Leoparden, Hyänen, besonders Gazellen.

Bogosawatz, Df. in Serbien, Kr. Schabatz, Bez. Pocerina, Gem. Dobrić, 640 E. [Wilkomir.

Bogoslawischki, Flck. im europ. Russland, Gouv. Wilna, S. bei

Bogoslowsk, Flck. in Russland, Gouv. Perm, am Ostabhang des Ural. Sehr bedeutendes Kupferbergwerk. 59° 44′ n. Br., 77° 40′ ö. L.

Bogota (früher **Sta. Fé de Bogota**), Hptst. der Föderativ-Republik Columbia (früher Neu-Granada), am glchn. Fl., der bei Tequendama einen 650 F. hohen Wasserfall bildet und sich in den Rio-Magdalena ergiesst, 8130 F. ü. d. M., auf einer Hochebene, von Gebirgen umgeben, in gesunder Lage, 50,000 E. Die Stadt, jetzt zum Staate Cundinamarca gerechnet, gehörte früher keinem Staate der Republik an, sondern bildete einen besonderen Bundesdistrict u. hat, da sie Gärten und Klöster einschliesst, einen grossen Umfang, gerade, schöne Strassen und schöne Plätze. Unter den Gebäuden sind ausgezeichnet die Kathedrale, viele (30) Kirchen und der Regierungspalast. Mehrere Klöster, eine Universität, Bibliothek, Münze, Museum, Sternwarte, botanischer Garten, Naturaliensammlung, Bergwerksschule, Schauspielhaus; bedeutender Handel. 4° 35′ 48″ n. Br., 56° 32′ 30″ w. L.

Bogotincz, rum. Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. Oravicza, bei Szaszka, 770 E.

Bogowadja, Kloster in Serbien, Kr. Waljewo, Bez. Holubara. Hier befindet sich für die umliegenden Dörfer eine Elementarschule.

Bogradessi, Flck. in der europ. Türkei, Sandsch. Okhrida, am Drin.

Bogsan (**Nemet-**, **Deutsch-**), 1) Marktflck. in Ungarn, Com. Krasso, am Berzavafluss, S. von Lugos, 2400 E. Bedeutende Eisengruben und -Hämmer. 2) (**Olah-**, **Walachisch-**), Df. ebd., 2350 E. P. Bergwerke. [Schloss. 2) Df. ebd., Kr. Breslau, 168 E.

Bogschütz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 811 E.

Bogstad, Schloss und Park in Norwegen, Stift Christiania. Grosse Gemäldesammlung.

Boguczyn, **Bogsch**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 222 E. 2) Df. ebd., Kr. Pleschen, bei Neustadt a. d. W., 645 E. 3) Hauland ebd., 315 E. [Bogulma.

Bogulmanskaia, Flck. im europ. Russland, Gouv. Orenburg, bei

Bogumillen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 371 E.

Boguniewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 271 E.

Bogunitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 318 E.

Bogunschöwen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 659 E. [bei Igumen.

Boguschevitschi, Flck. im europ. Russland, Gouv. Minsk, O.

Boguschkowa, **Slobodka**, Flck. im europ. Russland, Gouv. Pultawa. [548 E.

Boguschowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik,

Boguschütz, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 276 E.; Kr. Oppeln, 418 E.

Boguslaw, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 671 E. P.

Boguslawitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 298 E. 2) Df. ebd., Kr. Wartenberg, 193 E. Schloss.

Bogutowatz, Df. in Serbien, Kr. Čačak, Bez. Karanowatz, 561 E. Friedensgericht, salzhaltige Mineralquelle.

Bogutschar, 1) Kr. in Russland, Gouv. Woronesch. 2) St. ebd., am glchn. Fl., 5151 E. 49° 56′ 2″ n. Br., 58° 15′ 38″ ö. L.

Bogutschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kattowitz, 4495 E. P. Zinkhütten, Steinkohlengruben.

Bogwangolah, kl. St. in brit. Ostindien, Bengalen, r. am Ganges. Handel. 24° 20′ n. Br., 88° 20′ ö. L. v. Grwch.

Bogwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Pleschen, 240 E.

Bogy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei Serrières, 362 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Grosswardein, 280 E. [Com. und Bez. Komorn, 420 E.

Bogya (**Nemes-**, **Var-**), 2 beisammenliegende Dfr. in Ungarn,

Bogyan, serb. Df. in Ungarn, Com. Bacs, Bez. Palanka, 730 E. Griech. Kloster.

Bogyest, rumän. Df. in Ungarn, Com. Arad, bei Butyin, 1800 E.

Bogyislo, Df. in Ungarn, Com. Pest-Solt, bei Kalocsa, 2183 E.

Bogyoszlo, 1) Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, bei Kapuvar, 1430 E. 2) Df. ebd., Com. Bihar, bei Margitta, 1500 E. 3) **Raba-B.**, Df. ebd., Com. Eisenburg, bei Steinamanger, 500 E.

Bohain, St. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, 5322 E. Eb.-St., Tel. Kaschmirshawl- und Seidengazeweberei u. a.

Bohaire, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. und bei Blois, 386 E. [1075 E. Eb.-St.

Bohalle(la), Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers,

Bohan, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 700 E.

Bohan-Devi, Df. im nördl. Hindostan, Prov. Gurval, am Uglas. Mit einem Tempel.

Bohaneegunj, St. in Hindostan, Oude, 32 engl. M. NW. von Allahabad, 6000 E. 25° 48′ n. Br., 81° 34′ ö. L. v. Grwch.

Bohanka, **Botanka**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horczitz, 245 E.

Bohany, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. und bei Butyin, 480 E.

Boharm, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Banff, bei Anerlour, 1200 E. [und bei Nechanitz, 580 E.

Boharna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Bohars, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und bei Brest, 950 E. [350 E.

Bohas, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, bei Ceyzériat,

Bohatno, Zweig der Karpfner-Gebirge in Ungarn, Gömörer Com., bei Hont.

Bohaunowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Neu-Kolin, 390 E. 2) Df. ebd., Bez. Kaurzim, 250 E.

Bohausow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Senftenberg, 406 E. [Kamenitz, 600 E.

Bohdalin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und bei

Bohdalitz, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und 1 M. von Butschowitz, 550 E. [Bez. Eisenbrod.

Bohdalowitz, Ortsch. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau,

Bohdanek, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Ledec, 725 E. 2) Df. ebd., Kr., Bez. und bei Königgrätz, 220 E.

Bohdanetsch, kl. St. mit Bez. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, 1400 E. P.

Bohdaschin, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Neustadt, 378 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Nachod. Steinkohlengruben. [Bez. und bei Luditz, 180 E.

Bohentsch, Wahanecz, Df.i n Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger,

Bohermeen, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Meath, 831 E. Bischöfl. Palast.

Bohl, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 235 E.

Bohlenberge, Df. in Oldenburg, A. Varel, Gem. Zetel, 285, Bauersch. 635 E.

Bohlheim (Nieder-), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 145 E. 2) **(Ober-)**, Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 200 E. [Schloss.

Bohlingen, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Constanz, 1001 E.

Bohlsbach, Pfrdf. in Baden, Kr. und B.-A. Offenburg, 616 E. Geburtsort des Naturforschers Lorenz Oken.

Bohlschau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 548 E.

Bohlsen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, 260 E. [P., Eb.-St., Tel.

Bohmte, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Wittlage, 1549 E.

Bohnau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Policzka, 760 E.

Bohnenburg, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Neuhaus, bei Dannenberg, 260 E. 2) Bauersch. in Oldenburg, A. Jever, Gem. Sengwarden, 274 E. [A. Uchte, 681 E.

Bohnhorst, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Nienburg,

Bohnitz, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, bei Prag, 260 E. [Weinbau.

Bohnitzsch, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Meissen, 227 E.

Bohnowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 400 E. [Weichsel, 973 E.

Bohnsack, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Danzig, an der

Bohnsdorf (Alt-), Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, bei Köpenick, 187 E.

Bohoe, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Fermanagh, 2827 E.

Bohol, 1) St. auf der Nordküste von Celebes, an der Mdg. des glchn. Fl. 2) Philippinen-Insel, SO. von der Insel Zebu; 65 □M. Gebirgig, stark bewaldet. Produkte: Reis und Gold.

Bohola, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 2907 E.

Boholt, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und bei Deva, 500 E. [Bez. Gross-Schenk, 1100 E.

Boholtz, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt,

Bohonal de Ibor, Ort in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, 600 E.

Bohonitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und bei Moldauthein, 820 E. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. und bei Wolin, 130 E. 3) Df. ebd., Mähren, Kr., Bez. und bei Brünn, 400 E.

Bohorodczany, 1) Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, glchn. Bez., 3438 E. P. 2) **(Alt-, Stare-)**, Df. ebd., 3213 E.

Bohorodyczyn, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Tismienic, 560 E. [360 E.

Bohostitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Przibram,

Bohoyo, Flck. in Spanien, Prov. Avila, links am Tormes, 610 E.

Bohra, 1) Df. in S.-Altenburg, Ostkr., A. Schmölln, 224 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Königsbrück, 116 E.

Bohrau, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, an der Lohe, 689 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, Mühlen, Brauerei, Kürschnerei. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, bei Forst, 225 E. 3) **(Hohen-, Mittel-, Nieder-, Ober-, Städtisch-, Windisch-)**, Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 555, 116, 567, 204, 148 und 173 E. 4) **B.-Seifersdorf**, Df. ebd., Kr. Bolkenhain, 142 E.

Bohroopah, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Cuttack, 5 engl. M. v. Cuttack. 20^0 24′ n. Br., 85^0 53′ ö. L. v. Grwch.

Bohrsbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Ansbach, bei Flachslanden, 125 E. [399 E. P.

Bohsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg,

Bohu, St. in Afrika, Guinea, Benin.

Bohumilitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim. Bez. Pardubitz, 202 E. Papierfabrik. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Winterberg, 420 E. 3) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. und Pfarrei Böhmisch-Aicha, 160 E. 4) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Ledec, 225 E. 5) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und bei Klobauk, 340 E.

Bohunicz, 1) Df. in Ungarn, Com. Neutra, bei Tyrnau, 450 E. 2) Df. ebd., Com. Trencsin, Bez. und bei Pucho, 760 E.

Bohuniowitz, Bouniowitz, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. und bei Olmütz. [triz, 285 E.

Bohunow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Bisz-

Bohuslän, benannt nach dem malerisch bei Kongelf auf einer Insel der Göta-Elf geleg., ehem. festen, jetzt in Ruinen liegenden Schlosse Bohus, bildet nebst der Stadt Göteborg das Län Göteborg und Bohus, 91,84 □M., mit 236,899 E. Es ist ein Hügelland, mit Granitboden; doch erhebt sich keine Höhe auf 400 F.; vorgelagert sind der schmalen Küste zahllose Inseln und Klippen. Fischerei ist der Hauptnahrungszweig. [350 E. Schloss.

Bohuslavicz, slav. Df. in Ungarn, Com., Bez. und bei Trencsin,

Bohuslawitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Neustadt, 1390 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und bei Gaya, 1120 E. 3) Df. ebd., Bez. und bei Klobauk, 610 E. 4) Df. ebd., Bez. und bei Nagapedl, 600 E. 5) Df. ebd., Kr. Iglau, Bez. Teltsch, 230 E. 6) Df. ebd., Kr. Olmütz, Bez. und bei Konitz, 305 E. 7) Df. ebd., Bez. und bei Hohenstadt, 600 E.

Bohutin, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Przibram, 860 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, an der March, 421 E.

Bohutschowitz, Df in Oesterreich, Schlesien, Kr., Bez. und bei Troppau, 357 E. [Zborow, 680 E.

Bohutyn, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez.

Bohy, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Kralowitz, 200 E. Weberei. [stell, Moscheen.

Boiavad, St. in asiat. Türkei, Anatolien, unfern Sinope. Ka-

Boich, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, mit Leversbach, 463 E. [vensen, 171 E.

Boicke, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, bei Be-

Boicza, Boitza, Ochsendorf, 1) Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Hermannstadt, am Ausflusse der Aluta in die Walachei, mit befestigtem Schlosse (der rothe Thurm), 1600 E. Hauptzollamt. 2) Df. ebd., Kr. Broos, Bez. Maros-Solymos, 1120 E. Goldbergbau. 3) Df. ebd., Bez. Hatzeg, 325 E.

Boidensdorf, Df. in Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Bez. Freudenthal, Ger. und bei Bennisch, 611 E.

Boienhagen, Df. und Domäne in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, Vogtei Plüschow, 136 E.

Boienstorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Redentin, 219 E. [540 E.

Boignée, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi,

Boigneville, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, bei Gironville, 592 E. Eb.-St.

Boigny, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, 336 E.

Boihingen 1) **(Ober-)**, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Nürtingen, unweit dem Neckar, 1133 E. 2) **(Unter-)**, Pfrdf. ebd., Hauptort der ehemal. glchn. Herrschaft, 589 E.

Boiken, Pucken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Ragnit, 160 E.

Boikowitz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Ungarisch-Brod, 2160 E. Tuchweberei, Potaschsiederei.

Boil (St.), Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, bei Buxy, 852 E.

Boilstädt, Df. in S.-Gotha, Just.-A. Gotha, 289 E.

Boimstorf, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. und 1 M. von Königslutter, 223 E.

Boironee, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Ganjam. 19^0 35′ n. Br., 84^0 50′ ö. L. v. Grwch.

Boiry, Nôtre-Dame, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Vitry, 600 E. 2) **B. St. Martin**, Df. ebd., bei Bucquoy, 430 E.

Bois (les), 1) **Rudisholz**, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Freibergen, 1697 E. Uhrmacherei. 2) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., auf der Insel Ré, 1895 E. 3) **B. (le)**, Df. ebd., Arr. Jonzac, bei St. Genis, 879 E. 4) **B.-Arnault**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Evreux, 896 E. Nadelfabrik. 5) **B.-Borsut**, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Huy. 6) **B.-Commun**, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, 1239 E. Wein- u. Safranbau. 7) **B. d'Amont**, Df. ebd., Dep. Jura, Arr. St. Claude, 1595 E. Fabrikation v. Leinwand, Nägeln, Nadeln, Uhren, Schachteln. 8) **B. de Céné**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Les Sables, 1706 E. 9) **B. de Lessines**, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Sougnies, 1639 E. Tuchfabrik. 10) **B. de Villers**, Df. ebd., Prov. und Arr. Namur, 1550 E. 11) **B. d'Haine**, Df. ebd., Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, 874 E. 12) **B. d'Oingt**, St. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 1349 E. Weinbau, Gerberei. 13) **B. et Borsu**, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Huy, 1000 E. 14) **B.-Gervily**, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Montfort, 1227 E. 15) **B.-Grenier**, Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Lille, bei Armentières, 1198 E. 16) **B.-Guillaume**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 3578 E. 17) **B.-Jean**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Montreuil, 651 E. 18) **B. le Duc**, s. Herzogenbusch. 19) **B. le Roi**, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, 755 E. Hornkämme. 20) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. und bei Fontainebleau, 950 E. Eb.-St. 21) **B. lès Pargny**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Crécy, 679 E. 22) **B.-Normand**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Evreux, bei Rugles, 556 E. 23) **B.-Roger**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, bei St. Malo, 563 E.

Boisblanc, Insel im Huronsee, Nordamerika, $2^1/_2$ M. lang, 1 M. breit, liegt in der Verbindung zwischen dem Huron- und Michigansee.

Boisdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 374 E.

Boisheim, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 1679 E. P., Eb.-St., Tel. [1318 E.

Boismé, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire,

Boismont, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Briey, bei Pierrepont, 390 E. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei St. Valery, 721 E. [Brionne, 480 E. Safranbau.

Boisney, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, bei

Boisno, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Rann, 286, Gem. 390 E.

Boisredon, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, 1541 E.

Boissano, Df. in Italien, Prov. Genua, Distr. Albenga, 450 E.

Boisschof, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Malines, 2080 E.

Boisse, 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Ossigeac, 606 E. 2) **B. (la)**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei Montluel, 893 E. [bei Angerville, 460 E.

Boisseaux, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers,

Boisseron, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, bei Sommières, 435 E.

Boisset, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, 1876 E. 2) Df. ebd., Dep. Jura, bei Poligny. Eisenwerk. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Yssingeaux, bei St. Pal de Chalançon, 1036 E. 4) **B. et Gaujac**, Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Alais, bei Anduze, 587 E. 5) **B. lès Montrond**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. und bei Montbrison, 427 E. 6) **B. St. Priest**, Df. ebd., Arr. Montbrison, bei Sury le Comtal, 734 E.

Boisseuil, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. und bei Limoges, 746 E. 2) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, bei Hautefort, 417 E.

Boissey, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, bei Pont de Vaux, 513 E. 2) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Lisieux, bei St. Pierre, 393 E. 3) **B. le Châtel**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, bei Bourgtheroulde, 442 E.

Boissezon d'Aumontel, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, 2702 E. Tuchfabrik.

Boissière (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, 797 E. Hornfabriken. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, bei Epernon, 618 E. 3) **B. (la petite)**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei Châtillon, 559 E. 4) **B. des Landes (la)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables, bei Moutiers, 940 E. 5) **B. en Gatine**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, bei Mezières, 480 E. 6) **B. St. Florent**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, bei Montrevault, 588 E. 7) **B. Thouarsaise (la)**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. und bei Parthenay, 407 E. 8) **B. d'Ans (la)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, links am Haut-Vézère, 411 E. Hochöfen und Eisenhammer. 9) **B. de Montaigu (la)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 1496 E. 10) **B. (la)**, Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Catus, 729 E. [Mühle.

Boissin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 537 E.

Boissow, Meierei und Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und 1 M. von Wittenburg, 121 E.

Boissy aux Cailles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, bei la Chapelle, 426 E. 2) **B. Fresnoy**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Senlis, bei Nanteuil, 545 E. 3) **B. Laillerie**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. und bei Pontoise, 478 E. Eb.-St. 4) **B.-Lamberville**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Thiberville, 572 E. 5) **B. Mauvoisin**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, bei Rosny, 484 E. 6) **B. St. Yon**, Df. ebd., Arr. Rambouillet, 746 E. P. 7) **B. le Châtel**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, 1195 E. Papierfabrik. 8) **B. le Sec**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, bei Dreux, 573 E. Eisenmine. 9) **B. Saint-Léger**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, bei Paris, 927 E. Landhäuser und Weingärten, Schloss Gros-Bois mit grossem Park. 10) **B. Maugis**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, 1030 E. 11) **B. le Cutté**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, 326 E. Garnspinnerei.

Boistrudan, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, 1079 E. [Arr. Chartres, bei Voves, 1107 E.

Boisville la St. Père, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir,

Boiszow, Boischow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 390 E.

Boitin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Bützow, 200 E.

Boitmannsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 225 E. [Essai, 555 E.

Boitron, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Alençon, bei

Boitschow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, 634 E. [441, Bauersch. 624 E.

Boitwarden, Df. in Oldenburg, A. Brake, Gem. Golzwarden,

Boitza, s. Boicza.

Boitze, Fl. in Mecklenburg-Schwerin, fällt in die Elbe.

Boitzen, 1) Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und bei Zeven, 130 E. 2) **(Kirch-)**, Pfrdf. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Fallingbostel, bei Walsrode, 491 E.

Boitzenburg, 1) St. u. A. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., 3581 E. P., Tel. Bedeutender Elbzoll. Schifffahrt, Fischerei (Lachs, Neunaugen), Fabriken in Tabak, Seife, Schiffbau, Woll- und Viehmarkt. lebhafter Verkehr. 2) Flck. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, am Guillow, 955 E. Holz- und Getreidehandel. [A. Isenhagen, 127 E.

Boitzenhagen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Gifhorn,

Boitzum, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Wennigsen, A. Kalenberg, 213 E.

Boj (Also-, Felsö-), 2 Dfr. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Illye, 180 und 410 E. [berg, 1554 E.

Bojadel, Boyadel, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grün-

Bojador, 1) Cap an der Westküste Afrikas, Sahara, S. von den canarischen Inseln, Auslauf der schwarzen Berge, mit gefährlichen Küsten. 26° 7′ n. Br., 14° 29′ w. L. v. Grwch. 2) NW.-Vorgebirge der Philippinen-Insel Luzon.

Bojahn, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 352 E.

Bojan, Flck. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Sadagura, 4656 E. P., Tel. [Mosty wielkie, 950 E.

Bojaniec, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez.

Bojanitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 297 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, bei Storchnest, 342 E. 3) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, bei Sokal.

Bojano, St. in Italien, Neapel, Prov. Molise, Distr. Isernia, am Fl. Bifermo, am Fuss des Berges Matese, 5706 E. Bischofssitz. 41° 28′ 54″ n. Br., 32° 8′ 9″ ö. L.

Bojanow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 612 E. 2) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Nassaberg, 535 E. 3) Df. in Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Nisko, 860 E. P. Glasfabrik.

Bojanowitz, 1) Df. und Gut in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Horazdiowitz, 235 E. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Königsaal, 260 E. 3) Pfrdf. ebd., Mähren, Kr. Brünn, bei Frainersdorf, 300 E. 4) **(Ober-)**, Df. ebd., Kr. Brünn, Bez. Nikolsburg, 760 E. 5) **(Unter-)**, Df. ebd., Kr. Hradisch, bei Göding, 1540 E.

Bojanowo, 1) St. in Preussen, Prov. Posen, Kr. Kröben, 2017 E. P., Eb.-St., Tel. Höhere Bürgerschule; Töpferei, Gerberei, Tuchmanufaktur. 2) **(Alt-)**, Df. ebd., Kr. Kosten, 342 E.

Bojehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 574 E.

Bojeltschi, Df. in Rumänien, Walachei, unfern Krajowa.

Bojenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Bechin, bei Bernarditz, 340 E. [Wollweberei.

Bojewo, Flck. im europ. Russland, Gouv. Mohilew, am Maren,

Bojischt, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kolin, bei Nebowid. 2) Df. ebd., Bez. Kohljanowitz. 3) Df. ebd., Bez. und bei Ledec, 205 E.

Bojmann, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Czaslau, Pfarrei Chotusitz, 262 E.

Bojow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Königsaal, bei Mnischek.

Bojt, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Grosswardein, 1100 E.

Boka, Df. in Ungarn, Com. Torontal, bei Gross-Becskerek, 2100 E. [Siboth, am Fl. Maros, 1230 E.

Bokaj, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, bei

Bokda-Oola, Bogdo-Oola, Khadun-Bokdo, Tengri-Tag, Geb. in Asien, Ost-Turkestan, bildet wahrscheinlich den höchsten Punkt der Kette des Himmelsgebirges (Thian-Schan), so wie auch die grösste Anhäufung ewigen Schnees. Der Südabhang nährt Kameele, Rindvieh, wilde Pferde. [Schloss.

Boke, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Gem. 889 E.

Bokel, 1) Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Hagen, 258 E. 2) Bauersch. ebd., A. und bei Aschendorf, 480 E. 3) Bauersch. ebd., Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, 232 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Halle, 506 E. 5) Bauersch. in Oldenburg, A. Oldenburg, Gem. Rastede, 310 E. 6) Df. ebd., A. Westerstede, Gem. Apen, 615, Bauersch. 1079 E. 7) Df. ebd., A. Kloppenburg, Gem. Cappeln, 192 E. 8) **(Neu-)**, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und bei Gifhorn, 275 E.

Bokelesch, Bauersch. und Domäne in Oldenburg, A. Friesoythe, Gem. Strücklingen, 150 E.

Bokellen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, bei Allenburg, 118 E. P., Eb.-St., Tel.

Bokeloh, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Neustadt, 739 E.

Bokern, 1) Df. in Oldenburg, A. Vechta, Gem. Lohne, 455 E. 2) Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Fürstenau, 230 E.

Bokholt, 2 Dfr. in Preussen, Holstein, Kr. Süderdithmarschen, 732 und 251 E.

Bokhoven, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 273 E.

Bokkeveld, drei Distr. im westl. Theile des Kaplandes. Das **warme B.** ist einer der schönsten und angenehmsten Distr. des Kaplandes, hat mildes, gesundes Klima, treffliche Weiden, liegt rundum von Bergen umgeben und bringt europäische Garten- und Südfrüchte hervor. Das **kalte B.** liegt nördl. vom vorigen, ist gebirgig, kalt, so dass im nördl. Theile oft fusshoher Schnee fallen kann, hat aber sehr fruchtbare Thäler. Es liegt über 600 F. höher als das vorige. Das **Onder B.**, von der Mdg. des Olifantes-Rivier, hochgelegen, kalt, spärlich bevölkert; fast nur zur Viehzucht geeignet.

Bokkia, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Nagy-Zerend, 410 E.

Boklemünd, Pfrdf. in Preussen, Rgbz., Kr. u. bei Köln, 290 E.

Bokod, Df. in Ungarn, Com. Gran, Bez. Totis, 1860 E. Wein, Tabak. [Swistalniki, 680 E.

Bokow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Hrsch.

Bokqua, St. in Afrika, Land der Fellatas, am Dscholiba.

Boksich, Boksicz, Df. in Ungarn, Slavonien, Gfsch. Essek (Verőcz), bei Zdencse, 735 E. [1320 E. P.

Bokszeg, rum. Df. in Ungarn, Com. Arad, bei Boros-Jenö,

Bokuwna, griech. Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, am Dniester. [Kr. Spalato. Hafen. P., Tel.

Bol, Df. auf der Südküste der österr.-dalmatischen Insel Brazza,

Bola, Ort in Schweden, Prov. Wester-Nordmann an dem Angerman Elf.

Bolabola, Gesellschafts-Insel im Austral-Ocean, an 5 M. Umfang, umgeben mit Klippen und kleinen Inseln; stark bevölkert, an der Küste fruchtbar an Kokospalmen und Brodbäumen; im Innern ein doppelgipfliger hoher Berg. Hafen.

Bolacole, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Pubna, am r. Ufer des Konaie. 24° 6′ n. Br., 89° 45′ ö. L. v. Grwch.

Bolam, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 603 E.

Bolanden, Bohlanden, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kirchheimbolanden, 1044 E. Schlossruine. [Amancey, 530 E.

Bolandoz, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, bei

Bolaños, 1) Flck. in Spanien, Prov. Ciudadreal, bei Almagro, 2837 E. 2) Flck. ebd., Prov. Valladolid, 800 E.

Bolanowice und **Bolanowka**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Nizankowice, 725 E.

Bolan-Pass, wichtiger Pass in Beludschistan, auf der Route von Indien nach dem Hochlande von Afghanistan. Die höchste Erhebung des Passes beträgt 5793 F. und der Pass ist, obwohl die Ansteigung auf die deutsche M. an 450 F. beträgt, für leichtes Fuhrwerk passirbar, aber unsicher wegen der räuberischen Beludschen. Ein Fluss, Bolan, stürzt in raschem Falle durch die ganze Passlänge. 29° 30′ und 29° 52′ n. Br., und zwischen 67° und 67° 40′ ö. L. v. Grwch.

Bolapilly, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Cuddapah. 15° 40′ n. Br., 79° ö. L. v. Grwch. [Schloss.

Bolatitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 1494 E.

Bolavy, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Nord-Canara, am l. Ufer des Cauly-Nuddy. 14° 53′ n. Br., 74° 22′ ö. L. v. Grwch.

Bolawadyn, ansehnliche St. in der asiat. Türkei, Anatolien, in einer Ebene, NO. von Karahissar, mit vielen Erinnerungen aus der byzantinischen Zeit. [bei Callac, 819 E.

Bolazec, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin,

Bolbaite, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Enguera, 1216 E.

Bolbec, St. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Havre, an einem Bergabhang schön gelegen, am glchn. Fl., wo vier Thäler zusammenstossen, 9574 E. Eb.-St., Tel. Handelskammer, Baumwollenspinnerei, Baumwollen- und Wollweberei, Färberei, Gerberei, Leinwand (Cretonnes)-Niederlagen, Handel mit Getreide, Pferden, Vieh und Manufakturwaaren.

Bolbeno, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Tione, 331 E.

Bolboca, Gem. in Rumänien, Moldau, Kr. Bolgrad, 665 E.

Bolbosi, Gem. in Rumänien, Walachei, Kr. Gorju, 895 E.

Bolbritz, Df. in Sachsen, Kr. u. G.-A. Bautzen, 116 E. Rittergut.

Bolca, Berg in Italien, Venetien, Prov. Verona, bei dem glchn. Df., an der Grenze von Vicenza; darin eine Höhle mit vielen Versteinerungen.

Bolch, Pfrdf. in Ungarn, ehem. Kroat, Militärgrenze, Rgtsbez. Kreutz, bei Bellovar, 530 E.

Bolchen (franz. **Boulay**), 1) St. in Lothringen, Hptort d. glchn. Kr. u. Cant., am Nied, 2492 E. P., Eb.-St., Tel. Baumwollspinnerei, Tuchweberei, chem. Fabr., Leimsiederei. 2) Kr. ebd., 47,728 E.

Bolchow, Kreisst. in Russland, Gouv. Orel, an der Nugra, 18,491 E. Wohlgebaut, 22 Kirchen; Juchten-, Seifen-, Schuh- und Handschuhfabrikation. 23° 37′ n. Br., 53° 40′ ö. L.

Bold, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 798 E.

Boldad (**Also-** und **Felsö-**), 2 rum. Dfr. in Ungarn, Com. Szatmar, bei Szatmar-Nemeti, 330 und 520 E. [A. Schwerin, 292 E.

Boldebuck, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg,

Boldekow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anklam, 354 E.

Boldela, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Schwerin, 232 E. [A. Doberan, 144 E.

Boldenshagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg,

Bolderaa, Df. in Russland, Gouv. Livland, am glchn. Fl., 408 E. 57° 2′ n. Br., 41° 43′ ö. L. [land, 613 E.

Boldinasco, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mai-

Boldiscum, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Tondern, 363 E.

Boldnås, Krchspl. in Schweden, Län Gefleborg, an d. Ljusna-Elf, 9932 E. Kornbau.

Boldnäs, Krchspl. in Schweden, Helsingland, 4500 E.

Boldog, 1) Df. in Ungarn, Com. Pest-Pilis, bei Hatvan, 1180 E. 2) (**Also-** und **Felsö-**), 2 Pfrdfr. ebd., Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, 540 und 400 E. 3) **B.-Aszony**, s. Frauenkirchen.

Boldogfa, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Egerszeg, 450 E.

Boldogkö Varallja, s. Varallja.

Boldon, Df. in England, Gfsch. Durham, 1024 E.

Boldre, Df. in England, Gfsch. Southampton, 2842 E. Die schöne Kirche steht auf einem Hügel.

Boldur, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. und bei Lugos, 1250 E. [bei Brody, 620 E.

Boldury, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und

Bôle, Df. im Schweizer Kant. Neuenburg, Bez. Boudry, 392 E. Feld- und Weinbau. [1665 E.

Bolea, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. und bei Huesca,

Bolechow, 1) Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, 3712 E. P., Tel. Saline. 2) **B. rusky** mit **Dolczka**, Df. ebd., Bez. Bolechow, bei Zulin, 1350 E. [und bei Drohobycz, 930 E.

Bolechowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez.

Bolechowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Selczan, 260 E. [wana-Goslin, 497 E.

Bolechowo, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, bei Mura-

Bolehall und **Glascote**, Ortsch. in England, Gfsch. Warwick, Krchspl. Damworth, 1191 E. [Dobruschka, 928 E.

Bolehoscht, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Boleinen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, bei Hohenstein, 244 E. [Olmütz, 540 E.

Bolelautz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und bei

Bolemi, Df. in Griechenland, Morea, Nom. Messenien. In der Nähe die Ruinen des alten Messene. [140° 35′ ö. L.

Bolengam, Hafen auf der Nordküste von Celebes. 0° 45′ n. Br.,

Bolepoora, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Cuttack, am l. Ufer des Mahanuddy. 20° 24′ n. Br., 86° 40′ ö. L. v. Grwch. [bei Tyrnau, 770 E.

Boleraz, slav. Marktflck. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. und

Boleschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 400 E.

Boleschti, Df. in Rumänien, Walachei, W. von Kimpina.

Boleskine, Df. in Schottland, Gfsch. Inverness, 2000 E. Ist verbunden mit Abertarf. [233 E.

Boleslalowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin,

Boleslau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 401 E.

Boleslaw, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Zabno, 520 E.

Boleslawice, St. in Russland, Polen, Gouv. Kalisch, an der Prosna, an der preussischen Grenze, 1301 E.

Bolesov, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, bei Puchov, 460 E.

Bolestruszyce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Przemysl, am Saan, 1330 E. [457 E.

Boletto, Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Novara,

Bolewec, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und bei Pilsen, 460 E. [784 E.

Bolewitz, **Bolewice**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk,

Bolgare, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 1256 E. [Miklos, 540 E.

Bolgartelep, Df. in Ungarn, Com. Torontal, bei Nagy-Szt.-

Bolgary, St. im europ. Russland, Gouv. Kasan, rechts an der Wolga, 900 E. 54° 59′ 9″ n. Br., 66° 44′ 24″ ö. L. [hofen.

Bolgen, 5057 F. hoher Berg in Bayern, Schwaben, B.-A. Sont-

Bolgenach, Dfgem. in Oesterreich, Vorarlberg, Bez. Bregenz, Ger. Bregenzerwald, 697 E.

Bolgrad, 1) St. in Rumänien, in dem 1856 von Russland an die Moldau abgetret. Gebiete, 9616 E. P., Tel. Kathedrale, Gymnasium, Buchdruckerei. 2) Kr. ebd., 51,231 E.

Bolhas, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Berzencze, 700 E.

Bolheim, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Heidenheim, an der Brenz, 1238 E.

Bolho, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Babolcsa, 1000 E.

Boli, 1) Sandschak in der asiat. Türkei, Anatolien am schwarzen Meere. Es ist gebirgig, aber nicht unfruchtbar, und bringt ausser vortrefflichem Schiffsbauholz und vielem Pech auch Galläpfel, Knoppern etc. hervor. 2) Hptst. ebd., in einer von Bergen umschlossenen Ebene zwischen herrlichen Waldungen, mit vielen Moscheen, Bädern und einem verfallenen Kastell, 10,000 E. Baumwollen- und Lederfabriken, warme Quellen.

Boliling, **Bliling**, St. auf der Insel Bali, im Sunda-Archipel.

Bolimow, St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, Kr. Lowicz, am Rawka-Fluss, 1276 E. Papiermühle. [470 E.

Bolina, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wlaschim,

Bolingbroke, Flck. in England, Gfsch. Lincoln, 1018 E. Altes Schloss, in welchem Heinrich IV. geboren wurde; berühmte Töpferei.

Bolinnes, Df. in Belgien, Prov. Namur, 650 E.

Boliqueme, Flck. in Portugal, Distr. Faro, 3393 E. Bedeutender Thunfischfang.

Bolitten (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 232 E.

Bolivar, 1) Gfsch. in Ver.-St., Mississippi. Glchn. Hauptort. 2) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Westmoreland. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Alleghany, 800 E. 4) Ort ebd., Arkansas, Gfsch. Jefferson, 900 E. 5) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Hardeman, 1600 E. 6) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Tuscarawas, an der Vereinigung des Ohio-Kanals mit dem Sardy- und Beaver-Kanal, 700 E. 7) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Polk. 600 E. 8) Staat der Republ. Columbia, Südamerika, am karaib. Meer, sonst von Magdalena, Santander, Antioquia und Cauca begrenzt, 1271 □M., 175,006 E. Hauptst. Cartagena.

Bolivia, Republik in Südamerika, zwischen 25½°—10½° s. Br. und 40°—53° w. L., grenzt im N. und O. an Brasilien, im S. an Paraguay, die argentinische Conföderation und Chile, im W. an den grossen Ocean und Peru. Der Flächeninhalt wird zu 22,400, von Petermann gar zu 39,638 □M. berechnet und die Bevölkerung betrug im J. 1858 in den 9 Dep. La Paz, Cochabamba, Potosi, Chuquisaca, Oruro, Santa Cruz, Tarija, Beni und Atacama 2,885,324 E., wovon 700,000 freie Indianer. Seit 1866 sind 2 neue Dep. gebildet worden, Melgareja (aus e. Theile v. Cochabamba) u. Mejillones, über welche jedoch nähere Nachrichten noch fehlen. Der Nationalität nach theilen sich die Bewohner in Creolen, Farbige, Neger und Indianer; Landesreligion ist die katholische, Landessprache die spanische, die Farben roth und grün.

Von S. her tritt das Andengebirge aus Chile in das Land, und schliesst das bis 12,000 F. hohe Plateau von Potosi ein, wendet sich unter 18° s. Br. NW. und umfasst das Hochthal, in welchem der Titicaca-See liegt. In der östl. Kette der bolivianischen Cordillera erheben sich eine Reihe von Schneegipfeln, worunter der Illimani (19,843 F.), Sorrata (19,974 F.), gegen O. die Sierra Nevada von Cochabamba und Santa Cruz. Weiter im O. senkt sich das Land zu den weiten Ebenen der wilden Chiquitos und Mojos ab, theils mit fruchtbarem Steppenboden, theils mit Urwäldern und Sümpfen bedeckt. Die Küstenstrecke am Ocean ist unfruchtbares und ödes Hochland, dessen südl. Theil die sog. Wüste von Atacama ausmacht. Die Flüsse sind theils die Nebenflüsse des Marañon, theils des Paraguay. Zu jenen gehört der Madeira, der aus dem Beni und andern gebildet wird, der Marmore und Ilenez oder Guapore; zu diesen der Pilcomayo und Vermejo. Seen mehrere, worunter der Titicaca. Das Klima ist in den Gebirgen im Allgemeinen gemässigt, in den niedrigen Gegenden heiss, oft drückend; die Luft ausserordentlich trocken und der Himmel stets heiter. Der Boden erzeugt Getreide, Mais, Reis, Cacao, Kaffee, Zuckerrohr, Baumwolle, Flachs, Hanf, Ingwer, Muskatnüsse, Pfeffer etc. Ackerbau und Viehzucht bedürfen übrigens noch sehr des Aufschwungs. Reich ist das Land an Mineralien, besonders an Silber. Der jährliche Ertrag an Silber wird vom Freih. v. Reden mit 310,000 Mark berechnet, Gold 5,200 Mark. Die Industrie besteht hauptsächlich in Baumwollweberei, die beinahe ausschliesslich von den Frauen betrieben wird. Der Hauptreichthum des Landes beruht auf seinem Bergbaue. Die Einfuhr wird vorzugsweise von den Engländern, Frankreich und den Ver.-St. betrieben. Hauptausfuhrartikel sind: Gold, Silber, Kupfer, Zinn, Chinarinde (die beste), Schaf- und Vicuñawolle, Chimsilla, Pelze, Guano, Sassaparille, Tabak, Gewürze etc. 1855: Einfuhr 3,770,000 Piaster, Ausfuhr 3,130,000 Piaster Werth. Die Handelsflotte zählt 38 Seeschiffe mit 7000 Tonnen (à 2000 Zollpfd.). Der einzige Hafen ist zu Cobija. Höhere Lehranstalten sind die Universität zu Chuquisaca und mehrere Gymnasien. Die Gesetzgebung besorgt ein Congress, die Regierung ein auf 4 Jahre gewählter Präsident und 4 Minister. Staats-Einnahme 1873/74: 2,929,574; Ausgaben: 4,505,504 Bolivianos (à 5 Frs.), Staatsschuld: 10,845,520 Bolivianos. Stehendes Heer 2000 Mann und über 1000 Officiere. Kriegsmarine 3 Schiffe mit 24 Kanonen. Maasse und Gewichte sind die spanischen. Hauptst. Chuquisaca.

Boljewatz, 1) Df. in Serbien, Kr. Cerna Reka, Bez. Boljewatz, 638 E. Hier ist der Sitz des Bez.-Capitains, Friedensgericht, Kirche und Schule. 2) Bez. des Kr. Cerna Reka, in Serbien, 24,50 □M., in 21 Dfrn. 24,039 E., wovon 12,768 Walachen und 760 Zigeuner. Blühender Acker- und Weinbau, starke Schafzucht.

Boljewići, Knežina in Montenegro, Kr. Crnitza, hat 7 Df. mit 142 Häusern. Df. Boljewići mit 70 Häusern.

Boljkowatz, Df. in Serbien, Kr. Rudnik, Bez. Kačer, 499 E. Friedensgericht, Pfarre und Schule.

Bolkacs, **Bulkesch**, deutsch. Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Blasendorf, 1280 E. P. Viel und vorzügl. Weinbau.

Bolkav, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, bei Polzin, 170 E. [261 E.

Bolken, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Kriegstetten,

Bolkenhain, 1) Kr. in Preussen, Prov. Schlesien, Rgbz. Liegnitz, 6,28 □M., 32,401 E. Fl. Bober, schnelle Deichsel und wüthende Neisse. Der Boden gebirgig, zum Theil bewaldet, aber fruchtbar. Produkte: Flachs, Hopfen, Kupfer, Arsenik, Schwefel, Vitriol und Kalk. Starke Viehzucht, aber geringere Industrie als in den übrigen Gebirgskreisen. 2) St. ebd., 2634 E. P., Tel. Tuch- und Leinweberei; Ruinen der Bolkoburg.

Boll, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Göppingen, mit Marktrecht, 1450 E. P., Tel. Merkwürdige und seltene Versteinerungen; Badeanstalt am Fuss der Alp. 2) Df. ebd., Schwarzwaldkr., O.-A. Sulz, 385 E. 3) Pfdf. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Messkirch, 454 E. 4) Df. ebd., Kr. Waldshut, B.-A. Bonndorf, 218 E. Nudelfabrik, Gipsmühle. 5) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Sigmaringen, O.-A. und bei Hechingen, am Fusse der Burg Hohenzollern, 612 E. Jagdschloss.

Bolladello, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, 731 E.

Bolland, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers, 610 E. Serges- und Hutfabrik.

Bollano, Df. in Italien, Prov. Genua, Distr. Levante, 1980 E.

Bollate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, 4947 E.

Bollberg, Df. in Altenburg, Westkr., A. Roda, 279 E. Papiermühle.

Bollbrügge, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Oldenburg, 255 E.

Bollen, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Achim, 257 E.

Bollenbach, 1) Df. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Wolfach, 425 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 134 E. 3) (**Kirchen- und Mittel-**), 2 Dfr. ebd., Kr. St. Wendel, 499 u. 288 E.

Bollendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 1037 E. 2) **B., Villa Bollana**, Df. in Luxemburg, Bez. Grevenmachern. Merkwürdiges römisches Denkmal der Diana.

Bollène, 1) St. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Orange, 5412 E. Seidenspinnerei und -färberei. 2) **B., Bollena**, Df. ebd., Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice (Nizza), bei Lantosque, 805 E. Olivenöl, Seide, Wein.

Bollengo, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 2399 E.

Bollenhagen (**Gross-** od. **Norder-** u. **Klein-** od. **Süder-**), 2 Bauersch. in Oldenburg, A. Varel, Gem. Jade, 247 u. 148 E.

Bollensdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 245 E.

Bollensen, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Uslar, 330 E. 2) (**Gross-**), Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, bei Uelzen, 222 E.

Bollenthin, 1) (**Hohen-**), Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Demmin, 350 E. 2) (**Nieder-, Sieden-**), 2 Pfrdfr. ebd., bei Treptow, 685 und 332 E. [268 E.

Bollentina, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Cles, Ger. Malè,

Bollerberg, Berg im Roodhaargeb. im Fürstenthum Waldeck, 2260 F. hoch.

Bolleroda, Df. in S.-Weimar, Kr. u. A. Eisenach, 130 E.

Bollersdorf, Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, bei Müncheberg, 200 E.

Bollersleben, **Bollerslev**, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Apenrade, 380 E. [burg, 371 E.

Bolleszyn, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strass-

Bolleville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, bei la Haye du Puits, 526 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei Bolbec, 711 E. [Wormhout, 1776 E.

Bollezeele, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, bei

Bollhagen (**Hinter-** und **Vorder-**), 2 Dfr. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Doberan, 108 u. 129 E.

Bollicano, berühmte Bäder in Italien, Prov. Rom, zwischen Viterbo und Montefiascone.

Bolliga, Df. in Spanien, Prov. und Bez. Cuenca, 533 E.

Bolligen, **Bollingen**, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Bern, am Bantigerberg, 3828 E. Bad.

Bollikau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 264 E.

Bollin Fee, Df. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Wilmslow, 2143 E. [bing; $9\frac{3}{4}$ □M.

Bolling, Bez. in Dänemark, Jütland, Stift Ribe, A. Ringkiö-

Bollingen, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Seebez., am Zürchersee, Gem. Jona. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Blaubeuren, 403 E. Schneckengarten, in welchem jeden Sommer 80—100,000 Schnecken gefüttert und dann versandt werden. 3) Df. in Oldenburg, A. Friesoythe, 414 E. 4) (**Boulange**), Df. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Kattenhofen, 433 E.

Bollingstedt, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Schleswig, 371 E.

Bollington, Flck. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Prestbury, 5439 E. [Stettin, 340 E.

Bollinken, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, bei

Bollion, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Broye, 156 E.

Bollita, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr. Lagonegro, 1787 E.

Bolliunz, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Pisino, 764 E. P.

Bollodingen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Wangen, 256 E.

Bollsberg, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Biberach, Gem. Gutenzell, 108 E.

Bollschweil, Pfrdf. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Staufen, 751 E. Ackerbau und Viehzucht.

Bollstadt, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Nördlingen, 329 E.

Bollstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 1108 E. Anisbau.

Bolltoft, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Flensburg, 163 E.

Bollulos de la Mitacion, 1) Flck. in Spanien, Prov. und bei Sevilla, 1100 E. 2) **B. del Contado**, Flck. ebd., Prov. und bei Huelva, 3529 E. [220 E.

Bollumin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm,

Bollweiler, Df. in Oberelsass, Kr. Gebweiler, Cant. Sulz, 1227 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss. Baumwollenspinnerei und -weberei.

Bollwerk, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 354 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 270 E.

Bollwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 1028 E.

Bolmen-See, Landsee in Schweden, Län Jönköping, 4 Meilen lang, 1 Meile breit. In demselben die Insel Bolmsö mit Alterthümern, 1090 E., welche ein eig. Krchspl. bildet.

Bolney, Df. in England, Gfsch. Sussex, 789 E.

Bolnhurst, Df. in England, Gfsch. Bedford, 344 E.

Bolniki, Flck. im europ. Russland, Gouv. Wilna, bei Wilkomir.

Bologna, 1) Prov. des Kngr. Italien, 61,6 □M., 439,232 E. in 3 Distr. (Circondarii) und 59 Gem. Im Süden gebirgig durch die Apenninen, scheiden dieselben sie von Toscana, im Norden hat sie die Fortsetzung der lombardischen Ebene, und ist durch mehrere kleine Flüsse, besonders den Reno, bewässert, sehr fruchtbar an Getreide, Reis, Hanf, Safran, Seide; die Viehzucht, vorzüglich di Schweinezucht, bedeutend, und die Industrie schafft Seidengewebe u. a. 2) Hauptstadt der Provinz am glchn. Kanal, zwischen dem Reno und Savena, mit 12 Thoren, 115,957 E. Eb.-St. Eine der ältesten, grössten und reichsten Städte Italiens. Erzbischofssitz; Kathedrale, Paläste, 75 zum Theil sehr schöne Kirchen Wallfahrtskirche der Madonna di San Luca, öffentliche Plätze (la Montagnuola), schöne Fontaine. Merkwürdig sind die beiden schiefen Thürme; älteste Universität Europa's (1158), mehrere andere Collegien, Artillerieschule; 9 Spitäler, über 70 Klöster, Sternwarte, Bibliothek; Seidenspinnerei u. Seidenweberei, Papierfabrik, Maccaroni, Liqueure, wohlriechende Seife, künstliche Blumen; Salzfleisch, Speck, und Handel mit diesen Dingen. Geburtsort von 8 Päpsten und vielen Gelehrten, Künstlern etc. Der schiffbare Bologna-Kanal ist bei Casalecchio aus dem Reno abgeleitet und wieder in denselben geführt.

Bolognano, Df. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer., Distr. Chieti, 1104 E.

Bologne, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, links am Marne, 674 E. Eb.-St., Tel. Eisenmine, Hochofen.

Bolognola, Df. in Italien, Marken, Prov. Macerata, Distr. Camerino, 426 E.

Bolonchen, St. in Mittelamerika, Yucatan, 7000 E.; in der Nachbarschaft eine tiefe Höhle im Küstengebirge, die aber zum grössten Theil mit Wasser angefüllt ist.

Bolor-, **Belor-**, **Beluth-**, **Bulyt-Tagh**, Name einer Gebirgskette, welche man früher in Asien, zwischen $32\frac{1}{2}^{0}$ und $45\frac{1}{4}^{0}$ n. Br. auf der Grenze zwischen West- und Ost-Turkestan wähnte, welche aber nach den neuesten Forschungen des russ. Reisenden Fedschenko als Gebirgskette nicht existirt, sondern an deren Stelle mehrere Ketten in paralleler Richtung von O. nach W. ziehen. In uralter Zeit bestand am Westabhange dieses angeblichen Gebirges ein Königreich Bolor, chinesisch Pu-lo-lo genannt, und hatte im 8. Jahrhundert seine Grenze SW. von den Djihun- oder Oxus-Quellen. Es giebt auch einen Fluss Bolor, Nebenfluss des Djihun.

Bolotana, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Nuoro, in einem ungesunden aber fruchtbaren und weidereichen Thal, 2905 E.

Bolozon, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, 307 E.

Bolquère, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Prades, bei Montlouis, 415 E.

Bolschaja-Babka, 1) Flck. im europ. Russland, Gouv. Charkow, am Severnoi-Donetz, bei Tschuguev. 2) **B.-Reka**, Fl. im asiat. Russland, Kamtschatka, fliesst von SO. nach NW. in das Meer von Ochotsk. An seiner Mündung steht ein Leuchtthurm.

Bolschei, See im europ. Russland, auf der Grenze von Kaukasien und Don-Kosaken-Land; nimmt im O. den Manytsch und im W. den Svednej-Jegorlick auf.

Bolscherezk, St. mit Hafen im asiat. Russland, Kamtschatka, Gouv. Irkutsk, am Bolschaja-Reka, 487 E. 52^{0} 54′ 30″ n. Br., 174^{0} 30′ ö. L. [bei Bolschaja-Babka.

Bolschinskaia, Ort im europ. Russland, Don-Kosaken-Land,

Bolschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 257 E.

Bolsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 200 E. Eisengruben und Bergwerke. [Nienburg, 269 E.

Bolsehle, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr., A. und bei

Bolsena, Flck. in Italien, Prov. Rom, Distr. Viterbo, am glchn. fischreichen See, in dem die beiden Inseln Bisentina und Martoma liegen und der durch die Marta mit dem mittelländischen Meer in Verbindung steht, 2692 E.

Bolsenheim, Df. in Niederelsass, Kr. u. Cant. Erstein, 406 E.

Bolson de Maximi, Land der unbezwungenen Indianer, das zu den mejicanischen Staaten Durango und Chihuahua gerechnet wird; gegen 3000 □M. [Markt und Fabrik von Tabakspfeifen.

Bolsover, Df. in England, Gfsch. Derby, 1526 E. Mit Schloss,

Bolsterlang, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Sonthofen, 626 E.

Bolstern, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Saulgau, 390 E.

Bolsward, St. in den Niederlanden, Prov. Friesland, am Bolswarder Treckevaart, 4747 E. Lateinische Schule; Butterhandel. Wollenfabrik. [Bez. Bursztin, 1700 E.

Bolszowce, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany,

Boltaña, Flck. in Spanien, Aragonien, links am Ara, Prov. und bei Huesca, 1005 E.

Boltenhagen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswalde, 295 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. und bei Schievelbein, 204 E. 3) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevesmühlen, 116 E. P.

Boltersen, Df. in Preussen, Lddr., Kr., A. u. bei Lüneburg, 320 E.

Bolt-Head, Cap in England, Gfsch. Devon, am la-Manche-Kanal, S. von Kingsbridge. 50^{0} 13′ 15″ n. Br., 3^{0} 49′ w. L. v. Grwch.

Boltiere, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, 1265 E.

Boltigen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Obersimmenthal, mit wald- und weidereichen Bergen umgeben, an der Simmen, 1969 E.

Bolton, 1) Ort in Ver.-St., Gfsch. Chittenden, am Onion, 800 E. 2) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 1500 E. 3) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Tolland, 850 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Warren, W. am Georgs-See, 1450 E. 5) Df. in England, im North-Riding der Gfsch. York, l. am Swale, 100 E. Ruinen des Schlosses, worin Maria Stuart gefangen war. 6) Df. ebd., Gfsch. York, West-Riding, 937 E. 7) **B. by Bowland**, Df. ebd., 739 E. 8) **B.** (**High-** und **Low-**), Ortsch. ebd., Gfsch. Cumberland, 330 und 718 E. 9) **B. le Sands**, Df. ebd., Gfsch. Lancaster, glchn. Krchspl., 692 E. 10) **B. le Moors**, St. ebd., Gfsch. Lancaster, besteht aus **Great-** und **Little-B.**, mit zus. 92,655 E. Die Stadt ist schön gebaut, hat eine Grammatikalschule, viele Wohlthätigkeitsanstalten, ein Theater, öffentliche Bibliothek und ausgedehnte Fabriken verschiedener Zeuge in Baumwolle und Wolle; bedeut. Handel, befördert durch den Manchester-Bury-Kanal, Steinkohlenminen. **11**) St. in Canada, 2878 E.

Bolulla, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Callosa de Eusarria, 923 E.

Bolus-Head, Cap der SW.-Küste Irlands, Prov. Munster, Gfsch. Kerry, und bildet die Bai Ballynas-Kellig. 51° 48′ n. Br., 10° 15′ w. L. v. Grwch.

Bolva, Fluss im europ. Russland; entspringt im Gouv. Kaluga, und fliesst im Gouv. Orel in die Desna, NW. von Briansk.

Boly, **1**) Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und bei Kiraly-Helmecz, 490 E. **2**) (**Magyar-**), Df. ebd., Com. Baranya, bei Lapancsa, 720 E. **3**) (**Nemet-**), deutsch. Marktflck. ebd.

Bolya, **Bell**, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Marktschelken, 1100 E.

Bolyar, **Bolgarov**, slav. Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und bei Eperies, 400 E.

Bolyk (**Ipoly-**), Df. in Ungarn, Com. Neograd, bei Ipolysag, 500 E.

Bolyok, Df. in Ungarn, Com. Borsod, bei Putnok, 640 E.

Bolz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Sternberg, 164 E.

Bolzaneto, Df. in Italien, Prov. und Distr. Genua, 4481 E.

Bolzano, **1**) Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Novara, 556 E. **2**) Pfrdf. ebd., Venetien, Prov. und Distr. Vicenza, 1670 E. **3**) S. Botzen.

Bolzenschloss, Burgruine in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, bei Jänowitz.

Bolzhausen, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ochsenfurt, 165 E.

Bolzum, Df. in Preussen, Lddr. und A. Hildesheim, bei Sarstedt, 492 E.

Bomal, **1**) Df. in Belgien, Prov. Südbrabant, 440 E. **2**) Df. ebd., Prov. Luxemburg, bei Durbuy, 400 E.

Bomarsund, befest. Ort in Russland, auf der grössten Alandsinsel, 1854 durch die engl.-franz. Flotte zerstört.

Bomarzo, Flck. in Italien, Prov. Rom, Distr. Viterbo, 2462 E.

Bomba, **1**) Df. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer., Distr. Vasto, am Sangro, 3040 E. Vorzüglicher Wein und Oel. **2**) Insel und Stadt im mittelländ. Meer, an der afrikan. Küste von Tripoli, vor einer glchn. Bucht. 32° 22′ 28″ n. Br., 40° 56′ 42″ ö. L.

Bombach, Pfrdf. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Emmendingen, 461 E. Verfertigung von Hanfhecheln, Lunten, Packtuch und Salzsäcken; Feld- und Weinbau.

Bombay, **1**) eine der drei brit. Präsidentschaften von Ostindien, die westlichste, welche von der glchn. Hptst. ihre Benennung erhalten. Sie liegt zwischen 14° 15′ bis 23° 34′ n. Br. und 71° 32′ bis 78° 32′ ö. L. v. Grwch. und ist begrenzt im N. vom Staate Guicowar und Indore (der Familie Holkar gehörig), den Nizamsstaaten und den Gebieten unter der Prsdsch. Madras; im S. von den Madrasgebieten, den portugies. Besitzungen, die zu Goa gehören, und von Mysore; im W. vom arabischen Meer, dem Golf von Cambay und Guzerat. Ihr Flächenraum beträgt 87,639 engl. (4122 geogr.) □M., mit 13,983,998 E. (1871). Das Klima ist im grössten Theile des Gebietes nicht so heiss und gesünder als in den übrigen Prsdsch. Vorzügliche Produkte sind Reis, Gerste, Baumwolle, Zuckerrohr, Weizen, Kaffee, Tabak, Oelpflanzen und Indigo. Die Manufakturen sind von geringer Bedeutung, der Handel beträchtlich. Hauptausfuhrartikel sind Baumwolle, Wolle, Kaschmirshawls, Opium von Malwa, Kaffee, Pfeffer, Ebenholz und Gummi. Der Werth des fremden Exporthandels von Bombay beträgt an 7 Mill. £. Die Verkehrsstrassen sind gut, Eisenbahnen in rascher Entwickelung begriffen. **2**) Hptst. der glchn. Prsdsch. ebd., auf einer Insel, die sich von NO. nach SW. 8 engl. M. ausdehnt, mit 2 anderen kleinen Inseln und der Insel Salsette durch einen Weg und eine Steinbrücke von Mahim nach Bandora verbunden ist, 816,562 E. (1871). Die St. hat einen grossen sichern Hafen und vortreffliche Handelslage. Sitz des obersten Gerichtshofs. Regierungspalast, Münze, Kathedrale, anglikanische, armenische, portugiesische Kirchen, Moscheen und Hindutempel, Theater, Irrenhaus, viele wissenschaftl. Anstalten, Docks, bedeut. Schiffbau und Handel, 4 Banken, Handelskammer. Dampfschifffahrt zwischen Bombay und Suez, regelmässige Postlinie zwischen B. und England, 2 mal monatlich. Lage der Sternwarte: 18° 53′ 45″ n. Br., 72° 48′ ö. L. v. Grwch. **3**) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Franklin, 2300 E.

Bombaye, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Visé, 590 E.

Bombay-Hook, **1**) Insel in der Delawarebai an der Küste von Delaware in Ver.-St., Gfsch. Kent, zwischen der Mündung des Duck und Little-Duck. Leuchtthurm: 39° 21′ 43″ n. Br., 77° 51′ 36″ w. L. **2**) **B.-Shoal**, Felsen-Inselgruppe in Ostindien, Philippinen, an der Westküste der Insel Palawan.

Bombeck, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Salzwedel, 186 E.

Bombetocke, s. Bembetooke.

Bombicino, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. citer., Distr. Paola, 2459 E.

Bombogen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 476 E.

Bombon, **1**) rauhe Hochebene in Peru, Prov. Junin, mit reichen Silbergruben. **2**) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, bei Mormant, 806 E.

Bombst, s. Bomst.

Bomer (**St.**), **1**) Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le Rotrou, bei Authon, 453 E. **2**) **B. les Forges**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Domfront, 1887 E.

Bomfim, **1**) Flck. in Brasilien, Prov. Goyaz, SO. von Villaboa, 800 E. Goldgruben. **2**) St. ebd., Prov. Rio de Janeiro, Bez. Ouro Preto, 5000 E. **3**) Flck. ebd., Prov. Minas Geraes, Bez. Serro Frio, 2000 E.

Bomig, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 206 E.

Bominy, bewohnte Insel im Meerbusen von Bengalen, an der Ganges-Mündung. Salz.

Bomjardin, **1**) Ort in Brasilien, Prov. Bahia, rechts am Rio San Francisco. **2**) **S. Antonio de B.**, St. ebd., Prov. Ceara, Bez. Crato, S. von Crato, 6000 E.

Bom-Jesus, **1**) Flck. in Brasilien, Prov. Matto Grosso, bei Nova Coimbra, 1000 E. **2**) Flck. ebd., Prov. Pernambuco, Bez. Recife. **3**) Flck. ebd., Prov. Bahia, auf glchn. Insel in der Bai Todos os Santos. **4**) Flck. ebd., Prov. Rio de Saõ Francisco, l. am Corrente. **5**) **B. da tapa**, Flck. ebd., Prov. Bahia, bei Urubu. **6**) **B. do Rio Pardo**, Flck. ebd., Prov. Minas Geraes, Bez. Sapucahi, am glchn. Fluss.

Bomkins, kl. Insel im Sunda-Archipel, an der Nordküste Javas. 5° 50′ s. Br., 126° 10′ ö. L.

Bomlitz, Pulvermühle in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Fallingbostel, 4—5000 Ctr. jährlich.

Bomma, Insel in Afrika, Niederguinea, an der Zaire-Mündung, Eisengruben.

Bommel, **1**) (**Zalt-**), St. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, links an der Waal, im N. der Insel Bommeler-Waard, 4122 E. Eb.-St. 51° 48′ 47″ n. Br., 22° 55′ 1″ ö. L. **2**) **Den B.**, Df. ebd., Prov. Südholland, am Haringvliet, 1465 E. Kleiner Hafen, Obstbaumzucht.

Bommels-Vitte, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 3258 E.

Bommenede, **Bommenée**, Df. auf der niederländischen Insel Schouwen, Prov. Zeeland, 545 E.

Bommerholz, Gem. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 716 E.

Bommern, Df. u. Gem. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 2580 E.

Bommersheim, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Obertaunuskr., A. Königstein, 753 E.

Bommershoven, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Tongres, 460 E.

Bommes, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, 625 E. Sehr guter Wein.

Bommiers, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Issoudun, bei Ambrault, 691 E. Eisengruben.

Bomoree, St. in Hindostan, Bundelcund, Rajahsch. Tehree. 25° 8′ n. Br., 79° 10′ ö. L. v. Grwch.

Bompas, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. und bei Perpignan, 1160 E.

Bomporto, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Modena, an der Mdg. des Modena-Kanals in den Panaro, 4430 E. Mit Markt.

Boms, Pfrwlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Saulgau, Wasserscheide zwischen dem Rhein und der Donau, als Gem. 447 E.

Bomsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 371 E.

Bomst, **Bombst**, **1**) Kr. in Preussen, Prov. und Rgbz. Posen, 18,92 □M., 55,106 E. Der Boden ist eben, im S. bruchig, jedoch im Ganzen ziemlich fruchtbar. **2**) St. ebd., 2272 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss; Tuch- u. Schuhmacherei, Obst- und Hopfenbau. **3**) Gutsbez. ebd., 151 E.

Bom-Successo, **Fanado**, St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, WSW. von Porto-Seguro. Viehzucht, Zuckerrohr, Baumwolle, Bergbau, Handel.

Bomy, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, bei Flechin, 872 E.

Bon (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Moutiers, bei Bozel, 811 E.

Bon, **Bas**, **Adar**, äusserstes NO.-Cap von Tunis. 37° 4′ 20″ n. Br., 28° 43′ 11″ ö. L.

Bona, **1**) St. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, bei St. Saulge, 1148 E. **2**) **B.**, **Bône**, **Blaid-el-Aneb**, St. an der Küste der algerischen Prov. Constantine, am Fuss des Edugh-Gebirges, in ungesunder Lage, mit einer Rhede, 16,422 E. (etwa die Hälfte Eingeborene). Befestigter Hafen, protest., israel. und maurisch-französische Schule, Kaserne, Civil- und Militär-Hospital, Sparkasse, Waisenhaus, Kirchen, protest. Tempel, Synagoge, Moscheen. Bank, Eisengruben, Marmorbrüche. Wein, Tabakbau, Handel. Das Trinkwasser erhält sie durch eine Wasserleitung. 36° 53′ 58″ n. Br., 5° 25′ 41″ ö. L. v. Par.

Bona-Bona, eine der Gesellschaftsinseln, NW. von Tahiti, 1900 E.

Bonacca, **Guanaje**, Insel im Antillen-Meer, in der Honduras-Bai.

Bon Adrea, Vorgebirge in Afrika, Tripolis, W. vom Cap Razatin.

Bonaduz, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Im Boden, 629 E.

Bonafort, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und bei Münden, rechts an der Weser, 361 E. Ziegelei.

Bonaire, niederländ. Insel der Antillen, in der Gruppe von Curaçao, 2903 E. Sie ist reich an herrlichem Bauholz, bringt Kartoffeln und Hülsenfrüchte hervor, hat einen kleinen Ort, in welchem der Commandeur seinen Sitz hat, und einen Hafen. Salzgewinnung.

Bonames, Flck. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. Frankfurt a. M., rechts an der Nidda, bei Homburg, 625 E. P., Eb.-St., Tel.

Bonanza, Hafen und Fort an der Küste Spaniens, an der Mdg. des Guadalquivir; Hafen von Sevilla.

Bonaparte, **Alluam**, Inselgruppe an der NW.-Küste von Australien, die aus vielen kleinen Inselreihen besteht, von zusammen mehr als 1000 Eilanden. Die Inseln sind merkwürdig gebildete, rauhe Steinmassen, voll Gesträuch, aber ohne Wasser. 13° 15′—14° 17′ n. Br., und 141—144° ö. L.

Boñar, Flck. in Spanien, Prov. Leon, NNO. von Leon, 724 E. Mineralquelle.

Bonarcado, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Bez. Oristano, rechts am Milis, 1320 E. Kupfer- Eisen- und Bleiminen.

Bonares, St. in Spanien, Prov. Huelva, Bez. la Palma, 2672 E.

Bonarowka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, bei Jassienica, 799 E.

Bonas, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, bei Valence, 344 E.

Bonassola, Df. in Italien, Prov. Genua, Distr. Levante, 1148 E.

Bonastre, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Vendrell, 890 E.

Bonate, **di sopra** und **B. di sotto**, Pfrdfr. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 1760 und 1602 E. Seidenspinnerei.

Bonau, **1**) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, NW. von Zeitz, 147 E. **2**) Df. im Schweiz. Kant. Thurgau, Bez. Weinfelden, Gem. Wigoldingen, 195 E.

Bonaventura, nackte brit. Felsinsel im atlant. Ocean, an der Küste von Unter-Canada. 48° 29′ 30″ n. Br., 46° 34′ 1″ w. L.

Bonavigo, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Verona, Distr. und bei Legnago, 2048 E.

Bonavista, Cap und Bucht auf der NO.-Küste Neu-Foundlands.

Bonbaden, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 595 E.

Bonboillon, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, 288 E. [an der Bina, 115, Gem. 700 E.

Bonbruck, Krchdf. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilsbiburg,

Bonby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 471 E.

Boncé, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, bei Voves, 314 E.

Boncelles, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich (Liège), 1240 E.

Bonchamps, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, SSW. bei Craon, 1252 E. Schöner Marmor. [Lage.

Bonchurch, Df. in England, auf der Insel Wight, 564 E. Schöne

Bonconvento, s. Buonconvento.

Boncourt, 1) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Pruntrut, 1426 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, rechts an der Maas, 456 E. Hochofen, Eisenhammer, Weinbau. 3) Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Sissonne, 410 E. 4) Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, bei Anet, 313 E.

Boncz, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 185 E.

Bonczal (dolny und gorni opacie), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Jaslo, 1180 E. [Schöneck, 155 E.

Bonczek, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, bei

Bonczhida, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Valaszut, 1850 E. Schloss, Gestüte.

Bonczkahutta, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, bei Mirchau, 135 E.

Boncz-Nyires, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. und bei Szamos-Ujvar, 535 E.

Bond, Gfsch. in Ver.-St., Illinois. Hauptort: Greenville.

Bondari, Df. in Russland, Gouv. Tambow. Merkwürdig durch die Tuchfabrik, welche in 22 Gebäuden und 72 Walkmühlen, 3200 Menschen, 490 Spinnmaschinen, 550 Webestühle beschäftigt und jährlich dem Heere fast ½ Mill. Ellen Tuch liefert.

Bondarroy, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. und bei Pithiviers, 281 E. [Schneidemühl, 322 E.

Bondecz, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, bei

Bondeh, Gebirge in Hindostan, im N. von Berar, Nizam-Staat, zwischen dem Tapty und Purnah.

Bondelon, **Talung**, St. in Siam, auf der Halbinsel Malacca, gegenüber der Insel Tantalem. Handel mit Reis, Pfeffer, Elfenbein, Bauholz.

Bondeno, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Ferrara, am Zusammenfluss des Tanaro und Po di Argneto, 13,454 E. Engpass durch die Apenninen.

Bondeval, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, bei Audincourt, 342 E. Guter Weinbau.

Bondeville, Ort in Frankreich, Dep. Seine infér., bei Valmont, 242 E. Baumwollspinnerei, Bleicherei. [Ausone, 468 E.

Bondione, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr.

Bondo, 1) Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Maloja, 224 E. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Tione, 440 E.

Bondö, Insel im bothnischen Meerbusen, an der schwedischen Küste. 65° 15′ n. Br., 39° 25′ ö. L.

Bondone, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. Tione, 631 E.

Bondons, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. und bei Florac, 895 E.

Bondorf, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkreis, O.-A. Herrenberg, 1362 E. P. In fruchtbarer, an Getreide, besonders Hülsenfrüchten reicher Gegend. 2) Df. ebd., Donaukr., O.-A. Saulgau, 203 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 349 E.

Bondoufle, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, bei Ris, 246 E.

Bondu, Reich in Westafrika, Senegambien. Hochland, W. am Fl. Faleme, gebirgig, aber fruchtbar an Reis, Baumwolle, Mais, Indigo, Wassermelonen, Kürbissen, Tabak. Die Bewohner sind Mohammedaner, die Zahl wird auf 1½ Mill. geschätzt.

Bondues, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 3380 E. Oel- und Runkelrübenzuckerfabrik, Brauerei.

Bondur, St. in asiat. Türkei, Pasch. Konieh, Ejalet Karaman, an dem See gl. N.

Bondy, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. St. Denis, bei Paris, am l'Ourcq-Kanal, 1623 E. Eb.-St., Tel. Viele Landhäuser.

Bone, 1) Df. in Anhalt, Kr. und Bez. Zerbst, an der Nuthe, 149 E. 2) S. Bona 2. [1671 E.

Bonea, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Benevento,

Bonefeld, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 296 E.

Boneffe, Df. in Belgien, Prov. Namur, 510 E.

Bonefro, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Molise, Distr. Larino, 4453 E. Schloss, prächtige Kirche; Weinbau.

Bonemerse, Ortsch. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, 1147 E. [P., Eb.-St., Tel.

Bonenburg, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 783 E.

Bonerath, Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Trier, 176 E.

Bonese, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Salzwedel, 185 E.

Bonete, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, Bez. Chinchilla, 1328 E. [O.-A. Heilbronn, 1104 E. P.

Bonfeld, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Neckarkr.,

Bonfemme und **Bonhomme**, 2 Stadtsch. in Ver.-St., Missouri, Gfsch. St. Louis. [zer Kant. Bern, Bez. Pruntrut, 1249 E.

Bonfol, deutsch **Pumpfel**, Pfrdf. und Wallfahrtsort im Schwei-

Bongard, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 180 E. 2) **B.**, **Baumgarten**, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Hermannstadt, 660 E. 3) Df. ebd., Kr. Bisztriz, Bez. Lechnitz, 440 E. [1400 E.

Bonge, Krchspl. in Norwegen, Stift Agerhuus, A. Smaalehnen,

Bongheat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, bei Billom, 733 E.

Bongo, brit. Insel der Philippinen-Gruppe, W. von Mindanao, 10,000 E. Gut bewässert, bewaldet und reich an Oelpflanzen.

Bonham-Inselgruppe im Mulgrave- oder Radack-Archipel. Insel darin: 6° 16′ 15″ n. Br., 172° 49′ 20″ w. L.

Bonhat, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Beerbhom. 24° 10′ n, Br., 87° 47′ ö. L. v. Grwch.

Bonheyden, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. und bei Mecheln, 1550 E. [ton, 2565 E. Leinwandbleichen.

Bonhill, Flck. in Schottland, Gfsch. Dunbarton, bei Dunbar-

Bonhomme, 1) **Diedolshausen**, Df. in Oberelsass, Kr. Rappoltsweiler, Cant. Schnierlach (La Poutroye), 1166 E. Fabrik von Ackerbauwerkzeugen, Eisenhammer. 2) **B.** (**Col du**), gefährlicher Pass über die grajischen Alpen in Frankreich, SW. vom Montblanc, führt aus dem Arve- in das Isèrethal, 1255 Toisen ü. d. M.

Boni, 1) Insel im Austral-Ocean, an der Nordküste der Waigiu-Insel, NW. von Neu-Guinea. Niedrig, bewohnt und bewaldet. 2) St. und Reich auf der grossen südwestl. Halbinsel von Celebes, s. Bony. [Mährisch-Budwitz, 280 E.

Boniau, **Bonov**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez.

Bonifacio, 1) befest. St. in Frankreich, Corsica, auf einer kleinen Halbinsel am glchn. Kanal, 3549 E. Tel. Mit bequemem und sicherem, aber schwer zugänglichem Hafen, Handelstribunal, Korallenfischerei. 2) Flck. in Italien, Venetien, Prov. Verona, 2900 E. Weinbau. [Paola, 3329 E. Seidenzucht.

Bonifati, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. citer., Distr.

Bonikow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 594 E.

Bonikowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 703 E.

Bonilla de la Sierra, St. in Spanien, Prov. Avila, 556 E.

Bonillo (el), St. in Spanien, Prov. Albacete, N. von Alcaraz, 4220 E.

Bonin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 422 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Köslin, 163 E. 3) **B.** oder **Arzobispo**, Inseln im nördl. grossen Ocean, zwischen 26° 30′ und 27° 44′ n. Br. und 142° und 143° ö. L. v. Grwch.; bestehen aus 3 Gruppen, von denen die nördlichste Parry- und die südlichste Baily-Inseln heissen. Stationen für Walfischfang. 4) **B.-Sima**, eine Gruppe kleiner Inseln im grossen Ocean, im Magellans-Archipel, von Japanesen kolonisirt und grösstentheils bewohnt, 5 □M. gross, in 2 Gruppen, Parry- und Beechey-Inseln, zu letzteren gehört die grösste, Peel (s. d.) 27° n. Br., 141° 20′ ö. L. v. Grwch.

Boningen, **Bonnigen**, Df. im Schweiz. Kant. Solothurn, Bez. Olten-Gösgen, 272 E.

Boninnes, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 670 E.

Boniowitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 440 E. P. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, 127 E.

Boniswyl, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Lenzburg, 508 E.

Bonito, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Principato ulter., Distr. Ariano, 3597 E. Seidenbau. [Znaim, 300 E.

Bonitz, **Bohunice**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez.

Bonjem, Thal (Wadi) und Ort auf der Grenze zwischen Fezzan und Tripoli. Mit röm. Ueberresten. 30° 35′ 32″ n. Br., 33° 33′ ö. L.

Bonkau, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Bielitz, Ger. Schwarzwasser, 248, Gem. 429 E.

Bonkirchen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 415 E. Eisenhütten und Hammerwerke. [250 E.

Bonkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Sedlec,

Bonkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 165 E.

Bonlanden, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Stuttgart, 1086 E. Beträchtlicher Handel mit Geflügel. 2) Wlr. ebd., Donaukr., O.-A. Leutkirch, Gem. Berkheim, 343 E.

Bonlez, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 815 E.

Bonloc, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, bei Hasparren, 307 E.

Bonmahon, St. in Irland, Munster, Gfsch. Waterford, liegt an der Mdg. des Mahon, 1142 E. In der Nähe Kupferminen.

Bonn, 1) Kr. in Preussen, Rheinprov., Rgbz. Köln, 5,5 □M., 69,648 E. Er liegt fast ganz auf der linken Rheinseite, ist ziemlich eben und hat sehr fruchtbaren Boden. Produkte: Flachs, Tabak, Torf, Braunkohlen, Alaunschiefer; Industrie: Seiden- und Baumwollenweberei, Vitriol, Tabak, Fayence, Porzellan etc. Lebhafter Handel. 2) St. ebd., schön gelegen und gut gebaut, links am Rhein, 26,030 E. P., Eb.-St., Tel. Universität, 1777 als Akademie gegründet, mit Bibliothek, Kunst- und sonstigen Museen und schöner Aula, Akademie der Naturforscher, Gymnasium, botanischem Garten; Oberbergamt, Baumwollenspinnerei, Seiden- und Baumwollenmanufaktur, Vitriol-, Seifen- und Tabakfabriken. 3) Df. im Schweizer Kant. Freiburg, an der Saane. Bäder.

Bonnac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, 1024 E. 2) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. St. Flour, 688 E. Bedeut. Spiessglanzgruben. 3) Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. und bei Pamiers, 968 E. 4) Df. ebd., Arr. St. Girons, 876 E.

Bonnat, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, 2712 E.

Bonnay, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, bei Voray, 453 E.

Bonndorf, 1) Amtsbez. in Baden, Kr. Waldshut, 6,8 □M., 16,959 E. 2) Flck. ebd., 1294 E. Schloss, Ackerbau, Musselinweberei. 3) Pfrdf. ebd., Kr. Constanz, B.-A. Ueberlingen, 438 E. P., Tel. 4) Df. in Luxemburg, Bez. Diekirch, 680 E. 5) S. Bondorf.

Bonne, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, bei Annemasse, 794 E. [Papiermühle.

Bonneberg, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 908 E.

Bonnebosq, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Pont l'Evêque, bei Cambremer, 1050 E.

Bonnecourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei Montigny le Roi, 504 E. [361 E.

Bonnée, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Gien, bei Sully,

Bonnefamille, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei Verpillière, 672 E. [und bei Neuwied, 375 E.

Bonnefeld, **Bonfeld**, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr.

Bonnefoi, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei Notre-Dame d'Apres, 316 E.

Bonnefond, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, bei Bugeat, 868 E.

Bonnefont, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, bei Trie, 1111 E. [311 E.

Bonnefontaine, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Saanebezirk,

Bonne-Fortune, Porah, Sundainseln, eine nördl.: Nord-Porah oder Se-Biru-Mantawi und eine südl.: Süd-Porah, in der Mantawi-Inselgruppe, auf der Westseite Sumatras.

Bonnegarde, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, bei Amou, 522 E. Früher befestigt.

Bonneguette, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, bei Rumilly, 246 E.

Bonneil, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei Château-Thierry, an der Marne, 405 E. [bouillet, 552 E.

Bonnelles, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Ram-

Bonnemain, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, bei Combourg, 1902 E.

Bonnemaison, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Aunay sur Odon, 559 E. 2) **B., Bonnemazon,** Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und bei Bagnères, 305 E. [377 E.

Bonnenbroich, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach,

Bonnencontre, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei Seurre, 570 E. 2) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, bei Agen, 1486 E. Eb.-St.

Bonnert, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Arlon, 1150 E.

Bonnes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux, 901 E. 2) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Poitiers, 1485 E.

Bonnet (St.), 1) St. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, 1789 E. 2) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Murat, bei Marcenat, 756 E. 3) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. und bei Barbezieux, 828 E. 4) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, bei Mirambeau, 1595 E. 5) Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Nîmes, bei Remoulins, 560 E. 6) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Commercy, bei Gondrecourt, 529 E. Eisenhammer. 7) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. und bei Bellac, 1825 E. Papierfabrik. 8) **B. de Chavanne (St.),** Df. ebd., Dep. Isère, Arr. und bei St. Marcellin, 886 E. 9) **B. de Monteauroux (St.),** Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Mende, bei Grandrieu, 561 E. 10) **B. de Mure,** Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Vienne, bei St. Laurent de Mure, 965 E. 11) **B. de Salers (St.),** Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Mauriac, bei Salers, 1163 E. 12) **B. de Valclérieux (St.),** Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Valence, bei le Grand-Serre, 583 E. 13) **B. de vieille Vigne (St.),** Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Charolles, bei Palinges, 722 E. 14) **B. le froid (St.),** Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Yssingeaux, bei Montfaucon, 670 E. 15) **B. l'Enfantier (St.),** Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Brive, bei Vigeois, 552 E. 16) **B. près Bort (St.),** Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Ussel, bei Bort, 485 E. 17) **B. le Bourg,** Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, 1005 E. 18) **B. en Bresse,** Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, 1992 E. 19) **B. des Bruyères,** Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 486 E. 20) **B. le Chastel,** Flck. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, 1520 E. 21) **B. le Château,** St. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, 2230 E. Messer- und Spitzenfabriken, Holz-, Getreide- und Viehhandel. 22) **B. le Courreau,** Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, 1923 E. 23) **B. de Cray,** Df. ebd., Dep. Saône-Loire, Arr. Charolles, 1240 E. 24) **B. le Desert,** Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Montluçon, 1480 E. Eisenhütten, Hochöfen. 25) **B. Elvert,** Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 1050 E. 26) **B. de Joux,** Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, 1632 E. Guter Bausteinbruch. 27) **B. près Orcival,** Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, 1189 E. 28) **B. des Quarts,** Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, 1251 E. 29) **B. lès Riom,** Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 1559 E. 30) **B. la Rivière,** Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Brives, 1018 E. 31) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, 1584 E. Eisenminen und Hämmer. 32) **B. de Rochefort,** Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Gannat, 1333 E. 33) **B. le Troncy,** Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 1593 E.

Bonnétable, St. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 4855 E. Altes Schloss; Baumwollenweberei.

Bonnétage, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, bei Russey, 667 E.

Bonneuil, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, 375 E. Fabrikation von Spinnmaschinen. 2) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Cognac, bei Châteauneuf, 621 E. 3) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. le Blanc, bei Chaillac, 304 E. 4) **B. en Valois,** Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Senlis, bei Crépy, 799 E. 5) **B. sur Marne,** Df. ebd., Dep. Seine, Arr. Sceaux, bei Creteil, 364 E. 6) **B. les Eaux,** Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Clermont, 1137 E. 7) **B. Matours,** Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, 1534 E.

Bonneval, 1) kl. St. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, am Loir, in einem fruchtbaren Thal, 3486 E. 8 Brücken, sehr hoher Kirchthurm; Baumwollenspinnerei, Baumwollen- und Wollenzeugmanufaktur, Zeugdruckerei, Gerberei. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Biroude, bei la Chaise-Dieu, 464 E. 3) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. und bei Moutiers, 502 E. 4) Df. ebd., Arr. St. Jean de Maurienne, bei Lans le Bourg, 357 E. Mineralquellen, Bleiminen.

Bonnevaux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, bei Frasne, 359 E. Käsefabrik. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, bei Abondance, 362 E.

Bonneville, 1) kl. St. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, rechts an der Arve, 2284 E. Schöne Kirche, Gymnasium. 2) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Angoulême, bei Aigre, 532 E. 3) **B. (la),** Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Erreux, bei Conches, 417 E. Eb.-St. 4) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Valognes, bei St. Sauveur, 387 E. 5) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Doullens, bei Domart, 979 E. 6) **B.-Appetot,** Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, bei Montfort, 380 E. 7) **B. sur Touques,** Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Pont l'Evêque, bei Touques, 456 E. 8) **B. la Louvet,** Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Pont l'Evêque, 1370 E.

Bonnevoie, Df. in Luxemburg, Distr., Kant. und bei Luxemburg, 360 E.

Bonnewitz, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Schönfeld, bei Pillnitz, 190 E.

Bonnhof, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Heilsbronn, 297 E.

Bonnières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, links an der Seine, 822 E. Eb.-St., Tel. Guter Bausteinbruch. 2) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, 1107 E.

Bonnieux, St. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Apt, 2530 E.

Bonningue les Ardres, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, bei Calais, 570 E.

Bonnland, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Karlstadt, 366 E. P., Tel. Schloss, Weinbau.

Bonnoeuvre, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Ancenis, bei Riaillé, 910 E. [Prémery, 430 E.

Bonnot (St.), Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, bei

Bonnut, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und bei Orthez, 1073 E.

Bonny, 1) St. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Gien, an der Loire, 2567 E. Eb.-St. 2) Fl. und Staat in Afrika, Beninküste. Die Hptst. gl. N., an der Küste von Oberguinea, N. am Meerbusen von Guinea, 4^0 28′ n. Br., links am Bonnyfluss (einem der Mündungsarme des Quorra oder Niger), etwa 18 Seemeilen oberhalb dessen Mündung, war einst der Hauptsklavenmarkt an der Guineaküste: für den europäischen Handel der Hauptplatz im Niger-Delta; hat einen guten Ankerplatz im Fluss, der hier 3 Seemeilen breit ist.

Bonnyrig, Df. in Schottland, Gfsch. Edinburgh, 898 E.

Bonnyton, Df. in Schottland, Gfsch. Ayr, 630 E.

Bono, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Ozieri, 2836 E.

Bonoa, Insel der Molukken, W. von Ceram, mit niederländ. Handelsstation, SW.-Spitze: 3^0 2′ 50″ s. Br., 145^0 29′ 50″ ö. L.

Bonorva, Flck. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Alghero, am Fuss eines Berges, 5208 E.

Bonow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Wadowice, 1620 E.

Bonpour, St. in Beludschistan, Hptst. der Prov. Kohistan. Kastell, Residenz des Fürsten. [170 E.

Bonrath, 2 Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, zusammen

Bonrechtern, Df. in Oldenburg, A. Vechta, Gem. Visbek, 119 E.

Bons, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei Falaise, 380 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, bei Douvaine, 1997 E. P. 3) **(Gross-),** Pfrdf. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. Redingen, 590 E. [heim, 218 E.

Bonsal, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Aichach, bei Holz-

Bonsall, Df. in England, Gfsch. Derby, bei Wirksworth, 1290 E.

Bonschken, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, bei Stargard, 150 E.

Bonsfeld (Nieder-, Ober-), Df. und Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 1088 und 827 E.

Bonsin, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 520 E.

Bonsmoulins, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei Moulins la Marche, 423 E.

Bonson, Bonsone, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Puget-Théniers, bei Gilette, 420 E. Mineralquellen.

Bonstetten, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Zusmarshausen, 376 E. 2) Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Affoltern, am Fuss des Albis, 774 E. Eb.-St., Tel.

Bonstorf, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und bei Bergen, 337 E

Bonsweiher, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 374 E.

Bonteshall, Df. in England, Gfsch. Derby, 1496 E. Zinkminen.

Bonthain, St. auf der Südküste der Insel Celebes, in einer Bucht; niederländ. Besitz. Hafen und Kastell. [418 E.

Bontkirchen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon,

Bonvicino, Df. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, 662 E.

Bonvillard, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Albertville, bei Grésy, 769 E. Steinkohlengruben, Bleiminen.

Bonvillaret, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. St. Jean de Maurienne, bei Aiguebelle, 600 E. Weinbau. [449 E.

Bonvillars, Ort im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Grandson,

Bonviller, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. und bei Lunéville, 317 E. [Breteuil, 401 E.

Bonvillers, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, bei

Bonvillet, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, bei Darney, 516 E. Glashütte.

Bonvouloir, austral. Inselgruppe des Louisiaden-Archipels, der östl. Theil desselben; stark bewaldet und bewohnt. 10^0 25′ s. Br., 168^0 30′ ö. L.

Bony, Boni, 1) der mächtigste Staatenverein auf der Inse Celebes, am Busen gl. N., umfasst 8 Staaten der Südküste, deren jeder ein despotisches Oberhaupt hat. Produkte: Reis, Sago, Cassia. Die E. sind halb civilisirt, haben einige Schulen, regelmässig gebaute Städte, treiben Fischfang, Schiff- und Bergbau, fertigen Eisen-, Gold- und Silberwaaren, gestreifte und farbige Kattune und unterhalten einen lebhaften Handelsverkehr. Die Hptst. gl. N. enthält den Residenz-Palast des Sultans. Der Meerbusen ist rundum mit vielen kleinen niederländ. Niederlassungen besetzt. 2) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Duentin, bei le Catelet, 469 E. Baumwollweberei. 3) S. Bonny.

Bonya, Piringsdorf, 1) Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, bei Nagy-Barom, 930 E. 2) Df. ebd., Com. Sümeg, bei Györök, 585 E.

Bonyha, s. Bachnen.

Bonyhad, Marktflck. in Ungarn, Com. Tolna, Bez. Bonyhad, 5610 E. P., Tel. Tabak, Wein, Handel.

Bonzac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, bei Guitres, 501 E. [Manheulles, 372 E.

Bonzée, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Verdun, bei

Bonzel, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 172 E. Eisenhammer.

Bonzo, Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Turin, 316 E.

Boo, Inselgruppe im Austral-Ocean, SO. von der Insel Dschilolo; bevölkert und fruchtbar. 1° 9′ 35″ s. Br., 146° 52′ 11″ ö. L.

Boock, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 269 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 741 E.

Boodhanuh, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, 6750 E. 29° 16′ n. Br., 77° 32′ ö. L. v. Grwch. [ö. L. v. Grwch.

Boodygerry, St. in Hindostan, Mysore. 13° 9′ n. Br., 77° 49′

Boofzheim, Df. in Niederelsass, Kr. Erstein, Cant. Benfelden, 1045 E. P.

Boogodah, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Ganjam. 19° 50′ n. Br., 84° 51′ ö. L. v. Grwch.

Boojnoord, ansehnl. St. in Persien, Prov. Khorassan. Residenz eines Kurdenhäuptlings. 37° 28′ n. Br., 75° 24′ ö. L.

Bookapatam, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Bellary, am r. Ufer des Chittrawutty. 14° 12′ n. Br., 77° 53′ ö. L. v. Grwch.

Bookham, Df. in England, Gfsch. Surrey, 1325 E.

Bookholt, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. Lingen, A. Neuenhaus, 272 E.

Bookhorn, Bauersch. in Oldenburg, A. Delmenhorst, Gem. Ganderkesee, 214 E.

Booksee, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Kiel, 216 E.

Booley, St. in Afrika, Guinea, Benin, an der Südseite des Beninflusses.

Boolundshuhur, Distr. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, von 28° 3′—28° 43′ n. Br. und 77° 28′—78° 32′ ö. L. v. Grwch., mit 778,342 E., meist Hindus. Baumwolle, Indigo, Zucker, Tabak, Weizen, Gerste etc. — Die Hptst. gl. N., am r. Ufer des Kali Nuddi, 40 engl. M. SO. von Delhi, mit 15,005 E. Bazar. 28° 24′ n. Br., 77° 56′ ö. L. v. Grwch.

Boom, Flck. in Belgien, Prov. und Arr. Antwerpen, r. an der Rupel, 10,064 E. Gerberei, Salzsiederei, Stärke, Ziegeleien.

Boon, 1) Bucht auf der Westküste von Neu-Foundland. 2) Insel an der Küste von Maine, Ver.-St., zwischen der Mdg. von York-River und Cap Neddok. Leuchtthurm: 43° 1′ n. Br., 52° 51′ w. L.

Boondee, kl. Territ. in Hindostan, Rajpootana, mit 2291 engl. □M. und 229,100 E. mit der glchn. Hptst. mit dem Palast des Rajah. 2 Bazars. 25° 26′ n. Br., 75° 43′ ö. L. v. Grwch.

Boone, 1) die nördlichste Gfsch. in Kentucky, Ver.-St. Hptst.: Burlington. 2) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort: Lebanon. 3) Gfsch. ebd., Illinois. 4) Gfsch. ebd., Missouri. 5) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Cass, 700 E. 6) Ort ebd., Gfsch. Crawford, 550 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Porter, 650 E. 8) Ort ebd., Gfsch. Warrick, 2500 E.

Booneville, 1) Hauptort der Gfsch. Scott in Ver.-St., Arkansas. 2) Hauptort der Gfsch. Cooper ebd., Missouri, 3506 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Oneida, am Black-River-Kanal, 1418 E.

Boonesborough, 1) St. in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Madison, l. am Kentucky. 2) St. ebd., Iowa, 1518 E. [1000 E.

Boonsborough, Ort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Washington,

Boonton, St. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Morris, am Fl. Bockaway. Eisenmanufaktur.

Boorainee, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Meerut. 28° 54′ n. Br., 77° 42′ ö. L. v. Grwch.

Booreah, St. in Hindostan, Sirhind, am r. Ufer des Kanals Firoz Shah. Bazar. 30° 9′ n. Br., 77° 25′ ö. L. v. Grwch.

Boorhaunpoor, St. in Hindostan, Territ. Gwalior (Scindia), an der rechten Seite des Taptee. Palast. Manufakturen von Mousselin, Seide, Goldstickereien. 21° 18′ n. Br., 76° 20′ ö. L. v. Grwch.

Booro, niederländ. Insel des ostind. Archipels, 12 M. W. von Ceram, 20 M. lang, 8 M. breit, fruchtbar, gebirgig, wohl bewässert. Reis, Sago, Früchte etc.

Boorojird, St. in Persien, Prov. Irak Adschemi, in einem schönen fruchtbaren Thale, 12,000 E. Citadelle.

Booroo, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Ahmedabad, 22 engl. M. von Cambay. 22° 24′ n. Br., 72° 19′ ö. L. v. Grwch.

Boort-Meerbeek, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, 1610 E.

Boos, 1) Flck. in Bayern, Schwaben, B.-A. Illertissen, 605 E. Schloss, Feldbau, grosser Torfstich. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 351 E. 3) Df. ebd., Kr. Maien, 385 E. 4) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 795 E. 5) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Maros-Vasarhely, 575 E. 6) (**Gross-**), Df. ebd., Kr. Broos, Bez. Vajda-Hunyad, 685 E.

Booshater, St. in Afrika, Tunis, nahe am Cap Farina, in deren Nähe die Ruinen von Utika.

Boossen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Frankfurt a/O., 1368 E. P.

Bootestown, Krchspl. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Dublin, 3421 E. Seebäder.

Boothauk, befestigte St. in Afghanistan, unfern Kabul.

Boothbay, Ort in Ver.-St. Maine, Gfsch. Lincoln, an der glchn. Bai, 3200 E. Mit geräumigem und sicherem Hafen.

Boothia-Felix, Halbinsel im arktischen Nordamerika, W. von der Prinz-Regenten-Einfahrt, durch die Franklin-Strasse von der Prinz-Wales-Insel und Nord-Somerset getrennt, liegt vom 69° bis 75° n. Br. und vom 92°—97° w. L. v. Grwch. Sie wurde vom Kapitän Ross entdeckt, der auf dieser Insel die wichtige Entdeckung des magnetischen Nordpols gemacht hat.

Booths, 2 Bez. in England, Gfsch. Lancaster, zusammen über 9000 E. Starke Baumwollenweberei.

Boot-Insel, eine der Walfisch-Inseln bei Grönland. 68° 59′ 13″ n. Br., 35° 33′ 20″ w. L.

Bootle, 1) Flck. in England, Gfsch. Cumberland, 901 E. 2) St. ebd., Gfsch. Lancaster, an der Merseymündung, 3414 E. Seebad.

Booton-Insel, fruchtbare Insel an der SO.-Küste von Celebes, gebirgig und bringt Reis, Mais und Südfrüchte hervor. St. gl. N. Handel mit Holland.

Bootsch, Batos, deutsch. Marktflck. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Bisztriz, Bez. Sächsisch-Regen, 2040 E.

Boovsheim, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Tongres, 1020 E.

Booz, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Illye, 475 E. 2) **B., Holling**, Df. in Ungarn, Com., Bez. und bei Oedenburg, 850 E. Bad.

Boozheim, Df. in Niederelsass, Kr. Schlettstadt, Cant. Markolsheim, 512 E.

Bopaul, s. Bhopal.

Bopfingen, St. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Neresheim, an der Sechte und Eger, und am Bergkegel Nipf, im Ries-Thal, 1550 E. P., Eb.-St. Tel. Lat. Schule, Gerberei, Wollen- und Leinweberei.

Bophin, brit. Insel an der Westküste Irlands, Gfsch. Mayo, 1500 Acres gross.

Boppard, St. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 4977 E. P., Eb.-St., Tel. Enge und finster. Baumwollenspinnerei und -weberei, irdene Tabakpfeifenfabrik, Gerberei, Weinbau, Schifffahrt.

Boppelsen, Ort im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Regensberg, 305 E. [schöner Aussicht.

Bopser, Berg in Würtemberg, bei Stuttgart, 1436 F. hoch, mit

Boqueijon, Df. in Spanien, Prov. Coruña, Bez. Santiago, 326 E.

Boquiñeni, Df. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Borja, 590 E.

Bor, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 125 E. 2) Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. Wittingau, 320 E. 3) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, bei Suchenthal, 350 E. 4) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Brzeznitz, 280 E. 5) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Horazdiowitz, 600 und 1115 E. 6) (**Gross-**), Df. ebd., Bez. und bei Netolitz, 335 E. 7) Df. in Serbien, Kr. Cerna Reka, Bez. Zaječar, 563 E. Friedensgericht.

Bora, Bohra, 1) (**Deutschen-**), Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Nossen, 451 E. 2) (**Wendisch-**), Pfrdf. ebd., bei Nossen, 352 E. 3) **B., Boxas, Witzi**, Geb. zwischen Macedonien und Albanien in der europ. Türkei. 4) Gebirgige Ldsch. in Afrika, Habesch, Reich Tigré, an der Grenze von Begember. 5) S. Bohra.

Borabora, 1) eine der Gesellschaftsinseln. 16° 30′ 4″ s. Br., 134° 5′ 57″ w. L. 2) S. Bolabola.

Borač, Df. in Serbien, Kr. Kragujewatz, Bez. Gruža, Gem. Radmilowatz, 544 E.

Boracz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und 1 M. von Tischnowitz, an der Schwarzawa. 440 E. [161 E.

Boragk, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda,

Borak, Df. in Serbien, Kr. Belgrad, Bez. Posavina, Gem. Leskowatz, 710 E. Pfarre und Schule.

Boran, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, an der Oise, 794 E. P., Eb.-St. Fabrikation von Seidenknöpfen.

Borang, niederländ. kleine Insel im indischen Archipel, zum Bez. Palembang auf Sumatra gehörig. Hafen und Fort.

Boranja, Geb. in Serbien, Kr. Podrinje, Bez. Radjewo, zieht sich von dem Fl. Krupany in nordöstl. Richtung gegen das Gebirge Gučewo. Ist überaus reich an Bleierzen, seit 1865 treibt hier die serbische Regierung den Bergbau.

Boranowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 255 E. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. und bei Winterberg, 170 E.

Borås, St. in Schweden, Westgothland, Län Elfsborg, 3110 E. Gut gebaut und reinlich; Färberei, Tabakfabriken, Leinweberei, Vieh- und Getreidehandel. Mittelpunkt des schwed. und norweg. Hausierhandels, bes. mit dort angefert. baumwoll. Zeugen. Unweit eine schwache Mineralquelle. 57° 30′ n. Br., 31° 28′ ö. L.

Boratyn, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Jaroslau, 490 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Zloczow, Bez. Brody, 825 E. 3) **B.** mit **Madziarki** und **Wydra**, Pfrdf. ebd., Kr. Zolkiew, Bez. Belz, 830 E.

Borau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 1760 E. P. Eisengruben. 2) (**Deutsch- und Böhmisch-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Eger, Bez. Plan, zusammen 470 E. 3) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Oels, 480 E. Schloss. 4) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Weissenfels, 252 E. 5) Df. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Jaca, 487 E. [553 E.

Borawsken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko,

Borba, 1) Flck. in Brasilien, Prov. Para, am Einfluss des Madeira in den Amazonenstrom. Tabak, Kakao. 2) Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, bei Villa-Vizose.

Borband, Marktflck. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, 760 E. Weinbau.

Borbath, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Neustadt, 120 E.

Borbatviz, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Puj, 300 E. Wichtig durch den Gebirgspass bei dem Dorfe Vulkan.

Borbatyen (**Also- und Felsö-**), 2 Dfr. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Puj, 500 und 260 E.

Borbeck, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 88 E. Blech-, Reck- und Stahlhämmer. 2) Df. ebd., Kr. Essen, 16,902 E. Eisenwerke. 3) Bauersch. in Oldenburg, A. Oldenburg, Gem. Rastede, 414 E.

Borberek, Marktflck. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, am Maros, bei Karlsburg, 370 E. Weinbau.

Borbolya, Walpersdorf, deutsch. Df. in Ungarn, Com. und bei Oedenburg, 450 E.

Borbona, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II, Distr. Cittaducale, unweit Velino, 1553 E.

Borbora, St. in Ostafrika, Land der Somaulis, wo alljährlich eine Art Messe gehalten wird.

Borboto, Df. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Moncada, 680 E.

Borby, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Eckernförde, 508 E. Seebad. [di Cadore, 1123 E.

Borca, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Belluno, Distr. Pieve

Borce, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, in einem Thal am Gave d'Aspe, 608 E. Marmorbrüche, Kupfer- und Bleiminen.

Borchel, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. u. A. Rotenburg, 276 E.

Borchersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 472 E. 2) **B. Burkart**, Df. ebd., Kr. Neidenburg, 454 E.

Borchertsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr.

Preuss. Holland, 439 E. 2) Df. ebd., Kr. Preuss. Eylau, bei Heilsberg, 174 E. [Vegesack, 160 E.

Borchshöhe, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Blumenthal, bei

Borcken, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Johannisburg, 255 E.

Borckow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Schlawe, 110 E. 2) (**Gross-**), Df. ebd., Kr. und bei Lauenburg, 115 E.

Borcq sur Airvault, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, bei Airvault, 420 E.

Borcsitz, slav. Df. in Ungarn, Com. Trencsin, bei Pucho, 330 E.

Borcziskowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Schlochau, 265 E. [80 E.

Borczitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wolin,

Bord, 1) Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Boussac, 976 E. 2) Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. und bei Radnoth, 620 E. [Calatayud, 725 E.

Bordalba, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, bei

Bordano, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr. und bei Gemona, 922 E.

Borde, 1) Amtssitz und Krchspl. in Norwegen, A. und Stift Nordland, 2400 E. 2) **B.** (**la**), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Pyrénées, Arr. Bagnères, bei la Barthe de Neste, 593 E.

Bordeaux, 1) St. in Frankreich, Dep. Gironde, links an der Garonne, 194,241 E. Ist die Hauptstadt des Dep. und ihrer Grösse und Bevölkerung nach die vierte des Landes. Sie liegt auf einer weiten Ebene und besteht aus der Alt- und der Neustadt. Unter den Gebäuden zeichnen sich aus die Kathedrale, das Hotel des Präfecten, das grosse Theater, die Börse mit grosser Kuppel, eine der schönsten Börsen Europas, der erzbischöfliche Palast, das Stadthaus, die Hotels der Marine, der Douane, das prachtvolle Hospital, die majestätische Brücke von 1464 F. Länge mit 17 Bogen, die Alleen von Tourny, die öffentlichen Bäder, der Begräbnissplatz. Erzbischofssitz, Gerichtshof, Civil- und Handelstribunal, General-Handelsrath, Münze mit dem Zeichen K und andere Behörden, Universitätsakademie, Akademie der Wissenschaften und Künste, Collége, Bauschule, Zeichnen-, Maler-, botanische, medicinische und chirurgische Schulen, Taubstummenschule, Normal-Primärschule, Handels- und Schifffahrtsschule, philomathische Gesellschaft, medicinische Societät, medicinisch-chirurgische Gesellschaft, Athenäum, Bibliothek von 140,000 Bdn., Gemäldegallerie, botan. Garten, Naturalienkabinet, Sternwarte, Baumschule. Die Gewerbe sind zum Theil grossartig, namentlich für Gewebe aller Art, für Zucker, Handschuhe, Seife, chemische Fabrikate, Tabak, Glas, Fayence, Liqueur, Wachstuch, Papier etc. In Bezug auf Handelswichtigkeit stehen nur Marseille und Havre voran, aber im Handel mit Wein und Branntwein nimmt Bordeaux unbestreitbar den ersten Platz ein. Eb.-Verbind. nach allen Richtungen. In dem durch kolossale Arbeiten jetzt sehr zugänglichen Hafen der Stadt liegen oft an 1000 Schiffe und jährlich laufen bei 3000 Schiffe ein. Die meisten Geschäfte gehen hier durch Mäkler, welche eine geachtete, reiche und zahlreiche Corporation bilden. Mehre Seeassekuranzen. Bank mit 3 Millionen Frcs. Vermögen. 44° 50′ 19″ n. Br., 2° 55′ w. L. v. Par. 2) **B. St. Clair**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei Etretat, 815 E. Eb.-St. [Holland, 215 E.

Bordehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. preuss.

Bordelj, Df. in Serbien, Kr. Krajina, Bez. Kejuć, 778 walachische E. Friedensgericht, Kirche.

Bordelum, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Husum, 1406 E.

Borden, Df. in England, Gfsch. Kent, 1023 E.

Bordenau, Df. in Preussen, Lddr. und Ldkr. Hannover, A. Neustadt am Rübenberge, 702 E.

Bordentown, St. in Ver.-St., New-Jersey, am Delaware, 6041 E. 3 Kirchen. Akademie, bedeutende Märkte.

Bordères, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères de Bigorre, 465 E. 2) Df. ebd., Arr. Tarbes, 1793 E. 3) Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Nay, 471 E. 4) **B. et Lamensans**, Df. ebd., Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, bei Grenade, 576 E.

Bordes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, 1092 E. 2) **B.** (**les**), kl. St. ebd., Dep. Ariège, Arr. Pamiers, an der Rèze, bei Mas d'Azil, 1198 E. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Montrejau, 688 E. 4) Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, bei Tournay, 896 E. 5) Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Troyes, bei Bouilly, 306 E. 6) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Gien, bei Sully, 697 E. 7) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, bei Villeneuve le Roi, 752 E. 8) **B. près Nay**, Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bey Nay, 860 E. Eisenhammer.

Bordesholm, ehem. **Bardesholm**, Kirchdf. in Preussen, Holstein, Kr. Kiel, am glchn. See, 520 E. P., Eb.-St., Tel. 54° 10′ 35″ n. Br., 27° 40′ 39″ ö. L.

Bordesholmer Hoffeld, Ort in Preussen, Holstein, Kr. Kiel, bei Bordesholm, 301 E. [535 E.

Bordezac, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, bei Bessèges,

Bordighera, Flck. in Italien, Prov. Porto Maurizio, Distr. S. Remo, am mittelländischen Meer, 1481 E. Oelbäume.

Bordils, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Gerona, 800 E.

Bordj-Bou-Arreridj, Ort in franz. Algerien, bei Setif, 217 europ. E. Militärposten, Mais- und Tabakbau, arab. Markt.

Bordöe, Dän. östliche Faröer-Insel; 2□M., 358 E., auf der NW.-Küste der Hafen Klack. [1238 E.

Bordolano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona,

Bordos, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, 570 E. [fern Prerau, 386 E.

Bordowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, un-

Bords, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, 1146 E.

Borduschan, Flck. in Rumänien, Walachei, Bez. Jalomiza, an einem Nebenarme der Donau. [932 E. P.

Bordzichow, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard,

Bore, **Bhore**, St. in einem der südl. Mahrattabezirke in Hindostan, in polit. Verbindung mit der Prsdsch. Bombay, 25 engl. M. von Poona. 18° 19′ n. Br., 73° 53′ ö. L. v. Grwch.

Borec, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Weisswasser, 290 E. 2) Df. ebd., Kr. Leitmeritz, Bez. Lobositz, 340 E.

Boreczek, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Rzeszow, bei Malawa, 1010 E.

Boree, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Tannah. 20° 6′ n. Br., 72° 46′ ö. L. v. Grwch.

Borée, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 1263 E.

Boregaum, Ort in Hindostan, Staat Gwalior (Scindia), 21 engl. M. NO. von Boorhanpoor. 21° 35′ n. Br., 76° 30′ ö. L. v. Grwch.

Boreham, Df. in England, Gfsch. Essex, 989 E.

Borek, 1) St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 2020 E. P., Tel. Schloss, Synagoge. 2) Df. ebd., Kr. Schrimm, 201 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 385 E. 4) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Rosenberg, 689 und 447 E. Schloss. Torfgräberei, 2 Frischfeuer. 5) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Jungwoczitz, 140 E. 6) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Chotieborz, bei Wilimow, 165 E. 7) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 230 E. 8) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Rokycan, 580 E. 9) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Brandeis a. d. Elbe, 110 E. 10) Df. ebd., Bez. und bei Eule, 150 E. 11) (**Gross-**), Df. ebd., Bez. und bei Melnik, 250 E. 12) **B. maly a wielki**, Df. ebd., Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und bei Ropczyce, 1200 E. 13) (**Nowy-** und **Stary-**), Df. ebd., Kr. Rzeszow, Bez. Tyczyn, 1900 E. [770 E.

Borelitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Auspitz,

Boren, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Schleswig, 299 E.

Borenar, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Khandheish, am rechten Ufer des Girna. 20° 50′ n. Br., 75° 25′ ö. L. v. Grwch. [Beneschau, 405 E,

Borenowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez.

Boreslau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Teplitz, 260 E. Alte Kirche mit schönem Gemälde; Braunkohlen.

Borest, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und bei Senlis, 306 E.

Boret Bar, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, bei Najac, 973 E.

Boretin, **Borotin**, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 350 E. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, 380 E.

Boretitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Patzau, 150 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, bei Sukdol, 210 E. [stalla, 3882 E.

Boretto, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Reggio, Distr. Gua-

Borey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, bei Noroy, 772 E.

Borg, 1) Df. in Preussen, Regbz. Trier, Kr. Saarburg, 382 E. 2) Bauersch. ebd., Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, 302 E. 3) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, Kr. und A. Fallingbostel, 145 E. 4) **B.**, **Burg**, St. ebd., Schleswig, Insel Femern, 2314 E. Ackerbau, Fischerei, Strumpfwirkerei.

Borgå, St. in Russland, Finnland, Gouv. Nyland, am finnischen Meerbusen, 2789 E. Einst eine reiche und angesehene Stadt, schöne Kathedrale, Gymnasium, Schulen, Schauspielhaus, Fabriken für Tabak, Segeltuch und Webereien; Handel mit Holz, Butter, Mehl; in der Nähe eine Mineralquelle.

Borganie, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 532 E.

Borgarello, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, 680 E. [Turin, 1114 E.

Borgaro Ticinese, Ort in Italien, Piemont, Prov. und Distr.

Borgata, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. und bei Klein-Zell, 340 E. [119 E.

Borgau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga,

Borgdorf-Seedorf, Df. am glchn. See in Preussen, Holstein, Kr. Rendsburg, 213 E.

Borge, Flck. in Spanien, Prov. und bei Malaga, 2362 E.

Borgefjord, Distr. auf der Insel Island, im Westen derselben, einst von Ruf durch die im 13. Jahrhundert hier errichteten warmen Bäder.

Borgefjords-Syssel, Cap und Ort auf Island, im südl. Theile desselben, 1800 E. Dabei der Hof Leira mit der einzigen Druckerei der Insel.

Borgeln, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 580 E.

Borgen, Insel und Krchspl. in Norwegen, Vogtei Söndmöer, Stift Trondhjem, 4900 E. Starke Fischerei.

Borgentreich, St. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, an der Bever, 1546 E. P. Potaschsiederei. [5886 E.

Borger, Df. in den Niederlanden, Prov. Dreuthe, S. von Assen,

Borgerhout, Flck. in Belgien, Prov. und Arr. Antwerpen, 10,787 E. Schöne Villen.

Borge-Syssel, Landsch. in Norwegen, A. Smaalenene. Sehr fruchtbar. Berühmter Wasserfall Skarpsfos in Glommen.

Borgfeld, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Stavenhagen, 144 E. 2) Df. in Bremen, rechtes Weserufer, glchn. Krchspl., 345 E. 3) **B.** und **Tiefensee**, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Danzig, 405 E. [ufer, 2530 E.

Borgfelde, Ort im Gebiete v. Hamburg, Geestland, am l. Alster-

Borgharen, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 584 E.

Borghees, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 149 E.

Borghetto, 1) Flck. in Italien, Prov. Abruzzo ulter. II, Distr. Cittaducale, 1661 E. 2) Flck. ebd., Prov. Genua, Distr. Levante, 1935 E. 3) Flck. ebd., Prov. Mailand, Distr. Lodi, 5320 E. 4) Df. ebd., Prov. Porto Maurizio, Distr. San Remo, 445 E. 5) Flck. ebd., Prov. und SO. von Verona, links am Mincio. 6) **B. di Borbora**, Df. ebd., Prov. Alessandria, Distr. Novi, 673 E. 7) **B. di Pieve**, Df. ebd., Prov. und Distr. Porto Maurizio, 722 E. 8) **B. San Spirito**, Df. ebd., Prov. Genua, Distr. Albenga, 655 E. 9) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Roveredo, Ger. Ala, 486 E.

Borghi, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Forli, Distr. Cesena, 2011 E.

Borgholm, 1816 auf der Westküste der schwedischen Insel

Oeland angelegte Stadt, mit einem Hafen im Kalmar-Kanal (Kalmarlän), 773 E. 56° 52′ 6″ n. Br., 34° 19′ 31″ ö. L.

Borgholz, St. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 1162 E. P.

Borgholzhausen, St. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, 1085 E. P.

Borghorst, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 3677 E. P., Tel. Tabakfabr., Kram- und Viehmärkte. 2) Df. ebd., Schleswig, Kr. Eckernförde, 591 E. 3) **Borghorsterhütten**, Df. ebd., 109 E.

Borgia, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. II, SW. bei Catanzaro, 4069 E. Vorzügliche Wein- und Seidenzucht; grosse Märkte.

Borgiallo, Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 1353 E.

Borgisdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 259 E.

Borgishain, Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 120 E.

Borgloh, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. Melle, A. Grönenberg, 65 E. P. Steinkohlenbergwerk. [Schloss.

Borgloon, St. in Belgien, Prov. Limburg, 1400 E. Prächtiges

Borglum, 1) Distr. in Dänemark, auf Jütland, zwischen dem Lymfjord und Kattegat, 10,000 E. 2) Krchspl. ebd., SW. von Hiörring, dessen hochgelegene Kirche ein Schiffermerkzeichen ist.

Borgnano, Pfrdf. in Oesterreich, Küstenland, Bez. Görz, Ger. und bei Cormons, 438 E.

Borgne, 1) Thal im Schweizer Kant. Wallis; liegt am ungeheuern Ferpecle- und Arola-Gletscher, und ist eingeschlossen durch die hohen Felsen der Dent Blanche, der Dent de Rong und der Pointes des Bouquetins. 2) Nebenfl. der Rhône, ebd. 3) Gr. See in Ver.-St., im Osten Louisianas.

Borgnone, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 389 E.

Borgo, 1) Flck. in Frankreich, auf der Insel Corsica, Arr. Bastia, 761 E. 2) Flck. in Oesterreich, Tirol, Hauptort des Val Sugano, an der Brenta, 4092, Gem. 4843, Bez. 44,086 E. P., Tel. Bezirksbehörde, Handel. 3) **B. a Mozzano**, gewöhnlich **Borgo**, Flck. in Italien, Toscana, Prov. Lucca, 9604 E. Wein, Oliven, Seide. 4) **B.-Besztercze**, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Bisztriz, 1460 E. 5) **B.-Mislocseny**, Pfrdf. ebd., 850 E. 6) **B.-Rusz**, Df. ebd., 800 E. 7) (**Also-** und **Felsö-**), 2 Dfr. ebd., 1065 und 560 E. 8) **B.-Prund**, Flck. ebd., Vorort des Bezirks, 1540 E. Töpferwaaren, Post nach der Bukowina. 9) **B. d'Ale**, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Vercelli, 3200 E. 10) **B. di Terzo**, Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 621 E. 11) **B. Pace**, Flck. ebd., Marken, Prov. Pesaro e Urbino, Distr. Urbino, 1477 E. 12) **B. Panigale**, Flck. ebd., Prov. und Distr. Bologna, 4098 E. 13) **B. San Bernardino**, Flck. ebd., Emilia, Prov. und Distr. Piacenza, 3228 E. 14) **B. S. Lorenzo**, Flck. ebd., Toscana, Prov. und Distr. Florenz, 12,086 E. 3 Kirchen, Gerberei. 15) **B. S. Martino**, Df. ebd., Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Casale, 1231 E. 16) **B. S. Siro**, Df. ebd., Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, 1245 E. 17) **B. Satello**, Df. ebd., Prov. und Distr. Brescia, 1557 E. 18) **Lavezzaro**, St. ebd., Piemont, Prov. und Distr. Novara, 2839 E. Seidenbau und -Industrie. 19) **B. Manero**, Flck. ebd., 8731 E. Collegium, mehrere Klöster; Weinbau, Handel. 20) **B. Masino**, Df. ebd., Prov. Turin, Distr. Ivrea, am Kanal von Santia, 2129 E. 21) **B. San Dalmazzo**, St. ebd., Prov. und Distr. Cuneo, 4054 E. Benedictiner-Abtei; Kupfer- und Eisenhämmer. 22) **B. San Donnino**, St. ebd., Prov. Parma, Distr. gl. N., 10,855 E. Bischofssitz, theolog. Seminar, latein. Schule, Palast; Seidenspinnerei, Seiden- und Leinweberei. 23) **B. Sesia**, St. ebd., Piemont, Prov. Novara, Distr. Valsesia, an der Sesia, 3642 E. Handel mit Wolle und Seide. 24) **B. Taro**, St. ebd., Prov. Parma, Distr. gl. N., 7096 E. Lateinische Schule, öffentliche Bibliothek, Schloss. 25) **B. Ticino**, St. ebd., Piemont, Prov. und Distr. Novara, 2200 E. Getreidebau. 26) **B. Vercelli**, Flck. ebd., Prov. Novara, NO. von Vercelli, 3197 E. [3900 E.

Borgoforte, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. und Distr. Mantua,

Borgofranco, 1) Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. und bei Ivrea, 1690 E. 2) Df. ebd., Prov. Pavia, Distr. Lomellina, 1648 E. 3) Marktflck. ebd., Prov. Mantua, Distr. Revere, 2608 E. [783 E.

Borgomaro, Df. in Italien, Prov. und Distr. Porto-Maurizio,

Borgonato, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Chiari, 694 E.

Borgone, Df. in Italien, Piemont, Prov. Turin, Distr. Susa, 896 E.

Borgonovo, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Piacenza, 6624 E.

Borgoratto, 1) Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Alessandria, 921 E. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Voghera, 852 E. [110 E.

Borgowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Schrimm,

Borgsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 396 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, 230 E.

Borgstede, Df. in Oldenburg, A. und Landgem. Varel, 246, Bauersch. 631 E. [Eider, Fähre darüber, 293 E.

Borgstedt, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Eckernförde, an der

Borgsum, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Tondern, 213 E.

Borgt-Lombeek, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 1300 E.

Borgu, Name von drei verschiedenen Gegenden im Innern Afrikas; die eine 15 Tagereisen S. von **Augilah** und **Fezzan**, im Lande der Tibbus, mit glchn. Ort; die andere 4 Tagereisen SSO. weiter, **Dar-Borgu** oder **Dar-Salaywaday** genannt, in SSO. an Dar-Fur grenzend. Der Handel mit Fezzan ist lebhaft, besonders der Sklavenhandel. Sie werden von einem Sultan regiert. Die dritte an der SW.-Grenze von Haussa, davon durch den Djoliba oder Niger geschieden und S. von Dagumba und Yarriba begrenzt. Theilweise von den Fulah beherrscht. Hauptst. Wawa.

Borgue, Df. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright, 1047 E. Ackerbau, Viehzucht.

Borgund, Ort in Norwegen, im SO. von Nordre-Bergenhuus, rechts am Leerdals-Elf. Sehr ergiebige Fischerei.

Borgwedel, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Schleswig, 191 E.

Borhid, rumän. Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. Erdöd, 780 E.

Bori, 1) St. in Afrika, Hochsudan, Reich Borgu, SO. von Kiama. 2) **B.**, **Boroveze**, slav. Df. in Ungarn, Com. Neutra, bei Pöstyen, 750 E. [Dauba, 430 E.

Borim, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und bei

Borin (**Nieder-**, **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 244 und 434 E. 2 Schlösser.

Borinage, Distr. in Belgien, Prov. Hennegau. Reich an Kohlen. Mit den Communen Jemappes, Quaregnon, Hornu, Wasmes, Pâturage, Frameries, Cuesmes etc.

Borine, Df. in Serbien, Kr. Podrinje, Bez. Radjewo, 647 E. Friedensgericht, Eisenerzlager.

Borislawitz, Flck. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 384 E. Schloss, Brauerei, Brennerei. [5959 E.

Borispol, Flck. in Russland, Gouv. Poltawa, Kr. Perezaslaw,

Borissoglebsk, 1) Krst. in Russland, Gouv. Tambow, am Zusammenfl. des Worona und Khoper, 8619 E. Getreide- und Viehhandel. 2) St. ebd., Gouv. Jaroslaw, Kr. Romanow, an der Wolga, 12,254 E. Eb.-St.

Borissow, 1) Krst. im europ. Russland, Gouv. Minsk, links an der Berezina, 5233 E. Eb.-St. 54° 14′ 46″ n. Br., 46° 10′ 14″ ö. L. Uebergang der Franzosen über die Berezina 1812, 16. und 17. Nov. 2) **Gorodok-B.**, Flck. ebd., Gouv. Moskwa, an der Protva, S. von Moshaisk. [Waluikia.

Borissowka, Flck. im europ. Russland, Gouv. Woronesch, bei

Boriti, Flck. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, am Rio Urucaia, 1000 E. [483 E.

Boritsch, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz,

Boritten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 125 E.

Boritz, 1) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, C.-A. Meissen, 276 E. Schiffsmühle. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Taus, 300 E. 3) Df. ebd., Kr. und Bez. Pisek, 200 E. 4) Df. ebd., Kr. und Bez. Chrudim, 425 E.

Borga (S.), 1) St. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, bei Taracona, 5400 E. Feuersteine, starker Flachsbau. 2) St. im S. der südamerikan. Republ. Ecuador, Prov. Assuay, links am Marañon, 9000 E.

Borjad, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Mohacs, 1120 E.

Borjas, 1) Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Lérida, 3313 E. 2) **B. del Campo**, Flck. ebd., Prov. Tarragona, Bez. Reus, 1062 E. 3) Df. in Ungarn, Com. Torontal (Kr. Gross-Becskerek,) Bez. und bei Uj-Becse, 820 E. Starker Tabakbau.

Bork (**Alt-** und **Neu-**), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, 422 und 144 E. P. 2) (**Alten-**), Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 660, Gem. 2374 E. 3) (**Deutsch-** und **Wendisch-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig, 194 und 206 E.

Borkau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 230 E. 2) Df. ebd., Kr. Karthaus, bei Leesen, 115 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 341 E. 4) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Datschitz, 135 E. [220 E.

Borke, Kolonie in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau,

Borkel, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Bergeck, 584 E. [Bez. Zütphen, links am Borkel, 4155 E.

Borkelo, **Borkulo**, St. in den Niederlanden, Prov. Gelderland,

Borken, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, 11,88 □M., 40,342 E. Der Boden ist wellenförmig, zum Ackerbau geeignet, wenig mit Wald bestanden, zum Theil moorig. Die Industrie liefert vielerlei gewebte Waaren, auch besteht eine bedeutende Messerfabrik und eine Eisenhütte. 2) St. ebd., an der Aa, 3066 E. P., Tel. Tuch- und Leineweberei, Cichorienfabr. 3) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 177 E. 4) Df. ebd., Kr. Eylau, 293 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 303 E. 6) Df. ebd., Kr. Lyk, 270 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 194 E. 8) St. ebd., Rgbz. Kassel, Kr. Homberg, 1180 E. P., Eb.-St., Tel. 9) (**Westen-**), Df. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Borken, 319 E.

Borkendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 1574 E. Kalk- und Sandsteinbruch. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 170 E.

Borkenhagen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köslin, 125 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), Pfrdf. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 501 E.

Borkhorn, Df. in Oldenburg, A. und Gem. Löningen, 105 E.

Borki, 1) Flck. im europ. Russland, Gouv. Pultawa, bei Zenkov. 2) **B. wielkie**, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. Skalat, 1350 E. 3) **B. male**, Pfrdf. ebd., Bez. Grzymalow, 660 E. 4) Df. ebd., Slavonien, Com. Posega, Bez. Daruvar, 560 E.

Borkovecz, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Varasdin, bei Remetinecz, 690 E.

Borkow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt a/O., Kr. Landsberg, 611 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 108 und 70 E. 3) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Sternberg, 309 E. 4) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und bei Semil, 310 E.

Borkowan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Klobauk, 1100 E. [450 E.

Borkowice, St. in Russland, Polen, Gouv. Radom, Kr. Opoczno,

Borkowinnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 165 E.

Borkowitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 678 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wesely, 360 E. 3) Df. ebd., Bez. und bei Wlaschim, 220 E.

Borkum (**Ost-** und **West-Land**), Insel in Preussen, Lddr. Aurich, zwischen der Oster- und Wester-Ems, durch einen Watt getrennt, 573 E. Viehzucht, Schiffahrt, Fischerei; Leuchtthurm. 53° 35′ 20″ n. Br., 24° 47′ 40″ ö. L. [Dömitz, 156 E

Borkup, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A

Borkut, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, 640 E. Glashütte Sauerbrunnen.

Borkwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, bei Schurgast, 321 E.

Borlas, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Dippoldiswalde, 468 E. Sandsteinbruch.

Borlez, Df. in Belgien, Prov. Liège (Lüttich), Arr. Huy, 410 E.

Borlinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 341 E.

Borlon, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Marche, 980 E.

Borloo, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Hasselt, 400 E.

Bormes, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Toulon, unweit der Meeresküste, 2178 E. Fischerei, Rhede.

Bormida, 1) Df. in Italien, Prov. Genua, Distr. Savona, unfern der Quelle des östl. Bormidaflusses, 902 E. 2) (**Ost-** und **West-**), 2 Flüsse ebd., entspringen in den Apenninen, vereinigen sich bei Bistagno in der Prov. Aqui; er nimmt nun die Orba auf und fliesst unterhalb Alessandria in den Tanaro, 20 M. lang.

Bormio, deutsch **Worms**, St. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, in Val-Furba, rechts am Fradolfo, 1686 E. Ausgezeichneter Honig; berühmte warme Bäder.

Bormujos, Flck. in Spanien, Prov. und bei Sevilla, 770 E.

Born, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 1320 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 220 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 311 E. 4) Pfrdf. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, bei Brüggen, 1405 E. 5) Ortsch. ebd., Kr. Düsseldorf, bei Ratingen, 165 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, Untertaunuskr., A. Wehen, 251 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 345 E. 8) Gem. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 1571 E. 9) B. (le), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, bei Villemur, 421 E. 10) Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. und bei Mende, 444 E.

Borna, 1) G.-A. in Sachsen, Kr. und Amtshauptmannsch. Leipzig, 3,7 □M. mit 21,322 E. 2) St. ebd., an der Wiehra, 5751 E. P., Eb., Tel. Hat an schönen Gebäuden das Amts-, Schiess- und Forsthaus, das Rathhaus und die grosse Katharinenkirche. Die Einw. treiben ausser Landbau viel Spinnerei, Weberei in Wolle, Brauerei und Töpferei; bedeutende Dosenfabrik. 51° 7′ 37″ n. Br., 30° 9′ 32″ ö. L. 3) Df. ebd., Kr. Zwickau, G.-A. Chemnitz, 1122 E. 4) Df. ebd., Kr. Leipzig, G.-A. Oschatz, 348 E. 5) Df. ebd., Kr. Dresden, G.-A. Pirna, 189 E.

Bornago, Df. in Italien, Prov. und Distr. Mailand, 743 E.

Bornate, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Biella, 805 E.

Bornato, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Chiari, 1067 E.

Bornberg, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Osten, bei Hechthausen, 240 E.

Borne, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 1168 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 612 E. Torfstich. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig, bei Belzig, 216 E. 4) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, bei Uelzen, 115 E. 5) Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, bei St. Laurent, 391 E. 6) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, bei St. Paulien, 357 E. 7) Gem. in den Niederlanden, Prov. Over-Ijssel, 3632 E.

Bornebrink, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 460 E.

Bornefeld, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 715 E.

Bornel, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Méru, 789 E.

Borneo, 1) bei den Eingebornen Pulo-K'lematan, die grösste Insel des ostind. Archipels, zwischen 7° 4′ n. Br. und 40° 10′ s. Br. und 108° 50′—119° 20′ ö. L. v. Grwch., durch den Aequator in zwei fast gleiche Theile getheilt, ist im N. und W. vom chines. Meere, S. von dem Meere v. Java, O. vom Celebes-Meere und der Strasse von Macassar begrenzt. Ihr Flächenraum wird auf 13,500 □M. geschätzt, die Zahl der Bevölkerung verschieden, von $1\frac{1}{5}$ bis $2\frac{1}{2}$ Mill., darunter seit neuester Zeit 150,000 Chinesen. Vom Innern ist noch wenig bekannt. Die Küsten sind niedrig. Zwei fast parallel laufende Gebirgszüge ziehen sich durch die Insel von SW. nach NO. Im W. erheben sich diese Ketten im Gebiete von Sarawek bis zu 4300 F. und erreichen ihre grösste Höhe nahe an der nördl. Küste im Berge Kini-Balu von 12,850 F. Die Hauptflüsse sind an der nördl. und westl. Küste der Borneo oder Brunai, der in die gleichn. Bai mündet; dann der Morotaba oder Sarawak, der Pontianak u. s. w. Die meisten dieser Flüsse sind schiffbar. Das Klima ist tropisch im Innern, an der Nordküste europäisch. Die Insel ist ungemein reich an Naturprodukten aller Art; vom Mineralreiche hat B. Gold, Silber, reiche Diamanten- und Kohlengruben, Antimonium, Zinn, Eisen; der fruchtbare Boden liefert Mais, Reis, Yams, Kokosnüsse, Betel, Tabak, Zuckerrohr, Baumwolle, Pfeffer, Bananen u. a. tropische Früchte; herrliches Schiffsbauholz; das Thierreich Elephanten, Rhinocerosse, Leoparden, Wildschweine, Hirsche, Pferde, Ochsen und Affen, unter welchen der eigentliche Orang-Outang. Die Urbewohner, Dayaks, haben sich meist in das Innere zurückgezogen, und leben unter sich, in viele Stämme getheilt. Die Malaien leben als gesonderte Nation von den andern Stämmen geschieden und beschäftigen sich hauptsächlich mit Schifffahrt und Seeräuberei. Der Bergbau wird von den eingewanderten Chinesen betrieben. B. ist in viele Einzelstaaten getheilt, die ihre besonderen Fürsten haben. Die niederländischen Besitzungen auf B. umfassen einen westl. und den südöstl. Theil mit 9374 geogr. □M. und einer Bevölkerung von 814,113 E. (1870) und stehen unter besonderem Gouverneur. Die Hauptstadt der niederl. Residentsch. der Westküste ist Pontianak, die der S.- und O.-Küsten Banjermassing. Der Sultan von Brunai oder dem eigentl. Borneo an der Nordküste steht unter der Oberherrschaft der Briten, welche seit 1846 auch die Insel Labuan, etwa 30 M. NO. von B., unter Sir James Brooke in Besitz genommen, und zur Beförderung der Civilisation und des Handelsverkehrs viel wirken. 2) **B.**, **Brauni**, St. ebd., Hauptst. der Prov. gl. N., nahe an der nördl. Küste und am linken Ufer des Fl. Brauni, auf Pfeilern in Flüsse gebaut und befestigt, mit 22,000 E.

Bornhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 115 E.

Bornharpen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, bei Hattingen, 272 E.

Bornhausen, Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Seese , 755 E. Vorzügl. Kohlbau.

Bornheim, 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Landau, 569 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. Frankfurt a/M., 6397 E. Wein- und Obstbau. Vielbesuchter Vergnügungsort. 3) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 2464 E. P., Eb.-St., Tel. 4) Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Alzey, 417 E. Sandsteinbruch.

Bornhem, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Mecheln, 4770 E. Fayence, Bier, Branntwein, Seife, Baumwollenwaaren.

Bornhöved, ehem. **Bornehovede**, sehr altes Krchdf. in Preussen, Holstein, Kr. Segeberg, 937 E. P.

Bornholm, dän. Insel in der Ostsee, O. von Seeland; mit den drei kleinen Eilanden Christiansöe, Friedrichsöe und Grasholm $10\frac{2}{3}$ □M. mit 29,304 E., von gefährlichen Klippen, Sandbänken und Skären umgeben; im N. gebirgig, reich an Porzellanthon, Braunkohlen u. a., Getreide und Fischen. Die Bewohner sind ein starker, muthiger Menschenschlag. Neben anderen Beschäftigungen verfertigen die Einw. auch hölzerne Uhren. Der Hauptort ist das kleine Rönne auf der Westküste. Das Leuchtfeuer: 55° 16′ 53′ n. Br., 32° 25′ 23″ ö. L.

Bornholt (**Gross-** und **Lütjen-**), 2 Dfr. in Preussen, Holstein, Kr. Rendsburg, NW. bei Itzehoe, 143 und 133 E.

Bornholte, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, 1439 E.

Bornhorst (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Oldenburg, A. und bei Oldenburg, 172 und 169 E.

Bornich, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Rheingau, A. St. Goarshausen, unfern dem Loreley-Felsen, 989 E.

Bornim, Df. und Kolonie in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 1125 E. P., Eb.-St., Tel.

Bornitt, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 221 E.

Bornitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 478 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 330 E. 3) (**Alt-**), Df. in Sachsen, Kr., G.-A. und bei Bautzen, 126 E. 4) Df. ebd., Kr. Leipzig, G.-A. Oschatz, 189 E.

Bornival, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 490 E.

Borno, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno, 2499 E.

Bornos, Flck. in Spanien, Prov. Cadix, bei Arcos de la Frontera, 4530 E. Oelbau, warme Quelle.

Bornow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow, 155 E.

Bornscheid, Hof mit bedeutendem Hammerwerk in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep.

Bornsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 431 E. Ziegelei.

Bornsen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, bei Ebstorf, 150 E.

Bornshain, Df. in Sachsen-Altenburg, Ostkr., A. Gössnitz, 298 E.

Bornstedt, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 1027 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 646 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 745 E.

Borntin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 383 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, bei Treptow, 175 E.

Borntosten, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 140 E. Kupfererzgruben.

Borntuchen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, 893 E. P.

Bornu, bei den Arabern Barnuh, Ber-Nuh, Reich in Afrika, in Sudan, 10—15° n. Br., N., W. und S. am Tschad-See, der theilweise dazu gehört; 10,000 geogr. □M., 5 Mill. E. Es stösst im N. an die Sahara, W. an Haussa, S. an Wankara, Schina, Bobyra, Mandorah, O. an Bagirmi. So weit das Land bekannt, ist es in der Nähe der Flüsse und des Sees Tschad (1000 □M.) gut bevölkert. Das Klima charakterisirt sich durch eine ausserordentliche Hitze. Noch vor Ende Juni muss der Acker bestellt sein, weil darauf die Zeit der Ueberschwemmung folgt. Die hieraus entstehende Feuchtigkeit mit den Nebeln und den heissen Winden erzeugen Fieber, welche selbst den Eingeborenen verderblich werden. Produkte sind Indigo, Baumwolle, Sennes, Papyrus; Pferde, Strausse, Giraffe, Gazelle, Trappe, Antilope, Hasen, Büffel, Flusspferde, Krokodil, Schnepfen, Gänse, Enten, Pelikane, Störche, Geier, Ibis u. a. Die Bewohner sind Neger und Araber. Erstere sind Fetischdiener, bauen sich in Städten zusammen und theilen sich selbst in 10 Stämme. Die Araber dagegen sind Mohammedaner und leben in Horden bei einander. Sie allein sollen 15,000 Reiter ins Feld stellen können. Der Islam macht übrigens grosse Fortschritte. Staatsoberhaupt ist ein Sultan. Die Kriegsmacht besteht aus 50,000 Mann verhältnissmässig gut disciplinirter Truppen. Die bedeutendsten Städte sind Angornu am Tschad-See, die grösste Handelsstadt mit 30,000 E., NNO. davon die Hauptstadt Kuka mit 10,000 E., Dogoa S. von Angorun mit 30,000 E.

Bornum, 1) Df. in Anhalt, Kr. Zerbst, 221 E. 2) Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Seesen, 676 E. P., Eb.-St., Tel. Bedeutende Eisenwerke. 3) Df. ebd., Kr. Helmstädt, A. Königslutter, 713 E. 4) Df. ebd., Kr. und A. Wolfenbüttel, 332 E. 5) Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Linden, bei Hannover, 282 E.

Borny, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Metz, 1064 E.

Bornzin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 424 E.

Borobia, Flck. in Spanien, Prov. Soria, Bez. Agreda, 701 E.

Borod, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., A. Hachenburg, 228 E.

Borodianka, Flck. im europ. Russland, Gouv. Kiew, bei Kiew.

Borodino, Df. im europ. Russland, Gouv. Moskwa, bei Mosaisk, am Kaluga.

Borohradek, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Adlerkostelecz, 1160 E. Schloss.

Borojewić, Df. in Serbien, Kr. Cačak, Bez. Studenitza, Gem. Pleschin, 525 E.

Boron, Df. in Frankreich, Distr. Belfort, bei Delle, 307 E.

Boronia, Flck. in Griechenland, Nom. Lakonia, bei Mistra. In der Nähe Ruinen von Amyklä.

Boronka, Df. in Ungarn, Com. Sumeg, bei Marczali, 310 E.

Boronow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 2066 E. Schloss, Eisengruben, Frischfeuer.

Boroojird, St. in Persien, Irak Adschemi, SO. von Hamadan, 12,000 E. Kastell, viele Moscheen. [Oristano, 2042 E.

Borore, Flck. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr.

Boroschau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 420 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, bei Dirschau, 245 E.

Boros-Gödör, Jetzenhof, deutsches Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Raba-Keresztur, 695 E.

Boros-Jenö, 1) St. in Ungarn, Com. Arad, 3400 E. P. Schloss, vorzüglicher Weinbau, Heilquellen. 2) **B., Weindorf**, deutsch. Df. ebd., Com. Pest-Pilis, Bez. und bei Ofen, 650 E.

Borosnyo (Kis-, Nagy-), 2 Dfr. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Baratos, 510 und 1140 E.

Boros-Sebes, s. Sebes.

Boroszlo, 1) slav. Df. in Ungarn, Com. Saros, bei Eperies, 740 E. 2) Df. ebd., Kr. Zombor, 2800 E.

Borotin, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Sedlec. 1150 E. P. 2) Pfrdf. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. und bei Gewitsch, 760 E.

Borotitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und bei Znaim, 458 E. 2) Pfrdf. ebd., Böhmen, Kr. Prag, Bez. Dobrzisch, 200 E. [Kohlenbergwerk.

Borough, St. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 8415 E.

Boroughbridge, St. in England, Gfsch. York, West-Riding, am Ure, der überbrückt ist, 989 E. Kurzwaaren, Eisenwaarenhandel.

Borove (Kis-, Nagy-), 2 slav. Dfr. in Ungarn, Com. Liptau, bei Szt.-Miklos, 380 und 620 E. [Staro-Belsk.

Borovinka, Flck. im europ. Russland, Gouv. Woronesch, bei

Borow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Prestitz, 325 E. 2) St. in Russland, Polen, Gouv. Lublin, Bez. Zamoscz.

Borowa, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Policzka, 890 E. 2) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Nachod, 680 E. 3) Df. ebd., Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Pilsno, 860 E. 4) Pfrdf. ebd., Bez. Mielec, 890 E. [445 E.

Borowan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Bechin,

Borowatz, Df. in Serbien, Kr. Knjazewatz, Bez. Timok, 665 E. Friedensgericht.

Borowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 515 E. [150 E.

Borowetz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Bistritz,

Borowian, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 222 E. [410 E.

Borowiec, Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm,

Borowitschi, 1) Kr. in Russland, Gouv. Nowgorod. Der Boden ist grösstentheils thonig und sandig, etwas bergig und bewaldet und sehr bewässert (z. B. 140 Seen). Die Industrie liefert Leder, Branntwein, Strumpfwaaren; ausserdem giebt es noch Kalkbrennereien, Töpfereien und Mühlen. 2) St. ebd., O. von Moskau, 9108 E. Ziemlich neu, Kloster, Hospital, Kaufhof, mehrere Magazine, Landwirthschaft, Handel. 85° 23′ n. Br., 51° 34′ ö. L.

Borowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Münchengrätz, 170 E. 2) (**Gross-**), Pfrdf. ebd., Kr. und Bez. Gitschin, 1400 E. 3) (**Klein-**), Df. ebd., Bez. und bei Arnau, 1300 E.

Borowiza, Flck. in Russland, Gouv. Kiew, Bez. Tschigrin, am Dniepr. [und bei Neweklau.

Borowka, Ortsch. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez.

Borowko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 558 E.

Borownitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Adlerkostelecz, 320 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Unter-Kralowitz, 1020 E. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez. Neustadtl, 540 E.

Borowno, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 230 E. 2) St. in Russland, Polen, Gouv. Kalisch, Bez. Wielun, 480 E.

Borowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 500 E. 2) Df. ebd., Kr. Bromberg, Bez. Chodziesen, bei Margonin, 396 E.

Borowoi, Flck. in Russland, Gouv. Tambow, Kr. Usman. Eisenwerke, Salpetersiederei.

Borowsk, 1) Kr. in Russland, Gouv. Kaluga, 28 2/5 □M. Boden mittelmässig; Gewerbe: Gerberei, Strumpfwirkerei, Weberei, Gartenbau. 2) St. ebd., an der Protva, 8826 E. Segeltuchfabrik, Handel mit Flachs, Hanf, Leder u. a. 55° 12′ 26″ n. Br., 54° 10′ ö. L.

Borowska, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unter-Kralowitz, 250 E.

Borox, Flck. in Spanien, Prov. Toledo, Bez. Illescas, 1573 E.

Boroy, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 410 E.

Borr, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 385 E.

Borrasa, Df. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Figueras, 728 E.

Borre, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Hazebrouck, 703 E. [1300 E.

Borreby, Amtssitz und Pastorat in Schweden, Schonen, gegen

Borreda, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Berga, 975 E.

Borrek, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 252 E.

Borrello, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer., Distr. Lanciano, 1757 E.

Borrenes, Flck. in Spanien, Prov. Leon, bei Villafranca, 510 E.

Borrentin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 210 E.

Borrex, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Nyon, 134 E.

Borrèze, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, 982 E.

Borriana, 1) St. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Castello, 6500 E. Hafen; Hanf-, Wein- und Oelbau. 2) Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Biella, 638 E.

Borrica, St. in Mittelamerika, Republ. Costa Rica, 2000 E.

Borrids, Krchspl. in Dänemark, Jütland, SO. von Ringkiöbing, 800 E. Töpferwaaren.

Borrig, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Tondern, 382 E.

Borrin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 649 E.

Borriol, Flck. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, 2700 E.

Borris, 1) Df. in Irland, Gfsch. Carlow, 950 E. Schloss. 2) **B. Lin-Ossory**, Flck. ebd., Prov. Leinster, Queenscounty (Gfsch.), 821 E. 3) **B.-O'-Kane**, St. ebd., Prov. Munster, Gfsch. Tipperary, 1176 E. 4) **B.-O'Leigh**, St. ebd., 1225 E. Schöne Gegend.

Borro, ruthen. Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Komarnyik, 480 E.

Borromeische Inseln, 4 Inseln im Lago Maggiore, in Ober-Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Pallanza. Sie heissen: Isola Bella, Isola Madre, Isola dei Pescatori mit einem Krchdf., und Isola dei Canonici di Pallanza. Diese Inseln, deren paradiesische Schönheit der Reisende nicht reizend genug schildern kann, waren bis zum Jahre 1671 schwarze, todte Felskolosse, welche in dieser Zeit von Renato und Vitelliano Borromeo urbar gemacht, angebaut und herrlich ausgeschmückt wurden. Prachtvolle Anlagen. Palast und Gasthof auf Isola Bella (Dampferstation). [Leake, 345 E.

Borrowby, Df. in England, Gfsch. York, North-Riding, Krchspl.

Borrowdale, Pfründe in England, Gfsch. Cumberland, bei Keswick, 425 E. Hier erhebt sich 2000 F. hoch ein Berg mit berühmten Reissbleiminen.

Borowstowness, St. in Schottland, Gfsch. Linlithgow, W. von Edinburgh, 3814 E. Starke Kohlenförderung, Vitriolwerk, Destillation, Hafen. [im grossen Ocean.

Borrucas (S. Lorenzo de), St. in Guatemala, am Dulce-Golf

Borrwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, bei Mehlsack, 105 E.

Borry (Ober- und **Unter-)**, 2 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Gross-Meseritsch, 460 und 380 E.

Bors, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux, bei Montmoreau, 692 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Grosswardein, 1040 E.

Borsa, 1) Df. in Ungarn, Com. Marmaros, bei Sziget, 4460 E. Kupferbergwerke, vorzügliche Mineralquellen. 2) (**Kis-** und **Nagy-**), 2 Dfr. ebd., Com. und Bez. Pressburg, bei Wartberg, 160 und 300 E. 3) Df. ebd., Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Valaszut, 1750 E.

Borsano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, 1084 E.

Borsbeck, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Antwerpen, 540 E.

Borsbeke, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. und bei Alost, 930 E.

Borsberg, Berg in Sachsen, bei Pillnitz bei Dresden, rechts an der Elbe, 1103 F. ü. d. Nordsee, 790 F. ü. d. Elbnullpunkt an der Dresdner Brücke. 51° 0′ 51″ n. Br., 31° 34′ 10,1″ ö. L. Er gewährt auf seiner Platform eine herrliche Aussicht. [1170 E.

Borsca, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov., Distr. und bei Rovigo.

Borsch, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Geisa, 784 E.

Borschau, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 910 E. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pilgram, bei Duschau, 220 E.

Borscheid, Df. in Preussen, Rgb. Koblenz, Kr. Neuwied, bei Linz, 135 E. [Erkelenz, 688 E.

Borschemich, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und bei

Borschen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 121 E.

Borschenen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 200 E.

Borschitz, 2 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Hradisch, in den Herrschaften Ungarisch Ostra und Welehrad, 860 und 1190 E. [Skwira.

Borschtschagovka, Flck. im europ. Russland, Gouv. Kiew, bei

Borsczow, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, an der Niczlawa, 3436 E.

Borsdorf, 1) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Brandis, 126 E. 2) Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Nidda, 437 E. 3) S. Borgsdorf.

Borselen, s. Borsselen.

Borsfleth, Krchdf. in Preussen, Holstein, zwischen Glückstadt und Crempe, am Zusammenfluss der Cremperaue und Stör, Kr. Steinburg, 806 E.

Borsi, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 530 E.

Borsinskischer Salzsee, See im asiat. Russland, Sibirien, Transbaikalia, Kr. Nertschinsk, 1 1/2 M. Umfang, ziemlich seicht. Er setzt sehr viel Glaubersalz (schwefelsaures Natron) ab, welches nach vorgenommener Läuterung in den Silberschmelzen von Nertschinsk verbraucht wird. [2) **B. Mielenski**, Df. ebd., 256 E.

Borsk, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 295 E.

Borskische Festung, Fest. im Gouv. Orenburg in Russland, am rechten Ufer der Samara, 3000 E. Elennthierjagd.

Borsna, 1) Kr. in Russland, Gouv. Tschernigow, Hptfl. Desna. Boden sandig, gute Viehzucht. 2) St. ebd., 8129 E. 6 Kirchen, grosse Märkte. 51° 15′ n. Br., 50° 5′ ö. L.

Borso, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Treviso, Distr. Asolo, 3023 E.

Borsod, 1) Com. in Ungarn; O. das Com. Abaujvar, Zemplin und Szabolcs, S. Heves, W. Heves und Gömör, N. Gömör und Torna. 61 □M., 95,037 E. in 11 Marktflck., 166 Dfrn. Sehr gebirgig, reich an gutem Eisenerz und Weinbau; im SO. ist eine reich bewässerte Ebene. Der Sajo mündet unterhalb Sajo Orös in die Theiss; der Hernad berührt die östliche Grenze. Klima gemässigt und gesund. Produkte sind vorzüglich Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Kukurutz, Wein, besonders der Miskoltzer, Sz. Peterer, Kazaner und Harsanyer, Obst, Mandeln, Tabak, Hanf, Holz; Rindvieh, Schafe, Schweine, Pferde; Eisen- und Kupfererz, Marmor, Thonschiefer, Steinkohlen, Mineralwasser. Hauptbeschäftigung Land-, Wein- und Bergbau und Viehzucht. Eisen- und Stahlfabriken, Porzellanfabriken in Miskolcz und Apatfalva, Steingutfabrik in Szilvas, Zuckerfabrik in Edeleny, Papiermühlen etc. Hauptort Miskolcz. 2) Df. ebd., Com. Borsod, Bez. Edeleny, 450 E. P.

Borsomezö, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Karlsburg, 1840 E.

Borsos-Györ, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, bei Papa, 340 E.

Borsova, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Csik-Szereda, 500 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, Bez. und bei Beregszasz, 750 E. [Beveland, 1009 E.

Borsselen, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, Insel West-

Borssum, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, Kr. und A. Emden, 424 E.

Borstel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal.

341 E. 2) Df. ebd., Holstein, NO. von Pinneberg, 604 E. 3) Df. ebd., Kr. Segeberg, 241 E. 4) Df. ebd., Lddr. Stade, A. und bei Himmelpforten, 113 E. 5) Ortsch. ebd., A. und bei Jork, 1853 E. 6) Df. ebd., Kr. Verden, A. Achim, 146 E. 7) Df. ebd., A. Verden, 249 E. 8) Df. ebd., Lddr. Hannover, A. und bei Neustadt, am Rübenberge, 428 E. P. 9) Pfrdf. ebd., A. und bei Nienburg, 295 E. 10) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. und bei Winsen, 463 E. 11) **(Klein-)**, Df. ebd., Lddr. Hannover, A. Bruchhausen, 599 E. 12) Df. ebd., Rgbz. Kassel, Kr. Rinteln, 383 E. 13) **(Oester-)**, Df. ebd., Holstein, Kr. Norderdithmarschen, 591 E. 14) **(Gross-)** Df. im Geb. von Hamburg, 899 E.

Borstendorf, 1) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Augustusburg, bei Lengefeld, 1161 E. Holzwaaren, Instrumente, Flachsbau. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, bei Lipufka, 765 E.

Borstorf, Df. in Lauenburg, A. Ratzeburg, 278 E.

Borsum, 1) Df. in Preussen, Lddr. und A. Hildesheim, 875 E. 2) Bauersch. ebd., Lddr. Osnabrück, Kr. u. A. Meppen, 210 E.

Borszek, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, an der rumänischen Grenze, bei Gyergyo-St.-Miklos, 350 E. P., Tel. Berühmte Mineralquellen.

Borszo (Kis- und Nagy-), 2 Dfr. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Retteg, bei Galgo, 225 und 345 E.

Borszöresök, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, bei Devecser, 845 E. [und bei Przemyslany, 1250 E.

Borszow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez.

Borszymmen, Krchdf. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, 772 E.

Bort, 1) St. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, rechts am Chavanoux, 2712 E. Vorzügliche Leinwand, Gerberei, Färberei, Stabholzausfuhr nach Bordeaux. 2) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont, bei Lezoux, 930 E. Guter Weinbau.

Bortfeld, Pfrdf. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Vechelde, 823 E.

Borth, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mörs, 438 E.

Borthen (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Pirna, bei Lockwitz, 179 und 84 E.

Borthwick, Df. in Schottland, Gfsch. Edinburgh, 1617 E. Dabei die schönen Ruinen der Burg Borthwick-Castle. Geburtsort des berühmten Geschichtsschreibers Robertson.

Bortigali, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Oristano, 985 E. [Distr. und bei Tempio, 1726 E.

Bortigiadas, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari,

Bortkow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Gliniany, 720 E.

Bortniki, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Tlumacz, 970 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Stryi, Bez. Zurawno, 650 E.

Bortsch, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 220 E.

Bortschen und **Kalte B.**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Guhrau, 225 und 170 E. [Marburg, 130 E.

Bortshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. und bei

Boruchowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 184 E.

Borucin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 164 E.

Borui, Boruy, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, bei Wollstein, 601 E. 2) **(Flecken B.)**, Pfrdf. ebd., 230 E. 3) **(Alt- und Neu-)**, 2 Ortsch. ebd., 813 und 925 E. [Tarnowitz, 126 E.

Boruschowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und bei

Boruszyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 1096 E.

Borutin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 1131 E.

Borutta, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Alghero, 483 E.

Borutto, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Pisino, 286 E.

Borville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, Arr. Lunéville, bei Bayon, 317 E. [543 E.

Borxleben, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Frankenhausen,

Borynia, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, glchn. Bez., 970 E. P. [Chodorow, 550 E. P., Eb.-St., Tel.

Borynicze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez.

Boryskowcze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Mielnica, 460 E. [Drohobicz, 640 E. P., Tel.

Boryslaw, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez.

Boryslawka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Dobromil, 560 E. [Liptau.

Boryssow (Grosse- und Kleine-), zwei Berge in Ungarn, Com.

Borzago, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Tione, 448 E.

Borzas, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, 510 E. 2) **(Magyar-)**, Df. ebd., Kr. Dees, Bez. Szamos-Ujvar, 588 E.

Borzecin mit **Borzecinek**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. Brzesko, 4305 E.

Borzejewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 128 E.

Borzen, Berg in Oesterreich, Böhmen, bei der St. Bilin (s. d. Art.).

Borzencice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 241 E.

Borzenciezki, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, bei Kozmin, 500 E.

Borzencine, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 469 E.

Borzenowitz, Borzentin, Borzetitz, s. Borenowitz, Boretin, Boretitz. [bei Myslenice, 720 E.

Borzeta, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. und

Borzewo, St. in Russland, Polen, Gouv. Plock, Bez. Mlawa, 450 E.

Borzik, Borzuk, rumän. Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Margitta, 900 E. [bei Sierakowitz, 185 E.

Borzistowo, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus,

Borzoli, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Genua, 2598 E.

Borzonasca, Df. in Italien, Prov. Genua, Distr. Chiavari, 4346 E.

Borzova, Df. in Ungarn, Com. Torna, bei Rosenau.

Borzovar, Df. in Ungarn, Com. und bei Weszprim, 950 E.

Borzykowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, bei Miloslaw, 303 E. P.

Borzymcin, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, 486 E.

Borzyskorzystew, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 242 E.

Borzystaw, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 108 E.

Borzyszkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 250 E.

Bosa, St. in Italien, auf der Westküste der Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, rechts an der Mündung des Terno, 6706 E. Hafen, Bischofssitz, Kathedrale, Korallenfischerei, Handel mit Käse, Getreide, Wein. [570 E. Steingutfabrik, Walkmühle.

Bosac, Bosatz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor,

Bosacz, slav. Df. in Ungarn, Com. und bei Trencsin, 3000 E. Sauerbrunnen. [bei Gross-Tapolcsan, 200 und 900 E.

Bosan (Kis- und Nagy-), 2 slav. Dfr. in Ungarn, Com. Neutra,

Bosancze, Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Suczawa, 3530 E.

Bosanquet, St. in Canada, 4425 E. [bei Polesella, 1749 E.

Bosaro, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Rovigo, Distr. und

Bosas, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei St. Félicien, 916 E. [Schlossgut.

Bosatz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 808 E.

Bosau, ehem. **Buzoe**, Krchdf. in Oldenburg, Frstth. Lübeck, am Plöner See, A. Eutin, 241 (Gem. 2267) E.

Bosbénard (le petit), Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, bei Bourgtheroulde, 362 E.

Bosbury, Df. in England, Gfsch. Hereford, 1090 E.

Bosc (le), Dfr. in Frankreich: 1) Dep. Ariège, Arr. und bei Foix, 1208 E. 2) **B.-Roger (le)**, Dep. Eure, bei Elbeuf, 2169 E. 3) **B.** (le), Dep. Hérault, Arr. und bei Lodève, 825 E. 4) **B.-Bordel (le)**, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, bei Buchy, 524 E. 5) **B. Geffroy**, Dep. Neufchâtel, bei Fourcamont, 396 E. 6) **B.-Hyon**, ebd., bei Gournay, 433 E. 7) **B. le Hardi**, ebd., Arr. Dieppe, 756 E. P. 8) **B.-Normand**, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, 351 E. 9) **B.-Rénoult**, Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Vimoutiers, 532 E.

Boscamenant, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, bei St. Aigulin, 447 E. [deutender Tafelschieferbruch.

Boscastle, Flck. in England, Gfsch. Cornwallis, 807 E. Be-

Boscawen, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, 2300 E.

Boschardschik, Sandschak in asiat. Türkei, Ejalet Marasch, mit einem See gl. N., in welchem ein Dorf auf einer schwimmenden Insel. [bei Mörs, 175 E.

Boscheide, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern,

Boschelen, Buschschleiden, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und bei Geilenkirchen, 210 E. [135 E.

Boschen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Siegen,

Boschiakon, Bozjakowo, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Neustadtl, Bez. und bei Möttling, links an der Kulpa, 440 E.

Boschiletz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Veseli, 420 E.

Boschin, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Nimburg, 340 E. 2) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 210 E.

Boschitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kaurzim, 250 E. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Winterberg, 500 E.

Boschkapelle, Gemeinde in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 1180 E.

Boschkow, Bochkow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und unweit von Pilsen, 315 E. Schwefel- und Alaunwerke.

Boschkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 141 E.

Boschkuwek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Wischau, 140 E. [Tamnawa, Gem. Kamenitza, 688 E.

Boschnjak veliki, Df. in Serbien, Kr. Schabatz, Bez. Pojawo-

Boschnjani, Df. in Serbien, Kr. Jagodina, Bez. Temnić, 756 E. Friedensgericht. [Nassaberg, 270 E.

Boschow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez.

Boschowitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Steinitz, 813 E. Altes Schloss. 2) Df. ebd., Kr., Bez. und bei Pisek, 225 E.

Boschpol, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 340 E. 2) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 317 und 304 E.

Bosco, 1) Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 175 E. 2) **(Gurin)**, Df. ebd., Bez. Valle Maggia, 355 E., 4273 F. hoch, ist von Bergen umschlossen und spricht deutsch. 3) Flck. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Alessandria, 3661 E. 4) Df. ebd., Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 440 E. 5) Df. ebd., Venetien, Prov. und Distr. Verona, 2877 E. 6) **B. reale**, Flck. ebd., Neapel, Prov. Neapel, Distr. Castellammare, 9235 E. 7) **B. tre Case**, Df. ebd., am Fusse des Vesuv, 9449 E. Königl. Waffen- und Pulverfabrik, Weinbau, Seidenzucht.

Boscobel, St. in Ver.-St., Wisconsin, 1509 E.

Boscomare, Df. in Italien, Ligurien, Prov. Porto Maurizio, Distr. San Remo, 478 E. [1871 E.

Bosconero, Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Turin,

Bosdarros, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, 1861 E. [und bei Trau.

Boseglina, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez.

Bosem, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 230 E.

Bosen, Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Nohfelden, 769 E.

Bosenbach, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, 641 E.

Bosenheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Alzey, 741 E. Weinbau.

Bosenitz, Df in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 640 E.

Bosentino, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Borgo, Ger. Levico, 481, Gem. 721 E.

Boserodt, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 200 E.

Bosguérard de Marcouville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, bei Bourgtheroulde, 677 E.

Bosguoët (le), Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, bei Bourgachard, 454 E.

Bosham, Flck. in England, Gfsch. Sussex, 1158 E. Schöne gothische Kirche.

Bosia, Df. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Alba, 432 E.

Bosilyevo, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram, 1100 E.

Bosin, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Münchengrätz, 610 E. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Melnik, 520 E.

Bosisio, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, 1572 E. [954 E.

Bosjean, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans,

Bosjemans, s. Buschmänner.

Boskoop, Df. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland, bei Leyden, 2397 E. Fischerei. [Semil, 1140 E.

Boskow, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Boskowitz, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 3907 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz der Bezirksbehörden, schöner Marktplatz mit Rathhaus und gothischer Kirche, neues Schloss, ansehnliche Fabriken für Glas, Alaun, Vitriol, Potasche, Liqueur etc.

Boskowstein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und bei Znaim, 440 E.

Boslar, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 1012 E.

Bosley, Df. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Prestbury, 461 E. [unfern Tabriz.

Bosmitsch, Fluss und Stadt in Persien, Prov. Adscherbeidschan,

Bosmont, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Marle, 425 E. [468 E.

Bosmoreau, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Bourganeuf,

Bosna, 1) Fl. in Bosnien, entspringt 3 St. W. von Sarajewo aus dem Geb. Jgman, bis nach Zenitza geht er NW., von da NO., und mündet bei Schamatz in die Save, wo er eine Breite von 40 Kl. hat; seine Tiefe beträgt 2—5′. Von Maglaj an wird er schiffbar. 2) **B.-Seraj**, Hptst. von Bosnien an der Migliazza, 60,000 E. Ist hübsch gebaut, hat eine Citadelle, ein Serail, an 100 Moscheen, viele christliche Kirchen, und ist der Centralpunkt der Fabriken und des Handels von ganz Bosnien. Feuergewehre, Säbelklingen, Tuch, Leder, Eisen- und Kupfergeschirre. 43° 41′ 10″ n. Br., 36° 16′ ö. L.

Bosnasco, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Voghera, 803 E. [486 E.

Bosnie, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges,

Bosnien, Prov. in europ. Türkei, N. von Slavonien, O. von Serbien, S. von Albanien und Dalmatien, W. von Kroatien begrenzt, mit dem dazu gehörigen Theil der Herzegowina und Kroatiens 1268 □M. mit 1,035,826 E. Sie liegt zwischen 42° 30′ und 45° 15′ n. Br. und ist sehr gebirgig von den julischeu und dinarischen Alpen, deren Zweige das Land in allen Richtungen durchziehen. Ebenen giebt es nirgends, aber schöne fruchtbare Thäler. Das Klima ist mild u. gesund, aber das Land schlecht bebaut, theils wegen der dünnen Bevölkerung (1000 auf 1 □M.), theils wegen Mangel an Communicationsmitteln. Viel Obst und Kastanien, guter Wein, Tabak und Flachs, Holz in Ueberfluss. In den Waldungen hausen Bären, Wölfe, Luchse, Wildschweine und Büffel. Die Schafzucht ist bedeutend, auch die der Ziegen und Maulthiere, der Bergbau ganz vernachlässigt. Griechen, Juden, Zigeuner, Türken, Ungarn, Armenier, Italiener, Deutsche, Illyrier sind vermischt mit den Bosniaken. Letztere sind südslaw. Stammes. Ackerbau und Viehzucht sind Hauptbeschäftigung, der Kunstfleiss ist noch gering, nur in Leder und Baumwolle ist er von Belang. Der Handel wird zum Theil noch karawanenweise betrieben. Als türk. Vilajet zerfällt B. in 7 Livas: Bosnai Serai, Bihce, Trawnik, Banjaluka, Zwornik, Novi-Bazar und Hersek (Herzegowina). Hauptst. Bosna-Serai oder Serajewo. Nach der Religion giebt es 590,000 Griechen, 378,000 Mohammedaner, 164,000 röm. Katholiken, 13,300 Zigeuner u. 5700 Juden. Die Städter und der Adel sind, obwol nicht Türken, aus Eigennutz Mohammedaner, das Landvolk meist christlich. Einkünfte etwa 5—6 Mill. Piaster, wovon etwa 2 Mill. nach Konstantinopel gelangen.

Bosnjaka, **Bosniace**, Pfrdf. in Ungarn, ehem. slavon. Militärgrenze, Rgtbz. Brood, an der Save, 3955 E.

Bosorod, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Hatzeg, 1200 E.

Bosost, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Lerida, bei Viella, im Aran-Thal, 1100 E.

Bosovicz, Pfrdf. in Ungarn, serb. Banat, Militärgrenze, rom. Banal-Regiment, 3109 E. [272 E.

Bosowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Polna,

Bosporus, d. h. Ochsenfurt, ist die Strasse von Konstantinopel, die türkisch Bogatz heisst, Europa und Asien trennt und aus dem Meere von Marmara in das schwarze Meer führt. Sie ist $4\frac{1}{2}$ M. lang, 1400—2200 F. breit.' Der Eingang aus dem Marmarameer wird durch zwei Schlösser oder Forts gedeckt, das europäische heisst Rumeli-Hissari, gegenüber das asiatische Anadoli-Hissar, und zwei Meilen weiter oben am Bosporus liegen zwei alte genuesische Kastelle. Um den südlichen Eingang ist die grosse Hauptstadt des alternden türkischen Reichs gelagert, Konstantinopel diesseits und Skutari jenseits. [1100 E.

Bosque (el), Flck. in Spanien, Prov. Cadiz, Bez. Grazalema,

Bosquel (le), Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Flers sur Noye, 789 E.

Bosrobert (le), Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Brionne, 435 E. [son, 390 E.

Bosroger, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. und bei Aubus-

Bossancourt, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Aube, bei Jessains, 497 E. [Ragusa.

Bossanka, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr., Distr. und bei

Bossay, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, 1763 E. Eisenhammer. [495 E.

Bossdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig,

Bosse (la), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, 741 E. 2) Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redom, bei le Sel, 470 E. 3) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei Tuffé, 507 E. 4) **B.**, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Ahlden, bei Rethem, links an der Leine, 204 E.

Bossebron, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 471 E.

Bossee, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Rendsburg, am Westensee, 488 E.

Bossée, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, 630 E. Die ergiebigsten Alaungruben in Europa.

Bossel, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, bei Breckenfeld, 132 E. [weiler, 264 E.

Bosselshausen, Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Buchs-

Bossendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 120 E. 2) Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant. Hochfelden, 377 E.

Bosserode, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rotenburg, 497 E.

Bosserville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe, rechts an der Meurthe, 245 E. In reizender Lage. [Laforce, 532 E.

Bosset, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei

Bosseval, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei Sedan, 510 E. [St. Julien, 321 E.

Bossey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei

Bossico, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Clusone, 503 E.

Bossière, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Gembloux, 750 E. Bruch von schwarzem Marmor. [Côte St. André, 482 E.

Bossieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei la

Bossiney, Flck. in England, Gfsch. Cornwallis, 306 E.

Bossolasco, Df. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Alba. 1150 E. [331 E.

Bossonens, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Vivisbach,

Bossons, Gletscher in Frankreich, Haute-Savoie, im Chamounythal, in der Montblanc-Kette. [leroi, 735 E.

Bossu les Valcourt, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Char-

Bossut, Df. in Belgien, Prov. Südbrabant, bei Louvain, 1420 E.

Bossuyt, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Coutrai, 600 E.

Bossyry, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Hussiatyn, 550 E. [Hilmend, WSW. von Kandahar.

Bost, **Kila Beast**, St. in Afghanistan, Prov. Sedjestan, links am

Bostam, St. in Persien, Prov. Taberistan. In der Nähe der berühmte 6000 F. hohe Bergpass Guduk und die alte Kunststrasse nach Astrabad.

Bostan (el), St. in der asiat. Türkei, Sandschak Marasch, N. am Taurus, links am Fl. Kizil-Ermak, 9000 E.

Bostanet, **Bostamik**, St. in Persien, Irak-Adschemi, auf der nördl. Strasse von Hamadan nach Teheran.

Bostar, s. Bustar.

Bostechow (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Kamenitz, Pfarrei Kirchradaun, 755 E.

Bostedt, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Kiel, 469 E. Walkererde. [san, bei Roquefort, 308 E.

Bostenx, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Mar-

Boston, 1) Hafenst. in England, Gfsch. Lincoln, links unweit der Mdg. des Witham, 18,289 E. Fischerei u. lebhafter Handel in Hanf, Theer u. Bauholz. Ein Kanal führt aus dem Hafen bis zum Zusammenfl. des Glen und Wisbeach. 2) St. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Suffolk, auf einer Halbinsel in der Tiefe der Massachusetts-Bai. Sie ist Hauptort des Staats und ihr Handel sehr bedeutend. 1790: 10,100 E., 1800: 25,000 E., 1820: 43,300 E., 1840: 93,400 E. 1850: 138,800 E., 1870: 250,526 E. Bemerkenswerth sind das Staatshaus, die Stadthalle, die Börse, Athenäum und andere öffentliche Gebäude, die Säulendenkmale von Beacon Hill u. Franklin; Fabriken in Tabak, Zucker, Segeltuch, Leder, Wolle, Baumwolle, Eisen, Kupfer, Papier u. a., Schiffbau. Leuchtthurm 42° 19′ 42″ n. Br., 70° 53′ 42″ w. L. v. Grwch. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Erie, 2245 E. 4) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Summit, 1300 E. 5) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Jonia, 600 E. 6) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Wayne, 1100 E. 7) Ort ebd., Californien, Gfsch. Placer, am rechten Ufer des American-River. 8) **B.-Corner**, Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Berkshire. 9) **New.-B.**, Ort ebd., Illinois, Gfsch. Mercer. 10) Insel, SSW. im Mulgraves-Archipel. 4° 45′ n. Br., 174° 10′ w. L.

Bostra, **Bosra**, St. im türk. Syrien, Paschalik Damas, Hauptort in Hauran, war früher gross und schön, jetzt ein Trümmerhaufen, der kaum 1000 E. hat. [jewatz, 504 E.

Bosuta, Df. in Serbien, Kr. Rudnik, Bez. Kačer, Gem. Kalen-

Bosville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, 1332 E.

Boswells (St.), Krchspl. in Schottland, Gfsch. Roxbourgh, 814 E. Sehr besuchter Schafmarkt am 18. Juli.

Bosworth Market, St. in England, Gfsch. Leicester, 997 E.

Boswyl, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Muri, 1231 E. Wallfahrtskapelle.

Bot, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Tarragona, bei Tortosa, 1285 E. [Mit herrl. Anlagen.

Botafago, Df. in Brasilien, Prov. Rio Janeiro, nahe der St. gl. N.

Botala, Berg in Tibet, unweit Hlassa, mit 3 Gipfeln, auf deren einem der Palast des Dalai-Lama, Probrang Marbo, mit einer Anzahl von Gebäuden steht. Etwa 5000 Mönche und Priester.

Botany-Bai, 1) weite Bucht der SO.-Küste von Australien, im südl. Neu-Süd-Wales, 1770 durch Cook entdeckt, zwischen dem Cap Banks N. und Cap Solander S., benannt nach der Fülle und Mannigfaltigkeit neuer Pflanzenformen, welche die Entdecker hier fanden. Die Einfahrt ist kaum $\frac{1}{2}$ M. breit, aber ganz bequem und sicher. Englands dortige ehem. Verbrecherkolonie ist aufgehoben. 2) **B.-Inseln**, S. von Neu-Caledonia. [weberei.

Botão, St. in Portugal, Distr. Coimbra, 1036 E. Wollenzeug-

Botarell, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und NW. bei Tarragona, 235 E. [Irdene Waaren.

Botchka, St. in asiat. Türkei, Paschalik Trebisond, 1500 E.

Boteh, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Poonah, am rechten Ufer des Moola. 19° 16′ n. Br., 74° 20′ ö. L. v. Grwch.

Botelsdorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Gadebusch, 162 E. [Schievelbein, 165 E.

Botenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei

Botenheim, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Brackenheim, an der Zaber, 778 E. Weinbau.

Botesdale, ehemals **St. Botolph's Dale**, Flck. in England, Gfsch. Suffolk, 580 E.

Botetourt, 1) Gfsch. in Ver.-St., Virginia, zwischen den Gebirgsketten Peaks of Otter und Middle-Mountains. Der Boden ist reich an Eisen und Holz; grosse fruchtbare Thäler. Hauptort: Fincastle. 2) Ort. ebd., Virginia, Gfsch. Gloucester.

Botfa, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Egerszeg, 440 E.

Botfalu (**Also**-, **Felsö**-), 2 slav. Dfr. in Ungarn, Com. Neutra, bei Vag-Ujhely, 520 und 954 E.

Botfalva, **Brenndorf**, 1) Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Kronstadt, 1960 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Ung, bei Ungvar, 415 E.

Botfej, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Nagy-Zerend, 323 E.

Bothall, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 642 E.

Bothaza, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Mocs, 480 E.

Bothea, 1) Ephorie in Schweden, Angermanland, in einer fruchtbaren Ebene, 2700 E. Viehzucht, Schifffahrt, Handel. Wohlstand. 2) Df. ebd., dessen Kirche schöne Bildhauerarbeit hat. Unfern alte Runengräber. [471 E.

Bothel, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. und A. Rotenburg,

Bothen (**Gross**- und **Klein**-), 2 Pfrdfr. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. und bei Grimma, 450 und 324 E.

Bothendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 178 E. Schloss.

Bothenen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 243 E.

Bothenhampton, Df. in England, Gfsch. Dorset, 550 E.

Bothenheilingen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, 540 E. [Bez. Fulnek, 2000 E.

Bothenwald, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein,

Bothfeld, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 306 E. 2) Df. ebd., Lddr., Ldkr., A. und bei Hannover, 643 E.

Bothkamp, Gem. in Preussen, Holstein, Kr. Kiel, 1932 E.

Bothmer, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Ahlden, 278 E.

Bothnang, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Stuttgart, 1725 E. [1500 E.

Bothne, Krchspl. in Norwegen, A. Jarlsberg, Stift Aggerhuus,

Bothnischer, s. Bottnischer Meerbusen.

Bothwell, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, rechts am Clyde, SO. bei Glasgow, 1057 E. Ruinen eines alten Schlosses, herrliches neues Schloss der Familie Douglas, schöne neue Kirche.

Botidda, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Ozieri, 714 E. [605 E.

Botija, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. und bei Caceres,

Botki, Flck. im europ. Russland, Gouv. Grodno, SSW. von Bialistock, rechts am Nurtschik, 1500 E.

Botley, Df. in England, Gfsch. Southampton, 860 E. Märkte.

Botmeur, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, bei la Feuillée, 750 E.

Botocudos, Indianervolk in Brasilien, zwischen dem Rio Prado und Rio Doce, landwärts bis zu der Prov. Minas-Geraes. Sie selbst nennen sich Krekmun, Krakmun oder Endgerckmung, und sind Nomaden. Früher längs der Küste von 15—19^0 s. Br. lebend, sind sie jetzt bis auf 10—15 Meilen ins innere Land zurückgedrängt. Ihr Name Botocudos rührt von dem portug. Worte botoque, Fassspund, her, wegen der Holzpfropfen, die sie an der Unterlippe und an den Ohren tragen.

Botoczany, **Botuschany**, **Botoschan**, St. in Rumänien, Moldau, N. von Jassy, 39,941 griech., armen. und jüd. Einw. P., Eb.-St., Tel. Beträchtlicher Handelsort. Der glchn. Kr. hat 151,481 E.

Botoki, Flck. im europ. Russland, Gouv. Wilna, NO. von Tilsit.

Botol-Tabago-Sima, kl. hohe Insel im chines. Meer, SO. von der Insel Formosa, und N. von den Baschi-Inseln; mit mehreren Orten, wohl angebaut und von einem gastfreundlichen Völkchen bewohnt. 22^0 1′ 40″ n. Br., 139^0 19′ 21″ ö. L. SO. davon liegt eine glchn. wüste Insel.

Botowen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Ortelsburg, 433 E. [550 E.

Botragy, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, bei Beregszasz,

Botriphny, Df. in Schottland, Gfsch. Banff, 714 E.

Botschin, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. u. bei Kulm, 125 E.

Botsorhel, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, 1685 E. [und bei Crema, 474 E.

Bottajano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr.

Bottalack, Bergbaurevier in England, Gfsch. Cornwallis, mit den tiefsten Gruben in England, die bis 800 F. tief in die Erde hinabsteigen und selbst unter den Boden des Meeres bei 600 Fuss Länge reichen.

Bottanucco, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 1474 E. [50′ 21″ n. Br., 30^0 45′ 55″ ö. L.

Botte, ital. Felseninsel im tyrrhenischen Meer bei Ponza. 45^0

Bottebari, brit. Distr. in Afrika, Capland, Stellenbosch. Von Hottentotten bewohnt.

Bottelaere, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Gent, 920 E.

Bottenau, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Offenburg, 231 E. Weinbau.

Bottenbach, 1) Ort in Baden, Kr. und B.-A. Offenburg, 119 E. 2) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Zweibrücken, 520 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 154 E. [245 E.

Bottenbroich, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim,

Bottendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 1273 E. Kupferbergwerk. 2) Df. ebd., Rgbz. Kassel, Kr. Frankenberg, 663 E. [kopf, 550 E.

Bottenhorn, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf,

Bottens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Distr. Echallens, 529 E. [burg, 225 E.

Bottenweiler, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Rothen-

Bottenwyl, Ort im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zofingen, 971 E. [bei Rugles, 264 E.

Bottereaux (**les**), Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux,

Bottersee, See in Schweden, zwischen dem Wenern- und Wetternsee, mit beiden durch einen Kanal verbunden.

Bottesford, Df. in England, Gfsch. Leicester, bei Leicester, 1415 E.

Botticino Mattina, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Brescia, 900 E. 2) **B. Sera**, Pfrdf. ebd., 1812 E. [519 E.

Bottighofen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Gottlieben,

Bottingen, Df. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Emmendingen, 231 E. [Facset, 490 E.

Bottinyest, rum. Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. und bei

Bottisham, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 1508 E.

Bottmersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, 632 E.

Bottmingen, Df. im Schweizer Kant. Basel-Landschaft, Bez. Arlesheim, im Eingang des Leimenthals, 589 E. Schönes Schloss.

Bottnischer Meerbusen der Ostsee oder des baltischen Meers; der nördlichste Theil davon, **Bottniska Viken**, zwischen dem russ. Finnland O. und Schweden W., von SSW. in NNO. Ungefähr 1840 □M. gross. Länge von den Alandsinseln an 80 Meilen, bis zum 66^0 n. Br., Breite 25—35 Meilen. Seine Tiefe ist sehr verschieden; um die Klippen und kleinen Inseln noch nicht 4 Faden, sonst 20—50 Faden. Es ist nach dem Küstenlande Bottnien benannt (**Westerbotten** in Schweden, S. begrenzt durch Wester-Norrland und Sämsland, und W. durch Norwegen, N. durch **Norrbotten**, das O. u. NO. an Russland, und NW. an Norwegen stösst; **Oesterbotten** liegt in Finnland, bildet die Prov. Uleaborg und gehört Russland). Wegen des geringen Salzgehaltes friert er leicht zu und es richtet sich dann im Winter quer über ihn ein Waarentransport in Schlitten ein. Unzählige Inseln schmücken die See.

Bottorf, **Bottrup**, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, 174 E. [und bei Adria, 4334 E.

Bottrighe, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Rovigo, Distr.

Bottrop, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 760, Bauersch. 5396 E. P.

Bottschlotterkoog, Koog an der Westküste Schleswigs, A. Tondern, 1633 von kathol. Niederländern eingedeicht.

Bottschow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. West-Sternberg, 348 E.

Bottwar, 1) (**Gross**-), St. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Marbach, in einem fruchtbaren und weidereichen Thal, links am Bottwar-Fluss, 2287 E. 2) (**Klein**-), Pfrdf. ebd., mit dem Schloss Schaubeck und dem Forsthof, 757 E. Vorzüglicher Wein.

Bottyan, 1) Df. in Ungarn, Com. Pest-Pilis, Bez. und bei Waizen, 390 E. 2) Df. ebd., Com. Bihar, bei Teleghd, 275 E.

Botunje, Df. in Serbien, Kr. und Bez. Kragujewatz, 573 E. Friedensgericht, Pfarre.

Botz, 1) Wlr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, 615 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, bei St. Florent, 1063 E. Weinbau.

Botzdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Bonn, 175 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. und bei Boprad, 900 E.

Botzen, **Bozen**, **Bolzano**, St. in Oesterreich, Tirol, an der Eisack, 1094 F. hoch in angenehmer Gegend des Brixener Kr. gelegen, 9355 E. P., Eb.-St., Tel. Alte gothische Hauptkirche mit Säulenhallen, Schloss auf einer Anhöhe, Rathhaus. Sitz der Bezirksbehörden, Gymnasium, Hauptschule, Mädchenschule, Arbeitshaus; Gerberei, Weberei in Wolle, Baumwolle und Leinen, Färberei, Strumpfwirkerei, Wachsbleiche. Der glchn. Bez., dem die St. nicht angehört, zählt 63,611 E. in 6 Ger.-Bez.

Botzonowitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Teschen, Ger. und bei Jablunkau, 253 E.

Bou, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, 517 E. Guter Rothwein. 2) **B. Boumi**, Ort in franz. Algerien, Prov. Algier, Arr. Blidah, 398 europ. E. Fruchtbarer Boden, Getreide, Oliven, Wein, Tabak, Viehzucht. 3) **B. Saada**, Ort ebd., Prov. Constantine, Arr. Sétif, 4859 meist eingeb. E. Oase zwischen Biskara und Laghouat; Fort; franz. Garnison; gutbebaute Gärten, Handel mit Vieh, Oel, Datteln, Butter, Wollenstoffen, Straussfedern und Eiern. Arab. Markt. 4) **B. Séfer**, Ort ebd., Prov. und Arr. Oran, 555 E., wovon 305 Eingeborene. Fruchtbarer Boden, gesundes Klima, Getreidebau, Viehzucht. 5) **B. Tlélis**, Ort ebd., Prov. und Arr. Oran, 1411 Kolonisten. P. 6) **B. Yala**, Ort ebd., Post **Tizi-Ouzou**, 425 E. Kabylendorf. 7) **B. Zaréah**, Ort ebd., St.-Bez. Algier, am Fusse des Berges gl. N. P., Schule, Kapelle, Marmor, Hochöfen, Eisenminen; Wein, Baumwolle, Tabak.

Bouafle, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, bei Meulan, 942 E. Bronzefabrik. [delys, 291 E.

Bouafles, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und bei les An-

Bouaye, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes, 1397 E. P.

Boubers sur Canche, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei Auxi, 853 E. Wollen- und Baumwollenspinnerei.

Boubiers, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Chaumont, 343 E.

Bouc, kleine franz. Felsinsel im mittelländischen Meer, Dep. Bouches du Rhône, 1275 E. Hafen und Leuchtthurm. 43^0 23′ 39″ n. Br., 2^0 38′ 56″ ö. L. v. Par.

Boucau (le), Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und bei Bayonne, 1550 E. Eb.-St., Tel.

Boucé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Orne, SW. bei Argentan, 1250 E. Eisenwerke. 2) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. la Palisse, bei Varennes, 909 E. [bei Pontorson, 705 E.

Boucey, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches,

Bouchage (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, bei Champagne-Mouton, 586 E. 2) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, bei Morestel, 938 E.

Bouchain, kleine, befestigte Stadt in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, an der Schelde, 1504 E. Zuckerfabrik, Salzsiederei und Gerberei. P., Eb.-St., Tel.

Bouchamps, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, bei Craon, 725 E.

Bouchaud, 1) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, bei Donjon, 671 E. 2) **B.** (le), Df. ebd., Dep. Jura, Arr. und bei Poligny, 339 E. [Sehr gewerbfleissig.

Bouchaute, Flck. in Belgien, Ostflandern, Bez. Ecloo, 2240 E.

Bouchavesne, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei Péronne, 716 E. [Angers, 1200 E.

Bouchemaine, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr.

Bouches du Rhône, s. Rhônemündungen.

Bouchet, 1) Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimar, bei Suze la Rousse, 1152 E. Seide, Weine. 2) **B.** (le), Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Loudon, bei Monts, 400 E. 3) **B. St. Nicolas** (le), Df. ebd., Haute-Loire, Arr. le Puy, bei Cayres, 561 E.

Bouchoir, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier, bei Rosières, 668 E. Fabrikation von Wollenstrümpfen.

Bouchon (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, bei Montiers, 408 E. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Flixecourt, 407 E. [Santhoven, 1980 E.

Bouchout, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Antwerpen, bei

Bouchoux (les), **Bonneville les B.**, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. St. Claude, 1072 E. [bei Courgivaux, 308 E.

Bouchy le Repos, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay,

Boucieu le Roi, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei St. Félicien, 638 E. [Nancray, 580 E.

Bouclans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume, bei

Boucle, **St. Blaire** und **St. Denis**, 2 Dfr. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde, 760 und 970 E.

Boucoiran et Nozières, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, 746 E. P., Eb.-St., Tel. Papierfabrik.

Bouconville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Corbeny, 521 E. 2) Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, bei Monthois, 381 E.

Boucq, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. u. bei Toul, 942 E. [und bei Esch, an der Alzette, 160 E.

Boudeler, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Cant.

Bouderscheid, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Cant. und bei Wiltz, 220 E. [bei St. Germain-Lambron, 643 E.

Boudes, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire,

Boudeuse (la), Admiralitätsinsel im Seyschellen-Archipel, im indischen Ocean, NO. von Madagascar. 6° 28′ s. Br., 71° 33′ ö. L.

Boudeville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Doudeville, 328 E. Papierfabrik, Baumwollspinnerei, Färberei.

Boudevilliers, Df. im Schweizer Kant. Neuenburg, Bez. Val de Ruz, 666 E. Uhrenfabrikation.

Boudgerouns-Gruppe, Insel im Norden von Neu-Guinea, in der Bucht Geelwinke. 2° 27′ s. Br., 155° 30′ ö. L.

Boudou, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. und bei Moissac, 733 E. [dens, bei Montrejeau, 430 E.

Boudrac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gau-

Boudreville, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, links an der Aube, Arr. Châtillon sur Seine, 306 E. Eisenwerk.

Boudrun, **Bodrun**, St. in asiat. Türkei, Anatolien, S. von Smyrna, der Insel Cos gegenüber, 11,000 E. Schloss, Hafen.

Boudry, 1) Bez. im Schweizer Kant. Neuenburg mit 18 Gemeinden, 12,129 E. Er liegt am Neuenburger See, hat fruchtbare Ebenen und Berggehänge, welche Obst, Wein, Getreide und schöne Waldungen gedeihen lassen. Trefflicher Gips. Sehr lebhafter Manufakturbetrieb. 2) St. ebd., 1683 E. Altes Schloss; Manufaktur und Handel; Geburtsort Marat's.

Boudy, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, bei Cancon, 362 E.

Boué, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, 1257 E.

Bouée, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. und bei Savenay, 887 E. [bei Garlin, 787 E.

Boueilh, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau,

Bouelle, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und bei Neufchâtel, 312 E. [Connerré, 403 E.

Bouër, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei

Bouère, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, OSO. bei Grez-en-Bouère, 2040 E.

Bouessay, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, bei Grez, 728 E. Marmorbrüche.

Bouesse, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, bei Argenton, 518 E. [lême, 843 E.

Bonex, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei Angou-

Bouexière (la), Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, 2430 E. Hochofen; Eisenwerkzeugfabrik.

Boufarik, franz. St. in Afrika, Algier, Prov. Algier, Arr. Blidah, 7719 E. Eb.-St., Tel. Sehr besuchte Märkte; wichtiger militärischer Punkt auf der Tour von Algier nach Blidah u. Oran; Weinbau, Seide, Oliven, Feigen, Orangen, Tabak, Baumwolle.

Bouffemont, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, bei Moisselles, 340 E.

Boufferé, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, bei Montaigu, 794 E. Zuckerfabrik.

Bouffioulx, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Charleroi, 2009 E. Töpferei. [bei Droué, 632 E.

Bouffry, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme,

Bouflers, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Auxi le Château, 341 E.

Bougainville, 1) Insel im grossen Ocean, im Salomons-Archipel, von dem glchn. französ. Seefahrer (1768, 30. Juni) entdeckt, und durch den glchn. Kanal von Neu-Georgia geschieden; ist an der Nord- und Westküste gebirgig und gefährlich, an der Ostküste niedrig, bewaldet und bewohnt. Zwischen 5° 29′ bis 6° 55′ s. Br. und 172° 14′ bis 173° 29′ ö. L. 2) Bucht in der Küste von Patagonien, in der Magelhaens-Strasse. 3) Strasse zwischen den Neuen-Hebriden-Inseln, St. Esprit und Mallicollo. 4) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Molliens-Vidame, 900 E.

Bougarber, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Lescar, 398 E. [bei Roussillon, 1203 E.

Bougé-Chambalud, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne,

Bouges, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, bei Levroux, 926 E. 2) Df. in Belgien, Prov. u. Arr. Namur, 605 E.

Bougey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, bei Combeaufontaine, 376 E.

Boughrood, Df. in England, Wales, Gfsch. Radnor, 322 E.

Boughton, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 239 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 379 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 390 E. 4) **(Great-)**, Df. ebd., Gfsch. Chester, 1390 E. 5) **B. Aluf**, Df. ebd., Gfsch. Kent, 475 E. 6) **B. Malherbe**, Df. ebd., 408 E. 7) **B. Monchelsea**, Df. ebd., 1190 E. 8) **B.-under-Blean**, Flck. ebd., 1624 E.

Bougle, befestigte Seest. im französ. Algerien, Prov. Constantine, Arr. Sétif, 2820 E., wovon 1134 Eingeborne. Tel. Hafen, Friedensgericht, Handelsentrepot; Schulen, Kasernen, Magazine, Hospital; Handel mit Wachs, Getreide, Orangen, Oel, Wein.

Bougival, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, an der Seine, 2316 E. Ergiebige Kreidebrüche, Flintensteinbruch, Stahlwaarenfabrik.

Bouglainval, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, bei Maintenon, 417 E.

Bougligny, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, bei Château-Landon, 624 E. [mande, 901 E.

Bouglon, Flck. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, bei Mar-

Bougneau, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, bei Pons, 698 E. [bei Port sur Saône, 476 E.

Bougnon, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul,

Bougue, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. u. bei Mont de Marsan, 609 E. [an der Loire, 3729 E.

Bouguenais, St. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes,

Bougy, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aubonne, 263 E.

Bouhans, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, bei St. Germain, 487 E. 2) **B. lès Gray**, Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, bei Autrey, 517 E. 3) **B. lès Lure**, Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. und bei Lure, 325 E.

Bouhet, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Rochefort, bei Surgères, 551 E. [1922 E.

Bouhy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, bei Remy sur Loire,

Bouil-d'Arré, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, 315 E. Guter Weinbau.

Bouillac, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castel-Sarrasin, 1147 E. 2) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, bei Asprières, 734 E. 3) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Cadouin, 344 E. [981 E.

Bouillancourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville,

Bouillancy, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, bei Betz, 390 E. [bei Bligny, 534 E.

Bouilland, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune,

Bouillante, Ort auf der Westküste der Insel Guadeloupe. Sehr ungesundes Klima; viele warme Schwefelquellen. [2856 E.

Bouillargues, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nimes,

Bouille (la), Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, am Fuss eines steilen Abhangs, links an der Seine, 652 E.

Bouillé Courdault, 1) Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, 1218 E. Guter Rothwein. 2) **B. St. Paul**, Df. ebd., bei Argenton-Château, 720 E. 3) **B.-Loret**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay, bei Oulmes, 1216 E. 4) **B. Ménard**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, 1017 E.

Rouillie (la), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, bei Pléneuf, 785 E.

Bouillon, 1) St. in Belgien, Prov. Luxemburg, in einer tiefen Schlucht der Ardennen, an der Semoi, 2760 E. Mit einem festen Schloss; ehedem Hauptort des Herzogthums Bouillon, das 1814 von Frankreich an die Niederlande abgetreten wurde. 2) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, bei Granville, 553 E. 3) Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, bei Morlanne, 295 E. 4) **B.** (le), Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Alençon, bei Sées, 346 E.

Bouilly, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, 806 E. Ausgezeichneter Wein. 2) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. und bei Pithiviers, 523 E. 3) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei St. Florentin, 371 E.

Bouin, 1) Insel an der Nordküste Frankreichs, im atlantischen Ocean, in der Bucht von Bourneu, Dep. Vendée. Sie ist von 4 Kanälen durchschnitten, wodurch die Schifffahrt befördert wird. Reich an Getreide, Salz und Vieh, mit einem Df. gl. N., 2901 E. 2) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, bei Hesdin, 441 E. 3) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, bei Chef-Boutonne, 381 E.

Bouisse, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, bei Davejean, 629 E. [Laignes, 415 E.

Bouix, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Châtillon, bei

Bonize (St.), Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. und bei Sancerre, 816 E. [848 E. Eb.-St.

Boujailles, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier,

Boujan, Df. in Frankreich, Dep. Hérault. Arr. u. bei Béziers, 804 E. [bei Plancy, 476 E.

Boulages, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Arcis sur Aube,

Boulardrie, brit. Insel in Nordamerika, in dem tiefen Busen Bras d'Or der Insel Cap Breton; 4 M. lang, stark bewohnt.

Boulaur, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Auch, an der Gimone, bei Saramon, 473 E.

Boulay, 1) s. Bolchen. 2) (le), Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Cant. Chateaurenault, 728 E. Eisengruben. 3) Df. ebd.; Dep. und Arr. Mayenne, bei la Ponté, 444 E. 4) **B.-Thierry**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, bei Dreux, 417 E. Wollzeugmanufaktur.

Boulazac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und bei Périgueux, 694 E.

Boulbon, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Arles, 1227 E.

Boule, 1) Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Die, bei Châtillon, 449 E. 2) **B. d'Amont**, Df. ebd., Dep. Pyrénées orient., Arr. Prades, 494 E. 3) **B. et Valos**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Largentière, bei Valgorge, 956 E. Seidenfabrik. 4) **B. Ternère**, Df. ebd., Dep. Pyrénées orient., Arr. Prades, 862 E.

Boulekomba, **Boëlekomba**, niederländ. St. auf der Südküste von Celebes. Sehr industriös; guter und wohlvertheidigter Hafen.

Boulens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Moudon, 220 E.

Bouleurs, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, bei Crécy, 441 E. [Cenon la Bastide, 773 E.

Bouliac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, bei

Boulieu, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 1263 E.

Bouligneux, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei Villars les Dombes, 495 E. [bei St. Loup, 767 E.

Bouligney, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure,

Bouligny, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, bei Spincourt, 374 E. [Weinbau.

Boulin, Wlr. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, 509 E.

Boulleret, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, bei Léré, 1750 E. [bei Beuzeville, 391 E.

Boulleville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer,

Bouloc, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, bei Fronton, 836 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, bei Lauzerte, 601 E.

Boulogne, 1) kl. St. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, auf einem Höhenkamm, 2003 E. Handel mit Leinengarn, Eisendraht, Kastanien, Getreide und eingesalzenen fetten Gänsen u. Enten. 2) Df. ebd., Dep. Seine, bei Paris, 17,343 E. Städtische Landhäuser. Berühmter Park (Bois de B.). 3) Df. ebd., Dep. Nord. Arr. und bei Avesnes, 446 E. 4) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, bei les Essarts, 672 E. 5) **B. la Grasse**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Pressons, 603 E. 6) **B. sur Mer**, Arr. ebd., Dep. Pas de Calais, 132,100 E. 7) St. ebd., an der Mdg. der Liane in den Kanal; in Ober- und Unter-Stadt getheilt, und von hohen Mauern umschlossen, von einem Fort geschützt, 40,251 E. Schöne Fontainen, Stadthaus, alte Kathedrale, bischöflicher und Justiz-Palast. Handelskammer, Gesellschaften für Künste, Wissenschaften und Ackerbau, Bibliothek, Schifffahrtschule, schönes Hospital; Fabriken für grobes Tuch, Segeltuch, Fischernetze, Glasflaschen, Töpfer- und Fayencewaaren, Lederwaaren u. a.; lebhafter Handel; der Hafen ist schwer zugänglich; die Kriegsschiffe ankern in der weiten u. sicheren Rhede St. Jean; Mineralquelle, Seebad.

Bouloire, Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, bei Mans, 2290 E. Leinwandfabrik. [Bretteville, 783 E.

Boulon, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise, bei

Boulot, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, bei Voray, 340 E.

Boulou (le), Flck. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., links am Tech, Arr. Céret, 1309 E. Korkfabrik, Mineralquellen.

Boulouneix, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Montron, bei Brantôme, 680 E.

Bouloz, Df. im Schweiz. Kant. Freiburg, Bez. Veveyse, 263 E.

Boulston, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 319 E.

Boult, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vésoul, 537 E. Töpferei. 2) **B. aux Bois**, Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. und bei Vouziers, 602 E. 3) **B. sur Suippe**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Reims, 1374 E. [Montcuq, 707 E.

Boulvé (le), Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei

Bouly, merkwürdige Quelle in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac. Dieselbe giebt nur nach starkem Regen Wasser, treibt es aber dann mit furchtbarer Heftigkeit und starkem Gebrause in solcher Menge hervor, dass das Thal dadurch verwüstet wird. In der Nähe ist eine ähnliche Quelle Gourg.

Boulzicourt, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei Mézières, 1098 E. Eb.-St., Tel. [800 E.

Boundbrook, St. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Somerset,

Bouniagues, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Issigeac, 540 E.

Bounlee, St. in Hindostan, Rajpootstaat Jeypoor, 50 engl. M. von der St. Jeypoor. 26° 20′ n. Br., 76° 21′ ö. L. v. Grwch.

Bounty, Inselgruppe im Austral-Ocean, SO. von Neu-Seeland. 47° 35′ s. Br., 173° 10′ w. L.

Boupère (le), Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, WNW. von Pouzauges, 2752 E.

Bouquehault, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, bei Guines, 652 E. [Audemer, 275 E.

Bouquelon, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und bei Pont-

Bouquemaison, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens, 1135 E. [bei Troyon, 322 E.

Bouquemont, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy,

Bouquet, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, bei St. Ambroix, 485 E. [bei Bourgachard, 840 E.

Bouquetot, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer,

Bouranton, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. und bei Troyes, 348 E. [200 E.

Bourauel, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, bei Uckerath,

Bouray, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, 695 E. P., Eb.-St., Tel.

Bourberain, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei Fontaine-Française, 726 E. [bei Corre, 343 E.

Bourbévelle, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul,

Bourbon, 1) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. 2) **Bourbon** oder **Isle de la Réunion**, Insel und französische Kolonie im indischen Ocean, die westlichste der Mascarenengruppe, zwischen 20° 50′ und 21° 24′ s. Br. u. 72° 56′ bis 73° 35′ ö. L., ist eingetheilt in zwei Arrondissements, du vent und sous le vent, und hat auf 45 □M. eine Bevölkerung von 207,866 E. (darunter 34,461 ind. Kulis), wovon der fünfte Theil Weisse, die Uebrigen Neger und Kulis sind. Die Insel hat erloschene Vulkane; der Piton de Journaise, noch thätiger Vulkan, 7507 F. ü. d. M. Sie ist von vielen Flüssen bewässert, die alle reissend und nicht schiffbar sind. Das (früher gesunde) Klima ist den Europäern wegen typhöser Fieber schädlich. Die Insel ist oft schrecklichen Orkanen ausgesetzt, hat keinen Hafen und unsicheren Ankergrund; der Boden ist in der Nähe der Küste fruchtbar. Produkte sind: Zucker, Kaffee, Indigo, Muskat, Zimmet, Mais, Reis, Tabak, Baumwolle, Manioc etc. Hauptausfuhrartikel: Zucker, Kaffee, Muskatnüsse, Farbholz und Salpeter. Werth der Einfuhr 14 Mill. Francs, der Ausfuhr 18 Mill. Francs. Hauptort ist St. Denis an der Nordküste mit etwa 36,000 E. 3) **B.-Lancy**, St. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, an einem Bergabhang, unweit der Loire, 3222 E. Berühmte, schon den Römern bekannte warme Mineralquellen und Bad. 4) **B.-L'Archambaut, Bourges le Bains**, St. ebd., Dep. Allier, Arr. Moulins, in einem Thal, von einer reichen und angenehmen Gegend umgeben, 3466 E. Besuchte warme Bäder. Stammort des Hauses Bourbon. 46° 35′ 22″ n. Br., 0° 43′ 29″ ö. L. v. Par. 5) **B.-Vendée**, s. Napoléon-Vendée.

Bourbonne les Bains, St. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, an der Apance, 4053 E. Heilsame und vorzüglich eingerichtete warme Mineralbäder, 32—46° R. Kirche, Stadthaus, Krankenhospital, Runkelrübenzuckërfabrik, Gips- und Alabasterbruch. [N. von Lexington.

Bourbontown, St. in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Stonyford,

Bourboule (la), Wlr. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont, an der Dordogne, SSW. bei Rochefort, 100 E. Warme Mineralbäder.

Bourbourg-Ville, 1) St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, am Colme-Kanal, 2634 E. Tabak-, Töpferwaaren-, Zucker- und Ziegelfabrik; Handel mit Getreide, Vieh u. Butter. Der Bourbourg-Kanal beginnt bei der glchn. St. im schiffbaren Aa-Fluss, und mündet bei Dunkerque in den Kanal von Dunkerque und in den von Bergues, und wird zum Transport von Kohlen, Kreide und Anderem benutzt. 2) **B.-Champagne**, Df. ebd., bei Bourbourg, 2372 E.

Bourbriac, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, 4421 E. [bei St. Julien, 393 E.

Bourcia, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saulnier,

Bourcq et Mars, Ort in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei Vouziers, 404 E. [Yvetot, bei Yerville, 415 E.

Bourdainville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr.

Bourdalat, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, bei Villeneuve, 616 E.

Bourdeaux, Flck. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Die, am Roubion, in einem engen und fruchtbaren Thal, 1405 E. Wollenzeugmanufaktur, Seidenspinnerei.

Bourdeilles, St. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, links an der Dronne, 1404 E. Wollenzeugfabr.

Bourdeix (le), Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und bei Nontron, 515 E. [Réole, 361 E.

Bourdelles, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und bei la

Bourdet (le), Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, bei Mauzé, 610 E. [Picquigny, 510 E.

Bourdon, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei

Bourdonnay, Df. in Lothringen, Kr. Salzburg, Cant. Vic, 751 E.

Bourdonné, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, bei Houdan, 451 E. [mont, bei Andelot, 810 E.

Bourdons, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chau-

Bourecq, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, bei Lillers, 599 E. Zuckerfabrik. [1259 E.

Bouresse, St. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Montmorillon,

Boureuilles, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, bei Varennes, 707 E. Fayencefabrik. [Bréhal, 307 E.

Bourey, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, bei

Bourg (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, 668 E. 2) Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und bei Bagnères de Bigorre, 698 E. 3) **(Grand-)**, franz. St. auf der Antillen-Insel Marie Galante, 6992 E., zur Hälfte Neger. Sitz eines Militär-Commando. 4) **(Petit-)**, franz. St. auf der Antillen-Insel Guadeloupe, 3704 E., meist Neger. 5) **B.-Archambault**, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und bei Montmorillon, 585 E. 6) **B.-Argental**, St. ebd., Dep. Loire, Arr. St. Etienne, an der Deaume, am Fuss hoher Gebirge, 3574 E. Crepfabr., Baumwoll- und Seidenspinnerei, Baumzucht. 7) **B.-Barré**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, 1078 E. 8) **B.-Blanc**, Df. ebd., Dep. Finistère, Arr. Brest, 1824 E. 9) **B.-Bruche**, s. Breuscheburg. 10) **B.-Charente**, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Cognac, bei Jarnac, 1007 E. Weinbau. 11) **B. et Comin**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Beaurieux, 403 E. 12) **B. des Comptes**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon, 1666 E. Eb.-St., Tel. 13) **B. de Thizy**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 2201 E. 14) **B. de Visa**, Flck. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, 914 E. 15) **B. d'Hem**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Guéret, 928 E. 16) **B.-Dieu** oder **Déols**, Flck. ebd., Dep. Indre, Arr. Châteauroux, 2344 E. 17) **B. d'Ire**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, 1428 E. 18) **B. d'Oisans**, Flck. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, 2772 E. Gold- und Bleiminen; Calicotfabrik. 19) **B. du Bost**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. und bei Ribérac, 406 E. 20) **B.-Dun**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, 1140 E. 21) **B. de Péage**, Flck. ebd., Dep. Drôme, Arr. Valence, 4264 E. Seidenspinnerei und Weberei, Färberei, Gerberei, Hut- und Schuhfabrikation, Nussöl. 22) **B.-Fidèle**, Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. und bei Rocroi, 900 E. 23) **B. la Reine**, Flck. ebd., Dep. Seine, Arr. und bei Sceaux, 2269 E. P., Eb.-St., Tel. Fayencefabr., wöchentl. Viehmärkte. 24) **B.-Lastic**, Flck. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont, 2599 E. Mineralquellen, Eisenminen, Steinkohlen. 25) **B. le Comte**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei Marcigny, 449 E. 26) **B.-Leopold**, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Hasselt, 1720 E. 27) **B. le Roi**, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 557 E. Eb.-St. 28) **B. lès Valence**, Flck. ebd., Dep. Drôme, Arr. und bei Valence, an der Rhône, 3615 E. Kattundruckerei. 29) **B. St. Andéol**, St. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, am Rhonefl., 4516 E. Seidenspinnerei u. Weberei, Marmorbrüche; Wein, Oliven, Feigen. 30) **B. St. Bernard**, Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, bei Lanta, 1157 E. 31) **B. St. Christophe**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei Meximieux, 758 E. 32) **B. St. Léonard**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Exmes, 601 E. 33) **B. St. Maurice**, Flck. ebd., Dep. Savoie, Arr. Moutiers, 2578 E. 34) **B. sous Napoléon**, Flck. ebd., Dep. Vendée, Arr. und bei Napoléon-Vendée, 2353 E. 35) **B. sur Gironde**, St. ebd., Dep. Gironde, Arr. Blay, 2781 E. Hafen, Steinbrüche, Weinbau. 36) **B. en Bresse**, Arr. ebd., Dep. Ain, 31 □M., 124,000 E. Wein-, Obst- und Seidenbau; Rhôneschifffahrt. 37) St. ebd., 13,733 E. Monument des General Joubert; Collegium, Normalschule, schöne Kirche, schönes Krankenhospital, Museum, Bibliothek, physikalisches u. chemisches Kabinet, Ackerbaugesellschaft; Sitz der Behörden des Arr. Fabriken in Tuch, Leinwand, Hüten, Strumpfwaaren, Hornkämmen etc. 46° 12′ 21″ n. Br., 2° 53′ 28″ ö. L. v. Par. 38) **B.-St. Pierre**, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Entremont, 412 E.

Bourgachard, Flck. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, 1198 E. Schloss, vortreffliches landwirthschaftliches Institut, Gestüt englischer Pferde, Merinoschäferei, Papierfabrik.

Bourganeuf, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Creuse, 40,100 E. 2) St. ebd., am Thorion, 3501 E. Merkwürdiger Thurm und Bäder des türkischen Prinzen Zizim, Bruder des Sultans Bajazet II., der sich hier im 15. Jahrhundert einige Jahre aufhielt. Civiltribunal; Papier-, Porzellan-, Hanfleinwandfabriken.

Bourgaz, Burghaz, 1) Seehafenst. in der europ. Türkei, Rumelien, am Vorgeb. gl. N. und am schwarzen Meere, 6000 E. Bedeutende Manufakturthätigkeit und Handel. 2) St. in der asiat. Türkei, Anatolien, NO. von Abydus.

Bourges, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Cher, 128,860 E. 2) St. ebd., 30,119 E. Mit vielen Baudenkmälern aus dem Mittelalter, mit Mauern und Thürmen umgeben; in einer weiten Ebene, am Zusammenfluss des Auron und Evre; Erzbisthum. Civil- und Handelstribunal, gothische Kathedrale, erzbischöfl. Palast, Stadthalle, das Hotel der Präfektur, das grosse Gefängniss etc. sind die vorzüglichsten Gebäude der Stadt; Universität, Bibliothek, Seminarium, Normalschule, physikal. Kabinet; Tuch- und vorzügliche Messerfabriken, Brauerei, Gerberei; Handel mit Wolle, Vieh und Häuten. 47° 4′ 59″ n. Br., 0° 3′ 43″ ö. L. v. Par.

Bourget (le), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, am glchn. See, der nur wenig über 600 F. Seehöhe hat, 1709 E. Guter Wein. Geburtsort Amadeus d. Gr., Herzogs von Savoyen. 2) Df. ebd., Dep. Seine, Arr. St. Denis, 807 E. Eb.-St.

Bourghelles, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 1247 E.

Bourglinster, s. Burglinster.

Bourgnac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, bei Mussidan, 464 E.

Bourgneuf (le), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, bildet mit Touches eine Gemeinde und davon nur durch einen Weg geschieden, 597 E. 2) Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, 2285 E. 3) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. St. Jean de Maurienne, am Gellon, bei Chamoux, 475 E. 4) **B.**, St. ebd., Dep. Loire infér., an der Küste, mit einem kleinen Hafen in der glchn. weiten Bucht, der bei jeder Ebbe trocken wird, 2925 E. Fischerei und Austernfang; Handel mit Getreide, Wein, Austern, Vieh und Salz, das auf dem Stadtgebiet auf Salzsümpfen gewonnen wird; auch werden hier Schiffe zum Fischfang nach Neufoundland und den Antillen gerüstet.

Bourgogne, d. h. **Burgund**, 1) ehemalige Prov. in Frankreich, jetzt die Dep. Saône et Loire, Côte d'Or, Yonne und Ain. Die Hauptstadt war Dijon. 2) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Reims, 1066 E. 3) **Canal de B.**, ebd., in den Dep. Yonne und Côte d'Or; verbindet die Saône und Yonne, und dadurch die Rhône und Seine, und so das mittelländische Meer und den Ocean.

Bourgoilain, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, bei Tramayes, 706 E.

Bourgoin, St. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. La Tour du Pin, links an der Bourbre, 4853 E. Civil-Tribunal, Behörden; Baumwollenzeugmanufaktur, Packleinwandfabriken, Runkelrübenzuckerfabriken, Baumwollspinnerei, Seidenmühle; Handel mit Mehl, Hanf, feiner Wolle.

Bourgon, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, auf der Küste links an der Mündung der Vilaine, 1610 E.

Bourgonce (la), Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und bei St. Dié, 727 E.

Bourgougnague, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, bei Lauzun, 531 E.

Bourgtheroulde, Flck. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Audemer, 733 E.

Bourgueil, St. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, rechts am Doit, in einem fruchtbaren Thal, 3381 E. Butter, vorzüglicher rother Wein, Anis, Koriander, Fenchel, Hirse, Mais, Kraut, Nuss- und Hanföl.

Bourguenolles, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, bei Villedieu, 460 E.

Bourguignon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, am Doubs, 643 E. Eisenwerke. 2) **B. lès Morey**, Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, bei Cintrey, 366 E.

Bourguignons, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. und bei Bar sur Seine, 513 E.

Bourheim, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 462 E.

Bourideys, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, bei St. Symphorien, 716 E.

Bouriége, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und bei Limoux, 326 E.

Bourignon, Bürkis, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Délémont, 383 E.

Bourlers, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Thuin, 675 E. Eisengrube, Töpferei, Salzraffinerie.

Bourlon, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, bei Cambrai, 1712 E.

Bourmont, kl. St. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, auf einer schwer zugänglichen Höhe, r. an der Maas, 920 E. Handel mit Wein, Getreide, Holz, Eisendraht, Messerfabr., Wachsbleiche.

Bourn, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 900 E.

Bournainville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Thiberville, 415 E. Bandfabrikation.

Bournan, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, bei Ligueil, 538 E.

Bournand, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Loudun, 865 E. Mineralquelle.

Bournazel, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rhodez, 857 E. 2) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Gaillac, bei Cordes, 395 E.

Bourne, 1) St. in England, Gfsch. Lincoln, SW. bei Boston, bei der Flussquelle Bournwellhead, 3730 E. Gerberei. 2) **(East-)**, St. ebd., Gfsch. Sussex, NO. von Brighton, 2600 E. 3) Nebenfl. der Isère in Frankreich.

Bourneau, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. und bei Fontenay, 1039 E. Hochöfen.

Bournel, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, bei Villeréal, 617 E.

Bournens, Ort im Schweiz. Kant. Waadt, Bez. Cossonay, 196 E.

Bourne St. Mary, Df. in England, Gfsch. Southampton, 1191 E.

Bourneville, Flck. in Frankreich, Dep. Eure, NO. bei Pont-Audemer, 716 E.

Bourney, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 3116 E.

Bournezeau, Creil de B., Flck. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 2224 E.

Bourn-Moor, Df. in England, Gfsch. Durham, 973 E.

Bournoncle la Roche, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. und bei Brioude, 897 E.

Bournos, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Auriac, 308 E.

Bourogne, Flck. in Frankreich, Distr. Belfort, 905 E. Hafen am Rhône-Rheinkanal, Zollamt für den Verkehr mit Italien, der Schweiz und Deutschland.

Bouroughird, St. in Persien, Irak Adschemi, SO. von Hamadan, in fruchtbarer Gegend, 12,000 E. Safranbau.

Bourran, St. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, NW. bei Ste. Affrique, 1127 E. Alaun und Steinkohlen.

Bourré, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei Montrichard, rechts am Cher, 1105 E. Eb.-St. Sehr grosse Steinbrüche.

Bourrepaux, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, bei Galan, 563 E.

Bourret, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castel-Sarrasin, 958 E.

Bourron, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, 1234 E. Eb.-St.

Bourrou, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, bei Vergt, 384 E.

Bourrouillan, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, bei Manciet, 417 E.

Bours, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei Pernes, 630 E.

Boursault, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, 683 E. Eb.-St. Eisenhaltige Mineralquellen.

Boursay, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, bei Droué, 707 E.

Bourscheid, Df. in Luxemburg, Bez. und bei Diekirch, 1000 E.

Bourse (la), Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Béthune, 431 E. Zuckerfabrik.

Bourseigne (neuve), 1) Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 520 E. 2) **B. vieille**, Df. ebd., 230 E.

Bourseul, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinant, 1510 E.

Bourseville, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Woincourt, 749 E.

Boursies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Cambrai, 809 E.

Bourtanger-Moor, 1) ungeheure Moorstrecke, durch welche die Grenze zwischen der preuss. Prov. Hannover und den Niederlanden geht. Dasselbe ist bei nassem Wetter undurchdringlich In ihm liegt Gröningen. 2) **B.-Schanze**, niederländ. Schanze zur Vertheidigung der durch das Moor führenden Strasse nach Emden. Dabei das Df. gl. N. mit 360 E.

Bourth, Flck. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, 1837 E. Hochofen, Eisenhammer, Nadelfabrik.

Bourthes, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, 1064 E.

Bourtie, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 500 E. 3 Druidentempel.

Bourton, 1) Flck. in England, Gfsch. Dorset, 902 E. 2) **B. on Dunsmore**, Df. ebd., Gfsch. Warwick, 382 E. 3) **B. on Hill**, Df. ebd., Gfsch. Dorchester, 542 E. 4) **B. on the Water**, Df. ebd., 1011 E. Römische Alterthümer.

Bourville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Fontaine le Dun, 724 E.

Boury, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Gisors, 501 E.

Bous, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 996 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. in Luxemburg, Cant. Grevenmachern, Distr. und bei Remich, 715 E. 3) **(Gross-)**, Df. ebd., Distr. Diekirch, Cant. Redingen, 590 E.

Bousbecques, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, NW. bei Tourcoing, 1995 E.

Bouscat (le), Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 3565 E.

Bousies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 1906 E.

Bousignies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei Jeumont, 694 E. Marmorbrüche.

Bouslar, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 228 E.

Boussa, St. in Afrika, Sudan, auf einer Niger-Insel, Hauptst. eines Reiches gl. N., SO. von Timbuktu.

Boussac, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Creuse, 17½ □M., 37,300 E. 2) St. ebd., auf einem steilen Felsen, am Zusammenfluss des Véron und Petite-Creuse, 1062 E. Es führt nur ein schmaler Weg hinein; Schloss, bedeutende Gerberei, Viehmärkte. 3) **B. (la)**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, 3144 E. 4) **B. les églises**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Boussac, 1208 E.

Boussagues, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, 1103 E. Steinkohlen.

Boussais, 1) Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, bei Airvault, 720 E. 2) S. Boussay.

Boussan, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Aurignac, 684 E.

Boussay, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes, am Sèvre-Nantaise, 2203 E. 2) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, bei Preuilly, 728 E.

Bousse, 1) Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und bei la Flèche, 895 E. 2) Df. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Metzerwiese, 336 E. [2758 E.

Boussenac, Flck. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons,

Boussenois, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei Selongey, 415 E.

Boussens, Df. im Schweiz. Kant. Waadt, Bez. Cossonay, 179 E.

Bousseraucourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, bei Corre, 425 E. [bei Houeilles, 439 E.

Boussès, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac,

Boussières, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Cambrai, 972 E. Brauerei. [Jeumont, 542 E.

Boussois, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei

Boussoit, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Mons, 630 E. [477 E.

Bousson, Df. in Italien, Piemont, Prov. Turin, Distr. Susa,

Boussoua, St. in Afrika, Hptst. des Kngr. Ahanta, Ober-Guinea, N. vom Cap der drei Spitzen.

Boussovaz, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, Sandschak Travnik, 850 E. Festes Schloss.

Boussu, 1) Flck. in Belgien, Prov. Hennegau, links am Haine, 6638 E. Kohlenhandel. 2) **B. en Fagne**, Df. ebd., Prov. Namur, Arr. Philippeville, 580 E. [bei Rumilly, 458 E.

Boussy, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy,

Bousval, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 1400 E.

Bouszow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und bei Halicz, 965 E. [460 E. Eisenhämmer.

Boutancourt, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mézières,

Bout du Monde, Ortsch. in Frankreich, Dep. Savoie. Schöner Wasserfall und grosse Papierfabrik. [1106 E.

Bouteille (la), Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins,

Bouteilles St. Sebastien, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, 656 E. [Lezignan, 586 E.

Boutenac, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Narbonne, bei

Bouteville, Df. in Frankreich, Dep. Charente, SO. bei Cognac, 810 E. Färberei.

Bouthéon, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, 835 E.

Boutiers St. Trojean, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei Cognac, 739 E.

Boutigny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, 580 E. Eb.-St. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. und bei Meaux, 622 E. 3) Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, bei Houdan, 642 E.

Boutin, Cap der Westküste der chines. Insel Tarakai, auch Karafto oder Karafuto genannt. 51° 52′ n. Br., 159° 32′ ö. L.

Bouto, Insel im Molukken-Archipel, W. von Timorlaut. Gebirgig, fruchtbar an Reis, Mais, Ingwer, Muskatnuss u. tropischen Früchten. 7° 1′ s. Br., 149° 25′ ö. L.

Bouton, Inselgruppe an der Westküste der Halbinsel Malacca. 6° 33′ n. Br., 119° 47′ ö. L.

Boutong, grosse Insel vor der SO.-Halbinsel von Celebes, im Sunda-Archipel. Ein Kanal trennt sie von der nahen W. liegenden Insel Pangasani; 95 □M. Zwischen 4° 20′ bis 5° 39′ s. Br. und 140° 12′ bis 140° 57′ ö. L.

Bouttencourt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Blangy, 658 E. Baumwollspinnerei und Weberei. 2) S. Boutancourt. [dens, bei St. Béat, 982 E.

Boutx, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gau-

Bouvaincourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Eu, 356 E.

Bouvante, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, an der Lionne, in hohen Gebirgen, 835 E. Wasserfall, Holzhandel.

Bouvellemont, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mezières, bei Omont, 340 E. [tarlier, 553 E.

Bouverans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und bei Pon-

Bouveret, Df. im Schweiz. Kant. Wallis, Bez. Monthei, bei St. Gingolph, am Genfersee. Eb.-St. [4300 E.

Bouverie (la), Gem. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons,

Bouvesse-Quirieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, bei Morestel, 1117 E. [Bourdeaux, 664 E.

Bouvières, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Dié, bei

Bouvignes, Flck. in Belgien, Prov. Namur, NNW. bei Dinant, links an der Maas, 1000 E. Eisengeschirr, in der Nähe Hochöfen, Eisenhämmer, Drahtziehereien; schwarzer Marmor, Cigarren und Töpferwaaren.

Bouvignies, 1) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Ath, 620 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Nord, bei Marchiennes, 1845 E. [Arr. und bei Béthune, 745 E.

Bouvigny-Boyeffles, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais,

Bouville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 894 E. 2) Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, bei Bonneval, 740 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. und bei Etampes, 532 E. [der Marque, 590 E.

Bouvines, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Lille, an

Bouvron, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay, 3058 E.

Bouwel, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Turnhout, 790 E.

Bouxières aux Chênes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Nancy, 1038 E. 2) **B. aux Dames**, Df. ebd., bei Nancy, 612 E. 3) **B. sous Froidmont**, Df. ebd., bei Pont à Mousson, 584 E.

Boux sous Salmaise, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, bei Flavigny, 495 E.

Bouxurulles, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, bei Charmes, 509 E. [382 E.

Bouy, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Châlons, bei Suippes,

Bouyon, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Grasse, bei le Broc, 492 E. [Chapelle, 402 E.

Bouyssou (le), Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, bei la

Bouzancourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy, bei Doulevant, 472 E. [397 E.

Bouze, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. und bei Beaune,

Bouzel, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont, bei Vertaizon, 680 E. [sur Saône, 233 E. Weinbau.

Bouzeron, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Châlons

Bouzic, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei Domme, 725 E. [343 E.

Bouziés, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei St. Géry,

Bouzigues, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, bei Mèze, 1322 E. Sehr guter Weinbau.

Bouzillé, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, SO. bei Ancenis, 1686 E. [bei Albert, 743 E.

Bouzincourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne,

Bouzon-Gellenave, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, bei Aignan, 516 E. [und bei Pithiviers, 383 E.

Bouzonville aux Bois, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr.

Bouzy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, 578 E. Viel und vorzüglicher rother Wein. 2) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Orléans, bei Châteauneuf, 794 E.

Bova, St. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ult. I., Distr. Reggio, unweit der Küste am ionischen Meer, 3438 E. Kathedrale und andere Kirchen, Bischofssitz, Seminarium, Seiden-, Wein- und Olivenbau.

Bovali, Bouali, St. in Afrika, Reich Loango, in palmenreicher, aber ungesunder Gegend, deren Bewohner Zeuge von Palmblättern fertigen und Handel treiben mit Farbholz, Elfenbein, Affen, Sklaven etc., 15,000 E.

Bovalino, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ult. I., Distr. Gerace, unweit der Küste des ionischen Meeres, 2644 E.

Bovanikudal, Bhawari, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Coimbatore, am Zusammenfluss des Bhawari und Cauvery. Fort und 2 berühmte Tempel, dem Siva und Vishnu geheiligt. 11° 26′ n. Br., 77° 44′ ö. L. v. Grwch.

Boveda (la), 1) St. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Fuentesauco, 1700 E. 2) **B. del rio Almar**, Df. ebd., Prov. Salamanca, 460 E.

Bovée, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, bei Void, 385 E.

Bovegno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, rechts an der Mella, im Val Trompia, 2044 E. Eisenmine.

Bovekerke, Df. in Belgien, Westflandern, Arr. Dixmude, 1050 E. [Picquigny, 548 E.

Bovelles, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei

Bovenagh, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Londonderry, 4319 E. [Kiel nach Rendsburg, 280 E. P. Alte Kirche.

Bovenau, Krchdf. in Preussen, Holstein, an der Strasse von

Bovenden, Flck. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr., A. und bei Göttingen, an der Leine, 1527 E. P., Eb.-St., Tel. Siegellackfabrik, Leinweberei. [350 E.

Bovenistier, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Waremme,

Bovenkarspel, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, Bez. Hoorn, 1369 E.

Boverath, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 134 E.

Boveresse, Df. im Schweizer Kant. Neuenburg, Bez. Travers, 582 E.

Bovernier, Ort im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Martigny, 385 E.

Bovert, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 176 E.

Boves, 1) Flck. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, am Fusse der Alpen, 9549 E. Eisengruben, Marmorbruch. 2) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, an der Noye, 1828 E. Eb.-St. Leinwandbleiche und -Färberei.

Bovesse, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 400 E.

Bovey, 1) Df. in England, Gfsch. Devon, bei Exeter, 513 E. 2) **B.-Tracey**, Df. ebd., Gfsch. Devon, links am Wray, SW. bei Exeter, 2080 E. Mit Markt. [664 E.

Bovezzo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia,

Bovigny, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Vielsalm, 1200 E.

Bovina, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Delaware, 1700 E.

Bovingdon, Flck. in England, Gfsch. Hertford, 1155 E.

Bovion, befestigte St. in Italien, Neapel, Prov. Capitanata, an einem Bergabhang am Cervaro, 7088 E. Eb.-St. Bischofssitz; Niederlage der Spanier durch die Kaiserlichen 1736.

Bovisio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und bei Mailand, Distr. Monza, rechts am Fl. Seveso, 1321 E.

Bovolenta, Flck. in Italien, Venetien, Prov. Padua, Distr. Piove, am Bacchiglione, 3081 E. [4207 E. Darmsaiten.

Bovolone, Df. in Italien, Venetien, Prov. Verona, Distr. Isola,

Bovy-Heathfield, Ort in England, unfern Bovey-Tracey, mit Braunkohlen- und Thongruben; bedeutende Töpfereien.

Bow, 1) Df. in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, 1200 E. 2) Insel im Earn-See in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Fermanagh. 3) **B. la Harpe**, Pomotu-Insel. 18° 6′ 18″ s. Br. 4) Df. in England, Gfsch. Middlesex, 11,590 E. Kattun, Porzellan, berühmte Scharlachfärberei, die erste in England, von einem Deutschen errichtet. 5) **B.-Brickhill**, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 546 E. 6) **B.** oder **Nymet-Tracey**, Df. ebd., Gfsch. Devon, 904 E.

Bowah, Baooha, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Futtehpoor. Bazar. 25° 52′ n. Br., 80° 40′ ö. L. v. Grwch. [23° 57′ n. Br., 90° 30′ ö. L. v. Grwch.

Bowal, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Dacca.

Bowallno, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 746 E.

Bowana, s. Burana.

Bowannee, St. in Hindostan, Punjab, am l. Ufer des Chenaub, 80 engl. M. von Lahore. 31° 37′ n. Br., 72° 50′ ö. L. v. Grwch.

Bowden, 1) Df. in England, Gfsch. Leicester, 1395 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 479 E. 3) Df. in Schottland, Gfsch. Roxbourgh, 857 E.

Bowden's-Edge, St. in England, Gfsch. Derby, 1021 E.

Bowdoin, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Lincoln, 2300 E.

Bowdoinham, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Lincoln, am Kennebeck, 2500 E.

Bowdon, Df. in England, Gfsch. Chester, 1827 E.

Bower, Df. in Schottland, Gfsch. Caithness, NW. bei Wick, 1580 E.

Bower-Chalk, Df. in England, Gfsch. Wilts, 497 E.

Bowes, Df. in England, Gfsch. York, North-Riding, S. bei Richmond, 769 E. Der Fluss Greta hat sich hier eine natürliche Brücke von 16 F. Spannung durch einen Kalkfelsen gebildet.

Bowfell, Berg in England, Gfsch. Westmoreland, 2911 F.

Bowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und Pf. Netolitz, 180 E.

Bowling, 1) Krchspl. in England, Gfsch. York, West-Riding, bei Bradford, 14,494 E. Bergbau. 2) **B.-Green**, Hauptort der Gfsch. Carolina in Ver.-St., Virginia, Eastern-Distrikt. 3) Hauptort der Gfsch. Warren, ebd., Kentucky, 4574 E. 4) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Licking, 1820 E. 5) Hauptort der Gfsch. Pike ebd., Missouri.

Bowmanville, St. in Canada, 3034 E.

Bowmore, Flck. in Schottland, Gfsch. Argyll, 3469 E. Hafen.

Bowness, Df. in England, Gfsch. Cumberland, an der Südseite der Solway-Bucht, W. bei Carlisle, 1320 E.

Bowphut, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Backergunje, am rechten Gangesufer. 22° 23′ n. Br., 90° 38′ ö. L. v. Grwch.

Bowyer, 1) Nebenfluss des Missouri rechts in Ver.-St., Missouri. 2) **Bowyer's Bluff**, Westspitze des Hafens von Washington, in der Green-Bai im Michigan-See.

Bowyl, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Konolfingen, 1768 E.

Box, Df. in England, Gfsch. Wilts, 2051 E.

Boxberg, 1) St. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Tauberbischofsheim, an der Umpfer, 666 E. P., Eb.-St., Tel. 49° 27′ 25″ n. Br., 27° 18′ 49″ ö. L. 2) **Buxberg**, Df. und Eisenhütte in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, bei Muskau, 325 E. 3) **(Jahmen-)**, Df. ebd., bei Görlitz, 131 E. P. 4) S. Bocksberg.

Boxbrunn, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Höchstadt, 159 E. 2) Df. ebd., Unterfranken, B.-A. Miltenberg, 211 E.

Boxdorf, **Poxdorf**, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Fürth, 373 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Moritzburg, 310 E.

Boxford, 1) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 806 E. Gerberei. 2) Df. ebd., Gfsch. Berks, 640 E. 3) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Essex, rechts am Merrimack, 1100 E.

Boxgrove, Df. in England, Gfsch. Sussex, 660 E.

Boxgrün, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Kaaden, 270 E.

Boxholm, bedeut. Eisenhammer in Schweden, Län Östergötland, im Krchspl. Ekeby, an der Svart-å.

Boxhorn, Df. in Luxemburg, Bez. Diekirch, 240 E.

Boxley, Df. in England, Gfsch. Kent, 1470 E. Papier- und andere Fabriken.

Boxmeer, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, links an der Maas, bei Grave, 2082 E.

Boxted, Df. in England, Gfsch. Essex, 935 E.

Boxtel, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Herzogenbusch, rechts an der Dommel, 4788 E. Eb.-St. Papiermühle, Leinwandfabriken.

Boxthal, Pfrdf. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Wertheim, 465 E.

Boxworth, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 346 E.

Boy (San), kleine St. in Spanien, Catalonien, Prov. und SW. bei Barcelona, rechts am Llobregat, 1120 E.

Boyaca, 1) Staat in der südamerikanischen Republik Columbia, von den Staaten Cundinamarca und Santander und von Venezuela umgeben. Hauptst. Tunja. 1568 □M., 443,000 E. Fluss Orinoco mit Meta und Apure. Der Boden ist im W. gebirgig, daher hier das Klima mild und zum Anbau von Getreide geeignet, im O. eben, daher heiss und zum Anbau von Yuka, Kaffee, Cacao, Zuckerrohr und Baumwolle geschickt. Viehzucht, Fischerei, Jagd. Der Staat zerfällt in die Prov. Tunja, Pamplona, Socorro u. Casanare. 2) Df. ebd., Sieg Bolivar's 7. Aug. 1819.

Boyadel, s. Bojadel.

Boyana, St. und Meerbusen auf der Insel Madagaskar, NW.-Küste.

Boyczow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 416 E.

Boyda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. bei Delitzsch, 129 E.

Boyden, Df. auf der dänischen Insel Fünen.

Boyen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 474 E. 2) Kön. Feste ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Lötzen, 591 E.

Boyer, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Châlons sur Saône, 1333 E. Weinbau. 2) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, bei Bottorp, 392 E.

Boylaczow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 460 E.

Boyle, St. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Roscommon, am Westende des Key-Sees und am Fl. Boyle, 2767 E. Leinwandfabrikation.

Boylston, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 1100 E. 2) **(West-)**, Ort ebd., 1500 E. Bauwollenmanufaktur.

Boyndie, 1) Cap in Schottland, Gfsch. Banff. 57° 39′ n. Br., 4° 54′ w. L. v. Grwch. 2) Df. ebd., 1564 E.

Boyne, Fl. in Irland, entspr. im N. der Gfsch. Kildare, Prov. Leinster, mündet unweit Drogheda in das irische Meer.

Boyneburg, eine der merkwürdigsten und ältesten Burgtrümmer in Deutschland, preuss. Rgbz. Kassel, bei Sontra.

Boynes, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, 1659 E. Handel mit Wein, Wachs, Safran und Wolle.

Boypeba, Insel an der Küste von Brasilien, Prov. Bahia, S. von San Salvador, bei Cumamu, mit glchn. Ort. Landbau, Reis, Manguerinde, Pissaboflachs. 13° 37′ 43″ s. Br., 21° 16′ 50″ w. L.

Boyskov, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 280 E.

Boystown, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Wicklow, 3244 E.

Boyton, 1) Df. in England, Gfsch. Cornwall, 379 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Wilts, 410 E.

Boz, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, 762 E. Grosser Viehhandel.

Boza, St. in Südamerika, Columbia, unfern Bogota, 1500 E. Fruchtbare Gegend, gesundes und frisches Klima.

Bozacin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Krotoschin, 422 E.

Bozawola, kl. St. in Russland, Polen, Gouv. und bei Lublin.

Bozbaba, türkische Insel bei Candia, hob sich im J. 41 n. Chr. aus dem Meere durch plutonische Gewalt und wurde durch eine neue Eruption 1427 vergrössert.

Bozeat, Df. in England, Gfsch. Northampton, 955 E.

Bozec, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Chlumec, 230 E.

Bozejewice, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Bez. Inowraclaw, bei Strzelno, 197 E. 2) Df. ebd., Kr. Schubin, bei Znin, 167 E.

Bozejewitschki, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 152 E.

Bozejow, **Boziegow**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 760 E. P. Schloss, Glashütte.

Bozel, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Moutiers, 1422 E. P. Steinkohlen, silberhaltiges Blei.

Bozen, s. Botzen.

Bozepole (Gross- und Klein-), s. Boschpol.

Bozes, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Algyogy, 580 E. Mineralquellen.

Bozetitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Mühlhausen, 630 E.

Boževatz, Df. in Serbien, Kr. und Bez. Požarewatz, 2059 E. Friedensgericht, Pfarre und Schule.

Božkowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wotic, 230 E.

Bozok, Marktflck. in Ungarn, Com. Hont, 640 E. Schloss, Kastell, Bierbrauerei.

Bozonta (Kis- und Olah-), 2 Dfr. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Somkut, 300 und 365 E.

Bozouls, Flck. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rhodez, 2577 E.

Bozrah, Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. New-London, 1100 E. Eisenhammer.

Bozsok, 1) deutsch. Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Pecsvarad, 1760 E. 2) Df. ebd., Com. Weszprim, bei Lepseny, 400 E. 3) Kroat. Df. ebd., Com. Eisenburg, Bez. und bei Güns, 765 E.

Bozsur, rum. Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. Facset, 408 E. P.

Bozsva (Kis- u. Nagy-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Mislye, zusammen 520 E.

Božurnja, Df. in Serbien, Kr. Kragujewatz, Bez. Jasenitza, 921 E. Friedensgericht.

Bozydar, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 165 E.

Bozykow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Podhajce, 840 E.

Bozza, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. I., bei Civita di Penne, 430 E. 2) **B.-Bach**, Fl. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, macht bei Tolmein 2 sehr hohe Wasserfälle.

Bozzana, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Cles, Ger. Malè, 153, Gem. 314 E. P.

Bozzole, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Casale, 696 E.

Bozzolo, befest. St. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Casalmaggiore, O. von Cremona, rechts am Oglio, 3966 E.

Bra, 1) St. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. und bei Alba, am Stura, 13,509 E. Eb.-St. Handel mit Vieh, Getreide, Wein, Seide. 2) Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers, 1000 E.

Braa, Fl. in Westpreussen u. Posen; entspringt bei Schlochau und fliesst südwärts, bei Bromberg vorüber, wo er durch einen Kanal mit der Netze in Verbindung steht u. in die Weichsel mündet.

Braabye, Krchspl. in Dänemark, Seeland, A. Prästöe, mit adeligem Fräuleinstift.

Braach, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rotenburg, 497 E.

Braacke, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 1335 E.

Braak, 1) Df. in Preussen, Holstein, Kr. Stormarn, NO. von Hamburg, 395 E. 2) Ehemals **Brooke**, in Oldenburg, A. und SW. von Eutin, im Fstth. Lübeck, 222 E. 3) Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Stadtoldendorf, 257 E.

Braake, Df. in Oldenburg, A. Berne, Gem. Altenesch, 138 E.

Braaken, ehem. **thom Braken**, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Süderdithmarschen, 377 E.

Braam, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 245 E.

Brabant, 1) ehemaliges Herzogthum der alten Niederlande, ward in Holländisch-Brabant, das nördliche, und Oesterreichisch-Brabant, das südliche, getheilt. Jenes ist jetzt die Provinz Nord-Brabant im Königreich der Niederlande; dieses wurde in die beiden Provinzen Antwerpen und Süd-Brabant getheilt, die jetzt zu dem Königreich Belgien gehören. 2) **Nord-Brabant**, der Theil, welcher seit Errichtung des Königreichs Belgien zu den Niederlanden gehört, ist 93,12 □M. gross und zählt 440,302 E. Der Boden ist eben, niedrig und wechselnd mit Moor- und fruchtbarem Boden. Flüsse: Maas, Aa, Dommel. Das Klima gemässigt, feucht, gesund. Produkte: alle, welche eine so sorgfältig betriebene Bodenkultur erzielen kann; gute Schafe, starke Pferde; Torf; Gewerbe: alle Art Weberei, auch Gerberei, Brennerei, Brauerei, Hutfabrikation, Töpferei. 3) **Süd-Brabant**, belgische Provinz, ist 59,62 □M. gross und hat 862,982 E. Der Boden, das Klima und der Ackerbau dem vorigen ähnlich, nur noch sorgfältiger bebaut, wie auch die Fabriken noch gehobener sind. Ein Theil der Bewohner spricht flämisch, der andere wallonisch.

Brabant en Argonne, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, bei Clermont, 305 E. 2) **B. le Roi**, Df. ebd., Arr. Bar le Duc, bei Revigny, 391 E.

Brabeke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, bei Fredeburg, 135 E.

Brabourne, Df. in England, Gfsch. Kent, 743 E.

Bracadale, Krchspl. auf der schottischen Insel Skye, in der glchn. Bucht, Gfsch. Inverness, 1597 E.

Bracca, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 490 E.

Braccello, Vorgebirge der Westküste Siciliens.

Bracciano, Flck. in Italien, Prov. Rom, NW. von Rom, am glchn. 150 Tois. tiefen See, 2807 E. Warme Bäder.

Bracemeole, Df. in England, Gfsch. Salop, 1215 E.

Brach, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, bei Castelnau, 249 E. 2) (**Grossen- u. Klein-**), 2 Dfr. in Bayern, B.-A. Kissingen, 297 und 162 E.

Brachay, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy, bei Doulevant, 314 E.

Brachbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 863 E. Eisenhütte. 2) Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gerabronn, Gem. Obersteinach, 163 E. 3) Wlr. ebd., O.-A. Hall, Gem. Uebrigshausen, 145 E.

Brachelen, Brakel, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 2567 E. P. Papiermühle.

Brachenfeld, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Kiel, 105 E.

Brachhorst, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, bei Pölitz, 130 E.

Bracholin, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Wongrowiec, 194 E.

Brachstatt, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Dillingen, 294 E.

Brachstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, 886 E.

Bracht, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 208 E. 2) Df. ebd., Kr. Kempen, 2533 E. Leinweberei u. Bleichen. 3) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 210 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 230 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Kassel, Kr. Marburg, 454 E.

Brachtenbach, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Cant. und bei Wilz, 300 E.

Brachtendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 165 E.

Brachthausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 367 E. 2) Df ebd., Lddr. Hildesheim, Kr. Osterode, A. Gieboldehausen, 491 E.

Brachwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig, 273 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Saalkreis, bei Halle, 587 E.

Brachy, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Bacqueville, 731 E. Papiermühle.

Bracic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und bei Czaslau, 1070 E.

Braciejowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und bei Dembica, 600 E.

Bracieux, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, 1174 E.

Bracigliano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Principato citer., Distr. und bei Salerno, 3056 E.

Braciscewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Gnesen, 177 E.

Brackau, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Marienwerder, 520 E.

Brackede, Df. in Preussen, Lddr. und Kr. Lüneburg, A. Bleckede, 346 E.

Brackel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 1110 E. P. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, Kr. Harburg, A. Winsen an der Luhe, 327 E.

Bracken, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 375 E. 2) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky, mit dem Hauptort Augusta.

Brackenbach, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Viechtach, 320 E. Ziegelrother und marmorirter Quarz.

Brackenfield, Df. in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Morton, 317 E.

Brackenheim, 1) O.-A. in Würtemberg, Neckarkr., 4,4 □M., 23,604 E., in 30 Gem. (darunter 4 Städte), Acker- und Weinbau vorzüglich. 2) St. im glchn. O.-A. ebd., 1584 E. P., Tel. Altes Schloss, reiches Hospital. 49° 4′ 45″ n. Br., 26° 43′ 47″ ö. L.

Brackenridge, Gfsch. in Ver.-St., Kentucky, mit dem Hauptort Hardensburg.

Brackley, St. in England, Gfsch. Northampton, an den Quellen der Ouse, 2383 E.

Brackrade, Brackrode, Df. in Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Eutin, 177 E.

Brackstedt, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. Vorsfelde, 217 E.

Brackwede, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 3158 E. P., Eb.-St., Tel. Kupferhammer, Graupenmühlen, Garn und Leinweberei.

Bracon, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, bei Salins, 339 E. Steinbrüche, Hochofen, Käserei.

Bracquemont, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und bei Dieppe, 546 E.

Bracquetuit, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Tôtes, 464 E.

Brad, 1) Marktflck. in Ungarn, Com. Zarand, Bez. Körösbanya, am Körös, 1850 E. Goldbergbau. 2) **Valye-B.**, Df. ebd., 630 E. (Früher zu Siebenbürgen gehörig.)

Brada, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und bei Gitschin, 190 E.

Bradacow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Jungwoczitz, 290 E.

Bradano, Fl. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, mündet in den Meerbusen von Tarent.

Bradartzi, Df. in Serbien, Kr. und Bez. Požarewatz, 586 E. Liegt an der Mlawa. Friedensgericht, Pfarre, Schule, Mühle.

Bradatzel, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Petresd, 560 E.

Bradelberg, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Deggendorf, bei Schöllnach, 408 E.

Bradenham (**East- und West-**), Df. in England, Gfsch. Norfolk, zus. 772 E.

Braderup, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Tondern, 541 E.

Bradfield, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, S. der Mündung des Stour, 915 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. York, West-Riding, WNW. bei Sheffield, 9090 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Berks, 1072 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 479 E. 5) **B. St. George**, Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 427 E.

Bradford, 1) St. in England, Gfsch. Wilts, rechts am Avon, der überbrückt ist, 10,645 E. Vorzügl. Tuch. Durch einen Kanal mit Bath verbunden. 2) St. ebd., Gfsch. York, West-Riding, 145,827 E. Steinkohlengruben, Eisenwerke und Eisengiesserei, Schieferbrüche, beträchtl. Wollzeugfabr. 3) Df. ebd., Gfsch. Devon, 444 E. 4) Flck. ebd., Gfsch. Lancaster, zu Manchester gehörig, 3523 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 554 E. 6) Gfsch. in Ver.-St., Pennsylvania, an New-York grenzend, mit etwa 46,000 E. 7) Ort ebd., Maine, Gfsch. Penobscot, 1500 E. 8) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, an der Merrimack-Ohio-Eisenbahn, 1600 E. 9) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Orange, am Fl. Connecticut und der Eisenbahn, 2000 E. 10) Ort ebd., Massachusetts, Gf. Essex, an der südl. Seite des Fl. Merrimack und der Boston-Maine-Eisenbahn, 2014 E. 11) Ort ebd., New-York, Gfsch. Steuben, 2500 E. 12) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Clearfield, am westl. Arm des Susquehannah, 5 engl. Meilen O. von Clearfield, 1000 E. 13) Ort ebd., Gfsch. Mc. Kean, 1200 E. 14) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Rock, 950 E. 15) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Scioto, am Fl. Ohio. 16) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Coosa. 1848 gegründet. Baumwollenfaktorei. 17) **B.-Abbas**, Df. in England, Gfsch. Dorset, 585 E. 18) **B.-Peverell**, Df. ebd., 361 E.

Bradgate, Flck. in England, Gfsch. Leicester. Geburtsort der unglücklichen Johanna Gray.

Bradić, Df. in Serbien, Kr. Podrinje, Bez. Jadar, Gem. Bernjatz, 500 E.

Brading, Df. auf der Ostküste der brit. Insel Wight, Gfsch. Southampton, 3710 E. Hafen.

Bradkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Przibram, 215 E.

Bradley, 1) Hüttenort in England, Gfsch. Stafford, 600 E. Bedeutende Eisenwerke, Steinkohlen. 2) (**North-**), Df. ebd., Gfsch. Wilts, bei Trowbridge, 955 E. 3) Gfsch. in Ver.-St., Tennessee. 4) Ort ebd., Maine, Gfsch. Penobscot, am Fl. Penobscot, an 1000 E.

Bradleys Both, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, Krchspl. Kildwick, 442 E.

Bradlin, Bradleny, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, bei Brisau, am Fl. Zwittawa, 270 E.

Bradlo, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Nassaberg, 251 E.

Bradninch, St. in England, Gfsch. Devon, 1794 E. Papierfabrik.

Bradnop, Df. in England, Gfsch. Stafford, Krchspl. Leek, 454 E.

Bradorn-Harbour, brit. Hafen in Nordamerika, Südküste von Labrador. Fischfang.

Bradpole, Df. in England, Gfsch. Dorset, 9449 E.

Bradshaw, 1) Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 792 E. Blechwerk. 2) **B.-Edge**, Ort ebd., Gfsch. Derby, 1850 E.

Bradskoi-Ostrog, Festung in Russland, Sibirien, Gouv. Irkutsk, Kr. Nischney-Udinks, an der Angara. Sitz des Oberaufsehers über die Buräten.

Bradwall, Df. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Sandbach, 437 E.

Bradwell, 1) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 658 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 390 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Derby, 1304 E. Bergbau, Baumwollenmanufaktur. In der Nähe eine schöne Stalaktitenhöhle. 4) **B.-near-the-Sea**, Df. ebd., Gfsch. Essex, 1093 E.

Bradworthy, Df. in England, Gfsch. Devon, 981 E.

Brady, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Clearfield. 1500 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Huntingdon, am Fl. Juniata, 1300 E. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Williams, 1400 E. 4) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Kalamazoo, 750 E. 5) **Bradys Bent**, Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Armstrong, an der westl. Seite des Fl. Alleghany, 2600 E. 6) **B. Creek**, Fl. ebd., Texas, fliesst O. in den Fl. San Saba in der Gfsch. Bexar.

Brädickow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 265 E.

Braemar, Gebirge in Schottland, Gfsch. Aberdeen, Krystall, Beryll und Topase. Es umfasst die höchsten Spitzen in Schottland (Macduin, Breirock und Cairntoul, sämmtlich über 4000 F.), ist reich an Wäldern, Flüssen und Seen, aber arm an Bewohnern (nicht 20 auf der engl. □M.) und in den höchsten Gegenden nicht beständig bewohnt.

Brämstädt, s. Bramstedt.

Bränd, 1) (**Ober-**), Df. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Neustadt, 235 E. Schwarzwälderuhrenhandel. 2) (**Unter-**), Df. ebd., Kr. Villingen, B.-A. Donaueschingen, 131 E.

Bränkyrka, Krchspl. und Df. in Schweden, Län Stockholm.

Bräsa, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 180 E. 2) Df. ebd.. Kr. Strehlen, 260 E.

Bräsen, 1) Df. in Anhalt, Kr. Zerbst, Bez. Coswig, 237 E. 2) S. Breesen und Bresen.

Bräslawitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 437 E.

Braes-of-Angus, Landsch. im nördl. Schottland, Gfsch. Angus und Forfar. Voll Wald und Haide.

Brättersdorf, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freudenthal, Ger. Bennisch, auf wasserarmer Höhe, 481 E.

Brätz, Broyce, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 1657 E. P. Maschinenspinnerei, Tuchmanufaktur.

Bräuersdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Neustadt, 196 E.

Bräumersfeld, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Pegnitz, bei Creussen, 115 E.

Bräuningshof, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Forchheim, 130 E.

Bräunisheim, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Geislingen, auf der rauhen Alp im Walde, 259 E.

Bräunlingen, St. in Baden, Kr. Villingen, B.-A. Donaueschingen, an der Brigach, 1441 E. P. Eisenwerk, Viehzucht.

Bräunlings, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Sonthofen, 170 E.

Bräunrode, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Gebirgskr. Mansfeld, 449 E.

Bräunsdorf, 1) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Freiberg, 1645 E. P. Corrections-Erziehungsanstalt für verwahrloste Kinder und jugendliche Verbrecher; Baumwollspinnerei, Weberei, Klöppelei, Schäferei.. 2) Ortstheil ebd., Kr. Zwickau, G.-A. Waldenburg, 934 E. 3) S. Breunsdorf und Braunsdorf.

Braffais, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, bei Brecey, 448 E.

Braffe, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Leuze, 810 E. Schloss; Vieh- und Getreidehandel.

Braffield, Df. in England, Gfsch. Northampton, 493 E.

Brafim, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und bei Tarragona, 1110 E.

Braga, 1) Distr. in Portugal, Prov. Minho, 51,18 □M., 318,429 E., in 13 Gerichtsbezirken. 2) Befestigte St. ebd., auf einer Höhe, in einer weiten Ebene, 18,467 E. Tel. Erzbischofssitz, Kathedrale, Seminar, Waffenfabriken, Wachsbleichen.

Bragança, 1) Distr. in Portugal, Provinz Tras-os-Montes, 120,94 □M., 161,459 E., in 12 Gerichtsbezirken. 2) St. ebd., in einer fruchtbaren Ebene, am Fervenza, 4503 E. Tel. Citadelle, Bischofssitz, Sammt- und Seidefabriken. Stammort der portugiesischen Königs-Familie. 3) St. in Brasilien, Prov. Para, links am Cayte, in einer Ebene, unweit des Austral-Oceans, 6000 E. Hafen. 4) St. ebd., Prov. Santo-Paulo, links am Jaguary, 10,000 E. Schweinezucht, Maisbau.

Bragayrac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, bei St. Lys, 369 E. [386 E.

Brageac, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und bei Mauriac,

Bragelogne, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, bei les Riceys, 560 E.

Bragernäs, Theil der Stadt Drammen in Norwegen, A. Buskerud, am Drammensfjord, gegenüber Strömsöe. Glasfabrik.

Brages, Df. in Belgien, Prov. Südbrabant, bei Brüssel, 500 E.

Bragny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon, bei Verdun, 968 E. 2) **B. en Charollais**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei Palinges, 591 E.

Bragyet, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Belenyes, 920 E.

Brahe, 1) Krchspl. in Dänemark, auf der Insel Fünen, 1600 E. 2) S. Braa.

Brahestad, St. in Russland, Finnland, an einer Bucht des bottnischen Meerbusens, 2560 E. Handel mit Pech, Theer, Seife, Butter.

Brahetrolleburg, Baronie in Dänemark, Insel Fünen, mit dem Krchspl. gl. N. von 1700 E. Schloss, grosse Schäferei, Gerberei, trefflicher Ackerbau. [bei les Vans, 490 E.

Brahic, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière,

Brahlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 616 E.

Brahlstorf, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Wittenburg, 310 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. ebd., A. Schwerin, 170 E.

Brahmaputra, **Burremputer**, grosser Fl. in Asien, entspringt wahrscheinlich in Tibet $30^{1}/_{2}{}^{0}$ n. Br. und 82^{0} ö. L. v. Grwch. als Dzangbo-tsin oder Dihong, wo er O. fliesst, durchbricht, sich S. wendend, die äussersten östl. Ausläufer des Himalaya, wendet sich am Fuss des Schneegebirges Langtan im Lande der Borkhamti im äussersten O. von Assam gegen SW., durchfliesst als Brahmaputra das Thal von Assam in seiner ganzen Länge, wendet sich dann gegen Süden und mündet als Megna in den Meerbusen von Bengalen, unterhalb Lakipur, nachdem er durch Kanäle viel Wasser in den Ganges gesendet hat. Seine Länge beträgt 933 engl. M. Sein Wasser wird von den Hindus für heilig gehalten, daher an seinen Ufern viele Tempel. [bus, 171 E.

Brahmow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Kott-

Brahnau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 319 E.

Brahul-Gebirge, auf der Westseite des Indus, in Beludschistan. Die höchsten Spitzen befinden sich in der Prov. Cutch bei Gundawar und sind 10—12,000 F. hoch.

Braibant, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Namur, 540 E.

Braidbach, Gem. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Marktheidenfeld, 184 E.

Braila, **Ibrahil**, befest. St. in Rumänien, Walachei, SSW. bei Galatz, links an der Donau, Hauptort des gleichn. Kr. (v. 68,277 E.), 28,272 E. Eb.-St. Normalschule, Quarantaine, Flusshafen, bedeutender Handel, grosse Ausfuhr von Weizen. 45^{0} 16′ 11″ n. Br., 45^{0} 37′ 49″ ö. L.

Brailes, Df. in England, Gfsch. Warwick, 1347 E.

Brailly-Cornehotte, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Crécy, 496 E.

Braïlov, Flck. in Russland, Gouv. Podolien, bei Winitza.

Brailsford, Df. in England, Gfsch. Derby, 773 E.

Brailzy, Flck. in Rumänien, Walachei, an der Jalomitza.

Brain, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon, 1986 E. 2) **B. sur Allonnes**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, bei Allonnes, 1405 E. 3) **B. sur l'Authion**, Df. ebd., Arr. Angers, bei Corné, 1636 E. 4) **B. sur Longuenée**, Df. ebd., Arr. Segré, bei le Lion d'Angers, 1101 E. [401 E.

Brainans, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und bei Poligny,

Braine la Leude, 1) Flck. in Belgien, Prov. Südbrabant, Arr. und bei Nivelles, 5578 E. Tuch- und Baumwollenweberei, Glasfabrik. 2) **B. le Comte**. St. ebd., Prov. Hennegau, NO. von Mons, 6464 E. Steinbruch, Garnspinnerei, Holzarbeiten u. a. 3) **B. le Château**, Df. ebd., Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 2635 E.

Brainerd, St. in Ver.-St., Tennessee, Gfsch. Hamilton; seit 1817 besteht hier eine Missionsanstalt zur Bekehrung und Civilisirung der Cherokesen. [266 E.

Brainiken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg,

Brainkofen, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gmünd, Gem. Iggingen, 119 E.

Brains, 1) Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, 939 E. 2) Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Nantes, 1150 E. 3) **B. sur les Marches**, Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, bei St. Aignan, 631 E.

Braintree, 1) St. in England, Gfsch. Essex, am Blackwater, 6892 E. Schöne Kirche, Wollzeugfabriken, Strohflechterei, 2) St. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Norfolk, 3948 E. Granitbruch. 3) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Orange, 1600 E. 4) **New.-B.**, Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 752 E. 5) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Wyoming, am Susquehannah, 1200 E.

Brainville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Briey, bei Conflans, 360 E. 2) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, bei St. Malo de la Lande, 329 E. [565 E.

Brais (St.), Ort im Schweizer Kant. Bern, Bez. Freibergen,

Braisne, St. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, 1649 E.

Braithwell, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, gleichn. Krchspl., 422 E.

Braives, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, 806 E.

Braize, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, bei Ainay le Château, 423 E.

Brakau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 450 E.

Brake, 1) St. in Oldenburg, gleichn. A. (v. 7765 E.), links an der Weser, 3800 E. P., Eb.-St., Tel. Hafen, Schiffbau, Wollweberei. 2) Flck. in Lippe, an der Bega, 1485 E. Schloss, Irrenhaus. 3) A. ebd., 0,9 □M., 7981 E. in 13 Gem. 4) Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Diepholz, A. Sulingen, 253 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 1150 E.

Brakel, 1) St. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, an der Brucht, 2706 E. P., Eb.-St., Tel. Brauerei, Brennerei, Mineralquelle. 2) Bauersch. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 2126 E. 3) Gem. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, 1141 E.

Brakelsiek, Df. in Lippe, A. Schwalenberg, 874 E.

Braknitz, Df. und Hauland in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Chodziesen, 103 und 190 E. [Gumbinnen, zus. 679 E.

Brakupönen, Df. und Vorwerk in Preussen, Rgbz. und Kr.

Bralin, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Poln.-Wartenberg, 1793 E. P., Eb.-St., Tel. Weberei, starker Schwarzviehhandel. 2) Df. ebd., 177 E. [321 E.

Brallentin, Df. in Preussen, Pommern, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz,

Bralleville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Nancy, bei Haroué, 274 E. [tawa, 560 E.

Bralny, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, an der Zwit-

Bram, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Castelnaudary, rechts an der Preuille, am Midi-Kanal, der hier einen kleinen Hafen hat, 1638 E. 2) **B.-Ostwennemar**, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 460 E.

Bramans, **Bramant**, Flck. in Frankreich, Dep. Savoie, links am Arc, SW. bei Lanslebourg, 960 E.

Brambach, 1) Df. mit Markt in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Adorf, 1502 E. P., Eb.-St., Tel. Zollamt, Untersteueramt, Schloss; Weberei, Handel, Mineralquelle. 2) **Ober-B.**, Df. ebd., 135 E. Sauerbrunnen. 3) Df. in Anhalt, Kr. Zerbst, Bez. Rosslau, 124 E.

Brambanan, niederl. St. in Java, Prov. Mataram. Mit merkwürdigen Ruinen in der Nähe. [Dortmund, 513 E.

Brambauerschaft, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr.

Bramberg, 1) Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. Zell, Ger. Mittersill, 241, Gem. 1502 E. Kupfer, Vitriol, Schwefel. 2) Krchdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ebern, bei Jesserndorf, 178 E.

Bramcote, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 691 E.

Bramdrup, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 264 E.

Bramehope, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, 312 E.

Bramel, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. und A. Lehe, 388 E.

Brametot, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Fontaine le Dun, 435 E. [mit Lenningsen 567 E.

Bramey, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm,

Bramfeld, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Stormarn, A. Trittau, NO. bei Hamburg, 671 E. Ackerbau.

Bramfield, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 649 E.

Bramford, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 1020 E.

Bramgenborn, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 134 E.

Bramhall, Df. in England, Gfsch. Chester, 1615 E.

Bramham, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, SO. bei York, 1331 E. [Meppen, 125 E.

Bramhar, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. und A.

Bramley, 1) Flck. in England, Gfsch. York, West-Riding, bei Leeds, 8680 E. Wollenmanufaktur. 2) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 468 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Surrey, 1129 E.

Brammer, Df. in Preussen, Holstein, Kr. und bei Rendsburg, an der Brammeraue, 263 E. Bienenzucht, Ackerbau.

Bramoe, berühmte Glashütte in Schweden, Län Skaraborg, deren Fabrikate nach Ost- und Westindien gehen.

Bramois, **Bramis**, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Sitten, am Eingang in das Eringerthal, 580 E. Einsiedelei Langeborne.

Bramow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Distr. Rostock, 107 E.

Brampford Speke, Df. in England, Gfsch. Devon, 494 E.

Brampton, 1) St. in England, Gfsch. Cumberland, ONO. bei Carlisle, 3585 E. Gut gebaut, schönes Rathhaus, Grammar-Schule; bedeutende Baumwollmanufaktur. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Derby, bei Chesterfield, 4927 E. Eisenwerke. 3) Df. ebd., Gfsch. Huntingdon, 1264 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 195 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 312 E. 6) St. in Canada, 2090 E.

Brampton-Abbas, 1) Df. in England, Gfsch. Hereford, 257 E. 2) **B.-Bierlow**, Flck. ebd., Gfsch. York, West-Riding, 1938 E. 3) **B.-Bryan**, Df. ebd., Wales, Gfsch. Radnor und resp. Hereford, 429 E. 4) **B.-Chapel**, Df. ebd., Gfsch. Northampton, 229 E.

Bramsche, 1) Flck. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, A. Vörden, an der Hase, 1849 E. P. Salzfaktorei, Leinweberei und Handel, Gerberei. 2) (**West-**), Df. ebd., Lddr. Osnabrück, Kr. und A. Lingen, 231 E. [227 E.

Bramsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I,

Bramshaw, Df. in England, Gfsch. Wilts, 753 E.

Bramshot, Df. in England, Gfsch. Southampton, 1373 E.

Bramstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 627 E.

Bramstedt, 1) Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. Lehe, A. Hagen, 369 E. 2) Df. ebd., Lddr. Hannover, Kr. Diepholz, A. Freudenberg, 575 E. P. 3) Flck. ebd., Holstein, Kr. Segeberg, an der Bramaue, 2114 E. Ackerbau, Viehzucht, Brauerei, Brennerei; Zollstätte, Mineralquelle. P., Tel. 4) Df. ebd., Schleswig, Kr. Tondern, 135 E.

Bramwalde, bedeutende Glashütte in Preussen. Lddr. Hildesheim, Kr. Göttingen, A. Münden, bei Hameln, im Braamwalde.

Bran, 1) Fl. in Preussen, Rgbz. Oppeln, bildet mit der Prudnika eine Gabel, zwischen welcher die Kreisst. Neustadt liegt. 2) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, bei Baignes, 398 E

Branca, 1) steile Klippe in der Gruppe der capverdischen Inseln, W. bei S. Nicolas. 2) (**Serra-**), Gebirge in Brasilien, Prov. Minas-Geraes. [Distr. Gerace, am ionischen Meer, 1323 E.

Brancaleone, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. I,

Brancaster, Df. in England, Gfsch. Norfolk, an einer Bucht der Nordsee, 1002 E. Malzhandel. [Meyssac, 949 E.

Branceilles, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, bei

Brancepeth, Df. in England, Gfsch. Durham, bei dieser Stadt, 1496 E. Mineralquellen. [638 E.

Brancere, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona,

Branch, Gfsch. in Ver.-St., Michigan. Glchn. Hauptort.

Brancher (St.), Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Avallon, bei Cussy les Forges, 818 E. [Aillant, 580 E.

Branches, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, bei

Branchier (St.), **Sembrancher**, Flck. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Entremont, an der Dranse, 2303 F. hoch, 769 E. Eisen- und Bleigewinnung.

Branchon, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 605 E.

Branchs (St.), Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 1802 E. [Neustadt, a. d. H.

Branchweiler, **Spitalhof**, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei

Brancion, Flck. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, bei Mâcon, 530 E.

Branco, **Rio branco**, 1) bedeutender Nebenfl. des Rio Negro in Brasilien. 2) Eine der capverdischen Inseln, S. von St. Lucia, unbewohnt. 3) **B. Castel**, Fest. in Portugal, Prov. Beira. 4) **B. de Malambo**, St. in Südamerika, Staat Neu-Granada, am Magdalenenfluss. Bedeutender Handel mit Landesprodukten.

Brancourt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, 1703 E. 2) Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Anizy, 680 E. 3) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. und bei Neufchâteau, 330 E.

Brand, 1) St. in Sachsen, Erzgebirge, Kr. Dresden, glchn. G.-A., 2512 E. P. Bergbau, Spitzen u. A. Die Höhe bei Brand, an der Freiberger Chaussee, 1433 F. ü. d. M. und 1120 F. ü. d. Elbnullpunkt an der Dresdner Brücke. 2) Df. ebd., Kr. u. G.-A. Zwickau, 388 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 2081 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 185 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 106 E. Theeröfen. 6) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau, 1250 E. 7) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. und bei Morchenstern. Glasschleifmühle. 8) (**Ober-**), Df. ebd., Kr. Eger, Bez. Joachimsthal, Pfarrei Schlackenwerth. 9) (**Unter-**), Df. ebd. 10) Df. ebd., Kr. Eger, Bez. Pfraumberg. 11) (**Vorder-**), Df. ebd., Kr. Eger, Bez. Plan, Pfarrei Hals. 12) Df. ebd., Vorarlberg, Bez. Bludenz, 349 E. 13) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. St. Pölten, Ger. Neulengbach, 121, Gem. 1661 E. 14) Df. ebd., Bez. Waidhofen, Ger. Litschau, 720, Gem. 1282 E. 15) Df. ebd., Bez. Zwettl, 270, Gem. 552 E. 16) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Kemnath, 669 E. 17) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Erlangen, bei Beerbach, 359 E. 18) Pfrdf. ebd., Oberfranken, B.-A. Wunsiedel, 793 E. Schloss. 19) Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Tettnang, Gem. Meckenbeuren, 120 E. 20) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gersfeld, 224 E. [St. Brieuc, 2730 E.

Brandan (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr.

Brandanford, St. in England, Gfsch. Middlesex.

Brandano, Fl. in Italien, Neapel, im östl. Theile der Prov. Basilicata; mündet in den Busen von Tarent.

Brandarholt, Flck. auf der Westseite der Insel Island, NW. von Reikiawik.

Brandau, 1) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, 720 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Katharinaberg, 1170 E. P. [Zell, 340 E.

Brandberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Schwatz, Ger.

Brande, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 505 E. Eisengruben. 2) Df. ebd., Holstein, Kr. Pinneberg, 542 E. 3) Df. und Krchspl. in Dänemark, Jütland, SO. bei Skavild, 450 E.

Brandeis, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, glchn. Bez., an der Elbe, 3647 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss; Kattundruckerei. 2) St. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 1672 E. P. Obst- und Gemüsebau, Salpetersiederei, Brauerei.

Brandeisl, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Schlan, 390 E. P., Eb.-St., Tel.

Brandenberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 371 E. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Kufstein, Ger. Rattenberg, 935 E. 3) Df. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Schönau, 336 E.

Brandenburg, 1) Prov. in Preussen, grenzt im W. an Anhalt, die Prov. Sachsen und Hannover, N. an Mecklenburg, die Prov. Pommern und Preussen, O. an Posen und Schlesien, S. an das Kngr. und die Prov. Sachsen. Sie umfasst 730,94 □M., 2,863,229 E., in die Stadt Berlin u. 2 Regierungsbezirke: Potsdam u. Frankfurt getheilt. Von den grösseren Binnengewässern oder Seen in Preussen hat die Prov. Brandenburg die meisten, an 6—700 kleine und grosse, dann viele Kanäle: der Friedrich-Wilhelmsgraben oder Müllroser-Kanal, 1669 unter dem gr. Kurfürsten angelegt, verbindet die Spree mit der Oder durch den Brieskower See, der Finow-Kanal die Havel, Spree und Oder, der Ruppiner-Kanal die Havel und den Rhin u. s. w. Die Flüsse der Prov. sind die Oder, Elbe, Havel, Spree und deren Zuflüsse Bober, Neisse, Warthe, Netze, Zaret und andere. Das Klima ist im Allgemeinen gesund und gemässigt, wenn auch einer grossen Veränderlichkeit unterworfen; besonders wird das Land von heftigen Winden heimgesucht. Im Allgemeinen ist der Boden sandig und unergiebig; desshalb giebt die Prov. kein Getreide zur Ausfuhr, sondern bedarf für Berlin der Zufuhr. Kartoffeln werden viel gebaut zur Nahrung und Branntweinbrennerei, worin diese Provinz die übrigen übertrifft. In der Ukermark wird der Tabak stark gebaut, jedoch keineswegs mehr in der früheren Ausdehnung; Brandenburg hat den stärksten Tabakbau in Preussen. Bedeutend ist die Schafzucht und gewährt auch unter allen preuss. Prov. die meiste Wolle zur Ausfuhr. Das Mineralreich giebt Alaun bei Freienwalde und Gleissen, Kalkstein und Gips bei Rüdersdorf. Wichtig ist die industrielle Produktion in Tuch, Seidenzeugen, Baumwollenstoffen, Roheisen, Eisen-, Stahl- und Messingwaaren, kurzen Waaren, Lederwaaren, Porzellan (in Berlin), Steingut (Berlin, Rheinsberg), Glas in mehreren Hütten, Papier, chemischen Fabrikaten in Oranienbaum u. a. Den Verkehr befördern ausser den Kanälen die Kunststrassen u. ein bedeutendes Netz von Eisenbahnen. Die Provinz hat 135 Städte, 18 Flecken, 2852 Dörfer und 5897 Vorwerke, Kolonien u. A. 2) Kreisst. im Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, an der Havel, 25,822 E. P., Eb.-St., Tel. Schöner alter Dom, 18 F. hohe Rolandssäule auf dem Marktplatze; Gymnasium, Ritterakademie, Landarmenhaus, Zuchthaus; Woll-, Leinwand-, Strumpf-, Leder- und Hutfabriken. 54° 32′ 45″ n. Br., 30° 54′ ö. L. 3) Flck. in Ostpreussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, am Ausflusse des Frischings ins frische Haff, 1434 E. Fischerei. 4) Hauptort der Gfsch. Meade in Ver.-St., Kentucky. 5) Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Laupheim, Gem. Regglisweiler, 187 E. 6) **Neu-B.**, St. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, die grösste und schönste Stadt des Landes, Vorstadt des Kreises, am Tollenser-See, 7245 E., fast zirkelrund gebaut, Palais am Markte, Rathhaus, Marien- und Johanniskirche, Schauspielhaus, Reitbahn, Wollmagazin; Gymnasium, Tabak-, Papier-, Seifen-, Lederfabriken, Branntweinbrennerei, Schuhmacherei, chemische Fabrik, Mühlen, Walken, Oelmühlen, Handel mit Pferden und Wolle. In der Nähe schöne Landsitze und grossherzogl. Schloss Belvedere. 7) (**Dom-**), Gem. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 1013 E.

Branderburgh, Df. in Schottland, Gfsch. Elgin, 852 E.

Branderion, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, bei Hennebont, 520 E. [237 E.

Branderoda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt,

Branderode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 371 E.

Branderslöv, Krchspl. in Dänemark, Insel Laaland.

Branderup, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. und SW. von Hadersleben, 419 E.

Brandeston, Df. in England, Gfsch. Suffolk. 469 E.

Brandeville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, 963 E.

Brandhof, Df. in Oesterreich, Steiermark, S. von Mariazell. Schloss des Erzherzogs Johann, weil. Reichsverweser von Deutschland, botanischer Garten, 3200 F. über dem Meere.

Brandholz, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Berneck, 610 E. Antimoniumgrube. [172 A.

Brandhorst, Df. in Anhalt, Kr. Dessau, Bez. Oranienbaum,

Brandico, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, 567 E.

Brandis, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 275 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, glchn. G.-A., 1974 E. P. Garnspinnerei, Leinweberei. [1490 E.

Brandizzo, Flck. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Turin,

Brandleben, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. und A. Dannenberg, nahe der Elbe, 100 E. [Bentheim, 417 E.

Brandlecht, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. Lingen, A.

Brandlin, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 325 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez. Daschitz, 815 E.

Brandlos, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, A. Grossenlüder, 148 E. [159 E.

Brandmatt, zerstr. Ort in Baden, Kr. Baden, B.-A. Achern,

Brando, Flck. auf der französ. Insel Corsica, Arr. Bastia, 1762 E.

Brandoberndorf, Krchdf. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Obertaunuskr., A. Usingen, 662 E.

Brandö, Insel im bottnischen Meerbusen an der schwedischen Küste, Norrbottenslän. 65° 40′ n. Br., 40° 1′ ö. L.

Brandon, 1) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Rutland, am Otter-Creek, 3571 E. 2) Hauptort der Gfsch. Rankin ebd., Mississippi, Southern-Distrikt, 1000 E. Methodisten-Universität, 1841 gegründet, mit 6 Lehrern, 170 Studirenden, 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Franklin, 830 E. 4) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Oakland, 1100 E. 5) Flck. in England, Gfsch. Suffolk, links am Little-Ouse, 2080 E. Flintensteinbruch, beträchtlicher Handel mit Getreide, Malz, Holz, Kohlen. 6) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, bei Matour, 825 E. 7) **B.** und **Byshottles**, Flck. in England, Gfsch. Durham, 1486 E. 8) Archipel von 12 niedr., unbewohnten Koralleninseln, O. von Afrika, S. von den Amiranten, England gehörig. 16° s. Br.

Brandorf, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 527 E.

Brandrübel, Df. in S.-Altenburg, Ostkr., A. Schmölln, 108 E.

Brandsbeck, Df. in Preussen, Holstein, Kr. und 1¾ M. von Kiel, 150 E.

Brandsbüll, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Sonderburg, 279 E.

Brandsburton, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 788 E.

Brandschau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wollin, 200 E.

Brandscheid, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 554 E. 2070 F. ü. d. M. 2) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, Unt.-Westerwaldkr., A. Wallmerode, 173 E. [232 E. Schloss.

Brandschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt,

Brandseifen, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, bei Janowitz, 455 E. [330 E.

Brandshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen,

Brandsleben, 1) (**Alt-**), Df. und Domäne in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, 427 E. 2) (**Neu-**), Df. ebd., Kr. Oschersleben, 118 E. [lands Küste.

Brandsöe, dänische Insel, A. Fünen, im kleinen Belt, an Jüt-

Brandstattgraben, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Bruck, Ger. Kindberg, 229 E. [merkwürdigen Eishöhle.

Brandsteinberg, Berg in Oesterreich, Steiermark. Mit der

Brandt, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, bei Driesen, 369 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und bei Habelschwerdt, 155 E. 3) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Erie, 1200 E.

Brandten, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Regen, 384 E.

Branduzzo, Df. in Italien, Prov. Pavia, Distr. Voghera, 645 E.

Brandwijk, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, Arr. Gorinchem, 738 E.

Brandywine, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Chester. 2) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Hancock 1000 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Shelby, 900 E. 4) **B.-Creek**, Fl. in Ver.-St., Pennsylvania und Delaware, fliesst in den Christianafluss bei Wilmington in Delaware. Schlacht an seinen Ufern zwischen den Engländern und Amerikanern 1777.

Brandzoll, **Branzoll**, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bozen, Ger. Neumarkt, an der Etsch, 984 E. P., Eb.-St., Tel. Hier fängt die Schifffahrt auf dem Flusse an.

Braneck, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 800 E.

Branetići, Df. in Serbien, Kr. Rudnik, Bez. Cerna Gora, Gem. Banjani, 872 E. [Schljiwowitza, 523 E.

Branežatz, Df. in Şerbien, Kr. Užitze, Bez. Zlatibor, Gem.

Branford, St. in Ver.-St., Connecticut, am Long-Islandsund, 2488 E. Hafen, Handel, Gewerbe. [1846 E.

Branges, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, bei Louchans,

Branic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Mühlhausen, 250 E. [880 E.

Branice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, Bez. Mogila,

Branik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 830 E. Kalksteinbrüche. [120 E.

Branischau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tepl,

Branischen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis, 225 E. [1150 E. Papiermühle.

Branistye, slav. Df. in Ungarn, Com. Trencsin, bei Silein,

Branitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 2011 E. P. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 529 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Schwetz, 155 E. 4) (**Deutsch- und Böhmisch-Br.**), 2 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 480 und 450 E. [Halicz, am Dniestr.

Braniuwka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, bei

Branka, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, 347 E.

Brankovan, Df. in Rumänien, Walachei, Kr. Romunoz, 1640 E. Schloss. [353 E.

Brankow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen,

Brankowina, Df. in Serbien, Kr. und Bez. Waljewo, 318 E. Friedensgericht, Kirche und Schule. [engen Thale, 845 E.

Brankowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, in einem

Branna, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Hohenelbe, 2300 E. P. Berühmt durch die Feinheit der Garnspinnerei, Lein- und Batistweberei; Sandsteinbrüche. 2) Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. und bei Wittingau, 515 E. [511 E.

Brannay, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, bei Chéroy,

Branne, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, an der Dordogne, bei Libourne, 694 E. 2) Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. Baume, bei Clerval, 376 E. [Schieferbrüchen.

Branneberget, Berg in Schweden, Wermland, mit bedeutenden

Brannenberg (**Gross-**), Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Rosenheim, 222 E.

Brannenburg, Krchdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Rosenheim, am Fuss des Brannenbergs, 422 E. P., Eb.-St., Tel. Obstbau.

Branno, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 186 E. [440 E.

Branow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Pürglitz,

Branowice, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, an der Schwarzawa, 730 E. P., Eb.-St., Tel.

Brans, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, bei Moissey, 425 E. Vieh- und Bienenzucht. Steinkohlen.

Bransat, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, 1246 E.

Bransby, Df. in England, Gfsch. York, North-Riding, 304 E.

Branschau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 200 E. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Neugedein, 160 E. 3) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Humpolec, 165 E.

Branschow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Bistritz, 240 E. 2 Mühlen.

Branschowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Mühlhausen, 360 E. 2) Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. Schweinitz, bei Rimau.

Branscombe, Df. in England, Gfsch. Devon, 937 E.

Bransdorf, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Jägerndorf, 1126 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, Brennerei, Mühle, Säge.

Bransk, St. in Russland, Gouv. Grodno, rechts am Nurtschik, 1030 E. [tainebleau, bei Egreville, 724 E.

Bransles, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fon-

Bransrode, Hof in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Eschwege. Liegt 2043 F. hoch.

Branston, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1146 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Leicester, 365 E. [542 E.

Branstone, Df. in England, Gfsch. Stafford, Krchspl. Burton,

Branszczyk, St. in Russland, Polen, Gouv. Plock, Bez. Pultusk, 420 E.

Brant, St. in Canada, 5994 E.

Brant-Broughton, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 755 E.

Brantes, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Orange, bei Malaucène, 376 E. [und der Huron-Eisenbahn, 8107 E.

Brantford, St. in Nordamerika, brit. Canada, am Grand River

Brantham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 445 E.

Brantôme, St. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, an der Drôme, 2664 E. Wollzeugfabr., vorzügl. Trüffeln, Weinbau; Grotten. [335 E.

Brantrup, Wlr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum,

Branyest, Df. in Ungarn, Com. Krasso, bei Facset, 645 E.

Branyiska, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Illye, 485 E. P., Eb.-St., Tel.

Branzaus, **Brancouze**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. und bei Trebitsch, a. d. Igel, 330 E.

Branzez, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Münchengrätz, 545 E.

Branzi, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, am Brembo, 648 E.

Branzoll, s. Brandzoll. [429 E.

Braone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno,

Brardville, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, bei Terasson, 250 E. Flusshafen. Eisenhammer, Steinkohlen.

Brarup, 1) (**Norder- und Süder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Schleswig, 355 und 615 E. 2) Df. in Dänemark, Insel Falster, 600 E.

Brarupholz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Schleswig, 353 E.

Bras, 1) Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Brignoles, bei St. Maximin, 1533 E. 2) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. und bei Verdun, 554 E. 3) **B. d'Asse**, Df. ebd., Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, bei Mezel, 438 E. 4) Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei St. Hubert, 700 E. [St. Sernin, 1053 E.

Brasc, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, bei

Braschen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 283 E.

Braschoss, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 1025 E.

Braschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., bei Halle, 176 E.

Brasdorf, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 355 E.

Brase, Df. in Preussen, Lddr. Hannovor, A. und bei Neustadt, a. Rübenberge, 132 E. [2800 E.

Brasher, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. St. Lawrence,

Brasilia, s. Bolzaneto.

Brasilien, Kaiserstaat in Südamerika, eines der grössten Länder der Erde, mit über 150,000 □M., wovon aber ein sehr grosser Theil, wenigstens 100,000 □M. oder 68 Proc. freies Land im wilden Naturzustande ist, während vom Rest nur 2 bis 3 Proc. wirklich angebaut, 12—15 Proc. unanbaubar (Flüsse, Seen, Sümpfe), der Rest jedoch zwar Eigenthumsland, aber noch unangebaut ist. Grösstentheils S. vom Aequator liegend, grenzt es im N. an das französische, niederländische und englische Guyana, und Venezuela; im W. an Columbia, Ecuador, Peru, Bolivia, Paraguay, den Argentinischen Freistaat; im S. an Uruguay; im O. an den atlant. Ocean, und hat eine Bevölkerung (nach Zählung von 1872) von 10,095,978 sesshaften E., darunter 1,638,864 Sklaven und 500,000 nicht sesshafte Indianer. Man unterscheidet in B. die Bevölkerung in Brasileiros (in B. geborene Weisse), Europeos (eingewanderte Weisse), Mamalucos (Mischlinge von Weissen und Indianern), Mulatos (von Weissen und Negern), Carabocos (von Negern und Indianern), Negros und Indianos. Letztere, soweit sesshaft, zählen 189,400 civilisirte und 71,500 noch wilde Individuen. Brasilien wird in folgende 20 Provinzen eingetheilt:

	□M.	Einw. (vor 1867)
a. Südliche Küstenprovinzen:		
1. Rio Grande do Sul od. Sao Pedro	4059	580,000
2. Santa Catarina	690	200,000
3. Parana	4360	120,000
4. Sao Paulo	8050	900,000
5. Rio de Janeiro	860	1,850,000
b. Oestliche Küstenprovinzen:		
6. Espiritu Santo	643	100,000
7. Bahia	6091	1,450,000
8. Sergipe	528	320,600
9. Alagoas	530	300,200
10. Pernambuco	2908	1,220,000
11. Parahyba	1138	300,000
c. Nördliche Küstenprovinzen:		
12. Rio Grande do Norte	802	240,000
13. Ceara	1735	550,000
14. Piauhy	4597	250,000
15. Maranhão	6759	500,000
16. Grão Para	24,500	350,000
d. Binnenprovinzen:		
17. Alto Amazonas	28,600	42,600
18. Matto Grosso	28,716	100,000
19. Goyaz	13,594	250,000
20. Minas Geraes	11,413	1,600,000
	150,573	11,223,400

Das Land ist theils Gebirgshochland, theils Niederung. Das Hochland, auch „brasilische Anden“ genannt, nimmt etwa 50,000 □M. ein, die höchsten Gipfel erreichen noch nicht 7500 F. und gehen nirgends über die Höhengrenze der Tropenprodukte hinaus. Im Ganzen ist es ein mässig hohes Plateauland mit einer Anzahl von Gebirgsketten, welche vorherrschend der Küste parallel ziehen und geräumige Längenthäler bilden.

Brasilien hat ein grossartiges Stromnetz; die schiffbare Gesammtlänge seiner Ströme wird über 14,000 M. berechnet. Der Hauptstrom ist der Marañon, Amazonenstrom, der im See Lauricocha in Peru entspringend, schiffbar bei S. Francisco de Tabatinga ins Reich tritt, das er in östl. Richtung durchströmt. Andere Ströme: der Para oder Tocantines; der S. Francisco, dessen Quellen in der Nähe der Paranaquellen; Rio grande do Sul in der Prov. San Pedro; der Parana, zum Theil Grenzstrom gegen Paraguay und die Laplata-Staaten. Die meisten Ströme haben ihre regelmässigen Ueberschwemmungen, die, 10—15 F. über die gewöhnliche Wasserhöhe, ihre Umgegend meilenweit unter Wasser setzen, die Ufer unbewohnbar machen und Sümpfe und Krankheiten erzeugen.

Produkte. In Brasilien entfaltet die Natur den grössten Reichthum in der Pflanzen- und Thierwelt, aber die unzureichende Bevölkerung, ihre Ungleichartigkeit, Mangel an Bildung, Kultur- und Thätigkeitstrieb, auch politische Missstände sind bis jetzt einer günstigen Kulturentwickelung hinderlich gewesen. Die Naturerzeugnisse des Pflanzenreichs sind am mannichfaltigsten; es hat die ausgedehntesten Wälder mit Bau- und Farbhölzern aller Art, üppige Weiden mit beispiellosem Blumenflor, und nährende und Arzneipflanzen aller Art, Pfeffer, Vanille, Ingwer, Früchte aller Art, Pfirsiche, Orangen, Ananas, Bananen im grössten Ueberfluss.

Brasilien ist eines der ersten Plantagenländer. In grosser Menge werden gebaut Kaffee, Zucker, Baumwolle, Cacao, Tabak, Reis, Thee, Ananas, Melonen etc. Rindvieh und Pferde haben sich bis zur Verwilderung vermehrt und geben besonders Häute zur Ausfuhr. An grossen heimischen Säugethieren ist das Land arm. Der grösste ist der Tapir, andere sind der Jaguar, Cuguar, Tapety, Cabiai, viele Fischottern, Moco, Capivara, Pacas, viele Affenarten etc. Von Kriechthieren giebt es 2 Arten Krokodille und sehr viele und gefährliche Schlangenarten; grosse und mannichfaltige Arten Vögel, der Ema oder Nandu (amerikan. Strauss), die rothe Löffelgans, der rothe Ibis, Papageien, Tukan, Kolibri etc. Das brasil. Bergland ist sehr reich an Gold und Edelsteinen, namentlich hat es die meisten Diamanten (Prov. Minas Geraes), auch die meisten andern Metalle sind vorhanden, aber kein Silber; dagegen Eisen, Zinn, Blei, Quecksilber, Platina, auch Alaun und Steinkohlen.

Die Ansprüche der Einwohner an die Industrie werden durch fremde Einfuhr befriedigt. Das Meiste liefert England mit ca. 18 Millionen Thlr. Dann sind dabei Frankreich mit 6½ Mill., die Ver.-St. v. Nordam. mit 9, Deutschland mit 2½ Mill. Thlr., ferner die Niederlande, Belgien u. Schweden betheiligt. Der Werth der Einfuhr beträgt überhaupt jährlich an 40—50 Mill. Thlr. Die Ausfuhr eigener Erzeugnisse an 40 Mill. Thlr. Hauptgegenstände der Einfuhr: Mehl und Weizen aus Nordamerika, Cacao aus Venezuela, Manufakturen aus England und Deutschland, Wein aus Frankreich und Spanien, Branntwein aus Portugal und Frankreich, Stockfisch aus Newfoundland etc. Der Handel ist grösstentheils auf die Küstenplätze beschränkt, ein Hauptverkehrsplatz ist vorzugsweise Rio de Janeiro mit etwa 52 Procent der Gesammtausfuhr. Hauptausfuhrartikel: Farbholz, Gewürze, Häute, Arzneipflanzen. Handelsmarine: 148 Schiffe von langem Cours und 1400 Küsten- und Flussfahrer. Eisenbahnen im Betrieb 601,3 Kilometer oder 80,7 deutsche Meilen. Anstalten für die Bildung sind die Universität zu Rio de Janeiro, Collegien zu Bahia, San Paulo, Villa Rica, Cuyala, Para oder Belem, Maranhao, Portalegre, Rio Grande de San Pedro, Campanha, Campo Mayor de Quixcramobim (Ceara), eine Marineakademie, Matrosenbildungsanstalt, 2460 Volksschulen. Regierungsform: constitutionell-monarchisch, mit 2 Kammern der Senatoren (58 auf Lebenszeit) und der Repräsentanten (113 auf 4 Jahre). Dazu Provinzialversammlungen. Cultus: der katholische, mit blosser Duldung der andern Confessionen.

Die Staatseinnahmen betrugen 1871/72: 130,353,257, die Ausgaben: 99,810,735, die Schuld 1873: 612,965,369 Milreïs. Die active Armee zählt 25,282, die Gendarmerie 6082, die Nationalgarde 733,964(?) Mann, die Flotte: 16 Panzerschiffe, zus. 61 Fahrzeuge, die Marine 4207 Mann.

Man rechnet in Brasilien nach Reïs, die jedoch als wirkliche Münzeinheit nicht geprägt sind. Daher wird im Verkehr nach Milreïs = 1000 Reïs, oder nach Conto de Reïs = 1000 Milreïs oder 1 Million Reïs gerechnet. 1 Milreïs (1000 Reïs) in Silber = 4½ Mark, in Papier der Werth schwankend. [wiljača, 629 E.

Brasina, Df. in Serbien, Kr. Podrinje, Bez. Jadar, Gem. Ko-

Braskow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Unhoscht, 385 E. [einem See, 524 E.

Braslaw, St. in Russland, Gouv. Wilna, SO. von Dünaburg, an

Braslawetz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Kunstadt, 290 E. [Thierry, 591 E.

Brasles, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei Château-

Braslou, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, bei Richelieu, 489 E. [nai, 1400 E.

Brasmenil, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Tour-

Brasparts, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, 2958 E.

Brass, St. in Afrika, Guinea, am Fl. gl. N., im Nigerdelta. Sklavenhandel. 4° 35′ n. Br., 6° 16′ 2″ ö. L. v. Grwch.

Brassac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, 1483 E. 2) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, 1619 E. Weinbau. 3) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, am Allier, 1890 E. Eb.-St., Tel. Hier befinden sich die vorzüglichsten Steinkohlenminen der Auvergne, aus denen Orleans und Paris versorgt werden. 4) **B. de Belfourtes**, St. ebd., Dep. Tarn, Arr. de Castres, in einem angenehmen Thal am Agout, 2032 E. Wollen- und Baumwollenzeugweberei. 5) Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, bei Bourg de Visa, 998 E.

Brasschaet, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Antwerpen, 2850 E.

Brassempouy, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, 851 E. Weinbau.

Brassington, Df. in England, Gfsch. Derby, 720 E.

Brass-Island, eine der kleinen Jungferninseln im Antillen-Archipel, bei der OW.-Spitze der Insel St. Thomas.

Brassó, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Dobia, 335 E. 2) S. Kronstadt.

Brassus, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. La Vallée, an der Orbe. Eisenhammer. [mes, 2052 E.

Brassy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, bei Lor-

Brasted, Df. in England, Gfsch. Kent, 1180 E. [780 E.

Braszkura, ruthen. Df. in Ungarn, Com. Marmaros, bei Sziget,

Bratelsbrunn, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 1720 E.

Bratersdorf, **Bratossow**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, bei Schönberg, 905 E. [750 E.

Bratina, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram, Bez. Jaszka,

Bratinatz, Df. in Serbien, Kr. u. Bez. Požarewatz, liegt an der Mlawa, 392 E. Friedensgericht, grossartige Kunstmühle, 1858 von Nemetz erbaut.

Bratljewo, Df. in Serbien, Kr. Užitze, Bez. Morawitza, 654 E. Friedensgericht.

Bratka, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Nagy-Barod, 370 E.

Bratkowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Stanislaw, 935 E.

Bratkowice, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, bei Sendiszow, 1800 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Lemberg, bei Grodek, 500 E.

Bratkowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Przibram. Hochofen, Eisenhämmer. 2) Df. ebd., Bez. und bei Welwarn, 520 E. [214 Häusern.

Bratonožići, Knežina in Montenegro, Kr. Kući, hat 9 Dfr. mit

Bratowschtschina, Df. in Russland, Gouv. Moskau. Kaiserliches Schloss, Wallfahrtskirche. [Rochlitz, 640 E.

Bratrauchow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Bratrejow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und bei Wisowitz, 590 E.

Bratric, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Patzau, 340 E. 2) **Klein-B.**, Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Münchengrätz, 380 E. [men, 180 E.

Bratricken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkeh-

Bratrikow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und bei Eisenbrod, 650 E. [saal, 200 E.

Bratrinow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. König-

Bratronitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Jungbunzlau, 355 E. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Blatna, 400 E. 3) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Pürglitz, 705 E.

Bratruschin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. und bei Bistritz, 140 E.

Bratsberg, ein gebirg. u. waldr. A. im südl. Norwegen, 268,4 □M., 82,037 E. (1865). Mit 3 Vogteien, Bamble, Nedre Telemarken und Övre Telemarken, von denen die beiden ersten kleineren, an der Küste gelegenen, weniger hohen und ziemlich fruchtbaren zum Stift Christiania, das dritte, ein rauhes Gebirgsland mit erhabenen Naturscenerien, aber zum Stift Christiansand gehört. Hauptbeschäftigungen sind: Waldwirthschaft (223 Sägemühlen), Bergbau, Viehzucht, Ackerbau, Schiff- und Bootbau, Handel und Schifffahrt.

Bratsch und **Saliswalde**, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 926 E. [167 E.

Bratsch, **Brätsch**, Df. im Schweiz. Kant. Wallis, Bez. Leuk,

Bratschelhof, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 227 E. [bei Seelowitz, 520 E.

Bratschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und

Bratslaw, St. in Russland, Gouv. Podolien, am Bug, 4905 E.

Brattendorf, Df. in S.-Meiningen, Bez. Eisfeld, 273 E. Weberei.

Brattian, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 804 E. [am Connecticut, 4933 E.

Brattleborough, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Windham,

Bratton, 1) Df. in England, Gfsch. Wilts, bei Warminster, 1400 E. 2) Nebenfl. des Missouri links, in Ver.-St., Missouri. 3) **B.-Clovelly**, Df. in England, Gfsch. Devon, 706 E. 4) **B.-Fleming**, Df. ebd., Gfsch. Barnstaple, 686 E.

Brattuszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Löbau, 269 E.

Brattwin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 369 E. [Nizniow, 1100 E.

Bratyszow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, bei

Bratzkoi, Flck. im asiat. Russland, Gouv. Irkutsk, am Zusammenfluss des Oka und Angara.

Braubach, St. (und A.) in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Rheingau, am Rhein, 1735 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss Philippsburg und das feste Bergschloss Marxburg; Silber- und Kupferschmelzhütte, zwei Sauerbrunnen und der Dinkholderbrunnen.

Braubauerschaft, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 1250 E. 2) Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 400 E. [668 E.

Brauchitschdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben,

Braud, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, bei Blaye, 1454 E.

Brauerschwend, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 571 E. Braunkohlen.

Brauersdorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Teuschnitz bei Kronach, im Hasslacher Grunde, 111 E. Flösserei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Siegen, 121 E.

Braughing, Df. in England, Gfsch. Hertford, 1180 E.

Brauhaus, Df. in Kurhessen, Prov. u. Kr. Fulda, 760 E.

Braulio, Bergspitze in den rhätischen Alpen, nicht weit von Bormio, in dessen tiefem Thale sich die Adda hinabstürzt. Unfern davon das Wormser- oder Stilfser-Joch.

Braum, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Pürglitz, bei Welis, 1000 E. Schloss mit Park.

Brauna, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Kamenz, 263 E. Schloss, Mühle, Hospital, Freischule.

Braunau, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, gleichn. Bez., 4245 E. P., Tel. In reizender Gegend; Stiftsgebäude mit Bibliothek, Gymnasium, Scheidewasserfabrik, Tuchmanufaktur, Leinweberei und Bleiche. 50° 38′ 18″ n. Br., 34° ö. L. 2) St. ebd., ob d. Enns, r. am Inn, der überbrückt ist, 2767 E. P., Eb.-St., Tel. Sehenswerthe Pfarrkirche, Rathhaus, Kaserne und Zeughaus, Tuchweberei, Bierbrauerei, Schiffbau. 48° 15′ 29″ n. Br., 30° 41′ 58″ ö. L. Der gleichn. Bez. hat 53,206 E. 3) Df. ebd., Schlesien, Kr. Teschen, Bez. Bielitz, 740 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 457 E.; Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 730 E.; **Br. und Weinberg**, Kr. Löwenberg, 303 E. Schloss, Obst- und Gemüsebau, schöne Anlagen auf dem Luftenberge. 5) Df. in Waldeck, Kr. Eder, 485 E. 6) Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. u. Gem. Tobel, 604 E. [bei Neugedein, 660 E.

Braunbusch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und

Braune, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 490 E.

Braunenweiler, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Riedlingen, 382 E.

Braunersreut, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Stadtsteinach, bei Wartenfels, 106 E.

Braunersried, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Vohenstrauss, 105 E.

Braunfels, St. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 1647 E.

P., Eb.-St., Tel. Schloss mit Alterthümer-Sammlung, Feuerspritzenfabrik. [201 E.

Braunhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rotenburg,

Braunhirschen, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Sechshaus, Gem. Rudolfsheim, bei Wien, 9937 E.

Braunichswalde, Df. in S.-Altenburg, Ostkr., A. Ronneburg, 530 E. Fabriken, Mühle.

Braunlage, Flck. in Braunschweig, Kr. Blankenburg, A. Hasselfelde, 1278 E. P. Sägemühlen, Schmiederei, Viehzucht.

Braunlauf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen', Kr. Malmedy, bei St. Vith, 155 E.

Braun-Oehlhütten, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 490 E. Berg-, Hütten- und Hammerwerk.

Braunried, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Roding, 180 E.

Braunsbach, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Künzelsau, am Kocher, 882 E. P. Altes Schloss, Kirche Synagoge.

Braunsberg, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, mit 17,68 □M. und 52,456 E. Der Boden ist eben und waldbedeckt, liefert Getreide für den Bedarf und Flachs und Holz zur Ausfuhr. Gewerbe nur in den Städten, dagegen ist die Viehzucht erheblich. 2) Kreisst. ebd., und Hauptst. des Bisthums Ermeland an der Passarge, 10,471 E. P., Eb.-St., Tel. Gymnasium, Seminar, etwas Tuchweberei und Gerberei; Handel mit Garn, Schiffbauholz und Korn; die Passarge ist von hier bis zur Mdg. ins frische Haff für kleine Fahrzeuge schiffbar. 3) 2 Dfr. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 337 E.; Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 492 E. 4) St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, am Ondrzednitza, 3500 E. P. Tuchmacherei. 5) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Güstrow, 130 E.

Braunschweig, 1) Herzogthum im nördl. Deutschland, zwischen 51° 38′ bis 52° 32′ n. Br. und 26° 50′ bis 29° 2′ ö. L. gelegen, besteht aus drei grösseren und fünf kleineren Stücken, und wird von den preussischen Provinzen Sachsen u. Hannover, zum kleinen Theile von Westfalen begrenzt. Das Land ist in 6 Kreise getheilt: Braunschweig, Wolfenbüttel, Helmstedt, Gandersheim, Holzminden u. Blankenburg, und enthält 67,03 □M. mit 311,764 E. (1871), 4656 Bew. auf 1 d. □M. Von den beiden südlichen grösseren Landestheilen liegt der südöstliche und der östliche Theil des andern auf und am Harz. In diesem Theile befindet sich auch das Marmorgebirge mit den Marmorbrüchen und die Biels- und Baumannshöhle. Den westlichen Theil bedeckt grösstentheils das Sandsteingebirge der Sollingerwald, der O. mit dem Harz verbunden ist. Im O. des grossen Haupttheils des Landes steht das mit hartem Holz bewaldete Gebirge Elm. Der nördliche Theil dieses Distrikts ist sandige Haide und Moor. — Das Klima ist gesund, im niederen Norden milder als im gebirgigen Süden, wo der Winter sehr kalt ist. — Die Erzeugnisse des Landbaus und der Viehzucht sind Getreide, Flachs, Kartoffeln, Pferde, Rindvieh, Schweine, Schafe, Ziegen. Die Gebirge liefern Holz, Wild, Marmor, Sandstein, etwas Gold (im Harz), Silber (an 1700 Mark), Eisen durch 7 Hochöfen, 6 Kupolöfen, 24 Frischfeuer; Kupfer, Blei, Bleiglätte; Salz. Produktion der Bergwerke, Hütten und Salinen (ohne die Communionwerke) im Jahre 1861 in Zollcentnern: Eisenerze 316,237, Bleierze 200, Kupfererze 111, Braunkohlen 2,424,679; Roheisen 44,615, Gusswaaren aus Erzen 24,031, Gusswaaren aus Roheisen 38,492, Stab- und gewalztes Eisen 18,659, Stahl 46; weisses Kochsalz 97,768, schwarzes und gelbes Salz 22,859. Der Staat ist der grösste Grund- und Waldbesitzer, Bergwerksinhaber, Capitalist, und besitzt die Eisenbahnen. — Die Industrie erzeugt ausser den genannten Metallen in Bergbau und Hüttenbetrieb Glas, Spiegel, Porzellan, Steingut, Flachsgarn, Holzwaaren, Papier etc. Handel und Verkehr wird durch die Messen in Braunschweig und die Eisenbahnen des Landes belebt. Für den Unterricht wirken 5 Gymnasien, 2 Seminare, 25 Bürgerschulen und 400 Landschulen (mit 11,400 Schülern), eine Baugewerkschule zu Holzminden, eine Ackerbauschule zu Schöppenstedt. Höhere Lehranstalt das Collegium Carolinum zu Braunschweig für Wissenschaft, Kunst und Industrie. Wolfenbüttel hat eine berühmte Bibliothek. Verfassung vom 12. October 1832, mit Landständen in einer Kammer vereinigt, aus 46 Abgeordneten bestehend, die alle 3 Jahre zur Berathung zusammengerufen werden. — Staatseinnahme für die 3 Jahre 1870—72 festgestellt auf 7,196,400 Thlr., ohne die Einkünfte der bedeutenden Staatsdomänen; Landesschuld Anfangs 1858: 9,670,700 Thlr. (1 Million Papiergeld). Kammerschuld: 3,095,068 Thlr. Militär: 1 Reg. Inf., 1 Reg. Cav., 1 Batterie im XV. deutschen Armeecorps. 2) Kr. ebd., 10 □M., 90,948 E., besteht aus der Stadt B. und den Aemtern Riddagshausen, Vechelde u. Thedinghausen. 3) Haupt- und Residenzstadt des gleichn. Herzogthums, und Hauptort eines Distrikts-Gerichts, an der Ocker, 57,883 E. P., Eb.-St., Tel. Residenzschloss, Burgplatz mit dem ehernen Löwen, 10 Kirchen (die Domkirche St. Blasii mit der herzoglichen Familiengruft, Landschaftshaus, Schauspielhaus, Waisenhaus, Zeughaus; der eherne Löwe Herzogs Heinrich des Löwen, das Denkmal zum Andenken der beiden letzten im Kampf gefallenen braunschweigischen Herzoge, das Denkmal der 1809 bei Braunschweig erschossenen Kämpfer aus dem Schill'schen Freikorps; das Collegium Carolinum, Schullehrer-Seminar, Gesammtgymnasium (aus den beiden älteren Gymnasien Catharineum und Martineum, mit dem Realinstitut gebildet), welches ein Obergymnasium, Progymnasium und Realgymnasium umfasst, ein anatomisch-chirurgisches Collegium, Forstakademie, Taubstummeninstitut, Museum, 2 öffentliche Bibliotheken, Blindenanstalt, Kleinkinderschulen etc.; viele wohlthätige und wissenschaftliche Vereine für Musik, Kunst, Gartenbau etc., wohlthätige Anstalten: Hospitäler, Waisenhaus, Krankenhaus, Siechhaus, Leihhaus etc. Die Industrie ist im steten Steigen begriffen. Es giebt Fabriken für Wollzeuge, Handschuhe, Spiegel, Spielkarten, Papiertapeten, Leder-, Lackir- und Papiermaché-Waaren, Tabak, Cichorien, Bierbrauerei (Braunschweiger Mumme), Braunschweiger Pfefferkuchen, Handel durch die zwei jährlichen Messen der Stadt; berühmte Braunschweiger Schlackwürste. 4) **Neu-Braunschweig**, s. **New-Brunswick.** [felder Gebirgskr., 779 E.

Braunschwende, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Manns-

Braunsdorf, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Oberhollabrunn, 523 E. 2) Df. ebd., Schlesien, Bez. Jägerndorf, 1138 E. 3) Df. ebd., Böhmen, Kr. Eger, Bez. Elbogen, bei Unterchodau. 4) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Frankenberg, 151 E. Spinnfabrik. 5) Df. ebd., Kr. Dresden, G.-A. Tharand, 651 E. Kalköfen, Silberzeche. 6) Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. Auma, 211 E. 7) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 434 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 384 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 269 E. 10) Df. ebd., Kr. Wittenberg, 163 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow, 209 E. 12) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Rudolstadt, 125 E.

Braunseifen, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Sternberg, 2553 E. P. Hospital, Leinweberei, Eisengruben und -Werke.

Braunsen, Df. in Waldeck, Kr. Twiste, 244 E.

Braunsfeld, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 233 E. 2) Df. ebd., Rgbz. u. Ldkr. Köln, 319 E.

Braunsfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 337 E.

Braunsforth, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, 448 E.

Braunshain, 1) Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 191 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 137 E. Ziegeleien.

Braunshardt, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Darmstadt, 273 E.

Braunshausen, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 279 E.; Rgbz. und Kr. Trier, 408 E. Eisenhütte u. Hammerwerk. [234 E.

Braunshorn, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar,

Braunsrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 1507 E. Leinweberei.

Braunsroda, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, bei Bibra u. Heldrungen, 268 u. 117 E.

Braunston, 1) Df. in England, Gfsch. Northampton, bei Daventren, 1228 E. Hier ist der Oxford-Kanal mit dem Great-Jonction-Kanal vereinigt. 2) Df. ebd., Gfsch. Rutland, 398 E.

Braunswalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 896 E. 2) Krchdf. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 459 E. [2168 E.

Braunton, Df. in England, Gfsch. Devon, bei Barnstaple,

Braunwald, s. Rüti (Schweiz, Kant. Glarus). [433 E.

Braunweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach,

Brausen, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 294 E.

Brausendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 199 E.

Brauswig, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. und bei Borna, am Jordansbach, 163 E. [linghausen, 344 E.

Brautbaur, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Reck-

Brauvillers, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, bei Montiers, 402 E.

Brauweiler, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 1174 E. P. Provinzial-Arbeits- und Versorgungs-Anstalt. 2) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, bei Kirn, 126 E. 3) Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. Pfalzburg, 521 E.

Braux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mézières, 2154 E. Eb.-St. 2) Df. ebd., Dep. Basses-Alpes, Arr. Castellanne, bei Annot, 554 E. 3) Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Arcis sur Aube, bei Chavanges, 330 E. 4) Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, bei Pont-Royal, 475 E. 5) **B. le Châtel**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, bei Château-Villain, 423 E.

Brava, 1) **St. Joao**, wasserarme capverdische Insel, neben Fuego, 4600 E. An den Küsten sandig, im Innern gebirgig, schön und fruchtbar. 2) St. auf d. Ostküste Afrikas in Zanzibar. Hafen und Handel nach Arabien und Indien. 1° 12′ n. Br., 61° 50′ ö. L.

Bråvalla hed, Ebene in Schweden, Östergötland, Krchspl. Östra Husby, zwischen d. Meerbusen Bråviken u. Slätbahen auf d. fruchtb. Halbinsel Wikbolondet, berühmt aus d. Sagengeschichte durch d. Schlacht zwischen Harald Hildetand u. Sigurd Ring.

Bravaczo, Df. in Ungarn, Com. Sohl, Bez. u. bei Bries, 360 E.

Bråviken, tief ins Land einschneidender Meerbusen in Schweden, Östergötland, in welchen die Motala mündet.

Bravo del Norte (**Rio**), s. Norte.

Brawdy, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 644 E.

Brawell, Insel des Santa-Cruz-Archipel im grossen Ocean. 12° 25′ s. Br., 173° 10′ w. L. [stadt, 478 E.

Brawin, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, Ger. Wag-

Brawinkl, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Perg, Ger. Pregarten, 178, Gem. 563 E.

Brax, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, bei Leguevin, am Kanal du Midi, 303 E. 2) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. u. bei Agen, 458 E.

Braxbad, Mineralquelle u. Bad in Oesterreich, Tirol, Pusterthal.

Braxted, Df. in England, Gfsch. Essex, 495 E.

Braxton, Gfsch. mit gleichn. Hauptstadt in Ver.-St., Virginia, Western-Distr.

Bray, 1) Df. in England, Gfsch. Berks, rechts an der Themse, bei Maidenhead, 4801 E. Armenschule u. Armenhaus. 2) St. in Irland, Provinz Leinster, Gfsch. Wicklow, rechts an der Mündung des Dargel in das irländische Meer, 6077 E. Seebäder, Brauerei, Fischerei. 3) Ehemalige Landschaft in Frankreich, Haute-Normandie, die bewaldete Gebirge und weidereiche Thäler mit den Flüssen Bethuna, Arques, Eaulne, Epte, Andelle umfasst, und durch ihre Viehzucht Paris mit frischer Butter versorgt; jetzt im Dep. Seine infér. das Arr. Neufchâtel. 4) Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Evreux, 380 E. Baumwoll-, Woll- und Leinweberei. 5) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Gien, bei St. Benoit, 694 E. 6) **B. lès Mareuil**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. und bei Abbeville, 425 E.

7) **B. sur Seine,** St. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, 1645 E. P. Getreidehandel. 8) **B. sur Somme,** St. ebd., Dep. Somme, Arr. Péronne, 1542 E. Brauerei, Gerberei. 9) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Soignies, 500 E.

Braybrooke, Df. in England, Gfsch. Northampton, 460 E. Kirche mit merkwürdigen Monumenten.

Braye, 1) Nebenfluss der Loire in Frankreich, Dep. Eure-Loir, Sarthe, Loir-Cher. 2) **B. en Laonnais**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Leon, bei Vailly, 550 E. 3) **B. en Thiérache,** Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. und bei Vervins, 549 E. 4) **B. sous Faye**. Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, bei Richelieu, 446 E. 5) **B. sur Maulne,** Df. ebd., Arr. Tours, bei Château la Vallière, 449 E.

Brayton, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 967 E.

Braza, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und bei Fogaras, 1000 E. Zollamt.

Brazatortas, Flck. in Spanien. Prov. Ciudadreal, 1100 E.

Brazdim, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis, 480 E.

Brazey en Montagne, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei Liernais, 503 E. 2) **B. en Plaine**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, bei St. Jean de Losne, 1968 E.

Brazil, St. in Ver.-St., Indiana, 2186 E. [130 E.

Brazna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Selczan,

Brazo de Santiago, Bucht in der Küste des mejicanischen Bundesstaats Tamaulipas, hinter der glchn. Nehrung; der Haupthafen von Matamoros. [Zucker, Mais.

Brazoria, St. in Ver.-St., Texas, am Brazos, Baumwolle,

Brazos, 1) Fl. in Ver.-St., Texas, mündet nach einem Laufe von 140 M. in den Meerbusen von Mejico. An ihm und nach dem Guadeloupe zu scheinen sich die meisten deutschen Ansiedelungen zu finden. Seit einigen Jahren wird er von Dampfbooten befahren. 2) Gfsch. ebd., Hptort Booneville.

Brazova, Df. in Ungarn, Com. Krasso, bei Kossova, 490 E.

Brazza, dalmatische Insel im adriatischen Meer; $13\frac{1}{2}$ □M., 15,497 E. in 1 Flck. und 23 Dörfern; Wein, vorzügl. Oel und Käse, Schafe und Ziegen.

Brazzano, Pfrdf. in Oesterreich, Görz-Gradisca, Ger.-Bez. Cormons, 815 E. Seidenspinnerei. [mauth, 140 E.

Brc, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohen-

Brcekol, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 135 E. [182 Häusern.

Brčelo, Knežina in Montenegro, Kr. Crnitza, hat 3 Dfr. mit

Brčka, Brčko, Flck. in Bosnien an der Save gelegen, 3000 E. Der Mittelpunkt für den Handel mit Slavonien, Sitz eines österr. Consularagenten.

Brdjani, Df. in Serbien, Kr. Rudnik, Bez. Morawa, 640 E. Friedensgericht, schwefelhaltige Mineralquelle.

Brdloch, Berdloch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Bez. Laun, 230 E.

Brdo, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und Pf. Neupaka, 415 E. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Manetin, 152 E.

Brdow, St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, Bez. Kujavien, 870 E. Viehmärkte.

Brdy, Brody, Baschliny, waldiger Gebirgszug in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, in der Gabel zwischen der Beraun und Moldau. Sein höchster Punkt, der Trzemszinberg, ist 1800 F. hoch. Das Gebirge ist 7 M. lang, sehr bewaldet und im Innern metallreich.

Brè, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 361 E.

Brea, 1) Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Calatayud, 1694 E. 2) Flck. ebd., Prov. Madrid, Bez. Chinchon, 809 E. 3) NW.-Cap der Insel Valentia an der Westküste Irlands, Prov. Munster, Gfsch. Kerry. 4) **Bréa**, Ort in franz. Algerien, Prov. Oran, Arr. Tlemcen, 351 E. Kirche, Schulen; Getreide, Oliven, Wein, viele Quellen.

Breadalbane, Bez. in Schottland, Gfsch. Perth. Er bildet den höchsten Theil des Königreichs, ist rauh, unfruchtbar, enthält aber im Innern Kupfer und andere Erze und bietet um den Loch Tay und anderwärts pittoreske Schönheiten.

Breadsall, Df. in England, Gfsch. Derby, 600 E. [bad.

Breadsfaire, Df. in England, Gfsch. Kent, bei Ramsgate. See-

Breafy, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 1126 E.

Breage, Flck. u. Krchspl. in England, Cornwallis, bei Helston, 5173 E. Zinnminen.

Breaker, Cap der NW.-Küste von Nordamerika, SO. am Eingang der Nootka-Bai der Westseite der Quadra-Insel.

Breal, 1) St. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Montfort, 2186 E. 2) **B. sous Vitré**, Df. ebd., Arr. und bei Vitre, 626 E.

Breamore, Df. in England, Gfsch. Southampton, 565 E.

Breançon, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, bei Marines, 352 E.

Breane, s. Cavan.

Breaston, Ort in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Wilne, 709 E.

Breathitt, Gfsch. in Ver.-St., Kentucky.

Bréau, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, 921 E. Strumpffabrik. [1320 E.

Bréauté, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Havre,

Breb, rum. Df. in Ungarn, Com. Marmaros, bei Huszt, 960 E. Alabasterbruch.

Brebach, Wlr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 513 E. Eisenwerk Halberg, Walk- und Oelmühle. [359 E.

Brebber, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. u. A. Hoya,

Brebbia, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. und bei Varese, 1429 E.

Brebel, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Schleswig, 399 E.

Breberen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 592 E.

Breberie (Point de), Vorgebirge in Afrika, an der Mdg. des Senegal. [185 E.

Brebersdorf, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Schweinfurt,

Brebfalva, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Kapolnok Monostor, 600 E.

Brebières, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, 1710 E. Zuckerfabrik.

Breccia, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Como, 1079 E.

Brécé, 1) Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, links am Colmont, 2195 E. 2) Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, bei Noyal, 664 E. [Schloss.

Brecey, St. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, 2446 E.

Brech, 1) Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, 2500 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. u. A. Prelauc, 325 E. 3) Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Welzheim, Gem. Pfahlbronn, 91 E. [bei Nogent, 319 E.

Bréchamps, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux,

Bréchaumont, s. Brückensweiler.

Brèche de Roland, Defilé in Frankreich, in den Pyrenäen, Dep. Hautes-Pyrénées, S. von Luz; 1570 Toises ü. d. M. und 100 Mètres weit. [moges. Porzellanfabrik.

Bréchefort, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, bei Li-

Brechelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, 775 E. Schloss; Siegesdenkmal der Schlacht an der Katzbach.

Brechen (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Unterlahnkr., A. Limburg, 1233 u. 1398 E.

Brechens, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, bei Château la Vallière, 467 E.

Brechershäusern, Df. im Schweiz. Kant. Bern, Bez. Burgdorf, 113 E. [Dierdorf, 120 E.

Brechhofen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, bei

Brechin, Brechine, St. in Schottland, Gfsch. Forfar, rechts am Esk, der überbrückt ist, 7933 E. Alte Kathedrale; Leinwandfabrikation, Bleicherei, Baumwollweberei u. -Spinnerei, Porterbrauerei.

Brechow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Frauenberg, 615 E.

Brecht, 1) Flck. in Belgien, Prov. Antwerpen, in einem Haidelande, 2600 E. Tuchfabriken, Eisenwerke, Handel mit Vieh und Getreide. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Bitburg, 164 E. [605 E.

Brechten, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund,

Brechtorf, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. u. bei Vorsfelde, 314 E. [575 E.

Breckendorf, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Eckernförde,

Breckenheim, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Mainkr., A. Hochheim, 750 E. Kalköfen. [dinsburg.

Breckenridge, Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hauptort: Har-

Breckerfeld, 1) St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, an der Empe, 1661 E. P. Seiden-, Band-, Zeug-, Nägel- und Eisenwaarenfabriken. 2) Gem. ebd., 2177 E.

Breckling, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Schleswig, 293 E.

Brecklum, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Husum, 2237 E.

Brecknock, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Berks, 1035 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Lancaster, 1500 E. 3) **B., Brecon**, Gfsch. in England, Süd-Wales, grenzt im N. an die Gfsch. Radnor, W. an Cardigan und Caermarthen, S. an Glamorgan und Monmouth, O. an Monmouth und Hereford, unfruchtbar. Die Produkte Eisen, Blei, Kupfer, Steinkohlen, Kalksteine; bedeutende Wollzeugweberei; 59,904 E. 4) **B.**, Hptst. der glchn. Grafschaft, am Zusammenfluss des Uske und Hondy, 5845 E. Durch einen Kanal rechts am Uske bis Newport mit dem Meer verbunden. Arsenal, sehr schöne Promenade, Leinweberei und Strumpfwirkerei, Handel.

Brecksville, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Cuyahoga, 1400 E.

Brecon, s. Brecknock 3.

Brécy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, bei Coincy, 544 E. 2) Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Bourges, bei les Aix, 968 E. Eisenhämmer. [bei Reichthal, 115 E.

Breczinke, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau,

Bred, Flck. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Szilagy Somlyo, Bez. Zilah, zwischen Klausenburg und Debreczin, 760 E.

Breda, 1) Bezirkst. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, am Merck, 14,801 E. Eb.-St. Befestigt, von Kanälen durchschnitten; Hauptkirche, Stadthaus, Schloss, Kadettenanstalt; Fabriken in Leinen, Wolle, Hüten, Mützen, Teppichen u. A.; lateinische Schule; Friede 1667 zwischen England und Holland. $51^0\,35'\,22''$ n. Br., $22^0\,26'\,23''$ ö. L. 2) Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. u. Distr. Treviso, 3373 E. Papiermühlen. 3) **Breda de' Bugni**, Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, 866 E.

Bredalunga, s. Sesto. [831 E.

Bredasdorp, 1) brit. Divis. im Capland, 4169 E. 2) Df. ebd.,

Bredbury, Stadtsch. in England, Gfsch. Chester, 3408 E.

Breddewarden, Bauersch. in Oldenburg, A. Jever, Gem. Sengwarden, 154 E. [824 E.

Breddin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz,

Breddorf, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Zeven, 345 E.

Brede, 1) Df. in England, Gfsch. Sussex, 1083 E. 2) Ortsch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, bei Brakel, 240 E. 3) Df. ebd., Schleswig, Kr. Tondern, 236 E.

Bredebro, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Tondern, 236 E. P.

Bredeck, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, bei Herzebrock, 130 E. [2600 E.

Bredeene, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Ostende,

Bredegatt, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Flensburg, 296 E.

Bredehorn, Bauersch. in Oldenburg, A. Varel, Gem. Bockhorn, 257 E.

Bredelar, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon. P., Eb.-St., Tel. Königl. Schloss, Eisenhütte, Hammerwerk.

Bredelem, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Liebenburg, 521 E.

Breden, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 113 E. 2) Df. in Lippe-Detmold, mit Ehrsen 729 E.

Bredenbeck, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. u. A. Wennigsen, 1245 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 240 E. 3) Df. ebd., Holstein, Kr. Plön, 119 E.

Bredenborn, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, an der Bever, 1935 E.

Bredenbroek, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, Bez. Zutphen, 920 E. [bei Neustadt, 121 E.

Bredenbruck, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gemmersbach,

Bredenei, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 1565 E.

Bredenfelde, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Stavenhagen, 215 E. 2) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, 253 E.

Bredenscheidt (Ober- und Nieder-), 2 Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, zus. 702 E. [Güstrow, 106 E.

Bredentin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A.

Bredereiche, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 788 E.

Bredewalt, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Tondern, 154 E.

Bredfield, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 468 E.

Bredgar, Df. in England, Gfsch. Kent, 570 E. [240 E.

Bredienen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg,

Bredinken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 785 E.

Bredon. 1) Df. in England, Gfsch. und bei Worcester, 1200 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, bei Beauvais, 741 E. [1002 E.

Bredons, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und bei Muret,

Bredow, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, 825 E.; Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 750 E. [Tel.

Bredstedt, St. in Preussen, Schleswig, Kr. Husum, 2133 E. P.,

Bredwardine, Df. in England, Gfsch. Hereford, 420 E.

Bredy, Df. in England, Gfsch. Dorset, 346 E.

Brée, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Holland, bei Woerden, 400 E. 2) Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Maeseyck, 2120 E. 3) Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, 925 E.

Breech, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Göppingen, Gem. Börtlingen, 151 E.

Breede-Fluss, einer der tiefsten und grössten Flüsse in der Cap-Kolonie, kommt vom Bockefield und mündet in die Sebastiansbai; zum Theil schiffbar. [Island.

Breedemark, Eis- und Gletscherfeld im östl. Theile der Insel

Breedevorde, **Bredevoort**, St. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Zutphen, an der Aa, 1025 E.

Breedon on the Hills, Df. in England, Gfsch. Leicester, 893 E.

Breege, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, 717 E.

Bréel, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, bei Athis, 579 E. [(Mecheln), 1675 E.

Breendonck, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Malines

Breese (Gross- u. Klein-), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 492 u. 151 E. 2) 2 Dfr. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Gartow u. Lüchow, 126 u. 117 E. 3) **B. im Bruche**, Df. ebd., A. Dannenberg, 165 E. 4) **B. in der Marsch**, Df. ebd., 268 E.

Breesen, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Güstrow, A. Stavenhagen, 269 E. Schönes Herrenhaus, Brennerei, Mühle. 2) Df. ebd., A. Rossewitz, $2\frac{1}{2}$ M. von Güstrow, 172 E. 3) **(Gross-)**, Df. ebd., Klosteramt Dobbertin, $1\frac{5}{8}$ M. v. Güstrow, 130 E. 4) Df. ebd., Kr. Mecklenburg, A. Gadebusch, 147 E. 5) **(Klein-)**, Df. ebd., Kr. Güstrow, A. Lübz, 100 E. 6) Df. ebd., A. Sülze, 124 E. 7) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Ost-Sternberg, bei Zielenzig, 307 E. 8) **(Gross-)**, Df. ebd., Kr. Guben, 792 E. 9) **(Gross-)**, Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, bei Stroppen, 217 E. 10) Df. in Anhalt, Kr. Köthen, 126 E.

Breest, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 185 E.

Breetze, Df. in Preussen, Lddr., Kr. und A. Lüneburg, 125 E.

Breewood, Krchspl. in England, Gfsch. Stafford, 2870 E. Viehhandel. [burg, 315 E.

Breg, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. u. A. Krain-

Brégançon, kleine franz. Insel im mittelländ. Meer, Dep. Var, O. von Toulon, in der Hyères-Bai, 30 E. Mit Fort.

Breganze, Flck. in Italien, Venetien, Prov. Vicenza, 3440 E. Weinbau, wichtige Märkte.

Breganzona, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 335 E.

Brege, Quellfl. der Donau, entspr. auf dem Schwarzwald, NW. bei Furtwangen, und erhält unterhalb Donaueschingen nach der Vereinigung mit der Brigach u. a. den Namen Donau.

Bregenbach, Gem. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Neustadt, 129 E.

Bregenstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 646 E.

Bregenz, St. in Oesterreich, Vorarlberg, am Bodensee, 3686 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz der Bezirksbehörden, Hauptschule, Waisenhaus; Garnspinnerei, Weberei von Leinwand, Kattun, Batist, Musselin etc., Stickerei; Obst- und Weinbau; Handel mit Holz, Getreide, Butter, Käse, Schlachtvieh. In der Nähe Eisenhütten und ein Bad. Der glchn. Bez. hat 37,749 E.

Bregenzer Wald, reizende Gebirgsgegend bei Bregenz, von Reisenden wegen der Aussicht viel besucht. In dem Walde liegt das Dorf Schwarzenberg, der Geburtsort der berühmten Malerin Angelika Kaufmann, welche der Kirche ein vortreffliches Altarbild von ihrer Hand vermacht hat. Als Ger.-Bez. 15,977 E.

Breghi, 1) Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, Bez. und bei Valosca, 415 E. 2) Pfrdf. in Ungarn, Kroatien, Com. Kreutz, bei Dugoszello, 1750 E.

Breglio, s. Breil 4.

Bregnano, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Como, 2196 E. [bei Cordon, 794 E.

Brégnier-Cordon, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley,

Bregninge (Oster- und Wester-B. mit Tverbye), Krchdf. auf der dänischen Insel Arröe.

Bregovatz, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, an einem Nebenfluss der Donau, NW. bei Widdin.

Breguzzo, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. bei Tione, 619 E.

Brégy, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, bei Betz, 583 E.

Brehain, Df. in Lothringen, Kr. Salzburg, Cant. Delme, 260 E.

Bréhal, Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, 1538 E.

Bréham, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Château-Salins, bei Delme, 284 E. 2) **B. la ville**, Df. ebd., Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Briey, bei Longwy, 317 E.

Brehand, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, 2094 E. [Ploërmel, 2487 E.

Bréhan-Loudéac, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr.

Brehar, brit. Insel, Gfsch. Cornwallis, Scilly-Gruppe. Bergig, felsig, von wenigen Familien bewohnt, Fischerei, Viehzucht, Kelpbrennerei; Reste eines Druidentempels.

Bréhat, französ. Insel im Kanal, nahe der Küste Frankreichs, Dep. Côtes du Nord, 1212 E. Fort, Leuchtthurm, Dorf; Fischerei, Hafen, Handel. [bei Azay le Rideau, 1709 E.

Bréhémont, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon,

Bréhéville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, bei Damvillers, 707 E.

Brehme, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 706 E.

Brehmen, 1) Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Tauber-Bischofsheim, 362 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Bautzen, 127 E.

Brehna, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 2166 E. P., Eb.-St., Tel. Tabak-, Kümmel-, Krapp- und Waidbau, Wollstrumpfwirkerei.

Brehnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 137 E.

Brehor, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Auscha, 760 E. Hopfen- und Flachsbau.

Brehow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Frauenberg, bei Pistin, 610 E. [733 E.

Breia, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Valsesia,

Breibach, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, bei Lindlar, 110 E.

Breich, Gem. in Preussen, Rgbz. u. Ldkr. Aachen, 2566 E.

Breidenbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Schlüchtern, 630 E. P. 2) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, 656 E. Schloss, Kupferschmelzhütte. 3) Df. in Lothringen, Kr. Saargemünd, bei Wolmünster, 825 E. P. 4) **(Nieder- und Ober-)**, Df. und Pfrdf. in Hessen, Kr. und bei Alsfeld, 218 und 524 E. 5) **(Ober-, Mittel- und Unter-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, 200 E. Eisenhammer. 6) **(Ober- und Nieder-)**, Df. ebd., Kr. Gummersbach, 320 E. [209 E.

Breidenbenden, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden,

Breidenstein, kl. St. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, 388, Gem. 412 E. Eisenhammer, Strumpfwirkerei.

Breidscheidt, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 165 E.

Breidt, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 553 E.

Breidweiler, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kant. Echternach, 125 E.

Breightmet, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 1562 E.

Breiholz, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Rendsburg, an der Eider, 786 E. Ackerbau, Schifffahrt, Kalkbrennerei.

Breil (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, 2152 E. 2) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Montcuq, 462 E. 3) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, bei Noyant, 720 E. 4) **B.**, **Breglio**, Flck. ebd., Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice (Nizza), am Fl. Ria, 2709 E. Olivenöl, Seide, Wein.

Breile (Deutsch- und Polnisch-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 223 und 192 E. [Saumur, 514 E.

Breille, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und bei

Breilly, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Picquigny, 527 E.

Breinermoor, Df. mit der Kolonie **Breinermoorhausen** in Preussen, Lddr. Aurich, A. Stickhausen, 916 E.

Breinig, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 916 E. Wollspinnereien. Merkwürdige röm. Alterthümer. Galmei-, Blei- und Eisengruben.

Breinigerheid, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Aachen, 211 E.

Breinsberg, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Aschaffenburg, 201 E.

Breinton, Df. in England, Gfsch. Hereford, 400 E.

Breinum, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Marienburg, A. Alfeld, 421 E. In der Nähe ein tiefer Erdfall, die sogenannte Dan-Pelshöhle. [Mit den Quellen des Dee.

Breirach, Geb. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 4220 F. hoch.

Breisach, 1) Amtsbez. in Baden, Kr. Freiburg, 3,1 □M., 21,121 E. 2) **(Alt-)**, St. ebd., am Rhein, 2355 E. Bezirksamtssitz, schöne Kathedrale, Tabakfabr., Schifffahrt. 3) **(Neu-)**, feste St. u. Cant. in Oberelsass, Kr. Colmar, am Rhein-Rhone-Kanal, gegenüber Alt-Breisach, 2610 E. Hospital, Lohgerberei. Capitul. 10. Nov. 1870. [burg, 451 E.

Breischen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklen-

Breisdorf, Df. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Kattenhofen, 500 E.

Breisgau, **Brisagau**, Landsch. in Baden, an 60 □M. mit 140,000 E. Er ist einer der schönsten deutschen Landstriche. In seinem Gebiete liegt fast die ganze Hochpartie des Schwarzwaldes, die Gegend von Freiburg, die Thäler der Wiese, Dreisam, Elz und Glotter mit ihren Schluchten, bis zu den Getreidefeldern und Weinhügeln am Rhein und Kaiserstuhl. Die Produkte sind Grubenerzeugnisse, Holz, Getreide, Obst, Hanf, Hülsen- und Küchengewächse, Wein; fast noch wichtiger ist die Industrie, namentlich die (Schwarzwälder) Uhrenfabrikation. Politisch gehört das Land jetzt zu den Badenschen Kr. Freiburg, Lörrach u. Waldshut.

Breisig (Nieder-, Ober-), Flck. u. Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, am Rhein, 1148 und 656 E. Weinbau, Schifffahrt.

Breit, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 255 E. 2) S. Marktbreit.

Breitach, Quellfl. der Iller in Bayern.

Breitau, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rotenburg, 460 E.

Breitbach, **Preppbach**, 1) Krchdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Gerolzhofen, bei Ober-Schwarzach, 234 E. 2) (**Nieder-**), Df. und Eisenhütte in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 485 E. 3) (**Ober-** oder **Wald-**), Df. ebd., 460 E. Sitz eines Bergamts; Bergbau. 4) (**Rhein-**), Df. ebd., nahe am Rhein, 1280 E. Vitriolfabrik, Eisen- und Kupferwerke, guter (Bleichert) Wein.

Breitbrunn, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ebern, 267 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, B.-A. München, am Ammersee, 195 E. 3) Df. ebd., B.-A. Traunstein, 404 E.

Breite (**Deutsch-** und **Polnisch-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 223 und 192 E.

Breitebnet, zerstr. Ort in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Wolfach, 121 E.

Breiten, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Baden, 413 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei St. Wendel, 225 E.

Breitenaich, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Horn, 381 E.

Breitenau, 1) Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Feuchtwangen, an der Wörnitz, 825 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 299 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Luckau, 198 E. 4) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Oederan, 412 E. Spinnerei, Bleichen. 5) Df. ebd., Kr. Dresden, G.-A. Lauenstein, 322 E. 6) Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Rodach, 186 E. Gipsbrüche. 7) Df. im Niederelsass, Kr. Schlettstadt, Cant. Weiler, 476 E. 8) Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Sulz, Gem. Wälde, 114 E. 9) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freudenthal, 996, Gem. 1114 E. 10) Df. ebd., ob d. Enns, Bez. Kirchdorf, Ger. Grünburg, 1039 E. 11) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. Neunkirchen, 441 E. 12) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Unt.-Westerwaldkr., A. Selters, 294 E. 13) S. Breitnau.

Breitenaue, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 339 E.

Breitenbach, 1) (**Gross-** und **Klein-**), St. und Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Arnstadt und Gehren, 2513 und 187 E. In Gross-B. Holzwaaren, Porzellan, Musikinstrumente; in der Nähe ein Alaun-, Schwefel- und Vitriolwerk. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, 783 E. Sensenhammer, Huf- und Nagelschmieden. 3) Df. ebd., Kr. Worbis, 1084 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 404 E. 5) Df. ebd., Kr. Zeitz, 387 E. 6) Krchdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Brückenau, unweit der Schondra, 211 E. 7) Df. ebd., Oberfranken, B.-A. Ebermannstadt, bei Forchheim, an der Wiesent, 341 E. 8) Df. ebd., Pfalz, B.-A. Homburg, bei Kusel, 826 E. 2 Pfarrämter, Steinkohlengruben. 9) Pfrdf. im Schweizer Kanton Solothurn, Bez. Thierstein, 610 E. 1115 F. ü. d. M. 10) Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Kassel, 851 E. 11) Df. ebd., Kr. Ziegenhain, 731 E. 12) Df. ebd., Kr. Rotenburg, 507 E. 13) Df. ebd., Kr. Schlüchtern, 573 E. 14) Df. ebd., Kr. Schmalkalden, 127 E. 15) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Kufstein, Ger. Rattenberg, 1050 E. 16) Df. ebd., Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei Platten. Schmaltefabrik. 17) Df. ebd., Steiermark, Bez. Graz, Ger. Voitsberg, 396 E. 18) Df. ebd., Bez. Stainz, 400 E. 19) Df. ebd., Bez. Feldbach, Ger. Kirchbach, mit Weisenbach, 188 E. 20) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 122 E. 21) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Nossen, 323 E. P. 22) Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Ellwangen, Gem. Ellenberg, 225 E. 23) Df. in Niederelsass, Kr. Schlettstadt, Cant. Weiler, 1259 E. 24) Df. in Oberelsass, Kr. Colmar, Cant. Münster, 1107 E.

Breitenbenden, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 265 E.

Breitenberg, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Wegscheid, 1060 E. P. 2) Berg in S.-Gotha, im Thüringer Walde, bei dem Dorfe Ruhla, 2146 F. hoch. 3) Berg in S.-Meiningen, A. Sonneberg. Mit vielen Eisengruben. 4) Krchdf. in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, bei Itzehoe, an der Stör, 153 E. 5) Krchdf. ebd., Lddr. Hildesheim, A. Gieboldehausen, 545 E. 6) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Calw, 446 E. Säge-, Glas- und Wickenmühle. 7) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, bei Pollnow, 115 und 110 E.

Breitenborn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gelnhausen, bei Bieber. 167 E. 2) Df. ebd., bei Wächtersbach, 599 E. 3) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Rochlitz, 337 E.

Breitenbronn, 1) Df. in Baden, Kr. und B.-A. Mosbach, 318 E. 2) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Zusmarshausen, 237 E.

Breitenbruch, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 155 E.

Breitenbrunn, 1) Flck. in Ungarn, Com. Oedenburg, an der Nordseite des Neusiedlersees, 1350 E. 2) Flck. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Hemau, bei Dietfurt, an der Laber, 540 E. P. Schloss. 3) Df. ebd., Unterfranken, B.-A. Marktheidenfeld, 314 E. 4) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Nürnberg, 313 E. 5) Df. ebd., Schwaben, B.-A. Mindelheim, 800 E. 6) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Johanngeorgenstadt, unweit der böhmischen Grenze, 2045 E. P. Spitzen, Bergbau auf Zinn und Eisen, Blechhütte, Hammerwerk, Papiermühle. 7) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Neustadt, 578 E.

Breitenbuch, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Wiener-Neustadt, 240 E. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Miltenberg, 135 E.

Breitendiel, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Miltenberg, an der Mudau, 405 E.

Breitendorf, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. und bei Löbau, 262 E.

Breitenfeld, 1) Df. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Bonndorf, 157 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Feldbach, 469, Gem. 899 E. 3) Df. ebd., Bez. und bei Wildon, 227 E. 4) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. Zwettl, Ger. Allentsteig, 278, Gem. 412 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 223 E. 6) Ort und Rittergut in Sachsen, Kr. und bei Leipzig, auf dessen Mark Gustav Adolf den kaiserl. General Tilly schlug, 1631, 4. September, 209 E. 7) Df. ebd., Kr. Zwickau, G.-A. Markneukirchen, 314 E. Verfertigung musikalischer Instrumente. 8) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 167 E.

Breitenfelde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 370 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 345 E. 3) (**Alt-** und **Neu-Sächsisch-**), 2 Dfr. in Lauenburg, A. Ratzeburg, 376 und 324 E.

Breitenfürst, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. und Gem. Welzheim, 246 E.

Breitenfurth, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Hietzing, Ger. Purkersdorf, 490 E. P. Mühle. 2) Df. ebd., Schlesien, Bez. Freiwaldau, 636, Gem. 903 E. Spinnerei, Bretterhandel, Kalkbrüche und -Oefen. 3) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. und bei Eichstätt, 229 E.

Breitengüssbach, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und bei Bamberg, 696 E. P., Eb.-St., Tel. Viehzucht und Getreidebau.

Breitenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 850 E. Kahnbauerei.

Breitenhain, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 417 E. Mahl-, Oel-, Loh- und Sägemühlen, Steinkohlengruben. 2) Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 289 E. 3) Df. in S.-Weimar, Kr. und A. Neustadt, 113 E.

Breitenheerda, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Remda, 177 E.

Breitenheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Meisenheim, 528 E.

Breitenhill, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Hemau, 100 E.

Breitenhilm, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 384 E.

Breitenhof, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Johann-Georgenstadt, 201 E. Vitriolwerk, Hochofen, Blechwerke.

Breitenholz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 455 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Herrenberg, 471 E.

Breitenkamp, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Eschershausen, 255 E.

Breitenlee, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Gross-Enzersdorf, 318 E.

Breitenlösau, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Ebermannstadt, 333 E.

Breitenlohe, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Kronach, 200 E. Schloss. 2) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Scheinfeld, bei Burghaslach, 153 E. Schloss. 3) Df. ebd., B.-A. Schwabach, bei Büchenbach, 115 E.

Breitenried, 1) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Ried, 365 E. 2) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Waldmünchen, 221 E.

Breitenrode, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 386 E.

Breitensee, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Königshofen, 241 E. 2) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez.-G. Enzersdorf, Ger. Marchegg, 427 E. 3) Df. ebd., Bez. Sechshaus, Ger. Hietzing, 1327 E. 4) Df. ebd., Bez. Waidhofen, Ger. Schrems, 3/8 M. v. Gmünd, 184 E.

Breitenstein, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 365 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 773 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 495 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 149 E. 5) Df. in Würtemberg, Neckarkr., A.-O. Böblingen, 261 E. 6) (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 580 E. 7) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. Neukirchen, Ger. Gloggnitz, 484, Gem. 791 E.

Breitenthal, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Illertissen, 472 E. Bauernschanze aus dem Bauernaufstand 1525. 2) Wlr. ebd., Unterfranken, B.-A. Sulzbach. Spiegelschleife. 3) Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Oberstein, 210 E. 4) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 660 E.

Breitenthann, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A, Feuchtwangen, 156 E.

Breitenwang, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Reute, 352 E.

Breitenweida, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Ober-Hollabrunn, 516 E.

Breitenweinzier, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Bogen, 170 E.

Breitenwerder, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 405 E.

Breitenwisch, Bauersch. in Hannover, Lddr. Stade, A. Himmelpforten, 188 E.

Breitenworbis, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 1904 E. P. Beträchtliche Spinnerei und Weberei.

Breitfelde, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 110 E.

Breitfurt, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Zweibrücken, an der Blies, 572 E.

Breithardt, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Unt.-Taunuskr., A. Wehen, 634 E. Kalkofen.

Breithorn, 1) Berg in Oesterreich, Salzburg, 7380 F. 2) Berg im Schweizer Kant. Bern, Oberland, SW. von der Jungfrau, mit grossen Gletschern, 11,690 F. 3) Berg im Schweizer Kant. Wallis, W. vom Rosa, 12,210 E.

Breithurst, Wlr. im Grossh. und Kr. Baden, B.-A. Bühl, Gem. Unzhurst, 128 E.

Breitingen, 1) Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ulm, 163 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Borna, 716 E.

Breitlinde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, bei Braunsberg, 106 E.

Breitnau, Pfrdf. in Baden, Kr. und B.-A. Freiburg, 701 E.

Breitscheid, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Dillkr., A. Herborn, 674 E. Töpferwaaren. 2) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 288 E. Pulvermühle. 3) Df. ebd., Kr. St. Goar, 186 E. 4) Df. ebd., Rgbz. und Ldkr. Düsseldorf, mit Selbeck, 1178 E.

Breitstetten, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Gross-Enzersdorf, 284 E.

Breitungen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 878 E. 2) 2 Orte in S.-Meiningen, Kr. Meiningen, Bez. Salzungen, **Alten-B.**, im SO. von Salzungen, an der Werra, bildet mit **Frauen-** oder **Königs-B.**, Flck. und A., eine Gemeinde, 1611 E. Tabakbau. 3) (**Herren-**), Df. vor. gegenüber, in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Schmalkalden, 797 E. Schloss, in der Kirche die Gruft der Landgrafen von Hessen-Philippsthal-Barchfeld. Starker Tabakbau.

Breitzbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Eschwege, 195 E. 2) (**Ober-**), Df. ebd., Kr. Hünfeld, 138 E.

Breizbach (**Unter-**), Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. und bei Vacha, 466 E.

Brejo, 1) St. in Brasilien, Prov. Maranhão, 3000 E. 2) **B. d'Area**, St. ebd., Prov. Parahiba, in der glchn. Serra, im NO. von Montemor, an 5000 E. Landbau. [Friedensgericht, Pfarre.

Brekowo, Df. in Serbien, Kr. Užitze, Bez. Arilje, 713 E.

Brelade, St. auf der engl. Insel Jersey, an der Bai gl. N., im SW. von St. Aubin, 2170 E.

Brélès, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, 847 E.

Brélévenez, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, 1762 E. [gamp, bei Pontrieux, 745 E.

Brélidy, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guin-

Brelingen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Burgwedel, 471 E. [St.-Maixent, 2131 E.

Bréloux, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, bei

Brembach, 1) (**Gross-**), Pfrdf. in S.-Weimar, A. und 1 M. v. Buttstedt, 916 E. 2) (**Klein-**), Pfrdf. ebd., A. Grossrudestedt, 489 E.

Brembate, 1) **di sopra**, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 911 E. 2) **B. di-sotto**, Flck. ebd., 1609 E. Seidenfabriken und Eisenwaaren.

Bremberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, 593 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, Unt.-Lahnkr., A. Nassau, 390 E.

Brembilla, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 2254 E. [Lodi, 2981 E.

Brembio, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.

Brembo, Nebenfl. der Adda in Italien, 10 M. lang, entspringt im Veltlin und fällt zwischen Trezzo und Vaprio in die Adda.

Bremcke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 155 E.

Bremdau, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Münsingen, 364 E.

Breme, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, am Zusammenfluss des Po und der Sesia, im SW. von Mortara, 2200 E.

Bremen, 1) freie deutsche Hansestadt mit einem Gebiet von 4,6 □M. und 123,090 E. unter 53° 1′ bis 53° 11′ n. Br. und 26° 12′ bis 26° 38′ ö. L., das zu beiden Seiten der Weser liegt und von der Prov. Hannover und Oldenburg fast rings umgeben ist. Der Boden ist überall Marschland, ganz von Gräben zerschnitten, und sehr gut angebaut. Bremens Verfassung ist demokratisch. Senat und Bürgerschaft üben die Staatsgewalt aus; ersterer zählt 18 Mitglieder, worunter 2 Bürgermeister auf 4 Jahre aus dem Senate gewählt; die Bürgerschaft besteht aus 150 Vertretern der Staatsbürger, auf 6 Jahre gewählt. Ein Ausschuss derselben heisst das Bürgeramt. Bremen hat ein Obergericht als zweite Instanz. Dritte ist das Oberappellationsgericht der freien Städte in Lübeck. Für 1872 betrug die Einnahme 10,125,004, die Ausgabe 9,750,561, die Staatsschuld 53,757,929 neue Reichsmark. Das Militär bildet mit dem von Hamburg und Lübeck die 2 hanseat. Inf.-Reg. Bremen rechnete früher nach Reichsthalern = 72 Groten à 5 Schwaren; seit 1872 ist die neue deutsche Markwährung eingeführt. Eingetheilt ist der Staat B. in 18 Bezirke, von denen 6 auf die Altstadt, 3 auf die Neustadt, 4 auf die Vorstädte, 3 auf das Land am rechten und 2 auf das Land am linken Weserufer kommen, und ausserdem in die Städte Vegesack und Bremerhaven. 2) Hansestadt, 1871 mit 82,969 E., liegt zu beiden Seiten der Weser, rechts die Altstadt, links die Neustadt, 14 M. von der Mündung der Weser in die Nordsee, ungefähr 1 M. im Umfang. Unter den Gebäuden ist die Domkirche hervorzuheben, die Liebfrauenkirche mit dem 324 F. hohen Thurme, das Rathhaus mit dem berühmten Rathskeller, der Schütting, Versammlungsort der Aeltermänner, die Union mit Concert- und Ballsaal, das Schauspielhaus, Postgebäude und die Börse; Museum mit Bibliothek und naturhistor. Sammlungen, die Stadtbibliothek, Gymnasium, Hauptschule mit der Handelsschule, Schifffahrtsschule, Schullehrerseminar, Sternwarte. Der industrielle Betrieb bewegt vorzüglich Fabriken für Tabak und Cigarren, Bleiweiss, Bremergrün, Stärke, Oel, Seife, Segeltuch, Baumwollwaaren, Zuckerraffinerieen, Thransiedereien etc. Sehr beträchtlich ist der Schiffbau. Der Handelsverkehr Bremens ist sehr ausgebreitet und wird durch die Häfen von Vegesack und den 1830 eröffneten zu Bremerhaven gefördert. Die Einfuhr betrug im Jahre 1872: 496, die Ausfuhr: 471 Mill. Mark. Seeschiffe eigener Flagge für den Handel hatte Bremen 1872: 257 mit 231,805 Tonnen, worunter 34 Dampfschiffe; die ganze, dem bremischen Handel dienende Weserflotte fasste 483 Seeschiffe mit $113,432\frac{1}{2}$ Lasten und 365 Kähne mit 12,064 Lasten, und ausserdem 26 Flussdampfschiffe unter Bremer Flagge, welche theils den Personenverkehr, theils den Schleppdienst vermitteln. 1872 beförderte Bremen 80,345 Auswanderer in 208 Schiffen, vom Jahre 1832 bis 1872 1,337,224 Personen. 1872 liefen ein, 3638 Schiffe mit 1,135,528 Tonnen, und aus: 3568 Schiffe mit 1,087,874 Tonnen. Eisenb.- und Tel.-Verbindungen nach allen Richtungen. 53° 5′ n. Br., 26° 28′ ö. L. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 417 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 165 E. 5) Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Geisa, 377 E. 6) Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Saulgau, 258 E. 7) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Lincoln, 1000 E. 8) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Cook, 500 E. 9) (**Kleinen-**), Pfrdf. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, bei Ratingen, 710 E. [tingen, 220 E.

Bremenfeld, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, bei Ra-

Bremenhain, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 282 E. [néville, bei Badonviller, 640 E.

Bréménil, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Lu-

Bremenreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Kemnath, 224 E.

Bremer, neue Gfsch. in Ver.-St., im NO. von Iowa mit gutem Lande, gut bewässert und gesund, zu Ehren der Schriftstellerin Friedrike Bremer so genannt.

Bremerberg, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 138 E.

Bremerhaven, Flck. und Hafenort von Bremen, an der Weser-Mündung, auf einem, von Hannover 1827 an Bremen abgetretenen Stück Land von 350 Morgen, an der Mdg. der Geest, 10,768 E. P., Eb.-St., Tel. Der Hafen wurde 1830 eröffnet. Der Ort ist zu einer Stadt herangewachsen, die durch das grossartige Etablissement zum Vortheile deutscher Auswanderer, das Auswandererhaus oder Hospitium, eine eben so grosse Zierde, als Wichtigkeit erhalten hat. Der Hafen besteht aus dem Vorhafen, der Schleuse und dem Binnenhafen, der 70 Schiffe aufnehmen kann. Dem Hafen gegenüber wurde 1830 bis 1833 das hannöversche Fort Wilhelm angelegt. Schiffswerften. 53° 32′ 53″ n. Br., 26° 14′ 41″ ö. L.

Bremer-Lehe, Lehe, 1) Flck. in Preussen, Lddr. Stade, glchn. Kr. und A., N. von Bremerhaven, 6080 E. Hafen, Schifffahrt, Handel, Ackerbau, Viehzucht. 53° 34′ 7″ n. Br., 26° 15′ 26° ö. L. 2) Kr. ebd., besteht aus den Aemtern Lehe, Dorum und Hagen, mit 51,713 E.

Bremervörde, 1) St. in Preussen, Lddr. und Geestkreis Stade, an der schiffbaren Oste, 2903 E. P., Tel. Schifffahrt, Branntweinbrennerei, Papier- und Tuchfabrik, Kalkbrennerei; lebhafter Verkehr durch den Bremer-Kanal und die Verbindung mit der Schwinge. 2) A. ebd., 13,179 E. [bei Ardres, 845 E.

Brêmes, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer,

Bremgarten, 1) St. in der Schweiz, Kanton Aargau, auf einer Halbinsel der Reuss, über die eine bedeckte Holzbrücke führt, 1628 (der gleichn. Bez. 18,750) meist kathol. E. 2) Pfrdf. ebd., Kanton und Bez. Bern, auf einer Halbinsel der Aar, 1088 E. In der Kirche das Grabmal des Siegers bei Laupen, Rudolf von Erlach; altes Schloss, unweit das Schloss Reichenbach. 3) Pfrdf. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Staufen, 592 E.

Bremhill, Df. in England, Gfsch. Wilts, 1336 E.

Bremke, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Eschershausen, 357 E. Pferdezucht, Steinkohlenbau. 2) Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, unfern Göttingen, 754 E. P. 3) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, bei Plattenberg, 136 E. 4) Df. ebd., Kr. Meschede, bei Eslohe, 175 E. 5) Df. in Lippe-Detmold, A. Lage, mit Oettern, 245 E. 6) Df. ebd., A. Sternberg, 682 E.

Bremm, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 840 E. Weinbau. [Sulz, 179 E.

Bremmelbach, Df. in Niederelsass, Kr. Weissenburg, Cant.

Bremö, Insel im bottnischen Meerb., an der Küste Schwedens, Wester-Nordland. 62° 11′ n. Br., 35° 17′ ö. L.

Brémoncourt, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Lunéville, bei Bayon, 295 E.

Brémontier-Merval, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, bei Gournay, 588 E. [nay, 484 E.

Brémoy, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, bei Au-

Brempt, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 272 E.

Bremscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 195 E. Aufgehobenes Kapuzinerkloster, Mineralquelle. [375 E.

Bremsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben,

Bremsnitz, Df. in S.-Altenburg, Westkr., A. Roda, 286 E.

Bremthal, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Untertaunuskr., A. Idstein, 442 E.

Bremur, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, an der Küste, Arr. Châtillon sur Seine, am Zusammenfluss der Brévon und der Seine, 200 E. Eisenhämmer. [Donat, 564 E.

Bren, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, bei St.

Brena, 7 M. lg. und $3\frac{1}{2}$ M. breite und 6600 F. hoch gelegene basaltische Hochfläche in der mejicanischen Prov. Durango, vulkanischen Ursprungs mit einem erloschenen Krater.

Breña alta, 1) span. Flck. auf der canar. Insel Palma, 1773 E. 2) **B.-baja**, Flck. ebd., 1169 E. [lan, 533 E.

Brenac, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, bei Quil-

Brenat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. u. bei Issoire, 721 E. [pagne, 358 E.

Brenaz, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, bei Cham-

Brenchley, Df. in England, Gfsch. Kent, 2844 E. Mineralquelle.

Brend, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Welzheim, Gem. Pfahlbronn, 126 E. [227 E.

Brendemühl, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin,

Brenden, Df. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Bondorf, 201 E.

Brenderup, Krchspl. in Dänemark, Insel Fünen, A. Odensee, 1200 E.

Brenditz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. u. $\frac{1}{2}$ Stunde von Znaim, 640 E. Porzellanerdegruben, Steingutfabrik.

Brendlorenzen (**Brend und Lorenzen**), Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Neustadt an der Saale, 880 E. [3147 E.

Brendola, Flck. in Italien, Venetien, Prov. und Distr. Vicenza,

Brendsdrup, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 438 E.

Brenelle, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, bei Braisne, 320 E.

Brenes, Flck. in Spanien, Prov. Sevilla, am Guadalquivir, 1545 E.

Brenets (**aux**), Pfrdf. und gleichn. bedeutendes Thal im Schweizer Kanton Neuenburg, Bez. Locle, 1640 E. Uhrmacherei.

Brengues, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, bei Livernon, 816 E. 2) S. Brangues.

Brenham, Ort in Ver.-St., Texas, Gfsch. Washington, 100 engl. M. O. von Austin City, in schöner und fruchtb. Gegend, 2221 E.

Brenig, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 582 E. Weinbau.

Brenk, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 184 E.

Brenken, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kreis Büren, 896 E. Schloss, Papiermühle. [Friedeberg, 449 E.

Brenkenhofsbruch, Kolonie in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr.

Brenkenhofsfleiss, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 541 E.

Brenkenhofswalde, 1) Kolonie in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 578 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 220 E.

Brenkhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 718 E.

Bren Konopka, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. und bei Dabrowa, 790 E. 2) **B.-Gruszow**, Df. ebd., $\frac{3}{8}$ M. v. Dabrowa, 1160 E. 3) **B.-Ossuchowski**, Df. ebd., Bez. Zassow, bei Radomysl, 595 E.

Brenles, Df. im Schweizer Kanton Waadt, Bez. Moudon, 225 E.

Brenna, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 865 E. 2) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Bielitz, Ger. Skotschau, 2537 E. P.

Brennberg, **Bremberg**, Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. [Roding, 759 E. 2 Schlösser, 2 Kirchen.

Brennbichel, Wlr. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Imst. Hier verunglückte König Friedrich August v. Sachsen 10. Aug. 1854.

Brenndorf, 1) s. Abafaja und Botfalva. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Wildstein, 1300 E.

Brenner, 1) Berg der Tiroler Alpen, zwischen Innsbruck und Sterzing, 6460 F. hoch. Ueber denselben die Hauptstrasse nach Italien, der frequenteste und niedrigste unter allen Pässen, 4126 F. Seit 1867 führt auch die Eisenbahn von München nach Venedig über den B., wo sie 23 Tunnels bildet. An dem Fusse des Berges liegt 2) das Dorf gl. N., Bez. Brixen, Ger. Sterzing, 241, Gem. 446 E. P., Eb.-St., Tel. Mit dem schönen Fall der Eisak.

Brennersgrün, Df. in S.-Meiningen, Bez. Gräfenthal, 284 E.

Brennes, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei Longeau, 323 E.

Brennet, Wlr. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Säckingen, Gem. Oeflingen, 100 E. P., Eb.-St., Tel.

Brennhorst, Bauersch. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, [568 E.

Brenno, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 442 E. 2) Df. ebd., Distr. Varese, 546 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Fraustadt, 921 E.

Brennowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 134 E.

Brenn-Poritschen, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Blowitz, 1600 E. P. Schloss, Stab- und Zainhämmer.

Brennschelbach, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Zweibrücken, 464 E.

Brennstadt, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 158 E.

Breno, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, gleichn. Distr., 3133 E. 2) Df. im Schweizer Kanton Tessin, Bez. Lugano, 422 E. Eisengruben und -Werke.

Brenod, Flck. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, am Albarine, 988 E. Holz-, Vieh- und Pferdehandel.

Brenoux, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. und bei Mende, [403 E.

Brenowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 190 E.

Brens, 1) Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Gaillac, 1268 E. 2) Df. ebd., Dep. Ain, Arr. und bei Belley, 568 E. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, bei Bons, 428 E.

Brensbach, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, 1134 E. [Gewerbe.

Brenschede, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Bochum, 215 E.

Brenscheid, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, [170 E.

Brent, 1) Fl. in England, Gfsch. Somerset, fällt in den Kanal von Bristol, nahe bei Bridgewater. 2) (**North-**), Df. ebd., Gfsch. Somerset, 800 E. 3) (**South-**), Df. ebd., Gfsch. Devon, 937 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 298 E.

Brenta, 1) Fl. in Oesterreich und Italien, entspringt in Tirol, im OSO. von Trient in den Seen von Caldonazo und Levico, nimmt mehrere Kanäle auf, und mündet bei dem Hafen Brondolo in das adriatische Meer. Durch die Vereinigung des Brenta- und Mirano-Kanal wird der Kanal Brenta-Novissima gebildet. Für den Handel ist dieser sehr wichtig. Er ist über 20 M. lang. 2) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 762 E.

Brentau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 678 E. Eisen- und Stahlhammer, 3 Mühlen.

Brentenberg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Prachatitz, bei Oberhaid, 500 E.

Brentford, St. in England, Gfsch. Middlesex, W. von London, an der Mündung der Brent in die Themse, 9521 E. Malz und Töpferei.

Brenthonne, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonons bei Bons, 780 E.

Brentino, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Verona, Distr. Caprino, 650 E.

Brentonico, Flck. in Oesterreich, Tirol, Bez. Roveredo, Ger. Mori, als Gem. 4025 E. Wein- und Seidenbau.

Brentwood, 1) **Burntwood**, Df. in England, Gfsch. Essex, bei Chelmsford, 3093 E. 2) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, 1100 E.

Breny, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, bei Oulchy, [215 E.

Brenz, 1) Fl., entspringt in Würtemberg, oberhalb Königsbronn, und fliesst in Bayern bei Lauingen in die Donau. Das Brenzthal in Würtemberg, von Königsbronn bis Gundelfingen, ist wiesenreich und fruchtbar. 2) Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Heidenheim, an der bayrischen Grenze, am gleichn. Fluss, 843 E. Schloss, alte Kirche. 3) (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neustadt, 324 und 396 E.

Brenzig, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, bei Hammerstein, 355 E.

Brenzikofen, Df. im Schweizer Kanton Bern, Bez. Konolfingen, [284 E.

Brenzingen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Waldbroel, 105 E.

Breock, Df. in England, Gfsch. Cornwall, an einem schiffbaren Kanal und einer 16 Bogen grossen Brücke, 1866 E.

Bréole (la), Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Barcelonette, bei le Lauzet, 989 E.

Breonio, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Verona, Distr. und bei S. Pietro Incarnino, 2609 E. 14 Mühlen.

Brerehurst, Df. in England, Gfsch. Stafford, 1518 E.

Brereton, Df. in England, Gfsch. Chester, 592 E.

Bréry, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saulnier, bei Sellières, 403 E. Guter Weinbau; Vieh- und Bienenzucht.

Brès (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, bei St. Ambroix, 700 E. Seidenspinnerei. 2) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Lectoure, bei Montfort, 309 E. 3) Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Montpellier, bei Lunel, 350 E. Eb.-St.

Bresa, 1) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 492 und 304 E. Schloss, Potaschsiederei. 2) (**Gross-**), Df. ebd., Kr. Breslau, 177 E. 3) (**Klein-**), Df. ebd., Kr. Strehlen, 227 E.

Brescello, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Reggio, Distr. Guas-[talla, rechts am Po, 4852 E.

Bresch, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 293 E.

Breschine, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, [228 und 259 E.

Brescia, 1) Prov. in Italien, Lombardei, grenzt im NW. an Bergamo, NO. an Tirol, O. an Verona, davon durch den Lago di Garda geschieden, SO. an Mantua, SW. an Cremona, W. an Bergamo; 55,56 □M., 456,023 E. Der nördliche Theil der Provinz ist gebirgig mit schönen Thälern, der südliche gehört zu der grossen Ebene der Lombardei, und ist sehr fruchtbar an Getreide, Wein und Flachs; vorzügl. Oel und Käse. In dem Trompia-Thal giebt es reichlich Eisen, Kupfer, Jaspis, Alabaster. Das Klima ist mild und gesund, und die Einwohner sind bekannt als fleissig und kräftig. 2) Hauptst. der gleichn. Provinz, am Fuss der Alpen, zwischen dem Garza- und Mella-Fluss, 38,906 E. Eb.-St. Justizpalast, Domkirche, erst 1825 ganz aus Marmor vollendet, Kirche St. Afra mit ausgezeichneten Gemälden, bischöflicher Palast, Schauspielhaus, grosses Krankenhaus, mehrere Privatpaläste; Bischofssitz, Seminar, Lyceum, Gymnasium, Bibliothek, chemisches Laboratorium, botanischer Garten, physikalisches Cabinet, Alterthümer-Sammlung; Oel- und Papiermühlen, Eisenwerke, Seidenspinnereien, chirurgische Instrumente, Waffen- und Messerfabriken, Leinwand-Handel, Gerberei; besonders wichtig ist der Seidenhandel. Merkantil- und Wechselgericht; Messe vom 6.—18. August. Brescia hat den schönsten Friedhof in Italien. 45° 32′ 18″ n. Br., 27° 54′ ö. L.

Brese, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, an der March; 280 E.

Bresegard, 2 Dfr. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, [A. Eldena, 451 E.; ebd., A. Hagenow, 643 E.

Breselenz, Pfrdf. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und 1 M. von Dannenberg, 217 E.

Bresen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 246 E.

Bréseux (les), Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, bei Maiche, 373 E.

Bresewitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 295 E. 2) Ortsch. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, 191 E. Theerschwelerei, Glashütte.

Breshrad, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Königgrätz, [240 E.

Bresia, St. in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Travnik.

Bresiach, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. Radmannsdorf, 450 E.

Bresimo, **Bresem**, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. [Cles, 560 E.

Bresin, 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 753 E.; Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 356 E.; Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 433 E.

Bresinchen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei [Guben, 175 E.

Bresje, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Rann, Ger. Lichtenwald, 156, Gem. 692 E.

Breskens, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, auf der [Insel Konzand, 1491 E.

Breskiho, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Gross-Meseritsch, 270 E.

Breskowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und [bei Prestitz, 620 E.

Breslagk, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 401 E.

Breslau, 1) Rgbz. in Preussen, Prov. Schlesien, zwischen dem Rgbz. Liegnitz und Oppeln, 246,95 □M. mit 1,414,584 E., darunter 12,982 Mann Militair, in 56 St., 8 Flck. und 2245 Dfrn. Die Bewohner sind theils Deutsche, theils Slaven. Sie sprechen auf dem rechten Oderufer grösstentheils polnisch, und im Glatzer Gebirge böhmisch. Das Land ist im S. sehr gebirgig durch das Glatzer und Mährische Gebirge, mit dem sich das Riesengebirge vereinigt. Hauptfluss ist die Oder mit den Zuflüssen: links die Neisse u. a., rechts die Stober u. a. Ausserdem giebt es noch viele Teiche, bedeutende Sümpfe und Moore, und viele Mineralquellen. Die linke Oderseite ist fruchtbarer als die rechte. Produkte sind Getreide, Flachs, Hopfen, Färberröthe, Obst, etwas Wein, Holz, Vieh, Blei, Zinkblende, Eisen, Kupfer, etwas Graphit (Wartenberg, Oels, Trebnitz), Achate (Strehlen, Glatz), Amethyst, Chrysopras (Frankenstein, Nimptsch), Granate (Trebnitz), Opale (Frankenstein), Marmor, Steinkohlen, Braunkohlen, Torf, Walkererde u. s. w. — Die Gewerbthätigkeit schafft Leinwand, Baumwoll- und Wollzeuge, Porzellan, Glas, Kupfer, Zink, Potasche, Papier, Tabak, Zucker, Leder, Töpferwaaren u. s. w. Der Verkehr wird theils durch die Schifffahrt, theils durch die Eisenbahnen zwischen Breslau, Berlin, Görlitz, Dresden, Schweidnitz, Freiburg, Kosel, Oppeln, Ohlau, Brieg, Krakau, Wien, Olmütz u. s. w. vermittelt. Das Klima richtet sich nach der Bodenerhebung und ist besonders im Gebirge rauh und feucht, so dass die Ernten dort um 3 Wochen später fallen als auf der sandigen Ebene der nördl. Gegenden, doch ist es im Allgemeinen sehr gesund. Eingetheilt ist der Rgbz. in 23 Kreise, Breslau, Brieg, Frankenstein, Glatz, Guhrau, Habelschwerdt, Militsch, Münsterberg, Namslau, Neumarkt, Neurode, Oels, Nimptsch, Ohlau, Reichenbach, Schweidnitz, Steinau, Strehlen, Striegau, Trebnitz, Waldenburg, Wartenberg und Wohlau. Es befinden sich in diesem Rgbz. 23 Domänengüter, 13 Forstämter, Oberbergamt und Bergamt, 8 Gymnasien, 3 Schullehrerseminare, die Universität zu Breslau; eine Irrenanstalt. 2) Der Landkr. Breslau hält 13,21 □M. Von den Einwohnern (68,927) sind hier $^2/_3$ evang. und noch nicht $^1/_3$ katholisch. 3) Hauptst. von Schlesien im glchn. Rgbz. und Kr., am Einfluss der Ohlau in die Oder, 207,997 E., darunter 4702 M. Milit. Postoberdir., Eb.- und Tel.-Verbind. Sie nimmt einen Raum ein, der in 4 Stunden nicht zu umlaufen wäre, liegt zu beiden Seiten der Oder und wird in der innern Stadt von der Ohlau in einem Halbkreise durchflossen. Unter den Gebäuden sind ausgezeichnet: die Domkirche mit 2 herrlichen Doppelthürmen und mehrere andere merkwürdige Kirchen, die grosse Synagoge; das Rathhaus mit dem Fürstensaal und dem Schweidnitzer Keller, das Universitätsgebäude, das Regierungsgebäude, weit ansehnlicher als das königl. Palais, das Theater, das Gouvernementsgebäude, das Ständehaus, die Börse, der grosse Centralbahnhof, die Gebäude der

Universitätsbibliothek, der zwei höheren Bürgerschulen und de
Elisabethgymnasium; endlich das neue Inquisitoriats- und Stadt-
gerichts-Gebäude nebst Zellengefängniss, der grossartigste Bau in
Breslau. Breslau ist Sitz des Ober-Präsidenten und des General-
commando des sechsten oder schlesischen Armeecorps, der Re-
gierung, des Oberappellationsgerichts, des Consistoriums und Pro-
vinzial-Schulkollegiums, der Provinzial-Steuer-Direktion, des
Oberbergamts, Bisthums und bischöflichen Vicariats; Universität,
fünf Gymnasien, Schullehrer-Seminar, Taubstummen- und Blinden-
Lehranstalt, Bau- und Zeichnenschulen, Hebammeninstitut, 2 hö-
here Bürger- und 1 höhere Töchterschule; 9 Kleinkinder-Bewahr-
anstalten und 2 sog. Kindergärten; 4 öffentl. Bibliotheken, darunter
die Universitätsbibl. mit 200,000 Bdn. und merkwürdigen Hand-
schriften, die Magdalenenbibl. mit 241 Gemälden; eine grosse An-
zahl von gelehrten, wohlthätigen, Musik- und andern Vereinen,
Sternwarte u. s. w. Sehr reich ist Breslau an Wohlthätigkeits- und
Versorgungs-Anstalten aller Art, darunter 4 Waisenhäuser, 17
Hospitäler, das Siechenhaus, die Fundationen für Arme und vieles
Andere. Eine der schönsten Promenaden Deutschlands. Botan.
Garten. Sehr erheblich ist auch die Fabrikthätigkeit und der Ge-
werbfleiss. Es giebt Zucker-, Liqueur-, Oel-, Papier-, Karten-,
Tapeten-, Tuch-, Strumpf-, Gold-, Silber-, Tabak-, Cichorien-,
Berlinerblau-, Bleistift-, Essig-, Kattun-, Zitz-, Piano-, Billard-,
Spiegelfabriken; eine Stückgiesserei, eine Glockengiesserei, Eisen-
giessereien und Maschinenfabriken, Gartenbau. Der Handel ist
sehr ansehnlich. Die Hauptstapelartikel sind Wolle, wofür
Breslau ein bedeutender Markt ist, auf welchem in manchen
Jahren für 10 Mill. Thlr. Geschäfte gemacht werden; Metalle mit
6—8 Mill. Thlr. Umsatz; Leinen- und Baumwollenwaaren, zu-
sammen mindestens 5 Mill. Thlr.; Liqueur und Branntwein 3 Mill.
Thlr.; ferner Tuch, Glas, Papier, Getreide, Farbepflanzen, Stein-
kohlen, Holz, Weberkarden u. s. w. Der Handel hat seine
Richtung meist nach Stettin, Berlin, Hamburg, England und
Amerika und wird begünstigt durch die Eisenbahnen und den
Wasserweg der Oder. Handelsanstalten: Königl. Bank, städtische
Bank, viele Privatbanken, Börse, Handelsgericht, zwei grosse
Märkte und der Wollmarkt, auf welchem 60—70,000 Ctnr. Wolle zu
Markte kommen. Sternwarte: 51° 6′ 56″ n. Br., 34° 42′ 7″ ö. L.

Bresle, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Cor-
bie, 357 E.
[Bedeut. Torfstich.

Bresles, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, 1937 E.

Bresnay, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und bei Moulins,
913 E.
[Krain, Kr. Laibach, Bez. Idria, 550 E.

Bresnik Versnik, (Ober- und Unter-), Df. in Oesterreich,

Bresnitza, Df. in Serbien, Kr. Rudnik, Bez. Morawa, Gem.
Bečanj, 1103 E. Hat einen Geistlichen und Schule.

Bresnow, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 689 E.

Bresonza, Brezowica, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Treffen,
400 E. 2) Df. ebd., Bez. Oberlaibach, 170 E.

Bresovitz, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und 1 M. von Lai-
bach, 1080 E. P. 2) Df. ebd., Bez. und bei Podpetsch, 360 E.

Bresow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, bei Wollin,
115 E.

Bressancourt, Df. im Schweizer Kanton Bern, Bez. Pruntrut,
[473 E.

Bressanvido, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. und Distr. Vi-
cenza, 1684 E.

Bressay, brit. Shetland-Insel, O. bei Mainland, an der Nord-
küste die tiefe Bucht Aiths's Voe, 904 E. Vieh- und Schafzucht
nebst Fischerei. Versammlungsort von Heringsfischern aus Deutsch-
land, Niederland und England.

Bresse (la), 1) ehem. Prov. in Frankreich, die lange den Hrzg.
von Savoyen gehörte, jetzt das Dep. Ain. 2) Df. ebd., Dep. Vosges,
Arr. Remiremont, 4005 E. 3) **B. sur Grosne**, Df. ebd., Dep. Saône
et Loire, Arr. Châlon, bei Sennecey, 512 E.

Bressingham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 596 E.

Bressnitz (Breznica), Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach,
Bez. Radmannsdorf, 580 E.
[1410 E.

Bresso, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand,

Bressolles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei
Montluel, 557 E. 2) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. und bei Moulins,
674 E.
[sarrasin, bei Montech, 933 E.

Bressols, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castel-

Bresson (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Haut-Saône, Arr.
Lure, bei Faucogney, 1920 E. Torfstich, Baumwollenweberei,
Papiermühle, die berühmtes Velinpapier liefert. 2) Df. ebd., Dep.
Lot, Arr. Figeac, bei la Capelle, 463 E.

Bressuire, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, 30☐M.,
73,100 E. 2) St. ebd., auf einer Höhe am Dolo, 2820 E. Tel. Civil-
Tribunal, Ackerbaugesellschaft, Woll- und Leinweberei, Korn-
und Viehhandel, Gerberei.

Brest, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Finistère, 28,7☐M., 210,400 E.
2) St. ebd., an der Nords. einer weiten Bucht des Oceans, 79,847 E.
Stark befestigt, mit vorzügl. Kriegshafen, der 16 Linienschiffe nebst
54 anderen Kriegsfahrzeugen fassen kann, und durch furchtbare
Batterien vertheidigt wird. Sternwarte, Navigationsschule, See-
artillerieschule, Schule für Medicin, Chirurgie und Pharmacie,
Schule für Seeunteroffiziere, Ackerbaugesellschaft, Civil- und
Handelstribunal, Seehospital, Arsenal, Schiffswerfte, Gerberei,
Papier-, Tauwerkfabriken, Handel in Getreide, Wein, Bier, Brannt-
wein, Fischen; Stockfisch-, Sardellen- und Makrelenfang. 3) Df.
in Preussen, Lddr. Stade, A. und bei Harsefeld, 182 E. 4) Df. in
Oesterreich, Istrien, Bez. Pisino, 170 E.
[Tran.

Brestanovo, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato., Bez.

Brestau, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 343 E.

Brest-Litowsky, Brzest, St. in Russland, Gouv. Grodno, am
Bug, in sumpfiger Gegend, 22,493 E. Eb.-St. Handel mit Getreide,
Hanf, Flachs, Honig.
[Routot, 721 E.

Brestot, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, bei

Brestovac, 1) Df. in Ungarn, Slavonien, Com. und Bez. Posega.
Tabakbau. 2) Df. ebd., Bez. Daruvar, 520 E.

Brestovitza, Flck. im europ. Russland, Gouv. Grodno, W. von
Wolkowisk, 1900 E.
[Ger. Comen, 533, Gem. 724 E.

Brestovizza, Df. in Oesterreich, Görz-Gradisca, Bez. Sessana,

Brestowatz, 1) Df. in Serbien, Kr. Cerna Reka, Bez. Zaječar,
1291 E. Friedensgericht, Pfarre und Schule. In der Nähe eine vor-
treffliche Mineralquelle. 2) Df. ebd., Kr. und Bez. Krajina, 682 E.
Friedensgericht. 3) Df. ebd., Kr. Kragujewatz, Bez. Gruža, Gem.
Bare, 208 E.
[1300 E.

Bresztacs, serb. Df. in Ungarn, Com. Bacs, Bez. und bei Ruma,

Bresztje, Df. in Ungarn, Com. Temes, bei Csakovar, 700 E.

Bresztovacz, 1) Df. in Ungarn, Com. Bacs, bei Apatin, 3760 E.
2) Df. ebd., Com. Temes, bei Lippa, 565 E.

Bresztovany (Kis- und Nagy-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Neutra,
bei Tyrnau, 330 und 520 E.

Bretagne, 1) ehem. Prov. Frankreichs, die in Haute- (Ober-)
und Basse- (Nieder-) Bretagne eingetheilt war und die Landsch.
Cornouailles, Penthièvre, Rohan und Nantois umfasste, jetzt aber
die Dep. Finistère, Côtes du Nord, Ille et Vilaine, Morbihan und
Loire infér. ausmacht, 640 ☐M. 2) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Con-
dom, bei Eauze, 542 E. 3) Df. ebd., Dep. Landes, Arr. und bei
Mont de Marsan, 483 E. 4) Df. ebd., Distr. Belfort, bei Bou-
rogne, 289 E.

Bretby, Df. in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Repton, 324 E.

Breteau, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Gien, bei Briare,
306 E.
[1275 E.

Breteil, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Montfort,

Bretenoux, St. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, an der
Dordogne, 1011 E.
[216 E.

Breternitz, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Leutenberg.

Breteuil, 1) St. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, am
Iton, 2942 E. 3 Hochöfen, 1 Eisengiesserei, Messingdrahtzieherei,
Nadel- und Kurzwaarenfabriken. 2) St. ebd., Dep. Oise, Arr. Beau-
vais, an der Quelle des Annoy, 2904 E. Eb.-St., Tel. Eine Shawl-
fabrik, Schuhmacherei, Wachsziehereien, Wollfabriken und
Papiermühlen;

Bretforton, Df. in England, Gfsch. Worcester, 571 E.

Bretherton, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 775 E.

Brethon (le), Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon,
1190 E.
[271 E.

Bréthonnières, Df. im Schweizer Kanton Waadt, Bez. Orbe,

Brétignolle, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr.
Bressuire, bei Cerizay, 466 E.

Brétignolles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. May-
enne, bei Lassay, 360 E. 2) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables,
bei St. Gilles, 912 E.

Bretigny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne,
bei Noyon, 402 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, bei
Arpajon, 943 E. Eb.-St. 3) **B. les Norges**, Df. ebd., Dep. Côte
d'Or, Arr. und bei Dijon, 300 E. 4) **B. sur Morrens**, Df. im
Schweizer Kanton Waadt, Bez. Echallens, 226 E.

Bretleben, Df in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga,
734 E. 2 Kirchen, Fabrikation von Salpeter, Stärke etc.

Breton (Cap), Insel und seit 1758 brit. Kolonie im brit. Nord-
Amerika, am östl. Ende von Neu-Schottland, am Eingange des St.
Lorenzbusens, zwischen 45° und 47° n. Br. u. 60° bis 61° 30′ w. L.
v. Grwch., mit 3120 engl. ☐M. und 35,000 E. Sie wird durch die Bai
Bras d'Or von N. her in eine östl. und westl. Zunge getheilt. Der
Boden ist eben. Granit, Kalkstein, Gips, Salz und Kohlen. Mais
und anderes Getreide wird gebaut, aber nicht hinreichend für den
Bedarf. Hauptgegenstände der Ausfuhr sind Bauholz nach Gross-
britannien, Fische und Steinkohlen nach den Vereinigten Staaten.
Werth der Ausfuhr 71,000 Pfd. Strlg. Die Kolonie steht unter dem
Gouvernement von Neu-Schottland, und gehört mit dieser Prov.
zur Dominion von Canada. Hauptstädte sind Sydney, Arichat und
Port Hood.
[Marmande, bei Verteuil, 475 E.

Bretonnie (la), Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr.

Bretonnière (la), Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Na-
poléon-Vendée, bei Luçon, 464 E.
[bei Russey, 520 E.

Bretonvillers, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard,

Bretsch, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg,
389 E. P.
[derung, bei Heinrichswalde, 322 E.

Bretschneidern, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Nie-

Bretstein, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Judenburg,
Ger. Zeiring, 677 E.

Brettach, 1) Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Neckarkr.,
O.-A. Neckarsulm, an der Brettach, die am Mainhardt-Wald entspr.
und bei Neustadt an der Linde in die Kocher fällt, 1165 E. 2) Df.
ebd., O.-A. Weinsberg, an der Brettach, Gem. Maienfels, 350 E.
Obstbau.

Bretten, 1) Amtsbez. in Baden, Kr. Karlsruhe, 3,8☐M., 22,853 E.
2) St. ebd., an der Salzbach, 3433 E. Geburtsort Melanchthon's.
Rathhaus, Bürgerhospital, Ackerbau, Viehzucht, Weinbau. 3) Df.
in Oberelsass, Kr. Altkirch, Cant. Dammerkirch, 238 E.

Brettenach, Df. in Lothringen, Kr. Bolchen, Cant. Busendorf,
407 E.
[Gem. Roth, 453 E.

Brettenfeld, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gerabronn,

Brettenham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 426 E.

Brettenthal, Df. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Emmendingen,
Gem. Freiamt, 460 E.

Bretterdorf, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Gottschee, 160 E.

Brettes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, 1328 E.
2) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Ruffec, bei Villefagnan, 585 E.

Bretteville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Havre,
1411 E. 2) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. und bei Cherbourg, 603 E.
3) **B. l'Orgueilleuse**, Df. ebd., Calvados, Arr. Caen, 914 E. 4) **B. St.
Laurent**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei St. Laurent,
390 E. 5) **B. sur Ay**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, bei
Lessay, 662 E. 6) **B. sur Laize**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Falaise,
1080 E. Starke Gerberei. 7) **B. sur Odon**, Df. ebd., Dep. Calvados,
Arr. und bei Caen, 817 E.

Brettgrund, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Schatzlar, 320 E. Spinnerei und Weberei.

Bretthausen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Ober-Westerwaldkr., A. Marienberg, 184 E.

Brettheim, 1) Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gerabronn, am Ursprung der Brettach, 916 E. P. 2) **Klein-B.**, Wlr. ebd., Gem. Beimbach, 101 E. [411 E.

Brettin, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II,

Brettnig, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Pulsnitz, 2075 E. Weberei, Bandwirkerei. [504 E.

Bretton (**West-**), Df. in England, Gfsch. York, West-Riding,

Brettorf, Df. in Oldenburg, A. Wildeshausen, Gem. Dötlingen, 316 E. [stadt, 209 E.

Brettvorwerk, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Frau-

Brettye, 1) (**Magyar-**), Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Hatzeg, 220 E. 2) **Maros-B.**, Df. ebd., Bez. Illye, 610 E.

Bretwisch, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 407 E. [211 E.

Bretzenacker, Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Waiblingen,

Bretzenheim, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 937 E. Salmiakfabrik, Weinbau. 2) Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Mainz, 2161 E. Synagoge, Alterthümer.

Bretzfeld, Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Weinsberg, an der Brettach, 490 E. P., Eb.-St., Tel. Auf dem Lindelberg vorzügl. Weinbau. [Wertheim, 677 E. P.

Bretzingen, **Brezingen**, Pfrdf. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A.

Bretzweil, Pfrdf. im Schweizer Kant. Basel-Landschaft, Bez. Waldenburg, 798 E. [mit sehr tiefem Brunnen.

Breuberg, Bergschloss in Hessen, Starkenburg, bei Höchst,

Breuches, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 1220 E. [bei Luxeuil, 439 E. Baumwollenweberei.

Breuchotte, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure,

Breugnon, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. u. bei Clamecy, 460 E.

Breuil, 1) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, 1318 E. 2) **B. le**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei Littry, 373 E. 3) Df. ebd., Arr. Pont l'Évêque, bei Blangy. Eb.-St. 4) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Orbais, 592 E. 5) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, bei St. Germain-Lambron, 678 E. Eb.-St. 6) Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, bei Bois d'Oingt, 483 E. 7) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, bei Montcenis, 1000 E. 8) **B.**, **Barret**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay, bei la Châtaignerie, 1020 E. Sergefabrikation. 9) **B.-Bernard** (le), Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, bei Moncoutant, 607 E. 10) **B.-Chaussée**, Df. ebd., Arr. und bei Bressuire, 835 E. 11) **B. la Réorte**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Rochefort, bei Surgères, 684 E. 12) **B. le sec**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. und bei Clermont, 507 E. 13) **B. le vert**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. und bei Clermont, 817 E. 14) **B. sous Argenton**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei Argenton-Château, 415 E.

Breuillet, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Marennes, 1294 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, bei St. Chéron, 641 E.

Breuilmagné, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und bei Rochefort, 706 E. Weinbau. [bei Bueil, 686 E.

Breuilpont (le), Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Évreux,

Breukelen, **Nijenrode**, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, an der Vecht, 1833 E. Eb.-St. 2) **B. St. Pieter**, Df. ebd., 816 E.

Breuleux, **Brandisholz**, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Freibergen, am Fusse der St. Immerberge, 903 E. 3270 F. ü. d. M. Uhrmacherei, Flachsbau, Viehzucht.

Breuna, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Wolfhagen, 924 E.

Breungeshain, Pfrdf. in Hessen, Oberhessen, Kr. und bei Schotten, 316 E.

Breunigweiler, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kaiserslautern, 306 E.

Breunings, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Schlüchtern, 298 E.

Breuningsweiler, Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Waiblingen, 305 E. [Holland, bei Mühlhausen, 106 E.

Breunken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-

Breunsberg, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Alzenau, 160 E. [ritzsch, 417 E.

Breunsdorf, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Borna, bei Kie-

Breurey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, 1118 E. Hafen in der Saône, Gipsbruch.

Breusch, Fl. in Niederelsass, Nebenfl. der Ill, entspr. im Steinthal der Vogesen und mündet unterhalb Strassburg. Er versorgt den Breuschkanal mit Wasser.

Breuscheburg (**Bourg Bruche**), Df. in Niederelsass, Kr. Molsheim, Cant. Saales, nahe der franz. Grenze, 1532 E.

Breuschwickersheim, Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant. Schiltigheim, 590 E. [1000 E.

Breust, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, Arr. Maestricht,

Breuvannes, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, 1121 E. Eisenmine, Messerfabr.

Breuville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, bei Bricquebec, 454 E.

Breux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Évreux, bei Nonancourt, 501 E. 2) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. und bei Montmédy, 871 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, bei St. Chéron, 383 E. [dôme, bei Cloyes, 402 E.

Brévainville, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Ven-

Breval, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, bei Bueil, 600 E. Eb.-St., Tel. Bänderfabr.

Brévands, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lo, bei Carentan, 460 E. [von Chamouni; 7836 F.

Brevent (le), Berg der Alpen in Frankreich, Savoyen, im NW.

Brèves, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. und bei Clamecy, 706 E. [und bei Rambouillet, 365 E.

Bréviaires (les), Ort in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr.

Breviandes, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. und bei Troyes, 568 E.

Brevig, St. auf einer Landspitze der S.-Küste Norwegens, A. Bradsberg, am Skagerrack, 2000 (?) E. Hafen; Handel mit Brettern, Eisen etc.

Bréville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Ranville, 352 E. 2) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. und bei Cognac, 766 E. 3) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, bei Bréhal, 415 E.

Brévillers, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei Héricourt, 378 E. Baumwollenspinnerei und Weberei.

Brevilly, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Sédan, 437 E. Bedeutender Eisenhammer. [boeuf, 1083 E.

Brevin (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Paim-

Brevine, Pfrdf. im gleichn. Thal des Schweizer Kant. Neuenburg, Bez. Locle, an der franz. Grenze, 1559 E. 3170 F. ü. d. M. Viehzucht, vorzüglicher Käse; Mineralquellen; Uhrmacherei.

Brevörde, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Hameln, A. Polle, 582 E.

Brevonnes, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, 810 E.

Breward, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 724 E.

Brewer, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Penobscot, 3214 E.

Brewham (**North-** und **South-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Somerset, 322 und 519 E.

Brewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Salzwedel, 160 E. [Deutschbrod, 120 E.

Brewnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez.

Brewnow (**Gross-** und **Klein-**), Pfrdf. und Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schmichow, zus. 1580 E. Benedictinerstift mit Bibliothek.

Brewood, Flck. in England, Gfsch. und bei Stafford, 3400 E.

Brewster, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Barnstable, an einer Bucht, 1800 E. 2) Nordöstl. Spitze und Cap von Grönland.

Brexent-Enocq, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil sur mer, bei Étaples, 370 E. [Goar, 410 E.

Brey mit Siebenborn, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St.

Breyell, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 775, Gem. 5393 E. P., Eb.-St., Tel. [Gem. 1444 E.

Brez, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Cles, Ger. Fondo, 399,

Breza, slav. Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, bei Szlanicza, 990 E.

Brezan, Dfr. in Oesterreich, Böhmen: 1) Kr. Pilsen, Bez. Horazdiowitz, 725 E. 2) Kr. Pilsen, Bez. Kralowitz, bei Tschistay, 405 E. 3) **Ober-B.**, Kr. Tabor, Bez. Neweklau, bei Networzitz, 430 E. 4) **Unter-B.**, Kr. Prag, Bez. Eule, bei Zlatnik, 515 E. Schloss. 5) **Jungfer-B.**, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, bei Wodolka, 400 E. 6) Kr. Prag, Bez. Libochowitz, bei Budin, 470 E.

Brežani, Df. in Serbien, Kr. und Bez. Požarewatz, 1036 E., davon 785 Walachen. Friedensgericht, Pfarre und Schule.

Brézé, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, 873 E. Weinbau; Schieferbrüche.

Brezi, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Nepomuk, 245 E. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Blattna, 400 E. 3) Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. Moldauthein, bei Zimutic.

Breziers, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Embrun, bei Remollon, 480 E.

Brezina, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Rokitzan, 660 E. Schönes Schloss mit Garten; Eisengruben. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Kamenitz, bei Deschtna. 3) Df. ebd., Kr. und Bez. Gitschin, 350 E. 4) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Münchengrätz, 500 E.

Brezini, Df. in Ungarn, Com. Sohl, bei Altsohl, 330 E.

Brezins, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, bei St. Etienne, 1085 E. [liczka, 880 E. Weberei.

Breziny, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Po-

Brezje, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Warasdin, Bez. und bei Ivanec, 900 E. [370 E. 2) (**Felsö-**), Df. ebd., 460 E.

Breznicz (**Also-**), 1) Df. in Ungarn, Com. Trencsin, bei Pucho,

Breznicza (**Nagy-**), Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Komarnik, 560 E. [Prag, Bez. Karolinenthal, 210 E. Schloss.

Breznlowes, **Weisskrätschen**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr.

Breznitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Bechin, 480 E. 2) St. ebd., Kr. Pisek, Bez.-Hauptm. Blatna, eig. Ger.-Bez., 2677 E. Hauptschule, Synagoge, Schloss mit Bibliothek, Park mit Fasanerie, [bunzlau, 930 E. Schloss, Fasanerie.

Brezno, Marktflck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Jung-

Breznobanya, s. Bries.

Brezo, 1) (**Cseh-**), slav. Df. in Ungarn, Com. Neograd, bei Losoncz, 780 E. 2) (**Rima-**), Df. ebd., Com. Gömör, 1100 E. P. Bezirksbehörde. 3) (**Sparez-**), Df. ebd., Com. Neograd, bei Balassa-Gyarmat, 550 E.

Brezolles, Flck. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, an der Meurette, 926 E. Handel mit Früchten.

Brezon, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei Bonneville, 480 E. [Pierrefort, 1008 E.

Brezons, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. St. Flour, bei

Brezova, Flck. in Ungarn, Com. Neutra, 6430 E. P. Bedeut. Gerbereien.

Brezovicza, 1) slav. Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, bei Rubin, 740 E. 2) Df. ebd., Slavonien, Com. Essek, 480 E.

Brezowa, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, 190 E. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Horzowitz, bei Zebratz, 390 E. 3) Df. in Serbien, Kr. Užitze, Bez. Morawitza, 837 E. Friedensgericht und Pfarre. 4) Df. ebd., Kr. Caćak, Bez. Studenitza, 690 E. Friedensgericht, alterthümliche Kirche. In der Nähe Steinbrüche weissen Marmors.

Brezowatz, Df. in Serbien, Kr. Kragujewatz, Bez. Jasenitza, 661 E. Friedensgericht, Pfarre und Schule. In der Nähe ein alter Kirchenbau aus der Zeit des Georg Brankowić Smederewatz.

Brezowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horzitz, 230 E.

Brezowitza, 1) Df. in Serbien, Kr. Podrinje, Bez. Radjewo, Gem. Zawlaka, 910 E. Die Gegend reich an Bleierzen. 2) Df. ebd., Kr. und Bez. Waljewo, Gem. Rebelj, 534 E. 3) Grosses Geb. ebd., Kr. Ćuprija, Bez. Paraćin. [Varese, bei Luvino, 730 E.

Brezzo di Bedero, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr.

Brgule, Df. in Serbien, Kr. Waljewo, Bez. Tamnawa, 611 E. Am Zusammenflusse der Tamnawa in den Ub gelegen; Friedensgericht und Pfarre.

Bria, Df. in Oesterreich, Görz, Bez. Heidenschaft, 888 E.

Briac (St.), Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, am Meere, 2071 E. [dovi, 608 E.

Briaglia, Df. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Mon-

Briançon, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, 31 □M., 29,500 E. 2) Feste St. ebd., in den Alpen, r. an der Durance, 4280 F. ü. d. M., 3579 E. Der höchst gelegene Ort Frankreichs und der Schlüssel gegen Italien, durch 7 Forts geschützt. Ober-Tribunal; Nägel- und Stahlzähnefabriken; Wollhosen für Seeleute, Kreide; Terebinthen, Handel mit Landesprodukten. 44° 53′ 50″ n. Br., 4° 18′ 42″ ö. L. v. Par.

Briançonnet, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr, Grasse, bei St. Auban, 594 E.

Briansk, 1) Kr. in Russland, Gouv. Orel, 69,000 E. Der Boden ist hügelig. 2) Kreisst. ebd., r. an der Desna, 13,881 E. Bedeutende Branntweinbrennerei, viele Tuchfabr., Glasfabr., Waffenfabr. und Kanonengiesserei; Handel mit Getreide, Hanf, Flachs, Honig und Wachs. 3) St. ebd., Gouv. Grodno, Kr. Bjelsk, 1928 E.

Briant, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei Semur, 855 E.

Briantes, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. und bei la Châtre, 893 E.

Brianza, bergige Gegend in Italien, Lombardei, Prov. Mailand und Como, S. vom Comer-See, berühmt wegen der gesunden Luft, daher viel besucht. Seidenzucht. [596 E.

Brianzola, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco,

Briar, 1) Fl. in Ver.-St., Georgia, mündet in den Savannah, Sieg der Engländer über die Nordamerikaner 1779. 3) **B.-Creek**, Stdtsch. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Columbia, 1300 E.

Briare, Flck. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Gien, r. an der Loire, 4346 E. Eb.-St. Schifffahrt, Handel mit Wein. Hier beginnt der gleichn. Kanal, der bei Montargis mit dem Loing-Kanal verbunden ist; die Länge beider beträgt 14 L. mit 41 Schleussen.

Briarres, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, bei Puiseaux, 448 E. [lesmes, 958 E. Brauerei, Zuckerfabr.

Briastre, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, bei So-

Briatexte, St. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Lavaux, am Adon, 1403 E.

Briatico, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. II, Distr. Monteleone, am mittelländ. Meere, 3321 E. 1783 durch Erdbeben fast zerstört. Baumwolle.

Briaucourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei Conflans, 589 E. Oelfabr.

Briavell's (St.), Df. in England, Gfsch. und bei Gloucester, 1260 E.

Bribiesca, St. in Spanien, Prov. Burgos, am Oca, 3310 E.

Bribir, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Fiume, unfern von Novi, nahe am Meer in einem herrlichen Thale, 4150 E. P. Schloss; bedeutender Weinbau.

Brice (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Rochechouart, 1307 E. Weinbau, Porzellanfabr. 2) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. und bei Cognac, 687 E. 3) Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, bei Grez, 806 E. 4) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. und bei Provins, 359 E. 5) **B. et Courcelles (St.)**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. und bei Reims. Wollspinnerei. 6) **B. sous Fourêt (St.)**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Pontois, 845 E. P.; Spitzenfabr. 7) **B. de Landelle (St.)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Mortain, 1252 E. 8) **B. en Cogles (St.)**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, 1859 E. Papierfabr. 9) **B. sous Rânes (St.)**, Df. ebd., Orne, Arr. Argentan, 461 E.

Bricherasio, Flck. in Italien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, 3502 E. Papiermühlen, Gerberei; vorzüglicher Wein. [247 E.

Bricht, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees,

Brickeln, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Süderdithmarschen, 170 E.

Brickendon, Df. in England, Gfsch. Hertford, 757 E.

Brickfield, brit. Flck. in Australien, Neu-Süd-Wales. Töpferei und Steingutfabr.

Brickhill (Great-), 1) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 590 E. 2) **(Little-)**, Df. ebd., 423 E. 3) **(Bow-)**, s. Bow.

Brickwedde, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, 261 E. [540 E. Eisenmine.

Bricon, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont,

Bricquebec, St. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, 3779 E. Tel. Getreidehandel; Mineralquellen.

Bricquebosq, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, bei les Pieux, 507 E.

Bricqueville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, 1536 E. 2) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei Trévières, 384 E. 3) **B. la Blouette**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. und bei Coutances, 566 E. [372 E.

Bricy, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, bei Patay,

Bride, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 824 E.

Bridel, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 1290 E.

Bridell, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 326 E.

Bridesburg, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Philadelphia, am Delaware, 7 engl. M. von Philadelphia, 1400 E. Arsenal.

Brides-Kirk, Df. auf der brit. Insel Man, 1153 E.

Brides les Bains, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Moutiers, 178 E. P. Mineralquellen und Bad.

Bridestown, Df. in England, Gfsch. Devon, 832 E.

Bridford, Df. in England, Gfsch. Devon, 580 E.

Bridge, 1) Df. in England, Gfsch. Kent, 893 E. Arbeitshaus. 2) **B. of Allan**, Df. in Schottland, Gfsch. Edinburg, 1803 E. 3) **B. of Weir**, Df. ebd., Gfsch. Renfrew, 1443 E.

Bridgeham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 344 E.

Bridgehampton, St. in Ver.-St., New-York, 1334 E.

Bridgeman's-Island, vulkan. Insel im südl. Shetland-Archipel, an 200 F. hoch. Der Krater steht auf der W.-Küste, 80 F. ü. d. M. Die SW.-Seite der Insel ist niedrig und hier allein die Landung möglich.

Bridgend, St. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, am Ogmore, über den eine steinerne Brücke führt, und unweit des Bristol-Kanals, 1470 E. Die Stadt besteht aus Oldcastle, Bridgend und Newcastle. Wollmanufaktur. [marty, 756 E.

Bridgend of Alness, Df. in Schottland, Gfsch. Ross und Cro-

Bridgenorth, St. in England, Gfsch. Salop, am Saverne, 7303 E. Theater, schönes Rathhaus, Bibliothek; Teppichweberei, Eisenfabrikation, sehr bedeutender Schiffbau, Gerberei; Malz.

Bridgeport, 1) St. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Fairfield, am Kanal von Long-Island, 18,969 E. Banken; Wiedertäufer-Kirche. 2) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Fayette, durch eine Kettenbrücke mit Brownsville verbunden, 1600 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Montgomery, am Fl. Schuylkill, Norristown gegenüber, mit welcher St. der Ort durch eine Brücke verbunden ist, 800 E. 4) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Belmont, am Ohio, der St. Wheeling gegenüber, 1178 E. Zweig der Staatsbank. 5) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Saginaw, 500 E.

Bridge-Prairie, Stadtsch. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. St. Clair, 3600 E.

Bridgerule, 1) Df. in England, Gfsch. Cornwallis, 497 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Devon, 410 E. [657 E.

Bridget (St.) Beckermet, Df. in England, Gfsch. Cornwallis,

Bridgeton, 1) St. in Ver.-St., New-Jersey, 6830 E. Hafen, lat. Schule, Bank, Stdthaus, Gefängniss; Eisengiesserei, Glasmanufakturen. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. Cumberland, 3000 E.

Bridgetown, Hptst. der Antillen-Insel Barbadoes, an der SW.-Küste, in der Tiefe der Carlisle-Bucht, die an 500 Schiffe fassen kann, 36,000 E. Sitz des Gouvernements. Citadelle, Werfte, Kais; überhaupt ist Br. eine der schönsten Städte Westindiens; Plantagenwirthschaft, Fabriken, Handel.

Bridgewater, 1) St. in England, Gfsch. Somerset, am Parret, unweit von dessen Mdg. in die Bridgewater-Bai, 12,101 E. Die Fluth steigt hier bis zu 30 F. Messinghütte, Eisengiesserei, Schifffahrt, Kohlenhandel, Hafen; merkenswerth ist das Rathhaus und die Kirche mit hohem Thurme. 2) Bucht des Bristol-Kanals ebd., an der Küste der Gfsch. Somerset. 3) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Plymouth, 3660 E. 4) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, am Merrimack, 900 E. 5) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Somerset, 4500 E. 6) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Susquehanna, 2080 E. 7) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Windsor, 1560 E. 8) Ort ebd., New-York, Gfsch. Oneida, 1700 E. 9) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Beaver, am Ohio, nahe der Mdg. des Beaver, durch eine Brücke mit Rochester verbunden. 10) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Williams, 650 E. 11) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Washtenaw, 1400 E.

Bridgewater-Kanal, wurde 1780 auf Kosten des Herzogs von Bridgewater begonnen, von Worsley bis Manchester. Derselbe wird durch eine 200 Yards lange und 39 F. hohe Wasserleitung über die Flüsse Mersey und Irwell, bei Worsley durch Tunnels, 18 engl. M. weit geführt. Diess erforderte einen Aufwand von 168,960 Pfd. Sterl. Später wurde der Kanal von Manchester über den Mersey-Fl. bis zum Trent- und Mersey-Kanal geführt und bei Runcorn in den Mersey geleitet, und dadurch eine Verbindung mit Liverpool hergestellt.

Bridgfort (East-), 1) Stdtsch. in England, Gfsch. Nottingham, 1078 E. 2) **(West-)**, Df. ebd., 280 E. [10,000 Ctr.

Bridley, Df. in England, Gfsch. Durham. Salzwerk, jährlich

Bridlington, St. und Hafen in England, Gfsch. York, East-Riding, in der glchn. Bucht der Nordsee, 9662 E. Mit gutem Ankergrund. Grammarschule, zwei Banken, Hutfabriken, Mühlwerke. Handel, Seebäder.

Bridoire (la), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei Pont de Beauvoisin, 798 E. [bei Verneuil, 429 E.

Bridoré, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches,

Bridport, 1) Seest. in England, Gfsch. Dorset, links an der Mündung des Brid in den Kanal, 7666 E. Gothische Kirche in Form eines Kreuzes, Stadthaus, Kaufhaus, Gefängniss, Hafen; Taue-, Netze- und Segeltuchfabriken. 2) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Addison, am Champlain-See, 1800 E.

Bridstow, Df. in England, Gfsch. Hereford, 717 E. In der Nähe schöne Schlossruinen.

Brie, 1) ehem. Prov. in Frankreich, die sich von der Sézanné bis zum Zusammenfluss der Seine u. Marne erstreckt, und jetzt die Dep. Seine et Marne, Aisne und Aube ausmacht. 2) Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, bei Janzé, 950 E. 3) Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. Pamiers, bei Saverdun, 403 E. 4) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei Thouars, 448 E. 5) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. und bei Péronne, 483 E. 6) **B.-Comte-Robert**, **B. sur Yères**, St. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, 2792 E. Feder- und Lichtefabrik; Handel mit Käse. 7) **B. de la Rochefoucauld**, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Angoulème, 1733 E. 8) **B. sous Archiac**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, bei Archiac, 483 E. 9) **B. sous Chalais**, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Barbezieux, bei Chalais, 506 E. 10) **B. sous Matha**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, bei Matha, 525 E. 11) **B. sous Mortagne**, Df. ebd., Arr. Saintes, bei Mortagne sur Gironde, 374 E.

Briedel, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Zell, 1510 E.

Brieden, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, bei Treis, 230 E.

Briedern, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 327 E.

Brieg, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Breslau, zu beiden Seiten der Oder, 11,15 □M., 55,172 E., von denen ein kleiner Theil rechts der Oder polnisch spricht. Der Boden ist eben, wohlbewässert durch die Oder, Krasse, Neisse, Minisca, und mittelfruchtbar. Ackerbau, starke Viehzucht, einige Gewerbe; Handel mit Holz und Leinwand. 2) Krst. ebd., links an der Oder, 15,369 E. P., Eb.-St., Tel. Schöne Nicolaikirche mit zwei Thürmen, die Kirche zum heil. Kreuz mit guten Gemälden, Zeughaus, das Gebäude der Irrenanstalt, Gymnasium, Strafanstalt; Tabak-, Tuch-, Leinwand- und Wollstrumpffabriken, sowie für Posamentier-, Eisen- und Stahlwaaren. Vieh- und Wollmärkte, Handel. 3) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 685 E. P. 4) S. Brig.

Briegischdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 445 E.

Briel, 1) Wlr. in Würtemberg, Donaukr., A. Ehingen, Gem. Altstensslingen, 124 E. 2) Kalksteinfelsenthal in Oesterreich, 2 St. W. von Wien, bei Mödling, mit schönen Anlagen und einer Burg Liechtenstein nebst Kapelle, Schloss, Park etc. 2 Dörfer liegen in demselben, **Vorder-** und **Hinter-B.** oder **Brühl.**

Brielen, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Ypern, 760 E.

Brielle, befestigte St. auf der Nordküste der niederländischen Insel Voorne, Prov. Südholland, bei der Mündung der Maas, 4259 E., meist Fischer und Lootsen. Hafen; Leuchtthurm. Geburtsort des Admirals Tromp. 51^0 54′ n. Br., 21^0 49′ ö. L.

Brielles, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, bei Argentré, 1005 E. [563 E.

Brielow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland,

Brienen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, 248 E.

Brienne, 1) St. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Aube, 2078 E. Schloss auf einem künstlichen Hügel, früher mit der Militärschule, worin Napoleon gebildet wurde; Stahlfabrik, Strumpffabrik, Baumwollenspinnerei, vorzüglicher Weinbau, Bauholzhandel. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, bei Cinsery, 609 E. 3) **B. la Vieille**, St. ebd., Dep. Aube, Arr. Bar sur Aube, 709 E.

Brienno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 450 E.

Briennon, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, 1245 E.

Brienon, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, nahe am Kanal von Bourgogne, 2658 E. Eb.-St., Tel. Tuch- und Leinweberei, bedeutender Holz- und Getreidehandel.

Briensdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Holland, 429 E.

Brienz, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Bern, Bez. Interlaken, am glchn. See und am Fuss des Brienzergrates, 2605 E. Vortrefflicher Käse. 2) Df. ebd., Kant. Graubünden, Bez. Albula, Kr. Belfort, mit Surawa 331 E. [4878 E.

Brienza, St. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr. Potenza,

Brienzer See, im Schweizer Kant. Bern, von der Aar gebildet, $3\frac{1}{2}$ St. lang, 1 St. breit, 1790 F. hoch gelegen.

Brienzwyler, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Interlaken, 706 E.

Briercliffe, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 1332 E.

Brières lès Scellés, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und bei Étampes, 347 E. [Felkirk, 491 E.

Brierley, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, Krchspl.

Bries, 1) königl. Freist. in Ungarn, Com. Sohl, 4000 E. P., Tel. Bedeutende Schafzucht, Käse, Wollhandel, Waldbienenzucht, Bergbau, Piaristenkollegium, Gymnasium. 2) (**Deutsch-**), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und bei Pilsen, 710 E. 3) (**Ober-**), Df. ebd., $1\frac{3}{4}$ M. von Pilsen, an der Biela, 275 E.

Briesau, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, Ger. und bei Wiegstadtl, 356 E. P. 2) S. Brisau.

Briesche, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 508 E. Eisenhammer, Potaschsiederei. [kow, 231 E.

Briescht, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Stor-

Briese, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 739 E. Schloss mit Gemäldesammlung. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, bei Züllichau, 162 E.

Briesen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, zwischen dem Friedeck- und Schloss-See, 3623 E. P., Eb.-St., Tel. 2) (**Neu-**), Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 694 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 517 E. 4) Df. ebd., Kr. Luckau, 379 E. 5) Df. ebd., Kr. Lebus, 795 E. 6) Df. ebd., Kr. Lübben, 407 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, 353 E. 8) (**Gross-**), Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 627 E. 9) (**Klein-**), Df. ebd., Kr. Neisse, 415 E. 10) (**Gross-**), Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig, 497 E. 11) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 133 und 135 E. 12) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, und Rittergut ebd., 1191 E. 13) Ortsch. ebd., Kr. und bei Schwetz, 262 E. 14) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. und bei Pyritz, 195 E. 15) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 179 E. 16) Df. ebd., Kr. Schroda, 389 E. 17) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Wongrowiec, 416 E. 18) **Brzezno**, Df. ebd., Kr. und bei Czarnikau, 683 E. 19) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Mährisch-Trübau, 630 E. [nitz, 172 E.

Briesenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostprieg-

Briesenhorst, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 1248 E.

Briesenitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 885 E.

Briesing, Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Bautzen, 199 E.

Brieske, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, bei Senftenberg, 252 E.

Brieskow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 959 E.

Briesnigk, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 380 E.

Briesnitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 247 E. 2) (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 334 und 619 E. 3) **B.** mit **Kühnheide**, Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 690 E. 4) (**Kalten-**), Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, bei Neustädtl, 535 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 215 E.

Briessnitz, Priessnitz, Krchdf. in Sachsen, Kr. u. G.-A. Dresden, links an der Elbe, 515 E.

Briest, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 576 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Westhavelland, bei Plaun, 256 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Jerichow, 130 E. 4) Ortsch. ebd., Kr. Stendal, bei Tangermünde, 150 E. [571 E.

Brietlingen, Df. in Preussen, Lddr., Kr. und A. Lüneburg,

Brietz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Salzwedel, 267 E. [269 E.

Brietzen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Trebnitz,

Brietzig, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 774 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 350 E.

Brietzke, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, bei Möckern, 170 E.

Brieuc (St.), 1) Arr. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, 181,400 E. 2) St. ebd., an der Mdg. des Gouet, über den eine steinerne Brücke führt, in die kleine Bucht Anse de St. Brieuc, 15,812 E. Eb.-St., Tel. Durch Gebirge an der Aussicht auf das Meer verhindert. Der Hafen befindet sich bei dem Dorf Legoué St. Brieuc. Bischofssitz, Assisenhof, Civil- und Handels-Tribunal u. A., Kathedrale, Seminarium, Lyceum, Taubstummenanstalt, Gemälde- und Kupferstich-Sammlung; Leinwand- u. Wollzeugfabriken, Gerberei, Baumwollenspinnerei, Handel mit Getreide, Butter, Garn und den Erzeugnissen der Fabriken. Küstenschifffahrt und Fischfang in den nordamerikanischen Gewässern. 3) **B. de Mauron (St.)**, Df. ebd., Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, bei Mauron, 837 E. 4) **B. des Ifs (St.)**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Montfort, bei Tinténiac, 552 E.

Brieulles, 1) **sur Bar**, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, bei le Chêne, 551 E. 2) **B. sur Meuse**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Montmédy, bei Dun, 942 E. Steinbrüche, alte Abtei.

Briey, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, 113,856 Hectaren mit 58,404 E. 2) St. ebd., in einer Schlucht und am Abhang von Höhen, am Woigot, 1876 E. Schloss, Tribunal und andere Behörden; Ackerbau- u. Industriegesellschaft, Tuchfabrik, Gerberei, Färberei, Baumwollenspinnerei und -Weberei. 49^0 14′ 59″ n. Br., 3^0 36′ 8″ ö. L. v. Par. [897 E.

Briffons, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont,

Brig, Brieg (Brigue), Flck. im Schweizer Kant. Wallis, an der Mdg. der Saltine in die Rhône, am Anfange der Simplonstrasse, 1076 E. Dabei das Briger Bad mit 70 E. Der glchn. Bez. hat 5169 E.

Briga, 1) Flck. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Cuneo, an der Livenza, 1615 E. Schloss; Handel mit Vieh, Wachs und Honig. 2) Df. ebd., Prov. und Distr. Novara, 768 E.

Brigach, 1) Df. in Baden, Kr. und B.-A. Villingen, 626 E. 2) Quellfl. der Donau, ebd. Der stärkste unter den Quellflüssen.

Brigels, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Vorderrhein, auf dem Rücken des Kulmattenbergs, 3934 F. ü. d. M., 888 E. Obstbäume gedeihen hier nicht.

Brigg, Glandford-Bridge, Flck. in England, Gfsch. Lincoln, am Fl. und Kanal Amholme, wodurch er mit dem Humber verbunden wird, 3138 E. Handel mit Getreide, Steinkohlen und Bauholz; Steinbrücke über den Fluss. [hagen, 201 E.

Briggow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Staven-

Brigham, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 504 E.

Brightling, Df. in England, Gfsch. Sussex, 612 E.

Brightlingsea, St. in England, Gfsch. Essex, 2585 E.

Brighton, 1) **Brighthelmstone**, St. in England, Gfsch. Sussex, an einer Bucht am Kanal, gebildet durch die Caps Beachy-Head und Selsea-Vill, 103,760 E. Ehemals ein geringer Fischerort, jetzt eine der schönsten englischen Städte und bedeutend durch Seebäder, die alljährlich von 30,000 Menschen besucht werden; prachtvolles Schloss, grosses Theater, prachtvolle Badeanlagen, guter Hafen, Fischerei. Verbindung mit Dieppe (25 Leagues) durch Dampfboote. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 4967 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Monroe, am Genesee, 3500 E. 4) 3 Orte ebd., Pennsylvania, Gfsch. Beaver, 1400, 1100 und 1300 E. 5) Ort ebd., Maine, Gfsch. Somerset, 1000 E. 6) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Loraine, 30 engl. M. im SO. von Sandusky, 950 E. 7) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Livingston, 1300 E. 8) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Kenosha, 1000 E. 9) Ort ebd., Gfsch. Winnebago.

Brightside, Bierlow, Stdtsch. in England, Gfsch. York, West-Riding, 10,089 E. Manufakturen.

Brightwaltham, Df. in England, Gfsch. Berks, 450 E.

Brightwell, 1) Df. in England, Gfsch. Berks, 703 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Oxford, 227 E.

Brigida (Sta.), Brigittenberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Borgo, Gem. Roncegno, 712 E.

Brigidau, Brygidy, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und bei Medenice, 1000 E.

Brigitte (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Napoléonville, bei Cléguerec, 700 E.

Brignac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brives, 1120 E.

Brignais, St. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, am Garon, 2126 E. Weinbau, Viehhandel; schöne Landhäuser der Lyoner.

Brignano, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und bei Bergamo, 2958 E. Seidenspinnerei und Leinwandfabrik. 2) Df. ebd., Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Tortona, 568 E.

Brigné, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, bei Doué, 510 E.

Brignemont, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, bei Cadours, 881 E.

Brignoles, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Var, 36,16 □M., 70,270 E. 2) St. ebd., in einem Thal am Calami, 5945 E. Eb.-St., Tel. Handelstribunal, Civil- und andere Behörden; Fabriken für Papier, Wachskerzen u. Seidenwaaren, berühmte Gerberei; vorzügliche Pflaumen und Handel damit, so wie mit Olivenöl, Wein, Liqueur. 43^0 24′ 8″ n. Br., 3^0 43′ 48″ ö. L. v. Par.

Brignon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Le Puy, 1494 E. 2) Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Alais, bei Veznobres, 578 E.

Brigown, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 7749 E.

Brigstock, Df. in England, Gfsch. Northampton, 1262 E.

Brigueil, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, bei St. Junien, 1892 E. Porzellanfabrik. 2) **B. le Chantre**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, bei la Trimouille, 1541 E.

Brihuega, St. in Spanien, Prov. und bei Guadalajara, 4373 E.
Tuchweberei, Wollhandel.
Briis sous Forges, Ort in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr.
Rambouillet, bei Limours, 802 E. [haus, 400 E.
Brilitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neu-
Brill, 1) Klippen im Sunda-Archipel, S. von Celebes. 2) Ort
und Krchspl. in England, Gfsch. Buckingham, 1440 E. 3) Df. in
Preussen, Lddr. und Kr. Aurich, A. Esens, 289 E.
Brillac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens,
1575 E. [bei St. Pierre-Eglise, 576 E.
Brillevast, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg,
Brilley, Df. in England, Gfsch. Hereford, 587 E.
Brillitz, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Bremervörde, 200 E.
Brillon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc,
920 E. Eisenbergbau, Bausteinbruch, Destillation von Kirschwasser,
Holzhandel. 2) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Valenciennes, bei St.
Amand les Eaux, 695 E. Zuckerfabrik.
Brilon, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, 14,88 □M., 38,105 E.
Bergbau, Hüttenbetrieb, Weberei, Potaschsiederei, Blechwaaren-
fabrikation, Papier. 2) Krst. ebd., 4519 E. P., Eb.-St., Tel. Pro-
gymnasium; Leinweberei, Eisenwaaren- und Blechfabrik, unweit
ein Galmeibergwerk. [Montreuil, 784 E.
Brimeux, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei
Brimfield, 1) Ort und Krchspl. in England, Gfsch. Hereford,
581 E. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Hampden, 1710 E.
3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Portage, 40 M. SSO. von Cleveland,
1300 E. 4) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Peoria, an 450 E.
Brimhill, Df. in England, Gfsch. Wilts, bei Calne, 1580 E.
Brimingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 110 E.
Brimington, Flck. in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Chester-
field, 1808 E. [gogne, 522 E.
Brimont, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, bei Bour-
Brimpsfield, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 392 E.
Brimpton, Df. in England, Gfsch. Berks, 465 E.
Brims, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Gabel,
830 E. P. Weberei. [bei Nomény am Fl. Seille, 480 E.
Brin, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Nancy,
Briñas, Flck. in Spanien, Prov. und bei Logroño, l. am Ebro,
640 E.
Brinay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, bei
Lury, 696 E. 2) Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, bei
Châtillon, 525 E. [neray, 1221 E.
Brindas, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei Vaug-
Brindisi, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Terra d'Oranto, auf
einem kleinen Vorgebirge am adriatischen Meer, befestigt und ge-
schützt durch eine Citadelle an der Mündung der Pratica, und durch
ein Fort auf der Insel St. Andreas, 13,755 (Distr. 110,788) E. Eb.-St.
Einst eine reiche Stadt (Brundusium, mit 100,000 E.), jetzt ist der
herrliche Hafen versandet. Erzbischofssitz, Seminarium, Kollegium,
Kathedrale. 40° 39′ 27″ n. Br., 35° 8′ 35″ ö. L. 2) Flck. ebd., Prov.
Basilicata, Distr. Potenza, 2392 E.
Brindle, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 1501 E.
Brindlitz, Bründlitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn,
Bez. und bei Wischau, 470 E.
Bringhausen, 1) Df. in Waldeck, Kr. Eder, 436 E. Eisen-
hämmer, Försterei. 2) **in den Birken**, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel,
Kr. Frankenberg, 363 E. 3) **an der Edder**, Df. ebd., 261 E.
Bringiers, Gerichtsort in Ver.-St., Louisiana, Gfsch. St. James.
Bringolo, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guin-
gamp, bei Châtelaudren, 820 E.
Brington, Df. in England, Gfsch. Northampton, 806 E.
Brinitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tarnowitz, 521 E.
Eisenhütte. [Märkerei, 328 E
Brinitze, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, mit
Brinjahe, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Rendsburg, 165 E.
Brink, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 225 E.
2) Df. ebd., Lddr., Ldkr. und A. Hannover, 415 E.
Brinkheim, Df. in Oberelsass, Kr. Mülhausen, Cant. Landser,
235 E.
Brinkley, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 316 E.
Brinklow, Df. in England, Gfsch. Warwick, 737 E.
Brinkow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Laun,
Pf. Winarzitz.
Brinkum, 1) Krchdf. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Hoya,
A. Syke, an der oldenburg. und bremisch. Grenze, 1956 E. P. 2) Df.
ebd., Lddr. Aurich, A. Stickhausen, 253 E.
Brinkworth, Df. in England, Gfsch. Wilts, 1273 E.
Brinnington, Stdtsch. in England, Gfsch. Chester, 5346 E.
Brinnis, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch,
330 E.
Brinnitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 1397 E.
Brinon, 1) Df in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, am Fl.
Sauldre, 1418 E. P. 2) **B. les Allemands**, Df. ebd., Dep. Nièvre,
Arr. Clamecy, 597 E. P. Holz- und Getreidehandel. 3) S. Brienon.
Brinsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 297 E.
Brinsk, 1) Df. und Kol. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr.
Strassburg, bei Gurezno, 821 und 1190 E. 2) **B.-Czarni** und **B.-
Fialken**, 2 Dfr. ebd., 320 und 350 E.
Brinsmade, austral. Insel, 15° s. Br., 175° 25′ ö. L. v. Grwch.,
1839 entdeckt, stark bewaldet und gut bevölkert.
Brinsworth, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, Krchspl.
Rotherham, 777 E. [545 E.
Brinzio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese,
Briollay, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers,
l. an der Sarthe, bei deren Einfluss in die Loire, 933 E.
Brion, 1) Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire,
bei Thouars, 582 E. Vorzügl. rother und weisser Wein, besonders
wird der letztere für den feinsten Anjou-Wein gehalten. 2) Df. ebd.,
Dep. Lozère, bei Mende, 360 E. 3) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Châ-
teauroux, bei Levroux, 810 E. 4) Df. ebd., Dep. Maine et Loire
Arr. Baugé, bei Beaufort, 1526 E. 5) Df. ebd., Dep. Saône et Loire,
Arr. und bei Autun, 585 E. 6) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Civray,
bei Gençais, 360 E. 7) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, bei la
Roche, 890 E. 8) **B. sur Ource**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Châ-
tillon, bei Montigny, 537 E. [1028 E.
Briona, Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Novara,
Brione, 1) 2 Dfr. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, im
Verzascathale, wo es sich in eine Ebene öffnet, 621 und 310 E. 2) Df.
in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, 502 E.
Briones, kl. St. in Spanien, Prov. und bei Logroño, r. am Ebro,
3233 E.
Brioni, Inselgruppe im adriatischen Meer, zu Oesterreich,
Küstenland gehörig. Marmorbrüche, die den Stoff zu den meisten
Palästen in Venedig geliefert haben; nur von Fischern bewohnt.
Brionne, St. in Frankreich, Dep. Eure, an der Rille, bei Bernay,
4307 E. Eb.-St., Tel. Roth- und Weissgerberei, Baumwollspinnerei,
Tuchfabrik und zwei Oelfabriken. [734 E.
Briord, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, bei Lluys,
Briosco, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.
Monza, 1299 E. [Bonnétable, 444 E.
Briosne, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei
Briot, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Grand-
villers, 473 E.
Brioude, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, 31,68 □M.,
81,300 E. Sehr fruchtbarer Boden, Wein. 2) St. ebd., Dep. Haute-
Loire, l. am Allier, in einer weiten Ebene, 4932 E. Eb.-St., Tel.
Civil- und Handelstribunal; alte gothische Kirche, Ackerbauge-
sellschaft; Tuch u. Leinwandweberei, Handel mit Getreide, Wein,
Hanf. 45° 17′ 39″ n. Br., 1° 2′ 52″ ö. L. v. Par.
Brioulles, Berg in den Pyrenäen, 9900 F. hoch.
Brioux, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle,
1267 E. [Eb.-St., Tel.
Briouze, Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, 1848 E.
Bris (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre,
1816 E. Weinbau. 2) **B. des Bois (St.)**, Df. ebd., Dep. Charente
infér., Arr. Saintes, bei Burie, 498 E.
Brisambourg, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr.
St. Jean d'Angely, 1631 E.
Brisau, Brzezowa, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, an
der böhm. Grenze, an der Zwittawa, 1060 E. P., Eb.-St., Tel. Pa-
pier- und andere Mühlen.
Brisbane, 1) Fl. in Australien, Queensland, welcher bei Firstis-
lands als breiter Strom mündet. An ihm 2) die St. gl. N., Hauptst.
der neuen Kolonie, 23,000 E. [und Pf. Humpolec, 355 E.
Brischt (Alt-), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez.
Brischtian, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.
Horcitz, 310 E. [onne, 1620 E.
Briscous, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bay-
Brisighella, Flck. in Italien, Prov. Ravenna, Distr. Faenza,
12,281 E.
Brislach, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Laufen, 401 E.
Brisley, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 368 E.
Brislington, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1489 E.
Brismo, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Pallanza,
346 E. [Chambéry, bei Aix, 921 E.
Brison St. Innocent, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr.
Brissac, 1) St. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, SW. bei
Angers, 992 E. 2) Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Montpellier, bei
Ganges, 885 E.
Brissago, 1) Flck. im Schweiz. Kant. Tessin, Bez. Locarno, am
Westgestade des Lago maggiore, 1298 E. 2) Df. in Italien, Lom-
bardei, Prov. Como, Distr. Varese, 441 E.
Brissarthe, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Segré,
r. an der Sarthe, bei Châteauneuf, 997 E.
Brissay-Choigny, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quen-
tin, bei Moy, 747 E. [auf dem Festlande.
Brissevo, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. und Distr. Zara,
Brisson (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-
Chinon, 1126 E. 2) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. und bei Gien, an der
Loire, 1054 E. [Moy, 1059 E. Leinenspinnerei.
Brissy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei
Brist, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Distr.
Macarsca, bei Podazza. P.
Bristew, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Böh-
misch-Brot, 352 E. 2) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Königstadtl,
300 E. [Blisna, 4476 E.
Bristivizza, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, bei
Bristol, 1) St. in England, von dem Avon durchflossen, wo er
mit dem Bristolkanal verbunden ist, 182,524 E. Der Stadttheil r. am
Fl. gehört zur Gfsch. Gloucester, der l. zur Gfsch. Somerset. Bischof-
sitz; schöne Gebäude: Börse, Guild-Hall, Council-House, Kathe-
drale, 19 Kirchen, Arznei-, Grammar-, Freischule, Bibliothek, viele
wohlthätige Anstalten, bedeutende Fabriken für Kupfer-, Zinn-,
Messing- und Eisenwaaren, Twistspinnerei, Glasfabriken, Nadeln,
Seife, Fayence, Zuckerraffinerien, Handel, Schiffbau, Schiffahrt,
Hafen. Den Bristol-Kanal bildet eine Bucht des atlant. Oceans an
der Westküste Englands, zwischen Wales und den Gfsch. Mon-
mouth, Somerset, Devon und Cornwall. In dessen Tiefe mündet
der Severn. Eisenbahnverbindung mit ganz England. 2) Gfsch.
in Ver.-St., Rhode-Island. 3) Gfsch. ebd., Massachussets, mit den
Hauptorten Taunton und New-Bedford. 4) Stdtsch. ebd., Maine,
Gfsch. Lincoln, an der Meeresküste, 3400 E. 5) Ort ebd., New-
Hampshire, Gfsch. Grafton, 1400 E. 6) Stdtsch. ebd., Vermont,
Gfsch. Addison, 1700 E. 7) St. und Hptort der glchn. Gfsch. in
Rhode-Island, 5302 E. Hafen, Gerichtsitz; 4 Banken, bedeutender
Handel. 8) St. ebd., Connecticut, Gfsch. Hartford, 3788 E. 9) Ort
ebd., Newyork, Gfsch. Ontario, 2000 E. 10) St. ebd., Pennsylvania,
Gfsch. Bucks, am Fl. Delaware, 18 engl. M. NO. von Philadelphia,
4800 E. Bank, Stadthaus, Mineralquelle. 11) St. ebd., Gfsch. Phila-
delphia, 6 engl. M. N. von Philadelphia, 2600 E. 12) Ort ebd.,

Ohio, Gfsch. Morgan, 2000 E. 13) Ort ebd., Gfsch. Trumbull, 1400 E. 14) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Elkhart, 450 E. 15) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Kendall, am Fl. Fox, 6 engl. M. von Oswego, 1000 E. 16) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Dane, 600 E. 17) Ort ebd., Gfsch. Kenosha, 1400 E. 18) St. in Canada, 2169 E.

Bristol-Bai, 1) Bai in Ver.-St., Rhode-Island, Theil der Narraganset-Bai vor der St. Bristol. 2) Bai in Nordamerika, Alaska, Meer von Kamtschatka, N. von der Halbinsel Alaska.

Bristol-Inseln, austral. Inseln, SO. von Neu-Seeland, SW. von der Antipoden-Insel. 49^0 45′ s. Br.

Bristol-Kanal, s. Bristoll.

Briston, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 931 E.

Bristow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. und $2^1/_2$ M. von Stavenhagen, am Malchin-See, 143 E.

Britannia, Inselgruppe im grossen Ocean, NO. von Neu-Caledonien. die grösste Insel, Uea, ist 30 engl. M. lang.

Britannien, **Grossbritannien**. Man versteht hierunter im engeren Sinne die grösste Insel Europas, England und Wales mit Schottland vereinigt, im N. und O. von der Nordsee begrenzt, im S. von Frankreich durch den englischen Kanal geschieden, im W. begrenzt vom irischen Meere, im NW. vom atlant. Ocean. Mit Irland und den Inseln in der Umgebung, Wight, Anglesea, Man, der Scillygruppe, Bute, Arran, den Hebriden, Orkney und Shetlandsinseln, wird es das Verein. Königreich genannt. Es besteht aus den drei Königreichen England, Schottland und Irland und aus den Inseln der brit. Meere, welche nicht im Parlament vertreten sind, nämlich die Insel Man in der irischen See und die normannischen Inseln (Channel-Islands): Jersey, Guernsey, Alderney, Sark u. s. w. im Kanal. Die nähere Darstellung der örtlichen Verhältnisse findet man bei den einzelnen Artikeln über England, Schottland, Irland u. s. w. Nach der Zählung von 1871 hatten

England und Wales	auf	58,320	engl.	□M.		22,712,266	E.
Schottland	„	31,324	„	„		3,360,018	„
Irland	„	32,445	„	„		5,411,416	„
Die Ins. i. d. brit. Meeren	„	394	„	„		144,638	„
Das Verein. Königr.	auf	122,483	engl.	□M.		31,628,338	E.
Die auswärtigen Besitzungen des britischen Reiches sind:							
Helgoland, Malta, Gibraltar		144,87	engl.	□M.	mit	162,525	E.
In Europa zusammen		122,627,87	engl.	□M.	mit	31,790,863	E.
In Amerika: Canada		3,457,095	engl.	□M.	mit	3,709,745	„
Newfoundland		40,200	„	„	„	146,536	„
Bermuda		24	„	„	„	12,121	„
Honduras		13,500	„	„	„	24,700	„
Westind. Inseln		12,636	„	„	„	1,062,077	„
Guyana		99,925	„	„	„	193,491	„
Falkland-Inseln		4,741	„	„	„	811	„
In Amerika zus.		3,628,121	engl.	□M.	mit	5,149,481	E.
In Australien zus.		3,077,701	engl.	□M.	mit	1,979,118	E.
In Asien:							
Hong-Kong		32	engl.	□M.	mit	124,198	„
Labuan		45	„	„	„	4,898	„
Ceylon		24,700	„	„	„	2,405,287	„
Indien		966,936	„	„	„	190,278,644	„
Straits Settlements		1,225	„	„	„	308,097	„
In Asien zus.		992,938	engl.	□M.	mit	193,121,124	E.
In Afrika:							
Mauritius		708	engl.	□M.	mit	318,584	„
Natal		17,801	„	„	„	289,773	„
Cap der guten Hoffnung		221,311	„	„	„	682,600	„
St. Helena		47	„	„	„	6,444	„
Sierra Leone		468	„	„	„	55,374	„
Lagos		(?)	„	„	„	115,000	„
Goldküste		16,626	„	„	„	408,070	„
Gambia		21	„	„	„	14,190	„
In Afrika zus.		256,982	engl.	□M.	mit	1,890,000	„
Das ganze brit. Reich		8,078,370	engl.	□M.	mit	233,930,338	E.

Die Verfassung des brit. Reiches in Europa ist monarchisch-constitutionell, in männlicher und weiblicher Linie erblich. Die Regierung führen Minister. Die Gesetzgebung wird vom Parlamente ausgeübt, welches aus dem Oberhaus und Unterhaus (House of Lords & House of Commons) besteht. Ersteres ist zusammengesetzt aus den Mitgliedern des höchsten Adels und der hohen Geistlichkeit (jetzt 466), letzteres aus gewählten Vertretern der Grafschaften, Städte, Wahlflecken und Universitäten (jetzt 493 aus England, 60 aus Schottland, 105 aus Irland, zus. 658). Die Verfassung besteht nicht aus einer Urkunde im modernen Sinne, sondern aus zu verschiedener Zeit erlassenen Gesetzen. Die Staatseinnahmen betrugen 1869/70 75,471,333, die Ausgaben 68,857,845 £, die Staatsschuld (1816: 816,311,941) 1870: 800,681,428 £. Die Armee in Grossbritannien und den Colonien zählt (1872/73), Ostindien abgerechnet, 138,649 Mann mit 15,120 Pferden, in Ostindien 62,957 Mann. Sie wird durch Werbung gebildet. Ausser dem stehenden Heere giebt es noch eine Miliz. Die Seemacht betrug 1872: 383 Dampfer, die Handelsflotte 1871: 22,510 Segel- und 3382 Dampfschiffe. Gesammter Tonnengehalt der ein- u. ausgelaufenen Schiffe $34^1/_4$ Mill. Tonnen; Werth der Einfuhr (1869) $295^1/_2$ Mill., der Ausfuhr $237^1/_{10}$ Mill. £. S. die Artikel über die einzelnen Länder.

Britisch-Columbia, Prov. der Dominion of Canada im brit. Nordamerika, an dessen W.-Küste, 10,018 (203,000 engl.) □M., 1865 mit 6000 weissen und 3000 chines. E., nebst 35,000 Indianern (1869: 50,000 E.). Oeffentl. Einnahme 88,579, Ausg. 139,406 £; ges. Tonnengehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 118,121 Tonnen. Werth der Einfuhr 660,168, der Ausfuhr 12,277 £ (ohne die Goldausfuhr). Hauptst. New-Westminster.

Britof, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. Senosetsch, 435 E.

Briton-Ferry, Df. u. kleiner Hafen in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, an der Mündung des Neath in die Swanseabucht. 3781 E.

Britsche, Flck. in Russland, Prov. Bessarabien, Kr. Soroka, Viehmärkte. [warderadeel, 400 E.

Britsum, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Leu-

Britten, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 731 E.

Brittheim, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Sulz, 307 E.

Brittnau, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zofingen, l. an der Wigger, 2382 E. Leinweberei; Alterthümer.

Brittoli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. I., Distr. Penne, 1564 E. [489 E.; Kr. Teltow, 1888 E.

Britz, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde,

Britzingen, Pfrdf. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Mülheim, 887 E. Gipsbruch, Weinbau.

Brives, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Corrèze, 28,8 □M., 115,000 E. 2) **Brives la Gaillarde**, St. ebd., in einer schönen und fruchtbaren Ebene, l. an d. Corrèze, 10,389 E. Civil-Tribunal, Ackerbaugesellschaft, Wachsdampfbleicherei, Wachslichtfabriken, Baumwollspinnerei. Kupfer- und Kesselschmieden, Handel mit Vieh, Wolle, Wein, Nussöl; berühmt sind die dortigen Hühnertrüffelpasteten, Maronen, Kastanien u. A. 3) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. und bei Issoudun, 588 E. Eisengruben, Hammerwerk. 4) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. und bei le Puy, 1612 E. Wollspinnerei, Hochöfen. 5) **B. sur Charente**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Saintes, bei Pons, 378 E. Eb.-St., Tel.

Brivezac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, r. an der Dordogne, bei Brives, 870 E.

Brivio, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, r. an der Adda, 1900 E. Kampf der Oesterreicher u. Franzosen 1799.

Brix, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, 2517 E.

Brixen, 1) St. in Oesterreich, Tirol, eig. Bez. im Pusterthale, am Zusammenfluss der Rienz und Eisack, zwischen hohen Gebirgen, 4349 E. P., Eb.-St., Tel. Kathedrale; Kreis- und Bezirksbehörden, Bischofssitz, Gymnasium, Kapuzinerkloster; bedeutende Märkte; oberhalb Brixen die imposante Franzensfeste aus Granit. In der Nähe ein Bad und Eisen- und Stahlfabriken. Vorzüglicher Wein. 46^0 40′ n. Br., 29^0 17′ ö. L. 2) Bez. ebd., 25,186 E. 3) Df. ebd., Bez. Kitzbühel, Ger. Hopfgarten, 992 E.

Brixey aux Chanoines, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, an der Maas, bei Maxey, 355 E.

Brixham, St. mit Hafen in England, Gfsch. Devon, am Kanal und an der Südk. der Tor-Bucht, 5984 E. Fischerei.

Brixlegg, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Kufstein, Ger. Rattenberg, am Inn, bei Rattenberg, 581, Gem. 984 E. P., Eb.-St., Tel. Eisenwerke, Schmelzhütten, Kupferwalze.

Brixton, 1) Df. in England, Gfsch. Devon, 691 E. 2) Df. ebd., auf der Insel Wight, 630 E.

Brixworth, Df. in England, Gfsch. Northampton, 1262 E.

Briza, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und bei Königgrätz, 300 E. 2) Df. ebd., Kr. und Bez. Leitmeritz, 590 E.

Brizeaux, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, bei Triaucourt, 445 E.

Brize-Norton, Df. in England, Gfsch. Oxford, 716 E.

Brjansk, 1) St. in Russland, Gouv. Grodno, 1900 E. 52^0 45′ n. Br., 40^0 30′ ö. L. 2) S. Briansk.

Brjutsch, St. in Russland, Gouv. Woronesch, an der Sesna.

Brloh, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Przelaucz, 280 E. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Czizowa, 285 E.

Brnian, **Bernihan**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Raudnitz, 260 E. [bei Dombrowa. 630 E.

Brnik, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und

Brniow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, 276 E.

Brnkau, **Brnikow**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und $^1/_2$ M. von Libochowitz, 400 E.

Brnky, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, bei Prosik, 240 E.

Bro, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Sonderburg, 254 E.

Broach, **Baroche**, 1) brit. Bezirk unter der Prsdsch. Bombay in Ostindien, 21^0 22′—22^0 11′ n. Br. und 72^0 30′—73^0 10′ ö. L. v. Grwch., 1319 engl. □M. mit 290,984 E. Hauptflüsse: der Nerbudda und Dhadur. Weizen- und Baumwollenbau. 2) St. ebd., Hptst. des glchn. Bez. an der r. Seite des Nerbudda, etwa 40 engl. M. von seiner Mündung, mit den Vorstädten 31,000 E., grösstentheils Handwerker und Fischer. Alt und gross, mit Mauern umgeben, und von Bedeutung für den indischen Handel. Bazars, englische Schule, Manufacturei; Thierhospital der Hindus. 21^0 42′ n. Br., 73^0 2′ ö. L. v. Grwch.

Broacker, **Brauer**, **Broagger**, Krchdf. in Preussen, Schleswig, Kr. Sonderburg, auf der Halbinsel Sundewitt, 1002 E. P.

Broadalbin, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Fulton, 3000 E.

Broad-Chalk, Df. in England, Gfsch. Wilts, 795 E.

Broadclist, Df. in England, Gfsch. Devon, 2318 E.

Broadhembury, Df. in England, Gfsch. Devon, 817 E.

Broadhempston, Df. in England, Gfsch. Devon, 661 E.

Broadhinton, Df. in England, Gfsch. Wilts, 660 E.

Broadlaw, Geb. in Schottland, im südl. Theil der Gfsch. Peebles, r. am Tweed, an 2800 F. hoch.

Broadmayne, Df. in England, Gfsch. Dorset, 506 E.

Broadstairs, St. in England, Gfsch. Kent, 1494 E. Vortreffl. Seebäder, Bibliothek, warme Bäder, kleiner Hafen.

Broadtop, 1) St. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Bedford, an einem Arm des Fl. Juniata, 800 E. 2) **B.-Mountain**, Geb. ebd., theils in der Gfsch. Bedford, theils im S. der Gfsch. Huntingdon. Mit Steinkohlenlagern.

Broadwas, Df. in England, Gfsch. Worcester, 311 E.

Broadwater, Df. in England, Gfsch. Sussex, am Kanal, 6466 E. Mit Markt.

Broadway, 1) Df. in England, Gfsch. Dorset, 614 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 430 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Worcester, 1680 E.

Broadwell, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 398 E.

Broadwindsor, Krchspl. in England, Gfsch. Dorset, bei Beaminster, 1538 E.

Broadwood-Kelly, Df. in England, Gfsch. Devon, 342 E.

Broadwood-Widger, Df. in England, Gfsch. Devon, 845 E.

Broballig, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Sonderburg, 369 E.

Brobergen, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Himmelpforten, 262 E.

Broc, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Gruyères, am Eingang in das Charmey-Thal, 435 E. 2) **B.** (**le**), Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, 958 E.

Brocas, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, bei Labrit, 1161 E. Eisenhammer. [Sora, 1503 E.

Brocco, Df. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr.

Brochdorf, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, A. Soltau, 284 E.

Brochenzell, Pfrwlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Tettnang, an der Schussen, Gem. Ettenkirch, 231 E. [320 E.

Brochhagen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth,

Brochon, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 454 E. Weinbau. [1337 E.

Brochterbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg,

Brock, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Münster, 410 E. 2) Df. ebd., Kr. Warendorf, 351 E. 3) Df. ebd., Kr. Koesfeld, 216 E. 4) Df. ebd., Kr. Ahaus, 238 E. 5) (**B.** mit **Brockerhof** und **Scherpel**), Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 1628 E. 6) Df. ebd., Kr. Wiedenbrück, 381 E. 7) St. in Canada, 5075 E. 8) St. in Russland, Polen, Gouv. Lomza, Kr. Pultusk, am Bug, 840 E.

Brockau, 1) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Elsterberg, 665 E. Hammermühle. 2) **B.**, **Brocke**, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Breslau, 619 E.

Brockdish, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 544 E.

Brockdorf, 1) Df. in Oldenburg, A. Vechta, Gem. Lohne, 647 E. 2) Krchdf. in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, 1050 E. Kirchspiel. 53^{0} 51′ 42″ n. Br., 26^{0} 59′ 42″ ö. L.

Brocke, s. Brockau 2. [305 E.

Brockel, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. und A. Rotenburg,

Brockeloh, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. u. A. Nienburg, 235 E.

Brocken, **Blocksberg**, der höchste (3506 F.) Berg des Harzes, in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wernigerode, der vom November bis Juni mit Schnee bedeckt ist, und überhaupt selten einen heitern Himmel zur weiten Aussicht gewährt, und besonders im Spätsommer oder im Beginn des Herbstes wegen Sturm und Nebel zu besteigen gefährlich ist. Am Fuss des Brocken entspringen die Bode, Ilse, Ocker und Holzemme. 51^{0} 48′ 3″ n. Br., 28^{0} 16′ 37″ ö. L.

Brockendorf (**Nieder-** und **Ober-**), Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg, 530 E. P. [Kempen, 448 E.

Brockenhöfe, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr.

Brockenhurst, Df. in England, Gfsch. Southampton, 1083 E.

Brockenscheidt, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 254 E. [Hameln, 231 E.

Brockensen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr., A. und bei

Brockford, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 1010 E.

Brockhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, 1898 E. P. Starker Hopfenbau, Garnspinnerei, Branntweinbrennerei, Märkte.

Brockhausen, 1) Bauersch. in Preussen, Lddr. und Kr. Osnabrück, A. Wittlage, 561 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm. Salzwerk Königsborn, mit Dampfmaschine betrieben. 3) Df. ebd., Kr. Iserlohn, 512 E. 4) Df. ebd., Kr. Soest, 265 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 396 E. 6) Df. in Lippe, A. Detmold, 276 E. [Medingen, 365 E.

Brockhöfe, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Uelzen, A.

Brockhuysen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, bei Strälen, 305 E.

Brockley, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 340 E.

Brockport, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Monroe, am Erie-Kanal, 3500 E. 7 Kirchen, Bank, Akademie, Fabriken, Pumpen- und Spritzenfabrik. [pen, 127 E.

Brockray, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kem-

Brockscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 106 E.

Brockstedt, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, 331 E.

Brocksteg, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 150 E. [holz, 1042 E.

Brockum, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. und A. Diep-

Brockut (**Dürr-** und **Nass-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 294 und 114 E. Schloss.

Brockville, brit. St. in Obercanada, Gfsch. Leeds, 5102 E. Blühend durch Gewerbe und Handel; in der Nähe Eisengruben und eine Salzquelle.

Brockwitz, 1) Krchdf. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Meissen, 534 E. 2) Df. ebd., G.-A. und bei Grossenhain, 160 E.

Brockworth, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 475 E.

Brocney, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 331 E.

Broczka, Flck. in Ungarn, Com. Neutra, an der March, 1160 E.

Brod, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis, 305 E. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Mies, bei Kladrau, 310 E. 3) Df. ebd., Bez. und bei Planitz, 150 E. 4) **B.**, **Brüd**, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, bei Munkacs, 740 E. 5) Pfrdf. ebd., Com. Fiume, Bez. Delnice, an der Kulpa, 1800 E. Schloss. 6) (**Böhmisch-**), St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, eig. Bez., an der Zembera, 3141 E. 7) (**Deutsch-**, **Nemecky-Brod**), St. ebd., Kr. Czaslau, eig. Bez., an der Saazawa, 4987 E. Gymnasium, Bezirksbehörde, Mineralquelle, Silberminen, Wollen- und Baumwollenweberei. 8) (**Slavonisch-**), St. u. Fest. in Ungarn, ehem. slavon. Militärgrenze, links an der Save, 3362 E. Contumaz, Zoll- und Salzamt. 9) (**Türkisch-**), Flck. in der Türkei, Bosnien, NW. von Gradatschatz, r. an der Save, Slavonisch-B. gegenüber, 4200 E. 10) (**Ungarisch-**), St. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Hradisch, an der Olschawa, 3210 E.

Broda, Ort in Mecklenburg-Strelitz, Kr. u. A. Stargard, 105 E.

Brodau, 1) Df. in Preussen, Holstein, Kr. Oldenburg, an der Ostsee, bei Neustadt, 910 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 593 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Delitzsch, 196 E. [den Eisenwerken.

Broddbo, Ort in Schweden, Län Falun, bei Falun, mit bedeuten-

Brodden, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 735 E. 2) (**Deutsch-** und **Polnisch-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. und Kr. Marienwerder, zus. 380 E.

Brode, 1) (**Grossen-**), Krchdf. in Preussen, Holstein, an der Ostsee, unweit dem Fehmarnschen Sunde. Ueberfahrt (Sundstelle) nach der Insel Fehmarn und von dort nach Lolland; Ackerbau, Fischerei und im Winter der sehr einträgliche Taucher-Fang. 2) (**Lütjen-**, **Klein-**), Df. ebd. Fruchtbarer Boden.

Brodec, **Brodce**, 1) Marktflck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Benatek, 980 E. 2) Df. ebd., Kr. Saaz, Bez. Taun, bei Citolib, 265 E. 3) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Beneschau, bei Teinitz, 220 E. Baumwollgarn-Spinnfabrik. [Schloss.

Brodeck, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 160 E.

Brodek, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 1660 E. P. 2) Df. ebd., bei Prerau, 720 E. 3) Df. ebd., Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Liban, bei Wosenitz. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 112 E.

Brodelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 317 E.

Brodenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 476 E. P. Schloss. [Schlei, O. bei Schleswig, 282 E.

Brodersby, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Schleswig, an der

Brodersdorf, 1) Df. in Preussen, Holstein, Kr. u. NO. bei Kiel, 221 E. Ackerbau, Leinweberei. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Weiz, Ger. Gleisdorf, 225 E. 3) Df. ebd., unter der Enns, Bez. Wiener-Neustadt, Ger. Ebreichsdorf, an der Leitha, 527 E.

Brodhagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Doberan, 197 E.

Brodivo, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, Sandsch. Kirkilissa.

Brodky, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, bei Neustadt, 208 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. Szczerzec, 750 E. [zowice, 1030 E.

Brodla, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, Bez. Krzes-

Brodnica, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 592 E.

Brodnitz (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 230 E. Glashütte.

Brodnitzko, s. Strassburg.

Brodno, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, bei Silein, 490 E.

Brodowin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 691 E.

Brodowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 455 E.

Brodsack, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 170 E. [Marienwerder, Kr. Stuhm, 425 und 138 E.

Brodsende (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz.

Brodswinden, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Ansbach, 458 E.

Brodsworth, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 412 E.

Brodten, Df. im Gebiete von Lübeck, 156 E.

Brody, 1) St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, an der Grenze von Volhynien, 18,743 E. P., Eb.-St., Tel. Potockisches Schloss, 3 Kirchen, jüdische Realschule mit physikalischem Kabinet u. a. Lehranstalten. Die grösste Wichtigkeit hat Brody als Handelsplatz nach Russland, den türkischen Ländern und Leipzig. Der Handelsumsatz wird auf 20 Mill. Thlr. angeschlagen. Gewechselt wird auf alle bedeutenden Handelsstädte Europas von Odessa bis London und Amsterdam, von Petersburg bis Paris und Marseille. Wechsel- und Merkantilgericht. 1835 eine grosse Feuersbrunst, welche 400 Häuser verzehrte. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 602 E. 3) **B. stare**, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und bei Brody, 850 E. 4) Df. ebd., Kr. Wadowice, Bez. und bei Kalwaria, 1100 E. [Iglau, 430 E.

Brodze, **Brodec**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez.

Brodziszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 204 E.

Broe, Df. auf der schleswig'schen Insel Alsen, bei Augustenburg. Bedeutende Pferdemärkte. [Schwaan, 102 E.

Bröbberow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A.

Bröbie (**Norder-** und **Süder-**), 2 Krchsple. in Dänemark, Insel Fünen, 1460 E. Dorfstich, Eisenwaaren.

Broechem, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Antwerpen, 1650 E.

Bröchersdorf, Df. in Preuscen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 260 E.

Bröckau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 331 E.

Bröckel, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Meinersen, 853 E. P. [Geldern, 300 E.

Bröckhuysen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr.

Bröckingen, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gaildorf, Gem. Unterroth, 205 E.

Brödelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 187 E.

Bröderhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 291 E. [363 E.

Brödienen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg,

Brögbern, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Lingen, 343 E.

Broek, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, NO. bei Amsterdam, 1566 E. Hauptsitz der geziertesten holländischen Reinlichkeit und das ausgeführte Bild echt holländischen Lebens. Grösstentheils aus Landsitzen reicher Kaufherren bestehend. 2) Df. ebd., Prov. Südholland, 1506 E. 3) (**Grote-**), Df. ebd., Prov. Nordholland, NO. von Hoorn, 1927 E. 4) **B. op Langedijk**, Df. ebd., Bez. Alkmaar, 1027 E. [222 E.

Brökeln, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Ottenstein

Broekhuisen, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Ruremonde, links an der Maas, 826 E. Handschuhe, Oel von Rübsamen, Lein, Raps. [Sittard, 635 E.

Broek-Sittard, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei

Bröl, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbröl, 109 E. Bleischmelzhütte.

Brömsa, Fl. in Schweden, begrenzt die beiden Län (Distrikte) Kalmar und Bleking, und mündet in das baltische Meer. Bei dessen Mündung Schloss **Brömsebro**, im Krchspl. Torsäs.

Brömsenberg, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübtheen, 120 E. [Bielefeld, 576 E

Brönninghausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr.

Brönöe, Krchspl. in Norwegen, Nordland, auf einer kleinen Insel, nahe der Küste, 4000 E. [403 E.

Bröns, Krchdf. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben,

Brösa, 1) Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Bautzen, 222 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 190 E.

Brösang, Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Bautzen, 105 E.

Brösen, 1) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Grimma, 226 E. 2) Df. ebd., Kr. Leipzig, G.-A. Leisnig, 299 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Danzig, 249 E.

Bröske, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 295 E.

Brössnitz, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Grossenhain, 121 E.

Bröthen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 279 E. 3 Ziegeleien. 2) Df. in Lauenburg, Gutsdistr. Gudow, 153 E.

Brötzingen, Pfrdf. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Pforzheim, 3331 E. P. Trippelgrube, 2 Mühlen; man fand hier römische Denksteine. [585 E.

Broggingen, Df. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Ettenheim,

Brogliano, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Vicenza, Distr. Valdagno, 1688 E. [Baumwollenspinnerei, Bandfabrik.

Broglie, St. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, 1252 E.

Broglio, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Vallemaggia, 2060 F. hoch gelegen, 151 E. Vortreffliche Kastanien, Nüsse und Getreidearten. [Distr. Monteleone, 1023 E.

Brognaturo, Df. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. II.,

Brognon, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rocroi, bei Signy, 545 E. Fayencefabrik.

Brogyan, slav. Df. in Ungarn, Com. Neutra, bei Oszlan, 660 E.

Brogyancze, Pfrdf. in Ungarn, Slavonien, Com. und bei Esseg, 1100 E.

Brohl, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 887 E. P., Eb.-St., Tel. Bedeutender Handel mit Tufsteinen, Trass, Brennholz, Potasche, Wein und Cider; Papiermühle. 2) Df. ebd., Kr. Kochem, 437 E. 3) (**Burg-**), Df. ebd., Kr. Mayen, 425 E. Sauerbrunnen.

Brohm, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 207 E.

Brohnen, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und bei Jülich, 670 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Schleiden, 135 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, bei Dahlen, 418 E.

Broich, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Bergheim, 185 E. 2) Ortsch. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 134 E. 3) Bauersch. ebd., Kr. und bei Kempen, 1954 E. 4) Schloss und Herrschaft ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 1962 E. In der Nähe Papier-, Oel-, Tabak-, Farbe- und Mahlmühlen. 5) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 699 E. 6) Df. ebd., Kr. Schleiden, 136 E. 7) (**Unter-**), Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 320 E.

Broicherdorf, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 210 E. [bei Osterath, 185 E.

Broicherseite, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss,

Broichhoven, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und bei Geilenkirchen, 115 E. [bei Freienwalde, 383 E.

Broichsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim,

Broin, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei Seurre, 427 E.

Broingt (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. und bei Gray, 264 E. 2) **B. les Fosses St.**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei Prauthoy, 502 E. 3) **B. les Roches St.**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Châtillon, bei Recey, 460 E.

Broistädt, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Salder, 866 E.

Broitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 396 E.

Broitzen, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Vechelde, 809 E.

Brokenborough, Df. in England, Gfsch. Wilts, 504 E.

Brokenstraw, St. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Warren, 1000 E. [Bez. und bei Hof, 400 E.

Brokersdorf, **Czabova**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz,

Brokstreek, 1) Df. in Oldenburg, A. u. Gem. Löningen, 142 E. 2) Df. ebd., Gem. Essen, 287 E. [1719 E.

Broladre, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo,

Brolo, Df. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Patti, 1079 E.

Brombach, 1) Krchdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Gunzenhausen, 130 E. 2) Krchdf. ebd., Niederbayern, B.-A. Pfarrkirchen, an der Rott, 345 E. 3) Pfrdf. in Baden, Kr. und B.-A. Lörrach, 1191 E. 4) Df. ebd., Kr. und B.-A. Heidelberg, 402 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Obertaunuskr., A. Usingen, 203 E. 6) S. Kirch- und Langen-B. 7) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. im old. Fürstth. und A. Birkenfeld, 400 und 294 E. In Nieder-B. Bürgermeisterei.

Bromberg, 1) Regierungsbezirk der preuss. Prov. Posen, umfasst deren nördlichen Theil, das Flussgebiet der Netze, grenzt im O. und SO. an das russische Polen, S. an den Rgbz. Posen, W. an Brandenburg oder den Rgbz. Frankfurt, N. an Westpreussen oder insbesondere an den Rgbz. Marienwerder. 211 □M., 566,649 E. Im Allgemeinen ist das Niveau des Landes dem der Flüsse gleich, und überhaupt ein sehr grosser Theil, besonders längs der Netze, Bruch und Sumpf. Flüsse: Weichsel, Braa, Netze; Seen: Goplo-, Powidzo-, Rogowo-, Ternowo-See u. a. Das Land ist eben und gut bewaldet. Ueber andere Zustände fallen die Angaben mit denen über die Provinz Posen zusammen. Die Kreise heissen: Bromberg, Czarnikow, Chodziesen, Wirsitz, Schubin, Inowraclaw, Mogilno, Gnesen, und Wongrowiec mit 52 St., 2 Flck., 1250 Dfrn. 2) Kr. ebd., 27,11 □M. mit 92,312 E. 3) St. ebd., an der Braa, 27,740 E. Oberpostdir., Eb.-St., Tel. Regierung, Appellationsgericht, milit. Proviantamt, Gymnasium, Seminar, Arbeits- und Correctionshaus, Realschule, grosse Mühle von 12 Gängen, Zuckerraffinerien, Essig, Bier, Branntwein, Oel, Tabak, Cichorien, Neublau.

Bromborough, Df. in England, Gfsch. Chester, 1094 E.

Brombos, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Grandvilliers, 311 E.

Brome, 1) Flck. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Gifhorn, A. Isenhagen, 868 E. P. 2) brit. St. in Untercanada, Gfsch. Richelieu, 3492 E. [Puiseaux, 761 E.

Bromeilles, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, bei

Bromfield, 1) Df. in England, Gfsch. Cumberland, 411 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Salop, 625 E. [ebd., Gfsch. Wilts, 1402 E.

Bromham, 1) Df. in England, Gfsch. Bedford, 368 E. 2) Df.

Bromley, 1) St. in England, Gfsch. Kent, SO. bei London, 5505 E. Unweit der Palast des Bischofs von Rochester. 2) **Abbots B.**, Flck. ebd., Gfsch. Stafford, O. von Stafford, 2884 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Essex, 758 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Middlesex, nahe bei London, 24,077 E. 5) **B. Regis**, Df. ebd., Gfsch. Stafford, 638 E.

Brommat, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion, 1609 E. [Gem. Neuler, 151 E.

Brommen, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Ellwangen,

Bromont, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 2843 E. [280 E.

Bromovic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wotic,

Brompton, 1) Df. in England, Gfsch. York, Northriding, bei Richmond, 1538 E. 2) **B., Bierley**, Stdtsch. ebd., Gfsch. York, Westriding, 1704 E. Eisenwerke. 3) **B., Patrick**, Stdtsch. ebd., Gfsch. York, Northriding, 1400 E. 4) **B., Ralph**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 436 E. Spuren eines römischen Lagers. 5) **B., Regis**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 932 E. Starke Wochenmärkte.

Bromsberrow, Df. in England, Gfsch. Gloucester. 305 E.

Bromsgrove, St. in England, Gfsch. Worcester, 13,737 E. Gothische Kirche, Gymnasium, Fabriken für wollene und leinene Zeuge, Nadeln, Nägel.

Bromskirchen, Krchdf. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, 792, Gem. 936 E. P. Viehmärkte.

Bromyard, Flck. in England, Gfsch. Hereford, r. am Frome, 1400 E.

Bron, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 1010 E.

Bronau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 181 E.

Bronchales, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Albarracin, 734 E. [Obersitzko, 128 E.

Bronczewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, bei

Brondello, Df. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, 933 E.

Brondolo, Df. in Italien, Prov. Venedig, bei Chioggia, links an der Mdg. der Brenta, die einen geräumigen, aber seichten Hafen bildet.

Brongwyn, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 340 E.

Broni, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. und bei Voghera, 4814 E. Weinbau. [bycz, 1320 E.

Bronica, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Droho-

Bronietz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 318 E. Ziegelei. [357 E.

Broniewice, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno,

Broniewo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 320 E. 2) Df. ebd., Kr. Wirsitz, bei Morczen, 224 E.

Broniezewo, Flck. in Polen, Gouv. Warschau, S. am Goplo-See. [Schmiegel, 643 E.

Bronikowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, bei

Bronington, Df. in England, Wales, Gfsch. Flint, Krchspl. Hanmer, 675 E.

Bronislaw, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 318 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Schroda, bei Neustadt a. d. Warthe, 132 E.

Broniszewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 756 E.

Broniszow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Ropczyce, 680 E. [Ijssel, 370 E.

Bronkhorst, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, a. d.

Bronkow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 240 E.

Bronn, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Pegnitz, 591 E. 2) **B. am Berg**, Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Fürth, 323 E.

Bronnacker, Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Adelsheim, 179 E. [Gem. Reicholzheim, 171 E. P., Eb.-St., Tel.

Bronnbach, Wlr. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Wertheim,

Bronnen, 1) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Reutlingen, 198 E. 2) Pfrdf. ebd., Donaukr., O.-A. Laupheim, 285 E. 3) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Kaufbeuern, 166 E. 4) Df. ebd., B.-A. Mindelheim, 184 E.

Bronnholzheim, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Crailsheim, Gem. Gröningen, 250 E.

Bronnizy, 1) Kr. in Russland, Gouv. Moskwa, 68 □M., 132,000 E. Boden niedrig und sandig, zu Viehzucht und zum Ackerbau nicht überall geeignet. Bedeutende Fischerei in den Seen. 2) St. ebd., nahe bei Moskau, 3284 E. Fabriken, Färbereien, bedeutende Stuterei; Handel.

Bronnweiler, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Reutlingen, an der Wiesatz, 236 E. Obstbau, Weinbau.

Bronnzell, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, 241 E.

Bronow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 255 E.

Bronowice (**wielkie** und **male**), 2 Dfr. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Krakau, 1170 E.

Bronschhofen, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. und bei Wyl. 1180 E.

Bronsfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 258 E.

Bronsko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 142 E.

Bronte, St. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Catania, am westl. Fuss des Aetna, 14,589 E. Seminar, Weberei, Handel.

Bronvaux, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Metz, 129 E.

Bronyka, ruthen. Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. und bei Huszt, 370 E.

Broock, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 347 E. 2) Df. ebd., A. Grevesmühlen, 190 E.

Broodlaw, Berg in Südschottland, Gfsch. Peebles, 2741 F. hoch.

Brook (Coal-), Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Clinton, 516 E.

Brooke, 1) Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Western-Distr., Hauptort Wellsburg. 2) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 756 E. 3) St. in Canada, 2538 E.

Brookfield, 1) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Fairfield, 2000 E. 2) **East-Br.** u. **North-Br.**, 2 Orte ebd., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 2000 und 2500 E. 3) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Carroll, 700 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Madison, 4100 E. 5) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Trumbull. 6) Ort ebd., Gfsch. Morgan, 2000 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Stark, 650 E. 8) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Tioga, 1000 E. 9) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Orange, 2000 E. 10) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Waukesha, 14 engl. M. von Milwaukee, 2300 E.

Brookhaven, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Suffolk, auf der Insel Longue, 11,000 E.

Brookland, Df. in England, Gfsch. Kent, 462 E.

Brooklande, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Kiel, 132 E.

Brooklin, 1) Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Lee, 500 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Mc. Henry, 1300 E.

Brookline, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Norfolk, 6650 E. 2) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Hillsborough, 1000 E. 3) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Windham, 400 E.

Brooklyn, 1) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Windham, 1800 E. 2) St. und Hauptort in der Kings-Gfsch., ebd., New-York, auf Long-Island, gegenüber New-York, und davon durch den East-River geschieden; 1800: 3298 E.; 1830: 12,042 E.; 1840: 36,233 E.; 1850: 96,500 E.; 1860: 266,660 E.; 1870: 396,099 E. Bedeutender Handel und Manufakturthätigkeit. Die Stadt ist voller Fabriken, schöner Gebäude und enthält auch viele wissenschaftliche Institute. 3) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Susquehanna, 1800 E. 4) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Campbell, am Ohio, 2 engl. M. oberhalb Cincinnati, an 700 E. 5) St. ebd., Ohio, Gfsch. Cuyahoga, 5 engl. M. SW. von Cleveland, 7000 E. 6) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Jackson, am Fl. Raisin, 650 E. 7) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Ogle, 700 E. 8) Ort ebd., Gfsch. Schuyler, 750 E. 9) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Marquette, 700 E. 10) Ort ebd., Gfsch. Sauk, 560 E.

Brooks, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Waldo, 40 engl. M. NO. von Augusta, 1300 E.

Brooksburg, Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Jefferson, am Ohio.

Brooksville, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Hancock, 1600 E.

Brookville, 1) St. in Ver.-St., Indiana, Hauptort der Gfsch. Franklin, 3700 E. 2) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Jefferson, 1942 E. 3) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Ogle, 600 E. 4) Ort ebd., Iowa, Gfsch. Clayton, am Mississippi.

Broome, 1) Gfsch. in Ver.-St., New-York, Northern-Distr., Hauptort: Chenango. 2) Ort ebd., Gfsch. Schoharie, 2600 E. 3) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 505 E.

Broomfield, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, 850 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 529 E.

Broomley, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 478 E.

Broons, 1) St. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinant, 2738 E. Eb.-St., Tel. Geburtsort des Connetable Bertrand du Guesclin. Eisengruben. 2) **B. sur Vilaine**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, bei Châteaubourg, 528 E.

Broos, Szasvaros, 1) St. in Ungarn, Siebenbürgen, glchn. Kr., im Sachsenlande, 5661 E. P., Eb.-St., Tel. Kreisamt und Kreisgericht, reform. Gymnasium. Weinbau, Handel. 2) Stuhl ebd., grenzt im N. an den Karlsburger, im O. an diesen und den Hermannstädter Kr., im S. an die Walachei, im W. an Ungarn; 22,479 E., grösstentheils Rumänen, dann Deutsche und Ungarn.

Broquiès, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, am Tarn, Arr. St. Affrique, 990 E.

Broschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 649 E. Teichfischerei.

Brosdorf, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, Ger. u. bei Königsberg, 1181 E.

Broseley, St. in England, Gfsch. Salop, 4800 E. Eisen- und Kohlenwerke.

Brosen, Df. in Lippe, A. Hohenhausen, 366 E.

Brosewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 681 E. Tabakbau.

Broskoutz, Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und bei Storozynetz, 2749 E.

Broslawitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tarnowitz, 650 E. P. Eisenhammer, Frischfeuer; Mahl- und Sägemühle.

Brosna, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry.

Brosolo, Df. in Italien, Prov. und Distr. Turin, 903 E.

Brosowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 549 E.

Brosowken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 383 E.

Brosowo (Gross- u. Klein-), Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Kulm, 767 E.

Brossac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux, 1138 E. Mit Markt.

Brossaing, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei Serrières, 351 E.

Brossasco, St. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, 2610 E. Seiden- und Wollweberei.

Brosse-Monceaux (la), Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, bei Montereau, 426 E.

Brossen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Zeitz, 195 E.

Brosses, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Avallon, 1110 E.

Brosso, Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 801 E.

Brostau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 889 E.

Brostowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg. Kr. Wirsitz, 556 E.

Brostyan, rum. Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. und bei Oravicza, 1800 E.

Brosville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und bei Evreux, 371 E. Wollenspinnerei.

Broszniow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stryi, Bez. und bei Rosznìatow, 520 E.

Brot-Dessous und **B.-Dessus**, 2 Dfr. im Schweizer Kant. Neuenburg, in den Bezirken Boudry und Locle, 273 und 213 E. Mineralquelle, schöner Wasserfall der Reuse.

Brotdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 978 E.

Brothen, ehemals **Brodtme**, Df. im Travemünder Winkel an der Ostsee, gehört Lübeck, 185 E. Die Ostsee spült jährlich an 6 F. Land von der Küste weg.

Brother, 1) s. Brüder. 2) **Brothers-Valley**, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Somerset, 1900 E.

Brotherton, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, links am Air, 1333 E.

Brotnyo, Ortsch. in Ungarn, ehem. Kroat.-Slav. Militärgrenze, Likkaner Regiment, am Zusammenfl. der Kerka und Unna, 1300 E.

Broto, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. und NNO. bei Huesca, l. am Ara, 369 E.

Brotsch, s. Broach.

Brotte les Luxeuil, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei Luxeuil, 385 E.

Brotterode, Flck. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Schmalkalden, im Thüringer Walde, 2794 E. P. In wilder unfruchtbarer Gegend, am südl. Fusse des Inselberges. Zainhammer, Eisen- und Stahlwaaren, Tabak- und Holzwaarenfabrikation, Hausierhandel in aller Welt.

Brottes, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. und bei Chaumont, 300 E.

Brottewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, bei Mühlberg, 130 E.

Brotton, Df. in England, Gfsch. York, North-Riding, 330 E.

Brotzen, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Wegstädtl, 730 E. 2) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, bei Märkisch-Friedland, 819 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. und bei Rummelsburg, 135 E.

Brou, 1) St. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, an der Ozanne, 2392 E. Leinwand- u. Hutfabriken. 2) Wlr. ebd., Dep. Ain, Arr. und nahe bei Bourg. Theolog. Seminar, schöne gothische Kirche.

Brouage, ehem. befest. St. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Marennes, am Ocean, gegenüber der Insel Oléron, in grossen Salzsümpfen, aus denen vorzügliches Salz gewonnen wird, 601 E.

Brouains, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain, 613 E. Zahlreiche Papiermühlen.

Brouay, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Tilly, 402 E.

Brouchaud, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, bei Thenon, 510 E.

Brouchy, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Ham, 560 E. Zuckerfabrik.

Brouckerque, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, bei Bourbourg, 953 E. Brauerei.

Broué, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, bei Bu, 578 E.

Brouennes, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und bei Montmédy, 555 E.

Brough, Flck. in England, Gfsch. Westmoreland, 840 E. Mineralquelle, Baumwollenmanufaktur, Kohlen- und Eisenwerke.

Brougham, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, 611 E.

Broughshane, St. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 940 E.

Broughton, 1) Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 3165 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lancaster, 9885 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 1302 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 743 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Oxford, 629 E. 6) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 1009 E. 7) Df. ebd., Gfsch. Huntingdon, 376 E. 8) **B.-Astley**, Df. ebd., Gfsch. Leicester, 785 E. 9) **B.-Brant**, Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 650 E. 10) **B.-Church**, Df. ebd., Gfsch. Derby, 652 E. 11) **B.-Gifford**, Df. ebd., Gfsch. Wilts, 621 E. 12) **B. in Ardeale**, Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 407 E. 13) **B. in Furness**, St. ebd., Gfsch. Lancaster, 1250 E. Wollenmanufaktur und Spinnerei, Eisen- und Kupferbergbau. 14) **B.-Poggs**, Df. ebd., Gfsch. Oxford, 215 E. 15) **B.-Sulney**, Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 406 E. 16) **(Great- und Little-)**, Ortsch. ebd., Gfsch. Cumberland, 836 und 641 E. 17) **(Nether-)**, Df. ebd., Gfsch. Leicester, 519 E. 18) Df. ebd., Gfsch. York, North-Riding, 577 E. 19) St. in Canada, 2036 E.

Broughtons Archipel, 1) Inselgruppe in Australien, 44—45° s. Br. Mit der Chatam-, Pitts- und Cornwallsinsel. 2) Inselgruppe auf der Westküste Nordamerikas, N. von der Insel Vancouver. 50° 47′ n. Br.

Broughty-Ferry, St. in Schottland, Gfsch. Forfax, 3513 E.

Brousse, 1) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, bei St. Affrique, r. am Tarn, 1801 E. Kupfermine. 2) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, bei Broquiès, 933 E. 3) **B. (la)**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, bei Matha, 928 E. Weinbau. 4) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Castres, bei Lautrec, 653 E. 5) **B. (la)**, Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. und Cant. Aurillac, 780 E.

Brousses, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassone, 504 E. Garnspinnerei, Papiermühle.

Brousseval, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Vassy, 610 E. Hochofen, Eisenwalze.

Broussey en Woëvre, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, bei Apremont, 372 E.

Broussy le Grand, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Fère Champenoise, 538 E.

Broust, Krchspl. in Dänemark, Jütland, Stift Aalborg, 1700 E.

Brout-Vernet, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, 577 E.

Brouvelieure, Flck. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, 509 E. Eisenöfen.

Brouwershaven, St. auf der Nordküste der niederländ. Insel Schouwen, Prov. Zeeland, 1803 E.

Brouzet, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, bei Vezenobres, 479 E.

Brouzils (les), Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, NW. bei St. Fulgent, 2314 E.

Brovari, Flck. in Russland, Gouv. Tschernigow, ONO. bei Kiew.

Brovello, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Pallanza, 451 E.

Brovès, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, bei Comps, 329 E.

Brovida, Df. in Italien, Prov. Genua, Distr. Savona, 466 E.

Browary, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. und bei Jaslowice, 550 E.

Browienen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Neidenburg, 200 E.

Brown, 1) Gfsch. in Ver.-St., Ohio, Hauptort: Georgetown. 2) Gfsch. ebd., Indiana. 3) Gfsch. ebd., Illinois. 4) Gfsch. ebd., Wisconsin. 5) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Lycoming, an beiden Seiten des Fl. Pine, 750 E. 6) Ort ebd., Gfsch. Mifflin, 7 engl. M. von Lewistown, 1300 E. 7) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Athens, 2700 E. 8) Stadtsch. ebd., Gfsch. Carroll, 2400 E. 9) Ort ebd., Gfsch. Darke, 800 E. 10) Ort ebd., Gfsch. Delaware, 25 engl. M. von Columbus, 1400 E. 11) Ort ebd., Gfsch. Franklin, 14 engl. M. von Columbus, 900 E. 12) Ort ebd., Gfsch. Knox, 12 engl. M. NO. von Mount-Vernon, 1900 E. 13) Ort ebd., Gfsch. Miami, 22 engl. M. NW. von Springfield, 1400 E. 14) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Hancok, 1000 E. 15) Ort ebd., Gfsch. Martin, 700 E. 16) Ort ebd., Gfsch. Montgomery, 12 engl. M. SW. von Crawfordsville, 2200 E. 17) Ort ebd., Gfsch. Morgan, 760 E. 18) Ort ebd., Gfsch. Ripley, 2300 E. 19) Ort ebd., Gfsch. Washington, 2000 E.

Brownfield, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Oxford, 1460 E.

Brownhelm, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Lorain, am Eriesee, 25 engl. M. von Sandusky, 1400 E.

Browning, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Schuyler, 1000 E.

Brownington, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Orleans, 486 E.

Brownsburg, Ort in Ver.-St., Virginia, Western-Distr., bei Lexington.

Browns-Rangs, Inselgruppe in den östlichen Carolinen, 30 kleine Koralleninseln, beinahe sämmtlich durch Korallenriffe verbunden; zwischen 11° 29′ bis 11° 43′ n. Br. und 177° 18′ bis 177° 18′ w. L.

Brown-Sea oder **Branksea-Island**, Insel in England, Gfsch. Dorset, mit einem Kastell zur Vertheidigung des Hafens Poole.

Brownstown, Hauptort der Gfsch. Jackson, in Ver.-St., Indiana, 2000 E.

Brownsville, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Piscataquis, 1000 E. 2) Ort ebd., Newyork, Gfsch. Jefferson, an die Chaumont-Bai grenzend, an der Mdg. des Black-River, 4800 E. 3) Flck. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Fayette, am r. Ufer des Monongahela, 40 engl. M. S. von Pittsburg, 5000 E. Eisen-, Glas-, Baumwollen-, Papier-Manufakturen, Dampfschiffbau. 7 Kirchen, Bank. 4) Früher Fort Brown, St. ebd., Texas, Gfsch. Cameron, am l. Ufer des Rio grande, Matamoras gegenüber, 4905 E. Bedeut. Handel mit Mejico, Dampfschifffahrt. 5) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Haywood, 2457 E. 6) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Union, am östl. Zweige des Fl. White Water, 13 engl. M. SW. von Richmond, 600 E. 7) Ort ebd., Territor. Utah, Gfsch. Ogden, an der östl. Seite des grossen Salzsees.

Broxbourne, Df. in England, Gfsch. Hertford, 2368 E. 2 Schulen, Waisenhaus, schöne Kirche.

Broxburn, 1) Df. in England, Gfsch. Hertford, 766 E. 2) Df. in Schottland, Gfsch. Linlithgow, 660 E.

Broxeele, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, bei Watten, 335 E.

Broxted, Df. in England, Gfsch. Essex, 737 E.

Broxten, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Wittlage, 668 E.

Broxton, Df. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Malspas, 546 E.

Broye, 1) Fl. im Schweizer Kant. Freiburg und Waadt, fliesst durch den Murtner See und mündet r. in den Neuenburger See. 2) Bez. des Kant. Freiburg, 13,706 französ. sprech. und kathol. E. Hauptort Estavayer am Neuenb. See. 3) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, 1100 E. 4) **B. les Pesmes**, Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, bei Pesmes, 558 E.

Broyes, Df. in Frankreich, Dep. Marne. Arr. Eperney, bei Sezanne, 866 E.

Broyle, brit. Factorei auf New-Foundland. Hafen, Stockfischfang.

Brozan, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Libochowitz, 900 E. 5 Mühlen. 2) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 410 E.

Brozas (las), St. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, SO. bei Alcantara, 5560 E. Vortrefflicher Wein.

Brozzi, Df. in Italien, Toscana, Prov., Distr. und bei Florenz, r. am Arno, 8830 E. Vorzügliche Strohhutflechterei.

Brozzo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, 444 E.

Brscz, 1) St. in Russland, Polen, am Bug; Sieg der Russen, über die Polen, 1794 den 19. Sept. 2) S. Brzescz.

Brskau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutsch-Brod, 314 E.

Brtew, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und bei Neupaka, 400 E.

Brtiow, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Blansko, 290 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Gewitsch, 190 E.

Brtna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Humpolec, 240 E.

Brty, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 300 E.

Bru, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, Cant. Rambesvillers, 849 E.

Bruager, Krchspl. in Dänemark, Insel Fünen, A. Swenburg, 300 E.

Bruailles, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, 1164 E.

Brual, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. Meppen, A. Aschendorf, 458 E.

Bruay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 3251 E. Zucker- und Glasfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, bei Houdain, 2102 E.

Bruc, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon, 1271 E.

Brucamps, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Ailly, 500 E.

Bruce, St. in Canada, 3764 E.

Bruch, 1) Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kant. Remich, 740 E. 2) Df. ebd., Distr. Luxemburg, Kant. und bei Mersch, 560 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Dux, 630 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 1030 E. Papier- und Oelmühle. 5) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, an der Sieg, 120 E. 6) Bauersch. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 350 E. 7) Bauersch. ebd., Kr. und bei Geldern, 460 E. 8) Bauersch. ebd., Kr. Kempen, bei Kaldenkirchen, 629 E. 9) Wlr. ebd., Kr. und bei Lennep, 185 E. 10) Pfrdf. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 350 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Dortmund, 225 E. 12) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 256 E. 13) Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Backnang, 245 E. 14) **(Hoch- und Nieder-)**, 2 Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, bei Xanten, 315 und 155 E. 15) Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, bei Lavardac, 1153 E. 16) Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Igualada, 1170 E.

Bruchborg, Berg auf dem Harz, Prov. Hannover, 3018 F. hoch.

Bruchdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, bei Schwenten, 243 E.

Bruche, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 245 E.

Bruchen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 420 E.

Bruchenbrücken, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Friedberg, 583 E.

Bruchhagen, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Nienburg, A. Stolzenau, 290 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 250 E.

Bruchhausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 800 E. Eisenwerke und Nagelschmiede. 2) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 642 E. Oel- und Sägemühlen. 3) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Arnsberg, 326 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 465 E. 5) Df. ebd., Kr. Düsseldorf, 651 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 260 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, bei Stargard, 115 E. 8) **(Alt- und Neu-)**, 2 Flck. ebd., Lddr. Hannover, Kr. Hoya, A. Bruchhausen und Kr. Diepholz, A. Freudenberg, 1111 und 504 E. Brauerei, Brennerei, Leinenhandel. 9) Df. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Ettlingen, 506 E.

Bruchheim, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. und bei Geithain, 122 E.

Bruchköbel, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hanau, 928 E.

Bruchmachtersen, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Salder, 268 E.

Bruchmühlbach, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Homburg, 307 E. P., Eb.-St., Tel.

Bruchnal, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Jaworow, 1190 E.

Bruchnowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, bei Kulmsee, 577 E.

Bruchs, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Rendsburg, 360 E.

Bruchsal, 1) Amtsbez. in Baden, Kr. Karlsruhe, 7,18 □M., 52,646 E., ist ein hochliegender Hügelstrich, der ebenso anmuthige Landschaften, als wein- und getreidereiche Felder enthält und von der Bergstrasse durchschnitten wird. 2) St. ebd., 9762 E. P., Eb.-St., Tel., sehenswerthe Petrikirche, Schloss mit prachtvoller Kapelle und schönen Gartenanlagen; Gymnasium, Seminar, barmherz. Brüderhospital mit anatomischem Theater u. chirurg. Vorlesungen, Bürger- und Militärhospital, grosses Zellen-Gefängniss. Handwerksbetrieb, Weinbau.

Bruch'sche Niederung, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, bei Christburg, 130 E.

Bruchstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langenzalza, 371 E.

Bruchweiler, 1) Krchdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Pirmasens, an der Lauter, 576 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 370 E.

Bruck, 1) St. in Oesterreich unt. d. Enns, an der Leytha, 4203 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz der Bezirksbehörden, Baumwollenspinnerei, Maschinenfabrik; Schloss. Der glchn. Bez. 65,645 E. 2) St. ebd., Steiermark, am Zusammenfluss der Mur und Mürz, 2444, Gem. 3834 E. P., Eb.-St., Tel. Bezirksbehörde, Eisengiesserei. Der glchn. Bez. 55,083 E. 3) Df. ebd., Tirol, Bez. Kufstein, Ger. Rattenberg, 430 E. 4) Df. ebd., Böhmen, Kr. Eger, Bez. Plan, 400 E. Zuckerfabrik, Eisenwerk mit Hochofen. 5) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Kralowitz, 325 E. 6) Pfrdf. ebd., Mähren, Kr. u. Bez. Znaim. 7) Df. ebd., ob d. Enns, Bez. Schärding, Ger. Peuerbach, 142, Gem. 1235 E. 8) Df. ebd., Salzburg, Bez. und bei Zell, r. an der Salza, 245, Gem. 836 E. 9) Df. in Ungarn, Com. Pressburg, bei Schütt-Sommerein, auf der Insel Schütt, 770 E. 10) Flck. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Erlangen, 1205 E. Starker Tabakbau, Tabakfabriken. 11) Df. ebd., Oberbayern, B.-A. Ebersberg, 590 E. 12) Flck. ebd., Oberpfalz, in einem von Bergen eingeschlossenen Thal, am Sulzbach, B.-A. Roding, 1336 E. P., Eb.-St., Tel. Gewerbsindustrie; unweit auf dem Hochfelde Eisensteinflöze, deren Erz in Bodenwähr verarbeitet wird. 13) Df. ebd., Oberfranken, B.-A. Hof, am Jodizbach, 301 E. Steinbruch. 14) Df. ebd., Schwaben, B.-A. Neuburg, 330 E. 15) Df. ebd., Niederbayern, B.-A. Vilshofen, bei Kinzing, 200 E. 16) **(Böhmisch-)**, Pfrdf. ebd., B.-A. Vohenstrauss, 545 E. Eisenhammer, Hüttenwerk (Blaufeuer), Drahtzieherei, Spiegelschleiferei. 17) **(Fürstenfeld-)**, Flck. ebd., Oberbayern, B.-A. Bruck, an der Amper, 1760 E. Landger., weibl. Industrieschule, Hopfenbau, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei. 18) B.-A. ebd., 20,860 E. 19) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 926 E. 20) **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Kemnath, 100 u. 200 E. 21) **(la Broque, la Broque, Vorbruck)**, Df. in Niederelsass, Kr. Molsheim, Cant. Schirmeck, im Steinthal der Vogesen, 2589 E.

Bruckbach, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Regensburg, 286 E.

Bruckberg, 1) Krchdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Ansbach, 539 E. Porzellanfabrik. 2) Df. ebd., Oberbayern, B.-A. Freising, 338 E. Schloss. 3) Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. Zell, 318 E.

Bruckbergerau (**Ober-** und **Nieder-**), 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Freising, 403 E. [440 E.

Bruckdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., bei Halle,

Brucke, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Seekr. Mansfeld, bei Cönnern, 116 E. [Lenningerthal, 418 E.

Brucken, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Kirchheim, im

Bruckertseifen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 182 E. [Gem. Frickingen, 144 E.

Bruckfelden, Df. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Ueberlingen,

Bruckhausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 409 E. [200 E.

Bruckotschine, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz,

Bruckstein, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 245 E.

Bruczkow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 238 E.

Bruderdorf, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Saarburg, 437 E.

Bruderhaeden, zerstr. Ort in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Neustadt, Gem. Hinterzarten, 113 E.

Bruderndorf, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Korneuburg, Ger. Stockerau, 343 E. 2) Df. ebd., Bez. Zwettl, Ger. Gr.-Gerungs, 226 E.

Brudersdorf, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Nabburg, 333 E. 2) Df. in Mecklenburg, Wendischer Kr., A. Dargun, 470 E.

Brudnia, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Inowraclaw, 247 E.

Brudzaw (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strassburg, 519 und 375 E.

Brudzewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 260 E.

Brudzki, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 127 E. [bei Schocken, 453 E.

Brudzyn, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec,

Brue Auriac, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Brignoles, bei Barjols, 582 E.

Brübach, 1) Wlr. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Wyl, Gem. Oberbüren, an d. Thur. 2) (**Bruchbach**), Df. in Oberelsass, Kr. Mülhausen, Cant. Landser, 636 E.

Brüchau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, bei Klötze, 200 E. [135 E.

Brüchs, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Mellrichstadt,

Brüchter (**Gross-** und **Klein-**), 2 Pfrdfr. in Schwarzburg-Sondershausen, Just.-Amt Ebeleben, 759 und 406 E.

Brück, 1) St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig, 1377 E. P. Flachsbau, Tuch- u. Leinweberei. 2) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, 876 E. P. 3) Wlr. ebd., Kr. Geldern, bei Rheinberg, 160 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. und bei Erkelenz, 359 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Daun, 239 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 287 E. Wein- und Bergbau. 7) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Kitzingen, 242 E.

Brücke, 1) Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Neuss, 172 E. 2) Ortsch. ebd., Kr. Mettmann, bei Kronenberg, 240 E.

Brückel, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Neustadtl, Bez. u. bei Reifnitz, 500 E.

Brücken, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, an der Helme, 953 E. 2) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Homburg, 950 E. P. 3) Df. in Oldenburg, Fürstenthum und Amt Birkenfeld, 494 E. 3 Mühlen. 4) (**Brouck**), Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Bolchen, 202 E.

Brückenau, 1) B.-A. in Bayern, Unterfranken, 13,719 E. 2) St. ebd., an der Sinn, 1669 E. P., Tel. Landgerichtssitz, Schloss; davon $^1/_2$ Stunde in einem schönen Thal das berühmte Mineralbad mit 3 Quellen (Brückenauer, Sinnberger, Wernazer). 3) **B.**, **Piskia**, Df. in Ungarn, Com. Temes, bei Temeswar, 1550 E. Mineralquellen.

Brückenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg. Liegt am höchsten in Preussen, 2436 F. ü. d. Ostsee.

Brückendorf Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 409 E. [856 E.

Brückenkopf, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz,

Brückensweiler (**Bréchaumont**), Df. in Oberelsass, Kr. Altkirch, Cant. Dammerkirch, 401 E.

Brückl, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Rann, 216 E.

Brückla, Df. in Reuss ä. L., A. Zeulenroda, 283 E.

Brückrachdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 310 E. [Waddens, 200 E.

Brüddewarden, Bauersch. in Oldenburg, A. Stollhamm, Gem.

Brüden, 1) (**Ober-** u. **Unter-**), 2 Dfr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Backnang, 914 und 418 E. 2) (**Mittel-**), Wlr. ebd., Gem. Oberbrüden, 173 E.

Brüder, Name vieler Inselgruppen. Die bekanntesten sind: 1) 7 Inseln im ind. Ocean, 3^0 24′ s. Br. 2) 3 Inseln im Austral-Ocean, im Fidschi-Archipel. 3) 2 Inseln an der Küste von Sumatra, 5^0 8′ s. Br. 4) Gruppe an der Nordküste von Java, 6^0 36′ s. Br. 5) 3 Inseln in der Dunkanstrasse, Ostindien, zwischen Gross- und Klein-Andaman. 6) Gruppe im rothen Meere, Strasse Babelmandeb, 7^0 36′ n. Br. [179 E.

Brüderwiese, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. u. bei Sayda,

Brüel, **Brühl**, St. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, 2012 E. P., Tel. Weberei, Brennerei, Brauerei.

Brügg, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Nidau, 598 E. Gerberei, Bleichen, viele Mühlen.

Brügge, 1) Arr. in Belgien, Prov. West-Flandern, $25^1/_5$ □M., 118,500 E. 2) **B.**, **Bruges**, St. ebd., Hauptort in West-Flandern, am Vereinigungspunkt mehrer Kanäle von Gent (der alte u. neue), Ostende und Sluis, 50,000 E. Mehrf. Eb.-Verbind. Die Kirche Notre-Dame mit den Gräbern Karls des Kühnen u. seiner Tochter Maria von Burgund, Kaufhalle mit sehr hohem Thurm, altes gothisches Rathhaus, schöner Justizpalast, bischöfl. Palast, Börse (die älteste in Europa); Gymnasium, Kunstschule für Maler, Bildhauer und Architekten, Schifffahrtschule, Ackerbaugesellschaft. Bildergallerie, Bibliothek, botanischer Garten; Bischofssitz, Provinzial- und Bezirksbehörden, Handelsgericht u. Handelskammer; Spitzen, Tuch, Baumwollen- und Wollenzeuge, Leder, Stärke, Tabak, Seife, Lichte, Fayence, Glockengiesserei, Wachsbleichen, Schiffbau; bedeutender Handel, doch kein Vergleich mit dem Mittelalter; Handelsgesellschaft mit 3 Mill. Fcs. Kapital, Uso wie in Antwerpen. 51^0 12′ 33″ n. Br., 20^0 83′ 18″ ö. L. 3) Ehem. **Broughe**, Krchdf. in Preussen, Holstein, Kr. und SW. von Kiel, an der Eider, 578 E. Mit Markt. 4) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 676 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 180 E. [305 E.

Brüggelchen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg,

Brüggen, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Gronau, 833 E. P. 2) St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, am Salmen, 1398 E. P. Tuch-, Casimir-, Seiden-, Band- und Sammetmanufakturen, Gerberei, Leinweberei, Bleichen. 3) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 765 E.

Brüheim, Df. in S.-Gotha, A. Wangenhein, 467 E.

Brühl, 1) St. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Köln, 2993 E. P. Lustschloss (ehemal. Augustenburg), kathol. Schullehrerseminar. 2) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Heinsberg, 222 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 234 E. 4) Df. in Baden, Kr. Mannheim, B.-A. Schwetzingen, 964 E. 5) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Stadt am Hof, 200 E. 6) (**Hinter-** und **Vorder-**), 2 Dfr. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Baden, Ger. Mödling, 817 und 566 E. 7) Df. ebd., Bez. Zwettl, Ger. Weitra, 131, Gem. 331 E. 8) S. Briel.

Brühlsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Inowraclaw, 696 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Bromberg, 421 E.

Brühn, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Olpe, 127 E.

Brüllingsen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 169 E.

Brüllisau, Df. im Schweizer Kant. Appenzell, I.-R., am wilden Brüllbach, der durch das enge Brülltobel in die Sitter fällt, 840 E.

Brümsel, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. Lingen, A. Freren, 150 E. [323 E.

Brüncken, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen,

Bründel, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Gratzen, 690 E. 2) Df. ebd., Krain, Bez. Gurkfeld, 3114 E. 3) Pfrdf. in Ungarn, kroat. Militärgrenze, Regtbz. Ogulin, 2670 E.

Bründersen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Wolfhagen, 411 E. [ding, 114 E. Mineralquelle.

Bründl, Wallfahrtsort in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Schär-

Brünen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 210 E. P.

Brünig, Pass in der Schweiz, zwischen Bern und Unterwalden ob dem Wald, 3579 F. hoch. Poststrasse.

Brünighofen, Df. in Oberelsass, Kr. und Cant. Altkirch, 224 E.

Brüninghausen, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 249 E. 2) Df. ebd., 388 E.

Brüninghorstedt, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Nienburg, A. Uchte, 197 E. [328 E.

Brünisried, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Sense,

Brünken, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 675 E.

Brünkendorf, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Gartow, 180 E. 2) Domäne in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. und bei Ribnitz, 235 E.

Brünlass, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Stollberg, 778 E.

Brünn, 1) St. in Oesterreich, Hptst. der Markgrafsch. Mähren, zwischen den Flüssen Schwarze und Zittawa auf von O. nach W. sanft ansteigendem, gegen S. schroff abfallendem Hügel, in einem fruchtbaren Thale, 19 M. N. von Wien, an der Wien-Prag-Dresdener Eisenbahn, 73,771 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz der obersten Landesbehörden, eines Bischofs mit Domkapitel, Consistorium, evangel. Superintendentur. Vorzügliche Gebäude sind: das Landhaus oder Dikasterialgebäude, das gothische Rathhaus von 1511, die sogen. Jesuiten-Kaserne, das Damenstift, das Theater, die bischöfl. Residenz, das grosse Krankenhaus, das Augustinerkloster, der grosse Bahnhof, die Oberrealschule. B. hat 17 Kirchen und 6 Kapellen. Prächtige Synagoge. An öffentlichen Anstalten bestehen: eine Kranken- und Irrenanstalt, Gebär-, Findel- und Waisenhaus, ein Siechenhaus, Garnisonhospital, 2 Krankenhäuser und verschiedene Anstalten u. Vereine für Wohlthätigkeitszwecke. Bischöfl. Seminar, technische Lehranstalt, Obergymnasium, Ober- u. Unterrealschule in Altbrünn, 10 Hauptschulen, evangel. Hauptschule, Musikschule, Taubstummen- und Blindeninstitut, 7 Klöster. Ferner hat B. eine Filiale der österr. Nationalbank, Provinzial-Strafanstalt und Arbeitshaus für Mähren, und viele wissenschaftliche, geschäftliche und gemeinnützige Vereine. B. ist der Hauptfabrikort von Oesterreich für Tuch und Schafwollwaaren und eine der wichtigsten Fabrikstädte von Deutschland. Die Masse der in B. im J. 1851 verbrauchten Wolle wurde auf 75,000 Ctr. mit einem Werthe von mehr als $9^1/_2$ Mill. österr. Gulden veranschlagt. Die Schafwoll-Fabrikation beschäftigt an 18,000 Arbeiter, und ihr Gesammtwerth beläuft sich wohl auf 20 Mill. Gulden ö. W. Die Brünner Tuchfabrikation wetteifert mit den besten Erzeugnissen der ausländ. Fabriken. 7 bedeutende Märkte. Die an der W.-Seite der St. liegende Bergfeste Spielberg, früher Staatsgefängniss, dient jetzt als Kaserne. Schöne Anlagen. 49^0 11′ 39″ n. Br., 34^0 16′ 30″ ö. L. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Kissingen, 184 E. 3) Pfrdf. in S.-Meiningen, Bez. Eisfeld, am Brünnbach, 359 E.

Brünnau, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Gerolzhofen, bei Neuses, 268 E. [193 E.

Brünngraben, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Leibnitz,

Brünninghausen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Hameln, A. Lauenstein, 716 E. P.

Brünnless, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei Hohenstadt, 680 E.

Brünnlitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Policza, 100 E. P. Grosse Papierfabrik, Tuchwalke, Mühle.

Brünnsee, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Donauwörth, 134 E.

Brünnstadt, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Gerolzhofen, 228 E.

Brünschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 143 E.

Brünst, 2 Dfr. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Vohenstrauss, 273 E., und Mittelfranken, B.-A. Ansbach, 472 E.

Brüntorf, Df. in Lippe, A. Hohenhausen, 489 E.

Brüntrup, Df. in Lippe, A. Horn, 1 M. von Detmold, 312 E.

Bruère (la), Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, bei Waas, 397 E.

Brüsau, s. Brisau. [145 E.

Brüsenwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin,

Brüsewitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 610 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Schwerin, 220 E. [Köslin, Kr. Stolp, 351 und 109 E.

Brüskow (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz.

Brüssel, **Bruxelles**, Hptst. und Residenz des Kngr. Belgien, Prov. Südbrabant, in einer fruchtbaren Gegend an der Senne, 177,954 E., mit den 8 angrenzenden Gemeinden 314,077 E. (1869). Die eigentliche St., Sitz der obersten Landesbehörden, zerfällt in die Ober- oder Neustadt und in die Unter- oder Altstadt. In der ersteren sind die Paläste des Königs, der Ministerien, Kammern etc., der grosse Adel und die grossen Gasthöfe, französische Sprache und Gebräuche sind dort vorherrschend; die Unterstadt wird von Bürger- und Handelsleuten bewohnt, die in Sprache und Sitte den flämischen Charakter offenbaren. Die vorzüglichsten Gebäude der St. sind das Palais de la Nation, früher des États généraux, Sitz der Kammern, diesem gegenüber der Palast des Prinzen von Oranien, der Palast des Königs, die Kathedrale St. Michel und St. Gudule mit ausgezeichneten Glasmalereien, das Palais de l'Industrie mit dem Modellmuseum und der königl. Bibliothek, der Justizpalast, das grosse, prächtige Rathhaus, das St. Johannishospital, das Schauspielhaus, die neue Sternwarte. In der Oberstadt ist ein 630 Schritte langer, 350 Schr. breiter, dichter Park mit Rasen, Bassins und Bildsäulen, von Palästen begrenzt u. Versammlungsort der vornehmen Welt. B. hat eine Hochschule (Université libre), Gymnasium, polytechnische und Handelsschule, königl. Athenäum, königl. Akademie der schönen Künste, Musik- und Gesangsschule, öffentliche Bibliothek, königl. Bibliothek, Sternwarte, zoolog. und botanischen Garten, viele Elementar- und Industrieschulen, und Sammlungen aller Art. Die Industrie ist bedeutend und vielseitig, am wichtigsten die Spitzenmanufaktur (Brüsseler Spitzen); dann verfertigt man namentlich Kutschen, Teppiche, Blonden, Wollzeuge, Leinwand, Band-, Kattun-, Gold-, Silber-, Galanterie- und Posamentirwaaren, Hüte, Papier, Glas, Tabak, Zucker, chemische Produkte. Viele Brauereien, Buchdruckereien und lithographische Anstalten. Auch der Handel ist beträchtlich. B. ist durch den Willebroek-Kanal, der mittelst der Rupel in die Schelde führt, mit Antwerpen und durch viele Eisenbahnlinien mit den bedeutendsten Landesstädten, sowie mit Holland, Frankreich und Deutschland in Verbindung gesetzt. Bank von Belgien, Nationalbank, Börse, Handelskammer, Handelsgericht und viele andere Handelsanstalten.

Brüssow, St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlow, am glchn. See, 1540 E. P. Ackerbau.

Brüttelen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Erlach, 546 E. Schön gelegen; besuchte Mineralquelle, Torfmoorlager.

Brütten, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Winterthur, 512 E. [und bei Zeven, 204 E.

Brüttendorf, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. Rotenburg, A.

Brüttisellen, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Uster.

Brütz, 1) **(Gross-)**, Pfrdf. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Schwerin, 206 E. 2) **(Langen-)**, Hof ebd., $1^3/_8$ M. von Schwerin, 194 E. [und $^3/_8$ M. von Rehna, 200 E.

Brützkow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Brüx, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, eig. Bez., 5922, Gem. 6308 E. Gymnasium, Piaristenkollegium, Militär-Erziehungsanstalt, schöne Pfarrkirche, Rathhaus; Fabriken.

Brüxgen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 231 E.

Bruff, Flck. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, 1222 E.

Bruffière (la), Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, ONO. bei Montaigu, 2813 E. [Sou, 408 E.

Brugairolles, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, am

Brugelette, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Ath, 1627 E. Wasserbau-Kalk, Weberei. [bert, 1200 E.

Brugeron (le), Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Am-

Bruges, 1) St. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, 1671 E. Wollzeugmanufaktur. 2) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. und bei Bordeaux, 1300 E.

Brugg, **Bruck**, 1) Bez. im Schweizer Kant. Aargau mit 34 Gemeinden und (1870) 17,161 fast ganz prot. E. 2) St. ebd., an der Aar, die überbrückt ist, 1338 E. Geburtsort vieler Geistlichen und Gelehrten.

Bruggen, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Gossau, bei St. Gallen, unweit der Sitter, Hauptort der Gem. Straubenzell. 2) Df. in Baden, Kr. Villingen, B.-A. Donaueschingen, 330 E.

Brugheas, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, 1710 E.

Brugine, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Padua, Distr. Piove, 3353 E. [mande, bei Verteuil, 635 E.

Brugnac, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Mar-

Brugnato, Flck. in Italien, Prov. Genua, Distr. Levante, 808 E.

Brugnens, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure, bei Fleurance, 514 E. [Sacile, 2850 E.

Brugnera, Flck. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr.

Brugny-Vaudancourt, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und bei Epernay, 480 E.

Bruguière (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, bei Lussan, 411 E. 2) S. Labruguière.

Bruguières, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, bei St. Jory, 579 E.

Bruille, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 2029 E. 2) **B. les Marchiennes**, Df. ebd., Arr. Douai, bei Somain, 905 E.

Bruinisse, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 1797 E.

Bruino, Df. in Italien, Prov. und Distr. Turin, 682 E.

Bruis, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, bei Rosans, 382 E. [Heidekrug, 276 E.

Bruisz-Pakull, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Brukoschine, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Trebnitz, 292 E. [Prahecq, 966 E.

Brulain, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, bei

Brulais (les), Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon, bei Maure, 641 E. [bei Mörchen, 267 E.

Brulange, Df. in Lothringen, Kr. Forbach, Cant. Grosstänchen,

Brulatte (le), Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, bei la Gravelle, 685 E.

Bruley, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. und bei Toul, 544 E. Ziegelei, Drainageröhrenfabrik.

Brullemail, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Alençon, bei Courtomer, 405 E. [Musselinfabrik.

Brullioles, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 1040 E.

Brullsen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Wennigsen, A. und bei Springe, 232 E.

Brullya, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Nagy-Sink (Gross-Schenk), 1065 E.

Brulon, Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, 1792 E.

Brumano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Bergamo, 337 E.

Brumath, **Brumpt**, kl. St. in Niederelsass, Kr. Strassburg, am Zorn, 5619 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, Handel, Mineralquelle.

Brumby, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 1164 E.

Brummen, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Zutphen, l. an der Ijssel, 6337 E.

Brumow, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Klobauk, 1550 E. P. Schafzucht; Handel mit Erzeugnissen der Viehzucht.

Brumowitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und bei Klobauk, 1000 E. 2) Df. ebd., Kr. Brünn, Bez. Tischnowitz, 300 E. [Kr. Sandec, Bez. Muszyna, zus. 780 E.

Brunary (wyzne und nizne), 2 Dfr. in Oesterreich, Galizien,

Brunau, 1) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 754 u. 85 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 260 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 440 E. P., Eb.-St., Tel. 4) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Hilpoltstein, 187 E.

Brunde, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Apenrade, 219 E.

Brundish, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 451 E.

Brundorf, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. Laas, 1020 E. 2) Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. Osterholz, A. Blumenthal, 157 E.

Brune, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 716 E.

Brunecken, **Prunecken**, St. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, im Rienzer-Thal, 1878 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz einer Bzhptsch. mit 35,223 E. [305 E. Schloss.

Brunegg, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Lenzburg,

Brunehamel, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Rozoy, 918 E.

Brunelles, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. und bei Nogent le Rotrou, 850 E. Papierfabrik.

Brunembert, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, bei Colembert, 350 E. [Arleux, 535 E.

Brunemont, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, bei

Brunet, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, bei Valensolle, 433 E. [1340 E.

Brunete, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, Bez. Navalcarnero,

Brunflo, Krchspl. in Schweden, und Df. in Jämtland, an der Orstseite des Storsees, SO. von Ostersund.

Bruniquel, St. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, 1634 E. Hochöfen und Eisenhämmer. Eb.-St., Tel.

Brunk, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutschkrone, 343 E.

Brunkensen, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Eschershausen, 561 E. Bedeutende Leinweberei.

Brunlaugnäs, Krchspl. in Norwegen, Stift Aggerhuus, A. Laurvig, 2400 E.

Brunn, **Bronn**, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Neustadt, 482 E. Mineralquelle. 2) Df. ebd., B.-A. Heilsbronn, 263 E. 3) Df. ebd., B.-A. Altdorf, 154 E. 4) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Hemau, 552 E. 5) Df. ebd., B.-A. Velburg, 172 E. 6) Df. ebd., Oberfranken, B.-A. Ebermannstadt, 208 E. 7) Df. ebd., B.-A. Pegnitz, 591 E. 8) **(Ober- u. Unter-)**, 2 Df. ebd., Oberbayern, B.-A. München l. d. Isar, 200 und 264 E. 9) **(Ober- u. Unter-)**, Df. ebd., Oberfranken, B.-A. Staffelstein, 164 u. 198 E. 10) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 308 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, bei Stettin, 205 E. 12) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Auerbach, 463 E. Klöppelei, Pechsiederei. 13) Df. ebd., G.-A. Reichenbach, 316 E. Weberei. 14) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. St. Pölten, 380 E. 15) Df. ebd., Bez. Wiener-Neustadt, 590 E. 16) Df. ebd., Steiermark, Bez. Deutsch-Landsberg, Ger. Eibiswald, 354 E. 17) Df. ebd., Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 435 E. 18) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. und bei Bergreichenstein, 340 E. 19) **B. am Wald**, Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. Krems, Ger. und bei Gföhl, 243 E. 20) **B. im Felde**, Df. ebd., Bez. und 1 M. von Krems, 307, Gem. 767 E. 21) **B. an der Erlauf**, Df. ebd., Bez. Melk, bei Gross-Pöchlarn, 419, Gem. 603 E. 22) **B. im Gebirge**, Df. ebd., Bez. Baden, Ger. Mödling, 2070 E. P., Eb.-St., Tel. 23) **B. an d. Wild**, Df. ebd., Bez. Horn, 235 E. P. 24) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 296 E. 25) S. Bronn.

Brunnadern, 1) Df. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Bonndorf, 183 E. Musselinstickerei. 2) Df. ebd., B.-A. Waldshut, Gem. Remetschwihl, 243 E. 3) Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Neu-Toggenburg, 767 E.

Brunnau, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neumarkt, 172 E.

Brunndöbra, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Klingenthal, 1964 E. Bergbau, Waldarbeiten. [1051 E.

Brunndorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg,

Brunne, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 612 E.

Brunnen, 1) Df. im Schweizer Kant. und Bez. Schwyz, mit Ingenbohl 1773 E. Landungsplatz am Vierwaldstätter-See. Hier wurde 1315 der ewige Bund der drei Länder beschworen. 2) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Schrobenhausen, 548 E.

Brunnenberg, **Brunnberg**, ein Bergrücken auf dem Riesengebirge, von der Schneekoppe nur durch den Aupegrund getrennt; 4700 F. hoch. [und bei Grodek, 1300 E.

Brunnendorf, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez.

Brunnenreuth, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Ingolstadt, 447 E.

Brunnenthal, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Hof, 122 E. 2) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Schärding, 118, Gem. 1080 E. 3) Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Bucheggberg, 266 E.

Brunnersdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Kaaden, 1100 E. P. Steinkohlen, Drahtmühle, Eisenhammer.

Brunnhardshausen, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Dermbach, 249 E.

Brunnsee, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Donauwörth, 135 E.

Brunnthal, 1) Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Tauberbischofsheim, 216 E. 2) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, 339 E. [Acqui, 838 E.

Bruno, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr.

Brunocz, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. Freistadtl, 350 E. Schloss.

Bruñola, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Gerona, 790 E.

Brunow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grabow, 411 E. Industrieschule. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schievelbein, bei Falkenburg, 362 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, bei Werneuchen, 238 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 268 E.

Brunoy, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, am Yerre, 961 E. Baumwollenspinnerei. [von Skara; Stift.

Brunsbo, Hof in Schweden, Westgothland. Sitz des Bischofs

Brunsbrock, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. und A. Verden, 280 E.

Brunsbüll, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Flensburg, 130 E.

Brunsbüttel, 1) Flck. in Preussen, Holstein, am Ausfluss der Elbe, Kr. Süderdithmarschen, 1086 E. P., Tel. Guter Hafen; Landwirthschaft, bürgerliches Gewerbe, bedeutender Getreidehandel. Schifffahrt. 2) **B.-Eddelackerkoog**, Df. ebd., 859 E.

Brunschwig, 1) **auf dem Berge**, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. bei Kottbus, 1958 E. 2) **B. in der Gasse**, Df. ebd., 461 E.

Brunsen, Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Greene, 359 E. [burg, A. Buckow, 500 E.

Brunshaupten, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklen-

Brunshausen, 1) Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Himmelpforten, l. an der Elbe, 234 E. 2) Df. in Braunschweig, Kr. und A. Gandersheim, mit Clus 152 E.

Brunsholm, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Flensburg, 255 E.

Brunskappel, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 234 E. Eisenhammer, Kupferbergwerk.

Brunslar (Alten- und Neuen-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Melsungen, 251 und 350 E.

Brunsrode (Gross- und Klein-), Pfrdf. u. Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, 315 und 96 E.

Brunssum, Gem. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 1009 E.

Brunst, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Rothenburg, 248 E.

Brunstatt, Flck. in Oberelsass, Kr. und Cant. Mülhausen, 2362 E. Brauerei, Chemikalienfabrik.

Brunstorf, Df. in Lauenburg, A. Schwarzenbeck, 401 E.

Brunswick, 1) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina, an der Küste. Hauptort: Smithville. 2) Hauptort der Gfsch. Glynn ebd., in Georgia, bei der Mdg. des Turtle-River in den Simon-Kanal; geräumiger Hafen. 3) Ort ebd., Maine, Gfsch. Cumberland, rechts am Androscoggin, 6000 E. Collegium, 1794 von James Bodwoin gegründet, mit 8 Lehrern, 749 Alumnen, 190 Studirenden und Bibliothek (21,950 Bände), medicin. Schule, 1820 gegründet. 43° 53′ n. Br., 69° 55′ w. L. v. Grwch. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Rensselaer, 3650 E. 5) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Medina, 22 engl. M. SSW. von Cleveland, 1800 E. 6) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Chariton, nicht weit vom Fl. Missouri, 2400 E. 7) Gfsch. ebd., Virginia, 14,809 E., Hauptort: Lawrenceville. 8) **(East-)**, Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Schuylkill, 1530 E. 9) **(West-)**, Ort ebd., 2000 E. 10) **(North-)**, Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Middlesex, 11,000 E. Collegium, 1770 gegründet, und Bibliothek (12,000 Bände), deutsch-reform. theologische Schule, 1784 gegründet. 40° 29′ 34″ n. Br., 56° 48′ 46″ w. L. 11) **(South-)**, Ort ebd., 3600 E. 12 **(New-)**, s. Neu-Braunschweig.

Brunswik, Df. und Krchspl. in Preussen, Holstein, im NO. von Kiel, durch eine steinerne Brücke damit verbunden, 1180 E. Land- und Gartenbau, Viehzucht.

Bruntingthorpe, Df. in England, Gfsch. Leicester, 420 E.

Bruntino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Bergamo, 320 E. [mont, bei St. Just, 308 E.

Brunvillers la Motte, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Cler-

Bruny, Insel an der SO.-Küste von Tasmania (Vandiemensland), 1793 durch Bruny d'Entrecasteaux entdeckt. Drehfeuer: 43° 29′ 30″ s. Br., 165° 13′ ö. L.

Brunzelwaldau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 869 E. Schloss, Brauerei, Brennerei, Ziegelei, Hospital.

Bruree, Df. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Limerick, 780 E.

Brus, 1) Df. in Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Strakonitz, 175 E. 2) Flck. in Serbien, Kr. Kruschewatz, Bez. Koznik, 573 E. Friedensgericht, Schule und im J. 1835 von dem Fürsten Milosch erbaute Kirche. [Treviglio, 649 E.

Brusaporto, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr.

Brusasco, Df. in Italien, Prov., Distr. und bei Turin, 1433 E.

Bruschewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 242 E. Schloss.

Bruschied, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 291 E.

Bruschiek, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 455 E. Eisenhütte, Hammerwerk. [Distr. Nola, 2845 E.

Brusciano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro,

Bruscie, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatiën, Kr. Spalato, auf der Insel Lesina.

Brusdau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 243 E.

Brusendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 255 E.

Brusenfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 585 E.

Brush-Creek, 1) Nebenfl. des Ohio in Ver.-St., Ohio. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Muskingum, 1600 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Highland, 1800 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Jefferson, 1300 E. 5) Ort ebd., Gfsch. Scioto, 850 E. 6) Ort ebd., Arkansas, Gfsch. Washington, 700 E.

Brushford, Df. in England, Gfsch. Somerset, 340 E.

Brush-Valley, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Indiana, 1800 E. [Varese, 664 E.

Brusimpiano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr.

Brusin-Arsizio, Ort im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, am Lugano-See, 331 E. [Thal Poschiavo, 1146 E.

Brusio, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Bernina,

Brusnay, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Dauba, 125 E. [Biella, 1804 E.

Brusnengo, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr.

Brusnik, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. Cieszkowice, 570 E. 2) Df. ebd., Kr. Wadowice, Bez. Milowka, 420 E. 3) Df. in Serbien, Kr. und Bez. Krajina, 1482 E. Friedensgericht, Kirche u. Schule. 4) Df. ebd., Kr. Užitza, Bez. Morawitza, 1303 E. Friedensgericht. [Friedensgericht, Pfarre.

Brusnitza, Df. in Serbien, Kr. Rudnik, Bez. Cerna Gora, 682 E.

Brusno, 1) **(nowe, mit Deutschbach und Duchnicze)**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Cieszanow, 700 E. 2) **B. stare**, Df. ebd., 680 E.

Brusny, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 120 E. 2) Df. ebd., Kr. Neutitschein, Bez. Bistritz, 280 E.

Brusnyicza, ruth. Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Orlik, 450 E.

Bruson St., Df. in Italien, Venetien, WSW. bei Venedig, am Brenta-Nova-Canal, 2000 E. [Doberan, 107 E.

Brusow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Brusowitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Teschen, Ger. und bei Friedeck, 1176 E.

Brusque, Flck. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, l. am Dourdou, 1260 E. Tuchfabrik. [bei Digne, 500 E.

Brusquet (le), Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. und

Bruss, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 1299 E. P.

Brussa, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Hauptort des Sdsch. Khodavendkiar, am nördl. Abhang des Olymp, 60,000 E. Grosse Moscheen, Seidenzucht, Seidenweberei und Seidenhandel; Sitz eines griechischen und eines armenischen Erzbischofs; Meerschaum in einem nahen Berge. 40° 11′ 30″ n. Br., 46° 38′ 12″ ö. L.

Brusseghem-Ophem-Ossel, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 2170 E. [245 E.

Brussen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen,

Brussieu, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei St. Laurent, 640 E.

Brusson, Flck. in Italien, Prov. Turin, Distr. Aosta, 1749 E.

Brussowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Neustadt, 560 E.

Brust, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 694 E.

Brustawe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 493 E. P.

Brusthem, Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Hasselt, 1099 E.

Brusuglio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, 645 E. [Dinan, 746 E.

Brusvily, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und bei

Bruszen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 310 E. [Töpferei und Holzwaarenhandel; Schwefelquellen.

Bruszno, slav. Df. in Ungarn, Com. Sohl, bei Neusohl, 580 E.

Brusztur, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Nagy-Halmagy, 700 E.

Brusztura, s. Brasztura und Tataros.

Brusztaresk, rum. Df. in Ungarn, Com. Arad, bei Butyin, 320 E.

Brutocz, slav. Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Olaszfalu, 484 E. [Strumpf- und Wollenzeugfabriken.

Bruton, St. in England, Gfsch. Somerset, am Brun, 2233 E.

Bruttig, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 771 E. Weinbau. 1820 ein bedeutender Bergfall. [Kanal, 3300 E.

Brutus, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cayuga, am Erie-

Brux, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Civray, bei Chaunai, 1640 E. [w. L.

Bruxas (las), Insel in Columbia. 6° 55′ 51″ n. Br., 66° 14′ 27″

Bruxe, Insel in Hinterindien, Reich Birma, Prov. und im Golf von Martaban; bewohnt. [1090 E.

Bruyelle, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournay,

Bruyère (la), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei Faucogney, 373 E.

Bruyères, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, bei Château-Thierry, 330 E. Mineralquelle. 2) St. ebd., Dep. Vosges, Arr. Epinal, 2410 E. Calicot- und Tischmesserfabriken. 3) **B. le Châtel**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, bei Arpajon, 822 E. 4) **B. sous Laon**, Flck. ebd., Dep. Aisne, Arr. Laon, 1076 E. Mineralquellen.

Bruyern, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, bei Lüttgenbach, 138 E.

Bruz, Brutz, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. und SW. bei Rennes, 3006 E. P., Eb.-St., Tel. Kalksteinbrüche.

Bruzella, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Mendrisio, an der Breggia, 202 E.

Bruznyik, rum. Df. in Ungarn, Com. Krasso, bei Facset, 1200 E.

Bruzzano, 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. I., Distr. Gerace, 1077 E. 2) Pfrdf. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, 1393 E.

Bruzzol, Pfrdf. in Italien, Prov. Turin, Distr. Susa, 1490 E.

Bry, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei le Quesnoy, 360 E. 2) **B. sur Marne**, Df. ebd., Dep. Seine, Arr. Sceaux, bei Charenton, 703 E.

Bryan. 1) Gfsch. in Ver.-St., Georgia, an der Küste, Hptst. Eden. 2) St. ebd., Ohio, Gfsch. Williams, 2284 E.

Bryas, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei St. Pol, 356 E. [Kr. Tarnow, Bez. Llotniki, 970 E.

Brykula (stara und **nowa)**, 2 Dfr. in Oesterreich, Galizien,

Brylewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 175 E.

Brymbo, Stdtsch. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 2432 E. Bergbau. [lizien, Kr. Brzezany, Bez. Bobrka, 1100 E.

Brynce (Cerkiewne und **Zagorne)**, 2 Dfr. in Oesterreich, Ga-

Bryn-Croes, Df. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 889 E.

Bryn-Eglwys, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 449 E.

Bryngwyn, 1) Df. in England, Wales, Gfsch. Radnor, 334 E. 2) Df. in England, Gfsch. Monmouth, 313 E.

Brynnek, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 562 E.

Brynow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln. Kr. Kattowitz, 1474 E.

Brynsk, Brinsk, 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Strasburg, 285, 260 und 262 E.

Brzan, Df. in Serbien, Kr. und Bez. Kragujewatz, 1917 E. P. Friedensgericht, Kirche und Schule.

Brzanken, Brzanky, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Raudnitz, Pf. Wetel.

Brza Palanka, 1) Flck. in Serbien, Kr. Krajina, an der Donau, 616 E., darunter 442 Walachen. P. Friedensgericht, Kirche und Schule. Nach einigen Geschichtschreibern soll hier das römische Aquae gestanden haben. 2) Bez. des Kr. Krajina in Serbien, 11,13 □M., 21,533 E., in 21 Dfrn., von den E. sind 13,580 walach. Nationalität. Der Bez.-Capitain wohnt in Negotin. Starker Weinbau; die Schafzucht wird besonders gut gepflegt.

Brzaszowice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. Podgorze, 590 E. [Thorn, 148 E.

Brzeczka, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei

Brzeczyn, Brzesc-Kajuwski, St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, Bez. Kujavien, 1435 E. Tuchfabriken.

Brzegy, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, 715 E. Eisenminen und Eisenhammer. 2) Eisenfabrik in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 35 E.

Brzemionna, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, bei Osche, 110 E.

Brzenskowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kattowitz, 1355 E. Alaunhütte, 3 Zinkhütten und 3 Steinkohlengruben.

Brzesc. 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 204 E. 2) S. Brest-Litowkij.

Brzesciany, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Starasol, am Blozowka, 650 E.

Brzesinka, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 1035 E. Försterei, Sägemühle, 5 Steinkohlengruben, 2 Zinkhütten.

Brzesknik, Breznik, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. und bei Namiest.

Brzesko, 1) St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, am Uszwica, 2328 E. P. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Konitz. 520 E. [der Weichsel, 904 E.

Brzeskonowe, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, l. an

Brzesnica, 1) St. in Russland, Polen, Gouv. und Kr. Kalisch, 980 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 206 E.

Brzesnitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 824 E. Schloss, Bleiche. 2) Df. ebd., Kr. Neustadt, 412 E.

Brzesowa, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und bei Wisowitz, 400 E.

Brzesowie, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 394 E.

Brzesowitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 410 E. Tuchwalke, Steinkohlengrube. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, bei Presnitz, an der Hanna, 560 E.

Brzest, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Kremsier, 940 E. [disch, 770 E.

Brzestek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und bei Hra-

Brzesz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 563 E.

Brzeszcze, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Oswiecim, 1260 E.

Brzeszno, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 306 E.

Brzezan, s. Brezan. [bei Strzyzow, 580 E. P.

Brzezanka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und

Brzezany, 1) Bez. in Oesterreich, Galizien; 20 □M., 69,284 E. 2) St. ebd., am Zlota-Lipa, 4734 E. Gymnasium; Leinweberei, Gerberei. 49° 30′ 25″ n. Br., 42° 21′ 30″ ö. L.

Brzezetz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 553 E.

Brzezice, 1) Pfrdf. in Galizien, Kr. Sambor, Bez. und bei Komarno, 475 E. 2) **B. mit Gruszki**, Pfrdf. ebd., Kr. Bochnia, Bez. und bei Niepolomice, 600 E.

Brzezie, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 1437 E. Bleiche. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 425 E. 3) Df. ebd., Kr. Kröben, 269 E. 4) Df. ebd., Kr. Schreda, 224 E.

Brzezina, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 161 E.

Brzezinka, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 640 E. Potaschsiederei, Brennerei. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. ebd., Kr. Kattowitz, 2934 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 109 E.

Brzezinke, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 226 E. [155 E. Märkte.

Brzezinko, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn,

Brzeziny, 1) St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, Bez. Rawa, an der Pilica, 6040 E. Tuchfabrikation. 2) **B., dolne, srednie i gorne**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Ropczyce, 2100 E. [Sandec, 900 E.

Brzezna, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Neu-

Brzeznica, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Bochnia, 720 E. P. 2) **B. mit Wola**, Pfrdf. ebd., Kr. Tarnow, Bez. und 1 M. von Dembica, 910 E.

Brzeznicze, s. Pressnitz.

Brzeznik, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 570 E.

Brzezniowes, Brzezno, Brzezy, Brzilitz, Brzink, Brzis, Brzistew, Brzistow, s. Brezniowes, Brezno, Brezy, Brilitz, Brink, Bris, Bristew, Bristow.

Brzeznitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Gross-Meseritsch, 250 E. 2) Df. ebd., Kr. Hradisch, Bez. Nagapedl, 840 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 260 E.

Brzezno, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 170 E.

Brzezolup, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 840 E.

Brzezowa, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, an der ungar. Grenze, 830 E. 2 Sauerquellen. 2) **B. mit Skalnik**, Df. ebd., Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und bei Zmigrod, 920 E.

Brzezowitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 510 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 411 E.

Brzezowka, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Tyczyn, 410 E. 2) Df. ebd., Kr. Tarnow, Bez. Dembica, 400 E.

Brzezuwek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 440 E. Obstbau.

Brzezuwka, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Teschen, 280 E.

Brzezyn, St. in Russland, Polen, Gouv. und unfern Warschau, 3200 E. Wollmanufaktur. [Königinhof, 750 E.

Brzitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Brzoodi, Df. in Serbien, Kr. Požarewatz, Bez. Morawa, 934 E. Friedensgericht. [2043 E.

Brzosa krolewska, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow,

Brzostek, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, an der Wisloka, 911 E. P. [145 E.

Brzostkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen,

Brzostowa gore, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, 670 E. [bei Unter-Kralowitz, 675 E.

Brzotitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und

Brzoza, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 337 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Bromberg, 266 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Thorn, 126 E.

Brzozdowce, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, an der Grenze von Volhynien, am Dniestr, S. von Lemberg, 1650 E. P.

Brzozie (Deutsch- und **Polnisch-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau und Strasburg, 619 und 747 E.

Brzozogay, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 118 E.

Brzozow, herrschaftl. St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, an der Brzozowa, 2650 E. P., Tel. Leinweberei.

Brzozowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Tuchow, 2140 E. [Lemberg, 560 E.

Brzuchowice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei

Brzura, St. in Russland, Polen, Gouv. und Bez. Radom, 760 E.

Brzuscz, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 442 E.

Brzuska Huta, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. und bei Bircza, am Fl. Korzonka, 810 E.

Brzustow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 207 E.

Brzustownia, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, bei Jarocin, 149 E. [Sandec, 770 E.

Brzyna, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. Alt-

Brzysk, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Jaslo, am Wysloka, 1560 E. [404 E.

Brzyskorzystew, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin,

Brzyzawa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Bircza, 900 E.

Bschanz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 233 E.

Bsie, Bzie, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Blowitz, 185 E. [Dreux, 1286 E.

Bu, Flck. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. und NO. bei

Bua, kl. österr. Insel an der Küste Dalmatiens, Kr. Spalato, durch einen Molo mit Trau verbunden, 3400 E. Produkte: Wein, Oliven, Mandeln u. a. Hauptort ist das Dorf Santa-Croce oder Bua, 1380 E. [bei Teilleul, 1429 E.

Buais, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain, WSW.

Buanes, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und SO. bei St. Sever, 545 E. Weinbau. [Friedensgericht.

Buar, Df. in Serbien, Kr. Užitze, Bez. Cerna Gora, 555 E.

Buarcos, Flck. in Portugal, Distr. und SW. bei Coimbra, rechts an der Mdg. des Mondego in den Ocean, 2817 E. Steinkohlenbau, Fischerei, Lootsenwesen. [Isigny, 1414 E.

Buat (le), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain, bei

Bubach, 1) Krchdf. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Burglengenfeld, an der Nab, 346 E. 2) **B. am Forst**, Df. ebd., B.-A. Stadtamhof, 278 E. 3) Df. ebd., Niederbayern, B.-A. Dingolfing, 598 E. 4) Df. ebd., Pfalz, B.-A. Kusel, 227 E. 5) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 278 E.; Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 407 E.

Bubacra, Df. auf der brit. Insel Malta, 880 E. Schöne Gegend.

Bubainen (Gross- und **Klein-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 885 und 165 E.

Bubbenhall, Df. in England, Gfsch. Warwick, 346 E.

Bubbiano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, 527 E. [Acqui, am Fl. Bormida, 1400 E.

Bubbio, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr.

Bubenbach, Pfrdf. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Neustadt, 251 E. Glashütte.

Bubendorf, 1) Pfrdf. und Bad im Schweizer Kant. Basel-Landschaft, bei Liestal, 1377 E. Unweit das Bergschloss Wildenstein und ein Wasserfall. 2) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Frohburg, rechts an der Pleisse, 236 E. 3) (**Deutsch-**), Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Güns, 400 E. 4) Ortsch. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Amstetten, Ger. St. Peter, 597 E.

Bubenec, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Smichow, $^1/_2$ St. von Prag, 550 E. Schloss, schöne Anlagen.

Bubenhausen, 1) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Illertissen, an der Roth, 352 E. 2) Df. ebd., Pfalz, B.-A. Zweibrücken, 1374 E.

Bubenheim, 1) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kirchheimbolanden, unweit der Prim, 332 E. 2) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Weissenburg, an der Altmühl, 192 E. Vorzügliche Vieh-, besonders Pferdezucht. 3) Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Bingen, an der Salza, 556 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz, 215 E.

Bubenorbis, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Hall, 808 E.

Bubenreuth, **Bubenhof**, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Erlangen, 241 E.

Buberak, **Nissah**, Fl. im N. der algerischen Prov. Constantine, entspr. auf der Nordseite der Djurdjura und mündet W. vom Cap Bengut und Dellys in's mittelländische Meer.

Buberoo, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Banda. 25^0 33′ n. Br., 80^0 47′ ö. L. v. Grwch.

Buberow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 205 E.

Bubertré, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei Tourouvre, 405 E.

Bubesheim, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Günzburg, 418 E.

Bubierca, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Ateca, 1083 E.

Bubikon, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Hinweil, 1493 E. Eb.-St. Ehem. Johannitercommende. Schloss, Weinbau, Viehzucht.

Bubion, Df. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Orgiva, 702 E.

Bublitz, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Köslin, an der Gozel, 4251 E. P., Tel. Grosse Fischweiher, Wollzeugfabrik. 2) Kr. ebd., Theil des ehem. Kr. Fürstenthum, 21,199 E.

Buborn, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 152 E.

Bubowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Brzeznitz, 360 E. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Beraun, 330 E.

Bubrowka, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, bei Nikolaiken, 110 E.

Bubry, Ort in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, bei [Plonay, 3886 E.

Bubsheim, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Spaichingen, 647 E.

Bubulisca, **Bobovics**, ruthen. Df. in Ungarn, Com. Bereg, bei [Munkacs, 700 E.

Bubuschinatz, Df. in Serbien, Kr. und Bez. Požarewatz, 492 E. Friedensgericht.

Bubwith, Df. in England, Gfsch. York, East-Riding, 554 E.

Buc, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und bei Versailles, am Bièvre, 548 E. Wasserleitung.

Buca, St. in Südamerika, Columbia, Bez. Cauca, 2000 E.

Bucamps, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, bei Froissy, 447 E.

Bucaramanga, St. in Südamerika, Columbia, Hauptst. des Staates Santander, 900 E. In der Nähe reiche Goldminen.

Buccanier-Archipel, Inseln an der Nordküste von Australien, de Witts Land.

Buccari, königl. Freist. in Ungarn, Com. und bei Fiume, an einem kl. Golf des adriatischen Meers, 5070 E. Mit Hafen und einer guten Rhede, dessen Zugänge aber nicht ohne Gefahr sind; Schiffswerfte, beträchtlicher Handel mit Holz, Kohlen und Leinen, Leinweberei, bedeutender Thunfischfang. 45^0 18′ 46″ n. Br., 32^0 12′ 2″ ö. L.

Buccariza, Df. in Ungarn, Com. Fiume, an der Ostseite des Golfs von Buccari. Holz- und Viehhandel; Hafen.

Buccheri, St. in Italien, Sicilien, Prov. Siracusa, Distr. Noto, [4223 E.

Bucchianico, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer., Distr. und SO. bei Chieti, 4163 E. Vorzüglicher Wein.

Buccinarische Inseln, 10 Inseln in Italien, Sardinien, Distr. Sassari, Meerenge von Bonifacio. Die grösste derselben, Magdalena, hat eine Besatzung und ist von einigen Hirten bewohnt.

Buccinasco, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, 875 E.

Buccinigo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, [583 E.

Buccino, St. in Italien, Neapel, Prov. Principato citer., Distr. Campagna, an der Botta, über die eine alte römische Brücke führt, 6049 E.

Buccleuch, **Buccleugh**, Df. in Schottland, Gfsch. Selkirk, Vor[stadt von Edinburg.

Buccova, Pfrdf. in Oesterreich, Görz, Bez. Tolmein, Ger. und bei Kirchheim, 715 E.

Bucéels, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei [Tilly, 320 E.

Bucellas, Flck. in Portugal, Distr. und bei Lissabon, 2074 E. Guter Wein.

Bucey lès Gy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, 1457 E. 2) **B. en Othe**, Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Troyes, bei Estissac, 479 E.

Buch, 1) Df. in Baden, Kr. und B.-A. Waldshut, 579 E. 2) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Landshut, 631 E. 3) Df. ebd., Oberfranken, B.-A. Bamberg II, 132 E. 4) Df. ebd., B.-A. Höchstadt, 248 E. 5) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Eichstädt, 108 E. 6) Df. ebd., B.-A. Fürth, 542 E. 7) Df. ebd., B.-A. Uffenheim, 457 E. 8) Df. ebd., Unterfranken, B.-A. Hassfurt, 254 E. 9) Df. ebd., B.-A. Ochsenfurt, 171 E. 10) Flck. ebd., Schwaben, B.-A. Illertissen, 803 E. 11) Df. ebd., B.-A. Zusmarshausen, 138 E. 12) Df. ebd., Oberbayern, B.-A. Erding, 757 E. 13) Df. ebd., B.-A. Aichach, 240 E. 14) Df. ebd., B.-A. München, 221 E. 15) 2 Dfr. ebd., Oberpfalz, B.-A. Hemau, 281 und 149 E. 16) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Nastätten, 308 E. Sauerbrunnen. 17) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 684 E. 18) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 841 E. Rolandssäule. 19) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, 260 E. Schloss. 20) Df. im Schweizer Kant. Schaffhausen, Bez. Reyath, 419 E. Wein-, Getreide- und Obstbau. 21) Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Frauenfeld, 357 E. 22) Df. ebd., Bez. Tobel, 212 E. 23) Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Ellwangen, Gem. Schwabsberg, 316 E. 24) Wlr. ebd., O.-A. Gerabronn, Gem. Hausen, 141 E. 25) Wlr. ebd., Donaukr., O.-A. Tettnang, Gem. Meckenbeuren, 129 E. 26) **B. am Ahorn**, Pfrdf. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Tauberbischofsheim, im Odenwalde, 364 E. Feldbau, Viehzucht, Obstbau. 27) **B. am Forst**, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Lichtenfels, 560 E. Schloss. 28) **B. am Irchel**, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Andelfingen, 590 E. Vortrefflicher Weinbau, schöne Waldungen. 29) **B. am Wald**, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Ansbach, 385 E. 30) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Schwaz, 182, Gem. 691 E. 31) S. Bug und Puch.

Bucha, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 435 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Oschatz, 320 E. 3) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Leutenberg, 333 E. 4) Df. in S.-Weimar, Kr. u. A. Neustadt, 137 E. 5) Df. ebd., Kr. Weimar, A. Jena, 328 E.

Buchackern, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Bischof[zell, 159 E.

Buchaczow, St. in Russland, Polen, Gouv. Lublin.

Buchanan, 1) Gfsch. in Ver.-St., Missouri. 2) Gfsch. ebd., Iowa, mit Hauptst. Independence. 3) Ort ebd., Virginia, Gfsch. Botetourt, am Fl. James, mit Pattonsburg durch eine Brücke verbunden. 4 Kirchen, Bank, Buchdruckerei. 4) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Berrien, am St. Josephsfl., 1702 E. 5) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Stirling, zu welchem einige Inseln des Loch Lamond gehören, 752 E. Einige Seen und Eichenwälder dienen der Gegend zur Zierde.

Buchan-Ness, die östlichste Spitze Schottlands, die in der Gfsch. Aberdeen in die Nordsee ragt, S. von Peterhead.

Buchar, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 210 E.

Buchara, **Bukhara**, **Bokhara**, **Uzbeken-Land**, 1) Staat in Mittelasien, in Turkestan oder der freien Tartarei, zwischen 36^0 und 41^0 n. Br. und 63^0 und 70^0 ö. L. v. Grwch., wird im N. begrenzt vom Aral-See und dem russ. Turkestan, im O. vom Chanat Kundus, im S. von Afghanistan und im W. vom Chanat Khiwa. Der Flächenraum des Landes beträgt 3588 □M., die Bevölkerung wird auf $2^1/_2$ Mill. geschätzt. Wo es vom Oxus (Amu-Darja oder Dschihun), Kohik und Kurschi, seinen Hauptflüssen, bewässert wird, ist das Land fruchtbar, aber ausserdem grösstentheils eine sandige Wüste. Erzeugnisse des Bodens sind Reis, Mais, Weizen, Gerste, Baumwolle, Indigo und gute Früchte. Holz ist selten. Zucht- und Schlachtvieh aller Art, auch gute Pferde. Die Beschäftigung der Bewohner ist Ackerbau und Viehzucht. Die Manufakturen liefern seidene, baumwollene und wollene Gewebe, Messerschmiedwaaren, Gewehre und Waffen. Bei seiner günstigen Lage zwischen den russischen Besitzungen und dem südl. Asien, unterhält das Land einen beträchtlichen Handel mit Russland, Herat, Kabul und Kaschmir. Ausfuhrgegenstände sind Seide, Baumwolle, Wolle, Pferde, verschiedene Zeuge, Tabak, Seidenpapier, Goldstaub, Edelsteine, getrocknete Früchte etc. Die Einfuhr liefert Musselin, Thee, Rhabarber, Porzellan, Moschus, Brocadesachen, weisses Tuch, Zucker, Shawls und verschiedene Arten europ. Manufakturen aus Russland und England. Buchara steht unter der Herrschaft eines Chan, der despotisch regiert und nur durch den Einfluss der Priesterherrschaft beschränkt wird, jetzt aber zudem Vasall Russlands ist. Der Mohammedanismus, das einzige Religionsbekenntniss des Landes, wird hier sehr strenge geübt. Die Staatseinnahme wird auf $2^1/_2$ Mill. Thaler geschätzt. 2) Hauptst. ebd., Residenz des Chan und wichtigster Handelsplatz des innern Asiens, auf einer Oase am Fl. Sogd, an 160,000 E., an 400 Moscheen und 10 Karawanserais. Citadelle, wichtiger militärischer Punkt. Wichtig ist unter den Bazars der grosse Redschistan. Sitz gelehrter Schulen. Die Masse der Bevölkerung besteht aus Turkomanen. — Der Handel ist ausgedehnt, denn die Stadt sendet ihre Karawanen nach China, Hindostan, Afghanistan, Persien und Russland. Die Messen bewirken einen grossen Umsatz. 39^0 48′ n. Br., 64^0 26′ ö. L. v. Grwch. Nach B. wurde früher ganz Turkestan (s. Turan und Ost-Turkestan) die Bucharei genannt und als grosse (im W.) und kleine (im O.) unterschieden; ebenso nannte man auch die Bewohner dieser Länder Bucharen.

Bucharten, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis, Pf. Gutwasser. Eisensteingruben.

Buchau, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Buchau, OSO. bei Karlsbad, 1620 E. P., Tel. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neurode, 1027 E. Steinkohlen. 3) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Pegnitz, 543 E. 4) Df. ebd., B.-A. Kulmbach, 299 E. Schloss. 5) Kl. St. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Riedlingen, am Federsee, 1857 F. ü. d. M., 2244 E. P., Tel. Amtgericht, Forstverwaltung; schöne Stiftskirche, Synagoge. Dabei ein ehem. altes Damenstift. 48^0 4′ 20″ n. Br., 27^0 17′ 5″ ö. L.

Buchbach, 1) Krchdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Teuschnitz, 333 E. Holzhandel. 2) **B.**, **Buechbach**, Flck. ebd., Oberbayern, B.-A. Mühldorf, bei Ampfing, zwischen dem Isen und grossen Vils, 560 E. P. 3) Df. in S.-Meiningen, Bez. Gräfenthal, 301 E. 4) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Neukirchen, Ger. Gloggnitz, 218 E. 5) Df. ebd., Bez. Waidhofen an der Thaya, 194, Gem. 551 E.

Buchberg, 1) Marktflck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Neunkirchen, am nördl. Fusse des Schneeberges, 2249 E. P. Tuch- und Kasimirfabr., Holzarbeiten, Kohlenbrennerei. 2) Df. ebd., Bez. Horn, 167 E. 3) **B.**, **Bukova gora**, Df. ebd., Krain, Kr. Neustadtl, Bez. Gottschee, 535 E. 4) Df. ebd., Salzburg, Bez. und bei Werfen, 281 E. 5) Df. ebd., Steiermark, Bez. Hartberg, Ger. Pöllau, 263 E. 6) Df. ebd., Bez. und bei Cilli, 591 E. 7) Df. ebd., Tirol, Bez. Kufstein, 261 E. 8) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Deggendorf, 327 E. 9) Pfrdf. in der Schweiz, Kant. und Bez. Schaffhausen, 682 E. Steinkohlenlager.

Buchbergsthal, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freudenthal, Ger. Würbenthal, 730 E. Hochofen, Drahthütte.

Buchbrunn, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Kitzingen, l. am Main, 562 E. Korbflechterei.

Buchdorf, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Donauwörth, 997 E.

Bucheben, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. Zell, Ger. Taxenbach, 170 E.

Bucheggberg-Kriegstetten, Bez. im Schweizer Kant. Solothurn, 15,144 E. (je zur Hälfte Prot. u. Kathol.). Hügelig, fruchtbar, reich an Korn, Wiesewachs und Obst.

Buchelay, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und bei Mantes, 337 E.

Buchelsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 623 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 297 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 864 E. 4) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freiwaldau, 1217, Gem. 1907 E. Potaschsiederei, 2 Bretsägen. 5) **B.**, **Buckovice**, Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Wiesenberg, 830 E.

Buchen, 1) Amtsbez. in Baden, Kr. Mosbach, 6,9 □M, 20,479 E. 2) St. ebd., l. an der Morre, 2180 E. P., Tel. Ackerbau, Viehzucht; Tuch- und Leinweberei, Gerberei; Handel. 3) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Neustadt, 144 E. 4) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 491 E. 5) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Winterberg, Pf. Huschitz, 230 E.

Buchenau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hünfeld, 480, Gem. 527 E. P. 2) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, 572, Gem. 633 E.

Buchenbach, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Künzelsau, 846 E. 2) Pfrdf. in Baden, Kr. u. B.-A. Freiburg, 459 E. P.

Buchenberg, 1) marktberechtigt. Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Kempten, 1462 E. 2) Pfrdf. in Baden, Kr. u. B.-A. Villingen, zählt mit den zugehörigen Wlrn. 744 E. Schlossruinen; Handel mit Holz; Schwarzwälderuhren. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Frankenberg, Verw.-Bez. Vöhl, 272 E.

Buchendorf, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München l. d. Isar, 203 E. 2) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Roding, 247 E.

Buchenhüll, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Eichstädt, 153 E.

Buchenlohe, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Stadtamhof, 205 E.

Buchenrain, Df. im Schweizer Kant. u. Bez. Luzern, 330 E.

Buchenrod, Df. in S.-Koburg, A. Koburg, 242 E. Bedeutende Viehzucht.

Buchenschlag, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Cilli, 234 E.

Buchensee, See in S.-Meiningen, Bez. Salzungen, zwischen Allendorf und Uebelrode; von hohen Felsenwänden umgeben.

Buchenstein, Ger.-Bez. in Oesterreich, Tirol, Bez. Ampezzo, 2984 E.

Buchenthal, Badeanstalt im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Unt.-Toggenburg, Gem. Henau, unweit der Eb.-St. Uzwyl.

Buchenwald, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 158 E.

Buchères, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, bei Bouilly, 552 E.

Buchet, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Griesbach, 152 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Prüm, 438 E.

Buchfarth, **Puffarth**, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Berka, 178 E. Schlossruine.

Buchfeld (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neumarkt, 262 und 222 E.

Buchhausen, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Mallersdorf, 184 E. S. a. Puchhausen.

Buchheim, 1) Df. in Baden, Kr. und B.-A. Freiburg, 674 E. 2) Flck. ebd., Kr. Constanz, B.-A. Messkirch, 649 E. 3) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Bruck, 304 E. 4) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Uffenheim, 309 E. 5) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Lausigk, 402 E. 6) Df. in S.-Altenburg, Westkr., A. Eisenberg, 233 E. 7) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. u. bei Mühlheim, 440 E.

Buchheller, Hüttenwerk in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen.

Buchhofen, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilshofen, 448 E.

Buchholt, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 390 E.

Buchholterberg, Gem. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Konolfingen, 1670 E. Hauptort ist Heimenschwand.

Buchholtwelm, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 374 E.

Buchholz, 1) St. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Annaberg, 5247 E. P., Eb.-St., Tel. Spitzen, Posamentierarbeiten; Bergbau. 2) Pfrdf. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Waldkirch, 592 E. 3) St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow, an der Dahme, 1138 E. 4) Df. ebd., Kr. Zauche-Belzig, 494 E. 5) Df. ebd., Kr. Niederbarnim, 1154 E., theilweise französische Kolonisten. Gemüsebau. 6) Df. ebd., Kr. Oberbarnim, bei Alt-Landsberg, 305 E. 7) Pfrdf. ebd., Kr. Ost-Priegnitz, bei Pritzwalk, 373 E. 8) Df. ebd., Kr. Templin, bei Prenzlow, 178 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, bei Drebkau, 254 E. 10) Df. ebd., Kr. Sorau, bei Triebel, 135 E. 11) Df. ebd., Kr. West-Sternberg, bei Drossen, 273 E. 12) Df. ebd., Kr. Lebus, 335 E. 13) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Eylau, 715 E. 14) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 216 E. 15) Df. ebd., Kr. Schlochau, 614 E. 16) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 691 E. 17) Df. ebd., Kr. Saatzig, bei Stargard, 224 E. 18) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 326 E. 19) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 728 E. 20) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Minden, 236 E. Fähre. 21) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 400 E. 22) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 235 E. 23) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, bei Asbach, 128 E. 24) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. und bei Bergheim, 215 E. 25) Df. ebd., Lddr. Hildesheim, A. Hohnstein, bei Niedersachswerfen, 212 E. 26) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. ebd., Lddr., Ldkr. u. A. Hannover, 603 und 465 E. 27) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Ahlden, 228 E. 28) Df. ebd., A. Harburg, 350 E. 29) Df. ebd., Lddr. Stade, A. Zeven, 179 E. 30) Df. in Schaumburg-Lippe, 251 E. 31) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Gadebusch, 108 E. 32) Df. ebd., Kr. Güstrow, A. Schwaan, 276 E. 33) Df. ebd., A. Wredenhagen, 371 E. 34) **(mit Alt-)**, Ort in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Strelitz, 125 E. 35) Df. in Lauenburg, A. Ratzeburg, 231 E.

Buchhorn, 1) s. Friedrichshafen. 2) Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Oehringen, bei Pfedelbach, 115 E.

Buchhorst, 1) Kolonie in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 220 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. und bei Belgard, 331 E. 3) Df. ebd., Lddr. Hannover, Kr. u. A. Nienburg, 199 E. 4) Df. in Lauenburg, A. Lauenburg, 126 E.

Buching, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Schongau, 861 E.

Buchitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 350 E.

Buchkirchen, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Wels, 202, Gem. 2488 E.

Buchklingen, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Neustadt, 111 E.

Buchloe, Marktfl. in Bayern, Schwaben, B.-A. Kaufbeuern, 1283 E. P., Eb.-St., Tel. Landgericht, Arbeitshaus; Baumwollweberei.

Buchlowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und bei Hradisch, 2069 E. P. Hospital, Schwefelbad; Glashütte; Obstbau.

Buchow-Karpzow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 399 E.

Buchraon, St. in Hindostan, Oude, Distr. Bainswara. 28 engl. M. SO. von Lucknow, bei 5000 E. 26° 28′ n. Br., 81° 7′ ö. L. v. Grwch.

Buchs, 1) Pfrdf. in d. Schweiz, Kant. St. Gallen, Bez. Werdenberg, 2188 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. ebd., Kant. Aargau, 1000 E. 3) Df. ebd., Kant. Zürich, Bez. Regensberg, 596 E. 4) Df. ebd., Kant. Luzern, Bez. Willisau, 501 E.

Buchschachen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken, 567 E.

Buchschwabach, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Fürth, 465 E.

Buchsdorf, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freiwaldau, Ger. Jauernig, 597 E. Nadelfabrik.

Buchsee, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Wasserburg, 219 E. 2) s. Herzogenbuchsee und Münchenbuchsee.

Buchsiten (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Balsthal, 700 u. 373 E.

Buchsweiler, 1) Df. in Oberelsass, Kr. Altkirch, Cant. Pfirt, 380 E. 2) Flck. in Niederelsass, Kr. Zabern, am Fuss der Vogesen, 3371 E. P. Schloss, Baumwollwaaren-, Leinen-, Waffen-, Seilerwaaren- u. chem. Fabr., Bleicherei, in d. Nähe Kohlen-, Alaun- u. Vitriolgruben.

Buchtarminskaja, befest. St. im asiat. Russland, Sibirien, Prov. Omsk, nahe der chines. Grenze, 800 E.

Buchthalen, Ort im Schweizer Kant. und Bez. Schaffhausen, 443 E.

Buchwäldchen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 264 E. Schloss.

Buchwald, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 428 E. Schloss. 2) Df. ebd., Kr. Glogau, 446 E. 3) Df. ebd., Kr. Landshut, 754 E. Leinweberei. 4) **(Nieder- u. Ober-)**, 2 Dfr. ebd., Kr. Sagan, 511 u. 255 E. 5) Df. ebd., Kr. Hirschberg, 756 E. Schloss, Anlagen. 6) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 852 E. 7) Df. ebd., Kr. Neumarkt, 371 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, bei Kontap, 161 E. 9) Kol. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 173 E. 10) **(Gross-Bockwohld)**, Df. ebd., Holstein, Kr. Kiel, bei Neumünster, 371 E. 11) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Winterberg, 230 E. 12) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Treuen, 281 E.

Buchwalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 754 E. 2) Df. ebd., Kr. Preussisch-Holland, bei Reichenbach, 201 E. 3) Df. ebd., Kr. Mohrungen, 407 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 684 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 292 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. und bei Bütow, 410 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Hoyerswerda, 248 E. 8) Df. ebd., Kr. Rothenburg, bei Priebus, 132 E. 9) **(Gross-)**, Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. nnd bei Allenstein, 517 E. 10) Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Weissenberg, bei Guttau, 311 E.

Buchwerder, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 387 E. 2) Kol. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 270 E.

Buchwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 188 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Salzwedel, 115 E.

Buchy, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 685 E. 2) Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Verny, 122 E.

Bucilly, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei Hirson, 437 E.

Bucin (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Welwarn, 470 E.

Bucina, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 270 E.

Bucine, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Arezzo, an der Ambra, 6742 E.

Bucitz (Ober- und Unter-), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und bei Czaslau, 465 E.

Bučje, 1) Df. in Serbien, Kr. Knjažewatz, Bez. Zaglawa, am Fl. Kamenitza gelegen, 1314 E. Friedensgericht, Kirche, Schule. In der Nähe befinden sich Steinkohlenlager. 2) Df. ebd., Kr. Cerna Reka, Bez. Zaječar, 682 walach. E. Friedensgericht, Kupfererzlager.

Buck, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Luzerne, 700 E. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Hardin, 650 E. 3) s. Bugk.

Buckau, 1) St. in Preussen, Rgbz. u. Stadtkr. Magdeburg, Theil von Magdeburg, 9696 E. P., Tel. Chemische Fabrik, Maschinenbauanstalt; Porzellan-, Cichorien-, Zucker-, Ofen-, Lackirfabriken, Färberei, Garnbleicherei. 2) Df. ebd., Kr. Jerichow I, 304 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 431 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 385 E.

Buckby (Long-), Df. in England, Gfsch. Northampton, 2500 E.

Buckden, Df. in England, Gfsch. und bei Huntingdon, 1100 E.

Buckendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Ebermannstadt, 160 E.

Buckenham, 1) **(New-)**, Flck. in England, Gfsch. Norfolk, SW. bei Norwich, 656 E. 2) **(Old-)**, Krchspl. ebd., 1214 E.

Buckenheim, s. Saar-Union.

Buckenhof, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Erlangen, 149 E.

Buckenhofen, **Buckenhof**, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Forchheim, an der Regnitz, 317 E. Obstbau.

Buckerell, Df. in England, Gfsch. Devon, 318 E.

Buckeye, St. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Stephenson, 10 engl. M. N. von Freestown, 1600 E.

Buckfastleigh, Df. und Krchspl. in England, Gfsch. Devon, rechts am Dart, bei Exeter, 2544 E. [1900 E.

Buckfield, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Oxford, bei Paris,

Buckhaven, Fischerdf. in Schottland, Gfsch. Fife, 1965 E.

Buckhorn-Weston, Df. in England, Gfsch. Dorset, 509 E.

Buckie, Flck. in Schottland, Gfsch. Banff, a. d. Spey-Bai, W. bei Cullen, 2800 E. Hafen, Fischerei.

Buckingham, 1) **Bucks**, Gfsch. in England, grenzt N. an die Gfsch. Northampton, O. an Bedford, Hertford und Middlesex, S. an Berks, W. an Oxford. 35 □M., 175,870 E. Im Innern ist die Gfsch. sehr fruchtbar. Die Themse scheidet sie S. von der Gfsch. Berks, im N. fliesst die Ouse. Ackerbau ist die Hauptsache, aber auch die Viehzucht ist vortrefflich. Buckinghamer Brod und Rindvieh haben eine alte Berühmtheit; die Industrie erzeugt besonders Spitzen, Strohflechterei und Papier. 2) Hptst. der glchn. Gfsch. in England, rechts an der Ouse, über die drei steinerne Brücken führen, 7545 E. Zwirn und Spitzen. 3) Gfsch. auf der Südk. von Tasmania (Vandiemensland). 4) Handelsplatz in Neu-Britannien, am Saskashawn. 5) Gfsch. in Ver.-St., Virginia. Glchn. St. ist der Hauptort. 6) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Bucks, 3100 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Wayne, 700 E.

Buckland, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Franklin, 1300 E. 2) Df. in England, Gfsch. Berks, 916 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Buckingham, 737 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 357 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Hertford, 400 E. 6) Df. ebd., Gfsch. Kent, 2162 E. Papiermühle. 7) Df. ebd., Gfsch. Surrey, 369 E. 8) (**West-**), Ort ebd., Gfsch. Devon, 321 E. 9) Ort ebd., Gfsch. Somerset, 901 E. 10) **B.-Brewer**, Df. ebd., Gfsch. Devon, 922 E. 11) **B.-Dinham**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 466 E. 12) **B.-Filleigh**, Df. ebd., Gfsch. Devon, 275 E. 13) **B.-Monachorum**, Df. ebd., Gfsch. Devon, 1401 E. 14) **B.-Newton**, Df. ebd., Gfsch. Dorset, 974 E. 15) **B.-St. Mary**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 715 E.

Bucklebury, Df. in England, Gfsch. Berks, bei Reading, 1177 E.

Bucklesham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 362 E.

Buckley, Cap der Südküste Patagoniens, in der Magelhaens-Strasse. 53^0 6′ s. Br., 55^0 45′ w. L.

Buckminster, Df. in England, Gfsch. Leicester, 348 E.

Bucknall, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 406 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Stafford, 768 E.

Bucknell, 1) Df. in England, Gfsch. Oxford, 326 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Salop, 622 E.

Bucko, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, 455 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Kalau, 205 E. 3) (**Hohen-**), Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 612 E.

Buckoke, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, bei Triebel, 110 E.

Buckolowe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 221 E.

Buckow, **Bukow**, 1) St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 1653 E. 2) Df. ebd., Kr. Züllichau, 540 E. 3) Df. ebd., Kr. Kalau, 251 E. 4) Df. ebd., Kr. Beeskow-Storkow, 430 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 261 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, bei Pollnow, 220 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk-Luckenwalde, 281 E. 8) Df. ebd., Kr. Teltow, 681 E. 9) Df. ebd., Kr. Ostpriegnitz, bei Pritzwalk, 314 E. 10) Df. ebd., Kr. Westhavelland, bei Brandenburg, 209 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II, bei Rathenow, 584 E. 12) Marktfl. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Unhoscht, 2590 E. 13) (**Alt-, Neu-**), Df. und Pfrdf. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Köslin, 142 und 407 E. 14) (**Deutsch-, Wendisch-**), 2 Dfr. ebd., Kr. und bei Stolpe, 331 und 102 E. 15) (**See-**). Pfrdf. ebd., Kr. Schlawe, bei Rügenwalde, 479 E. 16) (**Wendisch-**), Df. ebd., 269 E. 17) (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, 681 u. 260 E. 18) S. Bukow.

Buckowien, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, bei Schlieben, 522 E. [burg, 287 E.

Buckowin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Lauen-

Buckowine, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 297 E. [von Augusta, 2000 E.

Buckport, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Oxford, 30 engl. M.

Bucks, 1) Gfsch. in England, s. Buckingham 1. 2) Gfsch. in Ver.-St., Pennsylvania. Hauptorte: Doylestown und Bristol. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Tuscarawas, 15 engl. M. SW. von New-Philadelphia, 1600 E. 4) **B.-Harbour**, Bucht ebd., an der Südküste Maine's. [Chillicothe, 2400 E.

Buckskin, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Ross, 20 engl. M. W. v.

Bucksport, St. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Hancock, am l. Ufer des Penobscot, 3700 E. Guter Hafen, Schiffbau, Fischerei, Handel.

Buckten, Df. im Schweizer Kant. Baselland, Bez. Sissach, 365 E.

Bucquière (la), Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Bertincourt, 761 E. [bei Bapaume, 1854 E.

Bucquoy, Flck. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras,

Bucs, Df. in Ungarn, Com. Sohl, Bez. Altsohl, 404 E. P., Tel.

Bucsan (Kis- und Nagy-), Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. und bei Tyrnau, 1300 E. [Körosbanya, 715 E.

Bucsesd, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez.

Bucsu, 1) Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Steinamanger, 550 E. 2) Df. ebd., Com. Bereg, bei Beregszasz, 360 E.

Bucsufa, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Letenye, 480 E.

Bucsum, 1) Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Grosswardein, 440 E. 2) Df. ebd., Siebenbürgen, Kr. und Bez. Broos, 410 E. 3) Pfrdf. ebd., Com. Ober-Weissenburg, mit 5 Ansiedelungen, 4076 E. Goldbergbau. 4) Df. ebd., Kr. Kronstadt, Bez. Sarkany, 685 E.

Bucy 1) (le long oder St. Marguérite), Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei Soissons, 983 E. 2) **B. lès Cerny**, Df. ebd., Arr. und bei Laon, 272 E. 3) **B. lès Pierrepont**, Df. ebd., Arr. Laon, bei Sissonne, 763 E.

Bucyrus, Hauptort d. Gfsch. Crawford, in Ver.-St., Ohio, 3066 E.

Buczacz, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislau, an der Stirpa, 8523 E. P., Tel. Griech. Kirche und Gymnasium.

Buczken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Lyck, 115 E. [208 E.

Buczkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen,

Buczniow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, bei Tarnopol, am Sered, 1412 E. Schloss, griechische Kirche.

Buda, 1) s. Ofen. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und bei Münchengrätz, 190 E. 3) Df. ebd., Kr. Eger, Bez. und bei Buchau, 200 E. 4) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Mirowitz, 540 E. 5) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. und bei Pürglitz, l. a. d. Beraun, 500 E. Eisengruben.

Budafa, Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Fünfkirchen, 340 E. Berühmte Steinkohlengruben.

Budaine, **Budanje**, Pfrdf. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. und bei Wippach, 920 E.

Buda-Kesz, Df. in Ungarn, Com. Pest, 2909 E.

Budamer, Flck. in Ungarn, Com. Saros, 740 E. Schloss.

Budanica, Df. in Ungarn, Slavonien, Com. Posega, Bez. und bei Vucin, 540 E. [Ofen, 2960 E.

Budaörs, deutsch. Df. in Ungarn, Com. Pest-Pilis, Bez. und bei

Budaon, 1) brit. Distr. in Ostindien, NW.-Provinzen, Rohilcund, mit 2368 engl. □M. und 1,019,161 E., meist Hindus. Liegt zwischen 27^0 38′ u. 28^0 29′ n. Br. u. 78^0 21′ u. 79^0 35′ ö. L. v. Grwch. 2) Hptst. des glchn. Distr. ebd., 21,400 E. 28^0 2′ n. Br. 78^0 11′ ö. L. v. Grwch. [lischen Kosaken.

Budarinskol, Festung in Russland, Astrachan, Land der ura-

Budaschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 410 E. [Teckendorf, 790 E.

Budatelke. Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Bisztriz, Bez.

Budberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 268 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mörs, 489 E. 3) **B.-Caldenhausen (Hohen-)**, Df. ebd., 920 E.

Budbrooke, Df. in England, Gfsch. Warwick, 500 E.

Budczin, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, 245 E.

Buddapoddy, St. im brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Nellore. 15^0 9′ n. Br., 80^0 ö. L. v. Grwch.

Buddenbrock, 1) Wlr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 100 E. Baumwollspinnerei. 2) Kol. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 415 E. [214 E.

Buddenbruck, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg,

Buddendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, bei Pollnow, 183 E.

Buddenhagen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 124 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, 307 E. P., Eb.-St., Tel.

Buddeninken-Gedmin, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Memel, 135 E. [805 E.

Buddern, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg,

Budduso, Gem. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Ozieri, 2424 E. [Kanal, Seebad.

Bude, Df. mit Hafen in England, Gfsch. Cornwallis, am Bristol-

Budeaux, Df. in England, Gfsch. Devon, 1376 E.

Budeena, St. im brit. Ostindien, Prov. Scinde, Distr. Hyderabad. 24^0 39′ n. Br., 68^0 52′ ö. L. v. Grwch.

Budel, Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, SSO. bei Eindhoven, 2059 E. [rung, 234 E.

Budelischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niede-

Budenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 183 E. [P., Eb.-St., Tel.

Budenheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Mainz, 1042 E.

Budenica, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Storozinetz.

Budenin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wotitz, 260 E. [262 E.

Budeningken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit,

Budenitz, Df. und Schloss in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schlan, wegen des herrlichen Baues und Gartens viel besucht.

Buderose, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Guben, 210 E. [an der Alzette, 220 E.

Budersberg, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Cant. Esch,

Budetitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 410 E.

Budetzko, **Budecko**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei Konitz, 870 E. [Goldbergwerke.

Budfalva, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, bei Sziget, 1640 E.

Budgebudge, St. in Hindostan, Bengalen, an der Ostseite des Hoogly, S. von Calcutta. 22^0 28′ n. Br., 88^0 15′ ö. L. v. Grwch.

Budgeruns, Inselgruppe N. bei Neu-Guinea, in der Geelwinke-Bucht.

Budia, kl. St. in Spanien, Prov. und bei Guadalajara, 1416 E.

Budicowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Liban, 360 E.

Budigsdorf, **Kradsikow**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohenstadt, 640 E. P., Eb.-St., Tel.

Budikau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Humpolec, 550 E. Synagoge. [berg, 290 E.

Budilan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Winter-

Budimirzicz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Nimburg, 430 E.

Budin, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Libochowitz, 1543 E. P. Dekanatkirche.

Budincz, Df. in Ungarn, Com. Temes, bei Temesvar, 1200 E.

Budinica, Pfrdf. in Ungarn, Slavonien, Com. Posega, Bez. Verovitic, 1500 E. [Zlatar, 220 E.

Budinscina, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Varasdin, Bez.

Budisch, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, bei Marienburg, 175 E.

Budischau, Flck. und Herrsch. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 690 E. Schloss.

Budischkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 520 E. Schloss; sehr bedeutender Obstbau.

Budischowitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, Ger. Königsberg, 355 E.

Budischtsche, Flck. in Russland, Gouv. Pultawa, Kr. Zenkov.

Budislau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 1060 E. Sandsteinbrüche. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Sobieslau, 470 E.

Budislav, Berg in Ungarn, Siebenbürgen, in den Karpathen, 6890 F. [Blatna, 330 E.

Budislawitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez.

Budissin, s. Bautzen.

Budissow, s. Bautsch.

Buditz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 351 E.

Budjadinger- und Stadlerland, Landstrich in Oldenburg, im nördlichen Theil des Grossherzogthums, zwischen der Weser- und Jademündung. Er zerfällt in 7 Vogteien und zählt 15,600 E. Die Viehzucht ist sehr bedeutend und schafft Pferde, Rindvieh, Schafe und Schweine in Ueberfluss zur Ausfuhr.

Budjarone, d. h. Siebencap, die grosse Landspitze der Küste der algerischen Prov. Constantine, durch das Gebirge Sebba-Rus gebildet. 37° 6′ 35″ n. Br., 24° 8′ ö. L.

Budjia, s. Bougie.

Budjimah, **Bougima**, Fl. in der algerischen Prov. Constantine, entspr. S. von Bona und mündet bei Bona in das Meer.

Budkau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 120 E. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Prachatitz, Pf. Wällischbirken, 325 E. 3) Df. ebd., Mähren, Bez. und 1 M. von Jamnitz, 740 E. Schloss. [Bobrka, 540 E.

Budkow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez.

Budkowitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Kromau, a. d. Rokitna, 350 E. Steinkohlen. 2) (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, bei Kreuzburg, 1179 und 440 E. Schloss, Oberförsterei, Eisenwerke, Theeröfen, Pechofen, Potaschsiederei.

Budlapoor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Tannah. 19° 10′ n. Br., 73° 21′ ö. L. v. Grwch.

Budleigh (East-), Df. in England, Gfsch. Devon, bei Exeter, 2319 E. Seebad. Geburtsort des Seehelden Walter Raleigh.

Budmer (Kis- und Nagy-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Baranya, bei Szederkeny, 320 und 500 E.

Budnawur, St. in Hindostan, Malwa, Hptort des Rajah von Dhar, an 32,000 E. Fort. 23° 3′ n. Br., 75° 18′ ö. L. v. Grwch.

Budnian, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Beraun, am Fusse der Bergfeste Karlstein, 500 E. P.

Budoercoot, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Ganjam, am südl. Ufer des Chilka-Sees. 19° 31′ n. Br., 85° 18′ ö. L. v. Grwch. [2641 E.

Budoja, Df. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr. Sacile,

Budok, Krchspl. in England, Gfsch. Cornwallis, 2069 E.

Budomirz, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Krakowiec, 500 E.

Budos, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 1047 E. Guter Wein. 2) **B.**, **Budos-Hegy**, Berg in Siebenbürgen, Com. Ober-Weissenburg, in den Karpathen, 7340 F. hoch. Mineralquellen und Höhle mit Schwefeldämpfen. [618 E.

Budow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, bei Bütow,

Budowc, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Leitmeritz, bei Schwade, 125 E.

Budrawar, St. in brit. Ostindien, Punjab, 2000 E. Grosser Bazar; Kastell; 5000 F. hoch gelegen; bedeutende Cashmirshawl-Weberei. 33° 3′ n. Br., 75° 45′ ö. L. v. Grwch.

Budrio, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Bologna, 16,219 E. [Djakovar, 1670 E.

Budrovci, Df. in Ungarn, Slavonien, Com. Essek, Bez.

Budrun, St. in asiat. Türkei, Anatolien, im Archipel, am Meerbusen Stanko, der Insel Ko gegenüber; Handel. 37° 1′ 21″ n. Br., 45° 5′ 3″ ö. L.

Budschak, der südlichste Theil Bessarabiens; erst seit der russischen Besitzergreifung wird der Ackerbau durch neue Kolonisten stark betrieben. Diese Kolonisten sind: Moldauer, Kleinrussen, Russen, Deutsche und Bulgaren, welche letztere beide die blühendsten Kolonien besitzen.

Budschin (Gross- und Klein-), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Welwarn, 460 E. [am Servetsch.

Budslav, Flck. in Russland, Gouv. Minsk, bei Wileika, rechts

Budszen, **Budszuhnen**, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 308 E. [307 E.

Budszeszen, Kol. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen,

Budszyn, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 230 E.

Budua, kleine St. in Dalmatien, Kr. Cattaro, auf einer Landzunge im adriatischen Meer, 900 E. P., Tel. Kastell und Hafen, Viehzucht, Fischerei, Obstbau. 42° 16′ 33″ n. Br., 36° 30′ 12″ ö. L.

Budui-Ruibinskija, Flck. in Russland, Gouv. Kursk, bei Obojau.

Buduniza, Ort mit Fort in Griechenland, Livadien, Ep. Doris, 1800 E. 38° 45′ 1″ n. Br., 40° 16′ 50″ ö. L.

Budurasza, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Belenye, 1000 E.

Budurea, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Budaon. 27° 54′ n. Br., 78° 50′ ö. L. v. Grwch.

Budvail, brit. St. in Hindostan, Prsdsch. Madras, Distr. Cuddapah. 14° 44′ n. Br., 79° 8′ ö. L. v. Grwch.

Budweis, 1) Bez. in Oesterreich, Böhmen; hat 4 Ger.-Bez. u. 77,940 E. Die Bevölkerung ist vorwiegend deutsch und ganz katholisch. 2) St. ebd., die wichtigste Stadt im südl. Böhmen, in einem weiten Thale am rechten Ufer der Moldau, welche hier schiffbar wird, 20,100 E. P., Eb.-St., Tel. Bischofssitz, 2 Gymnasien, Oberrealschule, Lehrerbildungs-Anstalt, bischöfliches Seminar, Taubstummeninstitut. K. K. priv. Bleistift- und Steingutwaaren-Fabrik von L. u. C. Hardtmuth, eine Zündwaaren-, eine Maschinennägel- und Drahtstiften-, 2 Rahmen- und Vergolderwaaren-, eine Zuckerfabrik, eine grossartige Brauerei, mehrere Liqueur- und Essigfabriken, eine Parquetfabrik, eine Holzimprägnirungs- und 1 Gasanstalt. Schönes Rathhaus, Theater, Kranken- und Siechenhaus, Pfründlerhospital, Armeninstitut. Von den am östlichen Gebirge früher sehr gewinnbringenden, in Folge der Religionskriege aufgelassenen Gold- und Silberbergbau-Unternehmungen wurde in neuester Zeit ein sehr hoffnungsvoller Bau wieder aufgenommen. Die Umgebung hat Ackerbau, Viehzucht, sehr ausgebreitete Teichfischerei und ergiebige Jagden. 49° 38′ n. Br., 38° 26′ 54″ ö. L. 3) (**Mährisch-**), **Morowska Budiegowice**, St. und Herrsch. in Mähren, Kr. Brünn, NW. von Znaim. P. Schloss.

Budweitschen, Df. und Kol. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 307 E.

Budwethen, 1) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, bei Kaukehmen, 304 und 258 E. 2) Df. ebd., Kr. Ragnit, 256 E. [2314 E.

Budwitz, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, glchn. Bez.,

Budworth, 1) (**Great-**), Df. in England, Gfsch. Chester, 613 E. 2) (**Little-**), Df. ebd., 590 E.

Budy, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 361 E.

Budylow, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, bei Jezierna, 1130 E. 2) Df. ebd., Kr. Kolomea, Bez. Sniatyn, 720 E.

Budynin, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. und bei Belz, 550 E. [P. Schloss.

Budzanow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, 4190 E.

Budziejewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, bei Schocken, 233 E. [bei Krakowiec, 535 E.

Budzin, **Budzyn**, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl,

Budzisk, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 667 E.

Budziska, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 225 E. [235 E.

Budzisken, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg,

Budzislaw, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, bei Rogowo, 189 E. P.

Budziszewo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 554 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 326 E.

Budziwoy, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Tyszyn, rechts am Wisloka, mit Drabiniaka und Przylask 1240 E.

Budzow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 421 E. Potaschsiederei, Brennerei. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Makow, 1375 E.

Budzylowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 133 E.

Budzyn, 1) St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 1878 E. P. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, bei Moschin, 122 E.

Bué, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. und bei Sancerre, 913 E.

Bübingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken, 423 E.

Büblikon, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Baden, 342 E.

Buech, Nebenfl. der Durance in Frankreich, Dep. Drôme, mündet bei Sisteron, 16 M. lang.

Büche, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, 565 E.

Büchel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 450 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 611 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 392 E.

Büchelbach, 1) Wlr. in Baden, Kr. Baden, B.-A. Bühl, im hintersten Theile des Bühlerthales, 180 E. 2) Ort ebd., B.-A. Achern, 166 E.

Büchelberg, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Gunzenhausen, 163 E. 2) Df. ebd., B.-A. Ansbach, 342 E. 3) Df. ebd., Pfalz, B.-A. Germersheim, 744 E. 4) Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Oehringen, Gem. Gnadenthal, 143 E. 5) (**Hinter- u. Vorder-**), 2 Wlr. ebd., Neckarkr., O.-A. Backnang, Gem. Murrhardt u. Spiegelberg, 162 u. 206 E.

Bücheloh, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Stadtilm, N. von Ilmenau, 323 E. Glashütte, vorzüglich gute Steinbrüche.

Büchen, 1) Df. in Lauenburg, A. u. NO. von Lauenburg, 281 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 340 E.

Büchenau, Pfrdf. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Bruchsal 722 E.

Büchenbach, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Höchstadt, bei Erlangen, 654 E. 2) Pfrdf. ebd., Mittelfranken, B.-A. Schwabach, 522 E. 3) **B.**, **Püchenbach**, Pfrdf. ebd., Oberfranken, B.-A. u. bei Pegnitz, 347 E.

Büchenberg, 1) Berg in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wernigerode, über welchen sich die Grenze der Prov. Hannover hinzieht; merkw. wegen seines Reichthums an Eisenstein, der die Hochöfen von Schierke und Isenburg versorgt. 2) Df. ebd., mit Eisensteinbergwerk. 3) Df. ebd., Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, 391 E.

Büchenbeuren, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 316 E.

Büchenbronn, 1) Df. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Pforzheim, 1193 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Donaukreis, O.-A. Göppingen, 202 E.

Büchenrod, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, 179 E.

Büchenwerra, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Melsungen, 130 E. [Gem. Mühlenbach, 164 E.

Büchern, zerstr. Ort in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Wolfach,

Büches, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Büdingen, 210 E.

Büchheim, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Burglengenfeld, 252 E. [813 E.

Büchholz, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Süderdithmarschen,

Büchig, 1) Df. in Baden, Kr. u. B.-A. Karlsruhe, 260 E. 2) Pfrdf. ebd., B.-A. Bretten, 558 E.

Büchitz, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Lichtenfels, 230 E.

Büchold, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. u. bei Karlstadt, 821 E. Schlossruine, Weinbau, Holzhandel.

Büchsengut, Eisendrahtzugwerk in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, bei Aflenz.

Büchsenhausen, Schloss in Oesterreich, Tirol. $1/2$ St. von Innsbruck, mit herrlicher Aussicht auf die Stadt und das Innthal. Starke Brauerei.

Büchslen, Buchillon, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Seebezirk, 195 E.

Büchten, Df. in Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Ahlden, 218 E.

Bückchen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, bei Senftenberg, 216 E. 2) Df. ebd., Kr. Lübben, bei Trebatsch, 119 E.

Bücke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, bei Werl, 115 E.

Bückeberge, bewaldetes Geb. auf der Grenze zwischen Schaumburg-Lippe und dem preuss. Kr. Rinteln (ehem. Gfsch. Schaumburg). Reiche Steinkohlenlager.

Bückeburg, Haupt- und Residenzstadt des deutschen Fstth. Schaumburg-Lippe, am Fuss des Harrlberges und an der Aue, 4686 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, Synagoge, Gymnasium. Im nahen Bückeburger Walde das fürstl. Lust- und Jagdschloss zum Baum.

Bückelte, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. u. A. Meppen, 127 E.

Bücken, 1) Flck. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. u. A. Hoya, 995 E. P. Flachsspinnerei, Leinweberei. 2) **(Alten-)**, s. Altenbücken.

Bücknitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, 385 E.

Bückwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 379 E.

Büd, 1) **(Hernad-)**, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Tallya, 450 E. 2) **(Tisza-)**, Df. ebd., Com. Bihar, bei Tokaj, 1130 E.

Büddenstedt, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Schöningen, 576 E.

Büdelsdorf, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Eckernförde, a. d. Eider, 1428 E.

Büden, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, 341 E.

• **Büderich**, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mörs, Wesel gegenüber, unweit dem Rhein, 2601 E. P. Kohlbau. 2) Df. ebd., Kr. Neuss, 1947 E. 3) **(Ost- und West-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 336 u. 883 E.

Büdesheim, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 490 E. P. Eisengruben. 2) Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Vilbel, bei Hanau, 895 E. 3) Df. ebd., Rheinhessen, Kr. u. bei Bingen, 2187 E. Synagoge, 5 Mahlmühlen, Oel-, Gips-, Loh- und Tabakmühle, Fayence-Erde, vortreffl. Weinbau (Scharlachberger).

Büdingen, 1) Kr. in Hessen, Oberhessen, 17,475 E. 2) St. ebd., am Fl. Seemen, 2478 E. P., Eb.-St., Tel. Landwirthschaftl. Verein, Gymnasium, Lein- und Strumpfweberei, Stecknadelfabrik, Handel mit Mastvieh; in der Nähe eine Saline, Obstbau, vorzügliche Zwetschen, rother Sandstein, Eisenhammer. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, O.-A. Westerwaldkr., A. Marienberg, 205 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 505 E. 5) Df. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Metzerwiese, 454 E. 6) Df. ebd., Kr. Forbach, Cant. Grosstänchen, 405 E.

Büdlich, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 289 E. Schneidemühle.

Büdösfa, Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Szigetvar, 640 E.

Büdöskut, Stinkenbrunn, kroat. Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, bei Wimpassing, 1100 E.

Büg, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Erlangen, 421 E. Schloss.

Büetigen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Büren, an der Aar, 408 E.

Büffelfluss, Fl. in Afrika, Capland, mündet in den Elephantenfluss.

Büffelsee, See in Nordamerika, im Lande der Kupfer-Indianer. 67° n. Br.

Bühel, s. Büchel, Bühl u. Pichel.

Büheldorf, s. Picheldorf.

Bühelhofen, s. Pichelhofen.

Bühl, 1) Amtsbez. in Baden, Kr. Baden, 3,8 □M., 27,722 E. Waldiges Bergland, das vorzüglichen Wein erzeugt; bedeutende Torflager, blühende Industrie und Handel. 2) St. ebd., SSW. von Rastadt, 2838 E. P., Eb.-St., Tel. Schöne Kirche, Rathhaus, Amtshaus, Schule und Massenbach'sches Fabrikgebäude; Gerberei, Saffianfabriken, besuchte Märkte. Im Amtsbez. das schöne Bühler Thal mit glchn. Df. und Vogtei (3199 E.), Hammerwerken, Weinbau und Viehzucht. 3) Df. ebd., Kr. u. B.-A. Offenburg, 341 E. Geburtsort Oken's. 4) Pfrd. ebd., Kr. u. B.-A. Waldshut, 370 E. In der Nähe die Ruinen von Weissenburg und Krärkingen. 5) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Günzburg, an der Biber, bei Günzburg, 668 E. Schloss. 6) Df. ebd., B.-A. Nördlingen, 247 E. 7) Df. ebd., B.-A. Sonthofen, 646 E. 8) Df. ebd., Oberfranken, B.-A. Pegnitz, 392 E. 9) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, bei Dorsten, 363 E. 10) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Rottenburg, im Neckarthale, 508 E. 11) Wlr. ebd., Jagstkr., O.-A. Oehringen, Gem. Untersteinbach, 164 E. 12) Df. ebd., Donaukr., O.-A. Laupheim, 204 E. 13) Df. in Oberelsass, Kr. u. Cant. Gebweiler, 2593 E. Tuchfabriken. 14) Df. in Niederelsass, Kr. Weissenburg, Cant. Selz, 588 E. Kasimirfabr., Mineralquellen. 15) Df. in Lothringen, Kr. u. Cant. Saarburg, 696 E. 16) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 131 E. 17) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Nidau, 227 E.

Bühlau, Biehla, Biela, 1) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. und bei Stolpen, 462 E. 2) **(Dürre-)**, Df. ebd., G.-A. Schönfeld, 880 E.

Bühlbronn, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Schorndorf, 370 E.

Bühle, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Northeim, 340 E. 2) Df. in Waldeck, Kr. Twiste, 1⅜ M. von Arolsen, 181 E.

Bühlenhausen, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Blaubeuren, 242 E.

Bühler, 1) Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Aalen, Gem. Adelmannsfelden, am glchn. Fl., der bei Greislingen in den Kocher mündet, 203 E. 2) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Karlstadt, im Bachgrunde, 235 E. 3) Pfrdf. im Schweizer Kant. Appenzell A.-R., vor d. Sitter, in angenehmer Gegend, 2490 F. ü. d. M., 1605 E.

Bühlerthal, Thalgem. in Baden, Kr. Baden, B.-A. Bühl, 3199 E. P. Weinbau, Viehzucht, Eisenhammer, viele Mühlen, Holzhandel.

Bühlerthann, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Ellwangen, in einem Thal, als Gem. 1527 E. P. Marmorbrüche, Bergschloss Thannenburg.

Bühlerzell, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Ellwangen, als Gem. 1316 E.

Bühlingen, 1) Df. mit Marktrecht in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Rottweil, am Neckar, 345 E. Mechanische Baumwollenweberei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Neuwied, 105 E.

Bühlitz, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, 165 E.

Bühne, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, 251 E. 2) Df. ebd., Kr. Salzwedel, 147 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 861 E. Potaschsiederei.

Bühnsdorf, Df. in Preussen, Holstein, Kr. u. bei Segeberg, 253 E.

Bühren, 1) Df. in Preussen, Lddr. u. Ldkr. Hannover, A. Neustadt a. R., 264 E. 2) Df. ebd., Kr. u. A. Nienburg, 330 E. 3) Df. ebd., Lddr. Hildesheim, A. Münden, 580 E. 4) Df. ebd., Lddr. Aurich, A. Stickhausen, 190 E. 5) **B.**, **Büren**, Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 315 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 519 E. 7) Df. in Oldenburg, A. Kloppenburg, Gem. Emstek, 159 (Bauersch. 451) E.

Bührs, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, bei Arneberg, 185 E.

Bueil, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, bei Pacy, 415 E. P., Eb.-St. 2) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, bei Neuvy le Roi, 629 E. 3) **B. (St.)**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, bei St. Geoire, 430 E. Eisenhammer.

Bük, 1) Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Keszthely, 570 E. P., Eb.-St., Tel. 2) **(Also-, Felsö-, Közep-)**, 3 zusammenhängende Dfr. ebd., Com. Oedenburg, bei Sajtoskal, zusammen 1600 E.

Bueken, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 440 E.

Bükösd, 1) Marktflck. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Ihaly-Bereny, 350 E. 2) Marktflck. ebd., Com. Baranya, bei Szt. Lörincz, 790 E.

Büks (**Nemet-**), **Deutsch-Pilling**, deutsch. Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Steinamanger, 270 E.

Bülach, 1) St. im Schweizer Kant. Zürich, r. an der Glatt, an der Hauptstrasse nach Schaffhausen, 1655 E. 2) Bez. ebd., 20,682 E.

Bülderup, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Tondern, 302 E.

Bülgenauel, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 125 E. Weinbau.

Bülingen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 105 E.

Bülk (Alt-), adel. Gut in Preussen, Schleswig, N. bei Friedrichsort, an der Ostsee, mit einem Leuchtthurm **Bülkhück** (54° 27′ 26″ n. Br., 27° 51′ 35″ ö. L.) am Strande, 180 E.

Bülkau, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Neuhaus, 1540 E.

Bülkum, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, bei Waldbrole, 125 E.

Buellas, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und bei Bourg, 661 E.

Büllesbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, bei Asbach, 110 E.

Büllesheim (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, bei Bonn, 567 und 371 E.

Büllingen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 457 E. P.

Bülow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Rehna, 273 E. 2) Gut ebd., A. Criwitz, 234 E. 3) Df. ebd., Wend. Kr., A. Stavenhagen, 162 E. 4) Df. ebd., A. Güstrow, 125 E.

Bülse, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 200 E.

Bülstringen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, bei Neuhaldensleben, 703 E.

Bülten (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Peine, 390 und 166 E.

Bültum, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und bei Bockenem, 240 E.

Bülzig, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 441 E.

Bümmerstede, Bauersch. in Oldenburg, A. Oldenburg, Gem. Osternburg, 321 E.

Bümplitz, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. u. bei Bern, 2109 E. Römische Alterthümer.

Buen Aire, Bon Air, niederländ.-westindische Insel unter dem Winde, O. von Curaçao, 4 □M., 3722 E. Hafen mit einem kleinen Ort, Vieh, Salz. 12° 12′ n. Br., 50° 45′ w. L.

Buenaventura (S.), 1) Df. und Freihafen in Südamerika, Columbia, im Busen von Choco im grossen Ocean, in ungesunder Lage, r. am glchn. Fl. 2) Flck. in Mejico, Staat Cohahuila, 3000 E. 3) Df. in Californien, an der Küste, 1852 gegr., 950 E. 4) Flck. in Spanien, Prov. Toledo, l. am Tictar, 512 E.

Buenavista, 1) s. Boavista. 2) Insel im Westen im Salomons-Archipel im grossen Ocean. 3) Df. in Mejico, Staat Cohahuila, NW. von Linares. 4) Befestigter Ort, ebd., Sonora, r. am Fl. Yaqui, NW. von Bayoreca. 27° 52′ n. Br., 92° w. L. 5) Span. Flck. auf der canar. Insel Teneriffa, 1672 E. 6) Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Saginaw, am Fl. Saginaw, 650 E. 7) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Schuyler, 1000 E. 8) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Richland.

Bünde, St. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 2052 E. P., Eb.-St., Tel. Mineralquelle, Garn- und Leinwandhandel. 52° 12′ 15″ n. Br., 26° 13′ 22″ ö. L.

Bündheim, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Harzburg, 1489 E. Schloss, Stuterei.

Buendia, Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, SO. bei Guadalaxara, 1600 E. Warme Mineralquelle.

Bündken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, bei Saalfeld, 165 E.

Bündorf, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, bei Lauchstedt, 224 E.

Büngern, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, bei Bocholt, 321 E.

Büninghausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 280 E.

Bünne, Df. in Oldenburg, A. Damme, Gem. Dinklage, 439 E.

Bünningstedt, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Stormarn, 294 E.

Buenos Aires, 1) einer der la Plata Staaten oder der Argentinischen Conföderation in Südamerika, erstreckt sich vom Rio negro oder Cusu im S. längs des atlant. Meeres bis zur Mündung des Rio de la Plata und wird an der ganzen Ostseite vom atlant. Ocean, im S. von Patagonien, im N. von den Staaten Entre Rios u. Santa-Fé, im W. von den Pampas begrenzt. Sein Flächenraum beträgt 3933 □M. mit einer Bevölkerung von (1869) 495,107 E. Der Boden ist meist eben und niedrig und mit Salz geschwängert. Nur die Ufer des la Plata sind gut angebaut, aber jenseits dieses Strichs sind weite, baumlose Prairien (Pampas) mit Seen und Lagunen. Zahllose Heerden von Pferden und Rindern sind der Hauptreichthum des Landes, und Häute, Haare, Hörner, Talg, Fleisch, dann Pferde, Esel, Maulesel und Schafwolle bilden die Hauptgegenstände der Ausfuhr. In neuerer Zeit wird selbst Weizen ausgeführt. Der Werth der Ausfuhr beträgt an 2½ Mill. £. Die Einwohner sind grösstentheils Spanier oder ihre Nachkommen (Creolen), dann Neger, Mulatten und Indianer, letztere meistens Hirten der ungeheuren Viehheerden. Eine Reihe von Forts längs der westl. Grenze ist zum Schutze gegen die Einfälle der Indianer errichtet. 2) Hauptst. des glchn. Staates und der argentinischen Republik, an der Südseite der Mündungsbucht des la Plata, der hier 33 Stunden breit ist, etwa 70 Stunden vom Meere entfernt, der Stadt Colonia gegenüberliegend, mit den Vorstädten 177,787 E., wovon 33,000 Europäer (2000 Deutsche). Die vorzüglichsten Gebäude sind die Kathedrale und andere Kirchen, das Stadthaus, Universitätsgebäude, der Palast des Präsidenten, die Bank, protestant. Kirche, das Findelhaus, Waisenhaus, das grosse Hospital, die Münze. Ausser der Universität mit Bibliothek hat die St. eine Akademie, ein Militärcollegium, viele öffentliche Schulen, Sternwarte, wissenschaftliche Sammlungen, Buchdruckereien. Die Industrie liefert insbesondere Cigarren, Decken, Furnituren und Schuhe. Der Handel und die Ausfuhr geht hauptsächlich in Häuten, edlen Metallen, Vieh, Schafwolle, Fellen, Talg, Pferdehaaren, Hörnern, Baumwolle, Leinen, Wolle, Gold- und Silbersachen, Parfümerien, Lichten und Seife. Werth der Ausfuhr 2½ Mill. £., der Einfuhr 2,300,000 £. 34° 36′ 29″ s. Br., 58° 23′ 34″ w. L. v. Grwch.

Buenos Jardines, austr. Inselgruppe, in der Nähe der Karolinen.

Buen Retiro, königl. Lustschloss in Spanien, bei Madrid. Grosse [Porzellanfabr.; schöne Gartenanlagen.

Bünstorf, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Eckernförde, 227 E.

Bünz, Nebenfl. der Aar in der Schweiz, entspringt bei dem Df. Bünzen und mündet bei Wildegg.

Bünzen, 1) Df. in Preussen, Holstein, Kr. Rendsburg, 194 E. 2) Pfrdf. im Schweiz. Kant. Aargau, Bez. Muri, bei Bosweil, 513 E.

Bünzow (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, 143 und 165 E.

Bünzwangen, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Göppingen, 465 E.

Buer, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 623, Bauersch. 4547 E. P. 2) Df. ebd., Lddr. Osnabrück, Kr. Melle, A. Grönenberg, 1203 E.

Bürau, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Oldenburg, 234 E.

Bürbach, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Siegen, 339 E.

Bürchau, Df. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Schopfheim, 303 E.

Bürden, Df. in S.-Meiningen, Bez. Hildburghausen, 314 E.

Bürdenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 124 E.

Büren, 1) kl. St. in der Schweiz, Kant. Bern, an der Aar, die überbrückt ist, 1153, der glchn. Bez. 8874 E. 2) **B. zum Hof**, Df. ebd., Bez. und bei Fraubrunnen, 348 E. 3) Pfrdf. ebd., Kant. Solothurn, Bez. Dorneck-Thierstein, 634 E. 4) (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. ebd., Kant. St. Gallen, Bez. Wyl, 1199 u. 1627 E. 5) Kr. in Preussen, Rgbz. Minden, 13,76 □M. mit 35,441 E. 6) Flck. ebd., an der Alme, 2133 E. P. Schloss, sehr schöne Kirche, Schullehrerseminar, Taubstummenanstalt; Weberei. 7) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 491 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 288 E. 9) (**Alten-**), Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 540 E.

Bürg, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Neckarsulm, 292 E. Schloss über dem Kocher. 2) Df. ebd., O.-A. Waiblingen, auf einem hohen Berge, mit einem Wartthurm, 321 E. 3) Die **gelbe Bürg**, höchste Kuppe des Hahnenkamms in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Heidenheim, zwischen der Wörnitz u. Altmühl, 1975 F. hoch.

Bürgel, 1) A. in S.-Weimar, Kr. Weimar, 6401 E. 2) St. ebd., 1655 E. P. Bürger- und Mädchenschule; Obstbau, Töpferwaaren, Gipsbrüche. 3) **B. im Thale, Thalbürgel**, Df. ebd., 286 E. Amtssitz. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Marburg, 438 E., zum Theil, Mennoniten. 5) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, 1907 E. Synagoge; Oel- und Knochenmühle. 6) (**Markt-**), s. Bergel.

Bürgeln, Df. im Weichbilde der St. Freiburg in der Schweiz. Landwirthschaftl. Institut. Wallfahrtsort.

Bürgelstein, Berg in Oesterreich, nahe der St. Salzburg. Fundort römischer Alterthümer.

Bürgenberg, Berg im Schweizer Kant. Unterwalden, Nidwalden. Bildet eine in den Vierwaldstätter-See hineinragende Halbinsel, gut angebaut und bevölkert. Neuer Gasthof auf der Höhe.

Bürgenstad, Häusergruppe am Fusse des Bürgenbergs in freundlicher Lage, am Vierwaldstätter-See. Landungsplatz.

Bürgeralpel, Berg in Oesterreich, nahe der Grenze Steiermarks, mit der Wallfahrtskirche Mariazell und der Höhle Hohlenstein.

Bürgerbezirk, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, Vorst. von Münsterberg, 652 E.

Bürgerbruch, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lands-[berg, 345 E.

Bürgerei, Gem. in Braunschweig, Kr. Braunschw., A. Thedinghausen, 505 E. Bildet mit Hagen und Westerwisch den Flecken Thedinghausen.

Bürgerhöfen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei [Preussisch-Holland, 170 E.

Bürgersdorf, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Jägerndorf, 433 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 150 E. 3) Df. ebd., Kr. Rössel, 358 E. 4) Df. ebd., Kr. Wehlau, 495 E.

Bürgerwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Brauns-[berg, 399 E.

Bürgerwiesen-Sandweg, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Danzig, 1064 E.

Bürglein, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Heilsbronn, 296 E.

Bürglen, 1) Pfrdf. in der Schweiz, Kant. Bern, Bez. Nidau, 1926 E. 2) Pfrdf. ebd., Kant. Uri, 1391 E. Eine Kapelle, erbaut 1522, soll Wilhelm Tell's Wohnstätte bezeichnen. 3) Pfrdf., ehem. St., ebd., Kant. Thurgau, Bez. Weinfelden, an der Thur, die überbrückt ist, 1160 E. Schloss.

Bürglitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Gitschin, [960 E. Weberei, Spinnerei.

Bürgsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 822 E. Schloss.

Bürgstadt, gewöhnl. **Bürstadt**, Flck. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Miltenberg, l. am Main, 1500 E. Wein- und Obstbau.

Bürgstein, **Birkstein**, Df. in Oesterreich. Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Haida, 1987 E. P. Schloss, schöner Garten, reiches Hospital. Glas- und Spiegelfabr., Baumwollenspinnerei, Färberei.

Bürgwitz, **Bergwitz**, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 248 E.

Büri, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. Nagy-Kallo, 380 E.

Bürkenau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Heiligenbeil, 175 E.

Bürkös, **Bürgesch**, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Agnethlen, 880 E. P.

Büron, 1) Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Sursee, 1971 E. 2) S. Altbüron.

Bürrig, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 1062 E.

Bürringen, Df. in Luxemburg, Cant. Esch, 257 E.

Bürs, 1) Df. in Oesterreich, Vorarlberg, Bez. Bludenz, 753 E. Baumwollspinnerei. 2) Kol. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 202 E.

Bürserberg, Df. in Oesterreich, Vorarlberg, Bez. Bludenz, 431 E.

Bürstadt, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, 2947 E. P., Eb.-St., Tel. Weinbau.

Bürstel, Df. in Oldenburg, A. Delmenhorst, Gem. Ganderkesee, 182 (Bauersch. 272) E.

Buerton, Ort in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Audlem, [464 E.

Bürtultschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 241 E.

Bürüs, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. und bei Szigetvar, [430 E.

Bürvenich, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 744 E.

Büsbach, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 3927 E. Galmei- u. Bleigruben, Wollmaschinenspinnerei, Kupfer-, Nadelschleif-, Spinn- und Walzmühlen.

Büschdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 322 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Saalkr., 263 E.

Büschdorff, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Cant. Mersch, 236 E.

Büscheich, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 267 E.

Büschen, **Büschergrund**, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 546 E.

Büschendorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Liezen, Ger. [Rottenmann, 207 E.

Büscherhöfe, die, in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 209 E.

Büschfeld mit **Biehl**, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, [640 E.

Büschingsinsel, Insel in Australien, in der Carpentariabai, 80 □M., bewaldet. Wenig bekannt.

Büschling, **Bischof**, Hof in Bayern, Unterfranken, B.-A. Aschaffenburg, bei Laufach. Eisenerzgruben für das Laufacher Werk.

Büsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 434 E.

Büsingen, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Constanz, am Rhein, Enclave in der Schweiz, 755 E. P.

Büssau (**Ober-** und **Nieder-**), 2 Dfr. in Lübeck, an der Stecke-[nitz, 153 und 177 E.

Büssentin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 200 E.

Büsserach, Pfrdf. im Schweiz. Kant. Solothurn, Bez. Dorneck-Thierstein, am Fusse eines Berges, 602 E.

Büssfeld, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 271 E. Mahl- und Oelmühle.

Büssleben, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Erfurt, 469 E.

Büsslingen, Pfrdf. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Engen, 540 E.

Büssow, 1) (**Hohen-** und **Sieden-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, zus. 375 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, 227 E. 3) Df. ebd., Kr. Schlawe, 265 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 733 E.

Büst, Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Drülingen, 505 E.

Büste, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, bei Kalbe, 445 E.

Büstorf, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Eckernförde, 318 E.

Büsü, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Kaposvar, 1100 E.

Büsum, eigentl. **Norddorp**, Flck. in Preussen, Holstein, Kr. Norderdithmarschen, auf einer Halbinsel, 1971 E. P. Hafen, Industrieschule seit 1785, Schifffahrt, Ackerbau, Viehzucht, Fischerei. Badeort.

Büsweiler, Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Buchsweiler, [318 E.

Buet (**le**), Berg in Frankreich, Savoyen, SW. vom Mont-Blanc, zu 9564 F. berechnet, und stets mit Eis bedeckt, berühmt wegen seiner Aussicht.

Bütgenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 579 E. P.

Bütlingen, Df. in Preussen, Lddr., Kr. und A. Lüneburg, 421 E.

Bütow, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Köslin, 11,10 □M., 24,153 E. 2) St. ebd., Hauptort des Kr., am glchn. Fl., 4596 E. P., Tel. 54° 12′ n. Br., 35° 16′ ö. L. 3) **B., Butow**, Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, 221 E. 4) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Wredenhagen, 208 E.

Bütschwyl, Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Alttoggenburg, an der Thur, 2662 E. Eb.-St.

Büttel, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, 812 E. P.

Büttelborn, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Grossgerau, 1124 E. Schöne Kirche.

Büttelbronn, 1) Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Oehringen, 512 E. 2) Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Weissenburg, bei Pappenheim, 339 E. Korbflechterei.

Büttelerducht, Ort in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, 200 E.

Bütten, Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Saar-Union, 815 E.

Büttendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 434 E. [Reyath, 214 E.

Büttenhardt, Df. im Schweizer Kant. Schaffhausen, Bez.

Büttgen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 2380 E.

Bütthard, Marktflck. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ochsenfurt, in fruchtbarer Gegend, an der Grün, 798 E. P. Feldbau und Gewerbe. [269 E.

Büttikon, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Bremgarten,

Büttschelegg, Berg im Schweizer Kant. Bern, Bez. Seftigen. Fernsicht und viele Versteinerungen. [906 E.

Büttstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen,

Büttweiler, Df. in Oberelsass, Kr. Altkirch, Cant. Dammerkirch, 274 E.

Bütz, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Laufenburg, 210 E. Unbenutzte Salzquelle an einem Gipsberge. [420 E.

Bützer, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II,

Bützfleth, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Freiburg, 728 E.

Bützin (Gross-), Hof in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Güstrow, 104 E.

Bützow, St. in Mecklenburg-Schwerin, am Zusammenfl. der Warnow u. Nebel, Hauptst. des Fürstenth. (ehem. Bisth.) Schwerin und des glchn. A., 4663 E. P., Eb.-St., Tel. Papiermühle, Spielkartenfabrik. [det in den Mississippi.

Buffado (Rivière aux boeufs), Fl. in Ver.-St., Louisiana, mün-

Buffalo, 1) St. in Ver.-St., New-York, Hauptort der Gfsch. Erie, am Niagara-Ausfluss, und bei der Mündung des Buffalo in den Erie-See, die einen Hafen bildet. 1800: 1500 E.; 1850: 40,300 E.; 1870: 117,714 E. B. bildet den grossen Stapelplatz für den Binnenhandel des Nordwestens und hat das Ansehen eines Seehafens. Im Hafen haben mehrere hundert Schiffe Raum. Ueber 5000 Schiffe kommen jährlich hier an. Der Werth der Einfuhr vom Westen, deren Hauptgegenstand Getreide ist, übersteigt 40 Mill. Doll. Grosse Schiffbauanstalten, 10 Banken, über 40 Versicherungsgesellschaften, sehr gute Schulen. 2) Orte ebd., Pennsylania, Gfsch. Armstrong, 2520 E.; Gfsch. Butler, 3000 E.; Gfsch. Washington, 30 engl. M. SW. von Pittsburg, am Fl. Buffalo, 1600 E.; Gfsch. Union, 5 engl. M. N. von New-Berlin, am Fl. Buffalo, 1600 E. 3) Ort ebd., Virginia, Gfsch. Putnam, am Fl. Great-Kanawka, 500 E. 4) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Guernsey, 1300 E. 5) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Brown, 50 engl. M. von Indianopolis. 6) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Ogle, 1350 E. 7) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Marquette, 800 E. 8) **B.-Creek**, Fl. ebd., Newyork, Gfsch. Erie, wird durch die Vereinigung des Cazenove, Seneca und Cayuga gebildet und fliesst in den Erie-See. 9) Fl. in Pennsylvania, fällt in den Fl. Alleghany. 10) Fl. in Pennsylvania, Gfsch. Perry, fliesst in den Juniata. 11) Fl. in Georgia, Gfsch. Glynn, mündet oberhalb Brunswick in den atlant. Ocean. 12) Fl. in Iowa, Gfsch. Buchanan, fliesst in den Wapsipinicon bei Anamosa. 13) Fl. in Tennessee, fliesst in den Duckriver.

Buffalo-Bayou, Fl. in Ver.-St., Texas, Gfsch. Harrisburg, mündet in die Bai von Galveston, ist tief und schiffbar.

Buffaloe, Insel in Hinterindien, an der Ostküste von Anam, Cochinchina, der St. Quinhonn gegenüber. [strömt.

Buffalo-See, See im brit. Nordamerika, vom Biberflusse durch-

Buffard, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, bei Quingey, 496 E.

Buffarik, s. Boufarik.

Bufflères, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Macon, bei Cluny, 954 E. [Vesoul, bei Amance, 346 E.

Buffignécourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr.

Buff-Inseln, austr. Inselgruppe von 11 Inseln, im Archipel La Pérouse. Die Bewohner sind Malayen.

Buffon, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, bei Montbard, am Armançon, 382 E. Hammerwerke.

Bufleben, Df. in S.-Gotha, Just.-A. Gotha, 561 E. Dabei die reiche Saline Ernsthalle von einem angebohrten grossen Steinsalzlager.

Bug, 1) Fl., entspringt in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, nimmt die Muklasetz oder Muchawiza und Lewiek auf und mündet bei Zakroczyn in Polen in die Weichsel. 2) **B.**, **Bog**, Fl. in Russland, entspringt in Podolien, nimmt rechts den Ingel, Siniuka, Kolima und andere auf, und mündet in einen Liman des Dniepr, bei Otschakow. 3) **B.**, **Buch**, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg II, 286 E. 4) Df. ebd., B.-A. Hof, 145 E. 5) Df. ebd., B.-A. Münchberg, 229 E.

Buga, 1) St. in Columbia, Staat Popayan, rechts am Cauca, 489 F. ü. d. M. 3° 55′ 21″ n. Br., 58° 42′ 5″ w. L. 2) **Guadalaxara de Buga**, St. ebd., rechts am Pazes, in einem schönen Thal, 6000 E.

Bugano, **Engano**, Insel in Ostindien, unfern von Sumatra, mit 10 M. Umfang und süssem Wasser.

Bugar-Morawa (bulgarische M.), Bezirk des Kr. Alexinatz in Serbien, Flächeninhalt 9 □M. in 41 Df. 12,625 E., welche Ackerbau und Viehzucht treiben. Der Sitz des Bez. Capitains befindet sich in Prćilowitza.

Bugarach, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und bei Limoux, am Sals, 748 E.

Bugard, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, bei Trie, 230 E.

Bugarra, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Valencia, 1285 E.

Bugas, Landspitze in Russland, Gouv. Taurien, am Eingange des Kabenskoi Liman, im Gebiet der tschernomorskischen Kosaken, mit Hafen und kleiner Festung.

Bugay, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 611 E. 2) Df. ebd., Kr. Schroda, 170 E.

Bugbrooke, Df. in England, Gfsch. Northampton, 936 E.

Bugday, **Bogday**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Adenau, 851 E. [pönen, bei Nikolaiken, 125 E.

Bugdszen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallu-

Bugeat, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, 947 E.

Bugeaud, Ort im franz. Algerien, Prov. Constantine, Arr. Bone, 300 europ. E. Kirche.

Buger, Flck. in Spanien, Balearische Insel Ibiza, 1181 E.

Bugesil, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Kralowitz, 210 E. Mühle, Säge.

Bugewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anklam, 265 E.

Bugey, ehem. Ldsch. in Frankreich, O. von der Bresse, zwischen Bourgogne und der Dauphiné, jetzt im Dep. Ain.

Buggau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, 315 E.

Buggaus, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kaplitz, 370 E. [186 E. Wallfahrtskirche.

Buggenhofen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Bissingen,

Buggenhout, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Termonde, 4360 E. [nebst Geigenloch, 134 E.

Buggenried, Df. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Bonndorf,

Buggensegel, Df. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Ueberlingen, 146 E.

Buggenum, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 712 E.

Buggiano, St. in Italien, Prov. und Bez. Lucca, 10,706 E.

Buggias, ostind. Insel in den spanischen Philippinen, von Bissayern und Negern bewohnt, 12 M. lang, 5 M. breit, gut bewässert, gebirgig, fruchtbar an Reis und reich an Bauholz, Ebenholz, Wachs, Wildpret, Vogelnestern.

Buggingen, Df. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Mülheim, 999 E. P., Eb.-St., Tel. Weinbau.

Buggiolo, Df. in Italien, Prov. und Distr. Como, 130 E.

Buggoral, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 475 E.

Buggusra, St. in Hindostan, Prov. Guzerat, auf der Halbinsel von Kattywar. 21° 30′ n. Br., 70° 59′ ö. L. v. Grwch.

Bughat, s. Baghat.

Bughrum, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, 32 engl. M. N. von Meerut. 29° 28′ n. Br., 77° 40′ ö. L. v. Grwch.

Bugiallo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 680 E.

Bugis, **Buggisen**, ein tapferer, ausserordentlich thätiger und gewandter Volksstamm auf Celebes. Wegen allzugrosser Beschränktheit ihrer Urheimat waren sie gezwungen, sich weiter auszubreiten und man findet sie daher auf allen Nachbarinseln als Seefahrer und Handelsleute. [228 E.

Bugk, **Buck**, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow,

Buglaso, von den Spaniern nicht besetzte Philippineninsel im chines. Meere, 263 □M. gross, von den Europäern noch wenig besucht.

Buglawton, Stdtsch. in England, Gfsch. Chester, 2014 E.

Buglio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, 1083 E.

Buglocz, s. Schreibersdorf.

Bugna, **Abugona**, Prov. in Abyssinien, klein und bergig, von Tigré, Begemder, Amhara und Angot eingeschlossen.

Bugnara, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II, Distr. Solmona, 2380 E. [bei Navarreux, 574 E.

Bugnein, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez,

Bugnicourt, Df. in Frankreich, Dep. Nord. Arr. Douai, bei Arleux, 778 E. Zuckerfabrik.

Bugnières, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, bei Arc, 348 E.

Bugre, Fstth. in Japan, Insel Kiusiu, sehr gebirgig, aber reich an allen Früchten jener Zone, so wie an Silber und sehr weissem Zinn.

Bugroh, **Bugroo**, Ort in Hindostan, Rajapoot-Staat Jeypoor. Bazar. 26° 49′ n. Br., 75° 38′ ö. L. v. Grwch.

Bugue (le), Flck. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und WNW. bei Sarlat, am Zusammenfluss der Vézère mit der Dordogne, 3005 E. Wollzeug- und Wollmützenwirkerei, lebhafter Handel mit Vieh, Wein, Oel und Nüssen; unweit die Grotte Miremont oder Trou de Granville, eine Stalaktitenhöhle, 3300 F. tief.

Buguggiate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 448 E.

Bugulali, niederländ. St. und Festung auf Java, Prov. Samarang, beherrscht das Gebiet zweier tributpflichtigen Sultane.

Bugulma, Kreisst. in Russland, Gouv. Samara, am glchn. Fluss, 5455 E. Hospital für Verbannte. 54° 39′ n. Br., 70° 25′ ö. L.

Bugur, St. in Asien, Turkestan, am Khaidu, 3000 bucharische E. Viehzucht und Handel mit deren Erzeugnissen.

Buguruslan, St. in Russland, Gouv. Samara, Hauptort eines Kreises, 7440 E. Vieh- und Bienenzucht, Asphaltquellen.

Bugwah, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Rungpore, am r. Ufer des Brahmapootra. 25° 40′ n. Br., 89° 44′ ö. L. v. Grwch.

Bugwara, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Surat. 20° 25′ n. Br., 72° 59′ ö. L. v. Grwch.

Bugyi, Df. in Ungarn, Com. Pest-Pilis, bei Ocsa, 2531 E.

Buhairat ül Margi, See in asiat. Türkei, Ejalet-Damask, 4 M. Umfang, hält zu jeder Jahreszeit gleichen Wasserstand.

Buhawulpur, s. Bahawulpore.

Buhirwa, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Benares, 15 engl. M. von Benares. 25° 16′ n Br., 82° 42′ ö. L. v. Grwch.

Buhla, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, bei Worbis, 687 E.

Buhlbach, Wlr. mit Glashütte in Würtemberg, Schwarzwaldkreis, O.-A. Freudenstadt, Gem. Baiersbronn, 196 E. Merkwürdige Glashütte; in der Nähe die Felsenquelle der weissen Murg.

Buhlbronn, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Schorndorf, 452 E. Weinbau.

Buhlen, Df. in Waldeck, Kr. Eder, $1\frac{1}{8}$ M. von Sachsenhausen, 151 E.

Buhlenberg, Df. in Oldenburg, Fstth. u. A. Birkenfeld, 353 E. Eisenerz, Steinkohlen.

Buhr (Wester- und Oster-), Pfrdf. in Preussen, Lddr. Aurich, A. und bei Esens, zus. 416 E.

Buhraech, St. und Hauptort des glchn. Distr. in Hindostan, Territ. Oude. Wallfahrtsort für Moslim. 27⁰ 34′ n. Br., 81⁰ 33′ ö. L. v. Grwch.

Buhrau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 740 E.

Buhreabad, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Ghazeepoore. 25⁰ 43′ n. Br., 83⁰ 15′ ö. L. v. Grwch.

Buhrkall, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Tondern, 202 E.

Buhulien, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und bei Lannion, 1120 E.

Buhur, kl. St. in der Türkei, Sandschak Skutari, SO. bei Novibazar.

Buhweil, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Bischofzell, 305 E.

Buhy, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, bei Magny, 351 E.

Buigny l'Abbée, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei St. Riquier, 502 E. 2) **B. les Gamaches**, Df. ebd., bei Gamaches, 504 E. 3) **B. St. Maclou**, Df. ebd., bei Abbeville, 413 E.

Buiksloot, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, Amsterdam gegenüber, 1031 E. Belustigungsort für Amsterdamer.

Builth, Flck. in England, Wales, Gfsch. Brecon, 1110 E. Salz- und Schwefelquelle.

Buianah, Cap der Westküste Irlands, Gfsch. Mayo, am Eingang der Newport-Bai.

Buinaki, Flck. in Russland, Georgien, unweit dem kaspischen See, in hügeliger, fruchtbarer Gegend.

Buinitschi, Flck. in Russland, Gouv. Mohilew, r. am Dniepr, SW. bei Mohilew.

Buinsk, St. in Russland, NNO. bei der Gouv.-St. Simbirsk, 4165 E. Landbau, Eisenhammer. 54⁰ 57′ 53″ n. Br., 65⁰ 58′ 17″ ö. L.

Buir, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 138 E.; Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, bei Düren, 1180 E. P., Eb.-St., Tel.

Buire le Sec, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, 1086 E. 2) **B. au Bois**, Df. ebd., Arr. St. Pol, bei Auxi, 726 E. 3) **B. Courcelles**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. und bei Péronne, 495 E. Zuckerfabrik. 4) **B. sous Corbie**, Df. ebd., bei Albert, 391 E.

Buir-Noor, **Buyur-Noor**, grosser See im chinesischen Reich, östl. Khalkha-Land; nimmt SO. den Khalkha-Fluss auf, und entsendet im N. den Uuchun, der in den Gulu-See mündet.

Buironfosse, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei La-Capelle, 2479 E.

Buis (le), St. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Nyons, am Ouvèze, 2413 E. Seidenfabriken, Handel mit Olivenöl, Tuch, Hüten, Holzwaaren.

Buisdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 556 E.

Buisk, grosse russische Eisenhütte, Gouv. Wjätka, Kr. Urschum.

Buiskowaja, Flck. in Russland, Gouv. Orel, Kr. Jelez am Fl. Sosna.

Buisse (la), Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, 1150 E.

Buissenal, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Ath, 1060 E.

Buissière (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei le Touvet, 744 E. 2) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, bei Houdain, 844 E.

Buisson (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, NNW. bei Vassy. Eisenwerke. 2) Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. und bei Marvejols, 611 E. 3) Df. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. Orange, bei Vaison, 462 E.

Buissoncourt, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Nancy, bei St. Nicolas, 362 E.

Buissonville, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 550 E.

Buissy-Baralle, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Marquion, 456 E.

Buitenpost, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, NO. von Leuwarden, 919 E.

Buitensluis, s. Numansdorp.

Buiten-Zorg, Prov. im nordwestlichen Theil der Insel Java; eine niederländische Besitzung, 42 □M., 90,000 E. Gebirgig, aber gut bewässert und fruchtbar an Reis, Kaffee und Zucker. Glchn. Hptst., 500 Toisen über dem Meer, auf einem Berg, in gesunder Lage, im S. von Batavia.

Buitrago, St. in Spanien, Prov. und N. von Madrid, r. am Lozoja, 825 E. Vorzügliche Wolle.

Buittle, Df. in Schottland, Gfsch Kirkcudbright, 1200 E.

Buix, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Pruntrut, 941 E.

Buj, 1) Kreisst. in Russland, Gouv. Kostroma, am Zusammenfl. der Fl. Viksse und Kostroma, 2129 E. Lederarbeiten. 2) Fl. ebd., Gouv. Perm, mündet in die Kama.

Buja, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr. Gemona, 5539 E.

Bujak, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. u. bei Szirak, 1900 E.

Bujakow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Zabrze, 1384 E. Sägemühle, Glashütte, Kalkofen.

Bujalance, St. in Spanien, Prov. und bei Cordoba, 8946 E. Collegium; Leder-, Tuch- und Wollenmanufaktur.

Bujaleuf, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, NO. bei Aimoutier, 2086 E. Mit Markt.

Bujanhaze, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, bei Szinyer-Varallja, 1030 E.

Bujaralos, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. und OSO. bei Zaragoza, 2235 E.

Bujarron, Gebirgskette in Spanien, Prov. Murcia u. Valencia, ist im S. mit der Sierra del Carracho, und im W. mit der Sierra d' Alcaraz verbunden.

Bujdos, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Dees, 410 E.

Buje, St. in Oesterreich, Istrien, Bez. Parenzo, eig. Ger., 2389, Gem. 5383 E. P., Tel.

Bujendorf, Df. in Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Eutin, 398 E.

Bujesil, s. Bugesil.

Bujfalu, Marktflck. in Ungarn, Com. Bihar, 5020 E.

Bujim, türk. Festung in Bosnien, N. bei Ottoka.

Bujuk-Dere (d. h. grosses Thal), reizend gelegenes Df. in europ. Türkei, nahe bei Konstantinopel, am Bosporus, mit den Palästen vieler fremder Gesandten.

Bujuk-Kainardschi, Flck. in europ. Türkei, SSO. von Silistria.

Bujuk-Tschekmedsjeh, St. in europ. Türkei, Sdsch. Gallipoli, am Marmara-Meer; W. von Constantinopel.

Bujzauna, St. in Hindostan, Guzerat, auf der Halbinsel von Kattywar. 23⁰ 3′ n. Br., 71⁰ 43′ ö. L. v. Grwch.

Buk, 1) Kr. in Preussen, Prov. und Rgbz. Posen, 17,62 □M., 57,889 E. 2) St. ebd., 2670 E. P., Eb.-St., Tel. Schuhmacherei, Tuchweberei. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Przibram, bei Sliwitz. 4) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, bei Rakotnitz. 5) Df. ebd., Galizien, Kr. Sanok, bei Jassienica, 220 E.

Buka, hohe, bewaldete und bewohnte Insel im Salomons-Archipel im grossen Ocean, N. von der Insel Bougainville, von der sie ein schmaler Kanal trennt. 5⁰ 0′ 14″ s. Br., 172⁰ 14′ 30″ ö. L.

Bukarest, **Bucharest**, **Bucuresci**, Htpst. Rumäniens und der Walachei, Kr. Ilfovu, Residenz des Fürsten und Sitz eines Erzbischofs und der höheren Staatsbeamten, in einer Ebene am Fl. Dumbovitza, mit 221,805 E. Eb.-Verbind. 95 Kirchen, worunter eine protestantische und 2 katholische, 26 Klöster, 6 Hospitäler, Collegium, Museum, erzbischöfl. Seminar und viele Schulen. Stapelplatz des Handels zwischen Oesterreich und der Türkei; Hauptartikel sind Getreide, Bauholz, Wolle, Salz u. Wachs. Die Gewerbe werden grösstentheils von Ausländern, namentlich Deutschen betrieben, die hier in sehr grosser Anzahl leben. Friede 1812 zwischen Russland und der Türkei, nach welchem letztere Bessarabien und einen Theil der Moldau an Russland abtrat. 44⁰ 25′ 39″ n. Br., 43⁰ 48′ ö. L.

Bukasowo, Flck. in Russland, Gouv. und S. von Moskau.

Bukaszowce, Flck. in Galizien, Kr. Stry, am Dniestr, 1060 E. P.

Bukau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Przibislau, 200 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. und bei Iglau, 250 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 416 E.

Buke, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, 532 E.

Bukevje, Pfrdf. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram, bei Dugoszello, an der Save, 610 E.

Bukeywar, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Etawa. 26⁰ 40′ n. Br., 79⁰ 15′ ö. L. v. Grwch.

Bukha, See im nordwestl. Theile von Tübet.

Bukhara, **Bokhara**, s. Buchara.

Bukhtarminsk, Festung im asiat. Russland, Gouv. Tomsk, an der Mdg. der Bukhtarma in den Irtisch, 800 E.

Buki, Flck. in Russland, Gouv. Kiew, am Gorskoi, NNO. bei Uman.

Bukin, deutsches Df. in Ungarn, Com. Bacs, bei Palanka, 2300 E. P.

Bukke-Fjord, grosse Bucht an der norweg. Westküste, N. von Stavanger, wodurch die Inseln Hviddingsöe und Rennisöe von Carmöe und Bukken geschieden werden. Voll kleiner Inseln.

Bukken, norweg. Insel, NW. am Bukke-Fjord, Stift Christiansand, A. Stavanger, mit einer Ortschaft.

Bukkur, 1) St. mit Fest. in Hindostan, im Staate Sinde, auf einer Insel des Indus, von den Briten abhängig. 2) St. ebd., im Punjab, 5000 E. Die Umgegend ist wohl angebaut, Handel.

Buko, Df. in Anhalt, Kr. Zerbst, Bez. Koswig, 257 E.

Bukocz, 1) Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna; bei Kaschau, 460 E. 2) Df. ebd., Com. Saros, bei Komarnik, 560 E. Griechisches Kloster. 3) Df. ebd., Com. Zemplin, bei Orlik, 500 E.

Bukol, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Welwarn, 260 E.

Bukova, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Hatzeg, 1030 E. P.

Bukovec, Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Varasdin, 980 E.

Bukovecz, 1) Df. in Ungarn, Com. Temes, bei Lippa, 720 E. 2) **B.**, **Bükfalva**, Df. ebd., bei Temesvar, 1500 E. 3) Df. ebd., Com. Krasso, bei Bozsur, 860 E. 4) Df. ebd., Com. Marmaros, bei Huszt, 520 E. 5) Df. ebd., Com. Neutra, bei Miava, 1000 E.

Bukovics, griech. Pfrdf. in Ungarn, chem. Banat. Militärgrenze, bei Peterwardein.

Bukovu, Flck. in Rumänien, Walachei, Kr. Prahova, 1050 E.

Bukow, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schmichow; Kohlenminen. 2) Pfrdf. ebd., Galizien, Kr. Brzezany, Bez. und bei Rohatyn, 540 E. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez. Bistritz, 330 E. 4) Ort in Rumänien, Walachei, SO. von Boleschty. 3 Kirchen. 5) **(Neu-)**, St. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, 1821 E. Amtssitz, Fabr. von Sattelgurten und Spritzenschläuchen. 6) **(Alt-)**, Df. ebd., gln. A., 232 E. 7) Kloster in Serbien, Kr. und Bez. Krajina, ½ Stunde W. von der St. Negotina in romantischer Gegend gelegen. 8) S. Buckau.

Bukowa, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Brezeznitz, 460 E. Mühle, Säge. 2) Df. ebd., Bez. Przestitz, 404 E. 3) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 334 E. Potaschsiederei. 4) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Dobris, 470 E. 5) Df. ebd., Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Brzostek, r. am Fl. Wiloska, 390 E. 6) Df. ebd., Kr. Rzeszow, Bez. Ulanow, 630 E. 7) Pfrdf. ebd., Kr. Sambor, Bez. Starasol, 790 E. 8) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Boskowitz, 618 E. 9) **(Gross- und Klein-)**, Df. ebd., Böhmen, Kr. Prag, Bez. Pürglitz, 630 E.

Bukowan, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Mirowitz, 560 E. 2) **B.**, **Bukovany**, Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und bei Gaya, 625 E. 3) Df. ebd., Kr., Bez. und bei Olmütz, 370 E.

Bukowany, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 340 E. Kammergut des Erzbischofs von Olmütz. 2) Df. ebd., Kr. Brünn, Bez. Gaya, 610 E.

Bukowatz, Df. in Serbien, Kr. Ćuprija, Bez. Despotowitza, 424 E. Friedensgericht. In der Nähe befinden sich die Ruinen einer Dreifaltigkeitskirche, welche der Sage nach von Stephan „dem Hohen“ erbaut sein soll.

Bukowce, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 140 E. 2) Df. in Serbien, Kr. und Bez. Krajina, 1641 walachische E. Friedensgericht und Kirche. [Jablunka, 829 E.

Bukowetz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Teschen, Ger.

Bukowi, Geb. in Serbien, Kr. Waljewo, Bez. Kolubara. Nach A. Boné's Messung 665 M. hoch. Ist mit einem herrlichen Buchenwalde bewachsen.

Bukowiec, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 701 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 158 E.

Bukowik, Df. in Serbien, Kr. Kragujewatz, Bez. Jasenitza, 727 E. Friedensgericht und Pfarre. Besitzt eine reiche Sauerquelle von 11° R. Temperatur. In neuester Zeit sind hier auf Staatskosten grossartige Parkanlagen und Badgebäude geschaffen worden. Im Sommer wird der Ort von zahlreichen Gästen besucht.

Bukowin, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und bei Münchengrätz, 445 E. 2) **B., Gross-Bukovinky**, Df. ebd., Mähren, Kr. und Bez. Brünn, 370 E. 3) **B., Klein-Bukovinky**, Df. ebd., 265 E.

Bukowina, 1) Herzogthum, Kronland u. Theil der österreich. Monarchie, in 47° 14′ und 48° 40′ n. Br., und 42° 13′ 1″ u. 44° 1′ 25″ ö. L., zwischen den Flüssen Pruth und Dniester, grenzt im N. an den Kr. Czortkow, im W. an den Kr. Kolomea des Kngr. Galizien, an Ungarn und Siebenbürgen, und im O. und S. an die Moldau. Sein Flächenraum beträgt 189,56 □M. u. die Bevölkerung 513,404 E. in 4 St., 6 Marktflck. und 326 Dfrn. Die Mehrzahl der Bewohner sind Moldauer (Rumänen) im östl. Theile (180,000) und Ruthenen im westl. (200,000), die übrigen Deutsche, Polen, Juden, Magyaren etc. Hauptflüsse sind die Suczawa, Moldawa und Sereth. Das Klima ist wegen der Karpathen rauh, aber nicht ungesund. Im Suczawathale gedeihen edle Obstfrüchte, Wassermelonen und Wein, in den Gebirgen nur Kartoffeln, Hafer und Gerste. Wichtig ist der Produktenreichthum des Mineralreichs. Es giebt Kupfer, Blei, Eisen, Silber, Salz, Schwefel, Alabaster, mehrere Mineralquellen. Das Herzogthum steht unter einer Landesregierung und wird nebst der Landeshauptstadt Czernowitz, die einen eigenen Stadtbezirk bildet, in 8 Bez.-Hauptmannschaften eingetheilt. Das Landesgericht als Gerichtshof erster Instanz ist in Czernowitz, und dem Oberlandesgericht in Lemberg untergeordnet. 2) Dfr. in Oesterreich, Böhmen: Kr. Bunzlau, Bez. Turnau, 610 E.; Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 310 E.; Kr. Gitschin, Bez. Neu-Paka, 315 E.; **B. auf Belohrad**, ebd., 1 M. SO. von Neu-Paka, 420 E.; Kr. Gitschin, Bez. und bei Königgrätz, 290 E., Kr. Pilsen, Bez. und bei Karlowitz, 225 E.; Kr., Bez. und bei Czaslau, 120 E. 3) Pfrdf. ebd., Galizien, Kr. Sandec, Bez. Neumarkt, 1010 E. 4) Df. in Ungarn, Com. Bars, bei Königsberg, 400 E.

Bukowine, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, bei Medzibor, 390 E. 2) Df. ebd., Kr. Trebnitz, bei Hundsfeld, 240 E. Schloss.

Bukowintke, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 238 E.

Bukowitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Eisenberg, 450 E. Guter Ziegenkäse. 2) Df. ebd., Krain, Kr. Neustadtl, Bez. Weixelburg, 470 E. 3) Df. ebd., Schlesien, Kr. u. 2 M. von Teschen, 250 E. 4) **(Gross-)**, Df. ebd., Krain, Kr. Laibach, Bez. und bei Reifnitz, 210 E. 5) **(Klein-)**, Df. ebd., bei Feistritz, 220 E. 6) Df. ebd., Böhmen, Kr. Budweis, Bez. u. bei Schweinitz, 170 E. 7) Df. ebd., Kr., Bez. und bei Gitschin, 310 E. 8) **(Alt- u. Neu-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 260 und 107 E. 9) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. ebd., Kr. Stargard, 495 und 133 E. 10) Df. ebd., Marienwerder, Kr. u. bei Strasburg, 630 E. 11) Pfrdf. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 136 E. 12) S. Bukwitz.

Bukowitza, 1) Df. in Serbien, Kr. Podrinje, Bez. Azbukowitza, 1481 E. Friedensgericht und Pfarre. 2) **B. gornja**, Df. in Serbien, Kr. u. Bez. Waljewo, 1129 E. Friedensgericht u. Pfarre. 3) **B. dolnja**, Df. ebd., Kr. Podrinje, Bez. Azbukowitza, 771 E. Friedensgericht.

Bukowka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Prelauc, 440 E.

Bukowna, Df. in Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Tlumac, 350 E.

Bukownica mit Zmyslona und Czupka, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 1038 E. 2) Df. ebd., Kr. Kröben, 113 E.

Bukownik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, bei Schüttenhofen, W. von Pisek, 370 E. Pottaschsiederei.

Bukowno, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Bunzlau, W. von Kosmanos, 590 E. [densgericht.

Bukowo, Df. in Serbien, Kr. Požarewatz, Zwižd, 621 E. Frie-

Bukowsko, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Tabor, 2502 E. 2) Df. ebd., Bez. Neuhaus, 1060 E. 3) Mrktflck. ebd., Galizien, Kr. Sanok, glchn. Bez., am Sanoczek, 1600 E. P.

Bukra, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Goruckpoor. 26° 37′ n. Br., 83° 43′ ö. L. v. Grwch.

Buktir, Gebirge in Persien, Prov. Farsistan, zum Theil vulkanisch, mit den Pässen von Kerman und Schiras.

Bukuje, Bukovje, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. Senosetsch, 690 E. [Gold- und Silbergruben.

Bukuresd, Flck. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, 485 E.

Bukwa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei Falkenau, 160 E. Krügefabrik.

Bukwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 1132 E.

Bula, kl. Insel im W. des kaspischen Sees an der Küste von Schirwan.

Bulacan, Prov. und Stadt der Philippineninsel Luzon, mit 19 Orten und 180,000 E. Ist fruchtbar an Getreide, Zucker, Pfeffer und Indigo. Der Hauptort ist glchn. und liegt nordwärts von der Nordk. des Meerbusens von Manila, NW. von Manila, 10,000 E.

Bulach, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. und B.-A. Karlsruhe, 1002 E. Dabei das Schloss und die Meierei Scheibenhardt. 2) **(Alt-)**, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Calw, 531 E. Bergwerk. 3) (Neu-), kl. St. ebd., auf dem Schwarzwald, 619 E. Schon seit dem 13. Jahrh. bestehen hier Bergwerke, und deshalb hiess die Stadt auch Bergstadt.

Bulak, 1) Ort in der grossen Oase in Afrika, S. von El-Khargeh; unweit ein altägyptischer Tempel. 2) St. in Unter-Aegypten, r. am Nil, NW. bei Kairo und dessen Hafen. Grosser Bazar und Waarenniederlagen, Fabriken. 3) Vorgebirge der Westküste des kaspischen Meeres von Daghestan, N. von Derbend.

Bulaknan, St. im Reich und Prov. Marokko, am Morbeja.

Bulakow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 251 E.

Bulalak, Flck. in der Türkei, Saloniki, SO. von Trikala, am Salambria.

Bulama, 1) eine der Bissagos-Inseln, an der Westk. Afrikas, vor der Mdg. des Rio-Grande in Senegambien. Fruchtbar und von Biafrn bewohnt. 2) Staat und St. der Buggisen auf der Nordk. der Insel Celebes. [bei la Barthe de Neste, 425 E.

Bulan, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères,

Bulawaddin, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Karahissar, 3000 E. Trefflicher Melonenbau.

Bulbuddurpoor, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Pooree, am SO.-Ufer des Chieka-See's. 19° 40′ n. Br., 88° 32′ ö. L. v. Grwch. [780 E.

Bulbuente, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Borja,

Bulbuk, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Algyogy, 360 E.

Bulchau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 249 E.

Bulciago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, 809 E. [2) Df. ebd., Com. Krasso, bei Facset, 450 E.

Bulcs, 1) Df. in Ungarn, Com. Komorn, bei Köbölkut, 1660 E.

Bulcy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, bei Pouilly, 422 E. [Dülmen, 1101 E. P.

Buldern, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, bei

Bulderup, Buidorp, Krchdf. in Preussen, Schleswig, Kr. und O. bei Tondern, an der Schluxaue. [w. L.

Buldir, östl. Insel im Aleuten-Archipel. 52° 40′ n. Br., 166° 13′

Bulébané, Hptst. des Reiches Bondu in Afrika, Senegambien, SW. von Futa-Toro, 2000 E. Mit Mauer umgeben.

Buléon, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, bei Josselin, 567 E.

Bulford, Df. in England, Gfsch. Wilts, 383 E. [land.

Bulg, brit. Insel, an der NW.-Küste von Schottland, Souther-

Bulgar, 1) s. Bolgar. 2) Berg in asiat. Türkei, Karaman, Sandschak Konieh; steht mit dem Taurus in Verbindung.

Bulgareni, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, SO. von Nikopoli.

Bulgarien, Landschaft und Prov. in europ. Türkei, 1839 □M. mit 2,047,000 E.; grenzt im N. an die Donau oder die Walachei und Bessarabien, O. an das schwarze Meer, S. an den Hämus, W. an Serbien. Ihr Haupttheil, das türk. Vilajet i-Tuna (der Donau) ist in die Livas: Tultscha, Ruschtschuk, Varna, Tirnowa, Widdin, Sofia und Nissa getheilt. Die Flüsse gehen fast alle in die Donau, nur einige in's schwarze Meer. Hauptgebirge der Hämus oder Balkan. Das Klima ist wegen der Gebirge rauher, als es die südl. Lage erwarten lassen sollte. Produkte: Wein, Getreide, Flachs, Obst, Wild, Pferde, Rinder, Büffel, Schafe, Wachs, Silber, Blei, Eisen, Holz und Mineralwasser. Die Einwohner sind zu $^3/_4$ Bulgaren. Sie sind im Allgemeinen gastfrei, arbeitsam, treu ihrem Glauben (der griech. Kirche) und lieben Ackerbau und Viehzucht. Etwa $^1/_5$ der Bevölk. sind Türken und Mohammedaner, kleinere Bruchtheile Tartaren, Tscherkessen, Albanesen, Rumänen, Zigeuner, Juden, Armenier, Russen, Griechen, Serben und 1000 Deutsche. Hauptst. Ruschtschuk.

Bulgaro Grasso, Df. in Italien, Prov. und Distr. Como, 768 E.

Bulgary, Df. in Russland, Gouv. Kasan, Kr. Spask, unterhalb der Mdg. der Kama in die Wolga. Merkwürdig durch die Ruinen von Bulgar, der ehem. Hptst. des mächtigen Bulgarenreiches.

Bulgnéville, Flck. in Frankreich, Dep. Vosges, SSO. bei Neufchâteau, 1030 E. Spitzen, Tuch- und Töpferwaaren.

Bulgorello, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 648 E.

Bulgrin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Belgard, 686 E.

Bulhon, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Thiers, bei Lezoux, 521 E. [Friedensgericht.

Buljani, Df. in Serbien, Kr. Ćuprija, Bez. Paraćin, 809 E.

Bulkecs, deutsches Df. in Ungarn, Com. Bacs, bei Neusatz, 2710 E. P.

Bulkington, Df. in England, Gfsch. Warwick, 1861 E. Weberei.

Bulla, Insel an der Westküste des kaspischen Sees, S. von der Halbinsel Apscheron. 40° 0′ 45″ n. Br., 67° 22′ 30″ ö. L.

Bullach, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Hersbruck, 211 E.

Bullarn, See in Schweden, im S. der Prov. Göteborg.

Bullary, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Süd-Canara. 12° 40′ n. Br., 75° 27′ ö. L. v. Grwch.

Bullas, St. in Spanien, Prov. Murcia, 4470 E. [448 E.

Bullau, Waldbullau, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Erbach,

Bullay, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 315 E. Weinbau.

Bulle, 1) Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und bei Pontarlier, 486 E. 2) **B., Boll**, St. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Greyerz, 2348 F. hoch, von einem Arm der Treme durchflossen, 2274 E. Eb.-St. Pfarrkirche mit berühmter Orgel; besuchte Viehmärkte; Fabriken, Niederlage des Käses von Gruyère.

Bullea, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Purneah, am linken Ufer des Gonkor. 25° 34′ n. Br., 107° 52′ ö. L.

Bullecourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Croisilles, 503 E.

Bullen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 175 E.

Bullendorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, nahe an der sächs. Grenze, 1610 E. 2) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Mistelbach, 1217 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Freistadt, 113 E. Schloss.

Bullenhausen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und bei Harburg, an der Elbe, 209 E.

Bullenheim, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Kitzingen, an der Iff, bei Uffenheim, 626 E. Simultankirche, Synagoge. Guter Weinbau, Steinbruch.

Bullenkuhlen, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Pinneberg, bei Barmstedt, 268 E.

Bullenstedt, Df. in Anhalt, Kr. Bernburg, 194 E. Rittergut.

Bullenwinkel, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, bei Kolberg, 132 E.

Bullerborn, 1) Mineralquelle in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, bei dem Df. Hammer. 2) Periodische Quelle ebd., Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, bei Altenbecken. Sie entspringt mit grossem Getöse, verliert sich aber bald wieder unter der Erd.

Bulleritz, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Kamenz, 291 E.

Bulles, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, 966 E. Manufaktur und Handel von vorzüglich feiner Leinwand. 2) **B.** (les), Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Virton, 625 E.

Bullet, Ort im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Grandson, 751 E.

Bulliah, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Ghazeepore, am l. Gangesufer, am Fl. Kutehur, Nebenfl. des Tons. 25° 41′ n. Br., 84° 12′ ö. L. v. Grwch.

Bullingham, Df. in England, Gfsch. Hereford, 340 E.

Bullion, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, bei Limours, 840 E.

Bullit, Gfsch. in Ver.-St., Kentucky, Hauptort: Shepherdsville.

Bulloah, St. in brit. Ostindien, Gouv. und Distr. Bengalen, am l. Ufer des Hattia. 22° 53′ n. Br., 90° 56′ ö. L. v. Grwch.

Bullock, Gfsch. in Ver.-St., Georgia, Hauptort: Statesborough.

Bullom, Land in Westafrika, an der Küste von Sierra Leone, zu welchem die Bananen- u. Pisanginseln gehören. Die Bewohner sind Neger.

Bullou, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, bei Brou, 480 E.

Bull Run, kl. Fl. in Ver.-St., im NO. von Virginia. Bildet die Grenze zwischen den Gfsch. Fairfax und Prince William und fliesst in den Fl. Occoquan.

Bullskin, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Fayette, 38 engl. M. von Pittsburg, 1600 E.

Bullumghur, befestigte brit. St. in Ostindien, Gouv. Bengalen, Radschputana, S. von Delhi. Palast des Rajah, viele Tempel.

Bully, 1) Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 1842 E. Marmorbrüche. 2) Flck. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, 1130 E. 3) Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, bei St. Germain-Laval, 1061 E. Steinkohlen. 4) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, bei Lens, 1727 E. Eb.-St. Steinkohlen.

Bulmer, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, 758 E. 2) Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, 345 E.

Bulmke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 315 E.

Bulnes, chilenische Niederlassung an der Westküste von Patagonien.

Bulola, St. in Afrika, Senegambien, am glchn. Fl., ungefähr 15 M. von der Küste. Der Fl. mündet gegenüber den Bissagosinseln. 11½° n. Br.

Bulrampoor, St. in Hindostan, Territ. Oude, an der nördl. Grenze gegen Nepal, am Fl. Raptee. Schöne Ansicht des Dhawalagiri. Handelsweg von Lucknow nach Nepal. 27° 24′ n. Br., 82° 15′ ö. L. v. Grwch.

Bulrampore, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Midnapore, am r. Ufer des Coosy. 22° 40′ n. Br., 87° 2′ ö. L. v. Grwch.

Bulsar, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Surat, an 7000 E. Manufakturen von Tuch, bedeut. Handel mit Salz, Getreide und Zucker; Weberei; Schifffahrt. 20° 36′ n. Br., 72° 58′ ö. L. v. Grwch.

Bulscamp, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Turnes, 780 E.

Bulson, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei Sedan, 290 E.

Bulsun, Sikhstaat im nördl. Hindostan, zwischen den Fl. Jumna und Sutledsch, 5000 E.

Bulszowice, s. Bolszowce.

Bult, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, bei Rambervillers, 409 E.

Bulthar, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Sarun. 27° n. Br., 84° 41′ ö. L. v. Grwch.

Bulu, St. in Afghanistan, Kandahar.

Bulubgurh, Ballamgarh, St. in Hindostan, unt. Gouv. der brit. NW.-Provinzen, 29 engl. M. von Delhi. Viele Tempel, Palast des Rajah. 28° 20′ n. Br., 77° 23′ ö. L. v. Grwch.

Bulu-Comba, St. auf der Insel Celebes, auf dem Südende der westl. Südhalbinsel, NO. von Bonthain.

Buluk, Ort in Sibirien, Gouv. Jakutsk, an der Lena.

Bulungham, Insel an der nördl. Küste der nördl. Halbinsel von Celebes.

Bulwell, Flck. in England, Gfsch. und NNW. bei Nottingham, 3660 E.

Bulwick, Df. in England, Gfsch. Northampton, 353 E.

Bulwudun, St. in asiat. Türkei, Anatolien, ONO. von Smyrna. Ruinen aus der Römerzeit.

Buly, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, bei Nyiregyhaza, 1200 E. P.

Bulza, Df. in Ungarn, Com. Krasso, bei Facset, 570 E.

Bulzesd, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Körösbanya, 1900 E.

Bulzi, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Bez. Sassari, 550 E.

Bumba, St. in Afrika, Senegambien, Staat Futa-Toro.

Bumbalka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Czaslau, 332 E.

Bumbeln, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, 200 E.

Bumbo, Landsch. in Afrika, Unter-Guinea, Königr. Benguela, grenzt N. an die Mocorocas, S. an die Mucuanhocas, und wird von einem Gebirge von SO. nach NW. durchschnitten. Mais, Tabak, Bohnen.

Bumi-Agong, St. im südöstl. Theile von Sumatra.

Bumlin, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Roscommon, 2855 E.

Bumm, die stärkste Festung in Persien, Kerman, Bez. Nurmanschir. 3 Moscheen, guter Bazar. Lebhafter Handel, Granatäpfel.

Bumneah, Nebenfl. des Ganges, durchfliesst Bengalen und mündet W. von Monghir. 25° 58′ n. Br., 72° 50′ ö. L.

Bumos, Insel im persischen Meerbusen, an der arabischen Küste.

Bumowsk, Bimowsk, Hüttenort in Russland, Sibirien, Gouv. Perm, 2000 E. Berühmte Kupferwerke.

Bumpsted Helion, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, 887 E 2) **B. Steeple**, Df. ebd., 1158 E.

Bumrowlee, St. in brit. Ostindien, Distr. Bareilly. Bazar und Markt. 28° 12′ n. Br., 88° ö. L. v. Grwch.

Bun, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Algyogy, 420 E. 2) (**Nagy-**), Df. ebd., Kr. Dees, Bez. Nagy-Somkut, 930 E. 3) (**Nagy-**), Df. ebd., Kr. Udvarhely, Bez. Szitas-Keresztur, 1180 E. 4) Kleine Insel der Molukken, SO. von Ceram. 4° 54′ s. Br., 149° 50′ ö. L. 5) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und bei Argelès, 324 E.

Bunahee, Df. mit Fort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Ajmeer.

Bunar Baschi, St. in asiat. Türkei, Anatolien, am Skamander, an der Stelle des alten Troja (Ilium).

Bunass, Fl. in brit. Ostindien, Prov. Guicowar. Mündet bei Rhadunpoor in den Meerbusen (Runn) von Cutch.

Bunawe, Df. mit kl. Hafen in Schottland, Gfsch. Argyle, an der Mdg. des Awe in den See Etive, der durch einen Meerarm gebildet wird. Eisenwerke, Lachsfang.

Bunbury, Df. in England, Gfsch. und SO. bei Chester, 993 E.

Buncey, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. und bei Châtillon, 550 E.

Bunchoola Fort, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Kumaon, am l. Ufer des Gaomuttee. 29° 50′ n. Br., 79° 50′ ö. L. v. Grwch.

Buncombe, Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Darin stehen die drei Kuppen der Blue-Mountains: der Black-Mountain, Bald-Mountain und der Smoaky-Mountain.

Buncrana, Flck. in Irland, Gfsch. Donegal, 797 E. Schöne Kirche.

Bundara, St. in brit. Ostindien, Prov. Nagpore, am r. Ufer des Waingunga. Bazar. 21° 11′ n. Br., 79° 11′ ö. L. v. Grwch.

Bunde, 1) Flck. und Krchspl. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Weener, 1767 E. P. 2) Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 748 E.

Bundelkund oder **Bundela-Land**, Landsch. u. Prov. in Ostindien, im W. und NW. begrenzt von Gwalior, im NO. vom Fl. Jumna, der sie von den brit. Distr. Etawah, Cawnpore, Futtehpoor und Allahabad scheidet, im O. von Bhagelkhand oder dem Rewagebiet, und im S. vom brit. Gebiete Saugor und Nerbudda. Es liegt zwischen 23° 52′ und 26° 26′ n. Br., und 77° 53′ und 81° 39′ ö. L. v. Grwch. und hat einen Flächenraum von 18,099 engl. □M. mit einer auf 2¼ Mill. Seelen geschätzten Bevölkerung. Ausser den brit. Distr. enthält die Prov. B. noch 8 Hindustaaten, welche der brit. Regierung grösstentheils tributpflichtig sind: Djalum, Sumpter, Dittiah, Djansi, Tehri, Chatterpur, Rewah und Adscheighur. Die brit. Distr. von B. stehen unter dem Gouv. der NW.-Provinzen. B. ist reich an Mineralien. Das Punnagebirge hat Diamanten und ungemein viel Eisenerz. Das Klima ist sehr heiss und für die Europäer ungesund. Die bedeutendsten Städte von B. sind: Calpee, Banda, Djansi, Duttea, Oorcha, Jaloun, Chatarpoor, Mahoba, Tehri.

Bundeln, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, bei Prökuls, 110 E.

Bunden, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. bei Preussisch-Holland, 245 E.

Bundenbach, 1) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Bayern, Pfalz, B.-A. Homburg, 351 und 306 E. 2) **B., Bondenbach**, Df. in Oldenburg, Fstth. Birkenfeld, A. Oberstein, 728 E.

Bundenthal, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Pirmasens, an der Lauter, bei Zweibrücken, 773 E. Eisenwerke.

Bunderhammrich, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, Kr. Leer, A. Weener, 647 E.

Bunderhee, Krchdf. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Weener, 229 E.

Bunderneuland, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Weener, 170 E.

Bundley, Df. in England, Gfsch. Devon, 342 E.

Bundoran, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, am Meere, 384 E.

Bundorf, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Königshofen, am Hassberge, an der Baunach, 465 E. Schloss, 2 Mühlen, Hopfenbau.

Bundur, Bondur, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sandschak Hamid, SO. am glchn. Salzsee. Gerberei, Lederfärberei.

Bunduran, St. in Beludschistan, Prov. Djhalawan, SO. von Kelat, auf der Strasse nach Gundava.

Buneepara, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Cawnpore. 26° 32′ n. Br., 80° 57′ ö. L. v. Grwch.

Bunenyira, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Abrudbanya, 740 E.

Buner, rauher Landstrich in Afghanistan, Prov. Laghman, vom Barrindu bewässert und von Fakirs und Jussofseis bewohnt. Reis, Hirse. Hptst.: Tschingli.

Bunesdorf, Also-Bajom, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Mediasch, 1450 E.

Bungay, St. in England, Gfsch. Suffolk, r. am Waveney, SW. bei Yarmouth, 3805 E. Strumpfwirkerei.

Bungong, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Chota Nagpoor. 23° 3′ n. Br., 84° 3′ ö. L. v. Grwch.

Bunir-Kintgana, Matapura, St. im SO. der Insel Borneo, Kngr. Banger-Massin.

Bunkai, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Trebnitz, 110 E. 2) **B., Bunkei**, Df. ebd., Kr. Wartenberg, 175 E.

Bunkershill, Hügel in Ver.-St., Massachusetts, unfern Boston. Schlacht zwischen den Amerikanern und Engländern, 17. Juni 1775, zu deren Andenken ein 210 F. hoher Obelisk errichtet worden ist.

Bunkhofen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Tettnang, Gem. Ailingen, 106 E.

Bunkle, Df. in Schottland, Gfsch. Berwick, 749 E.

Bunkocz, Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. und bei Szobrancz, 400 E.

Bunkwa, Fl. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, verschwindet, nachdem er mehrere Bäche aufgenommen, zwischen Slaux, Ostrow, Neuhof und Willimowitz in unterirdischen Kalkschlünden, kommt nach einer Stunde verstärkt wieder zum Vorschein, durchfliesst ein groteskes nach ihm benanntes Thal und mündet in die Zwittawa.

Bunmahon, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Waterford, 1142 E. Seebad; Bergbau.

Bunnen (Alten- und Neuen-), Gem. und Df. in Oldenburg, A. und Gem. Löningen, 143 und 190 E.

Bunnik, Gem. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, 1081 E.

Bunnu, beträchtliche Ebene in Afghanistan, gleichn. Prov., vom Kurvum durchflossen, reich an Dörfern u. an Produkten jener Zone. [Khuhistan.

Bunnur, Landstrich in Beludschistan, im westl. Theile der Prov.

Buno-Bonnevaux, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, bei Gironville, 372 E. [weberei.

Buñol, St. in Spanien, Prov. u. W. bei Valencia, 3450 E. Tuch-

Buñola, St. auf der Insel Mallorca, NNO. bei Palma, 1332 E. Oelbau.

Bunow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, 1266 E.

Bunowl, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Tirhoot. 26° 21′ n. Br., 85° 41′ ö. L. v. Grwch.

Bunpur, Wüste im W. von Beludschistan, Prov. Kohistan, darin eine glchn. grosse St., wo die grossen Strassen aus den verschiedenen Landesgegenden zusammentreffen. Die starke Festung der Stadt liegt auf einem 300 F. hohen Felsen. 27° 50′ n. Br., 78° 52′ ö. L.

Bunratty, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 925 E.

Bunsbeek, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, 1025 E.

Bunschooten, Flck. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, am Zuidersee, 1708 E. Fischerei. [369 E.

Bunsoh, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Süderdithmarschen,

Bunt, Fl. in Beludschistan, Prov. Mekran, Distr. Geh oder Gaih, mündet in den indischen Ocean.

Buntenbock, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. und A. Zellerfeld, bei Klausthal, 562 E. Holzhauerei, Kohlenbrennerei, fast gar kein Ackerbau, aber bedeutende Ziegen- und Rinderzucht.

Buntenthorsteinweg, Gem. in Bremen, linkes Weserufer, 4761 E. [ort des Reiches Gaman; gut gebaut.

Buntookoo, St. in Afrika, Sudan, SW. von Kumassie, Haupt-

Buntowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 393 E.

Buntwalla, St. in brit. Ostindien, Madras, Prov. Canara, 5000 E. Handelsplatz; meist von Brahmanen bewohnt.

Buñuel, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Tudela, 1293 E.

Bunwell, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 907 E.

Bunwool, **Bunwul**, Philippinen-Insel bei Mindañao, in der Bucht Illano, 14 □M., 10,000 malayische Bewohner. 7° 14′ n. Br., 142° 17′ ö. L.

Bunya, Df. in Ungarn, Com. Krasso, bei Facset, 500 E.

Bunzac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, bei la Rochefoucauld, 459 E.

Bunzelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 574 E. Berühmt durch das hier von Friedrich II. im Jahre 1761 aufgeschlagene Lager.

Bunzendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, im nördl. Theile des Bez. Friedland, 319 E.

Bunzlau, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz; 18,78 □M., 57,499 E. Flüsse: Bober u. Queis, der Boden wellenförmige Ebene, sandig, dem Getreidebau nicht zuträglich, desto mehr dem Obst-, Gemüse-, Flachsbau. Viel und guter Wald, wenig Wild, aber gute Bienenzucht. Von Mineralien ist nur der Töpferthon von Belang. Auch die Industrie ist nicht bedeutend, höchstens in Töpferwaaren, Weberei und Spinnerei. 2) Krst. ebd., am Bober, 8812 E. P., Eb.-St., Tel. Waisen- u. Erziehungsanstalt, Schullehrer-Seminar, vorzügl. Töpfergeschirr, Tuch- und Leinweberei. Der Verkehr, namentlich der Garn-, Getreide- und Viehmarkt ist nicht ohne Bedeutung. Grossart. Eb.-Viadukt. 3) **(Jung-)**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, am l. Ufer der Iser, 8695 E. Hat an dem Rathhause, einigen Kirchen, dem Schloss (jetzt Kaserne), dem Militärhospital und dem Posthause sehenswerthe Gebäude. Bezirksstrafgericht, Piaristen-Collegium, Gymnasium, Hauptschule; Fabriken für Kattun, Tuch, Leinwand, Leder, Seife. 50° 24′ 50″ n. Br., 32° 34′ 12″ ö. L. 4) Bez.-Hauptm. ebd., mit den Ger.-Bez. Benatek u. Jung-B., 53,914 E. 5) **(Alt-)**, Flck. ebd., Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, Ger.-Bez. Brandeis, an der Elbe, in höchst angenehmer Gegend, 3253 E. Collegiatkirche, Marienkirche, ehem. Jesuitencolleg, jetzt Cavalleriekaserne, Hospital. [an der Murr, 292 E.

Buoch, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Waiblingen,

Buochs, Pfrdf. im Schweizer Kant. Unterwalden, Nidwalden, am Abhang des Buochserhorns, 1524 E.

Buolik, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 2203 E.

Buonabitacolo, St. in Italien, Neapel, Prov. Princip. citer., Distr. Sala, 3602 E. [3441 E.

Buonalbergo, St. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Benevento,

Buonannaro, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Alghero, 1017 E. [Lanciano, 642 E.

Buonanotte, Df. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer., Distr.

Buonas, Schloss im Schweizer Kant. Zug, am Zugersee; alljährlich im Juni und Juli grosser Karpfenfang.

Buona Vista, s. Boavista.

Buonconvento, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Siena, 3408 E. In schöner, aber ungesunder Lage. Getreide- und Weinbau, Seidenzucht. 43° 8′ 33″ n. Br., 29° 9′ 7″ ö. L.

Buono (San), St. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer., Distr. Vasto, 2964 E.

Buonpensiere Naduri, Df. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Caltanisetta, 587 E.

Buonpietro, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Cefalù, 2452 E. [nieux, 202 E.

Buoux, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Apt, bei Bon-

Bupperich, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 578 E.

Buquira, Berg in Brasilien, im Mantiqueira-Gebirge, zwischen 22° und 23° s. Br.

Bura, 1) St. in asiat. Türkei, Ejalet Karaman, Sandschak Nikde, an der Strasse von Nikde nach Cäsarea. Schloss. 2) Demos in Griechenland, Nom. Achaia-Elis, Ep. Aegialia, 1516 E. Hauptort Diakopton. 3) Df. in Ungarn, Com. Szolnok, bei Tisza-Füred, 1500 E.

Buräten, mongolisches Volk, zum Theil noch Nomaden, im asiat. Russland, Gouv. Irkutzk, das mit den umwohnenden Russen noch wenig verkehrt.

Buragaon, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Shahjahanpoor. 28° 3′ n. Br., 80° 8′ ö. L. v. Grwch.

Burago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, 977 E.

Buragong, 1) St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Ghazeepoor. 2) St. ebd., Bundelcund, Staat Tehree. 24° 35′ n. Br., 79° 6′ ö. L. v. Grwch.

Burang, Inselgruppe in Ostindien, an der Westküste v. Borneo.

Burano, St. in Italien, auf einer Insel in den Lagunen, Prov. und NO. bei Venedig, 6927 E. Kathedrale, Schiffswerften, grosse Seilerei, Fischerei.

Burapoora, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Bijnour. 29° 31′ n. Br., 78° 38′ ö. L. v. Grwch.

Burar, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Cawnpore, 12 engl. M. W. vom Gangesufer. 26° 33′ n. Br., 80° 10′ ö. L. v. Grwch.

Burarya, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Tirhoot, am r. Ufer des Coosy. 26° 31′ n. Br., 87° 11′ ö. L. v. Grwch.

Burass, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Paneput. 29° 45′ n. Br., 76° 49′ ö. L. v. Grwch.

Buratzkaja, Ortsch. in Russland, Land der donischen Kosaken, 1500 E.

Burau, s. Buhrau.

Buraut, bedeutender Sauerbrunnen in Oesterreich, Ostgalizien, unfern der Stadt Kuty, Kr. Kalomea.

Burazjun, St. in Persien, Prov. Fars.

Burbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 929 E. P., Tel. Eisenwerke, Bleibergwerk; Kram- u. Viehmärkte. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 510 E. 3) Df. ebd., Kr. Saarbrück, 2715 E. P., Eb.-St., Tel. 4) Burbacher Mühle, Papierfabrik bei Schwalbach. Rgbz. Trier, Kr Saarlouis. 5) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Köln, 258 E. 6) Pfrdf. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Ettlingen, 459 E. P. 7) Df. in Oldenburg, Fürstth. und A. Birkenfeld, bei Nieder-Brombach, 125 E. 8) Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Drülingen, 527 E. 9) **(Nieder- und Ober-)**, 2 Dfr. in Oberelsass. Kr. und Cant. Thann, 1073 und 526 E.

Burbage, 1) Df. in England, Gfsch. Wilts, 1606 E. 2) Flck. ebd., Gfsch. Leicester, 1780 E. [626 E.

Burbaguena, Df. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Calamocha,

Burbanche (la), Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, bei Rossillon, 454 E. [Hikarkar.

Burb Dschalof, Reich in Afrika, Senegambien, mit der Stadt

Burbecke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 150 E.

Burblen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Insterburg, 105 E.

Burburata, Ort in Südamerika, Venezuela, Prov. Coro, Bez. Sulia, am caraibischen Meere, zwischen Puerto-Cabello und dem Geb. von Ocamare; treffliche Salzschlemmerei; dabei eine Inselgruppe gl. N. [bei Lillers, 981 E.

Burbures, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune,

Burcei, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, 856 E. [le Grand-Lemps, 510 E.

Burcin, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, bei

Burcombe, Df. in England, Gfsch. Wilts, 374 E.

Burcy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Viré, bei Vassy, 612 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, bei la Chapelle, 369 E.

Burcza, **Burczen**, Fl. in Ungarn, Siebenbürgen, im Sachsenland, mündet bei Marienburg in die Aluta.

Burda, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Belenyes, 485 E.

Burdah, brit. Distr. in Ostindien, Prov. Guzerate, am arab. Meere. Hptst. Poorburder. [Druckerei.

Burders-Point, brit. Missionsstation auf Otahaiti, seit 1821 mit

Burdignes, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, bei Bourg-Argental, 1073 E.

Burdignin, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, bei Boège, 667 E.

Burdim, Df. in Serbien, Kr. Knjazewatz, Bez. Swrljig, 646 E. Friedensgericht.

Burdinne, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Huy, 1000 E.

Burdungen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 716 E.

Burdur, 1) gr. St. in asiat. Türkei, Anatolien, N. von Adalia. 2) See ebd.

Burdwan, 1) brit. Bez. in Ostindien, Prov. Bengalen, 241 □M., 1½ Mill. E. Fruchtbar an Zucker, Indigo, Baumwolle, Seide, Tabak. 2) St. ebd., am l. Ufer des Damooda, 55,000 E. Sitz eines Radscha, starke Baumwollenweberei. 23° 12′ n. Br., 87° 56′ ö. L. v. Grwch.

Bure, 1) Ort im Schweizer Kant. Bern, Bez. Pruntrut, 752 E. 2) St. in Abyssinien, Prov. Damot. Sitz des Statthalters. 3) Flck. in England, Gfsch. Norfolk. 4) Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 600 E. 5) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, bei Gondrecourt, 356 E. 6) **B. les Templiers**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Châtillon, bei Recey, 563 E.

Bureau, Gfsch. in Ver.-St., Illinois.

Bu-Regreb, Fl. in Afrika, Marokko, entspringt im Atlas und mündet zwischen Sake und Rabat in den atlant. Ocean.

Burelles, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei Vervins, 520 E.

Buren, St. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, 1911 E.

Burenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unter-Kralowitz, 290 E.

Bures, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, S. bei Versailles, 390 E. Mineralquelle. 2) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Troarn, 339 E. 3) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Alençon, bei Courtomer, 454 E. 4) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, bei Londinières, 454 E. 5) Df. in England, Gfsch. Essex, glchn. Krchspl., 623 E. 6) **B. St. Mary**, Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 1036 E.

Buret (le), Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, bei Grez, 623 E.

Burey en Vaux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, bei Vaucouleurs, 444 E. 2) **B. la Côte**, Df. ebd., bei Maxey, 287 E.

Burfield, Df. in England, Gfsch. Berks, 1115 E.

Burford, 1) St. in England, Gfsch. Oxford, 1435 E. Wolldeckenfabriken und Sattlerarbeiten, Getreidehandel. 2) Df. ebd., Gfsch. Salop, glchn. Krchspl., 387 E. 3) St. in Canada, 5543 E.

Burg, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, bei Tournay, 663 E. 2) St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, an der Ihle, 15,184 E. P., Eb.-St., Tel. Höhere und niedere Bürgerschule, Erziehungsinstitut für arme Kinder, Hospital, Waisenhaus. Die St. ist ein äusserst wichtiger Manufakturort, namentlich blüht die Tuchmacherei, die jährlich an 2 Mill. Thlr. an Werth producirt, ausserdem die Zeugdruckerei, Brennerei, Brauerei, Maschinenfabrik, Leder- und Oelfabriken, Mühlwerk. Wichtig ist ferner der Wollhandel, der Hopfen-, Cichorien- und Tabakbau, so wie die Viehzucht. 52° 16′ 28″ n. Br., 29° 31′ 41″ ö. L. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Saalkr., 296 E. 4) St. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, an der Mdg. des Burgbachs in die Wupper, 1599 E. Manufaktur baumwollener Bettdecken und wollener Pferdedecken, Walke, Stahl- und Eisenfabriken. 5) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 503 E. Weinbau. 6) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 334 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 1962 E. 8) Kol. ebd., 973 E. 9) (**Kauper**), Df. ebd., 1504 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 269 E. 11) Ort in der Schweiz, Kant. Aargau, Bez. Kulm, 513 E. 12) Ort ebd., Kant. Bern, Bez. Laufen, 211 E. 13) Gem. ebd., Kant. Thurgau, deren Kirche und Pfarrhaus zum Kant. Schaffhausen gehören, mit Eschenz, 1021 E. 14) Df. ebd., Kant. Freiburg, Seebezirk, 207 E. 15) St. in Preussen, Holstein, Kr. Oldenburg, auf der Südseite der Insel Fehmarn, unweit des mit der Ostsee in Verbindung stehenden Burgsees, 2443 E. Ackerbau und bürgerliches Gewerbe, etwas Getreidehandel. 16) Krchdf. ebd., Kr. Süderdithmarschen, 1684 E. Sehr alte Kirche. 53° 59′ 47″ n. Br., 26° 55′ 50″ ö. L. 17) Krchdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Krumbach, 305 E. 18) Df. ebd., B.-A. Oberdorf, 289 E. 19) Df. in Baden, Kr. u. B.-A. Freiburg, 454 E. 20) Df. ebd., Kr. u. B.-A. Waldshut, 225 E. 21) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Dillkreis, A. Herborn, 518 E. Eisen- und Hüttenwerke. 22) Df. in Bremen, r. Weserufer, Krchspl. Grambke, 274 E. 23) **B. (de)**, Flck. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, an der alten Yssel, 1050 E. Schloss. [244 E.

Burgadelzhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Friedberg,

Burgalais, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Cierp, 391 E. [brücken, 492 E.

Burgalben, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Pirmasens, bei Zwei-

Burgaltdorf, Df. in Lothringen, Kr. Salzburg, Cant. Dieuze, 494 E. [181 E.

Burgambach, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Scheinfeld,

Burgas, St. in europ. Türkei, Rumelien, am glchn. Busen des schwarzen Meers, 5000 E. Hafen, Fischerei. 42° 29′ 36″ n. Br., 45° 11′ 25″ ö. L.

Burgatchee, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Rajeshaye. 24° 27′ n. Br., 88° 22′ ö. L. v. Grwch.

Burgau, 1) Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Feldbach, Ger. Fürstenfeld, an der Lafnitz, 1174 E. P., Tel. Baumwollenspinnerei; Viehzucht. 2) Df. in S.-Weimar, A. Jena, an der Saale, 216 E. 3) St. in Bayern, Schwaben, B.-A. Günzburg, 2071 E. P., Eb.-St., Tel. Landgericht. Schloss, Hospital, Gerberei, Leimsiederei. [Toulouse, bei Grenade, 865 E.

Burgaud (le), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr.

Burgaum, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Candeish, am linken Ufer des Girna. 20° 40′ n. Br., 75° 12′ ö. L. v. Grwch.

Burgberg, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Sonthofen, bei Immenstadt, am F. des Grinten, 893 E. 2) Df. ebd., Oberfranken, B.-A. Lichtenfels, mit Lichtenfels zusammenhängend, 478 E. 3) Df. in Baden, Kr. und B.-A. Villingen, 394 E. 4) Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Heidenheim, an der Lone, 984 E. Scheerenschleiferei, Siebmacherei, Korb- und Drahtflechterei; mit Berg und Schloss gleichen Namens. 5) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Grimma, an der Mulde, 345 E.

Burgbernheim, Flck. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Uffenheim, am Abhang des Kappelbergs, 1770 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss; lebhafter Viehhandel, bedeutende Gerberei, Gipsbruch; unweit im Walde ein Wildbad. [feld, 140 E.

Burgbirkenfeld, Df. im oldenb. Fürstth. u. Amtsger. Birken-

Burgbracht, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Büdingen, 195 E.

Burgbrohl, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 492 E. P. Schloss, Weinbau, Tuffsteinbrüche, mehrere Sauerbrunnen und eine Gasquelle. [Blumenthal, 903 E.

Burgdamm, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. Osterholz, A.

Burgdorf, 1) St. und A. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Celle, an der Aue, 3025 E. P., Eb.-St., Tel. Regelmässig gebaut; Schloss, Branntweinbrennerei, Lederfabrik, Handel. 2) Df. ebd., Lddr. Hildesheim, A. Wöltingerode, 798 E. 3) Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Salder, 641 E. 4) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, Ger. Franz, 320 E. 5) Bez. im Schweizer Kant. Bern, am Ausgang des Emmenthales, 27,276 E. 6) St. ebd., 5078 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, Stadthaus, Bibliothek, Waisenhaus; Weberei, Ackerbau und Viehzucht. 1798 F. ü. d. M.

Burgebrach, Flck. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg II, an der Mittelebrach, 962 E. P., Tel. Brauerei, Schaf- und Pferdezucht, Hopfen- und Getreidebau, Getreidehandel.

Burgegg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Deutsch-Landsberg, 187, Gem. 344 E. [Ger. Glurns, 652 E.

Burgeis, Flck. in Oesterreich, Tirol, an der Etsch, Bez. Meran,

Burgellern, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg I, 348 E. Schloss.

Burgen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 781 E. Weinbau, Schleifsteinbruch, Holzhandel. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 549 E. Weinbau.

Burgerau, Wlr. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Werdenberg, Gem. Buchs, am Rhein, 284 E. Ackerbau, Viehzucht, Schifffahrt, Fischerei. [132 E. Flachsbau.

Burgerroth, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ochsenfurt,

Burgersdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Trautenau, 260 E.

Burgess, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 1370 E.

Burgfarrnbach, **Burgfahrnbach**, **Oberfarrnbach**, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Fürth, am Farrnbach, 1401 E. Berühmte Bierbrauerei, die eine Mineralquelle benutzt, Tabakfabrik, Drahtzieherei, Metallknopffabriken, Tabak- und Hopfenbau; Sandsteinbruch; Schloss. [Kr. Schleiden.

Burgfei, **Burgfay**, Schmelzhütte in Preussen, Rgbz. Aachen,

Burgfelden, 1) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Balingen, auf dem Heuberge, 2830 F. hoch gelegen, 236 E. 2) Df. in Oberelsass, Kr. Mülhausen, Cant. Hüningen, 864 E.

Burgforde, Df. in Oldenburg, A. und Gem. Westerstede, 179 E.

Burgfrieden, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lienz, 128 E.

Burggailenreuth, **Grossgailenreuth**, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Ebermannstadt, 183 E. Schloss; unweit die berühmte Zoolitenhöhle.

Burggemünden, Flck. in Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 566 E. Mit Schloss auf hohem Felsen.

Burggen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Schongau, 780 E.

Burggräfenrod, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Vilbel, 497 E.

Burggriesbach, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Beilngries, rechts an der Sulz, 287 E. Zwei Branntweinbrennereien.

Burggrub, 1) Krchdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Ebermannstadt, bei Forchheim, an der Leinleiter, 123 E. Schloss. 2) Pfrdf. ebd., B.-A. und bei Kronach, 444 E. 3) **B., Grub**, Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Kemnath, an der Fichtelberger Nab, 110 E. Glaspolirer, Bierbrauerei.

Burggrumbach, **Grumbach**, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Würzburg, 496 E. Schloss, Feldbau, Gipsbereitung.

Burgh, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 710 E. 2) **B.-Apton**, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 544 E. 3) **B.-Castle**, Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 327 E. Alterthümer. 4) **B.-Head**, Df. in Schottland, Gfsch. Elgin, 1100 E. Hafen. 5) **B. in the Marsh**, Flck. in England, Gfsch. Lincoln, 1223 E. Schöne Kirche, Gymnasium; Vieh- und Schafzucht. 6) **B. on the Sands**, Df. ebd., Gfsch. Cumberland, 1003 E. 7) **B. St. Mary**, Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 312 E. 8) **B. St. Peter**, Df. ebd., 314 E. [der Egge, 359 E.

Burghagel, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Dillingen, r. an

Burghaig, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Kulmbach, am weissen Main, 517 E. Getreide-, Futter-, Obst- u. etwas Weinbau.

Burghammer, Eisenhammer in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 272 E.

Burghaslach, Flck. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Scheinfeld, im Haslachthal, 963 E. P., Tel. Schloss, Synagoge, Bierbrauerei. [397 E.

Burghasungen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Wolfhagen,

Burghaun, Flck. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hünfeld, links am Haun, 1149 E. P., Eb.-St., Tel.

Burghausen, 1) St. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Altötting, links an der Salzach, bei Altötting, 3131 E. P., Tel. Landgerichtsort; Salz-Oberfaktorei, Bierbrauerei, Seifensiederei, Weissgerberei, Tuchweberei, Pulvermühle, Glockengiesserei, Hopfenbau, Salz- und Lederhandel; das alte Schloss ist jetzt Gefängniss. 2) Krchdf. ebd., Unterfranken, B.-A. Kissingen, 201 E. 3) Df. ebd., B.-A. Karlstadt, 219 E. Weinbau. 4) Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Leipzig, 278 E. Städtische Gewerbe.

Burghclere, Df. in England, Gfsch. Southampton, 815 E.

Burgheim, **Burkheim**, 1) Flck. in Bayern, Schwaben, B.-A. Neuburg, an der Ach, in fruchtbarer und wiesenreicher Gegend, 1136 E. P. 2) Df. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. und Gem. Lahr, 520 E. 3) Df. in Niederelsass, Kr. Erstein, Cant. Oberehnheim, 180 E. [berga, 316 E. Obstbaumpflanzungen.

Burghessler, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckarts-

Burghfield, Df. in England, Gfsch. Berks, 1139 E.

Burghill, Df. in England, Gfsch. Hereford, 937 E.

Burghofen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Eschwege, 219 E.

Burgholz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Kirchhain, 210 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Frauenberg, 560 E. 3) Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Welzheim, Gem. Pfahlbronn, 98 E. [Eckartsberga, 205 E.

Burgholzhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr.

Burghorn, St. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 1885 E.

Burght, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. St. Nicholas, 1470 E.

Burghwallis, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 245 E.

Burgio, St. in Italien, Sicilien, Prov. Girgenti, Distr. Bivona, 5860 E.

Burgistein, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Seftigen, 1088 E. Schloss. 2540 F. ü. d. M., mit prächtiger Aussicht.

Burgjoss, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gelnhausen, Bez. Orb, 306 E. P.

Burgk, 1) Schloss, Df. und A. in Reuss ält. L., an der Saale, 196 E. Wichtiges Eisenwerk Burgkhammer. 2) **(Gross-)**, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Döhlen, SW. bei Dresden, 1199 E. Höhere Bürgerschule, zwei Dampfmaschinen, Gasbereitungsanstalt, Steinkohlenbergwerk, Koaksofen. 3) **(Klein-)**, Df. ebd., 285 E. 4) **(Neu-)**, Df. ebd., 152 E.

Burgkemnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 331 E. Eb.-St.

Burgkirchen, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Altötting, 291 E. 2) **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. ebd., 600 und 500 E. 3) Df. in Oesterreich ob der Enns, Bez. Braunau, Ger. Mauerkirchen, 124, Gem. 1985 E.

Burgkundstadt, kl. St. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Lichtenfels, an der Mdg. des Weissmains in den Main, 1248 E. P. Eb.-St., Tel. Schloss. Synagoge; Schweinezucht, Hopfenbau.

Burglahr, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Altenkirchen, 260 E.

Burglauer, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Kissingen, an der Lauer, 787 E. Schloss, 3 Mühlen, Weinbau.

Burglehn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 363 E. 2) Df. ebd., Kr. Goldberg, 225 E. 3) Df. ebd., Kr. Hoyerswerda, 279 E.

Burglemnitz, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. und bei Leutenberg, 165 E.

Burglengenfeld, 1) B.-A. in Bayern, Oberpfalz, 22,359 E. 2) St. ebd., an der Naab, 2829 E. P., Tel. Bergschloss, Hospital; beträchtliche Bierbrauerei und Lederfabrikation; Flintensteinbrüche.

Burglesau, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg I, 206 E.

Burgliebenau, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, 255 E.

Burglinster, Df. in Luxemburg, Distr. u. Bez. Grevenmachern, 580 E.

Burgmagerbein, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Dillingen, 108 E.

Burgmannshofen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Donauwörth, 141 E.

Burgnac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, bei Aixe, 405 E.

Burgo, 1) Flck. in Spanien, Prov. Malaga, 3018 E. 2) Niederländ. St. in Südamerika, Surinam, 3000 E. Plantagenwirthschaft. 3) **B. de Ebro (el)**, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Zaragoza, 760 E. 4) **B. de Osma**, St. ebd., Prov. Soria, 2607 E. Bischofssitz.

Burgoberbach, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Feuchtwangen, 348 E. Schlossruine.

Burgörner, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Geb.-Kr. Mansfeld, bei Hettstädt, 946 E. Kupferhütte, Alabaster- u. Gipsbrüche.

Burgos, 1) Prov. in Spanien, Königreich Alt-Castilien, 265,79 □M., 357,846 E. Sie stiess in ihrem ehemaligen grossen Umfang im N. an den Ocean; aber die 1822 gebildete Prov. grenzt im N. an die Prov. Santander, im O. an Bilbao, Vitoria und Logroño, im S. an Segovia, im W. an Valladolid und Palencia. Das Klima ist gemässigt, die Bewohner treiben Ackerbau und namentlich Viehzucht, bauen auch Wein und Oel, haben aber wenig Industrie, nur die Gerberei ist von Belang. 2) Hauptst. von Alt-Castilien und der gleichn. Prov., r. am Arlanzon, 25,721 E. Erzbischofssitz, Kathedrale und andere Kirchen, Collegium, Seminar, chirurgische Schule, Kunstschule, Findelhaus, Hospitäler, Armenhäuser; Tuch- und Wollstrumpfweberei und Wollhandel. Geburtsort des Nationalhelden Cid. 3) Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Ozieri, 658 E.

Burgpreppach, **Burgbreitbach**, Flck. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Königshofen, rechts an der Baunach, bei Hassfurt, 543 E. P., Tel.

Burgrain, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Wasserburg, 165 E.

Burgrieden, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Laupheim, an der Roth, 664 E.

Burgsalach, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. und bei Weissenburg, 504 E. Gerstenbau.

Burg-Scheidungen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 330 E.

Burgschleinitz, Pfrdf. und Herrsch. in Oesterreich unter der Enns, Bez. Horn, Ger. Eggenburg, 442 E.

Burg-Schlitz, Schloss in Mecklenburg-Schwerin, unweit dem Malchiner-See, im Hzgth. Güstrow. Denkmal des Fürsten Blücher aus Granit, 40 F. hoch.

Burg-Schwalbach, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Unterlahnkr., A. und bei Diez, am Sill, 598 E. Hammerwerk.

Burgsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Labiau, 295 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Seekr. Mansfeld, bei Gerbstedt, 211 E.

Burgsinn, Flck. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Lohr, an der Aura, bei Hammelburg, 1644 E. Simultankirche; Holzhandel. P., Eb.-St., Tel.

Burgsolms, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 924 E.

Burgsponheim, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, bei Sobernheim, 244 E. Weinbau. Ehemalige Benediktinerabtei.

Burgstaden, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, bei Lauchstädt, 119 E.

Burgstädt, St. in Sachsen, Kr. Leipzig, gleichn. G.-A., bei Penig, 4628 E. P., Eb.-St., Tel. Woll-, Baumwoll- und Leinweberei, viele Schuhmacher und Strumpfwirker. Kammgarnspinnerei, 2 Kattundruckereien, Nägelfabrik.

Burgstädtel, Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Dresden, 108 E. Starker Obstbau; Kalkbrüche.

Burgstall, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Pfaffenhofen, 215 E. 2) Df. ebd., Oberfranken, B.-A. Höchstadt, 329 E. 3) Df. ebd., B.-A. Kronach, 444 E. 4) Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. Laak, 470 E. 5) Pfrdf. ebd., Tirol, Bez. Meran, 353 E. 6) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. ebd., unt. der Enns, Bez. Horn, Ger. Horn und Eggenburg, 208 und 191 E. 7) **(Ober- u. Unter-)**, 2 Dfr. ebd., Steiermark, Bez. Marburg, Ger. St. Leonhard, jedes 315 E. 8) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wollmirstädt, 1043 E. 9) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Marbach, an der Murr, 487 E.

Burgstemmen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Gronau, 674 E.

Burgthann, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Nürnberg, an der Schwarzach, bei Feucht, 550 E. Papiermühlen, Bandmanufaktur, Eisenstein und Versteinerungen auf dem Düllberge.

Burgtonna, Df. in S.-Gotha, A. und bei Gotha, 748 E. Versteinerungen von Elephanten-, Nashorn- u. a. Knochen.

Burgtreswitz, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Vohenstrauss, 565 E.

Burguete, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Pamplona, 350 E.

Burguffeln, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hofgeismar, 424 E.

Burgui, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Aoiz, 752 E.

Burguillos, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. und S. von Badajoz, 4420 E.

Burgur, 1) St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Palamow, am r. Ufer des Kunhir. 23° 38′ n. Br., 83° 35′ ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., an der SW.-Grenze von Bengalen, Distr. Sumbulpoor. 21° 20′ n. Br., 83° 40′ ö. L. v. Grwch.

Burgwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 263 E.

Burgwaldniel, s. Waldniel.

Burgwall, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, bei Zehdenik, 156 E.

Burgwallbach, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Neustadt, 232 E. Schloss.

Burgwedel, 1) **(Gross-)**, Df. und A. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Celle, 1162 E. Torfmoore. 2) **(Klein-)**, Df. ebd., 420 E. Flachsbau, Garnspinnerei, Federviehzucht.

Burgweiler, Pfrdf. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Pfullendorf, 432 E. Feld-, Wiesen-, Hanfbau.

Burgweinting, **Weinting**, Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Stadtamhof, bei Regensburg, 330 E.

Burgweissach, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Höchstadt, 160 E.

Burgwenden, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 318 E.

Burgwerben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 432 E. Weinbau, Lerchenfang.

Burgwiese, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Jägerndorf, Ger. Olbersdorf, 231 E.

Burgwindheim, Flck. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg II, an der Mittelebrach, 506 E. P. Schloss, Mahl- und Schneidemühlen.

Burgwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 161 E. Schloss. 2) Df. in S.-Weimar, Kr. und A. Neustadt, 109 E.

Burgy, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Macon, bei Lugny, 226 E.

Burhafe, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Wittmund, 1277 E.

Burham, Df. in England, Gfsch. Kent, 775 E.

Burhampore, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Moorshedabad, am l. Ufer des Bhagruttee. Militärstation. 24° 5′ n. Br., 88° 17′ ö. L. v. Grwch.

Burhave, Df. in Oldenburg, A. Stollhamm, 520, Gem. 1538 E. P.

Burhin, **Burhul**, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Goruckpore, am l. Ufer des Gogra. Bazar. 26° 15′ n. Br., 83° 34′ ö. L. v. Grwch.

Burias, beträchtliche Philippineninsel, S. von Luzon, 15 □M. Fruchtbar, und von Riffen und Klippen umgeben, von Seeräubern bewohnt. 13° n. Br., 141° ö. L.

Buriasco, Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. und O. bei Pignerolo, links an der Lemma, 2005 E.

Burie, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und O. bei Saintes, 1791 E.

Buritica, St. in Columbia, Staat Antioquia, NNW. von Santa Fé de Antioquia, 1100 E.

Buriton, Df. in England, Gfsch. Southampton, 1060 E.

Burjalof, s. Burb Dschalof.

Burjasot, Flck. in Spanien, Prov. und nahe der St. Valencia, 2000 E. Zahlreiche Landhäuser, unterirdische Kornmagazine.

Burjeo, Fort in Tibet, am Li, an der Grenze von Ghurwal.

Burk, 1) Krchdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Forchheim, an der Regnitz, 492 E. 2) Pfrdf. ebd., Mittelfranken, B.-A. Dinkelsbühl, 616 E. 3) Df. in Sachsen, Kr., G.-A. und bei Bautzen, 142 E.

Burka, **Varaque**, St. in Arabien, Ostküste der Landschaft Oman, Sitz des Imam von Maskate. Fischfang.

Burkardroth, Marktflck. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Kissingen, 561 E. P. Mahl- und Oelmühlen; starke Gänsezucht.

Burkartshain, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Wurzen, 673 E. P. Rübenzuckerfabrik.

Burkau, 1) **(Klein-, Mittel-, Neu-, Nieder-, Ober-)**, Dfr. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Bischofswerda, 1737 E. 2) S. Bockau.

Burke, 1) Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hauptort: Waynesborough. 2) St. ebd., Vermont, Gfsch. Caledonia, 1300 E. 3) Gfsch. ebd., North-Carolina. Hauptort: Morgantown. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Franklin.

Burkersdorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Lichtenfels, 352 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 366 E. Brauerei. 3) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 375 E. 4) Df. in Reuss j. L., A. Schleiz, 140 E. 5) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, Just.-A. Rudolstadt, 231 E. 6) Pfrdf. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Ostritz, bei Hirschfelde, 579 E. 7) Pfrdf. ebd., Kr. Dresden, G.-A. Frauenstein, 1224 E. Flachsbau. 8) **B. bei Bieberstein**, Df. ebd., G.-A. Nossen, 367 E 9) Df. ebd., Kr. Leipzig, G.-A. Burgstädt, 1311 E. 10) Df. ebd., Kr. Zwickau, G.-A. Kirchberg, 644 E. 11) **(Lang-)**, Df. ebd., Kr. Dresden, G.-A. Neustadt, an der böhmischen Grenze, 1537 E. Schloss, Rittergut, Bierbrauerei, Nebenzollamt, Mühlen. 12) Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, 293 E. 13) Df. in S.-Altenburg, A. und bei Altenburg, 150 E.

Burkersroda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Eckartsberga, 250 E.

Burkesville, Hauptort der Gfsch. Cumberland in Ver.-St., [Kentucky, 600 E.

Burkhards, 1) Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Schotten, 531 E. 2) **B.**, **Burkhardsfelden**, Df. ebd., Kr. Giessen, 569 E.

Burkhardsried, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Vohenstrauss, 316 E. Schloss.

Burkhardtsdorf, Pfrdf. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Stollberg, 2951 E. Mit Markt; Strumpf-, Kattun-, Leinwandfabrikation, Sägemühlen.

Burkhardtsgrün, 1) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Oelsnitz, 115 E. Opale. 2) Df. ebd., Kr. Zwickau, G.-A. Schneeberg, 281 E.

Burkhardtsroda, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Tiefenort, [227 E.

Burkhardtswalde, 1) Pfrdf. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Wilsdruff, ONO. von Nossen und WNW. von Wilsdruff, 239 E. Mit Markt; Marmorbrüche. 2) **B. bei Weesenstein**, Pfrdf. ebd., G.-A. Pirna, 512 E. Schieferbrüche.

Burkheim, 1) St. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Breisach, 810 E. P. 2) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Lichtenfels, 253 E. 3) S. Burgheim.

Burkwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Bergen, auf der Insel Rügen, 120 E.

Burla, Df. in S.-Gotha, A. Wangenheim (Friedrichswerth), [123 E.

Burladingen, Flck. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Hechingen, 1647 E. P.

Burlafingen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Neu-Ulm, an der Donau, 391 E.

Burlage, Pfrdf. in Preussen, Lddr. Aurich, Kr. Leer, A. Stickhausen, 658 E.

Burland, Ort in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Acton, 672 E.

Burlats, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und ONO. bei Castres, am Aout, 1794 E. Papiermühlen, Baumwollspinnerei, Marmorbrüche, Bleiminen.

Burlescombe, Df. in England, Gfsch. Devon, 858 E.

Burleswagen, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Crailsheim, Gem. Satteldorf, 136 E.

Burley, 1) Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, 2136 E. Baumwollenmanufaktur. 2) **B. Ville**, Df. ebd., Gfsch. Southampton, 515 E.

Burlington, 1) Gfsch. in Ver.-St., Gfsch. New-Jersey, Hauptort: Mount-Holly. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. Penobscott, 650 E. 3) St. mit Hafen, ebd., Vermont, Gfsch. Chittenden, an der glchn. Bai, an der östl. Seite des Sees Champlain, 14,387 E. Gut und regelmässig gebaut. Universität, 4 Banken, Leuchtthurm. 44^0 27′ n. Br., 73^0 10′ w. L. v. Grwch. 4) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 700 E. 5) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Hartford, am Fl. Farmington, 1360 E. 6) Ort ebd., New-York, Gfsch. Otsego, 2100 E. 7) St. ebd., New-Jersey, glchn. Gfsch., am Fl. Delaware, 5817 E. Bank, 1 kathol., 9 protest. Kirchen, Collége, Hafen, Handel. 40^0 5′ n. Br., 73^0 10′ w. L. v. Grwch. 8) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Bradford, 2200 E. 9) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Boone, 16 engl. M. v. Cincinnati, 700 E. 4 Kirchen. 10) Ort ebd., Gfsch. Lawrence, am Fl. Ohio. 11) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Calhoun, 1000 E. 12) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Carroll, 18 engl. M. SO. von Delphi, 900 E. 13) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Kane, 800 E. 14) St. ebd., Iowa, Gfsch. Des Moines, am Mississippi, 14,930 E. Regelmässig gebaut, 9 Kirchen, 2 Dampfmühlen, 2 Giessereien. 15) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Racine, 35 engl. M. von Milwaukee, 1900 E.

Burlinskoe, See im asiat. Russland, Sibirien, Gouv. Tomsk, Kr. Bisk. Liefert Salz.

Burlioncourt, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Salzburg (Château-Salins), 444 E. Mineralquellen.

Burlo, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 240 E.

Burlos, Lagune in Nieder-Aegypten, am Nil, 9 M. lang, 4 M. breit, durch eine Oeffnung mit dem Mittelmeere in Verbindung, nicht sehr tief, darum wenig schiffbar.

Burmah, **Birma**, 1) ein unabhängiges Reich in Hinter-Indien, begrenzt im N. von Assam und Tibet, von denen es durch die Himalayas geschieden ist, im O. von China u. Annam, im S. von Siam und der brit. Prov. Pegu, im W. von Bergzügen, die es von Arracan, Tipperah und Muneepore trennen, erstreckt sich von 19^0 25′ bis 28^0 15′ n. Br. u. 93^0 2′ bis 100^0 41′ ö. L. v. Grwch. u. enthält ein Areal von 8961 □M mit etwa 4 Mill. Bewohnern, grösstentheils an den Ufern des Irawaddi zusammengedrängt. Der Hauptstrom ist der Irawaddi, der von N. nach S. das Land durchschneidet und eine grosse Handelsstrasse nach China bildet. Die Ebenen und Thäler an den Flüssen sind sehr fruchtbar. Hauptprodukte sind Weizen, Reis, Zuckerrohr, Tabak, Indigo und Baumwolle. Auch Thee wird von den Bergbewohnern gebaut. Das Klima ist im Allgemeinen gesund, die Jahreszeiten sind regelmässig; die Hitze, welche der Regenzeit vorausgeht, ist zwar intensiv, aber von kurzer Dauer. An Holz, besonders Teak, ist Ueberfluss, Gold wird in den Flussbetten gewonnen, Silberminen im östl. Gebiete Lao, Eisen, Zinn, Kupfer, Blei, Antimonium, Edelsteine, besonders Saphire und Rubine, Marmor, Schwefel etc. Wilde Thiere sind zahlreich, unter diesen der Elephant, Rhinoceros, Tiger, gefleckte Leopard, wilde Katzen. Hundearten, Wolf, Jakal, Luchs, Hyäne, fehlen gänzlich. Die Industrie ist unbedeutend; Baumwollen- und Seidenwaaren werden in Ummerapoora und Ava gefertigt. Die Burmesen bekennen sich, obwohl Hindus, doch zur Buddhareligion. Ihre Regierung ist despotisch. Hauptst. war früher Ava, dann Amarapura, seit 1859 aber ist es Mandalay. 2) **Britisch-Burmah**, brit. Besitz. an den SW.-Küsten Hinterindiens, bestehend aus den Prov. Pegu mit 115,089, Tenasserim mit 371,402 und Arrakan mit 376,306, im Ganzen 1,897,897 E. (neueste Zählung 2,463,484 auf 4650,9 □M.).

Burmeringen, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, 360 E.

Burn, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 320 E.

Burnabad, St. in asiat. Türkei, Anatolien, unfern Smyrna. Kl. Hafen, Baumwollenhandel.

Burnah, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Furruckabad, am l. Ufer des Kalee-Nuddee. 27^0 36′ n. Br., 79^0 2′ ö. L. v. Grwch.

Burnand, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Macon, [bei St. Gengoux, 343 E.

Burnassolo, See in Russland, Distr. Akjerman, nahe dem schwarzen Meere.

Burnaw, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll. Eisenwerk.

Burnawa, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Meerut, am r. Ufer des Hindun. 29^0 7′ n. Br., 77^0 29′ ö. L. v. Grwch.

Burnett, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Dodge, 800 E.

Burnham, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, links am Crouch, OSO. bei Chelmsford, 1900 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Buckingham, 2234 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 2252 E. 4) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Waldo, 900 E. 5) **B.-Overy**, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 653 E. 6) **B.-Thorpe**, Df. ebd., Gfsch. Norfolk, OSO. bei Burnham-Westgats, 724 E. Geburtsort des Admirals Horace Nelson. 7) **B.-Westgate**, **B.-Market**, Flck. ebd., Gfsch. Norfolk, unweit der Nordsee, 1094 E. Hafen in der gleichn. Flussmündung.

Burnhaupt (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Ober-Elsass, Kr. Thann, Cant. Sennheim, 936 und 1079 E. Im erstern Papiermühle.

Burnien, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Lyck, 110 E.

Burniston, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, Krchspl. [Scalby, 353 E.

Burnley, St. in England, Gfsch. Lancaster, am Leeds-Liverpool-Kanal, 44,107 E. Woll- und Baumwollmanufaktur, Färberei, Steinkohlen- und Schiefergruben.

Burns, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Alleghany, 1200 E. 2) Df. ebd., Michigan, Gfsch. Shiawassee, 900 E.

Burnside, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Clearfield, am westl. Arm des Fl. Susquehanna, 1250 E.

Burnsville, 1) Ort in Ver.-St., North-Carolina, Gfsch. Yancey, am Fl. Nolichucky, 300 E. 2) Df. ebd., Illinois, Gfsch. Mc. Donough.

Burntisland, St. in Schottland, Gfsch. Fife, an dem nördl. Fuss der Bai Forth, 3145 E. Hafen, durch Berge gegen Nordwinde geschützt; Vitriolwerk, Zuckerraffinerie, Schiffbau, Handel.

Burntwood, Ortsch. in England, Gfsch. Stafford, Krchspl. St. Michael, 1634 E.

Burnu, s. Bornu.

Burnuggur, St. in Hindostan, Guzerat oder Territor. Guicowar, an 12,000 E. Beträchtlicher Handel. 23^0 48′ n. Br., 72^0 38′ ö. L. v. Grwch.

Buro, Df. in Anhalt, Kr. Zerbst, Bez. Koswig, 283 E.

Burolo, Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 954 E.

Buronda, Ort in Hindostan, Rajpootstaat Joudpore. 26^0 20′ n. Br., 74^0 4′ ö. L. v. Grwch.

Buronzo, Flck. in Italien, Prov. Novara, NW. bei Vercelli, [1099 E.

Buros, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Morlaas, 578 E.

Buronth, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Meerut, 12,350 E. 29^0 6′ n. Br., 77^0 20′ ö. L. v. Grwch.

Burow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 363 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 326 E. 3) Kol. ebd., Kr. Demmin, 244 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 179 E.

Burowatz, Df. in Serbien, Kr. Požarewatz, Bez. Mlawa, 585 E. Friedensgericht, Pfarre.

Burowla, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Boolundshuhur. 28^0 11′ n. Br., 78^0 10′ ö. L. v. Grwch.

Burpeta, St. in Ostindien, Unter-Assam, im brit. Distr. Camroop. 26^0 18′ n. Br., 91^0 ö. L. v. Grwch.

Burpoora, St. in brit. Ostindien, Gouv. Agra, Distr. Etawa. 26^0 44′ n. Br., 78^0 58′ ö. L. v. Grwch.

Burra, brit. Insel, Shetlandsgruppe, mit gutem Weidelande, aber wenig bewohnt.

Burraboom, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, glchn. Distr. 23^0 4′ n. Br., 86^0 24′ ö. L. v. Grwch.

Burraburra, Minendistrikt in Südaustralien, N. von Adelaide.

Burradon, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 507 E.

Burragaon, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Agra, am r. Ufer des Jumna. 26^0 52′ n. Br., 78^0 42′ ö. L. v. Grwch.

Burra Gurrawara, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Territ. Saugor und Nerbudda. 22^0 55′ n. Br., 78^0 50′ ö. L. v. Grwch.

Burrah, See in Australien, Neu-Süd-Wales, im südl. Theile der Prov. Westmoreland.

Burra Lamba, St. in Hindostan, Rajpootstaat Jeypore. 26^0 20′ n. Br., 75^0 14′ ö. L. v. Grwch.

Burray, brit. Insel, Orkneygruppe, zwischen Mainland und Süd-Ronaldsai, 2000 E. Sehr fruchtbar an Gemüse und Korn.

Burresakene, **Burris-o-keane**, St. (1145 E.) und Krchspl. (2285 E.) in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Tipperary.

Burret, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. und bei Foix, 480 E.

Burrett, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Winnebago, 700 E.

Burriana, St. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, links an der Mündung des Rio-Seco in's mittelländ. Meer, 6300 E.

Burrilville, Ort in Ver.-St., Rhode-Island, Gfsch. Providence, 4674 E.

Burrington, 1) Df. in England, Gfsch. Devon, 939 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 477 E.

Burrishoole, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, [7528 E.

Burrisol, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Backergunje, am r. Ufer eines Gangesarmes. 22^0 44′ n. Br., 90^0 23′ ö. L. v. Grwch.

Burr Oak, Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. St. Joseph, 800 E.

Burrone, eine der ägadischen Inseln bei Sicilien, O. von Favignana.

Burrough-Green, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 432 E.

Burrweiler, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Edenkoben, bei Landau, 988 E.

Bursana, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Muttra. 27° 39′ n. Br., 77° 26′ ö. L. v. Grwch. [397 E.

Bursard, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Alençon, bei Essai,

Bursch, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, bei Soldau, 162 E.

Burscheid, 1) St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 5708 E. P., Eb.-St., Tel. Woll- und Baumwollzeugfabr., Wollspinnerei, Zeugdruckerei, Färberei, Maschinenfabrik; höhere Bürgerschule, Handelskammer. 2) Df. in Lothringen, Kr. Sarburg, Cant. Pfalzburg, 208 E.

Burschen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Ost-Sternberg, bei Schwiebus, 415 E.

Burschewen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Sensburg, 570 E. [300 E.

Burschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Planitz,

Burschla, (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 1316 E.

Burscough, Stadtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 2461 E.

Bursfelde, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Göttingen, A. Münden, 123 E. Im Mittelalter eine der berühmtesten Abteien der Benediktiner.

Bursin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 267 E.

Bursinel, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Rolle, 170 E.

Bursins, Ort im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Rolle, 398 E.

Bursledon, Df. in England, Gfsch. Southampton, 659 E.

Burslem, St. in England, Gfsch. Stafford, am Trent, 27,107 E. Töpferwaaren- und Steingutfabriken, Kohlengruben.

Burst, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Alost, 800 E.

Burstead, Df. in England, Gfsch. Essex, 2198 E.

Burstinowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 370 E.

Burston, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 419 E.

Burstow, Df. in England, Gfsch. Surrey, 485 E.

Burstwick, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 485 E.

Bursuk, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und bei Illye. 440 E.

Bursza, s. Berza.

Bursztyn, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, 3132 E. P., Eb.-St., Tel. Alabasterbruch.

Burt, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 3140 E.

Burtenbach, Marktflck. in Bayern, Schwaben, B.-A. Günzburg, 984 E. Schloss.

Burtholme, Ort in England, Gfsch. Cumberland, Krchspl. Lanercost, 338 E.

Burtigny, Ort im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Rolle, 337 E.

Burton, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cattaraugus, 1300 E. 2) Ort. ebd., Illinois, Gfsch. Mc. Henry. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Geauga, 1300 E. 4) Df. in England, Gfsch. Chester, 265 E. 5) Df. ebd., Wales, Gfsch. Pembroke, 1040 E. 6) **B., Agnes**, Df. ebd., Gfsch. York, Eastriding. 344 E. 7) **B., Bishop**, Df. ebd., 532 E. 8) **B., Black**, Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 629 E. 9) **B., Bradstock**, Df. ebd., Gfsch. Dorset, 1010 E. Flachsspinnerei. 10) **B., Cherry**, Df. ebd., Gfsch. York, Eastriding, 455 E. 11) **B., Coggles**, Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 290 E. 12) **B., Constable**, Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, 252 E. 13) Df. ebd., Gfsch. Warwick, 614 E. 14) **B., Dasset**, Df. ebd., Gfsch. Warwick, 655 E. 15) **B. in Lonsdale**, Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 596 E. 16) **B.-Extra**, Df. ebd., Gfsch. Stafford, 2849 E. 17) **B.-Fleming**, Df. ebd., Gfsch. York, Eastriding, 506 E. 18) **B.-Hastings**, Df. ebd., Gfsch. Warwick, 206 E. 19) **B., in-Kendal**, Flck. ebd., Gfsch. Westmoreland, an einem schiffbaren Kanal, S. von Kendal, 751 E. 20) **B.-Joyce**, Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 704 E. 21) **B.-Latimer**, Df. ebd., Gfsch. Northampton, 1158 E. 22) **B.-Lazars**, Df. ebd., Gfsch. Leicester, 262 E. Vorzügliches Hospital. 23) **B.-Leonard**, Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 507 E. 24) **B.-on-Stather**, Flck. ebd., Gfsch. Lincoln, 983 E. 25) **B.-Overy**, Df. ebd., Gfsch. Leicester, 465 E. 26) **B.-Pidsey**, Df. ebd., Gfsch. York, Eastriding, 408 E. 27) **B. upon-Trent**, St. ebd., Gfsch. Stafford, links am Trent, über den eine Brücke von 34 Bogen führt, 26,358 E. Schöne Kirche, berühmte Alebrauerei, Eisenwerke, Wollen- und Baumwollenzeugfabriken; in der Nähe Alabasterbrüche. 28) **B.-Wood**, Flck. ebd., Gfsch. Lancaster, 990 E.

Burtoncourt, Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Vigy, 295 E. Stein- und Alabasterbrüche. [lefteå.

Burträsk, Krchspl. in Schweden, Westerbotten, SW. von Skel-

Burtscheid, 1) St. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Aachen, am Wormfluss, 10,081 E. P. Tuch- und Kasimirmanufakt., Kammgarnspinnerei, starke Wollweberei, Eisengiesserei und Maschinenfabr., warme Bäder, wichtiger Handel. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 141 E. Oelmühle.

Burtschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Zeitz, 171 E.

Burtuna, den Russen unterworfener Volksstamm in Asien, zu den westl. Lesghiern in Tscherkessien gehörig, mit 15 Dfrn.

Burtweck, Krchspl. in Russland, Gouv. Livland, an einem See, der in den rigaischen Meerbusen abfliesst.

Buru, Buro, grosse Insel der Molukken, W. von Ceram und Amboina, 93 □M. mit etwa 80,000 malayischen Bewohnern. Gebirgig, besonders ausgezeichnet ein Pic, 6528 F. hoch. Das Klima ist gesund und der Boden fruchtbar, die Produkte sind verschiedene kostbare Holzarten (Teak, grünes Ebenholz u. a.), Reis, Kokos, Bananen, Citronen, Ananas, Sago, das beste Cayaputi-Oel, Büffel, Vogelnester. Die glchn. St. liegt auf der NO-Küste, an der Bucht Katscheli. 3° 22′ 23″ s. Br., 144° 44′ 56″ ö. L. Vor der SO-Spitze liegt die Insel Ambla, davon W. Balu-Pegge, weiter W. die Tiffo-Inseln. B. gehört zur niederl. Residentsch. Amboina.

Burughird, St. in Persien, Prov. Irak-Adschemi, SO. von Hamadan, 12,000 E. In fruchtbarer Gegend, Saffranbau.

Buruhan, St. auf der Ostküste der Philippinen-Insel Samar.

Buruïn, Flck. in Russland, Gouv. Kursk, S. v. Putirl.

Burum, 1) ein von den Aschantis abhängiger, aber fast nur dem Namen nach bekannter Negerstaat im Innern des Goldküstenlandes in Afrika. 2) Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Kollumerland, 1655 E.

Burutten, Nomadenvolk vom Stamme der Kirgisen, in den weiten Wüsten von Ost-Turkestan.

Burwalla, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Hurreeana. 29° 22′ n. Br., 75° 59′ ö. L. v. Grwch.

Burwannee, bedeut. brit. St. in Hindostan, Malwa, Staat Indore. Palast eines Rajah.

Burwanuggur, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Chota-Nagpoor. 23° 9′ n. Br., 84° 19′ ö. L. v. Grwch.

Burwardsley, Ort in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Bunburg, 500 E. [1243 E.

Burwash, Df. in England, Gfsch. Sussex, NW. bei Hastings,

Burweg, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Himmelpforten, 384 E.

Burwell, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 1987 E. Schöne gothische Kirche, altes Schloss.

Burwinkel, Df. in Oldenburg, A. Elsfleth, 200 E.

Burwur Sagar, St. in Indien, Bundelcund. Fort. Bazar. 25° 23′ n. Br., 78° 48′ ö. L. v. Grwch.

Burxdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 515 E. P., Eb.-St., Tel.

Bury, 1) St. in England, Gfsch. Lancaster, links am Zusammenfluss des Irwell und Rach, 41,517 E. Baumwollen- und Wollenzeugfabriken, Kattundruckerei, Bleichen, Handel; in der Nähe bedeut. Kohlengruben. 2) Df. ebd., Gfsch. Huntington, 360 E. 3) Df. ebd., Gfsch.-Sussex, 500 E. 4) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournay, 900 E. Schloss, Park. 5) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, bei Mouy, 1881 E. Sergefabrik, Wollenspinnerei. 6) **B. St. Edmonds**, St. in England, Gfsch. Suffolk, 14,928 E. In sehr gesunder Lage, schön gebaut und in sehr cultivirter Gegend. Ausgezeichnete Kirche, Stadthaus, Markthaus, Theater, Strafanstalt, Suffolk-Hospital u. A. m. Gymnasium, mechanisches Institut, Bibliothek, botan. Garten; Manufakturen in Wolle, stark besuchte Märkte und Handel mit Wolle, Getreide, Butter, Käse.

Buryan (St.), Df. in England, Gfsch. Cornwallis, 2428 E. Die Kirche, an einem Hügel erbaut, dient den Schiffern als Zeichen.

Burza, Burzen, Nebenfl. des Aluta (Alt) in Ungarn, Siebenbürgen. Mündet an der Grenze des Kr. Kronstadt.

Burzen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 340 E.

Burzenin, St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, Kr. Kalisch, 500 E.

Burzenland oder Kronstädter Kr. in Ungarn, Siebenbürgen, 32 □M., 110,000 E. Das Klima ist gemässigt, der Anbau des Getreides sehr sorgsam. Hauptprodukte: Getreide, Buchweizen, Mais, vorzüglicher Flachs, Tabak, rothe Färbewurzel; zahmes und wildes Geflügel, hohes und niederes Wild, Fische und Krebse; bedeutende Bienenzucht; Blei, Silber, Thonerde, Kalk, Marmor, Mineralquellen. Die Bewohner sind Sachsen, Ungarn und Wallachen.

Burzet, Flck. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, 2774 E. Leinen- und Seidenweberei.

Burzlaff, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 397 E.

Burzy, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Macon, bei Joncy, 279 E.

Bus, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Bertincourt, 364 E. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Doullens, bei Acheux, 735 E. 3) Df. ebd., Arr. und bei Montdidier, 275 E. 4) **B. St. Remy**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. und bei Les Andelys, 309 E.

Busa, Pass in Ungarn, Siebenbürgen, Land der Szekler. Mit einem 4 Stunden langen Thale, vielen inkrustirenden Quellen und einem Fl. gl. N.

Busachi, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, 1940 E. Ungesund, mit fruchtbarem und weidereichem Gebiet.

Busaco, Kloster in Portugal, Distr. Aveiro, N. von Coimbra.

Busacquino, s. Bisacquino, im Nachtrag.

Busai, Bussye, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Agra, 40 engl. M. von Agra, 12,754 E. 27° 8′ n. Br., 78° 9′ ö. L. v. Grwch.

Busak, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, bei Nagy-Banya, 700 E.

Busalla, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Genua, 2734 E. Eb.-St.

Busan, gr. Arm der Wolga; 6 M. oberhalb der Mdg. trennt er sich von derselben, nimmt die Achtuba auf und mündet in den kaspischen See.

Busana, Df. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Reggio, 1877 E.

Busano, Df. in Italien, Prov. und Distr. Turin, 826 E.

Busau, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 910 E. P. Schloss.

Busbach, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Baireuth, 424 E.

Busby, Df. in Schottland, Gfsch. Renfrew, 1337 E.

Busca, St. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Cuneo, 9533 E. Collegium, Hospital, 2 botan. Gärten; vorzügl. Wein, Seidenbau und Weberei, Leder- und Eisenwaaren, Marmor- und Alabasterbrüche; römische Alterthümer.

Buscate, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, 1679 E. [2435 E.

Buscemi, St. in Italien, Sicilien, Prov. Siracusa, Distr. Noto,

Busch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 275 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 487 E. 3) Df. ebd., Kr. Kempen, 363 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. und bei Paderborn, 670 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, bei Werben, 105 E. 6) Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Weinsberg, Gem. Maienfels, 208 E. Kohlenbrennerei.

Buscha, Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 159 E.

Buschanowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wolin, 205 E.

Buschau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Schleswig, 198 E.

Buschbach, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Forbach, 622 E. P.

Buschbell, Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Köln, 477 E.

Buschborn, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Bolchen, 470 E.

Buschdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 195 E. 2) Df. in Lothringen, Kr. Forbach, Cant. Grosstännchen, 262 E.

Busche, im, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 200 E.

Buscheïr, St. in Persien, Prov. Fars, am pers. Meerbusen, 18,000 E. Die St. liegt sehr niedrig und wird bei hohen Fluthen theilweise überschwemmt. Lebensmittel und Früchte sind wohlfeil und köstlich, aber Trinkwasser muss über $^1/_2$ M. herbeigeschafft werden. Handel mit Teppichen, Schiraswein, Rosenwasser, Specereien. Brit. Factorei. [Tuchwalke.

Buschen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 371 E.

Buscherheid, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Gladbach, 140 E.

Buschgotthardshütten, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 233 E. [Duisburg, 459 E.

Buschhausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr.

Buschhof, Ort in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Mirow, 116 E. [328 E.

Buschhorn, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach,

Buschhoven, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 563 E. Burg. [856 E.

Buschhütten, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen,

Buschin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 345 E.

Buschkau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 375 E.

Buschkowo, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 464 E.

Buschkurd, Burkind, hohes Tafelland im O. von Beludschistan, zwischen der Wüste von Bunpur und der Küste.

Buschmänner, Bosjemanns, Saabs, wilder Volksstamm im Innern Südafrikas, im N. des Caplandes bis zum Orangeflusse und darüber hinaus, ein Zweig des Völkerstammes der Hottentoten. Unter allen Afrikanern auf der tiefsten Stufe der Kultur.

Buschmühle, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Demmin, 140 E.

Buschnatter, Ort in Tunis, in der Bai von Tunis, auf der Stelle des alten Utica, von welchem noch einige traurige Ueberreste sich finden. Früher ging die See bis an die Stadt, jetzt ist sie schon 2 M. davon entfernt.

Buschow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 414 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Fürstth. Schwerin (Bützow), A. Warin, 220 E.

Buschowitz, Busowetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pilsen, 430 E. Schloss.

Buschtiehad, Busstawitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Unhoscht, 2 M. von Prag auf der Strasse nach Schlan. P., Tel. Schönes Schloss, sehr bedeutendes Kohlenbergwerk.

Buschuk, Fl. in asiat. Türkei, Ejal. Karaman, Sdsch. Siwas. Der Melantias der Alten.

Busch-Ullersdorf, s. Ullersdorf.

Buschvorwerk, Df. in Preussen, Kr. Hirschberg, Rgbz. Liegnitz, 216 E. Schloss, Papiermühle.

Buschweiler, 1) Df. in Oberelsass, Cant. Hüningen, Kr. Mülhausen, 693 E. 2) S. Busweiler.

Buschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 100 E.

Buscot, Df. in England, Gfsch. Berks, 405 E.

Busdera, Ebene in Tunis, im nördl. Theile des Landes, wo alljährlich von den Arabern Märkte gehalten werden.

Busdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 482 E.

Buseck (Gross-), Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Giessen, 1518 E. Schloss, Synagoge.

Busee, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Boolundshuhur, am r. Gangesufer. 28^0 36′ n. Br., 78^0 15′ ö. L.

Buseins, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Millau, bei Séverac, 575 E. Antimoniumgrube. [Mähren, Kr. Olmütz.

Busele (Ober- und Unter-), Df. und Pfrdf. in Oesterreich,

Buselwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 227 E.

Busen, holst. Insel, an der Küste von Dithmarschen, von Fischern bewohnt. [871 E.

Busenbach, Pfrdf. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Ettlingen,

Busenberg, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Pirmasens, bei Türkheim, 717 E

Busenborn, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Schotten, 243 E.

Busendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig, 162 E. 2) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Staffelstein, 220 E. 3) (**Bouzonville**), St. in Lothringen, Kr. Bolchen, an d. Nied, 1775 E. P. Ehem. Marquisat, Propstei und Abtei; lebh. Industrie. [Altenkirchen, 183 E.

Busenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei

Buseno, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Moësa, 233 E.

Busento, Fl. in Italien, Neapel, Prov. Principato cit., gebildet aus 2 Quellflüssen, deren einer, Ferriera, unweit vom Quellorte sich unter der Erde verliert und dann wieder zum Vorschein kommt. Er mündet in den Meerbusen von Policastro. [163 E.

Busenweiler, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Sulz,

Busenworth, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Süderdithmarschen, 373 E.

Buseo, St. in Rumänien, Walachei, am gleichn. Fl., 11,106 E. P., Eb.-St., Tel. Bischofssitz; Weinbau, einiger Handel. Der Fluss gl. N. entspringt in den Karpathen und mündet bei Maximen in den Sereth. 45^0 9′ 1″ n. Br., 44^0 28′ 30″ ö. L. Der glchn. Kr., an der Grenze von Siebenbürgen, hat 144,326 E.

Busetsch, Flck. in Russland, Gouv. Grodno, SSW. bei Slonim.

Bushbry, Df. in England, Gfsch. Stafford, 1075 E.

Bushey, 1) Df. in England, Gfsch. Hertford, 3159 E. 2) St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Saugor und Nerbudda, am r. Ufer des Johila. 22^0 55′ n. Br., 81^0 47′ ö. L. v. Grwch.

Bushkill, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Northampton, 2100 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Pike, am Fl. Delaware.

Bushmills, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 987 E. In der Nähe der Gigantendamm (s. d.).

Bushnell, Ort in Ver.-St., Illinois, 2003 E.

Bushwick, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. King, bei Williamsburg und New-York, 4000 E.

Bushy-Island, 1) Insel im nördl. grossen Ocean, an der Westküste Nord-Amerikas, im Clarence-Kanal. 2) **B.-Park**, Wlr. in England, Gfsch. Middlesex, SO. von London. Königl. Park und Palast.

Busi, Insel im adriatischen Meere, an der Küste Dalmatiens, SW. von der Insel Lissa, 120 E. 42^0 57′ 42″ n. Br., 33^0 40′ 46″ ö. L.

Busico, Flck. in europ. Türkei, Macedonien, Sandschak, Saloniki, an der Nordküste des Busens von Monte Santo.

Busigny, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, bei Le-Cateau, 3720 E. Eb.-St., Tel. Fabrik von Caschmir-Shawls.

Busitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Blatna, 480 E.

Busk, 1) St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, am Bug, 4221 E. P. Papiermühlen, Gerberei, Töpferei, Eisenwerk, Fischerei in den Seen. 2) St. in Russland, Polen, Gouv. Kielce, Kr. Stopnitza, 1078 E.

Buskerud, A. in Norwegen, Stift Christiania, 271,55 □M., 90,343 E. Das Land ist sehr gebirgig (Skopshorn 5907 F., Halling-Skarven 5640 F.), vom Drammen und Nebenflüssen bewässert und reich an Mineralien. Hauptorte Drammen und Kongsberg.

Buskevik, Hafen an der Westküste der schwed. Insel Gothland, unfern Wisby.

Busko, St. in Russland, Polen, NO. von Krakau, Gouv. und Kr. Kielce, 820 E. Mineralquellen und Bäder.

Buskö, Insel im bothnischen Meerbusen, an der schwed. Ostküste. 65^0 1′ n. Br., 39^0 11′ ö. L.

Buskow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 273 E.

Buslar, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 313 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, bei Stargard, 215 E.

Buslawitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, bei Hultschin, 1128 E. [bei Pezou, 837 E.

Busloup, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme,

Busnago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, 1299 E. [1588 E.

Busnes, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune,

Buso, Cap an der nordwestlichsten Spitze der Insel Kandia, 35^0 36′ 38″ n. Br., 41^0 15′ 15″ ö. L.

Busot, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Jijona, 1170 E.

Busow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anklam, 223 E.

Busowiska, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Staremiasto, am Dniester, 720 E. [het, 442 E.

Busque, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Lavaur, bei Graul-

Buss, s. Bous.

Bussa, 1) Prov. des Kngr. Borgu in Afrika, Nigritien, r. am Quorra oder Niger. 2) Df. in Ungarn, Com. Neograd, bei Szesen, 900 E.

Bussac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, bei Montlieu, 685 E. 2) Df. ebd., Arr. und bei Saintes, 651 E. 3) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, bei Bourdeilles, 624 E.

Bussahir, Bergstaat im N. Hindostans, von 30^0 56′ — 32^0 8′ n. Br. und 77^0 34′ — 78^0 52′ ö. L. v. Grwch., mit 3000 engl. □M.; sehr gebirgig. Der Fl. Sutlej durchschneidet das Land von O. nach W. und theilt es in zwei Theile, Koonawur und Bussahir. Reiche Kupferminen, Eisen, Thee und Weinbau.

Bussana, Df. in Italien, Ligurien, Prov. Porto Maurizio, Distr. San Remo, 745 E.

Bussang, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und SO. bei Remiremont, 2086 E. Tel. Unweit Mineralquellen.

Busseah, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Chota Nagpoor, am l. Ufer des Coel. 22^0 51′ n. Br., 84^0 54′ ö. L. v. Grwch.

Busseau (le), Df. in Frankreich, Dep. Deux Sèvres, Arr. Niort, 1520 E.

Bussef, St. in Persien, Prov. Chusistan, an dem östl. Mündungsarm des Schat al Arab in den Persischen Meerbusen.

Bussem, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 1137 E.

Bussen, ein einzeln stehender Berg in Würtemberg, O.-A. Riedlingen, auch ehedem Schwabenberg genannt, 2378 F. hoch. Bedeut. Aussicht. Oben Kirche und Wohnhaus.

Busséol, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont, bei Vic le Comte, 369 E.

Bussero, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, 1412 E.

Busserolles, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, N. bei Nontron, am Trieux, 1950 E. Hochöfen und Eisenhämmer.

Busset, Df. in Frankreich, Dep. Allier, SSO. bei Cusset, 1736 E.

Busseto, Flck. und Gem. in Italien, Prov. Parma, Distr. Borgo, 8242 E. [Turan, Khiwa.

Buss-Gemen, Kanal an der Westseite des Fl. Amu-Deria,

Bussi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II., Distr. Aquila, 1856 E. Fayence- und Tuchfabriken.

Bussière (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Gien, 940 E. 2) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, 910 E. 3) **B.-Badil**, Flck. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Nontron, 1294 E. 4) **B.-Boffy**, Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, 1122 E. 5) **B.-Dunoise**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Guéret, bei St. Vaury, 2869 E. 6) **B.-Galant**, Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, bei Chalus, 1836 E. 7) **B. nouvelle**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Aubousson, bei Mainsat, 410 E. 8) **B. sur Ouche**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei Pouilly, 513 E. 9) **B.-Poitevine**, Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, 2267 E.

Bussières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, bei Néronde, 1864 E. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. und bei Macon, 469 E. Papiermühle. 3) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr.

Meaux, bei Saacy, 348 E. 4) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Avallon, bei Cussy les Forges, 421 E. 5) **B. et Pruns**, Ortsch. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Aigueperse, 893 E. 6) **B. les Belmont**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei le Fayl-Billot, 1457 E. 7) **B. St. Georges**. Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. und bei Boussac, 651 E. 8) **B. sous Roche d'Agont**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Pionsat, 714 E. 9) **B. sur l'Oignon**, Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, bei Voray, 414 E.

Bussigny, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Morges, 593 E. Eb.-St.

Bussin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 502 E. 2) Ort ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, bei Stralsund, 158 E.

Busskirch, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Seebezirk, am Züricher See, Gem. Jona.

Busskowo, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, bei [Polnisch-Krone, 284 E.

Busslav, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 210 E.

Bussmannshausen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Laupheim, an der Roth, 435 E. Altes Schloss mit schöner Aussicht, Wald. vorzüglicher Feldbau und Viehzucht.

Bussnang (Ober- und Unter-), Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Weinfelden, 2130 E.

Busso, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Molise, Distr. Campobasso, [2396 E.

Bussocz, s. Bauschendorf.

Bussolengo, Flck. in Italien, Venetien, Prov. und Distr. Verona, r. a. d. Etsch, 3013 E. Transito-Handel nach Tirol, Leinwandweberei.

Bussoleno, St. in Italien, Prov. Turin, Distr. Susa, glchn. Mand., 2319 E. Eb.-St.

Bussolino, Flck. in Italien, Prov. Turin, 434 E. Grüner Marmor.

Bussovatz, St. in europ. Türkei, Bosnien, Sandsch. Travnik, im Thal Kositza, 800 E.

Bussunarits-Sarrasquette, Ortsch. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, 444 E.

Bussuntpoor, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. der „24 Pergunahs", 30 engl. M. S. von Calcutta. 22° 10′ n. Br., 88° 27′ ö. L. v. Grwch.

Bussurel, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei [Héricourt, 334 E.

Bussus, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei Péronne, 516 E. 2) **B., Bussuel**, Df. ebd., Arr. Abbeville, bei Ailly, 604 E.

Busswyl, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Bern, Bez. Aarwangen, 411 E. 2) Df. ebd., Bez. Büren, 258 E. 3) Df. ebd., Kant. Thurgau, Bez. Tobel, Gem. Sirnach, 338 E.

Bussy, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Waadt, Bez. Morges, 199 E. 2) Df. ebd., Bez. Moudon, 180 E. 3) Df. ebd., Kant. Freiburg, Bez. Broye, 250 E. 4) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei Dun le Roi, 868 E. 5) **B.-Albieux**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, bei Boën, 734 E. 6) **B. en Othe**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, 1250 E. Wein- und Fruchtbau. 7) **B. la Côte**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, 200 E. Ausgezeichneter Weinbau. 8) **B. la Pesle**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, am schiffb. Fl. gl. N., 247 E. 9) **B. le Grand**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, 750 E. 10) **B. le Château**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Châlons, bei Suippes, 354 E. 11) **B. le Repos**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, bei Villeneuve, 654 E. 12) **B. les Daours**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Corbie, 479 E. 13) **B. St. Georges**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, bei Lagny, 553 E. 14) **B. St. Martin**, Df. ebd., 254 E. Landwirthschaftl. Institut.

Bust, Df. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Kattenhofen, 553 E.

Bustanico, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. und bei Corte, [365 E.

Bustar, St. in brit. Ostindien, Prov. Nagpoor, Bez. gl. N. Handel mit Baumwolle und Reis. 19° 13′ n. Br., 101° 58′ ö. L.

Bustard-Bai, auf der Ostküste von Australien, NW. von der Bucht Hervey; schutzlos.

Bustares, Df. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. Atienza, [440 E.

Bustar-Viejo, kl. St. in Spanien, Prov. und N. von Madrid, 1233 E.

Bustedt, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 340 E.

Bustee, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Prov., Distr. Goruckpore. Bazar. 26° 49′ n. Br., 82° 44′ ö. L. v. Grwch.

Busti, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chatauque, 2500 E.

Bustighera, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, 452 E.

Bustillo, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, bei Villalon, 805 E.

Bustleton, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Philadelphia, 11 engl. M. NO. von Philadelphia.

Busto, 1) Flck. in Spanien, Prov. und bei Burgos, 790 E. 2) Cap der Nordküste Spaniens in Austuria, Prov. Oviedo.

Busto-Arsizio, St. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, 12,909 E. Prächtige St. Johanniskirche, Weinbau, Baumwollenweberei.

Busto Garolfo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, bei Gallarate, 3597 E. Seidenspinnerei.

Bustorf, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Schleswig, 469 E.

Bustyahaza, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. und bei Tecsö, 1100 E. P., Eb.-St., Tel.

Busuluk, Festung und Kreisst. in Russland, Gouv. Samara, am Fl. gl. N , 9932 E. Bedeutende Gerberei.

Busum, Mündungsarm der Wolga in Russland.

Busungird, St. in Persien, Prov. Khorassan, Bez. Dschurdschan. Schloss, Festungswerke, Unterstatthalterschaftssitz.

Busur, Df. in Serbien, Kr. Požarewatz, Bez. Mlawa, 809 walach. E. Friedensgericht.

Busvagon, Philippinen-Insel, SW. von Mindoro. 12° 9′ n. Br., [138° 1′ ö. L.

Busweiler, Buschweiler, Df. in Lothringen, Kr. Saargemünd, Cant. Wolmünster, 161 E.

Busy, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, 366 E.

Buszcze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Brzezany, 640 E.

Buszewo, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen und Bromberg, Kr. Samter und Wongrowiec, 219 und 107 E.

Butan, Buthan, s. Bhotan.

Butchers-Island, kl. Insel an der Westküste von Indien, Prov. Bombai, zwischen den Inseln Salsette und Caranja. 18° 56′ n. Br., 72° 58′ ö. L. v. Grwch.

Bute, 1) Gfsch. in Schottland, die aus mehreren Inseln: Bute, Arran, Great- und Little-Cumbray, Jech-Marnock, und den beiden Cambraes, in der Tiefe der Clyde-Bucht besteht. 10½ □M., 16,977 E. 2) Insel in der glchn. Gfsch., 10—11,000 E. Das Klima ist feucht u. regnerisch, aber gesund und der Boden fruchtbar. Die Häringsfischerei ist lebhaft. Es giebt zwei Häfen, bei der St. Rothsay und bei Kerryeray; die Insel ist die Heimath der Stuarts.

Butelka (nizna und wizna), 2 Dfr. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Borynia, 1000 E.

Butendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, [321 E.

Butera, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Caltanisetta, Distr. und NNW. bei Terranova, 5732 E.

Buthiers, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, bei Malesherbes, 457 E.

Butka, Butkovce, slav. Marktfl. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Nagy-Mihaly, 1400 E. P. Schönes Schloss mit Garten.

Butkischki, Flck in Russland, Gouv. Wilna, SO. bei Rossiena, r. an der Dubisa.

Butkuhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei [Goldap, 912 E.

Butkus-Powillen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 249 E.

Butleigh, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1038 E.

Butler, Gfschften in Ver.-St.: 1) Im W. von Pennsylvania, mit glchn. Hptst. 2) Im S. von Alabama, mit Hptort Greenville. 3) Im NW. von Kentucky mit Hptort Morgantown. 4) Im SW. von Ohio, mit Hptort Hamilton. 5) Im SO. von Missouri, an der Grenze von Arkansas. 6) In Iowa, neu gebildet. — Orte ebd.: 7) in New-York, Gfsch. Wayne, 45 engl. M. O. v. Rochester, 2700 E. 8) In Pennsylvania, Gfsch. Adams, 1600 E. 9) Ebd., am Conequenessing, Hptort der glchn. Gfsch., 30 engl. M. N. von Pittsburg. 1800 E. 10) Ebd., Gfsch. Luzerne, 900 E. 11) Ebd., Gfsch. Schuylkill, 550 E. 12) In Ohio, Gfsch. Columbiana, 2000 E. 13) Ebd., Gfsch. Darke, 60 engl. M. von Cincinnati, 1800 E. 14) Ebd., Gfsch. Knox, 50 engl. M. NO. von Columbus, 1000 E. 15) Ebd., Gfsch. Montgomery, 20 engl. M. von Dayton, 2400 E. 16) Ebd., Gfsch. Richland, 1400 E. 17) In Indiana, Gfsch. de Kalb, 800 E. 18) Ebd., Gfsch. Franklin, 1300 E. 19) Ebd., Gfsch. Miami, 1000 E. 20) In Illinois, Gfsch. Winnebago, 8 engl. M. SO. von Rockford, 800 E. 21) In Iowa, Gfsch. Keokuk.

Butley, 1) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 384 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Chester, 672 E.

Buton, s. Bouton.

Butong, Butou, gr. Insel, SO. vor der SO.-Halbinsel von Celebes. Produkte: Reis, Mais, Tropenfrüchte, Gewürze. Die Bewohner, Malaien, verfertigen Baumwollengewebe.

Butot, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 290 E. Bedeutende Viehmärkte.

Butow, Bütow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, bei [Jakobshagen, 440 E.

Butowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Gitschin, 140 E.

Butowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schmi- [chow, WSW. bei Prag.

Butrinto, befestigte St. in europ. Türkei, Albanien, Sandschak Delvino, am ionischen Meer, 1500 E. Salz; Sitz eines griechischen Erzbischofs.

Butsch, 1) Berg in Würtemberg, die höchste Spitze des Welzheimer Waldes, 1555 F. hoch. 2) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Datschitz, 520 E. P. Schloss. 3) Df. ebd., Bez. Saar, 260 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 716 E.

Butschafka, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Jägerndorf, Ger. Hotzenplotz, 500 E.

Butschbach, Df. in Baden, Kr. Offenburg, A. Oberkirch, 512 E.

Butscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, bei Wermelskirchen, 125 E.

Butschina, s. Bucin.

Butschkau (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 284 und 100 E.

Butschowitz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 2990 E. P., Tel. Tuch- und Kasimirfabrik, Kunstweberei.

Butsets, Grenzgeb. zwischen Siebenbürgen und der Walachei, aus 2 Rücken bestehend, deren einer zu Siebenbürgen, der andere, höhere und rauhere, zur Walachei gehört.

Butsura, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Sarun, am linken Ufer des Gunduk. 27° 7′ n. Br., 84° 9′ ö. L. v. Grwch.

Butta Pietra, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. u. Distr. Verona, am Menago, 1301 E.

Butte, Bute, 1) Gfsch. in Ver.-St., im N. von Californien, an der Grenze des Utah-Gebietes, mit Hauptort Hamilton. 2) Ort ebd., am Fl. Sacramento. 3) **B. river**, Fl. ebd., entspr. in der glchn. Gfsch. und fliesst in der Gfsch. Sutter, 30 engl. M. oberhalb Fremont, in den Sacramento.

Butteaux, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, bei [Flogny, 440 E.

Buttel, 1) Bauersch. in Oldenburg, A. Landwührden, Gem. Dedesdorf, 215 E. 2) Bauersch. ebd., A. Berne, Gem. Neuenhuntorf, 165 E.

Butteldorf, Df. in Oldenburg, A. Elsfleth, Gem. Altenhuntorf, [259 E.

Buttelstädt, St. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Buttstädt, an der Scherkonde, 947 E. P. Strumpfwirkerei.

Buttendorf, Butendorp, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, bei Buer, 304 E.

Buttenhausen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Münsingen, an der Lauter, 751 E. P., Tel. Synagoge.

Buttenheim, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg I, am Deichselbach, bei Bamberg, 775 E. Schloss, 2 Kirchen, Synagoge.

Buttenwiesen, marktberechtigtes Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Wertingen, an der Zusam, 836 E. P., Tel. Wallfahrtskirche, Synagoge. [berg, bei Mohrin. 228 E.

Butterfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königs-

Butternuts, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Otsego, am Unadilla, 2600 E.

Butterton. Df. in England, Gfsch. Stafford, 325 E.

Butterwick, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 605 E.

Butterworth, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 6704 E. Wollen- und Baumwollenweberei.

Buttes, Df. im Schweizer Kant. Neuenburg, Bez. Traversthal, in einem so tiefen und engen Thal, dass die Bewohner im Winter drei Monate die Sonne nicht sehen, 1468 E. Eisenbergwerke, Uhrenfabrikation.

Buttevant, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 1534 E.

Buttforde, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Wittmund, 679 E.

Buttigliera, 1) Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. und bei Asti, 2630 E. Vorzüglicher Wein. 2) Df. ebd., Turin, Distr. Susa, 1291 E.

Buttington, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 860 E.

Buttisholz, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Sursee, 1596 E.

Buttkischken (Alt- und Neu-), Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 280 E. [Ulster, 481 E.

Buttlar, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Geisa, an der

Button-Ness, Cap der Küste Schottlands, SO.-Spitze der Gfsch. Forfar, am Eingang der Tay-Bai. Zwei Leuchtthürme. $56^0 28'$ n. Br.

Buttons-Islands, fünf kl. Inseln im Hudsons-Kanal, an der Küste von Labrador. 1612 von Button entdeckt.

Buttrio, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr. Cividale, 2804 E.

Butts. Gfsch. in Ver.-St., Georgia; Hauptort Jackson.

Buttsbury, Df. in England, Gfsch. Essex, 531 E.

Buttstädt, 1) St. in S.-Weimar, bei Weimar, 2462 E. P., Tel. Schöne Kirche; Vieh- und Pferdemärkte; Tuch- und Strumpfwirkerei, Potaschsiederei, Töpferei. 2) A. ebd., 14,553 E.

Buttwyl, Ort im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Muri, 508 E.

Butuan, St. im N. der Philippinen-Insel Mindanão, am glchn. Fl., der in die glchn. Bucht mündet.

Butyin, Bökony, 1) rum. Marktflck. in Ungarn, Com. Arad, 3192 E. P. Bezirksbehörde. 2) Df. ebd., Com. Temes, bei Detta, 1250 E.

Butzbach, St. in Hessen, Oberhessen, Kr. Friedberg, S. von Giessen, 2617 E. P., Eb.-St., Tel. Gerberei, Flanell- und Strumpfwirkerei.

Butzdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 158 E.

Butzen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 328 E.

Butzheim, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Neuss, 780 E. [werder, Kr. Flatow, 526 und 141 E.

Butzig (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marien-

Butzke, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Belgard, 241 E. [318 E.

Butzow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland,

Butzweiler, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, bei Trier, 578 E. [1638 E.

Buurmalsen, Gem. in den Niederlanden, Prov. Gelderland,

Buus, Pfrdf. im Schweizer Kant. Basel-Landschaft, Bez. Sissach, 683 E. [Vieh- und Getreidemarkt.

Buusch, Ort in Mittelägypten, an der Westseite des Nil. Grosser

Buvilly, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und bei Poligny, 601 E. Käsereien, Gipsbrüche. [1150 E.

Buvrinnes, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Thuin,

Buweiler, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 477 E.

Bux, s. Buix.

Buxach, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Memmingen, 250 E.

Buxar, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Shahabad, am rechten Gangesufer, bei 3000 E. Moscheen, grosser Bazar. $25^0 32'$ n. Br., $84^0 3'$ ö. L. v. Grwch.

Buxard, St. in Afrika, Senegambien, Königreich Howal, unweit der Senegalmündung.

Buxedwar, chines. Pass mit Fest. im Himalaya-Gebirge, auf der Strasse von Cutsch-Bahar nach Butan.

Buxee, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Silhet, am linken Ufer des Barak. $24^0 37'$ n. Br., $91^0 41'$ ö. L. v. Grwch.

Buxeepore, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Jessore, am rechten Ufer des Koomar. $23^0 47'$ n. Br., $88^0 58'$ ö. L. v. Grwch.

Buxerette (la), Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. la Châtre, bei Aigurande, 367 E.

Buxerolles, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und bei Poitiers, 577 E.

Buxeuil, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, bei Gyé, 398 E. 2) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Issoudun, bei Poulaines, 709 E. 3) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, bei Dangé, 745 E.

Buxhall, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 536 E.

Buxheim, Buchsheim, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. und bei Memmingen, 504 E. Schloss, 2 Kirchen, Mühle, Ziegelei. 2) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Eichstädt, 751 E.

Buxières la Grue, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, bei Bourbon-l'Archambault, 2623 E.

Buxières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, 577 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Dep. Aube, Arr. und bei Bar sur Seine, 447 E. 3) **B. d'Aillac**, Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Châteauroux, bei Arthon, 372 E. 4) **B. sous Montaigut**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Montaigut, 378 E.

Buxnaes, Krchspl. in Norwegen, Nordland, Lofodden, 1225 E.

Buxted, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1624 E.

Buxtehude, St. in Preussen, Lddr. und Geestkr. Stade, an der Mdg. der Este in die Elbe, 2788 E. P., Tel. Petrikirche, Rath- und Amthaus, Progymnasium; Fabriken für Stärke, Cichorien, Lichte, Bierbrauerei, Gerberei, Oel-, Blechwaaren- und Seifenfabriken, Tabakfabriken, Wachsbleiche, Lohmühle, Kalkbrennerei, Schiffbrodbäckerei, Schiffswerften, Schifffahrt; Meerrettigbau, Pferdehandel.

Buxton, 1) Flck. in England, Gfsch. Derby, in einem Thal, 6229 E. Besuchter Badeort; eine römische Strasse führt von hier nach Burgh; unweit die merkwürdige Höhle Pooles-Hole. 2) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 640 E. 3) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. York, 3500 E.

Buxtrup, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, 279 E.

Buxy, Flck. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon sur Saône, 2030 E. [bei Cassel, 821 E.

Buysscheure, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck,

Buza, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Szamos-Ujvar, 1380 E.

Buzad, Df. in Ungarn, Com. Temes, bei Lippa, 950 E.

Buzan, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, bei Castillon, 414 E.

Buzançais, St. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, am Indre, 5016 E. Wollhandel, Eisenhämmer und bedeutende Giesserei. [Vouziers, 891 E.

Buzancy, Flck. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei

Buzas-Besenyö, s. Besenyö. [burg, 1540 E.

Buzas Bocsard, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Com. Karls-

Buzd, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Mediasch, 760 E. 2) Df. ebd., Bez. Reussmarkt, 820 E.

Buzeo, s. Buseo.

Buzet, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und NO. bei Toulouse, links am Tarn, 1340 E. 2) Flck. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, bei Damazan, 1391 E. 3) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroy, 1010 E.

Buzias, Marktflck. in Ungarn, Com. Temes, 1800 E. P., Tel. Bezirksbehörde, renommirter Sauerbrunnen.

Buziet, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, bei Arudy, 681 E. Mineralquellen.

Buzinka, slav. Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Kaschau, 600 E. P. Schloss mit Park.

Buzita, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Kaschau, 1200 E. P.

Buzsak, 1) Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Oereg-Lak, 1860 E. 2) **(Nagy-)**, Df. ebd., Com., Bez. und bei Arad, 530 E.

Buzy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, 1400 E. 2) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Verdun, am Fl. Orne, bei Etain, 707 E. [Bergamo, 804 E.

Buzzone S. Paolo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr.

By, Krchspl. in Schweden, N. von der Mdg. der By-Elf in den Wenern-See. [$20^0 55'$ n. Br., $86^0 39'$ ö. L. v. Grwch.

Byang, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Balasore.

Byans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, 852 E. Weinbau. [1400 E.

Byberry, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Philadelphia,

Bybiniec, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Kulm, 210 E.

Byblo, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Nikankowce, 590 E.

Bychawa, St. in Russland, Polen, Gouv. und Kr. Lublin, 800 E.

Bychow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Lauenburg, 190 E. 2) Flck. in Russland, Gouv. Tschernigow, bei Kozeletz. 3) **(Novo-)**, Flck. ebd., Gouv. Mohilew, rechts am Dniepr, bei Staryj-B. 4) **(Staryj-)**, St. ebd., rechts am Dniepr, 6247 E.

Byczkowce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Budzanow, 821 E.

Bydessur, Bidissur, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Poree. $20^0 22'$ n. Br., $85^0 36'$ ö. L. v. Grwch.

Bye, Fl. in Jütland, Aalborg, mündet O. von Axholm in den Lym-Fjord.

Byers Green, Df. in England, Gfsch. Durham, 1634 E.

Byfang, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 709 E.

Byfield, Df. in England, Gfsch. Northampton, 901 E.

Byfleet, Df. in England, Gfsch. Surrey, 772 E.

Bygonbaree, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Mymunsing, am rechten Ufer des Brahmapootra. $24^0 47'$ n. Br., $90^0 18'$ ö. L. v. Grwch.

Byhlow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Spremberg, 255 E.

Byhusen, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Bremervörde, 141 E.

Byjooa, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Sarun, am linken Ufer des Gunduk. $26^0 40'$ n. Br., $84^0 26'$ ö. L. v. Grwch.

Byker, Stdtsch. in England, Gfsch. Northumberland, 7663 E. Verschiedene Manufakturen.

Bykow, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Nikankowce, 540 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Sambor, Bez. Laka, 590 E.

Byla (Alt- und Neu-), Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 1660 E.

Bylen, s. Bielen. [sol, 1050 E.

Bylice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, bei Stara-

Bylino, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, bei Kostrzyn, 195 E.

Bymöhlen, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Segeberg, 226 E.

Bynaeset, Krchspl. in Norwegen, Stift Trondhjem, 2600 E. in den 2 Gemeinden Bynaeset und Budvig.

Byngowski, Ort in Russland, Gouv. Perm, Kr. Irbit. Bedeutendes Eisenwerk, das 1000 Arbeiter beschäftigt.

Byram, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Sussex, 1650 E.

Byrampore, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Jessore, 40 engl. M. S. von Jessore. $22^0 37'$ n. Br., $89^0 20'$ ö. L. v. Grwch.

Byran-droog, St. in Hindostan, Mysore. $13^0 6'$ n. Br., $77^0 13'$ ö. L. v. Grwch. [$76^0 14'$ ö. L. v. Grwch.

Byrat, St. in Hindostan, Rajpootstaat Jeypoor. $27^0 27'$ n. Br.,

Byrd, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Brown, 3000 E.

Byree, St. in Hindostan, Rajpootstaat Jeypoor. $26^0 17'$ n. Br., $76^0 14'$ ö. L. v. Grwch.

Byriah, s. Bairea.

Byron, 1) Cap der NO.-Spitze der Insel Santa-Cruz im grossen

Ocean. 10° 45′ s. Br., 176° 14′ w. L. 2) Insel im Mulgrave-Archipel. Niedrig, bewaldet und bewohnt. 3) Cap der Ostküste von Australien; 28° 28′ 10″ s. Br., 171° 16′ 56″ ö. L. 4) **B.-Bai**, in der Ostküste Labradors. 55° 8′ n. Br., 40° 45′ w. L. 5) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Genesee, 25 engl. M. SW. von Rochester, 2000 E. 6) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Kent, 460 E. 7) Ort ebd., Indiana, Gfsch. La Porte, 5 engl. M. vom Hauptorte La Porte. 8) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Ogle, 12 engl. M. N. von Oregon City, 750 E. 9) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. du Lac, 10 engl. M. S. von Fond du Luc, 1000 E.

Byronda, St. in Hindostan, Malwa, Staat Bhopal. 22° 40′ n. Br., 77° 15′ ö. L. v. Grwch.

Bysina, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. und bei Myslenice, 740 E.

Byskeå, Ort in Schweden, am bottnischen Meerbusen, Wester-Botten, S. von Abyn. [einer Oase.

Bysra, St. in asiat. Türkei, Syrien, Ej. und Sdsch. Damask, in

Bystra, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und bei Gorlice, 950 E. 2) Df. ebd., Kr. Wadowice, Bez. und bei Jordanow, 1050 E. 3) **B. wielka** und **meszna**, 2 Dfr. ebd., Bez. und bei Biala, 700 E.

Bystrianskaia, Flck. in Russland, im Kosaken-Lande, rechts am Severnoi-Donetz, 1200 E.

Bystritza, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, O. bei Wilna.

Bystrzyca, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Podbuusz, 550 E. [740 E.

Byszki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Brzezany,

Byszow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Burstyn, 530 E. P.

Byteny, Flck. in Russland, Gouv. Grodno, Kr. Slonim, 1200 E.

Bytham, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 815 E. 2) (**Little-**), Df. ebd., 332 E.

Bythin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 422 E. P.

Bytkowo, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, bei Obornik, 170 E. [Wisnicz, 420 E.

Bytomska, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez.

Bytoschewsk, Eisenhüttenwerk in Russland, Gouv. Orel, Kr. Briänsk, jährl. 20,000 Ctr. [510 E.

Bytow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Beraun,

Bytown, brit. Df. in Oberkanada, Distr. Bathurst, am Ottowa. Dampfbootstation. [tschar.

Bytschok, Flck. in Russland, Gouv. Woronetz, NW. bei Bogu-

Byzapoor, St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsgebiet, 40 engl. M. von Aurungabad. 19° 56′ n. Br., 74° 47′ ö. L. v. Grwch.

Bzianka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Rimanow, am Wisloka, 700 E.

Bzinitz mit **Bunk**, Df. und Eisenwerk in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 393 E. [640 E.

Bzinne, slav. Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, bei Kubin,

Bzova (**Also-** und **Felsö-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Neograd, bei Losoncz, 860 E.

Bzowa, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Jungwozitz. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Horzowitz, 829 E.

Bzowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Czarnikau, 230 E.

Bzura, Fl. in Russland, Polen, Gouv. Warschau; entspringt bei Zgierz und mündet bei Kamionka in die Weichsel.

Bzy, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Moldautein, 430 E. Schloss, Brauerei, Brennerei.

C.

(Was hier fehlt, suche man unter K, das serbische Č unter Cz.)

Ca 1) de' Bonavoglio, Ort in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, 569 E. 2) **C. dell' Acqua**, Ort ebd., Prov. Mailand, Distr. Lodi, 489 E. 3) **C. della Terra**, Df. ebd., Prov. und Distr. Pavia, 473 E. 4) **C. de' Mazzi**, Df. ebd., Prov. Mailand, Distr. Lodi, 687 E. 5) **C. de' Soresini**, Df. ebd., Prov. Cremona, Distr. Casamaggiore, 482 E. 6) **C. de' Stefani**, Ort ebd., Prov. und Distr. Cremona, 570 E.

Caacty, Flck. im Argent. Staat Corrientes in Südamerika.

Caaden. s. Kaden.

Caan, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Unt.-Westerwaldkr., A. Selters, 174 E. [Bleckede, 461 E.

Caarssen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Neuhaus, bei

Caarzig, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 335 E.

Caaschwitz, Df. in Reuss j. L., A. Gera, 411 E.

Caasen, Df. in Reuss j. L., A. Gera, 115 E. [156 E.

Caasow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Guben,

Caba, 1) Berg in Irland, Munster, an der Grenze der Gfsch. Cork; S. von Mangerton. 2) Ort auf der Molukkeninsel Dschilolo, an der W.-Küste der südöstl. Insel. [38° 30′ ö. L.

Cabaça, St. in Afrika, Süd-Guinea, Land der Ginga. 8° s. Br.,

Cabaceiro, Halbinsel auf der Ostküste von Afrika, unfern von Mozambique, fruchtbar, 2½ M. lang, ¾ M. breit, mit dem portug. Fort Mesuril. Versorgt Mozambique mit Vieh und Victualien.

Cabacés, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Falset, 1089 E.

Cabaco, Insel in Amerika, an der Küste der ehem. Prov. Guatemala des Staates Mejico. Perlenfischerei.

Cabagan, St. auf der Philippineninsel Luzon, Prov. Cagayan, auf der NO.-Küste, 11,100 E.

Cabahybas, Indianer-Volk im N. der brasil. Prov. Matto Grosso, zwischen dem Xingu O. u. den östl. Zuflüssen des Tapajoz.

Cabalaria, Cap der Nordküste der Insel Minorca. 40° 4′ n. Br., 1° 49′ ö. L. [Warme Mineralquellen.

Caballar, Flck. in Spanien, Prov. und NO. von Segovia, 435 E.

Caballones (**Cayes de**), kl. Inseln oder Klippen an der Südküste von Cuba. 20° 48′ n. Br., 61° 40′ w. L. [span. Alkaden.

Cabalunga, span. St. auf der Philippineninsel Samar. Sitz eines

Cabaña, 1) Flck. im südamerikan. Staat Buenos-Ayres, am Ostabhange der Cordilleren. 2) Ortsch. in Spanien, Prov. Coruña, Bez. Carballo, 925 E.

Cabanac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, bei Cadours, 406 E. 2) Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, 408 E. 3) **C. et Villagrain**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, bei Labrède, 900 E.

Cabañas, 1) (**Cavañas**), Hafen auf der NW.-Küste der Insel Cuba, W. von Havanna. 2) Df. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Almunia, 427 E. 3) **C. (las)**, Df. ebd., Prov. Palencia, Bez. und bei Carrion, 346 E. 4) Ortsch. ebd., Prov. Coruña, bei Betanzos, 430 E. 5) Flck. ebd., Prov. Zamora, Bez. Bermillo de Sayago, bei Zamora, 640 E. 6) **C. de la Sagra**, Df. ebd., Prov. Toledo, Bez. Illescas, 540 E. 7) **C. de Yepes**, Flck. ebd., Prov. Toledo, Bez. und bei Ocaña, 1081 E. 8) **C. raras**, Df. ebd., Prov. Leon, Bez. und bei Ponferrada, 690 E.

Cabanas, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Figueras, 1070 E.

Cabanès, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, bei Sauveterre, 936 E. [Castellon de la Plana, 2056 E.

Cabanes, Fl. in Spanien, unweit dem Meere, Prov. und bei

Cabango, St. in Südafrika, Unter-Guinea, Congo, r. am Hofluss, S. an den schwarzen Bergen.

Cabanial (**le**), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, bei Caraman, 534 E.

Cabanillas, 1) Df. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. und bei Tudela, 458 E. 2) **C. de la Sierra**, Df. ebd., Prov. Madrid, Bez. Torrelaguno, 364 E. 3) **C. del Campo**, Df. ebd., Prov., Bez. und bei Guadalajara, 525 E.

Cabannes (**les**), 1) Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, 486 E. P. Eisenhammer, Eisengruben. 2) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Gaillac, bei Cordes, 721 E. 3) Flck. ebd., Dep. Bouches du Rhône, Arr. Arles, bei Orgon, 1550 E. 4) **C. et Barre**, Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Castres, bei Murat, 1402 E. [Eb.-St.

Cabans, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, 1304 E.

Cabao, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, SW. von Grahowo.

Cabara, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, bei Branne, 545 E.

Cabarita, Fl. auf der westindischen Insel Jamaica. Vor dessen Mdg. eine Insel gl. N.

Cabarrus, Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Hptort Concord.

Cabasse, Df. in Frankreich, Dep. Var, ONO. bei Brignoles, l. an der Issole, 1666 E.

Cabataien, Ort in Persien, N. von Kerman.

Cabbio, Ort im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Mendrisio, 311 E.

Cabeço, Flck. in Portugal, Distr. Portalegre, bei den Quellen des Aviz, O. von der St. Aviz, 1028 E. Schwefelh. Mineralquellen.

Cabel, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 182 E. Mineralquelle und Bad, Ziegelei. [365 E.

Cabelitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II,

Cabell, Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Western-Distr. Hauptort Barboursville.

Cabellos da Velha, Bucht an der Ostküste Südamerikas, Brasilien, Prov. Maranhao, NNW. von St. Luis de Maranhao.

Cabenda, St. auf der Westküste Südafrikas in Congo, r. am Fl. Bele und einer glchn. Landspitze, N. von der Mdg. des Zaire.

Caberres, Indianerstamm in Südamerika, am Orinoco.

Cabes, St. in der Tiefe der glchn. Bucht an der Ostküste von Tunis, mit Hafen. 33° 53′ 55″ n. Br., 27° 44′ 1″ ö. L. In der Bucht liegen N. die Inseln Kerkeni, Zura, Zerbi.

Cabesos, St. auf der Insel Cuba, N. von Santiago.

Cabestany, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. und bei Perpignan, 752 E.

Cabeza (**la**), 1) Df. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. Bejar, 580 E. 2) **C. de Bonda**, Cap der Südküste der Philippineninsel Luzon. 3) **C. del Buey**, St. in Spanien, Estremadura, Prov. und S. von Badajoz, 6300 E. Tuchmanufaktur. 4) **C. del Negro**, St. in La Plata, am Fuss der Anden. 5) **C. del Tigre**, Ort in Uruguay, Dep. Montevideo. 6) **C. de Vaca**, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, WSW. bei Llerena, 2082 E.

Cabezabellosa, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. und bei Plasencia, 715 E. [940 E.

Cabezamesada, Flck. in Spanien, Prov. Toledo, Bez. Quintanar,

Cabezarados, Flck. in Spanien, Mancha, SW. bei Ciudad real.

Cabezarrubias, Flck. in Spanien, Prov. Ciudadreal, Bez. Almodovar del campo, 911 E.

Cabezas, 1) span. St. auf der Insel Cuba, SW. bei Havanna. 2) **C. del Villar**, Flck. in Spanien, Prov. Avila, Bez. Piedrahita, 809 E. 3) **C. rubias**, Flck. ebd., Prov. Huelva, Bez. Valverde del camino, 1078 E. 4) **B. de San Juan**, St. ebd., Prov. Sevilla, Bez. Utrera, 4650 E.

Cabezo, 1) Df. in Spanien, Prov. Caceres, bei Guadaloupe, 528 E. 2) **C. de Maria**, Bergspitze auf dem Geb. Alcaraz in Spanien, 5882 (6800) F. hoch. 3) **C. Gordo**, Berg in Spanien, Prov. Murcia, an der Küste.

Cabezon, 1) Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, NO. bei Valladolid, l. am Pisuerga, 1365 E. 2) **C. de la Sal**, Flck. ebd., Prov. Santander, SW. bei Santillana, am Roja, 1027 E. 3) **C. de la Sierra**, Df. ebd., Prov. und SO. bei Burgos, 311 E. 4) **C. de Valderaduey**, Df. ebd., Prov. Leon, NNW. bei Rioseco, r. am Valderaduey, 190 E.

Cabezuela, 1) Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, SO. bei Plasencia, l. am Xerte, 1801 E. 2) Flck. ebd., Prov. Segovia, Bez. Sepulveda, 610 E.

Cabezzo, Landsch. in Afrika, Reich Benguela, an der Coanza, mit der Hauptst. gl. N. bei der Mdg. des Isole in die Coanza. Die Landsch. hat grosse Eichenwälder und ist fruchtbar, enthält aber auch viel Sumpf- und ungesundes Land.

Cabi, Reich und St. in Afrika, in Sudan, S. in der Sahara, SO. von Timbuktu, am Djoliba-Fluss.

Cabia, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, WSW. bei Burgos, unweit dem Zusammenfluss des Arcos mit dem Arlanzon, 471 E.

Cabiaglio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 488 E. [panga, 5000 E.

Cabião, span. St. auf der Philippineninsel Luzon, Prov. Pam-

Cabiate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 1005 E. [bei Arzacq, 352 E.

Cabidos, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez,

Cabienen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Rössel, 660 E.

Cabinde, s. Gabinde.

Cable-Island, kl. Insel an der Küste Irlands, Prov. Munster, Gfsch. Cork, am SW.-Ende der Youghal-Bai, S. von der St. Youghal.

Cablow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, bei Storkow, 455 E.

Cabo, 1) Cap, s. unter den eigentl. Namen. 2) Reich in Afrika, S. von der Mdg. des Gambia; reich an Gold, Silber und Elfenbein; einst Hauptmarkt des port. Sklavenhandels. 3) **C. de St. Lucas**, Distr. auf der Halbinsel Alt-Californien, Mejico, mit 5 Missionsorten. 4) **C. Frio**, St. und Seehafen von Brasilien, Prov. Rio Janeiro, mit dem Vorgeb. gl. N., liegt am See Araruama, 3500 E. Hat ein Collége, etwas Handel und Fischerei, aber ungesundes Klima. 5) **C. Roxo**, Df. auf der span. Antilleninsel Porto-Rico, nahe bei dem Vorgeb. gl. N., wichtig wegen der Salzwerke, welche den grössten Theil der Insel mit Salz versorgen. [Ateca, 427 E.

Cabolafuente, Df. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. und bei

Caborca, Pfrdf. in Mejico, Staat Sonora, l. am Fl. Ascension, mit Petic und Bisanig 600 E. Ackerbau, Viehzucht, Salzschlemmerei an einer Bucht des californ. Meerbusens.

Cabot, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Caledonia, 1600 E.

Cabotville, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Hampden, am östl. Ufer des Fl. Connecticut und der Mdg. des Chickopee, 5 engl. M. NW. von Springfield. [Schafhandel.

Cabourg, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, 563 E.

Caboza, kleine hinterindische Insel, im Mergui-Archipel, N. von der Insel Tenasserim, an der birmanischen Küste.

Cabra, 1) Flck. in Spanien, Prov. Cordoba, N. bei Lucena, rechts am glchn. Fluss, 11,076 E. Collegium, Manufakturen, vorzüglicher Weinbau. 2) Flck. ebd., Prov, Tarragona, Bez. und bei Valls, 1056 E. 3) Df. ebd., Prov. Teruel, Bez. und bei Mora de Rubielos, 507 E. 4) **C. del Santo Cristo**, St. ebd., Prov. Jaen, Bez. Huelma, bei Baena, 2146 E. 5) Insel in Vorderindien, zwischen Gross- und Klein-Nikobar. 6) Handelsort in Afrika, Sudan.

Cabrach, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 827 E. Liegt am Fusse des 2377 F. hohen Berges gl. N.

Cabralia, Hafen, N. von Porto-Seguro in Brasilien.

Cabras, 1) kleine fruchtbare Philippineninsel, SW. von der Insel Luzon, und NW. von Mindoro. 2) Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, unweit dem Strande, 3719 E. Wein- und Getreidebau, Fischerei. [334 E.

Cabredo, Df. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Estella, bei Viana,

Cabrejas, Flck. in Spanien, Prov. Soria, WNW. bei Soria, 625 E.

Cabrella, Flck. in Portugal, Distr. Evora, O. am Setuval, 675 E.

Cabrera, 1) Balearen-Insel, S. von Mallorca, im mitteländ. Meer, unfruchtbar; Fort und Hafen; Verbannungsort für Verbrecher. 39° 7′ 30″ n. Br., 20° 40′ 5″ ö. L. 2) Fl. in Spanien, kommt aus dem See Bana in Leon, und fliesst links in den Sil, S. von Villafranca. 3) Flck. ebd., Prov. Barcelona, Bez. und bei Mataro, 743 E. 4) **C. la**, Df. ebd., Prov. Madrid, bei Cabanillas, 439 E.

Cabrerets, Flck. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und ONO. bei Cahors, rechts an der Selle, 960 E. Grotte von 370 F. Länge.

Cabrero, 1) Df. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Plasencia, 561 E. 2) **C. del Monte**, Df. ebd., Prov. Valladolid, Bez. Rioseco, 503 E. [bei Bédarieux, 736 E.

Cabrerolles, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers,

Cabres, Insel an der Westküste von Afrika, unweit St. Thomas. Gebirgig, Ziegen, Limonienbäume.

Cabrese, Fl. in Ostafrika, Monomotapa, auf der Westseite des Lupata-Gebirges, von S. nach N. in den Manzora oder Aruanha, Nebenfluss des Cuama oder Zambese, fliessend.

Cabrespine, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und NNO. bei Carcassone, am Clamous, 765 E. Tuchfabrik und Schafmarkt; Grotte.

Cabrez, Fl. auf der Ostküste Afrikas, Somalaküste.

Cabriel, Fl. in Spanien, dessen Quelle nahe bei der des Tajo, W. von Albarazzin in Aragonien, liegt, mündet bei Cofrentes in den Xucar.

Cabrières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Avignon, OSO. bei Isle, 839 E. 2) Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Nîmes, bei Marguerittes, 445 E. 3) Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Béziers, bei Montagnac, am Fl. Boine, 731 E. 4) **C. d'Aygnes**, Df. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. Apt, bei Pertuis, 555 E. [1058 E.

Cabriès, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix,

Cabrillas, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, SW. bei Salamanca, 680 E. [Barcelona, 705 E.

Cabrils, Df. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Mataro, bei

Cabris, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. und W. bei Grasse, 1642 E.

Cabrita, eine der kleinen Antillen-Inseln. 18° 20′ 12″ n. Br., 47° 24′ 50″ w. L.

Caburao, kleine Philippineninsel, an der Ostküste von Leyte.

Caburic, Df. und Mission in Mejico, Staat Sonora. Fruchtbar, Goldstaub und Goldkörner.

Cabus, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wolin, 370 E. Mühle, Säge. 2) **C.-Terre**, ein Bez. des NO.-Theils der Antillen-Insel Saint-Christophe, SO. von dem Krchspl. Saint-Thomas.

Cabyna, kl. Insel an der östl. Halbinsel von Celebes. 5° 18″ s. Br., 121° 53′ ö. L. v. Grwch.

Cacabelos, kl. St. in Spanien, Prov. Leon, O. bei Villafranca, links am Qua, 1410 E.

Cacagne, St. in Afrika, Negerstaat Futa-Dschailla in Senegambien, am Gambia. Hauptstapelplatz von Futa. Die Stadt liegt in einem von Bergen umschlossenen Thale, welches Reis, Tabak, Hirse, Mais und Baumwolle hervorbringt. [zucht.

Cacalotlan, Pfrdf. in Mejico, Staat Cinaloa, Ackerbau und Vieh-

Cacamo, **Cacova**, 1) Insel im mittell. Meer, an der Südk. von Anatolien, W. vom Cap Chelidoni. Ostspitze: 36° 10′ 25″ n. Br., 47° 34′ 10″ ö. L. 2) Geräumiger Hafen auf der Südküste von Anatolien, Sdschk. Mentescheh, mit mehreren Eingängen.

Caçapaba, St. in Brasilien, Prov. San Pedro do Rio Grande, WSW. von Porto Allegre, 3500 E.

Cacapon (Great), schiffbarer Nebenfluss des Potomac rechts, in Ver.-St., Virginien, entspringt in der Gfsch. Hardy.

Cacanhamilpa, Indianer-Df. in Mejico, im Thale Cuernavaca, mit ungeheuern Stalaktiten-Höhlen, 1835 entdeckt.

Caccamo, St. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Termini, 7203 E. [SW. bei Agnone, 2752 E. Vorzüglicher Wein.

Caccavone, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Molise, Distr. Isernia,

Caccia, Cap der Westk. der Insel Sardinien, W. von Alghero, ist der Ausläufer der Nurra-Kette. 40° 33′ 41″ n. Br., 25° 59′ 54″ ö. L.

Caccuri, Df. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. II, Distr. Cotrone, 1178 E.

Cacella, Flck. in Portugal, Algarve, Distr. Faro, O. bei Tavira, auf der Küste, 2066 E. Kleiner Hafen.

Caceres, 1) Prov. in Spanien, im nördl. Theil von Estremadura, im N. die Sierras de Gredos und de Gata, und im S. die Sierras de S. Benito, de S. Pedro und de Guadeloupe, 376,92 □M., 303,700 E. Der Tajo durchfliesst sie von O. nach W., ausserdem sind der Tintar, Alagon, Solor und Rio del Monte die bedeut. Flüsse. 2) Hptst. der glchn. Prov., auf einer Höhe, an der der glchn. Fl. vorüberströmt. 13,466 E. Collége, Hospital, Fayencefabriken, Gerbereien, Lederfabrik und Färberei, Wollhandel. 3) St. in Columbia, Staat Antioquia, links am Cauca, SSW. von Santa Fè de Antioquia, 770 E. 4) (**Nueva-**), St. auf der Philippineninsel Luzon.

Cachacru, südl. Vorgebirge der kl. Antillen-Insel Dominica. 15° 15′ 19″ n. Br., 43° 44′ 44″ w. L.

Cachar. Distr. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, vom schiffbaren Fl. Barak durchflossen. Haupterzeugnisse sind Kaffee und Zucker. Grosse Maulbeerpflanzungen. Sehr viele Tiger. 24° 13′ bis 25° 50′ n. Br., und 92° 24′ bis 93° 28′ ö. L. v. Grwch.

Cachen, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, bei Rocquefort, 792 E.

Cacheo, **Cacheu**, St. und portugiesische befestigte Niederlassung in Afrika, Senegambien, im Lande der Papels, landwärts von der Mündung des Rio St. Domingo in den atlant. Ocean; die Bewohner, 15,000, Portugiesen, treiben lebhaften Handel.

Cacherien, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Dannenburg, 156 E.

Cachimayo, Nebenfl. des Pilcomayo in Südamerika, entspringt in Charcas im Staat Bolivia, und fliesst bei La Plata vorbei.

Cachnow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Illinsko, 220 E.

Cachoeira, 1) St. in Brasilien, Hauptort einer Prov. glch. N., 15,000 E. Handel mit Tabak und Kaffee. 2) Befest. St. ebd., Prov. Para, 4000 E. [ria, 419 E.

Cachorrilla, Df. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. und bei Co-

Cachotin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 400 E. [tau, 300 E.

Cachrau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Klat-

Cachtem, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Roulers, 800 E. [Sains, 318 E.

Cachy, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei

Caconda, portug. St. in Afrika, Angola.

Cacongo, Reich in Afrika, durch den Fl. Zaire von Congo getrennt, ist gebirgig, fruchtbar, aber für Europäer ungesund. Die Bewohner sind europäischen Sitten und Waaren sehr geneigt, so dass man in ihren Häusern Betten, Teller, Stühle u. s. w. findet. Regierung monarchisch beschränkt.

Cacosin, St. der Insel Cuba, NW. von Santiago.

Cacume, Berg in Italien, Prov. Rom, bei Frosinone.

Cadalen, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, links am Candou, Arr. und SO. bei Gaillac, 2004 E, Viehhandel.

Cadalso, 1) Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, N. bei Coria, 734 E. 2) Flck. ebd., Prov. Madrid, 1800 E. P.

Cadaques, Flck. mit kleinem Hafen in Spanien, Prov. Gerona, am mitteländ. Meer, NO. bei Roses, 2530 E.

Cadarcet, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, bei la Bastide, 718 E. [1068 E. Eb.-St.

Cadaujac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux,

Cadaval, Flck. in Portugal, Distr. Lissabon, 747, Gem. 6774 E.

Cadbury (North-), Df. in England, Gfsch. Somerset, W. bei Wincanton, 937 E. [4090 E.

Cadder, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Lanark, N. bei Glasgow,

Caddington, Krchspl. in England, dessen kleinerer Theil an der Lea in der Gfsch. Bedford, der andere grössere in der Gfsch. Hertford liegt, 1851 E.

Caddo, 1) Gfsch. in Ver.-St., Louisiana, Western-Distr. 2) Ort ebd., Arkansas, Gfsch. Clark, 700 E. 3) **C. lake**, See ebd., Texas und Louisiana, von der Mündung des Cypress bis in den Distr. Caddo in Louisiana, wo er mit dem Poda-See in Verbindung tritt.

Cade, **Chade**, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II, bei Genthin, 907 E.

Cadéac, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères de Bigorre, 426 E. Bäder und Mineralquellen.

Cadeilhan, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure, bei St. Clar, 319 E.

Cadelbosco, Flck. und Gem. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Reggio, 5655 E.

Cadeleigh, Df. in England, Gfsch. Devon, 358 E.

Cademario, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 296 E.

Cadempino, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 202 E.

Caden, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., A. Walmerod, 198 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, S. bei Rochefort, 2260 E.

Cadenazzo, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Bellinzona, 233 E.

Cadenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., A. Montabaur, 502 E.

Cadenberge, Flck. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. und A. Neuhaus, 293, Gem. 1344 E. P.

Cadenet, Flck. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. und S. bei Apt, rechts unweit der Durance, 2675 E.

Cadeo, St. in Italien, Emilia, Prov. Piacenza, Distr. Fiorenzuola, 3255 E. In fruchtbarer und an Getreide, Wein, Oel u. s. w. reicher Gegend.

Cadereita, 1) Flck. u. Distriktsort in Mejico, Staat Queretaro, ONO. von Queretaro, im Thal von San Juan, 6747 F. ü. d. Meer, 5000 E. Ackerbau und Viehzucht. 2) **C. Ximenes**, kl. St. in Mejico, Staat Neu-Leon, NW. von Pilon, 2000 E.

Cader-Idris, Geb. in England, Wales, Gfsch. Merioneth, bei Dolgelly, 592 F. hoch, an dessen Fuss mehrere Weiher sind, von denen einer 368 F. tief ist.

Caderousse, kl. St. in Frankreich, Dep. Vaucluse, SW. bei Orange, links an der Rhone, 3111 E. Krappbau, Seidenzucht, Seidenspinnerei.

Caderzone, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Tione, unfern Roveredo, 446 E. 2 Mühlen.

Cadiar, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Albuñol, 2247 E.

Cadier, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, mit Keer 652 E.

Cadière (la), St. in Frankreich, Dep. Var, Arr. und NW. bei Toulon, 2291 E. Steinkohlenmine, Olivenöl, Südfrüchte.

Cadignano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Verolanuova, 676 E.

Cadillac, 1) St. in Frankreich, Dep. Gironde, rechts an der Garonne, O. von Bordeaux, 2569 E. Strumpfwirkerei, Eisenhämmer. 2) **C. St. Georges**, Df. ebd., Arr. Libourne, bei Fronsac, 539 E. Weinbau.

Cadillon, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, 337 E. Weinbau.

Cadima, St. in Portugal, Distr. Coimbra, unweit der Küste, 3786 E. Sprudelquelle.

Cadina, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Trient, Ger. Vezzano, 649 E.

Cadinen, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 275 E.

Cadix, 1) Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, bei Valence, 741 E. 2) S. Cadiz.

Cadiz, **Cadix**, 1) Prov. in Spanien, umfasst den südl. Theil des Königreichs Sevilla, im N. durch die Provinz Sevilla begrenzt, O. durch Malaga, im S. durch Gibraltar, SW. durch den atlant. Ocean, 132,13 □M., 417,346 E. Der östl. Theil ist gebirgig durch die Sierra de Ronda, der westl. eben. Die Guadelete ist der bedeutendste Fluss. 2) Feste St. und Hauptort der glchn. spanischen Prov. auf der nördl. Spitze einer Landzunge der Insel Leon, welche im W. die Bai von Cadiz bildet, 71,521 E. Eb.-St. Das ganze Aeussere der Stadt ist schon stark afrikanisch. Mehrere Forts vertheidigen die Stadt. La Carara ist das bedeutendste Arsenal. Kathedrale, 7 Kirchen, mehrere Klöster und Hospitäler; Navigations-, Zeichnen-, Genie- und chirurgische Schulen, botanischer Garten, zwei Sternwarten. Die Handelslage der Stadt an einer der vorzüglichsten Buchten Europas ist vortrefflich. Lange genoss die Stadt das Monopol des Kolonialhandels, und ist noch jetzt die Hauptniederlage von Kolonialprodukten für Madrid. Die Ausfuhr besteht in Wein, Oel, frischen und getrockneten Früchten nebst Salz; die Einfuhr besonders in Tuch, Leinwand, Seidenzeugen, Kurzwaaren, ferner in Häuten, Zucker und Indigo. 3) St. der Antillen-Insel Cubagua, unweit der Küste von Columbia, Caraccas, S. von der Insel Marguerita, verlor an Bedeutung mit dem Aufhören der Perlenfischerei an der Küste der Insel. 4) Hauptort der Gfsch. Harrison in Ver.-St., Ohio, 1700 E. 5) Hauptort der Gfsch. Trigg, ebd., Kentucky, 1600 E.

Cadjavica, Marktflck. in Ungarn, Slavonien, Com. Posega, 1100 E.

Cadney, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 570 E.

Cado di Cavallo, eine der buccinarischen Inseln, Meerenge von Bonifacio, O. von Sardinien.

Cadolzburg, **Kadolzburg**, Marktflck. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Fürth, glchn. Ldg., am Farrnbach, 1319 E. Sitz des Landgerichts, Rentamts, Dekanats. Vorzügl. Feld- und Obstbau. Der Ort besteht aus den vier Theilen: Schloss, Markt, Kraftstein und Thal.

Cadolzhofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Rothenburg, an der Tauber, 192 E.

Cadorago, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 1356 E.

Cadoros-Insel, kl. franz. Insel im Kanal, Dep. Finistère, dem Cap Primol gegenüber.

Cadouin, **Cadoin**, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, 645 E.

Cadours, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, 1030 E.

Cadoxton, Krchspl. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 8209 E. Kohlen- und Kupferbergwerk.

Cadrete, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Zaragoza, 640 E.

Cadreyta, St. in Spanien, Prov. Navarra, bei Pamplona, 575 E.

Cadrezzate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 738 E.

Cadrieu, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, bei Cajarc, 216 E.

Cadro, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 438 E.

Cadzand, Insel und Flck. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, am Sirin, 1192 E.

Cämmerey, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. und dicht bei Brandis, 508 E.

Cämmerswalde, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Sayda, 974 E. Flachsbau, 2 Mühlen.

Caen, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Calvados, 20⅙ □M. mit 136,500 E. in 9 Kantons. 2) St. ebd., in einem Thal, am Zusammenfluss des Orne und Odon, 41,564 E. Eb.-St., Tel. Assisen, Civil- und Handelstribunal, Handelsrath, Handelskammer, Akademie mit den beiden Facultäten des Rechts und der schönen Wissenschaften, Collége, Taubstummenlehranstalt, naturhistorisches und physikalisches Kabinet, chemisches Laboratorium, Gemäldesammlung, Bibliothek, botanischer Garten, Börse, Navigationsschule, Zeichnen- und Bauschule, medicinische Gesellschaft, Ackerbaugesellschaft, Berathungskammer für Kunst und Manufakturen, Fabriken für Spitzen in Zwirn, schwarzer und weisser Seide, für baumwollene und wollene Mützen, Angoragewebe, Porzellan und Fayence, buntes Papier, Wachsbleichen, Gerberei, Brauerei, feine Leinwand, Hafen mit Schiffswerfte. Der Handel führt besonders Manufakturwaaren, Getreide, Cider, Pferde, Vieh, Fische, Steine aus, und Eisen, Wolle, Seide, Baumwolle, Spitzenzwirn, Wein, Branntwein, Spezereien, Droguen ein.

Caer-Caradok, kl. Berg in England, Gfsch. Salop, bei Knighton, am Zusammenfluss des Clun und Temd.

Caerdyke, alter Kanal in England, Gfsch. Lincoln. Verbindet den Nen und Witham.

Caergwyle, Df. in England, Wales, Gfsch. Flint, 394 E.

Caerhun, Df. in Wales, Gfsch. Carnarvon, 1394 E.

Caerlaverock, Krchspl. u. Df. in Schottland, Gfsch. Dumfries, auf einer Halbinsel, durch den Vith und Lacher und die Solway-Bucht gebildet, 1420 E. Festes Schloss; Steinkohlenminen.

Caerleon, St. in England, Gfsch. Monmouth, am Uske- und Bristol-Kanal, 1281 E. Ehem. sehr bedeutend und stark befestigt. Ueberreste eines römischen Amphitheaters; Zinn- und Eisenbergwerke.

Caermarthen, **Carmarthen**, 1) Gfsch. in England, Fstth. Wales, begrenzt im N. durch die Gfsch. Cardigan, O. durch Brecknock und Glamorgan, W. durch Pembroke, S. durch die Bai von Caermarthen, 44,56 □M. mit 116,944 E. in 1 St., 8 Marktflckn. und 78 Krchspln. Die Hälfte des Umfangs besteht in Weiden, ein Viertel wird bebaut, das Uebrige ist wüst und gebirgig. Feldwirthschaft beschäftigt vorzugsweise und dann Wollstrumpf- nebst Wollzeugweberei die Bewohner. Die Flüsse sind sehr fischreich. 2) Hptst. der glchn. Gfsch. ebd., in einem Thal, r. am Towy, über den eine Brücke führt, und der Schiffe von 300 Tonnen bis zur Stadt trägt, 10,499 E. Fabriken für Tauwerk, Zinnplatten, Eisenwaaren, Schiffbau, Eisen- und Bleiminen, Eisengiesserei. 3) Bai ebd., an der Küste der glchn. Gfsch., s. Bristol-Kanal.

Caernarvon, **Carnarvon**, 1) Gfsch. in England, N. von Wales, wird im O. durch die Gfsch. Denbigh, SO. durch Merioneth, S., W. und N. durch das irische Meer begrenzt, und durch die Menaistrasse von der Insel Anglesea geschieden, 27,21 □M. mit 106,122 E. in 1 St. und 69 Krchspln. Die Gfsch. ist der gebirgigste Theil von Wales. Das Geb. hat den Namen der höchsten, 3759 F. ü. d. M. hohen Kuppe Snowdon, an der Südgrenze. Gerste und Hafer sind die Produkte des Ackerbaus, bedeutend auch Vieh- und Pferdezucht, weil die Gebirge vorzügliche Weiden haben. Der Bergbau schafft Blei, Kupfer und Schiefer. Beträchtlich ist die Häringfischerei. 2) Hptst. der glchn. Gfsch. ebd., unweit des südwestl. Eingangs der Menai-Strasse, r. an der Mdg. des Seiont, 9370 E. Mit einem Hafen, der Schiffe von 700 Tonnen aufnimmt und viel besuchte Seebäder hat. Die Ausfuhr besteht in Kupfer, Schiefer, Flanell und Wollstrümpfen, die Einfuhr in feiner Wolle, Leder u. A. 3) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Berks, 13 engl. M. S. von Reading, 1200 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Lancaster, 1800 E. 5) **C.-Bai**, zwischen der grossen SW.-Landzunge der glchn. Gfsch. und der Insel Anglesea.

Caerphilly, St. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, NNW. bei Cardiff, 634 E. Wollene Decken und Shawls, Steinkohlen und Eisen.

Caerwent, **Caer Gevent**, Df. in England, Gfsch. Monmouth, WSW. bei Chepstow, 450 E. Römische Bauüberreste.

Caerwyle, Flck. in England, Wales, Gfsch. Flint, 844 E.

Caerwys, **Caer-ar-Wys**, St. in England, Wales, Gfsch. Flint, WNW. bei Chester, 853 E.

Caes, Insel an der Südküste Portugals, Prov. Algarve.

Caesar's Creek, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Greene, 2100 E. 2) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Dearborn, 600 E.

Caeskerke, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Furnes, 600 E.

Caester, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Bruges, 1140 E.

Caestre, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, 1556 E. Bedeutender Pferdemarkt.

Cafasse, Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Turin, 795 E.

Caffarelli, kl. austral. Insel. 16° 5′ s. Br., 160° 25′ ö. L.

Caffiers, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, bei Guines, 430 E.

Cafital, Hafen an der Nordküste der canar. Insel Canaria.

Cagada, Insel in Amerika, Westindien, an der Nordseite der span. Insel Puerto Rico.

Cagayan, nördlichste Prov. der Philippineninsel Luzon, mit dem glchn. See, und von S. nach N. vom Tajo durchströmt, 80,000 E. Das Innere ist gebirgig. Die Bewohner sind katholischen Glaubens. Ausserdem leben noch heidnische Cagayaner, welche das kräftigste und schönste Malayenvolk auf Manila sind. Viehzucht, Reisbau, Baumwollenspinnerei, Weberei, Holzfällerei und -Handel.

Cagayan-Sulu, fruchtbare Insel im Mindoro-Meer, NO. von Borneo, 2 □M. gross. Auf der Südseite ein guter Hafen.

Caggevinne-Assent, Ortsch. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, 1570 E.

Caggiano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Principato citer., Distr. Sala, auf einem Berge, 4245 E.

Caggur, Fl. in Vorderindien, Prov. Sirmour, mit vielen Nebenflüssen im östl. Theile des Landes.

Cagiallo, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 291 E.

Cagli, St. in Italien, Prov. Pesaro e Urbino, Distr. Urbino, am Zusammenflusse des Cantiano und Busso, am Fuss des Petraro, 10,213 E. Bischofssitz.

Cagliari, 1) Prov. in Italien, Insel Sardinien, mit den 4 Distrikten: C., Iglesias, Lanusei und Oristano, 393,208 E. Ein weites, angebautes, grösstentheils ebenes Küstenland, nur im O. gebirgig. Der Boden leidet an Dürre, da selten Regen fällt, daher Getreide nicht gut gedeiht, desto besser Wein, Obst und Küchenkräuter. In den Berggegenden Schafzucht und vortrefflicher Schafkäse. Hauptprodukt ist Salz. 2) Hptst. der Insel Sardinien ebd., an der Südküste, in der Tiefe der glchn. Bucht, auf dem Abhang einer steilen Höhe, auf der ein Kastell steht, 33,039 E. Sitz des Präfecten und des Erzbischofs; Kathedrale, viele Kirchen und Klöster, geistl. Seminar, Universität, Bibliothek, naturhistorisches Museum u. a. Handel mit Getreide, Wein, Oel und Salz.

Caglio, Df. in Italien, Prov. Como, Distr. Lecco, 484 E.

Cagnana, St. auf der Philippineninsel Luzon, Prov. Albay, auf der Südküste, 14,000 E.

Cagnano, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ult. II, Distr. Aquila, 2620 E. 2) Flck. ebd., Prov. Capitanata, Distr. San-Severo, S. am See Varano, 4135 E. Manna. 3) Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, bei Luri, 837 E.

Cagnes, Flck. in Frankreich. Dep. Alpes maritimes, Arr. Grasse, bei Vence, 2793 E. Eb.-St. Olivenöl, Parfümeriefabrik, Anchovisfang, Weinbau.

Cagnicourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, 1040 E.

Cagno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Como, 813 E.

Cagnola-Kanal, in Italien, Venetien, Prov. Padua, abgeleitet aus dem Battaglia-Kanal bei dem glchn. Df., heisst weiterhin Pontelungo-Kanal.

Cagnoncles, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Cambrai, 861 E.

Cagnotte, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, bei Pouillon, 843 E.

Cagny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Argences, 499 E. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. und bei Amiens, 448 E.

Caguan, St. in Columbia, bei der Quelle des glchn. Fl., SW. von San Juan de los Llanos, am Fuss der Pardaos-Berge.

Caguanabo, St. auf der NO.-Küste der Insel Cuba, bei der Mdg. des Cagua.

Caguanioco, St. an der NO.-Küste der Insel Cuba, bei der Mdg. des Rio-Grande.

Caha, Bergkette in Irland, Prov. Munster, auf der Grenze der Gfsch. Kerry und Cork.

Cahagnes, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, WSW. bei Villers-Bocage, 1642 E.

Cahagnoles, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei Balleroy, 465 E.

Cahaignes, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys, bei Ecos, 343 E.

Cahan, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, bei Athis, 606 E. Baumwollspinnerei.

Cahawba, Ort in Ver.-St., Alabama, Gfsch. Dallas im Southern-Distr., am Zusammenfluss des glchn. Flusses mit dem Alabama.

Caheté, St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, 6500 E. Collegium, Primärschule, Hospital.

Cahir, St. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Tipperary, am Suir, 3692 E.

Cahiragh, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 5113 E.

Cahircliven, St. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, 1862 E.

Cahirconree, **Cahircourec**, Berge in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Kerry, auf dem äussersten Ende einer Landzunge zwischen der Tralee- und Dingle-Bai, 2784 F. hoch.

Cahokia, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. St. Clair, am glchn. Fl., oberhalb dessen Zusammenfluss mit dem Mississippi, 1200 E.

Cahors, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Lot, $39\frac{1}{2}$ □M., 118,200 E. mit 12 Cant. 2) St. ebd., Hptst. des Dep. Lot rechts am Fluss Lot, 14,115 E. P., Eb.-St., Tel. Bischofssitz, Civil- und Handels-Tribunal, Akademie, Kathedrale, Seminarium, Collége, Bibliothek, physikal. Kabinet, Tuch-, Glas- und Papierfabriken, Handel mit Nüssen, Hanf, Flachs, Wein; Geburtsort des Papstes Johann XXII., des Dichters Clement Marot, und des neapolit. Königs Joachim Murat. 44° 26′ 52″ n. Br., 0° 53′ 41″ w. L. v. Par.

Cahos (les), Bergkette auf der Insel Haïti.

Cahren, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 205 E.

Cahun's Caye, kleine Insel des Zopotillos in der Honduras-Bai. 16° n. Br., 69° 31′ 37″ w. L.

Cahus, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, bei Brétenoux, 900 E.

Cahuzac, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, links am Drot, 550 E. 2) **C. sur Vère**, St. in Frankreich, Dep. Tarn, links an der Vère, N. bei Gaillac, 1653 E. Eb.-St., Tel.

Cahyte, **Villa nova da Reinha**, St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, 6600 E. Goldwäschen; Collége.

Caicos, Gruppe von Inseln und Klippen im Lucayen-Archipel, zwischen St. Domingo und den Bahama-Inseln, von denen die grösste einige Rheden und einen Hafen hat. Zuckerrohrbau.

Caidate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, 630 E.

Caigna, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, bei Nailloux, 626 E.

Cailack, Cap der Nordwestküste Schottlands, Gfsch. Ross, zwischen dem Loch-Broom und Little-Loch-Broom.

Cailar (le), Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nismes, 1335 E. Eb.-St.

Cailhau, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, Alaigne, 446 E.

Cailin, kleine Insel im Chiloe-Archipel, SO. von Chiloe. 43° 30′ s. Br., 55° 55′ w. L.

Caillac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Luzech, 657 E.

Caillavet, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Auch, bei Vic-Fezensac, 502 E.

Caillère (la), Flck. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. und NNW. bei Fontenay, 640 E.

Cailleville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei St. Valery, 520 E.

Caillino, St. in Peru, Bez. Cuzco, W. vom Titicaca-See.

Cailloma, St. in Peru, Hptst. der Prov. Arequipa, SSW. von Cuzco. Silberminen.

Caillouel-Crépigny, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Chauny, 552 E.

Cailloux sur Fontaines, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei Neuville, 859 E. Weinbau.

Cailly, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und NNO. bei Rouen; bei der Quelle des glchn. Fl., 400 E. 2) **C. sur Eure**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Louviers, 229 E. Garnspinnerei, Papiermühle.

Caïman, **Cayman**, drei kleine brit. Inseln im Antillen-Meer, S. von Cuba. Blos die grösste Insel, die südlichste, **Gross-C.**, ist bewohnt; die zweite heisst **Klein-C.**, die kleinste **Caïman-Brack.** Sie haben gutes Wasser, gesunde Luft, reiche Vegetation und werden von etwa 250 Menschen bewohnt, welche von den Buccaniern abstammen und sich von Fischerei und Lootsendienst ernähren. Die Friedensrichter der Insel werden von Jamaika aus gesandt. Glchn. Klippen und Inselchen liegen NO. von Honduras.

Caimari, span. Flck. auf der Baleareninsel Mallorca, Bez. Inca, 814 E.

Cain, Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Fountain, 1200 E.

Cainham, Df. in England, Gfsch. Salop, 755 E.

Caino, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und bei Brescia, in einem angenehmen Thal, 761 E. Seidenspinnerei, grobe Leinwand, Papiermühle.

Cainsdorf (Ober- und Nieder-), Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Zwickau, 2771 E. Alaun-, Vitriol- und Schwefelwerk, Mineralquellen, Eisenhütte.

Caiolo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Sondrio, 995 E.

Caipha, St. in Syrien, Paschal. u. bei Acre, liegt hart am Meerufer und eine halbe Stunde von dem Felsenweg, der nach dem, auf der sichtbarsten Spitze des Berges Carmel liegenden Deir (Kloster) von Mar Elias führt. Früher war Caipha ein unbedeutendes Fischerdorf mit wenig mehr als 200 Seelen. Gegenwärtig beträgt die Bevölkerung über 3000 Seelen.

Cairanne, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Orange, bei Vaison, 1165 E. Wein- und Orangenbau.

Cairano, Df. in Italien, Neapel, Prov. Principato ulter., Distr. Sant' Angelo de' Lombardi, 1602 E.

Cairate, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, 1397 E.

Cairharrah, Berg in Schottland, Gfsch. Kirkcutbright, auf der Ostk. der Wigtown-Bai; 183 Tois. hoch.

Cairn, **Clonhugh**, Bergkette in Irland, Prov. Leinster, im N. der Gfsch. Longford, zwischen dem Comlin und Clonard.

Cairnbuig, Cap der NO-Küste Schottlands, Gfsch. Aberdeen. 57° 14′ n. Br., 15° 11′ ö. L.

Cairney. Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, SO. bei Keith, 1640 E.

Cairnferg, Berg in Schottland, Gfsch. Aberdeen: 350 T. hoch.

Cairngorm, **Cairngorum**, d. h. blauer Berg, Berg in der Grampians-Kette in Schottland, zwischen den Gfsch. Banff, Inverness und Aberdeen; 4080 F. hoch. Der Gipfel ist fast das ganze Jahr mit Schnee bedeckt. Am Berge, der schönes Krystall enthält, entspr. der Avon, Dee u. a. Fl.

Cairnkinnow, Berg in Schottland, Gfsch. Dumfries; 2140 F. hoch.

Cairnsmuir, Berg in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright, N. von der Wigtown-Bai; 2597 F. hoch.

Cairo, 1) Flck. in Italien, Prov. Genua, NW. bei Savona, links am Bormida, 3484 E. Handel. Zwei Siege der Franzosen 1794, 21. Sept. und 1796. 2) Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Alexander, am Zusammenfluss des Ohio und Mississippi. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Greene, rechts am Hudson, sonst **Kanton** genannt, 3500 E. 4) S. Kairo.

Cairon, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Creully, 545 E.

Caisnes, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Carlepont, 737 E. Baumwollspinnerei und Weberei.

Caisole, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, Bez. Cherso, 520 E.

Caistor, 1) St. in England, Gfsch. Lincoln, OSO. bei Bladford-Brigg, 2141 E. Gothische Kirche. 2) **C. St. Edmunds**, Krchspl. ebd., Gfsch. Norfolk, S. bei Norwich, 1203 E.

Caithness, Gfsch. in Schottland, die nördlichste in Grossbritannien, die im N. und O. an das Meer stösst und W. durch eine Gebirgskette von der Gfsch. Sutherland geschieden wird; 32 □M., 39,989 E. in 5 St. und 10 Krchspln. Das nördlichste Vorgebirge von Grossbritannien heisst Dunsky-Head und liegt 58° 45′ n. Br. Das Meer ist hier stürmisch und wegen der Riffe, Fluthen und Wirbel gefährlich. Das Klima ist trotz der nördlichen Lage gemässigt und die Luft gesund. Fischerei und Viehzucht sind Haupterwerbszweige, aber auch die Verfertigung von Strohgeflechten, gewebten Waaren, Leder, Körben, Bier etc. und der Handel damit, so wie mit Fleisch, Federn, Gänselebern, Wolle etc. ist nicht unbedeutend, wie überhaupt die E. ein kühnes, unternehmendes Völkchen sind.

Caivano, Flck. in Italien, Prov. Neapel, Distr. Casoria, 10,682 E. Königl. Park.

Caix, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und N. bei Montdidier, 1333 E.

Caixas, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Perpignan, bei Thuir, 378 E.

Caixon, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, bei Vic, 540 E.

Caja, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, bei Lauchstädt, 155 E.

Cajanello, Df. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Caserta, 990 E.

Cajar, Df. in Spanien, Prov., Bez. und bei Granada, 427 E.

Cajars, St. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und SW. bei Figeac, 1928 E. Dabei die Waiffriers-Höhlen.

Cajazzo, St. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Piedimonte, auf einer Höhe am Volturno, 5892 E. Schöne Kathedrale, Kastell, vorzügl. Wein. 41° 10′ 29″ n. Br., 32° 1′ 54″ ö. L.

Cajeli, Cayali, St. auf der NO.-Küste der Molukkeninsel Buro. 3° 22′ 23″ n. Br., 144° 42′ 34″ ö. L.

Cajonos (San Francisco), grosses Df. im mejicanischen Bundesstaat Oaxaca, bei Solaga, in einem fruchtbaren Thal, von zwei besonderen Zweigen des Indianer-Volks der Zapoteken, den Zapotecos Cajonos und Zapotecos Necichos, bewohnt.

Cajor, Königreich in Afrika, Senegambien, an der Küste, Hptst. Embol.

Cajucara, St. in Brasilien, Prov. Para, am Tocatin.

Cajuenches, Indianervolk in Neu-Mejico, am Colorado. Landbauer, sanft von Sitten.

Cakathurn, Marktfl. in Ungarn, Slavonien, Com. Warasdin, 2618 E. P. Wein- und Tabakbau.

Cakemore, Df. in England, Gfsch. Worcester, Krchspl. Halesowen, 448 E.

Cakow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Beneschau, 180 E.

Cakowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 250 E. 2) Df. ebd., Bez. Eule, 300 E. Schloss. 3) Df. ebd., Bez. Brandeis, 220 E. 4) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 155 E.

Caksa, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Bancoorah, an der Eisenbahnlinie v. Calcutta nach Raneegunje. 23° 26′ n. Br., 87° 30′ ö. L. v. Grwch.

Cala, Flck. in Spanien, Prov. Huelva, 945 E.

Calabar, Küstenland in Westafrika, Ober-Guinea, rechts an der Mündung des Nun oder Quorra, O. bis zum Fluss Alt-Calabar, dessen noch unbekannter Lauf in einer tiefen Bucht mündet.

Calabazas, Df. in Spanien, Prov. Segovia, Bez. Cuellar, 293 E.

Calabozo, St. in Venezuela, links am Guarico, Hauptst. des Staates d. Nam., 4000 E. Rindviehzucht. 8° 56′ 8″ n. Br., 49° 57′ 20″ w. L.

Calabria, Kalabrien, italienische, südwestlichste Halbinsel von Neapel, zerfällt administrativ in drei Provinzen: Calabria citeriore, Hauptst. Cosenza, mit 123,75 □M. und 440,468 E. in den 4 Distr. Castrovillari, Cosenza, Paola u. Rossano, Calabria ulter I, Hauptst. Reggio, mit 103,68 □M. und 353,608 E. in den 3 Distr. Gerace, Palme u. Reggio, und Calabria ulter. II, Hauptst. Catanzaro, mit 97,51 □M. und 412,226 E. in den 4 Distr. Catanzaro, Cotrone, Monteleone u. Nicastro, 37° 51′ bis 40° 7′ n. Br. Die äusserste Spitze im S. ist das Cap Spartivento. Das Apenninengebirge bildet hier viele kleine fruchtbare Thäler und sendet viele kleine Gewässer zum Meere, die aber im Sommer Sümpfe bilden und die Luft ungesund machen. Der grösste Fluss ist Crati, der die fruchtbaren Gefilde von Cosenza bewässert und in's ionische Meer geht. Klima ausserordentlich mild, nie unter + 3°, daher eine stets grüne und wegen der starken Thaue sogar üppige Vegetation, welche die Cultur von Reis, Baumwolle, Saffran, Anis, und sehr feurigem Weine begünstigt. Aloe, Datteln, Feigen wachsen unkultivirt, denn einen Winter mit Schnee und Eis kennt man nicht und die Regenzeit gleicht dem deutschen Septemberregen. Im Sommer grosse Hitze, verbunden mit dem Sirocco, Dürre und Heeren von Muskitos und Heuschrecken, auch wird das Land häufig und heftig von Erdbeben heimgesucht. Der Berg- u. Ackerbau ist sehr vernachlässigt, auch die Industrie gering und der Handel unbedeutend.

Calabritto, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Princip. ult., Distr. S. Angelo, 2975 E.

Calaceyte, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, O. bei Alcañiz. 2700 E. Bed. Leinweberei.

Calacuccia, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Corte, 806 E.

Cala Dulcyra, Hafen auf der Insel Gozzo bei Malta.

Calaf, St. in Spanien, Prov. Barcelona, 1311 E. Starke Leinweberei.

Calafell, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Vendrell, 883 E.

Calafiguera, Cap der Südküste der Insel Mallorca. 39° 27′ 45″ n. Br., 20° 13′ 53″ ö. L.

Calaghriah, Kalakria, Gulgrad-Buruni, Cap in europ. Türkei, Bulgarien, NO. von Varna. 43° 22′ 9″ n. Br., 46° 9′ 57″ ö. L.

Calahorra, 1) St. in Spanien, Prov. Logroño, unweit dem Zusammenfl. des Cidacos mit dem Ebro, 7106 E. Bischofssitz, Kathedrale, Geburtsort Quintilian's. 2) **C. de Boedo**, Df. ebd., Prov. Palencia, Bez. Saldaña, bei Aguilar, 449 E. 3) **C. (la)**, Flck. ebd., Prov. Granada, Bez. Guadix, P. Baza, 1616 E.

Calais, 1) feste Stadt in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, am Kanal, besteht aus der Ober- und Unterstadt, 12,727 E. Eb.-St., Tel. Kleiner und sehr versandeter Hafen, Leuchtthurm, Civil- und Handelstribunal, Börse, Handelsrath, Navigationsschule, Zeichnenschule, Seebäder, Fabriken für Oel, schwarze Seife, Leder, Tüll; Salzsiedereien, Dampfbootwerkstätten, Handel mit Getreide, Wein, Oel, Flachs; beträchtliche Fischerei; kürzeste Ueberfahrt nach Dover auf der englischen Küste. Seit ihrer Einnahme durch Eduard III., König von England, blieb sie im Besitze der Engländer bis 1558, wo sie der Herzog von Guise eroberte. 2) **Canal de Calais à Saint Omer**, Kanal von Calais zur Aa, ist mit den beiden Kanälen von Guines und Ardres verbunden. 3) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Washington, 5200 E. 4) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Washington, 1700 E.

Calais (St.), 1) Arr. in Frankreich, Dep. Sarthe, mit 66,400 E. 2) St. ebd., am Anille, OSO. von le Mans, 3648 E. Civil-Tribunal, gothische Kirche, Fabriken für Serge, Wollzeuge, Leinwand und Glas, Gerberei, Handel mit Getreide, Holz und anderem. 3) **C. du Desert (St.)**, Df. ebd., Dep. und Arr. Mayenne, bei Couptrain, 1443 E. Papierfabrik.

Calalzo, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Belluno, Distr. und bei Pieve di Cadore, 1650 E.

Calamandrana, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Acqui, 1722 E.

Calamane, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und bei Cahors, 445 E.

Calamata, Insel an der dalmatisch. Küste, W. von Ragusa, 325 E.

Calamianes, spanische Gruppe von 5 Inseln (69 □M.) in den Philippinen, SW. von der Insel Mindoro, wo die Schifffahrt durch Klippen sehr gefährlich ist, 16,000 Bewohner. Produkte: Reis, Honig, Wachs, Farbeholz. Residenz eines Alcalden.

Calamine, Insel im griechischen Archipel, an der anatolischen Küste, NW. von Stanchio, 300 E. Hafen; Honig und Wachs.

Calamo, 1) eine der ionischen Inseln, nahe dem Festlande; auf der Ostseite der Hafen Yerolimonia. 2) Berg auf der Insel Milo im griechischen Archipel.

Calamocha, St. in Spanien, Aragonien, Prov. Teruel, am Xiloca, 1838 E.

Calamonaci, Df. in Italien, Sicilien, Prov. Girgenti, Distr. Bivona, 746 E.

Calamonte, Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, Bez. und bei Merida, 1629 E.

Calamotta, österr. Insel im adriat. Meere, Dalmatien, eine der drei elaphitischen Inseln im Meerbusen von Ragusa.

Calamus, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Dodge, 600 E.

Calan, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, bei Plonay, 617 E.

Calañas, Flck. in Spanien, Prov. u. bei Huelva, 2711 E. Mineralquellen.

Calanca-Thal, im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Moësa, Nebenthal von Misox (s. d.), fünf Stunden lang und von der Calancasca durchflossen; enge, bewaldet, sehr steinig und durch beträchtl. Höhenzüge O. vom Misox und W. vom Val Begno getrennt, 1698 E.

Calanda, 1) Berg in d. Schweizer Kant. Graubünden u. St. Gallen, 8639 F. hoch, senkt sich auf der Süds. sanft gegen den Rhein hinab und ist reich an Weiden und botanischen und mineralischen Schätzen, die Nordseite ist abgerissen und zeigt sich als Pyramide. 46° 45′ 2″ n. Br., 27° 7′ 55″ ö. L. 2) St. in Spanien, Aragonien, Prov. Teruel, Bez. und bei Alcañiz, 3658 E.

Calang, kl. St. auf der Halbinsel Malacca in Hindostan, am Fl. Para. Sitz eines selbstständigen Rajah; in der Nähe reiche Zinnminen.

Calangianus, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Tempio, im Gebirge, 2627 E.

Calanhel, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, bei Callac, 969 E.

Calanna, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ult. I, Distr. Reggio, 2166 E. Seidenzucht, Wein, Granaten, Feigen.

Calannah, St. in Afrika, Sudan, Hauptort eines eigenen Reiches, SSW. von Timbuktu.

Calantan, Hafen auf der Ostküste von Malacca, Tringany. Pfefferhandel.

Calanur, St. in Hindostan, NW.-Prov., NO. von Amretsyr.

Calapan, St. und Hauptort der Philippineninsel Mindoro, auf der NO.-Küste, 2500 E. 13° 23′ n. Br., 138° 52′ ö. L.

Calapuja, St. in Bolivia, W. vom See Titicaca.

Calary, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Wicklow, 2400 E.

Calasanz, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, r. am Sosa, 1008 E.

Calasca, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Ossola, 940 E.

Calascibetta, St. in Italien, Sicilien, Prov. Caltanisetta, Distr. Piazza, 5791 E. Getreide- und Seidenbau.

Cala-Scilandi, Hafen auf der brit. Insel Gozzo, bei Malta.

Calascio, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II, Distr. Aquila, 1739 E.

Calasetta, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Iglesias, 537 E.

Calasparra, Flck. in Spanien, Prov. Murcia, am Zusammenfluss des Segura und Caravacá, 2677 E.

Calastry, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, r. am Sornamooky.

Calatabiano, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Catania, Distr. Acireale, an der Nordgrenze, unfern der Mündung des Cantara, 3172 E.

Calatafimi, St. in Italien, Sicilien, Prov. Trapani, Distr. Alcamo, 9414 E. Ackerbau, trefflicher Käse.

Calatañazor, St. in Spanien, Prov. Soria, 287 E. Berühmter Sieg Almanzor's über die Christen im Jahre 1001.

Calatayud, St. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, am Zusammenfluss des Jalon und Jiloca, in einem schönen Thale, 9830 E. Eb.-St. Oel- und Weinbau.

Calatrao, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, r. am Jalon, SW. bei Zaragoza, 1803 E.

Calatrava, el Coral de Calatrava, kl. St. in Spanien, Neu-Castilien, OSO. bei Ciudad-Real, am Guadiana. Hauptort des Ritterordens von Calatrava. Getreide, Wein, Viehzucht, Quecksilbermine.

Calaur, Inselgruppe, S. von Celebes. Die bedeutendst. Inseln sind Salayr und Hog.

Calauria, kl. Insel im griechischen Archipel, an der Ostküste Moreas, mit Paros durch eine Sandbank verbunden. Hier entzog sich Demosthenes der Wuth Antipater's durch Gift.

Calava, Vorgebirge der Nordküste Siciliens, zwischen Orlando und Bianco. 38° 12′ 30″ n. Br., 32° 40′ ö. L.

Calaveras, 1) Fl. im N. von Californien, entspringt auf den Hügeln am Fusse der Sierra Nevada, in der glchn. Gfsch. und fliesst in den San Joaquin, 15 engl. M. unterhalb Stockton. 2) Gfsch. ebd., an der Grenze des Utahgebietes, mit dem Hauptort Double Springs.

Calavino, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Trient, Ger. Vezzano, 975, Gem. 1228 E. Weinbau, 3 Mühlen.

Calavite, Vorgebirge und Berg auf der NW.-Spitze der Philippineninsel Mindoro.

Calayan, eine Insel der Babuyanen, N. von Manila. 19° 21′ n. Br., 139° 1′ ö. L.

Calbach, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Büdingen, 256 E.

Calbaqui, Vulcan in Südamerika, Andeskette, s. Cordilleren.

Calbecht, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Salder, 206 E.

Calbitz, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Oschatz, 861 E.

Calbourne. Df. auf der brit. Insel Wight, 750 E.

Calbuco, St. in Chile, in der Tiefe der Bucht Puralia, Prov. Llanquihue, 2500 E.

Calca, 1) St. auf der NW.-Küste der Insel Borneo. 2° 48′ n. Br., 129° 10′ ö. L. 2) St. in Peru, Prov. Cuzco. Erzeugt den besten Zucker des Staates. [Voghera, 1641 E.

Calcababbio, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr.

Calcahcen, St. in Mexico, Staat Yucatan.

Calcasieu, Gfsch. in Ver.-St., Louisiana, Western-Distr.

Calcata, Df. in Italien, Prov. Rom, Distr. Viterbo, 532 E.

Calcatoggio, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, 702 E. P.

Calcaud, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Tinnevelly. 8° 32′ n. Br., 77° 36′ ö. L. v. Grwch. [licher Zucker.

Calca y Lares, St. im glchn. Bez. des Staates Peru. Vortreff-

Calca Zamora, St. in Peru, Dep. Cuzco, am Vilcabamba.

Calcena, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, NNW. bei Calatayud, l. am Hijuela, 1200 E. Silbermine.

Calceranica, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Borgo, Ger. Levico, am Caldonazzo, 686 E.

Calcinaja, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Pisa, am Arno, 3527 E. Bedeut. Töpferei. [Treviglio, 2403 E.

Calcinate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr.

Calcinato, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Brescia, NNO. bei Montechiari, l. an der Chiesa, 3699 E. Sieg der Franzosen über die Oesterreicher, 19. April 1706.

Calcinelli, Df. in Italien, Prov. Pesaro, Distr. Urbino, am Fl. Metauro, 1260 E. Wein- und Seidenbau.

Calcio, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, r. am Oglio, O. bei Romano, an der Strasse von Mailand nach Brescia, 3182 E. Leinweberei, Handel mit Tuch und Branntwein. [1341 E.

Calco, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco,

Calcoëne, Fl. in Südamerika, Französisch-Guyana, an der Westgrenze. [Schloss.

Calcum, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 698 E.

Calcutta, eig. **Kalkatta**, Hptst. von brit. Ostindien, Prsdsch. und Prov. Bengalen, am l. Ufer des Hoogly, eines Gangesarms, 100 engl. M. von der See (dem bengal. Meerbusen) entfernt. Die Bevölkerung beträgt nach der Zählung von 1870 616,249 E., wovon über die Hälfte Hindus, die übrigen Mohammedaner u. Europäer; überdies besuchen noch an 200,000 aus der Umgegend täglich die St. Sie dehnt sich 4½ engl. M. längs des Flusses aus, und ist von der Landseite von einem Kanal (Mahrattagraben) eingeschlossen. Die 2 Haupttheile sind die „Schwarze Stadt“ im N., Wohnplatz der Eingebornen, mit engen, schlechten Strassen, und „Chowringhee“ oder der europ. Theil im S. mit weiten Strassen und schönen Häusern mit Gärten. Oeffentliche Gebäude sind: Fort William (22° 35′ n. Br., 88° 30′ ö. L. v. Grwch.), die stärkste Festung in Indien, Gouvernementspalast, Münze, Zollhaus, Stadthaus, Gefängniss, Hospitäler und Moscheen. Kirchen und Kapellen giebt es für alle Confessionen. Unterrichtsanstalten für Hindus, Mohammedaner etc. C. ist der Sitz des Generalgouverneurs und der Regierung, des obersten Gerichtshofes, des ersten Bischofs für die engl. Kirche in Indien und eines apostol. Vicars der Katholiken. Zeitungen in engl. und hindostan. Sprachen. Viele Banken, Versicherungs- und Schifffahrtsgesellschaften und Handelskammer. Zuckerraffinerie, Baumwoll- und Seidenwebereien, Oelmühlen, beträchtlicher Schiffbau. Der Handel von C. ist sehr bedeutend. Die Einfuhr von Seiden- und Baumwollenwaaren, Garn, Wein, Spirituosen etc. betrug 1850 1,961,704 £., die Ausfuhr in Zucker, Opium, Indigo, Baumwollen- und Seidenwaaren den Werth von 5,266,842 £. Eine Eisenbahnlinie von C. nach Raneegunje, 122 engl. M. NW., wurde 1855 eröffnet und später nach Rajmahal und Allahabad im Gangesthal fortgeführt, mit Telegraph, auch zur Mündung des Hoogly. Regelmässige Dampfschifffahrtsverbindung mit England. Regenzeit März und November.

Caldarola, Flck. in Italien, Prov. Macerata, Distr. Camerino, 3038 E. Märkte.

Caldas, 1) Gebirgshochland in Brasilien, Prov. Rio Negro, Bez. Rio das Velhas. 2) St. ebd., Prov. Minas-Geraes, 2200 E. Schwefelquelle. 3) **C. de Estrach**, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Mataro, 631 E. 4) **C. da Rainha**, St. in Portugal, Prov. Estremadura, Distr. Leiria, 2268 E. 2 Hospitäler für 2000 Kranke; sehr besuchte Schwefelbäder; wichtige Messe. 5) **C. de Cuntis**, Flck. in Spanien, Prov. Pontevedra, NNO. von Vigo, am Gallemonde, 710 E. Warme Quellen. 6) **C. de Malavella**, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und S. bei Gerona, 1378 E. 7) **C. de Mombuy**, Flck. ebd., Prov. Barcelona, 3596 E. Warme Bäder, römische Alterthümer und Ruinen. 8) **C. do Gerez**, Df. in Portugal, Distr. u. unfern von Braga. Sehr besuchte warme Bäder.

Caldauen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 385 E.

Caldbeck, Df. in England, Gfsch. Cumberland, S. bei Carlisle, 1509 E.

Caldecot, Df. in England, Gfsch. Rutland, 346 E.

Caldeirão (Serra de), Gebirgskette in Portugal, NW. von Algarve, verbindet sich im W., auf der Grenze von Algarbien und Alemtejo, mit der Serra de Monchique. Ist reich an edlen Metallen.

Caldellas de Renduse, Df. in Portugal, Distr. Braga. Eisen- und schwefelhaltige Quellen.

Calden, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hofgeismar, 1044 E.

Caldenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 620 E.

Calder, 1) Fl. in England, entspr. auf der Grenze der Gfsch. York und Lancaster, nährt den Rochdale-Kanal, und mündet bei Castelford in die Aire. 2) Df. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Naire, 1260 E. 3) **(West-)**, Krchspl. ebd., Gfsch. Edinburg, 1580 E.

Caldera, 1) Fl. im La-Plata-Staat Salta. Fliesst von W. nach O. und verbindet sich mit dem Salta, der dann in den Rio Grande mündet. 2) Ort ebd., l. am glchn. Fl., N. von Salta. 3) Hafen an der Südküste von San Domingo, im östl. Theil der Ocoa-Bai. 4) St. in Chile, Prov. Atacama, 3321 E. [2) S. Cartari.

Calderara, 1) Flck. in Italien, Prov. u. Distr. Bologna, 4082 E.

Calderbank, Flck. in Schottland, Gfsch. Lanark, Krchspl. Old Monkland, 2461 E.

Calder-Iron-Works, Ort in Schottland, Gfsch. Stirling. Wichtig wegen der ungeheuren Eisenwerke.

Calder-Mid, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Edinburg, 1580 E.

Caldern, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Marburg, 422 E.

Calderonis, **Gaidronisi**, kleine türk. Inseln im mitteländ. Meer. 34° 52′ 35″ n. Br., 43° 23′ ö. L.

Carders, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Manresa, 714 E.

Caldes, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Cles, Ger. Malè, 389 E. 2) **C. (les)**, Df. in Frankreich, im Andorra-Thal, l. am Embalire. Eisenwerke und Mineralquellen.

Caldewgate, Df. in England, Gfsch. Cumberland, als Vorstadt von Carlisle zu betrachten, 9733 E.

Caldey, **Caldy**, Insel im Bristol-Kanal, an der Südküste von Wales, am Westende der Caermarthen-Bai, Gfsch. Pembroke, S. von der St. Tenby. Im N. eine gute Rhede. Leuchtthurm.

Caldicot, Df. in England, Gfsch. Monmouth, unweit der Küste, SW. von Chepstow, 580 E. Gothische Kirche. [600 E.

Caldier, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. und S. von Montona,

Caldiera, waldiger Zweig der Kärnthner Alpen in Oesterreich, Istrien; voll Höhlen.

Caldiero, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Verona, Distr. San-Bonifacio, 2292 E. Warme Mineralquellen. Kampf der Oesterreicher und Franzosen 1805. 45° 24′ 18″ n. Br., 28° 50′ 40″ ö. L.

Caldogno, Flck. in Italien, Venetien, Prov. und Distr. Vicenza, 2536 E.

Caldonazzo, **Caldenasch**, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Tione, Ger. Levico, bei Trient, an der Südseite des glchn. Sees, 1957, Gem. 2231 E.

Caldwell, 1) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hauptort: Princeton. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Warren, SW. am See Georges, 1000 E. 3) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Essex, 2700 E. 4) Gfsch. ebd., Louisiana, Western-Distr. 5) Gfsch. ebd., Missouri. 6) Eine der Gallapagos-Inseln. 1° 25′ s. Br., 72° 42′ w. L.

Caledon, 1) Df. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Tyrone, SSW. bei Dungannon, am Blackwater, 1000 E. 2) St. in Südafrika, auf dem Cap der guten Hoffnung, glchn. Divis., 724 E. Warme Mineralbäder. 3) Divis. ebd., 9900 E. 4) Bai mit Hafen im Carpentaria-Golf, auf der Nordküste von Australien. 12° 40′ s. Br., 153° 15′ 23″ ö. L.

Caledonia, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Livingston, am Genesee, 2200 E. Eisenminen, Salz- und Schwefelquellen. 2) Gfsch. ebd., Vermont. Hauptort: Danville. 3) Ort ebd., North-Carolina, Gfsch. Moore, 85 engl. M. SW. von Raleigh. 4) Ort ebd., Tenessee, Gfsch. Henry, 120 engl. M. W. von Nashville. 5) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Kent. 6) Ort ebd., Gfsch. Shiawassee, 700 E. 7) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Pulaski, am Ohio, 13 engl. M. von seiner Mündung. 8) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Washington, 70 engl. M. SW. von St. Louis. 9) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Racine, 18 engl. M. S. von Milwaukie, 1300 E. 10) See und Fl. in NW.-Amerika, auf der Grenze des engl. und Ver.-St.-Gebiets. Der See erstreckt sich von NO. nach SW., und entsendet im SW. den glchn. Fl., der in derselben Richtung fliesst und sich vor seiner Mündung, NO. vor dem Backerberg in 2 Arme scheidet, von denen der eine in den Georgien-Golf und der andere in die Admiralitäts-Bai mündet. 11) **(New-)**, Inselgruppe im grossen Ocean, O. von Australien, s. Balade.

Caledonian-Kanal, Kanal in Schottland, durchschneidet das Land von NO. nach SW., und verbindet die Nordsee mit dem atlant. Ocean, in einer Länge von 60½ engl. M. Er beginnt bei Inverness am Firth of Murray, und ist am Fuss hoher Gebirge hingeführt. Nach 18jähr. Arbeit wurde derselbe d. 2. Octbr. 1822 dem Gebrauch geöffnet. Er ist 15—20 F. tief, und 50 F. breit. Eine bedeutende Strecke bilden die Seen: Ness, Oich und Lochy; er endet bei dem Fort William im See Eil, der durch den Linche-See mit dem Ocean in Verbindung steht.

Calefeld, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. u. A. Osterode, Westerhof, bei Netheim, 1011 E.

Calella, St. in Spanien, Catalonien, Prov. und NO. bei Barcelona, am mittelländ. Meer, an der Mdg. des Gura, 3529 E. Spitzen, Blonden; Fischernetze, Branntwein, Ankerschmieden.

Calenborn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 276 E. 2) Df. ebd., Kr. Kochem, bei Kaisersesch, 237 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Daun, 186 E.

Calendasco, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Piacenza, 3126 E.

Calenzana, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Calvi, 2553 E. Weinbau. [renz, 5750 E.

Calenzano, Df. in Italien, Toscana, Prov., Distr. und bei Flo-

Caleppio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 417 E.

Calera, 1) Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Toledo, WSW. bei Llerena, 2938 E. 2) **C. de Leon**, Flck. ebd., Prov. Badajoz, Bez. und bei Fuente de Cantos, 1709 E. [509 E.

Caleruega, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, NO. bei Aranda,

Caleruela, Df. in Spanien, Prov. Toledo, Bez. Puente, 390 E.

Calès, 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Lalinde, 670 E. 2) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Gourdon, bei Payrac, 723 E.

Calestano, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Parma, 2527 E.

Caleture, brit. Festung und St. auf Ceylon.

Calez en Sâonais (St.), Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und bei Mamers, 560 E.

Calfa, eine der Orkaden-Inseln.

Calf of Man, kleine Insel an der SW.-Küste der brit. Insel Man im irischen Meer. Zwei Drehfeuer. 54° 3′ 23″ n. Br., 4° 49′ w. L. v. Grwch.

Calheta, Flck. auf der portug. Insel Madeira, 2694 E. Hafen.

Calhoun, 1) Gfsch. in Ver.-St., W. von Florida, am Golf von Mejico. Hauptort: St. Joseph. 2) Neue Gfsch. ebd., im N. von Mississippi. 3) Gfsch. ebd., im S. von Texas, am Golf von Mejico. Hauptort: Lavaca. 4) Neue Gfsch. ebd., Arkansas, im S. Hauptort: Hampton. 5) Gfsch. ebd., im SW. von Michigan. Hauptort: Marshall. 6) Gfsch. ebd., im W. von Illinois, an den Missourifl. grenzend. Hauptort: Hardin. 7) Ort ebd., Süd-Carolina, Distr. Anderson. 8) Ort ebd., Georgia, Hauptort der Gfsch. Gordon, 80 engl. M. NW. von Atlanta, 500 E. 9) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Mc. Minn, am Fl. Hiawassee.

Calhuco, St. in Chile, an der Küste. Rhede.

Cali, St. in Columbia, Staat Cauca, am Westabhang der Anden, am Jamondi. Ackerbau, Viehzucht, Handel. 30° 25′ 36″ n. Br., 58° 50′ 38″ w. L.

Caliach, Cap der Nordküste der Insel Mull bei Schottland, [Gfsch. Argyll.

Calian, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Auch, bei Riguepeu, 276 E. 2) S. Callian.

Calibia, St. in Afrika, Tunis, S. vom Cap Bon, 5000 E. Kastell, [trefflicher Ankerplatz.

Calice, 1) Df. in Italien, Prov. Genua, Distr. Albenga, 1584 E. 2) Flck. ebd., Prov. und Distr. Massa e Carrara, 3064 E.

Calicut, ind. **Kalicodu**, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Hauptort von Malabar, am indischen Meer, 25,000 E. Hafen, Handel. Hier landete Vasco de Gama 1498 zuerst. 11° 15′ n. Br., 75° 50′ ö. L. v. Grwch.

Californie, 1) Ort in den Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Campbell. 2) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Branch, 18 engl. M. SW. von Hillsdale, 600 E.

Californien, 1) (**Ober-** oder **Neu-**), ist das nach dem Kriege mit Mejico an die Ver.-St. (1848) abgetretene grosse Landgebiet, mit nahe an 500,000 engl. □M. Vom westl. Theile wurde 1850 ein neuer Staat gebildet und unter dem Namen California den Ver.-St. einverleibt. Dieser liegt zwischen 32° 28′ u. 42° n. Br., u. 114° 10′ u. 124° 50′ w. L. v. Grwch., und ist begrenzt im N. vom Staat Oregon, im O. von Nevada u. Arizona, im S. vom mejican. Gebiet Alt-Californiens und im W. vom grossen Ocean. Der Flächenraum des Staates beträgt 188,981 engl. od. 8888 geogr. □M. und die Zahl der Bevölkerung 560,247 Seelen (1870), aus allen Erdtheilen zusammengemischt. C. ist ein gebirgiges Land. Das Geb. Sierra Nevada, Fortsetzung der Blue Mountains (Blauen Berge) von Oregon her, zieht sich fast gerade nach S., wo es sich mit dem Küstengebirge in 34° n. Br. vereinigt. Die bekannte höchste Gebirgsspitze ist der Shasta, nahe an der nördl. Grenze des Staates, 14,400 F. hoch und mit ewigem Schnee bedeckt. Die Hauptfl. des Landes sind: der Sacramento, von N. her fliessend, und der San Joaquin, von S. kommend, die sich 15 engl. M. oberhalb der Suisun-Bai vereinigen und in diese münden. Beide werden von Dampfschiffen befahren. Bedeutendere Seen sind: der Tulare im S., an 60 engl. M. lang, und der Clear-See in der Gfsch. Colusi und Yolo. Die Bai San Francisco ist 70 engl. M. lang u. an ihrem breitesten Theile 14 engl. M. breit, mit einer Küstenlänge von 275 engl. M. Eine etwa 1 engl. M. breite und 5—7 engl. M. lange Wasserstrasse, das goldene Thor genannt, verbindet sie mit dem grossen Ocean. Diese Bucht scheidet sich in 2 Theile; der eine erstreckt sich nach S. etwa 40 engl. M., der andere nach N. 30 engl. M. An der Küste des südl. Theiles, der eigentlichen San Francisco-Bai, liegt die St. San Francisco. Das Klima ist gesund, der Sommer heiss, der Winter sehr kurz und mild. Der Boden ist in den Thälern C.'s sehr fruchtbar und bringt Feigen, Datteln, Zucker, Tabak, Reis, Weizen, Kaffee, Baumwolle und verschiedene Früchte hervor. Auch Wein wird in neuerer Zeit gebaut. Ungemein reich ist C. an Mineralien: an Kohle, Granit, Marmor, Diamanten, Eisen, Kupfer, Quecksilber, Blei, Silber und besonders Gold, welches 1848 im Bez. New-Helvetia an den Ufern des Sacramento entdeckt wurde. Die Goldausfuhr von San Francisco i. J. 1857 wurde auf den Werth von 14 Mill. £ geschätzt und ist seit dieser Zeit noch gestiegen. Die Einfuhr begreift alle Arten von Waaren, die Ausfuhr besteht vorzüglich in Gold, Bauholz und Quecksilber. Das Land hat Kirchen für die verschiedensten Confessionen und gute Schulen. Die Regierung besteht aus einem Gouverneur, auf 2 Jahre vom Volke gewählt, einem Senate von 33 Mitgliedern, auf 2 Jahre gewählt, und dem Repräsentantenhause von 80 jährlich gewählten Mitgliedern. 2) (**Alt-** oder **Nieder-**), ist die schmale, lange Landzunge an der Westküste Nordamerika's, von NW. nach SO. gebogen, in einer Länge von ungefähr 350 Leguas und 10—40 Leguas breit. Die äusserste SW.-Spitze ist das Cap St. Lucas, und die SO.-Spitze das Cap las Palmas, gegenüber dem Hafenort Mazatlan, zwischen 32° 29′ 30″ bis 22° 52′ 23″ n. Br., und 96° 44′ (99° 38′ 15″) und 100° 13′ 15″ w. L. Im W. bespült diese Halbinsel der grosse Ocean, im O. der californische Meerbusen, im N. hängt sie mit Neu- oder Ober-Californien und den Indianerländern, r. am Rio Colorado zusammen. Eine Kette schroffer und hoher Gebirge durchzieht die Halbinsel und steht im S. so dicht an der Ostküste, dass sie aus dem Golf unmittelbar emporsteigen. Das Land ist im Allgemeinen uneben, unfruchtbar, felsig, steinig, sandig, indessen fehlen fruchtbare Thäler nicht; die Küsten sind zerrissen und voll Buchten. Die Südspitze ist fruchtbarer und angenehmer. Das Klima ist gesund, der Winter sehr mild und kurz, der Sommer sehr heiss; NW.- und SW.-Winde herrschen vor, Regen fällt fast nur im Juli und August, in der übrigen Zeit ist der Himmel klar. Die Urbewohner, 12,000 an der Zahl, bestehen aus verschiedenen Stämmen. Seit 1601 war das Land spanischer Besitz; 1642 begannen die Jesuiten ihre Niederlassungen oder Missionen hier zu gründen und gewannen das Uebergewicht in der Verwaltung oder Herrschaft über das Land. Nach ihrer Vertreibung erhielten 1767 die Dominikaner und Franziskaner der St. Mejico die Verwaltung der Missionen. Durch dieselben ist Feld- und Gartenbau in den dazu geeigneten Orten eingeführt. Jetzt bildet das Land ein Territorium von Mejico mit 2760 □M. und 14—15,000 E. Hauptort Loreto. Städte giebt es keine, sondern nur Militär- und Missionsposten. In den fruchtbaren Gegenden gedeiht Mais, Weizen, Manioc, Yam, Bataten, Schminkbohnen, Melonen, Erbsen, Kohl, Feld- und Gartenfrüchte u. a.; das wildlebende Bergschaf, Tayé, Rehe, Hasen, Kaninchen, wilde Katzen, Seeottern, Biber, Seewölfe, Seekälber, Kolibris, aschgraue Fasanen, wilde Tauben, Enten, Löffelgänse u. a.; Perlenmuscheln, Walfische, Haifische, Rochen, Schollen, Sardellen u. a.

Calig, Flck. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, bei Peñiscola, 3620 E.

Calignac, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und [bei Nérac, 798 E.

Calignano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, 515 E.

Caligny, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, 1640 E.

Calilayan, spanische St. auf der Philippineninsel Luzon, an der NW.-Küste der Halbinsel Camarines.

Calima, St. in Columbia, Staat Caracas, S. von Zitara, am [Rio S. Juan.

Calimera, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra d'Otranto, Distr. Lecce, 2283 E. Vorzüglicher Wein.

Calingapatam, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Serkars-Prov., an der Ostküste des Golfs von Bengalen.

Calino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Chiari, 635 E.

Calipo, **Garipo**, St. in asiat. Türkei, Anatolien, am schwarzen [Meere. Guter Hafen.

Calitri, St. in Italien, Neapel, Prov. Principato ulter., Distr. S. Angelo, auf einer Höhe am Ofanto, 6629 E.

Calix-Elf, bedeut. Fl. im nördl. Schweden, entspr. an der norweg. Grenze in Lappmarken, bildet mehrere Landseen, durchfl. in seinem unt. Laufe die beiden Krchsp. Oefver-Calix (2913 E.) und Neder-Calix (6969 E.) und mündet in den bottnischen Meerbusen. Mittels der durch die Törende-Elf bewirkten Bifurcation fliesst ein Theil der Torneå-Elf in die Calix ab.

Calixto (**Sct.**), neue Niederlassung in Spanien, Prov. Jaen, Sierra Morena. 1830 gegründet.

Calizzano, Flck. in Italien, Prov. Genua, Distr. Albenga, links am Bormida, 2893 E.

Calken, Flck. in Belgien, Prov. Ostflandern, Bez. Termonde, [4900 E.

Call, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 501 E. P. Eisenhütte und Hammerwerke.

Callabash, Bucht auf der S.-Küste Jamaikas.

Callabeg, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 1879 E.

Callabiana, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Biella, 656 E.

Callaby, Df. in England, Gfsch. Northumberland, SW. bei [Whittingham, 500 E.

Callac, kl. St. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und SW. bei Guingamp, 3361 E.

Callacalle, Nebenfl. des Valdivia in Chile, Prov. Valdivia.

Callah (**el**), **la Calle**, eine St. der Kabylen in der algerischen Prov. Constantine, im wilden Geb., zwischen dem Fl. Aduse und den Bibans- oder Eisenpforten, 3044 E. P., Tel. Civilcommissariat, Viceconsulat, Kirche, Schule, Kaserne, Hospital, Hafen; Korallenfischerei. Minen für silberhaltiges Blei und für Eisen.

Callan, St. in Irland, Leinster, Gfsch. Kilkenny, 2400 E. Branntweinbrennerei.

Callander, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, am Teath, 884 E.

Callantsoog, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 587 E.

Callaõ, **Callaõ de Lima**, **San Felipe del Callaõ**, Seehafen an der Küste von Peru, der Hafen von Lima, mit Forts, an der Mdg. des Rimac in den grossen Ocean, 20,000 E. Bedeut. Handel. 12° 3′ 9″ s. Br., 59° 34′ 15″ w. L. C. bildet eine eigene Litoralprovinz des peruanischen Staates.

Callaqui, Vulkan in den Anden, auf der Grenze von Chili und [Patagonien, NO. von Villarica.

Callas, St. in Frankreich, Dep. Var, Arr. und NO. bei Draguignan, 2006 E. 14 Oel- und Getreidemühlen; Tuchfabrik.

Callawan, Berg in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Clare, W. bei Ennis.

Callaway, Gfsch. in Ver.-St., Missouri. Hauptort: Fulton.

Callbach, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kirchheimbolanden, 580 E.

Calldorf, Df. in Lippe, A. Varenholz, 843 E.

Calle, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. und A. Hoya, 173 E. 2) **la Calle**, s. Callah.

Callen, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, [bei Sore, 650 E.

Callenberg, 1) St. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Lichtenstein, 2824 E. Von der St. Lichtenstein nur durch einen Bach getrennt. Weberei. 2) Df. ebd., G.-A. Waldenburg, 1450 E. 3) Df. ebd., Kr. Bautzen, G.-A. Schirgiswalde, 634 E.

Callenelle, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournai, [770 E.

Callenfels, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, bei Kirn, 271 E.

Callenhardt, Flck. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, [997 E. Mühlsteinbruch.

Calles, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Chelva, 1234 E.

Calleville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Brionne, 549 E. 2) **C. les deux Eglises**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Tôtes, 530 E.

Calliagna, St. auf dem Südende der Antilleninsel St. Vincent, an der Tyrel-Bai, mit dem besten Hafen der Insel.

Callian, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, 1460 E. P., Tel. Schloss, Glashütte, Steinkohlengruben, Jaspisbruch. 2) **C. Droog**, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Bellary. 14° 34′ n. Br., 77° 9′ ö. L. v. Grwch.

Callianee, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Tannah, an der Great-Indian-Peninsula-Eisenbahnlinie, 28 engl. M. NO. von Bombay. 19° 14′ n. Br., 73° 12′ ö. L. v. Grwch.

Calliano, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und unf. Roveredo, 1023 E. 2) Flck. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Casale, 2828 E.

Callicoon, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Sullivan, 2400 E.

Calligray, eine Hebrideninsel bei Schottland, nur zum Theil cultivirt.

Callington, St. in England, Gfsch. Cornwallis, 2202 E. Bedeutende Tuchfabriken.

Callmuth, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 285 E.

Callonne, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Tournai, 825 E.

Calloo, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. St. Nicolas, l. an der Schelde, WNW. bei Antwerpen, 2500 E.

Callosa de Ensarria, 1) St. in Spanien, Prov. und NO. von Alicante, 3900 E. 2) **C. de Segura**, St. ebd., Prov. Alicante, 3900 E. Marmor. [zweier römischer Lager.

Callow, Df. in England, Gfsch. Hereford, 140 E. Ueberreste

Calloway, Gfsch. in Ver.-St., Kentucky.

Calm, 1) Cap in Nordamerika, Terr. Alaska, an der Nordk. der Bristol-Bai. 58^0 40′ n. Br., 143^0 32′ w. L. 2) **la Calm**, s. Lacalm.

Calmbach, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Neuenbürg, am Zusammenfluss der grossen und kleinen Enz, 1645 E. P., Eb.-St., Tel. Bedeutender Holzhandel, Sauerkleesalzfabrik.

Calmeilles, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. und bei Céret, 330 E. [Arr. und bei St. Affrique, 561 E.

Calmels mit le Viala, Ortsch. in Frankreich, Dep. Aveyron,

Calmerza, Df. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Ateca, 334 E.

Calmesweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 262 E.

Calmette (la), Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, 1054 E.

Calmez, Cap im arab. Meerb., an der Küste Nubiens. 21^0 30′ n. Br., 55^0 2′ ö. L. [bei Abomey, 15,000 E.

Calmina, St. in Afrika, Ober-Guinea, Königr. Dahomeh, SO.

Calmont, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, rechts am Lers, SW. bei Villefranche de Lauragais, 2071 E. 2) **C. de Plamage**, Flck. ebd., Dep. Aveyron, Arr. und SSW. bei Rhodez, 1443 E. Fayencefabr. [soul, 780 E.

Calmoutier, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Ve-

Calmthout, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, bei Antwerpen, 3000 E. Gerberei, Oelmühlen. [360 E.

Calmus, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Cant. Redingen,

Caln, 1) **(East-)**, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Chester, 2600 E. 2) **(West-)**, Ort ebd., 1800 E.

Calne, St. in England, Gfsch. Wilts, 5100 E.

Calogeri, Calogero (S.), Df. in Italien, Sicilien, Prov. Girgenti, Distr. Sciacca, 2103 E. [794 E.

Calolzio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo,

Calonge, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Gerona, unweit der Küste, 2410 E. [tiefen Bucht mit gutem Ankergrund.

Caloni, Df. auf der Insel Metelino im griech. Archipel, in einer

Calonico, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Leventina, besteht aus auf den Bergen zerstreut liegenden Häusern, 120 E.

Calonne, 1) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Bez. Tournai, 911 E. 2) **C. Ricouart**, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 317 E. 3) **C. sur la Lys**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, O. von St. Venant, 1615 E. Brauerei.

Calopezzati, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. citer., Distr. Rossano, 1478 E. [896 E.

Calorguen, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan,

Calori, **Kalojero d'Andro**, kleine Insel im griech. Archipel, NO. von Andro. 38^0 9′ 59″ n. Br., 42^0 57′ 45″ ö. L.

Calos, Bai in Ver.-St., Florida, an der Westküste. Bedeutender Fischfang. [Asti, 2280 E. Vorzüglicher Weinbau.

Calosso, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr.

Caloto, St. in Südamerika, Columbia, Staat Popayan, nahe an den Quellen des Magdalenenflusses. Goldgruben.

Calotterie (la), Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Montreuil, 447 E. [Rossano, 1480 E.

Caloveto, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. citer., Distr.

Calow, Df. in England, Gfsch. Derby, 576 E.

Calpe, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, an der mittelländ. Meerküste, SSW. bei Benisa, 1670 E. Fischerei.

Calpee, **Calpi**, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Obere Provinzen, Distr. Cawnpore, am Jumna, 18,800 E. Stapelplatz der Baumwolle von Bundelcund, Papierfabrikation, Zuckerraffinerien. 26^0 7′ n. Br., 79^0 48′ ö. L. v. Grwch.

Calpentyn, **Calpenty**, Fort auf der Westk. der Insel Ceylon, auf der Halbinsel Nave-Karre. [181 E.

Calpiogno, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Leventina,

Calprino, **Caprino**, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 398 E.

Calry, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Sligo.

Calshol, Vorgeb. in England, Gfsch. Southampton, am Eingange in die Southamptonbai. Mit Fort.

Calstock, Krchspl. in England, Gfsch. Cornwall, 7090 E. Kupfer-, Blei- und Zinngruben. [Sciacca, 5624 E.

Caltabellota, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Girgenti, Distr.

Caltagirone, St. in Italien, Sicilien, Prov. Catania, eig. Distr., 25,978 E. Bischofssitz; Gewerbe und Handel.

Caltanissetta, 1) Prov. in Sicilien; grenzt im S. an's mittelländische Meer, N. an die Prov. Palermo, NO. und O. an Catania, SO. an Syrakus, W. an Girgenti. Sie ist gebirgig durch die Zweige des Nettuni-Gebirges, das im Cap Passero, der südöstl. Spitze der Insel, ausläuft. $56\frac{1}{4}$ □M., 230,066 E. in 3 Distr.: C., Piazza Armerina und Terranova di Sicilia. 2) St. ebd. und Hauptort der glchn. Prov., in einer fruchtb. Ebene, r. am Salso, 26,156 E. Befestigt. In der Nähe, in der Terra Pilata, zwei Salzseen, Mineralquelle.

Caltavuturo, St. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Termini, am Fl. Grande, 5318 E. Weinbau, Seidenzucht.

Caltignaga, Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Novara, 811 E. [l. am Po, 1630 E.

Calto, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Rovigo, Distr. Massa,

Caltojar, Df. in Spanien, Prov. Soria, Bez. Almazan, 525 E.

Caltrano, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Vicenza, Distr. und bei Tiene, am Astico, 1470 E.

Calturo, St. und Fort auf der Westk. Ceylons, an der Mdg. der Kalbuganga. Arak- und Rumbrennerei, Zuckerrohrpflanzungen, Handel.

Calübbe, Df. in Preussen, Holstein, Kr. und $1\frac{1}{4}$ M. von Plön, 477 E.

Caluire, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. und bei Lyon, 9182 E.

Calumet, 1) Gfsch. in Ver.-St., Wisconsin. 2) Ort ebd., Gfsch. Fond du Lac, am östl. Ufer des Sees Winnebago, 2000 E.

Calumick, Fl. in Ver.-St., Indiana und Illinois, entspringt in der Gfsch. la Porte in Indiana und fliesst in 2 Theilen in den Michigan-See.

Calusco, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, WSW. bei Ponte S. Pietro, l. an der Adda, 1674 E.

Caluso, Flck. in Italien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 6161 E.

Caluszyn, St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, SO. bei Stanislawow. 73 Häuser. [der Anasco-Bucht.

Calvache, Cap der Westk. von Porto-Rico, am NW.-Eingang

Calvados, Dep. im nördl. Frankreich; umfasst die ehedem zur Normandie gehörigen Landschaften Bessin, Bocage, die Campagne de Caen, Auge und Lieuvain, und ist nach der berüchtigten Klippenkette an der Küste im Kanal benannt, zwischen dem letzteren und den Dep. Eure, Orne und Manche. $101\frac{1}{2}$ □M., 556,092 Hect. mit 474,909 E. in 6 Arr.: Caen, Falaise, Lisieux, Pont-l'Evêque, Vire, Bayeux, und 37 Cant.: Hauptst. Caen. Im Süden befinden sich Höhen, die eine Fortsetzung der Wasserscheide zwischen der Seine und Loire sind. Von den sieben kleinen Häfen an der nicht buchtenreichen und wegen Klippen und Brandung schwer zugänglichen Küste sind der von Honfleur und Caen die bedeutendsten, aber keiner zum grossen Verkehr geeignet. Das Klima ist feucht, aber der Gesundheit nicht nachtheilig. Die Westwinde, welche vorherrschen, erschweren die Küstenschifffahrt, arten auf dem Lande oft zu Orkanen aus und bringen fast immer heftigen Regen. Bedeutend ist die Rindvieh-, Schaf-, Schweine- und Federviehzucht und die Butterfabrikation. Um Caen wird Getreide, Flachs, Hanf u. a. gebaut. Beträchtlich ist der Aepfel- und Birnenbau für den Cider, so wie die Blumen- und Bienenzucht. Die Eisenminen sind wenig ergiebig; in der Steinkohlengrube zu Citry ist schon seit 1749 eine Dampfmaschine, die erste in Frankreich, thätig. Mehrere Mineralquellen. Die Industrie schafft Blonden und Spitzen, Mützen, Hüte, Tuch, feine Leinwand, Canevas, Strohhüte, Baumwollen- u. Angorawollzeuge, Papier, Baumwollengarn; Eisengiessereien (2), Stahl-, Messer- und Oelfabriken. Die Ausfuhr vertreibt Pferde, Rindvieh, Geflügel, Butter und die übrigen Erzeugnisse; die Einfuhr bringt Eisen, Wolle, Baumwolle und Kolonialprodukte. Den Verkehr befördern 21 gr. Strassen, welche das Dep. durchkreuzen.

Calvagese, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, 932 E.

Calvana, Berg in Italien, Toscana, welcher bei heiterem Wetter die Aussicht auf das mittelländische und adriatische Meer gewährt.

Calvanico, Df. in Italien, Neapel, Prov. Principato citer., Distr. Salerno, 2215 E.

Calvarie, in Oesterreich, Steiermark, Vorstadt von Graz.

Calvarrasa de abajo und **C. de arriba**, 2 Dfr. in Spanien, Prov. und Bez. Salamanca, 514 und 416 E.

Calvaruso, Df. in Italien, Sicilien, Prov. u. Distr. Messina, 1216 E. [Casalmaggiore, 1890 E.

Calvatone, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr.

Calvello, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr. Potenza, 5800 E. [Treviglio, 1583 E.

Calvenzano, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr.

Calver, Df. in England, Gfsch. Derby, 617 E.

Calvera, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr. Lagonegro, 1417 E. 2) Df. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Benabarre, bei Barbastro, 236 E. [bei Bradford, 5559 E.

Calverley, Flck. in England, Gfsch. York, West-Riding, NO.

Calvert, 1) Gfsch. in Ver.-St., Maryland, Western-Shore, Hauptort Prince Frederick. 2) Inselgruppe im Mulgrave-Archipel im grossen Ocean, mit kupferfarbigen E. 8^0 58′ n. Br., 170^0 w. L. 3) Insel an der Westk. von brit. Nordamerika, Neuhannover. 51^0 36′ n. Br., 110^0 30′ w. L.

Calverton, 1) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 595 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 1379 E.

Calves, Inselchen und Klippen an der Südküste Irlands im atlantischen Ocean, Prov. Munster, Gfsch. Cork. [193 E.

Calveslage, Df. in Oldenburg, A. Vechta, Gem. Langförden,

Calvi, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Corsica; 25 □M., 28,800 E. 2) Befestigte St. ebd., auf einer Halbinsel der glchn. Bucht, 1884 E. P., Tel. Hafen mit bedeut. Rhede; Obertribunal, Handel mit Wein und Olivenöl. 42^0 34′ 7″ n. Br., 6^0 25′ 1″ ö. L. v. Par. 3) St. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Caserta, NNW. bei Capua, 2862 E. Bischofssitz, Kathedrale, Seminar; ungesund und Erdbeben ausgesetzt. 41^0 12′ 8″ n. Br., 31^0 48′ 9″ ö. L. 4) Flck. ebd., Prov. Umbria, Distr. Terni, 1565 E.

Calvia, Flck. auf der Insel Mallorca, W. bei Palma, 1011 E.

Calviac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, bei Sousceyrac, 866 E. [Carlux, 763 E.

Calviat, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei

Calvignac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Limogne, 695 E.

Calvin, Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Cass, 750 E.

Calvinet, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Auriac, bei Montsalvy, 701 E.

Calvinia, 1) Divis. in Afrika, Capland, 8521 E. 2) Df. ebd., 315 E.

Calvisano, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Montechiaro, 3382 E.

Calvisson, kl. St. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. und SW. bei Nîmes, 2510 E. Handel mit blankem Wein (Clairette).

Calvizzano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. und bei der St. Neapel, Distr. Casoria, 1925 E.

Calvo, Berg in Italien, Neapel, Prov. Capitanata, im Gebirge Gargano; reich an Waldung, Wild und Arzneipflanzen, 4800 F. hoch.

Calvörde, 1) A. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, Enclave in der preuss. Prov. Sachsen, 4221 E. 2) Flck. ebd., an der Ohre, 2024 E. P. Gerberei, Tabak- und Hopfenbau. [532 E.

Calvos de Randin, Ortsch. in Spanien, Prov. Orense, bei Verin,

Calw, 1) Oberamt in Würtemberg, Schwarzwaldkr.; 5,8 □M., 27,705 E. in 48 Gemeinden oder 4 Städten, 16 Pfrdfrn., 21 Dfrn., 15 Wlrn. Mineralogisch merkwürdig, Sauerbrunnen mit Bad, viel Flachs und Holz, Spinnereien, Türkischgarn-Färberei, Wollenarbeiten und blühende Lederfabrikation. 2) St. ebd., an der Nagold, in einem engen Thal, 5582 E. P., Eb.-St., Tel. Oberamtssitz; gewerbsam und blühend; Tuch-, Kasimir- und Zeugfabrik, zwei mechanische Wollspinnereien, Türkischroth-Färberei, Schönfärbereien, Leimsiedereien, Strumpffabr., Saffianfabr., Gerberei, Schuhmacherei (Calwer-Schuhe), Holzhandel. 48° 42′ 53″ n. Br., 26° 24′ 3″ ö. L.

Calzada, 1) Df. in Spanien, Prov. Leon, Bez. Sahagun, 442 E. 2) **la C.**, Df. ebd., Prov. Salamanca, Bez. Bejar, bei Salamanca, 651 E. 3) **C. de Don Diego**, Df. ebd., Bez. und bei Salamanca, 324 E. 4) **C. de los Molinos**, Df. ebd., Prov. Palencia, Bez. und bei Carrion, 395 E. 5) **C. de Valdunciel**, Flck. ebd., Prov. und Bez. Salamanca, 885 E. 6) **C. de Oropesa**, Flck. ebd., Prov. Toledo, Bez. Puente, bei Talavera, 2107 E.

Calzadilla, 1) Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, NW. bei Llerena, 1200 E. 2) Flck. ebd., Prov. Caceres, 932 E.

Calzarello. Wlr. in Frankreich, Corsica. Kl. Hafen, Schifffahrt.

Calzendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 180 E.

Cam, Flck. in England, Gfsch. Gloucester, N. bei Dursley, am Saverne, 1500 E. Tuchfabriken; Käse.

Cama, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Moesa, 271 E. Schloss.

Camacan-Monjoyos. Indianerstamm in Brasilien, Prov. Matto-Grosso, am Pardo; wohlgebildet, kräftig und nicht ganz ohne Civilisation.

Camagna, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Casale, 1976 E.

Camarago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, 1150 E.

Camajore, St. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Lucca, NO. bei Viareggio, am Zusammenfl. des Nocchi und Camajore, 16,914 E.

Camalès, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, bei Vic, 488 E.

Camamu, 1) Bucht an der Küste Brasiliens, Prov. Bahia, N. von Rio das Contas. Darin münden der Marahu und Acarahy. 2) Glchn. Insel in der Mündg. des Acarahy. 3) St. ebd., links an der Mündg. des Acarahy. Handel mit Kaffee, Manioc, Reis, Cacao, Bauholz. 13° 53′ 5″ s. Br., 21° 16′ 52″ w. L.

Camana, St. in Peru, an der Küste, Dep. Arequipa, in einem fruchtb. Thal des Rio dos Mages, 1400 E. 16° 38′ 26″ s. Br., 55° 6′ 4″ w. L.

Camanche, Ort in Ver.-St., Iowa, Gfsch. Clinton, am Fl. Mississippi, 40 engl. M. oberhalb Davenport.

Camanchen, nordam. Indianerstamm in Ver.-St., Missouri, an den Quellen des Kansas, 2500 Krieger.

Camandona, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Biella, 1573 E.

Camapuão, Nebenfl. des Tacoary in Brasilien, Prov. Matto Grosso.

Camarade, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Pamiers, 1105 E. Salzquellen und -Siederei.

Camaran, **Jamar**, Fl. in Afrika, Guinea, mündet in die Bai von Biafra.

Camarañas, Df. in Spanien, Prov. und Bez. Teruel, 480 E.

Camaranca, bedeut. Fl. in West-Afrika, Ober-Guinea, Sierra-Leona-Küste, kommt von dem Loma-Berg im Kong-Geb. und mündet in die Scharbro-Bai.

Camaraôs (Rio-dos-), **Camarones**, Fl. in West-Afrika, von dem man blos die Mdg. in der südöstl. Tiefe des Biafra-Golfs, gegenüber der Insel Fernão do Po, kennt. Auf einer Insel, welche die beiden Mündungen bilden, liegt die glchn. St., von wo Palmöl, Gummi, Pfeffer, Elephantenzähne ausgeführt, und Salz, Eisen, Pulver, Zeuge eingeführt wird.

Camarares. Indianerstamm in Brasilien, Prov. Matto Grosso, um den Machado.

Camarasa, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Lerida, Bez. und NNO. bei Balaguer, 1831 E.

Camarda, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II, Distr. Aquila, 3308 E.

Camarees, Küstenfl. in Afrika, Guinea, mit einer von den Portugiesen für den Sklavenhandel gegründeten Niederlassung.

Camarena, 1) Flck. in Spanien, Prov. Toledo, NO. bei Fuensalida, 1401 E. 2) Flck. ebd., Prov., Bez. und bei Teruel, 789 E.

Camarès, kl. St. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, am Dourdou, 2163 E. Wollspinnerei, Tuch- und Tricotweberei; zwei berühmte Mineralquellen.

Camaret, 1) Df. mit kl. Hafen in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Chateaulin, am Aulne, auf der Spitze einer Landzunge, zwischen der Rhede von Brest N. und der Bai von Douarnenez S., WNW. bei Argol, 1258 E. Sardellenfischerei; Leuchtthurm. 2) Df. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. u. NO. bei Orange, in einer fruchtbaren Ebene, am Aigues, 2498 E. 43° 12′ 3″ n. Br., 4° 20′ 16″ ö. L. v. Par.

Camargo, 1) gr. Df. in Mejico, Staat Tamaulipas, unweit der Mdg. des aus Neu-Leon herabkommenden Fl. San Juan in den Nortre, 2600 E. 2) Ortsch. in Spanien, Prov., Bez. und bei Santander, 318 E.

Camargue (la), fruchtb. Insel in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Arles, durch die beiden Hauptarme der Rhône von der Ebene von Crau und von der Insel Plan de Bourg geschieden, wird vom mittelländ. Meer bespült, 55,000 Hectares. Rindvieh und vorzügliche Pferde, Getreide und Wein. Leuchtthurm. Eb.-St. 43° 20′ 42″ n. Br., 2° 20′ 37″ ö. L. v. Par.

Camarillas, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Aliaga, 970 E.

Camariñas, Flck. in Spanien, Gallicien, Prov. Coruña, an der Nordküste der glchn. Bai, NW. bei Santiago, 1200 E. Schwer zugänglicher Hafen.

Camarines, bedeut. Halbinsel u. Prov. im SO. der Philippineninsel Manila, 1026 □M., 170,000 E. Der Boden ist vulkanisch, aber fruchtbar an Reis, Tabak, Farbhölzern. Nur die Küsten gehören den Spaniern, das Innere ist von den Camarinen bewohnt, einem kriegerischen, aber auch betriebsamen Volke; guter Hafen.

Camariniguas. Indianerdorf in Peru, am Apo-Paro.

Camarioca (Sierras de), Bergkette auf der Insel Cuba.

Camarma de Esteruelas, Df. in Spanien, Prov. Madrid, Bez. und bei Alcala de Henares, 391 E.

Camarones (Bahia de los), 1) Bucht an der Ostküste von Patagonien, N. vom St. Georg's-Meerb. und dem Cap der zwei Baien. 2) Fl. in Südamerika, Patagonien, mit der Bai gl. N.; fällt N. vom Cap de los Bahias in den atlant. Ocean. 3) St. in Peru, Prov. Arequipa, an der Küste, N. von der Spitze Pisagua. 4) S. Camaraôs.

Camarsac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, bei Créon, 328 E.

Camarzana. Flck. in Spanien, Prov. Zamora, N. von Zamora, l. am Tera, 361 E.

Camas. Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Sevilla, 827 E.

Camastra, Df. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Girgenti, 1027 E.

Cambaceres, Halbinsel in Australien, Südküste, Flindersland, 156° ö. L.

Cambados, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Pontevedra, an der Südküste der Bai von Arosa, 1092 E.

Cambahee, Fl. in Ver.-St., South-Carolina, mündet in die St. Helena-Bai.

Cambal, Distr. in Afrika, S. von Habesch, fruchtbar und hügelig. Die Bewohner sind Christen, Mohammedaner und Heiden und leben unabhängig.

Cambamoa, port. Fort in Afrika, Nieder-Guinea, Gebiet Dongo, am Fl. Koanza.

Cambay, **Cambaya**, 1) St. in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Prov. Guzerat, am Nordende des glchn. Golfs, W. von Baroda, an 10,000 E. Hafen, Baumwollenweberei. 2) **Golf von C.** ebd., erstreckt sich von 21° bis 22° 10′ n. Br. und 71° 50′ bis 72° 40′ ö. L. v. Grwch., hat viele Untiefen und Sandbänke und nimmt viele Flüsse Indiens auf, wie den Saburmuttee, Myhee, Nerbudda, Taptee, Gooma, Gelya u. a.

Cambayrac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Luzech, 363 E.

Cambden, Krchspl. in England, Gfsch. Gloucester, 2200 E. Strumpfwirkerei.

Cambe (la), Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, 890 E.

Cambello, Df. auf der Westküste der Molukkeninsel Ceram.

Cambernon, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und NO. bei Coutances, 1247 E.

Camberwell. Krchspl. in England, Gfsch. Surrey, S. bei London, 71,488 E.

Cambes, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und SO. bei Bordeaux, r. an der Garonne, 853 E. Rothwein. 2) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Figeac, bei Livernon, 847 E. 3) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, bei Seyches, 423 E. 4) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. und bei Caen, 301 E.

Cambia, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. und bei Corte, 443 E.

Cambiac. Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, bei Caraman, 322 E.

Cambiago, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, 1687 E.

Cambiano, Flck. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Turin, 2697 E.

Cambiasca, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Pallanza, 637 E.

Cambil, Flck. in Spanien, Prov. Jaen, 2646 E.

Cambigneul, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei Aubigny, 345 E.

Cambine, ostind. Insel an der Südküste von Celebes, dem Rajah von Butong zinspflichtig; gebirgig, waldig, fruchtbar an Reis, Mais, Yams; die Gewürzbäume sind ausgerottet.

Cambing, eine der Sundainseln, zwischen Timor und Weltes. 8° 20′ 24″ s. Br., 143° 5′ 42″ ö. L.

Camblain l'Abbé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei Aubigny, 465 E. 2) **C. Châtelain**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, bei Houdain, 807 E.

Camblanes, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und SO. bei Bordeaux, r. unweit der Garonne, 1183 E. Guter Rothwein.

Camblesforth, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, Krchspl. Drax, 322 E.

Cambo, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, l. an der Nieve, Arr. und SSO. bei Bayonne, 1467 E. Drei Mineralquellen.

Cambodscha, ehemals selbstständiges Reich in Hinterindien, auf der südöstlichsten grossen Landzunge Asiens, in neuester Zeit theilweise durch die Franzosen von Annam losgerissen und kolonisirt, theilweise ein Vasallenstaat Frankreichs unter einem König, mit 1523 □M. und etwa 1 Mill. E. Hauptst. Udong, Hafenplatz Camput, Handelsplatz Penam-pengh. Ein fernerer Theil des ehem. C. gehört zu Siam. Ueber das franz. C. s. Cochinchina.

Camboës, Flck. in England, Gfsch. Northumberland. Hafen; Handel mit Getreide und Schleifsteinen.

Camboi, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Cattaro, Bez. Castelnuovo.

Cambon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Lavour, bei Cuq-Toulza, 600 E. 2) **C. d'Albi**. Df. ebd., Arr. u. bei Albi, 424 E.

Camborne, St. in England, Gfsch. Cornwallis, SW. von Redruth, 1456 E. Beträchtliche Kupferminen.

Camboulazet, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rhodez, 795 E. Wollzeuge.

Camboulit, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und bei Figeac, 510 E.

Cambounes, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und O. bei Castres, 1425 E. Wollzeugfabrik.

Cambrai, **Cambray**, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Nord, 16 1/3 □M., 189,400 E. in 7 Cant. 2) Befest. St. ebd., r. an der Schelde, wo der St. Quentin-Kanal einmündet, 22,207 E. P., Eb.-St., Tel. Erzbischöfl. Palast, Kathedrale (durch Orgel und Glockenthurm ausgez.), mit Fénélon's Denkmal; Erzbischofssitz, Civil- und Handelstribunal, Zeichnenschule, Bibliothek. Hier sollen zuerst die Baumwollenzeuge Linon und Batist gemacht worden sein und deshalb Cambrai genannt werden; Baumwollenspinnerei, Wollen- und Baumwollenmützen, schwarze Seife, Salz- und Zuckerraffinerie, Gerberei, Handel mit Hopfen, Lein, Vieh, Wolle und Butter; Geburtsort des Generals Dumouriez und Marschall Mortier; Friede zwischen Franz I. und Karl V. 1529. 50° 10′ 39″ n. Br., 0° 53′ 39″ ö. L. v. Par.

Cambre, Ortsch. in Spanien, Prov., Bez. und bei Coruña, 861 E.

Cambremer, Flck. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. u. SSW. bei Pont l'Evêque, 1139 E.

Cambria, 1) Gfsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Westerndistr.

2) Glchn. Ort ebd., Gfsch. Cambridge, 2400 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Niagara, am Niagara und Ontariosee, 2800 E. 4) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Hillsdale, 5 engl. M. SW. von Hillsdale, 900 E.

Cambridge, 1) Gfsch. in England, grenzt im N. an die Gfsch. Lincoln, O. an Norfolk und Suffolk, S. an Essex und Hertford, W. an Bedford, Huntingdon, Northampton, und erstreckt sich in der Länge von S. nach N. 38,60 □M., 186,363 E. Viehzucht und Ackerbau sind die Haupterwerbszweige; die Industrie ist von geringer Bedeutung. Die Ouse und dessen Nebenfluss Cam im S., der Nen und Nyne im N. sind die bedeutendsten Flüsse. Der N. ist niedrig und sumpfig. Die beiden Kanäle Bevills Leam und Mortons Leam verbinden den Whitlesey-See in Huntingdon durch den Nyne und Nen mit dem Meer. Der S. und SO. ist höher durch die Gog-Magog-Berge. Durch die Eisenbahn von London nach Cambridge steht diese Gfsch. mit London in Verbindung. Getreide, vorzügl. Butter und Käse und Vieh sind die Produkte. 2) Hauptst. der glchn. Gfsch. in England, zu beiden Seiten des Cam, 34,029 E. Eb.-St. Die Universität, gestiftet 1279, soll aus einer Schule, vom König Sigebert 630 gegründet, entstanden sein. Sie besteht aus 17 Colleges, von denen das St. Peters-College, schon 1257 eingerichtet, das älteste, das Trinity-College das berühmteste, aber das von der Gräfin Margaretha von Derby, Mutter Heinrichs VII., gegründete St. Johns-College das beträchtlichste ist; 2 Bibliotheken, ein Museum (Fitzwilliam-Museum), eine Sternwarte und ein botanischer Garten. Handel mit Getreide, Oel, Eisen. 3) St. in Ober-Canada, Distr. Ottawa. 4) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Somerset, 800 E. 5) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Lamville, an beiden Ufern des Fl. Lamville, 2000 E. 6) St. ebd., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 3 engl. M. von Boston, 1830: 6072, 1850: 15,215, 1870: 39,634 E. Schön und regelmässig gebaut. Universität, die älteste und bestdotirte in den Ver.-St., 1638 von John Harvard gegründet; Banken. Theile der St., wie Cambridgeport und East-C., sind mit der St. Boston und mit Charlestown durch Brücken verbunden. 42° 22' 21" n. Br., 71° 7' 38" w. L. v. Grwch. 7) St. ebd., New-York, Gfsch. Washington, 33 engl. M. von Albany, 3000 E. 8) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Crawford, am French-Creek, 25 engl. M. S. von Erie. 9) Ort ebd., Maryland, Hauptst. der Gfsch. Dorchester, am Fl. Chaptank, 1642 E. 10) Ort ebd., Südcarolina, Gfsch. Abbeville. 11) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Guernsey, 2800 E. 12) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Lonawee, 1300 E. 13) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Wayne, am Fl. Whitewater und glchn. Kanal, 2162 E. 14) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Henry. 15) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Dane, am Fl. Koshconong, 22 engl. M. von Madison, 500 E.

Cambrils, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Tarragona, WSW. bei Tarragona, 2140 E. Hafen; Handel mit Wein und Wolle. [bei Bethune, 400 E.

Cambrin, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und O.

Cambron, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei Abbeville, 1179 E. 2) **C.-Casteau**, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, 660 E. Schönes Schloss. 3) **C. St. Vincent**, Df. ebd., bei Ath, 1300 E.

Cambronné, 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Ribecourt, 680 E. 2) **C. lès Clermont**, Df. ebd., Arr. Clermont, bei Mouy, 545 E. [Schwerin, 157 E.

Cambs, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Cambuobarron, Df. in Schottland, Gfsch. Stirling, 535 E.

Camburat, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und bei Figeac, 582 E.

Camburg, 1) Gfsch. und Landg.-Bez. in S.-Meiningen, Kr. Saalfeld, 2 □M. mit einer Stadt, 45 Dörfern und 9363 E., vom Hauptlande abgetrennt, zwischen Preussen, Weimar und Altenburg. 2) St. und Hauptort ebd., an der Saale, 1964 E. Weinbau, Wollmärkte, Runkelrübenzuckerfabrik, Gips- und Tuffsteinbruch.

Camburzano, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Biella, 838 E. [Branntwein- und Liqueurfabriken.

Cambus, Df. in Schottland, Gfsch. Clackmannan. Bedeutende

Cambuslang, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, links am Clyde, SO. bei Glasgow, 749 E. Steinkohlen, Marmorbrüche, Baumwollenspinnerei.

Cambusnethan, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, NW. bei Lanark, 1279 E. Baumwollengewebe, Steinkohlen.

Cambyna, Insel an der Südküste der Insel Celebes. 4½ M. lang, 2 M. breit. Ziegen, Büffel, Geflügel, Reis und Farbeholz. 5° 21' s. Br., 140° 3' ö. L.

Camdebu, Landsch. in der Cap-Kolonie, Distr. Graaf-Reynets, S. an dem Winter- und Schneeberge und Büffels-Hoek, bewässert von dem glchn. Nebenfluss des Sonntags-Flusses, der SO. fliesst.

Camden, 1) Gfsch. in Ver.-St., im NO. von North-Carolina. Hauptort New-Lebanon. 2) Gfsch. ebd., im SO. von Georgia, Hauptort Jeffersonton. 3) Hauptort der Gfsch. Kershaw ebd., South-Carolina, links am Wateren, 1007 E. Merkwürdig durch die beiden Schlachten für die Unabhängigkeit 1780, 16. Aug., 1781, 23. Aug. 34° 17' n. Br., 80° 33' w. L. v. Grwch. 4) Ort ebd., Maine, Gfsch. Waldo, an der SW.-Seite der Penobscot-Bai, 5000 E. 5) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Gloucester, links am Delaware, gegenüber von Philadelphia, 20,045 E. 6) Ort ebd., New-York, Gfsch. Oneida, 3300 E. 7) Ort ebd., Delaware, Gfsch. Kent, 3 engl. M. S. von Dover, 550 E. 8) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Wilcox, 80 engl. M. SW. von Montgomery, 1000 E. 9) Ort ebd., Arkansas, Gfsch. Washita, am rechten Ufer des Fl. Washita, 1800 E. 10) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Preble, an der Eaton-Hamilton-Eisenbahn, 38 engl. M. N. von Cincinnati, 800 E. 11) Ort ebd., Gfsch. Lorain, 1400 E. 12) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Hillsdale, 750 E. 13) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Jay, am Fl. Salamonie, 11 engl. M. NW. von Portland, 400 E. 14) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Schuyler, 12 engl. M. W. von Rushville, 500 E. 15) Ort ebd., Gfsch. Rock-Island, am Rock-River, bei seiner Mdg. in den Mississippi, 3 engl. M. SW. von der St. Rock-Island. 16) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Ray, am linken Ufer des Missouri, 600 E. 17) Hafen ebd., Alaska, zwischen Inseln, N. von dem Prince-Wales-Archipel und S. von dem Frederick's-Sound. 18) Gfsch. in Australien, in Neu-Süd-Wales, grenzt im NO. an die Gfsch. von Cumberland, im S. an den Shoal-Haven-River, im O. an den Ocean. 19) St. in Canada, 4095 E. 20) **C.-Town**, Vorst. von London, Gfsch. Middlesex. 21) S. Campden.

Came, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, bei Bidache, 1571 E.

Camel, 1) **Atlan**, Fl. in England, Gfsch. Cornwallis, mündet in den Bristol-Kanal. 2) (**West-** und **Queens-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Somerset, 344 und 739 E.

Camelas, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Perpignan, bei Thuir, 600 E.

Cameley, Df. in England, Gfsch. Somerset, 526 E.

Camelford, Flck. in England, Gfsch. Cornwallis, am Camel, 1359 E. [basso, 1647 E.

Cameli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Molise, Distr. Campo-

Camelin, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, W. bei Coucy le Château, 576 E. Baumwollenzeugfabrik.

Camelle (Ste), Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Castelnaudary, bei Salles, 340 E.

Camelon, Df. in Schottland, Gfsch. Stirling, 1310 E.

Camelsberg, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 198 E.

Camels-Rump, einer der höchsten Berge des grünen Gebirges in Ver.-St., Massachusetts, 4188 F. hoch. [Vimoutiers, 505 E.

Camembert, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, bei

Cameno, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, NO. bei Bribiesca, 400 E. [Niederlassungen der Europäer.

Camera de Lobos, Df. auf der Insel Madeira, eine der ersten

Camerana, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, 1609 E.

Camerano, 1) Flck. in Italien, Prov. u. Distr. Ancona, 3414 E. 2) **C.-Casasco**, Df. ebd., Prov. Alessandria, Distr. Asti, 1107 E.

Camerata, 1) Df. in Italien, Prov. und Distr. Ancona, 816 E. 2) Df. ebd., Prov. und Distr. Bergamo, 1030 E. 3) **C. Nuova**, Df. ebd., Prov. und Distr. Rom, 389 E. [4833 E. Leinweberei.

Cameri, Flck. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Novara,

Camerino, St. und Hauptort des glchn. Distr. in Italien, Prov. Macerata, 11,880 E. Erzbischofssitz; Kathedrale mit vorzüglichen Gemälden, Universität, Seminar, 19 Klöster, Provinzialbehörden, 2 Messen, Seidenspinnerei und Seidenweberei, Gerberei, Seidenhandel. 43° 6' 26" n. Br., 31° 4' 3" ö. L.

Camerlata, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 1890 E. Eb.-St.

Camern (Alt- und **Neu-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II, bei Sandau, 710 E.

Cameron, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Fife, SW. bei St. Andrews, 1200 E. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Steuben, 2000 E. 3) Gebirge in Afrika, an der NW.-Ecke des südl. Hochlandes, O. vom Nigerdelta, mit Schnee bedeckt. Höchste Spitze, von Burton 1861 u. 1862 bestiegen, 12,930 F. ü. d. M. 3° 57'—4° 25' n. Br., 26° 41—27° 5' ö. L.

Camerota, St. in Italien, Neapel, Prov. Principato cit., Distr. Vallo, 3083 E. Korallenfischerei.

Camerton, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1368 E.

Cameryk, s. Cambrai.

Caméta, bevölkerte und blühende St. in Brasilien, Prov. Para, am Tocantines, mit der Umgebung 20,000 E. Handel, Schifffahrt, Ackerbau. [Coutances, 1068 E.

Cametours, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und O. bei

Camienczik, Kamienczik, St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, N. bei Stanislawow, links am Bug.

Camiers, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, bei Etaples, 669 E. [Distr. Caserta, 1922 E.

Camigliano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro,

Camignolo, Df. im Schweiz. Kant. Tessin, Bez. Lugano, 245 E.

Camiguin, eine der Babuyanen-Inseln, N. von d. Philippinen. Goldstaub, Kassia, Kokos, Wachs.

Camillus, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Onondaga, 4000 E.

Camina, Df. in Sachsen, Kr., G.-A. und bei Bautzen, 182 E.

Caminata, Df. in Italien, Piemont, Prov. Pavia, Distr. Bobbio, 629 E.

Caminau, Kamina, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Königswartha, an der preuss. Grenze, 176 E.

Caminha, befestigte St. in Portugal, Distr. Vianna, NW. von Braga, links an der Mdg. des Minho, wo der Duero einfliesst, 2250 E. Salzwerke, Fischerei. [Gerace, 779 E.

Camini, Df. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ult. I., Distr.

Camino, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Casale, 1032 E. [890 E.

Caminreal, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Calamocha,

Camiontken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Neidenburg, 185 E. [Réole, 573 E.

Camiran, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und bei la

Camiritza, St. in Griechenland, Morea, am Fl. gl. Namens.

Camiro, Flck. auf der Westküste der Insel Rhodus.

Camisano, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Crema, 1062 E. 2) Flck. ebd., Venetien, Prov. und Distr. Vicenza, 4044 E. [Ziegelei.

Camissow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 210 E.

Camjac, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, bei Naucelle, 1054 E. [links am Tumbedra.

Camlapur, St. und Fort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras,

Camlez, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, 1262 E.

Camlin, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 1819 E.

Camlough, See in Irland, Ulster, Gfsch. Armagh. Viele Bleichen an den Ufern.

Camma, 1) Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Roscommon, 3830 E. 2) Prov. des Reiches Loango in Afrika.

Cammarata, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Girgenti, Distr. und O. bei Bivona, 6355 E.

Cammazes (les), Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, bei Sorèze, 810 E.

Cammer, Df. in Schaumburg-Lippe, 356 E.

Cammerborn, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Uslar, bei Northeim, 245 E.

Cammin, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kreis, A. Güstrow, 328 E. 2) Df. ebd., Kr. Mecklenburg, A. Wittenburg, 243 E. 3) Ort in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 141 E.

Camminke, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, 604 E.

Camocim (Rio de), Salzsee an der Küste in Brasilien, Prov. Ciara, mündet N. von Granja in den Ocean. 2^0 50′ 5″ s. Br., 23^0 3′ 30″ w. L. [la Roche Bernard, 595 E.

Camoël, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, bei

Camöse, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 605 E.

Camoghè, Berg im Schweizer Kant. Tessin, auf der lombardischen Grenze, O. von Bellinzona, gewährt eine weite Aussicht auf die piemontesischen und rhätisch-lombardischen Alpen, die Seen Lago maggiore, Lugano und Como, sogar bis Mailand hin. Sein Gipfel ist nur im August und Sept. ganz frei von Schnee. 8800 F. hoch. 46^0 8′ 7″ n. Br., 26^0 43′ 44″ ö. L.

Camogli, St. in Italien, Prov. und Distr. Genua, 8617 E.

Camolin, St. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Wexford, NNO. von Enniscorthy, 713 E.

Camon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, 1523 E. 2) Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. Pamiers, bei Mirepoix, 529 E.

Camonica, beträchtliches Thal in Italien, Lombardei, im NO. der Prov. Bergamo, zwischen zwei Zweigen der rhätischen Alpen, 45,000 E. Wird vom Oglio durchströmt. Vieh- und Seidenzucht, Käse, Seide, Mais, Wein, Kastanien, Eisenminen, Marmor.

Camora, Flck. in Portugal, Prov. Estremadura, links am Tajo, NO. bei Lissabon (Lisboa). [485 E.

Camorino, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Bellinzona,

Camors, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, bei Vannes, 2196 E.

Camorta, Nicavari, eine der Nicobar-Inseln, im Meerbusen von Bengalen. Hoch und bewaldet, im SO. ein guter Hafen.

Camotes, Inselgruppe im Archipel der Philippinen, an der Westküste der Insel Leyte.

Camotlan, Rancho in Mejico, Staat Jalisco, 6400 F. ü. d. M., in einer Einsenkung, in der sich der glchn. Bach zum glchn. Fluss 2800 F. hinabstürzt. Dieser Fluss mündet durch das Gebirge in den Santiago, von S. nach N. fliessend.

Camou-Soule oder **Cchigne**, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, bei Tardets, 325 E. Mineralquellen, Saline.

Camp, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Rheingau, A. Braubach, 1383 E. 2) Gem. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mörs, 1151 E.

Campagna, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Principato citer., eig. Distr., hoch im Gebirge, 9813 E. Bischofssitz, Kathedrale; Seidenzucht, Olivenbau. 2) Df. ebd., Venetien, Prov. Venedig, Distr. Dolo, 1333 E. 3) **C. di Roma**, ein öder, ungesunder Küstenlandstrich ebd., Prov. Rom, Distr. Frosinone, der sich von Ronciglione über die berüchtigten pontinischen Sümpfe hinaus bis Terracina erstreckt. War einst ein blühender Garten, von den herrlichsten Villen der alten Römer besetzt.

Campagnac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. und N. bei Millau, 1331 E. 2) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Gaillac, bei Castelnau, 385 E. 3) **C. lès Quercy**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei Villefranche, 1188 E.

Campagnano, 1) Flck. in Italien, Prov. und Distr. Rom, O. vom Laggo Bracciano, 2987 E. 2) Df. ebd., Neapel, Prov. Terra di Lavoro, O. bei Cajazzo, rechts am Volturno, 1513 E.

Campagnatico, St. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Grosseto, 5143 E.

Campagne, 1) Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, 1002 E. 2) Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. Pamiers, bei Daumazan, 797 E. 3) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei Bugue, 733 E. 4) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Condom, bei Eauze, am Fl. Douze, 416 E. 5) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, bei Guines, 420 E. 6) **C. les Boulonnais**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, 822 E. 7) **C. les Hesdin**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, 1233 E. 8) **C. sur Aude**, Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Limoux, 400 E. Mineralquellen und Bäder.

Campagnola, Flck. in Italien, Prov. Reggio, Distr. Guastalla, 3141 E. [Vire, 760 E.

Campagnolles, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei

Campan, Flck. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und bei Bagnères, l. am Adour, in einem schönen Pyrenäen-Thale (Campaner-Thal), 3576 E. Schöner Marmor, Grotte. Wollenzeuge, Papier, Butter und Handel damit.

Campana, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. citer., Distr. Rossano, 2247 E. Mannahandel. 2) Flck. in Spanien, Prov. Sevilla, Bez. Carmona, bei Luisiana, 3800 E. 3) Insel in Südamerika, an der Westküste von Patagonien. S. vom Golf Peñas.

Campanar, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Valencia, 1730 E.

Campanario, Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, SSO. bei Villanueva de la Serena, l. am Zuja, 6145 E.

Campanelli, Vorgeb. in Italien, Neapel, Prov. Princip. citer., bildet mit dem Cap Licosa den Busen von Salerno.

Campanet, St. auf der span. Insel Mallorca, Bez. Inca, W. bei Alcudia, 2191 E. Oelbau.

Campanha, Princeza da Beira, St. in Brasilien, Prov. Minas Geraes, l. am Palmello, 6600 E. Mehrere Kirchen, lateinische Schule, Hospital. [gapore, an dem Fl. gl. N.

Campar, St. auf der Insel Sumatra, Ostküste, SW. von Sin-

Campardo, Df. in Italien, Venetien, Prov. Treviso. Sehr bedeutende Pferdemärkte. [1050 E.

Campaspero, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. Peñafiel,

Campazas, Flck. in Spanien, Prov. Leon, Bez. Valencia de Don Juan, 632 E.

Campbell, 1) Gfsch. in Ver.-St., im S. von Virginia, mit Hauptort Campbell Courthouse. 2) Gfsch. ebd., Georgia, Hptort Campbellton. 3) Gfsch. ebd., Tennessee, an der Grenze von Kentucky. Hptort Jacksborough. 4) Gfsch. ebd., Kentucky, an Ohio grenzend. Hptort Alexandria. 5) St. ebd., New-York, Gfsch. Steuben, am Fl. Conhocton, 10 engl. M. SO. von Bath, 1400 E. 6) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Jennings, 900 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Warrick, 1300 E. 8) Insel ebd., an der Küste von Maine, Gfsch. Washington. 9) Insel im Australocean, S. von Australien, und den Aucklands-Inseln. 52^0 36′ s. Br. 10) Cap der NO.-Küste des südl. Neuseelands, am Ausgang der Cookstrasse.

Campbello, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Plymouth, 4 engl. M. N. von Bridgewater.

Campbellsburg, Ort in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Henry, 31 engl. M. NW. von Frankfurt.

Campbellsport, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Portage, am Pennsylvania-Ohio-Kanal, 3 engl. M. S. von Ravenna.

Campbelltown, 1) St. in Schottland, auf der Ostküste des südl. Theils der Halbinsel Cambyre, Gfsch. Argyll, an der glchn. Bai, 6033 E. Leinwand- und Baumwollenzeugfabr., bedeut. Fischerei, Steinkohlen. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Steuben, 11 engl. M. S. von Bath.

Campbiel, Berg in Spanien, Pyrenäen, fast 10,000 F. hoch.

Campbon, Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. und bei Savenay, 4560 E. [Scioto, 560 E.

Camp-Creek, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Pike, am Fl.

Campden, Camden, Flck. in England, Gfsch. Gloucester, an der Grenze der Gfsch. Worcester, 1975 E. Manufakturwaaren.

Campe, 1) Df. in Preussen, Lddr. und A. Stade, 454 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, bei Treptow, 130 E.

Campeaux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, 877 E. Fabrikbetrieb. 2) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, 750 E. Weberei.

Campeche, 1) Staat der Republik Mejico, seit 1861 von Yucatan getrennt, stösst O. an dieses, W. an Tabasco, S. an Chiapas und Guatemala, hat auf einer Fläche, die über $^1/_3$ des ehem. Yucatan ausmacht, nur etwas über 80,000 E., die aber weit gewerbfleissiger und gebildeter sind als die Yucataner. 2) **San Francisco de C.**, Hauptst. ebd., an der Mündung des Rio de San Francisco in den glchn. flachen Meerbusen, 15,196 E. Der Hafen ist zwar der beste des Landes, jedoch weder sehr sicher, noch sehr geschützt, und die Schiffe müssen in einiger Entfernung von der Küste ankern. Handel. 19^0 50′ 45″ n. Br., 72^0 27′ w. L. 3) **Campeche-Bai**, ist eigentlich nur eine kleine Bucht an der Westseite von Yucatan, jetzt von Campeche. [3469 E.

Campeggine, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Reggio,

Campel, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon, bei Maure, 671 E.

Campellsville, Ort in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Tailor, 700 E.

Campellton, Ort in Ver.-St., Georgia, Gfsch. Campbell, am Fl. Chattahoochee. Grosses Stadthaus, Gefängniss, 2 Kirchen.

Campen, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Tostedt, 250 E. 2) Df. ebd., Lddr. Hannover, Kr. und A. Nienburg, 190 E 3) Pfrdf. ebd., Lddr. Aurich, A. und $1^1/_2$ M. von Emden, 400 E 4) Df. ebd., Holstein, Kr. Segeberg, $1^1/_8$ M. von Bramstedt, 140 E 5) (**Nord-, Süd-**), 2 Dfr. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Fallingbostel $1^1/_4$ M. v. Rethem, 340 und 304 E.

Campeneac, Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. und ONO. bei Ploërmel, 2303 E.

Campengbet, Hauptort der glchn. Prov. in Ober-Siam. Eisenminen; vorzügl. Stahl, Messerschmiede. [300 E.

Campenhout, Gem. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Bruxelles,

Camperbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mörs, 477 E.

Camperduin, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland.

Campertogoa, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Valsesia, 772 E. [Vigan, bei Alzon, 779 E.

Campestre und **Luc**, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le

Campestro, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 202 E.

Campet und **la Molère**, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und bei Mont de Marsan, 525 E.

Camphin, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 1408 E. 2) **C. en Carembault**, Df. ebd., bei Carvin, 918 E.

Campi, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra d'Otranto, Distr. Lecce, 4990 E. 2) Flck. ebd., Toscana, Prov. und NW. bei Florenz, l. am Bizenzio, 11,642 E. Strohhüte.

Campiglia, 1) St. in Italien, Toscana, Prov. Pisa, Distr. Volterra, 5863 E. 2) Df. ebd., Piemont, Prov. Novara, Distr. Biella, 942 E.

Campiglio, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Tione.

Campiglione, Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, 1047 E.

Campigny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei Balleroy, 305 E. 2) Df. ebd., Dep. Eure, Arr. und bei Pont-Audemer, 668 E. [965 E.

Campile, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. und bei Bastia,

Campill, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Brunecken, Ger. Enneberg, 415 E.

Campillo, 1) Flck. in Spanien, Prov. Toledo, 1140 E. 2) Flck. ebd., Prov. Burgos, NNO. bei Segovia, 1500 E. 3) Flck. ebd., Prov. Zaragoza, Bez. Ateca, 580 E. 4) Df. ebd., Prov. Teruel, 464 E. 5) **C. de Altobuey**, Flck. ebd., Prov. Cuenca, 2800 E. Lederfabriken. 6) **C. de Aranda**, Flck. ebd., Prov. Burgos, Bez. Aranda de Duero, 726 E. 7) **C. de Arenas**, Flck. ebd., Prov. Jaen, r. am Campillo, 1600 E. 8) **C. de Salvatierra**, Flck. ebd., Prov. Salamanca, Bez. Alba de Tormes, 580 E. [bei Antequera, 5700 E.

Campillos, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. Malaga, WSW.

Campina, 1) Ldsch. in Spanien, Prov. Cordoba, am l. Ufer des Guadalquivir. Bedeutende Tuchweberei u. Gerberei. 2) **C. Grande**, St. in Brasilien, Prov. Parahiba, 5000 E.

Campinas, St. in Brasilien, Prov. Saõ Paulo, 6400 E. Zuckerbau.

Campine, heisst ein sandiger Landrücken in Belgien, der sich aus Antwerpen nach Limburg zieht. Ackerbau ist hier gering, das Klima rauh, aber die Vieh- und Bienenzucht bedeutend.

Campins, Df. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Arenys de Mar, 362 E. [Atienza, 457 E.

Campisabalos, Df. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. und bei

Campistrous, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, bei Lannemezan, 511 E.

Campitello, Df. auf der Insel Corsica, SSW. bei Bastia, 340 E.

Campli, St. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. I, Distr. Teramo, 7771 E. Kathedrale, 3 Collegiat-Kirchen.

Campllonch, Df. in Spanien, Prov., Bez. und bei Gerona, 521 E.

Camplong, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, NNW. bei Bédarrieux, 923 E. Eisenminen. [800 E.

Campmany, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Figueras,

Campneuseville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, bei Blangy, 786 E.

Campo, 1) Df. in Italien, Prov. Livorno, auf der Südküste der Insel Elba, am glchn. Golf, SW. von Porto-Ferrajo, 1700 E. 2) Df. ebd., Neapel, Prov. Calabr. ulter. I, N. bei Reggio, 2194 E. Seidenzucht. 3) Df. ebd., Piemont, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 668 E. 4) Ort im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Riviera, 413 E. 5) Inselgruppe in den Philippinen, O. von der Insel Mindoro. 6) **C. (el)**, Flck. in Spanien, Próv. Caceres, Bez. Estremadura, N. bei Coria, 1460 E. 7) Flck. ebd., Prov. Huesca, Bez. Boltaña, 576 E. 8) Df. ebd., Prov. Caceres, bei Trujillo, 592 E. 9) **C. d'Arsego**, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Padua, Distr. Campo San Piero, 3450 E. 10) **C. de Criptana**, Flck. in Spanien, Prov. Ciudad-Real, l. am Giguela, 6100 E. Manufaktur in groben Wollzeugen, Handel mit Getreide und Früchten. 11) **C. de Cuellar**, Df. ebd., Prov. Segovia, Bez. und bei Cuellar, 347 E. 12) **C. di Giove**, Flck. in Italien, Prov. Abruzzo ulter. II, Distr. Solmona, 2451 E. 13) **C. de Mirra**, Df. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. und bei Villena, 564 E. 14) **C. S. Martino**, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Padua, an der Brenta, 2471 E. 15) **C. di Pietra**, Flck. ebd., Neapel, Prov. Molise, Distr. Campobasso, 1731 E. 16) **C. di S. Pietro, C. Sanpiero**, Flck. ebd., Venetien, Prov. Padua, eign. Distr., am Musone und dem Beginn des glchn. Kanals, 3315 E. Gerberei, Leinweberei.

Campobasso, befestigte Hauptst. der Prov. Molise, in Italien, Neapel, auf einem Bergabhang, 14,090 E. Stahlfabrikation, vorzügliche Messerschmiede und Handel. 41° 33′ 48″ n. Br., 12° 19′ 5″ ö. L.

Campobello, 1) lange u. schmale Insel an der Küste v. Maine, in Ver.-St., bei der Mündung des Fl. St. Croix. 2) St. in Italien, Prov. Trapani, Distr. Mazzara, 5575 E. 3) **C. di Licata**, St. ebd., Prov. und Distr. Girgenti, 6301 E.

Campobianco, Berg auf der Insel Lipari, ein Schlamm-Vulkan.

Campochiaro, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Molise, Distr. Isernia, 2189 E.

Campodenno, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Trient, Ger. Mezzolombardo, 357 E. [Distr. Gaeta, 843 E.

Campodimele, Df. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro,

Campodolcino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Sondrio, an der Splügenstrasse, 1515 E.

Campofilone, Df. in Italien, Prov. Ascoli, Distr. Fermo, 1413 E.

Campoflorito, Df. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Corleone, 1255 E.

Campoformido, auch **Campoformio**, Flck. in Italien, Venetien, Prov. und Distr. Udine, 2086 E. Berühmt durch den Friedensschluss zwischen Frankreich und Oesterreich, 17. Octbr. 1797.

Campofranco, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Caltanisetta, 2844 E. [Fusse der Apenninen, 3387 E.

Campofreddo, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Genua, am

Campofrio, Flck. in Spanien, Prov. Huelva, S. bei Aracena, 970 E. Jaspisbruch. [dena, 4127 E.

Campogalliano, Gem. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Mo-

Campogrande, Df. in Portugal, Distr. und N. bei Lissabon, in einer Ebene, 1316 E. Wichtiger Markt, zahlreiche Villen.

Campolargo, St. in Brasilien, Prov. Bahia, an der Mündung des Rio Grande in den San Francisco, 3000 E.

Campolattaro, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Benevento, Distr. Cerreto, 1541 E. Vorzügl. Wein. [Sora, 1647 E.

Campoli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr.

Campolieto, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Molise, Distr. Campobasso, 2200 E. Vorzüglicher Wein.

Campolongo, 1) Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, Bez. Cervignano, 750 E. 2) Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Venedig, Distr. Dolo, 3640 E. 3) Pfrdf. ebd., Prov., Distr. und bei Padua, 1150 E. [Hauptorte Cervione. Guter Weinbau.

Campoloro, Distr. und Fl. auf der Insel Corsica, mit dem

Campolungo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, 713 E. [Distr. Potenza, 1409 E.

Campo maggiore, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata,

Campomajor, feste St. in Portugal, Distr. Portalegre, NNO. bei Elvas, 5162 E.

Campomarino, Df. in Italien, Neapel, Prov. Molise, Distr. Larino, am adriatischen Meer, 1848 E. 41° 57′ 39″ n. Br., 32° 42′ 34″ ö. L.

Campomayor, 1) s. Campomajor. 2) St. in Brasilien, Prov. Piauhy, r. am Longa, an einem tiefen und fischreichen See, 5400 E. Viehzucht, Baumwollenbau. 3) **C. de Quixera mobim**, Flck. ebd., Prov. Ceara, am glchn. Fl., 8000 E. Viehzucht.

Campome, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. u. bei Prades, 396 E. [200 E.

Campomoro, Wlr. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Sartène,

Campomorto, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und bei Pavia, 798 E. [franca, 479 E.

Camponaraya, Df. in Spanien, Prov. Leon, Bez. und bei Villa-

Camponogara, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Venedig, Distr. Dolo, 2530 E.

Campora, 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. Princip. cit., Distr. Vallo, 1614 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, Prät. und ½ M. von Arbe. [de Henares, 1340 E.

Camporeal, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, S. bei Alcala

Camporeale, St. in Italien, Sicilien, Prov. Trapani, Distr. Alcamo, 3100 E. [Garfagna, 2360 E.

Camporgiano, Flck. in Italien, Prov. Massa-Carrara, Distr.

Camporinaldo, Df. in Italien, Lombardei. Prov. und Distr. Pavia, 848 E. [Distr. S. Remo, 1628 E.

Camporosso, Flck. in Italien, Ligurien, Prov. Porto Maurizio,

Camporotondo, 1) Df. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Catania, 658 E. 2) Df. ebd., Prov. Macerata, Distr. Camerino, 855 E. [970 E.

Camporrells, Df. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Tamarite,

Camporrobles, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Requena, 1200 E.

Campos, 1) span. St. auf der Baleareninsel Mallorca, in einer Ebene, 4129 E. Besuchte heisse Mineralquelle. 2) Flck. in Spanien, Prov. Murcia, Bez. Mula, 976 E. 3) Df. ebd., Prov. Castellon, bei Segorbe, 650 E. 4) **Caya de Campos**, kl. Insel an der Südseite der Insel Cuba. 5) **Canal de Campos**, Kanal in Spanien, beginnt in der Prov. Valladolid, gespeist durch die Gewässer des Sequillo, geht an Paredes de Nava und Becerril de Campos vorüber in den Kanal von Castilien, N. bei Palencia.

Camposano, Df. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, bei Nola, 2406 E. Seidenzucht.

Camposanpiero, s. Campo di S. Pietro.

Camposanto, Flck. in Italien, Prov. Modena, Distr. Mirandola, SW. bei Finale, links am Panaro, 3204 E. Schlacht zwischen den Spaniern und Oesterreichern 1743, 8. Febr.

Campos dos Goitacazes, St. in Brasilien, Prov. Rio Janeiro, am Parahiba, 4000 E.

Campos-Parexis, Ldsch. in Brasilien, Prov. Matto Grosso. Dieselbe bildet eine Hochebene mit langgestreckten Sandhügeln, deren Oberfläche sehr locker und nur spärlich mit stacheligen Pflanzen bedeckt ist, zwischen denen ziemlich häufig Quellen hervorbrechen. Ingleichen finden sich kleine Seen und Sumpfwiesen. Hier ist unter andern die Quelle des Paraguay.

Campospinoso, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Voghera, 740 E. [640 E.

Campotejar, Flck. in Spanien, Prov. und N. bei Granada,

Campotosto, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II, Distr. Aquila, 2575 E. [bei St. Amans, 1200 E.

Campouriès, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion,

Campoussy, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Prades, bei Sournia, 314 E. [Schlagsdorf, 166 E.

Campow, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Ratzeburg, Vgt.

Camp-Point, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Adams, 750 E.

Campredon, Camprodon, befestigte St. in Spanien, Catalonien, Prov. Gerona, unweit der französischen Grenze, am Zusammenfluss des Ter und Ritort, 1239 E.

Campremy, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und NO. bei Beauvais, 386 E. Leinweberei. [Coutances, 620 E.

Camprond, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und bei

Camprovin, Df. in Spanien, Prov. Logroño, Bez. und bei Najera, 546 E.

Camps, 1) Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. und SO. bei Brignoles, 1152 E. 2) Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Limoux, bei Couiza, 405 E. 3) Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, bei Mercoeur, 663 E. 4) **C. en Amiénois**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Molliens-Vidame, 451 E.

Campsall, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 349 E.

Campsas, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castel-Sarrasin, 570 E. Guter Rothwein.

Campseg-Ash, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 377 E.

Campsegret, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Douville, 705 E.

Campsie, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Stirling, N. bei Glasgow. Bleichen, Manufaktur und Kattundruckerei. Schöne Achate in den nahen 1500 F. hohen C.-Bergen.

Campton, 1) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, am Merrimac, 1613 E. 2) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Kane, 1000 E. 3) Df. in England, Gfsch. Bedford, 539 E.

Camptown, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Essex, 3½ engl. M. von Newark. [bei Villecomtal, 768 E.

Campuac, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion,

Campugnan, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und bei Blaye, 586 E. [Bagnères, bei Castelnau, 311 E.

Campuzan, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr.

Campville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Tioga, an der New-York-Erie-Eisenbahn. Schlachtviehhandel.

Camrose, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 1126 E.

Camrup, Prov. im W. des Königr. Assam, grenzt an Bengalen.

Camsdorf, Df. in S.-Weimar, Amt Jena, 532 E. Schneidemühle, Ziegelbrennerei.

Camtoos-Bai, im Caplande, Afrika, nimmt den Camtoosfluss auf und ist den SO.-Winden ausgesetzt.

Camtschi, Fl. in Bulgarien, Sandschak Silistria; mündet S. von Varna in das schwarze Meer.

Camu, s. Barraute Camu.

Camuda, Hafen in Hinterindien, Birma, Prov. Martaban, am Golf dieses Namens. [4002 E.

Camugnano, Flck. in Italien, Prov. Bologna, Distr. Vergato,

Camulapoor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Cuddapah, am r. Ufer des Pennar, 10 engl. M. NW. von Cuddapah. 14° 36′ n. Br., 78° 43′ ö. L. v. Grwch. [1669 E.

Camuñas, Flck. in Spanien, Prov. Toledo, O. bei Consuegra,

Camurac, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, bei Espezel, 486 E. [NO. von Acre.

Cana, kl. St. in asiat. Türkei, Syrien, NW. vom Berge Tabor,

Canaan, 1) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Litchfield, links am Housatonick, 3166 E. Eisenwaarenfabrik. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. Somerset, links am Kennebeck, 1979 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Columbia, 2200 E. Manufakturen. 4) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Wayne, 2160 E. 5) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, 1870 E. 6) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Essex, 600 E. 7) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Athens, 1400 E. 8) Ort ebd., Gfsch. Madison, 20 engl. M. W. von Columbia, 900 E. 9) Ort ebd., Gfsch. Morrow, 28 engl. M. NW. von Mount Vernon, 1550 E. 10) St. ebd., Gfsch. Wayne, 55 engl. M. SO. von Sandusky, 2500 E. 11) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Jefferson, 84 engl. M. SSO. von Indianapolis, 350 E.

Canabac, eine der Bissayos-Inseln, im atlant. Ocean, an der Küste Senegambiens, 10° 40′ n. Br., 2° 28′ ö. L.

Canabrava, St. in Brasilien, Prov. Piauhy, O. von Oeiras.

Canabury, Fl. in Südamerika, Venezuela, Nebenfl. des Rio Negro, mündet in Brasilien.

Canach, Df. in Luxemburg, Bez. Grevenmachern, 926 E.

Canada, 1) **Dominion of C.**, **Canadian Dominion**, brit. Colonie-Land in Nordamerika, an seiner südlichen Grenze von den Ver.-St. durch eine Reihe von Seen, Flüssen und Gebirgen geschieden. Im N. grenzt das Gebiet an die Nordpolregionen, im NW. an Alaska, im SW. an den grossen Ocean, im O. an den St. Lorenzgolf. Die Dominion von C. bildet eine Conföderation unter einem gemeinsamen, von der engl. Krone ernannten Generalstatthalter, welcher die Statthalter der Provinzen auf 5 Jahre ernennt, u. hat ein Central-Parlament mit einem Oberhause, aus 77 vom General-Gouverneur ernannten, und einem Unterhause, aus 191 vom Volke gewählten Mitgliedern bestehend. Die Provinzen sind:

		(1871)
1) Quebeck (früher Unter-Canada), Hauptst. Quebeck,	9,094 □M.	1,191,516 E.
2) Ontario (früher Ober-Canada), Hauptst. Toronto,	5,069 „	1,620,851 „
3) Neu-Braunschweig, Hauptst. Frederickton,	1,285 „	285,594 „
4) Neu-Schottland, Hauptstadt Halifax,	1,022 „	387,800 „
5) Manitoba,	674 „	11,963 „
6) Brit. Columbia,	10,018 „	50,000 „
7) Prinz Edwards-Insel,	102 „	94,021 „
8) Hudsons-Bai-Länder,	135,461 „	68,000 „
Total:	162,625 □M.	3,709,745 E.

Unter der Bevölkerung befinden sich noch 132,000 Indianer. Die Staatseinnahme beträgt 29,817,830 Dollars, die Ausgabe 31,321,165 Dollars, die Schuld 82,187,072 Doll. (1872), Schiffe gingen 1870—71 ein: 31,550 mit 6,577,000 Tonnen, aus: 30,087 mit 6,449,000 Tonnen. Ausfuhr 1870—71: 74,174,000, Einfuhr 86,947,000 Dollars. Die Handelsflotte betrug 1869: 7591 Schiffe mit 899,096 Tonnen. 1872 maassen die Eisenbahnen 4858 Kilometer, die Telegraphenlinien 16,121 Kilometer. Poststationen giebt es 4097. Jede Provinz hat ihre besondere Gesetzgebung. Gemeinsame Hauptstadt ist Ottawa. Unter den sämmtlichen britischen Besitzungen in Nordamerika ist von der Dominion of Canada nur noch die Insel New-Foundland ausgeschlossen. 2) Im engeren Sinne Inbegriff der beiden Prov. Ontario und Quebeck, ehem. Ober- und Unter-Canada, 15,582 □M. mit (1871) 2,812,347 E. (über 1 Mill. engl., 900,000 franz. Abkunft, 241,000 Irländer, 12,000 Indianer), darunter 1,200,000 Katholiken. In Ober-Canada, welches erst seit der engl. Herrschaft (die 1763 an die Stelle der franz. trat) colonisirt wurde, herrscht die engl. Sprache und prot. Religion, in Unter-Canada die franz. Spr. und kath. Religion vor. Bergketten und Thäler, ausgedehnte Waldungen und weite Ebenen, grosse Ströme und Seen wechseln in dem im Allgemeinen fruchtbaren Gebiete. Ober-Canada ist flach, Unter-Canada wird grösstentheils von Bergketten durchzogen, von Ausläufern des Alleghany-Gebirgs (bis über 2000 F.) und der 200 M. langen bis an 1000 F. hoh. Huge Landsheight (Landeshöhe). Grössere Gewässer sind: der Obere-See (Superior-Lake, 1491 □M.), durch die Strasse St. Maria mit dem Huron-See (932 □M.) verbunden. Der Fl. und See St. Clair vereinigen den Huron-See mit dem Erie-See (280 □M.), aus welchem der Niagarafluss mit seinem berühmten Wasserfall in den Ontario-See führt, aus dem der mächtige St. Lorenzstrom zum Meere abfliesst, mit seinen Nebenflüssen Richelieu und St. Francis, Ottawa, St. Maurice und Suageney. Grosse Kanäle sind der Welland-Kanal zwischen dem Erie und Ontario, der Rideau-Kanal, der Kanal la Chine und von Granville. Das Klima ist ungemein streng, (d. h. Kälte und Wärme sehr gross), aber sehr gesund. Naturerzeugnisse sind vor Allem vorzügliche Waldbäume in sehr grosser Menge, die für Englands Schiffbau das reichste Material liefern (die canadische Fichte und weisse Ceder, der Eisenbaum etc.), ferner Gold, Silber, Kupfer, Eisen, Blei, Schwefel, Steinkohlen, die Culturgewächse u. Hausthiere Europas, dann Hirsche, Elennthiere, Rennthiere, Bären, Luchse, Bisamthiere, Wölfe, Walfische, Seehunde, canadische Gänse. Hauptbeschäftigung der Bewohner ist Ackerbau, Jagd und Holzfällen. Hausindustrie in Wollen-, Leinen- und Baumwollstoffen; Bierbrauerei und Branntweinbrennerei, Wagenfabriken, einige Baumwollfabriken, Maschinenfabriken und Giessereien, 110 Wollfabriken und vor Allem sehr bedeutender Schiffbau. Die grössten Städte sind Montreal, Quebeck und Toronto.

Cañada, 1) Df. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Villena, bei Alicante, 539 E. 2) Df. ebd., Prov. Ciudad real, Bez. und bei Ciudad real, 505 E. 3) **C. Benatanduz**, Df. ebd., Prov. Teruel, Bez. Aliaga, bei Teruel, 576 E. 4) **C. del Hoyo**, Df. ebd., Prov. Cuença, Bez. Cañete, bei Cuenca, 571 E. 5) **C. Juncosa**, Df. ebd., Bez. und bei S. Clemente, 694 E.

Canadian-River, Nebenfl. des Arkansas rechts, in Ver.-St., entspringt im Felsengebirge.

Canadice, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ontario, 1340 E.

Canajoharie, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Montgomery, an der Mdg. des glchn. Fl. in den Mohawk, 5140 E.

Canal, 1) Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, NO. bei Evora. Grosse Schlacht 1663. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Venango, am Franklin-Kanal, 8 engl. M. SW. von Franklin, 1000 E. 3) **C. Fulton**, Ort ebd., Ohio, Gfsch. Stark, Stdtsch. Lawrence, am Ohio-Kanal, 800 E. 4) **C. Winchester**, Ort ebd., Gfsch. Fairfield, Stdtsch. Violet, am Ohio-Erie-Kanal, 16 engl. M. SO. von Columbus, 500 E.

Canale, 1) Df. in Oesterreich, Gfsch. und Bez. Görz, am Isonzo, 510, Gem. 1858, Gerichtsbez. 12,689 E. 2) St. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Alba, 4645 E. Weinbau, Mineralquellen. 3) **C. e Monte Virginio**, Gem. in Italien, Prov. Rom, Distr. Civita vecchia, 1054 E. 4) **C. di Verde**, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Corte, bei Cervione, 491 E.

Canalejas, 1) Flck. in Spanien, Prov. Cuença, NW. bei Cuença, 700 E. 2) Flck. ebd., Prov. Valladolid, OSO. bei Valladolid, 650 E.

Canales, Flck. in Spanien, Prov. und WSW. bei Logroño, am Fuss der Sierra de San-Lorenzo, 1000 E.

Canal-Royal, Kanal in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Kildare, verbindet das irische Meer mit dem atlant. Ocean. Er endigt N. bei Dublin.

Canals, 1) Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. und bei Jativa, 2604 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, 515 E.

Cañamaque, Df. in Spanien, Prov. Soria, Bez. u. bei Almazan, 397 E.

Cañamares, Flck. in Spanien, Prov. Cuença, O. von Priego, 941 E.

Cañamero, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, ONO. bei Villanueva de la Serena, am Fuss der Sierra de Guadalupe, 1390 E.

Cananari, Fl. in Südamerika, Ecuador, Prov. Assuay, mündet in den Apapuris.

Canandaigua, St. und Hauptort der Gfsch. Ontario in Ver.-St., New-York, am Nordende des glchn. Sees, aus dem der glchn. Fl. O. strömt, 4862 E. Arsenal, Akademie. Der See ist fischreich, sein Wasser klar und die Ufer sehr gut angebaut. 42° 54′ n. Br., 59° 10′ w. L.

Cananea, Insel u. St. an der Küste Brasiliens, Prov. Saõ Paulo. Handel mit Reis. 25° 6′ 38″ s. Br., 30° 21′ 36″ w. L.

Cananore, s. Cannanore.

Canapina, Flck. in Italien, Prov. Rom, Distr. Viterbo.

Canaples, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens, bei Domart, 976 E.

Canapville St. Aubin, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Vimoutiers, 490 E. Papiermühle.

Canar, kl. St. in Ecuador, N. bei Cuença, Gold- und Silberminen.

Cañar, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. und bei Orgiva, 1020 E.

Canara, in **Nord-** und **Süd-Canara** getheilt, ein brit. Distr. in Ostindien, Prsdsch. Bombay (früher Madras), mit 7720 engl. □M. Areal und 995,565 E. (1850). Felsig und gebirgig, aber fruchtbar an Reis, Betel, Kokos, Gewürzen, Teakholz, Oelpflanzen, Zucker. Hptst. Mangolore. Zwischen 12° 11′—15° 30′ n. Br., und 74° 9′ 75° 44′ ö. L. v. Grwch.

Canarac, **Kanarak** (**Schwarze Pagode**), altes Df. am Meere in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Cuttack, 43 engl. M. S. v. Cuttack. Ruinen eines grossen Hindutempels.

Canari, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, bei Nonza, 1300 E.

Canaria, Gran-, nach Teneriffa und Fuerteventura die grösste der canarischen Inseln. Sie bildet nur einen Berg, dessen Kuppe mit Schnee bedeckt ist. An Fruchtbarkeit und Wasserreichthum ist sie die vorzüglichste dieser Gruppe. Mais und Weizen geben oft eine dreimalige Ernte in einem Jahre.

Canarische Inseln, **Islas Canarias**, span. Inselgruppe, unweit (25 Lieues) der Westk. Afrikas, W. von dem Cap Nun, umfasst an 20 Inseln, v. denen jedoch nur 7 bewohnt sind: Teneriffa 41,37 □M., Fuerteventura 35¾ □M., Gran Canaria 33,88 □M., Palma 15¼ □M., Lancerote 14⅖ □M., Gomera 8 □M. und Ferro fast 4 □M. (alle zusammen 132 □M. mit 267,036 E.), und alle vulkanischen Ursprungs. Von den Bergen darauf gehört der Pic de Teyde mit 11,850 F. auf Teneriffa zu den höchsten Bergen der Erde. Die übrigen bedeutenderen Inseln sind: Lobos, zwischen Fuerteventura und Lancerote, Roqueta, Alegranza, Montaña-Clara, und Graciosa, N. von Lancerote. Eigentliche Flüsse giebt es auf den Inseln nicht, nur Quellen und Bäche, durch die Feuchtigkeit der Berge genährt, die während der Regenzeit zu verheerender Grösse anschwellen, aber auch vertrocknen, wenn der dürre Ostwind aus Afrika anhaltend herüberweht, der dann nicht selten epidemische Krankheiten auf den Inseln erzeugt. Die Seewinde mildern zwar die sehr starke Hitze, aber wenn diese herrscht, dann erstirbt die Vegetation. Die Feuchtigkeit nährt die Fruchtbarkeit des Bodens. Die Vegetation auf dem Pic reicht 10,380 F. hoch. Die vorzüglichsten Produkte sind Wein, Käse, Mais, Oliven, Zuckerrohr, Südfrüchte, Baumwolle, europäische Hausthiere, eine eigenthümliche Ziegenart u. a. Die Inseln sind im Besitz Spaniens, bilden eine Provinz dieses Landes und werden durch einen Gouverneur verwaltet, der in Sta. Cruz auf Teneriffa residirt. Im Alterthum waren sie schon als Insulae fortunatae, und ebenso den Arabern sehr früh bekannt. Spanische Seefahrer fanden sie erst 1395. Am dichtesten ist Palma, Teneriffa und Canaria bevölkert, am geringsten Fuerteventura. Die E., ein Gemisch von Mauren, Spaniern, Normannen und Guanchos (Ureinwohner), sind schlank, gross, dunkelfarbig, mit schwarzem Haar und Auge. Sie leben arm und einfach von Fischen, Kartoffeln, Kürbissen, Zwiebeln, Gemüsen; Entbehrung sind sie gewöhnt. Für Bildung sorgt eine Universität.

Canaro, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Rovigo, Distr. Occhiobello, 3241 E.

Cañas, Df. in Spanien, Prov. Logroño, Bez. und bei Najera, 304 E.

Canas de Senhorim, Flck. in Portugal, Distr. Vizeu, 2725 E. Schwefelquellen.

Canastu, zwei kleine Inseln, N. im Mergui-Archipel, im Golf von Bengalen.

Canaules, Ort in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, bei Sauve, 410 E.

Canavaggia, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Corte, bei Ponteleccia, 579 E.

Cañavate (el), Df. in Spanien, Prov. Cuença, Bez. und bei S. [Clemente, 423 E.

Canaveilles, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Prades, 281 E. Kupferminen.

Cañaveral, 1) Caneveral, Cap der Ostküste Floridas. 2) **C. de Leon**, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, 2207 E. 3) **C. de Leon**, Df. ebd., Prov. Huelva, Bez. Aracena, bei Segura, 506 E.

Canaveras, St. in Spanien, Neu-Castilien, Prov. Cuença, NW. bei Cuença, 1100 E.

Canaveruelas, Flck. in Spanien, Prov. Cuença, N. bei Huete, [490 E.

Canavezes, Flck. in Portugal, Distr. Villareal, SO. von Braga, 512 E. Schwefelquellen.

Canazei, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. Cavalese, Ger. Fassa, [r. am Fl. Aviso, 905 E.

Cancale, Flck. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, an der Westseite einer weiten Bucht mit gutem Hafen, 6400 E. Austernfischerei, deren Ertrag sehr bedeutend ist.

Cancan, St. in Columbia, Prov. Antioquia, S. von Sta. Fé de Antioquia, 700 E.

Cancao, **Ponthiamas**, chinesisch **Ha-Thian**, kleiner Staat in Annam, im westl. Cambodscha, mit einer glchn. St. an der Ostseite des Meerbusens von Siam, an der Mdg. des glchn. Fl. Handel.

Cancellara, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr. Potenza, in einem schönen Thal, 3061 E.

Cancello, Df. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Caserta, 1073 E. Eb.-St.

Canche, kleiner Fl. in Frankreich, entspr. bei St. Pol im Dep. Pas de Calais und mündet nach einem Laufe von 18 Lieues in den Canal bei Etaples.

Canches, Distr. in Peru, Prov. Cuzco, mit sehr mildem Klima, auf der Cordilleras-Terrasse, 2500 E.

Canchy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, 500 E. 2) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei la Cambe, 411 E.

Canciano (St.), Df. in Oesterreich, Görz, Bez. Gradisca, Ger. Monfalcone, 389, Gem. 1526 E.

Cancon, Flck. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und NNW. bei Villeneuve sur Lot, 1539 E.

Cancun, Insel in Mittelamerika, zu Yucatan gehörig, nahe der [Küste.

Canda, Marktflck. in Italien, Venetien, Prov. Rovigo, Distr. Badia, l. am Kanal Bianco, 1560 E.

Candas, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens, OSO. bei Bernaville, 1688 E. 2) Flck. in Spanien, Asturien, Prov. und N. von Oviedo, am atlant. Ocean, 990 E.

Candasnos, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Fraga, 1090 E.

Candé, 1) kl. St. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, am Erdre, 1855 E. Eisenminen, Steinbrüche, Handel mit Wein, Hülsenfrüchten, Hanf, Mais, Oel, Pflaumen. 2) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei Contres, 677 E.

Candeish, **Kkandesa**, eine der alten Mahrattenprovinzen in Ostindien, brit. Distr. der Prsdsch. Bombay, mit 9310 engl. □M. u. 778,112 E. Die Hauptflüsse des Distr. sind der Nerbudda und der Taptee, die Thäler sind fruchtbar, aber das spärlich bewohnte Land selbst ist öde und wenig bebaut, von Tigern und Raubthieren verschiedener Art unsicher gemacht. 20° 10′—21° 58′ n. Br. und 73° 37′—76° 20′ ö. L. v. Grwch.

Candela, 1) Df. in Mejico, Staat Cahahuila, 2300 E. 2) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Capitanata, Distr. Bovino, 5690 E. Vorzügl. Wein und Früchte.

Candelara, Df. in Italien, Prov. Pesaro-Urbino, Distr. Pesaro, [1635 E.

Candelaria, 1) Ort auf der Ostk. der span. Insel Teneriffa, SSW. von Sta. Cruz, 1610 E. 2) Klippen und kleine Inseln im grossen Ocean, NO. von den Salomon-Inseln.

Candelarias, verfall. Missionsort in La-Plata, Staat Corrientes, l. am Parana.

Candelario, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. Bejar, [2329 E.

Candelaro, Fl. in Italien, Neapel, Prov. Capitanata, entspr. am Liburno-Berg, fliesst von WNW. nach OSO. in den See Pantano-Salso und in den Golf von Manfredonia.

Candeleda, Flck. in Spanien, Prov. Avila, 2476 E.

Candeli, See auf der Insel Ceylon, 5 M. lang, merkwürdig durch die aus Riesenquadern erbauten Umfassungsmauern.

Candelin, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, bei Greifswald, 135 E.

Candelo, Flck. in Italien, Prov. Novara, Distr. Biella, r. am [Cervo, 2606 E.

Candeloro, St. in asiat. Türkei, Anatolien, W. von Alaya, am Mittelmeere.

Candes, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, am Zusammenfluss der Loire u. Vienne, 613 E. Steinbrüche, Eisenquellen.

Candi, St. in Columbia, am Golf Darien.

Candia, 1) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, 2000 E. 2) Flck. in Italien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 2121 E. 3) S. Kandia. 4) **C. di Lomellina**, Flck. in Italien, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, SW. bei Mortara, links an der Sesia, 2739 E. Ungesunde Lage; Reisbau.

Candida, Df. in Italien, Neapel, Prov. Princip. ulter., Distr. Avellino, 1351 E.

Candien, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei [Neidenburg, 180 E.

Candiolo, Ortsch. in Italien, Prov. und Distr. Turin, 1265 E.

Candoglia, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Pallanza, bei Mergozzo. Berühmt wegen seiner Marmorbrüche, die zum grossen Theil den Stoff zum Mailänder Dom geliefert haben.

Candor, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Tioga, 4000 E.

Candora, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Capo d'Istria, 350 E.

Candosa, Flck. in Portugal, Distr. Coimbra, 1287 E.

Candover, 1) **Brown**, Df. in England, Gfsch. Southampton, 313 E. 2) **C., Preston**, Df. ebd., 481 E.

Candresse, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und bei [Dax, 475 E.

Candu, eine mit **Adu** vereinigte Inselgruppe im S. des indischen Oceans und der Malediven.

Candy, 1) Cap der Nordküste der Insel Celebes. 2) Ehemalige Hptst. der Insel Ceylon, fast in der Mitte der Insel, in einem breiten Thal, 8000 E. Eb. nach Colombo. Königspalast, Buddh. Tempel mit Buddha's Zahn.

Cane, 1) **(Lough-)**, bedeutender See in Irland, auf der Grenze der Prov. Ulster und Connaught. 2) **C., Creek**, Fl. in Ver.-St., Alabama, Gfsch. Benton, fliesst unfern Ten Islands in den Coosa. 3) Fl. ebd., Missouri, fliesst durch die Gfsch. Butler nach Arkansas und in den Big Black river. 4) **C. Hill**, Ort ebd., Arkansas, Gfsch. Washington, 1300 E.

Caneadea, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Alleghany, 2000 E.

Caneggio, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Mendrisio, l. am Muggio, 392 E.

Caneghem, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Thielt, 1840 E. Sehr lebhafte Tuchweberei.

Canegrate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand r. an der Olona, 1444 E. Seidenfabrik.

Canehan, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, [bei Eu, 382 E.

Canéjan, 1) Ortsch. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Viella, bei Tremp, 504 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, bei Pessac, 416 E.

Canel, St. in Afrika, Senegambien, an einem Nebenfluss des [Senegal.

Canela, Insel an der Südküste Spaniens, Prov. Sevilla, vor der Mdg. des Fl. Guadiana.

Canelas, Flck. in Portugal, Distr. Aveiro, 1409 E.

Caneles, Bergst. in Mejico, Prov. Durango, O. von Tamasula.

Canelli, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Asti, l. am Belbo, 4072 E. Weinbau.

Canelones, St. in Columbia, 3600 E.

Canelos (los), 1) Indianer-Volk in Uruguay, N. von Montevideo. 2) **S. José de Canelos**, kl. St. ebd. Das glchn. Dep. hat 20,468 E. 1° 32′ 20″ s. Br., 59° 50′ w. L.

Canemorto, Flck. in Italien, Prov. Umbria, Distr. Rieti, 1618 E. Wein- und Olivenbau.

Canena, 1) Flck. in Spanien, Prov. Jaen, N. bei Baeza, 1261 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., bei Halle, 303 E.

Canencia, Df. in Spanien, Prov. Madrid, Bez. Torrelaguna, 500 E.

Canenx und Réaut, Ortsch. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, bei Roquefort, 458 E. Glasfabrik.

Canepia, Gem. in Italien, Prov. und Distr. Genua, 1802 E.

Canepina, Flck. in Italien, Prov. Rom, Distr. Viterbo, 2595 E.

Canes y Sanchez, Distr. in Peru, Dep. Cuzco; mit hohen Schneegebirgen bedeckt, und deshalb sehr kalt. Die Produkte sind Weizen, Gerste, Mais, Kartoffeln, Silber u. a.

Canesville, Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Grant, 60 engl. M. NO. von Indianopolis.

Canet, 1) Cap der Küste von Spanien, NNO. von Valencia, zwischen der Mdg. des Rio-Seco und Murviedro. 2) Flck. ebd., Prov. Valencia, Bez. Murviedro, 760 E. 3) Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und bei Narbonne, 823 E. 4) Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Lodève, bei Clermont, 1102 E. 5) Df. ebd., Dep. Pyrénées orient., Arr. und bei Perpignan, 524 E. Kleiner Hafen. 6) **C. St. Jean**, Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Rodez, bei Pont de Salars, 777 E. 7) **C. de Mar**, Flck. in Spanien, Prov. und NO. bei Barcelona, 3301 E. 8) **C. lo Roig**, Flck. ebd., Prov. Valencia, NNW. bei Peñiscola, 1510 E. Seiden- und Bienenzucht.

Canete, 1) Distr. in Peru, Dep. Lima, an der Oceanküste. Produkte: Weizen, Mais, Zuckerrohr u. a. Glchn. Hauptst. an der Küste; kleiner und nicht sicherer Hafen, SSO. bei Lima. 2) Flck. in Spanien, O. bei Cuenca, 1234 E. 3) **C. de la Torres**, Flck. ebd., Prov. und O. von Cordoba, r. am Cañalejo. 4) **C. la Real**, Flck. ebd., Prov. Malaga, NO. bei Ronda, 4800 E.

Caneva, Flck. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr. Sacile, 5045 E.

Caneville, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Cane, 50 engl. M. [W. von Chicago, 750 E.

Canewdon, Df. in England, Gfsch. Essex, NO. bei Rocheford, 666 E.

Canezza, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Trient, Ger. Pergine, [622 E.

Canfanaro, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Pola, Ger. Rovigno, 821, Gem. 2341 E.

Canfield (Great- und Little-), 1) 2 Dfr. in England, Gfsch. Essex, 468 und 314 E. 2) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Mahoning, 68 engl. M. NW. von Pittsburg.

Canford, Df. in England, Gfsch. Dorset, 1125 E., Krchspl. 4877 E.

Canfranc, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, N. von Jaca, in einem Thal und am glchn. Fluss, an einem sehr besuchten Pass über die Pyrenäen nach Frankreich, 640 E.

Cangas, 1) Flck. in Spanien, Prov. Pontevedra, an der Nordseite der Bucht von Vigo, N. von Vigo, 2670 E. 2) **C. de Onis**, Ortsch. ebd., Asturien, Prov. Oviedo, OSO. von Oviedo, 1600 E. 3) **C. de Tineo**, Ortsch. ebd., WSW. von Oviedo, 1113 E.

Canguçu, neue St. in Brasilien, Prov. Rio grande, 6000 E.

Cangy, **Cangey**, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, bei Amboise, 820 E.

Canha, Flck. in Portugal, Distr. Lissabon, am glchn. Fluss, [NO. von Setuval, 1069 E.

Caniac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, bei Frayssinet, 1223 E.

Caniapuscaw, See in brit. Nordamerika, Labrador, an der Süd[westgrenze.

Canicatti, St. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Girgenti, SW. bei Caltanisetta, 20,908 E. Landwirthschaft.

Canice, **Irish-Town**, St. in Irland, Gfsch. und nahe bei Kilkenny, 10,150 E. Kathedrale, bischöfl. Palast.

Canicosa, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, SO. von Burgos, 585 E.

Canig, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 334 E. Alaunsiederei.

Canigou, Geb. in Frankreich, Dep. Pyrénées oriental., S. bei Prades, eine der höchsten Kuppen der Pyrenäen. Auf der höchsten der 4 Spitzen, welche 7 Monate in Schnee gehüllt bleibt, steht ein

Kreuz von Eisen, welches sehr weit sichtbar ist. Bären, Wildschweine und Wölfe wohnen in den Schluchten; am Fusse des Gebirges befinden sich Schwefelquellen. 8646 F. hoch, 42° 31' 10" n. Br., 0° 7' 8" ö. L. v. Par.

Canihuel, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, NO. bei Plesidy, 1612 E.

Caniles, Flck. in Spanien, Prov. Granada, SSO. bei Baza, 2260 E.

Canillac, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols, 299 E.

Canillas, 1) Df. in Spanien, Prov. Valladolid, bei Peñafiel, 465 E. 2) Df. ebd., Prov. Logroño, Bez. und bei Najera, 322 E. 3) **C. de Albaida**, Flck. ebd., Prov. und NO. bei Velez-Malaga, 1108 E. 4) **C. de Aceytuno**, Flck. ebd., Prov. Malaga, N. bei Velez-Malaga, 2334 E.

Canillo, Df. in der Rep. Andorra, 600—630 E.

Canin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig, bei Beelitz, 205 E.

Caninde, Nebenfl. des Piauhy in Brasilien, Prov. Piauhy.

Canino, Flck. in Italien, Prov. Rom, Distr. u. NW. bei Viterbo, 2414 E. Der Papst Pius VII. erhob ihn 1814 zu Gunsten Lucian Bonaparte's zu einem Fürstenthum.

Canisbay, Krchdf. in Schottland, Gfsch. Caithness, 2436 E.

Canischio, Gem. in Italien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 1369 E.

Canisteo, 1) Fl. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Steuben, mündet in den Tioga. 2) Ort ebd., an der Newyork-Erie-Eisenbahn und am Fl. Canisteo, 2500 E.

Canister-Inseln, 3 kleine Inseln im Mergui-Archipel, im ind. Ocean. 13° n. Br., 116° ö. L.

Canistro, Df. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter., Distr. [Avezzano, 1079 E.

Canisy, Flck. in Frankreich, Dep. Manche, SW. von Saint-Lô, 796 E. Tuchfabrik.

Canitz, 1) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Oschatz, 354 E. 2) Df. ebd., G.-A. Wurzen, an der Mulde, 133 E. 3) **C.-Christina**, Df. ebd., Kr. und G.-A. Bautzen, 157 E.

Cañizal, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Fuentesauco, [1140 E.

Cañizar, 1) Flck. in Spanien, Prov. und NO. bei Guadalaxara, 575 E. 2) Flck. ebd., Prov. Teruel, Bez. Aliaga, 617 E. 3) **C. de los Ajos**, Df. ebd., Prov. Burgos, Bez. Castrojeriz, bei Pampliega, 346 E.

Cañizares, Flck. in Spanien, Prov. und N. von Cuença, 837 E.

Cañizo, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Benavente, 700 E.

Canizzana, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov., Distr. und bei Treviso, 1250 E.

Canjayar, St. in Spanien, Prov. und unfern Almeria, 837 E.

Canje, Fl. in brit. Südamerika, zwischen Berbice u. Correntin, 6 M. weit schiffbar.

Canka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Do- [bruska, 270 E.

Canlers, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, bei Fruges, 278 E.

Canly, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und bei Compiègne, [478 E.

Cann, Df. in England, Gfsch. Dorset, 547 E.

Canna, 1) **Cannay**, **Cana**, brit. Hebrideninsel in Schottland, Gfsch. Argyll, NW. von Rum, 400 E. Treffliche Weiden, Fischfang. Hier ist der bekannte Compassfelsen, welcher auf die Magnetnadel einwirkt. 2) Df. in Italien, Neapel, Prov. Calabria citer., Distr. Castrovillari, 1733 E.

Cannalonga, Df. in Italien, Neapel, Prov. Principato citer., [Distr. Vallo, 1321 E.

Cannanore, **Cananore**, Seehafenst. und Militärgarnison in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Malabar, am Eingange einer Bai, 53 engl. M. NW. von Calicut. Handel mit Pfeffer, Cardamon, Sandelholz. 11° 52' n. Br., 75° 26' ö. L. v. Grwch.

Cannara, Flck. in Italien, Prov. Umbria, Distr. Foligno, 2518 E.

Cannat (St.), Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix, 1812 E. Weinbau.

Cannawurf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckarts- [berga, 1325 E. Schloss.

Cannay, **Cana**, s. Canna.

Canne, 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Bari. In der Nähe das Schlachtfeld von Cannä. 2) Df. in Belgien, Prov. Limburg, S. von Maestricht, 800 E.

Cannectencourt, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, [bei Lassigny, 383 E.

Cannelton, St. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Perry, am Ohio, 120 engl. M. von Louisville in Kentucky, 2481 E. Baumwollenfactorei.

Cannero, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Pal- [lanza, 955 E.

Cannes, 1) St. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Grasse, am mittelländ. Meer, an der Strasse von Toulon nach Nizza, 9618 E. P., Eb.-St., Tel. Sehr ungesund, Sardellenfischerei, Handel mit Oel, Wein und Südfrüchten. Hier landete Napoleon bei seiner Rückkehr von Elba. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, bei Montereau, 601 E. 3) Bucht an der Küste Schottlands, zwischen Cap Duncansby und Hayhead. Darin liegt das Krchspl. **Cannesbay** oder **Canisbay** in Schottland, Gfsch. Caithness, 3500 E.

Cannet (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, N. von Cannes, 1981 E. Bleiminen, Glashütten. 2) Df. ebd., Dep. Alpes maritimes, Arr. Grasse, 1762 E.

Cannete. Prov. und St. gl. N. in Peru, SO. von Lima. Hafen.

Cannetello, Df. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ult. I, Distr. Reggio, an der Meerenge von Messina, 2679 E. Bedeutende Fischerei.

Canneto, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, l. am Oglio, 3000 E. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. Terra di Bari, 3315 E. Mandeln und Anis.

Cannewitz, 1) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Wermsdorf, 397 E. Mühle, Ziegelei. 2) Df. ebd., Kr. Bautzen, G.-A. Weissenberg, 127 E.

Cannington, Df. in England, Gfsch. Somerset, NW. bei Bridgewater, 1400 E.

Cannobio, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. [Pallanza, 2400 E.

Cannock, Df. in England, Gfsch. Stafford, W. von Litchfield, am Trent, 2913 E. Eisenstein.

Cannole, Df. in Italien, Neapel, Prov. Terra d'Otranto, Distr. Lecce, 970 E.

Cannen, 1) Nebenfl. des Mississippi in Ver.-St., Missouri. 2) Gfsch. ebd., Tenessee. Hügelig fruchtbar. 3) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Kent, 1000 E.

Cannonby (Cross-), Df. in England, Gfsch. Cumberland, NNW. bei Cockermouth, an der Allonby-Bai, 3200 E.

Cannongate, Df. in Schottland, Vorst. von Edinburg, 15,000 E. Mit dem königl. Schloss Holyrood.

Cannonsburg, 1) Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Kent, 60 engl. M. W. von Lansing. 2) S. Canonsburg.

Cannonsville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Delaware, am Fl. Coquago, 35 engl. M. O. von Binghampton.

Cannosa, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Ragusa, 450 E. Grosse Olivenbäume und 2 ungemein starke Platanen.

Cannouan, **Canuane**, brit. Insel in den Antillen, Grenadillen-Gruppe.

Cannstadt, 1) O.-A. in Würtemberg, Neckarkr., 1,5 □M. mit 33,407 E. in 1 St., 16 Pfrdfrn., 4 Dfrn. Durchströmt vom Neckar; viele und gute Mineralquellen und Bäder; Versteinerungen; Viehzucht, vorzüglicher Weinbau, Baumwollen-Spinnerei und Weberei, Tabakfabrikation. 2) St. ebd., 11,804 E. P., Eb.-St., Tel. Oberamtssitz, bildet einen Strassenknoten von Hauptwegen; Höhlen, Versteinerungen, Mammutknochen, viele (30) Mineralquellen, Kurgebäude, Gasthöfe, Theater. Brücke über den Neckar, Wein- und Feldbau, lebhafter Gewerbebetrieb, Türkischrothfärberei, Wollspinnereien, Schönfärberei, Tuch- und Tabakfabr. 48° 48' 22" n. Br., 26° 52' 40" ö. L.

Cano, 1) kl. Insel im grossen Ocean, an der Küste Guatemala's, im SW. der Dulce-Bucht. 2) **C.**, **Caño**, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, SO. bei Avis.

Canobbio, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 272 E.

Cano de Trocadero, Insel in Spanien, Andalusien, Prov. und bei Cadix. Mit Fort, Magazinen, Schiffswerften etc. Bei den Belagerungen der St. Cadix oft genannt.

Canoe, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Indiana, 21 engl. M. W. von Indiana, 1000 E.

Canoga, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Seneca, ½ engl. M. [W. vom Cayuga-See, 500 E.

Canohès, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. und bei Perpignan, 505 E.

Canolo, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ult. I., Distr. Gerace, am Ostabhange der Apenninen, 2977 E. Seidenzucht.

Canolur, Insel im Archipel der Molukken. 5° 10' s. Br., 129° 52' ö. L.

Canoma, beträchtl. See in Brasilien, Prov. Para, am r. Ufer des [Madeira.

Canonby, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Dumfries, l. am Esk, ONO. bei Anam, 3165 E.

Canonga, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Tarragona, 1030 E.

Canonica, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, l. an der Adda, wo der Martezana-Kanal und der Brembo-Fluss darein mündet, NW. bei Treviglio, 1346 E. Handel.

Canon-Pion, Df. in England, Gfsch. Hereford, 768 E.

Canonsburg, Ort in Pennsylvania, Gfsch. Washington, Western-Distr., 900 E. Ein 1802 von Jefferson gegründetes Collége mit 7 Lehrern, 693 Alumnen, 164 Studirenden und einer Bibliothek von 10,000 Bdn.

Canosa, 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer., Distr. Chieti, 1200 E. 2) St. ebd., Prov. Terra di Bari, Distr. Barletta, r. am Ofanto, 14,905 E.

Canosio, Df. in Italien, Piemont, Prov. u. Distr. Cuneo, 650 E.

Canostata, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Madison, am Erie-Kanal, 1500 E.

Canourgue (la), St. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols, SW. bei Mende, am Urugne, in einem schönen Thal, 2045 E. Baumwollspinnerei, Tuch- u. Wollzeugfabr.; Vieh- und Getreidehandel.

Canouville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Cany, 387 E.

Canow, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Mirow, [151 E.

Canredondo, Df. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. und bei Cifuentes, 501 E.

Canseau, **Canso**, 1) Cap der NO.-Spitze Neu-Schottlands. 2) Kl. Insel im atlant. Ocean, an der NO.-Küste Neu-Schottlands, im SO. der glchn. Meerenge. Sicherer Hafen. 3) Meerenge, wodurch die NO.-Küste Neu-Schottlands u. die SW.-Küste der Cap-Breton-Insel getrennt wird.

Canstein, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 367 E. [P. Papiermühle.

Canta, St. und Hauptort der glchn. Provinz in Peru, Dep. und NNO. von Lima.

Cantabrana, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, NNW. bei Bri- [biesca, 379 E.

Cantabrisches Gebirge, Gebirgskette, welche die westl. Fortsetzung der Pyrenäen und den Nordrand des altkastilischen Plateau bildet, wird eingetheilt in das eigentliche cantabrische Gebirge bis zur Quelle des Ebro; das asturische Gebirge bis zum Ursprung der Navia, das die Sierra de Peñamerela und den Courel-Berg umfasst; das galicische Gebirge läuft W. in dem Cap Finistère aus. In dem ersten steigen die Kuppen bis zu 2000, in dem zweiten bis zu 3000, und in dem dritten bis zu 900 Meter auf. Es führen mehrere Pässe darüber, die mehr oder minder gangbar sind. Längs der Küste hat das Gebirge frischen Graswuchs. Die höchsten Kuppen sind: Sierra d'Aralar, 6600 F., S. d'Altube, 6000 F., S. de Solinas, 5700 F. hoch. Das Klima ist ein gleichförmiges Seeklima mit der mittleren Jahreswärme von 16°. Der Winter hat 9° mittlere Temperatur, obgleich auch ein Sinken des Thermometer bis —9° auf kurze Zeit eintreten kann. Von den Bäumen steigt nur die Quercus ilex über 4200 F.

Cantabrisches Meer heisst auch der Golf von Gascogne.

Cantagallo, 1) Gem. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Florenz, 3955 E. 2) Df. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. Bejar, 545 E. 3) St. in Brasilien, Prov. Rio de Janeiro, an einem kl. Nebenfl. des Parahyba, 4000 E. College.

Cantal, Dep. in Frankreich, welches einen Theil von der Haute-Auvergne und von Velay umfasst, und nach dem Gebirge Plomb du Cantal, fast im Mittelpunkt des Dep. liegend, benannt ist. Es grenzt im N. an das Dep. Puy de Dôme, O. Haute-Loire, SO. Lozère, S. Aveyron, W. Lot und Corrèze. Das Gebirge des Dep. zeugt deutlich vulkanische Spuren. Die Grösse des Dep. beträgt 582,959 Hectares, oder 104¼ □M. mit 237,994 E. in den vier Arr.: Aurillac, St. Flour, Mauriac und Murat, 23 Cant. u. 259 Gemeinden. Dieses Dep. ist sehr wasserreich durch Quellen und Flüsse, und in den Thälern weidereich. Warme Mineralquellen sind in Chaudes-Aigues. Produkte sind Gips, Marmor, Porphyr, Tuff, Antimonium, schwarzer Thon u. A.; Pferde, Rindvieh, Maulesel, Esel, Ziegen, Schafe, Bienen, wilde und zahme Schweine, Wölfe, Füchse u. A.; Butter, vorzüglicher Käse, besonders zu Salers, Coyau, Cantal. Mit fettem Rindvieh und Schafen versorgt dieses Dep. beinahe ganz Frankreich. Viehzucht ist die Haupterwerbsquelle; der Ackerbau ist weniger bedeutend, und verschafft vorzüglich Kartoffeln, Hanf, Flachs, Kastanien und einiges Getreide. Eine bedeutende Anzahl Einwohner wandert jährlich als Handarbeiter in das übrige Frankreich und besonders nach den Niederlanden. Hauptstadt ist Aurillac.

Cantalapiedra, St. in Spanien, Prov. Salamanca, ONO. bei Salamanca, rechts am Guareña, 1530 E.

Cantalejo, kl. St. in Spanien, N. bei Segovia, 1400 E.

Cantalice, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ult. II, auf einem kleinen Felsen, 2008 E. [710 E.

Cantallops, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Figueras,

Cantalojas, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. Atienza, 646 E. [1400 E.

Cantalpino, Flck. in Spanien, Prov. und ONO. bei Salamanca,

Cantalupa, Flck. in Italien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, Mand. Cumiana, 1554 E.

Cantalupo, 1) Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Novi, 1316 E. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. Molise, Distr. Isernia, 2780 E. 3) Df. ebd., Prov. Umbria, Distr. Rieti, 739 E.

Cantanhilda, austral. Bai, Marianengruppe, Insel Saypan; gegen alle Winde geschützt. Perlenfischerei; Landungsplatz der Spanier.

Cantara, Alcantara, Fl. in Italien, Sicilien, entspr. in der Prov. Messina in den Monti Nettuni, fliesst von N. nach S., dann nach O. in das ionische Meer, S. von der Landspitze Pietragala.

Cantaracillo, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, 670 E.

Cantarana, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Asti, 638 E.

Cantarro, See in Italien, Sicilien, SO. bei Mazzara, am Meer.

Canta-Vieja, Flck. in Spanien, Aragonien, ONO. bei Teruel, 1960 E.

Cantdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. bei Spremberg, 140 E. Wollspinnfabrik. [dun, 405 E.

Canté, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Pamiers, bei Saver-

Canteleu, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und W. bei Rouen, auf den Höhen rechts der Seine, am Walde von Roumares, 3340 E. Schloss und Landhäuser, Feinweberei, Handel mit Holz und Cider. [376 E.

Canteloup, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg,

Cantenac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 1009 E. Vortrefflicher Weinbau (Médoc), Handel mit Wein; Hafen.

Cantenay-Épinard, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und bei Angers, 874 E.

Canterano. Df. in Italien, Prov. und Distr. Rom, 725 E.

Canterbury, 1) St. in England, Gfsch. Kent, in einem schönen Thal am Stour, 20,961 E. Sitz eines Bischofs, der Primas von England ist, und dem die vier Prälaten von London, Winchester, Lincoln und Rochester nebst 21 Suffraganbischöfen zur Seite stehen; Kathedrale mit den Denkmälern des Erzbischofs Thomas Becket (starb 1170) und des schwarzen Prinzen (starb 1376), öffentliche Bibliothek, Gesellschaft für den Ackerbau, Hopfen- und Viehhandel; stark besuchte Mineralbäder, Baumwollen- und Seidenzeugfabrik. 2) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Windham, 2000 E. 3) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, 2000 E. 4) Ort in Canada, 2909 E. [3237 E.

Cantiano, Flck. in Italien, Prov. Pesaro-Urbino, Distr. Urbino,

Cantillac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, bei Brantôme, 360 E. [r. am Guadalquivir, 4850 E.

Cantillana, Flck. in Spanien, Prov. Sevilla, NW. bei Carmona.

Cantimpalos, Ortsch. in Spanien, Prov. u. Bez. Segovia, 600 E.

Cantin, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und SO. bei Douay, 970 E. Kohlen- und Eisenmine und Hammerwerk. 2) **C., Bas el Hudik,** Vorgeb. der Westküste von Marokko, NO. vom Cap de Ger.

Cantley, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 661 E.

Cantnitz, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, 315 E. [1334 E.

Cantoin, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, N. bei Langiole,

Cantoira, Df. in Italien, Prov. und Distr. Turin, 1224 E.

Cantois, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. la Réole, bei Targon, 300 E.

Canton, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Oxford, 1210 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. St. Lawrence, 5100 E. 3) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Norfolk, 3879 E. 4) Hauptort der Gfsch. Stark ebd., Ohio, in fruchtbarer Gegend, 8660 E. 5) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Hartford, 2400 E. 6) Hauptort der Gfsch. Madison ebd., Mississippi, Southern-Distrikt, 1363 E. 7) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Washington, 1600 E. 8) Ort ebd., Gfsch. Bradford, am Fl. Towanda, 24 engl. M. von Towanda, 2100 E. 9) Ort ebd, Georgia, Gfsch. Cherokee, am Fl. Etowah. Goldminen. 10) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Wilcox, am Fl. Alabama, 75 engl. M. SW. von Montgomery. 11) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Trigg, am Fl. Cumberland, 400 E. 12) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Wayne, 25 engl. M. W. von Detroit, 1650 E. 13) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Fulton, 26 engl. M. SW. von Peoria, 3308 E. 14) Ort ebd., Missouri, 2363 E. 15) Ort ebd., Iowa, Gfsch. Jackson, am Fl. Maqueketa.

Cantoria, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, O. bei Purchena, links am Almanzor, 2624 E. [Mühle.

Cantreck, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 460 E.

Cantreff, Df. in England, Wales, Gfsch. Brecon, 221 E.

Cantu, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 7429 E. 45° 44′ 24″ n. Br., 26° 47′ 40″ ö. L.

Cantwells Bridge, Ort in Ver.-St., Delaware, Gfsch. Newcastle, am Fl. Ap poquinimink, 700 E.

Cantyre, Kentyre, 1) Halbinsel des südwestl. Theils der Gfsch. Argyll in Schottland, welche durch die Meerenge von Kilbrannan von der Insel Arran geschieden wird. 2) **Mull of C.**, Cap in Schottland, Gfsch. Argyll, die Spitze der glchn. Halbinsel. Leuchtthurm.

Canum, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Emden, bei Greetsyl, 200 E.

Canville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, bei la Haye du Puits, 460 E. 2) **C. les deux Eglises**, Df. ebd., Dep. Seine infér., 935 E.

Cany, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, 2051 E. Baumwollenmanufaktur, Oelmühlen, Rapsbau, Handel.

Canyellas, Df. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Villafranca, 560 E. [Teramo, 1700 E.

Canzano, Df. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter., Distr.

Canzem, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 377 E. Weinbau.

Canzian (Ste), Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Nassenfuss.

Canziano (San), Pfrdf. in Oesterreich, Görz, Bez. Gradisca, Ger. Monfalcone, 705 E. [27′ 13″ ö. L.

Canzir, Khanzir, Cap der asiat. Türkei. 36° 16′ n. Br., 35°

Canzo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, 1912 E. [Pergine, 284 E.

Canzolino, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Trient, Ger. und bei

Canzow, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, 131 E.

Caorle, St. in Italien, Venetien, Prov. Venedig, Distr. Portogruaro, auf einer Lagunen-Insel, in der Mdg. der Livenza, 2719 E. Bischofssitz, Hafen, Fischerei.

Caorso, Flck. in Italien, Prov. Piacenza, Distr. Fiorenzuola, am Zusammenfluss der Chiavena und des Zeno, 3307 E. Getreidebau und Seidenzucht. [Lannion, 622 E.

Caouennec, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und bei

Caours, Caux, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei Abbeville, 339 E.

Cap, s. die damit verbundenen Namen.

Capaccio, St. in Italien, Neapel, Prov. Principato citer., Distr. Campagne, unweit dem mittelländ. Meer, SO. von Salerno, 3945 E. Bischofssitz. Die Kathedrale befindet sich in dem nahen Dorf Capaccio-Vecchio.

Capaci, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Palermo, 3149 E.

Capana, St. in Peru, OSO. von Cuzco, links am Paucartambo.

Capanabastla, grosses Indianer-Dorf in Mejico, Staat Chiapas, am Tabasco. [2747 E.

Capannoli, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Pisa,

Capannori, St. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Lucca, 43,313 E. [Pernambuco.

Capao do Mel, St. in Brasilien, im südl. Theile der Prov.

Caparica, grosses Df. in Portugal, Distr. und südl. bei Lissabon, an der Tajo-Mündung, 6181 E.

Caparroso, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, S. bei Pamplona, links am Aragon, 1622 E. Eb.-St.

Capbreton, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, am Meer, 1307 E. Vorzüglicher Wein, Kartoffelzuckerfabrik. 2) S. Breton. [Palma, 743 E.

Capdella, span. Flck. auf der Baleareninsel Mallorca, Bez.

Capdenac, Flck. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und SO. bei Figeac, rechts am Lot, 1312 E. Eb.-St., Tel. [1176 E.

Capdrot, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac,

Cape, 1) **Ann**, Vorgebirge in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Essex, 31 engl. M. von Boston. Mit zwei Leuchtthürmen. 42° 38′ 18″ n. Br., 70° 34′ 42″ w. L. v. Grwch. 2) **C.-Clear**, Vorgebirge und Ort in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 852 E. Leuchtthurm. 51° 26′ n. Br., 9° 29′ ö. L. v. Grwch. 3) **C. Coast Castle**, brit. St. und Fort in Afrika, Guinea, 10,000, meist schwarze E. Gut gebaut, die Umgegend wohlbewässert, das Klima heiss u. ungesund; Handel mit Palmöl, Goldstaub, Mais etc. 4) **C.-Cod**, Halbinsel in Ver.-St., Massachusetts. Mit Leuchtthurm. 42° 2′ 23″ n. Br., 70° 4′ 18″ w. L. v. Grwch. 5) **C. Elisabeth**, Vorgebirge ebd., Maine, 6 engl. M. von Portland. Mit zwei Leuchtthürmen. 43° 33′ 36″ n. Br., 70° 11′ 36″ w. L. v. Grwch. 6) **C. Fear**, Fl. ebd., Nordcarolina, mündet am Vorgebirge gl. N. in den atlant. Ocean. Von Fayetteville aus schiffbar. 7) Vorgebirge ebd., im S. der Smiths Insel, nahe der Mdg. des glchn. Fl. Mit Leuchtthurm. 33° 48′ n. Br., 77° 57′ w. L. v. Grwch. 8) **C. Girardeau**, Gfsch. ebd., Missouri, am Mississippi. 9) Ort ebd., glchn. Gfsch., am Mississippi, 45 engl. M. oberhalb der Mdg. des Ohio. 10) **C. Island**, Df. ebd., New-Jersey, an dessen südl. Punkte, 800 E. Seebad. 11) **C. May**, Gfsch. ebd., Alluvial-Boden. 12) Vorgeb. ebd., am Eingange der Delaware Bai. Am äussersten südwestl. Punkt ein Drehfeuer. 38° 55′ 48″ n. Br., 74° 58′ 30″ w. L. v. Grwch. 13) **C. May Courthouse**, Ort ebd., Hauptort der Gfsch. Cape May, 700 E. Gefängniss, 4 Banken. 14) **C. Mount**, Fl. in Westafrika, fällt in den atlant. Ocean. 6° 44′ n. Br. Das Land gehört seit 1841 England. 15) **C.-River** oder **Vauks**, bedeutender Fl. in Mittelamerika, Nicaragua und Moskitoland, gegen 70 M. lang, und vom caraibischen Meere aus weit ins Inland schiffbar. Im Oberlaufe bildet er zahlreiche Wasserfälle. 16) **C. Town**, s. Capstadt. 17) **C. Vincent**, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Jefferson, am Ontariosee, 3500 E. Hafen, Handel.

Capel, 1) Df. in England, Gfsch. Surrey, S. bei Dorking, 1080 E.

2) Df. ebd., Gfsch. Kent, 611 E. 3) **C. Garmon**, Stadtsch. ebd.,
Wales, Gfsch. Denbigh, 728 E. 4) **C. St. Andrew**, Df. ebd., Gfsch.
Suffolk, 232 E. 5) **C. St. Mary**, Df. ebd., 669 E. 6) **C. Voelas**, Df.
ebd., Wales, Gfsch. Denbigh, 611 E.

Capella, Df. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Benabarre, 600 E.

Capellades, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und WNW.
bei Barcelona, rechts am Noya, 3066 E.

Capellania, Flck. in Mejico, Staat Cohahuila, 3600 E.

Capelle, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen,
579 E. Zwei Mühlen. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Bitter-
feld, 259 E. 3) Ort in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 2186 E.
4) **C. op den Ijssel**, Df. ebd., Prov. Südholland, 2340 E. 5) **C. St.**
Ulric. Gem. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 900 E. 6) **C.**
(la), St. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, 1559 E. Brauerei;
Getreidehandel. 7) Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Marvejols, bei
Canourgue, 324 E. 8) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil,
bei Hesdin, 376 E. 9) **C.-Balaguier (la)**, Df. ebd., Dep. Aveyron,
Arr. Villefranche, bei Villeneuve, 617 E. 10) **C.-Biron (la)**, Df.
ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, bei Monflanquin, 997 E.
Eisengiesserei. 11) **C.-Bonnance (la)**. Df. ebd., Dep. Aveyron,
Arr. Millau, bei St. Geniez, 545 E. 12) **C.-Cabanac (la)**, Df. ebd.,
Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Puy l'Evèque, 392 E. 13) **C. mit Mas-**
molène, Ortsch. ebd., Dep. Gard, Arr. und bei Uzès, 558 E. 14) **C.-**
Livron (la), Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, bei
Caylux, 631 E. 15) **C. au Bois (C. op den Bosch)**, Df. in Belgien,
Prov. Brabant, Arr. und bei Brüssel, 1600 E. 16) **C. Banhac**, Df.
in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, 2200 E. 17) **C. Marvial**,
Flck. ebd., 1452 E. 18) **C. Viescamp (la)**, Df. ebd., Dep. Cantal, Arr.
Aurillac, bei Roquebrou, 647 E. Eb.-St., Tel. 19) **C. les Grands**,
Ort ebd., Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Broglie, 876 E.

Capellen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Greven-
broich, 1208 E. 2) Df. ebd., Kr. Geldern, 1809 E. 3) Pfrdf. ebd.,
Kr. Mörs, 1646 E. 4) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Koblenz, 490 E.
Schloss Stolzenfels.
[A. Lauenstein, bei Elze, 319 E.

Capellenhagen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Hameln,

Capendu, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und O. bei Car-
cassone, 905 E. Eb.-St., Tel.

Capens, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret,
an der Garonne, bei Noë, 356 E.

Capergnanica, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr.
[Crema, 1214 E.

Capern, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Dannenberg,
A. Gartow, 249 E.

Capestang, Flck. in Frankreich, Dep. Hérault, W. bei Béziers,
am Kanal Royal oder C. du Midi, und an einem bedeutenden See,
2999 E.

Capesterre (la), 1) Flck. auf der S.-Küste der Antilleninsel
Maria Galante, 3402 E. 2) **C. le Marigot**, Flck. auf der SO.-Küste
der Insel Guadeloupe, ONO. bei Basse-Terre, im fruchtbarsten und
gesundesten Theil, 6100 E. Beträchtl. Zuckerplantagen.

Capestrano, St. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II,
Distr. Aquila, 3374 E.

Cap Français (le), jetzt **Cap Haïtien (le)**, St. auf der Nordküste
der Insel Haïti, an einer weiten Ebene, mit einem sicheren und
bequemen Hafen, 12,000 E. Bedeut. Handel. 19° 46′ 20″ n. Br.,
54° 38′ 10″ w. L.

Capiago, Df. in Italien, Prov. und Distr. Como, 755 E.

Capian, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, bei
Cadillac, 670 E.

Capileira, 1) Df. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Berja, 913 E.
2) Flck. ebd., Prov. Granada, Bez. Orgiva, 1310 E.

Capilla, Df. in Spanien, Prov. Badajoz, bei Sinuela, 448 E.

Capillas, Flck. in Spanien, Prov. Palencia, N. bei Vallado-
lid, 731 E.

Capim, Fl. in Brasilien, Prov. Para, mündet l. in den Guama.

Capis, **Capiz**, span. St. der Philippineninsel Panay, auf der
Nordküste, an der Mdg. eines Fl., 11,470 E. Kl. Fort; Sitz eines
span. Alcalden; mit Hafen. Reis, Farbeholz, Goldstaub. 11° 25′
n. Br., 140° 25′ ö. L.

Capistrano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. II,
Distr. Monteleone, 1191 E. Seidenzucht.

Capistrello, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II,
Distr. Avezzano, 3229 E.

Capitanata, Prov. in Italien, Neapel (auch Foggia genannt),
grenzt im N. und O. an das adriat. Meer, SO. an die Prov. Terra di
Bari, durch den Ofanto begrenzt, SW. durch die Prov. Principato
ulter., W. durch die Prov. Molise, und liegt am Ostabhang der
Apenninen, 137,8 □M., 322,758 E. in 3 Distr., Bovino, Foggia und
San-Severo. Der Monte Gargano ist ein Zweig der Apenninen,
steht am Fl. Fortore, steigt zu 4968 F. auf und läuft im glchn. Cap
in das adriat. Meer, an dem sich S. der Golf von Manfredonia öffnet.
Im Innern bildet das Land eine sandige Fläche, die sich bis zum
Meere erstreckt, u. nur Schafweide bietet. Das Gebirge ist bewaldet
und der Boden fruchtbar. Auch giebt es Salinen. Produkte sind
vorzügl. Wein (Deliceto, Vico, S. Giovanni Rotondo, Manfredonia),
Getreide, Wolle, Käse, Süssholz, Südfrüchte. Wenig Handel und
Industrie. Hptst. Foggia.
[Distr. Aquila, 1418 E.

Capitignano, Df in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II,

Capitone, Df. in Italien, Prov. Umbria, Distr. Terni, 838 E.

Capivari, neue St. in Brasilien, Prov. Rio Janeiro, unfern vom
Cabo Frio, 3500 E.

Capiz, s. Capis.
[4029 E. Asphalt, Bergöl.

Capizzi, kl. St. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Mistretta,

Capizzone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo,
638 E.

Cap-Kolonie, **Cap-Land**, **Kaap de Goede Hoop**, **Cape of Goode**
Hope, **Cap der guten Hoffnung**, das südlichste Land Afrika's, im
W. und S. von dem atlant. und indisch. Ocean bespült, im N. von
dem Lande der unabhängigen Hottentotten, im O. und NO. von
dem Lande der Kaffern begrenzt, mit 10,409 □M., 1823 : 112,870, 1856 :
267,096, 1865 : 496,381 E., darunter 181,592 Weisse, 81,598 Hotten-
totten, 100,536 Kaffern u. 132,655 andere Afrikaner. 1871 : 682,600 E.
Von der Küste nach dem Innern hin stehen fast parallele Berg-
ketten, in der Richtung der Küste. Der Südküste zunächst stehen
die kl. Zwarten-Berge mit dem Steiler-Pik. Der nördlichste Paral-
lelzug sind die grossen Zwarten-Berge. Das Klima ist sehr ge-
mässigt, obschon ein trockener Sommer mit einem regenreichen
Winter abwechselt. Das Land hat zwar viele Flüsse; trotz dem
ist es dürr, besonders in der Hochebene, und im Allgemeinen an
eigenen Produkten arm, aber Weizen, Gerste und Hafer, Wein u.
Südfrüchte werden mit Erfolg gebaut. Ausser den europäischen
Hausthieren, von denen Hornvieh und Schafe am besten gedeihen,
giebt es im Thierreich mehrere Antilopenarten, Büffel, Zebras,
Quaggas, Löwen, Panther, Hyänen, Strausse, giftige Schlangen u. a.;
im Mineralreich Salz. Die Weinlese findet um Neujahr statt. Die
Bewohner und Grundeigenthümer sind holländische Kolonisten
und deren Nachkommen, unterworfene Kaffern und Hottentotten,
die Ackerbau und Viehzucht treiben. Das Haupterzeugniss ist
Schafwolle, dann Straussfedern, Kapwein, Kupfererz u. s. w. Die
Holländer gründeten 1652 hier eine Niederlassung, die sie bis 1795
besassen, wo sie die Engländer (bis 1801) nahmen, aber wieder
zurückgaben, jedoch schon 1806 wieder eroberten, bis sie ihnen 1815
förmlich abgetreten wurde. Die gewerbliche Industrie ist gering.
Seidenfabrikation, Gerberei, Messerschmieden. Der Handel be-
schränkt sich auf den Küstenverkehr und den Verkehr mit dem
Auslande. Werth der Einfuhr 3,108,000, Ausfuhr 3,546,000 £.
Gehalt der ein- und ausgelauf. Schiffe 349,000 Tonnen. Oeffentliche
Einnahme (1871) 836,000, Ausgabe 765,000 £. Schuld 1,160,000 £.
11 Banken, 1 Börse, 2 Dampfschifffahrtsgesellschaften, 186 Schu-
len (1857), Gymnasium in der Capstadt, 2 öffentliche Biblio-
theken, 7 Buchhandlungen, 9 Buchdruckereien, 7 Zeitungen. Die
Hauptstadt dieser Besitzung ist die Capstadt in der Tafel-Bai auf
der Westküste. Das Land wird in 48 Divisionen getheilt, von denen
26 als die westl. und 22 als die östl. unterschieden werden.

Caple, Df. in England, Gfsch. Kent, 578 E.

Caplitainen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein,
bei Wartenburg, 160 E.
[St. Foy, 483 E.

Caplong, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, bei

Capoa, **Capua**, befest. St. in Italien, Neapel, Prov. Terra di
Lavoro, Distr. Caserta, l. am Volturno, in einer schönen, frucht-
baren Ebene, 13,145 E. Eb.-St. Erzbischofssitz, zwei schöne
Thore, Seminarium, Kriegsschule. 41° 6′ 31″ n. Br., 31° 52′ 29″
ö. L.

Capo di Monte, 1) Df. in Italien, Prov. Rom, Distr. Viterbo,
auf einer Landspitze im See von Bolsena, 1337 E. Weinbau. 2) **C.**
di Ponte, Df. ebd., Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno, 1756 E.
Eisenminen. 3) Df. ebd., Venetien, Prov. Belluno, r. am Piave,
NO. bei Belluno, 3350 E. 4) **C. di Sopra**, s. Sassari. 5) **C. di**
Sotta, s. Cagliari. 6) **C. d'Istria**, St. in Oesterreich, Istrien, auf
einer Felseninsel, im Golf von Triest, in gesunder Lage, 9169 E.
P., Tel. Hafen, Bischofssitz, Domcapitel, Gymnasium; Fischerei,
Schifffahrt, Handel mit Wein, Oel und Salz; Zuckerraffinerie,
Salinen. 45° 32′ 20″ n. Br., 31° 22′ 20″ ö. L. 7) Bez.-Hauptmannsch.
ebd., mit den Ger.-Bez. C., Pinguente und Pirano, 62,149 E.

Capodrise, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro,
Distr. Caserta, 2809 E.
[Mendrisio, am Lugano-See, 250 E.

Capolago, **Codilago**, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez.

Capoliveri, Flck. in Italien, Toscana, Insel Elba, SSW. bei
Porto-Ferrajo, 1000 E.

Capolona, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Arezzo,
[2942 E.

Caponago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.
Monza, 1450 E.
[54′ n. Br., 137° 40′ ö. L.

Capones, Cap der Westküste der Philippineninsel Luzon. 14°

Caporciano, Df. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II,
Distr. Aquila, 1266 E.

Caporetta, **Karfreit**, **Kobarid**, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien,
Kr. Görz, Bez. Tolmein, am Isonzo, 767, Gem. 1176 E.

Capornsche Haide, Landstrich in Preussen, Rgbz. Königsberg,
Kr. Fischhausen, in dessen Oedungen und Waldungen noch Elenn-
thiere leben sollen.
[Distr. Campagna, 4843 E.

Caposele, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Principato citer.,

Capoterra, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr.
Cagliari, 1011 E.
[Foix, bei Tarascon, 472 E.

Capoulet und **Junac**, Ortsch. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr.

Capowce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez.
Tluste, 1100 E.
[Distr. Avezzano, 3088 E.

Cappadocia, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II,

Cappagh, 1) Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 11,300 E.
2) Df. ebd., Munster, Gfsch. Limerik, 455 E. Kupferminen.

Cappaghwite, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 711 E.
Kupferminen.

Cappanacushy, brit.-irische Inselgruppe, Munster, Gfsch. Kerry.

Cappel, 1) Df. und Zubehör, in Preussen, Lddr. Stade, Kr.
Lehe, A. und bei Dorum, 764 E. 2) Df. in Würtemberg, Jagstkr.,
O.-A. Oehringen, 340 E. Viehzucht. 3) Df. in Preussen, Rgbz.
Kassel, Kr. Marburg, 764 E. 4) Df. ebd., Kr. Fritzlar, 162 E. 5) Df.
ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 566 E. 3 Mühlen. 6) Df. in
Lippe, A. Blomberg, 312 E., und Stift ebd., Enclave in Westfalen,
bei Lippstadt, 168 E. 7) Df. in Lothringen, Kr. Forbach, Cant. St.
Avold, 386 E. 8) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Dun-
kerque, 344 E. 9) **C.-Brouck**, Df. ebd., bei Bourbourg, 1200 E.
10) **C. en Pevèle**, Flck. ebd., Arr. Lille, bei Templeuve, 1421 E.
Brauerei. 11) **C. sur Ecaillon**, Df. ebd., Arr. Cambrai, bei Soles-
mes, 374 E. Zuckerfabrik.
[Cremona, 1259 E.

Cappella Cantone, Ort in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr.

Cappellen, 1) Df. in Belgien, Prov. u. Arr. Antwerpen, 2520 E.
2) Df. ebd., Prov. Brabant, Arr. Louvain, 650 E.

Cappeln, ehem. **Cappelnort**, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. und
Kr. Schleswig, an der Schlei, 2609 E. P., Tel. Schifffahrt und
Fischerei, besonders Häringsfischerei, die jährlich zwischen 800 bis
900 Tonnen geräuchert liefern; gesalzene und geräucherte Würste;

kleine Schiffswerfte. 2) Df. in Oldenburg, A. Kloppenburg, OSO. bei Kloppenburg, 188 Gem. 1408 E. 52° 48' 49" n. Br., 25° 46' 45" ö. L. 3) **(Oster-)**, Weichbild in Preussen, Lddr. und Kr. Osnabrück, A. Wittlage, 776 E. 4) Flck. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 585, Gem. 4099 E. Leinweberei, Torfgräberei, Steinkohlengruben. [am Blackwater, 2340 E.

Cappoquin, St. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Waterford, l.

Cappy, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Bray, 1157 E.

Capra, 1) Insel im griech. Archipel, an der Küste Kleinasiens, bei Caprone und zwischen Stanchio und Kalamine. 2) **Capro**, Cap der SO.-Spitze der Insel Cephalonien. 38° 3' 0" n. Br., 38° 26' 40" ö. L. [Isernia, 3880 E.

Capracotta, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Molise, Distr.

Capradosso, Df. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Ascoli, 820 E.

Caprais (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluzon, bei Hérisson, 408 E. 2) Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Bourges, bei St. Florent, 387 E. 3) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Blaye, bei St. Aubin, 553 E. 4) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Cazals, 358 E. 5) **C. de Lherm (St.)**, Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, bei Puymirol, 571 E. 6) **C. de Quinsac (St.)**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, bei Créon, 681 E.

Capraise d'Eymet (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Eymet, 441 E. 2) **C. de Lalinde (St.)**, Df. ebd., bei Lalinde, 428 E.

Capraja, 1) Insel in Italien, Prov. und Distr. Genua, im mittelländ. Meer, O. von der Nordspitze Corsicas, 476 E. Vulkanisch und schwer zugänglich, ausser an der Ostküste, wo die glchn. St. sich befindet, mit einem sicheren Hafen; einiger Weinbau u. Fischerei. 43° 0' 10" n. Br, 27° 28' 12" ö. L. 2) Ort ebd., Toscana, Prov. und bei Florenz, am Arno, 3183 E. 43° 44' 17" n. Br., 28° 41' 14" ö. L.

Capranica, 1) Flck. in Italien, Prov. Rom, Distr. Viterbo, S. unweit dem Lago di Vico, 2926 E. 2) Flck. ebd., Distr. Rom, bei Palestrina, 1721 E.

Caprara, 1) Insel in Italien, Neapel, die nördlichste der Termiti-Inseln im adriat. Meere, an der Küste der Prov. Capitanata. Unbewohnt. 2) **C. sopra Panico**, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Bologna, Distr. Vergato, 3704 E.

Caprarola, Flck. in Italien, Prov. Rom, Distr. Viterbo, NO. am Vico-See, 5369 E. Schöner Palast.

Capreo, Berg in Italien, Prov. Rom, Distr. Frosinone, 850 F. hoch. 41° 35' n. Br., 30° 36' ö. L.

Caprera, 1) kl. italienische Insel im mittelländ. Meere, NO.-Küste Sardiniens; weidenreich und fruchtbar. 41° 12' 47" n. Br., 27° 8' 5" ö. L. Bekannt als Wohnort Garibaldi's. 2) Kl. Insel in Griechenland, an der SW.-Küste Morea's, W. vom Cap Gallo, gehört zu den ionischen Inseln. 36° 43' 20" n. Br., 39° 28' 40" ö. L.

Caprese, St. in Italien, Toscana, Prov. Arezzo, 2098 E. Wein- und Olivenbau. Geburtsort Michel Angelo's.

Capri, Insel in Italien, Prov. Neapel, Distr. Castellamare, im mittelländ. Meere, am Eingang des Golfs von Neapel, O. am Vorgebirge Campanella, von steilen und unzugänglichen Felsen umgeben, und nur an einem schmalen Orte zugänglich; gesund, fruchtbar an Wein, vorzügl. Südfrüchten, Oliven. C. ist historisch bekannt durch den Aufenthalt des Augustus, Tiberius, der Crispina und Lucilia. Hat viele römische Ueberreste von Gebäuden u. a., nebst zwei Städten: Anacapri im W. auf dem steilen und nur auf einer in Fels gehauenen Treppe von 552 Stufen zugängl. Berge Solara, mit 1675 E., und das befestigte Capri im W., 2332 E. Mit einer schönen Kathedrale, Seminar, Telegraph. 40° 31' 55" n. Br., 31° 54' 20" ö. L.

Capriana, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Cavalese, am Avisio, 614, Gem. 703 E.

Capriano, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, 1386 E. Getreidebau und Viehzucht.

Capriata, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Novi, r. an der Orba, 2660 E. [894 E.

Capriate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo,

Capricorn-Inseln, Gruppe von Inseln in Australien, Ostküste. 169° 22' ö. L. [Avellino, 1450 E.

Capriglia, Ort in Italien, Neapel, Prov. Princip. ulter., Distr.

Caprile, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Biella, 608 E.

Caprino, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, r. an der Adda, im glchn. Thale, 1660 E. Wein- und Getreidebau, Seidenzucht. 2) Flck. ebd., Venetien, Prov. Verona, eig. Distr., am Giessbach Ri, unweit dem Lago di Garda, 5480 E. 3) S. Calprino.

Capriolo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Chiari, l. am Oglio, SW. vom Lago d'Iseo, 2038 E.

Caprone, Caproni, Insel im griech. Archipel, an der Küste Kleinasiens. 36° 54' n. Br., 44° 30' ö. L.

Capryke, St. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Ecloo, 3600 E.

Capsanes, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Falset, 810 E.

Capsech, Ortsch. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. und bei Olot, 365 E.

Capsir, ehem. Ldsch. in Frankreich, in Roussillon, ein Thal im Dep. Pyrénées orientales.

Capstadt, Hauptst. der Cap-Kolonie in Südafrika, am Fusse des Tafel- und Löwenberges, S. in der Tiefe der Tafel-Bai des atlant. Oceans, (1865) 28,457 E. (15,847 Weisse und 13,518 Farbige). Hauptkirche, Palast des Gouverneurs, Magazine, Gymnasium, Sternwarte, naturhistor. Museum, Schiffswerfte, Handel. 33° 56' 3" s. Br., 18° 28' 7" ö. L. v. Grwch.

Captaingonge, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. und W. bei Goruckpore. 26° 56' n. Br., 83° 42' ö. L. v. Grwch.

Captain-Island, Eiland mit Leuchtthurm in Ver.-St., New-York, Gfsch. Westchester. 40° 58' 52" n. Br., 55° 58' 24" w. L.

Captieux, St. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und S. bei Bazas, 1478 E.

Capua, s. Capoa.

Capul, Philippineninsel, SO. bei Luzon; fruchtbar. 12° 24' n. Br., 141° 52' ö. L.

Capula, kl. Bergwerksort in Mejico, W. von Chico.

Capulalpam, einer der höchsten (8300 F.) Berggipfel auf der Hochebene bei der St. Queretaro im mejic. Bundesstaat Queretaro.

Capurso, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Bari, Distr. Bari, 2400 E. Mandelbau.

Capuse, unbewohnte Insel, NW. bei Corsica, mit Waldung und Quellen. [flossen, 2037 E.

Caputh, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Perth, vom Tay durch-

Capverdische Inseln, Ilhas do Cabo verde, Iles du Cap Verd, Inseln des grünen Vorgebirges, port. Inselgruppe im atlant. Ocean, an der Westk. Afrikas, NO. gegenüber dem Grünen Vorgebirge (Cap Verd), 120 Lieues davon entfernt, 77½ □M., gegen 100,000 E. Die 10 bedeut. Inseln heissen: San Antonio, San Vincent, Sta. Lucia, San Nicolao, Ilha do Sal (Salz-Insel), Boavista, Mayo, San Jago, Ilha do Fogo oder San Felipe, Brava oder San Joã; 7 sind bewohnt. Die Hitze ist sehr gross und das Klima nicht gesund; auch herrschen in der Regenzeit gefährliche Fieber. Das Wasser ist nicht überreichlich und furchtbar wird die Noth, wenn, was schon einigemal vorgekommen ist, der Regen jahrelang ausbleibt. Produkte sind: Reis, Mais, Honig, Wein, Zuckerrohr, Tabak, Indigo, Vieh in den Thälern, und besonders Salz im Ueberfluss auf Boavista, Mayo und der Salz-Insel, Baumwolle, Oel u. a. Getreide wird zugeführt. Die Bevölkerung besteht aus Portugiesen, deren Mischlingen mit Negern und aus Negern. Sie sind eifrige Katholiken. Unter dem Gouverneur der Inseln, der zu Porto Praya auf der grössten Insel San Jago seinen Sitz hat, stehen auch die port. Besitzungen auf dem Festlande von Bissao und Cacheo. 14—17° n. Br. Diese Inseln wurden schon 1450 durch Antonio Noli, einen Genuesen in portug. Dienst, entdeckt.

Capvern, Capbern, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, ONO. bei Bagnères, in einer engen Schlucht, 783 E. Besuchte eisenhaltige Mineralquellen.

Caqueta, bedeutender Nebenfluss des Maranhon, der aus der südamerik. Republik Ecuador kommt. Er heisst auch Yupura, dieser Name gilt für den Arm der Gabeltheilung des Caqueta, welcher in den Maranhon fällt, während der andere Arm Negro heisst, der sich in den Orinoco ergiessen soll.

Caquiaviri, St. in Bolivia, r. am Desaguadero, unweit der Grenze von Süd-Peru. 17° 31' s. Br., 51° 20' w. L.

Cara, 1) **Ko-Krah**, Inselgruppe an der Osts. der Halbinsel Malakka, im Eingange des Meerbusens von Siam, O. von der NW.-Spitze der Insel Tantalem. 2) **C. Caray**, kl. Insel in der Hebriden-Gruppe. 55° 39' n. Br., 11° 57' ö. L. 3) **Cara (St.)**, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, SSO. bei Pamplona. 4) Kl. St. in asiat. Türkei, Syrien, OSO. von Damask.

Caraballeda, St. in Südamerika, Venezuela, N. v. Caracas. Kleiner Hafen.

Carabaña, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, S. b. Alcala, 1655 E.

Carabanchel, 1) **(alto)**, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, Bez. Getafe, 1512 E. 2) **C. (bajo)**, Flck. ebd., 1214 E. P. Beide Orte zusammenhängend.

Carabantes, Df. in Spanien, Prov., Bez. und bei Soria, 494 E.

Carabaya, 1) Distr. in Peru. Reich an Gold, Silber und Cacao. 2) St. in Bolivia, NW. von La Paz.

Carabi, kl. Fl. in Italien, Sicilien, mündet unweit Xarca ins Meer.

Carabobo, Staat in Venezuela, ehem. zwischen 8° 14' bis 10° 35' n. Br., und 50° 10' bis 51° 13' w. L., mit dem erst kürzl. davon abgeschied. Cojedes 381 □M., nebst 17 □M., welche der schöne See von Valencia bedeckt, und 230,509 Einwohnern, von denen sich etwa die Hälfte mit Ackerbau, ein Viertheil mit Viehzucht, und die übrigen mit Gewerben, Handel u. a. beschäftigen. Im N. grenzt C. an das antillische Meer, W. an Barinas (Varinas), Barquisimeto und Coro, S. an Barinas (Varinas), O. an Caracas. Jener See, auch Tacarigua genannt, liegt 222 T. oder 435 Meter über dem Meere, und soll an der tiefsten Stelle 334 Meter oder 1000 bis 1240 F. tief sein. Seine Ausdünstung veranlasst die Fruchtbarkeit der Thäler von Aragua. Die vorzüglichsten Produkte sind Kaffee, Cacao, Baumwolle, Zuckerrohr, Tabak, Mais, Yuca, Früchte und Gartengewächse der heissen, sowie mehrere der gemässigten Zone.

Caraca (la), Insel an der Küste Spaniens, an der Ostküste der Bucht von Cadix, 6000 E. Magazine, Segeltuchfabriken, Schiffswerften, Arsenal.

Caracas, 1) Staat in Venezuela, früher zwischen 7° 38' bis 10° 26' n. Br. und 65° 30' bis 67° w. L. v. Grwch., grenzt im N. an das Antillen-Meer, von der Mündung des Unare bis zur Punta de Aroa, zwischen Cuyagua und Choroni, W. an Carabobo, S. an Guarico, O. an Barcelona. Diese Landschaft hat zum Theil Gebirge, zum Theil Llanos. Jene bilden die Küste mit vorzügl. Häfen und mehreren Rheden und Ankerplätzen, so wie reichen und fruchtbaren Thälern. An dieser Küste ist das Meer beständig ruhig, denn die Stürme des Antillenmeeres erreichen das Festland nicht. Das Klima ist in diesem Verhältniss der Naturbeschaffenheit des Landes sowohl heiss, als gemässigt und kalt. Der Staat ist in 16 Kant. eingetheilt, und der Sitz der Landwirthschaft und des Verkehrs in Venezuela, 1598 □M. mit 363,858 E. Diese verhältnissmässig geringe Bevölkerung hat ihre Ursache in der grossen Ausdehnung der Llanos dieser Prov. gegen Süden, die sehr dünn bevölkert sind, z. B., in dem 1025 □M. grossen Llanos-Kanton Chaguaramas nur 12 Seelen auf der □M. Der Kanton Caracas ist der bevölkertste der ganzen Republik, während das Gegentheil im Kanton S. Fernando de Atabapo, auf 85,76 □M. 20,979 E., stattfindet. Das eigenthümlichste und vorzüglichste Produkt dieser Prov. ist der Cacao, der beste von allen Arten, die in den europ. Handel kommen. Dieser steht überhaupt an Güte nur dem von

Soconusco in Guatemala nach, der jedoch fast gar nicht in den europäischen Handel kommt. In Caracas wächst der beste zu Orituco, diesem folgt der von Guigue am See von Valencia, Caucagua und Cupira. Ausserdem der eingebürgerte Kaffeebaum, guter Indigo, Vanille, Rindvieh. 2) Hauptstadt des gleichn. Staates in Venezuela, sowie der Republik überhaupt, auf der N.-Küste in einem schönen Gebirgsthal, 2760 F. ü. d. Meere gelegen, von dem es 3 Meilen entfernt liegt, am Fusse des 8000 F. hohen Silla, 47,597 E. Die hohe Lage der Stadt bewirkt einem ewigen Frühlinge gleiches Klima, die Tageswärme ist fast nie über, die nächtliche Kühle nur selten unter 16°. Caracas ist eine schöne und reiche Stadt mit breiten Strassen und schönen Häusern, die Kathedrale ist ein Prachtbau, auch die Paulskirche und die Kaserne für 2000 Mann Infanterie ist sehenswerth. Die Stadt wurde 1812, 26. März durch ein Erdbeben, wodurch an 12,000 Menschen umkamen, fast gänzlich zerstört. Erzbischofssitz, Priester-Seminar, mehrere Kirchen und Klöster, Collegium. Vaterstadt Bolivar's. Bedeut. Handel. 10° 30′ 13″ n. Br., 67° 4′ 45″ w. L. v. Grwch.

Caracenilla, Df. in Spanien, Cuença, Bez. u. bei Huete, 434 E.

Carache, 1) eine der Bissagos-Inseln. 2) Ort in Venezuela, Staat Truxillo. 9° 8′ 10″ n. Br., 52° 16′ 45″ w. L. 3) **Sierra del Carache**, Gebirgskette in Spanien, im SO. der Prov. Chinchilla.

Caracu, 1) Fl. in Brasilien, Prov. Ceara, mündet im nordöstl. Lauf in den Ocean. 2) **Serra do C.**, Gebirge ebd., von SW. nach NO.

Caradec (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, WNW. bei Loudeac, rechts am Ouste, 1850 E. 2) **C.-Trégomel**, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Pontivy, 1320 E.

Caraffa, 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. I, Distr. Gerace, 1006 E. 2) Df. ebd., Prov. Calabr. ulter. II, Distr. Catanzaro, 1204 E.

Caraga, Prov. im O. der Philippinen-Insel Mindanao, 20,000 E. Glchn. Hauptort. Sago.

Caraghtogher, Geb. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Londonderry.

Caraglio, Flck. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Cuneo, links am Grana, W. bei Cuneo, 6875 E. Seidenspinnerei und -weberei.

Caragola, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, links am Ganges. Getreidehandel. 25° 20′ n. Br., 87° 25′ ö. L. v. Grwch.

Caragoudes, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, bei Caraman, 483 E.

Caramagna, Df. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, 3461 E. [N. bei Villefranche, 2277 E.

Caraman, St. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und

Caramanico, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer., Distr. Chieti, 5767 E. Seidenzucht.

Caramanta, St. in Columbia, links am Cauca, S. von Santa-Fé-di-Antioquia. 5° 58′ n. Br., 57° 53′ w. L.

Caramany, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Perpignan, bei Estagel, 557 E.

Caramiñal, Flck. in Spanien, Prov. Coruña, SW. von Santiago, an der Nordküste der Arosa-Bucht, an der Mdg. der Barbanza, 1355 E.

Caranaguinha, Fl. in Brasilien, Prov. Matto Grosso, mündet in den Topayos.

Carangas, St. in Bolivia, Dep. Potosi, am Ostabhang der Anden; sehr kalt. 18° 59′ s. Br., 51° 15′ w. L.

Carano, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Cavalase, 814 E. Schwefelbad.

Carantec, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlais, 1355 E.

Carantilly, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und SW. bei St. Lô, 1162 E.

Carapelle, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II, Distr. Aquila, 1772 E. Oliven- und Weinbau.

Carapis, Df. in Spanien, Prov. Gerona, bei Ripoll, 370 E.

Caraque, St. in Columbia, O. von Carthagena. Vorzügl. Cacao.

Carasco, Df. in Italien, Prov. Genua, Distr. Chiavari, 1982 E.

Carassai, Flck. in Italien, Marken, Prov. u. Distr. Ascoli, 1792 E.

Carasso, 1) Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Bellinzona, rechts am Tessin und am Fuss des glchn. Berges, 500 E. 2) **Monte-C.**, s. Montecarasso.

Carasson, Berg in den Anden von Columbia, 14,820 F. hoch.

Caratasca, Lagunen an der N.-Küste von Honduras, Mittelamerika, W. vom Cap Falso. [giva, 446 E.

Carataunas, Df. in Spanien, Prov. Granada, Bez. und bei Or-

Carate, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, rechts am Lambro, 4362 E. Seidenspinnerei.

Caravaca, St. in Spanien, Prov. Murcia, am glchn. Fluss, 6840 E. Collegium, Hospitäler; in dem Berge an der Stadt die Stalaktitenhöhle Barquilla.

Caravaggio, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, 7767 E. Geburtsort Polidoro's, des Schülers Raphaels, und Michel-Angelo's. 45° 29′ 31″ n. Br., 27° 18′ 18″ ö. L.

Caravang, Vorgebirge auf der N.-Küste von Java, nahe bei Batavia.

Caravate, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 1168 E.

Caravelc, **Caravelle (la)**, Cap der NO.-Küste der Antilleninsel Martinique. 14° 48′ 28″ n. Br., 43° 13′ 10″ w. L.

Caravelhas, 1) Fl. in Brasilien, entspringt auf der Grenze der Provinz Minas-Geraes, durchfliesst die Prov. Porto-Seguro und mündet in den atlantischen Ocean, gegenüber den Abrolhos-Klippen. 2) St. ebd., Prov. Espirito-Santo, unweit dem Meer, links am glchn. Fl., 5000 E. Besuchter Hafen und Produktenhandel. 17° 49′ s. Br., 21° 19′ w. L. [Oviedo, 446 E.

Caravia, Df. in Spanien, Prov. Oviedo, Bez. Villaviciosa, bei

Caravino, Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 1811 E.

Carayas, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, bei Cajarc, 278 E. [Mühle.

Carbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 423 E.

Carbalajes, kl. St. in Spanien, Prov. Zamora, NW. bei Zamora, 577 E.

Carballino, 1) Flck. in Spanien, Prov. Orense, 790 E. Mineralquellen. 2) Flck. ebd., Prov. Zamora, Bez. Bermillo, 860 E.

Carballo, St. in Spanien, Prov. Coruña, 1004 E. Mineralquellen und Bäder. [mit glchn. Dfrn.

Carberry, 2 Baronieen in Schottland, Gfsch. Sligo und Kildare,

Carbes, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, bei Vielmur, 365 E.

Carbet (le), französische Stadt auf der Insel Martinique, an der Küste, mit dem erloschenen und 4800 F. ü. d. Meer hohen Pik **Piton du Carbet**, 3600 E. 14° 41′ 57″ n. Br., 43° 27′ 14″ w. L.

Carbognano, Flck. in Italien, Prov. Rom, Distr. Viterbo, NNO. bei Ronciglione, 1934 E.

Carbonara, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, rechts am Po, 1381 E. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. Principato ulter., ONO. bei S. Angelo de' Lombardi, 2986 E. 3) Flck. ebd., Prov. Terra di Bari, 4870 E. 4) Df. ebd., Prov. Terra di Lavoro, Distr. Nola, 1114 E. 5) Flck. ebd., Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, 1145 E. 6) Flck. in europ. Türkei, Sandschak Aulona, SSW. von Berat, l. am Voïutza. [675 E.

Carbonate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como,

Carbon-Blanc, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und NO. bei Bordeaux, rechts unweit der Garonne, 839 E.

Carbondale, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Luzerne, bei Wilkesbarre, 6398 E.

Carbone, St. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr. Lagonegro, 1945 E. Beträchtl. Seidenzucht.

Carbonera, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. und Distr. Treviso, 2606 E.

Carboneras, 1) Flck. in Spanien, Prov. Almeria, S. von Majucar, an der Küste, 1670 E. 2) Flck. ebd., Prov. Cuença, Bez. Cañete, 772 E. [govia, 2150 E.

Carbonero el Major, St. in Spanien, Prov. und NNW. bei Se-

Carbonne, St. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und SSW. von Murret, links an der Garonne, 2484 E. Eb.-St. Tuch, Färberei, Handel in Oel und Wolle.

Carbrooke, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 751 E.

Carbuccia, Ort in Frankreich, Corsica, NO. von Ajaccio, links am Gravone, 480 E. [3700 E.

Carcabuey, St. in Spanien, Prov. Cordoba, SO. bei Lucena,

Carcagny, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, 471 E.

Carcanières, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. und SO. bei Foix, 230 E. Mineralbäder.

Carcans, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Lesparre, 1707 E.

Carcar, St. in Spanien, Prov. Navarra, S. bei Estella, am Ega, 1461 E. [Buenos-Ayres.

Carcarana, St. in Südamerika, la Plata, am Plata, NW. von

Carcare, Df. in Italien, Prov. Genua, NW. von Savona, links an der Bormida, 1446 E.

Carcarès Ste. Croix, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, bei Tartas, 612 E.

Carcassonne, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Aude; 37,9 □M., 92,117 E. in 12 Cant. 2) St. ebd., Hauptort des Dep. Aude, Hafen im Canal-du-Midi, 22,173 E. Eb.-St., Tel. Bischofssitz, Civil- und Handels-Tribunal, gothische Kathedrale, Schloss, Bischofspalast, Justizpalast, 2 Seminare, Collége, 2 Hallen, Ackerbaugesellschaft, Zeichnenschule, physikal. und naturhistor. Cabinet; öffentl. Bibliothek, Börse, Theater, Tuch-, Woll- und Strumpffabr., Papier, Gerberei, Draht, Seife; Handel mit den Fabrikprodukten, Getreide, Wein, Südfrüchten u. a. Besteht aus zwei Theilen, der Cité und der Ville-basse, durch die Aude getrennt, worüber eine Brücke von 12 Bogen führt. Die Oberstadt ist unregelmässig, die Unterstadt dagegen, als der neuere Stadttheil, regelmässig angelegt. 43° 12′ 54″ n. Br., 0° 0′ 45″ ö. L. v. Par. 3) **Canal de Carcassonne**, Zweig des Languedoc-Kanals in Frankreich, Dep. Aude, woran Carcassonne liegt. [links am Aragon, 960 E.

Carcastillo, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, SO. bei Pampluna,

Carcavellos, Df. in Portugal, Estremadura, am Meer, W. bei Lissabon, 300 E. Vorzügl. Wein.

Carcayente, St. in Spanien, Prov. Valencia, SW. bei Alcira, rechts am Jucar, 8850 E. Gut gebaut; Wollmanufaktur, Seidenspinnerei, Handel mit Seide, Granaten, Orangen u. a. Südfrüchten.

Carcelen, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, NO. von Chinchilla, 1312 E. [Mineralquelle, gute Eisenminen.

Carcen, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, 656 E.

Carcenac-Peyralés, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, bei Sauveterre, 659 E.

Carcer, Df. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Alberique, 690 E.

Carcès, Flck. in Frankreich, Dep. Var, Arr. und NO. bei Brignoles, rechts am Argens, 2749 E. Seidenfabriken, Olivenöl, Gerberei, Branntweinbrennerei.

Carchelejo, Flck. in Spanien, Prov. Jaen, Bez. Huelma, 1026 E.

Carcina, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, links an der Mella, im Trompia-Thal, 626 E. Papierfabriken und Eisenwerk.

Carcolston, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 300 E.

Car-Craig, kleine schottische Insel in der Forth-Bai, SW. bei Burntisland. [Figeac, 1273 E.

Cardaillac, Flck. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und NNW. bei

Cardamum, eine der Laccadiven-Inseln im indischen Meer.

Cardangan, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary.

Cardano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, SW. bei Gallarate, 2015 E. [1982 E.

Cardè, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo,

Cardeden, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und bei Granollers, 1700 E. [Gaudens, bei Boulogne, 725 E.

Cardeilhac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St.

Cardela, Flck. in Spanien, Prov. und NO. bei Granada, 730 E.

Cardemin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, bei Platho, 145 E. [Alte Kirche.

Carden, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 659 E.

Cardenas, 1) Df. in Spanien, Prov. Logroño, Bez. und bei Najera, 346 E. 2) St. auf der Insel Cuba, auf der Nordküste, an einer Bai, 3500 E. Mit Montaloo und Matanzas durch eine Eisenbahn in Verbindung.

Cardeñadijo, Df. in Spanien, Prov., Bez. und bei Burgos, 607 E.

Cardenete, St. in Spanien, Prov. Cuença, Bez. Cañete, 1400 E.

Cardeñosa, Flck. in Spanien, Prov. und NNW. bei Avila, 800 E.

Cardesse, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und bei Oloron, 507 E. [507 E.

Cardet, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, bei Ledaignan,

Cardeto, Flck. in Italien, Prov. Calabria ulter. I, Distr. Reggio, 1870 E. [996 E.

Cardezza, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Ossola,

Cardiana (das alte Lagusa), kl. Insel in Griechenland, Archipel. Zählt nur wenig Bewohner.

Cardif, **Cardiff**, St. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, OSO. bei Swansea, an der Verbindung des Taw mit dem Bristol-Kanal und am Glarmorgan-Kanal, 39,675 E. Schönes Schloss, Kirche mit herrlichem Thurme, Theater, 4 Banken, verschiedene Schul- und Wohlthätigkeitsanstalten; sehr bedeutender Handel mit Zinn, Steinkohlen und Eisen.

Cardigan, 1) Gfsch. in England, Süd-Wales, N. von der Gfsch. Carmarthen, $31\frac{1}{2}$ □M. mit 62,212 E. Gebirgig und mit Thälern. Die bedeutendsten Flüsse sind: Teify, Yiron, Arth, Cledon, Wirrai, Ridol, Towey. Produkte: Gerste, Schafe, Rindvieh, silberhaltiges Blei und Kupfer; Wollzeugweberei für den Hausbedarf. 2) St. ebd., Hauptort der gleichn. Gfsch., r. an der Mündung des Tiwy, 3535 E. Besuchter Hafen, bedeut. Handel. 3) **C.-Bai**, Bucht an der Küste der glchn. Gfsch. ebd., zwischen dem Cap Strumble und Aberdavon.

Cardigos, Flck. in Portugal, Distr. Castello Branco, 1985 E.

Cardinale, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. II, Distr. Catanzaro, 3313 E. Tuchfabriken.

Cardingham, Df. in England, Gfsch. Cornwallis, 717 E.

Cardington, 1) Df. in England, Gfsch. Bedford, 1419 E. In der Kirche eine Tafel zum Andenken an den Philanthropen Howard. 2) Df. ebd., Gfsch. Salop, 768 E.

Cardito, Df. in Italien, Prov. und N. bei Neapel, Distr. Casoria, 4180 E. Beträchtliche Seidenzucht.

Cardiva, eine der Malediven-Inseln im ind. Meer. 5° n. Br., 91° 47′ ö. L.

Cardona, St. in Spanien, Catalonien, Prov. Barcelona, NNW. bei Manresa, auf einer 211 Toises ü. d. M. hohen Hochebene, 3060 E. Seidenzeug-, Tuch-, Wollzeug- und Leinwandweberei, Messerfabr. In der Nähe ein Berg von sehr hartem und im Wasser schwer auflöslichem Steinsalz, der bedeutende Ausbeute gewährt.

Cardonero, Fl. in Spanien, entspr. in den Pyrenäen, SO. bei Urgel, und mündet bei Manresa in den Llobregat.

Cardonnette, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Villers-Bocage, 369 E.

Cardorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 384 E.

Cardoso, Flck. in Spanien, Prov. und N. bei Guadalaxara, 338 E.

Cardoz, Berg in Brasilien, Prov. Saõ Paulo, am atlant. Ocean. 24° 58′ 45″ n. Br., 30° 32′ 41″ w. L. [801 E.

Cardroc, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Montfort,

Cardross, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Dunbarton, r. am Clyde, NW. bei Glasgow, 4260 E. Baumwollenzeugweberei, bedeutende Bleichen.

Car-Dyke, uralter Kanal in England, Gfsch. Lincoln. Beginnt W. von Market-Deeping, im Fl. Welland, ist gegen N. gerichtet und endigt SO. von Lincoln.

Careggine, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Massa-Carrara, Distr. Castelnuovo di Garfagnana, 1570 E.

Carehuna, Vorgebirge in Spanien, Prov. Granada, W. von der Adramündung.

Carella, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, 588 E. [850 E.

Carelles, Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, bei Gorron,

Carelmapu, Dep. der Prov. Llanquihue in Chile.

Carema, Df. in Italien, Piemont, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 1508 E.

Caremata, **Carimata**, hohe und bewaldete Insel an der Westküste Borneo's; danach der Kanal dazwischen benannt.

Carenage, 1) Landspitze von Haïti. 19° 56′ n. Br., 55° 12′ w. L. 2) **C.**, **Port-Castris**, Ort auf der NW.-Küste der westind. Insel St. Lucie, 4400 E. Sitz des brit. Gouverneurs; guter Hafen.

Carenas, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, SW. bei Calatayud, r. am Mesa, 865 E.

Carency, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Vimy, 480 E.

Carennac, Flck. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und NO. von Gourdon, l. an der Dordogne, 1020 E. [787 E.

Carenno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo,

Carentan, St. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, l. unweit der Mündung der Taute in das Meer, 3056 E. Eb.-St., Tel. Spitzen- und Baumwollenmanufaktur, Handel mit Getreide, Hanf, Flachs, Leinwand, Cider, Butter, Seefischen, Honig.

Carentino, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Acqui, 563 E.

Carentoir, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. und ONO. von Vannes, 4665 E. Handel mit Butter und Cider; Färberei.

Careri, Df. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. I, Distr. Gerace, 1042 E.

Caresana, 1) Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Capodistria, 280 E. 2) St. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Vercelli, 3375 E.

Carew, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 1000 E.

Carey, 1) Df. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Wyandott, 75 engl. M. NW. von Columbus. 2) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Will.

Carezzano (**inferiore** und **superiore**), 2 Dfr. in Italien, Piemont, Distr. Tortona, 809 und 359 E.

Carfin, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, 1342 E.

Cargados, nur von Schildkröten und Seehunden bewohntes felsiges Eiland im ind. Ocean, NW. von Mauritius; N. davon die grosse Bank von Nazareth.

Cargese, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, bei Vico, am Golf von Sagone, 1063 E. [Ste. Lucie, 303 E.

Cargiaca, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Sartène, bei

Cargill, Krchspl. und Df. in Schottland, Gfsch. Perth, NO. bei Perth, l. am Tay, 1700 E. Weberei, Bleichen.

Carguairaso, vulkanischer Berg der Anden in Südamerika, NO. von dem Chimborazo, 14,700 F. hoch.

Carhaix, St. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, l. am Hières, auf einem Berge, 2365 E. Tel. Papier- und Hutfabriken, Gerberei, Handel mit Leinwand und Tuch.

Carham, Df. in England, Gfsch. Northumberland, SW. bei Coldstream, 1272 E.

Carhampton, Df. in England, Gfsch. Somerset, 706 E.

Cari, St. in Südamerika, Venezuela, Prov. Orinoco, N. von St. Thomas. [53° 33′ 33″ ö. L.

Caria, **Djebili**, St. in asiat. Türkei, Anatolien. 35° 19′ 45″ n. Br.,

Cariaco, Golf an der Nordküste Venezuela's, Staat Cumana. Sehr tief, weit, geschützt vor den Winden durch hohe Gebirge, und ruhig, im N. durch die Halbinsel von Araya abgeschlossen und mit dem vorzüglichen Hafen von Cumana. An dem Ostende liegt die gleichn. St., 7000 E. Vorzügliche Baumwolle. 10° 27′ 45″ n. Br., 45° 33′ 30″ w. L.

Cariacou, brit. Antilleninsel, Grenadinen, zwischen Grenada und Isle-Rondo, 6000 E. Fruchtbar an Baumwolle, Yams, Mais etc.

Cariati, St. in Italien, Neapel, Prov. Calabria citer., Distr. Rossano, auf einem Vorgebirge im ionischen Meer, 3439 E. Eb.-St. Bischofssitz, Kathedrale, Seminar. Beträchtliche Seidenzucht, das vorzüglichste calabrische Manna.

Caribe, St. in Südamerika, Venezuela, Staat Cumana, 5000 E.

Cariben, **Caraïben**, ehem. eines der ausgebreitetsten und mächtigsten Indianervölker im nordöstl. Südamerika und auf den Antillen; ist jetzt bis auf ungefähr 2000 Köpfe zusammengeschmolzen, und wohnt nur auf Trinidad und in Guyana, sowie, vermischt mit Negern, in einer Stärke von etwa 20,000 Seelen, in Honduras. Nach ihnen sind das Meer an der NO.-Küste Südamerika's und die benachbarten Inseln benannt.

Caribrod, Flck. in europ. Türkei, Bulgarei, NW. von Sofia.

Carical, s. Karical. [demselben 18 Seen.

Caricari, Gebirgszug in Südamerika, Bolivia, Prov. Potosi. In

Carida, Df. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. I, Distr. Palme, 1065 E.

Caridad del Cobre (**Villa de Nuestra Señora de la Caridad del Cobre**), kl. St. auf der Insel Cuba, östl. Dep. Wichtig wegen des Gnadenbildes, das alljährlich von einer grossen Pilgerzahl besucht wird. [Ariano, 2400 E.

Carife, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Principato ulter., Distr.

Carignan, **Yvoy**, 1) St. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und OSO. bei Sedan, r. am Chiers, 2051 E. Eb.-St., Tel. Handel mit Getreide, Wolle, Holz; Eisenminen und Eisenwerke; Wollzeug- und Blechfabriken. 2) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, bei Créon, 663 E.

Carignano, St. in Italien, Piemont, Prov., Distr. und S. von Turin, l. am Po, 7491 E. Schöne Kirche, Gymnasium; Seidenspinnerei, berühmte Citronenschalen-Confitüren.

Carimata-Inseln, Gruppe von über 100 Inseln im chines. Meere, zwischen Borneo und Billiton. Berge von 2400 F. Höhe. 1° 36′ s. Br., 129° ö. L. Diese Inselgruppe ist von der Natur mit verschwenderischer Pracht ausgestattet und doch nur schwach bewohnt. Die Hauptinsel hat ungefähr $8\frac{1}{2}$ M. Umfang.

Carimate, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 1380 E.

Carimon, 1) Insel am Südende der Halbinsel Malakka. 1° n. Br., 121° 10′ ö. L. 2) **C.-Java**, Inselgruppe im Sunda-Archipel, N. von Java. Gleichn. und sehr hoch ist die bedeutendste Insel. 5° 50′ s. Br., 127° 59′ 8″ ö. L.

Carin, 1) Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara. Austernfischerei. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, 230 E.

Carina, Df. in Serbien, Kr. Podrinje, Bez. Azbukowitza, 1326 E. Friedensgericht, Kirche und Schule. [2300 E.

Cariu Cheha, St. in Brasilien, Prov. Bahia, am San Francisco,

Cariñena, kl. St. in Spanien, Aragonien, Prov. und SW. bei Zaragoza, 3350 E. Vorzügl. rother Wein.

Carini, Flck. in Italien, Sicilien, Prov., Distr. und NNW. bei Palermo, an einem kleinen Golf, 9585 E.

Carinola, St. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Gaeta, am Monte Callicola, in ungesunder Lage, 7640 E. Kathedrale, Seminar, guter Wein. 41° 11′ 16″ n. Br., 31° 38′ 23″ ö. L.

Caripe, Ort in Südamerika, Venezuela, Staat Cumana, in einem fruchtbaren und palmenreichen Thal, 2500 F. ü. d. M. Hier befindet sich die bis jetzt bekannte grösste Höhlengruppe. 10° 10′ 14″ n. Br., 46° 13′ 45″ w. L.

Carisbrooke, Df. in England, im W. der Insel Wight, 7503 E. Alte Kirche und uraltes Schloss, in welchem 1647 Karl I. gefangen sass.

Carisey, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, bei Flogny, 435 E.

Carisford, austral. Inseln, Cooksarchipel, niedrige Inseln, N. der Insel Osnabrück, unbewohnt. [200 E.

Carith, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I.,

Carla, 1) **de Roquefort**, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. und O. bei Foix, r. am Bézègue, 364 E. Geburtsort Bayle's. 2) **C. le Comte**, St. ebd., Arr. Pamiers, 1977 E. [von Dublin.

Carlanstown, Df. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Meath, NO.

Carlantino, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Capitanata, Distr. San Severo, 1712 E.

Carlat, Flck. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und SO. bei Aurillac, 903 E.

Carlata, eine der 1767 durch den span. Minister Olavides in

Spanien, Prov. Jaen, Sierra Morena, gegründeten Niederlassungen von Deutschen, jetzt ganz in Verfall.

Carlazzo, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 1175 E.

Carlee, Karlee, Df. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. und 34 engl. M. NW. von Poonah. Merkwürdige Höhlentempel.

Carlentini, St. in Italien, Sicilien, Prov., Distr. und NW. bei Syrakus, 5454 E.

Carlepont, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und NO. bei Compiègne, 1508 E. Baumwollenweberei.

Carlet, St. in Spanien, Prov. Valencia, r. am Requeña, 4300 E. Reisbau, Fabriken, Weinhandel.

Carleton, 1) Insel in Ver.-St., New-York, Gfsch. Jefferson, im St. Lorenz-Strom. 2) Df. in England, Gfsch. Lancaster, 363 E.

Carlingford, Küstenst. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Louth, in einer glchn. Bucht mit Hafen, 837 E. Handel mit Austern, Fischen, Butter, Leinwand.

Carlinville, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Macoupin, an der Chicago- und Mississippi-Eisenbahn, 39 engl. M. SSW. von Springfield.

Carlinwark-Loch, See in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright, durch Kanalisirung um fast die Hälfte verkleinert, jetzt noch 80 Acres gross. Der gewonnene trockene Raum ist eine unerschöpfliche Fundgrube an Muschelkalkerde.

Carlipa, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und bei Castelnaudary, 571 E.

Carlisle, 1) St. in England, Hauptort der Gfsch. Cumberland, am Zusammenfluss des Eden, Caldew und Peteril, 31,074 E. Eb.-St. Bischofssitz, Kathedrale, Industrieschule, Leinwand-, Seide-, Wollzeug-, Leder- und Hutfabriken, lebhafter Handel, befördert durch eine Eisenbahn, wodurch die W.- und O.-Küste verbunden sind. 2) Hauptort der Gfsch. Nicolas in Ver.-St., Kentucky, 700 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Schoharie, 2150 E. 4) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Cumberland, W. von Harrisburg, am Conedog-Winet, 6650 E. 5) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 850 E. 6) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Lorain, 1750 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Noble. 8) Ort ebd., Gfsch. Warren, an der Cincinnati- und Dayton-Eisenbahn, 45 engl. M. von Cincinnati. 9) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Sullivan, 6 engl. M. O. vom Fl. Wabash, 700 E. 10) Bai an der Südküste Jamaikas. 11) Bucht der SW.-Küste der Antillen-Insel Antigua. 17° 2′ n. Br., 44° 22′ w. L. 12) Bucht der SW.-Küste der Antillen-Insel Barbadoes. 13) (New-), St. in Unter-Canada, Gfsch. Gaspe, in der Chaleurs-Bai. Hafen, Fischerei und Handel. 14) **C. Springs**, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Cumberland, 19 engl. M. W. von Harrisburg, 4 engl. M. N. von Carlisle.

Carlo (S.), Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Turin, [1273 E.

Carloforte, Flck. in Italien, Insel S. Pietro, Prov. Cagliari, Distr. Iglesias, SW. bei Sardinien, 3405 E. Gute Salinen, festes Schloss. 39° 10′ n. Br., 25° 55′ ö. L.

Carlopago, Bezirksort in Ungarn, ehem. kroat. Militärgrenze, Likaner Regiment, am adriatischen Meer, am Morlacca-Kanal, SO. von Zengg, 1200 E. Grosser Hafen und beträchtlicher Handel mit Wein, Honig, Wachs, Holz, Fischen. 44° 31′ 41″ n. Br., 32° 44′ 17″ ö. L.

Carlopoli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. II, Distr. Nicastro, 2861 E. Seidenzucht.

Carlos (San), 1) St. in Brasilien, Prov. Saõ Paulo, in fruchtbarer Gegend. 22° 48′ 20″ s. Br., 29° 2′ w. L. 2) St. auf der spanischen Insel Leon, bei Cadix, 4500 E. 3) Flck. auf der Insel Minorca, 3000 E. 4) St. auf der N.-Küste der zu Chile gehörigen Insel Chiloe, 5456 E. Guter, aber gefährlicher Eingang. 41° 52′ s. Br., 56° 1′ 1″ w. L. 5) St. in Südamerika, Venezuela, Staat Carabobo, am Aguare, 5000 E. Viehzucht und Ackerbau. 9° 30′ 20″ n. Br., 50° 28′ 51″ w. L. 6) St. in Columbia, Staat Antioquia, 500 E. 7) **S. C. del valle**, Flck. in Spanien, Prov. Cindad real, Bez. Manzanares, 608 E. 8) **S. C. de la Rapita** St. ebd., Prov. Tarragona, Bez. Tortosa, 1980 E.

Carlota, St. in Spanien, Prov. Cordoba, ONO. bei Fuentepalmera, 1350 E. Eine ursprünglich von Deutschen (1767) gegründete Kolonie.

Carlow, 1) Gfsch. in Irland, Prov. Leinster, grenzt NW. an Queens-County (Königin-Gfsch.), N. an Kildare und Wicklow, O. an Wicklow und Wexford, SO. an Wexford, W. an Kilkenny; 16,26 □M., 51,472 E. Der südöstl. Theil ist gebirgig, der übrige eben und fruchtbar. Hauptflüsse sind: Barrow und Slaney, und die Produkte die des Ackerbaus und der Viehzucht, namentlich die beste Butter in ganz Irland, ferner Eisenerz, Kalkstein und Steinkohlen. 2) C., **Catherlogh**, Hauptst. der glchn. Gfsch. in Irland, links am Barrow, SW. von Dublin, 8102 E. Kathol. Bischofssitz, Seminar, Handel mit Getreide, Butter, Steinkohlen, befördert durch einen Kanal nach Dublin, Newcross und Waterford. 3) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Ratzeburg, Vgt. Stove, 595 E.

Carlowitz, 1) St. in Ungarn, ehem. slavonische Militärgrenze, rechts an der Donau, am Fuss eines Berges, 4419 E. Sitz eines griechisch-unirten Erzbischofs, griech. Kathedrale, Obergymnasium, Hospital, serbische Normal- und deutsche Hauptschule, Seminarium, Lyceum, beträchtl. Weinbau. Friede 1699 zwischen der Türkei, Oesterreich, Polen und Venedig. 45° 12′ 21″ n. Br., 37° 48′ ö. L. 2) Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 117 E. 3) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Grottkau, 223 und 186 E. 4) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Breslau, 452 E.

Carlsdale, bedeut. Eisenwerk in Schweden, Län Oerebrö. Kanonengiesserei und Waffenfabrik.

Carlsö (stora und lilla, d. h. grosse und kleine), 2 schwed. Inseln an der W.-Küste von Gotland. 27° 19′ 39″ n. Br., 36° 7′ ö. L.

Carlton, 1) Flck. in England, Gfsch. Nottingham, NO bei Nottingham, 2560 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Cambridge, 424 E. 3) Df. ebd., Gfsch Norfolk, 310 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 352 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Bedford, 474 E. 6) Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, 279 E. 7) Krchspl. ebd., Westriding, 1506 E. 8) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Orleans, 3100 E. 9) **C.-Colville**, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 946 E. 10) **C.-Curlieu**, Df. ebd., Gfsch. Leicester, 208 E. 11) **C.-Highdale**, Df. ebd., Gfsch. York-Northriding, 363 E. 12) **C.-House**, englische Niederlassung in den Hudsonsbailändern, am Saskatschewan. 52° 50′ 47″ n. Br., 88° 33′ 5″ w. L. 13) **C. in Lindrick**, Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 1047 E. 14) **C. le Moorland**, Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 390 E. 15) **C.-Rode**, Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 938 E. 16) **C.-Scroop**, Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 266 E. 17) **C. on Trent**, Df. ebd., Gfsch. Nottingham, Krchspl. Norwell, 290 E.

Carlucet, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, bei Montfaucon, 926 E.

Carluke, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, NNW. bei Lanark, 3111 E. Eisenminen.

Carlus, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und bei Albi, 529 E.

Carlux, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und O. bei Sarlat, r. an der Dordogne, 521 E.

Carlyle, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Clinton, am Fl. Kaskaskia, 95 engl. M. S. von Springfield.

Carmagnola, befest. St. in Italien, Piemont, Prov., Distr. und SSO. bei Turin, rechts unweit dem Po, 12,799 E. Handel in Seide, Hanf und Leinwand.

Carmargue, 9 □M. grosse Inseln in Frankreich, zwischen den Rhône-Mündungen, bestehend aus Seen, Morästen, Sandflächen und fruchtbaren Marschstrichen.

Carmarthen, s. Caermarthen.

Carmaux, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, an der Südeisenbahn, 4758 E. Eb.-St. Steinkohlen.

Carme, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Ignalda, 1244 E.

Carmel, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Putnam, 2760 E. 2) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Eaton, 750 E. 3) C., **San Carlas**, Missionsplatz ebd., Californien, Gfsch. Monterey. 4) Berg in asiat. Türkei, Syrien, Paschalik Acre, 500 F. über dem Meere, bildet das Vorgeb. der Bucht von Acre. 32° 51′ 20″ n. Br., 52° 37′ 18″ ö. L. 5) **Mont-C.**, Hauptort der Gfsch. Wabash in Ver.-St., Illinois.

Carmelo (Sierra del), eine Bergkette in Mejico, Staat Alt-Californien, die im Cap San Lucas ins Meer ausläuft.

Carmen, 1) St. in Buenos-Ayres, am Rio-Negro, 2230 E. Handel mit Weizen, Wein; Gemüsebau, Gartenfrüchte, Salz. 40° 36′ s. Br., 63° 18′ w. L. v. Grwch. 2) **C. (el)**, St. in Columbia, Staat Antioquia, 1000 E. 3) **Isla de C.**, Insel mit gleichn. Dorf im Terminos-See in Mejico, Staat Tabasco, deren Bewohner Farbeholzhandel treiben. 4) **Riol del C.**, Fl. ebd., Staat Chihuahua. 5) Insel im Golf von Mejico, Yucatan, in der Campeche-Bai. 6) Stdtsch. in Irland, Leinster, Gfsch. Kildare. Ueberreste aus der Druidenzeit.

Carmena, Flck. in Spanien, Prov. und WNW. von Toledo, 1400 E.

Carmerau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gr.-Strehlitz, 406 E. 2) Df. ebd., Kr. Oppeln, 232 E.

Carmi, Hauptort der Gfsch. White in Ver.-St., Illinois, rechts am Wabash.

Carmiano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra d'Otranto, Distr. Lecce, 1929 E.

Carmichael, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, am Clyde, 874 E.

Carmignano, Flck. in Italien, Toscana, Prov. u. Distr. Florenz, bei Prato, 10,364 E. 43° 48′ 56″ n. Br., 28° 40′ 59″ ö. L.

Carmoe, Insel in Norwegen, Stift Christiansand, A. Stavanger, 5 M. lang, 1½ M. breit, 6390 E., meist Schiffer und Fischer. 59° 20′ n. Br., 23° 22′ ö. L.

Carmona, St. in Spanien, Prov. Sevilla, 20,074 E. Eb.-St. Vorzügl. Wein und bedeut. Olivenbau, über 100 Oelmühlen.

Carmunnock, Carmonnock, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, 717 E. Kohlen- und Eisenminen.

Carmylie, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Forfar, 1166 E.

Carn, Flck. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 708 E.

Carnabat, St. in europ. Türkei, Rumili, NO. von Adrianopel, am süd. Fuss des Balkangebirges, 2000 E.

Carnac, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, unweit dem Meer, SSW. bei Auray, 2864 E. In der Nähe elf Reihen Granitblöcke (über 4000), deren Ursprung und Bedeutung unbekannt ist. Fischhandel.

Carnach, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ross, 565 E.

Carnamart, Fl. in Irland, Gfsch. Galway, mündet in die Galway-Bai.

Carnap, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 622 E.

Carnarvon, s. Caernarvon.

Carnas, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, bei Quissac, 365 E.

Carnate, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. [Monza, 864 E.

Carnatic, Theil vom südl. brit. Indien, längs seiner östl. Küste, ist in 3 Abtheilungen getheilt: Süd-Carnatic, Mittel- und Nord-Carnatic. Zwischen 8° 10′ u. 16° n. Br., und 77° 20′ ö. L. v. Grwch.

Carnbee, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Fife, S. bei St. Andrew, 1160 E. Steinkohlenminen.

Carne, 1) Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Wexford, 742 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Kildare, 499 E.

Carné (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und bei Dinan, 775 E.

Carned David und **Carned Llewellyn**, zwei der höchsten Berge in England, Wales.

Carneille (la), Flck. in Frankreich, Dep. Orne, NNO. bei Domfront, 1604 E.

Carnesville, Hauptort d. Gfsch. Franklin in Ver.-St., Georgia.

Carnet, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und S. bei Avranches, 1084 E.

Carneville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, bei St. Pierre-Eglise, 458 E.

Carnew, St. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Wicklow, 979 E. [Leinweberei.

Carnforth, Df. in England, Gfsch. Lancaster, Krchspl. Warton, 393 E.

Car-Nicobar, die nördlichste und bevölkertste der Nicobar-Inseln im Golf von Bengalen.

Carnières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und O. bei Cambrai, 1664 E. Linon-Fabr., Steinkohlenmine. 2) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, W. bei Charleroi, 3420 E.

Carnin, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, bei Seclin, 403 E. Brauerei.

Carnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 350 E.

Carnmoney, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 6528 E.

Carno, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 969 E.

Carnoch, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, 1274 E. Kohlenbergbau.

Carnoet, Flck. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, NNO. bei Carhaix, 2125 E. Bleimine.

Carnom, Insel im Meerbusen von Siam, an der Küste des Königreichs Siam.

Carnota, Flck. in Spanien, Prov. Coruña, bei Santiago, 988 E.

Carnoules, Flck. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Toulon, 1365 E. Eb.-St., Tel. Vortrefflicher Wein-, auch Korkbau.

Carnoustie, Df. in Schottland, Gfsch. Forfa, 1488 E.

Carnsore, Cap an der SO.-Küste Irlands, Prov. Leinster, Gfsch. Wexford, St.-Georgs-Kanal, östl. Spitze von Irland.

Carntogher, Bergkette in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Londonderry.

Carnwath, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, O. bei Lanark, 895 E. Bedeut. Eisenminen, Steinkohlen und Eisenwerke.

Caro, Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, SSO. bei Ploërmel, 1553 E. [560 E.

Carobbio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo,

Caroche, Carache, St. in Südamerika, Venezuela, Prov. Truxillo, O. vom See Maracaybo, umgeben von Gebirgen, 3000 E. 9° 8′ 10″ n. Br., 51° 58′ 45″ w. L. [Prades, mit Df. gl. N., 1501 E.

Carol, Thal in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr.

Carolath, Flck. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, r. an der Oder, 844 E. Fürstl. Schloss.

Carolei, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria citer, Distr. Cosenza, 1500 E.

Carolina, 1) St. in Spanien, Prov. Jaen, NO. von Andujar, Kolonie in der Sierra Morena, 1767 gegündet, 3905 E. Leinwand- und Tuchweberei. 2) St. in Columbia, Prov. Antioquia, 930 T. über dem Meere, 1500 E. 3) (**North-**), einer der vereinigten Staaten Nordamerikas; grenzt im N. an Virginia, O. und SO. an den atlant. Ocean, SW. an South-Carolina, W. an Tennessee, 2384,8 □M., 1,071,361 E., darunter 391,650 Farbige und 1241 Indianer. Im W. ist derselbe durch Zweige des Alleghany-Gebirges gebirgig. Die Blauen Berge (Blue Ridge) durchziehen es von SW. nach NO. und bilden die Wasserscheide der Gewässer nach dem Ocean und der Mississippi-Bucht. Im O. befinden sich mehrere Seen, besonders der Mattimuskeet und Phetps, ausserdem gr. Sümpfe, z. B. der Alligator-Swamp. Das Klima ist mild, der Sommer heiss, die Winterzeit aber in den niedrigen Gegenden ungesund, vorzüglich längs der SO.-Küste. Die Gebirge enthalten Eisen, Gold und Mineralquellen, wodurch mehrere Werke beschäftigt werden. Die Hauptbeschäftigung der Einwohner ist Acker- und Plantagenbau; Handel, Industrie und Schifffahrt gering, obschon die Küste Häfen, und das Land schiffbare Kanäle und Flüsse hat. Die Produkte sind Getreide, Tabak, Hanf, Baumwolle, Reis, Indigo, Eichen, Tannen, Rindvieh und Schafe. Das Wild hat sich sehr verringert, aber noch giebt es sehr viel Krokodile und Schlangen. Der Staat ist in 68 Grafschaften getheilt. Der Sitz der Regierung und des obersten Gerichtshofes befindet sich in der City (Stadt) Raleigh. 4) (**South-**), einer der vereinigten Staaten Nordamerikas, grenzt im N. und NO. an North-Carolina, W. und SW. an Georgia, davon durch den Savannah geschieden, SO. an den atlantischen Ocean, 1599,2 □M., 705.606 E., darunter 415,814 Farbige. Die Küste ist von NO. nach SW. gerichtet, und mit einer grossen Zahl kleiner Inseln besäet. Der SO. des Landes ist eine weite einförmige Ebene, bedeckt von grossen Wäldern, Sümpfen und Prärien; der NW. gebirgig durch sehr hohe Zweige des Alleghany-Gebirges. Besonders fruchtbar ist das Hochland nebst den Uferstrichen der Flüsse. Der Winter ist nicht streng, der Sommer sehr heiss, die lange Regenzeit sehr unbeständig und höchst ungesund durch schädliche Ausdünstung der Sümpfe. Dann richtet das gelbe Fieber grosse Verwüstungen an. Die Produkte sind: Eisen, Kupfer, Blei, Ocker, Tabak, Baumwolle, Reis, Hafer, Getreide, Mais, Indigo, Terebinthen u. a. Industrie ist unbedeutend, aber der Handel mit den Landesprodukten bedeutend. Den Verkehr befördern Kanäle und Eisenbahnen. Dieser Staat ist in 29 Grafschaften getheilt. Columbia ist der Sitz der Regierung, und wechselt mit Charleston in den Zusammenkünften des obersten Gerichtshofes. Eine medicinische Schule besteht seit 1833 zu Charleston.

Caroline, 1) Gfsch. in Ver.-St., Maryland. Ostküste. Hptort: Denton. 2) Gfsch. ebd., Virginia, zwischen dem Rappahannok und North-Anna-River. Hptort: Bowling-Green. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Tompkins, 3000 E.

Carolinen, Neu-Philippinen, ein grosser Archipel im Austral-Ocean, am Aequator, zwischen 3° s. Br. bis 12° n. Br. u. 148° ö. L. bis 170° w. L., der 46 Gruppen umfasst, und dessen Inselmenge nach Litke, der dieses Inselchaos mit grosser Genauigkeit durchforschte und aufnahm, weit über 400 ist. Der Flächenraum wird auf 350 □M. geschätzt. Ein Theil der Inseln ist hoch und gebirgig, ein anderer ist flach und gehört der Korallenbildung an. Das Meer umher ist durch Orkane gefährlich, erfrischende Winde mässigen das Klima, Bäche besitzen nur die grösseren, Quellen auch die meisten kleineren Eilande. Die eigentlichen Carolinen bilden einen grossen Theil dieses bedeutenden Archipels. Dazu gehören die Gruppen Ralik und Ratak, die eins sind mit den beiden Archipels Marshall und Mulgrave, wie sie gewöhnlich genannt werden. Demnach dehnt sich dieser Archipel in der nördlichen Breite von der Insel Bigar, der nördlichsten der Ratak-Gruppe, 12° n. Br., bis zu den Longunor-Inseln, 3° s. Br., und von der Insel Sonsorol, 149° ö. L., bis zu den östlichsten der Mulgrave-Inseln, 170° w. L. Die Carolinen im engeren Sinn ruhen auf Korallen, und wurden 1543 durch den Spanier Ruy Lopez de Villalobos entdeckt. Palmen, der Brodbaum, Bananen u. a. sind die Erzeugnisse der Inseln, auf denen es weder wilde Thiere noch giftige Schlangen giebt. — In dem Theil des grossen Carolinen-Archipels v. den Mortlok-Inseln bis zu der Oulevi-Gruppe sind die Bewohner thätig und geschickt in Schifffahrt und Handel, während die O. und W. wohnenden, obwohl gleichen Stammes, mit jenen in keinem Verkehr stehen. Ueberhaupt herrscht eine ungemeine Verschiedenheit in Rücksicht der Sitten und Gebräuche. Die Bewohner der hohen Inseln, Walan allein ausgenommen, leben beständig in Krieg mit einander, die der niedrigen in Frieden. Hauptbeschäftigungen: Anbau des Bodens, Handel und Arbeiten des Kunstfleisses. [Stavenhagen, 160 E.

Carolinenhof, Hof in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A.

Carolinensyhl, Carolinensiel, Df in Preussen, Lddr. und Kr. Aurich, A. Wittmund, an einem schiffb. Kanal mit Hafen, 988, Gem. 1664 E. P., Tel. Schifffahrt und Handel; Oelmühle. 53° 41′ 40″ n. Br., 25° 27′ 29″ ö. L.

Carolles, Df. in Frankreich, Dep. Manche, NW. bei Avranches, 464 E. Blei-, Kupfer- und Eisenminen.

Caromb, St. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. und NO. bei Carpentras, 2508 E. Handel mit Hülsenfrüchten, Wein u. Olivenöl.

Caron, Flck. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 2608 E.

Carona, 1) Df. im Schweizer Kant. Tessin, SSW. bei Lugano, N. am Lugano-See, 350 E. 2) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 580 E.

Caronata, dalmat. Insel im adriatischen Meere, meist nur zu Viehzucht benutzt; die besten Schaf- und Ziegenkäse Dalmatiens; Fischerei.

Caroni, Nebenfl. des Orinoco in Venezuela; tief und breit, aber voll von Klippen, und für die Schifffahrt nicht zu benutzen. Er ist über 80 M. lang und stürzt mit solcher Gewalt in den Orinoco, dass sein dunkles Wasser über $1\frac{1}{2}$ M. unvermischt mit dem des Hauptstroms erscheint.

Caronia, St. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Mistretta, am Meere und glchn. Fluss, 3893 E. Kleiner Hafen, Handel mit Olivenöl und Getreide.

Caronno, 1) Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, 2037 E. 2) **C.-Ghiringhello**, Df. ebd., Prov. und W. bei Como, 1629 E.

Caroor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Prov. Coimbatore; Fort; mehrere Tempel. 10° 58′ n. Br., 98° 9′ ö. L.

Carora, St. in Venezuela, Staat Barquisimeto; 1752 gegründet, in einer trockenen Gegend, 6000 E. Ledergewerbe; berühmter Balsam und wohlriechendes Gummi; Rindvieh- und Maulthierzucht; Handel. 9° 49′ 40″ n. Br., 52° 19′ 5″ w. L.

Carosino, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra d'Otranto, Distr. Taranto, 1680 E.

Carouge, 1) Cap der Nordspitze St. Domingos. 19° 56′ n. Br., 53° 30′ w. L. 2) St. in der Schweiz, Kant. Genf, an der Arve, umgeben von Obstgärten, Wiesen und Feldern, 5871 E. Baumwollspinnerei, Gerberei, Töpferei. 3) Df. ebd., Kant. Waadt, Bez. Oron, 438 E. Porzellanfabrik.

Carovigno, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra d'Otranto, Distr. Brindisi, 4790 E. Tel. Getreidebau. 40° 42′ 24″ n. Br., 35° 19′ 10″ ö. L. [3087 E.

Carovilli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Molise, Distr. Isernia,

Carowahne, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 219 E.

Carp, Fl. in Ver.-St., Michigan, mündet in den Michigan-See, wo er einen tiefen Fall bildet.

Carpane, Carpanedo, Df. in Italien, Venetien, Prov. Vicenza, l. an der Brenta. Getreide-, Wein- und Seidenbau.

Carpaneta, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, 719 E. [Fiorenzola, 5308 E.

Carpaneto, Flck. in Italien, Emilla, Prov. Piacenza, Distr.

Carpano, Ort und Steinkohlenwerk in Oesterreich, Istrien, Bez. und bei Albona. [Cosenza, 1978 E.

Carpanzano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. citer., Distr.

Carpasio, Df. in Italien, Prov. und Distr. Porto Maurizio, 824 E.

Carpegna, Df. in Italien, Marken, Prov. Pesaro-Urbino, Distr. Urbino, 1308 E. [von Brescia, am Fl. Chiese, 5253 E.

Carpenedolo, Flck. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und SO.

Carpenetto, s. Bianzé.

Carpentaria, Halbinsel und weiter Golf der Nordküste von Australien, zwischen den Caps York und Arnhem. Das Land ist an der Küste sandig und niedrig, im Innern noch unbekannt, aber von Eingeborenen bewohnt, welche auf sehr tiefer Culturstufe stehen. Der Golf dringt an 100 M. tief ins Land hinein, hat an 1200 M. Küste und enthält viele Baien und Inseln.

Carpentras, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Vaucluse, mit $16\frac{1}{3}$ □M., 56,700 E. und 4 Kantons. 2) St. ebd., am Fuss des Berges Ventoux, links am Auzon, 10,848 E. Eb.-St., Tel. Hat schöne breite Strassen, unter den Gebäuden eine sehenswerthe Kathedrale mit Säulen aus einem Druiden-Tempel zu Venasque, Stadthaus mit schöner Treppe, Synagoge, das vormal. bischöfl. Palais, das Bibliothekgebäude, prächtige Wasserleitung von 48 Bogen, Civiltribunal u. a. Behörden; allgemeines Collegium, Bibliothek, Hospitäler etc. Seifenfabrik, Branntweinbrennerei, Färberei, Gerberei, Baumwollenspinnerei, Handel mit Seide, Safran, vorzügl. Früchten. 44° 3′ 16″ n. Br., 2° 42′ 40″ ö. L. v. Par.

Carpese, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Moncada, 665 E.

Carpi, St. in Italien, Modena, Prov., Distr. und N. bei Modena, am glchn. Kanal, 17,724 E. Eb.-St. Bischofssitz, Kathedrale, Seminarium; Strohhutfabrik, Seidenspinnerei; Reis-, Getreide-, Hanf- und Flachsbau. [land, 1812 E.

Carpiano, Gem. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mai-

Carpignano, 1) Df. in Italien, Piemont, Prov. und NW. bei

Novara, links an der Sesia, 2199 E. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. Terra d'Otranto, Distr. Lecce, 1428 E. 3) Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, 694 E.

Carpin, Ort in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, 100 E.

Carpineti, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Reggio, 4379 E.

Carpineto, 1) Flck. in Italien, Prov. Rom, Distr. Velletri, 3790 E. 2) Df. ebd., Neapel, Prov. Abruzzo citer., SW. bei Vasto, 1415 E. 3) Df. ebd., Prov. Abruzzo ulter. I, Distr. Penne, 1139 E. 4) Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Corte, bei Piedicroce, 306 E.

Carpino, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Capitanata, Distr. S. Severo, am See Varano, 6216 E.

Carpinone, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Molise, Distr. Isernia, 3204 E.

Carpio, 1) Flck. in Spanien, Prov. Cordoba, links am Guadalquivir, 2690 E. 2) **C.** (el), Flck. ebd., Prov. Toledo, rechts unweit dem Tajo, 2588 E. 3) Flck. ebd., Prov. Valladolid, SSW. bei Valladolid, 1096 E. 4) **C. de Azaba**, Df. ebd., Prov. Salamanca, Bez. und bei Ciudad-Rodrigo, 326 E.

Carpiquet, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei Caen, 842 E.

Carquebut, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, bei Ste Mère-Eglise, 576 E.

Carquefou, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. und NNO. bei Nantes, 2897 E.

Carr, Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Jackson, 1200 E.

Carra, Landgut im Schweizer Kant. Genf. Mit landwirthschaftlicher Armen- und Erziehungsanstalt.

Carracedelo, Ort in Spanien, Prov. Leon, Bez. und bei Villafranca, 570 E.

Carraghroe, Berg in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Tyrone, auf der Grenze der Gfsch. Donegal.

Carral, Flck. in Spanien, Prov., Distr. und bei Coruña, 981 E.

Carran, Fl. in Schottland, Gfsch. Ross, mündet bei Kinkardine in den Firth of Dornoch.

Carranca (Serra), 1) Bergkette in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, zwischen dem Rio-Grande und Rio-Verde, ist mit der Sierra Juruoca verbunden. 2) Neu angelegte (1841) St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, am Oberlauf des Rio-Grande, 4000 E.

Carranque, Flck. in Spanien, Prov. und N. bei Toledo, 1480 E.

Carran-Tual, Berg in Irland, Gfsch. Kerry, der höchste Berg in Irland. 3414 F. hoch.

Carranza, Thal in Spanien, Prov. Biscaya, W. von Bilbao. Weidereich, Viehzucht.

Carrara, 1) St. in Italien, Prov. Massa-Carrara, unweit dem mittelländ. Meer, links an der Lavenza, 23,827 E. Eb.-St. Berühmter vorzüglicher Marmor, Bildhauer-Akademie. 43° 51′ n. Br., 27° 45′ ö. L. 2) **C. San Giorgio** und **C. Santo-Stefano**, 2 Dfr. ebd., Prov. und Distr. Padua, 2235 und 1275 E.

Carraree, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Tirhoot, 32 engl. M. O. von Durbunga. 26° 7′ n. Br., 106° 29′ ö. L. v. Grwch.

Carrascal, 1) Flck. in Spanien, Prov. Segovia, NW. bei Sepulveda, rechts am Duranton, 412 E. 2) **C. del Obispo**, Flck. ebd., Prov. und SW. bei Salamanca, 445 E. 3) **C. del Olmillos**, Flck. ebd., O. bei Ledesma.

Carrascalejo, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Navalmoral de la Mata.

Carrascosa, 1) Flck. in Spanien, Prov. Soria, O. von Guadalaxara, 488 E. 2) **C. de Henares**, Flck. ebd., rechts am Henares, SW. bei Jadraque. 3) **C. del Campo**, kl. St. ebd., Prov. Cuenca, S. bei Hueta, 1537 E. 4) **C. de Haro**, Df. ebd., Bez. und bei Belmonte, 457 E.

Carratraca, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. Campillos.

Carre, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Vicenza, Distr. Thiene, 2197 E.

Carrega, Df. in Italien, Prov. Alessandria, Distr. Novi, 2571 E.

Carreghofa, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 400 E.

Carreira, span. Insel bei Galicien, Bez. Santiago, an der Westküste, S. vom Cap Carropede.

Carreño, Ortsch. in Spanien, Prov. Oviedo, Bez. Gijon, bei Aviles, 988 E.

Carrenteel, Dfsch. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 5954 E.

Carrenzien, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Dannenberg, A. Neuhaus, bei Bleckede, 428 E.

Carrère, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Auriac, 339 E.

Carresse, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, bei Salies, 590 E.

Carretas, St. in Peru, WNW. von Cuzco, rechts am Apurimac.

Carreuc, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, 1140 E.

Carriacou, **Carriovacou**, kl. Antillen-Insel in der Grenadillen-Gruppe, NNO. bei der Insel Granada, 2850 E. Viel Baumwolle, guter Hafen, aber wasserlos. 12° 28′ n. Br., 61° 33′ w. L. v. Grwch.

Carrias, Df. in Spanien, Prov. Burgos, Bez. Belorado, bei Bribiesca, 309 E.

Carriches, Flck. in Spanien, Prov. und WNW. von Toledo, 547 E.

Carrick, 1) Krchspl. in Irland, Gfsch. Wexford, 1251 E. 2) Insel, oder vielmehr Basaltfels ebd., an der Küste der Gfsch. Antrim. Bedeutende Fischerei. 3) **C. on Shannon**, St. ebd., Connaught, Gfsch. Leitrim, 1796 E. Hübsche Kirche, Stadthaus, Arbeitshaus und Kaserne; Kohlengruben, in der Nähe Ruinen eines Kastells. 4) **C. on Suir**, St. ebd., Munster, Gfsch. Tipperary, 6214 E. Sehr alte Kirche, schöne römisch-kathol. Kapelle, Gefängniss, Arbeitshaus, Hospital, Kasernen; Wollenmanufaktur, Getreidehandel.

Carrickbeg, St. in Irland, Munster, Gfsch. Waterford, am Suir, hängt durch eine Brücke mit Carrick on Suir zusammen, 2108 E. Ueberreste eines schönen Klosters.

Carrickfergus, St. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, an einer Bai, 9452 E., als Parlamentsflck., 8520 E. Schönes Stadthaus, eine alte Kirche, ein Kastell mit Besatzung (der Hauptwaffenplatz der Gfsch.); Hospitäler und verschiedene Schulen; Baumwollen- und Leinenmanufaktur, bedeutende Fischerei.

Carrickmacross, St. in Irland, Ulster, Gfsch. Monaghan, 2529 E. Wohlgebaut; Arbeitshaus, Hospital, bedeut. Destillation und Kornhandel.

Carriden, Df. in Schottland, Gfsch. Linlithgow, im S. der Forth-Bai, 1724 E.

Carrières (les), 1) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons. 2) Df. ebd., Prov. Südbrabant, Arr. Nivelles. 3) **C.-Charenton (les)**, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. Sceaux, rechts an der Seine, an deren Zusammenfluss mit der Marne, O. bei Paris. Grosse Eisengiesserei für Dampfmaschinenstücke, beträchtl. Weinlager, Weinessigfabriken. 4) **C. St. Denis**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. und N. bei Versailles, rechts auf den Höhen an der Seine, 1219 E. 5) **C. sous Poissy**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, bei Poissy, 530 E.

Carrigaline, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, an der Küste, 5715 E. Marmorbruch, Ruinen eines Kastells.

Carrigallan, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Leitrim, 5914 E.

Carrignavar, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 3156 E.

Carrig-o-Gunnel, **Carrickaquicy**, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick. Ruinen.

Carrigrohane, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, am Lee. Ruinen eines alten Kastells.

Carrigtohill, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 885 E. Sehr alte Kirche, merkwürdige Höhlen.

Carrigafoyle, Insel an der Westküste Irlands, Munster, Gfsch. Kerry, an der Mdg. des Shannon. Mit Schloss.

Carril, Flck. in Spanien, Prov. Pontevedra, an der Ostseite der Arosa-Bai, SSW. von Santiago, 1046 E.

Carri le Rouet, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix, bei Martigues, 499 E. Hafen, Fischfang.

Carrington, 1) Df. in Schottland, Gfsch. Edinburg, 616 E. 2) Df. in England, Gfsch. Chester, am Mersey, 529 E.

Carrion, 1) Fl. in Spanien, Prov. Palencia, entspr. S. am cantabrischen Gebirge, auf der Nordgrenze jener Provinz, fliesst von N. nach S. und an Palencia vorüber, und mündet oberhalb Duenas in den Pisuerga. 2) **C. de Calatrava**, Flck. ebd., Prov. Ciudad-Real, 3120 E. Silbermine. 3) **C. de los Cespedes**, Flck. ebd., Prov. und W. bei Sevilla, 2012 E. 4) **C. de los Condes**, St. ebd., Prov. Palencia, NNW. von Toro, links am glchn. Fluss, 3497 E. Vorzüglicher Wein.

Carritz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 195 E.

Carrizal, 1) Ort in Mejico, Staat Sonora, bei Todos-Santos. Silberminen. 2) St. in Chile, Prov. Atacama, etwa 7000 E.

Carrizo, Flck. in Spanien, Prov. und W. bei Leon, rechts am Orvigo, 925 E.

Carrizosa, Flck. in Spanien, Prov. Ciudad-Real, rechts am Azuer, 803 E.

Carro, Flck. in Italien, Prov. Genua, Distr. Levante, 1743 E.

Carrodano, Df. in Italien, Prov. Genua, Distr. Levante, 1410 E.

Carroll, 1) Gfsch. in Ver.-St., Mississippi. Hauptort Carrollton. 2) Gfsch. ebd., Arkansas. Hauptort Carrollton. 3) Gfsch. ebd., Ohio. Hauptort Carrollton. 4) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort Delphi. 5) Gfsch. ebd., Illinois. 6) Gfsch. ebd., Missouri. Hauptort Carrollton. 7) Gfsch. ebd., Louisiana, Eastern-Distrikt. 8) Gfsch. ebd., Tennessee, Western-Distrikt. Hauptort Huntingdon. 9) Gfsch. ebd., Kentucky. 10) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Coos, 80 engl. M. N. von Concord, 450 E. 11) Ort ebd., New-York, Gfsch. Chatauque, 23 engl. M. SO. am Maysville, 2100 E. 12) Stdtsch. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Cambria, 7 engl. M. N. von Ebensburg. 1400 E. 13) Ort ebd., Gfsch. Perry, 17 engl. M. von Harrisburg, 1450 E. 14) Stdtsch. ebd., Gfsch. Washington, am Fl. Monongahella, 20 engl. M. SO. von Pittsburg, 1850 E. 15) Ort ebd., Gfsch. York, 15 engl. M. SO. von Harrisburg, 1000 E. 16) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Fairfield, 22 engl. M. SO. von Columbus. 17) Ort ebd., Gfsch. Ottoway, 520 E. 18) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Carroll, am Wabash und dem Wabash-Erie(Carrollton)-Kanal.

Carrollton, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cattaraugus, 650 E. 2) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Cambria, einige engl. M. NW. von Ebensburg. 3) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Carroll, am Fl. Little Tallaspoosa. 4) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Pickens, 700 E. 5) Ort ebd., Mississippi, Gfsch. Carroll, an 600 E. 6) Ort ebd., Louisiana, Krchspl. Jefferson, 7 engl. M. von New-Orleans. 7) (Früher **Port William**) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Carroll, am Ohio, oberhalb der Mdg. des Fl. Kentucky, 1400 E. 8) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Carroll. 4 Kirchen, 2 Buchdruckereien. 9) Ort ebd., Gfsch. Montgomery, am Fl. und Kanal Miami, 45 engl. M. N. von Cincinnati, 460 E. 10) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Carroll, 800 E. 11) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Greene, 18,000 E. Steinkohlen und Bauholz.

Carrollville, Ort in Ver.-St., Tennessee, Gfsch. Wayne, am Fl. Cumberland.

Carron, 1) Fl. in Schottland, Gfsch. Stirling, entspr. in den Campsie-Bergen, fliesst ostwärts in den Forth. 2) Df. ebd., am glchn. Fl., 2500 E. Bedeutende Eisenwerke, Kanonenstückgiesserei, Blechfabriken, Ankerschmiede, Ambose, Dampfmaschinengiesserei, 5 Hochöfen, 32 Frischfeuer.

Carronshore, Df. in Schottland, Gfsch. Stirling, 10[illegible]5 E.

Carros, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Grasse, bei Vence, 634 E.

Carrosio, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Novi, 759 E.

Carrouges, Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Alençon, 1972 E. Gerberei, Eisenbergbau und Hammerwerke.

Carrowmoore, See in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo. Enthält mehrere Inseln.

Carrù, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, 3890 E.

Carryall, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Paulding, 600 E.

Cars, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und O. bei Blaye, 1517 E. 2) **C.** (les), Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. St. Yrieix, bei Chalus, 856 E.

Carsac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Villefranche, 326 E. 2) Df. ebd., Arr. und bei Sarlat, 932 E.

Carsan, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, bei Pont St. Esprit, 406 E.

Carschi, St. in Turan, Buchara, SO. von der St. Buchara.

Carsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 620 E. Mühle, Fähre über die Unstrut.

Carse, s. Falkirk, Gowrie und Stirling.

Carsedyke, Df. in Schottland, Gfsch. Renfrew, Vorstadt von Greenock. Vorzüglicher Hafen. [261 E.

Carsette, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Parenzo, Ger. Buje,

Carshalton, Df. in England, Gfsch. Surrey, SW. von London, 2538 E. [Tuchweberei.

Carsix, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, 528 E.

Carsoli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II, Distr. Avezzano, 5401 E.

Carspach, s. Karsbach.

Carsphairn, Df. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright, 855 E. Bleiminen, Geburtsort M'Adam's.

Carstairs, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Lanark, 1066 E.

Carstnitz (**Deutsch- und Wendisch-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, 370 E.

Cartagena, 1) befestigte St. in Spanien, Prov. Murcia, auf einer Halbinsel im mittelländ. Meer, 54,315 E. Eb.-St. Guter Hafen, Seekadetten-Schule, Observatorium, botanischer Garten, Arsenal, Schiffswerften, Bischofssitz, Waffenfabr., Segeltuchfabr., Leder, Seidenwaaren. In der Nähe findet man Alaun, Diamanten und andere Edelsteine. 2) Df. in Mejico, Staat Jalisco, SW. bei Colotlan, 5328 F. ü. d. M., l. oder W. am kleinen Rio del Tlaltenango. 3) **Cartagena de las Indias**, befestigte Hptst. des Staates Bolivar in Columbia, Südamerika, an einer Bucht am Antillen-Meer, auf einer sandigen Insel, die mit einer andern Insel und dem Festland verbunden ist, früher 28,000 E., jetzt kaum die Hälfte. Heisses, ungesundes Klima. Trefflicher Hafen, viele schöne Paläste; Handel mit Zucker, Tabak, Baumwolle, Kaffee. 10° 25′ 38″ n. Br., 77° 54′ 24″ w. L. v. Grwch.

Cartagima, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. Ronda, 1125 E.

Cartago, 1) St. in Mittelamerika, Staat Costa-Rica, r. am glchn. Fluss, einige M. vom grossen Ocean. Die St. litt ungeheuer durch ein Erdbeben im J. 1841; jetzt kaum 3000 E. (vorher 9000, n. A. 25,000 E.). 2) Prov. ebd., 23,064 E. 3) St. in Columbia, Staat Popayan, im schönen Cauca-Thal, 3000 E. Handel mit Cacao, Kaffee, Tabak. 4° 45′ n. Br., 60° 19′ 34″ w. L.

Cartama, St. in Spanien, Prov. Malaga, am Guadaljore, 4000 E.

Cartaxo, St. in Portugal, Distr. Santarem, 5177 E. Tel.

Cartaya, St. in Spanien, Prov. Huelva, 4970 E. Leinenindustrie.

Cartelègue, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Blaye, 1266 E.

Carter, 1) Gfsch. in Ver.-St., Tennessee, Eastern-Distr. Hauptort: Elizabethtown. 2) Gfsch. ebd., Kentucky.

Carteret, 1) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Hauptort: Beaufort. 2) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, an der Mdg. des Gerfleur, 510 E. Schifffahrt. 3) **C.-Insel**, Insel in Australien, Salomons-Archipel. 8° 50′ s. Br., 178° 55′ ö. L.

Carthage, Orte in Ver.-St.: 1) Maine, Gfsch. Franklin, 32 engl. M. NW. von Augusta, 550 E. 2) New-York, Gfsch. Jefferson, am Black River, 17 engl. M. O. von Watertown. 3) Ebd., Gfsch. Monroe, am Fl. Genesee, 2 engl. M. N. von Rochester. 4) Alabama, Gfsch. und 18 engl. M. SW. von Tuscaloosa. 5) Tennessee, Gfsch. Smith, am Fl. Cumberland. 6) Ohio, Gfsch. Athens, 1400 E. 7) Indiana, Gfsch. Rush, am Blue River, 33 engl. M. von Indianopolis. 8) Illinois, Gfsch. Hancock, 12 engl. M. vom Fl. Mississippi, 550 E.

Carthorpe, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, Krchspl. Burneston, 347 E. [380 E.

Carticasi, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. und bei Corte,

Cartigliano, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Vicenza, Distr. Bassano, an der Brenta, 1500 E.

Cartignano, Df. in Italien, Piemont, Prov. u. Distr. Cuneo, 920 E.

Cartignies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und SW. von Avesnes, an der kleinen Helpe, 1913 E.

Cartigny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei Péronne, 863 E. 2) **C.-Lépiney**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei Colombières, 611 E. 3) Df. im Schweizer Kant. Genf, l. Ufer, 417 E.

Cartland, Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Kent, 560 E.

Cartmel, Krchspl. in England, Gfsch. Lancaster, auf der Höhe eines Vorgebirges, 5108 E. Gothische Kirche mit mehreren alten Denkmalen. [Distr. Pesaro, 2843 E.

Cartocceto, Flck. in Italien, Marken, Prov. Pesaro-Urbino,

Cartoli, Ort in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Cattaro, 1300 E. Salzwerke. [1088 E.

Cartorio, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Aqui,

Cartuja, grosses, durch Pracht ausgezeichnetes Karthäuser-Kloster in Spanien, Andalusien, Prov. Huelva, unfern Xeres.

Cartura, Df. in Italien, Venetien, Prov. Padua. 2153 E.

Cartworth, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 2503 E. [Monza, 1670 E.

Carugate, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.

Carujo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 1072 E.

Carum, Df. in Oldenburg, A. Vechta, Gem. Bakum, 326 E.

Carunchio, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer., Distr. Vasto, 2474 E.

Carupano, St. in Südamerika, Venezuela, Staat Cumana, 8600 E. Handel mit Pferden und Eseln. 10° 39′ 22″ n. Br., 47° 31′ 20″ w. L.

Carvalho, Flck. in Portugal, Distr. Coimbra, 1420 E.

Carvel, Caravel de St. Thomas, Klippe im Antillen-Archipel, zwischen den Jungfern-Inseln O. und Porto-Rico W.

Carver, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Plymouth, SSO. von Boston, 1400 E. Eisenminen und -Hämmer. 2) Fl. ebd., Missouri. Mündet l. in den St. Pierre.

Carvès, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei Belvès, 578 E. [Vasto, 875 E.

Carvico, Df. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer., Distr.

Carville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, bei le Bény-Bocage, 555 E. 2) **C. la Folletière**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, bei Caudebec, 368 E. 3) **C. Pot de Mer**, Df. ebd., Arr. Yvetot, bei Doudeville, 418 E.

Carvin, Flck. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und O. bei Béthune, 6456 E. Eb.-St., Tel. Runkelrübenzuckerfabrik.

Carvoeiro, Flck. in Portugal, Distr. Santarem, 1409 E.

Carwar, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Prov. Kanara, l. am Caravotty, unweit des Meeres. Hafen; Handel mit Baumwollenzeugen und japan. Erde. [335 E.

Carwitz, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg,

Carysfoot, Insel im Archipel des Iles basses (Niedrige Inseln), von Edwards 1791 entdeckt. 20° 44′ 53″ s. Br., 156° 29′ ö. L.

Carzago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 589 E.

Carzano, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Borgo, 340 E.

Carzenberg (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bublitz, 222 und 270 E. [200 E.

Cas, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz,

Casa, 1) **de la Selva**, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Gerona, r. am Fl. Bernardo, 3700 E. 2) **C. del Campo**, königl. Lustschloss ebd., Prov. und bei Madrid. 3) **C. de Muertos**, Ort auf der Antilleninsel Porto-Rico. 17° 50′ n. Br., 48° 51′ w. L. 4) **C. de Uzeda**, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Guadalajara, 553 E. 5) **C. la Reyña**, Flck. ebd., Prov. und W. bei Logroño, 1340 E. 6) **C. Prota**, Df. in Italien, Prov. Umbria, Distr. Rieti, 851 E.

Casaba, Cassaba, 1) St. in asiat. Türkei, Anatolien, NO. von Smyrna. 2 schöne Moscheen, Bazar; Melonen und andere Früchte nebst Baumwolle und Zeugen davon sind Ausfuhrartikel. 2) St. ebd., Karaman, Sdsch. Konieh. Grosser Bazar.

Casabermeja, St. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. Colmenar, 4970 E. [Distr. Cotrone, 2124 E.

Casabona, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. II,

Casabranca, 1) neue St. in Brasilien, Prov. St. Paul, 3000 E. Eb.-St. 2) St. ebd., Prov. Minas-Geraes, 2000 E.

Casacalenda, St. in Italien, Neapel, Prov. Molise, Distr. Larino, 6248 E. Wein, Südfrüchte, Seide; Märkte.

Casacanditella, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer., Distr. Chieti, 1519 E.

Casaccia, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Maloja, Thal Bergell, am Septimer und Malojaberge, 80 E. Waarenniederlage zwischen Italien, Tirol und der Schweiz. [442 E.

Casaglione, Df. in Frankreich, Insel Corsica, N. von Ajaccio,

Casai, 1) Fl. in Afrika, Nieder-Guinea. Mündet r. in den Cuango. 2) Fl. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen. Mündet l. in den Hugly.

Casair, St. in Afrika, Fez und Marokko, Oase Tafilelt. Handel mit Blei und Spiessglanz. [bei Petreto, 329 E.

Casalabriva, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Sartène,

Casalanguida, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer., Distr. Vasto, 3026 E. [Distr. Sora, 2006 E.

Casalattico, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro,

Casalbeltrame, Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Novara, 1147 E. [Vasto, 4745 E. Weinbau, Viehzucht.

Casalbordino, Flck. in Neapel, Prov. Abruzzo citer., NW. von

Casalbore, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Principato ulter., Distr. Ariano, 2333 E. [Turin, 2476 E.

Casalborgone, Flck. in Italien, Piemont, Prov. und Distr.

Casalbuttano, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, 3932 E. [sandria, 1382 E.

Casalcermelli, Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Ales-

Casalcipriano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Molise, Distr. Campobasso, 1790 E.

Casal di Principe, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. und SW. von Caserta, 3529 E.

Casalduni, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Benevento, Distr. Cerreto, 3560 E.

Casale, 1) St. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, eig. Distr. (144,217 E.), r. am Po, in einer schönen Ebene, 27,514 E. Eb.-St. Altes Schloss, Kathedrale, Franciscanerkloster, Bischofssitz, Bibliothek; Getreidemagazine, Seidenindustrie, Fabrikation des sogen. Syrup de C., gefertigt aus dem Safte einer Schilfart. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, 1312 E. 3) Flck. ebd., Piemont, Prov. Novara, Distr. Pallanza, 2145 E. 4) Df. ebd., Toscana, Prov. Pisa, Distr. Volterra, 1097 E. 5) Pfrdf. ebd., Venetien, Prov. Treviso, 2803 E. 6) Df. ebd., Prov. Padua, 2921 E.

Casalecchio di Reno, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Bologna, 2093 E.

Casaleggio, 1) Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Novi, 542 E. 2) Df. ebd., Prov. und Distr. Novara, 786 E.

Casaleone, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Verona, Distr. und bei Sanguiretto, 2550 E.

Casaletto, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Principato citer., Distr. Sala, 2489 E. 2) **C., Ceredano**, Df. ebd., Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Crema, 1111 E. [Imola, 3230 E.

Casalfiuminese, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Bologna, Distr.

Casalgrande, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Reggio, 3814 E. [Saluzzo, 4468 E.

Casalgrasso, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr.

Casalicchio, Df. in Neapel, Prov. Principato citer., Distr. Vasto, am mittelländ. Meere, auf einer steilen Höhe, 3243 E. Beträchtl. Fischerei. [citer., Distr. Chieti, 1833 E.

Casal in Contrada, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo

Casalino, Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Novara, 3393 E.

Casalmaggiore, St. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, eig. Distr., 16,090 E. Fayence, Cremor Tartari, Gerbereien; in der Nähe grosse Dammarbeiten. [O. bei Soresina, 2434 E.

Casalmorano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Cremona,

Casalmoro, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mantua, Distr. Asolo, 1125 E.

Casalnocetto, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Tortona, 1283 E.

Casalnuovo, 1) Flck. in Italien, Prov. Neapel, NW. von Pomigliano, 3816 E. Obst und Getreide. 2) St. ebd., Prov. Capitanata, Distr. S. Severo, 3342 E. 3) Flck. ebd., Prov. Basilicata, Distr. Lagonegro, 1216 E. 4) Flck. ebd., Prov. Principato citer., Distr.

Sala, 2529 E. 5) Flck. ebd., Sicilien, Prov. Messina, Distr. Castroreale, 1551 E. [Asolo, 1301 E.

Casaloldo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mantua, NW. bei

Casalpusterlengo, St. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, 6207 E. Eb.-St. [Canneto, 1047 E.

Casalromano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mantua, Distr.

Casals, 1) Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, bei St. Antonin, 520 E. 2) S. Cazals.

Casalsigone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, 2498 E. [Lagune Salpi, 6648 E.

Casaltrinita, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Capitanata, an der

Casaluce, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Caserta, 2053 E.

Casalunta, Berg in Spanien, Prov. Valencia, in der zur iberischen Kette gehörigen Sierra d'Espadan.

Casalvecchio, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Capitanata, Distr. S. Severo, 2144 E. 2) St. ebd., Sicilien, Prov. Messina, Distr. Castroreale, an einem Berge, 2446 E. [Sora, 4332 E.

Casalvieri, St. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr.

Casalvolone, Flck. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Novara, 1806 E. [Varese, 842 E.

Casalzuigno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr.

Casamaccioli, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. und bei Corte, 520 E.

Casamanza, 1) Fl. in Afrika, Senegambien. Mündet in 3 Armen ins atlant. Meer und ist 40 M. weit schiffbar. 2) Portugies. Niederlassung an dem Fl. Bringt Reis, Pfeffer, Wachs etc. hervor.

Casamarciano, Df. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Nola, 1824 E. Bedeutende Seidenzucht.

Casamassima, St. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Bari, Distr. Bari, 6553 E. Convent, 2 Abteien; vorzügl. Wein, viele Mandeln.

Casamicciola, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Neapel, bei Puzzuoli, auf der Insel Ischia, am Fuss des Berges Epomeo, 3953 E. Guter Wein, Mineralquellen und Bäder, starke Töpferei.

Casanare, St. in Südamerika, Columbia, Hptort eines Distrikts; an einem Nebenflusse des Meta, NO. von Bogota.

Casandrino, Df. in Italien, Prov. Neapel, Distr. Casoria, 2528 E. Seidenbau.

Casanova, 1) Flck. in Italien, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Caserta, 4383 E. 2) Df. ebd., Prov. Genua, Distr. Albenga, 1341 E. 3) Df. ebd., Prov. Novara, Distr. Vercelli, 826 E.

Casape, Df. in Italien, Prov. und Distr. Rom, 767 E.

Casapinta, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Biella, 909 E.

Casapulla, St. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Caserta, 2845 E. Merkw. Ruinen eines Apollotempels.

Casarabonela, St. in Spanien, Prov. Malaga, 3800 E. Bedeut. Wein- und Fruchthandel. [Gallipoli, 4358 E.

Casarano, St. in Italien, Neapel, Prov. Terra d'Otranto, Distr.

Casar de Caceres, 1) St. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, 4510 E. Leinweberei, Gerberei. 2) **C. de Escalona**, Flck. ebd., Prov. Toledo, SSW. bei Escalona, 980 E. 3) **C. de Palomero**, Flck. ebd., Prov. Caceres, bei Ciudad-Rodrigo, 1145 E. 4) **C. de Talamanca**, Flck. ebd., Prov. und Bez. Guadalajara, 770 E.

Casares, St. in Spanien, Prov. Malaga, 4500 E. Branntwein-Destillation.

Casariche, Flck. in Spanien, Prov. Sevilla, Bez. Estepa, 2120 E.

Casarrubios del Monte, Flck. in Spanien, Bez. Toledo, bei Illescas, 1694 E. [Vito, 3092 E.

Casarsa, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr. San-

Casarza, Df. in Italien, Prov. Genua, Distr. und SO. von Chiavari, 2555 E.

Casas, 1) (**altas u. bajas**), 2 Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Chelva, 655 und 917 E. 2) **C. de Don Antonio**, Flck. ebd., Estremadura, Prov. und NW. von Merida, 700 E. 3) **C. de Don Pedro**, Flck. ebd., Prov. Bajadoz, am Tajo, 1360 E. 4) **C. de Juan Nuñez**, Df. ebd., Prov. Albacete, Bez. Casas Ibañez, 617 E. 5) **C. de Lazaro**, Df. ebd., Bez. Albaraz, 605 E. 6) **C. del Conde**, Flck. ebd., Prov. Salamanca, bei Miranda del Castamar, 535 E. 7) **C. de Don Gomez**, Df. ebd., Prov. und Bez. Caceres, 612 E. 8) **C. del Castañar**, Flck. ebd., Bez. Plasencia, 1006 E. 9) **C. de Benitez**, Df. ebd., Prov. Cuença, Bez. S. Clemente, 705 E. 10) **C. de Fernando Alonso**, Df. ebd., 550 E. 11) **C. de Haro**, Flck. ebd., 950 E. 12) **C. de los Pinos**, Flck. ebd., 650 E. 13) **C. del Monte**, Flck. ebd., Prov. Caceres, Bez. Grenadilla, 1037 E. 14) **C. de Millan**, Flck. ebd., Bez. Garovillas, 1437 E. 15) **C. del Puerto**, Df. ebd., bei Almaraz, 505 E. 16) **C. del Puerto de Tornavacas**, Df. ebd., Prov. Avila, Bez. Piedrahita, bei Barco, 703 E. 17) **C. de Puerto del Villatoro**, Df. ebd., bei Avila, 501 E. 18) **C. de Vés**, Flck. ebd., Prov. Albacete, bei Jorquera, 1720 E. 19) **C. Ibañez**, St. ebd., glchn. Bez., 1910 E. 20) **C. de Reyna**, Flck. ebd., Prov. Bajadoz, S. von Llerena, 770 E. 21) **C. Grandes**, Ort in Mejico, Staat Chihuahua, mit altamerik. Ruinen. [cedon, 458 E.

Casasana, Df. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. und bei Sa-

Casaseca, 1) **de Campean**, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Zamora, 660 E. 2) **C. de las Chanas**, Flck. ebd., 905 E.

Casasimarro, Flck. in Spanien, Prov. Cuença, links von Jucar, 2010 E.

Casasimonetta, Schloss in Italien, Lombardei, Prov. und bei Mailand, mit grossem Garten, berühmt durch ein Echo.

Casasola de Arion, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. Mota del Marques, 1000 E.

Casatejada, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, am Tajo, 1124 E.

Casatenuovo, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, 2682 E. [ghera, 1238 E.

Casatisma, St. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Vo-

Casavieja, Flck. in Spanien, Prov. Avila, 2007 E.

Casbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 349 E. Weinbau, Basaltbruch. [am Formiga, 725 E.

Casbas, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. und O. bei Huesca,

Cascabel (el), kl. Felsinsel im Antillen-Meer, SW. von Jamaica. 17° 30′ n. Br., 60° 30′ w. L.

Cascada della Marmore, Wasserfall des Velino, im Kirchenstaat, Deleg. Spoleto, unf. der St. Terni; 200 F. tief.

Cascade, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Lycoming, 15 engl. M. NO. von Williamsport, 600 E. 2) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Kent, 22 engl. M. NW. von Hastings, 520 E. 3) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Sheboygan, an einem Arm des Fl. Milwaukee, 600 E. 4) **C. (la)**, Cap im S. der Westk. von Neu-Seeland. 43° 50′ s. Br., 166° 20′ ö. L. 5) Linker Nebenfl. der Dordogne, in Frankreich, Dep. Cantal, bildet am Berge Mont Dor einen schönen Wasserfall.

Cascaes, Cap der Westküste Portugals, 2500 E. Unweit SW. davon der glchn. Flck., Distr. Lissabon, am atlant. Ocean, 1593 E. Kl. Hafen mit 2 Forts; Wollzeugweberei, Marmorbruch, Mineralquellen. 38° 42′ n. Br., 8° 15′ ö. L.

Cascante, 1) St. in Spanien, Prov. Navarra, 3913 E. Mineralquellen. 2) Flck. ebd., Aragonien, Prov. und Bez. Teruel, 650 E.

Cascastel, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und SW. bei Narbonne, an der Bevre, 678 E. Blei- und Kupferminen, Marmor.

Cascavel, St. in Brasilien, Prov. Ceara, 8960 E. 1841 entstanden.

Caschierga, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Pisino, 424 E.

Cascia, Flck. in Italien, Prov. Umbria, Distr. Spoleto, 4735 E.

Casciago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 685 E.

Casciano (S.), 1) Flck. in Italien, Toscana, Prov., Distr. und S. bei Florenz, rechts an der Pesa, 12,388 E. Strohhutflechterei, künstliche Blumen, Tuch, Wein. 43° 39′ 41″ n. Br., 28° 51′ 7″ ö. L. 2) **C. dei Bagni**, Flck. ebd., Toscana, Prov. Siena, Distr. Montepulciano, 3585 E. Besuchte Bäder. [19,604 E.

Cascina, St. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Pisa, am Arno,

Cascine reali, Lustgehölz in Italien, bei Florenz, längs dem Arno, mit grossen Wirthschaftsgebäuden, in freundlicher Umgebung; dabei Schloss mit Anlagen.

Casco, 1) Bucht in der Küste von Maine, Ver.-St., Gfsch. Cumberland, mit mehreren Inseln und schönen Häfen, 5 M. breit, 3 M. tief. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. Cumberland, 1300 E. 3) Ort ebd., Michigan, Gfsch. St. Clair. [Nastätten, 245 E.

Casdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Unterlahnkr., A.

Caseburg, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, an der Swine, 1182 E.

Caseda, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, OSO. bei Pamplona, links am Aragon, 1580 E. Mineralquellen.

Casei Gerola, Df. in Italien, Piemont, Prov. Pavia, Distr. Voghera, 2076 E.

Casekirchen, Df. in S.-Meiningen, Bez. Camburg, 143 E.

Casekow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 421 E. P., Eb.-St., Tel.

Casella, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Genua, 1995 E.

Caselle, 1) Flck. in Italien, Prov., Distr. und N. bei Turin, an einem Arm der Stura, 5685 E. Seidenspinnerei, Kattunfabriken, Papiermühlen. 2) Df. ebd., Prov. Mailand, Distr. Lodi, NW. bei S. Angelo, 1064 E. 3) Flck. ebd., Neapel, Prov. Princip. citer., Distr. Sala, 2176 E. 4) **C. Landi**, Df. ebd., Prov. Mailand, Distr. Lodi, SO. bei Codogno, links am Po, 2595 E.

Casellina, Flck. in Italien, Toscana, Prov. u. Distr. Florenz, 13,942 E. Strohhutfabrik.

Caselwitz, Df. in Reuss ä. L., Bez. Greiz II, 189 E.

Casendorf, Flck. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Kulmbach, 658 E. Feldbau, 2 Mühlen.

Caseneuve, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. und bei Apt, 668 E. Olivenöl, Seide.

Case-Pilote (la), Ort auf der französ. Antilleninsel Martinique, Arr. St. Pierre, 2300 E. Zuckerfabrik. [580 E.

Caseras, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Gandesa,

Caserras, 1) Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Berga, 948 E. 2) Df. ebd., Prov. Huesca, Bez. Benabarre, bei Barbastro, 454 E.

Caserta, St. in Italien, Neapel, Hauptort der Prov. Terra di Lavoro, NNO. von Neapel, mit Zubehör 29,451 E. Eb.-St. Königl. Schloss, Park, Wasserleitung, Seidenspinnerei, Seidenmanufaktur, vorzügl. Wein und Südfrüchte; Bischofssitz, schöne Kathedrale.

Cases de Penè, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Perpignan, bei Rivesaltes, 389 E.

Casey, Gfsch. in Ver.-St., Kentucky, Hauptort: Liberty.

Cashagen, Df. in Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Schwartau, 222 E.

Cashel, 1) St. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Tipperary, 8247 E. Erzbisthum, Kathedrale, bischöflicher Palast mit reicher Bibliothek, Markthaus, Freischule, Krankenhaus. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Longford, 5560 E. [burgh.

Cashwell, Gfsch. in Ver.-St., Northcarolina. Hauptort: Lees-

Casignana, Df. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter., Distr. Gerace, 981 E.

Casillas, 1) Flck. in Spanien, Prov. Avila, Bez. Cebreros, 678 E. 2) Flck. ebd., Prov. und Bez. Caceres, 1146 E. 3) **C. de Flores**, Flck. ebd., Prov. Salamanca, SSW. bei Ciudad-Rodrigo, 850 E.

Casimir, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 515 E.

Casimirshof, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bublitz, 299 E.

Casina, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Reggio, 8620 E.

Casino, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. II, Distr. Cotrone, 1901 E. 2) **C. Monte**, s. Cassino.

Casinos, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Valencia, 1118 E.

Casio und Casola, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Bologna, Distr. Vergato, 3101 E.

Casiquin, rechter Nebenfluss des Maranhon in Peru.

Casirago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, 588 E.

Casirate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, 1205 E.

Caskets, brit. Felsengruppe im Kanal, unfern der Insel Alderney; auf einer derselben ein Leuchtthurm.

Casla, Df. in Spanien, Prov. Segovia, Bez. Sepulveda, bei Castillegio, 451 E.

Caslano, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 661 E.

Caslawko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, 1690 E. Mühle.

Casle, Df. in Oesterreich, Gfsch. Görz, Bez. Sessana, 376 E.

Caslin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Demmin, 250 E.

Caslino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, 962 E.

Casma, St. in Peru, mit Bucht und Hafen. 9° 38' s. Br., 60° [20' 55'' w. L.

Casnate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Como, 806 E.

Casnigno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Bergamo, [l. am Serio, 1692 E.

Casola, 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. Neapel, O. bei Castellammare, 2452 E. Vorzügl. Wein. 2) Flck. ebd., Prov. und Distr. Massa e Carrara, 2825 E. 3) **C. Valensio**, Flck. ebd., Prov. Ravenna, Distr. Faenza, 4136 E.

Casole, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. citer., Distr. Cosenza, 1543 E. 2) Flck. ebd., Toscana, Prov. und Distr. Siena, 4270 E.

Casoleta, Df. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. I, Distr. [Palme, 1015 E.

Casoli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer., Distr. u. SO. bei Lanciano, auf einem Berge, 6028 E.

Casorate, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Pavia, 3447 E. 2) Df. ebd., Prov. Mailand, Distr. Gallarate, 880 E.

Casorezzo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, 1057 E.

Casoria, Flck. in Italien, Prov. Neapel, eig. Distr., 9338 E. [Seidenzucht.

Casorzo, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Casale, 1949 E.

Casotto, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Borgo, Ger. Levico, an [der ital. Grenze, 369 E.

Caspe, St. in Spanien, Aragonien, Prov. und OSO. von Zaragoza, r. an der Mündung des Guadalope in den Ebro, 9410 E.

Cass, 1) Gfsch. in Ver.-St., Indiana. Hauptort: Logansport. 2) Gfsch. ebd., Illinois; Hauptort: Beardstown. 3) Gfsch. ebd., Michigan. Hauptort: Cassapolis. 4) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Huntingdon, 900 E. 5) St. ebd., Gfsch. Schuylkill, 4600 E. 6) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Hancock, 800 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Miami, 6 engl. M. von Troy und 63 engl. M. W. von Columbus, 620 E. 8) Ort ebd., Gfsch. Richland, 1750 E. 9) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Clay, 580 E. 10) Ort ebd., Gfsch. Laporte, 500 E. 11) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Fulton, 750 E.

Cassa, Flck. in Ungarn, Com. Trencsin, mit den Ruinen [eines Schlosses.

Cassaber, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, bei Salies, 345 E.

Cassabra, Casabra, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Oschatz, [303 E. Schäferei, Torfbruch.

Cassacco, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr. Tarcento, 1600 E.

Cassagnabère, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. [Gaudens, 1369 E.

Cassagnas, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. und OSO. bei Florac, 790 E. Antimoniumgrube.

Cassagnes-Begonhès, 1) St. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. und S. von Rhodez, links am Scor, 1436 E. 2) **C.-Comtaux**, Df. ebd., Arr. Rhodez, 1465 E.

Cassagnoles, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, bei Ledignan, 350 E.

Cassaigne (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Castelnaudary, bei Villasavary, 694 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Salies, 725 E. Fayencefabrik. 3) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. und bei Condom, 456 E.

Cassanach, Hauptst. des Reiches Wully in Senegambien, besteht aus 800 bis 1000 Lehmhütten, wird allgemein nur die „Stadt" („Medinah") genannt und ist von Mimosenbüschen, Lehmmauern und Pallisaden umgeben.

Cassandra, Halbinsel in europ. Türkei, Rumili, zwischen den Golfs von Cassandra und Saloniki. Der Golf gl. N., der alte Sinus Toronaicus, ist gegen 8 M. lang und $2\frac{1}{2}$ M. breit.

Cassandria, niederl. **Onzer Vrouw van Kadsant**, Df. auf der Westküste der glchn. niederl. Insel, Prov. Zeeland, SW. bei Middelburg, in der Nordsee an der West-Schelde, 600 E. Viehzucht und vorzüglicher Käse.

Cassane, Meerbusen in Oesterreich, Dalmatien, NW. von Cattaro, an der Grenze von Montenegro.

Cassange, Reich in Südafrika, S. am Congo- oder Zairefluss, W. am Ginga, S. an Quincua, N. an die Muschingi, und O. an die Binnenländer grenzend, zwischen dem 7°—12° n. Br., u. 42° u. 50° ö. L.; bewohnt von den kriegerischen Jagas oder Djagas. Der Hauptort des Landes heisst Cassanci.

Cassaniouse, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, bei Montsalvy, 1465 E.

Cassano, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Calabria citer., Distr. Castrovillari, 9035 E. Erzbisthum, Kathedrale; Wein, warme Schwefelquellen, altes, schwer zugängliches Schloss. 2) Flck. ebd., Prov. Principato ulter., Distr. S.-Angelo, auf einer Höhe am Calore, 1265 E. 3) Flck. ebd., Prov. und S. von Bari, 4594 E. 4) Df. in Frankreich, Dep. u. Insel Corsica, Arr. und bei Calvi, 515 E. 5) **C. Magnago**, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, 2888 E. 6) **C. sopra Adda**, Flck. ebd., Prov. u. Distr. Mailand, ONO. bei Mailand, r. an der Adda und am Martezana-Kanal, 5305 E. Zwei Schlachten zwischen den Franzosen unter Vendôme und den Kaiserlichen unter Eugen 1705, 16. August; und zwischen den Franzosen und Russen 1799, den 25. April. 7) **C. Spinola**, Df. ebd., Piemont, Prov. Alessandria, Distr. und O. bei Novi, an der Scrivia, 1400 E.

Cassaro, St. in Italien, Sicilien, Prov. Siracusa, Distr. Noto, am [Anapo, 1694 E.

Cassau, 1) Df. in Preussen, Holstein, bei Neustadt, 370 E. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, 135 E.

Cassdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Homberg, 477 E.

Cassebruch, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und bei Hagen, 379 E.

Casseburg, Df. in Lauenburg, A. Schwarzenbeck, 287 E.

Casseedorf, Df. in Preussen, Holstein, Gut Stendorf, 490 E.

Cassegliano, Df. in Oesterreich, Gfsch. Görz, Bez. Gradisca, Ger. Monfalcone, am Isonzo, 447 E.

Cassel, St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und NNW. bei Hazebrouck, auf einem isolirten Berge in einer weiten Ebene, 4242 E. Eb.-St., Tel. Fabriken von Spitzen, Strümpfen, Hüten, Oel, Töpfergeschirr, Salzsiederei, Viehhandel, Gerberei; Vendôme's Geburtsort.

Casselerfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, [245 E.

Casselhas, Df. in Portugal, Prov. Estremadura, gegenüber Lissabon, Hafen im Tajo.

Cassen, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, bei Poyanne, [450 E.

Casseneuil, Flck. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und NW. bei Villeneuve d'Agen, rechts am Lot, 1976 E. Spiegelfabrik.

Cassepuru, Küstenfl. in Brasilien, Prov. Para, mündet S. vom [Cap Orange in den atlant. Ocean.

Cassergurje, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Mymunsing, am linken Ufer des Brahmapootra. 24° 27' n. Br., 90° 26' ö. L. v. Grwch.

Cassès (les), Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Castelnaudary, bei la Bastide, 382 E. Eb.-St.

Casseuil, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und bei la [Réole, 541 E.

Casshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 269 E.

Cassian (St.), Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Brunecken, Ger. Enneberg, 425 E. 3 Mühlen.

Cassiano (San), Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr., Bez. und [bei Zara, 900 E.

Cassieck, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 394 E.

Cassien (St.), Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, [bei Voiron, 767 E.

Cassignas, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, bei la Roque-Timbaut, 305 E.

Cassin (St.), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und bei [Chambéry, 618 E.

Cassina Aliprandi, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, 716 E. 2) **C. Baraggia**, Df. ebd., 1307 E. 3) **C. de' Bracchi**, Df. ebd., Prov. Como, Distr. Lecco, 744 E. 4) **C. de Pecchi**, Df. ebd., Prov. und Distr. Mailand, 840 E. 5) **C. Ferrara**, Df. ebd., Prov. Mailand, Distr. Gallarate, 609 E. 6) **C. Mariaga**, Df. ebd., Prov. Como, Distr. Lecco, 683 E. 7) **C. nuova**, Df. ebd., Prov. und Distr. Mailand, 861 E. 8) **C. Rizzardi**, Prov. u. Distr. Como, 798 E.

Cassinasco, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Acqui, 961 E.

Cassine, 1) Flck. in Italien, Piemont, Prov. u. Distr. Alessandria. 5030 E. 2) **C. Gandine**, Df. ebd., Prov. Cremona, Distr. Crema, 550 E.

Cassinelle, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. [Acqui, 1971 E.

Cassington, Df. in England, Gfsch. Oxford, 433 E.

Cassini, austral. Insel im Bonaparte-Archipel, an der NW.-Küste des Australcontinents. Unfruchtbar.

Cassino, Gem. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Sora, 12,639 E. Dabei das berühmte Kloster Monte-C. (s. d.) Eb.-St.

Cassiquiary, **Cassiquiare**, Fl. in Venezuela, Guyana, durch den der Orinoco mit dem Rio Negro verbunden wird. Er wird als ein Arm des Orinoco betrachtet, der in den Rio Negro fliesst. Jene Trennung geschieht 3° 10' n. Br., 51° 30' w. L., und die Verbindung mit diesem 2° 0' 42'' n. Br., 52° 25' 50'' w. L.

Cassis, St. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. und SO. bei Marseille, in der Tiefe eines engen Thales am mitteländ. Meer, 2976 E. Eb.-St., Tel. Kleiner Hafen, Schiffswerfte, Handel mit Früchten und vorzüglichem Muskat-Wein, Schifffahrt. Geburtsort des Alterthumsforschers J. J. Barthelemy. Leuchtthurm. 43° 12' 50'' n. Br., 3° 11' 45'' ö. L. v. Par.

Casslau, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Königswartha, [92 E.

Cassnevitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, 460 E.

Cassö, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Apenrade, 227 E.

Cassola, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Vicenza, Distr. Bassano, 1650 E.

Cassolnovo, St. in Italien, Piemont, Prov. Pavia, Distr. und [unfern Lomellina, 5402 E.

Casson, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Châteaubriant, bei Nort, 1114 E.

Cassop, Df. in England, Gfsch. Durham, Krchspl. Kelloe, 1661 E.

Cassopo, Df. auf der NO.-Küste der Insel Corfu, am glchn. Golf des ionischen Meers.

Cassopolis, Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Cass, am nördl. Ufer des Stone Sees, 650 E. 1835 gegründet.

Cassos, **Casos**, **Caxo**, türk. Insel im mittelländ. Meere, SW. von der Insel Skarpanto, $1\frac{1}{2}$ □M. Wein, Honig, Badeschwämme.

Cassuéjouls, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion, bei Laguiola, 510 E. Mineralquellen.

Cassville, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oneida, 86 engl. M. NW. von Albany. 2) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Cass. In der Nähe Eisenminen, Marmorbrüche und Mineralquellen. 3) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Barry, 500 E. Gegründet 1845 4) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Grant, am Mississippi, 28 engl. M. von Dubuque, 350 E.

Cast, 1) Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und SW. bei Châteaulin, 177 E. 2) Df. ebd., Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, am Kanal la Manche, 1400 E. Hafen, Handel.

Castagna, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. I, rechts am Maone, S. bei Teramo, 1113 E. 2) Flck. ebd., Prov. Calabria ulter. II, Distr. Nicastro, 1337 E. 3) Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Bez. Parenzo, Ger. Buje, 361 E.

Castagnac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, bei Montesquieu, 620 E.

Castagnaro, 1) Kanal in Italien, Venetien, Prov. Rovigo, ist bei Castagnaro, SO. bei Legnano, aus der Etsch (Adige) nach SO. abgeleitet, nimmt den Malopella-Kanal auf, und ist bei Canda, WSW. bei Rovigo, mit dem Tartaro vereinigt, und heisst von hier Bianco-Kanal. 2) Df. ebd., Prov. Verona, SO. bei Legnago, 2780 E. Mit Markt. [695 E.

Castagnè, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Trient, Ger. Pergine,

Castagnède, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, bei Carresse, 420 E. [Barbarano, 1340 E.

Castagnero, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Vicenza, Distr.

Castagneto, Df. in Italien, Toscana, Prov. Pisa, Distr. Volterra, unweit der Küste des tyrrhenischen Meers, 5380 E. Westlich davon das glchn. Fort. 43^{0} 10′ 43″ n. Br., 28^{0} 12′ 29″ ö. L.

Castagnetto, Df. in Italien, Prov. und Distr. Turin, 1248 E.

Castagnito, Df. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Alba, 1000 E.

Castagnola, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, am Südfuss des Berges Bré, 531 E. Mit schönen Gärten, Cypressen, Orangerien, Weintrauben, und der Aussicht auf die Stadt Lugano u. den See.

Castagnole, 1) Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Asti, 3668 E. 2) Df. ebd., Distr. Casale, 2547 E. 3) Df. ebd., Prov. Turin, Distr. Pinerolo, 2263 E.

Castagnos-Souslens, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, bei Amon, 402 E. Eisenmine.

Castagnovizza, Pfrdf. in Oesterreich, Gfsch. Görz, Bez. Sessana, Ger. Comen, 721 E.

Castalla, St. in Spanien, Prov. und NW. bei Alicante, rechts am glchn. Fluss, 2300 E. Branntweinbrennerei, Leinweberei.

Castana, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Voghera, 1274 E. [moral de la Mata.

Castañar de Ibos, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Naval

Castanares de Rioja, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, N. bei S. Domingo de la Calzada, 611 E.

Castandet, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und SO. bei Mont de Marsan, 1000 E. [Bez. Moesa, 203 E.

Castaneda, **Castanetta**, Df. im Schweiz. Kant. Graubünden,

Castanet, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und SSO. bei Toulouse, 1084 E. 2) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Rodez, bei Sauveterre, 1778 E. 3) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. und bei Gaillac, 388 E. 4) Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, bei Caylux, 852 E. 5) **C. le haut**, Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Béziers, bei St. Gervais, 583 E. Steinkohlen.

Castanheira, 1) Flck. in Portugal, Distr. Lissabon, rechts am Tajo, NO. bei Lissabon, 876 E. 2) **C. do Vouga**, Flck. ebd., Distr. Aveiro, 614 E. [SO. bei Lamego, 756 E.

Castanheiro, Flck. in Portugal, Distr. Vizeu, r. an der Tavora,

Castania, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Patti, 2776 E.

Castano, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und WNW. von Mailand, 3513 E. Seidenmanufaktur. 2) **C. del Nobledo**, Flck. in Spanien, Prov. und NO. bei Huelva, 1104 E. [Caunes, 701 E.

Castans, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, bei

Castaras, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Albuñol, 835 E.

Castasavina, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. Trient, Ger. Pergine, 330 E.

Castasegna, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Maloja, Thal Bergell, an der ital. Grenze, 228 E. Zollstation.

Casteau, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, 1820 E. Pulver- und Pfeifenfabrik, zerstörtes Schloss, Sieg Wilhelm's von Oranien über die Franzosen, 1678 den 14. August.

Casteggio, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Pavia, Distr. und O. bei Voghera, 3220 E.

Castegnate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, 697 E. [901 E.

Castegnato, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia,

Castejon, 1) Flck. in Spanien, Prov. Cuença, NNO. bei Huete, 790 E. 2) **C. del Puente**, Ortsch. ebd., Prov. Huesca, Bez. Barbastro, 550 E. 3) **C. de las armas**, Flck. ebd., Prov. Zaragoza, Bez. Ateca, 750 E. 4) **C. de Valdejasa**, Flck. ebd., Bez. Ejea de los Caballeros, 1033 E. 5) **C. de Monegros**, Flck. ebd., Aragonien, Prov. und SSO. bei Huesca, 1775 E.

Castel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 320 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Trier, 750 E. Eisengruben. 3) **C. d'Agogna**, Flck. in Italien, Prov. Pavia, l. am Agogna, 683 E. 4) **C. d'Accia**, Flck. ebd., Prov. und Distr. Palermo, 2683 E. 5) **C. Alferro**, Flck. ebd., Prov. Alessandria, Distr. Asti, 2060 E. 6) **C. Arquato**, Flck. ebd., Prov. Piacenza, Distr. Fiorenzola, 4266 E. 7) **C. Baronia**, Flck. ebd., Prov. Princip. ulter., Distr. Ariano, 1787 E. 8) **C. d'Ajano**, Flck. ebd., Prov. Bologna, Distr. Vergato, 3600 E. 9) **C. de Cabar**, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Aliaga, 570 E. 10) **C. Clementino**, Flck. in Italien, Marken, Prov. Ascoli, Distr. Fermo, am Fl. Tanna, 2218 E. 11) **C. Covati**, Pfrdf. ebd., Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Chiari, 1270 E. 12) **C. del Giudice**, Flck. ebd., Neapel, Prov. Molise, Distr. Isernia, 1663 E. 13) **C. d'Azzano**, Pfrdf. ebd., Venetien, Prov., Distr. und bei Verona, 700 E. 14) **C. della Pietra**, Schloss in Oesterreich, Tirol, bei Roveredo, links an der Etsch. 15) **C. del Monte**, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II, Distr. Aquila, bei Barigiano, 2179 E. 16) **C. del Piano**, Flck. ebd., Toscana, Prov. und Distr. Grosseto, am Monte Amiata, 5793 E. Schöne Kirche. 17) **C. del Rio**, Flck. ebd., Prov. Ravenna, SSO. von Bologna, links am Santerno, 2570 E. 18) **C. di Cangro**, St. ebd., Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II, Distr. Sulmona, an einem Bergabhang am Sangro, 5118 E. Feine Wollenteppiche. 19) **C.-Jaloux**, St. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und NW. bei Nérac, am Fl. Avance, in fruchtbarer Gegend, 3002 E. Wollzeug-, Papier- und Glasfabriken, Kupferhammer; Handel mit Vieh, Wein, Honig. 20) **C. Planio**, Df. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Ancona, 2508 E. 21) **C. Raimondo**, Flck. ebd., Prov. Macerata, Distr. Camerino, 3237 E. 22) **C. Ritaldi**, Df. ebd., Prov. Umbria, Distr. Spoleto, 1136 E. 23) **C. Rocchero**, Df. ebd., Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Acqui, 640 E. 24) **C. Rozzone**, Df. ebd., Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, 762 E. 25) **C. Ruggiero**, Df. ebd., Neapel, Prov. Princip. citer., Distr. Vallo, 811 E. 26) **C.-Sant' Angelo**, Flck. ebd., Prov. Abruzzo ulter. II, Distr. Cittaducale, 2073 E. 27) **C.-San-Giovanni**, Flck. ebd., Emilia, Prov. und Distr. Piacenza, 7495 E. 28) **C.-S.-Lorenzo**, Flck. ebd., Neapel, Prov. Princip. citer., Distr. Campagna, 3319 E. 29) **C.-San-Giorgio**, Flck. ebd., Distr. Salerno, 4696 E. 30) **C.-S.-Niccolo**, Df. ebd., Toscana, Prov. und Distr. Arezzo, 4925 E. 31) **C.-S.-Pietro**, Flck. ebd., Prov. Bologna, Distr. und NW. von Imola, links am Silaro, 11,790 E. 32) **C.-S.-Pietro Romano**, Df. ebd., Prov. u. Distr. Rom, 692 E. 33) **C. Cellesi**, Df. ebd., Distr. Viterbo, 582 E. 34) **C. Sant' Elia**, Df. ebd., 751 E. 35) **C. San Pietro**, Df. im Schweiz. Kant. Tessin, Bez. Mendrisio, 815 E. 36) **C. Tesino**, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Borgo, Ger. Strigno, 2536, Gem. 2742 E. [Tarbes, 870 E.

Castelbajac, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr.

Castelbaldo, Df. in Italien, Venetien, Prov. Padua, Distr. Montagnana, an der Etsch, 2647 E.

Castelbiague, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Salies, 486 E.

Castelbianco, Df. in Italien, Prov. Genua, Distr. Albenga, 857 E.

Castelbolognese, Flck. in Italien, Prov. Ravenna, Distr. Faenza, 5522 E.

Castelbotaccio, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Molise, Distr. Campobasso, 1611 E. [8306 E.

Castelbuono, St. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Cefalu,

Castelcambio, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. und Bez. Spalato. Wein, Feigen, Oliven, Mandeln, Granaten.

Castelcucco, Df. in Italien, Venetien, Prov. Treviso, Distr. Asolo, 1474 E. Vorzügliche Wolle und Tuch.

Castelculier, Flck. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, O. bei Agen, 800 E. [Urbino, 944 E.

Casteldelci, Df. in Italien, Marken, Prov. Pesaro-Urbino, Distr.

Casteldelfino, Flck. in Italien, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, am Monte Viso der Meeralpen, 1350 E.

Casteldidone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Casalmaggiore, 1233 E. [Distr. Aquila, 1378 E.

Casteldieri, Df. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II,

Castelet, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, SO. bei Apt, 500 E. Fayencefabr. 2) Wlr. ebd., Dep. Ariège, SO. bei Foix, l. am Ariège, 700 E. Eisenhämmer. 3) **C. (le)**, Flck. ebd., Dep. Aisne, N. bei St. Quentin, an der Schelde, 560 E. 4) S. Castellet.

Casteletto Stura, Df. in Italien, Piemont, Prov. u. Distr. Cuneo, 1117 E.

Castelferrus, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. und bei Castelsarrasin, 607 E.

Castelfidardo, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Ancona, 6338 E.

Castelfiorentino, Flck. in Italien, Toscana, Prov. Florenz, Distr. San-Miniato, NW. bei Certaldo, r. an der Elsa, 7227 E.

Castelfocognano, Df. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Arezzo, 3240 E.

Castelfondo, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Cles, Ger. Fondo, 687, Gem. 1150 E. Schloss. [Distr. Gaeta, 2928 E.

Castelforte, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro,

Castelfranc, Flck. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und WNW. bei Cahors, r. am Lot, 746 E. Handel mit Vieh, Wein, Nussöl, Hanf, Eisen, Kupfer, Getreide.

Castelfranci, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Principato ulter., Distr. Sant' Angelo de' Lombardi, 2400 E.

Castelfranco, 1) Flck. in Italien, Prov. und Distr. Bologna, 12,460 E. Getreide-, Wein- und Seidenbau. 2) Flck. ebd., Prov. Benevento, Distr. S. Bartolomeo, 4596 E. 3) Flck. ebd., Prov. Calabria citer., Distr. Cosenza, 1676 E. 4) Flck. ebd., Prov. Porto Maurizio, Distr. San Remo, 1607 E. 5) Flck. ebd., Prov. Treviso, eig. Distr., r. am Musone, 10,607 E. Prächtiger Palast Soranzo. Handel mit Seiden-, Tuch- und Leinenzeugen. 6) **C. di Sopra**, Flck. ebd., Prov. und Distr. Arezzo, SO. von Florenz, im Arno-Thal, 2734 E. 7) **C. di Sotto**, Flck. ebd., Prov. und Distr. Florenz, NW. bei S. Miniato, r. am Arno, 4299 E.

Castelfuestes, span. Flck. auf der canar. Insel Fuertaventura.

Castelgandolfo, Df. in Italien, Prov., Distr. u. SO. bei Rom, a. d. Westseite des Albano-Sees, 1961 E.

Castelginest, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und bei Toulouse, 484 E. [1335 E.

Castelgiorgio, Df. in Italien, Prov. Umbria, Distr. Orvieto,

Castelgoffredo, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Mantua, Distr. Asolo, 4063 E. Seidenspinnerei.

Castelgomberto, Df. in Italien, Venetien, Prov. Vicenza, Distr. Valdagno, 2772 E. [Melfi, bei Potenza, 3377 E.

Castelgrande, St. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr.

Castelguelfo, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Bologna, Distr. Imola, 2970 E.

Castelguglielmo, Df. in Italien, Venetien, Prov. und WSW. bei Rovigo, Distr. Lendinara, r. am Bianco-Kanal, 3012 E.

Castelguidone, Df. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer., Distr. Vasto, 1278 E.

Castelhanos, Cap der SO.-Spitze der Ilha-Grande, an der Küste Brasiliens, in der Angra-do-Reys-Bai. 23^{0} 17′ s. Br., 26^{0} 38′ w. L. v. Par. [Alba, 1440 E.

Castelinaldo, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr.

Casteljeau, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, bei les Vans, 573 E.

Castell, Flck. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Gerolzhofen, 659 E. Schloss, Burgruine; Alabasterbruch, Wein- und Obstbau, Oel- und Mahlmühlen, Potaschsiederei, Brauerei, Mineralquelle.

Castella, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, bei La Croix blanche, 463 E.

Castellabate, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Princip. citer., Distr. Vallo, 5997 E. Fischerei, Baumwollspinnerei, Weinbau.

Castellacio, Df. in Italien, Prov. Rom, Distr. Viterbo, in ungesunder Gegend an der Mdg. des Arrone ins tyrrhenische Meer.

Castelladral, Ortsch. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Manresa, bei Cardona, 586 E.

Castell' a Fiume, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II, Distr. Avezzano, 1662 E. [Distr. Teramo, 2500 E.

Castellalto, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. I,

Castellammare, Castel a Mare, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. und am Golf von Neapel, eig. Distr., 26,385 E. Eb.-St. Fort, Hafen, kgl. Schloss, Seehospital, viele Villen, Bischofssitz; Seiden-, Baumwollen-, Tuch- u. andere Fabriken; besuchte Mineralquellen. Die St. steht auf dem Platz der alten röm. Stadt Stabiae, die 79 n. Chr. durch einen Ausbruch des Vesuvs zerstört wurde. 2) St. ebd., Sicilien, Prov. Trapani, 11,280 E. Hafen; Wein- und Fruchthandel, Wein- und Mannabau. Ruinen des alten Segeste. 3) St. ebd., Neapel, Prov. Abruzzo ulter. I, Distr. Penne, nahe am Adriameer, 5358 E.

Castellamonte, St. in Italien, Piemont, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 5997 E. Schloss, grosser Marktplatz, bedeutende Töpferei. Handel mit Wein, Butter, Käse. Töpfergeschirr und Schmelztiegeln.

Castellana, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Bari, 10,848 E. 2) S. Civita.

Castellane, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, 22,200 E. in 6 Cant. 2) St. ebd., in einem schönen Thale r. am Verdon, 1842 E. Civil-Tribunal und sonstige Arr.-Behörden. Tuchfabr., Handel mit getrocknetem Obst, besonders Pflaumen, die den Namen Pruneaux-Castellane führen. 43° 49′ 49″ n. Br., 4° 10′ 27″ ö. L. v. Par.

Castellaneta, St. in Italien, Neapel, Prov. Terra d'Otranto, Distr. Tarent, 8358 E. Bischofssitz, Kathedrale; Baumwolle.

Castellano, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Roveredo, Ger. Nogaredo, 872 E. Schloss; Steinkohlenlager.

Castellanos de Moriscos, Df. in Spanien, Prov., Bez. und bei Salamanca, 411 E. [Gallarate, 1106 E.

Castellanza, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.

Castellarano, Flck. in Italien, Emilia, Prov. u. Distr. Reggio, 2581 E.

Castellar de Nuch, 1) Ortsch. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und bei Berga, 662 E. 2) **C. de Santisteban**, Flck. ebd., Prov. Jaen, Bez. Villacarrillo, bei Ubeda, 2127 E. 3) **C. de Santiago**, Flck. in Spanien, Prov. Ciudad-Real, r. unweit dem Jabalon, 1619 E. 4) C., **Castellaro**, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice (Nizza), bei Menton, 786 E.

Castellare di Casinca, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, bei Vescovato, 391 E.

Castellaro, 1) Df. in Italien, Prov. Porto Maurizio, Distr. San Remo, 932 E. 2) **C. de' Georgi**, Df. ebd., Prov. Pavia, Distr. Lomellina, 622 E. 3) **C.-Lagusello**, Df. ebd., Prov. und NNW. bei Mantua. Kampf der Oesterreicher und Franzosen 1796, 12. Sept.

Castellastva, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Cattaro. Mit Lazareth und Quarantäne-Anstalt.

Castellaun, Flck. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 1284 E. Bürgerschule, Fabriken, Weberei, Flachsbau, Mühlen, Märkte. [Distr. Longarone, 2227 E.

Castellavazzo, Flck. in Italien, Venetien, Prov. Belluno,

Castellazzo, St. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Alessandria, zwischen der Bormida und Orba, 6049 E. Produktenhandel.

Castellbisbal, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Tarrasa, 1441 E. [Urgel, 371 E.

Castellbo, Df. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. und bei Seo de

Castellciutat, Df. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. und bei Seo de Urgel, 625 E.

Castelldans, Df. in Spanien, Prov., Bez. und bei Lerida, 772 E.

Castell de Castells, 1) Flck. in Spanien, Prov. Alicante, bei Altea, 1213 E. 2) **C. de Fels**, Df. ebd., Prov. und bei Barcelona, 385 E. 3) **C. de Ferro**, Flck. ebd., Prov. Granada, Bez. Motril, 1127 E.

Castelleone, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, 6795 E. Hiess ehemals Castel Manfredi. 2) Df. ebd., Marken, Prov. und Distr. Ancona, 1679 E.

Castellet, 1) Ortsch. in Spanien, Prov. Barcelona, bei Manresa, 543 E. 2) **C. (le)**, Flck. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Toulon, bei le Beausset, 1929 E. Oliven- und Weinbau. 3) **C. les Sausses**, Df. ebd., Dep. Basses-Alpes, Arr. Castellane, bei Entrevaux, 427 E. 4) S. Castelet.

Castelletto, 1) **Cervo**, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Biella, 806 E. 2) **C. d'Orba**, Flck. ebd., Prov. Alessandria, Distr. Novi, 2842 E. 3) **C. Merli**, Flck. ebd., Distr. Casale, 1631 E. 4) **C. Scazzoso**, Flck. ebd., Distr. Alessandria, 1717 E. 5) **C. sopra Ticino**, Flck. ebd., Prov. u. Distr. Novara, 4367 E. 6) **C. Uzzone**, Df. ebd., Prov. Cuneo, Distr. Alba, 633 E. 7) **C. di Brenzone**, Pfrdf. ebd., Venetien, Prov. Verona, Distr. Bardolino, am Gardasee, 1890 E.

Castellfollit, 1) Df. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. und bei Olot, 570 E. 2) **C. del Bois**, Df. ebd., Prov. Barcelona, Bez. Manresa, bei Igualada, 557 E. [von Peñiscola, 960 E.

Castellfort, Flck. in Spanien, Prov. Castella de la Plana, WNW.

Castellfullit de Rinbregos, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Igualada, bei Barcelona, 883 E. [Manresa, 1094 E.

Castellgali, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und bei

Castelli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. I, Distr. Teramo, 3217 E. [Torre, 750 E.

Castellier, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Montana, W. von

Castellina, 1) **in Chianti**, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Siena, 3541 E. Sehr guter Wein. 2) **C. maritima**, Df. ebd., Prov. u. Distr. Pisa, 1868 E. Die besten und reichsten Alabasterbrüche.

Castellino, 1) Df. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, 950 E. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. Molise, Distr. Campobasso, 1623 E.

Castellnovo, St. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, 1354 E.

Castello, 1) Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, 1687 E. 2) Df. ebd., Distr. Varese, 850 E. 3) Flck. ebd., Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Piedimonte, 1546 E. 4) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Cles, Ger. Malè, 240 E. 5) Pfrdf. ebd., Bez. Cavalese, 1170 E. 6) Flck. in Portugal, Distr. Vizeu, SSO. bei Lamego, am Coura, 647 E. 7) **C.-Branco**, St. ebd., Prov. Beira, eig. Distr. (v. 163,165 E.), SSW. von Guarda, 5579 E. Bischofssitz. 8) **C. de Farfaña**, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Balaguer, 1657 E. 9) **C. dell' Acqua**, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, 1041 E. 10) **C. de Vide**, Flck. in Portugal, Distr. Portalegre, 5279 E. Befestigt. Tuchfabrik. 11) **C. di Colmo**, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Pinguente, 580 E. 12) **C. di Dragusch**, Df. ebd., 610 E. 13) **C. di Rostrino**, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Corte, 645 E. 14) **C. Lavazzo**, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Belluno, Distr. Longarone, 2100 E. 15) **C. melhor**, Flck. in Portugal, Distr. Guarda, l. am Duero, 674 E. 16) **C.-Mendo**, Flck. ebd., l. am Turon, 434 E. 17) **C.-Novo**, Flck. ebd., Distr. Castello-Branco, 1115 E. 18) **C.-Rodrigo**, Flck. ebd., Distr. Guarda, 464 E.

Castelloli, Df. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. u. bei Igualada, 780 E.

Castellon, 1) **Sierra de C.**, Bergkette in Spanien, Prov. Ciudad-Real, Zweig der Berge von Toledo, von NO. nach SO., zwischen dem Rubial und Valdeornos; endigt am Guadiana. 2) **C. de Ampurias**, Flck. ebd., Catalonien, Prov. Gerona, W. bei Roses, l. am Llobregat, unweit des mittelländ. Meeres, 3000 E. 3) **C. de la Plana**, Prov. ebd., seit 1822, im N. des Kngr. Valencia und in dem südöstl. Theil von Aragonien, die NO. an die Prov. Tarragona, N. an Zaragoza, W. an Teruel, SW. an Valencia, und O. an das mittelländische Meer grenzt; ist gebirgig und bewässert durch die Flüsse Cenia auf der NO.-Grenze, Cerval und Mijares, die ins Meer münden, 115 □M., 288,921 E. 4) Hptst. der glchn. Prov. ebd., l. am Monleon und unweit des mittelländ. Meeres, 20,123 E. Eb.-St. Befestigt; vortrefflicher Hanfbau, Lein- und Hanfweberei. 5) **C. del duque**, Flck. ebd., Prov. Valencia, Bez. Albaida, bei Jativa, 1100 E.

Castellone, Df. in Italien, Neapel, Prov. Molise, Distr. Isernia, 978 E. [Distr. Gaeta, 904 E.

Castell' Onorato, Df. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro,

Castellote, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Teruel, links am Guadalope, 1520 E.

Castelloubon, enges und dürres Thal in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès, durch den Pic de Montaigu von dem Barrèges-Thal geschieden. Mineralquellen und 16 Dörfer.

Castellsera, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Balaguer, 761 E. [lers, 2100 E.

Castelltersol, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Granol-

Castellucchio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Mantua, am Osone, 4040 E.

Castelluccio, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Molise, Distr. Larino, 3869 E. 2) Flck. ebd., Prov. Terra di Lavoro, Distr. Sora, 1610 E. 3) **C.-inferiore**, Flck. ebd., Prov. Basilicata, Distr. Lagonegro, 3151 E. 4) **C.-superiore**, Flck. ebd., 3153 E. 5) Flck. ebd., Prov. Principato citer., Distr. und SSO. bei Campagna, am Calore, über den eine schöne Brücke führt, 2980 E. 6) **C. Valmaggiore**, Flck. ebd., Prov. Capitanata, Distr. Bovino, am Celone, 2724 E.

Castellvell, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Reus, 720 E.

Castelmadama, Flck. in Italien, Prov., Distr. u. ONO. bei Rom, links am Teverone, 2716 E. [Bologna, 4083 E.

Castelmaggiore, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr.

Castelmagno, Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Cuneo, 1014 E. [1257 E.

Castelmary, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rhodez,

Castelmauron, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und bei Toulouse, 807 E.

Castelmayran, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. und W. bei Castelsarrasin, 984 E. [Potenza, 2424 E.

Castelmezzano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr.

Castelmoron, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, am Lot, Arr. und SO. bei Marmande, 2094 E. 2) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. la Réole, 141 E. P. [Veglia, 1400 E. Hafen.

Castelmuschio, Flck. in Oesterreich, Istrien, Insel u. Bez.

Castelnau, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und bei Montpellier, 894 E. Steinbrüche, Weinbau. 2) **C.-Barbarens**, Flck. ebd., Dep. Gers, Arr. und SO. bei Auch, rechts am Ratz, 1313 E. 3) **C.-Chalosse**, Df. ebd., Dep. Landes, Arr. St. Sever, 890 E. Guter Weinbau. 4) **C. d'Anglès**, Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Mirande, bei Montesquiou, 380 E. 5) **C. d'Arbieu**, Df. ebd., Arr. Lectoure, bei Fleurance, 606 E. 6) **C. d'Auzan**, Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Condom, 1827 E. 7) **C. de Brassac**, Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Castres, 4192 E. 8) **C. Durban**, Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. und O. bei St. Girons, 1331 E. Eisenhammer. 9) **C. d'Estretefons**, Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, 1767 E. Eb.-St. 10) **C. de Grattecambe**, Flck. ebd., Dep. Lot et Garonne, NNW. bei Villeneuve-d'Agen, 830 E. 11) **C. de Guers**, Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Béziers, bei Pézenas, 814 E. 12) **C. de Levis**, oder **de Bonnefond**, Flck. ebd., Dep. Tarn, Arr. und bei Albi, 1223 E. 13) **C. de Médoc**, St. ebd., Dep. Gironde, Arr. und NW. bei Bordeaux, 1590 E. 14) **C. de Mendailles**, Df. ebd., Dep. Aveyron, O. bei Espalion, 1739 E. 15) **C. de Montmiral**, St. ebd., Dep. Tarn, Arr. und NW. bei Gaillac, links an der Vevre, 3021 E. 16) **C. de Montratier**, St. ebd., Dep. Lot, Arr. und SSW. bei Cahors, 4027 E. 17) **C.-Magnoac**, St. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, zwischem dem Gers und der Geze, NO. bei Bagnères, 1632 E. Wollfabr., Wachstuchbleichen, Handel. 18) **C. Rivière-Basse**, St. ebd., Hautes-Pyrénées, Arr. und N. von Tarbes, auf einer Hochebene, links am Louet und Adour, 1300 E. Eb.-St. Weinbau. 19) **C. le Lez**, Df. ebd., Hérault, Arr. und bei Montpellier, 894 E. 20) **C. Pegueyroles**, Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Millau, bei St. Beauzely, 1073 E. 21) **C. Picampeau**, Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, 537 E. 22) **C. sur Gupie**, Flck. ebd., Dep. Lot et Garonne, N. bei Marmande, 950 E. 23) **C. Tursan**, Df. ebd., Dep. Landes, Arr. St. Sever, 472 E. Sehr guter Wein.

Castelnaudary, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Aude; $19\frac{4}{5}$ □M., 51,980 E. mit 4 Cant. 2) St. ebd., am Languedoc-Kanal, Arr. und

WNW. bei Carcassone, 9584 E. Civil- und Handelstribunal, Kanal-Hafen, Seidenzeug- und Tuchfabriken, Baumwollenspinnerei, Leinwanddruckerei, Gerberei, Handel. 43° 19′ 4″ n. Br., 0° 27′ 39″ w. L. v. Par.

Castelnavet, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, bei [Aignan, 529 E.

Castelnou, 1) Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Hijar, 630 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Perpignan, 395 E.

Castelnovo, 1) Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Udine, 2360 E. 2) Pfrdf. ebd., Prov. Verona, 2984 E. 3) Pfrdf. ebd., Prov. Rovigo, Distr. Massa, 4911 E. 4) **C. di sotto**, Flck. ebd., Emilia, Prov. und Distr. Reggio, am glchn. Kanal, 5961 E. 5) **C. ne' Monti**, Flck. ebd., 6232 E. 6) **C. Rangone**, Flck. ebd., Prov. und Distr. Modena, 2654 E.

Castelnuovo, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Kr. Trient, Bez. und bei Borgo, 810 E. 2) St. ebd., Dalmatien, Kr. und bei Cattaro, an der glchn. Bucht, 890 E. Citadelle, Contumaz, Mineralquelle. 3) Pfrdf. ebd., Istrien, Bez. Volosca, eig. Ger., 548, Gem. 6718 E. 4) Df. ebd., Bez. Dignano, 720 E. 5) Pfrdf. ebd., Bez. Pinguente, 850 E. 6) **C. Belbo**, Flck. in Italien, Prov. Alessandria, Distr. Acqui, 1525 E. 7) **C. Bocca d'Adda**, Pfrdf. ebd., Prov. Mailand, Distr. Lodi, 2157 E. 8) **C. Bormida**, Flck. ebd., Prov. Alessandria, Distr. Acqui, 1590 E. 9) **C.-Calcea**, Flck. ebd., Distr. Asti, 1602 E. 10) **C.-Cilenta**, Df. ebd., Prov. Princip. citer., Distr. Vallo, 992 E. 11) **C. d'Asti**, St. ebd., Prov. Alessandria, Distr. Asti, 3303 E. 12) **C. della Berardenga**, Flck. ebd., Toscana, Prov. und Distr. Siena, 7482 E. 13) **C. di Conza**, Flck. ebd., Neapel, Prov. Princip. citer., Distr. Campagna, 1734 E. 14) **C. di Garfagnana**, Flck. ebd., Prov. Massa e Carrara, eig. Distr., 4841 E. 15) **C. di Magra**, Flck. ebd., Prov. Genua, Distr. Levante, 2694 E. 16) **C. Scrivia**, Flck. ebd., Prov. Alessandria, Distr. Tortona, 6920 E. 17) **C. di Porta**, Df. ebd., Prov. u. Distr. Rom, 1281 E.

Castelpagano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Benevento, Distr. San-Bartolommeo, 2801 E.

Castelpetroso, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Molise, Distr. [Isernia, 2655 E.

Castelpizzuto, Df. in Italien, Neapel, Prov. Molise, Distr. Isernia, 587 E.

Castelponzone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. [Casalmaggiore, 1164 E. Markt.

Castelpoto, Flck. in Italien, Neapel, Prov., Distr. und W. bei Benevento, 1636 E.

Castelpriotisa, Df. auf der türk. Insel Candia, von Abdioten bewohnt, einem Hirten- und Ackerbauer-Volksstamme, der in einer Art von Unabhängigkeit lebt, aber sich zuweilen dem Strassenraub und selbst der Seeräuberei hingiebt.

Castelreng, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und bei Li-[moux, 443 E.

Castelrosso, türk. Insel im mittelländ. Meer, an der Küste Anatoliens. Sie bildet die Westküste eines Golfs und ihr höchster Punkt ist 134 Tois. ü. d. Meer. Feigen und Oliven sind ihre Produkte. Die glchn. Stadt steht auf der Ostseite, mit kleinem, aber sicherem und tiefem Hafen. Die Bewohner sind meist Griechen. 36° 8′ 33″ n. Br., 47° 17′ 13″ ö. L.

Castelrotto, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 500 E.

Castels, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei St. [Cyprien, 832 E.

Castelsagrat, St. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, WNW. von Montauban, 1337 E.

Castelsaraceno, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr. Potenza, 3200 E.

Castelsardo, feste St. und Hafen in Italien, auf der Nordküste der Insel Sardinien, Prov. Sassari, auf der Höhe eines steilen, 312 F. ü. d. Meer hohen Felsens, 1931 E. Hafen, Kathedrale. 40° 54′ 57″ n. Br., 26° 22′ 29″ ö. L.

Castelsarrasin, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne; 25½ □M., 69,400 E. mit 7 Kant. 2) St. ebd., in fruchtbarer Ebene, rechts an der Songuine, unweit deren Mündung in die Garonne, W. bei Montauban, 6835 E. Eb.-St., Tel. Civil-Tribunal; Wollenzeug- und Hutfabr., Gerberei. 3) Df. ebd., Dep. Landes, Arr. St. Sever, bei Amou, 750 E.

Castelseras, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Teruel, S. bei [Alcañiz, 2230 E.

Castelspina, Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Alessandria, 906 E.

Casteltermini, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Girgenti, Distr. Bivona, rechts am Platani, 8918 E.

Casteltornese, Flck. in Griechenland, Westküste Moreas, Cap Tornese, WNW. von Gastuni. 37° 53′ 15″ n. Br., 38° 48′ 24″ ö. L.

Castelvecchio, 1) Df. in Italien, Prov. Genua, Distr. Albenga, 731 E. 2) Df. ebd., Prov. Umbria, Distr. Rieti, 1439 E. 3) **C. Subequo**, Flck. ebd., Neapel, Abruzzo ulter. II, Distr. Aquila, 1695 E.

Castelvero, Df. in Italien, Prov. Alessandria, Distr. Acqui, 1001 E.

Castelvetere, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ult. I, 7270 E. Wein u. Seide. 2) Flck. ebd., Prov. Princip. ulter., Distr. S. Angelo de'Lombardi, 2156 E. 3) Flck. ebd., Prov. Benevento, Distr. San-Bartolommeo in Galdo, 4248 E.

Castelvetrano, St. in Italien, Sicilien, Prov. Trapani, Distr. Mazzara, auf einem Felsen, 20,420 E. Reisbau, vortrefflicher Wein, vorzügliche Viehzucht; Handel mit Wein und Oliven.

Castelvetro, 1) Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Modena, 4068 E. 2) Flck. ebd., Prov. Piacenza, Distr. Fiorenzola, 3462 E.

Castelvieilh, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. [Tarbes, 429 E. Weinbau.

Castelviscarda, Gem. in Italien, Prov. Umbria, Distr. Orvieto, 941 E.

Castelvisconti, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. [Cremona, 1111 E.

Castenaso, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Bologna, 3798 E.

Castendo, St. in Portugal, Distr. Vizeu, 1677 E.

Castenedolo, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Brescia, 3651 E. Getreidebau, Seidenzucht.

Castenholz, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 200 E.

Caster, Flck. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 490 E.

Castera, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, WNW. bei Toulouse, 840 E. 2) Df. ebd., Arr. St. Gaudens, bei Boulogne, 816 E. Weinbau. 3) **C.-Bouzet**, Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, bei Lavit, 455 E. 4) **C.-Lectourois**, St. ebd., Dep. Gers, Arr. und N. bei Lectoure, r. am Gers, 782 E. Eb.-St. Besuchte Mineralquellen. 5) **C.-Verduzan**, Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Condom, 1080 E.

Casterle, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Bez. Turnhout, [2050 E. Tuchfabrik.

Casterton (Great-), Df. in England, Gfsch. Rutland, NW. bei Stamford, 326 E.

Castet, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, [bei Arudy, 395 E.

Castetbon, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, bei Navarreux, 590 E.

Castetis, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und bei Orthez, 507 E.

Castetnau-Camplong, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, 670 E.

Castetpugon, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. [Pau, bei Garlin, 447 E.

Castets, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Landes, NNW. bei Dax, 2167 E. Hochöfen, Eisenhämmer. 2) **C. en Dorthe**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bazas, 1441 E.

Castex, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Pamiers, bei Daumazan, 410 E. 2) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Condom, bei Estang, 544 E.

Castiel, Df. im Schweiz. Kant. Graubünden, Bez. Plessur, 76 E. [Stark besuchter Markt.

Castielfabib, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Chelva, 830 E.

Casties la Brande, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, [Arr. Muret, bei le Fousseret, 411 E.

Castifao, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. und N. bei Corte, 750 E.

Castiglione, Orte in Italien: 1) Flck., Prov. Abruzzo citer., Distr. Vasto, 4341 E. 2) Df., Prov. Calabr. citer., Distr. Cosenza, 1208 E. 3) Df., Prov. Alessandria, Distr. Asti, 552 E. 4) Flck., Prov. Principat. citer., Distr. Salerno, 1377 E. 5) Df., Prov. und Distr. Como, 664 E. 6) Df., Distr. Varese, 1273 E. 7) Flck., Prov. Genua, Distr. Chiavari, 2349 E. 8) Df., Prov. Novara, Distr. Ossola, 676 E. 9) Flck., Prov. Mailand, Distr. Lodi, 3323 E. 10) Df., Prov. und Distr. Turin, 1688 E. 11) Flck., Prov. Bologna, Distr. Vergato, 4401 E. 12) Flck., Prov. Catania, Distr. Acireale, 4634 E. 13) **C. del Lago**, Flck., Prov. Umbria, Distr. Perugia, 9380 E. 14) **C. Casauria**, Flck., Prov. Abruzzo ulter. I, Distr. Penne, 2244 E. 15) **C. della Pescaja**, Flck., Prov. Siena, 1911 E. Salinen. 16) **C. della Valle**, Flck., Prov. Abruzzo ulter. I, Distr. Teramo, 2977 E. 17) **C. delle Stiviere**, St., Prov. u. Distr. Brescia, 5237 E. 18) **C. d'Orcia**, Flck., Prov. Siena, r. an der Orcia, SO. bei Montalcino, 2276 E. 19) **C. Fibocchi**, Flck., Prov. und Distr. Arezzo, 995 E. 20) **C. Fiorentino**, Flck. ebd., 12,935 E. 21) **C. Messer Raimondo**, Flck., Prov. Abruzzo ulter. I, Distr. Penne, 3572 E. 22) **C. Tinella**, Df., Prov. Cuneo, Distr. Alba, 1213 E. 23) **C. in Teverina**, Flck., Prov. Rom, Distr. Viterbo, 1646 E.

Castignano, Flck. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Ascoli, [2588 E.

Castilblanco, 1) St. in Spanien, Prov. Badajoz, Bez. Duque, 2023 E. 2) Flck. ebd., Prov. und Bez. Sevilla, 1950 E.

Castil de Carrias, 1) Df. in Spanien, Prov. Burgos, S. bei Bribiesca, 243 E. 2) **C. de Lences**, Df. ebd., Prov. Burgos, NW. bei Bribiesca, 237 E. 3) **C. Delgado, Villa y Pun**, Df. ebd., Prov. Burgos, WSW. bei Logroño. 4) **C. de Peones**, Flck. ebd., Prov. Burgos, SSW. bei Bribiesca, l. am Oca, 454 E. 5) **C. de Vela**, Flck. ebd., Prov. Palencia, NNW. bei Valladolid, 409 E.

Castile, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, am Eriesee, 3000 E.

Castilenti, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. I, Distr. Teramo, 1664 E. Wichtige Märkte.

Castilfalé, Df. in Spanien, Prov. Leon, bei Toral, 411 E.

Castilforte, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, SW. bei Priego, 352 E.

Castiliscar, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Sos, 814 E.

Castillazuelo, Ortsch. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Barbastro, 803 E.

Castilleja de Guzman, 1) Df. in Spanien, Prov. Sevilla, N. bei Sevilla, r. am Guadalquivir, 154 E. 2) **C. de la Cuesta**, Flck. ebd., Prov. und NW. bei Sevilla, 1197 E. 3) **C. del Campo**, Flck. ebd., Prov. und W. bei Sevilla, 324 E.

Castillejar, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Huescar, [954 E.

Castillejo de Iniesta, 1) Flck. in Spanien, Prov. Cuença, N. bei Iniesta, 900 E. 2) **C. del Romeral**, Flck. ebd., Prov. Cuença, Bez. Huete, 506 E. 3) **C. de Martin viejo**, Df. ebd., Prov. Salamanca, Bez. und bei Ciudad Rodrigo, 430 E. 4) **C. de Mesleon**, Df. ebd., Prov. Segovia, Bez. Sepulveda, bei Aranda, 418 E.

Castillo, 1) kl. Insel im Antillen-Meer, Grenadillen-Gruppe, zwischen Pajaros N. und Canaguan SW. 12° 48′ n. Br., 43° 35′ 37″ w. L. 2) **C. de Aro**, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. la Bisbal, 958 E. 3) **C. de Bayuela**, Flck. ebd., Prov. Toledo, NNO. bei Talavera, r. am Alberche, 1064 E. 4) **C. de Garcimuñoz**, Flck. ebd., Prov. Cuença, NNO. bei San Clemente, 1123 E. 5) **C. de la Guardas**, Flck. ebd., Prov. und N. bei Sevilla, 1719 E.

Castillon, 1) St. in Frankreich, Dep. Ariège, r. am Lizard, Arr. und SW. bei Girons, 1080 E. 2) St. ebd., Dep. Gironde, Arr. und OSO. bei Libourne, r. an der Dordogne, 3597 E. Eb.-St., Tel. Sieg der Franzosen über die Engländer 1451. 3) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei Balleroy, 673 E. 4) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Lombez, bei l'Isle en Jourdain, 521 E. 5) **C.-Debats**, Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Auch, 1125 E. 6) **C. de Courry**, Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Alais, 1369 E. 7) **C. de St. Martory** oder **de Bonnefond**, Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei St. Martory, 678 E. 8) **C. du Gard**, Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Uzès, bei Remoulins, 804 E. Wein, Seide. 9) **C.-Mertenne**, Df. in Belgien, Dep. Namur, bei Walcourt, 566 E.

Castillonnès, St. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und NNW. bei Villeneuve sur Lot, 2094 E. Tel.

Castilly, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei Isigny, 561 E. [r. am Pradena, 427 E.

Castilnovo, Flck. in Spanien, Prov. Segovia, S. bei Sepulveda,

Castilnuevo, Df. in Spanien, Prov. Guadalajara, OSO. bei Molina de Aragon, r. am Gallo, 216 E. [548 E.

Castilruitz, Df. in Spanien, Prov. Soria, Bez. und bei Agreda,

Castin (St.), Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Morlaas, 351 E.

Castine, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Hancock, an der Ostseite der Penobscot-Bai, 2090 E. Hafen. 44° 22′ 30″ n. Br., 68° 45′ w. L. v. Grwch.

Castino, Df. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Alba, 1106 E.

Castione, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Clusone, r. am Glera, 1800 E. 2) Df. ebd., Prov. und W. bei Sondrio, r. an der Adda, 1270 E. [manova, 2231 E.

Castions, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr. Pal-

Castirla, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. und bei Corte, 313 E. [494 E.

Castisent, Df. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. und bei Tremp,

Castle-Acre, 1) Flck. in England, Gfsch. Norfolk, N. bei Swaffham, 1405 E. 2) **C.-Bellingham**, Flck. in Irland, Leinster, Gfsch. Louth. Leinweberei. 3) **C.-Blackeney**, Krchspl. ebd., Connaught, Gfsch. Galway, 1830 E. 4) **C.-Blayney**, bedeut. Df. ebd., Prov. Ulster, Gfsch. Monaghan, 2077 E. Regelmässig gebaut, goth. Kirche, Markthaus, Arbeitshaus, Hospital. 5) **C.-Bythe**, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 266 E. 6) **C.-Caer-Cineon**, Df. ebd., Wales, Gfsch. Montgomery, 682 E. 7) **C.-Camps**, Df. ebd., Gfsch. Cambridge, 901 E. Ruinen eines alten Schlosses. 8) **C.-Carey**, Flck. ebd., Gfsch. Somerset, 2060 E. Angenehm gelegen. 9) **C.-Carrack**, Df. ebd., Gfsch. Cumberland, S. bei Brampton, 337 E. 10) **C.-Cary**, Df. in Schottland, Gfsch. Stirling, an der Glasgow-Edinburg-Eisenbahn. 11) **C.-Church**, Df. in England, Gfsch. Stafford, 3382 E. 12) **C.-Combe**, Df. ebd., Gfsch. Wilts, 600 E. 13) **C.-Comer**, St. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Kilkenny, N. bei Kilkenny, 1695 E. Kohlenminen. 14) **C.-Connel**, Df. ebd., Prov. Munster, Gfsch. Limerick, NO. bei Limerick, r. am Shannon, 555 E. Mineralquellen. 15) **C.-Conner**, Krchspl. ebd., Connaught, Gfsch. Sligo, 2928 E. 16) **C.-Conway**, Krchspl. ebd., Munster, Gfsch. Kerry. Kleiner Hafen. 17) **C.-Dermot**, St. ebd., Leinster, Gfsch. Kildare, am Lanne, SO. bei Athy, 666 E. 18) **C.-Donington**, Flck. in England, Gfsch. Leicester, 2445 E. 19) **C.-Douglas**, Flck. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright, NO. bei Kirkudbright, 2261 E. 20) **C.-Eaton**, Df. in England, Gfsch. Wilts, 286 E. 21) **C.-Eden**, Df. ebd., Gfsch. Durham, 535 E. 22) **C.-Finn**, Flck. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, am bis zur St. schiffbaren Finn, 640 E. 23) **C.-Island**, St. ebd., Munster, Gfsch. Kerry, 1718 E. 24) **C.-Jordan**, Dfsch. ebd., Gfsch. King und Meath, am grossen Kanal, 3189 E. 25) **C.-Knock**, Krchspl. ebd., Leinster, nahe bei Dublin, 3955 E. Neue Kirche, Schlossruinen. 26) **C.-Lyons**, Df. ebd., Munster, NW. bei Cork, l. am Bride, 479 E. 27) **C.-Macadam**, Dfsch. ebd., Leinster, Gfsch. Wicklow, 4558 E. 28) **C.-Magner**, Dfsch. ebd., Munster, Gfsch. Cork, 2098 E. 29) **C.-Martin**, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 404 E. 30) **C.-Martyr**, St. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 810 E. 31) **C.-More**, Dfsch. ebd., Connaught, Gfsch. Roscommon, 3300 E. 32) **C.-Morton**, Df. in England, Gfsch. Worcester, 818 E. 33) **C.-Norwich**, St. in Irland, Gfsch. Chester, 1135 E. 34) **C.-Pollard**, St. ebd., Leinster, Gfsch. Westmeath, 1052 E. Gut gebaut, schöne Kirche. 35) **C.-Rahan**, Dfsch. ebd., Ulster, Gfsch. Cavan, 5133 E.

Castlebar, **Aglish**, St. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, am glchn. Fl., 4027 E. Schloss, kathol. Kirche, Stadthaus, Leinwandhalle, Brauereien, Leinwandhandel.

Castleford, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 1876 E.

Castlehaven, Krchspl. in Irland, Gfsch. Cork, an der glchn. Bucht, 3763 E.

Castle maine, St. in Australien, engl. Kolonie Victoria, an der Melbourne-Eisenbahn, 4000 E. Goldminen im glchn. Distrikt.

Castlereagh, 1) St. in Irland, Connaught, Gfsch. Roscommon, besteht fast nur aus einer langen Strasse, 1211 E. Arbeitshaus, Gefängniss, Vieh- u. Wollmärkte. 2) Brit. Ort in Australien, Neu-Süd-Wales, Prov. Cumberland. 3) Fl. ebd., Nebenfl. des Darling, bildet Sümpfe und ist zu Zeiten ganz trocken.

Castlerising, Flck. in England, Gfsch. Norfolk, NO. bei Lyen, 377 E. Sonst sehr belebter Hafen, jetzt versandet, und nach einem alten Kastell benannt, worin Isabelle von Frankreich, Gemahlin Eduard's II., nach der Ermordung ihres Gemahls 27 Jahre gefangen gehalten wurde.

Castlesowerby, Ort in England, Gfsch. Cumberland, 906 E.

Castleterra, Dfsch. in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan, 4655 E.

Castlethorpe, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 345 E.

Castleton, 1) Df. in England, Gfsch. Derby, O. bei Chapel-on-the-firth, auf einem fast unzugänglichen Felsen, 771 E. Bergbau. 2) Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 23,771 E. Manufakturbetrieb. 3) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Staaten-Island, 6000 E. Marine-Hospital. 4) Stdtsch. ebd., unfern Albany, am Hudson, 550 E. 5) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Rutland, 3400 E. 6) **C. of Braemar**, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen. Von den Reisenden viel besucht.

Castletown, 1) St. auf der Südküste der brit. Insel Man, an einer Bucht, 2533 E. Hafen mit schwer zugängl. Eingang, Schloss, Sitz des Gouv. und eines engl. Bischofs, theologisches Seminar. 2) Df. in Schottland, Gfsch. Roxburg, 2135 E. Mineralquellen; in der Nähe die merkwürdige Höhle Teufelsloch; Burgruinen. 3) Df. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, 379 E. 4) Krchspl. ebd., Leinster, Gfsch. Louth, 1013 E. 5) **C.-Arra**, Dfsch. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 2907 E. 6) **C.-Bearhaven**, St. ebd., Gfsch. Cork, 978 E. Hafen; in der Nähe Kupfergruben. 7) **C.-Delwin**, Dfsch. ebd., Leinster, Gfsch. Meath, 3514 E. 8) **C.-Roche**, St. ebd., Munster, Gfsch. Cork, 933 E. [Hafen.

Castletownsend, St. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 570 E.

Castlewellan, Flck. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, 846 E.

Caston, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 510 E.

Castor, 1) Fl. auf der Nordküste Neufoundlands. 2) Df. in England, Gfsch. Northampton, 745 E. 3) Fl. in Ver.-St., Missouri, entspr. in der Gfsch. St. Francis und fliesst in den Fl. Whitewater.

Castorano, Df. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Ascoli, 957 E. [422 E.

Castorf, Df. u. Gut in Lauenburg, bei Ratzeburg, eig. Gutsdistr.,

Castorio oder **French Camp**, Ort in Ver.-St., Californien, Gfsch. San Joaquin, Handel mit den Goldminendistrikten.

Castorville, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Lewis, am Fl. Beaver. 2) Ort ebd., Texas, Gfsch. Medina, am Fl. Medina.

Castre, Df. in Belgien, Prov. Südbrabant, bei Brüssel, 1866 E.

Castrejon, Df. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. Nova del Rey, bei Alvaejos, 651 E.

Castres, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. u. SO. bei Bordeaux, l. an der Garonne, 740 E. 2) Arr. ebd., Dep. Tarn, 35¼ □M., 138,500 E. 3) St. ebd., SO. von Alby, in einem fruchtbaren Thal am Agout, 21,357 E. Tel. Civil- u. Handels-Tribunal, Seminar, Bibliothek, Bischofssitz; Börse, Tuch- u. Wollzeugfabr., Baumwollen- und Leinweberei, Färberei, Bleichen, Papierfabrik, Gerberei, Kupferhammer, Giesserei u. a. Geburtsort von André Dacier, Ravin, Thoyras. In der Nähe eine Höhle mit einem Bache und der sogen. zitternde Stein. 4) Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. und bei St. Quentin, 425 E. Zuckerfabrik.

Castrezzato, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Chiari, 2242 E. [von Delphi.

Castri, Flck. in Griechenland, Livadien, Nom. Phokis. Ruinen

Castricum, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 1331 E.

Castries, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und NO. bei Montpellier, 1386 E. 2) Bai an der Ostküste der Mandschurei, am Tartar-Kanal, wodurch die Insel Tarakai von dem Festland geschieden wird. 51° 29′ n. Br., 159° 7′ 36″ ö. L. 3) **Port-Castries**, Hafenst. an der Westküste der kl. brit. Antillen-Insel S. Lucia, 4300 E. [Distr. Lecce, 942 E.

Castrifrancone, Df. in Italien, Neapel, Prov. Terra d'Otranto,

Castrignano, 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. Terra d'Otranto, Distr. Gallipoli, 2652 E. 2) **C. de' Greci**, Df. ebd., Distr. Lecce, 1294 E.

Castril, Flck. in Spanien, Prov. Granada, WNW. bei Huescar, am Fuss der Sierra de Castril, die von O. nach W. steht und im S. mit der Sierra-Nevada, im W. mit der Sierra de Cazorla und im N. mit der Sierra Sagra verbunden ist, 1546 E.

Castrillo de Don Juan, 1) Flck. in Spanien, Prov. Palencia, OSO. bei Valtanas, r. am Esgueva, 635 E. 2) **C. de Duero**, Flck. ebd., Prov. Valladolid, O. bei Peñafiel, 645 E. 3) **C. la Reina**, Flck. ebd., Prov. Burgos, SO. bei Burgos, l. am Arlanza, 900 E. 4) **C. de la Valduerna**, Df. ebd., Prov. Leon, Bez. und bei Bañeza, 420 E. 5) **C. de los Polvazares**, Ortsch. ebd., Bez. und bei Astorga, 530 E. 6) **C. del Val**, Df. ebd., Bez. und bei Burgos, 423 E. 7) **C. de Onielo**, Df. ebd., Prov. Palencia, Bez. Baltanas, bei Palencia, 649 E. 8) **C. de la Vega**, Flck. ebd., Prov. Burgos, WSW. bei Aranda, unweit l. dem Duero, 922 E. 9) **C. de Murcia**, Flck. ebd., Prov. Burgos, N. bei Castro-Xeriz, 565 E. 10) **C. de Villaveja**, Flck. ebd., Prov. Palencia, NNO. bei Carrio, 971 E. 11) **C.-Tejeriego**, Flck. ebd., Prov. Valladolid, ONO. bei Valladolid, r. am Jaramillo, 510 E.

Castriluiz, Flck. in Spanien, Prov. Soria, Bez. Agreda, 556 E.

Castro, 1) Flck. in Spanien, Prov. und bei Almeria, 421 E. 2) Flck. ebd., Prov. Coruña, 505 E. 3) **C. de' Volsci**, Flck. in Italien, Prov. Rom, Distr. Frosinone, 3684 E. 4) St. in Chile, auf der Ostküste der Insel Chiloe, SSO. von San Carlos, 405 E. 5) Kl. St. in Brasilien, Prov. Saõ Paulo, r. am Hyapo, 7000 E. 6) St. in der asiat. Türkei, Insel Mitylene, 6500 E. Schloss, Moscheen, Hafen.

Castrocalbon, Flck. in Spanien, Prov. Leon, SSO. bei Astorga, 836 E. [Bañeza, 903 E.

Castrocontrigo, Ortsch. in Spanien, Prov. Leon, Bez. und bei

Castrodaire, Flck. in Portugal, Distr. Vizeu, SSW. bei Lamego, 3183 E.

Castro de Caldelas, 1) Flck. in Spanien, Galizien, Prov. und ONO. bei Orense, l. am Rio del Castro, 531 E. 2) **C. del Rio**, St. ebd., Prov. Cordoba, NO. bei Montilla, r. am Guadajoz, 8900 E. Mehrere Kirchen und Schulen, Wollmanufaktur. 3) **C. d'Urdiales**, Flck. ebd., Prov. Santander, am Ocean, O. bei Laredo, 3391 E. Naut. Schule, Gerberei, starke Fischerei. 4) **C. de Veja**, Flck. ebd., Prov. Leon, W. bei Sahagun, 3740 E. [Marques, 840 E.

Castrodeza, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. Mota del

Castrofilippo, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Girgenti, 2590 E.

Castrofuerte, Df. in Spanien, Prov. Leon, bei Toral, 511 E.

Castrogeriz, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, gleichn. Bez., bei Pampliega, 2124 E.

Castrogiovanni, befest. St. in Italien, Sicilien, Prov. Caltanisetta, Distr. Piazza, fast im Mittelpunkte der Insel auf einem Berge, in fruchtbarer Gegend, 14,411 E. Getreide, Steinsalzgruben, Schwefelquellen u. a.

Castrogonzalo, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, O. bei Benavento, l. am Esla, 1200 E.

Castrolaboreiro, Flck. und Fort in Portugal, Distr. Vianna do Castello, NNO. von Braga, auf einer Hochebene, 2092 E. Einer der kältesten Orte in Portugal.

Castromarim, St. in Portugal, Distr. Faro, ONO. von Tavira, r. an der Mdg. des Fl. Guadiana, 3573 E. Salinen.

Castromocho, Flck. in Spanien, Prov. Palencia, S. bei Rioseco, r. am Badajoz, 1224 E. [Rioseco, 848 E.

Castromonte, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. und bei

Castronno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 713 E.

Castronuevo, 1) Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, NO. bei Valladolid, r. am Esgueva, 570 E. 2) Flck. ebd., Prov. Zamora, NNO. bei Zamora, r. am Valderaduey, 630 E.

Castronuño, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, OSO. bei Toro, am Duero, 2340 E.

Castronuovo, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr. Lagonegro, 3050 E. 2) St. ebd., Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Termini, 4313 E. Baumwollen- und Weinbau; Marmorbrüche.

Castrop, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 2098 E. 2) **(Ober-)**, Df. ebd., 794 E.

Castropignano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Molise, Distr. Campobasso, l. am Biferno, 3209 E. Wein- und Olivenbau.

Castropodame, Flck. in Spanien, Prov. Leon, ONO. bei Ponferrada, 520 E.

Castropol, Ortsch. in Spanien, Asturien, Prov. Oviedo, an der Mdg. des Eo oder Mindana in den Ocean, 811 E.

Castroponce, Df. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. Villalon, bei Mayorga, 485 E. [7660 E. Wein und Oliven.

Castroreale, St. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, eig. Distr.,

Castroregio, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. citer., Distr. Castrovillari, 1398 E. [garis. In der Nähe Ruinen.

Castroteichos, Flck. in Griechenland, Nom. Attika, Ep. Me-

Castroverde, 1) Df. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. Valoria la Buena, bei Peñafiel, 424 E. 2) Flck. in Portugal, Distr. Beja, NO. bei Ourique, 3391 E. 3) **C. de Campos**, Flck. in Spanien, Prôv. Zamora, NNW. bei Villalpando, 1550 E.

Castrovicente, Flck. in Portugal, Distr. Bragança, 789 E.

Castrovillari, St. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. citer., eig. Distr., l. am Coscilello, 9396 E. Handel mit vorzügl. Wein, Baumwolle, Seide, Manna, Südfrüchten.

Castrovireyna, Distr. in Peru, 7000 E. Trocken und kalt, gute Weiden, Viehzucht. Gleichn. Hauptort, SO. von Guancavelica.

Castrow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Kamenitz, 800 E. Schloss, Mühle.

Castua, St. in Oesterreich, Istrien, Bez. und bei Volosca, in der Quarnero-Bucht, auf einem Felsen, 541, Gem. 13,043 E.

Castuera, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, SSO. bei Villanueva, r. am Guadalefra, 6250 E. Eb.-St. Frucht- und Weinhandel. [hoch.

Casualetta, Berg in Spanien, in der Sierra d'Espadan, 2661 F.

Casuarina, brit. Vorgeb. in Australien, Kol. West-Australien, Gfsch. Wellington, am Port Laschenault.

Casum, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, 310 E.

Casute, St. in Chile, Prov. Aconcagua. Goldwäscherei.

Caswell, Gfsch. in Ver.-St., im N. von North-Carolina. Hauptort: Thancey.

Cat, 1) See in Nordamerika, Neu-Süd-Wales. 2) **Cat-Island**, eine Bahama- u. Lucayen-Insel, früher irrig für das von Columbus zuerst entdeckte Guanahani gehalten, 16 □M. 3) Insel in Ver.-St., Louisiana, Krchspl. Plaquemine, im Borgen-See.

Catabamba, Bez. (12,000 E.) und St. in Peru, Dep. Cuzco, Vorzügl. Hanfwaaren.

Catadau, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Carlet, 1480 E.

Cataforio, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter., Distr. Reggio, 2713 E.

Catahaula, **Catahoula**, 1) Gfsch. in Ver.-St., Louisiana, Western-Distr. Hptort: Harrisonburg. 2) See ebd., 15—20 engl. M. lang, 2—3 M. breit. [den Apalachicola.

Catahoochee, Fl. in Ver.-St., Georgien, bildet mit dem Flint

Cataldo (S.), 1) St. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Caltanisetta, WNW. bei Caltanisetta, 12,899 E. In der Nähe bedeutende Schwefelgewinnung. 2) Ort auf der Insel Procida, ebd., Neapel, Prov. Neapel. Rhede.

Catalina (St.), 1) Insel an der Küste von Neu-Californien. Zwischen derselben, Sta. Barbara und San Thomas ist der Kanal de Sta. Barbara, der bei dem Cap Concepcion endet. 2) Kl. Insel im Antillen-Meer, an der Küste von der Landschaft Mosquito. 3) Insel im Salomons-Archipel. 10° 53′ 50″ s. Br., 178° 13′ 30″ ö. L. 4) **C.-Harbour**, Rhede auf einer Landzunge der Ostküste von Neufoundland, N. von der Trinity-Bai, und S. vom Cap Bonavista. 5) St. in Portugal, Prov. Beira, an der Mündung des Mondego. 6) S. Catharina.

Catalonien, **Cataluña**, Ldsch. und General-Capitanat in Spanien, wird im N. durch die Pyrenäen von Frankreich geschieden, stösst im O. an das mittell. Meer, im S. an das Königreich Valencia, SW. u. W. an Aragonien, u. umfasst die Provinzen Barcelona, Gerona, Lerida, Tarragona; 573 □M. Durch Ausläufer der Pyrenäen ist das Land gebirgig, und deshalb das Klima gemässigt, ausgenommen einige heisse Thäler. Die bedeut. Flüsse, welche in das mittelländ. Meer münden, sind: Llobregat, Ebro und Segre. Die Produkte sind: viel und guter Wein, Südfrüchte, Kastanien, Korkeichen, Schafe, Seidenstoffe, Tuch, Seife, Waffen u. a. Die Bewohner sind unternehmend und gewerbfleissig, auch geneigt, sich vom übrigen Spanien abzusondern. Ihre Sprache ist mehr dem Provençalischen, als dem Castilischen ähnlich. Barcelona ist die Hauptstadt.

Cataluña, Cap der Nordküste der span. Baleareninsel Mallorca. 39° 56′ n. Br., 20° 55′ ö. L. [in den Fl. Alabama.

Catama, Fl. in Ver.-St., Alabama, Gfsch. Montgomery, fliesst

Catamarca, 1) Prov. der La Plata-Staaten, grenzt im N. an Salta und Tucuman, O. an Santiago, S. an Cordoba und Rioja, W. an Chile, 1683 □M., 79,962 E. 2) Hauptst. des glchn. Dep., auch San Fernando de C., in einem an Getreide, Wein, Baumwolle und Gold ergiebigen Thal, 5718 E.

Catambuco, St. in Südamerika, Ecuador, NO. von Quito.

Catanduanes, eine span. Philippinen-Insel, an der SO.-Seite der Insel Luzon, 16 □M., bewässert, fruchtbar und bewohnt. Die Bew. (Bissayer) sind gute Seeleute, und bauen auch Fahrzeuge zum Verkauf. [1300 E.

Catanhede, Flck. in Portugal, Distr. und WNW. bei Coimbra,

Catania, 1) Prov. in Italien, Sicilien, grenzt im O. an d. ionische Meer, N. an die Prov. Messina, W. an Palermo u. Caltanisetta, S. an die Prov. Siracusa. Im NO. steht der Aetna, von dem sich südwärts die grosse fruchtbare Ebene der Provinz ausbreitet. NW. schliesst sich der Aetna an die Nettuni-Bergkette, die auf der Nordgrenze steht und den NW. der Provinz mit vielen Aesten durchstreicht. Die Ebene durchfliesst der Simeto von N. her, und mündet als Giaretta in den Golf von Catana. Die Provinz ist in vier Districte: Acireale, Caltagirone, Catania, Nicosia getheilt: 83¼ □M., 495,415 E. 2) Hauptst. der Provinz gl. N., am SO.-Fusse des Aetna, 84,397 E. Eb.-St. Nächst Palermo und Messina die wichtigste Stadt der Insel, freundlich und schön gebaut. Die Kathedrale, das Benediktiner-Kloster S. Nicolo mit grosser Marmortreppe, Orgel, Gemälden, Bibliothek und Museum, das Rathhaus, der Palast des Fürsten Biscari mit reichem Museum. Universität, adeliges Collegium, Collegium der schönen Künste, Akademie der Athenäer, Naturalien-, Bücher- und andere Sammlungen, Conservatorium, Waisen-, Kranken- und andere Häuser. Erzbischofssitz, Appellationshof, Handelsgericht, Leinen- und Seidenzeuge, Waaren aus Bernstein, Lava, Marmor und Holz, Wachsbleichen, Oelpressen, Lakritzensiederei und nicht unbedeutender Handel. Furchtbares Erdbeben 1693, wobei die St. ganz zerstört wurde und über 100,000 Menschen das Leben verloren. 37° 28′ n. Br., 32° 46′ ö. L.

Catanzaro, St. in Italien, Neapel, Hauptort der Prov. Calabria ulter. II, in gesunder Lage, auf einem Berge, unweit des Golfs von Squillace, 24,901 E. Bischofssitz, königl. Akademie d. Wissenschaften, Seminarium, Lyceum, Fabriken in Seidengeweben, Sammt, Tuch u. a., Handel mit Seide, Wein, Oel. 38° 5′ n. Br., 34° 18′ ö. L. [am See Albufera, 4430 E. Reisbau.

Catarroja, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, S. bei Valencia,

Catas-Altas, St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, 3000 E. Bergbau, früher Goldwäscherei.

Catasauqua, neuer Flck. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Lehigh, Stdtsch. Hannover, am l. Ufer des Fl. Lehigh, 3 engl. M. von Allentown, 54 engl. M. N. von Philadelphia, 2853 E. Grosse Eisengiessereien, 4 Kirchen, Wasserwerke.

Catatumbo, Hauptfl. der Prov. Maracaibo in Venezuela, kommt aus dem westl. Gebiet und mündet in den See von Maracaibo.

Catawba, Fl. in Ver.-St., North-Carolina, gebildet durch Quellflüsse, die von dem Ostabhang der Blue-Ridge herabströmen; fliesst nach South-Carolina, wo er Wateree heisst, und bildet SW. von Sumterville mit dem Congaree vereinigt den Santee.

Catawissa, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Columbia, 1600 E.

Catbalogas, St. auf der Philippinen-Insel Samar, Westküste, 6328 E. Regelmässig gebaut, Sitz eines spanischen Alcalde.

Catchal, ostind. Insel, Nicobarengruppe, nahe bei Klein-Nicobar, hoch gelegen, bewohnt.

Catcott, Df. in England, Gfsch. Somerset, 750 E.

Cateau (le), **Cateau-Cambresis**, St. in Frankreich, Dep. Nord, r. an der Selle, Arr. und OSO. bei Cambrai, 9974 E. Eb.-St., Tel. Fabriken in Seife, Tabak u. a.; Salzraffinerie, Zuckerfabrik, Gerberei, Handel mit Leder, Batist, Linon. Vertrag Frankreichs mit Spanien 1559. Geburtsort des Marschalls Mortier.

Catelet (le), Df. in Frankreich, Dep. Aisne, am Kanal von St. Quentin, N. bei St. Quentin, 650 E.

Catelier (le), Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Longueville, 327 E.

Caten, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Steuben, 797 E.

Catenanuova, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Catania, Distr. Nicosia, 1483 E. [bei Buchy, 384 E.

Catenay, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen,

Catenes, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, bei Münstermayfeld, 280 E. [Weberei.

Catenoy, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, 545 E.

Catensen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Burgdorf, bei Ohof, 275 E.

Caterham, Ort in England, Gfsch. Surrey, 815 E.

Catarina (Sta.), 1) Cap der nördlichsten Spitze der Insel Corfu, 39° 49′ 10″ n. Br., 37° 33′ 58″ ö. L. 2) Kanal in Italien, Venetien, Prov. Padua, abgeleitet aus dem Frassine, um denselben mit dem Bisato, NW. bei Este, zu vereinigen. Durch diesen Kanal stehen die Etsch (Adige), die Brenta und der Bacchiglione in Verbindung. 3) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. II, S. von Catanzaro, 2880 E. Wein, Seide. 4) St. ebd., Sicilien, Prov. und Distr. Caltanisetta, 6490 E. 5) Kastell auf dem höchsten Punkte der Insel Favignana, an der Westküste der Insel Sicilien.

Caterli, St. in asiat. Türkei, Anatolien, am Marmara-Meere, 3000 E. [standen durch einen Erdsturz.

Caterno, See in Italien, Prov. Rom, bei Ferentino, 1817 ent-

Catfield, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 665 E.

Catharina (Sta.), 1) Flck. in Portugal, Distr. Leiria, SW. bei Alcobaça, 1409 E. 2) Insel an der Küste Brasiliens, der gleichn. Prov., gebirgig, bewaldet und bewässert durch die Flüsse Vermelho, Rio dos Ratones und Tavares und im O. durch einen fischreichen See. Der Kanal, wodurch die Insel vom Festlande geschieden wird, ist 200 T. breit an der schmalsten Stelle bei **Nossa Senhora do Desterro**, dem Hptort der Insel u. Prov. mit zwei guten Rheden. 27° 25′ 32″ s. Br., 30° 55′ w. L. 3) Prov. im S. Brasiliens, an der Küste und mit einem spitzen Keil über das glchn. Gebirge (Sierra de S. C.) in das Innere ragend, stösst im NW. an die Prov. Parana, SW. an Rio Grande do Sul und O. in ihrer ganzen Länge von N. nach S. an den atlantischen Ocean, 690 □M., 200,000 E. Dieses Land scheint in Bezug auf Auswanderung eine nicht geringe Bedeutung gewinnen zu wollen, indem sich nicht nur ein Theil der Auswanderer hierher wendet, sondern auch Vereine (z. B. in Hamburg) und die Presse für Kolonisation dieses Landes wirken. Das Land besitzt an Boden und Klima viele Vortheile. Bis zum J. 1850 entstanden folgende Kolonien: 1) Donna Francisca, des Hamburger Kolonisationsvereins, etwa 9 □M. 2) Blumenau, über 9 □M., am Fl. Tajahy. 3) Die Kolonie des Trompowsky, 1 □M. 4) Die Kolonie des Herrn Schutel, 8 □M., zwischen dem Tijuca und Biguassu.

Catharinau, Df. in S.-Meiningen, Bez. Saalfeld, 142 E.

Catharine, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Blair, an einem Arm des Fl. Juniata, 20 engl. M. NO. v. Hollidaysburg, 1000 E.

Catharines-Town, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chemung, 3500 E.

Cathcart, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Renfrew, 2916 E. Steinkohlen.

Catherine (Ste.), 1) kl. Insel im Antillen-Meer, an d. SO.-Küste von Haïti. 2) Insel in Ver.-St., Georgia, Gfsch. Liberty, an der Mündung der beiden Flüsse Newport und Medway, zwischen dem St. Catherine's-Sound N. und dem Sapelo-Sound S. 3) Türkische Insel im griechischen Archipel, an der Südspitze von Rhodos. 35° 52′ n. Br., 45° 25′ 15″ ö. L. 4) Insel im Mulgrave-Archipel. 9° 14′ n. Br., 176° 18′ w. L. 5) Leuchtthurm in England, Gfsch. Cornwallis. 50° 35′ 33″ n. Br., 3° 38′ 15″ w. L. v. Grwch. 6) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, bei St. Germain, 481 E. 7) **C. de Fierbois (Ste.)**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, bei St. Maure, 667 E. Eisenminen. 8) **C. lès Arras (Ste.)**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Arras, 699 E. Brauerei, Branntweinbrennereien. 9) **C. sur Rivière (Ste.)**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei Mornant, 829 E.

Catherington, Df. in England, Gfsch. Southampton, 1151 E.

Catheux, Df. in Frankreich, Dep. Oise, N. bei Beauvais, 319 E. Strümpfe und Wollzeuge. [610 E.

Cath-Hammer, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz,

Cathrinhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rinteln, 614 E. [323 E.

Cathrinenheerd, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Eiderstedt,

Cati, Flck. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, WNW. bei Peñiscola, 1400 E. Bandweberei.

Catignano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. I, Distr. Penne, 2324 E. [Beaulieu, 314 E.

Catigny, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei

Catillon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, OSO. bei Cateau, 2672 E. 2) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Clermont, bei St. Just, 603 E. [samen Tropfsteingebilden.

Catina, Grotte in Oesterreich, Istrien, bei Triest. Mit selt-

Cating, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Eiderstedt, 471 E.

Catlaw, Berg in Schottland, Gfsch. Forfar, W. von Brechin, 377 Tois. hoch. [rode, 422 E.

Catlenburg, Domäne in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Oste-

Catlin, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chemung, 1800 E.

Catllar, 1) Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und NO. bei Tarragona, r. am Gaya, 1520 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. und bei Prades, 612 E.

Cato, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cayuga, 2600 E.

Catocache, Spitze der Cordilleren, in Ecuador, 15,400 F. hoch.

Catoche, Cap der nordöstl. Spitze der Halbinsel und des Staats Yucatan in Mejico, wodurch dem Cap Sahle in Florida gegenüber der Meerbusen von Florida geschieden wird. 21° 27′ n. Br., 69° 7′ w. L.

Caton, Df. in England, Gfsch. Lancaster, NO. bei Lancaster, 1160 E.

Catona (la), Df. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. I, Distr. Reggio, an der Meerenge von Messina, 2839 E.

Catorze, Bergst. und Hptort eines glchn. Bez. in Mejico, Staat San Luis Potosi, in öder Gegend, auf einem Berge 8788 F. ü. d. M. hoch. Die höchste Bergkuppe in ihrer Nähe S., der Cerro de Angeles oder Cerro de La Leona, ist 10,364 F.; und ein anderer O., der la Bariga de Plata, 9933 F. hoch. In der Schlucht, wodurch der Weg nach der St. führt, stehen mehrere Hüttenwerke, 7122 F. ü. d. M. Von dieser St. wird viel Silber im Hafen Refugio oder Matamoros gegen überseeische Manufakturwaaren und Weine vertauscht.

Catral, St. in Spanien, Prov. Alicante, NO. bei Orihuela, 1447 E.

Catrine, Df. in Schottland, Gfsch. Ayr, r. am Ayr, 2500 E. Baumwollenspinnerei.

Catsfield, Df. in England, Gfsch. Sussex, 590 E.

Catskill, 1) Bergkette in Ver.-St., New-York, ein Zweig der Alleghanys, l. am Hudson, und zum Theil sehr hoch. Der Round-Top erhebt sich 3840 F. ü. d. M. 2) Ort ebd., Gfsch. Greene, r. am Hudson, 6000 E. [deutschen Auswanderern bewohnt.

Catspring, Ort in Ver.-St., Texas, Gfsch. Austin. Fast nur von

Catta, westind. Insel, Gruppe der Turkinseln, zur Beherrschung der Fahrt nach Domingo mit Festungswerken versehen.

Cattajo, Ort in Italien, Venetien, Prov. Padua, mit einem Schloss, dessen Keller in Lava gehauen sind und das ausserdem schöne Freskogemälde enthält.

Cattaraugus, 1) Gfsch. in Ver.-St., New-York, Northerndistr. Hauptort Ellicottsville. 2) Ort ebd., an der New-York-Erie Eisenbahn, 2000 E.

Cattaro, 1) Kr. in Oesterreich, Dalmatien, 36½ □M. mit nahe an 40,000 E. Das Land ist vom türkischen Gebiete und dem adriatischen Meere eingeschlossen, gebirgig, gut angebaut, hat ein sehr mildes Klima und producirt Korn, Wein, Oliven, Südfrüchte, Vieh, Wachs, Honig u. s. w. Die Einwohner sind meist Morlaken und Montenegriner. Die Bergbewohner, Bocchesen genannt, sind ein rohes und grausames Volk, was sie besonders im Aufstande von 1869 bewiesen. (Vgl. Dalmatien.) Der Kreis ist das ehemal. venezian. Albanien. Das selbstständige Venedig verlor dies Gebiet durch den Vertrag zu Campo-Formio 1796 an Oesterreich, dies wieder durch den Vertrag zu Presburg 1805 an Frankreich. Darauf nahmen es die Russen, und behielten es bis zum Frieden zu Tilsit, durch den es Frankreich wieder erhielt. 1815 ward es Oesterreich zurückgegeben. 2) St. ebd., am glchn. Golf, 3600 E. P., Tel. Stark befestigt und vertheidigt durch das Kastell San Giovanni, 400 F. ü. d. M. hoch; sehr guter, aber wenig besuchter Hafen. Bischofssitz, Kathedrale, Collegium, Schifffahrt und Handel. 43° 25′ 26″ n. Br., 36° 26′ 1″ ö. L.

Cattenes, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 322 E.

Cattenières, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, bei Caudry, 1129 E. Eb.-St.

Cattenom, s. Kattenhofen.

Cattenstedt, Df. in Braunschweig, Kr. u. A. Blankenburg, 585 E.

Catterall, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 867 E.

Catterfeld, Df. in S.-Gotha, A. Tenneberg, 780 E.

Catterham, Df. in England, Gfsch. Surrey, 457 E.

Catteri, Df. in Frankreich, Insel und Dep. Corsica, Arr. Calvi, bei Muro, 549 E. [Richmond, r. am Swale, 623 E.

Catterick, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, O. bei

Cattistock, Df. in England, Gfsch. Dorset, 510 E.

Cattolica, St. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Girgenti, 6381 E. Schwefelminen.

Catton, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 650 E. 2) Df. ebd., Gfsch. York, Eastriding, 394 E. [N. von Olinda.

Catuama, Hafen der Küste Brasiliens, Prov. Pernambuco,

Catumbela, Fl. in Unterguinea, Benguela, dessen Lauf noch nicht bis zu dem Ursprung erforscht ist. Anfänglich fliesst er NW. bis zu den Inhandagna-Bergen, an deren Südabhang entlang westwärts bis zur Mdg., N. von St. Felipe de Benguela, in den atlant. Ocean. [r. am Vert, 1611 E.

Catus, kl. St. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. u. NW. bei Cahors,

Catworth, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 640 E.

Catwych, Gruppe von kl. Inseln, an der Küste von Anam, Hinterindien.

Cau, Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Görz, bei Canale, 2227 E.

Cauaboris (Rio), **Rio Cababuri**, **Cauhabury**, **Cabury**, Fl. in Venezuela, strömt gegen S. in den Rio-Negro, und steht mit dem Cassiquiary durch den Rio-Umarynauhy in Verbindung.

Caub, St. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. Rheingau, A. St. Goarshausen, r. am Rhein, 2098 E. Wein, Dachschieferbrüche; im Rhein steht auf einer Insel das Schloss Pfalz.

Caubel, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, bei Monclar, 495 E. [bei Damazan, 304 E.

Caubeyres, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac,

Caubiac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, bei Cadours, 454 E. [Pau, bei Lescar, 374 E.

Caublos-Loos, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr.

Caubon (St.), **Saveur**, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, bei Lévignac, 492 E.

Cauca, 1) Nebenfl. des Magdalenenflusses im glchn. Staate der Republik Columbia, Südamerika. Derselbe entspringt in dem Theil der Anden, welcher Paramo de Guanacas heisst, in mehreren Armen, die sich darauf vereinigen. Er fliesst stets zwischen zwei Ketten der Anden, der westl. und der mittleren, erhält viele Nebenflüsse, und ist für Canoes schiffbar. An seinen Ufern stehen die Städte Santa Fe de Antioquia, Caramanta, Carthago, Buga, Cali. 2) Glchn. Staat ebd., nach dem glchn. Fluss benannt, 1210 □M. mit 437,102 E. Er liegt westwärts in seiner ganzen Länge, von S. nach N. gestreckt, am grossen Ocean; NW. grenzt er an d. Staat Istmo, N. an d. Bucht Darien del Norte im atlant. Ocean, O. an die Staaten Bolivar, Antioquia, Tolima und Cundinamarca, S. an Ecuador, durch den Fl. Barbacoas davon geschieden. Das Flussthal des Cauca wird durch zwei in Höhe, Temperatur und physischer Beschaffenheit wesentlich verschiedene Plateaux gebildet. In dem höchsten Theil desselben giebt es viele und reiche Goldminen; übrigens hat die Provinz fette Weiden, weshalb die Viehzucht darin bedeutend ist. Die Gebirge erheben sich im Quindiu fast 10,000 F. hoch, ja der Vulkan Tolima ist sogar 17,000 F. Hptstadt Popayan, 6000 F. hoch gelegen.

Cauchie (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei l'Arbret, 270 E. 2) **C. à la Tour**, Df. ebd., Arr. Béthune, bei Lillers, 461 E. [bei Houdain, 356 E.

Caucourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune,

Caudan, Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, SO. bei Pont Scorf, 5167 E.

Caudar, Insel im asiat. Archipel, zwischen Ceram und den Key-Inseln. 5° 2′ s. Br., 149° 47′ ö. L. [620 E.

Caudé, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. und Bez. Teruel,

Caudebec, 1) St. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, amphitheatralisch am Fuss eines bewaldeten Berges, im Eingang eines Thales, r. an der Seine, wo der Caudebec einmündet, 2181 E. Schöne alte Kirche, Segeltuch-, Seifen-, Leder- und Hutfabriken, Gerberei, Baumwollspinnerei, Bleichen, Handel mit Schiffszwieback, Getreide, Hülsenfrüchten u. a.; war bis zu dem Widerruf des Edicts von Nantes durch seinen protestant. Handwerksstand bedeutend. 2) **C. les Elbeuf**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, bei Elbeuf, 9184 E. Bedeutende Tuchmanufaktur.

Caudebronde, Wlr. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, 507 E. Tuch- und Leinweberei.

Caudecoste, Flck. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. u. SO. bei Agen, 1044 E. [Bordeaux, 3871 E.

Cauderan, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und W. bei

Caudete, 1) St. in Spanien, Prov. Albacete, 6500 E. 2) Flck. ebd., Prov. Valencia, Bez. Requena, 800 E.

Caudeval, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, bei Chalabre, 372 E. [1802 E.

Caudiel, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, NW. bei Segorbe,

Caudiès, Flck. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. und WNW. bei Perpignan, 1253 E. Wollhandel.

Caudinischer Engpass, **Furcae Caudinae**, **Forchie**, über die Vesuv-Apenninen in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, N. bei Nola, auf der Strasse von Neapel nach Benevento. Hier litt das römische Heer unter den Anführern T. Veturius und Sp. Posthumius durch die Samniten die bekannte demüthigende Niederlage, 319 v. Chr.

Caudrot, Flck. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und W. bei la Réole, r. an der Garonne, 1393 E. Eb.-St. Handel in Getreide und Wein. [Cateau, 4421 E.

Caudry, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, W. bei

Caughnawaga, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Montgomery, am Mohawk, 1500 E. [court, 360 E.

Cauffry, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, bei Lian-

Caujac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, bei Auterive, 665 E.

Caulaincourt, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei Vermand, 478 E.

Cauldon, Df. in England, Gfsch. Stafford, 400 E.

Caule Ste Beuve (le), Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, bei Blangy, 826 E. Glashütte.

Caullery, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, bei Clary, 890 E. Seiden- und Baumwollenweberei.

Caulnes, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, 1997 E.

Caumont, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. u. SSW. bei Bayeux, 1075 E. Bedeutender Handel mit Pferden, Vieh- und Geflügel. 2) Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, l. an der Seine, 844 E. Wetzsteinbrüche, Stalaktiten-Grotten, Eisenhammer. 3) Df. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. und OSO. bei Avignon, r. an der Durance, 2020 E. 4) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. und S. bei Marmande, l. an der Garonne, 1023 E. 5) Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Chauny, 523 E. Baumwollweberei. 6) Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. St. Girons, bei St. Lizier, 555 E. Eb.-St. 7) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, bei Hesdin, 563 E. 8) Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, bei St. Nicolas, 718 E.

Cauna, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. u. bei St. Sever, 730 E.

Caunay, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, 588 E. Stark besuchte Mineralquelle.

Caundle, Df. in England, Gfsch. Dorset, 365 E.

Caune (la), westl. Zweig der Cevennen in Frankreich, beginnt OSO. bei der gleichn. St. und erstreckt sich von O. nach W. in das Dep. Tarn.

Cauneille, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, bei Peyrehorade, 730 E. Guter Wein.

Caunes, St. in Frankreich, Dep. Aude, NO. bei Carcassonne, NNW. bei Peyrac-Minervois, 2390 E. Kirche mit schönen Statuen, Gerberei, Branntweinbrennerei, Tuchfärberei, Marmorbrüche, Bildhauerei.

Caunette, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. St. Pons, 626 E.

Caunglass, Cap an der Südseite der Dingle-Bai in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Kerry.

Caunsra-Head, Cap der SW.-Küste der Prov. Munster, Gfsch. Kerry, in Irland, zwischen Sybel-Head und Dunmore-Head.

Caunton, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 596 E.

Caupène, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, bei Nogaro, 748 E. Guter Weinbau.

Caupenne, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, 890 E. Weinbau.

Cauquenes, St. in Chile, Hptst. der Prov. Maule, 5157 E. Mineralquelle, 118° F.

Caurel, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, bei Mur, 733 E. 2) **C. les Lavannes**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Reims, bei Bazancourt, 589 E.

Cauro, Df. in Frankreich, Dep. u. Insel Corsica, Arr. Ajaccio, 650 E. P.

Cauroir, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Cambrai, 670 E.

Cauroy, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, bei Hermonville, 466 E.

Cause (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, bei Beaumont, 520 E. 2) **C. de Clérans**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Lalinde, 686 E.

Caussade, St. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. und NO. von Montauban, l. am Caude, 4208 E. Leinwandfabrik, Handel mit Saffran und Trüffeln.

Causse de la Selle, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, bei St. Martin, 550 E.

Caussens, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. und bei Condom. 679 E. Guter Weinbau.

Causses et Veyrans, Ortsch. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, bei Murviel, 600 E. Weinbau.

Caussou, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. u. SO. bei Foix, 405 E.

Cautano, Df. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Benevento, 1372 E.

Cauten, Fl. in Chile, im Araucanenlande, nimmt r. den Colpi und Damas, l. den Quepe auf, und mündet in den grossen Ocean. An seiner Mündung ist er 1800 F. breit u. für Linienschiffe fahrbar.

Cauterets, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès, in einem tiefen Thal, 1457 E. Sehr besuchte Mineralquellen.

Cautla-Amilpas, **Cindad-Morelos**, St. in Mejico, Staat Mejico, 4000 F. ü. d. M., 3000 E. In zuckerreicher Gegend.

Cauveripuram, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Coimbatoor, am r. Ufer des Cauvery. 11° 54′ n. Br., 77° 48′ ö. L. v. Grwch.

Cauvery, Fl. im südl. Ostindien, entspr. im brit. Distr. Coorg, 12° 25′ n. Br., 79° 33′ ö. L. v. Grwch., fliesst durch Misore, theilt sich in verschiedene Arme und mündet in den Meerbusen von Bengalen.

Cauverypauk, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Arcot, in einem fruchtb. Bezirke. 12° 54′ n. Br., 79° 33′ ö. L. v. Grwch.

Cauvicourt, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise, bei Bretteville, 422 E.

Cauvignac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, bei Grignols, 324 E.

Cauvigny, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, 962 E. Tuch- und Calicotfabriken.

Cauville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise, bei Thury-Harcourt, 375 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei Montivilliers, 694 E.

Caux, 1) ehem. Landsch. in Frankreich, in der Obernormandie, am Ocean und der Seine, mit dem Hauptort Caudebec, bildet heute den grössten Theil des Dep. Seine infér. 2) Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Béziers, 1797 E. 3) **C. et Sauzens**, Ortsch. ebd., Dep. Aude, Arr. Carcassonne, bei Alzonne, 446 E.

Cauzac, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, bei Beauville, 710 E.

Cava, 1) St. in Italien, Prov. Principato citer., Distr. Salerno, im Thal des Monte Fenestra, 20,612 E. Eb.-St. Bischofssitz, Kathedrale, Seminar. Hier wie in den 36 kleinen nahen Dörfern Seiden-, Baumwollen- u. Leinweberei. 2) Df. ebd., Prov. u. Distr. Pavia, SO. bei Mortara, 795 E.

Cavacurta, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, 1430 E.

Cavaglia, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Biella, 2348 E.

Cavaglietto, Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Novara, 646 E.

Cavaglio, 1) Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Novara, 1322 E. 2) Df. ebd., Distr. Pallanza, 538 E.

Cavagnac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, bei Vayrace, 977 E.

Cavagnago, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Leventina, 293 E.

Cavagnolo, Flck. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Turin, 1560 E.

Cavaille, **Cavally**, St. an der Küste von Oberguinea in Westafrika, O. vom Cap Palmas, rechts an der Mdg. des glchn. Fl.

Cavaillon, 1) St. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Avignon, rechts an der Durance, bei der Einmündung des Coulon, 8034 E. Schönes Stadthaus; getrocknete Früchte, Melonen, Artischocken, Seide. 2) Flck. und Krchspl. auf der Insel Haïti, W. von Cayes, an einer Bucht.

Cavaiva, Fl. in Brasilien, Prov. Matto Grosso, mündet in den Juruenna.

Cavajone, Df. mit Markt in Italien, Venetien, Prov. Verona, Distr. Caprino, 1242 E.

Cavalaire, Küstenfl. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan. Mit einem Wlr. gl. N. nebst Hafen am Mittelmeer.

Cavalcante, St. in Brasilien, Prov. Goyaz, 4000 E. Mit Goldminen und Goldwäscherei am Fl. Almas.

Cavale (la), St. in europ. Türkei, Rumelien, Sandsch. Salonichi, an der Nordseite des glchn. Golfs, 3000 E. Kleiner Hafen, Handel mit Tabak, Oel, Baumwolle und Landesprodukten.

Cavalerie (la), kl. St. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. und SSO. bei Millau, 1442 E.

Cavalese, 1) Flck. in Oesterreich, Tirol, eig. Bez., rechts am Avisio, am Fuss des Schwarzhorn, 2529 E. Hauptort des Fiemmethals. Weinbau, Holzhandel. 2) Bez. ebd., 21,599 E.

Cavaliere, hohes Cap in asiat. Türkei, Paschalik Itschil, Sandsch. Selefkeh. 36° 7′ 30″ n. Br., 51° 23′ 25″ ö. L.

Cavallerleone, Df. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, 1311 E.

Cavaller-Maggiore, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, links an der Maira, 5516 E.

Cavalli, St. auf der Zahnküste in Oberguinea, im Gebiete der Quaquas. Sie liegt in einem Walde, O. vom Cap Palmas, ist gut gebaut und hat ausser einigem Handel mit Reis, Elfenbein etc. selbst schon Anfänge in gewerblicher Thätigkeit gemacht.

Cavallino, Df. in Italien, Neapel, Prov. Terra d'Otranto, Distr. Lecce, 1122 E.

Cavallirio, Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Novara, 946 E.

Cavall[illegible], Cap in Italien, Neapel, Prov. Terra d'Otranto, im adriat. Meer, O. bei Brindisi.

Cavalupo, Df. in Italien, Toscana, unfern Volterra. Bemerkenswerth durch die aufgefundenen Römer- und Etrusker-Gräber, aus denen man 1828 über 2000 Vasen gefunden hat.

Cavamento, Kanal in Italien, Prov. Modena, verbindet den Panaro mit der Forzaglia.

Cavan, 1) Gfsch. in Irland, Prov. Ulster, begrenzt durch die Grafschaften, N. Fermanagh, O. Monaghan, S. Prov. Leinster, W. Prov. Connaught, 34 □M., 140,555 E. Reich an Seen; sehr gebirgig, besonders im W., wo der Berg Dowbally steht. Kohlen-, Eisen-, Kupfer- und Bleibergbau, sehr viele Mineralquellen; Viehzucht; aber sehr geringer, selbst vernachlässigter Ackerbau, weil der Boden, theils steinig, theils morastig, an vielen Stellen unübersteigliche Hindernisse entgegensetzt. Das Klima ist feucht, aber nicht ungesund. Die Industrie ist nicht bedeutend, nur die Weberei, hervorgerufen durch guten Flachsbau, ist zu erwähnen. Sehr arme Bevölkerung. 2) Hptst. der glchn. Gfsch. ebd., am kleinen glchn. Fluss, 3040 E. Rathhaus, Gefängniss, Krankenhaus; Leinweberei, Bleichen. 3) Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und SO. bei Lannion, 2010 E.

Cavanac, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und bei Carcassonne, 490 E.

Cavanago, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, 1344 E.

Cavanella d'Adige, 1) **Canal di Valle**, Kanal in Italien, Venetien. 2) **C. di Po**, Kanal ebd., verbindet den Po und den Bianca-Kanal, und durch den Loreo-Kanal die Etsch mit dem Po.

Cavarc, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, bei Castillonès, 469 E.

Cavareno, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Cles, Ger. Fondo, 874 E.

Cavarzere, Flck. in Italien, Prov. Venedig, Distr. Chioggia, an der Etsch, 14,979 E. Handel mit Seide, Vieh, Brennholz, Lebensmitteln.

Cavaso, Flck. in Italien, Venetien, Prov. Treviso, Distr. Asolo, 2517 E. Tuch, Leinwand, Färberei.

Cavasso, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr. Maniago, 2077 E.

Cavata, Kanal in Italien, Prov. Rom, Distr. Frosinone, durch die pontinischen Sümpfe.

Cavatore, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Acqui, 779 E.

Cavaya, **Cavailha**, St. in der Türkei, Paschalik Scutari, SSO. bei Durazzo, am adriat. Meer, 2500 E. Sitz eines griech. Bischofs.

Cava Zuccarina, Df. in Italien, Venetien, Prov. Udine, 2300 E.

Cave, 1) Flck. in Italien, Prov. Rom, SO. bei Palestrina, 3425 E. 2) (**North-** und **South-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. York, East-riding, 976 u. 894 E. Aus diesem Orte wanderte im Jahre 1657 der Grossvater des amerikanischen Freiheitshelden Washington aus. 3) **C.-Hill**, Berg in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Antrim, N. bei Belfast.

Cavedago, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Trient, Ger. Mezzolombardo, 585 E. 2 Mühlen.

Cavedine, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. Trient, Ger. Vezzano, 2624 E. [visson, 931 E. Mineralquellen.

Caveirac, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, bei Cal-

Cavenago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, 1191 E.

Cavendish, 1) Df. in England, Gfsch. Suffolk, links am Stour, O. bei Clara, 1301 E. 2) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Windsor, 1800 E. [420 E.

Cavergno, Ort im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Vallemaggia,

Cavernago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, 650 E. [1600 E.

Cavers, Df. in Schottland, Gfsch. Rockburgh, SW. bei Jedburgh,

Caversham, Df. in England, Gfsch. Oxford, SSO. von Oxford, links am Tamise, 1783 E.

Caverswall, Df. in England, Gfsch. Stafford, 3046 E.

Cavertitz, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Strehla, 263 E.

Cavery, s. Cauvery. [dola, 4567 E.

Cavezzo, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Modena, Distr. Miran-

Cavi, St. in Italien, Prov. und Distr. Rom, 2000 E.

Caviaga, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, 723 E. [Fruchtbar, Viehzucht, Fischerei.

Caviana, brasilische Insel an der Mdg. des Amazonen-Stroms.

Caviano, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 343 E.

Cavicunga, St. auf der Nordküste der Philippinen-Insel Luzon.

Cavigliano, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 206 E.

Cavignac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Blaye, 725 E.

Cavigny, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lo, bei la Périne, 518 E. [Uzès, 833 E.

Cavillargues, Flck. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. und NO. bei

Cavilli, kl. Philippinen-Insel im Mindoro-Meer, SW. von der Insel Negros. 9° 22′ n. Br., 138° 47′ ö. L.

Cavillon, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Picquigny, 275 E.

Cavite, Prov. und St. der Philippinen-Insel Luzon, an der Bucht von Manila, S. von Manila. Die Stadt hat 2 Kirchen, 3 Klöster, ein Arsenal und einen geräumigen und sichern Hafen; Cigarrenmacherei; Sitz eines span. Gouverneurs.

Cavizzano, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Cles, Ger. Malè, 262 E.

Cavore, **Cavour**, St. in Italien, Piemont, Prov. und SW. von Turin, Distr. Pinerolo, am Fuss der Alpen, 7283 E. Seidenspinnerei, Leinweberi, Gerberei, Getreidehandel. [637 E.

Cavoretto, Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Turin,

Cavo-Sesto, St. und Hafen in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, am adriat. Meer. 43° 34′ 30″ n. Br., 33° 34′ 30″ ö. L.

Cavour, s. Cavore.

Cavrano, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Pola, 230 E.

Cavriago, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Reggio, 3331 E. [Castiglione, 2214 E.

Cavriana, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr.

Cavriglia, Gem. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Arezzo, 4076 E. [Montreuil, bei Hesdin, 857 E.

Cavron St. Martin, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr.

Cawdor, **Calder**, Df. in Schottland, Gfsch. Nairn, 1150 E. Schloss.

Cawnpore, 1) Distr. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, von 25° 55′ bis 27° n. Br. und 79° 34′ bis 80° 37′ ö. L. v. Grwch., mit 2337 engl. □M. Areal und 1,174,600 E., grösstentheils Hindus. Fruchtbar und gut bebaut. Hauptprodukte sind Weizen, Gerste, Mais, Zucker, Oelsaat, Reis, Tabak, Baumwolle, Mohn, Wein und Indigo von vorzüglicher Güte. Das Land ist von Nebenflüssen des Jumna, Esum und dem Ganges, die hier alle schiffbar sind, bewässert. Der Gangeskanal durchschneidet den Distr. 60 engl. M. lang. 2) Hptst. des glchn. Distr. ebd., am rechten Ufer des Ganges, an der östl. Eisenbahn, mit 108,799 E., ohne Militär. Kirche, Militärhospital, beträchtlicher Handel.

Cawood, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 1283 E.

Cawour, St. auf der SW.-Küste von Sumatra.

Cawston, Flck. in England, Gfsch. Norfolk, WSW. bei Aylsham, 1019 E. [Barnesley, 1283 E.

Cawthorne, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, O. bei

Caxamarca, 1) Dep. in Peru, in den Cordilleren, von Ecuador und von den Dep. Piura, Libertad u. Amazonas begrenzt, 120,000 E. 2) Hptst. am glchn. Fluss, 1464 T. ü. d. M., 12,000 E. Heisse Schwefelquellen, Gold- und Silberminen, Silber- u. Stahlarbeiten. 7° 8′ 38″ n. Br., 60° 55′ 37″ w. L. [zonenstrom, 8000 E.

Caxamarquilla, St. im nördl. Peru, Prov. Truxillo, am Ama-

Caxatambo, Distr. und St. in Nordperu, am Westabhang der Anden, NNO. von Lima, 6000 E. Der Distr. ist gebirgig und kalt, ausgenommen einige Thäler; Vieh-, besonders Schafzucht u. Getreide nebst der Cochenille; Silberminen.

Caxias, 1) St. in Brasilien, Prov. Maranhao. Bedeutender Reis- u. Baumwollenhandel. 2) Flck. in Portugal, nahe bei Lissabon. Königl. Schloss.

Caxititlan, gr. Df. in Mejico, Staat Jalisco, N. am glchn. See.

Caxoeira, **Cachoeira**, St. in Brasilien, Prov. Bahia, 16,000 E. Wichtige Handelsstadt, Tabak und Baumwolle.

Caxton, Flck. in England, Gfsch. Cambridge, 550 E.

Caya, Fl. in Spanien und Portugal, Provinzen Estremadura u. Alemtejo, ergiesst sich unweit Badajoz in den Guadiana und bildet hier die Insel Pegon. [bindung steht.

Cayaga, Kanal in Ver.-St., der mit dem Eriekanal in Ver-

Cayambe, **Cajambe-Urcu**, eine der höchsten Kuppen der Anden in Ecuador, ONO. von Quito, gerade unter dem Aequator, vulkanisch; 18,327 F. hoch.

Cayapos, Indianervolk in Brasilien, im südlichsten Distrikt der Provinz Goyaz, welchen die Gebirgskette Sierra de Santa Marta durchstreicht. Das Volk lebt von Jagd, Fischerei und wilden Früchten.

Caycara, St. in Venezuela, am Orinoco; merkwürdig wegen der Granit- u. Syenitfelsen, die mit kolossalen sinnbildlichen Figuren bedeckt sind, welche Krokodile, Tiger, Hausgeräthe und die Bildnisse der Sonne und des Mondes darstellen.

Caycos, Insel im Antillenmeer, N. von Haïti.

Cayemites, zwei kl. Inseln an der Nordküste der Insel Haïti.

Cayenne, Insel u. St. mit Fort im atlant. Ocean, an der Küste Südamerikas, vor der Mdg. des glchn. Flusses im französ. Guyana, 3000 E., auf den Strassen wächst Gras. Das Klima ist geradezu tödtlich. Handel und Ausfuhr der Landesprodukte: Baumwolle, Indigo, Farbeholz, Kaffee, Zucker, Manioc, Vanille, Reis u. a. Die Stadt, welche in Bezug auf Regenmenge nur von einigen ostindischen Orten übertroffen wird (die jährl. Regenmenge steigt auf 170 Zoll), ist der Sitz der Regierung der ganzen Kol., welche wegen der ungesunden Gegend und der sonstigen widerwärtigen Schicksale nicht zur Blüthe gelangen konnte. 4° 56′ 28″ n. Br., 34° 38′ 44″ w. L.

Cayes (les), 1) St. und Hafen der Insel Haïti, gegenüber der Insel à Vache, in ungesunder aber fruchtbarer Lage, 600 H. Entrepot des Zuckers, Indigo, Kaffee und Baumwolle. 18° 11′ 10″ n. Br., 56° 10′ 34″ w. L. 2) **C.-Jacmel**, kl. St. ebd., an der Küste, O. bei Jacmel, an der Mdg. eines kl. Flusses; Hafen.

Cayeux, Flck. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, l. unweit der Mdg. der Somme, am Kanal, in sandiger Gegend, 3026 E. Leuchtthurm. [bei Lodève, 866 E.

Caylar (le), Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und N.

Caylus, **Caylux**, St. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. u. NO. von Montauban, r. an der Bonnette, 4973 E. Handel mit Getreide.

Caymans-Inseln, brit. Inselgruppe in Westindien, Gouv. Jamaica, niedrige Koralleninseln, von ungefähr 1600 Menschen bewohnt, welche ziemlich unabhängig leben, kühne Schiffer sind und viel Schildkröten, die das Ufer zahlreich besuchen, fangen.

Cayor, Staat auf der Westküste Afrikas, zwischen dem Cap Verd S. und der Mdg. des Senegal N., im S. durch Baol, O. durch Burb-Joloff, N. durch Wallo, W. durch den Ocean begrenzt. Produkte: viel Baumwolle, Indigo u. Sorgho, Gummi, Vieh, Kameele, Pferde, starke Esel, Schweine, Rebhühner u. a. Der Fürst herrscht unumschränkt über etwa 200,000 Bewohner, die muselmännische Joloffs sind. Die Bew. treiben Ackerbau, Viehzucht, Weberei, arbeiten in Eisen und handeln dafür meist Salz ein, was ihnen gänzlich fehlt. Hauptstadt war ehemals Cayor oder Enbol, jetzt Makaie.

Cayos de los doce Leguas, 1) Sandbankgruppe an der Südküste der grossen Antilleninsel Cuba. 2) **C. de los Martyres**, Klippen an der Südküste des östl. Florida, zwischen dem Cap Florida und Sable. O. von ihnen liegen noch mehrere unbewohnte Inseln, z. B. Cayo Sombrero, C. de Vivoras, C. Cargot, C. Altot, die 5 Pine-Islands etc. [ban, bei Réalville, 311 E.

Cayrac, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montau-

Cayres, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, 1391 E. P. [tauban, bei Puy la Roque, 423 E.

Cayriech, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Mon-

Cayrols, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, bei St. Mamet, 559 E.

Cayron, **Curen**, **Grenne**, Ort in Nordafrika, Tripolis, Landschaft Barka, auf einem 1500 F. hohen Plateau, an der Stelle des alten Cyrene. Oelbäume und Weinstöcke.

Cayru, kl. St. auf der glchn. Insel, nahe an der Küste Brasiliens, Prov. Bahia, SW. von Bahia, 1000 E. Lateinische Schule. 13° 44′ s. Br., 21° 17′ 30″ w. L.

Cayte, Fl. in Brasilien, Prov. Para, dessen Mdg. eine Bucht bildet, an der l. Braganza liegt.

Caythorpe, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 881 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 304 E.

Cayton, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 457 E.

Caytone, Ort an der Westküste von Sumatra, NW. von Benkulen.

Cayuga, 1) Gfsch. in Ver.-St., New-York, Northern-Distr., nach dem grossen glchn. See darin benannt, an dem eine bedeutende, 167 Tois. hohe Bergkette steht; Eisenminen, Eisenwerke, Baumwollenweberei, Gerberei. Hauptort Auburn. 2) Ort ebd., am glchn. See, 11 engl. M. von Auburn, an der Auburn-Rochester-Eisenbahn, 600 E. 3) See ebd., zwischen der Gfsch. Cayuga u. Seneca, 18 engl. M. lang und 1—3½ engl. M. breit, von Dampfbooten befahren.

Cayuta, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chemung, 835 E.

Cayza, 1) Ort in der Republik la Plata, Prov. el Gran Chaco, am Pilco Mayo, im Gebiet der freien Indianer. 2) Ort in Bolivia, Prov. u. S. der St. Potosi.

Cazalilla, Flck. in Spanien, Prov. Jaen, NNW. bei Jaen, 399 E.

Cazalis, 1) Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, 1760 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bazas, bei Villandraut, 845 E.

Cazalla, St. in Spanien, Prov. Sevilla, W. bei Almaden de la Plata, im Gebirge, 6852 E. Sehr viele Kirchen, römische und maurische Ueberreste, vorzügl. Wein, reichlicher Olivenbau und Oelmühlen; Silber-, Kupfer-, Eisen- und Schwefelminen.

Cazalrenoux, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Castelnaudary, bei Fanjeaux, 321 E. [558 E.

Cazals, Flck. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. u. NW. bei Cahors,

Cazamanca, Flck. in Afrika, Senegambien, bildet mit dem Cacheo die Insel Cap Roxo, auf welcher Feluper wohnen. An dem Fl. liegen die portug. Städte Zeguichor, Makea u. a.

Cazanow, kl. St. in Russland, Polen, Gouv. u. SO. bei Radom.

Cazar, el, Quas'r, ansehnl. Ort in Afrika, Sahara, Oase Dakel.

Cazaril, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Montrejeau, 364 E.

Cazarilh, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, bei Mauléon-Barousse, 302 E.

Cazats, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und bei Bazas, 351 E.

Cazaubon, St. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, r. an der Douze, 2798 E. Vortreffliche Branntweindestillation.

Cazaugitat, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. la Réole, bei Castelmoron, 484 E. [Gaudens, bei Aspet, 382 E.

Cazaunous, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St.

Cazaux d'Anglés, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Auch, bei Riguepeu, 498 E. 2) **C.-Layrisse**, Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Cierp, 240 E. Bleiminen. 3) **C. sur Save**, Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Lombez, bei Samatan, 345 E.

Cazavet, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, bei St. Lizier, 652 E.

Caze (la), s. Lacaze.

Cazeange, portug. Insel in Afrika, Niederguinea, unfern der St. Loanda, 800 E. [St. Chinian, 362 E.

Cazedarnes, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. St. Pons, bei

Cazegut, eine Bissagosinsel, an der Küste von Senegambien; wohlgebaut und bevölkert; steht unter einem Häuptling.

Cazember, Reich und See im Innern Afrikas, im N. begrenzt von Cassanger, NO. von Mulua, O. von Movizas, S. von Mussangani, W. von Moganguelas und Varondas. Der König hat den Alleinhandel mit Elfenbein und Kupfer.

Cazenave-Serres et Allens, Ortsch. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, bei Tarascon, 414 E.

Cazeneuve, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Aurignac, 316 E. 2) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Condom, bei Gondrin, 405 E.

Cazenovia, St. in Ver.-St., Newyork, Gfsch. Madison, an einem glchn. kl. See, 7220 E. Bank, Handel.

Cazères, 1) St. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, l. an der Garonne, 2633 E. Eb.-St. Gerberei und Färberei, Hutfabriken. 2) Flck. ebd., Dep. Landes, r. am Adour, Arr. Mont de Marsan, 1000 E. Eb.-St., Tel. Gerberei, Färberei, Tuchhandel.

Cazes-Mondenard, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, SO. bei Louzerté, 3027 E.

Cazilhac, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, bei Ganges, 676 E. [sensac, 1300 E.

Cazillac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, bei Cres-

Cazorla, 1) St. in Spanien, Prov. Jaen, am Rio Vega, in einem Thal des glchn. Gebirges, 4980 E. 2) **Sierra de A.**, Gebirgskette in Spanien, im O. der Prov. Jaen, erstreckt sich bis Granada, wo sie mit der Sierra de Castrie verbunden ist. [Carlux, 434 E.

Cazoulès, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei

Cazouls oder **Cazoules les Béziers**, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und NW. bei Béziers, 2840 E. 2) **C. d'Hérault**, Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Béziers, bei Pezénas, 578 E.

Cazza, Cacha, kl. Insel im adriat. Meer, zu Dalmatien gehörig, Kr. Ragusa, W. bei der Insel Lagosta. 42^0 46′ 2″ n. Br., 34^0 10′ 39″ ö. L. [Chiari, 1618 E.

Cazzago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr.

Cazzano, 1) Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Verona, Distr. S. Bonifacio, 1300 E. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, 605 E. [Lodi, 615 E.

Cazzimano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.

Cazziol, Cachiola, Insel in Oesterreich, Dalmatien, im adriat. Meer, W. bei der Insel Lagosta. 42^0 44′ 40″ n. Br., 30^0 21′ 30″ ö. L. [rese, 2043 E.

Cazzone, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Va-

Cea, 1) St. in Spanien, Prov. Leon, OSO. bei Leon, l. am glchn. Fl., der sich mit der Esla vereinigt, 524 E. 2) Flck. ebd., Prov. und NW. bei Orense, 736 E. 3) Flck. in Portugal, Distr. Guarda, 2199 E.

Ceara, 1) Prov. in Brasilien, grenzt im N. u. NO. an den atlant. Ocean, SO. an die Prov. Rio-Grande do Norte und Parahyba, S. an Pernambuco, W. an Piauhy, 1735 □M., 550,000 E. Sie ist gebirgig und reich an Flüssen. Auf der Westgrenze steht von S. nach N. die grosse Serra Ibiapaba. Daraus entwickeln sich von SW. nach NO. mehrere Zweige: Serra de Jericoara, de Merooca, de Caracu, de Mondahy, de Ceara, de Guammama oder Guanama, d'Araripe oder Cayriris. Die Hitze ist sehr gross. Die vorzüglichsten Produkte sind Mais, Manioc, Ananas; verschiedene Holzarten, Rindvieh, Schafe, Ziegen; Gold, Silber, Eisen. Die Küste hat keinen guten Hafen. Hauptst. Aracati. 2) St. ebd., an d. Münd. des glchn. Fl., 20,000 E.

Cearne, St. in England, Gfsch. Dorset.

Ceaucé, Df. in Frankreich, Dep. Orne, S. bei Domfront, 3347 E.

Ceaulmont, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. la Châtre, 1123 E.

Ceaux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, 658 E. Salinen. 2) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. und bei Loudun, 1009 E. 3) Df. ebd., Arr. Civray, bei Couhé, 828 E. 4) **C. d'Allegre**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. und NW. bei Puy, 1432 E.

Cébazat, St. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und N. bei Clermont-Ferrand, 2044 E. [Bez. Belz, 740 E.

Ceblow mit **Tuszkow**, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew,

Cebolla, St. in Spanien, Prov. Toledo, W. von Toledo, r. am Tajo, 2100 E. Vorzüglicher weisser Wein.

Ceboruco, Vulkan in Mejico, Staat Jalisco, bei Tepic, 1358 Meter ü. M.

Cebreros, St. in Spanien, Prov. Avila, SSO. bei Avila, 3201 E. Handel mit Wein, Oel und Getreide.

Cebrian de campos (S.), 1) Flck. in Spanien, Prov. Palencia, Bez. Astudillo, 1000 E. 2) **C. de Mazote**, Flck. ebd., Prov. Valladolid, 645 E. 3) **C. de castro**, Flck. ebd., Prov. u. Bez. Zamora, 680 E.

Cebrones del Rio, Flck. in Spanien, Prov. Leon, SO. bei Bañeza, l. am Orvigo, 400 E. [wice, 830 E.

Cebrow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. Ihro-

Cebu, Fl. in Afrika, Fez, geht durch die St. Fez und den See Marmora und mündet in das atlant. Meer.

Ceccano, Flck. in Italien, Prov. Rom, Distr. u. S. bei Frosinone, 6999 E. [615 E.

Cecelitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik,

Cechtitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unter-Kralowitz, 940 E.

Cecil, 1) Gfsch. in Ver.-St., Maryland. Hauptort Elkton. 2) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Washington, 1350 E.

Cecile (Ste.), 1) Df. in Luxemburg, bei Florenville, 1200 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Orange, 2736 E. 3) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 1814 E. 4) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Issoudun, bei Poulaines, 328 E. 5) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Avranches, bei Villedieu, 698 E. 6) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, bei Cluny, 466 E. 7) **C. d'Andorge (Ste.)**, Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Alais, bei Portes, 1039 E. Steinkohlen. 8) **C. du Cayrou (Ste.)**, Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Gaillac, bei Castelnau, 392 E. 9) Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Arlon, bei Florenville, 1400 E.

Ceciliano, Df. in Italien, Prov. Rom, unfern Tivoli. Ueberreste von Kyklopenmauern.

Cecima, Df. in Italien, Prov. Pavia, Distr. Voghera, 586 E.

Cecina, Fl. in Italien, Toscana, entspringt in der Prov. Siena bei Montieri, und fliesst durch die Sümpfe von Pisa und Volterra ins mittelländische Meer. SSO. von Livorno. An der Mündung steht das glchn. Dorf. Fort an der Küste. 43^0 18′ 15″ n. Br., 28^0 9′ 31″ ö. L. [Alcantara, 5300 E.

Ceclavin, St. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, NO. bei

Ceczkowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 850 E. Weberei. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Nepomuk, 300 E. Mineralbad. 3) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Ortsch. ebd., Kr. Prag, Bez. Smichow, 410 E.

Cedar, 1) See in Ver.-St., W. von dem Winnipeg-See, mit dem er durch den Saskatschawan in Verbindung steht. 2) Cap der Küste Marylands, ebd., Gfsch. St. Mary, an der Westk. der Chesapeak-Bai. 38^0 16′ n. Br., 58^0 50′ w. L. 3) Gfsch. ebd., Iowa. 4) **C., Dog-River**, Fl. ebd., Alabama, mündet in den Pascagoula. 5) **C.-Bluff**, Ort ebd., Alabama, Gfsch. Cherokee, am Fl. Coosa, 28 engl. M. von Rome in Georgia. 6) **C.-Creek**, Fl. ebd., Virginia, über den die merkwürd. Naturfelsbrücke, 60 F. breit und 270 F. hoch über dem Fl., führt. Nebenfl. des James-River. 7) Fl. ebd., Missouri, bildet die Grenze zwischen den Gfsch. Boone und Callaway, und fliesst in den Missouri, nahe bei Jefferson City. 8) Ort ebd., auch Williamsburg und Aumacktown genannt, New-Jersey, Gfsch. Ocean, am glchn. Fl., 500 E. 9) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Allen, 1000 E. 10) Ort ebd., Gfsch. Lake, 650 E. 11) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Washington, 30 engl. M. NW. von Milwaukee. 12) **C. Falls**, Ort ebd., Northcarolina, Gfsch. Randolph, am Fl. Deep. Baumwollenmanufaktur. 13) **C. Hull**, Ort ebd., New-York, Gfsch. Albany, am Hudson, 8 engl. M. unterhalb Albany. 14) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Dooly, nahe dem linken Ufer des Fl. Flint. 15) **C.-Inlet**, Insel ebd., zu Northcarolina, Gfsch. Carteret, gehörig, in der Pamlico-Bai. 16) **C. Keys**, Gruppe von kleinen Inseln an der Westküste von Florida, ebd., Gfsch. Levy, nahe am Eingange der Wacca-sassa-Bucht. 17) **C. Mountains**, bedeut. Geb. in Afrika, Capkolonie, Gfsch. Clanwilliam, zwischen dem Elephanten- und Dornfluss, 1600—5000 F. hoch, mit fruchtbaren Thälern an Korn und Tabak. In ihm wohnen viele Buschmänner in Höhlen. 18) **C.-Point**, Hafen in Maryland, Ver.-St., Gfsch. Charles, links am Potomac. 19) **C. Rapids**, St. ebd., Iowa, Gfsch. Linn, am Fl. Red Cedar, 25 engl. M. N. von Iowa, 5940 E. 20) **C.-Springs**, Ort ebd., Southcarolina, Gfsch. Spartanburg, 96 engl. M. NW. von Columbia. Taubstummenanstalt. 21) Ort ebd., Texas, Gfsch. Dallas, am l. Ufer des Fl. Trinity. 22) **C.-Swamp**, Ort ebd., New-York, Gfsch. Queen, auf Long Island.

Cedarburg, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Washington, 24 engl. M. von Milwaukee, 1600 E. [Cedarthale.

Cedartown, Ort in Ver.-St., Georgia, Gfsch. Paulding, im

Cedarville, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Cumberland, 800 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Herkimer. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Brown, am östl. Arme des Little Miami. 4) Ort ebd., Gfsch. Greene, 53 engl. M. von Columbus, 500 E.

Cedeyra, Flck. in Spanien, Galicien, Prov. und NNO. von Coruña, an der Ostseite der glchn. Bai, 821 E. Sardellenhandel.

Cedillo, 1) Flck. in Spanien, Prov. Caceres, WSW. bei Illescas, 1260 E. Wein und Oel. 2) Flck. ebd., Prov. Toledo, Bez. Illescas, 1600 E.

Cedrate, Df. in Italien, Prov. Mailand, Distr. Gallarete, 746 E.

Cedros, Insel an der Westküste Altcaliforniens vor der weiten Vizcayno-Bucht, N. der Landspitze Morro-Hermoso.

Ceesewitz, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Rochlitz, 104 E. Steinbrüche.

Cefalo, s. Mesurata.

Cefalu, St. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, eig. Distr., an der Meerküste, am Fuss eines Felsens, 10,194 E. Bischofssitz, Kathedrale, kleiner Hafen, starke Fischerei, Handel mit Oel, Manna, Sardellen, in der Nähe ein Marmorbruch. 38^0 2′ 12″ n. Br., 31^0 41′ 25″ ö. L. [bei Montierender, 765 E.

Ceffonds, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy,

Cega, Nebenfl. des Duero in Spanien, in den Provinzen Segovia und Valladolid. [Rogowo, 290 E.

Cegelnia, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, bei

Ceggia, Pfrdf. in Italien, Prov. Venedig, Distr. Dona, 2000 E.

Ceglie, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra d'Otranto, Distr. Brindisi, 11,990 E. 40^0 38′ 46″ n. Br., 35^0 10′ 47″ ö. L. 2) Flck. ebd., Prov. Terra di Bari, Distr. Bari, 2357 E.

Ceglow, St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, Bez. Stanislawow, 400 E.

Cehegin, St. in Spanien, Prov. Murcia, r. am Caravaca, 6200 E. Papierfabrik, Weinhandel.

Cehnik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Strakonitz, 710 E.

Ceicer de Mer, 1) bewohnte Insel, gegenüber der SO.-Küste von Annam, im chinesischen Meer. 2) **C. de Terre**, Insel ebd., N. von der vorigen.

Ceil, Cege, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 450 E.

Ceilhes, St. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Lodève, WNW. bei Montpellier, rechts am Orbe, 964 E. Kupfer- und silberhaltige Bleiminen.

Ceilhac, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Embrun, bei Guillestre, 668 E.

Ceilloux, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont Ferrant, 905 E.

Celños, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, NNW. bei Aquilar.

Ceinowa, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, bei Putzig, 228 E.

Ceintrey, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Nancy, bei Haroué, 773 E.

Cejkow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pocatek, 235 E. Glashütte.

Cejkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Frauenberg, 710 E.

Cejow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Humpolec, 670 E.

Cejrow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Nassaberg, 380 E.

Cejtitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und bei Unterkralowitz. 2) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. und bei Jungbunzlau, 890 E.

Cekanitz, Df. mit Schloss in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Blattna, 370 E.

Cekanow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kohljanowitz, 400 E.

Cekau (Gross-), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und bei Budweis, 655 E.

Ceklinje, Df. in Montenegro, mit grosser Kirche. Es ist das schönste und reichste Df. im Lande.

Cekow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Zbirow, 380 E. 2) **C., Cehow**, Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. und bei Nassaberg, 880 E.

Cekzyn (Deutsch- und **Polnisch-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 440 und 835 E.

Celada del Camino, 1) Df. in Spanien, Prov. und Bez. Burgos, 399 E. 2) **C. de Roblecedo**, Ortsch. ebd., Prov. Palencia, Bez. Cervera, 327 E.

Celadas, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. und bei Teruel, 1042 E.

Celadussische Inseln, Inseln im Adriameer, zu Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, gehörig, an 60 an der Zahl. Sie sind fruchtb. an Wein, Oel, Früchten etc. Die vorzügl. sind: Caprano, Crapin, Provichio, Zlarin, Zuri.

Celakowitz, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis, a. der Elbe, 1682 E.

Celano, St. in Italien, Prov. Abruzzo ulter. II, Distr. Avezzano, am Fucino- oder Celano-See, 6773 E. Papiermühle, Handel.

Celanova, Flck. in Spanien, Prov. und S. bei Orense, 1300 E. Reiche Abtei.

Celaviza, Flck. in Portugal, Distr. Coimbra, 968 E.

Celaya, St. in Mejico, Staat Guanajuato, deren Vorstädte das Indianervolk Otomiten bewohnen, 6020 F. ü. d. M., 14,000 E., höchster Kirchthurm in Mejico. 20° 38′ n. Br., 82° 52′ w. L.

Celbau, Celbowo, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, bei Putzig, 140 E.

Celbridge, kl. St. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Kildare, rechts am Liffy, über den eine schöne Brücke führt, 1674 E. Basthüte, Wollzeuge, Leinwand.

Celebes, grosse, eigenthümlich gestaltete Insel im Austral-Ocean, O. von Borneo, und davon durch die Macassar-Strasse geschieden. Es gehören dazu viele Inseln, die meisten sehr klein und fast unbekannt. Sie bilden zusammen den Celebes-Archipel. Die Insel Celebes selbst besteht aus vier grossen Landzungen. Die nördl. davon ist von W. nach O. u. mit der Spitze nach NO. gerichtet. S. davon erstreckt sich die andere Landzunge ebenfalls nach NO.; davon S. liegt die dritte Landzunge nach SSO.; die vierte Landzunge ist gerade nach S. gerichtet. Die Spitze der nördl. Landzunge heisst Menado, N. liegen die zu dem Celebes-Archipel gehörigen Talausse-Inseln, deren bedeutendste die Insel Sanguir ist. S. davon liegt Siao, südlicher Banka. Die Gruppe der drei Kulla-Inseln befindet sich vor der nördl. der beiden mittlern Landzungen, u. vor der südl. dieser beiden Landzungen die Buton-Inseln. S. von der südwärts gerichteten vierten Landzunge liegen die Kalauerinseln u. a. Die Eingebornen so wie die Malaien nennen die Insel Celebes Nagri-Orang-Ouguis. Ihre genannten vier grossen Landzungen sind durch grosse Baien geschieden. Die nördl. heisst Tomini- oder Gorontalo-Bai, die mittlere Tomori- oder Tolo-Bai, und die südl. Boni-Bai. Ein grosser Süsswasser-See, Tapora-Karadja, liegt im SW. der Insel. Derselbe steht durch schiffbare Flüsse nach O. mit der Boni-Bai und auch nach W. mit dem offenen Meer in Verbindung. Das Hauptland der Insel ist gebirgig, besonders im N., wo mehrere Vulkane thätig sind, aber doch reich an Fruchterde. Der höchste Berg ist der Lampo-Betan, an 7000 F. hoch. Die reichliche Bewässerung und die hohe Lage der Insel, welche den Seewinden überall Zutritt verstattet, mildern die Hitze unter dem senkrechten Strahl der Sonne sehr bedeutend, so dass der Aufenthalt auf der Insel, einige Marschgegenden ausgenommen, für durchweg gesund gilt. Auf einer gewissen Höhe, welche überall auf der Insel in kurzer Zeit erreichbar ist, überrascht eine angenehme Kühle der Luft. Die Regenzeit dauert von Mitte November bis Mitte März, der Sommer dauert 8 Monate und bringt wenig Regen, aber heftige Gewitter. Die Produkte der Insel sind viel und gutes Gold, besonders in der nördl. Landzunge, bei der niederländischen Niederlassung Gorontalo u. Totoc so wie bei Kema; ferner Kupfer, Eisen, Diamanten und andere Edelsteine, verschiedene kostbare Holzarten (Tek, Ebenbaum, Sumach, Sandel), Mais, Zuckerrohr, Manioc, Tabak, Betel u. a. Büffel, Eberhirsche, grosse Schafe, giftige Schlangen, Bienen, Paradiesvögel, Schildkröten u. a. Die Bewohner der Insel gehören sechs Völkern an, nämlich den Buguis oder Uguis, den Manokassars, Mandhars, Kailen, Manaden und Turadjas oder Alfuras im Innern der Insel, und unterscheiden sich durch verschiedene Sprachen. Man berechnet die Gesammtbevölkerung auf 3½ Mill. und den Flächenraum auf 3417 □M. Die niederländischen Kolonien auf C. zerfallen in 2 Residentschaften: Mangkassar (od. Celebes) im S. u. Menado im N. der Insel, mit glchn. Hauptstädten. Sie zählen: erstere 2150 □M. u. 340,548 E., letztere 1267 □M. und [illegible]83,640 E., wovon 198,828 auf Minahassa u. 284,812 auf Gorontalo kommen, wo die Holländer einträglichen Handel treiben. Ebenso verkehren hier chinesische Kaufleute. Die Spitze Lassoa, die südöstl. Spitze der südl. Halbinsel, liegt 5° 34′ 50″ s. Br., 138° 7′ ö. L.; das Cap Coffin, die Nord- und Ostspitze 1° 40′ n. Br. und 142° 32′ 43″ ö. L. Die Entfernung beider Punkte beträgt im Bogen der Insel 180 M. Die Portugiesen entdeckten die Insel zuerst, und setzten sich 1525 durch Anlegung eines Fort zu Makassar darauf fest. Die Holländer vertrieben sie 1660.

Celechowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Neustrasitz, 350 E.

Celejow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Kopeczynce, 550 E.

Celentino, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Cles, Ger. Malè, 510 E.

Celenza, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer., Distr. Vasto, l. am Trigno, 1874 E. 2) Flck. ebd., Prov. Capitanata, Distr. S. Severo, 3877 E.

Celerina, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Maloja, Thal Oberengadin, 295 E.

Célerin le Géré (St.), Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, N. bei Montfort, 913 E. Eisenminen.

Celette en Berry (la), Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. und bei St. Amand, 575 E.

Celettes, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, bei Mansle, 509 E.

Celico, Df. in Italien, Neapel, Prov. Calabria citer., Distr. Cosenza, 2950 E.

Celigny, Pfrdf. im Schweizer Kant. Genf, r. Ufer, nahe am See, zwischen Nyon und Coppet, ist auf der Landseite ganz vom Kant. Waadt umgeben, 330 E.

Celina, St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Mercer, 500 E.

Celisna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 165 E.

Celiw, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Beneschau, 220 E.

Celkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und bei Tabor, 530 E.

Cella, 1) Flck. in Portugal, Distr. Leiria, W. bei Alcobaça, an der Mündung des Alcoa ins Meer, 2449 E. 2) Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Casale, 902 E. 3) Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, 589 E. 4) Pfrdf. ebd., Prov. Pavia, Distr. Bobbio, 1484 E. 5) Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Albarracin, 1920 E.

Cellamare, Df. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Bari, 818 E.

Cellan, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 532 E.

Celland, 1) (**le grand**), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, 1002 E. 2) **C. (le petit)**, Df. ebd., bei Brecey, 544 E.

Cellara, Df. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. citer., Distr. Cosenza, 1334 E.

Cellardykes, Stdtsch. in Schottland, Gfsch. Fife, 1486 E. Heringfischerei.

Cellatica, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Brescia, 1667 E.

Celle, 1) St. in Preussen, Lddr. Lüneburg, am Einfluss der Fuse in die schiffbare Aller, in sandiger Fläche, 16,126 E. P., Eb.-St., Tel. Ober-Appellationsgericht u. Justiz-Kanzlei, landwirthschaftliche Gesellschaft, Gymnasium, Hebammeninstitut, Gestüt, Wachsbleichen, Tabakfabriken, Wollgarnspinnerei, Schifffahrt u. Speditionshandel, Schloss. 52° 37′ 32″ n. Br., 27° 44′ 32″ ö. L. Das A. Celle hat 16,993, der Kr. C., umfassend die Städte C. u. Burgdorf und die Aemter C., Burgdorf und Burgwedel, 64,539 E. 2) Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 988 E. Altes, angeblich von Pipin-Heristall gegründetes Schloss. 3) **C. (la)**, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, 1316 E. 4) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, 962 E. 5) Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 563 E. P. 6) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei St. Avit, 458 E. 7) Df. ebd., Dep. Var, Arr. und bei Brignoles, 459 E. Papierfabrik. 8) **C., Cellé**, Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, bei Savigny, 429 E. 9) Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Asti, 934 E. 10) Df. ebd., Prov. u. Distr. Cuneo, 1192 E. 11) St. ebd., Prov. Genua, Distr. Savona, 1971 E. 12) Df. ebd., Neapel, Prov. Capitanata, Distr. Bovino, 999 E. 13) Flck. ebd., Prov. Principato citer., Distr. Vallo, 1672 E. 14) Flck. ebd., Prov. Molise, Distr. Campobasso, 4371 E. 15) **C. Bruère**, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, 1322 E. Sehr guter Steinbruch. 16) **C. Dunoise**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Guéret, 1858 E. 17) **C. Guénand (la)**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, bei St. Flovier, 898 E. 18) **C. lès Bordes (la)**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. und bei Rambouillet, 722 E. 19) **C. Levêcault**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Poitiers, 1587 E. 20) **C. St. Avent**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, bei la Haye, 627 E. 21) **C. St. Cloud**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, bei Bougival, 592 E.

Cellefrouin, Flck. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, 2043 E.

Celleno, Flck. in Italien, Prov. Rom, Distr. Viterbo, 1513 E.

Cellere, Flck. in Italien, Prov. Rom, Distr. Viterbo, 1666 E.

Celles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, 1502 E. 2) Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. Foix, 483 E. Hammerwerk. 3) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. St. Dié, NO. bei Raon l'Etape, l. an der Plaine, 1644 E. 4) Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, 1070 E. 5) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, 1060 E. Lein- u. a. Weberei. 6) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Thiers, 3000 E. 7) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. und bei Murat, 632 E. 8) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Gonzac, bei Archiac, 516 E. 9) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, NNW. bei Tournai, 2800 E. Flachsbau, Leinweberei. 10) Df. ebd., Prov. Namur, Arr. u. bei Dinant, 680 E.

Collette (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Boussac, bei Genouillat, 831 E. 2) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Pionsat, 526 E.

Cellettes, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, 1119 E. Runkelzuckerfabrik.

Cellier (le), Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Ancenis, SW. bei Oudon, r. an der Loire, 2243 E.

Celliers, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. u. bei Moutiers, 350 E.

Cellieu, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, W. bei Rive de Gier, 1040 E. Nägelfabrik.

Cellin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 541 E. Wassermühle. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Dobris, 550 E.

Cellino, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. I, Distr. Teramo, 3660 E. 2) Flck. ebd., Prov. Terra d'Otranto, Distr. Lecce, 1391 E. [NO. bei Borgo-Sesia, 3051 E.

Cellio, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Valsesia,

Cellorigo, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, S. bei Miranda de Ebro, 253 E. [Riom, 2201 E.

Cellure, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und N. bei

Celone, Fl. in Italien, Neapel, Prov. Capitanata. Entspringt in den Apenninen, WSW. bei Troja, fliesst bei Foggia vorüber r. in den Candelaro.

Celoni (S.), Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Barcelona, NNO. bei Mataro, links am Tordera, 2347 E.

Celorico da Beira, Flck. in Portugal, Distr. Guarda, am Mondego, 2333 E. Kastell, Schule für Wollspinner.

Celra, Salra, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Gerona, 1436 E.

Cely, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. und SW. bei Melun, 547 E. Altes Schloss. [1701 E. Schöne Kirche.

Cembra, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Trient, glchn. Ger.,

Cemmaes, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 900 E.

Cempoing, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, bei Jussey, 749 E. [Grandvillers, 479 E.

Cempuis, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei

Cenac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und W. bei Sarlat, links an der Dordogne, 1515 E. 2) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, bei Créon, 557 E. [Catanzaro, 979 E.

Cenadi, Df. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. II, Distr.

Cenate di sopra und **C. di sotto**, 2 Dfr. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, 955 und 1154 E.

Cencenighe, Df. in Italien, Venetien, Prov. Belluno, Distr. Agordo, am Cordevole, 1420 E. [Laun, a. d. Eger, 360 E.

Cencitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. und bei

Cendejas de la Torre, Flck. in Spanien, Prov. Guadalaxara, WSW. bei Siguenza, 501 E. [840 E.

Cendras, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. und bei Alais,

Cendrecourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, bei Jussey, 702 E. [mont, bei Veyre, 581 E.

Cendre (le), Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Cler-

Cendrey, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, 393 E. P. [bei Périgueux, 1034 E.

Cendrieux, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und SSO.

Cene, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Clusone, 813 E.

Ceneda, St. in Italien, Venetien, Prov. Treviso, N. bei Treviso, am Machio, 8200 E. Citadelle, Bischofssitz, Kathedrale, Seminarium, Leinwand- und Tuchfabriken, Glockengiesserei, Färberei, Papiermühlen und Mineralquelle. [Montsurs, 892 E.

Cénére (St.), Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, bei

Cenere (Monte), Berg im Schweizer Kant. Tessin. Darüber führt eine Kunststrasse aus der Ebene von Magadino nach dem Dorf Brionico am südl. Abhange. [2500 E.

Ceneselli, Df. in Italien, Venetien, Prov. Rovigo, O. bei Massa,

Céneviéres, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Limogne, 720 E. Guter Weinbau.

Cenia, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Tarragona, SW. bei Tortosa, links am glchn. Fl., 2550 E.

Ceniawa, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Kolomea, 990 E. 2) **C., Cieniawa mit Demnia**, Pfrdf. ebd., Kr. Stry, Bez. und bei Rozniatow, am Fl. Duba, 1100 E.

Cenicero, kl. St. in Spanien, Prov. und W. bei Logroño, rechts am Ebro, 2212 E. [lona, 1540 E.

Cenicientos, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, NW. bei Esca-

Cenis (Mont), Berg auf der Grenze von Italien (Piemont) und Frankreich (Savoyen), der den Gebirgsknoten der cottischen und grajischen oder grauen Alpen bildet. 45° 14′ n. Br., 4° 34′ ö. L. v. Par. Er ist ein Plateau, dessen höchster Punkt 1078 T. (6350 F.) ü. d. M. hoch ist, umgeben von überragenden Schneehäuptern, im W. der kleine Cenis, im O. la Roche und la Roche Melon in 1792 Toisen Höhe. Der höchste nahe Berg ist la Roche Michel, 11,058 F. Das Plateau ist an 4 Lieues gross und umfasst Weiden nebst einem See, der von der Südseite in Kaskaden durch die Cenise in die Dorea-Ripera abfliesst und unterhalb Susa einmündet. Ueber das Plateau führt eine Strasse von Lans le Bourg in Savoyen nach Susa in Piemont seit früher Zeit, aber bis 1802 äusserst schwierig zu begehen, durch die Schlucht der Cenise. Von 1802 bis 1811 liess Napoleon diesen Bergpass von 18 bis 20 F. Breite erweitern, ebnen und mit Bäumen bepflanzen und das Hospiz wieder herstellen, um den Reisenden eine sichere Zuflucht zu gewähren. Die Nordseite des Berges fällt steiler ab als die Südseite. Der höchste Punkt des Passes ist 6195 F. Die Eisenbahn von Lyon nach Turin passirt einen nach dem Mont-Cenis benannten, aber SW. von diesem unter dem Col de Fréjus und Col du Grand Vallon hindurchführenden grossartigen Tunnel von 6250 Meter Länge, welcher 1858 begonnen und 1871 vollendet wurde und seine Endpunkte zu Bardoneccia in Piemont und Modane in Savoyen hat. [658 E.

Cenizate, Flck. in Spanien, Prov. Albaceta, Bez. Casas Ibañez,

Cenkau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Horowice, 390 E. [330 E.

Cenkow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor,

Cennes-Monastiés, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Castelnaudary, 850 E. Bedeutende Tuchweberei.

Cenon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und bei Chatellerault, 529 E. 2) **C. la Bastide**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. und O. bei Bordeaux, 6817 E.

Cenowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kohljanowitz, 390 E. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Wlaschim, 245 E.

Censeau, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, N. bei Nozeroy, 659 E. Niederlage von Salz, Eisen, Bau- u. Schiffbauholz.

Censerey, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei Liernais, 570 E.

Centa, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Borgo, Ger. Levico, 1236 E.

Centallo, Flck. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Cuneo, rechts an der Grana, 4887 E. Schloss.

Centawa, Zentawa, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strelitz, 494 E. Hochofen, Hammer.

Centellas, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Barcelona, S. bei Vich, rechts am Congost, 1960 E. [606 E.

Centemao, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como,

Cento, St. in Italien, Emilia, Prov. Ferrara, eig. Distr., links am Reno-Fluss und rechts am glchn. Kanal, der in den Po mündet, 19,180 E. Bischof, Collegium, Kathedrale, mehrere schöne Gebäude, Getreide- und Hanfbau, Geburtsort des berühmten Malers Giov. Franc. Barbieri, Guerchino genannt. S. das glchn. Df., 450 E.

Centocé, St. in Brasilien, Prov. Bahia, am Franzisco.

Centola, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Principato citer., Distr. Vallo, 2698 E. [auf einem Felsen, 7526 E.

Centorbi, St. in Italien, Sicilien, Prov. Catania, Distr. Nicosia,

Centovalli, Thal im Schweizer Kant. Tessin, S. vom Val Onserone, 659 E., die Viehzucht treiben. Mit dem prächtigen Wasserfall von San Remo, der Brücke und dem Wasserfall der Richiusa, dem schön gelegenen Weiler della Rosa und dem riesigen Finero am Ende des Canobbiathales; enthält die beiden Pfarreien Palagnedra und Borgnone. [Catanzaro, 1233 E.

Centrache, Df. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. II, Distr.

Centralamerika, Centro-Amerika, ist der zwischen dem Gebiete von Mejico im N. und dem der Republik Columbia im SO. liegende, auf den beiden andern Seiten vom Antillenmeer und dem grossen Ocean begrenzte Theil von Mittelamerika, zwischen 8° bis 17° n. Br. und zwischen 65° bis 76° w. L., abgesehen von den kleinen Inseln an der Ostküste und dem zwischen Mejico und Guatemala noch streitigen Gebiete. Der Gesammtflächeninhalt dieses Gebietes ist zu ungefähr 8500 geogr. □M. anzunehmen. Gegenwärtig wird dieses Gebiet politisch von fünf republikan. Staaten eingenommen: Guatemala, San Salvador, Nicaragua mit dem Mosquitogebiet, Costarica und Honduras. Ausserdem werden noch zu Centralamerika die britischen Besitzungen von Belize oder Britisch-Honduras gerechnet, welche Grossbritannien 1859 erworben. Für das Uebrige s. die einzelnen Artikel. [400 E.

Centrale, Df. in Italien, Venetien, Prov. Vicenza, N. bei Tiene,

Centre, 1) Gfsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Western-Distrikt. Hauptort: Bellefonte. 2) Ort ebd., Gfsch. Butler, Western-Distrikt, 2000 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Indiana, 1615 E. 4) Ort ebd., Eastern-Distrikt, 1082 E. 5) Ort ebd., Gfsch. Berks, am Schuylkill, 10 engl. M. N. von Reading, 1800 E. 6) Ort ebd., Gfsch. Columbia, am Fl. Susquehanna, 6 engl. M. von Bloomsburg, 1400 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Greene, 45 engl. M. von Pittsburg, 2200 E. 8) Ort ebd., Gfsch. Perry, 20 engl. M. NW. von Harrisburg, 2000 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Union, 44 engl. M. von Harrisburg, 2600 E. 10) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Carroll, 1500 E. 11) Ort ebd., Gfsch. Columbiana, 3400 E. 12) Ort ebd., Gfsch. Guernsey, 1400 E. 13) Ort ebd., Gfsch. Monroe, 3500 E. 14) Ort ebd., Gfsch. Morgan, 1850 E. 15) Ort ebd., Gfsch. Williams, 1000 E. 16) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Delaware, 650 E. 17) Ort ebd., Gfsch. Grant, 1600 E. 18) Ort ebd., Gfsch. Hancock, 1000 E. 19) Ort ebd., Gfsch. Hendricks, 1500 E. 20) Ort ebd., Gfsch. Lake, 1200 E. 21) Ort ebd., Gfsch. Laporte, 1000 E. 22) Ort ebd., Gfsch. Marion, 2000 E. 23) Ort ebd., Gfsch. Porter, 1200 E. 24) Ort ebd., Gfsch. Rush, 1600 E. 25) Ort ebd., Gfsch. Spencer, 1200 E. 26) Ort ebd., Gfsch. Wayne, 3300 E. 27) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Fulton, 1300 E. 28) Ort ebd., Gfsch. Mac Henry, 1400 E. 29) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. la Fayette, 800 E. 30) Ort ebd., Gfsch. Rock, 700 E. 31) **Canal du C.**, Kanal in Frankreich, Dep. Saône et Loire, wodurch die Loire und Saône, also auch der Ocean mit dem Mittelmeer verbunden sind. Er wurde von 1783 bis 1792 ausgeführt. In der Loire beginnt er bei Digoin und mündet in die Saône bei Châlon und ist an Paray, Palinge, St. Léger und Chagny vorübergeführt, 29⅕ Lieues lang, mit 30 Schleussen auf der Seite der Loire und mit 51 Schleussen auf der Seite der Saône. 32) **C. Bridge**, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Bucks, am Fl. Delaware. Brücke über diesen Fluss. 33) **C.-Harbor**, Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Belknap, 700 E.

Centrès, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, SO. bei Sauvetone, 1532 E. [7 engl. M. von Allentown.

Centrevalley, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Lehigh,

Centreville, Orte in Ver.-St.: 1) in Massachusetts, Gfsch. Barnstable, an der Südseite des Cap Cod, 70 engl. M. SO. von Boston. Seehafen. 2) In New-York, Gfsch. Alleghany, 45 engl. M. SO. von Buffalo, 1850 E. 3) In Pennsylvania, Gfsch. Butler, 17 engl. M. NW. von Butler, 500 E. 4) In Maryland, Gfsch. Queen Anna, 35 engl. M. von Annapolis, 600 E. 5) In South-Carolina, Distr. Laurens, 90 engl. M. NW. von Columbia. 6) In Georgia, Gfsch. Wilkes, 66 engl. M. NW. von Augusta. 7) In Alabama, Gfsch. Bibb, am Fl. Cahawba, 38 engl. M. SO. von Tuscaloosa. 8) In Mississippi, Gfsch. Amite, 40 engl. M. SO. von Natchez. 9) In Louisiana, Krchsp. St. Mary's, am Fl. Teche, 5 engl. M. von Franklin, 300 E. Gerichtssitz. 10) In Tennessee, Gfsch. Hickman, am Fl. Duck, 50 engl. M. SW. von Nashville. 11) In Ohio, Gfsch. Delaware, 18 engl. M. NO. von Columbus. 12) Ebd., Gfsch. Lake. 13) Ebd., Gfsch. Medina, 40 engl. M. SW. von Cleveland. 14) Ebd., Gfsch. Montgomery, 9 engl. M. von Dayton, 700 E. 15) In Michigan, Gfsch. St. Joseph, am Fl. Prairie, 80 engl. M. SW. von Lansing, 780 E. 16) In Indiana, Gfsch. Allen, 12 engl. M. von Fort Wayne. 17) Ebd., Gfsch. Wayne, an der Centraleisenbahn, 63 engl. M. O. von Indianapolis, 1200 E. 18) In Illinois, Gfsch. Adams, 80 engl. M. W. von Springfield. 19) Ebd., Gfsch. Schuyler, 70 engl. M. von Springfield. 20) Ebd., Gfsch. St. Clair, 9 engl. M. SW. von Belleville. Grösstentheils deutsche Einw. 21) In Iowa, Gfsch. Appanoose, 130 engl. M. SW. von Iowa City, an 350 E. 22) In Wisconsin, Gfsch. Columbia, 40 engl. M. NO. von Madison. 23) Ebd., Gfsch. Manitoowoc, 12 engl. M. von Sheboygan. [Hafen und einiger Handel.

Centuri, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, 823 E.

Centuripe, s. Centorbi.

Cenves, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, N. bei Beaujeu, 1294 E.

Cep, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 200 E. 2) Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. Wittingau, 410 E.

Cepada, St. in Spanien, Prov. Salamanca, W. bei Bejar, 1650 E.

Cepagatti, Df. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. I, Distr. Penne, 3058 E. [louse, bei Fronton, 360 E.

Cepet, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Tou-

Cephissia, 1) Df. in Griechenland, NO. von Athen, mit einer Grotte, welche den Heiligen geweiht und häufig besucht wird. 2) Fl. ebd., mündet in den See Kopais.

Cephissus, Fl. in Griechenland, Nom. Attika, entspr. am Parnassus und mündet in den Golf von Aegina. [390 E.

Cépie, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und bei Limoux,

Cepin, Marktflck. in Ungarn, Slavonien, Com. Essek, 7680 E.

Cepoy, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis, am Kanal von Orleans, 1012 E. [2888 E.

Ceppaloni, Flck. in Italien, Neapel, Prov. u. Distr. Benevento,

Ceprano, Flck. in Italien, Prov. Rom, Distr. Frosinone, r. am Liri, 4538 E. Eb.-St. [bei Wolin, 280 E.

Ceprowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und

Cera, Insel im Molukken-Archipel, an der Westküste von Timorlaut. 7^0 19″ s. Br., 149^0 25′ ö. L.

Ceraditz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Holitz, 140 E. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Schlan, 220 E.

Cerads-Dolny, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, bei Gay, 234 E. 2) **C.-Koscielny**, Df. ebd., 208 E.

Cerain, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, Bez. Azpeitia, 560 E.

Ceralvo, Insel in Mejico, im Busen von Californien, N. vom Cap Pulmo.

Ceram, **Sirang**, 1) die grösste Insel der Amboinagruppe, 345 □M., 150,000 E. Hat SSO. die Insel Gilolo und SW. Amboina. Sie wird von einer Gebirgskette (6 bis 8000 F.) durchschnitten, doch ist die Südküste ebener als die Nordküste, und bietet mehrere Häfen, doch ist sie bis jetzt noch wenig bekannt. Erdbeben sind sehr häufig, aber das Klima gesund. Die grossen Waldungen enthalten mehrere kostbare Holzarten, besonders auch den Sagobaum, Gewürzbäume, Eber, Dammhirsche, Paradiesvögel, Kasuars; die übrigen Produkte sind Reis, Mais, Zuckerrohr, Tropengewächse. Die Bewohner der Küsten sind Malaien, die mit den Chinesen in lebhaftem Handelsverkehr stehen. Das Innere bewohnen Alfurus oder Harafuras, die ein wildes Volk sind und von Jagd und Wurzeln leben. Erstere bekennen sich zum Islam, sind schon ziemlich civilisirt, kühne Schiffer (Schmuggler mit Gewürzen und Seeräuber) und handeln mit Sklaven, Muskatnüssen, Tripang, Schildpatt, Schwalbennestern, wofür sie Pulver, Blei, Gewehre, Geschütze, Eisenwaaren, Zeuge etc. eintauschen. Sie stehen unter Radschah's. C. gehört zur niederl. Residentsch. Amboina. 2^0 55′ bis 3^0 40′ s. Br. und 145^0 23′ bis 148^0 30′ ö. L. 2) St. auf der Insel Java, S. bei Bantam, mit einem Fort. [5145 E. Schwefelgruben, Salz.

Cerami, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Catania, NO. bei Nicosia,

Ceram-Laut, Gruppe kleiner Inseln, an der Ostküste von Ceram, woraus die Holländer die Eingebornen vertrieben haben, um sich das Monopol des Gewürzhandels zu sichern; ausserdem gewinnen sie Bauholz und Sago.

Ceranesi, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Genua, 3142 E.

Cerano, 1) Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, OSO. bei Novara, am Mora, 4712 E. Seidenspinnerei. 2) Df. ebd., Prov. und Distr. Como, 664 E. [La Flèche, 2476 E.

Cérans-Foulletourte, Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr.

Ceraso, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Princip. citer., Distr. Vallo, 3356 E. [652 E.

Cerbois, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, bei Lury,

Cerca, Df. in Italien, Venetien. 1796 Sieg der Oesterreicher über die Franzosen.

Cercado, Distr. und St. in Peru, am Ocean.

Cercanceau, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, SSW. von Nemours, 300 E. [Santiago, 670 E.

Cerceda, Ortsch. in Spanien, Prov. Coruña, Bez. Ordenes, bei

Cercedilla, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, Bez. Colmenar viejo, 780 E.

Cercelle, kl. Fl. auf der Antillen-Insel Guadeloupe.

Cerce Maggiore, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Benevento, Distr. S. Bartolommeo in Galdo, 3656 E.

Cercenasco, Flck. in Italien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, 1919 E. [Campobasso, 1964 E.

Cercepiccola, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Molise, Distr.

Cerchiaria, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria citer., Distr. Castrovillari, 2268 E. [Avezzano, 1499 E.

Cerchio, Ort in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II, Distr.

Cercié, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 672 E. Guter Rothwein. [bei Cruseilles, 685 E.

Cercier, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien,

Cercino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, 633 E. [tien, Prov. Udine, Distr. Tolmezzo, 850 E.

Cercivento (**superiore** und **inferiore**), Pfrdf. in Italien, Vene-

Cercles, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, 786 E.

Cercottes, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, bei Chevilly, 440 E. Eb.-St.

Cercoux, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, S. bei Montlieu, 1902 E.

Cercueil (le), Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Alençon, bei Mortrée, 357 E.

Cercy la Tour, Flck. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, am Nivernais-Kanal, OSO. bei Nevers, 1967 E. Eb.-St.

Cerda, 1) Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Termini, 2613 E. 2) Df. in Spanien, Prof. Valencia, bei Morella, 448 E.

Cerdagne, ehemalige Landschaft zum Theil in Frankreich, zum Theil in Spanien (Catalonien), gehört jetzt dem Dep. Pyrénées orient., und der spanische Theil zu den Prov. Barcelona, Gerona und Lerida. Hauptort des französischen Theils war Mont-Louis, und des span. Puig-Cerda. [Ferrol, 2132 E.

Cerdido (San Martin), Flck. in Spanien, Prov. Coruña, bei

Cerdinisi, kl. ägadische Insel in Italien, Sicilien, N. vom Cap Boeo.

Cerdon, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und SW. bei Nantua, am Fuss eines steilen Berges, 156 T. ü. d. M., 1775 E. Mineralquellen, Baumwollenspinnerei. 2) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Gien, bei Sully, 1148 E. P. Weinbau.

Cère, kl. Fl. in Frankreich; entspringt im Dep. und in den Bergen von Cantal, fliesst nach O. in das Dep. Lot und mündet unterhalb Bretenoux, links in die Dordogne.

Céré (St.), 1) St. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und NNW. bei Figeac, 4303 E. Serpentinbrüche. 2) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, bei Bléré, 994 E. 3) **Cère**, Df. ebd., Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, bei Garein, 597 E. Eisenhammer.

Cerea, Flck. in Italien, Venetien, Prov. Verona, ONO. bei Sanguinetto, 5600 E. Sieg der Oesterreicher über die Franzosen 1798, 11. Sept. 45^0 11′ 25″ n. Br., 28^0 52′ 21″ ö. L.

Cereceda, Df. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. und bei Brihuega, 353 E.

Cerecinos, 1) **de campos**, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Benavente, 1440 E. 2) **C. del Carrizal**, Df. ebd., Bez. und bei Zamora, 379 E. [2200 E.

Ceregnano, Df. in Italien, Venetien, Prov. und Distr. Rovigo,

Cerekwe, 1) **(Ober-)**, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 1979 E. Schloss, 2 Mühlen. 2) **(Unter-)**, Flck. ebd., 1242 E. 2 Mühlen. 3) **(Neu-)**, Flck. ebd., 1375 E. 2 Mühlen.

Cerekwica, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 430 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 245 E.

Cerekwitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horzitz, 498 E. Schloss, Rübenzuckerfabrik, Mühle, Fasanerie, Mineralquelle. [bei Mettray, 359 E.

Cerelles, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours,

Cerences, Flck. in Frankreich, Dep. la Manche, Arr. und S. bei Coutances, links an der Sienne, 2162 E. [355 E.

Cerentino, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Vallemaggia,

Cerenzia, St. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. II, Distr. Cotrone, auf einem Berge, rechts am Lese in ungesunder Lage, 497 E. Handel mit Manna und Terebinthen.

Ceres, 1) Df. in Italien, Piemont, Prov. Turin, am Zusammenfluss der beiden Arme der Stura, 1800 E. 2) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Fife, 2844 E. Starke Leinweberei u. Steinkohlengewinnung. 3) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Mac Kean, 800 E.

Ceresara, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mantua, NW. bei Mantua, 1700 E. 2) Pfrdf. ebd., Prov. Brescia, Distr. Castiglione, 1809 E. [Casale, 1289 E.

Cereseto, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr.

Ceresole, Df. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Alba, 1780 E. Schlacht zwischen den Franzosen und Spaniern 1544, 14. April. [quier, SW. bei Reillanne, 1306 E.

Cereste, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Forcal-

Céret, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient.; $17\frac{1}{2}$ □M., 41,460 E. in 4 Kant. 2) St. ebd., am Fusse des Hochgebirges und am Tech, über welchen eine Brücke von einem Bogen mit 138 F. Spannung führt, 3737 E. Ist winklig gebaut, besitzt aber einen schönen marmornen Springbrunnen; Civiltribunal, Marmorbrüche, Eisenhammer, Gerberei, Kupferwaaren, Handel mit Oel.

Cerete, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Clusone, 755 E. [621 E.

Ceretto, Df. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Alba,

Cerexhe, Df. in Belgien, Prov. und bei Lüttich, 810 E.

Cerezal, 1) Df. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Alcañices, bei Zamora, 388 E. 2) **C. de Peñahorcada**, Df. ebd., Prov. Salamanca, Bez. und bei Vitigudino, 414 E.

Cerezo, 1) **de Abajo**, Flck. in Spanien, Prov. Segovia, OSO. bei Sepulveda, 378 E. 2) **C. de Arriba**, Flck. ebd., O. bei Sepulveda, 498 E. 3) **C. de Rio tiron**, Flck. ebd., Prov. Burgos, Bez. Belorado, 1413 E.

Cerffontaine, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. und WSW. bei Philippeville, rechts am Heure, 1500 E. Eisenhammer. Sieg der Franzosen über die Oesterreicher 1793.

Cerfontaine, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei Mabeuge, 425 E.

Cergnago, Df. in Italien, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, 1188 E.

Cergne, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, bei Cours, 797 E. [now, 670 E.

Cergowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Ryma-

Cergues (St.), 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Nyon, 357 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, bei Annemasse, 230 E. [933 E.

Cergy, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise,

Cerhenitz, **Czerhenitz**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kaurzim, 800 E. [zim, 220 E.

Cerhinek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kaur-

Cerhonitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Mirotitz, 655 E. Schloss, Brauerei. [Zbirow, 1320 E.

Cerhowitz, Marktflck. in Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei

Ceriale, Df. in Italien, Prov. Genua, Distr. Albenga, 1088 E.

Ceriana, Df. in Italien, Prov. Porto Maurizio, N. bei S. Remo, 2381 E. [Monza, 864 E.

Ceriano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.

Cerignale, Df. in Italien, Prov. Pavia, Distr. Bobbio, 1067 E.

Cerignola, St. in Italien, Neapel, Prov. Capitanata, Distr. Foggia, 25,131 E. Mandeln- und Baumwollenbau. Gonsalvo's Sieg über den Herzog von Nemours, der auch im Kampf das Leben verlor; 1503, 28. April.

Cerigo, Cythera, eine der ionischen Inseln im mittelländischen Meer, an der Südk. von Morea, $4^1/_2$ □M., 10,637 E. Steil und aus dürren Felsen bestehend, mit einigen weidereichen Thälern. Zwischen den Felsen sind sehenswerthe Tropfsteinhöhlen. Korn, Wein, Oel, Früchte sind die Haupterzeugnisse, deren Ertrag weit grösser sein könnte; ausserdem Seiden- und Bienenzucht. Die Bewohner treiben Ziegen- und Schafzucht nebst Fischerei und Jagd. Der Wohlstand ist sehr gering. C. bildet mit Cerigotto eine Eparchie des griech. Nom. Argolis und Korinthia. Hauptort ist Kapsali. Ruinen des Tempels der Venus Urania. 36° 13′ 7″ n. Br., 40° 44′ 34″ ö. L.

Cerigotto, Ogilia, südlichste ionische Insel im mittelländ. Meer, zwischen Cerigo und Candia; gebirgig, mit gutem Hafen, aber schwach bewohnt, meist von flücht. Kandioten. 35° 50′ 5″ n. Br., 40° 56′ 55″ ö. L.

Cerilly, 1) St. in Frankreich, Dep. Allier, rechts am Marmande, Arr. und NNO. bei Montluçon, 2691 E. Wollzeug- und Papierfabriken. In der Nähe die Eisenwerke von Tronçais. 2) Df. ebd., mit Markt, Dep. Côte d'Or, W. bei Châtillon sur Seine, 460 E. 3) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, 239 E. Flintensteinbruch.

Cerina, Djerines, kl. St. auf der Nordküste der Insel Cypern, 200 E. Hafen. [1608 E.

Cerione, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Biella,

Cerisano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria citer., Distr. Cosenza, 2389 E. Seidenzucht.

Cerisay, s. Cerizay.

Cerisiers, Ceriziers, Flck. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und NNO. bei Joigny, 1435 E.

Cerisy-Buleux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Oisemont, 498 E. 2) **C.-Gailly**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Bray, 775 E. Zuckerfabrik. 3) **C. la Forêt**, Flck. ebd., Dep. la Manche, Arr. u. NO. bei St. Lô, 1873 E. 4) **C. belle Etoile**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. und N. bei Dromfront, rechts am Noireau, 1671 E. 5) **C. la Salle**, Flck. ebd., Dep. la Manche, Arr. und O. bei Coutances, rechts an der Soulle, 2016 E. Lein- und Zwillichweberei, Kattunfabrik, schöne Kaufhalle. [1457 E.

Cerizay, Flck. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire,

Cerizières, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy, bei Vignory, 302 E. [Ste. Croix, 660 E.

Cerizols, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, bei

Cerlangue (le), Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei St. Romain, 908 E.

Cerma, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 500 E. 2) (**Böhmisch-**), Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. und bei Nachod, 610 E. 3) (**Klein-**), Df. ebd., bei Hronow, 225 E. 4) (**Gross-**), Df. ebd., Bez. u. bei Adlerkosteletz, 275 E. 5) (**Klein-**), Df. ebd., 615 E. [das adriat. Meer.

Cermagna, Fl. in Oesterreich, Dalmatien, mündet bei Zara in

Cermenate, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 2848 E. [Distr. Teramo, 1300 E.

Cermignano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. I,

Cerna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 210 E. Grosse Mühle, Brettsäge. [359 Häuser.

Cernache, Flck. in Portugal, Prov. Beira, S. bei Coimbra,

Cernadilla, Df. in Spanien, Prov. Zamora, bei Mombuey, 432 E.

Cernans, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, bei Salins, 739 E.

Cernay, 1) s. Sennheim. 2) Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, bei Lacloitre, 433 E. 3) **C. la ville**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, bei Chevreuse, 473 E. 4) **C. en Dormois**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Ste. Menehould, bei Ville sur Tourbe, 873 E. 5) **C. lès Reims**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. und bei Reims, 856 E. [1470 E.

Cernek, Cernik, Marktflck. in Ungarn, Kroatien, Com. Posega,

Cerneto, Df. in Italien, Prov. und Distr. Rom, 858 E.

Cernetz, ansehnlicher Ort im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Inn, Unter-Engadin, rechts am Inn und dessen Vereinigung mit dem Spöl, 464 F. hoch. Mit dem Ort Brail 563 E.

Cerneux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, bei Campcenets, 510 E. 2) **C. Péquignot**, Df. im Schweizer Kant. Neuenburg, Bez. Locle, 304 E. Mineralquelle.

Cernex, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, bei Cruseilles, 800 E. [2) (**South-**), Df. ebd., 1007 E.

Cerney, 1) (**North-**), Df. in England, Gfsch. Gloucester, 692 E.

Cerniat, Pfrdf. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Greyerz, im Thal der Javroz, 610 E.

Cernic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Horazdiowitz, 200 E.

Cernier, Df. im Schweizer Kant. Neuenburg, Bez. Val de Ruz, 912 E. Beträchtlicher Jahrmarkt, Mineralquelle.

Cernietitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Wolin, 410 E. Schloss, Papiermühle.

Cernikal, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Capodistria, 340 E.

Cernikowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 650 E. Schloss, Fasanerie, Ziegelei.

Cernilow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Königgrätz, 1514 E. 2) (**Unter-**), Df. ebd., $1^3/_8$ M. von Königgrätz, 660 E.

Cernilug, Pfrdf. in Ungarn, Kroatien, Com. Fiume, Bez. Delnice, 800 E.

Cernin, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Beraun, 320 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, 380 E. 3) **C. (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und N. bei Aurillac, links an der Doire, 2800 E. 4) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, 920 E. 5) **C. de la Barde (St.)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Issigeac, 592 E. 6) **C. de Larche**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Brive, bei Larche, 589 E. 7) **C. de l'Herm**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei Villefranche, 717 E. 8) **C. de Reillac**, Df. ebd., bei Rouffignac, 377 E. [nic, 850 E.

Cernisko, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Brez-

Cernitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 460 E. [bochowitz, 240 E.

Cerniw, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr, Leitmeritz, Bez. Li-

Cernizza, 1) Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Mitterburg, Bez. Pinguente, 390 E. 2) Pfrdf. ebd., Gfsch. und Bez. Görz, Ger. Heidenschaft, 560 E. [768 E.

Cernobbio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como,

Cernochow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Laun, 560 E. [saal, 630 E.

Cernolik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. König-

Cernon, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saulnier, bei Arinthod, am Fl. Ain, 464 E.

Cernosek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Leitmeritz, 640 E. Guter Weinbau. [saal, 240 E. Korbflechterei.

Cernositz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. König-

Cernotich, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Capodistria, 250 E.

Cernotin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und bei Stab, 195 E. [220 E.

Cernow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pocatek,

Cernowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und bei Raudnitz, 250 E. [nitz, 2000 E. Schloss.

Cernowitz, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Kam-

Cernoy, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Gien, bei Châtillon, 1055 E.

Cernusco-Asinario, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, am Martezana-Kanal, 4770 E. 2) **C. Lombardone**, Df. ebd., Prov. Como, Distr. Lecco, 1148 E.

Cernusson, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, bei Vihiers, 386 E.

Cernutek (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horitz, 360 E. [600 E.

Cernutz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Welwarn,

Cerny, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, bei la Ferté-Alais, 853 E. [565 E.

Cerolera, Df. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Valdarrobres,

Cerolico de Basto, Flck. in Portugal, Prov. Minho und Douro.

Céron, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei Marcigny, 922 E. [tagne, 648 E.

Céronne (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. u. bei Mor-

Cerons, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, links an der Garonne, Arr. und SO. bei Bordeaux, 1223 E. Guter Weinbau.

Cérotte (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und bei St. Calais, 478 E. [900 E.

Cerou, Pfrdf. in Oesterreich, Grafsch., Bez. und bei Görz,

Ceroux-Mousty, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 1500 E. [nero-Busen, 540 E.

Cerovizza, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Albona, am Quar-

Cerowatz, Df. in Serbien, Kr. Semendria, Bez. Jasenitza, 696 E. Friedensgericht, Kirche und Schule.

Cerqueux (les), 1) **de Maulévrier**, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, bei Maulévrier, 653 E. 2) **C. sous Passavant (les)**, Df. ebd., Arr. Saumur, bei Vihiers, 705 E.

Cerrajon de Murtas, Berg in Spanien, Prov. Granada, im Geb. Contraviesa, 4630 F. hoch.

Cerralbo, 1) Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, rechts am Yeltes, N. bei Ciudad-Rodrigo, 700 E. 2) Insel in Mejico, an der Küste von Californien, mit einer Bai gl. N.

Cerralbos (los), Flck. in Spanien, Prov. Toledo, Bez. Talavera, bei Cebolla, 676 E. [Bergbau.

Cerralvo, Flck. in Mejico, Prov. Neu-Leon, NO. von Monterey.

Cerre, 1) Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Albona, 460 E. 2) **C. les Noroy**, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, bei Noroy le Bourg, 433 E.

Cerreto, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Benevento, eig. Distr., OSO. bei Piedimonte, am Monte Matese, rechts am Cusano, 6089 E. Bischofssitz, Kathedrale, Tuchweberei, vorzüglicher Wein. 41° 17′ 8″ n. Br., 32° 13′ 33″ ö. L. 2) Flck. ebd., Marken, Prov. u. Distr. Ancona, 2226 E. 3) Flck. ebd., Prov. Umbria. Distr. Spoleto, 1644 E. 4) **C.-Guidi**, Flck. ebd., Toscana, Prov. Florenz, Distr. San Miniato, 6061 E.

Cerretto, 1) Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Asti, 657 E. 2) Df. ebd., Prov. Pavia, Distr. Lomellina, 644 E.

Cerrigceinwen, Df. in England, Wales, Gfsch. Anglesea, 465 E.

Cerrig-y-Druidion, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, SW. bei Ruthin, 1243 E. [Casale, 1171 E.

Cerrina, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr.

Cerro, 1) Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Alessandria, 1189 E. 2) Flck. ebd., Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, 2284 E. 3) Df. ebd., Prov. und Distr. Mailand, 608 E. 4) Flck. ebd., Neapel, Prov. Molise, Distr. Isernia, 2678 E. 5) Pfrdf. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, 700 E. 6) **C. (el)**, Flck. in Spanien, Prov. Huelva, NW. bei Valverdedel-Camino, 3190 E. 7) Flck. ebd., Prov. Salamanca, Bez. Bejar, 780 E. 8) Span. Flck. auf Cuba, Bez. Havanna, 2200 E. 9) **C. Angelos**, Berg in Mejico, in der Ostkette der Cordilleren, welche die Staaten San Luis de Potosi und Neu-Leon durchzieht, 9450 F. hoch. 10) **C. Axusco**, Berg ebd., W. vom Popocatepetl, 12,054 F. hoch. 11) **C. Azul**. St. in Peru, Lima, in der Mitte einer fruchtbaren Ebene. Ansehnlich. 12) **C. de la Giganta**, der höchste Berg auf der Halbinsel Californien, 4900 F. hoch, wahrscheinlich vulkanisch. 13) **C. de Frio**, Gebirge in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, liegt von N. nach S. und ist SO. mit der Serra das Esmeraldas verbunden. Diamantenreichthum. 14) **C. de los Llanitos**, Berg in Mejico, Staat Guanajuato, 8290 F. hoch. 15) **C. de Pasco**, St. in Peru, Dep. Junin, in der rauhen Hochebene von Bombon (13,000 F.), 13,000 E. Mit wichtigem Silberbergbau, aber sehr theurem Lebensunterhalt und rauher Witterung. 16) **C. de Potosi**, Berg in Bolivia, unfern SW. von

Potosi, 16,300 F. hoch. Sehr metallreich. 17) **C. de San Felipe**, Geb. in Spanien, Aragonien, an der SW.-Grenze. 18) **C. de San Fernando**, Berg in Neugranada, 12,800 F. hoch. 19) **C. de San Lazaro**, Vorgeb. in Mejico, Altcalifornien, N. von der Magdalenabai. 20) **C. de San Rafael**, Berg ebd., Staat Guanajuato, 8515 F. hoch. 21) **C. de Villapando**, Berg ebd., 8870 F. hoch. 22) **C. Gorda**, Bergebene ebd., zwischen Vera-Cruz und Mejico. Sieg der Nordamerikaner über die Mejicaner, 1847, den 18. April. 23) **C. Largo**, Dep. in Uruguay, 17,475 E. 24) **C. Pelado**, der höchste Berg in der mittelamerik. Einsenkung zwischen den Baien von Vera-Cruz und Tehuantepec, nur 1900 F. ü. d. M. Gehört zu Mejico.

Cerroblanco, Flck. in Chile, Prov. Coquimbo. Silberminen.

Cerros, mejican. Insel bei Californien, 5 M. lang, 2 M. breit. Bergig und unfruchtbar. 28° 12′ n. Br., 98° 13′ w. L.

Cersay, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei Argenton-Château, 924 E. [651 E.

Cersoca, Pfrdf. in Oesterreich, Görz, Bez. Tolmein, Ger. Flitsch,

Certa, Serta, Flck. in Portugal, Distr. Castello Branco, 3912 E.

Certaccio, italien. Insel, Gruppe der tremitischen Inseln, der Prov. Molise gegenüber. Unbewohnt.

Certaldo, Flck. in Italien, Toscana, Prov. Florenz, Distr. San-Miniato, rechts an der Elza, 7120 E. Wein- und Oelbau. Geburtsort des Bocaccio. 43° 33′ 10″ n. Br., 28° 42′ 52″ ö. L.

Certines, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, bei Pont d'Ain, 520 E. [Catanzaro, 942 E.

Cerva, Df. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. II, Distr.

Cervara, Flck. in Italien, Prov. u. Distr. Rom, O. bei Tivoli, 1187 E.

Cervarese, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. und Distr. Padua, 1930 E.

Cervaro, 1) Fl. in Italien, Neapel, entspringt in der Prov. Capitanata, SW. bei Borino, mündet durch einige Arme in den See Pantano-Salso und in einem in den Carapella. 2) St. ebd., Prov. Terra di Lavoro, Distr. Sora, 4836 E.

Cervarolo, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Valsesia, bei Varallo, 1134 E. [links am Stura, 2686 E.

Cervasca, Flck. in Italien, Piemont, Prov. und SW. bei Cuneo,

Cervatos de la Cueza, Flck. in Spanien, Prov. Palencia, Bez. Carrion de los Condes, 821 E.

Cerveira (Villa nova da), befest. Flck. in Portugal, Prov. Minho, N. von Viana, links am Minho, 2300 E.

Cervello, Df. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Feliu, 600 E.

Cervena, Ort in Rumänien, Moldau, an der Mdg. der Jantra in die Donau. [615 E.

Cerveno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno,

Cervens, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei Thonon, 572 E.

Cervera, 1) Df. in Spanien, Prov. Toledo, Bez. und bei Talavera, 656 E. 2) Flck. ebd., Prov. Cuença, Bez. Belmonte, bei Tarancon, 1091 E. 3) **C. de Aniñon**, Flck. ebd., Prov. Zaragoza, Bez. Ateca, bei Calatayud, 813 E. 4) **C. del Maestre**, Flck. ebd., Prov. Castellon, Bez. und bei San Mateo, 1788 E. 5) **C. del Rio Alhama**, St. ebd., Prov. Logroño, bei Soria, 3586 E. 6) **C. del Rio Pisuerga**, Flck. ebd., Prov. Palencia, bei Aguilar, 1858 E. 7) **C. y Bergos**, Flck. ebd., Bez. Cervera, bei Agramunt, 4499 E.

Cervere, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, 2310 E. [Cariñena, 357 E.

Cerveruela, Df. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Daroca, bei

Cervesina, Pfrdf. in Italien, Prov. Pavia, Distr. Voghera, 1828 E.

Cerveteri, St. in Italien, Prov. Rom, Distr. Civitavecchia, 1883 E. Das alte Cäre.

Cervia, 1) St. in Italien, Prov. und Distr. Ravenna, 5733 E. Hafen, Bischofssitz, Kathedrale. 2) Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Gerona, 781 E. 3) Flck. ebd., Prov. und Bez. Lerida, 1478 E.

Cervicati, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria citer., Distr. Cosenza, 1577 E.

Cervières, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. und NW. bei Montbrison, 500 E. Eisengiesserei. 2) Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. und bei Briançon, 880 E.

Cervignano, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, 886 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Grafsch. Görz, Bez. Gradisca, eig. Ger., 1979 E. P. Zollamt.

Cervillego de la Cruz, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, S. bei Medina del Campo, 376 E. [Distr. Avellino, 8047 E.

Cervinara, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Principato ulter.,

Cervino, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Caserta, 2972 E.

Cervione, Flck. in Frankreich, Insel Corsica, unweit dem Meer, S. von Bastia, 1588 E. Bischofssitz, Weinbau.

Cervo, 1) Fl. in Italien, Piemont, entspr. am Monte Lasone und mündet NW. bei Vercelli in die Sesia. 2) Flck. ebd., Prov. Porto Maurizio, am Meere, 852 E. Liefert köstliches Baumöl.

Cervoli, kl. Insel im mittelländ. Meer, zwischen Elba und der piemont. Küste, SSO. von Piombino. Unbewohnt.

Cervon, Flck. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, O. bei Corbigny, 2108 E.

Cerwena, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Mühlhausen, 320 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr., Bez. und bei Pisek, an der Moldau, 220 E. 3) **C. Hora**, Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Nachod, 390 E. [Bidschow, 280 E.

Cerwenowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Cerwick, Flck. in Schottland, Hauptort der Insel Mainland. Hafen, der von Heringsfischern stark besucht wird.

Cerzat, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Langeac, 431 E. [senza, W. bei Bisignano, 2820 E.

Cerzeto, Df. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. citer., Distr. Co-

Cesa, Df. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Caserta, 1939 E.

Césaire (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. und bei Grasse, 1414 E. Oliven- und Weinbau. 2) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Saintes, bei Burg, 836 E.

Cesalto, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Treviso, Distr. Oderzo, 3672 E.

Cesana, 1) Df. in Italien, Venetien, Prov. Belluno, l. an der Piave, SW. bei Mel, 2430 E. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, 606 E. 3) Df. ebd., Piemont, Prov. Turin, Distr. Susa, 580 E. [Saunier, 510 E. Guter Weinbau, Käserei.

Cesancey, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und bei Lons le

Cesano, Boscone, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Mailand, 649 E. 2) **C.-Maderno**, Df. ebd., SSO. bei Barlassina, l. am Seveso, 1903 E.

Cesar, Nebenfl. des Magdalenenfl. in Südamerika, Columbia, entspr. an der Sierra Nevada de Sta. Marta, und hat einen dem Hauptflusse ganz entgegengesetzten Lauf. 50 M. lang.

Cesara, Df. in Italien, Piemont, Prov. u. Distr. Novara, 844 E.

Cesario (San), 1) Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Modena, 1954 E. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. Terra d'Otranto, Distr. Lecce, 4358 E. Tabakbau. [4358 E.

Cesaro, St. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Mistretta,

Cesate, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Mailand, 1206 E.

Cescau, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, bei Castillon, 506 E. 2) Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, bei Antix, 451 E. [Tolmezzo, 720 E.

Cesclano, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr.

Césembre, kl. Insel im Kanal, an der Küste Frankreichs, Dep. Ille et Vilaine, NNW. bei St. Molo. Zwei Forts.

Cesena, St. in Italien, Prov. Forli, eig. Distr., r. am Savio, 35,870 E. Schöner Marktplatz mit einem grossen Rathhause, einem zierlichen Brunnen und einer kolossalen Statue des hier gebornen Papstes Pius VII., eine Kathedrale etc. Bischof, theolog. Collegium, Bibliothek, ökonomische Gesellschaft, Seidenspinnerei, Wein und Hanf und Handel damit. 44° 7′ 56″ n. Br., 29° 54′ 24″ ö. L.

Cesenatico, St. in Italien, Prov. Forli, Distr. Cesena, am adriat. Meer, mit Hafen, NW. von Rimini, 6178 E.

Cesi, Flck. in Italien, Prov. Umbria, Distr. Terni, 1582 E.

Cesinale, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Princip. ulter., Distr. Avellino, 1379 E. [3919 E.

Cesio, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Belluno, Distr. Feltre,

Cesny en Cinglais, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise, bei Thury-Harcourt, 640 E.

Cespedosa, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, 1125 E.

Cessaniti, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. II, Distr. Monteleone, 2030 E. [Camerino, 1167 E.

Cessapalambo, Df. in Italien, Marken, Prov. Macerata, Distr.

Cessenon, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. St. Pons, ONO. bei St. Chinian, 1950 E. [Albens, 668 E.

Cessens, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei

Cesseras, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. St. Pons, bei Olonzac, 543 E.

Cesses, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, bei Stenay, 387 E. Zuckerfabrik. [Pourçain, 703 E.

Cesset, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, bei St.

Cesseville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Louviers, bei le Neubourg, 434 E. [Laon, 600 E.

Cessières, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und W. bei

Cessieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, r. am Bourbon, Arr. und W. bei la Tour du Pin, 1728 E. Eb.-St., Tel.

Cessna, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Hardin, 420 E.

Cessole, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Acqui, 1240 E.

Cesson, 1) Df. in Frankreich. Dep. Ille et Vilaine, r. an der Vilaine, SO. bei Rennes, 2626 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, NW. bei Melun, 450 E. [bei Donzy, 768 E. Eisenhammer.

Cessy les Bois, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne,

Cessy sur Tille, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei Genlis, 510 E. [Pessac, 1102 E.

Cestas, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, bei

Cestayrols, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, NO. bei Gaillac, 1117 E.

Cesterniga, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Valladolid, 800 E.

Cestin, Czestin, 1) Marktflck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kohljanowic, 1115 E. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Wotitz, 260 E.

Cestitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Adlerkosteletz, am wilden Adler, 510 E. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. und bei Wolin, 500 E.

Cestona, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, r. am Urola, NNO. bei Azpeytia, 933 E. Eisenwerke, Viehzucht, warme Quellen.

Cetara, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Principato cit., Distr. Salerno, 2758 E.

Cetina, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, r. am Jalon, W. bei Calatayud, 1134 E. [967 E.

Ceto, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno,

Ceton, Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, SSW. bei Nogent le Rotrou, 3344 E. Sammt und Baumwollenzeuge.

Cetona, Flck. in Italien, Toscana, Prov. Siena, Distr. Montepulciano, 3989 E.

Cetraro, St. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. citer., Distr. Paola, auf einem Berge, der sich senkrecht auf der Küste am mittelländischen Meere erhebt, 6473 E.

Cette, 1) befestigte St. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und SW. von Montpellier, auf einer Halbinsel im mittelländ. Meere, 24,177 E. Eb.-St., Tel. Handelstribunal, Börse, sehr sicherer Hafen, Leuchtthurm. 43° 23′ 45″ n. Br., 1° 22′ ö. L. v. Par. Navigationsschule, Seebad, Glas-, Licht-, Seife-, Branntwein- und Tabaksfabriken, Handel mit Wein, getrockneten Früchten, Kolonialprodukten und Schiffahrt, bedeut. Fischerei. 2) **Canal de Cette**, Kanal ebd., beginnt im Hafen der gleichn. St. und ist mit dem Canal des Etangs und dem Canal de la Peyrade verbunden. 3) **C.-Eygun**, Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, bei Bedous, 453 E.

Cettina, Fl. in Oesterreich, Dalmatien, entspr. im Kr. Spalato, bildet die 163 F. hohe Kaskade Velika-Guboviza, und mündet bei Almissa in das adriatische Meer.

Cettinje, **Cettigno**, **Cettin**, Hauptst. des Fürstenth. Montenegro, l. an einem kl. Fl. in einer Ebene, ONO. bei Cattaro. Residenz des Vladika. 3500 F. ü. d. M. Buchdruckerei, höh. Schule.

Cetula, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Sieniawa, 910 E.

Ceuta, Vorgeb. und stark befestigte span. St. auf der Nordküste Afrika's, Fez, O. an der Meerenge von Gibraltar, ONO. von Tanger und NNO. von Tetuan, 7144 E. Der NO.-Theil der Halbinsel ist von der Sierra Almina bedeckt, worin sich der Berg Acho: 35° 54′ 4″ n. Br., 12° 23′ 30″ ö. L., zu einer bedeutenden Höhe erhebt.

Ceuti, Flck. in Spanien, Prov. Murcia, Bez. Mula, 1370 E.

Ceva, Df. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. und OSO. bei Mondovi, am Zusammenfl. der Cevetta und des Tanaro, 4929 E. Seidenspinnerei, Eisenwerke, Viehzucht, vorzüglicher Käse (Rubiola), Speditionshandel, weisse Trüffeln.

Cevennen, Gebirgskette in Frankreich, die zwischen dem Canal du Centre und dem Canal du Midi, r. an der untern Saône und der Rhône, bis zum Mont Pilat in NO. und dann weiter in N. liegt. Sie bildet die Wasserscheide der Zuflüsse des mittelländ. Meers und des Oceans, oder einerseits der Garonne und der Loire, andrerseits der Rhône und Saône. Man unterscheidet darin von N. nach S. die Monts Noirs (schwarzen Berge), Mont de l'Espinois, Mont de l'Orbe, Garrigues, Mont du Gévaudan, du Vivarais, du Lyonnais, du Beaujolais und du Charolais. Die Monts Noirs erstrecken sich bis zur Quelle des Jaur. Mit dem Mont du Vivarais beginnen die Nord-Cevennen. Die bedeutendsten Zweige der Cevennen sind das Gebirge von Caune, Lévézen, Velai, Forez und das Gebirge der Auvergne, welches sich in den Mont Cézallier, Mont Dore und Puy de Dôme theilt. Die bedeutendsten Flüsse, welche in den Cevennen entspringen, sind die Loire, der Allier, Cher, Indre, die Creuze, Vienne, Vezère, Dordogne, Charente, der Lot, Aveyron und Tarn. Das Gebirge ist reich an Metall, es enthält Eisen, Kupfer, Blei, Steinkohlen. Der südliche Theil des Gebirges erhebt sich von 800 bis 1600 Mètres, aber der Stock der Lozère auf 1528 Met. In den drei nördlichen Zweigen stehen bedeutendere Höhen, z. B. im östl. der Mont Gerbier de Jones 1562 Met. und Mont Mezène 1774 Met., im mittlern Zweige der Mont Herbores 1657 Met. und der Puy de Montocellean 1652 Met. und im westl. der Plomb du Cantal 1858 Met., und der Puy de Sancy im Mont Dore 1897 Met. Andere bedeutende Kuppen sind der Mont Pilat 1100 Met., la Madeleine 1460 Met., Pierre sur Haute 1987 Met., le Mézin 2000 Met.

Cevico de la Torre, 1) Flck. in Spanien, Prov. Palencia, Bez. Baltanas, 2072 E. 2) **C. Nabero**, Flck. ebd., 730 E.

Cevins, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und bei Albertville, 564 E. Silberhaltige Bleigruben.

Cevio, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Valle Maggia am Eingange des Campothales, 570 E. Schöne Brücke über die Maggia.

Cevo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno, 1065 E.

Cewkow (**Cywkow**), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Lubaczow, 1820 E. [840 E.

Ceylany Maes Mawr, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan,

Ceylon, **Singala**, Insel und britische Kol. in Ostindien, von Vorder-Indien durch die 15—20 M. breite Palks-Strasse getrennt, welche aus dem Manaar-Golf in den bengalischen Meerbusen führt, zwischen 5° 56′ und 9° 46′ n. Br. und 79° 36′ und 81° 58′ ö. L. v. Grwch. Ihr Flächeninhalt beträgt 1162 (24,700 engl.) □M. und die Bevölkerung 2,405,287 (1871). Der südliche und mittlere Theil der Insel ist gebirgig, der Adams Pik erhebt sich bis 7500 engl. F., der Pedrotallagalla bis 8280 engl. F., der nördliche Theil bildet eine Niederung. Die grösseren Flüsse sind der Mahavella, Ganga und Muliwaddi. Der erstere entspringt im südl. Gebirgslande, fliesst nordöstlich und mündet in den Ocean bei Trincomalé. Das Klima gleicht jenem in Vorderindien. Vom November bis Februar ist der nordöstliche, vom April bis November der südwestliche Monsun vorherrschend. Der östl. Theil C. ist heiss und trocken, der westl. gemässigt und feucht. Die mittlere Jahrestemperatur in Colombo beträgt + 21,67° R. C. ist ungemein reich an Naturerzeugnissen: Reis, Baumwolle, Tabak, Pfeffer, Kaffee wird in Ueberfluss gebaut. Die Kokospalme, Palmyrapalme, der Tamarinden- und Brotfruchtbaum, Sappanbaum, Muskatnuss- und besonders der Zimmtbaum wachsen in üppiger Fülle. An Mineralien hat C. Gold, Silber, Eisen, viel Bleierz, Quecksilber, Schwefel, viele Arten von Edelsteinen, Salz, Alaun. Die Thierarten sind dieselben wie in Vorderindien. Der Fischfang und insbesondere die Perlenfischerei sind von Bedeutung. Die Bewohner beschäftigen sich hauptsächlich mit der Landwirthschaft. Die Industrie ist in der Weberei, Verfertigung von Eisenwaaren und Goldarbeiten, Tauen aus den Fasern der Kokospalmen, und Kokosnussöl am bedeutendsten. Schifffahrt und Handel sind wichtig und heben sich immer mehr. Die wichtigsten Einfuhrartikel sind: Kohlen, Baumwollenwaaren, Schmiede- und Eisenwaaren, Reis. Ausfuhrgegenstände: Arekanüsse, Zimmt, Kaffee, Baumwolle, Kokosnussöl. Werth der Einfuhr: (1862) 4,243,140 £, der Ausfuhr: 2,494,120 £. Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 888,992 Tonnen. Oeffentliche Einnahme: 759,136, Ausgabe: 626,654 £. Gute Strassen, Eisenbahn von Colombo nach Candy, Telegraph zwischen der Insel und dem Festlande von Vorderindien. Bank, Sitz der asiat. Dampfpost. Die eingeborenen Bewohner gleichen den Hindus von Vorderindien und sind meist buddhistische Singalesen; im Innern sind die völlig wilden Waddas oder Bedas. Der übrige Theil der Bevölkerung besteht aus Malabaren, Mohammedanern, Europäern und Negern. Die Kolonie zerfällt in 5 Provinzen. Die oberste Verwaltung ist in den Händen des Gouverneurs, der zu Colombo residirt und welchem ein Rath beigegeben ist. Die grössten Städte von C. sind: Colombo, als Hauptstadt, Candy, Trincomalé, Point de Galle, Jaffna, Calpentyn. Münzen, Maasse und Gewichte sind die englischen.

Ceyras, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Lodève, bei Clermont, 712 E.

Ceyrat, kl. St. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und S. bei Clermont-Ferrand, 1357 E.

Ceyreste, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. und OSO. bei Marseille, 729 E. [bei Bénévent, 600 E.

Ceyroux, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Bourganeuf,

Ceyssac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. und bei le Puy, 339 E. [Mineralquelle.

Ceyzeriat, Flck. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, 987 E.

Ceyzérieu, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, bei Culoz, 1736 E. Seidenspinnerei.

Cezac, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Blaye, bei Cavaignac, 1591 E. 2) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Castelnau, 504 E.

Cezaire, s. Cesaire.

Cezais, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, bei la Caillère, 470 E. [Fleurance, 465 E.

Cezan, St. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure, WSW. bei

Cezay, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, bei Boën, 492 E.

Cèze, Fl. in Frankreich, entspr. in den Cevennen, Dep. Lozère, durchfliesst den N. des Dep. Gard und mündet NW. von Roquemaure rechts in die Rhône, und führt Gold bei sich.

Cezens, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. St. Flour, 841 E.

Cezert (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, bei Grenade, 418 E.

Cezimbra, St. in Portugal, Distr. Lissabon, WSW. bei Setuval, am Meer, 3085 E., meist Fischer. Mit Kastell.

Cezy, Df. in Frankreich, Dep Yonne, Arr. und W. bei Joigny, links an der Yonne, 1312 E. [1358 E.

Chaam, Df. in den Niederlanden. Prov. Nord-Brabant, bei Breda,

Chabanais, **Chabannais**, St. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, an der Vienne, 1733 E. Handel mit Vieh, Korn, Kastanien, Früchten. [bei Mayet, 837 E.

Chabanne (**la**), Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse,

Chabarika, Ort in Russland, Gouv. Archangel, an der Petschora.

Chabazkoe, Ort in Russland, Gouv. Twer, NW. von Krasnoi-Cholm.

Chaber Chabry, (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 340 E.

Chaberitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kohljanowitz, 240 E.

Chabeuil, St. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. und OSO. bei Valence, links an der Véore, 4461 E. Seidenspinnerei, Hut-, Tuch- und Papierfabriken, Bleichen u. a. Manufakturen.

Chabières, Alpenspitze in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, in den cottischen Alpen, 9096 F. hoch. [Gem. 784 E.

Chabitschau, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, 567,

Chablais, früher Prov. in Savoyen, bildet jetzt das französ. Arr. Thonon, Dep. Savoie; grenzt im N. an den Leman-See, O. an die Schweiz, S. an die Prov. Faucigny, SW. und W. an Genf; 16⅞ □M., 54,690 E. in 2 Stn. und 65 Flck. und Dfrn. Die Flüsse gehen sämmtlich nach dem Genfer See. Der Boden ist gebirgig und fruchtbar an Getreide, Wein, Früchten, ausserdem treibt man Viehzucht und Handel mit Holz, Käse, Schweinen, Vieh etc. Hauptort ist Thonon. [304 E.

Chables, **Chabloz**, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Broye,

Chablis, St. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, links am Seray, 2339 E. Vorzüglicher weisser Wein und Handel damit.

Chabnoe, Ort in Russland, Gouv. Kiew, am Usch, NW. von Gornostaipol.

Chabons, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, N. bei Grand-Lemps, 1986 E. Eb.-St., Tel. Stahlfabrik.

Chabottes, Flck. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. und NNO. bei Gap, rechts am Drac, 790 E.

Chaboun, Oase in Nubien, Sennaar, sechs Tagereisen von dieser Stadt. Ihr einziges Produkt ist Durrah.

Chabournais, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, bei Neuville, 787 E. [1156 E.

Chabrais (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson,

Chabrat, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, bei Chabanais, 895 E. [262 E.

Chabrey, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Avenches,

Chabrignac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. und NW. bei Brives, 760 E. Silberhaltige Bleimine.

Chabrillant, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Die, bei Crest, 905 E.

Chabris, Flck. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Issoudun, links am Cher, O. bei Selles sur Cher, 3111 E. Weinbau.

Chabsko, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, 340 E.

Chacabuco, Ort. in Chile, Distr. Sta. Rosa, rechts am Colina in einem Thal, S. von Aconcagua.

Chacao, 1) St. und Hafen auf der Nordküste der Insel Chiloe und am Kanal, wodurch die Insel von Chile geschieden wird. 2) Fl. auf der Insel Madagaskar.

Chaca-Tergaso, St. in der Mongolei, Tangut.

Chacé, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und bei Saumur, 592 E.

Chaceley, Df. in England, Gfsch. Worcester, 307 E.

Chaceni, **Chaconi**, Berg in den Anden in Peru, bei Arequipa, an 3500 F. hoch, der einen langen Zackenkamm bildet.

Chachapoyas, Hauptst. des Dep. Amazonas in Peru, auch St. Juan de la Frontera, 12,000 E. Das Gebirge erhebt sich über 12,000 F. Tabak, Weizen, Cacao, Zucker, Baumwolle, auch Wein- und Indigobau. Viel Rindvieh, Pferde und Schafe. Das Klima richtet sich nach der verschiedenen Höhe des Landes. Goldbergbau.

Chacim, St. in Portugal, Distr. Bragança, 621 E. Seidenbau und Seidenweberei.

Chaco, Bundesterritorium im nordöstl. Theil der la Plata-

Staaten, grenzt im O. an Paraguay, und im N. an Bolivia. Bewässert wird es von mehreren bedeutenden Flüssen, dem Paraguay und dessen Zuflüssen: Pilcomayo, Rio-Grande oder Vermejo u. a. Das fast noch unbekannte Land ist der Aufenthalt verwilderter Vieh- und Pferdeheerden, ferner wilder Thiere, z. B. Lamas, Hirsche, Hasen, Füchse, wilde Katzen, Tiger, Störche u. a. Geflügel, verschiedene Bienenarten. Die Bewohner sind noch grösstentheils wilde Indianerstämme und belaufen sich S. vom Vermejo auf 20,000, N. von dems. auf 25,000.

Chacombe, Df. in England, Gfsch. Northampton, 488 E.

Chacrise, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei Soissons, 419 E.

Chactaws, **Choktaws**, Indianerstamm in Ver.-St., ist jetzt in den Staaten Mississippi, Alabama und Arkansas meist als Ackerbauer ansässig, lebt mit den Weissen in Freundschaft und hat ein bewaldetes, fruchtbares Hochland inne.

Chadderton, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 7486 E.

Chaddesden, Df. in England, Gfsch. Derby, 472 E.

Chaddesley-Corbett, Df. in England, Gfsch. Worcester, 1464 E.

Chaddleworth, Df. in England, Gfsch. Berks, 539 E.

Chadeleuf, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, bei Champeix, 383 E.

Chadenac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, bei Pons, 826 E.

Chadenet, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. und O. bei Mende, 235 E. Sergefabrik.

Chader, Insel in Arabien, an der Euphratmündung des persischen Meerbusens, 50 M. lang, 7 bis 8 M. breit.

Chadlington, Df. in England, Gfsch. Oxford, 755 E.

Chadron, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, 740 E. [bei Blanzac, 726 E.

Chadurie, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême,

Chadwell, Df. in England, Gfsch. Essex, 460 E.

Chaeronia, Demos in Griechenland, Ep. Livadia, 2348 E.

Chafalia, einer der grössten Mündungsarme des Mississippi in Ver.-St., Louisiana, zweigt sich schon 28 M. oberhalb New-Orleans vom Mississippi ab und mündet, nachdem er den grossen See durchströmt, in die Vermilionbai des Golfs.

Chaffois, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und bei Pontarlier, 694 E. [1285 E.

Chaffrey, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Briançon,

Chagaramus, brit. St. in Westindien, Insel Trinidad, W. von Spanish-Town. Tiefer und sicherer Hafen und bedeutende Schiffswerften.

Chagey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 897 E. Hochöfen und Eisenhämmer.

Chagford, Df. in England, Gfsch. Devon, 1379 E.

Chagnon, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. und NO. bei St. Etienne, 514 E.

Chagny, 1) St. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und NW. bei Châlon, 3876 E. Eb.-St., Tel. Vorzüglicher Wein. 2) Prov. in Afrika, Nubien, Sennaar, mit bedeut. Strecke des Nils und merkwürdigen Alterthümern und Pyramiden.

Chagos, Insel im glchn. Archipel, im indischen Ocean, S. von den Malediven. Lang, schmal, sehr hoch und eine Korallenbank, die nur mit einer dünnen Lage Erde, von der Ile de France gebracht, überdeckt und jetzt durch verschiedene edle Holzarten gut bewaldet und sehr gesund ist. Sie hat eine gute Rhede und gehört den Franzosen, die seit 1791 einige Niederlassungen darauf angelegt haben. 7° 20′ 10″ s. Br., 90° 38′ 15″ ö. L.

Chagres, Fl. und Flck. in Südamerika, Columbia, Staat Istmo, auf der Landenge von Panama. Die Stadt steht NW. von Panama an der Mdg. des glchn. Flusses in das Antillenmeer, auf einer Höhe, 1000 E. Mit einem Hafen.

Chahaignes, Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Calais, WNW. bei la Chartre sur Loir, 1464 E.

Chahigura, St. in Beludschistan, Prov. Sarawan, W. von Kohuk. [290 E.

Chaholitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim,

Cha-ho-tchhing, St. in China, Prov. Pe-tchi-li. 40° 25′ 25″ n. Br., 134° 1′ 54″ ö. L.

Cha-hou-keou, Fort in China, Prov. Schan-si, an der grossen Mauer. 40° 17′ n. Br., 129° 56′ 30″ ö. L.

Chaibassa, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Singhbloom. Sitz der Civilverwaltung, Gefängniss. 22° 36′ n. Br., 85° 45′ ö. L. v. Grwch.

Chaignay, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei Is sur Tille, 575 E. [87° 9′ ö. L.

Chaikal, ansehnliche St. in Afghanistan, Kabul. 35° n. Br.,

Chail, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. und bei Melle, 502 E.

Chailey, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1344 E. Arbeitshaus.

Chaillac, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. le Blanc, am Langlin, W. bei St. Benoit du Sault, 2643 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Rochechouart, bei St. Junien, 1221 E.

Chailland, Flck. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und NNW. bei Laval, links am Ernée, 2543 E. Vorzügliche Eisenwerke.

Chaillé les Marais, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. und SW. bei Fontenay le Comte, 2487 E. 2) **C. les Ormeaux**, Df. ebd., Arr. Napoléon-Vendée, 1440 E.

Chailles, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. und bei Alois, 976 E. Zuckerfabrik, Brauerei.

Chaillevette, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und S. bei Marennes, links an der Seudre, 940 E. Salzgewinnung.

Chaillevois, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, 200 E. Feuersteinbruch, Alaunsiederei.

Chailley, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und NO. bei Joigny, 1262 E.

Chaillon, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, bei St. Mihiel, 492 E.

Chailloué, Df. in Frankreich, Dep. Orne, N. bei Sées, 708 E. Eisenwerke.

Chailly, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. und S. bei Melun, 1074 E. 2) Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei Bouilly, 635 E. 3) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Montargis, bei Lorris, am Canal d'Orléans, 576 E. 4) **Ch. en Brie**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. und bei Coulommiers, 840 E. 5) **Ch.-lès-Ennery**, Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Vigy, 224 E.

Chainaz, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, bei Alby, 317 E.

Chaine (la), **Chain**, Insel im grossen Ocean, Archipel der gefährlichen Inseln, 1769 durch Cook entdeckt. 17° 23′ s. Br., 137° 50′ w. L. Heisst bei den Eingeborenen Ana-a, und ward von Boenechea 1772 Todos los Santos genannt.

Chaingy, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, 1702 E.

Chaintré, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chapelle de Guinchay, 502 E. Weinbau.

Chaintreaux, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, bei Egreville, 1129 E.

Chaintrix, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Châlons sur Marne, 337 E. Papiermühle.

Chaise (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei Barbezieux, 713 E. 2) **Ch.-Baudoin (la)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Avranches, bei Brecey, 917 E. 3) **Ch. Dieu du Theil**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Evreux, bei Chandai, 512 E. 4) **Ch. Dieu (la)**, St. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. und O. bei Brioude, 1755 E. Spitzen. [463 E.

Chaix, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. und bei Fontenay,

Chai-Ya, Seest. in Hinterindien, Siam, Halbinsel Malakka, am Golf von Siam. 9° 30′ n. Br., 127° 37′ ö. L.

Chaize le Vicomte (la), Flck. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. und bei Napoléon-Vendée, 2331 E.

Chakha-Gebirge, hohes Geb. in Afrika, Habesch, im südl. Theile von Schoa, bildet die Wasserscheide zwischen dem Nil und dem Hawash und trennt die Prov. Schoa und Efat vom Lande der Gallas.

Chala, Ort in Südamerika, Peru, Prov. Arequipa, an der Küste, NW. von Oconea.

Chalabre, St. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und WSW. bei Limoux, rechts am Lers, 2218 E. Tel. Handelskammer; Seife, Leinwand, gute Tuche, Garnspinnerei.

Chalagnac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und bei Périgueux, 650 E.

Chalaines, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, bei Vaucouleurs, 545 E.

Chalain le Comtal, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. und bei Montbrison, 563 E. 2) **Ch.-Mew**, St. in Birma, zwischen Schembegewa und Aracan, von einer Mauer umgeben und vor 1826 sehr volkreich, nachher aber durch den Krieg herabgekommen. 20° 34′ n. Br., 94° 32′ ö. L. v. Grwch.

Chalais, 1) St. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und SO. bei Barbezieux, rechts an der Tude, 1719 E. Eb.-St., Tel. Schloss. 2) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Nontron, bei Thiviers, 686 E. Eisenhämmer. 3) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. und bei Loudun, 683 E. 4) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. le Blanc, bei Bélabre, 751 E. 5) S. Chaley. [453 E.

Chalamera, Df. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. und bei Fraga,

Chalamont, St. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, in niedriger Gegend, N. bei Meximieux, 1866 E.

Chalampé, s. Eichwald.

Chalancey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei Prauthoy, 382 E.

Chalanches (les), Wlr. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und OSO. bei Grenoble. Merkwürdige Silberminen, 1767 entdeckt.

Chalançon, 1) St. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. und N. bei Privas, 1167 E. 2) Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Die, bei la Motte Chalençon, 452 E.

Chalandray, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, bei Ayron, 885 E. [bei Isigny, 609 E.

Chalandrey, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain,

Chalandry sur Serre, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Crécy, 512 E.

Chalatenango, Dep. und glchn. St. in Centralamerika, San Salvador.

Chalautre la Grande, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, WNW. bei Nogent sur Seine, 1080 E. 2) **Ch. la Petite**, Df. ebd., Arr. und bei Provins, 786 E.

Chalaux, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, bei Lormes, 407 E. Eisenhämmer.

Chalawy, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 150 E.

Chalbuanca, St. in Peru, Prov. Cuzco, Bez. Aymaraes, an einem Nebenfluss des Apurimac.

Chalcis, s. Chalkis.

Chalco, Ort in Mejico, O. am glchn. See, 2000 E. Mais und Weizen, fruchtbare Gegend.

Chalcombe, Df. in England, Gfsch. Northampton, 468 E.

Chaldette, Wlr. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols, 50 E. Mineralquellen und Bäder.

Chaldon, Df. in England, Gfsch. Dorset, 341 E.

Chale, brit. Df. auf der Südseite der Insel Wight, an der glchn. Bucht, 590 E. [merle, 801 E.

Chaleins, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei Mont-

Chalette, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Arcis sur Aube, 326 E. Bau von Schiffen für die Aube-Schifffahrt. 2) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. und bei Montargis, 810 E.

Chaleur, 1) s. Lachaleur. 2) **Ch.-Bai**, an der Ostküste von Unter-Canada, im Meerbusen St. Lorenzo. Sie trennt Unter-Canada von Neu-Braunschweig, ist über 20 M. lang und 3—5 M. breit und liegt 48° n. Br., 65° w. L. v. Grwch.

Chaley, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Siders, 745 E.

Chalèze, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und bei Besançon, 294 E.

Chalfont St. Giles, 1) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 1218 E. Geburtsort William Penn's, des Gründers des Freistaates Pennsylvania in Ver.-St. 2) **Ch. St. Peter**, Df. ebd., 1344 E.

Chalford, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 770 E. Wollmanufaktur.

Chalgrave, Df. in England, Gfsch. Bedford, 961 E.

Chalgrove, Df. in England, Gfsch. Oxford, 549 E.

Chaliers, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und SO. bei St. Flour, links am Truyère, 1284 E.

Chaligny, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. und bei Nancy, 821 E.

Chalil (das alte Hebron), St. in asiat. Türkei, Sandsch. Damask.

Chalin, Vorwerk in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 120 E. Walk- und Mahlmühle.

Chalinargues, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und NO. bei Murat, 1244 E. Schafmärkte.

Chalindrey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, 961 E. Eb.-St., Tel.

Chalivoy-Milon, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei Blet, 829 E.

Chalk, Df. in England, Gfsch. Kent, 385 E. Manufakturen.

Chalkis, 1) **Egribos, Negroponte**, Hauptst. der Insel und Nomarchie Euboea in Griechenland, auf der SW.-Küste, an der schmalsten Stelle der Meerenge Euripos, mit einer Brücke über dieselbe nach Boeotien, als Demos 11,135 E. 2) Eparchie der Insel und Normachie Euboea, 29,013 E.

Challans, St. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. und N. bei les Sables, mitten in Sümpfen, 4486 E. Tel. Farbenerdengruben.

Challant Anselme, 1) Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. Aosta, 1135 E. 2) **Ch. St. Victor**, Df. ebd., 1120 E.

Challement, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, bei Tannay, 418 E.

Challerange, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, bei Monthois, 372 E.

Challes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und SO. bei Mans, 1258 E. Eisenhaltige Mineralquellen, Papierfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Nantua, bei Poncin, 510 E.

Challet, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. und bei Chartres, 316 E.

Challex, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Gex, bei Collonges, 603 E. Uhrenfabrikation.

Challignac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei Barbezieux, 670 E.

Challock, Df. in England, Gfsch. Kent, 373 E.

Challonges, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, bei Seyssel, 680 E.

Challot le Vieux, Berg in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, in den cottischen Alpen, 10,360 F. hoch. [947 E.

Challuy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. und bei Nevers,

Chalmaison, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, bei Les Ormes, 518 E.

Chalmazelle, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. und NW. bei Montbrison, 1290 E.

Chalmers, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Niagara, 7 engl. M. NO. von den Niagarafällen.

Chalmoux, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, 1096 E.

Chalo, 1) Fl. in Asien, entspr. bei Hlassa in Tibet, durchfliesst die chinesische Prov. Yünnan und die Länder Laos und Tonkin und fällt in die Bai von Cochinchina, der Insel Hainan gegenüber. 2) **Ch. St. Mars**, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und W. bei Etampes, 1027 E.

Châlon, 1) Wlr. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Marennes, 170 E. Eisenwerke, in der Nähe Salzsümpfe; Kahnbauerei, Hafen. 2) **Ch. sur Saône**, Arr. ebd., Dep. Saône et Loire, mit 140,000 E. 3) St. ebd., rechts an der Saône, die hier eine Insel bildet, wo die Vorstadt St. Laurent steht und wo der Canal du Centre in die Loire mündet, 19,982 E. Eb.-St., Tel. Civil- und Handelstribunal u. a. Behörden, Collegium, Bibliothek, Waisenhaus, schönes Rathhaus, Zeichnenschule. Die hier stattfindende Einmündung des Canal du Centre begünstigt den Verkehr der Stadt mit dem mittelländ. Meer und dem Ocean, der beträchtlich ist. Fabriken falscher Perlen, seidener und wollener Strümpfe, Hüte, Leder und Töpferwaaren; wichtiger Handel, da die Stadt mit der Loire und Rhône in Verbindung steht, namentlich mit Kupfer, Wein, Oel, Korn und den Produkten der Industrie. Viele römische Alterthümer. 46° 46′ 51″ n. Br., 2° 31′ 2″ ö. L. v. Par.

Châlonnais, ehem. Landsch. in Frankreich, Prov. Bourgogne. Hauptstadt war Châlon sur Saône.

Chalonnes, St. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und SW. bei Angers, links an der Loire, bei der Einmündung des Layon, 6505 E. Eb.-St., Tel. Fabriken für Serge, Sammt und Taschentücher, Liqueurs; in der Umgegend Marmorbrüche und Kalkhütten.

Châlons, 1) Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, bei Martigné, 779 E. 2) **Ch. sur Marne**, Arr. ebd., Dep. Marne, 23¾□M., 68,100 E. 3) St. ebd., Hauptort des Dep. Marne, an der Marne, 17,692 E. Eb.-St., Tel. Die Stadt ist alt und schlecht gebaut, mit unregelmässigen Strassen und Plätzen. An Gebäuden sind bemerkenswerth die Kathedrale, die Präfectur, das Stadthaus und die Marnebrücke. Sitz eines Bischofs, eines Civil- und Handelstribunals und anderer Behörden. Kunst- und Handwerksschule, Zeichnenschule, botanischer Garten mit Schule, Bibliothek. Berühmte Gerbereien, ausserdem Fabriken von Mützen, Wollenzeugen, Strümpfen, Serge, Leinwand und spanischer Kreide; bedeutender Handel mit Wein, Hanf, Wolle, Rüböl und Leder. 48° 57′ 28″ n. Br., 2° 1′ 29″ ö. L. v. Par.

Chalonvillars, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei Héricourt, 889 E.

Chalou-Moulineux, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, bei Angerville, 472 E.

Chaluppen ob Zdiar, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wodnian, 260 E.

Chalus, 1) St. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. und NW. bei St. Yrieix, 2109 E. 2) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, bei St. Germain-Lembron, 423 E. [riac, 1203 E.

Chalvignac, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und bei Man-

Chalvraines, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. und NW. bei Chaumont, 735 E. Nadelfabriken, Quincailleriewaaren.

Cham, 1) B.-A. in Bayern, Rgbz. Oberpfalz und Regensburg, ein waldiges Bergland am Böhmerwald mit starker Viehzucht und Berg- und Flachsbau, mit den Landger. Ch. und Furth, 23,841 E. 2) Nebenfl. des Regen ebd. 3) St. ebd., 2920 E. P., Eb.-St., Tel. B.-A. u. Ldg., Schloss, Rathhaus; Brauereien, Weberei, Granitgruben; Handel mit den Produkten, so wie mit Flachs, Leinwand, Holz und Vieh. 4) Df. im Schweiz. Kant. Zug, am Zugersee. Schöne Lage, 2133 E. P., Eb.-St., Tel. Fabr. von condensirter Milch. 5) Prov. in Hinterindien, Annam, Cochinchina, am chinesischen Meere, mit dem Fl. gl. N. Die St. Cham ebd., liegt SW. von Baugkok.

Chama, Fl. und W. an dessen Mdg. die glchn. St. und niederländ. Fort St. Sebastian in dem Küstenst. Ahanta, S. von Aschanti, Afrika.

Chamadelle, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, bei Coutras, 794 E.

Chamagne, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, r. an der Moselle, N. bei Charmes, 628 E.

Chamagnieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, bei Crémieu, 629 E.

Chamalari, **Tschamalari**, eine der höchsten Bergspitzen im Himalayagebirge in Asien, an der Grenze von Butan, 26,500 F. hoch. 28° 4′ n. Br., 90° ö. L. v. Grwch.

Chamalières, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, W. bei Clermont, 1259 E. Papierfabriken, Steinkohlenminen. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, 1163 E. Eb.-St.

Chamand (St.), Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, bei Aurillac, 966 E.

Chamans (St.), Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, NW. bei Argentan, 1420 E. Steinkohlen. [471 E.

Chamant, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und bei Senlis,

Chamarand (St.), Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, bei Frayssinet, 826 E.

Chamarande, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, bei Lardy, 412 E. Eb.-St., Tel.

Chamaret, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimar, 635 E. Steinbrüche, Seidenspinnerei.

Chamas (St.), St. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. und W. von Aix, N. am See von Berre, durch einen Hügel in zwei Theile getrennt, 2692 E. Eb.-St., Tel. Vorzüglicher Oliven- und Oelbau; Handel. [970 E.

Chamassy (St.), Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat,

Chamba, 1) St. im nördl. Hindostan, südl. Bezirk von Kaschmir im südl. Gebirge des Himalaya, am Fl. Ravee, in schöner und malerischer Lage, an 5000 E. 32° 29′ n. Br., 76° 10′ ö. L. v. Grwch. 2) **Ch. (la)**, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, bei Noirétable, 522 E.

Chambave, Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. Aosta, l. an der Dora Baltea, 950 E. Vorzügl. weisser Wein.

Chambellay, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, bei le Lion d'Angers, 838 E. [brison, 550 E.

Chambéon, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. und bei Mont-

Chamberaud, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, bei St. Sulpice les Champs, 439 E.

Chamberet, Flck. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, NW. bei Treignac, 2864 E.

Chamberia, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, bei Orgelet, 451 E.

Chambers, Gfsch. in Ver.-St., Alabama, Southern-Distr. Hauptort Lafayette.

Chambersburg, 1) Hauptort der Gfsch. Franklin in Ver.-St., Pennsylvania, 6308 E. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Montgomery, 350 E. 3) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Clark.

Chambersia, Ort in Ver.-St., Texas, Gfsch. Liberty, am nördl. Ende der Galvestonbai.

Chambertin, berühmter Weinberg in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, N. bei Nuits, Gemeinde Vosne.

Chambéry, 1) St. in Frankreich, Dep. Savoie, glchn. Arr., in einem engen Thale, 850 F. ü. d. M., enge gebaut, mit wenigen schönen Plätzen und Gebäuden, 19,950 E. Eb.-St., Tel. Die Kathedrale, der herzogl. Palast, das alte Schloss, das Jesuitencollegium, das Theater, das Bibliothekgebäude und die Kaserne sind die schönsten Gebäude, schöne Promenaden und Fontainen. Erzbischofssitz, Justizsenat, Provinzialbehörden; Gymnasium, theologisches Seminar, Jurisprudenz-, chirurgische und medicinische Schule, Zeichnenschule, 2 Mädchenerziehungsanstalten, Ackerbaugesellschaft, akademische Gesellschaft, Museum, Bibliothek, ein privater botanischer Garten. Die Industrie ist nicht unbedeutend, namentlich in Seidenzeugen, Floren, Gazen, Branntwein, Leder, Seife, Hüten etc. Noch wichtiger ist der Handel, da die Stadt mit Lyon durch Eisenbahn- und Flussverbindung (Rhône) in Verkehr gesetzt wird. In der Umgegend sind viele schöne Landhäuser und der 220 F. hohe Wasserfall des Albane. Das Thal der Stadt, in welchem beiläufig die schönsten Frauen Savoyens gefunden werden, ist strategisch wichtig. 45° 34′ n. Br., 3° 38′ ö. L. v. Par. 2) **Ch. le vieux** oder **Ste. Ombre**, Df. ebd., Arr. Chambéry, bei la Motte-Servolex, 736 E.

Chambilly, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei Marcigny, 776 E.

Chambira, St. in Südamerika, Ecuador, am Fl. gl. N.

Chamblac, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Broglie, 401 E.

Chamblang, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei Seurre, 611 E.

Chamblay, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, 1090 E. Pelzhandel. [St. Rambert, 912 E.

Chambles, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, bei

Chamblet, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und bei Montluzon, 1073 E. Steinkohlen. [Briey, 614 E.

Chambley, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr.

Chamblon, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Yverdon, 217 E. Schönes Schloss.

Chambly, 1) St. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, S. bei Neuilly en Thelle, 1471 E. Seiden-, Gold- und Silbertressen und Schnüre. 2) Ort und Fort in Untercanada, Gfsch. Kent, SO. von Montréal, l. am glchn. Fl.

Chamboeuf, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei Gevrey, 330 E. 2) Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, bei St. Galmier, 447 E.

Chambois, Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. und W. bei Argentan, 610 E. Eisenwerke, Wollenzeuge.

Chambole, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 456 E. Sehr guter Burgunderwein.

Chambon, Chambon-Ville, 1) St. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Boussac, 2262 E. Tribunal, Gerberei, Viehhandel. 2) Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Alais, bei Genolhac, 625 E. 3) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei Molineuf, 604 E. 4) **Ch. Feugerolles (le)**, Flck. ebd., Dep. Loire, Arr. St. Etienne, 6954 E. Eb.-St., Tel. Eisenhämmer, Stahlfabrik, Eisengiesserei, Messerfabriken. Bedeut. Handel; Steinkohlen. 5) **Ch. (le)**, Flck. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Yssingeaux, bei Tence, 2211 E. 6) Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Pithiviers, bei Beaume, 936 E. 7) Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Mende, bei Gandrieu, 508 E. 8) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, bei St. Germain, 1008 E. 9) Df. ebd., Arr. Issoire, bei Besse, 1041 E. 10) **Ch. sur Creuse**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, bei Preuilly, 640 E. [bei l'Argentière, 1152 E.

Chambonas, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. und SW.

Chamborand, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, bei Grandbourg, 634 E. Seidenspinnerei, Tuchfabrik.

Chambord, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. und O. bei Blois, l. am Cosson, 327 E. Schönes Schloss, der Park ist einer der schönsten in Europa. [bei Nantiat, 840 E.

Chamboret, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac,

Chamborigaud, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, bei Genolhac, 1003 E.

Chambost-Longessaigne, 1) Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, NW. bei Chamousset, an der Oise, 2021 E. Bleichen. 2) **Ch.-Chamelet**, Df. ebd., Arr. Villefranche, 1173 E.

Chambouchard, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, bei Evaux, 457 E. [3011 E. Schwefelmine.

Chamboulive, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle;

Chambourcy, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, bei St. Germain, 729 E. [bei Loches, 1056 E.

Chambourg, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. und

Chambra, Df. auf der maltes. Insel Gozzo, Ostküste. Mit schönem Garten des britischen Gouverneurs.

Chambray, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, bei Vernon, 390 E. 2) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, bei Joué, 787 E. 3) **Ch., Citta-nova-di-Chambray**, kleine St. auf der Südküste der Insel Gozzo im mittell. Meer. Befestigt.

Chambre (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. St. Jean de Maurienne, am Fl. Arc, 595 E. Eb.-St., Tel. 2) S. Kammern.

Chambretaud, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, bei Mortagne, 990 E.

Chambrey, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Salzburg (Château-Salins), 648 E. Schloss, Gipsbruch.

Chambry, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. und bei Meaux, 588 E.

Cham-Callao, Insel im chinesischen Meere, Ostküste von Cochinchina. Gut angebaut, mit Stadt und Hafen. 15^{0} 54′ n. Br., 126^{0} 35′ ö. L. [Auxonne, 747 E.

Chamdotre, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei

Chaméane, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, bei Vernet la Varenne, 533 E.

Chamelet, Flck. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. und W. bei Villefranche, l. am Azergue, 864 E. Musselinfabrik, Bleichen.

Chamely, Inselgruppe in Mittelamerika, im Golf von Panama. Buschig und felsig; bildet mit dem Festlande eine gute Rhede.

Chamerau, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kötzting, 636 E. [bei Auberive, 383 E.

Chameroy, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres,

Chamery, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Rheims, 529 E. Guter Wein. [bei St. Hippolyte, 656 E.

Chamesol, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard,

Chamesson, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. und S. bei Châtillon sur Seine, 666 E. Eisenwerke.

Chameyrac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. und bei Tulle, 1407 E. [bei La Ferté, 660 E.

Chamigny, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux,

Chamilly, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon, bei Chagny, 367 E. [n. Br., 164^{0} 6′ 14″ w. L.

Chamisso, Insel in Nordamerika, Territ Alaska. 66^{0} 13′ 11″

Chammeregg, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Cham, 161 E.

Chammes, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, 976 E.

Chammünster, Flck. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Cham, 403 E. Schöne Stiftsgebäude.

Chamond (St.), Chaumont (St.), St. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, 12,652 E. Eb.-St., Tel. Seidenspinnerei, Sammtweberei, Posamentierarbeiten, lebhafter Handel; gute öffentliche Badeanstalten; in der Nähe Kohlen- und Erzgruben.

Chamonix, s. Chamounix.

Chamoson, Krchdf. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Conthey, 1401 E. Eisenbergbau.

Chamossaire, 6300 F. hoher Berg im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aigle, enthält eine Salzquelle, die 3 Stunden weit bis Aigle geleitet wird. [Jonzac, bei Montendre, 505 E.

Chamouillac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr.

Chamouilley, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, NNO. bei Vassy, r. an der Marne, 750 E. Eisenwerke.

Chamounix, Chamonix, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, im glchn. schönen, durch Gebirge abgeschlossenen Thal, r. an der Arve, am Fuss des Mont-Blanc, 2415 E. Das Thal ist $4\frac{1}{2}$ St. lang und $\frac{1}{2}$ St. breit, 3174 F. ü. d. M. und 340 F. über dem Genfer-See. Kein Obst gedeiht mehr, doch kommt Getreide noch fort. Der Winter dauert vom Oct. bis Mai und bringt oft Schnee von 10—12 F. Höhe, der Sommer ist kurz und wechselt die Temperatur so oft und stark, dass man einzuheizen genöthigt ist. Grösste Wärme 17—18^{0}. Im Frühjahr und Herbst brausen wüthende Stürme einher, und richten, wie die Lawinen, oft grossen Schaden an. Gegenwärtig ist das Thal von 4000 Menschen bewohnt, deren Häuser sehr zerstreut liegen. Man verfertigt köstliche Butter und Käse und einen vortrefflichen ganz weissen Honig. Ausser von diesen Nahrungszweigen und dem Landbau nähren sich die robusten und biedern Thalbewohner von dem Lohne, den sie als Bergführer erhalten. Eine Anzahl von 6 Gletschern an verschiedenen Punkten und Höhen erhöhen den wilden Reiz dieses herrlichen, an Naturschönheiten reichen Thales. Ausgangsort für Besteigung des Mont-Blanc.

Chamousset, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. St. Jean de Maurienne, am Fl. Isère, 388 E. Eb.-St., Tel.

Chamoux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und O. bei Chambéry, 1527 E. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Avallon, bei Vezelay, 411 E. [746 E.

Chamoy, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, bei Auxon,

Champ (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, bei Thouarce, 920 E. 2) **Ch. Aubert**, Df. ebd., Dep. Marne, SSW. bei Epernay, 278 E. 3) **Ch. de la Pierre**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Alençon, 200 E. Eisenwerke. 4) **Ch.-Deniers**, Flck. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, 1380 E. Berühmte Butter, Gerberei und Viehmärkte. 5) **Ch. de Praz**, Df. in Italien, Piemont, Prov. Turin, Distr. Aosta, bei Verres, 783 E. 6) **Ch. des Oiseaux**, Wlr. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen. 7) **Ch. du Boult**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Vire, 1260 E. 8) **Ch. près Froges**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei Froges, 510 E. 9) **Ch. Saint Père**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables, 1742 E.

Champagnac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und N. bei Mauriac, 1873 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, r. an der Tardoire, Arr. und SSO. bei Rochechouart, 1980 E. Stahlfabr. 3) **Ch. de Bélair**, Flck. ebd., Dep. Dordogne, S. bei Nontron, 982 E. 4) **Ch. la Noailles**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, bei Egletons, 701 E. 5) **Ch. la Prune**, Df. ebd., Arr. La Roche, 665 E. 6) **Ch. le vieux**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Auzon, 1044 E. P.

Champagnat, 1) Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, 1755 E. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, bei Cuiseaux, 798 E. 3) **Ch. le jeune**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, bei Jumeaux, 718 E.

Champagne, 1) ehemalige Prov. Frankreichs, in die Haute- und Basse-Champagne getheilt, bildet jetzt die Dep. Marne, Haute-Marne, Aube, Ardennes, zum Theil Yonne, Aisne, Seine et Marne und Meuse. Vorzügl. Weine, besonders in den Arr. von Rheims und Epernay. Die Hauptst. war Troyes. 2) Flck. ebd., Dep. Ain, N. bei Belley, 537 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, bei Thomery, 533 E. 4) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, bei l'Isle Adam, 595 E. 5) **Champagné**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. le Mans, bei Montfort, 781 E. Guter Weinbau. 6) **Ch. lès Marais**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, S. bei Luçon, 1811 E. 7) **Ch.-Mouton**, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. und W. bei Confolens, 1248 E. 8) **Ch. St. Hilaire**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Givray, 1678 E. 9) **Ch. sur Vingeanne**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei Mirebeau 447 E. 10) **Ch. le Sec**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. und bei Civray, 504 E. 11) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Grandson, 476 E.

Champagneux, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei St. Genix, 736 E.

Champagney, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. und ONO. bei Lure, am Bachin, 4620 E. Eb.-St., Tel. Baumwollengewebe, Gerberei, Kirschenbau; Steinkohlen. 2) Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Dôle, bei Thervey, 618 E. [bei Vizille, 523 E.

Champagnier, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble,

Champagnole, Flck. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und SO. bei Poligny, r. am Ain, am Fuss des Mont Rivel, 3366 E. Eb.-St., Tel. Eisenwerke, Käsebereitung, Drahtzieherei, Nagelschmieden.

Champagnolles, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, 1107 E.

Champagny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Mortiers, bei Bozel, 857 E. 2) **C.-Archipel**, Inselgruppe an der NW.-Küste Australiens, gehört zum Bonaparte-Archipel und besteht aus 15—16 Inseln, deren grösste Folard heisst. 3) **C.-Hafen, Port Lincoln**, Hafen in Australien, beim Meerbusen Bonaparte; sehr geräumig; vor ihm die Insel Lagrange.

Champaign, 1) Gfsch. in Ver.-St., Ohio. Hauptort: Urbanna. 2) Gfsch. ebd., Illinois. Hauptort: Urbanna.

Champaissant, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und bei Mamers, 692 E.

Champaneer, ehemal. Hptst. des brit.-ostind. Bez. Guzerate, 2000 E. Mit einer Citadelle auf dem Gipfel eines Hügels; jetzt sehr verfallen.

Champange, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, bei Evian, 629 E.

Champcella, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Embrun, bei Mont Dauphin, 686 E. [Provins, 318 E.

Champcenets, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr.

Champcervon, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, bei la Haye-Pesnel, 440 E. [Périgueux, 836 E.

Champcevinel, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und bei

Champcevrais, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, bei Bléneau, 1025 E. [bei Sartilly, 354 E.

Champcey, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches,

Champcueil, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und bei Corbeil, 592 E. [1175 E.

Champdieu, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison,

Champdolent, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, bei St. Savinien, 603 E. [Brenod, 675 E.

Champdor, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, bei

Champdray, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, 712 E.

Champeau, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, bei Mareuil, 743 E.

Champeaux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. NO. bei Melun, 476 E. Schöne Kirche, Mühlsteinbruch. 2) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Avranches, bei Sartilly, 527 E. 3) Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. und bei Vitré, 526 E. 4) **Ch. (les)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Vimoutiers, 427 E. 5) **C. sur Sarthe (les)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei Bazoches, 586 E.

Champeix, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und NW. bei Issoire, 1801 E. [bei Fay le Froid, 1064 E.

Champelause, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. la Puy,

Champenoise (la), Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. und bei Issoudun, 812 E. [Arr. Nancy, 615 E.

Champenoux, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle,

Champéon, Flck. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und NO. bei Mayenne, 1570 E.

Champery, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Monthey, 562 E.

Champétières, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und SW. bei Ambert, 1333 E. Leinweberei.

Champey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei Héricourt, 744 E. Protest. Kirche; Baumwollweberei.

Champfleur, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei Alençon, 620 E. [und bei Châlon, 548 E.

Champforgueil, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr.

Champfremont, Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, bei La Pasté, 775 E. [1042 E.

Champfromier, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua,

Champgeneteux, Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, N. bei Bais, 1833 E. [Esternay, 456 E.

Champguyon, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, bei

Champhol, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. und bei Chartres, 414 E. [Roye, 459 E.

Champien, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier, bei

Champier, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und OSO. bei Vienne, 1097 E. [Segré, 1372 E.

Champigné, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr.

Champignelles, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, SW. bei Joigny, 1566 E.

Champigneul, 1) Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Châlons, bei Ecury, 426 E. 2) **Ch. et Mondigny**, Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. und bei Mezières, 587 E.

Champigneules, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Nancy, 1331 E. Eb.-St. Papiermühle, Zucker-, Leimfabrik, Eisenhämmer.

Champigneulle, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, 412 E. Hochofen und Eisenhammer. [1285 E.

Champignol, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Aube,

Champigny en Beauce, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei Herbault, 748 E. 2) **Ch. le Sec**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Poitiers, bei Mirebeau, 955 E. Eisenhämmer, Weinbau. 3) **Ch. sur Marne**, Df. ebd., Dep. Seine, Arr. Sceaux, 2353 E. Eb.-St. Steinbrüche, Schweinemärkte. 4) **Ch. sur Veude**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, 1098 E. 5) **Ch. sur Yonne**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Sens, 1628 E. [Ay, 352 E.

Champillon, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, bei

Champion, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Jefferson, am Black-River, 2600 E. 2) Df. ebd., Ohio, Gfsch. Trumbull, 1300 E. 3) Df. in Belgien, Prov. Namur, 1200 E. 4) Insel in der Seine, Frankreich, Dep. Seine et Oise, unweit Nantes, mit schönen Spaziergängen. [St. Péray, 1040 E.

Champis, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei

Champlain, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Clinton, 5500 E. 2) See ebd., zwischen New-York, Vermont und Canada, durch einen Kanal mit dem südlicher liegenden See St. Georg und durch den Soret mit dem St. Lorenzstrom verbunden. Er friert im Winter so fest zu, dass er Schlitten trägt. Er nimmt mehrere Flüsse auf, z. B. den Michisconi, Lamoile etc. und enthält viele Inseln. [bei Longjumeau, 576 E.

Champlan, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil,

Champlatreux, Wlr. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, 40 E. Enthält eines der schönsten Schlösser um Paris; Gipsbrüche. [Joigny, 901 E.

Champlay, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und bei

Champlecy, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und bei Charolles, 498 E. [1300 E. Eisenwerke.

Champlemy, Flck. in Frankreich, Dep. Nièvre, OSO. bei Cosne,

Champlitte, St. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. und NNW. bei Gray, 2845 E. Eb.-St., Tel. Fabriken für Leinwand, Droguen und Hüte, Wachsbleiche, Wein- und Getreidehandel.

Champlon, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Marche, 900 E. [Joigny, 1462 E.

Champlost, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und ONO. bei

Champmillon, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, bei Hiersac, 542 E.

Champmotteux, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, 339 E.

Champnétery, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, bei St. Léonard, 850 E. [Verdun, 414 E.

Champneuville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und bei

Champniers, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei Angoulême, 3560 E. Safran, Oelmühlen, wichtige Viehmärkte.

Champoléon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Embrun, bei Orcières, 770 E. 2) **Ch., Puy de**, Berg ebd., Dep. Hautes-Alpes, in den cottischen Alpen, 8550 F. hoch.

Champoly, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. und SW. bei Roanne, 1047 E.

Champorcher, **Champorcier**, Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. Aosta, im glchn. Thal, 1054 E.

Champoton, St. in Mejico, Yucatan, an der Campechebai.

Champoz, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Münster, 161 E.

Champrepus, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, bei Villedieu, 785 E.

Champrond, 1) Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, r. an der Braye, 200 E. Eisenminen, Eisenwerke. 2) **Ch. en Gatine**, Flck. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. und ONO. bei Nogent le Rotrou, 846 E. Handel mit Eisen und Holz.

Champroux, Wlr. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, 340 E. Porzellan-Manufaktur.

Champs, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Coucy, 475 E. 2) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Combronde, 682 E. 3) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. und bei Auxerre, 615 E. 4) **Ch. de Bort**, Flck. ebd., Dep. Cantal, Arr. Mauriac, 1769 E. 5) **Ch. de Losque (les)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. St. Lo, bei la Périne, 518 E. 6) **Ch. sur Marne**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, 580 E. P. [chouart, 1395 E.

Champsac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Roche-

Champsanglard, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, bei Bonnat, 854 E.

Champsecret, Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, 3595 E. Böttcherwaaren, Bleichen, Tuchweberei, Hochofen und Eisenhammer. [219 E.

Champtauroz, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Payerne,

Champtercier, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, 344 E. [Segré, bei le Lion d'Angers, 472 E.

Champteussé, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr.

Champtocé, Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und WSW. bei Angers, r. an der Loire, 2163 E. Eb.-St., Tel.

Champtoceaux, Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und NW. bei Beaupreau, r. an der Loire, 1563 E.

Champvallon, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und bei Joigny, 536 E. [Eb.-St., Tel.

Champvans, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, 1130 E.

Champvent, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Yverdon, 413 E.

Champvert, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre. Arr. und ONO. bei Decize, r. am Avon, 1179 E. Eisenwerke, Steinkohlenmine.

Champvoisy, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Dormans, 482 E.

Champvoux, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, bei la Charité, 417 E. Eisenhämmer, Glasfabrik.

Chamula St. Juan, Flck. in Mejico, Staat Chiapas, 4000 E.

Chamusca, Flck. in Portugal, Distr. Santarem, links am Tajo, ONO. bei Santarem, 3005 E. Vorzüglicher rother Wein.

Chamvres, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und bei Joigny, 620 E.

Chanac, 1) St. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. und SSO. bei Marvejols, l. am Lot, 1699 E. Serge-, Cadis- und andere Weberei. 2) Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. und bei Tulle, 575 E.

Chanak-Kalessi, St. in asiat. Türkei, Anatolien, an den Dardanellen, 5000 E. Töpferei. [bei Saugues, 681 E.

Chanaleilles, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy,

Chañarcillo, St. in Chile, 5813 E.

Chanas, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, 1233 E.

Chanay, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, bei Seyssel, 766 E. [Yenne, 677 E.

Chanaz, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei

Chancay, Hauptort der glchn. Prov. des Dep. Lima in Peru, an der Mdg. des glchn. Fl.; besuchter Hafen im Austral-Ocean.

Chançay, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tour, bei Noizay, 777 E.

Chance, Insel in Ostindien, Merguy-Archipel, S. von Aladin.

Chancé, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, bei Piré, 515 E.

Chanceaux, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. und O. bei Semur, 919 E. Confituren. 2) **Ch. sur Choisille**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, bei Mettray, 745 E.

Chanceford, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. York, am Fl. Susquehanna, 35 engl. M. SO. von Harrisburg, 2000 E. 2) **(Lower-)**, Ort ebd., Gfsch. York, 1700 E. [1236 E. Weinbau.

Chancelade, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux,

Chancenay, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy, bei St. Dizier, 474 E. [Pesmes, 387 E.

Chancey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, bei

Chanci-Kerguu, St. in Persien, Prov. Farsistan, NO. von Schiras. [Der westlichste Ort der Schweiz.

Chancy, Df. im Schweizer Kant. Genf, Bez. Linkes Ufer, 317 E.

Chandah, St. in Hindostan, an der SW.-Grenze, Nagpore, am l. Ufer des Eraee, mit Mauern umgeben. Citadelle, Handel. 19° 57′ n. Br., 70° 23′ ö. L. v. Grwch.

Chanday, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, 788 E.

Chandeleur, Ins. im mejican. Meerb., an der Küste Louisianas.

Chanderi, **Chandhairwe**, Ort in Hindostan, Malva, Territ. Gwalior.

Chandernagore, St. in Hindostan, Bengalen, r. am Hugly, gehört Frankreich; hat seine frühere Bedeutung beinahe ganz verloren. Die Stadt und das dazu gehörige Gebiet hat 26,718 E. 22° 51′ 26″ n. Br., 88° 23′ ö. L. v. Grwch.

Chandlersville, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Muskingum, 10 engl. M. von Zanesville, 500 E.

Chandode, St. in Hindostan, Guzerat, am r. Ufer des Nerbudda, 30 engl. M. SO. von Baroda. 21° 58′ n. Br., 73° 30′ ö. L. v. Grwch.

Chandon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, bei Charlieu, 1382 E. 2) **Ch. le Creux**, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Broye, 201 E. [deish, Prsdsch. Bombay, 7000 E.

Chandore, sehr wichtige brit. Fest. in Ostindien, Prov. Khan-

Chandossel, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Seebez., 148 E.

Chandpoor, brit. St. in Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Moradabad, NO. von Delhi, 11,500 E.

Chandragiri (Mondberg), Himalayagipfel in Hindostan, brit. Prov. Gurwal, 23,000 F. hoch.

Chandui, St. in Ecuador, Bez. Guayaquil. Hafen, Handel.

Chañe, Flck. in Spanien, Prov. Segovia, Bez. Cuellar, 750 E.

Chanéac, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei St. Martin, 985 E. Seidenfabrik. [Trivier, 736 E.

Chaneins, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei St.

Chanes, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und bei Macon, 403 E. [Zambese. 15—17° s. Br., 43—50° ö. L.

Changamera, Negerreich im südl. Inner-Afrika, am obern

Chang-Chow, Tschang-Tschau-Fu, St. in China, Prov. Fo-kien, 800,000 bis 1 Mill. E. Bezirkshauptstadt.

Changé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, r. a. d. Mayenne, Arr. und N. bei Laval, 2421 E. 2) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. und OSO. bei le Mans, 2762 E. Runkelrübenzucker. 3) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, bei Nolay, 519 E. 4) **Change (le)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, bei Cubjac, 745 E.

Changeri, Kankari, St. in asiat. Türkei, Anatol., NO. v. Angora.

Chang-se-Tschou, St. in Assam, Prov. Tonkin, am chinesischen Meer. 22° 19′ 12″ n. Br., 125° 32′ ö. L.

Changut, Vorgeb. an der SW.-Küste Finnlands in Russland. Seesieg Peter's des Grossen, 1714.

Changy, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. und NW. bei Roanne, 1037 E. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. und bei Charolles, 802 E. Eisenhämmer. [Brioude, 500 E.

Chaniat, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. und bei

Chaniers, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., SO. bei Saintes, 2566 E. Weinbau. [Eisenwerke.

Chanly, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei St. Hubert, 700 E.

Channahon, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Will, am Illinois-Michigan-Kanal, 45 engl. M. von Chicago. [1150 E.

Channay, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours,

Channel-Islands, s. Normannische Inseln.

Channelkirk, Df. in Schottland, Gfsch. Berwick, 780 E.

Channes, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, bei les Riceys, 377 E. [mont-Ferrand, 1158 E.

Chanonat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Cler-

Chanos-Curson, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, 968 E.

Chanowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Horazdiowitz, 360 E. Schloss mit Park, Brennerei, Mühle.

Chanoz, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei Vonnas, 754 E. [léans, 362 E.

Chanteau, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. und bei Or-

Chantecoq, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis, bei Courtenay, 697 E. [thenay, bei Vautebis, 891 E.

Chantecorps, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bar-

Chanteix, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 1152 E.

Chantelle, St. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und N. bei Gannat, 2073 E. Weinhandel.

Chanteloup, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. u. S. bei Redon, 1565 E. 2) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. und ONO. bei Chollet, 1160 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, N. bei Poissy, 738 E. 4) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, bei Bréhal, 397 E. 5) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, bei Moncontant, 1207 E.

Chantelouve, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei Valbonnais, 403 E.

Chantemerle, 1) Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimar, bei Grignan, 456 E. 2) Df. ebd., Arr. Valence, bei Tain, 1055 E.

Chantenay, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. und SW. bei Nantes, r. an der Loire, 9066 E. Eb.-St., Tel. 2) Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. und SO. bei Nevèrs, 1961 E. 3) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. und N. bei la Flèche, 1459 E.

Chantepie, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. und bei Rennes, 918 E.

Chantérac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, bei Neuvic, 975 E. [Mareenat, 891 E.

Chanterelles, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Murat, bei

Chanteuges, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Langeac, 895 E.

Chantibun, St. in Siam, nahe am Busen von Siam, SO. von Bangkok. Handel mit Pfeffer, Kardamom, Rosenwasser, Gummi etc.

Chantillac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux, bei Baignes, 761 E.

Chantilly, Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, S. bei Creil und N. bei Paris, 3322 E. Eb.-St., Tel. Schloss, Porzellanfabr., Spitzen, Blonden, Baumwollenspinnerei.

Chantoiseau, Wlr. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, 135 E. Schöne Papierfabrik.

Chantrans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, bei Ornans, 488 E. [bei St. Claud, 652 E.

Chantrezac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens,

Chantrigné, Flck. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und NO. bei Mayenne, 2012 E.

Chanu, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. und N. bei Domfront, 2622 E. Nagelfabriken.

Chanville, Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Pange, 259 E.

Chanza, Nebenfl. des Guadiana, bildet auf seinem ganzen Laufe die Grenze zwischen Portugal und Spanien.

Chanzeaux, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, 1790 E.

Chao, 1) Inselgruppe im asiat. Russland, die entferntesten der Aleuten, im Meer von Kamtschatka, zwischen den Gruppen Sasighan und Negho. Sie haben ein rauhes Klima, felsigen und vulkanischen Boden mit wenigen Pflanzen und Bäumen, aber vielen Schwefelquellen. An Thieren finden sich Eisfüchse, Biber, Murmelthiere, Flussottern, See-Hunde, -Bären, -Löwen, -Kühe und -Vögel, auch Walfische und Meerottern. Die grössten Inseln sind Amatkineg, Chawja, Ulag, Gagulag, Unalga. 2) **Ch. de Couze**, Flck. in Portugal, Distr. Leiria, SO. von Coimbra, 1376 E. Wein u. Kastanien. 3) **Ch.-Hing**, St. in China, Prov. Tschekiang, W. von Ningpo. 30° 6′ n. Br., 138° 10′ ö. L. 4) **Ch.-Khing**, befest. St. ebd., Prov. Kuangtong, W. von Kanton, Residenz des Gouv. der Prov. 5) **Ch.-Maing**, befest. St. ebd., Mongolei, Wüste Gobi. 40° 57′ n. Br., 118° 7′ ö. L. 6) **Ch.-Nan**, blühende Seest. ebd., Prov. Fo-kien. Alaun und Zucker. 7) **Ch. Tchu**, St. ebd., Prov. Kuang-tong, N. von Kanton. Gross, volkreich, von einem Wall umgeben, Nanking- u. a. Manufakturen. 8) **Ch.-wou**, befestigte St. ebd., Prov. Fo-kien, viel Gewerbfleiss.

Chaolan, St. in Afrika, Marokko, Prov. Fez, am Seboo. Stark besuchte heisse Bäder. [bei la Motte-Beuvron, 535 E.

Chaon, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Romorantin,

Chaonidas, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Pasch. Janina.

Chaource, St. in Frankreich, Dep. Aube, l. am Armance, Arr. und SW. bei Bar sur Seine, 1514 E.

Chaourse, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Montcornet, 886 E.

Chapada, 1) St. in Brasilien, Prov. Maranhaõ. Collegium. 2) St. ebd., Prov. Minas Geraes, NO. von Fanado, 2800 E. 3) St. ebd., Prov. Matto Grosso, 4000 E. Die älteste St. d. Prov., O. von Cuiaba.

Chapaize, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Macon, bei St. Gengoux, 725 E.

Chapala, 1) Flck. am Nordrande des glchn. gr. Sees in Mejico, Staat Jalisco. 2) Der See gl. N. ist 130 Leguas lang, 3—7 Leguas breit, 57 □M. gross und enthält viele Inseln. Er tritt regelmässig über seine Ufer und hat in den Frühjahrsmonaten oft Wirbelwinde und Wasserhosen.

Chapaner, St. in Hindostan, im brit. Territorium Saugor und Nerbudda, am r. Ufer des Nerbudda. 22° 33′ n. Br., 77° 20′ ö. L. v. Grwch. [Grenoble, 2441 E.

Chapareillan, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und N. bei

Chapdes-Beaufort, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und W. bei Riom, 2342 E.

Chapdeuil St. Just, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, bei Montagrier, 746 E. [Neuilly, 526 E.

Chapeau, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, bei

Chapel-Allerton, 1) Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, N. bei Leeds, 3088 E. 2) **Ch.-Hill**, Ort in Ver.-St., North-Carolina, Gfsch. Orange. Universität des Staats, gegründet 1789, mit einer Bibliothek von 14,000 Bdn. 3) Ort ebd., Texas, Gfsch. Washington, 3 engl. M. W. vom Fl. Brazos, 860 E. 4) Df. in England, Gfsch. Monmouth, 497 E. 5) **Ch. in the Firth**, Flck. ebd., Gfsch. Derby, N. bei Buxton, 4264 E. Baumwollenmanufaktur. 6) **Ch. of Garioch**, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 2038 E.

Chapelaude (la), Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluzon, 1126 E. [bei Dublin, 1683 E.

Chapelizod, St. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Dublin, W.

Chapell, Insel im gr. Austral-Ocean, im O. der Bass-Strasse. 40° 25′ s. Br., 165° 35′ ö. L.

Chapelle (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, bei Cusset, 980 E. 2) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Vienne, bei le Péage, 551 E. 3) Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Poligny, bei Salins, 564 E. 4) Df. ebd., Dep. Morbihan, Arr. und bei Ploërmel, 882 E. 5) Df ebd., Dep. Savoie, Arr. St. Jean de Maurienne, bei la Chambre, 765 E. 6) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, bei Abondance, am Fl. Drance, 661 E. 7) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. St. Dié, bei Corcieux, 1191 E. Papierfabrik. 8) **Ch. Achard (la)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables, bei La Motte-Achard, 1412 E. 9) **Ch. Agnon (la)**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. und NW. bei Ambert, 2742 E. Eb.-St., Tel. 10) **Ch. Aubareil (la)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei Montignac, 967 E. 11) **Ch. Anthenaise**, Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, bei Louverné, 742 E. Eb.-St., Tel. 12) **Ch. à Oie**, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Tournai, 800 E. 13) **Ch. au Riboule (la)**, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und O. bei Mayenne, 1101 E. 14) **Ch. aux Bois (la)**, Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Epinal, SW. bei Xertigny, 2481 E. Eb.-St., Tel. 15) **Ch. aux Choux (la)**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, bei Le Lude, 536 E. 16) **Ch. aux Filz-Méens**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, bei Tinténiac, 580 E. 17) **Ch. aux Lys**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay, bei Châtaignerie, 552 E. 18) **Ch. aux Naux**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, bei Azay le Rideau, 567 E. 19) **Ch. aux Pots**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, 751 E. Sehr bedeutende Töpfereien. 20) **Ch. aux Saints**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Brive, bei Beaulieu, 937 E. 21) **Ch. Auzac**, Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Gourdon, bei Souillac, 979 E. 22) **Ch. à Wattines**, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournai, 1400 E. 23) **Ch. Basse-Mer (la)**, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. und ONO. bei Nantes, 4586 E. 24) **Ch. Bâton**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, bei Champdeniers, 759 E. 25) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Civray, bei Charroux, 994 E. 26) **Ch. Bertrand**, Df. ebd., Arr. und bei Parthenay, 669 E. 27) **Ch. Biche (la)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. und N. bei Domfront, 1150 E. Nagelfabr. 28) **Ch. Blanche (la)**, Flck. ebd., Dep. Indre et Loire, N. bei Chinon, rechts an der Loire, 931 E. 29) **Ch. Blanche**, Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei la Rochette, 655 E. 30) **Ch. Bouexic**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon, 1128 E. **31) Ch. Chaussée (la)**, Df. ebd., Arr. und NNO. bei Montfort, 1192 E. **32) Ch. Craonnaise**, Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, bei Cossé, 517 E. **33) Ch. d'Aligné**, Flck. ebd., Dep. Sarthe, Arr. und bei la Flèche, 1758 E. **34) Ch. d'Angillon (la)**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. und W. bei Sancerre, 894 E. Eisenwerke. **35) Ch. d'Armentières (la)**, Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Lille, bei Armentières, 2678 E. **36) Ch. d'Aurec**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Yssingeaux, bei Monistrol, 692 E. **37) Ch. de Guinchay (la)**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Maçon, links an der Mauvaise, 2204 E. Weinbau. **38) Ch. de la Tour**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. und bei la Tour du Pin, 975 E. **39) Ch. de Mardore**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, bei Thizy, 641 E. **40) Ch. des Bois**, Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, bei Mouthe, 623 E. **41) Ch. des Fougerets**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. und bei Rennes, 687 E. **42) Ch. des Marais**, Flck. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Savenay, bei Herbignac, 2142 E. **43) Ch. des Pots**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. und bei Saintes, 679 E. **44) Ch. Dhuin**, Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, bei Levier, 721 E. **45) Ch. du Bard**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, 1096 E. **46) Ch. du Bois**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 1036 E. **47) Ch. du Genet (la)**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, SW. bei Beaupréau, 964 E. Baumwollen- und Leinweberei. **48) Ch. en Juger**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. St. Lô, 1014 E. **49) Ch. en Serval**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Senlis, 574 E. **50) Ch. en Vercors (la)**, Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. und N. bei Dié, 1320 E. Stalaktiten-Grotte. **51) Ch. Erbrée (la)**, Flck. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. und O. bei Vitré, 739 E. **52) Ch. Faucher**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Nontron, bei Brantôme, 921 E. **53) Ch. Gaudin**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei Argenton-Château, 474 E. **54) Ch. Gaugain**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, bei Bessé, 599 E. **55) Ch. Gauthier (la)**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, NO. bei Châtelet, 767 E. **56) Ch. Geneste**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei la Chaise Dieu, 866 E. **57) Ch. Glain (la)**, Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. und SO. bei Châteaubriant, 1234 E. **58) Ch. Graillouse**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Largentière, bei Concouron, 1202 E. **59) Ch. Guillaume**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le Rotrou, 810 E. **60) Ch.-Hugon**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei La Guerche, 782 E. **61) Ch. Heulin (la)**, Df. ebd., Dep. Loire infér., OSO. bei Nantes, 1649 E. **62) Ch. Janson (la)**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. und O. bei Fougères, 1882 E. **63) Ch. la Reine (la)**, Flck. ebd., Dep. Seine et Marne, SW. bei Fontainebleau, 844 E. **64) Ch. Largeau (la)**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, WNW. bei Bressuire, 954 E. **65) Ch. Launay**, Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. und bei Savenay, 1579 E. **66) Ch. Laurent**, Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. St. Flour, bei Massiac, 780 E. **67) Ch. les Herlaimont**, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Charleroi, 2600 E. **68) Ch. Moche (la)**, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, WNW. bei Couternes, 2413 E. **69) Ch. Molière**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Poitiers, bei Chauvigny, 663 E. **70) Ch. Montbrandeix (la)**, Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, S. bei Rochechouart, 700 E. Eisenwerke u. Stahlfabriken. **71) Ch. Montligeon (la)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, 887 E. **72) Ch.-Naude**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. und bei Louhans, 800 E. **73) Ch. Palluau (la)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables, NW. bei Bourbon-Vendée, 1054 E. **74) Ch. Rablais**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, bei Nangis, 561 E. **75) Ch. Rainsoin**, Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, bei Vaiges, 594 E. **76) Ch. Rousselin**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, bei Chemillé, 825 E. **77) Ch. Royale**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le Rotrou, bei Authon, 534 E. **78) Ch. St. André**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, 1500 E. Hochofen und viele Eisenhämmer. **79) Ch. St. Aubert (la)**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, bei St. Aubin du Cormier, 706 E. **80) Ch. St. Denis**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. und bei Le Mans, 542 E. **81) Ch. St. Etienne**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, bei Moncoutan, 745 E. **82) Ch. St. Denis (la)**, Df. ebd., Dep. Seine, S. bei St. Denis, und an Paris anstossend bei der Vorstadt St. Denis, 33,449 E. **83) Ch. St. Florent**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, 1310 E. **84) Ch. St. Laurent (la)**, Flck. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, ONO. bei Moncoutant, 1750 E. Fabrikation chem. Produkte, Parfumerien, Tuche, Taffete, Seidenhüte etc., Destillation; bedeutende Schweinemärkte und Käseniederlage für den Verbrauch von Paris. Geburtsort des Dichters Chapelle. **85) Ch. St. Martin (la)**, Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, WNW. bei Mer, 1107 E. **86) Ch. St. Mesmin (la)**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Orléans, r. an der Loire, 1858 E. Eb.-St., Tel. Sehr guter Rothwein, Papiermühle. **87) Ch. St. Quillain**, Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, 520 E. Eisengewinnung. **88) Ch. St. Remy**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 1091 E. **89) Ch. St. Sauveur (la)**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Ancenis, S. bei Pierre, 1786 E. **90)** Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Ancenis, bei Varades, 1229 E. **91) Ch. St. Ursin**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. u. bei Bourges, 844 E. Eb.-St., Tel. **92) Ch. Souëf**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei B. Même, 805 E. **93) Ch. sous Aubenas**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, bei Aubenas, 838 E. **94) Ch. sous Brancion**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Macon, bei Tournus, 575 E. **95) Ch. sous Chanéac**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei St. Martin, 572 E. **96) Ch. sous Chaux**, Df. ebd., Distr. Belfort, bei Giromagny, 525 E. **97) Ch. sous Crécy**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, bei Crécy, 1025 E. **98) Ch. sous Dun**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, 904 E. Kohlengrube. **99) Ch. sous Rougemont (la), Kappelen**, Df. ebd., Distr. Belfort, 855 E. **100) Ch. sur Averon**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Montargis, bei Châtillon sur Loing, 720 E. **101) Ch. sur Dun**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Fontaine le Dun, 887 E. **102) Ch. sur Erdre (la)**, Df. ebd., Dep. Loire infér., N. bei Nantes, am Erdre, 2614 E. **103) Ch. sur Loire**, Flck. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, 2877 E. P., Eb.-St., Tel. **104) Ch. sur Oudon**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. und bei Segré, 729 E. **105) Ch. sur Oreuse (la)**, Flck. ebd., Dep. Yonne, NNO. bei Sens, am Oreuse, 583 E. **106) Ch. Taillefert (la)**, Flck. ebd., Dep. Creuse, Arr. und S. bei Gueret, 773 E. **107) Ch. Thecle**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, 1868 E. **108) Ch. Thémer**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay, bei Ste. Hermine, 929 E. **109) Ch. Thireuil**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, bei Coulonges, 948 E. **110) Ch. Thouarault**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. und bei Montfort, 564 E. **111) Ch. Vendômoise**, Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, 484 E. **112) Ch. Véronge**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, bei La Ferté-Gaucher, 606 E. **113) Ch. Vicomtesse**, Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, bei Drouet, 523 E. **114) Ch. vieille Forêt**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, bei Flogny, 673 E. **115) Ch. Viviers**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, bei Chauvigny, 613 E. **116) Ch. Voland (la)**, Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, NW. bei Bletterans, 1622 E. **117) Ch. Yvon**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Lisieux, bei Orbec, 635 E. **118)** Df. in d. Schweiz, Kant. Freiburg, Bez. Broye, 118 E. **119) Ch. sur Gilleran**, Df. ebd., Bez. Glane, 140 E. **120)** Df. ebd., Kant. Waadt, Bez. Mondon, 347 E.

Chapelles (les), 1) Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Moutiers, bei Bourg St. Maurice, 861 E. 2) Df. ebd., Dep. und Arr. Mayenne, bei Javron, 892 E.

Chapelotte (la), Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, bei Henrichemont, 722 E.

Chapet, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, bei Meulan, 439 E.

Chapineria, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, SO. von Avila, [590 E. Seidenzucht.

Chaplin, Stdtsch. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Windham, 1100 E. Papierfabrik, Gerberei, Mühlen.

Chapman, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Clinton, Western-Distr. 822 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Union, 1800 E.

Chapois, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, bei Champagnole, am Fl. Angillon, 437 E.

Chapola, Fl. in Ver.-St., Florida und Alabama, Nebenfl. des Apalachicola, 45 M. lg.

Chaponnay, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. u. N. bei Vienne, [1200 E.

Chaponost, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. und SW. bei Lyon, 1945 E.

Chapon-Seraing, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. u. bei Huy, [500 E.

Chapoo, Seest. in China, Prov. Tschekiang, an der Mündg. des Tschen-Tang, in wohlbewässerter und fruchtbarer Gegend. Hafen, Festungswerke auf den Hügeln, Handel mit Japan. Einnahme der Stadt durch die Briten, 1842, 18 Mai. 30° 40′ n. Br., 138° 37′ ö. L.

Chapora, St. in Ostindien, portugies. Besitzung Goa, an der Seeküste, 12 engl. M. NW. von Goa. 15° 36′ n. Br., 73° 49′ ö. L. v. Grwch.

Chappaqua, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Westchester, an der Harlem-Eisenbahn. 40 engl. M. NNO. von New-York.

Chappes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 850 E. Kahnbau für die Allier-Schifffahrt. 2) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Montluzon, bei Villefranche, 690 E. 3) Df. ebd., Dep. Aube, Arr. und bei Bar sur Seine, 361 E.

Chaprung, St. in Tibet, am Sutlesch. Sitz chines. Behörden. 31° 27′ n. Br., 79° 33′ ö. L. v. Grwch.

Chaptelat, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. u. bei [Limoges, 559 E.

Chaptes (St.), St. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. und SO. bei Uzès, 871 E.

Chaptuzat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, [bei Aigueperse, 837 E.

Chapultepek, St. in Mejico, Staat Mejico. In der Nähe ein herrliches Lustschloss, von dem Vicekönig Galvez für 1½ Mill. Francs gebaut, aber verfallen; herrlicher Park. Begräbnissort der alten Könige von Mejico.

Chapus, Wlr. mit Fort in Frankreich, Dep. Charente infér., NNW. bei Marennes, an der Oceanküste, der Insel Oléron gegenüber, 345 E.

Charalan, St. in Südamerika, Columbia, NO. von Bogota.

Charamaee, See im nördl. Hindoston, Staat Bussahir, nahe der Spitze des Buranda-Passes, 13,839 F. ü. d. M. 31° 23′ n. Br., 78° 11′ ö. L. v. Grwch.

Charancieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du [Pin, bei Les Ábrets, 544 E.

Charapoto, St. in Südamerika, Ecuador, am grossen, Ocean SW. von Quito.

Charaque, St. in Peru, Dep. Oruro, Prov. Carangas. Minen.

Charas-Canal in Frankreich, im Dep. Charente infér., dient zur Entwässerung der Sümpfe von Rochefort. Er beginnt unterhalb St. Jean du Breuil mit dem Wasser der Gère, und mündet r. unterhalb Rochefort in den Charente; 19,874 Meter lg., 9 Meter br. und 50 Centimeter tief.

Charat, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Martinach, 469 E.

Charaton (East- und West-), zwei Fl. in Ver.-St., Missouri, münden in den Missouri.

Charavines, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du [Pin, bei Virieu, 876 E.

Charbar, St. in Beludschistan, Prov. Mekran, an einer Bai am ind. Ocean, 1500 E. Garnison des Imam von Maskat. 25° 20′ n. Br., 78° 37′ ö. L.

Charbogne, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, [bei Attigny, 475 E.

Charbonnat sur Arroux, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, bei Toulon sur Arroux, 684 E.

Charbonnier, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und S. bei Issoire, 332 E. Steinkohlen.

Charbonnière, Wlr. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, 1260 E. Steinkohlen, Hochofen, Eisenhammer, Fabrik von Flaschen.

Charbonnières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 621 E. Vergnügungsort der Lyoner. 2) Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le Rotrou, bei Authon, 935 E. 3) **C. les Varennes**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 1609 E. 4) **C. les Vieilles**, Df. ebd., 2396 E.

Charbrow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, [676 E.

Charbuy, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, 1360 E.

Charcas, 1) Dep. in Südamerika, Bolivia, 2000 □M., 180,000 E., ist von einem Zweige der Cordilleren durchzogen und vom Pilcomayo etc. bewässert. Hauptort Charcas (von den Eingeborenen Chuquisoca genannt). 2) **Ch. (Sta. Maria de las)**, 2 Bergwerkflck. in Mejico, Staat San Luis Potosi, 6925 F. ü. d. M., N. von Potosi, an 5000 E. Der Bergbau ist jetzt aufgelassen. 3) St. in Paraguay, Dep. Hermengildo, 3500 E. Bischof.

Charcé, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, bei Brissac, 609 E. [Gy, 686 E.

Charcenne, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, bei

Charcey, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon, bei Givry, 563 E. [Ribay, 969 E.

Charchigné, Df. in Frankreich, Dep. u. Arr. Mayenne, bei Le

Charchilla, Df. in Frankreich Dep. Jura, Arr. St. Claude, bei Moirans, 320 E. [bei Doucier, am Fl. Ain, 317 E.

Charcier, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier,

Chard, 1) St. in England, Gfsch. Somerset, SSO. bei Taunton, 5300 E. Kartoffelmärkte, die grössten in England. 2) Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, bei Auzances, 700 E.

Chardak, St. in asiat. Türkei, Anatolien, am See gl. N., der 4 M. lg., 1 M. br., viel Salz absetzt. 37° 55′ n. Br., 48° 7′ ö. L.

Chardogne, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, 570 E. Weinbau. [Erie-See, 1200 E.

Chardon, Hauptort der Gfsch. Geauga in Ver.-St., Ohio, am

Chardonnay, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Macon, bei St. Oyen, 484 E. [Weinbau, Viehzucht.

Chardonne, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Vevay, 984 E.

Chardstock, Df. in England, Gfsch. Dorset, 1461 E. Wollmanufaktur. [bei Chantette, 878 E.

Chareil-Cintrat, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat,

Charency, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Briey, 922 E. Eisenhammer.

Charensat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, WSW. bei St. Gervais, 1911 E.

Charentay, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, bei Belleville, 996 E.

Charente, 1) Fl. in Frankreich, entspr. bei dem Df. Cheronnac im Dep. Haute-Vienne, durchfliesst die beiden Dep. Charente und Charente infér., und mündet in den atlantischen Ocean, bei der Insel Oléron. Er ist von Montignac, vermittelst 23 Schleussen bis Jarnac, schon schiffbar; unterhalb Saintes trägt er Segelschiffe, unterstützt durch die Fluth. Zwischen Civray und Montignac giebt es 5 Schleussen. 2) Dep. ebd., gebildet aus der ehem. Landschaft Angoumois, ist eingeschlossen durch die Dep. N. Deux-Sèvres und Vienne, W. Charente infér., SO. Dordogne, O. Haute-Vienne, 107,9 □M., 588,803 Hectares Areal, 378,218 E. in den 5 Arrondissements Angoulême, Confolens, Ruffec, Barbezieux und Cognac mit 29 Cantons. Hauptst. Angoulême. Der Boden ist meist kalkig, und im NO. streicht ein Zweig der Limousin-Berge. Zahlreich sind Höhlen und Grotten, in denen Flüsse verschwinden und wieder hervorbrechen. Das Klima ist mild, die Luft rein und gesund, aber es wehen oft sehr heftige Stürme. An Produkten gewährt das Dep. Weizen, Mais, Roggen, Gerste, Hafer, Flachs, Mohn, viel Trüffeln, Eisen durch die bedeutende Zahl Eisenwerke, Leinwand, Porzellan, Fayence, Wein, Papier, Tuch etc. Der Handel und Verkehr wird durch Flüsse, Kanäle und 12 Strassen befördert. Das Salz wird von den Inseln Rhé und Oléron eingeführt. 3) **Ch. inférieure**, Dep. ebd., aus den ehem. Landsch. Saintonge und Aunis gebildet und eingeschlossen durch die Dep. N. Vendée, NO. Deux-Sèvres, O. Charente und Dordogne, S. Gironde, W. durch den atlant. Ocean, 124 □M., 761,815 Hect. Areal mit 479,559 E. in den 6 Arr. la Rochelle, Rochefort, St. Jean d'Angely, Marennes, Saintes, Jonzac und 40 Cant. Hauptst. La Rochelle. Das Klima ist mild und an den Sümpfen ungesund. Die weissen Weine sind besser als die rothen; ihr Werth wird auf 20 Mill. Frcs. geschätzt. Ausgenommen die Sümpfe, aus denen Salz gewonnen wird, ist der Boden meist sandig und flach aber auch fruchtbar an Getreide, weidereich und deshalb besonders zur Viehzucht geeignet. Bedeutend ist die Branntweinbrennerei und Fischerei, besonders der Sardellen und Austern, Schifffahrt u. Handel durch die Häfen, von denen la Rochelle der bedeutendste, und ausserdem Rochefort, Marennes, Royan und Marans sind. Den Handel befördern die beiden schiffbaren Flüsse Charente und Boutonne und der Kanal von Nirot bis la Rochelle, ferner 19 grosse Strassen. Dies Dep. umfasst die nahen Inseln Rhé, Oléron und Aix.

Charentenay, Flck. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und S. bei Auxerre, 670 E. [Tours, bei Mettray, 603 E.

Charentilly, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr.

Charenton, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. und O. bei St. Amand, r. an der Marmande, 1722 E. Vorzügl. Eisen. 2) **Ch. le Pont**, Flck. ebd., Dep. Seine, SO. bei Paris, rechts am Einfluss der Marne in die Seine, 6190 E. Eb.-St., Tel. Bijouterie. Berühmte Irrenheilanstalt für 3—400 Kranke.

Charentonnay, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, bei Sancergues, 848 E.

Chareste, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, bei Montalieu-Vercieu, 559 E. [bei Pierre, 770 E.

Charette, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans,

Charfield, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 629 E.

Chargaldschin, See im asiat. Russland, Kirgisensteppe, unfern der Festung Semipalatjana, mit 50—60 M. Umfang, vielen Inseln und der Einmündung des Nura; salzig.

Chargé, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, bei Amboise, 398 E.

Chargey lès Gray, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. u. bei Gray, 809 E. 2) **Ch. lès Port**, Df. ebd., Arr. Vesoul, bei Port sur Saône, 543 E. [Vesoul, 555 E.

Chariez, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. und bei

Charikar, St. in Afghanistan, N. von Kabul, 5000 E. Kastell, Sitz eines Häuptlings, Handel mit Baumwolle. [1286 E.

Charing, Flck. in England, Gfsch. Kent, O. bei Maidstone,

Charité (la), St. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, am Fuss von Weinbergen, r. an der Loire, über die zwei Brücken führen, 4870 E. Eb.- u. Tel.-St. Fabr. für Stahl, Blech, Anker, Emailarbeiten, Waffen, Tuch, Wollzeuge, Glas, Fayence etc., Handel damit u. a.

Chariton, Gfsch. in Ver.-St., Missouri, Hauptort: Keytesville. Der Fl. gl. N. entspr. in Iowa und mündet nach einem Lauf von 130 M. an der südlichsten Spitze in den Missouri.

Charix, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und bei Nantua, 588 E. Nägelfabrik, Steinbrüche.

Charkow, Kharkow, 1) Gouv. in Russland, 988 □M., mit 1,681,486 E., s. Ukraine. 2) Kr. ebd., 90 □M., vom Donez durchflossen, mit fruchtbarem Boden, Ackerbau und Viehzucht. 3) St. ebd., 59,968 E. Eb.-St. Hauptst. der Ukraine, gehört zu den wichtigsten Provinzialstädten Russlands. Sie hat viele imposante Gebäude, z. B. die Universität, das Gouvernement, das Kloster, einige Kirchen, den Kaufhof etc. Auch die Strassen sind geradeaus gelegt, aber nur durch Bretter gangbar gemacht. Universität mit Bibliothek, Münzkabinet, Naturaliensammlung und bot. Garten; Gymnasium, Seminar für Geistliche, Kriegsschule, Waisenhaus; Bischof; die Betriebsamkeit hebt sich, zum Theil durch Deutsche; am wichtigsten sind die Gerberei, Teppichweberei, Uhrmacherei und Wagenbau. Viel wichtiger ist die St. als Stapelplatz des südruss. Handels. Von Bedeutung sind die Hornviehmärkte und der Umsatz von Caviar, Fischen, Honig, Wachs, Leder, Pelzen, Eisen- und Kupferwaaren, fremden Getränken, Wolle etc. und ebenfalls nicht unwichtig ist der Geldwechsel, nicht auf andere Städte und Handelsplätze, sondern die Umwechselung von verschiedenen Münzsorten.

Charlas, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Boulogne, 558 E.

Charlbury, Flck. in England, Gfsch. und NW. bei Oxford, 1400 E. Handschuhfabrik.

Charlcombe, Df. in England, Gfsch. Somerset, 378 E.

Charlemont, 1) mit dem gegenüberliegenden **Givet**, eine starke Fest. an Frankreichs Nordgrenze gegen Belgien, auf einem steilen Berge an der Maas. 2) Kl. St. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Armagh, rechts am Black-Water, 630 E. 3) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Franklin, 1500 E. Fabriken, Hochofen.

Charleroi, befestigte St. in Belgien, Prov. Hennegau, an der Sambre, 12,150 E. Fabriken für Tuch, Messer, Gewehre, Seife u. a.

Charles, 1) Gfsch. in Ver.-St., Maryland, Western-Shore. Hauptort Port-Tobacco. 2) Insel in Neubritannien, in der Hudson's-Meerenge. 3) Cap der SO.-Küste Labradors, NO. von der Meerenge der Belle-Ile. 52° 11″ n. Br., 37° 40′ w. L. Von hier bis zum Vorgebirge Irlands, S. von Tralee, beträgt die Entfernung über den atlant. Ocean 1625,7 Seemeilen. 4) Cap der Südspitze der grossen Halbinsel von Virginia, O. von der Chesapeak-Bai. 37° 11′ n. Br., 58° 24″ w. L. 5) **Ch. (St.)**, Gfsch. mit glchn. Hauptort in Ver.-St., Missouri. 6) Krchspl. ebd., Louisiana, Eastern-Distr. 7) See in Unter-Canada, Prov. Quebec. 8) Französ. Ort in Algerien, Prov. Constantine, Arr. und Post Philippeville, 288 europ. E. Baumwolle, Tabak, Oliven. Arab. Markt. 9) **Ch. la Forêt (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, bei Grez, 488 E. 10) **Ch. de Percy (St.)**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Vire, bei Vassy, 411 E. 11) **Ch.-City**, Gfsch. in Ver.-St., Virginia. Hauptort Charles-City-Courthouse. 12) **Ch.-Insel**, brit. Insel in der Hudsonstrasse. 62° 40′ n. Br., 57° w. L. 13) Gallopagosinsel, hoch, fruchtbar und mit einer Kolonie des Staates Ecuador. 14) **Ch.-River**, Fl. in Ver.-St., Massachusetts, mündet in den Hafen von Boston. 15) **(Saint-)**, Gfsch. in Ver.-St., Louisiana. 16) Gfsch. ebd., Missouri. 17) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Kane, 2200 E. 18) Ort ebd., am Fox-River, 42 engl. M. W. von Chicago, gegen 4000 E. 19) St. ebd., Missouri, Hauptort der glchn. Gfsch., 3000 E. Methodisten-Collegium.

Charleston, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Penobscot, 1700 E. 2) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Orleans, 1730 E. 3) Distr. ebd., South-Carolina. 4) Hauptort des glchn. Distr. ebd., 48,956 E. 32° 46′ 33″ n. Br., 79° 57′ 27″ w. L. v. Grwch. Staaten-, Rath-, Zeug-, Markthaus, Akademie, 2 Bibliotheken, 30 Kirchen, Theater, Börse, 9 Banken, Waisen- und Armenhaus, botan. und medic. Gesellschaft, wenig Manufakturen, aber Haupthandelsplatz des Staates. 5) Hauptort der Gfsch. Cotes ebd., Illinois. 6) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Tioga, 1810 E. 7) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Montgomery, 36 engl. M. WNW. von Albany, am Fl. Schoharie, 2600 E. 8) Ort ebd., West-Virginia, Gfsch. Kanawha, am Fl. Kanawha, 3162 E. 4 Kirchen, Bank, Buchdruckerei; Salzquellen. 9) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Calamazoo, 1000 E. 10) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Coles, 2849 E. 11) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Adair. 12) Ort ebd., Gfsch. Mississippi, 6 engl. M. vom Fl. Mississippi. 13) Ort ebd., Iowa, Gfsch. Lee, 8 engl. M. vom Fl. Mississippi, 600 E. 14) **Ch. of Aboyne**, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen. 6 Jahrmärkte.

Charlestown, 1) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Sullivan, links am Connecticut, 1920 E. 2) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, bei Boston, 28,323 E. Hier war im amerikanischen Freiheitskriege die erste Schlacht 1775, 17. Juni. Armen- und Irrenhaus, Segeltuchweberei, Docks, Pulvermagazin, Schiffswerfte, Seearsenal, Handel u. a. 42° 2′ n. Br., 71° 3′ 33″ w. L. v. Grwch. 3) Ort ebd., Rhode-Island, Gfsch. Washington, am atlant. Ocean, 1000 E. 4) Hauptort der Gfsch. Clarke ebd., Indiana, 2204 E. 5) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Chester, am Schuylkill, 1050 E. 6) Ort ebd., Maryland, Gfsch. Cecil, 44 engl. M. von Baltimore. 7) Ort ebd., West-Virginia, Gfsch. Jefferson, an der Winchester- und Potomac-Eisenbahn, 8 engl. M. SW. von Harper's Ferry, 60 engl. M. NW. von Washington, 1593 E. 4 Kirchen, Akademie, Bank. 8) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Portage, 1000 E. 9) Ort ebd., Gfsch. Clarke, an der Eisenbahn, 41 engl. M. von Columbus. 10) Hauptort auf der Antillen-Insel Nevis, auf der SW.-Küste.

Charlesworth, Wlr. in England, Gfsch. Dorset, 1565 E.

Charleton, Df. in England, Gfsch. Devon, 568 E.

Charleval, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys, 1457 E. Eb.-St., Tel. Baumwollenspinnerei und -weberei, Glashütte, Papierfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix, bei Lambesc, 1054 E. Olivenöl, Seide.

Charleville, 1) St. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mézières, links an der Maas, 11,244 E. Eb.-St., Tel. Civil-Tribunal, Handelskammer, Collegium, Normalschule, Nagel- und Waffenfabriken, Brauerei, Gerberei, Handel mit Wein, Eisen etc. 2) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Montmirail, 518 E. 3) Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Vigy, 397 E. 4) St. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Cork, 2660 E. Brauerei, Handel. 5) (**Nagy-Oroszi**), französ. Df. in Ungarn, Com. Torontal, bei Gross-Kikinda, 700 E.

Charlfont St. Peters, Df. und Krchspl. in England, Gfsch. Buckingham, SO. bei Amersham, 1450 E.

Charlieu, St. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. und NNO. bei Roanne, rechts am Sornin, 3890 E. Tel. Seiden-, Lein- und Tischzeugweberei, Gerberei, Weinbau, Viehhandel.

Charlois, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, bei Rotterdam, 4481 E.

Charlotte, 1) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Chittenden, 1900 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Chatauque, 2000 E. 3) Gfsch. mit glchn. Hauptort (Court-House) ebd., Virginia, Eastern-Distr. 4) Hauptort der Gfsch. Mecklenburg ebd., North-Carolina, 4473 E. 5) Hauptort der Gfsch. Dickson ebd., Tennessee, Middle-Distr. 6) Ort ebd., Maine, Gfsch. Washington, 850 E. 7) Ort ebd., New-York, Gfsch. Monroe, am Fl. Genesee, bei dessen Einfluss in den Ontario-See, 7 engl. M. N. von Rochester. 8) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Eaton, 20 engl. M. NW. von Lansing, 2253 E. 9) Kl. Insel im Mulgrave-Archipel. 1^0 55′ 30″ n. Br., 169^0 29′ 22″ w. L. 10) Eine der Pomotu-Inseln. 19^0 17′ 40″ s. Br., 121^0 2′ 52″ w. L. 11) Cap von China und Südspitze der Halbinsel, welche den Golf von Tschili schliesst. 12) **Ch's-, Margaret's-Bai**, Bucht an der SO.-Küste Schottlands, SW. von Halifax. 13) **Ch.-Hall**, Ort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. St. Marys. Akademie. 14) **Ch.'s-Harbour**, Bucht im Meerbusen von Mejico, an der Küste von Ost-Florida.

Charlottenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Unterlahnkr., A. Diez, 216 E.

Charlottenbourg, brit. St. in Ober-Canada, am Lorenzstrom, 6331 E. Bedeutende Industrie, Handel.

Charlottenbrunn, Flck. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 1279 E. Färberei, Tuch- und Baumwollweberei; Bade- und Brunnenort in reizender Gegend; in der Nähe Steinkohlengruben.

Charlottenburg, St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, mit dem Dorf Lietzow, an der Spree, 19,518 E. P., Tel. Königliches Schloss, mit schönen Sammlungen von Gemälden und Antiken, nebst Park, Armenhaus, Militärlazareth, Bierbrauerei, Destillation, Oel- und Vitriolfabriken; Maschinengarnspinnerei, Strumpffabrik, Kattundruckerei. Die Stadt ist mit Berlin durch eine des Nachts erleuchtete Strasse mit Pferdebahn verbunden und steht unter dem Polizeipräsidium von Berlin.

Charlottendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 150 E.

Charlottenfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 226 E.

Charlottenhof, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 340 E. Blei- und Silbergruben, Pochwerke, Erz-Wäschen.

Charlottenlund, Schloss in Dänemark, Seeland. Mit Gärten und Orangerien.

Charlottenstrasse, Meerenge in Australien, zwischen den Charlotteninseln (s. Santa-Cruz-Inseln) und Neugeorgien.

Charlottensund, breiter Sund in Ver.-St., Westküste, zwischen Quadra und Vancouver.

Charlottenthal, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 2227 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 137 E. 3) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neunburg, 130 E. Glasfabrik. 4) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Güstrow, 126 E.

Charlottesville, Hauptort der Gfsch. Albemarle in Ver.-St., Virginia, am Rivanna, 2838 E. Universität von Virginia, 1819 gegründet, mit Bibliothek (18,000 Bde.); medic. Schule. 38^0 2′ 3″ n. Br., 60^0 51′ 53″ w. L.

Charlottetown, 1) brit. St. in Nordamerika, Prinz Edwardsinsel, am Hillsborough, 3500 E. Gut gebaut; Eisengiesserei, Wollmanufaktur, Schiffbau, wichtiger Handel und Hafen, Sitz des Gouverneurs. 46^0 15′ n. Br., 55^0 w. L. 2) Hauptst. auf der Insel Dominica.

Charlton, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 2500 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Saratoga, 2400 E. 3) Insel im brit. Nordamerika, in James-Bai. 4) Df. in England, Gfsch. Wilts, 623 E. 5) Ort ebd., Gfsch. Berks, 255 E. 6) **Ch.-Adam**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 530 E. 7) **Ch.-Horethorne**, Df. ebd., 506 E. 8) **Ch.-Kings**, Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 3443 E. 9) **Ch.-Mackrel**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 400 E. 10) **Ch.-Marshall**, Df. ebd., Gfsch. Dorset, 553 E. 11) **Ch.-Musgrove**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 420 E. 12) **Ch. next Woolwich**, Df. ebd., Gfsch. Kent, 8472 E. Schön an der Themse gelegen; merkwürdige Kirche. 13) **Ch. near Dover**, Flck. ebd., 4093 E. 14) **Ch. on Otmoor**, Df. ebd., Gfsch. Oxford, 374 E.

Charlwood, Df. in England, Gfsch. Surrey, 1542 E.

Charly, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und SW. bei Château-Thierry, an der Marne, 1774 E. Tuch, Knöpfe. 2) Df. ebd., Dep. Cher, Arr. St. Amand, 868 E. Vortreffliche Bausteine. 3) Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei St. Genis, 1130 E. 4) Df. in Lothringen, Kr. und bei Metz, Cant. Vigy, 287 E.

Charmant, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und W. bei Lavallette, 619 E. Eb.-St., Tel. Kupfermine.

Charmauvillers, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, bei Goumois, 422 E. Eisenhämmer, Steinbrüche.

Charmé, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, 1015 E.

Charmée (la), Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon, bei Buxy, 575 E.

Charmeil, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, bei Escurolles, 322 E. [Thierry, bei Fère, 423 E.

Charmel (le), Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Château-

Charmensac, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Murat, bei Allanche, 530 E.

Charmes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei La Fère, 801 E. 2) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. und bei Gannat, 690 E. 3) Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, bei la Voulte, 1025 E. 4) Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Valence, bei St. Donat, 1104 E. 5) **Ch. la Côte**, Df. ebd., Dep. Meurthe et Moselle, Arr. und bei Toul, 543 E. 6) **Ch. en l'Angle**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Vassy, 146 E. Hochofen und Hammer. 7) **Ch. la Grande**, Df. ebd., Arr. und SSO. bei Vassy, 510 E. Eisenwerke. 8) **Ch. sur Moselle**, St. ebd., Dep. Vosges, Arr. und NO. bei Mirecourt, links an der Mosel, über die eine schöne Brücke führt, 3090 E. Handel in Getreide, Wein, Holz, Leder, Spitzen etc.

Charmettes (les), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, bei Chambéry. Bekannt durch J. J. Rousseau's Aufenthalt.

Charmeux, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers, 2300 E. 2 Schlösser, Tuchweberei.

Charmey, **Galmis**, Pfrdf. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Greyerz, 1090 E. Greyerzer Käse.

Charminster, Df. in England, Gfsch. Dorset, 1020 E.

Charmoille, deutsch **Kalmis**, Ort im Schweizer Kant. Bern, Bez. Porrentruy, 627 E.

Charmois, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und SW. bei Epinal, 1343 E. Flaschenfabrik. 2) **Ch. les Rouillies**, Df. ebd., bei Docelles, 584 E.

Charmont, 1) Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und NO. bei Vitry le Français, 1112 E. 2) Df. ebd., Dep. Aube, Arr. und bei Arcis sur Aube, 642 E. 3) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, bei Outarville, 657 E.

Charmouth, Df. in England, Gfsch. Dorset, bei der Mdg. des Char in den Kanal, W. bei Dorchester, 700 E.

Charmoy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei le Fayl-Billot, 408 E. Eb.-St. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, bei Montcenis, 577 E. 3) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. und bei Joigny, 406 E.

Charnas, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei Serrières, 582 E. Seidenfabrikation.

Charnat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Thiers, bei Maringue, 420 E.

Charnay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und W. bei Macon, 1837 E. 2) Df. ebd., Arr. Châlon, bei Navilly, 678 E. 3) Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, bei Anse, 825 E.

Charneca, Df. in Portugal, Prov. Estremadura, N. bei Lissabon, 860 E. [1187 E.

Charnècles, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin,

Charneux, 1) Df. in Belgien, Prov. u. O. bei Lüttich, 2200 E. 2 Schlösser, Tuchweberei. 2) Df. ebd., Prov. Luxemburg, bei Marche.

Charnizay, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, NNO. bei Preuilly, SSW. bei St. Florier, 1564 E.

Charnock-Heath, 1) Stadtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 772 E. 2) Stadtsch. ebd., 899 E.

Charny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und N. bei Verdun, links an der Maas, 468 E. 2) Flck. ebd., Dep. Yonne, Arr. und SW. bei Joigny, 1580 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, bei Chaye, 440 E. 4) **Ch. le Bachot**, Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Arcis sur Aube, 300 E. Hutfabrik.

Charo, das alte **Matlatzingo**, Flck. in Mejico, Staat Mechoacan, O. bei Morelia, am Fuss der Sierra de Ozumatlan, 6242 F. ü. d. M., an 3000 E.

Charolais, ehemalige Ldsch. oder Gfsch. in Frankreich, Prov. Bourgogne; jetzt im Dep. Saône et Loire, Hauptst. war Charolles.

Charolles, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Saône et Loire; 47½ □M. mit 13 Kant. und 130,000 E. 2) St. ebd., am Zusammenfluss der Semence und Reconce, 3295 E. Tel. Civil- und Handels-Tribunal u. a. Behörden, Ackerbaugesellschaft, Töpfergeschirr, Handel mit Wein, Vieh und Holz nach Paris. Eisenwerke. 46^0 26′ 9″ n. Br., 1^0 56′ 28″ ö. L. v. Par.

Charols, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimar, bei Puy St. Martin, 451 E.

Charonne, Df. in Frankreich, Dep. Seine, 12,000 E. Eb.-St. Stösst O. an Paris. Wachs-, Papier- und Eau-de-Javellefabr.

Charonville, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, bei Illiers, 361 E.

Charost, Flck. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. und SW. bei Bourges, in einer Weinberggegend, am Arnon, 1687 E. In der Gegend viel Ocker.

Charpey, Flck. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. und O. bei Valence, 2503 E. Seidenzucht, Wollzeuge.

Charput, St. in asiat. Türkei, Dschesira, Ejalet Diarbekr.

Charqueades, Landstrich in Brasilien, Prov. Rio Grande do Sul, berühmt wegen seiner Fruchtbarkeit und seines schönen Rindviehes. Er hat seinen Namen von dem vielen hier bereiteten Dörrfleisch, Charqui. Manche Gutsbesitzer schlachten zu Dörr- und Pökelfleisch 50,000 und mehr Stück Rindvieh; an vielen Stellen findet man ungeheure Knochenhaufen aufgethürmt, die zum Theil auch zum Kalkbrennen verwendet werden.

Charquemont, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und S. bei Montbéliard, 1930 E.

Charraix, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Langeac, 372 E.

Charrak, Insel im pers. Meerbusen, 13 M. NW. von Abuschehr. Seit 1838 von den Engländern besetzt.

Charras, **Charas**, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, SSW. bei Montbron, 766 E. Nagelfabr., Eisenmine.

Charrat, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Martigny, 430 E.

Charray, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, bei Cloyes, 404 E. 2) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Poitiers, C. u. P. Neuville, 792 E. [bei Navarrenx, 490 E.

Charre, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez,

Charrey sur Saône, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei St. Jean de Losne, 454 E. Zuckerfabrik.

Charrière (la), Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, bei Beauvoir, 717 E. [Decize, 949 E.

Charrin, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, bei

Charron, 1) Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, SSO. bei Evaux, 1343 E. 2) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Rochelle, 1076 E.

Charroux, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und bei Gannat, 1497 E. 2) St. ebd., Dep. Vienne, Arr. Civray, am Fl. Charente, 1943 E.

Chars, Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, WNW. bei Marines, links an der Viosne, 1303 E.

Charsfleld, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 558 E.

Charshambah, St. in asiat. Türkei, Anatolien, am Kisil-Irmak, unfern dessen Mündung ins schwarze Meer.

Charsonville, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, bei Méung, 930 E.

Chart, 1) **(Great- und Little-)**, 2 Dfr. in England, Gfsch. Kent, 814 und 306 E. 2) **Ch. next Sutton Valence**, Df. ebd., 694 E.

Chartainvilliers, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, bei Maintenon, 407 E.

Charter-House-Hinton, Df. in England, Gfsch. Somerset, 615 E.

Chartèves, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei Château-Thierry, 430 E.

Chartham, Df. in England, Gfsch. Kent, am Stour, 1096 E.

Chartier (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. und N. bei la Châtre, links am Igneray, 1002 E.

Chartiers, Stadtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Washington, 2010 E. Mühlen. Der glchn. Fluss fällt in den Ohio.

Chartre (la), Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und SSW. bei St. Calais, links am Loir, 1564 E. Gerberei, Wein und Viehhandel. Mehrere Wohnungen sind wie Grotten in den Fels gehauen.

Chartres, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, 39½ □M., 112,100 E. in 7 Cant. 2) St. ebd., SW. von Paris, 19,442 E. Eb.-St., Tel. Die St. ist alt und winkelig gebaut und enthält altfränkische Häuser. Unter den Gebäuden zeichnet sich die Kathedrale aus; Präfecturhôtel, Civil- und Handels-Tribunal u. a. Behörden, Collegium, Seminarium, naturhistor. und physikal. Kabinet, Bibliothek (30,000 Bde.), Mützen- und Hutfabr., Gerberei, Färberei, beträchtl. Getreide- und Wollhandel; Geburtsort des Satyrikers Regnier, Brissot und Anderer. 3) Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. und bei Rennes, 867 E. 4) **Ch. (St.)**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Loudun, bei Moncontour, 476 E.

Chartrettes, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. und SO. bei Melun, rechts an der Seine, 587 E. Schloss Pré; der vorzüglichste Wein des Dep.

Chartreuse (la Grande), altes Karthäuser-Kloster (von dem der Orden den Namen hat) in Frankreich, Dep. Isère, N. bei Grenoble im Gebirge, 1084 gestiftet. Fabrikation eines renommirten Liqueurs.

Chartrier-Ferrières, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, bei Larche, 706 E.

Charvensod, Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. Aosta, 711 E.

Charvieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei Meyzieu, 485 E. [bei Annecy, 471 E.

Charvonnex, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und

Charwah, St. in brit. Ostindien, Prov. Candeish, N. von Burhampur. 22° 2′ n. Br., 76° 56′ ö. L. v. Grwch.

Charwatetz, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Libochowitz, 832 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Jungbunzlau, 418 E. [Olmütz, 380 E.

Charwath, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und bei

Charzais, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. und bei Fontenay, 606 E. [bei Vertaizon, 503 E.

Chas, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont,

Chascomus, St. in Südamerika, Plata-Staaten, Staat Buenos-Ayres, 3317 E.

Chaseley, Df. in England, Gfsch. Worcester, 370 E. Alte Kirche.

Chasma, Marktflck. in Ungarn, ehem. kroatische Militärgrenze, im Kreutzer Regiment, SW. von Belovár, am Zusammenfluss des Chasma mit zwei anderen Flüssen, 460 E.

Chasna, span. Df. auf der kanar. Insel Teneriffa, über 4000 F. ü. d. Meer, 750 E. Birnen, Pflaumen, Mandeln, und besonders vorzügl. Honig. [Luzon, 402 E.

Chasnais, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay, bei

Chasnay, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, bei la Charité, 468 E. [bei Liffré, 695 E.

Chasné, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes,

Chaspinhac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. und bei le Puy, 1293 E. [bei Loudes, 566 E.

Chaspuzac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy,

Chassagne, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, 993 E. Wein. 2) Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. und S. bei Villefranche, 511 E. Vorzügl. rother Wein. 3) Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Dôle, bei Chaumergy, 310 E. 4) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, bei Ardes, 457 E. Antimoniumgrube.

Chassagnes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, bei les Vans, 427 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Paulhaguet, 552 E.

Chassagny, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei Givors, 448 E.

Chassal, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. St. Claude, 290 E. Marmorbruch. [le Rotrou, 439 E.

Chassant, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent

Chasse, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und bei Vienne, 1034 E. Eb.-St., Tel.

Chasselas, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und SW. bei Mâcon, rechts am Dorloy, 351 E. Weinbau.

Chasselay, 1) St. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. und NNW. bei Lyon, 1320 E. Bleigruben. 2) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, bei Vinay, 753 E.

Chassemy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, bei Braisne, 749 E. Zuckerfabrik. [Digoin, 882 E.

Chassenard, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, bei

Chassenay, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, 50 E. Eisenwerke.

Chasseneuil, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und S. bei St. Claude, 2162 E. 2) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Poitiers, 1264 E. Eb.-St., Tel. 3) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Châteauroux, 1075 E. [SO. bei Chabanais, 1049 E.

Chassenon, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens,

Chassepierre, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Virton, 960 E. [Bleymard, 767 E.

Chasserades, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Monde, bei

Chasseral, **Gestler**, einer der höchsten Berge des Jura im Schweizer Kant. Bern, NW. vom Bielersee, 4957 F. hoch. 47° 8′ 11″ n. Br., 24° 43′ 25″ ö. L.

Chasseron, Berg im Schweizer Kant. Waadt, WNW. bei Granson in der Jura-Kette, 4950 F. hoch. 46° 51′ 9″ n. Br., 24° 12′ 9″ ö. L.

Chassey, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, 359 E. Hochofen und Hammerwerk. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon, bei Chagny, 533 E. 3) **Ch. le Montbozon**, Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, 635 E. Hochofen und Hämmer.

Chassiecq, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, bei Champagne-Mouton, 607 E. [Argentière, 1328 E.

Chassiers, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. und N. bei

Chassieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei Meysieux, 816 E. [bei Virieu, 456 E.

Chassignieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin,

Chassignoles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. und bei la Châtre, 1036 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, O. bei Auzon, 851 E.

Chassigny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, 680 E. 2) **Ch. sous Dun**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei Chauffailles, 1163 E.

Chassillé, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, bei Loué, 634 E. Marmorbrüche.

Chassiron, Leuchtthurm in Frankreich, auf der NW.-Spitze der Insel Oléron im Ocean. 46° 2′ 51″ n. Br., 3° 44′ 51″ w. L. v. Par.

Chasskoi, Df. in europ. Türkei, Sdsch. Kirkkilissa. Warme Bäder.

Chassors, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und O. bei Cognac, 1108 E. Weinbau, Cognac-Destillation.

Chassy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, bei Villequiers, 984 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei Gueugnon, 555 E. 3) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, bei Aillant, 947 E. Weinbau.

Chastang (le), Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. und bei Tulle, 354 E.

Chastel, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, 1317 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Pinols, 653 E. 3) **Ch.-Nouvel**, Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. und bei Mende, 572 E. Tuchfabrikation. 4) **Ch. sur Murat**, Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. und bei Murat, 452 E. 5) **Ch. Marlhac**, Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Mauriac, bei Saignes, 1317 E. [Avallon, 626 E. P.

Chastellux sur Cure, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr.

Chastenet, 1) Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei Courson, 394 E. 2) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, bei Montlieu, 600 E.

Chastre, Df. in Belgien, Prov. Süd-Brabant, Arr. und bei Nivelles, 1580 E. [1063 E.

Chastreix, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire,

Chaszczow, **Haszczow**, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Turka, 910 E.

Chataigneraie (la), Flck. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. und N. bei Fontenay le Comte, 1792 E. Leinwand, Wollzeuge, Papier.

Chatain, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Civray, 925 E.

Chataouchi, **Chatahoo-Chee**, Fl. in Ver.-St., entspringt in den Occonen-Bergen, einer südl. Kette der Alleghany, in Georgia, Gfsch. Habersham: mündet in den Flint, worauf der Fluss Apalachicola heisst, der in den Meerbusen von Mejico mündet. Er ist bis zu den Katarakten (32° 30′ n. Br.) schiffbar.

Chatas, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, bei Senones, 346 E.

Chatauque, s. Chautauque. [Kaminiec.

Chatava, Flck. im europ. Russland, Gouv. Podolien, N. bei

Chatburn, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 521 E.

Cha-Tchou, befest. St. in Ost-Turkestan, SO. von Khamil.

Château, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Macon, bei Cluny, 644 E. 2) **Ch.-Arnoux**, Df. ebd., Dep. Basses-Alpes, Arr. und SSO. bei Sisteron, rechts an der Durance, 675 E. 3) **Ch.-Belair**, Bucht und St. an der Westküste der Antillen-Insel St. Vincent. 4) **Ch.-Chalon**, Flck. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saulnier, rechts an der Seille, 608 E. Vorzügl. Wein. 5) **Ch.-Chervix**, Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Yrieix, S. bei Pierre-Buffières, 1688 E. 6) **Ch.-Chinon**, **Ch.-Chinon-Ville**, Arr. ebd., Dep. Nièvre, 35 □M., 66,080 E. und 5 Cant. 7) St. ebd., links am Yonne, WNW. bei Autun, 2713 E. Civil-Tribunal; Woll- und Leinwandfabrik., beträchtl. Handel in Wein, Holz, Vieh, Leder, Wolle. 47° 3′ 57″ n. Br., 1° 35′ 50″ ö. L. v. Par. 8) **Ch.-Chinon-Campagne**, Flck. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, 1804 E. 9) **Ch.-Dauphin**, festes Schloss in Italien, Piemont, Prov. Cuneo. Deckt den Pass am Monte Viso nach Frankreich. 10) **Ch. de Joux**, Fort in

Frankreich, Dep. Doubs, rechts am Doubs, SSO. bei Pontarlier, auf einem steilen Berge, gegen die Schweiz. 11) **Ch. des Prés**, Df. ebd., Dep. Jura, Arr. St. Claude, 210 E. Wichtige Möbelfabrikation. 12) **Ch. d'If**, Schloss ebd., Dep. Bouches du Rhône, Arr. Marseille. Hier war Mirabeau gefangen. 13) **Ch. d'Oex**, Flck. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Pays d'Enhaut, 2513 E. Mit sehr grosser Gemeinde. 14) **Ch. d'Oléron**, St. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Marennes, auf der Insel Oléron, 3211 E. Hafen, Salzhandel, Schiffbau. 15) **Ch. d'Olonne**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. und bei Les Sables, 1194 E. 16) **Ch.-Double**, Df. mit Markt ebd., Dep. Drôme, Arr. und O. bei Valence, 570 E. Wollzeuge. 17) Df. ebd., Dep. Var, Arr. Draguignan, 938 E. 18) **Ch. du Loir**, St. ebd., Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, rechts am Loir, 2945 E. Leinwandfabrik, Baumwollenspinnerei und Gerberei, Handel in Wein, Vieh, Holz, Getreide. 19) **Ch.-Garnier**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Civray, 1188 E. 20) **Ch.-Giron**, Flck. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. u. SO. bei Rennes, 1581 E. Segeltuchfabrik. 21) **Ch.-Gontier**, Arr. ebd., Dep. Mayenne, 26½ □M., 77,700 E. in 6 Cant. 22) St. ebd., rechts am Mayenne, S. von Laval, 7364 E. Civil-Tribunal, goth. Kirche, Leinwandfabr., Bleichen für Leinen und Wachs, Gerberei, Handel in Zwirn, Eisen, Holz, Wein etc. Tel.-St. 23) **Ch.-Grillet**, Wlr. ebd., Dep. Loire, Arr. St. Etienne. Ausgezeichneter Wein. 24) **Ch.-Guibert**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 1325 E. 25) **Ch.-Haut-Brion**, Wlr. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne. Einer der ausgezeichnetsten Bordeaux-Weine. 26) **Ch. l'Abbaye**, Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Valenciennes, bei St. Amand, 850 E. Steinkohlen, Leinenfabrikation. 27) **Ch.-Lafitte**, Wlr. ebd., Dep. Gironde, Arr. Lesparre. Erzeugt vortrefflichen Bordeaux-Wein. 28) **Ch.-Landon**, Flck. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. und S. von Fontainebleau, 2778 E. Wein- und Getreidehandel. 29) **Ch.-Larcher**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Poitiers, bei Vivonne, 847 E. 30) **Ch.-Latour**, Wlr. ebd., Dep. Gironde, Arr. Lesparre. Guter Bordeaux-Wein. 31) **Ch. la Vallière**, Flck. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. u. NW. von Tours, 1307 E. Mineralquellen, Hochofen. 32) **Ch. l'Evêque, Pressac d'Agonac**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. und N. bei Périgueux, 1570 E. Eb.- und Tel.-St. 33) **Ch.-Margaux**, Wlr. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux. Berühmt durch den Wein gl. N., einen Médoc-Wein. 34) **Ch.-Meillant**, Flck. ebd., Dep. Cher, Arr. und SW. von St. Amand, 3130 E. 35) **Ch.-Ponsac**, Flck. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. und O. bei Bellac, 3827 E. 36) **Ch.-Porcien**, Flck. ebd., Dep. Ardennes, Arr. und W. bei Rethel, am Aisne, 1964 E. Sergefabr., Gerberei, Tuch-, Wollhandel u. a. 37) **Ch.-Regnault**, Df. ebd., Arr. Mezières, bei Monthermé, an der Maas, 1230 E. Eb.-St. 38) **Ch.-Renard**, St. ebd., Dep. Bouches du Rhône, am Durance, NO. bei Arles, 5409 E. Weinbau. 39) St. ebd., Dep. Loiret, am Ouanne, OSO. bei Montargis, 2675 E. Militärtuchfabriken, Saffran- und Wollhandel. 40) **Ch.-Renaud**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, 1439 E. 41) **Ch.-Rénault**, St. ebd., Dep. Indre et Loire, an der Brenne, NNO. von Tours, 3978 E. Tuch- und Mützenfabr., bed. Gerberei, Holz- und Getreidehandel. 42) **Ch.-Salins**, s. Salzburg 6). 43) **Ch. sur Allier**, Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Moulins, bei le Veurdre, 534 E. 44) **Ch. sur Cher**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Pionsat, 720 E. 45) **Ch.-Thébaud**, Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Nantes, N. bei Aigrefeuille, 1708 E. 46) **Ch.-Thierry**, Arr. ebd., Dep. Aisne; 22 □M., 62,400 E. in 5 Cant. 47) St. ebd., S. von Soissons, an der Marne, über die eine Brücke führt, 6519 E. Eb.-St., Tel. Civil-Tribunal und andere Behörden, Baumwollenspinnerei, Oelfabr., Gerberei, Wein-, Korn-, Holz- und Käsehandel. 49° 2′ 46″ n. Br., 1° 3′ 40″ ö. L. v. Par. 48) **Ch.-Villain, Ville sur Anjou**, St. ebd., Dep. Haute-Marne, am Aujon, SW. bei Chaumont, 1784 E. 49) **Ch.-Ville-Vieille**, Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Briançon, bei Queyras, 1078 E. 50) **Ch.-Bréhain**, Df. in Lothringen, Kr. Salzburg, Cant. Delme, 338 E. Leinwandfabr. und Bleiche. 51) **Ch.-Rouge**, s. Rothendorf. 52) **Ch. Voué**, s. Dürkastel.

Châteaubourg, Flck. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. u. W. bei Vitré, rechts an der Vilaine, 1302 E. Eb.-St., Tel. Vorzügl. Schiefer.

Châteaubriant, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Loire infér., 29⅕ □M., 75,500 E. und 8 Cant. 2) St. ebd., links am Cher, am See von Grand-Lieu, N. bei Nantes, 4834 E. Eb.-St., Tel. Civil-Tribunal, Wollzeuge, Leder, vorzügl. Pasteten und Confituren, Handel in Eisen, Steinkohle, Holz.

Châteaudun, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, 26¼ □M., 65,000 E. in 5 Cant. 2) St. ebd., l. am Loir, WNW. von Orleans, 6781 E. Civil-Tribunal, Bibliothek, Wolldecken, Gerberei, Handel in Vieh, Leder, Holz.

Châteaufort, 1) Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und S. bei Versailles, 560 E. 2) **Ch. Gaillard**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Belley, bei Ambérieu, 608 E.

Châteaugay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 1228 E. 2) Fl. in Ver.-St., entspr. in New-York, ist fast seiner ganzen Länge nach schiffbar und mündet rechts in den Lorenzstrom. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Franklin, am glchn. Fluss, 4200 E.

Châteaulin, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Finistère, 35¼ □M., 105,400 E. in 7 Cantons. 2) St. ebd., am Aulne, in einem Thal, N. von Quimper, 3259 E. Eb.-St., Tel. Civil-Tribunal, kleiner Hafen, Handel mit Schiefer, Vieh und Butter, Sardellenfischerei.

Châteaumieux, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei St. Aignan, 1080 E.

Châteauneuf, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, 360 E. 2) Flck. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, 310 E. 3) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 1006 E. Mineralquellen und Bäder. 4) Wlr. ebd., Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, 3500 E. 5) Flck. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, 1514 E. 6) Df. ebd., Dep. Loire, Arr. St. Etienne, bei Rive de Gier, 510 E. 7) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei Chamoux, 991 E. Mineralquellen. 8) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Les Sables, bei Garnache, 606 E. 9) **Ch.-Calcernier**, Flck. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. Orange, 1471 E. Guter Weinbau, Weberei. 10) **Ch. de Gadagne**, Df. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. Avignon, 1520 E. Vorzüglicher Weinbau. 11) **Ch. de Galaure**, Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Valence, 1350 E. 12) **Ch. de Mazenc**, Df. ebd., Arr. Montélimar, 1956 E. Eb.-St. Töpferei, Seidenspinnerei. 13) **Ch.-Randon**, Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Mende, 1465 E. Bedeutender Viehhandel. Hier starb Bertrand du Guesclin. 14) **Ch. d'Isère**, Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Valence, 2234 E. Seidenzeugfabriken. 15) **Ch. du Faou**, St. ebd., Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, 3008 E. 16) **Ch. du Rhône**, Flck. ebd., Dep. Drôme, Arr. Montélimar, 1363 E. Rothwein. 17) **Ch. en Bretagne**, Flck. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, 823 E. Fort. 18) **Ch. en Thymerais**, St. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, 1489 E. 19) **Ch. la Forêt**, Flck. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, 1521 E. P. 20) **Ch. le Rouge**, Df. ebd., Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix, 400 E. 21) **Ch. les Martigues**, Df. ebd., Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix, bei Martigues, 1227 E. Olivenöl. 22) **Ch. Moustiers**, Df. ebd., Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, bei Moustiers, 465 E. 23) **Ch. sur Charente**, St. ebd., Dep. Charente, Arr. Cognac, 3541 E. Eb.-St., Tel. Handel mit Wein, Branntwein, Salz. 24) **Ch. sur Cher**, Flck. ebd., Dep. Cher, Arr. St. Amand-Mont-Rond, 2993 E. Eb.-St., Tel. Handel mit Wein und Vieh; in der Nähe Eisenwerke. 25) **Ch. sur Loire**, St. ebd., Dep. Loiret, Arr. Orléans, 3264 E. Serge-, Wollzeug- und Runkelrübenzuckerfabrik, Handel mit Wein und Essig. 26) **Ch. sur Sarthe**, Flck. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, 1683 E. Flachsspinnerei, Gerberei. 27) **Ch. Val de Bargis**, Flck. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Cosne, 2147 E. 28) **Ch. Ville vieille**, Df. ebd., Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice (Nizza), bei Contes, 1252 E. Olivenöl, Seide, Wein.

Châteauroux, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Indre; 47,1 □M., 102,300 E. und 8 Cant. 2) St. ebd., l. am Indre, 17,161 E. Civil- und Handelstribunal u. a. Behörden, altes Schloss, Gesellschaft für Ackerbau, Handel und Künste, Bibliothek, botanischer Garten, Wollspinnerei, Gerberei, Pergament-, Tuch-, Mützen- und Hutfabrik, Handel mit den Industrieerzeugnissen, Korn-, Eisen- und Viehhandel; in der Umgegend Bruch von Lithographie-Steinen. 3) Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. und N. bei Embrun, 1920 E. Wichtige Schieferbrüche.

Châtel (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und bei St. Jean de Maurienne, 381 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, bei Abondance, 454 E. 3) **Ch.-Consoir**, Flck. ebd., Dep. Yonne, Arr. und W. bei Avallon, r. am Yonne, 1350 E. Eisenwerke. 4) **Ch. de Neuvre**, Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Moulins, 1038 E. 5) **Ch. et Chéhéry**, Ortsch. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, bei Grandpré, 880 E. Eisenhammer. 6) **Ch.-Gérard**, Flck. ebd., Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, 560 E. Handel mit Holz und Trüffeln. 7) **Ch. St. Denis, Castels**, Flck. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Veveyse, 2497 F. ü. d. M., 2326 E. Käse, Holzhandel. 8) **Ch. St. Germain**, Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Gorze, 848 E. 9) **Ch. sur Moselle**, St. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und NNW. bei Epinal, r. an der Mosel, 1277 E. Eb.-St., Tel. 10) **Ch. sur Montsalvens**, Df. im Schweiz. Kant. Freiburg, Bez. Greyerz, 172 E.

Chatelaillon, Chatilaillon, Df. und kl. Hafen in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und SSO. bei la Rochelle, 200 E.

Châtelain, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und bei Château-Gontier, 606 E.

Châtelais, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und [bei Segré, 1214 E.

Chatelard (le), 1) Gem. in der Schweiz, Kant. Waadt, Bez. Vevay, mit Montreux 4731 E. 2) Df. ebd., Kant. Freiburg, Bez. Glane, 444 E. 3) Flck. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, 964 E. P. Eisengiesserei, Nägelfabrikation.

Chatelat, Df. im Schweiz. Kant. Bern, Bez. Münster, 199 E.

Chatelaudren, Flck. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. S. Brieuc, 1351 E. P., Eb.-St., Tel.

Châtelblanc, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, bei Mouthe, 492 E. Fabrikation von Uhrgehäusen.

Châteldon, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und N. bei Thiers, 1902 E. Mineralwässer, Weinbau.

Châtelet (le), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. und SW. bei St. Amand, 2006 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. und OSO. bei Melun, 1020 E. 3) Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. und bei Rocroi, 494 E. 4) Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei Seurre, 482 E. 5) Flck. in Belgien, Prov. Hennegau, O. bei Charleroi, r. an der Sambre, 5660 E. Tuch-, Baumwollenzeug-, Messer-, Nägelfabrik, Töpferei u. a.

Châtelguyon, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und NW. bei Riom, 1664 E. Mineralquellen und Bäder.

Châtelier (le), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Vassy. Hochöfen, Hämmer, Eisengiesserei.

Châtelineau, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Charleroi, 5193 E.

Chatellenot, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, [bei Pouilly, 490 E.

Châtellerault, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Vienne, 60,800 E. in 6 Cant. 2) St. ebd., NNO. bei Poitiers, am Vienne, über den eine schöne Brücke führt, 14,278 E. P., Eb.-St., Tel. Civil- u. Handelstribunal, gothische Kirche, Börse, Waffenfabriken, Wachsbleichen, Gerberei, Messerfabrik, Spitzen und Uhren, Wein-, Branntwein-, Salz-, Schiefer-, Eisen-, Getreide-, Hanf-, Leinwandhandel etc.

Châtellier (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. NNW. bei Fougères, 1006 E. 2) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Domfront, bei Méssel, 495 E.

Chatelliers-Châteaumur (les), Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay, bei Pouzages, 705 E.

Châtelus le Marcheix, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. und WNW. bei Bourganeuf, am Thorion, 1741 E. Viehzucht und Viehhandel. 2) **Ch.-Malvaleix**, Flck. ebd., Dep. Creuse, Arr. Boussac, 1379 E. P.

Châtenay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. und SW. bei

Sceaux, SSW. bei Paris, 700 E. Geburtsort Voltaire's. 2) Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, bei Beaudreville, 409 E. 3) **Ch. sur Seine**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, bei Dannemarie, 743 E. Eb.- und Tel.-St.

Chatenet en Dognon (le), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, bei St. Léonard, 653 E.

Chatenois, 1) Flck. in Frankreich, Distr. Belfort, 960 E. Eisenbergbau. 2) Flck. ebd., Dep. Vosges, Arr. und SO. bei Neufchâteau, 1482 E. Musikinstrumente. 3) S. Kestenholz.

Chatenoy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, bei Lorris, 508 E. 2) **Ch. le royal**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon, bei Givry, 703 E.

Chatham, 1) St. in England, Gfsch. Kent, r. am Medway, nahe an Rochester, 44,135 E. Mit 2 Kastellen (Upnor, Gillingham) und den Forts Pitt und Clarence. Hafen, für die Kriegsflotte 2 Docks, Arsenal, Schiffswerfte, Schiffsbauschule, Magazine etc. 2) Cap in Ver.-St., N.-Küste der Insel Quadra-Vancouver, gegenüber der Insel Thurlow. 3) St. in Ober-Canada, Westdistrikt, 5873 E. Schiffbau; in der Nähe, in einem Indianerdorfe, eine Herrenhuter Mission. 4) St. in Unter-Canada, Gfsch. York. 5) St. in Neu-Braunschweig, am Mirimichi. 6) Bai in Ver.-St., Golf in Mejico, Florida. 7) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Carroll, 700 E. 8) Ort ebd., New-York, Gfsch. Columbia, 4200 E. 9) Gfsch. ebd., North-Carolina. Hauptort: Pittsborough. 10) Gfsch. ebd., Georgia. Hauptort: Savannah. 11) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Morris, 3000 E. 12) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Middlesex, 700 E. 13) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Barnstable, 275 E. 14) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Tioga, 12 engl. M. von Wellsborough, 1400 E. 15) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Medina, 1450 E. 16) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Sangamon, 10 engl. M. SSW. von Springfield, an der Alton- und Springfield-Eisenbahn. 17) **Ch.-Insel**, Insel an der W.-Küste von Patagonien, S. von der Wellingtoninsel. 18) Oestlichste Insel der Gallopagos-Gruppe, gehört zu Ecuador; man hat hier gute Kohlen entdeckt. 19) **Ch.-Insel**, Gruppe im Austral-Ocean, Mulgrave's Archipel, Radackskette; von gefährlichen Riffen umgeben. 20) Gruppe ebd., SO. von Neu-Seeland, 43° 53′ s. Br., 159° 15′ w. L. Sie haben ein gesundes Klima und namentlich ist die grösste derselben angenehm und fruchtbar.

Chatigan, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, an der Grenze Arracans. Hafen, bedeutender Handel.

Chatignac et St. Cyprien, Ortsch. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux, bei Brossac, 458 E.

Chatillens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Oron, 263 E.

Chatillon, 1) Flck. in Italien, Piemont, Prov. Turin, Distr. u. O. b. Aosta, l. a. Dora-Baltea, 2992 E. 2) Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Etalle, 730 E. Eisenwerke. 3) Df. in der Schweiz, Kant. Bern, Bez. Münster, 154 E. 4) Df. ebd., Kant. Freiburg, Bez. Broye, 171 E. 5) Df. in Frankreich, Dep. Allier, SO. bei Moulins, 640 E. 6) Flck. ebd., Dep. Drôme, Arr. und SO. bei Die, 1260 E. 7) Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, bei Mirebel, am Fl. Ain, 421 E. 8) **Ch. d'Azergues**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 1258 E. 9) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, bei Cluses, 909 E. 10) **Ch. les Bagneux**, Flck. ebd., Dep. Seine, Arr. und bei Sceaux, 2238 E. 11) **Ch. de Michaille**, Flck. ebd., Dep. Ain, Arr. u. O. b. Nantua, 1315 E. 12) **Ch. en Bazois**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. u. W. bei Château-Chinon, 1715 E. Viehhandel. 13) **Ch. en Dunois**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. u. NW. bei Châteaudun, 1465 E. 14) **Ch. en Vendelais**, Flck. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. u. ONO. bei Rennes, 1512 E. Eb.-St. 15) **Ch. la Palud**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei Chalamont, 782 E. 16) **Ch. le Duc**, Df. ebd., Dep. Doubs, N. bei Besançon, 254 E. Eisenwerkstätten. 17) **Ch. Chalaronne**, St. ebd., Dep. Ain, an der Chalaronne, Arr. und NNO. bei Trevoux, 3046 E. 18) **Ch. St. Jean**, Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Valence, bei Romans, 979 E. 19) **Ch. sous les Côtes**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Verdun, bei Étain, an der Maas, 533 E. 20) **Ch. sur Cher**, Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei St. Aignan, 1401 E. 21) **Ch. sur Colmont**, Df. ebd., Dep. Mayenne, WNW. bei Mayenne, 2526 E. 22) **Ch. sur Indre**, St. ebd., Dep. Indre, WNW. bei Châteauroux, 3875 E. 23) **Ch. sur Lison**, Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. Besançon, 200 E. Eisenhammer, Drahtzieherei. 24) **Ch. sur Loing**, St. ebd., Dep. Loiret, SSO. bei Montargis, 2557 E. Holzhandel. 25) **Ch. sur Loire**, St. ebd., Dep. Loiret, Arr. und SO. bei Gien, 3226 E. Marmorbruch, Holzhandel. 26) **Ch. sur Marne**, Flck. ebd., Dep. Marne, Arr. und SW. bei Rheims, 955 E. 27) **Ch. sur Saône**, St. ebd., Dep. Vosges, Arr. Neufchâtel, SSO. bei la Marche, 631 E. 28) **Ch. sur Seiche**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. und bei Rennes, 930 E. 29) **Ch. sur Seine**, Arr. ebd., Dep. Côte d'Or, 33½ □M., 50,360 E., 6 Cantons. 30) St. ebd., NW. von Dijon, an der Seine, 4860 E. Eb.- und Tel.-St. Civil- und Handelstribunal, Tuch, Leinwand, Hüte, Papierfabrik, Wachsbleichen, Gerberei, Nägelfabriken. 47° 51′ 47″ n. Br., 2° 13′ 58″ ö. L. v. Par. 31) **Ch. sur Sèvre**, St. ebd., Dep. Deux-Sèvres, WNW. bei Bressuire, 1537 E. Baumwollspinnerei, Leinwand- und Papierfabr. 32) **Ch. sur Thouet**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. und bei Parthenay, 627 E.

Chatin, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. und bei Château-Chinon, 379 E.

Chatley, Df. in England, Gfsch. Essex, 564 E.

Chatonnay, Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und O. bei Vienne, 2728 E.

Chatonnaye, Df. im Schweiz. Kant. Freiburg, Bez. Glane, 390 E.

Chatonrupt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy, bei Joinville, 516 E. Eisengruben.

Chatoor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Tinnevelly, 47 engl. M. von Tinnevelly. 9° 21′ n. Br., 77° 59′ ö. L. v. Grwch.

Chatou, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und N. bei Versailles, r. an der Seine, 2662 E. Eb.-St., Tel.

Chatoull-Bendig, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Heidekrug, 170 E. 2) **Ch.-Gritzas**, Df. ebd., 156 E. 3) **Ch.-Nauseed**, Df. ebd., 388 E. 4) **Ch.-Scheer**, Df. ebd., 266 E. 5) **Ch.-Sköries**, Df. ebd., 144 E.

Châtre (la), 1) Arr. in Frankreich, Dep. Indre, 29 □M., 57,000 E. in 5 Cant. 2) St. ebd., l. am Indre, SO. von Châteauroux, 5167 E. Eb.-St., Tel. Tribunal, Wollzeugfabrik, Gerberei, Kastanienhandel. 3) **Ch.-Langlin, Ch. le Vicomte**, Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Le Blanc, 1313 E.

Chatres, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, r. am Cher, SO. bei Menetou, 1144 E. 2) Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Arcis sur Aube, bei Méry, 600 E. 3) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei Azerac, 532 E. 4) Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, bei Évron, 744 E.

Chatressac, Wlr. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Marennes, 150 E. Hafen, Küstenfischerei.

Chatsworth, Schloss in England, Gfsch. Derby, O. bei Bakewell, in einem weiten Thale. Maria Stuart war 16 Jahre darin Gefangene.

Chattancourt, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, bei Charny, 424 E. Papierfabrik.

Chattanooga, Ort in Ver.-St., Tennessee, Gfsch. Hamilton, am Fl. Tennessee, 140 engl. M. SO. von Nashville, 4000 E. Bank, 4 Zeitungen.

Chatte, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und SW. bei St. Marcellin, am Merdarel, 2347 E. Seidenspinnerei, Gerberei, Wachsbleichen.

Catteris, Flck. in England, Gfsch. Cambridge, auf einer Insel 4731 E.

Chatterpoor, St. in Hindostan, Bundelcund, Gouv. Bengalen, Hauptort einer Radschahschaft, 20,000 E. Wichtiger Handel, Wollmanufaktur.

Chatton, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 1651 E.

Chattooga, Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hptstdt.: Summerville.

Chattra, Kshetra, St. im nördl. Hindostan, Nepaul. 26° 53′ n. Br., 87° 4′ ö. L. v. Grwch.

Chattur, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Ramgurh, am r. Ufer des Damoodah, 5 engl. M. SO. von Ramgurh. 23° 39′ n. Br., 86° 36′ ö. L. v. Grwch.

Chattwye, Chetwa, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Malabar, auf einer Landzunge. 10° 32′ n. Br., 76° 6′ ö. L. v. Grwch.

Chatuzange, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, SSO. bei Romans, 1791 E.

Chatzan, St. in Persien, Beludschistan, Prov. Sivi, am Sind.

Chatzk, St. in Russland, Gouv. Tambov, l. am Linspaïa-Chatscha, 6783 E.

Chauchailles, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols, bei Fournels, 342 E.

Chauché, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, W. bei St. Fulgent, 2020 E.

Chauchet (le), Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, bei Mainsat, 497 E.

Chauchigny, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Arcis sur Aube, bei Payns, 459 E.

Chauchina, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Santafé, 1833 E.

Chaudeau, Wlr. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 183 E. Eisenhammer und andere Metallwerkstätten.

Chaudebonne, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Die, bei La Motte, 360 E.

Chaudefonds, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, SO. bei Chalonne, 1528 E.

Chaudefontaine, Ort in Frankreich, Dep. Marne, Arr. u. bei St. Ménehould, 459 E.

Chaudenay, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon, bei Chagny, 934 E.

Chaudeney, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. u. bei Toul, 433 E.

Chaudesaigues, St. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und SSW. bei St. Flour, l. an der Truyère, 1948 E. Wollzeug-, Strumpf- und Leimfabrik, berühmte heisse und kalte Mineralquellen.

Chaudeyrac, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Mende, 1223 E.

Chaudeyrolles, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, bei Fay le Froid, 696 E.

Chaudfontaine, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, 1420 E. Fabrik von Flintenläufen, Eisenblech, Wollspinnerei, Marmorbrüche, warme Bäder.

Chaudière, 1) See auf der Grenze von Ober- u. Unter-Canada, den der Ottawa durchfliesst. 2) Fl. in Unter-Canada, Distr. Quebec; kommt aus dem See Megantick und mündet r. in den St. Lorenzstrom. Vor seiner Mündung macht er sehr merkwürdige Wasserfälle, welche an Massenhaftigkeit nur vom Niagara übertroffen werden.

Chaudières d'Enfer, tiefe schauerliche Höhlen im Schweizer Kant. Waadt, Jouxthal, bei l'Abbaye.

Chaudon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, bei Barrême, 504 E. 2) Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, bei Nogent, 850 E.

Chaudron, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und N. bei Beaupréau, 1875 E.

Chauffailles, Flck. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. u. S. bei Charolles, 4120 E. Leinwandfabr.

Chauffour, 1) Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, bei Meyssac, 662 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei Montigny, 493 E. 3) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. le Mans, bei Coulans, 645 E.

Chauffry, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, bei Rebais, 484 E.

Chaulgnes, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, 1478 E.

Chaulme (la), Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, bei St. Anthème, 768 E.

Chaulnes, Flck. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, 1059 E. Baumwollenmanufaktur, Bleichen, Battist, Linon, Musselin, Zwillich.

Chaum, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei St. Béat, 790 E.

Chaumard, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. und bei Château-Chinon, 1164 E.

Chaume (la), Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, O. bei Châtillon sur Seine, 410 E.

Chaumeil, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, bei Corrèze, 845 E.

Chaumercenne, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, bei Pesmes, 380 E.

Chaumergy, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, 521 E.

Chaumes, Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, r. am Yères, NO. bei Melun, 1838 E. Tel.

Chaumont, 1) Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und bei St. Claude, 389 E. 2) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, bei Suette, 401 E. 3) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Gacé, 540 E. 4) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, bei Arlanc, 755 E. 5) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, bei Frangy, 715 E. 6) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Jefferson, an der Chaumont-Bucht des Ontario-Sees. Hafen. 7) **Ch. en Bassigny**, Arr. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, 46 □M., 83,400 E. in 10 Cant. 8) St. ebd., NNW. v. Langres, 8285 E. Eb.-St., Tel. Civil- und Handels-Tribunal und andere Behörden, Bibliothek, Mineralienkabinet, botan. Garten, Tuch-, Wollzeug-, Strumpf- u. Handschuhfabrik, Eisen- und Messerhandel u. a. In der Nähe Eisengruben. 48° 6′ 47″ n. Br., 2° 48′ 19″ ö. L. v. Par. 9) **Ch. en Vexin**, St. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, O. bei Gisors, 1394 E. Spitzen-, Tuch- und Fächerfabrik. 10) **Ch.-Gistoux**, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 1929 E. 11) **Ch.-Porcien**, Flck. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und NNW. bei Rethel, 1104 E. Leinwandfabrik. 12) **Ch. sur Loire**, Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, l. an der Loire, 1000 E. Runkelrübenzucker-, Fayence- und Töpferwaarenfabrik. 13) **Ch. sur Tharonne**, Flck. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. u. NO. bei Romorantin, 1300 E. 14) **Ch. sur Yonne**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Sens, bei Villeneuve, 564 E.

Chaumontel, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, bei Luzarches, 391 E. Fabrikation künstlicher Perlen.

Chaumot, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, bei Villeneuve, 795 E.

Chaumouzey, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und bei [Epinal, 390 E.

Chaumussay, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, bei Preuilly, 782 E.

Chaumuzy, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, bei [Ville, 783 E.

Chaunai, Flck. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Civray, r. am Bouleur, NW. bei Civray, 2361 E.

Chauncey, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Athens, am Fl. Hockhocking und Kanal Hocking, 65 engl. M. SO. von Columbus. Kohlen- und Salzwerke in der Nähe.

Chauny, St. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, O. bei Noyon, bei der Einmündung des St. Quentin-Kanal in die Oise r., 9080 E. Eb.-St., Tel. Ciderfabrik, Leinwandhandel etc.

Chauray, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. und bei Niort, 742 E.

Chauriat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Cler[mont, NW. bei Billone, 1370 E.

Chausay, franz. Inselgruppe, Dep. Manche, Arr. Avranches, in der Bai von Cancale. Granitbrüche, nur im Sommer von Steinhauern besucht.

Chausnik, Chaustnik, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Ta[bor, Bez. Sobieslau, 620 E. Schloss.

Chaussade (la), Wlr. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, 352 E. Bedeutende Hütten und Hämmer für die Marine.

Chaussaire (la), Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, bei Montrevault, 1012 E.

Chaussan, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 920 E.

Chaussée (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und NNW. bei Vitry le Français, 792 E. 2) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Commercy, bei Vigneulles, 576 E. 3) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Loudun, bei Martaizé, 420 E. 4) **Ch. d'Ivry (la)**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, bei Anet, 490 E. 5) **Ch. St. Victor (la)**, Df. ebd., Arr. und bei Blois, 762 E. 6) **Ch. Triancourt (la)**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Picquigny, 872 E. 7) **Ch. Notre-Dame**, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Mons, 1400 E.

Chaussenac, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und bei Mauriac, 822 E.

Chaussin, Flck. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und SW. bei [Dôle, 1199 E. P.

Chaussoy-Epagny, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier, bei Ailly, 621 E. Papierfabrik.

Chaussy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, SW. bei Magny, 898 E. 2) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, bei Thoury, 557 E.

Chaustnik, s. Chausnik.

Chautauque, 1) Gfsch. in Ver.-St., im W. von New-York. Hauptort: Maysville. 2) Stdtsch. ebd., am See gl. N., 5 engl. M. SO. vom Erie-See, 3000 E. 3) See ebd., 18 engl. M. lang und 1—3 engl. M. breit, 1290 F. ü. d. M. Von Dampfbooten befahren.

Chautay (le), Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei la Guerche, 635 E. Eisenminen und Eisenwerke.

Chauvé, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. und S. bei Paimboeuf, 1806 E.

Chauvency, 1) **le Château**, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und W. bei Montmédy, r. am Chiers, 698 E. Eb.-St., Tel. Eisenwerkstätten. 2) **Ch. St. Hubert**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Montmédy, 605 E. Hochöfen und Hammerwerke.

Chauvigné, Flck. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, S. bei Antrain, 1229 E. Mineralquellen.

Chauvigny, 1) St. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und O. bei Montmorillon, r. am Vienne, 2049 E. Wollzeuge, Droguen, berühmte Gerberei, Weinbau, Leder. 2) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, bei Droué, 851 E.

Chauvirey le Châtel, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, bei Cintray, 423 E.

Chaux, 1) **de Fonds (la)**, Flck. u. Pfrgem. im Schweizer Kant. Neuenburg (Neufchâtel), gleichn. Bez., 3075 F. ü. d. M., in einem einförmigen, öden Jurathale, 19,930 E. Eb.-St. Könnte seiner Bedeutung, Bauart u. Bevölkerung nach eine Stadt heissen. Rathhaus, Erziehungs-, Krankenheil- und Wohlthätigkeitsinstitute, vortreffliche Schulen, ein Arbeitshaus für Mädchen, ein Gemeindespeicher, eine Rumford'sche Suppenanstalt und anderes zeugen von dem Gemeinnützigkeitssinne der Bewohner. Sie treiben ausser Viehzucht und Käsebereitung vornehmlich die Fabrikation v. Uhren, mathematischen u. physikalischen Instrumenten, Bronze-, Eisen-, Stahl- und Goldwaaren und alle übrigen Gewerbe, welche zur Uhrmacherei im weitesten Umfange gehören, als: Feilenhauerei, Petschirstecherei, Vergolderei, Emailmalerei etc. Auch die Kunsttischlerei blüht. Der Bezirk hat 23,644 E. 2) **Ch. de Gilly (la)**, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, bei Monbenoît, 602 E. 3) Df. ebd., Distr. Belfort, bei Giromagny, 693 E. 4) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, bei Pierre, 598 E. 5) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Thiers, Cant. Chateldon, 1042 E. 6) Df. in der Schweiz, Kant. Waadt, Bez. Cossonay, 431 E. 7) Df. ebd., Kant. Bern, Bez. Freibergen, 177 E. 8) **Ch. des Crotenay (la)**, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und SO. bei Poligny, 552 E. 9) **Ch. du Dombief (la)**, Df. ebd., N. bei St.-Claude, 753 E. Möbeltischlerei. 10) **Ch. du Milieu (la)**, Ort im Schweizer Kant. Neuenburg, Bez. Locle, 941 E. Besonders Taschenuhrketten, deren hier jährlich an 80,000 Stück geliefert werden. 11) **Ch.-Neuve**, Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, 719 E.

Chauzon, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. und bei Lar[gentière, 539 E.

Chavagnac, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und bei Murat, 421 E.

Chavagne, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, [bei Mordelles, 733 E.

Chavagné, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, bei La Crèche, 1109 E.

Chavagnes, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, bei Thouarcé, 1043 E. Mineralquellen. 2) **Ch. en Paillers**, Flck. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, bei St. Fulgent, 2849 E. 3) **Ch. les Redoux**, Df. ebd., Arr. Fontenay, bei Pouzauges, 618 E.

Chavaignes, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, [314 E.

Chavanay, Flck. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, S. bei Condrieu, r. unweit der Rhône, 1782 E.

Chavanges, Flck. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. und O. bei Arcis sur Aube, 970 E. Baumwollenzeugfabrik.

Chavannat, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, bei St. Sulpice les Champs, 583 E.

Chavanne (la), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei Montmélian, 411 E.

Chavannes, 1) Ort in der Schweiz, Kant. Waadt, Bez. Moudon, 343 E. 2) **Ch. le Chêne**, Df. ebd., Bez. Yverdon, 363 E. 3) **Ch. les Forts**, Df. ebd., Kant. Freiburg, Bez. Glane, 318 E. 4) **Ch. les Grands**, Df. in Frankreich, Distr. Belfort, 407 E. 5) **Ch. sous Orsonens**, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Glane, 250 E. 6) **Ch. sur Reyssouse**, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, 1207 E. 7) **Ch. sur Suran**, Flck. ebd., 1040 E. 8) **Ch. sur l'Etang**, s. Schaffnat am Weiher.

Chavanod, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei [Annecy, 627 E.

Chavanoz, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei Meyzieu, 1234 E.

Chaveignes, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, [bei Richelieu, 608 E. Eisenhämmer.

Chavenat, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, bei La Valette, 366 E.

Chavenay, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, [bei Villepreux, 586 E.

Chavenon, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, bei Villefranche, 401 E. Eb.-St.

Chaveria, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, [bei Orgelet, 376 E.

Chaveroche, 1) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. La Palisse, Cant. Jaligny, 802 E. 2) Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. und bei Ussel, 442 E.

Chaves, 1) St. in Südamerika, auf der Nordküste der Insel Marajo, an der Mdg. des Amazonenstroms in Brasilien, Prov. Para. 2) St. auf der Insel St. Thomas, im Golf von Guinea. 3) St. in Portugal, Distr. Villareal, W. von Braganza, r. am Tamega, über den eine grosse römische Brücke führt, 4871 E. Drei Forts, Mineralbäder, Getreide-, Flachs- und Seidenbau.

Chaveyriat, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, NO. bei Châtillon les Dombes, 980 E.

Chavignon, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und NO. bei [Soissons, 1082 E.

Chavigny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. und bei Nancy, 418 E. 2) **Ch.-Bailleul**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Evreux, bei St. André, 502 E.

Chaville, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. u. O. bei Versailles, SW. bei Paris, 2543 E. Eb.-St., Tel. Stahl- und Feilenfabr.

Chavin, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, bei [Argenton, 611 E.

Chavonnes, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, bei Vailly, 360 E.

Chavornay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, bei Champagne, 437 E. 2) Ort im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Orbe, 827 E. Eb.-St.

Chavot, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und bei Epernay, [349 E.

Chawley, Df. in England, Gfsch. Devon, 800 E.

Chawlodno, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 324 E.

Chawton, Df. in England, Gfsch. Southampton, 460 E.

Chay (le), Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, bei Saujon, 600 E.

Chayanta, Prov. in Südamerika, Bolivia, Dep. Potosi, mit glchn. Hptort, SO. von la Paz. Ackerbau, Viehzucht, Silberminen. 18° 25′ s. Br., 48° 5′ w. L.

Chayar, St. in Ost-Turkestan, am Fl. gl. N. 41° 5′ n. Br., 111° [7′ ö. L.

Chayenpur, St. in Nepal, Sitz des Suba. Kleinhandel.

Chazay, St. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. und S. bei Villefranche, NW. bei Lyon, l. am Azergue, 1104 E. Eb.-St.

Chaze (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols, bei Aumont, 476 E. 2) **Chazé-Henry**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, bei Pouancé, 1064 E. 3) **Chazé sur Argos**, Df. ebd., bei Segré, 1669 E. Hochöfen, Marmorbrüche.

Chazeau, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, bei Firminy, 649 E.

Chazeaux, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. und bei Largentière, 474 E.

Chazelet, Df. in Frankreich, Dep. Indre, OSO. bei Blanc, 527 E. Grosser Eisenhammer.

Chazelles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, 1166 E. 2) **Ch. sur Lyon**, St. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, 5332 E. 3) **Ch. sur l'Avieu**, Df. ebd., bei St.-Jean-Soleymieux, 685 E. [Huriel, 730 E.

Chazemais, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, bei

Chazeuil, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei Selongey, 352 E.

Chazey, 1) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Clinton, am glchn. Fl., der in den Champlainsee fällt. Walken, Gerberei, Mühlen. 2) **Ch. Bons-Cressieu**, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und bei Belley, 667 E. 3) **Ch. sur Ain**, Df. ebd., Arr. Belley, 1170 E.

Chazzab, Küstenst. in Arabien, Landsch. Hadschar.

Cheadle, 1) St. in England, Gfsch. Stafford, S. bei Leek, 4803 E. Steinkohlen, Kupfer- und Zinnwaaren. 2) **Ch.-Bulkeley**, Stdtsch. ebd., Gfsch. Chester, 6115 E. 3) **Ch.-Moseley**, Krchspl. ebd., SW. bei Stockport, l. am Mersey, 2329 E.

Cheam, Df. in England, Gfsch. Surrey, 1169 E. Lieblingsaufenthalt der Königin Elisabeth.

Chearsley, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 308 E.

Cheat, Fl. in Ver.-St., Virginia. Entspringt in dem Alleghany-Gebirge in Virginia, mündet r. in den Monongahela.

Cheboygan, Gfsch. in Ver.-St., Michigan.

Chebsey, Df. in England, Gfsch. Stafford, 472 E.

Chebucto, brit. Bai in Nordamerika, Neuschottland; dabei Halifax. [schule; Baumwollfaktorei, Maschinenspinnerei.

Chebyn, St. in Unterägypten, Bez. Menouf. Gouvernements-

Checa, St. in Spanien, Prov. Guadalajara, l. am Cabrilla, 1251 E.

Checabi, White Mountains, 1) Geb. in Ver.-St., Massachusetts. Kommt von Connecticut her und endigt in New-Hampshire. 2) Nebenfl. des Connecticut ebd.

Chechlau, Chechlow, 1) **(Alt-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tarnowitz, 730 E. Eisengrube. 2) **(Neu-)**, Kol. ebd., 294 E. 3) Kath. Pfrdf. ebd., Kr. Tost-Gleiwitz, bei Ujest, 1052 E. Frischfeuer. [Repczyce, 1390 E.

Chechly, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. u. bei

Checiny, St. in Russland, Polen, Gouv. u. Bez. Kielce, 5230 E., meist Juden. Correctionshaus, Marmorbruch, Silber- und Bleibergwerke.

Checkendon, Df. in England, Gfsch. Oxford, 360 E.

Checkley, 1) Df. in England, Gfsch. Stafford, 2428 E. Baumwollenmanufaktur. 2) **Ch. with Wrimhill**, Df. ebd., Gfsch. Chester, 213 E. [Kupferminen.

Checo, St. in Südamerika, Chile, Prov. Coquimbo. Reiche

Chécy, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. und O. bei Orléans, 2011 E.

Chedburgh, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 325 E.

Chedder, Df. in England, Gfsch. Somerset, NW. bei Wells, 2032 E. Vorzüglicher Käse.

Cheddington, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 826 E.

Cheddleton, Df. in England, Gfsch. Stafford, S. bei Leek, 1802 E.

Cheddon-Fitzpaine, Df. in England, Gfsch. Somerset, 338 E.

Chedgrave, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 388 E.

Chedigny, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. und bei Loches, 825 E.

Chediston, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 418 E.

Cheduba, Insel im Meerbusen von Bengalen, zur brit. Prov. Arracan gehörig, 10,000 E. Vulkanisch; fruchtbar an Reis, Hanf, Baumwolle, Zucker, Tabak. 1824 den Birmanen abgenommen. 18° 52′ n. Br., 93° 31′ bis 93° 50′ ö. L. v. Grwch.

Chedworth, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 954 E.

Chedzoy, Df. in England, Gfsch. Somerset, 442 E.

Chée, Fl. in Frankreich, entspr. im Dep. Meuse bei Seigneulles und mündet im Dep. Marne bei Vitry le Brôle r. in den Saulx.

Cheechoo, Tchi-Tchou, St. in China, Prov. Ngan-Hoei, nahe am Jantsekiang.

Cheehun, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Tannah, an der Seeküste, 63 engl. M. von Bombay. 19° 53′ n. Br., 72° 43′ ö. L. v. Grwch.

Cheelsdorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Teutenwinkel, an der Warnow, unfern Rostock, 467 E. Vergnügungsort.

Cheenmulga, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Sholapoor, am l. Ufer des Kistnah. 16° 22′ n. Br., 75° 54′ ö. L. v. Grwch.

Cheera, St. in Ost-Turkestan, OSO. von Khotan, 20,000 E.

Cheerung, St. in Hindostan, im Staat Bhotan. 26° 57′ n. Br., 89° 56′ ö. L. v. Grwch. [17,446 E.

Cheetham, Df. in England, Gfsch. Lancaster, N. bei Manchester,

Chef (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und NW. bei la Tour du Pin, 3550 E. 2) **Ch.-Boutonne (St.)**, Flck. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. und SSO. bei Melle, 2341 E. Wollzeuge, Fayence, Viehhandel.

Cheffes, Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, N. bei Angers, r. an der Sarthe, 1371 E.

Cheffois, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. und NW. bei la Châtaigneraye, 1090 E.

Chefoo, Cheifoo, wicht. Hafen im N. China's, in der Nähe der Mdg. des Peiho, an der Bai von Petscheli.

Chefresne (le), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, bei Villebaudon, 806 E. Protestant. Kirche.

Chegford, Chagford, Flck. in England, Gfsch. Devon, W. bei Exeter, 1700 E. Zinnminen, schöne Kirche.

Chehl-Bucha-Gum und **Chel-Dochtur**, 2 Wallfahrtsörter in Afghanistan, ersterer südlich und nahe bei Ghuznee.

Chehl-Tan, Gebirge in Beludschistan, unmittelbar S. von Moostung. 29° 40′ n. Br. und 85° ö. L.

Cheignieu la Balme, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, bei Rossillon, 408 E.

Cheik-Said, Theil des Gebirges Mokatam in Aegypten, oberhalb el Kgusuer. Kalkgebirge voller Höhlen und Klüften.

Cheillé, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, 1380 E. [bei Couches, 990 E. Eb.-St., Tel.

Cheilly, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autin,

Chein-Dessus, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 1965 E.

Cheine, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 361 E.

Cheinitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, bei Calbe, 168 E. [Tabor, 1000 E. Schloss.

Cheinow, Marktflck. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und bei

Cheires, s. Cheyres.

Cheiry, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Broye, 296 E.

Cheischt, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Chlumec, 270 E. [bei le Pellerin, 396 E.

Cheix, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Paimboeuf,

Chejkow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und bei Schüttenhofen, 420 E. [Unhoscht, 435 E.

Chejne, Cheine, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez.

Chejstowic, Christowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Unterkralowitz, 280 E.

Chek-choo, Tchik-Tchou, chines. St. auf der Insel Hong-kong.

Chelan, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, bei Masseube, 531 E. [260 E. 2) Df. ebd., Kr. Lyk, 307 E.

Chelchen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko,

Chelcic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Netolitz, 340 E.

Chelek, St. in asiat. Türkei, Pasch. Diarbekr, Sdsch. Sert, von Kurden und jakobitischen Christen bewohnt, 4—5000 E.

Chelers, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei Aubigny, 414 E. [dajoz, l. am Guadiana, 1150 E.

Cheles, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. und SW. bei Ba-

Chelidonia, Flck. in europ. Türkei, Pasch. und N. von Janina.

Chelieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, bei Virieu, 706 E. [Schöne Kirche.

Chelikut, St. in Afrika, Habesch, Reich Tigré, O. von Antalo.

Chelindreh, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Itschil. Hafen.

Chell, Stdtsch. in England, Gfsch. Stafford, 602 E.

Chella, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Enguera, 1600 E.

Chellaston, Df. in England, Gfsch. Derby, 484 E.

Chelles, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, O. bei Paris, r. an der Marne, 1914 E. Gipsbruch. 2) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Attichy, 428 E.

Chelm (Gross-), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, bei Berun, 1397 E. Wassermühlen, Kalksteinbruch, Försterei. 2) **(Gross-)**, Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 240 E. 3) St. in Russland, Polen, Lublin, Bez. Krasnistaw, 3637 E. Schloss, Piaristencollegium, Gymnasium. 4) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Bochnia, r. am Fl. Raba, 920 E.

Chelmarsh, Df. in England, Gfsch. Salop, 564 E.

Chelmce, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, bei Strschelno, 445 E. [now, 850 E. Zollamt.

Chelmek, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, Bez. Chrza-

Chelmiczki, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, bei Chelmce, 175 E.

Chelmno, Df. und Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, bei Pinne, 248 und 257 E.

Chelmondiston, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 949 E.

Chelmonie, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, bei Kowalewo, 165 E.

Chelmsford, 1) St. in England, Gfsch. Essex, am Zusammenfluss des Chelmer und Cann, NO. von London, 9506 E. 2) Ort in Massachusetts, Gfsch. Middlesex, r. am Merrimack, 3500 E. Glas- und Eisenfabriken, Ausfuhr von Kalk und Granit, Mühlen.

Chelm-Vogtei, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Pless, 393 E. Der östlichste Ort der Prov. Schlesien. [Arta; 6312 E.

Chelona, Geb. in Griechenland, OSO. vom Meerbusen von

Chels (St.), Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, bei Cajarc, 547 E.

Chelsea, 1) Df. in England, Gfsch. Middlesex, jetzt Vorstadt v. London, l. an der Themse, das Krchspl. 258,011 E. Grosses Militärhospital, 1682 durch Karl II. gegründet, Erziehungsanstalt für Soldatenkinder, botanischer Garten. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Suffolk, am atlantischen Ocean, 18,547 E. 3) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Orange, 1526 E.

Chelsfield, Df. in England, Gfsch. Kent, 784 E.

Chelsham, Df. in England, Gfsch. Surrey, 401 E.

Cheltenham, 1) St. in England, Gfsch. Gloucester, am Child, 44,519 E. In einem reizenden Thale gelegen, ist ein Modebad in England. Die Badeanlagen sind prachtvoll, Theater, Promenaden etc. sorgen für das comfortable Leben. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Montgomery, 1600 E. Hammerwerk, Mühlen.

Chelun, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, bei la Guerche, 824 E. Eisenhämmer.

Chelva, St. in Spanien, Prov. Valencia, l. am glchn. Fl., 4400 E. Ueberreste eines römischen Aquäducts.

Chelveston, Df. in England, Gfsch. Northampton, 454 E.

Chely d'Apcher, 1) St. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols, 1916 E. Gerberei, Semin-, Serge-, Barchent- u. a. Weberei; bedeutender Wollhandel. 2) **Ch. d'Aubrac (St.)**, Flck. ebd., Dep. Aveyron, Arr. und NO. bei Espalion, 1809 E. Leinwand- u. Wollzeuge. 3) **Ch. du Tarn**, Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Florac, 567 E.

Chemaudin, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, bei Audeux, 454 E. [Boiscommun, 474 E.

Chemault, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, bei

Chemazé, Flck. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und SW. bei Château-Gontier, 1818 E.

Chemellier, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, bei Brissac, 614 E.

Chéméré, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Mayenne, l. am Erve,

Arr. und OSO. bei Laval, 1220 E. 2) Flck. ebd., Dep. Loire infér.,
Arr. Paimboeuf, bei Arthon, 1277 E.

Chémery, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei
Sedan, 742 E. Brauerei, Wollspinnerei. 2) Df. ebd., Dep. Loir et
Cher, Arr. Blois, bei Selles sur Cher, 1175 E. 3) S. Schemerich.

Chemillé, 1) St. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und
O. bei Beaupréau, 4414 E. Baumwollenzeuge, Sammt, Papier, Vieh-
handel. 2) **Ch. le Blanc**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours,
bei Neuvy le Roi, 1153 E. 3) **Ch. sur Indrois**, Df. ebd., Dep. Indre
et Loire, Arr. Loches, bei Montrésor, 506 E.

Chemilly, 1) Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei
Bellême, 700 E. 2) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. und S. bei Moulins,
l. am Allier, 740 E. 3) **Ch. près Seignelay**, Df. ebd., Dep. Yonne,
Arr. Auxerre, bei Seignelay, 583 E. Eb.-St., Tel.

Chemin, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und SW. bei
Dôle, 456 E. [Arr. und bei Tournon, 446 E.

Cheminas et Ceintres, Ortsch. in Frankreich, Dep. Ardèche,

Cheminon la Ville, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und
O. bei Vitry le Français, 1264 E.

Cheminot, Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Verny, 563 E.

Chemire en Charnie, 1) Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr.
und W. bei Mans, 876 E. 2) **Ch. le Gaudin**, Df. ebd., Arr. und SW.
bei Mans, 1600 E. Eisenhaltige Quellen. 3) **Ch. sur Sarthe**, Df.
ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, bei Morannes, 451 E.

Chemnitz, 1) G.-A. im Königreich Sachsen, Kr. Zwickau,
125,007 E. 2) Amtshauptmannschaft ebd., 262,197 E. 3) St. ebd.,
68,229 E. (1871). An Grösse und Bevölkerung die dritte, an
Handelswichtigkeit die zweite, an Industrie aber die erste Stadt
des Königreichs. Ihre Lage am Fusse des Erzgebirges theilt ihr
die klimatische Annehmlichkeit der Gebirgsfrische und der Thales-
milde mit. Die Haupt- und alle neueren Strassen sind breit und die
Gebäude zum Theil gross und schön. Es zeichnen sich aus: Die
Hauptkirche zu St. Jakob mit 106 Ellen hohem Thurm und präch-
tigem Geläut, das alterthümliche Rathhaus, Post, Theater, Becker-
denkmal und viele elegante Privathäuser in den Vorstädten. Sitz
der Amtshauptmannschaft, des Bezirksgerichts, der Superinten-
dentur u. a. Behörden. Bildungsanstalten: Gymnasium, Real-
schule, 3 Bürgerschulen, Baugewerks- und Gewerbeschule, Sonn-
tagsschule und Fabrikzeichnenschulen. Hospitäler, Speiseanstalt,
Sparkasse etc. Grossartig ist der Fabrikbetrieb und damit Hand in
Hand gehend der Handwerksfleiss und der Handel. Hauptbetrieb
ist die Maschinenbauerei, Baumwollspinnerei, Strumpfwirkerei und
Buntweberei, nach Elberfeld die bedeutendste in Deutschland.
Chemnitz hat 72 Maschinenfabriken, 20 Eisengiessereien, 17 Metall-
waarenfabriken, 67 Strumpfmanufakturen, 88 Manufakturwaaren-
fabriken, 33 Färbereien, 8 Zeugdruckereien, 7 chemische Bleiche-
reien, 6 chemische Fabriken, 3 Kammgarnspinnereien und grosse
Baumwollspinnereien (in der Stadt und Umgegend 40 mit 340,000
Spindeln, darunter die Actienspinnerei mit 56,000 Spindeln).
Mehrere Banken und Filialen auswärtiger Banken. Wichtiger
Knotenpunkt im sächsischen Eisenbahn- und Telegraphennetz.
4) Schloss, ½ Stunde N. von der Stadt, jetzt Salzmagazin. Der
Park wird als Vergnügungsort besucht. Einige Mühlen etc. mit
zusammen 1015 E. 5) (**Alt-**), Df., Filial von Chemnitz, 1953 E. P. Mit
Papiermühlen, Bleichen, Walken, Baumwollspinnereien u. a. m.;
in der Nähe Achatsteinbruch. 2 Fabrikschulen, Baumwollenma-
schinenspinnerei, Kattundruckerei, Papierfabrik, Strumpfwirkerei.
6) Fl., dessen Spiegel bei Chemnitz 888 F. über d. M. liegt, mündet
nach einem Laufe von 6 M. in die Zwickauer Mulde. 7) Df. in
Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Stavenhagen, 243 E.

Chemung, 1) Gfsch. in Ver.-St., New-York, Northern-Distr.
Hauptort: Elmira. 2) Ort ebd., 3000 E. 3) Fl. ebd., fliesst SO. u.
mündet in Pennsylvania in den Susquehanna.

Chemy, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, bei Seclin,
385 E. [bei Cozes, 817 E.

Chenac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes,

Chenaillers-Mascheix, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr.
Brive, bei Beaulieu, 642 E.

Chenango, 1) Gfsch. in Ver.-St., New-York, Northern-Distr.
Hptort: Norwich. 2) Ort ebd., Gfsch. Broome, 10,000 E. 3) Neben-
fluss des Susquehannah, ebd., 75 M. lang. 4) St. ebd., Pennsylvania,
Gfsch. Beaver, 1435 E. 5) **Ch.-Forks**, Ort ebd., New-York, Gfsch.
Broome, 800 E. [Guter Wein.

Chenas, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 761 E.

Chenaub, **Chinab**, der mittelste Fluss im Punjab, zwischen dem
Ihelum und Rawee. An ihm liegt u. a. Multan und Kischtawar; er
ist schiffbar und an 150 M. lang.

Chenay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. und NO.
bei Melle, 1200 E. 2) Df. ebd., Dep. Marne, NW. bei Reims, 351 E.
Eisenh. Quelle. 3) **Ch. le Châtel**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire,
Arr. Charolles, bei Marcigny, 1250 E.

Chêne, **Chesne**, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und
N. bei Vouzier, 1569 E. Hochofen, Eisenhammer, Papierfabrik.
2) Df. ebd., Dep. Aube, Arr. und bei Arcis sur Aube, 435 E. 3) **Ch.-
Bougeries**, Gem. im Schweizer Kant. Genf, l. Ufer, 1374 E. 4) **Ch.-
Thônex**, **Ch.-Bourg**, Df. ebd., 1117 E.

Chénebier, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure,
bei Héricourt, 672 E. Baumwollspinnerei.

Chenecey, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und SSW. bei
Besançon, 1032 E. Eisenhammer. [Vassy, 419 E.

Chenédolle, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, bei

Chênedouit, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, bei
Poutanges, 678 E. [Eisenwerke.

Chenée, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, SO. bei Lüttich, 3300 E.

Chêne et Paquier, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Yver-
don, 199 E. [Saumur, 907 E.

Chênehutte, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr.

Chenelette, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche,
673 E. Silberhaltige Bleigrube.

Chenens, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Saane, 256 E.

Chénérailles, St. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. und N. bei
Aubusson, 1099 E. Viehhandel.

Chenereilles, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison,
bei St. Jean-Soleymieux, 643 E. [bei Pleumartin, 865 E.

Chenevelles, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Châtellerault,

Chenevières, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr.
und bei Lunéville, 395 E. [bei Marnay, 379 E.

Chenevrey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray,

Cheney, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, 318 E.
Guter Wein.

Chéniers, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, 1822 E.

Chenies, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 468 E.

Chenimenil, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal,
1016 E. Papiermühle.

Chenit (le), Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. la Vallée,
mit le Brassus und le Sentier 3608 E.

Chennaputten, **Chinapatam**, St. in Hindostan, Mysore, 38 engl.
M. von Seringapatam. Fort, Glas-, Stahldrahtfabrik.

Chennegy, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, bei
Estissac, 1044 E.

Chennevières sur Marne, Df. in Frankreich, Dep. Seine et
Oise, Arr. Corbeil, bei Champigny, 848 E.

Chenois, Df. in Lothringen, Kr. Salzburg, Cant. Delme, 151 E.

Chenoise, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. u. bei
Provins, 1110 E. [Mansle, 505 E.

Chenommet, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, bei

Chenon, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, bei
Mansle, 504 E.

Chenonceaux, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr.
Tours, 369 E. Schönes Schloss; guter Weinbau.

Chenou, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fon-
tainebleau, bei Château-Landon, 460 E.

Chenôve, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. und SW. bei
Dijon, 800 E. Vorzüglicher Wein. [bei Buxy, 506 E.

Chenoves, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon,

Chentziny, Kreisst. in Russland, Polen, Gouv. Radom, 4039 E.

Chenu, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr la Flèche, OSO.
bei Lude, 1065 E. [Roche, 800 E.

Cheny, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei La

Cheo-Po, Seest. in China, Prov. Fokien, der Insel Formosa
gegenüber, wohin mit Reis, Kampher und Zucker gehandelt wird.

Chepachet, Ort in Ver.-St., Rhode-Island, Gfsch. Providence,
am glchn. Fl., 10 engl. M. NW. von Providence, 1400 E. Bedeutende
Manufakturen.

Chepen, St. in Südamerika, Peru, Prov. Truxillo.

Chepillo, Insel im grossen Ocean, im Busen von Panama, an
der südl. Küste des Isthmus. 8° 57′ n. Br., 70° 9′ w. L. v. Grwch.

Chepniers, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jon-
zac, bei Montlieu, 869 E. [Fl. gl. N.

Chepo, St. in Mittelamerika, Costarica, NW. von Panama, am

Cheppe (la), Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Châlons,
406 E. In der Nähe hatte Attila sein Lager.

Cheppes, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Châlons, bei
Ecury, 411 E. [Breteuil, 1014 E.

Cheppoix, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, bei

Cheppy, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, 573 E.
Eisenwerke, Papierfabrik.

Chepstow, St. in England, Gfsch. Monmouth, N. bei Bristol, r.
am Wye, unweit der Mdg. des Bristol-Kanals, 3600 E. Beträcht-
licher Handel mit Bauholz, Eisen etc.

Cheptainville, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr.
Corbeil, bei Arpagnon, 486 E.

Chepy, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Albeville, bei
Valines, 1070 E.

Cher, 1) Fl. in Frankreich; entspr. bei Cher im Dep. Creuse u.
mündet St. Mars gegenüber im Dep. Indre et Loire in die Loire.
Er ist von Chambauchard bis St. Aignan flossbar und von hier bis
zur Mdg. schiffbar. 2) Dep. ebd., umfasst den östl. Theil der ehem.
Ldsch. Berry und einen Theil von Bourbonnais. Es ist nach dem
glchn. Fl. benannt und grenzt an die Dep.: N. Loiret, O. Nièvre,
S. Allier und Creuse, W. Indre und Loir et Cher. 130¾ □M.,
740,177 Hect. mit 336,613 E. in den 3 Arr. Bourges, St. Amand und
Sancerre und 29 Cant. Hptst. Bourges. Der Boden ist wellenför-
mig, enthält bewaldete Hügel, reichliche Bewässerung (Loire, Cher,
Allier), in der Mitte selbst Sümpfe und Seen, und nur im Norden
findet sich sandige Haide. Das Klima ist mild, heiter und gesund.
Ackerbau wird nicht mit der gehörigen Aufmerksamkeit betrieben,
Weinbau ist stark, liefert jedoch meist nur das Material zu Cognac-
brennereien, dagegen ist die Vieh- und Bienenzucht erheblich.
Unter dem Wild finden sich Wölfe u. Füchse. Die Producte sind:
Getreide in Ueberfluss, viel Wein, Holz, Früchte, Hanf und Lein,
Schafe, Rindvieh auf vortrefflichen Weiden; gutes Eisen (Fer du
Berry), Porzellan, Papier, Salpeter, Strohhüte, Nussöl, Töpfer-
waaren, Gerberei, Mittel-Tuch und Packleinwand etc. Den Handel
und Verkehr befördern der Cher-Canal, wodurch die Loire und der
Cher verbunden werden, sowie Strassen.

Chera, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Valencia, 645 E.

Chérac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes,
W. bei Cognac, 1672 E.

Cheragas, Ort in französ. Algerien, Prov. u. Arr. Alger, 2215 E.,
meist Europäer. Schule, Mühlen. Zuckerrohr, Baumwolle, Tabak,
Orangenbau.

Cherain, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Arlon, 850 E.

Chérancé, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 854 E.

Cherand, St. in brit. Ostindien, Distr. Sarun, am l. Ufer des
Ganges, 16 engl. M. NW. von Dinapoor. 25° 42′ n. Br., 84° 53′ ö.
L. v. Grwch.

Cherasco, St. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi,
am Zusammenfluss des Stura und Tanaro, N. bei Mondovi, 8866 E.
Seidenspinnerei, Seidenbau, Getreide, viel Trüffeln.

Cheratte, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 2550 E. Steinkohlen. [bei Mauléon, 1212 E.

Chéraute, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und

Cheraw, St. in Ver.-St., South-Carolina, Gfsch. Chesterfield, 1500 E. [spitze der Lakediven.

Cherbaniani, Felsengruppe im indischen Ocean, an der Nord-

Cherbonnières, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, bei Aulnay, 791 E.

Cherbourg, 1) Arr. in Frankreich, Dep. la Manche; $17\frac{1}{2}$ □M., 98,606 E. in 5 Cant. 2) Stark befestigte St. ebd., in der Tiefe einer weiten Bucht im Canal la Manche, 37,215 E. An Gebäuden zeichnen sich aus: das Seehospital, Theater, Arsenal, einige Magazine, das Stadthaus und die Kasernen. Zwei (Handels- und Kriegs-) Häfen, Civil-, Handels- und Marine-Tribunale, General-Handelsrath, Handelskammer, kaiserl. akad. Gesellschaft, Navigationsschule, Börse, Zucker-, Salz- und Sodaraffinerie, Spitzen- und Mützenfabrik, beträchtl. Handel mit Wein, Getreide, Branntwein, Schiefer u. a., Seebad. Die Hafenbauten sind sehr bedeutende Seebauwerke, besonders der Damm gegen die Oceanfluth. Der Handelshafen besteht aus einem Bassin und Vorhafen. Das Bassin kann durch eine Schleusse geschlossen werden. Der Kriegshafen ist durch eine bastionirte Enceinte geschlossen und kostete über 50 Mill. Francs. Die Rhede ist durch ein Fort auf der Felsinsel Pélée geschützt und das Fort von Querqueville durch eine Hafenbatterie; den Kriegshafen vertheidigt das Fort Arlois. Der Kriegshafen wurde 1813 eröffnet; der grosse Hafendamm unter Ludwig XVI. begonnen und unter Napoleon von 1802 bis 1810 vollendet, die neuen Festungswerke unter Napoleon III. errichtet. $49^0\ 38'\ 34''$ n. Br., $3^0\ 57'\ 39''$ w. L. v. Par. [S. von Atlanta.

Cherbury, Ort in Ver.-St., Georgia, Gfsch. Dekalb, 4 engl. M.

Cherchell, Scherschell, franz. St. in Afrika, Prov. Algier, Arr. Blidah, 4041 E. etwa zur Hälfte Europäer. P. Hafen, Friedensgericht, Civilcommissariat, Schulen, protestant. Kirche, Museum, Kasernen, Hospital; Weinbau, Cochenille, Baumwolle; Eisengruben, Markt.

Chercq, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournay, 900 E.

Cheremule, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Alghero, 703 E.

Cherencé, 1) **Ch. le Roussel**, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain, 1050 E. Zahlreiche Papiermühlen. 2) **Ch. le Héron**, Df. ebd., Arr. Avranches, bei Villedieu, 801 E

Chereng, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 1431 E.

Cheres (les), Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 658 E. Eb.-St.

Cherhill, Df. in England, Gfsch. Wilts, 364 E. In der Nähe auf einem Kalkhügel ein riesiges Pferd aus Stein, dessen Fussgestell 157 F. Länge hat.

Cherier, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, 1136 E.

Cherin, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Ugijar, 900 E.

Cherington, Df. in England, Gfsch. Warwick, 310 E.

Cheris (les), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, bei Ducey, 505 E. [Fyé, 415 E.

Cherisay, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei

Chérisey, Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Verny, 230 E. Schloss.

Cherisy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, 1272 E. 2) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Croisilles, 574 E.

Cheriton, 1) Df. in England, Gfsch. Kent, 7534 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 621 E. 3) Df. ebd., Wales, Gfsch. Glamorgan, 282 E. 4) **Ch.-Bishop**, Df. ebd., Gfsch. Devon, 696 E. 5) **Ch.-Fitzpaine**, Df. ebd., 1192 E. [407 E.

Chermenizza, Df. in Oesterreich, Istrien, Ger.-Bez. Albona,

Chermignac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und bei Saintes, 736 E. Weinbau. [522 E.

Chermignon, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Siders,

Chermizey, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, bei Coussey, 375 E.

Chernex, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Arr. Vevay.

Cherokee, 1) Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hauptort: Canton. 2) Gfsch. ebd., Alabama, Northern-Distr. 3) Gfsch. ebd., North-Carolina.

Cherokesen, Indianervolk in Ver.-St., Alabama, Arkansas, Georgia, Tennessee, das jetzt zu Ackerbau und Viehzucht sich gewöhnt hat. Durch Hilfe von Schulen lernen sie lesen und schreiben, und zwar in ihrer eigenen Schriftsprache, die sie schon vor der Bekanntschaft mit den Europäern hatten. Viele von ihnen sind Christen und durch Vermischung mit Europäern ist eine Zwischenrace entstanden, die sich vom civilisirten Europäer wenig unterscheidet. Ihre ursprüngliche, gut organisirte Regierungsform war patriarchalisch.

Cheron (St.), Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, Cant. Dourdan, 1096 E. Eb.-St., Tel.

Cheronisi, Landspitze auf der Insel Candia, S. von Magnesia, das alte Cyamon.

Cheronnac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Rochechouart, 1047 E. Bedeutende Eisenwerke.

Cheronvilliers, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, bei Rugles, 656 E. Stecknadelfabrik, Glashütte.

Cheroy, Flck. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und W. bei Sens, am Lunain, 880 E. Bedeutende Vieh- und Geflügelmärkte.

Cherré, 1) Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei Ferté-Bernard, 1649 E. 2) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, bei Châteauneuf, 794 E. [Ferté-Bernard, 953 E.

Cherreau, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei La

Cherrueix, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, NNO. bei Dol, 1883 E.

Cherry, 1) die nördlichste Insel der Neuen Hebriden in Australien. 2) **Ch., Bären-Insel**, im nördl. Eismeer, SSW. vom Südkap von Spitzbergen. 4 M. Umfang. Die Küsten sind zerrissen und haben auf der NO.-Seite einen guten Ankerplatz. Produkte: Treibholz, Eisbären, Füchse, Seevögel, Bleiadern und Steinkohlen. 70^0 30′ n. Br. 3) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Butler, 40 engl. M. N. von Pittsburg, 1300 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Sulivan, 1900 E. 5) **Ch.-Creek**, Ort ebd., New-York, Gfsch. Chatauque, 1650 E. 6) **Ch.-Hinton**, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 734 E. 7) **Ch.-Ridge**, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Wayne, 4 engl. M. S. von Honesdale, 800 E. 8) **Ch.-Tree**, Stdtsch. ebd., Gfsch. Venango, 1100 E. Gerberei. 9) **Ch.-Valley**, Ort ebd., New-York, Gfsch. Albany, 4620 E. 10) Stdtsch. ebd., Ohio, NO. von Columbus, 1100 E. [1810 E. Handel.

Cherryfield, Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Washington,

Chersano, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Ger.-Bez. Albona, 964 E.

Cherscamp, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Termonde, 1200 E. [burg (Pisino), 193 E.

Chersiela, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Bez. und bei Mitter-

Cherso, 1) österreichische Insel im adriatischen Meer, im Meerbusen Quarnero, Oesterreich, Istrien, Bez. Lussin, eig. Ger.; vom Festlande durch den Kanal Farissina getrennt. $5\frac{3}{4}$ □M., 7590 E. P., Tel. Schafzucht, Südfrüchte, Oel, Wein, Seide, Fischerei, deren Ergebnisse, sowie Holz, Käse, grobe Wollenzeuge, in den Handel kommen, dagegen liefert der Getreidebau den Bedarf der Bewohner auf kaum 2 Monate. Der Boden ist gebirgig und ein Kalkgebirgszug, dessen höchste Spitzen kahl sind, durchstreift die Insel in ihrer ganzen Länge. 2) St. auf der W.-Küste der glchn. Insel, 4673 E. Kathedrale, Hafen; Handel, Ackerbau, Viehzucht, Fischerei. In der Nähe der Hungersee (Lago di Urania). Zollamt. $44^0\ 57'\ 44''$ n. Br., $32^0\ 3'\ 50''$ ö. L.

Cherson, Kherson, 1) Gouv. in Russland (Neurussland), grenzt im N. an Kiew, NO. an Pultawa, O. an Jekaterinoslaw, SO. an Taurien, S. an das schwarze Meer, W. an Bessarabien, NW. an Podolien. 1292,3 □M. und mit Einschluss von Odessa 1,497,995 E. Ist ein weidereiches Steppenland, durch die Flüsse Dniestr, Bug, Dniepr u. a. sowie durch Seen bewässert und zur Viehzucht vorzüglich geeignet. Das Klima ist das der südl. Steppen überhaupt und ist dem Ackerbau nicht günstig. Während der Aequinoctialstürme herrschen immer feuchte Nebel. Der angebaute Boden verhält sich zum übrigen Areal wie 1 : 4. Die Produkte sind: Weizen, Gerste, Hafer, Hirse, Tabak, Hanf, Flachs, Melonen, Mais, Rindvieh, besonders Schafe und Pferde. Die Industrie ist im Steigen begriffen und der Handel ist sehr bedeutend. Das Gouv. ist in die 5 Kreise: Cherson, Piraspol, Olviopol, Elisabethgrod u. Alexandria getheilt. Der Hauptstapelplatz der Erzeugnisse ist 2) die glchn. St. r. an der Mdg. des Dniepr, die eine Bucht bildet, 45,926 E. Der Fluss ist hier nur 7 F. tief, daher müssen die Kauffahrteischiffe 40 Werste entfernt von der Stadt bei dem Df. St. Stanislaus ankern. Die Produkte werden auf Küstenfahrzeugen nach Odessa gebracht. Cherson besitzt vorzügliche Wollwäschereien. Die St. besteht aus der Fest., Admiralität, der griechischen und Soldatenvorstadt. Sie wurde 1778 gegründet. Unfern der St. Howard's Denkmal, der 1790 hier starb. $46^0\ 37'\ 38''$ n. Br., $49^0\ 57'\ 24''$ ö. L.

Cherta, 1) St. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana. 2000 E. Wollen- und Leinenzeuge. 2) St. ebd., Prov. Tarragona, Bez. Tortosa, 3450 E.

Chertsey, Flck. in England, Gfsch. Surrey, N. bei Guilford, r. an der Themse, 6589 E. Die St. ist gut gebaut, hat eine schöne Kirche und treibt Handel mit Getreide, Malz, Mehl, Hopfen.

Cherval, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, bei Verteillac, 894 E. [1311 E.

Cherveix, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux,

Cherves, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, 1120 E. 2) **Ch. de Cognac**, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. u. N. bei Cognac, 2120 E. Weinbau. 3) **Ch. Chatelars**, Df. ebd., Arr. Confolens, Cant. und P. Montemboeuf, 1485 E. Eisengruben, Hochöfen.

Cherveux, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, O. bei St. Maixent, 1497 E. Bedeutende Märkte.

Chervey, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, bei Essoyes, 579 E. P.

Chery, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, bei Lury, 381 E. Eb.-St., Tel. 2) **Ch.-Chartreuve** oder **Ch. les Dames**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Soissons, bei Braisne, 540 E. 3) **Ch. lès Pouilly** oder **Ch. en Laonnois**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Crécy, 789 E. 4) **Ch. lès Rozoy**, Df. ebd., bei Rozoy, 415 E.

Chesalles, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Oron, 196 E.

Chesapeake, **Ch. City**, 1) Ort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Cecil, am Chesapeake- und Delaware-Kanal, am Eingang des Fl. Elk in die Chesapeake-Bai. 2) **Ch., Susquehanna-Bai**, tiefe Bucht des atlant, Oceans, in der Küste von Maryland und Virginia, in welche der Susquehanna, Potomac, Rappahannoc, York, Yames u. a. Flüsse münden. Sie ist fast 40 ($38\frac{3}{4}$) M. lang, $1\frac{1}{2}$—$3\frac{1}{2}$ M. breit und hat einen Flächenraum von 125 □M. Da sie 9 Faden Tiefe hat, so ist sie überall fahrbar, indess ist in den Sommermonaten der Bohrwurm häufig. Die bedeutendsten Inseln sind Eigg und Longisland.

Cheseaux, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Lausanne, 381 E.

Cheselborne, Df. in England, Gfsch. Dorset, 432 E.

Cheserex, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Nyon, 194 E.

Chesham, St. in England, Gfsch. Buckingham, SO. von Buckingham, 5988 E. Schuh- und Holzarbeiten, starker Marktverkehr; Papiermühlen, Spitzen.

Cheshire, 1) Gfsch. in Ver.-St., New-Hampshire. Hauptort: Keene. 2) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Berkshire, 1485 E. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Gallia, 990 E. 4) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. New-Haven, 1800 E. [6592 E.

Cheshunt, St. in England, Gfsch. Hertford, N. von London,

Chesil, Kieselbank in England, Gfsch. Dorset, zieht sich längs der Küste des südl. Englands von der Insel Portland bis Abbotsbury und ist $3\frac{2}{5}$ M. lang u. $\frac{1}{25}$ M. breit. Es ist dies die grösste Kieselbank in Europa und bildet die schmale Nehrung, durch welche Portland mit dem festen Lande zusammenhängt.

Chesley, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, bei Chaource, 815 E.

Cheslyn-Hay, Stdtsch. in England, Gfsch. Stafford, 1177 E.

Chesnay (le), Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und bei Versailles, 1406 E.

Chesne (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, bei Breteuil, 597 E. 2) S. Chêne.

Chesnois-Rivière, Ort in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rethel, bei Novion, 514 E.

Chesny, Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Verny, 163 E.

Chessy, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, an der Azergue, 1078 E. Kupfergruben und Kupferwerke. 2) Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Troyes, bei Ervy, 1272 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, bei Lagny, 369 E.

Cheste, St. in Spanien, Prov. u. Bez. Valencia, 4742 E. Wollmanufaktur, Espartoflechterei, Waarenniederlage, Frucht- und Weinhandel, Fuhrwesen.

Chester, **Chesshire**, 1) Gfsch. in England, an der Westküste, grenzt gegen N. an Lancaster, gegen O. an Derby, SO. an Stafford, S. an Flint und Denbigh, NO. an York u. NW. an das irische Meer, 48,94 □M. mit 561,131 E. Der Charakter der Bodenoberfläche ist Plattheit und die bedeutendsten Erhebungen befinden sich an der Grenze von Derby. Der Boden ist leicht und sandig, an der Grenze gegen York finden sich aber auch Torfmoore. Viele Eisenbahnen. Das Klima ist oceanisch, sehr feucht, mild und nur da ungesund, wo stehende Wasser sich häufen; dafür hat Ch. aber einen sehr frischen Graswuchs, der selbst im Winter nicht abstirbt. Nach Nemmich kommt $^1/_4$ Boden auf den Pflug, $^1/_{11}$ auf Wüste, alles Uebrige auf Wiesen- und Weideland, denn der Boden eignet sich wenig für Getreide, wohl aber für Kartoffeln, Rüben etc. Hauptnahrungszweig ist die Viehzucht. Das Rindvieh bildet eine eigene Race und ist berühmt, und der Käse (jährl. 230,000 Ctr.) geht unter dem Namen Chester durch die ganze Welt. Die grössten und besten Käse wiegen 60—140 Pfd. An Mineralien liefert die Gfsch. Kohlen, Kupfer, Blei, Kobalt, Steinsalz. Die Salinen befinden sich im Thal des Weaver bei dem Ort Windsford. Ein Mineralwasser von Ruf ist nur das einzige von Hilbury. Gering ist die Industrie im Vergleich zu andern Gegenden Englands. Seidenmanufakturen zu Macclesfield, Hüte zu Stockport, Schiesspulver zu Tholwall sind die hauptsächlichsten Industriezweige. 2) Hptst. der glchn. engl. Gfsch., auf einer felsigen Anhöhe, am Ausflusse des Dee, 38,813 E. Eb.-St. Schöne Kathedrale, Bethäuser für mehrere Secten, gut eingerichtetes Gefängniss, altes Schloss, reiches Zeughaus, Börse, Unionshalle, Theater. Bischof, Schulanstalten aller Art. Manufakturen für Tuch, Tabak, Bleiweiss, Patentschuhe, Eisen, Leder, Tabakpfeifen, beträchtlicher Schiffbau; sehr bedeutende Messen im October und Juli, auf denen 1 Mill. Yards Leinwand abgesetzt werden; ferner Handel mit Hopfen, Käse, Blei, Galmei, Kupferplatten, Eisenwaaren, Kanonen etc. 3) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, 2170 E. 4) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Windsor, 2505 E. 5) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Hampden, 1830 E. 6) Ort ebd., New-York, Gfsch. Warren, 2330 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Orange, 55 engl. M. NNW. von New-York, in East- u. West-Ch. getheilt, 2100 E. Bank. 8) Ort ebd., Maine, Gfsch. Penobscot, am westl. Ufer des Fl. Penobscot, 500 E. 9) Gfsch. ebd., Pennsylvania, Eastern-Distr. Hauptort: West-Chester. 10) Gfsch. ebd., South-Carolina. Hauptort: Chesterville. 11) Hauptort der Gfsch. Meigs, ebd., Ohio, 1479 E. 12) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Morris, 1720 E. 13) Ort ebd., Gfsch. Burlington, 3800 E. 14) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Delaware, 9485 E. 15) Ort ebd., Gfsch. Wayne, am Fl. Delaware. 16) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Clinton, 1800 E. 17) Stdtsch. ebd., Gfsch. Geauga, 1400 E. 18) Stdtsch. ebd., Gfsch. Morrow, 14 engl. M. von Mount-Vernon, 2000 E. 19) Stdtsch. ebd., Gfsch. Wayne, 7 engl. M. von Wooster, 2600 E. 20) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Eaton, 700 E. 21) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Wabash, 1800 E. 22) Ort ebd., Gfsch. Wells, 600 E. 23) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Randolph, am Mississippi, nahe dem Einfluss des Kaskaskia, 1800 E. 24) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Dodge, 60 engl. M. von Milwaukee, 1000 E. 25) (**West-**), Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Chester, 3200 E.

Chesterfield, 1) St. in England, Gfsch. Derby, am glchn. Kanal und an der grossen Eisenbahn, die von S. nach. N. führt, 11,426 E. Kirche mit 230 F. hohem Thurme, Grammatikalschule, Stadthaus, Armenhaus; Märkte für Getreide, Blei, Kohlen, Schuh-, Seiden-, Baumwollenzeug-, Teppich-, Mützen- und Töpferwaarenfabrikation. In der Nähe Eisen- und Steinkohlenminen, Eisenwerke und Giessereien. 2) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Chesshire, 2100 E. 3) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Hampshire, 1330 E. 4) Gfsch. ebd., Virginia, Eastern-Distr. Hauptort: Chesterfield Court House. 5) Gfsch. ebd., South-Carolina. Hauptort: Chesterfield, C. H. 6) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Burlington, 5000 E. 7) Ort ebd., New-York, Gfsch. Essex, 4700 E. 8) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Fulton, 35 engl. M. von Toledo, 700 E. 9) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Macomb, 1200 E. 10) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Macoupin, 50 engl. M. von Springfield. 11) Ort ebd., Missouri, Gfsch. St. Louis, 25 engl. M. W. von St. Louis. 12) **Ch.-Einfahrt** (**-Inlet**), schmaler und tiefer Golf an der Westküste der Hudsons-Bai. 63° 30′ n. Br., 72° 33′ w. L.

Chesterford, Flck. in England, Gfsch. Essex, 1027 E. Pferdemärkte.

Chester-le-Street, Df. in England, Gfsch. Durham, 3013 E. Einige Manufakturen.

Chesterton, 1) Df. in England, Gfsch. Cambridge, 1617 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Oxford, 393 E.

Chestertown, 1) Hptort der Gfsch. Kent in Ver.-St., Maryland, Eastern-Shore, 1871 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Warren, 80 engl. M. N. von Albany.

Chesterville, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Franklin, 1500 E. 2) Ort ebd., South-Carolina, Distr. Chester, 64 engl. M. von Columbia. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Morrow, 40 engl. M. von Columbus, 700 E.

Chestnut-Hill, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Philadelphia, 10 engl. M. NW. von Philadelphia.

Chestres, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei Vouziers, 352 E.

Chesuncook, See in Ver.-St., Maine, Gfsch. Piscataquis, etwa 25 engl. M. lang und 2—4 engl. M. breit.

Cheswardine, Df. in England, Gfsch. Salop, 1159 E.

Chetimaches, auch **Grand Lake**, See in Ver.-St., Louisiana, zwischen der Atchafalaya-Bai und dem Fl. Teche, 40 engl. M. lang und 10 M. breit.

Chetton, Df. in England, Gfsch. Salop, 490 E.

Chetwynd, 1) Df. in England, Gfsch. Salop, 719 E. 2) **Ch.-Aston**, Df. ebd., Gfsch. Salop, 392 E.

Cheu, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei St. Florentin, 668 E.

Cheux, Flck. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, SO. von Caen, 945 E.

Chevagnes, Df. in Frankreich, Dep. Allier, am Acolin, Arr. u. ONO. bei Moulins, 1009 E.

Chevaigné, 1) Df. in Frankreich, Dep. u. Arr. Mayenne, 1031 E. 2) Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, bei St. Aubin, 719 E. Marmorbrüche.

Chevain (le), Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei Alençon, 385 E.

Cheval-Blanc, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Avignon, an der Durance, SO. bei Cavaillon, 1794 E.

Chevanceaux, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, 1402 E.

Chevannes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, 1397 E. 2) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Montargis, bei Ferrières, 492 E. 3) **Ch.-Changy**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, bei Brinon, 720 E.

Cheveley, 1) Df. in England, Gfsch. Cambridge, 615 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Berks, 1936 E.

Chevenez, deutsch **Kevenach**, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Porrentruy, 984 E.

Chevening, Df. in England, Gfsch. Kent, 932 E.

Chevennes, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei Sains, 534 E. Salzraffinerie.

Chevenon, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. u. bei Nevers, 641 E.

Chevenoz, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, bei Abondance, 741 E.

Cheverell (**Great-** u. **Little-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Wilts, 567 und 235 E.

Cheverny, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, 1275 E.

Chevetogne, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 800 E.

Chevigny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, bei Moissey, 502 E. 2) **Ch. en Vialère**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. und bei Beaune, 462 E.

Chevillé, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Flèche, bei Brulon, 896 E.

Chevillon, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Vassy, 1230 E. Eb.-St., Tel. 2) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. und bei Montargis, 720 E. 3) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, bei Charny, 580 E.

Chevilly, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, 1424 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Cossonay, 261 E.

Chevinay, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 510 E. Seit den Römerzeiten schon bebaute Kupferminen.

Chevincourt, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Machemont, 659 E.

Chevington, 1) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 624 E. 2) (**East-** und **West-**), Ortsch. ebd., Gfsch. Northumberland, 651 und 161 E.

Cheviot, **Chiviot**, Bergkette in England, Gfsch. Northumberland, steht von SW. nach NO. u. scheidet zum grossen Theil England von Schottland. Die höchste Kuppe darin, Hartfell, erhebt sich 2680 Fuss hoch. Reichthum an Steinkohlen.

Cheviré le Rouge, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und NW. bei Baugé, 1573 E.

Chèvre, 1) Wlr. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, 70 E. Hochofen, wichtige Eisenhämmer. 2) **Point de Ch.**, Cap an der Nordküste von Frankreich, Dep. Finistère, am Eingang in den Hafen von Douarnenez.

Chevregny, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Chavignon, 642 E.

Chevremont, Df. in Frankreich, Distr. Belfort, 530 E. Eb.-St.

Chevresis le Meldeux, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei Ribemont, 503 E.

Chevreuse, Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, an der Yvette, SW. bei Versailles, 1989 E. Altes Schloss, Fayencefabr., Gerberei, Getreide- und Wollhandel.

Chevrier, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei St. Julien, 394 E.

Chevrières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, 1393 E. 2) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. und bei St. Marcellin, 794 E. 3) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Verberie, 876 E.

Chevrollière (la), Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. und S. bei Nantes, 1937 E.

Chevron, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers, 860 E.

Chevroux, 1) Ort im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Peterlingen oder Payerne, 435 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, bei Pont de Vaux, 1116 E.

Chevru, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, bei La Ferté-Gaucher, 564 E.

Chevry, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montarges, bei Ferrières, 430 E. 2) **Ch. Cossigny**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, bei Brie-Comte-Robert, 687 E. 3) **Ch. et Sereine**, Df. ebd., Arr. Fontainebleau, bei Lorrez, 674 E.

Chew-Magna, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1885 E.

Chexbres, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. la Vaux, 798 E. Eb.-St. Auf einer Anhöhe des Jorat, Villen und Weinberge, prachtvolle Fernsichten nach dem Genfersee, den savoyischen Gebirgen etc.

Chey, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, 1173 E.

Cheylade, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Murat, 1284 E.

Cheylard (le), St. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 3422 E. Eb.-St., Tel. Seidenfabrikation.

Cheylas (le), Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei Goncelin, 803 E. [Weinbau.

Cheyres, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Broye, 367 E.

Chezal-Benoit, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei Lignières, 748 E. [Bez. Val-de-Ruz, 878 E.

Chézard et St. Martin, Gem. im Schweizer Kant. Neuenburg,

Chèze (la), St. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und SO. bei Loudéac, am Lié, 445 E.

Chezeaux (les), 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, N. bei Arnac la Porte, 542 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei Varennes, 562 E.

Chezelles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, bei Chantelle, 498 E. 2) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Châteauroux, bei Villedieu, 561 E. 3) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, bei L'Isle-Bouchard, 403 E. [Bourgoin, 407 E.

Chèze-neuve, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei

Chezery, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Gex, 1031 E.

Cheznowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Zbirow, 660 E.

Chézy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, bei Chevagnes, 444 E. 2) **Ch. en Orxois**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, bei La Ferté-Milon, 612 E. 3) **Chezy l'Abbaye**, Flck. ebd., an der Marne, 1277 E.

Chiabrano, Df. in Italien, Piemont, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, 104 E. Marmorbrüche und vortrefflicher Weinbau.

Chiajano, Df. in Italien, Prov. Neapel, bei Puzzuoli, 3209 E.

Chialamberto, Df. in Italien, Prov. und Distr. Turin, 1271 E.

Chiametla, Ort in Mejico, Staat Cinaloa, Bez. San Sebastian. Salzschlemmerei, Handel. [Arzignano, 3627 E.

Chiampo, St. in Italien, Venetien, Prov. Vicenza, Distr.

Chiamut, **Ciamut**, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Vorderrhein, Kr. Dissentis, am Fuss des St. Gotthard an der Grenze von Uri, der höchste Ort des Kant., 4770 F. ü. d. M.

Chiana, Fl. in Italien, Toscana. Entspr. bei Arezzo, mündet mit einem Arm in den Arno und mit dem andern in die Tiber.

Chianciano, Flck. in Italien, Toscana, Prov. Siena, Distr. Montepulciano, 2469 E. Bedeutender Gipsbruch, berühmte warme Bäder.

Chianni, Flck. in Italien, Toscana, Prov. Pisa, Distr. Volterra, 2795 E. 43° 29′ 26″ n. Br., 28° 18′ 44″ ö. L.

Chianoc, Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. Susa, 1792 E.

Chiantla, St. in Mittelamerika, Republ. und NO. von Guatemala, an dem Fl. gl. N.

Chiapa de los Indios, ehem. bedeut. Ort in Mejico, Staat las Chiapas, r. am Tabasco, von Indianern bewohnt, 1600 E. Handel, Schifffahrt, Handarbeit.

Chiapas (las), Staat in Mejico, grenzt im N. an Veracruz, Tabasco und Campeche, im S. und O. an Guatemala, W. an Oajaca und SW. an den gr. Ocean, 763 □M. mit 185,800 E. Gebirgig und von mehreren Flüssen durchströmt. Der See Laguna de Chiapa fliesst in den Rio de Dolores ab. Das Klima ist auf der Hochebene von 2500—3500 F. so mild u. angenehm, dass europäisches Getreide und Hornvieh ganz gut gedeiht, in den niedrigen Theilen ist es jedoch sehr heiss. Der Staat ist in 4 Dep. und 9 Partidos getheilt: Dep. del Centro, del Sur, del Gueste, del Norte. Die Vegetation ist blühend und die Produktion mannichfach, doch sind Ackerbau und Gewerbe sehr unbedeutend; es gedeihen Mais, Weizen, Cacao, Zucker, Tabak, Pimentpfeffer, Ananas; Bananen und Tannen, Cedern, Guayacholz, Eisenholz etc. bilden die Wälder. Die indian. Einwohner, welche schon unter der Azteken-Herrschaft einen bedeutenden Kulturgrad erreicht hatten, sind sämmtlich ansässig und treiben Ackerbau, Viehzucht und bürgerliche Gewerbe. Ihren Ueberfluss an Erzeugnissen senden sie nach Mejico. Hptst.: San Cristobal de las Casas. [1828 E.

Chiapovano, Df. in Oesterreich, Gfsch. und Bez. Görz, als Gem.

Chiara, Nebenfl. der Stura in Italien, Piemont, Prov. Turin.

Chiaramonte, St. in Italien, Sicilien, Prov. Siracusa, Distr. Modica, 9293 E. Weinbau, Oel, Mandeln. [Sassari, 1904 E.

Chiaramonti, St. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr.

Chiarano, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Treviso, Distr. Oderzo, 2612 E.

Chiaravalle, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. II, Distr. Catanzaro, 3600 E. 2) Flck. ebd., Marken, Prov. und Distr. Ancona, 3525 E. 3) Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, 1355 E. [12,521 E.

Chiarbola, Df. in Oesterreich, Istrien, Gebiet der St. Triest,

Chiari, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, W. bei Brescia, eig. Distr., 9479 E. Seidenspinnerei, Seiden-, Leinen- und Baumwollenweberei. [von der Chiana.

Chiaro, See in Italien, Prov. Umbria, Distr. Perugia, gebildet

Chiaromonte, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr. Lagonegro, 3136 E.

Chiasso, südlichster Ort der Schweiz, Df. im Kant. Tessin, Bez. Mendrisio, an der Faloppia, 1383 E. Tabak- und Seidenfabrik.

Chiatra, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Corte, bei Pietra, 441 E.

Chiauci, Df. in Italien, Neapel, Prov. Molise, Distr. Isernia, 1340 E. [Gold- und Silbergruben.

Chiautla, St. in Mejico, Staat Puebla, 4500 E. Ehem. reiche

Chiavari, St. in Italien, Prov. Genua, eig. Distr., am Meerbusen von Rapalo, an der Mdg. der Stura, 11,521 E. Eb.-St. Schöne Kirche mit vortreffl. Orgel und Gemälden; Olivenbau, Sardellenfang, Seidenzucht, Weinbau, Zwirnfabr.

Chiavazza, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Biella, 1900 E.

Chiavenna, St. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, in einem Thalkessel, wo sich die grossen Strassen aus Deutschland nach Italien über den Splügen und Mallogia vereinigen, 3930 E. Lebhafter Handel, durch jene Lage begünstigt, Seidenzucht, -Spinnerei und -Weberei, Bierbrauerei. Gr. Schlossruine. 46° 18′ 59″ n. Br., 27° 3′ 58″ ö. L.

Chiaverano, Flck. in Italien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 3210 E.

Chiavrie, Flck. in Italien, Prov. Turin, Distr. Susa, 1900 E.

Chiby, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Bielitz, Ger. Schwarzwasser, 612 E.

Chicacole, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Bez. Ganjam, 50,000 E. Weitläufig u. unregelmässig gebaut; Bazars, Moscheen, und renommirte Musselin-Manufakturen.

Chicago, St. in Ver.-St., Haupthandelsplatz von Illinois, am südwestl. Ufer des Michigan-Sees und auf beiden Seiten des Fl. Chicago, ist unter den Städten der Ver.-St. am raschesten mit aufgeblüht. Im Jahre 1840 hatte Ch. 4853 E.; 1850: 29,963 E.; 1860: 109,260 E.; 1870: 298,977 E. Bemerkenswerthe Gebäude der St. sind: die Börse, das Marinehospital, das medicin. Collegium, das Stadthaus, die zweite presbyterianische Kirche. Eb.- und Dampfschifffahrtsverbindung mit den bedeutendsten Handelsstädten. Grosser Getreide- und Fleischhandel; viele Fabriken und Manufakturen; 7 Banken, 20 Buchdruckereien. Grosser Brand 1871. 41° 52′ 20″ n. Br., 87° 35′ w. L. v. Grwch.

Chica-Nayakana-Hully, St. in brit. Ostindien, Gouv. Mysore. Mit Wall und Mauern umgeben, jetzt verfallend. Einige Baumwollenmanufaktur, Palmenwälder. 13° 25′ n. Br., 76° 41′ ö. L. v. Grwch.

Chicanja, Reich in Ostafrika, an der Küste Monomotapa, mit der St. gl. N., am Sofala. Die Portugiesen haben sich vergeblich bemüht, das Land zu unterwerfen und mussten sich mit einer Niederlassung am Zambese begnügen, von wo aus sie einen lebhaften Tauschhandel von Manufakturwaaren gegen edle Metalle unterhalten.

Chichacotta, St. in Hindostan, Staat Bhotan, nahe der brit. Grenze. 26° 32′ n. Br., 89° 30′ ö. L. v. Grwch.

Chichas, St. in Südamerika, Bolivia, Dep. Potosi. Bergbau.

Chiché, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, 1494 E. [bei Argences, 486 E.

Chicheboville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen,

Chichée, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, 696 E. Weinbau. [Mit Ueberresten einer alten Stadt.

Chichen, St. in Centralamerika, Yucatan, SW. von Valladolid.

Chicherowly, St. in brit. Ostindien, Gouv. Gurwal, NW. von Sharunpoor, 9400 E. [587 E.

Chichery, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. u. bei Joigny,

Chichester, 1) St. in England, Gfsch. Sussex, an einer Bucht, 9079 E. Kathedrale mit 300 F. hohem Thurm, Bischofspalast, Stadthaus, Theater, Hospital, auf dem Markte ein merkwürdiges Kreuz; Bischofssitz, Hafen; Fischerei, Korn- und Salzhandel, Nadelfabrik u. a. Den Handel begünstigen der Kanal Arundel u. Portsmouth. 2) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, 1200 E. 3) (**Lower- u. Upper-**), 2 Orte ebd., Pennsylvania, Gfsch. Delaware, zus. 1600 E. [Clelles, 656 E.

Chichilianne, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei

Chichipacoa, Vorgebirge in Südamerika, Columbia, Staat Magdalena, im W. des Sees Maracaibo.

Chickasaw, Gfsch. in Ver.-St., Mississippi, Hauptort: Houston.

Chickasaws, Indianervolk in Ver.-St., Mississippi, Alabama, Kentucky. Sie sind mit den Cherokesen stammverwandt und gehören gleich diesen zu den gebildetsten Indianern. Sämmtlich ansässig, treiben sie Wein- und Feldbau auf Weizen, Kartoffeln, Baumwolle, Indigo und halten Heerden von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen u. Federvieh, selbst Sklaven. Daneben sehen sie die Jagd und Fischerei als ehrenvolle Nebenbeschäftigung an. Ihre Regierungsform ist patriarchalisch. Auf 4000 Köpfe zusammengeschmolzen.

Chickerell, Df. in England, Gfsch. Dorset, 660 E.

Chickopee, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Hampden, 45 engl. M. von Worcester, 9607 E. 2) Fl. ebd., Gfsch. Hampshire. Fliesst in den Merrimack, in der Gfsch. Hampden. 3) **Ch. Falls**, Ort ebd., 85 engl. M. von Boston.

Chickota, St. in Ver.-St., Arkansas, 3800 E.

Chiclana, 1) Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. und SW. bei Cadiz, in schöner Lage, 8600 E. Viele schöne Villen; in den Bergen umher Minen u. Schwefelquellen. 2) Flck. ebd., Prov. Jaen, Bez. Villacarrillo, 1260 E. [bayeque.

Chiclayo, St. in Südamerika, Peru, Dep. Truxillo, Prov. Lam-

Chico, St. in Mejico, Staat Mejico, Bergwerksort in 7740 F. hoher Lage mit kaltem Klima.

Chicot, Gfsch. in Ver.-St., Arkansas. Hauptort: Columbia.

Chicourt, Df. in Lothringen, Kr. Salzburg, Cant. Delme, 290 E.

Chicova, Reich und glchn. Hptst. in Ostafrika, NW. in Monomotapa, am Fl. Zambese. Reis, Gold, Silber, Kupfer.

Chictawaga, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Erie, 3600 E.

Chiddingfold, Df. in England, Gfsch. Surrey, 1168 E.

Chiddingly, Df. in England, Gfsch. Sussex, 992 E.

Chiddingstone, Df. in England, Gfsch. Kent, 1209 E.

Chideock, Df. in England, Gfsch. Dorset, 794 E.

Chides, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, 1119 E.

Chidham, Df. in England, Gfsch. Sussex, 365 E.

Chidrac, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, bei Champeix, 315 E. [Chiem-See, 724 E.

Chieming, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Traunstein, am

Chiem-See, See in Bayern, Oberbayern, B.-A. Traunstein, bei Rosenheim; ist 3½ St. lang, 3 St. breit, 3½ □M. gross und 480 F. tief. Die Lage des Sees ist reizend und darum ein häufiges Ziel von Touristen. Auch ist er reich an Fischen. Drei Inseln darin: Herren- (30 E.), Frauen- (195 E.) und die unbewohnte Krautinsel. Erstere ist wenig kultivirt, die zweite dagegen trefflich angebaut, und die dritte, ganz unbewohnt, liegt zwischen beiden. Er nimmt die Prien, Ach und Roth auf und hat an der Alz, Nebenfl. des Innt, seinen Abfluss. An den Ufern Fruchtgärten, Saatfelder und Weinberge. [glchn. See, 311 E.

Chiemsee, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Traunstein, am

Chienti, Fl. in Italien, Marken, Prov. Macerata, 11 M. lang.

Chieri, St. in Italien, Prov. u. Distr. Turin, 15,033 E. Baumwollen- und Seidenspinnerei, Tuchmanufaktur.

Chiesa, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Sondrio, von hohen Gebirgen umgeben, 1310 E.

Chiesanuova, Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 716 E.

Chiese, Fl. in Italien, Venetien. Entspringt in den Tyroler Alpen, durchfliesst den Idro-See u. mündet bei Canelto in den Oglio.

Chieti, **Civita di Ch.**, ehem. **Teate**, St. in Italien, Neapel, Hptst. der Prov. Abruzzo citer., eig. Distr., an der Pescara, 23,602 E. Erzbischofssitz, Seminar, Kathedrale; Wein, Oel, Tuch. 42° 21′ 4″ n. Br., 31° 49′ 46″ ö. L.

Chieulles, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Metz, 98 E.

Chieuti, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Capitanata, Distr. San Severo, 2052 E. [bei Cremona, 1376 E.

Chieve, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. und

Chieveley, Ortsch. in England, Gfsch. Berks, 1161 E.

Chievres, St. in Belgien, Prov. Hennegau, SO. bei Ath, am Hunel, 3300 E. Salzraffinerie, Brauerei, Branntweinbrennerei, Baumwollenspinnerei, Töpferei, Pferdemärkte.

Chiffa (la), Ort in französ. Algerien, Prov. Algier, Arr. Blidah, 459 europ. E. Eb.-St., Tel.

Chiflick, St. in asiat. Türkei, Armenien, W. von Erzerum, am Fusse einer Anhöhe, auf der ein Kastell ist.

Chiggiogna, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Leventina, 218 E. 2240 F. hoch gelegen.

Chigitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Gitschin, 590 E. Mühle, Säge, Obstbau. [bei Noyant, 718 E.

Chigné, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé,

Chignin, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei Montmélian, 1011 E. Vorzüglich gute Weissweine.

Chignolo, 1) Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Bergamo, 1091 E. 2) Flck. ebd., Prov. und Distr. Pavia, 4175 E. 3) Pfrdf. ebd., Piemont, Prov. Novara, Distr. Pallanza, 1198 E.

Chigny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, 580 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei Leschelles, 684 E.

Chigwell, Df. in England, Gfsch. Essex, 2676 E.

Chigy, Flck. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, 540 E.

Chihuahua, 1) Staat in Mejico; grenzt O. an Cohahuila und Texas, N. an das Territorium Neu-Mejico, W. an Sonora und Cinaloa, S. an Durango, 4100 □M., 164,073 E. Es ist ein Hochland von 5—8000 F., zum Theil ungeheuere steinige Wüste, ohne alle Vegetation. Eigentlich fruchtbare Gegenden sind blos die Gegenden an den Flüssen, sonst ist fast überall drückender Wassermangel. Kultivirtere und wilde Indianerstämme; Hauptgewerbe sind Viehzucht und Bergbau auf Gold, besonders Silber u. Kupfer. 2) Hptst. des glchn. Staats, 12,000 E. Sitz der Behörden, schöne Kirche. Stapelplatz für das Gold und Silber der umlieg. Minen, Lederarbeiten, Waffen, Fussteppiche, Decken, Wollzeuge. 28° 50′ n. Br., 86° 50′ w. L.

Chilapa, Df. in Mejico, Distr. Acapulco, 4000 E. Zuckerbau, Honig, Töpferwaaren, Baumwollweberei. 17° 11′ n. Br., 81° 6′ w. L.

Chilaw, brit. Ort auf Ceylon. Perlenfischerei.

Chilbolton, Df. in England, Gfsch. Southampton, 400 E.

Chilches, 1) Flck. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, Bez. Nules, 955 E. 2) Df. ebd., Prov. Malaga, Bez. Velez-Malaga, 823 E.

Chilchote, Flck. in Mejico, Staat Jalisco, Dep. del Poniente, 4600 E.

Chilcompton, Df. in England, Gfsch. Somerset, 730 E.

Child-Okeford, Df. in England, Gfsch. Dorset, 783 E.

Childrey, Df. in England, Gfsch. Berks, 506 E.

Childs-Ercall, Df. in England, Gfsch. Salop, 471 E.

Childs-Wickham, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 440 E.

Chilecito, St. in Südamerika, Plata-St., Dep. Rioja, 3000 F. ü. d. M. 28° 50′ s. Br., 50° 23′ w. L. [697 E.

Chileiros, Flck. in Portugal, Distr. Lissabon, am Carvoeiro,

Chilgontai, Sandebene in Russland, Gouv. Irkutsk, mit berühmtem Götzentempel der Mongolen.

Chilhac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Lavoûte, 720 E. [Kirche.

Chilham, Df. in England, Gfsch. Canterbury, 1319 E. Schöne

Chile, Chili, Republik auf der Westküste von Südamerika, am grossen Ocean, auf der Westseite der Andenkette, erstreckt sich von 24° bis 43° 30′ s. Br. und grenzt N. an Bolivia, O. an die La Platastaaten und Patagonien, S. an Patagonien in einer Länge von etwa 1100 engl. M. und einer Breite von 110—120 engl. M.

Es zerfällt in 14 Provinzen mit 55 Departements und zwar:

	□M.	Einw. (1869).
Atacama	1934,15	83,343
Coquimbo	898,97	159,698
Aconcagua	252,80	134,178
Valparaiso	67,09	144,954
Santiago	436,16	374,078
Colchagua	165,39	153,096
Curico	138,66	100,200
Talca	149,83	107,412
Maule	201,59	211,567
Nuble	199,77	125,819
Concepcion	181,61	155,382
Arauco	645,08	87,677
Valdivia	472,19	27,980
Llanquihue	381,38	43,342
Chiloë	112,89	62,983
Kol. Magellanes	?	729
Summa:	6237,57	1,972,438

Die Volkszählung von 1866 ergab 2,084,143 Seelen. Chile erhebt übrigens auf die ganze südl. Westküste bis zum Cap Hoorn, ja sogar auf ganz Patagonien Anspruch. Faktisch besitzt es S. von Chiloë nur die Kolonie Punta Arenas oder Magellanes auf der Halbinsel Braunschweig im südl. Patagonien, gegenüber Feuerland. In der That unabhängig u. nur mit Chile verbündet sind die Araucaner in den Provinzen Arauco, Valdivia und Llanquihue mit einem Gebiete von 1500 □M.; ihre Zahl nimmt jedoch ab, gegenwärtig soll sie noch 70,000 betragen. Die Bewohner von Chile sind theils Creolen, theils Mestizen und Indianer, wovon diese den grössten Theil ausmachen. Das ganze Land ist eine von Ost nach West, oder von den Cordilleren nach dem Meere ungleich geneigte Fläche, aber nur der Küstenstrich hat eine bedeutende Senkung. Das Mittelland ist nicht blos an sich hoch, sondern wird auch von Gebirgen durchzogen, die unter sich und mit den Cordilleren durch zahlreiche Querrücken verbunden sind. An seiner Ostgrenze hat das Land die ungeheure Andenkette, als ununterbrochenes einkettiges Gebirge, höchste Spitze: Aconcagua (21,770 F.), höchster Vulkan Amerikas. Die Vulkane sind in Chile in so grosser Menge wie nirgends sonst gruppirt; noch sind an 14 Vulkane thätig, aber die Ausbrüche derselben sind für die Bevölkerung meist unschädlich, da sie sich sämmtlich in den Hochlanden befinden und ihre Verwüstungen nicht bis in das kultivirte Land erstrecken. Erdbeben kommen deshalb häufig vor, doch wird ihre Gewalt durch die Thätigkeit der vielen offenen Krater geschwächt.

Die Bewässerung des Landes ist nicht besonders günstig, zwar stürzen etwa 40 Küstenflüsse herab, allein sie sind zu kurz und nicht schiffbar, und während sie im Frühjahr zu reissenden Bergströmen anwachsen, sind sie im Sommer unbedeutend und seicht und ihre Thäler häufig nackter Felsboden und Sandflächen. Seen giebt es viele, meist ehemalige Krater von grosser Ausdehnung und Tiefe, zum Theil auch mit fruchtbaren Inseln. Sie liegen sämmtlich am Fusse der Anden.

Das Klima Chile's ist bei der grossen Ausdehnung des Landes natürlich verschieden. Die Küste ist mild, oft sogar heiss, das Mittelland gemässigter, und die Andenkette starrt in den ewigen Winter hinein.

Naturprodukte: Chile hat eine herrliche Natur und ist sowohl in der Küstenebene als in den Vorbergen mit ihren schönen Thälern und Waldungen eines der schönsten Länder der Erde, obgleich auch grosse Strecken mit Felsboden und Sand vorkommen. Die Wälder der Andenvorberge enthalten Eichen, Rothcedern, Weihrauchbäume u. eine eigenthümliche Fichtengattung mit essbaren, nussartigen Früchten. Im Süden des Maule, in Valdivia, welche Provinz fast allein die deutsche Auswanderung an sich zieht, sind Waldungen, welche die ganze Westküste Südamerikas mit Bau- u. Nutzholz versehen könnten. Tropenpflanzen gedeihen in Ch. nicht, aber Alles was dem europäischen Süden zukommt oder dem wärmeren Strich der gemässigten Zone, bringt Chile, dieses südamerikanische Italien, in vorzüglicher Güte und reicher Fülle. Südfrüchte, Oliven, Obst, Wein, Tabak, Hanf und Flachs, Weizen u. a. Getreide. Mehl wurde sogar nach England und Australien versendet. Das Thierreich ist verhältnissmässig arm an Gattungen, namentlich in den Vierfüssern, doch haben sich die europ. Hausthiere, besonders Pferd und Rind ausserordentlich vermehrt. Auf manches Landgut kommen Tausende von Rindern und selbst Arme haben Pferde und Kühe. Das Llama und Vicunna finden sich nur in den höhern Gegenden, wilde Thiere sind sehr selten. Das Mineralreich liefert Produkte aller Art, Gold in grosser Ausdehnung (Ausbeute, vornehml. Waschgold, jährl. 10,000 Mark), vor allen Kupfer mit 125,000 Ctr., Silber 200,000 Mark, Eisen, Blei und Quecksilber, sowie Steinkohlen, Alaun, Marmor und Edelsteine.

Die Industrie ist noch nicht bedeutend und in Bezug auf deren Produkte ist das Land von fremden Erdtheilen abhängig. Es ist noch Mangel an gewöhnlichen Handwerkern, dagegen gewinnt der Handel immer mehr an Wichtigkeit und Ausdehnung. England, die Verein. Staaten und Frankreich sind vorzugsweise daran betheiligt. Ausfuhrartikel sind Kupfer, Häute, Vicunnawolle, Gold u. Silber. Die Einfuhr besteht hauptsächlich in Woll-, Baumwoll- und Seidenzeugen, Leinwand, Glas, Wein, Branntwein, Olivenöl, Zucker, Kaffee, Reis, Thee, Papier etc. Valparaiso ist der Mittelpunkt des überseeischen Handels; ausserdem sind Handelshäfen Valdivia, Concepcion, Talcahuano, Huasco, Coquimbo, Copiapo, Santa Rosa, Puerto-Constitucion, San Carlos. Werth der Einfuhr im Jahre 1871: 26,632,000 Pesos, der Ausfuhr: 31,982,000 Pesos. In demselben Jahre liefen in den Häfen von Chile ein: 5462 Schiffe von 3,261,000 T. Im Aug. 1863 bestand die Handelsflotte von Chile aus 259 Schiffen von 57,111 Tonnen, mit 2866 Matrosen.

Im Innern ist der Verkehr noch schwierig; nur sehr wenige Flüsse sind schiffbar, und auch die Pässe über den Gebirgskamm der Cordilleren sind wenig, und im Winter für die Maulthiere nicht gangbar. Eisenbahnen sind 991 Kilom. im Betrieb und 308 im Bau.

Schulen nehmen jetzt in Ch. zu, eine Universität und ein Lyceum sind in Santiago. Die kathol. Religion ist diejenige der Mehrheit des Volkes, aber auch andere haben seit 1865 Glaubensfreiheit. Allgemein herrscht Gesittung und Achtung fremden Eigenthums. Gutmüthigkeit, Fröhlichkeit, Vorliebe für Musik, dabei Spiel- und Processsucht gehört zu den Charakterzügen der Chilenen.

Chile ist einer der geordnetsten Staaten unter den südamerik. Republiken. An der Spitze des Staatswesens steht der auf 5 Jahre gewählte Präsident mit vollziehender Gewalt, als gesetzgebender Körper der National-Congress, bestehend aus Senat u. Deputirtenkammer, und endlich der oberste Gerichtshof. Der Congress tritt jedes Jahr zusammen. Die amtl. Sprache ist die spanische, das Wappen ein fünfeck. Stern, die Farben roth, blau und weiss.

Staats-Einnahme 1867: 9,756,838 Pesos (fast $^2/_3$ der Einnahme vom Zoll), Ausgabe: 10,814,000 Pesos. Staatsschuld Ende 1871: 43,542,824 Pesos. Der Peso fuerte, in 100 Centavos getheilt = 5 Frcs. Maasse, meist die spanischen.

Militär: stehendes, 3516 M. Nationalgarde 35,092 M. (1872). Marine: 9 Schiffe mit 130 Kanonen und 624 M. 14 Schraubendampfer mit 120 Kanonen.

Chili, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Monroe, am Fl. Genesee, an 2709 E. 2) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Hancock, 100 engl. M. WNW. von Springfield. 3) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Fond du Lac.

Chilidromia, griech. Insel im ägäischen Meer, unter den nördl. Sporaden, Nom. Euboea, Ep. Skopelos, Demos Halonisos, 360 E.

Chilimas, Indianerstamm in Südamerika, Columbia, am Magdalenenfluss, im N. des Sees Zapatosa; nicht sehr zahlreich, aber gefürchtet wegen seiner Räubereien und Verheerungen in den Plantagen. [Ostra, 540 E.

Chilitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Ung.-

Chilka, See in Hindostan, zwischen den Prov. Circars und Cuttak, 35 M. lang und 10—12 M. breit. Er ist durch ein sehr niedriges Sandufer von 1 M. Breite vom Meere getrennt und hat mehrere bewohnte Inseln, deren Bewohner meist mit Salzgewinnung beschäftigt sind.

Chilkeea, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, NO. von Delhi, bedeut. Handelsplatz zwischen Hindostan, Tibet, der Tartarei etc. Das Klima ist gesund. [Brossac, 540 E.

Chillac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux, bei

Chillahtara, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Banda, am r. Ufer des Jumna. Baumwolle und Handel damit. 25° 47′ n. Br., 80° 36′ ö. L. v. Grwch.

Chillakar, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Nellore. 14° 8′ n. Br., 99° 55′ ö. L.

Chillan, 1) **C. nuevo**, St. in Chile, Prov. Nuble, am glchn. Fl. 9781 E. 2) **C. viejo**, St. ebd., 4876 E. [Sacedon, 500 E.

Chillaron del Rey, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez.

Chilleurs aux Bois, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, 1865 E.

Chillicothe, 1) schöne St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Ross, am r. Ufer des Scioto und am Ohio-Erie-Kanal, 45 engl. M. S. von Columbus, 8000 E. Regelmässig gebaut, breite Strassen; 14 Kirchen, 2 Akademieen, 3 Banken. Hauptplatz des Handels im fruchtbaren und bevölkerten Sciotothal. 2) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Peoria, am r. Ufer des Illinois, an der Spitze des Sees Peoria, 800 E. Starker Getreidehandel. 3) Ort ebd., Missouri, Hauptort der Gfsch. Livingston, 3 engl. M. vom Grand River entfernt, 3978 E.

Chillingham, Df. in England, Gfsch. Northampton, 459 E. Schönes Schloss nebst Park und Thiergarten.

Chillington, 1) Df. in England, Gfsch. Sussex, 747 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 300 E. [umberland, 1650 E.

Chillisquaque, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. North-

Chillon, 1) Schloss im Schweizer Kant. Waadt', in reizender Lage zwischen Vevey und Villeneuve, auf einer Felseninsel im Genfersee, diente unter savoyischer Herrschaft als Staatsgefängniss, jetzt als Arsenal des Waadtlandes. 2) St. in Spanien, Prov. Ciudadreal, Bez. Alcazar de San Juan, 2400 E.

Chilluevar, Df. in Spanien, Prov. Jaen, Bez. Cazorla, 691 E.

Chilly, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei Rocroi, 369 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, bei Frangy, 1407 E. 3) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Montdidier, bei Chaulnes, 435 E. 4) **Ch. le Vignoble**, Df. ebd., Dep. Jura, Arr. und bei Lons le Saunier, 411 E. 5) **Ch.-Mazarin**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, 360 E. Schloss.

Chilmark, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Dukes, 702 E. 2) Df. in England, Gfsch. Wilts, 642 E.

Chiloë, Prov. in Südamerika, Chile. Sie besteht aus einer Hauptinsel gl. Namens und einer unzähligen Menge kleinerer Inseln und Klippen zwischen 41° 41′—45° s. Br. Manche rechnen hierzu noch alle Inseln längs der Küste Patagoniens, allein dieselben haben wie die von Chile beanspruchte Westküste Patagoniens für den Staat keinen besonderen Nutzen. Bewohnt sind 32 Inseln, welche zusammen etwa auf 270 □M. Flächenraum geschätzt werden, wovon auf die Hauptinsel, die auch Isla Grande heisst, 112,89 □M. kommen. Zahl der Bewohner 62,983. Viele Vulkane sind noch thätig. Das Klima ist unfreundlich, wie der Boden, die Kälte ist empfindlich im Winter und die Sommer sind den um 10 Breitengrade vom Aequator entfernter liegenden norddeutschen Sommern kaum vergleichbar. Angebaut werden Bohnen, Hülsenfrüchte, Lein, Kohl, Gerste und etwas Obst und die Erträgnisse reichen hin zur Ernährung der geringen Bevölkerung. Von Hausthieren gedeihen am besten Schweine und Schafe. Bedeutende Waldungen und Llanos so wie das Meer fordern die Bewohner zur Waldwirthschaft, zur Viehzucht u. Fischerei auf. Die Ureinwohner sind Araucaner, die aber ihren kriegerischen Charakter ganz verloren haben und stille, friedliebende Menschen sind. Sie haben sich mit den Spaniern gänzlich vermischt und sind sämmtlich Christen. Ihre Bildungsstufe ist niedrig, doch sind sie nicht ohne Anlagen für geistige Kultur. Die Industrie ist gering und der Ackerbau ist fast nur an den Küsten möglich. In den Handel kommen Breter, Tischlerholz, Ponchos, sehr geschätzte Schinken, Fische, Ambra als Ausfuhr, und Wein, Branntwein, Tabak, Zucker, Salz, Pimente, Schiessgewehre und Schiessbedarf und einige Manufakturen als Einfuhr. 2 Städte liegen in der Prov.: **San Carlos** oder **Ancud**, im Norden der Insel, jetzt 4851 E., und **Castro**, am östl. Ufer.

Chiloeches, Flck. in Spanien, Neu-Castilien, Prov. Guadalajara, unfern Henares, 1175 E. [Kurzwaarenfabrikation.

Chiloers-Coton, Flck. in England, Gfsch. Warwick, 2000 E.

Chilok, Fl. im asiat. Russland, Gouv. Irkutsk, mündet in die Selenga. [der SW.-Grenze der Prov. Capitanata.

Chilone (Monte-), Kuppe der Apenninen in Italien, Neapel, an

Chilongo, Prov. in Afrika, Reich Congo, Guinea; von den Portugiesen abhängig. Elfenbeinhandel.

Chilpanzingo, Flck. in Mejico, Distr. von Acapulco, 4528 F. ü. d. M., in einer Ebene, fruchtbar an Weizen.

Chilques y Mulques, Bez. in Peru, Prov. Cuzco, vom Apurimac durchflossen, liegt theils an der Andenhochfläche, theils im Flachlande und hat demgemäss ein theils kühles, theils sehr heisses Klima. Die E., etwa 17,000, sind Weisse, Indianer, Mestizen und Mulatten, welche etwas Weberei treiben. Hauptort: Paruro.

Chiltepec, Fl. in Mejico, Staat Tabasco, mündet in den Meerb. von Mejico.

Chiltern, Df. in England, Gfsch. Wilts, 403 E.

Chiltern's Hills, Gebirgszweig in England, zu dem Gebirge von Cornwall gehörig, in den Gfsch. Oxford, Buckingham, Bedford, Hertford; ein Kalkzug von unbedeut. Höhe.

Chiltington (West-), Df. in England, Gfsch. Sussex, 668 E.

Chilton, 1) Df. in England, Gfsch. Berks, 319 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Buckingham, 364 E. 3) Ortsch. ebd., Gfsch. Durham, Krchspl. Merrington, 1456 E. 4) **Ch. upon Polden**, Ort ebd., Gfsch. Somerset, Krchspl. Moorlinch, 511 E. 5) **Ch.-Foliat**, Df. in England, Gfsch Berks und Wilts, 545 E.

Chilvers-Coton, Flck. in England, Gfsch. Warwick, 2764 E. Verfertigung Birminghamer Waaren.

Chilwell, Wlr. in England, Gfsch. Nottingham, 772 E.

Chimaltenango, Departamiento (an 50—55,000 E.) mit glchn. St. (an 4000 E.) in Guatemala. Die Bewohner sind meist christliche Indianer und treiben Viehzucht und Ackerbau, denn es gedeihen nicht nur die europ. Getreidearten, sondern auch Tabak, Mais, Baumwolle, Zucker, Kartoffeln. Der Vulkan Fuego ist hier und die Flüsse Riogrande, Pancacoya, Giaculat und Sumasinta bewässern das Land und führen Gold mit sich. Die Hauptstadt treibt nicht unbedeut. Handel.

Chimay, St. in Belgien, Prov. Hennegau, am Eau-Blanche (Weisswasser), 3000 E. Brauerei, Gerberei, Eisenwerke, Hut- und Fayencefabr., Bau- und Tischlerholzhandel; in der Nähe vortreffliche Schieferbrüche.

Chimbo, St. in Südamerika, Republ. Ecuador, am glchn. Fl., in der Nähe des Chimborazo, 2000 E.

Chimborazo, 1) Gipfel der Anden in Ecuador, S. von Quito, der lange als der höchste Berg der Erde betrachtet wurde. Es ist ein abgestumpfter Kegel, von Alex. v. Humboldt, Bonpland und Montufar bis zur Höhe von 18,186 F. erstiegen und im Ganzen 19,768 F. hoch. Bei 15,700 F. beginnt an ihm die Schneelinie, er ist darum noch nahe an 5000 F. mit ewigem Schnee bedeckt. Bis zu 12,600 F. wachsen Alpenkräuter und bis 14,150 F. noch Alpengräser und Kryptogamen. Wahrscheinlich ist er ein Vulkan gewesen. 1° 30′ s. Br., 79° w. L. v. Grwch. 2) Prov. von Ecuador, Dep. Quito, am südl. Fuss des Chimborazo, 197,105 E. Hauptst.: Riobamba.

Chimenas, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Alhama, 850 E.

Chimera, **Khamara**, St. in europ. Türkei, Albanien, an der Strasse von Otranto, NW. Delvino, am Fusse des (alten) Acroceraunus. [1434 E.

Chimilin, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. La Tour du Pin,

Chimney Point, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Addison, am See Champlain, 50 engl. M. SW. von Montpellier.

China, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Kennebec, an einem kleinen See, 20 engl. M. NO. von Augusta, 3100 E. Bank. 2) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. St. Clair, am Fl. St. Clair, 1300 E. 3) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Lee, 850 E.

China, **Tschina**, **Tsina**, chines. **Tschung-kue**, d. h. Reich der Mitte, Kaiserreich im östl. Asien, zwischen dem russischen Asien im N., Vorder- und Hinterindien im SW. und S., Turkestan im W. und dem grossen Ocean im O., zerfällt in 1) das eigentl. China, 2) die Mandschurei, das Stammland der regier. Dynastie, 3) die Kolonialbesitzungen und 4) die Schutzstaaten. Sichere und übereinstimmende Angaben über Grösse und Bevölkerung dieser Länder giebt es nicht. Hübner berechnet das eigentl. China auf 73,399 □M. mit 450 Mill. E., die Nebenländer auf 119,000 □M. mit 25 Mill. E., Behm und Wagner die Bevölkerung auf 404,946,514 E. Daniel giebt in der allg. Uebersicht für das eigentl. China ungefähr dieselben Zahlen an, bringt aber nach unbekannten Quellen anscheinend genaue Angaben über die einzelnen Provinzen, welche zusammengezählt blos 61,146 □M., für die Volkszahl aber den unwahrscheinlich hohen Betrag von 536,901,000 E. ergeben. Der Mandschurei giebt Petermann einen Flächeninhalt von 20—25,000 □M. (Daniel genauer 23,148) und eine Bevölkerung von nur 1,477,312 E. (Behm und Wagner 3,187,286). Die Kolonialbesitzungen China's in Hochasien beschränken sich, nach dem Abfalle der Dzungarei und Ost-Turkestan's, auf die Mongolei, 52,000 □M. und 2—3 Mill. E., und das Alpenland Tangut um den Khukhu-Noor, von unbekannter Grösse. Schutzstaat China's endlich ist blos Tibet mit 30,650 □M. und 6—11 Mill. E. Korea und die Lieu-Khieu-Inseln sind faktisch unabhängig und bezahlen sowol China als Japan Tribut. Das chines. Reich mag daher 300,000 □M. u. 465—470 Mill. E. zählen (nach Daniel's Provinzenberechnung aber 545—550). Das eigentliche China wird in 18 Provinzen getheilt. Am Ocean liegen Petschili, Schantung, Kiangsu, Tschekiang, Fukian und Kuangtung, im südl. Innern Kuangsi, Kueitscheu, Ssetschuan, Hunan, Kiangsi, Chubei, Nganhoei und Yünnan, im nördl. Innern Honan, Schansi, Schensi und Kansu.

Die Naturverhältnisse des eigentlichen China sind im Allgemeinen noch wenig bekannt, man weiss, dass es grösstentheils ein Gebirgsland ist; an der Westgrenze gegen Tibet zieht sich die Gebirgskette Yün-Ling hin, im W. des Yantsekiang der Nan-Ling von W. nach O. zum Ocean, im N. desselben der Pe-Ling zum chinesischen Tieflande. Dieses (10,000 □M.) ist der Mittelpunkt des chinesischen Reiches, überaus fruchtbar und angebaut. Das Land ist reich an grossen Flüssen und künstlichen Wasserstrassen. Die Hauptflüsse gehören zum Gebiete des grossen Ocean, der Kantonstrom oder Tschu-Kiang mündet im südchinesischen Meere; der Jantsekiang oder blaue Fluss, aus mehren grossen Quellflüssen Innerasiens gebildet, einer der gewaltigsten Ströme der Erde, ergiesst sich in das nordchinesische Meer; der Hoang-ho oder gelbe Fluss entspringt an der Nordgrenze des östl. Tibet, nimmt den

Wei-ho auf und mündet, 4000 F. breit, in das gelbe Meer; der Peiho oder weisse Fluss mündet in den Meerbusen von Petschili und verbindet Peking mit dem Meere. Unter den Seen im eigentlichen China sind die bedeutendsten der Tunting-See (88 □M.), der Phojang-See (83 □M.), Tai-See (50 □M.), Hontse-See (50 □M.), Kaojeu-See (35 □M.). Ueberdies hat es noch eine Anzahl von 350 Kanälen, die meist mit dem grossen Kaiserkanale in Verbindung stehen, der von Peking bis Hang-tschnu-fu 250 M. lang (200 bis 1000 F. breit) geht.

Das Klima ist im eigentlichen China sehr verschieden. Im Allgemeinen ist es kälter als die in Westeuropa unter gleicher Breite liegenden Striche und die Temperaturen haben im Winter und Sommer weit grössere Unterschiede. Das tropische Klima herrscht im südlichen und östlichen Küstenlande mit nasser und trockener Jahreszeit. Bei Nacht hier unangenehme Kälte, Schnee in den niederen Regionen sehr selten. Auf dem Meere und an den Küsten furchtbare Stürme (Teifun), besonders im Juni u. Juli. Zwischen 25° u. 30° n. Br. herrscht das subtropische Klima mit 2 nassen u. 2 trockenen Jahreszeiten, zwischen 35° bis 42° n. Br. das gemässigte mit strengem Winter und heissem Sommer. Im Allgemeinen ist das Klima gesund, mit Ausnahme der tiefen und reichbewässerten Niederungen, welche besonders Fremden starke Fieber verursachen. An Naturprodukten ist China ausserordentlich reich. Vorzugsweise ist der Thee seine Charakterpflanze und Weltartikel, ferner erzeugt es Reis, Getreide, Baumwolle, Zuckerrohr, Indigo, Kampher, Pfeffer, Ingwer, Yamswurzel, Obst, die meisten Südfrüchte, Maulbeerbäume, Wein, die Sagopalme, Lotosblume, den Talgbaum, Oelpflanzen, Rhabarber, die Wurzel Ginseng, Tabak; alle europ. Hausthiere, Seidenwürmer, Gold- und Silberfasane, Moschusthiere, Kameele, Steinböcke, Gazellen, wilde Esel, Zwerghirsche, Bären, Luchse, Tiger, im S. auch Elephanten, Affen und Rhinozerosse. An edlen Metallen, besonders Silber, liefert es weniger, aber reich ist es an Eisen und Steinkohlen, Kupfer, Quecksilber, Zinnober, Jaspis und Magnet; die feinsten Erden, Alaun, Salz, Mineralquellen. Der Ackerbau ist hoch geachtet und wird mit dem sorgfältigsten Fleisse betrieben. Am stärksten wird Reis, das Hauptnahrungsmittel gebaut, auf ⅛ der Bodenfläche. Die Viehzucht ist geringer, am bedeutendsten die Schweinezucht. Die Pflege der Seidenraupen und Bienen wird sehr sorgfältig betrieben. Die gewerbliche Industrie der Chinesen in allen Erzeugnissen für die Bedürfnisse des Lebens steht auf einer bewunderungswürdig hohen Stufe. Mit der Erfindung des Compasses, Schiesspulvers, Papieres, Buchdrucks, der Glocken, der Schnellwage, der Kettenbrücken, Feuerspritzen, artesischen Brunnen, Gasbeleuchtung sind die Chinesen den Europäern vorangegangen. Die wichtigsten Erzeugnisse sind: Seiden- und Baumwollenstoffe (Nanking, Hang-tscheu und Schang-hai), Porzellan, lackirte und vergoldete Waaren, Holz- und Elfenbeinschnitzereien, Strohgeflechte, Papier, Perlmutter- und Galanteriewaaren, Tusche, Flussschiffe etc. Der Handel im Innern ist sehr lebhaft und bedeut., befördert durch die guten Strassen und Posten und die schiffbaren Flüsse u. Kanäle; in allen Städten u. selbst in den grösseren Dörfern werden immerwährende Messen gehalten; der Seehandel der Chinesen geht nach Japan, Java und den übrigen Sunda-Inseln, Singapore, Cochinchina, Malakka, Siam, den Philippinen und Molukken, in neuerer Zeit auch durch das grosse Weltmeer, hauptsächlich nach Kalifornien; der Landhandel nach Russland (Kiachta), Turkestan (Yarkand), Tibet, Birma (Yungtschang) und Annam. Russen und Engländer treiben zu Lande und zu Wasser mit China grossen Handel, dann zumeist die Nordamerikaner, Niederländer, Franzosen, die norddeutschen Hafenstädte, Spanier u. Portugiesen.

Die Einfuhr betrug 1872 74,826,130 Taels, die Ausfuhr 83,719,887 Taels, die Zahl der Seeschiffe 17,090 mit 8,486,473 Tons. Haupteinfuhrartikel sind Opium (von England im Jahre 1855 für 8,241,000 £), Baumwolle und Baumwollwaaren, Tuche und Wollwaaren, Glas und Spiegel, Zinn, Gold- und Silberdraht, Eisen- und Stahlwaaren, Blei, Pelzwerk, Metallarbeiten, Sammet etc. Ausfuhrartikel nach den europäischen Ländern und Amerika: Thee (1860: 35,101,811 Pfd. vom Hafen von Kanton, 5,217,757 Pfd. von Shanghai, von ganz China 85,806,186 Pfd.), Seide, Seidenstoffe, Nanking, Cassia, Rhabarber, Moschus, Ingwer, Zucker, Elfenbein, lackirte Waaren, Porzellan und Kunstwerke in Elfenbein, Perlmutter und Schildkrot, Tusche etc. Auch Leihhäuser und Banken mit Notenausgabe sind eingeführt.

In geistiger Bildung übertrifft der Chinese die übrigen Asiaten, ausgenommen die Japaner. China hat Druckereien, Büchersammlungen, eine mannigfaltige Literatur und viele Gelehrte und Schriftsteller. Es giebt Volks-, Distrikts- und Gouvernementsschulen für die verschiedenen höheren Grade der Wissenschaften. Im Bauwesen aller Art hat China ebenso grossartige als eigenthümliche Denkmäler (der unermessliche Residenzpalast zu Peking, die Sommerresidenz Yan-ming-yen, der Ackerbautempel und Himmelstempel in Peking, der Porzellanthurm, die chinesische Mauer, 300 M. lang, 24 F. hoch, 13 F. breit, der grosse Kaiserkanal, die hochgewölbten, kunstreichen Brücken etc.). Die Wissenschaften der Mathematik, Astronomie, Naturgeschichte u. Medicin sind übrigens noch im Zustande der Kindheit.

Staatliche Verhältnisse. Der Kaiser herrscht patriarchalisch als Despot, jedoch durch einige Reichsgesetze und den Einfluss der Mandarinen beschränkt. Die Religion, zu der sich der Kaiser (zugleich Oberpriester) und die meisten Chinesen bekennen, ist die des Fo (Buddhaismus): es giebt gegen 2 Millionen Priester, Mönche und Nonnen. Die Religion des Konfutse wird vorzüglich von den Gelehrten und Vornehmen bekannt; die des Taotse ziemlich zahlreich; ferner giebt es noch Mohammedaner und gegen 300,000 durch Missionäre zum Christenthum bekehrte Chinesen. Ein Erbadel besteht nur für die Familie des Kaisers; nur Amt und Verdienst giebt persönlichen Adel. Die Beamten des Reiches (Quoang), bei den Europäern Mandarinen, zerfallen in 9 Ordnungen, von denen jede 2 Rangstufen bildet. Das Volk theilt sich in 6 Klassen: Krieger, Gelehrte, Geistliche, Landleute, Handwerker und Handelsleute. Ueberhaupt wird sehr viel auf Rang und Würde gehalten. Die Abgaben sind in Ch. grösstentheils direkte. Die Gesammteinnahme des Staats wurde nach amtlicher Erhebung im J. 1844 zu 64 Millionen £ berechnet. Ueber die Staatsausgaben fehlt es an zuverlässigen Nachrichten; keine Staatsschuld. Das Kriegsheer ist auf 1½ Million zu schätzen, die Kriegsflotte, ebenso mangelhaft wie die Landarmee eingerichtet, besteht aus 826 Schiffen mit 58,700 M. unter 2 Admiralen. China besitzt gegen 2900 befestigte Plätze und Schlösser, 3000 Forts an beiden Seiten der grossen Mauer und 3000 Wachtthürme.

Münzen, Maasse u. Gewichte. Das ganze chines. Reich rechnet: 1 Liang, Tael oder Silbermünze = 10 Thsian oder Mehs = 100 Fen = 1000 Li oder Käsch = 10,000 Hao. Silberwerth des Liang ist 2 Thlr. Die Li, im kleinen Verkehr gebraucht, bilden die einzige Landesmünze und bestehen aus kleinen runden gegossenen Münzstücken aus Kupfer und Zink, sie sind in der Mitte durchlöchert und werden zu 50, meist zu 100 St. an Schnüren aneinander gereiht. Im grösseren Handelsverkehre wird Silber und Gold in Barren gebraucht von verschiedenem Werthe und Gewichte. Mit den Ausländern rechnen die Chinesen in spanischen Piastern oder Dollars im allgemeinen Werthverhältnisse von 18 Liangs = 25 Dollars. Der chines. Fuss (Tschih) hat 10 Thun zu 10 Fun = 142 Par. Linien. Flüssigkeiten werden nach dem Gewichte verkauft. Der Pikol zu 100 Kättis zu 16 Unzen = 120,9 Zollpfund. Im Theehandel und bei Schiffsbefrachtungen wird das englische Handelsgewicht gebraucht.

Ueber die zinspflichtigen Länder und die Schutz- und Vasallenstaaten des chinesischen Reiches siehe die einzelnen betreffenden Artikel.

Chinabukeer, einer der Flüsse in Hindostan, welche das Delta des Irawaddy bilden, fällt in den Bengalischen Meerbusen. 16° 19′ n. Br., 96° 10′ ö. L. v. Grwch.

Chinapatam, s. Chennaputten.

Chincha, 1) St. in Peru, Litoralprovinz Ica, SO. von Lima. 2) Inseln ebd. in der Bucht von Pisco, nackte, zerrissene Felsen, nicht 1 □M. gross, mit sehr reichen, aber nach und nach sich erschöpfenden Guanolagern. 13° 38′ s. Br., 76° 28′ w. L. v. Grwch.

Chinchero, St. in Peru, Dep. Ayacucho, NO. von Bissun.

Chinchilla, St. in Spanien, Prov. Albacete, W. von Almanza, 3500 E. Eb.-St. Seidenspinnerei, Schmelztiegelfabrikation. In der Nähe das durch seinen Jahrmarkt berühmte Df. Albacete.

Chinchin, St. in Bolivia, Dep. Atacama. Aufblühender Land- und Weinbau. [Schloss, Seifenfabrik, Mineralquelle.

Chinchon, St. in Spanien, Prov. Madrid, am Tajo, 4605 E.

Chin-choo, 1) St. in China, Prov. Ho-nan. 2) St. ebd., Prov. Hou-nan. 3) **Ch.-kiang-foo**, Seest. ebd., Prov. Kiang-su, am Yang-tse-kiang; befestigt; merkw. Pagode. Die St. wurde von den Briten erobert, 1842 den 21. Juli.

Chinco, Insel bei Sumatra, im südasiatischen Archipel. Guter Pfeffer; Hauptwaarenlager vom südl. Sumatra.

Chindgoor, St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaaten. 18° 33′ n. Br., 80° 26′ ö. L. v. Grwch. [1302 E. P.

Chindrieux, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry,

Chindwara, St. in Hindostan, Nagpore, im Gebirgszug Deogur, 2100 F. hoch, in gesunder und sehr angenehmer Gegend. 22° 3′ n. Br., 78° 58′ ö. L. v. Grwch.

Chine (la), brit. Df. mit Hafen, Schiffswerften und Magazinen auf der Insel Montreal im St. Lorenzstrom, in Unter-Canada.

Chineane, Chinini, St. in Hindostan, nördl. Punjab, am südl. Abhange des Himalaya, am Fl. Taui, Nebenfl. des Chenaub. Palast. 33° 5′ n. Br., 75° 22′ ö. L. v. Grwch.

Chinendega, 1) St. in Nicaragua, mit 3000 E., liegt unfern von 2) **(Nueva-)**, mit 10,000 E., am Riaglio. Handel nach dem innern Lande.

Chinesisches Meer, ist der Theil des Austral-Oceans, welcher S. von Japan längs der chinesischen Küste liegt und O. von den Philippinen und Suluinseln begrenzt wird.

Chingford, Df. in England, Gfsch. Essex, 1174 E.

Ching-Kiang, 1) St. in China, Prov. Yünnan. 2) **Ch.-Ting**, St. ebd., Prov. Petschili, SSW. von Peking. 3) **Ch.-Ton**, St. ebd., Prov. Sechuen; stark bevölkert, von einem Kanal durchschnitten, mit schönen Gebäuden, früher eine der grössten Städte Chinas. 30° 40′ n. Br., 142° 7′ ö. L.

Chinglepat, St. in brit. Ostindien, Prov. Karnatik, SW. von Madras, mit einem brit. Civil-Gouv. über den 125 □M. grossen Bez., dessen Hauptort Ch. ist; grosses und starkes Fort. 12° 41′ 59″ n. Br., 80° 2′ ö. L. v. Grwch.

Chingoma, gr. Insel in Afrika, an der Mdg. des Zambese.

Chingte, St. in China, Prov. Petschili, an der chines. Mauer, mit einem Sommerpalast des Kaisers.

Chinhae, Seest. in China, Prov. Tschekiang, unfern NO. von Ningpo, mit Festungswerken.

Chini, St. in Hindostan, Bussahir, Distr. Koonawur, 1 engl. M. vom r. Ufer des Sutluj, 8770 engl. F. ü. d. M. 31° 31′ n. Br., 78° 19′ ö. L. v. Grwch.

Chinian (St.), St. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. St. Pons, 4284 E. Fabrikation von Tuchen, Hüten, Wollen- und Baumwollenzeugen und Gerberei. [330 E.

Chinin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Blowitz,

Chinini, s. Chineane.

Chinitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Chlumec, 242 E. 2) **Ch.-Tettan**, Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Bergreichenstein, 470 E.

Chinley, Flck. in England, Gfsch. Derby, 1229 E.

Chinnock (East-, Middle- und West-), 3 Dfr. in England, Gfsch. Somerset, 552, 238 und 553 E.

Chinnor, Df. in England, Gfsch. Oxford, 1308 E.

Chinoc, Fl. in Ver.-St., Oregon, mündet N. vom Columbiafluss.

Chinon, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, 48½ □M., 89,500 E., 7 Cant. 2) St. ebd., SW. von Tours, 6895 E. Leinwand und Wollzeuge, Handel mit Getreide, Wein, getrockneten Pflaumen (Tours), Vieh. Geburtsort von Franz Rabelais. 47° 10′ 7″ n. Br., 2° 5′ 58″ w. L. v. Par.

Chinoran, slav. Df. in Ungarn, Com. Unter-Neutra, 1300 E.

Chinow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Lauenburg, 260 E.

Chinraipatam, St. in Hindostan, Mysore, an einem grossen Teiche. Fort, Vishnutempel, Märkte. 12° 54′ n. Br., 76° 27′ ö. L. v. Grwch.

Chinsura, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, am r. Ufer des Hoogly, 20 engl. M. N. von Calcutta. Grosse und gesündeste St. vom untern Bengalen. Gr. Militärspital, Erziehungsanstalt (Hoogly-College). 22° 53′ n. Br., 88° 23′ ö. L. v. Grwch.

Chintapilly, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Guntar, am Fl. Kistna. 16° 43′ n. Br., 80° 11′ ö. L. v. Grwch.

Chinucks, Tschinucks, Indianerstamm in Ver.-St., Oregon, am Columbia, zählte vor 1823, in welchem Jahre ein kaltes Fieber $^4/_5$ des Volks hinraffte, über 10,000 Köpfe, jetzt kaum noch 1200, und geht rasch seinem gänzlichen Verschwinden entgegen. Sie waren früher sehr furchtbar, sind jetzt aber unschädlich und haben Missionäre unter sich. [Eisen- und Stahlfabr.

Chiny, St. in Belgien, Prov. Luxemburg, an der Semoy, 1050 E.

Chioggia, Chiozza, St. auf einer Laguneninsel in Italien, Prov. Venedig, eig. Distr., an einem schiffbaren Kanal, 26,336 E. Hafen, geschützt durch Kastell; theol. Seminar, Gymnasium, prächtige Kathedrale, Bischofssitz, Schiffbau, Schifffahrt, Seesalzwerke, Fischerei.

Chiomonte, Flck. in Italien, Prov. Turin, Distr. Susa, 1965 E.

Chions, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr. San-Vito, 2627 E. [Ger. Cormons, 503 E.

Chiopris, Pfrdf. in Oesterreich, Gfsch. Görz, Bez. Gradisca,

Chios, s. Skio.

Chiosi di Porta Cremonese, 1) Gem. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, 1666 E. 2) **Ch. di Porta d'Adda**, Gem. ebd., 1024 E. 3) **Ch. di Porta regale**, Gem. ebd., 2209 E.

Chipca-Pic, Berg im Himalaya, an der Grenze der chines. Tartarei, 19,411 F. hoch. Vom Kapitain Gerard erstiegen.

Chipicani, Berg in Peru, Andeskette, 18,950 F. hoch.

Chipilly, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Bray, 407 E.

Chipiona, St. in Spanien, Andalusien, Prov. Cadiz, N. von Cadiz, 2000 E. 36° 41′ 18″ n. Br., 11° 14′ 23″ ö. L.

Chippenham, 1) Flck. in England, Gfsch. Wilts, am Avon, NO. bei Bath, 6880 E. Feine Tuche. 2) Df. ebd., Gfsch. Cambridge, 796 E.

Chippewa, 1) Gfsch. in Ver.-St., Michigan. Hauptort: Sault St. Mary. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Wayne, 3000 E. 3) Stdtsch. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Beaver, am Fl. Beaver, 32 engl. M. NW. von Pittsburg, 1100 E. 4) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Fulton, am Fl. Tippecanoe, 30 engl. M. von Logansport. 5) Ort ebd., Gfsch. Madison, am Mississippi. 60 engl. M. von Vandalia. 6) Fl. ebd., Wisconsin, Nebenfl. des Mississippi. 7) Fl. ebd., Ohio, entspringt in der Gfsch. Medina und fliesst in den Tuscarawas. 8) **Ch. Falls**, Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Chippewa, am Fl. Chippewa, 2507 E.

Chippeways, Ojibbeway, Indianer-Volk in Canada und Michigan, 12,600 Köpfe stark. Ihr eigentliches Jagdgebiet liegt zwischen dem Athabasca- und grossen Sklavensee.

Chippewyan, brit. Fort in Ober-Canada, SO. am Athabasca-See. 58° 40′ n. Br., 111° 20′ w. L. v. Grwch.

Chipping, 1) Df. in England, Gfsch. Lancaster, 1074 E. 2) **Ch.-Norton**, Flck. ebd., Gfsch. Oxford, NW. bei Oxford, 3640 E. Wollmanufaktur, Kirche mit schönen Fenstern. 3) **Ch.-Ongar**, Flck. ebd., Gfsch. Essex, 870 E. Schön gebaut, Markthaus, Arbeitshaus, Trümmer eines alten Schlosses. 4) **Ch.-Sodbury**, Flck. ebd., Gfsch. Gloucester, 1273 E. Grammarschule; Handel mit Käse u. Malz. 5) **Ch.-Warden**, Df. ebd., Gfsch. Northampton, 498 E. 6) **Ch.-Wycombe**, Flck. ebd., Gfsch. Buckingham, 4221 E.

Chippis, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Siders, 217 E.

Chiprana, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Caspe, 1610 E.

Chipstable, Df. in England, Gfsch. Somerset, 369 E.

Chipstead, Df. in England, Gfsch. Surrey, 541 E.

Chiquachiqua, Df. in Brasilien, Bahia, im Diamantenbezirk, dessen Mittelpunkt Peraguassu ist.

Chiquiacoba, See in Peru, aus dem die Flüsse Huallaga und Ucayale abfliessen. 19° 57′ s. Br.

Chiquimula, Dep. in Guatemala, an der Grenze von Honduras. Das Klima ist an der Küste heiss und ungesund, zuträglicher auf dem Plateau. Mais, Reis, Cacao, Zucker, Gummi, Baumwolle, Farb- und Tischlerhölzer. 2) St. ebd., 6000 E. Grosse Kirche, Springbrunnen auf dem Hauptplatze, Maisbau, bedeutender Handel.

Chiquin-Kira, St. in Columbia, 2 Tagereisen von Santa Fé de Bogota, in gut bebauter Gegend. Berühmt durch ein Marienbild.

Chiquitos, 1) Indianer-Volk im östl. Bolivia. Sie waren sehr kriegerisch und behaupteten ihre Unabhängigkeit bis in's 17. Jahrh., bis sie durch jesuitische Missionäre zum Christenthum gebracht wurden. Sie sind von schöner Gestalt, gehen fast nackt u. wohnen in backofenähnlichen Wohnungen. 2) Bez. ebd., Dep. St. Cruz. Gebirg- und Sumpfstriche wechseln mit fruchtbarem Boden. Der Bezirk zählt an 22,000 E., und der Handel mit Honig, Wachs, Gummi, Häuten, Balsam etc. ist in den Händen der Geistlichen, der einzigen Europäer in der Provinz.

Chirac, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. und SW. von Marvejols, 1666 E. Wollzeuge. 2) Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Ussel, bei Neuvic, 921 E. 3) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Confolens, Cant. Chabanay, 1262 E. Eisenfabr.

Chiranganguéo, Df. und Minenrevier in Mejico, Staat Mechoacan, O. von Tusantla.

Chirassimont, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, SO. bei St. Symphorien de Lay, 1195 E.

Chirat l'Eglise, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, bei Bellenaves, 423 E.

Chirbury, Df. in England, Gfsch. Salop, 1538 E.

Chiré en Montreuil, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, bei Vouillé, 962 E. [bei Voiron, 1677 E.

Chirens, Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, NNO.

Chirepoli, Flck. in der europ. Türkei, Rumili, Sandschak Gallipoli. Marstall für die kaiserl. Kameele und Gestüte.

Chirgong, Churgaon, kl. St. in Ostindien, Bundelcund, seit 1841 unter brit. Herrschaft. 25° 34′ n. Br., 78° 53′ ö. L. v. Grwch.

Chiricella, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Torrente, 1374 E.

Chirico nuovo (San), 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr. Potenza, 2549 E. 2) **Ch. Raparo (S.)**, Flck. ebd., Distr. Lagonegro, 3259 E. [2546 E.

Chirignago, Flck. in Italien, Prov. Venedig, Distr. Mestre,

Chiriguanas, noch unabhängiger, aber mit den Kolonisten in Freundschaft lebender Indianerstamm in Bolivia. Er liefert den Kolonisten Honig, Baumwolle und Mais in den Handel. 18° s. Br.

Chiriqui, 1) Fl. in Centralamerika, Costa-Rica, Bez. Veragua, mündet in die Bai gl. N., welche für die grössten Schiffe zugänglich ist. 2) **Ch.-Archipel**, mehrere Inseln in der Tiefe der Guatemala-Bai.

Chirk, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, am Kanal Ellesmere, der durch seine Bauart, durch Brücken und Tunnels wichtig ist, 1630 E. Steinkohlen.

Chirkaree, St. und Hauptort eines Staates unter brit. Protection in Hindostan, Bundelcund, 41 engl. M. SW. von Banda. Fort. 25° 24′ n. Br., 79° 49′ ö. L. v. Grwch. [590 E.

Chirles, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Müglitz,

Chirlitz, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Brünn, an der Schwarzawa, 1215 E.

Chirnside, Df. in Schottland, Gfsch. Berwick, 1203 E.

Chirochorion, Xerichorion, 1) griech. Eparchie an der NW.-Spitze der Insel u. Nom. Euboea, 11,215 E. 2) Glchn. Stadt. Ruinen.

Chirol, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, bei Thueyts, 822 E.

Chironico, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Leventina, 891 E.

Chiroubles, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, bei Romanèche, 679 E.

Chirra Poonjee, St. im östl. Hindostan, an den Cossyabergen gelegen, 4200 F. hoch. Steinkohlen. 25° 14′ n. Br., 91° 14′ ö. L. v. Grwch. [ersterer NO. von Cartago.

Chirripo, Vulkan und Fl. in Centralamerika, Costa-Rica;

Chirschowa, St. in europ. Türkei, Bulgarien, an der Donau.

Chirton, 1) Stdtsch. in England, Gfsch. Northumberland, 5544 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Wilts, 382 E.

Chiry-Ourscamps, Ortsch. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Ribecourt, 1570 E.

Chischka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Patzau, 527 E. Schloss, Potaschsiederei. [Kralowitz, 240 E.

Chischna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unter-

Chiselhurst, Df. in England, Gfsch. Kent, 2227 E. Schloss. Hier starb Napoleon III. im Jan. 1873.

Chishall, Df. in England, Gfsch. Essex, 583 E.

Chisleborough, Df. in England, Gfsch. Somerset, 419 E.

Chisledon, Df. in England, Gfsch. Wilts, 1212 E.

Chislett, Df. in England, Gfsch. Kent, 1097 E.

Chisne, slav. Pfrdf. in Ungarn, Com. Árva, 1490 E. Ackerbau, Viehzucht, Mineralquelle.

Chisnyo, slav. Df. in Ungarn, Com. Gömör, bei Röcze, 840 E.

Chissay, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, 1055 E. Guter Wein. [bei Bléré, 717 E.

Chisseaux, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours,

Chissey, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Macon, 911 E. 2) Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Dôle, bei Montbarrey, 772 E. 3) **Ch. en Morvan**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, 1394 E.

Chisten, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 270 E.

Chiswick, Df. in England, Gfsch. Middlesex, l. an der Themse, W. bei London, 6505 E. Herrliches Schloss des Herzogs von Devonshire, in der Kirche die Denkmale Hogarth's, Macartney's, Cromwell's Tochter Marie. [434 E.

Chisworth, Ort in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Glossop,

Chitenay, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, 853 E.

Chiti, St. in asiat. Türkei, auf der Südk. der Inseln Cypern. Geburtsort des Philosophen Zeno.

Chitignano, Df. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Arezzo, 1254 E. Schwefelquelle.

Chitore, St. in brit. Ostindien, Rajpootana. Baumwollenmanufaktur, Handel. Früher Hauptst. des Radschah von Odeypoor.

Chitray, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Le Blanc, 370 E.

Chitry, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, 610 E. 2) **Ch. le Fort**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei St. Bris, 667 E.

Chi-Tsien, St. in China, Hauptst. der Prov. Kuei-Tscheu.

Chittae, eine der Lakediven-Inseln im indischen Ocean.

Chittagong, Bez. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, grenzt an Birma und an den Golf von Bengalen, sehr gebirgig, wohl bewässert, 134 □M., 1 Mill. E.

Chittapet, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Arcot. Früher stark befestigt.

Chittenango, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Madison, WNW. von Albany, 1600 E. Mehrere Fabriken und unf. eine Mineralquelle. Der glchn. Fl. ebd., mündet in den Oneida-See.

Chittenden, 1) Gfsch. in Ver.-St., Vermont. Hauptort: Burlington. 2) Ort ebd., Gfsch. Rutland, 850 E.

Chitterne au Saints, Ort in England, Gfsch. Wilts, 509 E.

Chittledroog, St. in Hindostan, 70 engl. M. S. von Bellary, 128 engl. M. N. von Seringapatam. Befestigt. 14° 14′ n. Br., 76° 27′ ö. L. v. Grwch.

Chittlehampton, Df. in England, Gfsch. Devon, 1660 E.

Chittoor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Prov. Karnatik, Bez. Arcot. 13° 12′ n. Br., 99° 9′ ö. L.

Chiuduno, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 1510 E.

Chiunschi, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Bez. und bei Pisino, [445 E.

Chiuro, Df. in Italien, Prov. und Distr. Sondrio, 1378 E.

Chiusa, 1) St. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Cuneo, am Pesio, 6338 E. Seidenmanufaktur, Spiegelfabr., Weinbau. 2) Flck. ebd., Prov. Turin, an der Dora Ripera, 921 E. Weinbau, Seidenzucht. 3) St. ebd., Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Corleone, 6968 E. Weinbau, Seidenzucht. 4) Df. ebd., Venetien, Prov. Udine, Distr. und bei Moggio, 1180 E.

Chiusano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Principato ulter., [Distr. Avellino, 2448 E.

Chiusdino, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Siena, 3478 E.

Chiusi, St. in Italien, Toscana, Prov. Siena, Distr. Montepulciano, 4660 E. Bischofssitz, Domkirche, röm. und tuscische Alterthümer. Der Ort ist öde und liegt in sumpfiger Gegend.

Chiva, 1) St. in Spanien, Valencia, SW. von Segobre, 4200 E. 2) Küstenfl. auf Sumatra, mündet in die Str. von Malakka.

Chivasso, St. in Italien, Prov. und Distr. Turin, am Zusammenfluss des Po und Orco, 9062 E. Eb.-St. Woll- und Getreidehandel.

Chivelstone, Df. in England, Gfsch. Devon, 523 E.

Chives, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und bei St. Jean d'Angely, 1011 E.

Chivilcoy, St. in La-Plata, Staat Buenos-Ayres, 6863 E.

Chivres, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côtes d'Or, Arr. Beaune, bei Seurre, 540 E. 2) **Ch. et Machecourt**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Sissonne, 788 E.

Chiwa, s. Khiwa.

Chiwinzen, tartar. Völkerschaft in Russland, Gouv. Simbirsk. Mohammedaner.

Chizé, Flck. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, an [der Boutonne, 756 E.

Chizewice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, bei Rudki, 680 E.

Chizzola, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Roveredo, Ger. Ala, [an der Etsch, 551 E.

Chlapowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Schroda, 135 E.

Chlappan, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, bei [Putzig, 260 E.

Chlastawe, **Klastawa**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, bei Bentschen, 185 E.

Chleb, Df. in Oestereich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Nimburg, [660 E.

Chlebna, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Kubin, 570 E.

Chlebnicze, Df. in Ungarn, Com. Arva, 1160 E. Grosse und [schöne Viehweiden.

Chlebnize, St. in Russland, Gouv. Moskau, 3000 E. Gerberei.

Chlebow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und bei Sobieslau, 160 E.

Chlebowice, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Bobrka, 900 E. 2) **Ch. wielkie**, Pfrdf. ebd., bei Bobrka, 1560 E. Kupferhammer.

Chlebowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, [500 E.

Chlebowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, bei Miloslaw, 268 E.

Chlebyczynlesny, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, [Bez. Obortin, 1220 E.

Chlen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Adlerkosteletz, 530 E. Weberei.

Chleppen, St. in Russland, Gouv. Twer, S. von Subzow.

Chlewisk, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, bei Buck, 225 E.

Chlewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 310 E.

Chliple mit **Wola**, Pfrdf. in Galizien, Kr. Sambor, Bez. Rudki, 510 E.

Chlistau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 610 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez. Trewitsch, 350 E.

Chlistow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nachod, 390 E.

Chlistowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. [Kuttenberg, 520 E.

Chliwczany, **Chlewczany** mit **Maziarki**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Uhnow, 1470 E.

Chliwiska, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Cieszanow, 590 E.

Chliwitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. [Politz, 320 E.

Chlomek, 1) Berg in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, bei Melnik. Schöne Aussicht. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Blattna, 240 E.

Chlopcycze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und bei Budky, 730 E.

Chlopowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. [Kopeczynce, 830 E.

Chlopy, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und bei Komarno, 2160 E.

Chludowo, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 470 E. P.

Chlum, Dfr. in Oesterreich, Böhmen: 1) Kr. Tabor, Bez. und bei Selczan, 640 E. 2) Ebd., Bez. Wlaschim, bei Stepanow, 230 E. 3) Kr. Budweis, Bez. Krumau, 880 E. 4) Kr. u. Bez. Czaslau, 270 E. 5) Kr. Chrudim, Bez. Hlinsko, 800 E. 6) Kr. Gitschin, Bez. Horcitz, 400 E. 7) Ebd., Bez. und bei Lomnic, 200 E. 8) Kr., Bez. und bei Königgrätz, 315 E. 9) Kr. Pilsen, Bez. und bei Blowitz, 338 E. 10) Ebd., Bez. und bei Nepomuk, 310 E. 11) Kr. Pisek, Bez. u. bei Blattna, 275 E. 12) Ebd., Bez. und bei Rakonitz, 240 E. 13) Ebd., Bez. Zbirow, an der Beraun, 310 E. 14) (**Hinter-**), Kr. Tabor, Bez. Selczan, 275 E. 15) (**Vorder-**), ebd., 310 E. 16) Df. in Mähren, Kr. Brünn, Bez. und bei Boskowitz, 230 E. 17) Pfrdf. ebd., Kr. Iglau, Bez. Trebitsch, 360 E.

Chlumczan, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und bei Prestitz, 505 E. 2) Df. ebd., Kr. Saaz, Bez. und bei Laun, 270 E.

Chlumec, 1) Ortsch. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Wittingau, 1430 E. P. Papiermühle. 2) Df. ebd., Bez. und bei Frauenberg, 600 E. 3) **Ch. Chlumetz**, St. ebd., Kr. Gitschin, Bez.-Hauptm. Neu-Bidschow, eig. Ger.-Bez., 3276 E. P., Eb.-St., Tel. Kratzenfabrik, Mineralbad, Bezirksbehörde. 4) **Ch., Hoch-Chlumetz**, Flck. ebd., Kr. Tabor, Bez. und bei Selczan, 450 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, Eisenwerk, Maschinenfabrik.

Chlumecz (**Gross-** und **Klein-**), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Horowitz, 670 E.

Chlumetin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hlinsko, 490 E.

Chlupitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Kro-[mau, 270 E.

Chlustina, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Horowitz, 460 E.

Chmara, Flck. in Russland, Gouv. Smolensk.

Chmelenz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Lauenburg, 250 E. Ziegelei, Hospital.

Chmeleschen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Jach-[nitz, 320 E.

Chmelna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unter-Kralowitz, 280 E. Synagoge, Potaschsiederei.

Chmelnik, St. in Russland, Gouv. Podolien, Kr. Litin, 7707 E.

Chmelno, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 440 E.

Chmelow, Flck. in Russland, Gouv. Pultawa, 5000 E.

Chmet, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Wildstein, 245 E.

Chmielewen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannis-[burg, 260 E.

Chmieliska, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. Skalat, 1080 E.

Chmiellowitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 191 E.

Chmielnik, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, bei Stenschewo, 185 E. 2) St. in Russland, Polen, Gouv. Kielce, Kr. Stopniza, 5031 E. Bedeut. Märkte. 1240 Sieg der Tartaren. 3) St. ebd., Gouv. Radom, Bez. Kamenietz, 3000 E. 4) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeczow, Bez. Tyczyn, 1440 E.

Chmielnika, **Chmilinka**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, bei Neustadt, 525 E.

Chmielno, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. [und bei Lopatyn, 600 E.

Chmielowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. und bei Jaslowiec, 540 E.

Chmielowitz, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. bei Oppeln, 140 E.

Chmielowka, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. und bei Slotniki, 570 E. P. 2) Df. ebd., Kr. Stanislaw, Bez. Solotwina, 440 E.

Choa, **Schoa**, Prov. in Abyssinien, Staat Ankobar, vom Gebirge Shakka durchzogen und von mehreren Nebenfl. des Nils bewässert. Hat einen eigenen Regenten.

Chobdo, St. im westl. China, am Ike-Aralnoor in Uliassutai. [Handel mit Russland.

Chobham, Df. in England, Gfsch. Surrey, 2098 E.

Chobie, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 332 E.

Chobtscha, St. in asiat. Türkei, am Ufer des schwarzen Meeres und der Mdg. des glchn. Flusses. Viele Ueberreste von dem ehemaligen hier blühenden Christenthum.

Chocholna, 1) Df. in Ungarn, Com. Trencsin, an der Waag, 660 E. Sauerbrunnen. 2) (**Klein-**), Df. ebd. Glashütte.

Chocholow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. Czarny-Donajec, am Donajec, 900 E.

Chochomiow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. [Bursztyn, 560 E.

Chocicza, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 204 E.

Chocimirz, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Obertyn, 2084 E. Schloss.

Chocin, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und bei Kalusz, a. der Lomnica, 790 E.

Chociszewice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, [bei Kobylin, 300 E.

Choco, 1) Prov. des Staates Cauca in Columbia. Wird durch den Küstenkamm der Anden in zwei Theile geschieden. 2) **Choco-Bai**, an der Küste der glchn. Prov. im grossen Ocean, S. von Buenaventura.

Choconta, St. in Columbia, N. von Bogota, 600 E.

Choconut, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Susquehanna, 1500 E. Gerberei, Walken, Sägen.

Chocques, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 1529 E. Eb.-St.

Choctaw, Gfsch. in Ver.-St., Mississippi, Northern-District. [Hauptort: Greensborough.

Choctawhatchee, Fl. in Ver.-St., Alabama, mündet nach einem Lauf von 130 M. in die Bai glchn. N. in Florida.

Chocz, St. in Russland, Polen, Gouv. Kalisch, an der Prosna, 1200 E.

Chocznia, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. u. bei Wa-[dowice, 2100 E.

Chodaczkow Maly, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. Skalat, 1453 E. 2) **Ch. wielki**, Df. ebd., Bez. Tarnopol, 1409 E.

Chodau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Ellbogen, 1000 E.

Chodaun, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Hora-[witz, 580 E.

Chodecz, St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, Kr. Wloclawec, 1046 E.

Chodel, St. in Russland, Polen, Gouv. und Kr. Lublin, SW. [von Lublin, 757 E.

Chodenice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Bochnia, 570 E.

Chodenschloss, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Taus, 2025 E. Papier- und Mahlmühlen, Potaschsiederei, Schloss.

Choderkowce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. und bei Bobrka, 430 E.

Chodolitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Lo-[bositz, 330 E.

Chodorow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, 1770 E. P., Eb.-St., Tel.

Chodow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Karolinen-[thal, 360 E.

Chodowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. u. bei Horic, 220 E.

Chodowice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei [Stry, 420 E.

Chodyrkow, St. in Russland, Gouv. Kiew, 2800 E.

Chodziesen, **Chodziesz**, 1) Kr. in Preussen, Prov. Posen Rgbz. Bromberg, 20,14 □M., 52,750 E. Eben, ziemlich fruchtbar, von der Netze und Küddow bewässert. 2) St. ebd., an einem See, 3092 E.

P., Tel. 3 Kirchen, Synagoge, Hospital; Tuch- und Leinweberei, Gerberei und Färberei. 52° 59′ n. Br., 34° 53′ 35″ ö. L.

Chörau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 218 E.

Chogdah, St. in brit. Ostindien, am Hughly, 8 M. N. v. Kalkutta.

Choholow, s. Cocholow. [400 E.

Choien, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec,

Choiniki, Flck. in Russland, Gouv. Minsk, NW. von Pragin.

Choisel, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, bei Chevreuse, 423 E.

Choiseul, Insel im Salomons-Archipel im grossen Ocean.

Choisey, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und bei Dôle, am Rhône-Rhein-Kanal, 534 E.

Choisy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei Annecy, 950 E. 2) **Ch. au Bac**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. und bei Compiègne, 842 E. 3) **Ch. en Brie**, Flck. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. und SO. bei Coulommiers, 1400 E. 4) **Ch. le Roi (sur Seine)**, Flck. ebd., Dep. Seine, Arr. Sceaux, l. an der Seine, S. bei Paris, 4648 E. Eb.-St., Tel. Marroquin-, Wachstuch-, Glas- und chemische Fabriken.

Chokier, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, an der Maas, 651 E. Schönes Schloss; Kalkbruch, Schiffbau.

Cholawarum, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Masulipatam, am l. Ufer des Kistnah. 15° 59′ n. Br., 81° ö L. v. Grwch. [durch den Rio-Negro. Guter Weideplatz.

Cholchel, bedeut. Insel in Südamerika, Plata-Staaten, gebildet

Cholenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Liban, 390 E. [bei Liszki, 570 E.

Cholerzyn, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, Bez. und

Cholet, St. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und SSO. bei Beaupréau, an der Maine, 13,360 E. Eb.-St., Tel. Baumwollen- und Leinenspinnerei, Baumwollen- und Wollenweberei, Färberei, Papiermühle, Viehhandel.

Cholewiana gora, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Nisko, 1240 E.

Chollerton, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 1160 E.

Cholm, 1) St. in Russland, Gouv. Pskow, am Lowat, 5667 E. 2) St. ebd., Gouv. Smolensk.

Cholmeier, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, Sandsch. Silistria, am Dewna-See, NO. von Varna.

Cholmitoch, Flck. in Russland, Gouv. Minsk, am Dniepr.

Cholmogorsk, Flck. in Russland, Gouv. Archangel, am Mesen.

Cholmogory, Kreisst. in Russland, Gouv. Archangel, auf einer Dwina-Insel, 1577 E.

Cholmondely, Df. in England, Gfsch. Chester, 306 E.

Cholojow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, 2520 E.

Cholonge, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei Laffrey, 388 E. [Borissow.

Cholopenitschi, Ort in Russland, Gouv. Minsk, NO. von

Cholowa, Nebenfluss des Msta in Russland, Gouv. Nowgorod, 13 M. lang. [Toul, 518 E. Bedeut. Fruchtbaumschule.

Choloy, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr.

Cholsey, Df. in England, Gfsch. Berks, 1131 E.

Choltitz, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, 800 E. Schloss.

Cholula, St. in Mejico, Staat Puebla, 7014 F. ü. d. M., 6000 E. Acker- und Gartenbau, aztekische Opferpyramide. 19° 2′ n. Br., 80° 33′ 30″ w. L.

Chomcyn, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Kossow, 1460 E.

Chomelix, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, SW. von Craponne, 1454 E.

Chomencize, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 450 E.

Chomérac, Flck. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. und SO. bei Privas, 2454 E. Eb.-St., Tel. Seidenzeuge.

Chomette (la), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Paulhaguet, 380 E.

Chomiakow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Stanislaw, 600 E.

Chomiakowka, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Gwozdziec, 575 E. 2) Pfrdf. ebd·, Kr. Stanislaw, Bez. und bei Tysmienic, 470 E. [310 E.

Chomionza, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin,

Chomisch, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und bei Holleschau, 300 E. [kyzan, 365 E.

Chomie, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Ro-

Chomotau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und bei Olmütz, an der March, 325 E.

Chomsk, St. in Russland, Gouv. Grodno, NO. von Kobrin.

Chomutitz (Gross-), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neu-Bidschow, 624 E. [620 E.

Chonas, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und bei Vienne,

Chonos-Archipel, Gruppe der Chiloe-Inseln im grossen Ocean, zw. 44—46° s. Br.

Choomp-hoon, St. in Siam, an einem Fluss nahe seiner Mdg. in den Golf von Siam, 8000 E.

Chooz, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rocroi, bei Givet, an der Maas, 653 E.

Choorhut, St. in Hindostan, Bundelcund, SW. von Benares, im Vindhyagebirge. Sitz eines unabhängigen Fürsten.

Chootalpa, Df. und Hauptort des glchn. Dep. in Mejico, Staat Tabaco.

Chopersk, St. und Fest. in Russland, Gouv. Saratow, 1800 E. Schiffswerfte, Pulvermagazine, Ackerbau.

Choprah, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Bez. Candeish, unfern vom Tapti. 21° 14′ n. Br., 75° 24′ ö. L. v. Grwch.

Chopunish, Indianerstamm in Ver.-St., Oregon, an dem Fl. Lewis und Kuskissi, im W. des Felsengebirges, etwa 10,000 Köpfe stark. [563 E.

Chopwell, Df. in England, Gfsch. Durham, Krchspl. Winlaton,

Chora, **Megali-Chora**, St. in europ. Türkei, Insel Sussam-Adassi, das alte Samos im Archipel, 1000 E. Griech. Erzbischof Hafen. [bei Wieliczka, 610 E.

Choragwica, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. u

Choranche, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Marcellin in einer wilden Schlucht, 450 E. Schwefelquelle.

Choraraous, St. in Südamerika, Plata-Staaten, Gran-Chaco, unfern vom Pilcomayo.

Chorasan, s. Khorasan. [schau, 450 E.

Choratic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Bene-

Choren (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Meissen, 117 und 92 E. Schönes Schloss.

Chorges, Flck. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. u. W. bei Embrun, 1795 E. Anthracitgruben, Bausteinbruch, Tuchfabrik.

Chorillos, Df. und Badeort in Peru, Prov. Lima. Ein beliebter Aufenthalt der Limaer im Sommer.

Chorin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, 510 E. Schloss, Brauerei, Brennerei, Ziegelhütte.

Chorinchen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, bei Neustadt-Eberswalde, 610 E.

Chorizin, St. in Russland, Gouv. Grodno, 500 E.

Chorley, 1) Df. in England, Gfsch. Lancaster, am Fl. Chor u. nahe an den Lancaster- und Liverpool-Kanälen und an zwei Eisenbahnen, 15,013 E. Steinkohlen, Bleiminen, Mühlsteinbrüche. 2) Df. ebd., Gfsch. Chester, 1760 E.

Chorlton, 1) Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, Vorstadt von Manchester, 44,800 E. 2) Df. ebd., Gfsch., Stafford, Krchspl. Eccleshall, 484 E.

Chorobrow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Sokal, 540 E. [Kuty, 1000 E.

Chorocowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez.

Chorocz, St. in Russland, Gouv. Grodno, am Narew, 600 E. 53° 8′ 20″ n. Br., 40° 44′ 20″ ö. L.

Chorol, 1) St. in Russland, Gouv. Pultawa, NW. bei Pultawa, 8982 E. Einiger Ackerbau. 2) St. ebd., Gouv. Kalisch.

Choronow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Uhnow, 620 E.

Choroschewa, 1) St. in Russland, Gouv. Charkow, an der Uda. 2) Flck. ebd., Gouv. Moskau. Obstbau, Stuterei.

Chorostkow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, 4800 E. P. [Sadowa-Wisznia, 460 E.

Chorosznica, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez.

Chorow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, bei Pollnow, 170 E.

Chorrera, St. in Columbia, Staat Istmo.

Chortizy, Ort in Russland, Gouv. Jekaterinoslaw, durch Mennoniten aus Danzig bevölkert; Ackerbau und Viehzucht.

Choruschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik, 340 E.

Chorutta, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grossstrelitz, 330 E. Schloss, Kalkbruch und Ofen, Ziegelei.

Chorwaur, St. in Hindostan, Guzerat, auf der Halbinsel Kattywar, an der SW.-Küste mit 1500 Hsrn. 21° 2′ n. Br., 70° 16′ ö. L. v. Grwch.

Choryn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 260 E.

Chorz, St. in Russland, Polen, Gouv. und Kr. Kalisch, 1280 E.

Chorzele, St. in Russland, Polen, Gouv. Plock, Kr. Przasnyez, NW. von Ostrolenka, 2580 E. Tuchweberei. 53° 15′ 48″ n. Br., 38° 32′ 45″ ö. L. [und bei Milec, 790 E.

Chorzelow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez.

Chorzempowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, bei Zirk, 135 E. [Pinne, 200 E.

Chorzewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, bei

Chorzow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 1500 E. Eisen- und Zinkhütte, Steinkohlen, Kalkbrennerei, Ziegelei, Schäferei. 2) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Jaroslaw, 435 E.

Chorzymin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 460 E.

Chosnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 110 E.

Chossewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, bei Friedland, 165 E. [643 E.

Choszewen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg,

Chotabuditz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Datschitz, 335 E.

Chotadekote, St. in Hindostan, Punjab, 10 engl. M. vom r. Ufer des Indus. 29° 52′ n. Br., 70° 49′ ö. L. v. Grwch.

Chota Nagpore, Distr. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, zwischen 22° 28′ und 23° 40′ n. Br. und 83° 54′ und 85° 56′ ö. L. v. Grwch. mit 5308 engl. □M. Areal. Fruchtbarer Boden, der Weizen, Gerste, Reis, Baumwolle, Zucker etc. erzeugt. Kohlen und Eisen. Einige der eingeborenen Stämme gehen ganz nackt.

Chotanek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und bei Podiebrad, 380 E.

Chotauchow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kaurzim, 370 E.

Chotaun, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und bei Kaurzim, 300 E.

Chotebor, **Chotiborz**, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, eig. Bez., an der Dobrowa, 3814 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz der Bezirksbehörde; Tuch, Walkmühlen. 2) Bez. ebd., 30,295 E.

Chotek, Insel in Oesterreich, Böhmen, in der Moldau, zwischen Prag und Teplitz. Enthält ein prächtiges Schloss mit Park.

Chotemic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Sobieslau, 315 E.

Chotenow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 180 E.

Choteschic, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und bei Königstadtl, 490 E.

Chotetsch, **Chotec**, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Naupaka, 700 E. 3 Mühlen. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Schmichow, 370 E.

Chotienitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 450 E. Fasanerie, Obstbau, Ziegelei.

Chotieschau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, an der Radbuza, 1016 E. Merkwürdige Stiftskirche; Spinnerei, Kasimirfabrik. 2) Df. ebd., Kr. Leitmeritz, Bez. und bei Libochowitz, 450 E. 3) Pfrdf. ebd., Kr. Tabor, Bez. Wlaschim, 670 E.

Chotilowo, Flck. in Russland, Gouv. Nowgorod.

Chotimsk, Ort in Russland, Gouv. Mohilew, SO. von Tschirikow.

Chotin, feste St. in Russland, Prov. Bessarabien, am Dniester, 20,917 E.

Chotinitschi, Ort in Russland, Gouv. Minsk, NO. von Pinsk.

Chotmynsk, bef. Kreisst. in Russland, Gouv. Kursk, an der Worskla, 446 E.

Chotojow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow.

Chotow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, bei Ostrowo, 150 E.

Chotowin, Df. und Herrschaft in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 380 E. Silberbergwerk, Schloss, Ziegelhütte, Pech- und Theerofen.

Chotowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 280 E. 2) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Chlumec, 350 E.

Chotsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 250 E.

Chottejsch, **Chotejs**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Schwarzkostelec, 450 E.

Chottschewke, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Lauenburg, 170 E.

Chottschow, **Choczau**, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Lauenburg, 250 E. [Bez. Czaslau, 1300 E.

Chotusic, **Chotusitz**, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und

Chotutitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kaurzim, 460 E.

Chotylub, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. und bei Cieszanow, 940 E.

Chotyniec, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Krakowiec, 1220 E.

Chotzen, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 2666 E. P., Eb.-St., Tel.

Chotzenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kaurzim, 340 E. Kalkbruch und -Ofen.

Chotzlow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Lauenburg, 192 E.

Choubar, St. in Beludschistan, Prov. Mekran.

Chouchuk, St. in Hindostan, Punjab, am Ravee. 31° n. Br., 78° 28′ ö. L. v. Grwch. [395 E.

Chouday, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. und bei Issoudun,

Choue, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, 1022 E. [non, bei Châtillon, 431 E.

Chougny, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chi-

Chouilly, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, 957 E.

Choul, St. mit Festung und Hafen in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Tannah.

Choulesbury, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 1310 E.

Choulex, Df. im Schweizer Kant. Genf, l. Ufer, 482 E.

Choully, Df. im Schweizer Kant. Genf, r. Ufer. Schöne Gipsbrüche. [Mirebeau, 838 E.

Chouppes, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Loudun, bei

Chouvigny, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Grannat, bei La Lizolle, 942 E.

Choux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. St. Claude, bei Les Bouchoux, 380 E. 2) **Ch. (les)**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Gien, bei Nogent, 612 E.

Chouy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, bei Neuilly, 640 E.

Chouzé, Flck. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, r. an der Loire, Arr. und NW. bei Chinon, 3323 E. Handel mit Wein, Getreide, getrockneten Pflaumen.

Chouzy, Flck. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. und SW. bei Blois, 1465 E. Eb.-St., Tel.

Chowan, Gfsch. in Ver.-St., Northcarolina. Hauptort Edenton. Der glchn. Fl. ebd., mündet in den Albemarlesund.

Chowbeesa, St. in Hindostan, brit. Territ. Saugor u. Nerbudda, am l. Ufer des Nerbudda. 23° n. Br., 80° 55′ ö. L. v. Grwch.

Chowbent, s. Atherton.

Chowkaad, **Chaugat**, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Malabar, auf einer Insel des arab. Meeres, 51 engl. M. SO. von Calicut. 10° 35′ n. Br., 76° 6′ ö. L. v. Grwch.

Chowregurh, Festung in brit. Ostindien, Territ. Saugor und Nerbudda, im Mahadeogeb. 22° 45′ n. Br., 79° ö. L. v. Grwch.

Chowry, eine Nicobarinsel im indisch. Ocean. Hoch, waldig, bewohnt.

Choye, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, 830 E.

Choynica, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 310 E.

Choynik, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und bei Tuchow, 970 E.

Choyno, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, bei Wronke, 600 E. 2) **(Alt-, stare)**, Df. ebd., Kr. Kröben, bei Görchen, 215 E. 3) **(Neu-, nowa)**, Df. ebd., 405 E. 4) **(Alt-)**, Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Strasburg. [750 E.

Chozas de canales, Flck. in Spanien, Prov. Toledo, Bez. Illescas,

Chozeau, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, bei Crémieu, 609 E. [170 E.

Chrabrek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Laun,

Chrambor (Alt-), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Habern, 370 E. Glashütte. [230 E.

Chramost, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Selczan,

Chrancowic, **Chrantschowitz**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Tuschkau, 225 E. Schloss.

Chraplawo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 370 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, bei Exin, 175 E.

Chraschtan, **Chrastan**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und bei Neweklau, 845 E.

Chrast, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 1666 E. P., Eb.-St., Tel. Baumwollweberei. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. und bei Jungbunzlau, 220 E. 3) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. und bei Kuttenberg, 290 E. 4) Df. ebd., Kr., Bez. und bei Pilsen, 650 E. Alaunwerke. 5) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. und bei Preznic, 250 E. 6) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Brandeis, an der Elbe, 270 E. 7) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Mühlhausen, 360 E.

Chrastan, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Böhmischbrod, 210 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Budweis, Bez. Moldauthein, 960 E. 3) **Ch. Chrastany**, Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Unhoscht, 300 E. Granatgruben. [bei Taus, 300 E.

Chrastawitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und

Chrastian, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Lobositz, 360 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Kremsier, 230 E.

Chrastic (Gross-), 1) Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Mirowic, 560 E. 2) **(Klein-)**, Ortsch. ebd.

Chrastow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pocatek, 210 E.

Chraustow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Königstadtl, 400 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Horic, 200 E.

Chraustowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 760 E. Schloss.

Chrbonin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Tabor, 360 E.

Chreniow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Busk, 440 E.

Chrenowka, Ort in Russland, Gouv. Tschernikow.

Chrewt, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Lutowiska, 445 E.

Chrieschwitz, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Plauen, 630 E. Schloss, Papier-, Mahl- und Bretmühlen, Wollspinnerei.

Chrises, **Krizanow**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Müglitz, 610 E.

Chrishall, Df. in England, Gfsch. Essex, 643 E.

Christ, Krchspl. auf der Antilleninsel Haïti, Nordküste, 3000 E. Lebhafter Handel. Bai gl. N.

Christatzhofen, Pfrwlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Wangen, als Gem. 705 E. Schöne Kirche mit gutem Altarblatt.

Christaud (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, bei Montesquiou, 387 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, bei Cazères, 601 E. [ronne, bei Athiès, 569 E.

Christ-Brisol (St.), Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Pé-

Christburg, **Kisczpork**, 1) St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, an der Sorge, 3330 E. P., Tel. Tuchweberei, Viehmärkte. 53° 59′ n. Br., 36° 50′ ö. L. 2) **(Alt-)**, Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 1009 E. [feld, 109 E.

Christbusch, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elber-

Christchurch, 1) Flck. in England, Gfsch. Southampton, an der Küste, l. unweit der vereinigten Mdg. des Avon und Stour, 15,415 E. Hafen, Brauerei, Lachsfischerei. 2) Flck. ebd., Gfsch. Monmouth, 3004 E.

Christdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 266 E. 2) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei Hof, 560 E. [205 E.

Christelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz,

Christerode, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Ziegenhain, 299 E. [Suhl, 470 E.

Christes, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, bei

Christfelde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 652 E. 2) Df. ebd., Kr. Schwetz, 200 E.

Christgrün, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Elsterberg, 201 E.

Christian, 1) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hauptort Hopkinsville. 2) Gfsch. ebd., Illinois. Hauptort Taylorsville. 3) Stdtsch. ebd., Arkansas, Gfsch. Independence, 620 E.

Christiana, 1) türk. Insel im griech. Archipel, SW. von Santorin. 34° 53′ 5″ n. Br., 43° 47′ 25″ ö. L. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Delaware. 3) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Lancaster, an der Philadelphia-Columbia-Eisenbahn. 4) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Dane, 18 engl. M. von Madison, 1100 E.

Christian-Albrechtskoog (Alter- und Neuer-), in Schleswig, A. Tondern, SW. von Tondern. Bewohnt, Schule, Koog-Gericht.

Christianberg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kalsching, 1330 E. Waldgewerbe, Spinnerei, Weberei.

Christianenhöhe, Kol. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer. In der Nähe ein zum Andenken der Katzbachschlacht errichtetes Denkmal.

Christiania, 1) das bedeutendste und bevölkertste Stift Norwegens, im südl. Theile des Landes, umfasst die Aemter Agerhuus, Smaalenene, Hedemarken, Christian, Buskerud, Jarlsberg und Laurvig und von Bratsberg die Vogteien Bamble und Nedre-Telemarken. 448,374 E. 2) Die Hptst. Norwegens, am Nordende des tief in das Land einschneidenden, romantisch-schönen Christianiafjordes, 57,381 E. (1865). Eb.-St. Sitz der Regierungsbehörden, umgeben von dem Amte Agerhuus, doch in administrativer Hinsicht davon getrennt, besteht aus der regelmässig angelegten und wohlgebauten Stadt nebst mehreren Vorstädten. Kathedrale, Residenz, Citadelle, Arsenal. Sitz der Regierungscollegien, des Statthalters, des höchsten Gerichts, der Universität, Observatorium, Bibliothek von 150,000 Bdn., Sammlung nordischer Alterthümer; botan. Garten, Kathedralschule mit starker Bibliothek, Zeichnenschule, Bank, Börse, 2 Theater; milde Anstalten, Bibelgesellschaft; Tabak-, Eisenwaaren-, Tuch-, Seife-, Papierfabrik etc. Grossartiger Handel. Hauptartikel desselben ist besonders Holz, als Bretter, Bohlen, Balken, wovon viel nach Frankreich geht. Die Umgegend ist sehr angenehm und das Klima wegen Reinheit der Luft gesund. See-Assecuranz-Compagnie, Schiffswerfte. 59° 54′ 42″ n. Br., 28° 52′ ö. L.

Christianiafjord, Meerbusen in Norwegen, an dessen hinterstem Grunde Christiania liegt. Vor demselben liegen die Hvalöen-(Walfisch-) Inseln. [kehmen, 230 E.

Christiankehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Dar-

Christian-Malford, Df. in England, Gfsch. Wilts, 900 E.

Christianopel, Flck. in Schweden, Karlskrona, auf einer Landspitze der Ostsee, 200 E. Hafen. 56° 15′ 27″ n. Br., 33° 42′ 31″ ö. L.

Christians-Amt, in Norwegen, im Stift Christiania, 491,32 geogr. □M., 102,745 E., grenzt N. an Trondhjems-Amt, W. an Amt Nordre-Bergenhuus, O. an Amt Hedemarken, S. an Amt Aggerhuus. Das Land ist sehr gebirgig und die höchsten Berge, z. B. Suletined und Bittihorn, erheben sich 5840 u. 5500 F. hoch. Flüsse: Lougen, Beina; Seen: Mjösen, Randsfjord; Produkte: Mineralien, Garten- und Landfrüchte, wildes und zahmes Vieh.

Christiansand, 1) südl. Stift in Norwegen, umfasst die Aemter Nedenäs, Robygdelaget und Stavanger, sowie v. Bratsberg die Vogtei Övre-Telemarken, stösst im S. und W. an die Nordsee, N. an Bergen; 724,67 □M., 328,742 E. Das Land ist gebirgig, mit den Spitzen Biglefield und Jaglefield, und hat an den Küsten viele Schären. Vorgebirge Lindenäs. Der Boden ist fruchtbar. Der Handel beschränkt sich auf die Produkte des Bergbaues und der Forstkultur. Zahlreiche Eisenwerke und Brettmühlen. 2) St. ebd., an einer sicheren Bucht, 10,859 E. Mit mehreren tiefen Häfen; Schiffswerfte, schöner Dom, zugleich die einzige Kirche der Stadt; Sitz des Bischofs und Stiftsamtmanns, Kathedralschule, Sägemühlen; Handel, Flottenstation, Quarantaine. Festung Frederiksholm. 55° 8′ 5″ n. Br., 25° 42′ 58″ ö. L. [Friedland, 740 E.

Christiansau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.

Christiansborg, dän. Fort in Afrika, Goldküste, O. von James, in wohlangebauter Gegend.

Christiansburg, 1) Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Montgomery, 600 E. 2) Ort ebd., Kentucky, 33 engl. M. O. von Louisville, 400 E.

Christiansfeld, Flck. u. Gemeindeort mähr. Brüder in Preussen, Schleswig, Kr. und N. bei Hadersleben, 684 E. P., Tel. 1771 gegründet. Leinen- und Baumwollenmanufakturen, Leder-, Strumpf- und Lackfabriken, Seife, Lichte etc., überhaupt sehr bedeutender Gewerbebetrieb und Ackerbau. 55° 21′ 19″ n. Br., 27° 8′ 33″ ö. L.

Christianshaab, dän. Handelsniederlassung in Grönland, an der Baffinsbai. Handel mit Robben, Fuchsbälgen etc.

Christiansholm, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Eckernförde, 217 E.

Christians-Öe, dän. Inselgruppe, NO. v. Bornholm (Christiansholm, Gräsön nebst einigen ganz kl. Klippen), 450 E. Blickfeuer, Nothhafen. Bis 1855 Staatsgefängniss. 55° 19′ 19″ n. Br., 32° 51′ 16″ ö. L.

Christianssted, St. auf der dän.-westind. Insel St. Croix, 9600 E. Sitz eines Gouverneurs, Appellationshofs etc., Hafen mit Forts und Batterien; Handel.

Christianstad, 1) Län in Schweden, das den nördl. Theil von Schonen bildet, grenzt NO. an Blekinge, O. und S. an das baltische Meer, SW. an Malmö, NW. an das Kattegat, N. an Halland und Kronoberg, 117 □M., 225,426 E. in 10 Häraden, 4 Vogteien, 149 Gem. Der Boden ist fruchtbar. Das südl. Vorgebirge in Schweden: Sandhammar. Ackerbau, Fischfang, Waldkultur. 2) Befestigte Hptst. der glchn. Prov. ebd., Stapelplatz des O. Schonen, am Halgeå, 6599 E. Schöne Kirche, Hospital für Irre, Distriktslazareth, Armenhaus; Handschuhfabr., Alaun-, Potasche- und Pechhandel. Hafen bei Ahus. 56° 1′ 58″ n. Br., 31° 49′ 6″ ö. L.

Christianstadt, St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, am Bober, 1358 E. P., Tel. Leinweberei, Bleiche, Töpferei.

Christiansund, St. auf drei Inseln an der norweg. Westküste, Trondhjem, A. Romsdal, 5709 E. Fischerei und Fischhandel. 63° 6′ 55″ n. Br., 25° 22′ 20″ ö. L.

Christie (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, bei Manciet, 928 E. Guter Weinbau.

Christine (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, bei Chemillé, 935 E. P. 2) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei St. Gervais, 472 E. 3) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay, bei Maillezais, 544 E.

Christinehamn, St. in Schweden, Län Wermland, an der N.-Küste des Wenern-Sees, 3123 E. Bedeutender Korn- und Eisenmarkt. [Stettin, Kr. Naugard, 428 und 282 E. Försterei.

Christinenberg (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz.

Christinendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 330 E. [burg, A. Grevesmühlen, 154 E.

Christinenfeld, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklen-

Christinenhof, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Stavenhagen, 102 E.

Christinestad, St. in Russland, Finnland, Osterbotten, Gouv. Wasa, an der Küste des bottnischen Meerbusens, 2562 E. Hafen, Schiffswerft, Stapelplatz, Theer-, Pech-, Thran-, Fisch- und Viehhandel. [Denbigh, 4540 E.

Christionydd-Kenrick, Stdtsch. in England, Wales, Gfsch.

Christkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 230 E.

Christleton, Df. in England, Gfsch. Chester, 698 E.

Christischlag, **Kristelschlag**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und bei Prachatitz, 280 E.

Christmas, 1) Wasserfälle des Fl. Berbice in brit. Guyana. 2) Bai an der Kerguelens-Insel. 59° 20′ s. Br., 127° 31′ ö L. 3) Insel im Austral-Ocean. 1° 45′ n. Br., 177° 32′ ö. L.

Christnach, Df. in Luxemburg, Bez. Grevenmachern, 420 E.

Christo en Jarret (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, 1800 E. 2) **Chr.-Lachal-Valfleury** (St.), Df. ebd., bei St. Chamond, 711 E.

Christol, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, 737 E. Guter Weinbau. 2) Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei le Chaylard, 937 E. 3) Df. ebd., Dep. Gard, Arr. und bei Alais, 1390 E. 4) Df. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. Carpentras, bei Sault, 640 E.

Christoly (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Blaye, 1850 E. 2) **Ch. et Conquèques** (St.), Df. ebd., Arr. und bei Lesparre, 932 E.

Christoph, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Wasserburg, 305 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, Ger. Tüffer, 292, Gem. 4786 E. 3) S. Christopher (St.).

Christophe (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, 1112 E. 2) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. La Rochelle, 1178 E. 3) Flck. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 1234 E. 4) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. und bei La Palisse, 713 E. 5) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Rodez, bei Marcillac, 1110 E. Eb.-St., Tel. 6) Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, bei Monsol, 871 E. 7) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei Les Echelles, 577 E. 8) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, bei Leigné, 537 E. 9) **Ch. à Berry** (St.), Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Soissons, bei Vic, 466 E. 10) **Ch. d'Allier**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Le Puy, bei Saugues, 457 E. 11) **Ch. de Chalais**, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Barbezieux, bei Chalais, 577 E. 12) **Ch. de Confolens**, Df. ebd., Arr. Confolens, 1102 E. 13) **Ch. de Double**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, bei Coutras, 1100 E. 14) **Ch. la Couperie**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, bei Camptoceaux, 610 E. 15) **Ch. des Bardes**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, bei Lussac, 701 E. 16) **Ch. du Bois**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. und bei Cholet, 971 E. 17) **Ch. du Jambert**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei Beaumont, 772 E. 18) **Ch. du Ligneron**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Les Sables, 1796 E. 19) **Ch. du Luat**, Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, 1215 E. 20) **Ch. en Bazèle**, Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Issoudun, 695 E. 21) **Ch. en Boucherie**, Df. ebd., Arr. und bei La Chatre, 628 E. 22) **Ch. en Bresse**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon sur Saône, 1003 E. 23) **Ch. en Brionnais**, Df. ebd., Arr. Charolles 1270 E. 24) **Ch. entre deux Guiers**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, 1665 E. 25) **Ch. sur Condé**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, bei St. Georges, 740 E. 26) **Ch. sur Roc**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, bei Champdeniers, 729 E. 27) **Ch. sur Dolaison**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Le Puy, 919 E.

Christopher (St.), **St. Christoph**, **Kitts**, brit. Insel der kl. Antillen, liegt W. vor Antigua; 103 engl. □M. mit 24,303 E. (1862.) Fort Smith. Gebirgig, vulkanisch, mit warmen Quellen. Hauptprodukte: Zucker, Rum, Zuckersyrup. Werth der Einfuhr: 166,872, der Ausfuhr: 175,958 £. Gehalt der ein- und ausgelauf. Schiffe 58,878 Tonnen. Oeffentl. Einnahme 22,293, Ausgabe 21,372 £. An der Spitze der Kolonie steht ein Gouverneur. Hptst.: Basseterre, mit 6000 E. 17° 17′ n. Br., 60° 42′ 2″ w. L. v. Grwch.

Christophhammer, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Pressnitz, 540 E. Blaufarben- und Smaltefabrik, Stab- und Eisenhammer. [dauen, 286 E.

Christophsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ger-

Christophsgrund, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Kratzau, 920 E. Dachschiefer- und Kalkbruch, Ziegenkäsebereitung, Mühlen, Sägen und gute Viehzucht.

Christophsthal, Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. und bei Freudenstadt, in einem engen Thal, am Vorbach, 489 E. Alte, dem Staate gehörige Hütten- und Hammerwerke.

Christophswalde, Kolonie in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 469 E.

Christoval (S.), 1) Bezirksort in Südamerika, Venezuela, Prov. Merida. 7° 32′ n. Br., 54° 44′ 20″ w. L. 2) St. ebd., Columbia, Prov. Antioquia. 3) Flck. in Mejico, am See gl. N. 4) S. Havanna und Laguna.

Christovao (São.), St. in Brasilien, Prov. Sergipe, am Paromapama, 2000 E. Gouv.-Palast, Hospital, Collegium, Civil- und Militärbehörden.

Christow, Df. in England, Gfsch. Devon, 941 E.

Chrobold, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Prachatitz, 600 E.

Chromiec, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 219 E.

Chronow mit **Luposzna Borowna**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. und bei Wisnicz, 610 E.

Chronstau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 552 E. P., Eb.-St., Tel. Brennerei.

Chropaczow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 1270 E. Schäferei, Zinkhütte David, 2 Steinkohlengruben.

Chropin, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, unfern Kremsier, in der Ebene Hanna, 1400 E. P., Tel.

Chropov, Pfrdf. in Ungarn, Com. Neutra, bei Holitsch, 700 E.

Chrosc, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. und bei Niepolomice, 1300 E.

Chrosle, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 451 E.

Chrosnice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 345 E.

Chrost, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 301 E. Schloss; Ziegelei. [liczka, 300 E.

Chrostau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Po-

Chrostowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 366 E.

Chroszina, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Oppeln, 740 E.

Chrosczütz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 2201 E.

Chrtnic, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Przelautsch, 290 E. Fasanerie, Thiergarten. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Habern, 300 E.

Chrudim, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, glchn. Kr. und Bez., an der Chrudimka, 9446 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz des Bezirksamts und Bezirksgerichts, der Finanzbezirksdirection, des Steuer- und Postamtes. 5 Kirchen, 1 Kapuzinerkloster, Haupt- und Unter-Realschule, Bürgerspital, Krankenhaus, Kattundruckfabrik, Dampfmühle, 9 Mühlen. 2) Bez.-Hauptm. ebd., mit den Ger.-Bez. C., Hlinsko und Nassaberg, 81,261 E. [Bobersdorf, 150 E.

Chrume, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, bei

Chrusno (Alt- und Neu-), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. Szczerzec, 900 E.

Chrustau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Tscherna, 252 E.

Chrustowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 206 E. [Krotoschin, 290 E.

Chruszczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, bei

Chryplin, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Stanislaw, 630 E.

Chryston, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, 555 E.

Chrzan, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 430 E.

Chrzanow, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, 4600 meist jüd. E. P., Eb.-St., Tel. Gymnasium; viel Gewerbthätigkeit.

Chrzelitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 1032 E. P. Schloss. [Welwarn, 280 E.

Chrzin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei

Chrzonstowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Schrimm, 240 E.

Chrzowitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 189 E.

Chrzumczütz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 482 E.

Chrzypsko (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, zus. 310 E. [Caracas.

Chuao, Hafen in Südamerika, Venezuela, Bez. und 8 M. W. von

Chuapa, Fl. in Chile. Entspr. am glchn. Vulkan und mündet in den grossen Ocean, nach einem Laufe von 24 M., indem er die Prov. Coquimbo und Quillota von einander scheidet. Der Vulkan liegt in der Andenkette, 12 M. NO. von Aconcagua.

Chuapan, gr. Pfrdf. in Mejico, Staat Oajaca, von den Zapoteken-Indianern bewohnt.

Chubranow, Ort in brit. Ostindien, Distr. Furruckabad, 18 engl. M. von Futtehpoor. 27° n. Br., 72° 39′ ö. L. v. Grwch.

Chucena, Flck. in Spanien, Prov. Huelva, Bez. La Palma, 1140 E.

Chu-Chow, Tschou-Tschau, St. in China, Prov. Tsche-Kiang, S. von Hang-Tschau-Fu, an einem schiffbaren Flusse.

Chuchl, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 800 E.

Chuck, St. in brit. Ostindien, Prov. Scinde, Prdsch. Bombay, am l. Ufer des Indus. 28° 15′ n. Br., 69° 30′ ö. L. v. Grwch.

Chucuito, Prov. in Südamerika, Bolivia, Dep. Puno, 5000 E. Der Boden bringt viele edle Metalle. Die glchn. St. treibt Weberei in Teppichen, Tapeten, Decken und Ponchos und versteht eine schöne Färbung in Vigogne. 15° 54′ 30″ s. Br., 52° 36′ w. L.

Chudenitz, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 900 E. P. Schöne Kirche; Gewerbe, Zuckerfabrik.

Chudiowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Zaleszczyk, 525 E.

Chudiwa, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neuern, 389 E. Eisenhammer, Säge, 2 Mühlen.

Chudleigh, Flck. in England, Gfsch. Devon, l. am Teign, SSW. von Exeter, 2108 E. [388 E. P.

Chudoba, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg,

Chudobin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. und bei Bistritz, an der Schwarzawa, 170 E. [Wegstadtl, 200 E.

Chudolas, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Chudonitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und bei Neu-Bidschow, 260 E. [Schloss, Kalkofen.

Chudow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 540 E.

Chudwein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, unfern Namiescht, 310 E. Schloss, Garten, Brauerei.

Chudykowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Mielnica, 780 E. [Holzhandel.

Chuelles, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis, 1726 E.

Chüden (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 315 E. [Chaulnes, 318 E.

Chuignes, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei

Chuignolles, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Estrées de Déniécourt, 322 E. [bei Courville, 690 E.

Chuisnes, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres,

Chuka, St. in Bhotan (Butan), am Tschintschieu. Auf einer Anhöhe bei der St. eine Festung. 27° 3′ n. Br., 89° 23′ ö. L.

Chukmakhruk, St. in Afghanistan, Bez. Ghorat, an der Südseite des Hilmend.

Chulna, Insel in Beludschistan, im ind. Ocean, NW. vom Cap Monza, ein Fels von 1 M. Umfang.

Chulumani, St. in Südamerika, Bolivia, Dep. La Paz.

Chuma, St. in Südamerika, Bolivia, Dep. La Paz, Prov. Munjecas.

Chumba, St. in Hindostan, Punjab, am Fl. Ravee und am Fusse des Himalaya. 32° 22′ n. Br., 75° 56′ ö. L. v. Grwch.

Chumbd (Kloster- und Nieder-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 270 und 172 E. [245 E.

Chumbdchen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern,

Chumbul, Fl. in Hindostan, entspr. in Malwa, 22° 26′ n. Br., 75° 45′ ö. L. v. Grwch., und mündet nach einem Lauf von 570 engl. M. in den Jumna 26° 30′ n. Br., 79° 19′ ö. L. v. Grwch.

Chumecz, slav. Dorf in Ungarn, Com. Trencsin, bei Silein, 670 E.

Chumen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Prachatitz, 410 E.

Chumleigh, St. in England, Gfsch. Devon, NW. von Exeter, l. an der Einmdg. des Dart in den Taw, 1705 E. Manufakturen.

Chumsko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 420 E.

Chunar, Chunargurh, St. mit Veste in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Mirzapoor, am r. Ufer des Ganges. Englische Kirche, kath. Kapelle. 25° 5′ n. Br., 83° ö. L. v. Grwch.

Chunchos, zahlreicher Indianerstamm in Peru, im N. der Prov. Cuzco, hat sich den Peruanern durch seine Wildheit furchtbar gemacht und wohnt noch frei unter einem Kaziken, der von den Inkas von Peru abstammen will, an den Quellen des Maranhon, am Beni und Pilcomayo.

Chundha, St. in brit. Ostindien, Distr. Mirzapoor, am r. Ufer des Ganges. 25° 71′ n. Br., 82° 41′ ö. L. v. Grwch.

Chundlah, St. in Hindostan, Bundelcund, 77 engl. M. von Calpee. 25° 4′ n. Br., 80° 15′ ö. L. v. Grwch.

Chundowsee, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Moradabad, 45 engl. M. W. von Bareilly, 20,921 E. Bazar. 28° 27′ n. Br., 78° 50′ ö. L. v. Grwch.

Chundrowtee, St. in brit. Ostindien, Distr. Benares, am l. Ufer des Ganges. 25° 29′ n. Br., 83° 6′ ö. L. v. Grwch.

Chun-King, 1) St. in China, Prov. Sse-Tschuan, am Yangtsekiang. 2) **C.-King**, St. ebd., Prov. Yünnan. 3) **Ch.-Tee**, St. ebd., Prov. Petschili. [in d. atlantischen Ocean.

Chupat, Fl. in Patagonien, fliesst O. und mündet 14° 15′ s. Br.

Chuprah, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Sarun, 50,000 E. Schloss, Pagoden, Moscheen, Salpetersiederei, Zucker- und Baumwollenhandel. 25° 45′ n. Br., 84° 48′ ö. L. v. Grwch.

Chuproulee, St. in brit. Ostindien, Distr. Meerut, am l. Ufer des Jumna, 13,878 E. 29° 12′ n. Br., 77° 15′ ö. L. v. Grwch.

Chuqueapo, Fl. in Bolivia, entspr. in den Anden, unfern La Paz, fliesst N. und mündet in den Beni. [cado.

Chuquiaguillo, Bergwerksort in Peru, Dep. Oruro, Prov. Cer-

Chuquibamba, St. in Peru, Prov. Arequipa, in der Nähe des Berges gl. N., an 21,000 F. hoch.

Chuquimia, Bergwerksort in Peru, Dep. Oruro, Prov. Poopo.

Chuquisaca, 1) Dep. in Bolivia, im SO. des Staates, in östl. Ausläufern der Cordilleren und in den Pampas des Pilcomayo, begrenzt von Paraguay und Brasilien und von den Dep. Santa-Cruz, Cochabamba, Potosi und Tarija; 1418 □M., 223,668 E. 2) Hauptst. von Bolivia, auch **Sucre** genannt, 24,000 E. Das Thal des Cachimayo, in welchem die St. liegt, ist reizend, die Umgegend von herrlichen Fruchtgärten bedeckt, aber an Wasser ist Mangel. Sitz der Regierung, eines Erzbischofs; Universität, Kathedrale und 26 and. Kirchen, Hospital, Klöster, Land- und Bergbau, Gewerbe und Handel. Die St. liegt 9930 F. ü. d. M. und geniesst deshalb eines milden Klimas.

Chur, Hauptst. des Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Plessur, am Fuss des Mitten- und Pizokelberges, 1780 F. ü. d. M., an der Plessur, die überbrückt ist und unweit der St. in den Rhein mündet, 7552 E. Eb.-St. An Gebäuden zeichnen sich aus: der Dom, die Residenz des Bischofs, das Rathhaus mit der Stadtbibliothek, das Regierungsgebäude, die Stadtschule, die Kantonschule, das Kornhaus; Bibelgesellschaft, Baumwollweberei, Zinkblech- und Messingfabriken, Landbau und Viehzucht, lebhafter Transitohandel zwischen Italien und Deutschland. 46° 50′ 54′ n. Br., 27° 11′ 17″ ö. L.

Church, 1) Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 4753 E. Calicotmanufaktur. 2) **Ch. Aston**, Flck. ebd., Gfsch. Salop, 572 E. 3) **Ch. Broughton**, Ortsch. ebd., Gfsch. Derby, 651 E. 4) **Ch. Coniston**, Df. ebd., Gfsch. Lancaster, Krchspl. Ulverston, 1324 E. 5) **Ch. Down**, Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 669 E. 6) **Ch. Eaton**, Df. ebd., Gfsch. Stafford, 643 E. 7) **Ch. Gressley**, Df. ebd., Gfsch. Derby, 2108 E. 8) **Ch. Hill**, Df. ebd., Gfsch. Oxford, 661 E. 9) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 810 E. 10) **Ch. Hulme**, Flck. ebd., Gfsch. Chester, 573 E. 11) **Ch. Knowle**, Df. ebd., Gfsch. Dorset, 511 E. 12) **Ch. Lawton**, Df. ebd., Gfsch. Chester, 722 E. 13) **Ch. Lench**, Df. ebd., Gfsch. Worcester, 442 E. 14) **Ch. Oakley**, Df. ebd., Gfsch. Southampton, 290 E. 15) **Ch. Over**, Df. ebd., Gfsch. Warwick, 359 E. 16) **Ch. Pulverbatch**, Df. ebd., Gfsch. Salop, 534 E. 17) **Ch. Staunton**, Df. ebd., Gfsch. Devon, 971 E. 18) **Ch. Stoke**, Df. ebd., Wales, Gfsch. Montgomery, 1376 E. 19) **Ch. Stowe**, Df. ebd., Gfsch. Devon, 376 E. 20) **Ch. Stretton**, Df. ebd., Gfsch. Salop, 1695 E.

Churcham, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 606 E.

Churchill, 1) Fl. in Amerika, in den Hudsonsbai-Ländern; entsteht aus dem Bibersee, fliesst durch den Kreuz- und schwarzen Bärensee, wo er dann **Missinippi** genannt wird, durchfliesst den Big-See und mündet bei dem Fort Churchill in die Hudsons-Bai. 2) Fort der Hudsons-Bai-Gesellschaft ebd., an der Mdg. des glchn. Fl., der einen Hafen für Schiffe von beträchtlicher Grösse bildet. Das Fort ist von Steinen im Viereck erbaut und 20 F. hoch mit Palissaden umgeben. Meist wird das Fort von Eskimos besucht, welche Pelzwerk, Häute, Fischbein, Thran, Vogelfedern etc. zum Austausch bringen.

Churchtown, 1) Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 3877 E. 2) Krchspl. ebd., Leinster, Gfsch. Kildare, 3094 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Westmeath, 720 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Meath, 384 E.

Churchville, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Monroe, 500 E. 2) Ort ebd., Maryland, Gfsch. Harford, 30 engl. M. NO. von Baltimore. 3) Ort ebd., Virginia, Gfsch. Augusta, 128 engl. M. NW. von Richmond.

Chureis, St. in Russland, Gouv. Taurien, NW. von Simferopol. Schöne Kirche und ein Palast.

Churfirsten (d. h. die Firsten, welche das alte Churgau, Rhätien, begrenzten), Bergkette zwischen dem Wallensee und der Thur, im Schweiz. Kant. St. Gallen, mit 7 Gipfeln, zu denen oft 4 weitere gezählt werden. Impos. Anblick und interessante Bergpartie.

Churriana, 1) Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Granada, 1860 E. 2) Flck. ebd., Prov. und Bez. Malaga, 2400 E. [177 E.

Churschütz, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Lommatzsch,

Chursdorf, 1) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Werdau, 290 E. P. 2) Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. Auma, 274 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 409 E. 4) **Klein-Ch.**, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Penig, 655 E. 5) Df. ebd., Kr. Zwickau, G.-A. und NO. bei Remse, 189 E. 6) **Langen-Ch.**, Pfrdf. ebd., 1 Stunde von Waldenburg, 1783 E. Schönb. Justizamt. 5 Mühlen, 3 Oelmühlen, Strumpfwirkerei.

Churston-Ferrers, Df. in England, Gfsch. Devon, 772 E.

Churton, Df. in England, Gfsch. Wilts, 428 E.

Churwalden, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Plessar, 3700 F. hoch gelegen, 774 E.

Churwell, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 1564 E.

Chusclan, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, 739 E. Guter Weinbau.

Chute, Df. in England, Gfsch. Wilts, 540 E.

Chutor, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria.

Chutschitz, Chuczitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und bei Tischnowitz, 360 E.

Chutterpore, St. in Hindostan, Bundelcund, in glchn. Rajahschaft (1240 engl. □M. und 120,000 E.), 10 engl. M. von Saugor. Bazar, Handel, Papierfabrikation. 24° 55′ n. Br., 79° 39′ ö. L. v. Grwch. [Weinbau.

Chuyer, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, 976 E.

Chvojnicza, Juntsbuch, deutsch. Df. in Ungarn, Com. Neutra, bei Privigye, 650 E.

Chwala, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 520 E. Schloss, Brauerei, Malzmühle.

Chwalcowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und bei Böhmisch-Aicha, 290 E.

Chwalczow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. und bei Bistritz, 790 E. [witz, 370 E.

Chwalenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Blo-

Chwaletitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wodnian, 320 E. Brauerei, Mühle, Säge. [270 E.

Chwalibogowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen,

Chwalim, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, bei Karge (Unruhstadt), 920 E. Acker- und Weinbau.

Chwaliszew mit Lisy, 1) Ort in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, bei Krotoschin, 340 E. 2) Df. ebd., 550 E.

Chwaliszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schubin, bei Exin, 145 E. [menitz, 360 E. Schloss, Getreidebau.

Chwalkow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Ka-

Chwalkowice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 160 E.

Chwalkowicz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Jaromer, 1200 E. 2) Pfrdf. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Butschowitz, 540 E. 3) Df. ebd., Schlesien, Bez. Troppau, 394 E.

Chwalkowitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Wischau, 770 E. 2) Df. ebd., Kr., Bez. und bei Olmütz, 700 E. 3) Df. ebd., Schlesien, Kr., Bez. und bei Troppau, 400 E.

Chwalkowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, bei Xions, 670 E. 2) Df. ebd., Kr. Kröben, 270 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 310 E. [Frain, 530 E.

Chwallatitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez.

Chwallenschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 441 E. 3 Mühlen. [386 E.

Chwallowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik,

Chwalnow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 411 E. Brennerei. [Rozwadow, 760 E. Zollamt.

Chwalowice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez.

Chwalowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Czaslau, 430 E. Mühle, Säge. 2) Df. ebd., Bez. Podiebrad, 320 E. 3) Df. ebd., 1½ M. von Czaslau, 310 E.

Chwalowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 200 E.

Chwalsowic, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Frauenberg, 540 E. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Wolin, 235 E.

Chwalynsk, Kreisst. in Russland, Gouv. Saratow, an der Wolga, 14,262 E. Getreidehandel. [257 E.

Chwarszenko, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Behrend,

Chwaterub, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Welwarn, 380 E. Schloss, Rüböl- und Runkelrübensyrupfabrik.

Chwatlin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kaurzim, 490 E. [bei Pilgram, 410 E.

Chwoinow, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und

Chwojenec, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. und bei Holic, 570 E. [Bretmühle.

Chwostek, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 429 E.

Chykoa, St. in Hindostan, Assam, brit. Distr. Sudiya, am l. Ufer des Brahmapootra. 27° 46′ n. Br., 95° 36′ ö. L. v. Grwch.

Chynawa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Unhoscht, 1350 E. [Ostrowo, 655 E.

Chynowe, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, bei

Chyrow, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, am Strwiaz, 1480 E. P., Eb.-St., Tel. Strumpfwirkerei.

Chyrowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und bei Dukla, 620 E.

Chyschka (Klein-), Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Mühlhausen, 710 E. [Borek, 520 E.

Chytrowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, bei

Chyzowka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. Tymbark, 565 E.

Cladoncha, Df. in Spanien, Prov. Burgos, Bez. Lerma, 390 E.

Ciago, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Trient, Ger. und bei Vezzano, 240 E. [bei Zicavo, 750 E.

Ciamanacce, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio,

Cianciana, St. in Italien, auf der Südküste Siciliens, Prov. Girgenti, Distr. Bivona, NO. vom glchn. Cap, 4778 E.

Ciara, s. Ceara.

Ciavo, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Reggio, 2801 E.

Cibao, Geb. auf der westind. Insel Haïti, von NW. nach SO., der höchste Punkt, Pic von Yaqua, ist über 6000 F. hoch. Es birgt Gold, wird aber nicht abgebaut.

Cibiana, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Belluno, Distr. Pieve di Cadore, 1040 E. [Strasburg, 260 E.

Ciborz, Czyborz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr.

Ciboure, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, 1910 E. Seebäder, Schiffbau, Fischerei. [730 E.

Cibus, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Königgrätz,

Cicagna, Df. in Italien, Prov. Genua, Distr. Chiavari, am Fusse der Apenninen, 2584 E.

Cicala, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. II, Distr. Nicastro, 2476 E. [Nola, 3845 E.

Cicciano, St. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr.

Cicenic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und bei Wodnian, 230 E. [Vallo, 2315 E.

Cicerale, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Princip. citer., Distr.

Cicero, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Onondaga, 3500 E.

Ćićewatz, Df. in Serbien, Kr. Alexinatz, Bez. Alex. Razanj, 1347 E. Friedensgericht.

Cichagora, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 670 E.

Ciche, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. und bei Czarny-Dunajec, 1930 E. [bei Klobauk, 400 E.

Cichow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und

Cichowo mit Raconki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, bei Dolzig, am glchn. See, 156 E. [500 E.

Cichtiz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Netolitz,

Ciciliano, Flck. in Italien, Prov. u. Distr. Rom, 1314 E.

Cicognolo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Cremona, 941 E. [450 E. Mühle.

Cicow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Blowitz,

Cidlina, 1) **Szidlina**, Nebenfl. der Elbe in Oesterreich, Böhmen, mündet ob. Nimburg. 2) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. und bei Lomnic, 370 E.

Cidones, Df. in Spanien, Prov., Bez. und bei Soria, 420 E.

Ciechanow, St. in Russland, Polen, Gouv. Plock, eig. Kr., N. von Warschau, 4867 E.

Ciechanowiec, St. in Russland, Polen, Gouv. Suwalki, am Nurzek, 520 E. Branntweinbrennerei.

Ciechanowiek, St. in Russland, Gouv. Grodno, 2700 E. Schloss, Gewerbe und Handel. [320 E.

Ciechrz, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw,

Ciecina, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, 2555 E.

Cieklin, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Zmigrod, 920 E.

Ciel, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon, bei Verdun, 965 E. [Jarotschin, 420 E. Theerbrennerei.

Cielcza (Alt-), Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, bei

Ciele, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Bromberg, 235 E.

Cielenta, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Strasburg, 390 E. [Sokal, am Bug, 560 E.

Cielez, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. und bei

Cielmice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 200 E.

Cielmitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 647 E.

Ciemierzynce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Przemyslany, 1480 E. [fabrik, Salzwerke.

Ciempozuelos, St. in Spanien, Prov. Madrid, 2614 E. Salpeter-

Cienaga, Cienega, See oder Meerbusen in Columbia, Theil des caraibischen Meeres. [bei Strzelno, 255 E.

Ciencisko, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw,

Cienfuegos, St. auf der Insel Cuba, 2500 E., darunter 500 Sklav. Bedeut. Zuckergewinnung. [bow, 720 E.

Cieniawa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. Gry-

Ciepielow, St. in Russland, Polen, Gouv. Radom, Kr. Solec, 500 E.

Cieplice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, 2500 E.

Cier de Luchon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 445 E. 2) **C. de Rivière**, Df. ebd., 749 E.

Cierfs, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Münsterthal, 141 E.

Cierge la Serre (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, bei La Voulte, 742 E. 2) **C. sous le Chaylard**, Df. ebd., Arr. Tournon, bei le Chaylard, 373 E.

Cierges (St.), Df. im Schweiz. Kant. Waadt, Bez. Moudon, 515 E.

Cierp, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 1012 E.

Cierplewo, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 200 E.

Ciers (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, bei Mansle, 704 E. 2) **C.-Champagne**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, 845 E. 3) **C. d'Abzac**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, bei Guitres, 719 E. 4) **C. de Canesse**, Df. ebd., Arr. und bei Blaye, 844 E. Hafen an der Gironde. 5) **C. du Taillon**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, 1288 E. 6) **C. la Lande (St.)**, St. ebd., Dep. Gironde, Arr. und N. bei Blaye, 2880 E.

Cierzac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, bei Archiac, 360 E.

Cieszanow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, 2022 E. P., Tel. Katholische und griech. Kirche.

Cieszkowice, Cienszliowice, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, an der Biala, 1929 E. P., Eb.-St., Tel. Tuchweberei.

Cieszyn, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 410 E. [benque, 707 E.

Cieurac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Lal-

Cieutat, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères en Bigorre, 1345 E.

Cieux, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, W. bei Nantiat, 1821 E.

Ciez, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, 1292 E.

Cieza, St. in Spanien, Prov. Murcia, am Segura, 8000 E. Leimfabrikation. [nislaw, 870 E.

Ciezow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Sta-

Cifuentes, St. in Spanien, Neu-Castilien, Prov. Guadalajara, NO. von Guadalajara, 1475 E.

Cigales, St. in Spanien, Prov. Valladolid, 1855 E.

Cigliano, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Vercelli, 5246 E. Reisbau. [623 E.

Ciglié, Df. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi,

Cignano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Verolanuova, 871 E.

Cigné, Df. in Frankreich, Dep. u. Arr. Mayenne, 1404 E.

Cignone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, bei Robecco, 975 E.

Cigogne, Wlr. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, 105 E. Hochofen und Hammer. [Voghera, 1626 E.

Cigognola, Pfrdf. in Italien, Piemont, Prov. Pavia, Distr.

Cigole, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Verolanuova, 1296 E.

Ciguñuela, Flck. in Spanien, Prov. u. Bez. Valladolid, 835 E.

Cihan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und bei Planitz, 500 E. [165 E.

Cihana, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Tuschkau,

Cihoscht, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Ledetsch, 400 E. [poletz, 260 E.

Cihowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Hum-

Cikanka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hlinsko, 160 E.

Cikhay, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Saar, 435 E.

Cikwaska, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. u. bei Semil, 200 E. [Beraun, 140 E.

Cila, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Zbirow, an der

Cilavegna, St. in Italien, Piemont, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, 3878 E.

Cilcen, **Kilken**, Df. in England, Wales, Gfsch. Flint, 1028 E.

Cilcenin, **Kilkenin**, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 603 E. [Nimburg, 230 E.

Cilec, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und bei

Cilipi, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Ragusa, Bez. und bei Ragusavecchia. [744 E.

Ciliverghe, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Brescia,

Cilleros, St. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Hoyos, 2451 E.

Cilli, 1) St. in Oesterreich, im S. von Steiermark, S.-W. von Marburg, an der Sann, 4224 E. P., Eb.-St., Tel. Bezirksbehörde, Schloss, antike Dechantkirche, schöne Kaserne, Abtei, geistliches Beneficium, Spital, Gymnasium, Hauptschule, Zinkfabrik, Getreide- und Weinhandel, in der Nähe blühende Bienenzucht u. Kohlengruben; römische Strasse nach Pettau. 46° 4′ n. Br., 33° 4′ 30″ ö. L. 2) Bez.-Hauptmannsch. ebd. (ohne die glchnam. St.) mit den Ger.-Bez. C., Franz, Gonobitz, St. Marein, Oberburg u. Tüffer, 118,057 E. 3) Landgem. ebd., 2867 E.

Cilly, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Marle, 519 E.

Cilycwm, Df. in England, Wales, Gfsch. Caermarthen, 1380 E.

Cilymaenllwyd, Df. in England, Wales, Gfsch. Caermarthen, 513 E.

Cim, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Dobris, 470 E.

Cima d'Asta und **Cima di Lagorei**, 1) 2 Berge in Oesterreich, Steiermark, in den karnischen Alpen. 8400 u. 8000 F. hoch. 2) **C. della Cruste**, Berg ebd., Tirol, in der Nähe von Tion und Pinzone, mit im Sommer gangbarem Bergpfad zwischen Val di Non und Val di Sol. 7660 F. hoch. 3) **C. d'Olmo**, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Treviso, Distr. Oderzo, 1380 E.

Cimanes de la Vega, Df. in Spanien, Prov. Leon, Bez. Valencia de Don Juan, 565 E. [Avlona und Delona.

Cimaria, Geb. in europ. Türkei, Rumili, Sandschak Janina,

Cimbebasia, Landsch. in Afrika, Niederguinea, am atlantischen Meer, steht unter einem König. 16—26° s. Br.

Cimbergo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno, 809 E.

Cimbrisham, **Cimbritsham**, Seest. in Schweden, Län Christianstad, SO. von Christianstad, 1449 E. Fischerei, Getreidehandel. 55° 33′ 27″ n. Br., 52° 0′ 54″ ö. L. [dino, 777 E.

Cimego, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. Tione, Ger. Con-

Cimelitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Brzeznitz, 2256 E. P. Schloss, Spital. [hofen, 540 E.

Cimic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schütten-

Ciminà, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. I, Distr. Gerace, 2026 E.

Ciminna, St. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Termini, unweit dem Meer, 5721 E. Weinbau.

Cimiti (Capo delli), Vorgeb. an d. Ostk. Italiens, Neapel, Prov. Calabria ulter. I, N. vom Cap Rizzuto.

Cimitile, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Nola, 4425 E. [641 E.

Cimmo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia,

Cimone, Berg der Apenninen in Italien, auf der Grenze von Modena und Lucca, 6546 F. hoch.

Cinaglio, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Asti, 1026 E. [Chinon, 491 E.

Cinais, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. und bei

Cinaloa, 1) Staat in Mejico. Ein Beschluss des Generalcongresses der Republik am 13. Oct. 1830 gab Cinaloa Unabhängigkeit. In seinem jetzigen Umfange liegt es zwischen 22° 35′—27° 45′ n. Br., und 92—88° w. L., grenzt SW. an den grossen Ocean, N. an Sonora, O. an Durango, SO. an Xalisco, 1360 □M., 160,000 E. Hauptst. Culiacan. Hafenst. Mazatlan. Im O. stehen an der Grenze die Anden von Mejico; das Küstenland ist eben, mit einigen Küstenflüssen; Landspitzen sind: die Punta Negra und Punta de San Ignacio; die Bucht Santa Maria; ein kleiner Hafen Ahomé an der Mdg. des glchn. Fl.; die Haffe San Lucas mit glchn. Hafen. Das Klima ist an der Küste feuchtheiss, in den Plateaus fast ganz trocken. Produkte sind: Farbe- und Nutzhölzer, Balsame, Gummis, Arzneikräuter, Weizen, Mais, Gerste, Gartenfrüchte, Gemüse, Melonen, Feigen, Karube, Hirsche, Rehe, Hasen, Kaninchen, Füchse, Tigerkatzen, Unzen, Wölfe, Cuguars, wilde Bienen und Cochenille; Gold, Silber, Kupfer, Eisen, Marmor; Hauptgewerbe: Viehzucht und Bergbau. Für den Handel ist der Hafen von Mazatlan wichtig. 2) Partido im Dep. del Fuerte des glchn. Staates ebd. 3) Flck. des glchn. Partido ebd., eigentl. **Villa de San Felipe y Santiago de Cinaloa**, l. am glchn. Fl., 9500 E. Vieh- und Pferdezucht, viel Gewerbverkehr. 25° 45′ n. Br., 90° 15′ w. L.

Cincinnati, 1) St. in Ver.-St., Hptst. von Ohio, Gfsch. Hamilton, am rechten Ufer des Ohio, gegenüber der Einmündung des Licking, 216,239 E. (1870). Im J. 1788 gegründet, hatte es 1800: 750 E.; 1820: 9602 E.; 1840: 46,338 E.; 1850: 115,438 E. Bemerkenswerthe öffentliche Gebäude sind: das Cincinnati-College in der Walnut-Strasse, im dorischen Style mit Marmorfront, die kathol. Kathedrale, die Episkopalkirche, die neue Stadthalle, das Melodeon, die Freimaurerhalle, das grosse Burnet-House, eines der grössten Hotels in den Ver.-St., das Observatorium auf einem 500 F. hohen Hügel. C. hat über 100 Kirchen und 4 Synagogen, 3 Colleges, 1 Bibliothek, Hospital und Irrenhaus, 4 Waisenhäuser, viele Wohlthätigkeitsanstalten, 7 Banken, 13 Versicherungsgesellschaften. Der Handel von C., durch die Verkehrswege des Ohio, der Kanäle und vieler Eisenbahnlinien gefördert, ist ungemein bedeutend. Im J. 1852 waren 267 Dampfboote für den Handel der St. beschäftigt, und die Zahl der in C. angekommenen Dampfschiffe betrug an 3700. Der vorzüglichste Ausfuhrartikel ist Schweinefleisch, wofür C. der grösste Markt in den Ver.-St. ist. 1852 wurden 410,000 Schweine geschlachtet, und Fleisch im Werthe von 5,486,592 Doll. in den Handel gebracht. Der Werth der ganzen Einfuhr betrug 56,861,731 Doll. Nicht weniger wichtig ist die Gewerbsthätigkeit von C. Mehr als 200 Dampfmaschinen sind in den Fabriken beschäftigt. Im J. 1852 hatte die St. 44 Eisengiessereien, 34 Oel- und Stearinfabriken, 108 Kleiderwaaren- und 136 Möbelfabriken, 9 Papiermühlen, 62 Tabak-, 5 Baumwollenfabriken, 12 Glockengiessereien, 40 Hut-, 38 Seifen- und Lichtfabriken etc. Der ganze Werth der in C. gefertigten Gegenstände betrug 55 Mill. Doll. 1852 wurden ferner 27 Dampfschiffe, 6 Barken und 10 Boote gebaut. Grosse Wasserleitung. Weinbau in der nächsten Umgebung mit jährlicher Produktion von mehr als 200,000 Gallonen. Der obere Theil der St. liegt 540 engl. F. ü. d. M. 39° 6′ 30″ n. Br., 84° 26′ w. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Greene, 66 engl. M. SW. von Indianopolis. [1500 E.

Cincinnatus, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Courtland,

Cincora, St. in Brasilien, Prov. und unfern Bahia. Hauptort eines 1844 entdeckten Diamanten-Distrikts.

Cinc-torres, Flck. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, Bez. Morella, 1013 E. [2750 E. Eisen- und Töpferwaaren.

Ciney, St. in Belgien, Prov. Namur, Arr. und NO. bei Dinant,

Cingia de' Botti, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, 1872 E. [12,150 E.

Cingoli, St. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Macerata,

Cinigiano, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Grosseto, 4165 E. [stadtl, 700 E.

Ciniowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. König-

Cinisello, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, 2665 E. [Wein und Feigen.

Cinisi, St. in Italien, Sicilien, Prov. u. Distr. Palermo, 6600 E.

Cinq-Mars, Flck. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, NO. bei Langeais, r. an der Loire, 1980 E. Eb.-St., Tel.

Cinquefronde, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. I, Distr. Palme, 5601 E.

Cinque-Ports, 5 Häfen in England, unter denen man Dover, Sandwich, Romney, Hythe und Hastings versteht, denen aber später noch Winchelsea, Seaford und Rye beigefügt wurden. Sie besitzen bedeutende Privilegien und stehen unter einem eigenen Gouverneur, dessen Stellung eigentlich eine Sinecure ist.

Cinquétral, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und bei Ste. Claude, 575 E. Käsereien, Steinbrüche. [Liancourt, 631 E.

Cinqueux, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, bei

Cintano, Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 613 E.

Cinte, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Borgo, Ger. Strigno, Kr. Trient, im Tesinothal, 919 E. Die Einwohner treiben einen durch ganz Europa ausgebreiteten Bilderhandel.

Cintegabelle, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, SO. bei Auterive, am Ariège, 4039 E. Eb.-St., Tel.

Cinti, St. in Südamerika, Bolivia, Dep. Tueré, 2000 E. Weinhandel.

Cinto, 1) Pfrdf. in Italien, Prov. Venedig, Distr. Portogruaro, 1600 E. 2) **C. in piano**, Pfrdf. ebd., Prov. Padua, Distr. und bei Este, 1950 E. [Altes Schloss.

Cintra, kl. St. in Portugal, Distr. u. NW. bei Lissabon, 4489 E.

Cintray, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, 518 E.

Cintré, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, bei Mordelles, 700 E. [bei Vitrey, 354 E.

Cintrey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, S.

Cintruenigo, St. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Tudela, 2696 E. Wollenmanufaktur. [zügl. Wein.

Cinzano, Flck. in Italien, Prov. u. Distr. Turin, 660 E. Vor-

Ciochowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 425 E. Mahl- und Bretmühlen, Kalkofen. [135 E.

Ciolkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Kröben,

Ciorlano, Flck. in Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Piedimonte, 1495 E.

Ciotat (la), St. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Marseille, an der Westseite des Golfs von Lecques, 10,017 E. Eb.-St., Tel. Sicherer Hafen, Leuchtthurm, Tribunal, hydrographische Schule; Schiffbau, vorzügl. Handel mit getrockneten Früchten, Olivenöl, weissem und rothem Muscatwein. 43° 10′ 27″ n. Br., 3° 16′ 45″ ö. L. v. Par.

Ciperez, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. Vitigudino, 740 E. [bei Coursegoules, 640 E.

Cipières, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Grasse,

Cipressa, Df. in Italien, Prov. Porto Maurizio, Distr. San Remo, 576 E.

Cipriano (St.), 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Principato citer., Distr. Salerno, 3598 E. Leinen- und Tischzeugweberei. 2) Flck. ebd., Prov. Terra di Lavoro, Distr. Caserta, 959 E. 3) Df. ebd., Piemont, Prov. Pavia, Distr. Voghera, 954 E.

Ciral, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Alençon, 1117 E.

Ciran, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, bei Ligueil, 606 E. [1100 E.

Cirat, Flck. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, Bez. Viver,

Cirauqui, St. in Spanien, Prov. Navarra, 1709 E.

Circars ist der Name solcher brit.-ostindischer Landschaften, welche nicht von Nabobs mittelbar, sondern von Statthaltern unmittelbar verwaltet werden; z. B. Nord-Circars in der Präsid. Madras, 371 □M. mit 3 Mill. E., jetzt in 5 Distrikten: Gangam, Vizagapatam, Rajamundy, Masulipatam und Guntur.

Circello, Gem. in Italien, Neapel, Prov. Benevento, Distr. San Bartolommeo in Galdo, 3446 E.

Circleville, St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Pickaway, 5000 E. Viele indianische Alterthümer.

Circourt sur Meuse, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und bei Neufchâteau, 389 E.

Ciré, Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Rochefort, 919 E. P., Eb.-St., Tel. [SO. von Gloucester, 7681 E.

Cirencester, Flck. in England, Gfsch. Gloucester, am Chure,

Cirès, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, 1469 E. Merino- und Calicotfabrik. Eb.-St., Tel.

Cirey le Forges, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, 2205 E. Glas- und vorzügl. Spiegelfabrikation. 2) **Cirey sur Blaise**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Vassy, 595 E. Hochofen und Eisenhammer.

Cirfontaines en Azois, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, bei Château-Villain, 590 E.

Cirgue (St.), Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, bei Valence, 851 E.

Cirgues (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, 1586 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Lavoûte, 678 E. 3) **C. de Jordanne**, Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Aurillac, 728 E. 4) **C. de Malbert**, Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Aurillac, 1220 E. 5) **C. la Roche**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 928 E. 6) **C. de Prades**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Largentière, bei Jaujac, 498 E. 7) **C. en Montagne**, Df. ebd., bei Montpezat, 840 E.

Ciria, Flck. in Spanien, Prov. Soria, Bez. Agreda, 590 E.

Cirie, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Turin, 4359 E.

Cirière, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei Cerizay, 814 E.

Cirigliano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr. Matera, 1718 E. [Friedensgericht, Schule.

Cirikowatz, Df. in Serbien, Kr. und Bez. Požarewatz, 792 E.

Cirinido, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 853 E. [Zollamt.

Cirkvenica, Pfrdf. in Ungarn, Kroatien, Com. Fiume, 1800 E.

Cirkwitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, 620 E. Schloss. 2) Df. ebd., Bez. Kaurzim, 487 E.

Cirò, St. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. II, Distr. Cotrone, am glchn. Fl., 5038 E. Seminar, Sardellenfischerei. Litt 1832 durch Erdbeben.

Ciron, 1) Nebenfl. der Garonne in Frankreich, entspr. bei Cuban im Dep. Landes, und mündet ein bei Barsac. 2) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. und bei le Blanc, 847 E.

Cirq (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, bei Réquista, 998 E. 2) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. und bei Agen, 1737 E. 3) Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, bei Caussade, 700 E. 4) **C. la Popie**, Flck. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, bei St. Géry, 1358 E.

Cirsowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 774 E.

Ciry, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, 1523 E. Berühmte Töpferei. 2) **C. Salsogne**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Soissons, bei Braisne, 576 E. Eb.-St. Zuckerfabrik.

Cis, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Cles, 583 E.

Cisano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Bergamo, 2056 E. Eisen-, Schmelz-, Kalk- und Ziegelöfen.

Cischkau, **Cizkau**, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Blowitz, 580 E.

Ciserano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, 1336 E. Bedeutende Gerberei.

Ciseriis, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr. Tarcento, 3074 E.

Cisiec, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. und bei Milowka, a. d. Sola, 1290 E. [Gallarate, 2385 E.

Cislago, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.

Cisliano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, 1182 E. Steingutfabrik.

Cismar, Df. und Amtsort in Preussen, Holstein, Kr. Oldenburg, unweit des glchn. Sees, 561 E. P.

Cismone, Df. in Italien, Venetien, Prov. Vicenza, Distr. Bassano; in einem engen und schauerlichen Thale, 1860 E.

Cisneros, St. in Spanien, Prov. Palencia, 1733 E.

Cisone, Marktflck. in Italien, Venetien, Prov. Treviso, Distr. Ceneda, 3439 E. Tuch, Leinen, Seide. [790 E.

Cisowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Königsaal,

Cissac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Lesparre, 1077 E. Weinbau.

Cissau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 300 E.

Cissé, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, bei Neuville, 992 E. [Bolechow, 1320 E.

Cissow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und bei

Cissowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Przemysl, 725 E.

Cissowka, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 331 E.

Cista, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neupaka, 1740 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. und bei Weisswasser, 360 E. 3) Pfrdf. ebd., Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. und bei Almissa. 4) **C. grande** und **piccolo**, Pfrdf. ebd., Kr. Zara, Bez. Scardona.

Cistai, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und bei Kralowic, 1500 E. [640 E.

Cistella, **Sistella**, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Figueras,

Cisterna, 1) Flck. in Italien, Prov. Rom, Distr. Velletri, an der Via Appia, 3012 E. 2) Flck. ebd., Prov. Alessandria, Distr. Asti, 2206 E. 3) Df. ebd., Prov. Terra di Lavoro, Distr. Nola, 1301 E.

Cisternes, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 1136 E. [Bari, 5459 E.

Cisternino, St. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Bari, Distr.

Cistowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Königgrätz, 160 E. [1087 E.

Cistrières, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude,

Ciswice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 450 E.

Ciszkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Tscharniko , 530 E.

Citara, St. in Columbia, Staat Cauca, 3000 E.

Citeaux, Flck. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, O. bei Nuits. Der berühmte Weinberg Clos-Vougnot der ehemal. grossen Benediktiner-Abtei.

Citerna, Df. in Italien, Prov. Umbria, Distr. Perugia, 2365 E.

Citerne, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Hallencourt, 519 E. [Luxeuil, 855 E.

Citers, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei

Cithäron, jetzt **Elatea**, Berg in Griechenland, zwischen Attica und Theben; 4200 F. hoch. [nisch; 16,300 F. hoch.

Citlaltepetl, Berg in Mejico, Prov. Veracruz, ehemals vulka-

Citou, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, 546 E. Merkw. intermittirende Quelle. [1100 E.

Citow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik,

Citry, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, bei Saacy, 711 E.

Cittadella, St. in Italien, Venetien, Prov. Padua, eig. Distr., 8505 E. Bot. Garten, Papier- und Wollfabriken.

Citta della Pieve, 1) St. in Italien, Prov. Umbria, Distr. Orvieto, 6504 E. 2) **C. di Castello**, St. ebd., Distr. Perugia, 24,088 E. Kathedrale, Bischofssitz, Seminar, Hospital; Seidenspinnerei, Wein- und Oelbau. 3) **C. Sant' Angelo**, St. ebd., Neapel, Prov. Abruzzo ulter. I, Distr. Penne, 6578 E. Bischofssitz, Kathedrale.

Cittaducale, St. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II, eig. Distr., 4086 E. Seminar. [Palme, 12,177 E.

Cittanova, St. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. I, Distr.

Cittanuova, 1) St. in Oesterreich, Istrien, Bez. Buje, in ungesunder Gegend auf einer Landzunge im Golf von Venedig, 1460 E. Bischofssitz, Hafen. 2) Flck. in Oesterreich, Dalmatien, Insel Lesina, 2500 E. Hafen.

Cittavecchia, 1) St. auf der Insel **Malta**. Bischofssitz, Seminar, viele herrliche Gebäude. 2) St. in Oesterreich, Dalmatien, Insel Lesina, 3260 E. [Varese, 1110 E.

Cittiglio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr.

City-Point, Flck. in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Prinz George. Starke Verschiffung von Tabak in seinem Hafen.

Ciudad de Felipe, 1) St. in Chile, Prov. Coquimbo, am Aconcagua, 7000 E. Kupfergruben. 2) **C. del Hacha**, St. in Columbia, Prov. Santa-Martha, nahe am Antillenmeere. 3) **C.-Real**, St. in Spanien, Neu-Castilien, glchn. Prov., links am Guadiana, 9000 E. Eb.-St. Vorzügl. Gerberei, Handschuhfabr., Wollweberei. Ueber die Prov. s. Mancha. 4) **C.-Real**, **San Christoval de los Llanos**, Hauptst. in Mejico, Staat Chiapas, am Yeijhichujat, in einer schönen Ebene, 6000 E. Zucker, Cacao, Baumwolle, Pfeffer; Sitz der Staatsbehörden und des Bischofs (der erste Bischof war Las Casas), Kathedrale. 5) **C.-Real**, **Chiapa de los Españoles**, St. in Guatemala, 4000 E. Kathedrale. 6) **C.-Real de la Bedra**, St. in Venezuela, Prov. Cumana, am Orinoco. 7) **C.-Real de Guagra**, St. in Brasilien, Prov. San Paulo. 8) **C.-Rodrigo**, bef. St. in Spanien, Prov. Salamanca, 5730 E. Gothische Kathedrale, 2 andere schöne Kirchen, Palast des Commandanten, theolog. Seminar, ökonom. Gesellschaft; Gerberei, Lein- und Wollweberei, Seifenfabrik, Handel. 9) **C.-Bolivar**, St. u. wicht. Hafen in Venezuela, Staat Guyana, am Orinoco, früher San Tomas de la nueva Guyana od. Angostura (s. d.) genannt.

Ciudadela, span. St. auf der Insel Minorca, 5726 E. Schöne Kathedrale, Bischofssitz; Hafen, Fort; in der Nähe die berühmte Tropfsteinhöhle Cava Perella.

Ciutadilla, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Cervera, 856 E.

Ciutim, Insel in Oesterreich, Dalmatien, nahe der Küste.

Civate, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, 1428 E. [1004 E.

Civeaux, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Montmorillon,

Civello, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Como, 700 E.

Civens, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, bei Feurs, 556 E.

Civezza, Df. in Italien, Prov. u. Distr. Porto-Maurizio, 751 E.

Civezzano, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Trient, im Suganathal, eig. Ger., 953, Gem. 2931, Ger. 10,094 E. Schloss.

Cividale del Friuli, St. in Italien, Venetien, Prov. Udine, eig. Distr., 8238 E. Dom, ausgezeichnetes Alterthümer-Museum, reiches Archiv, sehenswerthe Brücke über den Natisone; Leinen- und Ledermanufaktur.

Cividate, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, am Oglio, 2263 E.

Civita, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Calabria citer., Distr. Castrovillari, 2157 E. 2) **C. Campomarano**, Flck. ebd., Prov. Molise, Distr. Larino, 3319 E. 3) **C.-Castellana**, St. ebd., Prov. Rom, Distr. Viterbo, 4199 E. Bischofssitz, Citadelle. Soll das alte Veji sein. [Lanciano, 1159 E.

Civitaluparella, Flck. in Italien, Prov. Abruzzo citer., Distr.

Civitanova, 1) St. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Macerata, 8761 E. 2) Flck. ebd., Prov. Molise, Distr. Isernia, 3869 E.

Civitantino, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II, Distr. Avezzano, 1776 E. [Distr. Penne, 2239 E.

Civitaquana, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. I,

Civitavecchia, 1) Distr. in Italien, Prov. Rom, 17,62 □M., mit 29,841 E. Ungesund, reich an Alaun. 2) Befest. St. ebd., am mittelländ. Meere, in ungesunder Lage, 11,640 E. Eb.-St. Arsenal, Schiffswerft, Waarenhaus, Theater; 2 bedeutende Molos zur Sicherung des Hafens; Bischofssitz, Handel. 42° 4′ 6″ n. Br., 29° 52′ ö. L. Civitavecchia ist die Hafenstadt von Rom. 3) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Molise, Distr. Isernia, 2151 E.

Civitella, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer., Distr. Lanciano, 1804 E. 2) Flck. ebd., Marken, Prov. und Distr. Arezzo, 5411 E. 3) Df. ebd., Neapel, Prov. Benevento, Distr. Cerreto, 693 E. 4) Flck. ebd., Emilia, Prov. und Distr. Forli, 4383 E.

5) **C.-Alfedena**, Df. ebd., Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II, Distr. Solmona, 684 E. 6) **C.-Casanova**, St. ebd., Prov. Abruzzo ulter. I, Distr. Penne, 4511 E. 7) **C. d'Agliano**, Flck. ebd., Prov. Rom, Distr. Viterbo, 1876 E. 8) **C. San Paolo**, Df. ebd., Distr. Rom, 1138 E. 9) **C. San Sisto**, Flck. ebd., 1881 E. 10) **C. del Tronto**, Flck. ebd., Neapel, Prov. und unf. Teramo, 7227 E. Collegiat-Kirche, Hospital; Leder, Leinwand, Strumpffabriken. 11) **C.-Roveto**, Df. ebd., Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II, Distr. Avezzano, 2098 E.

Civo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Sondrio, 1893 E. Viele Mühlen.

Civrac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Blaye, bei Cavignac, 715 E. 2) **C. en Médoc**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. und bei Lesparre, 861 E. 3) **C. sur Dordogne**, Df. ebd., Arr. Libourne, bei Castillon, 351 E.

Civran (St.), Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. le Blanc, bei St. Benoît, 461 E.

Civray, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Vienne; 21 □M., 49,500 E. in 5 Cant. 2) St. ebd., S. von Poitiers, 2284 E. Eb.-St., Tel. Tribunal, Handel mit Getreide, Kastanien, Vieh, Trüffeln, Wollweberei; in der Nähe Marmorbrüche. 3) Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Bourges, 1390 E. 4) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 1186 E. Guter Weinbau.

Civrieux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei Neuville, 595 E. 2) **C. d'Azergues**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei Chasselay, 389 E.

Civry, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. und bei Châteaudun, 660 E.

Ciwitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 570 E. Mühle.

Cizay, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, bei Montreuil-Bellay, 533 E.

Cizurquil, Df. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, 285 E.

Cizzago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, 550 E. Altes Schloss.

Ckin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Winterberg, 860 E. Schloss, Synagoge; Brauerei, 3 Mühlen, Ziegelei.

Claaset, Meeresarm, welcher die Insel Vancouver im S. von dem Festlande der Ver.-St. trennt.

Clabecq, Df. in Belgien, Prov. Südbrabant, unf. Brüssel, 730 E.

Clackheaton, Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, 4320 E. Manufakturen.

Clackmannan, 1) kl. Gfsch. in Schottland, zwischen den Gfsch. Stirling und Perth, 3 □M., 23,742 E. In einem Gebirgszug von O. nach W. steht die 2450 F. hohe Bergkuppe Bencleugh. Der Devon bewässert das Land. Produkte: Getreide, Holz, Steinkohlen, Eisen, Blei, Kupfer, Vieh. Diese Gfsch. ist die angebauteste in ganz Schottland. 2) Flck. und Hauptort der glchn. Gfsch. ebd., am Einfluss des Devon in den Forth, WNW. von Edinburg, 1535 E.

Clacton (Great- und Little-), 2 Dfr. in England, Gfsch. Essex, 1280 und 584 E.

Cladow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 334 E. 2) Pfrdf. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, an einem See, 1223 E. Oberförsterei. 3) Pfrdf. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, an der Havel, 399 E.

Clafeld, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 1230 E.

Claffheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Feuchtwangen, 243 E.

Claiborne, 1) Gfsch. in Ver.-St., Mississippi, Southern-Distr. Hauptort: Fort Gibson. 2) Gfsch. ebd., Tennessee, Eastern-Distr. Hauptort: Tazewell. 3) Gfsch. ebd., Louisiana, Western-Distr. Hauptort: Homer. 4) Hauptort der Gfsch. Monroe ebd., Alabama, Southern-Distr.

Claife, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 541 E.

Claines, Df. in England, Gfsch. Worcester, 4915 E.

Claino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 627 E.

Clair (St.), 1) Gfsch. in Ver.-St., Alabama, Hauptort: Ashville. 2) Gfsch. ebd., Illinois. Hauptort: Belleville. 3) Gfsch. ebd., Missouri. Hauptort: Osceola. 4) Gfsch. ebd., Michigan. Hauptort: St. Clair. 5) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Butler, 1280 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Columbiana, am Sandy- u. Beaver-Canal, 1300 E. 7) Stdtsch. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Bedford, 1780 E. 8) Stdtsch. ebd., Gfsch. Schuylkill, 62 engl. M. N. von Harrisburg, 4 engl. M. N. von Pottsville, 5726 E. 9) Stdtsch. ebd., Michigan, Hauptort der glchn. Gfsch., am Fl. St. Clair, 50 engl. M. NO. von Detroit, 1790 E. 10) **(Lower- und Upper-)**, 2 Orte ebd., Gfsch. Alleghany, Western-Distr., 6500 und 2300 E. 11) See ebd., an der Westgrenze von Michigan. Steht durch den glchn. schiffb. Fl. **(St. Clair-River)** mit dem Huron-See, und durch die Detroit-Strasse mit dem Erie-See in Verbindung. Er ist 28 engl. M. breit, 34 lang, 20 F. tief, liegt 6 F. über dem Erie-See, 571 F. ü. d. M. und enthält viele Inseln. 12) Cap der Ostküste des Baffinslandes, nach Capt. Ross. 13) Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, 661 E. 14) Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei Annonay, 407 E. 15) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. und bei Gourdon, 549 E. 16) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Loudun, bei Martaizé, 598 E. 17) **Cl. d'Arcey (St.)**, Df. ebd., Eure, Arr. und bei Bernay, 484 E. 18) **Cl. de Halouze (St.)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. und bei Domfront, 1128 E. 19) **Cl. de la Tour**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. und bei la Tour du Pin, 1120 E. Zuckerfabrik und -Raffinerie. 20) **Cl. de Roussillon**, Df. ebd., Arr. Vienne, bei Condrieu, 695 E. 21) **Cl. sur Epte**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, bei Magny, 550 E. Papiermühle. 22) **Cl. sur Galaure**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, bei Roybon, 458 E. Stahlfabrik. 23) **Cl. sur les Monts**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. und bei Yvetot, 650 E.

Claira, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Perpignan, 1408 E.

Clairac, St. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und SO. bei Marmande, am Lot, 4530 E. Vorzüglicher weisser Wein, Pflaumen, Tabak, Handel, Papiermühlen.

Clairavaux, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, bei la Courtine, 692 E. Schiffsbauholz.

Clairbourn, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Union, 1100 E.

Clairefontaine, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, 560 E.

Clairefougère, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, bei Tinchebrai, 392 E.

Clairegoutte, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 545 E. Baumwollenmanufaktur, Kirschwasserdestillation, Anfertigung landwirthschaftlicher Geräthe.

Clairfayts, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei Solre, 405 E.

Clairfontaine, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei la Chapelle, 1329 E. Glashütte, Mühlen.

Clairmain, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, bei Tramays, 436 E.

Clairoix, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und bei Compiègne, 660 E.

Clairsville (St.), Hauptort der Gfsch. Belmont in Ver.-St., Ohio, 11 engl. M. NW. v. Wheeling, 1056 E.

Clairvaux, 1) St. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und S. bei Lons le Saunier, an einem kl. See und der Drouenne, 1139 E. Eisenhütten, -Hämmer und -Giesserei, mechanische Nagelschmieden, Seidenzeugfabr., Gerberei. 2) Flck. ebd., Dep. Aube, Arr. Bar sur Aube, an der Aube, 1950 E. Ehemal. berühmte Cistercienser-Abtei, jetzt ein Arbeitshaus; Eisenhütte, Handel mit Getreide, Holz und Wein. Eb.-St., Tel. 3) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Rhodez, SW. bei Villecomtal, 1925 E. 4) St. in Luxemburg, Arr. Diekirch, an der Wilz, 550 E. Gerberei.

Clairy-Saulchoix, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei Amiens, 548 E.

Clais, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, bei Londinières, 361 E.

Claix, Clais, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und SSW. bei Grenoble, 2102 E. Brücke mit 140 F. breitem und 120 F. hohem Bogen; Porzellanfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Angoulême, bei Blanzac, 534 E.

Clam, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Perg, Ger. Grein, 194, Gem. 699 E. Bürgerhospital. Dabei ein Schloss mit Meierhof.

Clamart, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. Sceaux, am Park von Meudon, SW. bei Paris, 3194 E. Wein, besonders rother, und vorzügliche Aepfel.

Clamecy, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Nièvre, 27 □M., 74,200 E. in 6 Cant. 2) St. ebd., am Zusammenfluss der Yonne und des Beuvron, 5616 E. Tel. Civil- und Handelstribunal, Tuchmanufaktur, Gerberei, Tuch-, Papier-, Leder-, Stahlwaaren- und Fayencefabr., Holzhandel; in der Nähe Steinkohlengruben. 47° 27′ 37″ n. Br., 1° 10′ 58″ ö. L. v. Par.

Clamensane, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Sisteron, bei la Motte, 369 E.

Clamerey, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, bei Pont-Royal, 507 E.

Clan, Wlr. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, 1480 E. Eb.-St., Tel.

Clana, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Volosca, Gem. Kastav, 764 E.

Clandon (East- und West-), 2 Dfr. in England, Gfsch. Surrey, 293 und 330 E.

Clane, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Kildare, 335 E.

Clanfield, Df. in England, Gfsch. Oxford, 584 E.

Clannin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bublitz, 492 E.

Clans, Clanzo, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Puget-Théniers, bei St. Sauveur, 855 E. P.

Clansayes, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimar, bei St. Paul, 518 E.

Clanwilliam, 1) brit. Bez. in Afrika, Capland, am Elephantenflusse und seinen Nebenflüssen, 7041 E. 2) Df. ebd., 327 E.

Clanzschwitz, 1) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Oschatz, 156 E. 2) Df. ebd., G.-A. und bei Strehla, 139 E.

Clapham, 1) Df. in England, Gfsch. Surrey, nahe bei London. 20,884 E. Enthält schöne Villen. 2) Df. ebd., Gfsch. Bedford, 510 E. 3) Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 809 E.

Clapier (le), Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, bei Cornus, 473 E.

Clar (St.), 1) St. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure, 1648 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. und bei Muret, 544 E.

Clara, 1) Insel des Mergui-Archipels im ind. Ocean, 36 engl. M. W. vom Küstenland. Ihre Mitte 10° 54′ n. Br., 98° 4′ ö. L. v. Grwch. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Potter, 200 E. 3) **C. (S.)**, Insel im grossen Ocean, am Südende der Meerbusens von Guayaquil, an der Nordspitze von Peru. 3° 10′ 11″ s. Br., 62° 51′ 9″ w. L. 4) Canarische Insel. 5) St. auf der Insel Cuba, Dep. del Centro, 6132 E. Sehr starker Zuckerbau. 6) Flck. in Irland, Leinster, Gfsch. King, 996 E. Bedeutender Leinwandhandel. 7) Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Cant. Prades, 307 E. 8) **Cl. de Abedillo (Sta.)**, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Fuentesauco, 819 E. 9) **Cl.-Elf**, Fl. in Norwegen, an der Grenze der schwed. Prov. Dalekarlien. Entfliesst dem Landsee Fämund, ist breit und reissend, nimmt in Schweden den Namen Stor- oder Dalby-Elf an und mündet in den Wenernsee bei Karlstadt.

Clarac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Montrejeau, 406 E. 2) Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Nay, 326 E. Wollen- und Baumwollenspinnerei. 3) Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, bei Tournay, 555 E.

Claracq, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Auriac, 437 E.

Clarafond, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, bei Frangy, 583 E.

Clarbecq, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei Pont l'Evêque, 480 E.

Clarborough, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 2412 E.

Clare, 1) Gfsch. in Irland, Prov. Munster, am atlant. Ocean, und zwischen den Gfsch. Kerry, Limerick, Tipperary, Galway; 56⅓ □M. mit 147,994 E. Gebirgig aber mit weiten fruchtbaren Thälern und zum Theil sumpfig, mit vielen Seen. Hauptfluss ist der Shannon. Das Klima ist heiterer als sonst in Irland und gesund. Hauptbetrieb: Ackerbau und Schafzucht. 2) Df. und Hauptort der glchn. Gfsch. ebd., 889 E. 3) Insel an der Küste Irlands, Gfsch. Mayo, vor der Clew-Bai. Leuchtthurm. 53° n. Br., 9° 59′ w. L. v. Grwch. 4) Flck. in England, Gfsch. Suffolk, r. am

Stour, an der Grenze von Essex, 1760 E. Wollenweberei. 5) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Lawrence, 15 engl. M. SO. von Canton. 6) Neue Gfsch. ebd., Michigan, mit wenigen Bewohnern. 7) **Cl.-Galway**, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 2763 E. [4053 E.

Claremont, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Sullivan,

Clarence, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Erie, 3100 E. 2) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Calhoun, 12 engl. M. NO. von Marshall, 600 E. 3) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Green, am Fl. Sugar, 37 engl. M. S. von Madison. 4) Hafen an der Küste des russ. Nord-Amerika. 65° 16′ 40″ n. Br., 149° 8′ 4″ w. L. 5) Nordöstlichste Insel der Neu-Süd-Shetlands-Gruppe. 60° 10′ s. Br., 39° 17′ w. L. 6) Ort in Canada, 2666 E.

Clarendon, 1) Hptort der Gfsch. Monroe in Ver.-St., Arkansas. 2) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Rutland, 1840 E. 3) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Orleans, 2250 E. 4) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Calhoun, 800 E. 5) Ort in Canada, 2675 E.

Clarens, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, bei Lannemezan, 456 E. 2) Ort im Schweizer Kant. Waadt, am Genfersee, bei Vevay.

Clarensac, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, 1060 E.

Clarenthal, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 945 E. Steinkohlen, 3 Ziegeleien. [bei la Motte, 380 E.

Claret, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Sisteron,

Clarholz, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, 1950 E.

Clariden-Alp, Geb. in der Schweiz, welches Uri von Glarus trennt; ist 9000 F. hoch und enthält grosse Gletscher, darunter den Cl.-Firn und Cl.-Grath. [ebd., Gfsch. Geauga, 1250 E.

Claridon, 1) St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Marion, 1650 E. 2) Ort

Clarington, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Monroe, am Fl. Ohio, 500 E.

Clarion, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. gl. N., 2830 E. Der Fl. gl. N. ebd., fällt in den Alleghany. Grosse Flösserei auf demselben.

Clark, 1) St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Brown, 1500 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clinton, 2000 E. 3) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Johnson, 1300 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Montgomery, 1500 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Perry, 800 E.

Clarke, 1) Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Western-Distr. Hauptort: Berryville. 2) Gfsch. ebd., Georgia. Hauptort: Watkinsville. 3) Gfsch. ebd., Alabama, Southern-Distr. Hauptort: Clarkesville. 4) Gfsch. ebd., Mississippi, Southern-Distr. Hauptort: Quitman. 5) Gfsch. ebd., Arkansas. Hauptort: Arkadelphia. 6) Gfsch. ebd., Kentucky. Hauptort: Winchester. 7) Gfsch. ebd., Ohio. Hauptort: Springfield. 8) Gfsch. ebd., Indiana. Hptort: Charleston. 9) Gfsch. ebd., Illinois. Hptort: Darwin. 10) Gfsch. ebd., Missouri. Hauptort: Alexandria. 11) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Coshocton, 1000 E. 12) Ort in Canada, 5728 E.

Clarkesville, Ort in Ver.-St., Georgia, Gfsch. Habersham, am Fl. Chattahoochee, 600 E.

Clarks Bridge, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Erie, 8 engl. M. von Buffalo. 2) **Cl.-Insel**, Eiland im Austral-Ocean, durch die Banksstrasse von Vandiemensland geschieden. Hoch, bewaldet.

Clarksburg, 1). Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Berkshire, 600 E. 2) Hauptort der Gfsch. Harrison, ebd., Virginia, 1400 E.

Clarksfield, St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Huron, 1850 E. 1817 entstanden. [tario-See, 5000 E.

Clarkson, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Monroe, am On-

Clarksriver, Clarksfluss, Nebenfl. des Columbiaflusses im Oregon-Gebiet Nord-Amerikas. Entspr. in den Felsengebirgen, nahe den Missouriquellen, bildet in seinem Laufe mehrere Seen, Wasserfälle und Stromschnellen und mündet etwa 48° 50′ n. Br. in den Columbia. [36 engl. M. NO. von Detroit.

Clarkston, Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Oakland,

Clarkstown, Hauptort der Gfsch. Rockland in Ver.-St., New-York, 3600 E.

Clarksville, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Alleghany, 900 E. 2) Stdtsch. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Coos, am Fl. Connecticut. 3) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Mercer. 4) Ort ebd., Virginia, Gfsch. Mecklenburg, am Fl. Roanoke, 1200 E. 4 Kirchen, Bank. Tabakhandel. 5) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Clarke. 6) Ort ebd., Texas, Gfsch. Redriver. 7) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Clinton, an der Zanesville- und Cincinnati-Eisenbahn. 8) Ort ebd., Missouri, 1152 E. [am glchn. Hügel, 997 E.

Claro, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Riviera, im Thal

Claronissi, kl. Inselgruppe, die zur ionischen Insel Kephalonia gehört und vor dem Busen von Lepanto liegt. Nur die mittlere ist bewohnt und bringt Baumwolle und Oliven hervor.

Clarret, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und N. von Montpellier, 745 E. [2712 E.

Clary, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. u. SO. bei Cambrai,

Clase, Wlr. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 9436 E. Kupferbergbau.

Clashmore, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Waterford, 2934 E.

Clastres, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei St. Simon, 837 E. Zuckerfabrik. [607 E.

Clasville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und bei Evreux,

Clatford, Df. in England, Gfsch. Southampton, 703 E.

Clatt, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 544 E.

Clatworthy, Df. in England, Gfsch. Somerset, 313 E.

Clatzow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 276 E.

Clauberg, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 230 E. [1938 E. Bedeutende Viehmärkte.

Claud (St.), Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens,

Claude (St.), 1) Arr. in Frankreich, Dep. Jura, 18¾ □M., 50,900 E. in 5 Cant. 2) St. ebd., an der Vienne und dem Lison, 6809 E. Eb.-St., Tel. Kattunfabr., Gerberei, Drechslerei, Nagel-, Knopf- und Papierfabr., Berg- und Hüttenwesen. 46° 23′ 13″ n. Br., 3° 31′ 48″ ö. L. v. Par. 3) **C. de Diray (St.)**, Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, 1355 E.

Claudon, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, S. bei Darney, 1375 E. Eb.-St. [Hohenhameln, 649 E.

Clauen, Df. in Preussen, Lddr. u. Kr. Hildesheim, A. Peine, bei

Claughton, 1) Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 612 E. 2) Flck. ebd., Gfsch. Chester, 1310 E.

Claunay, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. u. bei Loudun, 524 E. [170 E.

Clausaurach, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Neustadt,

Clausdorf, Df. in Holstein, bei Kiel, an der Schwentine, 269 E.

Clausen, 1) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Pirmasens, 670 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 225 E.

Clausnitz, Df. mit Markt in Sachsen, im Erzgebirge, Kr. Dresden, G.-A. Sayda, SW. bei Frauenstein, 1160 E.

Clausthor, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Harzburg, 102 E. [städt, 1698 E.

Claussnitz, Pfrdf. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. u. bei Burg-

Clauswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. West-Sternberg, bei Reppen, 269 E. [1690 E.

Claut, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr. Maniago,

Clautoft, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Apenrade, 236 E.

Claux (le), Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und bei Murat, 788 E. [Spilimbergo, 1939 E.

Clauzetto, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr.

Clavans, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei le Fresney, 371 E. [bei Mazières, 760 E.

Clavé, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay,

Claveisolles, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 1146 E.

Claverack, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Columbia, 3500 E.

Claverdon, Df. in England, Gfsch. Warwick, 561 E.

Clavering, Df. in England, Gfsch. Essex, 1047 E.

Claverley, Krchspl. in England, Gfsch. Salop, 1669 E.

Claverol, Ortsch. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Tremp, 600 E.

Clavesana, Df. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, 1569 E. [chelle, bei la Jarrie, 565 E.

Clavette, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. la Ro-

Claveyson, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, bei St. Vallier, 1050 E. Seide, Weinbau.

Clavier, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Huy, 1100 E.

Clavières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, 400 E. Hochofen und sehr wichtige Eisenhämmer. 2) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. St. Flour, bei Ruines, 784 E.

Claviers, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, 1005 E.

Clavigo, Df. in Spanien, Kastilien, Prov. Logroño, 363 E. Sieg des Königs Ramiro über die Saracenen im Jahre 844.

Claville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Cany, 450 E.

Clavy-Warby, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mezières, bei Launoy, 690 E. Papiermühle, Wollspinnerei.

Clawrplyf, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 2065 E.

Clawson, Df. in England, Gfsch. Leicester, 820 E.

Clawton, Df. in England, Gfsch. Devon, 549 E.

Claxton, Df. in England, Gfsch. Leicester, 800 E.

Clay, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Onondaga, 4000 E. 2) Gfsch. ebd., Kentucky. Hauptort: Manchester. 3) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort: Bowling-Green. 4) Gfsch. ebd., Illinois. Hauptort: Maysville. 5) Gfsch. ebd., Missouri. 6) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Huntingdon, 900 E. 7) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Anglaize, 1000 E. 8) Stdtsch. ebd., Gfsch. Gallia, 1200 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Highland, 1500 E. 10) Ort ebd., Gfsch. Muskingum, 750 E. 11) Ort ebd., Gfsch. Knox, 1400 E. 12) Ort ebd., Gfsch. Montgomery, 1100 E. 13) Ort ebd., Gfsch. Scioto, 1050 E. 14) Ort ebd., Michigan, Gfsch. St. Clair, 1030 E. 15) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Tuscarawas, 1600 E. 16) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Bartolomew, 720 E. 17) Ort ebd., Gfsch. Cass, 700 E. 18) Ort ebd., Gfsch. Hendricks, 1000 E. 19) Ort ebd., Gfsch. Howard, 520 E. 20) Ort ebd., Gfsch. La Grange, 660 E. 21) Ort ebd., Gfsch. Miami, 720 E. 22) Ort ebd., Gfsch. Morgan, 1500 E. 23) Ort ebd., Gfsch. Owen, 1350 E. 24) Ort ebd., Gfsch. Pike, 800 E. 25) Ort ebd., Gfsch. St. Joseph, 760 E. 26) Ort ebd., Gfsch. Wayne, 1000 E. 27) Ort ebd., Missouri, Gfsch. La Fayette, 2000 E.

Claybrooke, Df. in England, Gfsch. Leicester, 508 E. Schul- und Wohlthätigkeitsanstalten.

Clay-Cross, Flck. in England, Gfsch. Derby, 3501 E.

Claydon, 1) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 388 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 501 E. 3) **Ch.-Steeple**, Df. ebd., Gfsch. Buckingham, 849 E.

Claye, Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. und W. bei Meaux, 1752 E. Kattundruckerei, Leinwandbleichen, Kalkbruch und Kalkofen.

Clayette (la), Flck. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und S. bei Charolles, 1965 E. Baumwollenspinnerei, Leinweberei, Viehhandel, Gerberei.

Clayeures, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Lunéville, bei Bayon, 458 E.

Clayhidon, Df. in England, Gfsch. Devon, 705 E.

Claylane, Stdtsch. in England, Gfsch. Derby, 4096 E.

Claypole, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 774 E.

Claysville, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Washington, 18 engl. M. O. von Wheeling, 500 E.

Clayton, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Jefferson, 4690 E. 2) Hauptort der Gfsch. Rabun in Ver.-St., Georgia. 3) Hauptort der Gfsch. Harbour, ebd., Alabama, Southern-Distr. 4) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Perry, 2000 E. 5) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Genesee, 600 E. 6) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Adams, 1000 E. 7) Ort ebd., Iowa, Gfsch. Clayton, am Mississippi. 8) Df. in England, Gfsch. Sussex, 863 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. York, West-riding, 5647 E. Wollmanufaktur. 10) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lancaster, 375 E. 11) Df. ebd., 705 E. 12) **C. in le Moors**, Flck. ebd., Gfsch. Lancaster, Krchspl. Whalley, 3300 E. 13) **(West-)**, Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 1532 E.

Clayworth, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 414 E.

Clazay, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. und bei Bressuire, 494 E.

Clear, 1) Cap der Südküste der glchn. Insel, a. d. Küste Irlands, Prov. Munster, Gfsch. Cork. Leuchtthurm. $51^{0}\ 24'\ 56''$ n. Br., $8^{0}\ 10'\ 26''$ ö. L. 2) **C.-Creek**, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Warren, 2880 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Fairfield, 2000 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Ashland, 1550 E. 5) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Monroe, 1100 E. 6) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Clark, 930 E.

Clearfield, 1) Gfsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Western-Distr. 2) Ort ebd., Gfsch. Cambria. 3) Ort ebd., Gfsch. Butler, 2210 E. 4) Ort ebd., glchn. Gfsch., an einem Arm des Susquehanna, 850 E.

Clears (St.), Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 1129 E.

Cleator, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 3995 E.

Clebow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 889 E. Ziegelei. [6231 E.

Cleckheaton, Flck. in England, Gfsch. York, Westriding,

Clécy, Flck. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise, am Orne, S. bei Harcourt-Thury, 2147 E. Spitzen, Baumwollenzeuge.

Cleden, Cap-Sizun, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, 2388 E. 2) **C.-Poher**, Df. ebd., Arr. Châteaulin, 1569 E.

Cleder, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, 4689 E.

Clee, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 325 E.

Cleeberg, Flck. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Obertaunuskr., A. Usingen, 496 E. [heim, 1315 E.

Cleebronn, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Bracken-

Cleenish, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Fermanagh, 8068 E. Die Seen Erne und Macnean.

Cleer (St.), Df. in England, Gfsch. Cornwallis, 3931 E. Viele Erinnerungen aus der Druidenzeit.

Clées, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Orbe, in einem engen Jurathal, 229 E.

Cleethorpe, Stdtsch. in England, Gfsch. Lincoln, 1230 E. Seebad.

Cleeve (Old-), 1) Df. in England, Gfsch. Somerset, 1357 E. Alabasterbruch. 2) **C.-Prior**, Df. in England, Gfsch. Worcester, 340 E. [von Chaumont, 475 E.

Clefmont, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. u. O.

Clefs, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und N. von Baugé, 1642 E. 2) **C. (les)**, Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, bei Thônes, 636 E.

Clégrérec, Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Napoléonville, NW. bei Pontivy, 3470 E.

Cleguer, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Laurient, SO. bei Pont-Scorf, 1934 E.

Clehonger, Df. in England, Gfsch. Hereford, 451 E.

Cleinich und **Ober-C.**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 219 und 126 E. [römischen Fort.

Cleish, Df. in Schottland, Gfsch. Kinross, 681 E. Reste eines

Clelles, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. u. S. bei Grenoble, 733 E. [420 E.

Clemensdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, A. Haida,

Clemenshall, Saline in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Neckarsulm. [Meppen, auf dem Huimling.

Clemenswerth, Jagdschloss in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr.

Clément (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Embrun, 648 E. Marmor- und Porphyrbruch; Marmorschneiderei. 2) Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 1560 E. 3) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Mortain, 1061 E. 4) Df. ebd., Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Lunéville, 920 E. P., Eb.-St. 5) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. la Palisse, bei Mayet, 1530 E. 6) Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei St. Martin, 804 E. Seidenfabrik. 7) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Aurillac, bei Vic sur Cère, 497 E. 8) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Rochefort, bei Tonnay-Charente, 911 E. 9) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, bei St. Anthème, 698 E. 10) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. und bei Sens, 712 E. 11) **C. de la Place**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, 1290 E. 12) **C. de Reignat**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 1029 E. 13) **C. des Levées**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, 1593 E. 14) **C. les Places**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei St. Laurent, 924 E. 15) **C. sous Valsonne**, Df. ebd., Arr. Villefranche, bei Tarare, 1028 E. Musselinfabrik. 16) **C. sur Guye**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon, bei Joncy, 434 E.

Clemente (S.), 1) St. in Spanien, Prov. Cuença, 3860 E. Wein- und Saffranbau. 2) Flck. in Italien, Emilia, Prov. Forli, Distr. Rimini, 3902 E. 3) **C. de Llobregat (S.)**, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona. Bez. Feliu de Llobregat, 1084 E. 4) **C. Sasebas**, Flck. ebd., Prov. Gerona, Bez. Figueras, 650 E.

Clémentin (St.), Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei Argenton-Château, 795 E.

Clementis, Klemen, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. Lack, 440 E.

Clements (St.), 1) Krchspl. in England, Gfsch. Cornwallis, 3436 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Oxford, 2160 E. Neue Kirche, öffentliche Bäder. [Nancy, bei Nomény, 530 E.

Clémery, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr.

Clemont, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, bei Brinon, 1008 E. [und Gutsbez. ebd., 103 E.

Clempau, 1) Df. in Lauenburg, A. Ratzeburg, 212 E. 2) Dom.

Clempenow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 205 E. P.

Clempin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 472 E.

Clemskerke, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Ostende, 1150 E.

Clench-Warton, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 597 E.

Clenesso. Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Bergamo, 627 E.

Clennen, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Leisnig, 137 E.

Clent, Df. in England, Gfsch. Worcester, 966 E.

Clenze, Flck. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, 839 E. P., Tel.

Cleobury-Mortimer, Flck. in England, Gfsch. Salop, 1630 E. Arbeitshaus, Freischule. In den Bergen umher Kohlen- u. Metallbergbau.

Cléon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, bei Elbeuf, 522 E. 2) **C. d'Andran**, Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Montélimar, bei Marsanne, 735 E. [Boën, 527 E.

Cleppé, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, bei

Clérac, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, bei Montguyon, 1558 E. 2) S. Clairac, Cleyrac.

Clercken, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, 3200 E.

Cléré, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, 1338 E. 2) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Cant. Villiers, 633 E. Hüttenwerke. 3) **C. du Bois**, Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Châteauroux, bei Châtillon, 798 E. [Rouen, 739 E.

Cleres, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und N. bei

Clerey, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, bei Lusigny, 812 E. Eb.-St., Tel.

Clergoux, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, bei la Roche Canillac, 546 E.

Clérieux, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. und NNO. bei Romans, 1870 E. Leinwand- und Ackerbaugeräthe-Fabrikation.

Clerjus (le), Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, SO. bei Bains, 2580 E. Eisenhammer, Kirschwasser-Destillation.

Clerkenwell, Bez. der St. London.

Clermont, 1) Flck. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers, 2132 E. Steinkohlen, Tuchweberei, Pulvermühle. 2) Df. ebd., Prov. Namur, Arr. Philippeville. 900 E. 3) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, bei Castanet, 535 E. 4) Df. ebd., Dep. Landes, Arr. Dax, bei Montfort, 749 E. 5) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. und bei la Flèche, 1572 E. 6) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, bei Seyssel, 477 E. Weinbau. 7) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Columbia, 1500 E. 8) Gfsch. ebd., Ohio, 6 M. lang, 5 M. breit. 9) **C. de Lodève**, St. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Lodève, 6405 E. Eb.-St., Tel. Handelsgericht, Collége, bedeutende Industrie, z. B. Tuch, Strümpfe, Hüte, Leder, Essig, Vitriol, Handel mit diesen Erzeugnissen und mit Vieh, Branntwein, Olivenöl, Wolle, Früchten etc. 10) **C.-Dessous**, Flck. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, 1177 E. 11) **C.-Dessus**, Df. ebd., bei la Magistère, 658 E. 12) **C. d'Excideuil**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, bei Excideuil, 632 E. 13) **C. en Argonne**, St. ebd., Dep. Meuse, Arr. Verdun, 1304 E. 14) **C. de l'Oise, C. en Beauvoisis**, Arr. in Frankreich, Dep. Oise, $24^{1}/_{8}$ □M., 90,000 E. in 8 Cant. 15) St. ebd., schön an einem Berge gelegen, auf dessen Spitze ein als Gefängniss dienendes altes Schloss steht, 5743 E. Eb.-St., Tel. Civil- und Handelstribunal, Collége, Bibliothek; Hut-, Leinwand-, Bandfabr., Baumwollenspinnerei. 16) **C.-Ferrand**, Arr. ebd., Dep. Puy de Dôme, $35^{1}/_{3}$ □M., 173,600 E. in 11 Cant. 17) St. ebd., am Abhange des Puy de Dôme und zwischen den Fl. Cedat und Allier herrlich gelegen, 37,690 E. Eb.-St., Tel. Schöne Kathedrale, Getreide- und Leinwandhalle, Theater, ist Sitz der Departementalbehörden, eines Handelsgerichts, eines Bischofs, Universitäts-Akademie, theolog. Seminar, medicinische, Hebammen-, Zeichen-, Handwerks- u. a. Schulen, botanische, geologische und musikalische Lehranstalten, Mineralienkabinet, botan. Garten, Bibliothek und viele Wohlthätigkeits-Anstalten. Die Gewerbe liefern Leinwand, Wollenzeuge, Liqueur, Federn, Buntpapier, Spielkarten, Salpeter, gesponnene Baumwolle und Hanf, und der Handel beschäftigt sich ausser mit diesen Produkten noch mit Wein, Getreide, Käse. In der Vorstadt eine inkrustirende Quelle und zwei als Bäder benutzte Mineralquellen. $45^{0}\ 46'\ 46''$ n. Br., $0^{0}\ 44'\ 57''$ ö. L. 18) **C.-Tonnerre**, Insel im grossen Ocean, gehört zu den Niedrigen Inseln. $18^{0}\ 32'\ 49''$ n. Br., $136^{0}\ 21'\ 12''$ w. L. v. Grwch.

Clermontais, ehem. Ldsch. in Frankreich, in der Lorraine, jetzt im Dep. Meuse, deren Hauptort Clermont en Argonne.

Cléron, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, bei Ornans, 477 E.

Clerval, St. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und NO. bei Baume les Dames, am Doubs, 1346 E. Eb.-St., Tel. Hochofen.

Clervaux, Flck. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 670 E.

Cléry, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. und SW. bei Orléans, l. an der Loire, 2800 E. 2) **C. sur Somme**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. und bei Péronne, 947 E. 3) **C.-Frontenex**, Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Albertville, bei Crécy, 903 E.

Cles, Clöss, 1) Flck. in Oesterreich, Tirol, ehem. Kr. Trient, im Nonsberger Thal, 2293, Gem. 2890 E. P., Tel. Sitz der Bezirksbehörden. Seidenzucht, Seidenspinnerei. In der Nähe ein ehem. römischer Begräbnissplatz, daher Fundort vieler römischer Alterthümer. 2) Bez.-Hauptmannsch. ebd., mit den Ger.-Bez. C., Fondo und Malè, 46,761 E. [Anglure, 771 E.

Clesles, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, bei

Clessé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Maçon, 1004 E. 2) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, bei Moncontant, 1056 E. [Podelzig, 140 E.

Clessin, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, bei

Clessy, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei Gueugnon, 468 E. [gamp, 1820 E.

Clet (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guin-

Cléty, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, bei Lumbres, 468 E. [Delitzsch, 170 E.

Cletzen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei

Cletzin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Demmin, 255 E. [Parthe, 123 E.

Cleuden, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Taucha, an der

Cleurie, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und bei Remiremont, 363 E. [bei Ourville, 443 E.

Cleuville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot,

Cleve, Df. im old. Fürstth. Lübeck, A. Schwartau, Gem. Reusefeld, 157 E.

Clevedon, Krchspl. in England, Gfsch. Somerset, 2945 E.

Cleveland, 1) Cap in Australien. 19^0 10′ 10″ s. Br., 169^0 37′ 32″ ö. L. 2) Hauptort der Gfsch. Cuyahoga in Ver.-St., Ohio, am Eriesee, 92,829 E. Hat einen der besten Häfen des Sees; medicinische Schule, Bank, Hospitäler. Ausgedehnte Eisenbahnverbindungen, zunehmender Gewerbs- und Handelsbetrieb. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Oswego, am Oneida-See, 48 engl. M. von Utica. 4) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Bradley, 1685 E. 5) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Elkhart, 550 E. [200 E.

Clevenz, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Plön, am Plöner See,

Cleverns, Df. in Oldenburg, A. Jever, 305, Bauersch. 637 E.

Cleversulzbach, Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Neckarsulm, 652 E. [Cincinnati, 500 E.

Cleves, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Hamilton, 12 engl. M. von

Cléville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Croissanville, 463 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Fauville, 352 E. [Arr. und bei Chartres, 522 E.

Clévilliers le Moutiers, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir,

Clew, Bai in der Westk. Irlands, Connaught, Gfsch. Mayo, wo die Insel Clare und viele andere liegen.

Clewer, Df. in England, Gfsch. Berks, 5418 E.

Cley, Flck. mit Hafen in England, an der Nordk. der Gfsch. Norfolk, 791 E. Salzwerke, Korn- und Malzhandel; unsicherer Hafen. [bert, 408 E.

Cleyzieu, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, bei St. Ram-

Cliburn, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, 367 E.

Clichy la Garenne, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. St. Denis, r. an der Seine, N. bei Paris, 13,666 E. Chemische Fabrik, Glashütte.

Cliddesden, Df. in England, Gfsch. Southampton, 320 E.

Cliestow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 839 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, bei Trebbin, 229 E.

Clifden, St. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 1602 E. Gothische Kirche, verschiedene Schulen, Arbeitshaus, Hafen, Häringsfischerei.

Cliffe, 1) Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 615 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Kent, 742 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Sussex, 1545 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 1278 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Wilts, 913 E.

Clifford, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Western-Distr., Gfsch. Susquehanna, 1650 E. 2) Df. in England, Gfsch. Hereford, 892 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 349 E. 4) Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 1560 E.

Clifton, 1) Df. in England, Gfsch. Gloucester, NW. bei Bristol, in romantischer und gesunder Lage, 21,375 E. Heilquellen, vorzügliche Badeanstalten. 2) Df. ebd., Gfsch. Bedford, 1478 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Westmoreland, 378 E. 4) Flck. ebd., Gfsch. Lancaster, Krchspl. Eccles, 2140 E. 5) Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, Krchspl. Clave Mary Gate, 2659 E. 6) Flck. ebd., Westriding, Krchspl. Dewsbury, 1873 E. 7) **C.-Campville**, Df. ebd., Gfsch. Stafford, 521 E. 8) **C.-Compton**, Ortsch. ebd., Gfsch. Derby, Krchspl. Ashborne, 894 E. 9) **C. cum Boston**, Flck. ebd., Gfsch. York, Westriding, 2153 E. 10) **C.-Hamden**, Df. ebd., Gfsch. Oxford, 355 E. 11) **(North-)**, Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 600 E. 12) **C.-Park**, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Albany, 3350 E. 13) **C.-Reynes**, Ort in England, Gfsch. Buckingham, 212 E. 14) **C. upon Dunsmore**, Df. ebd., Gfsch. Warwick, 379 E. 15) **C. upon Teme**, Df. ebd., Gfsch. Worcester, 542 E. 16) **C. with Campton**, Stdtsch. ebd., Gfsch. Derby, 836 E. 17) **C. with Glapton**, Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 419 E. 18) **C. with Salwick**, Stdtsch. ebd., Gfsch. Lancaster, 447 E.

Climax, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Kalmazoo, 600 E.

Climbach, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Grünberg, 232 E.

Climping, Df. in England, Gfsch. Sussex, 331 E.

Clinchamp, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, bei Bourmont, 527 E. Uhrenfabrikation.

Clinchamps, 1) Ort in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, ONO. bei St. Sever, 1474 E. 2) **C. sur Orne**, Df. ebd., Arr. Caen, bei May sur Orne, 728 E.

Clinge, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 1952 E. 2) **C. (la)**, Df. in Belgien, Prov. Flandern, Arr. St. Nicolas, 1580 E.

Clingen, Flck. in Schwarzburg-Sondershausen, 1050 E. Papier-, Oel- und Mahlmühle. [482 E.

Clint, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, Krchspl. Ripley,

Clinton, 1) Gfsch. in Ver.-St., New-York, Northern-Distr. Hauptort: Plattsburg. 2) Gfsch. ebd., Pennsylvania, Western-Distr. 3) Gfsch. ebd., Kentucky. 4) Gfsch. ebd., Ohio. Hauptort: Wilmington. 5) Gfsch. ebd., Michigan. Hauptort: De Witt. 6) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort: Frankfort. 7) Gfsch. ebd., Illinois. Hauptort: Carlyle. 8) Gfsch. ebd., Missouri. 9) Gfsch. ebd., Iowa. 10) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Kennebec, am Fl. Kennebec, 25 engl. M. von Augusta, 2100 E. 11) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Worcester, am Fl. Nashua, 35 engl. M. von Boston, 5429 E. Starke Fabrikation von Gingham. 12) Stdtsch. ebd., Connecticut, Gfsch. Middlesex, an der Long-Island-Bucht, 20 engl. M. O. von New-Haven, 1700 E. 13) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Clinton, 30 engl. M. NW. von Plattsburg, 1900 E. 14) Ort ebd., Gfsch. Dutchess, 2150 E. 15) Stdtsch. ebd., New-Jersey, Gfsch. Essex, 3000 E. 16) Ort ebd., Gfsch. Hunterdon, 2700 E. 17) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Alleghany, 15 engl. M. W. von Pittsburg. 18) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lycoming, an einem Arm des Susquehanna, 1050 E. 19) Ort ebd., Gfsch. Wayne, 1100 E. 20) Ort ebd., Gfsch. Wyoming, 800 E. 21) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Jones, 20 engl. M. von Milledgeville. 22) Ort ebd., Louisiana, 32 engl. M. von Baton Rouge, 1600 E. Starker Baumwollhandel. 23) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Fulton, 1460 E. 24) Ort ebd., Gfsch. Knox, 1000 E. 25) Ort ebd., Gfsch. Seneca, 2000 E. 26) Ort ebd., Gfsch. Shelby, 1000 E. 27) Ort ebd., Gfsch. Vinton, 1100 E. 28) Ort ebd., Gfsch. Wayne, 1500 E. 29) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Lenawee, am Fl. Raisin, 700 E. 30) Ort ebd., Gfsch. Macomb, 2500 E. 31) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Cass, 800 E. 32) Ort ebd., Gfsch. Elkhart, 100 E. 33) Ort ebd., Gfsch. Laporte, 900 E. 34) Ort ebd., Gfsch. Vermilion, 1800 E. 35) Ort ebd., Illinois, Gfsch. De Witt, 500 E. 36) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Monroe, an einem Arm des Salt River. 37) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Rock, 1400 E. 38) St. ebd., Iowa, glchn. Gfsch. am Mississippi, 6129 E. Eb.-St Nat.-Bank. 39) Ort in Canada, 2782 E.

Clintonville, Ort in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Bourbon, 9 engl. M. S. von Paris.

Clion (le), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Paimboeuf, O. bei Pornic, 2169 E. Mineralquellen. 2) **C.**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, 1014 E. 3) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Châteauroux, 1854 E.

Cliousclat, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, 775 E. Fayence-, Töpferwaaren- und Tabakpfeifenfabrik.

Cliplef, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Apenrade, 583 E.

Cliponville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Fauville, 582 E. [marschule.

Clipston, Df. in England, Gfsch. Northampton, 879 E. Gram-

Clisa, Prov. in Bolivia, Dep. Cochabamba. Hptst.: Tarata.

Clisheim, **Clissewal**, Berg in Schottland, auf der Hebrideninsel Harris, 2745 F. hoch.

Clissa, **Klis**, Df. und Fest. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, 1200 E. Wein- und Oelbau.

Clisson, St. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. und SO. von Nantes, am Zusammenfluss der Sèvre-Nantaise und des Moine, 2830 E. Leinweberei, mechanische Woll- und Baumwollspinnerei, Papierfabrik, Getreidehandel.

Clissow, Df. in Russland, Polen, Gouv. Radom. Sieg Karls XII. über König August von Polen, 1702 den 13. Juli.

Clist-Honiton, 1) Df. in England, Gfsch. Devon, 416 E. 2) **C.-Hydon**, Df. ebd., 329 E. 3) **C. St. George**, Df. ebd., 300 E.

Clitheroe, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, l. am Fl. Ribble, NNO. von Blackburn, 8217 E. Baumwollenmanufaktur, Schwefelquelle.

Cliviger, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 1770 E.

Clivio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 719 E.

Clocaenog, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 457 E.

Clochnaban, Berg in Schottland, Gfsch. Mearns, im Grampiangeb. Auf seiner 2370 F. hohen Spitze ist ein 90 F. hoher Fels.

Clodock, Krchspl. in England, Gfsch. Hereford, 1762 E.

Clodra, Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. Berga, 225 E.

Clöden, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 945 E. P. Schiffsmühle, Ziegelei. Domaine.

Clörath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 322 E. [an der Brandon-Bai, 1809 E.

Cloghane, **Clahane**, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry,

Clogheen, Flck. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 1562 E. Schöne Kirche, Arbeitshaus, Cavalleriekaserne und Hospital.

Clogher, 1) Flck. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 560 E. Kathedrale, bischöfl. Palast, Arbeitshaus, Gefängniss. 2) Krchspl. ebd., Munster, Gfsch. Tipperary, 1740 E. 3) **C.**, **Kilclogher**, Krchspl. ebd., Leinster, Gfsch. Louth, 1341 E. Fischerei, Seebad. 4) Df. ebd., Connaught, Gfsch. Mayo. 5) Vorgebirge Irlands im irischen Meer.

Clogherney, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 6079 E.

Clohar-Carnoet, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und SSW. bei Quimperlé, 3125 E. 2) **C. Fouesnant**, Df. ebd., Arr. Quimper, bei Fouesnant, 656 E.

Cloître, 1) Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, 1353 E. 2) Df. ebd., Arr. Châteaulin, bei Pleyben, 1102 E.

Clonakilty, St. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, SW. von Cork, an einer sandigen und gefährlichen Bai, 3297 E. Salz-, Leinwand-, Garnhandel.

Clonallon, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, 5791 E.

Clonard, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Meath, 3947 E.

Clonas, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei le Péage, 517 E.

Clonbeg, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 3293 E. Hier liegt der Galtee-More, 3015 engl. F. hoch, der höchste Berg des Galtee-Gebirges. [Die Seen Mackeeran und Dor.

Clonbern, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 1729 E.

Clonbroney, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Longford, 3517 E. [derry, 6049 E.

Cloncha, nördlichstes Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. London-

Clonclare, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Leitrim, 9303 E.

Cloncurry, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Kildare, 1183 E.

Clondagad, Krchspl. in England, Munster, Gfsch. Clare, 3521 E.

Clondalkin, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, 2435 E.

Clondavadock, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 8244 E. Nimmt den grössten Theil der Halbinsel Fannat ein.

Clondehorkey, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 5681 E.

Clondrohid, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 4591 E.

Clonduff, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, 7138 E. Hier ist der 2084 F. hohe Berg Eagle.

Clone, 1) Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Leitrim, 12,872 E. 2) Krchspl. ebd., Leinster, Gfsch. Wexford, 2114 E.

Clonenagh, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Queen, 12,971 E.

Clones, St. in Irland, 2326 E. Neue Kirche, verschiedene Schulen, Gerichts- und Markthaus; Brauerei, Gerberei, Handel mit Leinwand und Getreide.

Cloney, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 2304 E.

Clonfeacle, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Armagh und Tyrone, 13,810 E.

Clonfert, Flck. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 560 E. Bischofssitz, Kloster im Valley of Miracles.

Clonfinlough, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Roscommon, 2881 E.

Clongesh, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Longford, 4386 E.

Clonkeen, 1) Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Louth, 1406 E. 2) Krchspl. ebd., Connaught, Gfsch. Galway, 1471 E. 3) Krchspl. ebd., Munster, Gfsch. Limerick, 377 E.

Clonlee, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 2531 E.

Clonleigh, 1) Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 4518 E. 2) Krchspl. ebd., Leinster, Gfsch. Wexford, 610 E.

Clonmacnoise, Krchspl. in Irland, Leinster, Kings-County, 3480 E.

Clonmany, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 5789 E.

Clonmeen, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 4040 E.

Clonmel, 1) St. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Tipperary, am Siur, 15,200 E. Mehrere schöne öffentliche Gebäude, Grammarschule, Gerichtshaus, grosse Kasernen, Hospital etc.; Wollzeug- u. Tuchfabriken, mechanische Werkstätten, Destillation, Brauerei; Bank, Handel mit Agrikultur-Produkten und Butter. Geburtsort des Dichters Lor. Sterne. 2) Krchspl. ebd., Munster, Gfsch. Cork, 1878 E.

Clonmellon, Flck. in Irland, Leinster, Gfsch. West-Meath, 626 E.

Clonmines, Flck. in Irland, Leinster, Gfsch. Wexford, an der Mdg. des glchn. Fl. in die Bannow-Bai, 327 E.

Clonmore, 1) Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Wexford, 1459 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Carlow, 1535 E. 3) Krchspl. ebd., Gfsch. Kilkenny, 695 E. 4) Krchspl. ebd., Gfsch. Louth, 589 E.

Clonoe, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 5394 E.

Clonoulty, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 2517 E.

Clonpriest, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 2584 E.

Clontarf, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, NO. von Dublin, an der Bai von Dublin, 159 E. Bleiminen, Fischerei.

Clontibbet, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Monaghan, 12,230 E. Gebirgig und sumpfig.

Clonturk, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, 2630 E. Enthält die St. Ballyhough. [1830 E.

Clontuskert, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway,

Cloonaf, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Roscommon, 1605 E. [1665 E.

Cloonoghill, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Sligo,

Clophill, Df. in England, Gfsch. Bedford, 1169 E.

Clopton, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 406 E.

Closchwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Seekr. Mansfeld, bei Wettin, 110 E.

Closeburn, Df. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 1530 E.

Closewitz, Df. in S.-Weimar, A. Jena, 170 E.

Clossa, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 249 E.

Clothal, Df. in England, Gfsch. Hertford, 535 E.

Clotte (la), Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, bei Montguyon, 897 E. Weinbau.

Clotten, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 1533 E.

Clotton-Stoofield, Df. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Tarvin, 398 E.

Cloud (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, an der Seine, W. von Paris, 5248 E. Eb.-St., Tel. Herrliches Lustschloss mit Park (1871 zerstört), Fontainen etc.; viele Landhäuser. 2) Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. und bei Châteaudun, 369 E. 3) **C., Gudiel**, Kol. in franz. Algerien, Prov. und Arr. Oran, 2061 meist europ. E. Fruchtbarer Boden, Mineralquellen, Wein, Oliven, Baumwolle, Tabak; Viehzucht. Eisen- und Bleiminen.

Clouds, Insel an der Küste von Nieder-Californien, auch San Benedicto genannt; 8 M. Umfang, an der Nordseite mit steilem Berge, an der SW.-Seite mit flachem, zum Landen günstigem Ufer. Im Innern ein Salzwasser-See. Sie wimmelt von Schildkröten.

Cloué, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, bei Lusignan, 513 E. [Scalby, 441 E.

Cloughton, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, Krchspl.

Clouney, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 2150 E.

Clouzeaux (les), Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. und bei Napoléon-Vendée, 1012 E.

Clovelly, Df. in England, Gfsch. Devon, 825 E.

Cloverport, Ort in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Breckenridge, am Ohio, 900 E. In der Nähe Steinkohlen und Schwefelquellen.

Clown, Df. in England, Gfsch. Devon, 706 E.

Cloyd, Fl. in England, Wales, Gfsch. Denbigh und Flint, mündet in die irische See, 7 M. lang; das Thal, das er durchfliesst, ist durch Schönheit berühmt.

Cloyes, St. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, am Loir, Arr. und SW. bei Châteaudun, 2625 E.

Cloyne, St. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 1720 E. Bischofssitz, Kathedrale, Fischerei. [Schloss.

Cloz, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Cles, Ger. Fondo, 1013 E.

Cluden, Fl. in Schottland, Gfsch. Dumfries, mündet in die Nitte; 6 M. lang, sehr fischreich.

Cludenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, bei Kirchberg, 140 E. [439 E.

Clüden, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen,

Clüsserath, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 1079 E.

Clugnat, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, an der Veraux, Arr. und SW. bei Boussac, 2220 E.

Cluis, St. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. la Chartre, SSW. bei Neuvy St. Sépulcre, 2172 E. Tuchfabrik, Handel mit Vieh, Wein, Getreide; Eisengruben. [1919 E.

Clumanc, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne,

Clun, Flck. in England, Gfsch. Salop, 2383 E. Stadthaus, Arbeitshaus.

Clunbury, Df. in England, Gfsch. Salop, 1029 E.

Clunguford, Df. in England, Gfsch. Salop, 627 E.

Clunie, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 763 E.

Cluny, St. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, NW. bei Mâcon, an der Grône, über die zwei Brücken führen, 4253 E. Gestüt, Töpfergeschirrfabr., Weinessigfabr., Gerberei, Papiermühle; ehem. berühmte Benediktinerabtei.

Clupek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 1110 E. 2 Mühlen. [hausen 152 E.

Clus, Df. in Braunschweig, Kr. u. A. Gandersheim, mit Bruns-

Clusane, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Chiari, 708 E. [bei Thônes, 974 E.

Clusaz (la), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy,

Cluse (la), Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, 985 E. [1643 E. P. Uhrmacherei, Steinbrüche.

Cluses, St. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville,

Clusette, Pass im Schweizer Kant. Neuenburg, führt durch das Traversthal nach Pontarlier und ist mit grosser Kühnheit in dem von der Reuse durchrauschten Thale an einer mehrere hundert Fuss hohen senkrechten Wand hingeführt.

Clusone, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, eig. Distr., 3838 E. Eisenarbeiten, Tuch, Handel, Kupfer- u. Vitriolwerke.

Cluss, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Köslin, 182 E. Papiermühle.

Clussais, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, 1501 E.

Clutton, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1149 E.

Cluvenhagen, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Achim, 240 E.

Cluvensiek, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Rendsburg, 246 E.

Cluysen, Df. in Belgien, Ostflandern, Arr. Ecloo, 1600 E.

Clyde, 1) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Wayne, 2735 E. Glasfabrik. 2) Ort ebd., Michigan, Gfsch. St. Clair, 50 engl. M. von Detroit, 900 E. 3) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Iowa, am Fl. Wisconsin, 10 engl. M. SO. von Richmond. 4) Fl. in Schottland, schiffbar bis Glasgow, mündet in den glchn. Busen im irischen Meer; pittoreske Kaskaden, 11 M. lang. 5) Fl. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Wayne, mündet in den Seneca. 6) **C.-Canal** in Schottland, verbindet die Flüsse Clyde und Forth. 7) **C.-Firth**, Meerb. ebd., in den der Clyde mündet. 8) **C.-Iron-Works**, sehr bedeut. Eisenhütte ebd., Gfsch. Lanark; liefert Kanonen, Bomben etc.

Clydey, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 1074 E.

Clyman, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Dodge, 900 E.

Clymer, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chatauque, 1400 E.

Clyne, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Southerland, 1765 E.

Clynog, Df. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 1671 E.

Clyro, Df. in England, Gfsch. Radnor, 888 E.

Clyth, Df. in Schottland, Gfsch. Caithnes, am Cap Clythness. Häringsfischerei.

Cmachowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 280 E.

Cmelin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und bei Nepomuk, 230 E. [Fayencefabrik, 1225 E.

Cmielow, St. in Polen, Gouv. Radom, Kr. Opatow, grosse

Cmiljewatz, Df. in Serbien, Kr. Užitze, Bez. Morawitza, 449 E. Friedensgericht. [bei Kolbuszow, 1850 E.

Cmolas, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und

Cmon, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 322 E. 2) Hauland ebd., 305 E. [Guingamp, 551 E.

Coadout, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und bei

Coagh, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 385 E.

Coahoma, Gfsch. im NW.-Theile von Mississippi, Ver.-St. Hauptort Delta.

Coal, 1) Nebenfl. des Kanawha links, in Virginia, Ver.-St. 2) Stdtsch. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Northumberland, 16 engl. M. von Sunbury, an der Pottsville- und Danville-Eisenbahn, 1800 E. 3) **C.-Aston**, Ort in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Dronfield, 547 E. 4) **C.-Island**, Flck. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 627 E.

Coalcreek, Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Montgomery, 1600 E.

Coaley, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 778 E.

Coalport, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Meigs, am l. Ufer des Ohio, 1 engl. M. von Pomeroy. Reiche Steinkohlenlager.

Coamo, span. Df. auf der westindischen Insel Portorico, 5000 E. Kaffee, Cerealien; dabei heisse Schwefelquellen.

Coango, bedeut. Nebenfl. des Zaire in Afrika, Unterguinea, ist in seinen Quellen noch nicht bekannt.

Coanza, Strom im westl. Südafrika, Niederguinea. Seine Quelle in Centralafrika liegt nach Magyar 15° 9′ s. Br. und 37° 39′ 50″ ö. L. und seine Mündung ist S. von St. Paolo de Loanda.

Coaraze, **Coarazza**, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice (Nizza), bei Contes, 769 E.

Coari, Nebenfl. des Congo oder Zaire in Südafrika.

Coarraze, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, 2438 E. Tuchfabr.

Coary, **Yuracupurana**, Nebenfl. des Marañon rechts, in Brasilien, Prov. Rio Negro, unweit dessen Einmündung rechts die St. **Coary** oder **Avellos** liegt.

Coassolo, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Turin, 3899 E.

Coatascorn, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, bei Pontrieux, 856 E.

Coatbridge, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, am Monkland-Canal, 10,511 E. Eisengruben, Eisenwerke.

Coates, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 417 E.

Coatesville, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Chester, 36 engl. M. W. von Philadelphia, 2015 E.

Coatréven, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, bei Tréguier, 1033 E.

Coavo, Fl. in Ostafrika, entspr. im sog. Lupatageb., durchfliesst die Zanzibarküste und mündet unfern von Quiloa in den indischen Ocean.

Coazze, Flck. in Italien, Prov. Turin, Distr. Susa, 3897 E.

Coban, St. in Guatemala, am glchn. Fl., der in die Honduras-Bai mündet, 14,000 indianische E.

Cobb, Gfsch. im nordwestl. Theile von Ver.-St., Georgia.

Cobbe, St. in Afrika, Darfur, in der Mitte des Landes und an der grossen Handelsstrasse von N. nach S., 10,000 E. Die Häuser sind durch Gärten getrennt. Trinkwasser muss zur Regenzeit in Cisternen gesammelt werden und fehlt im Sommer oft ganz. Der Handel ist sehr bedeutend und wöchentlich sind 2 sehr besuchte Märkte. [Neu-Zall, 150 E.

Cobbeln, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, bei

Cobbelsdorf, Df. in Anhalt, Kr. Zerbst, Bez. Coswig, 236 E.

Cobbenrode, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 270 E.

Cobdar, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Purchena, 845 E.

Cobdil, Df. in Oesterreich, Gfsch. Görz, Bez. Comen, 361 E.

Coberg, Df. in Lauenburg, A. Ratzeburg, 418 E.

Cobern, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz, 1621 E. 2 Tabakfabriken, Weinbau. [409 E.

Cobeta, Df. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. und bei Molina,

Cobham, 1) Df. in England, Gfsch. Kent, 864 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Surrey, 2000 E.

Cobija, **Puerto de la Mar**, St. in Südamerika, Bolivia, Dep. Atacama, an der Küste des gr. Ocean, 2380 E. Hafen, Hospital, Douane. 22° 34′ s. Br., 52° 14′ w. L. [Comen, 950 E.

Cobilaglava, Df. in Oesterreich, Gfsch. Görz, Bez. und bei

Cobleskill, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Schoharie, W. von Albany, 3500 E. [387 E.

Cobos de Cerrato, Df. in Spanien, Prov. Palencia, Bez. Baltanas,

Cobras, Inselgruppe an der Ostküste Afrikas; umfasst: Pemba, Monfia, Zanzibar; bewohnt und bewaldet.

Cobre, St. auf der Insel Cuba, Ost-Dep., 2661 E., wovon 300 Europ.

Cobremayo, Bergwerksort in Bolivia, Dep. Oruro, Prov. Poopo.

Cobrieux, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, bei Cysoing, 461 E.

Cobstedt, Df. in S.-Gotha, Just.-A. Gotha, 219 E.

Coburg, 1) Halbinsel der Nordk. Australiens, O. von der Insel Melville. 2) S. Koburg.

Coburgh, brit. St. in Obercanada, Gfsch. Newcastle, an der Nordküste des Ontariosees, 4442 E.

Coca, St. in Spanien, Prov. Segovia, 780 E. Hier sass der Prinz Philipp Wilh. von Oranien 28 Jahre gefangen.

Cocal, Insel im Mulgrave-Archipel. 6° 5′ 33″ s. Br., 166° 7′ w. L. [caster, 2500 E.

Cocalico (East-), Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Lan-

Coccaglio, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Chiari, 2260 E.

Coccal, St. in Brasilien, Prov. Matto Grosso.

Coccejendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 220 E. [Frankfurt, Kr. Landsberg, 175 und 236 E.

Cocceji-Neudorf und **C.-Neuwalde**, 2 Kol. in Preussen, Rgbz.

Cocconato, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Asti, 2643 E. Guter Käse, Kastanienbau, Gipsbruch.

Cocentayna, St. in Spanien, Prov. Alicante, glchn. Bez., 6600 E.

Cochabamba, 1) Dep. in der südamerikan. Republik Bolivia, an den östl. Ausläufern der Kette des Sorata, in der Mitte des Staates, begrenzt von allen übrigen Dep., ausgen. Atacama und Tarija; 1500 □M., 349,892 E. Wird von den Nebenflüssen des Madeira bewässert und enthält viele Plantagen. 2) St. ebd., am glchn. Fl., 40,678 E. Stapelplatz des Verkehrs mit der nordöstl. Prov. Beni, mittelst des Chaparé. Die St. blüht über ihren Ruinen aufs Neue wieder auf. 7900′ ü. M.

Coche, Insel an der Küste Venezuelas, an der Südküste der Insel Margarita, im caraibischen Meer. Perlenfischerei. 10° 47′ 30″ n. Br., 46° 11′ 53″ w. L. [2000 E.

Cochecton, Stdtsch. in Ver.-St., Newyork, Gfsch. Sullivan,

Cocherel, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, bei Lizy, 484 E.

Cochin, 1) brit. Distr. und Vasallenstaat in Ostindien, Prsdsch. Madras, 34½ □M. unmittelbar und eine grössere Fläche unter einem Rajah, 81½ □M., waldig, bewässert, produc. bes. Elephanten und Salz. 2) St. ebd., auf einer Landzunge, ist gut gebaut, mit breiten Strassen und einem Fort; schöner Gouv.-Palast, Bischofssitz, Synagoge, Hafen, Werften, Handel mit Pfeffer, Gewürzen, Sandelholz, Perlen, Gummi etc. 9° 58′ n. Br., 76° 18′ 6″ ö. L. v. Grwch.

Cochinchina, 1) Prov. des hinterind. Reiches Annam (s. d.) mit der Hauptst. Hué. 2) Seit 1862 französ. Besitzung, S. von Annam, sonst von Cambodja begrenzt, an der Mündung des Mekong oder Cambodja, 1022 □M. mit 1,204,287 E. Eintheil. in 6 Prov.: Bien-Hoa, Gia-Dinh oder Saigon, Dinh-Thuong oder Mitho, Vingh-Long, Nangiang oder Chandoc und Hatien. Hauptst. Saigon.

Cockburn, 1) brit. Insel in Obercanada, im NW.-Theile des Huronsees, zur Manitulingruppe gehörig. 2) Insel im grossen Ocean, 22° 12′ 25″ s. Br. [Hafen, Häringsfischerei.

Cockburnspath, Df. in Schottland, Gfsch. Berwick, 1189 E.

Cocke, Gfsch. in Ver.-St., Tennessee, Eastern-Distr. Hauptort: Newport. [Fischerei, Salzgewinnung.

Cockenzie, Df. in Schottland, Gfsch. Haddington, 570 E.

Cocker, Nebenfl. des Derwent in England, Gfsch. Cumberland, bildet einige Seen und mündet bei Cockermouth.

Cockerham, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 578 E.

Cockerington, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 565 E.

Cockermouth, Flck. in England, Gfsch. Cumberland, am Zusammenfluss des Cocker und Derwent, 7057 E. Unregelmässig, aber geräumig gebaut; Schloss, Gerichtshaus, Stadthalle, Grammarschule, Wollzeuge-, Hut- und Lederfabrik.

Cockerton, Df. in England, Gfsch. Durham, Krchspl. Darlington, 576 E.

Cockeysville, Ort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Baltimore, an der Baltimore-Susquehanna-Eisenbahn.

Cockfield, 1) Df. in England, Gfsch. Durham, 1004 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 981 E.

Cocking, Df. in England, Gfsch. Sussex, 430 E.

Cocknawaga, brit. Df. in Untercanada, Gfsch. Huntingdon, am Lorenzstrom, 1000 E. Die Bewohner, Irokesen, sind Christen und treiben Landbau, Fischerei und Jagd.

Cockpen, Df. in Schottland, Gfsch. Edinburg. Ausgedehnte Kohlenlager, grosse Pulverfabrik. [300 E.

Coclois, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Arcis sur Aube,

Cocomaricapas, Indianer in Mejico, am Rio Colorado, treiben Ackerbau und sind sanften Naturells.

Coconada, Hafen in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, an der Mündung des Godavery. Export von Reis, Zucker und Kastoröl.

Coconrepina, Prov. in Siam, Obersiam, mit der Hauptst. gl. Namens.

Cocos, 1) westindische Insel der grossen Antillen, N. von Cuba, im alten Bahama-Kanal. 2) Zwei kl. Inseln in Hindostan, Andamanengruppe, N. von der Clenghs-Strasse. 3) Kl. Inseln an der NW.-Seite Sumatras.

Cocquainvilliers, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Pont l'Evêque, bei Lisieux, 446 E. [1735 E.

Cocquio, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese,

Cocullo, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II., Distr. Avezzano, 1725 E.

Cocumont, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und SW. bei Marmande, 1894 E. [rañon.

Codaya, See in Brasilien, Prov. Rio-Negro, im Norden des Ma-

Coddenham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 904 E.

Coddington, 1) Df. in England, Gfsch. Chester, 324 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 570 E.

Codera, Cap der Küste Venezuelas, N. von Caracas. 10° 35′ 56″ n. Br., 48° 24′ 30″ w. L. [bria, 570 E.

Codesal, Df. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Puebla de Sana-

Codford, 1) Df. in England, Gfsch. Wilts, 408 E. 2) Df. ebd., 360 E.

Codicote, Df. in England, Gfsch. Hertford, 1227 E.

Codigoro, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Ferrara, Distr. Comacchio, 4096 E.

Codilago, s. Capolago.

Codnor, 1) Stdtsch. in England, Gfsch. Derby, 3308 E. 2) **C.-Park**, Ortsch. ebd., 795 E.

Codo, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Belchite, 1180 E.

Codognan, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, bei Vergèze, 870 E. [Conegliano, 3449 E.

Codognè, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Treviso, Distr.

Codogno, St. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, 11,368 E. Eb.-St. [809 E. Seidenspinnerei.

Codolet, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzés, bei Bagnols,

Codoñera, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Alcañiz, 1410 E.

Codos, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Daroca, 1177 E.

Codosera, Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, Bez. Albuquerque, 926 E.

Codovilla, Pfrdf. in Italien, Prov. Pavia, Distr. Voghera, 1742 E.

Codram, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, 681 E. Ziegelei. [an der Stella, eig. Distr., 4543 E.

Codroipo, Flck. in Italien, Venetien, Prov. und SW. von Udine,

Codrongianus, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Sassari, 1403 E. Warme Quellen.

Codsall, Df. in England, Gfsch. Stafford, 1204 E.

Coed-Frank, Wlr. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 2151 E. Kupferbergbau.

Coel, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Allygurh, 4 engl. M. von Allygurh, 36,180 E. Civilbehörde, Bazar. 27° 52′ n. Br., 78° 9′ ö. L. v. Grwch.

Cölbe, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Marburg, 610 E.

Cölle, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Pinneberg, bei Barmstedt, 214 E. [467 E. Mahl- und Oelmühle.

Cöllme, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Seekr. Mansfeld,

Cölln, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 481 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Meissen, 796 E. 3) Df. ebd., Kr. und G.-A. Bautzen, 298 E. 4) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kirchheimbolanden, 196 E.

Cölpin, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 358 E. Schönes Herrenhaus, vorzügl. Landwirthschaft, Mühle, Ziegelei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, 575 E. 3) Df. ebd., Kr. Neu-Stettin, 439 E.

Cölsa, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 421 E.

Cönen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 599 E. Synagoge, Mühle.

Coepang, holl. St. auf der Insel Timor, mit Kastell.

Cöpernitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, 170 E. Mahl- und Oelmühle.

Cörbecke, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 1066 E.

Cörbelitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, 477 E. [2 Mühlen.

Cörmigk, Df. in Anhalt, Kr. Dessau, Bez. Gröbzig, 724 E.

Cöselitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 212 E.

Cösiz, Df. in Anhalt, Kr. und Bez. Köthen, 305 E. Rittergut.

Coesmes, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, WSW. von Guerche, 1616 E.

Cösseln, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 511 E.

Coethbo, Wlr. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, 116 E. Landwirthschaftliche Lehranstalt.

Cöthnitz, Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. Auma, 128 E.

Coetivi, niedr. Koralleninsel S. von den Amiranten und Seychellen, englisch, 100 E. 7° 15′ s. Br., 74° 2′ ö. L.

Coëtmieux, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, bei Lamballe, 694 E. [trui, 835 E.

Coeuve, deutsch **Kuef**, Ort im Schweiz. Kant. Bern, Bez. Porren-

Coeuvres, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, 718 E.

Coevorden, St. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, an der Aa, unweit der Grenze, 2713 E. Baumwollenmanufaktur, Handel.

Coex, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Les Sables, 1265 E.

Coeymans, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Albany, 3500 E.

Coffee, Gfsch. in Ver.-St., Tennessee. Wohlbewässert, fruchtbar.

Coffeeville, Ort in Ver.-St., Mississippi, Gfsch. Yallobusha, 800 E.

Coffin, Insel bei Madagaskar. 17° 29′ s. Br., 61° 27′ 12″ ö. L.

Coffrane, Pfrdf. im Schweizer Kant. Neuenburg, Bez. Val de Ruz, 510 E. [Sta. Cruz, 12,590 F.

Coffre de Perote, **Nauhcampatepetl**, Berg in Mejico, Prov.

Cofrentes, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, SW. v. Valencia, am Zusammenfluss des Jucar u. Cabriel, 1990 E. Wein- u. Seidenbau.

Cogeces del Monte, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. Peñafiel, 1510 E.

Cogenhoe, Df. in England, Gfsch. Northampton, 362 E.

Coges, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, bei Bletterans, 742 E.

Coggeshall, Flck. in England, Gfsch. Essex, l. am Blackwater, l. unweit der Eisenbahn von London nach Colchester, 3679 E. Grammarschule; Seidenspinnerei und Weberei. [670 E.

Coggia, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, bei Vico,

Coggiola, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Biella, 2211 E.

Coggs, Df. in England, Gfsch. Oxford, 714 E.

Cogles, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, 1304 E. [Verlika.

Cogliane, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez.

Cogliate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, 1259 E.

Cognac, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Charente, $16\frac{3}{4}$ □M. mit 64,000 E. in 4 Cant. An 1500 Cognac-Brennereien. 2) St. ebd., W. von Angoulême, 9412 E. Handelsgericht u. a. Behörden, Schloss, in welchem Franz I. geboren wurde; Branntwein-, Wein-, Weingeist- und Fayencefabriken, Gerberei, Papiermühlen, bedeutender Handel. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, 1824 E.

Cognat, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, bei Escurolles, 1029 E. [Eisenwerke.

Cogne, Flck. in Italien, Prov. Turin, Distr. Aosta, 1574 E.

Cogners, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und bei St. Calais, 563 E.

Cognin, 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, 1140 E. Seidenspinnereien. 2) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. und bei Chambéry, 1076 E. Marmorbrüche, Weinbau.

Cognola, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Trient, 1486 E.

Cogny, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 1050 E.

Cogoleto, Df. in Italien, Prov. Genua, 2186 E. Wird als Geburtsort Christoph Columbus' angesehen.

Cogolin, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, 1689 E.

Cogollo, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Vicenza, Distr. Tiene, 1500 E.

Cogollos Vega, 1) Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Granada, 1600 E. 2) **C. de Guadix**, Flck. ebd., Bez. Guadix, 1060 E.

Cogolludo, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, N. von Hita, 1325 E.

Cogolo, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. Cles, Ger. Malè, 317 E.

Cogorno, Flck. in Italien, Prov. Genua, Distr. Chiavari, 4037 E.

Cohahuila, 1) Staat in Mejico, der bis zum J. 1835 auch Texas umfasste, das sich davon getrennt hat, grenzt im O. an Neu-Leon und Tamaulipas, S. an Zacatecas, W. an Durangou. Chihuahua. Auf der Grenze zwischen ihm und letzterm liegt das Gebiet der freien Indianer, welches Bolson de Mapimi genannt wird. Im N. stösst C. an Texas. Der Staat ist gebirgig, gegen N. wellenförmig und dicht bewaldet, das Klima gemässigt und gesund. Der grösste Fluss ist der Rio del Norte, und die bedeutendsten Seen die Laguna de las Parras und Laguna de Agua verde, an der Grenze von Bolson de Mapimi. Produkte sind: Gold, Silber, besonders Blei, aber der Bergbau ist schwach; ausserdem giebt es Pferde, Maulthiere, Ochsen, Häute, Salz. Die Bewohner, der Zahl nach $\frac{6}{7}$ civilisirte Indianer, leben unter der Herrschaft der Mönche, nur im NW. leben feindliche, wohlberittene und bewaffnete Indianer. Hptst. ist Saltillo. 2) St. ebd., auch **Monclova** genannt, am Rio de Cohahuila, ein Zufluss des Tigre, 3700 E.

Cohansey, 1) Fl. in Ver.-St., New-Jersey. Ist 20 engl. M. schiffbar und mündet in den Delaware. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Cumberland, 1250 E.

Cohasset, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Norfolk, am Ocean, wo die gefährlichen Riffe stehen, 2000 E. Kleiner Hafen.

Cohennoz, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Albertville, bei Ugines, 415 E. [bei Châtelaudren, 765 E.

Cohiniac, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieux,

Cohoes, Df. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Albany, am Mohawk, 15,357 E. Baumwollmanufaktur. In der Nähe bildet der Fl. Mohawk einen 70 F. hohen Wasserfall. [Longeau, 593 E.

Cohons, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. und bei

Coiffy le bas oder **la ville**, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei Varennes, 730 E. 2) **C. le haut** oder **le Château**, Df. ebd., bei Bourbonne, 1092 E.

Coignières, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, bei Trappes, 427 E.

Coimbatore, **Coimbatur**, 1) Distr. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, eingeschlossen von den Distr. Salem, Trichinopoly, Madura, Malabar, Mysore und Cochin; 8280 engl. □M. mit 1,153,862 E. Wellenförmiges Tafelland am Abhange der westl. Ghats, durchschnittlich 900 F. Meereshöhe. Höchste Berge: im N. der Kudiakad, 8502 F., und Animali, 8970 F. hoch. Hauptfluss: der Cauvery. Fruchtbarer Boden, der Mais, Baumwolle, Tabak, Oelpflanzen etc. giebt. Wollen- und Baumwollmanufakturen. An Mineralien Eisen, Beryll, Salpeter. Zwischen 10° 14′ und 12° 19′ n. Br. und 76° 36′ und 78° 16′ ö. L. v. Grwch. 2) St. und Hauptort des Distr. ebd., am l. Ufer des Noyel, Nebenfl. des Cauvery, in gutbebauter, aber ungesunder Gegend. Gefängniss, engl. Schule. 11° n. Br., 77° 1′ ö. L. v. Grwch.

Coimbra, **Comimbriga**, 1) Distr. in Portugal, Prov. Douro, 32.43 □M. mit 280,593 E. 2) Hptst. der Prov. Beira ebd., am Mondego, in angenehmer und fruchtbarer Gegend, 11,673 E. Eb.-St. Universität, Museum, Kathedrale, Sternwarte, Bibliothek, botanischer Garten, Hospital, Armenhaus, herrliche Oel-, Wein- und Citronengärten, Leinweberei, einiger Handel. 3) (**Nova-**), Flck. in Brasilien, Prov. Matto-Grosso, am Paraguay. Militärstation.

Coin, 1) St. in Spanien, Prov. Malaga, glchn. Bez., 9300 E. 2) **C.-les-Cuvry**, Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Verny, 140 E. 3) **C.-sur-Seille**, Df. ebd., an der Seille, 192 E.

Coina, Flck. in Portugal, Distr. Lissabon, 752 E. Quecksilberbau. [Luneville, Cant. Arracourt, 431 E.

Coincourt, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr.

Coincy, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, 1147 E. 2) Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Pange, 180 E.

Coings, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. und bei Châteauroux, 643 E. [mion, 527 E.

Coingt, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei Plo-

Coiros, Df. in Brasilien, Prov. Goyaz, S. von Flores. Viehzucht.

Coisdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 277 E.

Coise, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei Chamoux, 1602 E. Mineralquellen. 2) Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei St. Symphorien, 690 E. [Bocage, 485 E.

Coisy, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Villers-

Coitsville, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Trumbull, 1200 E.

Coivert, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, bei Loulay, 562 E.

Coja, St. in Portugal, Distr. Coimbra, 1630 E.

Cojedes, neugebild. Staat der südamerik. Republik Venezuela, ehem. Theil von Carabobo, s. d. [Fischhausen, 155 E.

Cojehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei

Cojutepeque, St. in Centralamerika, Republ. San Salvador, 15,000 E. [2) (**West-**), Df. ebd., 1016 E.

Coker, 1) (**East-**), Df. in England, Gfsch. Somerset, 1284 E.

Col, 1) **d'Agnello**, Pass zwischen Frankreich und Italien, von Château-Dauphin nach Guilliètre. 2) **C. d'Arez**, Pass über die Pyrenäen, zwischen Prats de Molo und Campredon. 3) **C. de Bonhomme**, Berg in den grajischen Alpen, 8050 (7530) F. hoch. 4) **C. de Ferret**, Pass im Schweizer Kant. Wallis, nach Piemont, W. vom St. Gotthard, 7640 F. hoch. 5) **C. de la Seigne**, Pass zwischen Savoyen und dem Thal von Aosta, nahe SW. vom Montblanc, 8422 F. hoch. 6) **C. de Perocols**, Pyrenäenpass zwischen Ceret und Ampurdan. 7) **C. de Pertuis**, Pyrenäenpass zwischen Boulou und Junquera. 8) **C. de Saix**, Alpenspitze in Frankreich, Dep. Isère, 10,300 F. hoch. 9) **C. di Tenda**, Berg und Pass, von dem aus die Apenninen sich von den Alpen trennen, zwischen Turin und Nizza, 5986 F. hoch. 10) **C. de Tours**, Alpenspitze in Savoyen, 8350 F. hoch.

Colaba, schmales Eiland in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, S. und nahe bei der Insel von Bombay (Salsette), mit dieser durch einen Damm verbunden, 54,000 E. Leuchtthurm, Sternwarte, Kirche, Militär-Cantonnement.

Colair, See in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Masulipatam; darin mehrere bewohnte Inseln. Der See ist nur zur Regenzeit ganz von Wasser voll, vom October bis Juli dient er dem Ackerbau und der Viehzucht, nachdem das letzte Wasser durch Abzugsgräben entfernt worden.

Colakia, Flck. in europ. Türkei, Macedonien, SW. von Saloniki.

Colandres, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, bei Riom, 835 E. [am Fuss der Ghats-Gebirge. Handel.

Colapoor, **Colapur**, Distr. und St. in brit. Ostindien, Bejapur,

Colar, St. in Hindostan, Prov. Mysore, NO. von Seringapatam. Moslemitisches Collegium; Baumwollenweberei. 13° 8′ n. Br., 78° 10′ ö. L. v. Grwch.

Colaton-Raleigh, Df. in England, Gfsch. Devon, 830 E.

Colbatz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 112 E. [burg, 240 E.

Colberg, Df. in S.-Meiningen, Kr. Hildburghausen, Bez. Held-

Colbitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, 2082 E. 4 Windmühlen. [Stettin, 255 E.

Colbitzow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, bei

Colbordola, Df. in Italien, Marken, Prov. Pesaro ed Urbino, Distr. Urbino, 1709 E. [Lüchow, 150 E.

Colborn, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und bei

Colchagua, Prov. in Chile, grenzt im N. an die Prov. Santiago, S. an Curico, O. an die Anden, W. an den grossen Ocean, misst von N. nach S. 7, von O. nach W. 24 M. und enthält 165,39 □M. mit 153,096 E. Gold- und Silberminen, Ziegen- und Mauleselzucht. Hptst.: San Fernando.

Colchester, 1) Flck. und Hptst. der Gfsch. Essex in England, l. am Coln und r. an der Eisenbahn von London nach Norwich, 26,361 E. Eb.-St. Wollzeuge, Austernfang. 2) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. New-London, 3383 E. Potaschsiederei, Segeltuch. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Delaware, 2500 E. 4) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Chittenden, 3900 E. Bauholzhandel. 5) Ort in Canada, 2920 E. [635 E.

Colciago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como,

Cold-Ashby, 1) Df. in England, Gfsch. Northampton, 446 E. 2) **C.-Ashton**, Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 503 E. 3) **C.-Higham**, Df. ebd., Gfsch. Northampton, 349 E. 4) **C.-Norton**, Df. ebd., Gfsch. Essex, 267 E. 5) **C.-Waltham**, Df. ebd., Gfsch. Sussex, 460 E. 6) **C.-Water**, St. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Branch, 2200 E.

Coldbrook, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Herkimer, 500 E. Gipsfabrik. [berg, 255 E.

Coldemanz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Greifen-

Colden, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Erie, 1600 E.

Coldewei, Ort in Oldenburg, A. Jever, Gem. Fedderwarden, 105, Bauersch. 246 E. [Leine, 220 E.

Coldingen, Df. in Preussen, Lddr. und A. Hannover, l. an der

Coldingham, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Berwick, NW. von Berwick upon Tweed, 3190 E. [381 E.

Coldinne, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Berum, bei Hage,

Colditz, 1) G.-A. in Sachsen, Kr. Leipzig, 12,165 E. Gebirgig durch die Ausläufer des Erzgebirges. 2) St. ebd., r. an der Zwickauer Mulde, 4092 E. Schloss, Irrenanstalt, 2 Papiermühlen, Baumwollenspinnerei, Linnenfabrik, Bleiche, Färberei, Tuch-, Schläuche- und Fayencefabr. In der Nähe ein Thiergarten. [666 E.

Coldrerio, Ort im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Mendrisio,

Coldridge, Berg auf der Antillen-Insel Jamaica, der höchste Berg des gesammten Archipels, 7680 F. hoch.

Coldspring, 1) St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Putnam, 3086 E. Eisengiesserei, Metallwerkstätte, Eisenhammer, Hochofen, Maschinenfabrik. 2) Df. ebd., New-Jersey, Gfsch. Cape May, 500 E. 3) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Jefferson, 750 E.

Coldstream, Flck. in Schottland, Gfsch. Berwick, am Tweed, 2240 E. Wohlthätigkeits-Vereine, Bibliothek, grosse Bibeldruckerei; bedeutende Vieh- und Getreidemärkte, Fischerei.

Coldwater, Ort in Ver.-St., Michigan, 4380 E.

Cole, 1) Gfsch. in Ver.-St., Missouri. Hauptort: Jefferson. 2) **C.-Creek**, St. ebd., Indiana, Gfsch. Montgomery, 1800 E. 3) **C.-Orton**, Df. in England, Gfsch. Leicester, 626 E. Stiftsschule.

Colea, St. in französ. Algerien, 5 M. W. von Algier, schön an einem Hügel gelegen, 6190 E., wovon über 1200 Eingeborene, die sich durch schöne Gesichtsbildung und schöne Sprache auszeichnen. Sie verfertigen Wolldecken, Seidenstoffe u. wohlriechende Essenzen.

Colebrook, 1) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Litchfield, am Still, 1700 E. Eisenhüttenwerke. 2) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Coos, 1100 E. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Ashtabula, 820 E.

Colebrookdale, 1) Df. in England, Gfsch. Salop, am Severn, Steinkohlen, Eisenerze, bedeutende Eisenwerke, Glashütten, Pulvermühlen, Ziegelbrennereien. Ueber den Severn führt eine eiserne Brücke von 100 F. Bogenspannung. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Berks, 1400 E.

Colebrooke, Df. in England, Gfsch. Devon, 802 E.

Coleby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 457 E.

Coleford, Flck. in England, Gfsch. Gloucester, 2310 E.

Colembert, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, 483 E. [Hannover, 1119 E.

Colenfeld, Ort in Preussen, Lddr. Hannover, A. Neustadt, bei

Colerain, 1) St. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Franklin, 2250 E. Hochofen, beträchtliche Fabriken. 2) St. ebd., Ohio, Gfsch. Hamilton, 3600 E. 3) St. ebd., Gfsch. Belmont, 1790 E. 4) St. ebd., Gfsch. Ross, 1280 E. 5) St. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Bedford, 2000 E.

Coleraine, 1) Flck. in Irland, Gfsch. Londonderry, am Lower-Bann, 5920 E. Kleiner Hafen; Leinweberei, Lachsfang. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Lancaster, 1800 E.

Colere, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Clusone, 584 E.

Coleridge, Df. in England, Gfsch. Devon, 613 E.

Colerne, Df. in England, Gfsch. Wilts, 1040 E.

Coles, Gfsch. in Ver.-St., Illinois. Hptst.: Charleston.

Colesberg, brit. Divis. im Caplande, am Orangefluss, 8115 E. Die St. gl. N. liegt 30° 40′ s. Br., 25° 30′ ö. L. v. Grwch. und zählt 1395 E.

Coleshill, 1) Flck. in England, Gfsch. Warwick, am Fl. Cole, 2053 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Berks, 456 E. Schönes Schloss. 3) Wlr. ebd., Gfsch. Hertford, 547 E. 4) Stdtsch. ebd., Wales, Gfsch. Flint, 1160 E. 5) Flck. ebd., Gfsch. Buckingham, 531 E.

Colesville, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Broome, SW. von Albany, am Susquehanna, 3500 E.

Col Genat, Alpenspitze in Frankreich, Savoyen, 13,380 F. hoch.

Colgong, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Bez. Bhagulpore, schön am Ganges gelegen. 25° 13′ n. Br., 87° 17′ ö. L. v. Grwch.

Coli, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Piacenza, 4108 E.

Colico, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 2979 E. Hafen am Como-See, viel Industrie.

Coligny, Flck. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und NNO. von Bourg, an einem Bergabhang, 1668 E. Eb.-St., Tel. Handel mit Getreide, Wein, Hanf, Pferden, Vieh.

Colijnsplaat, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 1985 E.

Colima, 1) Staat in Mejico, grenzt NW. und N. an Jalisco, NO. und O. an Mechoacan, SW. an den grossen Ocean, 132 □M., 62,110 E. Eben und niedriges Hügelland. Im NO. steht der glchn. Vulkan (19° 24′ 42″ n. Br., 85° 50′ 19″ w. L.), der westlichste Mejico's, 10,500 oder 9600 F. hoch. Das Land ist sehr fruchtbar. Produkte: Baumwolle, Cacao und vorzüglich Tabak, Eisen. 2) Die Hauptst. ist glchn., S. unweit dem Vulkan, mit besuchten Märkten und 31,000 E. Hafen.

Colina, Ort in Chile, Prov. St. Jago. Bad.

Colinée, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und NO. bei Loudéac. [Schön gelegen, grosse Papiermühlen.

Colington, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Edinburg, 2676 E.

Colinsburgh, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, 482 E.

Coliumo, St. in Chile, Prov. Concepcion.

Colkirk, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 477 E.

Coll, **Col**, eine Hebriden-Insel, NW. v. Mull. Felsig, Fischerei, Kelp- und Whiskey-Brennereien. Glchn. Ort an der Westk., 1270 E.

Colla, 1) Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 500 E. 2) Df. in Italien, Prov. Porto Maurizio, Distr. S. Remo, 1373 E.

Collace, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 702 E.

Collado, 1) (**Mediano u. Villalba**), 2 Flck. in Spanien, Neu-Kastilien, Prov. Madrid, 450 u. 435 E. 2) **C. de Plata**, Berg ebd., Aragonien, bei Teruel, 4080 F. hoch.

Collahuas, Bez. in Peru, Prov. Cuzco, im N. von Arequipa, liegt in den Anden, hat fruchtbare Thäler und ist reich an Wein, Mais, Weizen, Hülsenfrüchten, Feigen, an Gold, Silber, Zinn, Blei, Kupfer und Schwefel. Hauptst.: Cailloma.

Collalto, 1) Df. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr. Tarcento, 1474 E. 2) Df. in Italien, Prov. Umbria, Distr. Rieti, 1287 E.

Collan, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und bei Tonnerre, 408 E. Weinbau.

Collancelle (la), Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, bei Corbigny, 629 E.

Collane, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, 2 Steinkohlenbergwerke.

Collares, 1) Flck. in Brasilien, Prov. Para, auf einer Insel des Tocantin. 2) Flck. in Portugal, Distr. Lissabon, 2980 E. Vortrefflicher Wein- und Fruchtbau. [Distr. Avezzano, 1453 E.

Collarmele, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II,

Collat, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Paulhaguet, 515 E.

Collatz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 400 E.

Collazzone, Flck. in Italien, Prov. Umbria, Distr. Perugia, 2053 E.

Colle (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Grasse, 1307 E. 2) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Benevento, Distr. S. Bartolommeo in Galdo, 5875 E. 3) Flck. ebd., Toscana, Prov. und Distr. Siena, 7767 E. Kastell, Bischofssitz, Kathedrale, warme Bäder. 4) Pfrdf. ebd., Venetien, Prov. Treviso, Distr. Ceneda, 2120 E. 5) **C. Salvetti**, Flck. ebd., Toscana, Prov. und Distr. Pisa, 7448 E. 6) **C. S. Magno**, Flck. ebd., Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Sora, 1673 E. 7) **C. d'Anchise**, Flck. ebd., Neapel, Prov. Molise, Distr. Campobasso, 1964 E.

Collebeato, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Brescia, 1035 E. [2665 E.

Collechio, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Parma,

Collecorvino, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. I, Distr. Penne, 2725 E. [Distr. Lanciano, 1658 E.

Colledimacine, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer.,

Colledimezzo, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer., Distr. Vasto, 1714 E.

College-Hill, Ort u. Lehranstalt in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Hamilton, 6 engl. M. N. von Cincinnati, 600 E.

Collegno, Flck. in Italien, Prov. u. Distr. Turin, 2336 E. Eb.-St.

Collelonga, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II, Distr. Avezzano, 2026 E.

Collepardo, Df. in Italien, Prov. Rom, Distr. Frosinone, 1217 E.

Collepietro, Df. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II, Distr. Aquila, 1490 E.

Collerbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 536 E.

Colleret, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 1156 E.

Colleretto-Castelnuovo, 1) Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 1184 E. 2) **C.-Parella**, Df. ebd., 799 E. [5084 E.

Collesano, St. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Cefalu,

Collescipoli, Flck. in Italien, Prov. Umbria, Distr. Terni, 2052 E.

Collesseah, St. auf der Insel Sokotra (Sokotora).

Collessie, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, 1348 E.

Collet, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Florac, 1187 E. Antimoniumgruben.

Colleton, Gfsch. in Ver.-St., South-Carolina. Viel Sumpf und Wald. Hauptort: Walterborough. [3278 E.

Colletorto, St. in Italien, Neapel, Prov. Molise, Distr. Larino,

Collevecchio, Flck. in Italien, Prov. Umbria, Distr. Rieti, 1627 E.

Colleville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Valmont, 422 E. 2) **C. sur Orne**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Douvres, 654 E.

Collex-Bossy, Df. im Schweizer Kant. Genf, rechtes Ufer, 523 E.

Colli, 1) Df. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Ascoli, 939 E. 2) Df. ebd., Neapel, Prov. Molise, Distr. Isernia, 1614 E.

Colliano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Principato citer., Distr. Campagna, 3868 E. [lins, 874 E.

Collias, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, bei Remou-

Collierly, Stdtsch. in England, Gfsch. Durham, 1322 E.

Collig, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 368 E. Mahl- und Oelmühle.

Colligny, Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Pange, 150 E.

Collim, Gfsch. in Ver.-St., Texas. Hauptort: Mc. Kinney.

Collinée, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, 794 E. P. [Wilts, 564 u. 913 E.

Collingburne (Ducis u. Kingston), 2 Dfr. in England, Gfsch.

Collingham, 1) Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 317 E. 2) (**North- und South-**), 2 Dfr. ebd., Gfsch. Nottingham, 1010 und 863 E. [1024 E.

Collinghorst, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Stickhausen,

Collins, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Erie, 4570 E. 2) Stdtsch. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Aleghany, 1600 E.

Collinsville, St. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Hartford, 1000 E. Lyceum, Fabrikation von Aexten.

Collio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, 2226 E. Eisenmine, Hammerwerk und Gussofen.

Collioure, St. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. u. O. von Céret, am mittelländ. Meer, 3651 E. Eb.-St., Tel. Kleiner Hafen, Navigationsschule; beträchtl. Wein-, Salz-, Tuchhandel etc. mit Catalonien.

Collis, Df. in Reuss j. L., bei Pforten, ½ M. von Gera, 110 E.

Collm, **Kollmen**, 1) Pfrdf. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Wermsdorf, am glchn. Berge, 340 E. Forsthaus. 2) Berg ebd., mit weiter Aussicht, Thurm und Restauration, 957 F. hoch.

Collmen, 1) Pfrdf. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Colditz, ½ St. von Colditz, 221 E. 2) Df. ebd., G.-A. Wurzen, 265 E.

Collmar, 1) Gem. und Krchdf. in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, nahe der Elbe, in der Bielenberger Marsch, 880 und 867 E. Flusshafen, lebhafter Verkehr mit Hamburg, Zollcontrole. 2) (**Gross- und Klein-**), 2 adelige Güter ebd., 1100 und 922 E. 3) Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Brake, 340 E.

Collmnitz, s. Colmnitz.

Collo, St. in franz. Algerien, Prov. Constantine, W. von Bona, an dem Meerbusen gl. N., 1391 E.

Collobrières, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. und ONO. bei Toulon, 2410 E. Steinkohlen, Blei.

Collogny, s. Cologny.

Collombey (d'en Haut u. d'en Bas), Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Monthey, an der Rhône, in herrlicher Ebene, 1049 E.

Collombier, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Morges, 408 E.

Collon, Flck. in Irland, Leinster, Gfsch. Louth, 953 E.

Collonge, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Wallis, Bez. St. Moritz, 411 E. 2) **C. Bellerive**, Df. ebd., Kant. Genf, l. Ufer, 755 E. 3) **C. en Charollaix**, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei Joncy, 546 E.

Collonges. 1) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und S. von Gex, 1166 E. Eb.-St., Tel. 2) Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Brives, 1386 E. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei St. Julien, 538 E. 4) **C. au Mont d'Or**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei Lyon, 1026 E. Eb.-St. [980 E. Hochofen, Blechwalze.

Collonowska, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grossstrelitz,

Collonsay, eine der Hebrideninseln bei Schottland, Gfsch. Argyll, Kelpbrennerei, Viehzucht. Nur $^1/_3$ des Bodens ist nutzbar.

Collooney, Flck. in Irland, Connaught, Gfsch. Sligo, 651 E.

Collorec, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, 1325 E. [Daniele, 1912 E. Kastell.

Colloredo. Df. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr. San-

Collow, Df. in Lauenburg, Ger. Gültzow, 345 E.

Collumbkill, 1) Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Longford, 6593 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Kilkenny, 920 E.

Collund, Df. in Preussen, Schleswig. Kr. Flensburg, 291 E.

Colmar, Kolmar, 1) St. in Elsass-Lothringen, Hauptst. des Bez. Oberelsass, am Fuss der Vogesen, an der Lauch und einem Arm der Vecht, die in die Ill münden, 23,045 E. P., Eb.-St., Tel. Civil- und Handels-Gericht und andere Behörden, Gymnasium, Bibliothek, Arsenal, physikalisches u. chemisches Kabinet, naturhist. Museum, Tuch-, Band-, Seife-, Papier-, Leder-, Lichtfabrik u. a., Salpeterraffinerien, Eisen-, Getreide-, Wein-, Droguerie-Handel. 48° 4′ 41″ n. Br., 25° 1′ 20″ ö. L. 2) Kr. ebd., 80,749 E. 3) Ortsch. in Oldenburg, A. Ovelgönne, Gem. Strückhausen, 309 E.

Colmars, befest. St. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, am Zusammenfluss des Verdon und der Lens, Arr. und N. von Castellane, 1182 E. Intermittirende Quelle.

Colmberg, Flck. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Ansbach, unweit der Altmühl, 737 E. Bergschloss und Rentamt.

Colmdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Baireuth, 150 E.

Colmen, 1) (**Schwarz- u. Weiss-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 380 und 390 E. 2) (**Colming**), Df. in Lothringen, Kr. Bolchen, Cant. Busendorf, am Nied, 278 E.

Colmenar, 1) St. in Spanien, Andalusien, Prov. Malaga, 5800 E. 2) **C. del Arroyo**. Flck. ebd., Prov. Madrid, 420 E. 3) **C. de Oreja**, St. ebd., 4833 E. 4) **C. viejo**, St. ebd., Neukastilien, Prov. Madrid, am Manzanares, 5115 E. Tuch.

Colmery, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, 1568 E.

Colmey, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Briey, bei Longuyon, 582 E.

Colmiers, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. u. bei Sens, 509 E.

Colmnitz, Collmnitz, 1) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Grossenhayn, 234 E. 2) (**Nieder- u. Ober-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Dresden, G.-A. Freiberg, 1088 und 940 E. Die Colmnitzer Höhe, zwischen Colmnitz und der Holzmühle oberhalb des nahen nordöstl. Klingenberg, ist 1495 F. über der Nordsee und 1182 F. über dem Elbnullpunkt der Dresdener Brücke.

Colmo, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Bez. Pinguente, 671 E.

Colmonel, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ayr, 2807 E.

Colmurano Df. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Macerata, 1282 E.

Colmworth, Df. in England, Gfsch. Bedford, 538 E.

Coln (St. Aldwyn u. St. Dennis), 2 Dfr. in England, Gfsch. Gloucester, 516 und 206 E. [1352 E.

Colnago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand,

Colnbrock, Flck. in England, Gfsch. Buckingham, l. am Colne, durch den der Ort mit der Eisenbahn von London nach Bristol in Verbindung steht, 1050 E.

Colne, 1) Flck. in England, Gfsch. Lancaster, r. unweit des Liverpool-Leeds-Kanals, NO. von Blackburn, 7906 E. Callicos, Dimitys, Twist. 2) Df. ebd., Gfsch. Huntingdon, 385 E. 3) **C. Earls**, Df. ebd., Gfsch. Essex, 1540 E. 4) **C. Engain**, Df. ebd., 627 E. 5) **C. Wakes**, Df. ebd., 535 E. 6) **C. White**, Df. ebd., 410 E.

Colnrade, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Diepholz, A. Freudenberg, an der Hunte, 693 E.

Colobraro, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr. Lagonegro, 2373 E. [476 E.

Colochau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz,

Colochina, Meerb. der Halbinsel Morea in Griechenland, in den der Eurotas mündet.

Cologna, 1) St. in Italien, Venetien, Prov. Verona, eig. Distr., SO. von Verona, am Kanal Frasana, 7405 E. Hanfbau, Seidenzucht, Wein, Getreide. 48° 18′ 11″ n. Br., 29° 58′ 11″ ö. L. 2) Df. in Oesterreich, Istrien, Gebiet und $^1/_2$ Stunde von Triest, 1570 E.

Colognac, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, bei Lasalle, 546 E.

Cologne, 1) St. in Frankreich, Dep. Gers, am Sarrampion, Arr. und N. bei Lombez, 879 E. 2) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Chiari, 1812 E.

Cologno, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, 2747 E. 2) Pfrdf. ebd., Prov. Mailand, Distr. Monza, 1966 E.

Colognola, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 1054 E. 2) Pfrdf. ebd., Venetien, Prov. Verona, Distr. S. Bonifacio, 3074 E.

Cologny, Pfrdf. im Schweizer Kant. Genf, l. Ufer, am Genfersee, 582 E.

Coloma (Santa), 1) Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Logroño, 524 E. 2) **C. de Farnes**, St. ebd., Catalonien, Prov. Gerona, 4403 E. 3) **C. de Queralt (Sta.)**, St. ebd., Prov. Tarragona, 2460 E.

Colomb (St.), Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, bei Lauzun, 932 E.

Colomban des Villards (St.), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. St. Jean de Maurienne, bei la Chambre, 1551 E.

Colombano (San), 1) Flck. in Italien, Prov. Genua, Distr. Chiari, 4614 E. 2) Flck. ebd., Prov. Mailand, Distr. Lodi, 6500 E.

Colombe (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, W. von Vienne, 736 E. 2) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. St. Lô, 1053 E. 3) Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, 1487 E. 4) Df. ebd., Dep. Landes, Arr. St. Sever, 791 E. 5) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, 635 E. 6) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Ruffec, bei St. Angeau, 502 E. 7) Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, bei Rhétiers, 538 E. 8) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei Moisy, 511 E. 9) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Figeac, bei la Capelle, 604 E. 10) Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Cosne, bei Donzy, 497 E. 11) Flck. ebd., Dep. Sarthe, Arr. und bei la Flèche, 2411 E. Mineralquellen. 12) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei St. Valery, 412 E. 13) **C. de Duras**, Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, 340 E. 14) **C. de la Fargue**, Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, 1200 E. 15) **C. de Peyre**, Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Marvejols, bei Aumont, 529 E. 16) **C. de Villeneuve**, Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. und bei Villeneuve, 671 E. 17) **C. en Morvand**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Avallon, bei l'Isle, 436 E. 18) **C. en Puisaye**, Df. ebd., Arr. Auxerre, bei St. Sauveur, 695 E. 19) **C. la Campagne**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. und bei Evreux, 566 E. 20) **C. sur l'Hers**, Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Limoux, bei Chalabre, 1178 E. Eisenhämmer, Tuchfabrik, Wollspinnerei, Bijouterieen. 21) **C. sur Rille**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Ste. Gauburge, 428 E. 22) **C. sur Seine**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. und bei Châtillon sur Seine, 1326 E. Eisenhämmer, Eisengruben, Weinbau.

Colombes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, 1130 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine, Arr. St. Denis, 3678 E. Eb.-St., Tel. Hutmacherei, Leimsiederei, Baumwollenfabrik etc.

Colombey, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. und S. bei Toul, 985 E. Mohnölfabr. 2) **C. la Fosse**, Df. ebd., Dep. Aube, Arr. und bei Bar sur Aube, 545 E. 3) **C. lès Choiseul**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, bei Breuvannes, 556 E. 4) **C. les deux Eglises**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, 830 E. P. Brauerei, Maschinenfabrik.

Colombi, kl. Insel an der Küste Algeriens, Prov. Oran.

Colombier, 1) Df. im Schweizer Kant. Neuenburg, Bez. Boudry, in schöner Lage, unweit dem See, 1391 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, 1137 E. 3) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Montluçon, bei Commentry, 735 E. 4) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Issigeac, 377 E. 5) **C. Pierre en Colombaret**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. St. Etienne, bei St. Julien, 705 E. Seidenfabrik. 6) **C. en Brionnais**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei la Clayette, 962 E. 7) **C. Fontaine**, Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. und bei Montbéliard, 504 E. Eb.-St., Tel. 8) **C. le Jeune**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. und bei Tournon, 921 E. 9) **C. le Vieux**, Df. ebd., bei St. Victor, 1155 E. Weinbau. 10) **C. et Saugnieu**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Vienne, bei Pont de Chérui, 1457 E. 11) **C. sous Uxelles**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon, bei Sennecey, 509 E.

Colombières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei Trevières, 590 E. 2) Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. St. Pons, bei Olargues, am Fl. Orb, 622 E.

Colombiers, 1) Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, 1255 E. 2) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. und bei Saintes, 534 E. 3) Df. ebd., Dep. Cher, Arr. und bei St. Amand, 398 E. 4) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. und bei Alençon, 489 E. 5) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. und bei Châtellerault, 918 E. 6) **C. sur Seulles**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei Creully, 459 E.

Colombiès, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, SSO. bei Rignac, 2267 E. [Nantes, 2395 E.

Colombin (St.), Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr.

Colombo, Columbo, Haupt- und Seehafenstadt der brit. Insel Ceylon, auf der westl. Küste, an 60,000 E. Der befestigte Stadttheil, auf einer Halbinsel, auf 3 Seiten vom Meere umgeben, gleicht einer europ. Stadt und wird von den Militärbehörden und den vornehmeren Europäern bewohnt, in der offenen Stadt wohnen Portugiesen und Holländer, und in den Vorstädten die eingebornen Singalesen. Zu den Hauptgebäuden gehören: das Regierungsgebäude, der Gerichtshof, englische, holländische und portugiesische Kirchen und Kapellen, der Singalesentempel, das Militärhospital. C. hat Museen, Schulen u. Buchhandlungen. Die Industrie liefert Baumwollenzeuge, Arac, Taue, geschnittene Steine, Gold- und Silberarbeiten. Hauptstapelplatz des auswärtigen Handels von Ceylon. Das Klima ist gesund. Eisenbahn von C. nach Kandy, 79 engl. M. lang. Der Leuchtthurm von C. 6° 56′ n. Br., 79° 49′ ö. L. v. Grwch.

Colomby, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und bei Valognes, 811 E.

Colomera, St. in Spanien, Andalusien, Prov. Granada, 1860 E.

Colomes, Df. in Spanien, Prov. und Bez. Gerona, 570 E.

Colomiers, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, 1634 E. [Oloron, bei Arudy, 676 E.

Colomme (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr.

Colon, s. Aspinwall. [Bellême, 596 E.

Colonard, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei

Colondannes, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guérat, bei Dun, 622 E. [Distr. Teramo, 4295 E.

Colonella, St. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. I,

Colonia del Sacramento, Hauptst. des glchn. Dep. von 13,169 E. in Uruguay, Buenos-Ayres gegenüber, stark befestigt, 5000 E. 34° 26′ 10″ s. Br., 40° 9′ 15″ w. L.

Colonna, 1) Cap der Ostk. von Nordgriechenland. 37° 38′ 51″ n. Br., 41° 41′ 24″ ö. L. 2) Flck. in Italien, Prov. und Distr. Rom, NO. von Frascati, 643 E.

Colonne, 1) Cap der neapolit. Küste im ionischen Meer, Prov. Calabria ulter. I. 39° 4′ 50″ n. Br., 34° 53′ 30″ ö. L. 2) Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und bei Poligny, 636 E.

Colonowska, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gr.-Strehlitz, 902 E. [bei Grignan, 626 E.

Colonzelle, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimar,

Colorado (Rio), 1) grosser Fl. in Ver.-St., Californien; entspr. als Rio de San Rafael am Westabhang der Sierra de las Grullas, etwa 40° 15′ n. Br., 90° 50′ w. L., strömt dann SW., wendet sich gegen N., heisst darauf Rio Zaguananas, der gegen S. in einem von hohen Felswänden eingeschlossenen Thal etwa 106 Leguas im Gebirge fliesst, tritt dann durch eine tiefe ungangbare Schlucht in die Ebene; hier heisst der Fluss Rio Colorado, und wendet sich, durch die Sierra de Chegui bestimmt, in SW., nimmt den mächtigen Rio Gila auf und mündet nach einem ungefähren Lauf von 250 Leguas 32° 30′ n. Br., 96° 44′ w. L. in den Busen von Californien. In der beinahe 1 Legua br. Mdg. liegen drei Inseln. 50 Leguas trägt er kleine Seeschiffe, 100 Leg. weiter flache grosse Boote. Ebbe und Fluth sind 35 bis 40 Leg. hinauf bemerkbar. Die Quellen des Colorado liegen denen des Norte und Arcansas so nahe, dass sich wohl die Möglichkeit einer Verbindung des Golfs von Mejico und des Busens von Californien durch diese Flüsse denken lässt. 2) Grosser Fl. im S. der La-Plata-Staaten, der von der Ostseite der Anden, aus NW. in SO. strömt und mündet in den atlant. Ocean. Er heisst auch **Cum-leubu** oder **Cowu-leusu**. 3) **Rio Colorado de Texas**, Fluss in Ver.-St., Texas; entspr. in der Sierra de Saba, fliesst gegen O., dann SSO., und mündet in der Tiefe des Meerb. von Mejico. Er ist an 180 M. lang, 250 F. breit und an Wassermasse dem Brazos gleich. Für die Schifffahrt, wenigstens bis Austin, wäre er durch Aufräumung des Flussbettes nutzbar zu machen. Seine Ufer sind fruchtbar und holzreich. 4) Gfsch. ebd., Texas, zu beiden Seiten des glchn. Flusses. Hauptstadt: Columbus. 5) Territorium der Ver.-St. von Amerika, auf beiden Seiten des Felsengebirges, grenzt N. an Wyoming und Nebraska, O. an Nebraska und Kansas, S. an das Indianergebiet und Neu-Mejico, W. an Utah. Auf seinem Gebiete entspr. der südl. Platte, der Arkansas, der Rio Grande del Norte und der Rio Grande, Nebenfl. des Colorado (oben 1). 4915 □M., 39,864 E. Hauptstadt **Denver-City**.

Colorados, Landspitze der Nordk. Yucatans, W. von Cap. Caloche.

Colorina, Df in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, 730 E. [7028 E. Kastell, Farnes. Palast.

Colorno. Flck. in Italien, Prov. und Distr. Parma, am Lorno,

Colosimi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. citer., Distr. Cosenza, 2744 E.

Colow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin. Kr. Greifenhagen, 285 E.

Colpien, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 256 E.

Colroy la Grande, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, 1178 E. 2) **C. la Roche** oder **Conrot**, Df. in Niederelsass, Kr. Molsheim, Cant. Saales, 601 E.

Col San Giovanni. Df. in Italien. Prov. und Distr. Turin, 1146 E.

Colsterworth, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1163 E. Geburtsort Newton's. [bei Chartres, 570 E.

Coltainville. Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. und

Coltines, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und bei St. Flour, 686 E.

Coltishall, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 978 E.

Colton, 1) Df. in England, Gfsch. Stafford, 632 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Lancaster, 1794 E. [643 E.

Colturano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand,

Columb (St.), (**Major-** und **Minor-**), Flck. in England, Gfsch. Cornwall, 2879 und 2067 E.

Columbia, 1) der **Oregon-Fluss**, in Ver.-St. 2) Ehem. Distr. ebd., jetzt **Washington** (s. d.). 3) Gfsch. ebd., New-York, Southern-Distr., an der Ostseite des Hudson. Hauptort: Hudson. 4) Gfsch. ebd., Georgia, im Savannathal. Hauptort: Appling. 5) Gfsch. ebd., Pennsylvanien, Western-Distr., am Susquehannah. Hauptort: Bloomsburg. 6) Hauptort der Gfsch. Richland ebd., South-Carolina, am Congaree, 9298 E. College und Bibliothek; presbyter. theolog. Seminar. 7) Hauptort der Gfsch. Adair ebd., Kentucky. 8) Ort ebd., Maine, Gfsch. Washington, 1400 E. 9) Hauptort der Gfsch. Maury ebd., Tennessee, Middle-Distr., am Duck, 2800 E. 10) Hauptort der Gfsch. Boone ebd., Missouri. Universität, 1840 gegründet. 11) Hauptort der Gfsch. Henry ebd., Alabama, am Chattohoochee. 12) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Coos, 1000 E. 13) Ort ebd., New-York, Gfsch. Herkimer, 2500 E. 14) Hauptort der Gfsch. Tyrrel ebd., North-Carolina. 15) Hauptort der Gfsch. Marion ebd., Mississippi, Southern-Distr. 16) Gfsch. ebd., East-Florida. 17) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Bradford, 6461 E. 18) Ort ebd., Gfsch. Lancaster, 5800 E. 19) St. ebd., Ohio, Gfsch. Hamilton, 3000 E. 20) Ort ebd., Gfsch. Lorain, 1500 E. 21) Ort ebd., Gfsch. Meigs, 1100 E. 22) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Jackson, 1400 E. 23) Ort ebd., Indiana, Gfsch. du Bois, 1663 E. 24) Ort ebd., Gfsch. Gibson, 1400 E. 25) Ort ebd., Gfsch. Jennings, 1080 E. 26) Ort ebd., Gfsch. Fayette, 50 engl. M. SO. von Indianopolis. 27) Ort ebd., Texas, Gfsch. Brazoria, am r. Ufer des Brazos, 50 engl. M. von Galveston. 28) Ort ebd., Arkansas, Gfsch. Chicot, r. am Mississippi, 500 E. 29) St. ebd., Connecticut, Gfsch. Tolland, 1100 E. 30) Föderativ-Republik in Südamerika, früher Neu-Granada, vom atlant. und grossen Ocean bespült und ausserdem von Venezuela, Brasilien, Ecuador und Costarica begrenzt, mit 24,178 □M. und 2,910,329 E. (1871). Es wird vom Cordilleren-Gebirge durchzogen, welches in der Gegend der Stadt Los-Pastos ein Plateau von 9600 F. Höhe bildet. N. und S. von Pastos bilden die Cordilleren 2 Ketten. Die Berge erheben sich bis zu 12,400 F. (z. B. Almorsadero). Hauptfl. der Magdalena mit dem Cauca. Das Klima ist tropisch mit nasser und trockener Jahreszeit, in Hinsicht auf Wärme aber nach der Höhe verschieden, so dass man hier, wie in Mejico, 3 Regionen unterscheidet. Erdbeben und Stürme richten oft grossen Schaden an. Der Produktenreichthum des Pflanzenreichs geht ins Ungeheure, desgl. der Metallreichthum, der nicht gehörig ausgebeutet wird. Durch die Constitution von 1855 hörte die Republik Neu-Granada 1857 unter diesem Namen auf und heisst jetzt die columbische Conföderation, gebildet aus den Staaten Antioquia mit glchn. Hauptst., Bolivar (Hauptst. Cartagena), Boyaca (Hauptstadt Tunja), Cauca (Hauptst. Popayan), Cundinamarca (Hauptstadt Bogota), Tolima (Hauptstadt Purificacion), Magdalena (Hauptst. Santa Marta), Panama oder Istmo (Hauptst. Panama) und Santander (Hauptst. Pampelona) nebst 7 National-Territorien. Die vorzüglichsten Handelshäfenplätze sind Cartagena, Santa Marta, Panama und Chagres. Oeffentliche Einnahme 1871—72: 3,178,446 Piaster (à 5 Fr.); Schuld 53,085,644 Piaster. Heer im Frieden 1420 M., im Krieg 1% der Bevölkerung. Die Verfassung von 1863 ist der nordamerikan. nachgebildet. Die Amtsdauer des Präsidenten ist 2 Jahre. Amtssprache die spanische. Die Bundesstadt Santa Féde Bogota gehörte früher keinem besond. Staate an, jetzt aber zu Cundinamarca. 31) S. Britisch-Columbia.

Columbiana, 1) Gfsch. in Ver.-St., Ohio. Hauptort: New-Lisbon. 2) Ort ebd., Gfsch. Columbiana, an der Ohio-Pennsylvania-Eisenbahn. 900 E. [einige engl. M. von Hudson.

Columbiaville, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Columbia,

Columbretes, vulkanische, pittoreske Inselgruppe, zu Spanien gehörig, im Mittelmeer, O. von Castellon de la Plana. Von Fischern bewohnt.

Columbus, 1) Hauptst. des nordam. Staates Ohio und der Gfsch. Franklin, am Scioto, 31,274 E. Die Stadt ist sehr schön gebaut und besitzt viele wissenschaftliche Anstalten, Fabriken etc. 2) Hauptort der Gfsch. Muscogee ebd., Georgia, 7500 E. 3) Hauptort der Gfsch. Lowndes ebd., Mississippi, 4812 E. 4) Gfsch. ebd., North-Carolina. Hauptort; Whitesville. 5) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Warren, 1560 E. 6) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Chenango, 1660 E. 7) St. ebd., Indiana, Gfsch. Bartholomew, 3359 E. 8) Hauptort der Gfsch. Colorado ebd., Texas, 400 E. 9) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Polk, am Fl. Hiawassee. 10) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Ingham, am Grand river, 12 engl. M. von Lansing. 11) Ort ebd., Gfsch. St. Clair, 500 E. 12) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Columbia, 25 engl. M. NO. von Madison, 1888 E.

Colunga. Df. in Spanien, Prov. Oviedo, Bez. Villaviciosa, 490 E.

Colusi, Ort in Ver.-St., Californien, Gfsch. Colusi, 90 engl. M. von Benicia.

Colvend, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbridge, 1395 E.

Colville, brit. Station an der Westseite der Rocky-Mountains in Nordamerika, nahe am Columbiafl. 48° 37′ n. Br.

Colwall, Df. in England, Gfsch. Hereford, 1628 E.

Colwich, Df. in England, Gfsch. Stafford, 1608 E.

Colwinston, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 287 E.

Coly, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, 307 E. Lithographische Steine. [baut.

Colyton, Flck. in England, Gfsch. Devon, 2451 E. Hübsch ge-

Colzean Castle, der schöne Sitz des Marquis von Ailsa in Schottland, Gfsch. Ayr. In der Nähe merkwürdige Höhlen.

Colzim, Gebirge in Oberägypten, Ldsch. Said, in der Ebene von Araba. An der Ost- und Westseite desselben, aber durch einen unersteiglichen Felsen von einander getrennt, das Kloster des heil. Antonius, das in seinen hohen Mauern keinen Eingang hat und alle Zufuhr etc. durch hinaufgezogene Körbe erhält, und das Kloster des heil. Paul, auch Tigerkloster genannt.

Comachio. befest. St. in Italien, Prov. Ferrara, eig. Distr., 8910 E. Nahe Sümpfe; Bischofssitz, Fischerei, Handel. 44° 41′ 36″ n. Br., 29° 51′ 23″ ö. L.

Comaderry, Berg in Irland, Leinster, Gfsch. Wicklow, 2250 F.

Comal, 1) Nebenfl. des Guadaloupe in Ver.-St., Texas. 2) Gfsch. ebd., über 1006 E.

Comauches, Indianerstamm im nordwestl. Texas und Neumejico, der zahlreichste und bedeutsamste in jener Gegend.

Comano, 1) Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 329 E. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Tione, Ger. Stenico. Bad, schon seit Römerzeiten bekannt, 282 E. [2150 E.

Comares, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. Colmenar,

Comayagua, Dep. in Honduras, mit der Hauptstadt der Rep. Comayagua oder Valladolid la nueva, 12,000 E. Bischofssitz, Kathedrale, Collegium, Hospital. [Lodi, 1001 E.

Comazzo, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.

Comba (Sta.), Ortsch. in Spanien, Prov. Coruña, Bez. Negreira, bei Lugo, 1007 E. [schiffbar.

Combade, Nebenfl. der Vienne in Frankreich, einige Meilen

Combahn, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 330 E.

Combakonum, St. in brit. Ostindien, Distr. und 20 engl. M. NO. von Tanjore, zwischen 2 beträchtlichen Armen des Fl. Cauvery. Bazar, berühmte Pagoden, Webereien, beträchtlicher Handel, Gefängniss, Hospital. 10° 58′ n. Br., 79° 26′ ö. L. v. Grwch.

Combarbella, St. in Chile, Prov. Aconcagua. Bergbau.

Combas, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nimes, bei St. Mamers, 524 E.

Combe, 1) Df. in England, Gfsch. Southampton, 203 E. 2) **C.-Abbas**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 461 E. 3) **C. de Nervaux**, Thal im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Granson. Viele thätige Eisenhämmer u. ein grosser Weiler. 4) **C.-Florey**, Df. in England, Gfsch. Somerset, 338 E. 5) **C.-Hay**, Df. ebd., 259 E. 6) **C.-(Long)**, Df. ebd., Gfsch. Oxford, 605 E. 7) **C. de Lancey**, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei Domene, 566 E. 8) **C.-Martin**, Df. in England, Gfsch. Devon, an der Nordküste, 1466 E. Silberhaltige Bleimine. 9) **C.-Moncton**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 1270 E. 10) **C. St. Nicholas**, Df. ebd., 1237 E.

Combeaufontaine, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. und WNW. bei Vesoul, 764 E.

Combebonnet, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, bei Beauville, 462 E.

Combels, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Lugnetz. Auf einer fruchtbaren Terrasse.

Combenoir, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Jouxthal, am Lac du Joux.

Comber, Flck. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, 1790 E. Handel mit Leinwand und Spiritus.

Comberouger, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, bei Verdun, 523 E.

Combes (les), Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, bei Morteau, 578 E. Fabrikation von Uhrwaaren.

Combiers, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, 630 E. Hochofen und Hammerwerk.

Combin, Berg zwischen dem Schweizer Kant. Wallis und dem ital. Distr. Aosta, einer der höchsten Punkte der penninischen Alpen und mit grossen Gletschern bedeckt, 12,906 par. F. hoch.

Combintinhead, Df. in England, Gfsch. Devon, 425 E.

Combiolaz, Salzquelle im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Herens.

Comblain au Pont, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 1850 E.

Combles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und NW. bei Peronne, 1648 E. 2) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. und bei Bar le Duc, 533 E.

Comblessac, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon, bei Maure, 823 E.

Combleux, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. und bei Orléans, 387 E.

Combloux, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, bei Sallanches, 870 E.

Combo, Negerreich in Senegambien, vom Cap St. Marie bis zum Fl. Combo. Früchte, Getreide, Palmen etc. Die Bewohner, Felouper, stehen unter einem Könige.

Combon, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Beaumont le Roger, 861 E.

Combooconum, s. Combakonum.

Combourg, Flck. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, an einem grossen Weiher, 5130 E. Eb.-St., Tel. Leinweberei. Geburtsort Chateaubriand's.

Combourtillé, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. und bei Fouières, 611 E.

Combovin, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, bei Chabeuil, 783 E.

Combrailles, 1) ehemal. Landschaft in Frankreich, in der Nieder-Auvergne, jetzt im Dep. Creuse. 2) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Pontaumur, 705 E.

Combrand, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei Cerizay, 1058 E.

Combrée, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, 1925 E.

Combremont (-le grand und **-le petit)**, 2 Dfr. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Payerne, 420 und 416 E.

Combres, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le Rotrou, bei Thiron, 816 E. 2) Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, bei Montagny, 557 E. 3) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Verdun, bei Fresnes, 506 E.

Combressol, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, bei Meymac, 1124 E.

Combret, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Dep. St. Affrique, bei St. Sernin, 1183 E.

Combreux, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, bei Vitry aux Loges, 403 E.

Combrit, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, 1836 E.

Combronde, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und N. bei Riom, 2035 E.

Combs, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 1243 E.

Combs la ville, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, am Fl. Yerre, 749 E. P., Eb.-St.

Combuquas, Df. in Brasilien, Prov. Bahia, im Diamantenbezirk.

Comburg, ehemal. reichsunmittelbares Ritterstift in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Hall, auf einer Höhe, 194 E. Jetzt militärische Invalidenanstalt, Forstamt; schöne Kirche.

Come (St.), 1) St. in Frankreich, Dep. Aveyron, SO. bei Espalion, r. am Lot, 820 E. 2) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. und bei Bazas, 453 E. 3) **C. du Mont**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. St. Lô, bei Carentan, 845 E. 4) **C. et Maruéjols**, Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Nîmes, bei Calvisson, 611 E.

Comeglians, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr. Tolmezzo, 1427 E.

Comeise, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 507 E. Mühle.

Comelico inferiore, 1) Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Belluno, Distr. Auronzo, 2239 E. 2) **C. superiore**, Pfrdf. ebd., 3335 E.

Comelle (la), Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, bei St. Léger, 820 E.

Comen, Df. in Oesterreich, Gfsch. Görz, Bez. Sessana, eig. Ger., 779, Gem. 2228 E. P.

Comenda, Ort in dem Fort Fredenburg, in Afrika, an der Goldküste, O. von der Mdg. des Chama in den Ocean, 3000 E. Gehört den Niederländern.

Comercolly, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, am Ganges. 23° 52′ n. Br., 89° 14′ ö. L. v. Grwch.

Comerio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 642 E. Seidenraupenzucht.

Comezzano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, 648 E. Schloss.

Comfort, 1) Insel an der Ostküste von Virginia, Ver.-St. 2) Hafen an der Nordostküste Labradors, W. von der Insel Machovik.

Comiac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, 968 E.

Comillas, Flck. in Spanien, Prov. Santander, Bez. S. Vincente, 1280 E.

Comin, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. und bei Metkovic.

Comines, St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, am Fl. Lys, 6246 E. P. Brauerei, Leinweberei, Oel-, Bandfabriken.

Comino, Cumino, 1) fast unfruchtbare, brit. Insel im mittelländ. Meer. zwischen Malta und Gozzo, $^{13}/_{100}$ □M., 900 E. Kastell auf der Südseite. 2) Cap der östlichsten Spitze Sardiniens. 40° 33′ n. Br., 27° 35′ ö. L.

Cominotto, kl. unbew. Insel im mittell. Meer, W. von Comino.

Comisa, Flck. in Oesterreich, Dalmatien, auf der Westküste der Insel Lissa, Kr. Spalato, 2791 E. Hafen, Fischer.

Comiso, St. in Italien, Sicilien, Prov. Siracusa, Distr. und NW. von Modica, 16,654 E. Fruchtbar an Getreide und Früchten.

Comitan, Comitlan, St. in Mejico, Prov. Chiapas, 10,000 E. Sehr schöne Kirche, Dominicanerkloster; Schmuggelhandel mit Balize und Guatemala.

Comitini, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Girgenti, NO. von Mazzara, 1180 E.

Commana, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, SSO. bei Landiviseau, 2660 E.

Commanderie, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, 506 E.

Commelle, 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei la Côte St. André, 768 E. 2) **C.-Vernay**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. und bei Roanne, 645 E. 3) S. Comelle.

Commen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Bernkastel, 211 E.

Commenailles, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, 1160 E.

Commenda, St. in Oberguinea, Goldküste, am Meere, SW. Cape-Corse. Handel mit Gold, Elfenbein etc.; ist Hauptort eines Königreichs gl. N.

Commende, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. bei Münsterberg, 274 E.

Commensac, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, bei Sabres, am Fl. Leyre, 785 E. Eisengruben.

Commentry, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, WSW. bei Montmarault, 9978 E. Eb.-St., Tel. Steinkohlenbergwerk, Spiegelfabrik, Eisenhammer.

Commequiers, Flck. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables d'Olonne, 1630 E.

Commer, Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, 1581 E. Eb.-St.

Commerau, Komorow, 1) Df. in Sachsen, Kr. u. G.-A. Bautzen, an der kleinen Spree, 169 E. 2) **C.**, **Cummerau**, Df. ebd., G.-A. und bei Königswarthe, nahe an der preuss. Grenze, 388 E. In der Nähe grosse Teiche.

Commerce, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Oakland, 1700 E.

Commercy, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Meuse, 37 □M. mit 81,400 E. in 7 Cant. 2) St. ebd., l. an der Maas, O. von Bar le Duc, 4099 E. Eb.-St., Tel. Civil- und Handelstribunal, Collége, Theater, Stadthaus, Kaufhalle, Lichtfabriken, Baumwollspinnereien, Handel mit Getreide, Holz, Vieh, Eisenwaaren. 48° 45′ 40″ n. Br., 3° 12′ 20″ ö. L. v. Par.

Commern, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 2321 E. Bleibergwerk, Schrotgiesserei, Mineralfarbenfabrik.

Commerveil, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und bei Mamers, 379 E.

Commes, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei Bayeux, 479 E.

Commessaggio, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Casalmaggiore, 1539 E.

Commichau, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. und bei Colditz, 337 E.

Comminges, ehem. Landsch. in Frankreich, in der Gascogne, gehört jetzt zu den Dep. Haute-Garonne, Ariège, Gers.

Commissey, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, bei Tanlay, 376 E.

Commlingen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Trier, 209 E.

Commugny, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Nyon, 315 E.

Communay, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei St. Symphorien d'Ozon, 739 E. Weinbau.

Commune, Wlr. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mezières, 45 E. Hochofen, bedeut. Eisenhammer.

Como, 1) Prov. in Italien, Lombardei, grenzt nördl. an die Schweiz, westl. an Piemont, östl. an Bergamo, südl. an Mailand, 60,61 □M., 477,642 E. Bedeut. Ausläufer der Alpen machen den Boden im N. gebirgig, bilden aber auch reizende Thäler. Im S. verflachen sich sanfte Hügel zur Poebene. Seen: Varese und Como; Flüsse: Adda, Ticino. Produkte: Holz, Wein, Oliven, Seide, Fische, Eisen, Marmor, Alabaster. geschätzte Schleifsteine; Ackerbau und Viehzucht, aber auch Fabrik- und Manufakturbetrieb, namentlich Gläser, chirurg. Instrumente, Kupferstiche etc. 2) Hauptst. der glchn. Prov. am glchn. See, 24,350 E. Bischofssitz, Domcapitel, Lyceum, Seiden- und Tuchmanufaktur, Metall- und Seifenfabr.; Handel. Geburtsort des jüngern Plinius, so wie des Physikers Volta, dem man ein Denkmal errichtet hat. Die Umgegend ist reizend, hat Wein-, Kastanien- und Olivenpflanzungen und einen Wasserfall. 45° 48′ 26″ n. Br., 26° 44′ 36″ ö. L. 3) **Lago di Como**, **Comer-See**, grosser See ebd., erstreckt sich von dem Fusse der Alpen bis an Como, theilt sich bei Bellaggio in 2 Arme, der westl. heisst Lago di Como, der östl. Ramo di Lecco, und der Haupttheil Lago Superiore. Er nimmt 27 Flüsse und über 100 Bergwasser auf; der grösste Fl. ist die Adda, die auf der Ostseite bei dem Schloss Fuentes ein-, und bei der Brücke von Lecco ausströmt. Der Comer-See bildet mit seinen Umgebungen eine der schönsten Gegenden in der Welt. Auf der 7 M. langen Wasserfahrt von N. nach S. sieht man die Gletscher der Alpen und die Rebenhügel der Lombardei, und zu beiden Seiten des nirgends viel über $1^1/_2$ M. breiten Sees herrliche Villen und Anlagen. Schifffahrt auf dem See mit Dampfern u. a.

Comoa, St. in Hinterindien, Reich Annam, Süd-Cambodscha, an einem Kanal. Schifffahrt und Handel.

Comodo, ostindische Insel im malayischen Archipel, zwischen Sambawa und Flores. 8 M. lg., $4^1/_2$ br. 8° 22′ s. Br., 137° 44′ ö. L.

Comologno, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 584 E.

Comorin, das südlichste Vorgeb. von Hindostan, Halbinsel Dekkan. 8° 5′ n. Br., 77° 37′ ö. L. v. Grwch.

Comorno, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 481 E.

Comoro-Inselgruppe, im nördl. Ausgange des Kanals von Mozambique, 200 engl. M. von der O.-Küste Afrikas, ist vulkanischen Ursprungs. Sie umfasst ausser den vier bedeutenden Inseln Comoro oder Angazija (ein thätiger Vulkan, 8000′ hoch), südl. Moheli oder Mohilja, östl. Adschuan oder Andschuan oder auch Johanna, südöstl. Majotta, noch mehrere kleinere. Die Bew. sind Neger, Araber und Madagassen. Im Allgemeinen ist die Religion der Islam, jedoch nicht frei vom afrikan. Fetischdienst. Die Insulaner, etwa 80,000, sind kühne Seeleute; sie fahren mit ihren Barken bis Bombay und Surate. Die Inseln sind fruchtbar und gut bewässert.

Compains, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, bei Besse, 956 E.

Compas (le), Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, bei Auzances, 915 E. [die Magnetnadel.

Compass-Hill, Berg auf der Hebriden-Insel Cannay; wirkt auf

Competa, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. Torrox, bei Velez-Malaga, 2991 E.

Competition, Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Pittsylvania, an einem kleinen Arm des Benister.

Compeyre, St. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. und N. bei Millau, am Tarn, 717 E. Weinbau.

Compiano, Flck. in Italien, Prov. Parma, Distr. Borgotaro, l. am Taro, 4706 E. Eisenwerke.

Compiègne, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Oise, 97,000 E. in 8 Cant. 2) St. ebd., an der Mdg. der Aisne in die Oise, auf und an einer Höhe, 12,150 E. Eb.-St., Tel. Civil- und Handelstribunal, Schloss, goth. Kirche und noch drei andere Kirchen, die älteste Orgel in Frankreich, Hospital, Park, Bibliothek, Baumwollspinnerei, Mützen- und Holzwaarenfabrik, Handel mit Holz, Hanfleinwand, Flussschiffbau, Hanfbau. 49° 25′ 4″ n. Br., 0° 29′ 27″ ö. L. v. Par. [franche, bei Rignac, 943 E.

Compolibat, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Ville-

Compostella, 1) St. in Mejico, Staat Jalisco, S. von Tepic, am Fusse der Anden, in heisser und ungesunder Gegend, sonst Hauptort der Prov. und bedeutend, jetzt nur von wenigen Mulatten- und Negerfamilien bewohnt. 2) **C. (San Jago di)**, s. Santiago.

Compôte (la), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei la Châtelard, 511 E.

Comprachczütz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 764 E.

Compregnac, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. und bei Millau, 436 E. [Bellac, 2401 E.

Compreignac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr.

Comps, 1) Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. und N. bei Draguignan, am Artube, 775 E. 2) Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Nîmes, bei Beaucaire, 793 E. 3) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Blaye, bei Bourg, 415 E. Vorzüglicher Weinbau. 4) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Manzat, 822 E. 5) **C. la Granville**, Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Rhodez, 901 E.

Compstall, Df. in England, Gfsch. Chester. Manufakturbetrieb.

Compton, 1) Df. in England, Gfsch. Berks, 594 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 280 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Surrey, 506 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Sussex, 270 E. 5) **C.-Abbos**, Df. ebd., Gfsch. Dorset, 456 E. 6) **C.-Abdale**, Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 260 E. 7) **C.-Basset**, Df. ebd., Gfsch. Wilts, 369 E. 8) **C.-Bishop**, Df ebd., Gfsch. Somerset, 663 E. 9) **C.-Chamberlain**, Df. ebd., Gfsch. Wilts, 350 E. 10) **C.-Dando**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 350 E. 11) **C.-Dundon**, Df. ebd., 662 E. 12) **C.-Gifford**, Df. ebd., Gfsch. Devon, 880 E. 13) **(Long- u. Little-)**, 2 Dfr. ebd., Gfsch. Warwik, 829 und 301 E. 14) **C.-Martin**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 558 E. 15) **(Over- und Nether-)**, 2 Dfr. ebd., Gfsch. Dorset, zus. 526 E. 16) **C.-Pauncefoot**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 256 E.

Comrie, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 803 E. Woll- und Baumwollweberei, Destillation. [1400 E.

Comstock, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Kalamazoo,

Comstocks, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Washington, an der Saratoga-Washington-Eb., 70 engl. M. N. v. Albany.

Comtat d'Avignon, 1) ehemal. Landschaft in Frankreich, mit Avignon und einigen Dörfern; jetzt im Dep. Vaucluse. 2) **C.-Venaissin**, ehemal. Prov. ebd., grenzte N. an die Dauphiné, O. und S. an die Provence, W. an Languedoc und Orange. Hauptst. war Carpentras. Jetzt das Dep. Vaucluse. [bei Houdain, 401 E.

Comté (la), Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol,

Comunanza, Flck. in Italien, Marken, Prov. u. Distr. Ascoli, 2815 E. [Distr. Treviglio, 957 E.

Comune nuovo, Gem. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo,

Comuni del Lazaretto, 6 Gem. in Oesterreich, Istrien, Bez. Capo d'Istria, 800 E. [zel, 549 E.

Comus, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, bei Espe-

Cona, Pfrdf. in Italien, Prov. Venedig, Distr. Chioggia, 2674 E.

Conan, 1) Fl. in Schottland, Gfsch. Ross, münd. in den Cromarty-Firth. 2) Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei Oucques, 375 E.

Conca, 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. Principato citer., Distr. Salerno, 1104 E. 2) Flck. ebd., Prov. Terra di Lavoro, Distr. Gaeta, 2341 E. 3) Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Sartène, bei Porto-Vecchio, 590 E. [Sanguinetto, 690 E.

Concamaris, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Verona, Distr.

Concarneau, feste St. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und SO. von Quimper, auf einer Insel in der Bai von la Forêt, 3555 E. Fischerei, Sardellenhandel. Hafen. [Mirandola.

Conceilho, Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes, SW. von

Conceizão, 1) Ort in Brasilien, Prov. Goya, SW. von Chapada, r. unweit dem Parannan, 2000 E. 2) St. ebd., Prov. Pernambuco, auf der Insel Itamarca; jetzt im Verfall. 3) **C., Nuestra Sa do**, Ort ebd., Prov. Rio Negro, NO. v. Barca, auf der Nords. des Amazonenstroms. 4) **C. da Serra**, St. ebd., Prov. Espiritu Santo, 1500 E. 5) **C. de Noguega**, St. ebd., Prov. Minas Geraes, 1200 E. Goldminen. 6) **C. do Serro**, St. ebd., 8000 E. Goldminen.

Concepcion, 1) Prov. in Chile, 36° bis 37° 30′ s. Br., grenzt N. an Maule und Nuble, O. an die Cordilleren, W. an den gr. Ocean, S. an den Biobio und ist durch diesen Fl. vom Araucanerlande getrennt. W. n. O. = 32, S. n. N. = 22 M., Flächenraum 256 □M. mit 155,382 E. Das Klima ist hier schon kühler und Tropengewächse kommen nicht mehr in Gärten fort. Die Jahreszeiten treten schon schroffer auf und in den Bergen sind die Winter ziemlich streng. Dafür gedeiht aber die Viehzucht und der Anbau von Cerealien und Wein hier besser als in den nördlichen Prov. Der Bergbau ist gering. 2) St. ebd., r. am Biobio, mit dem Hafen Talcahuano durch eine Eb. verbunden, 13,958 E. Handel mit Häuten, Talg, getrocknetem Fleisch. Bischofssitz, Seminar, vortrefflicher Hafen. 1730, 1751 und 1835 wurde der Ort durch Erdbeben verwüstet. 3) Df. in Mejico, Staat Neu-Leon. 4) St. in Süd-Peru, Dep. Puno, NW. am Fuss des Berges Canchari, am Westufer des Titicacasees; 12,832 engl. F. ü. d. M. 5) Eine der Bahama-Inseln, 5 M. SO. von St. Salvador. 6) **C. del Uruguay**, Hptst. des La Plata-Staates Entre-Rios, r. am Uruguay, an der Grenze und N. von Uruguay, 6050 E. 7) **C. de Baures**, Ort in Bolivia, Prov. Santa Cruz. 8) **C., la purissima**, Ort in Alt-Californien, am Westabhang des glchn. Berges. 26° 17′ 27″ n. Br., 94° 58° w. L. 9) **C., Nuestra Señora de la purissima**, Df. und ehemal. Mission in Neu-Californien, am Meere und glchn. Cap, 1200 E. 34° 32′ n. Br., 82° 40′ w. L.

Cocepzao, St. in Brasilien, Prov. Minas Geraes, 2000 E. Goldwäschereien.

Concerviano, Df. in Italien, Prov. Umbria, Distr. Rieti, 960 E.

Concesio, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, 1315 E. [Beaurieux, 394 E.

Concevreux, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei

Concèze, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, bei Juillac, 706 E.

Conchagua, 1) Df. in Centralamerika, Staat S. Salvador. 2) Bai ebd., mit gutem Hafen, der von Küstenschiffern häufig besucht wird. 3) Vulkan ebd., jetzt nicht mehr thätig.

Conchar, Df. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Orgiva, bei Padul, 491 E. [Mit Fort.

Conchée, franz. Insel, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo.

Conches, St. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und SW. bei Evreux, am Iton, an einem Walde, 2482 E. Eb.-St., Tel. Bei Vieux-Conches Eisenwerke; bedeutender Handel mit Eisen und Eisengeschirr.

Conchez, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und NNO. von Pau, 362 E. Guter Weinbau.

Conchi, Df. in Bolivia, Dep. Litorale. Gold- u. Kupferbergbau.

Conchil le Temple, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Montreuil, 680 E.

Conchos, Nebenfl. des Rio del Norte, in Mejico, Staat Chihuahua.

Conchuco, Prov. in Peru, Dep. Junin, mit glchn. Hauptort. Silber- und Goldminen. [bei Compiègne, 750 E.

Conchy les Pots, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und NW.

Concise, schönes Pfrdf. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Grandson, an der Grenze von Neuenburg, am See, 790 E. Acker- und Weinbau, Viehzucht. [3478 E.

Conco, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Vicenza, Distr. Marostica,

Concobello, St. in Afrika, Niederguinea, am Congo; 4½° s. Br.

Concord, 1) Hauptort der Gfsch. Cabarras in Ver.-St., North-Carolina. 2) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, am glchn. Fl., 2412 E. Potaschsiederei, Obst- und Zwiebelbau. 3) St. ebd., New-Hampshire, Hptort der Gfsch. Merrimack, am Merrimack. 12,241 E. 4) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Delaware, 1450 E. 5) Ort ebd., Gfsch. Erie, 1050 E. 6) Ort ebd., Maine, Gfsch. Somerset, 770 E. 7) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Essex, 1400 E. 8) Ort ebd., New-York, Gfsch. Erie, 3600 E. 9) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Jackson, 1110 E. 10) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Washington. 11) St. ebd., Ohio, Gfsch. Champaign, 1300 E. 12) St. ebd., Gfsch. Delaware, 1780 E. 13) St. ebd., Gfsch. Highland, 1810 E. 14) St. ebd., Gfsch. Fayette, 1210 E. 15) St. ebd., Gfsch. Lake, 1240 E. 16) St. ebd., Gfsch. Miami, 3830 E. 17) St. ebd., Gfsch. Ross, 3600 E. 18) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. de Kalb, 1200 E. 19) Ort ebd., Gfsch. Elkhart, 1600 E. 20) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Adams, 1000 E. 21) Ort ebd., Iowa, Gfsch. Louisa, 35 engl. M. von Burlington. 22) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Jefferson, 1000 E.

Concordia, 1) St. in Italien, Prov. Modena, Distr. Mirandola, am Secchia, 9336 E. 2) Gfsch. in Ver.-St., Louisiana, Eastern-Distr. Glchn. Hauptort. 3) Hauptort der Gfsch. East-Baton-Rouge ebd. 4) See ebd. 5) St. in La-Plata, Staat Entre-Rios, 5181 E.

Concordia Sagittaria, Df. in Italien, Prov. Venedig, Distr. Portogruaro, 2672 E.

Concorès, Flck. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, 1260 E.

Concoret, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, 1132 E. [Monza, 2320 E.

Concorezzo, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.

Concots, Flck. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, 905 E.

Concoules, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, bei Génolhac, 1346 E. Eb.-St.

Concourès, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, 732 E.

Concourson, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, bei Doué, 808 E. Steinkohlen. [1055 E.

Concrémiers, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Le Blanc,

Concresseault, Flck. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, 606 E. [Weinbau.

Cond, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 488 E.

Condac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei Ruffec, 462 E. [bei Cuiseaux, 905 E.

Condal, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans,

Condamauqui, Flck. in Peru, Prov. Oruro. Bergbau.

Condamel, St. in Afrika, Senegambien, S. der Senegal-Mdg.

Condamine, 1) ein Hauptfl. des Darling in Australien, dessen Lauf jedoch noch nicht bekannt ist. 2) **C.-Châtelard (la)**, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. und bei Barcelonnette, 997 E.

Condapilly, Fest. in brit. Ostindien, Serkars-Prov., Distr. Masulipatam, am Kistna. Bekannte Tuchweberei.

Condat, 1) Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, N. be Uzerche, 1606 E. 2) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, WSW. bei Pontaumur, 1384 E. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, 1041 E. 4) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Gourdon, bei Vayrac, 520 E. 5) **C. en Féniers**, Flck. ebd., Dep. Cantal, Arr. Murat, 3170 E. 6) **C. lès Montboissier**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, 1046 E. 7) **C. sur Tricon**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Nontron, bei Brantôme, 778 E. 8) **C. sur Vézère**, Df. ebd., Arr. Sarlat, bei Terrasson, 723 E. Eb.-St.

Condatchy, St. in Ceylon, an der Bai gl. N., berühmt durch die grosse Perlenbank, an welcher täglich an 6000 Kähne beschäftigt sind.

Condeau, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, 821 E.

Condé en Barrois, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, 1055 E. P. 2) **C. en Bommiers**, Df. ebd., Dep. Indre, Arr. und bei Issoudun, 465 E. 3) **C. en Brie**, Flck. ebd., Dep. Aisne, Arr. und OSO. bei Château-Thierry, am Zusammenfluss des Surmelin und Dhuis, 763 E. 4) **C.-Folie**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, 1297 E. 5) **C. les Autry**, Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, bei Grand-Pré, 436 E. 6) **C.-Northen (Kontchen)**, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Bolchen, am. Nied, 460 E. Schloss. 7) **C. Sainte Libière**, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Meaux, 355 E. Cachemir-Shawlsfabriken. 8) **C. sur Huine**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, 1292 E. Eb.-St., Tel. 9) **C. sur Iton**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Evreux, 972 E. Hochöfen und Hammer. 10) **C. sur Laison**, **C. la Campagne**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Falaise, bei Bretteville, 557 E. 11) **C. sur l'Escaut**, St. ebd., Dep. Nord, während der Revolution Nord-Libre genannt, Arr. und NNO. bei Valenciennes, am Zusammenfluss der Haine und Schelde, 4642 E. Stark befestigt; Brauerei, Oelfabrik, Salzraffinerie, Handel mit Kohlen, Vieh, Leder; Schiffbau. 12) **C. sur Marne**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. und bei Châlons, 529 E. 13) **C. sur Noireau**, St. ebd., Dep. Calvados, am Zusammenfluss des Noireau mit der Drouance, 6643 E. Eb.-St., Tel. Civil-Tribunal, Baumwollspinnerei und -weberei, hydraulische Wollspinnerei, Färberei, Gerberei, Handel mit Flachs, Zwirn, Pferden, Vieh, Honig. 14) **C. sur Rille**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, bei Montfort, 550 E. Eb.-St., Tel. 15) **C. sur Sarthe**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. und bei Alençon, 982 E. 16) **C. sur Vègre**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, bei Houdan, 421 E. Seidenraupenzucht. 17) **C. sur Vire**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. St. Lô, NW. bei Torigni, am Vire, 2011 E.

Condeissiat, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei Châtillon lès Dombes, 642 E.

Condeix a Velha und **a Nova**, 2 Dfr. in Portugal, Distr. Coimbra, 1533 und 1165 E. Oliven- und Orangenbau, grosse Mühlsteinbrüche und Tropfsteinhöhle.

Condéon, Flck. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux, [1480 E.

Condesuyos, Prov. im Dep. Arequiba in Süd-Peru; gebirgig, goldreich.

Condette, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. [Boulogne, bei Samer, 841 E.

Condezaygues, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, bei Fumel, 530 E.

Condino, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Tione, eig. Ger., 1451 E.

Condo, Flck. in Peru, Dep. Oruro, Prov. Poopo. Bergbau.

Condofuri, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. I, Distr. Reggio, 2394 E.

Condom, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Gers, 71,000 E. mit 6 Cant. 2) St. ebd., an der Baise, in einem schönen Thal, 8150 E. Civil-Tribunal, Wollspinnerei, Porzellanfabrik, Gerberei, Handel mit Getreide, Zucker, Wein, Branntwein; Tel. 43^{0} 57′ 49″ n. Br., 1^{0} 57′ 53″ w. L. v. Par. 3) **C. d'Aubrac**, Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Espalion, bei St. Chéry, 989 E.

Condor, **Pulo-Condor**, Insel im chinesischen Meer, zu Annam gehörig; gebirgig, bewohnt, 800 E. Hafen. 8^{0} 4′ n. Br., 124^{0} 11′ 37″ ö. L.

Condorcet, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. und NO. bei [Nyons, 617 E.

Condove, Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. Susa, 972 E.

Condover, Df. in England, Gfsch. Salop, 1871 E.

Condrapilly, St. in Hindostan, Staat Nagpur. 18^{0} 19′ n. Br., 81^{0} 39′ ö. L. v. Grwch.

Condren, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Chauny, [427 E.

Condrieu, St. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, r. an der Rhône, 2575 E. Eb.-St. Salzraffinerie, Seidenzeugfabrik, Handel mit Korn und vorzügl. weissen Wein.

Condrò, Df. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Messina, 1004 E.

Conecuh, 1) Gfsch. in Ver.-St., Alabama, Southern-Distr. Hauptort: Sparta. 2) Fl. ebd., geht durch Florida in die Pensacola-Bai.

Conegliano, St. in Italien, Venetien, Prov. Treviso, eig. Distr., am Mutega, 7746 E. Seidenzeuge, Tuch. 45^{0} 53′ 5″ n. Br., 29^{0} 57′ 21″ ö. L.

Conejera, 2 spanische Inseln, bei Mallorca und bei Iviza, beide [unbewohnt.

Conemaugh, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Somerset, 2336 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Cambria, 3280 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Indiana, 2040 E. 4) Fl. ebd., fliesst in den Alleghany.

Conesa, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Montblanch, 590 E.

Conestoga, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Lancaster, [am glchn. Fl., 3100 E.

Conesus, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Livingston, 2000 E.

Conesville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Schoharie, 1920 E.

Conewago, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Adams, 800 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Dauphin, 1000 E. 3) Ort ebd., Gfsch. York, 16 engl. M. S. von Harrisburg, 1600 E. 4) Fl. ebd., entspr. in der Gfsch. Adams und fliesst in den Susquehanna, zunächst Yock Haven.

Conewango, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cattaraugus, 1800 E. 2) Stdtsch. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Warren, 2200 E.

Confeld, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 406 E.

Conflenza, Flck. in Italien, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, 2378 E.

Configni, Df. in Italien, Prov. Umbria, Distr. Rieti, 683 E.

Confignon, Df. im Schweizer Kant. Genf, Bez. l. Ufer, 348 E.

Conflans, 1) Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und N. bei St. Calais, 936 E. Wollzeugfabriken. 2) Flck. ebd., Dep. Meurthe et Moselle, Arr. und S. bei Briey, am Zusammenfluss von Orne und Iton, 511 E. 3) St. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, N. von Vesoul, 913 E. Eb.-St., Tel. 4) **C. l'Archevêque**, Df. ebd., Dep. Seine, Arr. Sceaux, SO. bei Paris, 610 E. Wein-, Branntwein- und Essigniederlagen. 5) **C. Ste. Honorine**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, r. an der Seine, 1787 E. Eb.-St. Schloss, Grotten. 6) **C. sur Seine**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Marcilly, 773 E.

Conflent, ehem. Ldsch. und Thal in Frankreich, in Roussillon, in den Pyrenäen.

Conflenti, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ultr. II, Distr. Nicastro, 3345 E.

Confolens, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Charente; $22\frac{1}{3}$ □M., 65,800 E. in 5 Cant. 2) St. ebd., r. an der Vienne, 2717 E. Tel. Civil-Tribunal, Gerberei, Handel mit Holz und fettem Vieh nach Paris. 46^{0} 0′ 41″ n. Br., 1^{0} 39′ 43″ w. L. v. Par.

Confort, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Gex, bei Collonges, [498 E.

Confracourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Grey, bei Cambeaufontaine, 742 E.

Confrançon, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, 1353 E.

Confrides, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Callose de Ensarria, 612 E.

Cong, 1) Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 6425 E. [2) Df. ebd., 524 E.

Congard (St.), Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, bei Malestroit, 730 E.

Congeniés, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, bei Cal-[visson, 930 E. Oliven, Wein.

Congerston, Df. in England, Gfsch. Leicester, 250 E.

Congé sur Orne oder **sous Ballon**, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei Marolles, 825 E.

Congham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 320 E.

Congis, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, bei Lizy, 915 E.

Congleton, Flck. in England, Gfsch. Chester, am Dane, 11,344 E. Seidenweberei, Seidenband- und Baumwollzeugweberei.

Congo, 1) Reich im südwestl. Afrika, Unter-Guinea, das sich auf der atlantischen Küste vom Fl. Ambriz im N. bis zum Fl. Dande im S., und landwärts im N. bis über den Zaire, zwischen Loango und Angola, und im S. bis an die Binnenländer erstreckt. Das Land wird von einigen Flüssen, dem: Ambriz, Logé, Hezo, Onzo, Dande, bewässert und ist auch im Innern gebirgig. Das Klima ist an der Küste sehr heiss, im Innern kühl und der Boden fruchtbar. Die Produkte sind: kostbare Holzarten, Palmenwein, Zuckerrohr, Getreide, Rindvieh, Schweine, Ziegen, wilde Büffel, Elephanten, Antilopen, Krokodile, Schlangen, Gold, Kupfer, Eisen, Salz. Die Bewohner sind Neger und stehen unter einem despotischen Herrscher. Der portugiesische Seefahrer Diego Cam entdeckte das Land 1487. Hauptst. und Residenz des Herrschers ist im Innern Ambassi, Banza-Congo oder St. Salvador, 21,000 E.; SSO. davon liegt Bamba. Der König wird aus der königl. Familie von den Grossen des Reichs gewählt. Die Provinzen stehen unter erblichen Häuptern, diese haben jedoch das Land vom Könige zu Lehen. Der Einfluss des Reiches reicht weit nach Osten und schon seit längerer Zeit ist der König von den Portugiesen ganz unabhängig. Viele der Bewohner sind durch Missionäre zum Christenthum bekehrt. Die Zahl der Bewohner ist unbestimmbar. 2) Fl. in Afrika, s. Zaire.

Congosto, Flck. in Spanien, Prov. Palencia, Bez. Saldaña, 445 E.

Congostrina, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. Atienza, 581 E.

Congrehoy-Pic, Berg in Honduras, im N. des Landes, 7020 F. [hoch.

Congresbury, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1190 E.

Congress, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Wayne, NO. von Columbus, 2660 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Morrow, 2000 E.

Congrexos, 1) See auf der Insel Portorico, mit brakischem Wasser, in einem Walde von Manschinellbäumen. 2) Df. an demselben, 800 E.

Congrier, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Château-[Gontier, bei St. Aignan, 1239 E.

Conguet, Insel in Frankreich, Dep. Morbihan, an der SO.-Spitze der Halbinsel Quiberon. Fischerei.

Congun, **Congoon**, St. in Persien, Prov. Farsistan, am persischen Meerbusen, 6000 E.

Congy, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, bei [Etoges, 717 E.

Conhocton, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Steuben, 18 engl. M. NW. von Batti, 2400 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Broome, am Susquehanna, 2600 E. 3) Fl. ebd., entspr. in der Gfsch. Steuben und verbindet sich mit dem Tioga, mit dem er dann den Chemuny bildet.

Coni, s. Cuneo.

Conie-Molitard, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. [und bei Châteaudun, 617 E.

Conil, St. in Spanien, Prov. Cadiz, 4810 E. Hafen, Thun- und Sardellenfang, Schwefelminen.

Conilhac (du plat pays), Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Narbonne, bei Lézignan, 571 E.

Coninbrough, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 1655 E.

Coningsby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1939 E.

Coniolo, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Casale, 800 E.

Coniscliffe, Df. in England, Gfsch. Durham, 442 E.

Conistone, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 1148 E.

Conjeveram (die goldene Stadt), brit. St. in Ostindien, Dekan, Prov. Carnatik, Bez. Chingleput. Hat breite Strassen mit Bäumen bepflanzt, eine grosse, dem Schiwa geweihte Pagode; Reisbau und Baumwollenweberei. 12^{0} 50′ n. Br., 79^{0} 46′ ö. L. v. Grwch.

Conjo (Santa Maria), Ortsch. in Spanien, Prov. Coruña, Bez. und bei Santiago, 1442 E.

Conklin, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Broome, 2600 E.

Conlie, Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und NW. bei le Mans, 1720 E. P., Eb.-St., Tel. Tuch- und andere Fabriken.

Conliège, Flck. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und SO. bei Lons le Saunier, 1026 E.

Connan (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guin-[gamp, bei Plésidy, 901 E.

Connangles, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei la Chaise-Dieu, 978 E.

Connantre, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, bei [Fère-Champenoise, 643 E.

Connaught, die westlichste Prov. in Irland; stösst im N. und W. an den atlant. Ocean, S. an Munster, O. an Leinster, 332 □M., 1841: 1,348,914, 1861: 911,339, 1871: 845,993 E. Gebirgig, waldig, mittelmässig fruchtbar, feucht. Kleinere Flüsse und Seen giebt es viele, so wie Buchten und Baien; Steinkohlen und Torf im Ueberfluss. In den 5 Grafschaften Leitrim, Galway, Sligo, Mayo, Roscommon 276 Kirchspiele.

Connaux, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, 1183 E.

Conneaut, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Erie, 2490 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Crawford, 2230 E. 3) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Ashtabula, 3100 E.

Conneautville, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Crawford, 1400 E. Beträchtl. Handel. [déac, bei Mur, 634 E.

Connec (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lou-

Connecticut, 1) ein Staat der nordam. Vereinigten Staaten, im N. begrenzt von Massachusetts, W. von New-York, S. vom Long-Island-Sund, O. von Rhode-Island; 223 □M., 537,454 E. Das Klima hat bedeut. Temperaturwechsel, ist jedoch gesund, im Winter, der bis zum März dauert, kalt, im Sommer sehr heiss, bei kühlen Nächten. Das Land dacht sich terrassenförmig von den Apalachen nach der Küste ab. Hauptflüsse sind: der Connecticut, Thames und Derby oder Stratford. Produkte: Holz, Flachs, Hanf, Tabak, Getreide, Baumwolle, Silber, Eisen, Blei, Segeltuch, Seidenzeug, Glas etc. Die Heilquelle zu Stafford gehört zu den besuchtesten in der Union. Ausserordentlich gross ist die Betriebsamkeit der Bewohner. Sie sind fleissig, mässig, unterrichtet und voll Ausdauer, echte Yankees. Gewerbe und Ackerbau, Schifffahrt und Handel sind gleich blühend, ingleichen hat nicht leicht ein anderer Staat auf der Erde für das Schulwesen so viel gethan, als C. Der Schulfond des Staats beträgt über 2 Millionen Dollars. Die 8 Grafschaften des Staats sind: Fairfield, Hartford, Litchfield, Middlesex, New-Haven, New-London, Tolland, Windham. Hauptst. Hartford. 2) Fl. im nordöstl. Amerika; entspr. in Unter-Canada, fliesst SW. zwischen Vermont und New-Hampshire, nach und durch Massachusetts und Connecticut in den Long-Island-Sund.

Conne de Labarde, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Issigeac, 594 E. [380 E.

Connefeld, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Melsungen,

Conneforde, Df. in Oldenburg, A. Varel, 114 E.

Connel, 1) Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Kildare, 2012 E. 2) Krchspl. ebd., Munster, 715 E. [1810 E.

Connelsville, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Fayette,

Connenweiler, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Crailsheim, Gem. Rechenberg, 163 E. [le Mans, 1919 E.

Connerré, Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und NO. von

Connersville, St. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Fayette, 1700 E.

Connewitz, Df. in Sachsen, Kr., G.-A. und bei Leipzig, 4388 E. Eines der schönsten Dörfer Sachsens. Gasmesserfabrik, äther. Oel- und Tabakfabrik, Eisengiesserei, viele Landhäuser. Pferdebahn nach Leipzig. [Thierry, bei Condé, 345 E.

Conningis, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Château-

Connor, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 7813 E.

Cononley, Df. in England, York, West-Riding, Krchspl. Kildwick, 509 E.

Conow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Dömitz, 239 E. 2) Df. ebd., Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. und bei Feldberg, 140 E.

Conoy, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Lancaster, am Fl. Susquehanna, 18 engl. M. SO. von Harrisburg, 1350 E.

Conquereuil, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Saveney, bei Guéméné, 1081 E.

Conques, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Aude, am Orbiel, Arr. u. NO. von Carcassonne, 1752 E. Wollspinnerei. 2) Flck. ebd., Dep. Aveyron, Arr. und NNW. von Rhodez, 1301 E. Vorzügl. Wein. 3) Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Lerida, SO. bei Talarn, 668 E.

Conquest, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cayuga, 2000 E.

Conquet (le), St. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und W. von Brest, am atlant. Ocean, 1367 E. Wenig benutzter, aber guter Hafen.

Conquista, Df. in Spanien, Andalusien, Prov. Cordoba, 458 E.

Conrode, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hersfeld, 173 E.

Consdorf, Df. in Luxemburg, Bez. Grevenmachern, 250 E.

Conseca, St. in Afrika, Sierra-Leona-Küste, Hauptstadt eines Negerreichs, zwischen Freetown und dem Mesuradofluss, 20,000 E. Schwach befestigt, Residenz eines Königs, Handel mit den Briten.

Conselice, Flck. in Italien, Prov. Ravenna, Distr. Lugo, 6308 E. Reis, Getreide, Hanf. [Bez. Inca, 1012 E.

Consell, **Consey**, span. Flck. auf der Baleareninsel Mallorca,

Conselve, Flck. in Italien, Venetien, Prov. Padua, eig. Distr., 4440 E. Salpetersiederei, Gärtnerei. 45⁰ 13′ 27″ n. Br., 29⁰ 32′ 51″ ö. L. [bei Sivry, 704 E.

Consenvoye, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy,

Conshohocken, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Montgomery, am Fl. Schuylkill, 1500 E. Eisenminen, Hochöfen.

Conside cum Knitsley, Flck. in England, Gfsch. Durham, Krchspl. Lanchester, 4943 E. [Como, 1112 E.

Consiglio di Rumo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr.

Cons la Grandville, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei Mézières, 829 E. Brauerei, Nägelfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Meurthe et Moselle, bei Briey, am Fl. Chiers, 507 E. Tuchfabrik, Wollspinnerei, Eisenhammer. [Vaugneray, 750 E.

Consorce (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei

Consortengüter, Gem. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 928 E. [und bei Schwerin, 213 E.

Consrade, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Constable, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Franklin, an der Grenze von Canada, 1700 E. [1100 E.

Constant (St.), Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac,

Constanti, St. in Spanien, Prov. und Bez. Tarragona, 2360 E.

Constantia, 1) Distr. u. Hauptort im Capland, S. von der Capstadt. Berühmter und danach benannter Wein. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oswego, 3000 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Schwetz, 175 E. 4) Df. in Ungarn, Com. Torontal, 1300 E. [7801 E. Blei- und Silbermine.

Constantina, St. in Spanien, Prov. Sevilla, NO. bei Sevilla,

Constantine, 1) die östlichste, grösste, reichste und wichtigste Prov. in Algerien, begrenzt O. durch Tunis, W. durch das hohe u. steile Djurdjura-Geb., von der Prov. Titeri-Algier; im S. dehnt sie sich in unbekannter Ausdehnung bis an die grosse Sahara, 50 M. lg., 40 M. br., mit 1,027,775 E. und ist in 5 Arr. und 7 Militärdistr. getheilt. Das ganze jenseits des Atlas liegende Land heisst Kobla, ohne dass bis jetzt die verschiedenen Wüsten bekannt sind, gleichwie das südlicher liegende Dattelland, oder Blad el Djerid, und die noch fernere grosse Sahara. In dieser Prov. treten die Bergketten von Algerien am schärfsten hervor, werden aber gegen die tunesische Grenze niedriger; besonders verflacht sich die erste Atlaskette im tunesischen Gebiet. Die grösseren Gebirge der Prov. sind bewaldet, die kleineren aber kahl. Die Küste dieser Prov. ist höher als die der übrigen, und die Gebirge, welche hart an das Meer treten, bilden mehrere grössere und kleinere Buchten. An der Küste giebt es in dieser Prov. 6, und ausser der Hauptstadt noch 10 bis 12 Städte. Die meisten Stämme dieser Prov. sind reich und mächtig und treiben Ackerbau und Viehzucht. Produkte sind Mais, Hirse, Tabak. 2) Hauptst. der glchn. Prov., landwärts S. von dem Cap Budjarone, l. am Rummel, auf einem Felsenplateau, das von S. nach N. aufsteigt, 36,296 E., wovon 6500 Europäer. Eb.-St., Tel. Der südlichste Punkt ist 1473 F., und der nördlichste, wo die Kasbah (36⁰ 22′ 21″ n. Br., 4⁰ 16′ 36″ ö. L. v. Par.) liegt, 1932 paris. F. ü. d. M. Der Fluss strömt in einem engen tiefen Thal und ist durch die alte Brücke El-Kantara überbrückt. Die Stadt ist befestigt, entbehrt des Quellwassers und hat auch sehr wenige Cisternen. Das Klima ist gesund und die entferntere Umgegend fruchtbar. Ein Lehrstuhl für das Arabische; andere Schulanstalten, öffentliche Bäder, Cafés, Kasernen, Hospital, protest. Kirche, Moscheen, Museum, Theater. Die industriösen Einw. treiben Handel in häufigen Karawanen nach Tunis und nach Biscara und Tuggurt in der Wüste mit dem Innern Afrikas. 3) Df. in England, Gfsch. Cornwall, 2042 E. 4) Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. St. Joseph, am Fl. St. Joseph, 1600 E. 5) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Avenches, 214 E.

Constantinopel, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, bei Jakobshagen, 200 E.

Constanz, **Costnitz**, 1) Kr. in Baden, 33,9 □M., 126,254 E. Best. aus den Amtsbezirken Constanz, Engen, Messkirch, Pfullendorf, Stockach und Ueberlingen. Grenzt an Würtemberg, Hohenzollern, die Schweiz und den Kr. Villingen. Die Bevölkerung ernährt sich von Ackerbau, sowie von Schifffahrt und Fischerei auf dem Bodensee. 2) Amtsbez. ebd., am Bodensee und an der Schweizer Grenze, 5,5 □M., 35,218 E. 3) St. ebd., am Bodensee, da wo der Rhein in den Untersee einfliesst, der einzige Gebietstheil Badens am l. Rheinufer (die Stadtgrenze ist zugleich die Grenze gegen den Schweizer Kant. Thurgau), 10,061 E. Sitz der Kreisbehörden und eines Hofgerichts; Dom, das Franziskanerkloster mit dem Thurm, worin Huss gefangen sass, das Kaufhaus mit dem Saal, wo das Concilium 1413 gehalten wurde; Lyceum, Bürgermuseum, Dampfschifffahrts-Gesellschaft; Fabriken für Tuch, Leinwand, Kattun, Uhren etc. An der grossen Brücke eine Mühle von 16 Gängen. Lebhafte Buchdruckerei und Buchhandel etc.; Obst-, Gemüse-, Land- und Weinbau, Brauerei, Handel mit Uhren, Wein, Fischen. Vorstädte sind Kreuzlingen, Petershausen und Paradies. Vereinigung der bad. Eisenbahn und der Schweizer Nordostbahn.

Constappel, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Meissen, 235 E.

Constituiçao, neue St. in Brasilien, Prov. Saõ Paulo, am Piracicoba, 2500 E.

Constitution, St. in Chile, Dep. Maule, 4925 E.

Constums, Df. in Luxemburg, Bez. Klerf, 310 E.

Consua, St. in Afrika, Sierra-Leona-Küste, NW. von Kingstown, 20,000 E.

Consuegra, St. in Spanien, Neu-Castilien, Prov. Toledo, SO. von Toledo, 6870 E. Fabriken für grobes Tuch, Maulthiermärkte, Steinbrüche.

Contamine, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, bei Frangy, 451 E. 2) **C. sur Arve**, Df. ebd., Arr. und bei Bonneville, 790 E.

Contamines (les), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, bei St. Gervais, 684 E.

Contarina (la), Df. in Italien, Venetien, Prov. Rovigo, Distr. Adria, l. am Po, 5598 E.

Contas, St. in Brasilien, Prov. Bahia. Hafen, Mandiocabau.

Contay, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Villers-Bocage, 910 E. Protest. Kirche. [428 E.

Contern, Df. in Luxemburg, Distr. und Cant. Luxemburg,

Conters, 1) Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Albula, Thal Oberhalbstein, 169 E. 2) Df. ebd., Bez. Oberlandquart, 184 E.

Contes, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice (Nizza), 1848 E. P. Olivenöl, Seide, Wein. 2) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, bei Hesdin, 722 E.

Contessa, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Corleone, 3201 E.

Contest, 1) Df. in Frankreich, Dep. u. Arr. Mayenne, 1320 E. 2) **C. (St.)**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. und bei Caen, 840 E.

Conteville, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Eure, an der Mdg. der Rille in die Seine, Arr. und NW. von Pont-Audemer, 706 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, bei Gaillefontaine, 628 E.

Conthey (Gundis), Pfrdf. im Schweizer Kant. Wallis, r. an der Morge (Morse), 2299 (der gleichn. Bez. 7363) E. Schloss; Weinbau.

Conthil, Df. in Lothringen. Kr. u. Cant. Salzburg, 419 E.

Contich, **Conticq**, Flck. in Belgien, Prov. Antwerpen, 3940 E. Brauerei, Hut- und Lederfabrik. [glchn. See, 2130 E.

Contigliano, Flck. in Italien, Prov. Umbria, Distr. Rieti, am

Contigné, Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, 1166 E. [St. Pourçain, 1179 E.

Contigny, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, bei

Contilly, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und bei Mamers, 518 E.

Contin, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ross, 1570 E.

Continvoir, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, bei Gizeux, 978 E.

Conto, Berg in Italien, Lombardei, Prov. Sondrio, bei Chiavenna. Stürzte 1618 zusammen und verschüttete dabei den Flck. Plürs mit 2500 Menschen; jetzt ist ein See an der Stelle.

Contoire, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier, bei Moreuil, 443 E. [170 E.

Contone, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. u. bei Locarno,

Contovello, Df. in Oesterreich, Istrien, Gebiet von Triest, 852 E.

Contoy, Insel in Central-Amerika, Yucatan, Bez. Valladolid, an der Ostküste.

Contra, 1) Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 312 E. 2) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, 1256 E.

Contracosta, Gfsch. in Ver.-St., Californien. Hauptort: Martinez. [Distr. Avellino, 2182 E.

Contrada, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Principato ulter.,

Contrazy, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, bei Ste. Croix, 454 E. [bei Amance, 414 E.

Contréglise, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul,

Contreras, Df. in Spanien, Prov. Burgos, Bez. und bei Salas de los Infantes, 574 E.

Contres, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. u. S. bei Blois, 2611 E. 2) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei St. Cosme, 560 E.

Contrevoz, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, 817 E.

Contrexéville, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, W. von Epinal, 728 E. Mineralquellen. [tances, 679 E.

Contrières, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. u. bei Cou-

Contrisson, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le duc, bei Revigny, 686 E. Eisenhammer, Oelfabrik.

Controguerra, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. I, Distr. Teramo, 2039 E.

Controne, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Principato citer., Distr. Campagna, am glchn. Fl., 1672 E.

Contursi, St. in Italien, Neapel, Principato citer., Distr. Campagna, am Silaro, 3009 E. Mineralquellen.

Contwig, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Zweibrücken, 1413 E.

Conty, St. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und S. bei Amiens, an der Selle, 976 E. Papierfabr.

Contzen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, 980 E.

Conversano, St. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Bari, Distr. Bari, W. von Polignano, unweit des Lago di Sassano, 10,656 E. Bischofssitz, Kastell; Handel mit Wein, Oliven, Mandeln u. Baumwolle. 40° 58′ 5″ n. Br., 34° 46′ 38″ ö. L.

Convis, Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Calhoun, 800 E.

Convoy, Df. und Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 365, resp. 4341 E.

Conwall, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegål, 10,858 E.

Conway, 1) Gfsch. in Ver.-St., Arkansas. Hauptort: Springfield. 2) Stdtsch. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Carroll, am Fl. Saco, 2100 E. 3) Stdtsch. ebd., Massachusetts, Gfsch. Franklin, am Fl. Deerfield, 2200 E. 4) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Livingston, 600 E. 5) Fl. in England. Entspr. im südl. Theil der Gfsch. North-Wales und mündet in das irische Meer. 6) Flck. ebd., Wales, Gfsch. Carnarvon, 1855 E. [Carolina.

Conwayborough, Hauptort der Gfsch. Horry in Ver.-St., South-

Conweiler, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Neuenburg, 757 E.

Conwyl in Elvet, 1) Krchspl. u. Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 1703 E. 2) **C. Cayo**, Krchspl. ebd., 2251 E.

Conyersville, Ort in Ver.-St., Tennessee, Gfsch. Henry, einige engl. M. von Paris.

Conyngham, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal.

Conz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 911 E. Weinbau.

Conza, St. in Italien, Neapel, Prov. Principato ulter., Distr. Sant'Angelo, S. von Bisaccia, 1703 E. Erzbisthum, schöne Kathedrale, erzbischöflicher Palast, Seminar.

Conzac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, bei Mirambeau, 527 E. [Casale, 1349 E.

Conzano, Pfrdf. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr.

Cook, 1) Gfsch. in Ver.-St., Illinois. Hauptort: Chicago. 2) Insel im Gilberts-Archipel. 3) Strasse bei Neu-Seeland. Trennt die beiden Hauptinseln Eaheinomauwe und Poenamu. 4) **C.-Strasse**, Meerenge zwischen den beiden Inseln von Neuseeland.

Cookbundun, Geb. und Fl. in Australien, Neu-Süd-Wales, Gfsch. Westmoreland. [N. bei Maidenhead, 4468 E.

Cookham, Flck. in England, Gfsch. Berks, r. an der Themse,

Cook's-Archipel, Inselgruppe im Austral-Ocean, zwischen dem Tonga-Archipel und den Gesellschafts-Inseln. Die Bewohner sind Malaien, und die bedeutendsten Inseln Wateo (Atiu), Harvey, Whytootake, Mahovarah u. a. Die Einwohnerzahl der Hauptinseln ist: Raratonga 3500 E., Mangaia 5000 E., Aitutaki 1400 E., Atue 1000 E., Mitiero 250 E., Mauki 350 E. Die Bewohner von Aitutaki sind sämmtlich Christen. Etwa 100 Walfischfänger besuchen alljährlich die Inseln, um Provisionen einzunehmen, und ausserdem unterhält ein Missionsschiff die Verbindung mit den übrigen Missionsstationen im südlichen Polynesien. Aisutaki ist 5 engl. M. lang und 3 engl. M. breit, der höchste Hügel dieser Insel 410 F. ü. d. M. und in 14° 19′ 40″ s. Br. und 159° 43′ 40″ w. L. v. Grwch.

Cookstown, 1) St. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 2993 E. Bank, Arbeitshaus, Leinwandhalle. 2) St. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Fayette, 600 E.

Cooksville, 1) Ort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Howard, 20 engl. M. von Baltimore. 2) Df. ebd., Wisconsin, Gfsch. Rock, 18 engl. M. SO. von Madison.

Coolbaugh, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Monroe, 380 E.

Coolkerke, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Bruges, 1150 E.

Coolscamp, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, 2564 E. Bedeutende Leinweberei.

Cool-Spring, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Mercer, 3000 E. [hocking.

Coolville, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Athens, am Fl. Hock-

Coomassie, Kumassie, Hauptst. des Reiches der Ashantee's in Oberguinea, an 18,000 E. Von Sümpfen umgeben und daher ungesund. Sie hat einen grossen Marktplatz und breite Strassen. 1874 von den Engländern verbrannt.

Coombe-Bisset, Df. in England, Gfsch. Wilts, 337 E.

Coombla, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. South-Canara, früher durch eine Brücke mit Kanyapoora auf der entgegengesetzten Seite der kleinen Insel verbunden. 12° 36′ n. Br., 75° ö. L. v. Grwch.

Coomta, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. North-Canara, auf der östl. Küste des ind. Oceans. 14° 26′ n. Br., 74° 29′ ö. L. v. Grwch.

Coondapoor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Canara, an der Malabarküste. 13° 38′ n. Br., 74° 45′ ö. L. v. Grwch.

Cooper, 1) Gfsch. in Ver.-St., Missouri. Hauptort: Booneville. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. Washington, 800 E. 3) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Montour, am Fl. Susquehanna, 4 engl. M. von Danville, 500 E. 4) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Kalamazoo, 950 E. 5) Eine der Bermudas-Inseln.

Coopercreek, Fluss in Australien, Südaustralien, mit einem Delta, das sich, 40 M. lang und 37 breit, nach mehreren Seen, dem Egre, Gregory und Blanche-See, verzweigt.

Cooperstown, 1) Hauptort der Gfsch. Otsego in Ver.-St., New-York, Northern-Distr., 2070 E. 2) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Venango, am Fl. Sugar, 75 engl. M. N. von Pittsburg.

Coorg, Bez. in brit. Ostindien, Prov. Malabar, 1420 engl. □M. Gebirgig und waldig. Elephanten; Reis-, Pfeffer- und Sandelholzbau; Viehhandel, Baumwollenweberei. Das Land steht unter einem Radschah. Hauptort: Mercara. [caster.

Coos, Gfsch. in Ver.-St., New-Hampshire. Hauptort: Lan-

Coosa, 1) Nebenfl. des Alabama in Ver.-St., O. von Alabama. 2) Gfsch. ebd., Alabama, Southern-Distr.

Coosawhatchle, Hauptort des Distr. Beaufort in Ver.-St., Gfsch. South-Carolina, am glchn. Fl.

Coossy, Fl. in Hindostan. Entspringt im brit. Distr. Ranghur, Prsdsch. Bengalen, 23° 35′ n. Br., 85° 58′ ö. L. v. Grwch., und fliesst nach einem Laufe von 240 engl. M. in den Hoogly, 20° n. Br., 88° 4′ ö. L. v. Grwch.

Coosy, bedeutender Fl. in Hindostan. Entspringt in den Schneegebirgen der Himalayas, 28° 25′ n. Br., 85° 11′ ö. L. v. Grwch., und mündet nach einem Laufe von 325 engl. M. in den Ganges 25° 19′ n. Br., 87° 19′ ö. L. v. Grwch.

Cootehill, Flck. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Cavan, 3206 E. Gerichtshaus, Arbeitshaus, Handel mit Leinwand, Korn, Bier, Spiritus etc.

Copake, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Columbia, 1840 E.

Copala, Pfrdf. und Bergwerksort in Mejico, Staat Cinaloa, 1200 E. [gl. N. Hafenstadt.

Copano, Ort in Ver.-St., Texas, Gfsch. Refugios, an der Bai

Copdock, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 341 E.

Cope, Vorgebirge in Spanien, SW. von Cartagena. 37° 24′ 40″ n. Br., 16° 6′ 43″ ö. L.

Copechagnière (la), Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, bei St. Fulgent, 468 E.

Copeland-Gruppe, die 3 Inseln Big, Cross, Mew an der NO.-Küste von Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Down, dem Hafen Donaghadee gegenüber. Bewohnt sind Big und Cross. Leuchtthurm. 54° 4′ 44″ n. Br., 5° 32′ w. L. v. Grwch.

Copenhagen, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Lewis, am Fl. Deer. Oelmühle, Seilerei.

Copenhall, Df. in England, Gfsch. Chester, 747 E.

Copertino, St. in Italien, Neapel, Prov. Terra d'Otranto, Distr. Lecce, 5178 E.

Copford, Df. in England, Gfsch. Essex, 775 E.

Copiah, Gfsch. in Ver.-St., Mississippi, Southern-Distr. Hauptort: Gallatin. [1006 E.

Copiano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia,

Copiapo, **S. Francisco de Selva**, 1) Hauptst. der Prov. Atacama in Chile, 30 engl. M. oberhalb der Mdg. des gleichn. Flusses, an welch' letzterer der mit C. durch eine Eisenbahn verbundene Hafen C.-Puerto oder Caldera liegt; zus. 13,381 E. Ausfuhr von Silber, Kupfer, Kupfererz. 2) Fl. ebd. Mündet in den grossen Ocean. 3) Vulkan ebd., in den Anden. 27° 32′ s. Br.

Copichnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Preussisch-Holland, 130 E.

Copitz, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Pirna, 1072 E. Bleiche, Mühle, Fabrik- und Stromgewerbe, Ziegelei, Kalkofen.

Cople, Df. in England, Gfsch. Bedford, 566 E.

Copmanthorpe, Df. in England, Gfsch. York, West-Riding, Krchspl. St. Mary-Bishopshill, 350 E. [760 E.

Copons, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Igualada,

Coppanz, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Jena, 123 E.

Copparo, St. in Italien, Prov. und Distr. Ferrara, 26,989 E. P.

Coppenbrügge, Flck. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Hameln, A. Lauenstein, 1252 E. Unweit im Osterwalde das wilde Felsenthal: die Teufelsküche. [Eschershausen, 326 E.

Coppengrave, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A.

Coppes, Nebenfl. des Mississippi in Ver.-St., im Missourigebiet. 30 M. weit schiffbar.

Coppet, kl. St. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Nyon, am Genfer-See, 556 E. Schloss, einst Besitzthum des französ. Staatsmanns Necker, der hier starb. Uhrmacherei, Weinbau, Fischfang, Schifffahrt. [Julien, bei Cruseilles, 642 E.

Copponex, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St.

Coppull, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 1230 E.

Copreno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, 770 E.

Copriva, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Gfsch. Görz, Bez. und bei Cormons, 500 E. 2) Pfrdf. ebd., Bez. Sessana, 250 E.

Copul, brit. St. und Festung in Hindostan, Gebiet des Nizam, SW. von Hyderabad. 15° 21′ n. Br., 76° 13′ ö. L. v. Grwch.

Coquelles, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, bei St. Pierre lès Calais, 440 E. [Ailly, 420 E.

Coquerel, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei

Coquet, Fl. in England. Entspringt im Cheviotgebirge, Gfsch. Roxburgh, und geht bei Warkworth in die Nordsee.

Coquille (la), Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, 1142 E. Eb.-St., Tel. Eisenhämmer.

Coquimbo, 1) Prov. in Chile, grenzt N. an Atacama, O. an die Anden, S. an Aconcagua, W. an den grossen Ocean. Sie erstreckt sich von 28° 25′ bis 31° 45′ s. Br., ist 50 M. lang, 24 M. breit, misst 762 □M. mit 159,698 E. Der Norden ist wasserarm, daher wird Landbau und Pferdezucht nur in den fruchtbaren Flussthälern betrieben. Die bedeutendsten Flüsse: der Coquimbo, Limari, Chuapa. Reiche Silber- und Kupferminen, auch einiges Gold. 2) Hauptort der glchn. Prov. ebd., auch La Serena, am Meer, NW. von Santiago, 13,550 E. Ist eine der schönstgelegenen Städte, hat eine schöne neue Kathedrale, mehrere öffentliche Gebäude und reizende, von Gärten umgebene und getrennte Häuser. Das Klima ist äusserst angenehm, und prachtvolle Myrthenwälder und geschmackvolle Anpflanzungen umgeben die St., von der aus man mit einem Blick die Anden und den Ocean übersehen kann. 1544 gegründet. Hafen und lebhafter Handel. 29° 54′ 10″ s. Br., 53° 39′ 9″ w. L. 3) **Puerto de C.**, Hafenst. von C., 7138 E.

Cora, St. in asiat. Türkei, Insel Samos.

Corada, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Ganjam. 19° 56′ n. Br., 84° 20′ ö. L. v. Grwch.

Coral, Hafen in Chile, Prov. Valdivia.

Corana, Pfrdf. in Italien, Prov. Pavia, Distr. Voghera, 1570 E.

Corancy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. u. bei Château-Chinon, 1238 E.

Coranza, Reich in Afrika, Ober-Guinea, von Ashanti abhängig, mit glchn. Hptst. Betriebsame Einwohner.

Corato, St. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Bari, Distr. Barletta, 26,220 E. Schöne Kirche.

Coray, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und S. von Châteaulin, 2139 E.

Corazon, Andenspitze in Quito, 14,890 F.

Corbais, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 620 E.

Corbally, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Waterford, 390 E.

Corban, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Münster, 426 E.

Corbara, 1) Flck. in Frankreich, auf der NW.-Küste Corsicas, Arr. und NO. von Calvi, 1156 E. 2) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Principato citer., Distr. Salerno, 2123 E.

Corbarieu, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. und bei Montauban, 462 E. [140 E.

Corbaz (la), Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Saane,

Corbeck-Dyl, 1) Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, 700 E. 2) **C. Lov**, Df. ebd., 806 E.

Corbehem, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Vitry, 677 E. Zucker-Fabrik und -Raffinerie.

Corbeil, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, 19½ □M., 66,400 E. in 4 Cant. 2) St. ebd., am Einfluss der Essonne in die Seine, 5541 E. Eb.-St., Tel. Civil-Tribunal, viele Mühlen, Gerberei, grosses Kornmagazin, Shawl-, Kaschmir- u. Hutfabr., Handel mit Getreide und Mehl. 48° 36′ 44″ n. Br., 0° 8′ 45″ ö. L. v. Par.

Corbeilles, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr Montargis, 1320 E. Safranhandel. [les Echelles, 427 E.

Corbel, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei

Corbelin, 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und NO. bei la Tour du Pin, 2076 E. 2) Wlr. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, 90 E. Wichtige Eisenwerke, Stahl- und Eisenhütten etc.

Corbenay, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 1092 E. [Laon, 965 E.

Corbeny, Flck. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und SO. bei

Corbera, 1) Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. S. Feliu de Llobregat, 885 E. 2) St. ebd., Prov. Tarragona, Bez. Gandesa, 1920 E. 3) **C. de Alcira**, Flck. ebd., Prov. Valencia, Bez. Alberique, 1180 E.

Corbère, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. und WSW. bei Perpignan, 1402 E. Marmorbrüche.

Corberon, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei Seurre, 520 E.

Corbetha, 1) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 251 und 349 E. 2) (**Gross-**), Df. ebd., Kr. Weissenfels, 788 E. P., Eb.-St., Tel.

Corbetta, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, 4750 E.

Corbeyrier, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aigle, 213 E.

Corbie, St. in Frankreich, Dep. Somme, an der Somme und dem damit glchn. Kanal, O. bei Amiens, 3346 E. Eb.-St., Tel. Ehemal. berühmte Benediktiner-Abtei; Tricot-, Sammt- und Mützenfabriken, Wollspinnerei, Wollbleichen.

Corbière, deutsch **Corbers**, Pfrdf. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Greyerz, rechts an der Saane, über die eine Drahtbrücke führt, 210 E. Schloss. 2210 F. ü. d. M.

Corbières, 1) Gebirgskette in Frankreich, im S. des Dep. Aube, längs dem glchn. Fluss. 2) Df. ebd., Dep. Basses-Alpes, Arr. Forcalquier, bei Manosque, 657 E. [17. April.

Corbiesdale, Df. in Schottland, Gfsch. Ross. Gefecht 1650 den

Corbigny, St. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. und SSO. bei Clamecy, am Anguison, 2099 E. Tel. Gerberei; Brennholzhandel.

Corbins, Df. in Spanien, Prov. und Bez. Lerida, 1180 E.

Corbion, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Neufchâteau, 1350 E. [Ariano, 2412 E.

Corbola, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Rovigo, Distr.

Corbon, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, 300 E.

Corbonod, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, 1403 E.

Corbreuse, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, bei Dourdan, 514 E.

Corbridge, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 2103 E.

Corbussen, Df. in S.-Altenburg, A. Ronneburg, 441 E.

Corby, 1) Flck. in England, Gfsch. Lincoln, NW. von Boure, 818 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 794 E.

Corcelle, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, bei Romanèche, 752 E.

Corcelles, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Waadt, Bez. Granson, 260 E. 2) Df. ebd., Bez. Orbe, 342 E. 3) Ort ebd., Bez. Payerne, 1053 E. 4) **C. au Jorat**, Ort ebd., Bez. Oron, 508 E. 5) Df. ebd., Kant. Neufchâtel, Bez. Boudry, mit Cormondrêche 1414 E. 6) Df. ebd., Kant. Bern, Bez. Münster, 203 E. 7) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, bei Brenod, 535 E. 8) **C. les Arts**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. und bei Beaune, 525 E.

Corchiano, Df. in Italien, Prov. Rom, Distr. Viterbo, 1099 E.

Corciano, Flck. in Italien, Prov. Umbria, Distr. Perugia, 3949 E.

Corcieux, Flck. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und S. bei St. Dié, 1553 E. [550 E.

Corcoles, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. Sacedon,

Corcomohide, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 4025 E.

Corconne, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, bei Quissac, 581 E. [Buena, 860 E.

Corcos, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. Valeria la

Corcubion, St. in Spanien, Galicien, Prov. Coruña, NW. von Santiago, an einer Bucht, 1113 E. Hafen.

Corcy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, bei Villers-Cotterets, 478 E.

Cordast, Ort im Schweizer Kant. Freiburg, Seebezirk, 359 E.

Cordéac, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, 1134 E.

Cordebang, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Blankenburg, 120 E.

Cordel, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Trier, 656 E. 2 Mühlen.

Cordelle, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, 1560 E.

Cordemais, Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. u. SSO. bei Savenay, an der Loire, 2684 E. Eb.-St., Tel.

Cordenons, Marktflck. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr. Pordenone, 4584 E.

Cordes, 1) St. in Frankreich, Dep. Tarn, N. bei Gaillac, 2719 E. Leinwandfabr., Gerberei, Handel mit Getreide und Pflaumen. 2) **C. Tolosanes**, Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, an der Garonne, 674 E.

Cordeshagen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köslin, 1222 E.

Cordignano, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Treviso, Distr. Vittorio, 4318 E.

Cordilleren, Cordillera de los Andes, las Cordilleras de los Andes, ist der vollständige Name der grossen Gebirgskette, welche Süd- und Nord-Amerika von S. nach N. an der Westk. hin durchzieht. Einfach wird dieselbe **Cordilleren**, aber auch **Anden** genannt. (**S. Amerika.**) Ihr peruanischer Name ist **Antis**, von Anta abgeleitet, das in der Inca-Sprache Kupfer bedeutet. Bei ihrem Hervortreten im S. sind sie sehr schmal und bleiben es bis gegen 21° s. Br., zugleich gerade von S. nach N. gerichtet. Hier werden sie breiter und neigen sich gegen WNW. Von 5° s. Br. wenden sie sich nach NO.; in 8° n. Br. werden sie niedriger, in der Richtung nach W., und bilden die Landenge Darien. Ihre Länge beträgt bis hierher ungefähr 1000 M., ihre grösste Breite an 40 M., und ihre mittlere Höhe unter dem Aequator an 15,000 F. Dabei entfernen sie sich selten mehr als 20 M. von der Küste am grossen Ocean. Unter 7° s. Br., wo sich die Ebenen des Amazonenstroms der grossen Oceanküste nähern, hat die Gebirgsküste nicht mehr als 15 M. Br. — Man benennt das Geb. in Süd-Amerika nach den Ländern, die es durchzieht. So die Gebirgsketten von Patagonien, Chile, Bolivia und Peru, Quito und Columbia, von denen die beiden ersteren auch Sierra-Nevada genannt werden. Die höchste Spitze des ganzen Gebirgs und Erdtheils ist der Sorata in den Cordilleren von Peru (23,640 F. hoch), der höchste Vulkan der Aconcagna in Chile. Früher wurde der Chimborazo in Quito (20,100 F. hoch) für den höchsten Berg Amerika's gehalten. Der Name Anden ist nur für das grosse südamerikanische Gebirge gebräuchlich. Die Cordilleren Nordamerikas sind im S. ebenfalls schmal, aber nach N. ausgebreiteter und weniger hoch. Dicht am Isthmus, der nur 500 F. Seehöhe hat, erhebt sich die Salla de Veragua zu 8400 F. und zwischen dem Ocean und dem Nicaraguasee steigt die vulkanische Kette von Guatemala 10,000 F. hoch. An ihrem Nordfusse liegt die Niederung von Tehuantepec, 1000 F. hoch. Nördlich davon erhebt sich das Plateau von Anahuac zu 7000 F., das von O. nach W. von einer Vulkanreihe (Citlaltepetl [Sternberg], 16,300 F., Popocatepetl [Feuerberg], 16,640 F., und Tuluca 14,230 F.) durchzogen wird. Nördlich davon liegt das mejicanische Alpenland, dessen Plateau unter 21° n. Br. ausserordentlich breit wird und sich nach N. zu in 3 Züge theilt. Der Ostzug nimmt seine Richtung zum Rio del Norte, wird von ihm durchbrochen, geht immer niedriger werdend NO. über den Arkansas zum Missouri und Mississippi, wo er in den Ozarkbergen nur noch 2000 F. hoch ist, und verliert sich O. vom Mississippi. Der Mittelgebirgszug streicht als Sierra Madra NNW. bis zu 33° n. Br., wo er in ein breites Plateau übergeht, aus dem sich die Rocky Mountains entwickeln, die bis zu 12,000 F. ansteigen. Weiter N. streichend flacht sich das Gebirge zu den Gestaden des Polarmeers ab. Die westl. oder Küstencordillere vereinigt sich mit der von der Halbinsel Californien herkommenden Cordillere und begleitet die Küste in einer Entfernung von 10—15 M., bis sie in der Halbinsel Alaska als insulare Gebirgskette zu der Aleuten-Inselreihe übergeht. Unter 40° stehen 9000 F. hohe Berge, unter 59° und 60° n. Br. aber der Schönwetterberg 13,830 und der Eliasberg 16,038 F. hoch. Das ganze Gebirge ist an 1900 M. lang und bedeckt über 220,000 □M. Flächenraum. Die Breite verhält sich zur Länge in Südamerika wie 1 : 60, in Nordamerika wie 1 : 50.

Cordoba, Cordova, 1) Prov. in Andalusien in Spanien, zwischen

Sevilla und Jaen; 244,1 □M., 379,464 E. Im N. gebirgig durch die Sierra-Morena mit schönen Thälern, im S. eben, geschieden durch den Guadalquivir, der hier links den Jenil und Guadajoz und andere Flüsse aufnimmt. Der nördliche Theil trägt noch ganz den Morena-Charakter, der südl. dagegen ist eben und ist das eigentliche Land der Oliven und des Weins und führt den Namen Campine. Das Klima ist heiss und trocken, aber fruchtbar, wo das Land feucht. Am drückendsten ist die Hitze auf der Campine, namentlich, wenn der Solano weht. Reiner und gemässigter ist die Morena. Die Regenzeit dauert höchstens 2 Monate und ist der dortige Winter. Schnee ist fast unbekannt, selbst auf den höchsten Bergen. Produkte sind: Wein, Südfrüchte, Feigen, vorzügl. Pferde. Der Gewerbfleiss beschränkt sich auf Wollweberei und einige Hut-, Seiden-, Seife- und Lederfabriken. Wenig Handel. 2) Hauptst. der glchn. Prov. (einst Hauptst. des arab. Reiches in Spanien), am Abhang der Sierra-Morena, am Guadalquivir, 41,963 E. Eb.-St. Herrliche Kathedrale, maurischer Palast, Bischofssitz, 2 Collegien, Hospitäler, 40 Klöster, Fabrikation von Zwirn, Leder, Seidenzeugen, Handel mit Pferden und Früchten. Geburtsort Seneca's, Averrhoës' u. A. Die einst glänzendste der maurischen Hauptstädte in Spanien ist jetzt verfallen. 3) Hauptst. des glchn. Partido in Mejico, Staat Veracruz, 6000 E. Cantongerichtssitz, Gericht erster Instanz, Collegium für den Seedienst. 4) Staat der argentin. Republik, in Mitte ders., von San Luis, Rioja, Catamarca, Santiago, Santa Fé und der Pampa umgeben, 2775 □M., 210,508 E. Der Staat ist gebirgig, hat ein feuchtes und veränderliches Klima; Vieh, Schafe, Ziegen sind zahlreich und der Boden trägt Mais und Früchte. 5) Glchn. Hauptst. ebd., in sumpfiger Gegend, 28,523 E. Universität. Geistiges Leben. Eisenbahn zum Parana. 6) **Sierra de Cordova**, eines der drei Querjoche der Anden, zwischen 30^0 und 31^0 s. Br., das südlichste, welches in der Richtung der Pampas bis zum 55^0 w. L., von San Juan de la Frontera und San Luis de la Punta bis zur St. Cordova, sich erstreckt. Darin entsteht der Fl. Desaguadero de Mendoza. Das Gebirge bildet ein Bergland von nur geringer Höhe.

Cordonan (Tour de), Leuchtthurm auf einem Felsen, dem Ueberrest der vom Meer allmälig verschlungenen Insel Antros, an der Mdg. der Gironde in Frankreich; wurde 1545 bis 1665 gebaut. 45^0 35′ 14″ n. Br., 3^0 30′ 39″ w. L. v. Par.

Cordovado, Flck. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr. San-Vito, 1706 E.

Cordovilla, 1) Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, Bez. Merida, 600 E. 2) **C. la real**, Df. ebd., Prov. Palencia, Bez. Astudillo, 440 E.

Cordshagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Rehna, 107 E.

Corduan, s. Cordonan.

Corea-Fabre, Hptort der Gfsch. Union in Ver.-St., Arkansas.

Coreglia, 1) Df. in Italien, Prov. Genua, Distr. Chiavari, 1140 E. 2) Flck. ebd., Toscana, Prov. und Distr. Lucca, 4816 E.

Coreley, Df. in England, Gfsch. Salop, 525 E.

Corella, St. in Spanien, Prov. Navarra, an der Mündung des Alhama in den Ebro, 5023 E. Wein-, Hanf-, Oel-, Reglisebau.

Coren, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und bei St. Flour, 509 E. [739 E.

Corenc, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und bei Grenoble,

Coreno, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Gaeta, 1980 E.

Corentin, Fl. in Südamerika, Guyana, entspr. am Berge Acarai unter 1^0 n. Br., fliesst nach N. durch ungeheure Savannen und mündet 6^0 n. Br., 5 M. br. an seiner Mündung.

Corera, Df. in Spanien, Prov. Logroño, Bez. Arnedo, 868 E.

Coreses, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Zamora, 1210 E.

Corfe, 1) Df. in England, Gfsch. Somerset, 381 E. 2) **C.-Castle**, Flck. ebd., Gfsch. Dorset, SO. von Dorchester, auf der Halbinsel, 1910 E. Treffliche Thongruben, Töpferei und Steinhauerei. 3) **C.-Mullen**, Df. ebd., 794 E.

Corgémont, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Courtelary, Erguel- oder St. Immer-Thal, 1123 E.

Corgengoux, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei Seurre, 617 E. [gres, bei Hortes, 596 E.

Corgirnon, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Lan-

Corgnac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, 1342 E. [Merkwürdige Grotte, Steinkohlenlager.

Corgnal, Df. in Oesterreich, Gfsch. Görz, Bez. Sessana, 783 E.

Cori, Flck. in Italien, Prov. Rom, Distr. Velletri, 6223 E.

Coria, 1) St. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, am Alagon, 2656 E. Bisthum, Wein, Citronen. 2) Flck. ebd., Andalusien, Prov. Sevilla, 3756 E. [4465 E.

Coriano, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Forli, Distr. Rimini,

Coriberi, Ort in Peru, Dep. Oruro, Prov. Poopo. Bergbau auf Gold. [890 E.

Coridico (Krink), Flck. in Oesterreich, Istrien, Bez. Pisino,

Corientes, Cap der Ostk. Afrikas, im Kaffernlande. 24^0 7′ 30″ s. Br., 53^0 10′ 36″ ö. L.

Corigliano, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Calabria citer., Distr. Rossano, am glchn. Fluss, 10,572 E. Oliven- und Weinbau, Seidenzucht. 41^0 16′ 49″ n. Br., 31^0 34′ 31″ ö. L. 2) St. ebd., Prov. Terra d'Otranto, Distr. Lecce, 2881 E. Schloss.

Corilla, Fl. in Oesterreich, auf der dalmat. Insel Milit, Kr. Ragusa. Hafen. [5959 E.

Corinaldo, Flck. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Ancona,

Coringa, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, an der Mdg. des Godavery, in einer Bai mit Hafen. Handel mit Teakholz, Baumwollenzeuge, Schiffbau. 16^0 49′ n. Br., 82^0 19′ ö. L. v. Grwch.

Corinna, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Penobscot, 2000 E.

Corinth, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Penobscot, 1861 E. 2) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Orange, 2270 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Saratoga, 1850 E.

Corio, St. in Italien, Prov. und Distr. Turin, 6452 E.

Coripe, Flck. in Spanien, Prov. Sevilla, Bez. Moron, 994 E.

Corippo, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 162 E.

Coritenza, Df. in Oesterreich, Gfsch. Görz, Bez. Tolmein, Ger. Flitsch, 323 E. [Sternberg, 438 E.

Coritten, Koritten, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Ost-

Cork, 1) Gfsch. der Prov. Munster in Irland, grenzt S. an den atlant. Ocean, W. an Kerry, N. an Kerry und Limerick, O. an Tipperary und Waterford. 135 □M., eingetheilt in Eastriding und Westriding, ohne die Stadt Cork zus. 516,046 E. Der W. ist gebirgig, erhebt sich aber im Hungry-Hill nur zu 1920 F. Höhe, der N. und O. eine fruchtbare Ebene, bewässert vom Blackwater, Lee u. a. Von den Seen ist der bemerkenswertheste der Lough-Lee. Die Küste hat gute Häfen. Ackerbau, Viehzucht, Bergbau und Handel beschäftigt die Bewohner. Daher producirt die Gfsch. Getreide, Kartoffeln, Flachs, Rübsamen, Gemüse, Obst, Rindvieh, Schafe, Schweine, Butter, Käse, Bausteine, Schiefer, Kalk, Thon, Whisky, Bier, Eisen- und Glaswaaren, Seife, Lichte, gewebte Waaren. 2) Hptst. der glchn. Gfsch., an der Mdg. des Lee in den atlant. Ocean, 78,382 E. Eb.-St. Kathedrale, Stadthaus, Börse, Markt- und Zollhaus, 2 Theater, Hospitäler und Waisenhäuser; guter Hafen, prot. und kathol. Bischof; Fabriken für Leder, Glas, Eisenwaaren; Handel mit Rindvieh, Schweinen, Butter, Segeltuch u. a. Ausserdem ist Cork das grosse Schlachthaus für die englischen Schiffe und selbst viele deutsche Schiffe versorgen sich in Cork mit Fleisch. 51^0 50′ 4″ n. Br., 8^0 19′ w. L. v. Grwch.

Corlat, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, Bez. u. bei Benkovac.

Corlay, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und NW. bei Loudéac, 1539 E. 2) **C. le Haut**, Df. ebd., 1075 E.

Corleone, St. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, eig. Distr., S. von Palermo, 16,304 E. Gut gebaut, schöne Kirchen, Collegium, Gefängniss, Hospital, lebhafter Handel mit Palermo.

Corleto, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr. Potenza, 5003 E. 2) Flck. ebd., Prov. Principato citer., Distr. Campagna, 2330 E.

Corley, Df. in England, Gfsch. Warwick, 327 E.

Corlingen, Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Trier, 145 E.

Cormainville, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, bei Orgères, 653 E. [land, 1281 E.

Cormano, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mai-

Cormantin, 1807 zerstörte holländ. Niederlassung mit dem Fort Amsterdam, auf der Goldküste in Afrika.

Cormaranche, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, bei Hauteville, 743 E. [955 E. Papiermühle.

Cormatin, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon,

Corme Ecluse, Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und W. von Saintes, 1040 E.

Cormeilles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, NW. bei Paris, 1560 E. 2) Flck. ebd., Dep. Eure, Arr. und SW. bei Pont-Audemer, 1431 E. Gerberei, Hutmacherei, Baumwollspinnerei, Oelmühle, Handel mit Leder, Leinwand, Vieh etc. 3) Flck. ebd., Dep. Oise, Arr. Clermont, N. bei Beauvais, 927 E. Tuch- und Wollzeuge, Getreidehandel. 4) **C. en Vexin**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, bei Marines, 848 E.

Cormenier (le), Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, bei Beauvoir, 405 E.

Cormenon, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, bei Mondoubleau, 446 E.

Cormeray, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, 627 E. 2) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Avranches, bei Pontorson, 413 E.

Cormerod, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Seebez., 157 E.

Corme royal, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. u. bei Saintes, 1414 E.

Cormery, Flck. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, l. am Indre, SO. bei Tours, 1046 E. Getreidehandel.

Cormes, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei la Ferté-Bernard, 944 E.

Cormicy, Flck. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Tours, 1432 E. Gute Bausteine, Fossilien, Torf. [353 E.

Corminboeuf, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Saane,

Cormolain, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, 952 E.

Cormons, Flck. in Oesterreich, Gfsch. Görz, Bez. Gradisca, eig. Ger., am Isonzo, 4577, Gem. 5293 E. P., Eb.-St., Tel. Seidenzucht, Seidenspinnerei und -weberei.

Cormont, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, bei Etaples, 430 E. [Reims, 581 E.

Cormontreuil, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und bei

Cormoranche, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, bei Pont de Veyle, 893 E.

Cormoret, Df. im Schweiz. Kant. Bern, Bez. Courtelary, 578 E.

Cormot, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei Nolay, 356 E. [bei Epernay, 484 E.

Cormoyeux, Ortsch. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims,

Cormoz, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg en Bresse, 1091 E. [696 E.

Corn, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, bei Livernon,

Corna, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 631 E.

Cornac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, 1547 E.

Cornago, kl. St. in Spanien, am glchn. Fl., Prov. Logroño, S. bei Calahorra, 1430 E. [die Drusen, 1845.

Cornaïl, Df. in asiat. Türkei, Syrien. Sieg der Maroniten über

Cornale, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Pavia, Distr. Voghera, 1039 E. [folk, 908 und 404 E.

Cornard (Great- und Little-), 2 Dfr. in England, Gfsch. Suf-

Cornaredo, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, 2780 E. [St. Peray, 608 E. Guter Weinbau.

Cornas, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei

Cornate, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, 1526 E.

Cornau, Flck. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. u. A. Diepholz, 356 E.

Cornaux, Df. im Schweizer Kant. und Bez. Neuenburg, 385 E.

Cornay, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, bei Grand-Pré, 514 E. [WNW. bei Beaufort, 1486 E.

Corné, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Bauzé,

Cornebarrieu, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und bei Toulouse, 852 E. P. Weinbau.

Cornedo, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Vicenza, Distr. Valdagno, 4084 E.

Cornegliano, 1) Flck. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Alba, 1959 E. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, 526 E. [Béziers, 633 E.

Corneilhan, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und bei

Corneilla en Conflans, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. und bei Prades, 505 E. 2) **C. la Rivière**, Df. ebd., Arr. Perpignan, bei Millas, 1355 E.

Corneillan, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, bei Riscle, am Fl. Adour, 437 E. [bei Montfort, 815 E.

Corneille (St.), Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans,

Cornella, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. S. Feliu de Llobregat, 1510 E.

Cornesse, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers, 1415 E. Tuchfabrik, Eisenhütte, Garnspinnerei.

Corneto Tarquinia, St. in Italien, Prov. Rom, Distr. Civitavecchia, an der Mündung der Marta, 5652 E. Bischofssitz, Handel mit Oel und Korn. 42° 15′ 23″ n. Br., 29° 23′ ö. L.

Corneville sur Rille, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und bei Pont-Audemer, 1068 E. Eb.-St.

Corney, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 556 E.

Cornforth, Stdtsch. in England, Gfsch. Durham, 1619 E.

Cornhill, Flck. in England, Gfsch. Durham, 853 E.

Cornhofen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ravensburg, Gem. Eschach, 109 E.

Cornia, 1) Fl. in Italien, Toscana, mündet nach einem Laufe von 6 Meilen unfern Piombino und ist wichtig, weil sein Thal viele vulkanische Spuren zeigt und warme Quellen hat. 2) **C.**, **Kornjah**, Pfrdf. in Ungarn, ehem. Serb.-Banat.-Militärgrenze, 5½ M. von Karansebes, 1600 E. P. [Militärgrenze, 330 E.

Corniareva, **Kornjareva**, Df. in Ungarn, ehem. Serb.-Banat.-

Cornicchia, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Bez. und ½ M. von Veglia, 395 E.

Cornier, 1) Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, 2004 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, bei la Roche, 718 E.

Corniéville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. u. bei Commercy, 404 E.

Corniglio, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Parma, 4777 E.

Cornil, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 1467 E.

Cornille, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und bei Périgueux, 529 E.

Cornillé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. u. bei Vitré, 791 E. 2) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, bei Corné, 568 E.

Cornillon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix, bei Salon, 598 E. Olivenöl, Wein. 2) Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Uzès, bei Pont St. Esprit, 981 E. Seide, Wein.

Cornimont, Flck. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Remiremont, SO. bei Vagney, 4517 E. Vorzüglicher Käse.

Corning, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Steuben, am Fl. Chemung, 4018 E. Bank, Giesserei, sehr starker Holz- u. Kohlenhandel.

Cornish, 1) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Sullivan, 1840 E. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. York, 1460 E. Gerberei, Töpferei.

Cornishville, Ort in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Mercer, am Fl. Champlain, 8 engl. M. W. von Harrodsbury.

Corno Giovane, 1) Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, 1489 E. 2) **C. vecchio**, Df. ebd., 510 E. 3) **C. di Rosazzo**, Pfrdf. ebd., Venetien, Prov. Udine, Distr. Cividale, 1440 E. 4) **(Monte-)**, merkw. Bergspitze in Tirol, am Ursprung des Fl. Noce.

Cornod, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, bei Thoirette, 631 E. Marmorbrüche.

Cornol, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Porrentruy, NW. von Mont Repais, 1163 E. Gipsbrüche, Thongruben.

Cornouailles, ehemalige Landsch. in Frankreich, Basse-Bretagne, mit der Hauptst. Quimper-Corentin, jetzt in den Dep. Finistère, Côtes du Nord, Morbihan. [950 E.

Cornplanter, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Venango,

Cornsay, Df. in England, Gfsch. Durham, Krchspl. Lanchester, 364 E. [Angers, 1621 E.

Cornuaille (la), Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr.

Cornudella, St. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Falset, 3000 E.

Cornudo, Marktflck. in Italien, Venetien, Prov. Treviso, Distr. Montebelluno, 3524 E.

Cornus, Flck. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. und O. von St. Affrique, 1558 E. Papiermühle. [Blet, 691 E.

Cornusse, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei

Cornville, St. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Somerset, 1600 E.

Cornwall, 1) Gfsch. und der südwestl. Theil von England, auf drei Seiten vom atlant. Ocean umgeben, grenzt in O. an die Gfsch. Devon, 64,20 □M. u. 362,098 E., die nahen Scilly-Inseln inbegriffen. Das Klima ist feucht, veränderlich u. ungesund. Hauptbetrieb sind Fischerei und Handel, weniger Viehzucht. Das Land wird von einer Gebirgskette aus NO. nach SW. durchzogen, den Cornwall-Hills, die reich an Kupfer, Zinn, Blei, Kobalt, Silber u. a. sind. Der Brownwilley erhebt sich darin zu 1368 F. In SW. läuft das Gebirge in die beiden Vorgebirge Lizard und Landsend, und davon nördl. Cornwall aus, die Ostgrenze bildet der Fluss Tamer, der Till und Fowey münden auf der SO.-K., der Camel auf der NW.-K. 2) Hptort des Ost-Distr. in Ober-Canada, l. am St. Lorenzstrom, 5081 E. Hafen und Handel. 3) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Orange, 5000 E. 4) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Litchfield, 2500 E. 5) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Addison, 40 engl. M. SW. von Montpellier, 1400 E. 6) Gfsch. im W. der westind. Insel Jamaica, 113 □M., 96,000 E. 7) Unbewohnte Inselgruppe im Mulgrave-Archipel. 8) Insel im Nordpolar-Ocean, in der Georgs-Inselgruppe.

Cornwood, Df. in England, Gfsch. Devon, 1086 E.

Cornworthy, Df. in England, Gfsch. Devon, 479 E.

Corny, 1) Cap der Südküste von Australien, Flindersland, am Eingang des Spencers-Golf. 2) Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Gorze, 815 E. Töpferei.

Coro, 1) Staat in Venezuela, zwischen 10° 5′ bis 12° 9′ 50″ n. Br. und 50° 43′ 32″ bis 53° 47′ w. L., erstreckt sich mit der Halbinsel Paraguana tief ins caraibische Meer; 529 □M., 72,321 E., davon 35 Proc. Ackerbau, 45 Proc. Viehzucht, 20 Proc. Handel, Gewerbe u. a. treiben. Diese Prov. ist wenig fruchtbar und mit reicher Waldung bedeckt; sie grenzt N. an das caraibische Meer, W. an die Prov. und den Meerbusen von Maracaibo, S. u. O. an die Prov. Barquisimeto und das Meer. Ihre Produkte sind: Vieh, Cacao, Kaffee, Baumwolle. Urbar gemacht sind seit der Eroberung nur 22 □M., aber nur 1,7 □M. in Betrieb, und nie kultivirt gewesen 330 □M. 2) Hptst. des glchn. Staates, auch **Venezuela**, auf Pfählen erbaut, liegt auf der Landenge der Halbinsel, an der glchn. Bucht. Eine der ältesten Niederlassungen der Spanier auf der Terra-Firma, 5000 E. Ackerbau und Viehzucht. 11° 24′ 30″ n. Br., 52° 12′ 30″ w. L. [Bolivia.

Corocoro, Hptst. des neugebild. Dep. Mejillones in der Republ.

Coron, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, W. von Vihiers, 1919 E.

Corona, 1) Wlr. in Italien, Venetien, Prov. Verona. Wallfahrtsort. 2) Df. in Oesterreich, Gfsch. Görz, Bez. u. bei Gradiska, 327 E. 3) **C. (St.)**, Pfrdf. ebd., unter der Enns, Bez. Pottenstein, 340 E. 4) **C.-Reale**, St. in Venezuela, Staat Caracas.

Coronada, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, 1605 E.

Coronadas (Islas), Inseln an der Westk. von Alt-Californien, SO. von der Insel St. Clemente und gegenüber dem Hafenort St. Diego, an der nördl. Grenze von Alt-Californien. Die grösste und östlichste liegt 32° 25′ 10″ n. Br., 99° 38′ 55″ w. L.

Coronata, Insel in Oesterreich, Dalmatien, 4 M. lang, ½ M. br.; gebirgig. Schifffahrt, Fischerei, Käse, Wein- und Olivenbau.

Coronate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, 1596 E.

Coronda, Flck. in La Plata, Staat Buenos-Ayres, am Rio Salado, 2000 E. 31° 58′ 47″ s. Br., 43° 21′ 50″ w. L.

Coronil, St. in Spanien, Prov. Sevilla, 3940 E. Zerstörtes maurisches Schloss. [nares, 550 E.

Corpa, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, SO. bei Alcala de He-

Corpataux, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Saane, 327 E. [Chagny, 364 E.

Corpeau, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei

Corps, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und SSO. bei Grenoble, r. am Drac, 1335 E. 2) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, bei Mareuil, 851 E. 3) **C.-Nuds**, Flck. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, WNW. bei Janzé, 2176 E.

Corpus-Christi, 1) Lagune der Ver.-St., Texas, Gfsch. Refugio, nimmt den Nuecesfl. auf. 2) Ort ebd., 600 E.

Corpusty, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 425 E.

Corque, St. in Peru, Dep. Oruro, Prov. Carangas.

Corquilleroy, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. und bei Montargis, 846 E. Papiermühle. [Châteauneuf, 585 E.

Corquoy, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei

Corral de Almaquer, 1) St. in Spanien, Prov. Toledo, in fruchtbarer Gegend, 3460 E. 2) **C. de Calatrava**, St. ebd., Prov. Ciudadreal, Bez. Almodovar del Campo, 1720 E. 3) **C. rubio**, Flck. ebd., Prov. Albacete, Bez. Chinchilla, 626 E.

Corrales, 1) St. in Spanien, Prov. Sevilla, 1859 E. 2) St. ebd., Prov. Zamora, 1834 E. 3) **C. (los)**, Df. ebd., Prov. Santander, Bez. Torrelavega, 610 E. [Zicavo, 360 E.

Corrano, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, bei

Corravillers (le plain de), Ortsch. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei Faucogney, 712 E. Eisenhammer.

Corre, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, 665 E. Alterthümer.

Corredo, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Cles, 854 E.

Correggio, St. in Italien, Prov. und Distr. Reggio, 12,094 E. Schloss. Geburtsort des berühmten Malers Antonio de Allegri (geb. 1494). [Villard de Lans, 374 E.

Corrençon, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei

Correns, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. u. N. bei Brignoles, 1284 E.

Correnti (Isola di), unbewohnte kleine Insel an der Küste von Italien, Sicilien, SW. vom Cap Passaro. 36° 38′ 10″ n. Br., 32° 43′ 50″ ö. L. [O.-A. Maulbronn, Gem. Retisheim, 102 E.

Corres, Wlr. und Waldenser-Kol. in Würtemberg, Neckarkr.,

Correynen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, bei Schaaksvitte, 155 E.

Corrèze, 1) Fl. in Frankreich; entspr. in den Bergen von Monédières, fliesst in dem gleichn. Dep., am Tulle und Brive, vorüber in die Vézère. 2) Dep. ebd., grenzt im N. an die Dep. Haute-Vienne und Creuse, O. an Puy de Dôme und Cantal, S. an Lot, W. an Dordogne. 106½ □M., 594,717 Hectares, mit 310,843 E. Das Dep. zerfällt in die 3 Arr.: Brive, Tulle, Ussel und 29 Cant., Hptst. Tulle. Das Land theilt sich in Gebirgs- und Niederland. Jenes wird von der Fortsetzung des Auvergne-Gebirges bedeckt, ist rauh, aber nicht ohne Naturschönheiten, u. auf einigen Bergen bleibt der Schnee während 8 Monaten, jedoch erzeugt es Getreide zur Befriedigung des Bedürfnisses. Das Niederland ist fruchtbar an Kastanien, Nüssen, Wein (Weinland ist 14,000 Hect.), Champignons, Hanf, Flachs, reich an Weide, die zur Viehmast benutzt wird, Nussöl. Der Ackerbau wird nachlässig betrieben. Die Zucht der Pferde, welche zu der schönen Limousiner-Race gehören, ist unbedeutend und wird fast nur durch das Gestüt Arnac-Pompadour gepflegt; vorgezogen werden Maulesel, Schafe, Ziegen u. Schweine, weil nützlicher. Der Wald bedeckt nur an 31,044 Hect. Uebrigens hat das Dep. Eisenminen und Eisenwerke (1 Hochofen, 11 Eisenhämmer), Steinkohlen, Blei, Kupfer, Schiefer (bedeutende Brüche zu Donzenac), Antimonium. Die Industrie ist nicht bedeutend; das wichtigste Werk ist die kaiserliche Waffenfabrik zu Souillac bei Tulle. Ausserdem giebt es 3 Papiermühlen, einige Seidenwebereien und Gerbereien. 3) St. ebd., am glchn. Fl., NO. bei Tulle, 1676 E. Getreidehandel.

Correzzo, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Verona, Distr. Sanguinetto, 2558 E.

Correzzola, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Padua, 2772 E.

Corrib, einer der grössten Seen in Irland, Gfsch. Galway und Mayo; 4 M. lang, 2 M. br., wichtig für Schifferei und Fischerei und mit einem breiten Abfluss ins Meer, der die St. Galway berührt.

Corrido, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 638 E.

Corrientes, 1) nordöstl. Staat der La Plata-St.; grenzt nach Aussen an Brasilien, Paraguay und Uruguay, nach Innen an Entre-Rios und Chaco, und wird durch den Rio Grande, Paraguay u. a. bewässert, 2138 □M., 129,023 E. Der Boden erzeugt Zucker, Baumwolle, Tabak; eine Art Seidenraupen. 27° bis 30° s. Br., 57° bis 59° w. L. v. Grwch. 2) Hptst. im glchn. Staat, auch San Juan de C., l. am Paraguay, 10,546 E. 27° 27′ s. Br., 58° 46′ w. L. v. Grwch. 3) Südwestl. Vorgeb. auf der westindischen Insel Cuba. 21° 44′ 30″ n. Br., 66° 48′ 52″ w. L. 4) Cap in den La Plata-St., Buenos-Ayres, SW. vom Cap St. Antonio. 5) Cap der Küste von Columbia im grossen Ocean, S. von der Limones-Landspitze. 6) Cap der Küste Mejico's, Jalisco. 20° 25′ 30″ n. Br., 87° 59′ 31″ w. L. 7) Cap der Ostküste von Südafrika, das N. die Lagao-Bucht schliesst, s. Corientes.

Corringham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 717 E.

Corriskin, See in Schottland, Insel Skye, klein, aber tief und mit vielen Inseln.

Corropoli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. I, Distr. Teramo, 4125 E.

Corroy le grand, 1) Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 3650 E. 2) **C. le Château**, Df. ebd., Prov. und Arr. Namur, 900 E.

Corsa, Df. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Bisbal, 602 E.

Corsaint, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, bei Moutiers St. Jean, 505 E.

Corsano, Df. in Italien, Neapel, Prov. Terra d'Otranto, Distr. Gallipoli, 1123 E.

Corsavy, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Ceret, bei Arles, 969 E.

Corschenbroich, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 480, Gem. 2759 E.

Corscia, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. und bei Corte, 852 E.

Corse, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 552 E.

Corseaux, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Vevay, 394 E.

Corsecombe, Df. in England, Gfsch. Dorset, 753 E.

Corsenside, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 505 E.

Corsept, Df. in Frankreich, Dep. Basse-Loire, Arr. Paimboeuf, 1121 E.

Corserey, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Saane, 221 E.

Corseul, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, SSO. bei Plancoet, 3174 E.

Corsewal, Cap an der Westküste von Schottland, mit Leuchtthurm. 55° 1′ n. Br., 5° 9′ w. L. v. Grwch.

Corsham, Flck. in England, Gfsch. Wilts, 3196 E. Tuch, Ackerbau, Schloss mit Gemäldesammlung.

Corsica, französisch **Corse**, zu Frankreich gehörige Insel im mittelländ. Meer, zwischen 41° 15′ bis 42° 59′ n. Br. und 6° 12′ bis 7° 16′ ö. L. v. Par., ist durch die 2 M. breite Meerenge San Bonifacio von Sardinien getrennt, 10 M. von Toscanas und 20 M. von Frankreichs Küste entfernt; bildet ein Dep. mit 874,748 Hectaren oder 159,03 □M. Oberfläche und 750 Kilometer Küstenumfang; 259,861 E. in 5 Arr., Ajaccio, Bastia, Calvi, Corte und Sartène, und 62 Cant., Hauptst. Ajaccio. Ein Gebirge mit vielen Zweigen, bald nackter Fels, bald mit Waldungen bedeckt, zieht sich gegen die Mitte der Insel zu einer so bedeutenden Höhe, dass der Schnee den grössten Theil des Jahres hindurch darauf liegen bleibt. In der Mitte der Insel die beiden höchsten Bergspitzen, der Monte Rotondo, 9294 F., und der Monte d'Oro, 8508 F., welche fast stets mit Schnee bedeckt sind. Von diesen Gebirgen, an deren schroffen Abhängen die Wohnungen der Corsen wie Schwalbennester hängen und in ihrer Vereinzelung, denn zusammengebaute Dörfer sind selten, ein treffendes Bild des düstern Charakters des Corsen geben, kommen viele kleine Flüsse herab, die meisten trocknen aber im Sommer aus; im Frühjahr und Herbst treten sie oft aus ihren Ufern und richten grosse Verwüstung an. Die Ostküste der Insel ist flacher als die südl. und westl. Auf jener finden sich Lagunen und Sümpfe, die beiden anderen haben dagegen Baien u. tiefe Buchten mit sichern Häfen für bedeutende Flotten. Im Innern giebt es zwei bedeutende Seen, Ino und Creno; auch Heilquellen und warme Bäder, die wenig benutzt werden. Das Klima ist heiss in den Thälern und wegen der Sümpfe sehr ungesund; auf den Gebirgen rauh und im Winter sehr stürmisch. Der Boden ist in den Thälern und an der Küste sehr fruchtbar und zu jeder Art Anbau sehr geeignet. Getreide, Wein, dem Malaga und den französischen gleich, Flachs, treffliche Südfrüchte, viele Oliven, ganze Wälder von Kastanien, die eine erstaunliche Grösse erreichen, Waldungen (34,000 Hect.) von Eichen, Tannen und Lärchenbäumen, die eine Höhe von 130 F. erreichen; Rindvieh, grobwollige Schafe, Pferde, Esel und Maulthiere von einem kleinen Schlage, Austern, Thunfische, Sardellen, Korallen und Seesalz. Für die Milde des Klimas spricht auch das nicht seltene pflegelose Fortkommen des Palmbaums. Indess ist nicht die Hälfte des Bodens angebaut und die herrlichen Ebenen, z. B. die von Aleria, welche allein die Hälfte der Einwohner ernähren könnte, versumpfen. Die Gebirge enthalten Eisen, Kupfer, Blei, Kobalt, Marmor, Alabaster, Jaspis, Serpentin u. a. Die jährliche Ausfuhr der Insel beträgt ungefähr 8 bis 900,000 Frcs. und die Einfuhr 3,000,000 Frcs. So z. B. wird aus Mangel an Mühlwerken das Getreide aus- und als Mehl wieder eingeführt. Zur Ausfuhr kommen Wachs, Oel, Wein, Rosinen, eingemachte Früchte, Käse; zur Einfuhr Meubles, Geräthe, Handwerkszeug, Quincaillerien, Krämerwaaren etc. Die Corsen sind ohne Industrie und Handwerke, leben meistens zwischen unzugänglichen Klüften und Gebirgen, theils aus Furcht vor der ungesunden Luft des Strandes, theils um Schutz gegen Corsaren zu finden. In ihrem Charakter sind Stolz, Freiheitsliebe, Arbeitsscheu, Tapferkeit, Gastfreundschaft, aber auch blutige Rache hervorstechende Merkmale.

Corsicana, Ort in Ver.-St., Texas, Gfsch. Navarro, 500 E.

Corsico, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, 1570 E. Grosse Niederlage von Parmesankäse.

Corsier, 1) Pfrdf. in der Schweiz, Kant. Genf, l. Ufer, 285 E. 2) Df. ebd., Kant. Waadt, Bez. Vevay, 1935 E.

Corsley, Df. in England, Gfsch. Wilts, 1235 E.

Corston, Df. in England, Gfsch. Somerset, 472 E.

Corstorphine, Df. in Schottland, Gfsch. Edinburg, 372 E. Berühmte Schwefelquelle.

Corswandt, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, 288 E.

Cortachy, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Forfar, 867 E.

Cortaillod, Df. im Schweizer Kant. Neuenburg, Bez. Boudry, 1212 E. Guter Wein; bedeutende Kattundruckerei.

Cortale, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. II., Distr. Nicastro, 4266 E.

Cortambert, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, bei Cluny, 508 E.

Cortanze, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Asti, 819 E.

Cortazzone, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Asti, 1504 E.

Corte, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Corsica, 57 □M. mit 59,800 E. in 15 Cantons. 2) St. ebd., in der Mitte der Insel Corsica, NO. von Ajaccio, am Tavignano, 6094 E. Festes Schloss, Civil-Tribunal, Korn-, Wein- und Olivenbau. 42° 18′ 2″ n. Br., 26° 49′ ö. L. 3) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 1270 E. 4) **C. Brugnatella**, Df. ebd., Prov. Pavia, Distr. Bobbio, 907 E. 5) **C. Concepcion**, Flck. in Spanien, Prov. Huelva, Bez. Aracena, 1100 E. 6) **C. de Peleas**, Df. ebd., Prov. Badajoz, Bez. Almendralejo, 510 E. 7) **C. de Cortesi**, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Cremona, 1621 E. 8) **C. de'Frati**, Df. ebd., 909 E. 9) **C. d'Isola**, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Bez. Pirano, 700 E. 10) **C. nuova**, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, 958 E. 11) **C. Palasio**, Pfrdf. ebd., Prov. Mailand, Distr. Lodi, 1535 E.

Cortebert, Df. im Schweiz. Kant. Bern, Bez. Courtelary, 654 E.

Cortegada, Df. in Spanien, Galicien, Prov. Orense. Thermalquellen.

Cortegana, St. in Spanien, Andalusien, Prov. Huelva, 3369 E. Marmorne Kirche.

Cortellazzo, Df. in Italien, Venetien, Prov. Venedig. Hafen an der Mündung des Piave.

Cortelazor, Flck. in Spanien, Prov. Huelva, Bez. Aracena, 760 E.

Cortemaggiore, St. in Italien, Prov. Piacenza, Distr. Fiorenzuola, an der Larda, 4736 E. Denkmal des Marchese Palavicini.

Cortemark, Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Brügge, 4260 E.

Cortemiglia, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Alba, 3168 E. Zwirnmühlen.

Cortenaeken, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, 1100 E.

Cortenbergh, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, 950 E.

Cortendorf (Alt- und Neu-), Df. in S.-Koburg, A. Koburg, 279 E.

Corteno, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno, 1719 E.

Cortenova, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, 791 E.

Corteolona, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Pavia, an der Olona, 2083 E.

Cortes, 1) Meerbusen an der SW.-Küste von Cuba. 2) Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Navarra, 1107 E. 3) **C. de Arenoso**, Flck. ebd., Prov. Castellon de la Plana, Bez. Lucena, 900 E. 4) **C. de Baza**, Flck. ebd., Andalusien, Prov. Granada, 440 E. 5) **C. de la Frontera**, Flck. ebd., Prov. Malaga, 4330 E. Gerberei. 6) **C. de Pallas**, St. ebd., Prov. Valencia, am Jucar, 950 E.

Cortessem, Flck. in Belgien, Prov. Limburg, 1400 E. Gerberei, Messerschmiede.

Cortevaix, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, bei St. Gengoux, 909 E.

Corticada, Flck. in Portugal, Distr. Guarda, 532 E.

Corticelle, 1) Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Acqui, 1024 E. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, 698 E.

Corticiasca, Df. im Schweiz. Kant. Tessin, Bez. Lugano, 258 E.

Corticos, Flck. in Portugal, Distr. Bragança, 523 E.

Cortile San Martino, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Parma, 3746 E.

Cortil-Noirmont, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 1140 E.

Cortil-Wodon, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 920 E.

Cortina, Df. in Tirol, Bez. Ampezzo, 567 E. Eisenwerk, Holzhandel.

Cortino, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. I, Distr. Teramo, 1531 E.

Cortland, 1) Gfsch. in Ver.-St., New-York, von Zuflüssen des Susquehannah bewässert. 2) Ort ebd., Gfsch. Westchester, 8500 E 3) **C.-Village**, Ort ebd., Gfsch. Cortland, 1800 E. 4) **C.-Ville**, St. ebd., Hauptort der Gfsch. Cortland, 4800 E. 5) **C., Courtland**, Ort ebd., Michigan, Gfsch. Kent, 520 E.

Cortnitz, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Weissenberg, 155 E.

Corton, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 530 E.

Cortona, St. und Festung in Italien, Toscana, Prov. Arezzo, SO. von Florenz, 26,263 E. Eb.-St. Bischofssitz, Akademie (Academia Etrusca) und Museum der etrurischen Alterthümer. 43° 16′ 50″ n. Br., 29° 39′ 50″ ö. L.

Cortondenham, Df. in England, Gfsch. Somerset, 413 E.

Cortryk-Dutzel, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, 1200 E.

Corts (las), Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und bei Barcelona, 804 E.

Coruche, St. in Portugal, Distr. Santarem, am Sorraya, 3352 E.

Corullon, St. in Spanien, Próv. Leon, Bez. Villafranca, 1400 E.

Corumbela, Df. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. Torrox, 379 E.

Coruna del Conde, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Burgos, 564 E. Festes Schloss.

Coruña, 1) Prov. in Spanien, Galicien, 144,8 □M., 609,337 E. 2) Hptst. der Prov. Galicien ebd., auf einer Halbinsel an einer weiten Bai, in die sich der Burgo ergiesst, 30,132 E. Citadelle, Handels- und Schifffahrtsschule, Handelsgericht, ökonom. Gesellschaft, Fabriken für Tafelzeug, Leinwand, Segeltuch, Band, Tauwerk, Hüte, Kämme etc., Handel damit; Fischerei, schöner Hafen mit Leuchtthurm.

Corunna, Hptort der Gfsch. Shiawassee in Ver.-St., Michigan, 650 E.

Corura, die grösste Insel der Pelewgruppe in Ostindien.

Corus, St. in asiat. Türkei, N. von Aleppo. Ruinen des alten Cyrrhus.

Corvara, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Brunecken, Ger. Enneberg, 204 E. Kirche mit Gemälde von Albrecht Dürer. 2) St. in Italien, Neapel, am Fuss der Apenninen, Prov. Abruzzo ulter. I, Distr. Penne, 1277 E. Tel. 40° 51′ 10″ n. Br., 31° 45′ 40″ ö. L.

Corvées les Lys, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le Rotrou, bei Champrond, 569 E.

Corveissiat, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, bei Treffort, 566 E.

Corvey, Schloss (ehem. Bened.-Kloster) in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. und bei Höxter, an der Weser, 112 E. Bibliothek von 100,000 Bänden. Jährl. Markt, Flusshafen, Sitz eines Fürstenth. des Herzogs von Ratibor, 6 □M., 22,500 E.

Corvino, Df. in Italien, Prov. Pavia, Distr. Voghera, 1609 E.

Corvo, 1) azorische Insel, mit dem Ort Rosario und zwei Häfen, 1000 E. 39° 40′ 45″ n. Br., 13° 31′ 4″ w. L. 2) St. ebd., 883 E.

Corvol, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. und SW. von Clamecy, 1650 E. 2) **C. d'Embernard**, Df. ebd., bei Champlemy, 457 E.

Corvos, Df. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes. Reiche Goldwäsche.

Corweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, bei Kastellaun, 135 E.

Corwen, St. in England, Nord-Wales, Gfsch. Merioneth, am Dee, 2109 E. Alte Kirche, Arbeitshaus, College.

Corycian, Stalaktitenhöhle in Griechenland, Böotien, am Parnass.

Corydon, Hauptort der Gfsch. Harrison in Ver.-St., Indiana, 1000 E.

Corzano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, 1045 E.

Corzé, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, WSW. bei Suette, 1553 E. Runkelrübenzuckerfabrik.

Corzoneso, Df. im Schweiz. Kant. Tessin, Bez. Blenio, 272 E.

Cosa, 1) Df. in Anhalt, Kr. und Bez. Köthen, 123 E. 2) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 133 E.

Cosah, Fl. in Indien, Nepal, mündet nach 80 M. langem Laufe in den Ganges.

Cosala, Minenrevier in Mejico, Staat Cinaloa, bei dem glchn. Df. und Bergwerksort, SSO. von Culiacan, und W. unweit dem Fuss der Sierra-Madre. Beträchtl. Bergbau auf Gold, und Handel. Der Ort bildet einen Wegknoten der Strassen aus Sonora über Culiacan in die mejican. Mittelstaaten. 24° 30′ n. Br., 89° 10′ w. L.

Cosamaloapam, Df. in Mejico, Staat Veracruz, Dep. Orizaba, 1800 E. Mais, Reis, Zucker, viel Baumwolle.

Cosby, Df. in England, Gfsch. Leicester, 974 E.

Coschütz, Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Dresden, 1585 E. Kalkbrüche und -öfen, Steinkohlengruben.

Coscile, Fl. in Italien, Neapel, Prov. Calabria citer. Entspr. bei Murano und mündet in den Meerbusen von Tarent.

Coscomatepec, **S. Juan**, Flck. in Mejico, Staat und Bez. Cordova, 4000 E.

Cose, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 230 E.

Cosel, 1) Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Königsbrück, 271 E. 2) Df. ebd., G.-A. Schirgiswalde, 163 E. 3) **C.-Weseby**, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Eckernförde, 371 E.

Cosenow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anklam, 420 E.

Cosenza, Hptst. der Prov. Calabria citer., in Italien, Neapel, 15,962 E. Kastell, Bischofssitz, Kathedrale, königl. Collegium für Wissenschaften und Künste, Findelhaus, Civiltribunal, Criminalhof, Handel mit Seide, Wein, Manna, Flachs. 39° 32′ n. Br., 34° 27′ ö. L.

Coserow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, 290 E.

Cosgrove, Df. in England, Gfsch. Northampton, 785 E.

Cosheston, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 602 E.

Coshocton, Gfsch. in Ver.-St., Ohio, glchn. Hauptort, 1700 E.

Cosigniachi (Sta Rosa de), Flck. und Hauptort eines Bezirks in Mejico, Staat Chihuahua, am Fuss der Sierra de los Metates, 10,700 E. Ehemals sehr beträchtlicher Bergbau.

Cosilenzien, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 300 E.

Cosio, 1) Df in Italien, Prov. und Distr. Porto Maurizio, 876 E. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, 1870 E.

Coslada, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, Bez. Alcala de Henares, 420 E.

Coslar, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 1260 E. Sehr bedeutender Flachsbau.

Coslédaa-Lube-Boast, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Auriac, 734 E.

Cosliaco, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Bez. Pisino, Ger. Albona, 309 E.

Cosma, **Kosma**, Df. in S.-Altenburg, Ostkr., A. u. bei Altenburg, 150 E.

Cosme (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 1770 E. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon sur Saône. Eb.-St. Fayencefabrik.

Cosmes, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, bei Cossé, 592 E.

Cosnac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. und bei Brive, 1170 E. Magnangrube.

Cosne, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Nièvre, 28,08 □M., 76,800 E. in 6 Cant. 2) St. ebd., r. an der Loire, 6575 E. Eb.-St., Tel. Civiltribunal u. a. Behörden, Ackerbaugesellschaft, Manufakturen, Messer, Anker, Schiffsnägel, Handel mit Hanf, Eisen, Wolle, Vieh u. a. 47° 24′ 40″ n. Br., 0° 35′ 19″ ö. L. v. Par. 3) Flck. ebd., Dep. Allier, Arr. und NO. bei Montluzon, 1256 E. Viehzucht.

Cosnes, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Briey, bei Longwy, 1164 E.

Cosninas (Sierras de los), eine der westl. Nebenketten der Cordilleren in den freien Indianerländern, im W. u. NW. von Mejico.

Cospa, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, bei Eilenburg, 206 E.

Cospeda, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. u. bei Jena, 220 E.

Cospoda, Pfrdf. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, an der Orla, 257 E. Obstbau, Viehzucht.

Cosqueville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, bei St. Pierre-Eglise, 934 E.

Cossa, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 476 E.

Cossano, 1) Df. in Italien, Piemont, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 917 E. 2) **C.-Belbo**, Flck. ebd., Prov. Cuneo, Distr. Alba, 1863 E.

Cossar, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 615 E. Ziegelei, Mühle.

Cossato, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Biella, am Kanal von Santhia, 2766 E. Weinbau.

Cossaye, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, 1470 E.

Cossdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 370 E.

Cossé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, bei Chemillé, 537 E. 2) **C. en Champagne**, Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, bei Sable, 870 E. 3) **C. le Vivien**, Flck. ebd., Dep. Mayenne, am Odon, Arr. und NW. bei Château-Gontier, 3372 E.

Cossebaude, Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Dresden, 663 E.

Cosseir, Ort in Oberägypten, am arabischen Meerbusen. Hafen.

Cossen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, bei Eilenburg, 120 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Burgstädt, bei Lunzenau, 194 E.

Cossengrün, Df. in Reuss ältere Linie, Bez. Greiz II, 612 E.

Cosseria, Df. in Italien, Prov. Genua, Distr. Savona, 871 E.

Cossern, Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Bautzen, bei Seitschen, 158 E.

Cossignano, Df. in Italien, Marken, Prov. Ascoli, Distr. Fermo, 1343 E.

Cossilla, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Biella, 2485 E.

Cossimbazar, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, am Baghirati, 3600 E. Seidenzucht, Seidenzeuge, Handel. 24° 8′ n. Br., 88° 17′ ö. L. v. Grwch.

Cossin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 360 E.

Cossington, Df. in England, Gfsch. Leicester, 408 E.

Cossipore, Fabrikvorstadt von Calcutta in brit. Ostindien, am l. Ufer des Hoogly, 6 engl. M. N. von Fort William. Kanonengiesserei der Regierung. 22° 38′ n. Br., 88° 26′ ö. L. v. Grwch.

Cossirano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, 639 E.

Cossmannsdorf, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Tharand, 459 E.

Cossogno, Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Novara, 1405 E.

Cossoina, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Alghero, 1329 E.

Cossombrato, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Asti, 761 E.

Cosson, Fl. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, entspr. bei Vannes und mündet bei Claudi in die Loire.

Cossonay, 1) Bez. im Schweizer Kant. Waadt, 11,781 E. Reich an fruchtbaren Aeckern, Wiesen, Obstgärten und trefflichen Viehweiden. 2) St. ebd., über einem hohen und steilen Abhange, 945 E. Eb.-St. Sehr alte Kirche; Seidenbau. 46° 36′ 19″ n. Br., 24° 10′ 24″ ö. L.

Cossweda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. bei Zeitz, 110 E.

Costa, 1) Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Tortona, 709 E. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 555 E. 3) Pfrdf. ebd., Venetien, Prov. und Distr. Rovigo, 2470 E. 4) **C. Bissara**, Df. ebd., Prov. u. Distr. Vicenza, 1200 E. 5) **C. San Zenone**, Pfrdf. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, 1164 E.

Costabona, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Capodistria, 377 E.

Costacciaro, Flck. in Italien, Prov. Umbria, Distr. Perugia, 1918 E.

Costädt, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 250 E.

Costamboul, **Kastamuni**, St. in asiat. Türkei, Anatolien, am Karasu, NO. von Angora, 12,000 E. 30 Moscheen, 24 öffentliche Bäder, Kupferhammer, Baumwollenverarbeitung, Wollhandel.

Costantino (San), 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr. Lagonegro, 1660 E. 2) Flck. ebd., Prov. Calabr. ulter. II, Distr. Monteleone, 1770 E.

Costanzana, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Vercelli, 1316 E.

Costanzo (San), Flck. in Italien, Prov. Pesaro-Urbino, Distr. Pesaro, 3858 E.

Costa-Rica, Republik in Centralamerika, auf der Landenge zwischen dem caraib. Meer O. und dem grossen Ocean W., und grenzt N. an Nicaragua u. S. an Columbia (Staat Istmo); 1011 □M., 165,000 E., wovon 13,000 Indianer. Die Anden durchziehen das Land, und darin stehen die Vulkane: Tenorio, Rincon de la Vieja, Barua. Das Klima ist im Ganzen heiss und die Witterung während der 7 Monate April bis November sehr regnicht. Warm und gesund ist es auf der Seite des grossen Oceans; warm, feucht und weniger gesund auf der Seite des atlantischen Oceans, gemässigt (15—18° R.) und sehr gesund auf den Hochebenen des Innern. Rindvieh, Zuckerrohr, Kaffee, Indigo, Tabak, Getreide, Gold, Silber, Waldung. Der Handel geht nur durch englische Schiffe. Ausfuhrartikel ist vornehmlich der Kaffee, ausserdem Häute, Hölzer, Sassaparille; zur Einfuhr kommen vornehmlich englische Manufakturwaaren. Dieses kleine Ländchen, dessen Wichtigkeit für den Welthandel unberechenbar sein wird, wenn die projektirten Eisenbahnen und Kanäle hergestellt sein werden, macht auch grosse Anstrengungen, um die deutsche Auswanderung zum Theil an sich zu ziehen. Stehendes Heer 1000, Miliz 5000 M. Zum Milizdienst ist Jeder vom 18. bis 50. Jahre verpflichtet. Staatseinnahmen 2,500,436, Ausgabe 1,938,527 Dollars (1871—72), Schuld 6 Mill. Doll., Einfuhr $4\frac{1}{2}$ Mill., Ausfuhr $6\frac{1}{10}$ Mill. Doll. Eine Eisenbahn durch den Staat ist im Entstehen begriffen. 1821 rissen sich Costa-Rica, Guatemala, San Salvador, Honduras, Nicaragua von Spanien los und schlossen sich Mejico an bis 1823, wo sie die Vereinigten Staaten von Centralamerika bildeten. Dieser Bund löste sich 1839 auf und jeder Staat wurde selbstständig. C. hat als Behörden: einen Präsidenten und Vicepräsidenten, die auf 3 Jahre gewählt werden, sowie 2 Kammern: 25 Senatoren und 29 Deputirte. Eingetheilt ist die Republik in 5 Provinzen: San-José, Cartago, Heredia, Alajuela und Guanacaste oder Liberia. Hauptst. San-José.

Costasavina, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Trient, Ger. Pergine, 360 E. [Schloss, Mühle.

Costau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 532 E.

Costean, Df. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Barbastro, 690 E.

Costes de Gozon (les), Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, bei St. Rome, 583 E.

Costessey, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 1044 E.

Costewitz, Pfrdf. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. und bei Pegau, 156 E.

Costigliole, 1) Flck. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, am Vraita, 2869 E. Seidenweberei, Eisenhammer, Muscatwein. 2) Flck. ebd., Prov. Alessandria, Distr. Asti, 5647 E.

Costitx, span. Flck. auf der Baleareninsel Mallorca, Bez. Inca, 1039 E.

Costock, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 440 E.

Costur, Df. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, Bez. Lucana, 600 E.

Cosuenda, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Daroca, 1500 E.

Coswig, 1) St. in Anhalt, Kr. Zerbst, r. an d. Elbe, 4031 E. P., Eb.-St., Tel. Kreisger.-Commiss.-Bez., Schloss, Amtssitz, Brauerei, Tuchweberei, Fischerei, Mineralbad. Unweit der Burzberg (Hubertusberg) mit herzogl. Schloss. 2) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Moritzburg, 540 E. 3) **(Neu-)**, Df. ebd., 214 E. P., Eb.-St., Tel.

Cotabamba, **Cajatambo**, Prov. und St. in Peru, Dep. Junin, am Apurimac; Gold- und Kupferminen.

Cotagayta, St. in Bolivia, Dep. Potosi, an einem Nebenfluss des Pilcomayo.

Cotanello, Df. in Italien, Prov. Umbria, Distr. Rieti, 948 E.

Cotanes, Df. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Benavente, 630 E.

Cotaté, Ort in Frankreich, Dep. Loire, bei le Chambon. Eisenhämmer, Stahlfabrik.

Côte (la), 1) s. Lacôte. 2) Berg im Chamouny-Thal. 3) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. und bei Lure, 440 E. 4) **C. d'Aime**, Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Moutiers, bei Aime, 755 E. 5) **C. d'Arbrot**, Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, bei Taninges, 528 E. 6) **C. d'Hyot**, Df. ebd., bei Bonneville, 437 E. 7) **C. aux Fées (la)**, Df. im Schweizer Kant. Neuenburg, Bez. Travers-Thal, 1047 E. Wein, Käse. 8) **C. d'Or**, Dep. in Frankreich, ist aus Theilen Burgunds gebildet und grenzt im N. an die Dep. Aube und Haute-Marne, O. an die Dep. Haute-Saône und Jura, S. an das Dep. Saône-Loire, W. an die Dep. Nièvre und Yonne, 159,1 □M., 876,956 Hectares, 382,210 E. in 4 Arr.: Dijon, Beaune, Chatillon sur Seine u. Semur, u. 36 Cant., Hauptst. Dijon. Das Land ist eine Hochebene durch das Gebirge la Côte d'Or, welches von NO. nach SW. darin mitten steht, und sich nach allen Seiten hin abdacht. Hier entspr. die Saône und Seine. Das Klima ist gemässigt und rein. Produkte sind Hülsenfrüchte, Runkelrüben zu Zucker, Hanf, Flachs, Oelgewächse, Senf, viel Wein (20,550 Hect.), dessen jährl. Ertrag mehr als 500,000 Hectolit. beträgt. Der Wald bedeckt 243,000 Hect. und verbirgt Wölfe, Füchse u. Wild. An der Saône giebt es gute Weiden, die zur Viehmast und Schafzucht benutzt werden; auch wird die Schweine- und Bienenzucht gepflegt. Die zahlreichen und ergiebigen Eisenminen beschäftigen 39 Hochöfen, 62 Hammerwerke u. a. Bekannt ist der rothe Granit (Granit de Bourgogne) und Töpferthon. Es giebt auch kalte (18) und warme (3) Mineral- nebst einigen Salzquellen. Die Industrie schafft Hausleinwand, Baumwollengewebe, Tuch, Papier, Weinessig, Leder. Der Handel führt Wein, Getreide, Holz, Eisen, Rindvieh, Wolle, Tuch, Leinwand, Leder, Senf, Käse u. a. aus. Der Verkehr wird durch die Saône und den Kanal von Bourgogne, 8 grosse und 17 kleinere Strassen begünstigt. 9) Gebirgszug ebd., welcher dem Dep. den Namen gegeben hat, trennt das Thal der Saône von denen der Loire und Seine und verbindet die Cevennen mit den Vogesen. Der höchste Punkt dieses kurzen Zuges ist der Tasselot mit 1986 F. 10) **C. Rotie**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, an einer durch ihren Wein berühmten Hügelreihe gl. N. 11) **C. sans Dussein**, St. in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Callaway, 609 E. 12) **C. St. André (la)**, Flck. in Frankreich, Dep. Isère, SSO. von Vienne, am Fuss eines Berges, an einer grossen Ebene, 4556 E. Berühmte Liqueurs, Eb.-St., Tel.

Coteau (le), Flck. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, Cant. Perreux, 2040 E. Eb.-St., Tel.

Côtes d'Arey (les), 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und bei Vienne, 1127 E. 2) **C. de Corps**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei Corps, 425 E. 3) **C. du Nord**, Dep. ebd., gebildet aus dem nördlichen Theil der Ober-Bretagne; grenzt im N. an den Kanal la Manche, O. an das Dep. Ille et Vilaine, S. an das Dep. Morbihan, W. an das Dep. Finistère, 125 □M., 744,075 Hectares, 641,210 E. Das Land ist im S. gebirgig durch die Bergkette von Arrée, welche das Land von W. nach O. durchzieht; im N. dagegen flach, die Küste zerrissen und buchtenreich. Die bedeut. Meerbusen sind der von St. Malo und St. Brieuc. Vor der Küste liegen die Inseln Bréhat, die sieben Inseln, die Insel Eduens u. a. Produkte sind: viel Aepfel, die meist zu Cider verbraucht werden, Hanf, Flachs, Mais und Getreide; Pferde, Rindvieh, Schafe, Ziegen, Bienen. Die Leinweberei schafft die Bretagne-Leinwand, und andere Arten zu Quincamp u. a., zu Dinan Segeltuch; Fischerei. Ausserdem giebt es Papiermühlen, Wollspinnereien, Zucker-, Wollzeug- und Fayencefabriken, Eisenhämmer und Hochöfen. St. Brieuc ist der bedeutendste Hafen. Das Dep. ist in 48 Cant. u. in die fünf Arr. getheilt: St. Brieuc, Dinan, Guincamp, Lannion, Loudéac. Hauptst.: St. Brieuc.

Cotgrave, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 880 E.

Cothen, Df. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, 784 E.

Cotherston, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 566 E.

Coti-Chiavari, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, bei Ste. Marie, 1171 E.

Cotignac, Flck. in Frankreich, Dep. Var, NNO. bei Brignoles, 3600 E. Fabrik in Seide, Gerberei, Handel mit Seide, Wein, Feigen.

Cotignola, Flck. in Italien, Prov. Ravenna, Distr. Lugo, 6540 E.

Cotillas, Flck. in Spanien, Prov. Murcia, 1045 E. Salzquelle.

Cotiote, brit. Bez. in Ostindien, Malabar; 14 □M., 25,000 E. Salz, Reis, Oel, Baumwolle, Fische. Hauptst. Cananore.

Cotisina, **Cottisina**, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. und bei Makarska.

Cotny, St. in Haiti, NW. von St. Domingo.

Coton, 1) Df. in England, Gfsch. Cambridge, 308 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Stafford, 426 E.

Cotopaxi, Vulkan in den Anden von Quito, 17,700 F. hoch, unter 0^{0} 41′ s. Br. und 78^{0} 42′ w. L. v. Grwch. Er ist in fortwährender Thätigkeit und wirft Lava, Felsen, Rauch und Feuer aus. Krater v. 2800′ im Durchmesser.

Cotrone, St. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. II, eig. Distr., an einem kleinen Busen, am Fuss des Monte Carvaro, 7711 E. Hafen, Kastell, Bischofssitz, Handel mit Getreide, Wein, Oel, Seide. 39^{0} 7′ 30″ n. Br., 34^{0} 48′ 40″ ö. L.

Cotronei, St. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. II, Distr. Cotrone, 1737 E.

Cotschin, s. Cochin.

Cotswold, Hügelreihe in England, Gfsch. Gloucester; 6 Meilen lang, 4 M. breit, aber nur 1130 F. hoch.

Cotta, 1) Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Dresden, 1036 E. Thongruben. 2) **(Gross-)**, Pfrdf. ebd., G.-A. Pirna, 454 E. Rittergut, Sandsteinbrüche. 3) **(Klein-)**, Df. ebd., am Fusse des Cottaer Spitzberges, 275 E. Sandsteinbrüche.

Cottage Grove, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Dane, 12 engl. M. SW. von Madison, 960 E. 2) **C. Hull**, Ort ebd., Illinois, Gfsch. Du Page, an der Chicago-Galena-Eisenbahn, 16 engl. M. W. von Chicago. [1276 E.

Cottance, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison,

Cottenbach, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Baireuth, 289 E.

Cottenchy, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Ailly sur Noye, 638 E.

Cottendorf, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, Just.-A. Stadtilm, 105 E. [2415 E. Käse.

Cottenham, Df. und Krchspl. in England, Gfsch. Cambridge,

Cottenheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 1256 E. Mühle.

Cottens, 1) Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Saanebezirk, 369 E. 2) Df. ebd., Kant. Waadt, Bez. Cossonay, 253 E.

Cottenweiler, Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Backnang, 287 E.

Cottered, Df. in England, Gfsch. Hertford, 465 E.

Cottesmore, Df. in England, Gfsch. Rutland, 481 E.

Cottingham, 1) Df. in England, Eastriding, Gfsch. York, NW. bei Kingston, 3131 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 718 E. [316 E.

Cottingwith (East-), Df. in England, Gfsch. York, Eastriding,

Cottishall, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 897 E.

Cotton, 1) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 545 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Stafford, 519 E. 3) Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Switzerland, 2000 E. [1100 E.

Cottrelville, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. St. Clair,

Cotuit Port, Ort und Seehafen der St. Barnstable, in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Barnstable, 68 engl. M. SO. von Boston.

Cotun, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, bei Rogowo, 185 E. [und Eisenminen.

Cotuy, St. auf der Insel Haiti, 2000 E. In der Nähe Kupfer-

Couard, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun. Fabrikat. von Rasirmessern.

Couarde (la), Df. in Frankreich, auf der Insel Ré, Dep. Charente infér., Arr. Rochelle, W. bei St. Martin de Ré, 1616 E.

Couargues, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. und bei Sancerre, 500 E.

Coubcabia, St. in Afrika, Darfur, W. von Cobbe, in fruchtbarer Gegend. Bedeutende Viehmärkte.

Coubert, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, OSO. bei Brie-Comte-Robert, 603 E.

Coubisou, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. und NW. bei Espalion, 2267 E. [bei Hautefort, 464 E.

Coubjours, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux,

Coublanc, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, 1827 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei Chassigny, 472 E. [Voiron, 1344 E.

Coublevie, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, SO. bei

Coubon, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. und S. bei Puy, 2536 E.

Coubron, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, bei Livry, 365 E.

Couce, Nebenfl. der Pisuerga, in Spanien, Prov. Toro.

Couches, St. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, OSO. bei Autun, 2847 E. Eisenminen, Weinbau.

Couchey, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei Gevrey, 545 E. [4026 E.

Couckelaere, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Dixmude,

Coucourde (la), Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Gem. Lachamp, 220 E. P., Eb.-St., Tel.

Coucouron, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. u. NW. bei Largentière, 1235 E.

Coucy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei Pléthel, 368 E. 2) **C. le Château**, St. ebd., Dep. Aisne, Arr. u. WSW. von Laon, 879 E. Bedeut. Schlossruine. 3) **C. lès Eppes**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Sissonne, 520 E. P., Eb.-St.

Couddes, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei Contres, 537 E.

Coudekerque, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, 967 E. Runkelrübenzuckerfabrik. 2) Df. ebd., bei Bergues, 500 E. Leinenspinnerei.

Coudersport, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Hauptort der Gfsch. Potter, am Fl. Alleghany, 500 E.

Coudes, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und NW. bei Issoire, 1416 E. Eb.-St., Tel. Weinhandel. [845 E.

Coudeville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutance,

Coudray, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys, 284 E. Baumwollspinnerei. 2) Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. u. bei Chartres, 661 E. 3) Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. u. bei Château-Gontier, 567 E. 4) **C. au Perche**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. und bei Nogent le Rotrou, 728 E. 5) **C.-Macouard (le)**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. u. bei Saumur, 809 E. 6) **C. St. Germer (le)**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. und W. bei Beauvais, 454 E. 7) **C. sur Seine** oder **Monceaux**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. u. bei Corbeil, 446 E.

Coudre (la), Df. im Schweiz. Kant. u. Bez. Neuenburg, 269 E.

Coudreceau, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent, 825 E. Sehr bedeutende Töpferei.

Coudrecieux, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, 1402 E. Krystallfabrik.

Coudres, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, bei St. André, 547 E. [Weinbau.

Coudrieux, Flck. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon,

Coudroy, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis, bei Lorris, 377 E. [adriatischen Meere.

Coudsii, Flck. in europ. Türkei, Albanien, unfern Avlona u. dem

Coudun, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. u. bei Compiègne, 650 E. [940 E.

Coudures, Flck. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever,

Coueilles, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei l'Isle en Dodon, 412 E.

Couéron, Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenais, r. an der Loire, 4508 E. Eb.-St., Tel. Glasfabrik; kl. Hafen, Handel mit Wein, Leinwand, Branntwein; Fischerei.

Couesmes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, NNW. bei Mayenne, 1417 E. 2) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, bei Château la Vallière, 702 E.

Couffé, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Blois, N. bei Oudon, 2032 E. [cassonne, 429 E.

Couffoulens, Df. in Frankreich, Dep. Aude. Arr. und bei Car-

Couffouleux, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Gaillac, 1209 E.

Couffy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, bei Eygurande, 482 E. 2) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei St. Aignan, 742 E. [1039 E.

Couflens, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons,

Couhé, Flck. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und NNW. bei Civray, 1893 E. Eb.-St., Tel. Wollzeuge.

Couillet, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, 3400 E. Eisenhütte, 2 Hochöfen und 1 Eisenhammer.

Couilly, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, 642 E. Mühlwerke.

Couiza, Df. in Frankreich, Dep. Aude, am Zusammenfluss der Aude und Sade, S. bei Limoux, 956 E.

Couladère, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, bei Cazères, 400 E. [Mans, 640 E.

Coulaines, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und bei le

Coulandon, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und bei Moulins, 820 E.

Coulange la Vineuse, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und S. bei Auxerre, 1353 E. 2) **C. sur Yonne**, Flck. ebd., Dep. Yonne, Arr. Auxerre, an der Yonne, 1639 E. Handel mit Holz und Wein. [bei Coulange, 428 E.

Coulangeron, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre,

Coulanges, 1) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, bei Pierrefitte, 814 E. 2) **C. lès Nevers**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. und bei Nevers, 992 E.

Coulans, Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und W. bei Mans, am Geax, 1829 E. [1504 E.

Coulaures, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux,

Couledoux, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Aspet, 738 E.

Coulema, Jesus de, St. in Chile, Hauptstadt des Dep. Itata der Prov. Maule. [2157 E. Glashütte.

Couleuvre, Flck. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins,

Coulgens, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, bei la Rochefoucauld, 802 E.

Couliboeuf, Flck. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise, an der Dive, 500 E. Eb.-St.

Coulimer, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. und SW. bei Mortagne, 879 E. [Châteaulin, 570 E.

Coulitz (St.), Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und bei

Coullemelle, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier, bei Mesnil St. Firmin, 509 E.

Coullon, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. u. SW. bei Gien, 2500 E. P.

Coulmier le Sec, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Châtillon sur Seine, 656 E. Eisenhütte.

Coulogne, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, bei Calais, 799 E. Zuckerfabrik.

Couloisy, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, 210 E.

Coulomb, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, 2173 E.

Coulombiers, 1) Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 976 E. 2) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Poitiers, bei Lusignan, 812 E. P., Eb.-St.

Coulombs, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, bei Nogent le Roi, 745 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, bei Lizy, 615 E.

Coulomby, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, bei Lumbres, 583 E. [Meaux, bei Crécy, 414 E.

Coulommes, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr.

Coulommiers, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, 56,300 E. in 4 Cant. 2) St. ebd., r. am gr. Morin, 4445 E. Eb.-St., Tel. Civil-Tribunal, Handel mit Wolle, Getreide, Käse u. a. Gerberei. 48° 49′ 8″ n. Br., 0° 44′ 30″ ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, bei Selommes, 398 E.

Coulon, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, 1810 E. Eb.-St., Tel.

Coulonces, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, 975 E.

Coulonche (la), Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, NW. bei Ferté-Macé, 1616 E. Leinweberei.

Coulongé, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, bei le Lude, 954 E.

Coulonges, 1) St. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. u. NNO. von Niort, 2224 E. Eb.-St., Tel. Wollzeuge, Leder, Obst- und Weinbau. 2) Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, bei Fère, 659 E. 3) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Saintes, bei Pons, 551 E. 4) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, bei la Trimouille, 771 E. 5) **C. les Sablons**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei Condé, 1029 E. 6) **C. sur Sarthe**, Df. ebd., Arr. Alençon, bei le Mesle, 506 E. 7) **C. Thouarsais**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei St. Varent, 645 E.

Coulonieix, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und bei Périgueux, 1073 E. [ville, bei St. Riquier, 477 E.

Coulonvillers, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbe-

Couloumé-Mondébat, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, bei Plaisance, 839 E. [Cerisiers, 550 E.

Coulours, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, bei

Coulouvray-Bois-Bénatre, Ortsch. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Montain, bei St. Pois, 1608 E. Papiermühle, Granitsteinbrüche.

Coulsdon, Df. in England, Gfsch. Surrey, 993 E.

Coulvain, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, bei Villers-Bocage, 445 E. [bei Vertueil, 701 E.

Coulx, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande,

Coume, Df. in Lothringen, Kr. u. Cant. Bolchen, 687 E.

Cound, Df. in England, Gfsch. Salop, 552 E.

Coundon, 1) Stdtsch. in England, Gfsch. Durham, 2765 E. 2) **C.-Grange**, Ortsch. ebd., 552 E. [Axat, 425 E.

Counozouls, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, bei

Countesthorpe, Flck. in England, Gfsch. Leicester, 815 E.

Coupang, holländ. Niederlassung auf der ostind. Insel Timor. Freihafen. [caster, 2150 E.

Coupe Lench Newhallkey, Stdtsch. in England, Gfsch. Lan-

Coupelle-Vieille, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, bei Fruges, 792 E.

Coupiac, Flck. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, NNW. bei St. Sernin, 1527 E. Kupfermine.

Couptrain, Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, bei Prez en Pail, 442 E.

Coupvray, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, 499 E. Ziegelfabrikation, Handel mit Holz und Früchten.

Courant, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, bei Loulay, 703 E. [807 E.

Courbépine, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. u. bei Bernay,

Courbeveilles, Flck. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, 877 E.

Courbevoie, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. St. Denis, l. an der Seine, Neuilly gegenüber, 9862 E. Eb.-St., Tel. Leinwand, chemische Produkte, bedeutende Niederlagen von Wein, Seife, Zucker, Baumwolle. [bei Rouillac, 1034 E.

Courbillac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême,

Courboin, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, bei Condé, 407 E. [Digne, 410 E.

Courbons, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. u. bei

Courbouzon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und bei Lons le Saunier, 404 E. Guter Weinbau. 2) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei Mer, 565 E. [Huriel, 701 E.

Courcais, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluzon, bei

Courçay, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 750 E. Papiermühle.

Courceboeufs, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Le Mans, 994 E. Ziegeleien. [bei Albert, 447 E.

Courcelette, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne,

Courcelles, 1) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, 3226 E. Leinwand, Kohlen. 2) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, bei Braisne, 459 E. 3) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. u. bei St. Jean d'Angely, 427 E. 4) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, bei Château la Valière, 630 E. 5) Df. ebd., Loiret, Arr. u. bei Pithiviers, 578 E. 6) Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, bei Varzy, 652 E. 7) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, bei Malicorne, 920 E. 8) **C.-Chaussy**, Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Pange, 1247 E. Eb.-St., Tel. Landwirthschaftliche Geräthe. 9) **C.-Comfleur**, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr.

Bernay, 191 E. Eisenhammer und Eisengiesserei. 10) **C. le Comte**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Bucquoy, 832 E. Brauerei. 11) **C.-Frémoy**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. und bei Semur, 467 E. 12) **C. lès Gisors**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Gisors, 706 E. 13) **C. lès Lens**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 809 E. Runkelrübenzuckerfabrik. 14) **C. sur Aire**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, 280 E. Baumwollspinnmaschine. 15) **C. sur Nied**, Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Pange, am Nied, 217 E. [O. bei Bonnétable, 1602 E.

Courcemont, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans,

Courcerac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, bei Matha, 525 E. [bei Nocé, 716 E.

Courcerault, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne,

Courchamps, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, bei Montreuil-Bellay, 434 E.

Courchapoix, Gebstorf, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Münster, 269 E.

Courchaton, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 848 E. [Pruntrut, 458 E.

Courchavon, Vogtsburg, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez.

Courchelettes, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, 261 E. Oel- und Mahlmühlen. [Blois, 2328 E.

Cour-Cheverny, Flck. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, SO. bei

Courcité, Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, S. bei Villaines la Juhel, 2100 E. [Bonnétable, 393 E.

Courcival, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei

Courcôme, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei Ruffec, 930 E.

Courçon, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und ONO. von la Rochelle, 1263 E. [bei Richelieu, 421 E.

Courcoué, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loir, Arr. Chinon,

Courcoury, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, 878 E.

Courcy, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, 1030 E. 2) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. und bei Pithiviers, 611 E. 3) **C. la Neuvillette**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Reims, bei Hermonville, 581 E.

Courdemanche, 1) Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, SO. bei Grand-Lucé, 1525 E. 2) Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Evreux, bei Nonancourt, 364 E.

Courdimanche, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. u. bei Pontoise, 427 E. [bei Beaurepaire, 577 E.

Cour et Buis, Ortsch. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne,

Courfaivre, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Délemont, 597 E. [1257 E.

Courgains, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers,

Courgeac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux, bei Montmoreau, 602 E. [la Ferté-Bernard, 777 E.

Courgenard, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei

Courgenay, Jennsdorf, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Porrentrui, 1643 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, bei Villeneuve, 806 E.

Courgeon, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. u. bei Mortagne, 475 E. [859 E.

Courgeout, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. u. bei Mortagne,

Courgevaux, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Seebezirk, 381 E.

Courgis, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei Chablis, 631 E. Weinbau. [463 E.

Courgivaux, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay,

Courl, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. u. bei Dortmund, 235 E. [163 E. Papierfabrik.

Courlandon, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims,

Courlans, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und bei Lons le Saunier, 866 E. [Bressuire, 2172 E. Eb.-St.

Courlay, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. u. SW. bei

Courléon, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, bei Vernantes, 447 E.

Cour l'Evêque, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont en Bassigny, 352 E. Hochofen, Hammer.

Courlevon, Df. im Schweiz. Kant. Freiburg, Seebezirk, 211 E.

Courlon, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, 1185 E. Schöne Kirche.

Courmangoux, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, 838 E.

Courmarigny (la), Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis, bei Lorris, 463 E.

Courmayeur, Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. Aosta, 3750 F. ü. d. M., 1313 E. Warme Bäder.

Courmelles, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei Soissons, 606 E. [Exmes, 400 E.

Courménil, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, bei

Courmenin, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Romorantin, bei Mur, 540 E. [483 E.

Courmont, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure,

Courneuve (la), Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. St. Denis, 791 E.

Cournillens, Df. im Schweiz. Kant. Freiburg, Seebez., 282 E.

Cournon, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und O. von Clermont-Ferrand, 2522 E. 2) Df. ebd., Dep. Morbihan, bei Vannes, bei la Gacilly, 427 E.

Cournonsec, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und bei Montpellier, 525 E.

Cournonterral, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und SW. bei Montpellier, 1739 E.

Couronne (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und SW. bei Angoulême, 2822 E. P., Eb.-St., Tel. Papiermühlen. 2) (**Grande-** u. **Petite-**), 2 Dfr. ebd., Dep. Seine infér., Arr. und SW. bei Rouen, l. an der Seine, 1200 und 1600 E.

Courpalay, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, 895 E. Schloss.

Courpière, St. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, an der Dore, S. bei Thiers, 3762 E. [zac, bei Mirambeau, 638 E.

Courpignac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jon-

Courrendlin, Rennendorf, Pfrdf. im Schweiz. Kant. Bern, Bez. Moutier, an der Strasse von Basel nach Bern, 854 E. Eisenwerk.

Courrensan, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, 930 E.

Courrière, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 600 E.

Courrières, St. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, bei Hénin-Liétard, 3062 E. Zuckerfabrik, Steinkohlen.

Courris, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, bei Valence, 372 E.

Courroux, deutsch **Lütholdsdorf**, Df. im Schweiz. Kant. Bern, Bez. Délemont, 1122 E. Eisenmine. [716 E.

Courry, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, bei Bessèges,

Cours, 1) Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, N. bei Thizy, am Trambouze, 4909 E. 2) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bazas, bei Grignols, 404 E. Mineralquellen. 3) Df. ebd., Arr. la Réole, bei Monségur, 436 E. 4) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Pélacoy, 768 E. 5) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, bei Prayssas, 474 E. 6) Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. und bei Cosne, 834 E. 7) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, bei Champdeniers, 661 E. 8) **C. de Pile**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. und bei Bergerac, 691 E. 9) **C. les Barres**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei Jouet, 965 E. 10) **C. sur Loire**, Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei Ménars, 369 E. [1213 E.

Coursac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux,

Coursan, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und NNO. bei Narbonne, am Aude und an der Strasse von Narbonne nach Montpellier, 2477 E. Eb.-St., Tel.

Coursegoules, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. und NNO. bei Grasse, am Südabhang des Berges Cheiron, 586 E.

Coursel, Df. in Belgien, Prov. Limburg, 1920 E.

Courseulles, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und NNW. bei Caen, an der Mdg. der Seule in's Meer (Kanal), 1681 E. Kleiner Hafen, beträchtlicher Austernfang.

Courson, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und S. bei Auxerre, 1419 E. Tuch. 2) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Vire, S. bei Lisieux, 1260 E.

Court, 1) Pfrdf. im Schweiz. Kant. Bern, Bez. Moutier, 562 E. Merkwürdig ist $1\frac{1}{2}$ St. davon die Strasse nach Münster, welche durch die enge Schlucht eines bis auf die Sohle gespaltenen Berges führt. 2) **C. St. Etienne**, Gem. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 3000 E. [dun, 821 E.

Courtalin, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Château-

Courtallum, St. in brit. Ostindien, Travancore, Distr. Tinnevelly, von 3 Seiten von Hügeln umschlossen, in angenehmer, gesunder Lage. 8° 26′ n. Br., 77° 20′ ö. L. v. Grwch.

Courtaman, Df. im Schweiz. Kant. Freiburg, Seebezirk, 149 E.

Courtanvaux, Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, an der Braye. [605 E.

Courtedoux, Ort im Schweiz. Kant. Bern, Bez. Porrentrui,

Courteilles, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, 346 E. Leinweberei. [Eygurande, 390 E.

Courteix, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, bei

Courtelary, 1) Bez. im Schweiz. Kant. Bern, 22,841 E., meist franz. Sprache u. Protestanten. Er begreift das St. Immer-Thal mit bedeut. Uhrmacherei. 2) Df. ebd., 1233 E. Schloss.

Courtemaiche, Ort im Schweiz. Kant. Bern, Bez. Porrentrui, 757 E.

Courtemaux, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis, bei Courtenay, 506 E. [bei Ferrières, 358 E.

Courtempierre, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis,

Courtenay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. und ONO. bei Montargis, an der Bied, 2887 E. Altes Schloss. 2) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Tour du Pin, 1330 E.

Courtepin, Df. im Schweiz. Kant. Freiburg, Seebez., 192 E.

Courteron, Flck. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, 504 E.

Courtes, Courtoux, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, bei St. Trivier, 432 E. [in fruchtbarem Gelände, 756 E.

Courtetelle, Pfrdf. im Schweiz. Kant. Bern, Bez. Délemont,

Courthezon, St. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Avignon, SO. bei Orange, 3635 E. Eb.-St. Woll- und Seidenweberei, Seidenmühlen. Unweit ein kleiner Salzsee.

Courtiezy, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Dormans, 458 E. [don, 385 E.

Courtilles, Curtilles, Df. im Schweiz. Kant. Waadt, Bez. Mou-

Courtils, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, 663 E. [son, 1028 E.

Courtine (la), Flck. in Frankreich, Dep. Creuse, S. von Aubus-

Courtion, Df. im Schweiz. Kant. Freiburg, Seebez., 229 E.

Courtisols, Flck. in Frankreich, Dep. Marne, am Vesle, NO. von Châlons sur Marne, 1740 E. Mützen- und Leinwandfabriken, Bienenzucht.

Courtivron, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 324 E. Mechanische Garnspinnerei, Leinweberei.

Courtmacsherry, Bucht in der Südküste Irlands, Munster, Gfsch. Cork, W. vom Hafen Kinsale, gebildet durch die beiden Halbinseln Old-Head-of-Kinsale und Seven-Heads.

Courtomer, Df. in Frankreich, Dep. Orne, NO. bei Alençon, 1112 E. Schloss.

Courtonne la Meurdrac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei Lisieux, 709 E. 2) **C. la Ville**, Df. ebd., bei Orbec, 764 E. Tüllfabrikation.

Courtown, Df. in Irland, Gfsch. Wexford. Künstlicher Hafen.

Courtray, Kortryk, 1) Arr. in Belgien, Prov. Westflandern, $14\frac{1}{2}$ □M., 142,000 E. 2) St. ebd., 23,276 E. Schöne Kirchen, Hospitäler, Collegium, lateinische Schule, Citadelle, Handels- und Friedensgericht, Börse, schönes Rathhaus; Leinwand, Spitzen, Tafelzeug, Baumwollenwaaren, Bleiche; Handel mit Damast, Leinwand, Flachs.

Courvaudon, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Aunay sur Odon, 532 E.

Courvières, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, bei Frasne, 409 E.

Courville, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, an der Eure, 1718 E. Eb.-St., Tel. Handel mit Vieh, Getreide, Geflügel. Unweit das Schloss von Villebon, wo Sully starb. 2) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Reims, bei Fismes, 446 E.

Courzieu, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, NNO. bei Duerne, 1674 E.

Cousance, St. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und SSW. bei Lons le Saunier, an der Strasse von Lyon nach Besançon, 1405 E. Eb.-St., Tel. Beträchtlicher Handel mit Geflügel.

Cousancelles, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, bei Cousances aux Forges, 395 E.

Cousances, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, 1422 E. Tel. Eisenhütten, Hochöfen, Eisengiesserei.

Couscea, bedeutende St. in Afrika, Oberguinea, an der Quelle des Monte, 15—20,000 E.

Couserans, Conserans, ehemal. Landsch. in Frankreich, in der Haute-Gascogne; jetzt das Dep. Ariège. Hauptort war St. Lizier.

Cousin, Fl. in Frankreich. Entspr. im Dep. Côte d'Or, fliesst durch das Dep. Yonne und mündet bei Blaunay in die Eure.

Cousolre, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 2174 E. Marmorbruch, Eisenwerke, Steinkohlen, Brauerei.

Coussac-Bonneval, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, O. bei St. Yrieix, 3273 E. Eisenminen und Eisenhammer, Antimonium.

Coussay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, 1427 E. 2) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Loudun, bei Mirebeau, 587 E.

Coussegrey, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, bei Chesley, 517 E.

Coussergues, Ort in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Millau, zur Gemeinde Cruéjouls gehörig, bei Laissac, 508 E.

Coussey, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und N. bei Neufchâteau, an der Maas, 722 E.

Coussieh, Quoussieh, Ort in Mittelägypten, Landsch. Wostani, Bez. Layum, am l. Nilufer. Handelsplatz für den Beduinenstamm Wasy; Handel mit Tabak, Datteln, Leinwand, Halsbändern, Kameelen, Rindvieh. In der Nähe Ruinen und merkwürdige Grotten.

Coust, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. und bei St. Amand, 642 E.

Coustouges, Costoja, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Céret, bei St. Laurent de Cerdans, 547 E.

Coutances, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Manche, 26,28 □M., 123,100 E. in 10 Cant. 2) St. ebd., am Zusammenfluss der Soulle und des Boulsard, 8159 E. Tel. Bischofssitz, Cilvil- und Handels-Tribunal, Kathedrale, Band-, Sammt-, Tischzeug-, Spitzenfabr., Baumwollenspinnerei, Pergament, Handel in Getreide, Vieh, Butter, Geflügel, Pferden, Wachs, Flachs u. a.

Coutansouze, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, bei Bellenaves, 487 E.

Coutant (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, bei Champagne-Mouton, 636 E. 2) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, bei Lezay, 899 E. 3) **C. le Grand**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Rochefort, bei Tonnay-Charente, 577 E.

Coutarnoux, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Avallon, 319 E. Guter Steinbruch.

Couterne, Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. und OSO. bei Domfront, 1569 E. Zwirnband.

Couternon, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 444 E. Seifenfabrik.

Couteuges, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Paulhaguet, 408 E.

Coutevroust, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, bei Couilly, 414 E.

Couthuin, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, 2820 E. Eisenbergbau.

Couthures sur Garonne, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, bei Meilhan, 1243 E. Oelfabrik.

Coutiches, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, SSO. bei Orchies, 2119 E. Runkelrübenzuckerfabrik.

Coutotilena, St. in Afrika, Niederguinea, Reich Sala, 6090 E.

Coutouvre, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. und NO. bei Roanne, 1968 E.

Coutras, St. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und NNO. bei Libourne, an der Dromme, 3789 E. Eb.-St., Tel. Handel mit Mehl, Weinbau.

Couture (la), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und NO. bei Béthune, 2232 E. 2) Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Evreux, 643 E. Viel Industrie. 3) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Ruffec, bei Verteuil, 643 E. 4) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, bei Poncé, am Fl. Loir, 906 E. 5) **C. d'Argenson (la)**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, S. bei Melle, 810 E. 6) **C. St. Germain**, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 800 E.

Coutures, 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, bei Verteillac, 522 E. 2) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, bei Brissac, 614 E. 3) Df. in Lothringen, Kr. u. Cant. Salzburg, 233 E.

Couvains, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, bei St. Clair, 845 E. 2) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Glos la Ferrière, 387 E.

Couvertoirade (la), Df. in Frankreich, Dep. Aveyrou, Arr. Millau, bei Nant, 906 E.

Couvet, Pfrdf. im Schweiz. Kant. Neuenburg, das schönste des Bez. Val de Travers, 2222 E. Hauptort für Spitzenfabrik und -Handel, Uhrmacherei. Geburtsort Ferdinand Berthoud's, des Erfinders der Seeuhren zur Bestimmung der Meerlängen.

Couvignon, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. und bei Bar sur Aube, 692 E.

Couville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und bei Cherbourg, 583 E. Eb.-St.

Couvin, St. in Belgien, Prov. Namur, SSO. bei Marienburg, l. am Eau Noire (Schwarzwasser), 2520 E. Stahl- und Eisenwaaren, Tuchfabr., Maschinenbau, Eisengruben und äusserst wichtige Werke zu jeder Art Verarbeitung von Eisen und Stahl, als: Hochöfen, Hammer, Giessereien, Puddelwerke etc., eine der grossartigsten Anlagen in diesem Genre.

Couvron et Aumencourt, Ort in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Crépy, 712 E.

Coux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, an der Dordogne, S. bei Bugue, 1746 E. 2) Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, 1546 E. 3) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, bei Montendre, 768 E. Zuckerfabrik.

Couy, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, bei Sancergues, 858 E.

Couyère, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon le Sel, 717 E.

Couzeix, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, 1421 E.

Couze St. Front, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, 835 E. Mehrere Papiermühlen.

Couzon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 1268 E. Steinbruch, merkwürdige Krystallisationen. 2) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Moulins, bei Limoise, 668 E.

Couzou, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, bei Rocamadour, 504 E.

Cova, Flck. in Portugal, Distr. Porto, 1575 E.

Covaleda, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Soria, 870 E.

Covarrubias, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, Bez. Lerma, 1560 E.

Cove, jetzt **Queenstown**, 1) St. in Irland, auf der Insel Great-Island, Prov. Munster, im Hafen von Cork, 11,500 E. Hafen, Bischofssitz, schöne Kirche, Rathhaus, Hospital, Schiffswerfte, Seebad, Handel. 2) Fischerdorf in Schottland, Gfsch. Kincardine, 421 E. 3) (**North-** und **South-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Suffolk, zus. 410 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Southampton, 671 E.

Covedo, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Capo d'Istria, 335 E.

Covelinhas, Df. in Portugal, Distr. Villareal, 377 E. Eisenhaltige Quellen.

Covelo, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. Trient, Ger. Vezsano, 426 E.

Covelong, St. in brit. Ostindien, Karnatik, Prsdsch. Madras. Fort, Rhede. 12° 47′ 36″ n. Br., 80° 18′ ö. L. v. Grwch.

Coveney, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 550 E.

Coventry, 1) Hptst. der Gfsch. Warwick in England, an der grossen Eisenbahn von London nach dem Norden, 41,350 E. Alterthümlich gebaut; Bischofssitz, Bibliothek, mechanisches Institut, Schulen; Tuch, Seidenzeuge, Plüsch, Handel. 2) Ort in Ver.-St., Rhode-Island, Gfsch. Kent, 4349 E. 3) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Tolland, 2310 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Chenango, 2000 E. Baumwollmanufaktur. 5) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Chester, am Shuylkill, 3220 E. Eisenminen und -Werke. 6) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, 610 E. 7) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Orleans, 1100 E. 8) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Summit, 1600 E.

Covert, Ort in New-York, Gfsch. Seneca, 2600 E.

Covilhaõ, St. in Portugal, Distr. Castello Branco, an der Serra Estrella, 8838 E. Kastell, Wollzeuge, warme Bäder.

Covington, 1) Gfsch. in Ver.-St., Alabama, Southern-Distr. Hauptort: Montezuma. 2) Gfsch. ebd., Mississippi, Southern-Distr. Hauptort: Williamsburg. 3) Hauptort der Gfsch. Alleghany ebd., Virginia, Western-Distr., 600 E. 4) Hauptort der Gfsch. Tipton ebd., Tennessee. 5) Ort ebd., Pennsylvania, Western-Distr., Gfsch. Clearfield, 660 E. 6) Ort ebd., Gfsch. Luzerne, 900 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Tioga, 1410 E. 8) Ort ebd., New-York, Gfsch. Wyoming, 2000 E. 9) Hauptort von Georgia ebd., Gfsch. Newton. 10) Hauptort der Gfsch. St. Tammany ebd., Louisiana. 11) Hauptort der Gfsch. Kenton ebd., Kentucky, 24,505 E. Mehrere Kirchen und Schulen, baptistisch-theologische Lehranstalt, viele Gewerbe und Handel. 12) Hauptort der Gfsch. Fountain ebd., Indiana. 13) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Miami, 600 E. 14) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Fountain, am Fl. Wabash und dem Wabash-Erie-Kanal, 73 engl. M. von Indianopolis, 1800 E. 15) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Washington, am Fl. Kaskaskia, 100 engl. M. S. von Springfield.

Covo, 1) Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, 2200 E. 2) **C.-Perella**, Höhle in Spanien, Insel Menorca, unfern der St. Ciudadela; gross und mit merkwürdigen Tropfsteinbildungen. 3) **C.-Vastel**, Höhle in Frankreich, unfern der St. Villefranche, mit Tropfsteinfiguren und einem Wasserfall, zu welchem 124 Stufen hinabführen.

Cow, 1) kl. Insel an der Westküste Irlands, Munster, Gfsch. Cork. 2) **C. Creek**, Stdtsch. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Gallatin, 900 E. 3) **C.-Honyborne**, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 360 E.

Cowal, Halbinsel von Schottland, Gfsch. Argyll, zwischen Lochsine und Clydefrith. Weide, Fischerei.

Cowanshannock, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Armstrong, am glchn. Fl., 1450 E.

Cowanz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, 463 E. Torfstich.

Cowarne, Df. in England, Gfsch. Hereford, 749 E.

Cowbit, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 649 E.

Cowbridge, Flck. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, SW. von Cardiff, 1096 E.

Cowden, Df. in England, Gfsch. Kent, 772 E.

Cowdin, Df. in Serbien, Kr. Požarewatz, Bez. Mlawa, 971 E. Friedensgericht.

Cowes (West-), Flck. auf der Nordk. der Insel Wight in England, am Medina-Fluss, 5482 E. Befestigt, Hafen, Seebäder, Handel mit Vieh, Wolle, Getreide.

Coweta, Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hauptort: Newnan.

Cowfold, Df. in England, Gfsch. Sussex, 945 E.

Cowgrove, Flck. in England, Gfsch. Dorset, 752 E.

Cowick, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 882 E.

Cowishar, St. in Nepal, nahe an der NW.-Grenze, am Gogra. 28° 16′ n. Br., 99° 12′ ö. L.

Cowley, 1) Df. in England, Gfsch. Gloucester, 317 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Middlesex, 392 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Oxford, 1404 E.

Cowlinge, 1) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 842 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. York, Westriding, 1815 E. Baumwollenverarbeitung.

Cowpen, 1) Df. in England, Gfsch. Northumberland, 6291 E.

Kohlenbergbau. 2) **C.-Bewley**, Df. ebd., Gfsch. Durham, Krchspl. Billingham, 448 E.

Cowthorpe, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 115 E. Hier steht eine der grössten Eichen Englands.

Cowton, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 474 E.

Cox, 1) kl. Eiland in der Mdg. des Ganges. 2) Eine der Fidschi-Inseln im Austral-Ocean. 3) Flck. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Dolores, 1300 E. 4) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, bei Cadours, 750 E.

Coxe-Bazar, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Chittagong, an der Mdg. des Nauf in den Meerbusen von Bengalen. Ansehnlicher Handel. 21° 31′ n. Br., 92° 6′ ö. L. v. Grwch.

Coxhoe, Stdtsch. in England, Gfsch. Durham, 4171 E.

Coxlodge, Stdtsch. in England, Gfsch. Northumberland, 924 E.

Coxsackie, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Greene, 4100 E.

Coxwell, Df. in England, Gfsch. Berks, 371 E.

Coxwold, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 374 E. Hier war der berühmte Laurence Sterne Vicar.

Coxyde, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Furnes, 900 E.

Coychem, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Courtrai, 930 E.

Coy Church, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 611 E.

Coye, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und SW. bei Senlis, 1042 E. Sehr bedeutender Fabrikbetrieb.

Coyecque, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, bei Fauquembergue, 660 E. [1400 E.

Coylton, Df. u. Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ayr, am Doon,

Coyty, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 2685 E.

Coz, Flck. in Portugal, Distr. Leiria, 893 E.

Cozar, Flck. in Spanien, Prov. Ciudadreal, Bez. Villanueva, 1350 E.

Cozes, Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. u. SW. bei Saintes, 1898 E. Tel. Handel mit Getreide, Wein, Früchten.

Cozumel, Insel auf der Westk. von Yucatan, Central-Amerika, 6 M. l., 1½ M. br.; ganz eben. 20° 35′ n. Br., 68° 34′ w. L.

Cozzano, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, bei Ziccavo, 856 E.

Cozzo, Flck. in Italien, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, 1077 E.

Craam, Cram, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Altenkirchen, 118 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 130 E.

Crab, 1) kl. Insel im Meerbusen von Bengalen, S. von der Insel Mascal. 2) **C. Orchard**, Ort in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Lincoln, 60 engl. M. von Francfort, 600 E. Mineralquellen.

Cracau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, 380 E. 2) Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Merseburg, bei Lauchstädt, 150 E.

Crach, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, S. bei Auray, 1853 E. [Bourgoin, 375 E.

Crachier, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei

Craco, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr. Matera, 1895 E. [der Parthe, 181 E.

Cradefeld, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Taucha, r. an

Cradley, 1) Flck. in England, Gfsch. Worcester, 4075 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Hereford, 1830 E.

Cradock, brit. Divis. im Caplande, 12,228 E. mit der St. gl. N., 1191 E. Theils fruchtbar, theils steril; vom grossen Fischfluss bewässert. [370 E.

Crämersborn, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen,

Craffort, eine der Losinseln in Guinea, mit britischer Factorei. Baumwolle, Manioc, Zucker etc.

Craftsbury, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Orleans, am Black-River, 1600 E.

Craig, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Forfar, am Meer, 1945 E. 2) Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Switzerland, 2100 E.

Craigie, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ayr, 779 E.

Craigmillar, Schloss im südl. Schottland, Gfsch. Edinburg, das Maria Stuart einige Zeit bewohnte, jetzt Ruine.

Craigneish, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Argyll, 760 E.

Craigs Village, brit. St. in Guyana, Südamerika, an der Mdg. des Berbice, 1500 E.

Craike, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 579 E.

Crail, Burgflck. in Schottland, Gfsch. Fife, am Firth of Forth, 1211 E. Hafen.

Crailing, Df. in Schottland, Gfsch. Roxburgh, 670 E.

Crailsheim, 1) O.-A. in Würtemberg, Jagstkr., 6,8 □M., 24,732 E. in 1 Stadt, 21 Pfarrdörfern, 4 Dörfern, 1 Pfarrweiler, 104 Weilern. Viehzucht, besonders Schweinezucht, Fayence, Holzarbeiten, Strumpfstrickerei, chemische Fabrikate. 2) St. ebd., im glchn. O.-A., an der Jagst, im sogenannten Virngrund, 3688 E. P., Eb.-St., Tel. O.-A.-Sitz, Forstamt, Schloss, grosses Rathhaus, Strumpfstrickerei, Baumwollweberei, Pulvermühle, Kattun-, Zitz-, Manchester-, Fayencefabrik, Baumwollspinnerei, Sauerbrunnen, in der Nähe ein Alaunbergwerk. 49° 8′ 14″ n. Br., 27° 44′ 6″ ö. L.

Crain, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei Coulange, 828 E. Hafen am Fl. Yonne. [Scoppa, 226 E.

Crainavas, Df. in Oesterreich, Gfsch. Görz, Bez. Sessana, Gem.

Craincourt, Df. in Lothringen, Kr. Salzburg, Cant. Delme, 403 E. [190 E.

Craine, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Guben,

Crainfeld, Flck. in Hessen, Oberhessen, Kr. Lauterbach, im Oberwald, 519 E.

Crainhem, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 800 E.

Crainthal, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Mergentheim, 160 E. [château, bei Bulgnéville, 547 E.

Crainvillers, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neuf-

Craissac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Catus, 774 E.

Craja, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 337 E.

Crajowa, St. in Rumänien, Walachei, Kr. Dolju, l. unweit dem Shyl, 22,764 E. Salzwerke, Handel.

Craketall, Ort in England, Gfsch. York, Northriding, Krchspl. Bedale, 850 E.

Cramans, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, bei Mouchard, 697 E. [Avize, 590 E.

Cramant, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, bei

Cramberg, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Unterlahnkr., A. Diez, 543 E. [la Rochelle, bei Manzé, 824 E.

Cram-Chaban, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr.

Craménil, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Briouze, 510 E. [319 E.

Crames, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Wittlich,

Cramlington, Flck. in England, Gfsch. Northumberland, 3301 E.

Cramme, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Salder, 724 E.

Cramoisy, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, 491 E.

Cramon, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Schwerin, 114 E. 2) Df. ebd., Wend. Kr., Kloster-A. Malchow, 107 E.

Cramond, Krchspl. und Df. im südl. Schottland, Gfsch. Eastlothian, am Firth of Forth, 2547 E. Eisenwerke, Drahtzieherei.

Cramonsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 320 E. [burg, A. Schwerin, 114 E.

Cramonshagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklen-

Cramont, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei St. Ricquier, 608 E. [Varilles, 646 E.

Crampagna, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Pamiers, bei

Crampass, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, bei Bergen, 138 E.

Crampe, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 130 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Bublitz, 329 E.

Crana, Df. im Schweiz. Kant. Tessin, Bez. Locarno, 305 E.

Cranage, Df. in England, Gfsch. Chester, 391 E.

Cranberry, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Butler, Western-Distr., 2520 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Venango, 1600 E. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Crawford, 1200 E. 4) Df. ebd., New-Jersey, Gfsch. Middlesex, 700 E.

Cranborne, Flck. in England, Gfsch. Dorset, 2656 E. Ackerbau.

Cranbrooke, Flck. in England, Gfsch. Kent, 4128 E. Schöne gothische Kirche, Grammar-Schule, bedeutende Wollmanufaktur.

Crancey, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Nogent, bei Romilly, 547 E. [Saunier, 608 E.

Crançot, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und bei Lons le

Crancy, kl. Insel in Ver.-St., Virginia, in der Chesapeakbai, Mdg. des Jamesflusses. Fort. [772 E.

Crandelles, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. u. bei Aurillac,

Crandorf, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Schwarzenberg, 1003 E.

Crane, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Wyandot, 4 engl. M. von Upper-Sandusky, 1000 E. 2) **C. river**, Fl. ebd., Arkansas, fliesst durch die Gfsch. Arkansas in den White river. 3) **C.'s Village**, Ort ebd., New-York, Gfsch. Montgomery, 13 engl. M. von Schenectady.

Cranenburg, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, 818 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. ebd., Lddr. Stade, A. Himmelpforten, 451 E.

Cranesville, Ort in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Daviess, 1269 E.

Cranfield, Df. in England, Gfsch. Bedford, 1591 E.

Cranford, 1) Df. in England, Gfsch. Middlesex, 530 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 558 E.

Cranganore, brit. St. in Ostindien, auf der Südk. von Malabar, Prsdsch. Malabar. Bischofssitz, Hafen, Handel.

Crange, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 200 E. Mühle. [ebd., Gfsch. Essex, 385 E.

Cranham, 1) Df. in England, Gfsch. Gloucester, 428 E. 2) Df.

Cranley, Df. in England, Gfsch. Surrey, 1397 E.

Cranmore, Df. in England, Gfsch. Somerset, 362 E.

Cranne en Champagne oder **sous Vallon**, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, bei Loué, 860 E.

Crans, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Nyon, 313 E. Schönes Schloss.

Cransac, Flck. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, 3540 E. Eb.-St., Tel. Steinkohlen, Alaun, Mineralquellen.

Cransberg, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Usingen, 727 E.

Cransley, Df. in England, Gfsch. Northampton, 349 E.

Cranston, 1) Ort in Ver.-St., Rhode-Island, Gfsch. Providence, 4700 E. Baumwollweberei, Eisenerze. 2) Df. in Schottland, Gfsch. Edinburg, 1128 E. Kohlen, Kalk, Sand.

Crantock, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 381 E.

Cranves-Sales, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, bei Annemasse, 1048 E.

Cranz, Ort in Preussen, Lddr. Stade, A. Jork, bei Buxtehude, 553 E.

Cranzahl, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Oberwiesenthal, 1381 E. P., Eb.-St., Tel. Klöppelei, Bleichen, Spinnerei.

Cranzfeld, Kol. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. u. bei Greifenhagen, 295 E. [hausen, 991 E.

Cranzkuhren, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fisch-

Craon, 1) St. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und W. von Château-Gontier, am Oudon, 4401 E. Handel mit Garn und Leinwand. 2) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Londun, bei Mirebeau, 428 E.

Craonne, Flck. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. u. O. bei Laon, 826 E. Holzhandel. Hier Gefecht 1814 den 7. März zwischen Napoleon und den Russen.

Craponne, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. und N. bei Puy, 3847 E. Tuch und Spitzen und Handel damit, sowie mit Holz u. Vieh. 2) Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei Vaugneray, 1539 E.

Cras, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, 786 E. 2) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. St, Marcellin, bei Tullins, 494 E. 3) S. Craz.

Crassier, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Nyon, vom Boiron in zwei Theile getheilt, davon einer eben zu Waadt, der andere zu Frankreich gehört; der Schweizer Theil hat 162 E.

Crassizza, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Parenzo, Ger. Buje, 659 E.

Crassow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 955 E.

Crasswall, Df. in England, Gfsch. Hereford, Krchspl. Cladock, 356 E.

Crastel, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 270 E.

Crastes, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. u. bei Auch, 662 E.

Crasville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, bei Quettehou, 445 E. 2) **C. la Malet**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Cany, 409 E. 3) **C. la Rocquefort**, Df. ebd., bei Fontaine le Dun, 872 E. Salinen.

Cratfield, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 604 E.

Crathy, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 1712 E. Ist sehr weitläufig in den Grampiangebirgen gebaut.

Crati, Fl. in Italien, Neapel, Prov. Calabria citer., entspr. im calabr. Geb. und mündet in den Meerb. von Tarent.

Crato, 1) St. in Portugal, Distr. Portalegre, 1352 E. 2) St. in Brasilien, Prov. Ceara, in einer fruchtbaren Gegend.

Crau (la), 1) eine 50 □Lieues oder 12 □M. weite Fläche in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, zwischen dem Kanal von Craponne N., der Rhône W., und den Küstenseen von Baux und Berre. Diese Fläche ist bis zur Tiefe von einer Klafter mit platten, handgrossen Ziegeln bedeckt, zwischen denen Lavendel, Thymian und andere gewürzige Kräuter hervorwachsen, der Rand ist von Reben und Oliven überwuchert. Auf der ganzen Fläche stehen nur 2 Dfr. 2) Ort ebd., 1200 E. Eb.-St. 3) **C. d'Hyères (la)**, Flck. ebd., Dep. Var, Arr. Toulon, bei Hyères, 2634 E. P., Tel. Olivenöl, Salz, Wein. [Cervignano, 550 E.

Crauglio, Df. in Oesterreich, Gfsch. Görz, Bez. Gradisca, Ger.

Craula, Df. in S.-Gotha, A. Wangenheim, 453 E.

Crauschwitz, Df. in S.-Meiningen, Bez. Camburg, 152 E.

Cravagliana, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Valsesia, 1453 E. [bei Gémozac, 830 E.

Cravans, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes,

Cravant, 1) St. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und SO. von Auxerre, an der Yonne, 1331 E. Eb.-St. Weinbau. 2) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Orléans, NNW. bei Beaugency. 1390 E. Vorzügl. Wein. 3) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, bei l'Isle-Bouchard, 900 E. [758 E.

Cravanzana, Df. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Alba,

Craveggia, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Ossola, 692 E. Mineralquelle.

Craven, Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Hptort: Newbern.

Crawcrook, Df. in England, Gfsch. Durham, Krchspl. Ryton, 319 E.

Crawford, 1) Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, 1684 E. Bibliothek für die Bauleute in den reichen Bleibergwerken. 2) Gfsch. in Ver.-St., Indiana. Hauptort: Fredonia. 3) Gfsch. ebd., Illinois. Hauptort: Palestine. 4) Gfsch. ebd., Ohio. Hauptort: Bucyrus. 5) Gfsch. ebd., Pennsylvania, Western-Distr. Hauptort: Meadville. 6) Ort ebd., Maine, Gfsch. Washington, 460 E. 7) Gfsch. ebd., Arkansas. Hauptort: Crawford (Court House). 8) Gfsch. ebd., Missouri. Hauptort: Little-Piney. 9) Gfsch. ebd., Wisconsin. 10) Gfsch. ebd., Georgien. Hptst.: Knoxville. 11) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Buchanan, 930 E. 12) St. ebd., New-York, Gfsch. Orange, 2575 E. 13) St. ebd., Ohio, Gfsch. Coshocton, 1800 E. 14) Ort ebd., Gfsch. Wyandot, 12 engl. M. von Upper-Sandusky, 1600 E. 15) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Clinton, 8 engl. M. O. von Lock-Haven, 750 E. 16) Ort ebd., Alabama, Hauptort der Gfsch. Russell, 72 engl. M. O. von Montgomery, 300 E. 17) **C. John**, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, 993 E.

Crawfordsville, 1) Hptort der Gfsch. Montgomery in Ver.-St., Indiana, 3701 E. College und Bibliothek. 2) Hauptort der Gfsch. Taliaferro ebd., Georgia.

Crawinkel, Krähwinkel, 1) Pfrdf. in S.-Gotha, A. und SO. von Ohrdruff, mit Friedrichsanfang 1337 E. Vorzügl. Mühlsteinbrüche, Kienrussbrennerei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, bei Bibra, 170 E.

Crawley, 1) Krchspl. in England, Gfsch. Sussex, NO. von Horsham. 480 E. 2) Bedeut. Eisenwerke ebd., Gfsch. Northumberland. 3) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 403 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Buckingham, 981 E.

Cray, 1) Df. in England, Gfsch. Kent, 286 E. 2) **C. St. Mary's**, Df. ebd., 1464 E. 3) **C. St. Paul's**, Df. ebd., 534 E.

Crayford, Flck. in England, Gfsch. Kent, am Cray, 3103 E. Calicos-Druckereien, Eisenwerke.

Craz, Flck. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, Cant. u. P. Montrevel, 1165 E.

Crazig, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köslin, 358 E. Mühle.

Cré, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und bei la Flèche, am Fl. Loir, 945 E. [375 E.

Créac, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure, bei St. Clar,

Creagh, 1) Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 5802 E. 2) Krchspl. ebd., Connaught, Gfsch. Roscommon, 2748 E.

Creake (North- u. South-), 2 Dfr. in England, Gfsch. Norfolk, 708 und 1058 E.

Créances, Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, unweit der Küste, WNW. von Périers, 2150 E. Beträchtl. Salinen.

Créancey, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei Pouilly, 646 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, bei Château-Villain, 495 E.

Creaton, Df. in England, Gfsch. Northampton, 500 E.

Creazzo, Df. in Italien, Venetien, Prov. und Distr. Vicenza, 1593 E.

Creba, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 741 E.

Crecchio, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer., Distr. Lanciano, 2430 E.

Crêches, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. u. SSW. bei Mâcon, 1250 E. Vorzügl. weisser Wein. Eb.-St.

Crechy, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, bei Varennes, 587 E. Eb.-St., Tel. Steinkohlen, Marmor.

Crécy, 1) St. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, am Grand-Morin, S. bei Meaux, in einem angenehmen Thal, 1059 E. 2) Flck. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, an der Maie, bei Bernay, 1748 E. Handel mit Vieh, Hanf, Wolle, Garn. 3) **C. sur Serre**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. und N. bei Laon, 1953 E.

Creda, Pfrdf. in Oesterreich, Gfsch. Görz, Bez. Tolmein, 381, Gem. 1388 E. [648 E.

Credaro, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo,

Credera, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Crema, 858 E. [bei Josselin, 1754 E.

Crédin, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, NW.

Crediton, St. in England, Gfsch. Devon, NW. bei Exeter, am Creedy, 5731 E. Blühende Grammarschule, Wollzeuge.

Cree, Fl. in Schottland, Gfsch. Ayr, mündet in die Wigtown-Bai.

Creech, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1122 E.

Creeks, Muskoghis, Indianerstamm von etwa 20,000 in Nordamerika, wohnte ursprüngl. im O. des Mississippi, in Georgia und Alabama. Sie sind seit 1814 über den Mississippi zurückgedrängt und haben sich theilweise kultivirt. [Br., 26^0 47′ ö. L.

Creek Town, St. in Afrika, Guinea, am Alt-Calabar. 5^0 56′ n.

Creeting, All Saints, Ortsch. in England, Gfsch. Suffolk, 333 E.

Creetown, St. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright, an der Mdg. des Cree in die Wigtown-Bai, 1303 E. Fischerei.

Creez, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Baireuth, 436 E.

Creggan, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Armagh, 12,300 E.

Creglingen, St. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Mergentheim, an der Tauber, 1252 E. Dabei die alte Hergottskirche.

Crégols, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Limogne, 384 E.

Créhange, s. Kriechingen.

Créhen, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, NNO. bei Plancoët, 1722 E. [156 E.

Creidlitz, Df. in Sachsen-Koburg, A. Koburg, mit Hambach

Creil, St. in Frankreich, Dep. Oise, l. an der Oise, Arr. und NW. von Senlis, 4539 E. Eb.-St., Tel. Krystallglas- und Fayencefabrik, Handel mit Holz, Kohlen, Asche u. a.

Creipau, Pfrdf. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Merseburg, a. d. Saale. 300 E.

Creisfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Gebirgskr. Mansfeld, 610 E. Mühle, 2 Kalkhütten.

Creissels, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. und bei Millau, am Fl. Tarn, 700 E. [810 E.

Creixell, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Vendrell,

Crellenhain, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Mügeln, 409 E.

Crema, St. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, eig. Distr., am Serio, 8154 E. Bischofssitz, Kathedrale, Schloss, Gymnasium, Gemäldegallerie, 2 Theater, Findelhaus, Hospital, Wein-, Obst- und Flachsbau, Seiden- und Leinweberei. 45^0 21′ 47″ n. Br., 27^0 21′ 6″ ö. L. [logne, bei Desvres, 589 E.

Cremarset, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Bou-

Cremasco, fruchtb. Landstrich in Italien, Prov. Cremona, Distr. Crema, zwischen den Flüssen Oglio und Adda. Getreide, Wein, Hanf, Seidenzucht.

Crémeaux, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, 1569 E.

Cremella, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, 620 E. [704 E.

Cremeno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco,

Cremia, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, am Como-See, 960 E.

Crémieux, St. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und NW. von Tour du Pin, am Fl. Rhône, 2244 E. Leinweberei, Handel mit Garn u. a. Dabei die merkw. Grotte la Balme.

Cremines, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Münster, 396 E.

Cremitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. bei Schweinitz, 115 E.

Cremlingen, Df. in Braunschweig, A. Riddagshausen, 377 E.

Cremnago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 828 E. [bei Acqui, 678 E.

Cremolino, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, SO.

Cremona, 1) Prov. in Italien, Lombardei, am Po, zwischen den Prov. Mantua, Brescia und Lodi, $22\frac{1}{2}$ □M., 300,595 E. Produkte sind: Getreide, Flachs, Seide, Wein etc. Mangel an Holz. 2) Befest. Hauptst. in der glchn. Prov., l. am Po, 30,919 E. Eb.-St. Die St. hat breite, regelmässige Strassen, aber nicht sonderlich gut gebaute Häuser. Kathedrale mit 372 F. hohem Thurme, 45 Kirchen und Kapellen, Gymnasium, Lyceum, Bischofssitz, Gerichtshof; Seidenzeuge, Tuchmanufaktur, berühmte Geigen, Saiten, Handel mit Oel, Wachs, Honig, Seide. 45^0 8′ 1″ n. Br., 27^0 41′ 22″ ö. L.

Cremosano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Crema, 619 E.

Crempdorf, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, 243 E.

Crempe, St. in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, in der Cremper-Marsch und an der Cremper-Aue, wodurch die St. bis 1627 der Stapelort des Kornhandels der Umgegend war, 1199 E. P., Eb.-St., Tel. Jetzt ist die Cremper-Aue verschlammt; bürgerliche Gewerbe. 53^0 50′ 10″ n. Br., 27^0 9′ 15″ ö. L.

Cremperhaide u. **Crempermoor**, 2 Dfr. in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, bei Itzehoe, 258 und 162 E.

Crempermarsch, Landsch. in Holstein, die östl. Hälfte des Kr. Steinburg, mit 9 Kirchspielen.

Cremps, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Lalbenque, 783 E.

Crendon, Df. in England, Gfsch. Buckingham, WSW. bei Aylesbury, 1570 E.

Creney, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. u. bei Troyes, 453 E.

Crenna, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, 1546 E. [laines, 500 E.

Crennes, Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, bei Vil-

Créon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und SO. bei Bordeaux, 1069 E. 2) Df. ebd., Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, bei Gabarret, 721 E. Guter Weinbau, Weinhandel.

Crepey, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Toul, bei Colombey, 913 E.

Crepin (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Embrun, 1158 E. P. Steinkohlen. 2) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Rochefort, bei Tonnay, 528 E. 3) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, bei Montfaucon, 1267 E. 4) **C. de Mareuil**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Nontron, bei Brantôme, 858 E. Marmorbrüche. 5) **C.-Ibouvilliers**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Méru, 637 E. Blondenfabrik. 6) **C. et Carlucet**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei Salignac, 777 E.

Crépol, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, 835 E. P. Seide, Wein. [P.

Crépon. Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, 474 E.

Crepy, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und O. von Senlis, 2837 E. Eb.-St., Tel. Garnspinnerei, Leinweberei, Spitzen, Handel. 2) **C. en Laonnais**, Df. ebd., Dep. Aisne, NW. bei Laon, 1758 E. Eb.-St. Vertrag zwischen Franz I. und Karl V. (1544).

Crequy, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil sur Mer, 1281 E. [Bouilly, 493 E.

Cresantignes, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, bei

Cresbach, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Freudenstadt, 498 E.

Crescent, Insel im grossen Ocean, Pomotou-Inseln, mit Riffen umgeben, bewaldet und von Malaien bewohnt. 23^{0} 20′ 29″ s. Br., 134^{0} 35′ w. L. v. Grwch.

Crescentino, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Vercelli, 6299 E. Seiden- und Wollmanufaktur.

Crescenzago, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, 1568 E.

Cresciano, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Riviera, 341 E.

Cresnays (les), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, bei Brecey, 857 E. [Arzignano, 2277 E.

Crespadoro, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Vicenza, Distr.

Crespano, Flck. in Italien, Venetien, Prov. Treviso, Distr. Asolo, 2598 E. Wollen- und Leinweberei. [4645 E.

Crespellano, Flck. in Italien, Emilia, Prov. u. Distr. Bologna,

Crespia, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Figueras, 700 E.

Crespiatica, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, 911 E. [sailles, 718 E. P.

Crespières, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Ver-

Crespin, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 1500 E. Rübenzuckerfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Rhodez, 1222 E. [deriés, 412 E.

Crespinet, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, bei Val-

Crespino, 1) Flck. in Italien, Venetien, Prov. und SO. von Rovigo, Distr. Polesella, am Po, 4247 E. Handel mit Seide und Leinwand. 2) Pfrdf. ebd., Prov. Treviso, 2249 E.

Cressa, Df. in Italien, Piemont, Prov. u. Distr. Novara, 1402 E.

Cressanges, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins sur Allier, 1214 E. [Jarnages, 1694 E.

Cressat, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, S. bei

Cressaze, Df. in England, Gfsch. Salop, Krchspl. Cound, 356 E.

Cresse (la), Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. und bei Millau, 415 E. [d'Angely, bei Matha, 666 E.

Cressé, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean

Cressensac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, 118 E. Eisenerze, vorzügliche Trüffeln. [Douvres, 628 E.

Cresserons, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, bei

Cressia, Df. in Frankreich, Dep. Jura, W. bei Orgelet, 821 E.

Cressier, 1) Df. im Schweiz. Kant. Freiburg, Seebez., 371 E. 2) Df. ebd., Kant. und Bez. Neuenburg, 678 E.

Cressing, Df. in England, Gfsch. Essex, 560 E.

Cressingham (Great- und Little-), 2 Dfr. in England, Gfsch. Norfolk, zus. 719 E. [Belbey, 530 E.

Cressin-Rochefort, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und bei

Cressy sur Somme, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, bei Bourbon-Lancy, 679 E.

Crest, 1) St. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. und O. von Die, 5351 E. Eb.-St., Tel. Fabriken für Tuch, wollene Decken; Baumwollspinnerei, Runkelrübenzuckerfabrik, Trüffelhandel. 2) Flck. ebd., Dep. Puy de Dôme, SSO. bei Clermont-Ferrand, 850 E. 3) (le), s. Le Crêt.

Crestet (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei la Mestre, 824 E. Seidenfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. Orange, bei Vaison, 542 E. [Neubourg, 487 E

Crestot, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Louviers, bei le

Cresuz, Cresut, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Greyerz, 122 E.

Crêt (le), s. Le Crêt.

Creta, s. Kandia.

Cretaccio, eine der Tremiti-Inseln im adriatischen Meer, zu Italien, Neapel, gehörig; unbewohnt und unfruchtbar.

Cretas, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Valderrobres, 1425 E.

Cret de Montaban (Montmoron), 2 Berge in Italien, unfern der Stadt Susa in Piemont, zwischen denen der Pass von Susa.

Creteil, Flck. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. Sceaux, l. an der Marne, SO. bei Paris, 2541 E. Steinschneiderei, Baumwollspinnerei.

Cretingham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 343 E.

Creto, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Tione, Ger. Condino, 305 E. [bei Prétot, 600 E.

Cretteville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances,

Crettmin, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köslin, 177 E.

Crettnach, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 396 E.

Crettnich, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 360 E. Braunkohlenwerk, 2 Mühlen.

Cretzschwitz, Df. in Reuss j. L., A. Gera, 122 E.

Creue, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, 654 E. Weinbau. [bei Caen, 990 E. Steinbrüche.

Creully, Flck. in Frankreich, Dep. Calvados, an der Seule, NW

Creuma, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 277 E.

Creunitz, Df. in S.-Meiningen, Bez. Gräfenthal, 137 E.

Creus, Creux, Vorgeb. von Spanien, im mittell. Meer, N. vom Cap Norfeo, der östlichste Punkt von Spanien. 42^{0} 19′ 14″ n. Br., 20^{0} 59′ 10″ ö. L.

Creuse, 1) Dep. in Frankreich, aus der Haute-Marche, Berry, Bourbonnais, Limousin und Auvergne gebildet, zwischen den Dep. Indre, Cher, Allier, Puy de Dôme, Corrèze und Haute-Vienne, $101\frac{1}{8}$ □M., 599,455 Hectares mit 274,057 E. Ist gegen W. und S. durch Berggruppen, die zu den Bergketten von Limousin gehören, gebirgig. Der Winter ist lang und streng, der Sommer kurz, kühl, feucht und wechselvoll. Die vorzüglichsten Früchte sind Korn, Buchweizen, Hafer, Kartoffeln, Kirschen u. Kastanien. Die bedeutenden Weiden nähren Rindvieh- und Schafheerden. Auch die Bienenzucht ist beträchtlich. Die weiten Waldungen (33,000 Hect.) enthalten Eichen, Ulmen, Eschen, Pappeln u. a. Das Mineralreich gewährt Steinkohlen, Spiessglas, Magnesia. Die Industrie ist unerheblich. Ausser der groben Wollweberei, Hutmanufaktur, Garn und Leder giebt es nur die Teppichfabrik zu Aubusson und Felletin, die Porzellanfabrik zu Bourganeuf, die mechanische zu Gartempe. Der heimische Betrieb ernährt die Bewohner nicht, und es suchen jährlich an 25,000 als Tagearbeiter etc. auswärts ihren Verdienst. Das Dep. ist eingetheilt in 125 Cant. und in die vier Arrond.: Aubusson, Bourganeuf, Boussac, Guéret. Hauptort ist Guéret. 2) Fl. in Frankreich, entspr. im glchn. Dep. bei Villeferre, durchfliesst das Dep. Indre und Indre et Loire, und mündet bei Portes de Piles in die Vienne. Er nimmt die Petit Creuse unterhalb Fresselines, die Claise, Gartempe und Evre auf.

Creussen, St. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Pegnitz, am rothen Main, 1084 E. Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, gutes Töpfergeschirr. Unweit das Dorf **Alt-Creussen**, mit der Quelle des Flüsschens Creussen, das bei Grafenwöhr in die Haidnab fällt.

Creutzmannshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, bei Greifswalde, 200 E.

Creuzier, 1) **le Neuf**, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palise, 889 E. 2) **C. le Vieux**, Df. ebd., 1542 E. Weinbau.

Creuzot, Flck. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, 23,872 E. Eb.-St., Tel. Kohlengruben, grosse Eisenhüttenwerke, Kanonengiesserei, Krystallfabrik, Dampfmaschinenfabrikation.

Creuzthal, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 479 E.

Crevacuore, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Biella, 992 E. [10,743 E.

Crevalcore, St. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Bologna,

Crevant, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. La Châtre, 1612 E. 2) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Thiers, 1240 E.

Crèvecoeur, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und NW. von Clermont, 2538 E. Wollzeuge, Kaschmirs, Handel mit Cider, Wolle, Getreide, Pferden. 2) Df. ebd., Dep. Nord, bei Cambrai, 2489 E. Rübenzuckerfabrik. 3) Flck. ebd., Dep. Calvados, Arr. Lisieux, unweit der Vie, 366 E. [275 E.

Crevese, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg,

Crévic, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Lunéville, bei Einville, 744 E. [7800 E.

Crevillente, St. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Elche,

Crevola, 1) Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Ossola. Glasfabrik. 2) Brücke ebd., am Ende der Simplonstrasse über die Vedra, am Ausgange des Vedrothales; 60 Schritte lang.

Crévoux, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. und bei Embrun, 521 E. [ebd., 387 E.

Crewe, 1) Flck. in England, Gfsch. Chester, 8159 E. 2) Df.

Crewkerne, Flck. in England, Gfsch. Somerset, NOO. bei Chard, 4716 E. Segeltuch, Strümpfe, Silberwaaren.

Creys, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, bei Morastel, 902 E.

Creysse, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, 813 E. 2) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, 844 E. Weinbau.

Creysseilles, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. und bei Privas, 650 E. Seidenfabrik.

Crezancy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, 1709 E. 2) Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. und bei Château-Thierry, 535 E. [Häringsfischerei, Kohlen- und Kalkgruben.

Criccieth, Flck. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 769 E.

Crich, 1) Df. in England, Gfsch. Derby, 2829 E. Seiden- und Baumwollverarbeitung. 2) Krchspl. ebd., 3970 E.

Crichton, Df. in Schottland, Gfsch. Edinburg, 1384 E. Kalksteinbruch.

Crick, Df. in England, Gfsch. Northampton, 1000 E.

Crickadarn, Df. in England, Wales, Gfsch. Brecon, 448 E.

Crickhowell, Flck. in England, Wales, Gfsch. Brecknock, SO. von Brecon, l. am Uske, 1516 E. Wollzeuge, Strümpfe.

Cricklade, Flck. im N. der Gfsch. Wilts in England, r. am Isis, 2028 E.

Cricq-Chalosse (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, bei Hagetmau, 1068 E. 2) **C. du Gave (St.)**, Df. ebd., Dep. Landes, Arr. Dax, bei Peyrehorade, 627 E. 3) **C.-Villeneuve (St.)**, Df. ebd., Arr. Mont de Marsan, bei Villeneuve, 769 E.

Cricqueville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei Issigny, 446 E. [Lager.

Criech, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Fife, 430 E. Römisches

Crieff, Flck. in Schottland, Gfsch. Perth, am Earn, am Grampiangeb., 3963 E. Baumwoll- und Leinweberei, Bleichen.

Criel, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, am Yères, 1279 E. Tel.

Crien, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anklam, 1001 E.

Crienitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. bei Luckau, 420 E. [452 E.

Criesbach, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Künzelsau,

Criewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 280 E.

Crigglestone, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 2021 E.

Crillon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Songeons, 433 E. 2) Df. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. Carpentras, bei Mormoiron, 625 E. Papier- und Seidenfabrik.

Crimderode, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Zellerfeld, A. Hohnstein, bei Niedersachswerfen, 362 E. Obstbau.

Crimla, Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, 353 E.

Crimmitzschau, St. in Sachsen, Kr. und G.-A. Zwickau, an der Pleisse und der sächs.-bayer. Eisenbahn, 15,280 E. Bedeutende Streichgarnspinnerei, Tuch- u. Wollweberei, Druckerei, Färberei, Spinnerei, Maschinen- und chem. Fabr. 50° 48′ 56″ n. Br., 30° 2′ 51″ ö. L. [Lübbenau, 200 E.

Crimnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, bei

Crimond, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, am Meer, 767 E.

Crimplesham, Df. in England. Gfsch. Norfolk, 328 E.

Crina, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 488 E.

Crinan, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll, S. von Kilmartin, am glchn. Kanal, wodurch der Loch-Crinan und Loch-Gilp verbunden werden. Der Loch-Crinan bildet den besten Hafen dieser Gegend.

Crinitz (Nieder-), 1) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Kirchberg, an der Crinitz, 624 E. Kirche, Eisenhammer, Spinnerei, Weberei. 2) **(Ober-)**, Pfrdf. ebd., bei Kirchberg, an der Crinitz, 1157 E. 4 Mühlen, Ziegelei, Brauerei.

Crique (la), Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Bellencombre, 428 E.

Criqueboeuf en Caux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Havre, SW. bei Fécamp, 1827 E. 2) **C. sur Seine**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Louviers, 1226 E.

Criquetot-l'Esneval, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und NNO. von Havre, 1545 E. 2) **C. sur Ouville**, Df. ebd., Arr. Yvetot, 890 E. [châtel, 854 E.

Criquiers, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neuf-

Crisenoy, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, bei Guignes, 398 E. [bei Guiscard, 527 E.

Crisolles, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne,

Crispano, Flck. in Italien, Prov. Neapel, Distr. Casoria, 1517 E.

Crispendorf, Df. in Reuss ä. L., A. Burgk, 536 E.

Crispenhofen, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Künzelsau, 425 E. [Eb.-St.

Crissé, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, 1268 E.

Crissey, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und bei Châlon sur Saône, 527 E. [590 E. Schloss.

Crissier, Pfrdf. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Lausanne,

Crissolo, Df. in Italien, Piemont, Prov. Cueno, Distr. Saluzzo, bei den Quellen des Po, sehr hochliegend, 1025 E.

Cristina (Sta), 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. I, Distr. Palme, 1817 E. 2) Df. ebd., Sicilien, Prov. u. Distr. Palermo, 1233 E. 3) Flck. ebd., Lombardei, Prov. u. Distr. Pavia, 2715 E. 4) Df. in Spanien, Prov. Leon, Bez. und bei Sahagun, 454 E. 5) **C. de la Polverosa**, Df. ebd., Prov. Zamora, Bez. Benavente, 1750 E.

Cristinacce, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, bei Vico, 445 E.

Cristobal, 1) Df. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. Bejar, 600 E. 2) **San C. Campdevanot**, Df. ebd., Prov. Gerona, Bez. Puigcerda, 683 E. 3) **C. de Baget**, Ortsch. ebd., Bez. u. bei Olot, 701 E. 4) **C. de Cuellar**, Df. ebd., Prov. Segovia, Bez. und bei Cuellar, 402 E. 5) **C. de Entreviñas**, Flck. ebd., Prov. Zamora, Bez. und bei Benavente, 1270 E. 6) **C. de la Polantera**, Df. ebd., Prov. Leon, Bez. und bei Bañeza, 490 E. 7) **C. de la Vega**, Df. ebd., Prov. Segovia, Bez. und bei Santa Maria de Nieva, 515 E. 8) **San C. de las Casas**, Hptst. des mejic. Staates Chiapas, auf einem Plateau, 10,500 E. Denkmal des Bartol. de las Casas, welcher hier der erste Bischof war. [Distr. Novi, 756 E.

Cristoforo (San), Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria,

Cristoglio, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Capodistria, 450 E.

Cristot, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Tilly, 382 E.

Critchell, Df. in England, Gfsch. Dorset, 436 E.

Crittenden, 1) Gfsch. in Ver.-St., Arkansas. Hptort: Marion. 2) Gfsch. ebd., im W. von Kentucky. Hptst.: Salem.

Critzum, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Weener, bei Leer, 315 E.

Crivillen, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Aliaga, 834 E.

Criwitz, 1) St. in Mecklenburg-Schwerin, an einem kleinen See, 3068 E. Amtssitz. 2) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und bei Lüchow, 130 E.

Crixa, St. in Brasilien, Prov. Goyaz, N. v. Villa-Boa, 5000 E.

Crkwenatz, Df. in Serbien, Kr. Cuprija, Bez. Resawa, 899 E. Friedensgericht.

Crljenatz, Df. in Serbien, Kr. Požarewatz, Bez. Mlawa, 1041 E. Friedensgericht.

Crna Bara, Df. in Serbien, Kr. Schalatz, Bez. Maćwa, 1640 E. Friedensgericht.

Crna Reka, Kr. in Serbien. Er umfasst im südöstl. Theile des Landes 37½ □M. u. ist in 2 Bez.: Boljewatz und Zaječar, getheilt; hat 53,284 E., von diesen sind 26,056 Walachen und 1315 Zigeuner. Die Bevölkerung ist in 1 St. und 44 Dfr. vertheilt. Der Sitz der Kr.-Behörden ist in Zaječar. Das Gebiet ist sehr fruchtbar.

Crnajka, walachisches Df. in Serbien, Kr. Krajina, Bez. Porečka Reka, 793 E. Friedensgericht, Kirche und Schule. Reiche Erzlager von Magneteisenstein, und etwas Kupfererze.

Crnić, weliki, 1) Df. in Serbien, Kr. u. Bez. Požarewatz, 556 E. Friedensgericht. 2) **C.-mali**, Df. ebd., 709 E. Friedensger.

Crniljewo, Df. in Serbien, Kr. Schabatz, Bez. Posawo-Tamnawa, 584 E. Friedensgericht, Kirche und Schule.

Crnitza (Crnička nahija), Kr. in Montenegro, im S. des Landes gelegen; der Kr. ist in 7 Knežinen eingetheilt, diese heissen: Boljewići, Brćelo, Dupilo, Gluchi Do, Limljani, Podgor und Sotonići, mit 29 Dfrn. und 28,269 E. Das Crnitzaer Feld ist sehr fruchtbar.

Crnojewića Réka oder auch nur Réka, Df. in Montenegro, liegt am linken Ufer des glchn. Flusses. 500 E. Am rechten Flussufer hoch am Berge liegen die Ruinen der Burg Olod.

Crnuća gornja, 1) Df. in Serbien, Kr. Rudnik, Bez. Crna Gora, 317 E. Friedensgericht. Hier residirte Fürst Milosch Obrenowitsch in den Jahren 1815—1818. 2) **C. dolnja**, Df. ebd., 324 E.

Croagh, 1) Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, 1936 E. 2) **C.-Parrik**, Berg ebd., Connaught, Gfsch. Mayo, 2530 F. hoch. Kapelle auf dem Berge, Wallfahrtsort.

Croce, 1) Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, bei la Porta, 450 E. 2) **C. (Sta.)**, St. in Italien, Toscana, Prov. Florenz, Distr. S. Miniato, am Arno, 6197 E. Seiden- und Wollzeuge. 3) St. ebd., Sicilien, Prov. Siracusa, Distr. Modica, unweit dem Meer, 4078 E. Hafen, Handel mit Johannisbrod, Soda, Weizen. 4) Df. ebd., Venetien, Prov. u. Distr. Belluno. Eisenminen. 5) Df. in Oesterreich, Gebiet von Triest, am Meere, 1223 E. Vortrefflicher Marmorbruch. 6) Bucht in Italien, Neapel, Prov. Capitanata, im adriatischen Meer. 7) **C. di Magliano (Sta.)**, Flck. ebd., Prov. Molise, Distr. Larino, 4256 E. 8) **C. di Morcone**, Flck. ebd., Prov. Benevento, Distr. S. Bartolommeo, 4197 E. Schwefelquelle. 9) **C. Fieschi**, Flck. ebd., Prov. Genua, 3421 E. 10) **C. di Mosso**, Flck. ebd., Piemont, Prov. Novara, Distr. Biella, 1506 E.

Crocetta, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Rovigo, Distr. und bei Badia, 1580 E. [Bergues, 769 E.

Crochte, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, bei

Crock, Df. in S.-Meiningen, Bez. Eisfeld, 666 E.

Crockett, Ort in Ver.-St., Texas, Gfsch. Houston, im Trinity-Thale, 500 E.

Crocy (le), Flck. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. und SO. bei Aubusson, auf einem Berge, am Fluss Tardes, 1080 E. Getreide- und Viehhandel. [Couliboeuf, 671 E.

Crocy, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise, bei

Crodo, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Ossola, 803 E. [Kr. Liebenwerda, 320 E.

Cröbeln-Grimmersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg,

Cröbern, Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Leipzig, 283 E.

Cröchern, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, 501 E. [Wolpertshausen, 191 E.

Cröffelbach, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Hall, Gem.

Cröftel, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Untertaunuskr., A. Idstein, 193 E.

Crölpa-Löbschütz, Df. in S.-Meiningen, Bez. Camburg, 199 E.

Cröpla, Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. Auma, 125 E.

Cröss, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Oldenburg, 200 E.

Cröv, Gem. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 1641 E.

Croft, 1) Df. in England, Gfsch. Leicester, 321 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 784 E. 3) Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, 444 E. 4) Ortsch. ebd., Gfsch. Lancaster, mit Southworth, 1094 E.

Crofton, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 462 E.

Croghan, 1) Df. in Irland, Connaught, Gfsch. Roscommon, 915 E. Alter Sitz der Könige von Connaught. 2) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Lewis, 60 engl. M. N. von Utica, 1400 E.

Croglio, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, mit Castelrosso 691 E. [Distr. Teramo, 3677 E.

Crognaleto, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. I,

Croia, St. in europ. Türkei, Albanien, unfern Skutari, 5000 E.

Croisettes (les), 1) Df. im Schweiz. Kant. Waadt, an d. Strasse nach Bern, auf dem Uebergang des Jorat, 360 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei St. Pol, 559 E.

Croisic (le), St. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay, auf einer Landzunge im atlant. Ocean, auf der Nordseite der Loire-Mdg., 2416 E. Hafen, Handelstribunal, eine Börse, hydrographische Schule, Fischerei, Handel mit Soda und Salz aus den nahen Sümpfen. Seebäder.

Croisille (la), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, SW. bei Eymoutiers, 2076 E.

Croisilles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, 1511 E. 2) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Falaise, bei Thury-Harcourt, 672 E. 3) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Gacé, 372 E.

Croismare, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. und bei Lunéville, 974 E. Glasfabrik.

Croissanville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Lisieux, 365 E. Baumwollspinnerei. [Hafen, Handel.

Croisset, Wlr. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen.

Croissy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, bei Crèvecoeur, 503 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, bei Chatou, 906 E.

Croisy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel en Bray, 491 E. Baumwollspinnerei. 2) Df. ebd., Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei Blet, 617 E.

Croix (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 2888 E. 2) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 1536 E. 3) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei Landrecies, 604 E. 4) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, bei le Dorat, 814 E. 5) **C. (Ste.)**, eine Insel der kleinen Antillen, die grösste der dänischen (seit 1733) Besitzungen in Westindien; 10 □M., 23,194 E. An der Nord- und Ostküste gebirgig, sonst eben. Klima heiss und ungesund. Produkte sind Zucker, Baumwolle, Kaffee, Indigo, Rum. Beträchtl. Handel. Die Hptst. Christiansstad auf der Nordküste. Freihafen, Observatorium: 17° 44′ 32″ n. Br., 47° 1′ 7″ w. L. 6) **C. (Sainte-)**, Flck. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Grandson, 4788 E. 7) Df. in Belgien, Westflandern, Arr. Bruges, 2000 E. 8) Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, 1340 E. 9) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, 1329 E. 10) Df. ebd., Dep. Ariège, Arr.

St. Girons, 1712 E. Droguen, Tuch- und Topffabriken. 11) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, bei Villeneuve, 1428 E. 12) Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Florac, bei Pompidou, 692 E. 13) Fl. in Nordamerika, mündet durch die Bai Passamaquoddy in den atlant. Ocean und bildet die Grenze zwischen Maine und Neu-Braunschweig. 14) **C. aux Bois**, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei Vouziers, 485 E. 15) **C. aux Mines (la)**, Df. ebd. Dep. Vosges, Arr. und bei St. Dié, 1680 E. Silberhalt. Bleiminen. 16) **C. aux M. (Sainte)**, s. Heiligkreuz im Leberthal. 17) **C.-Avranchin (la)**, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, 970 E. 18) **C.-Bars (la)**, Flck. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Espalion, bei Mur de Barrez, 1730 E. 19) **C. Blanche (la)**, Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, 710 E. P. 20) **C.-Chapeau (la)**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Rochelle, 774 E. 21) **C. de Montferrand (Ste.)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Beaumont. 540 E. 22) **C. de St. Lô (Ste.)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. und bei St. Lô, 739 E. Wollspinnerei. 23) **C. de Verdon (Ste.)**, Df. ebd., Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, bei Riez, 469 E. 24) **C. de Vie (la)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables, bei St. Gilles, 763 E. 25) **C. du Mont (Ste.)**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 963 E. Sehr guter Wein. 26) **C. en Brie (la)**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, bei Nangis, 900 E. 27) **C.-Fonsommes**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, 561 E. Shawls. 28) **C.-Hague (Ste.)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Cherbourg, bei Beaumont, 546 E. 29) **C. Helléan (la)**, Df. ebd., Dep. Morbihan, Arr. Ploörmel, 860 E. 30) **C.-Molignaux**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Peronne, bei Athies, 503 E. 31) **C.-Rault**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Poix, 512 E. 32) **C.-Rousse**, Ort ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon. Kattundruckerei, Weinhandel, Seidenfabriken. 33) **C.-Saint-Ouen**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Compiègne, 1183 E. 34) **C. St. Leutroy (la)**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Louviers, bei Gaillon, 696 E. P. 35) **C. sur Aizier (Ste.)**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, bei Quilleboeuf, 587 E. 36) **C. sur Buchy (Ste.)**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, bei Buchy, 673 E. 37) **(St.)**, Gfsch. in Ver.-St., Wisconsin, Hptst. gl. N. 38) **C. en Plaine (Ste.)**, s. Heiligkreuz in der Ebene. [1481 E.

Croixille (la), Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval,

Croixmare, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, bei Motteville, 780 E. [Symphorien, 597 E.

Croizet, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, bei St.

Croker, eine der Pomotu-Inseln im grossen Ocean. 17° 26′ 30″ s. Br., 125° 44′ 6″ w. L.

Crolles, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, 1439 E. Weinbau. [Ducey, 440 E.

Crollon, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, bei

Cromac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, 1016 E. [Eylau, bei Bartenstein, 150 E.

Cromargen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-

Cromarty, 1) s. Ross. 2) Flck. und Hauptort der Gfsch. Ross-Cromary in Schottland, am Firth of Cromary, 1500 E. Hafen, Segeltuch, Schiffbau, Handel. [870 E.

Crombeke, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Ypern,

Cromdale, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Inverness, 3560 E.

Cromer, Flck. in England, Gfsch. Norfolk, an der Küste, an der gefährlichen u. deshalb auch Devils-Throat genannten Bai, 1367 E. Leuchtthurm, Hafen, Seebad, Fischerei.

Cromford, St. in England, Gfsch. Derby, am Derwent, 1140 E. Hier errichtete Sir Arkwright die erste grosse Baumwollenfabrik in England, 1771; schöne Kirche und Schule.

Cromhall, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 681 E.

Crommert, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 676 E.

Crompton, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 7032 E. Baumwollmanufaktur.

Cromvoirt, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 470 E.

Cromwell, 1) Df. in England, Gfsch. Nottingham, 203 E. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Huntingdon, 1700 E. 3) Stdtsch. ebd., Connecticut, Gfsch. Middlesex, 25 engl. M. von New-Haven, 1400 E.

Cronat, Flck. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, an der Loire, NW. bei Bourbon-Lancy, 1406 E. [604 E.

Cronau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein,

Cronay, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Yverdon, 512 E.

Cronce, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Pinols, 544 E. [Troyes.

Croncels, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. und Vorstadt von

Crondall, Df. in England, Gfsch. Southampton, 2764 E.

Cronebane, Berg in Irland, Gfsch. Arklow, wichtig wegen seiner reichen Kupferausbeute.

Cronheim, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Gunzenhausen, 519 E. [Gem. Kaisersbach, 228 E.

Cronhütte, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Welzheim,

Cronière, Insel in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables.

Cronnenberg, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, 305 E.

Cronsburg, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Rendsburg, 387 E.

Cronsfohr, Cronsforde, Df. in Lübeck, 1¼ M. S. von Lübeck, an der Steckenitz, 195 E.

Cronshagen, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Kiel, 267 E.

Cronshorst, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Stormarn, 2⅝ M. von Hamburg, 302 E. [Elster, 182 E.

Cronspitz, Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, an der

Crook, Stdtsch. in England, Gfsch. Durham, 5134 E.

Crooked, 1) Inselgruppe in den Bahama-Inseln, SW. von den Long-Inseln; bewohnt, Baumwolle. 2) **C.-Creek**, Ort in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. Caroll. 3) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Jasper, 750 E. 4) **C.-Lake**, See ebd., New-York, in den Gfsch. Steuben und Yates. Romantische Umgebung.

Crookhaventown, Df. auf einer kleinen Halbinsel in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Cork, 385 E. Hafen.

Croom, St. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, 1370 E.

Croome, 3 Dfr. in England, Gfsch. Worcester, zus. 520 E.

Cropalati, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria citer., Distr. Rossano, 1497 E. [Catanzaro, 1485 E.

Cropani, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. II, Distr.

Cropiens, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 160 E.

Cropredy, Df. in England, Gfsch. Oxford, 497 E.

Cropte, 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, 1090 E. 2) Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, bei Meslay, 711 E.

Cropthorne, Df. in England, Gfsch. Worcester, 374 E.

Cropton, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 360 E.

Cropwell (Bishop-, Butler-), 2 Dfr. in England, Gfsch. Nottingham, 638 und 604 E.

Cros, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, bei St. Hippolyte, 853 E. 2) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, bei Latour, 837 E. 3) **C. de Géorand (le)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Argentières, am Tauron, NNW. bei Montpézas, 1656 E. Weinhandel. 4) **C. de Montamat**, Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Aurillac, bei Vic, 616 E. 5) **C. de Montvert**, Df. ebd., bei la Rocquebrou, 997 E. 6) **C. St. Georges**, Ort ebd., Dep. Var, bei la Peyne; Hafen am mittelländ. Meere; Douane. [Marostica, 2515 E.

Crosara, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Vicenza, Distr.

Crosby, 1) Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 4212 E. 2) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Hamilton, 2900 E. 3) **C.-Garret**, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, 244 E. 4) **C.-Ravensworth**, Df. ebd., 927 E. 5) **C. upon Eden**, Df. ebd., Gfsch. Cumberland, 426 E.

Croscombe, Df. in England, Gfsch. Somerset, 729 E.

Crosland, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 2759 E.

Crosmières, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, 1124 E.

Crosnes, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, am Yères, SO. bei Paris, in einem schönen Thal, 400 E. Reich an Weide und Wein. Geburtsort Boileau's.

Cross, 1) NW.-Cap der Insel Sitka an der NW.-Küste von Nordamerika, Alaska. 2) **C.-Canonby**, Stdtsch. in England, Gfsch. Cumberland, 6900 E. 3) **C.-Creek**, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Jefferson, 2200 E. 4) Stdtsch. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Washington, 25 engl. M. von Pittsburg, 2400 E. 5) **C.-Fell**, Berg in England, Peakgb., Gfsch. Cumberland, 2900 E. 6) **C. Keys**, Distr. in Ver.-St., Georgia, Gfsch. de Kalb, 900 E. 7) **C.-Lake**, See ebd., Louisiana, Bez. Caddo, W. bei Shreveport, 15 engl. M. lang, 2—3 breit, mit dem Soda-See in Verbindung. 8) **C. Plains**, Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Dane, 16 engl. M. von Madison, 500 E. 9) **C.-See**, See in Nordamerika, 6 M. lang, nimmt den Beaver auf und giebt dem Mississippi den Ursprung. 10) **C.-Sund**, Kanal zwischen dem Festlande im N. und der russ.-nordam. Insel Sitka. 11) Df. auf der brit. Orkneyinsel Sanda, 515 E.

Crossac, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay, SW. bei Pont-Château, 1620 E.

Crossboyne, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 4963 E.

Crossen, 1) Pfrdf. in Sachsen, Kr., G.-A. und N. bei Zwickau, r. an der Mulde, 856 E. 2) **(Nieder- und Ober-)**, Pfrdf. ebd., Kr. Leipzig, G.-A. Geringswalde, 779 E. [480 E.

Crosses, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. und bei Bourges,

Crossford, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, 443 E. Weberei.

Crossgar, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, 865 E.

Crossgates, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, 646 E.

Crosshaven, Df. in Irland, Gfsch. Cork, am Hafen von Cork, 277 E.

Crossmaglen, Flck. in Irland, Ulster, Gfsch. Armagh, 566 E.

Crossmalina, Df. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 1225 E.

Crossmichael, Df. in Schottland, Gfsch. Kirkudbright, 1361 E. Picten-Alterthümer.

Crosswicks, St. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Burlington, 500 E. [647 E. Schloss, Brauerei.

Crostau, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Schirgiswalde,

Crostewitz, Df. in Sachsen, Kr. nnd G.-A. Leipzig, 400 E. Schloss, Ziegelei, Mühle. [Wollweberei.

Crosthwaite, Krchspl. in England, Gfsch. Cumberland, 5070 E.

Crostitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 300 E.

Crostolo, Fl. in Italien, Prov. Modena; entspr. in den Apenninen und mündet in den Po.

Croston, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 1790 E.

Crostwitz, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Kamenz, 497 E.

Crosville la Vieille, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Louviers, bei le Neubourg, 486 E.

Crotelles, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, bei Ville-Domer, 468 E. [pagnole, 427 E.

Crotenay, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, bei Cham-

Crotenlaide, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Meerane, 361 E.

Croth, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, bei St. André, 487 E.

Crotoy (le), St. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und NW. von Abbeville, rechts an der Mdg. der Somme, 1509 E. Fischerei, Hafen.

Crotta d'Adda, Gem. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, 1920 E.

Crottendorf, 1) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Scheibenberg, 3308 E. Blech- und Nagelschmiede. Unfern der Crottendorfer Wald; guter Marmorbruch. 2) Df. ebd., Kr. und G.-A. Leipzig, unweit der St., 334 E. [1369 E.

Crottes, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Embrun,

Crottet, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, bei Pont de Veyle, 738 E. [610 E.

Crottorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben,

Crouais (le), Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Montfort, bei St. Méen, 423 E. [708 E.

Crouay, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei Bayeux,

Croughton, Df. in England, Gfsch. Northampton, 580 E.

Crouin, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei Cognac, 747 E.

Crouseilhes, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Lembeye, 413 E.

Crouttes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, bei Cherly, 616 E. 2) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Vimoutiers, 665 E.

Crouy, 1) St. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, links am Ourcq, 1250 E. 2) Flck. ebd., Dep. Aisne, Arr. Soissons, 1169 E. 3) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei St. Dyé, 478 E. 4) **C. en Thelle**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Senlis, 460 E.

Crouzet, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon; dabei der 370 F. hohe Wasserfall des Lizon, 224 E.

Crouzille (la), Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Montaigut, 934 E.

Crouzilles, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, bei l'Isle-Bouchard, 703 E.

Crova, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Vercelli, 948 E.

Crowan, Krchspl. in England, Gfsch. Cornwallis, 4131 E.

Crowcombe, Df. in England, Gfsch. Somerset, 573 E.

Crowhurst, 1) Df. in England, Gfsch. Surrey, 350 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Sussex, 429 E.

Crowland, Flck. in England, Gfsch. Lincoln, links unweit dem Welland, 3148 E. Viehzucht, Fischerei.

Crowle, 1) Flck. in England, Gfsch. Lincoln, 2640 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Worcester, 576 E.

Crowmarsh-Gifford, Df. in England, Gfsch. Oxford, 360 E.

Crown-Point, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Essex, 2800 E. 2) Hauptort der Gfsch. Lake in Indiana.

Crowton, Df. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Weaverham, 413 E.

Croxdon, Df. in England, Gfsch. Stafford, 224 E. Berühmte Ruinen einer Abtei.

Croxton, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 430 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Stafford, 870 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Leicester, 594 E.

Croy, 1) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Orbe, 285 E. 2) Df. in Schottland, Gfsch. Inverness, 1694 E.

Croya de Tera (Santa), Df. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. und bei Benavente, 550 E.

Croydon, 1) Flck. in England, Gfsch. Surrey, S. von London, r. an einem Kanal, l. an der Eisenbahn von London zur Südküste nach Brighton, 30,240 E. Schöne Kirche, Schloss, Stadthalle, Hospital; Calicomanufaktur, Handel mit Getreide, Steinkohlen etc. 2) **C. mit Clapton**, Ortsch. ebd., Gfsch. Cambridge, 508 E. 3) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Sullivan, 956 E.

Crozant, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, l. an der Creuse, NW. von Guéret, 1362 E.

Crozat, Kanal in Frankreich, Dep. Aisne, zur Verbindung der Somme und Oise, 134,400 F. lang.

Croze, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, bei Felletin, 924 E.

Crozes, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, bei Tain, 427 E.

Crozet, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und bei Gex, 427 E. 2) **C.-Inseln**, Inselgruppe im ind. Ocean; SO. von Afrika, zerrissen und unbewohnt; 46^0 s. Br., 68^0 ö. L. v. Grwch.

Crozon, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, auf einer Höhe am Meer, 8946 E. Sardellenfischerei. 2) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. und SW. bei la Châtre, 1100 E. Bedeutendes Eisenwerk.

Cruach-Lussa, Berg in Schottland, Gfsch. Argyll, 3000 F. hoch.

Cruanacarra, Insel von Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Galway.

Cruas, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, bei la Coucourde, am Fl. Rhône, 1049 E. Seide, Wein.

Cruces, St. in Columbia, am Isthmus, 1500 E. Handel.

Crucheray, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, bei St. Amand, 492 E.

Cruchten, 1) Df. in Luxemburg, Bez. Mersch, 300 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 385 E.

Crucis (S.), Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Ratschach, 890 E.

Crucoli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. II, Distr. Cotrone, 2068 E.

Cruden, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 2480 E. Schloss. Ruinen eines Druidentempels, 2 Heilquellen.

Crudwell, Df. in England, Gfsch. Wilts, 800 E.

Crüchern, Df. in Anhalt, Kr., Bez. und 1 M. von Köthen, 255 E.

Crüchten (Ober- und Nieder-), Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 1400 E.

Crüden, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 234 E.

Cruéjouls, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Millau, N. bei Laissac, 847 E.

Crüssau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II, 380 E.

Cruet, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei Montmélian, 1132 E.

Crugny, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, bei Fismes, 882 E.

Cruguel, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, bei Josselin, 952 E.

Cruilles, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. la Bisbal, 580 E.

Cruis, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Forcalquier, bei St. Etienne, 556 E.

Crulai, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, 889 E.

Crumbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 300 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Landkr. Kassel, 800 E. 3) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Hainichen, 658 E. 4) S. Krumbach.

Crumess, Df. in Lauenburg, A. Ratzeburg, 200 E.

Crummasel, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, 230 E.

Crummenau, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 137 E.

Crummenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, bei Stralsund, 140 E.

Crummesse, Krchdf., theils zu Lübeck, theils zu Lauenburg, A. Ratzeburg gehörig, r. an der Stecknitz, SW. bei Lübeck, 248 (Gem. 308) E. im lübeckschen, 250 im lauenburgischen Theil.

Crummin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, bei Wolgast, 190 E.

Crumpa, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 510 E. Weinberge.

Crumsall, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 2785 E.

Crumstadt, Flck. in Hessen, Starkenburg, Kr. Gr.-Gerau, 1363 E. Synagoge.

Crupet, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 600 E. Papiermühle.

Crusau, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Flensburg, 223 E.

Cruseilles, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, 1961 E. P.

Crussen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 200 E.

Crutweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Saarburg, 174 E.

Cruwys-Morchard, Df. in England, Gfsch. Devon, 679 E.

Crux la Ville, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, N. bei St. Saulge, 1887 E.

Cruybeke, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. St. Nicolas, 3000 E. Schönes gothisches Schloss; Gewerbfleiss.

Cruyshautem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde, 6320 E. Tischzeug- u. a. Weberei.

Cruz (Sta.), 1) Fluss mit einem Hafen in der Mdg. auf der Ostküste von Patagonien. Nordspitze der Hafenküste: $50^0\,5'\,30''$ s. Br., $50^0\,23'\,24''$ w. L. 2) Hptst. der spanisch-canarischen Inseln, auf Teneriffa, an der NO.-Küste, 10,830 E. Hafen mit 3 Forts; Bischofssitz, Appellationshof, mehrere auswärtige Consuln. 3) Hptst. der canarischen Insel Palma, an einem Busen der Ostküste, 4409 E. 4) St. auf der Westküste der Philippinen-Insel Luzon oder Manila, N. vom Cap Coloan, 5400 E. 5) Insel-Archipel im grossen Ocean, zwischen den Salomons-Inseln W. und den Neuen Hebriden SO., $9\frac{1}{2}^0$—$11\frac{2}{3}^0$ s. Br. und $176\frac{1}{2}^0$—$174\frac{1}{2}^0$ w. L. 25 □M. mit 15,000 E. Die Inseln sind sämmtlich klein, und nur die glchn. Hauptinsel an 10 □M. gross. Sie sind zum Theil vulkanisch, zum Theil Korallenbildung, im Ganzen fruchtbar, aber wenig bekannt. Die Bewohner sind Papuas, mit breiten Nasen, krausen Haaren und langen Armen. Sie gehen fast ganz nackt und sind sehr roh. 6) Ort in Neu-Californien, auf der Küste. $36^0\,55'$ n. Br., $104^0\,12'$ w. L. 7) St. in Brasilien, Prov. Bahia, die erste portug. Niederlassung in Brasilien. 8) St. ebd., Prov. Rio Janeiro. Kaiserl. Palast. 9) Colonie ebd., Prov. Rio Grande do Sul, 4445 E. 10) Portug. St. auf der Azoren-Insel Flores. 11) Flck. auf der Azoren-Insel Graciosa. 12) Flck. in Spanien, Altcastilien, Prov. Burgos, 760 E. 13) Df. ebd., Prov. Granada, Bez. und bei Alhama, 622 E. 14) Df. ebd., Prov. Almeria, Bez. Gergal, bei Almeria, 692 E. 15) **C. de Campezo**, Flck. ebd., Prov. Alava, Bez. Lagbardia, 1016 E. 16) **C. de Juarros**, Flck. ebd., Prov., Bez. und bei Burgos, 646 E. 17) **C. del Ratamar**, Flck. ebd., Prov. Toledo, Bez. Escalona, 507 E. 18) **C. de Moya (Sta.)**, Flck. ebd., Prov. Cuenca, Bez. Cañete, 718 E. 19) **C. de la Zarza (Sta.)**, St. ebd., Prov. Toledo, Bez. Ocaña, 4000 E. 20) **Cabo de C.**, SW.-Vorgebirge des Ostendes der Insel Cuba. $19^0\,47'\,16''$ n. Br., $60^0\,4'\,30''$ w. L. 21) **C. de la Sierra (Sta.)**, Dep. in Bolivia, grenzt gegen N. an Beni, gegen O. an Brasilien, gegen S. an Chuquisaca, gegen W. an Cochabamba, ist 6490 □M. gross, mit 153,164 E., und erstreckt sich von 12 bis 20^0 s. Br. Das Klima ist für Europäer sehr ungesund, daher die Bevölkerung fast nur Farbige. Cerealien, Gemüse, Zuckerrohr, Pferde und Rinder. 3 Provinzen: Chiquitos, Majos und Otuquis. 22) Hauptst. ebd., in einem reizenden Thale, 8000 E. 23) **C. de Mudela (Sta.)**, St. in Spanien, Neucastilien, Prov. Ciudad-Real, 4087 E. 24) **C. de Piñares (Sta.)**, Flck. ebd., Altcastilien, Prov. Avila, 519 E. 25) St. in Brasilien, Prov. Goyaz, am Pari, 3000 E.

Cruzille, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Maçon, 651 E. Viel Wein. 2) Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Bourg, bei Pont de Veyle, 593 E.

Cruzy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. St. Pons, bei St. Chinian, 1352 E. 2) **C. le Châtel**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. u. O. bei Tonnerre, 987 E. 2 Glasfabriken, Trüffelhandel.

Csab, 1) Df. in Ungarn, Com. Hont, bei Balassa-Gyarmat, 750 E. 2) **C.-Rendek**, Flck. ebd., Com. Zala, 2900 E. Synagoge; Viehzucht, Feldbau, Handel.

Csaba, 1) Ort in Ungarn, Com. Bekes, 27,865 E. Dieser Ort wurde 1840 zum Flecken erhoben und war vor dieser Zeit das grösste Df. in Ungarn. Mehrere zunftmässige Gewerbe und selbst einiger Seidenbau, beträchtliche Viehzucht, Getreide, Hanf. 2) Df. ebd., Com. Borsod, bei Miskolcz, 1900 E. 3) **(Pilis-)**, Df. ebd., Com. und bei Vörösvar, 1250 E. 4) **(Rakosz-)**, Df. ebd., bei Steinbruch, 1215 E.

Csabar, Flck. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram. Eisenbergwerk.

Csabdi, Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, bei Bicske 830 E.

Csachtiz, slav. Marktflck. in Ungarn, Com. Neutra, 2100 E.

Csacs, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Egerszeg, 540 E.

Csacsa, Flck. in Ungarn, Com. Trencsin, nahe an der schlesischen Grenze, 3200 E.

Csacso, Df. in Ungarn, Com. Neutra, bei Szenicz, 1050 E.

Csaford, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Zalaber, 550 E.

Csaholcz, Df. in Ungarn, Com. und bei Szatmar, 550 E.

Csaholy, 1) Df. in Ungarn, Com. Szatmar, bei Nyir-Bathor, 860 E. 2) **(Magyar-)**, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, (früher) Kr. Szolnok, Bez. Tasnad, 1040 E. 3) **(Olah-)**, Df. ebd., 900 E.

Csajag, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, bei Lepseny, 1800 E.

Csaka, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Semesnye, 600 E.

Csakany, **Zackersdorf**, 1) Flck. in Ungarn, Com. Eisenburg, SW. von Körmönd, am Raal, 940 E. Schloss. 2) **C., Knitteldorf**, Df. ebd., Com. Pressburg. 3) Df. ebd., Com. Sümeg, 750 E. Pfarrkirche.

Csakanyhaza, Df. in Ungarn, Com. Neograd, bei Fülek, 640 E.

Csaki-Gorbo, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo, Bez. Hidalmas, 750 E.

Csaklyo, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Vecse, 700 E.

Csakova, Flck. in Ungarn, Com. Temes, am Temes-Fluss, 4360 E.

Csákvár, Flck. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, glchn. Bez., jenseit der Donau, 4471 E. Kastell, Ackerbau, Viehzucht, Töpferei.

Csal, slav. **Csalowce**, slavon. Df. in Ungarn, Com. Hont, diesseits der Donau, Bez. Bozok. 1 kathol. und 1 evang.-luther. Pfarre, Holz, Getreide und Weinbau. [600 E.

Csalad (Vamos-), Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Sarvar,

Csanad, **Tsanad**, 1) Flck. in Ungarn, Com. Bekes, am Maros, 2903 E. 2) **Csanád (Racz-C.** und **Német-C.**, d. h. Raizisch und Deutsch), 2 Pfrdfr. ebd., Com. Torontal, Bez. Nagy-Szent-Miklos, am Fl. Maros, 2010 und 5250 E. 1 kathol. und 1 griechisch-unirte Pfarre; Getreidebau und Viehzucht. 3) **C. (Szasz)**, **Schotten**, Df. ebd., Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, bei Marktschelken, 850 E. 4) (**Erdö-**), Df. ebd., Kr. und Bez. Maros-Vasarhely, 640 E. 5) (**Mezö-**), Pfrdf. ebd., Kr. Klausenburg, 2015 E.

Csanak, 1) Df. in Ungarn, Com. Raab, 1400 E. Weinbau. 2) (**Raba**), Df. ebd., Com. Oedenburg, bei Csorna, 940 E.

Csanalos, 1) deutsches Df. in Ungarn, Com. Szatmar, 960 E. 2) Df. ebd., Com. Zemplin, 930 E. 3) Df. ebd., Com. Bihar, bei Margitta, 530 E.

Csantavér, Pfrdf. in Ungarn, Com. Bacs, diesseit der Donau, 4552 E. Viehzucht, Getreide- und Weinbau.

Csany, 1) Df. in Ungarn, Com. Csongrad, 2049 E. 2) Df. ebd., Com. Heves, 3040 E. 3) Df. ebd., Com. Abauj-Torna, 900 E.

Csap, Df. in Ungarn, Com. und bei Ungvar, 630 E.

Csapo, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Radnoth, 750 E.

Csapod, Df. in Ungarn, Com. und bei Lövö, 1000 E.

Csapor, Df. in Ungarn, Com. Neutra, bei Neutra, 680 E.

Csarad, Df. in Ungarn, Com. Bars, bei Leva, 630 E.

Csari, Df. in Ungarn, Com. Neutra, bei Sassin, 1100 E.

Csaroda, Df. in Ungarn, Com. Beregh, 480 E. Weizenbau.

Csaszar, Pfrdf. in Ungarn, Com. Gran, 2155 E. Acker-, Wiesen- und Weinbau.

Csaszarfalu, **Kaiserdorf**, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, bei Gross-Warisdorf, 630 E. [1580 E.

Csaszartöltes, Df. in Ungarn, Com. Pest-Solt, bei Kalocsa,

Csaszko, Df. in Ungarn, Com. Neutra, bei Szenicz, 1100 E.

Csaszkocz, Df. in Ungarn, Com. Neutra, 800 E.

Csaszta, deutsch **Schattmannsdorf**, Marktflck. in Ungarn, Com. und Bez. Pressburg, 1750 E. Weinbau und Waldungen.

Csata, Df. in Ungarn, Com. Bars, bei Leva, 950 E.

Csatad, Marktflck. in Ungarn, Com. Torontal, 2837 E.

Csataj, **Schattein**, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, 650 E.

Csatalia, Df. in Ungarn, Com. Bacs, 1480 deutsche E. Feldbau.

Csatany, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Dees, 550 E.

Csatár, Marktflck. in Ungarn, Com. Bihar, jenseit der Theiss, Bez. Wardein, 1700 E. 1 kathol. und 1 reform. Pfarre; Acker- und Weinbau, vorzügl. Töpfergeschirr.

Csáth, Marktflck. in Ungarn, Com. Borsod, diesseit der Theiss, 4500 E. Reformirte Pfarre; Viehzucht, Ackerbau, Weinbau und Handel.

Csatka, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, 640 E.

Csatoszeg, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Kozmas, 1030 E.

Csava (Stob-), deutsches Df. in Ungarn, Com. und bei Gross-Warisdorf, 850 E. Bedeutende Töpferei.

Csavas (Mezö- und **Szasz-)**, 2 Dfr. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, 870 und 560 E.

Csavoj, Df. in Ungarn, Com. Neutra, bei Privigye, 840 E.

Csávoly, deutsches Pfrdf. und josephinische Kol. in Ungarn, Com. Bacs, im obern Bez., 2440 E. Ackerbau und Handel.

Csavos, Df. in Ungarn, Com. Torontal, 610 E.

Cseb, 1) Df. in Ungarn, Com. Bacs, 2494 E. 2) Df. ebd., Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, 620 E. [1000 E.

Csebinye, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Nagy-Mihaly,

Csebza, rum. Df. in Ungarn, Com. Torontal, bei Detta, 2200 E.

Csecs, 1) Df. in Ungarn, Com. Abaujvar, 740 E. 2) (**Kis-**), Df. ebd., Com. Zemplin, Bez. Tokay, am Einfluss des Sajo in die Theiss, 350 E. 1 reform. Pfarre; Weinbau. 3) (**Nagy-**), Df. ebd., Com. Borsod, am Sajo, 760 E. Ackerbau und Viehzucht.

Csecse, Df. in Ungarn, Com. Neograd, bei Paszto, 1100 E.

Csecseny, Df. in Ungarn, Com. Raab, 760 E. Runkelrübenzuckerfabrik.

Cséffa, Flck. in Ungarn, Com. Bihar, Kr. jenseit der Theiss, Bez. Szalont, 1000 E., kathol. und griech. nicht-unirt.

Csege, Df. in Ungarn, Com. Bihar, an der Theiss, 2320 E.

Csehi, 1) Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Grosswardein, 670 E. 2) Df. ebd., Com. Neutra, bei Neutra, 520 E. 3) Df. ebd., Com. Baranya, bei Siklos, 740 E. 4) Df. ebd., Com. Zala, bei Letenye, 720 E. 5) Df. ebd., Com. Eisenburg, bei Vasvar, 580 E.

Csehtelke, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Mocs, 625 E.

Csejkö, Df. in Ungarn, Com. Bars, bei Leva, 930 E.

Cseke, 1) Df. in Ungarn, Com. Szatmar, 1300 E. 2) Df. ebd., Com. Bars, bei Verebely, 520 E. 3) (**Magyar-**), Df. ebd., Com. Bihar, 600 E. [Kozmas, 1050 E.

Csekefalva, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez.

Csekelaka, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Radnoth, 730 E.

Cseklesz, **Lanschütz**, Marktflck. in der glchn. Esterházy'schen Herrschaft in Ungarn, Com. Pressburg, am Schwarzwasser, 1500 E. Schönes Schloss; Ackerbau und Viehzucht.

Csekut, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, bei Devocser, 750 E.

Csele, kl. Fl. in Ungarn, Com. Baranya. Ueberschwemmt die Gegend zur Regenzeit, weshalb zwischen Telna und Mohacz eine lange Brücke über ihn führt.

Cselej, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 730 E.

Csem, **Schandorf**, kroat. Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Steinamanger, 600 E.

Csenej, Df. in Ungarn, Com. Torontal, bei Csatad, 2000 E.

Csenger, Marktflck. in Ungarn, Com. Szathmar, 2625 E. Getreide- und Tabakbau.

Csenvernye (Varanno-), Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 1200 E.

Csenyete, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, 780 E.

Csep, 1) Df. in Ungarn, Com. Pest-Pilis, 1000 E. 2) Df. ebd., Com. Gran, bei Komorn, 630 E.

Csepa, Df. in Ungarn, Com. Heves, 2652 E.

Csepanfalva, Df. in Ungarn, Com. Zips, bei Leutschau, 700 E.

Csepany, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Bisztriz, 600 E.

Csepel, 1) Donauinsel in Ungarn, Com. und bei Pest, 5 M. lang. Reich an Wildpret, besonders Hasen. 2) Df. ebd., auf der glchn. Insel, Com. Pest, bei Promontor, 650 E. 3) Df. ebd., Com. Sümeg, bei Szemes, 1100 E.

Csepreg, **Tschapring**, magyar. Flck. in Ungarn, Com. Oedenburg, 2690 E. Weinbau und Schafzucht.

Cserencsocz, wend. Df. in Ungarn, Com. Zala, 620 E.

Cserenye, slav. Df. in Ungarn, Com. Neutra, 600 E.

Cserepfalu, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. und bei Mezö-Kövesd, 2060 E. [Kövesd, 665 E.

Cserepvaralja, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. u. bei Mezö-

Cserestemes, rum. Df. in Ungarn, Com. Krasso, bei Lugos, 600 E.

Cserevics, Marktflck. in Ungarn, Com. Bacs, 200 E. P.

Cserged (Kis-), 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Maros-Vasarhely, 420 E. 2) Df. ebd., Kr. Karlsburg, Bez. Blasendorf, 525 E. 3) (**Nagy-**), Df. ebd., Kr. Maros-Vasarhely, 915 E. 4) Df. ebd., Kr. Karlsburg, 950 E.

Cseri, **Cserovo**, Df. in Ungarn, Com. Hont, bei Karpfen, 1200 E.

Cserkut, Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Pecs, 420 E.

Csermend, Df. in Ungarn, Com. Neutra, bei Pereszleny, 605 E.

Csermö, Marktflck. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Boros-Jenö, 2058 E. P.

Cserna, 1) Fl. in Ungarn, Siebenbürgen; entspr. im Hunyader Kr. und fliesst in den Maros. 2) Fl. ebd., ehem. banatische Militärgrenze, ergiesst sich nach Aufnahme von vielen Bergflüssen in die Donau bei Orsova. In dem schönen Thale des Fl. ist das berühmte Herkulesbad (24—39° R.), das schon den Römern bekannt war und jetzt immer mehr in Aufnahme kommt. 3) Df. ebd., Com. Temes, bei Zsebely, 1250 E. [920 E.

Csernabara, Df. in Ungarn, Com. Torontal, bei Gross-Kikinda,

Csernafalva, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, 900 E.

Csernagora, ein Zweig des Gebirges Pietrosz (Petroza) in Ungarn, Com. Marmaros.

Csernaho, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Ujhely, 592 E.

Csernatfalu, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Hoszszufalu, 3100 E. [stadt, 2220 E.

Csernaton (Also-), Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kron-

Csernegyház, Pfrdf. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Szent-Andrã, 1700 E. Berühmter Tabakbau, Feldbau und Bienenzucht.

Csernely, magyar. Pfrdf. in Ungarn, Com. Borsod, 850 E. 1 kathol. Pfarre, 1 Glashütte, Sauerbrunnen.

Cserni, **Lugh**, Pfrdf. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram, im Gebirgsbez. Eisengruben.

Csernina, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Eperies, 700 E.

Csernova, Df. in Ungarn, Com. Liptau, bei Rosenberg, 950 E.

Csernye, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez. Zircz, 2150 E.

Csertes, 1) Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Deva, 1060 E. 2) (**Also-** und **Felsö-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Broos, 520 und 800 E. Goldbergwerk.

Csertesz, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 780 E.

Cservenka, deutsch. Df. in Ungarn, Kr. Zombor, am Francisci-Kanal, 6682 E. Feldwirthschaft, Weinbau, Rüböl, Getreidehandel.

Csesate, Df. in Rumänien, kl. Walachei, am r. Donauufer, 2 M. von Widdin. Sieg der Türken über die Russen 1854.

Cseszenek, magyar. Df. in Ungarn, Com. Weszprim, 1200 kath. u. reform. E. Obstbau, Viehzucht etc.

Cseszte, **Schattmansdorf**, slow. Df. in Ungarn, Com. Neutra, bei Tyrnau, 1800 E. [750 E.

Csesztreg, Flck. in Ungarn, Com. Zala, an dem Kerka-Fluss,

Csesztve, 1) (**Magyar-** und **Ohla-**), 2 Dfr. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, 540 und 580 E. 2) Df. ebd., Com. Neograd, bei Balassa-Gyarmat, 517 E.

Csetelek, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Micske, 512 E.

Cseteny, Df. in Ungarn, Com. und bei Weszprim, 1390 E.

Csetnek, privil. Bergflck. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. und W. von Rosenau, 1800 E. Feldbau, Bergbau auf Eisen, Eisenhämmer, Kupfergruben.

Csév, magyar.-slowakisches Pfrdf. in Ungarn, jenseit der Donau, Com. und Bez. Gran, 1100 kathol. E.

Csibrak, deutsch. Df. in Ungarn, Com. Tolna, 880 E.

Csicser, Df. in Ungarn, Com. Ung, bei Ungvar, 1290 E.

Csicsman, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, bei Illava, 1400 E.

Csicso, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Csik-Sereda, 1650 E. 2) Df. ebd., Com. Komorn, bei Nagy-Megyer 1100 E. 3) **C.-Györgyfalva**, Pfrdf. ebd., Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Retteg, 960 E. 4) **C.-Keresztur**, Df. ebd., 635 E. 5) **C.-Mihalyfalva**, Df. ebd., 500 E. 6) **C.-Ujfalu**, Df. ebd., 560 E. Trachytberg.

Csifar, Df. in Ungarn, Com. Bars, bei Verbely, 580 E.

Csiger, Fl. in Ungarn, Com. Arad, ergiesst sich in den weissen Körös.

Csiklova (Nemet-), 1) Marktflck. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. und bei Oravicza, 2270 E. Kupfergruben. 2) (**Ohla-**), Df. ebd., bei Oravicza, 2905 E.

Csikmo, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Algyogy, 700 E. [1100 E.

Csikos-Töttös, Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Fünfkirchen,

Csik-Somlyo, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely. Ehemal. Franziskanerkloster, Gymnasium. 2) **C.-Szereda**, Marktfl. ebd., Kr. Udvarhely, 950 E. 3) **C. Szt. Domokos**, Pfrdf. ebd., Bez. Csik-Szereda, 2100 E. 4) **C. Szt. György**, Pfrdf. ebd., Bez. Kozmas, 1800 E. 5) **C. Szt. Imre**, Pfrdf. ebd., 1940 E. 6) **C. Szt. Kiraly**, Pfrdf. ebd., 1645 E. 7) **C. Szt. Lelek**, Pfrdf. ebd., 680 E.

8) **C. Szt. Marton.** Pfrdf. ebd., 1000 E. Bezirks- und Steueramt,
schöne Schule. 9) **C. Szt. Mihaly**, Pfrdf. ebd., Bez. Csik-Szereda,
1725 E. 10) **C. Szt. Miklos**, Pfrdf. ebd., 925 E. 11) **C. Szt. Simon**,
Pfrdf. ebd., 14,600 E. 12) **C. Szt. Tamas**, Pfrdf. ebd., 1480 E.

Csikvand, Df. in Ungarn, Com. Raab, bei Teth, 870 E.

Csil (Also- und Felsö-), 2 rum. Dfr. in Ungarn, Com. Arad, bei
Butyin, 1260 E.

Csintye, Df. in Ungarn, Com. Arad, bei Simand, 1460 E.

Csipkerek, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Vasvar, 590 E.

Csircs, ruth. Df. in Ungarn, Com. Saros, bei Zeben, 970 E.

Csiszer, Df. in Ungarn, Com. Kraszna, bei Szilagy-Somlyo,
[850 E.
1109 E.

Csitar, Df. in Ungarn, Com. Neograd, bei Balassa-Gyarmat,

Csobacka, Df. in Ungarn, Com. Pest, bei Vörösvar, 1470 E.

Csobaj, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, bei Tokay, 620 E.

Csög, Df. in Ungarn, Com. Szolnok, 570 E.

Csöglye, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, bei Devecser, 1100 E.

Csökmö, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Furta, 2260 E.

Csököly, Mktflck. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Kaposvar, 1920 E.

Csömör, Df. in Ungarn, Com. Pest, bei Kerepes, 1350 E. Weinb.

Csönge, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Klein-Zell, 900 E.

Csörötnek, **Schreitling**, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg,
600 E.

Csösz, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, bei Papa, 600 E.

Csösztelek, deutsch. Df. in Ungarn, Com. Torontal, bei Basahid,
1740 E.

Csötörtök, **Loipersdorf**, 1) Df. in Ungarn, Com. Pressburg,
bei Sommerein, 750 E. 2) Df. ebd., Com. und bei Trencsin, 650 E.
3) **C. Zankendorf**, Df. ebd., Com. Pressburg, bei Malaczka, 1350 E.
4) S. Donnersmark.

Csövár, slowak. Df. in Ungarn, in den Niederungen diesseit
der Donau, Com. Pest, 840 E. Mit einem alten Schlosse; Weinbau,
Kalk- und Steinbrüche.

Csogoviczer-Kanal, in Ungarn, Slavonien, Com. Veröcz, dient
zur Entwässerung der Sümpfe.

Csohaj, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Margitta, 630 E.

Csoka, Marktflck. in Ungarn, Com. Torontal, 2841 E. Ueber-
[weissenburg.
fahrt über die Theiss. Getreidebau.

Csokahegy, berühmtes Weingebirge in Ungarn, Com. Stuhl-

Csokakö, Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, bei Moor, 660 E.

Csokaly, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Szekelyhid, 1250 E.

Csokfalva, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasar-
hely, bei Makfalva, 770 E.

Csoknya, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Kaposvar, 930 E.

Csokonya, Flck. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Babocsa, SO.
von Atad, 1600 E.

Csolnok, Df. in Ungarn, Com. Gran, 1200 E. Steinkohlengruben.

Csoma, 1) Df. in Ungarn, Com. Neograd, bei Rimaszombat,
530 E. 2) Df. ebd., Com. Sümeg, bei Igal, 510 E.

Csomad, Df. in Ungarn, Com. Pest, bei Waizen, 650 E.

Csomafalva, **Tschamdorf**, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr.
[1650 E.
Udvarhely, am Maros, 2100 E.

Csomaköz, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, bei Nagy-Karoly,

Csomanfalva, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, bei Sziget,
[Nagy-Enyed, 620 E.
760 E.

Csombord, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, bei

Csomortany, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt,
630 E. 2) Df. ebd., Kr. Udvarhely, Bez. Csik-Szereda, 460 E.
Stahlquelle.

Csongrad, **Tschongrad**, 1) Com. in Ungarn, von den Com. Gross-
Cumanien, Bekes, Csanad, Torantal, Bacs, Pest und Heves ein-
geschlossen, hat einen Flächenraum von 62 □M. mit 207,585 E.
Das Land bildet eine Tiefebene, von unbedeutenden Hügeln durch-
zogen, den Ueberschwemmungen der Gewässer, der Theiss u. a.,
ausgesetzt; durch viele Sümpfe ungesund. Der Boden, meistens
aus fetter, schwarzer Erde bestehend, erzeugt schönen Weizen,
Gerste, Hafer, Kukurutz, Hanf, guten Tabak, Wassermelonen,
Wein von mittlerem Gehalt, etwas Holz, hat gute Weideplätze für
Viehherden, Wild und Fische im Ueberfluss, Reiher, Trappen. Die
Einwohner leben in 1 königl. Freistadt, 3 Marktflck., 8 Dfrn. und
65 Prädien, bekennen sich zum grossen Theil zur römisch-kathol.
Kirche und beschäftigen sich mit Ackerbau, Viehzucht und Handel.
2) Marktflck. ebd., r. an der Theiss, im glchn. C. in dem Gerichtsbez.
diesseit der Theiss, 17,356 E. P., Tel. Fischerei, Soda, Acker- u.
Weinbau, Viehzucht. 46° 43′ 12″ n. Br., 37° 49′ ö. L.

Csongva, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez.
[Weinbau, Viehzucht.
Nagy-Enyed, 770 E.

Csonoplya, Pfrdf. in Ungarn, Com. Bacs, 5115 E. Feld- und

Csor, Df. in Ungarn, Com. und bei Stuhlweissenburg, 1600 E.
[Broos, 1260 E.
Gute Weine.

Csora (Also-), Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez.

Csorba, Df. in Ungarn, Com. Liptau, bei Lucsivna, 1620 E.
Dabei der glchn. See.

Csorda, Df. in Ungarn, Com. Krasso, bei Oravicza, 650 E.

Csorna, Flck. in Ungarn, Com. Oedenburg, O. von Kapuvar,
4250 E. Prämonstratenser-Abtei. 47° 36′ 48″ n. Br., 34° 55′ 3″ ö. L.

Csornoholova, Pfrdf. in Ungarn, Com. Ungh, 700 E. Sauer-
brunnen, 1 griech.-unirte Pfarre und Kirche.

Csornok, Df. in Ungarn, Com. Neutra, bei Neuhäusel, 680 E.

Csot, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, bei Papa, 1550 E.

Csucs, Df. in Ungarn, Com. Zarand, bei Nagy-Halmagy, 670 E.
P., Tel.

Csucsa, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez.
Banffi-Hunyad, 570 E.

Csudanovecz, rum. Df. in Ungarn, Com. Krasso, bei Oravicza,
[570 E.
720 E.

Csüged, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Karlsburg,

Csür (Kis- u. Nagy-, d. i. **Klein- u. Gross-)**, **Scheuern**, freie
sächsische Dfr. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt 1100 u.
1450 E. 2 evangel. und 1 griech. Kirche.

Csufud, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez.
Blasendorf, 680 E.

Csukard, **Zuckersdorf**, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Press-
burg, 400 E. Wein- u. Obstbau, Ackerbau, Viehzucht u. Holzhandel.

Csukics, rum. Df. in Ungarn, Com. Krasso, bei Oravicza, 1800 E.

Csurgó, 1) Marktflck. in Ungarn, Com. Somogy, 3017 E. P.,
Tel. Beträchtl. Wein- und Getreidebau. 2) Flck. ebd., Com. Stuhl-
weissenburg, 1860 E. Kastell, kathol. und reform. Pfarre.

Csuruge, **Curog**, Df. in Ungarn, ehem. serb.-banat. Militär-
grenze, Bataillonsbez. Titel, an einem Arme der Theiss, 4360 E.

Csuth (Fel-), Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, 2129 E.

Csuz, Df. in Ungarn, Com. Komorn, 1500 E. 2 Kastelle, röm.-
kathol., reform. Kirche und Synagoge.

Ctiborz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und bei
[271 E.
Wlaschim, 280 E.

Ctitar, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kolin,

Cuacos, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Hoyos, 1020 E.

Cuadros, Df. in Spanien, Prov. und Bez. Leon, 546 E.

Cuajmequalpa, St. in Centralamerika, Guatemala, 2500 E.

Cuama, Fl. in Ostafrika, dessen Quelle noch unbekannt ist. Er
durchbricht das sog. Lupatagebirge, bildet weiter abwärts bedeutende
Katarakte, nimmt eine grosse Zahl nicht unbedeutender Nebenflüsse
auf und wälzt seine Wassermasse in 4 Armen im Kanal von Mozam-
bique ins Meer.

Cuarnens, Ort im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Cossonay, 434 E.

Cuarny, Ort im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Yverdon, 259 E.

Cuart de Poblet, 1) Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez.
Moncada, 1680 E. 2) **C. de las valles**, Flck. ebd., Bez. Murviedro,
[831 E.
730 E.

Cuartell, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Murviedro,

Cuasso al Monte, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Como,
[1618 E.
Distr. Varese, 1640 E.

Cuatretonda, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Albaida,

Cuatretondeta, Df. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Callosa de
Ensarria, 613 E.

Cuantla-Amilpas, **Ciudad-Morelos**, kl. St. in Mejico, SSO. von
Mejico, 4019 F. ü. d. M. Merkwürdig durch die siegreiche Ver-
theidigung des Insurgenten-Generals Morelos gegen die spanische
Heermacht unter Calleja.

Cuba, 1) spanische Kolonie, u. die grösste und reichste der
westind. Inseln (Antillen), zwischen 19° 50′ und 23° 9′ n. Br. und
74° 8′ und 84° 58′ w. L. v. Grwch., wird im O. vom Windwards-
Kanale, im N. vom alten Bahama-Kanale, vom Nicolas-Kanale und
vom Golf von Mejico, im W. vom Kanale von Yucatan, im S. vom
caraibischen Meere umflossen, und hat einen Flächengehalt von
2100 □M. mit den kleinen umliegenden, zu ihr gehörigen Inseln,
2158 □M. mit (1867) 1,414,508 E., wovon 760,612 Weisse u. 370,553
Sklaven, der Rest freie Farbige. (Im J. 1775: 170,370 E., 1827:
704,500 E., 1850: 1,250,000 E., 1861: 1,396,530 E.) Sie wird in ihrer
Länge vom westl. Cap S. Antonio bis zur östl. Spitze Mayzi von
einigen Bergketten durchzogen, von denen die Sierra de Tarquino
8400 F. hoch ist, und hat an 150 Küstenflüsse, von denen nur wenige,
wie der Sagua Grande und der Rio canto schiffbar sind. Die Küsten
haben viele gute und vorzügliche Häfen. Das Klima ist im Allge-
meinen milde und gesund, die Küsten leiden jedoch durch gelbes
Fieber und heftige Orkane. Die Westwinde herrschen während der
kalten Jahreszeit, und Regen fällt jeden Monat im Jahre. Die Insel
ist ungemein fruchtbar, doch ist nur ein kleiner Theil, etwa 2 Mill.
Acres bebaut, welcher Mais, Reis, Zucker, Kaffee, Tabak, Baum-
wolle, Indigo, Cacao, Bananen u. a. tropische Früchte im Ueber-
fluss u. reichster Fülle liefert. Im J. 1856 zählte man 1442 Zucker-,
912 Tabak-, 1682 Kaffeepflanzungen und 9930 Pflanzungen zu ver-
schiedenen Kulturen, namentlich zu Feld und Wiesen. Dichte Wal-
dungen geben vortreffliches Cedern-, Mahagoni-, Palmen-, Blau-
und Schiffsbauholz im Ueberfluss. Mineralprodukte sind vor allen
Kupfer, im östl. Theile der Insel, Gold, Seesalz, Steinkohlen, Kry-
stall; viele Mineralquellen. Vom Thierreiche hat C. besonders viele
Reptilien: Schlangen, Kaimans, Schildkröten; viele Vögel von
schönem Gefieder, Fische und ein der Insel eigenthümliches ratten-
ähnliches Thier, 18 Zoll lang, „Huita“ genannt. Die Zahl der Berg-
werke beträgt 112, wovon 86 Kupferminen, die über 30,000 Tonnen
Kupfererz liefern. Die Hauptfabrikation ist die der allgemein be-
rühmten Cigarren (Havanna-). Ferner werden Strohhüte, Woll-
zeuge, Chokolade, Cigarrenetuis und Rum fabricirt. Der Handel
Cuba's ist von ungewöhnlicher Bedeutung und ist seit letzterer Zeit
noch mehr im Wachsen. Im Jahre 1858 betrug der Werth der Aus-
fuhr, grösstentheils in Zucker, Melasse, Tabak, Cigarren, Rum, an
60 Mill. Piaster oder Dollars; 1872 wurden an Zucker 624,461, an
Melasse 199,043 Tonnen ausgeführt. Im Handel mit C. stehen die
Vereinigten Staaten voran, dann folgen England, Deutschland und
Frankreich. Die Haupthäfen sind Havana und Matanzas; in Havana
liefen 1872 ein 2169 Schiffe mit 899,804 Tonnen. Ein Netz von Eisen-
bahnen (1872: 640 Kilom.), umfasst bereits alle stärker bevölkerten
Theile der Insel. Eine Bank in Havana. C. ist in 2 Depart. einge-
theilt: Depart. occidental, Hauptst. Havana, und Depart. oriental,
Hauptst. Santiago de Cuba, und steht als spanische Kolonie unter
einem Generalkapitän, als oberstem Militär-Commandanten. Die
öffentlichen Ausgaben der span.-westind. Kolonien (Cuba und Porto-
rico) belaufen sich auf 300 Mill. Pesetas (Frcs.). — Militärmacht von
mehr als 20,000 M. und Marine von 4 Fregatten, 15 Dampfschiffen
und 32 kleinen Fahrzeugen. — Die geistige Kultur steht auf niederer
Stufe; in der St. Havana besteht eine Universität. Die bedeutend-
sten Städte der Insel sind: Havana, Santiago, Matanzas, Santa
Clara, Santa Maria, Trinidad, Carnedas etc. Bei den Münzen ist
die mejic. Währung gebräuchlich; der Piaster oder Peso hat 8 Realen
und 32 Maravedis oder 1 Rthlr. 9 Sgr. Maasse und Gewichte sind
die spanischen, 1 Libbra = 1,01 engl. Pfd., 1 Arroba = 25 Libbras.
2) Df. in Reuss j. L., A. und 1/4 M. von Gera, r. an der Elster, 391 E.
Porzellanfabrik. 3) Flck. in Portugal, Distr. Beja, 3721 E. 4) Stdtsch.
in Ver.-St., New-York, Gfsch. Alleghany, am Fl. Oily und am

Alleghany-Erie-Kanal, 1100 E. 5) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Lake, 38 engl. M. von Chicago, 450 E. 6) **C. (la)**, Df. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Castellote, 500 E.

Cubacao, St. in Brasilien, Prov. Matto Grosso, 5400 E. Goldminen. [Weilburg, 652 E.

Cubach, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Oberlahnkr., A.

Cubagua, Insel in Südamerika, Venezuela, Antillenmeer, Dep. Caracas, zwischen dem Festland und der Insel Margarita. Ehemals bedeutende Perlenbänke. [Gem. 6968 E.

Cubar, **Chubar**, Pfrdf. in Ungarn, Gebiet von Fiume, 300,

Cubberley, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 343 E.

Cubbington, Df. in England, Gfsch. Warwick, 964 E.

Cubcabia, St. in Afrika, Nubien, Darfur. Gross und wichtig durch die Märkte mit Baumwollenwaaren, Leder, Salz etc.

Cubel, Df. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. und bei Daroca, 442 E.

Cubellas, St. in Spanien, Catalonien, Prov. Barcelona, 792 E.

Cubelles, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, bei Saugues, 402 E. [1400 E.

Cubells, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Lerida, am Segre,

Cubert, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 420 E.

Cubières, 1) Flck. in Spanien, Altcastilien, Prov. Valladolid, 540 E. 2) **C. de los Oteros**, Df. ebd., Prov. Leon, Bez. Valencia de Don Juan, 500 E. 3) **C. de Cerrato**, Flck. ebd., Prov. Palencia, Bez. Baltanas, 606 E. [545 E.

Cubillo, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. Collogudo,

Cubillos, 1) Flck. in Spanien, Prov. Leon, Bez. Villafranca, 570 E. 2) Flck. ebd., Altcastilien, Prov. Burgos, 510 E.

Cubjac, Flck. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Perigueux, 1147 E. Eisenwerke, Fayence.

Cublac, Flck. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, r. an der Vezère, 1214 E. Steinkohlen.

Cubley, Df. in England, Gfsch. Derby, 383 E.

Cublitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 1070 E. Mühle. [OSO. bei Thizy, 2248 E.

Cublize, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche,

Cubnezais, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Blaye, bei Cavignac, 605 E.

Cubo, 1) Flck. in Spanien, Prov. Burgos, Bez. und bei Bribiesca, 764 E. 2) **C. (el)**, Flck. ebd., Prov. Zamora, Bez. und bei Fuentesauco, 715 E. 3) **C. de Don Sancho**, Flck. ebd., Prov. Salamanca, Bez. und bei Vitigudino, 684 E.

Cubrial, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume, bei Rougemont, 410 E. [S. bei St. André de Cubzac, 975 E.

Cubzac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, r. an der Dordogne,

Cucalon, Df. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Calamocha, 450 E.

Cucca, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Verona, Distr. Cologna, 3305 E.

Cuccaro, 1) Flck. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Casale, l. an der Grana, 1073 E. 2) Vorgebirge ebd., an der Westküste von Neapel, Prov. Basilicata, am Meerbusen von Policastro.

Cucceglio, Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 1187 E.

Cucciago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 895 E.

Cuchenheim, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 1078 E. Tuchmanufakturen, Wollspinn-, Kratz- und Scheermaschinen. [tillon, 468 E.

Cuchery, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, bei Châ-

Cuckfield, Flck. in England, Gfsch. Sussex, N. von Brighton, l. von der Eb. nach London, 3529 E. [Cuckney, 540 E.

Cuckney, Ort in England, Gfsch. Nottingham, Krchspl. Norton-

Cuclau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Adlerkostelec, 340 E. [Etaples, 694 E.

Cucq, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, bei

Cucurron, Flck. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Apt, NO. bei Cadenet, 1781 E. Weinbau. [Nadworna, 690 E.

Cucylow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez.

Cuddalore, St. in brit. Ostindien, Karnatik, Prsdsch. Madras, an der Küste, 15,000 E. Hafen; Meersalz, Baumwollzeuge, Papierfabrikation, Fischerei. 11° 43′ 24″ n. Br., 79° 50′ ö. L. v. Grwch.

Cuddapah, Distr. und St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Prov. Balaghat, am Fl. Panar. Fort; Zuckerrohrbau, Diamantgruben in der Nähe.

Cuddesden, Df. in England, Gfsch. Oxford, 384 E.

Cuddewörde, Df. in Lauenburg, A. Schwarzenbeck, 200 E.

Cuddington, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 606 E.

Cudham, Df. in England, Gfsch. Kent, 988 E.

Cudillero, Ortsch. in Spanien, Asturien, Prov. und NW. von Oviedo, an der Küste, 1940 E. Hafen, Fischerei.

Cudos, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, 1106 E.

Cudot, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, bei St. Julien, 690 E.

Cudrefin, St. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Avenches, am Neuenburger-See, W. vom Vully, 689 E.

Cudworth, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 522 E.

Cuellar, St. in Spanien, Leon, Prov. Segovia, 3000 E. Kastell, Hanfbau, Färberröthe, Wollspinnerei.

Cülte, Df. in Waldeck, Kr. Twiste, 592 E.

Cuenca, 1) Prov. in Spanien, Neu-Castilien, grenzt im N. und O. an Aragon, S. an Murcia und Mancha, SO. an Valencia, W. an Toledo, 316,31 □M. mit 242,231 E. Ist ein steiniges, unfruchtbares und kahles Plateau. Auf dem Plateau und den Bergen ist es rauh und kalt, in den Thälern drückend heiss. Wo Bewässerung stattfindet, ist der Boden nicht unproduktiv. Hauptprodukte: Getreide, Hülsenfrüchte, Obst, Wein, Oel, viele zum Schiffbau nützliche Bäume etc., doch würde ein weit grösserer Ertrag erzielt werden können, wenn nicht $^{5}/_{6}$ des Areals zu Viehweiden benutzt würden. Das Thierreich liefert alle Hausthiere, ausserdem etwas Seide und viel Honig und Wachs. Der Bergbau geht auf Eisen und Kupfer; Alaun, Salpeter, Jaspis, Krystalle und Achate werden nicht benutzt. Der Tajo durchfliesst das Land noch als Quellfluss im N. 2) Hptst. der glchn. Prov. ebd., am Jucar, 7375 E. Bischofssitz, Seminar, Papiermühle, Bienenzucht, Wollwäscherei. 3) Prov. mit glchn. Hptst. im Dep. Assuay in Ecuador, 171,300 E., von Loja, Guayaquil, Chimborazo und Oriente umgeben. Die glchn. Hauptst. mit 25,000 E. liegt 8100 F. ü. d. M., am Ostabhang der Andenkette, SO. von Guayaquil. Bischofssitz, Universität, Fabriken in Baumwolle, Hüten, Zucker, bekannter Käse. 2° 55′ 3″ s. Br., 61° 33′ 38″ w. L. 4) **C. de Campos**, Flck. in Spanien, Alt-Castilien, Prov. Valladolid, 1780 E.

Cuencame, Hauptort des glchn. Partido in Mejico, Staat Durango, am Südende des Bolson de Mapimi, NO. von Durango.

Cuerden, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 660 E.

Cuernavaca, das alte **Cuauhnahuac**, St. und Hauptort des Staates Morelos in dem reichen glchn. Thal in Mejico, dessen indianische Bewohner sehr dunkelfarben, und civilisirt sind. Die St. liegt 3998 F. ü. d. M., 3426 F. tiefer als Mejico, und 5786 F. unter dem Gebirgspass Cruz del Marquez, unweit des südl. Fusses der Sierra de Guchilaque.

Cuerne, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Courtrai, 2700 E. Tischzeugweberei, Destillation.

Cürrenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 473 E.

Cuers, St. in Frankreich, Dep. Var, Arr. und NO. von Toulon, 4311 E. Handel mit Wein, Olivenöl, Branntwein, Kapern, Feigen.

Cuerten, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürt, bei Lindlar, 120 E. [Seiden- und Tuchweberei.

Cuerva, St. in Spanien, Prov. und SW. bei Toledo, 1120 E.

Cuervo, eine Azoren-Insel.

Cues, 1) Gem. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 1017 E. 2) **San Antonio de los C.**, bedeutendes Df. in Mejico, Staat Oajaca, im weiten Thal des Rio Salado, W. bei Teutitlan, von Mazateken bewohnt. [5721 E.

Cuesmes, Ortsch. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons,

Cuesta, Df. in Spanien, Prov., Bez. und bei Segovia, 500 E.

Cuevas, 1) St. in Spanien, Valencia, Prov. Castellon de la Plana, O. von Culla, 2300 E. Branntweinbrennerei. 2) **C. bajas**, Flck. ebd., Prov. Malaga, Bez. Archidona, 2051 E. 3) **C. de San Marcos**, St. ebd., 4450 E. 4) **C. del Becerro**, Flck. ebd., Bez. Campillos, 1278 E. 5) **C. de Provanco**, Flck. ebd., Prov. Segovia, Bez. Cuellar, 580 E. 6) **C. del Valle**, Flck. ebd., Prov. Avila, Bez. Arenas, 931 E. 7) **C. de Velasco**, Flck. ebd., Prov. und Bez. Cuença, 1400 E. 8) **C. de Cañart**, Flck. ebd., Prov. Teruel, Bez. Castellote, 785 E. 9) **C., Chicas**, grosse ein Thal umgebende Höhlen im Geb. Sierra Madre in Mejico, Staat Durango, auf dem Wege von San Antonio nach Durango. Sie werden von Reisenden oft zum Nachtlager benutzt. Weiterhin nach Durango trifft man die grossen merkwürdigen Höhlen **C. de San Miguel**. 10) **C. de Vera**, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. Almeria, 7500 E.

Cuffies, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, 1126 E. Flaschenfabrik.

Cuffy, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei la Guerche, 1417 E.

Cugan, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, NNO. bei Montaigu, an der Sèvre-Nantaise, 2187 E. Tuch- und Papierfabr., Wollspinnerei. [Tarrasa, 2173 E.

Cugat de Valles (San), St. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez.

Cuges, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. und O. bei Marseille, 1501 E. Handel mit Harz und Kapern.

Cuggiono, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, 4951 E. Leinweberei, Getreide, Weinbau und Seidenzucht. [750 E.

Cugliate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese,

Cuglieri, St. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, 4200 E. Das beste Oel auf der Insel. [481 E.

Cugn, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Pisino, Ger. Albona,

Cugnasco, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 591 E.

Cugnaux, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, 696 E. Weinbau. [Distr. Penne, 1823 E.

Cugnoli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. I,

Cugnon, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Neufchâteau, 1100 E.

Cugny, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, 1148 E.

Cuguacan, St. in Mejico, unfern der St. Mejico.

Cuguen, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, 1832 E.

Cugy, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Broye, in fruchtbarer und gut angebauter Gegend, 504 E. 2) Df. ebd., Kant. Waadt, Bez. Echallens, 270 E. [hausen, 280 E.

Cuhmehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fisch-

Cuhon, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, bei Mirebeau, 680 E.

Cuicatlan, grosses, schönes Df. in Mejico, Staat Oajaca, S. von Quiotepec, r. am Rio Grande, von etwa 480 Familien der Cuicateken-Indianer bewohnt.

Cuigk, Flck. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 2233 E.

Cuigy en Bray, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei le Coudray, 615 E. [W. bei Cossé le Vivien, 1586 E.

Cuillé, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier,

Cuinchy, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, bei la Bassée, 703 E. Zuckerfabrik.

Cuincy, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Douai, 1022 E. Zuckerfabrik und -Raffinerie.

Cuing, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Montrejean, 664 E. [mont, 1256 E.

Cuinzier, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, bei Bel-

Cuis, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Avize, 441 E. Guter Weinbau.

Cuisance, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Beaume les Dames, 153 E. Gute Papiermühle; Ruinen einer Abtei.

Cuiseaux, St. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und SO.

bei Louhans, 1626 E. Eb.-St., Tel. Handel mit Korn, Wein, Geflügel.

Cuise la Motte, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, [980 E.

Cuisery, Flck. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und SW. bei Louhans, 1586 E.

Cuisia, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, bei Cousance, 653 E. Marmorbrüche, guter Weinbau.

Cuisiat, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, bei Treffort, [687 E.

Cuizco, **Araron**, See in Mejico, Staat Mechoacan. Mit salzsaurer Soda geschwängert. Am Nordufer liegt das Df. **Cuizco**.

Cujaba, St. in Brasilien, Prov. Matto Grosso.

Cul, 1) arab. Gebiet in Ostafrika, S. der St. Mozambique. 2) **C. de Sac**, Meerbusen auf der westind. Insel Martinique mit einem Flck. gl. N. 3) **C. de Sarts**, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Philippeville, 1380 E.

Cula (la), Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, bei [Rive de Gier, 443 E.

Culagna, Df. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Reggio, 1373 E.

Culan, St. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. und SSW. bei St. Amand-Montrond, 1192 E.

Culcheth, Stadtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 2241 E.

Culdaff, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 5183 E.

Culebra, St. in Costa-Rica. 10° 35′ n. Br.

Culenborg, s. Kuillenburg.

Culford, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 352 E.

Culgaithe, Ort in England, Gfsch. Cumberland, Krchspl. Kirkland, 823 E.

Culham, Df. in England, Gfsch. Oxford, 466 E.

Culhat, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Thiers, O. von Riom, 1405 E.

Culiacan, Hptst. des Staates Cinaloa in Mejico, glchn. Dep., am südl. Ufer des Rio de Culiacan, 11.000 E. Sitz der Regierungsbehörden und des Bischofs von Sonora, und steht an der Stelle des alten Hueicolhuacan. 24° 40′ n. Br., 89° w. L.

Culin, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei Bourgoin, 505 E.

Culitzsch, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Kirchberg, 905 E.

Cullar de Baza, 1) St. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Baza, 3700 E. 2) **C. Vega**, Flck. ebd., Bez. Santafé, 885 E.

Cullayes, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Oron, 252 E. Schloss.

Cullen, 1) Flck. in Schottland, Gfsch. Banff, an der Mdg. des glchn. Fl., 1818 E. Küstenfahrt, Fischerei, Leinweberei. 2) Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 3290 E. 3) Krchspl. ebd., Gfsch. Kinsale, 1780 E. 4) Krchspl. ebd., Gfsch. Tipperary, 913 E.

Cullera, St. an dem glchn. Vorgebirge in Spanien, Prov. Valencia, am Jucar, 9814 E. Fischerei. Seebad.

Cullercoats, Stdtsch. in England, Gfsch. Northumberland, [886 E.

Cullin, See in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Mayo.

Cullmen-Jennen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Tilsit, 210 E. 2) **C.-Kulken**, Df. ebd., 315 E. 3) **C.-Szarden**, **Kentern**, Df. ebd., 260 E. 4) **C.-Widuteiten**, Df. ebd., 275 E.

Culloden-Moor, moorige Ebene in Schottland, Gfsch. Inverness.

Culloma, **Culuma**, Ort in Ver. St., Californien, Gfsch. Eldorado, am l. Ufer des südl. Arms des American river, 3200 E. In der Nähe die Sutter's Mühle, wo zuerst in Californien Gold entdeckt wurde.

Cullompton, Flck. in England, Gfsch. Devon, 3185 E.

Cully, 1) kl. St. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Lavaux, in einer Bucht des Genfer Sees, 976 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Creully, 401 E.

Culm, 1) Df. in Reuss j. L., A. u. 1 M. NO. v. Gera, 200 E. 2) **C.**, **Kulm**, Df. ebd., A. Schleiz, $^3/_8$ M. von Saalburg, 215 E. 3) 2 Berge (der rauhe, 2301 F. und der kleine, 1970 F. hoch), in Bayern, Oberfranken, B.-A. Eschenbach, bei Neustadt im Fichtelgebirge.

Culmington, Df. in England, Gfsch. Salop, 521 E.

Culmitz, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Naila, 408 E.

Culmitzsch, Pfrdf. mit Markt in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. Berga, 653 E.

Culmont, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. und bei Langres, 432 E. Eb.-Tunnel.

Culmstock, Df. in England, Gfsch. Devon, 1102 E.

Culna, 1) St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Burdwan, am r. Ufer des Hooghly, 26 engl. M. O. von Burdwan. Bedeutender Handel, Dampfschifffahrtsstation. 23° 14′ n. Br., 88° 20′ ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., Bengalen, Distr. Jessore, 32 engl. M. O. von Jessore. 23° 30′ n. Br., 89° 42′ ö. L. v. Grwch.

Culoz, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, S. bei Seyssel, 1453 E. Eb.-St., Tel. Weinbau.

Culpeper, Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Eastern-Distr. Glchn. [(C. H.) Hauptort.

Culpetta, St. im brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Malabar, 34 engl. M. NO. von Calicut. 11° 39′ n. Br., 76° 10′ ö. L. v. Grwch.

Culpin, Df. und Gut in Lauenburg, bei Ratzeburg, eig. Guts-[distr., 199 E.

Culross, **Colross**, 1) Flck. in Schottland, Gfsch. Perth, 605 E. Schöne Kirche, mehrere Schulen u. wohlthätige Anstalten, Hafen. 2) Ort in Canada, 3839 E.

Culsalmond, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 1104 E.

Culsow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 270 E.

Culter, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, an dem 2430 F. hohen Culterfall, 500 E.

Cults, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, 915 E. Geburtsort des [Malers Wilkie.

Culworth, Df. in England, Gfsch. Northampton, 652 E.

Cum, kl. Insel im Busen von Sligo in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Sligo.

Cumana, 1) Staat in Venezuela, ehem. zwischen 8° 9′ bis 10° 44′ n. Br. und 44° 13′ bis 46° 51′ w. L., 823 □M., 75,828 E., wird begrenzt im W. von der Prov. Barcelona, N. durch das Antillen-Meer, NO. durch den Golf von Paria oder Golfo Triste, im O. durch den Cano Vagre, die westl. der Orinoco-Mdgen, und im S. durch den in neuester Zeit abgetrennten, in obigen Grössenangaben aber inbegriffenen Staat Maturin, jetzt Nueva Andalusia. Die Bewohner treiben besonders Ackerbau, Viehzucht und Handel. C. ist reich an Rheden und Häfen, von denen der von Cumana im besonders geschützten Golf von Cariaco der vorzüglichste ist. Auch die flache und durch Untiefen gefährlichere Ostküste bietet sichere Ankerplätze. Diese steht in unmittelbarer Verbindung mit den weiten Llanos, die sich tief ins Land erstrecken. Das Klima ist ungesund. Produkte sind Salz, Fische, Mais, Baumwolle, Cocosöl, Cacao, Tabak, welche durch die Häfen von Cumana, Carupano, Rio-Caribe, Guiria, und auf dem Guarapiche nach den Haupthäfen des Staats ausgeführt werden. 2) Hauptst. des glchn. Staates ebd., unweit der Mdg. des Meerbusens von Cariaco, 8000 E. Hiess ehem. Neu-Andalusien, wurde aber 1521 am Rio Cumana, dem jetzigen Manzanares, als Neu-Toledo angelegt. Der Hafen ist eine grosse Rhede mit vorzügl. Ankerplätzen. Die Stadt litt oft, besonders schwer 1766 und 1853 durch Erdbeben. Die Lage ist gesund. 10° 27′ 52″ n. Br., 46° 30′ 2″ w. L.

Cumanacoa, kl. St. in Venezuela, im glchn. Kant. des Staates Cumana, in einem fruchtb. Bergthal, 2300 E. Vorzügl. Tabak, der nur dem von Cuba nachsteht. 10° 16′ 11″ n. Br., 46° 18′ 50″ w. L.

Cumarebo, Flck. in Venezuela, Staat Coro.

Cumaru, St. in Brasilien, Prov. Para, Comarca Solimoes, am Rio Negro.

Cumbach, 1) Df. in Schwarzb.-Rudolstadt, A. Rudolstadt, 317 E. 2) Df. in S.-Gotha, A. Tenneberg, $1^3/_8$ M. von Gotha, 171 E.

Cumbels, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Glenner, Thal Lugnetz, 301 E.

Cumber, Flck. in Irland, Ulster, Gfsch. Down.

Cumberland, 1) Gfsch. in England, stösst gegen W. an das irische Meer, NW. an Schottland, O. an die engl. Gfsch. Northumberland und Durham, SO. an die Gfsch. Westmoreland, und S. an die Gfsch. Lancaster, $82^4/_5$ □M. mit 220,245 E. (1871). Das Land wird von verschiedenen Bergketten mit romantischen Thälern und Bergseen durchzogen. Die Küste hat mehrere Buchten, die bedeutendste ist Solway-Firth an der Grenze Schottlands. Das Klima ist kalt, nebelig und unangenehm, aber nicht ungesund, und das Land ist so schön und wildromantisch, dass es der Lieblingstummelplatz englischer Reisenden ist. Der Boden liefert alle Getreidearten. Produkte sind: Blei, Kupfer, vorzügliches Reissblei, Steinkohlen, Vieh, Getreide, Fische. Die landwirthschaftliche Arbeit und der Bergbau überwiegt die Industrie in Baumwolle und Wolle. 2) Gfsch. in Ver.-St., Maine. Hauptort: Portland. 3) Ort ebd., Gfsch. Cumberland, 2400 E. 4) Ort ebd., Rhode-Island, Gfsch. Providence, 6000 E. 5) Gfsch. ebd., Pennsylvania, Eastern-Distr. Hauptort: Carlisle. 6) Hauptort der Gfsch. Alleghany, ebd., Maryland, Western-Shore, am Einfluss des Wills in den Potomac, 8056 E. 7) Gfsch. ebd., Virginia, Eastern-Distr. Hauptort: Cumberland (Court-House). 8) Gfsch. ebd., Northcarolina. Hauptort: Fayetteville. 9) Gfsch. ebd., Kentucky. Hauptort: Burkesville. 10) Gfsch. ebd., New-Jersey. Hauptort: Bridgetown. 11) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Adams, 3700 E. 12) Ort ebd., Gfsch. Greene, 2550 E. 13) Gebirge ebd., Tennessee, der westlichste Zweig des Alleghany-Geb., der am Tennessee endet, bis 2000 F. hoch. An dessen Westabhang entspringt der Cumberland-Fl. in Kentucky, fliesst weiterhin durch Tennessee, und zuletzt wieder durch Kentucky r. in den Ohio. Er ist an 130 M. lang und $^5/_6$ seines Laufs schiffbar. 14) Der südöstl. Theil des Baffins-Landes. 15) Strasse zwischen der Südspitze des Baffins-Landes und der Insel Resolution, wodurch die Davis- und Hudsons-Strasse verbunden werden. 16) Insel in Ver.-St., a. d. Küste v. Georgia. Mit Fichtenwald, Reis- und Baumwollenbau. 17) Gfsch. in den engl. Hudsonsbai-Ländern, am Fl. Saskatschawan, mit der Faktorei **Cumberland-House** (53° 56′ 40″ n. Br., 84° 37′ 5″ w. L.), l. am Saskatschawan, mit Gersten-, Weizen- und Maisfeldern. 18) Inselgruppe an der NO.-Küste von Australien, Neu-Süd-Wales, zwischen dem Cap Gloucester und den Northumberlandsinseln. 19) Insel im Archipel der gefährlichen oder niedrigen Inseln, in der Pomotu-Gruppe, 1767 von Wallis entdeckt. 19° 10′ 19″ s. Br., 123° 31′ 7″ w. L. 20) **C. Valley**, Ort. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Bedford, 1400 E. 21) **C. Harbour** oder **Porto Guantanamo**, schöner Hafen auf der SO.-Küste von Cuba, O. von S. Iago de Cuba.

Cumbernauld, Flck. in Schottland, Gfsch. Dumbarton, unfern Glasgow, 2240 E. Baumwollweberei.

Cumbersdale, Stdtsch. in England, Gfsch. Cumberland, 620 E.

Cumberworth, Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, 2414 E.

Cumberworth Half, Stdtsch. in England, Gfsch. York, West-[riding, 1974 E.

Cumbrai, 2 Inseln im Firth of Clyde, zu Schottland, Gfsch. Bute gehörig: 1) (**Great-**), mit Hafen, Landwirthschaft, Fischerei. 2) (**Little-**), Leuchtthurm, zus. 1500 E.

Cumbre (la), 1) Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, 1500 E. 2) Pass in den Cordilleren Südamerika's, bei dem Aconcagua, 12,000 F. hoch. 3) **C. de Mulhacen**, der höchste Berg in der Sierra Nevada, ebd., Prov. Granada, 10,939 F. hoch. Er ist fast 2000 F. in ewigen Schnee gehüllt.

Cumbres de S. Bartolomé, 1) Flck. in Spanien, Prov. Huelva, Bez. Aracena, 1375 E. 2) **C. Mayores**, St. ebd., 2471 E.

Cumiana, Flck. in Italien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, an der Cisola, 5685 E.

Cumières, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, an der Marne, N. bei Epernay, 1165 E. Vorzügl. Wein.

Cumignano, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Crema, 792 E. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Nola, 1530 E.

Cumino, **Comino**, kl. Insel NW. bei Malta, $^1/_6$ □M. Kl. Fort.

Cummertrees, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Dumfries, am Busen von Solway, 1400 E.

Cummin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 310 E.

Cumming, Hauptort der Gfsch. Forsyth in Ver.-St., Georgia.

Cummings, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Lycoming, 690 E. 2) Nebenfl. des Colorado ebd., Texas.

Cummington, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Hampshire, 1430 E. [Töpferei.

Cumnock, Ort in Schottland, Gfsch. Ayr, 2400 E. Tabaksdosen,

Cumnor, Df. in England, Gfsch. Berks, 1021 E. Freischule, altes Schloss, wo der Graf Leicester, Günstling der Elisabeth, lebte.

Cumond, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, bei St. Privat, 919 E. [sarrasin, bei Beaumont, 304 E.

Cumont, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castel-

Cumru, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Berks, 3800 E.

Cumtich, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, 1230 E.

Cumuctu, Vulkan in Venezuela, Prov. Cumana.

Cumwhitton, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 530 E.

Cunac, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und bei Albi, 514 E.

Cunardo, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 1145 E. [bei Varzy, 632 E.

Cuncy lès Varzy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy,

Cundall, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 388 E.

Cundinamarca, Staat der Conföd. Columbia, das südöstl. Viertel ders. umfassend, von Venezuela, Brasilien, Ecuador und den Staaten Cauca, Tolima und Boyaca begrenzt, 3753 □M., 391,096 E. Hauptst. ist die columb. Bundesstadt Santa Fé de Bogota. [dapah. 13° 39′ n. Br., 76° 39′ ö. L. v. Grwch.

Cundoor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Cud-

Cunèges, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Sigoulès, 422 E.

Cunene, gr. Fluss in Südafrika, Westrand, entspr. im O. von Benguela, strömt gegen SW. und mündet 17—18° s. Br. bei Ponte de Puy de Pina.

Cuneo, Coni, 1) Prov. in Italien, Piemont, zwischen Turin N., Alessandria und Genua O., Porto Maurizio S. und Frankreich W., auf letzt. Seite gebirgig durch die Alpen, 129,60 □M., mit 618,232 E. in 4 Distr.: Alba, C., Mondovi und Saluzzo, und 263 Gem. 2) Hauptst. der glchn. Prov. ebd., am Gesso und Stura und 4 Kanälen, 22,882 E. Eb.-St. Kathedrale, Theater, prächtiges Rathhaus, Gymnasium, Arbeitshaus; 2 Messen, Seidenraupenzucht, Baumwollweberei.

Cunewalde, 1) Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. und bei Neusalza, 1013 E. 2) **(Mittel-)**, Df. ebd., 928 E. 3) **(Nieder-)**, Pfrdf. ebd., 1305 E. 4) **(Ober-)**, Df. ebd., 1191 E.

Cunfin, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, 970 E.

Cunha, St. in Brasilien, Prov. S. Paulo, 3500 E.

Cunico, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Casale, 1093 E.

Cunitz, Pfrdf. in S.-Weimar, A. Jena, am Einfluss der Gliese in die Saale, 414 E. Obst- und Weinbau, Mahl-, Oel- und Schneidemühle. Dabei Ruine Cunitzburg.

Cunkow, Zunkow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und bei Sedlec, 305 E.

Cunlhat, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und NW. bei Ambert, 2929 E. Wollzeuge, Leinwand.

Cunna, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Ragusa, Bez. Ragusa Vecchia.

Cunnacalligh, sonderbar gestalteter Berg auf der schottischen Insel Arran, Gfsch. Bute; der Gipfel, 2840 F. hoch, läuft in lauter vierseitige Säulen aus.

Cunnersdorf, 1) **C. an der Aigen**, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. und bei Bernstadt, 740 E. 2) **C. an der Röder**, Df. ebd., Kr. Dresden, G.-A. und bei Radeburg, 189 E. 3) **C. bei Annaberg**, Df. ebd., Kr. Zwickau, G.-A. Annaberg, 578 E. Fabrikschule. 4) **C. bei Hainichen**, Df. ebd., Kr. Leipzig, G.-A. Hainichen, 408 E. 5) **C. bei Helfenberg**, Df. ebd., Kr. Dresden, G.-A. und bei Schönfeld, 176 E. 6) **C. bei Hohnstein**, Df. ebd., G.-A. Neustadt, 464 E. 7) **C. bei Kaitz**, Df. ebd., G.-A. Dresden, bei Potschappel, mit **Neu-C.**, 440 E. 8) **C. bei Kamenz**, Df. ebd., Kr. Bautzen, G.-A. und bei Kamenz, 261 E. 9) **C. bei Kirchberg**, Df. ebd., Kr. Zwickau, G.-A. und bei Kirchberg, 463 E. 2 Streichwoll- und 1 Baumwollmaschinenspinnerei. 10) **C. bei Königstein**, Df. ebd., Kr. Dresden, G.-A. und bei Königstein, 769 E. 11) **C. bei Medingen**, Df. ebd., G.-A. Radeberg, 194 E. 12) Df. ebd., G.-A. Dippoldiswalde, bei Glashütte, 487 E. Bergbau. 13) Df. ebd., Kr. Zwickau, G.-A. Augustusburg, links an der Zschopau, 424 E. 2 Baumwollmaschinenspinnereien. 14) **(Nieder-)**, Df. ebd., Kr. Bautzen, G.-A. Löbau, nahe bei **Ober-C.**, 2204 E. 15) **(Ober-)**, Df. ebd., G.-A. und 1 M. von Löbau, 3006 E. P., Eb.-Haltest. 16) **(Ober-)**, Df. ebd., Kr. Dresden, G.-A. und bei Dippoldiswalde, 270 E. 17) **(Wendisch-)**, Df. ebd., Kr. Bautzen, G.-A. und bei Löbau, 213 E.

Cunnewitz, 1) Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Kamenz, 197 E. 2) Df. ebd., G.-A. Löbau, bei Weissenberg, 112 E.

Cunninghams Island, Insel in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Ottawa, im Eriesee, unfern der Sandusky-Bai. Bewohnt.

Cunow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 266 E. 2) **C. an der Strasse**, Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 723 E. 3) **C. bei Bahn**, Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Greisenhagen, 325 E. 4) **C. und Dammhaus**, Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 570 E.

Cunrau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 421 E. [435 E.

Cunreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Forchheim,

Cunsdorf, 1) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Elsterberg, an der reuss. Grenze, 143 E. 2) Df. ebd., G.-A. und bei Reichenbach, 271 E. [vom Cap Crow.

Cuolagh, Bucht an Irland, Prov. Munster, Gfsch. Cork, nördl.

Cuon, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. bei Baugé, 809 E. [3660 E. Kupferbergwerk.

Cuorgnè, St. in Italien, Piemont, Prov. Turin, Distr. Ivrea,

Cupar of Angus, 1) Flck. in Schottland, Gfsch. Perth, NO. von Perth, 2972 E. Landbau, Gerberei, Leinweberei. 2) **C. of Fife**, Flck. ebd., Gfsch. Fife, W. von St. Andrews, am Zusammenfl. des Eden und St. Mary, 5029 E. Akademie, Leinweberei.

Cupello, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer., Distr. Vasto, 2409 E. [Verschanzungsüberreste von Attila.

Cuperly, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Châlons, 300 E.

Cupica, St. in Columbia, an der Bai von Panamá. Hafen.

Cuprija, 1) Kr. in Serbien, begrenzt im S. von dem Kr. Alexinatz, im N. von Požarewatz, gegen O. theilt ihn das Golubinjaer Geb. von dem Kr. Crna Reka, und nach W. liegen die Kr. Jagodina, Kragujewatz und Semendria; er bedeckt 36,16 □M., und ist in 3 Bezirke getheilt: Despotowitza, Parućin und Swilajnatz. Seine 55,884 E. wohnen in 3 Städten und 92 Dfrn. Der O. des Kr. ist gebirgig, die W. Seite längs der Morawa ist ein fruchtbares Thalland, wo der Mais besonders gut gedeiht. 2) Kr.-St. in Serbien, am r. Ufer der Morawa gelegen, 2439 E. P., Tel. Ist der Sitz der Kreisbehörden; besitzt eine Kirche und Schule; hier stationirt auch eine Pontonniercompagnie, welche die Schiffbrücken über die Morawa zu bewachen hat. Zur Zeit der Römerherrschaft stand hier Horreum Margi mit einer steinernen Brücke, deren Ueberreste man noch jetzt sieht.

Cuq, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, bei Astafford, 560 E. 2) **C.-Toulza**, Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. und SSO. bei Lavaur, 1189 E. 3) **C. les Vielmur**, Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Castres, bei Vielmur, 829 E.

Cura, Flck. in Venezuela, Staat Caracas.

Curaçao, eine der Inseln unter dem Winde, die bedeutendste der niederländischen Besitzungen in Westindien, nahe der Nordk. von Venezuela, im caraibischen Meer; 7,75 □M. mit 20,285 E., wovon $^1/_3$ Sklaven. Flach, unfruchtbarer und wasserloser Fels; nur eine Quelle und ein Bach geben Wasser. Der Fleiss der niederländ. Pflanzer hat die Tragbarkeit des Bodens erzwungen, so dass die Produkte Zucker, Baumwolle, Tabak, Yams, Manioc, Cassave, Mais, Salz u. a. sind. Die einzige Stadt ist Willemstad. Der Handel ist bedeutend. Das Fort Amsterdam liegt: 12° 6′ 16″ n. Br., 51° 16′ 10″ w. L. Der bequeme und sichere Hafen heisst Sta.-Barbara. Die Insel wurde von den Spaniern entdeckt, von den Holländern 1632 erobert und kolonisirt. Die Engländer nahmen sie 1798, und gaben sie den Holländern 1814 zurück. Die Insel steht unter einem besonderen Gouverneur und hat einen eigenen Civil- und Criminalhof. Die Handelsusancen sind ganz so wie in Amsterdam.

Curange, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Hasselt, 1437 E. Bleichereien.

Curau, Krchdf. theils im Gebiet der fr. St. Lübeck, theils im old. Frstth. Lübeck, A. Schwartau, der erst. Antheil 263, der letzt. 326, die Gem. auf old. Gebiet 1340 E., an der Curaue, NW. bei Lübeck.

Curbans, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Sisteron, am Fl. Durance, bei la Motte, 533 E.

Curbigny, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei la Clayette, 443 E.

Curbridge, Df. in England, Gfsch. Oxford, 622 E.

Curçay, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und bei Loudun, 631 E. [NO. bei St. Trivier de Courtes, 1417 E.

Curciat, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg en Bresse,

Curcy, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Thury-Harcourt, 680 E.

Curdin, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei Gueugnon, 392 E.

Curdworth, Df. in England, Gfsch. Warwick, 330 E.

Cure, 1) Fl. in Frankreich, Dep. Yonne, Nebenfl. der Yonne, entspr. bei Château-Chinon im Dep. Nièvre und mündet unweit Cravant im Dep. Yonne; 9 M. lang. 2) Wlr. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Rochelle, 138 E. Schifffahrt, Hafen, Salzhandel. 3) Reich in Afrika, Guinea, Körnerküste, am Manos.

Cureggio, Flck. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Novara, 1335 E.

Cureglia, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 260 E.

Curel, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy, bei Joinville, 664 E. [1107 E.

Curemonte, Flck. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive,

Cures, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, bei Contie, 665 E. [Pontorson, 404 E.

Curey, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, bei

Curgies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 1171 E. Runkelrübenzuckerfabr.

Curgo, s. Csuruge. [1347 E.

Curgy, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun,

Curia-Muria, Gruppe von 5 Inseln an der SO.-Küste von Arabien; die grösste derselben und allein bewohnte ist Hellaniyah, liegt 17° 33′ n. Br., 84° 13′ ö. L.; Oberfläche steril.

Curico, 1) Prov. in Chile, zwischen dem Bichuguen und dem Mataquito, und zwischen den Prov. Colchagua und Talca, ein durchschnittlich nur 4 M. breiter, aber über 24 M. langer Strich mit 138,66 □M. und circa 100,200 E. 2) St. ebd., 5953 E. Ein lebhaftes, wohlhabendes Bergstädtchen, das viel Kupfererz in den Handel bringt. [vom Duero, 540 E.

Curiel, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, bei Peñafiel, rechts

Curienne, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und bei Chambéry, 558 E. [1240 E.

Curières, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion,

Curinga, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. II, Distr. Nicastro, 3186 E. [2451 E.

Curino, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Biella,

Curio, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 399 E.

Curis, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei Neuville, 463 E.

Curitiba, St. in Brasilien, Prov. Saõ Paulo. Schöne Kirche, deutsch-prot. Gemeinde, Wollmanufaktur. 25° 40′ s. Br., 31° 58′ w. L.

Curnasco, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 557 E. [1044 E.

Curno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo,

Curon, Fl. in Frankreich, mündet bei Langon im Dep. Gironde in die Garonne.

Curow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bublitz, 652 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 296 E.

Curran, Stdtsch. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Saline, 1200 E.

Curreegong, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Rungpore. 25° 46′ n. Br., 89° 38′ ö. L. v. Grwch.

Currieh, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Edinburg, 2200 E.

Carrituck, Gfsch. in Ver.-St., Northcarolina. Glchn. Hauptort.

Curruckpore, Ort in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Bhagulpore, 30 engl. M. W. von Bhagulpore. 25° 4′ n. Br., 86° 32′ ö. L. v. Grwch. [Somerset, 549, 1831, 1704 E.

Curry (Mallet-, North- und Rivell-), 3 Dfr. in England, Gfsch.

Cursdorf, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Oberweissbach, 850 E.

Cursewanz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bublitz, 163 E.

Cursi, Df. in Italien, Neapel, Prov. Terra d'Otranto, Distr. Gallipoli, 1040 E.

Curslack, Corslack, die nordwestlichste Landschaft der Vierlande im Amt Bergdorf; Hamburg gehörig, 1282 E.

Curtafond, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, bei Vonnas, 679 E. [Campo Sampiero, 1750 E.

Curtarolo, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Padua, Distr.

Curtatsch, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. Botzen, Ger. Kaltern, 996, Gem. 2155 E. [Caserta, 2476 E.

Curti, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr.

Curtilles, s. Courtilles.

Curtil sous Burnand, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, bei St. Gengoux, 524 E. 2) **C.-Vergy**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 128 E. Hochofen.

Curtin, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, bei Morestel, 452 E. [55′ w. L.

Curtis-Inseln, Gruppe im grossen Ocean. 30° 18′ s. Br., 159°

Curuguatay, Flck. in Paraguay, ONO. von Assumpcion, 3000 E.

Curvale, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, 2507 E. Bleiminen.

Curwinsoille, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Pike, am westl. Arme des Susquehanna, 6 engl. M. SW. von Clearfield. Bedeutender Holzhandel.

Cury, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 521 E.

Curzay, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, bei Lusignan, 854 E. Guter Weinbau.

Curzola, Corzola, Korzul, 1) Insel in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Ragusa, von O. nach W. gestreckt. Wein, Oliven, Mandeln, Bauholz. 2) St. ebd., auf der NO.-Küste, 2200 E. Zwei Häfen, Schiffswerfte, Steueramt, Collegiatkapitel, Domkirche im gothischen Stile, Handel. 42° 58′ 5″ n. Br., 34° 20′ 19″ ö. L. [land.

Curzolari, eine der 7 Inseln im Golf von Lepanto in Griechen-

Curzon, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables, bei les Moutiers, 977 E. [1148 E.

Cusago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand,

Cusano, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, 5246 E. Tuch. 2) Pfrdf. ebd., Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, 1373 E. [Suchitoto.

Cuscatlan, Dep. in Centralamerika, San Salvador, Hauptst.

Cuse-Adrisans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume, bei Rougemont, 536 E. [Prauthoy, 440 E.

Cusey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei

Cushendall, St. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 545 E. Gesundbrunnen.

Cushing, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Lincoln, 1000 E.

Cusosimo, Df. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr. Lagonegro, 1003 E.

Cussac, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und W. von St. Flour, 468 E. 2) Flck. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 1200 E. Weinbau. 3) Flck. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Rochechouart, 1866 E. 4) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Cadouin, 432 E. 5) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. und bei le Puy, 548 E. [bei Chaource, 598 E.

Cussangy, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine,

Cussawago, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Crawford, 1600 E. [bei Ligueil, 925 E.

Cussay, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches,

Cusset, St. in Frankreich, Dep. Ailler, SW. von la Palisse, 6575 E. Ackerbau, Viehzucht, Viehhandel, Papier, beträchtliche Mühlwerke, Gerberei.

Cusseta, Hauptort der Gfsch. Russell in Alabama, Ver.-St.

Cussey les Forges, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 446 E. Eisenwerke.

Cussy en Morvan, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, 2016 E. 2) **C. la Colonne**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. und NO. von Beaune, 206 E. 3) **C. les Forges**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Avallon, 619 E. P. [282 E.

Custenlohr, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Uffenheim,

Custines, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Nancy, 713 E. [leben, 200 E.

Custrena, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., bei Als-

Cusu Leuwu, Fl. in Patagonien, auch Desaguadero und Rio Negro genannt, entspr. in den Anden und mündet in den Busen Bahias in Fondo oder Puerto de San Mathias.

Cusy, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Sovoie, Arr. Annecy, bei Albi, 1478 E. 2) **C.-Chens**, Df. ebd., Arr. Thonon, bei Douvaines, 558 E.

Cutanda, Df. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Segura, 535 E.

Cutar, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. Colmenar, 1575 E.

Cutch, Kotsch, Schutzstaat der Engländer in Hindostan, auf einer Insel, im N. von dem Runn von Cutch, im O. von dem Golf von Cutch, im W. von der Mdg. des Phurraun, eines Armes der Indus-Mdg., und im S. von dem indischen Meer umgeben. 6764 engl. □M., 500,536 E., meist Mohammedaner. Das Land ist gebirgig und von Küstenflüssen bewässert. Das Klima ist drückend heiss. Der dürre Boden producirt wenig und erlaubt blos Viehzucht, Baumwollbau und Fischerei.

Cutch-Gundawa, Grenzland von Beludschistan, zwischen dem Sind und der Brahukette, 410 □M., eben, fruchtbar, schön, von Moslems bewohnt, 100,000 E. Das Klima ist heiss, der Boden wohl bewässert und die Produkte sind Getreide, Baumwolle, Zucker und schöne Früchte.

Cutcombe, Df. in England, Gfsch. Somerset, 793 E.

Cuthbert, Hauptort der Gfsch. Randolph in Ver.-St., Georgia.

Cutigliano, Flck. in Italien, Toscana, Prov. Florenz, Distr. Pistoja, 2742 E.

Cutler, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Washington, 1000 E.

Cutro, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. II, Distr. Cotrone, 3586 E. Wein und Oliven.

Cutrofiano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra d'Otranto, Distr. Lecce, 2444 E. [Tuch- und Baumwollzeuge.

Cuts, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, 1310 E.

Cuttack, 1) Prov. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, zwischen 19° 40′ und 21° 45′ n. Br. und 85° 8′ und 87° 31′ ö. L. v. Grwch., mit 7635 engl. □M. Areal und 2,127,555 E., grösstentheils Brahministen. Hoch und gebirgig, von Flüssen und Kanälen bewässert. Das Klima ist ungesund, der Boden verschieden. Produkte sind: Reis, Opium, Mais, Oelsaat, Indigo, Tabak und Baumwolle. Manufakturen in Baumwolle und feinen Musselins. 2) Hptst. ebd., auf einer Landzunge, nahe den Doppelarmen des Mahanuddee, 40,000 E. Fort, Brahminische Tempel. 20° 28′ n. Br., 85° 55′ ö. L. v. Grwch.

Cuttereah, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Bhaugulpore. 24° 46′ n. Br., 86° 39′ ö. L. v. Grwch.

Cutting, Df. in Lothringen, Kr. Salzburg, Cant. Dieuze, 360 E.

Cuttoli-Costichiatto, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, bei Bocognano, 795 E.

Cutwa, St. in brit. Ostindien, Bengalen, Distr. Burdwan, am Zusammenfl. des Hadjee mit dem Bhagruttee (grosser westl. Arm des Ganges). Handelsplatz. 23° 38′ n. Br., 88° 10′ ö. L. v. Grwch.

Cuverville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Eu, 405 E. 2) **C. en Caux**, Df. ebd., Arr. le Havre, bei Criquetot-Lesneval, 408 E. [bei Clefmont, 830 E.

Cuves, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont,

Cuvier, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, bei Nozeroy, 372 E. [387 E.

Cuvillers, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Cambrai,

Cuvilly, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und NW. von Compiègne, 615 E. [1090 E.

Cuvio, St. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese,

Cuvo, Fl. in Niederguinea, Benguela, mündet 25 M. S. von Coanza ins atlant. Meer. Lauf gegen 100 M.

Cuvry, Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Verny, 269 E.

Cuxac, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, 967 E. 2) Df. ebd., Arr. Narbonne, 1579 E.

Cuxhafen, Flck. im Hamburger A. Ritzebüttel, an der Westseite der Mdg. der Elbe, auf der Landsp. in der Nordsee, 1889 E. P., Tel. Hafen, Leuchtthurm, 2 bedeut. Schiffswerften, Bäder, Quarantaine.

Cuxton, Df. in England, Gfsch. Kent, 441 E.

Cuy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, bei Pont sur Yonne, 360 E. 2) **C. St. Fiacre**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, bei Gournay, 410 E.

Cuyaba, 1) Nebenfl. des St. Lorenzo in Brasilien, Prov. Matto-Grosso, an dem 2) die glchn. Hauptst. dieser Prov., von hübscher europ. Bauart, 30,000 E. Bischofssitz, Gold- und Silberminen, lebhafter Handel.

Cuyahoga, 1) Gfsch. in Ver.-St., Ohio. Hauptort: Cleveland. 2) Fl. ebd., entspr. im NO. des Staates und fliesst in den Erie-See bei Cleveland. 3) **C.-Falls**, St. ebd., Gfsch. Summit, 1861 E. Vorzügliche Papierfabrik. Unfern die 240 F. hohen Cascaden des Fl. gl. N.

Cuyamecalco, gr. Df. in Mejico, Staat Oajaca, auf einer Bergplatte, W. bei Santa Anna, von Mazateken bewohnt.

Cuyk, Gem. in d. Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 2299 E.

Cuylapa, Flck. in Mejico, Staat Oajaca, Dep. del Centro, Partido Zimatlan. Einst bedeutend.

Cuyo, eine der Bissayer- (Bissagos-) Inseln, W. von Panay. Bewaldet, schwach bewohnt.

Cuyuni, Nebenfl. des Essequibo in brit. Guyana; er ist nicht gut schiffbar, geht aber durch fruchtbare Landstriche.

Cuzac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und bei Figeac, 543 E.

Cuzance, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, 1195 E.

Cuzco, 1) Dep. von Peru, theils in den östl. Cordilleren, theils in den Ebenen der Zuflüsse des Marañon, grenzt an Bolivia und Brasilien, sowie an die Litoralprov. Loreto und an die Dep. Puno, Arequipa, Ayacucho und Junin, und hat 800,000 E. auf 2120 □M. in elf Prov.: Albancay, Aymaraes, Calca y Lares, Cerco do del Cuzco, Cotabambas, Cumbivilcas, Paruro, Paucartambo, Quispicanchi, Tinta, Urubamba. 2) Hptst. des glchn. Dep., im Gebirgsthal des Fl. Guatanay, 50,000 E., meist Indianer. Ehem. Hptst. des alten Incareichs. Prachtvolle Kathedrale, merkw. Kloster der Dominikaner, ehemals ein Theil des Sonnentempels; Bischofssitz, Universität, 2 Collegien. Die Einwohner sind sehr thätig und industriös in Leinwand, Woll- und Baumwollzeugen, Gold- und Silberarbeiten, Stickerei, Leder, Zuckerbereitung. Zahlreiche Trümmer zeugen von der ehem. Pracht der Incastadt und von der Blüthe des Incareiches. 13° 51′ n. Br., 56° 57′ w. L.

Cuzcurrita, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, Bez. Haro, 1347 E.

Cuzieux, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, bei St. Galmier, 609 E. [Argenton, 874 E.

Cuzion, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. la Châtre, bei

Cuzorn, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villefranche, N. von Fumel, 1435 E. Eb.-St., Tel. Eisenwerke, Papiermühle. [Issy l'Evêque, 402 E.

Cuzy, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, bei

Cwikelz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 914 E.

Cwitowa, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Jazlowec, 590 E. 2) Df. ebd., Kr. Stry, Bez. Woynilow, r. am Dniestr, 520 E.

Cwm, Combe, Df. in England, Wales, Gfsch. Flint, 496 E.

Cwmcarwan, Df. in England, Wales, Gfsch. Monmouth, 335 E.

Cwmdare, Wlr. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 2404 E. Wasserfall.

Cwmdu, Stdtsch. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 4154 E.

Cwmrheidol, Stdtsch. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 1304 E.

Cwmtoyddwr, Df. in England, Wales, Gfsch. Radnor, 798 E.

Cwmyoy, Df. in England, Gfsch. Hereford, 679 E. Schöne Ruinen.

Cwrcowic, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schlan, 185 E. 2) Df. ebd., Bez. Brandeis, an der Elbe, 285 E.

Cybard de Montmoreau (St.), Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux, bei Montmoreau, 438 E.

Cybardeaux (St.), Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, 1606 E.

Cybranet (St.), Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei Domme, 555 E.

Cychen, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 350 E.

Cydroine (St.), Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und bei Joigny, 926 E.

Cyffic, Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 468 E.

Cyfoeth y Brennin, Stdtsch. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 1089 E.

Cygany, Cyganow, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Tarnobrzeg, 870 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Czortkow, Bez. Borszczow, 1140 E.

Cykladen, Inselgruppe, östl. bei Morea, die eine besondere Nomarchie des Kngr. Griechenland ausmacht. mit 43,56 □M. und 123,299 E., getheilt in die 7 Eparchien: Syra, Kea, Andros, Tinos, Naxos, Thira, Milos; Hauptst. Hermupolis auf Syra. Es sind 60 Inseln, welche um Delos kreisartig herumliegen, daher auch ihr Name. Die hauptsächlichsten sind: Andro, Kea, Tino, Thermia, Syra, Mikone, Serpio, Siphanto, Paros, Naxos, Milo, Amorgo, Stampalia und Santorin. Produkte: Wein, Oel, Seide, Baumwolle, Obst, Getreide. [Nizankowice, 605 E.

Cykow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez.

Cykowko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, bei Grätz, 130 E. [1086 E.

Cylch y Dee, Stdtsch. in England, Wales, Gfsch. Pembroke,

Cyly-Cum, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 641 E.

Cynel Mawr, Stdtsch. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 646 E.

Cynthian, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Shelby, 1000 E.

Cynthiana, St. in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Harrison, Hauptort derselben, 1450 E. Gerichtshaus, Gefängniss.

Cypern, Kibris, beträchtl. türkische Insel im östl. Ende des mitteländ. Meeres, den Küsten von Cilicien und Syrien gegenüber; 173 □M., 115,000 E. Zwei Gebirgsketten mit zahlreichen Zweigen machen sie gebirgig. Die höchste Bergkuppe ist der in alter Zeit benannte Olymp, der jetzige Monte-Croce, fast 6000 F. hoch. Die Gebirge sind bewaldet, der übrige Boden ist fruchtbar, aber dessen Kultur sehr vernachlässigt. Das Klima und die wundervollen Gebirgs- und Thalgegenden mit ihrer immergrünen und blühenden Pflanzenwelt, wie sie die Natur auf so engem Raum selten bietet, sind geblieben, allein die Blüthen menschlichen Geistes sind von der barbarischen Hand späterer Eroberer gebrochen und vernichtet. Erdbeben, Kriege, Pest und andere Uebel decimirten die Bevölkerung mehrfach und mit zunehmender Verminderung der Bevölkerung schwand auch der Bodenanbau. Die wenigen Produkte sind: Baumwolle, Wein, Südfrüchte, Blumenkohl u. a., Gold, Silber, Kupfer, Eisen, Salz. Die Bewohner sind meist Griechen, neben welchen auch Türken, Armenier und Maroniten leben. Hauptst. ist Nikosia oder Levkosia. C. steht unter einem besond. Pascha.

Cyprien (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, an der Dordogne, 2415 E. 2) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Rhodez, 1800 E. 3) Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Brive, bei Ayen, 501 E. 4) Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, bei Sury le Comtal, 461 E. 5) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Montcuq, 716 E. 6) Df. ebd., Dep. Pyrénées orientales, Arr. u. bei Perpignan, 667 E.

Cyr (St.). 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, 2308 E. Eb.-St., Tel. Militärschule. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, 1452 E. 3) Df. ebd., Dep. Var, Arr. Toulon, 2015 E. Weinbau. 4) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Rochechouart, 1221 E. 5) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 1883 E. Weinbau, Eisengiesserei, Zuckerfabrik. 6) Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei Annonay, 499 E. Seidenfabrik. 7) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon, bei Senecey, 704 E. 8) **C. au Mont d'Or**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, 1769 E. Berühmter Ziegenkäse. 9) **C. de Favières**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. und bei Roanne, 714 E. Eb.-St. 10) **C. de Salerne**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Brionne, 503 E. 11) **C. des Gats**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay, bei l'Hermenault, 921 E. 12) **C. de Valorges**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Raonne, bei Néronde, 878 E. 13) **C. du Bailleul**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Mortain, 1764 E. 14) **C. du Ronceray**. Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Lisieux, 345 E. 15) **C. en Bourg**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. und bei Saumur, 844 E. 16) **C. en Pail**, Df. ebd., Dep. u. Arr. Mayenne, 1213 E. 17) **C. en Talmondais**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables, bei les Moutiers, 530 E. 18) **C. en Val**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Orléans, bei Olivet, 1088 E. 19) **C. la Lande**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei Brion, 526 E. 20) **C. la Roche**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Brive, bei Objat, 742 E. 21) **C. la Rosière**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, 1120 E. 22) **C. le Gravelais**, Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, bei la Gravelle, 716 E. 23) **C. les Champagnes**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Nontron, bei Payzac, 730 E. 24) **C. les Colons**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei Chablis, 797 E. 25) **C. les Vignes**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, 1005 E. Musselin. 26) **C. sous Dourdan**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, bei Dourdan, 695 E. 27) **C. sur Menthon**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Bourg en Bresse, 1404 E.

Cyran du Jambon (St.), Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, bei Châtillon, 446 E. [129 E.

Cyriaxweimar, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Marburg,

Cyrice (St.), Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, bei Orpierre, 634 E.

Cysoing, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 2983 E. Baumwollspinnerei, Salpeterfabrik, Calicotweberei.

Czabaj, Df. in Ungarn, Com. Neutra, bei Neutra, 1700 E.

Czabischau, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, Ger. Königsberg, 194, Gem. 289 E. [Gostyn, 280 E.

Czachorowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, bei

Czachory. Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, bei Ostrowo, 134 E. [712 E.

Czacz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, bei Schmiegel,

Czaczak, 1) Kr.-St. in Serbien, 1922 E. P., Tel. Sitz der Kreisbehörden, Kirche, Unterrealgymnasium, Elementarschulen. Die St. liegt in einer Ebene an dem r. Ufer der Morawa. Zur Zeit der Türkenherrschaft diente die Kirche, welche von Straschimir — einem Bruder des grossen Nemanja — erbaut wurde, als Džamie. In den Freiheitskriegen gewannen die Serben zweimal (1806 und 1815) den Sieg über die Türken. 2) Kr. im S. Serbiens, 50,97 □M., hat 4 Bez.: Dragaćewo, Karanowatz, Studenitza und Trnawa, und in 1 St., 2 Flckn., 138 Dfrn., 102 Wlrn. 58,017 E. Der nördl. Theil des Kr. an der Morawa ist sehr fruchtbar, der südl. dagegen äusserst gebirgig.

Czaiken (Alt- u. Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, bei Friedrichshof, 210 und 115 E.

Czajetina, Df. in Serbien, Kr. Užitze, Bez. Zlatibor, 1289 E. Friedensgericht, Sitz des Bez.-Capitains.

Czajkowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und bei Rudki, 1920 E. [471 E. Mühle.

Czakanau. Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz,

Czakow, Cakow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Littau, 360 E. [770 E.

Czaling, deutsch. Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Keresztur,

Czalja, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Pressburg, bei Bösing, 1200 E. [und bei Kenty, 1990 E. Schloss.

Czaniec, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez.

Czanyz, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Busk, 306 E. [2 Mühlen.

Czapielken, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 310 E.

Czaple, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Starasol, 560 E.

Czapury, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Posen, 140 E.

Czarkow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 564 E. Mineralquelle, Bad. 2) Df. ebd., Kr. und bei Tost-Gleiwitz, 212 E.

Czarkowice, Df. in Russland, Polen, Gouv. Kielce. Mineralquelle, Schwefelgewinnung.

Czarkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 245 E.

Czarlin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 150 E.

Czarndamerow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Bütow, 160 E.

Czarnen, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Goldapp, 175 E. 2) Df. ebd., Kr. Johannisburg, bei Arys, 150 E.

Czarnicz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Conitz, 245 E. [und bei Czarnikau, 1000 E.

Czarnikauer Hammer, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr.

Czarnikow, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Bromberg, 28,08 □M., 69,057 E. 2) St. ebd., an der Netze, 4215 E. Getreidehandel, Bierbrauerei, Färberei. [Stargard, 275 E.

Czarnitasz, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei

Czarnoczin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, bei Schöneck, 290 E. [kow, 2140 E.

Czarnokonce wielkie, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czort-

Czarnosin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 384 E.

Czarnotki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 452 E.

Czarnotul, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, 285 E. [Malapane, 1311 E. Ehem. Kloster, 2 Mühlen.

Czarnowanz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, an der

Czarnowken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 200 E.

Czarnowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 500 E. 2) Df. in Russland, Polen, Gouv. Plock. 1806 den 23. Dec. Sieg der Franzosen über die Russen.

Czarnuchowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, bei Neu-Berun, 130 E.

Czarnum, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 155 E.

Czarnylas, 1) St. in Russland, Polen, Gouv. Radom, 860 E. Denkmal des Dichters Kochanowski. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 760 E.

Czarnysad, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 200 E.

Czartorysk, St. in Russland, Polen, Gouv. Volhynien, 1600 E.

Czartowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, bei Ober-Glogau, 206 E.

Czarze, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, bei Fondon, 183 E. 2) Df. ebd., 142 E. [Teltsch, 290 E.

Czaskowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. und bei

Czaslau, 1) Bez. in Oesterreich, Böhmen (im ehem. glchn. Kr.), mit den Ger.-Bez. C. und Habern, 61,064 E. 2) St. ebd., glchn. Kr. und Bez., 6312 E. P., Eb.-St., Tel. Gerichts- und Bezirksbehörden, Steueramt, Dechanteikirche mit dem höchsten Thurme Böhmens, Bürgerspital, Maschinen-Fabriken, Zuckerfabrik, Seifensiederei, Landbau. [Schloss.

Czaslawitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 640 E.

Czattkau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 200 E. 3 Mühlen.

Czaycz, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 360 E.

Czchow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, am Donajec, 1300 E.

Czebe, Tscheben, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Körös-Banya, 1400 E. Goldgruben.

Czech, Df. in Oesterreich, Mähren, Bez. Olmütz, 910 E.

Czechel, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 260 E.

Czechen, slavischer Volksstamm, besonders in Böhmen und Mähren. Ihre Zahl beläuft sich in Böhmen auf $2^2/_3$ und in Mähren auf $1^1/_2$ Mill. [2 Mühlen.

Czechoczin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 420 E.

Czechowitz, 1) 3 Dfr. in Oesterreich, Mähren, im ehem. Kr. Olmütz, in den Herrschaften Gr.-Wisternitz, Tobitschau und Plumenau, 383, 506 und 464 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, 888 E. 3) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Bielitz, 2270, Gem. 2632 E. [Podgorze, 440 E.

Czechowka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez.

Czechowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, bei Wreschen, 135 E. [320 E.

Czechtin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Trebitsch,

Czechy, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Bez. und bei Olesko, 960 E. [185 E.

Czeczau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Karthaus,

Czecze, 1) Pfrdf. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, 3100 E. Reform. Kirche, Landbau. 2) 2 Pfrdf. ebd., Com. Abaujvar, am Hernad, 600 E.

Czeg (Kis- und Nagy-), 2 Dfr. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, 500 und 540 E. Vortreffliche Mineralquelle.

Czege, Zegen, griech. Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, 720 E.

Czegeny, Df. in Ungarn, Com. und bei Szatmar, 500 E.

Czegled, Flck. in Ungarn, Com. Pest, 19,150 E. P., Eb.-St., Tel. Wein- und Ackerbau, Viehzucht.

Czeikowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 2653 E. Schloss, guter Feldbau und Viehzucht.

Czeitsch, Czeiz, Tscheitsch, Czeycy, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 570 E. Schwefelquelle.

Czekanow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 341 E.

Czeke, ruthen. Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Ujhely, 950 E.

Czekehaza, ruthen. Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Visoly, 560 E. [Brauerei, Brennerei, Mühle.

Czekin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz. 400 E. Schloss,

Czeladna, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, 2010 E. Eisenbergbau, Hochofen und Eisenhammer.

Czeladz, St. in Russland, Polen, Gouv. Kielce, Kr. Olkusz, l. am Brinica, 1200 E. [270 E.

Czelaken, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Prestitz,

Czelakowitz, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis, an der Elbe, 1750 E. [sier, 400 E.

Czelczitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Krem-

Czell, Klein-Zell, Flck. in Ungarn, Com. Eisenburg, am Fl. Marczall, 660 E. P. Ackerbau.

Czella, rumän. Df. in Ungarn, Com. Krasso, bei Facset, 1160 E.

Czellechowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 700 E. Runkelrübenzuckerfabrik. [Weinbau.

Czelna, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, 750 E.

Czelosznitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und bei Gaya, 345 E.

Czelusczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 276 E.

Czemierniki, Flck. in Russland, Polen, Gouv. Lublin, 931 E.

Czemnik, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 240 E. [P., Eb.-St., Tel. Leinweberei.

Czempin, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 1991 E.

Czenczel, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 233 E.

Czenk (Kis- und Nagy-), Df. u. Flck. in Ungarn, Com. Oedenburg, 1360 E. Schloss, Garten, Spital, Landbau.

Czenkau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Iglau, 250 E.

Czenstkau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. u. bei Neustadt, 220 E.

Czenstochau, 1) **(Alt-)**, St. in Russland, Polen, Gouv. Petrokow, eig. Kr., 14,167 E. Fertigt Tuch, Hüte, Mützen, Strümpfe, Branntwein. 2) **(Neu-)**, St. ebd., 1 Stunde von der vorigen, 3700 E. Eb.-St. Fertigt viel Heiligenbilder und ist ein berühmter Wallfahrtsort. [Zalosce, 530 E.

Czepiele, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez.

Czeppanowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 436 E.

Czeppeln, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 220 E.

Czeppelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 310 E. [Lobsens, 235 E.

Czerbin, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, bei

Czerchawa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Podbusz, 540 E.

Czercze, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. und bei Rohatyn, 940 E. 2) **C. mit Czerwona wola**, Df. ebd., Kr. Przemysl, Bez. und bei Sienawa, 1150 E.

Czered, 1) Df. in Ungarn, Com. Heves, bei Pestervasar, 670 E. 2) Df. ebd., Com. Neograd, bei Fülek, 725 E.

Czerhof, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Schönberg, 630 E.

Czerhow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Kunstadt, 360 E.

Czerlany, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. Grodek, 630 E.

Czerleinko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 342 E.

Czerleino, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 404 E.

Czerlin, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, bei Schokken, 294 E.

Czermakowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 215 E.

Czermin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 442 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Zassow, 830 E.

Czerminek, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 225 E.

Czermna, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Brzostek, 1760 E.

Czermö, Df. in Ungarn, Com. Arad, 2013 E.

Czernahora, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Blansko, 1015 E. Schloss, Alaun- und Vitriolsiederei, 8 Mahl-, 3 Sägemühlen, gute Landwirthschaft, Obstbau.

Czernelica, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, unweit dem Dniester, 2824 E. [an der Donau, 1480 E.

Czernetz, Cernatesci, Df. in Rumänien, Walachei, Kr. Dolju,

Czerniatyn, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, 2334 E.

Czerniau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 396 E.

Czerniawa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Mosciska, 1890 E.

Czernica, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Mikolajow, 690 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Zloczow, Bez. Brody, 1070 E.

Czernichow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Zywiec, 520 E. [Bez. und bei Zbarez, 1470 E.

Czernichowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol,

Czerniechow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. und bei Ibrowice, 660 E. [Gnesen, 466 E.

Czerniejewkawies, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr.

Czerniejewo, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 1598 E. Ackerbau, Kram- und Viehmärkte.

Czernilawa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. und bei Jaworow, 1550 E.

Czernin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Znaim, 360 E.

Czernina, Df. in Ungarn, Com. Saros, bei Orlik, 660 E.

Czernitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 857 E. P., Eb.-St., Tel. Alaunhütte, Steinkohlengruben. 2) **(Gross- und Klein-)**, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Podersam, 550 E.

Czernosek (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und bei Leitmeritz, r. an der Elbe, und Bez. Lobositz, 457 und 364 E. [Weisskirch, 510 E.

Czernotin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez.

Czernowier, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Olmütz, an der March, 885 E.

Czernowitz, 1) Kreisst. in Oesterreich, Bukowina, am Pruth, 33,884 E. P., Eb.-St., Tel. Bischofssitz, Gymnasium, Kreisschule, Gewerbe, Handel. Landesregierung, Hauptzollamt, Handelskammer. 48° 25′ 40″ n. Br., 43° 39′ ö. L. 2) Df. ebd., Mähren, Kr., Bez. u. bei Brünn, 540 E. 3) Pfrdf. ebd., Kr. Brünn, Bez. und bei Kunstadt, 565 E.

Czernova, 1) rum. Df. in Ungarn, Com. Krasso, bei Dognacska, 640 E. 2) Df. ebd., Com. Neutra, bei Szenitz, 650 E. 3) Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Ragusa, Bez. und bei Curzola.

Czernya, Cserna, 1) **(Nemet-, Deutsch-)**, Df. in Ungarn, Com. Torontal, 2603 E. 2) **(Magyar-, Ungarisch-)**, Df. ebd., 3113 E. Tabakbau. 3) **(Racz-, Serbisch-)**, Df. ebd., bei Csatad, 4240 E.

Czersk, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 1570 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. ebd., Kr. Schwetz, bei Osche, 310 E. [Bromberg, 290 E.

Czerske, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, O. von

Czersniau (Gross- und Klein-), Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, bei Schöneck, 515 E. [870 E.

Czertez, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Zurawno,

Czertorei, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Olmütz, 240 E. Mühle.

Czervena, St. in europ. Türkei, Bulgarien, an der Mdg. der Jantra in die Donau. Schlacht 1810. [298 E.

Czerwentzitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor,

Czerwinsk, St. in Russland, Polen, Gouv. Plock, rechts an der Weichsel, 590 E.

Czerwionka, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 648 E. P., Eb.-St., Tel. Steinkohlen.

Czerwonak, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Posen, 145 E.

Czerwonken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Lyk, 150 E. [315 E. Wasserfall.

Czerwonogrod, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow,

Czeslawice, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 266 E. [Rohatyn, 800 E.

Czesniky, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez.

Czestin, Df. in Serbien, Kr. Kragujewatz, Bez. Gruža, 656 E. Friedensgericht.

Czeszewo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 231 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 540 E.

Czesznie, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Karthaus, 170 E. [Marmorbruch.

Czetechowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 490 E.

Czeteny, 2 Dfr. in Ungarn, Com. Neutra, 1600 E. Wein- und Ackerbau. [Friedensgericht, Kirche.

Czeterež, Df. in Serbien, Kr. Požarewatz, Bez. Morawa, 647 E.

Czetkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Gewitsch, 777 E.

Czettin, Df. und festes Schloss in Ungarn, in der ehem. kroatischen Militärgrenze, Szluiner Regiment; wichtiger Grenzpunkt.

Czettritz (Gross- und Klein-), 2 Kolonien in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 390 und 306 E.

Czettschau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Karthaus, 140 E. [273 E.

Czewujewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno,

Cziartowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 309 E.

Cziasnau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 484 E. Schloss. [Tur, bei Szolnok, 2060 E.

Czibakhaza, Marktflck. in Ungarn, Com. Szolnok, Bez. Mező-

Czichau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, an der Iglawa, 275 E.

Czichen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und NO. von Oletzko, 210 E.

Czidlin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 285 E.

Czienskowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 586 E. Schloss, Mühle.

Cziersowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 469 E.

Czieschowa, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 477 E. Schloss, Kirche, Synagoge, Eisenhammer, Kalkofen.

Czifer, **Ziffer**, slav. Marktflck. in Ungarn, Com. Neutra, bei Tyrnau, 1300 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss.

Czigand, 2 Dfr. in Ungarn, Com. Zemplin, 2100 E. Fischerei.

Cziganyesd, **Pantasesd**, rum. Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Belenyes, 700 E. [Zilah, 490 E.

Cziganyi, **Zigeunerdorf**, Df. in Ungarn, Com. Szolnok, bei

Czigelka, Df. in Ungarn, Kr. Saros, bei Bartfeld, 660 E.

Czihalin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Trewitsch, 290 E.

Czikenthal, **Ziegenthal**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Leschkirch, 560 E.

Czikmantor, **Zuckmantel**, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Elisabethstadt, 810 E. [1440 E.

Cziko (Deutsch-), Df. in Ungarn, Com. Tolna, bei Bonyhad,

Czikow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, bei Namiest, 240 E. [hely, Bez. Zah, 1480 E.

Czikud, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasar-

Czimerz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Trewitsch, 210 E. Pulvermühle, Säge.

Czimochen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, 610 E.

Czinfalva, **Regendorf**, Df. in Ungarn, Com. und bei Oedenburg, 1400 E.

Czinkota, Df. in Ungarn, Com. Pest, bei Kerepes, 1000 E.

Czintos, **Zinzendorf**, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Radnoth, 750 E.

Cziorke, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 184 E. Schloss, Brauerei, Brennerei, Schäferei.

Cziracs, Flck. in Ungarn, Slavonien, Com. Posega, in waldiger Gegend. Viehzucht, Jagd.

Czirak, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, bei Kapuvar, 810 E.

Czirquenitza, Df. am Morlacca-Kanal in Ungarn, Kroatien, im Küstenland-Distr. Hafen, Fischerei, Weinbau.

Cziskowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 306 E.

Czissek, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 1060 E.

Czissowa, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 641 E.

Czitluk, Df. in Serbien, Kr. Alexinatz, Bez. Banja, 1252 E. Friedensgericht, Schule. [und bei Jaworow, 610 E.

Czolhanie, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez.

Czolhany, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Bolechow, 1220 E. [Kurnik, 210 E.

Czolowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, bei

Czonsczewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 229 E.

Czood, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Hermannstadt, 1550 E. Spiritusfabrik, Wollspinnerei, Pulvermühlen.

Czortkow, Kreisst. in Oesterreich, Galizien, rechts am Sereth, 3300 E. P., Tel., Tabakfabr. Der jetz. Bez. d. U. hat 59,829 E.

Czortowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Obertyn, 3410 E.

Czrepaja, Pfrdf. in Ungarn, ehem. serbisch-kroat. Militärgrenze, Rgtbz. Pancsova.

Czubar, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram. Eisenbau.

Czubra, Df. in Serbien, Kr. und Bez. Krajina, 1171 E. Friedensgericht. [Schloss, Schneidemühle, Ziegelei.

Czuchow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 821 E.

Czuckten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Oletzko, 300 E. [miest, 240 E.

Czuczitz, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Na-

Czuczuge, Df. in Serbien, Kr. Waljewo, Bez. Tamnawa, 358 E. Friedensgericht. [Wislok, 830 E. P.

Czudec, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, links am

Czudin, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Storczinetz, 2101 E. P. [Fayencefabr., Handel.

Czudnow, St. in Russland, Volhynien, Kr. Schitomir, 2780 E.

Czukiew, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Zambor, 1980 E.

Czukojewatz, Df. in Serbien, Kr. Kragujewatz, Bez. Gruža, 527 E. Friedensgericht, Kirche und Schule.

Czulow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, Bez. Liszki, mit Czulowek 1120 E. [bei Komarno, 440 E.

Czulowiec, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und

Czumič, Df. in Serbien, Kr. Kragujewatz, Bez. Lepenitza, 1598 E. Friedensgericht, Kirche und Schule.

Czundorf, s. Zorndorf. [Konitz, 510 E.

Czunin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei

Czuniow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. Grodek, 700 E.

Czurog, s. Csuruge.

Czwiklitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 745 E.

Czyckewa, St. in Russland, Polen, Gouv. Plock, 811 E.

Czyczkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 586 E. [bei Jarocin, 480 E.

Czylecz (Alt-), Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen,

Czyprken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Lötzen, 190 E. [bor, 184 E.

Czyprzanow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Rati-

Czyrna, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. Muszyna, 550 E.

Czyste, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 670 E.

Czystohorb, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Lisko, 540 E. [und bei Zalosce, 660 E.

Czystopady, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez.

Czystylow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. u. bei Tarnopol, 516 E. [Kulikow, 590 E.

Czystynie, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolckiew, Bez.

Czyszki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. und bei Winiki, 1590 E.

Czyszky, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zambor, Bez. Starasol, 940 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Zloczow, Bez. und bei Olesko, 390 E.

Czyszowke, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 245 E.

Czyzewo, St. in Russland, Polen, Gouv. Lomza, Kr. Ostrolenka, O. von Pultusk, 400 E. [Winiki, 650 E.

Czyzykow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez.

Czyzyny, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, Bez. Mogila, bei Krakau, 800 E.

D.

Daaden, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 1428 E. Kupferbergwerk, Eisen- und Kupferhütten. 2) **Daader Hütten**, Wlr. ebd., 146 E. [lendoorn, 400 E.

Daarle, Df. in den Niederlanden, Prov. Overijssel, Bez. Hel-

Daarz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, bei Massow, 487 E.

Daasdorf, 1) Df. in S.-Weimar, Kr. und A. Weimar, bei Buttstedt, 235 E. 2) **D. am Berge**, Df. ebd., 125 E.

Dab, Df. in Ungarn, Com. Pest, Bez. u. bei Duna-Vecse, 640 E.

Daba, St. in Tibet, auf der Nordseite des Himalaya, in der weiten Hochebene des Sutledsch, 14,924 F. ü. d. M. Handel nach Gurhwal. [bei Orkeny, 2250 und 950 E.

Dabas (Also- und Felsö-), 2 slav. Dfr. in Ungarn, Com. Pest,

Dabay, brit. Insel in Schottland, Gfsch. Inverness, Hebriden.

Dabbeh, Df. in Afrika, an der Südgrenze des nördl. Nubien. Stationsplatz der Karawanen. [Sternberg, 560 E.

Dabel, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Dabelow, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Strelitz, 326 E.

Daber, 1) St. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, zwischen den Seen Daber und Teetz, 2158 E. P. Schloss, Tuch- und Leinweberei. 2) Df. ebd., Kr. Randow, bei Stettin, 393 E.

Dabergotz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, bei Neu-Ruppin, 420 E.

Daberkow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, bei Jarmen, 318 E. 2) Df. ebd., Kr. Regenwalde, bei Daber, 145 E. 3) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. in Mecklenburg-Strelitz, A. Stargard, 193 und 118 E.

Dabern, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, bei Sonnenwalde, 124 E.

Dabhausen, Flck. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar.

Dabie, 1) St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, Kr. Lenczyca, am Ner. 2) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und bei Zassow, 950 E.

Dabjon, 1) Df. in Ungarn, Kr. Szolnok, bei Zilah, 900 E. 2) **D., Ujfalu**, Df. ebd., 375 E. (Früher zu Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo gehörig.) [denka, 610 E.

Dabki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Horo-

Dablitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 510 E. Schloss, Cichorienfabrik.

Dabola, St. in Afrika, Oberguinea, Ashantee, Reich Inta, NO. von Banda. [Halmi, 425 E.

Dabolcz, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, Bez. und bei

Dabringhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 3024 E. P. Seiden- und Baumwollenmanufaktur, Eisen-, Stahl-, Vitriol- und Scheidewasserfabriken. [650 E.

Dabrony, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez. u. bei Devecser,

Dabrowa, 1) 2 Dfr. in Oesterreich, Galizien, in den Kr. Rzeszow und Sandec, 440 und 270 E. 2) **D., Narodowa**, Df. ebd., Kr. Krakau, Bez. und bei Jaworzno, 1040 E. Zinkhütte, Steinkohlen.

Dabrowica, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Sieniawa, 930 E. 2) **D. mit Slezaki**, Df. ebd., Kr. Rzeszow, Bez. Tarnobrzeg, 1570 E. 3) Df. ebd., Bez. und 1 M. von Ulanow, 440 E. [tynin, 1160 E. Steinkohlen, Zinkhütten.

Dabrowice, St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, Kr. Gos-

Dabrowka, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia. Viehmärkte. 2) **D. mit Daiki**, Pfrdf. ebd., Kr. Rzeszow, Bez. und bei Ulanow, 850 E. 3) Df. ebd., Kr., Bez. u. bei Sambor, 800 E. 4) Df. ebd., Kr. Tarnow, Bez. und bei Tuchow, 470 E. 5) **D. polska und ruska**, Pfrdf. ebd., Kr., Bez. und bei Sanok, 640 E.

Dabrowki, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. u. bei Wislok, 450 E.

Dabrun, **Braun**, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 566 E.

Dacca, 1) Distr. des Gouvernem. Bengalen in brit. Ostindien, von dem Ganges und Brahmaputra gegen deren Mdg. bewässert, 1960 engl. □M., 600,000 E. 2) Hauptst. des glchn. Distr., an einem östl. Mündungsarm des Ganges, 67,000 E. Vorzügl. Musselin, geblümte Schleier und blühender Handel damit. 23° 43′ n. Br., 90° 25′ ö. L. v. Grwch. 3) **D. Jalapore**, s. Furredpore.

Dachala, Ort in Afrika, Nubien, am Bahr el Azrek. Von Mohammedanern bewohnt.

Dachau, 1) B.-A. in Bayern, Oberbayern, welliges und ebenes Land an d. Glon, Ammer u. Maisach, 9 □M., 20,260 E. 2) Mrktflck. ebd., an der Ammer, NW. bei München, 2166 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz des B.-A. und Ldg., Rentamts etc., Schloss mit Garten, Spital, Armenhaus, Monument des Kurf. Karl Theodor, Brauerei, Brennerei, lebhafter Handel mit Getreide und Holz, Getreide- u. Flachsbau u. a. 48° 15′ 37″ n. Br., 29° 5′ 56″ ö. L.

Dachauer Moos, eine feuchte zum Theil mit Schilf und Riedgras bedeckte sumpfige Ebene bei Dachau nach der Isar hin, 5 M. lang, 1 M. breit, die zum Theil schon in Kultur gesetzt ist und mehrere Kolonisten-Dörfer enthält, z. B. Augustenfeld, Karlsfeld, Ludwigsfeld.

Dachberg, 1) Berg im Schweizer Kant. Graubünden, 9350 F. hoch. 2) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Wasserburg, 249 E.

Dachelhofen, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Burglengenfeld, 245 E.

Dachow, Tchow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, 380 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, bei Bobersdorf, 210 E.

Dachowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, bei [Kurnik, 198 E.

Dachrieden, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 382 E.

Dachritz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 209 E.

Dachsbach, Flck. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Neustadt an der Aisch, bei Neustadt an der Aisch, 480 E.

Dachsberg, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Bogen, 239 E. 2) S. Taxberg und Daxberg.

Dachsen, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Andelfingen, unweit dem Rhein, 631 E. Eb.-St.

Dachsenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Rheingau, A. Braubach, 527 E.

Dachsfelden, s. Tavannes.

Dachstadt, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Forchheim, 275 E.

Dachstein, 1) Berg in Oesterreich, ob d. Enns, bei Hallstadt, in den norischen Alpen, 7690 F. hoch. 2) Df. in Niederelsass, Kr. und Cant. Molsheim, 579 E.

Dachstetten (Mittel- und Ober-), 2 Dfr. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Ansbach, Ldgr. Leutershausen, 332 und 659 E.

Dachtel, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Calw, 440 E.

Dachtmissen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Celle, [A. Burgdorf, 119 E.

Dachwig, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Erfurt, bei Tennstädt, 1051 E.

Dackenheim, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Neustadt, bei [Dürkheim, 441 E.

Dackmar, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 312, Gem. 407 E.

Dacknam, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Termonde, [550 E.

Dackscheid, Wlr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 140 E.

Dacota, Territ. der Ver.-St. von Amerika, 7099 □M., 14,181 E. Grenzt N. an die brit. Besitz., O. an Minnesotah und Iowa, S. an Nebraska, W. an Wyoming und Montana und reicht 43—49° n. Br., 96° 30′—104° w. L. v. Grwch. Das Land ist ohne bedeut. Gebirge und wird von NW. gegen SO. vom Missouri durchströmt. Im NO. befindet sich der Salzsee Devils-Lake.

Dacre, 1) Df. in England, Gfsch. Cumberland, 975 E. 2) Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 739 E. Bleiminen.

Daczicse, St. in Oesterreich, Mähren, s. Datschitz.

Dad, Df. in Ungarn, Com. Gran, Bez. Kocz, bei Totis, 1150 E.

Dada, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Tokaj, 2000 E.

Daddaya, kl. Insel bei der span. Baleareninsel Menorca, NNW. von Mahon, am Eingang eines kleinen glchn. Hafens.

Dade, 1) Gfsch. in Ver.-St., Georgia. 2) Gfsch. ebd., Florida. 3) Gfsch. ebd., Missouri. Hauptst.: Greenfield.

Dader, Dadur, St. in Asien, Beludschistan, nahe der Nordgrenze, am Ostabhang des Baghul-Gebirges, Distr. Cutch-Gundava, NW. von Bhag, am Kauhi-Fluss.

Daderöe, Gut in Schweden, Südermanland. Sitz des Obersten [der schwedischen Adelsfahne.

Dadizelle, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Courtrai, 1770 E. Lein- u. a. Weberei.

Dadjil, St. in Afghanistan, Kandahar, Sewestan, links vom Indus, NW. von Mittun.

Dadonville, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. u. bei Pithi[viers, 703 E.

Dadow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 115 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grabow, 357 E.

Dadree, 1) St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Boolundshuhur, 20 engl. M. SO. von Delhi. 28° 33′ n. Br., 77° 38′ ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., im Hindustaat Jujhur, im Gebiet unter dem brit. Gouv. der NW.-Provinzen, 44 engl. M. S. von Hansee. 28° 32′ n. Br., 76° 20′ ö. L. v. Grwch.

Dächingen, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ehingen, 396 E.

Däfern, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Backnang, [251 E.

Dägeling, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, bei Itzehoe, 508 E.

Dägerlen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Winterthur, [473 E.

Dählheim, s. Theilheim.

Dähre, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 628 E. Brauerei, Brennerei.

Dällikon, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Regensberg, [365 E.

Dämmerwald, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 159 E.

Dänemark, Königr., besteht aus folgenden Theilen:

	□M.	Einw. (1870)
a. das Hauptland		
1) Halbinsel Jütland	458,04	788,119
2) Inseln	235,87	996,622
	693,91	1,784,741

	□M.	Einw. (1870)
b. Nebenländer:		
1) Faröer	24,00	9,992
2) Island	1870,00	69,763
3) Grönland	2200,00	9,825
4) Westind. Inseln (St. Croix, St. Thomas, St. John)	5,60	37,821
	4099,60	127,401

Das Hauptland Dänemark ist in polit. Beziehung in 18 Aemter getheilt von denen Hjörring, Thisted, Aalborg, Viborg, Randers, Aarhus, Veile, Ringkjöbing und Ribe auf Jütland, Kopenhagen, Frederiksborg, Holbaek, Sorö und Prästö auf die Insel Seeland, Bornholm auf die glchn. Insel, Maribo auf die Inseln Laaland und Falster, Odense und Svendborg auf die Inseln Fünen, Langeland und Arrö fallen. Nur kirchl. Bedeutung hat die Eintheilung in die 7 Stifter Aalborg, Aarhus, Viborg, Ribe (Jütland), Seeland, Fünen und Laaland (Inseln). Das Land ist flacher Sand- und Lehmboden, hie und da von einem Hügel, einem Thale und Wasserlaufe unterbrochen, mit einem Buchenwalde oder dem Meere im Hintergrunde; die Küsten sind mit Dünenreihen, meist 3 hintereinander, versehen, vor allem die Westküste wegen der herrschenden Westwinde. Es hat wenige hervorragende Punkte. Auf Seeland ist der höchste Theil der Thybjerg Sprengel mit dem Dysted banken, 373 F.; auf Fünen der Orte-Bavnehöi, 374 F.; auf Bornholm Rytterknegten, 479 F.; auf der Halbinsel der Himmelsberg, 350 F. (auf seiner Spitze, Kolden, wird jährlich ein Nationalfest gefeiert). Zahlreich sind kleine Binnenseen, worunter die bedeutendsten in Seeland der Arre (ein $^3/_4$ M. grosser ehemal. Fjord des Kattegat, dessen Mündung durch Flugsand verstopft ist), Esrom, $^1/_3$ □M., von herrlichen Buchwaldungen umkränzt, Fure $^1/_4$ □M., u. a.; in Fünen der Arreskov und Bavelse; in Lolland der Maribo; in Jütland der Kollindsund, u. a. Unter den Flüssen Jütlands ist Guden-Aa schiffbar gemacht, ebenso in Seeland Suus-Aa, sonst besitzt das Land nur Bäche, doch in grosser Anzahl. Produkte: Getreide, Flachs, Tabak, Raps, wenig Holz, Steinkohlen auf Bornholm, Salz, wenig nutzbare Mineralien. Die Viehzucht ($1^1/_2$—2 Mill. Rindvieh) in den Marschgegenden mit Ackerbau gehört zu den Haupterwerbsquellen des Landes. Vorzügliche Pferde, besonders in Jütland, Gesammtzahl gegen 600,000, Schafe $1^1/_2$ Mill., Schweine 340,000 Stück, Federvieh, Bienen, Wild wenig, Fische in Ueberfluss. Das Klima ist unbeständig und verhältnissmässig mild. Die Anzahl der Tage mit feuchtem Niederschlag durchschnittlich 137, davon ungefähr 32 mit Schnee. Die Industrie schafft nur für den heimischen Bedarf, von einiger Bedeutung sind Kupferschmiede-, Sattler- und Kunstdrechslerwaaren, Eisengiesserei, Zuckerraffinerien. Hauptausfuhrartikel sind Getreide, Mehl, Butter, Fettwaaren, Fleisch, Vieh, Pferde. Für den Volksunterricht sorgten bis 1863 640 Bürgerschulen in den Städten und Flecken, 4200 Landschulen, 7 Schullehrerseminare, an 30 Realschulen, 33 Gelehrtenschulen, 1 Universität zu Kopenhagen. Schifffahrt für Handel und Verkehr, nach der günstigen Lage des Landes, bedeutend. Der Gesammtumsatz des Handels betrug im J. 1871—72: 21,460,000 Centner Ein- und 9,750,000 Ausfuhr. Der Gesammtstaat hatte 1872: 2837 Handelsschiffe mit 204,710 Tonnen, wovon 91 Dampfer. Staats-Einnahme: (1871—72) 22,516,916, Ausgabe 20,565,183 Riksdaler, Staats-Schuld: 68,373,869 Rthlr. Militärmacht im Krieg 52,656 M., Flotte 32 Schiffe mit 291 Kanonen. Münze: der Reichsbankthaler oder Thlr. Reichsmünze hat 6 Mark = 96 Schillinge = $^3/_4$ Thlr. preuss., der Fuss (Fod) dem rhein. fast gleich. Die Last = 22 Tonnen, die Tonne = 2,53 Berl. Scheffel.

Dänendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Rib[nitz, 337 E.

Dänholm, ehem. **Strale**, Insel in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, in der Meerenge bei Stralsund im Kellen, 20 E. Ein beliebter Vergnügungsort.

Däniken, Df. im Schweiz. Kant. Solothurn, B.-A. Olten-Gösgen, [635 E.

Dänikhorst, Dennighorst, Df. in Oldenburg, A. Westerstede, Gem. Zwischenahn, 209 E.

Dänikon, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Regensberg, [217 E.

Dänischhagen, Flck. in Preussen, Schleswig, N. bei Friedrichsort.

Dänischwohlder-Güterdistr. in Preussen, im SO. von Schleswig, an der Ostsee und dem schleswig-holstein. Kanal; 5 □M. Hauptst.: Eckernförde.

Dänschenburg, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. [Ribnitz, 301 E.

Dänschendorf, gr. Df. in Preussen, Holstein, Insel Femern, im Westerkrchspl. Ackerbau.

Dänzershammer, Eisenhammer in Preussen, Rgbz. Arnsberg, [Kr. Brilon.

Därligen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Interlaken, am Thuner See, 369 E.

Därstetten, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Nieder-Simmenthal, bei Erlenbach, r. an der Simmen, 982 E.

Daerstorf, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Harburg, A. Tostedt, 130 E.

Daët, span. St. auf der Philippineninsel Luzon, hat mit dem [zugehörigen Bez. 12,500 E.

Dätgen, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Rendsburg, bei Nortorf, 310 E.

Dättlikon, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, im Tössthal, [Bez. Winterthur, 412 E. Weinbau.

Dättwyl, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Baden, 430 E.

Dätzdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 305 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 258 E.

Dätzingen, Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Böblingen, 495 E. Schönes Schloss.

Däuersberg, Dauersberg, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. [Altenkirchen, 160 E.

Dafar, Dofar, kl. St. an der Küste von Hadramaut in Arabien, am glchn. Golf des indischen Meers. Vortrefflicher Weihrauch, Hafen. 16° 46′ n. Br., 64° 46′ ö. L.

Dafe, Volksstamm in Aegypten, Bez. Wostani, Ldsch. Beni-Soueyf; räuberisch und im beständigen Kriege mit den Nachbarn.

Daffu, St. in Afrika, Sudan, Reich Yorruba, 15,000 E.

Dafins, Wlr. in Oesterreich, Vorarlberg, Bez. Feldkirch, 340E.

Dag, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Gran, bei Dorog, 480 E.

Daga, Insel in Afrika, Habesch, Reich Amhara, im See Tsana.

Dagado-Foras, merkw. Schwefelquelle in Ungarn, Com. Bihar, bei Vaskoh. [bei Alcala de Henares, 655 E.

Daganzo de Arriba, Df. in Spanien, Prov. Madrid, Bez. und

Dagbierg-Daas, Berg in Dänemark, Jütland, Stift Viborg; der höchste Berg in Jütland, mit guten Kalkbrüchen.

Dagelet, bewaldete chines. Insel, O. v. Korea. 37° 25′ n. Br., 148° 35′ 36″ ö L.

Dagenham, Krchspl. in England, Gfsch. Essex, 2796 E.

Dageröe, Insel an der Südküste von Finnland. 59° 27′ n. Br., 41° 15′ ö. L.

Dagerot, Vorgeb. mit Leuchtthurm in Russland, Esthland, Insel Dagöe. 58° 54′ 59″ n. Br., 39° 51′ 30″ ö. L.

Dagersheim, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Böblingen, 1020 E. Wollspinnerei, Zeugweberei.

Daggers-Spring, Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Botecourt, 18 engl. M. N. von Fincastle.

Daghana, Ort und franz. Niederlassung in Afrika, Senegal, Arr. St. Louis, 3500 meist schwarze E. Militärposten.

Daghestan, Gouv. im asiat. Russland, am Ostabhang des Kaukasus und zwischen dem kaspischen See, Tscherkessien und Grusien; 519 □M., 448,299 E. Das Klima ist mild. Die Flüsse münden in den kaspischen See: der Kure, Belischai, Shabran u. a. Die Produkte sind: Getreide, Gerste, Safran, Baumwolle, Wein, Farberöthe, Bauholz; Pferde, Kameele, Fettschwanzschafe, viel Wild, Raubthiere (Bären, Wölfe); Bergbau auf Eisen, Blei und Schwefel, noch in der Kindheit. Hauptst. Derbent.

Daglan, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, 1510 E.

Daglfing, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, 445 E.

Daglingworth, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 362 E.

Dagmersellen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Willisau, 1893 E. Eb.-St. [512 E.

Dagnente, Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Novara,

Dagneux, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei Montluel, 979 E. [N. von Alessio.

Dagno, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sandsch. Akhissar,

Dagny-Lambercy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Plomion, 434 E.

Dagobertshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Melsungen, 273 E. Sehr alte Kirche.

Dagöe, **Dagden**, Insel in Russland, im finnischen Meerbusen, an der Küste von Esthland, N. von der Insel Oesel, 14½ □M.; 10,000 E. Stark bewaldet und nicht sehr fruchtbar. Die Bewohner treiben Viehzucht und Fischerei. Die Schifffahrt ist in der Nähe der Insel gefährlich. 59° n. Br., 40° ö. L. schneiden durch die Insel.

Dagsborough, St. in Ver.-St., Delaware, 50 engl. M. S. von Dover.

Dagsburg (Dabo), Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. Pfalzburg, 2557 E. Schloss, Schneidemühle.

Dagsnäs, Landsitz in Schweden, Län Skaraborg, am Hornborga-See. [Angers, 1130 E.

Daguénière (la), Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr.

Dagutschen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 209 E. Mühle. 2) (**Gross-**), Df. ebd., Kr. Goldap, bei Szutkehnen, 180 E. [Ashantee und NW. von Dahomey.

Dagwomba, **Dagwumba**, Negerreich in Westafrika, NO. von

Dahalak, **Dahalag**, Insel im rothen Meer, an der Küste von Habesch. Perlenfischerei. 15° 44′ n. Br., 57° 36′ ö. L.

Dahas, Fl. in Turkestan, Balkh, mündet in den Oxus.

Dahder, Fl. in Hindostan, Bengalen, mündet r. in den Ganges.

Dahdhour, **Dahshaur**, Df. in Aegypten, Prov. Wostani, Kascheflick Gizé. Mehrere Pyramiden. [sulm, 539 E.

Dahenfeld, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Neckar-

Dahhi, St. in Arabien, Yemen, SO. von Loheia.

Dahhra, St. in Arabien, Mascat, SW. von Sur.

Dahl, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, 740 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, bei Breckerfeld, 275 E. 3) Ortsch. ebd., bei Langenfeld, 110 E. 4) Df. ebd., Kr. und bei Olpe, 110 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Gladbach, 472 E. 6) Pfrdf. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. u. bei Wilts, 320 E. 7) (**Ober- und Unter-**), 2 Ortsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, bei Kronenberg, 185 und 190 E.

Dahlbenden, Wlr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Braunstein- und gelbe Ockerfabrik.

Dahlbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, bei Hilchenbach, 180 E. [mit Holtebüttel etc., 210 E.

Dahlbrügge, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und bei Verden,

Dahle, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 743 E. 2) Df. ebd., Kr. Hagen, 207 E.

Dahlem, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 200 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 269 E. 3) Df. ebd., Kr. Wittlich, 364 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 984 E. 5) Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Cant. Capellen, 125 E.

Dahlen, 1) St. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Oschatz, 2887 E. Schloss, edle Schäferei, gute Oekonomie, uralte Kirche. Weberei, Barchentweberei, Bleiche, Krappbau. 2) St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 6164 E. Sammt-, Seidenzeug- u. Leinweberei. 3) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 289 E. 4) **D.-Warsleben**, Df. ebd., Kr. Wollmirstädt, 1394 E. Branntweinbrennerei, 2 Cichoriendarren, Steinbruch, 4 Windmühlen. 5) **D.**, Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, Unter-Westerwaldkr., A. Wallmerod, 244 E. 6) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 226 E. Branntweinbrennerei. [bei Dommitzsch, 305 E.

Dahlenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg,

Dahlenburg, Flck. in Preussen, Lddr. und Kr. Lüneburg, A. Bleckede, 1041 E.

Dahlenheim, Df. in Niederelsass, Kr. Molsheim, Cant. Wasselnheim, 667 E.

Dahlenkirch, Flck. in Russland, Lievland, SO. von Riga.

Dahlenrode, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Reinhausen, 200 E. [Kr. Solingen.

Dahlerhammer, Eisenhammer in Preussen, Rgbz. Düsseldorf,

Dahlewitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 350 E. 2) Df. ebd., Kr. Teltow, 200 E.

Dahlhausen, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 2252 E. Eb.-St. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 265 E. [Kr. Lennep, bei Hückeswagen.

Dahlhäuser-Hammer, Hammer in Preussen, Rgbz. Düsseldorf,

Dahlheim, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Münden, 170 E. Papiermühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, Rheingau, A. St. Goarshausen, 493 E. [Wittlage, bei Bohmte, 379 E.

Dahlinghausen, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A.

Dahlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. bei Kottbus, 120 E. [Rötha, 156 E.

Dahlitzsch, **Dalitzsch**, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A.

Dahlonega, Hauptst. der Gfsch. Lumpkin in Ver.-St., Georgia, 1400 E. In der Nähe reiche Goldminen.

Dahlow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, bei Stargard, 208 E.

Dahlowitz, Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Bautzen, 109 E.

Dahlum, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und bei Bockenem, 411 E. 2) (**Gross-**, **Voigtsdahlum**), Df. und Domäne in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. u. bei Schöppenstedt, 724 E. 3) (**Klein-**), Df. ebd., 158 E. 4) S. Salzdahlum.

Dahme, 1) St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, an der Dahme, die bei Köpenik in die Spree fliesst, 4776 E. Tuch- u. Leinweberei, Schuhmacherei u. Sägeschmiede. 2) Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Liegnitz, 270 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, bei Winzig, 165 E. 4) Df. ebd., Holstein, A. Cismar, Krchspl. Grube, an der Ostsee, 580 E.

Dahmsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 265 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, bei Storkow, 130 E. 3) Df. ebd., Kr. Zauche-Belzig, 334 E. 4) Df. ebd., Holstein, Kr. Stormarn, Krchspl. Zarpen, bei Reinfeld, 115 E.

Dahn, Marktflck. in Bayern, Pfalz, B.-A. Pirmasens, an der Lauter, in getreidearmer Gegend, 1390 E. Landgericht, 2 Schlösser; Vieh-, besonders Eselzucht.

Dahnen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 659 E.

Dahnsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig, 506 E.

Dahomey, **Dahomeh**, **Agbome**, **Foyer**, Negerstaat im westl. Afrika; stösst im W. an Ashantee, N. an Takpama und Mahie, O. an Alladah und S. an Whidah, zwischen 6—8° n. Br. und 0° 30′ und 2° ö. L. v. Grwch. Das Land ist hoch gelegen, zum Theil bewaldet, ausserordentlich fruchtbar, gut bewässert und bringt die Tropenfrüchte auf's Ueppigste hervor. Unter den vegetabilischen Produkten: Zucker, Tabak, Cactus, Gummibäume, Mais, Reis, Ananas, Banane, Orange, und die merkwürdige Frucht cerasus oxyglycus, welche einer reifen Kaffeebohne ähnlich sieht, anfangs keine besondere Süssigkeit zu haben scheint, aber auf der Zunge so viel von diesem Eindruck zurücklässt, dass ein Glas Essig darauf wie süsser Wein und die sauerste Citrone wie eine reife Orange schmeckt; unter den Thieren: Löwen, Tiger, Rhinoceros, Elephant, Affen, Schlangen etc. Die Regierung ist völlig despotisch, der König hat 3—4000 Weiber, die zum Theil bewaffnet und einexercirt sind und seine Leibwache bilden. Menschenopfer bei feierlichen Gelegenheiten und Sklavenjagden, deren Beute dann verkauft wird. Handel: Sklaven und Elfenbein gegen Zeuge, Flinten, Tabak, Branntwein u. s. w. Hauptst.: Abomeh.

Dahouet, Wlr. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, 134 E. Hafen. [Salzwedel, 170 E.

Dahrendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei

Dahrenstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Stendal, 120 E. [Herrnstadt, 485 E.

Dahsau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, bei

Dahu und **Di**, 2 kl. Inseln im rothen Meere, an der arabischen Küste.

Daiaks, der zahlreichste Volksstamm auf Borneo und Celebes, wahrscheinlich die Urbewohner, in vielen Fractionen, die sich so sehr von einander unterscheiden, dass die Besitzer jedes einzelnen Flussgebietes sich von allen andern in Tracht und Gewohnheiten unterscheiden. Je weiter nach dem Innern, desto roher sind sie, so dass sie im völligen Naturzustande leben und nackt gehen. Sie bekennen sich zum Islam. [Granada, 455 E.

Daifontes, Df. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Iznalloz, bei

Daigny Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Sedan, 533 E. Waffen- und Ackergeräthefabrik, hydraulische Garnspinnerei.

Daila, Hafen in Oesterreich, Istrien, Bez. Buje, nur von Barken, bei widrigem Winde auch von Schiffen besucht. Schloss.

Dailens, **Daillens**, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Cossonay, 404 E. [Chaumont, bei Blaise, 349 E.

Daillancourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr.

Daillon, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Conthey, 308 E.

Dailly, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ayr, 2422 E.

Dailwoura, Ort in Hindostan, Prov. Guzerat, auf der Halbinsel Kattywar, 4 engl. M. NO. von Diu. 26° 46′ n. Br., 71° 2′ ö. L. v. Grwch. [Malaga, 358 E.

Daimalos, Df. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. und bei Velez-

Daimiel, St. in Spanien, Prov. Ciudadreal, 12,452 E. Salzsümpfe, Woll- und Leinweberei, einer der reichsten Orte der Mancha.

Daimuz, Df. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. und bei Gaudia, 519 E.

Daina, Df. in asiat. Türkei, Syrien, unfern W. von Aleppo. Viele Ruinen. [heim, 510 E. Burgruine, Weinbau.

Dainbach, Pfrdf. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Tauberbischofs-

Daine, 2 Dfr. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, unf. Laak, 370 E.

Dainkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 375 E.

Dainrode, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Frankenberg, 263 E.

Dainville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Arras, 1022 E. 2) **D. aux Forges**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Commercy, bei Gondrecourt, 667 E.

Dairago, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, 951 E.

Dairatiah, St. in asiat. Türkei, Syrien, SW. von Kara.

Dair el Kamar, St. in asiat. Türkei, Syrien, S. von Beiruth, 15,000 E. Seidenbau.

Dairsie, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Fife, 710 E.

Daisbach, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. Heidelberg, B.-A. Sinsheim, 60 E. Burgruine. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Untertaunuskr., A. Wehen, 260 E.

Daisendorf, Df. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Ueberlingen, 158 E. Guter Wein. [110 E.

Daitenhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Freising,

Daiting, Thading, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Donauwörth, 412 E.

Daitsch, Ort in asiat. Türkei, Syrien, Distr. Novibazor.

Dajano, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. bei Cavalese, 360 E.

Dajeepoor, Ort in Hindostan, Gebiet Kolapoor, unter Prsdsch. Bombay, 30 engl. M. SW. von Kolapoor. 16° 22′ n. Br., 74° ö. L. v. Grwch.

Dajel, St. und Fort in Hindostan, Punjab, im Geb. Darjel, in Hurrond, beherrscht die Verbindung mit Cutch-Gundava und Beludschistan durch den Bolan-Pass. 29° 37′ n. Br., 70° 19′ ö. L. v. Grwch. [Friedensgericht.

Dajići, Df. in Serbien, Kr. Užitza, Bez. Morawitza, 719 E.

Dak, Insel in Afrika, Nubien, im See Tsana.

Daka, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez. u. bei Papa, 500 E.

Dakarkanal, Meerenge zwischen Senegambien u. d. Insel Goree.

Dakau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, bei Riesenburg, 372 E.

Dakendorf, Df. im oldenb. Frstth. Lübeck, A. Schwartau, Gem. Curau, 7/8 M. von Ahrensbök, 169 E.

Dakhel, Oase in Aegypten an der Grenze von Libyen, W. von der Oase Khargeh; mit dem Orte El-Kazar, 5° 40′ n. Br., 26° 40′ ö. L., und 12 Dfrn. Sie ist sehr fruchtbar an Datteln, Citronen, Melonen, Reis, Indigo, ist wohlbewässert, enthält auch eine warme schwefelhaltige Quelle, ist aber vom Chamsin heimgesucht.

Dakkar, Bergkette in Afrika, Sahara, Reich Klein-Siwah, mit einer Ebene, auf welcher grosse Schollen von Salz, mit Erde vermischt, umherliegen.

Dakkeh, Dekkeh, Df. in Afrika, Nubien, Wady el Kenous, mit Tempelruinen, welche unzweifelhaft die schönsten im ganzen Nilthale sind.

Dakmar, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 400 E.

Dakowy, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 580 und 350 E. [Mühlbach, 890 E.

Dal, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez.

Dala, Waldstrom im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Leuk, durchfliesst das wilde Bodenthal, bildet mehrere Wasserfälle und mündet in die Rhône. [Gem. 838 E.

Dalaas, Df. in Oesterreich, Vorarlberg, Bez. Bludenz, 590,

Dalagoa-Bai, Bai an der Südostküste Afrikas, zwischen dem Cap Recife und Padron. Sie ist geräumig, trennt das Kaffernland von Sofala, nimmt mehrere Flüsse auf. Es liegen mehrere Inseln darin und an der Küste steht ein portugies. Fort.

Dalai-Nor, See in China, Mongolei, Land der Khalkas, nahe der russischen Grenze. 54° n. Br., 134° ö. L.

Dalaki, St. in Persien, Farsistan, NO. von Abuschähr.

Dalamow, St. in Hindostan, Gebiet Oude, Distr. Bansawara, am l. Ufer des Ganges, an 10,000 E. 2 grosse Hindutempel. 26° 4′ n. Br., 81° 7′ ö. L. v. Grwch.

Dalau, St. in Persien, Farsistan, W. von Bender-Abassi.

Dalarna (Dalekarlien), Ldsch. in Schweden, heisst als Län gewöhnl. Stora-Kopparberg, seltener nach der Hauptst. Falun: Falulän. 534 □M. Reich an herrlichen Gegenden.

Dalarö, Flck. in Schweden, Län Stockholm, 600 E. Tel. Hafen auf einer kl. Insel; Fischer und Lootsen. 59° 10′ 10″ n. Br., 36° 7′ 31″ ö. L.

Dalberg, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Frstth. u. Stiftsamt Schwerin, 338 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach. 293 E. [mold, 165 E.

Dalbern, Dalborn, Df. in Lippe, A. Blomberg, 1 M. von Det-

Dalbersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 245 E. [Sees.

Dalbo, Df. in Schweden, Elfsborg, am SW.-Ende des Wenern-

Dalbo-See, die S. bis Wenersborg hinabreichende Bucht des Wenersees in Schweden, von dem eig. Wener getrennt durch eine Reihe von Inseln. [Sees.

Dalboviken, Ort in Schweden, an der Westseite des Wenern-

Dalbun, Berg im Himalaya, Staat Sikkim. 20,140 (24,798) F. hoch.

Dalby, 1) Krchspl. u. Rittergut in Schweden, Ldsch. Schonen, Län Malmöhus, ehem. Bischofssitz; alte merkwürdige Domkirche. 2) Df. in England, Gfsch. Leicester, 667 E. 3) **D. on the Wolds**, Df. ebd., 359 E. [Ostertheil. Ackerbau, Viehhandel.

Dalbye, Krchdf. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben,

Dalchau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, 254 E. [230 E.

Dalcic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor,

Daldorf, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Segeberg, 220 E.

Daldrup, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, bei Dülmen, 323 E.

Dale, 1) Gfsch. in Ver.-St., Alabama, Southern-Distr. Glchn. Hauptort (Court-House). 2) Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 462 E. Hafen, 2 Leuchtthürme.

Daleiden, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 830 E.

Dalekarlien, s. Dalarna.

Dalelf, bedeutender Fl. in Schweden, der aus der Vereinigung des Oester- und Wester-Dalelf entsteht, welche beide in hohen Gebirgen an der norweg. Grenze entspringen und von denen ersterer den schönen See Siljan bildet. Beide vereinigen sich bei Djursås im Krchspl. Gagnef und bilden unweit der Mdg. in den bottnischen Meerbusen bei dem Krchspl. Elfkarleby einen berühmten Wasserfall. Länge: 64 M.

Dalem, s. Dahlem u. Dalheim.

Dalen, Df. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, an der SW.-Seite des Bourtanger Moores, 3691 E.

Dalena, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 245 E.

Dalenburg, Dalenrode, s. Dahlenburg, Dahlenrode.

Dalerne, Vogtei in Norwegen, Christiansand, A. Stavanger, 18,600 E.

Daleschic, Dalesic, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Münchengrätz, r. an der Iser, 340 E. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. und bei Neweklau, 180 E.

Daleschitz, Marktflck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Hrottowitz, 770 E.

Dalesczyce, St. in Russland, Polen, Gouv. Radom, 1530 E. Schöne Kirche; reiche Eisenminen. [Gostyn, 345 E.

Daleszyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, bei

Daletschin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, an der Schwarzawa, 725 E. Alte Kirche, Schloss, Papiermühle, Mahl- und Sägemühle.

Dalewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 290 E.

Dalfsen, Df. in den Niederlanden, Prov. Overijssel, 5351 E. Schöne Kirche. [Salz- und Kohlenausfuhr.

Dalgety, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Fife, 1520 E. Hafen,

Dalhain, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Salzburg, 462 E.

Dalham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 538 E.

Dalhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, bei Beverungen, 806 E. P., Eb.-St., Tel. Korb- und Siebmacherei.

Dalheim, 1) Df. in Luxemburg, Bez. Grevenmachern, 1100 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 176 E. Glasfabrik. 3) Df. ebd., Kr. Warburg, 380 E. 4) Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Oppenheim, 843 E. Rathhaus, Synagoge. 5) **Dalem**, Df. in Lothringen, Kr. Bolchen, Cant. Busendorf, 459 E.

Dalhem, Daelhem, St. in Belgien, Prov. und NO. bei Lüttich, 1150 E. Tuch- und Wollzeuge. [Gem. 722 E.

Dalherda, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gersfeld, 653,

Dalhunden, Df. in Niederelsass, Kr. Hagenau, Cant. Bischweiler, 661 E. [ländischen Meer, 9419 E.

Dalias, St. in Spanien, Prov. und SW. bei Almeria, am mittel-

Dalimerzitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, am r. Iserufer, 240 E.

Dalinghon, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 386 E.

Daliowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Rymanow, 600 E. [Donau, 4450 E.

Dalja, Marktflck. in Ungarn, Slavonien, Com. Essek, an der

Dalkau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 270 E.

Dalkeith, St. in Schottland, Gfsch. Edinburgh, auf einer Landzunge, zwischen den beiden Armen des Esk, SO. bei Edinburgh, 5300 E. Gothische Kirche, Gymnasium, Bank, 2 Kaufhäuser, Fabr. für Seidenwaaren, Leder, Hüte, Seife, Lichte; Handel mit Getreide, Mehl, Vieh und Pferden. Dabei das schöne Schloss des Herzogs von Buccleugh mit Gemäldesammlung, Park und Thiergarten; in der Gegend Eisen- und Kohlengruben.

Dalkey, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin. Granitbruch, Bleiminen, besuchte Seebäder.

Dalking, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Cham, 526 E.

Dalkingen, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Ellwangen, an der Sechte, 536 E.

Dalkissore, Fl. in brit. Ostindien. Entspr. im Distr. Pachete, im Gouv. Bengalen, 23° 30′ n. Br., 86° 34′ ö. L. v. Grwch., fliesst durch die Distr. Bancoora, Burdwan und Hoogly, und fällt in den Fl. Hoogly bei dem Diamanthafen (Diamond Harbour), in 22° 12′ n. Br., 88° 7′ ö. L. v. Grwch.

Dalla, St. im brit. Distr. und SSW. von Pegu in Hindostan, am glchn. Fl., einem Mündungsarm des Irawaddy. 16° 21′ n. Br., 95° 47′ ö. L. v. Grwch. [feld, 121 E.

Dallackenried, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Burglengen-

Dallas, 1) Gfsch. in Ver.-St., Alabama, Southern-Distr. Hauptort: Cahawba. 2) St. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Luzerne, 1100 E. 3) Ort ebd., North-Carolina, Gfsch. Gaston. 4) Ort ebd., Texas, glchn. Gfsch., am Fl. Trinity. 5) Ort ebd., Arkansas, Gfsch. Polk. 6) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Crawford, 550 E. 7) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Greene, 16 engl. M. von Springfield. 8) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Iowa, am Fl. Pekatonica, 650 E. 9) Gfsch. ebd., Texas. 10) Df. in Schottland, Gfsch. Elgin, 1179 E.

Dallau, Flck. in Baden, Kr. und B.-A. Mosbach, 1201 E. 2 Kirchen, Schloss; Leinwand-, Papierfabriken, Messingwaaren, Glockengiesserei, Weinbau, Handel mit Getreide, Vieh, Leinwand und Obst.

Dalldorf, 1) Kol. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, 276 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 300 E. 3) Df. ebd., Hannover, Lddr. Lüneburg, A. Uelzen, 110 E. 4) Df. und Gut in Lauenburg, eig. Gutsdistr., 171 E.

Dalle, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Celle, 151 E.

Dallein, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Horn, Ger. Geras, 213 E. [Köslin, Kr. Neustettin, 513 u. 112 E.

Dallentin (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz.

Dallenweil, Thalwyl, Df. im Schweizer Kant. Unterwalden, Nidwalden, 690 E.

Dallet, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und O. bei Clermont-Ferrand, r. am Allier, 1249 E. [529 E.

Dallgow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland,

Dalliendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Schwerin, 138 E.

Dallingho, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 370 E.

Dallington, 1) Df. in England, Gfsch. Northampton, 686 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Sussex, 591 E. [571 E.

Dallmin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz,

Dallon, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, 409 E. Runkelrübenzuckerfabrik; schöne Merinoheerde; Getreidehandel.

Dallwig, Gem. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 1098 E.

Dallwitz, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Grossenhain, 104 E.

Dalmarie, St. auf der westind. Insel Haïti, Westküste.

Dalmatien, Kngrch. u. Prov. im Kaiserth. Oesterreich, zwischen 42^0 10′ bis 44^0 45′ 20″ n. Br. und 32^0 25′ 30″ bis 36^0 38′ 30″ ö. L., grenzt N. an Kroatien, O. an die Herzegowina, Skutari und Montenegro, S. und W. an das adriatische Meer, an dem es ein schmales, von NW. nach SO. gestrecktes, gebirgiges Küstenland bildet. Es ist 50 M. lang, 3—8 M. breit, und hat auf 232,33 □M. Flächenraum eine Bevölkerung von 456,961 E., wovon $^9/_{10}$ Kroaten sind. In administrativer Beziehung zerfiel das Kronland D. früher in 4 Kr. (Zara, Spalato, Ragusa und Cattaro), jetzt aber wird es in die Stadt Zara und 12 Bezirke getheilt. Im N. wird es durch das Wellebit-Gebirge mit dem Monte-Santo (5405 F. hoch) von Kroatien, im O. durch die Prologh- und Popillach-Gebirge von Bosnien geschieden. Weiterhin bildet das Montenegro-Gebirge die Grenze gegen Albanien. Zahlreiche steile Felsinseln strecken sich vor der Küste, namentlich Arbe, Pago, Isola grossa, Brazza, Lessin, Curzola, Meleda, letztere bis 3540 Par. F. aufsteigend. Wenige flache Uferstrecken ausgenommen, fällt die 75 M. lange Küste des Landes, reich an Vorgebirgen, Halbinseln und Landengen, sehr steil und zerrissen zum Meere ab. Ebenen und eigentliche Thäler fehlen. Die höchste Kuppe der dalmatischen Gebirge, die zu den dinarischen Alpen gehören, ist der Berg Orien (5820 Par. F. hoch), im NW. von Crovoscin. Die Flüsse: Zermagna, Kerka, Cettina, Narenta sind unbedeutend; alle treten zur Winterzeit über und hinterlassen Sümpfe. Das Klima Dalmatiens, als der südlichsten Provinz Oesterreichs, ist das wärmste der Monarchie und gesund; nur die Sumpfstrecken erzeugen Fieber; Nebel, Eis und Schnee sind äusserst selten; die schönste Jahreszeit ist der Herbst. Die Bora weht aber mit grosser Heftigkeit, ebenso der Sirocco. Der Boden, zu $^1/_{12}$ Acker, giebt nur geringen Ertrag, hauptsächlich Mais und Gerste; $^1/_5$ des Bodens ist Wald, $^3/_5$ bilden die Weiden, welche eine Menge von Schafen und Ziegen ernähren. Gebaut werden an den Küsten Oliven, Feigen, Mandeln, Johannisbrod, Steinweichseln (woraus der Maraschino gebrannt wird). Das Hauptprodukt ist jedoch der Wein, womit bei $12^1/_2$ □M. bepflanzt sind. Zahlreiche Maulthiere und Esel. An den Küsten werden viele Sardellen, Makrelen und Thunfische gefangen. Braunkohlen gewinnt man zu Dernis und Sign, Salz zu Stagno, Pago u. Arbe. In gewerblicher Beziehung ist der Schiffbau sehr bedeut., ferner die Spiritus- und Branntweinbrennerei; Tuch, grobes Leinen, Seilwerk, Hüte, Körbe etc. liefert das Land selbst. Ausfuhrartikel sind: Fische, Wein, Oel, Häute, Felle, Schaffleisch, Farbewurzeln; eingeführt werden: Getreide, Mehl, Baumwollwaaren, Segeltuch, Seide, Netze, Rindvieh, Tabak. Es giebt viele gute Hafenplätze, welche eine bedeutende Anzahl kleiner Handelsfahrzeuge besitzen. Das Volk spricht slavisch, den herzegowinischen Dialekt, die Gebildeten italienisch, das auch die Amtssprache ist; auch Sitten und Gebräuche sind bei letzteren italienisch. Hauptorte sind: Zara, Spalato, Ragusa, Cattaro, Lesina, Cittavecchia, Lissa, Makarska.

Dalmas le Sauvage (St.), Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Puget-Théniers, bei St. Etienne, 505 E.

Dalmatie, Ort in französ. Algerien, Prov. Algier, Arr. Blidah, 413 E., wovon 272 Europäer. Kupfer-, Blei-, Zink-, Eisengruben, Marmor- und Porphyrbrüche; Baumwolle, Oliven, Tabak, Wein.

Dalmellington, Df. in Schottland, Gfsch. Ayr, 1206 E. Wollmanufaktur. [bei Edinburgh, r. am Forth, 1850 E.

Dalmeny, Krchspl. von Schottland, Gfsch. Linlithgow, WNW.

Dalmer, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 406 E.

Dalmsdorf, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Mirow, 174 E. [mit reichen Perlenbänken.

Dalmy, Insel im persischen Meerbusen, an der arabisch. Küste,

Dalnicze, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Mosty wielkie, 440 E. [Baratos, 1560 E.

Dalnok, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez.

Dalou, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Pamiers, bei Varilles, 603 E.

Dalow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 300 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wlaschim, 230 E.

Dalowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und bei Jungbunzlau, 780 E.

Dalpatpoor, Ort in Hindostan, Distr. Pachamrat in Oude, r. am Fl. Ghaghra, 82 engl. M. O. von Lucknow. 26^0 44′ n. Br., 82^0 14′ ö. L. v. Grwch.

Dalpe, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Leventina, 432 E.

Dalry, Df. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ayr, WSW. bei Stewarton, 4790 E. Baumwollweberei, besuchte Schwefelquelle, Kohlen- und Eisenwerke.

Dalrymple, 1) Hafen an der Nordküste der austral. Van-Diemensinsel (Tasmania). 41^0 3′ 30″ s. Br., 164^0 47′ 6″ ö. L. 2) Vorgebirge der russischen Insel Tarrakai. 48^0 21′ n. Br., 160^0 29′ 36″ ö. L. [SO. bei Hamilton, 3585 E.

Dalserf, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Lanark, l. am Clyde,

Dalsheim, Flck. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, 643 E.

Dalsland, Ldsch. in Schweden, den nördl. Theil des Läns Elfsborg bildend, zwischen dem Wener-See und Norwegen, 72,95 □M. (davon 6,46 □M. Gewässer) mit 81,779 E. (1860) und 5 Häradern. Grossart. Projekt, viele unt. den zahlreichen Landseen unt. eineinander mit dem Wener-See und mit dem Frederikshald'schen Wassersysteme in Norwegen zu verbinden.

Dalsper, Dalsperre, Df. in Oldenburg, A. Elsfleth, Gem. Bardenfleth, 345 E. [635 E.

Dalstein, Df. in Lothringen, Kr. Bolchen, Cant. Busendorf,

Dalston, 1) Df. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 638 E. 2) Stdtsch. in England, Gfsch. Cumberland, 2568 E.

Dalton, 1) St. in England, Gfsch. Lancaster, unweit dem irischen Meer, 2812 E. Mit grossem und bequemem Hafen, Eisenminen und Eisenwerke. 2) Flck. ebd., Gfsch. York, Westriding, Krchspl. Kinkheaton, 4692 E. 3) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Berkshire, 1400 E. 4) Ort ebd., Newhampshire, Gfsch. Coos, 1000 E. 5) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Wayne, 100 engl. M. W. von Columbus, 1000 E. 6) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Wayne, 60 engl. M. v. Indianopolis. 7) **D. in Furness**, Krchspl. u. Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 9152 E. Alte Kirche. Eisenminen, Eisengiesserei, Ruinen einer Abtei. 8) **D. le Dale**, Krchspl. ebd., Gfsch. Durham, 8432 E. 9) **D. (North- und South-)**, 2 Dfr. ebd., Gfsch. York, Eastriding, 486 und 338 E. 10) **D. on Tess**, Stdtsch. ebd., Gfsch. York, Northriding, 307 E.

Dalum, 1) 2 Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Fürstenau, bei Ankum, Kr. Meppen, links unweit der Ems, 176 und 440 E. Mit einer Fähre darüber. 2) Flck. und Krchspl. auf der dänischen Insel Fünen, S. bei Odense.

Dalupiri, eine Philippineninsel, N. von Luzon.

Dalves, Bauernsch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Fürstenau, 550 E.

Dalwigksthal, Df. in Waldeck, Kr. Eisenberg, 169 E.

Dalwitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. u. bei Karlsbad, 630 E. Porzellan- und Steingutfabrik, Schloss. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Gnoien, 208 E.

Dalwood, Wlr. in England, Gfsch. Dorset, 543 E.

Dalya, 1) St. in Ungarn, Slavonien, Com. und Bez. Essek, an der Donau, SO. von Essek, 5006 E. Ackerbau, Viehzucht, Fischerei. 2) Pfrdf. ebd., Siebenbürgen, Kr. und Bez. Udvarhely, 705 E. 3) **Szasz-D. (Denndorf)**, Pfrdf. ebd., Kr. Hermannstadt, Bez. Schässburg, 1330 E. 4) **Olah-D. (Dallendorf)**, Pfrdf. ebd., Bez. Mühlbach, 1590 E. [1900 E.

Dalyok, kroat. Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Mohacs,

Dalziel, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Lanark, 2260 E. Schönes Schloss. [Pegau, zus. 337 E.

Dalzig (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A.

Dam, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 822 E.

Damadrau, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, 369 E.

Damaghan, feste St. in Persien, Khorassan, SO. von Astrabad, das alte Hekatompylos. [Com. Borsod. Guter Weinbau.

Damak, 1) s. Demak. 2) **(Kis- und Nagy-)**, 2 Dfr. in Ungarn,

Damaka, Ort in Hindostan, Nieder-Assam, brit. Distr. Camroop, 28 engl. M. NO. von Goalpara, 26^0 27′ n. Br., 90^0 56′ ö. L. v. Grwch.

Daman, St. in Hindostan, auf der Küste des nördl. Concan, den Portugiesen gehörig, aber innerhalb der Grenzen der brit. Prsdsch. Bombay, am Fl. Damunganga oder Daman. Befestigt, 9 christliche Kirchen. 20^0 24′ n. Br., 72^0 53′ ö. L. v. Grwch.

Damanhur, 1) St. in Unter-Aegypten, Prov. Baheireh, am glchn. Kanal, OSO. von Alexandrien. Koptische Kirche; Baumwolle. 2) Df. ebd., Prov. Gizeh, N. bei Kairo, r. am Nil.

Damar, St. in Arabien, Yemen, S. von Sana. Schule der Seitiden, Kastell. 5000 Häuser. [Br., 137^0 12′ ö. L.

Damaran, eine Philippineninsel, O. von Palawan. 10^0 45′ n.

Damariscotta, 1) Fl. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Lincoln, schiffbar. 2) Stdtsch. ebd., 1600 E. Bank.

Damas, Damascus, 1) türk. Paschalik in Syrien, welches das Land zwischen dem Libanon u. dem Euphrat umfasst, in 31^0 bis 36^0 n. Br. und 35^0 bis 41^0 ö. L. v. Grwch., im N. an die Paschal. Aleppo und Diarbekir, im W. an Tripoli, Acre und Gaza, im O. und S. an die arab. Wüste grenzend. Hauptflüsse der Orontes (Asy) und Jordan. Erzeugnisse sind: Korn, Hanf, Flachs, Tabak, Baumwolle, Seide, Cochenille. Hauptstädte: Damascus, Homs, Hamah und Jerusalem. Das Paschalik ist in 20 Distrikte eingetheilt und hat in 8 St. und 1522 Dfrn. eine Bevölkerung von 510,000 Seelen, ohne die Beduinen. 2) **D., Es-Sham**, St. ebd., Hauptst. des glchn. Paschaliks, in einer fruchtbaren Ebene, O. vom Antilibanon, 150,000 E., wovon 11.000 Christen und 6000 Juden. Die St. hat viele Moscheen, griech., maronit., syr. und armen. Kirchen, 3 Franziskanerklöster, 8 Synagogen, Bazars, mohammedan., jüdische u. armenische Schulen, verschiedene Hospitäler u. einen befestigt. Palast des Pascha. Sitz eines Handelsgerichts. Sie ist rings von Mauern mit Thürmen und Gräben umgeben und hat vortreffliches Wasser, welches durch Leitungen in alle Theile der Stadt geführt wird. Die Bewohner sind sehr betriebsam u. liefern vorzügliche Stahlarbeiten (Damascenerklingen), Webereien, Arbeiten in Holz, Elfenbein, Leder, Seidenwaaren, Seife, Gold- und Silberarbeiten, ausgezeichnete Sattler- u. Perlmutterwaaren, Farben, Balsam und Essenzen, worunter das Rosenöl am renommirtesten ist. Karawanen kommen von Bagdad, Mecca und Aleppo, und mit Beyrut, Tripoli u. Acre hat D. tägliche Verbindung. Die Einfuhr von britischen und anderen europ. Waaren ist sehr bedeutend. Der Hafen von Damascus ist Beyrut, 53 engl. M. entfernt. Grosse Moschee, Mâdinet el Arûs. 33^0 30′ 30″ n. Br., 36^0 18′ 24″ ö. L. v. Grwch. 3) Hauptort der Gfsch. Henry in Ver.-St., Ohio, 400 E. 4) Ort ebd., Pennsylvania, Eastern-Distr., Gfsch. Wayne, 1800 E. 5) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Columbiana.

Damaschek, Ortsch. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Policzka, 150 E.

Damasd (Garan), 1) Df. in Ungarn, Com. Bars, bei Kemend, 500 E. 2) **(D.-Ipoly)**, Df. ebd., Com. Hont, bei Szobb, 450 E.

Damasko, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 565 E. 2) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Jägerndorf, Ger. Hotzenplotz, 286 E. [Wongrowiec, 120 E.

Damaslau, Damaslaw, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr.

Damaun, Grenzprovinz von Afghanistan, zwischen der Solimankette und dem Indus, fruchtbar und wohlbewässert, mit mehreren Städten. [Arr. und N. bei Nérac, 1844 E.

Damazan, Damasan, St. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne,

Dambach, 1) St. in Niederelsass, Kr. Schlettstadt, Cant. Barr, 3225 E. 2) Df. ebd., Kr. Hagenau, Cant. Niederbronn, 991 E.

3) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Dinkelsbühl, Ldg. Wassertrüdingen, 310 E. 4) Df. ebd., B.-A. Fürth, 433 E. 5) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und bei Neuhofen, 305 E. 6) Df. ebd., Steiermark, Bez. Feldbach, Ger. Fürstenfeld, 135 E. 7) Df. in Oldenburg, Frstth. Birkenfeld, A. Nohfelden, 112 E. 8) **(Alten- und Neuen-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und bei Schleusingen, 370 und 85 E. 9) **(Mitter- und Unter-)**, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Hartfeld, 250 E. 10) **(Unter-)**, Df. ebd., ob d. Enns, Bez. und ½ M. von Steyer, 580 E. 11) Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Ellwangen, Gem. Städtlen, 126 E. Spuren der Teufelsmauer und eines römischen Kastells.

Dambeck, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Schwerin, an einem See, 434 E. 3 Schulen. 2) Df. ebd., A. Grabow, 627 E. Bedeut. Branntweinbrennerei. 3) Df. ebd., Wend. Kr., A. Wredenhagen, 100 E. 4) S. Dammbecke.

Dambel, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Cles, Ger. Fondo, am Nos, 586 E. Weinbau.

Dambelin, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, bei Pont de Roide, 445 E.

Dambenoit, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei Luxeuil, 398 E.

Dambinietz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 360 E.

Dambitsch, **Dombecz**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 600 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, bei Prausnitz, 225 E.

Damblain, Flck. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und S. von Neufchâteau, 800 E.

Damblainville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei Falaise, 447 E.

Damborschütz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Steinitz, 2150 E. Synagoge, Potaschsiederei.

Dambrau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 630 E.

Dambritsch, Df. u. Kol. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 571 E.

Dambroich, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, bei Siegburg, 235 E.

Dambu, St. in Afrika, Sudan, Reich Bornu, unf. ein Salzsee.

Dambul, **Damboolo**, St. auf der Insel Ceylon mit vier buddhistischen Tempeln, sämmtlich in einem ungeheuern Fels ausgehauen.

Dambusch, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Ost-Sternberg, 352 E.

Damekow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Buckow. Der Insel Pöel gegenüber.

Damel, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Tschermembl, 240 E. 2) Ostind. Insel, Mergui-Archipel, eine der nördlichsten in der Gruppe.

Damelack, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 335 E.

Damelang, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig, 359 E.

Damelevières, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. und bei Lunéville, 492 E.

Dame Marie, 1) Vorgeb. auf der westl. Landzunge der westind. Insel Haïti. 2) Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, bei Autrèches, 536 E. 3) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei Bellême, 670 E.

Damen, Krchdf. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 656 E.

Damendorf, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Eckernförde, 255 E.

Damenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, 400 E. Zur Herrschaft Jungwoschitz gehörig.

Damer, 1) Reich in Nubien, Dongola, am Zusammenfl. der beiden Hauptflüsse des Nils. Der Bodenanbau wird hier sorgfältiger betrieben als sonst in Dongola, und es findet selbst künstliche Bewässerung, wozu die Räderwerke durch Kühe in Bewegung gesetzt werden, statt. Haupterzeugniss: Durrha, ausserdem auch Mais, Weizen, Hülsenfrüchte, Pfeffer, Baumwolle u. Tabak. Treffliche Kameel-, Pferde- und Eselzucht. Die Einw., Araber, stehen unter einem erblichen Oberpriester und werden wegen ihrer Gelehrsamkeit und Tapferkeit geachtet und gefürchtet. 2) St. ebd., am Atbara, ist gut gebaut, hat mehrere Moscheen, eine in ganz Ostafrika berühmte Schule und ist ein wichtiger Handelsplatz, 500 H. 3) Insel im malayischen Archipel, an der Südspitze von Gilolo, s. Dammer.

Damerau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, bei Dirschau, 105 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 400 E. 3) Df. ebd., Kr. Allenstein, 212 E. 4) Df. ebd., Kr. Königsberg, 235 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 400 E. 6) Df. ebd., Kr. Flatow, 340 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Allenstein, 230 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, bei Bischofstein, 235 E. 9) Df. ebd., Kr. Wehlau, bei Taplaken, 160 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. und bei Elbing, 230 E. 11) **(Preussisch-)**, Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Stuhm, 170 E. 12) **(Deutsch-)**, Df. ebd., 485 E.

Dameraucourt, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Grandvilliers, 426 E.

Damerey, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon, bei St. Martin, 736 E.

Damerfitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, bei Massow, 155 E.

Damerham, Df. in England, Gfsch. Wilts, 730 E.

Damerkau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 105 E.

Damerkow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, 563 E. 2) Df. ebd., Kr. Stolp, 190 E. 3) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. ebd., Kr. und bei Lauenburg, 200 E.

Damerow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 473 E. 2) **(Alt- und Neu-)**, Df. ebd., Kr. Saatzig, 339 und 288 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 594 E. 4) **(Alt- und Neu-)**, 2 Dfr. ebd., Kr. Stolp, 448 und 294 E. 5) Df. ebd., Kr. Belgard, an der Rega, 160 E. 6) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Crivitz, 118 E. 7) Df. ebd., Kr. Güstrow, Klosteramt Malchow, 165 E. Fischerei.

Damery, **Damerie**, 1) St. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und WNW. bei Epernay, r. an d. Marne, 1750 E. Vorzügl. rother Wein. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Montdidier, bei Roye, 416 E.

Damesdorf, **Dammsdorf**, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, 795 E.

Damfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Marienburg, mit Kuhbrake 210 E.

Damfloss, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Trier, 537 E.

Damgan, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, 1571 E.

Damgard, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, 359 E.

Damhit, Lagerplatz in Afrika, Nubien, O. vom Nil, nahe der ägyptischen Grenze.

Damiano (San), 1) Flck. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Asti, 7922 E. 2) Df. ebd., Prov. Pavia, Distr. Voghera, 1324 E. 3) Flck. ebd., Prov. und Distr. Cuneo, 3016 E.

Damiate, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Lavaur, 1364 E.

Damiette, **Damiah**, St. in Unter-Aegypten, r. an der Mdg. des östl. Nilarms, von einem Kanale durchschnitten, 60,000 E. Schlecht gebaut, nur die Kaufleute am Ufer besitzen schöne Häuser; 12 öffentliche Plätze, mehrere Moscheen, Sitz eines koptischen Bischofs; wichtiger Handel mit allerhand Webereien, mit Seide, Reis, Kaffee, Salmiak. Die Gegend ist an sich fruchtbar und durch die Bemühungen Mehemed-Alis ist die Fruchtbarkeit noch erhöht. Man bebaut Indigo, Zuckerrohr, Feigen, Datteln, Orangen, ausgezeichneten Flachs, Reis, Gerste, Weizen, Hülsenfrüchte. 31° 25′ n. Br., 31° 49′ ö. L. v. Grwch.

Damigni, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Alençon, 1377 E.

Damirow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Czaslau, 240 E. Gehört zur Herrschaft Sedlec. Branntweinbrennerei.

Damitsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Bergreichenstein, 305 E.

Damitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Krumau, 375 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, 396 E.

Damitzow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 160 E.

Damlang, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 240 E.

Damlos, Df. in Preussen, Holstein, Krchspl. Lensahn, 470 E.

Damm, 1) Ortsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 343 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, bei Neu-Damm und diese Stadt ganz umgebend, 1791 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk-Luckenwalde, 845 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 240 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. u. bei Grevenbroich, 260 E. 6) Bauersch. ebd., Kr. Rees, 1¾ M. von Wesel, 537 E. 7) Krchdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Aschaffenburg, an der Aschaff, 1900 E. Obstbaum- und Bienenzucht, Feldbau, Potasch-, Fayence-, Oel- und Papierfabrik. 8) **(Alt)**, befest. St. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, an der Mdg. der Plöne in den Dammschen See, 4298 E. 9) **(Neu-)**, St. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 3357 E. P., Tel. Tuchmanufaktur. 10) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Dargun, 199 E. 11) Df. ebd., A. Schwaan, 132 E. 12) Df. ebd., Kr. Mecklenburg, Stadtgebiet und ¾ M. von Parchim, an der Elbe, 194 E. 13) Flck. in Preussen, Lddr. Hannover, A. und bei Lauenstein, 240 E. 14) Df. ebd., Rgbz. Kassel, Kr. Marburg, 156 E.

Damma, eine Molukken-Insel, NO. von Timor. 7° 5′ s. Br., 145° 51′ ö. L.

Dammarie, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. u. S. bei Chartres, 1300 E. 2) Df. ebd., Dep. Meuse, links am Saux, Arr. und S. bei Bar le Duc, 734 E. Hochofen, Hammerwerk, Kupfergiesserei. 3) **D. en Puysaie**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Gien, bei Briare, 588 E. 4) **D. les Lys**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. und bei Melun, 1097 E. 5) **D. sur Loing**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Montargis, bei Châtillon, 743 E.

Dammartin, 1) St. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. u. SO. bei Meaux, 1784 E. 2) Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. und bei Baume, 440 E. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei Montigny, 709 E. 4) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, bei Septeuil, 570 E. 5) **D. sous Tigeaux**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, bei Rozoy, 510 E.

Dammbeck, Krchdf. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 347 E.

Dammbusch, s. Dambusch.

Dammducht, Distr. in Preussen, Holstein, zum Krchdf. Wewelsfleth gehörig, 504 E.

Damme, 1) Krchdf. in Oldenburg, glchn. Amt (v. 14,062 E.), 1448, Gem. 4669 E. Amtssitz, bedeut. Vieh- und Pferdemarkt. 2) **D.**, **Dam**, befest. St. in Belgien, Prov. Westflandern, am glchn. Kanal, der von Brügge bis Moerkerke reicht, 950 E. Leinweberei. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlow, 260 E. 4) Df. ebd., Kr. Westhavelland, 2⅛ M. von Rathenow, 155 E.

Dammelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 110 E. Schloss.

Dammen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 441 E.

Dammendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 402 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, bei Lieberose, 240 E.

Dammer, 1) eine Molukkeninsel, unweit dem Südende d. Insel Gilolo. 0° 59′ s. Br., 146° 6′ 10″ ö. L. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 1623 E. 3) Df. ebd., Kr. Oels, 331 E. 4) Df. ebd., Kr. Militsch, 337 E. 5) **(Gross-)**, **Dombrowka**, Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, bei Bentschen, 660 E. 6) **(Mittel-, Nieder- und Ober-)**, Dfr. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 184, 123 u. 233 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 310 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 248 E.

Dammerau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, bei Kontop, 266 E.

Dammercez, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Wittenburg, 242 E.

Dammerkirch (Dannemarie), Flck. und Cant. in Oberelsass, Kr. Altkirch, 1164 E. Eb.-St., Tel. Gerberei, Färberei, Handel.

Dammersbach, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hünfeld, 291 E.

Dammersfeld, Berg in Bayern, am Westabhang des Rhöngebirges, oben mit grosser Fläche u. grasreicher Alp, 2840 F. hoch.

Dammerstorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Gnoien, 119 E.

Dammfeld, Sandstrecke in Bayern, Unterfranken, B.-A. Obernburg, zwischen Elsenfeld und Erlenbach. Mit der grasreichen Dammwiese [rienburg, 205 E.

Dammfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Ma-

Dammgarten, St. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, an der Recknitz, 1826 E. P., Tel. Weberei in Leinen und Damast.

Dammhagen, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. Lehe, A. Hagen, 665 E. [469 E.

Dammheim, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Landau, bei Landau,

Dammholm, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Schleswig, 282 E.

Dammitsch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 240 E. Schloss. [Schlochau, 390 E.

Dammitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei

Dammkathen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 315 E.

Dammscher See, See in Preussen, Rgbz. Stettin, von der Oder gebildet, $^7/_8$ □M. In seiner ganzen Ausdehnung schiffbar.

Dammsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 610 E.

Dammshagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevismühlen, 250 E.

Dammthor (vor dem), zur St. Hamburg gehöriger Distr., mit dem botanischen Garten, den Begräbnissplätzen.

Dammwolde, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Wredenhagen, 143 E. [400 E.

Damnatz, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Dannenberg,

Damnau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Plan, 330 E. [130 E.

Damnig, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Arr. u. bei Namslau,

Damnitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 280 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 350 E. 3) (**Raths-**), Df. ebd., $1^3/_4$ M. von Stolp, 1144 E. Papiermühle. [litsch, 367 E.

Damno (Deutsch-), Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Mi-

Damocz, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und bei Kiraly-Helmecz, 420 E.

Damote, Prov. von Amhara in Habesch, vor dem Bahr el Azrek. Reich an Gold und Krystall, guter Baumwolle und Rindvieh mit sehr grossen Hörnern. Hauptst.: Bure.

Damouzy, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mezières, bei Charleville, 421 E. [Eckernförde, 531 E.

Damp, Gut in Preussen, Schleswig, Krchspl. Schwansen, bei

Damparis, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und SW. bei Dôle, 712 E.

Dampen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, 213 E.

Dampfach, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Hassfurt, 330 E. 3 Mühlen.

Damphreux, Df. im Schweiz. Kant. Bern, Bez. Porrentrui, 439 E.

Dampicourt, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Arlon, 630 E.

Dampier, 1) Inselgruppe an der NW.-Seite von Australien, NO. vom Cap Dupuy, 20° 35′ s. Br., 138° 6′ ö. L. 2) **Dampiers-Inseln**, an der NO.-Küste von Neu-Guinea 4° 40′ s. Br., 163° 38′ ö. L. 3) **Dampiers-Strasse**, NW. von Neu-Guinea, scheidet die Inseln Vaigiu und Battanta.

Dampierre, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, 669 E. 2) Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Arcis sur Aube, 756 E. 3) Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Vire, bei Caumont, 413 E. 4) Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Dôle, bei Fraisans, 705 E. 5) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Gien, bei Ouzouër, 1044 E. 6) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. und bei Saumur, 524 E. 7) Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei Rolampont, 836 E. 8) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, bei Gourney, 608 E. 9) **D. en Bresse**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, bei Pierre, 618 E. 10) **D. en Crot**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Sancerre, bei Vailly, 686 E. 11) **D. les Bois**, Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, bei Audincourt, 1024 E. 12) **D. lès Conflans**, Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei Conflans, 709 E. 13) **D. lès Montbozon**, Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, 940 E. 14) **D. sous Bouchy**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Cosne, bei St. Amand, 1484 E. 15) **D. sous Brou**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, bei Brou, 579 E. 16) **D. sur Avre**, Df. ebd., Arr. Dreux, bei Nonancourt, 675 E. 17) **D. sur Blevy**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, 273 E. Hammerwerk. 18) **D. sur Boutonne**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, bei Aulnay, 719 E. 19) **D. sur Salon**, Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, 1353 E. P. Eisenhämmer, Hochofen.

Dampmart, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, bei Lagny, 667 E.

Dampniat, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, 1034 E.

Dampremy, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi. Steinkohlen.

Damprichard, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und S. von Montbéliard, 1090 E.

Dampvent, s. Damvant.

Damratsch, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 1450 E.

Damratschhammer, Df. und Kol. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 300 E.

Damsa, eine der Orkaden-Inseln in Schottland, O. bei Pomona. Von einigen Fischern bewohnt; Kelpbrennen.

Damscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 490 E. Weinbau.

Damsdorf, 1) Df. in Preussen, Holstein, Kr. Plön, 240 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. und bei Bütow, 470 E. 3) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Breslau, 150 E. 4) (**Ober-**), Df. ebd., Kr. Striegau, 170 E. 5) (**Mittel- und Nieder-**), Df. ebd., 550 E.

Damshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 716 E.

Damshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, 233 E. Kupfererze.

Damsum, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. u. bei Esens, 215 E.

Damüls, Df. in Oesterreich, Vorarlberg, Kr. Bludenz, unf. Sonnenberg, 383 E.

Damvant, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Porrentruy, 403 E.

Damville, Flck. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und S. bei Evreux, am Iton, 985 E.. Vorzüglicher Cider.

Damvillers, St. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und S. von Montmédy, links am Fl. Linte, 934 E. Gerberei.

Damvix, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay, bei Mallezais, 1285 E. [rechts in den Roanoke.

Dan, Fl. in Ver.-St., North-Carolina, und fliesst durch Virginia,

Dana, 1) eine der kleinen Sunda-Inseln. 2) St. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 990 E.

Danakil, Volk im abessinischen Lande Dankali. Letzteres liegt längs der Westküste des rothen Meeres zwischen dem 12 und 15° n. Br., ist steinig und enthält mehrere Salzseen.

Danayakkan Kottei, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Coimbatore, 30 engl. M. N. von Coimbatore. 11° 26′ n. Br., 77° 7′ ö. L. v. Grwch.

Danbury, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, OSO. bei Chelmsford, 1113 E. Der hohe Kirchthurm ist den Schiffern ein Signal. 2) Ort in Ver.-St., Newhampshire, Gfsch. Grafton, 1120 E. 3) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Fairfield, 6500 E. 4) St. ebd., Ohio, Gfsch. Ottawa, 655 E.

Danby, 1) Df. in England, Gfsch. York, Northriding, WSW. bei Whitby, 1637 E. Steinkohlen. 2) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Rutland, 1800 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Tompkins, 3000 E. [657 E.

Dancé, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne bei Noce,

Dancevoir, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, 761 E. Hochöfen und Hammer. [195 E.

Danchwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. bei Strehlen,

Dancourt, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, bei Blangy, 624 E. [600 E.

Dancshaza, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und bei Derecske,

Dancy, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, bei Bonneval, 452 E.

Dande, Fl. in Afrika, Unter-Guinea; bildet die Nordgrenze von Angola und mündet in den atlant. Ocean. Rechts landwärts liegt die glchn. St., N. von San Paulo de Loanda.

Danderphul, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Nassick, 30 engl. M. SO. von Nassick. 19° 33′ n. Br., 74° 7′ ö. L. v. Grwch.

Dandridge, Hauptort der Gfsch. Jefferson in Ver.-St., Tennessee, Eastern-Distr., rechts an French-Broad-River.

Dane, 1) Fl. in England, Gfsch. Stafford und Chester, ist mit dem Grand-, Trunk- und Whenlock-Kanal verbunden, und mündet bei Northwich in den Weaver. 2) Gfsch. im S. von Wisconsin, Ver.-St., Hptst.: Madison. 3) Stdtsch. ebd., 500 E. 4) Df. in Oesterreich, Istrien, Kr. Laibach, Bez. und bei Laas, 280 E. 5) Df. ebd., Krain, Kr. Neustadtl, Bez. und bei Reifnitz, 505 E.

Danebrock, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und bei Tecklenburg, 340 E. [Tuchfabrik.

Danesfort, Krchspl. in Irland, Gfsch. Kilkenny, 1036 E. Grosse

Danewerk (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Schleswig, an dem alten Grenzwall Danewerk, 252 und 168 E.

Danewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, bei Bernau, 240 E.

Danfalva, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Csik-Szereda, 1870 E.

Dangan, Df. in Irland, Gfsch. Meath. Geburtsort Wellington's.

Dangast, Df. in Oldenburg, A. Varel, am Jadebusen, 537 E. Seebad. [und mündet in das kurische Haff.

Dange, Fl. in Russland und Preussen, wird in Memel schiffbar

Dangé, Flck. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und N. bei Châtellerault, links an der Vienne, 867 E. Eb.-St., Tel.

Dangeau, Flck. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. und N. bei Châteaudun, links an der Ozanne, 1409 E.

Dangenstorf, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, 330 E.

Danger, 1) westl. Insel im Carolinen-Archipel. 11° 37′ 50″ n. Br., 139° 48′ 51″ ö. L. 2) **D.-Inseln**, NO. von den Schiffer-Inseln, auch Gefahr-Inseln genannt. Die östl. Insel: 10° 45′ s. Br., 153° 30′ w. L. Bevölkert, aber der Schifffahrt durch Riffe und Untiefen gefährlich. [500 E.

Dangerfield, Daingerfield, Ort in Ver.-St., Texas, Gfsch. Titus,

Dangeul, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 1020 E.

Dangolsheim, Df. in Niederelsass, Kr. Molsheim, Cant. Wasselnheim, 581 E.

Dangstetten, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Waldshut, 525 E. Seidenweberei, Strohflechterei, Weinbau.

Dangu, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys, bei Gisors, 586 E. Eisenhämmer, Glashütte.

Dangy, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, 991 E.

Danheim, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, Oberherrschaft, A. Arnstadt, 285 E.

Daniel (St.), 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Windischgraz, Ger. Mahrenberg, 562, Gem. 763 E. 2) Df. ebd., Kärnten, Bez. und bei Bleiburg, 180 E. 3) Pfrdf. ebd., Görz, Bez. Sessana, Ger. Comen, 347, Gem. 1772 E.

Daniele (San), 1) Flck. in Italien, Venetien, Prov. und NW. bei Udine, 4580 E. Schloss, schöne Brücke über den Tagliamento; Getreidehandel. 2) Flck. ebd., Lombardei, Prov. u. Distr. Cremona, 1776 E. [zu Rabzionka gehörig.

Danielitz, Hüttenort in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen;

Daniellen, Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Oletzko, 169 E.

Danielsonville, Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Windham, am Fl. Quinebaug, 40 engl. M. von Hartford. Bank, Eisengiesserei, 5 Baumwollmanufaktoreien. [Besuchte Mineralquelle.

Danielsville, Hauptort der Gfsch. Madison in Ver.-St., Georgia.

Danila, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Kr. und $1^1/_2$ M. von Suczawa. [Rohatyn, 410 E.

Danilcze, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez.

Daniletz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, bei Malapane, 550 E. 2) **D.-Sucho**, Df. ebd., Kr. Gross-Strehlitz, 325 E.

Danilow, 1) Kreisst. im europ. Russland, Gouv. Jaroslaw, an der Pelenda, 4322 E. Färberei, Lichtfabr., Wachsbleichen, Handel. 2) Kloster ebd., Gouv. Olonetz, Kr. Powenetz, am See Wigo. Mönchhaus und Nonnenhaus; Bethaus, Armenschule, Lazareth; Stuterei, Handel, berühmte Wallfahrt. [Zborow, 500 E.

Danilowce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez.

Danilowitschi, Flck. im europ. Russland, Gouv. Minsk, N. bei Vileika, 1500 E. [Charkow.

Danilowka, Flck. im europ. Russland, Gouv. Charkow, NO. bei

Daniscyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 459 E.

Danicy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei la Fère, 487 E.

Danjoutin, Df. in Frankreich, Distr. und bei Belfort, 654 E.

Dank, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Banffi-Hunyad, 330 E.

Dankara, ein von Ashantee abhängiges Königreich, im W. des letztern, mit glchn. Hptst., SW. von Kumassie, an der Goldküste. Reiche Goldminen. [tingen, A. Münden, 248 E.

Dankelshausen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Göt-

Dankelsheim, Df. in Braunschweig, Kr. und A. Gandersheim, 433 E.

Dankelsried, Wlr. in Bayern, Schwaben, B.-A. Memmingen, bei Mindelheim. Stahlbrunnen.

Dankenfeld, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Hassfurt, 466 E. Viehzucht, Getreide-, Obst- und Hopfenbau.

Dankerath, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Adenau, 125 E.

Dankern, Gut in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Meppen, 370 E.

Dankerode, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Gebirgskr. Mansfeld, 985 E. Eisen- und Kupferwerke. 2) Df. ebd., Rgbz. Kassel, Kr. Rotenburg, 206 E. [bei Windheim, 907 E.

Dankersen, **Danksen**, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden,

Dankertsweiler, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ravensburg, Gem. Hasenweiler, 116 E. Schon seit dem J. 875 christlich.

Dankmarshausen, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Gerstungen, 876 E.

Dankocz, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Olsnitz, 200 E.

Dankoltsweiler, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Ellwangen, Gem. Jagstzell, 221 E. [Br., 56° 48′ ö. L.

Dankow, St. in Russland, Gouv. Rjäsan, 3979 E. 53° 15′ n.

Dankowice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und unf. Wadowice, 750 E. Schloss.

Dankwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 286 E.

Danmark, Krchspl. in Schweden, Län Upsala, Vogtei Vaxalla.

Danna, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, bei Kroppstädt, 125 E.

Dannau, 1) Df. in Preussen, Holstein, Kr. und Krchspl. Oldenburg, am Wesseker- oder Dannauer-See, 242 E. 2) Df. ebd., Gut Rantzau, bei Lütgenburg, 310 E. [n. Br., 136° 29′ ö. L.

Dannawan, kl. Insel an der Ostseite der Insel Borneo. 4° 17′

Danndorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Kulmbach, bei Kulmbach, 309 E. 2) Df. in Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Vorsfelde, 413 E.

Dann und Vierwinden (**Danne et Quatre-Vents**), Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. u. bei Pfalzburg, 699 E. Mineralquelle. [A. Bukow, 100 E.

Danneborth, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg,

Dannefeld, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Gardelegen, 300 E. [387 E.

Dannelburg, Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. Pfalzburg,

Dannemarie, 1) Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, bei St. Vit, 257 E. Eb.-St., Tel. 2) S. Dammerkirch.

Dannemoine, Flck. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und N. bei Tonnerre, 611 E. Weinbau. [bei Mitty, 399 E.

Dannemois, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes,

Dannemora, Krchspl. in Schweden, Upsala-Län, N. von Upsala. Wichtigste Eisengruben in Schweden.

Dannenberg, 1) St. in Preussen, Lddr. Lüneburg, an der Jeetze, 2062 E. Altes Schloss, Hospital, Brauerei, Brennerei, Tabakspinnerei, Schifffahrt, Handel mit Getreide, Garn, Leinwand u. a. 53° 6′ 5″ n. Br., 28° 45′ 42″ ö. L. Der Kr. D., besteh. aus d. Städten Lüchow und D. und den Aemtern gl. Nam., sowie Gartow und Neuhaus, hat 54,902 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, 220 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 230 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 150 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, bei Freienwalde, 250 E. [305 E.

Dannenbüttel, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Gifhorn,

Dannenfels, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Kirchheimbolanden, 635 E. Kastanienbau, ungeheurer Kastanienbaum.

Dannenreich, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, bei Storkow, 105 E.

Dannenrod, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 237 E.

Dannenwalde, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 200 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnit, 280 E.

Dannewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 260 E. [338 E.

Dannhausen, Df. in Braunschweig, Kr. und A. Gandersheim,

Dannheim, s. Danheim.

Dannigkow, **Dannikow**, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, 230 E.

Dannowen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, bei Bialla, 132 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Lötzen, 125 E.

Dannowitz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Znaim, 2600 E. Schloss, Weinbau, Jahrmärkte. [1215 E.

Dannstadt, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Speier, bei Oggersheim,

Dannstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, 844 E.

Danoo, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Tannah, 68 engl. M. N. von Bombay. 19° 57′ n. Br., 72° 43′ ö. L. v. Grwch.

Danos, **Dunasdorf**, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Schässburg, 1271 E. [200 E.

Danowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik,

Danpataka, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Galgo, 680 E.

Dansenberg, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kaiserslautern, 390 E.

Dansville, 1) Ort in Ver.-St., Gfsch. Steuben, 3500 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Levingston, 2800 E.

Dansweiler, Df. in Preussen, Rgbz. u. Landkr. Köln, 426 E.

Dantersbach, Ort in Baden, Kr. und B.-A. Offenburg, Gem. Schwalbach, 101 E.

Dantschowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 160 E.

Dantumadeel, Gem. in den Niederlanden, Prov. Friesland, 8456 E. [2100 E.

Danube, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, NW. von Albany,

Danvers, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Essex, theilweise zu Salem gehörig, 9000 E. Eisenwerke.

Danville, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Cumberland, 1900 E. 2) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, 25 engl. M. von Concord, 800 E. 3) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Caledonia, 20 engl. M. von Montpelier, 2900 E. Bank, Zeitung. 4) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Warren, 12 engl. M. von Belvedere. 5) Ort ebd., Pennsylvania, Hauptort der Gfsch. Montour, am nördl. Arme des Susquehanna, 12 engl. M. von Sunbury, 3800 E. Reiche Eisen- und Kohlengruben, in der Nähe Hochöfen, Giessereien; Bank. 6) Ort ebd., Virginia, Hauptort der Gfsch. Pittsylvania, am Fl. Dan, 3300 E. 5 Kirchen, 2 Banken, Eisengiessereien. 7) Ort ebd., Kentucky, Hauptort der Gfsch. Boyle, 42 engl. M. von Frankfort, 2600 E. Collegium, Bibliothek, Bank. 8) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Knox, 60 engl. M. NO. von Columbus, 500 E. 9) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Hendricks, an der Indiana-Illinois-Centraleisenbahn, 20 engl. M. W. von Indianopolis, 1300 E. 10) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Vermilion, am Fl. Vermilion, 125 engl. M. O. von Springfield. 4 Kirchen, 2 Zeitungen. 11) Ort ebd., Iowa, Gfsch. Des Moines, 14 engl. M. von Burlington. [Wein- und Melonenbau.

Dany, Df. in Ungarn, Com. Pest, bei Gödöllö, 1460 E. Guter

Danyan (**Szasz-**), Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. und bei Dicsö-Szt.-Marton, 560 E.

Danzé, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. und NNW. bei Vendôme, 1132 E. Eisenmine.

Danzewelle, Berg in Oesterreich, Tirol, Bez. Meran, Ger. Glurns, O. vom Ursprung der Etsch, 10,610 F. hoch.

Danzig, 1) Rgbz. der Prov. Preussen, 146,56 □M. (davon 4,78 □M. Wasser), 525,012 E., davon 6327 M. Militär, mit den 8 Kreisen: Elbing, Marienburg, Stadt- und Landkreis Danzig, Stargard, Behrent, Karthaus, Neustadt. Grenzt im N. auf 20 M. an die Ostsee, O. an die Rgbz. Königsberg u. Marienwerder, S. an den Rgbz. Marienwerder, W. an den Rgbz. Köslin. Die Fruchtbarkeit des Bodens ist sehr ungleich, geringer auf den sandigen Höhen, sehr erheblich in den Werdern und Marschen der Weichsel. Hauptfluss die Weichsel. Der Boden ziemlich eben, nur bis zu 600 F. hohen Hügeln sich erhebend. Klima rauh, feucht und die Witterung veränderlich, doch nicht ungesund, weil die Winde freien Zug haben. Produkte: Kartoffeln, Getreide, Tabak (in den Werdern), Gemüse, Flachs, Obst (Weichselkirschen), viel Holz, Fische, wenig Wild, wenig nutzbare Mineralien. Ackerbau und Viehzucht übertreffen in diesem Rgbz. im Verhältniss jeden anderen Betrieb, obschon die Schafzucht gegen andere Rgbz. geringer ist. Es giebt Eisen-, Stahl- u. Kupferhämmer, Zucker-, Stärke- und chemische Fabriken, Papier- und Dampfmühlen, Spinnmaschinen, Gerbereien, Weberei, Brennereien, Seifensiedereien etc., die alle von Belang sind. Der industrielle Betrieb ist bedeutend. 2) Landkr. des glchn. Rgbz., 19,72 □M. mit 76,733 E. 3) Hptst. des glchn. Rgbz., an der Weichsel, Radaune und Mottlau, unweit der Ostsee, 88,975 E. Mehrf. Eb.-Verbind., Oberpostdir. Die St. besteht aus der Altstadt, Vorstadt, Rechtstadt, Niederstadt, Langgarten u. Speicherinsel nebst Vorstädten, dem Hafen Neufahrwasser nebst der Festung Weichselmünde mit einem Leuchtthurm (54° 24′ 15″ n. Br., 36° 19′ 51″ ö. L.) und der Westernschanze, den 3 Citadellen: Bischofs-, Hagels- und Zigankenberg. Eigenthümlich ist die Speicherinsel, welche nur Niederlagsgebäude enthält, grosse, massive, bis 8 Stock hohe Gebäude. Ausser den Regierungsbehörden, dem Commerz- und Admiralitätsgericht, 2 Gymnasien, Schifffahrts- und Handelsschule, Kunst- u. Zeichnenschule, Hebammeninstitut, Bibliothek, naturforschende und physikalische Gesellschaft, Sternwarte auf dem Bischofsberg, Gemälde- u. Münzsammlung, Findelhaus, Irrenanstalt, 2 Waisenhäuser, Hospitäler etc. Bemerkenswerthe Gebäude sind die Marienkirche, das Rathhaus, das alte Zeughaus, der Arthuse oder Junkerhof, aus der Hansezeit, jetzt die Börse. Zuckersiedereien, Fabriken für Liqueurs, Seife, Vitriolöl, Salpeter, Tabak, goldene und silberne Borden, bedeutender Handel mit Getreide, Holz, Hanf, Asche, Seife, Wolle u. A. auf den vielen eigenen Schiffen. Bedeutende Rhederei. Merkwürdige Belagerungen litt die Stadt 1734, 1807, 1813. Geburtsort des Astronomen Hevel, des Physikers Fahrenheit, der Johanna Schopenhauer und des Geschichtschreibers Archenholz. [pönen, 230 E.

Danzkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallu-

Danzwiesen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gersfeld, 119 E.

Dao, **Damo**, kl. Insel in Ostindien, bei Timor, unter deren Bewohnern vorzüglich Goldschmiede sind.

Daon, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und S. bei Château-Gontier, 1078 E. Holzhandel.

Daone, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. Condino, 1600 E.

Daoondangur, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Behar, am r. Ufer des Son, an 10,000 E. Baumwollmanufaktur, beträchtlicher Handel. 60 engl. M. SW. von Patna. 25° 3′ n. Br., 84° 27′ ö. L. v. Grwch.

Daoulas, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, 1315 E. Eb.-St., Tel. [abhängig.

Daouro, **Dawra**, Reich in Afrika, Sudan, vom Reiche Haussa

Daours, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Corbie, 746 E. Papiermühle, Wollspinnerei.

Dapfen, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Münsingen, 626 E.

Daphnus, Demos in Griechenland, Nom. Phokis, Ep. Lokris, 1775 E. [Küste.

Dapitan, St. auf der Philippinen-Insel Mindanao, auf der N.-

Dapoolee, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. und 55 engl. M. N. von Rutnagherry. 17° 48′ n. Br., 73° 16′ ö. L. v. Grwch.

Dapooree, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Poonah, am l. Ufer des Moota, Nebenfl. des Bema, 4 engl. M. N. von Poonah. Wohnung des Gouverneurs von Bombay; in der Nähe die botan. Gärten des Gouvernements. 18° 32′ n. Br., 73° 51′ ö. L. v. Grwch.

Dappach, Df. in Oesterreich unt. d. Enns (Obermannhardsberg), Bez. Horn, 170 E.

Dar, 1) St. in Persien, Irak-Adschemi, W. von Ispahan. 2) **D. al Beida**, St. in Marokko, Prov. Fez, am Meere, 1000 E. Festung, Hafen. 3) **D. Beni Mohammed**, Bez. in Afrika, Darfur, von Beduinen durchzogen. 4) **D. Bitajah**, Bez. ebd., Sudan, W. von Darfur. 5) **D. Dinka**, Land ebd., Nubien, O. von Bahr el Abiad. 6) **D. Djal**, Land ebd., W. von Bahr el Abiad. 7) **D. el Abid es Sultan Fur**, Landstrich ebd., S. von Darfur. Gebirgig, wohlbewässert, von rohen Negern bewohnt. 8) **D. el Mahass**, Landstrich ebd., Nubien, zu beiden Seiten des Nil, N. von Dongola. 9) **D. el Somauli**, s. Somauli. 10) **D. Essoltane**, Ort in Afrika, Darfur, O. von Kobbe. 11) **D. Fazoke**, Landstrich ebd., Sennaar, um den Bahr el Azrek. 12) **D.-Foke**, Land ebd., W. am Bahr el Azrek. 13) **D.-Fungi**, Land ebd., N. von Dar-Foke. 14) **D.-Fur** (das Land Fur), ein Land im östl. Mittelafrika, Sudan, grenzt im O. an Kordofan, N. an die Sahara, W. an Wadai, S. an unbekannte Länder, ist im S. eben, sonst gebirgig, und von vielen, nach dem Tschadsee und Nil strömenden Flüssen bewässert. Besonders bemerkenswerth sind die beiden nach S. gerichteten westl. Zuflüsse des weissen Nil oder Bahr el Abiad. Das Land liegt S. jenseit der Grenze der tropischen Regen. Das Klima ist heiss und trocken, nur in der Regenzeit feucht. Die Bäche trocknen nicht selten aus, wenn der Regen zu lange ausbleibt. Die Produkte sind: Reis, Dokun, Mais, Tabak, Hanf, Melonen, Tamarinden, Sykomore-Bäume u. a., Schafe, Ziegen, vorzügliches Rindvieh, Kameele, Elephanten, Rhinocerosse, Löwen, wilde Büffel, Termiten, Gold, Silber, Eisen. Die Raublust und Wildheit des zahlreichen wilden Gethiers macht das Land sehr unsicher. Die Bewohner, etwa 3—500,000, sind mohammedanische Berbern, leben in Polygamie, wohnen in Lehmhütten, treiben Ackerbau und Handel und reden eine eigene Sprache. Von hier gehen Karawanen nach Aegypten, Nubien u. Sudan, wo sie hauptsächlich Sklaven, Kameele, Straussfedern, Elfenbein, Rhinoceroshörner, Goldstaub, Gummi etc. gegen Baumwollzeuge, Waffen, Spiegel, Kupfergeschirr, Leder, Papier u. s. w. verhandeln. Der Hauptort war früher Kobeyh, jetzt ist es Tendelty, wo mehrere Karawanen-Strassen aus N., O., S. und W. zusammentreffen. 15) **D.-Halfay**, Landstrich ebd., Nubien, N. von der Vereinigung des Abiad und Azrek. 16) **D.-Kinnana**, Landstrich ebd., zwischen dem Bahr el Abiad und Azrek. 17) **D.-Kulla**, Land in Mittelafrika, S. von Dar-Borgu. 18) **D.-Mandara**, Reich in Afrika, Sudan, von Baghermeh und Bornu begrenzt, von schon gebildeten Kaffern bewohnt. Hauptort: Mora. 19) **D.-Mara**, Ort ebd., Darfur, N. von Dar-Fungi. 20) **D.-Misselad**, Ort ebd., N. von Dar-Mara. 21) **D.-Scheygya**, Land ebd., Nubien, O. von Dongola, am Nil.

Dara, 1) Oase mit Fl. und St. in Afrika, Marokko, Tafilet. Handel mit Straussfedern, Indigo, Datteln. 2) **D. Khu**, St. in Persien, Farsistan, SW. von Darab.

Darab, **Darabscherd**, **Darabgerd**, St. in Persien, Farsistan, OSO. von Schiras, 12,000 E. Teppichweberei, Salzsiederei.

Darachow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Tarnopol, 1760 E.

Daragunj, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Allahabad, am l. Ufer des Ganges, Vorstadt von Allahabad. 25° 27′ n. Br., 81° 57′ ö. L. v. Grwch.

Daranagur, 1) St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Allahabad, 40 engl. M. SO. von Futtehpoor. 25° 41′ n. Br., 81° 25′ ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., Distr. Bijnour, am l. Ufer des Ganges, 40 engl. M. von Muzufernugur. 29° 17′ n. Br., 78° 11′ ö. L. v. Grwch.

Darany, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Istvandi, 1400 E.

Daraou, ansehnl. Df. in Afrika, Aegypten, Prov. Said; Ruhe- und Sammelplatz von Karawanen, die von hier auf beschwerlichem Wege nach Shendy ziehen.

Darapooram, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Coimbatore, ½ engl. M. vom Fl. Amrawati, 42 engl. M. SO. von Coimbatore. 10° 45′ n. Br., 77° 36′ ö. L. v. Grwch.

Darayeh, Ort in Arabien, Nedsched, Haupt- u. Stammort der Wahabiten, sonst fest. 1818 unter Ibrahim Pascha durch die Aegypter zerstört. [St. Privat, 634 E.

Darazac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, bei

Darazs, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Darda, 1600 E. 2) Df. ebd., Com. Neutra, Bez. und bei Neutra, 760 E.

Darazsfalva, **Trausdorf**, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. und bei Eisenstadt, 1140 E.

Darbarra, Fest. in Hindostan, Punjab, 12 engl. M. NW. von Tak. 32° 15′ n. Br., 70° 20′ ö. L. v. Grwch.

Darbee, Ort im nordöstl. Hindostan, Staat Bhotan, 60 engl. M. O. von Darjeeling. 27° 12′ n. Br., 89° 18′ ö. L. v. Grwch.

Darbein, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Dargun, 288 E. [Villeneuve, 614 E.

Darbres, Df. in Frankreich, Dep. Ardêche, Arr. Privas, bei

Darby, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Madison, 666 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Pickaway, 1350 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Union, 930 E. In dieser Gfsch. entspr. der glchn. Fl., der in den Scioto fällt. 4) Stdtsch. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Delaware, 1550 E. Fabriken. [Flavigny, 591 E. Eb.-St., Tel.

Darcey, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, bei

Darchau, s. Dargow.

Darda, Flck. in Ungarn, Com. Baranya, l. an der Drave, 2358 E. Weinbau. 45° 38′ 1″ n. Br., 36° 11′ 34″ ö. L. P., Eb.-St., Tel.

Dardagny, Df. im Schweizer Kant. Genf, r. Ufer, 584 E.

Dardanelle, Stdtsch. in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. Yell, 230 E.

Dardanellen werden 1) die vier Schlösser am Eingange der Dardanellen-Strasse, zwei auf der Küste Europas und zwei gegenüber auf der Küste Asiens, genannt. Zwei davon sind die alten und zwei die neuen; jene: Kilid-Bahr in Europa, Sultani-Hissar in Asien, diese: Sed il Bahr in Europa, Kum-Kaleh in Asien. Diese erheben sich an der Einfahrt zu den Dardanellen und sind von den Türken nach dem Muster der alten erbaut. Die Breite dieser Mdg. beträgt beinahe eine halbe geographische Meile. Die eigentliche Vertheidigung beginnt aber erst 2 M. weiterhin durch die Batterien zwischen Tschanak-Hissar und Nagara. Zwischen Sultani-Hissar u. Kilid-Bahr verengt sich die Strasse auf 1986 Schritte, bei Nagara erweitert sie sich schon auf 2833 Schritte. Die Meerenge der Dardanellen führt aus dem Archipelagus in das Meer von Marmara u. ist 9 M. lang. Die Ufer derselben sind kahl. Die Strömung darin gegen S. ist gewaltig; dagegen weht fast stets den ganzen Sommer hindurch Nordwind. 2) **Kleine D.**, die beiden Schlösser am Eingang des Meerb. von Lepanto, der Morea und Livadien scheidet.

Dardesheim, St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, am Ortsberge, 1363 E. Leinweberei, 6 Mühlen. 51° 58′ 43″ n. Br., 28° 31′ 35″ ö. L.

Dardilly, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 1294 E.

Dardine, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Trient, im Nonsthale, Ger. Mezzolombardo, 194 E.

Dardsuna, St. in Asien, Tübet, Kham, S. von Hlari.

Dare, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. Tione, 1230 E.

Dareize, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, bei Tarare, 455 E. Seidenfabrik.

Darenth, Df. in England, Gfsch. Kent, 689 E.

Darenwurth, Df. in Preussen, Holstein, Dithmarschen, 290 E.

Darfeld, Pfrdf. und Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 577, Gem. 1943 E.

Darfield, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 746 E.

Darfo, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno, 1935 E.

Darfur, s. Dar-Fur. [260 E.

Dargard, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz,

Dargebanz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Wollin, 340 E.

Dargelin, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. und bei Greifswald, 145 E.

Dargelow, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 155 E.

Dargelütz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 167 E.

Dargen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bublitz, 318 E.

Dargersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 138 E. [Grandvillers, 520 E.

Dargiès, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei

Dargi-Meuszen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Heidekrug, 200 E.

Dargislaw, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 430 E.

Dargitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, 300 E.

Dargo, Ort im asiat. Russland, Kaukasien, Daghestan; 1845 von den Russen erobert u. verbrannt als angeblicher Aufenthaltsort des Häuptlings Schamil.

Dargorese, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 225 E.

Dargow, Df. in Lauenburg, Gutsdistr. Seedorf, 1½ M. SO. von Ratzeburg, 135 E. [Kammin, 100 E.

Dargsow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und 2 M. von

Dargun, 1) Amt in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, 2½ □M., 6330 E. 2) Flck. ebd., 2213 E. Amtssitz, Brauerei, Brennerei.

Dariel, Fest. im asiat. Russland, Circassien, im Kaukasus, am Terek, in einem engen Thale an der Grenze von Grusien.

Darien, 1) Meerb. des caraibischen Meers an der Nordk. von Columbia, zwischen dem Cap Braha W. und dem Cap Mamon O. Er greift 19½ M. ins Land hinein und ist 6¾ M. br. In demselben mehrere Inseln. An der Westküste gegenüber befindet sich im Busen von Panama die Bucht del Darien del Sur. 2) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Fairfield, 1800 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Genesee, 2600 E. 4) Hauptort der Gfsch. Mac-Intosh, ebd., Georgia, am nördl. Mündungsarm des Alatamaha in den atlant. Ocean, 5600 E. 5) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Walworth, 55 engl. M. SW. von Milwaukee, 1300 E. [465 E.

Darkau, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und bei Freistadt,

Darke, Gfsch. in Ver.-St., Ohio. Hauptort: Greenville.

Darkehmen, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, 13,62 □M., mit 36,719 E. Feldbau, Viehzucht, Gerberei, Wollweberei, Papier, Leinwand. 2) Kreisst. ebd., an der Angerapp, 3078 E. Fischerei, Getreidehandel, Tuch, Gerberei. Dabei das Dorf (**Klein-**), 85 E.

Darkow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Belgard, 235 E. [Oppeln, Kr. Ratibor, 720 E.

Darkowitz (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz.

Darlaston, Krchspl. in England, Gfsch. Stafford, O. bei Wolverhampton, 12,864 E. [Röraas.

Darlerne, Vogtei in Norwegen, St. u. A. Drontheim. Hptst.:

Darley, Df. in England, Gfsch. Derby, 1574 E.

Darling, 1) ein Hauptnebenfl. des Murray (s. d. A.) in Australien. 2) **D.-Range**, Gebirgskette ebd., Westküste, zieht von S. nach N. parallel an der Küste. [nigerode, 450 E.

Darlingerode, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wer-

Darlington, 1) St. in England, Gfsch. Durham, am Skern, 27,730 E. Eisengiesserei, Schleiferei optischer Gläser, Leinwand, Wollzeuge, Woll- und Flachsspinnerei, Handel; 2 Mineralquellen. 2) Gfsch. in Ver.-St., South-Carolina, glchn. Hauptort (Court-House). 3) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Warwick. 4) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Beaver, 1340 E.

Darlocz, **Durless**, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Mediasch, am gr. Kokel, 1350 E.

Darm, Fl. in Hessen, Starkenburg, entspringt unf. Darmstadt und mündet in den Landgraben, der dem Rhein zufliesst.

Darma, Df. in Ungarn, Com. Unghvar, bei Nagy-Kapos, 480 E.

Darmaneschtie, Df. in Oesterreich, Bukowina, an der Grenze der Moldau. [270 E.

Darme, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Lingen,

Darmietzel, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, bei Neudamm, 941 E.

Darminskoi, See in Russland, Astrachan. Die Salzgewinnung aus demselben ist ein Kronrecht. [Viele Ruinen.

Darmont, St. in Nubien, am Nil, an der Grenze von Aegypten.

Darmsbach, Wlr. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Pforzheim, 122 E. [Pfraumberg, 380 E. Schloss, Brauerei.

Darmschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez.

Darmsheim, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Böblingen, 735 E. Weberei und Zeugmacherei.

Darmstadt, 1) Kr. der Prov. Starkenburg in Hessen, 67,014 E. 2) Hauptst. des Grhzth. Hessen, am kleinen Bache Darm, 33,799 E., eine der freundlichsten Städte Deutschlands, in milder u. gesunder Gegend, besteht aus der unansehnlichen Altstadt und der regelmässig gebauten Neustadt. Die musterhafteste Reinlichkeit in den Strassen, vortreffl. Pflaster von Basaltwürfeln, gute Beleuchtung machen den Aufenthalt in der Stadt angenehm. Grossherzogl. Residenzschloss mit einer Bibliothek (500,000 Bde.), das Kanzleigebäude, das Ständehaus, der prächtige Marstall mit 500 F. langer Front am Mathildenplatz, das schöne Münzgebäude, die schöne katholische Kirche, eine Rotunde mit 28 Säulen u. einer Kuppel, die Stadtkirche, das Rathhaus, ein düsterer Bau aus dem Mittelalter, Gemälde-, Kunst-, Naturalien-, Antiken-, Münz- u. a. Sammlungen, 2 Collegien, Zeughaus, Opernhaus, Freimaurerloge, Gymnasium, Kriegs- und Artillerieschule, Realschule, Handelsschule u. a. Unterrichtsanstalten, botanischer Garten; die Fabrikthätigkeit ist noch nicht sehr bedeutend; sie liefert Lein- und Wollwaaren, Wachslichte, Tapeten, Spielkarten, Musik- und technische Instrumente. Tabak, Buntpapier, Stärke, Kutschen u. a.; Gemüse- und Spargelbau. 49° 52′ 21″ n. Br., 26° 19′ 23″ ö. L. Eb.-Knotenpunkt, Oberpostdir.

Darnac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. u. NNW. bei Bellac, an der Vienne, 1476 E. Töpferei.

Darnebeck, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, an d. Jeetze, 115 E.

Darnetal, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und O. bei Rouen, an der Aubette, 5909 E. Eb.-St., Tel. Tuch-, Flanell-, Baumwollzeug-, Decken- u. Indiennesfabrik, Baumwollspinnerei, Färberei, Papiermühlen. [mac, 945 E. P.

Darnetz, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, bei Mey-

Darney, St. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. u. S. bei Mirecourt, r. an der Saône, 1932 E. Eisenwaaren, Potasche.

Darnieulles, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. u. bei Epinal, 454 E. [Puigcerda, 1140 E.

Darnius, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Figueras, bei

Darnley, eine Insel an der Westküste von Neu-Guinea, im Torres-Kanal, zwischen Australien und Neu-Guinea. Produkte Bambus, Yams, Pisang. Die Einw. sind Papuas. 9° 39′ 30″ s. Br., 160° 39′ ö. L. [Altenburg, 760 E

Darno, Df. in Ungarn, Com. Wieselburg, Bez. u. bei Ungarisch-

Darnowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 200 E.

Darnshagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevesmühlen, 190 E. [Ilm, 123 E.

Darnstedt, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Apolda, an der

Darnya, Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. und bei Rimaszombat, 610 E.

Daro, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Bellinzona, 546 E.

Daroca, St. in Spanien, Aragonien, Prov. und Bez. Zaragoza, SO. bei Calatajud, r. am Xiloca, 2857 E.

Darocz, 1) Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, bei Beregszasz, 700 E. 2) Df. ebd., Com. Baranya, Bez. und bei Darda, 1100 E. 3) Df. ebd., Com. Saros, Bez. und bei Zeben, 600 E. 4) (**Kiraly**-), Marktflck. ebd., Com. Szatmar, bei Nagy-Karoly, 2600 E. 5) (**Nagy**-), Df. ebd., Com. Neograd, Bez. Cosoncz, bei Fülek, 760 E. 6) **D., Tibold**-, Df. ebd., Com. Borsod, Bez. Harsany, 2000 E. 7) **D., Draas**-, Pfrdf. ebd., Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Reps, 1200 E. [Friedensgericht, Kirche und Schule.

Darosava, Df. in Serbien, Kr. Belgrad, Bez. Kolubara, 810 E.

Darowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pilsen, Ger. Rockitzan, 219 E. Zur Herrschaft Raudnitz gehörig. Schloss, Eisenwerk, Steinkohlengruben, Potaschsiederei, 2 Mühlen.

Darowen, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 1227 E.

Darrah, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Bhaugulpoore, 50 engl. M. S. von Rajmahal. 24° 45′ n. Br., 87° 5′ ö. L. v. Grwch. [jar, 815 E.

Darrical, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Berja, bei Ugi-

Darrigstorf, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Isenhagen, 150 E.

Darrington, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 614 E.

Darritz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, bei Neu-Ruppin, 135 E. [nada, 810 E.

Darro, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Iznalloz, bei Gra-

Darroor, St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaaten, 72 engl. M. von Jaulnah. 18° 50′ n. Br., 76° 11′ ö. L. v. Grwch.

Darrstown, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Butler. Mineralquelle.

Darry, Df. in Preussen, Holstein, Krchspl. Lützendorf, 348 E.

Dars, Halbinsel in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, hängt mit der mecklenb. Halbinsel Fischerland zusammen und hat 5 Orte mit lebhaftem Holzhandel.

Darsberg, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, 251 E.

Darscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 246 E.

Darsekau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 200 E. [125 E.

Darsekow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg,

Darsewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, bei Wollin, 150 E.

Darsham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 409 E.

Darshanganj, Ort in Hindostan, Oude, Distr. Pachamrat, nahe am Fl. Ghaghra, 5 engl. M. SO. von Faizabad. 26° 44′ n. Br., 102° 12′ ö. L.

Darshofen, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Velburg, 300 E.

Darsin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 206 E.

Darsow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 297 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 300 E.

Darstadt, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ochsenfurt, 240 E.

Darstein, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Bergzabern, 163 E.

Darszlub, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 364 E.

Dart, Fl. in England, Gfsch. Devon, mündet bei Dartmouth in den Kanal.

Dartford, 1) St. in England, Gfsch. Kent, am Darent, 6597 E. Papierfabrik, Pulvermühle. 2) Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Marquette, 65 engl. M. von Madison, 550 E.

Dartington, Df. in England, Gfsch. Devon, 626 E.

Dartmoor, gebirgiger Distr. in England, Gfsch. Devon, zwischen Moreton-Hampstead und Tavistock. Zinngruben. Er war sonst bewaldet, ist aber in Schafweide verwandelt.

Dartmouth, 1) Küstenst. in England, Gfsch. Devon, an der Mdg. des Dart, 4978 E. Befest. Hafen, Schiffbau, Fischerei, besonders Wallfischfang, Handel. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Bristol, an der Buzzard-Bai, S. von Boston, 3367 E. 3) St. in Neuschottland, Gfsch. Halifax, 5931 E.

Darton, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 3583 E.

Dartuch, Cap der Westk. der span. Baleareninsel Menorca.

Darum, Bauersch. in Preussen, Lddr., A. und bei Osnabrück, 225 E. [Kr. Koesfeld 514, Gem. 1137 E.

Darup, Pfrdf., Bauersch. und Gut in Preussen, Rgbz. Münster,

Daruvar, 1) St. in Ungarn, Slavonien, Com. Posega, N. von Sziracs, 3500 E. Schöner Marmorbruch, schwefelhalt. Bad. 2) Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. und bei Buzias, 860 E.

Darva, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. und bei Tecsö, 580 E.

Darvas, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Furta, 1030 E.

Darvoy, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, bei Jargeau, 852 E.

Darwen, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 14,224 E.

Darwin, Geb. auf Feuerland, SW.-Seite von König-Karls-Südland, nahe der Küste; auf 6000 F. Höhe geschätzt.

Darz mit **Neu-Darz**, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 460 E.

Darze, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 109 E. 2) Df. ebd., Wend. Kr., Klosteramt Dobbertin, 101 E.

Darzeppeln, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, bei Prökuls, 220 E.

Darzo, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Tione, Ger. Condino, 700 E.

Dasa, Df. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. II., Distr. Monteleone, 1603 E.

Dasan, kl. Insel der Philippinen, SW. von Mindanao.

Dasar, **Dasser**, Vulkan auf der Insel Java, N. bei Loumadjan.

Dasbach, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Untertaunuskr., A. und bei Idstein, 132 E.

Dasburg, Flck. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 575 E.

Daschendorf, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ebern, 145 E. Hopfenbau, Viehzucht.

Daschev, Flck. in Russland, Gouv. Kiew, SO. bei Lipovetz, 112 H.

Daschitz, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, Bez. Holitz, 1884 E.

Daschkowa, Flck. in Russland, Gouv. Mohilew, N. bei Staroi-Bykhov, r. am Dniepr. Gefecht 1812.

Daschour, Df. in Niederägypten, S. von Gizeh. Pyramiden.

Daschow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 112 E.

Daseburg, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 962 E.

Dasing, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Friedberg, an der Paar, 439 E. Oelmühle.

Daskabat, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Leipnik, 370 E. Bret- und Mahlmühle.

Daskow, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, bei Dammgarten, 150 E. [Audincourt, 757 E.

Dasle, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, bei

Dasnuh, Ort in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Meerut, 18 engl. M. O. von Delhi, 821 F. ü. d. M. 28° 41′ n. Br., 77° 36′ ö. L. v. Grwch. [r. an d. Weser, 167 E.

Daspe, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Ottenstein,

Daspig, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 125 E.

Daspore, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. und 31 engl. M. NO. von Midnapore. 22° 37′ n. Br., 87° 50′ ö. L. v. Grwch.

Dass, Insel im persischen Meerbusen, an der Küste Arabiens. Perlenfischerei.

Dassel, St. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. u. A. Einbeck, 1605 E. Leinweberei, Papier-, Mahl- und Oelmühlen, Eisenhütte, Blankschmiede.

Dassendorf, Df. in Lauenburg, A. Schwarzenbeck, 317 E.

Dassen-Insel, brit. Insel im Capland, NW. von der Robben-Insel. [beck, 534 E.

Dassensen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. u. bei Ein-

Dasslitz, Df. in Reuss ä. L., Bez. Greiz II., 358 E.

Dassnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Falkenau, an der Eger, 200 E.

Dassow, 1) Flck. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevesmühlen, am SO.-Ende des glchn. Sees (der bei Travemünde in die Ostsee mündet), wo die Stepenitz einfliesst, 1485 E. P., Tel. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, 589 E.

Dasswang, Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Velburg, 340 E. P.

Daszawa und **Machlinec**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Stryi, 1290 E.

Daszewice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 360 E.

Datchet, Df. in England, Gfsch. Buckingham, an der Themse, 982 E. Schöne Landhäuser.

Datchworth, Df. in England, Gfsch. Hertford, 635 E.

Datilibu, Ort in Afrika, an der Sahara, W. von Timbuktu.

Datnowo, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, O. bei Rossiena.

Datos (Maros-), Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Zah, 610 E.

Datschitz, **Daczicze**, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 2600 E. Sitz der Bezirksbehörde, 2 Schlösser, Amthaus; Zuckerfabrik, Brennerei, Liqueurfabriken, Tuchweberei, Salzniederlage.

Dattelland, s. Biledulgerid.

Datteln, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 1245, Gem. 3397 E. [Pförten, 305 E.

Datten, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, bei

Dattenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, bei Linz, 756 E. Weinbau, Basaltsteinbruch, Blei- und Kupferhütte.

Dattenfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbröl, 2009 E. Kobaltfabrik.

Dattenhausen, 1) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Dillingen, 391 E. 2) Df. ebd., B.-A. Illertissen, 111 E.

Datterode, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Eschwege, 627 E.

Dattin, 1) **(Nieder-)**, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und bei Teschen, 507 E. 2) **(Ober-)**, Df. ebd., Ger. Friedeck, 515 E.

Datting, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Deggendorf, 125 E.

Dattingen, Df. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Müllheim, 320 E.

Dattolo, Insel im mittelländ. Meere, Lipari-Gruppe, NW. von Lisca-Bianca.

Datzen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, 200 E.

Datzeroth, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, an der Wied, 141 E.

Datzow, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, 200 E.

Daub, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Weisskirch, 200 E.

Dauba, **Duba**, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Jung-Bunzlau, eig. Bez., 1758, Gem. 1955 E. Sitz der Bezirksbehörde; alte Kirche, Spital. Der Bez. mit den Ger.-Bez. D. und Wegstädtl hat 30,391 E.

Daubach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 169 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., A. und bei Montabaur, 232 E.

Dauban, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 260 E.

Daube, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, bei Bobersberg, 200 E. [Böhmisch-Brot, 220 E.

Daubek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei

Daubenau, Wlr. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Rüdesheim, 20 E. Mineralbrunnen, dem Schwalbacher ähnlich.

Daubenrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 224 E.

Daubensand, Df. in Niederelsass, Kr. und Cant. Erstein, 203 E.

Daubensee, See im Schweizer Kant. Wallis, auf der Gemmi, ohne sichtbaren Abfluss. Er nährt sich durch Gletscherwasser, ist fast stets trübe und beinahe zehn Monate lang gefroren. Die Umgebung ist wüste und nirgends eine Spur von Vegetation, dagegen voll von Steintrümmern. $^1/_4$ St. lang, 400 Schr. breit.

Daubeuf près Vatteville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und bei les Andelys, 442 E. 2) **D.-Serville**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei Godersville, 645 E.

Daubhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 247 E.

Daubitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 960 E. 2 Theeröfen. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Rumburg, 1400 E. Zwirnmaschinen, Siebbodenfabr., Bleiche, Bretsäge.

Daubkow, s. Dobkau.

Daubnitz, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Lommatsch, 241 E.

Dauborn-Eufingen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Unterlahnkr., A. Limburg, 1164, Gem. 1329 E.

Daubraw, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Münchengrätz, 210 E.

Daubrawa, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horzitz, 185 E. Sandsteinbruch. 2) Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. Moldauthein, 510 E. [Kaurim, 266 E.

Daubrawcan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez.

Daubrawic, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und bei Budweis, 280 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. und bei Weisswasser, 170 E. 3) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Skuc, 350 E. 4) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. und bei Jaromer, 150 E. 5) Df. ebd., Bez. und bei Königinhof, 850 E. 6) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. und bei Wolin, 145 E. 7) Df. ebd., Bez. und bei Manetin, 360 E. 8) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. und bei Selcan, 110 E.

Daubrawitz, 1) Marktflck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Blansko, an der Eisenbahn, 950 E. Eisenhammer, Rossmarkt. 2) Df. ebd., Kr. Olmütz, Bez. und bei Müglitz, 530 E. Schloss, Brauerei.

Daubrawnik, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, an der Schwarzawa, 920 E. Tuch.

Daubringen, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Giessen, 537 E.

Dauby, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und bei Tyrnau, 140 E. [2 Burgruinen.

Dauchingen, Pfrdf. in Baden, Kr. u. B.-A. Villingen, 733 E.

Daudenzell, Df. in Baden, Kr. u. B.-A. Mosbach, 274 E.

Daudleb, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Adlerkosteletz, 1300 E. Schloss, Synagoge, Spitzenklöppelei, Rosogliofabr., Schäferei, Ziegelei, Mühle. [360 E.

Dauelsen, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und bei Verden,

Dauendorf, Df. in Unterelsass, Kr. u. Cant. Hagenau, 1328 E.

Dauer, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 368 E. 2) Bez. in Asien, Afghanistan, Peschauer, dörferreich und bevölkert. 3) Ort an der Westküste von Sumatra.

Dauernberg, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Backnang, bei Reichenberg, 104 E.

Dauernheim, Pfrdf. in Hessen, Oberhessen, Kr. Nidda-Bingenheim, 1797 E. Federviehzucht. [180 E.

Dauersberg, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen,

Dauersdorf, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und bei Kirchdorf, 216 E. [130 E.

Daufenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied,

Daugendorf, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Riedlingen, 486 E. Brauerei, Potaschsiederei. [1200 E.

Daugi, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, SW. von Novo-Troki, 1200 E.

Daukli, s. Thaumako.

Daukore, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. und 31 engl. M. O. von Kaira. 22° 42′ n. Br., 73° 10′ ö. L. v. Grwch.

Daule, Ort in Ecuador, Dep. und NNW. bei Guayaquil, in fruchtbarer Gegend. [220 E.

Daulen, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg,

Daulis, Ort in Griechenland, Böotia, NW. von Lebadea, am Fusse des Parnass.

Dauma, eine Molukken-Insel, NO. von der Insel Timor. Vulkanisch; guter Hafen, aber ungesund.

Daumazan, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. und W. bei Pamiers, 1303 E.

Daumé, kl. befest. Insel in Frankreich, im Golf von Lyon, S. bei Marseille. [115 E.

Daumen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein,

Daumeray, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, NW. bei Durtal, 1697 E.

Daumitsch, Df. in S.-Weimar, Kr. u. A. Neustadt, 121 E.

Daumnuggur, St. in Hindostan, Prov. Guzerat, oder Gebiet Guicowar, auf der Halbinsel Kattywar, 120 engl. M. SW. von Ahmedabad und von Baroda. 21° 40′ n. Br., 71° 30′ ö. L. v. Grwch.

Daun, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Trier, 11,26 □M., mit 26,692 E. Der Kr. liegt auf der Eifel und ist daher rauh und kalt, weshalb die Bewohner fast nur von Viehzucht, Obstbau und Holzschlagen leben. Einige Eisenhütten und ein Gesundbrunnen. 2) Flck. ebd., 763 E. Sitz der Kreisbehörde, Schloss, 3 Mineralquellen, Kupferminen. 3) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 200 E.

Daundiakhera, St. in brit. Ostindien, Gouv. Oude, Distr. Bainswara, am l. Ufer des Ganges, 50 engl. M. S. von Lucknow, 9000 E. 26° 10′ n. Br., 80° 42′ ö. L. v. Grwch. [Montcuq, 510 E.

Daunès (St.), Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei

Daunta, Ort in Hindostan, Guzerat oder Gebiet Guicowar, Hauptort eines kleinen glchn. Hindustaats, 40 engl. M. O. von Deesa, 24° 12′ n. Br., 72° 50′ ö. L. v. Grwch.

Dauntsey, Df. in England, Gfsch. Wilts, 578 E.

Daupe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 621 E.

Daupelken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Insterburg, 110 E. 2) Df. ebd., bei Norkitten, 105 E.

Dauphin, 1) Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, S. bei Forcalquier, 676 E. 2) Hafen in Nordamerika, an der Ostküste der Insel Cap-Breton. Im Eingang liegt die Insel Ciboux. 46° 20′ n. Br., 42° 35′ w. L. 3) Fort auf der SO.-Küste der Insel Madagaskar, NO. vom Cap St. Marie. 25° 1′ 18″ s. Br., 64° 42′ 22″ ö. L. 4) Gfsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Eastern-Distr., l. am Susquehanna. Hauptort: Harrisburg. 5) Ort ebd., glchn. Gfsch., am Fl. Susquehanna und am Pennsylvania-Kanal, 10 engl. M. von Harrisburg, 800 E. 6) Kl. Insel ebd., Alabama, im mejican. Meerbusen, Eingang der Mobile-Bai. 30° 18′ n. Br., 70° 19′ w. L. 7) **D., Kronprinz-Insel**, im Mulgrave-Archipel. 11° 19′ 12″ n. Br., 174° 45′ 20″ w. L.

Dauphiné, ehemal. Landsch. in Frankreich, zwischen der Rhône, Provence und den Alpen, in die Haute- und Basse-Dauphiné getheilt, bildet jetzt die Dep. Isère, Drôme und Hautes-Alpes.

Daupie, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Datschitz, 154 E. Mühle mit Graupenstampfe, Leinölpresse und Bretsäge.

Daûrien, **Daûrisches Gebirge**, wildes Alpenland in Sibirien, im südlichen Theile der Prov. Transbaikalien, und bildet namentlich den Kreis Nertschinsk. Die Hauptmassen sind: Khan Oola im S., und das daûrische Scheidegebirge im Innern. Letzteres setzt sich O. als Stanovoigebirge fort und ist zum Theil die Grenze gegen China. Zahlreiche Berge wechseln mit kalten Hochsteppen, Wäldern, Morästen und Thälern, und die Granitkuppen, meist in ewigen Schnee gehüllt, bilden in ihrer Verwitterung merkwürdige Formen. Das eigentliche daûrische Gebirge ist reich an Marmor, Schwefel, Karneol, Chalcedon, Achaten und metallischen Erzen. Das kalte Klima zwingt die Bewohner zur Viehzucht, Holzbenutzung, Jagd und zum Hüttenbetrieb, denn Ackerbau kann nur wenig betrieben werden. Die jetzigen Bewohner sind Russen, Buräten, Tungusen; die früheren:

Daûrier, **Dutscheri**, **Taguras**, welche den Tungusen haben Platz machen müssen und jetzt in der Mandschurei, am Nun wohnen. Dieselben sind wohlgestaltet, gross und kräftig, treiben Ackerbau, wohnen in mässig gutgebauten Schilfhäusern und tragen Mandschukleidung. Ihre Religion ist ein Gemisch von Buddhaismus und Fetischdienst.

Dausenau, Flck. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Unterlahnkr., A. Nassau, r. an der Lahn, 787 E. Obstbau.

Dausi, arabische Insel im persischen Meerbusen. 25° 10′ n. Br., 73° 3′ ö. L.

Dausse, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, bei Penne, 448 E. [795 E. Eisenmine.

Daussois, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Philippeville,

Dautenheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Alzey, 377 E. 2 Mühlen. [Schlossruine.

Dautenstein, Wlr. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Lahr, 105 E.

Dautersdorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neunburg, 220 E.

Dautmergen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Rottweil, 396 E.

Dautova, Df. in Ungarn, Com. Bacs, an der Donau, 2800 E.

Dautphe, Kchdf. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, 418, Gem. 454 E. Kupfererze und Eisensteine.

Dautweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 163 E.

Dautzschen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 626 E. [bei Mondonville, 682 E.

Daux, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse,

Dauzat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, bei Ardres, 410 E.

Davadanaputty, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Madura, 33 engl. M. NW. von Madura. 10° 8′ n. Br., 77° 43′ ö. L. v. Grwch.

Davagoodoo, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Nellore. 15° 20′ n. Br., 80° ö. L. v. Grwch.

Davankoeda, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Bellary, 52 engl. M. NO. von Bellary. 15° 33′ n. Br., 77° 37′ ö. L. v. Grwch. [Combronde, 610 E.

Davayat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei

Davayé, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und bei Mâcon, 538 E. Mineralquellen.

Dave, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 1380 E.

Davejean, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, 340 E. [Montdidier, 889 E.

Davenescourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei

Davenham, Df. in England, Gfsch. Chester, 518 E.

Davenport, 1) St. in Ver.-St., Iowa, Gfsch. Scott, am Mississippi, 1127 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Delaware, 2600 E.

Davensberg, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 360 E. [Hannover, 165 E.

Davenstedt, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Linden, bei

Daventry, **Daventre**, St. in England, Gfsch. u. W. bei Northampton, 4124 E. Gut gebaut, schöne Kirche, Grammar-Freischule, Arbeitshaus, Fabriken für Schuhe, Reitpeitschen und Strumpfwaaren, Pferdehandel. [Ziegelei.

Daverden, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Achim, 590 E.

Daverio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 869 E. [Soragno 303 E.

Davesco, Df. im Schweiz. Kant. Tessin, Bez. Lugano, mit

Davezieux, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei Annonay, 1242 E.

David (St.), 1) bewald. Bermuden-Insel im atlant. nördl. Ocean. 2) Cap der NW.-Spitze d. kleinen Antillen-Insel Grenada. 3) Hafen in Schottlands Küste, Gfsch. Fife, Krchspl. Dalgety, NW. von Edinburgh. 4) **D.-Clark**, bew. Insel im grossen Ocean, 1822 entdeckt. 17° 19′ s. Br., 120° 50′ w. L. 5) **D.-Gorodok**, Flck. in Russland, Gouv. Minsk, O. von Minsk, 3000 E.

Davidhaza, 1) Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Lövö, 340 E. 2) (**Uj.-**), Df. ebd., Com. Bereg-Ugocsa, Bez. und bei Munkacs, 1050 E.

Davidow, kl. St. in Russland, Finnland, Gouv. Wiborg, WSW. von Wilmanstrand. Festung, 1783 angelegt.

Davids (St.), 1) St. in England, Süd-Wales, Gfsch. Pembroke, am glchn. gegen W. gerichteten Vorgebirge, 2200 E. Kathedrale, besuchte Mineralquelle. 2) Df. ebd., Gfsch. Brecon, 1422 E.

Davidson, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Sullivan Western-Distr., 570 E. 2) Gfsch. ebd., Tennessee, Middle-Distr, Hptort: Nashville.

Davidstow, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 408 E.

Davidvagas, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und bei Varanno, 600 E.

Davie, Gfsch. in Ver.-St., Nordcarolina.

Daviess, 1) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hptort: Owensborough. 2) Gfsch. ebd., Indiana. Hptort: Washington. 3) Gfsch. ebd., Missouri. [Meymac, 947 E.

Davignac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, bei

Davilacan, Ort auf d. Philippinen-Insel Luzon, an d. Ostküste.

Davilan, brit. Insel in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, an dem Hafen Killery.

Daviot, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Inverness, 1860 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Aberdeen, 613 E.

Davis, 1) kleine Insel der Philippinen, SW. von der Insel Bohol. Perlenfischerei. 2) Gfsch. in Ver.-St., Iowa. Hptort: Bloomfield. 3) Gfsch. ebd., Utah, an d. östl. Seite des grossen Salzsees. Hptort: Farmington. 4) **D.-Bucht**, in der Ostküste von Labrador. 5) **D.-Strasse**, scheidet Grönland von Baffins-Land, und bildet den Eingang aus dem atlant. Ocean in die Baffins-Bai.

Davison, Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Genesee, 500 E.

Davisonville, Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Jasper, am Fl. Iroquois, 100 engl. M. von Indianopolis.

Davistown, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Greene.

Davö, **Davidsö**, schwed. Insel im Mälarsee, u. zwar in der Erweiterung dess., welche Galton heisst.

Davoli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. II, Distr. Catanzaro, 3327 E. Baumwollenbau, Seidenzucht.

Davos, **Davaas**, Thal im Schweiz. Kant. Graubünden, an 5 St. lang, von SW. nach NO., mit Orten und Häusern, wie: Platz, Davos im Dörfli, Frauenkirch, Glaris und Hauptkirche. Davos am Platz 4705 F. ü. d. M., als Kreis u. Gem. des Bez. Ober-Landquart 1983 deutsche u. prot. E.

Davrell, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, NO. von Wilkomir, 1100 E.

Davrey, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, bei Ervy, 420 E. [Lowther.

Davy, eine d. Georgs-Inseln im Nord-Polarmeer, SW. v.

Dawdon, Flck. in England, Gfsch. Durham, 6137 E.

Dawgieleszky, Ort in Russland, Gouv. Wilna, SW. von Vidzy.

Dawideni, Df. in Oesterreich, Bukowina, am kl. Sereth, 600 E.

Dawidesties, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. u. 1½ M. von Kotzmann. [kow, 640 E.

Dawidkowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. Bez. Czort-

Dawidow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. Winniki, 1250 E. [powetz.

Dawidowa, Flck. in Russland, Gouv. Nowgorod, SW. v. Tschere-

Dawle, Df. in Oesterreich, Böhmen, Rgbz. Prag, Bez. Königsaal, 900 E.

Dawley, Krchspl. in England, Gfsch. Salop, 11,013 E.

Dawlish, Df. in England, Gfsch. Devon, S. von Exeter, am Kanal, 4014 E. Seebad.

Dax, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Landes, 41 □M., 106,160 E. 2) St. ebd., l. am Adour, 9469 E. Eb.-St., Tel. Civiltribunal, Handelskammer, Schloss, Kathedrale, Brücke, warme Quellen, von 56° R., Fabriken für Liqueure und Fayence, vorzügl. Schinken, Handel mit Wein, Hülsenfrüchten, Bretern, Harz u. a.

Daxberg, **Dachsberg**, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Memmingen, 194 E. Schloss, Bad.

Daxlanden, Df. in Baden, Kr. u. B.-A. Karlsruhe, 2253 E.

Daxweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, bei Stromberg, 587 E. Eisenhämmer, Giesserei, Hochofen und Frischfeuer.

Day, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Saratoga, 1300 E.

Daynen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pilkallen, 255 E.

Dayton, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cattaraugus, 1800 E. 2) Hauptort d. Gfsch. Montgomery ebd., Ohio, a. d. Mdg. des Mad in d. Miami, 30,473 E. Baumwollfabrik, Eisengiesserei, Maschinenbauerei etc. 39° 44′ n. Br., 84° 11′ w. L. v. Grwch. 3) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Tippecanoe, 10 engl. M. SO. von Lafayette, 600 E. 4) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Adams, 55 engl. M. von Springfield.

Dazio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, 479 E.

Dead-Man's, 1) **-Bai**, Bucht der Ostküste der Halbinsel Avalon von Neu-Foundland, S. vom Cap Spear. 2) **-Island**, Magdalenen-Insel im St. Lorenz-Golf, NW. der Insel Amherst, und S. der Insel Seal. 47° 20′ n. Br., 44° 4′ w. L. 3) **-Point**, Cap von England, Gfsch. Cornwall, am Kanal, WSW. von Plymouth. 4) **D.-River**, Nebenfl. des Kennebeck r., in Ver.-St., Maine.

Deakovar, s. Diakovar. [Tyrnau, 1860 E.

Deaky, **Deakovecz**, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, unfern

Deal, St. in England, Gfsch. Kent, am Meer, N. vom Cap Süd-Foreland, 7531 E. Rhede, Pilotenstation, Kastell.

Dean (East- und West-), 1) 2 Flck. in England, Gfsch. Gloucester, 9212 und 8254 E. Wollzeug, Nägelfabrikation. 2) (**East- u. West-**), 2 Dfr. ebd., Gfsch. Sussex, bei Chichester, 343 u. 681 E. 3) (**East- und West-**), 2 Dfr. ebd., bei Eastbourne, 334 u. 153 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Bedford, 552 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Devon, 410 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Cumberland, 829 E. 7) **D.-Forest**, Krchspl. ebd., Gfsch. Lancaster, 35,546 E. Kohlenbergbau.

Deanfield, Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Hancock, 80 engl. M. NO. von Augusta. [517 E. Friedensgericht.

Deanowatz, Df. in Serbien, Kr. Knjažewatz, Bez. Zaglawa,

Deansville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oneida, am Chenango-Kanal, 15 engl. M. SW. von Utica.

Dearborn, 1) Gfsch. in Ver.-St., Indiana. Hptort: Lawrenceburg. 2) Nebenfl. des Missouri l., ebd., in Missouri. 3) Stdtsch. bed., Michigan, Gfsch. Wayne, 1700 E. 4) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Kennebec, 20 engl. M. N. von Augusta. 5) **Dearborn's river**, Fl. ebd. Entspr. in den Felsengebirgen (Rocky mountains) und fliesst in den Missouri.

Dearbornville, Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Wayne, am Fl. Rouge und an der Centraleisenbahn, 10 engl. M. W. von Detroit. Staatsarsenal.

Dearham, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 1510 E.

Dearmans, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Westchester, am Fl. Hudson, gegenüber Piermont.

Dearn-Don-Kanal in England, Westriding der Gfsch. York. Beginnt bei Barnsley, und ist bei Rotherham mit dem Don verbunden. [25° 12′ n. Br., 87° 52′ ö. L. v. Grwch.

Deatpore, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Malda.

Deavertown, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Morgan, 16 engl. M. S. von Zanesville.

Deba, 1) St. in Arabien, Oman, am Meer, S. vom Cap Mussendom, NW. von Maskat. 2) St. in Tübet, Hptst. eines kleinen Reiches, unfern dem oberen Sutledsch, 14,924 F. üb. d. Meere. Berühmter Wischnutempel, Residenz des Lama, grosses Frauenkloster. Handel mit Wolle, Salz etc.

Deba mit **Grabina**, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Tarnobrzeg, 750 E.

Debden, Df. in England, Gfsch. Essex, 949 E.

Debeliaca, Pfrdf. in Oesterreich, ehem. Serb.-Banat.-Militärgrenze, 2½ M. von Pancsova, 2269 E.

Debelitza, Df. in Serbien, Kr. Knjažewatz, Bez. Timok, 685 E. Friedensgericht.

Debenham, Flck. in England, Gfsch. Suffolk, am Ursprung des Flusses Deben, der in die Nordsee mündet, 1488 E.

Debenke, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 554 E.

Debenz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 200 E. [Langenzenn, 770 E.

Deberndorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Fürth, bei

Debernik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und bei Sobieslau, 160 E.

Debeslawce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Kolomea, mit Michalowka 820 E.

Debina, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. und bei Lancut, 580 E. 2) Df. ebd., Kr. und Bez. Bochnia, mit Buczkow, 660 E.

Debjessii, St. in Russland, Gouv. Kasan, Kr. Wjätka, 1500 E.

Deblau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. und bei Nassaberg, 205 E. [Silberbergwerk.

Deblin, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 970 E. Schloss,

Deblinghausen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Nienburg, A. Stolzenau, 384 E. [bei Brzesko, 815 E.

Debno, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. und

Debo, See in Central-Afrika, Sudan, 35 M. SW. von Timbuktu, mit dem Joliba in Verbindung, an seiner SW.-Seite eine St. gl. N.

Debow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Przeworsk, 460 E. [Jungbunzlau, 125 E.

Debr, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und bei

Debrec, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 230 E.

Debreczin, königl. Freistadt in Ungarn, an der Nordgrenze des Com. Bihar, von Ungarn bewohnt, 46,111 E. P., Eb.-St., Tel. Die Häuser dieser St. sind niedrig, fast nur einstöckig, aber bequem und geräumig, die Strassen und Plätze breit und die Stadt überhaupt mit grosser Raumverschwendung in die endlose Ebene hingebreitet, völlig offen, jedes Haus mit einem grossen Hofe und Garten versehen und mehr einem sehr grossen Dorfe, als einer Stadt ähnlich. Die Strassen sind nicht gepflastert. Prächtige Franziskanerkirche, Rathhaus und Piaristenkloster, Obergymnasium, theol. Facultät, Rechtsakademie, grosse Bibliothek. Der Gewerbfleiss ist erheblich und liefert Seife (berühmt), Wollenzeuge, Leder, Salpeter, Drechslerwaaren, Pfeifenköpfe (berühmt), Holzwaaren, Bier, Branntwein. Anbau von Tabak und Wassermelonen, bedeutende Jahrmärkte, Handel mit Hornvieh, Pferden, Speck, Tabak, Wachs, Honig, Leinwand, Seife, Tabakpfeifen. 47° 31′ 40″ n. Br., 39° 16′ 55″ ö. L.

Debren, Pfrdf. in Ungarn, Kr. Szolnok, bei Zilah, 500 E.

Debri, 2 türk. Orte in Albanien, am Drin.

Debring, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg, 126 E. Kalköfen, Felsenkeller.

Debrö (Al- und Fel-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Heves, 1620 u. 1900 E. Vortrefflicher Tabakbau.

Debröd, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, 680 E.

Debrong, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 115 E.

Debrzno, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 110 E.

Debschwitz, Df. in Reuss jüng. Lin., A. Gera, l. an d. Elster, 478 E.

Debstedt, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Lehe, 340 E.

Debtling, Df. in England, Gfsch. Kent, 318 E.

Debura, St. in brit. Ostindien, im Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Goruckpoor, l. am Fl. Raptee, 51 engl. M. NW. von Goruckpoor. 27° 17′ n. Br., 82° 58′ ö. L. v. Grwch.

Decani, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Capo d'Istria, 680 E.

Decatur, 1) Hptort der Gfsch. Newton in Ver.-St., Mississippi. 2) Gfsch. ebd., Indiana. Hptort: Greensburg. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Otsego, 1270 E. 4) Gfsch. ebd., Georgia. Hptort: Bainbridge. 5) Hptort der Gfsch. Macon ebd., Illinois, 7161 E. 6) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Clearfield, 600 E. 7) Stdtsch. ebd., Gfsch. Miffin, 1200 E. 8) Ort ebd., Georgia, Gfsch. de Kalb, 900 E. In der Nähe der Steinberg (Stone mountain). 9) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Morgan, l. am Tennessee, 30 engl. M. von Huntsville. 10) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Meigs, 140 engl. M. von Nashville. 11) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Lawrence, 1300 E. 12) Stdtsch. ebd., Gfsch. Washington, 1000 E. 13) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Van Buren, 500 E. 14) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Adams, am Fl. Mary, 400 E. 15) Stdtsch. ebd., Gfsch. Marion, 1200 E. 16) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Greene, am Fl. Sugar, 87 engl. M. von Milwaukee, 550 E.

Decaturville, Ort in Ver.-St., Tennessee, Gfsch. Decatur, 500 E.

Decazeville, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, 8620 E. Eb.-St., Tel. Eisenhämmer.

Deccan, Landstrich im südl. Indien, zwischen den Fl. Nerbudda und Kistna gelegen, welcher gewöhnlich diesen Namen erhält, s. Dekan.

Deceptions-Insel, Insel im antarktischen Ocean, Neusüd-Shetland. Ihr Anblick ist traurig, die Vegetation ist auf etwas Moos und Korallenflechte beschränkt und man sieht nichts als umherliegende Trümmer von Lava und Asche in Hügeln, deren Gipfel im ewigen Schnee vergraben liegen. Aus dem Hintergrunde der Buchten steigen Dämpfe der bis 140° Fahrenheit heissen Quellen in die Höhe, indess das Meer bis zum Gefrierpunkt erkaltet ist, Säulen von Rauch qualmen aus den Berggipfeln, indess Eis und Schnee sich um die heissen Quellen anhäufen. Obgleich nirgends eine Spur thätiger Krater zu finden ist, zeigt die Insel doch allenthalben die Erscheinungen vulkanischer Natur, namentlich die Thätigkeit unterirdischen Feuers; der Boden ist ungemein locker.

Dechantsess, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Kemnath, 115 E. Schloss, Hammerwerk, Schneidemühle.

Dechantskirchen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hartberg, Ger. Friedberg, 608 E.

Dechbetten, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Stadt am Hof, 320 E. Wallfahrtskirche. [Hafen, Salzmagazin.

Dechkin, St. in Russland, Gouv. Orel, an der Oka, 2900 E,

Dechow, Df. in Lauenburg, A. Ratzeburg, am Rögelmer-See, 283 E. [803 E.

Dechsel, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg,

Dechsendorf (Gross-), Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Höchstadt, 233 E. [135 E.

Dechter, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pilgram,

Dechtern, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Budweis, 105 E. [Klattau, 150 E.

Dechtin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und bei

Dechtow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, bei Fehrbellin, 420 E. 2) **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horzitz, zusammen 490 E.

Dechy, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, 1849 E. Runkelrübenzuckerfabrik.

Decimomannu, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, 1308 E. Guter Wein.

Decimo Putzu, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, 1157 E.

Décines et Charpieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei Meyzieu, 1182 E. Wein, Seide.

Decize, St. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. und SO. von Nevers, auf einer Insel der Loire, wo der Nivernais-Kanal einmündet, 4594 E. Eb.-St., Tel. Eisenwerke, Blechhammer, Handel mit Mühlsteinen u. a.

Deckau, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. und A. Diepholz, 325 E. [358 E.

Deckbergen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rinteln,

Deckenbach, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 456 E.

Deckenpfronn, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Calw, 1162 E.

Deckertown, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Sussex, am Fl. Deep Clove, 13 engl. M. von Newton, 800 E. Bank, 3 Kirchen.

Decollatura, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. II, Distr. Nicastro, 4965 E.

Decs, 1) Df. in Ungarn, Com. Tolna, bei Battaszek, 2375 E. 2) Df. ebd., Com. Arad, Bez. und bei Butyin, 1830 E.

Decse, Detschendorf, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Gross-Enyed, 597 E.

Decsö, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und bei Eperies, 520 E.

Decuman (St.), Df. in England, Gfsch. Somerset, 3196 E.

Ded, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 1480 E.

Deda, 1) Df. in Ungarn, Com. Beregh, 800 E. Alaunbergwerk und Raffinerie. 2) Df. ebd., Siebenbürgen, Kr. Bisztriz, Bez. Szasz-Regen, 1094 E.

Deddington, St. in England, Gfsch. Oxford, ONO. bei Chipping-Norton, 2240 E. Mineralquellen. [190 E.

Dedek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Policzka,

Dedeleben (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, bei Dardesheim, 1944 E.

Dedeling, Df. in Lothringen, Kr. u. Cant. Salzburg, 106 E.

Dedelow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlow, 330 E.

Dedenbach, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 317 E. [205 E. Oelmühle.

Dedenborn, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie,

Dedendol, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Neustadtl, Bez. und bei Weichselburg, 370 E. [296 E.

Dedendorf, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. und A. Hoya,

Dedenhausen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Meinersen, 288 E. [Hannover, 448 E.

Dedensen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Neustadt, bei

Dederstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Seekr. Mansfeld, bei Eisleben, 672 E.

Dedes, Df. in Ungarn, Com. Borsod, 720 E. Eisenwerk.

Dedesdorf, Krchdf. in Oldenburg, A. Landwührden, an der Weser, 181, Gem. 1492 E. P. Steueramt, Jahrmarkt. Kommt schon um 1050 vor. 53° 26′ 47″ n. Br., 26° 9′ 57″ ö. L.

Dedham, 1) Hauptort der Gfsch. Norfolk in Ver.-St., Massachusetts, SW. von Boston, am Charles-River, 7342 E. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. Hancock, 700 E. 3) Df. in England, Gfsch. Essex, 1734 E. [woschitz, 150 E.

Dedic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Jung-

Dedinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 355 E.

Dedinowo, Krchdf. in Russland, Gouv. Moskwa, an der Oka. Schiffbau. [gewinnung.

Dedjuchin, Flck. in Russland, Gouv. Perm, 3554 E. Salz-

Dedowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. und bei Hlinsko, 970 E.

Dedowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Pisek, 150 E.

Dedrad, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Sächsisch-Regen, 1830 E.

Dee, 1) Fl. in England, North-Wales, Gfsch. Merioneth, fliesst durch die Gfsch. Denbigh, Chester, Flint in das irische Meer. 2) Fl. in Schottland, entspr. am Berge Cairngorm, auf der Grenze der Gfsch. Inverness und Aberdeen, scheidet die Gfsch. Aberdeen und Kincardine und mündet in die Nordsee bei New-Aberdeen; darin Sardellenfischerei. 3) Fl. ebd., Gfsch. Kirkcudbright, fliesst durch den See Ken in die Solway-Bucht.

Deeg, St. in Hindostan, Gebiet Bhurtpore, 24 engl. M. von Muttra. Einen grossen Theil des Jahres von Wasser umgeben; befestigt. 27° 29′ n. Br., 77° 23′ ö. L. v. Grwch.

Deegoa, befest. St. in Centralafrika, 13 M. S. von Kuka, 30,000 (?) E.

Deeguchee, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. und 61 engl. M. O. von Sattara. 20° 30′ n. Br., 74° 59′ ö. L. v. Grwch.

Deelen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Grevenbroich, 130 E.

Deemla, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. und 39 engl. M. NW. von Rungpore. 26° 6′ n. Br., 88° 55′ ö. L. v. Grwch.

Deenanugur, Ort in Hindostan, Punjab, Bez. Lahore, am Kanal Baree Dooab, 89 engl. M. NO. von der St. Lahore. 32° 10′ n. Br., 75° 29′ ö. L. v. Grwch. [281 E.

Deene, Df. in England, Gfsch. Northampton, glchn. Krchspl.,

Deensen, 1) s. Dedensen. 2) Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Stadt-Oldendorf, 957 E.

Deep, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, bei Treptow, 397 E. Fischerei. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, 207 E. 3) Df. ebd., Kr. Köslin, 145 E.

Deeping (Market), 1) St. in England, Gfsch. Lincoln, l. am

Welland, 1337 E. 2) **D., St. James**, Df. ebd., 1766 E. 3) **D., St. Nicholas**, Df. ebd., 1180 E. 4) **(West-)**, Df. ebd., 346 E.

Deepla, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Prov. Scinde. 24° 30′ n. Br., 69° 40′ ö. L. v. Grwch.

Deer (East- und West-), 1) 2 Orte in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Alleghany, 2400 und 2000 E. 2) **(New- und Old-)**, 2 Dfr. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, bei New-Aberdeen, 4800 und 4000 E. 3) **D.-Creek**, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Pickaway, 1800 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Madison, 800 E. 5) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Cass, 800 E. 6) Ort ebd., Gfsch. Miami, 700 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Perry, 850 E. 8) **D.-Isle**, Insel ebd., Maine, im Eingang der Passamaquoddy-Bai, 3500 E.

Deerfield, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Franklin, r. am Einfluss des glchn. Fl. in den Connecticut, 3632 E. 2) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, 2430 E. 3) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Cumberland, 3700 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Oneida, am Mohawk, 3100 E. 5) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Ross, 1600 E. 6) Ort ebd., Gfsch. Warren, r. am Miami, 2290 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Pottage, 1580 E. 8) Ort ebd., Gfsch. Morgan, 1635 E. 9) Stdtsch. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Tioga, 910 E. 10) Ort ebd., Gfsch. Warren, am Fluss Alleghany, 14 engl. M. von Warren, 1350 E. 11) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Lenawee, 22 engl. M. von Monroe. 12) Ort ebd., Gfsch. Livingston, 1100 E. 13) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Randolph, am Fl. Mississinewa, 7 engl. M. N. von Winchester. 14) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Lake, 1000 E. 15) Ort ebd., Gfsch. Dane, 4800 E.

Deerhurst, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 937 E.

Deering, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Hillsborough, r. am Contoocook, 1100 E. [4600 E.

Deerlyk, Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Cortryk,

Deerness, Df. in Schottland, Orkney-Insel Pomona, 810 E. Hafen, Fischerei. [4500 E.

Deerpark, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Orange,

Deersheim, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, bei Osterwick, 730 E. Schloss, Park, Gipshütte, Schäferei, Mühlen.

Dees, Flck. in Ungarn, Siebenbürgen, Com. Inner-Szolnok, r. am Szamos, NNW. bei Szamos-Ujvar, 5832 E. Gymnasium, Weinbau, Salzniederlage.

Deesa, Ort in Hindostan, Guzerat oder Guicowars-Staaten, am Fl. Bunnass. Brit. Militär-Cantonnement. 24° 14′ n. Br., 72° 5′ ö. L. von Grwch.

Deesakna, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Com. Inner-Szolnok, 2050 E. Salzgruben mit jährlich 50,000 Ctrn. Steinsalzertrag.

Deesaun, Fl. in Hindostan, entspr. im Staate Bhospal, 23° 28′ n. Br., 78° 30′ ö. L. v. Grwch., fliesst durch die brit. Gebiete Saugor und Nerbudda nach der Südgrenze von Bundelcund in den Betwa. 25° 48′ n. Br., 79° 29′ ö. L. v. Grwch., nach einem Lauf von 220 engl. M.

Deesbach, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Oberweissbach, 786 E. [413 E.

Deesdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben,

Deesem, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, bei Siegburg, 170 E. [A. Selters, 292 E.

Deesen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Unter-Westerwaldkr.,

Deesfalva, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Dicsö-Szt.-Mardon, 970 E.

Deeshaza, Df. in Ungarn, Com. Szolnok, bei Szilagy-Cseh, 620 E.

Deetz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 475 E. Mühle, Theerofen. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig, bei Grosskreutz, 450 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, 270 E. 4) Df. in Anhalt, Kr. und Bez. Zerbst, an der Nuthe, 390 E. Grosser Fischteich.

Deffernik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, bei Eisenstein, 240 E. Schloss, Potaschsiederei, Schindelmacherei, Kalkbrennerei. [324 E.

Deffingen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Günzburg,

Defford, Flck. in England, Gfsch. Worcester, 426 E.

Defiance, St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. William, 1200 E.

Deftinge, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Nederbrakel, 1660 E. [675 E.

Degagna, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Salò,

Degagnac, Flck. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und SSW. bei Gourdon, 2025 E.

Degano, Nebenfl. des Tagliamento in Oesterreich, Gouv. Venedig.

Degel, weidereiche kl. Insel in Dänemark, an der Ostküste Jütlands, gegenüber Frederikshafen.

Degelsdorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Eschenbach, 137 E.

Degelstach, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Auerbach, 180 E.

Degenfeld, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gmünd, 299 E.

Degerfelden, 1) Df. in Baden, Kr. u. B.-A. Lörrach, 660 E. 2) S. Tegerfelden.

Degerloch, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. und S. bei Stuttgart, 1867 E. Schöne Aussicht von der Bopser Höhe. Rother Wein.

Degernau, Tegernau, 1) Df. in Baden, Kr. u. B.-A. Waldshut, 256 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Waldsee, Gem. Ingoldingen, 147 E.

Degernbach, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Bogen, 1074 E.

Degerndorf, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, bei Wolfrathshausen, 255 E. 2) Df. ebd., B.-A. Rosenheim, 552 E. 3) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Velburg, 345 E.

Degerö, eine der russischen Alandsinseln im bottnischen Meerbusen. Guter Hafen. [Tübingen, 374 E.

Degerschlacht, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A.

Degersee, fischreicher See in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Tettnang, $^{1}/_{4}$ St. lang, $^{1}/_{8}$ St. breit.

Degersen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. u. A. Wennigsen, bei Hannover, 389 E.

Degersheim, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Gunzenhausen, 405 E. 2) Df. im Schweiz. Kant. St. Gallen, Bez. Untertoggenburg, mit Magdenau zus. 3223 E. Weberei.

Degetow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevismühlen, 104 E.

Deggenau, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Deggendorf, 580 E. [lersdorf, 186 E.

Deggenboch (Ober-), Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Mal-

Deggendorf, Deckendorf, 1) B.-A. in Bayern, Niederbayern, 11 □M., 38,934 E. 2) St. ebd., l. an der Donau, 5452 E. P., Eb.-St., Tel. Lateinische Schule, Wallfahrtskirche, Bezirksamtssitz, Brauerei, Branntweinbrennerei, Gerberei, Eisenhammer, Flachs- und Obstbau, Garn- und Viehhandel etc. 48° 49′ 46″ n. Br., 30° 37′ 45″ ö. L.

Deggenhausen, Pfrdf. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Ueberlingen, 442 E. Burgruine, Braunkohlenlager.

Deggesen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupönen, 250 E. 2) Df. ebd., bei Stallupönen, 120 E. 3) **(Klein-)**, Df. ebd., $^{5}/_{8}$ M. von Stallupönen, 120 E. [Malè, 315 E.

Deggiano, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez., Ger. und bei

Deggingen, 1) Flck. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Geislingen, an der Fils, 1807 E. P., Tel. Spinnerei, Leinweberei, Holzwaaren, weit verbreiteter Handel damit, Marmor und Töpferthon. 2) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Nördlingen, bei Harburg, 640 E. Fürstl. Bibliothek.

Deghitché, St. in Russland, Gouv. Wilna, 1100 E.

Degmarn, Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Neckarsulm, 388 E.

Degnitzli, St. in asiat. Türkei, Anatolien, SO. von Allaschehér. Schloss, Moscheen, Bazars. Furchtbares Erdbeben 1715, bei dem 12,000 M. ums Leben kamen. [mida, 2140 E.

Dego, Flck. in Italien, Prov. Genua, Distr. Savona, l. am Bor-

Degoa, St. in Afrika, Sudan, Reich Bornu.

Degow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, 809 E. P., Eb.-St., Tel.| [lans, 575 E.

Degré, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, bei Cou-

Degwitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schmichow, 1100 E. In der Nähe das häufig besuchte, schöne, von den Böhmen „Böhmische Schweiz“ genannte Thal Scharka.

Dehak, Flck. in Persien, Irak-Adschemi, NW. von Ispahan.

Dehausen, Df. in Waldeck, A. Rhoden, Kr. Twiste, 165 E.

Dehaut, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei la Ferté-Bernard, 610 E.

Dehdehen, Ort in Persien, Irak-Adschemi, SO. von Bidjar.

Dehenten, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Pfraumberg, 180 E. [bei Granada, 459 E.

Dehesas viejas, Df. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Iznalloz,

Dehessa, Cap auf der Westküste der Canar. Insel Ferro.

Dehgarda, Flck. in Persien, Farsistan, auf der Strasse von Ispahan nach Schiras, S. von Yezdikhast.

Dehgong, St. in Hindostan, Guzerat oder Guicowargebiet, 17 engl. M. NO. von Ahmedabad, 8000 E. 23° 8′ n. Br., 72° 50′ ö. L. v. Grwch.

Deh i Hajee, 1) befest. St. in Afghanistan, S. von Kandahar, 2000 E. 2) **D. Kundi**, St. ebd., Ghorat, N. von Kandahar. 3) **D.-Zungi**, St. ebd., zw. Herat und Kabul.

Dehlau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Kaaden, 170 E. Brauerei.

Dehlentrup, Df. in Lippe, A. Lage, 394 E.

Dehles, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Plauen, 167 E.

Dehlingen, 1) Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Saar-Union, 650 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Neresheim, Gem. Ohmenheim, 175 E. [823 E.

Dehlitz, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, an d. Saale,

Dehme, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 829 E.

Dehmen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Güstrow, 119 E.

Dehmke, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Hameln, 287 E.

Dehmkerbrock, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Hameln, 333 E. [Ldg. Lauf, 120 E.

Dehnberg, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Hersbruck,

Dehnic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schmichow, 1100 E. [Mulde, 195 E.

Dehnitz, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Wurzen, r. an d.

Dehnsen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Marienburg, A. Alfeld, 235 E.

Dehpoor, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Ahmednuggur, 25 engl. M. SO. von Nassick. 19° 53′ n. Br., 74° 10′ ö. L. v. Grwch. [bei Hameln, 120 E.

Dehrenberg, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr., A. und

Dehrenthal, s. Derenthal.

Dehringhausen, Df. in Waldeck, Kr. Twiste, 213 E.

Dehrn, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Unterlahnkr., A. Limburg, 1080 E.

Dehsa (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Löbau, 507 und 333 E.

Dehwaree, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Sattara, 39 engl. M. O. von Sattara. 17° 42′ n. Br., 70° 40′ ö. L. v. Grwch.

Deibow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 240 E.

Deich, am, Ortschaft in Preussen, Holstein, Krchspl. Herzhorn, 350 E. [307 E.

Deicheroda, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Vacha,

Deichhausen, 1) Df. in Preussen, Holstein, Kr. Norderdithmarschen, Krchspl. Wesselburen, 231 E. 2) Df. in Oldenburg, A. Delmenhorst, Gem. Hasbergen, 210, Bauersch. 387 E.

Deichhorst, Df. in Oldenburg, A. und bei Delmenhorst, 491 E.

Deichow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 262 E.

Deichreihe (in Westen und in Osten), in Preussen, Lddr. Stade, A. Osten, zus. 92 Häuser mit nahe an 300 E.

Deichsende, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. Lehe, A. Hagen, 188 E. [444 E.

Deichshausen, Df. in Oldenburg, A. Berne, Gem. Altenesch,

Deichslau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 356 E. Schloss, Mühle.

Deichstücken, Df. in Oldenburg, A. u. Landgem. Elsfleth, 186 E.

Deidenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 258 E. [220 E.

Deiderode, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Reinhausen,

Deidesheim, St. in Bayern, Pfalz, B.-A. Neustadt, 2697 E. P., Eb.-St., Tel. Vorzüglicher Wein, Burgruine, Waffenschmiede.

Deier-Rhaba, Sandschak in der asiat. Türkei, Paschalik Rakka, mit der Hauptstadt gl. N.

Deifeld, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 373 E.

Deigbara, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Broach, 42 engl. M. N. von Surat. 21^0 41′ n. Br., 72^0 34′ ö. L. v. Grwch.

Deighton, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 559 E.

Deil, Df. in d. Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Arnhem, 2170 E.

Deila, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Meissen, 101 E.

Deilingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Spaichingen, auf dem Heuberge, 1267 E. [750 E.

Deilinghofen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn,

Deilmissen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Lauenstein, 127 E.

Deimberg, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 160 E.

Deimern, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und bei Soltau, 200 E. [hausen, 262 E.

Deimhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Schroben-

Deinbach (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Welzheim, zus. 1160 E.

Deindorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Vohenstrauss, 210 E.

Deindrup, Df. in Oldenburg, A. Vechta, Gem. Langförden, 220 E.

Deine, Nebenfl. des Pregel in Ost-Preussen, und durch einen Kanal N. von Labiau mit dem frischen Haff verbunden.

Deining, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neumarkt, 671 E. P. 2) Df. ebd., Oberbayern, B.-A. München, bei Wolfrathshausen, 367 E. [bei Oettingen, 939 E.

Deiningen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Nördlingen,

Deinschwang, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Pfaffenhofen, 320 E. [Elze, 500 E.

Deinsen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Lauenstein, bei

Deinste, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Harsefeld, 276 E.

Deinstedt, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Bremervörde, 110 E.

Deinsting (Gross-), Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Passau, 135 E.

Deinzendorf, Df. in Oesterreich, unt. d. Enns, Bez. Oberhollabrunn, Ger. Retz, 526 E.

Deir el Ahamar, St. in asiat. Türkei, Pasch. Acre, SO. von Beirut, Citadelle; Hauptort der Drusen, wo ihr Emir residirt.

Deirgeart, See in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary.

Deiringsen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 310 E.

Deïr-Saferan, St. in asiat. Türkei, Pasch. Bagdad, NW. von Mardines. Residenz eines jakobit. Bischofs.

Deirut, Flck. in Aegypten, S. von Rosette, links am östl. Nilarm.

Deisel, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hofgeismar, an der Diemel, 1111 E. Starker Flachsbau. [225 E.

Deisendorf, Df. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Ueberlingen,

Deisenhausen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. und bei Krumbach, an der Günz, 535 E. Schloss.

Deisenhofen, Krchdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Dillingen, 343 E. P., Eb.-St., Tel. Oel- und Pulvermühle.

Deisfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Frankenberg, Verw.-Bez. Vöhl, 132 E.

Deising, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Hemau, 120 E.

Deisslingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Rottweil, 1810 E. P., Eb.-St., Tel. [116 E.

Deisswyl, Df. im Schweiz. Kant. Bern, Bez. Fraubrunnen,

Deister, niedriger Gebirgszug in den preuss. Prov. Hannover und Hessen-Nassau, geht W. vom Steinhuder Meere im südöstl. Zuge durch Lippe, die ehem. Gfsch. Schaumburg und das hannöversche Gebiet bis gegen Springe, mit dem Hübeler bei Wennigsen 1210 F., dem Ahrensberg bei Wülfinghausen 1165 F., dem Beilstein 1008 F. und den Rehburger Bergen 5—600 F.

Deitenbach, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Gummersbach, 130 E. [290 E.

Deitersen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Einbeck,

Deitingen, Df. im Schweiz. Kant. Solothurn, Bez. Bucheggberg-Kriegstetten, 598 E. [130 E.

Deitmecke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede,

Deitz (Gross- und Klein-Degze), 2 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Datschitz, zus. 180 E. In der Nähe die Thayaquelle.

Deiva, Df. in Italien, Prov. Genua, Distr. Levante, 1094 E.

Deizisau, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Esslingen, 1118 E.

Dejtar, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. und bei Balassa-Gyarmat, 1200 E. [bei Tyrnau, 1265 E.

Dejthe, slav. Marktflck. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. und

De-Kalb, 1) Gfsch. in Ver.-St., Georgia, Hauptort: Decatur. 2) Gfsch. ebd., Alabama. 3) Gfsch. ebd., Tennessee. 4) Gfsch. ebd., Indiana. 5) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. St. Lawrence, 2680 E. 6) Ort ebd., Illinois, glchn. Gfsch., 620 E. 7) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Buchanan, 50 engl. M. NW. von Independence. 8) **D.-Khergan**, St. in Persien, Adscherbeidschan, SSW. von Tebris, rechts vom Ermia-See.

Dekan, Dekkan, d. h. der Süden, **Dakchina**, d. h. zur Rechten, ist die mittlere der südl. gr. Halbinseln Asiens, die zwischen den Mündungen des Indus oder Sind und des Ganges mit ihrer südlichsten Spitze, dem Cap Comorin, in das indische Meer hinausragt. Den Nordrand Dekans bildet der vielfache Gürtel des Vindhya-Gebirges. An den Küsten stehen ebenfalls Gebirgsketten, an der Westk. die westl. Ghats, an der Ostk. die östl. Ghats, das „Pässe“ bedeutet, wie das plattdeutsche und holländische Gat, Loch, Pforte. Das Land ist meist Hochebene, die in ziemlicher Einförmigkeit eine absolute Höhe von 2000—5000 F. hat, während die Berge auch die Schneelinie nicht erreichen, und wird von den Eingebornen in die Mawhuls oder Bergdistrikte, an den Ghats-Abhängen, und in Desch oder Tafelland getheilt. Das westl. Küstengebirge steigt an der Küste schroff empor, bald senkrecht zu tafelförmigen Massen, bald terrassenförmig, und häufig durch ungeheure Schluchten gespalten. Die grösste Kluft ist die von Tschira oder Tschida, worin die St. Coimbatoor liegt. Ihre Höhe steigt gegen Süden hin. Auf der Ostseite ist der Abfall gegen das Tiefland allmälig. Das Geb. ist von Tik- und anderen Bäumen schön bewaldet. Uebrigens leidet der schmale Westküstensaum einen auffallenden Mangel an Flüssen. Von grösseren Flüssen giebt es auf der Westküste nur den Nerbudda, an der Südseite des Vindhya-Gebirges, und südlicher den Tapty, die beide von O. nach W. fliessend, in den Meerbusen von Cambay münden. Die kleinern Flüsse der Westküste stürzen in das Meer. Die Flüsse der Ostküste entspringen beinahe alle, so weit deren Lauf bekannt ist, am Ostabhange der West-Ghats. Die bedeut. sind von S. nach N. der Cavery, Panaur, Pennar, Kistna, Godavery, Mahanuddy, die in den Meerbusen v. Bengalen münden. D. besitzt eines der herrlichsten Klimate, denn es fehlt ihm die tropische Gluth der hindostanischen Tiefländer, aber auch die Kälte der Himalaya-Hochländer, denn nur auf den höchsten Spitzen der Ghats fällt dann und wann einiger Schnee. Ein ewiger Frühling, eine durch Thau und Regen stets gekühlte Luft bilden den Grundcharakter des Klimas, das sich mit dem an den Küstenlandschaften Kleinasiens vergleichen lässt. Ganz Dekan liegt im Gebiete der Moussons, welche in unseren Sommermonaten von SW., in unseren Wintermonaten aber von NO. wehen, und einen auffallenden Wechsel der Witterung hervorrufen. Merkwürdig ist dabei, dass die Ostküste die Regenzeit hat, wenn die Westküste regenlos ist, und umgekehrt. Das Land ist theils unmittelbar britisches Besitzthum, theils von Britannien abhängige Staaten, theils Besitz anderer europäischer Staaten. [Cakathurn, 470 E.

Dekanovec, Pfrdf. in Ungarn, Kroatien, Com. Varasdin, Bez.

Dekanowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und bei Unter-Kralowitz, 380 E.

Dekanyesd, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Grosswardein, 450 E.

Dekar, Ort in brit. Ostindien, Gebiet Nagpoor, 140 engl. M. O. von Nagpoor. 21^0 30′ n. Br., 81^0 20′ ö. L. v. Grwch.

Dekau, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Bez. Jechnitz, 510 E. [eigenen Staates.

Dekin, St. in Nubien, am Nilarm Tacazze. Hauptort eines

Deklesin, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. u. bei Lendva, 420 E.

Dektar, Dechtarz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis, 125 E.

Delagoa-Bai, s. Dalagoa-Bai.

Delain, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, bei Dampierre, 510 E.

Delambra, Insel in Australien, Küste von De-Witts-Land.

Delamere, Df. in England, Gfsch. Chester, 474 E.

Delatyn, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, am Pruth, 3260 E. Salzquellen und -Siederei.

Delawa, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Bez. Tlumacz, am Fl. Dniestr, 1919 E. 2) Df. ebd., Kr. Sambor, Bez. Drohobycz, 490 E.

Delaware, 1) Staat der Ver.-St., umfasst den nördl. Theil der Ostküste der Halbinsel zwischen der Chesapeak- und Delaware-Bai, und stösst im N. an Pennsylvania, W. an Maryland, das den übrigen, westl. und südl. Theil der Landzunge einnimmt. 1,356,800 Acres oder 99,7 □M., 1800: 64,274, 1870: 125,015 E. Im Innern ist das Land hügelig, an der Küste niedrig, sandig, mit Salzmarschen und Sümpfen, besonders im S. der grosse Cypress-Swamp, welcher 50,000 Acker gross ist. Das Klima ist im S. warm und feucht, im N. angenehmer und gesunder. In den Niederungen sind Wechselfieber häufig. Produkte sind: Holz (Eichen, Cedern, Cypressen etc.), Getreide, besonders Weizen, Vieh, Eisen. Der Ackerbau ist Hauptbetrieb, dem zunächst beschäftigt die Industrie an 10,000, u. die Schifffahrt auf dem Meere, den Flüssen u. Kanälen an 1000 Menschen. Am wichtigsten ist die Mehlbereitung, besonders in den vortrefflichen Mühlwerken von Brandywine, welche die Menschenhände fast ganz unnöthig machen. Blühend ist auch die Branntweinbrennerei und ausserdem giebt es noch andere Fabriken, z. B. in Papier, Baumwolle, Pulver etc., gleichwohl nimmt das Land in industrieller wie in commercieller Hinsicht einen untergeordneten Rang ein. Die Executiv-Gewalt hat ein Gouverneur, auf 4 Jahre gewählt. Zum Kongress sendet dieser Staat, in die drei Grafschaften Kent, New-Castle, Sussex getheilt, zwei Senatoren und einen Repräsentanten. 2) Bai ebd., zwischen der Küste von dem gleichn. Staat und der von New-Jersey. 3) Fl. ebd., entspr. in New-York, bildet weiter die NO.-Grenze zwischen Pennsylvania und New-York, dann zwischen Pennsylvania und New-Jersey, bis gegen die Mdg., wodurch Delaware und New-Jersey geschieden wird. Die bedeut. Zuflüsse sind r. der Schuylkill und Lehigh. 4) Fl. ebd., auf der Westseite von Florida. 5) Gfsch. ebd., New-York. Fruchtbar. Hauptort: Delhi. 6) Gfsch. ebd., Ohio. Glchn. Hauptort. 7) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort: Muncytown. 8) Gfsch. ebd., Iowa. 9) Gfsch. ebd., Pennsylvania, Eastern-Distr. 10) Ort ebd., Gfsch. Pike, 990 E. 11) Ort ebd., Gfsch. Juniata, Western-Distr., 1250 E. 12) Ort ebd., Gfsch. Mercer, 5641 E. 13) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Hunterdon, 2805 E. 14) Stdtsch. ebd., Gfsch. Camden, am Fl. Delaware, 3000 E. 15) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Northumberland, am westl. Arme des Susquehanna, 18 engl. M. N. von Sunburg, 2300 E. 16) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Defiance, 600 E. 17) Stdtsch. ebd., Gfsch. Delaware, 3700 E. Bank, 6 Kirchen, Bibliothek, Universität, Mineralquellen. 18) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hanrock, 1250 E. 19) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Hamilton, 1000 E. 20) Stdtsch. ebd., Gfsch. Ripley, 1500 E. 21) **D. City**, Ort ebd., Delaware, Gfsch. Newcastle, am Fl. Delaware, 1200 E. Bank, 3 Kirchen.

Delbrück, St. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, 1196 E. P., Eb.-St., Tel. Hanfbau, Leinweberei, Tabakspinnerei, Kram- und Viehmärkte. [2) A. ebd., 3023 E.

Delden, 1) St. in den Niederlanden, Prov. Overijssel, 1649 E.

Delebio, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Sondrio, 1513 E.

Delecke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 480 E.

Delegowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Tyczyn, 720 E. [bei Jaraicego, 995 E.

Deleihosa, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Trujillo,

Delejow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und bei Halicz, 950 E.

Delémont, Delsberg, 1) Bez. im Schweizer Kant. Bern, grenzt an Basel, Frankreich und die Bezirke Pruntrut und Freibergen. 13,171, fast nur katholische und französisch redende E. Landbau (in den Erträgnissen nicht hinreichend), Viehzucht, einiger Bergbau u. Handel sind die Erwerbszweige. 2) St. ebd., in anmuthiger Lage an der Sorne, 2431 E. Mit geraden Strassen, schönen Häusern und einem Schlosse. Uhrmacherei, berühmte Bleichen, in der Nähe Eisengruben und bedeutende Eisenwerke. Ueberreste römischer Bäder. 47° 21′ 55″ n. Br., 25° 0′ 29″ ö. L.

Delettes, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, bei Lumbres, 1046 E.

Delf, Flüsschen in den Niederlanden, Prov. Südholland, mündet bei Delfshaven, unfern Rotterdam, in die Maas.

Delfino, Df. und Hafen der Ostküste der türk. Insel Skio.

Delfshausen, Df. in Oldenburg, A. Oldenburg, Gem. Rastede, 265, Bauersch. 396 E.

Delfshaven, Flck. in den Niederlanden, Prov. Südholland, r. an der Maas, 7982 E. Hafen von Delft; Hering- u. Stockfischfang, Schiffbau, Schifffahrt.

Delft, St. in den Niederlanden, Prov. Südholland, SSO. von Haag, an der Schie, und durch einen Kanal mit Haag verbunden, 22,909 E. Ziemlich regelmässig gebaut, freundlich, aber jetzt ziemlich öde und todt. Gebäude: Prinzenhof, jetzt Kaserne, das Rathhaus mit schönen Gemälden, die alte Kirche mit den Denkmälern der Admirale Tromp und Peter Hein und des Naturforschers Leeuwenhoek, die neue Kirche mit hohem Thurme, berühmten Glockenspiele und den Mausoleen des Prinzen von Oranien und des Hugo Grotius; Artillerie- u. Genieschule, Marineschule, Arsenal, Fabr. für Tuch, Decken, Tapeten, Steingut, mathematische Instrumente, Brauerei, Brennerei, Färberei. Die freundliche Umgebung enthält sehr viele Windmühlen und nette Gartenhäuser. 52° 0′ 48″ n. Br., 22° 1′ 31″ ö. L. [Palkstrasse.

Delftinsel, Insel im indischen Ocean, NW. von Ceylon, in der

Delfzyl, befest. St. in den Niederlanden, Prov. Gröningen, an der Mdg. der Eivel in die Ems, 5336 E. Hafen, Fischerei, Schifffahrt. [Festung.

Delgada, Hauptst. der Azoren-Insel St. Miguel. 12,000 E.

Delgado, Cap der Ostk. Afrikas, an der Grenze von Zanzibar und Mozambique. 10° 41′ s. Br., 58° 47′ ö. L.

Delhi, 1) Distr. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, begrenzt im N. vom Distr. Paneeput, im O. vom Fl. Jumna und den Distr. Meerut und Boolundshuhur, im S. von Bullubgurh und dem Distr. Goorgaon, und im W. von den Distr. Rhotuck, Buhardoorgurh und Jhugur. Zwischen 28° 24′ — 28° 54′ n. Br. und 76° 49′ bis 77° 29′ ö. L. v. Grwch., mit 789 engl. □M. Areal und 450,000 E. Gewässer sind der Jumna, der Delhi-Kanal, der Fl. Hansouti Nullah. Im N. gebirgig, im S. eben und angebaut. Hauptprodukte sind: Gerste, Weizen, auch Baumwolle und Zuckerrohr. 2) Hptst. des glchn. Distr., am r. Ufer des Jumna, an 7 engl. M. im Umfang und auf 3 Seiten von einer schönen Mauer von rothem Granit umgeben, 152,406 E., wovon die Hälfte Mohammedaner, die andern Hindus. Die Stadt hat einen prächtigen Palast mit ausgedehnten Gärten, viele Moscheen (die grösste die Jumna Musjeed), Hindutempel und eine englische Kirche. Delhicollegium mit christl., mohammed. und hindostan. Studirenden. Ausserhalb der Stadt das grosse Observatorium, und der berühmte Garten Shalimar, 9 engl. M. S. von der Stadt die berühmte Säule Kutb Minar, 242 F. hoch, mit 4 Galerien. Zwei Kanäle bewässern die Umgegend und liefern der Stadt das Wasser. D. war früher die prächtige, weit ausgedehnte Residenz der Moguls. Ruinen von ungeheuren Palästen, Moscheen u. Mausoleen, viele M. weit an den Ufern des Jumna, zeugen noch von seiner ehemaligen Grösse. Schöne Bazars. Fabrikation von Baumwollzeugen; Handel in Indigo, Tabak, Zucker, Waffen, Bijouteriewaaren; Karawanenhandel mit Kaschmir und Kabul. 28° 39′ n. Br., 77° 18′ ö. L. v. Grwch. 3) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Delaware, 3400 E. 4) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Hamilton, am Ohio, 2350 E. 5) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Ingham, 600 E. 6) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Winnebago, am Fl. Fox, 80 engl. M. NO. von Madison.

Delhofen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, bei Dormagen, 730 E.

Deli, St. auf der Ostk. von Sumatra, Hauptort einer unabhängigen Radschahschaft. Handel mit Pfeffer. [3660 E.

Delia, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Caltanisetta,

Deliceto, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Capitanata, Distr. Rovino, 4714 E.

Deligrad, ein in der neueren Geschichte des Fürstenthums Serbien viel genannter Ort. Er liegt im Kr. Alexinatz 2 St. N. von dieser St. entfernt, und wegen seiner vortheilhaften Stellung wurde hier von den Serben im J. 1806 eine Schanze erbaut, welche die Türken vielmal erfolglos bestürmten. Als im J. 1813 der Aufstand unterdrückt wurde, zerstörten die Türken besagte Schanze, und jetzt sieht man nur noch Ueberreste von ihr.

Deliktasch, St. in asiat. Türkei, Pasch. Siwas, am Mittelmeere. Hafen.

Delincourt, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Chaumont, 511 E.

Delingsdorf, Df. in Preussen, Holstein, A. Tremsbüttel, 350 E.

Delinyest, Deliniesti, Pfrdf. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. und bei Lugos, 600 E. [burg, 807 E.

Delitz, Dölitz am Berge, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Merse-

Delitzsch, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, 14,09 □M., 57.460 E. Boden eben, geeignet für Obst- und Getreidebau, wie für Viehzucht. 2) St. ebd., an der Löber, 8111 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, 3 Kirchen, Hospital; Fabriken für Tabak, Tuch, Strümpfe; vortreffliches Bier (Kuhschwanz genannt).

Delivrande (la), Wlr. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen.

Delkenheim, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Mainkr., A. Hochheim, 721 E. [chingen, Gem. Deilingen, 440 E.

Delkhofen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Spai-

Dellach, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Hermagor, Ger. und bei Kötschach, 1088 E. P., Tel. Bleigruben. 2) Pfrdf. ebd., Bez. und bei Greifenburg, 290 E. 3) Df. ebd., Bez. und bei Kappel, 450 E. 4) Df. ebd., Bez. Eberndorf, bei Möchling, 220 E. 5) Df. ebd., Bez. und bei Winklarn, 360 E.

Dellamcotah, Ort in Hindostan, Bhotan, 27 engl. M. O. von Darjeeling. 26° 59′ n. Br., 88° 44′ ö. L. v. Grwch.

Delle, Dattenreitt, St. in Frankreich, Distr. Belfort, 1219 E. Eb.-St., Tel. [Durch einen Kanal verbunden.

Dellen (Norra- u. Södra-), 2 Seen in Schweden, Län Gefleborg.

Delley, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Broye, 280 E.

Dellfeld, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Zweibrücken, 565 E.

Dellhofen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 282 E. Trefflicher Wein. [A. Uslar, 452 E.

Delliehausen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Einbeck,

Delligsen, Flck. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Greene, unter dem Hilse, an der Wispe, 1504 E. Glas- und Eisenhütte (Karlshütte). [heim, an der Rottum, 858 E.

Dellmensingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Laup-

Dellnau, Df. in Anhalt, Kr. Dessau, 625 E.

Dellne, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Csik-Szereda, 650 E. [990 E.

Dello, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia,

Dellö (Magyar- und Olah-), Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Zah, 750 E.

Dellstedt, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Norderdithmarschen, Geest, Krchspl. Tillingstedt, 610 E.

Dellweg, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Norderdithmarschen, Vogtei Heide, 230 E.

Dellwig, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 699 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 350 E.

Dellys, franz. St. in Algerien, Prov. und Arr. Alger, 11,112 E., zum Theil Araber. Hafen, Kirche, Moschee, Hospital, Kasernen, Oliven-, Wein- und Getreidebau.

Delmar, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Tioga, 2400 E. Fabriken.

Delme, 1) Df. und Cant. in Lothringen, Kr. Salzburg, NW. bei Château-Salins, 649 E. P. Marmorbrüche. 2) Nebenfl. der Ochte in Oldenburg, nimmt die Welse auf.

Delmenhorst, 1) St. in Oldenburg, 2539, Gem. 4018 E. P., Eb.-St., Tel. Latein. Schule, Ackerbau, wichtige Pferdemärkte. Eb. von Bremen nach Oldenburg. 2) Amt ebd., 18,449 E.

Delmsen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Soltau, 170 E.

Delnice, Pfrdf. in Ungarn, Kroatien, Com. Fiume, glchn. Bez., 2000 E. P.

Delos, Dili (Gross- und Klein-), 2 griech. Inseln im ägäischen Meer, W. von Mykono, Ep. Syros, Nom. der Cykladen.

Delow, St. in Afrika, Sudan, Reich Bornu, 10,000 E.

Delphi, 1) Berg auf der griech. Insel Negroponte. 38° 37′ 26″ n. Br., 41° 30′ 22″ ö. L. 2) St. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Carroll, 1614 E. Merkwürdige Quelle von röthlicher Farbe.

Delphos, früher **Section Ten**, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Allen, 1027 E. Eisengiesserei, Fabriken.

Delrath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 245 E.

Del Sale, portugies. Insel in Afrika, capverdische Inseln; unbewohnt, aber merkwürdig wegen der Menge Salz, die sich in den dortigen Teichen ansetzt. [Baumwollspinnerei.

Delstern, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 350 E.

Delta, 1) das Land zwischen den beiden Hauptmündungsarmen des Nil in Aegypten. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oneida, 550 E. Hochofen, Brennerei.

Delting, Krchspl. auf der Shetland-Insel Mainland, 1680 E.

Delton, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Sauk, 50 engl. M. von Madison. [Noailles, 454 E.

Deluge (le), Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei

Delut, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, bei Damvillers, 381 E. [520 E.

Deluz, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume, bei Roulans,

Delve, Krchdf. in Preussen, Holstein, Kr. Norderdithmarschen, an der Eider, 556 E. Schifffahrt, Ackerbau, Märkte, Industrieschule. [WNW. bei Janina.

Delvinaki, St. in europ. Türkei, Albanien, Sandsch. Avlona,

Delvino, 1) Sandschak in europ. Türkei, Albanien, umfasst einen Theil des alten Epirus, ist gebirgig, fällt steil nach dem Meere ab und ist reich an schönen Landschaften. Der Boden ist fruchtbar, das Klima schön, aber die fleissige Menschenhand fehlt. 2) St. ebd., zwischen Orangen-, Citronen-, Oliven- und Granatbäumen zerstreut liegend, 10,000 E. Sitz eines Pascha. Mehrere Moscheen.

Dely-Ibrahim, Ort in französ. Algerien, Prov. und Arr. Alger, 1730 E., wovon 150 Araber. Kirche, protest. Tempel. Wein, Baumwolle, Wolle, Seide, Oel, Tabak; Viehzucht.

Dem, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, bei Papa, 1050 E.

Demak, Damak, St. auf der Insel Java, Nordküste.

Demanczewo (Alt- und Neu-), 2 Ortsch. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Posen, zus. 520 E.

Demange, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, 520 E. Hochofen.

Demangevelle, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, bei Corre, 644 E.

Demanowa, Df. in Ungarn, Com. Liptau, mit berühmt. Tropfsteinhöhlen: Drachenhöhle, Benikowa, Okno und V odi Vivjeranda.

Demantsfurth, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Neustadt, 282 E.

Demas, St. in Asien, Turan, Khiwa, NW. von Ach-Kai.

Demavend, 1) der höchste Berg des Elbrus-Geb. in Persien, an der Südseite des kaspischen Sees, an 14,300 F. ü. d. M. 2) St. ebd., S. vom glchn. Berge, O. von Teheran, auf der Strasse von Teheran nach Damghan, 3000 E.

Dembach, 1) (**Klein-**), Df. in S.-Weimar, Kr. und A. Neustadt, 274 E. Porzellanmassen-, Loh-, Mahl- und Schneidemühlen. 2) (**Langen-**), Df. ebd., 431 E. 20 Mühlen, Brauerei, Papierfabrik, Pechöfen, Holzwaarenhandel.

Dembe, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikow, 500 E. 2) **D. Wielki**, Df. in Russland, Polen, bei Warschau. Siegreiches Gefecht der Polen gegen die Russen, Serzynecki gegen Diebitsch-Sabalkansky.

Dembea, Prov. im N. und NW. des Tsana-Sees, Staat Amhara in Habesch. Fruchtbar an Getreide; Handel. Hptst.: Gondar.

Dembenofen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 115 E. [Wies, 147 E.

Demberg, Df. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Schopfheim, Gem.

Dembica, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, r. am Wisloka, 1730 E. P., Eb.-St., Tel.

Dembicz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 160 E.

Dembiec, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $2^{3}/_{8}$ M. von Schrimm, 160 E.

Dembin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 100 E.

Dembio, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 450 E. Potaschsiederei, Basaltbruch.

Dembiohammer, Df., Kol. und Hüttenwerk in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 640 E. Mühlen, Eisenhammer, Hüttenwerk, Potaschsiederei. [378 E.

Dembionek, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz,

Demblin, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. Radlow, mit Nowopole, 580 E.

Dembnica, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, bei Ostrowo, 570 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 271 E.

Dembno, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 464 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 300 E. 3) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Posen, 175 E. 4) **D.** mit **Maydan**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Lezaisk, 1630 E. [200 E.

Dembogora, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin,

Dembogorsz, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 380 E.

Dembowa, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 260 E. 2) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und bei Brzostek, 620 E. 3) **D. Gura**, Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 155 E. 4) **D. lanka**, Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 1000 E. [l. am Wisloka, 1940 E.

Dembowice, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. und S. bei Jaslo,

Dembowiec, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 145 E. [190 E.

Dembowietz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm,

Dembowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 201 E.

Dembowko, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 205 E.

Dembowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 374 E.

Dembsen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 232 E.

Dembsko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 160 E.

Demecser, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, 950 E.

Demen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. u. NO. bei Criwitz, 341 E.

Demend, 1) Df. in Ungarn, Com. Hont, 930 E. 2) Df. ebd., Com. Heves, Bez. und bei Erlau, 780 E.

Demenyhaza, **Dammdorf**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Maros-Vasarhely, 410 E.

Demer, Nebenfl. r. der Dyle in Belgien, Prov. Südbrabant.

Demerara, 1) Fl. in Südamerika, Britisch-Guyana. Fliesst von S. nach N. und ist von der Mdg. aus 40 M. weit aufwärts angebaut, und an der Mdg. für grössere Schiffe durch eine Barre verschlossen. 2) Brit. Kol. zu beiden Seiten des glchn. Flusses ebd. Mit üppig fruchtbarem Boden und für Europäer ungesundem Klima. Zucker, Kaffee, Baumwolle, Farbeholz, Reis, amerikanische Cerealien. In Bezug auf die Lebensmittel ist die Provinz, trotz ihrer unübertrefflichen Fruchtbarkeit, von der Einfuhr fremder Produkte abhängig. Auch die Fabrikation ist ganz gering und bedarf grosser Zufuhren. 3) St. ebd., Hptst. der Kol. Sitz des Gouverneurs; mit breiten, von Kanälen durchschnittenen Strassen, fast durchgehends hölzernen Häusern, von Gärten umgeben, einigen schönen Kirchen, Stadthaus, Theater, Fort mit herrlichem Leuchtthurm. Der Handel ist lebhaft, die Waarenlager bieten grosse Eleganz.

Demerath, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 364 E.

Demern, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Ratzeburg, Vogtei Stove, 264 E.

Demersen, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Ratzeburg, 230 E.

Demerthin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 330 E.

Demeter, 1) (**Kis- und Nagy-**), **Waltersdorf** und **Weltersdorf**, 2 Dfr. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Bisztriz, 2400 E. Salzquellen. 2) **D. pataka**, Fl. ebd. Mündet in den Maros. 3) Df. ebd., Kr. und Bez. Karlsburg, 420 E.

Demethe, **Demjata**, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. Bartfeld, bei Eperies, 530 E.

Demetrio (S.), 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II, Distr. Aquila, 2674 E. Mandeln, Safran. 2) Flck. ebd., Prov. Calabr. citer., Distr. Rossano, 3275 E.

Demetsama, Flck. in Griechenland, Diöcese Gortys. Bischofssitz.

Demeusel, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Pausa, 127 E.

Demian, Gipfel des Elbrus-Gebirges in Persien, Masenderan.

Demianka, Nebenfl. des Irtysch im asiat. Russland, Gouv. Tobolsk, 50—60 M. lang. [Halicz, 580 E.

Demianow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez.

Demiansk, 1) Kr. in Russland, Gouv. Nowgorod, grenzt an den Ilmensee und an den Kr. Waldai. 2) St. ebd., 1890 E. 3) St. ebd., Sibirien, Gouv. Tobolsk, an der Demianka.

Demicha, Ort in Russland, Gouv. Smolensk, S. von Bjeloi.

Demigny, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon sur Saône, W. bei Chagny, 1697 E.

Demi-Quartier (le), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, bei Sallanches, 412 E. [8000 E.

Demir-Hissar, St. in europ. Türkei, Rumelien, am Struma,

Demirkarpi oder **Eisernes Thor**, merkwürd. Felsenge zwischen der ehem. österr. Militärgrenze und Serbien. An derselben wird die Donau durch einen von Serbien vorspringenden Felsen bis auf 200 Schritt Breite verengt. Hier schiesst die Donau sehr rasch vorwärts und breitet sich dahinter sehr breit aus. Für die Schifffahrt ist diese Passage nicht ganz ohne Gefahr.

Demish, St. in asiat. Türkei, Anatolien, 11 M. SO. von Smyrna. Handel. [419 E.

Demitz, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Bischofswerda,

Demitzow, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 115 E.

Demker, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 265 E.

Demlin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 671 E.

Demling, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Regensburg, 207 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, B.-A. Ingolstadt, 270 E.

Demmeldorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neunburg, 265 E.

Demmelsdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg I, 251 E. [rung, bei Heinrichswalde, 130 E.

Demmenen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niede-

Demmerhock, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 332 E.

Demmin, 1) Kr. in Preussen, Prov. Pommern, Rgbz. Stettin, 17,81 □M. mit 46,591 E. Flüsse: Peene und Tollense, der Cummerowsee; Ackerbau (Hanf, Tabak, Hopfen, Obst) und Viehzucht (Schafe und Rinder) sind die Hauptgeschäfte. Handel mit diesen Produkten und mit Blutegeln, Fischen, Geflügel. 2) St. ebd., an der Peene, 9050 E. P., Eb.-St., Tel. Tuch-, Hut-, Strumpf-, Handschuh- u. Tabakfabriken, Gerberei, Leinweberei u. Bleichen.

Demmingen, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Neresheim, 443 E.

Demmling, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Ingolstadt, 316 E.

Demnia, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stryi, 1360 E. Grosse Steinbrüche.

Demnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 267 E.

Demonte, Flck. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Cuneo, l. an der Stura, 6166 E. Bleigruben. [Akademie.

Demopolis, St. in Ver.-St., Alabama, Gfsch. Marengo, 1539 E.

Demoret, Df. im Schweiz. Kant. Waadt, Bez. Yverdon, 261 E.

Demotika, St. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Gallipoli, l. an der Maritza, S. von Adrianopel, 10,000 E. Moschee, Baumwollzeuge, Kanonen. 41° 21′ 1″ n. Br., 44° 10′ 10″ ö. L.

Demouville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Troarn, 528 E.

Dempzin, s. Demzin. [250 E. Ziegelei.

Demsin, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II,

Demsus, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, 1260 E. Goldgruben.

Demu, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, 1115 E.

Demuin, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier, bei Moreuil, 793 E.

Demurki, Land in Mittelafrika, O. von Sudan, unter einem eigenen Sultan, eben, aber von Bergen umschlossen. Die Einw., Seiroua, sind schwarz, kurz- und kraushaarig. Hptst.: Yendel.

Demycze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. und bei Zablotow, 1120 E.

Demzin, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Stavenhagen, 195 E. 2) (**Hohen-**), Df. ebd., 198 E.

Denain, St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 11,022 E. Kohlengewinnung, Hochofen u. Hammer, Runkelrübenzucker.

Denat, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. u. SSO. bei Alby, 787 E. [Château-Gontier, 417 E.

Denazé, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und WNW. bei

Denbeli, Ldsch. in asiat. Türkei, Ejalet Wan. Kurden unter eigenen Fürsten.

Denbigh, 1) Gfsch. in England, North-Wales, stösst im N. an das irische Meer, NO. an die Gfsch. Flint und Chester, S. an die Gfsch. Shrop, Montgomery, Merioneth, W. an die Gfsch. Caernarvon, 633 engl. oder $31^{4}/_{5}$ deutsche □M., 104,266 E. Gebirgig mit fruchtbaren Thälern, besonders an den Fl. Clwyd mit dem Nebenfl. Elwey u. a., und dem Conway auf der Westgrenze. Im O. ist der höchste Berggipfel Moel-Fammau (1845 engl. F. hoch) und im SW. der Modwl-Eithin (an 1600 engl. F. hoch). Produkte und Betrieb sind: Getreide, Steinkohlen, Blei, Eisen, Viehzucht, Eisenwerke, Fischerei. 2) Hptst. der glchn. Gfsch. ebd., im Clwyd-Thal, an einem steilen Felsen, 6322 E. Lederhandschuhe u. Handel. 3) Cap im russ. NW.-Amerika, Norton-Sund.

Denbury, Df. in England, Gfsch. Devon, 410 E.

Denby, 1) Df. in England, Gfsch. Derby, 1338 E. Geburtsort des Astronomen Flamstead. 2) Flck. ebd., Gfsch. York, Westriding, 1813 E.

Denchworth, Df. in England, Gfsch. Berks, 358 E.

Dencs (Spöke-), Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Nemes-Vid, 680 E.

Dencsfa, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. und bei Kapuwar, 610 E.

Dender, Nebenfl. der Schelde r. in Belgien, Prov. Ostflandern. Entspr. NW. bei Leuze, mündet bei Termonde.

Denderah, St. in Ober-Aegypten, r. am Nil, N. von Theben. Merkwürdig durch die Ruinen einer Bauart, wie sie einzig in der Welt dasteht. Namentlich zieht ein Tempel der Isis durch Grossartigkeit und Reinheit der Architektur an und erhält noch höheren Ruf durch die 2 Thierkreise, deren kleinerer jetzt in Paris ist. 26^0 8′ 36″ n. Br., 50^0 20′ 42″ ö. L. [1200 E.

Denderbelle, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Termonde,

Denderhautem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Alost, 3410 E. [2200 E.

Denderleeuw, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Alost,

Dendermonde, **Termonde**, 1) Arr. in Belgien, Prov. Ostflandern, über 100,000 E. 2) Befest. St. ebd., an der Mdg. der Dender, 8300 E. Zeichnen- und Bauakademie, Irrenhaus, zwei Waisenhäuser, Hospital; Bleichen, Hut-, Chlor-, Tabak-, Papier-, Tüllfabriken, Baumwollspinnerei, Salzraffinerie, Brauerei etc., Flachsbau.

Dendert, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 150 E.

Denderwindelle, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Alost, 2850 E.

Denée, 1) Df. in Belgien, Prov. Namur, 560 E. Marmor- und Steinbruch, Eisenhammer. 2) Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und SSW. von Angers, 1391 E.

Denekamp, Gem. in den Niederlanden, Prov. Overijssel, bei Ootmarsum, 4194 E. [273 E.

Denens, **Dignens**, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Morges,

Deneshaza, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und bei Szt.-Lörincz, 540 E.

Deneuille, 1) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, bei Chantelle, 396 E. 2) Df. ebd., Arr. und bei Montluçon, 661 E.

Deneuvre, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. und SO. bei Lunéville, 1082 E.

Dénezé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, bei Noyant, 619 E. 2) Df. ebd., Arr. Saumur, bei Doué, 660 E.

Denezy, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Moudon, 261 E.

Denford, Df. in England, Gfsch. Northampton, 429 E.

Dengeleg, 1) Df. in Ungarn, Com. Szathmar, 1200 E. 2) Df. ebd., Com. Neograd, Bez. und bei Szirak, 630 E. 3) **D.**, **Dengldorf**, Pfrdf. ebd., Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, bei Samos, 550 E.

Dengelek, Df. in Ungarn, Com. Neograd, 640 E.

Dengie, Df. in England, Gfsch. Essex, 300 E.

Denglaz, Df. in Ungarn, Com. Unghvar, 410 E. Guter Weinbau.

Dengling, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Regensburg, 253 E.

Denguin, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Lescar, 605 E. [ebd., Gfsch. Suffolk, 200 E.

Denham, 1) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 1068 E. 2) Df.

Denholm, Df. in Schottland, Gfsch. Roxburgh, 769 E.

Denia, St. in Spanien, Prov. Alicante, an der Mdg. des Rio-Verges ins mittelländ. Meer, 2818 E. Doppelhafen mit gefährlichem Eingang, Handel mit Weintrauben, Mandeln u. a.

Denice, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Acqui, 518 E. [1441 E.

Denicé, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche,

Denio, Df. in England, Wales, Gfsch. Caernarvon, 2420 E.

Denipaire, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, bei Senones, 532 E.

Denis (St.), 1) Arr. in Frankreich, Dep. Seine, 3½ □M., 130,500 E. 2) St. ebd., 1 M. N. von Paris, an der Seine und am glchn. Kanal, wodurch die Seine mit dem Ourcq-Kanal verbunden wird, 26,117 E. Berühmte Benediktinerabtei mit der St. Genovevakirche, dem ältest. christl. Tempel in Frankreich, und den Gräbern der franz. Könige. Leinwand, Kattun, chemische Fabrikate, Papier, Brauerei, Wollspinnerei, Kunstgärtnerei, Obstbau und Handel mit Schafen, Wolle, Wein, Weinessig. 48^0 56′ 11″ n. Br., 0^0 1′ 21″ ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Carcassonne, 563 E. Eisenhammer, Papiermühle. 4) Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Alais, bei St. Ambroix, 410 E. 5) Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Mende, bei St. Amans, 850 E. 6) **D.-Combarnazat (St.)**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Randan, 688 E. 7) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, 1040 E. Grosse Baumwollspinnerei. 8) Franz. Hptst. der Insel Bourbon, auf der N.-Küste, 36,000 E. Sitz des Gouverneurs. 9) **D. d'Anjou (St.)**, Flck. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, 2639 E. Weisser Wein. 10) **D. d'Authon St. Hilaire**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le Rotrou, bei Thiron, 937 E. 11) **D. de Cabanne**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, bei Charlieu, 1339 E. 12) **D. de Gastines (St.)**, Flck. ebd., Dep. und Arr. Mayenne, 3427 E. 13) **D. de Jouhet (St.)**, Dep. Indre, Arr. la Châtre, 1830 E. 14) **D. de l'Hôtel (St.)**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Orléans, 1114 E. 15) **D. de Méré (St.)**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Falaise, bei Conde, 1123 E. 16) **D. de Palin (St.)**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei Dun le Roi, 707 E. 17) **D. de Piles (St.)**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, 2762 E. 18) **D. des Murs (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, bei St. Léonard, 980 E. 19) **D. d'Orques (St.)**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. le Mans, 2371 E. 20) **D. du Maine (St.)**, Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, bei Meslay, 587 E. 21) **D. de Payré (St.)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay, bei Luçon, 690 E. 22) **D. du Sig (St.)**, St. in franz. Algerien, Prov. und Arr. Oran, 8623 E., wovon etwa 400 Araber. Tel. Civilcommissariat, Schule, Hospital. Baumwolle, Granaten, Oliven, Tabak, Wein. Transithandel von Oran nach Arzew und Mostagenem; wichtiger Markt. 23) **D. en Val (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, 1093 E. Guter Wein, Runkelrübenzucker. 24) **D.-Hors (St.)**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, bei Amboise, 1310 E. 25) **D. Ile d'Oleron (St.)**, Gem. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Marennes, bei St. Pierre, 1659 E. 26) **D. la Chevasse (St.)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Bourbon-Vendée, 1680 E. 27) **D. le Ceyzériat (St.)**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. und bei Bourg, 905 E. 28) **D. le Chosson (St.)**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Belley, 537 E. 29) **D. le Gast (St.)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, 1554 E. Papierfabrik. 30) **D. les Ponts (St.)**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. und bei Châteaudun, 886 E. 31) **D. les Rebais (St.)**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, 864 E. 32) **D. le Vétu (St.)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, 1392 E. 33) **D. près Martel (St.)**, Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Gourdon, bei Martel, 789 E. 34) **D. sur Coise (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, bei Chazelles, 725 E. 35) **D. sur Loire (St.)**, Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, 532 E. Mineralquelle. 36) **D. sur Sarthon (St.)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Alençon, 1251 E. Hochofen und Eisenhammer.

Denisli, **Denizli**, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Kutahia, 20—30,000 E. Weinbau, Bazars, schöne Gärten.

Denk (Kis- und Nagy-), 2 Dfr. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, 450 und 860 E.

Denkanicotta, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Salem, 68 engl. M. N. von Salem. 12^0 32′ n. Br., 77^0 50′ ö. L. v. Grwch.

Denkendorf, 1) Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Eichstätt, 517 E. P., Tel. 2) Pfrdf. in Würtemberg mit Marktr., Neckarkr., O.-A. Esslingen, 1408 E. [heim, 300 E.

Denkershausen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Nord-

Denkiehausen, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Stadtoldendorf, 158 E.

Denkingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., Oberamt Spaichingen, 1032 E. Bleiche. 2) Pfrdf. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Pfullendorf, 432 E. Schloss.

Denklingen, 1) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Kaufbeuren, 760 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Waldbroel, 130, Gem. 3317 E.

Denkow, St. in Russland, Polen, Gouv. Radom, Kr. Opatow, l. am Kamienka, 750 E. Tuch-, Hut- und Fayencefabrik.

Denkte (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Braunschweig, Kr. und A. Wolfenbüttel, 669 und 177 E.

Denkwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 425 E. Schloss, Mühle. 2) Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Bautzen, 128 E.

Denmark, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Lewis, 2580 E. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. Oxford, 1500 E. Gerberei, Mühlwerke.

Denn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 350 E. Weinbau. 2) Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan, 4646 E.

Dennach, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Neuenbürg, 355 E.

Dennebroeucq, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, bei Fauquembergue, 443 E.

Dennelohe, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Dinkelsbühl, bei Anspach, 181 E.

Denneville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, bei la Haye du Puyts, 605 E. [bei Chagny, 1141 E.

Dennevy, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon,

Dennewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 322 E. Schlacht 1813, 6. Sept. Eisernes Denkmal.

Dennhausen, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Kassel, 333 E.

Dennheritz, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Meerane, 829 E. Fabrikation, Ziegelei.

Dennin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anklam, 268 E.

Denning, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ulster, 600 E.

Dennington, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 895 E.

Dennis, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Barnstable, 3640 E. 2) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Cape-May, 1850 E.

Dennison, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Luzerne, 1800 E. 1 Pulver- und 10 Sägemühlen.

Dennisville, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Cape May, 680 E.

Dennjächt, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Calw, 300 E. [lombardo, 1056 E. Schloss, Seidenspinnerei.

Denno, Flck. in Oesterreich, Tirol, Bez. Trient, Ger. Mezzo-

Dennweil, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Lenzburg, 256 E. Strohflechterei. [408 E.

Dennweiler-Frohnbach, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel,

Denny, Df. in Schottland, Gfsch. Stirling, 2460 E. Papier, Leinwand, Steinkohlen.

Dennysville, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Washington, 600 E.

Denonville, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, bei Auneau, 632 E. [Dinan, bei Matignon, 544 E.

Dénoual (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr.

Dens, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rotenburg, 170 E.

Densberg, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fritzlar, 422 E.

Densborn, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 472 E.

Denschikowa, Ort im asiat. Russland, Sibirien, Gouv. Tobolsk, am Irtisch.

Densow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 140 E.

Denspüren, s. Dentschbüren. [Kalkerde.

Denstedt, Df. in S.-Weimar, Kr. u. A. Weimar, 327 E. Weisse

Denstorf, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Vechelde, 547 E.

Dent, 1) Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, 1427 E. 2) **D. de Rivolet**, Berg in Frankreich, Savoyen, 4320 F. 3) **D. de Vaulion**, Berg auf dem Jura, 4600 F. 4) **D. du Midi**, Berg in Frankreich, Savoyen, an der Grenze von Wallis, 9860 F.

Denta, St. in Ungarn, Com. Temes, an der Berzava, 2919 E. Bedeut. Reisbau. [2760 E. Tuchfabrik.

Denterghem, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Courtrai,

Dentilla, Reich in Afrika, Senegambien, O. von Bondou, im Geb. zwischen den Flüssen Gambia und Faleme. Vorzügl. Eisen.

Dentingen, 1) Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Riedlingen, kommt schon 619 vor. 2) Df. in Lothringen, Kr. u. Cant. Bolchen, 349 E.

Dentlein am Forst, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Feuchtwang, 1098 E. Waldungen.

Denton, 1) Hptort der Gfsch. Caroline, in Ver.-St., Maryland, Eastern-Shore. 2) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 640 E. 3) Df.

ebd., Gfsch. Northampton, 578 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 518 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lancaster, 3335 E. Manufakturen.

Dentschbüren, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Aarau, an der Nordseite der Stafelegg, 1075 E.

Denver, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 932 E.

Denver-City, Hptst. des Territ. Colorado in Ver.-St., 4759 E. St. der Pacific-Eb.

Denzen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 285 E.

Denzig, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 380 und 220 E.

Denzin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 310 E.

Denzingen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. und bei Günzburg, 320 E.

Denzlingen, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Emmendingen, 1497 E. Säge-, Oel-, Mahlmühle, Hanfreibe, Hammerschmiede, Weinbau. 2) S. Neckar-Denzlingen.

Deobund, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Suharunpoor, 20 engl. M. von Tunarunpoor, 19,000 E. 29° 41′ n. Br., 77° 44′ ö. L. v. Grwch.

Deochunpoor, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Ghazeepore, 20 engl. M. W. von Ghazeepore, am l. Ufer des Ganges. 25° 31′ n. Br., 83° 16′ ö. L. v. Grwch.

Deogaon, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Azingurh, 29 engl. M. N. von Benares. 25° 44′ n. Br., 83° 30′ ö. L. v. Grwch.

Deogur, 1) Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Bhaugulpore. 24° 31′ n. Br., 86° 42′ ö. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., Prov. Nagpoor, glchn. Distr., 55 engl. M. NW. von Nagpoor. 21° 53′ n. Br., 78° 46′ ö. L. v. Grwch.

Deolee, St. in brit. Ostindien, Prov. Nagpoor, 52 engl. M. SW. von Nagpoor. 20° 40′ n. Br., 78° 32′ ö. L. v. Grwch.

Deoleea, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Ajmeer, 46 engl. M. von Kishengurh. 25° 54′ n. Br., 74° 53′ ö. L. v. Grwch.

Déols, Flck. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. und NNO. bei Châteauroux, 2564 E.

Deonally, St. in Hindostan, Prov. Mysore. Fort: 13° 15′ 3″ n. Br., 77° 46′ ö. L. v. Grwch.

Deoov, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Sattara, 16 engl. M. NO. von Sattara. 17° 51′ n. Br., 74° 12′ ö. L. v. Grwch.

Deopham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 483 E.

Deoree, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Behar. 24° 30′ n. Br., 83° 32′ ö. L. v. Grwch.

Deori, **Buradeori**, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Gebiet Saugor und Nerbudda, 44 engl. M. SO. von Saugor. Bazar. 23° 22′ n. Br., 79° 4′ ö. L. v. Grwch.

Depalpoor, St. in brit. Ostindien, Gebiet Indore, Besitzung der Familie Holkar, 27 engl. M. von Mow, 5000 E. 22° 50′ n. Br., 75° 34′ ö. L. v. Grwch.

Dependelen, Ort in europ. Türkei, Albanien, Avlona, 2000 E.

Depere, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Brown, an beiden Seiten des Fl. Neenah und Fox, 110 engl. M. N. von Milwaukee, 1500 E.

Depeyster, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Lawrence, 1275 E.

Depoltowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Bistritz, 310 E. Bedeutende Gänsezucht und Federhandel.

Deposit, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Delaware, 1600 E. Holzflösserei.

Deppenbrock, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 472 E.

Deppendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 115 E.

Deppenhausen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ehingen, Gem. Kirchen, 108 E.

Deptford, 1) St. in England, Gfsch. Kent, SO. bei London, r. an der Themse und an der Eisenbahn nach Brighton, 40,242 E. Marinehospital, Matrosen-, Waisen- und Wittwenhaus; Schiffbau. Handel. 2) Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Gloucester, 3800 E.

Der, St. in Afrika, Nubien, Prov. Wadi-Nuba, am Nil, 3000 E.

Dera, 1) St. in Hindostan, Gebiet Oude, Distr. Ahladgany, 30 engl. M. N. von Allahabad, 8000 E. 25° 49′ n. Br., 81° 37′ ö. L. v. Grwch. 2) **D.-Ghazi-Khan**, eine durch Industrie und Handel lebhafte St. in Afghanistan, unweit dem Indus westlich, mit etwa 25,000 E., die sehr gesuchte, gestreifte und einfache Seidenzeuge, Baumwollzeuge, grobes weisses Tuch, Degen, Messer, Scheeren liefern. Die Bewohner sind theils Mohammedaner, theils Hindus. Um die Stadt giebt es sehr viele Dörfer und sie steht mit den umliegenden Ländern durch gute Strassen in Verbindung, die nach Westen ausgenommen. Die Produkte der Gegend sind sehr gesuchter Indigo, vorzügliche Baumwolle, viel Getreide, Weizen, Gerste, etwas Zucker, aber geringer röthlicher Reis. Der Handelsverkehr in einem grossen Bazar sehr lebhaft. Die Stadt hat 125 Hindu-Tempel und 110 Moscheen. 30° 4′ n. Br., 70° 54′ ö. L. v. Grwch. 3) **D.-Ismael-Khan**, St. ebd. (Sikhas-Staat), unweit dem Indus westlich, 10,000 E. Sie stand früher näher am Fluss, wurde aber durch dessen Ueberschwemmung weggerissen. Sie ist ein Handelsplatz der Afghanen, und hat einen guten Bazar. 31° 50′ n. Br., 70° 58′ ö. L. v. Grwch.

Deradshat, **Derajat**, **Daman**, heisst der Landstrich am r. Ufer des Indus bis zu dem Punkt, wo l. der Punjab einfliesst. Diese Benennung ist von den beiden vorzüglichsten Städten dieser Gegend, **Dera-Ghazi-Khan** und davon N. **Dera-Ismael-Khan** entlehnt.

Derana, Ort in Persien, Chusistan, N. von Awas.

Derapoor, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Cawnpore, am r. Ufer des Seygur Nuddee, 35 engl. M. W. von Cawnpore. 26° 26′ n. Br., 79° 51′ ö. L. v. Grwch.

Deraschno, Ort in Russland, Gouv. Volhynien, NO. von Luzk.

Derawal, St. in Hindostan, Multan, Prov. Bahalwalpur, mitten in einer Wüste.

Derawut, Ort in Afghanistan, Kandahar, NW. von Kandahar.

Derbamont, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, bei Dompaire, 425 E.

Derben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II, 856 E. Ziegelei.

Derbend, Ort und brit. Militärposten in Hindostan an der nordwestl. Grenze von Punjab, am l. Ufer des Indus. 34° 18′ n. Br., 72° 55′ ö. L. v. Grwch.

Derbendhane, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Saloniki, am Karasu.

Derbent, Hauptst. des russ. Gouv. Daghestan in Kaukasien, an der Westküste des kaspischen Sees, 17,730 E. Von 2, wahrscheinlich 1500 Jahre alten, 8 F. dicken und 26 F. hohen Mauern umgeben, mit 7 Thoren.

Derby, 1) Gfsch. in England zwischen den Gfsch. Leicester und Stafford im S., Stafford, Chester und Lancaster W., Westriding von York N., Nottingham und Leicester O., $47\frac{1}{3}$ □M., 380,538 E. Gebirgig im NW., übrigens eben und fruchtbar. Diese Gfsch. gehört wegen der Berge, Schluchten, Höhlen und Klüfte zu den anmuthigsten Gegenden Englands. Das Klima ist im N. und O. rauh mit reiner Luft, der S. und W. mild, angenehm und so gesund, dass Kranke aus allen Theilen Englands hierher kommen. Zahlreiche Mineralquellen tragen zur Heilung der Uebel bei. Produkte sind: Getreide, Hanf, Flachs, Eisen, Kohlen, Mineralquellen, Viehzucht; die Flüsse: Derwent, Trent, Dove u. a. Ausserdem erleichtern Kanäle und die grosse Nord-Eisenbahn durch die Gfsch. den Verkehr. Die bedeutende Industrie verarbeitet Seide und Baumwolle. 2) Hauptst. der glchn. Gfsch., am Derwent und Derbykanal, und an der Nord-Eisenbahn, 49,793 E. Die Post und die Bank, eine schöne kathol. Kirche, die Stadthalle u. das Gefängniss sind ausgezeichnete Gebäude. Museum, Bibliothek, philosoph. Gesellschaft, mechanisches Institut, 3 Armenhäuser etc. Baumwollen- und Seidenspinnerei, Seiden- u. Baumwollenweberei, Porzellanfabriken, Kupferhämmer, Eisengiesserei etc. 3) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. New-Haven, 4400 E. Eisenhammer, Rhederei, Handel, Manufakturwaaren. 4) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Orleans, 1980 E.

Dercé, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Loudun, bei Monts, 420 E.

Derching, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Friedberg, 268 E. Schneidemühle.

Dercolo, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Cles. Schloss.

Dercon, St. in europ. Türkei, Rumili, am schwarzen Meere.

Dercsika, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. und bei Szerdahely, Insel Schütt, 850 E.

Dercum, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Euskirchen, 145 E.

Dercy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Crécy, 875 E.

Derczen, Df. in Ungarn, Com. Bereg, am Szernye-Sumpf, 700 E.

Derdingen, 1) **(Ober-)**, Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Maulbronn, 1904 E. 2) **(Unter-)**, Wlr. ebd., 481 E.

Derecske, 1) Marktflck. in Ungarn, Com. Bihar, glchn. Bez., 6600 E. Bezirksbehörde. In der Nähe Sodaquellen. Im Bache Kek Kallo schöne Perlmuscheln. 2) Df. ebd., Com. Weszprim, Bez. und bei Papa, 630 E. 3) **D.**, **Drassmarkt**, deutsch. Df. ebd., Com. Oedenburg, Bez. Bullya, 930 E. 4) Df. ebd., Com. Heves, Bez. und bei Petervasar, 1140 E.

Deredsjuz, St. in Persien, Prov. Khorassan, NO. von Meschęd.

Deregnyö, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 1100 E. Märkte.

Dereham, 1) **(East-)**, St. in England, Gfsch. Norfolk, WNW. von Norwich. 2) **(West-)**, Df. ebd., 679 E.

Dereisen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Jechnitz, 210 E.

Derenburg, St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, an der Holzemme, 2668 E. P., Tel. Rübölfabrik, Papiermühle; Handel mit Wolle, Leder, Potasche, Hopfen. 51° 52′ 40″ n. Br., 28° 33′ 23″ ö. L.

Derencseny, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 580 E. Steinbruch.

Derendah, St. in asiat. Türkei, Paschalik Sivas, am Aksa, W. von Arabkir.

Derendingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Tübingen, im Steinlachthal, 678 E. Mühlsteinbruch. 2) Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Bucheggberg-Kriegstetten, 957 E.

Derendorf, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, 1620 E.

Derenk, **Derenka**, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, Bez. u. bei Torna, 420 E.

Derenthal, Df. in Braunschweig, Kr. u. A. Holzminden, 559 E.

Deresk, **Drskowce**, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 1030 E.

Deretschin, Flck. in Russland, Gouv. Grodno, bei Slonim, 1500 E.

Derevnaia, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, O. von Oschmiana.

Derevnoi, Flck. in Russland, Gouv. Grodno, bei Slonim.

Derevya, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Sophia.

Derewlany, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sloczow, Bez. Kamioka strumlowa, 430 E.

Derewnia, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Mostywielkie, 1170 E.

Dereyeh, **Derahjeh**, **Deraya**, ehem. Hauptst. der Wahabiten, im Hochlande Nedsched in Arabien, an der Karawanenstrasse vom rothen Meer nach dem persischen Meerbusen, hatte an 30,000 E., wurde aber 1818 von Ibrahim Pascha im Kriege gegen die Wahabiten zerstört und nicht wieder aufgebaut. Hauptst. der Wahabiten ist jetzt Ryad.

Dereza, Df. in Ungarn, Slavonien, Com. Posega, Bez. und bei Pakrak, 365 E.

Derg, See in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, die bedeutendste Erweiterung des Shannon, 6 M. lang, $\frac{1}{4}$—$1\frac{1}{2}$ M. breit.

Dergano, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Mailand, 851 E.

Dergenthin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegniz, 338 E.

Dergischow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, bei Perleberg, 160 E.

Dergneau, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournai, 600 E.

Derichsweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 924 E.

Derjadsche, See in Persien, Farsistan, S. von Schiras; 12 M. Umfang.

Derkatsch, Flck. in Russland, Gouv. und Kr. Charkow.

Derkos, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Wisa.

Derlen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 679 E.

Derljaca, Pfrdf. in Ungarn, ehem. Militärgrenze, $2^3/_4$ M. SO. von Petrinia. [St. Georgen, 400 E.

Derljanovec, Pfrdf. in Ungarn, ehem. Militärgrenze, Rgtsbz.

Derlyk, s. Deerlyk.

Dermbach. 1) Flck. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, eig. A., 1088 E. Schloss, 4 Mühlen. 2) A. ebd., 6197 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 408 E.

Dermietzel, s. Darmietzel.

Dermsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 300 E. Papier- und Mahlmühle.

Derna, 1) (**Also-** und **Felsö-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und bei Margitta, 540 und 270 E. 2) **D.**, **Derne**, St. an der N.-Küste Afrikas, in Barka, am mittelländ. Meere, 6000 E. Rhede. 32° 42' 55'' n. Br., 40° 15' 50'' ö. L.

Dernancourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Albert, 447 E.

Dernau. Df. in Preussen, Rgkz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 840 E.

Dernbach, 1) **Derenbach**, **Dörnbach**, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Bergzabern, 605 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 380 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, Kr. Unterwesterwald, A. Montabaur, 1048, Gem. 1093 E. 4) Df. ebd., Kr. Biedenkopf, 141 E. 5) S. Langendernbach.

Derndorf, **Derendorf**, Krchdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Kirchheim, bei Mindelheim, 376 E. [245 E.

Derneburg, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Bockenem,

Dernekamp und **Visbeck**, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, bei Dülmen, 845 E.

Dernewo, Ort in Russland, Gouv. Smolensk, NW. von Wiasma.

Dernice, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Tortona, 891 E. [bei Kamionka strumlowa, 890 E.

Derniow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. u.

Dernis, Flck. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, r. am Cicola, 1210 E. 43° 51' 41'' n. Br., 33° 49' 12'' ö. L.

Dernitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, 140 E. [Hammerschmieden.

Dernö, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 800 E. Erzgruben und

Dernowitschi, Ort in Russland, Gouv. Minsk, SO. von Mozyr.

Dernowo, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Neustadt, Bez. u. bei Gurkfeld, 840 E.

Dernye, Df. in Ungarn, Kroatien, an der Drave, 1700 E.

Derony, Df. in Ungarn, Com., Bez. und bei Bacs, 2060 E.

Derr, **Derri**, St. in Nubien, r. am Nil, SSW. von Assuan, in einem Palmenwalde, 3000 E. Vorzügliche Datteln.

Derralossory, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Wicklow, 4220 E.

Derreh, 2 Orte in Asien, Turan, unfern S. von Balkh.

Derreira, Ort in Nubien, Sennaar, am Bahr el Azrek, SW. von Shendy.

Derry. 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Montour, 1000 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Dauphin, 2616 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Mifflin, 1680 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Westmoreland, 4720 E. 5) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, 2230 E.

Derryaghy, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 5113 E.

Derrykeyghan, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 2400 E.

Derryloran, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 7550 E.

Derrynoose, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Armagh, 6345 E.

Derryvullen, Krchspl. in Irland, Gfsch. Fermanagh, 7600 E.

Ders, Puszta in Ungarn, Com., Bez. und bei Szolnok, 1200 E. Guter Tabakbau.

Dersau, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Plön, am Plöner See.

Derschau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 300 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 340 E. 3) Df. ebd., Rgbz., Kr. und bei Oppeln, 180 E. [402 E.

Derschen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen,

Derschlag, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 390 E. [2) Wlr. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 205 E.

Dersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 424 E.

Derse, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Valaszut, 680 E. [375 E.

Dersekow, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswalde,

Dersenow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Wittenburg, 225 E.

Dersentin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Goldberg, 134 E.

Dersida (**Kis-** u. **Nagy-**, **Gross-** u. **Klein-Dersdorf**), 2 Pfrdfr. in Ungarn (früher Siebenbürgen), Kr. Szolnok, bei Kraszna, 600 u. 1250 E.

Dersingham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 822 E.

Dersum, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. Meppen, bei Lathen, 206 E.

Derszow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Mikalajow. [848 E. 2) S. Derdingen.

Dertingen, 1) Flck. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Wertheim,

Derura, Ort in Nubien, am rothen Meere. Guter Hafen.

Deruta, Flck. in Italien, Prov. Umbria, Distr. Perugia, 4065 E.

De-Ruyter, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Madison, 2400 E.

Derval, Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. und W. bei Châteaubriant, 2683 E.

Dervenich, Insel im adriat. Meere, an der Küste Dalmatiens, Kr. Spalato, W. von der Insel Zirona. [704 E.

Dervio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como,

Dervock, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 545 E.

Derwen, Df. in Wales, Gfsch. Denbigh, 569 E.

Derwent, 1) Nebenfl. des Trent l., in England, Gfsch. Derby, entsteht bei High-Peak. 2) Fl. ebd., Gfsch. Cumberland, entspr. an der Grenze von Westmoreland, durchfliesst den See **Derwent-Water**, mündet bei Morkington in das irische Meer. 3) **D.-Fells**, Berg ebd., S. bei Keswick. Bleiminen.

Derwenta, St. in Bosnien, Sdsch. Banja luka, in schöner Ebene am Fl. Ukrina gelegen, 2200 E. 3 Moscheen und eine orthodoxe Kirche. Schwach befestigt. [220 E.

Derwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig,

Derz, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 365 E.

Derzimerec, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Varasdin, Bez. Prelog, 365 E.

Derzow. Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 330 E.

Derzs, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Szitas-Keresztur, 1150 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Szatmar, bei Nyir-Bator, 605 E. [450 E.

Derzsenye, Df. in Ungarn, Com. Hont, Bez. und bei Bath,

Desaguadero, 1) Df. in Bolivia, am glchn. Fl., der im Titicaca-See entspr. und in den Aullagas-See mündet. 2) Nebenfl. des Chadi-Leubu in den La-Plata-Staaten, fliesst aus dem Beveder-See SO. [r. am Doux, 3941 E.

Désaignes, Flck. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon,

Desana, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Vercelli, 1570 E. [béliard, 454 E.

Desandans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. u. bei Mont-

Desany, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Fogaras, 500 E.

Des Arc, Ort in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. White, 400 E.

Desborough, Df. in England, Gfsch. Northampton, 1428 E.

Descabezado, Berg in Chile, Andeskette, 20,000 F. hoch.

Descarga maria, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. und bei Hoyos, 703 E.

Deschau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 695 E.

Deschaux (le), Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, 1104 E.

Deschen (**Döschen**, **Desna**), Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Jamnitz, 750 E.

Deschenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Bistritz, 1450 E. Schloss, 2 Mühlen.

Descherin (**Alt** und **Neu-**). 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, zus. 420 E.

Deschka, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Görlitz, 170 E. [Oka. Salzmagazin.

Deschkin, St. in Russland, Gouv. Orel, Kr. Bolchow, am Fl.

Deschna, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Kamenitz, 1670 E. Badeanstalt, Mühlen. 2) Pfrdf. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Gewitsch, 175 E. 3) Df. ebd., Kr. Hradisch, Bez. und bei Wisowitz, 160 E. 4) Df. ebd., Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Pettau, 180 E. [Neustadt an der Mettau, 1220 E.

Deschney, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Descht, 1) Ort in Persien, Farsistan, W. von Schiras. 2) **D. by Dalep**, Wüste in Hindostan, am Sind und Ban, einige Oasen darin. 110 M. lang, 80 M. breit.

Deschtu, Ort in Persien, Laristan, NO. von Lar.

Descla, Df. in Oesterreich, Görz, Ger.-Bez. Canale, 898 E. Sehr zerstreut, 4 Mühlen.

Desconocida, Landspitze an der Westküste von Yucatan, N. von Campeche. 20° 49' 45'' n. Br., 72° 44' 30'' w. L.

Dese, Fl. in Italien, Venetien, entspr. in der Prov. Treviso und mündet NNO. bei Venedig in die Lagunen.

Desecheo, **Zachéo**, eine Antillen-Insel, W. von Porto-Rico, Ostspitze. 18° 23' 48'' n. Br., 49° 48' 10'' w. L.

Desemboque, Df. in Brasilien, Prov. Goyaz, am Rio das Velhas. Landbau und Viehzucht.

Desenzano, 1) St. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Brescia, an der SW.-Seite des Garda-Sees, 4398 E. Gymnasium, Knabenerziehungs-Institut, Theater, Spital, Hafen, Getreide, Wein, Seehandel. 2) Df. ebd., Prov. und Distr. Bergamo, 1023 E.

Desert (St.). Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon, bei Chivry, 1156 E.

Desertas-Inseln, an der SO.-Seite der Insel Madeira. Die bedeut. heisst Tabla-Deserta. Angenehm, fruchtbar an Wein, viele Landhäuser. [Leinweberei.

Desertcreight, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 5856 E.

Désertines, 1) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, 1777 E. 2) Df. ebd., Dep. und Arr. Mayenne, 1479 E.

Desertlyn, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Londonderry, 2284 E. [3693 E.

Desertmartin, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Londonderry,

Desertoghill, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Londonderry, 3745 E. [Chambéry, 1379 E.

Deserts (les), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und bei

Desertserges, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 3252 E.

Deservillers, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, bei Amancey, 707 E.

Desford, Df. in England, Gfsch. Leicester, 981 E.

Desges, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Pinols, 405 E.

Desha, Gfsch. in Ver.-St., Arkansas. Hauptort: Napoleon.

Deshages, Df. auf der französ. Antilleninsel Guadeloupe, Arr. und bei la Basse-Terre, 510 E.

Desi, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Janina.

Desić, Df. in Serbien, Kr. Schabatz, Bez. Pocerina, 266 E., gehört zur Gem. Radowaschnitza. In der Nähe befinden sich umfangreiche Ruinen, nach Einigen sollte da Destinika (Desnitza), der Sitz der ältesten serbischen Zupane, gestanden haben.

Désiderade (La), **Deseada**, franz. Insel unter den kl. Antillen, 1493 von Columbus entdeckt, 1788 E. Dürrer Kalkfelsen.

Desierta, austral. Insel, N. vom Mulgrave Archipel.

Desima, künstliche Insel von Japan in der Bai von Nagasaki und mit der Stadt durch eine 600 Fuss lange Brücke verbunden. Faktorei der Holländer.

Desina, Df. in Serbien, Kr. Požarewatz, Bez. Ram, 745 E. Friedensgericht und Kirche. [Jaska, 500 E.

Desinec, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram, Bez. und bei

Desingerode, Pfrdf. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Gieboldehausen, bei Duderstadt, 523 E.

Desingy, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, bei Frangy, 1522 E.

Desio, St. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, 5874 E. Schöne Villa mit ausgezeichnetem Park; Zeugdruckerei.

Desir (St.), Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Lisieux, 2347 E. [bei Serrières, 905 E. Seidenfabrikation.

Désirat (St.), Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon,

Desire, Hafen an der Ostk. Patagoniens. 47° 45′ s. Br., 48° 14′ 39″ w. L. [bei Huriel, 933 E.

Désiré (St.), Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon,

Deskford, Df. in Schottland, Gfsch. Banff, 860 E.

Deslawen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Jechnitz, 930 E. Bretmühle.

Desloch, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Meisenheim, 589 E.

Desmoines, Gfsch. in Ver.-St., Iowa. Hauptort: Burlington.

Desna, 1) Nebenfl. des Dniepr in Russland, entspr. im Gouv. Smolensk, mündet N. bei Kiew l. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 407 E. [bei Metkovic.

Desne, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. und

Desnes, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, bei Bletterans, 576 E.

Desnitza, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona, NNO. bei Premiti, am glchn. Fl., der in die Voiutza mündet.

Desojo, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Pampelona, 352 E.

Desolation, 1) Cap d. SW.-Küste Grönlands. 2) Nordwestlichste Insel des Feuerlandes.

De-Soto, 1) Gfsch. in Ver.-St., Mississippi. Hauptort: Hernando. 2) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Floyd, am Fl. Oostenaula, gegenüber Rom.

Despair, 1) Hafen an der NO.-Küste Labradors, gegenüber die Insel Mahovik. 2) Cap der Ostk. Unter-Canada, N. am Eingang der Chaleurs-Bai.

Despot-Jailak, Ort in europ. Türkei, Rumili, am Karasu.

Despoto-Dagh, früher Rhodope, Gebirge in der europ. Türkei, trennt sich vom Balkan an der Südgrenze von Bulgarien und wird nach dem Meere zu immer niedriger. In ihm entspr. die Maritza und andere Flüsse.

Dessau, 1) Haupt- und Residenzstadt des Herzogth. Anhalt, l. an der Mulde, besteht aus der Altstadt, Neustadt, der Vorstadt auf dem Sande, der Wasservorstadt r. der Mulde und zwei andern Vorstädten, 17,459 E. P., Eb.-St., Tel. Unter den Gebäuden zeichnen sich aus: das herzogliche Schloss, dicht an der Mulde, mit Archiv, Gemäldegallerie und Lustgarten, das Rathhaus, das Theater, das Regierungsgebäude, das Gymnasium, die Marienkirche mit Gemälde von Lucas Cranach; schöner Gottesacker; Sitz des Herzogs und der Behörden des Staats. Von den wohlthätigen Anstalten sind anzuführen: 2 Hospitäler (zum heiligen Geist und zu St. Georgen), das Waisenhaus, das Armenhaus, Arbeitshaus, die Wilhelminen- und die Amalienstiftung, mehrere Vereine. Unterrichtsanstalten: Hauptschule mit der Gelehrten-, Real-, Bürger- und Töchterschule, Schullehrerseminar, Singakademie, musik. Lehranstalt, herzogl. Bibliothek, israelitische Handlungsschule, Franzschule genannt, Wollspinnerei, Tuchweberei, bedeutende Lein- und Baumwollweberei nebst Bleiche, Orgelbau, Instrumentenfabrik, Gerberei, Hutfabr., Tabakfabr., Wollhandel. Geburtsort Moses Mendelssohns (1729). 51° 50′ 6″ n. Br., 29° 56′ 44″ ö. L. Der glchn. Kr., welcher in die Kreisgerichtsbez. Dessau, Jessnitz, Oranienbaum u. Quellendorf zerfällt, zählt 45,347 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 208 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 250 E. [Turnhout, 1850 E. Tuch- und Leinwandfabr.

Dessel, **Desschel**, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, SO. bei

Desselbrunn, Df. in Oesterreich, ob der Enns, Bez. Vöcklabruck, Ger. Schwanenstadt, 236, Gem. 662 E. [1800 E.

Desselghem, Df. in Belgien, Prov. Ost-Flandern, bei Courtrai,

Desseling, Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. Rixingen, 285 E. [Reichenberg, 660 E. 2 Glasschleifmühlen.

Dessendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, unf.

Dessenheim, Df. in Oberelsass, Kr. Colmar, bei Neu-Breisach, 1042 E. [A. Nassau, 133 E.

Dessighofen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Unterlahnkr.,

Dessow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, bei Wusterhausen, 155 E. [hausen, 394 E.

Destedt, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddags-

Destel, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 758 E.

Destelbergen, Df. in Belgien, Prov. Ost-Flandern, bei Gent, 3250 E. [1200 E.

Desteldonk, Df. in Belgien, Prov. Ost-Flandern, bei Gent,

Desterro, **Nuestra Señorado**, Hafenort mit Fort auf der Westk. der Insel Sta. Catharina an der Küste Brasiliens, Hptort der Prov. Catharina, 5300 E. [Cant. Grosstänchen, 406 E.

Destrich, **Districh**, **Destry**, Df. in Lothringen, Kr. Forbach,

Desuk, Df. in Aegypten, Prov. Bahri, Ldsch. Garbieh. Berühmte Moscheen, bedeut. Wallfahrt. [Lanusei, 1703 E.

Desulo, Ortsch. in Italien, Sardinien, Prov. Cagliari, Distr.

Desvres, St. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, SO. von Boulogne, 2846 E. Tuch-, Leder-, Fayencefabrik.

Desze, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Sugatag, 720 E.

Deszk, Df. in Ungarn, Com. Torontal, Bez. Szegedin, 2200 E.

Desznica und **Jaworce**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und bei Smigrod, 720 E.

Deszno, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. und bei Rymanow, 510 E.

Detek, Pfrdf. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Forro, 430 E.

Detenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und bei Liban, 570 E.

Deter, Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. und bei Rimaszombat, 680 E.

Detern, Flck. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Stickhausen, bei Leer, 1066 E.

Detershagen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, bei Burg, 170 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Bukow, 140 E. [Ashover, 935 E.

Dethick und **Lea**, Ortsch. in England, Gfsch. Derby, Krchspl.

Detk, Df. in Ungarn, Com. Heves, bei Erlau, 1800 E.

Detlingen, Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Haigerloch, 297 E.

Detmold, 1) Haupt- und Residenzstadt in Lippe, an der Werre, 6469 E. P., Eb.-St., Tel. Residenzschloss, Rathhaus, Zuchthaus, Strafwerkhaus, das neue Theater, Gymnasium, Schullehrerseminar, Industrieschule, Erwerb- und Freischule, Bewahranstalt, Bibliothek, Sitz der Behörden des Staats. An Gewerben werden getrieben: Leinweberei, Gerberei, Brauerei: bedeut. Pferdemarkt, Marmor- und Gipsbruch. Dabei die Alexandersburg, das Lustschloss Friedrichsthal. In der Umgegend wird auf der oberhalb Hiddesen liegenden Grotenburg Armin's des Cheruskers kolossales Standbild errichtet. 2) A. ebd., 8513 E. in 19 Gem. (die St. D. nicht inbegr.).

Detrchem (Also- u. Felsö-), 1) 2 Dfr. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Zah. 860 und 650 E. 2) Df. ebd. (früher Siebenbürgen), Com. Kraszna, bei Szilagy-Somlyo, 480 E.

Detroit, 1) Hptst. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Wayne, rechts am glchn. Fl., und unweit dem See St. Clair, 79,577 E. Bedeut. Sägemühlen, Eisengiessereien und Maschinenfabriken, vortreffliche Handelslage. 1818 lief das erste Dampfboot hier ein, 1848 schon 933. Viele Eisenbahnen gehen von hier aus. 42° 20′ n. Br., 82° 58′ w. L. v. Grwch. 2) Fl. ebd., oder Wasserstrasse, die den See St. Clair mit dem Erie-See verbindet, 28 engl. M. lang, $^1/_2$ bis 1 engl. M. br.

Detschiani, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Akhissar.

Detta, Flck. in Ungarn, Com. Temes, an der Berzawa, 1760 E. Reisbau. P., Eb.-St., Tel.

Dettelbach, St. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Kitzingen, r. am Main, bei Kitzingen, 2255 E. P., Eb.-St., Tel. Weinbau, Steinbrüche, Wallfahrtskirche, 11 Mühlen, viele Gewerbe u. starker Handel mit Landesprodukten.

Dettelsau (Alten- und Neuen-), 2 Dfr. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Heilsbronn, 138 und 785 E.

Dettendorf, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Neustadt, 360 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, B.-A. Rosenheim, 633 E.

Dettenhausen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Tübingen, 989 E. Mühlsteinbrüche.

Dettenheim, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Weissenburg, 350 E. Hier machte Karl der Grosse den Versuch, die Altmühl mit der Rezat zu verbinden. [225 E.

Dettenhofen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Landsberg,

Dettenschwang, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Landsberg, 396 E. [376 E. Synagoge.

Dettensee, Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Haigerloch,

Detter, Flck. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Brückenau, 480 E.

Dettey, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, bei Toulon sur Arroux, 446 E.

Dettighofen, 1) Df. in Baden, Kr. und B.-A. Waldshut, 300 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Steckborn, Gem. Pfyn, 161 E.

Dettingen, 1) Df. in Baden, Kr. und B.-A. Constanz, 544 E. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Alzenau, 657 E. P., Eb.-St., Tel. Granitbruch. 3) Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Haigerloch, 819 E. 4) Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ehingen, 390 E. 5) **(Ober-)**, Wlr. ebd., O.-A. Biberach, 316 E. 6) **(Unter-)**, Df. ebd., mit **Ober-D.** 858 E. 7) Df. ebd., mit Marktgerechtigkeit, Jagstkr., O.-A. Heidenheim, 1296 E. 8) **D. am Schlossberg**, Df. mit Marktgerechtigkeit ebd., Donaukr., O.-A. Kirchheim, 1905 E. Baumwollspinnerei. Obst- und Weinbau. 9) **D. an der Erms**, Df. mit Marktgerechtigkeit ebd., Schwarzwaldkr., O.-A. Urach, 2850 E. Der Obst- und Weinbau ist bedeutend, noch bedeutender die Gewerbthätigkeit, namentlich zeichnet sich eine Wagenfabrik aus, Leinweberei; Schloss, alte Kirche. 10) **D. bei Rottenburg**, Df. ebd., Schwarzwaldkr., O.-A. Rottenburg, 927 E.

Dettmansdorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Ribnitz, 105 E. [bei Allenburg, 130 E.

Dettmitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau,

Dettum, Df. in Braunschweig, Kr. und A. Wolfenbüttel, 515 E.

Dettwang, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Rothenburg, 172 E. Pulvermühle.

Dettweiler, Df. in Niederelsass, Kr. und Cant. Zabern, l. am Zorn, 1809 E. P., Eb.-St., Tel. Kattunweberei.

Detva, 1) Marktflck. in Ungarn, Com. Sohl, Bez. Altsohl, 10,035 E., mit den in der nächsten Umgebung wohnenden. Glashütte. 2) **D. Hutta**, Df. ebd., Bez. Altsohl, 1260 E.

Detzeln, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Waldshut, 200 E.

Detzem, **Detzheim**, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 430 E.

Deubach, 1) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Burgau, 258 E. 2) Df. ebd., B.-A. Zusmarshausen, 225 E. 3) Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Mergentheim, 203 E. 4) Df. in Sachsen-Gotha, A. Thal, 222 E.

Deuben, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 162 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Döhlen, 4360 E. P., Eb.-St., Tel. 3) Df. ebd., Kr. Leipzig, G.-A. Wurzen, 340 E. 4) **(Gross-** und **Klein-** oder **Probst-)**, 2 Dfr. ebd., G.-A. Zwenkau, 240 und 140 E.

Deuchelried, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Wangen, als Gem. 693 E.

Deuchendorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Bruck, 246 E. Steinkohlen, Steinbruch, Kalköfen.

Deudesfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 399 E.

Deuenbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Dinkelsbühl, 180 E.

Deuerling, Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Hemau, an der Laber, bei Schambach, 784 E. P. Eisenhammer.

Deufringen, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Böblingen, 593 E.

Deufstetten, 1) (**Unter-**), Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Crailsheim, an der Roth, 842 E. 2) (**Ober-**), Wlr. ebd., Gem. Unter-Deufstetten, 105 E. [2181 E.

Deuil, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise,

Deule, Kanal in Frankreich; beginnt im Dep. Nord, bei Douai, im glchn. Fl., ist durch das Dep. Pas de Calais geführt, mit den Kanälen von Lees und von la Bassée verbunden und mündet bei Frelinghem r. in die Lys.

Deulemont, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, am Fl. Lys, bei Quesnoy, 1952 E. Zucker- und Oelfabrik, Brauerei.

Deulowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Guben, 130 E. [148 E.

Deumen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels,

Deuna, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 1251 E.

Deuringen, 1) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Augsburg, 306 E. 2) Bauersch. in den Niederlanden, Prov. Overijssel, Bez. Weersels, 725 E. 3) (**Nord-**), Ortsch. ebd., Bez. Denekamp, 730 E.

Deurle, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. und bei Gent, 1100 E.

Deurne, 1) Dfgem. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Helmond, 4265 E. 2) Df. in Belgien, Prov. und Arr. Antwerpen, 2900 E.

Deursen, Gem. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 462 E.

Deusdorf, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ebern, 160 E. Mahl- und Schneidemühle. [Mühle.

Deuselbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 273 E.

Deute, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Melsungen, 181 E.

Deuten, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 365 E. [bach, 779 E.

Deutenbach, Dfgem. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Schwa-

Deutenhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Weilheim, 251 E. [235 E.

Deutenheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Scheinfeld,

Deutenkofen, Df. in Bayern Niederbayern, B.-A. Landshut, 171 E. [247 E.

Deuthen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein,

Deutichem, s. Doetinchem. [Wettin, 140 E.

Deutleben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., bei

Deutmannsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 1160 E. P. Mahl- und Oelmühlen.

Deutsch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 275 E. 2) **Deutsch-**, solche Zusammensetzungen, welche hier fehlen, s. unter dem Hauptnamen.

Deutschdorf, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und bei Reichnitz, 240 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Seisenberg, r. am Gurk, 510 E.

Deutschen, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreutzburg, 440 E.

Deutschenbohra, s. Bohra.

Deutschendorf, 1) Krchdf. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Holland, bei Wormditt, 824 E. 2) S. Poprad.

Deutschenthal, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli. Steinkohlen. [Lüneburg, 210 E.

Deutschevern, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr., A. u. bei

Deutschgereuth, **Nemski-Rot**, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. Radmannsdorf, 200 E.

Deutschhammer, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 1200 E. Eisen- und Kupferhammer.

Deutschhause, **Husowa**, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Sternberg, bei Olmütz, 1750 E.

Deutschkahn, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Aussig, 260 E. [und bei Buchau, 210 E.

Deutschkilmes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez.

Deutschkrone, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, 39,03 □M., 63,286 E. Der Boden ist eben und sandig, von Flüssen und Seen bewässert. Die Waldungen, Viehzucht, Brauerei und Brennerei, die Fabrikation von Tuch, Papier und Glas sind die Hauptnahrungszweige. 2) St. ebd., 6146 E. P., Tel. Progymnasium, Synagoge; Tuch, Branntwein, Bier, Färberei, Ziegelei, Märkte. 53° 16′ 28″ n. Br., 34° 8′ 35″ ö. L.

Deutschland oder das **Deutsche Reich**, in seinem jetzigen Umfange Anfangs 1871 aus Anlass des deutsch-französ. Krieges errichtet, liegt in der Mitte von Europa, zwischen 47° 21′ bis 55° 54′ n. Br. und 23° 24′ bis 37° 30′ ö. L. und wird begrenzt im N. von der Nordsee, Dänemark u. der Ostsee, im O. von der russ. Prov. Polen u. den Kronländern Oesterreichs (Galizien, Mähren, Böhmen, Oesterreich ob d. Enns, Salzburg), im S. von denselben (Salzburg, Tirol und Vorarlberg) und der Schweiz, im W. von Frankreich, Luxemburg, Belgien und den Niederlanden. D. besteht aus 26 zu einem Reiche vereinigten Staaten, nämlich: 1) Kngr. Preussen; 2) Kngr. Bayern; 3) Kngr. Sachsen; 4) Kngr. Würtemberg; 5) Grosshzgth. Baden; 6) Grosshzgth. Hessen; 7) Grosshzgth. Mecklenburg-Schwerin; 8) Grosshzgth. Mecklenburg-Strelitz; 9) Grosshzgth. Oldenburg; 10) Grosshzgth. S.-Weimar; 11) Hzgth. Braunschweig; 12) Hzgth. S.-Meiningen; 13) Hzgth. S.-Koburg-Gotha; 14) Hzgth. S.-Altenburg; 15) Hzgth. Anhalt; 16) Fstth. Schwarzburg-Rudolstadt; 17) Fstth. Schwarzburg-Sondershausen; 18) Fstth. Lippe; 19) Fstth. Schaumburg-Lippe; 20) Fstth. Reuss jüngerer Linie; 21) Fstth. Reuss älterer Linie; 22) Fstth. Waldeck; 23) freie Hansestadt Hamburg; 24) freie Hansestadt Bremen; 25) freie Hansestadt Lübeck und 26) Reichsland Elsass-Lothringen (s. diese Artikel). Der Flächeninhalt des Reiches beträgt 9818 □M., die Bevölkerung 41,060,695 Seelen.

Oberfläche. Der Süden Deutschlands, S. der Donau gehört in das Gebiet der Alpen, und nicht blos die Gebirgszüge, sondern auch die Ebenen, mit ihren absoluten Höhen von 2000 F. und darüber, weisen auf Alpenland hin. Um dieses Alpengebirge (s. d. A.) herum dehnt sich auf der West- und Nordseite ein niedrigeres Gebirge aus, welches sich, am Golf von Lyon beginnend, N., NO. und endlich SO. bis an die Donaumündung hinzieht. Es ist dies das mitteleuropäische Gebirgsland, welches dem Theile Deutschlands, den es durchstreicht, einen Gebirgscharakter giebt, der sich von dem Alpencharakter sehr unterscheidet. An der West- und Ostgrenze dieses mitteleuropäischen Gebirges tritt völliges Flachland auf, welches von der Westgrenze Hannovers aus nach Osten zu immer breiter wird und mit den endlosen Ebenen Polens und Russlands zusammenhängt.

Das Mittelgebirge kann man durch den Rhein als in 2 Theile getrennt denken, obgleich derselbe durch dieses Gebirge nur ein Querthal bildet und zu beiden Seiten des Flusses ein gleicher geognostischer Charakter auftritt. Der im W. des Rheins liegende Theil enthält die Vogesen (besser: Wasgen) mit Haardt, Idarwald, Hundsrück u. s. w. und Ausläufer der Ardennen: Hohe Veen und Eifel, der im O. desselben Fl. liegende das hercynisch-karpathische System.

Von diesem gehören nur die hercynischen Bergzüge hierher. Dieselben haben im Fichtelgebirge einen merkwürdigen Gebirgsknoten, von welchem aus sich die deutschen Gebirge nach allen 4 Weltgegenden hinstrecken. Zum ersten oder südwestlichen Zuge gehören der fränkische u. schwäbische Jura, die Frankenhöhe, der Schwarzwald und der Odenwald und die isolirten Gebirgsmassen: Kaiserstuhl, Randen, Heiligenberg und Bussen; zum zweiten oder nordwestlichen Zuge: der Frankenwald, an dessen Ende der Zug sich um die Werraquellen in die Ost- und Westhälfte theilt. Die Osthälfte hat die Höhenzüge des Thüringerwaldes u. des östlichen Wesergebirges. N. von diesen liegt der Harz. Die Westhälfte enthält: die Rhön und die damit in Verbindung stehenden Werragebirge, z. B.: Kauffungerwald, Söhrwald, Sollingerwald, Hundsrück; den Spessart, das Vogelsgebirge, den Taunus, Westerwald, Eggegebirge und Osning oder Teutoburger Wald. Der dritte oder nordöstliche Zug enthält: das Egergebirge, das Erzgebirge mit dem Mittelgebirge und dem Sandsteingebirge der sächsischen Schweiz, die Sudeten, in der weitesten Bedeutung, nämlich: das Lausitzer Gebirge oder Wohlische Kamm, der Iserkamm, Riesengebirge mit Forstkamm und Rabengebirge, Hochwald, Eulengebirge, Glatzer Schneegebirge mit dem Reichensteiner Gebirge und das Altvatergebirge, dessen Südostende mit den Karpathen zusammenhängt. Der vierte oder südöstlichste Zug endlich beginnt mit dem Böhmerwald, zu welchem der Greinerwald, Mannhardsberg, das Wildgebirge, der Gfäller- und Ernstbrunnerwald, der Bayersche- und Passauerwald gehören.

Ebenen. Von der oben bezeichneten grossen nordeuropäischen Tiefebene gehören zu Deutschland nur 6000 □M., während die sarmatische Ebene, die östliche Fortsetzung der germanischen, nahe an 100,000 □M. misst. Die Länge der germanischen Ebene beträgt 120—130 M., die Breite 25—70 M., und es gehören zu ihr der grösste Theil Preussens, Oldenburg, Bremen, Hamburg, Lauenburg, Lübeck, Mecklenburg, Braunschweig und Anhalt (einige dieser Länder nur zum Theil). Um den Unterrhein breitet sich ein anderes Tiefland von etwa 900 □M. Areal aus, und nur 160 □M. ist das oberrheinische Tiefland gross. Die Gesammtgrösse dieser Tiefländer beträgt etwa 7300 □M. und die absolute Höhe nirgends über 700 F. Hochebenen finden sich im südlichen Bayern und Würtemberg zwischen den Alpen u. der Donau, 700 □M. mit 870—1900 F. Höhe; in Würtemberg die schwäb. Hochebene, 750—800 F., die fränkische im nördlichen Bayern, 890 F., die Hochebene der Oberpfalz in Bayern, 1100 F., der Glatzer Kessel 950 F.

Das Meer bespült Deutschland unter den Namen Ostsee und Nordsee an zwei Stellen.

Hauptströme sind: Donau, Rhein, Ems, Weser, Elbe, Oder u. Weichsel. Von den Küstenflüssen führen wir an: die Eider, die Swentine, mündet in den Kieler Busen, Trave in den Binnensee, Stepenitz in den Dassower Binnensee, Warnow in den Breitling, die Steckenitz in den Saaler oder Ribnitzer Bodden, die Rega, mündet N. von Treptow, Persante, mündet unterhalb Kolberg, Grabow und Wipper haben gemeinschaftl. Mdg. unfern Rügenwalde, Stolpe bei Stolpemünde, Lupow in den Gardensee, Leba in den Lebasee, Rehda ins Putziger Wiek, Passarge, unterhalb Braunsberg, Frisching bei Brandenburg ins Frische Haff, die Pregel, unterhalb Königsberg, die Memel (kein Küstenfluss, aber nur eine kurze Strecke in Preussen fliessend), die Minge und die Dange ins kurische Haff; Deutschland gehört zu den ausserordentlich günstig und viel bewässerten Ländern, sowohl was die Schiffbarkeit und die Verbindungsmöglichkeit unter ihnen, als was die Zahl der Gewässer, welche 40,000 übersteigt, anlangt.

Nur Nord- und Süddeutschland sind reich an Seen und Mitteldeutschland entbehrt deren fast ganz. In Süddeutschland sind der Bodensee und die bayerischen Seen, in Norddeutschland die vielen mecklenburgischen, pommerschen und preussischen, sowie einige zerstreute in Hannover u. s. w. Dazu kommen die zahlreichen norddeutschen Brüche und Moore und die Sümpfe der oberdeutschen Hochebene.

Klima. Die Bodenerhebung, die geographische Lage und die grössere oder geringere Entfernung vom Meer sind bei der Bestimmung des deutschen Klimas wichtige Faktoren. Reiset man nämlich von N. nach S., so hat man zu erwarten, dass nach je 25 zurückgelegten Meilen die Temperatur um 1° R. höher sein muss. Da man aber auf dieser Reise sich immer mehr über das Niveau des Meeres erhebt, so absorbirt diese Erhebung mehr oder minder den gewonnenen höheren Wärmegrad. Von W. nach O. findet ebenfalls eine Temperaturabnahme statt, denn es machen sich die Unterschiede zwischen Küsten- und Continentalklima geltend und die Abnahme der Temperatur wird vornehmlich durch die bedeutend strengere und anhaltendere Winterkälte bedingt, wenn auch nicht übersehen werden darf, dass die Sommer im Innern wärmer sind als an den Küsten.

In Bezug auf die Regenmenge, welche alljährlich fällt, findet in Deutschland ein bedeutender Unterschied statt. Das Plateau von Bayern hat 21, die nördliche Küste 24, Tegernsee 43, das östliche Alpengebiet 80—100″ Regen. Gewitter rechnet man jährl. in Memel 4, in Minden 6, in Braunschweig 11, in Tilsit 13, in Trier

16, in Berlin 17, in Münster 30. Eine andere Skala zur Beurtheilung der klimatischen Verhältnisse sind die Winterlängen, worüber jedoch wenig Beobachtungen vorliegen. Der Rhein ist im Durchschnitt 26, die Weser 30, die Elbe 62, die Oder 70, die Weichsel 86 und die Memel 116 Tage mit Eis bedeckt.

Produkte. a) Das Thierreich. An Hausthieren ist Deutschland sehr reich, und sein Viehstand nimmt einen namhaften Theil des europäischen Viehstandes ein. Das Pferd ist im N. Deutschlands vorzüglich und übertrifft das süddeutsche bei weitem; das Rindvieh ist in Hannover, Oldenburg, Holstein und Mecklenburg, desgleichen auch in den bayrischen Alpen berühmt; das Schaf ist am edelsten in Sachsen und Schlesien; das Schwein wird am häufigsten gezogen in Westfalen und den Grenzländern. Diese vier Thierarten sind natürlich die wichtigsten, denn die Esel- und Ziegenzucht ist gering und nur die Gänsezucht von Pommern verdient noch Erwähnung. Wild, hohes und niederes, auch Vogelwild, ist fast überall und reichlich vorhanden. Von sonstigen Thieren leben Bären in den Alpen, Wölfe nur westlich des Rheins und östlich der Oder und in beiden Gegenden nur als Gäste aus Frankreich oder Polen, der Fuchs überall, die Gemse und der Steinbock nur in den Alpen, Hamster nicht selten als Landplage im Gothaischen und am Fusse des Harzes, Marder und Wiesel ziemlich häufig, Dachse und Fischottern selten. Vom Geflügel sind anzuführen: Adler und Geier in den Alpen, jagdbare Vögel überall, Lerchen um Leipzig, Sumpf- und Schwimmvögel im Norden, wegen der grössern Verbreitung des Wassers. An Amphibien ist Deutschland im Ganzen arm. Von Schlangen sind nur kleine Arten und darunter nur zwei giftige vorhanden, nämlich die gemeine Viper, und die Kreuzotter oder Kupferschlange, ausserdem Frösche (im Süden gegessen), Kröten, Eidechsen. Von den Fischen sind die Karpfen und der Salm als Repräsentanten der deutschen Fischgattungen zu betrachten. Im Ganzen haben die deutschen Gewässer 110 Arten Fische, darunter 60, welche ausschliesslich den Teichen angehören. Trotz der geringen Zahl der Arten ist die Zahl der Individuen so gross, dass sie keinem andern Lande nachsteht. Im Ganzen sind die deutschen Fische klein und matt in der Färbung. Von Weichthieren sind Schnecken (im Süden gemästet und gegessen) und Austern an der Nordseeküste häufig. Die Kultur der Seidenraupe ist nirgends von Bedeutung, wichtiger ist in einigen Gegenden die Bienenzucht.

b) Das Pflanzenreich. Die gleichmässige Fruchtbarkeit des Bodens und die Gleichartigkeit des Klimas erlaubt den Anbau aller der gemässigten Zone eigenthümlichen Nutzungspflanzen und zwar in ganz Deutschland. Allgemein verbreitet ist der Getreidebau, namentlich Weizen, Roggen, Gerste und Hafer, örtlich dagegen Hirse, Mais, Buchweizen und Dinkel; die Kartoffel ist überall angebaut, auch die gewöhnlichen Obstsorten, wogegen die zarteren, als Feigen, Aprikosen und Pfirsichen nur auf die wärmsten Striche beschränkt sind. Wein gedeiht bis zu 51° n. Br., liefert jedoch nur im Rhein- und Donaugebiete ein gutes Getränk. Von Gewerbs- und Handelspflanzen sind Flachs und Hanf die hauptsächlichsten, auch ist die Kultur des Hopfen, Raps, Tabak, Krapp und der Runkelrübe nicht ohne Wichtigkeit für einzelne Gegenden. Wälder hat Deutschland noch viele und grosse, doch leiden einzelne Gegenden Holzmangel, namentlich die nordwestdeutschen Staaten. Die Gebirge tragen meist Nadelhölzer, der baltische Küstensaum Eichen und Buchen, das Flachland im Innern vornehmlich die Kiefer und auch die Birke, die Rheinthäler selbst den Kastanienbaum. Im Ganzen hat Deutschland 3413 Arten Phanerogamen und 4306 Arten Kryptogamen. Von ersteren sind 390 Sträucher und Bäume, 2170 dauernde Gewächse (Stauden), 169 zweijährige und 684 einjährige Pflanzen; von den letzteren 73 Farrenkräuter, 585 Laubmoose, 112 Lebermoose, 376 Algen, 670 Flechten und 2490 Pilze.

c) Das Mineralreich liefert seine Produkte in grosser Menge und Mannichfaltigkeit, und seit alter Zeit sind die deutschen Bergleute die Lehrer der übrigen Nationen. Gold wird im Ganzen wenig gewonnen, z. B. im Harz, Silber dagegen bedeutend im Erzgebirge, im Harz und im Mansfeldischen, in Nassau etc.; Eisen fast in allen Gebirgen und selbst in einigen Flachländern, z. B. Oberschlesien; Blei in Preussen, Sachsen, Schwarzburg, Baden; Glätte ebd. und in Anhalt; Zinn in Sachsen; Zink in Preussen; Quecksilber in Rheinbayern und Rheinpreussen; Kupfer in Sachsen und am Harz; Kobalt in Preussen, Sachsen, Hessen; Galmei in Schlesien; Arsenik ebd. und in Sachsen; Spiessglanz in Anhalt; Wismuth in Sachsen. Von Salzen giebt es unvergleichlich mehr Sud- als Steinsalz, und zwar in allen Staaten, ausgenommen Sachsen und Anhalt; Salpeter in Preussen; Alaun und Vitriol in vielen Staaten. Steinkohlen haben fast alle Staaten, und die nordwestlichen werden für den Mangel daran durch unerschöpfliche Torflager entschädigt. Schwefel hat Sachsen und die Prov. Hannover. Edelsteine nicht zu häufig und nur geringerer Qualität. Wichtig sind die Mühlsteinbrüche am Rhein und der Trass ebd. zu Wasserbauten. Porzellanerde hat Sachsen und Schlesien; Graphit Bayern und das ehem. Kurhessen; Bernstein die Ostseeküste; Kalk, Gips fast überall; Marmor und Alabaster ziemlich häufig; ausserdem Kreide, Smirgel, Farbenerde, Meerschaum. Reich ist endlich Deutschland an Mineralwässern der verschiedensten Art und manche derselben haben Weltruf, z. B.: Selters, Schwalbach, Saidschütz, Aachen, Burtscheid, Kissingen, Pyrmont, Warmbrunn. Bekannt sind noch die Seebäder von Helgoland, Norderney, Cuxhafen, Doberan, Dangast, Misdroy, Puttbus und Swinemünde.

Bodenkultur. An einsichtsvollem Betriebe des Ackerbaues stehen die Deutschen keinem Volke Europas nach, aber die Art der Bewirthschaftung ist sehr verschieden. Zur Hebung des Ackerbaues bestehen in allen Staaten landwirthschaftliche Lehrinstitute und Musterwirthschaften. Weniger hat die deutsche Landwirthschaft in der Wiesenkultur geleistet, in welcher die Lombardei unerreicht dasteht. Der Gartenbau wird besonders bei Bamberg, Zwickau, in einigen Gegenden Nordthüringens und in der Nähe grösserer Städte in grösserem Maassstabe betrieben. Hinsichtlich des Obstbaues tragen die Rhein- und Neckargegenden den Preis davon. Im Allgemeinen liefert der Süden hierin mehr als der Norden, schon aus klimatischen Gründen, dennoch übertrifft z. B. Brandenburg und Mecklenburg in der Obsterzeugung den Theil Bayerns südlich der Donau. Der Weinbau erstreckt sich in Deutschland bis nahe zum 52° n. Br., liefert aber in diesen nördlichen Strichen an der Elbe, Saale, im Weser- und Odergebiete weder in Qualität noch Quantität etwas Ausgezeichnetes. Als Weinländer sind dagegen berühmt: das Rheinthal von Basel bis in die preussische Rheinprovinz hinein, die Thäler des Neckar, Main und der Mosel. Die vorzüglichsten Weine liefert das Rheingau (Rüdesheimer, Johannisberger, Hochheimer), Hessen (Liebfrauenmilch, bei Worms), Baden (Affenthaler, Markgräfler), Würzburg (Klingenberger, Stein- und Leistenwein) und das Moselthal; geringer sind die Bodensee-, Neckar-, Tauber- und Frankenweine, so wie der Bleichert im Ahrthale Rheinpreussens. Der Gesammtertrag an Wein kann in günstigen Jahren 40 Mill. Gulden übersteigen. Auch in der Forstkultur steht Deutschland den meisten europäischen Staaten voran, und den Deutschen gebührt der Ruhm, die Forstwirthschaft zuerst von einem höheren staatsökonomischen und wissenschaftlichen Standpunkte aus betrachtet und bearbeitet zu haben. Die grössten Waldungen haben die Gebirge Süd- und Mitteldeutschlands und das östliche Preussen. Von den 36 Mill. preuss. Morgen Waldland kommen auf Preussen $18\frac{2}{5}$, auf Bayern $8\frac{3}{5}$, auf Würtemberg und Baden je über 2 Mill. Morgen.

Viehzucht. Die Pferdezucht ist in Mecklenburg, wo viele Privaten Gestüte haben, in Holstein, Nordhannover und anderen Theilen Preussens vortrefflich, besonders ist das Pferd von Mecklenburg kaum irgend einer anderen Race nachzustellen. Das Rind ist vortrefflich in den kräuterreichen Alpen Süd- und den wiesenreichen Flächen Norddeutschlands, wogegen man in Mitteldeutschland meist nur kleinere und schlechtere Racen findet. Das Schaf ist namentlich in Sachsen, Schlesien und Brandenburg ein Gegenstand der höchsten Sorgfalt geworden und nirgends anders ist die Zahl der hochveredelten Schafe so gross wie hier. In Preussen ist die Schafzucht eine der glänzendsten Partien der Landwirthschaft, denn 1849 warfen die 16,196,928 Schafe der Monarchie einen Reinertrag von 12 Mill. Thaler ab. Ein bedeutender Hauptwollmarkt ist Breslau. Ziegen werden noch am meisten, obwohl im Ganzen wenig, in den südlichen Gebirgen und nur von ärmeren Leuten gehalten, Esel ebenfalls in nur geringer Anzahl, fast nur in Badeorten und Mühlen, dagegen ist die Schweinezucht bedeutend in Hannover, Westfalen, Lippe, Hessen, Bayern, Würtemberg, Baden und Sachsen. Ruf haben die westfälischen Schinken und die Braunschweiger Wurst erlangt. Die lohnende und wenig Arbeit und Kosten erfordernde Bienenzucht ist am stärksten in Bayern, welches allein den 5. Theil der deutschen Bienenstöcke zählt, und in den Haiden von Hannover, Federvieh wird überall gehalten, Gänsezucht in Pommern, Sachsen etc.

Bergbau treiben mit Ausnahme Oldenburgs, Mecklenburgs, Holsteins und einiger kleineren Staaten, alle deutschen Staaten, namentlich auf die unedlen Metalle und auf Kohlen.

Der Gewerbebetrieb ist in Deutschland sehr bedeutend, denn die Zollvereinsstaaten werden nicht nur von der einheimischen Industrie mit Fabrikaten versorgt, sondern es kommen noch von einzelnen Zweigen namhafte Massen von Waaren zur Ausfuhr. Die Eisenfabriken sind in ganz Deutschland sehr wichtig, denn die Eisengewinnung Deutschlands durch den Bergbau reicht nicht hin für den Bedarf und es werden daher über $1\frac{1}{2}$ Mill. Ctr. Roheisen zur Verarbeitung eingeführt. Verarbeitet werden jährl. über 4 Mill. Ctr. Eisen, Waaren werden ausgeführt wenig über 250,000 Ctr., es verbraucht demnach Deutschland nahe an 4 Mill. Ctr. Eisen für sich. Die Wollindustrie gehört mit der vorigen zu den wichtigsten und ältesten. Am stärksten wird sie betrieben in und um Aachen, Lennep, im Königreich und in der Prov. Sachsen, an der Elbe um Magdeburg, etwas weniger in Schlesien. Baumwolle wurde seit dem Jahre 1792, wo in Sachsen die erste mechanische Garnspinnerei entstand, in immer grösserer Menge verarbeitet. Ausser in Sachsen blüht die Baumwollindustrie um Elberfeld und Barmen, Berlin, Schlesien (Bielau), in Würtemberg und Baden. Etwas herabgekommen von der früheren Bedeutung ist die Leinenfabrikation, eine der ältesten Industrien in Deutschland. Hannover, Oldenburg, Westfalen, Sachsen, Schlesien sind die Hauptsitze derselben. Die Damastweberei von Grossschönau in Sachsen hat nicht ihres Gleichen auf der Erde. Mit der Weberei hat die Spinnerei durch Maschinen nicht gleichen Schritt gehalten, ist vielmehr sehr zurückgeblieben. Seidenindustrie hat vornehmlich Rheinpreussen (Crefeld), Brandenburg und Sachsen. Sie liefert eben so wohl Waaren zur Ausfuhr, als solche im Lande selbst verbraucht werden. Papier wird in Deutschland zwar sehr viel gemacht, aber noch weit mehr verschrieben, daher viel, namentlich feinere Sorten aus Holland, England, Frankreich und der Schweiz eingeführt wird. Die meisten Fabriken haben Sachsen, Hannover und durch Güte des Fabrikats zeichnen sich aus Berlin, Rheinpreussen, Würtemberg, Baden, Bayern, Sachsen. Leipzig, Frankfurt a. M. und Nürnberg sind die bedeutendsten Märkte für Papier. Leder wird noch sehr viel aus Russland, Holland und England eingeführt und nur die Rheinprovinz (Malmedy) zeichnet sich in diesem Fabrikzweige aus. Holzwaaren sind ein Artikel, in welchem Deutschland noch unerreicht ist, daher die Ausfuhr bis nach Amerika geht. Hauptorte dieser Industrie sind: Nürnberg, Fürth, Berchtesgaden, Sonneberg und das Erzgebirge in Sachsen. Wachstuch liefern die meisten grossen Städte in grosser Vollkommenheit. In Gold- und Silberarbeiten haben Ruf Augsburg und Berlin, in Porzellanwaaren Meissen und Berlin. Apothekergeräthe aus Serpentin liefert für einen grossen Theil Europas Sachsen, Schmelztiegel Passau und Gross-Almerode; grossartige Zuckersiedereien haben Berlin, Potsdam und Hamburg; durch Bierbrauerei hat Bayern Ruhm erlangt und auch andere Erwerbszweige, z. B. Brennerei, Seifen- und Lichtfabrikation, namentlich aber die Verfertigung von mathematischen und optischen Instrumenten (München, Berlin, Kassel), so wie von chirurgischen und musikalischen Instrumenten, endlich der Maschinenbau (Berlin, Chemnitz, Breslau, Magdeburg, Hamburg, Rheinpreussen und Westfalen) haben bedeutende Ausdehnung erlangt. Von verhältnissmässig geringer Wichtigkeit ist der Schiffbau und Alles was damit in Verbindung steht, als Tauschlägerei, Segeltuchweberei etc.

Handel. Das Specielle den Artikeln über die einzelnen Staaten vorbehaltend, werfen wir hier blos einen Blick auf den Gesammthandel in Hinsicht auf seine Richtung und auf die Artikel der Aus- und Einfuhr. Seine Hauptausfuhren richten sich nach England: Wolle, Hopfen, Getreide, Sämereien, Eichenrinde, Leinenlumpen, Leinengarn, Felle, Spiegel und sonstige Glaswaaren, Smalte, Arsenik, Antimonium; nach Frankreich: Eisen und Stahl, Sensen, Zink, Steinkohlen, Holz, Oelsaat, Hopfen, Hanf, Flachs, Wolle, Hasenfelle und Haare, Getreide und Vieh, weniger als sonst, 59 Mill. Fr.; nach Italien: Leinwand-, Baumwoll- und Kurzwaaren; nach den Niederlanden: Getreide, Holz, Steinkohlen, Wein, Wolle, Leder, Metalle, Steine (10 Mill. Fl. für Naturprodukte), Woll- u. Baumwollwaaren, Eisen-, Stahl-, Strumpf-, Glas- und Porzellanfabrikate; nach Belgien: Wolle, Wein, Salz und einige Fabrikate; nach der pyrenäischen Halbinsel: Getreide, Seidentücher und Bänder, Sammtbänder und Kurzwaaren; nach der Schweiz: Getreide, Salz, Branntwein, Fabrikate; nach Norden: Bäume, Sämereien, gedörrtes Obst, Zuckerraffinat; nach Ungarn und der Levante: Fabrikate; nach Amerika: Leinwand, Seiden-, Strumpf-, Tuch-, Eisen- u. Glaswaaren, Spiegel etc. Seine Haupteinfuhren kommen aus Grossbritannien: Kolonialwaaren und Fabrikate (jährlich 100 Mill. Thlr.), namentlich an Baumwollengarnen (55 Mill. Pfd.), Eisen (2 Mill. Ctr.), Wollgarn ($1\frac{1}{2}$ Mill. Pfd.); aus Frankreich: Wein, Seiden- und Modewaaren, Hüte, Bijouterien, Krapp (im Werthe von 74 Mill. Fr.); aus Italien: Reis, Seide, Südfrüchte, Oel, Kunstsachen; aus den Niederlanden: Kolonialwaaren, Fische, Thran, Tabak, Käse, Fabrikate; aus Belgien: Sämereien, Leinwand, Spitzen, feine Tücher, Leder, Oel, Gewehre, Maschinen, Steinkohlen; aus Spanien: Wein, Südfrüchte; aus der Schweiz: Käse, Häute, Leinen- und Baumwollwaaren, Vieh; aus dem Norden: Kupfer, Eisen, Hanf, Theer, Thran Talg, Borsten, Fische, Pelzwerk, Wachs, Leder, Potasche; aus Ungarn: Vieh, Wein, Tabak, Wolle, Gänsefedern, Bergwerksprodukte; aus der Levante: Hornvieh, Baumwolle, Reis; aus Amerika: Kolonialwaaren, Tabak, Baumwolle etc.

Der Binnenhandel ist sehr bedeutend. Als Messorte haben Leipzig, Frankfurt a/M., Frankfurt a/O. und Braunschweig, als Geld- und Papierhandelsorte Frankfurt a/M., Berlin und Hamburg hohe Wichtigkeit. Banken, Börsen, Assecuranzen und andere den Handel fördernde Anstalten haben alle wichtigeren Städte. Die Metropole des deutschen Buchhandels ist Leipzig, doch hat es an Berlin und Stuttgart Nebenbuhler. — In Bezug auf staatliche, religiöse, Handels- und sonstige Verhältnisse wird auf die einzelnen Länder verwiesen.

Das Deutsche Reich bildet nach der Reichsverfassung vom 21. März 1871 einen Bundesstaat, in welchem die Reichsgesetze den Landesgesetzen der einzelnen Staaten vorgehen. Die Reichsgewalt hat das alleinige Recht der Gesetzgebung betreffend das Militärwesen, die Kriegsmarine, das Reichsfinanzwesen, das Zollwesen, den Handel, die Schifffahrt zur See, die gemeinsame consularische Vertretung, das Post- und Telegraphenwesen und die Interessen der Landesvertheidigung in Bezug auf die Verkehrswege. Mit der Gesetzgebung der Einzelstaaten concurrirt die Reichsgesetzgebung in Bezug auf die Freizügigkeits-, Heimats- und Niederlassungsverhältnisse, das Staatsbürgerrecht, das Passwesen, die Fremdenpolizei, den Gewerbebetrieb, das Versicherungswesen, die Colonisation und Auswanderung, das Münz-, Maass- und Gewichtswesen, das Bankwesen, die Erfindungspatente, den Schutz des geistigen Eigenthums, die wechselseitige Vollstreckung von Erkenntnissen in Civilsachen, das Obligationenrecht, Strafrecht, Handels- und Wechselrecht, das gerichtl. Verfahren, die Medicinal- und Veterinärpolizei, die Presse und das Vereinswesen. Die völkerrechtliche Vertretung des Reiches ist ausschliesslich Sache des letztern, dessen Oberhaupt das Recht hat, Krieg zu führen u. Frieden zu schliessen, Bündnisse und Verträge einzugehen und den Oberbefehl im Kriege zu führen. Von der Centralisation des Post- und Telegraphenwesens sind Bayern und Würtemberg ausgenommen; auch im Militärwesen sind diese beiden Königreiche in weniger engem Verbande mit dem Reiche als die übrigen Staaten. Die oberste Gewalt im Reiche übt als Kaiser der König von Preussen aus. Die Gesetzgebung des Reiches wird durch den Bundesrath und den Reichstag besorgt. Esterer besteht aus den Vertretern der Glieder des Reiches. Unter denselben hat Preussen 17, Bayern 6, Sachsen und Würtemberg je 4, Baden und Hessen je 3, Mecklenburg-Schwerin und Braunschweig je 2 und alle übrigen Staaten je 1 Stimme; im Ganzen 58 Stimmen. Er beschliesst über die dem Reichstage zu machenden Vorlagen und die von demselben gefassten Beschlüsse und wacht über die Vollziehung der Reichsgesetze. Der Reichstag wird durch allgemeine, directe und geheime Abstimmung gewählt, und zwar 1 Mitglied auf 100,000 Seelen. Die Zahl der Mitglieder beträgt gegenwärtig 382, wovon auf Preussen 235 kommen. Seine Verhandlungen sind öffentlich. Sein Mandat beträgt 3 Jahre. Die Abgeordneten beziehen keine Entschädigung. Die Ministerialgeschäfte des Reiches leitet der Reichskanzler. Oberster Gerichtshof des Reiches in Handelssachen ist das Reichs-Oberhandelsgericht in Leipzig. Ein oberstes Reichsgericht ist in Aussicht genommen. Die Farben des Reiches sind schwarz, weiss und roth, das Wappenzeichen desselben der einköpfige Adler. Das Reichsheer umfasst 18 Armeecorps, wovon das Gardecorps auf Preussen, 11 Armeecorps auf Preussen und die kleineren Staaten, 1 auf Sachsen, 1 auf Baden, 1 auf Elsass-Lothringen, 1 auf Würtemberg und 2 auf Bayern kommen. Seine Stärke beträgt im stehenden Heere: 470,000 Mann Infanterie, 70,000 Mann (Pferde) Cavalerie, 60,000 Mann (Pferde) Artillerie mit 1554 Feldgeschützen, 16,000 Pionniere und 35,000 Mann (25,000 Pferde) Train, in der Landwehr 300,000 Mann, zusammen 1,150,000 Mann. Kriegsflotte 55 Schiffe mit 425 Kanonen u. 84,700 Pferdekräften. Die Münzeinheit des Reichs ist die Mark (= bish. 10 Sgr. oder 35 kr. S. W.), getheilt in 100 Pfennige; es werden Goldstücke von 20 und 10 Mark, Silberstücke von 5, 2, 1, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{5}$ Mark, Nickelstücke von 10 und 5, Kupferstücke von 2 u. 1 Pfennig geprägt. Die Maasse und Gewichte schliessen sich an das franz. Metermaass an, doch mit theilweise deutschen Benennungen. Das deutsche Reich ist, ausgenommen die Freihäfen von Bremen und Bremerhaven, Hamburg-Altona und einige kleinere Grenzstriche, mit dem Zollverein identisch, zu welchem aber noch Luxemburg gehört. Die Zolleinnahmen von 1872 betrugen 40,835,909 Thaler. 1872 sind in deutschen Häfen eingegangen: 71,991 Schiffe mit 9,069,194 Tonnen. Die deutsche Handelsflotte zählt 5082 Schiffe (davon 219 Dampfer) mit 1,308,988 Tonnen. Die deutschen Eb. messen 2966 Meilen (andere Angabe 22,918 Kilometer). Postanstalten zählt das Reich (in welchem Bayern und Würtemberg noch besondere Postverwaltung haben) 7323 und einen Verkehr von 558 Mill. Sendungen. Die Länge der Telegraphenlinien beträgt 37,570 Kilometer, die Zahl der Telegramme 12 Millionen.

Deutschleuthen, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freistadt, Ger. Oderberg, 1965 E. Schönes Schloss.

Deutschnofen, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bozen, als Gem. 2534 E. [3 Mühlen.

Deutschruth, Df. in Oesterreich, Görz, Bez. Tolmein, 330 E.

Deutwang, Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Sigmaringen, bei Mindersdorf, 174 E.

Deutz, 1) befest. St. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, r. am Rhein, Köln gegenüber, 11,776 E. P., Eb.-St., Tel. Schöne Benediktiner-Abtei, grosse Artilleriewerkstätten, Dragonerkaserne; vorzügliche Porzellanfabrik, Seifensiederei, Sammet-, Seidenzeug-, Band- und Spielkartenfabriken, Handel mit Schifffahrt. Hafen. 2) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 305 E.

Deutzen, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Borna, 315 E.

Deutzendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Dux, 160 E. 3 Mühlen und 1 Bretsäge.

Deux Chaises, 1) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, 1216 E. 2) **D.-Evailles**, Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, bei Montsurs, 577 E. 3) **D.-Fays (les)**, Ort ebd., Dep. Jura, Arr. Dôle, bei Chaumergy, 328 E. 4) **D.-Ville**, Df. ebd., Dep. Meurthe et Moselle, Arr. und bei Lunéville, 523 E. Eisenhämmer, Fabrikation von Stahlketten. 5) **D.-Villes (les)**, Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Sedan, bei Carignan, 548 E.

Deva, 1) Ortsch. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, an der Mdg. des glchn. Flusses in den Meerbusen von Gascogne, 1136 E. Kleiner Hafen, Fischerei. 2) **D.**, **Dimrich**, Flck. in Ungarn, Siebenbürgen, Com. Hunyad, Kr. Broos, r. am Maros, 3277 E. P., Eb.-St., Tel. Kupferbergwerk, Papiermühle. 45° 52′ 8″ n. Br., 40° 36′ 30″ ö. L.

Devant les Ponts, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Metz, 887 E. Eb.-St., Tel. Fabrikation von Dampfkesseln.

Devaprayaga, St. in brit. Ostindien, Prov. Gurwal, Gouv. Bengalen, am Zusammenfl. des Alakananda und Bhagirathi, wodurch der Ganges entsteht. Eine der fünf heil. Städte der Hindus und Wallfahrtsort. 30° 8′ n. Br., 78° 39′ ö. L. v. Grwch.

Devavanya, Marktflck. in Ungarn, Com. Heves, 10,165 E.

Devay, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, bei Decize, 516 E.

Devecser, 1) Flck. in Ungarn, Com. Vesprim, am Torna, 3381 E. Weinbau, Vieh- und Pferdezucht. 2) Df. ebd., Com. Abauj-Torna, Bez. Szikszo, 560 E. 3) (**Kis-** und **Nagy-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Szamos-Ujvar, 250 und 470 E.

Develier, **Dietweiler**, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Delsberg, 604 E. [Stavenhagen, 170 E.

Deven, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A.

Devenish, Insel im See Erne in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Fermanagh, bei Enniskillen.

Deventer, befest. St. in den Niederlanden, Prov. Overijssel, r. an der Ijssel, 17,983 E. Rathhaus, goth. Kathedrale, latein. Schule, Bierbrauerei, Weberei u. a., Handel. 52° 19′ 9″ n. Br., 23° 49′ 13″ ö. L.

Deveron, Fl. in Schottland, scheidet die Gfsch. Banff und Aberdeen, und mündet bei Banff in die Nordsee. Lachsfang.

Devese, Df. in Preussen, Lddr., A. und 1 M. von Hannover, 170 E.

Devesset, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei St. Agrève, 1394 E. Seidenfabrikation, Weinbau.

Devèze (la), s. Ladevèze. [Montmoreau, 410 E.

Deviat, Df. in Frankreich, Dep. Charente. Arr. Barbezieux, bei

Devicotta, brit. St. und Hafen in Ostindien, Prov. Karnatik, Prsdsch. Madras, an der Mdg. des Cavery in den Meerbusen von Bengalen. Gefährl. Hafen. 11° 22′ n. Br., 79° 52′ ö. L. v. Grwch.

Devicse, Df. in Ungarn, Com. Hont, Bez. Bozok, bei Karpfen, 525 E.

Deville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und NW. bei Rouen, 3925 E. Baumwollenspinnerei, Färberei. 2) **D. St. Barnabé**, Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Mezières, an der Maas, bei Monthermé, 1098 E. Eb.-St., Tel.

Devil's-Bason, 1) Hafen an der Südküste des Feuerlandes, Christmas-Sound; von hohen Felsen eingeschlossen. 2) **D.-River**, Fl. auf der Westseite des Michigan-Sees; mündet in die Green-Bucht. 3) **D. Thumb Daupiri**, einer der höchsten Berge auf Neu-Seeland, NW. von der Insel Kapiti oder Entry.

Devin, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 300 E.

Devinczy, Ort in der europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopoli.

Devizes, St. in England, Gfsch. Wilts, südl. am Kennet-Avon-Kanal, 6638 E. Wollzeugfabrik.

Devna, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sandschak Silistria.

Devon, 1) Gfsch. in England, auf der SW.-Landzunge, grenzt

NW. an den Bristol-Kanal, NO. an die Gfsch. Somerset, O. an die Gfsch. Dorset, S. an den englischen Kanal, W. an die Gfsch. Cornwall. 121 □M., 600,814 E. Sie ist gebirgig durch den Exmoor-Forest im W., den Haldon-Hill in SO., die Blackdown-Hills in O., und bewässert durch viele Flüsse. Der S. und die Thäler sind am fruchtbarsten, im W. Moore, im N. Sand- und Haidestrecken. Das Klima ist in der Mitte und im S. mild, im N. feucht und im W. rauh und ungesund. Der Produktenreichthum ist gross, denn kaum ein Produkt der ganzen Insel fehlt hier. Namentlich aber ist die Grafschaft auch reich an Mineralien. Die Industrie ist, den Schiffbau ausgenommen, nicht sehr wichtig. Hauptbetrieb ist Viehzucht, Ackerbau, Bergbau auf Kupfer, Blei, Eisen und Fischerei.

Devonport, ehem. **Plymouth-Dock**, Seest. in England, Gfsch. Devon, welche mit Plymouth zusammenhängt, 64,684 E. Doppelhafen, Schiffswerfte, Zeughäuser; Palast des Hafen-Admirals, grosse Kasernen, Militär-Hospital.

Devrighi, St. in asiat. Türkei, Pasch. Sivas; das alte Nikopolis.

Devrouse, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, bei St. Germain, 802 E. [und kalt.

Dewa, Prov. in Japan, Insel Nipon, Nordwestseite; gebirgig

Dewan, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Moorshedabad, 15 engl. M. N. von Moorshedabad. 24° 24′ n. Br., 88° 16′ ö. L. v. Grwch. [Gem. 1056 E. Eisenminen.

Dewangen, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Aalen, als

Dewangunje, 1) St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Hoogly, 40 engl. M. NW. von Calcutta. 22° 49′ n. Br., 87° 50′ ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., Distr. Burneah, am l. Ufer des Coosy, 49 engl. M. von Purneah. 26° 24′ n. Br., 87° 14′ ö. L. v. Grwch.

Dewas, Ort in Hindostan, Malwa, Hauptort des glchn. kleinen Gebietes, 21 engl. M. SO. von Oojein. 22° 58′ n. Br., 76° 4′ ö. L. v. Grwch. [Hereford, 608 und 320 E.

Dewchurch (**Great-** und **Little-**), 2 Dfr. in England, Gfsch.

Dewghur, brit. St. in Hindostan, Prsdsch. Bombay, N. von Goa, unfern einer Insel. Hafen. 16° 22′ n. Br., 73° 25′ ö. L. v. Grwch.

Dewidow, Df. in Russland, Gouv. Moskau, Kr. Kolomna. Schiffbau; hier liess Peter der Grosse 1723 das erste Boot, den Anfang der russ. Seemacht, bauen und von da feierlich nach Petersburg bringen.

De-Witt, 1) Gfsch. in Ver.-St., Illinois. Hauptort: Clinton. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Onondaga, 3802 E. 3) Gfsch. ebd., Texas. 4) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Clinton, am Fl. Lookingglass, 8 engl. M. N. von Lansing, 800 E. 5) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Carroll, am nördl. Ufer des Missouri. 6) **De-Witts-Land**, NW.-Küste von Australien.

Dewitz, 1) Pfrdf. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. u. A. Stargard, 321 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. und bei Taucha, 255 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, bei Arendsen, 160 E.

Dewitzdeuben, s. Deuben 3.

Dewle, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Rutnagherry, 25 engl. M. O. von Rutnagherry, 17° n. Br., 73° 40′ ö. L. v. Grwch.

Dewletabad, Ort in Persien, Farsistan, s. Schiras.

Dewlish, Df. in England, Gfsch. Dorset, 458 E.

Dewsbury, Flck. und Krchspl. in England, Gfsch. York, Westriding. rechts am Calder, SSW. bei Leeds, 18,148 E. Handwerksschule, Bank, viele Gewerbe z. B. Teppich-, Deckenweberei, Droguerien, Färbereien etc.

Dewulmurree, St. in brit. Ostindien, Prov. Nagpoor, am l. Ufer des Prenheta oder Weingunga. 19° 20′ n. Br., 81° 1′ ö. L. v. Grwch.

Dexbach, Krchdf. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, 304 E. 2 Mahl-, 1 Oelmühle.

Dexen (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, 204 E. In letzterem befand sich früher ein Schullehrerseminar, jetzt in Preuss.-Eilau. [701 E. Quarzsteinbrüche.

Dexheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Oppenheim,

Dexter, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Penobscot, 2875 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Jefferson. Bedeut. Fabrikthätigkeit.

Dexterville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chatauque. Liefert jährlich 2 Mill. Bretter; Fabriken.

Deya, span. Flck. auf der Westküste der Balearen-Insel Mallorca, 652 E. Marmor. [Docelles, 355 E.

Deycimont, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, bei

Deyelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 222 E. [franche, bei Montgiscard, 358 E.

Deyme, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Ville-

Deynze, St. in Belgien, Prov. Ostflandern, SW. bei Gent, l. an der Lys, 3800 E. Wachholderbranntwein, Brauerei, Seifen-, Oel- und Schiesspulverfabr.

Deyr, 2 Orte in Afrika, Sahara, Oase von Theben. Ruinen eines ägyptischen Tempels und einer römischen Burg.

Deyramoon, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, bei Mauzé, 1110 E. [kycan, 640 E. Hammer.

Deyschina, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Ro-

Deyvillers, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und bei Epinal, 628 E.

Deyvulpully, Ort in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsgebiet, 79 engl. M. SO. von Hyderabad. 16° 50′ n. Br., 79° 35′ ö. L. v. Grwch.

Deza, Flck. in Spanien, Prov., Bez. und bei Soria, 1273 E.

Dezena, Df. in Ungarn, Com. Arad, 960 E. Eisenhämmer.

Dezenacker, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Neuburg, 130 E.

Dezert (le), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, 824 E.

Dezesti, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. und bei Lugos, 730 E.

Dezize, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, bei Nolay, 578 E.

Dezmer, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei Klausenburg, 590 E. [920 E.

Dezna, Marktflck. in Ungarn, Com. Arad, Bez. und bei Butyin,

Dezpul, **Desphoul**, St. in Persien, Khusistan, unfern W. von Shuster, 15,000 E. [Fogaras, 650 E.

Dezsan, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez.

Dezsanfalva, **Degsanova**, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Versecz, bei Moravicza, 1000 E.

Dezser, Df. in Ungarn, Com. Neutra, 900 E.

Dgheimen, Nomadenstamm in asiat. Türkei, Pasch. Bagdad.

Dhaibun, Berg in Asien, Nepal, Himalaya, 22,296 Par. F. hoch.

Dhak, Ort in Afghanistan, im SO. der Prov. Kandahar.

Dhalak, Insel in Afrika, Abyssinien, Prov. Damhara, im rothen Meere. Datteln, Kameele, Ziegen, Schildkröten, Perlen, Korallen.

Dhama, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. und 16 engl. M. S. von Sumbulpoor. 12° 15′ n. Br., 84° 5′ ö. L. v. Grwch.

Dhamoni, **Dhamouni**, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Gebiet Saugor und Nerbudda. Befestigt. 24° 10′ n. Br., 78° 49′ ö. L. v. Grwch.

Dhampoor, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Bijnour, 37 engl. M. NO. von Moradabad. 29° 19′ n. Br., 78° 34′ ö. L. v. Grwch.

Dhana, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Gebiet Saugor und Nerbudda, 11 engl. M. SO. von Saugor. 23° 43′ n. Br., 78° 55′ ö. L. v. Grwch.

Dhanapoor, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Ghazeepoor, am r. Ufer des Ganges. 25° 24′ n. Br., 83° 24′ ö. L. v. Grwch.

Dhannies, Df. in Ver.-St., Texas, Gfsch. Medina, 280 E.

Dhanra, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Gurwhal, l. am Vishnoo. 30° 56′ n. Br., 79° 30′ ö. L. v. Grwch.

Dhap, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. und 6 engl. M. NW. von Rungpoor, an 1600 E. 25° 46′ n. Br., 89° 10′ ö. L. v. Grwch.

Dhar, brit. St. in Hindostan, Prov. Malwa, Holkar-St., SSW. von Indore, 100,000 E. Fort, 2 grosse Moscheen. 22° 35′ n. Br., 75° 20′ ö. L. v. Grwch.

Dharmda, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. und 6 engl. M. SO. von Midnapoor. 22° 21′ n. Br., 87° 19′ ö. L. v. Grwch.

Dharmsaleh, Ort in Hindostan, Nepal, am l. Ufer des Fl. Kurnalli, 126 engl. M. NO. von Almora. 29° 51′ n. Br., 81° 45′ ö. L. v. Grwch.

Dharwar, 1) Distr. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, mit 3827 engl. □M. und 754,385 E. Den grössten Theil bilden ausgedehnte Ebenen. Fruchtbarer Boden, günstig für Baumwollenbau. Von 14° 16′ bis 15° 50′ n. Br. und 74° 50′ bis 70° ö. L. v. Grwch. 2) Hauptort des glchn. Distr. ebd., nahe der Grenze vom Bombay-Gebiet und Canara (Prsdsch. Madras). Befestigt; Maratta und Canaresen-Schule. 15° 28′ n. Br., 75° 4′ ö. L. v. Grwch.

Dhaun, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 204 E. Schloss, einst Sitz des Wild- und Rheingrafen.

Dhawala-Giri, d. h. weisser Berg, eine der höchsten Kuppen im Himalaya, 25,171 Par. F. hoch. Ihn übertreffen noch 3 Gipfel des Himalaya an Höhe.

Dheburooa, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Goruckpoor, am l. Ufer des Raptee. 27° 24′ n. Br., 82° 51′ ö. L. v. Grwch.

Dheegwas, **Dhigons**, St. in Hindostan, Oude, Distr. Ahladganj, 30 engl. M. NO. von Allahabad, 8000 E. Nur Hindus.

Dhergaum, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Akraunee, 73 engl. M. O. von Broach. 21° 53′ n. Br., 74° 10′ ö. L. v. Grwch.

Dhiebu, See des Djoliba, den er 2 Tagereisen unterhalb Djenne bildet und den er in mehreren Armen verlässt.

Dholarre, **Dholera**, St. in brit. Ostindien, Prov. Guzerat, Distr. Ahmedabad, auf der Halbinsel Kattywar, 65 engl. M. SW. von Ahmedabad. Hafen, 4 engl. M. entfernt. 22° 11′ n. Br., 72° 11′ ö. L. v. Grwch.

Dholka, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Ahmedabad, 25,000 E. Mit Mauern umgeben im Umfange von 4 engl. M. Ruinen von Palästen, Moscheen, Mausoleen. 22° 42′ n. Br., 72° 25′ ö. L. v. Grwch.

Dholpore, St. in Hindostan, Hauptort der glchn. Rajahschaft, auf dem Wege von Agra nach Gwalior, 34 engl. M. von Agra, 1 engl. M. vom Fl. Chumbul entfernt. Einige alte Moscheen und Mausoleen. 26° 41′ n. Br., 77° 58′ ö. L. v. Grwch.

Dhoolla, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Candeish, auf dem Hauptwege von Bombay nach Agra, 181 engl. M. NO. von Bombay. 20° 54′ n. Br., 74° 45′ ö. L. v. Grwch.

Dhooma, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Gebiet Saugor und Nerbudda, 40 engl. M. S. von Jubbulpoor. 22° 44′ n. Br., 79° 50′ ö. L. v. Grwch.

Dhoor, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 29 engl. M. von Cuddapah. 14° 51′ n. Br., 78° 43′ ö. L. v. Grwch.

Dhooreeapoor, St. in brit. Ostindien, Gouv. Agra, Distr. Goruckpore, 34 engl. M. N. von Azimgurh. 26° 23′ n. Br., 83° 18′ ö. L. v. Grwch.

Dhoos, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. und 16 engl. M. O. von Benares. 25° 16′ n. Br., 83° 14′ ö. L. v. Grwch.

Dhor, Ort in Hindostan, Punjab, Bez. Peshawur, am l. Ufer des Indus, 5 engl. M. S. von Attock. 33° 50′ n. Br., 72° 20′ ö. L. v. Grwch.

Dhron, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 568 E. Leinweberei.

Dhubbooee, Ort in Hindostan, Guzerat oder Guicowar, 15 engl. M. von Baroda, eine alte verfallene Stadt mit vielen Brahmatempeln und Mönchen. 22° 8′ n. Br., 73° 35′ ö. L. v. Grwch.

Dhünn, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Gem. 2035 E.

Dhuizon, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Romorantin, bei Bracieux, 828 E.

Dhunseeree, bedeutender Nebenfl. des Brahmapootra in Indien.

Entspr. 25^0 20′ n. Br., 93^0 33′ ö. L. v. Grwch. und fällt in den Brahmapootra, 26^0 41′ n. Br., 93^0 44′ ö. L. v. Grwch.

Dhuravee, kl. Insel an der NW.-Seite von Salsette in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay. 7 engl. M. lang und 2 engl. M. breit. Mitte derselben 19^0 14′ n. Br., 72^0 53′ ö. L. v. Grwch.

Dhurere, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Oude, 80 engl. M. S. von Lucknow. 28^0 n. Br., 81^0 9′ ö. L. v. Grwch.

Dhurumpooree, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Gebiet und 49 engl. M. NO. von Sattara. 17^0 57′ n. Br., 77^0 44′ ö. L. v. Grwch.

Dhuy, Flck. in Belgien, Prov. und bei Namur, 1170 E.

Dhwang la youn Tso, See in Tübet, dessen Wasser nach dem Tenggri-Nor abfliesst. [Kngr. Aminah.

Diabbie, St. in Afrika, Ober-Guinea, Goldküste, Hptst. des

Diable, kl. Antilleninsel an der S.-Küste von Martinique.

Diablerets, Berg in den Schweizer Alpen, auf der Grenze der Kant. Waadt und Wallis, 9901 (10,925) F. hoch. Berüchtigt durch häufige verwüstende Bergfälle.

Diablo, franz. Insel in Guyana, NW. von Cayenne.

Diadin, St. in asiat. Türkei, Armenien, Pasch. Bajazid, am Nordarm des Euphrat.

Diagana, St. in Afrika, Senegambien, am Senegal, Reich Hoval.

Diahren, Df. in Preussen, Lddr. Lünebuig, A. Lüchow, 120 E.

Diakopton, Ort in Griechenland, Nom. Achaia-Elis, Ep. Aegialia, Dem Bura.

Diakovar, **Deakovar**, Df. in Ungarn, Slavonien, Com. und 5 M. SW. von Essek, 2400 E. Bezirks- und Steueramt, kath. Bischof und Consistorium, schöne Kathedrale, bischöfl. Seminar, theolog. Lehranstalt, Hauptschule, Krankenhaus.

Diamant, 1) kl. und niedrige Insel im Meerbusen von Bengalen, an der Küste von Birman. Bewaldet und mit süssem Wasser. 2) **D.** (**le**), Flck. auf der S.-Küste der Insel Martinique, 1560 E. 3) Cap der N.-Küste der Insel Sumatra. 4) Cap der SW.-Küste der Antillen-Insel Martinique. Gegenüber der glchn. Felsen. 14^0 26′ 39″ n. Br., 43^0 22′ 44″ w. L.

Diamante, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria citer., am glchn. Fl., Distr. Paola, 1839 E. Vorzüglicher Wein.

Diamantino, 1) blühende St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, 14,000 E. 2) St. ebd., Prov. Matto Grosso, 4800 E.

Diamdo, Ort in Tübet, SO. von Hlassa.

Diamond-Harbour, St. und Hafen in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, r. am Hugly, oberhalb dessen Mdg.

Diana, 1) Df. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Termini, 635 E. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Lewis, 1200 E. 3) See in Frankreich, Corsica, Ostküste, mit dem Meer verbunden. Gute Austern.

Dianenpik, Berg auf der Insel St. Helena, 2690 F. hoch.

Dianfalva, **Dianova**, Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, bei Szt. Marton, 600 E. [458 E.

Dianne-Capelle, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Saarburg,

Diano, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Principato citer., in einem fruchtbaren Thal, am Berge Motulo, 7482 E. 2) Flck. ebd., Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Alba, 1981 E. 3) **D. Borello**, Df. ebd., Prov. und Distr. Porto Maurizio, 877 E. 4) **D. Castello**, Df. ebd., 857 E. 5) **D. Marina**, Flck. ebd., 2164 E. 6) **D. Arentino**, Df. ebd., 528 E. 7) **D. Colderino**, Df. ebd., 485 E. 8) **D. S. Pietro**, Df. ebd., 811 E. [(Korfu), 1638 E.

Diapontii, Demos in Griechenland, Nom. und Ep. Kerkyra

Diarbekir, **Diarbkr**, 1) Pasch. in asiat. Türkei, im alten Mesopotamien, zwischen dem Euphrat und Tigris, 684 (1025) □M. Gebirgsland. Die bedeutende Höhe des Landes (um die Tigrisquellen) bewirkt einen kalten Winter und viel Schnee. Der Himmel gleicht dem italienischen, die Luft ist rein und gesund. Im Ganzen ist die Temperatur mild, in den Thälern selbst heiss. An Thieren finden sich Löwen, Tiger, Hyänen und Wölfe, an Hausthieren Kameele, Esel, Schafe, Ziegen, Pferde und Rinder; das rauhe Mehrabgebirge enthält viel Kupfer und versorgt damit einen grossen Theil des Morgenlandes. Auch Gold, Blei und Silber wird gebaut. Die Bewohner, meist Kurden, leben von Viehzucht, Acker- und Bergbau. 2) Befest. Hptst. des glchn. Pasch., auf einem Felsen, an dem tief unten der Tigris fliesst, 20,000 E. Festungswerke, viele zum Theil berühmte Moscheen, Bäder, Bazars, Grabmäler, Residenz des Paschas, griechischen Erzbischofs, chaldäischen und jakobitischen Patriarchen etc. 37^0 55′ 30″ n. Br., 57^0 33′ 30″ ö. L.

Diarville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Nancy, bei Haroué, 620 E.

Dibbersen, 1) Df. in Braunschweig, A. Thedinghausen, mit Donnerstedt 358 E. 2) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Harburg, 263 E. [dagshausen, 166 E.

Dibbesdorf, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Rid-

Dibbi, See in Afrika, Sudan, W. von Timbuktu. In ihn ergiesst sich der Joliba.

Dibden, Df. in England, Gfsch. Southampton, 513 E.

Dibong, Fl. in Indien. Entspr. in 28^0 23′ n. Br., 96^0 46′ ö. L. v. Grwch. fliesst 90 engl. M. W. durch Tübet, 50 engl. M. SW. durch Sudija und in Assam in den Brahmapootra, 27^0 50′ n. Br., 95^0 28′ ö. L. v. Grwch.

Dicastillo, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, SW. von Pamplona, 1261 E. [549 E.

Dichtelbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern,

Dickebusch, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Ypern, 400 E. [bei Remscheid, 150 E.

Dicke Eich, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep,

Dickel, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. und A. Diepholz, 566 E. [1620 E.

Dickelvenne, Df. in Belgien, Prov. Ost-Flandern, bei Gent,

Dickenbach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Bruck, Ger. Kindberg, 153 E.

Dickendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Altenkirchen, 130 E.

Dickenreishausen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Memmingen, 415 E. [465 E.

Dickenschied, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern,

Dickersbronn, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Dinkelsbühl, 140 E. [bach, 418 E.

Dickerschelsen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Glad-

Dickershausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Homberg, 237 E. [360 E.

Dickerstrasse, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep,

Dickesback, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 209 E. [106 E.

Dickhof, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau,

Dickiauten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 110 E.

Dickinson, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Cumberland, 3200 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Franklin, 1405 E.

Dick Johnson, Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Clay, 800 E. [bei Insterburg, 210 E. 2) Gut ebd., 230 E.

Dicklaken, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und

Dickleburgh, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 895 E.

Dickop, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und bei Kamenic, 135 E. [342 E.

Dickschhaide, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mörs,

Dickschied, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Untertaunuskr., A. Langenschwalbach, 281, mit Geroldstein 400 E.

Dickson, Gfsch. in Ver.-St., Tennessee, Middle-Distr. Hauptort: Charlotte. [3961 E.

Dicomano, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Florenz,

Diconne, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, bei St. Germain, 720 E.

Dicske, Df. in Ungarn, Com. Neutra, bei Verebely, 500 E.

Dicso Szent Marton, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, am kleinen Kokel, 1250 E. [579 E.

Dicy, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, bei Charny,

Didam, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, Bez. Arnheim, 2435 E.

Didderse, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Gifhorn, 445 E.

Diddlebury, Df. in England, Gfsch. Salop, 829 E.

Didenheim, Df. in Oberelsass, Kr. und Cant. Mülhausen, 1170 E.

Didier (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, 980 E. 2) Df. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. Carpentras, 852 E. Seidenspinnerei. 3) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Gannat, bei St. Pourçain, 847 E. 4) Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, bei Saulieu, 815 E. 5) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, bei Bons, am Fl. Rédon, 538 E. 6) **D. au Mont d'Or (St.)**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, 2295 E. 7) **D. d'Aussiat (St.)**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Bourg, 1117 E. 8) **D. de Crussol (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 1100 E. 9) **D. de Formans**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Trévoux, 616 E. 10) **D. de la Tour (St.)**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. La Tour du Pin, 1550 E. 11) **D. des Bois (St.)**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Louviers, bei Amfreville, 675 E. 12) **D. en Bresse (St.)**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon, bei St. Martin, 460 E. 13) **D. en Dévoluy (St.)**, Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, bei St. Etienne, 526 E. 14) **D. la Séauve (St.)**, St. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Yssengeaux, 5220 E. Seidenweberei, Bandweberei, Papierfabrik. 15) **D. sous Beaujeu (St.)**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, bei Beaujeu, 841 E. 16) **D. sous Riverie (St.)**, Df. ebd., Arr. Lyon, bei Mornant, 1279 E. 17) **D. sur Arroux (St.)**, Flck. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, 867 E. Eb.-St., Tel. 18) **D. sur Chalaronne (St.)**, Flck. ebd., Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei Thoissey, 2673 E. 19) **D. sur Doulon (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, 1694 E. 20) **D. sur Rochefort (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, 1433 E.

Didsbury, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 1829 E.

Didszillen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Heidekrug, 220 E. [pönen, 330 E.

Didszullen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallu-

Didwischen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Darkehmen, 130 E. [1026 E.

Didyma, Flck. in Griechenland, Nom. Argolis, Ep. Spetsae,

Die, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Drôme, $43^3/_4$ □M., 65,000 E. 2) St. ebd., r. an der Drôme, 3762 E. Tel. Civil-Tribunal; Mineralquellen, Fabriken für Tuch, Papier, Leder, Seidenspinnerei, Handel mit Muscatwein und Seide. 44^0 43′ 31″ n. Br., 3^0 2′ 18″ ö. L. v. Par.

Dié (St.), 1) Arr. in Frankreich, Dep. Vosges. 2) St. ebd., in einem Thal an der Meurthe, 10,472 E. Eb.-St., Tel. Bischofssitz, Civiltribunal, Bibliothek; Baumwollspinnerei und -Weberei, Gerberei, Potaschsiederei.

Diebach, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Rothenburg, 461 E. Schloss, 3 Mühlen. 2) Df. ebd., Unterfranken, B.-A. Hammelburg, 640 E. 1 Oel-, 3 Mahlmühlen. 3) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Neustadt an der Aisch, 160 E. 4) Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Büdingen, 288 E. 5) (**Rhein-** und **Ober-**), Wlr. und Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 200 und 797 E. Mühlen, Weinbau. 6) Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Künzelsau, 204 E. [Schönes Schloss.

Dieban, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 320 E.

Diebelbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 225 E. [2) Df. ebd., B.-A. Cham, 125 E.

Dieberg, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Roding, 255 E.

Diebersbach, zerstr. Ort in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Oberkirch, Gem. Butschbach, 137 E.

Diebersried, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Roding, 190 E.

Diebis, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Amberg, 171 E.

Dieblich, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz, 1167 E. Weinbau. [206 E.

Dieblicher Berg, Wlr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz,

Diebling, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 560 E.

Dieblingen, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Forbach, 702 E.

Diebolsheim, Df. in Niederelsass, Kr. Schlettstadt, Cant. Markolsheim, am Rhein, 637 E. [Oletzko, 360 E.

Diebowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Diebrock, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 826 E.

Dieburg, 1) Kr. in Hessen, Starkenburg, 50,351 E. 2) St. ebd., an der Gersprenz, 3736 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss mit Garten, Burg Stockau desgl., nebst Bibliothek, Strafarbeitsanstalt für weibliche Sträflinge; Stahl- und Blechwaarenfabriken, Gerberei, Töpferei, 1 Oel-, 1 Pappendeckel- und 5 Mahlmühlen.

Diebzig, Df. in Anhalt, Kr. und Bez. Köthen, 322 E. Schloss.

Dieck, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Neustettin, 160 E. [339 E. Schloss.

Dieckhorst, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Meinersen,

Dieckow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 523 E.

Diedelkopf, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, 327 E.

Diedelsheim, Pfrdf. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Bretten, 1135 E.

Dieden, Gem. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 629 E.

Diedenbergen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Mainkr., A. Hochheim, 666 E. [470 E. Fabr. chem. Produkte.

Diedendorf, Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Drülingen,

Diedenhain, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Hartha, bei Waldheim, 194 E.

Diedenhofen (frz. **Thionville**), befest. Hauptst. des glchn. Kr. (von 76,390 E.) in Lothringen, links an der Mosel, in einer Ebene, 7155 E. P., Eb.-St., Tel. Gymnasium, Ackerbau-Gesellschaft, vielerlei Fabriken, Hammerwerke, Handel. Capitulation 24. Nov. 1870. 49° 21′ n. Br., 23° 50′ ö. L.

Diedenshausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, 128 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, bei Berleburg, 225 E.

Diederichshammer, Hammer in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, bei Remscheidt.

Diedersberg (frz. **Montdidier**), Df. in Lothringen, Kr. Salzburg, Cant. Albesdorf, 144 E.

Diedersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 225 E. Theerofen, Mühlen. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 250 E. 3) (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 388 und 254 E. [meln, 349 E.

Diedersen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. und A. Ha-

Diedesfeld, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Landau, bei Neustadt, 1408 E. [Schiffbrücke über den Neckar.

Diedesheim, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Mosbach, 576 E.

Dieditz, Dietitz, 1) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Wischau, 1580 E. Mühlen, Oelpresse. 2) Df. ebd., Kr. Znaim, 230 E.

Diedolshausen, s. Bonhomme 1.

Diedorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 703 E. 2) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Augsburg, 325 E. 3) Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Dermbach, 367 E.

Diedrichshagen, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevismühlen, 152 E. 2) Df. ebd., Stadtkr. und $1^3/_8$ M. von Rostock, an der Ostsee, 203 E.

Diefenbach, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Maulbronn, 678 E. 2) Df. in Niederelsass, Kr. Schlettstadt, Cant. Weiler, 570 E. 3) Df. ebd., Kr. Weissenburg, Cant. Wörth, 328 E. 4) Df. in Lothringen, Kr. Forbach, Cant. Grosstänchen, 565 E.

Diefenthal, Df. in Niederelsass, Kr. u. Cant. Schlettstadt, 283 E.

Dieffeln, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 1041 E.

Diefmatten, Df. in Oberelsass, Kr. Altkirch, Cant. Dammerkirch, 245 E. [220 E.

Diegelsberg, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Göppingen,

Dieghem, Df. in Belgien, Prov. Süd-Brabant, bei Brüssel, 1160 E.

Diego (S.), 1) Hauptort der glchn. Gfsch. in Ver.-St., Californien, nahe der Südgrenze des Staates, an einer Bucht, die einen guten Hafen bildet. 32° 45′ n. Br., 117° 8′ w. L. v. Grwch. 2) Cap der südöstl. Spitze des Feuerlandes. 54° 41′ s. Br., 47° 27′ 24″ w. L. 3) **D. Alvaro**, Flck. in Spanien, Prov. Avila, Bez. u. bei Piedrahita, 820 E. 4) **D. Garcia**, die südl. der Malediven-Inseln im indischen Ocean, 8 M. Umfang. Mit ausgezeichnetem Hafen; Kokospalmen, Schildkröten. 5) **D. Ramirez**, Insel im grossen Ocean, SW. vom Cap Horn des Feuerlandes; wüst und unbewohnt. 56° 28′ 50″ s. Br., 51° 2′ 54″ w. L. 6) **D. Rayes**, eine der Malediven-Inseln, am Aequator, im indischen Ocean; unbewohnt. Reich an Schildkröten. 7) **D. Rodriguez**, Insel ebd., südlicher als Diego Garcia; bewohnt. Reich an Schildkröten, Ratten und Krabben. 8) **D. Rodriguez**, hohe Granitinsel, O. von Mauritius, im indischen Ocean, 2 □M., 495 E., mit geräumigem Hafen und kleiner engl. Besatzung. 9) **D. Suarez**, Hafen nahe am Nordende von Madagaskar.

Diegten, Pfrdf. im Schweizer Kant. Basel-Landschaft, Bez. Waldenburg, 828 E. [Ziegelei.

Diehmen, Df. in Sachsen, Kr. u. G.-A. Bautzen, 252 E. Mühle,

Diehsa, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 800 E. Kalkofen, Mahl- und Oelmühle.

Diekhof, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Güstrow, 169 E. Grosses Schloss. [burg, 380 E.

Diekholzen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Marien-

Diekhusen, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Süder-Dithmarschen, 268 E.

Diekirch, St. in Luxemburg, r. an der Sure, 3500 E. P., Eb.-St., Tel. Progymnasium, Gefängniss, mehrere Mühlen, Handel mit Tuch und Leder.

Dieksterhusen, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Weener, 258 E.

Dielbach, 1) (**Ober-**), Pfrdf. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. und bei Eberbach, 491 E. 2) (**Unter-**), Wlr. ebd., 134 E.

Diele, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Weener, 756 E.

Dielette, Wlr. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, 70 E. Neu angelegter Hafen; Zufluchtsort für Schiffe.

Dielfen (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 1000 und 300 E.

Dielhau, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, Ger. Königsberg, 439 E. P., Eb.-St., Tel. [1428 E.

Dielheim, Pfrdf. in Baden, Kr. Heidelberg, B.-A. Wiesloch,

Dielingen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 1095 E.

Dielkirchen, Krchdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kirchheimbolanden, bei Rockenhausen, 620 E. Blei, römische Denkmale.

Dielly, Dhelli, St. auf der Nordküste der Insel Timor im Sunda-Archipel. Schwer zugänglicher Hafen; Handel mit China.

Dielmissen, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Eschershausen, 746 E.

Dielsdorf, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Regensberg, 681 E. Eb. nach Zürich. 2) Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Grossrudestedt, 362 E. [burg, 499 E.

Diemanskirchen, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilsbi-

Diemantstein, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Dillingen, 448 E.

Diemarden, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Reinhausen, 475 E. [Gem. Lendsiedel, 121 E.

Diemboth, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gerabronn,

Diemel, Dimel, Nebenfl. der Weser; entspr. auf der Grenze von Waldeck und Preussisch-Westfalen und mündet bei Karlshafen in Hessen-Nassau.

Diemen, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, bei Amsterdam, an der Zuider-See, 957 E. 2) **Store-D.**, eine der dän. Farör-Inseln.

Diemensland, s. Tasmania (Vandiemensland).

Diemeringen, Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Drülingen, bei Saar-Union, 922 E. Protest. Kirche; Eisengruben, Kattunweberei, Mineralquelle. [377 E.

Diemerode, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rotenburg,

Diemer-, Dimmerstein, Df., mit Frankenstein eine Gemeinde, in Bayern, Pfalz, B.-A. Kaiserslautern, 630 E.

Diemerswyl, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Fraubrunnen, 263 E.

Diemitz, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., Klosteramt Dobbertin, 170 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., bei Halle, 409 E. [Heyrieu, 811 E.

Diémoz, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei

Diemschlag, Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. und bei Raabs, 170 E. [Nieder-Sinnenthal, 2010 E.

Diemtigen, Thal und Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez.

Dienau, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Burglengenfeld, 190 E.

Dienay, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 240 E. Hochofen und Hammer.

Diendorf, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Nabburg, 543 E. 2) (**Ober-**), Df. ebd., Niederbayern, B.-A. Passau, 278 E.

Dienersdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Hartberg, 642 E. [Gegend, 950 E.

Dienes, Szent, Df. in Ungarn, Com. Baranya, in sumpfiger

Dienesdi, Schildern, deutsch. Df. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. und bei Sommerein, 515 E. [Egerszeg, 660 E.

Dienesta, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. Vasvar, bei

Dienethal, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Unterlahnkr., A. und $^1/_2$ M. von Nassau, 187 E. [Weinbau.

Dienheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Oppenheim, 879 E.

Dienne, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und bei Murat, 1342 E. [heim, 317 E.

Dienstadt, Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Tauber-Bischofs-

Dienstädt, Df. in S.-Altenburg, Westkr., A. Kahla, 235 E. Kalk- und Steinbrüche, Mühlen. [bei Asendorf, 140 E.

Dienstborstel, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Nienburg,

Dienstedt, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Remda, 533 E.

Dienstweiler, Df. in Oldenburg, Frstth. u. A. Birkenfeld, 129 E.

Dienville, Flck. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. und NW. bei Bar sur Aube, an der Aube, 1168 E. [A. Uchte, 453 E.

Diepenau, Flck. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Nienburg,

Diepenbeck, Flck. in Belgien, Prov. Limburg, Bez. Hasselt, bei Maestricht, 2850 E. [Almeloo, 1660 E.

Diepenheim, St. in den Niederlanden, Prov. Overijssel, Arr.

Diepenveen, Flck. in den Niederlanden, Prov. Overijssel, Arr. Deventer, 3708 E.

Diepersdorf, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Nürnberg, 486 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Radkersburg, Ger. Mureck, 272 E. [239 E.

Diepflingen, Df. im Schweizer Kant. Baselland, Bez. Sissach,

Diepholz, 1) ehem. Gfsch., jetzt Kr. in der preuss. Prov. und Lddr. Hannover, bildet eine Spitze zwischen Oldenburg und der Prov. Westfalen, 12 □M. Grösstentheils Moor, Bruch und Haide, bewässert von der Hunte und deren Zuflüssen und im SW. von dem grossen Dümmer-See, den die Hunte durchströmt. Der Kr. umfasst die 3 Aemter Diepholz, Sulingen und Freudenberg und hat 50,746 E. Bedeutend ist die Zucht der Heideschnucken, Gänse und Bienen; der Flachsbau ist fast genügend; die Garnspinnerei und Leinweberei verbreitet. 2) Flck. und Hauptort des glchn. Kr. an der Hunte, 2480 E. P., Eb.-St., Tel. Wollzeug- und Tuchweberei. Schloss. 52° 36′ 20″ n. Br., 26° 2′ 12″ ö. L.

Diepoldreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neustadt a. d. Waldnaab, 105 E.

Diepoldsau, Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Unt.-Rheinthal, als Gem. mit den Dorfschaften Widnau und Schmitter 2829 E. [bei Gräfenberg, 360 E. Schloss, Spiegelfabrik.

Diepoldsdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Hersbruch,

Diepoldshofen, 1) Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Leutkirch, 511 E. 2) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Schrobenhausen, 808 E. [140 E.

Diepoldsried, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Waldmünchen,

Diepoltskirchen, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Eggenfelden, 222 E. 2) Gem. ebd., 348 E.

Diepolz, 1) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Immenstadt, 315 E. 2) Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. Mistelbach, Ger. Laa, 353 E.

Dieppe, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Seine infér., $22\frac{1}{2}$ □M., 114,000 E. 2) St. ebd., an der Mdg. der Bethune in den Kanal, 19,946 E. Eb.-St., Tel. Schloss u. unregelmässige Befestigungen, kleiner, aber sicherer Hafen, Börse, Civil- und Handels-Tribunal, Schifffahrtsschule, besuchte Seebäder; Fabr. in Tabak, Horn, Elfenbein, Spitzen, Zucker, Pfeifen und Fischangeln, Alaunsiederei, Zuckerraffinerie, Brauerei, Schiffsbau, Fischerei von Häringen, Makrelen, Stockfischen und Austern, beträchtlicher Handel. 49° 55′ 35″ n. Br., 1° 15′ 31″ w. L. v. Par. 3) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Verdun, bei Etain, 515 E.

Dier (St.), Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. u. OSO. von Clermont-Ferrand, 1886 E.

Diera, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Meissen, 392 E. Weinbau.

Dierath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 235 E.

Dierbach, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Bergzabern, 561 E.

Dierberg, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 400 E.

Dierdorf, Flck. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, am Holzbach, 1343 E. Schloss, Garten-, Wein- und Obstbau, Lohmühlen, Eisenfabrik, Gerberei.

Dierhagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Ribnitz, 507 E. Steuermannsschule.

Dierikon, Df. im Schweizer Kant. und Bez. Luzern, 324 E.

Dierkow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Teutenwinkel, 102 E.

Dierré, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, bei Bléré, 565 E.

Diersbach, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Griesbach, 160 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich ob der Enns, Bez. Schärding, Ger. Raab, 143, Gem. 1906 E.

Diersburg, Pfrdf. in Baden, Kr. u. B.-A. Offenburg, 1086 E. Synagoge, viele Mühlen, Kohlenbergwerk, Getreide-, Obst- und Weinbau.

Dierscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 239 E.

Diersdorf, 1) s. Dierdorf. 2) **(Nieder-, Ober-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 720 E. Garnbleiche, Mineralquelle.

Diersforth, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 205 E.

Diersheim, Pfrdf. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Kork, am Rhein, 842 E.

Dierstorf, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Tostedt, 125 E. 2) Df. ebd., Lddr. Hannover, Kr. Nienburg, A. Stolzenau, 135 E.

Diery (St.), Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, bei Besse, 767 E.

Dierzonzno, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, 385 E.

Diesbach, s. Diessbach.

Diesbar, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. und bei Grossenhain, 141 E.

Diesbeck, Pfrdf. in Bayern, an der Aisch, Mittelfranken, B.-A. Neustadt an der Aisch, 996 E. Schloss, Synagoge, Mühlen, vortreffliche Rindviehzucht.

Dieschenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 329 E.

Diesdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, 2166 E. 2) Flck. ebd., Kr. Salzwedel, 890 E. 3) Df. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Metzerwiese, 926 E.

Diesenbach, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Stadt am Hof, 390 E.

Dieskau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., bei Halle, 728 E.

Diessbach (Ober-), 1) Df. in der Schweiz, Kant. Bern, Bez. Konolfingen, bei Thun, 984 E. 2) **(Unter-)**, Df. ebd., Bez. und bei Büren, 705 E. 3) **D. und Dornhaus**, Df. ebd., Kant. Glarus, 493 E.

Diesse, Tessenberg, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Neuenstadt, 463 E.

Diessem, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 970 E.

Diessen, 1) **Bayerdiessen**, Flck. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Landsberg, am Ammersee, 1176 E. Töpferwaaren, Bierbrauerei, Hopfenbau. 2) **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. ebd., Schwaben, B.-A. Kaufbeuern, 188 und 384 E. 3) Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Haigerloch, 529 E. 4) Gem. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 956 E.

Diessenhofen, 1) Bez. in der Schweiz, Kant. Thurgau, 3676 E. 2) St. ebd., am Rhein, 1443, Gem. 1592 E. Wein- und Ackerbau, Schlachtviehhandel, Gerberei. 47° 41′ 27″ n. Br., 26° 25′ 18″ ö. L.

Diessfurth, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Eschenbach, 195 E. Oel, Spiegelschleif- und Polirmühle, Eisendrahthammer.

Diest, 1) St. in Belgien, Prov. Südbrabant, Arr. Löwen, in einem Thale der Demmer, 7561 E. Collége; Strumpf- und Tuchmanufaktur. 2) Nebenfl. der Maas, in den Niederlanden, entsteht aus dem Zusammenfl. der Dommel und Aa, und mündet bei Crèvecoeur.

Diestedde, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 458, Gem. 1079 E.

Diestelow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Goldberg, 146 E.

Diesten, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. u. bei Bergen, 160 E.

Dietach, Dotich, Twedik, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und bei Wels, 223 E. Schloss.

Dieteldorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Burglengenfeld, 435 E. Schloss, Marmorbrüche.

Dietelhofen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Riedlingen, am Bussen, 192 E.

Dietelkopf, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, 295 E.

Dietelskirchen, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilsbiburg, 721 E.

Dieten (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, 264 und 265 E.

Dietenbach, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Freiburg, 203 E.

Dietendorf (Alt- und Neu-), 1) 2 Herrnhuter-Kolonien in S.-Gotha, A. Ichtershausen, 660 und 654 E. Letzteres eine Herrnhuter-Kolonie mit netten Anlagen und bedeutender Industrie in Wolle, Baumwolle, Papier, Siegellack, Seife, Liqueurs und Färbereien. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. bei Zeitz, 136 E.

Dietenhan, Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Wertheim, 215 E.

Dietenhausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Oberlahnkr., A. Weilburg, 304 E. 2) Df. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Pforzheim, 160 E.

Dietenheim, 1) Df. mit Markt in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Laupheim, an der Iller, 1144 E. Garn- und Fruchthandel. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Brunecken, 633 E.

Dietenhofen, Flck. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Neustadt, bei Langenzenn, 653 E.

Dietenthal, Ort in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Wolfach, 105 E.

Dietenwengen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Waldsee, Gem. Eberhardzell, 113 E.

Dieterode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 110 E.

Dietersberg, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Sulzbach, 170 E.

Dietersburg, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Pfarrkirchen, 105 E.

Dietersdorf, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neunburg, 818 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, B.-A. Pfaffenhofen, 146 E. 3) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Schwabach, 647 E. 4) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Tirschenreuth, 150 E. 5) Df. ebd., Oberfranken, B.-A. Staffelstein, 280 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 609 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, bei Rossla, 579 E. 8) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Oberhollabrunn, Ger. Haugsdorf, 326 E. 9) Df. ebd., Steiermark, Bez. Graz, 208 E. 10) Df. ebd., Bez. Feldbach, Ger. Fürstenfeld, 301 E. 11) Df. ebd., Bez. Judenburg, 811 E. 12) Df. ebd., Bez. Radkersburg, Ger. Mureck, 554 E. S. Diedersdorf.

Dietershahn, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, 200 E.

Dietershausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, 531 E. 2) Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Riedlingen, 206 E.

Dietersheim, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Neustadt, 248 E. 2) Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Bingen, 537 E.

Dietershofen, 1) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Illertissen, 216 E. 2) Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Sigmaringen, 164 E.

Dieterskirch, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Riedlingen, 221 E.

Dieterskirchen, Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neuenburg vor dem Walde, 592 E.

Dieterstetten, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Dinkelsbühl, 217 E.

Dietersweg, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Regensburg, 250 E.

Dietersweiler, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Freudenstadt, 673 E.

Dieterwind, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Königshofen, 330 E.

Dietesheim, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, 916 E.

Dietfurt, 1) St. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Hemau, 1115 E. Armenhaus, Brauerei, Mühlen, Ziegelhütte. 2) Df. in Preussen, Hohenzollern-Sigmaringen, 508 E. 3) Wlr. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Alttoggenburg, Gem. Bütschwyl, an der Toggenburgerbahn. 4) **(Unter-)**, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Eggenfelden, 630 E.

Dietfurth, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Weissenburg, bei Pappenheim, an der Altmühl, 338 E. Drahtzieherei, Steingutfabrik.

Dietges, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gersfeld, 163 E.

Diethardt, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Unterlahnkr., A. Nastätten, 262 E.

Dietharz, Df. in S.-Gotha, A. Ohrdruf, 641 E. Schneidemühle.

Diethensdorf, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. u. bei Burgstädt, 711 E.

Diethersmühle, Mahl- und Oelmühle in Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg.

Dietikon, 1) Pfrdf. in der Schweiz, Kant. und Bez. Zürich, an der Mündung der Reppisch oder Repst in die Limmat, 1639 E. Eb.-St. 2) **(Berg-)**, Ort ebd., Kant. Aargau, Bez. Baden, 492 E.

Dietingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Rottweil, 694 E.

Dietkau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 206 E.

Dietkirch, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Augsburg, 130 E.

Dietkirchen, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez. Velburg, 235 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Limburg, 658 E.

Dietkowitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Prossnitz, 530 E. 2) Df. ebd., Kr. Ungar.-Hradisch, 340 E.

Dietlas, Df. mit Gut und Schloss in S.-Meiningen, Bez. Salzungen, Enclave in Weimar, 136 E.

Dietlikon, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Bülach, 437 E.

Dietlingen, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Pforzheim, 1720 E. 2) Df. ebd., Kr. u. B.-A. Waldshut, 192 E.

Dietmanns, 1) Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Waldsee, als Gem. 716 E. 2) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Zwettl, Ger. Weitra, 616 E. 3) **(Alt- und Neu-)**, 2 Dfr. ebd., Bez. Waidhofen, an der Thaya, 975 u. 849 E.

Dietmannsdorf, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Horn, 299 E. 2) Df. ebd., Bez. Oberhollabrunn, Ger. Retz, 254 E. 3) Df. ebd., Steiermark, Bez. Deutsch-Landsberg, 442 E. 4) Df. ebd., Bez. Liezen, Ger. Rottenmann, 352 E.

Dietmannsried, kl. Markt in Bayern, Schwaben, B.-A. Memmingen, bei Kempten, 568 E. P., Eb.-St., Tel. Pferdemärkte.

Dietramszell, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München r. d. Isar, 600 E. Schloss, 2 Klöster und 2 Kirchen.

Dietratried, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Memmingen, 150 E.

Dietrichingen, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. u. bei Zweibrücken, 358 E.

Dietrichsbach, Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. Zwettl, 210 E. Glasfabrik.

Dietrichschlag, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Freistadt, Ger. und $\frac{1}{2}$ M. von Leonfelden, 398 E.

Dietrichsdorf, 1) **Dierksdorf**, Df. in Preussen, Holstein, unweit des Hafens von Kiel, 234 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 340 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 142 E.

Dietrichsfeld, Kol. in Preussen, Lddr., A. und 1 M. von Aurich, 170 E.

Dietrichskuppe, Berg auf dem Harz, 1848 F. hoch.

Dietrichsroda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 1 M. von Eckartsberga, 135 E.

Dietrichstein, Burgruine in Oesterreich, Kärnten, Bez. Klagenfurt. Dabei 1 Kupferhammer, 2 Eisenhämmer, 1 Torfbruch und Bad.

Dietrichswalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 300 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 130 E.

Dietschweiler, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Homburg, 289 E.

Dietschwyl, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Alttoggenburg, Gem. Kirchberg.

Dietweiler, 1) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Homburg, 430 E. 2) Df. in Oberelsass, Kr. Mülhausen, bei Habsheim, 480 E.

Dietwyl, 1) (**Gross-**), Df. in der Schweiz, Kant. Luzern, Bez. und bei Willisau, 1117 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., Kant. Aargau, Bez. Muri, 676 E.

Dietz, 1) St. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Unterlahnkr., Amtsort, bestehend aus Alt-, Neu- u. Vorstadt, 4166 E. P., Eb.-St., Tel. Mit Schloss (jetzt Zucht- und Arbeitshaus, nebst Marmorfabrik), schönem Amtshaus, Synagoge, lateinischer Schule, berühmter Baumschule für Stein- und Kernobst (darunter über 100 Sorten Aepfel), Farbenfabrik. 2) (**Alten-**), Df. ebd., A. und 1/4 M. von Dietz, r. an der Lahn, 777 E.

Dietzdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 390 E.

Dietzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Radkersburg, 314 E.

Dietzenbach, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, 1456 E.

Dietzenrode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und bei Heiligenstadt, 130 E.

Dietzhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, bei Suhl, 598 E.

Dietzhof, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Forchheim, 115 E.

Dietzling, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kelheim, 263 E.

Dietzweiler, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Homburg, 352 E.

Dieu, kl. Insel an der atlant. Küste Frankreichs, Dep. Vendée, 2 □M., 2929 E. Leuchtthurm. Die beiden Hauptorte sind Port und le Bourg.

Dieudonné, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, bei Chambly, 422 E. Seidenknöpfe- und Schnurfabrik.

Dieue, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, S. bei Verdun, r. an der Maas, 902 E. Papierfabrik.

Dieulefit, St. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montelimar, 4147 E. Tel. Die bedeutendste Fabrikstadt des Dep.; berühmte Töpfereien mit 200 Arbeitern. Tuch, Glas, Seiden- und Baumwollspinnerei, Färberei, Mineralquellen.

Dieulivol, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, NO. bei la Réole, 690 E.

Dieulouard, Flck. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. und NNW. bei Nancy, 1414 E. Eb.-St., Tel.

Dieupart, Df. in Belgien, Prov. u. SSO. bei Lüttich. Eisenwerke.

Dieupentale, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, bei Grisolles, 600 E. Eb.-St. Papierfabr.

Dieuze, St. und Cant. in Lothringen, Kr. Salzburg, 2784 E. P., Eb.-St., Tel. Saline, Leinwand-, Hut-, Strumpf- und Sodafabrik.

Diéval, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei Pernes, 825 E.

Dievenow, 1) (**Bergsche-**, **Klein-** u. **Ost-**), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, zus. 275 E. 2) Df. ebd., Kr. Wollin, 208 E.

Diever, Df. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, 1521 E.

Diewens, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 120 E.

Diewitzer Kirr, Insel in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg.

Diex, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Völkermarkt, 630, Gem. 1683 E.

Diey (St.), St. in Frankreich, s. St. Dié.

Diez, s. Dietz.

Diezma, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. u. bei Granada, 1109 E.

Differdange, Df. in Luxemburg, Bez. Esch, 1760 E. Eisengewinnung, Hochofen.

Differten, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 1198 E.

Difficulty, Vorgeb. in Schottland, Gfsch. Inverness, Hebrideninsel Lewis.

Difful, Bez. und St. in Persien, Prov. Khusistan, l. am Absal, WNW. von Shuster, 15,000 E. Wollen- und Seidenzeuge, Handel.

Digby, 1) Ort in brit. Nordamerika, Neu-Schottland, SW. von Annapolis; Fischerei. Leuchtthurm: 44° 40′ 25″ n. Br., 48° 10′ 39″ w. L. 2) Cap der Ostküste von Kerguelens-Land, im S. des indischen Oceans. 3) Ort in England, Gfsch. Lincoln, 330 E.

Diges, Flck. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und SW. bei Auxerre, 1599 E.

Diggee, **Dhiggi**, Ort in Hindostan, Rajpootstaat Jeypore, 48 engl. M. von Nusserabad. 26° 24′ n. Br., 75° 35′ ö. L. v. Grwch.

Diggeringen, Wlr. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Säckingen, 132 E. Mühle.

Digges, 1) Cap in Nordamerika, NW.-Spitze von Labrador, S. am Eingange der Hudsons-Bai. 62° 41′ n. Br., 61° 10′ w. L. 2) Gegenüber die Inselgruppe, S. von der Nottingham-Insel.

Dighartschi, St. in Tübet, welche 5000 Mann Garnison hat.

Dighton, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Bristol, am Taunton, 2000 E. Hafen in der Bai von Mount-Hope.

Digisheim (Ober- u. Unter-), 2 Dfr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Balingen, in der Baar, 950 und 448 E. In der Nähe des erstern das Geierbad, 123 E.

Digliggy-Neur, St. im Innern der Insel Ceylon, von hohen Bergen umgeben; Palast des letzten Königs von Kandy.

Dignac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, 1440 E.

Dignano, 1) St. in Oesterreich, Istrien, Bez. Pola, eig. Ger., unf. dem adriat. Meere, N. von Pola, 4731, Gem. 10,504 E. Kathedrale, Stuterei, guter Wein- und Olivenbau, Holzhandel. 44° 57′ 36″ n. Br., 31° 30′ 41″ ö. L. 2) Df. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr. San-Daniele, 2067 E. Seidenbau.

Digne, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, 52 1/4 □M., 53,000 E. 2) St. ebd., am Fuss der Alpen, l. an der Bleonne, 7002 E. Tel. Bischofssitz, Assisenhof, Civil-Tribunal, Collége, öffentliche Bibliothek, Handel mit getrockneten Früchten, besonders Pflaumen, Mandeln, Honig, Vieh, Leder, Gerberei; Mineralquellen. 45° 5′ 18″ n. Br., 3° 54′ 4″ ö. L. v. Par.

Dignuggur, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Burdwan, 18 engl. M. von der St. Burdwan und 4 engl. M. von der Eisenbahn von Burdwan nach Raneegunge. Zuckerbau. 23° 22′ n. Br., 87° 45′ ö. L. v. Grwch.

Digny, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, bei Senonches, 1220 E. P.

Digoa, St. in Afrika, Sudan, Burnu, 30,000 E.

Digoin, Flck. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. u. W. von Charolles, r. an der Loire, wo der Canal du Centre einmündet, 3426 E. Eb.-St., Tel. Fayencefabriken, Salzhandel, Schiffbau.

Digoville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. u. bei Cherbourg, 589 E.

Digulleville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, bei Beaumont-Hague, 564 E.

Dihewid, Ort in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 454 E.

Dihlo, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 360 E.

Dihong, Fl. in Asien, entspr. auf der nördl. Seite des Himalaya, im 30° 25′ n. Br., 82° 5′ ö. L. v. Grwch. und O. durch Tübet fliessend; unter dem Namen Sanpoo wendet er sich plötzlich nach S. und ergiesst sich in Assam in den Brahmapootra.

Dihrenfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 160 E.

Dihrengrund, Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 215 E.

Dihrnfurt, s. Dyhrnfurt.

Dijon, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, 54 1/6 □M., 149,300 E. in 12 Cantons. 2) St. ebd., Hauptort des Dep. Côte d'Or, am Zusammenfluss der Ouche und des Suzon, 39,143 E. Eb.-St., Tel. Schloss, Palais der Generalstaaten, Präfecturgebäude, Dom mit 395 F. hohem Thurme, Schauspielhaus, Sitz der Departementsbehörden, 52 F. hohe Fontaine, Gerichtshof, Ober- und Handels-Tribunal, Börse, Akademie, Collége, Schule des Rechts, der Medicin, schönen Künste etc., botanischer Garten, Bibliothek, Museum von Kupferstichen. Tuch-, Wollzeug-, Wolldecken-, Hut-, Mützen-, Weinessig- und Senffabrik, Handel mit Getreide, Wein, Oel, Hanf, Wolle, Eisen. 47° 19′ 19″ n. Br., 2° 41′ 54″ ö. L. v. Par.

Dikesbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 200 E.

Diki, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Laupen, 470 E.

Diklo, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr., Bez. u. bei Zara, 300 E.

Dikmo (superiore), Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. Sign, 650 E.

Dikweiler, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Cant. und bei Echternach, 160 E.

Dilar, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. und bei Granada, 820 E.

Dilaram, St. in Afghanistan, Herat, OSO. von Ferrah, rechts am Khasch-Rud, an der grossen Strasse von Ferrah nach Kandahar.

Diletz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Gitschin, 200 E. Mahl- und Bretmühle.

Dilham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 428 E.

Dilhorne, Df. in England, Gfsch. Stafford, 1575 E.

Dilingen, **Dilgen**, Df. in Luxemburg, Distr. und Cant. Diekirch, am Fl. Sur, 120 E.

Dilkrath, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, bei Brüggen, 788 E.

Dill, 1) Nebenfl. der Lahn in Preussen. 2) Kr. im preuss. Rgbz. Wiesbaden, Hauptort Dillenburg, enthält die Aemter Dillenburg und Herborn und 35,074 E. 3) Gebirgszweig in Ungarn, Com. Zemplin, der sich SW. von der grossen Gebirgskette abzweigt, die bei Ruszka mit dem Beszkid, und auch mit dem Hochwald, also mit den Karpathen, zusammenhängt. Diese Gebirgskette streicht bis Szirhotz in S., wo sie sich in zwei Zweige theilt, von denen einer bis Inovetz SO. streicht und im Unghvarer Comitat Sztari Konyns heisst, der in SW. ist der Dill, dessen Theile der Szinnaer Berg mit dem See Meerang, Vihorlat mit einem See, so wie Osztri, Kioviszko, Dubovihrun und Hirats sind. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 266 E. Viehmarkt.

Dillbrecht, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Dillkr., A. Dillenburg, 252 E. Oel- und Schneidemühle.

Dilldorf, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, bei Elberfeld, 239 E.

Dillenburg, St. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, an der Dill, Hauptort des Kr. Dill und Amtsort, 3319 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz eines Appellations- und Criminal-Gerichts, Pädagogium, Schloss, Potaschsiedereien, Tabakfabrikation, Oel- und Schneidemühle, Kupferhütte, Kalkofen. Unweit die Kupferhütte Isabelle.

Dillendorf, 1) Df. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Bonndorf, 391 E. Schlossruine. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 221 E.

Dillhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Oberlahnkr., A. Weilburg, 560 E.

Dillheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 225 E.

Dilli, portugies. St. auf der Sundainsel Timor. Befestigt. Sitz eines portug. Gouverneurs. Handel mit Schwalbennestern, Wachs, Sandelholz, Nankin, Porzellan, Kupfer und Eisen, vornehmlich mit China. 8° 38′ s. Br., 143° 10′ ö. L.

Dillich, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Homberg, 524 E.

Dillingen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 2624 E. Fabr. für Papier, Kupfer-, Schwarz- und Weiss-Eisenblech. 2) B.-A. in Bayern, Schwaben und Neuburg, 43,305 E. 3) St. ebd., l. an der Donau, 4894 E. Altes Schloss, latein. Stadtschule, Gymnasium, Lyceum, Klerikal-Seminar, Klöster, Landwirthschafts- und Gewerbschule, Waisenhaus, Papiermühle, Schiffbau, Schifffahrt, Eisenwaaren, Tuch, Viehzucht, Hopfen- und Obstbau. 48° 34′ 35″ n. Br., 28° 9′ 31″ ö. L. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Obertaunuskr., A. Homburg, 168 E.

Dillishausen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Kaufbeuern, 243 E.

Dilln, **Belabanya**, St. in Ungarn, Com. Hont, Bez. und bei Schemnitz, 1680 E. [Siegen, 170 E. Stahlhammer.

Dillnhütten, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei

Dillstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, 635 E. [zollern, O.-A. Gamertingen.

Dillstetten, besuchter Wallfahrtsort in Preussen, Hohen-

Dill- und Weissenstein, s. Weissenstein 1.

Dilman, neue, beträchtliche St. im nördl. Persien, Prov. Aderbeidschan, 15,000 E. Von schönen Gärten umgeben.

Dilsberg, Pfrdf. in Baden, Kr. u. B.-A. Heidelberg, am Neckar, 794 E. Altes Schloss, Obstbaumzucht, Steinbrüche.

Dilsburg, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken, 257 E.

Dilschhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. u. A. Marburg, 151 E.

Dilton, Flck. in England, Gfsch. Wilts, 1585 E.

Dilworth, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 959 E.

Dilwyn, Df. in England, Gfsch. Hereford, 1069 E.

Dima, 1) Flck. in Spanien, Prov. Biscaya, SO. bei Bilbao, 608 E. 2) Grosse St. in Habesch, Amhara, Bez. Gojam, von steinernen Wällen umgeben. 10° 30′ n. Br., 56° 12′ ö. L.

Dimaro, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Cles, Ger. Malè, 481 E.

Dimbach, 1) Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Weinsberg, 408 E. 2) Krchdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Volkach, l. am Main, 200 E. Zwetschenbau, Wallfahrtskirche. 3) Df. ebd., Pfalz, B.-A. Bergzabern, 197 E. 4) Marktflck. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Perg, Ger. Grein, 767 E. [münster, 289 E.

Dimbsthal, Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Maurs-

Dimburg, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. und bei Malaczka, 500 E. [A. Freudenberg, 186 E.

Dimhausen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Diepholz,

Dimitri, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Akhissar.

Dimitria, St. in Russland, Gouv. Jekaterinoslaw, Kr. Taganrog, 8000 E. [mit Dimerwolka, 180 E.

Dimmern, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg,

Dimocks, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Susquehanna, 1200 E.

Dimokur, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Königstedtl, 860 E. Schloss, Waisenhaus, Mühle, Brauerei.

Dimont, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei Solre, 449 E.

Dinagepur, 1) Distr. im brit. Hindostan, Prov. und Prsdsch. Bengalen, 3820 engl. □M., hügelig, im S. voll Thalgründe, viele kleine Flüsse und Seen. Produkte sind Reis, Indigo, Zucker, Baumwolle, Tabak. 2) Hptst. des glchn. Distr. am Purnubada, 30,000 E. Palast des Rajah. Baumwollweberei, Handel.

Dinami, Df. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. II, Distr. Monteleone, 1496 E.

Dinan, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, $26\frac{4}{5}$ □M., 167,900 E. 2) St. ebd., l. an der Rance, 8510 E. Tel. Civil-Tribunal, Collége, Seminar, Fabriken für Leder, Segeltuch, Leinwand, Baumwollen- und Wollzeuge, Handel mit Butter, Flachs, Honig, Viehzucht, Mineralquellen.

Dinant, St. in Belgien, Prov. Namur, r. an der Maas, 6428 E. Festes Schloss, Kathedrale, Gymnasium, Hospitäler, Glashütte, Marmorsäge, Papiermühle, Gerbereien, Karten-, Messer-, Kupferwaaren-, Hut-, Tuch-, Wollzeugfabr. u. a.

Dinapoor, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Patna, am r. Ufer des Ganges, 10 engl. M. von Patna, 20,000 E. Bedeutende Militärstation. Handel. 25° 37′ n. Br., 85° 7′ ö. L. v. Grwch.

Dinara, Bergkuppe in Oesterreich, Dalmatien, NW. von Macarsca, 44° 3′ 41″ n. Br., 34° 2′ 38″ ö. L.; 5860 F. hoch, gehört zu dem nach ihr benannten Gebirgszuge, welcher das griechische und das Alpensystem verbindet. Das Gebirge, fälschlich Dinarische Alpen genannt, ist kahl, zerklüftet, fällt nach dem Adriameer steil, nach der Donau sanfter ab und verzweigt sich landwärts vielfach. Nirgends übersteigt es 8000 F. Höhe.

Dinareh, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Shahabad, 70 engl. M. SW. von Dinapoor. 25° 12′ n. Br., 84° 6′ ö. L. v. Grwch.

Dinas, 1) Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 819 E. 2) **D. Mowddu**, Flck. ebd., Gfsch. Merioneth, 360 E.

Dinau, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Burglengenfeld, 185 E.

Dindary, St. in brit. Ostindien, Prov. Nagpore. 22° 20′ n. Br., 81° 33′ ö. L. v. Grwch.

Dindigul, brit. St. mit Fort in Ostindien, Prov. Karnatik, Prsdsch. Madras, 3600 E. 10° 22′ n. Br., 78° 3′ ö. L. v. Grwch.

Dinéault, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und NW. bei Châteaulin, 1658 E. [Gem. 2010 E.

Dingden, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 470,

Dingé, Flck. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, S. bei Combourg, 2032 E. [bei Nettlingen, 694 E.

Dingelbe, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Marienburg,

Dingelsberg, Kol. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, bei Freienwalde, 190 E.

Dingelsdorf, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Constanz, 422 E.

Dingelstädt, Flck. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 3055 E. P., Eb.-St., Tel. Wollspinnerei, Wollzeug- und Leinweberei. [leben, 1507 E.

Dingelstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschers-

Dingen, 1) Df. in Preussen, Holstein, Kr. Süderdithmarschen, 401 E. 2) Df. ebd., Lddr. Stade, A. Dorum, 280 E.

Dingestow, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 231 E.

Dingharting, Dorfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München r. der Isar, 344 E. [kehmen, 240 E.

Dinglauken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Dar-

Dingle, 1) Bucht der Westk. Irlands, Prov. Munster, Gfsch. Kerry, zwischen den Caps Denmore und Brea. 2) St. ebd., an der Nordseite der Bucht, 3260 E. Leinweberei, Fischerei.

Dinglingen, Df. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Lahr, 1461 E. P., Eb.-St., Tel. Weinbau.

Dingman, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Pike, 750 E.

Dingmansburg, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Shelby, am Fl. Miami, Sidney gegenüber, 400 E.

Dingolfing, **Dinglfing**, 1) B.-A. in Bayern, Niederbayern, $6\frac{1}{2}$ □M., 21,075 E. 2) St. ebd., an der Isar, 3100 E. P., Tel.

Dingolshausen, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Gerolzhofen, 536 E. Säge- und Mahlmühlen. [tersheim, 520 E.

Dingsheim, Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant. Truch-

Dingsleben, Df. in S.-Meiningen, Bez. Themar, 297 E.

Dingstede, Df. in Oldenburg, A. Oldenburg, Gem. Hatten, 304 E.

Dingwall, Flck. in Schottland, Gfsch. Ross, N. von Inverness, an der Cromarty-Bai, 2050 E. [haus, 135 E.

Dingwörden, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und bei Neuen-

Dingy en Vuache, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei St. Julien, 431 E. 2) **D. St. Clair**, Df. ebd., Arr. und bei Annecy, 1085 E. [340 E.

Dinin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Lomnec,

Dinkel, Fl. in Preussen, geht durch den Kr. Ahaus u. mündet in der Prov. Hannover in die Vechte.

Dinkelgrund, Ebene in Bayern, zwischen Regensburg und Straubing. Fruchtbar an Getreide und Dinkel. [321 E.

Dinkelhausen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Uslar,

Dinkelsbühl, 1) B.-A. in Bayern, Mittelfranken, 25,092 E. 2) St. ebd., im Virngrunde, an der Wörnitz, 5212 E. P., Tel. Lateinische Schule. Hut-, Leder-, Papierfabriken, Färberei, Viehzucht, Bierbrauerei, Fabr. elastischer schwarzer Schreibtafeln, Handschuh- u. Strumpffabr. u. a. 49° 4′ 11″ n. Br., 27° 59′ ö. L.

Dinkelscherben, Flck. in Bayern, Schwaben, B.-A. Zusmarshausen, an der Zusam, 959 E. P., Eb.-St., Tel. [100 E.

Dinkelshausen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Neuburg,

Dinker, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 600 E.

Dinkholder Mineralbrunn, in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Braubach. Bad.

Dinklage, Krchdf. in Oldenburg, A. Damme, 683, Bauersch. 1146, Gem. 3314 E. Flachsbau, Viehmärkte. 52° 39′ 44″ n. Br., 25° 47′ 16″ ö. L. [619 E.

Dinklar, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Marienburg,

Dinsac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, bei le Dorat, 514 E.

Dinschede, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 200 E.

Dinsdale, Badeort in England, Gfsch. Northampton, 190 E.

Dinsheim, Df. in Niederelsass, Kr. u. Cant. Molsheim, 1271 E.

Dinslacken, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mülheim, 2153 E. P., Eb.-St., Tel. Tuch-, Strumpf-, Hut-, Mützen- und Leinwandfabrikation, Töpferei, Gerberei, Glockengiesserei, Viehzucht. 51° 34′ 10″ n. Br., 24° 23′ 50″ ö. L.

Dinsmore, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Shelby, 800 E.

Dinteloord, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, l. am Dintel, W. bei Breda, 2573 E. [138 E.

Dintesheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. und bei Alzey,

Dinther, Dfgem. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Herzogenbusch, 1613 E.

Dintikon, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Lenzburg, 616 E.

Dinting, Stdtsch. in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Glossop, 730 E. [ebd., Gfsch. Wilts, 565 E.

Dinton, 1) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 818 E. 2) Df.

Dinwethen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 200 E. [(Court-House).

Dinwiddie, Gfsch. in Ver.-St., Virginia. Hauptort: Dinwiddie

Dinxperlo, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Aalten, 2400 E. [bei Temesvar, 1700 E.

Dinyas, serb. Df. in Ungarn, Com. Torental, Bez. Modos,

Dinyevecz, Df. in Ungarn, ehem. kroat. Militärgrenze, bei Bellovar, 400 E.

Dinzling, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kelheim, 308 E.

Diod, **Diodvarallya**, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. und bei Tövis, 1330 E.

Diomal, **Nussdorf**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. und bei Tövis, 670 E.

Diomedes-Inseln, 3 bewohnte Inseln in der Behringsstrasse: Fairway, Krusenstern, Ratmanar. 65° 46′ n. Br.

Dion le Mont, 1) Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 800 E. 2) **D. le Val**, Df. ebd., 410 E. [483 E.

Dionay, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und bei Marcellin,

Dions, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, bei St. Chaptes, 752 E. [460 E.

Diors, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. u. bei Châteauroux,

Dios, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Klausenburg, 320 E. 2) (**Also**), **Windisch-Nussdorf**, Marktflck. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. und bei Tyrnau, 1100 E. 3) (**Felsö-**), **Deutsch-Nussdorf**, slav. Marktflck. ebd. 4) (**Toth**), **Oressan**, Df. ebd., Com. Neutra, Bez. und bei Freistadtl, 270 E. 5) **D.** (**Nombre-de-**), St. in Mejico, Staat Durango, 7000 E. 6) **D.-Györ**, Flck. in Ungarn, Com. Borsord, bei Miskolcz, 3100 E. Eisenhaltige Quelle, Wein- und Obstbau, Bergbau auf Eisen und Gold. Papiermühle, Glasfabrik. [Kr. Szolnok, bei Zilah, 1170 E.

Diosad, reform. Pfrdf. in Ungarn (früher zu Siebenbürgen),

Dioskal, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Keszthely, 630 E.

Dioszeg, 1) Flck. in Ungarn, Com. Bihar, am Er-Fluss SO. von Debreczin, 5774 E, Vorzügl. Wein und Tabak. 2) Flck. ebd., Com. Pressburg, SW. von Szered, 1620 E.

Diou, 1) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, 1750 E. 2) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Issoudun, bei Reuilly, 454 E.

Dipignano, Df. in Italien, Neapel, Prov. Calabria citer., Distr. Cosenza, 3949 E.

Dippach, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Hassfurt, 142 E. Obst- und Hopfenbau. 2) Df. ebd., B.-A. Königshofen, 110 E. 3) Df. ebd., Oberfranken, B.-A. Bamberg, 135 E. 4) Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Gerstungen, 588 E. 5) Df. in Luxemburg, Bez. Capellen, 420 E.

Dippelsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 355 E. Mahl- u. Lohmühle. 2) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Moritzburg, 190 E. [Kremsmünster, 680 E.

Dippersdorf, Df. in Oesterreich ob der Enns, Bez. und bei

Dippertsreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Tirschenreuth, 240 E.

Dipperz, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, 583 E.

Dippmannsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig, 410 E.

Dippoldiswalde, **Dippoldswalde**, St. in Sachsen, Kr. Dresden, eig. G.-A., 2997 E. P. Amtssitz, Schloss, alte gothische Kirche, Rathhaus, Garnbleiche, 9 Mühlen, Schleifsteinbruch, Flachsmärkte, Leinweberei, Gerberei. [250 E.

Dippoldsberg, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Neustadt,

Dipse, **Dürrbach**, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Bisztriz, Bez. Lechnitz, 740 E. Weinbau. [von Talanti.

Dipso, Ort auf der griech. Insel Negroponte, an der Meerenge

Diptford, Df. in England, Gfsch. Devon, 659 E.

Dirac, Flck. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. u. bei Angoulême, 855 E. Weinbau, Franzbranntwein. [Reisbau.

Dirama, St. in der europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Salonichi.

Direction, 1) Cap der NO.-Küste von Australien, Neu-Süd-Wales. 2) Insel an der Westseite von Borneo.

Dirgenheim, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Neresheim, 193 E.

Dirham, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 457 E.

Dirillo, Fl. in Italien, Sicilien, Prov. Noto; münd. in das Meer.

Diriman, St. in Afrika, Sudan, Reich Bambara.

Dirin, St. und Thal in Asien, Khiwa, O. vom See Kuli-Deria.

Dirinon, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, 1628 E.

Dirkee, **Dirky**, St. der Tibbos, in Afrika, Sahara, in einer Oase, N. von Bilma, auf dem Wege von Fezzan nach Burnu.

Dirk-Hartog-Insel, an der W.-Küste von Australien. 10 M. lang. Gute Rhede. 26° s. Br. [Goedereede, 2243 E.

Dirksland, Df. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland, bei

Dirko, Hptst. des Staates Kanar im afrik. Sudan.

Dirkulla, St. in Afrika, Sudan, Land der Fellata's.

Dirlammen, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 389 E. [1476 E.

Dirleton, Df. in Schottland, Gfsch. Haddington, am Meere,

Dirlewang, Flck. in Bayern, Schwaben, B.-A. und bei Mindelheim, 730 E.

Dirlingsdorf, s. Dürlinsdorf.

Dirlos, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, 227 E.

Dirmerzheim, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 693 E.

Dirmingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 1008 E.

Dirmstein, Flck. in Bayern, Pfalz, B.-A. Frankenthal, bei Grünstadt, 1517 E. Schloss, Töpferei.

Dirn, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Hemau, 257 E.

Dirna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, 560 E. Schloss, Mühle, Beschälstation.

Dirnaich, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilsbiburg, 665 E.

Dirnbach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Feldbach, 242 E.

Dirnersdorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Nabburg, 314 E.

Dirnsicht, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Nabburg, 390 E.

Dirotz, **Dyrotz**, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, bei Spandau, 434 E.

Dirrlauingen, **Thürrlauingen**, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Dillingen, bei Burgau, 320 E.

Dirschau, St. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Preuss.-Stargard, an der Weichsel, 7758 E. P., Tel. Herrliche Eb.-Brücke über die Weichsel; Holzhandel. Geburtsort Georg Forster's.

Dirschel, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 1260 E. Schloss. [600 E. 2 Mühlen.

Dirschelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt,

Dirschkeim (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 190 und 229 E.

Dirschkowitz, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und bei Troppau, 150 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 230 E. [Schloss, Mineralquelle.

Dirsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 850 E.

Dirwonuppen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 130 E.

Dis, befest. St. in Arabien, Südküste, NO. von Makallah, 1000 E.

Disappointement, 1) Cap der Küste von Columbia, NW. vom Cap Adams. 2) Insel im grossen Ocean, Magelhaens-Archipel. 3) Bucht in der Ostk. der Insel Mindanõ. 4) Inselgruppe im grossen Ocean, gefährl. Archipel, 1765 von Byron entdeckt. 14° 5′ s. Br.

Dischingen, 1) Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Neresheim, 1045 E. P. Tuchmanufaktur. 2) (**Ober-**), schönes Pfrdf. ebd., Donaukr., O.-A. Ehingen, l. an der Donau, 772 E.

Disentis, Flck. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Vorderrhein, Hauptort dess., an einem Bergabhang, wo sich der Vorder- mit dem Medelserrhein vereinigt, 1364 E. Oberhalb steht die glchn. Bened.-Abtei. Gebirge, Gletscher und anmuthiges Gelände machen die Gegend angenehm und schön. 3471 F. ü. d. M., der Rhein 3275 F. hoch.

Diseworth, Df. in England, Gfsch. Leicester, 567 E.

Dishforth, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, Krchspl. Topcliffe, 401 E.

Disiover, St. in Afrika, Sudan, Reich Bambara.

Disley-Stanley, Df. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Stockport, 2255 E.

Dismal Swamp, grosser Morast in Ver.-St., Virginia u. North-Carolina.

Disna, St. in Russland, Gouv. Minsk, am Zusammenfluss der Disna und Dwina, 4760 E. 55° 34′ n. Br., 10″ 45° 52′ 33″ ö. L.

Disnack (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Lauenburg, A. Ratzeburg, zus. 169 E. [Gallipoli, 2025 E.

Diso, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra d'Otranto, Distr.

Dison, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Verviers, 7330 E. Tuchfabrik. [und Strumpfwirkerei.

Diss, St. in England, Gfsch. Norfolk, 3714 E. Leinweberei

Dissau, 1) Df. zu Lübeck gehörig, NW. bei Lübeck, 321 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. Welz, 220 E.

Dissay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, 1412 E. Eb.-St., Tel. 2) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Poitiers, Cant. S. Georges, 1064 E. Eb.-St., Tel.

Dissen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 802 E. 2) Df. ebd., Lddr. Osnabrück, Kr. Melle, A. Iburg, 1432 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Kassel. Kr. Fritzlar, 426 E.

Dissenchen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Cotbus, 215 E.

Disserth, Df. in England, Wales, Gfsch. Radnor, 521 E.

Dissé sous le Lude, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, bei le Lude, 862 E. [Schwaz, Ger. Zell, 184 E.

Distelberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Innsbruck, Bez.

Distelhausen, Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Tauberbischofsheim, 761 E. Wein- und Hopfenbau; schöne Kirche.

Distelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 390 E. Schloss, Tuchwalke, Sägemühle.

Disternich, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 420 E.

Distington, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 785 E.

Distley, Krchspl. in England, Gfsch. Chester. 2180 E.

Disto, Ort in Griechenland, Negroponte, am Kanal.

Distomon, Ort in Griechenland, Ep. Livadia, NO. von Aspra-Spitta, als Demos 2913 E. [Saumur, 862 E.

Distré, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und bei

District, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Berks, 950 E.

Diszel, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. u. bei Tapolcza, 980 E.

Disznod, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. und bei Szt.-Peter, 760 E.

Disznopatak, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Magyar-Lapos, 560 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Marmaros, bei Sziget, 380 E. Schwefelquellen.

Ditcheat, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1244 E.

Ditching, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1082 E.

Ditchingham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 1124 E.

Dithmarschen, Landschaft im ehem. Herzogthum Holstein, preuss. Prov. Schleswig-Holstein, besteht aus den beiden Kr. **Norder-** u. **Süderdithmarschen**, die N. an die Eider, S. an die Elbe, W. an die Nordsee und die Eidermündung, O. an den Kreis Rendsburg und die Wilstermarsch (Kr. Steinburg) grenzt. Das Land war seit 804 ein Gau des Frankenreichs, und kam um die Mitte des 12. Jahrhunderts mit Stade an das Erzstift Bremen. Die Grösse beträgt $23^{3}/_{8}$ □M., nämlich Norderdithmarschen $10^{1}/_{4}$ □M. mit 35,623 E., Süderdithmarschen $13^{1}/_{8}$ □M. mit 39,570 E. Das Land eignet sich mehr zum Ackerbau als zur Viehzucht. Hauptorte: Heyde und Meldorf, jenes in Norder-, dieses in Süderdithmarschen.

Ditko, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. und bei Ihrowice, 550 E. Zollamt. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Zloczow, Bez. Brody, 440 E. [tau, 335 E.

Ditmern, Wlr. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und bei Sol-

Ditro, **Dittersdorf**, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, bei Szarhely. 2) Pfrdf. ebd., Stuhl Haromszek, 2693 E.

Dittauen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 512 E.

Dittelbrunn, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Schweinfurt, 178 E. Weinbau. [Zittau, 1577 E.

Dittelsdorf, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. und NO. von

Dittelsheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, 814 E.

Dittelstädt, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Erfurt, 170 E.

Dittenheim, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. und bei Gunzenhausen, 878 E. [$1^{1}/_{2}$ M. von Hannover, 225 E.

Ditterke, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Wennigsen,

Dittersbach, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 640 E. Oelstampfe, Grenzzollamt. 2) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Landskron, 830 E. 3 Mühlen. 3) Df. ebd., Bez. und 1 M. von Policka, 1190 E. 4) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Braunau, 1380 E. 2 Mühlen. 5) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 1145 E. Alte Kirche, Mühle, Bretersäge. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 480 E. Wasser- und Sägemühle. 7) Df. ebd., Kr. Sagan, 890 E. Schloss, 2 Mühlen. 8) (**Städtisch-**), Df. ebd., Kr. Landshut, 912 E. 2 Mühlen, Kalkofen. 9) Df. ebd., Kr. Lüben, 640 E. Schloss. 10) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, incl. der Kolonie gl. N., 4704 E. P., Eb.-St., Tel. 2 Mahl- und 1 Sägemühle. 11) Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Löbau, bei Bernstadt; gewöhnlich **Dittersbach auf dem Eigen** genannt, 957 E. 12) Flck. ebd., Kr. Dresden, G.-A. Stolpen, 608 E. Schönes Herrenhaus mit Park, edle Schäferei, Papier- u. a. Mühlen, Garnbleiche, Weberei. In der Nähe Schloss Schönhöhe mit herrlicher Aussicht. 13) Df. ebd., G.-A. und bei Frauenstein, 670 E. 3 Mühlen, Kalkofen, Ziegelei, Flachsbau. 14) Df. ebd., G.-A. und bei Sayda, 306 E. 15) Df. ebd., Kr. Zwickau, G.-A. und bei Frankenberg, 670 E. [Friedland, 450 E.

Dittersbächel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.

Dittersberg, Wlr. und Hammerwerk in Bayern, Oberpfalz, bei Schönsee, 37 E.

Dittersdorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Staffelstein, 240 E. Mühlen. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 1320 E. 2 Mühlen, Feldbau, Spinnerei, Weberei, Fuhrwesen, Jägerhaus. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Liebau, 1000 E. 4) Df. ebd., Kr. Olmütz, Bez. Trübau, 540 E. 5) Df. ebd., Kr. Olmütz, Bez. Sternberg, 600 E. Bleichereien, Mühlen. 6) Df. ebd., Schlesien, Bez. Freudenthal, 671 E. 7) Df. ebd., Bez. Troppau, Ger. Wigstadtl, 736 E. 8) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 400 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 740 E. Mühle. 10) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, 330 E. Wollspinnmaschine, Zainhammer. 11) Df. ebd., Kr. Jauer, 300 E. Mühle. 12) Df. in Reuss j. Linie, A. Schleiz, 330 E. 13) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Lauenstein, 573 E. Kirche mit altgoth. Altar, 3 Mühlen, starker Flachsbau. 14) Df. ebd., Kr. Leipzig, G.-A. u. bei Rosswein, 183 E. Mahl-, Schneide- und Wollspinnmühle. 15) Df. ebd., Kr. Zwickau, G.-A. und bei Zschopau, 1530 E. Schloss, grosse Woll- und Streichgarnspinnerei, Mühle. 16) Df. ebd., G.-A. Grünhain, bei Lösnitz, 374 E. 2 Mühlen, berühmte Schieferbrüche. 17) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Blankenburg, 261 E.

Dittorshausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Ziegenhain, 229 E. 2) Df. ebd., Landkr. und bei Kassel, an der Fulda, 192 E.

Dittershos (früher **Hofhau**), Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freiwaldau, 190 E. Mühle, Säge, Lederwalke.

Dittfurt, Flck. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, bei Quedlinburg, 2086 E. P., Eb.-St., Tel. Flachsbau.

Dittichenroda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 300 E.

Dittigheim, Pfrdf. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Tauberbischofsheim, 862 E.

Dittingen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Laufen, 352 E.

Dittisham, Df. in England, Gfsch. Devon, 762 E.

Dittishausen, Df. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Neustadt, 434 E.

Dittlofsrod, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hünfeld, 206 E.

Dittlofsrode, **Dittlofsroth**, **Dietlesroda**, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Hammelburg, an der Schondra, 432 E.

Dittmannsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 532 E. 2) Df. ebd., Kr. Waldenburg, 2018 E. Silber-, Blei- u. Kupferbergwerk. 3) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 1312 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 190 E. Schloss, Mühle. 5) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Zschopau, 874 E. 2 Mühlen, Steinbruch. 6) 2 Dfr. ebd., Kr. Leipzig, G.-A. Rochlitz, 240 und 237 E. 7) 2 Dfr. ebd., Kr. Dresden, G.-A. Sayda u. G.-A. Nossen, 472 und 846 E. 8) Df. ebd., Kr. Leipzig, G.-A. und bei Borna, 286 E. 9) Df. ebd., G.-A. Geringswalde, 246 E. 10) Df. ebd., G.-A. und bei Penig, 295 E. 11) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freistadt, Ger. Oderberg, 1380 E. 12) Df. ebd., Steiermark, Bez. Deutsch-Landsberg, 230 E. 13) Df. ebd., Bez. Marburg, bei Tann, 250 E. 14) (**Gross-**), Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. und bei Radeburg, an der Röder, 455 E. 15) (**Klein-**), Df. ebd., G.-A. Pulsnitz, an der kleinen Röder, 295 E. 3 Wassermühlen.

Dittmerau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 760 E.

Dittmold (**Ditmold**), s. Kirch- und Rothen-Ditmold.

Ditton, 1) Df. in England, Gfsch. Cambridge, 537 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Surrey, 827 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Salop, 613 E. 4) **D. Thames**, Krchspl. ebd., Gfsch. Surrey, 2359 E.

Dittrichsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 320 E. 2) Df. ebd., Kr. Heilsberg, 140 E.

Dittrichshütte, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Blankenburg, 215 E.

Dittrichsstein, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freiwaldau, 418 E.

Dittrichswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 570 E.

Dittscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 180 E.

Dittwar, Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Tauberbischofsheim, 744 E.

Dittweiler, s. Dietweiler.

Ditzenbach, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Geislingen, im Filsthal, 453 E. Mineralbad.

Ditzingen, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Leonberg, an der Glems, 1360 E. P., Eb.-St., Tel.

Ditzum, 1) Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Weener, 771 E. 2) **Ditzumer-Hammrich**, Df. ebd., Ziegeleien, Hafen.

Diu, 1) Cap der südlichsten Spitze der Halbinsel Guzerate in Hindostan. 20^0 42′ n. Br., 70^0 52′ ö. L. v. Grwch. 2) Portug. Insel mit befestigter Stadt an der Südspitze der Halbinsel Guzerate, 4000 E. Vorzüglicher Hafen.

Divsca, Df. in Oesterreich, Görz, Bez. und $1\frac{1}{8}$ M. von Sessana, 130 E.

Divajeu, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Die, bei Crest, 597 E. Seidenfabrik.

Divaki, **Divek**, Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, bei Alt-Stubna, 470 E.

Divandurische Inseln, Gruppe von 5 Inseln, Vorderindien, in der Nähe der Malediven. Sehr fruchtbar.

Diven, Marktflck. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. Gacs, bei Losoncz, 1500 E. Glashütte.

Dives, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Pont l'Evêque, bei Dozulé, 656 E. P., Hafen am Fl. Manche. 2) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Lassigny, 395 E. 3) Fl. ebd., $7\frac{1}{2}$ M. lang, mündet im Dep. Orne in den Kanal.

Divette, Küstenfl. in Frankreich, Dep. Manche, mündet bei Cherbourg.

Divignano, Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Novara, 1015 E.

Divina, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, 1500 E.

Divino, s. Theben.

Divion, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, bei Houdain, 641 E.

Divonne, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Ger, 1410 E. Papierfabrik, Eisenhammer, Mineralquelle, Badeanstalt.

Divos, serb. Marktflck. in Ungarn, Com. Bacs, Bez. Illok, bei Csalma, 1580 E. 22 Mahlmühlen.

Divy, 1) Cap in brit. Ostindien, Serkars-Prov., Prsdsch. Madras. 2) **D. (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, bei Landerneau, 708 E.

Diwak, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Klobauk, 700 E. Schloss.

Diwarnuggur, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. und 33 engl. M. W. von Silhet. 24^0 59′ n. Br., 91^0 20′ ö. L. v. Grwch.

Diwetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Königgrätz, 225 E.

Diwic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Laun, 265 E.

Diwischau, **Diwissau**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wlaschin, 1680 E. Hülsenfrüchte.

Diwischow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Iglau, 240 E.

Diwischowic, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neuern, 250 E. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. und bei Sedlec, 150 E.

Diwitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 360 E.

Diwnitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 424 E. Schloss, 2 Mühlen.

Diwoe Kamen, Berg in Russland, Gouv. Perm, Kr. Tscherdyn. Darin eine grosse Höhle mit Stalaktiten und einem See.

Diwok, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 230 E.

Diwrigi, Sandschak in asiat. Türkei, Ejalet Siwas. Gebirgig. Wein, Gemüse. Hptst. gl. N.

Dix, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chemung, 3400 E.

Dixan, St. in Habesch, Tigreh, NO. von Gondar.

Dixcove, Fort und engl. Niederlassung in Afrika, Oberguinea, Goldküste, NO. vom Drei-Spitzen-Cap.

Dixen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Eilau, bei Landsberg, 140 E.

Dixenhausen, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Beilngries, 110 E.

Dixfield, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Oxford, 1400 E.

Dixföhrda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Schweinitz, 130 E.

Dixmont, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und bei Joigny, 1810 E. 2) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Penobscot, 1800 E.

Dixmude, St. in Belgien, Prov. Westflandern, r. an der Yser, in fruchtbarer Gegend, 4200 E. Brauerei, Gerberei, Wachholderbeerbranntwein, Handel mit Vieh, Käse und Butter. 51^0 2′ 3″ n. Br., 20^0 31′ 43″ ö. L.

Dixon, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Preble, 1390 E. 2) **D.-Kanal**, an der NW.-Küste Nordamerikas, zwischen der Prinz-Wales- und der Königin-Charlotte-Insel.

Dixton, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 753 E.

Dizant du Gua (St.), Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, bei St. Fort, 1323 E.

Dizful, St. in Persien, Khusistan, 15,000 E. Minder schön als Shuster-Bazars, Karawanserais.

Dizier (St.), 1) St. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. und N. von Vassy, r. an der Marne, 10,170 E. Eb.-St., Tel. Handels-Tribunal, Eisen-, Holz- u. Getreidehandel, Eisengiesserei, Schiffbau. 2) Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Bourganeuf, 2275 E. Vieh- und Ackerwerkzeughandel. 3) Df. ebd., Distr. Belfort, bei Delle, 704 E. 4) **D. la Tour (St.)**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Aubusson, bei Chénerailles, 705 E. 5) **D. les Domaines (St.)**, Df. ebd., Arr. Boussac, bei Châtelus-Malvaleix, 850 E.

Dizimieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, bei Crémieu, 483 E.

Dizmo (infer. u. superiore), Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. Sign.

Dizser, Marktflck. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und bei Margitta, 429 E.

Dizy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Rheims, 730 E. Herrlicher Wein. 2) Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Laon, 1408 E. 3) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Cossonay, 193 E.

Dizzasco, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 662 E.

Dj, die wie Dsch gesprochenen, auch mit Dj geschriebenen indischen Namen s. unter der engl. Schreibweise mit J.

Djaalein, Volk in Afrika, Nubien, in Schendy und von da bis Sennaar.

Djabboah, St. in Hindostan, Prov. Malva, Holkar-Staat, im Vindhya-Gebirge, l. am Annass.

Djabris, St. in Arabien, Jemen.

Djadak-tsiu, Fl. in Tübet, l. Nebenfl. des Yaru-dsang-bo-tsiu.

Djadrin, **Jadrin**, 1) Kr. in Russland, Gouv. Kasan. Viel gutes Ackerland und gut angebaut. 2) St. ebd., 1100 E.

Djafnapatam, nördl. Halbinsel von Ceylon und bedeutende St. ebd., an einem Kanal des Meers, 8000 E.

Djaghuri, St. in Afghanistan, Ghorat, im Lande der Hazarehs.

Djah-Djerm, St. in Persien, Khorassan, O. von Astrabad.

Djaidja, Ort in Afghanistan, Herat, auf der Strasse von Herat nach Kandahar.

Djaki, Insel in Ostindien, Banda-Inseln, W. der Serwatty-Gruppe.

Djakowitza, St. in Altserbien, mit 3620 Häusern, darunter nur 120 christliche. Unter den Einw. sind viele Goldschmiede und andere Handwerker. Hier ist der Sitz eines Mudirs.

Djakowo, 1) Geb. in Serbien, Kr. Čačak, ein berüchtigtes Hajdukennest, 828 Met. hoch. 2) Df. ebd., Bez. Studenitza, 509 E. Friedensgericht.

Djalalan, St. in Beludschistan, Kharan, S. von Sarawan.

Djalk, St. in Beludschistan, Mekran, am Westrande der grossen Wüste, NO. von Gull.

Djalofs, Volk in Afrika, Senegambien, zwischen Senegal und Gambia; schön, schwarz, regelmässig gebaut, kraushaarig, ohne sehr aufgeworfene Lippen u. ohne Stumpfnasen der Neger. Theils Heiden, theils Mohammedaner. Mehrere Reiche mit Städten.

Djam, 1) St. in Persien, Khorassan, NW. von Ghurian. 2) St. in der Bucharei, Buchara, SW. von Sabat.

Djambo el Bahar, St. in Arabien, Hedschas, Bez. Beled el Haram, 3000 E. Befestigt. Hafen, Handel.

Djangutai, Flck. in Russland, Daghestan, NW. von Derbent, 6000 E.

Djanik, Sandschak in der asiat. Türkei, Ejalet Siwas, mit dem Geb. gl. N., einem Zweige des Antitaurus und der Hptst. gl. N., am Jeschil-Irmak.

Djapara, Prov. auf der N.-Küste von Java, 50 □M., 105,000 E. mit der St. gl. N.

Djar, St. in Arabien, Hedschas, am rothen Meer, SO. von Jembo.

Djarra, St. in Afrika, Senegambien, an der Grenze von Ludamar und Senegambien. Sterbeort von Houghton.

Djarum, Jarom, St. in Persien, Farsistan, SSO. von Schiras, auf der Strasse nach Lar und Bender-Abassi, 4000 E. Anfertigung von Leinwand- und Halstüchern. Handel mit Tabak und Eisen.

Djaschi-Lumbo, St. in Tübet, am Zang. Sitz des Bogdo-Lama.

Djask, Cap u. St. an der Küste von Persien, Prov. Moghestan, unfern der Grenze von Beludschistan.

Djaukunu, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sandschak Silistria.

Djauts, Djats, Stamm in Vorderindien, Hindostan, zwischen Radjputana SW. und den brit. NW.-Provinzen NO., bestehend aus 4 brit. Vasallen-Staaten unter Radjas: Matcherry, Bhutpore, Dholpur und Kerauly. Wichtigste St. Bhutpore.

Djavana, Prov. und St. der Insel Java.

Djavat, St. im asiat. Russland, Transkaukasien, Shirwan, am Kur.

Djayrah, Küstenfl. in Persien, mündet N. vom Djebel-Dring, auf der Westgrenze von Germsir in den persischen Meerbusen.

Djebel, Sdsch. in asiat. Türkei, Ejalet Tarablus, auf dem Libanon, von 200,000 Maroniten bewohnt. Die Hptst. gl. N. hat ein Felsenschloss und 6000 E.

Djebi, Kaffeedistrikt in Arabien, Yemen, mit der Hptst. gl. N.

Djedja, Ort in Afghanistan, S. von Kandahar, auf der Strasse nach Kelat.

Djegirk, Ort in Persien, SW. bei Meschhed.

Djehol, Jehol, Dschecho, Ort in China, Mongolei, Prov. Tsyli. Merkwürdig durch das kaiserliche Lustschloss mit herrlichen Anlagen, jenseit der grossen Mauer, 30 M. von Peking.

Djelebi-Bazar, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Travnik.

Djemassa, Sdsch. in asiat. Türkei, Ejalet Rakka. St. gl. N. am Euphrat, mit Schloss.

Djemlok, Ghemlok, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Khodavendkiar, 3500 E. Griechischer Metropolit, Schiffswerfte.

Djenidsche-Vardar, St. in europ. Türkei, Sdsch. Saloniki, 6000 E. Moscheen, griech. Kirchen, Bäder, Tabakbau, in der Nähe die Ruinen des alten Pella.

Djenne, Djinnie, Djaure, Reich der Fellatah in Afrika, Sudan, am Djoliba, mit glchn. Hptst. zwischen Armen des letztern, 10,000 E., Hauptort für den Handel in Sudan.

Djerahi, Nebenfl. des Karum in Persien links, Khusistan.

Djerdap, die serbische Benennung des „Eisernen Thores“ an der Donau; und zwar heisst die Strecke zwischen Golubatz und Dolnji Milanowatz „gornji Djerdap“, und die zwischen Orschowa und Kladowo „dolnji Djerdap.“

Djerem, St. in Asien, Turkestan, W. von Badakschan.

Djerid, St. in Afrika, Tripolis, an der grossen Syrte, S. von Mesurata.

Djernis, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 302 E.

Djesan, Seestadt in Arabien, Yemen, am arabischen Meerbusen, Ausfuhr von Kaffee und Sennesblättern.

Djesirei-Diras, pers. Insel, im pers. Meerbusen, 13 M. lang, 3 M. breit, 15,000 E., welche Tribut nach Schiras zahlen. Getreide, Weintrauben ohne Kerne, Datteln, Viehzucht, Fischerei, Perlenfang.

Djesr-Erkene, St. in europ. Türkei, Rumili, an der Maritza, 2000 E.

Djessina, Ort in Griechenland, Livadia, unf. v. Vorgeb. gl. N.

Djewisa, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Khodscha-Ili. Hier soll Hannibal begraben liegen.

Djezireh, St. in asiat. Türkei, OSO. von Diarbekr, auf einer Insel im Tigris. [pers. Meerbusen.

Djezzar, Küstenort in Persien, Germsir, SO. von Nakhilu, am

Djezzin, christl. Df. im Libanon, 1845 von den Drusen geplündert. [griechischer Erzbischof.

Djibra, St. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis,

Djicka-Abad, Df. in Aegypten, bei Kairo. Mit bedeutender Militärschule für 100 Offiziere.

Djidda, Djedda, Dschidda, Gedda, St. und Mittelpunkt des Handels in Arabien, Land Hedschas, am roth. Meer, in gleicher Entfernung von Suez und dem Cap Bab el Mandeb, in der Nähe der beiden heiligen Städte Mekka und Medina, weshalb der Hafen vom December bis März von Pilgern wimmelt. Es kommen durchschnittlich jährlich 120,000 an in zahlreichen Karawanen, die einen sehr beträchtlichen Handel zwischen den entferntesten Gegenden, Indien, Arabien, Abyssinien, Aegypten, der Berberei und Europa vermitteln. Die Strassen sind ungepflastert, aber geräumig und luftig, die hohen Häuser im Mittelpunkt der Stadt sind aus Steinen gebaut. Beinahe jedes Haus hat drei Stockwerke mit vielen kleinen Fenstern. Ausser vielen kleinen Moscheen giebt es in der Stadt nur zwei von ansehnlicher Grösse, und einige gut eingerichtete Chans. Jedes Haus von mässiger Grösse hat seine Cisterne für das Regenwasser, doch reicht dies für das Bedürfniss nicht aus, und man holt Trinkwasser aus einigen Quellen, 1½ St. von der Stadt entfernt. Die Stadt hat weder Gärten noch Baumpflanzungen, nur um einige Moscheen stehen einzelne Dattelbäume. Die ganze Gegend um die Stadt ist eine unfruchtbare Wüste.

Djidjeli, Djidjelli, Gigery, St. und Hafen in franz. Algerien, Prov. Constantine, am Mittelmeer, auf einer Felsenzunge, O. vom Cap Cavallo, wegen Klippen fast unzugänglich, 2122 E., wovon über 1000 Araber. Wichtiger strategischer Ort. Hospital, Schule, Leuchtthurm, Mühle.

Djiebul, Flck. in asiat. Türkei, Ejalet Haleb, am See gl. N., der die ganze Gegend mit Salz versorgt.

Djierbi, Gerbi, Zerby, Insel in Afrika, Tunis, an der östlichen Grenze, nahe am Lande, St. und Festung gl. N., zus. 30,000 E.

Djihun, Amu-Deria, der alte Oxus, Fl. in Asien, entspr. am Belor-Dagh, und fliesst NW. in den Aral-See.

Djilla-Abad, Küstenort in Persien, Germsir, W. von Tscharack oder Siraf, am persischen Meerbusen.

Djilolo, s. Gilolo. [Ruinen in der Umgegend.

Djimillah, franz. Df. in Algerien, Prov. Constantine. Schöne

Djinab, der grösste der Punjabflüsse, entspr. 16,500 F. hoch an der Grenze von Tübet, ist reissend, und verbindet sich mit dem Ihilum.

Djingergutscha, Wüste in der Kirgisensteppe, meist voll Bimstein und Sand; von Arabern und Karakalpaken bewohnt.

Djipali, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Philippopel.

Djoban, Ort in Beludschistan, O. von Kelat.

Djocjocarta, St. nahe der S.-Küste der Insel Java, rechts am Fluss Matiekan, 100,000 E. Resid. eines unter niederl. Hoheit stehenden einheim. Sultans. [2000 E.

Djog, befestigtes Df. in Afrika, Senegambien, Reich Galam,

Djohore, Königr. in Hinterindien, Malakka, am chines. Meere, umfasst Festland und Inseln, ist jedoch theilweise von den Holländern und Briten abhängig.

Djolbaschi, Flck. in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Saloniki. Starker Tabakbau.

Djoliba, Name des obern Niger in Sudan bis Djenne.

Djonkseylon, Salanga, die grösste Insel im Mergui-Archipel, 12,000 E. Glchn. St. auf der Ostküste.

Djordjan, St. in Persien, Prov. Masenderan, O. von Astrabad.

Djorhat, Hptst. des Königreichs Assam, links vom Brahmaputra. 26° 46′ n. Br., 111° 54′ ö. L.

Djukan, Ort in Afhanistan, Kandahar, O. bei Kandahar, rechts vom Fl. Ternek, auf der Strasse nach Kabul.

Djulfa, St. in Persien, nahe bei Ispahan, 6000 E.

Djumeimih, Cap der NO.-Küste von Aegypten. 30° 57′ 15″ n. Br., 46° 23′ 35″ ö. L.

Djumna, s. Jumma.

Djumpi, St. in China, an der Honkongbai. 1842 den 2. November Seegefecht zwischen Briten und Chinesen.

Djunis, Df. in Serbien, Kr. und Bez. Kruschewatz, 974 E. Friedensgericht, Schule.

Djuruk, Ort in Beludschistan, Sarawan, N. von Kelat, auf der Strasse nach Kandahar, an der Grenze gegen Afghanistan.

Dlaskowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, 270 E. Schloss, Garten, gute Granatengrube und Schleiferei.

Dlauhonowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Senftenberg, 390 E. [Königstadtl, 225 E.

Dlauhopolsko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Dlauhy, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 445 E.

Dlha, Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, Bez. und bei Also-Kubin, 1200 E.

Dlhe-Pole, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, 4120 E.

Dljin, Df. in Serbien, Kr. Čačak, Bez. Dragačewo, 615 E. Friedensgericht.

Dlonie, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 380 E.

Dlouhey, Dlauhy, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Neustadt, 430 E.

Dluggen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, 150 E.

Dlugi, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 130 E.

Dlugochorellen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, 125 E.

Dlugolenka, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 228 E.

Dlugossen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, 260 E.

Dluhe, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und 1 M. von Kaplitz, 215 E. [bei Prerau, 430 E.

Dluhonitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und

Dluzek, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 130 E. [Kr. Czaslau, Bez. Ledec, 225 E.

Dluzin (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen,

Dluzniow mit **Winiki**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Belz.

Dluzyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 300 E.

Dmeyschtitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Mühlhausen, 695 E.

Dmitriew, Kreisst. in Russland, Gouv. Kursk, 2788 E.

Dmitriewsk, Kamischinsk, St. in Russland, Gouv. Saratow, an der Mdg. der Kamischenka in die Wolga, 7000 E. Salzhandel.

Dmitrijewka, Df. in Russland, Gouv. Jekaterinoslaw, Kr. Pawlograd. Steinkohlenlager.

Dmitrow, Kreisst. in Russland, Gouv. Moskau, 8042 E. Kathedrale, Tuchfabr., Gerberei, Handel mit Talg, Lichten und Wachs. 56° 20′ 42″ n. Br., 55° 11′ 21″ ö. L.

Dmitrowice, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. und bei Winniki, 440 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Przemysl, Bez. u. bei Sadowa-Wisznia, 850 E.

Dmitrowka, Flck. in Russland, Gouv. Cherson, r. am Inguletz.

Dmitrowsk, Kreisst. in Russland, Gouv. und SW. bei Orel, an der grossen Strasse von Moskau nach Kiew, 7603 E. 52° 30′ 24″ n. Br., 52° 50′ 28″ ö. L. [Bez. Kozowa, 830 E.

Dmuchawice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany,

Dmytrow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und 1 M. von Radziechow, 1240 E.

Dmytrze mit **Adwokacie**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. und bei Szczerzec, 1170 E.

Dnaköi, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria.

Dneboch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Münchengrätz, 230 E. [Przestitz, 480 E.

Dneschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez.

Dniepr, Dnjepr, der alte Borysthenes, Fl. in Russland, entspringt im wolchonskischen Wald im Gouv. Smolensk, fliesst durch die Gouv. Smolensk, Minsk und Tschernigow, Kiew und Pultawa, Cherson und Jekaterinoslaw, und ergiesst sich in weiter Mdg. nach einem Laufe von 240 M., wo der Bug noch einströmt, bei Cherson in das schwarze Meer. Dies ist der Dniepr-Liman, 60 Werste lang und 2 bis 10 Werste breit. Die Schifffahrt ist wegen der Stromschnellen, Inseln und Klippen sehr schwierig. Flussgebiet 10,500 □M.

Dnieprowsk, bedeut. Df. in Russland, Gouv. Tauris, l. am Dniepr.

Dniester, **Dniestr**, Fl., entspr. am Nordabhang der Karpathen in Galizien, Kr. Sambor, fliesst SO. auf der Grenze zwischen Podolien, Cherson und Bessarabien, und mündet bei Akjerman in das schwarze Meer, wo er einen Liman bildet. Er ist 50 M. lang, ruhigen Laufs und sehr fischreich. Von den Nebenfl. ist rechts der Stry der bedeutendste.

Dniestrzyk dubowy, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Turka, 500 E. 2) **D. holobiecki**, Df. ebd., 640 E.

Doan, St. in Arabien, Hadramaut, SO.-Küste, nahe am Meere. Sitz eines Sheiks.

Doazit, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und SSW. bei St. Sever, 1465 E. Vorzügl. Wein und Früchte.

Dob, 1) Df. in Ungarn, Com. Szatmar, 1000 E. 2) (**Tisza-**), Flck. ebd., Com. Bihar, 2000 E.

Doba, 1) Df. in Ungarn, Com. Wesprim, 500 E. Weinbau, schönes Schloss mit herrlichem Park. 2) (**Kis-**), **Klein-Alsen**, Df. ebd. (früher zu Siebenbürgen), Kr. Szolnok, bei Zilah, 500 E. 3) (**Nagy-**), **Gross-Alsen**, Df. ebd., 360 E.

Dobanowcze, Df. in Ungarn, Slavonien, Regiment Peterwardein, 1270 E. [362 E.

Dobareuth, **Dobrareuth**, Df. in Reuss j. L., A. Lobenstein,

Dobarva, St. in Afrika, Abyssinien, Tigré. Stapelort für indische Waaren.

Dobasnizza, 1) Df. in Oesterreich, Istrien, Insel Veglia, 570 E. 2) **D. Bogovich**, Df. ebd., $1\frac{1}{2}$ M. von Veglia, 850 E.

Dobawen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Goldap, 180 E.

Dobbeln, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Schöningen, 322 E. [234 E.

Dobberbuss, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben,

Dobberkau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 310 E.

Dobberpful, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 245 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 416 E. 3) Df. ebd., Kr. Pyritz, 380 E. 4) Df. ebd., Kr. Kammin, 238 E. Mühlen. [bei Sternberg, 751 E.

Dobbersaul, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen,

Dobberschütz, **Dobrzyce**, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 1106 E.

Dobbertin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., im glchn. Klosteramt und am glchn. See, bei Güstrow, 634 E. Adeliges Stift. [244 E.

Dobberzin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde,

Dobbin, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., Klosteramt Dobbertin, 170 E. 2) Df. ebd., A. und $\frac{3}{4}$ M. von Goldberg, am Dobbertiner See, 226 E. [300 E.

Dobbrickow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk,

Dobbrin, Flck. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 650 E. [Osterburg, 140 E.

Dobbrum, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei

Dobbs, 1) Cap a. d. Westseite der Hudsons-Bai, in der Rowe's-Welcome-Strasse. 2) **D.-Ferry**, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Westchester. [und 1 M. von Budva.

Dobcovich, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Cattaro, Bez.

Dobcza, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. und bei Sieniawa, 820 E.

Dobczin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 160 E.

Dobczyce, kl. St. in Oesterreich, Galizien, Kr. und WSW. bei Bochnia, 2050 E.

Dobel, 1) einer der höchsten angebauten, aber rauhen Theile des Schwarzwaldes in Würtemberg, zwischen der Eiach und Alp. 2) Pfrdf. ebd., Schwarzwaldkr., O.-A. Neuenbürg, 2260 F. hoch gelegen, auf dem Dobel, 857 E. 3) **Dobl**, **Tobel**, Pfrdf. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Graz, 129, Gem. 783 E. 4) **Dobelbad**, **Tobelbad**, Badeort ebd., Gem. Haselsdorf, bei Premstätten, P., Eb.-St., Tel. Mineralquellen, Kur- und Badeanstalt.

Dobelitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Kromau, 268 E. [150 E.

Doben, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg,

Dobeneck, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Oelsnitz, r. an d. Elster, 103 E. Felsenschloss. [165 E.

Dobenreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Forchheim,

Dober, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 256 E.

Doberan, Flck. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, unweit der Ostsee, freundlich, wenn auch nicht regelmässig gebaut und in einem angenehmen Thale gelegen, 3897 E. Schöne gothische Kirche, grossherzogliches Palais, Schauspielhaus, Logirhaus. Renommirte Seebadeanstalt, welche jährlich von 14 bis 1600 Gästen besucht wird. Ausserdem hat es drei Mineralquellen. Dabei der Heilige Damm, aus Steingerölle entstanden, $\frac{1}{2}$ M. lang, an 100 F. breit und an 16 F. hoch. [falcone, 548 E.

Doberdo, Df. in Oesterreich, Görz, Bez. Gradisca, Ger. Mon-

Doberenz, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. und bei Rochlitz, 165 E.

Dobergast, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 221 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 215 E.

Dobermannsdorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Mistelbach, Ger. Zistersdorf, 514 E.

Dobern, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und bei Böhmisch-Leipa, 540 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Bensen, 1130 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 230 E. 4) Df. ebd., bei Guben, 125 E. [1689 E.

Doberna, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, 158, Gem.

Dobernitz, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Lommatzsch, 142 E.

Dobers, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 280 E. Sägemühle.

Dobersberg, 1) Flck in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Waidhofen, bei Zlabings, 643, Gem. 875 E. Schloss. 2) Ger.-Bez. ebd., 10,936 E.

Doberschau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, 502 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. und bei Bautzen, an der Spree, 255 E. P.

Doberschütz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, bei Eilenburg, 650 E. 2) Df. in Sachsen, Kr., G.-A. und bei Bautzen, an der kleinen Spree, 165 E. 3) Df. ebd., G.-A. Königswartha, bei Reschwitz, 133 E.

Dobersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 399 E. 2 Mühlen. 2) Df. ebd., Kr. Leobschütz, 314 E. Mahl- und Oelmühle. [witz, 570 E.

Doberseig, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, bei Jano-

Doberstau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 115 E. [378 E.

Dobertowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch,

Doberwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, bei Beuthen, 570 E. [103 E. Sandsteinbrüche.

Doberzeit, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. und bei Pirna,

Dobeschau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Kamenitz, 410 E. [sek, 130 E.

Dobeschic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und bei Pi-

Dobew, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pisek, 630 E.

Dobia, Df. in Reuss ä. L., A. Zeulenroda, 223 E.

Dobian, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, 125 E.

Dobichau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, bei Freiburg, 197 E.

Dobieczin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 269 E.

Dobien, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. bei Wittenberg, 241 E. [Inowraclaw, 145 E.

Dobieslawice, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei

Dobieszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 200 E.

Dobieszyn mit **Turaszowka**, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und bei Krosno, 730 E.

Dobiezyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 420 E.

Dobis, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 305 E.

Dobischau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 255 E.

Dobischwald, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, Ger. und bei Odrau, 407 E.

Dobitschen, Df. in S.-Altenburg, Ostkr., A. Altenburg, 653 E.

Dobje, Gem. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Rann, Ger. Drachenburg, 1402 E. [Chotebor, 190 E.

Dobkau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. u. bei

Dobl, s. Dobel. [Isonzo, 240 E.

Doblar, Df. in Oesterreich, Görz, Bez. und bei Canale, r. am

Doblen, Flck. in Russland, Kurland, W. bei Mitau.

Dobleschitsch, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Rann, Ger. Drachenburg, 228 E. [200 E.

Doblindszen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pilkallen,

Dobo, 1) Df. in Ungarn, Com. Saros, 800 E. 2) Df. ebd., Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Szekely, 580 E.

Dobocza, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 1000 E.

Doboj, Flck. in Bosnien, Nahia Tesohanj, am Fl. Bosna gelegen, 1600 E. Halbverfallene Fest., 3 Moscheen. Der Ort wird schon 1390 genannt. [Bez. und bei Valaszut, 1050 E.

Doboka, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg,

Doborgaz, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. und bei Sommerein, 800 E. [burg, 660 E.

Doborjan, **Reiding**, Df. in Ungarn, Com., Bez. und bei Oeden-

Doborka, **Dobring**, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und bei Reussmarkt, 1000 E.

Doboruszko, Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. Nagy-Kapos, bei Ungvar, 570 E.

Dobos, 1) Df. in Ungarn, Com. Szatmar, bei Beregszasz, 1500 E. 2) (**Szal-**), Df. ebd., Com. Marmaros, Bez. und bei Huszt, 1000 E.

Dobouz, Pfrdf. in Oesterreich, Krain, Kr. Neustadtl, Bez. Ratschach, 740 E. [und bei Rohitsch, 321 E.

Dobovetz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, Ger.

Doboz, 1) Df. in Ungarn, Com. Bekes, am schwarzen Körös, 3429 E. 2) Df. ebd., Com. Stuhlweissenburg, Bez. und bei Bicske, 500 E. [Schloss.

Dobr, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pisek, 380 E.

Dobra, 1) Ort in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und bei Przibyslau, 350 E. 2) (**Gross- und Klein-**), Ort ebd., Kr. Prag, Bez. und bei Unhoft, 980 E. 3) Pfrdf. ebd., Galizien, Kr. Przemysl, Bez. und bei Sieniawa, 1400 E. 4) Ort ebd., Kr. Sanok, Bez. Bircza, 1380 E. 5) Ort ebd., Kr. Sandec, Bez. und bei Tymbark, 1300 E. 6) Marktflck. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Deva, 730 E. 7) **D. Neuhaus**, Flck. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. Szt. Gotthard, 720 E. Schloss. 8) Df. ebd., Com. Szatmar, Bez. Erdöd, 1400 E. 9) Marktflck. ebd., Kr. Zemplin, Bez. Sztropko, 620 E. 10) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. bei Buk, 350 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Liebenwerda, 291 E. 12) Pfrdf. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Radeburg, 362 E. 13) Df. ebd., G.-A. Stolpen, 256 E. 14) Df. in Serbien, Kr. Požarewatz, Bez. Golubatz, 764 E. Friedensgericht und Kirche. Reichhaltiges an der Donau gelegenes Steinkohlenlager, welches aber nicht bebaut wird. 15) **D. nadzieja**, **Gute Hoffnung**, Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 300 E. [220 E. Schloss.

Dobrabod, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Plan,

Dobrače, Df. in Serbien, Kr. Užitze, Bez. Arilje, 968 E. Friedensgericht. [Belz, 820 E.

Dobraczyn, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez.

Dobraken, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Hrsch. Tschemin, 250 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Hostau, 150 E. 3) Df. ebd., Kr., Bez. und bei Pilsen, 280 E.

Dobran, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, am grossen Goldbache, 796 E. 2) St. ebd., Kr. Pilsen, 2300 E. Brauerei, Brennerei, Märkte.

Dobranje, **Dobragne**, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. und bei Metkovic.

Dobraschütz, Df. in S.-Altenburg, Ostkr., A. u. bei Altenburg, 118 E.

Dobratitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Teschen, 725, Gem. 969 E.

Dobrau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, bei Krappitz, 740 E. Schloss, 2 Mahl- und 1 Sägemühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 240 E. 3) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Teschen, Ger. Friedek, 1586 E.

Dobraule, Df. in Oesterreich, Görz, Bez. Sessana, unf. Heiligenkreuz, 144 E.

Dobrava, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Laibach, 980 E. 2) Df. ebd., Bez. Radmannsdorf. 3) Df. ebd., Kärnten, unf. Unter-Drauburg. 4) (**Ober-**, **Mittel-** und **Unter-**), Pfrdf. ebd., Krain, Bez. und bei Radmannsdorf, 390 E. 5) Df. ebd., Bez. Nassenfuss, 360 E. 6) Df. ebd., Bez. und bei Weichselburg, 190 E.

Dobrawitz, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Neustädtl, Bez. und bei Möttling, 260 E. 2) S. Daubrawic und Doubrawic.

Dobrawuda, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pilgram, 340 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. u. bei Ledec, 135 E. 3) Df. ebd., 1¼ M. von Ledec, 190 E.

Dobrcz, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 230 E.

Dobregitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 250 E. 2) Df. ebd., Kr. Budweis, 840 E.

Dobrei, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Opotschno, 649, Gem. 804 E.

Dobreika, Flck. in Russland, Gouv. Mohilew.

Dobrein, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Bruck, Ger. Mürzzuschlag, 357 E. Eisenhammer.

Dobren, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, 380 E.

Dobrena, Ort in Griechenland, Livadien, am Busen v. Korinth.

Dobreng, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, 574 E.

Dobrenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nechanitz, 670 E. Schloss, 2 Fasangärten.

Dobrenz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Polna, 420 E. Tuchwalke.

Dobrest, 1) Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Tenke, bei Grosswardein, 520 E. 2) Df. ebd., Com. Krasso, Bez. Facset, bei Lugos, 600 E.

Dobrevetz, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Widdin.

Dobrey, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Dobruska, 760 E.

Dobric, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Kralowic, 250 E. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Schmichow, 150 E.

Dobrić, 1) Df. in Serbien, Kr. Schabatz, Bez. Pocerina, 780 E. Friedensgericht, Kirche und Schule. 2) **D.-dolnji**, Df. ebd., Kr. Podrinje, Bez. Jadar, 679 E. Friedensgericht. 3) **D.-gornji**, Df. ebd., 427 E. Friedensgericht.

Dobrica, **Dobricza**, 1) Pfrdf. in Ungarn, ehem. Serb.-Banat. Militärgrenze, 2½ M. von Alibunar, 2420 E. 2) Df. ebd., 890 E.

Dobrichow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kaurim, 430 E.

Dobrichowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, 720 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss.

Dobrigno, Flck. in Oesterreich, Istrien, Insel und Bez. Veglia, 420 E. Steinkohlen, Salinen.

Dobrikau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neugedein, 420 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. und bei Polna, 510 E.

Dobrikow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. u. bei Hohenmauth, 440 E.

Dobrilugk, St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lukau, an der Dober, 1397 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, Schiesshaus, Tuch, Branntwein, Tabakbau.

Dobrin, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und bei Raudnitz, 180 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. und bei Dauba, 160 E.

Dobrina, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, Ger. Rohitsch, 214, Gem. 394 E. 2) Df. ebd., Bez. Cilli, Ger. St. Marein, bei Erlachstein, 498 E.

Dobrincze, Pfrdf. in Ungarn, Com. Unter-Bacs, Bez. und bei Ruma, 1600 E.

Dobris, s. Dobritsch.

Dobrischau (**Ober-** u. **Nieder-**), Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 300 E. Schloss, 2 Mühlen.

Dobristroh, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 300 E.

Dobritsch, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Windischgräz, Ger. und bei Schönstein, 205 E. 2) **D.**, **Dobris**, St. ebd., Böhmen, Kr. Prag, Bez.-Hauptm. Pribram, eig. Ger.-Bez., 3224 E. P., Tel. 3) (**Klein-** und **Gross-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 200 und 300 E. Schloss.

Dobritschan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Saaz, 460 E. Schloss, Mineralquelle.

Dobritschi, Ort in Russland, Gouv. Mohilew.

Dobritz, 1) Df. in Anhalt, Kr. Zerbst, 350 E. Rittergut, grosse Waldung, Jagd, Fischteiche, Brauerei, Brennerei, Theer-, Pech- und Kienölbereitung, Schneide- u. Mahlmühle. 2) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Meissen, 172 E. 3) (**Gross-**), Df. ebd., S. bei Grossenhain, 469 E. 4) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., G.-A. Dresden, bei Laubegast, zus. 287 E.

Dobriw, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Zbirow, 840 E. Eisenhammer.

Dobrjanka, Flck. in Russland, Gouv. Tschernigow, 5000 E. 52° 4′ n. Br., 48° 51′ ö. L.

Dobrkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Hradisch, Bez. Ungarisch-Brod, 242 E.

Dobrnic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Habern, 360 E.

Dobrnje, Df. in Serbien, Kr. Požarewatz, Bez. Morawa, 588 E. Friedensgericht.

Dobrochau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Prossnitz, 370 E.

Dobrociesz, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. Bez. Bochnia, 480 E.

Dobrock, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Neuhaus, 265 E.

Dobrocowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Böhmisch-Brod, 420 E.

Dobrocs, 1) Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. Losoncz, 1104 E. 2) Df. ebd., Com. Sohl, Bez. Bries, 650 E.

Dobroczkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Wischau, 560 E.

Dobrohostow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Drohobycz, 1230 E.

Dobrojewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 223 E.

Dobrol, St. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, NW. von Nadir.

Dobrole, Df. in Oesterreich, Görz, Bez. Sessana, 500 E.

Dobroll, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, Ger. Franz, Gem. Fraslau, 275 E.

Dobromielitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Kojetein, 874 E. Schloss.

Dobromirka, Prdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. Medyn, 860 E.

Dobromyl, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, am Wirwa, 1800 E. P., Eb.-St., Tel. Salzbergwerk, wichtige Ochsenmärkte.

Dobronak, Flck. in Ungarn, Com. Szala, 950 E.

Dobroncz, Df. in Ungarn, Com. und bei Sümeg, 560 E.

Dobronitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Tabor, 304 E. 2) Df. ebd., 560 E. Schloss, Mühle, Bretsäge, Papiermühle, Kalkbruch. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Znaim, 260 E.

Dobroniva, Marktflck. in Ungarn, Com. Sohl, Bez. Altsohl, 1200 E.

Dobrony (**Kis-** und **Nagy-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, bei Kazsony, 2900 E.

Dobrook, Df. in England, Gfsch. Devon, 880 E.

Dobropoglie, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, Bez. Scardona.

Dobropole, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. Zlotniki, 420 E. 2) Df. ebd., Krain, Kr. Laibach, Bez. u. bei Feistritz, 150 E.

Dobropoljci, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, Bez. Kistanje, 830 E.

Dobropul, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schwarz-Kosteletz, 437 E.

Dobroschow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nachod, 270 E. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Mühlhausen, 140 E.

Dobroselitza, Df. in Serbien, Kr. Užitze, Bez. Zlatibor, 1045 E. Friedensgericht und Kirche.

Dobrosin, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Zolkiew, 1240 E.

Dobroslawitz, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, Ger. Königsberg, 379 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 216 E.

Dobrota, Flck. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. und bei Cattaro, 1580 E. Schifferei.

Dobroten, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neubistritz, 230 E.

Dobrotic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Horazdowic, 250 E.

Dobrotitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Holleschau, 509 E.

Dobrotow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. u. bei Delatyn, 800 E.

Dobrotwor, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, 2100 E.

Dobrova, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Windischgrätz, 335 E.

Dobrowan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Liban, 300 E.

Dobrowitow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Czaslau, 510 E. Potaschsiederei.

Dobrowlany, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Medlenice, 1560 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Kalosz, an der Lomnica, 660 E. 3) Df. ebd., Kr. Czortkow, Bez. Zaleszyk, 1020 E.

Dobrowody, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Podhajce, 740 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Tarnopol, Bez. Ihrowice, 1050 E.

Dobrschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. u. bei Schüttenhofen, 230 E.

Dobrtschitz, **Dobrzicz**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Prerau, 290 E.

Dobrudscha, Ldsch. in der europ. Türkei, Bulgarien, zwischen der Donau u. dem schwarzen Meer, östl. Theil des Ejalets Silistria, sumpfig, ungesund.

Dobrusch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, 505 E.

Dobruszka, **Dobruska**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.-Hauptm. Neustadt, Ger.-Bez. Opotschno, 2939 E. P., Tel. Synagoge, 4 Mühlen, Flachs-, Garn- und Leinwandhandel.

Dobrynia, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Zmigrod, 450 E.

Dobrz, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wolin, 400 E.

Dobrzan, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Pilsen, r. an der Radbuza, 233 H., 1780 E.

Dobrzanica, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Przemyslany, 550 E.

Dobrzany, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Bircza, 280 E. 2) **D.**, u. **Dornfeld**, Pfrdf. ebd., Kr. Lemberg, Bez. Szczerec, 1530 E. 3) Pfrdf. ebd., Kr. Przemysl, Bez. Sadowa wisznia, 1240 E.

Dobrzechow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Frystak, 530 E.

Dobrzetz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 385 E.

Dobrzewin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 120 E.

Dobrzinsko, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. und bei Krumau, 305 E.

Dobrzyce, s. Dobberschütz.

Dobrzyn, 1) St. in Russland, Polen, Gouv. Plock, Kr. Lipno, r. an der Weichsel, 1400 E. Tuch-, Hut-, Lederfabriken, Steinkohlen. 52° 30′ 5″ n. Br., 37° 3′ 15″ ö. L. 2) St. ebd., Kr. Rypin, l. an der Drewenz, gegenüber der preuss. St. Gollup, 2685 E. Schloss; Eisenhammer, Hut-, Tuch- und Kammfabrik. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 150 E.

Dobschau, **Dobsina**, Flck, in Ungarn, Com. Gömör, an der Dobsina, 5505 E. P., Tel. Gymnasium; Bergbau auf Eisen, Kupfer, Kobalt, Quecksilber.

Dobschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Sobotka, 250 E.

Dobschitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Königstadtl, 290 E. 2) Df. ebd., Kr. Budweis, 263 E. 3) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Sobotka, 300 E. 4) Df. ebd., Kr. und Bez. Budweis, 160 E.

Dobsin, Df. in Ungarn, Slavonien, Com. und Bez. Essek, 500 E.

Dobsza (Felsö-), 1) Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Szikszo, 806 E. 2) **(Kis-)**, Df. ebd., Com. Sümeg, Bez. Istvandi, 520 E. 3) **(Nagy-)**, Df. ebd., von den Hussiten gegründet, 780 E.

Doc, Insel in Hinterindien, Westküste von Sumatra, O. von Nias. [Banka.

Docan, Insel in Hinterindien, Ostküste von Sumatra, N. von

Doce (Rio-), Fl. in Brasilien; entspr. in der Prov. Minas-Geraes, scheidet die Prov. Porto-Seguro u. Espiritu-Santo u. mündet in den atlant. Ocean. Westspitze der Mdg.: 19^0 36′ 57″ s. Br., 22^0 4′ 36″ w. L. [Papierfabriken.

Docelles, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, 1116 E.

Dochamps, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Marche, 850 E. [wiec, 240 E.

Dochanowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongro-

Dockendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. u. bei Bitburg, 220 E. [Schöne Landhäuser.

Dockenhuden, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Pinneberg, 590 E.

Dockern, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 150 E.

Docking, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 1625 E.

Dockum, s. Dokkum.

Dockweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 347 E.

Doctorowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buck, 800 E.

Doda, Ort in Hindostan, Punjab, im südl. Gebirge von Kaschmir, am r. Ufer des Chenaub. Gut gebaut, Bazar, Fort. 33^0 12′ n. Br., 75^0 18′ ö. L. v. Grwch.

Dodaballa, **Doda Balapore**, St. in Hindostan, Mysore. Fort; einiger Handel. 13^0 14′ n. Br., 77^0 24′ ö. L. v. Grwch.

Dodairee, St. in Hindostan, Dekan, Staat Mysore.

Dodbroke, Flck. in England, Gfsch. Devon, 1182 E.

Dodderhill, Krchspl. in England, Gfsch. Worcester, 2141 E.

Doddinghurst, Df. in England, Gfsch. Essex, 394 E.

Doddington, 1) Krchspl. u. Df. in England, Gfsch. Cambridge, 8722 und 1380 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 280 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Kent, 476 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Northumberland, 381 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 580 E.

Doddiscombsleigh, Df. in England, Gfsch. Devon, 343 E.

Doddleston, Df. in England, Gfsch. Chester, 304 E.

Dode (St.), Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, bei Miélan, 731 E.

Dodeleben (Hohen- und Nieder-). 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, 1819 E.; Kr. Wollmirstädt, bei Magdeburg, 1637 E.

Dodenau, Krchdf. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, 657, Gem. 770 E. Mahl-, Oel-, Schneide-, Papier- und Lohmühlenwerke. [Schloss.

Dodenburg, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 120 E.

Dodendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, 615 E. [berg, 430 E.

Dodenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Franken-

Doderlag, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 201 E. [1586 E.

Dodewaard, Gem. in den Niederlanden, Prov. Gelderland,

Dodge, Gfsch. in Ver.-St., Wisconsin, Hptort: Juneau.

Dodgeville, Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Iowa, 2400 E. Blei- und Kupfergruben in der Nähe.

Dodow, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Ratzeburg, Enclave in Mecklenburg-Schwerin, Allodialgut, 131 E.

Dodson, Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Ohio, Gfsch. Highland. 1500 E.

Dodu Kesula, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Tschirmen.

Dodworth, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 2117 E. [Stendal, 160 E.

Döbbelin, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei

Döbberin, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 221 E.

Döbbern (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 510 und 350 E.

Döbbernitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. West-Sternberg, 481 E. Mit wichtigem Eisenwerke.

Döbbersen, Krchdf. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Wittenburg, 135 E. Markt.

Döbbrig, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 587 E.

Döbel, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, an d. Persante, 180 E.

Döbeln, St. in Sachsen, Kr. Leipzig, glchn. G.-A., an der Freiberger Mulde, 10,078 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz einer Amtshauptmannschaft, Flossanstalt etc. Die Nikolai- u. Magdalenenkirche sind beachtenswerthe Gebäude, Tuch-, Wollzeug-, Hut- u. Gürtlerwaarenfabrikation, Wollspinnfabriken und Walkmühlen, Gerberei, 2 Korduanfabriken, Schuhmacherei, Brauerei, Hopfen-, Obst- und Gemüsebau, Handel mit Wolle, Butter etc. 51^0 7′ 21″ n. Br., 30^0 47′ 7″ ö. L. [an der Elbe, 215 E.

Döbeltitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau,

Döben, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Grimma, 716 E.

Döberitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 260 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 240 E. 3) Df. ebd., Kr. Westhavelland, 230 E.

Döberle, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Trautenau, 446 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 214 E. 2 Mühlen.

Döbern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 860 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 330 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Holland. 540 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 467 E. 5) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Oppeln, 1456 E. 6) **(Alt-)**, Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 1070 E. Schullehrer-Seminar, Papiermühle. 7) **(Neu-)**, Df. ebd., 282 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. u. bei Torgau, 168 E. 9) **(Klein-)**, Df. ebd., Rgbz., Kr. und $1\frac{3}{8}$ M. von Oppeln, 270 E.

Döberney (Altenbuch-), 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Königinhof, 450 E. 2) **D. Oels**, Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. und bei Arnau, 355 E. [286 E.

Döbernitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch,

Döbersing, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Cham, 170 E.

Döbitz, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Taucha, 328 E. Hopfenbau. [175 E.

Döbitzschen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz,

Döbling (Ober- u Unter-), 2 Dfr. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Hernals, unfern Wien, 5522 und 1102 E. Mit Landhäusern u. Anlagen der Wiener.

Döblitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 285 E.

Döbra, 1) Dfgem. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Naila, 869 E. 2) Berg ebd., bei dem glchn. Dfe. 3) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Lauenstein, 359 E. 4) Df. ebd., Kr. Bautzen, G.-A. und bei Kamenz, 175 E. [430 E.

Döbrichau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau,

Döbris, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 305 E.

Döbritschen, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Jena, 206 E.

Döbritz, Df. in S.-Weimar, A. und bei Neustadt, 130 E.

Döbrököz, Flck. in Ungarn, Com. Tolna, l. am Kapos, 3000 E. Tabakbau. [430 E.

Döbrönhe, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez. und bei Papa,

Döbschütz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 230 E. 2) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. in Sachsen, Kr. und G.-A. Bautzen, 224 und 208 E. [607 E.

Döckingen, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Gunzenhausen,

Döcklitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 279 E. [700 E.

Döcs, Df. in Ungarn, Slavonien, ehem. Rgtsbez. Peterwardein,

Döderhultswik, s. Oskarshamm.

Döfering, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Waldmünchen, 633 E.

Döffingen, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Böblingen, 1036 E. [rode, 238 E.

Dögerode, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. u. A. Oste-

Döggingen, Pfrdf. in Baden, Kr. Villingen, B.-A. Donaueschingen, 678 E. [850 E.

Döghe, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. und bei Kis-Varda,

Dögmezö, **Seuchendorf**, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Retteg, 700 E. [Mulde, 105 E.

Dögnitz, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Wurzen, l. an der

Döhlau, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Hof, 310 E. 3 Schlösser; Gipsbruch. 2) Df. in S.-Meiningen, Bez. u. 1 M. von Schalkau, 111 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 190 E. [331 E.

Döhlbergen, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr., A. u. bei Verden,

Döhlen, 1) Df. in Oldenburg, A. Wildeshausen, Gem. Grossenkneten, 352, Bauersch. 517 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. und SW. von Dresden, eig. G.-A., 1957 E. Kammergut; Feld- und Obstbau, Bleiche, Mühle, Glashütte, Kohlenbergwerk. 3) Df. ebd., Kr. Leipzig, G.-A. Rochlitz, 258 E. 3 Mühlen. 4) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 149 E.

Döhnsdorf, Df. in Preussen, Holstein, Gut Weissenhaus, 210 E.

Döhren, 1) Df. in Preussen, Lddr., Ldkr., A. u. bei Hannover, 963 E. Brauerei, Lackirfabrik. 2) Bauersch. ebd., Lddr. Osnabrück, A. und bei Melle, 614 E. 3) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. ebd., Lddr. Hildesheim, A. Liebenburg, bei Salzgitter, 468 und 386 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 598 E. 5) **D. und Neubau**, Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 310 E.

Döhringen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 390 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 130 E. Schloss.

Doel, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Beveren, 2200 E.

Dölau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 753 E. 2) Df. in Reuss ä. L., Bez. Greiz II, 352 E. Amtssitz, Schloss, Schäferei.

Dölbau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 130 E.

Dölitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 1235 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Leipzig, 1399 E. Altes Schloss, schöne Landhäuser. 3) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Gnoien, 169 E.

Dölitzsch, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Rochlitz, 152 E.

Dölkau, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1\frac{3}{8}$ M. v. Merseburg, 169'E.

Döllach, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Bruck, Ger. und bei Aflenz, 316 E. 2) Df. ebd., Kärnten, Bez. Spital, Ger. Winklern, 287 E. 3) S. Dellach.

Döllbach, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, 159 E.

Döllen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 290 E.

Döllersheim, Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. Zwettl, Ger. Allensteig, 388, Gem. 755 E. [310 E.

Döllingen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda.

Döllinghausen, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. und bei Fürstenau, 210 E.

Döllitschen, **Dölitschen**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Mies, 430 E.

Dölln (Gross- u. Klein-), 2 Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 915 E.

Döllnitz, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Kulmbach, 330 E. 2) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Vohenstrauss, 316 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., bei Merseburg, 1234 E. Bierbrauerei (Gose). 4) **D.-Bach**, in Sachsen. Entspr. bei Mutschen und mündet bei Gröba, oberhalb Strehla, in die Elbe.

Döllstedt, 1) Df. in S.-Gotha, A. Tonna, 897 E. Hat 2 Thore und 1 Pforte. 2) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. und $\frac{1}{2}$ M. von Stadt-Ilm, 155 E.

Döllwang, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neumarkt, 330 E.

Dölme, Df. in Braunschweig, Kr. und A. Holzminden, 314 E.

Dölsach, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lienz, 270 E. P., Tel.

Dölsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, bei Zörbig, 268 E. [Wein- und Obstbau, Syenitbruch.

Döltzschen, Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Dresden, 329 E.

Dölzig, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 580 E. 2) Df. ebd., Kr. Königsberg, 260 E. **3**) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Markranstädt, 709 und 266 E.

Dömern, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 427 E.

Dömitz, **1**) St. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, 2663 E. Citadelle, Elbzollamt, Zuchthaus, Schiffbau, Tabakspinnerei, Handel. **2**) A. ebd., Amtsfreiheit 244 E.

Dömölk (**Por-** u. **Nemes-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Eisenburg, zus. über 700 E.

Dömös, Df. in Ungarn, Com. Gran, 1210 E. Schöne Kirche.

Dömsöd, Df. in Ungarn, Com. Pest, 3670 E. [925 E.

Dönberg, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mettmann,

Dönges, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Tiefenort, 309 E.

Dönis, **Döhnis**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Kratzau, 720 E. [Altenberg, 125 E.

Dönischen, **Dönschten**, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A.

Dönnaöe, Insel an der Westküste Norwegens, Nordland, am Eingange des Rannen-Fjord. Von Fischern bewohnt.

Dönnemerse (**Gross-** und **Klein-**), Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, zus. 205 E.

Dönstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. u. bei Neuhaldensleben, 370 E. [holz, bei Barnstorf, 427 E.

Dönstorf, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. und A. Diep-

Döppersberg (**Am**), einzelne Häuser in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, bei Elberfeld, 249 E.

Döpshofen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Augsburg, 315 E.

Dör, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. und bei Csorna, 1100 E.

Dörbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 430 E.

Dörbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 420 E.

Dören, Df. in Lippe, A. Lage, 356 E. [260 E.

Dörenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn,

Dörenthe, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 624 E. [220 E.

Dörfchen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz,

Dörfel, **1**) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Reichenberg, 2000 E. 2 Schafwollen-, 1 Baumwollen-Maschinenspinnerei, Leinen-, Kattun- und Kunstweberei. **2**) Df. ebd., ob d. Enns, Bez. Perg, Ger. und bei Grein, 525 E. **3**) Df. ebd., Bez. Steyr, Ger. Weyer, 242 E. **4**) Df. ebd., unter der Enns, Bez. Krems, Ger. Kirchberg am Wagram, 148 E. **5**) **D. an der Traisen**, Df. ebd., Bez. und bei Lilienfeld, 336 E. **6**) Df. ebd., Schlesien, Bez. Troppau, Ger. Odrau, 180 E. **7**) (**Alt-** u. **Neu-**), 2 Dfr. ebd., Steiermark, Bez. Radkersburg, 590 E. **8**) Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. und bei Pullendorf, 790 E. [und bei Lack, 570 E.

Dörfern, **Dorfarje**, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez.

Dörfl, **1**) (**Nieder-** u. **Ober-**), Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Klagenfurt, Ger. Ferlach, 390 E. **2**) Pfrdf. ebd., Mähren, Kr., Bez. und bei Hradisch, 380 E. **3**) Df. ebd., Steiermark, Bez. und bei Weiz, 371 E. [Kalkbrennerei.

Dörflach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Bruck, 259 E.

Dörflas, **1**) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und bei Wunsiedel, 782 E. Tuchmanufaktur, Gerberei, Mahl-, Schneide- und Oelmühlen. **2**) Df. ebd., 192 E. **3**) Df. in Reuss ä. L., A. Burgk, r. an der Saale, 150 E.

Dörfleins, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg, bei Hallstatt, 245 E. Wein-, Zwetschen-, Getreidebau.

Dörfles, **1**) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Gewitsch, 363 E. **2**) Df. in S.-Koburg, A. und 1 M. von Königsberg (Enclave in Bayern), 173 E. **3**) Df. ebd., A. Koburg, bei Koburg, 135 E. **4**) Df. ebd., bei Scheuerfeld, 140 E. [570 E.

Dörflingen, Df. im Schweiz. Kant. Schaffhausen, Bez. Reyath,

Dörflitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Znaim, 230 E.

Dörgelin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Dargun, 268 E. [werda, 310 E. Ziegelhütte.

Dörgenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyers-

Dörgicse (**Also-** und **Felsö-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Zala, bei Tapolcza, 800 E.

Döringsdorf, **1**) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kanitz, 225 E. **2**) Df. ebd., Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 180 E.

Döringshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 135 E. [stein, 500 E. Kleesamen- und Viehhandel.

Döringstadt, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Staffel-

Dörlbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Altdorf, 170 E.

Dörlesberg, Pfrdf. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Wertheim, 626 E. Mahl- und Oelmühle. [559 E.

Dörlinbach, Df. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Ettenheim,

Dörmbach, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gersfeld, 173 E.

Dörmenz, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gerabronn, Gem. Landsiedel, 270 E.

Dörna, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 560 E.

Dörnach, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Tübingen, 213 E.

Dörnbach, **1**) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kirchheimbolanden, 660 E. **2**) Pfrdf. in Oesterreich ob der Enns, Bez. Linz, 445 E.

Dörnberg, **1**) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Wolfhagen, 867 E. **2**) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, Unterlahnkr., A. Diez, 505 E. **3**) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 178 E.

Dörndorf, **1**) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Beilngries, 320 E. Branntweinbrennerei. **2**) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 626 E. **3**) Df. ebd., Kr. Oels, 244 E.

Dörnen, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1360 E.

Dörnfeld, **1**) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, 421 E. **2**) Df. ebd., A. u. $^3/_4$ M. von Stadt-Ilm, r. an der Ilm, 171 E.

Dörnhagen, Krchdf. in Preussen, Rgbz. u. Ldkr. Kassel, 696 E. Steinkohlengruben.

Dörnhau, **1**) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 558 E. Mahl- und Sägemühle. **2**) Df. ebd., Kr. Namslau, 380 E. Weberei, 5 Walken. [berg, 105 E.

Dörnholzhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Franken-

Dörnigheim, Flck. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hanau, 1101 E.

Dörnikau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 130 E.

Dörnrösel, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Brünn, 1050 E. Tuchfabrik. [bei Pressnitz, 920 E.

Dörnsdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. und

Dörnsteinbach, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Alzenau, bei Kronbach, 272 E. Obst-, besonders Kirschbau.

Dörnten, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Liebenburg, bei Salzgitter, 625 E. [Weberei.

Dörnthal, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Sayda, 1276 E.

Döröcske, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Igal, 1000 E.

Dörögd, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. Tapolcsa, 1000 E.

Dörpe, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Lauenstein, bei Elze, 510 E. [300 E.

Dörpel, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. u. A. Diepholz,

Dörpen, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. u. bei Aschendorf, 800 E. [380 E.

Dörpling, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Norderdithmarschen,

Dörpstedt, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Schleswig, 527 E.

Dörrebach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 715 E. Eisenerzgruben.

Dörrenbach, **1**) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Bergzabern, 963 E. **2**) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 300 E.

Dörrenzimmern, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Künzelsau, 719 E. [Einbeck, 336 E.

Dörrigsen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und bei

Dörrmenz, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gerabronn, 250 E. [307 E.

Dörrmoschel, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kirchheimbolanden,

Dörrthal, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Naila, 240 E. Schloss. [St. Goarshausen, 359 E.

Dörscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Rheingau, A.

Dörschnitz, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Lommatzsch, 233 E. [A. Nastätten, 284 E.

Dörsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Unterlahnkr.,

Dörsentin, **1**) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köslin, 390 E. **2**) Df. ebd., Kr. Schlawe, 180 E. [burg, 256 E.

Dörstewitz, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 1 M. von Merse-

Dörtel, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Mergentheim, Gem. Roth, 126 E.

Dörth, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 305 E.

Dörverden, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr., A. und bei Verden, 971 E. P., Eb.-St., Tel.

Dörwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 220 E.

Dörzbach, Pfrdf. mit Marktr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Künzelsau, an der Jagst, 1190 E. Schloss, Synagoge.

Doesburg, St. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, Bez. Zütphen, 4420 E. Lateinische Schule, Waisenhaus; Gerberei, Tabakbau. [schaft Kanitz, 750 E.

Döschna, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, in der Herr-

Döschnitz, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, 337 E. Marmorbruch und -Verarbeitung.

Döschno, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, bei Maxau, 440 E. [175 E. Mahl- und Oelmühle.

Döschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels,

Döse, Krchdf. in Hamburg, A. Ritzebüttel, an der Mdg. der Elbe, 704 E. NO. vorm Df. liegt die Signalbaake (Kugelbaake).

Dösen, Df. in Sachsen, Kr., G.-A. und bei Leipzig, 127 E.

Dösenmoor, eins der grössten Moore in d. preuss. Prov. Holstein, A. Bordesholm; 800 Tonnen, die Tonne [zu 320 □M. Hohmoor. Darin 56 Häuser, die ein Dorf bilden.

Dösingen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Kaufbeuern, 350 E.

Dösitz, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Lommatzsch, 100 E.

Dössel, **1**) mit **Riepen**, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 550 E. **2**) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Saalkreis, 515 E. Steinkohlenschacht.

Döteberg, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Linden, 270 E.

Doetinchem, **1**) St. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, an der Ijssel, 2504 E. **2**) A. ebd., 3488 E. [2024 E.

Dötlingen, Df. in Oldenburg, A. Wildeshausen, 394, Gem.

Döttelbach, Ort in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Oberkirch, 230 E. Sauerbrunnen. [166 E. Eisenhammer.

Döttesfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied,

Döttingen, **1**) Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Künzelsau, 435 E. Getreide-, Wein- und Obstbau. **2**) Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zurzach, 987 E.

Doeuil, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, bei Loulay, 880 E.

Doffir, St. in Arabien, Yemen, NW. von Sana.

Dogatsche, Ort in europ. Türkei, Rumelien, an der Maritza.

Dogern, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Waldshut, 696 E. P., Eb.-St., Tel. [Küste der Gfsch. York.

Dogger-Bank, grosse Sandbank in der Nordsee, an der brit.

Dogliani, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, 4800 E. [Vasto, bei San Buono, 820 E.

Dogliola, Df. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer., Distr.

Dogmells (St.), Ortsch. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 2438 E.

Dogmersfield, Df. in England, Gfsch. Southampton, 251 E.

Dogna, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr. Moggio, 1175 E. [Weisser Marmor, Bergbau.

Dognacska, Flck. in Ungarn, Com. Krasso, bei Bogsan, 2800 E.

Dognane, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, Distr. und bei Knin. [bei Navarreux, 489 E.

Dognen, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez,

Dogneville, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und bei Epinal, 810 E.

Dogsthorpe, Wlr. in England, Gfsch. Northampton, 514 E.

Doh, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo, Bez. Zovany, 450 E. [Königgrätz, 415 E.

Dohalitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Dohem, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, bei Fauquembergue, 888 E. [hamel, 526 E.

Dohis, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Brune-

Dohle, **Djlow**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Sternberg, 460 E.

Dohm, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 165 E.

Dohma, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Pirna, 320 E.

Dohms, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 420 E.

Dohna, St. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. und SW. bei Pirna, 1852 E. Einer der ältesten, im J. 1040 bereits erwähnten, geschichtlich denkwürdigen Orte des Landes; starke Oekonomie, Obstbau, Strohhutflechterei, starke Fleischerei.

Dohnafelde, Kol. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schievelbein, bei Falkenberg, 330 E. [Oel- und Sägemühlen.

Dohnau, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, 325 E. Mahl-,

Dohndorf, Df. in Anhalt, Kr. Dessau, Bez. Gröbzig, 479 E.

Dohnsen, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Eschershausen, 475 E. Leinwandhandel. 2) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Bergen, 350 E. [520 E.

Dohnyan, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. und bei Pucho,

Dohr (**Vorderste-** u. **Hinterste-**), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, bei Elberfeld, 294 und 206 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Kochem, 277 E. [410 E.

Dohrbusch, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen,

Dohren, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und bei Tostedt, 300 E. [333 E.

Dohrenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Witzenhausen,

Dohrow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 256 E.

Dohud, St. in Hindostan, Holkar-Staat, Gudjerat, l. am Khan.

Doien, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Gerdauen, 125 E. [860 E. Zuckerfabrik.

Doignies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Cambrai,

Doingt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. u. bei Péronne, 1040 E. [Belvès, 564 E.

Doissac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei

Doissin, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, bei Virieu, 822 E. [nay le Comte, 1532 E.

Doix, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. und W. bei Fonte-

Doizieux, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, S. bei St. Chamont, 2404 E.

Doja, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli-Monastir.

Dojan, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, r. an der Donau, N. von Hirschova.

Dojcs, Pfrdf. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. Szenitz, 1500 E.

Dokkum, St. in den Niederlanden, Prov. Friesland, am Dokkumer Diep, unweit der Nordsee, 4430 E. Schiffbau, Salinen, Brauerei, Butter- u. Käsehandel. 53° 19′ 40″ n. Br., 23° 39′ 48″ ö. L.

Doklen, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. Bogsan, 1250 E.

Doklezen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, 220 E.

Dokschizy, St. in Russland, Gouv. Minsk, an der Beresina, 1511 E.

Dol, 1) St. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. u. SO. bei St. Malo, 4230 E. Eb.-St., Tel. Handel mit Vieh, Getreide, Hanf, Cider. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. Lesina. 3) Pfrdf. ebd., Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von S. Pietra della Brazza.

Dolac, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, 830 E.

Dolacz, Df. in Ungarn, Com. Torontal, bei Detta, 1100 E.

Dolan, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und bei Kolin, 320 E. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Winterberg, 225 E. 3) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. und bei Jaromer, 390 E.

Dolanek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Raudnitz, 970 E. [Unhost, 270 E.

Dolany, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei

Dolar, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. und bei Guadix, 1438 E. [1854 erbaute Kirche.

Dolatz, kath. Df. in Bosnien, $\frac{1}{4}$ St. von der St. Trawnik, 1200 E.

Dolay (St.), Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, ONO. bei la Roche Bernard, 2537 E.

Dol Ben Maen, Df. in England, Wales, Gfsch. Caernarvon, 387 E.

Dolberg, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, bei Hamm, 532, Gem. 1134 E. [via, 2200 E. Kastell.

Dolce Acqua, Flck. in Italien, Prov. Porto Maurizio, l. am Ner-

Dolcedo, Df. in Italien, Prov. Porto Maurizio, 2454 E. Collegium.

Dôle, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Jura, $21\frac{3}{5}$ □M., 73,000 E. 2) St. ebd., r. am Doubs, 11,093 E. Eb.-St., Tel. Kolossale Notre-Dame-Kirche, Jesuiten-Collegium, Civil- u. Handelstribunal, Collége, Musikschule, Bibliothek, Bildergallerie, chemische, Strumpf-, Leder-, Mützen- u. a. Fabriken, Essigsiederei, Brauerei. 3) **D.** (**la**), Berg im Jura, im Schweizer Kant. Waadt, 5174 F. hoch. Schöne und sehr weite Aussicht. 47° 5′ 33″ n. Br., 2° 9′ 29″ ö. L.

Dolene, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, 321, Gem. 805 E. [Lack, 390 E.

Dolenwerd, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, $1\frac{1}{4}$ M. von

Dolgelin, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 864 E.

Dolgelly, St. in England, North-Wales, Gfsch. Merioneth, am Avon, 3457 E. Wollzeuge.

Dolgen, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Burgdorf, bei Hannover, 412 E. 2) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, 256 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 320 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedberg, 210 E. 5) Df. ebd., Kr. Lübben, 200 E.

Dolgenbrodt, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 170 E.

Dolgenow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schievelbein, 110 E. [724 E.

Dolgesheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Oppenheim,

Dolginow, Flck. in Russland, Gouv. Minsk, O. von Wileika, 1160 E. [Astrachan liegt.

Dolgoi-Ostrow, Insel in der Wolga in Russland, auf welcher

Dolgow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 326 E. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. und bei Lüchow, 140 E.

Dolgowitz, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. und bei Löbau, 95 E.

Dolha, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Woynilow, 970 E. 2) Mrktflck. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Huszt, 1240 E. Papiermühle, Kalkbrennerei.

Dolhe, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und bei Kalusz, 560 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr., Bez. und bei Stry, 420 E. 3) Df. ebd., Kr. Sambor, Bez. und bei Medenice, 520 E. 4) **D.** mit **Rybnik** und **Majdan**, Pfrdf. ebd., Bez. Podbusz, r. am Stry, 1950 E. Eisenwerk in Majdan. 5) Pfrdf. ebd., Kr. Stanislaw, Bez. Monasterzyska, r. am Dniestr, 610 E. [Bez. Stry, 600 E.

Dolholuka und **Blonie**, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und

Dolhomosciska, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Kr. und bei Sadowa wisznia, 1000 E.

Dolia, Df. in Oesterreich, Görz, Bez. und bei Tolmein, 246 E.

Doliana, Flck. in Griechenland, Nom. Arkadia, Ep. Kynuria, 1323 E.

Dolina, 1) St. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. Bez. Stry, 5974 E. Saline. P., Tel. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Stanislaw, Bez. Tlumacz, r. am Dniestr, 570 E. 3) (**Gross-** und **Klein-**, **Velika-** und **Mala-**), Pfrdf. und Df. ebd., Krain, Kr. Neustadtl, Bez. Landstrass, 800 E. 4) Df. ebd., Istrien, Bez. Capodistria, 764, Gem. 6273 E.

Dolincz, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. Szt.-Gotthard, 500 E. [linenthal, 270 E.

Dolinek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karo-

Doliniany, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. und bei Chodorow, 760 E. [553 E. Friedensgericht.

Doljaschnitza, Df. in Serbien, Kr. Požarewatz, Bez. Ram,

Dolken, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Kulm, 130 E. [183, Gem. 652 E.

Doll, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, Ger. Tüffer,

Dollan, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pilsen, 370 E. Bretsäge. 2) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 550 E. 3) Df. ebd., Kr. u. Bez. Gitschin, 180 E. 4) Pfrdf. ebd., Kr. Pilsen, Bez. und bei Klattau, 760 E. 5) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Welwarn, 350 E. [am Mies, 220 E.

Dollana, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und l.

Dollane, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, 160 E.

Dollar, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Clackmannan, ONO. bei Stirling, r. am Devon, 1560 E. 2) **D.-Law**, Berg ebd., Gfsch. Peebles, 473 Toises hoch.

Dollart, grosse Bucht der Nordsee, zwischen der preussischen Prov. Hannover und der niederländischen Prov. Gröningen. Entstand seit 1277 durch das Eindringen des Meeres, welches 1 St. nebst 50 Flck. und Dfrn. verschlang; 6 □M. gross. Darein mündet aus der Prov. Hannover die Ems, und aus den Niederlanden die Westwolder Aa. [Aachen.

Dollartshammer, Messingwerk in Preussen, Rgbz. und Ldkr.

Dollbergen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Burgdorf, an der Fuhse, 380 E. [548 E.

Dolle, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wollmirstädt,

Dollein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Olmütz, 1240 E. Forstamt, 4 Mühlen.

Dollena, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, 360 E.

Dollenchen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 449 E.

Dollendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 757 E. 2) (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Sieg, bei Beuel, 569 und 1386 E.

Dollendzin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 475 E.

Dolleren, Df. in Oberelsass, Kr. Thann, Cant. Maasmünster, 649 E. [Stade, 280 E.

Dollern, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Harsefeld, 1 M. von

Dollerup, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Flensburg, 351 E., mit Dollerupholz 581 E.

Dolli, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Patzau, 120 E. 2) Df. ebd., 345 E. 3) Df. ebd., Steiermark, Bez. Marburg, Bez. Erlachstein, 330 E. 4) Df. ebd., Bez. Tüffer, 380 E.

Dollin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Schlan, 430 und 221 E.

Dolling (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Ingolstadt, 414 E. Schloss, Malzmühle. [210 E.

Dollingen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda,

Dollitsch, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, Ger. Gonobitz, 622 E. [485 E.

Dollna, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz,

Dollniemcz, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Ungarisch-Ostra, 780 E.

Dollnstein, Flck. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Eichstätt, an der Altmühl, 835 E. P., Eb.-St., Tel. Glashütte, Mineralquelle.

Dollon, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, 2129 E.

Dolloplass, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Kremsier, 360 E. Schloss. 2) Df. ebd., Kr. u. Bez. Olmütz, 910 E.

Dollot, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, bei Chéroy, 522 E. [grenze, $2\frac{3}{4}$ M. von Pancsova, 6107 E.

Dollova, Df. in Ungarn, ehem. serbisch-banatische Militär-

Dollrottfeld, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Schleswig, 458 E.

Dollstädt, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Holland, 350 E. 2) Df. ebd., Kr. Preussisch-Eylau, 267 E. 3) (**Neu-**), Df. ebd., Kr. Preussisch-Holland, 537 E.

Dolmany, **Thalheim**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Hermannstadt, 440 E.

Dolmatow, St. in Russland, Gouv. Perm, 3573 E.

Dolmayrac, Flck. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. u. SW. bei Villeneuve d'Agen, 866 E.

Dolmöe, Insel an der Küste von Norwegen, Stift Trondhjem.

Dolna Wies, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. und bei Myslenice, 905 E. [städtl, 560 E.

Dolniwerch, Df. in Oesterreich, Krain, Kr., Bez. und bei Neu-

Dolo, 1) Flck. in Italien, Venetien, Prov. Venedig, eig. Distr., 6196 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, bei Jugon, 978 E. [Tour du Pin, 2352 E.

Dolomieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und NNO. bei la

Dolores, 1) St. in Spanien, Prov. und SW. von Alicante, am Segura, 3180 E. 2) St. in Mejico, Staat Guanajuato. 3) St. in La-Plata, Staat Buenos-Ayres, 3123 E.

Dolphinton, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, 305 E.

Dolpotow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und bei Woynilow, 1030 E. [250 E. Glashütte.

Dolsch, Dolz, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. u. Bez. Neustadtl,

Dolsenhain, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Frohburg, 302 E. [stadt, 130 E.

Dolsko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Neu-

Dolsleben (Hohen- und Sieden-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 171 und 206 E.

Dolsted, Ort in Norwegen, Nordland, O. von Alstahoug.

Dolton, Df. in England, Gfsch. Devon, 938 E.

Dolus, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Marennes, bei Château-Oléron, 2211 E. 2) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. und bei Loches, 807 E. [461 E.

Dolvingen, Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. Finstingen,

Dol Wydellan, Df. in England, Wales, Gfsch. Caernarvon, 811 E.

Doly, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. Brzesko, 600 E. [817 E.

Dolzago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco,

Dolzanka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Tarnopol, 1060 E. [stitz, 352 E.

Dolzen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Prze-

Dolzheim, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Mainkr., A. Wiesbaden, 1884 E.

Dolzig, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, bei Sommerfeld, 460 E. 2) **D., Dölzig**, Df. ebd., Kr. und bei Königsberg, 270 E. 3) **D., Dolsk**, St. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 1475 E.

Domachau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 125 E.

Domachowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 234 E.

Domagné, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, 1827 E. [bei Jaszka, 450 E.

Domagovich, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram, Bez. und

Domahaza, Df. in Ungarn, Com. Gömör, bei Putnok, 1000 E.

Domahida, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. und bei Nagy-Karoly, 560 E. [mont-Ferrand, bei St. Dier, 1377 E.

Domaize, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Cler-

Domalain, Flck. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, bei la Guerche, 2553 E.

Domald, Walldorf, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und bei Elisabethstadt, 650 E.

Domamischl, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, 260 E.

Domamislitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 425 E.

Domamoricz, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Tarnopol, 740 E.

Domamühl, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 600 E.

Doman, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. Bogsan, 700 E.

Domancy, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, bei Sallanches, 584 E. [Cosenza, 1470 E.

Domanico, Df. in Italien, Neapel, Prov. Calabria citer., Distr.

Domanin, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Wittingau, 334 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, 1416 E. Weinbau. 3) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. ebd., Kr. Iglau, zus. 720 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 140 E.

Domanis, Flck. in Ungarn, Com. Trencsin, 525 E. Schloss.

Domanowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Chlumec, 165 E.

Domanowitschi, Ort in Russland, Gouv. Minsk.

Domanyocz, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. Leutschau, 510 E.

Domanze, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 760 E. Schloss. [row, 2240 E.

Domaradz, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Brzo-

Domaradzize, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 270 E.

Domart, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens, 1457 E. P. Oelfabrik, Brauerei. 2) Df. ebd., Arr. Montdidier, bei Moreuil, 673 E.

Domaschin, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. und bei Dobruska, 430 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Reichenau, 290 E. 3) **(Neu-)**, Marktflck. ebd., Kr. Tabor, Bez. und bei Wlasim, 1130 E. 4) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez. Teltsch, 130 E.

Domaschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Auscha, 250 E. [280 E.

Domaschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Plan,

Domaschow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 560 E. Schloss, Eisenhammer, Potaschhütten.

Domasinec, Pfrdf. in Ungarn, Kroatien, Com. Varasdin, Bez. Cakathurn, 1070 E. [120 E.

Domaslaw, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec,

Domaslawitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 340 E.

Domaslowitz (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Oesterreich, Schlesien, Kr. und Bez. Teschen, 529 (Gem. 1002) u. 781 E.

Domaso, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, am Comersee, 1487 E. [Uhnow, 740 E.

Domaszow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez.

Domathau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 228 E.

Domats, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, bei St. Valérien, 917 E.

Domatschine, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 295 E.

Domauschic, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Laun, 640 E.

Domaussnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Sobotka, 660 E. Schloss, Potaschsiederei. Strumpfwaarenfabr.

Domazan, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, bei Aramon, 552 E. [422 E.

Domazelitz, 2 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein,

Domazyr, Df. in Oesterreich, Galizien, Rgbz. Lemberg, unf. d. St., 340 E.

Domb, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 820 E. 2) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Bisztriz, Bez. Teckendorf, 760 E.

Dombach, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Nürnberg, 220 E. Tabakbau. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Untertaunuskr., A. Idstein, 312 E. 3) **(Papier-)**, Papierfabrik ebd., Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, 130 E.

Dombas, Volk in Afrika, Habesch, unter einem eigenen Oberhaupte. Ihr Land ist reich an Steinsalz.

Dombasle, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Nancy, 1375 E. 2) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Verdun, bei Clermont, 486 E. 3) **D. devant Darney**, Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, bei Darney, 457 E.

Dombegyhaza, Df. in Ungarn, Com. Csanad, 1600 E. Tabakbau.

Domberg, Berg in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, dicht bei der St. Suhl, am Thüringer Walde.

Dombie, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 289 E. 2) **(Neu-)**, Df. ebd., Kr. Schubin, 180 E.

Dombke, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 230 E. Mühle. [170 E.

Dombkie, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Inowraclaw,

Domblans, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, bei Voiteur, an d. Seille, 549 E. Eb.-St., Tel.

Dombo, Dubovo, 1) Df. in Ungarn, Com. Marmaros, 2050 E. 2) Df. ebd., Com. Baranya, Bez. und bei Sasd, 750 E. 3) Df. ebd., Com. Sümeg, Bez. Szigetvar, 480 E.

Dombovar, Flck. in Ungarn, am Kapos, Com. Tolna, 1750 E. P., Eb.-St., Tel. Tabakbau.

Dombra, 1) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Villach. 2) Pfrdf. ebd., Kroatien, Com. Varasdin, Bez. Kreutz, 480 E. Schloss.

Dombrad, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, an der Theiss, 1650 E.

Dombränsk, Slobode in Russland, Gouv. und Kr. Perm, 1650 E. Sehr bedeutende Eisenhütte. [Damvillers, 480 E.

Dombras, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, bei

Dombrau, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freistadt, 1752 E. Schloss, mehrere Mühlen.

Dombresson, Df. im Schweiz. Kant. Neufchâtel, Bez. Val de Ruz, 1103 E.

Dombro, Hügelsdorf, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. und bei Bagyon, 700 E.

Dombrot le Sec, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, 616 E. P. 2) **D. sur Vair**, Df. ebd., Arr. Neufchâteau, bei Bulgnéville, 485 E.

Dombrova, 1) St. in Russland, Gouv. Grodno, 1570 E. 2) Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, 1930 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 201 E. 4) Df. ebd., Kr. Marienwerder, Bez. Konitz, 210 E. 5) Kol. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 260 E. 6) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Posen, 220 E.

Dombrowe, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 240 E. 2 Mühlen. 2) **D., Masslisch-Hammer**, Df. ebd., Kr. Trebnitz, 270 E. Schloss, Mahl- und Walkmühle.

Dombrowica, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. und 1 M. von Janow, 900 E.

Dombrowice, St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, 1290 E.

Dombrowitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 135 E.

Dombrowiza, Dombrovitza, Flck. in Russland, Volhynien, l. am Goryn, NO. von Luzk, 2660 E.

Dombrowka, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 615 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 346 E. 3) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 620 u. 660 E. Eisengrube, Mahl- nnd Schneidemühle. 4) Df. ebd., Kr. Tost, 410 E. Schloss. 5) **(Adelig-)**, Df. ebd., Rgbz., Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Oppeln, 620 E. Schloss. 6) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und $1\frac{1}{3}$ M. von Kulm, 230 E. 7) Df. ebd., Rgbz., Kr. und $1\frac{3}{4}$ M. von Posen, 225 E. 8) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und 1 M. von Dombrowa, 660 E.

Dombrowke, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 140 E. 2) **(Neu-)**, Pfrdf. ebd., Rgbz. und Kr. Bromberg, 260 E.

Dombrowken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 249 E. 2) 2 Dfr. ebd., Kr. Angerburg, zus. 440 E. 3) Df. ebd., Kr. Johannisburg, 508 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 530 E. 5) Df. ebd., Marienwerder, Kr. Kulm, 255 E. 6) Df. ebd., Kr. Strasburg, 239 E. 7) Df. ebd., Kr. Graudenz, 345 E.

Dombrowno, s. Gilgenburg.

Dombrowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoczyn, 457 E. 2) Df. ebd., Kr. Bomst, 472 E. 3) **(Alt- und Neu-)**, 2 Dfr. ebd., Kr. Buk, zus. 360 E. 4) Df. ebd., Kr. Schrimm, 214 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 365 E. 6) Df. ebd., Kr. Mogilno, 383 E.

Dombrowsken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 330 E. 2) Df. ebd., Kr. Lyk, 260 E.

Dombsen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 260 E.

Dombu, St. in Afrika, Bornu, zwischen Fezzan und Bornu. In der Nähe ein Salzsee.

Dombühl, Flck. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Rothenburg, 411 E. Käse-, Schmalz- und Viehmärkte.

Domburg, Flck. auf der NW.-Küste der niederländ. Insel

Walcheren, Prov. Zeeland, bei Middelburg, 857 E. 51° 33′ 51″ n. Br., 21° 9′ 38″ ö. L.

Domdidier, Df. im Schweiz. Kant. Freiburg, Bez. Broye, 868 E.

Domea, St. in Hinterindien, Annam, Tunkin, an der Mdg. des Sangkoi. Guter Hafen, starker Handel nach China.

Domecy sur Cure, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Avallon, bei Vezelay, 832 E.

Domegge, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Belluno, Distr. und 3 M. von Pieve di Cadore, 2400 E.

Domel, Insel in Hinterindien, Tenasserim, nahe der Küste. Gebirgig, stark bevölkert. [Crévecoeur, 806 E.

Doméliers, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, bei

Domène, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und NO. bei Grenoble, 1620 E. Eb.-St.

Domenica (Santa), 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. citer., Distr. Paola, 3027 E. 2) Df. ebd., Sicilien, Prov. Messina, Distr. Castroreale, 1392 E. 3) Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Bez. und bei Albona, 470 E. 4) Pfrdf. ebd., Bez. Montana, 390 E.

Domenico, **Domino (S.)**, eine der Tremiti-Inseln, im adriat. Meer, zu Italien, Neapel, gehörig. Unbewohnt.

Domeño, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Chelva, bei Liria, 815 E. [3438 E. Eb.-St., Tel.

Domérat, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon,

Domérot, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Boussac, 1060 E.

Domersleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, 1625 E. [Bez. Sternberg, 420 E.

Domeschau, **Domassow**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz,

Domes-Näss, Vorgebirge am Eingang des rigaischen Meerb. Höchster Leuchtthurm. Die Meerenge gl. N. zwischen Kurland und der Insel Oesel ist $4\frac{1}{2}$ M. breit. 57° 45′ 39″ n. Br., 40° 16′ 22″ ö. L. [Pont de Beauvoisin, 1372 E.

Domessin, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei

Domet (St.), Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, bei Bellegarde, 900 E. [und Sägemühle.

Dometzko, Df. in Preussen, Rgbz und Kr. Oppeln, 555 E. Mahl-

Domèvre en Hays, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Toul, 427 E. 2) **D. sur Vezouse**, Df. ebd., Arr. Lunéville, 1920 E. Calicot- und Hutfabriken, Baumwollspinnerei.

Domeyrat, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Paulhaguet, 606 E.

Domezain-Berraute, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, bei St. Palais, 951 E. [333 E.

Domfessel, Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Saar-Union,

Domfront, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Orne, $28\frac{3}{4}$ □M., 133,000 E. 8 Cant. 2) St. ebd., links an der Varenne, 4866 E. Tel. Die gewöhnlichen Behörden; Leinwand-, Serge-, Messer-, Kupferwaaren- und Nägelfabr. 3) **D. en Champagne**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mans, 1420 E. Eb.-St.

Domgermain, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. 1150 E. Gewerbebetrieb. [Avellino, 1326 E.

Domicella, Df. in Italien, Neapel, Prov. Princip. ulter., Distr.

Domigna, Vorgeb. an der Westküste der Insel Corsika.

Domina, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. und bei Kommotau, 150 E. [St. Malo, 1687 E.

Domineuc (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr.

Domingo, 1) Flck. in Spanien, Prov. Toledo, Bez. Escalena, 1005 E. 2) **San.-D.** od. **Dominica**, Republik in Westindien, den grössern östl. Theil der Insel Haïti od. San-D. umfassend, $838\frac{1}{2}$ □M. u. 136,500 E., meist Weisse u. Mulatten, weniger Neger, spanischer Sprache u. kathol. Religion. Die Zustände sind ungeordnet. Eintheil. in 5 Prov.: San Domingo, Azua de Compostela, Santa Cruz de Soyba, Santiago u. Concepcion. Einfuhr 1867: 520,000 Doll., Ausfuhr 690,000 Doll. Einnahme u. Ausgabe je etwa 2 Mill. Piaster. 3) Hauptstadt ebd., die älteste von Europ. gegründete Stadt Amerika's, auf der Südküste der Insel Haïti, rechts an der Mündung des Ozama, 20,000 E. Die Stadt ist reizend gelegen, hat breite, schöne Strassen, gut gebaute Häuser, eine Kathedrale, Gouv.-Gebäude, Arsenal, Rathhaus etc., Erzbischof, Universität; guter Hafen, Rhede, starker Handel. 18° 29′ n. Br., 69° 59′ w. L. v. Grwch. 4) **D. de le Calzada (St.)**, St. in Spanien, Prov. und bei Logroño, 3835 E. Feintuchfabrik. 5) **D. de Palenque**, St. in Mejico, Staat Chiapa. 6) **D. do Araxa**, St. in Brasilien, Goyaz, S. von S. Cruz. Ausfuhr von Baumaterial, Gemüsebau und Viehzucht. 7) **D.-Escuintla (S.)**, Flck. in Guatemala, 2000 E. Handel mit Cacao und Indigo. 8) **D.-Soriano (S.)**, Flck. in Uruguay, links am Einfluss des Rio-Negro in den Uruguay. Viehzucht, Ackerbau.

Dominica, 1) Insel der kleinen Antillen, s. Dominique. 2) Die grösste der Marquesas-Inseln. 9° 45′ s. Br., 121° 20′ w. L.

Dominick (St.), Df. in England, Gfsch. Cornwall, 865 E.

Dominique, **Dominica**, britische Insel unter den kleinen Antillen, fast in der Mitte zwischen Martinique und Guadeloupe, 291 engl. □M., 25,666 E. Sie ist vulkanisch und gebirgig, in der Mitte bis 5000 F. hoch. Der Boden ist geeigneter für den Kaffee- als Zuckerbau. Das Klima ist an der Küste sehr heiss, im Innern gemässigter; die Temperatur wechselt zwischen $18\frac{1}{4}$—24° R. Die Regenzeit dauert von August bis Januar und ist am stärksten im October, wobei nicht selten heftige Orkane auftreten. Vortrefflicher Kaffee, auch Zucker, Cacao, Indigo, Baumwolle, Bananen, Bataten etc. Unter den Bewohnern giebt es nur an 800 Weisse, die übrigen sind Farbige. Oeffentl. Einnahme (1862) 13,527, Ausgabe 13,073 £. Gehalt der ein- u. ausgelauf. Schiffe 18,224 Tonnen. Werth der Einfuhr 60,592, der Ausfuhr 94,291 £. An der Spitze der Verwaltung ein Lieut.-Gouverneur. Hauptstadt ist Roseau mit 6000 E. Hafen von Roseau. 15° 18′ 4″ n. Br., 61° 24′ 7″ ö. L. v. Grwch. [bei Crécy, 440 E.

Dominois, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville,

Dominowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 150 E.

Domislic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Blowitz, 370 E.

Domjean, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, 1306 E.

Domjevin, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Lunéville, bei Blamont, 568 E. [Remancourt, 566 E.

Domjulien, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, bei

Dom le Ménil, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mezières, bei Flize, 754 E.

Domleschg (Tumiliasca), Thal am untern Laufe des Hinterrheins im Schweizer Kant. Graubünden, breit u. freundl., als Kreis des Bez. Heinzenberg, 2955 meist prot., deutsche u. rom. E.

Domloup, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, 1098 E. [Langres, bei Prauthoy, 454 E.

Dommarien, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr.

Dommartin, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, 396 E. Papiermühle. 2) Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Bourg, bei Bagé, 1022 E. 3) Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. und bei Château-Chinon, 551 E. 4) Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei l'Arbresle, 434 E. 5) **D. aux Bois**, Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. und bei Epinal, 877 E. 6) **D. le Franc**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Vassy, 879 E. Hochofen und Hammer. 7) **D. le Saint Père**, Df. ebd., 724 E. 8) **D. les Cuiseaux**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, 1298 E. 9) **D. lès Remiremont**, Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Remiremont, 1277 E. 10) **D. sur Yèvre**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. St. Ménehould, 460 E. 11) **D.**, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Echallens, 254 E. [1996 E.

Domme, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und bei Sarlat,

Dommel, Fl. in den Niederlanden, entspr. in der Prov. Limburg, vereinigt sich bei Herzogenbusch mit der Aa, und heisst darauf Diest.

Dommeldingen, Df. in den Niederlanden, Prov. Luxemburg, 612 E. Schloss, Eisenhammer.

Dommelen, Gem. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, 334 E. [130 E.

Dommelsberg, Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Horb,

Dommelstadel, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Passau, 270 E.

Dommershausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St.-Goar, 515 E. [bei Launoy, 482 E.

Dommery, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mezières,

Dommiers, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei Soissons, 474 E.

Dommitzsch, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, an der Elbe, 1951 E. Viehzucht, Fischerei, Töpferei.

Domnau, St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 2281 E. P., Tel. Bierbrauerei.

Domnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, 507 E.

Domnon, Df. in Lothringen, Kr. Salzburg, Cant. Dieuze, 301 E.

Domnowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 550 E.

Domo d'Ossola, St. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Ossola, N. von Pallanza, im Thal Ossola, am Fuss des Simplon, 3327 E. 46° 6′ 43″ n. Br., 25° 57′ ö. L.

Domokos (Szent), Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, 650 E. Berühmte Kupfergruben. [500 E.

Domonkos (Szt.), Df. in Ungarn, Com. Heves, Bez. Petervasar,

Domont, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, bei Moiselles, 1098 E.

Domony, Df. in Ungarn, Com. Pest, 1520 E.

Domonya (Also- und Felsö-), 2 Dfr. in Ungarn, Com., Bez. und bei Unghvar, 1040 E.

Domoraditz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 373 E. Schloss, Branntweinbrennerei.

Domoras, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 220 E.

Domoslawitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, gehört zu dem Gute Holowaus, 362 E.

Domoszlo, Df. in Ungarn, Com. Heves, 1700 E.

Dompaire, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und SO. bei Mirecourt, 1421 E. [bei St. Mihiel, 415 E.

Dompcevrin, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy,

Dompierre, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. la Rochelle, 1858 E. 2) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Moulins, 2229 E. 3) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Avesnes, 1006 E. Eb.-St. Marmor- und Steinbruch. 4) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, 1009 E. 5) Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Bourg, bei Pont d'Ain, 989 E. 6) Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, bei Frasne, 401 E. 7) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Domfront, bei la Ferrière, 764 E. 8) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. und bei Napoléon-Vendée, 1411 E. 9) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, bei Magnac-Laval, 1666 E. 10) **D. en Santerre**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Chaulnes, 600 E. 11) **D. du Chemin**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. und bei Fougères, 671 E. 12) **D. en Morvand**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, bei Précy, 588 E. 13) **D. les Ormes**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, bei Matour, 1501 E. 14) **D. sur Charente**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Saintes, bei Chérac, 764 E. 15) **D. sur Nièvre**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Cosne, bei Prémery, 654 E. 16) **D.**, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Broye, 540 E. 17) Df. ebd., Kant. Waadt, Bez. Moudon, 352 E.

Dompnac, Df. in Frankreich, Dep. Ardêche, Arr. Largentière, bei Valgorge, 538 E. [bei Eymoutiers, 516 E.

Domps, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges,

Domptail, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, bei Rampervillers, 1058 E. [bei Charly, 458 E.

Domptin, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry,

Domrah, s. Dhumrah.

Domremy la Pucelle, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und N. bei Neufchâteau, l. an der Maas, 339 E. Geburtsort der Jungfrau von Orleans, Jeanne (Johanna) d'Arc. Bildsäule zu Ehren derselben.

Domri, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Furruckabad, 44 engl. M. von Futtehgurh. 27° 32′ n. Br., 79° ö. L. v. Grwch.

Domriansk, Flck. in Russland, Gouv. Perm. Eisenhüttenwerk.

Domschale, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. Stein, 500 E.

Domschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 440 E.

Domsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freiwaldau, Ger. Weidenau, 665 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 274 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, bei Treybau, 155 E. 4) Df. ebd., Kr. Sorau, bei Forst, 105 E.

Domsel, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 410 E. Schloss.

Domselwitz, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Lommatzsch, 183 E. [325 E.

Domsen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels,

Domslau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 776 E.

Domslaw, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, bei Hammerstein, 250 E.

Domstadtl, **Damassow**, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Sternberg, 940 E. P., Eb.-St., Tel.

Domsühl, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Crivitz, 348 E.

Domsure, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, bei Coligny, 846 E. [Beine, 473 E.

Domtrica, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, bei

Domuk, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, mit dem Prädium Ibanyos 1100 E.

Domus, 1) brit. St. in Ostindien, Prov. Gudjerat, Prsdsch. Bombay, SW. bei Surate, an der Mdg. des Tapty ins Oman-Meer. 2) **D. de Maria**, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Bez. Iglesias, 625 E. 3) **D. Novas**, Df. ebd., Distr. Iglesias, 1666 E.

Domuz potok, Df. in Serbien, Kr. und Bez. Kragujewatz, 1190 E. Friedensgericht, Kirche und Schule. [ville, 444 E.

Domvast, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei Abbe-

Don, 1) Fl. in England, Gfsch. York, Westriding, entspr. am Berge Dead-Edge, nimmt r. den Dearn auf und mündet r. in den Aire. 2) Fl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, entspr. in den Bergen auf der Grenze der Gfsch. Banff, nimmt l. den Urie auf und mündet in die Nordsee. Er speist den schiffbaren Kanal von Inverury bis Aberdeen. 3) Fl. in Frankreich, entspr. bei dem Df. Chanvaux im Dep. Maine et Loire und mündet l. in die Vilaine. 4) Bedeutender Fl. in Russland, entspr. im kleinen See Iran-Ozero, Gouv. Tula, fliesst gegen S. und SW. bis zur Mdg. in das Azow-Meer in mehreren Armen. Bei Woronesch wird er schiffbar, aber die Mdg. ist sehr versandet, so dass nur 4—7 F. Fahrwasser ist, wogegen der Fluss weiter aufwärts 15—45 F. Tiefe hat. Die Länge des Laufs beträgt an 210 M. und sein Flussgebiet 6200 (8000) □M. 5) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Cles, Ger. Fondo, 360 E. 6) **D.-Alvaro**, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, 778 E. 7) **D.-Benito**, Df. ebd., 4836 E. Sieg der Franzosen, 1809 den 19. März. 8) **D.-Isle**, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Waterford, 2160 E. 9) **D.-Manick-Inseln**, in Ostindien, nahe der Mdg. des Fl. Megna, 50 engl. M. SO. von Backergunge. 21° 55′ n. Br., 90° 43′ ö. L. v. Grwch.

Dona (S.), Flck. in Italien, Prov. Venedig, eig. Distr., l. an der Piave, SW. bei Portogruaro, 7829 E.

Donaborow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 287 E.

Donabrook, **Donnybrook**, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. und bei Dublin, am Dodder.

Donabue, Ort in brit. Ostindien, Distr. Pegu, an einem Mündungsarme des Irawaddy, 65 engl. M. NW. von Rangoon. 17° 10′ n. Br., 95° 27′ ö. L. v. Grwch.

Donaci (San), Df. in Italien, Neapel, Prov. Terra d'Otranto, Distr. Brindisi, 1024 E.

Donado, Df. in Spanien, Prov. Zamora, bei Mombuey, 270 E.

Dona Francisca, deutsche Kolonie in Süd-Brasilien, Provinz Santa-Catharina, 2885 E. (1860). Die landwirthschaftl. Kulturen umfassten 1860 circa 1500 pr. Morgen Mandioca, 227 M. Zuckerrohr, 827 M. Reis, 1570 M. Weide, 24½ M. Tabak, 1409 M. Knollengewächse, 2037 M. Mais, 74 M. Bohnen und 61,000 Kaffeebäume; im Ganzen, ohne die Gemüse-, Obst- u. Gartenkultur circa 7666 M. — Die Viehzucht hob sich von 1850—60 von 1422 auf 2599 Stück, ausser etwa 5600 Stück Geflügel, nämlich 148 Pferde, 266 St. Rindvieh, 2117 Schweine und 68 Ziegen. Der städtische Mittelpunkt ist Joinville.

Donagh, 1) Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Monaghan, 6950 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Donegal, 5247 E. 3) **D.-Henry**, Krchspl. ebd., Gfsch. Tyrone, 4823 E. Leinweberei.

Donaghadee, St. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, am irischen Meer, 2840 E. Hafen und regelmässige Ueberfahrt nach Port-Patrik in Schottland. [6373 E.

Donaghcloney, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Down,

Donagheady, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 8920 E.

Donaghmore, 1) Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 10,350 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Tyrone, 19,230 E. 3) Krchspl. ebd., Munster, Gfsch. Cork, 4490 E. 4) Krchspl. ebd., Ulster, Gfsch. Down, 3436 E. 5) Krchspl. ebd., Leinster, Gfsch. Wicklow, 2510 E. 6) Krchspl. ebd., Gfsch. Wexford, 1860 E. 7) Krchspl. ebd., Gfsch. Queen, 1020 E. 8) Df. ebd., Gfsch. Meath, 1124 E. 9) Df. ebd., Munster, Gfsch. Limerik, 427 E. 10) Df. ebd., Gfsch. Tipperary, 379 E. [10,980 E.

Donaghmoyne, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Monaghan,

Donaghpatrik, 1) Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 2470 E. 2) Df. ebd., Leinster, Gfsch. Meath, 586 E.

Donajec, **Dunajez**, Nebenfl. der Weichsel, entspr. in Galizien, an der Grenze von Ungarn im Tatragebirge und mündet der St. Opalowice gegenüber.

Donaldsonville, Hauptort des Krchspl. Ascension in Ver.-St., Louisiana, Eastern-Distr., r. am Mississippi. Gerichtssitz.

Doñamaria, 1) Df. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. und bei Pamplona, 585 E. 2) Df. ebd., Prov. Avila, Bez. und bei Arevalo, 512 E. [4327 E.

Doña Mencia, St. in Spanien, Prov. Cordoba, Bez. Cabra,

Donan (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Saint-Brieuc, 1989 E. [Kildare, 860 E.

Donard, Flck. in Irland, Leinster, Gfsch. Wicklow, SO. von

Donat (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, 1300 E. 2) Flck. ebd., Dep. Drôme, Arr. Valence, 2519 E. P. Seidenfabrik. 3) Pfrdf. in Oesterreich, Kärnten, Bez. St. Veit, 515 E. [Thal Schams, 164 E.

Donath, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Hinterrhein,

Donatiberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, 277, Gem. 1049 E.

Donato, 1) Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Biella, 1288 E. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. Calabr. citer., Distr. Castrovillari, 4795 E. 3) Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, 502 E. 4) Df. ebd., Prov. u. Distr. Parma, 2930 E. 5) Flck. ebd., Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Sora, 5669 E. 6) Flck. ebd., Prov. Terra d'Otranto, Distr. Lecce, 2298 E.

Donatowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 330 E.

Donatts, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 390 E.

Donatyre, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Avenches, 157 E.

Donau, 1) der zweitgrösste Fluss Europas; entspr. in Baden bei der Martinskapelle am Ostabhang des Schwarzwaldes als Brege, die sich bei Donaueschingen mit der Brigach und einem anderen Quellzufluss vom Schlosshofe zu Donaueschingen vereinigt. Darauf heisst der Fluss Donau. Bei Tuttlingen tritt er aus Baden nach Würtemberg über, verlässt es aber unterhalb Friedingen wieder, durchströmt abermals Baden und Hohenzollern, erreicht bei Scheer wiederum Würtemberg, strömt NO. Riedlingen, Ehingen und Ulm vorüber. Hier, wo er schiffbar wird, tritt er in derselben Richtung in Bayern ein und fliesst so bis Regensburg. Hier beginnt die Richtung SO. Bei Passau verlässt der Fluss Bayern und strömt ins Erzherzogthum Oesterreich, dann oberhalb Pressburg in Ungarn ein. Oberhalb Waitzen wendet er seinen Lauf gegen S. und fliesst so bis Vukovar. Von hier bis Orsowa ist die Richtung in mannichfachen Krümmungen wieder SO. Auf dieser Strecke werden seine Fluthen bei Moldova in einem engen Thal in das enge Bett von 80 Klaftern zusammengedrängt. Deshalb hat die grosse Wassermasse vor jenem Engpass das Flussbett bis auf 600 Klaftern erweitert. In dieser Strecke bildet der Fluss von der Vereinigung mit der Save die Grenze Ungarns gegen Serbien, welche Länder er bei Orsowa verlässt. Darauf fliesst er in einem weiten nach N. gerichteten Bogen zwischen Bulgarien u. Rumänien in mehreren Mündungen (Boghasi) in das schwarze Meer. Davon sind drei Hauptarme: S. der Georg- oder Kedrilleh-Boghas, N. der Kili-Boghas, in der Mitte die Sulina, die allein schiffbar ist. 150—200 Schritt breit, hat sie an ihrer Mdg. eine Sandbank, wo das Wasser nur 9½ F. tief ist. Die Quelle liegt 2500 F. hoch und das Gefälle wäre auf die Länge von 370 M. kein bedeutendes, allein trotzdem ist die Donau doch ein sehr rascher Strom, weil sie nicht, wie der Rhein, plötzlich von grosser Höhe (7100 F.) bis zu verhältnissmässig grosser Tiefe von den Gebirgen in die Thäler hinabstürzt, sondern allmälig und ziemlich gleichmässig abschüssig hinabfliesst. Das Stromgebiet beträgt 14,630 □M. Die bedeutendsten Zuflüsse sind l. die Wernitz, Altmühl, Vils nebst Naab, Regen, Ils, March, Waag, Neutra, Gran, Ipoli oder Eipel, Theiss, Körös, Temes, Aluta, Ardschisch mit der Dumbovitza, Jalomnitza, Sereth und Pruth; r. die Ablach, Iller, Biber, Günz, der Lech, die Aach, Paar, Ilm, Isar, Vils, der Inn, die Traun, Enns, Leitha, Raab, Drave, Save, Morawa. Bemerkenswerth sind die grossen Inseln, welche die Donau in Ungarn bildet. Die grösste und nördlichste, zunächst der österreichischen Grenze, ist die Insel Schütt, oberhalb Ofen, andere unterhalb Csepel, oberhalb Baja Margitta. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neugedein, 362 E. 3) **D.-Altheim**, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Dillingen, an der Donau, 590 E. 4) **D.-Kreis**, einer der vier Kreise in Würtemberg; umfasst den südöstl. Theil des Landes; grenzt gegen N. an den Jagstkr., gegen O. an Bayern, gegen S. an Bayern und den Bodensee, gegen W. an Baden, Hohenzollern, den Schwarzwaldkr. und Neckarkr. Er wird von der Donau und deren nördl. und südl. Zuflüssen, so wie den Zuflüssen des Bodensees, dem Argen, dem Schussen u. a. und dem Federsee bei Buchau bewässert, ist 113,77 □M. gross und in die 16 Oberämter: Biberach, Blaubeuren, Ehingen, Geislingen, Göppingen, Kirchheim, Laupheim, Leutkirch, Münsingen, Ravensburg, Riedlingen, Saulgau, Tettnang, Ulm, Waldsee, Wangen getheilt. 436,915 E. in 565 Gemeinden oder 30 St., 368 Pfrdfrn., 118 Dfrn., davon 2 mit Marktrecht, 84 Pfrwlrn., 1871 Wlrn., 1686 Höfen. 5) **D.-Moos**, an 4 □M. grosser Moor-Landstrich in Bayern, Schwaben, r. an der Donau, zwischen Neuburg, Ingolstadt, Aichach, Schrobenhausen, Reichertshofen und Pöttmes. Durch Kanäle, Dämme und Kolonien wird er seit der Regierung Karl Theodor's kultivirt. Die bedeutendsten Kolonien sind: Karlskron, Karlsfeld, Ober- und Unter-Maxfeld, Neuschwetzingen, Brandheim, Grossheim. [246 E.

Donaubronn, Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Besigheim,

Donaudorf, Df. in Oesterreich, Bez. Waidhofen, Ger. Ybbs, r. an der Donau, 200 E.

Donaueschingen, 1) Amtsbez. in Baden, Kr. Villingen, 7,6 □M., 24,279 E. 2) St. ebd., 3109 E. P., Eb.-St., Tel. Residenz des Fürsten von Fürstenberg; Schloss und Garten, Gymnasium, reiches Armenhospital, fürstl. Bibliothek und Gemäldesammlung, Archiv, Brauerei. Auf dem Schlosshofe die Donauquelle. 2134 F. ü. d. M. 47° 57′ n. Br., 26° 10′ 10″ ö. L.

Donauried, 1) eine Ebene, zum Donauthal gehörig, in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Riedlingen und Saulgau, von Riedlingen gegen Mengen. 2) Wenig kultivirte Moorgegend in Bayern, Schwaben, zwischen der Donau und Zusam, von der Glött durchflossen.

Donaurieden, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ehingen, 280 E.

Donaustauf, Flck. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Stadtamhof, l. an der Donau, WNW. von Wörth, 1059 E. P., Tel. Schloss, Brauerei. Auf einem Berge in der Nähe die Walhalla.

Donaustetten, Df. in Würtemberg, Donaukr.; O.-A. Laupheim, 337 E.

Donauwetzdorf, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Passau, Gem. 539 E.

Donauwörth, **Donauwerth**, 1) B.-A. in Bayern, Schwaben, 4 □M., 31,044 E. 2) St. ebd., an der Mdg. der Wernitz in die Donau, 3443 E. P., Eb.-St., Tel. Bezirksamt, Bezirks- und Landgericht, Zoll- und Salzamt, protest. Kirche, Bierbrauerei, Obst-, Flachs-, Hanf-, Hopfenbau, Gerberei, Schifffahrt. 48° 43′ 11″ n. Br., 28° 26′ 30″ ö. L.

Donawitz, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Leoben, 1630, Gem. 4018 E. Eisenwerk, Walze, Mühle, Säge. 2) (**Alt-** u. **Neu-**), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Karlsbad, 900 E.

Doncaster, St. in England, Gfsch. York, Westriding, r. am Don, S. bei York, 18,758 E. Woll- und Baumwollspinnerei, Tuch- und Baumwollweberei, Ort der Pferderennen.

Donchery, St. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und W. von Sedan, r. an der Maas, 2147 E. Eb.-St., Tel. Baumwollzeuge, Leinwand, Spitzen.

Doncourt lès Conflans, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Briey, bei Conflans, 426 E.

Dondangen, Schloss und Ort in Russland, Kurland, NO. von Pilten. [burg, Cant. Capellen, 135 E.

Dondelingen, Df. in Luxemburg, Distr. u. $1^1/_2$ M. von Luxem-

Dondo, St. auf der NW.-Küste der Insel Celebes.

Dondrah-Head, Cap der Südspitze der Insel Ceylon. 5° 55′ n. Br., 80° 38′ ö. L. v. Grwch.

Donegal, 1) Gfsch. in Irland, Prov. Ulster, stösst N. u. W. an den atlant. Ocean, S. an die Gfsch. Fermanagh u. die Donegal-Bai, O. an den Lough-Foyle u. die Gfsch. Londonderry u. Tyrone. 87 □M., 217,992 E. Die sehr zerrissene Küste ist von der Donegal-Bai, Lough-Swilly, Mulroy-Bai u. Sheep-Haven umgeben. Bemerkenswerthe Caps sind: Teelin-Head, Horn-Head u. Malin-Head, die nördlichste Spitze Irlands. Die Grafschaft ist gebirgig u. sumpfig. Die bedeutendsten Flüsse sind: Foyle, Fin, Dale, Erne, Guibarra, Swilly, und der bedeutendste der vielen Seen ist: Lough-Derg. In den fruchtbaren Thälern gedeiht Hafer; die Industrie schafft nur Leinwand, grobes Tuch und Soda. 2) Bucht in der Küste der glchn. irländ. Gfsch. 3) Hauptst. der glchn. Gfsch. in Irland, an der Mdg. des Esk in die glchn. Bucht, 1600 E. Guter Hafen, wenig Handel, Häringsfischerei. 4) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Washington, 1980 E. 5) Ort ebd., Gfsch. Westmoreland, 3760 E. 6) Ort ebd., Gfsch. Butler, 1610 E. 7) (**East-**), Ort ebd., Gfsch. Lancaster, 2680 E. 8) (**West-**), Ort ebd., 1610 E.

Donelasco, Df. in Italien, Prov. Pavia, Distr. Voghera, 440 E.

Doneraile, St. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, N. von Cork, 1856 E.

Donersbachau, **Donnersbach**, Pfrdf. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Irdning, 515 E.

Donetz, 1) Nebenfluss des Don in Russland, entspr. im Gouv. Kursk, fliesst S. bis Rai-Gorodok, von hier auf der Grenze der Gouv. Charkow u. Jekaterinoslaw gegen O., u. weiter im Lande der donschen Kosaken nach SO. in den Don. 2) Distr. in Russland im W. des Kosaken-Landes, am glchn. Flusse. 3) St. ebd., Gouv. Jekaterinoslaw, Kr. Slavianoserbsk, r. am Donetz, 1000 E. 48° 40′ 45″ n. Br., 56° 29′ ö. L.

Donga, **Dinka**, Land der Scheluk in Afrika, am untern Lauf des Bar el Abiad oder weissen Nils und um den See Guir.

Dongata, Ort auf der ionischen Insel Cephalonia, N. v. Argostoli.

Donge, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 215 E.

Dongen, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Tillburg, 3889 E.

Dongeradeel (**Ost-** und **West-**), 2 Gem. in d. Niederlanden, Prov. Friesland, 7933 u. 7787 E.

Donges, Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. u. SW. bei Savenay, 3055 E. Eb.-St., Tel. [Mineralquelle.

Dongio, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Blenio, 502 E.

Dong-Nai, **Don-Nai**, Fl. in der glchn. Prov. in Annam, Cochinchina, mündet in vielen Armen in das chinesische Meer.

Dongo, Flck. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und NO. von Como, an der Westseite des Como-Sees, 1330 E. Mathematische u. physikalische Werkzeuge, Kupfer- u. Eisengrube, Hammer-, Walz- u. a. Werke, Kattunfabrik.

Dongola, **Dar-Dongala**, 1) Land in Afrika, Nubien, am Nil, wo dessen Lauf einen Bogen nach S. macht. Es erstreckt sich etwa 60 St. lang am Nil hin und wird von ihm befruchtet. Wichtige Hausthiere das schöne, aber beinahe ausgestorbene Pferd, die hartwolligen Schafe und die hochrückigen Rinder. Das Klima ist ausgezeichnet. Die grösste Wärme im Juli und August, Regen im September und November. Die Fieber sind wenig heftig, die Blattern selten, Pest, Ophthalmie und die Kinderkrankheiten fast unbekannt. Jährlich 2 Ernten. Die Bewohner sind Dongolani und Araber, beide streng von einander geschieden. Die ersteren haben mittleren schönen Wuchs, ein ovales Gesicht, schöne Nase, mässigvolle Lippen, krauses Haar, dünnen Bart u. kupferfarbige Haut; die Frauen sind noch schöner, schlank, schwarzäugig und sie tragen das Haar geflochten. Mit Ausnahme eines Schurzes um die Lenden geht man ganz nackt. Sie bekennen sich zum Islam, und treiben Ackerbau, Viehzucht und Handel. 2) (**Alt-**), **Dongla-Adgusa**, St. ebd., r. am Nil, verfall. Hauptort des Landes, in ungesunder Lage, 200 E. 18° 12′ 58″ n. Br., 48° 47′ ö. L. 3) (**Neu-**), **Maraka**, St. ebd., N. von der vorigen, 6000 E. Die eine Hälfte der Stadt ist blos von den Regierungsbeamten (Aegypter) u. dem Militär bewohnt und befestigt, die andere besteht aus elenden Häusern. Bedeut. Handel.

Donhead, 2 Dfr. in England, Gfsch. Wilts, 830 u. 1482 E.

Doniawerstal, Gem. in d. Niederlanden, Prov. Friesland, 3451 E.

Donigala, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, 733 E.

Donin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Laun, 275 E.

Donington, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1690 E. 2) **D. upon Bain**, Df. ebd., 552 E.

Donisches Kosaken-Land, Gebiet in Russland, 2912,9 □M., 1,010,135 E. Von der untern Hälfte des Don und Donetz, des Medwjediza und des Choper, dem Tchur, der Kalitwa und dem Tsal durchflossen, liegt auf dem breiten Ostende des südrussischen Landrückens, hat $^1/_4$ Ackerland, $^3/_5$ Heuschlag, fast $^1/_{10}$ unbenutzbar, das übrige Weideland u. Wald. Das Klima ist trotz des strengen Winters und der häufigen Stürme angenehm. Ausgezeichnete Steinkohlen und Anthracit am Flüsschen Gruschewka, mit 42 im Betriebe stehenden Gruben. Der Reichthum des Donez an Anthracit ist unermesslich und nach Vollendung der Eisenbahn für die Industrie von Wichtigkeit. Fischerei, Salzgewinnung. Im Jahre 1850 besass das Land 735,000 Stück Rindvieh, 1,652,000 Schafe, 287,726 Pferde; 1 Gymnasium, 8 Bezirks- u. 27 Gemeindeschulen. Hauptst. Nowo-Tscherkask.

Donjeux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, r. an der Marne, Arr. u. SO. bei Vassy, 650 E. Eb.-St. Hochöfen, Hämmer. 2) Df. in Lothringen, Kr. Salzburg, Cant. Delme, 157 E.

Donjon (le), St. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. u. NNO. bei la Palisse, 2048 E. Gerberei, Tuchfabrik.

Donk, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 405 E. 2) Ortsch. ebd., Kr. Krefeld, bei Osterath, 130 E. 3) (**Nieder-**), Wlr. ebd., Kr. u. bei Neuse, 200 E.

Donkawe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 385 E.

Donkerbroek, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, 670 E.

Donkols, Df. in Luxemburg, Bez. Wilz, 296 E.

Donkow, Kreisstadt in Russland, Gouv. Rjäsan, am Don, 2500 E. Getreidehandel. [und unbewohnt.

Donmanie, Gruppe von 11 Inseln vor der Gangesmdg. Niedrig

Donna Mencia, s. Doña Mencia.

Donnaz, Df. in Italien, Piemont, Prov. Turin, Distr. Aosta, unf. Ivrea, 1784 E. [Gem. Unter-Gruppenbach, 233 E.

Donnbronn, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Heilbronn,

Donndorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 880 E. Klosterschule. 2) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Baireuth, 390 E. Schloss Phantasie.

Donnelay, Df. in Lothringen, Kr. Salzburg, Cant. Vic, 683 E. Eisenhaltige Quelle.

Donneloye, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Yverdon, 310 E.

Donnemain St. Mamert, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. u. bei Châteaudun, 557 E.

Donnemarie, Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. u. SW. von Provins, an der Vielle, 1145 E.

Donnenheim, Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant. Brumath, 172 E.

Donneraille, s. Doneraile.

Donnerau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 918 E. Mahl-, Säge- und Lohmühlen.

Donnern, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. u. A. Lehe, 270 E.

Donnersbach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Liezen, Ger. Irdning, 1173 E. Mineralquellen.

Donnersbachwald, Pfrdf. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Liezen, Ger. Irdning, 364 E.

Donnersberg, 1) Berg u. Fortsetzung der Vogesen in Bayern, Pfalz, bei Kirchheimbolanden, 2100 F. hoch. Darauf der Königsstuhl, eine 30 F. hohe Felsmasse mit schöner Aussicht. Der D. ist gut bewaldet von Buchen u. Eichen u. am Fusse wachsen viele Kastanienbäume und finden sich fette Weiden u. Getreidefelder. 2) Berg in Oesterreich, Böhmen, Milleschauer Berg: 50° 33′ 23″ n. Br., 31° 35′ 51″ ö. L.

Donnerschlag, **Tunata Goala**, Basaltmasse in Ungarn, Siebenbürgen. Sie besteht aus mehrseitigen Basaltsäulen von 450 F. Höhe in 2 Lagen, deren obere wagerecht liegt. Die Säulen sind an 40—60 F. lg., und das Ganze hat einen Umfang von 6000 F.

Donnerschwee, Df. im Grossherzogthum, Herz. u. A. Oldenburg, 546, Bauersch. 619 E.

Donnersdorf, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Gerolzhofen, am Fusse des Steigerwaldes, 631 E. Dabei das Grundlosloch. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Radkersburg, 277 E.

Donnershaug, Bergkuppe des Thüringerwaldes in S.-Gotha, 2817 F. hoch.

Donnerskirchen, Flck. in Ungarn, Com. Oedenburg, 1600 E.

Donnersmark, 1) **Csötortökhely**, Flck. in Ungarn, Com. Zips, Bez. Leutschau, 700 E. Brauerei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 280 E.

Donnerstedt, s. Dibbersen. [822 E.

Donnery, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. u. bei Orléans,

Donnezac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Blaye, 1156 E.

Donnici, Df. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. citer., Distr. Cosenza, 1400 E.

Donningen, Df. in Luxemburg, Bez. Diekirch, 200 E.

Donnington-Castle, 1) Df. u. Krchspl. in England, Gfsch. Leicester, NNW. bei Leicester, 2700 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Salop, 456 E.

Donnstetten, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Urach, 888 E. Bedeutende Weberei.

Donnybrook, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, mit der Stadt Irishtown, 11,170 E. [3264 E.

Donohill, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary,

Donop, Vogtei u. Gem. in Lippe, A. Blomberg, 795 E.

Donori, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. u. Distr. Cagliari, 730 E. [lenburg, 669 E.

Donsbach, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Dillkr., A. Dil-

Donsbrüggen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, 367 E.

Donsieders, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Pirmasens, 522 E.

Dontilly, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, bei Donnemarie, 866 E.

Dontreix, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, bei Auzances, 2256 E.

Donyatt, Df. in England, Gfsch. Somerset, 494 E.

Donyland, Df. in England, Gfsch. Essex, 1052 E.

Donzac, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, bei Auvillars, 809 E. [1241 E.

Donzacq, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever,

Donzdorf, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Geislingen, 2216 E. In einem obstreichen Thal. Weberei; Schloss. [3360 E. Schieferbrüche, Weinbau.

Donzenac, St. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. u. N. bei Brives,

Donzère, Flck. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimar, bei Pierrelatte, 1748 E. Eb.-St., Tel. Handel mit Rothwein, Seidenspinnerei. [Gem. Bürglen, 185 E.

Donzhausen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Weinfelden,

Donzy, 1) St. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. und OSO. von Cosne, 4047 E. Eisen- und Stahlwerke. 2) **D. le Royal**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, bei Cluny, 834 E.

Doobar, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Mirzapoor, 17 engl. M. SW. von Mirzapoor. 24° 59′ n. Br., 82° 28′ ö. L. v. Grwch.

Doodhoo, St. in Hindostan, Rajpootstaat Jessore, 42 engl. M. von Ajmer, an 4000 E. 26° 40′ n. Br., 75° 18′ ö. L. v. Grwch.

Doogh, Kilkee, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Clare. Sehr besuchtes Seebad.

Doolalgunge, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Purneah, 17 engl. M. NO. von Purneah. 25° 53′ n. Br., 87° 48′ ö. L. v. Grwch.

Doolee, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Tirhoot, 41 engl. M. NO. von Dinapoor. 25° 59′ n. Br., 85° 38′ ö. L. v. Grwch.

Dooley, Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hauptort: Dayton.

Dooluba, Ort in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Goruckpoor. 27° 20′ n. Br., 83° 15′ ö. L. v. Grwch.

Doomah, Ort in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Saugor u. Nerbudda. 21° 30′ n. Br., 77° 39′ ö. L. v. Grwch.

Doon, 1) See in Schottland, Gfsch. Ayr, aus dem ein glchn. Fl. in den Clyde-Golf abfliesst, bei Ayr. 2) Krchspl in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 7895 E.

Doonbery, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, an einer glchn. Bucht des atlant. Oceans.

Doonee, St. in Hindostan, Rajpootana, Gebiet Jeypoor. Befestigt. 25° 53′ n. Br., 75° 47′ ö. L. v. Grwch.

Doopund, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Cuddapah, 15° 56′ n. Br., 99° 26′ ö. L.

Doorhatta, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Hoogly, 32 engl. M. NW. von Calcutta. 22° 54′ n. Br., 88° 5′ ö. L. v. Grwch.

Doorn, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, bei Utrecht, 1163 E. 2) 2 Nebenfl. des Elephantenflusses im Capland; der grosse D. entspr. auf dem Unter-Bokkeveld, u. der kleine D. auf der Bokkeveld-Karro. Sie vereinigen sich vor ihrer Einmündung.

Doornspyck, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Elburg, am Zuider-See, 2905 E.

Doorwerth, Df. in d. Niederlanden, Prov. Gelderland, 319 E.

Doos, Wlr. in Bayern, Mittelfranken, an der Pegnitz, bei Nürnberg, 85 E. Schleif- und Polirmühle, Kupfer- und Folienhammer. Hier geht der Ludwigskanal über die Pegnitz.

Doowara, Staat in Afrika, Sudan, mit der Hptst. gl. N., SW. von Timbuktu. [zewo, 265 E.

Dopiewiec, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, bei Stenes-

Dopiewo, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, bei Steneszewo, 325 E.

Dopiken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 365 E.

Dopönen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupönen, 469 E. [Aussig, 240 E.

Doppitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Doppleschwand, Pfrdf. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Entlebuch, in fruchtbarer Gegend, 639 E.

Dopschau, s. Dobschau.

d'Or (Mont-), Berggruppe in der Bergkette von Auvergne in Frankreich, Dep. Puy de Dôme. Der Sancy ist darin eine Kuppe von 968 T. Höhe. Die übrigen bedeutenden Kuppen sind der Ferrand, Croix-Morand, Cadadogne, und alle vulkanisch.

Dora, 1) Berg der Karpathen, auf der Grenze von Siebenbürgen und der Walachei, OSO. von Hermannstadt. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Delatyn, am Fl. Pruth, 1180 E. 3) **D.-Baltea**, Fl. in Italien, Piemont, entspr. am kleinen St.-Bernard, im W. des Distr. Aosta, und mündet links in den Po, zwischen Crescentino und Brusasco. 4) **D.-Ripeira**, **D.-Riparia**, Fl. ebd., entspr. auf der Grenze von Frankreich in den cottischen Alpen und mündet unterhalb Turin l. in den Po.

Dorak, St. in Persien, Khusistan, SO. von Awas.

Dorama, St. in Arabien, Nedjed, 8000 E. Station zwischen Mekka und Persien.

Doran, St. in Arabien, Yemen, S. von Sana.

Doranges, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, 1273 E.

Dorat (le), 1) St. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. und N. bei Bellac, r. am Sèvre, 2772 E. Eb.-St., Tel. Fabr. für Gewichte, Maasse und Barometer, Wollhandel. 2) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. und bei Thiers, 630 E.

Dorben, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 110 E.

Dorbusch, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 430 E. [Remalard, 847 E.

Dorceau, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei

Dorchester, 1) St. in England, Hptort d. Gfsch. Dorset, 6915 E. Bischofssitz, Ale-Bierbrauerei, beträchtl. Schafzucht. 2) St. ebd., Gfsch. Oxford, SSO. bei Oxford, am Zusammenfl. d. Thame u. des Isis, 1190 E. 3) Gfsch. in Ver.-St., Maine, Eastern-Shore, an d. Ostseite der Chesapeak-Bai. Hptort: Cambridge. 4) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Norfolk, S. bei Boston, am atlantischen Ocean, 9000 E. Sternwarte. 5) Gfsch. in Unter-Canada, Distr. Quebec. 6) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, 960 E.

Dorchheim, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Hadamar, 442 E.

Dordogne, 1) Fl. in Frankreich, entsteht aus der Vereinigung der beiden Quellflüsse Dor u. Dogne, die am Mont d'Or entspringen, münd. unterhalb Bourg in die Garonne. Sie ist 38 M. weit aufwärts für Seeschiffe fahrbar. 2) Dep. ebd., nach dem glchn. Fl. benannt, grenzt O. an die Dep. Corrèze und Lot, S. an Lot, Lot et Garonne und Gironde, W. an Gironde und Charente infér., NW. an Charente, NO. an Haute-Vienne. Im N. durch die Limousins-Gebirge, im S. durch das Auvergne-Gebirge gebirgig, 166$\frac{3}{4}$ □M., 898,274 Hektaren, 502,613 E. in 5 Arr.: Bergerac, Nontron, Périgueux, Ribérac, Sarlat, in 47 Cant. und 582 Gemeinden. Hauptst. Périgueux. Das gebirgige Land ist unfruchtbar und die niedrigen Gegenden der Flüsse leiden oft an furchtbaren Ueberschwemmungen. Hier gedeihen Mais, Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Kastanien, Nüsse, Champignons, die besten Trüffeln in Frankreich, wenig Getreide und Wein. Die Wälder, auf 67,040 Hect., haben Kastanien und Eichen. Die Viehzucht beschränkt sich auf Ziegen und Schweine. Pferde giebt es wenig, mehr Esel, Maulesel und Ochsen. Mineralprodukte sind Marmor, Kreide, Alabaster, Schiefer, Eisen. Die Industrie ist unbedeutend, und schafft nur Eisen, Stahlwaaren, Papier, lebhaft dagegen der Handel mit Wein, Branntwein, Nussöl, Früchten, Trüffeln, Schinken u. a.

Dordrecht, Dortrecht, St. und Hptort eines Arr. und Kant. in den Niederlanden, Prov. Südholland, auf einer Insel, von der Maas, hier Merwe genannt, und von dem Bies-Bosch gebildet, 25,459 E. Eb.-St., Tel. Kathedrale, latein. Schule, Artillerieschule, Münze, Fabr. für Zucker, Bleiweiss, Tabak und Lakmus; Handel mit Flossholz, Flachs, Kohlen, Wein, Korn, Trass, Stockfisch und Thran, Schiffbau. 51° 48′ 52″ n. Br., 22° 19′ 29″ ö. L.

Dore, 1) Ort in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Dronfield, 610 E. 2) **D. l'Eglise**, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, S. bei Arlant, r. am Doré, 2093 E. 3) St. in Afrika, Sudan, Landsch. Libtako. Elende Hütten, aber bedeut. Handel.

Doré, 1) Fl. in Frankreich, Dep. Nièvre, münd. mit der Marne vereinigt r. in die Yonne bei Corbigny. 2) Fl. ebd., Dep. Puy de Dôme, mündet r. in den Allier. [Scheiks.

Dorebat, St. in Arabien, Yemen, NO. von Mokka. Sitz eines

Dorée (la), Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, Cant. Landivy, 991 E.

Doren, Df. in Oesterreich, Vorarlberg, Bez. Bregenz, 750 E.

Dorenaz, Df. im Schweiz. Kant. Wallis, Bez. St. Maurice, 439 E.

Dorengt, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei Etreux, 612 E. [am Ness-See, 1590 E.

Dores, Df. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Inverness, NO.

Dorf, 1) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Füssen, 244 E. 2) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Gmunden, 611 E. 3) Pfrdf. ebd., Bez. Schärding, Gem. Raab, 1186 E. 4) **(Polnisch-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 460 E. 5) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Aachen, 265 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 160 E. 7) Bauersch. ebd., Rgbz., Kr. und bei Münster, 290 E. 8) Bauersch. ebd., 3 M. N. von Münster, 340 E. 9) Bauersch. ebd., Kr. und bei Borken, 230 E. 10) Bauersch. ebd., 1$\frac{1}{2}$ M. W. von Borken, 380 E. 11) Bauersch. ebd., Kr. und 1$\frac{5}{8}$ M. von Steinfurt, 800 E. 12) Bauersch. ebd., 1$\frac{1}{2}$ M. S. von Steinfurt, 330 E. 13) Bauersch. ebd., 1 M. N. von Steinfurt. 14) Df. in d. Schweiz, Kant. Zürich, Bez. Andelfingen, 387 E. 15) Df. ebd., Kant. St. Gallen, Bez. Gaster, Gem. Schännis. 16) **D.-Chemnitz (Ober- und Nieder-)**, Flck. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Sayda, SW. von Frauenstein, 1387 E. Oel- und Bretmühlen, Weberei, starker Butterhandel; schöne Kirche. 17) Df. ebd., Kr. Zwickau, G.-A. Stollberg, 1118 E. 4 Mühlen nebst Sägen. Geburtsort Samuel von Puffendorf's. 18) **D.-Erbach**, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Erbach, 227 E. 19) **D. im Wald**, Df. in Oesterreich, Steiermark, Rgbz. Bruck, Bez. Judenburg. Mineralquellen. 20) S. Mittel-, Nieder-, Ober- und Unterdorf. 21) **Dorf-**, Zusammensetzungen, welche hier fehlen, s. unter dem Rest des Namens.

Dorfbach, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Passau, 666 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 491 E. Mahl- und Sägemühle. [born, 1220 E.

Dorfbauerschaft, Gem. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Pader-

Dorfbeuren, s. Beuern. [254 E.

Dorfbroich, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach,

Dorfducht, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, 308 E.

Dorfelden (Nieder- u. Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hanau, 697 und 311 E. Mühle, Burgruine.

Dorfen, 1) Flck. in Bayern, Oberbayern, Bez. Erding, bei Haag, 1594 E. P., Eb.-St., Tel. Vorzügl. Hopfenbau, Bierbrauerei. Wallfahrtskirche. 2) Df. ebd., B.-A. München r. der Isar, 200 E. 3) Df. ebd., B.-A. Altötting, 393 E.

Dorfgüll, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Giessen, 359 E. Back- und Brauhaus. [wang, 200 E.

Dorfgültingen, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Feucht-

Dorfhagen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 306 E. 2) Df. ebd., Lddr. Stade, A. Hagen, 150 E.

Dorfhain, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Tharand, 1124 E.

Dorfhoven und **Rennebaum**, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 215 E.

Dorf-Itter, s. Itter.

Dorfkemmathen, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. und bei Dinkelsbühl, 409 E. [bei Walsrode, 356 E.

Dorfmark, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Fallingbostel,

Dorfmerkingen, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Neresheim, 832 E.

Dorfschellenberg, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Chemnitz, 890 E. Schöne Kirche, Mühle.

Dorfstadt, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. und bei Falkenstein, 648 E. Schloss, Fabrikation, Mühle, grosse Teiche.

Dorfsulza, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, a. d. Ilm, 243 E. Mühle.

Dorfweil, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Usingen, 270 E.

Dorgali, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Moro, 3991 E.

Dorgendorf, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ebern, 165 E.

Dorgos, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. und bei Lippa, 750 E.

Dorheim, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fritzlar, 202 E. 2) Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Friedberg, 709 E.

Dorinne, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 405 E.

Dorio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Como, 401 E.

Doris, 1) Eparchie in Griechenland, Nom. Phthiotis u. Phokis, am Golf von Korinth, 20,187 E. Hauptst. Lidoriki. 2) Demos ebd., Eparchie Parnasis, mit Gravia 4706 E.

Dorking, St. in England, Gfsch. Surrey, O. v. Guildford, 6997 E.

Dorla (**Nieder-**, **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 1075 und 1792 E.

Dorlar, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 500 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, bei Elslohe, 863 E.

Dorlikon, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. und bei Andelfingen, 482 E.

Dorlisheim, **Dorelsen**, Df. in Niederelsass, Kr. und Cant. Molsheim, 1882 E. P., Eb.-St., Tel.

Dormael, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, 420 E.

Dormagen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 2095 E. P., Eb.-St., Tel. Handel mit Vieh und Kleesamen.

Dormand, Df. in Ungarn, Com. u. Bez. Heves, bei Erlau, 860 E.

Dormans, Flck. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und W. bei Epernay, l. a. d. Marne, 2223 E. Eb.-St., Tel. Hafen, Baumwollzeuge, Töpferwaaren.

Dormelles, Df. in Frankreich, Dep. Marne et Seine, Arr. Fontainebleau, bei Montereau, 754 E. Stahlfabrik.

Dormettingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Spaichingen, 597 E.

Dormitz, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Forchheim, 680 E. Synagoge. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Imst, 270 E.

Dormowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 230 E. 2 Mühlen.

Dorna, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 214 E. 2) **D.**, **Torna**, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Grimma, r. a. der Mulde, 135 E. 3) Df. in Reuss j. L., A. Gera, 259 E.

Dornach, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München r. d. Isar, 255 E. 2) Df. ebd., Niederbayern, B.-A. Landau, 860 E. 3) **Dorneck**, Pfrdf. im Schweizer Kant. Solothurn, in schöner Gegend, 1105 F. hoch, 1032 E. Weinbau. Sieg der Schweizer über Kaiser Maximilian 1499, 22. Juli. Der Amtsbez. **D.-Thierstein** hat 13,140 E. 4) **D.**, **Dorny**, Df. in Oberelsass, Kr. und Cant. Mülhausen, 4082 E. Eb.-St., Tel. Manichf. Industrie.

Dornas, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei le Chaylard, 1200 E.

Dornassenheim, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Friedberg, [649 E.

Dornau, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Obernburg, 156 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, 450 E. Schloss mit Malereien, Orangerie etc. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 204 E. 51° 27′ 9″ n. Br., 30° 22′ 43″ ö. L.

Dornawatra, Df. in Oesterreich, Bukowina, glchn. Bez. 2418 E.

Dornbach, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Hernals, 990 E. Schloss, Wasserleitung nach Wien. 2) Df. ebd., Bez. und 1½ M. von Mödling, 170 E. 3) Df. ebd., Kärnten, Bez. und ½ M. von Gmünd, 510 E. Schloss.

Dornberg, 1) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Gross-Gerau, bei Darmstadt, 164 E. 2) (**Grossen-**), Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 750 E. 3) (**Kirch-**), Df. ebd., 764 E. 4) (**Nieder-**), Bauersch. ebd., 460 E. 5) Bleibergwerk ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 22 E. 6) Df. in Oesterreich, Gfsch. und Bez. Görz, unf. Reifenberg, 1491 E. Schloss. 7) Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Wertheim, 151 E.

Dornbirn, **Dornbüren**, **Dombirn**, Flck. in Oesterreich, Tirol, Bez. Feldkirch, eig. Ger., rechts an der Dornbirner-Ach, die unterhalb bei Fussach in den Bodensee mündet, 8508 E. P., Eb.-St., Tel. Musselinstickerei, Baumwollweberei, Eisen- und Erzschmelzwerk, Bäder.

Dornbock, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe an d. [Saale, 400 E.

Dornburg, 1) St. in S.-Weimar, glchn. A., auf einer 250 F. senkrecht zur vorüberfliessenden Saale abfallenden Felswand, 710 E. Amtssitz, drei grossherzogl. Schlösser, Weinbau. Das glchn. A. hat 6227 E. 2) Df. in Anhalt, Kr. u. NW. bei Zerbst, r. an der Elbe, 388 E. Schloss und Forst.

Dornbusch, 1) Bauersch. in Preussen, Lddr. Stade, A. Freiburg, 893 E. 2) Bauersch. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 750 E.

Dorndiel, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, 258 E.

Dorndorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Hadamar, 690 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 240 E. 3) Df. in S.-Altenburg, Westkr., A. Kahla, 164 E. 2 Mühlen. 4) Df. in S.-Weimar, A. Tiefenort, 671 E. 5) Df. ebd., A. Dornburg, 570 E. Mahl-, Oel- u. Schneidemühle, Potaschsiederei, Obst- und Weinbau. 6) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Laupheim, 289 E.

Dorndürkheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, 880 E.

Dorneck, s. Dornach.

Dornecy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. und bei Clamecy, 1230 E.

Dornes, Flck. in Portugal, Distr. Santarem, NO. bei Thomar, [1011 E.

Dorney, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 367 E.

Dornfeld, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 290 E. 2) **D. an der Haide**, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, 407 E.

Dornhan, sehr hoch liegende St. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Sulz, 1558 E. Mineralquelle, Wasserleitung in die St.

Dornhausen, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Gunzenhausen, 220 E. 2) Df. ebd., B.-A. Ansbach, 197 E.

Dornheim, 1) Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Scheinfeld, 450 E. Gipsbruch. Dabei der Sperber-, Bauern-, Stöcklein- und Schenken-See. 2) Df. in Schwarzburg-Sondershausen, bei Arnstadt, 390 E. Porzellanfabr. 3) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Gross-Gerau, 1131 E.

Dornhennersdorf, s. Hennersdorf.

Dornholzhausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 465 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, A. Homburg, 307 E. 3) Df. ebd., A. Nassau, 212 E.

Dornick, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 285 E.

Dornitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, 279 E. Dabei ein Hüttenwerk.

Dornlach (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Bayern, Oberfranken, [B.-A. Kulmbach, 250 E.

Dornleithen, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Waidhofen, an der Ybbs, 228 E.

Dorno, Flck. in Italien, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, SO. bei [Mortara, 4269 E.

Dornoch, Flck. in Schottland, Gfsch. Southerland, an der Nordseite der glchn. Bucht (Dornoch-Firth), Krchspl. 3000, Flck. 600 E. Kathedrale.

Dornock, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 945 E.

Dornot, Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Gorze, a. d. Mosel, 215 E.

Dornreichenbach, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Wurzen, [361 E. P., Eb.-St., Tel.

Dornstadt, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Nördlingen, bei Oettingen, 360 E. Sägemühle. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Blaubeuren, auf der Ulmer Alp, 483 E.

Dornstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Seekr. Mansfeld, bei Schaafstädt, 372 E.

Dornstetten, St. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Freudenstadt, 1018 E. Beträchtl. Holzhandel, Strohstuhlflechterei.

Dornswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 240 E.

Dornum, Flck. in Preussen, Lddr. Aurich, Kr. Emden, A. Norden, bei Esens, 912 E. 53° 38′ 59″ n. Br., 25° 5′ 44″ ö. L.

Dornumergroden, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Norden, 446 E

Dornumer-Siel, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Norden, [206 E. Hafen.

Dornwang, Krchdf. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Dingolfing, 385 E. Pferdezucht.

Doro, Cap der Ostk. der griech. Insel Negroponte. 38° 9′ 25″ n. Br., 42° 15′ 59″ ö. L.

Dorog, 1) Marktflck. in Ungarn, Com. und Bez. Gran, 700 E. P. 2) (**Hajdu-**), Marktflck. ebd., Com. Bihar, glchn. Bez., bei Hadhaz, 8216 E. 3) (**Kis-**, **Deutsch-**), Df. ebd., Com. Tolna, bei Szegszard, 1300 E. 4) (**Nagy-**), Df. ebd., Bez. Dunaföldvar, 2579 E. P.

Doroghaza, Df. in Ungarn, Com. Heves, 910 E.

Doroghi, Flck. in Russland, Gouv. Minsk, WSW. von Bobruisk.

Dorogma, Df. in Ungarn, Com. Borsod, 840 E.

Dorogobus, St. in Russland, Gouv. Smolensk, links am Dniepr, 6606 E. 54° 55′ 1″ n. Br., 50° 57′ 1″ ö. L.

Dorogoye, **Doroghoe**, **Dorohoi**, 1) St. in Rumänien, Moldau, im nördlichsten Theile, 10,000 E. Gross, aber schlecht gebaut. 2) Kr. ebd., 125,745 E.

Dorohow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. [Halicz, 600 E.

Doroninsk, St. im asiat. Russland, Transbaikalien, Kr. Nertschinsk, links am Ingoda, 320 E. Hier gedeihen Korn und Hülsenfrüchte.

Dorosma, Df. in Ungarn, Distr. Jazygien, 9688 E. Feldbau, [Fischerei.

Dorostai, Flck. in Russland, Volhynien, NW. bei Dubno.

Doroszlo, Df. in Ungarn, Com. Bacs, 2766 E.

Doroszow (**wyzny** und **dolny**), 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und bei Laka, 2400 E. 2) **D.** (**mali** und **wielki**), 2 Dfr. ebd., Kr. Zolkiew, Bez. und bei Kulikow, 740 E.

Dorotheenthal, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, 200 E. 2) Kol. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 280 E.

Dorothowo, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Allenstein, 210 E.

Dorow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 240 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 120 E.

Dorp, 1) St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 10,689 E. 2) Gem. ebd., Kr. Düsseldorf, 235 E. 3) Hammerwerk ebd., Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 10 E.

Dorpat, **Dörpt**, Kreisst. in Russland, Livland, am schiffbaren Embach, die bestgebaute St. Livlands, in überraschend schöner Lage, 20,780 E. 1632 gestiftete und 1802 erneuerte Universität mit Bibliothek, Sternwarte, Kunst-Museum, naturhistor. und antiquar. Sammlungen, Gymnasium. 58° 23′ n. Br., 44° 23′ ö. L.

Dorpboer, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, Bez. Winterswijk, 680 E.

Dorphagen, s. Dorfhagen.

Dorposch, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 185 E.

Dorrha, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 2667 E.

Dorrington, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 467 E.

Dorrstadt, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neuern, 160 E.

Dorrweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 260 E.

Dorsbrunn, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Weissenburg, 200 E.

Dorschenhammer, Eisenhammer in Bayern, Oberfranken, B.-A. [Naila. Jährlich an 1100 Ctr. Stabeisen.

Dorschhausen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Mindelheim, 200 E.

Dorsel, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 352 E.

Dorset, 1) Gfsch. in England, begrenzt von den Gfsch.: W. Devon, N. Wilts und Somerset, O. Hampshire, S. von dem Kanal; 46¾ □M., 195,544 E. N. und W. hügelig, das Uebrige ist eben und fruchtbar, das Klima so mild, dass überall, wo es der Boden gestattet, die besten Früchte gedeihen und die Wiesen ungemein blumenreich sind. Die Flüsse Stour, Piddle, Froome bewässern das Land und münden in den Kanal. Ackerbau und Viehzucht beschäftigen vorzüglich die Bewohner; sehr unbedeutend ist die Industrie. In dieser Grafschaft beginnt der Dorset-Somerset-Kanal, bei Sturminster, im Stour, ist weiter durch den östl. Theil der Gfsch. Somerset geführt, und in der Gfsch. Wilts bei Bradford mit dem Kennet-Avon-Kanal verbunden. 2) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Bennington, 2000 E. Merkw. Grotte.

Dorsheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 283 E.

Dorsino, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Tione, Ger. und bei Stenico, 490 E. [a. d. Ocker, 593 E.

Dorstadt, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Wöltingerode,

Dorste, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und 1 M. von Osterode, 1181 E.

Dorsten, St. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, links an der Lippe, 3232 E. Gymnasium, Papierfabrik, Oel- und Walkmühlen, Holz- und Leinwandhandel, Schiffbau. 51° 40′ 3″ n. Br., 24° 37′ 25″ ö. L. [625 E.

Dorstfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund,

Dorstone, Df. in England, Gfsch. Hereford, 547 E.

Dorsweiler, s. Torcheville.

Dortan, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und N. bei Nantua, 1310 E. Lithographische Steine; Schiffbau.

Dortelweil, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Vilbel, 511 E.

Dortendorf, Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. Auma, 283 E.

Dortmund, 1) Kr. in Preussen, Westfalen, Rgbz. Arnsberg, 8,7 □M., 137,109 E. Meist ebener Boden. 2) Kreisst. ebd., an der Embscher, 44,420 E. P., Eb.-St., Tel. Gymnasium, Oberbergamt, Armenhaus, Tabakfabr., Bierbrauerei, Eisen- und Steinkohlenbau-Actiengesellschaften, grosse Eisenwerke, Maschinenfabr., Stahlwaarenfabr., Porzellan- und Thonwaaren. 51° 31′ 25″ n. Br., 25° 7′ 50″ ö. L.

Dortrecht, s. Dordrecht.

Doruchowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 532 E.

Dorum, Flck. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. Lehe, eig. A., 1878 E. P., Tel.

Dorweiler, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, bei Bonn, 256 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 159 E.

Dory, Vorgeb. in Australien, Neuguinea, nordöstlichste Spitze.

Dorzano, Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Novara, 480 E.

Dos, 1) schöner Wasserfall der Wiesent, in Bayern, Oberfranken, bei Rabeneck. 2) **D.-aguas**, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. u. bei Chiva, 948 E. 3) **D.-Barrios**, St. ebd., Prov. Toledo, bei Ocaña, 2649 E. 4) **D.-Hermanas**, St. ebd., Prov. Sevilla, 4331 E. 5) **D. Torres**, Flck. ebd., Prov. Cordoba, Bez. und bei Pozoblanco, 3291 E. 6) Df. ebd., Prov. Teruel, Bez. Castellote, bei Calanda, 514 E.

Dosa, Df. in Ungarn, Distr. Jazygien und Kumanien, bei Jaszbereny, 3164 E. [Reus, 439 E.

Dosaignas, Df. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Falset, bei

Dosches, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, bei Piney, 375 E. [Sicyon.

Doschsitta, Flck. in Griechenland, Peloponnes, nahe dem alten

Dosdorf, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Arnstadt, 241 E.

Dose, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Wittmund, 365 E.

Dosenbeck, Df. in Preussen, Holstein, Krchspl. Barkau, 200 E.

Dosolo, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Casalmaggiore, 3666 E.

Dossada, Insel in Russland, vor der Mündung der Wolga.

Dossdorf, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. und bei Arnstadt, 200 E.

Dosse, 1) Nebenfl. der Havel, in Preussen, Rgbz. Potsdam. 2) **D.**, **Dossow**, Df. ebd., Kr. Ostpriegnitz, bei Wittstock, 500 E.

Dossena, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 547 E. [433 E.

Dossenbach, Pfrdf. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Schopfheim,

Dossenheim, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. und B.-A. Heidelberg, 1726 E. 2) Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant. Truchtersheim, 139 E. 3) Df. ebd., Kr. Zabern, Cant. Lützelstein, 871 E.

Dossoczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 570 E. [Como, 713 E.

Dosso del Livo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr.

Dost-Mahomed, Ort in Beludschistan, Prov. Mekran.

Dothen, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Bürgel, 120 E.

Dotis, s. Totis.

Dotnacht, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Weinfelden, Gem. Hugelshofen, 294 E.

Dottel, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 105 E.

Dottendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 654 E.

Dottenheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Uffenheim, 430 E. [waldkr., O.-A. Spaichingen, 815 E.

Dotternhausen, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg. Schwarz-

Dotterwies, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Elbogen, bei Karlsbad, 350 E. [120 E. 2 Eisenhämmer.

Dottesfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied,

Dottignies, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Bez. Courtrai, 4300 E. Bier, Chocolade; Getreide- und Viehhandel.

Dottikon, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Bremgarten, 749 E.

Dottingen, 1) Df. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Staufen, 253 E. 2) Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Münsingen, auf der Alp, 557 E.

Dotzheim, Df. in Preussen, Rgbz. und A. Wiesbaden, 1540 E.

Dotzigen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Büren, 244 E.

Dotzlar, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 305 E. [gl. N., NW. von Kumassie.

Douabin, St. in Afrika, Ober-Guinea, Hauptort eines Reiches

Douabaza, St. in europ. Türkei, Bosnien, an der Unna. Befestigt.

Douademy, St. in Arabien, Nedjed, N. von El-Sahara.

Douadic, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. und bei le Blanc, 1143 E.

Douai, Douay, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Nord, 20,7 □M., 112,100 E. in 4 Cant. 2) Bef. St. ebd., an der Scarpe, NNW. von Cambrai, 24,105 E. Eb.-St., Tel. Unter den Gebäuden zeichnen sich die Peterskirche, das Rath- und das Zeughaus aus. Civil-Tribunal, Akademie, Collége, Bibliothek, Museum, botan. Garten, Artillerieschule, Kanonengiesserei, Arsenal, Salzraffinerie, Fayence-, Camelot-, Hut-, Seifefabriken, Brauerei; Handel mit Wein, Getreide, Oel. 50° 22′ 15″ n. Br., 0° 44′ 41″ ö. L. v. Par.

Douains, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, bei Vernon, 377 E.

Douaouda, Ort in französ. Algerien, Prov. und Arr. Alger, P. Coléah, 268 europ. E. Baumwolle, Tabak, Wein, Feigen, Oliven.

Douarnenez, St. und Hafen in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, an der glchn. Bucht, 5434 E. Eb.-St., Tel. Sardellenfischerei und Handel.

Double, Cap der Ostk. von Australien.

Doubrawcic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Böhmischbrod, 440 E.

Doubrawitz, Dobrawic, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und bei Bunzlau, 1450 E. Schloss.

Doubs, 1) Nebenfl. der Saône links, in Frankreich, entspr. im glchn. Dep. O. bei la Mouthe, am Berg Risson im Jura-Gebirge, durchfliesst die Dep. Jura und Saône et Loire, u. mündet bei Verdun. Zwischen Arçon und Montbenoit verschwindet er in Felsen und erscheint erst bei Remonot, einem alten Benediktinerkloster, wieder. Unterhalb Morteau bildet der Fluss einen 27 Mètres 33 Centim. hohen Wasserfall. 2) Dep. in Frankreich, aus einem Theil der ehem. Franche-Comté und der Gfsch. Montbéliard gebildet, und nach dem glchn. Fluss benannt; grenzt OSO. an die Schweiz, SW. an das Dep. Jura, NW. an Haute-Saône, N. an Haute-Saône und den Distr. Belfort, 95 □M. oder 600,000 Hect., 298,072 E. Der Wald bedeckt 113,290 Hect. Den NW.-Theil, zwischen dem Doubs und Oignon, durchziehen nur Hügel; aber je weiter man gegen SO. geht, trifft man Gebirge, die immer höher ansteigen und Felsen sind. Sie gehören zum Jura. Das Klima ist kalt, aber gesund. Der Boden ist steinig und lettig, und ein grosser Theil der Bergebenen sumpfig. Ausserdem giebt es viele Thäler und Schluchten. Im niedrigen Theil gedeihen Korn, Hanf, Flachs, Kartoffeln, Wein, aber das Gebirgsland giebt sehr wenig Körnerfrucht, gewährt aber medizinische Pflanzen, vorzügl. Weiden, wo gesuchte starke Pferde, Rindvieh u. viel Ziegen gezogen werden, Eisen, Wetzsteine, Steinkohlen, Kies zur Glasfabr. u. a. Die Industrie beschäftigt sich mit der Eisen- u. Glasfabrikation, Uhrmacherei, Gerberei, Holzarbeiten, Baumwollspinnerei und groben Zeugen. Der Handel führt diese Erzeugnisse nebst Vieh, Butter und Käse aus. Die Einwohner sind ein echtes Gebirgsvolk, rüstig, gedrungen, ausdauernd, fleissig, redlich und gastfrei. Das Dep. ist in 4 Arr.: Besançon, Baume-les-Dames, Montbéliard und Pontarlier, 27 Cant. und 639 Gem. getheilt. Hauptst.: Besançon. 3) Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. und bei Pontarlier, 422 E.

Doubtful, eine Pomotu-Insel im grossen Ocean. 17° 19′ 46″ s. Br., 124° 41′ 35″ w. L. [bei Doué, 1120 E.

Douces, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur,

Douchapt, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Riberac, bei Montagrier, 647 E.

Douchy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei Ham, 400 E. Zuckerfabr. 2) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Montargis, 1191 E. P., Eb.-St., Tel. 3) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Valenciennes, bei Bouchain, 1968 E. Zuckerfabrik, Brauerei, Douane. 4) **D. les Ayette**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Bucquoy, 680 E.

Doucier, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, bei Clairvaux, 502 E.

Doucy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei le Châtelard, 539 E. 2) Df. ebd., Arr. und bei Moutiers, 637 E. Kupfer- und Bleiminen.

Doudeauville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, bei Gournay, 201 E. 2) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, bei Samer, 581 E.

Doudelainville, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Oisemont, 469 E. [bei Yvetot, 3587 E.

Doudeville, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und N.

Doue, Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, N. bei Rebais, 1050 E. Handel mit Leinwand, Eisen, Korn, Vieh. [bei Saumur, 3335 E.

Doué, St. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und WSW.

Douch el Qualah, Ort in Afrika, Aegypten, Oase von Theben. Sitz mehrerer Scheiks; Heiligengräber; Schwefelquellen.

Douelle, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, 1245 E.

Douéra, Ort in französ. Algerien, Prov. und Arr. Alger, Hauptort des Distr. zwischen Mittelmeer und Atlas, 4105 E. Eb.-St. in Ouled-Mendil. Militär-Gefängniss, Kirche, protest. Bethaus, Schule, Hospital, Brauerei, Baumwolle, Tabak, Weine, Getreidebau.

Douglas, 1) St. auf der SO.-Küste der brit. Insel Man im irischen Meer, 9894 E. Vorzügl. Hafen, geschützt durch ein Fort. 2) Df. in Irland, Munster, Gfsch. und O. bei Cork. Segeltuch. 3) Krchspl. und Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, am Fl. gl. N., 2611 E., das Df. 1400 E. Steinbrüche, Steinkohlen; Baumwollmanufaktur. 4) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 2250 E. 5) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Montgomery, 1640 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Berks, am Fl. Schuylkill, 15 engl. M. SO. von Reading, 1400 E. 7) Hohes Cap der S.-Küste des Territ. Alaska. 58° 53′ n. Br., 95° 11′ 24″ w. L. 8) Insel ebd., zwischen dem Festland und der Admiralitäts-Insel. 9) Kl. Insel im chinesischen Meer, W. von den Philippinen. 10) **D.-Town**, Ort in brit. Nordamerika, Unter-Canada, an der Lorenz-Bucht. 48° 11′ 33″ n. Br., 46° 45′ 42″ w. L.

Douhet (le), Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, 913 E.

Douillet, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 1053 E.

Douilly, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Ham, 463 E. Zuckerfabrik. [Fezzan und Tuat.

Doukarat, Oase u. Karawanenstation in Afrika, Sahara, zwischen

Doulaincourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Vassy, 1117 E. Eisenwerke.

Doulang, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Amherst, Prov. Tenasserim, 38 engl. M. NO. von Moulmein. 16° 42′ n. Br., 98° 14′ ö. L. v. Grwch. [Bourges, 842 E.

Doulchard (St.), Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. und bei

Doulens, Doullens, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Somme, 14½ □M., 60,100 E. mit 4 Cant. 2) St. ebd., N. von Amiens, 4706 E. Durch eine doppelte Citadelle befestigt; die gewöhnlichen Behörden; Packleinwandfabriken, Handel mit Getreide, Oel, Hanf, Leinwand, Vieh. [bei Vassy, an der Blaise, 706 E.

Doulevant, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. u. S.

Doulon, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes, 2669 E.

Doulting, Df. in England, Gfsch. Somerset, 666 E.

Doune, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, W. bei Dunblane, l. am Teath, 1600 E. Baumwollmanufaktur.

Dounoux, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Cant. Xertigny, 527 E. Eb.-St. [5833 E.

Dour, Flck. in Belgien, Prov. Hennegau, SW. bei Mons,

Dourbes, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Couvin, 500 E.

Dourbie, Nebenfl. des Tarn l., in Frankreich; entspr. am Berg Eperon bei Villeraugue, Dep. Gard, und mündet bei Milhau.

Dourbies, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Vigan, 1024 E.

Dourdain, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, 1001 E.

Dourdan, St. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und SO. bei Rambouillet, am Orge, in einem schönen Thal, 2914 E. Eb.-St., Tel. Gothische Kirche; Seiden-, Wollstrumpf- und Baumwollzeugweberei, Handel mit Getreide, Wolle, Tuch.

Dourdon, Nebenfl. des Tarn in Frankreich, Dep. Aveyron, 12 L. lang. [1145 E.

Dourges, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune,

Dourghen, See in Asien, Mongolei, Land der Khalkhas.

Dourgne, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und SSW. bei Castres, 1715 E. Wollzeugfabrik, Viehhandel, Marmorbruch.

Douriers, Flck. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, 527 E.

Dourlers, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 940 E. Wollzeuge und Decken, Nägel, Ketten. [412 E.

Dourn (le), Df. in Frankreich, Dep. Tarn. Arr. Albi, bei Valence,

Dournazac, Dournazat, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Rochechouart, 2223 E. Eisenhammer, Drahtzieherei.

Dousche, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, 220 E.

Doussard, Df. in Frankreich, Dep. Haute Savoie, Arr. Annecy, bei Faverges, 1238 E. Eisengiesserei.

Doussay, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, bei Lencloître, 856 E.

Doustre, Nebenfl. der Dordogne r., in Frankreich, Dep. Corrèze.

Douvaine, Df. in Frankreich, Dep. Haute et Savoie, Arr. Thonon, 1230 E. P. Weinbau. [Kanal.

Douve, Küstenfl. in Frankreich, Dep. Manche; mündet in den

Douves, Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. Aosta, 767 E.

Douville, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, 919 E. [710 E.

Douvrend, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe,

Douvres, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und N. bei Caen, 2083 E. Spitzen in Seide und Zwirn. 2) Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Belley, 475 E. [1451 E.

Douvrin, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune,

Doux, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, bei Thénezay, 506 E.

Douy, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. und bei Châteaudun, 524 E. [neuve, bei Castillonnès, 618 E.

Douzains, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Ville-

Douzat, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, bei Hiersac, 558 E. [mündet bei Mont de Marsan.

Douze, Nebenfl. des Midon in Frankreich, Dep. Gers et Landes;

Douzens, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Carcassonne, bei Capendu, 578 E. [1074 E.

Douzillac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac,

Douzy, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Sedan, 1490 E. Eb.-St., Tel. Eisenhammer, Flachsgarnspinnerei, Tuchfabrik.

Dovadola, Flck. in Italien, Toscana, Prov. Florenz, Distr. Rocca-San-Casciano, am Mentone, 2753 E. [Miklos, 860 E.

Dovallo, Df. in Ungarn, Com. Liptau, Bez. Hradek, bei Szt.-

Dovan, Fl. in Schottland, Gfsch. Kinross. Bildet einen 80 F. hohen Wasserfall.

Dove, 1) Nebenfl. des Trent l., in England, Gfsch. Derby. 2) Nebenfl. des Derwent, ebd., Gfsch. York, Westriding.

Dovena, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Cles, Ger. Fondo, 207 E.

Dover, 1) St. in England, Gfsch. Kent, am Kanal, 28,270 E. Befestigt durch Strand- und hochliegende Batterien und Kastell. Hafen, einer der cinque-ports; Kriegshospital, Stadthalle, Theater, Casino, Docks, Magazine, Schiffbau, Seilereien etc., Seebäder. Regelmässige Dampfschifffahrt nach Calais in 3 Stunden und durch eine Eisenbahn verbunden mit der Brighton-London-Eisenbahn. 51° 7′ 8″ n. Br., 1° 19′ 5″ ö. L. v. Grwch. 2) St. und Hauptort der Gfsch. Kent in Ver.-St., Delaware, r. am Jone's-Creek, unweit dessen Mdg. in die Delaware-Bai, 4800 E. Bedeutender Handel. 39° 10′ n. Br., 75° 39′ w. L. v. Grwch. 3) Ein Hauptort der Gfsch. Strafford, ebd., New-Hampshire, r. am Piscataqua und am Cocheto, der hier einen Fall von 40 F. bildet, 9296 E. Eisen- und Nägelwerke, Baumwollmanufaktur. 43° 13′ n. Br., 70° 54′ w. L. v. Grwch. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Dutchess, 2600 E. Reiche Eisenmine. 5) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. York, am Fox-Run, der sich mit dem Conewago verbindet, 2530 E. 6) Hauptort der Gfsch. Stewart, ebd., Tennessee, Eastern-Distr., l. am Cumberland. 7) Hauptort ebd., Middle-Distr. 8) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Windham. 9) Ort ebd., Maine, Gfsch. Piscataquis, 2590 E. 10) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Norfolk, 2440 E. 11) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Athens, 1590 E. 12) Ort ebd., Gfsch. Tuscarawas, 3640 E. 13) Ort ebd., Gfsch. Cuyahoga, am südl. Ufer des Erie-Sees, 1500 E. 14) Ort ebd., Gfsch. Fulton, 800 E. 15) Stdtsch. ebd., Gfsch. Union, 950 E. 16) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Windham, 1000 E. 17) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Morris, am Fl. Rockaway, 7 engl. M. NW. von Morristown. Bank. 18) Stdtsch. ebd., Gfsch. Ocean, am Fl. Tom, 2700 E. 19) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Mason, am Ohio, 800 E. Tabak, Hanf. 20) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Lenawee, 1600 E. 21) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Dearborn, 90 engl. M. SO. von Indianopolis, 400 E. 22) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Racine, 1000 E. 23) Stdtsch. ebd., Gfsch. Walworth, 48 engl. M. SW. von Milwaukee, 1600 E. 24) Hafen an der SO.-Küste von Neu-Schottland. 25) **Dovre**, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 413 E.

Dovera, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Crema, bei Lodi, 2040 E. Vorzügl. Käse (Strachino).

Doverack, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und 1 M. von Erkelenz, 135 E.

Doveren, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 980 E.

Doverhan, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und bei Erkelenz, 150 E. [120 E.

Doverheid, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und bei Erkelenz,

Doveridge, Df. in England, Gfsch. Derby, 737 E.

Doville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, bei la Haye du Puyts, 631 E. [Neutra, zus. 900 E.

Dovoran (Farkas-, Kis- und Nagy-), 3 Dfr. in Ungarn, Com.

Dovre-Fjeld, eine von tiefen Thälern durchfurchte Hochebene der skandinavischen Halbinsel, aus welcher sich isolirte Kuppen erheben. Von dem Df. Dovre am Südabhang benannt, gehört sie Norwegen ganz an, steht bis 62° n. Br. in SW., dann in W., bis sie im Cap Stadtnäs ausläuft. In der ersten Richtung ist sie 3660 bis 5500 F. hoch, und hier stehen auch die höchsten Kuppen dieser Gebirgskette, der Sneehättan, 7643 F. hoch, und der noch höhere Ymesfjeld. Ueber dieses Gebirge führen mehrere Pässe. Der vorzüglichste ist der Weg von Christiania nach Trondhjem. Er führt durch das romantisch schöne Gudbrandsthal auf das Dovre-Fjeld hinauf, wo der Scheitelpunct des Weges bei dem Hofe u. Stationshause Jerkin 2960 F. hoch ist. Der Südabhang des Gebirges ist steiler als der Nordabhang.

Dowagiac, Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Cass, am glchn. Fl. und der Centraleisenbahn, an 500 E.

Dowally, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 656 E.

Dowar el Shat, Df. in Afrika, Tunis, auf der Stelle des alten Karthago.

Dowarra, Reich in Afrika, Sudan, Land Bambara.

Dowdeswell, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 350 E.

Dowhitpoor, 1) Ort in brit. Ostindien, Scinde, Prsdsch. Bombay, Distr. Hyderabad, 10 engl. M. vom Fl. Indus. 26° 29′ n. Br., 68° 5′ ö. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., Malwa, Staat Bhopal, 48 engl. M. SW. von Bhopal. 22° 53′ n. Br., 76° 54′ ö. L. v. Grwch.

Dowiaten mit Kailsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 282 E. [gangs der Dingle-Bucht.

Dowles-Head, Cap der SW.-Küste von Irland, im S. des Ein-

Dowletabad, brit. Stadt in Ostindien, Nizams-Staat, NW. von Aurungabad. Unfern die Tempel von Ellora.

Dowlish, Df. in England, Gfsch. Somerset, 319 E.

Down, 1) Gfsch. in Irland, Prov. Ulster, grenzt W. an die Gfsch. Armagh, N. an die Gfsch. Antrim und die Belfast-Bucht, O. und SO. an das irische Meer, S. an die Carlingfort-Bucht; 44,8 □M., 277,775 E. Sehr gebirgig, besonders im N., wo der Slieb-Donard, einer der höchsten Berge in Irland, steht. Die bedeutendsten Flüsse sind der Newry, Bann, Ballynahinch und Lagan. Der Strangford-See ist der bedeutendste. Der eine der beiden Kanäle verbindet den Newry, der in das irische Meer mündet, mit dem Bann, der in den Neagh-See fliesst; der andere verbindet den Neagh-See mit dem Lagan, der in die Belfast-Bai mündet. Produkte sind: Eisen, Kupfer, Blei; Hafer, Branntwein, Fische, Rindvieh, Schafe, Pferde; Leinwand, grobes Tuch. Die Hptst. ist Downpatrick. 2) (**East-, West- und St. Mary-**), 3 Dfr. in England, Gfsch. Devon, 418, 554, 426 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Kent, 496 E. [2400 E.

Downe, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Cumberland,

Downham, 1) St. in England, Gfsch. Norfolk, r. von der Ouse, S. von Lynn, 3133 E. Butterhandel. 2) Df. ebd., Gfsch. Cambridge, 2160 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Essex, 254 E.

Down-Holland, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 766 E.

Downie, Ortsch. in brit. Canada, 3612 E.

Downieville, Ort in Ver.-St., Californien, Gfsch. Sierra, am Fl. Yuba, nahe bei seiner Quelle, 1000 E.

Downingtown, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Chester, 860 E. Fabriken.

Downpatrick, St. in Irland, Ulster, Hptst. der Gfsch. Down, 3860 E. Bischofssitz, Diöcesanschule, Bibliothek, Fabrikation von Leinwand, Seife, Leder, Bier.

Downton, St. in England, Gfsch. Wilts, l. am Avon, S. bei Salisbueg, 3600 E. Spitzen, Papier, Leder, Malz.

Doxan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Raudnitz, an der Eger, 370 E. Schloss, Mühle, Ziegelei.

Doxens, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Delvino.

Doyet, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montlucon, 2730 E. Eb.-St., Tel. [2720 E.

Doylestown, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Buckingham,

Doynton, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 448 E.

Dozic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Blattna, 580 E. [Stallupönen, 105 E.

Dozuhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Dozule, Flck. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Pont l'Evêque, 969 E. Wollmarkt.

Dozweil, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Arbon, 313 E.

Dozza, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Bologna, Distr. Imola, 1945 E. [bach, 109, Gem. 2608 E. Leinwandhandel.

Drabenderhöhe, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummers-

Drabinianka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Rzeszow, 570 E.

Drabschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und bei Leitmeritz, 470 E. [und Isère.

Drac, Nebenfl. der Isère l. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes

Dracé, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 816 E.

Dracevizza, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. und bei Pietro della Brazza, 210 E. [Wesely, 570 E.

Drachau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und bei

Draché, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, bei St. Maure, 726 E. [Sulz, 242 E.

Drachenbronn, Df. in Niederelsass, Kr. Weissenburg, Cant.

Drachenburg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Rann, glchn. Ger., 531, Gem. 773 E. P. Schloss.

Drachenfels, 1) Berg des Haardtgebirges in Bayern, Pfalz, SW. von Landau. 2) Der steilste Berg des Siebengebirges in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, dicht am Rhein. Schlossruinen, Lusthäuschen, Denkmal.

Drachenstein, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Rastenburg, 115 E. 2) **(Ober- und Unter-)**, s. Drackenstein.

Drachhausen, Df. mit Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, bei Peitz, 1111 E. Theerofen. [620 E.

Drachkau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wotic,

Drachkow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Rgbz. Pilsen, Bez. Blowic, 265 E. Schäferei, Mühle. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. und bei Strakonitz, 160 E.

Drachow, Ortsch. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und bei Kamenic, 190 E. [von Gnesen, 125 E.

Drachowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und $^1/_2$ M.

Drachselsried, Gem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Viechtach, 1152 E. Schloss.

Drackendorf, Df. in S.-Altenburg, Westkr., A. Roda, 167 E.

Drackenstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wollmirstädt, 644 E.

Drackenstein, **Drachenstein (Ober- und Unter-)**, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Geislingen, 286 E. In malerischer Lage; Drachenloch und Todtenloch.

Dracut, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, l. am Merrimack, NNW. von Boston, 4000 E.

Dracy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei Toucy, 650 E. 2) **D. le fort**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon, bei Gévry, 614 E. 3) **D. lès Couches**, Df. ebd., Arr. Autun, bei Couches, 805 E. 4) **D. St. Loup**, Df. ebd., Arr. und bei Autun, 655 E.

Draczenitz, Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Stanestie, 2315 E.

Dradenau (Gross- und Klein-), 2 hamburgische Elbinseln.

Drag, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo, Bez. Hidalmas, 1040 E.

Draga, 1) Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Capodistria, 440 E. 2) Df. ebd., Bez. Volosca, 690 E. 3) Df. ebd., Krain, Kr. und Bez. Laibach, 320 E. 4) **D., Ober- und Unterfeld**, Df. ebd., Bez. und $^1/_2$ M. von Weixelberg, 250 E. 5) **D. dolna** und **gornja**, Pfrdf. in Ungarn, Kroatien, Com. Fiume, Bez. Buccari, 340 E.

Dragagna, Fl. in Oesterreich, Istrien, in den Bez. Pinguente und Capodistria, geht durch die Salinen von Siccole, wird schiffbar und mündet ins adriat. Meer.

Dragano, Ort auf der Westküste der ionischen Insel St. Maura.

Draganowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und $^3/_4$ M. von Dukla, 520 E. [Tarnopol, 1120 E.

Draganowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei

Dragas, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, bei Graudenz, 530 E. [auf der Insel Grossa.

Dragave, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. und Bez. Zara,

Dragavilma, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Kapolnok-Monostor, 770 E.

Dragese, **Drazest**, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Tenke, bei Grosswardein, 420 E.

Drage, 1) Nebenfl. der Netze in Preussen, entspr. im Kr. Neu-Stettin, in dem ersten der Fünf-Seen, fliesst durch den Lübbe-See in die Neumark, und mündet bei Neu-Belitz. 2) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Winsen an der Luhe, 519 E. 3) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Schleswig, 586 E. [260 E.

Dragebruch, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg,

Dragelsberg, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Feldkirchen, 240 E. [250 E.

Dragemelsdorf, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Neustädtel,

Dragey, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, bei Sartilly, 854 E. Mineralquellen.

Dragiades, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona.

Dragijewitza, Df. in Serbien, Kr. Waljewo, Bez. Podgorje, Gem. Osladić, 922 E.

Dragobertfalva, **Dorobratowo**, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugosca, Bez. Kis-Almas, 780 E. [Friedensgericht.

Dragocwet, Df. in Serbien, Kr. Jagodina, Bez. Belitza, 501 E.

Dragör, stadtähnl. Df. in Dänemark, Stift Seeland, Ins. Amager, SSW. von Kopenhagen, 1500 E. Viele Lootsen.

Dragoikoi, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, S. von Schumla.

Dragojest, Df. in Ungarn, Com. Temes, 1000 E.

Dragoli, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona.

Dragoman, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Sophia.

Dragomestron, Flck. in Griechenland, Livadien, am ionischen Meer und am Fuss des Berges Belutza. [600 E.

Dragomiresti, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. und bei Lugos,

Dragomirfalva, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Viso, bei Sziget, 1000 E.

Dragomirna, eines der drei Kolonistendörfer der 10,000 Köpfe starken Filipponen (Lippowaner) in Oesterreich, Bukowina, an der Moldau, welche, von den Tartaren aus der Krim vertrieben, unter Joseph II. einwanderten. Sie haben noch die beiden Dfr. Fontina-Alba und Klimoutz inne und besitzen einen mit griechischen Gebräuchen gemischten eigenen Gottesdienst.

Dragone, **Marabut**, Cap der Küste von Tunis. 37° 15′ 15″ n. Br., 27° 41′ 30″ ö. L.

Dragonera, 1) eine der Balearen-Inseln, W. bei Mallorca. Kap Leveche: 39° 34′ 30″ n. Br., 20° 0′ 33″ ö. L. 2) **D.-**, **Dragoneres**-Inseln im mittelländ. Meere, O. von Cerigo. 3) Inseln an der Küste von Akarnanien. Gehören zu den ionischen Inseln.

Dragonersprung, kl. Wasserfall der Echatz in Würtemberg, bei Pfullingen.

Dragoni, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Piedimonte, 2199 E. 41° 16′ 5″ n. Br., 31° 57′ 57″ ö. L.

Dragons-Moury, Meerenge in Südamerika, zwischen der Halbinsel Paria und der Insel Trinidad, $2^1/_2$ M. lang, mit vielen Inseln.

Dragosichi, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Bez. Lussin, Ger. Cherso, 199 E. [215 E.

Dragotinzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Radkersburg,

Dragotyan, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und bei Belenyes, 710 E. [Insel Grossa, 210 E.

Dragova, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, auf der

Dragovich, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. Sign, 1000 E. [Friedensgericht.

Dragowatz, Df. in Serbien, Kr. und Bez. Požarewatz, 716 E.

Dragozon, **Dragasani**, Flck. in Rumänien, kleine Walachei, Kr. Valce, an der Aluta, S. von Rimnick, 3070 E. Sitz des griechischen Bischofs.

Dragsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 240 E.

Dragsina, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Buzias, 900 E.

Dragten, **Drachten (Noorder- und Zuider-)**, 2 Dfr. in den Niederlanden, Prov. Friesland, SO. bei Leuwarden, 5320 E. 53° 6′ 26″ n. Br., 23° 45′ 59″ ö. L. [Pisino, 700 E.

Draguch, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Capodistria, unfern

Draguhn, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Gadebusch, 125 E.

Draguignan, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Var, $49^1/_2$ □M., 87,200 E. in 11 Cant. 2) St. ebd., Hptst. des glchn. Dep., 9819 E. Tel. Sitz des Präfekten, Obertribunals, der Handelskammer und anderer Behörden; Bibliothek, mineralogisches Kabinet, botanischer Garten, Börse etc.; Weinbau, Fabriken für grobes Tuch, Strümpfe, Leder, Seife, Töpferwaaren, Handel mit Wein und Olivenöl. 43° 22′ 18″ n. Br., 4° 8′ 23″ ö. L. v. Par.

Dragus, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Freck, 1200 E.

Draha, Landsch., Fl. und St. in Afrika. Das Land grenzt S. an Biled-ul-Gerid, W. an Suse, N. an Marokko, O. an Tafilet und hat angeblich 35,000 E. Getreide, Indigo, Datteln; Handel.

Drahan, **Drahany**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Plumenau, 925 E. [490 E.

Drahanowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Olmütz,

Drahasymow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Snyatyn, 500 E.

Draha Tatti, St. in Afrika, Hptst. der Landsch. Draha.

Drahau, s. Drachau.

Draheim (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, zus. 380 E. [360 E.

Drahelcic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Unhoscht,

Drahelitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Nimburg, 630 E. [Brzetznitz, 580 E. Schloss, Ziegelei.

Drahenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez.

Drahles, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wesely, 410 E.

Drahlin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 264 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Przibram, 530 E.

Drahlow, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Olmütz, 296 E. Branntweinbrennerei. 2) Df. ebd., Kr. Hradisch, Bez. und bei Kremsier, 210 E. [510 E.

Drahnetic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Sedlec,

Drahnow, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 270 E. [schim, 500 E.

Drahnowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wla-

Drahnsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 255 E. [Kaurzim, 596 E.

Drahobuditz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez.

Drahobus, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, 660 E. Schloss; Hopfen- und Obstbau.

Drahocz, Df. in Ungarn, Com. Neutra, an der Waag, 1480 E.

Drahomischl, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Bielitz, Ger. Schwarzwasser, 1396 E. Schloss, protestantisches Bethaus. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr., Bez. und bei Saaz, 245 E.

Drahonin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Brünn, 286 E. [nian, 540 E.

Drahonitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wod-

Drahoraz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und bei Liban, 420 E. [Luttenberg, 375 E.

Drahorn, **Drakovci**, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez.

Drahotieschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Lomnic, 660 E.

Drahotusch, **Trahotusch**, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Weisskirch, bei Leipnik, 1320 E. P.

Drahowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei Karlsbad, r. an der Eger, 430 E.

Drahthammer, 1) Wlr. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Kemnath, bei Markterbendorf, 74 E. Draht- und Zainhammer. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 256 E. Frischfeuer, 3 Mühlen. [Thonon, 582 E.

Draillant, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei

Drain, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, 1401 E.

Drainy, Df. in Schottland, Gfsch. Elgin, 1515 E.

Drais, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Mainz, 406 E. 4 Mühlen.

Draisdorf, 1) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Chemnitz, 185 E. Baumwollspinnerei, Mühle, Kalkofen. 2) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Staffelstein, 145 E.

Draisendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Rehau, 316 E.

Draja, Ort in Rumänien, Walachei, Kr. Oltul, NO. von Turnau.

Drajinatz, Df. in Serbien, Kr. Knjaževatz, Bez. Swrljig, 626 E. Friedensgericht. [669 E.

Drakenburg, Flck. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Nienburg,

Drakenstein, Thal im Kaplande, zwischen dem grossen Bergfl. l. und den Bergen Gudinie r., im Distr. Stellenbosch, NO. von der Kapstadt. Fruchtbar an Getreide, Wein- und Obstbau.

Drake's Bai, innerhalb der Jungfern-Inseln der kl. Antillen.

Drama, St. in europ. Türkei, Macedonien, O. von Seres. Reis, Baumwolle, Tabak, Handel.

Dramanet, St. in Afrika, Senegambien, Reich Galam, am Senegal, 4000 mohamm. E. Handel nach Timbuktu.

Dramasi, Ort in Griechenland, Livadien, am Kanal von Egribos; das alte Delion. [der Bèze, 410 E. Eisenwerk.

Drambon, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, an

Dramburg, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Köslin, 21,5 □M., 36,607 E. Mehrere kleine Seen (Lübbe-See etc.) und kleine Fl. Der Boden ziemlich eben und fruchtbar. 2) Kreisst. ebd., an der Drage, 5472 E. P., Tel. Tuch- und Wollweberei, Gerberei, Brauerei, Brennerei. [bei Göttingen, 356 E.

Dramfeld, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Reinhausen,

Drammen, 1) gemeinschaftl. Name für die 3 Städte Bragnäs oder Bragernäs, Strömsö und Tangen, welche zu beiden Seiten der Drams-Elf an der Mdg. derselben in den Dramsfjord liegen. 2) St. an der Südküste von Norwegen, Stift Christiania, A. Buskerud, an der Mdg. des Drammen-Elf in den Drammen-Fjord, 13,022 E. Gelehrtenschule mit einer Klasse für Handelswissenschaften; Tabak-, Segeltuch-, Leder-, Oelfabriken, Hafen; Handel mit Holz, Eisenwaaren und den Industrieprodrukten. Gasbeleuchtung.

Drance, Nebenfl. der Rhône l., im Schweizer Kant. Wallis. Der westl. Arm entspr. im Entremontthal am grossen Bernhard; der östl. im Bagnesthal an verschiedenen Gletschern der Chermontanalpen. Sie vereinigen sich bei St. Branchier, und der Fl. mündet bei Martigny. [Bourget, 420 E.

Drancy, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. St. Denis, bei le

Drangedal, Krchdf. in Norwegen, Stift Aggerhuus, A. Bradsberg, r. am Torrisdal, am Jerstad-See, SW. von Christiania, 1600 E. [Bederkesa, 316 E.

Drangstedt, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Lehe, bei

Drano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 502 E. [1100 E.

Dranoutre, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Ypres,

Dranova, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis.

Dranowiza, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis.

Dransau, Df. in Preussen, Holstein, Krchspl. Ginkau, 280 E.

Dransdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 278 E.

Dranse, Fl. in Frankreich, Savoyen, entspringt auf der Grenze von Wallis und fliesst in den Genfersee.

Dransee, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 280 E. Walkmühle.

Dransfeld, Stadt in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Göttingen, A. Münden, 1410 E. P., Eb.-St., Tel. 4 Mühlen, Tabak- und Ackerbau. [Wieck, 150 E.

Dranske, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, bei

Drantum, 1) Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. und bei Melle, 462 E. 2) Df. in Oldenburg, A. Kloppenburg, Gem. Emstek, 250 E.

Drap, Drappo, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice, bei Contes, 849 E. Seide, Wein.

Drapia, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. II, Distr. Monteleone, 2770 E.

Drariah, Ort in franz. Algerien, Prov. und Arr. Alger, 884 E., wovon 430 Araber. Kirche.

Draschen, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Manetin, 280 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. und bei Dauba, 500 E. [280 E.

Draschetic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Dobris,

Draschgosche (bei der Kirche und **vor der Kirche)**, 2 Dfr. in Oesterreich, Krain, Bez. Lack, zus. 900 E.

Draschitz, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Neustädtl, Bez. Möttling, 630 E.

Draschitz und **Draschitzka**, s. Drazic und Drazicka.

Draschkowitz, s. Drazkowic.

Draschwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 325 E. Ziegelei. 2) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Leisnig, 271 E.

Drasdo, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 228 E.

Drasenau, s. Trasenau.

Drasendorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Pettau, 170 E. [bach, Ger. Feldsberg, 1151 E. P.

Drasenhofen, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Mittel-

Drasing, Drasinca, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Klagenfurt, 225 E. [Bez. Prelog, 650 E.

Draskovec, Pfrdf. in Ungarn, Kroatien, Com. Varasdin,

Drasnize, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. Macarsca, 530 E. [1 M. von Greifenburg, 134 E.

Drasnitz, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Spital, Ger. und

Drasnitzdorf, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Spital, Ger. und $\frac{7}{8}$ M. W. von Greifenburg, 129 E.

Drasow, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 603 E. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Prag, Bez. Dobris, 230 E.

Drasso, Troschen, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Mühlbach, 660 E.

Draszburg, s. Darufalva.

Draszmarkt, s. Derecske.

Dratow (Gross- und **Klein-)**, 2 Dfr. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neustadt, 212 und 107 E.

Dratschewo, Df. in Russland, Gouv. Wladimir, N. von Melenki, 1200 E. Fabriken und Glashütten auf dessen Gebiet.

Dratum, Drathum, Bauersch. in Preussen, Lddr. u. A. Osnabrück, bei Osnabrück, 510 E.

Dratzig, Drasko, Gut und Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikow, bei Filehne, 1000 E.

Drau, Drave, Nebenfl. der Donau; entspringt im Pusterthal in Tirol, unweit Toblach, durchfliesst Kärnten, Steiermark und Ungarn, und mündet auf der Grenze von Slavonien unterhalb Essek beim Schlosse Erdödy nach einem Laufe von 105 (nach Anderen nur 70) Meilen, von denen etwa 60 auf Deutsch-Oesterreich kommen. Ihr Flussgebiet ist an 330 □M., ihr Lauf schnell, das Flussbett reich an Felsen, das Ufer nirgends hoch und hinlänglich fest, daher ihre Schiffbarkeit von Villach abwärts sich nur auf Flösse und platte Fahrzeuge (Tschaiken) beschränkt. Sie ist reich an schmackhaften Fischen und Krebsen. Links nimmt sie auf: Ils, Möll, Gurk, Lavant, Pösnitz, Mur, Rinya, Okor, Genest; rechts: Gail, Drän, Plitvicza, Bednya, Bisztra, Karaschicza. Sie führt etwas Gold im Sande.

Drauburg, 1) **(Ober-)**, Flck. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Gmünd, Ger. Greifenburg, 595, Gem. 640 E., l. an der Drave. Schloss. 2) **(Unter-)**, Flck. ebd., Bez. Wolfsberg, Ger. St. Paul, W. von Marburg, 554, Gem. 2461 E.

Drauchen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Radkersburg, Ger. Mureck, 117 E. [Clerf, 150 E.

Draufeld, Draffelt, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Cant.

Draugupönen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 265 E.

Draule, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Laibach, 620 E.

Draulitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Holland, 260 E.

Draupa, St. in brit. Ostindien, Prov. Guzerat, Halbinsel Kattywar, Distr. Hallar, 4000 E. 22° n. Br., 70° 13′ ö. L. v. Grwch.

Draupchen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 295 E.

Drausendorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, 585 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Zittau, an der Neisse, 212 E. [Preussisch-Holland, 115 E.

Drausenhof, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei

Drausensee, See in Preussen, SSO. bei Elbing; wird durch die Sorge mit dem frischen Haff verbunden. [270 E.

Drausnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz,

Drautendorf, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Rohrbach, Ger. und bei Neufelden, 209 E. [1000 E.

Drautz, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Pankota, bei Arad,

Drauze, Ort in Afghanistan, Herat, NO. von Feerah.

Drauzetic, Drauschetitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und bei Strakonitz, 200 E.

Dravafok, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Szigetvar, 620 E.

Dravecz, Draveze, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. Leutschau, 530 E. [bei Corbeil, r. an der Seine, 1918 E. Eb.-St.

Draveil, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und NNW.

Drawehn, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bublitz, 882 E.

Drawenen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 255 E. Fischerei.

Drax, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 608 E.

Draxelschlag, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Grafenau, 290 E. [1153 E.

Draxelsried, Gem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Viechtach,

Draycot, Flck. in England, Gfsch. Derby, 1156 E.

Draycott, 1) Df. in England, Gfsch. Stafford, 451 E. 2) **D. in the Clay**, Df. ebd., 484 E.

Drayton, 1) Flck. in England, Gfsch. Salop oder Shrop, r. am Tern und l. an dem Kanal, wodurch Chester und Dudley verbunden sind, 4428 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Berks, 606 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 451 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Oxford, 327 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 560 E. 6) **(Dry-)**, Df. ebd., Gfsch. Cambridge, 470 E. 7) **(Fen-)**, Df. ebd., 445 E. 8) **D.-Basset**, Df. ebd., Gfsch. Stafford, 441 E. Sitz Sir Robert Peel's. 9) **D.-Beauchamp**, Df. ebd., Gfsch. Buckingham, 271 E. 10) **(East-)**, Df. ebd., Nottingham, 263 E. 11) **D.-Parslow**, Df. ebd., Gfsch. Buckingham, 468 E. 12) **(West-)**, Df. ebd., Gfsch. Middlesex, 951 E.

Drazegow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, 346 E.

Drazic, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Bechin, 890 E. 2) Df. ebd., Kr., Bez. und bei Tabor, 510 E.

Drazicka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und bei Tabor, 265 E.

Draziger-See, See in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, bei Tempelburg, $1\frac{1}{2}$ M. lang, $\frac{3}{4}$ M. breit. [520 E.

Drazkow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Selcan,

Drazkowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 310 E. [213 E.

Drazow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wolin,

Drazowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Herrsch. Schiechowitz, 500 E. 2 Mühlen, Bretsäge. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, 513 E. Mühle. [Steinitz, 360 E.

Drazuweck, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez.

Drbalowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Boskowitz, 255 E. [Bez. Pilgram, 260 E.

Drbohlaw, Wlasenic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor,

Drebach, s. Drehbach.

Drebenstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 120 E.

Drebkau, Drebkow, St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 1178 E. P., Eb.-St., Tel. Leinweberei.

Dreblegar, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 250 E. [nigsberg, Kr. Fischhausen, 230 E.

Drebnau (Gross- und **Klein-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Kö-

Drebnitz, 1) (Gross-), Pfrdf. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Stolpen, 565 E. 2) **(Klein-)**, Df. ebd., bei Bischofswerda, 247 E.

Drebnitzberg, Berg des Hochwaldes in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Stolpen, S. von Drebnitz, 1140 F. hoch.

Drebra, Df. in S.-Weimar, Kr. und A. Neustadt, 358 E.

Drebsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 200 E. [350 E.

Drechen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm,

Drechow, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. und bei Franzburg, 140 E. [231 E.

Dreckenach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen,

Dreckharburg, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr., A. und bei Lüneburg, 215 E.

Dreeke, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. und 1½ M. von Diepholz, r. an d. Hunte, 335 E.

Dreekrögen, s. Dreikrögen.

Drees (Nieder- und Ober-), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 305 und 720 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Adenau, 220 E.

Dreesow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 242 E.

Dreetz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, bei Wusterhausen, 1653 E. [A. Grabow, 262 E.

Drefahl, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg,

Drefféac, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay, bei St. Gildas, 803 E. Eb.-St., Tel.

Dregely, Df. in Ungarn, Com. Hont, 850 E. Schöne Granaten.

Dregg, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 429 E.

Dreghorn, Df. in Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ayr, SO. bei Irwin, 1222 E. Vorzügl. Käse und Steinkohlen.

Drehbach (Nieder- und Ober-), Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Wolkenstein, WNW. von Wolkenstein, 2566 E. Spinnerei (vortrefflicher Zwirn), Bleichen, Klöppelei, Mühlen, Sägen, Kalköfen, Ziegelei, Marmorbruch.

Drehidsche, Drehyeh, Hauptst. d. Gebiets der Wechabiten in Arabien, Nedsched, 15,000 E. Viele Moscheen, Collegien etc.

Drehle (Grossen- und Kleinen-), 2 Dfr. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. und bei Bersenbrück, 206 und 139 E.

Drehlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 222 E.

Drehna, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, bei Kalau, 328 E. Schloss, Pechhütte, Ziegelei. 2) Df. ebd., Kr. Sorau, 200 E. [635 E.

Drehnau, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau,

Drehnow, 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, bei Peitz, 677 E.; Kr. Krossen, 520 E.; Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 700 E. [330 E.

Drehsa, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Weissenberg,

Drehwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 503 E. [Stadtbez. Bützow, 335 E.

Dreibergen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Frsth. Schwerin,

Dreiborn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 793, Gem. 2709 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Polic, 560 E.

Dreibrunnen (Trois-Fontaines), Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Saarburg, 908 E. Uhrgläserfabr., Mühlen, Schneidemühlen.

Dreibündenspitze, Berg des Hauptzweiges der Alpen, der vom Septimer NW. steht. 7200 F. hoch.

Dreidorf, Dzwierzchno, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, bei Lobsens, 665 E. [bach, 1007 E.

Dreieichenhain, Flck. in Hessen, Starkenburg, Kr. Offen-

Dreieinigkeits-Bai, Trinidad-Bay, 1) an der W.-Küste von Patagonien, zwischen der Wellington-Insel nördl. und Mutter-Gottes-Insel südlich. 2) **D.-Insel**, Insel an Westafrika, unfern den Erfrischungsinseln.

Dreieinigkeitsland, ein Theil der Küste des antarktischen Kontinents, speciell von Grahamsland.

Drei-Ellionen, 1) Alpenspitze in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, 11,950 F. hoch. 2) **D.-Gleichen**, s. Gleichen. 3) **D.-Hacken**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Königswart, 900 E. Ziegelbrennerei, Vitriolgrube. 4) **D., Tachauer Antheil**, Pfrdf. ebd., Bez. und 1 M. von Königswart, 2300 E.

Dreien, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 1000 E.

Dreierwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 630 E.

Dreifaltigkeit (heilige), 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, Ger. und bei St. Leonhard, 324 E. 2) Pfrdf. ebd., Bez. Pettau, 560 E. 3) Df. ebd., Ger. und bei Rohitsch, 473 E.

Dreifaltigkeitsberg, einer der höchsten Berge in Würtemberg, O.-A. Spaichingen. Darauf die Dreifaltigkeitskirche, ein Wallfahrtsort. 3019 F. hoch.

Dreifelden, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Selters, 210 E.

Dreifürstenstein, Berg in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Rottenburg, auf dem Heuberge, 2687 F. hoch.

Dreihausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Marburg, 856 E. 3 Mühlen.

Dreiherrnspitz, Berg in Oesterreich, rhätische Alpen, an der Grenze von Illyrien, 9500 F. hoch und von grossen Gletschern umgeben. [Bretsäge.

Dreihöf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, 510 E.

Dreihöfen, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohenstadt, 260 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Littau, 280 E.

Dreihofen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Collin, 410 E. [Leitmeritz, Bez. Teplitz, 230 E.

Dreihunken, Drahunky, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr.

Dreikönig, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Windischgräz, Ger. und bei Mahrenberg, 596 E. 2) Df. ebd., Bez. Marburg, Ger. und bei St. Leonhard, 356 E.

Dreikönigszug, Quecksilberbergwerk in Bayern, Pfalz, B.-A. und Bergamt Kaiserslautern, 1020 E.

Dreikrögen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neustadt, 221 E.

Dreileben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wollmirstädt, 1204 E. P., Eb.-St., Tel. [260 E.

Dreilingen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt,

Dreilützow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Wittenburg, 382 E. Schönes Palais. [Meerbusen.

Dreimannsdorf, Df. in Russland, Livland, am Rigaischen

Dreis, 1) (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 136 und 526 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Daun, 390 E. 3) Df. ebd., Kr. Wittlich, 938 E. P.

Dreisam, Treisam, Nebenfl. der Els in Baden; entspr. bei Breitenau im Schwarzwald, 3170 F. hoch, geht durch das Höllenthal und durch das sogenannte Himmelreich. Er ist 11 St. lang und reich an Forellen.

Dreisbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Marienberg, 262 E. 2) **(Nieder- und Ober-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 245 und 250 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 350 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 200 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Merzig, an der Saar, 155 E.

Dreischor, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 1106 E.

Dreisel, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, 366 E.

Dreisen, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kirchheimbolanden, 710 E.

Dreisessel, 1) 3798 F. hoher Berg in Bayern, an der Grenze gegen Böhmen, auf dem Böhmerwalde. Quelle der Moldau. 2) Hoher Berg ebd., zwischen den B.-A. Berchtesgaden und Reichenhall.

Dreiskau, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. und bei Rötha, 277 E.

Dreislar, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 204 E.

Dreispitzen-Cap, Cap an der W.-Küste Afrikas, Oberguinea, Küste von Ashanti. [194 E.

Dreissig, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. und bei Döbeln,

Dreissigacker, Df. in Sachsen-Meiningen, Bez. Meiningen, 405 E. Herzogl. Jagdschloss und Forstakademie.

Dreissighuben, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, 1220 E.

Dreistelz-Berg, Berg in Bayern, Unterfranken, bei Brückenau; 2765 F. hoch. 50° 16′ 47″ n. Br., 27° 26′ 25″ ö. L.

Dreistetten, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und 3 St. von Wiener-Neustadt, 517 E. Steinkohlenbergwerk.

Dreitsch, Dreitzsch, Df. in S.-Weimar, an der Orla, Kr., A. und O. von Neustadt, 358 E. [werda, 140 E.

Dreiweibern, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyers-

Drelsdorf, ehemal. **Trellstorp**, Krchdf. in Preussen, Schleswig, SO. von Bredstedt.

Dremil-Lafage, Ortsch. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und bei Toulouse, 621 E.

Dremischu, Ort in europ. Türkei, Epirus, NW. von Janina.

Dremling (Ober- und Nieder-), Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 470 E. [1940 E.

Dremmen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg,

Dren, Df. in Serbien, Kr. Waljewo, Bez. Posawina, 612 E. Friedensgericht. [Schloss.

Drena, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Riva, Ger. Arco, 651 E.

Drenchia, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr. S. Pietro, 1036 E. [bei Missok, an d. Save, 430 E.

Drencina, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram, Bez. und

Drengfurt, St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, am Omet-Fl., 2695 E. P., Tel. Leinwand, Leder, Viehmärkte. [600 E.

Drenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim,

Drenje, Pfrdf. in Ungarn, Slavonien, Com. Essek, Bez. Diakovar, 405 E.

Drenke, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 310 E.

Drennec (le), Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, bei Plabennec, 652 E.

Drennhausen, Pfrdf. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und bei Winsen an d. Luhe, an d. Elbe, 150 E.

Drennon-Licks-Springs, Ort in Ver.-St., Kentucky, N. unfern Frankfort. Besuchte Heilquelle.

Dreno, Df. in Ungarn, Com. Hont, Bez. Boszok, 460 E.

Drenofdsche, St. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Widdin.

Drenouz, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Tschernembl, 110 E.

Drenovac, 1) Df. in Ungarn, Slavonien, Com. Posega, Bez. Vucin, 389 E. 2) Df. ebd., ehem. Militärgrenze, Rgtbz. Gradisca, 590 E. [Banat-Rgtbz., 1 M. von Jasonovac, 610 E.

Drenovboc, Df. in Ungarn, ehem. Kroat. Militärgrenze, 2.

Drenovce, Pfrdf. in Ungarn, ehem. Serbisch-Banat-Militärgrenze, Rgtbz. Peterwardein, 2 M. W. von Semlin, 1380 E.

Drenovetz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Rann, 450 E.

Drenovo, Flck. in europ. Türkei, Albanien, W. bei Monastir.

Drenow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, 702 E. 2) Df. ebd., Kr. Belgard, 120 E.

Drenowa welika, Df. in Serbien, Kr. Jagodina, Bez. Temnić, 1765 E. Friedensgericht, Kirche und Schule.

Drenowagoritza, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Oberlaibach, 140 E.

Drenowatz, 1) Df. in Serbien, Kr. Schabatz, Bez. Maćwa, 1354 E. Friedensgericht, Kirche und Schule. 2) Df. ebd., Kr. Cuprija, Bez. Paraćin, 709 E. Friedensgericht.

Drensch, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bublitz, 396 E.

Drense, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 255 E.

Drensen, 1) Df. in S.-Altenburg, Ostkr., A. Gössnitz, 159 E. 2) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikow, 840 und 425 E.

Drenskoreber, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Rann, Ger. Drachenburg, 299, Gem. 952 E.

Drensteinfurt, 1) St. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, an der Werse, 1370 E. P., Eb.-St., Tel. Leinweberei, Holzschuhmacherei. 51^0 48′ 22″ n. Br., 25^0 22′ 55′ ö. L. 2) Krchsp. ebd., 1056 E.

Drenthe, Prov. in den Niederlanden; grenzt N. und NO. an die Prov. Gröningen, O. an Hannover, S. und SW. an die Prov. Oberijssel, W. an die Prov. Friesland; 48,36 □M., 107,634 E. Sie ist eben und enthält viele Sümpfe, Torfmoore (Bourtanger-Moor), Veen (Echter und Smilder Veen), und Haide mit Wiesen, bewässert von der Vechte, Reest, Havelter-, Steenwycker- und Westwolder-Aa, Hunse, Hooren-Deep und Schuiten-Deep. Der Smilde-Kanal verbindet durch die Havelter-Aa die Städte Assen und Meppel. Viehzucht bildet den Reichthum des im Ganzen unfruchtbaren und leichten Sandbodens, und das Hauptprodukt ist Buchweizen. Die Industrie beschränkt sich auf Verfertigung von groben Wollzeugen und Hausleinwand. Die Prov. hat nur ein Arr.: Assel, in die 3 Cant. Assen, Hoogeveen und Meppel getheilt.

Drentkau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 740 E. 5 Mahl- und 1 Oelmühle.

Drentwede, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. und A. Diepholz, 490 E.

Drenzig, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 300 E. 2) Df. ebd., Kr. W.-Sternberg, 541 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 140 E.

Drepani, **Drapano**, Cap der N.-Küste der Insel Kandia. 35^0 27′ 10″ n. Br., 41^0 56′ 40″ ö. L.

Drepano, 1) Vorgebirge der mittleren Landzunge der Halbinsel Chalcis, in der europ. Türkei, Sdsch. Salonichi, zwischen dem Golf von Monte-Santo und Hagios-Mamas. 39^0 57′ n. Br., 41^0 35′ ö. L. 2) Vorgebirge in Griechenland, Morea, am Eingang des Busens von Lepanto. [Weinbau.

Dres, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Cles, 450 E. Guter

Dresch, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Neuss, 180 E. [169 E.

Drescha, Df. in S.-Altenburg, Ostkr., A. und bei Altenburg,

Dreschburg, Kol. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, zu Kupferberg gehörig, 140 E.

Dresche (**Gross-** und **Klein-**), Wlr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Altena, 150 E. [115 E.

Dreschenau, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Kulmbach,

Dreschhausen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, 110 E. [240 E.

Dreschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wolin,

Dreschinko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wolin, 230 E. [Bischofsheim, 502 E.

Dreschklingen, Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Neckar-

Dreschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, 640 E.

Dresden, 1) Kr. in Sachsen; 78,9 □M. mit 677,671 E., eingetheilt in 4 Amtshauptmannschaften: 1) Dresden, 20,60 □M. mit den 8 Gerichtsämtern: Dippoldiswalde, Döhlen, Dresden, Moritzburg, Radeberg, Radeburg, Schönfeld, Wilsdruff; 2) Meissen, 21,06 □M. mit den 5 Gerichtsämtern: Grossenhain, Lommatzsch, Meissen, Nossen, Riesa; 3) Pirna, 18,68 □M. mit den 8 Gerichtsämtern: Gottleuba, Königstein, Lauenstein, Neustadt, Pirna, Schandau, Sebnitz, Stolpen; 4) Freiberg, 18,54 □M. mit den 6 Gerichtsämtern: Altenberg, Brand, Frauenstein, Freiberg, Sayda, Tharand. Er liegt zu beiden Seiten der Elbe, so dass ihn der Fl. von SO. nach NW. in der Diagonale durchschneidet, und erstreckt sich von 50^0 36′ 10″ bis 51^0 $27\frac{1}{2}$′ n. Br., und von 30^0 50′ bis 32^0 4′ ö. L. Der Boden senkt sich von S. nach N. vom Erzgebirge bis zu dem tiefsten Punkte des Landes da (236 F. ü. d. M.), wo die Elbe ins Preussische übergeht. Im S. rauh und arm an Produkten, ist der östlichste Theil zum Theil sandig und waldig, die Elbgegend aber ausserordentlich fruchtbar und mit ihren lieblichen Weinanlagen einem grossen Garten ähnlich. An Naturschönheiten ausgezeichnet ist die sogenannte Sächsische Schweiz (s. d. A.). An Klima ist dieser Theil des Staates der mildeste, daher der Wein- und Obstbau in grosser Ausdehnung betrieben wird. Die Vieh-, namentlich die Schafzucht steht in hoher Blüthe. Unter den Gewerben ist der Berg- und Hüttenbau ausgezeichnet. Der Handel ist lebhaft und wird durch die Elbe, die Eisenbahnen und gute Strassen befördert. Mineralquellen des Kr. sind das Augustusbad bei Radeberg, bei Königstein, Schandau, Berggiesshübel, Maxen, Heidelberg, Tharand, Wachau, Hertigswald, bei Sebnitz, das Buschbad bei Meissen, die schwefelige Quelle bei der Ruppendorfer Ruine. 1855 gab es im Kr. 1069 Wassermühlen, 120 Windmühlen, 5 Dampfmühlen. 2) Amtshauptmannschaft ebd., umfasst 5 Städte und 271 Landgemeinden, mit 321,445 E. 3) Hauptst. ebd., zu beiden Seiten der Elbe (1830: 61,856); 1871: 177,089 E. Auf dem linken Elbufer liegen ausser der Altstadt die Friedrichstadt, l. der Weisseritz, die Wilsdrufer-, die See- und die Pirnaische Vorstadt; auf dem rechten die Neustadt, die Antonstadt, die Oppellvorstadt und die Vorstadt Neudorf. Hinsichtlich der Schönheit der Umgegend, so wie der Schönheit und Reinlichkeit der Strassen und Plätze rangirt D. unter den vorzüglichsten Städten in Deutschland. Die Anlage der Stadt ist ziemlich regelmässig. Von den Strassen zeichnen sich aus die breite Hauptstrasse in der Neustadt, ferner die Schloss-, See-, Weber-, Wilsdrufer-, Pirnaer-, Moritz-, Prager- und Königsstrasse, Ostra-Allee etc.; von den Plätzen der Schlossplatz, der Altmarkt, Neumarkt, Antons-, Kaiser Wilhelms-, Alberts-, Bismarck- u. a. Plätze. Ausgezeichnete Kunst- und Bauwerke sind die schöne Elbbrücke und unterhalb derselben die neue Eisenbahnbrücke, die Brühl'sche Terrasse, das Denkmal König August II. auf dem Marktplatz der Neustadt, des Königs Friedrich August im Zwinger, das des Königs Anton in Friedrichsstadt, des Kurfürst Moritz in der Pirnaer Vorstadt, des Königs Friedrich August auf dem Neumarkt, Körner's, K. M. v. Weber's etc. Als Hauptstadt des Staates ist D. der Sitz der Regierung, der Ministerien und der übrigen höheren Behörden; königl. Residenz in der Altstadt, das Prinzen-Palais mit einer Sammlung von Bildnissen aus der sächsischen und bayerischen Fürstenfamilie, Kupferstichen und Privatbibliothek, das Altstädter und Neustädter Hoftheater, Residenztheater, der Zwinger, das Brühl'sche Palais, neue Museum mit der Gemälde-Gallerie, Landhaus, Rathhaus, japanisches Palais mit der Bibliothek, Antiken-Gallerie mit der chines. und japan. Porzellan-Sammlung, grünes Gewölbe mit den grossen Kunstschätzen der Krone. Zeughaus, Hauptwache, Blockhaus, Cosel'sches Palais; Akademie der Künste, Bauschule; die aus Quadern erbaute Frauenkirche, deren Festigkeit dem preuss. Bombardement von 1760 widerstand, die erst 1792 vollendete Kreuzkirche, die protest. Hof- oder Sophienkirche, die Annenkirche, die Johannis- oder böhm. Kirche, die reform., russ., engl. u. a. Kirchen, die kathol. Hofkirche u. a.; Synagoge; 3 Gymnasien, 2 Schullehrerseminare, Blindeninstitut, Taubstummeninstitut, Bauschule, mathemat. Salon (51^0 3′ 22″ n. Br., 31^0 23′ 52″ ö. L.), Turnlehrerbildungsanstalt, Polytechnische Schule, Akademie der bildenden Künste, Handelslehranstalt, 2 Realschulen. An Wohlthätigkeits-Anstalten und Vereinen ist D. reich. Zieml. Industriebetrieb, bes. die Anstalten für Bereitung künstl. Mineralwässer, die Juwelier- und Goldarbeit, Fabr. für Droguen, Lack und Firniss, gr. Brauereien, Metall- und Glockengiesserei, Maschinenfabr., Nähmaschinen-, Piano- u. a. Fabr., bed. Photographien, Strohflechtereien, Maler-, Tuch- und Farbenfabriken und Musikinstrumente. Buchdruckerei, Schriftgiesserei, lithographische und Kupferdruck-Ateliers. Als Handelsplatz hat D. wesentlich gewonnen, grossart. Eb.- und Tel.-Verbind., Oberpostdir., am meisten noch in der Spedition. Schöne Spaziergänge in Menge, grosser Zoologischer Garten. Friede zwischen Preussen und Oesterreich 1745, Sieg der Franzosen 1813, den 26. August. 4) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Lincoln, l. am Kennebeck, 1860 E. 5) Ort ebd., New-York, Gfsch. Washington, 970 E. 6) Ort ebd., Gfsch. Yates, am westl. Ufer des Seneca-Sees, 600 E. 7) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Muskingum, am Fl. Muskingum, 15 engl. M. von Zanesville, 1800 E. 8) Hauptort der Gfsch. Weakley ebd., Tennessee, Western-Distr. 9) (**Neu-**), Kolonie in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Ost-Sternberg, 346 E.

Dresenza, Df. in Oesterreich, Görz, Bez. Tolmein, 920 E.

Dreska, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 286 E. [bei Ribecourt, 518 E.

Dreslincourt, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne,

Dresow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 160 E.

Drespe, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, 105 E.

Dresselbach, Df. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. St. Blasien, 112 E.

Dresselndorf, 1) (**Nieder-**), Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 556 E. 2) (**Ober-**), Df. ebd., 339 E.

Drethem, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. und A. Dannenberg, an der Elbe, 184 E. [370 E. Mühle, Ziegelei.

Dretzel, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II.,

Dretzen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., 212 E. [157 E.

Dretzschen, Df. in Sachsen, Kr., G.-A. und bei Bautzen,

Dreuil-Hamal, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Airaines, 483 E. 2) **D. lès Amiens**, Df. ebd., Arr. und bei Amiens, 441 E.

Dreulach, **Drevlje**, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Villach, Ger. und 1 M. von Arnoldstein, 283 E.

Dreumel, Gem. in d. Niederlanden, Prov. Gelderland, 2070 E.

Dreuschendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg, 220 E.

Dreux, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Eure et Loir; $22\frac{1}{3}$ □M., 69,020 E. in 7 Cant. 2) St. ebd., N. von Chartres, 7237 E. Tel. Civil- und Handels-Tribunal; Bijouterie, Seidenweberei, Handel mit Tuch, Hüten, Leinwand, Pferden und Vieh.

Drevelow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anklam, 355 E.

Drevenack, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 856 E.

Drevenik, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, Ger. Rohitsch, 420 E. [burg, A. Redentin, 140 E.

Dreveskirchen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklen-

Drewce, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Bilin, 140 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Bromberg, 105 E.

Drewcic, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Brandeis, 200 E. [320 E.

Drewen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz,

Drewenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Gitschin, 550 E. Ziegelei.

Drewenz, 1) Fl. in Preussen, Ostpreussen, Kr. Osterode; fliesst durch den glchn. See, und mündet dann O. von Thorn, r. in die Weichsel. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 222 E.

Drewer, 1) Bauerschaft in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 655 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 335 E. [Nassaberg, 200 E.

Drewesch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez.

Drewic, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Polic, 595 E. 2) (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. ebd., $\frac{5}{8}$ M. von Polic, 600 E.

Drewikau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Nassaberg, 435 E. Synagoge; Potasch- und Leimsiederei.

Drewitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 376 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 445 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., 325 E. Mahl-, Schneide- und Papiermühle. 4) (**Alt-**), Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 1133 E. 5) (**Gross-**), Df. ebd., Kr. Guben, 469 E. 6) (**Wüst-**), Df. ebd., Kr. Kottbus, 503 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 180 E. [290 E.

Drewnik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Dobris,

Drewno, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 110 E.

Drewnowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Kojetein, am Fl. Hanna, 454 E. Mühle, Bretsäge.

Drewoldke, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, 115 E. [berg, 105 E.

Drewsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Brauns-

Drewsteignton, Df. in England, Gfsch. Devon, 1067 E.

Dreybrunn, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. und bei Neustadtl, 300 E. [Müglitz, 260 E.

Dreybuchen, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez.

Dreye, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Hoya, A. Syke, an der Weser, 413 E.

Drezen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 140 E.

Drézéry (St.), Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, bei Castries, 535 E.

Dreznic, 1) Df. in Ungarn, ehem. Militärgrenze, Rgtsbez. Ogulin, 550 E. 2) Df. ebd., Slavonien, Com. und Bez. Posega, 430 E. [Friedensgericht.

Drežnik, Df. in Serbien, Kr. Užitze, Bez. Zlatibor, 775 E.

Drezzano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, 429 E.

Drezzo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 452 E. [Freiberg, 380 E.

Drholetz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez.

Drhow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Prag, Bez. und bei Dobris, 210 E. [Pisek, 350 E. Schloss.

Drhowel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. u. $1^{1}/_{2}$ M. von

Drhowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 255 E.

Dribino, Flck. in Russland, Gouv. Mohilew, Kr. Tschaussy.

Driburg, St. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, am Fuss der Egge an der Aa, 2083 E. P., Eb.-St., Tel. Berühmte salinische Stahlwasserquelle. Glashütte: Siebenstern. 51^{0} 44′ 41″ n. Br., 26^{0} 4′ 6″ ö. L. [380 E.

Dricmin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz,

Dridiff, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und bei Fogaras, 590 E. [Schwerin, 258 E.

Drieberg, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Driebergen, Gem. in d. Niederlanden, Prov. Utrecht, 2016 E.

Drieberhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Grummersbach, bei Neustadt, 130 E. [de Zorita, 514 E.

Driebes, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, bei Almonazid

Driebitz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 275 E. P., Eb.-St., Tel.

Driebsch, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 300 E.

Driedorf, St. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Herborn, 638 E. P. [Bauersch., 349 E.

Driefel, **Driffel**, Df. in Oldenburg, A. Varel, Gem. Zetel, 284,

Driel, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, r. an der Maas, 3432 E. [Osternburg, 373 E.

Drielakermoor, Bauersch. in Oldenburg, A. Oldenburg, Gem.

Driencourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Roisel, 439 E.

Driene, Ortsch. in den Niederlanden, Prov. Overijssel, 700 E.

Driesch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 564 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 380 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 215 E. 4) Df. ebd., Kr. und $^{3}/_{4}$ M. von Heinsberg, 190 E. 5) Df. ebd., $^{7}/_{8}$ M. von Heinsberg, 125 E. 6) Df. ebd., Kr. und 1 M. von Eupen, 250 E. [250 E.

Drieschnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus,

Driesen, St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, r. an der Netze und dem Netze-Kanal, 4277 E. P., Eb.-St., Tel. Leinweberei, Tuchmanufaktur, Gerberei, Brauerei, Schifffahrt.

Driesendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Budweis, in der Herrschaft Hohenfurth, 250 E. [985 E.

Driessem, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld,

Driessendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 350 E.

Drietoma, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, 1650 E.

Driever, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. und bei Leer, an der Ems, 260 E.

Driewegen, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 526 E.

Driewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 220 E.

Driewzen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 255 E.

Driffield (Great-), St. in England, Gfsch. York, Eastriding, 4204 E. Durch einen Kanal mit Hull verbunden. Baumwoll- und Wollweberei, Getreidehandel. [Schweden.

Driföen, Insel im bottnischen Meerbusen, an der Ostküste von

Driftsethe, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Hagen, 464 E.

Driftwood, 1) Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Iroquis. Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Jackson, 660 E.

Drigallen, **Drygallen**, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 705 E.

Drigg, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 440 E.

Driglington, Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, 4274 E. Wollmanufaktur. [Distr. Marostica, 3490 E.

Drigo (San), Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Vicenza,

Drimades, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Delvino, an der Küste.

Drimana, Cap von Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, an der N.-Küste der Donegal-Bai; bildet die W.-Seite der Macswines-Bai.

Drimeirchion, Df. in England, Wales, Gfsch. Flint, 613 E.

Drimoleague, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 3160 E.

Drimtemple, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Roscommon, 1950 E.

Drin, Fl. in Albanien, entspr. aus dem Geb. Zljeb und führt den Namen: Weisser Drin. Fliesst von N. nach S. und W. von Prizren vereinigt er sich mit dem Schwarzen Drin, welcher von dem Ochrider See kommend von S. nach N. strömt; von da gehen die vereinigten Fl. nach W. und münden bei Allesio in das adriatische Meer.

Drina, Fl. in Serbien, entspr. dem Berge Kom in Nord-Albanien hart an der Montenegrinischen Grenze, fliesst in nordöstl. Richtung bis nach Wischegrad und bildet von da an bis zur Mündung in die Save bei Rača die 52 Wegst. lange Grenze zwischen Serbien und Bosnien. Das Flussbett ist steinig.

Driuagh, 1) Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 2280 E. 2) Df. ebd., Leinster, Gfsch. Wexford, 400 E.

Drinato, **Drivasto**, Flck. in europ. Türkei, Sdsch. Skutari, ONO. bei Skutari, am Drinassi.

Dringenberg, St. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, an der Oese, 960 E. P. 51^{0} 40′ 35″ n. Br., 26^{0} 41′ 47″ ö. L.

Dringenburg, Bauersch. in Oldenburg, A. Oldenburg, Gem. Wiefelstede, 180 E. [105 E.

Drinhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied,

Drinkstone, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 500 E.

Drinovacz, St. in europ. Türkei, Sdsch. Widdin, links am Lom. Griechischer Bischof.

Drinow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Welwarn, 434 E. 2) Df. ebd., Bez. Schlan, 400 E.

Drinsal, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 77 E. Bedeutende Eisenschmelzhütte.

Dripping-Well, versteinernde Quelle in Schottland, Gfsch. Cromarty, auf der Halbinsel Black-Isle.

Dris, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis, 555 E.

Drisch, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Aachen, 280 E.

Drisda, Ort in europ. Türkei, Macedonien, W. von Uskub.

Drispenstedt, Pfrdf. in Preussen, Lddr., A. u. bei Hildesheim, 210 E. [amt Schwerin, 258 E.

Drispeth, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Frstth. und Stift-

Drissa, 1) Nebenfl. der Dwina r., in Russland, Gouv. Witebsk; entsteht im Volsa-See und mündet bei der 2) Kreisst. gl. N., bei welcher 1812 die Russen ein verschanztes Lager hatten, 1759 E.

Drissgloben, **Drisskleben**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei Pfraumberg, 240 E. [600 E.

Drissitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Wischau,

Drisslawitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und bei Prachatitz, 300 E.

Drisswjatü, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, bei Vidzi, am glchn. See. 55^{0} 35′ 30″ n. Br., 44^{0} 19′ 5″ ö. L.

Dritai, **Maria Virginis**, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. Egg, 460 E. [bitz, 340 E.

Dritsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardu-

Drivörden, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Bentheim, 230 E. [Casalmaggiore, 655 E.

Drizzone, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr.

Drjenowe, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, bei Predmir, 240 E.

Drlača, Df. in Serbien, Kr. Podrinje, Bez. Azbukowitza, 711 E. Friedensgericht. [Friedensgericht.

Drmno, Df. in Serbien, Kr. und Bez. Požarewatz, 514 E.

Drnow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Schlan, 270 E.

Drnowitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Wischau, 1160 E. 2) Df. ebd., Kr. Hradisch, Bez. und bei Klobauk, 520 E. 3) Df. ebd., Bez. und bei Kunstadt, 600 E.

Dro, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Riva, Ger. Arco, 2022 E. Korbmacherei. [117 E.

Droben, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Königswartha,

Drobin, Df. in Russland, Polen, Gouv. und bei Plock, 800 E. 52^{0} 44′ 15″ n. Br., 37^{0} 44′ 30″ ö. L. [138 E.

Drobitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld,

Drobolach, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Villach, 167 E.

Drobonin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 395 E.

Drochaus, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Pausa, 241 E.

Drocho, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 160 E.

Drochtersen, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Freiburg, bei Stadé, 604 E.

Dröbak, St. mit Hafen an der Südküste Norwegens, Stift Christiania, Amt Aggerhuus, am Christiania-Fjord, 1637 E.

Dröbel, Df. in Anhalt, Kr. und Bez. Bernburg, 609 E.

Dröben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 305 E. [458 E.

Dröbischau, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee,

Dröbnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, bei Hohenstein, 150 E.

Dröda, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Oelsnitz, 316 E.

Drögenbostel, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Rotenburg, 100 E.

Drögen-Nindorf, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Lüne, 170 E. 2) **D.-Nottdorf**, Df. ebd., A. Medingen, 190 E.

Drölitz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Güstrow, 138 E. [220 E.

Drölsholz, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach,

Drömling, grosser, 6 M. langer und 2—3 M. breiter, jetzt zum Theil entwässerter und urbar gemachter Waldbruch in Preussen, Rgbz. Magdeburg, an der Grenze der Prov. Hannover und des Hrzgth. Braunschweig. In der Mitte ist eine Anhöhe, auf welcher mehrere Häuser stehen und ein hoher Damm gestattet jetzt zu jeder Jahreszeit den Reisenden einen Durchgang.

Drömsdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Libau, 224 E.

Drönnewitz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Wittenburg, 196 E. Schönes Herrenhaus mit Garten.

Droeper, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Iburg, 450 E.

Dröschede, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 330 E. [160 E.

Drösede, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg,

Drösiedl, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Waidhofen an der Thaya, Ger. Raabs, 267 E. Schloss.

Drösing, Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Mistelbach, Ger. Zistersdorf, 934 E. P., Eb.-St., Tel.

Drössigk, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, bei Finsterwalde, 220 E.

Drössnitz, Df. in S.-Altenburg, Westkr., A. Kahla, 180 E.

Drogelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 280 E. Schloss. [148 E.

Drogen, **Trogen**, Df. in S.-Altenburg, Ostkr., A. Altenburg,

Drogensdorf, Df. in Reuss jüng. Lin., A. u. 1 M. von Schleiz, 140 E.

Drogheda, St. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Louth, an der Mdg. des Boyne, 14,389 E. Katholische Kathedrale, Erzbischof, Hospital, Gefängniss, Kaufhaus, Theater, Hafen, Handel mit Getreide, Packleinwand. Dabei Obelisk zum Andenken an den Sieg Wilhelm's III. über Jakob II. 53° 43′ 20″ n. Br., 6° 15′ 10″ w. L. v. Grwch. [Bochnia, Bez. und bei Dobczyce, 570 E.

Droginia mit **Banowice**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr.

Drogitschin, **Drohiczyn**, 1) St. in Russland, Gouv. Grodno, r. am Bug, 1000 E. Piaristen-Collegium. 2) Flck. ebd., O. von Kobrin. [310 E.

Drognitz, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt,

Drogoslaw, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, bei Labischin, 160 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, bei Neuenburg, 150 E. [Borek, 140 E.

Drogoszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, bei

Drohau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 160 E.

Drohe, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, 190 E.

Drohiczowka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Jaslowiec, 790 E. [671 E. Gipshütte.

Drohndorf, Df. in Anhalt, Kr. Bernburg, Bez. Sandersleben,

Drohne, Gem. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 629 E.

Drohobycz, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, 16,884 E. Schloss, sehr schöne kathol. Kirche, Synagoge, deutsche Hauptschule; Salinen, Handel mit Salz, Vieh und Getreide, Leinwand, Töpferwaaren, Leder. [bei Dubiecko, 660 E.

Drohobyczka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. u.

Drohojow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. u. 1 M. von Radymno, 540 E.

Drohomirzany, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Bohoradzany, r. an der Bystrzyca, 960 E.

Drohowycze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. u. bei Mikalajow, 1340 E.

Droissendorf, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Steyr, 300 E.

Droiturier, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. u. bei la Palisse, 880 E. [Salwarp, 3124 E. Salinen.

Droitvich, St. in England, Gfsch. u. NNO. bei Worcester, am

Droitzen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. 1 M. von Naumburg, 146 E.

Drolshagen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, bei Siegen, 599 E. P. 2) Landgem. ebd., 2338 E.

Drom, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, bei Ceyzériat, 441 E. [Reichliche Steinkohlenminen.

Dromagh, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, W. bei Mallow.

Dromahaire, Df. in Irland, Connaught, Gfsch. Leitrim, r. am Bonnet, SO. bei Shligo, 400 E.

Dromaragh, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Devon, 8547 E.

Drombar, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Karlsburg, 840 E. Goldbergwerk.

Drôme, 1) Nebenfl. der Rhône l., in Frankreich, entspr. bei Valdrôme in den Alpen und mündet SSW. von Valence. 2) Dep. in Frankreich, gebildet aus dem südl. Theil der Dauphiné; grenzt im N. an das Dep. Isère, O. an dies u. das der Ober-Alpen, S. an die der Nieder-Alpen und Vaucluse, W. an das Dep. Ardèche, $118^1/_2$ □M., 653,960 Hect., mit 324,231 E. in den 4 Arr.: Die, Montélimart, Nyons und Valence, in 29 Cant. und 366 Gemeinden. Das Dep. ist durch Alpen-Zweige gebirgig. Die höchsten Berge erheben sich bis zu 5400 F. hoch. Merkwürdig ist besonders der Montagne-Inaccessible wegen seiner Gestalt, indem der Umfang des Gipfels den des Fusses übertrifft. Die bedeutendsten Flüsse sind die Rhône, Drôme, Isère u. a. An der Rhône herrscht südl. Klima. Produkte: Silber, Kupfer, Eisen, einiges Getreide, Mandeln, Oliven, Kastanien, Nüsse, vorzügl. Wein (rother in Hermitage, Tain, Etoile, blanker in Clairette und Die), schwarze Trüffeln. Bedeutend ist die Schaf- und Seidenzucht. Die Industrie schafft Wollen-, Baumwollen- u. Leinengewebe, Papier, Glas, Leder. Der Handel vertritt Wolle, Seide, Oliven- und Nussöl, Seidenstrümpfe, Leinwand etc. Hauptst.: Valence.

Dromersheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Bingen, 1032 E.

Dromesnil, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Hornoy, 328 E. [als Weideplatz benutzt.

Dromi, **Dromo**, kl. griech. Insel der Nord-Sporaden, fast nur

Dromin, 1) Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, 890 E. 2) Krchspl. ebd., Leinster, Gfsch. Louth, 715 E.

Dromiskin, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Louth, 2210 E.

Drommershausen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Weilburg, 412 E. [4450 E.

Dromod, Krchspl. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Kerry,

Dromore, St. in Irland, Prov. Ulster, Gfsch. Down, SW. von Belfast, 1900 E. Kathol. und protest. Bischofssitz.

Dromsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 410 E.

Dron, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 441 E.

Dronero, Flck. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Cuneo, am Fuss der Alpen, 7614 E. Seidenbau, Leinweberei und Leinwandhandel. [3000 E.

Dronfield, St. in England, Gfsch. Derby, N. bei Chesterfield,

Drongelen, Gem. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 509 E.

Droniki, Kol. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 160 E.

Droniowitz (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Posen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, zus. 640 E.

Dronne, Fl. in Frankreich, entspr. im Dep. Haute-Vienne, bei Montbrun, und vereinigt sich im Dep. Gironde mit der Isle rechts. Vorzügliche Karpfen.

Dronrijp, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, bei Leuwarden, 1650 E.

Drontheim, s. Trondhjem. [Mroczen, 130 E.

Dronzno, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, bei

Droogenbosch, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 660 E. [420 E.

Droosten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau,

Drosa, Df. in Anhalt, Kr. und Bez. Köthen, 712 E.

Drosau, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 1760 E. Synagoge, Leinwand- und Viehhandel.

Drosay, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei St. Valery, 789 E. [nitz, 100 E.

Droschen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Bez. und bei Treb-

Droschka, Df. in S.-Altenburg, Westkr., A. Eisenberg, 193 E.

Droschkau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 240 E. Sägemühle. 2) Df. ebd., Kr. Namslau, 340 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 560 E. 4 Wassermühlen.

Droschlowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 170 E. [Schwetz, 110 E.

Drosdowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei

Drosedow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, 743 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 185 E. 3) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Mirow, 177 E.

Droseheydau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 370 E. Schloss. [Ronneburg, an der Sprotte, 100 E.

Drosen, Df. in S.-Altenburg, Ostkr., A. Altenburg, $^7/_8$ M. von

Drosendorf, 1) St. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Waidhofen an der Thaya, Ger. Raabs, r. an der Thaya, 833 E. P. Schloss, Spital, Brauhaus, Talg- und Wachslichtfabr., Gerberei, Weberei, Handel. 2) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg, 345 E. 2 Mühlen. 3) Df. ebd., B.-A. Ebermannstadt, 248 E. 4) Df. ebd., B.-A. Bamberg, 310 E. 2 Mühlen.

Droskau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 1080 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Pegau, 85 E.

Droslau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 130 E. [Rémy, 507 E.

Drosnay, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Vitry, bei St.

Drosowitz. Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 310 E. Baumwollwaarenfabrik.

Dross, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Kr. und NW. bei Krems, 550 E. Steingut, Schmelztiegel, Brauerei.

Drossdorf, 1) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Borna, 221 E. 2) Df. ebd., Kr. Zwickau, G.-A. Oelsnitz, 189 E.

Drossdowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 200 E.

Drossen, Kreisst. des Kr. West-Sternberg in Preussen, Rgbz. Frankfurt, am Fl. Lenzen, 5226 E. P., Tel. Tuch-, Lein-, Woll- und Baumwollweberei, Gerberei, Töpferei, Hutmacherei, Ziegelei; Walkererde; Vieh- und Krammärkte. 52° 26′ 30″ n. Br., 32° 57′ 30″ ö. L. [stadt, 860 E.

Drossenau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohen-

Drossenfeld, 1) (**Alt-**), Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Baireuth, am Main, 425 E. 2) (**Neu-**), Df. ebd., B.-A. Culmbach, am rothen Main, 480 E.

Drossenhausen, Df. in S.-Koburg, A. Rodach, 103 E.

Drosshina, Ort in Russland, Gouv. Smolensk.

Drostengrube, Steinkohlenwerk in Bayern, Pfalz, Berg-Amt Kaiserslautern.

Droszew, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 220 E.

Drottningholm, königl. Lustschloss in Schweden, bei Stockholm, auf einer Insel im Mälar-See, mit schönem Park. Gemäldegallerie, Naturalien- und Münzkabinet, welche früher dort waren, sind grösstentheils an die Museen und Bibliotheken abgeliefert. In der Nähe des Schlosses stehen noch mehrere Gebäude, so dass das Ganze einer kleinen Stadt gleicht, 600 E. [1037 E.

Droué, Flck. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme,

Drouges, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, 892 E.

Drouia. s. Druja. [4070 E.

Droumtariff, Krchspl. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Cork,

Droupt St. Bale, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Arcis sur Aube, bei Méry, 594 E. 2) **D. Ste. Marie**, Df. ebd., bei Méry, 435 E. [und bei Lunéville, 407 E.

Drouville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr.

Droux, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, 1408 E. Eb.-St., Tel.

Drove. Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 661 E.

Droxford, Df. in England, Gfsch. Southampton, 2144 E.

Droyes, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy, bei Montiérender, 976 E.

Droylsden. Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 8798 E.

Droyssig, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 1462 E. 2) Df. ebd., Kr. Delitzsch, 105 E. [600 E.

Drozdein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. u. bei Olmütz,

Drozdic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. und bei Pardubic, 130 E. [Horowic, 710 E.

Drozdow. Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei

Drozdowice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. und bei Nizankowice, 550 E.

Drozdzice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 130 E.

Drozdzyny, Ort und Glashütte in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Schildberg, 230 E. [Sobotka, 380 E.

Drschtekrey, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.

Drschtkowa, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 760 E.

Drslawie, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und bei Prachatitz, 360 E.

Drslawitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Ungarisch-Brod, 440 E. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und bei Klattau, 315 E. [140 E.

Drsnik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Przibram,

Drucat, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei Abbeville, 598 E.

Druchhorn, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, bei Ankum, 330 E.

Drucourt, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, 1220 E. Bandfabr.

Drudas, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, bei Cadours, 528 E.

Drübber, Df. u. Domäne in Preussen, Lddr. Stade, A. Verden, ½ M. von Hoya, an der Weser, 180 E.

Drübeck, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wernigerode, 710 E. Jungfrauenstift; Mahl- und Oelmühle.

Drüber, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und bei Einbeck, 265 E.

Drückenhof, Gut in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. u. bei Kulm, 150 E.

Drüffel, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, 590 E.

Drügendorf, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg, bei Forchheim, 360 E.

Drülingen, s. Drulingen.

Druelle, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. und bei Rodez, 1512 E.

Druent, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Turin, 2436 E.

Drüplingsen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 480 E.

Drüpt, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mörs, 172 E.

Drüsedau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 1⅛ M. von Osterburg, 160 E.

Drüsewitz, Hof in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Gnoien, 151 E.

Drütte, Df. in Braunschweig, Kr. und A. Wolfenbüttel, 189 E.

Druez, Nebenfl. des Dniepr l., in Russland. Mündet bei Mohilew.

Druganesci, Ort in Rumänien, Walachei, Distr. Ilfow, NW. von Bukarest.

Drugeac, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, 1436 E.

Drugowatz, Df. in Serbien, Kr. Smederewo, Bez. Podunawlje, 647 E. Friedensgericht und Schule.

Drugtehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 145 E.

Druhanow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Ledec, 125 E.

Druhlic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Dobris, 280 E.

Druillat, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, bei Pont d'Ain, 1101 E.

Druin, **Drewin**, Negerreich in Afrika, Zahnküste, mit einer Hptst. gl. N., O. vom Cap Palmas.

Druisheim, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Wertingen, bei Donauwörth, l. an der Schmutter, 330 E. Mahl- und Lohmühle.

Druja, St. in Russland, Gouv. Wilna, 3721 E. 55° 47′ n. Br., 45° 8′ ö. L.

Drulhe, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, bei Montbazens, 1039 E.

Drulingen, **Drülingen**, Df. und Cant., Hptort in Niederelsass, Kr. Zabern, 510 E. P. Protest. Kirche. Steinbruch.

Drulouk, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. Krainburg, 240 E.

Drulsholz, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 225 E.

Drum, 1) Berg in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Waterford, tritt im Cap Helwick in den atlant. Ocean. 2) Cap in Ver.-St., Maryland, SO.-Spitze der Gfsch. Calvert. 3) **D.**, **Stolniky**, Flck. in Oesterreich, Kr. Leitmeritz, 525 E. Schloss, Braunkohlenbergwerk. Ziegelei.

Drumachose, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Londonderry, mit der St. Limavaddy, 5460 E.

Drumaul, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, mit der St. Randalstown, 9810 E.

Drumballyroney, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, 7890 E.

Drumblade, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 945 E.

Drumboe, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, 7730 E.

Drumcannon, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Waterford, mit der St. Tramore, 3888 E.

Drumcliffe, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Sligo, 9000 E.

Drumcolliker, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, 1700 E.

Drumcondra, 1) Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Meath, 436 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Dublin, 450 E.

Drumcoree, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Armagh, mit der St. Portadown, 12,638 E.

Drumcullen, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. King's, 2270 E.

Drumettaz-Clarafond, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei Aix les Bains, 1081 E.

Drumgath, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, mit der St. Rathfriland, 4108 E.

Drumglass, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, mit der St. Dungannon, 6260 E.

Drumgooland, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, 8970 E.

Drumgoon, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan, mit der St. Cootehill, 10,075 E.

Drumholm, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 7990 E.

Drumkeeran, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Fermanagh, 6451 E.

Drumlane, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan, 6120 E.

Drumlease, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Leitrim, 3655 E.

Drumloman, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan, 5969 E.

Drummaden, Cap der Westküste der schottischen Insel Arran, an der Mdg. des Clyde.

Drummond, 1) Insel im Mulgrave-Archipel. 1° 8′ 45″ s. Br., 167° 38′ w. L. 2) Eine der Paracels-Inseln, im chinesischen Meer. 16° 36′ n. Br., 129° 23′ ö. L. 3) Insel im Huron-See in Nordamerika.

Drummuly, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Monaghan, 2610 E.

Drumoak, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 951 E.

Drumore, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Lancaster, 3500 E.

Drumragh, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 9990 E.

Drumraney, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Westmeath, 2267 E.

Drumreilly, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Leitrim, 7970 E.

Drumshambo, Df. in Irland, Connaught, Gfsch. Leitrim, am Südende des Lough-Allen, 527 E.

Drunen, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Herzogenbusch, 2637 E.

Drung, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan, 4390 E.

Drungawe mit **Dorstenschin**, Df. und Kol. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Polnisch-Wartenberg, 430 E.

Druogno, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Ossola, 577 E.

Drusacco, Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 861 E.

Drusdau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Pilsen, 260 E. Schloss, Burgruinen.

Druse mit **Pudel**, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 230 E. Schloss.

Drusen, Volk in Syrien, S. von den Maroniten, am westl. Abhang des Libanon und im Antilibanon, zwischen Beirut und Sur, und zwischen dem Mittelmeer und Damask, auf einem Raume von ungefähr 110 □M. und mit 75—150,000 E. Ihre Religion ist aus Judenthum, Christenthum, Islam und Teufelslehre zusammengesetzt. Sie treiben Viehzucht und Landbau und sind von den Türken ziemlich unabhängig.

Drusenheim, Flck. in Niederelsass, Kr. Hagenau, Cant. Bischweiler, an der Mdg. der Zorn in den Rhein, 1642 E. 48° 45′ 54″ n. Br., 25° 36′ 51″ ö. L. Wollspinnerei.

Drushkopol, St. in Russland, Gouv. Volhynien, SO. bei Wladimir, 1100 E.

Drusken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Stallupönen, 165 E.

Druskenik, Flck. in Russland, Gouv. Grodno. Mineralquellen.

Druskinehlen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 125 E.

Druskovec, 1) Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Warasdin, Bez. und bei Ivanez, 210 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Pregrada, 260 E.

Drussweiler, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Bergzabern, 655 E., darunter 35 Mennoniten.

Druten, Df. und Gem. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, WNW. bei Nimwegen, l. an der Waal, 4366 E.

Drutschlauken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 250 E.

Druxberge, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wollmirstädt, bei Seehausen, 885 E.

Druye, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, bei Azay, 582 E.

Druyes les belles Fontaines, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei Courson, 931 E.

Druy-Parigny, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, bei Decize, 650 E.

Druzbinec, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. und Bez. Varasdin, 240 E.

Druzec, **Druschetz**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Unhoscht, 600 E.

Družetići, Df. in Serbien, Kr. Užitze, Bez. Požega, 777 E. Friedensgericht.

Druzyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 205 E.

Drwinia, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. Bez. Bochnia, 600 E.

Dry, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, bei Cléry, 904 E. 2) **D.-Harbour**, Rhede an der Nordküste von Jamaica.

Dryden, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Tompkins, 5840 E. 2) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Lapeer, 1500 E.

Dryfesdale, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 2413 E.

Drymen, Df. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Stirling, NO. bei Dumbarton, r. am Enrick, 1500 E.

Drymia, Demos in Griechenland, Ep. Lokris, 3526 E. Hauptort: Dhadhi.

Dryopi, Demos in Griechenland, Nom. Argolis, Ep. Hydra, 907 E.

Dryopis, Demos in Griechenland, Nom. Kykladen, Ep. Kea, 1234 E.

Drypool, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 3438 E.

Dryszczow, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Brzezany, 530 E. 2) Pfrdf. ebd., Bez. Bursztyn, 630 E.

Drzenczewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 315 E.

Drzewianowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 355 E.

Drzewica, St. in Russland, Polen, Gouv. Radom, am glchn. Fl., 800 E. Eisenwerke.

Drzewohostitz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, bei Leipnik, 1300 E.

Drzinow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Zdauek, 440 E.

Drzkow, **Drschkow**, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und bei Eisenbrod, 1120 E.

Drzonczgow, St. in Russland, Polen, Gouv. Lublin, Kr. Siedlec, r. am Wieprz.

Drzonek, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 245 E.

Drzongowa, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 215 E.

Drzonowa, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 285 E.

Drzowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei Prossnitz, 680 E.

Dschadrin, St. in Russland, Gouv. Kasan, an der Sura, 1000 E.

Dschafeli, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sandsch. Silistria, W. von Varna.

Dscheribon, Landsch. und St. auf der Nordküste der Inse Java, den Holländern gehörig, 10,000 E. Beträchtlicher Kaffeeba und Handel damit.

Dschesan, **Dschisan**, **Ghesan**, St. an der Küste von Arabien Jemen, am rothen Meer. Hafen; Handel mit Sennesblättern un Kaffee.

Dschesr-Erkeneh, kl. St. in europ. Türkei, Sandsch. Gallipoli S. von Adrianopel, an der Maritz

Dschibi, Insel in Australien, O. von Gilolo.

Dschilolo, **Halnahera**, s. Gilolo.

Dschumna, s. Jumna.

Dshar, russ. Gebiet in Asien, Armenien, Schirwan, grenzt a Daghestan und Grusien, ist gebirgig, von Lesghiern bewohnt, h einen Hauptort gl. N. mit Residenz und zahlt an Russland Trib an Seide.

Dsied, St. auf der japanischen Insel Nipon. Befestigt.

Dslow, Landsch. in Arabien, grenzt an Hadramaut und Jem und enthält die St. Mareb.

Dsoszany, **Susendorf**, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, K Broos, Bez. Deva, 470

Du, **Elan-Drumbrist**, eine der Summer-Inseln, an der Wes küste von Schottland, in der Broom-Bai.

Duagh, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, 4065 E.

Duaki, St. in Afrika, Sudan, Reich Haussa; s. Kano.

Dualchi, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, 587 E.

Duane, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Franklin, 420 E.

Duanesburg, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Schenectady, 4000 E. [2805 E.

Duault, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp,

Dub, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 315 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Pisek, Bez. und 1½ M. von Wolin, 600 E. 3) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. und ½ M. von Wlaschim, 210 E. 4) Pfrdf. ebd., Mähren, Kr. und Bez. Olmütz, 1070 E. Wallfahrtskirche. 5) Df. ebd., Dalmatien, Kr., Bez. und ¼ M. von Cattaro.

Duba, 1) Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Ragusa, Bez. und bei Ragusa vecchia. 2) Df. ebd., Galizien, Kr. Stry, Bez. Rozniatow, 760 E.

Duban, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und bei Chrudim, 170 E. 2) Df. ebd., Kr. Leitmeritz, Bez. und bei Libochowitz, 300 E. 3) Pfrdf. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und 1 M. von Prossnitz, 560 E.

Dubaree, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Goalpara, am r. Ufer des Brahmapootra. 26° n. Br., 89° 56′ ö. L. v. Grwch.

Dubbeldam, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, bei Dordrecht, 3820 E. [lin, Kr. Belgard, 240 und 210 E.

Dubberow (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Kös-

Dubbertech, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bublitz, 344 E.

Dubczan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei Littau, 250 E.

Dubecz, **Dubic**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Riczan, 660 E. Potaschsiederei, Fasanengarten, Mühle.

Dubeczno, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Königstadtl, 280 E. [Wlasim, 360 E.

Dubejowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez.

Dubellno, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 160 E.

Duben, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis, 228 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 220 E.

Dubenetz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Königinhof, 1550 E. Burgruine, 5 Mühlen. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. und bei Przibram, 380 E. [368 E.

Dubeningken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap,

Dubenky (**Herren-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Datschitz, 290 und 525 E.

Dubensko (**Alt-** u. **Gross-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 345 und 570 E. Steinkohlengruben und Mühlen.

Duberow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 285 E.

Duberzin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 180 E.

Dubesti, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. u. bei Facset, 730 E.

Dubhae, **Dubhoi**, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Boolundshuhur, 69 engl. M. von Delhi, 10,000 E. 28° 13′ n. Br., 78° 21′ ö. L. v. Grwch.

Dubia, Ort in Griechenland, Livadien, am Meerb. von Lepanto.

Dubian (**Ober-** und **Unter-**), Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Kromau, 440 E.

Dubianowice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und bei Rudki, 730 E.

Dubica, **Dubicza**, Flck. in Ungarn, ehem. Militärgrenze, r. an der Unna, 3153 E. Gegenüber in Bosnien die glchn. türkische St. und Fest., in den Kriegen Oesterreichs mit der Pforte mehrmals bedeutsam geworden. [960 E.

Dubie, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Olesko,

Dubiecko, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, am San, 1120 E. Schloss, Garten, Salzquelle und -Siederei, Bergölquellen.

Dubiel (**Gross-** und **Klein-**), Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 350 E. [320 E.

Dubielno, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm,

Dubienka, St. in Russland, Polen, Gouv. Lublin, am Bug, NO. von Zamosk, 2000 E. Schlacht 1792, 17. Decbr. zwischen Polen unter Kosziusko und Russen.

Dubienko mit **Slobudka dolna**, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und bei Monasterzyska, 650 E.

Dubiken, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und bei Budweis, 250 E.

Dubinki, St. in Russland, Gouv. Wilna.

Dubinko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 280 E.

Dubinsko (**Alt-**, **Gross-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 204, 363 E. [Aussig, 232 E. Weinbau.

Dubitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Dubitza, 1) Befest. St. in Bosnien, Nahia Prijedor, am rechten Ufer der Una gelegen, 1400 E. Bekannt durch die Schlacht, welche hier 1790 zwischen Oesterreichern und Türken geschlagen wurde. Zur Zeit der Römer stand hier Iretorium. 2) Kath. Df. ebd., Nahia Derwent. Schöne Kirche. [stadt, 750 E.

Dubitzko, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohen-

Dubkova (**Also-** und **Felsö-**), Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. und bei Puchov, 570 E. [und bei Lobositz, 140 E.

Dubkowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Dublany, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Laka, 2130 E. 2) Df. ebd., Kr., Bez. und 1 M. von Lemberg, 530 E.

Dublin, 1) Gfsch. in Irland, Leinster, grenzt im O. an das irische Meer, N. an die Gfsch. East-Meath, W. an die Gfsch. Meath und Kildare und S. an die Gfsch. Wicklow. 16,6 □M., 405,625 E. Im S. ist das Land gebirgig, übrigens eine einförmige Ebene. Der Boden ist ein feuchter und kalter Thonboden und wenig ergiebig an Ackerbauerzeugnissen. Am meisten gedeihen Hafer und Kartoffeln. Selten ist das Holz. Die Industrie schafft Leinwand, Seiden-, Woll- und Baumwollwaaren. Die beiden Flüsse sind der Liffey und Dodder; ausserdem giebt es den Grossen- und den königl. Kanal. 2) Hptst. der glchn. Gfsch. und von Irland, an der Mdg. des Liffey, mit einem grossen Hafen, mit den Vorstädten 317,666 E. Sie ist mit ihren schönen Strassen, grossen Plätzen und prächtigen öffentlichen und Privatgebäuden eine der schönsten Städte Europas. Vorzügl. Gebäude: das Schloss, die Börse, die Bank, ehedem das Parlamentshaus Irlands, Court of Law, Universitätsgebäude (1591 gestiftet), Marineschule, die verschiedenen Hospitäler, die St. Patrick-Kathedrale mit dem Grabmale Swift's, die Christus-Kirche und die Georgs-Kirche; die Gebäude der verschiedenen gelehrten Gesellschaften: Dublin Royal Society, Royal Hibernian Academy, Royal Irish Institution, und der Wohlthätigkeitsanstalten, die Leinwand- und die Getreidehallen. Die Stadt ist der Sitz des Vicekönigs, eines kath. und prot. Erzbischofs, der hohen Gerichtshöfe, z. B. des Admiralitätsgerichts etc.; Bibliothek mit 150,000 Bdn., botan. Garten, Sternwarte. Die im Ganzen geringe Industrie beschäftigt sich mit Lein-, Baumwoll-, Seide- und Wollweberei, Zuckerraffinerie, Brauerei. Der Handel dagegen ist bedeutend und beschäftigt den grössten Theil der Bewohner. Zur Unterstützung des Handels dienen die Bank, die Börse, die Handelskammer, 5 Docks, viele Assecuranzen. Wechsel werden meist nach London ausgestellt und zwar nach Maassgabe der Frist mit ¼ bis 1% Gewinn oder Verlust. Am Hafen steht ein schöner Leuchtthurm. Den Verkehr unterhält eine Dampfschifffahrt nach Parkgate, Liverpool, Holyhead und Bristol. Observatorium: 53° 20′ 38″ n. Br., 6° 17′ 30″ w. L. v. Grwch. 3) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Huntingdon, 1150 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Fulton, 900 E. 5) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Laurens, ½ engl. M. vom Fl. Oconee. 6) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Mercer, 1200 E. 7) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Wayne, 900 E. 8) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Cheshire, 1475 E. 9) (**Lower-**), Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Philadelphia, r. am Delaware, 4790 E. 10) (**Upper-**), Ort ebd., Gfsch. Montgomery, 1600 E.

Dublje, 1) Df. in Serbien, Kr. Schabatz, Bez. Maćwa, 1630 E. P. Friedensgericht. 2) Df. ebd., Kr. Ćuprija, Bez. Resawa, 1006 E. Friedensgericht. [Selcan, 500 E.

Dublowic, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez.

Dubnian, **Dubnany**, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Göding, 1480 E. 2) (**Ober-**), Pfrdf. ebd., Kr. Znaim, Bez. Hrottowitz, 1 M. von Kromau, 440 E. [1600 E.

Dubnicz, Flck. in Ungarn, Com. Trencsin, r. von der Waag,

Dubnicza, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, O. von Ghiustendil, am glchn. Berge. Eisenbergwerk und Weinbau.

Dubnik, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sandsch. Nikopolis. Eisenbergwerk, Weinbau. [Friedensgericht.

Dubnitza, Df. in Serbien, Kr. Ćuprija, Bez. Resawa, 568 E.

Dubno, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Przibram, 490 E. 2) Kreisst. in Russland, Gouv. Volhynien, l. an der Ikva, 8500 E. Vieh- und Holzhandel. 50° 25′ n. Br., 43° 24′ ö. L.

Dubočane, Df. in Serbien, Kr. Crna Reka, Bez. Zaječar, 971 E. Friedensgericht. [Friedensgericht und Schule.

Dubočka, Df. in Serbien, Kr. Požarewatz, Bez. Mlawa, 938 E.

Dubočatz, Flck. in Bosnien, an der Save gelegen. Hat 100 Häuser mit meist türk. E. und 2 Moscheen. Lebhafter Ausfuhrhandel mit Getreide, Knoppern und gedörrten Zwetschken.

Dubodjel, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. Baan, 540 E.

Dubois, Gfsch. in Ver.-St., Indiana. Hauptort: Portersville.

Duboka, 1) Df. in Serbien, Kr. Požarewatz, Bez. Zwižd, 2239 E. Friedensgericht und Schule. 2) Df. ebd., Kr. Ćuprija, Bez. Despotowitza, 602 E. Friedensgericht. [Friedensgericht.

Dubona, Df. in Serbien, Kr. Smederewo, Bez. Podunarolje, 973 E.

Dubossary, St. in Russland, Gouv. Cherson, l. am Dniester, 6222 E. Tabakbau.

Dubosz, Df. in Ungarn, Com. Temes, bei Temesvar, 500 E.

Dubova, 1) Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. Tyrnau, 620 E. 2) Df. ebd., Com. Arva-Thurocz, bei Alt-Stubna, 560 E. Mineralquelle. 3) Df. ebd., Com. Sohl, Bez. und bei Altsohl, 420 E. 4) Df. ebd., Com. Saros, bei Bartfeld, 600 E. 5) **Sedlaka-D.**, Df. ebd., Com. Arva-Thurocz, Bez. und bei Kubin, 500 E. 6) **Valachova-D.**, Df. ebd., 780 E. [disca, 400 E.

Dubovac, Df. in Ungarn, ehem. Militärgrenze, Rgtbz. Gra-

Dubovan (**Also-** und **Felsö-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. Pistyan, 600 E.

Dubovec, Pfrdf. in Ungarn, Kroatien, Com. Warasdin, 600 E.

Dubovka, **Dubowskoi-Posad**, St. in Russland, Gouv. Saratow, r. an der Wolga, 12,440 E.

Dubowce, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. Ihrowice, 710 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Stanislaw, Bez. u. bei Halicz, 1010 E. [bei Pilgram, 170 E.

Dubowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und

Dubowica, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und bei Waynilow, 430 E.

Dubowiki, St. in Russland, Gouv. Witebsk.

Dubrau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 406 E. Theerofen, Ziegelei. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Kalau, 110 E. 3) Df. ebd., Kr. Sorau, 220 E. 4) (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Sachsen, Kr. und G.-A. Bautzen, bei Guttau, 232 E.

Dubrauke, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, 235 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Weissenberg, 272 E.

Dubrava, 1) Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. und bei Almissa. 2) Df. in Ungarn, Com. Liptau, Bez. Szt.-Miklos, 670 E. 3) Df. ebd., Com. Zips, bei Leutschau.

Dubravice, **Dubravizze**, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, Bez. und bei Scardona, 720 E. [Brod, 425 E.

Dubraw, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Ung.-

Dubrawa, Df. in Serbien, Kr. Užitze, Bez. Morawitza, Gem. Prilike, 801 E.

Dubrawitza, Df. in Serbien, an der Donau gelegen, Kr. und Bez. Požarewatz, 1187 E. Friedensgericht, Kirche, Schule, Zollamt, Dampfschiffstation. [bei Zurawno, 690 E.

Dubrawka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und

Dubrin, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sandsch. Avlona.

Dubring, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Hoyerswerda, 150 E.

Dubrinics, Df. in Ungarn, Com. Ung, bei Unghvar, 1000 E.

Dubro, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 499 E.

Dubroka, 1) Df. in Ungarn, Com. Ung, bei Szerednye, 610 E. 2) Df. ebd., Com. Zemplin, Bez. und bei Nagy-Mihaly, 510 E.

Dubrova, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. u. bei Albona, 380 E.

Dubrovcak, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram, Bez. und bei Dugosello, 670 E.

Dubrovka, Flck. in Russland, Gouv. und NO. von Smolensk.

Dubrovna, St. in Russland, Gouv. Mohilew, NO. von Orscha, l. am Dnieper, 7114 E.

Dubrscz, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, 230 E.

Dubrynow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Rohatyn, 1070 E.

Dubschan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Saaz, 200 E.

Dubszcze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. und bei Kozowa, 940 E.

Dubuque, St. in Ver.-St., Iowa, Hauptort der glchn. Gfsch., nahe am Mississippi, 18,434 E. Die St. steht mitten in der westl. Bleiregion und treibt lebhaften Handel mit Galena und dem Staat Wisconsin. Kathol. Kathedrale.

Duburg, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Flensburg, 529 E.

Duby, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Unhoscht, 530 E. [Friedensgericht.

Dučalowići, Df. in Serbien, Kr. Cačak, Bez. Dragačewo, 542 E.

Ducates, St. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona.

Ducey, Flck. in Frankreich, Dep. Manche, SSO. bei Avranches, 1882 E. Garn- und Leinhandel.

Duchawe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 324 E.

Duche, Vorgeb. in Asien, Mandschurei, Sakhalian-Oula, am Tartar-Golf.

Duchen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 215 E.

Ducherow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anklam, 550 E. P., Eb.-St., Tel. [1/4 M. von Almissa.

Duchie, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. u.

Duchow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 426 E.

Duchowschtschina, Kreisst. in Russland, Gouv. Smolensk, 3086 E.

Duchroth, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kirchheimbolanden, mit Oberhausen 1138 E. Quecksilberbergwerk. [423 E.

Duchtlingen, Pfrdf. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Engen,

Ducie, unbewohnte niedrige Insel im grossen Ocean, zwischen der Oster- und Elisabeth-Insel. 24° 30′ 20″ s. Br., 107° 8′ 2″ w. L.

Duck-Creek, 1) ein Arm des Macquariefl. in Australien, der zum Darling fliesst. 2) **D.-Island**, Eiland in Ver.-St., Maine. 3) Insel im Huron-See, S. der grossen Manitoulin-Insel.

Duckelsdorf, Df. in Lübeck, Bez. Ritzerau, 180 E.

Ducklington, Df. in England, Gfsch. Oxford, 472 E.

Duckmanten, Df. in England, Gfsch. Derby, 648 E. Kohlen- und Eisengruben.

Duckow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 235 E.

Duckwitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 150 E.

Duclair, **Ducler**, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., WNW. bei Rouen, r. an der Seine, 1810 E.

Dud, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Pankota, 810 E.

Dudar, Df. in Ungarn, Com. Wesprim, bei Zircz, 1100 E.

Dudcott, **Didcot**, Df. in England, Gfsch. Berks, 349 E.

Duddenhausen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. und bei Hoya, 340 E.

Duddingston, Krchspl. in Schottland, bei Edinburgh, 4500 E.

Duddington, Df. in England, Gfsch. Northampton, 422 E.

Duddur, Ort in brit. Ostindien, Sinde, Prsdsch. Bombay, Distr. Hydrabad, 70 engl. M. NO. von Hydrabad. 26° 10′ n. Br., 69° 8′ ö. L. v. Grwch. [an der Alzette, 1150 E.

Dudelange, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Cant. Esch,

Dudeldorf, St. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 910 E.

Duden, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 110 E. 2) Df. ebd., 5/8 M. von Pillkallen, 160 E.

Dudendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Ribnitz, 197 E.

Dudenhofen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 703 E. 2) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Speier, 1550 E. Weinbau. 3) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, 1153 E.

Dudenrod, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Büdingen, 102 E.

Dudenrode, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Witzenhausen, 255 E. [140 E.

Dudenroth, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar,

Dudensen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Neustadt, 460 E.

Duderhof, Df. in Russland, Gouv. St. Petersburg. Kaiserliches Schloss, Papierfabrik.

Duderstadt, St. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Osterode, SO. von Göttingen, 4136 E. P., Tel. Alterthümliches Rathhaus, Gymnasium, Seminar, höhere Stadtschule, Ursulinerkloster, Spital, Linnenlegge, Eisenfactorei, Band- und Wollzeugfabriken, Tabak- und Hopfenbau, Brauerei, Pferdemärkte.

Dudiczy, Ort in Russland, Gouv. Minsk.

Dudin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Humpoletz, 410 E.

Dudkunda, Ort in Hindostan, Staat Nepal, an einem Arme des San Coosy, 48 engl. M. NO. von Khatmandoo. 27° 54′ n. Br., 86° 1′ ö. L. v. Grwch.

Dudley, 1) St. in England, Gfsch. Worcester, WNW. bei Birmingham, am glchn. Kanal, der in mehrere Arme getheilt ist, von denen der eine in der Gfsch. Stafford, in den Stourbridge-Kanal, der andere bei Birmingham, in den Worcester-Birmingham-Kanal mündet, 44,975 E. Glas- und Eisenwaaren-, besonders Nägelfabr., in der Nähe Kohlen- u. Eisenminenbergwerke. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester. Woll- u. Baumwollfabr., 2388 E. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Hardin, 380 E. 4) **D.-Digg's-Cap**, Cap im nördlichsten Theil d. Südk. Grönlands, W. von der Prinz-Regent-Bai. 76° 5′ n. Br., 68° 54′ w. L. v. Grwch.

Dudtken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 350 E.

Dudvag, Fl. in Ungarn, Com. Pressburg und Neutra, mündete früher in die Donau, ist aber 1817 in die Waag geleitet.

Dudweiler, **Deutweiler**, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 150, Gem. 8921 E. P., Eb.-St., Tel. Eisenwerk. Kohlenzeche, Fabr. feuerfester Steine. [bei Brügge, 2100 E.

Dudzeele, Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. und N.

Düben, 1) St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, an der Mulde, 3683 E. P., Tel. Schloss, Forst- und ökonom. Institut, Tuch- und viele andere Gewerbe und viele Mühlen in der Nähe. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 285 E. 3) Df. in Anhalt, Kr. Zerbst, Bez. Coswig, 272 E. 4) (**Klein-**), Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 190 E.

Dübendorf, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Uster, 2436 E. Eb.-St. [150 E.

Dübrichen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau,

Dübsow (**Gross-** und **Klein-**), Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 200 und 160 E.

Dübzow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 150 E.

Düchelsdorf, Df. in Lübeck, Encl. in Lauenburg, 179 E.

Düdelsheim, Flck. in Hessen, Oberhessen, Kr. Büdingen, 1144 E. Gewerbe, Wein-, Obst- und Ackerbau, Handel mit den Produkten. [1 M. von Stade, 310 E.

Düdenbüttel, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Himmelpforten,

Düderode, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Osterode, 685 E.

Düdingen, **Guin**, Pfrdf. im Schweizer Kant. Freiburg, 2984 E. Dabei die Magdalena-Einsiedelei, in Fels gehauen.

Düdinghausen, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Nienburg, A. Stolzenau, 330 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 360 E. [Löningen, 141 E.

Düenkamp-Lewinghausen, Df. in Oldenburg, A. und 1 M. von

Düffel, **Duffel**, Flck. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Malines, 4460 E. Leingewerbe, wichtige Märkte, Acker-Produktenhandel.

Düffelward, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, 275 E.

Dühn, niedrige, bewaldete Bergkette in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis und Heiligenstadt, nach dem Harz zu, S. zum Hainich hin.

Dühren, Df. in Baden, Kr. Heidelberg, B.-A. Sinsheim, 865 E.

Düdringshof, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 520 E. P., Tel. [bei Melle, 400 E.

Düingdorf, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. und

Dülken, 1) St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 5817 E. P., Eb.-St., Tel. Leinwand- und Sammtweberei, Zwirnfabr., starker Flachsbau, Pferdehandel. 2) Gem. ebd., 3536 E.

Düllo, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 300 E.

Dülmen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 2776 E. P., Eb.-St., Tel. Residenz des Herzogs von Croy-Dülmen. Leinweberei, Färberei, Walk- u. Oelmühlen. 2) Gem. ebd., 3597 E. 3) (**Haus-**), Df. ebd., 351 E. [an der Dümme, 160 E.

Dülseberg, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel,

Dümde, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 220 E.

Due Miglia und **San Savino**, Gem. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Cremona, 10,529 E.

Dümken, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 200 E. [Walsmühlen, am Dümmersee, 187 E.

Dümmer, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Dümmerhütte, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Walsmühlen, 398 E. [350 E.

Dümmerlohhausen, Df. in Oldenburg, A. Damme, 246, Bauersch.

Dümmer-See, See in der preuss. Prov. Hannover, Kr. Diepholz, A. Lemförde, von der Hunte durchflossen, 2½ □M. gross und fischreich, Gänsezucht und Entenfang.

Dümmerstück, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Walsmühlen, 180 E. [bach, 200 E.

Dümmlinghausen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummers-

Dümmwald, Gem. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, 844 E.

Dümpelfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 217 E.

Dümpten, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, bei Mülheim an der Ruhr, 1000, Gem. 3199 E.

Düna, Fluss in Russland, entsteht in einem Sumpf auf den Alanischen Höhen im Gouv. Pleskow, scheidet Kurland von Semgallen und Liefland, mündet bei Dünamünde in den rigaischen Meerbusen. Von Jakobsstadt bis Riga hat sie an 30 Wasserfälle und Stromschnellen und an ihrer Mündung sitzen Sandbänke, so dass Seeschiffe nur bis Riga vordringen können. Bei Riga ist sie 1800, bei Dünamünde gegen 3500 F. breit. Im Frühjahre sind Ueberschwemmungen häufig. Das Eis steht vom November bis Ende März. Länge 145 M., Flussgebiet 3200 □M. Die bedeut. Zuflüsse sind: Drissa und Ewst rechts, Mesha und Disna links.

Dünaburg, befest. St. in Russland, Gouv. Witebsk, an der Düna. 28,469 E. Eb.-St., Tel. Gymnasium mit schönem Gebäude, Arsenal, merkwürdiger Brückenkopf, Handel und Schifffahrt. 55° 53′ n. Br., 44° 93′ 7″ ö. L.

Dünamünde, Festung in Russland, Gouv. Livland, Kr. Riga, auf einer Insel vor der Mdg. der Düna und Bulderaa, an 20 H., und Leuchtthurm. 57° 3′ 27″ n. Br., 41° 42′ ö. L.

Dünfus, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 215 E.

Düngelheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, bei Kaisersesch, 781 E.

Düngen (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Marienburg, bei Hildesheim, 373 und 151 E.

Dünkirchen, s. Dunkerque. [brunn, 380 E.

Dünleis, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Ober-Holla-

Dueñas, St. in Spanien, Prov. u. Bez. Palencia, r. am Pisuerga, 3908 E.

Dünn, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 475 E.

Dünne, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 1000 E.

Dünnern, Fl. im Schweizer Kant. Solothurn, entspr. am Nordabhang des Weissenstein, fliesst durch die Bergschlucht Klus und mündet oberhalb Olten links in die Aar.

Dünnershaus, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Gottlieben, 450 E.

Dünningshaus, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 270 E.

Dünnow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 837 E.

Dünnweg, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 150 E.

Dünow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 210 E.

Düns, Df. in Oesterreich, Vorarlberg, Bez. Feldkirch, 260 E.

Dünsbach, hochliegendes Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gerabronn, an der Jagst, 857 E. Synagoge.

Dünsche, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, 200 E.

Dünschede, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 200 E.

Dünsen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Neustadt, 460 E.

Dünserberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Feldkirch, 155 E.

Dünstekowen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 383 E.

Dünth, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Sonderburg, 284 E.

Dünwald, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, 648 E. Bleizucker-, Salmiak-, Farben- und Liqueurfabrik, chemische Präparate, Walkmühlen.

Dünzebach, 1) **(Nieder-)**, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. und bei Eschwege, 455 E. 2) **(Ober-)**, Df. ebd., 500 E.

Dünzelbach, **Dinzelbach**, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Bruck, bei Merching, 455 E.

Dünzing, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Ingolstadt, 309 E.

Dünzlau, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. und 1 M. von Ingolstadt, 187 E.

Dünzling, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kelheim, 453 E.

Düpe, Df. in Oldenburg, A. Damme, Gem. Steinfeld, 261 E.

Düpow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 350 E.

Düppel, Krchdf. in Preussen, Schleswig, Kr. Sonderburg, am Alssund, bekannt aus den Kriegen von 1848—49 und 1864, 709 E. Auf dem Düppler Mühlenberge, 229 F. hoch, schöne Aussicht über die ganze Umgegend.

Düppenweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 871 E. Kupferhammer.

Düpperts, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, 650 E.

Düppigheim, Df. in Niederelsass, Kr. Erstein, Cant. Geispoldsheim, 1048 E. Eb. Strassburg-Barr.

Dürbheim, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Spaichingen, am Heuberge, 774 E.

Dürboslar, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 664 E.

Dürchel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, 313 E. Zur Herrsch. Neuschloss gehörig.

Düren, 1) Kr. in Preussen, Rheinprov., Rgbz. Aachen, 10,27□M., 66,136 E. Der Boden ist nicht sehr gebirgig und sehr fruchtbar. Roer, Inde und Erft die Hauptflüsse. 2) Kreisst. ebd., an der Roer, 12,862 E. P., Eb.-St., Tel. Gymnasium, Bergamt, Salzfactorei, 3 Nonnenklöster, Blindenanstalt, bedeutende Tuch-, Kasimir-, Barchentfabr., Eisenblechwalzwerk, Eisengiesserei, Stahlfabrik, Gerberei, Brennerei, Papiermühlen etc. 3) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 230 E.

Dürenbach (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 423 und 316 E.

Düring, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und $1\frac{1}{4}$ M. v. Lehe, 190 E.

Düringen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Walmerod, $1\frac{7}{8}$ M. von Montabaur, 100 E.

Dürkastel (Château-Voué), Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Salzburg, 248 E.

Dürkheim, 1) St. in Bayern, Pfalz, B.-A. Neustadt, am Haardtgebirge und dem Isenach, 5572 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss Hardenburg, Latein- und Gewerbeschule, Salz-, Forst- und Bergamt, Metallarbeiten, Tabakfabriken, Glashütte, Papiermühle, Steinbruch, Weinbau, die Saline Philippshalle. 2) S. Türkheim.

Dürler, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 260 E.

Dürlinsdorf (Dirlingsdorf), Df. in Oberelsass, Kr. Altkirch, Cant. Pfirt, 777 E.

Dürmaul, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Plan, 860 E. 2) Df. ebd., Kr. Saaz, Bez. und $\frac{1}{8}$ M. von Duppau, 240 E.

Dürmenach, Df. in Oberelsass, Kr. Altkirch, Cant. Pfirt, 984 E. P.

Dürmentingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Riedlingen, 770 E.

Dürn, Gem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Hemau, 287 E.

Dürnau, 2 Pfrdfr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Göppingen, 612 E., O.-A. Riedlingen, 371 E.

Dürnbach, 1) Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Miesbach, 620 E. 2) **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Untermannhartsberg, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Ravelsbach, 280 und 420 E.

Dürnberg, 1) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und bei Kremsmünster, 315 E. 2) Df. ebd., Salzburg, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Mittersill, 240 E. 3) Pfrdf. ebd., Bez. und $\frac{1}{4}$ von Hallein, 700 E. Zollamt. 4) Df. ebd., Steiermark, Ger.-Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Knittelfeld, 330 E.

Dürnbüchl, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Cilli, 690 E.

Dürndorf (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Kirchdorf, 650 E.

Duerne, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 727 E. P.

Dürnhaindlfing, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Freising, 530 E.

Dürnhart, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Straubing, 110 E.

Dürnhieb, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und $1\frac{1}{4}$ M. von Berneck, 120 E.

Dürnholz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, an der Thaya, 2600 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss.

Dürnhund, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, bei Neustadt, 240 E.

Dürningen, Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant. Truchtersheim, 414 E.

Dürnkrutt, Marktflck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Mistelbach, Ger. Zistersdorf, 1190 E. P., Eb.-St., Tel. Rübenzuckerfabrik.

Dürnsricht, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Naabburg, 200 E.

Dürnstein, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Murau, Ger. Neumarkt, 359 E. 2) St. ebd., unt. d. Enns, Bez. und $\frac{3}{4}$ M. von Krems, l. an der Donau, 594 E. Felsenschloss, wo Richard Löwenherz gefangen sass.

Dürnten, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Hinweil, am Süd- und Westabhang des Bachtelberges, 2073 E.

Dürnzhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Pfaffenhofen, 451 E.

Duero, portug. **Douro**, Fl.; entspr. in Spanien im N. der Prov. Soria, bei dem Dorfe Duruelo und einem tiefen See; fliesst SO., dann in W., bildet die Grenze zwischen Spanien und Portugal bis zum Einfluss des Agueda. Hier tritt er nach Portugal über und mündet in den atlant. Ocean. Er fliesst fast durchweg zwischen Gebirgen in tiefen Thälern in gleicher Breite, bis sich dieselbe unweit Oporto auf 283 T. erweitert. Von Torre de Moncorvo ist er auf 16 M. für flache Fahrzeuge bis zur Mdg. schiffbar. Eine weitere Schiffbarkeit u. für grössere Fahrzeuge wird durch den reissenden Lauf, die Stromschnellen und das klippenreiche Flussbett verhindert. Länge: 106 M., Flussgebiet: 1640 □M.

Dürrbach, 1) **(Ober- u. Unter-)**, 2 Dfr. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Würzburg, rechts am Main, 220 und 670 E. Weinbau. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 200 E.

Dürrbronn, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Ebermannstadt, 220 E.

Dürrbuch, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Neustadt, 219 E.

Dürre, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Iglau, 246 E.

Dürren-, Zusammensetzungen, welche hier fehlen, s. unt. den Stammnamen.

Dürrenäsch, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Kulm, 989 E.

Dürrenbach, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Miesbach, 200 E. 2) Df. in Niederelsass, Kr. Weissenburg, Cant. Wörth, 973 E. 3) Df. in Reuss j. L., A. Lobenstein, 127 E.

Dürrenberg, Saline in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, bei Lützen, 350 E. P., Eb.-St., Tel.

Dürrenbüchig, Df. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Bretten, 266 E.

Dürrenenzen, Df. in Oberelsass, Kr. Colmar, Cant. Andolsheim, 549 E.

Dürrenfeld, Pfrdf. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. und $\frac{3}{4}$ M. von Stadt-Ilm.

Dürrengerbisdorf, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Penig, 151 E.

Dürrengrün, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Wildstein, 360 E. Eisenwerke.

Dürrenhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Weilheim, 115 E.

Dürrenhöfe, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 270 E.

Dürrenmettstetten, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkreis, 444 E. Wegen hoher Lage Wassermangel.

Dürrenmungenau, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Weissenburg, 270 E.

Dürrenried, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ebern, 110 E. 2 Schlösser, Ziegelhütte.

Dürrenroth, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Trachselwald, 1450 E.

Dürrenwaid, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Naila, bei Hof, 160 E. Schieferbruch, Stabeisenhammer.

Dürrenwaldstetten, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. und $1\frac{1}{2}$ M. von Riedlingen, 175 E.

Dürrenzimmern, 1) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Nördlingen, 285 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Brackenheim, 679 E. Weinbau.

Dürrezhausen, **Dürnzhausen**, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Pfaffenhofen, 115 E.

Dürrfeld, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Schweinfurt, 332 E.

Dürrgoy, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 859 E.

Dürrheim, Pfrdf. in Baden, B.-A. Villingen, am Ostabhang des Schwarzwaldes, 1115 E. P., Tel. Dabei die ergiebige Ludwigs-Saline, 357 T. ü. d. M.

Dürrhennersdorf, s. Hennersdorf.

Dürrholz, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 496 E.

Dürrjentsch, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 175 E. Schloss.

Dürrlettel, **Suchy Lutolek**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, bei Grätz, 500 E. P.

Dürrmaul, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Plan, 710 E. Synagoge.

Dürrmenz, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Maulbronn, 2592 E. Tabakfabrik, Weinbau; schöne Brücke über die Enns.

Dürrmorsbach, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Aschaffenburg, 140 E.

Dürrn, Df. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Pforzheim, 911 E.

Dürrröhrsdorf, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Stolpen, 412 E.

Dürrscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, 180 E.

Dürrseifen, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freudenthal, 645 E.

Dürrwangen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Balingen, 573 E. Schloss. 2) Flck. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Dinkelsbühl, 1022 E. Schloss, Nadelfabrik.

Dürrweitzschen, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Döbeln, 237 E.

Dürscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 270 E.

Dürscheven, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 228 E.

Dürschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 375 E. Schloss, 2 Mühlen.

Dürstel, Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Drülingen, 420 E.

Dürwiss, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 1362 E. Nagelschmieden.

Düsedau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 290 E.

Düshorn, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Fallingbostel, bei Walsrode, 700 E.

Düssel, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, bei Wülfrath, 240 E.

Düsseldorf, 1) Rgbz. in Preussen, in der Rhein-Prov.; grenzt im N. und W. an die Niederlande, O. an die Prov. Westfalen, S. an den Rgbz. Köln und SW. an den Rgbz. Aachen, 99,59 □M., 1,328,324 E., davon 8188 M. Militär (1871). Er ist in 21 Kreise getheilt, nämlich in die Stadtkreise Krefeld, Essen, Düsseldorf, Elberfeld, Barmen u. Duisburg, u. in die Landkreise Kleve, Rees, Mülheim, Essen, Mörs, Geldern, Kempen, Krefeld, Düsseldorf, Mettmann, Lennep, Solingen, Neuss, Grevenbroich und Gladbach. Beträchtliches leistet die Industrie in der Weberei von Seide, Baumwolle u. Leinen, sowie der Handel. Der Rhein durchfliesst den Rgbz. u. nimmt darin die Wipper, Ruhr und Erft auf. Der Boden ist auf der linken Rheinseite im Ganzen weit ergiebiger als auf der rechten. Ackerbau und Viehzucht liefern den Bedarf, könnten aber weit höher stehen. Der Bergbau und die Fabrikation fördern Eisen, Kupfer, Blei etc. Auch ist der Boden von Steinkohlengruben weithin unterminirt. Aeusserst wichtig ist der Handel, welcher durch Schifffahrt, Eisenbahnen und vortreffliche Strassen gefördert wird. 2) Landkreis im glchn. Rgbz., 7,45 □M. mit 3 St., 1 Flck., 36 Dfrn., 46,616 E. Der Boden ist im Ganzen wenig fruchtbar. 3) Hptst. des Rgbz., am Rhein, bei der Mdg. der Düssel, in herrlicher fruchtbarer Ebene, 69,365 E. Vielfache Eb.- und Tel.-Verbind., Oberpostdir. Ausgezeichnet ist der Marktplatz mit der kolossalen Bronzestatue des Kurfürsten Joh. Wilhelm. An Gebäuden sind zu erwähnen: die Lambertuskirche, die mit Verzierungen überladene Andreashofkirche, das ehemal. Residenzschloss, jetzt Malerakademie, das Hauptsteueramt, das Regierungsgebäude, das Rathhaus u. a. m. Sitz der Regierung u. des Oberappellationsgerichts; die Akademie der Wissenschaften und Künste ist seit 1822 nur Kunstakademie und Bauschule, an welcher gewöhnlich 400 Maler ihre Studien machen; die an Werken von Rubens u. a. Meistern der niederländ. und flamänd. Schule reiche und berühmte Gemäldegallerie ist 1805 nach München geschafft, und nur ein paar Tausend Kupferstiche nebst Zeichnungen mit einigen Gemälden zurückgeblieben; Gymnasium, polytechnische Schule, Handlungslehrinstitut, Antikenkabinet, Sammlung physikal. und mathemat. Instrumente, Sternwarte, Kunstverein seit 1828, welcher alljährlich Ausstellungen veranstaltet; Bibliothek, Zuchthaus, Irrenanstalt, Bürgerspital, Fabriken für Tuch, Strümpfe, Teppiche, Tapeten, Schreibfedern, Bleiweiss, Bleizucker, Stärke, Essig, Senf, Oel, Nägel, Zündhütchen, Papier, Pianos, Wagen, Möbeln, Tabak, Färberei u. Zeugdruckerei, Eisengiesserei, Walzwerke, Drahtzieherei, Dampfschneidemühlen, Kammgarn- und Baumwollspinnerei, Bierbrauereien etc., Zuckersiederei, Gerberei, berühmte Destillations-Anstalten, welche ihre Fabrikate bis Amerika ausführen. Flusshafen, Gemüse-, besonders Senfbau. Der Handel und die Rheinschifffahrt gewinnen fortdauernd an Bedeutung. Die Handelsusancen sind wie in Berlin. 51′ 13′ 42″ n. Br., 24^0 26′ 14″ ö. L.

Düsselthal, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 150 E. Erziehungsanstalt für verwahrloste Kinder. [700 E.

Düssern, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mülheim,

Düssin, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Wittenburg, 231 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Kammin, 170 E. [bei Pretzsch, 301 E.

Düssnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz,

Düste, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. und A. Diepholz, 340 E. [der dazu gehörenden Kolonie 310 E.

Düsterbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, mit

Düsternbrook, Seebad, grosse Baumschule, jetzt Handelsgarten in Holstein am Kieler Hafen.

Düte, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, mit Lada zus. 580 E. [A. Neustadt, 387 E.

Dütschow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg,

Düttlenheim, Df. in Niederelsass, Kr. Erstein, Cant. Geispoldsheim, 1485 E. [Saarburg, 130 E.

Düttlingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und 1 M. von

Dützen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 1028 E.

Düvelsbeker-Baumschule in Holstein bei Kiel; sehr reich an verschiedenen Holzpflanzenarten (600), seit 1836 öffentliche Handelsbaumschule. [2780 E.

Due Ville, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. u. Distr. Vicenza,

Düwier, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 202 E.

Duffel, s. Düffel.

Duffelwaard, s. Düffelward.

Duffield, Flck und Krchspl. in England, Gfsch. Derby, 2639 u. 16,774 E. Baumwollfabriken.

Duffs-Inseln, 1) Gruppe von 11 Inseln im grossen Ocean, im Sta.-Cruz-Archipel; von Wilson entdeckt. Sie sind bewaldet und von Kupferfarbenen bewohnt. 2) **D.-Riff**, in den Fidschi-Inseln. 16^0 30′ s. Br., 161^0 10′ w. L.

Duffus, Df. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Eglin, N. bei Elgin, an der Südseite des Murray-Golfs; 2980 E.

Dufort, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, bei Miélan, 463 E.

Dufton, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, 496 E.

Dugdugee, Ort in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Futtehpoor, am r. Ufer des Ganges, 22 engl. M. von Futtehpoor. 25^0 56′ n. Br., 81^0 13′ ö. L. v. Grwch. [249 E.

Duggendorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Burglengenfeld,

Duggingen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Laufen, 411 E.

Duglievo, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Cattaro, Bez. Budna. [Monza, 1514 E.

Dugnano, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr.

Dugnensk, 2 Eisenhütten in Russland, Gouv. Kaluga.

Dugny, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Meuse, S. bei Verdun, links an der Maas, 796 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine, Arr. St. Denis, 594 E. Lebhafter Fabrikbetrieb.

Dugopoglie, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, 1280 E.

Dugoszello, 1) Df. in Ungarn, Com. Torontal, 1400 E. 2) Df. in Oesterreich, Kroatien, Com. Agram, 400 E. 3) Df. ebd., Slavonien, Com. Veröcz, 600 E.

Duguwa, St. in Afrika, Sudan, Burnu, rechts am Yeou, nahe dessen Mdg. in den See Tsaad. [SW. von Mull.

Du Hirtach, kleine brit. Insel in Schottland, Gfsch. Argyll,

Duhleea, Ort in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Furruckhabad, r. am Ramgunga, 8 engl. M. NO. von Furruckhabad. 27^0 26′ n. Br., 99^0 45′ ö. L.

Duhm, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Osterode, 644 E.

Duhnau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 130 E.

Duhnen, Df. in Hamburg, A. Ritzebüttel, 207 E.

Duhort, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und O. bei St. Sever, 1296 E. [weit der Orinokoquelle; 7850 F. hoch.

Duida, Berg in Südamerika, Venezuela, im Parimagebirge, un-

Duillier, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Nyon, 284 E.

Duing, **Duingt**, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei Annecy, 367 E. Schloss am See von Annecy.

Duingen, Flck. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Lauenstein, bei Elze, 1160 E. Sehr berühmtes Töpfergeschirr, aus fast blauem Thon.

Duino, Flck. mit einem kleinen Hafen in Oesterreich, Gfsch., Bez. und S. von Görz, 360 E. Wein und Oliven; Marmorbruch, guter Hafen, in welchem die Schiffe bis dicht ans Land fahren können. Schloss, Thiergarten. [Inverness, 5330 E.

Duirnish, Krchspl. auf der brit. Insel Skye, Schottland, Gfsch.

Duisans, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Arras, 676 E. Zuckerfabrik.

Duisburg, 1) Kr. in Preussen, Rheinprovinz, Rgbz. Düsseldorf, 8,38 □M. mit 106,962 E., ohne die Stadt gl. N. Boden im N. eben und sandig, im Süden gebirgig durch das Sauerland, im Ganzen aber fruchtbar für alle Getreidearten. Ungemein blühend ist die Industrie, Wolle, Baumwolle, Seide, Lack, Leder, Metallwaaren, Waffen, Maschinen, Schiffbau, Porzellan u. v. a. Seit 1874 ist die St. D. vom Kr. getrennt und Mülheim an d. Ruhr namengebender Hauptort desselben. 2) St. ebd., zwischen der Ruhr und dem Angerbach, 30,533 E. P., Eb.-St., Tel. Gymnasium, Waisenhaus, Baumwollspinnerei, Baumwollzeugfabr., chem. Fabr., Cigarren- und Tabakfabr., Zuckerraffinerie, Seifenfabr., Dampfmahl- und Dampfsägemühle, Hut-, Sammt-, Leder-, Papier-, Zwirn-, Lack-, Saiten-, Stärke-, Leim-, Cichorien-, Porzellanfabriken, Handel und bedeutende Schifffahrt; Schiffswerfte und Flusshafen. 51^0 26′ 10″ n. Br., 24^0 25′ 39″ ö. L. 3) Df. in Belgien, Prov. Südbrabant, bei Brüssel, 1300 E. Brauerei.

Duisdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 1211 E.

Duissern, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 472 E.

Duiveland, niederl. Insel in der Nordsee, O. neben Schouwen, Prov. Zeeland. Darauf die Dörfer Bruinisse, Nieuwerkerk, Oosterland, Vianen, Ouwerkerk, Capelle und St. Jansland.

Duivelsmoor, 5 □M. zum Theil schon entwässerte und eingedeichte Sumpffläche in Hannover, Bremen und Ostfriesland.

Duiven, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Arnhem, 2684 E.

Duivendijke, Gem. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 572 E.

Duizel, Gem. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, mit Steensel 626 E.

Duka, 1) Ort in Griechenland, Morea, N. von Lala. 2) Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. Klein-Zell, 630 E.

Dukadjin, eine Ebene in Alt-Serbien; sie nimmt ihren Anfang unter dem Geb. Jaworina und zieht sich in südl. Richtung bis gegen Prizren. Früher wurde die Ebene ausschliesslich von Serben bewohnt, welche jetzt nur den nördl. Theil inne haben u. an 1200 Familien zählen, die anderen Theile werden von Albanesen bewohnt.

Dukagin, St. in europ. Türkei, Sdsch. Skutari, am Drin. Kathol. Bischof. [Städte: Magazan, Azamor.

Dukalla, Prov. in Marokko, am atlant. Ocean, mit nahe 1 Mill. E.

Dukan-Arslan, Ort in europ. Türkei, Sdsch. Gallipoli, am Marmara-Meer.

Dukates, St. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona.

Dukato, Cap der Südsp. der griechischen (ionischen) Insel Leukadia oder St. Maura. 38^0 33′ 30″ n. Br., 38^0 13′ ö. L.

Duke of Clarence, **of Gloucester** und **of York**, 3 unbewohnte Inselgruppen in Australien, Schiffer- und niedrige Inseln, auf welchen Begräbnisse, Altäre etc. gefunden worden sind.

Dukes, Gfsch. in Ver.-St., Massachusetts; umfasst die Inseln Martha's-Vineyard und Nomans im Ocean, in der Nantucketstrasse. Hauptort: Edgartown.

Dukinfield, Stdtsch. in England, Gfsch. Chester, 29,954 E. Baumwoll- u. a. Manufaktur.

Dukla, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, glchn. Bez., W. von Sanok, 2100 E. Weinhandel. [Swislosch.

Dukora, Flck. in Russland, Gouv. Minsk, bei Minsk, links am

Dukowan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Hrottowitz, 650 E. Schloss. [Handel mit Getreide und Butter.

Dulas, brit. Df. mit Hafen auf der Insel Anglesey, 300 E.

Dulce, 1) gegen S. geöffnete Bucht an der Westküste von Guatemala. 2) Fl. und See in Guatemala, die in die Honduras-Bai münden. 3) Fl. im Innern der la Plata-Staaten in Südamerika; fliesst von NW. nach SO. an St. Miguel, Santiago und Abipones vorüber in einen Binnensee.

Dulcigno, St. in europ. Türkei, Sdsch. und SW. von Skutari, am adriat. Meer. Hafen, kathol. Bischofssitz, 8000 E. 41^0 53′ 50″ n. Br., 36^0 50′ 25″ ö. L.

Dulcsele, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Butyin, 400 E.

Dulcza mala, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Zassow, 950 E. 2) **D. wielka** und **wulka**, Ortsch. ebd., $1\frac{1}{2}$ M. von Zassow, 1720 E.

Dulczowka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und bei Pilsno, 970 E.

Dule, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. und bei Oberlaibach, 245 E. 2) Df. ebd., Bez. Möttling, 510 E.

Duleek, Flck. in Irland, Leinster, Gfsch. Meath, N. von Dublin, 375 E. Leinweberei.

Dulfalva, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Tecsö, 670 E.

Duliby, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. und bei Chodorow, 700 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr., Bez. und bei Stry, 860 E. 3) Df. ebd., Kr. Czortkow, Bez. und bei Jazlowiec, 765 E.

Dulieniewo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Thorn, 130 E.

Dulinkebu, St. in Sudan, Reich Bambarra, NW. von Sego, an der Karawanenstrasse nach Java in Ludamar.

Dulkumuka, St. in Marokko, SW. von Marokko.

Dull, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Perth, WNW. bei Dunkeld, 3360 E. 2) (blaue) Berge in Afrika, Sudan, im Lande der Fellatahs, S. von Zangela und dem Fluss Shasaum. [160 E.

Dullen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Oletzko,

Dulleu, Df. in Ungarn, Com. Krasso, bei Lugos, 750 E.

Dullikon, Ort im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Olten-Gösgen, 693 E. [Novalèse, 535 E.

Dullin, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei

Dullingham, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 800 E.

Dullnau, Tullnau, Wlr. in Bayern, Mittelfranken, bei Nürnberg, 60 E. Papiermühle, Wachsbleiche, vom Wasser getriebene Flachsspinnmaschine, Spiegelfabrik, Stahl- und Eisenhammer.

Dully, **Dullit**, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Rolle, 240 E. [240 E.

Dulmeding, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Obernberg,

Dulo mit **Ujfalu**, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. und bei Pucho, 460 E.

Duloe, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 1096 E.

Dulsk, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und 1 M. von Inowraclaw, 165 E.

Dulverton, Flck. in England, Gfsch. Somerset, S. von Minehead, am Zusammenfluss des Dunsbrook und Ex, 1552 E. Wolldecken und grobes Tuch. In der Nähe Bleiminen. [1904 E.

Dulwich, Df. in England, Gfsch. Surrey, S. von London,

Dulzig, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 160 E. [Grosse Kirche, Arbeitshaus, Rathhaus.

Dumanway, Flck. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 2220 E.

Dumaran, Insel im Philippinen-Archipel, NO. von der Palawaninsel.

Dumassin, bedeut. St. in Afrika, Goldküste, Reich Ashantee.

Dumbach, Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Buchen, 413 E.

Dumbarney, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Perth, rechts am Earn, 1200 E.

Dumbarton, **Dunbarton**, 1) Gfsch. in Schottland, zwischen den Gfsch. Perth, Stirling, Lanark, Clyde, u. an dem Meer-Arm Loch-Long, 11½ □M., 58,839 E. Sie ist gebirgig durch das Grampians-Gebirge mit den Bergen: Benvorlich (3264 F. hoch) und Tullich, und bewässert durch den Lomond-See, den grössten und schönsten in Schottland, der sich durch den Levenfluss in den Clyde ergiesst. Der Forth-Clyde-Kanal begünstigt den Verkehr. Produkte sind: Eisen, Steinkohlen, Schiefer, Wetzsteine, Rindvieh, Schafe, Schweine; der hauptsächlichste Betrieb ist Häring- und Sardellenfischerei, Baumwoll- und Leinweberei, Kattundruckerei, Bleichen, Gerberei, Glas- und Eisenfabriken. Die Einfuhr bringt besonders Getreide. 2) Hptst. der glchn. Gfsch. ebd., links an der Mdg. des Leven in den Clyde, 11,414 E. Guter Hafen; Fabriken für Leinwand, Baumwollzeug, Glas, Leder. Das Schloss liegt auf einem hohen, steilen Felsen. 3) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, 1300 E.

Dumbeln, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 200 E. 2) Df. ebd., Kr. Stallupönen, 240 E. 3) Df. ebd., Kr. und bei Goldap, 126 E. [400 E.

Dumberg, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum,

Dumbleton, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 480 E.

Dumbowitza, Nebenfl. der Donau l., entspr. in den Karpathen, durchfliesst die Walachei und mündet bei Oltenitza.

Dumbria, Ortsch. in Spanien, Prov. Coruña, bei Santiago, 606 E.

Dumbrovicza, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. und bei Radna, 1100 E.

Dumenza, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und NW. bei Como, an der Ostseite des Lago maggiore, 600 E.

Dumfries, 1) Gfsch. in Süd-Schottland, zwischen den Gfsch. Kirkcudbright, Ayr, Lanark, Peebles, Selkirk, Roxburgh und England, so wie der Solway-Bucht, 74,794 E. Der grösste Theil der Gfsch. ist gebirgig, besonders im N., wo die höchsten Berge stehen. Der Lother erhebt sich 3132 und der Hartfell 2298 F. hoch. Die bedeut. und fischreichen Flüsse: Annan, Nith und Esk mündet in den Solway-Firth. Die Gebirge sind weidereich und enthalten silberhalt. Blei. Bedeutend ist die Pferde- und Schweinezucht. Die Industrie beschäftigt sich mit Lein-, Baumwoll- und Teppichweberei, Papierfabrikation, Gerberei u. Brauerei. 2) Hptst. der glchn. Gfsch. ebd., links am Nith, 15,435 E. Strumpf-, Hut- und Lichtfabrikation; der Handel führt Blei, Wolle, Getreide etc. aus. 3) St. in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Prince-William, links unweit der Mdg. des Quantico in den Potomac. [170 E.

Dummedel, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg,

Dummen (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, zus. 400 E.

Dummer, Df. in England, Gfsch. Southampton, 412 E.

Dummerfitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, am Pileborgsee, 260 E. [1860 E.

Dummerston, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Windham,

Dummerstorf, 1) Df. in Lübeck, bei Travemünde, 289 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Ribnitz, 211 E.

Dummow, St. in brit. Ostindien, Gebiet Saugor und Nerbudda, nahe der Grenze von Malwa und Gondwana, 45 engl. M. O. von Saugor. Bazar. 23° 50′ n. Br., 79° 30′ ö. L. v. Grwch.

Dumpa, Ort in Hindostan, Staat Bhotan, 146 engl. M. NO. von Darjeeling. 28° n. Br., 90° 27′ ö. L. v. Grwch.

Dumpo, St. in Klein-Tübet, W. von Kün-Lang. 31° 6′ n. Br., 98° 22′ ö. L.

Dumpte, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 350 E.

Dumul, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Dharwar, 52 engl. M. NO. von Dhawar. 15° 18′ n. Br., 75° 50′ ö. L. v. Grwch.

Dun, 1) St. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Pamiers, r. an der Maas, 1052 E. Brauerei, Gerberei. 2) **D. le Palleteau**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Guéret, 1547 E. P. 3) **D. le Poëlier**, Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Issoudun, bei Graçay, 1209 E. 4) **D. le Roi** (**sur Auron**), St. ebd., Dep. Cher, Arr. St. Amand, 5454 E. Lithographirsteine, Eisengruben. 5) **D. les Places**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, bei Lormes, 1703 E. 6) **D. sur Grandry**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, bei Châtillon, 730 E. 7) **D. sur Meuse**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Montmédy, 972 E. Eisengiesserei, Nägelfabrik.

Duna-, die ungarischen Orte mit diesem Vornamen zusammengesetzt, s. unter ihren eigentlichen Namen.

Dunagitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, 295 E.

Dunaiken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 290 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), Df. ebd., Kr. Goldap, 285 und 55 E.

Dunajec, Nebenfl. der Weichsel, in Oesterreich, Galizien. Er entspr. im Tatragebirge, geht N., O. und wieder N., nimmt den Poprad auf und mündet unterhalb Zabno.

Dunajov, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, bei Csacza, 650 E.

Dunajow, 1) St. in Russland, Gouv. Podolien, Kr. Kamenetz. 2) S. Czarny Dunajec. 3) Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Przemyslany, 1650 E. Kupferhammer.

Dunakesz, Pfrdf. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Waizen, 960 E.

Dunaszeg, Df. in Ungarn, Com., Bez. und bei Raab, 600 E.

Dunavecz, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, nahe der südl. Donaumündung.

Dunbar, 1) St. in Schottland, Gfsch. Haddington, an der Nordsee, am Eingang der Forth-Bai, O. von Edinburg, 3311 E. Hafen mit beschwerlichem Zugang und gefährliche Küste, vertheidigt durch ein Fort; Häringsfang, Schiffsbau, Seilerei, Seifensiederei. 56° 0′ 30″ n. Br., 2° 30′ 20″ w. L. v. Grwch. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Fayette, 2470 E.

Dunbarnie, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Perth, 1100 E.

Dunbarton, 1) s. Dumbarton. 2) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, 1200 E.

Dunbeath, Df. in Schottland, Gfsch. Caithness, am Meere. Schloss auf einem vorspringenden Felsen in der Nordsee.

Dunblane, St. in Schottland, Gfsch. Perth, am Allan, WNW. von Edinburg, 1810 E. Mineralquellen.

Dunboe, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Londonderry, 3780 E.

Dunboyne, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Meath, 2247 E.

Dunbrody, Df. in Irland, Gfsch. Wexford. Ruinen einer Abtei, die für die schönsten des Königreichs gehalten werden.

Duncan, 1) eine der Gallapagos-Inseln. 0° 47′ s. Br., 72° 48′ w. L. 2) Insel im Heiligen-Geist-Archipel. 16° 30′ s. Br., 170° 50′ w. L. 3) Kanal, trennt die grosse von der kleinen Andaman-Insel im Meerbusen von Bengalen.

Duncannon, Flck. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Wexford, an der Ostseite des Hafens von Waterford, 460 E. Fort, Leuchtthurm.

Duncans, Insel in Nubien, im rothen Meere, SO. von Suakin.

Duncard, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Greene, 1690 E. Wollfabrik, Gerberei, Brennerei, Oel- u. a. Mühlen.

Duncarmee, St. in Afrika, Sudan, Land Haussa, N. von Kashnah.

Dunchurch, Df. in England, Gfsch. Warwick, 981 E.

Dundaff, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Susquehanna, 400 E.

Dundalk, St. in Irland, Leinster, Gfsch. Louth, in der glchn. Bai an der Mdg. des Creaghan, N. von Dublin, 9850 E. Batist-, Musselin- und Leinwandfabriken, Handel mit Getreide, Vieh etc., besonders nach Liverpool. 54° 15′ n. Br., 6° 21′ 50″ w. L. v. Grwch.

Dundas, 1) Insel im N. des grossen Ocean, im N. des Pitt's-Archipel, an der Küste von Cornwales, durch den Chatham-Kanal vom Festlande geschieden. 54° 32′ n. Br., 112° 56′ w. L. 2) Inseln im indischen Ocean, an der Ostküste Afrikas, N. von der Kwyhu-Bai. 2° 2′ 18″ s. Br., 58° 56′ 24″ ö. L. 3) Gfsch. im brit. Nordamerika, Neu-Braunschweig, 3347 E. 4) St. in Ober-Canada, an der Burlington-Bai des Ontario-Sees, 3135 E. 5) Cap der SW.-Spitze der Insel Melville, der westlichsten der nördl. Georgs-Inseln im nördl. Eismeere. 74° 27′ 50″ n. Br., 113° 57′ 35″ w. L. v. Grwch.

Dundee, 1) St. in Schottland, Gfsch. Forfar, NNO. von Edinburg, an der breiten Mdg. des Tay, 118,974 E. Hafen, Akademie, Leinweberei in allen Gattungen, Spinnerei, Handschuhfabrik, Zuckerraffinerie, Eisenwerke, Maschinen und Schiffbau, Wallfischfang, Handel. Leuchtthurm: 56° 8′ n. Br., 2° 59′ w. L. v. Grwch. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Yates, 1800 E. 3) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Monroe, 1500 E. 4) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Kane, 1800 E.

Dundelchak, grosser See in Schottland, Gfsch. Inverness.

Dundeln, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 185 E.

Dundelskirchen, s. Feregyhaza.

Dundenheim, Df. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Lahr, 938 E.

Dundonald, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ayr, SSO. bei Irvine, am Clyde-Golf, 7300 E.

Dundooka, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Ahmedabad, 62 engl. M. SW. von Ahmedabad. 22° 20′ n. Br., 71° 56′ ö. L. v. Grwch. [314 E.

Dundraw u. **Kelsick**, Ortsch. in England, Gfsch. Cumberland,

Dundrum, 1) sehr gefahrvolle Bucht an der Ostküste von Irland, Ulster, Gfsch. Down. Mdg.: 54° 14′ n. Br., 5° 49′ 30″ w. L. v. Grwch. 2) Flck. an der glchn. Bucht.

Dundry, Df. in England, Gfsch. Somerset, 556 E.

Duneau, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 5860 E.

Duneau, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei Connerré, 679 E.

Dunedin, neue St. in Neu-Seeland, 12,777 E.

Dunes, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, 1202 E. [lac, 454 E.

Dunet, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. le Blanc, bei Chail-

Dunfanaghy, Flck. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal.

Dunfeeney, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 2720 E.

Dunfermline, St. in Schottland, Gfsch. Fife, l. am Forth, NW. bei Edinburg, 14,958 E. Tafelzeug- und Baumwollmanufaktur; in der Nähe die grössten Kalkgruben Englands, Steinkohlen- und Eisengrube. [liard, 380 E.

Dung, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und bei Montbé-

Dungally, St. auf der Westk. der Insel Celebes, an der fischreichen Palos-Bai.

Dungannon, St. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, OSO. von Omagh, 3840 E. Leinweberei, Kohlenminen. [2660 E.

Dunganstown, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Wicklow,

Dungarvan, St. an der Mdg. des Colligan in die Dungarvan-Bai in Irland, Munster, Gfsch. Waterford, 6311 E. Wasserleitung, Hafen, Seebäder, Fischerei, Handel. 52° 3′ n. Br., 7° 35′ w. L. v. Grwch. [22° 28′ n. Br., 82° 24′ ö. L. v. Grwch.

Dungava, Ort in brit. Ostindien, Prov. Nagpoor, l. am Hutson.

Dungelbeck, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Peine, 396 E. [SO. von Herzogenbusch, 1335 E.

Dungen (Den), Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant,

Dungeness, **Dengeness**, 1) Cap von England, Gfsch. Kent, am Kanal. Leuchtthurm: 50° 54′ 59″ n. Br., 1° 58′ w. L. v. Grwch. 2) (**New-**), sandiges Cap in Ver.-St., Columbia oder Oregon, im Golf von Georgia. 48° 15′ n. Br., 105° 16′ w. L. v. Grwch.

Dunghel, St. in Afrika, Senegal, Staat Futa-Toro, am Senegal.

Dungiven, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. u. O. bei Londonderry, r. am Roe, 920 E. Krystall. [Theile des Landes.

Dungkir-See, See in China, Thian-Schan-Pelu, im südöstlichen

Dunglass, Vorgeb. in Schottland, Gfsch. Dumbarton. Hier war das Westende des Antoniuswalles. [menabad.

Dungurpur, brit. St. in Hindostan, Guzerate, NO. von Aha-

Dunham, 1) Df. in England, Gfsch. Nottingham, 538 E. 2) (**Great-** und **Little-**), 2 Dfr. ebd., Gfsch. Norfolk, 473 und 327 E. 3) Stdtsch. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Mac Henry. 4) **D.-Massey**, Df. in England, Gfsch. Chester, 1535 E. 5) **D. on the hill**, Ort ebd., Krchspl. Thornton, 320 E.

Dunholme, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 453 E.

Dunières, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Yssengeaux, 2315 E. Bandfabrikation.

Dunipace, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Stirling, 1500 E.

Dunitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unter-Kralowitz, 200 E.

Dunkard, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Greene, 1700 E.

Dunkeld, St. in Schottland, Gfsch. und NNW. bei Perth, l. am Tay, in einem tiefen Thale, 1200 E. Schöne Brücke, Leinwand, Wollspinnerei.

Dunkelsdorf, Gut und Df. in Oldenburg, Lübeck, A. Schwartau, Gem. Curau, zu den lübischen Gütern gehörig, bei Ahrensbök, 313 E. [von Neunkirchen, 235 E.

Dunkelstein, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und ¼ M.

Dunkelthal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Marschendorf, 350 E.

Dunkerque, **Dünkirchen**, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Nord, 14 □M., 110,200 E. 2) St. und starke Fest. ebd., eine der lebhaftesten Fabrik- und Handelsstädte des Staates, an der Nordsee, 33,083 E. Eb.-St., Tel. Guter Hafen für 200 Schiffe, sichere Rhede; das Rathhaus, die Eloykirche, das Marinegebäude und die Börse sind bedeutende Gebäude; Civil- und Handelstribunal, Schifffahrts-, Zeichnen-, Bau- und Navigationsschulen, Ackerbaugesellschaft, Handelskammer, Bibliothek; Fabriken für Spirituosen, Bierbrauerei, Zucker- und Salzraffinerie, Seifensiederei etc., sehr bedeutende Fischerei, bis Irland und New-Foundland starker Handel. 51° 2′ 9″ n. Br., 0° 2′ 23″ ö. L. v. Par. Die Stadt wurde 1388 von den Engländern, 1583 von den Spaniern, 1658 wieder unter Cromwell von den Engländern erobert; 1662 kaufte sie Ludwig XIV. dem engl. Könige Karl II. ab. 1783 und 1793 versuchten die Engländer sie wieder zu nehmen. — Bei der Stadt beginnt der glchn. Kanal, mit dem von Bourbourg und von Bergues verbunden, und ist bis Furnes geführt, wo er mit den Kanälen von Colme und Loo vereinigt bis Nieuport reicht.

Dunkerrin, Bergkette in Irland, Munster, Gfsch. Kerry; beginnt bei dem schönen See von Killarney, steht SW., bildet das Cap Hog.

Dunkerton, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1060 E.

Dunkery-Beacon, Berg in England, Gfsch. Somerset, im Exmoor-Forest, 1542 F. hoch.

Dunkeswell, Df. in England, Gfsch. Devon, 492 E.

Dunkirk, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chatauque, am Erie-See, 5231 E. Akademie, Hafen, 2 Banken. 2) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Dane, 1100 E. [2569 E.

Dunkitt, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Kelkenny,

Dunklin, Gfsch. in Ver.-St., Missouri, an der Grenze von Arkansas, mit dem Hauptorte Kennet.

Dunkofalva, **Obawa**, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, Bez. Munkacs, 420 E.

Dunkour, St. in brit. Ostindien, NW.-Prov., Distr. Bolundshuhur, 28 engl. M. SO. von Delhi, l. am Jumna. 28° 20′ n. Br., 77° 37′ ö. L. v. Grwch.

Dunkowice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemsyl, Bez. und bei Radymno, 650 E. [Arme des Whitewater, 350 E.

Dunlapsville, Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Union, an einem

Dunlavan, Flck. in Irland, Leinster, Gfsch. Wicklow, SW. von Dublin, 990 E.

Dunleary, kleiner Hafen in der glchn. Bucht an Irlands Küste, Leinster, Gfsch. und SO. bei Dublin.

Dunleckney, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Carlow, 4300 E.

Dunleer, St. in Irland, Leinster, Gfsch. Louth, am White-River, S. bei Dundalk, 510 E. [Westküste.

Dunloghan, brit. Insel in Irland, Connaught, Gfsch. Galway,

Dunlop, Df. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ayr, NO. bei Irvine, 1200 E. Vorzügl. Käse.

Dunluce, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 2670 E.

Dunmanus, Bucht der SW.-Küste Irlands, Munster, Gfsch. Cork. [Leinweberei.

Dunmanway, Flck. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 2215 E.

Dunmore, 1) Df. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 900 E. Leinweberei. 2) Df. ebd., Leinster, Gfsch. Kilkenny, 510 E. 3) Flck. ebd., Munster, Gfsch. Waterford, 312 E. 4) **D.**, **Dunbegg**, Bucht der Westk. Irlands, Munster, Gfsch. Clare. 5) **D.-Head**, Cap ebd., Gfsch. Kerry. Der westlichste Punkt Irlands. 6) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Luzerne, 4311 E. In der Nähe bedeutende Kohlengruben.

Dunmow (Great-), St. in England, Gfsch. Essex, NNW. bei Chelmsford, links am Chelmer, 2976 E.

Dunn, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Dane, 8 engl. M. SSO. von Madison, 500 E.

Dunnet, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Caithness, an der glchn. Bucht, NO. bei Thurso. 2) **D.-Head**, steiles Cap der Nordk. ebd., Leuchtthurm: 58° 40′ n. Br., 3° 21′ w. L. v. Grwch.

Dunnichen, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Forfar, 1890 E.

Dunning, Df. u. Krchspl. in Schottland, Gfsch. Perth, 2210 E. Weberei. [Rottweil, 1609 E.

Dunningen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A.

Dunnington, Df. in England, Gfsch. und nahe bei York, 842 E.

Dunnotar, Df. u. Krchspl. in Schottland, Gfsch. Kincardine, NO. bei Fordoun, 1960 E.

Dunnstown, St. in Ver.-St., Pennsylvania, am Susquehannah.

Dunoon, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Argyll, am Clyde-Golf, SSO. von Inverary, 4500 E. [konitz, 300 E.

Dunowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Stra-

Dunscore, Krchspl. in Schottland, Gfsch. u. WNW. bei Dumfries, links am Cairn, 1600 E. [130 E.

Dunsdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Eichstädt,

Dunse, St. in Schottland, Gfsch. Berwick, NO. bei Greenlaw. Wollzeug- und Papierfabrik; Mineralquellen. N. steht der Berg Cockburn-Law, 150 T. hoch, dessen Spitze den Schiffern als Signal dient.

Dunsel, s. Thunsel.

Dunsen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Lauenstein, 115 E.

Dunsfold, Df. in England, Gfsch. Surrey, 716 E.

Dunsford, Df. in England, Gfsch. Devon, 925 E.

Dunshaughlin, Flck. in Irland, Leinster, Gfsch. Meath, 450 E.

Dunsinnane, Berg in Schottland, Gfsch. Perth, ein Theil der Sidlaw-Hills, 170 Toises hoch.

Dunstable, 1) St. in England, Gfsch. Betford, NW. von London, 4558 E. Strohhutfabrik. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Western-Distr., Gfsch. Clinton, 800 E. 3) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 800 E.

Dunstan, Df. in England, Gfsch. Kent, 1206 E.

Dunstelkingen, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Neresheim, 550 E.

Dunster, Flck. in England, Gfsch. Somerset, am Bristol-Kanal, NW. von Wellington, 1112 E. Tuchfabriken.

Dunstew, Df. in England, Gfsch. Oxford, 407 E.

Dunston, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 575 E.

Dunton, 1) Df. in England, Gfsch. Bedford, 520 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Leicester, 553 E. 3) **D.-Basset**, Df. ebd., 524 E.

Duntsborne, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 358 E.

Dunum, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Esens, 590 E.

Dunwar, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Shahabad. 25° 9′ n. Br., 84° 28′ ö. L. v. Grwch.

Dunzenheim, Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant. Hochfelden, 697 E. [der Donau, 230 E.

Dunzing, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Ingolstadt, l. an

Dunzweiler, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Homburg, 488 E.

Duorie, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Neustädtl, 480 E.

Du Page, 1) Gfsch. in Ver.-St., Illinois. Hauptort: Napierville. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Will, 800 E.

Dupapeatra, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Körös-Banya, 1760 E.

Dupiewiec, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 270 E.

Dupiewo, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 340 E.

Dupin, 1) St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, an der Orla, 670 E. 2) (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, zus. 589 E.

Dupindscha, St. in europ. Türkei, am Südabhang des glchn. Gebirges, westlicher Zweig des Balkan-Gebirges, Sdsch. Kostendil, 6000 E. Eisenwerke.

Dupinko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 360 E.

Dupken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 180 E. [Laibach, 675 E.

Duplach (Ober- und **Unter-)**, Df. in Oesterreich, Krain, Kr.

Duplain, Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Clinton, 550 E.

Duplaj, Pfrdf. in Ungarn, ehem. serbisch-banatische Militärgrenze, 1¾ M. von Weisskirchen, 1000 E.

Duple, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. und bei Wippach, 215 E.

Duplin, 1) Df. in Schottland, Gfsch. und SW. bei Perth, l. am Earn. 2) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. 3) Df. in Ungarn, Com. Saros, bei Orlik, 530 E. [leszczyk, 730 E.

Dupliska, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Za-

Dupljani, Df. in Serbien, Kr. Krajina, Bez. Brza Palanka, 1177 E. Friedensgericht.

Duppach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 346 E.

Duppau, Daupow, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez.-Hauptm. Kaaden, eig. Ger.-Bez., 2119 E. Piaristen-Collegium, Hospital, Tuchmanufaktur. [420 E.

Duppine (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau,

Dupuy, Kap der NW.-Küste von Australien, im Wittsland. 20° 47′ s. Br.

Duquela, Dukela, Küstengegend in Afrika, Prov. Marokko. Produkte: Ziegen, Ziegenkäse, Ziegenfelle, Honig, Wachs, Wassermelonen. Sassy ist der bedeutendste Ort.

Duquesne, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Alleghany, am Fl. Alleghany, 1000 E.

Dura, Ort in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. und 19 engl. M. SW. von Agra. 27° 3′ n. Br., 74° 48′ ö. L. v. Grwch.

Durable-Bank, im persischen Meerbusen, N. von den Bahrein-Inseln. [an der Iller, 420 E.

Durach, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Kempten, rechts

Durak, St. in Persien, Khusistan, S. von Shuster, 8000 E. Fabrikation.

Duranaki, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria.

Durance, 1) Nebenfl. der Rhône in Frankreich, entspr. am Westabhang der cottischen Alpen, am Mont Genèvre, O. bei Briançon, Dep. Hautes-Alpes, und mündet unterhalb Avignon l. ein. 36 M. lang, sehr reissend. 2) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, bei Lavardac, 568 E. [Städte, 720 E.

Durand, Flck. in Ungarn, Com. Zips, eine der 16 privilegirten

Durango, 1) St. in Spanien, Prov. Biscaya, SO. von Bilbao, am Einfluss des Mañaria in den Durango, der in der Prov. Guipuscoa am Berge Udala entspringt, 2619 E. Stahl- und Eisenwaaren und Eisenwerke. 2) Staat von Mejico, grenzt S. an Zacatecas und Jalisco, O. an Cohahuila, N. an Chihuahua, W. an Cinaloa, 2005 □M., 185,077 E. Durango und Chihuahua nehmen den nördl. Theil der Hochebene von Anahuac ein, die sich NO. bis Santa Fé in Neu-Mejico erstreckt und zum Rio Grande del Norte abfällt. Durch Durango zieht die Sierra Madre, eine Mauer gegen den grossen Ocean bildend; jenseit der Grenze wendet sich dies Gebirge gegen NNW., der Sierra de las Grullas zu. Die Centralkette der Anden erreicht in Durango nirgend die Grenze des ewigen Schnees. Die niedrigen und heissen Landstriche liegen auf der Küste bis zur Sierra Madre. Gegen die Grenze von Zacatecas hin, bei Villa del Nombre de Dios steht in einer Ebene die vulkanische Felsengruppe la Breña, von N. nach S. 12 Leguas, von O. nach W. 6 Leguas. Darin soll sich auf dem Berge Cerro del Frayle, bei Hazienda del Ojo, ein grosser Krater (300 F. weit und 90 F. tief) befinden. Das Land giebt Gold und Silber, Rindvieh, Pferde, vorzügliche Maulthiere und Schafe in grosser Menge, Korn, Früchte, besonders Pfirsiche, Gemüse, Kartoffeln, Magury, woraus Branntwein destillirt wird; Indigo und Kaffee wachsen wild in den Schluchten der Anden. Der Staat ist in 11 Partidos: Durango, Nombre de Dios, San Juan del Rio, Cinco Señores de Nazas, Cuencamé, el Oro, Indée, Papasquiaro, Tamasula, Guarisamey und Mapimi getheilt. Der Rio del Norte ist der wichtigste Fluss des Landes. 3) **D., Guadiana, Ciudad de Victoria**, Hptst. des glchn. Staates, im S. desselben, 65 Leguas NW. von Zacatecas, 12,449 E. Bergbau, Goldschmiede-Anstalt, Münze, Buchdruckerei, Glas- und Tabakfabrik, Kathedrale u. a. Kirchen; Ackerbau, Viehzucht, beträchtlicher Handel mit den N.- und NW.-Staaten des Bundesstaats. Das Klima ist gemässigt, im Winter kalt. 24° 25′ n. Br., 85° 55′ w. L., 6847 F. hoch. 4) Dep. in Uruguay, 8973 E.

Durant, 1) Kap der Nordküste der Albemarle-Bai in Ver.-St., North-Carolina. 2) Bucht ebd., S. von der Albemarle-Bai. Davor die glchn. Insel.

Duras, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, 1663 E. Wein- und Obstbau, Färberei. 2) Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 4260 E.

Duratschewo, Flck. in Russland, Gouv. Wladimir, Kr. Murom, 1500 E. Viele Glasfabriken. [1848 E. Eb.-St., Tel.

Duravel, St. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, r. am Lot,

Durawal, St. in Afghanistan, Multan, in einer Wüste, S. von Behavolpur. [Cerreto, 1830 E.

Durazzano, Df. in Italien, Neapel, Prov. Benevento, Distr.

Durazzo, befest. St. mit Hafen in europ. Türkei, Albanien, Ejal. Rumili, Liva Skutari, auf einem Vorgebirge im adriat. Meer, 9000 E. Sitz eines griechischen Erzbischofs und katholischen Bischofs. Das alte Dyrrhachium. 41° 17′ 32″ n. Br., 37° 6′ 20″ ö. L.

Durbach, Pfrdf. in Baden, Kr. u. B.-A. Offenburg, 2211 E. Vorzüglicher Weinbau.

Durban, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Narbonne, 675 E. Verschiedenfarbiges Krystall. 2) Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. Foix, r. am Arize, 1134 E.

D'Urban, Hafenst. in der brit. Kol. Natal in Südafrika, am grossen Ocean, regelm. gebaut, 4991 E. (1866). [559 E.

Durbans, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, bei Livernon,

Durben, Flck. in Russland, Kurland, Distr. Goldingen, am See gl. N., 1500 E. Schloss.

Durbunga, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Tirhoot, am Fl. Buckea, 70 engl. M. NO. von Dinapoor. 26° 8′ n. Br., 85° 58′ ö. L. v. Grwch. [700 E.

Durbuy, Flck. in Belgien, Prov. Luxemburg, r. an der Ourthe,

Durcal, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Orgiva, 2236 E.

Durcet, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, bei Athis, 664 E. [Tuttlingen, an der Elta, 587 E.

Durchhausen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A.

Durchholz, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 472 E.

Durchlass, Twrohacz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Znaim, 660 E. Schloss, Brauhaus, Hammerschmiede.

Durchthal, Df. in Lothringen, Kr. Forbach, Cant. St. Avold, 269 E. [235 E.

Durchwehna, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld,

Durdat, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, 1480 E.

Dureeagunj, Ort. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. und 33 engl. M. NW. von Furruckhabad. 27° 37′ n. Br., 79° 8′ ö. L. v. Grwch.

Durell, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Bedford, am Fl. Susquehanna, 1500 E. [Réquista, 1031 E.

Durenque, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, bei

Durfort, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, 900 E. Bleiminen. 2) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Castres, 482 E. Kupfergefässe. 3) Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, 1418 E.

Durgah, St. und Hafen in Arabien, Hadramaut, am Meer von Oman.

Durgapoor, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Mymensing, 75 engl. M. von Goalpara. 25° 4′ n. Br., 90° 41′ ö. L. v. Grwch. [Eingange in das Y. Leuchtthurm.

Durgerdam, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, am

Durgusti, St. in asiat. Türkei, Anatolien, SO. von Smyrna.

Durham, 1) Gfsch. in England, grenzt N. an Northumberland, O. an die Nordsee, S. und SW. an die Gfsch. York, W. an Cumberland und Westmoreland, $45\frac{1}{4}$ □M., 685,045 E. Im N. und W. ist der Boden und das Klima rauh, beide sind fruchtbarer und milder im S. und O. An der Küste erheben sich hohe, schneeweisse Kalkfelsen mit imposanter Aussicht auf das Meer, und im Innern steigt der Crossfell 3396 F. hoch. Die bedeutenden Flüsse sind: Skerne, Wear, Tees, Tyne. Der Ackerbau erzeugt Flachs und Getreide, bedeutender aber ist die Rindvieh- und Pferdezucht. Der Bergbau fördert Blei, Eisen, Steinkohlen. Die thätige Industrie beschäftigt die Eisenwerke und Glasfabriken, schafft Anker u. a. grosse Schiffstücke etc., Taue, Segeltuch, Leinen- und Wollzeuge, und Teppiche, welche der lebhafte Handel vertreibt. 2) Hptst. der glchn. Gfsch. ebd., am Wear, 14,833 E. Bischofssitz, Kathedrale mit dem Monument des gelehrten Beda, die Oswaldkirche, das Schloss, die Paläste des Gouverneurs und des Bischofs, das Schatzkammerhaus, der grosse Brunnen auf dem Marktplatze, der die ganze Stadt mit Wasser versieht. Observatorium: 54° 56′ n. Br., 1° 35′ w. L. v. Grwch. 2 Bibliotheken, gelehrte Gesellschaften, Manufakturen in wollenen und baumwollenen Zeugen. Die St. steht durch die grosse Eisenbahn mit dem Süden, durch eine zweifache mit der Ostküste nach Hartlepool und South-Shields, so wie auch mittelbar durch eine andere mit der Westküste in Verbindung. 3) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Bucks, 1100 E. 4) Ort ebd., Maine, Gfsch. Cumberland, 2200 E. 5) Ort ebd., New-York, Gfsch. Greene, 3200 E. 6) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Strafford. 7) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Middlesex, 1400 E. 8) Gfsch. in Ober-Canada, N. am Ontario-See. 9) Gfsch. in Australien, im N. der Kol. New-South-Wales. 10) **(New-)**, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, 1600 E.

Durhamville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oneida, 500 E.

Durisdeer, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 1795 E.

Durlach, 1) Amtsbez. in Baden, Kr. Karlsruhe, $3\frac{1}{2}$ □M., 28,244 E. 2) St. ebd., an der Pfinz, 1 St. O. von Karlsruhe, in fruchtbarer und freundlicher Gegend, 6326 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss (Karlsburg), Bildsäule des Kurfürsten Karl II. auf dem Markte, altes Rathhaus, Amtssitz, höhere Bürgerschule, Naturalienkabinet, Rettungsanstalt für verwahrloste Kinder, Tabak-, Essig-, Bier-, Leim-, Cichorienfabriken, Feld-, Garten- und Weinbau, Badeanstalt. 48° 59′ 56″ n. Br., 26° 8′ 22″ ö. L.

Durlangen, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gmund, 781 E.

Durley, Df. in England, Gfsch. Southampton, 410 E.

Durlsberg, Berg in Ungarn, Karpathen, Tatra, 5600 F. hoch.

Durlsdorf, Flck. in Ungarn, Com. Zips, eine der 16 privilegirten Städte, 720 E. Der beste Käse in der Zips.

Durmersheim, Pfrdf. in Baden, Kr. Baden, B.-A. Rastatt, 2460 E. P., Tel.

Durmignat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Montaigut, 584 E. [an der glchn. Bucht, 1100 E.

Durness, Ort und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Southerland,

Durnford, 1) Df. in England, Gfsch. Wilts, 553 E. 2) Spitze an der SO.-Spitze Afrikas, im Kaffern-Land, S. vom Cap St. Lucia. 29° 0′ 12″ s. Br., 49° 32′ ö. L. 3) **Port.-D.**, in den Dundas-Inseln an der ostafrikanischen Küste. Nordspitze: 1° 13′ 12″ s. Br., 59° 35′ 20″ ö. L.

Duron, Df. in Spanien, Prov. Guadalajara, bei Brihuega, 464 E.

Durraungdra, St. in Hindostan, Prov. Guzerat, auf der Halbinsel Kattywar, Distr. Ihalawar, früher bedeutend, jetzt verfallen, 2000 E. 23° n. Br., 71° 25′ ö. L. v. Grwch.

Durrington, 1) Df. in England, Gfsch. Sussex, 170 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Wilts, 440 E.

Durris, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Kincardine, WSW. bei Aberdeen, r. am Dee, 1000 E. In demselben sind mehrere Berge über 333 T. hoch.

Durro, Df. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. und bei Tremp, 406 E.

Durrow, 1) Flck. in Irland, Leinster, Gfsch. Queen, 1110 E. Bedeutende Feinmehlmühlen. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. King, 1920 E.

Durruna, St. in Persien, Khorassan, NW. von Turschis.

Durrung, St. und Hauptort eines glchn. Distr. in Indien, Nieder-Assam, r. am Brahmapootra, 73 engl. M. SW. von Bisnath. 26° 25′ n. Br., 92° 2′ ö. L. v. Grwch.

Durrus, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 2400 E.

Durrweiler, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Freudenstadt, 299 E.

Dur-Safran, Kloster in asiat. Türkei, Ejalet Bagdad, Sdsch. Nisibin. Sitz des jakobitischen Bischofs.

Dursendah, Ort in Hindostan, am Fl. Baghin, Nebenfl. des Jumna, 39 engl. M. O. von Banda. 25° 27′ n. Br., 80° 57′ ö. L. v. Grwch.

Dursey, Insel an der SW.-Küste Irlands, Munster, Gfsch. Cork.

Dursley, St. in England, Gfsch. Gloucester, NO. von Bristol, 2477 E. Tuch- und Papierfabriken.

Durtal, St. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. u. NNW, von Baugé, r. am Loir, 3512 E. Leinwand- und Papierfabr., Töpferwaaren, Wein- und Getreidehandel. [Clermont, 435 E.

Durtol, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und bei

Durtschelly, St. in Afghanistan, S. von Cabul und SW. von Ghizni, l. am Gamul, 5000 E.

Duruelo, 1) Df. in Spanien, Prov. Segovia, SO. bei Sepulveda, l. am Duraton, 231 E. 2) Df. ebd., Prov., Bez. und bei Soria, 551 E.

Durweston. Df. in England, Gfsch. Dorset, 368 E.

Dury, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei Ham, 518 E. Zuckerfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Vitry, 603 E. 3) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. und bei Amiens, 766 E. Zuckerfabrik.

Duschak, St. im SW. von Afghanistan, Hptst. von Sedjestan, W. vom Zahreh- oder Lukh-See, r. vom Hilmend-Fluss, auf der Strasse von Kelat NW. nach Herat, 2000 E.

Duschau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Humpolec, 350 E. [62° 22′ ö. L.

Duschet, Flck. in Russland, Gouv. Tiflis, 2140 E. 42° 5′ n. Br.,

Duschnic, **Dusnic**, 1) (**Nieder-**, **Ober-**), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Rochlic, 480 E. 2) **D.**, **Dusnik**, Df. ebd., Kr. Prag, Bez. und bei Dobris, 325 E. 3) Df. ebd., Bez. und bei Raudnic, 280 E. 4) Df. ebd., Bez. Unhoscht, 530 E. 5) Df. ebd., Bez. und bei Przibram, 500 E.

Dusemond. Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, r. an der Mosel, 636 E. Weinbau.

Dusenbrücken mit **Nünschweiler**, Df. und Gem. in Bayern, Pfalz, B.-A. Pirmasens, bei Zweibrücken, 658 E.

Dusest, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Tenke, 640 E.

Dusina, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 305 E.

Dusino, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Asti, 902 E.

Dusnak, Pfrdf. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Kalocsa, 2892 E.

Dusnuggur, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. und 36 engl. M. S. von Silhet. 24° 25′ n. Br., 91° 45′ ö. L. v. Grwch.

Dusowce mit **Chalupki**, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Radymno, l. am San, 745 E.

Dussac, Flck. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, 1054 E. Eisenwerke. [Ergent.

Dussali, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Ochri, am

Dussara, St. in Hindostan, Guzerat oder Gebiet Guicowar, an der östl. Grenze des Runn, 55 engl. M. von Ahmedabad. 23° 18′ n. Br., 71° 52′ ö. L. v. Grwch.

Dussen-Munsterkerk, Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, bei Heusden, 2274 E.

Dussina, Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, 850 E.

Dusslingen, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Tübingen, 2105 E. P., Eb.-St., Tel. Starke Flachs- und Hanfspinnerei, bedeutende Weberei. [299 E.

Dussnang, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Tobel,

Dusti, **Bhugwar**, **Muleam**, Fl. in Beludschistan, Prov. Mekran; mündet 25° 3′ n. Br. in das indische Meer.

Duston, Df. in England, Gfsch. Northampton, 1162 E.

Duszina, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, Bez. Also-Vereczka, 450 E. [P.

Dusznik, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 1458 E.

Duszno, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, 460 E.

Dutchess, Gfsch. in Ver.-St., New-York, Southern-Distr. Hauptort: Poughkeepsie. [108 E.

Dutendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Höchstadt,

Dutenhofen, s. Dudenhofen.

Duthill, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Elgin, 1789 E.

Dutnuggur, Ort in Hindostan, Bussahir, l. am Sutluj, 3200 F. hoch. 31° 24′ n. Br., 77° 38′ ö. L. v. Grwch.

Dutotsburg, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Monroe, am Fl. Delaware, 4 engl. M. O. von Stroudsburg.

Dutscharskoi, Flck. in Russland, Sibirien, Transbaikalien, unfern Nertschinsk, 1350 E. Silberminen.

Dutteeah, St. in Hindostan, Bundelcund, 128 engl. M. SO. von Agra. Residenz eines Raja. 25° 40′ n. Br., 78° 31′ ö. L. v. Grwch.

Duttenberg, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Neckarsulm, 466 E. [616 E. Viehzucht, Wein- und Obstbau.

Duttenbrunn, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Karlsstadt,

Duttenstedt, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Vechelde, 351 E. [480 E.

Duttken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko,

Dutton, 1) Df. in England, Gfsch. Chester, 442 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Lancaster, 563 E. [938 E.

Duttoule, Df. in Oesterreich, Görz, Bez. Sessana, 645, Gem.

Duttweiler, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken, 1420 E. Steinkohlengruben, Alaun- und Vitriolwerk. 2) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Neustadt, an der preussischen Grenze, 678 E.

Dutzenddeich, Wlr. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Nürnberg, 120 E. P., Eb.-St., Tel. Vergnügungsort, Mühle, Maschinenfabrik, Hammer, schöne Anlagen.

Dutzow, Pfrdf. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Gadebusch, 148 E. [490 E.

Duur, Ortsch. in den Niederlanden, Prov. Oberijssel, Bez. Olst,

Duval, Gfsch. in Ver.-St., Florida. Hauptort: Jacksonville.

Duvennest, Ort in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Ratzeburg, Vgt. Rupensdorf, 111 E. [See, 393 E.

Duvensee, Df. in Lauenburg, A. Steinhorst, an einem kleinen

Duvenstedt (**Alt-** u. **Neu-**), Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Eckernförde, 661 u. 212 E. [Thal Lugnez, 127 E.

Duvin, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Glenner,

Duvno, St. in europ. Türkei, Bosnien, unfern Livno.

Duwno, **Duwansko polje** (Duwno-Ebene), in der Herzegowina, ist 6 St. lang und 1—3 breit, ringsum von hohen Geb. eingeschlossen. Es sind da 30 Dfr. mit 7000 E. Der Hptort ist Zupanjatz. Die Gegend ist sehr fruchtbar.

Dux, **Duchezow**, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.-Hauptm. Teplitz, eig. Ger.-Bez., 3301 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, reizender Park, Bibliothek, Gemäldegallerie, Naturaliensammlung, Branntweinbrennerei. 2) Df. und Gem. ebd., Tirol, Kr. Innsbruck, Bez. Zell, 900 E.

Duxbury, 1) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Washington, 1000 E. 2) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Plymouth, 3000 E. 3) Df. in England, Gfsch. Lancaster, Krchspl. Standish, 341 E.

Duxford, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 841 E.

Duzluk, Df. in Ungarn, Slavonien, Com. Essek, Bez. Nasice, 460 E.

Duzs, Df. in Ungarn, Com. Tolna, Bez. Högyesz, 410 E.

Dvovnik, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. und bei Oszlan, 650 E.

Dwa-Batra, d. h. zwei Brüder, zwei Felsen an der Westseite des kaspischen Meers. N. von der Halbinsel Apscheron. 40° 47′ 5″ n. Br., 67° 30′ 20″ ö. L. [von Kumassie.

Dwabin, St. in Afrika, Goldküste, Reich der Ashantees, SO.

Dwakatschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 330 E.

Dwalder, Insel in der Makassar-Strasse, S. bei der grossen Pulo-Laut, an der SO.-Küste von Borneo.

Dwarischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 130 E.

Dwarka, **Dwarika**, auch **Jigat**, St. in Hindostan, Guzerat, auf der Halbinsel Kattywar, Distr. Okamundel. Grosser Tempel des Krischna. Wallfahrtsort. 22° 15′ n. Br., 69° 1′ ö. L. v. Grwch.

Dwarrelischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 240 E. [Gamka.

Dweika, **Dwyka**, Fl. in Afrika, Capland, mündet r. in den

Dwelet Agatsch, St. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Kirkilissa. [230 E.

Dwergte, Df. in Oldenburg, A. Kloppenburg, Gem. Molbergen,

Dwernik, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Lutowiska, 450 E.

Dwight, Hauptort der Gfsch. Pope in Ver.-St., Arkansas.

Dwina, Fl. in Russland; entsteht durch die Vereinigung des Juch und der Suchona im Gouv. Wologda, unterhalb Weliki-Ustjug und fliesst durch das Gouv. Archangel in das weisse Meer, wo er die Dwina-Bai bildet. Die Fluth steigt bis auf 12 M. weit aufwärts, wo der Fluss über ½ M. breit ist. Bei Archangel ist sie 1 M. breit und ergiesst sich in 5 Armen ins Meer. Ihre Schiffbarkeit beginnt bereits an der Quelle der Suchona und ihr Wasserreichthum ist wegen der morastigen und waldigen Gegenden, die sie durchfliesst, ungemein gross, selbst in der heissesten Jahreszeit. Das Eis steht von Mitte November bis Mitte März. Länge 190 □M. Flussgebiet an 6000 □M. [Meppel, 1756 E.

Dwingelo, Gem. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, NO. von

Dwingorskoi-Monastyr, Kloster in Russland, Gouv. Woronesch, Kr. Ostrogosk, auf einem Kreidefelsen am Don. Die Kapellen und Zellen sind meist in den Fels eingehauen.

Dwischaken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 600 E.

Dwoberg, Df. in Oldenburg, A. u. bei Delmenhorst, 253 E.

Dwor, 1) **Novoi**, 2 Flck. in Russland, Gouv. Grodno, W. bei Lida, SSW. bei Wolkowisk. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Erlachstein, 400 E.

Dworani, Df. in Serbien, Kr. und Bez. Kruschewatz, 302 E. Friedensgericht. [180 E.

Dworatzken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko,

Dworce, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. und bei Mosty wielkie, l. am Rata, 940 E. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. und bei Sedlec, 520 E.

Dworec, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 210 E. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. und bei Nepomuk, 280 E. 3) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. und bei Sobeslau, 390 E.

Dworisko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. und bei Hohenmauth, 200 E. [burg, 225 E.

Dworje, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. Krain-

Dworska, Df. in Serbien, Kr. Podrinje, Bez. Jadar, 791 E. Gehört zur Gem. Jarelitza. [525 E.

Dworszysko, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz,

Dwory, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Nimburg, 320 E. 2) Df. ebd., Galizien, Kr. Wadowice, Bez. und bei Oswiecim, r. an der Weichsel, 1545 E. [Oskol.

Dwulutschnaia, Flck. in Russland, Gouv. Woronesch, l. am

Dwur, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Prachatitz, 255 E. [Kupiansk.

Dwurietschnaia, Flck. in Russland, Gouv. Charkow, N. bei

Dwygyfylchi, Df. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 1386 E.

Dyagwumba, Land in Afrika, gehört zum Reich der Ashantees, N. von Dahomeh. [SW. von Timbo.

Dyambilia, St. im westl. Afrika, Sudan, im Mandingos-Geb.,

Dyberry, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Wayne, 1300 E.

Dybkow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. und bei Sieniawa, 760 E. [burg, 228 E.

Dybowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannis-

Dybsöe, kl. Insel an der S.-Küste der dänischen Insel Seeland.

Dyce, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 472 E. Granitbruch.

Dyck, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutschkrone, 926 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 306 E. 3) Schloss ebd., Kr. Grevenbroich. Mit Park und botanischem Garten.

Dydlowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Lutowiska, 480 E. [Bez. Dubiecko, 1050 E.

Dydnia mit **Wola**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok,

Dyer, 1) Cap in der Davisstrasse. 66° 40′ n. Br., 63° 4′ w. L. 2) Cap der Westküste von Patagonien. 48° 6′ s. Br., 57° 54′ 44″ w. L. 3) Gfsch. in Ver.-St., Tennessee, Western-Distr. Hauptort: Dyersburg. 4) Insel an der Südküste des Cap-Landes, SO. von der Danger-Spitze (34^0 41′ 30″ s. Br., 19^0 21′ 40″ ö. L. v. Grwch.), 34^0 43′ 42″ s. Br., 19^0 28′ 20″ ö. L. v. Grwch. [ked Deer.

Dyersburg, Ort in Ver.-St., Tennessee, Gfsch. Dyer, am Fl. For-

Dyé sur Loire (St.), Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei Bracieux, 1155 E.

Dyffrin, Wlr. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 1022 E.

Dyhernfurth, St. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 1543 E. [210 E.

Dyherngrund, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik,

Dyhnwolee, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Tannah, 37 engl. M. NO. von Bombay. 19^0 3′ n. Br., 73^0 25′ ö. L. v. Grwch. [165 E.

Dyhrnfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg,

Dyinish, kl. Insel an der Westküste Irlands, Connaught, Gfsch. Galway.

Dyke, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Elgin, SW. bei Forres, 1500 E. 2) **D., Foss**, der älteste und schon von den Römern gebaute Kanal in England, Gfsch. Lincoln; beginnt bei Torksey im Trent und endigt bei Lincoln.

Dykhausen, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Wittmund, bei Neustadt-Gödens, 320 E. [Dubiecko, 805 E.

Dylagowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez.

Dylais, 1) (**Lower-**), Ortsch. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 348 E. 2) (**Upper-**), Ortsch. ebd., 622 E.

Dyle, Fl. in Belgien; entspr. in der Prov. Süd-Brabant, S. von Genappe, fliesst durch die Prov. Antwerpen, nimmt die Demer und Senne auf, vereinigt sich mit der Nethe und bildet die Rupel. Bei Löwen speist er den Kanal von Löwen, der beim Zusammenfl. der Dyle und Senne endigt. [Tyczyn, 720 E.

Dylegowka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez.

Dylta, Schwefel-, Vitriol- u. Braunroth-Fabrik in Schweden, Landsch. Westmanland, Län Örebro, mit Eisenbahnverbindung.

Dymchurch, Df. in England, Gfsch. Kent, 618 E.

Dymeirchion, Ort in England, Wales, Gfsch. Flint, 707 E.

Dymi, Demos in Griechenland, Nom. Achaia-Elis, Ep. Patras, 5899 E. Hptort: Ano Achaia.

Dymitrow (**maly** und **wielkie**), Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Mielec, 610 E. [1870 E.

Dymock, Krchspl. in England, Gfsch. und NW. bei Gloucester,

Dynhard, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Winterthur, 649 E. [bei Uhnow, 590 E.

Dyniska, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. und

Dynnewith, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Sonderburg, 262 E.

Dynow, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. und W. bei Dubieko, links am San, 2700 E.

Dyo, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei la Clayette, 941 E. [Island.

Dyre-Fjord, Bucht an der NW.-Küste der NW.-Halbinsel von

Dysart, Flck. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Fife, N. von Edinburg, an der Nordseite der Forth-Bai, 1610 E., als Parlamentsflecken 8040 E. Hafen, Handel mit Eisen, Steinkohlen, Salz; Schiffbau.

Dysert, 1) Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Kilkenny, 1540 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Westmeath, 879 E. 3) Krchspl. ebd., Gfsch. Louth, 510 E. 4) Stdtsch. ebd., Münster, Gfsch. Clare, 1433 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Kerry, 1000 E. 6) Krchspl. ebd., Gfsch. Waterford, 1168 E. 7) Krchspl. ebd., Connaught, Gfsch. Roscommon, 1139 E.

Dyserth, Df. in England, Wales, Gfsch. Flint, 1098 E.

Dysiek, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, 120 E.

Dystos, 1) Demos in Griechenland, Euboea, Ep. Karystia, mit Aliveri 4130 E. 2) Ort ebd., an e. See.

Dytiatyn, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Bursztyn, 470 E.

Džanjewo, Df. in Serbien, Kr. Krajina, Bez. Brza Palanka, 1838 E. Friedensgericht, Kirche, Schule.

Dzbanow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 230 E. 2) Df. ebd., Bez. Hohenmauth, 465 E.

Dzbell, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Konitz, 640 E. [burg, 120 E.

Dzechlin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Lauen-

Dzentsol, Flck. in Russland, Gouv. Grodno, N. von Slonim.

Dziadik, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 190 E.

Dziadkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 130 E.

Dziadowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 170 E. [Kielce, 2300 E.

Džialeszice, St. in Russland, Polen, Gouv. Radom, SSW. von

Dzialyn, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 300 E.

Dzialoszyn, St. in Russland, Polen, Gouv. Kalisch, SO. von Wielun, r. an der Warthe, 3200 E.

Dziatkowe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 265 E.

Dzidno, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, 325 E.

Dziecmierowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 335 E. [Schloss, Steinkohlengrube.

Dzieczkowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 790 E.

Dzieditz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Bielitz, 757 E. P., Eb.-St., Tel. Zollamt.

Dziednszyse, 1) (**male**), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Zurawno, 645 E. 2) **D. wielkie**, Pfrdf. ebd., Bez. und $1^7/_8$ M. von Bolechow, 1040 E. [Busk, 820 E.

Dziedzilow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez.

Dziedzinek, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 200 E.

Dziedzitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 255 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 540 E.

Dziekanowice, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 255 E.

Dzielice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 315 E.

Dziellau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 200 E.

Dziellnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 403 E.

Dzielna, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 200 E.

Dziembowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, bei Uszcz, 600 E.

Dzienzyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 418 E.

Dzierchnica, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 200 E.

Dziergowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 1250 E.

Dziersno (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, zus. 580 E.

Dzierzanow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 240 E. [Strehlitz, bei Leschnitz, 630 E.

Dzieschowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-

Dziewentline, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 400 E. Schloss, Säge- und Mahlmühle.

Dziewiecierz, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Rawa, 1760 E. [wiec, 260 E.

Dziewierziewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongro-

Dziewietniki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Chodorow, 610 E.

Dziewkowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 566 E. Säge- und Gipsmühle.

Dziezkowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 345 E.

Dzikow, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. und bei Tarnobrzeg, 490 E. 2) **D.** mit **Labedzie**, Pfrdf. ebd., Kr. Zolkiew, Bez. Lubaczow, 2200 E.

Dzikowiec mit **Dymarka**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Sokolow, 1180 E. [Glasfabrik, Mühle.

Dzimianen, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 220 E.

Dzimirz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 260 E.

Dzingelau, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und bei Teschen, 457 E. Zollamt. [250 E.

Dzingellen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap,

Dzinzelitz, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 130 E. [tsiu in Tibet, jener links, dieser rechts.

Dziokdziu und **Dzoyartsiu**, Nebenflüsse des Yaru-szang-bo-

Dzitovo, Flck. in Russland, Gouv. Grodno, SSW. von Slonim, N. am Sporovskoe-See. [burg, 400 E.

Dziubiellen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannis-

Dziurdziau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 160 E. [1500 E.

Dziuzilow, St. in Russland, Polen, Podolien, O. von Kaminietz,

Dzori, Ort in Griechenland, Morea, SW. von Andrussa.

Dzozan-Foro, 1) Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Belenyes, 820 E. 2) **D. Gurbest**, Df. ebd., $1^1/_2$ M. von Belenyes, 560 E.

Dzungarei, **Dsungarei**, chinesisch **Thian-schan-pe-lu**, d. h. der nördl. Weg am Thian-schan (Himmelsgebirge), ist ein früher von den Chinesen erobertes und zur Prov. des chinesischen Reichs gemachtes, seit neuester Zeit aber grösstentheils losgerissenes, im W. von Russland, theilweise auch von dem Beherrscher Ost-Turkestans in Besitz genommenes, im O. aber noch im Kampfe mit den Chinesen begriffenes u. daher ohne polit. Ordnung bestehendes Land der Dzungaren, eines Zweigs des Mongolenstammes, die ihre Weideplätze an den Ufern des Ili, südwärts bis zu dem Thian-schan, von dem Balkhasch-See bis zu Dzaissang-See, und ihre Herrschaft zwischen dem Altai und den Irtysch-Quellen ausgebreitet hatten. Dies Reich vernichteten die Chinesen 1757, und die Horden der Dzungars zerstreuten sich. Das Gebirge Thian-schan trennt die Dzungarei von Ost-Turkestan. Die Dzungarei grenzt im S. an Ost-Turkestan oder Thian-schan-nan-lu, O. an die chinesische Prov. Kansu und die mongolischen Nomadenhorden unter der Militärverwaltung von Kobdo, N. an das russische Asien (Sibirien), und W. an die Kirgisen-Steppen und Khokhand. Hierher wurden ehemals die Verbannten verwiesen, wodurch in das durch die chinesische Eroberung entvölkerte Land chinesische Betriebsamkeit verpflanzt ward. Ausserdem siedelte die chinesische Regierung einige tausend Tadschik-Familien über, und legte chinesische, mandschurische, mongolische und Tadschik-Militär-Kolonien daselbst an. Im NO. und O. des Landes nomadisiren Mongolenhorden, vom Stamm der Torguten und Oelöt-Kalmüken, die von Khotan hierher versetzt sind, mit ihren Heerden. Die ganze Bevölkerung zählt höchstens $^1/_2$ Million, von der chinesischen, mandschurischen, mongolischen, türkischen und persischen Sprache, und ist theils dem Buddhaismus, theils dem Islam zugethan.

Dzurkow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Obertyn, 1700 E. [Zablotow, 1800 E.

Dzurow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez.

Dzuryn, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Jaslowiec, 920 E. [190 E.

Dzwiadik, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode,

Dzwierznia, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 120 E. [240 E.

Dzwierzno, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn,

Dzwiniacz, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und bei Solotwina, 460 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Czortkow, Bez. u. 1 M. von Zaleszczki, 1080 E. 3) **D. dolnij**, Df. ebd., Kr. Sanok, Bez. und bei Ustrzyki, 730 E. 4) **D. gornij**, Pfrdf. ebd., Bez. Lutowiska, 590 E. [Mielnica, 730 E.

Dzwiniaczka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez.

Dzwinogrod, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Bobrka, 1380 E. 2) Df. ebd., Kr. Stanislaw, Bez. und bei Buczacz, 650 E.

Dzwonowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 200 E. [bei Kulmsee, 150 E.

Dzymionyk, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn,

E.

Eagle, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 534 E. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Alleghany, 1785 E. 3) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Brown, 1500 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hancock, 1209 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Vinton, 600 E. 6) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Clinton, 700 E. 7) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Ogle, 800 E. 8) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Sauk, 500 E. 9) Ort ebd., Gfsch. Waukesha, 1100 E. 10) **E.-Harbour**, Ort ebd., New-York, Gfsch. Orleans, 700 E. 11) **E.-Island**, Insel ebd., Maine, Gfsch. Hancock, 50 E. 12) Insel in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, im atlant. Ocean. 2 Leuchtthürme. 13) **E.-Mountain**, Gebirge ebd., Ulster, Gfsch. Down, eines der höchsten in Irland; 2070 F. hoch. 14) **E.-Pass**, Ort in Ver.-St., Texas, Gfsch. Kinney, l. am Rio Grande, 1240 E. 15) **E.-Village**, Ort ebd., New-York, Gfsch. Wyoming, 38 engl. M. SO. von Buffalo. 16) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Boone, 14 engl. M. NO. von Indianopolis.

Eaglescliffe, Df. in England, Gfsch. Durham, 628 E.

Eaglesfield, Df. in England, Gfsch. Cumberland, Krchspl. Brigham, 304 E. [2400 E. Eisenhaltige Mineralquelle.

Eaglesham, Df. in Schottland, Gfsch. und SSO. von Renfrew,

Eagleshay, Eiland in der Orkney-Gruppe, 200 E.

Eaglesville, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Ashtabula, am Fl. Mill. 2) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Waukosha, 36 engl. M. von Milwaukee.

Eakring, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 660 E.

Ealap, Insel im grossen Ocean, Karolineninseln, Mogemug-Gruppe.

Ealing, Krchdf. in England, Gfsch. Middlesex, WNW. bei London, 11,963 E. Vortreffliche Knaben- u. Mädchenschulen, Industrieschulen, schöne Villen.

Eallang-Heirich, kleine schottische Insel, Gfsch. Argyll, Krchspl. Inverchaolain, am Riddan-See. [326 E.

Eamont-Bridge, Stdtsch. in England, Gfsch. Westmoreland,

Eancé, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, 1150 E.

Eanfue, kl. austral. Insel, Schifferinseln, O. von Ma-una.

Eanne (St.), Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, bei St. Maixent, 871 E.

Eap, Inselgruppe im grossen Ocean, Karolinen, mit verschiedenen kleineren Gruppen unter eigenen Häuptlingen. Die Hauptinsel gl. N. mit mehreren umherliegenden Inselchen bildet selbst eine solche Gruppe, deren übrige die Namen **Feis Mogemug** und **Ngoli** führen. [370 E.

Eardington, Df. in England, Gfsch. Salop, Krchspl. Quatford,

Eardisland, Df. in England, Gfsch. Hereford, 896 E.

Eardisley, Df. in England, Gfsch. Hereford, 826 E. Sehr grosse 500jährige Eiche.

Earl, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Berks, 13 engl. M. O. von Reading, 1550 E. 2) **E.-Shilton**, Flck. in England, Gfsch. Leicester, 2176 E. 3) **E.-Soham**, Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 745 E.

Earle, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. la Salle, 1000 E.

Earley, Ortsch. in England, Gfsch. Berks, Krchspl. Sonning, 566 E.

Earls-Barton, 1) Df. in England, Gfsch. Northampton, 1557 E. 2) **E.'s-Ferry**, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, S. bei St. Andrew's, an der Forth-Bai, 490 E.

Earlstoke, Df. in England, Gfsch. Wilts, 380 E.

Earlston, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Berwick, SSO. bei Lander, 1820 E. Stiftsschule, Sparbank, Wollweberei.

Early, Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hauptort: Blakeley.

Earne, 1) See in Schottland, Gfsch. Perth, aus dem der glchn. Fluss ausströmt, der in die Mdg. des Tay fliesst. Derselbe hat gegen $4\frac{1}{2}$ M. Umfang. 2) See in Irland, Ulster, Gfsch. Fermanagh; besteht aus 2 Becken, die unter einander verbunden sind; 8 M. lang, $\frac{1}{4}$—2 M. breit.

Earsdon, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 575 E.

Earsham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 701 E.

Easa Oglu, Ort in europ. Türkei, Rumelien, am Marmara-Meer.

Easdale, eine der Hebrideninseln, an der Küste Schottlands, Gfsch. Argyll. Schieferbrüche.

Easebourne, Df. in England, Gfsch. Sussex, 859 E.

Easington, 1) Df. in England, Gfsch. York, Northriding, ONO. von Guilsborough, unweit der Nordsee, 566 E. Alaunsiederei. 2) Df. ebd., Eastriding, 600 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Oxford, 5537 E. 4) Df. ebd., im O. der Gfsch. Durham, 1073 E.

Easingwold, Flck. in England, Gfsch. York, Northriding, NNW. bei York, 2150 E. Stiftsschule, Arbeitshaus; Butter- und Speckhandel.

Easkey, Df. in Irland, Connaught, Gfsch. Roscommon, 690 E.

East- (Ost-). Die meisten mit East- bezeichneten Orte in England und den Ver.-St. s. bei ihren eigentlichen Namen.

East-Allen, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Northampton, 1850 E. 2) **E.-Avon**, Ort ebd., New-York, Gfsch. Livingston, 480 E. 3) **E.-Birmingham**, Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Alleghany, am Monongahela, Pittsburg gegenüber, und nahe an Birmingham, 9488 E. 4) **E.-Bloomfield**, St. ebd., New-York, Gfsch. Ontario, 2600 E. Hochofen. 5) **E.-Bradford**, Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Chester, 1615 E. 6) **E.-Brandywine**, Ort ebd., 1400 E. 7) **E.-Bridgewater**, St. ebd., Massachusetts, unfern Boston, 3017 E. 8) **E.-Brook**, Ort ebd., Maine, Gfsch. Hancock, 600 E. 9) **E.-Buffalo**, Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Union, 1100 E. 10) **E.-Caln**, St. ebd., Gfsch. Chester, 2600 E. 11) **E.-Cap (Ostcap)**, **Wai-Apou**, ist der östl. Punkt der nördl. Insel von Neu-Seeland. 37° 40′ s. Br., 163° 13′ w. L. 12) **E.-Chester**, Ort in Ver.-St., nahe NO. von New-York, 7491 E. 13) **E.-Deer**, Stdtsch. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Alleghany, 2400 E. 14) **E.-Donegal**, Ort ebd., Gfsch. Lancaster, 2590 E. 15) **E.-Fallowfield**, Ort ebd., Gfsch. Chester, 1600 E. 16) **E.-Feliciana**, Gfsch. ebd., Louisiana. Hauptort: Clinton. 17) **E.-Findlay**, Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Washington, 1600 E. 18) **E.-Goshen**, Ort ebd., Gfsch. Chester, 940 E. 19) **E.-Greenwich**, St. ebd., Rhode-Island, Gfsch. Kent, 2810 E. 20) **E.-Grinstead**, Flck. in England, Gfsch. Sussex, 3590 E. Gymnasium. 21) **E.-Haddam**, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 3000 E. 22) **E.-Hampton**, St. ebd., Massachusetts, 3620 E. 23) **E.-Hannover**, Stdtsch. ebd., Pennsylvania, O. von Harrisburg, 2040 E. 24) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lebanon, 20 M. NO. v. Harrisburg, 2200 E. 25) **E.-Hartford**, St. ebd., Connecticut, 3007 E. Mit Brücke über den Connecticut nach der St. Hartford. 26) **E.-Haven**, St. ebd., SW. von Hartford, 2714 E. Hafen, Leuchthaus. 27) **E.-Hempfield**, St. ebd., Pennsylvania, SO. von Harrisburg, 2600 E. 28) **E.-Huntingdon**, St. ebd., Gfsch. Westmoreland, 2400 E. 29) **E.-Islands**, Inselgruppe in Nordamerika, Ostküste von Labrador, im atlantischen Ocean. 30) **E.-Kingston**, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, 750 E. 31) **E.-Lampeter**, Stdtsch. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Lancaster, 2300 E. 32) **E.-Liberty**, Ort ebd., Gfsch. Alleghany, 8 engl. M. O. von Pittsburg, 1300 E. 33) **E.-Lima**, Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Grange, 1000 E. 34) **E.-Livermore**, Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Kennebec, 1200 E. 35) **E.-Liverpool**, Ort ebd., Ohio, Gfsch. Columbiana, 2105 E. 36) **E.-Lyme**, Ort ebd., Connecticut, Gfsch. New-London. Baumwollfabrik. 37) **E.-Machias**, Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Washington, 2200 E. 38) **E.-Main**, Faktorei der englischen Pelzhändler in Labrador, an der Jamesbucht in der Hudsonsbai, an dem Fl. gl. N. 52° 15′ n. Br., 80° 34′ w. L. v. Grwch. 39) **E.-Marlborough**, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Chester, 1770 E. 40) **E.-Meon**, Krchspl. in England, Gfsch. Southampton, 1540 E. 41) **E.-Nantmeal**, St. in Ver.-St., Pennsylvania, unfern NW. von Philadelphia, 1509 E. 42) **E.-Norwegian**, Stdtsch. ebd., Gfsch. Schuylkill, am Fl. Schuylkill, 1400 E. 43) **E.-Nottingham**, St. ebd., SW. von Philadelphia, 2850 E. 44) **E.-Penn**, Ort ebd., Gfsch. Northampton, 1130 E. Hochofen, Pulvermühle. 45) **E.-Pikeland**, Ort ebd., Gfsch. Chester, 1010 E. Akademie. 46) **E.-River**, Fl. ebd., Texas. Mündet in die Bai von Galveston. 47) **E.-Saginaw**, St. ebd., Michigan, gleichn. Gfsch., bei Detroit, 11,350 E. Eb.-St. Dampfmühlen. 48) **E.-St. Louis**, Ort ebd., Illinois, 5644 E. 49) **E.-Union**, St. ebd., Ohio, Gfsch. Wayne, 2500 E. 50) **E.-Vincent**, St. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Chester, 1800 E. 51) **E.-Witheland**, Ort ebd., 1600 E. 52) **E.-Windsor**, Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Hartford, 3000 E. Theologisches Institut mit Bibliothek. 53) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Mercer, 2980 E. — Neue Städte in Canada: 54) **East-Bay**, 2090 E. 55) **E.-Brantford**, 3461 E. 56) **E.-Camden**, 5792 E. 57) **E.-Chester**, 1544 E. 58) **E.-Flamborough**, 3894 E. 59) **E.-Garafraxa**, 2579 E. 60) **E.-Gwillimbury**, 3934 E. 61) **E.-Hawkesbury**, 4611 E. 62) **E.-Nissouri**, 3668 E. 63) **E.-Oxford**, 2610 E. 64) **E.-Sandwich**, 3748 E. 65) **E.-Whitby**, 3411 E. 66) **E.-Williams**, 2853 E. 67) **E.-York**, 4390 E. 68) **E.-Zorra**, 4619 E.

Eastbourne, Flck. in England, Gfsch. Sussex, 5795 E. Theater, Bibliothek, Mineralquelle und Badeanstalt.

Eastchurch, Df. in England, Gfsch. Kent, auf der Insel Sheppey, 1010 E.

Eastcotts, Flck. in England, Gfsch. Bedford, 859 E.

Eastdaleside, Ortsch. in England, Gfsch. York, Northriding, 814 E. [539 und 947 E.

Easter (Good- und High-), 2 Dfr. in England, Gfsch. Essex,

Eastergate, Df. in England, Gfsch. Sussex, 162 E.

Easter-Island, s. Oster-Insel. [1660 E.

Eastersnow, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Roscommon,

Easterton, Df. in England, Gfsch. Wilts, Krchspl. East-Lavington, 460 E.

Eastford, Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Windham, 1300 E.

Eastham, 1) Krchspl. und Df. in England, Gfsch. Chester, 2641 u. 522 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Worcester, 347 E. 3) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Barnstable, 1000 E.

Easthampstead, Df. in England, Gfsch. Berks, 789 E.

Easthampton, 1) Ort in Ver.-St., New-York, am Ostende der Insel Long-Island, 2670 E. 2) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Hampshire, 1600 E.

Easthope (South-), 2322 Ortsch. in brit. Canada.

Easthothly, Df. in England, Gfsch. Sussex, 607 E.

Eastington, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 1717 E. Wollmanufaktur.

Eastleach, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 506 E.

Eastling, Df. in England, Gfsch. Kent, 400 E.

Eastnor, Df. in England, Gfsch. Hereford, 478 E.

Easton, 1) Hauptort der Gfsch. Talbot in Ver.-St., Maryland, Eastern-Shore, an der Ostseite der Chesapeak-Bai, 2110 E. Court-House: 38° 46′ 10″ n. Br., 76° 8′ w. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Northampton, r. am Delaware, 10,789 E. 3) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Bristol, 3668 E. 4) Stdtsch. ebd., Connecticut, Gfsch. Fairfield, 20 engl. M. von New-Haven, 1800 E. 5) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Washington, am Hudson, 4000 E. 6) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Jonia, 800 E. 7) Df. in England, Gfsch. Wilts, 463 E. 8) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 410 E. 9) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 239 E. 10) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 984 E. 11) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 455 E. 12) **(Great- und Little-)**, 2 Dfr. ebd., Gfsch. Essex, 900 und 357 E. 13) **E. in Gordano**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 2028 E. 14) **E.-Maudit**, Df. ebd., Gfsch. Northampton, 214 E.

Eastport, St. und vorzügl. Hafen in Ver.-St., Maine, an der

Südseite der Passamaquoddy-Bai, auf der Moose-Insel und mit dem Festland verbunden, 4500 E. 44° 54′ n. Br., 66° 56′ w. L. v. Grwch.

Eastrington, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 432 E.

Eastry, Df. in England, Gfsch. Kent, 1505 E.

Easttown, St. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Chester, 870 E.

Eastwood, 1) Df. in England, Gfsch. und WNW. bei Nottingham, 1860 E. Kohlenbergbau. 2) Df. ebd., Gfsch. Essex, 573 E. 3) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Renfrew, 7970 E.

Eatington, Df. in England, Gfsch. Warwick, 714 E.

Eaton, 1) Df. in England, Gfsch. Leicester, 424 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Chester, 485 E. 3) Df. ebd., 465 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Salop, 549 E. 5) Gfsch. in Ver.-St., Michigan, in der Mitte des Landes. 6) Stdtsch. ebd., New-York, NW. bei Albany, 4450 E. 7) Stdtsch. ebd., New-Hampshire, 2110 E. 8) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Lorain, 1748 E. 9) Ort ebd., Gfsch. Peeble, 1960 E. 10) Stdtsch. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Wyoming, am nördl. Arme des Susquehanna, 1200 E. 11) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Gibson, am Fl. Forked Deer. Baumwollhandel. 12) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Eaton, 720 E. 13) **E.-Bishop**, Df. in England, Gfsch. Hereford, 464 E. 14) **E.-Bray**, Df. ebd., Gfsch. Bedford, 1440 E. 15) **E.-Constantine**, Df. ebd., Gfsch. Salop, 244 E. 16) (**Long-** u. **Little-**), 2 Dfr. ebd., Gfsch. Derby, 859 und 775 E. 17) **E.'s Neek**, Leuchtthurm auf der nordamerik. Insel Long-Island, an der Küste von Connecticut. 40° 57′ 5″ n. Br., 73° 24′ 12″ w. L. v. Grwch. 18) **E.-Socon**, Df. in England, Gfsch. Bedford, 2766 E.

Eatonton, Flck. in Ver.-St., Georgia, Gfsch. Putnam. Gerichtshaus. [bei Montmorency, 402 E.

Eaubonne, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise,

Eaucourt sur Somme, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei Abbeville, 380 E. [Muret, 675 E.

Eaunes, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und bei

Eaux Bonnes, 1) Wlr. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, S. v. Pau, 917 E. Berühmte warme Bäder. 2) **E. Chaudes**, Badeort ebd., bei Laruns. Tel. 3) **E. Vives**, Gem. im Schweizer Kant. Genf, am l. Ufer, eig. Vorstadt von Genf, 5875 E.

Eauze, St. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. u. SW. von Condom, 4397 E. Vorzügliche Branntweinbrennerei (Armagnac-Branntwein) und Handel. [Hedschas.

Ebah, Insel im arab. Meerbusen, an der arab. Küste, Prov.

Ebate, St. in Columbia, Staat Cundinamarca, am See Funeque, 2000 E.

Ebbe, 1) Geb. in Preussen, beginnt an der oberen Wupper und erstreckt sich l. an der Lenne nach Westfalen, bis 2000 F. hoch. 2) (**Ober-** und **Unter-**), Kothen und Osemundhämmer ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 114 E. [175 E.

Ebbeler, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum,

Ebbendorf, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. Melle, A. Iburg, 387 E.

Ebberston, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 578 E.

Ebbesborne-Wake, Df. in England, Gfsch. Wilts, 326 E.

Ebbesloh, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 215 E.

Ebbinghausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 265 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Büren, 220 E.

Ebblinghem, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. u. bei Hazebrouck, 781 E. Eb.-St.

Ebbs, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Kufstein, 402, Gem. 822 E. P. Salpetersiederei, Pfannenschmiede. [697 E.

Ebchester, Ort in England, Gfsch. Durham, Krchspl. Lanchester,

Ebeczk, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. und bei Balassa-Gyarmat, 490 E.

Ebed, Df. in Ungarn, Com. Komorn, Bez. Muszta, 1050 E.

Ebedecz, Df. in Ungarn, Com. Bars, 700 E. Glashütte, Sauerbrunnen, Papiermühle.

Ebeleben, A. u. Flck. in Schwarzburg-Sondershausen, S. von Sondershausen, an der Helbe, in der sogenannten goldenen Aue, 1296 E. Schloss, Garten, Orangerie; mehrere Mühlen, Fischerei, Ziegelei, Märkte. Das A. hat 15,855 E.

Ebeli, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis.

Ebelsbach, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Hassfurt, bei Stettfeld, 475 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, 2 Mahl- u. 2 Schneidemühlen. Wein-, Obst- und Gartenbau.

Ebelsberg, Df. in Oesterreich ob der Enns, Bez. Linz, Ger.-Bez. und bei Florian, 959, Gem. 2044 E.

Ebelsbrunn, s. Ebersbrunn.

Ebeltoft, St. in Dänemark, Jütland, Stift Aarhuus, A. Randers, an der Ostseite der glchn. Bucht, 1313 E. Hafen, Fischerei, Schifffahrt, Handel mit Korn. [Altmünster, 562 E.

Eben, Df. in Oesterreich ob der Enns, Bez. Gmunden, Gem.

Ebenalp, Bergstock im Säntisgeb., Schweizer Kant. Appenzell I. R., mit merkwürdigen Höhlen, in deren einer die berühmte Einsiedelei Wildkirchlein, jetzt Wirthshaus, sich befindet. Jährlich im Juli wird dort Messe gelesen, womit ein Volksfest verbunden ist.

Ebenau, 1) Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. u. bei Salzburg, 140 E. Eisenhammer, Metall- und Messingfabrik, Mühle und Säge. 2) Df. ebd., Ger. u. 1 M. von Thalgau, 453 E. 3) Df. ebd., Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 125 E. 4) Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kreuzburg, 149 E. [204 E.

Ebendörfel, Belschwitz, Df. in Sachsen, Kr. u. G.-A. Bautzen,

Ebendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wollmirstädt, 1003 E. Rossmühle, Steinbruch. 2) Df. in Oesterreich unt. der Enns, Bez. Mistelbach, 380 E. Schloss, 2 Mühlen. 3) **E., Styuka**, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. und bei Lugos, 550 E.

Ebene, 1) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Spital, unfern Millstadt, 210 E. 2) **E.-Emael**, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Mastricht, 1215 E.

Ebenezer, Ort in Ver.-St., Georgia, Gfsch. Effingham. Gegründet von Salzburger und anderen ausgewanderten deutschen Protestanten.

Ebenflue, Berg im Schweizer Kant. Wallis, unweit der Jungfrau, mit den Aletschhörnern, 12,000 F.

Ebenfurth, St. in Oesterreich unter der Enns, Bez. Wiener-Neustadt, Ger. Ebreichsdorf, NO. bei Neustadt, l. an der Leitha, 2513 E. P., Eb.-St., Tel. Papierfabrik, Mühle, Tuchwalke, Tuchmacherei. [228 E.

Ebenhards, Df. in S.-Meiningen, Kr. u. Bez. Hildburghausen,

Ebenhausen, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Hammelburg, 435 E. Beträchtliche Viehzucht, Getreide-, Obst- und Weinbau. 2) Pfrdf. ebd., Schwaben, B.-A. Neuburg, bei Reichertshofen, 408 E. P., Eb.-St., Tel.

Ebenheid, Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Wertheim, 282 E.

Ebenheim, Df. in S.-Gotha, Just.-A. Wangenheim, WNW. bei Gotha, 244 E.

Ebenheit, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Pirna, 185 E.

Ebenhofen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. und bei Oberdorf, 331 E. Schloss.

Ebenkreuz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, 154 E.

Ebenödt, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Perg, Ger. Grein, 207 E.

Ebenried, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Aichach, 216 E. 2) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Neumarkt, 579 E.

Ebensburg, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Cambria, 522 E.

Ebensee, Df. in Oesterreich ob der Enns, Bez. und S. von Gmunden, Ger. Ischl, r. an der Traun, 843, Gem. 4718 E. P., Tel. Salzraffinerie, Holzsägewerk.

Ebensfeld, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und bei Staffelstein, 824 E. P., Eb.-St., Tel. Viehzucht. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, 380 E. Schloss.

Ebenshausen, Df. in S.-Gotha, Just.-A. Thal, 287 E.

Ebenthal, 1) Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. Gross-Enzersdorf, Ger. Matzen, 860 E. 2) Df. ebd., Kärnten, Bez. u. bei Klagenfurt, r. am Fl. Gurk, 275, Gem. 1275 E. P. 3) Pfrdf. ebd., Krain, Bez. Gottschee, 640 E. [450 E.

Ebenweiler, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Saulgau,

Eberbach, 1) Amtsbez. in Baden, Kr. Mosbach, 3,7 □M. mit 13,243 E. 2) St. ebd., am Neckar, 4105 E. P., Eb.-St., Tel. Amtssitz, Rathhaus, schöne prot. Kirche, höhere Bürgerschule, Bewahranstalt, Eisenhammer, Gipsmühle, Mahl-, Säge- u. Schleifmühlen, Gerbereien, Holzhandel und Schifffahrt. 3) Corrections- u. Irrenhaus in 5 Gebäuden nebst noch einigen anderen Privathäusern in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Eltville, unfern Hattenheim, 296 E. In der Nähe wächst vortrefflicher Wein. 4) Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Künzelsau, 365 E. 5) Df. in Niederelsass, Kr. Weissenburg, Cant. Selz, 509 E. 6) Df. ebd., Cant. Wörth, 221 E.

Eberdingen, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Vaihingen, 761 E. [559 E.

Eberfing, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. u. bei Weilheim,

Eberfingen, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Waldshut, 364 E. P.

Ebergassing, Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. Bruck, Ger. Schwechat, SSO. bei Wien, an der Fischa, 1653 E. Schloss, Fasangarten, Stückbohrwerk, Baumwollspinnerei und Druckerei.

Ebergöcz, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. und 1 M. von Esterhaz, 590 E. [Göttingen, 912 E. P.

Ebergötzen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und bei

Eberhardsreith, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Grafenau, 247 E. Schloss. [see, 1174 E. Bleiche, Papiermühle.

Eberhardszell, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Wald-

Eberharts (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Oesterreich unter d. Enns, Bez. Waidhofen, an der Thaya, 186 und 136 E.

Eberhausen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Uslar, 254 E.

Eberholzen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Gronau, bei Hildesheim, 773 E. [131 E.

Ebermannsdorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Amberg,

Ebermannstadt, 1) B.-A. in Bayern, Oberfranken, 24,397 E. 2) St. ebd., bei Forchheim, 709 E. P., Tel. Schloss, Amtssitz, 2 Mühlen, Brauerei, Hanfbau, wildwachsender schwarzer Senf.

Ebermergen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Donauwörth, an der Wörnitz, 653 E.

Ebern, 1) B.-A. in Bayern, Unterfranken, 19,920 E. 2) St. ebd., 1116 E. P., Tel. Töpferei, Gerberei, Linnen-, Tuch- und Zeugweberei, Färberei, Walk-, Loh-, Mahl- und Schneidemühlen, Hopfenbau.

Ebernburg, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kirchheimbolanden, 566 E. P., Eb.-St., Tel. Wein-, Obst- u. Getreidebau, Viehzucht. Ruinen der Burg Ebernburg, einst Besitz des Ritters Franz von Sickingen.

Eberndorf, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Völkermarkt, eig. Ger., 450, Gem. 7621 E. P.

Ebernhahn, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Montabaur, 416 E.

Ebersbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, an der Spree, 750 E. Leinweberei. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Holland, 557 E. 3) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Amberg, 200 E. 4) (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. ebd., Unterfranken, B.-A. Neustadt an der Saale, 108 und 236 E. Reiche Ockergruben, Sandsteinbrüche, Mahl- und Schneidemühlen, Obstbau, Viehzucht und Mastung. 5) Df. ebd., B.-A. Obernburg, 280 E. 6) Df. ebd., Schwaben, B.-A. Oberdorf, 767 E. 7) Df. ebd., Oberbayern, B.-A. Dachau, 125 E. 8) Df. ebd., Schwaben, B.-A. Günzburg, 170 E. 9) Df. ebd., Oberfranken, B.-A. Forchheim, 180 E. 10) Df. ebd., Unterfranken, B.-A. Gerolzhofen, 160 E. 11) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Göppingen, im Filsthal, 1645 E. P., Tel. Mit Markt, bed. Vieh- und Pferdemärkte. 12) Pfrdf. ebd., O.-A. Saulgau, 507 E. 13) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Geithain, 511 E. 14) Df. ebd., G.-A. Döbeln, 493 E. 15) Df. ebd., Kr. Zwickau, G.-A. Remse, 118 E. 16) Df. ebd., G.-A. Oelsnitz, am Ebersbach, 259 E. 17) (**Alt-** und **Neu-**), Pfrdf. und Df. ebd., Kr. Bautzen, eig. G.-A., $1^1/_5$ M. von Löbau, an der Spree und dicht an der böhm. Grenze, 4008 und 3041 E. P. Nebenzollamt. Starker Fabrikbetrieb für feine Leinwand, Baumwollwaaren, Hosenzeuge. 18) (**Nieder-** und

Ober-), Pfrdf. und Df. ebd., Kr. Dresden, G.-A. Radeburg, 314 und 842 E.

Ebersberg, 1) B.-A. in Bayern, Oberbayern, 12 □M., 22,544 E. Viele Waldungen. 2) Marktflck. ebd., 1914 E. P., Tel. Schloss, Sitz des B.-A., Schafmarkt, Hopfen- und Getreidebau und Handel. 3) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Erbach, 185 E. 4) Gem. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gersfeld, 651 E. 3 Mühlen, in der Nähe der glchn. Berg, auch Eberszwackel genannt, 2993 F. hoch. 5) **E., Ebelsberg**, Flck. in Oesterreich ob der Enns, Bez. Linz, Ger. St. Florian, 959, Gem. 2044 E. Schloss, sehr alte Kirche. 6) Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Backnang, 279 E. Bergschloss. 7) Wlr. ebd., Jagstkr., O.-A. Gaildorf, 161 E.

Ebersbrunn, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Gerolzhofen, 215 E. 2) Df. in Oesterreich unter der Enns, 620 E. 3) Df. in Sachsen, Kr. u. G.-A. Zwickau, 1456 E. Weberei, Mühle, Holzhandel. [550 E. Weberei, Mühle, Ackerbau.

Eberschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hofgeismar,

Eberschwang, Df. in Oesterreich ob der Enns, Bez. Ried, 302, Gem. 2671 E.

Ebersdorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Teuschnitz, 738 E. Vitriol-, Löffel-, Röhrenfabrik, Mühle. 2) Df. ebd., Mittelfranken, Bez. Neustadt, 150 E. 3) Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und 1 M. von Bremervörde, 390 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Kassel, Kr. Ziegenhain, mit Kappel 404 E. 2 Mühlen. 5) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 490 E. Zollamt. 6) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Tolna, 620 E. 7) Pfrdf. ebd., Kr. Leitmeritz, Bez. und bei Karbitz, 1280 E. Zollamt. 8) (**Nieder-**), Df. ebd., Bez. und bei Bensen, 900 E. 9) (**Ober-**), Pfrdf. ebd., $^1/_2$ M. von Bensen, 1100 E. 10) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei Altstadt, 530 E. 11) Df. ebd., Steiermark, Bez. Feldbach, 485 E. 12) Pfrdf. ebd., Bez. Hartberg, 547 E. 13) (**Gross-**), Pfrdf. ebd., unter der Enns, Bez. u. bei Wolkersdorf, 790 E. 14) (**Klein-**), Df. ebd., Bez. Korneuburg, 240 E. 15) **E. an der Donau, Kaiser-E.**, Pfrdf. ebd., Bez. Bruck, Ger. und $^1/_4$ M. von Schwechat, 1337 E. Schloss. 16) **E. an der Zaya**, Df. ebd., Bez. Zistersdorf, 370 E. 17) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 1170 E. Schloss, Steinkohlen. 18) (**Dorfantheil-E.**), Df. ebd., 250 E. 19) Df. ebd., Kr. Habelschwerdt, 1040 E. 2 Oel- und Mahlmühlen, Stärkefabrik. 20) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, 760 E. 21) Flck. in Reuss j. L., A. Lobenstein, an der Friesa, in rauher Gegend, 998 E. P., Tel. Bis zur Vereinigung der gesammten Lande Reuss j. L. (1848) Residenz des Fürsten von Lobenstein-Ebersdorf; Landrath, Rentamt, schönes Schloss. Ein Theil des Ortes ist Sitz einer Herrnhuter-Brüdergemeinde und der ganze Ort ist gewerbsam: Brauerei, Brennerei, Tischlerei, Stickerei, Näherei, Tabakfabrikation. 22) Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Löbau, 1190 E. Weberei, viele Mühlen. 23) Df. ebd., Kr. Zwickau, G.-A. Frankenberg, 1314 E. Sehenswerthe Kirche, Steinbrüche, Steinkohlen. 24) Df. in S.-Koburg, A. Sonnefeld, 751 E. P., Eb.-St., Tel. 25) (**Dürren-**), Df. in Reuss j. L., A. und bei Gera, 366 E. 26) (**Klein-**), Df. in S.-Altenburg, Saalkr., A. Roda, 300 E. 27) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, 302 und 228 E. [615 E.

Ebersecken, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Willisau,

Ebersfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 1 M. S. von Baldenburg, 100 E.

Ebersgöns, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 408 E.

Ebersgrün, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Pausa, 388 E.

Ebershardt, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Nagold, 372 E. [tissen, 345 E.

Ebershausen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. und bei Iller-

Ebersheim, 1) Df. in Niederelsass, Kr., Cant. und bei Schlettstadt, 1752 E. P., Tel. 2) Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Mainz, 1155 E. [819 E. Zuckerfabrik, Flusshafen.

Ebersmünster, Df. in Niederelsass, Kr. Erstein, Cant. Benfeld,

Eberspaint, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilsbiburg, 270 E. [195 E.

Eberspiel, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Calw,

Ebersried, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Friedberg, 100 E.

Ebersroda, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, bei Freiburg, 298 E.

Ebersroith, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Roding, 246 E.

Eberstadt, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Buchen, 599 E. 2) Flck. in Hessen, Starkenburg, Kr. Darmstadt, an der Bergstrasse und an der Modau, 2861 E. P., Eb.-St., Tel. Wollspinnmaschinenfabrik, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, 11 Mühlen. 3) Df. ebd., Oberhessen, Kr. Giessen, 516 E. Braunkohlen. [Kremsmünster, 197, Gem. 1394 E. P.

Eberstallzell, Df. in Oesterreich ob der Enns, Bez. Steyr, Ger.

Eberstatt, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Weinsberg, 1014 E. Weinbau.

Eberstedt, 1) Df. in S.-Koburg, A. Gotha, 200 E. 2) Df. in S.-Weimar, A. Apolda, 245 E.

Eberstein, 1) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. St. Veit, eig. Ger., 647, Gem. 1497 E. 2) **E., Ebersteinburg**, Pfrdf. in Baden, Kr. und B.-A. Baden, 518 E. Die Burgruine Eberstein gewährt eine sehr schöne Aussicht auf das Rheinthal und das neue Schloss gl. N. enthält einen Rittersaal, Gemälde, Waffen, Rüstungen etc.

Ebersthal, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Künzelsau, 342 E.

Eberswalde, s. Neustadt-Eberswalde.

Eberswang, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Eichstädt, 215 E.

Ebersweier, Pfrdf. in Baden, Kr. und B.-A. Offenburg, 519 E.

Ebersweiler, 1) Df. in Lothringen, Kr. Bolchen, Cant. Busendorf, 842 E. 2) S. Pfarrebersweiler. [136 E.

Ebertsbronn, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Künzelsau,

Ebertshausen, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Schweinfurt, 280 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, B.-A. Bruck, 127 E. 3) Df. ebd., Niederbayern, B.-A. Rottenburg, 153 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, 310 E. Mahl- u. Schneidemühle.

Ebertsheim, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Frankenthal, 647 E.

Eberweis, Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. Waidhofen an der Thaya, Ger. Litschau, 247, Gem. 366 E.

Ebesfalva, s. Elisabethstadt. [150 E.

Ebeshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar,

Ebhausen mit **Wöllhausen**, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Nagold, an der Nagold, 1320 E. Zeug- und Tuchweberei.

Ebikon, Df. im Schweizer Kant. und Bez. Luzern, 872 E.

Ebing, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Staffelstein, 635 E.

Ebingen, St. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Balingen, an der Schmieha, 5029 E. P., Tel. Lateinische und Realschule, Woll- und Strumpfweber, Hutmacher, Bortenwirker, Gerberei, Bleiche, bedeutender Viehhandel.

Eble (St.), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Langeac, 678 E. [203 E.

Eblingen, Df. in Lothringen, Kr. Bolchen, Cant. Busendorf,

Ebmath, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Oelsnitz, 374 E. Waldungen. [640 E.

Ebmeth, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Falkenau,

Ebnat, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Kemnath, an der Fichtelnaab, bei Wunsiedel, 720 E. Eisenwerk, Schenkelhammer, Porzellanerde. 2) Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Ober-Toggenburg, an der Thur, 2564 E. P., Eb.-St., Tel. 3) Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Neresheim, 1106 E.

Ebnet, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. und B.-A. Freiburg, 567 E. 2) Df. ebd., Kr. Waldshut, B.-A. Bonndorf, 133 E. 3) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Lichtenfels, 275 E. Schloss.

Ebni, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Schorndorf, 200 E.

Ebnit, Df. in Oesterreich, Vorarlberg, Bez. Feldkirch, Ger. Dornbirn, 199 E. [Osterode, 246 E.

Eboldshausen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. und A.

Eboli, Evoli, St. in Italien, Neapel, Prov. Principato citer., Distr. Campagna, 8947 E. Eb.-St. Getreide, Wein, Oliven.

Ebon, Inselgruppe der Ralik-Kette im Mulgrave-Archipel, im grossen Ocean.

Ebrach, Eberach, Marktflck. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg II, bei Burgwindheim, 889 E. Forstamt, prächtige Kirche mit Denkmalen mehrer Fürstbischöfe von Bamberg und Würzburg. Ehemaliges Cisterzienser-Kloster, 1803 aufgehoben, Mahl- und Schneidemühle, Arbeitshaus. [100 E.

Ebratsweiler, Df. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Pfullendorf,

Ebrazhofen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Lindau, 420 E.

Ebreichsdorf, Df. in Oesterreich unt. der Enns, Bez. Wiener-Neustadt, eig. Ger.-Bez., NNO. bei Ebenfurth, l. an der Fischa, 1033 E. P. Baumwollspinnerei, Kattundruckerei, Eisenhammer, Krappmühle.

Ebremond de bon Fossé (St.), Ortschaft in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, bei Canisy, 805 E.

Ebréon, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, bei Tusson, 514 E.

Ebreuil, St. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und W. bei Gannat, l. an der Sioule, 2287 E. Sehr bedeutende Mahlmühle.

Ebringen, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. und B.-A. Freiburg, 1025 E. 2) Df. ebd., Kr. Constanz, B.-A. Engen, 233 E.

Ebrington, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 583 E.

Ebro, Fl. in Spanien, entspr. in der Prov. Santander bei Reynosa, fliesst durch die Prov. Burgos, Vittoria, Logroño, Zaragoza etc., u. mündet SO. von Tortosa in das mittelländ. Meer. Er nimmt l. den Segre, Gallego, Aragon, Ega, Zadorra u. a., r. den Ulron, Oroncillo, Najerilla, Yregua, Cidacos, Alhama, Huecha, Xalon u. a. auf. Wegen seines schnellen Laufes ist er nicht gut schiffbar, doch hat er Kanäle an seiner Seite, z. B. den Kaiserkanal. Stromlänge: 92 M., Flussgebiet: 1225 □M.

Ebros, Nebenfl. des Duero in Spanien, Prov. Soria.

Ebsambul, Ibsambul, St. in Nubien, l. am Nil, mit Ruinen zwei alter in Felsen gehauener Tempel. $22^0\ 20'\ 11''$ n. Br., $49^0\ 20'\ 33''$ ö. L.

Ebschied, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 189 E.

Ebsdorf, Flck. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Marburg, 684 E.

Ebstorf, 1) Flck. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Uelzen, A. Medingen, 1401 E. P., Eb.-St., Tel. Starke Bienenzucht, Fräuleinkloster. 2) (**Alten-**), Df. ebd., 3$^1/_2$ M. S. von Lüneburg, 284 E.

Ecaillon, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Douai, 663 E. [Meizdon, 366 E.

Ecajeul, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Lisieux, bei

Ecalles-Alix, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, bei Motteville, 767 E. [bei Montfort, 964 E.

Ecaquelon, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer,

Ecardenville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Louviers, 343 E. 2) **E. la Champagne**, Df. ebd., Arr. Bernay, bei Beaumont, 666 E.

Ecaussinnes d'Enghien, 1) Flck. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 3700 E. Schönes altes Schloss, Kalk- und Granitbrüche. 2) **E.-Lalaing**, Df. ebd., 800 E. [nitza, 4790 E.

Echinos, Demes in Griechenland, Nom. Akarnania, Ep. Vo-

Ecchinswell, Flck. in England, Gfsch. Southampton, 506 E.

Eccica-Suarella, Df. in Frankreich, Dep. Corsica, Arr. Ajaccio, bei Cauro, 667 E.

Eccles, 1) Krchspl. in England, Gfsch. Lancaster, 52,679 E. Bedeutende Baumwollverarbeitung. 2) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Berwick, 1900 E. Durch Fruchtbarkeit berühmt.

Ecclesall-Bierlow, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 38,771 E. [N. bei Sheffield, 16,850 E.

Ecclesfield, Krchspl. in England, Gfsch. York, Westriding,

Eccleshall, St. in England, Gfsch. Stafford, r. am Sow, 4400 E.

Eccleshill, 1) Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 510 E. 2) Flck. ebd., Gfsch. York, unfern Bradford, 4482 E. Weberei.

Eccleston, 1) Df. in England, Gfsch. Chester, 300 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lancaster, 11,640 E. 3) Df. ebd., 965 E.

Echagur, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Pachete. 23° 6′ n. Br., 85° 59′ ö. L. v. Grwch.

Echalar, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, NNW. von Pamplona, 1611 E. Eine der Cinco-Villas. [951 E.

Echallas, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei Givors,

Echallat, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, bei Hiersac, 895 E.

Echallens, 1) Bez. im Schweizer Kant. Waadt, 9857 E. 2) Flck. ebd. (deutsch **Tscherlitz**), 1079 E. Amtssitz.

Echallon, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, 1198 E.

Echalou, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, bei Flers, 734 E. [bert, 1308 E.

Echandely, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Am-

Echandens, Df. im Schweiz. Kant. Waadt, Bez. Morges, 300 E.

Echarcon, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, 384 E. Gute Papierfabrik. [402 E.

Echarlens, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Gruyère,

Echarri-Aranaz, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, W. von Pamplona, 1138 E. [Lizolle, 936 E.

Echassières, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, bei la

Echauffour, Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, 1414 E. [Mauléon.

Echaux, Eisenwerke in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr.

Echawur, Ort in Hindostan, Malwa, Gebiet Bhopal, 12 engl. M. S. von Sehora. 23° 3′ n. Br., 77° ö. L. v. Grwch.

Echaz, 1) Nebenfl. des Neckar in Würtemberg, O.-A. Reutlingen, mündet bei Kirchentellinsfurt. 2) **E.-Thal**, Thal ebd., 5 St. lang. [Saintes, bei Pons, 910 E.

Echebrune, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr.

Echelle (la), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rocroy, 408 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. und bei Provins, 532 E.

Echelles (les), Flck. in Frankreich, Dep. Savoie, SW. bei Chambéry, 813 E. Felsenpass (1670 durch Karl Emanuel von Savoyen geöffnet) auf dem Wege nach Chambéry.

Echem, Df. in Preussen, Lddr., Kr. und A. Lüneburg, 353 E.

Echemiré, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Beaugé, 770 E. Töpferei.

Echenay, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Vassy, 250 E. Hochofen und Hammer. [Reutte, 249 E.

Echenbichel, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und 1¼ M. von

Echenbrunn, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Dillingen, 290 E.

Echendorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Hemau, 115 E.

Echenon, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei St. Jean de Losne, 882 E.

Echenoz, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, 900 E. 2) **E. le Sec**, Df. ebd., bei Vesoul, 448 E.

Echenzell, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Ingolstadt, 100 E.

Echevronne, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei Nuits, 392 E.

Echichens, Df. im Schweiz. Kant. Waadt, Bez. Morges, 345 E.

Echillais, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Marennes, bei St. Agnant, 825 E. [874 E.

Echilleuses, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers,

Eching, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Freising, 225 E. 2) Df. ebd., B.-A. Landsberg, 230 E.

Echiré, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, 1611 E.

Echirolles, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und bei Grenoble, 642 E. [280 E.

Echlishausen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Günzburg,

Echmin, St. in Oberägypten, am Nil. Ruinen eines Osiristempels. [Melun, bei Valence, 565 E.

Echouboulains, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr.

Echourgnac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und bei Ribérac, 530 E. [hofen, an der Thaya, 305 E.

Echsenbach, Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. Waid-

Echsheim, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Aichach, 200 E.

Echt, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. und W. bei Aberdeen, 1210 E. 2) Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, NNO. bei Mastricht, 4272 E. [Nordheim, 838 E. P.

Echte, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Osterode, bei

Echteler, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Neuenhaus, 159 E.

Echterdingen, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Neckarkreis, O.-A. Stuttgart, 1832 E. P. Flachs- und Krautbau.

Echternach, Flck. in Luxemburg, Bez. Grevenmachern, r. an der Sure, 3800 E. P., Tel. Progymnasium; Leder-, Knopf-, Fayence-, Wollzeug- u. Damastfabriken, Mahl-, Loh-, Gips-, Oel- und Schneidemühlen. [r. am Fluss Prüm, 150 E.

Echtershausen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg,

Echtfeld, Gem. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, Bez. Tiel, 2137 E. [Rgbz. und Kr. Arnsberg, 413 E.

Echthausen mit **Oster-** u. **Westerhaus**, Bauersch. in Preussen,

Echtrop, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 265 E.

Echtz, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 789 E. Leinweberei.

Echzell, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Nidda, SSO. bei Giessen, 1512 E. Brauerei, Schwefelbrunnen, Steinbruch.

Ecija, 1) St. in Spanien, Prov. Sevilla, am Jenil, 27,216 E. Gerberei, sehr starke Schuhmacherei, Baumwoll- und Seidenspinnerei. 2) St. in Ecuador, l. am San Miguel, ONO. von Quito.

Eck, See in Schottland, Gfsch. Argyll, zwischen den Seen Long und Fyne, 7 engl. M. lang, ½ M. breit und mit schöner Umgebung.

Eckamp, Bauersch. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 396 E. Papiermühle; erste Baumwollspinnerei in Deutschland.

Eckardroth, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Schlüchtern, 471 E.

Eckardts, Df. in S.-Meiningen, Bez. Wasungen, 353 E.

Eckardtsweiler, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Oehringen, 115 E.

Eckarts, 1) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Sonthofen, 225 E. 2) Df. ebd., Unterfranken, B.-A. Brückenau, 255 E.

Eckartsau, Marktflck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Gross-Enzersdorf, 366 E.

Eckartsberg, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Zittau, 598 E.

Eckartsberga, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, 10,66 □M., 39,280 E. P. Meist eben und fruchtbar. 2) St. ebd., am Fusse der Finne, 1953 E. Schloss (verfallen). [2 Mühlen.

Eckartsborn, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Nidda, 324 E.

Eckartsbrunn, Df. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Engen, 111 E.

Eckartshausen, 1) Df. in S.-Weimar, A. Eisenach, 551 E. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ebern, 190 E. Wallfahrtskirche, Eisensteinbruch. 3) Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Büdingen, 620 E. 4) Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Hall, 236 E. P.

Eckartsleben, Df. in S.-Gotha, A. Tonna, 209 E.

Eckartsreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Kemnath, 145 E.

Eckartswaldau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, 240 E. [305 E.

Eckartswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau,

Eckartsweier, Df. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Kork, 595 E.

Eckartsweiler, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Rothenburg, 161 E. 2) Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Oehringen, 481 E. 3) Df. in Niederelsass, Kr. und Cant. Zabern, 585 E.

Eckau, Df. in Russland, Kurland, Mietau. Gefecht 1812 zwischen den (siegenden) Preussen unter York und den Russen.

Eckberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 400 E.

Eckbolsheim, Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant. Schiltigheim, 1466 E.

Eckdorf, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 212 E.

Eckel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 250 E. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Harburg, 150 E.

Eckelhausen, Df. in Oldenburg, Fürstenth. Birkenfeld, A. Nohfelden, 118 E. [B.-A. Vilshofen, zusam. 405 E.

Eckelheim (Ober- u. Unter-), 2 Dfr. in Bayern, Niederbayern,

Eckelkofen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Mühldorf, 246 E.

Eckelshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, 382 E. Strumpffabrik.

Eckelsheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Alzey, 473 E.

Eckelstädt, Df. in S.-Meiningen, Kr. Saalfeld, Bez. und SW. bei Kamburg, 573 E.

Eckeltshof, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Sulzbach, 220 E.

Ecken, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Sonderburg, 238 E.

Eckenäs, St. in Russland, Finnland, Kr. Nyland.

Eckenberg, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Neustadt an der A., 242 E. [363 E.

Eckendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler,

Eckenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, 359, Gem. 4011 E. Eisen-, Blei- und Kupferbergwerke.

Eckenhaid, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Hersbruck, 224 E.

Eckenheim, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hanau, 807 E.

Eckenroth, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 201 E.

Eckensund, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Sonderburg, 799 E.

Eckenweiler, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Rottenburg, 191 E.

Ecker, Nebenfl. der Ocker, entspr. am Brocken und durchfliesst ein vielgekrümmtes, für sehr reich an Erzen geltendes Thal. Mündung bei Schladen im Hildesheimischen.

Eckerde, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. und A. Wennigsen, 2½ M. von Hannover, 270 E.

Eckernförde, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Schleswig, 18,11 □M., 45,183 E. 2) St. ebd., an einem Meerbusen der Ostsee, mit Hafen, zum Theil auf einer Landzunge, 4587 E. P., Tel. Bis zur Anlage des schleswig-holstein. Kanals war Handel und Schifffahrt viel bedeutender als jetzt. 54° 28′ 20″ n. Br., 27° 30′ 6″ ö. L.

Eckerresse, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 244 E.

Eckersbach, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg II, 151 E. 2) Df. in Sachsen, Kr., G.-A. und bei Zwickau, 486 E.

Eckersdorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Baireuth, 681 E. 2 Schlösser. 2) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freudenthal, Ger. Bennisch, 701 E. Mineralquelle. 3) Df. ebd., ob der Enns, Bez. Rohrbach, Ger. und 1 M. von Neufelden, 224 E. 4) Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. Szt. Gotthard, 450 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, mit der Kol. gl. N. 1100 E. Schloss, Park, Orangerie, alte künstliche Burg, Wasser- und Oelmühlen, Rübenzuckerfabrik, Steinkohlengruben. 6) Df. ebd., Kr. Namslau, 1278 E. Schloss, mehrere Mühlen, Ziegelei. 7) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 530 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 275 E. 9) Df. ebd., Kr. Lauban, 558 E. 10) Df. ebd., Kr. Sagan, 1140 E. 11) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. und bei Tharand, 271 E.

Eckersmühlen, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Schwabach, bei Roth, 494 E. Eisen- und Kupferhammer.

Eckersweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 266 E. [nisburg, am Spirdingsee, 125 E.

Eckertsberg, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johan-

Eckertsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 320 E.

Eckfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 293 E.

Eckfleth, Df. in Oldenburg, A. Elsfleth, Gem. Bardenfleth, 319 E.

Eckford, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Roxbourgh, 1085 E. 2) Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Calhoun, 900 E.

Eckhardsberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 270 E. [59° 41′ 8″ n. Br., 43° 28′ 58″ ö. L.

Eckholm, russ. Insel mit Leuchtthurm im finnischen Meerbusen.

Eckholmssund, königl. Lustschloss in Schweden, am Mälarsee.

Eckhorst, Df. in Oldenburg, Lübeck, A. Schwartau, Gem. Stockelsdorf, 492 E. [felden, 260 E.

Ecking, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. und 1 M. von Saal-

Eckingen, s. Eggingen.

Eckington, 1) Df. in England, Gfsch. Worcester, 748 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Derby, 6064 E. Töpferei, Nägelfabrik.

Ecklingerode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 750 E.

Eckmannsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 3 M. von Wittenberg, 165 E. [260 E.

Eckmannshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen,

Eckmühl, s. Eggmühl.

Ecknach, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Àichach, 275 E.

Eckstedt, Df. in S.-Weimar, A. Grossrudestedt, SW. bei Neumark, 374 E. [223 E.

Eckstumpf, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen,

Eckum, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 443 E.

Eckwälden, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Kirchheim, 200 E.

Eckwarden, 1) Df. u. Gem. in Oldenburg, A. Stollhamm, 846 E. P. 2) (**Klein-**), Df. ebd., Gem. Waddens, 261 E.

Eckweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Kreuznach, bei Sobernheim, 438 E. [feld, 367 E.

Eckweissbach, Krchdf. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gers-

Eckwersheim, Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant. Brumath, 881 E. [212 E.

Eckwertsheide, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau,

Eclaires, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und bei St. Ménehould, 418 E. [361 E.

Eclans, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, bei Rochefort,

Eclaron, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. und NW. bei Vassy, r. an der Blaise, 940 E. Eb.-St. Hochofen und Hammer. [non, 1025 E. Seidenfabrik.

Eclassan, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. u. bei Tour-

Eclépens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Cossonay, 556 E. [tagenet.

Eclipse, Insel an der SW.-Küste von Australien, Distr. Plan-

Eclose, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei Bourgoin. 755 E.

Ecluse (l'), 1) Fort in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und SSW. bei Gex, auf einem Felsen des Jura, 120 F. ü. d. Rhône. 2) Flck. ebd., Dep. Nord, Arr. und S. bei Douai, 1718 E.

Ecly, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Réthel, bei Château-Porcien, 563 E.

Ecoche, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, 1759 E.

Ecole, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei le Châtelard, 934 E. [bei Moisy, 390 E.

Ecoman, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois,

Ecommoy, Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, 3684 E. Eb.-St., Tel. Leinwand, Fayence, Butter.

Economy, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, am Ohio; von Deutschen als gemeinschaftliche, vollkommen socialistisch gegründete Kolonie, deren Haupt Pastor Rapp aus Würtemberg war, 1500 E. Museum, Bibliothek, Concertsaal, Gewerbe.

Ecorce, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Wayne, 800 E.

Ecorches, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Trun, 429 E. [Tourteron, 854 E.

Ecordal Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, bei

Ecorpains, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und bei St. Calais, 628 E.

Ecos, Flck. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys, 538 E.

Ecot, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, 166 E. Hochofen, Frischfeuer etc. 2) Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, bei Pont de Roide, 432 E.

Ecotay l'Olme, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. und bei Montbrison, 474 E.

Ecoteaux, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Oron, 317 E.

Ecouché, St. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. und WSW. bei Argentan, l. am Orne, 1442 E. Eb.-St. Baumwoll- und Wollspinnerei.

Ecouen, Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, N. bei Paris, 1296 E. Schönes Lustschloss, Baumwollspinnerei, Seidenblondenfabrik. [Angers, 1027 E. Eb.-St.

Ecouflant, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. u. bei

Ecouis, Flck. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und N. bei les Andelys, 946 E. [1976 E. Tuchfabrik.

Ecourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras,

Ecoust, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, 906 E. [NO. bei Saintes, 1292 E. Gute Töpfererde.

Ecoyeux, Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und

Ecques, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, 1353 E. [sailles, bei Meulan, 521 E.

Ecquevilly, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Ver-

Ecrainville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Havre, 1185 E. [bei la Cambe, 462 E.

Ecrammeville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux,

Ecrehou, Gruppe kleiner Inseln und Klippen im Kanal, nahe der Küste von Frankreich, NO. bei Jersey. Die bedeutendsten sind Marmotier und Maitre. [Arr. und bei Yvetot, 716 E.

Ecretteville lès Baons, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér.,

Ecricok, St. in Afrika, Guinea, am Fl. Alt-Calabar.

Ecrosnes, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, 716 E. [bei Toul, 645 E.

Ecrouves, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. u.

Ecs (Nagy-), Df. in Ungarn, Com. Raab, Bez. und bei Martinsberg, 550 E.

Ecsed, 1) Df. in Ungarn, Com. Heves, Bez. und bei Gyöngyös, 1900 E. 2) Marktflck. ebd., Com. Szatmar, 1300 E. Schloss.

Ecseg, 1) Df. in Ungarn, Com. Neograd, 1720 E. 2) Df. ebd., Com. Borsod, Bez. und bei Miskolcz, 700 E. [960 E.

Ecseny, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Igal, bei Kaposvar,

Ecser, Df. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Monor, bei Uellö, 810 E.

Ecska (Nemet- und Olah-), Pfrdf. in Ungarn, Com. Torontal, Bez. und bei Gross-Becskerek, 4400 E.

Ecton, Df. in England, Gfsch. Northampton, 640 E.

Ectot-Lauber, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Yerville, 520 E. 2) **E. lès Baons**, Df. ebd., bei Motteville, 535 E.

Ecuador (nach dem Aequator benannt), seit der Auflösung der seit 1819 bestehenden columbischen Republik im Nov. 1831 ein selbstständiger Staat in Süd-Amerika, am grossen Ocean, von $1^{0}40'$ n. Br. bis $5^{0}50'$ s. Br. und $69-81^{0}20'$ w. L. v. Grwch. Er grenzt im N. an die Republik Columbia, O. an Brasilien, S. an Peru (Grenze der Marañon), W. an den grossen Ocean; 13,431 □M., 1,040,371 E., darunter über 550,000 Weisse, über 450,000 Indianer, 7000 Neger und 30,000 Mischlinge. Die Andenkette durchstreicht das Land im W., beinahe der Küste parallel, erhebt sich hier zu ihrer höchsten massenhaften Höhe und bildet die Scheide zwischen dem grossen Ocean und dem Amazonenstrom mit dessen Zuflüssen. Auf der Ostseite des Gebirges erstreckt sich das grosse Gebiet des Staats, welches die Zuflüsse des Marañon auf der Nordseite durchströmen. In diesem Theil stehen noch grosse Urwälder. Das Klima ist in den östl. Marañon-Ebenen drückend heiss und wird milder und angenehmer, je höher man nach Westen zu auf die Gebirge steigt, bis man bei 6—9000 F. Höhe selbst unter dem Aequator ein europäisches Klima trifft. Noch höher hinauf nimmt die Temperatur immer mehr ab, bis man bei 15,000 F. die Schneegrenze erreicht. So vereinigt das Land auf geringem Raume alle klimatischen Abstufungen von der tropischen Hitze bis zur polarischen Kälte. Bei der grossen Mannichfaltigkeit des Landes sind auch die Naturerzeugnisse sehr verschieden. Ackerbau und Viehzucht bilden die Hauptbeschäftigung der Bewohner, jedoch schafft auch die Industrie einiges Eigenthümliche in Woll- und Baumwollweberei, sowie Hut- und Mattenflechterei. Zur Ausfuhr kommen Cacao, Baumwolle, Bauholz (Mangelbaum, Steineiche, Ceder, Caoba- oder Mahagoniholz, Palmen etc.), Farbehölzer, Tabak, Cigarren, Kaffee, Zucker, ein Zeug aus Wolle des Ceibobaums, eine Art Hanf (Anjoigoli), Hängematten u. Hüte aus der Pitapflanze, Reis, Datteln, einige Droguerien, Honig, Wachs, Salz, Goldsand. Werth der Einfuhr 1871: 7,596.264, der Ausfuhr: 3,807,105 Pesos. Staatseinnahme (1863) 1,401,300, Ausgabe: 1,399,672 Piaster (Pesos). Die äussere Staatsschuld betrug im Jahre 1865: 9,390,554, die innere 3,692,955 Pesos. Der Staat ist in 3 Dep. und 10 Prov. getheilt: Dep. Quito mit den 6 Prov.: Pichincha, Chimborazo, Imbabura, Leon, Esmeraldas und Oriente; Dep. Assuay mit den 2 Prov.: Cuenza und Loxa; Dep. Guayas mit den 2 Prov.: Guayaquil und Manabi. Hauptst. des Staates: Quito. Der Präsident wird auf 4 Jahre gewählt; Senat und Repräsentantenhaus. Für Maase und Gewichte besteht seit 1858 das französ. Decimalsystem. Landesfarben gelb, blau und roth.

Ecublé, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, bei Châteauneuf, 437 E. Fabrikation von Tuch und Wollendecken.

Ecublens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Morges, bei Lausanne, 627 E. [1928 E. Tuchfabrik, Viehhandel.

Ecueillé, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux,

Ecuelles sur le Doubs, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon, bei Verdun, 637 E.

Ecuillé, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und bei Angers, 580 E. [Montreuil, 722 E.

Ecuires, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei

Ecuisses, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon, bei Buxy, 1503 E.

Ecully, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 2977 E.

Ecuras, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, 1730 E. [Saintes, 407 E.

Ecurat, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und bei

Ecurey, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, bei Damvillers, 556 E.

Ecury sur Coole, Flck. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und S. bei Châlons sur Marne, 320 E. Papiermühle, Fabriken bunter Papiere. [488 E.

Ecuvillens, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Saanebezirk,

Eczel, Hetzeldorf, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Mediasch, 1620 E.

Ed-, Name mehrer. Krchspl. in Schweden, darunter das in Småland, Län Kalmar, an der Küste, 4360 E. (1860). Marktpl., bedeut. Eisenhammer.

Eda, Krchspl. in Schweden, Län Wermland, an der norwegischen Grenze, 4671 E.

Edale, Ort in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Castleton, 386 E.

Edam, 1) kl. Insel im Sunda-Archipel, an der Nordküste von Java, N. von Batavia. Bewaldet und mit niederländ. Waarenmagazinen. 2) St. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, Arr. Hoorn, NO. bei Amsterdam, am Zuider-See, mit einem Hafen des Y, 5228 E. Schiffbau, Salzsiederei, Thranbrennerei; Handel mit vorzüglichem Käse von Hoorn und Alkmaar und mit Bauholz. $52^{0}30'46''$ n. Br., $22^{0}42'43''$ ö. L.

Eday, eine Orkney-Insel, mit dem Hafen Calf-Sound auf der NO.-Küste und dem Hafen Fierness auf der Nordspitze, von 700 Fischern bewohnt. Sodabereitung mit Hummerfang.

Edburton, Df. in England, Gfsch. Sussex, 318 E.

Ed-Dahmer, St. in Nubien, an der Atbara-Mündung in den Nil, N. von Shendy.

Eddelsen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Harburg, 120 E.

Eddelstorf, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, 224 E.

Edder, Eder, Fl. in Hessen-Nassau, entspr. auf dem Westerwalde in der preuss. Rheinprov., geht durch Preussen, Hessen u. Waldeck und wiederum Hessen-Nassau und mündet oberhalb Kassel in die Fulda nach einem Laufe über 15 M. Er führt einigen Goldsand. [land, 1300 E.

Edderachilis, Df. in Schottland, W.-Küste der Gfsch. Suther-

Edderitz, Df. in Anhalt, Kr., Bez. und S. bei Köthen, 1132 E.

Eddersheim, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Hochheim, 678 E. [Tain, 1000 E.

Edderton, Df. in Schottland, Gfsch. Ross, an der Meerenge

Eddesse, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Gifhorn, A. Meinersen, 433 E. [Göttingen, 429 E.

Eddigehausen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und bei

Eddinghausen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Marienburg, A. Gronau, $3\frac{1}{2}$ M. von Hannover, 116 E.

Eddington, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Penobscot, 800 E.

Eddlesborough, Krchspl. in England, Gfsch. Buckingham, 1822 E.

Eddlestone, Df. in Schottland, Gfsch. Peebles, 670 E.

Eddöe, Insel an der NW.-Küste von Norwegen, Stift Trondhjem, A. Ramsthal. [Yemen.

Eddred-Ji, Insel im arabischen Meerb., an der Küste Arabiens,

Eddy, 1) Insel an der Westküste von Irland, in der Galway-Bai. 2) **E.-Point**, in der Meerenge von Canso im brit. Nord-Amerika. 45° 30′ 25″ n. Br., 43° 87′ 18″ w. L.

Eddystone, 1) Felsenriff im Kanal, nahe der Küste der engl. Gfsch. Cornwallis, SSW. von Plymouth. Der Leuchtthurm, ein wahrer Wunderbau, welcher, nach seiner kunstreichen Construction, jedem Wellenandrange widersteht, liegt: 50° 10′ 54″ n. Br., 4° 15′ 53″ w. L. v. Grwch. 2) Hoher Fels im S. des atlantischen Oceans, am NW.-Ende der Soledad-Insel, in der Falklands- oder Maluinen-Gruppe. 51° 14′ s. Br., 41° 31′ w. L. 3) Kl. Insel im Salomon-Archipel im grossen Ocean, an der SO.-Küste von Neu-Georgien. 8° 18′ s. Br., 174° 10′ 38″ ö. L. 4) (**New-**), Felsen an der Westküste von Neu-Britannien, im Behm-Kanal. 55° 29′ n. Br., 113° 4′ w. L.

Eddyville, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ulster, 600 E. 2) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Caldwell, am Fl. Cumberland, 15 engl. M. W. von Princeton, 900 E. [Gem. 10,602 E.

Ede, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, Arr. Arnheim,

Edeghem, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Antwerpen, 1300 E.

Edelbach, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Alzenau, 310 E.

Edelbeuren, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Biberach, Gem. Erolzheim, 260 E. [W., 416 E.

Edeldorf, Dfgem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neustadt a. d.

Edeleny, Flck. in Ungarn, Com. Borsod, glchn. Bez., am Bodva-Fluss, 2530 E. Schloss, Park.

Edelfingen, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Mergentheim, an der Tauber, 1141 E. Obst- und Weinbau, Handel mit Sämereien und Gartengewächsen.

Edelingen (frz. **Adelange**), Df. in Lothringen, Kr. Bolchen, Cant. Falkenberg, 397 E.

Edel-Land, Landstrich auf der Westk. von Australien, bis zum Schwan-Fluss. Niedrig, steinig, unfruchtbar.

Edelprinz, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und 1 M. von Waidhofen an d. Thaya, 162 E.

Edelrath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 130 E.

Edelsbach, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Feldbach, 615 E. 2) Df. ebd., Bez. Graz, 340 E.

Edelsberg, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Weilburg, 384 E. [600 E.

Edelschach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Graz,

Edelschrott, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, Ger. Voitsberg, 794 E. P.

Edelsdorf, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Bruck, Ger. u. bei Kindberg, 283 E.

Edelsfeld, Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Sulzbach, 240 E.

Edelsgrub, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 539 E. 2) **E.**, **Eselsgrab**, Df. ebd., Ger. Stainz, bei Heiligenkreutz, 360 E.

Edelshausen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Schrobenhausen, 224 E. [620 E.

Edelspitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. u. bei Znaim,

Edelstauden, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Feldbach, Ger. Kirchbach, 474 E.

Edelstetten, Flck. in Bayern, Schwaben, B.-A. Krumbach, SW. von Augsburg, 799 E. Schloss. [see, 750 E.

Edelsthal, deutsch. Df. in Ungarn, Com. Wieselburg, bei Kit-

Edelweiler, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Freudenstadt, 259 E.

Edelzell, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, 120 E.

Edemissen, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und bei Einbeck, 480 E. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Meinersen, bei Peine, 475 E.

Eden, 1) Fl. in England, entspr. im westl. Westmoreland, fliesst durch die Gfsch. Cumberland und in die Solway-Bai. 2) Fl. in Schottland, auf der Grenze der Gfsch. Kinross, und mündet in die St. Andrews-Bai. 3) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Hancock, 1450 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Erie, 2870 E. 5) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Seneca, 1870 E. 6) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Lamoille, 860 E. 7) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Licking, 1350 E. 8) Ort ebd., Gfsch. Wyandott, 800 E. 9) Ort ebd., Indiana, Gfsch. la Grange, 780 E. 10) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Schuyler, 920 E. 11) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Fond du Lac, 1000 E.

Edenbachen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Biberach, Gem. Erlenmoos, 178 E.

Edenbergen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Augsburg, 165 E.

Edenbridge, Df. in England, Gfsch. Kent, 1736 E.

Edenderry, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. King, W. von Dublin, 1600 E.

Edendorf, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, 300 E. 2) Df. ebd., Holstein, Kr. Steinburg, $\frac{1}{2}$ M. N. von Itzehoe 170 E.

Edenhall, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 287 E.

Edenham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 649 E.

Edenhausen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Krumbach, 369 E.

Edenkeillie, Df. in Schottland, Gfsch. Elgin, 1237 E.

Edenkoben, St. in Bayern, Pfalz, B.-A. Landau, 4777 E. P., Eb.-St., Tel. Lat. Schule, Mühlen, Waffenschmieden, Weinbau, Mineralquelle, Getreidehandel. 49° 16′ 57″ n. Br., 25° 47′ 22″ ö. L.

Edenried, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. und 1 M. von Aichach, 160 E. [bei Waldburg, 185 E.

Edensbach, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ravensburg,

Edenserloog, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Esens, 216 E.

Edenthurm, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 204 E.

Edenton, Hptort der Gfsch. Chowan, in Ver.-St., North-Carolina, an der Mündg. des Chowan in den Albemarle-Sound, 1860 E. Handel. 36° 0′ n. Br., 37° 7′ w. L.

Eder, 1) s. Edder. 2) Kr. im Fürstenth. Waldeck. Hauptort: Wildungen, 14,866 E. 3) (**Grossen-** und **Lütgen-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 714 und 451 E.

Ederding, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. St. Pölten, Ger. und bei Herzogenburg, 245 E.

Ederen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 853 E.

Ederheim, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Nördlingen, 417 E.

Ederics (**Balaton-**), Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. und bei Keszthely, 750 E. [kallen, 150 E.

Ederkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pill-

Ederkopf, Gipfel des Westerwaldes in Preussen, Rgbz. Arnsberg, 2200 F. hoch. [Schärding, 260 E.

Edermaning, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und bei

Edern, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, 1973 E. [177 E.

Ederschwyler, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Delsberg,

Edersdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Römerstadt, 585 E. Drahtmühle mit 2 Oefen und 2 Hämmern.

Edersgrün, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Karlsbad, 145 E. [hausen, 995 E.

Edersleben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sanger-

Edesheim, 1) Flck. in Bayern, Pfalz, B.-A. Landau, bei Landau, 1885 E. Weinbau. 2) **E. mit Weghaus**, Pfrdf. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und bei Northeim, 770 E.

Edewecht (**Nord-** und **Süd-**), 2 Dfr. in Oldenburg, A. Westerstede, 1537, Gem. 3603 E. P.

Edeyrn, Df. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 613 E.

Edfu, Df. in Oberägypten, Prov. Said, links am Nil, 2000 E. Dabei ein alter wohlerhaltener Tempel. Verfertigung schöner, rother, thönerner Gefässe. Von Arabern und Kopten bewohnt. 24° 58′ 43″ n. Br., 50° 33′ 34″ ö. L.

Edgar, Gfsch. in Ver.-St., Illinois. Hauptort: Paris.

Edgarcombe, Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina, s. Edgecombe.

Edgartown, Hauptort der Gfsch. Dukes in Ver.-St., Massachusetts, auf der Osts. der Insel Martas-Vineyard, 2500 E. Hafen, Schifffahrt, Fischerei.

Edge, Ort in England, Gfsch. Gloucester, 1510 E.

Edgebaston, Df. in England, Gfsch. Warwick, Vorst. von Birmingham, 12,907 E.

Edgecomb, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Lincoln, 1600 E.

Edgecombe, 1) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina, Hauptort: Tarborough. 2) Bucht der Nordküste von Australien, Neu-Süd-Wales.

Edgecumbe, **Engaño**, Cap der Westk. des König-Georg-Archipels im russ. Nordamerika. 57° 1′ 30″ (oder 57° 2′ 0″) n. Br., 118° 10′ 5″ (oder 117° 54′ 11″) w. L.

Edgefield, 1) Gfsch. in Ver.-St., South-Carolina. Glchn. (Court-House) Hauptort. Viel Baumwolle u. Reis. 2) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Davidson, am Fl. Cumberland, der St. Nashville gegenüber, 1000 E. 3) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 624 E.

Edge-Hill, Höhe in England, Gfsch. und SSO. bei Warwick. Berühmt durch den Kampf der Truppen des Königs Karl I. und des Parlaments. [800 E.

Edgemont, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Delaware,

Edgeware, Df. in England, Gfsch. Middlesex, NNW. bei London, 795 E.

Edgeworth, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 1350 E.

Edgeworthstown, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. u. OSO. bei Longford, 3170 E.

Edgmont, 1) Df. in England, Gfsch. Salop, 1129 E. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Delaware, 750 E.

Ediger, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 1015 E.

Edigheim. Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Frankenthal, 989 E.

Edinburgh, 1) Gfsch. in Schottland; grenzt im N. an den Firth of Forth, O. an die Gfsch. Haddington, Berwick und Roxburgh, S. an die Gfsch. Lanark, Peebles und Selkirk, W. an die Gfsch. Linlithgow, und durch die beiden Gebirgsketten Morfoot und Pentland, deren höchster Gipfel sich auf 283 T. ü. d. M. erhebt, durchzogen. Uebrigens wechseln fruchtbare und weidereiche Thäler u. Höhen, bewässert von den Flüssen Leith, den beiden Esk und mehreren Bächen. Produkte sind: Eisen, Steinkohlen, Holz, Getreide. Die Industrie beschäftigt sich mit der Flachsbereitung, Leinen-, Wollenzeug- und Segeltuchweberei, Netzstrickerei, Shawlweberei, Papierfabrik. 18 □M., 328,335 E. 2) Hauptst. der glchn. Gfsch. und von Schottland, unweit der Südk. des Golfs von Forth, im W., S. u. O. von hohen Bergen umgeben, 196,500 E. Im O. stehen die Berggipfel Calton-Hill, Arthur's-Seat und Salisbury-Crags, die sich 740 F. ü. d. M. erheben. Die St. besteht aus Alt- u. Neust., durch ein tiefes Thal getrennt, aber durch Brücken verbunden. Die Hafenstadt ist Leith. Die Neustadt ist der Sitz des Adels u. des Reichthums und hat breite mit palastähnlichen Häusern besetzte Strassen. Die Altstadt nimmt einen Höhenrücken von W. nach O. ein, auf dessen Westende, das steil abfällt zur Ebene auf 200 F., das alte Kastell, wo Jakob IV. geboren wurde, und auf dem Ostende das Schloss Holyrood-House, die Residenz der schott. Könige, steht. Diese diente zweimal der vertriebenen Königsfamilie als Zufluchtsort, und ist seit Jakob I. Zeit eine Freistätte für zahlungsunfähige Schuldner. Andere merkw. Gebäude sind der Justiz-Palast mit der bedeutenden Advokaten-Bibliothek, das Archiv-Gebäude, das Universitätsgebäude, welches für das prachtvollste in Europa gehalten wird, mit Museum, Bibliothek etc. (gest. 1582), das Observatorium, die St. Andreaskirche, die protestantischen Kapellen des St. Paul und St. Johann u. a., bemerkensw. das Monument zu Ehren Nelson's auf dem Calton-Hügel, u. das Grabmal des Historikers Hume. Die St. ist der Sitz der obersten Landesbehörden von Schottland. In wissenschaftlicher Hinsicht geniesst sie eines hohen Rufs und hat ausser der Universität 2 berühmte Gymnasien, eine Militärakademie, vortreffliche Volksschulen, Blinden- und Taubstummenanstalten, mehrere ausgezeichnete Privatsammlungen, mehrere gelehrte Gesellschaften für Ackerbau und Manufaktur u. a., besonders die Royal-Society; einen botan. Garten, bedeut. Buchhandel; vorzügl. Hospitäler u. wohlthätige Stiftungen; Fabriken für Leinwand, Shawls, Seidenweberei, musik. Instrumente, Glas, Seife, Wagen, Eisen- und Kupferwaaren, Leinwand- u. Kattundruckereien. Der Handel ist bedeutend zu Wasser und zu Lande. Eine Börse, Handelskammer, öffentliche und Privatbanken, mehrere Assekuranzgesellschaften. 3) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Saratoga, 1800 E. 4) Ort ebd., Texas, Gfsch. Cameron, am Rio Grande, 600 E. Hafen, Zollhaus. 5) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Portage, 1350 E. 6) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Johnson, am Blueriver, 30 engl. M. von Indianopolis. 7) (**New-**), St. u. Hafen in Columbia, Dep. Istmo, an des Wests. des Meerbusens del Darien del Norte.

Edingen, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. Mannheim, B.-A. Schwetzingen, 1311 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 369 E. Mahl-, Papier-, Schneide- und Walkmühlen. 3) Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Trier, l. an d. Sure, 220 E.

Edingly, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 360 E.

Edington, 1) Df. in England, Gfsch. Wilts, 1000 E. Palast des Bischofs von Salisbury. 2) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 432 E.

Edinkille, Krchspl. in Schottland, SW. bei Elgin, 1350 E.

Edisto, Fl. in Ver.-St., South-Carolina, entspr. im Distr. Edgefield und fliesst S. in den atlant. Ocean in 2 Armen, SW. von Charleston, 30 M. lang.

Edith-Weston, Df. in England, Gfsch. Rutland, 387 E.

Edku, See in Unterägypten, unweit der mittelländ. Meeresk. 1801 durch einen Einbruch des Nil entstanden.

Edla, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Radkersburg, Ger. Mureck, 322 E.

Edlach, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Liezen, Ger. u. bei Rottenmann, 217, Gem. 500 E. 2) Df. ebd., Bez. Bruck, Ger. Mürzzuschlag, 248 E.

Edlbach, 1) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Kirchdorf, Ger. und bei Windischgarsten, 453 E. 2) Pfrdf. ebd., unt. d. Enns, Bez. Neunkirchen, Ger. Gloggnitz, 352 E. [160 E.

Edlendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Münchberg,

Edlesborough, Flck. in England, Gfsch. Buckingham, 1671 E.

Edling, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Wasserburg, 224 E.

Edlingham, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 659 E.

Edlitz, 1) Marktflck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Neunkirchen, Ger. und bei Aspang, 805 E. 2) (**Nieder-** u. **Ober-**), 2 Dfr. ebd., Bez. Waidhofen an d. Thaya, Ger. und bei Dobersberg, zus. 610 E.

Edmeston, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Otsego, 2100 E.

Edmiessl, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Bruck, 275 E. Mühle, Brettsäge.

Edmitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Znaim, 515 E.

Edmondbyers, Df. in England, Gfsch. Durham, 455 E.

Edmonds, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Washington, 560 E.

Edmonsley, Df. in England, Gfsch. Durham, Krchspl. Chester le Street, 434 E.

Edmonstone, Insel an der Mdg. des Hugly, an der Küste des brit. Ostindiens; angeschwemmt; durch Trockenlegung brauchbar geworden.

Edmonton, 1) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hauptst.: Brownsville. 2) Krchspl. in England, Gfsch. Middlesex, NNO. bei London, 10,930 E. Freischule, schöne Villas. 3) Befest. St. im brit. Nordamerika. Kohlen und andere Mineralien. 53° 45′ n. Br., 95° 13′ w. L.

Edmunds-Spitze (St.), an der N.-Küste der Gfsch. Norfolk in England, an der Osts. des Eingangs in den Wash.

Ednam, Df. in Schottland, Gfsch. Rockburgh, links am Eden, 650 E. Geburtsort des Dichters Thompson; Obelisk zu dessen Andenken.

Edolo, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno, rechts am Oglio, im Val Camonica, 1710 E. Hochofen, der vorzügl. Eisen liefert. 46° 10′ 36″ n. Br., 27° 59′ 46″ ö. L.

Edon, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, bei la Valette, 810 E.

Edremid, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Karasi.

Edrom, Krchspl. in Schottland, Gfsch. u. W. bei Berwick, 1600 E.

Edsberg, Krchspl. in Norwegen, Stift Aggerhuus, A. Smaalehnen, 3700 E.

Edsvold, s. Eidsvold.

Eduards-Insel, s. Prince-Edwards-Insel.

Eduh (el), Ort in Arabien, Nedsched, am Nordabh. der Tueyk-Berge.

Edur, St. in brit. Ostindien, Hauptort des Rajpootstaates Myhee Caunta, in Guzerat, Prsdsch. Bombay, 10,000 E. 23° 50′ n. Br., 73° 3′ ö. L. v. Grwch. [in Ver.-St., Virginia, Eastern-Distr.

Edward (Prince-), Gfsch. mit glchn. Hauptort (Court-House)

Edwards, 1) Gfsch. in Ver.-St., Illinois, rechts am Wabash. Hauptort: Albion. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. St. Lawrence, 1250 E. 3) **Prince-E.-Inseln,** Gruppe im indischen Ocean. 4) Brit. Insel im Ontario-See, an der Küste von Ober-Canada.

Edwardsburg, St. in Canada, 5417 E.

Edwardstone, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 462 E.

Edwardsville, St. und Hauptort der Gfsch. Madison, in Ver.-St., Illinois, am Fl. Cahokia, 2193 E.

Edwinstowe, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 1065 E.

Edzell, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 1064 E. Altes Kastell.

Eecke, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, bei Steenvoorde, 1131 E.

Eeckeren, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Antwerpen, 4200 E.

Eecloo, 1) St. in Belgien, Prov. Ostflandern, NW. von Gent, 9564 E. Leinwand, Wollzeuge, Gerberei, Brauerei, Getreidehandel. 2) (**Oost-**), Df. ebd., bei Gent, 1820 E.

Eectena, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Mymunsing. 24° 30′ n. Br., 91° 7′ ö. L. v. Grwch.

Eede, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 1256 E.

Eeghem, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Bez. Brügge, 1960 E. Starke Schuhmacherei.

Eegholm, dänische Insel im grossen Belt, N. von Agersöe.

Eekairee oder **Akheri,** St. in Hindostan, Mysore, einst Hauptst. eines beträchtlichen Staates, jetzt verfallen. Citadelle, grosser Tempel des Siva. 14° 7′ n. Br., 75° 5′ ö. L. v. Grwch.

Eeke, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Gent, 1850 E.

Eekeren, Flck. in Belgien, Prov. und bei Antwerpen, 5000 E. Gerberei. [Wilster, 318 E.

Eeklak, Distr. in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, NW. v.

Eekstedt, ehem. **Eeggestede,** Df. in Preussen, Holstein, Kr. Süderdithmarschen, Krchspl. Süderhastedt, 705 E.

Eel, Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Cass, 2500 E.

Eelde, Gem. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, N. von Assen, 1597 E. [650 E.

Eelen, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, Arr. Maestricht,

Eel-River, 1) Nebenfl. des White-River rechts, in Ver.-St., Indiana. 2) Nebenfl. des Wabash ebd. 3) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Greene, 700 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Hendricks, 1500 E.

Eem, schiffbarer Fluss in den Niederlanden, Prov. Utrecht; aus mehreren Bächen gebildet, mündet in die Zuider-See unfern Naarden.

Eemnes, Df. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, NW. bei Amersfoort, 1281 E. [Audenarde, 1350 E.

Eenaeme und **Nedero,** 2 Dfr. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei

Eendrachtsland, erster im Jahr 1616 vom Kapitän Dirk-Hartig, Schiff Eendracht, entdeckter Theil des Festlandes von Australien, Westküste. Sandig, fast ohne Vegetation und von nackten Menschen bewohnt.

Eenoe, kl. dänische Insel an der Westküste der Insel Seeland.

Eenrum, Df. in den Niederlanden, Prov. Groningen, bei Wirsum, 2775 E. [Brügge, 3000 E.

Eernegem, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. und bei

Eersel, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Eindhoven, 1026 E.

Eesoulee, Ort in brit. Ostindien, Gebiet Oude, l. am Fl. Goomtee, 69 engl. M. SO. von Lucknow. 26° 24′ n. Br., 81° 58′ ö. L. v. Grwch. [1900 E.

Eessene, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Dixmuiden,

Eexta, Df. in den Niederlanden, Prov. Groningen, Bez. Scheemda, 505 E. [Ankobar.

Efat, Prov. im S. von Habesch, O. von Schoa. Hauptort:

Efbe, eine Molukken-Insel, an der Südküste der Insel Mysol, mit der sie eine Bucht bildet.

Eferding, St. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Wels, eig. Ger., 2216 E. P., Tel. Schöner Platz, Rathhaus, Pfarrkirche mit Denkmälern, Schloss, Fasanengarten, Spital. 48° 18′ 45″ n. Br., 31° 41′ 16″ ö. L.

Effelder, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 1281 E. Wollzeugweberei. 2) Flck. in S.-Meiningen, Kr. Sonneberg, Bez. Schalkau, 681 E. Mehrere Mühlen.

Effeldorf, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Volkach, 200 E.

Effeln, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 386 E.

Effelsberg, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Rheinbach, 444 E.

Effeld, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 735 E.

Effelter, Effelder, Krchdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Teuschnitz, auf dem Birnbaumer Berge, 317 E. Viehzucht, Holzhandel. [614 E. Obstbaumzucht, Obstbau, Steinbruch.

Effelterich, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Forchheim,

Efferen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 1078 E.

Efflat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 1511 E.

Effingen, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Brugg, 503 E.

Effingham, 1) Gfsch. in Ver.-St., Georgia; zwischen den Flüssen Savannah und Ogeeche. Hauptstadt: Springfield. 2) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Carroll, 1500 E. 3) Gfsch. in Unter-Canada, links am St. Lorenz-Strom. 4) Df. in England, Gfsch. Surrey, 633 E.

Effolderbach, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Nidda, 355 E.

Effringen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Nagold, 761 E. [366 E.

Effry, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei Hirson,

Efringen, Pfrdf. in Baden, Kr. und B.-A. Lörrach, 592 E. P., Eb.-St., Tel. [Gem. Kluftern, 197 E.

Efrizweiler, Df. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Ueberlingen,

Eft, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 275 E.

Ega, 1) Flck. in Portugal, Distr. Coimbra, 1980 E. 2) Nebenfl. des Ebro in Spanien links; wird durch mehrere Bäche gebildet unweit Vittoria und mündet oberhalb Azagra. 3) Flck. in Brasilien, Prov. Rio-Negro, rechts am Teffe-Fl., wo derselbe aus dem glchn. See tritt und rechts in den Solimoes- oder Amazonenstrom mündet; blos von Indianern bewohnt.

Egadische Inseln, s. Aegadische Inseln.

Egart, Bad mit 2 Badehäusern und 2 periodischen Mineralquellen in Oesterreich, Tirol, Bez. Brixen. Schon seit 400 Jahren bekannt. [2700 E. Hanfbau.

Egbell, Gbely, Flck. in Ungarn, Com. Neutra, SW. von Skalitz,

Egedesminde, dänische Kol. in Grönland, nördl. Inspectorat, in der Disco-Bai, 1759 gegründet, und umfasst viele Inseln, darunter die bedeutendsten die Fuchsinseln sind. Robbenfang, Lachsfischerei und beträchtl. Eiderdunen-Sammlung.

Egeg, Df. in Ungarn, Com. Hont, 440 E. Sauerbrunnen.

Egeland, Df. und Eisenwerk in Norwegen, Stift Christiansand, A. Nedenäs. [2 Kirchen.

Egelfing, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Weilheim, 370 E.

Egelfingen, sehr hoch liegendes Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Riedlingen, 154 E. [319 E.

Egelharting, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Ebersberg,

Egelhofen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Mindelheim, 260 E.

Egeln, 1) St. in Preussen, Rgb. Magdeburg, Kr. Wanzleben, 4553 E. P., Tel. Gerberei, starke Kürschnerei, Wasser- und Oelmühle. 2) (**Wester-**), Df. ebd., 1678 E.

Egels, Df. in Preussen, Lddr., Kr. u. A. Aurich, 229 E.

Egelsbach, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, 1850 E. 2 Ziegelhütten, Mühle.

Egelsburg, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, 226 E.

Egelsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 630 E. Papiermühle. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Weiz, Ger. Gleisdorf, 364 E.

Egelsee, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Krems, 470 E. 2) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Passau, 150 E. 3) Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Leutkirch, 130 E.

Egelshardt, Df. in Lothringen Kr. Saargemünd, Cant. Bitsch, 561 E.

Egelsheim, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Amberg, 165 E.

Egelshofen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Gottlieben, 1500, Gem. 2020 E. Weinbau. [250 E.

Egelstätten, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Donauwörth,

Egelsthal, Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Horb, 92 E. Papiermühle. [Staffelstein, 265 E.

Egenbach, **Eggenbach**, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A.

Egenbüttel, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Pinneberg, 240 E.

Egenburg, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez. Friedberg, 140 E.

Egendorf, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Wels. Schloss, 3 Mahl-, 1 Sägemühle.

Egenhausen, 1) Df. mit Marktrecht in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Nagold, 876 E. Harz- und Terpentinöl-Bereitung. 2) Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Rothenburg, bei Unterzenn, 304 E. Papiermühle. 3) Df. ebd., Unterfranken, B.-A. Schweinfurt, 370 E. Steinbruch.

Egenhofen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Bruck, 270 E.

Egenotiso, eine der Sunda-Inseln, O. von Sumatra.

Egenroth, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Langenschwalbach, 214 E. [152 E.

Egenstedt, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Marienburg,

Eger, 1) Nebenfl. der Wörnitz in Würtemberg und Bayern. 2) Nebenfl. der Elbe; entspr. am Fichtelgebirge, unweit des Schneeberges, tritt unweit Hohenberg in Böhmen ein, und mündet bei Theresienstadt. Ihre Quelle liegt 2215 F., ihre Mdg., nach einem Laufe von 51 M., nur 385 F. ü. d. M. Ihr Lauf ist daher ein sehr rascher und sie ist nicht schiffbar. 110□M. Flussgebiet. Ihr ungemein fischreiches Wasser hat lange eine röthliche Farbe. 3) Bez. in Böhmen, im ehem. glchn. Kr., mit den Ger.-Bez. E. und Wildstein, 50,423 E. 4) St. ebd., am rechten Ufer der Eger, 13,456 E. P., Eb.-St., Tel. Hat eine schöne, kühngebaute Dechanteikirche, mehrere andere Kirchen und Klöster, ist der Sitz der Kreis- und Bezirks-Behörden, hat ein Gymnasium, Hauptschule, Militärkindererziehungsanstalt, Waisenhaus, 2 Spitäler, Armenhäuser etc. Zitz-, Kattun-, Tuchfabriken, Bleiche, Hut- und Schlauchfabriken für Spritzen. In der Nähe das berühmte Franzensbad. Tod Wallenstein's 1634, den 25. Febr. 50° 4′ 59″ n. Br., 30° 2′ 7″ ö. L.* 5) St. in Norwegen, A. Budskerud, O. von Drammen, 7000 E. 6) **Schwarze E.**, Sumpf in Ungarn, Com. Ugocsa, vom Hodosbach gebildet.

Egerag, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Fünfkirchen, 800 E.

Egeralja, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez. und bei Papa, 450 E.

Egerbegy, **Erlenmarkt**, 1) Flck. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, am Zusammenfluss des Bugos und Aranyos, 800 E. 2) **E.**, **Arbegen**, Pfrdf. ebd., Kr. Hermannstadt, Bez. und bei Marktschelken, 1410 E. 3) **E.**, **Erlendorf**, Pfrdf. ebd., Com. Torda, 2383 E. 4) **E.**, **Erlberg**, Df. in Ungarn, Com. Szolnok, bei Szilagy-Cseh, 639 E.

Egerbüttel, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Pinneberg, 243 E.

Egerdir, St. in asiat. Türkei, Anatolien, an dem schönen, 6 M. langen und 2½ M. breiten See gl. N., 6000 E. Kastell auf einem Vorgebirge des Sees. 37° 52′ n. Br., 48° 13′ ö. L.

Egeres, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Klausenburg, 910 E. P., Eb.-St., Tel.

Eger-Farmos, **E.-Lövö**, s. Farmos und Lövö.

Egerhat, Df. in Ungarn, Com. Szolnok, bei Szilagy-Cseh, 440 E.

Egeri, s. Aegeri. [924 E.

Egerkingen, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Balsthal,

Egern, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Miesbach, am Tegernsee, 60 E. In der Kirche ein Gemälde der Sendlinger Schlacht (1705).

Egeröe, Insel in Norwegen, A. Stavanger, Egersund gegenüber.

Egerpatak, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Kronstadt, 600 E. [Raffinir- und Stahlhammer.

Egerpohl, Hof in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth.

Egersdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Fürth, 120 E.

Egersfeld, Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und 1 M. von Rybnik, 140 E.

Egersund, St. und Hafen an der Westk. Norwegens, A. Stavanger, 2144 E. 58° 26′ 10″ n. Br., 33° 36′ 45″ ö. L.

Egerszeg, 1) Df. in Ungarn, Com., Bez. und bei Neutra, 1200 E. 2) (**Szala-**), Flck. ebd., Com. Szala, am Szala-Fluss, 4000 E. Weinbau. [Torna, 425 E.

Egerszek, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, Bez. und bei

Egerten, Wlr. in Baden, Kr. u. B.-A. Lörrach, Gem. Wollbach, 127 E.

Egerton, Df. in England, Gfsch. Kent, 816 E.

Egervar, Flck. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. Körmönd, 300 E. [Bez. und bei Vasvar, 490 E.

Egervölgye, **Deutschdorf**, Pfrdf. in Ungarn, Com. Eisenburg,

Egesheim, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Spaichingen, 602 E.

Egestorf, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Winsen, 350 E. 2) Df. ebd., Lddr. Hannover, A. Wennigsen, 1159 E. 3) Df. ebd., A. Springe, 120 E.

Egg, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Ulster, 2281 E. Starker Obstbau. 2) Wlr. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. und ¾ M. von Säckingen, 130 E. 3) Wlr. ebd., Kr., B.-A. und ½ M. von Constanz, am Ueberlinger See, 105 E. 4) (**Ober- und Unter-**), Df. und Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Memmingen, 310 u. 280 E. 5) Pfrdf. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Hermagor, 261, Gem. 1566 E. 6) Df. ebd., Salzburg, Bez. und bei Thalgau, 460 E. 7) Pfrdf. ebd., Vorarlberg, Bez. Bregenz, Ger. Bregenzerwald, 1628 E. 8) **E.-Buckland**, Df. in England, Gfsch. Devon, 1348 E. 9) **E.-Harbour**, 2 Orte in Ver.-St., New-Jersey, 3000 und 2300 E.

Egga, St. in Afrika, Guinea, am Niger, Reich Nuffie. Sehr bevölkert und mit bedeutender Schifffahrt und Handel.

Eggbrough, Df. in England, York, Westriding, Krchspl. Kellington, 300 E.

Egge, 1) kl. Nebenfl. der Donau. Entspr. in Würtemberg, O.-A. Neresheim, auf dem Härdtfelde, bei Waldhausen, und mündet in Bayern, zwischen Dillingen und Höchstädt. 2) Wallartiger Gebirgszug (1800 F. hoch) in Preussen, Westfalen, verbindet in der Richtung N. und NW. den Westerwald mit dem Lippe'schen Walde. 3) Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. und A. Hameln, 342 E.

Eggebeck, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Flensburg, 407 E.

Eggeberg, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, 258 E.

Eggelfing, Krchdf. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Griesbach, 320 E.

Eggelingen, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Wittmund, 509 E.

Eggelkofen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Mühldorf, 244 E.

Eggeloge, Df. in Oldenburg, A. Westerstede, 186 E.

Eggelsberg, Pfrdf. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Braunau, Ger. Wildshut, Gem. 1067 E. [258 E.

Eggelstetten, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Donauwörth,

Eggenberg, 1) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Vöcklabruck, Ger. und 1 M. von Frankenmarkt, 521 E. 2) Pfrdf. ebd., Steiermark, Bez. Graz, Gem. 2422 E. Schloss.

Eggenburg, 1) Schloss in Oesterreich, Steiermark, unf. Graz, von wo aus es oft besucht wird. Gemäldesammlung, Park, Schiessstätte, ein von Canova gearbeitetes Monument. 2) St. ebd., unt. d. Enns, Bez. Horn, eig. Ger.-Bez., 1585 E. P., Eb.-St., Tel.

Eggendobel, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Passau, 140 E.

Eggendorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Hartberg, 416 E. 2) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. Korneuburg, Ger. Stockerau, 305 E. 3) **E. im Thal**, Df. ebd., Bez. Oberhollabrunn, 336 E. 4) **E. am Walde**, Df. ebd., Ger. Ravelsbach, 257 E. 5) (**Ober- u. Unter-**), 2 Dfr. ebd., Bez. Wiener-Neustadt, 1071 E.

Eggenen (Nieder- und Ober-), 2 Pfrdfr. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Müllheim, 441 und 563 E.

Eggenfelden, 1) B.-A. in Bayern, Niederbayern, 32,051 E. 2) Flck. ebd., am Rott, in fruchtbarer Gegend, 1782 E. Landgerichtssitz, 4 Kirchen, Franciskanerhospitium, Spital; beträchtliche Viehzucht, Ackerbau. 48° 24′ 18″ n. Br., 30° 25′ 39″ ö. L.

Eggenreute, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Wangen, 344 E. [155 E.

Eggenroth, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Ellwangen,

Eggensham, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und 1 M. von Schärding, 365 E. [leben, bei Seehausen, 558 E.

Eggenstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanz-

Eggenstein, Pfrdf. in Baden, Kr. und B.-A. Karlsruhe, 1577 E. Druckerschwärzefabrik, Torflager. [Schleifmühle.

Eggenthal, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Kaufbeuren, 662 E.

Eggenwyl, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Bremgarten, 286 E.

Eggerberg, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Brieg, 197 E.

Eggerding, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Schärding, 173, Gem. 986 E. [350 E.

Eggeringhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn,

Eggerkamp, Bauersch. in Preussen, Lddr. Stade, A. Freiburg, bei Stade, 499 E.

Eggern, Pfrdf. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Waidhofen an d. Thaya, Ger. Litschau, 440, Gem. 551 E. [360 E.

Eggerode, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus,

Eggerscheidt, Bauersch. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 542 E. Reckhammer, Schleifkothe, Tuchscheerenfabr., Papiermühle.

Eggersdorf, **Eiersdorf**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, bei Schönebeck, 923 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 290 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 345 E. 4) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und bei Mistelbach, 250 E. 5) Pfrdf. ebd., Steiermark, Bez. Weiz, Ger. Gleisdorf, 330 E.

Eggershausen, Df. in Oldenburg, A. Friesoythe, Gem. Altenoythe, 88 E.

Eggersheim, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 218 E.

Eggershütte, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 130 E. [schach, 1509 E.

Eggersried, Krchdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Ror-

Eggerstanden, Df. im Schweizer Kant. Appenzell I. R.

Eggerstedt, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Pinneberg, 2 M. von Altona, 150 E. [A. Grevismühlen, 113 E.

Eggerstorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg,

Eggesin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Ukermünde, 1281 E. [thal, 175 E.

Eggestedt, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und bei Blumen-

Eggetschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Ober-Plan, 215 E. Graphitgräberei.

Eggingen, 1) (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Baden, Kr. u. B.-A. Waldshut, 254 und 465 E. Ersteres Pfrdf. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Blaubeuren, 393 E.

Egginton, 1) Df. in England, Gfsch. Derby, 355 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Bedford, 439 E.

Eggiwyl, Krchspl. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Signau, 3111 E.

Egglenischken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 150 E. 2) Df. ebd., Kr. Stallupönen, 300 E.

Egglescliffe, Df. in England, Gfsch. Durham, glchn. Krchspl., 496 E.

Egglestone, Df. in England, Gfsch. Durham, 788 E.

Eggmannsried, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Waldsee, 130 E.

Eggmühl, Df. in Bayern, Niederbayern, an der grossen Laber, W. von Straubing, 110 E. Sieg der Franzosen 24. April 1809.

Eggolsheim, Flck. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Forchheim, 1006 E. Vorzügl. Spargelbau.

Eggstädt, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Traunstein, 150 E.

Egham, Krchspl. in England, Gfsch. Surrey, N. bei Guilford, 4864 E. Dabei die Wiese Runny-Mede, auf der 1215 die Magna Charta gegeben wurde.

Egholm, kl. dänische Insel, N. bei Aeröe.

Egidien (St.), Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, schönburg. Recessherrsch., 1798 E. Säge-, Oel- u. Graupenmühlen, Weberei, Porphyr- und Kalkbrüche.

Egidienberg, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 1476 E.

Egidio (S.), 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. I, Distr. Teramo, 1993 E. 2) Flck. ebd., Prov. Principato citer., Distr. Salerno, 4020 E.

Egilshay, eine Orkaden-Insel, durch den Howa-Sund von der Ostküste von Rousay in Schottland geschieden, 200 E. Sodabereitung. [W. unweit dem Euphrat.

Egin, **Ekim**, St. in asiat. Türkei, Pasch. Siwas, Sdsch. Arabkir,

Eginen-Thal, im Schweizer Kant. Wallis, an dessen Eingang das Flüsschen Egine einen 80 F. hohen Fall hat. Im Thal liegt zwischen Alpweiden der Brodelsee.

Egisheim, Flck. in Oberelsass, Kr. Colmar, Cant. Winzenheim, 1765 E. Weinbau. Eb.-St. [bach, 121 E.

Egisholz, Wlr. in Baden, Kr. und B.-A. Lörrach, Gem. Woll-

Egleny, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei Pourrain, 568 E.

Egletons, St. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. und NO. bei Tulle, auf einem Berge, 1616 E. Bedeutender Getreidehandel.

Egligny, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, bei Donne-Marie, 382 E.

Egling, **Eglingen**, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Landsberg, bei Merching, 665 E. 48° 42′ 57″ n. Br., 28° 5′ 5″ ö. L.

Eglingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Neresheim, 677 E. 2) Pfrdf. ebd., Donaukr., O.-A. Münsingen, 374 E. 3) Df. in Oberelsass, Kr. und Cant. Altkirch, 332 E.

Eglingham, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 363 E.

Eglisau, St. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Bülach, l. am Rhein, über den eine hölzerne Brücke führt, 1435 E. Weinbau, Schifffahrt, Handel. 47° 34′ 28″ n. Br., 26° 11′ 49″ ö. L.

Eglise neuve d'Entraigues, 1) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, 2154 E. Viehhandel. 2) **E. neuve près Billom**, Df. ebd., Arr. Clermont-Ferrand, 1530 E. 3) **E. neuve d'Issac**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Mussidan, 468 E. 4) **E. neuve des Liards**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, bei Sauxillanges, 518 E.

Eglises d'Argenteuil (les), Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und bei St. Jean d'Angely, 933 E.

Eglish, 1) Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. King, 2295 E. 2) Krchspl. ebd., Ulster, Gfsch. Armagh, 4030 E.

Eglisolles, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, 1212 E.

Eglisottes et le Chalaure (les), Ortsch. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, bei Coutras, 1360 E. Eb.-St., Tel.

Egliswyl, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Lenzburg, 1138 E.

Egloffstein, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, an der nördl. Truppbach, B.-A. Forchheim, 705 E. 2 Schlösser.

Eglofs, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Wangen, 1221 E.

Eglofsdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Beilngries, 140 E.

Eglofsheim, 1) ehemalige reichsunmittelbare, jetzige Standesherrsch. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Wangen. 2) Pfrdf. ebd., 112 E. 3) **(Alt-)**, Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Stadtamhof, bei Regensburg, 476 E. [285 E.

Eglofstein, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg,

Egloshayle, Krchspl. in Irland, Gfsch. Cornwall, r. am Allen, 1480 E. [O.-A. Ludwigsburg, 651 E.

Eglosheim, **Egolsheim**, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr.,

Egloskerry, Df. in England, Wales, Gfsch. Cornwall, 512 E.

Eglstetten, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Dillingen, 210 E.

Eglwys-Cymmyn, 1) Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 260 E. 2 Schlossruinen. 2 unterirdische Flüsse gehen hier in die Bai von Carmarthen. 2) **E.-Eyrw**, Df. ebd., Gfsch. Pembroke, 570 E. 3) **E.-Fach**, Df. ebd., Gfsch. Denbigh und Carnarvon, 1530 E. 4) **E.-Ilan**, Df. ebd., Gfsch. Glamorgan, 6383 E. Kohlenbergbau; Brücke über den Taff mit einem Bogen von 140 F. Spannung. 5) **E.-Rhôs**, Df. ebd., Gfsch. Carmarthen, 832 E.

Eglwyswrw, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 490 E.

Egmanton, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 391 E.

Egmating, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Ebersberg, 315 E. Schloss.

Egmond aan Zee, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Holland, W. bei Alkmaar, an der Nordsee, 1850 E. 2) **E.-Binnen**, Df. ebd., 1213 E.

Egmont, 1) vorzüglicher Hafen auf der Nordseite der West-Falklands-Insel. Mit reichlichem süssen Wasser. 51° 21′ 3″ s. Br., 42° 26′ w. L. 2) Cap der W.-Küste der Insel Eaheino-Mauwe in Neu-Seeland. 39° 25′ s. Br., 168° 40′ w. L. 3) Berg ebd., 1900 F. hoch. 4) Bucht der SW.-Küste der Prince-Edwards-Insel im St. Lorenz-Golf. 5) Insel im gefährlichen Archipel. 6) Insel im grossen Ocean, die grösste der Königin-Charlotten-Inseln, auch Santa-Cruz und New-Guernsey genannt. 10° 53′ s. Br., 176° 3′ w. L. 7) Inselgruppe der gefährlichen oder Pomotu-Inseln im Austral-Archipel, 1767 von Wallis entdeckt. SO.-Ende: 19° 12′ 20″ s. Br., 121° 19′ 6″ w. L., Andere: 19° 22′ 59″ s. Br., 121° 32′ 27″ w. L. 8) Thätiger Vulkan auf Neu-Seeland, nördl. Insel, 8800 F. hoch. 39° 15′ s. Br., 167° 40′ w. L.

Egnach, Gem. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Arbon, 2653 E. Starker Pflaumenhandel. [Willisau, 502 E.

Egolzwyl, Ort und See im Schweizer Kant. Luzern, Bez.

Egregy, Df. in Ungarn, Com. Baranya, 1200 E. Weinbau.

Egremont, 1) St. in Russland, Gfsch. Cumberland, am Eden und am irischen Meer, SSO. bei Whitehaven, 3481 E. Leinen-, Canevas- und Papierfabrik. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Berkshire, 1300 E.

Egres, 1) Df. in Ungarn, Com. Torontal, am Maros, 3042 E. 2) Df. ebd., Com. Zemplin, Bez. und bei Galszecs, 430 E. 3) Df. ebd., Com. Stuhlweissenburg, Bez. Sarbogard, 1050 E. 4) Df. ebd., Com. Bereg-Ugocsa, Bez. und bei Nagy-Szöllös, 640 E. 5) **(Also- und Felsö-)**, **Ober- und Unter-Erlenbach**, 2 Dfr. ebd., Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Retteg, 660 E. 6) **(Magyar-)**, Df. in ebd., Com. Sümeg, Bez. Igal, 490 E. 7) **(Nemet-)**, Df. ebd., $2\frac{1}{4}$ M. von Igal, 500 E. 8) **(Puszta-)**, Pfrdf. ebd., Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Thorenburg, 420 E. 9) **(Ruha-)**, Pfrdf. ebd., 410 E.

Egrespataka, Pfrdf. in Ungarn (früher Siebenbürgen), Com. Szolnok, bei Zilah, 815 E.

Egrestö, **Erlenwald**, kathol. Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Makfalva, 760 E.

Egrève (St.), Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und NW. bei Grenoble, 1799 E. Kohlen- und Marmorbruch.

Egreville, Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, SO. bei Nemours, 1792 E. Berühmte Serge- und Tuchfabrik, Getreide- und Viehhandel.

Egri, 1) Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. und bei Szatmar, 540 E. 2) **E.-Budsjak**, kleine St. in europ. Türkei, Albanien, Sandschak Monastir, SW. von Salonichi, l. am Indsche-Karasu, 3000 E. 3) **E.-Palanka**, Flck. in europ. Türkei, Macedonien, Sandschak Ghiustendil, r. am Egri-Dereh.

Egribos, **Euripo**, 1) Meerenge oder Kanal zwischen der Insel Negroponte und Livadien, der bei der St. Negroponte so schmal ist, dass er schon seit der frühesten Zeit überbrückt ist. 2) S. Negroponte.

Egridereh, s. Egrisu-Dagh.

Egringen, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Lörrach, 799 E. Trefflicher Weinbau. [bei Sens, 1304 E.

Egriselles le Bocage, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und

Egrisu-Dagh, Gebirge in europ. Türkei, zwischen Bulgarien und Rumelien, im Sandschak Ghiustendil, ein Theil des Balkhan. Darin entspringt die Morava und der Egri-Dereh, ein Nebenfl. des Braonista. [Beaune, 642 E.

Egry, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, bei

Egsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Luckau, 160 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 130 E.

Egsow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 190 E.

Egstedt, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Erfurt, 339 E.

Egton, 1) Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 1120 E. 2) Flck. ebd., Gfsch. Lancaster, 1131 E.

Eguille (l'), Df. in Frankreich, Dep. Charente inf., Arr. Marennes, 854 E. Hafen, Schifferei.

Eguilles, Flck. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, NW. bei Aix, 1780 E. Weinbau, Branntweinbrennerei.

Egutpoora, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Ahmednuggur, 71 engl. M. NO. von Bombay. 19° 43′ n. Br., 73° 34′ ö. L. v. Grwch.

Eguzon, **Aiguzon**, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. la Châtre, l. unweit der Creuse, 1596 E. Eb.-St., Tel.

Egweil, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Eichstädt, 524 E. 2 Mühlen.

Egydi, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Murau, Gem. Lassnitz, 310 E. 2) Pfrdf. ebd., Bez. und bei Marburg, 580 E. 3) Df. ebd., Bez. Cilli, Ger und 1 M. von Gonobitz, 485 E. 4) Pfrdf. ebd., Bez. Schönstein, bei Schwarzenstein, 360 E.

Egyed (Szt.), 1) Flck. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. Csorna, O. von Szill, 645 E. Kastell. 2) Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Szamos-Ujvar, 815 E.

Egyeduta, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Com. Zala, Bez. Banok-Szt.-György, 640 E.

Egyek, Pfrdf. in Ungarn, Com. Szabolcs, 3381 E.

Egyhaza, 1) **(Duna-)**, Marktflck. in Ungarn, Com. Pest, bei Solt, 2200 E. 2) **(Feher-)**, **(Dundelskirchen)**, deutscher Marktflck. ebd., Com. Oedenburg, Bez. und bei Eisenstadt, 1540 E. 3) Df. ebd., Com. Marmaros, Bez. und bei Sziget, 540 E.

Egyhazas-Basth, Df. in Ungarn, Com. Neograd, bei Rimaszom, 610 E. [Daun, 278 und 256 E.

Ehe (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr.

Ehed, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Maros-Vasarhely, 630 E.

Ehekirchen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-B. Neuburg, 354 E.

Ehen, Fl. in England, Gfsch. Cumberland, entspringt unfern Borrowdale und mündet in die irische See.

Ehenbichl, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Reutte, 340 E.

Ehenfeld, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Amberg, bei Hirschau, 484 E. Mühlsteinbruch. [371 E.

Ehestetten, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Münsingen,

Ehingen, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Engen, 658 E. 2) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Wertingen, 390 E. 3) Oberamt in Würtemberg, Donaukr., $7\frac{2}{5}$ □M., 25,469 E. in 47 Gemeinden oder 2 St., 26 Pfrdfrn., davon 5 mit Marktrecht, 14 Dfrn., 2 Pfrwlr., 35 Wlr. etc. Gebirgig, starke Vieh- und Pferdezucht, Fischerei, Bienenzucht, Flachsbau, Spinnerei, Weberei. 4) **E. an der Donau**, St. ebd., am Südfuss der Alp und an der Schmiechen, unweit der Donau, 3547 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz des Oberamts etc., Gymnasium, katholisches Convict, reiches Hospital, Türkischroth-Färberei, Baumwollspinnerei, Stärkefabr., Frucht-, Wollen- und Schafmärkte, Bleiche. 48° 17′ 1″ n. Br., 27° 23′ 8″ ö. L. 5) Vorstadt von Rottenburg, ebd., Schwarzwaldkr. 6) **E. am Hesselberg**, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Dinkelsbühl, 921 E. 2 Mühlen. 7) **E. im Ries**, Df. ebd., Schwaben, B.-A. Nördlingen, 459 E. Simultankirche.

Ehle, Nebenfl. der Elbe in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., mündet in die alte Elbe. [Mühle.

Ehlen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Wolfhagen, 665 E.

Ehlenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 158 E.

Ehlenbogen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Oberndorf, 247 E. In dem nach ihm genannten romantischen Thale sehr zerstreut gelegen.

Ehlenz, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 374 E.

Ehlersdorf, 2 Dfr. in Preussen, Holstein, Krchspl. Hohenstein und resp. Bovenau, 300 und 246 E. [356 E.

Ehlhalten, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Königstein,

Ehlingen, 1) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Zweibrücken, bei Blieskastel, mit Erfweiler, 523 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 200 E. [274 E.

Ehlscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied,

Ehmen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Fallersleben, bei Gifhorn, 530 E. [240 E.

Ehmet, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Wildstein,

Ehnen, Df. in Luxemburg, Bez. Grevenmachern, 1600 E.

Ehnheim, 1) (**Nieder-**, **Niedernai**), Df. in Nieder-Elsass, Kr. Erstein, Cant. Ober-E., 1235 E. 2) (**Ober-**, **Obernai**), St. und Cant. ebd., am Ehnbach, 4864 E. P., Eb.-St., Tel. Shawls-, Leinen-, Kupferwaaren-, Tapeten-, Hut- u. a. Fabriken, Nagelschmieden, gute Pasteten.

Ehningen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Böblingen, 1320 E. 2) Pfrdf. mit Marktr. ebd., Schwarzwaldkr., O.-A. Reutlingen, am Fuss der Achalm, 3345 E. Landkrämer, Spitzenklöppelei, sehr besuchte Messe, Ehninger Congress genannt.

Eholfing, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Passau, 371 E.

Ehra, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Isenhagen, 292 E.

Ehrang, Flck. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 2051 E. P., Eb.-St., Tel. Weinbau. [325 E.

Ehrbardorf, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikow,

Ehren, Bauersch. in Oldenburg, A. und Gem. Löningen, 207 E.

Ehrenbach, 1) (**Mittel-**), Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Forchheim, bei Gräfenberg, am glchn. Bach, der bei Kirchehrenbach in die Wiesent fliesst, 310 E. Starker Obstbau. 2) (**Ober-**), Df. ebd., bei der Quelle des glchn. Bachs, 242 E. Obstbau. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Wehen, $^1/_2$ M. von Idstein, 140 E.

Ehrenberg, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Pfaffenhofen, 122 E. 2) **E.**, **Loucka**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und bei Neutitschein, 660 E. 3) (**Alt-**, **Ober-**, **Neu-**), Pfrdf. und Df. ebd., Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und bei Schluckenau, 5176 E. 4) (**Nieder-**), Df. ebd., Bez. und bei Rumburg, 2154 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 425 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 150 E. 7) Pfrdf. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. und bei Neustadt, 679 E. 3 Wassermühlen, Spinnerei, Weberei. 8) Df. ebd., Kr. Leipzig, G.-A. und bei Waldheim, r. an der Zschopau, 496 E. 9) (**Böhlitz-**), Ortsch. ebd., G.-A. und 1$^1/_2$ St. von Leipzig, l. an der Luppe, 141 E. 10) Df. in S.-Altenburg, Kr., A. und bei Altenburg, an der Pleisse, 294 E. 11) Df. in S.-Meiningen, Bez. und $^1/_2$ M. SO. von Themar, 205 E.

Ehrenbreitstein, **Thal-Ehrenbreitstein**, St. in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz, am Fuss eines 800 F. hohen Felsens, worauf das befest. Schloss steht, Koblenz gegenüber, r. am Rhein, bei der Mdg. der Mosel, 4657 E. P., Tel. Tabakfabrik, Gerberei, 9 Mühlen, Weinbau, Getreidehandel, Sauerbrunnen.

Ehrenbürg, **Walburgisberg**, isolirter Vorberg des Frankengebirges, in Bayern, Oberfranken, bei Forchheim. Darauf am 1. Mai Jahrmarkt und Gottesdienst. Am Fuss das Pfarrdorf Wiesenthau.

Ehrenburg, 1) Flck. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Diepholz, A. Sulingen, Gem. Schmalförden, 94 E. P., Tel. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und 1 M. von Brunecken, 180 E.

Ehrendingen (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Baden, 587 und 398 E.

Ehrendorf, 1) Bauersch. in Oldenburg, A. Vechta, Gem. Lohne, 449 E. 2) Df. in Oesterreich ob. d. Enns, Bez. und $^1/_2$ M. von Gmunden, 330 E.

Ehrenfeld, 1) Df. in Oesterreich ob. d. Enns, Bez. und 1$^1/_8$ M. von Gmunden, 450 E. 2) Gem. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Köln, 6671 E. P., Eb.-St., Tel.

Ehrenfels, Schloss in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Münsingen. Dabei eine Höhle mit einem See, aus dem die Ach fliesst.

Ehrenfriedersdorf, 1) Bergst. in Sachsen, Kr. Zwickau, glchn. G.-A., südwestl. bei Wolkenstein, 3182 E. P. Berg- und Hüttenbau, Arsenikwerk, Spitzenklöppelei, Strumpfwirkerei, Posamentirerei, Baumwollspinnerei, Viehzucht, alte Kirche mit kostbarem Altar. Unweit der Greifenstein. 2) G.-A. ebd., 13,623 E. in 2 Städten, 4 Ldgem. und 2 Rittergütern.

Ehrenhain, Df. in S.-Altenburg, Ostkr., A. und SO. bei Altenburg, 676 E. P.

Ehrenhausen, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Leibnitz, r. an der Mur, 602, Gem. 1051 E. P., Eb.-St., Tel. Schönes Schloss, Landwirthschaft, Weinbau.

Ehrensberg, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Biberach, Gem. Steinhausen, 134 E. [Ger. Friedberg, 408 E.

Ehrenschachen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Hartberg,

Ehrensdorf, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Mährisch-Trübau, 510 E. 2) (**Hinter-**), Df. ebd., Bez. und bei Gewitsch, 858 E.

Ehrenstein, 1) Schloss und Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Stadtilm, 181 E. 2) Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ulm, im Blauthal, 306 E.

Ehrenstetten, Flck. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Staufen, SW. bei Freiburg, 1387 E. Wein- und Obstbau.

Ehrenthal, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. und $^1/_4$ M. von St. Goarshausen, am Rhein, 120 E. 2) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Klagenfurt, 470 E.

Ehrentrup, Bauersch. in Lippe, A. Lage, 433 E.

Ehrhorn, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Soltau, 270 E.

Ehrig (**Grossen-**), St. in Schwarzb.-Sondershausen, A. Ebeleben, 996 E.

Ehring, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Regensburg, 195 E.

Ehringen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Wolfhagen, 565 E. Grosse Mühle, Flachsbau. 2) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Nördlingen, 335 E.

Ehringhausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, bei Remscheidt, 450 E. Sensenfabrik. 2) Df. ebd., mit Halthausen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, bei Werne, 425 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 330 E.

Ehringsdorf, Df. in S.-Weimar, Kr. und A. Weimar, 646 E.

Ehringshausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 957 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 461 E. Starke Leinweberei.

Ehrl, **Erl**, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg I., bei Schlesslitz, 173 E. [Ger. Laa, 225 E.

Ehrnsdorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Mistelbach,

Ehrsberg, Df. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Schönau, 646 E.

Ehrsen, Df. in Lippe, A. Schötmar, mit Breden 729 E.

Ehrstädt, Df. in Baden, Kr. Heidelberg, B.-A. Sinsheim, 550 E. Schloss, Synagoge.

Ehrsten, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hofgeismar, 379 E.

Ehrwald, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Reutte, 1219 E. Wetzsteinbruch, Zollamt. [270 E.

Ehsel, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen,

Ehweiler, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, 225 E.

Eiba, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Leutenberg, 206 E.

Eibach, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Erding, 1091 E. 2) Pfrdf. ebd., Mittelfranken, B.-A. und bei Schwabach, 666 E. Bleistiftfabrik. 3) Rittergut und Eisenhammer in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürt, bei Lindlar. 4) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, A. Dillenburg, 609 E. Kalkofen. [gara, 2388 E.

Eibar, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, Bez. und bei Ver-

Eibau (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Ebersbach, NW. bei Zittau, 4598 und 864 E. P., Tel. Lein- und Barchentweberei, Stellmacherei, Brauerei.

Eibelshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Dillenburg, 665 E. Eisenwerke.

Eibelstadt, St. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ochsenfurt, r. am Main, 1228 E. Spital, Mühle, Wein- und Obstbau, Main-Ueberfahrt.

Eibenberg, 1) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Chemnitz, 882 E. Baumwollspinnerei, Mühle. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei Graslitz, 930 E. 3) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Kronach, 193 E. [heim, 296 E.

Eibensbach, Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Bracken-

Eibenschitz, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 3920 E. Armenanstalt, Spital, Thongeschirre, Obst-, Gemüse- u. Weinbau.

Eibenstein (**Gross-**, **Klein-**), Gem. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Waidhofen an d. Thaya, Ger. Schrems, 771 E.

Eibenstock, 1) G.-A. in Sachsen, Kr. Zwickau, 3,05 □M. mit 19,042 E. Der höchst gelegene Bezirk in Sachsen. 2) St. und Amtsort ebd., an der böhmischen Grenze, 6362 E. P., Tel. Hauptzollamt, Siechenhaus, Schiesshaus, alte Kirche; Spitzenklöppelei, mechan. Stickerei, Handschuh- und Corsetfabr., Blechwaaren, chemische Fabriken, Tabakfabrik, starke Viehzucht, Wiesenbau, Zinn- und Eisenbergwerke, Scheidewasser, Vitriol. 50° 29′ 47″ n. Br., 30° 15′ 27″ ö. L. [Bochum, 300 E.

Eiberg, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und bei

Eibergen, 1) Gem. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, Arr. Zütphen, 5207 E. 2) (**Oud-**), Df. ebd.

Eibersdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez Luttenberg, Ger. Ober-Radkersburg, 471 E. Mühle. [200 E.

Eibesbrunn, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Wolkersdorf,

Eibesthal, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Mistelbach, 920 E. [565 E.

Eibingen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Rüdesheim,

Eibis, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Seelowitz, 630 E. Mühle.

Eibiswald, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Deutsch-Landsberg, eig. Ger., 1079 E. P., Tel. Eisenhammer, Sensen- und Nagelschmiede, Glasfabrik.

Eibstadt, 1) (**Gross-**), Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Königshofen, 546 E. Feld- und Weinbau, Sandsteinbruch. 2) (**Klein**), Krchdf. ebd., an der Saale, 505 E.

Eich, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Burglengenfeld, 163 E. 2) Df. in Luxemburg, Distr., Cant. und bei Luxemburg, an der Alzette, 820 E. 3) Df. in Hessen, Rheinhessen, r. am Rhein, N. bei Worms, 1676 E. 4) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Luttenberg, Ger. Ober-Radkersburg, 355 E. 5) Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, bei Wermelskirchen, 406 E. 6) Df. ebd., Kr. Solingen, 470 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 712 E. 8) Pfrdf. im Schweizer Kant. Luzern, N. von Sempach, am See, Bez. Sursee, 543 E. 9) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. und bei Treuen, 553 E. Pech- und Russfabrik, Spinnerei, 3 Mühlen.

Eicha, 1) Df. in S.-Meiningen, Bez. Römhild, 372 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Brandis, 146 E.

Eichach, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Oehringen, 190 E.

Eichardt, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Leisnig, 140 E.

Eichau, 1) mit **Berghof**, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 450 E. 2) Df. ebd., Kr. Frankenstein, 250 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 310 E.

Eichberg, 1) Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Oberrheinthal, bei Altstätten, 830 E. Obstbau. 2) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Neunkirchen, 200 E. 3) Df. ebd., Bez. Poisdorf, 290 E. 4) Df. ebd., Steiermark, Bez. Feldbach, Ger. Fürstenfeld, 148 E. 5) 2 Dfr. ebd., Bez. Leibnitz, Ger. Arnfels, 648 und 735 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 450 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 420 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 345 E. Schloss. 9) Df. ebd., Kr. Schönau, 266 E. Mahl- und Bretmühle. [115 E.

Eichbühl, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Biberach,

Eichdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Judenburg, 220 E. [265 E.

Eiche, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim,

Eichede, **Eek**, Krchdf. mit Markt in Preussen, Holstein, Kr. Stormarn, S. bei Oldesloe, 578 E. Holzhandel nach Hamburg. 53° 43′ 4″ n. Br., 28° 4′ 20″ ö. L.

Eichel, Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Wertheim, 269 E.

Eichelberg, 1) Df. in Baden, Kr. Heidelberg, B.-A. Eppingen, 329 E. Weinbau. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ebern, 154 E. 3) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Uffenheim, 203 E. 4) Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Weinsberg, 392 E.

Eichelborn, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Berka, 222 E.

Eichelhain, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 321 E. 2 Mahl- und 2 Oelmühlen. [kirchen, 262 E.

Eichelhard, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Alten-

Eichelhütte, bedeut. Eisenwerk in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 25 E. [590 E.

Eichelsachsen, Df. in Hessen, Oberhessen, A. Schotten,

Eichelsbach, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Obernburg, 270 E.

Eichelsdorf, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Königshofen, 250 E. Schloss, 3 Mühlen, Obstbau, Mühlensteinbruch. 2) Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Nidda, 694 E. [191 E.

Eichelsee, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ochsenfurt,

Eichelswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 100 E.

Eichen, 1) Df. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Schopfheim, am Eichener-See, der periodisch verschwindet und oft jahrelang ohne Wasser ist, so dass auf dem Boden Ackerbau betrieben werden kann, 435 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hanau, 700 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 728 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 270 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 320 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Eilau, 624 E. 7) Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Saulgau, 163 E. 8) Wlr. ebd., O.-A. Biberach, Gem. Reinstetten, 132 E. 9) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Hessen, Oberhessen, Kr. Grünberg, 721 und 156 E.

Eichenau, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, 153 E.

Eichenbarleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, 1004 E. P. Apotheke, Rübenzuckerfabrik, Schäferei, Mühlen.

Eichenberg, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Gunzenhausen, 173 E. 2) Df. ebd., Unterfranken, B.-A. Alzenau, 427 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Witzenhausen, 475 E. 4) Df. in S.-Altenburg, Westkr., A. Kahla, 199 E. 5) Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Leutkirch, 220 E. [212 E.

Eichenberge, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin,

Eichenbirkig, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Pegnitz, bei Pottenstein, 148 E.

Eichenborn, Df. in Waldeck, Kr. Pyrmont, 245 E.

Eichenbühl, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Miltenberg an der Schippach und Erf, die beide überbrückt sind, 1067 E. Oel- und Mahlmühlen, Weinbau. 2) Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Biberach, Gem. Erlenmoos, 151 E.

Eichendorf, **Euchendorf**, Flck. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Landau, 1035 E. [262 E.

Eichenfelde, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz,

Eichenhausen, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Neustadt, 310 E. Schloss, 2 Mühlen, vorzügl. Sandsteinbruch. 2) Df. ebd., B.-A. München, r. an der Isar, 236 E.

Eichenhofen, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Velburg, 192 E. 2) Df. ebd., Schwaben, B.-A. Günzburg, 83 E.

Eichenhüll, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Lichtenfels, 150 E. [130 E.

Eichenkofen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Erding,

Eichenried, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, 140 E.

Eichenrod, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 229 E. Oel- und Mahlmühlen. [125 E.

Eichenstrut, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Pegnitz,

Eichenstruth, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Marienberg, 1½ M. von Hachenburg, 137 E.

Eichenthal, **Aichenthal**, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. und Bez. Neustadtl, 710 E.

Eichenwies, Df. und Ortsgem., zusammenstossend mit Oberried, im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Oberrheinthal.

Eichenzell, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, 568 E.

Eicherscheid, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, 850 E. 2) Wlr. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 250 E.

Eichfeld, 1) **Effeld**, **Affeld**, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Gerolzhofen, 491 E. Getreide-, Wein- und Obstbau. 2) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Rudolstadt, 196 E.

Eichfier, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 854 E.

Eichgraben, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Zittau, 230 E.

Eichhalden, Ort in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Wolfach, 124 E.

Eichhof, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Hagenow, 151 E. 2) E., **Brand**, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Ukermünde, 933 E.

Eichhofen, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Dachau, 249 E. 2) Gem. ebd., Oberpfalz, B.-A. Hemau, 406 E. 3) Wlr. ebd., Niederbayern, B.-A. Kelheim, an der Laber, 100 E. Eisenwerk. 4) Df. in Nieder-Elsass, Kr. Schlettstadt, Cant. Barr, 417 E.

Eichholz, 1) Df. in Anhalt, Kr., Bez. und ¾ M. von Zerbst, 159 E. 2) Df. in Lippe, A. Várenholz, 105 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 366 E. Denkmal des Siegs der Preussen unter Blücher über die Franzosen in der Schlacht an der Katzbach 1813, 26. Aug. 4) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 265 E. 5) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, zus. 340 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 1 M. von Dobrilugk, 200 E.

Eichhorn, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Brünn, Eisenhammer. 2) Df. ebd., Kr. Olmütz, Bez. Sternberg, 280 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Eylau, 468 E. Vieh- und Pferdemärkte.

Eichhorst, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 222 E.

Eichicht, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Reichenberg, 520 E. 2) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, ¾ M. von Leutenberg, a. d. Saale, 425 E. P., Eb.-St., Tel.

Eichigt, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Oelsnitz, 602 E.

Eichlaide, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Waldenburg, 216 E. Weberei, Schieferbruch. [mund, 300 E.

Eichlinghofen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dort-

Eichloch, Df. in Hessen, Rheinhessen, A. Oppenheim, 415 E.

Eichmedien, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 365 E. P.

Eicholzheim (**Gross-** und **Klein-**), Flck. und Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Adelsheim, 859 und 290 E. P., Eb.-St., Tel.

Eichow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 498 E. Ziegelei.

Eichrodt, Df. in S.-Weimar, Kr. und A. Eisenach, 379 E.

Eichsel (**Ober-** und **Nieder-**), Pfrdf. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Schopfheim, 372 E.

Eichsfeld, Hochland in Deutschland, im ehem. Kurfürstenth. Mainz, das 1815 an Preussen (der südl. Theil: die beiden Kr. Worbis und Heiligenstadt im Rgbz. Erfurt) u. an Hannover (der nördl. Theil: die beiden Aemter Duderstadt und Gieboldehausen im Fürstenthum Grubenhagen) kam, jetzt aber ganz zu Preussen gehört.

Eichstädt, 1) B.-A. in Bayern, Mittelfranken, 5½ □M., 21,946 E. 2) St. ebd., a. d. Altmühl, 7013 E. P., Eb.-St., Tel. Bischofssitz; hzgl. Schloss der Familie Leuchtenberg, latein. Stadtschule, Bibliothek, Eisenguss- und Steingutfabr., Bierbrauerei, Dom mit dem Grabmal des hl. Wilibald, Priester-Seminar. 48° 53′ 32″ n. Br., 28° 50′ 53″ ö. L. Nahe dabei die Wilibaldsburg. 3) (**Ober-**), Pfrdf. ebd., an der Altmühl, unweit der vorigen Stadt, 250 E. Eisenwerke, Pulvermühle.

Eichstedt, **Eichstädt**, 5 Dfr. in Preussen: Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 308 E.; Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, bei Hennigsdorf, 450 E.; (**Klein-**, **Nieder-**, **Ober-**), Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, bei Schafstädt, 325, 330, 670 E. [492 E.

Eichsteegen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Saulgau,

Eichstetten, Flck. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Emmendingen, 2709 E. P., Tel. Acker- und Weinbau, Viehzucht.

Eichtersheim, Df. in Baden, Kr. Heidelberg, B.-A. Sinsheim, 838 E. P., Tel.

Eichwald, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Teplitz, 605 E. Thiergarten mit Hochwild, 9 Mahl-, 6 Bretmühlen, 1 Papiermühle, Eisenhammer. 2) (**Chalampé**), (**Ober-**, **Mittel-** und **Nieder-**), 3 Dfr. in Ober-Elsass, Kr. Mülhausen, Cant. Habsheim, 340 E. [310 E.

Eichwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg,

Eichwerder, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 274 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 325 E.

Eickedorf, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Lilienthal, 306 E.

Eickel, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 550 E. Mühle, Viehmärkte. [Mecklenburg, 143 E.

Eickelberg, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. und A.

Eickelborn, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 238 E.

Eickeloh, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Ahlden, bei Hademsdorf, 435 E.

Eicken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 1265 E. 2) Df. ebd., Kr. Kempen, 350 E. 3) Df. in Hannover, Lddr. Osnabrück, A. Melle, 365 E.

Eickenbeck, Bauersch. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, bei Drensteinfurt, 355 E.

Eickendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, bei Atzendorf, 1313 E. 2) Df. ebd., Kr. Gardelegen, 358 E.

Eickendrup, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 200 E. [sen, 220 E.

Eickenrode, Pfrdf. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Meiner-

Eickhof, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. und A. Mecklenburg, 120 E.

Eickholt, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Melle, 200 E.

Eickhorst, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 423 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 110 E. 3) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Gifhorn, 112 E.

Eicklingen, 1) (**Gross-**), Df. und Amtsvogtei in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und bei Celle, 296 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., 344 E. [Mühle.

Eicks, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 326 E.

Eickstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 305 E. [bei Baldenburg, 640 E.

Eicksühr, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau,

Eickum, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 1280 E.

Eid, Insel in Norwegen, Trondhjemfjord.

Eidelstedt, **Eilstädt**, Df. in Preussen, Holstein, N. bei Altona, 510 E. [berg, Kr. Lippstadt, 550 und 270 E.

Eiden (Oester- u. Wester-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Arns-

Eidenberg, 1) Gem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Wegscheid, 546 E. 2) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Linz, Ger. Ottensheim, 563 E. [170 E.

Eidenborn, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis,

Eidendorf, Ortsch. in Oesterreich ob. d. Enns, Bez. Linz, Ger. Ottensheim, 640 E. [430 E.

Eidengesäss, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gelnhausen,

Eider, Grenzfl. zwischen den ehem. Herzogthümern Schleswig und Holstein; entsteht aus Abfluss des Barkauer- oder Bothkamper-Sees, der schon bei dem Dorfe Bissen am Barkauer-See Eider genannt wird, und durchfliesst den Westen-See und den Flemhuder-See. Von ihrem Austritt aus demselben heisst sie Ober-Eider, und bildet zum grossen Theil das Bett des Schleswig-Holsteinischen Kanals, wodurch der ehemal. Lauf des Flusses bedeutend abgekürzt ist. Bei Rendsburg theilt sie sich in vier Arme, deren Vereinigung einen kleinen Hafen bildet, wo Schiffe von 30 Commerzlasten ankern können, während der grössere Hafen durch den nördlichsten Arm gebildet wird. Von hier heisst sie Unter-Eider. Sie mündet bei Tenning, hier 900′ breit, in die Nordsee. Schiffbar ist sie vom Flemhuder-See bis zur Mündung, wo das Fahrwasser durch zwei Reihen Tonnen bezeichnet wird. Die Ebbe und Fluth beträgt noch bei Rendsburg, im mittleren Unterschied, 3½ F., bei der Mdg. 9½ F., bei Tönning 8½ F., bei Friedrichstadt 8¼ F. Durch den Schleswig-Holsteinischen Kanal und die Eider werden die Nord- und Ostsee verbunden. Ihre ganze Länge beträgt 25 M. und ihr ganzer Fall höchstens 80 F.

Eiderstede, Df. in Preussen, Holstein, A. Bordesholm, bei Neumünster, 274 E.

Eiderstedt, 1) Halbinsel an der W.-Küste von Schleswig, zwischen der Eider-Mdg. und dem Meerb. Heverström, die westwärts in die Nordsee hinausragt; 5½ □M., 12,000 E. Von Dünen und Deichen umgeben. 2) Preuss. Kr. ebd., 17,470 E. Hauptort Tönning.

Eidewarden, Df. in Oldenburg, A. Landwührden, 232 E.

Eidfoss, Eisenhammer in Norwegen, Stift Aggerhuus, A. Jarlsberg, SW. von Christiania. Eisenbergbau. [Salzquellen.

Eidinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 1099 E.

Eidkuhnen, Flck. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupönen, 2365 E. P., Grenz-Eb.-St., Tel. [1400 E.

Eidlitz, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Komotau,

Eidsvold, ehemal. Eisenwerk in Norwegen, A. Agershuus. In dem schlossartigen Gebäude, das jetzt vom Staat angekauft ist, versammelte sich 1814 das erste norwegische Storthing, welches das jetzige Grundgesetz des Landes annahm. In der Nähe ist der stadtartige Ort **Eidsvoldsbakken**, 233 E. Eine Eb. führt von Christiania nach letzterem; von hier aus aber ist der Fl. Vormen durch Kunst schiffbar gemacht bis an den grossen, von 4 Dampfschiffen in seiner ganzen Länge befahrenen Landsee Mjösen.

Eielstädt, Df. in Preussen, Lddr. und Kr. Osnabrück, A. Wittlage, 325 E.

Eierhunk, ein 2600 F. hoher Berg des Rhöngebirges.

Eierland, der nördl. Theil der niederländ. Insel Texel, der aus Dünen besteht, wo zahllose Seevögel nisten.

Eiersberg, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, am glchn. See, 150 E. [burg, 341 E.

Eiershausen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Dillen-

Eiersheim, Pfrdf. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Tauber-Bischofsheim, 545 E. [Kipfenberg, 211 E.

Eierwang, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Eichstädt, bei

Eifa, 1) Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 525 E. 2 Schneidemühlen. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, 275 E.

Eifel, rauhes, bewaldetes Schiefergebirge in der preuss. Rheinprovinz, mit den östl. Ardennen verzweigt, zwischen der Nette und Ahr, bis Andernach reichend. Darin finden sich Sumpf- und Moorstrecken nebst kleinen Seen, z. B. der Laacher See, das Ulmener Maar. Das Gebirge ist unfruchtbar, rauh, wild, und wenig bewachsen. Geognostisch ist es ein Schiefer-, Kalk- und Basaltgebirge, dessen vulkanische Natur unzweifelhaft ist. Der unfruchtbarste und wildeste Theil erfüllt als Schneifel oder Schnee-Eifel (2109 F.) den preuss. Kr. Prüm, ein anderer, hohe Eifel, steht W. von Kaisersesch mit der hohen Veen in Verbindung. Die höchsten Berge sind: Hohe-Acht, eine 2460 F. sich erhebende Basaltkuppe, die Nürburg 2300 F., der Kelberg 2100 F., der Ernstberg 2080 F. Sie ist an Blei, Eisen, Torf, Mineralquellen, Stein- und Braunkohlen reich, aber arm an Bewohnern.

Eig, **Eigg**, eine Hebriden-Insel in Schottland, Gfsch. Inverness, SO. von Rum, 500 E. Hat felsige Küsten, im Innern Torf und Haiden und nur ein Süsswassersee giebt Wasser; Sodabereitung, Schafzucht.

Eigeltingen, Flck. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Stockach, 1075 E. Mahl-, Oel- und Sägemühlen, Brauerei.

Eigen, **Eygen**, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, bei Buer, 432 E.

Eigenbach, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Landshut, 215 E.

Eigenrieden, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 458 E. [365 E.

Eigenrode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen,

Eigenzell, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Ellwangen, 226 E.

Eiger, zwei Berge im Schweizer Kant. Bern; der äussere 12,270 F. (46°34′41″ n. Br., 25° 40′11″ ö. L.), der innere oder Mönch 12,670 F. Sie stehen NO. der Jungfrau zur Seite.

Eiglau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 508 E.

Eiken, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Laufenburg, unweit dem Rhein, 861 E. [von Gladbach, 505 E.

Eikerend, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und 1¼ M.

Eikfler, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 1155 E.

Eikloh, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 380 E.

Eil, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, 855 E.

Eila, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Kronach, 100 E.

Eiland, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 230 E.

Eilau, **Eylau**, 1) (**Deutsch-**), St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, am Eilau-Fl. und Geserich-See, 3459 E. P., Eb.-St., Tel. Tuchmacherei, Gerberei. 2) (**Preussisch-**, **Pr.-Eylau**), Kr. ebd., Rgbz. Königsberg, 21,90 □M., 55,269 E. Viele Waldungen, wenig Verbindungswege. 3) Kreisst. ebd., 3719 E. P., Eb.-St., Tel. Tuch- und Hutfabrikation, Gerberei, Vieh- und Pferdemärkte. Schlacht 1807, 7. und 8. Febr. 4) E., **Eulau** (**Klein-**, **Nieder-** und **Ober-**), Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, 775 E.

Eilbeck, Df. in Hamburg, Geestland, 3941 E. Kattunfabrik.

Eilenburg, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, an der Mulde, 10,135 E. P., Eb.-St., Tel. Kreisgericht, Schloss, Spital, Siechhaus, Baumwollfabrikation, Kattundruckerei, Bleicherei, Färberei, Tabakfabrik, Wachsbleiche, grosse Mühlen, Ziegelbrennerei, Kram- und Viehmärkte. 51° 27′ 40″ n. Br., 30° 37° 11′ ö. L.

Eilendorf, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 3333 E. Kupferhammer, Galmei- und Bleibergwerk. [200 E.

Eilensen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Einbeck,

Eilenstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, bei Schwanebeck, 1721 E.

Eilermark mit Ruenburg, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, bei Gronau, 1300 E.

Eilfang, **Ablfang**, Gem. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Waidhofen an der Thaya, Ger. und bei Schrems, 757 E.

Eilfinger-Berg, niedriger Berg in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Maulbronn. Vorzüglicher Wein.

Eilfkathen, Bez. in Hamburg, Marschland, 210 E.

Eilgun, **Ilgun**, St. in asiat. Türkei, Sdsch. Ak-Scheher, NW. von Konieh.

Eilio, Ort in Griechenland, Morea, NW. von Kastro.

Eilmsen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 225 E.

Eilpe, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 2635 E. Papiermühle, Stahl- und Eisenfabrikation.

Eilsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, bei Schwanebeck, 533 E.

Eilsen, Df. in Schaumburg-Lippe, am Fuss des Harrlberges, 209 E. Berühmte Schwefel-, Eisen- und Schlammbäder.

Eilshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 784 E.

Eilsleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, bei Seehausen, 1458 E.

Eilstorf, 1) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Fallingbostel, bei Rethem, 279, 182 E. 2) Df. ebd., Holstein, Kr. und 1⅞ M. von Segeberg, 250 E.

Eilsum, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Emden, 558 E.

Eilte, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Ahlden, bei Rethem, 441 E. [stedt, 176 E.

Eilum, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Schöppen-

Eilversen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 100 E.

Eilvese, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Neustadt, 515 E.

Eimak, tartar. Volk in Afghanistan, gegen 12,000 Familien, nomadisirend in den westl. Gebirgen, in mehreren Stämmen. Es hält grosse Heerden von Schafen und Pferden und ist sehr grausam gegen die Feinde. Die Fürsten regieren sehr unbeschränkt im Namen des Afghanen-Schahs.

Eimbeck, **Einbeck**, 1) St. in Preussen, Lddr. Hildesheim, N. von Göttingen, 6192 E. Zwei protestant. Präbendenstifte, Progymnasium, Brauerei, Flachsbau, Leinweberei, Linnenlegge etc. 2) Kr. ebd., best. aus den Städten und Aemtern Einbeck und Northeim, der Stadt Moringen und dem A. Uslar mit 64,584 E.

Eimbeckhausen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. und bei Springe, 640 E. [nau, 105 E.

Eimberg, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. und bei Grafe-

Eimbke, **Eimke**, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Oldenstadt, 230 E. [Alfeld, an d. Leine, 280 E.

Eimbsen, **Eimsen**, Pfrdf. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A.

Eime, Flck. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Marienburg, A. Gronau, bei Elze, l. an der Leine, 738 E.

Eimeldingen, Pfrdf. in Baden, Kr. und B.-A. Lörrach, 501 E.

Eimelrod, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Frankenberg, Bez. Vöhl, Enclave in Waldeck, 361 E.

Eimen, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Stadtoldendorf, 609 E. [kallen, 115 E. 2) Df. ebd., 100 E.

Eimenischken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pill-

Eimeo, eine der Gesellschaftsinseln im grossen Ocean, W. von Tahiti. Bewaldet, hat mehrere Häfen, von denen der Talu auf der N.-Küste der beste ist. NW.-Spitze: 17° 28′ s. Br., 150° 10′ w. L. v. Grwch.

Eimer (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 245 und 50 E. [110 E.

Eimerscheid, Wlr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy,

Eimersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 310 E.

Eimersleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 715 E.

Eimsbüttel, **Eimesbüttel**, Df. zu Hamburg gehörig, NW. bei Hamburg, Geestlande, r. der Alster, 5404 E.

Eimsheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Oppenheim, 554 E.

Eimstorf, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Bleckede, 140 E.

Einartshausen, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Schotten, 374 E.

Einatireh, St. in asiat. Türkei, Syrien, NO. von Damask.

Einbach, 1) Df. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Wolfach, 751 E. 2) Df. ebd., Kr. Mosbach, B.-A. Buchen, 158 E.

Einberg, Df. in Sachsen-Koburg, Just.-A. Neustadt, 469 E.

Einbrungen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 150 E.

Eindhoven, **Eyndhoven**, **Endhoven**, 1) Bez. von 6 Cant. in der niederländ. Prov. Nordbrabant. 2) St. und Hauptort im glchn. Cant., an der Mdg. der Gender in die Dommel, 3181 E. Eb.-St. Lat. Schule, Baumwollzeug, Woll-, Leinwand-, Hut-, Spitzenfabr., Kattundruckereien, Feuerspritzen. 51° 26′ 14″ n. Br., 23° 8′ 40″ ö. L.

Eine, Nebenfl. der Wipper in Preussen, Kr. Aschersleben, entspr. im Herzogth. Anhalt. [4 Mühlen.

Eineborn, Df. in S.-Altenburg, Westkr., A. Roda, 466 E.

Einecke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 265 E.

Ein-el-Tudjar, St. und Fort in asiat. Türkei, Syrien, Paschalik Akre, unweit dem See Tabarieh. Station der Karawanen von Kairo.

Einen, 1) Df. in Oldenburg, A. Vechta, Gem. Goldenstedt, 168 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 302 E.

Einenfeld, **Enenfelde**, Df. in Preussen, Holstein, am glchn. See, bei Bordesholm, 202 E.

Einersheim, **Markt-Einersheim**, Flck. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Scheinfeld, bei Kitzingen, 774 E. Schloss.

Eingang, Theil des Dorfes Weserdeich (s. d.) in Oldenburg.

Einhard, Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Sigmaringen, 237 E. [und bei Immenstadt, 130 E.

Einharz (**Ober- und Unter-**), Df. in Bayern, Schwaben, B.-A.

Einhaus, Df. in Lauenburg, A. und bei Ratzeburg, 132 E.

Einhausen, Df. in S.-Meiningen, Kr. und Bez. Meiningen, 374 E. Oel-, Mahl- und Schneidemühle. [180 E.

Einig, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Mayen,

Eining, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kelheim, 206 E.

Eininghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 456 E. [2) Df. ebd., Kr. Elbing, 308 E.

Einlage, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 233 E.

Einmuss, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kelheim, 139 E.

Einöd, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Treffen, l. an der Gurk. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. Murau, 60 E. Sensenfabrik, Mineralquelle. 3) Df. ebd., Bez. und bei Leibnitz, 150 E. 4) Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Marbach, 1 M. von Backnang, 119 E. 5) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Zweibrücken; mit Ingweiler, 972 E. [220 E.

Einöden, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. und bei St. Johann,

Einödhausen, Df. in S.-Meiningen, Kr., Bez. und $1\frac{3}{8}$ M. von Meiningen, 132 E.

Einöllen, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, bei Kaiserslautern, 538 E. Steinkohlenbergwerk.

Einöth, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 390 E.

Einruhr, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 245 E. Mineralquelle.

Einsbach, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Dachau, 218 E.

Einsdorf, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Allstädt, 319 E.

Einselthum, **Einzelthum**, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kirchheimbolanden, 507 E.

Einsiedel, 1) Flck. in Ungarn, Com. Zips, am Gölnitz, 2450 E. Kupferbergwerk. 2) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tepl, 1074 E. 4 Mühlen, Terpentinwaarenfabrik, Eisengruben und Eisenhämmer, Mineralquellen etc. 50° 2′ 20″ n. Br., 30° 27′ 29″ ö. L. 3) Df. ebd., Kr. Saaz, Bez. Brüx, Gem. Johnsdorf, 475 E. 4) Df. ebd., Kr. Jungbunzlau, Bez. Friedland, 1309 E. 4 Mühlen, 1 Papiermühle, Garnbleichen, Bretsäge, Sägenschmiede. 5) Df. ebd., Schlesien, Bez. Freudenthal, Ger. Würbenthal, 2183 E. Bleichen, Säge- und Oelmühlen. 6) Df. in Sachsen, Erzgebirge, Kr. Zwickau, G.-A. Chemnitz, 1726 E. Papiermühle, 4 Mühlen, Baumwollspinnerei, Strumpfwirkerei. 7) **E.-Sensenhammer**, Df. ebd., G.-A. Zöblitz, 501 E. 8) (**Deutsch-**), Df. ebd., Kr. Dresden, G.-A. Sayda, r. an der Schweinitz, 604 E. P. 9) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und $1\frac{1}{4}$ M. von Bolkenhain, 560 E. 10) (**Neu-**), Kol. ebd., 1 M. von Bolkenhain, 260 E. 11) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Hainspach, 982 und 934 E.

Einsiedelhof, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Lohr, bei Neustadt, 60 E. Bedeutende Glashütte.

Einsiedeln, Flck. im Schweizer Kant. Schwyz, als Gem. und Bez. 7633 E., auf einer Hochebene, mit einem glchn. alten berühmten Benediktinerkloster, zu dessen Marienbild jährlich viele tausend Wallfahrer ziehen, besonders am 14. Sept. Ansehnliche Bibliothek im Kloster. Prachtvolle Kirche. Handel mit Heiligenbildern und Gebetbüchern. Grosse Buchdruckerei und artist. Anstalt für diese Artikel. [360 E.

Einsiedling, Df. in Oesterreich ob der Enns, Bez. Gmunden,

Einsingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ulm, 449 E. Torf. [481 E.

Einste, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. und A. Verden,

Einswarden, Bauersch. in Oldenburg, A. Stollhamm, Gem. Blaxen, 145 E. [624 E.

Einthürnen, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Waldsee,

Eintrachtshütte, bedeutende Eisenhütte in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 51 E. [311 E.

Einum, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Marienburg,

Einvaux, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Lunéville, bei Bayon, 363 E. Eb.-St.

Einville au Jard, Flck. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. und N. bei Lunéville, r. am Sanon, 1165 E.

Einwah, Ort in Hindostan, Oude, l. am Fl. Gogra, 59 engl. M. W. von Goruckpoor. 26° 35′ n. Br., 82° 33′ ö. L. v. Grwch.

Einzenried (**Gross-**), Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neunburg, 200 E.

Einzingen, 1) (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Fallingbostel, bei Walsrode, 282 und 184 E. 2) Df. in S.-Weimar, A. Allstedt, 255 E.

Eip (**Ober-**), Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Siegburg, 180 E.

Eipel, **Aupitz**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Trautenau, 2024 E. Mechanische Flachsspinnerei.

Eipowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Rokycan, 650 E. [Düsseldorf, Kr. Lennep, 280 E.

Eipringhausen (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz.

Eiras, Flck. in Portugal, Distr. Villareal, NNO. bei Coimbra, 520 E. [Altena, 300 E.

Eiringhausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr.

Eirke, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Queen, 3340 E.

Eis, 1) Fl. in Bayern, Pfalz, mündet bei Worms in den Rhein. 2) **E.-Cap**, an der NW.-Küste von Nordamerika, NO. vom Cap Lisburne und SW. von der Barrow-Spitze. 70° 17′ 30″ n. Br., 161° 40′ w. L. v. Grwch. 3) **E.-Sund**, auf Spitzbergen, N. von Bellsund (77° 35′ n. Br., 14° 57′ ö. L. v. Grwch.); Einfahrt: 78° 9′ n. Br., 14° 1′ ö. L. v. Grwch.

Eisack, Fl. in Oesterreich, Tirol, Bez. Botzen; entspr. am Südabhang des Brenner, mündet unterhalb Botzen in die Etsch. Nebenfl. r.: Rienz. [Gem. 1594 E. 2) S. Eiskapelle.

Eisbach, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 542,

Eisbergen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 1809 E.

Eisborn, Bauersch. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 200 E.

Eischeid, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 325 E.

Eischen, Df. in Luxemburg, Bez. Kapellen, 1000 E. Mahl- und Sägemühle.

Eischleben, Df. in S.-Gotha, A. Ichtershausen, 406 E.

Eischott, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. und bei Vorsfelde, 195 E.

Eisdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 240 E. 2) Df. ebd., Kr. Namslau, 380 E. 3) Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Merseburg, 282 E. 4) Df. ebd., Mansfelder Seekr., 532 E. 5) Df. ebd., Lddr. Hildesheim, A. und bei Osterode, 761 E. 6) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei St. Paul, 240 E. 7) **E.**, **Zakowce**, Pfrdf. in Ungarn, Com. Zips, Bez. und bei Käsmark, 800 E.

Eiselfing (**Alt-**), Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Wasserburg, 130 E. [Schloss, 3 Mühlen.

Eisemost, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 450 E.

Eisemroth, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Herborn, 540 E.

Eisen, 1) Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Nohfelden, 374 E. Ziegelbrennerei, Mühle. 2) **E.-Cap**, Vorgeb. auf der ostindischen Insel Flores, NO.-Küste.

Eisenach, 1) zu S.-Weimar gehöriges Fürstenthum, das den glchn. Kr. und die Verwaltungsbezirke III u. IV des Grossherzogthums mit den Aemtern Kreuzburg, Eisenach, Gerstungen, Tiefenort; Dermbach, Geisa, Kaltennordheim, Lengsfeld, Ostheim und Vacha umfasst; 22 □M. mit 84,298 E. in 7 Städten, 8 Flckn. und $129\frac{1}{2}$ Dfrn., zwischen dem Thüringer-Wald und dem Rhöngebirge, und sehr gebirgig. Die höchsten Berge sind der Ellenbogen (2534 F.), Beierberg (2264 F.), Geiser-Wald (2137 F.), Ochsenberg (1968 F.). Die Grenzen sind die preuss. Prov. Sachsen und Hessen-Nassau, S.-Koburg-Gotha, Meiningen u. Bayern. Die Flüsse sind: Werra, Hörsel, Nesse, Ulster, Fulda; Produkte: Kupfer, Eisen, Vitriol, Alaun, Salz, Getreide, Flachs, Holz und Vieh. Die Industrie ist besonders in den Städten Eisenach und Rubla heimisch und beschäftigt sich mit Woll-, Barchent- und Leinweberei, Eisen- und Stahlwaaren, Holzpfeifenköpfen etc. 2) A. ebd., 26,301 E. 3) Hptst. des glchn. Fürstenthums und die zweitgrösste Stadt im weimar. Lande, wo sich die Nesse mit der Hörsel vereinigt; mit dem Df. Fischbach und mit Ehrensteig, die eine Vorstadt bilden, 13,967 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, Gymnasium, Landschullehrerseminar, Zeichneninstitut, Forstinstitut, Hebammenschule, Landkrankenhaus, Kammgarnspinnerei, Bleiweissfabr. 50° 58′ 55″ n. Br., 28° ö. L. Auf der Südseite stehen hohe Felsenberge mit den Ruinen der Burg Mittelstein oder Mädelstein und die senkrecht gespaltene Klippe, Nonne und Mönch genannt; höher, $\frac{1}{2}$ Stunde von der Stadt, steht das alte Bergschloss Wartburg, in dem Luther 1521 die Bibel übersetzte. 4) Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Trier, 420 E.

Eisenärz, 1) **Innerberg**, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Leoben, eig. Ger.-Bez., am Fuss des Erzberges, 4250 F. ü. d. M., 1727, Gem. 3850 E. P., Tel. Bergamt, grossartige Eisenwerke. 2) **E.**, **Eisenerz**, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Traunstein, an der Traun, 507 E. Eisenhammerwerke, vorzügliche Löschanstalten.

Eisenbach, 1) Df. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Neustadt, 546 E. Uhrmacherei, Viehzucht. 2) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Obernburg, 746 E. Obst- und Feldbau, Viehzucht. 3) (**Ober-**), Df. ebd., Pfalz, B.-A. und bei Kusel, mit St. Julian 470 E. 4) Df. in Luxemburg, Bez. Diekirch, 200 E. 5) (**Nieder-**), Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 270 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Idstein, 1177 E. 7) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Freudenstadt, 117 E. 8) (**Ober-**), Df. ebd., Donaukr., O.-A. Tettnang, 667 E. [201 E.

Eisenbart, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland,

Eisenberg, 1) Df. mit Markt in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Moritzburg, 1083 E. 2) A. in S.-Altenburg, Westkr., 16,707 E. 3) St. ebd., 5261 E. Sitz der Amtsbehörden; Schloss mit Kirche und Sternwarte, Lyceum, Porzellanfabrik, Wollzeugweberei, besonders Beuteltuch, Holzhandel. 4) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kirchheimbolanden, 1294 E. P., Tel. Zwetschenbau, Eisenwerke, Papiermühle, Fleckkugeln aus hier gefundener weisser Erde, röm. Ueberreste. 5) Gem. ebd., Schwaben, B.-A. Füssen, 468 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, SO. bei Kassel. Alaunwerk. 7) Geb. in Waldeck, als südöstl. Fortsetzung des Knüllgebirges, und danach benannter Kr. ebd., worin Korbach der Hauptort ist, mit 16,576 E. 8) Df. mit Schloss in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. und 1 M. von Görkau, 265 E. 9) **E.**, **Ruda**, Pfrdf. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez. Gross-Meseritsch, 470 E. 10) (**Böhmisch-**), **Ruda ceska**, Pfrdf. ebd., Kr. Olmütz, Bez. und $\frac{7}{8}$ M. von Schönberg, r. an der March, 1750 E. Schloss, Zündholzfabrik, Marmorbruch. 11) (**Deutsch-**), **Nemecka Ruda**, Pfrdf. ebd., Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Mährisch-Neustadt, 900 E. 12) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. Krems, Ger. Gföhl, 230 E. 13) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 1043 E. 14) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 372 E. Brauerei, Mahl- und Sägemühle. 15) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 461 E. Wasser-, Säge- und Oelmühle. 16) Berg im sächsischen Erzgebirge, 3170 F. hoch. 17) Berg auf dem Thüringer Wald, im Kr. Suhl, 2700 F. hoch.

Eisenborn, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, 200 E.

Eisenbrechtshofen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Wertingen, 162 E.

Eisenbrod, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.-Hauptm. Semil, eig. Ger.-Bez., r. an der Iser, 2199 E. P., Eb.-St., Tel. Tuch- und Leinwandweberei, Wollspinnerei, Mühlen.

Eisenbühl, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Hof, 218 E.

Eisenburg, 1) Com. in Ungarn; grenzt N. an das Com. Oedenburg, O. an das Com. Weszprim, SO. an das Com. Szala, SW. an das Erzherzogthum Oesterreich, W. an Steiermark; $96\frac{2}{5}$ □M., 331,602 E. Im W. und S. sehr gebirgig. Die Raab durchfliesst das Land und nimmt die Lafnitz, Pinka, Sorok, Güns auf. Die Produkte sind: Weizen, Korn, Gerste, vorzüglicher und berühmter Tabak, Wein (besonders der Sager, Klein-Somlyoer, Eisenburger, Stechnitzer, Kantsotzer, Ober-Lembacher), Pfirsichen u. Kastanien; Rindvieh, Schweine, Geflügel, Wild; Schwefel, Vitriol, Quecksilber, Magneteisenstein, etwas Kupfer etc. 2) **E.**, **Vasvar**, Flck. ebd., O. von Körmönd, 1860 E. Guter Weinbau. 3) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Memmingen, 291 E.

Eisendorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Hostau, 1391 E. Glashütte, Zollamt, Schloss, 2 Mahl-, 1 Sägemühle. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 226 E.

Eisenerz, s. Eisenärz.

Eisenfeld (**Ober-** u. **Unter-**), 2 Dfr. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und bei Wels, 1500 und 340 E.

Eisengiesserei, Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, bei Gleiwitz, 300 E. Hochofen, Kupolöfen, Theerofen, Bohr- u. Drehwerk, Hütte zum Emailliren, Schleifwerk, Theerdestillirwerk u. a. m.

Eisengraben, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Krems, Ger. Gföhl, 130 E. [Ger. Mauerkirchen, 430 E.

Eisengratzham, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Braunau,

Eisenhammer, 1) Hüttenwerk in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, bei Neustadt-Eberswalde, 100 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 245 E. Frischfeuer, Potaschsiederei. 3) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 235 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 280 E. 5) Eisenwerke in Bayern, B.-A. Eichstädt, bei Schönfeld. [823 E.

Eisenharz, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Wangen,

Eisenhausen (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, 350 u. 262 E.

Eisenheim (**Ober-** und **Unter-**), Marktflck. und Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Gerolzhofen, 591 und 599 E. Weinbau.

Eisenhofen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Dachau, 300 E.

Eisenholz, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Lindau, 100 E.

Eisenhüttel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Mies, 205 E. [der Grenze von Krain, 7680 F. hoch.

Eisenhut, Berg in Oesterreich, Steiermark, julische Alpen, an

Eisenmarkt, **Vajda-Hunyad**, Flck. in Ungarn, Siebenbürgen, Com. Hunyad, 2597 E.

Eisenschmelz, Eisenwerk in Bayern, Pfalz, bei Eisenberg, 18 E.

Eisenschmelzwerk, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Aalen, bei Wasseralfingen, 220 E.

Eisenschmitt und **Eisen-Salmbach**, Df. mit Eisenhammer und Schneidewerk in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 646 E.

Eisenspalterei, Hüttenwerk in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, bei Neustadt-Eberswalde, 250 E.

Eisenstadt, **Kis Marton**, königl. Freistadt in Ungarn, Com. und NW. von Oedenburg, 5159 E. P., Tel. Prächtiges fürstlich Esterhazy'sches Lustschloss mit Sammlungen von Kunstprodukten und schönen Gärten; schönes Rathhaus, schöne Dreifaltigkeitssäule zum Andenken an die Pest 1713; Hauptschule, Forstinstitut, berühmter Calvarienberg mit Wallfahrtskirche; Weinbau. 47° 33′ 10″ n. Br., 34° 3′ ö. L. [$\frac{5}{8}$ M. von Gitschin, 1851 E.

Eisenstadtl, Marktflck. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und

Eisenstein (**Dorf**), 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 677 E. 2) Flck. ebd., 1926 E. P., Tel. Schloss. 3) Pfrdf. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. und bei Bogsan, 630 E. 4) Df. und Gem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Regen, 485 E.

Eisenstrass, Df. in Oesterreich, Böhmen, Rgbz. Pilsen, Bez. Neuern, Herrschaft Bistritz, 862 E. [Weinbau.

Eisenthal, Pfrdf. in Baden, Kr. Baden, B.-A. Bühl, 1396 E.

Eisentraten, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Spital, Ger. Gmünd, 197 E. Eisen- und Stahlwerke.

Eisenwerk, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Aschaffenburg, 50 E. 2) Df. ebd., Pfalz, B.-A. Zweibrücken, 290 E.

Eiserfei, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 265 E. Bedeutende Eisenhütten.

Eiserfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 770 E.

Eisern, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 450 E. Hochofen.

Eisernes Thor, 1) ist ein Theil der Stromschnellen der Donau, in deren Durchbruch durch das hohe Kalksteingebirge von Gollubitza bis Skala-Gladowa, auf einer Strecke von 8 bis 9 M. Das eiserne Thor oder Demir-Kapu befindet sich in der 2 M. langen Strecke von Gladowitza bis Orsowa, etwa 1500 Schritte lang. Die Donau fliesst hier zwischen nicht sehr hohen bewaldeten Bergen über mehrere Felsriffe, die quer durch das Flussbett setzen und bei niedrigem Wasser sichtbar sind. Der Fluss ist hier 800 bis 900 F. breit, und da dessen Gefäll hier stärker als an andern Stellen ist, so entsteht heftiger Strudel bei geringer Tiefe des Fahrwassers. 2) S. Bibans und Atlas. 3) **E.**, **Vaskapu**, Gebirgspass in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, SW. von Vajda-Hunyad, bei dem Dorf Zajkany. [Lennep, 130 E.

Eisernstein, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei

Eiserode, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Löbau, 123 E.

Eisersdorf, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Kemnath, 243 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 760 E. Schloss; sehr bedeut. Baumwollmaschinenspinnerei nebst Weberei, Mühle, Kalköfen, Ziegelbrennereien. [225 E.

Eiserwagen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau,

Eisesheim (**Ober-** u. **Unter-**), 2 Dfr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Heilbronn, 792 und 545 E. Weinbau.

Eisfeld, 1) Ger.-Bez. in S.-Meiningen, Kr. Hildburghausen, auf dem südwestl. Thüringerwalde, $3\frac{1}{2}$ □M., 14,758 E. P., Eb.-St., Tel. Flüsse: Werra, Biber, Itz; Viehzucht, Weberei, Holzarbeiten. 2) St. und Amtssitz ebd., an der Werra, 3091 E. Schloss, Gerberei, Mahl-, Oel-, Papier-, Loh-, Walk- u. Schneidemühlen, Woll- und Baumwollweberei, starke Schuhmacherei, Mühl- und Sandsteinbrüche, Lederhandel, Tabakfabrik.

Eisgarn, Pfrdf. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Waidhofen an der Thaya, Bez. und bei Litschau, 454, Gem. 977 E.

Eisgrub, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Lundenburg, rechts an der Taya, 2200 E. P., Tel. Fürstl. Lichtenstein. Schloss mit Park; Potaschsiederei. 48° 48′ 55″ n. Br., 34° 28′ 46″ ö. L.

Eishausen, Df. in S.-Meiningen, Kr. u. Bez. Hildburghausen, 479 E. Schloss, 2 Mühlen. [209 E.

Eisighofen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Nastätten,

Eisingen, 1) Df. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Pforzheim, 929 E. 2) Gem. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Würzburg, 477 E.

Eisingersdorf, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Aichach, 132 E.

Eisisheim, s. Eisesheim.

Eisk, s. Jeisk.

Eisleben, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Seekr. Mansfeld, 13,436 E. P., Eb.-St., Tel. Bergamt, merkwürdige Andreaskirche mit Denkmalen der Grafen von Mansfeld, und Peter-Paulkirche, in welcher Luther getauft wurde; Luther's Haus; Bergbau auf Kupfer und Silber, Gymnasium, Schullehrerseminar, Freischule, Bergschule, gutes Armenhaus, Krankenhaus; Leinweberei, Salpeter-, Vitriol-, Eislebener Grün-, Potasch- und Tabakfabriken; Geburtsort des Reformators Martin Luther (1483, 10. Nov.), wo er auch 1546, 28. Febr. starb. 41° 53′ 5″ n. Br., 29° 11′ 23″ ö. L.

Eislingen, 1) (**Gross-**), Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Göppingen, an der Fils, 1677 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., 1336 E, P., Eb.-St., Tel.

Eismannsberg, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Friedberg, 298 E. 2) Df. ebd., Niederbayern, B.-A. Kötzting, 174 E. 3) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Valburg, 505 E.

Eismannsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., $1\frac{1}{2}$ M. von Halle, 199 E.

Eismeer, s. Polarmeer.

Eismerszell, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Bruck, 169 E.

Eisnern, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. Lack, r. am Zeyer, 1360 E. Eisenwerke.

Eisolzried, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Dachau, 385 E.

Eissel, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Thedinghausen, 143 E. 2) Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Verden, 216 E.

Eisseln (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 410 und 566 E.

Eissen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 705 E.

Eissendorf, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Harburg, 470 E. [von Zeven, 310 E.

Eistedt (**Oster-**), Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und 1 M.

Eisten, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Hümling, 135 E. [2 M. von Tilsit, 160 E.

Eistrawischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und

Eistrup, Df. in Preussen, Lddr. u. A. Osnabrück, 326 E.

Eiszerischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 200 E. [872 E. Mahl- und Oelmühle.

Eitelborn, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Montabaur,

Eitelbrunn, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Stadtamhof, 501 E.

Eitelsbach, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 365 E.

Eitensheim, **Eitersheim**, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Ingolstadt, 748 E. Vorzüglicher Getreidebau und Viehzucht.

Eiterbach, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Heidelberg, 316 E.

Eiterfeld, Flck. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hünfeld, 565 E. P. [2 Mühlen.

Eiterhagen, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Kassel, 444 E.

Eiting, **Eitting**, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Erding, am glchn. oder Saubach, bei Erding, 805 E. 2) Df. ebd., B.-A. Mühldorf, 343 E. 3) Df. ebd., Niederbayern, B.-A. Mallersdorf, 283 E. [P., Eb.-St., Tel.

Eitorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 840, Gem. 4472 E.

Eitra, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. und 1 M. von Hersfeld, 130 E. [115 E.

Eitsberg, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Deggendorf,

Eitweg, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. u. 1 M. von Wolfsberg, 380 E.

Eitzendorf, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. und A. Hoya, 702 E. 2) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Perg, Ger. Grein, l. an der Donau, 350 E.

Eitzersthal, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. u. 1 M. von Oberhollabrunn, 240 E.

Eitzing, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Ried, Gem. Mehrnbach, 197 E.

Eitzum, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Gronau, bei Hildesheim, 494 E. 2) Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Schöppenstedt, 376 E. [685 E.

Eiwan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Kojetein,

Eiweiler, 1) Df. in Oldenburg, Fürstenth. Birkenfeld, A. Nohfelden, 466 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 427 E.

Eix, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, bei Etain, 510 E.

Eixen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 200 E.

Eixendorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neunburg, 230 E.

Eixo, St. in Portugal, Distr. Aveiro, 1663 E.

Eizweiler, Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Nohfelden, 189 E.

Ejea de los Cavalleros, St. in Spanien, Prov. und Bez. Zaragoza, bei Gallur, 3504 E.

Ejub, Vorstadt von Konstantinopel, am Hafen. In der hiesigen Moschee wird jeder neue Sultan feierlich mit dem Schwert gegürtet.

Ejulve, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Aliaga, bei Calanda, 1280 E.

Ekamp, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 306 E.

Ekarma, russ. Kurileninsel, N. von Shiaschkoton.

Ekarts, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Immenstadt, 227 E.

Ekecs, Df. in Ungarn, Com. Komorn, 1000 E.

Ekel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 300 E. 2) Df. in Ungarn, Com. und Bez. Komorn, 710 E.

Ekels, Df. in Preussen, Lddr. und A. Aurich, 200 E.

Ekelsdorf, Df. in Oldenburg, Lübeck, A. Eutin, Gem. Süsel, 120 E.

Ekemezö (Kis- und Nagy-), **Gross- und Klein-Probstdorf**, 2 Dfr. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und bei Medias, 1700 E. [Landspitze, 1800 E.

Ekenäs, Seestadt mit Hafen in Russland, Finnland, auf einer

Ekenis, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Schleswig, 402 E.

Ekensund, Df. in Preussen, Schleswig, am Flensburger Meerbusen. Sehr starke Ziegelei und Ausfuhr davon.

Ekern, Df. in Oldenburg, A. Westerstede, Gem. Zwischenahn, 240, Bauersch. 479 E. [schwarzen Meer.

Ekerne, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sandsch. Silistria, am

Ekeröe, Insel in der russ.-finnischen Aland-Gruppe, neben der Aland-Insel. Tel.: 60° 12′ 50″ n. Br., 37° 17′ 30″ ö. L.

Ekesjöe, **Eksjöe**, St. in Schweden, Jönköpingslän, 1969 E. Ochsenmarkt, Ackerbau, Handwerke. 57° 40′ 5″ n. Br., 32° 58′ 8″ ö. L.

Ekhmin, St. in Oberägypten, am Nil, 3000 E. Alterthümer.

Ekhorst, Df. in Preussen, Holstein, Krchspl. Rensefeld, 532 E.

Ekhumba, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Purneea, 66 engl. M. NO. von Bhagulpoor. 25° 56′ n. Br., 87° 40′ ö. L. v. Grwch. [von Schumla.

Ekicza, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, N.

Ekkels-Öe, Insel an der Westküste Norwegens, Stift Trondhjem, A. Romsdal. [300 E.

Ekler, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum,

Eklingen, Df. in Luxemburg, Cant. Esch, 200 E.

Ekoln, der nördlichste sich bis in die Nähe von Upsala erstreckende Arm des Mälarsees in Schweden, in den sich die Fyris-å ergiesst [S. von Smyrna.

Eksenideh, Ort in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Mentecheh,

Eksjöe, s. Ekesjöe.

Ektale, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Midnapoor, 88 engl. M. SW. von Calcutta. 22° 20′ n. Br., 87° 4′ ö. L. v. Grwch. [NW. von Basardschik.

Ekutsche, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria,

Ela, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Lake, 1200 E.

Elabuga, St. in Russland, Gouv. Wjätka, an der Kama, 3700 E. Stapelplatz. [Richtung nach dem rothen Meer hin.

El-Adschi, Geb. in Afrika, Nubien, Ldsch. Wadi el Kenous.

Elala, Distr. in Afrika, Marokko, Ldsch. Susa, 25,000 E.

Elambazar, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Beerbhom, 52 engl. M. NO. von Bancoorah, l. am Fl. Hadjee, 3000 E. Grosser Reismarkt. 23° 37′ n. Br., 87° 39′ ö. L. v. Grwch.

Elanchove, Flck. in Spanien, Prov. Biscaya, Bez. u. bei Guernica, 967 E. [bouillet, bei Trappes, 382 E.

Elancourt, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Ram-

Eland, Df. in England, Gfsch. York, am Calder, 3800 E.

Elaphonisi, eine der ionischen Inseln, deren höchster Punkt 36° 58′ n. Br., 40° 38′ 5″ ö. L.

El Araisch, **Larasch**, St. in Afrika, Marokko, SW. von Tanger, 4000 E. Grosser Marktplatz, Schloss, schöne Moschee, Hafen, Handel.

El Arawan, St. in Afrika, in der westl. Sahara, von hohen Sandbergen umgeben, 3000 E. Stapelplatz für Salz, Karawanenzusammenkunftsplatz. [36″ ö. L.

Elat, bedeut. Insel im Carolinen-Archipel, 7° 30′ n. B., 164° 4′

Elatea, Geb. in Griechenland, Livadien, NW. bei Athen, dessen höchste Kuppe der Kithäron ist. 38° 10′ 53″ n. Br., 40° 54′ 52″ ö. L.

Elatia, Demos in Griechenland, Ep. Lokris, 4408 E.

Elay, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Münster, 200 E.

Elba, 1) italien. Insel im mittelländ. Meer, durch den Piombinokanal von der Westküste Italiens getrennt, zugleich Distr. der Prov. Livorno, 7 □M., 21,755 E. Sie ist gebirgig und der höchste Gipfelpunkt der Campanna, 3600 F. ü. d. Meer; sehr reich an Eisen; vortrefflicher Marmor, Alabaster, Magnetstein, Schwefel, Vitriol, Zinn; Weizen, Oliven, Nüsse, Feigen, Mandeln, Aloe, Wein; Hasen, Kaninchen, Stachelschweine. Sie ist holzarm, wenig fruchtbar, aber durch kleine Bäche gut bewässert und gesund. Haupterwerb ist der Bergbau; denn die sonstige Industrie erstreckt sich nur auf die Gegenstände des alltäglichsten Gebrauchs und Fabriken fehlen gänzlich. Mehrere gute Häfen; der beste: Porto Ferrajo, welches der Hauptort der Insel ist. Sie war Besitz und Aufenthaltsort Napoleon's I. vom 4. Mai 1814 bis 26. Febr. 1815. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Genesee, 2100 E.

Elbassan, **Albassan**, St. in europ. Türkei, Albanien, Hauptort des Sdsch., in einer fruchtbaren Ebene, 3000 E. Eisen- und Kupferwaaren.

Elbdeich, Ort in Preussen, Lddr. und bei Stade, 318 E.

Elbe, 1) böhmisch **Labe**, deutscher Strom, entsteht am SW.-Abhang des Riesengebirges, an der Grenze von Böhmen und dem preuss. Schlesien, SW. bei Hirschberg, auf der sogenannten weissen Wiese als Weisswasser. Damit vereinigeu sich noch mehrere Quellzuflüsse, deren südlicher der Elbach ist, der auf der Ravover- oder Elbwiese in dem sogenannten Elbbrunnen, 4151 F. ü. d. Meer, entspringt. Anfänglich bis Jaromir oder Josephstadt ist der Lauf SO., von hier bis Königgrätz SSW., bis Pardubitz S., bis Kolin W., von hier bis Aussig NW. Von hier wird die Richtung NO.; sie durchbricht das Sandsteingebirge, verlässt zwischen Hirniskretschen oder Herreskretschen u. Schmilka Böhmen und tritt nach Sachsen über. Von hier ist bis über Prossen der Lauf NW., dann bildet derselbe von hier nach Königstein und Rathen einen nach SW. gerichteten Bogen. Bis über Pirna hinaus ist die Richtung mehr nach W., weiterhin durch Sachsen, Preussen, Anhalt, zwischen Hannover u. Mecklenburg, Hamburg, Lauenburg und Holstein bis zur Mdg. in die Nordsee bei Cuxhafen NW. Bei Meissen tritt sie aus dem Gebirge in das grosse norddeutsche Flachland. Schiffbar ist sie vom Einfluss der Moldau an und ihr Lauf beträgt mit allen Krümmungen an 156 M. und das Flussgebiet an 2800 □M. Dampfschifffahrt zwischen Leitmeritz, Dresden und Riesa, besonders lebhaft zwischen Magdeburg und Hamburg, noch besser unterhalb Hamburg. An ihrer Mdg. ist sie 3 M. breit, aber ihre Schiffbarkeit wird durch Sandbänke sehr erschwert. Durch Böhmen hindurch hat sie anmuthige Gegenden an den Ufern, aber ihr schönster Theil des Laufes ist von ihrem Eintritt in Sachsen bis gegen Meissen hin. Von Riesa aus fliesst sie durch vollkommene Ebene. Sehr lästig für die Elbschifffahrt waren lange Zeit die hohen Zölle, namentlich an der Grenze von Böhmen und Sachsen. Die bedeut. Nebenflüsse sind rechts: Iser, schwarze Elster, Havel mit Spree, Elde, Stecknitz, Alster, Stör mit Wilster, links Adler, Moldau, Eger, Mulde, Saale mit weisser Elster, Ilm, Unstrut u. a., Jeetze, Ilmenau, Lühe, Aue, Este, Schwinge, Oste. Die Moldau, welche sie selbst vor der Vereinigung an Länge und Stärke übertrifft, ist eigentlich ihr wahrer Quellfluss. 2) (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Woldenberg, 640 u. 245 E. 3) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 250 E. 4) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Königstein, 139 E. 5) **E.-Teinic**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kolin, r. an der Elbe, 2580 E. P. Wollspinnerei, Lederfabrik.

Elbedeich, 1) Ort in Preussen, Lddr. Stade, A. Freiburg, 214 E. 2) Ort ebd., 210 E. 3) Ort ebd., 220 E.

Elben, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Wolfhagen, 606 E. Schloss, Papiermühle, 2 andere Mühlen. 2) (**Ober- und Nieder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgb. Köln, Kr. Gummersbach, 200 und 115 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. und 2 M. von Altenkirchen, 188 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., bei Eisleben, 179 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. u. bei Olpe, 155 E.

Elbenau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, 458 E. Försterei. [327 E. Mühle.

Elbenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Wolfhagen,

Elbenrod, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 307 E. Mühle.

Elbenschwand, Df. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Schopfheim, 276 E.

Elberfeld, kreiseximirte St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, zu beiden Seiten der Wupper, 71,384 E. P., Eb.-St., Tel. Einer der industriereichsten Orte Deutschlands, zwischen mässig hohen Bergen langhin gelegen. Rathhaus, 3 Kirchen, Synagoge und andere ausgezeichnete Gebäude, Gymnasium, Gewerb- und Handelsschule, Museum, Theater, schöne Promenade, Leihhaus, Sparkasse, Krankenhaus, Armen-, Missions-, Bibelanstalten etc. Die Stadt ist Hauptsitz der Baumwollmanufaktur und Spinnerei und enthält daher Fabriken für Spitzen, Band, Zwirn, Leinen-, Seiden- u. Baumwollzeuge, Sammt, Wagen, Posamentier- und Gummiwaaren, Knöpfe etc. Türk.-Roth-Färberei, Bleichen, ferner 1 Fabrik für emaillirtes Kochgeschirr, 1 Eisengiesserei, Bleiweiss-, Calico-, Tapeten-, Teppichfabriken, Brauerei, Seifensiederei, Gerberei, Eisenhammer, lithograph. Anstalten etc. Feuerversicherungsgesellschaft. Der Wechselhandel beläuft sich auf 20 bis 25 Mill. Thlr. Zur Hebung des Handels dienen die Eisenbahnen, die Börse, die Handelskammer, das Handelsgericht, die verschiedenen Gesellschaften und Assekuranzen. 51° 15′ 24″ n. Br., 24° 49′ 39″ ö. L.

Elbergen, 1) Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Lingen, 308 E. 2) Df. in Oldenburg, A. und Gem. Löningen, 280 E.

Elbergrund, Gem. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 335 E.

El Berkaat, Oase in der südl. Sahara mit der St. gl. N.

Elbersberg, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und bei Pegnitz, 230 E. Dabei das Windloch, eine Höhle.

Elbersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Melsungen, 510 E. 3 Mühlen. 2) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Stolpen, 296 E. Schloss, Weberei, Bleichen, Ziegelei, Mühlen.

Elbersreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Stadtsteinach, 200 E. Mühle. [wangen, 461 E.

Elbersroth, Gem. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Feucht-

Elbert, 1) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., A. Montabaur, 775 und 881 E. 2) Gfsch. in Ver.-St., Georgia, Hptort: Elberton. Viel Baumwolle.

Elbeuf, **Elboeuf**, 1) St. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und SSW. bei Rouen, l. an der Seine, 24,000 E. Vorzügl. und beträchtl. Tuchmanufaktur, Blaufärberei und Tuchbereitung. 2) **E. en Bray**, Df. ebd., Arr. Neufchâtel, bei Gournay, 433 E.

Elbey, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wollmirstädt, 516 E. Mühlen, Ziegeleien.

Elbing, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Danzig, 10,54 □M., 37,307 E. ohne die Stadt. Eben, fruchtbar, reich an Wald und Wasser, gute Viehzucht, Obstbau in Hansdorf, einige Gewerbthätigkeit, an der Küste Störfang und Kaviarbereitung, Handel mit Holz, Getreide, Pferdehaaren, Butter, Obst. 2) St. ebd., an dem durch den Kraffuhl-Kanal mit der Nogat verbundenen glchn. Fluss, 31,164 E. P., Eb.-St., Tel. Dampfschiffverbind. mit Königsberg und Danzig. Schöne Marienkirche, Gymnasium, Hebammenschule, Weisenhaus, Spinnanstalt, Reeperbahn, Schiffswerft, Salzmagazine, Fabriken für Segeltuch, Tuch, Tabak, Papier, Kupferwaaren, Zucker, Seife, Leder, Cichorien, Stärke, Essig, Vitriol, Brennerei, Brauerei, Färberei, Oelmühlen, Dampfweberei, Glasfabr., 6 grosse Eisengiessereien nebst Maschinenfabr., Dampfmühlen, Gipsmühlen, 2 Krahne, Handel. 54° 8′ 20″ n. Br., 37° 2′ 30″ ö. L.

Elbingen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Walmerod. 200 E. [Gem. 569 E.

Elbingenalp, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. Reutte, 238,

Elbingerode, 1) St. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Zellerfeld, am Unterharz, am Rohrbach, 1625 F. ü. d. M., 2928 E. Schloss, bedeut. Eisenhüttenwerke, Holzarbeiten; Nägel- und Kettenschmiede, Industrieschule (die erste in Deutschland, 1771 gegründet). 2) Df. ebd., Kr. Osterode, A. Herzberg, bei Herzberg, 419 E.

Elbings Kolonie, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 511 E.

Elbisbach, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Borna, 253 E.

Elbitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., bei Eisleben, 126 E. [Tetschen, 575 E.

Elbleiten, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Elbogen, s. Ellbogen.

Elborus, **Elbrus**, der höchste Berg im Kaukasus-Gebirge, auf der Grenze von Cirkassien und Imeretien, dessen westl. Gipfel: 43° 21′ 21″ n. Br., 60° 6′ 7″ ö. L., der östl.: 43° 21′ n. Br., 60° 6′ 47″ ö. L. steht. Seine Höhe beträgt an 16,270 F. ü. d. M.

Elbridge, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Onondaga, 3600 E.

Elbrinxen, Df. in Lippe, A. Schwalenberg, 945 E. 2 Mühlen.

Elbstorf, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Winsen, 290 E.

Elburg, St. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, am Zuider-See, 2467 E. Kleiner Hafen, Fischerei, Schifffahrt. 52° 26′ 57″ n. Br., 23° 30′ 5″ ö. L.

Elche, St. in Spanien, Prov. Valencia, WSW. bei Alicante, 18,734 E. Altes Schloss, Oliven und Palmen, Weinbau, Datteln.

Elchenrath, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 462 E.

Elchesheim, Df. in Baden, Kr. Baden, B.-A. Rastatt, 924 E.

Elchingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Neresheim, im Härdtfelde, 706 E. 2) (**Ober-**), Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Neu-Ulm, bei Ulm, 481 E. 3) (**Unter-**), Pfrdf. ebd., l. an der Donau, bei Günzburg, 639 E.

Elchweiler, Df. in Oldenburg, Frstth. u. A. Birkenfeld, 105 E.

Elciego, Flck. in Spanien, Prov. Alava, Bez. u. bei Laguardia, 1390 E. [Wolin, 355 E.

Elcowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und bei

Elda, Flck. in Spanien, Prov. und WNW. bei Alicante, l. am glchn. Fluss, 3874 E. Spitzenklöppelei, Branntweinbrennerei.

Eldagsen, 1) St. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Wennigsen, an der Gehle, 2344 E. P., Eb.-St., Tel. Seit 1833 mit einer Saline. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Minden, 343 E.

Elde, Nebenfl. der Elbe, entsteht in Mecklenburg-Schwerin, im Müritz-See, bildet den Kölpin-, Flesen-, Malchow- u. Plauer-See, und mündet bei Dömitz. Bei Eldena theilt er sich in die alte und neue Elde, nimmt die Lökenitz oder Lochnitz auf.

Elden, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, Bez. Elst, 800 E. 2) **E.-Hill**, Berg in England, Gfsch. Derby, mit der glchn. merkw. Höhle.

Eldena, 1) Flck. und A. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, an d. Elde, Rögnitz und dem Krottin-Kanal, 909 E. P. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, bei Greifswald, 603 E. P. Staats- und landwirthschaftliche Akademie. [300 E.

Eldenburg, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz,

Eldersfield, Df. in England, Gfsch. Worcester, 782 E.

Elderslie, Df. in Schottland, Gfsch. Renfrew, 1086 E.

Eldingen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. u. bei Celle, 341 E. [280 E.

Elditten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg,

El-Doctor, ehemals berühmte, jetzt unbedeutende Silbergrube in Mejico, Staat Queretaro.

Eldon, 1) Df. in England, Gfsch. Durham, Krchspl. Auckland, 311 E. 2) St. in Canada, 3052 E.

El Dorado, 1) Gfsch. in Ver.-St., Californien, an das Utah-Gebiet grenzend. Hptort: Culloma. 2) Ort ebd., Arkansas, Gfsch. Union, 600 E. 2) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Fond du Lac, 620 E.

Eldred, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Western-Distr., Gfsch. Jefferson, 700 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Mc. Kean, am Fl. Alleghany, 700 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Warren, 41 engl. M. SO. von Erie, 300 E.

Elduayen, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, O. bei Tolosa, 499 E.

Elecske, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. Freistadtl, 500 E.

Elefant (**Also-** und **Felsö-**), **Lefantovcze**, 2 Dfr. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. und bei Neutra, 970 E.

Eleigh, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 732 E.

Elek, **Alatye**, 1) Pfrdf. in Ungarn, Com. Arad, Bez. u. bei Gyula, 4583 E. 2) **Szt. E.**, **Stegerbach**, Marktflck. ebd., Com. Eisenburg, Bez. und bei Güssing, 2459 E. 3) Df. ebd., Com. Bihar, Bez. und bei Grosswardein, 460 E.

Elekes (**Elkendorf**), Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Radnoth, 500 E.

Elemer, Df. in Ungarn, Com. Torontal, 4300 E.

Elena (**St.**), 1) Cap der Küste von Ecuador, Dep. Guayaquil, NW.-Spitze an der Guayaquil-Bucht. In gesunder Lage, ein guter Hafen. 2° 11′ n. Br., 80° 48′ w. L. v. Grwch. 2) Hafen an der Ostküste von Patagonien, N. von der Camerones-Bucht. 44° 30′ 40″ s. Br., 47° 42′ 4″ w. L. 3) Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Padua, Distr. und bei Este, 1350 E.

Elend, 1) Eisenhüttenwerk in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Zellerfeld, A. Elbingerode, an der Bode, 229 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Dippoldiswalde, 114 E. 3) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Neustadt, 420 E.

Elende, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 239 E.

Elene, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Gent, 800 E.

Eleonorenhain, Krystallglasfabrik in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Winterberg, 110 E.

Elephanta, **Gharipur**, brit. Insel im Golf von Bombay, an der Küste der Prov. Aureng-Abad, benannt nach dem kolossalen, aus einem Felsen gehauenen Elephanten, dabei eine grosse Tempelgrotte mit kolossalen Götterbildern.

Elephanten-Fluss, 1) im Caplande, entspr. am Winter-Hock, fliesst anfänglich gegen N., dann gegen W. in den atlant. Ocean. Er nimmt den grossen und kleinen Doorn auf. 2) **E.-Insel**, von dem Gambia gebildet, fruchtbar an Baumwolle, Tabak und Indigo. Die Franzosen besassen hier das Fort Podor.

Elephantine, Insel im Nil, an der Grenze von Aegypten und Nubien, unterhalb der Katarakte oder Nilfälle; von SW. nach NO. 700 Toises lang und 400 Toises breit. Sehr fruchtbar. Tempelruinen. [dein, r. am schnellen Körös, 850 E. Weinbau.

Elesd, Flck. in Ungarn, Com. Bihar, glchn. Bez., O. von War-

Eletot, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Valmont, 895 E.

Eleusis, Ueberbleibsel dieses im Alterthum berühmten Ortes in Griechenland, Livadien, NW. von Athen, bei Lepsina. Als Demos der Ep. Megaris, Nom. Attika, 3715 E.

Eleuten, eine der vier Horden der westl. Mongolen, die Nomaden sind und deren Reichthum besonders in Pferden und Schafheerden besteht.

Eleuthera, **Royal-Island**, brit.-westind. Insel, Bahama, von der Insel Abaco durch den Providence-Kanal getrennt, 2570 E. 18 M. lang. [1400 E.

Elewyt, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. und bei Brüssel,

El Fasher, St. in Afrika, Nubien, Land Darfur.

Elfdal oder **Elvedal**, Krchspl. in Schweden, Stora-Kopparbergs-Län, 4047 E. (1860). Gebirgig, rauh, unfruchtbar. Pochwerke. In dem nördlichsten u. unfruchtbarsten Theile der Wermlandauder Klar-Elf ist auch ein Härad dieses Namens mit 25,039 E.

Elfeld, s. Eltville.

Elfershausen, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. u. bei Hammelburg, 708 E. Schloss, Weinbau, Frucht- und Viehhandel, Sandsteinbrüche. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Melsungen, 510 E. [683 E.

Elfgen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich,

Elfingen, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Brugg, 251 E.

Elfkarleby, Krchspl. in Schweden, Län Upsala, an der Mdg. des Dal-Elf, der hier einen schönen Wasserfall in den bottn. Meerbusen macht, 2587 E. (1860). Darin das bedeut. Hammerwerk Elfkarlöe.

Elford, Df. in England, Gfsch. Stafford, 464 E.

Elfringhausen (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 380 und 600 E.

Elfsbacka, Krchspl. in Schweden, Län Wermland, 1283 E. Darin das bedeut. Hüttenwerk gl. N.

Elfsborgslän (auch nach der Hauptstadt **Wenersborgslän**), Regierungsbezirk in Schweden, bestehend aus dem südlichen, unfruchtbaren Theile von Westergötland und ganz Dalsland (s. d.), grenzt an Norwegen, Wermlands-, Skaraborgs-, Jönköpings-, Hallands- und Göteborgs- und Bohus-Län, 231,7 □M. mit 282,339 E. (1872), von denen 11,733 in den 5 Städten Wenersborg, Borås, Alingsås, Ulricehamn und Amål wohnen. Der westgöthische Antheil ist in 13 u. Dalsland in 5 Härader getheilt. Hauptbetrieb ist Viehzucht und Forstwirthschaft; in der Gegend von Borås auch bedeutende Baumwoll- und Leinweberei, so wie Strumpffabrikation. Der Ackerbau befriedigt das Bedürfniss nicht, Eisenwerke sind nicht vorhanden.

Elfsnabben oder **Elgsnabben**, ein bequemer u. sicherer Hafen an der Insel Muskö in den Stockholmer Scheren. Hier schiffte 1630 Gustav Adolf sich ein, als er nach Deutschland ging.

Elga, brit. Orkney-Insel, S. von Shapinsay. [329 E.

Elgenau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode,

Elgendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Montabaur, 479 E.

Elgersburg, Df. in S.-Gotha, A. Liebenstein, SO. von Ohrdruff, 839 E. Wasserheilanstalt, Steingutfabrik, Kienruss- u. Pechhütte.

Elgershausen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Ldkr. Kassel, 1022 E. 3 Mühlen.

Elgersweier, Pfrdf. in Baden, Kr. u. B.-A. Offenburg, 804 E.

Elgert, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 184 E.

Elgg, Flck. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Winterthur, 1248 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss.

Elgin, 1) Gfsch. in Schottland, auch Moray genannt, grenzt N. an die Murray-Bucht, O. an die Gfsch. Banff, S. an die Gfsch. Inverness, W. an letztere und Nairn, $36^{2}/_{3}$ □M., 43,598 E. Der S. ist gebirgig, mit gut bewässerten Thälern. Der Spey, Lossie und Findhorn sind die bedeutendsten Flüsse und der See Spynie der bedeutendste. Getreidebau und Viehzucht beschäftigen vorzüglich die Einwohner; die Industrie in Lein- und Wollweberei ist gering. 2) St. und Hauptort der glchn. Gfsch. ebd., r. am Lossie, unweit dessen Mdg. in die Nordsee, in einem fruchtbaren Thal, vor Alters der Garten von Schottland genannt, 7339 E. Schöne Kirche, Stadthaus, Gerichtshalle, Armen- und Waisenhaus, Akademie, Handelsschule, Gefängniss, mitten in der Stadt die Ruinen einer alten prachtvollen Domkirche; grosse Viehmärkte, Hafen, Lachsfang, Viehhandel. 3) Stdtsch. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Kane, 5441 E. 4) St. in Canada, 1768 E. [260 E.

Elgiszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn,

Elgoibar, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, r. am Deva, 1128 E.

Elgot, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 376 E. 2) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, 209 E. 3) **E.-Tost**, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 252 E. Eisenhammer.

Elgueta, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, NNW. bei Mondragon, 853 E. [485 E.

Elgyös, Df. in Ungarn, Com. Krasna, bei Szilagy-Somlyo,

Elham, Flck. in England, Gfsch. Kent, S. bei Canterbury, l. am kleinen Stur, 1159 E. [47° ö. L.

El Hayz, kleine Oase in der libyschen Wüste. 28° 8′ n. Br.,

El Helleh, Df. in Oberägypten, Prov. Keneh, am Nil, Esné, gegenüber.

Elhenitz, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Netolitz, 1310 E. 2 Mühlen.

Elhotitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 210 E.

Elia (Sant'), 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. II, Distr. Catanzaro, 1291 E. 2) Flck. ebd., Prov. Molise, Distr. Campobasso, 4698 E. 3) Flck. ebd., Prov. Terra di Lavoro, Distr. Sora, 4799 E. 4) Df. ebd., Prov. Umbria, Distr. Rieti, 875 E. 5) Berg im N. der griech. Insel Chios. 38° 33′ 42″ n. Br., 23° 40′ 40″ ö. L. 6) Kleine ionische Insel an der Südküste von Cefalonia.

Elias (St.), 1) Berg in Nordamerika, Alaska, auf den Cordilleren, ein noch rauchender Vulkan, über 17,000 F. hoch. 60° 18′ n. Br., 122° 23′ w. L. 2) Berg auf der ionischen Insel Sta. Maura, 3000 F. hoch. 3) Berg in Griechenland, im SO. der Insel Negroponte. 38° 3′ 36″ n. Br., 42° 7′ 56″ ö. L.

Eliasbrunn, Df. in Reuss j. L., A. Lobenstein, 267 E.

Elice, Df. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. I., Distr. Penne, 1772 E.

Elida, Stdtsch. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Winnebago, 600 E.

Elie, St. in Schottland, Gfsch. Fife, S. bei St. Andrew's, an der Nordseite der Forth-Bucht, 1000 E. Schiffbau; grosse Grotte.

Elienmarkt, s. Illye. [Vorderindien.

Elikalpeni, Gruppe von Klippen im Laccadiven-Archipel,

Elima, Fl. in Russland, Gouv. Archangelsk. Mündet in die Petschora.

Elincourt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, 1819 E. 2) **E. Ste. Marguerite**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Lassigny, 716 E. [Southampton-Bai, 5947 E.

Eling, Df. in England, Gfsch. Southampton, in der Tiefe der

Eliph (St.), Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le Rotrou, bei la Loupe, 908 E.

Elis, Landsch. in Griechenland, an der W.-Küste von Morea, bildet eine Eparchie des Nomos Achaia und Elis, 51,066 E. Hauptort: Pyrgos. [veld, NW. vom Cap Recife.

Elisabeth, Hafen in der Algoa-Bai im Caplande, Distr. Zuure-

Elisabethengrube, Quecksilberbergwerk in Hessen, Rheinhessen, Kr. Alzey, bei Steinbockenheim.

Elisabethgrad, **Jelisabetgrad**, befest. St. in Russland, Gouv. Cherson, 31,968 E. Magazine, Hospitäler.

Elisabethstadt, **Ebesfalva**, **Ersebeth-Varos**, königl. St. in Ungarn, Siebenbürgen, Com. Kokelburg oder Küküllö, 2550 E., meist Armenier. P., Eb.-St., Tel. 46° 41′ 18″ n. Br., 22° 15′ 21″ ö. L.

Elisabethszell, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Bogen, 200 E. [Hptst. des glchn. Gouv. (von 503,282 E.).

Elisabetpol, St. in Russland, Kaukasien, 14,971 E. Befestigt,

Elisenau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 300 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, bei Culmsee, 220 E.

Elisenthal, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 140 E.

Eliseo (Punta S.), Berg auf der Insel Corsica, NO. von Ajaccio, 3169 F. hoch. 42° 3′ 23″ n. Br., 26° 32′ 3″ ö. L.

Elivi, Inselgruppe im Carolinen-Archipel. Nördl. Insel: 10° 2′ 48″ n. Br., 157° 10′ 27″ ö. L., die südl.: 9° 48′ n. Br., 157° 15′ 22″ ö. L.

Elix (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, an der Garonne, bei le Fousseret, 765 E. 2) **St. E. Theux**, Df. ebd., Dep. Gers, Arr. und bei Mirande, 423 E.

Elixhausen, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. Salzburg, 390 E.

Elizabeth, 1) Cap in Ver.-St., Maine, Gfsch. Cumberland, SW. von der Casco-Bai. 2 Leuchtthürme. 2) Inselgruppe im atlant. Ocean, an der Küste von Massachusetts, Gfsch. Barnstable, im S. der Buzzards-Bai, 5 □M. 3) St. in Ver.-St., North-Carolina, Hauptort der Gfsch. Pasquotank, r. am Pasquotank, 2400 E. 4) Hauptort der Gfsch. Hardin ebd., Kentucky. 5) St. ebd., New-Jersey, Gfsch. Essex, 20,832 E. 6) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Lancaster, Eastern-Distr., SO. von Harrisburg, 2640 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Alleghany, Western-Distr., r. am Monongahela, 5610 E. 8) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Lawrence, 2900 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Miami, 1800 E. 10) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Harrison, 4 engl. M. vom Fl. Ohio entfernt, 12 engl. M. SO. von Corydon. 11) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Hardin, am Ohio. 12) Ort ebd., Gfsch. Jo Daviess, 18 engl. M. SO. von Galena, 700 E. Reiche Bleigruben. 13) **E.-**, **Elisabeth-Port**, Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Essex, 14 engl. M. WSW. von New-York, 1501 E. 14) Bucht an der Westküste der Galapagos-Insel Albemarle. 0° 39′ s. Br., 73° 12′ w. L. 15) Eine der Pomotu-Inseln. 15° 55′ 40″ s. Br., 128° 20′ 20″ w. L.

Elizabethport, brit. St. in Afrika, Capland, Bez. Uitenhage, am grossen Ocean.

Elizabethtown, 1) Hauptort der Gfsch. Marshall in Ver.-St., Virginia, Western-Distr. 2) Hauptort der Gfsch. Bladen ebd., North-Carolina. 3) Hauptort der Gfsch. Essex ebd., New-York, am See Champlain, SO. von Harrisburg, 2000 E. 4) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Essex, 5 engl. M. von Newark, 4500 E. 5) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Lancaster, 19 engl. M. SO. von Harrisburg, 750 E. 6) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Hardin, 43 engl. M. von Louisville, 1743 E. 7) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Hamilton, am Whitewater-Kanal, 18 engl. M. W. von Cincinnati. 8) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Bartholomew, 7 engl. M. von Columbus. 9) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Hardin, am Ohio. 10) Hauptort der Gfsch. Carter ebd., Tennessee, Eastern-Distrikt. 11) Ort in Ober-Canada, l. am St. Lorenzstrom, 2300 E. Säge- und Getreidemühlen.

Elizaville, St. in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Fleming, 300 E.

Eljas, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, WNW. bei Coria, 1580 E.

El Jemm, Df. in Afrika, Berberei, Tunis. Ruinen eines Amphitheaters.

Elk, 1) Fl. in Ver.-St., Maryland. Mündet in die Chesapeak-Bai. 2) Fl. ebd., Tennessee und Alabama. Fliesst r. in den Tennessee. 3) Fl. ebd., Virginia. Entspr. im Alleghany-Gebirge und mündet bei Charlestown r. in den grossen Kenhawa. 4) Ort ebd., Pennsylvania, Western-Distr., Gfsch. Warren, 600 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. und 9 engl. M. NW. von Clarion, 1850 E. 6) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Monroe, 1100 E. 7) Stdtsch. ebd., Gfsch. Vinton, 1900 E. 8) **E.-Creek**, Stdtsch. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Erie, 1940 E. 9) **E.-Grove**, Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Lafayette, 750 E. 10) **E.-Lick**, Stdtsch. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Somerset, 1500 E. 11) **E.-Ridge-Landing**, Ort ebd., Maryland, Gfsch. Anne-Arundel, 1000 E. Lyceum, Bibliothek, Hochofen etc. 12) **E.-River**, Stdtsch. ebd., Missouri, Gfsch. Newton, 335 E. 13) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Allen, 800 E. [insel.

Elkaa, Ebene in Arabien, Hedschas, auf der peträischen Halb-

Elkab, St. in Oberägypten, am Nil, S. von Theben.

El Kasr, grosses Dorf in Oberägypten, Hauptort der grossen Oase Dakil, Residenz eines Scheiks, umgeben von Palmen- und Akazienpflanzungen. Mineralquelle. 25° 41′ n. Br., 47° 7′ ö. L.

Elkenroth, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, bei Kirchen, 389 E. [burg, 528 E.

Elkerhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Weil-

Elkeringhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 260 E. [tingen, A. Reinhausen, 180 E.

Elkershausen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Göt-

Elkerzee, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 589 E.

El Khargeh, Ort in Oberägypten, Hauptort der grossen Oase. 25° 28′ n. Br., 48° 47′ ö. L.

Elkhart, 1) Gfsch. in Ver.-St., Indiana. Hauptort: Pulaski. 2) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Elkhart, 1200 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Noble, 700 E.

El Khatif, St. in Arabien, an der Westseite des Golfs Bahrein.

Elkhorn, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Warren, 642 E. 2) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Carroll, 550 E. 3) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Walworth, 500 E. [160 E.

Elkinehlen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen,

Elkington (North- und South-), 2 Dfr. in England, Gfsch. Lincoln, zus. 441 E. [1110 E.

Elkland, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Tioga,

Elkos, Fl. in Afrika, Marokko, Prov. Fez. Entspr. auf dem Berge Gumer am Atlas und mündet bei Larache in's Meer.

El Kosh, St. in asiat. Türkei, Ejalet Mosul, 2—3000 E. Sitz eines nestorianischen Bischofs, Synagoge.

Elksley, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 362 E.

Elkstone, 1) Df. in England, Gfsch. Gloucester, 320 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Stafford, 670 E.

Elkton, 1) Hauptort der Gfsch. Cecil in Ver.-St., Maryland, Eastern-Shore, am Zusammenfluss des Big-Elk und Little-Elk. 2) Hauptort der Gfsch. Todd ebd., Kentucky.

Ell, Df. in Luxemburg, Distr. und bei Diekirch, 520 E.

Ella-Kirk, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 1061 E.

Elland, Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, 8716 E. Wollmanufaktur. [Oelmühle.

Ellar, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Hadamar, 705 E.

Ellastone, Df. in England, Gfsch. Stafford, 384 E.

Ellbach, Df. in Oberelsass, Kr. Altkirch, C. Dammerkirch, 170 E.

Ellbergen, s. Elbergen. [Mieders, 670 E.

Ellbögen, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. Innsbruck, Ger.

Ellbogen, **Elnbogen (Steinellbogen, Loket)**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez.-Hauptm. Falkenau, eig. Ger.-Bez., l. an der Eger, auf einem steilen Felsen, 3257 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz eines Bezirksgerichts, merkw. altes Schloss, Rathhaus, in welchem man einen grossen Meteorstein aufbewahrt, berühmte Porzellanfabrik, Alaun- und Schwefelhütte.

Elldorf (Ober- u. Unter-), Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Staffelstein, 138 und 148 E. 1 Schneide- und 4 Mahlmühlen.

Elle, Fl. in Frankreich, entspr. im Dep. Morbihan, nimmt im Dep. Finistère, bei Quimperlé den Isok oder Issole auf, und heisst gegen die Mdg. in den Ocean Quimperlé.

Elleben, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Arnstadt, 270 E.

Ellefeld, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. und NW. bei Falkenstein, 1943 E. Schlag- und Drahthütten, Spinnerei, Fabrikation, Waldgewerbe, Mühlen, Schieferbrüche.

Ellejay, St. in Ver.-St., Georgia, Gfsch. Gilmer, 300 E. Gerichtshaus, Akademie.

Ellel, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 1968 E.

Ellemeet, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 515 E.

Ellen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 570 E. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Brunecken, 170 E. 3) **(Ober-)**, Pfrdf. in S.-Meiningen, Bez. Salzungen, Enklave bei Eisenach, 692 E. 4) **(Unter-)**, Df. in S.-Weimar, Kr. und 1¼ M. von Eisenach, A. Gerstungen, r. an d. Elde, 544 E. 5) **E.** mit **Hilgeskamp**, Df. in Bremen, rechtes Weserufer, Krchspl. Oberneuland, 575 E.

Ellenbach, 1) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 407 E. 2 Mahl-, 2 Oel-, 2 Schneidemühlen, Ziegelei. 2) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Hersbruck, 340 E. 3) **(Ober-)**, Df. ebd., Niederbayern, B.-A. Mallersdorf, 277 E. 4) **(Nieder- und Ober-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. und 1 M. von Rotenburg, 226 und 457 E.

Ellenberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 218 E. 2) Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Ellwangen, 1051 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Melsungen, 384 E. 4) Df. in Oldenburg, Frstth., A. und ¼ M. von Birkenfeld, 103 E.

Ellenbogen, Basaltkuppe der Rhön in Bayern, Unterfranken, zwischen Simmerhausen, Frankenheim und Melberts; 2461 F. hoch. Am östl. Abhang entspr. die Fulda.

Ellenborough, Flck. in England, Gfsch. Cumberland, 766 E.

Ellenburg, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Clinton, 1860 E.

Ellend, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Fünfkirchen, bei Pecsvarad, 575 E. [der Thaya, Ger. Raabs, 215 E.

Ellends, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Waidhofen an

Ellenhall, Df. in England, Gfsch. Stafford, 300 E.

Ellenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Selters, am Sayn, 181 E.

Ellens-Blauband, Bauersch. in Oldenburg, A. Varel, Gem. Zetel, 234 E.

Ellensen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Einbeck, bei Markoldendorf, 363 E. [371 E.

Ellenstedt, Df. in Oldenburg, A. Vechta, Gem. Goldenstedt,

Ellenville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ulster, am Delaware-Hudson-Kanal, 80 engl. M. SW. von Albany.

Ellenz, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 428 E.

Eller, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 1210 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 474 E. 3) Df. in Bremen, am rechten Weserufer, 265 E.

Ellera, Df. in Italien, Prov. Genua, Distr. Savona, 1076 E.

Ellerau, Df. in Preussen, Holstein, bei Caden, 217 E.

Ellerbach, 1) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Dillingen, 308 E. 2) Dfgem. ebd., Oberpfalz, B.-A. Regen, 522 E.

Ellerbeck, 1) Df. in Preussen, Holstein, am Hafen von Kiel, S. von der Mdg. der Schwentine, 449 E. Weberei, Schiffszimmerleute, Fischerei, Ackerbau. 2) Df. ebd., SO. bei Pinneberg, 381 E.

Ellerbecke, Bauersch. in Preussen, Lddr., A. und bei Osnabrück, 341 E. [304 E.

Ellerby, Df. in England, York, Eastriding, Krchspl. Swine,

Ellerdorf, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Rendsburg, 200 E.

Ellerhoop, Df. in Preussen, Holstein, bei Barmstedt, 406 E.

Elleringhausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 360 E. Eisenwerke, Nagelschmieden. 2) Df. in Waldeck, Kr. Twiste, $^7/_8$ M. von Arolsen, 290 E.

Ellern, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 453 E.

Ellernbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 305 E. [160 E.

Ellerndorf, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt,

Ellernitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. u. Landkr. Danzig, 110 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), Gut u. Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 160 E.

Ellers, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, 683 E.

Ellersdorf, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Schirgiswalde, 362 E.

Ellershausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Frankenberg, 378 E. 5 Mühlen. 2) Df. ebd., Kr. Witzenhausen, 230 E. 3) Df. ebd., Lddr. Hildesheim, A. Göttingen, 275 E.

Ellersleben, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Buttstedt, 409 E.

Ellerslie, Ort in Ver.-St., Georgia, Gfsch. Harris, 14 engl. M. NO. von Columbus. [Dürkheim, 720 E.

Ellerstadt, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Neustadt, bei

Ellerton, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 338 E.

Ellerwald, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 1617 E.

Ellerwalde, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, 681 E.

Ellery, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chautauque, SW. von Albany, 2640 E.

Ellesborough, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 728 E.

Ellesmere, St. in England, Gfsch. Salop, NNW. von Shrewsbury, am glchn. See, 6071 E. Gerste und Hopfenbau.

Ellesmes, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei Maubeuge, 513 E.

Ellewick mit Zwilebrock, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Alhaus, bei Stadtlohn, 500 E.

Ellewouts-Dyk, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, bei Middleburg, 691 E. [5527 E.

Ellezelles, Flck. in Belgien, Prov. Hennegau, NO. von Tournai,

Ellgau, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Donauwörth, 288 E.

Ellgot, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Bielitz, 1519 E. 4 Mahl-, 1 Bretmühle. 2) Df. ebd., Bez. Troppau, 190 E. 3) Df. ebd., Bez. und $1\frac{3}{4}$ M. von Teschen, 1060 E. 4) Df. ebd., $^3/_4$ M. NW. von Teschen, 230 E. 5) (**Ober-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Bez. Troppau, Ger. und 1 M. von Königsberg, 275 und 415 E. 6) (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. ebd., Bez. Teschen, Ger. und 1 M. SO. von Friedek, 1263 und 449 E.

Ellguth, 1) (**Ober-** und **Nieder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 160 und 229 E. 1 Walk-, 1 Wasser-, 6 Windmühlen, 1 Oelpoche, Papiermühle. 2) (**Klein-**), Df. ebd., Kr. Militsch, 240 E. Schloss. 3) Df. ebd., Kr. Namslau, 245 E. 4) Df. ebd., Kr. Nimptsch, 275 E. Schloss, Brennerei, 2 Mühlen. 5) (**Fürsten-**), Df. ebd., Kr. Oels, 779 E. Dampfbrennerei, Ross-, Oel- und Wassermühle. 6) (**Gross-**), Df. ebd., 334 E. 7) (**Klein-**), Df. ebd., 1038 E. Dampfbrennerei. 8) (**Polnisch-**), Df. ebd., 697 E. Dampfbrennerei, Wassermühle, Säge-, Oel- und Rossmühle. 9) (**Gross-**), Df. ebd., Kr. Reichenbach, 719 E. Schloss, Mühle. 10) Df. ebd., Kr. Trebnitz, 236 E. Schloss, Ziegelei. 11) (**Kloch-**), Df. ebd., 244 E. Schloss, Ziegelei. 12) (**Schön-**), Df. ebd., 235 E. Schloss, Ziegelei. 13) Df. ebd., Kr. Wartenberg, 200 E. 14) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 625 E. Schloss, Mühle. 15) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Kosel, 326 und 266 E. 16) (**Nieder-**, **Ober-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Kreuzburg, zus. 1000 E. Papiermühle. 17) Df. ebd., Kr. Neustadt, 360 E. Mühle. 18) Df. ebd., Kr. Pless, 216 E. Eisenerzförderung, Mühle. 19) Df. ebd., Kr. Rosenberg, 331 E. Schäferei, 2 Mühlen. 20) Df. ebd., Kr. Rybnik, 785 E. 21) (**Mährisch-**, **Nieder-** und **Ober-**), 3 Dfr. ebd., Kr. Gross-Strehlitz, 350 E. Schloss, Holzwaarenfabrikation, Kalkbrüche. 22) **E. bei Hultschin**, Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 285 E. 23) **E. bei Woznik**, Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 728 E. Bleiche, Ziegelei. 24) **E.-Constadt**, Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 560 E. 25) **E.-Guttentag**, Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 498 E. Frischfeuer, Mühle. 26) **E.-Praschma**, Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 435 E. Steingutfabrik, Thongruben, Mühle. 27) **E.-Proskau**, Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Oppeln, 540 E. 28) **E.-Tschammer**, Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 409 E. Hochofen, Schlackenpochen, Mühle. 29) **E.-Turawa**, Df. ebd., Rgbz. und Kr. Oppeln, 715 E. 30) **E.-Zabrze**, Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 440 E. Ziegelei.

Ellhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Siegburg, 140 E.

Ellhofen, 1) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Lindau, 370 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Weinsberg, 713 E.

Ellhotten, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und $^1/_2$ M. von Mies, 310 E. 2) Df. ebd., Bez. Staab, 160 E.

Elliant, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, 2984 E.

Ellice, 1) Inselgruppe im Mulgrave-Archipel, N. der Fidschi-Inseln, und NW. der Fischer-Inseln, 300 E. 1819 im Mai entdeckt. Die Inseln sind Atolls (Lagunen), die E. nicht kriegerisch und meist sehr reinlich. 8° 30′ s. Br., 162° 40′ w. L. 2) St. in Canada, 2886 E.

Ellichleben, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Stadtilm, 282 E.

Ellicott, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chautauque, am südöstl. Ende des Chautauque-Sees, 4000 E. [2000 E.

Ellicottville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cattaraugus,

Elliehausen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und bei Göttingen, 582 E.

Ellier, 1) Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, 1457 E. 2) **E. les Bois (St.)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Alençon, bei Carrouges, 788 E.

Ellierode, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Northeim, 280 E. 2) Df. in Braunschweig, Kr., A. u. bei Gandersheim, 210 E.

Ellighofen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Kaufbeuren, bei Buchloe, 250 E. [1500 E.

Ellignies-Ste-Anne, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons,

Ellikon, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Winterthur, 561 E.

Ellingen, 1) St. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. und bei Weissenburg, 1467 E. P., Eb.-St., Tel. Bierbrauerei, Tischlerarbeiten, Instrumentenmacher; fürstl. Wredesches Schloss. 49° 2′ 33″ n. Br., 28° 37′ 56″ ö. L. 2) Df. in Luxemburg, Bez. Grevenmachern, 390 E. 3) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 192 und 108 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. und bei Prenzlau, 211 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 170 E. [382 E.

Ellingerode, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Witzenhausen,

Ellingham, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 390 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Northumberland, 280 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 360 E. 4) (**Great-** und **Little-**), 2 Dfr. ebd., Gfsch. Norfolk, 718 und 382 E. [130 E.

Ellinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep,

Ellinghorst, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, bei Buer, 370 E. [160 E.

Ellingsen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Soest,

Ellingshausen, Df. in S.-Meiningen, Kr. und Bez. Meiningen, 267 E. Schloss-, Mahl- und Oelmühle. [Bergenhuus.

Ellingsöe, Insel an der Westk. Norwegens, Stift Bergen, A.

Ellingstedt, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Schleswig, 467 E.

Ellington, 1) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Tolland, 1810 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Chautauque, 2540 E. 3) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Adams, 1800 E. 4) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Outagamie, 400 E. 5) Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 413 E.

Elliot, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. York, 2200 E. 2) Insel im Golf von Florida. 25° 18′ n. Br., 62° 47′ w. L.

Ellisburg, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Jefferson, am Ontario-See, 6200 E. [602 E. Lederfabrik.

Ellischau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Planitz,

Ellisville, Hauptort der Gfsch. Jones in Ver.-St., Mississippi, Southern-Distr. [rach, Gem. Laupertshausen, 215 E.

Ellmannsweiler, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Bibe-

Ellmau, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Kufstein, 200 E.

Ellmendingen, Flck. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Pforzheim, 1031 E. Weinbau. [Blasien, 113 E.

Ellmenegg, Df. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. und bei St.

Ellmosen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Rosenheim, 294 E.

Ellnhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Marburg, 462 E. Mühle. [723 E.

Ello, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco,

Ellon, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, l. am Ythan, 3350 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei Bayeux, 441 E.

Ellora, verfallene St. in Hindostan, Hyderabad, 13 engl. M. NW. von Aurungabad. In den nahen Bergen künstliche Felsenhöhlen, bekannt als die Tempel von Ellora. 20° 2′ n. Br., 75° 13′ ö. L. v. Grwch.

Ellore, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Masulipatam, am Fl. Jummalair. Militärstation. 16° 42′ n. Br., 81° 10′ ö. L. v. Grwch.

Elloughton, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 660 E.

Ellrich, St. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 2688 E. P., Eb.-St., Tel. Tuch, Flanell, Rasch, Gerberei, Papiermühlen, Oelmühlen; dabei die Höhle Kelle im Harz.

Ellrichshausen, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Crailsheim, 844 E. [190 E.

Ellringen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Bleckede,

Ellscheidt, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mettmann, 644 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Daun, 220 E.

Ellschelin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Mies, 175 E. [Schloss.

Ellschnig, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 305 E.

Ellsworth, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Hancock, 5257 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Mahoning, 1150 E. 3) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Texas, 85 engl. M. von Jefferson City. 4) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, 500 E.

Ellund, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Flensburg, 260 E.

Elluszöhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupönen, 125 E.

Ellwangen, 1) O.-A. in Würtemberg, Jagstkr.; umfasst $9\frac{1}{5}$ □M. mit 30,666 E. in 2 St., 1 Pfrdf. mit Marktrecht, 21 Pfrdfrn., 3 Dfrn., 5 Pfrwlrn., 149 Wlrn. etc. Produkte: Porzellanerde, Achat, Eisenerz, Holz und Holzwaaren, Bierbrauerei u. Branntweinbrennerei. 2) St. ebd., an der Jagst, im Virngrunde, 4145 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz des Gerichtshofes, der Regierung, Finanzkammer, des O.-Amts, Forst- und Postamts; Gymnasium, Zeichnenschule, Brauerei, Gerberei, Wachsbleiche, Schmelztiegelfabrik, einiger Handel; berühmter Pferdemarkt. 48° 57′ 36″ n. Br., 27° 47′ 46″ ö. L. 3) Pfrdf. ebd., Donaukr., O.-A. Leutkirch, 746 E. Hier entspr. die Rottum.

Ellweiler, Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Nohfelden, 221 E. Säge-, Mahl-, Oel-, Walk-, Achatschleifmühlen.

Ellwürden, Df. in Oldenburg, A. Stollhamm, Gem. Abbehausen, 377 E.

Ellzee, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Illertissen, 358 E.

Elm, 1) Df. im Schweizer Kant. Glarus, das höchste des Kant., 3266 F. hoch, 907 E. Viehzucht. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 135 E. 3) Df. ebd., Lddr. Stade, A. Himmelpforten, bei Bremervörde, 869 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Kassel, Kr. und A. Schlüchtern, 880 E. Eb.-St., Tel. 4 Mühlen. 5) Waldgebirge in Braunschweig, 1080 F. hoch. 6) Df. in England, Gfsch. Cambridge, 1729 E. 7) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 377 E.

Elmas, 1) Gebirge in Afrika, Land der Somaulis, an der Küste des Golfs von Aden. 2) Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, 673 E. [derhill, 391 E.

Elmbridge, Df. in England, Gfsch. Worcester, Krchspl. Dod-

Elmdon, Df. in England, Gfsch. Essex, 731 E.

Elme (St.), Fort in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. u. O. von Céret, unweit dem mittelländ. Meere, SO. bei Collioure.

Elmeloh, Bauersch. in Oldenburg, A. Delmenhorst, Gem. Ganderkesee, 336 E.

Elmen, 1) Gradirwerk in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, bei Salza, 150 E. 2 Badehäuser, 2 Soolbrunnen. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Reutte, 405 E.

Elmenau, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Tettnang, Gem. Flunau, 140 E. [ahn, 336, Bauersch. 499 E.

Elmendorf, Df. in Oldenburg, A. Westerstede, Gem. Zwischen-

Elmenhorst, 1) Df. in Preussen, Holstein, SW. bei Oldesloe, 301 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Doberan, 352 E. 3) Df. ebd., A. Grevismühlen, 248 E. 4) Ort ebd., Stadtgebiet Rostock, 127 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 322 E. 6) (**Dorf-, Gross- und Neu-**), 3 Dfr. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 235, 516 u. 76 E. 7) Df. in Lauenburg, Gutsdistr. Lauken, 206 E. [234 E.

Elmenthal, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Schmalkalden,

El Metemneh, St. in Afrika, Nubien, am Nil, unfern Shendy. Manufaktur von groben Baumwollzeugen.

Elmham (North-), 1) Krchspl. in England, Gfsch. Norfolk, WNW. bei Norwich, 1500 E. 2) (**South-**), Krchspl. ebd., Gfsch. Suffolk, 1228 E.

Elmina, St. George de la Mina, britische (bis 1872 niederländ.) Niederlassung und Fort in Afrika, auf der Küste von Guinea, 20,000 meist schwarze E. 5° 4′ 45″ n. Br., 1° 20′ 30″ w. L. v. Grwch.

Elminghausen, Breithammerwerk in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe.

Elmira, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chemung, am Zusammenfl. des Tioga und Elmira, 15,863 E. Akademie, Hochofen, Marmormühlen, Gerberei.

Elmley, Insel an der Küste Englands, Gfsch. Kent, 30 E. Salzsümpfe.

Elmlohe, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Bederkesa, 310 E.

Elmore, 1) Insel im Mulgrave-Archipel. 7° 54′ 12″ n. Br., 173° 55′ 53″ w. L. 2) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Lamoile, 710 E. 3) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Daviess, 800 E. 4) Df. in England, Gfsch. Gloucester, 376 E. [1507 E.

Elmpt, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 230, Gem.

Elmsall, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 706 E.

Elmschenhagen, Krchdf. in Preussen, Holstein, am Well-See, S. bei Kiel, 300 E. 54° 17′ 30″ n. Br., 27° 50′ 15″ ö. L.

Elmsett, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 459 E. Inkrustirende Quelle.

Elmshagen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Landkr. Kassel, 253 E.

Elmshausen, 1) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, 453 E. Mahl-, Papier- und Schneidemühlen. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, 129 E.

Elmshorn, d. h. Winkel der Elbe, Flck. in Preussen, Holstein, Kr. Pinneberg, an der Barmstedter Aue, von hier Krückaue genannt, 4831 E., mit Vormstegen und Klostersande. P., Eb.-St., Tel. Handel mit Korn, Rapssaat, Mehl, Schiffsbrod, Branntwein, Oel, Thran, Torf, Kohlen, Schuhmacherarbeiten, Gerberei, Lederlackir-, Handschuh-, Baumwollwatten-, Spitzen-, Tabakfabriken, Salzraffinerie, Thranbrennerei; Schiffswerfte.

Elmstead, Df. in England, Gfsch. Essex, 953 E.

Elmsted, Df. in England, Gfsch. Kent, 500 E.

Elmstein, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Neustadt, in einem Thale der Vogesen, 1940 E.

Elmswell, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 759 E.

Elmton, Df. in England, Gfsch. Derby, 470 E.

Elne, St. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. u. SO. bei Perpignan, l. am Tech, 2800 E. Eb.-St., Tel. 42° 35′ 34″ n. Br., 0° 38′ 8″ ö. L. [bei Lumbres, 397 E.

Elnes, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer,

Elnischt, **Ellnis**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und bei Schweinitz, 145 E.

Elnrode, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fritzlar, 266 E.

El Obeïd, Hauptst. von Kordofan, in Afrika, Nubien, 30,000 E. Handel mit Getreide, Gold, Silber, Gummi-Arabicum, Sclaven. 13° 11′ n. Br., 48° 15″ ö. L.

Elöpatak, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. u. bei Sepsi-Szt.-György, 560 E. P.

Elö-Szallas, Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, 850 E. Schloss, Garten.

Eloi (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 1682 E. Steinkohlengruben. 2) Df. ebd., Arr. Ambert, bei St. Amand, 513 E. 3) Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Bourganeuf, bei Pontarion, 786 E. 4) Df. ebd., Dep. Finistère, Arr. Brest, bei le Faon, 490 E. 5) Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. u. bei Nevers, 879 E. 6) **E. de Fourques (St.)**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Brionne, 499 E. 7) **E. de Gy (St.)**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. und bei Bourges, 1371 E. [bei Bellegarde, 450 E.

Eloïse, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien,

El Oos, St. in asiat. Türkei, auf einer Insel des Euphrat.

Elorrio, St. in Spanien, Prov. Biscaya, OSO. bei Bilbao, 1215 E. [2880 E. Steinkohlengruben.

Elouges, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. u. bei Mons,

Eloyes, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Remiremont, 1456 E. Eb.-St.

Elpe, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 666 E.

Elpenrod, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 464 E.

Elpersbüttel, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Süderdithmarschen, Südervogtei, 510 E.

Elpersdorf, 1) Gmd. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Ansbach, 822 E. 2) Df. ebd., B.-A. Heilsbronn, 142 E.

Elpersheim, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Mergentheim, an der Tauber, 849 E. Weinbau.

Elphin, Flck., ehem. St. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Roscommon, 4780 E. Bischofsitz. Geburtsort des Dichters Goldsmith.

Elpidio (St.), 1) **a Mare**, Flck. in Italien, Prov. Ascoli, Distr. Fermo, 9177 E. 2) **E. Morico (St.)**, Df. ebd., bei Santa Vittoria, 502 E.

El Rosario, St. in Mejico, Staat Xinaloa, unf. Mazatlan, 5000 E. Gold- und Silbermine. [WSW. bei Krems, 314 E.

Els, Flck. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Krems, Ger. Spitz,

Elsa, 1) Nebenfl. des Arno, links, in Toscana. 2) Df. in S.-Koburg, Just.-A. Rodach, 335 E.

Elsaff und **E. im Thal**, 2 Gem. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 1008 u. 498 E.

Elsarn, 1) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Krems, Ger. Spitz, 167 E. 2) Df. ebd., Bez. Oberhollabrunn, Ger. Ravelsbach, 411 E.

Elsass-Lothringen, deutsches Reichsland seit 1871, best. aus der ehem. deutschen Landgrafsch. Elsass, welche 1648 an Frankreich abgetreten wurde, nebst der Stadt Strassburg, u. aus dem deutschen Theile von Lothringen nebst der Stadt und Festung Metz. Unter franz. Herrsch. bildete Elsass die Dep. Ober- u. Nieder-Rhein, Deutsch-Lothringen das Dep. der Mosel u. Theile der Dep. Meurthe u. Vogesen. Das Reichsland grenzt S. an die Schweiz, O. an Baden, N. an die bayer. Pfalz, die preuss. Rheinprovinz u. Luxemburg, W. an Frankreich, und zählt auf 263,18 □M. 1,549,587 E. Von diesem Flächenraume gehören etwa 60 □M. der Tiefebene, 45 dem Gebirge, 155 der Hochebene u. dem Hügelland an. Im S. erheben sich Ausläufer des Jura, welche der breite u. tiefe Pass von Belfort von den Vogesen (Wasgen) trennt. Letztere, reich mit Wald bedeckt, erheben sich im Sulzer Belchen bis zu 1432 Meter und bieten an ihren Abhängen schöne Landschaftsbilder dar. Östlich von ihnen breitet sich die fruchtbare u. nur am Rhein sandige Ebene des Elsasses bis zu diesem Strome aus, nordwestlich aber die lothringische Hochplatte von einförmigem Ansehen u. magerm wenig bebautem Erdboden, der viele Sümpfe u. Torflager enthält. Weiter westlich folgt das Moselthal, das sich durch Fruchtbarkeit auszeichnet. Hauptfluss des Reichslandes ist der die Grenze gegen Baden bildende Rhein, dessen bedeutendster Nebenfluss die Ill mit der Doller, Thur, Scheer, Ehn, Breusch, Moder u. Zorn, ist, welcher die Sauer u. Lauter folgen. In Lothringen strömt die Mosel mit der Saar. Elsass-Lothringen besitzt Kanäle von 54 M. Länge, darunter der Rhone-Rhein-Kanal mit mehr. Verzweigungen der wichtigste ist. Regen sind häufig (137 Tage jährlich), die Sommer warm, die Winter im Gebirge rauh. Die Landwirthschaft ist wenig vorgeschritten, die Viehzucht nicht bedeutend. Der Weinbau liefert jährlich durchschnittlich 1,250,000 Hektoliter Wein, wovon 400,000 ausgeführt werden. Von Eisen werden jährlich über $3\frac{1}{2}$ Mill. Centner, Salz 850,000 Centn., Steinkohlen 3 Mill. Centn. etc. producirt. Die Industrie zählt 1000 Dampfmaschinen, welche 27 Mill. Centn. Steinkohlen verbrauchen. Producirt werden Oel, geist. Getränke, Zucker, Papier, Baumwollengarne (von 2,100,000 Spindeln, besonders in Mülhausen), Webstoffe, Waffen etc. Die Bewohner gehören bis auf 166,800 in Metz und Umgebung lebende Franzosen dem deutsch-alemannischen Stamme an. Das Reichsland wird in die 3 Bezirke Ober-Elsass, Nieder-Elsass u. Lothringen mit den Hauptstädten Colmar, Strassburg u. Metz, u. diese in 23 Kreise getheilt. Zu Oberelsass (63,66 □M., 458,873 E.) gehören die Kreise: Stadt- und Landkr. Mülhausen, Altkirch, Colmar, Gebweiler, Rappoltsweiler u. Thann, zu Niederelsass (86,477 □M. 600,406 E.), Stadt- u. Landkr. Strassburg, Erstein, Hagenau, Molsheim, Schlettstadt, Zabern u. Weissenburg, zu Lothringen (113 □M., 490,308 E.): Stadt- u. Landkr. Metz, Bolchen, Diedenhofen, Forbach, Saarburg, Saargemünd u. Salzburg. An der Spitze der Verwaltung steht ein Oberpräsident; jeder Bezirk hat einen Präsidenten, jeder Kr. einen Kreisdirector. Appellationsgerichte sitzen zu Colmar u. Metz, Landgerichte u. Handelsgerichte zu Colmar, Mülhausen, Strassburg, Metz, Saargemünd u. Zabern, Friedensrichter in jedem der 74 Cantone. Oberstes Gericht ist das Reichs-Oberhandelsgericht zu Leipzig. Das Reichsland steht unmittelbar unter dem deutschen Kaiser, Reichskanzleramt u. Reichstag. Eine Universität nach deutscher Einrichtung besitzt Strassburg seit Mai 1872.

Elsau, 1) Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Winterthur, 664 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 291 E.

Elsbach, 1) (**Ober-**), Flck. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Neustadt, am Elmsbach, 994 E. Leineweberei, Nussbau, Oel- und Mahlmühlen. 2) (**Unter-**), Pfrdf. ebd., 516 E. Oel- u. Mahlmühlen. Flachsbau, Spinnerei. 3) Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Hernals. Ger. Tulln, 250 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 100 E.

Elsbeten, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. und bei Salzburg, 192, Gem. 410 E. [235 E.

Elsbeth, Gmd. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Wasserburg,

Elsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, 284 E. Fasangarten.

Elschbach, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Homburg, 240 E.

Elschelin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Mies, 170 E.

Elschtin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Winterberg, 430 E.

Elsdon, Flck. in England, Gfsch. Northumberland, 266 E.

Elsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 895 E. Eb.-St., P. 2) Df. ebd., Lddr. Stade, A. Zeven, 481 E. 3) E.-Westermühlen, Df. ebd., Schleswig, Kr. Eckenförde, 788 E. 4) Df. in Anhalt, Kr. u. Bez. Köthen, 347 E. 5) (Nieder- u. Ober-), 2 Dfr. in Sachsen, Krd. Leipzig, G.-A. Penig, bei Lunzenau, 436 und 338 E. 6) S. Elstorf.

Elsebeck, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. und bei Calvörde, 154 E.

Elsegem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde, 1500 E.

Elsen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 296 E. Baumwollenmanufaktur, Wolkratzmaschinen. 2) E. mit Gesseln, Ort ebd., Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, 965 E.

Elsenau, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Hartberg, Ger. u. bei Friedberg, 341 E. 2) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 235 E.

Elsenbach, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Mühldorf, 219 E.

Elsenborn, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 740 E.

Elsendorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Höchstadt, 571 E. Zwei Mühlen. 2) Df. ebd., Niederbayern, B.-A. Kelheim, 280 E.

Elsenfeld, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Obernburg, bei Aschaffenburg, 643 E. Gipsbruch. Feld- und Weinbau, Holzhandel, Holzflösserei auf der Elsawa.

Elsenham, Df. in England, Gfsch. Essex, 481 E.

Elsenheim, Df. in Nieder-Elsass, Kr. Schlettstadt, C. Markolsheim 688 E.

Elsenroth, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 200 E.

Elsenz, 1) Pfdf. in Baden, Kr. Heidelberg, B.-A. Eppingen, 1166 E. P. 2) Nebenfl. des Neckar, links, ebd., mündet bei Neckargemünd.

Elsern, Df. in Oesterr. unt. d. Enns, Bez. Waidhofen, Ger. Raabs, unf. Drosendorf, 232 E.

Elsey, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 820 E.

Elsfleth, 1) A. in Oldenburg, 2,6 □M., 8064 E. 2) St. ebd., am Einfluss der Hunte in die Weser, 2299 E. Amtssitz, Navigationsschule, Schifferwittwenkasse, Lootsengesellschaft, Reeperschlägerei, Brauerei, Ziegel- und Kalkbrennerei, Holzhandel, Schifffahrt; ein Hafen fehlt, doch können Schiffe bequem anlegen. Eb.-St., P. 53° 14′ 46″ n. Br., 26° 7′ 48″ ö. L. 3) Landgem. ebd., 918 E.

Elsham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 409 E.

Elsheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Bingen, 869 E. Mühlen.

Elsholz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig, 336 E.

Elshout, Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, Bez. Oud-Heusden, 630 E.

Elsig, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 370 E.

Elsinborough, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Salem, 720 E.

Elsing, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 392 E.

Elsingen, Df. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, C. Melzerwiese, 369 E.

Elskopp, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, bei Crempe, 270 E.

Elsloo, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Mastricht, r. an d. Maas, 1278 E.

Elsnig, Df. in Preussen. Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 407 E. Ziegelei.

Elsnigk, Df. in Anhalt, Kr. Dessau, Bez. Quellendorf, 458 E. Eb.-St.

Elsoff, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 600 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, A. Rennerod, 567 E.

Elson, Insel im grossen Ocean, Gambier-Inseln.

Elspe, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 746, Gem. 3391 E. P.

Elspeet, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Barneveld, 1200 E.

Elst, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Nimwegen, 4898 E. 2) Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde, 1260 E.

Elstead, 1) Df. in England, Gfsch. Surrey, 818 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Sussex, 212 E.

Elsten, Df. in Oldenburg, A. Kloppenburg, Gem. Cappeln, 201 E.

Elster, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 674 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, GA. Adorf, 1248 E. Berühmtes und stark besuchtes Bad unter Staatsverwaltung mit Schwefel- und Salzquellen. P., Eb.-St., Tel. Weberei, Stickerei, 1458 F. ü. d. Meer. 3) 2 Flüsse; die weisse oder grosse heisst anfänglich die kleine Elster. Sie entspringt aus einem Brunnen im sogen. Tännicht in Böhmen, unweit der sächsischen Grenze, fliesst durch Sachsen, die reussischen Fürstenthümer u. Preussen, und mündet zwischen Merseburg und Halle bei dem Dorf Beesen l. in die Saale. Lauf 26 M. Bei Leipzig nimmt sie die Pleisse in mehrfacher Verbindung auf. Die interessanteste Partie ist eine Gegend des Elsterthales oberhalb Elsterberg, die „voigtländische Schweiz“ genannt. — Die schwarze Elster entspr. in der sächsischen Oberlausitz, S. bei Elstra am Sybillenstein, auf dem zum Rittergut Pulsnitz gehörigen Gebiet, fliesst an Kamenz vorüber, und mündet bei Elster, unweit Wittenberg, r. in die Elbe. Lauf 20 M.

Elsterberg, St. in Sachsen, Kr. Zwickau, glchn. G.-A., l. an der Elster, 3465 E. Strohflecht- und Nähschule, Freileseanstalt, Holzmagazin für Arme, Baumwollweberei, Gerberei, Färberei, Töpferei, Thonschieferbrüche, Mühlen. 50° 36′ 34′ n. Br., 29° 49′ 55″ ö. L.

Elstertrebnitz, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Pegau, 309 E. 2 Mühlen.

Elsterwerda, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, am Einfluss der Pulsnitz in die schwarze Elster, 1739 E. Töpferei, Holzhandel, Seminar.

Elston, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 472 E.

Elstorf, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Harburg, A. Tostedt, 380 E.

Elstow, Df. in England, Gfsch. Bedford, 618 E.

Elstra, St. in Sachsen, Kr. u. G.-A. Bautzen, SO. von Kamenz, an der schwarzen Elster, 1278 E. Strumpfwirkerei, Weberei. 51° 49′ 53″ n. Br., 30° 29′ 17″ ö. L.

Elstree, Df. in England, Gfsch. Herts, 402 E.

Elstrup, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Sonderburg, 599 E.

Elsungen (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Pfrdfr. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Wolfhagen, bei Zierenberg, 772 und 671 E.

Elswick, Stdtsch. in England, Gfsch. Northumberland, 1769 E.

Elsworth, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 787 E.

Elta, Nebenfl. der Donau in Würtemberg, O.-A. Spaichingen.

Elte, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 295, Gem. 491 E.

Elten, Flck. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 1935 E. P., Eb.-St., Tel.

Eltenberg, **Hoch-Elten**, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 130 E.

Eltendorf, **Körtvelyes**, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. Szt.-Gotthard, 900 E.

Elter (**Klein-**), Df. in Luxemburg, Kr. Diekirch, Cant. Redningen, 125 E.

Elterlein, St. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Grünhain, 2253 E. P. Spitzenklöppelei, Bergbau, Zain- und Eisenhammer.

Eltern, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. und bei Haselünne, 140 E.

Elters, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, 305 E. 2 Mühlen.

Eltersdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Erlangen, am Ludwigskanal, 587 E. Mühle, Burgruine. P., Eb.-St., Tel.

Eltersdorfer-Ducht, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, 300 E.

Eltershofen, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Hall, 341 E.

Eltham, Flck. und Krchspl. in England, Gfsch. Kent, SSO. bei Greenwich, 2867 E. Ruinen eines königl. Schlosses.

Eltheim, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Regensburg, 174 E.

Eltingen, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Leonberg, an der Glems, 1649 E. Acker- u. Weinbau, Gips- und Steinbrüche.

Eltingshausen, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Hammelburg, 265 E.

Eltisley, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 370 E.

Eltmann, St. in Bayern, Unterfranken, l. am Main, B.-A. Hassfurt, WNW. bei Bamberg, 1504 E. P., Tel. Gerichtssitz, Gerberei, Töpferei, Mahl-, Loh- und Schneidemühlen, Wein- und Obstbau, Märkte, Handel mit Holz und getrocknetem Obst.

Eltmannshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Eschwege, 551 E. 2 Mühlen.

Elton, 1) Salzsee im europ. Russland, S. v. Saratow. Saline, wo jährlich 10 Mill. Pfd. Salz gewonnen werden. 2) Df. in England, Gfsch. Southampton, 844 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Chester, 577 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Derby, 506 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Huntingdon, 947 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lancaster, 8172 E. 7) Df. ebd., Gfsch. Derby, 491 E.

Eltsch, s. Jolsva.

Eltschowitz, s. Elcouri.

Eltville, **Elfeld**, **Ellfeld**, St. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. Rheingau, am Rhein, 2585 E. P., Eb.-St., Tel. Amtssitz, Dampfschifffahrtsstation, Schifffahrt, Weinbau.

Eltzili, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Kirkkilissa, S. von Adrianopel, an der Maritza.

Elusa, Ort im peträischen Arabien, N. von Ebada.

Elva, 1) Nebenfl. der Sesia in Italien, Piemont, mündet bei Vercelli. 2) Df. ebd., Prov. und Distr. Cuneo, 1048 E.

Elvas, stark befest. St. in Portugal, Distr. Portalegre, an der Ostgrenze gegen Spanien, r. am Guadiana, 9637, Gem. 17,685 E. Kathedrale, Lazareth, Bischof, Arsenal, Hospital, Gewehrfabrik.

Elvaston, Df. in England, Gfsch. Derby, 500 E.

Elvekum, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. u. bei Neuss, 160 E.

Elven, Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, 3515 E. Eb.-St., Tel. Krystall.

Elvenich (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 377 und 249 E.

Elver, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 580 E.

Elverdinghe, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. u. NW. bei Ypern, 1500 E.

Elverdissen mit Hillwalsen, Gem. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 1414 E.

Elverlingsen, Eisenblechfabrik in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 106 E.

Elversberg, Gem. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 1452 E.

Elversdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 140 E.

Elvershagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 310 E.

Elvershausen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und bei Northeim, 660 E.

Elvert, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 360 E.

Elverum, St. in Norwegen, A. Hedemarken, a. d. Glommen, 3300 E. Handel.

Elverzele, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Gent, 1260 E.

Elvese, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und bei Northeim, 234 E.

Elvetham, Df. in England, Gfsch. Southampton, 465 E.

Elvillar, Flck. in Spanien, Prov. Alava, Bez. und bei Laguardia, 794 E.

Elvingen, 1) Df. in Luxemburg, Kr. Grevenmachern, 340 E. 2) Df. ebd., Distr. Diekirch, Cant. Redingen, 170 E.

Elvington, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 476 E.

Elwind, Gebirge in Persien, Kurdistan, zu ihm gehört der Bosch-Barmak, sonst Orontes.

Elwingen, Df. in Lothringen, Kr. Bolchen, C. Falkenberg, 510 E.

Elxleben, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Erfurt, 1295 E. 2) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Stadtilm, 594 E.

Elxnupönen (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, jedes 168 E.

Ely, St. in England, Gfsch. Cambridge, am Ouse, in sumpfiger Gegend, 7428 E. Bischofssitz, Töpferei.

Elyria, Hauptort der Gfsch. Lorain in Ver.-St., Ohio, 2800 E.

Elyton, Hauptort der Gfsch. Jefferson in Ver.-St., Alabama, Southern-Distr.

Elz, 1) Nebenfl. des Neckar in Baden, mündet bei Neckarelz. 2) Nebenfl. des Rhein, ebd., entspr. im Schwarzwald, NO. von Doldenbühl, mündet unterhalb Kinzingen, bei Rust. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Hadamar, 1932 E. 4) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Weiz, 500 E. 5) (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 240 E. [Möris.

El-Zabu, Df. in Aegypten, in der sogen. kl. Oase, W. vom See

Elzach, St. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Waldkirch, an der Elz, 1130 E. P., Tel. [Thorn, 165 E.

Elzanowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei

Elzbietowo (**Liesendorf**), Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 190 E.

Elze, 1) St. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Gronau, 2432 E. Eisenfactorei. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, Kr. Celle, A. Burgwedel, bei Mellendorf, 417 E. 3) Df. ebd., Kr. Gifhorn, A. Meinersen, bei Ohof, 687 E.

Elzerath, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 190 E.

Elzhausen, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Hall, 130 E.

Emancé, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, bei Epernon, 432 E.

Emanuel, Gfsch. in Ver.-St., Georgia.

Emanville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, bei Conches, 583 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, bei Pavilly, 580 E.

Emarese, Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. Aosta, 676 E.

Ematris, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Monaghan, 2780 E.

Emaus, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, Ger. und bei Odrau, 140 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Danzig, 816 E.

Emba, Festung im russ. Asien, zwischen Gouv. Orenburg und Kirgisen-Steppe, am glchn. Fluss. 48^0 19′ 21″ n. Br., 70^0 5′ 27″ ö. L.

Embach, 1) Ort in Oesterreich, Salzburg, Bez. Zell, Ger. Taxenbach, r. an der Salza, 560 E. Bekannter Wallfahrtsort. 47^0 17′ 23″ n. Br., 30^0 40′ 9″ ö. L. 2) Tiefer Fl. in Russland, Liefland, entspr. im Kr. Pernau, durchfliesst den Wirzerw-See und mündet in den Peipus-See.

Embakka, Prov. in Afrika, Nieder-Guinea, Angola. Hauptort gl. N. Von den Portugiesen abhängig.

Embden, 1) s. Emden. 2) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Somerset, 1085 E.

Embel, Berg in Frankreich, Dep. Drôme, NW. bei Dié.

Embeler, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sandsch. Silistria, N. von Schumla. [Retteg, 220 E.

Emberfő, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez.

Emberg, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Bruck, 160 E. Eisenwerke. 2) Df. ebd., Kärnten, Bez. und bei Greifenburg, 270 E. 3) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Calw, 142 E.

Emberton, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 628 E.

Embid de Ariza, 1) Df. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Ateca, bei Calatayud, 554 E. 2) **E. de la Rivera**, Df. ebd., Bez. und bei Calatayud, 429 E.

Embies-Insel (**Ile-des**), im mittell. Meer, an der Küste von Frankreich, Dep. Var, Arr. und SW. von Toulon.

Embken, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, bei Zülpich, 596 E.

Emblehem, Df. in Belgien, Prov. und bei Antwerpen, 1200 E.

Embleton, 1) Df. in England, Gfsch. Northumberland, 727 E. 2) Flck. ebd., Gfsch. Cumberland, 363 E.

Emblicheim, s. Emlichheim.

Emboli, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Gallipoli, das alte Amphipolis, am Strymon.

Embomma, St. in Afrika, Nieder-Guinea, Land Congo, am Zaire, 500 E. Einst wichtiger Sklavenmarkt.

Emborio, Flck. in Griechenland, Insel Santorin, an der Südk.

Embourg, Df. in Belgien, Prov. u. bei Lüttich, 850 E. Eisengiesserei. [Bez. Bülach, 769 und 1464 E.

Embrach (**Ober-** u. **Unter-**), 2 Dfr. im Schweizer Kant. Zürich,

Embresin, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Avène, 760 E.

Embreville, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Gamaches, 449 E.

Embrun, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, $26\frac{1}{2}$ □M., 33,000 E. in 5 Cant. 2) Befestigte St. ebd., auf einem steilen Fels-Plateau, am Durance, 4183 E. Eb.-St., Tel. Civil-Tribunal, Band-, Woll- und Baumwollspinnfabriken. 41^0 34′ 7″ n. Br., 4^0 8′ 54″ ö. L. [bei Fruges, 650 E.

Embry, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil,

Embsay, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 1028 E.

Embsen, 1) Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Achim, 617 E. Mineralquelle. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, Kr., A. u. $1\frac{1}{4}$ M. von Lüneburg, 261 E.

Embt (**Ober-** und **Nieder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 1006 und 778 E.

Embun, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. u. bei Jace, 838 E.

Emchen Mchy, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, bei Xions, 560 E.

Emd, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Visp, 219 E.

Emde, Glashütte in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, bei Nieheim, 115 E.

Emden, **Embden**, 1) St. in Preussen, Ost-Friesland, Lddr. Aurich, an der Mdg. der Ems in den Dollart, 12,588 E. P., Eb.-St., Tel. Amtssitz, seichte Aussen- und zwei Binnen- (Rathsdelft, Falderndelft) Häfen, mit den zahlreichen die St. durchschneidenden Kanälen in Verbindung, Rathhaus, Rhede, Börse, See-Assekuranz-Compagnie, Häringfischerei, Schiffbau, Gymnasium, Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Alterthümer, Hebammenschule, Navigationsschule, Leinwaaren, Segeltuch, Strumpffabr., Tabak-, Oel-, Zwirnhandel, besonders Stapelplatz der Erzeugnisse der hannover. Aemter Emden, Greetsyhl und Aurich. Durch den Trekschuyten-Kanal ist Emden mit Aurich verbunden. 53^0 22′ 4″ n. Br., 24^0 52′ 23″ ö. L. Der glchn. Kr. besteht aus den Städten E. und Norden und den glchn. Aemtern mit 59,858 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 647 E. Papier-, Wasser-, Windmühle, Kalk- und Ziegelbrennerei, Steinbruch.

Emdokue, Ort in Afrika, Darfur, W. von Kobbe.

Emekendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Ribnitz, 111 E. [1690 E.

Emelghem, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Courtrai,

Emen, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. Meppen, A. Aschendorf, r. an d. Ems, 120 E.

Emenabad, St. in Hindostan, Punjab, N. von Lahore. 32^0 4′ n. Br., 74^0 10′ ö. L. v. Grwch.

Emerfeld, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Riedlingen, 179 E. Liegt hoch am Rand der Alp.

Emering, Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Bruck, 451 E.

Emeringen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Münsingen, am Albabhang, 216 E.

Emeringes, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 449 E. Weinbau. [544 E. Römerthurm.

Emerkingen, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ehingen,

Emern, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, 185 E.

Emersacker, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Wertingen, 540 E. [Arnoldstein, 122, Gem. 2234 E.

Emersdorf, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Villach, Ger.

Emershofen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Illertissen, 137 E. [stadt, 685 E.

Emersleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halber-

Emertsham, Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Traunstein, 779 E. [Tzana-See.

Emfras, St. in Afrika, im Kngr. Amhara in Habesch, O. am

Emhof, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Burglengenfeld, 195 E.

Emhofen, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Burglengenfeld, 180 E. [Autun, 929 E.

Emiland (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, SO. von

Emilia, Landsch. in Italien, zwischen dem Po u. den Apenninen, besteh. aus den ehem. Herzogthümern Parma und Modena und aus der Romagna, welche früher zum Kirchenstaate gehörte. Jetzt zerfällt sie in die Provinzen: Parma, Piacenza, Reggio, Modena, Bologna, Ferrara, Ravenna und Forli.

Emiliew, Kol. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, bei Durochowo, 180 E.

Emilion (**St.**), Flck. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und bei Libourne, 3019 E. Eb.-St., Tel. Vorzüglicher rother Wein.

Emine, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 850 E.

Emineh, Zweig des Balkan-Gebirges zwischen Bulgarien und Rumelien, der im glchn. Vorgebirge (42^0 41′ 40″ n. Br., 45^0 33′ 15″ ö. L.) am schwarzen Meer ausgeht.

Emirköi, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sandsch. Silistria, SW. von Basardschik.

Emkendorf, Df. in Preussen, Holstein, bei Neuhaus, 230 E.

Emkum, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 345 E. [729 E.

Emleben, Df. in S.-Gotha, Just.-A. Ohrdruff, an der Leine,

Emley, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 1451 E.

Emlichheim, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. Lingen, A. Neuenhaus, 1133 E.

Emlingen, Df. in Oberelsass, Kr. u. C. Altkirch, 302 E.

Emly, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, bei Cashell, 450 E.

Emlyfadd, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Sligo, 3930 E.

Emm-Å, Fluss in Schweden, Landsch. Småland, fliesst in den Kalmar-Sund.

Emmel (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel u. Trier, 1198 und 819 E. Weinbau, Schieferbrüche.

Emmelhofen, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Wangen, 644 E.

Emmeln, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Meppen, 236 E.

Emmelndorf, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und 1 M. von Harburg, 150 E. [Kr. Malmedy, zus. 255 E.

Emmels (**Ober-** und **Nieder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Trier,

Emmelsbüll, **Emmingsbüll**, **Emensboll**, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Tondern. Ackerbau, Vieh- und Schafzucht, Holz- und Torfmangel.

Emmelsum (**Ober-** u. **Unter-**), 2 Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mülheim, zus. 683 E.

Emmen, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Isenhagen, bei Wittingen, 290 E. 2) Df. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, Bez. Dalen, 580, Gem. 5955 E. 3) Pfrdf. in der Schweiz, Kant. Luzern, Bez. Hochdorf, am glchn Fl., 1945 E. 4) **Grosse E.**, Nebenfluss der Aar ebd., Kant. Bern. Entspr. am Brienzergrat, verschwindet im Felsgewölbe Rebloch, durchfliesst das grosse, reiche u. durch seinen vorzüglichen Käse berühmte **Emmenthal**, welches die Bez. Signau und Trachselwald bildet, und mündet unterhalb Solothurn. 5) **Kleine E.** (**Wald-**), Nebenfluss der Reuss ebd., Kant. Luzern. Entspr. am Gisweilerstock, durchfliesst das Thal Entlebuch und nimmt r. die Entle und den Kriens- oder Renggbach auf.

Emmendingen, 1) B.-A. in Baden, Kr. Freiburg, 6,2 □M., 39,459 E., umfasst Theile des Rheinthales, Kaiserstuhls u. Schwarzwaldes und wird von den Fl. Elz und Kinzig durchflossen. Höchste Punkte: Hühnersädel 2487, Hoheck 2320 u. Schillingenberg 2260 F. hoch. Das Klima ist der Lage im Thale oder auf den Gebirgen angemessen. 2) St. ebd., in einer der schönsten Gegenden Badens, an der Elz u. Bretten, 2473 E. P., Eb.-St., Tel. Amtssitz, schöner Marktplatz, regelmässige Vorstädte, grosse Stadtkirche, schönes Rathhaus, Landvogtei, Oberamtskanzlei u. a. Gebäude; höhere Bürgerschule, Papier- u. Maschinengarnfabrik, vorzügl. Flachsbau, Kalk- u. Ziegelöfen, Bleiche, Viehzucht. Unweit das Mineralbad Weiherschloss und Ruinen der Burg Hochberg. 48° 7′ 16″ n. Br., 25° 30′ 51″ ö. L. 3) (Nieder-), Df. ebd., 846 E.

Emmendorf (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Eichstädt, zus. 222 E. Mühle, Schlossruine.

Emmenhausen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Kaufbeuren, 200 E.

Emmenried, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Kempten, 100 E.

Emmenthal, s. Emmen 4.

Emmer (**Grosse**), Nebenfl. der Weser l. Entspr. am Ostabhang des Osning oder Teutoburgerwaldes im preuss. Westfalen, fliesst durch Lippe, Pyrmont und Hannover.

Emmerborn, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. und bei Stadtoldendorf, an der Lenne, 116 E.

Emmerich, 1) St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, r. am Rhein, 7809 E. P., Eb.-St., Tel. Hauptzoll- und Rheinzollamt, Gymnasium, Seminar, Waisenhaus, Salzfaktorei, grosser Flusshafen, Fabriken für Tuch, Wollzeuge, Strümpfe, Hüte, Essig, Seife, Oel, Posamentierwaaren; Schifffahrt. 51° 49′ 52″ n. Br., 23° 54′ 8″ ö. L. 2) (**Hoch-**), Df. ebd., Kr. Mörs, 1391 E. Bedeutender Jahrmarkt. [Rennerod, 407 E.

Emmerichenhain, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A.

Emmerichs-Eiland, Insel in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, 230 E. [münden. Glashütte und Schleife.

Emmerichsthal, Wlr. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ge-

Emmerin, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 1770 E.

Emmerke, Df. in Preussen, Lddr. und A. Hildesheim, bei Hildesheim, 495 E.

Emmerlev, Df. in Preussen, Schleswig, NW. bei Tondern, an der West- oder Nord-See. Vorzügliche Spitzenklöppelei.

Emmern, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. und bei Hameln, 493 E. [wig, Kr. Tondern. Spitzenklöppelei.

Emmerschede (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Schles-

Emmersdorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Krems, Ger. Spitz an der Donau, 199 E.

Emmershausen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Usingen, an der Weil, 320 E. Eisenhütte.

Emmerstedt, Df. in Braunschweig, Kr. und A. Helmstedt, bei Königslutter, 661 E. Krystall. [394 E.

Emmersweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück,

Emmerting, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Altötting, 420 E. [bronn, 131 E.

Emmertsbühl, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gera-

Emmerzhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 370 E.

Emmet, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Calhoun, 1800 E. Mühlen, Sägen. 2) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Dodge, 1500 E. [606 E.

Emmetten, Df. im Schweizer Kant. Unterwalden, Nidwalden,

Emmettsburg, Ort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Frederick, 50 engl. M. NW. von Baltimore, 940 E. Katholisches Collegium.

Emmettsville, Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Randolph, 75 engl. M. NO. von Indianapolis.

Emmetzheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Weissenburg, 286 E. [Heusden, 1207 E.

Emmikhoven, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei

Emmingen, 1) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Nagold, im Nagoldthal, 649 E. 2) **E. ab Egg**, Df. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Engen, 1062 E. Wallfahrtskirche.

Emminghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 230 E. [Gottlieben, 834 E.

Emmishofen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. und bei

Emmungs, Insel in Australien, Pelew-Gruppe, eine der grössten Inseln der Gruppe, mit eigenem Fürsten.

Emneth, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 1025 E.

Emöd, Df. in Ungarn, Com. Borsod, zwischen Weinbergen, 2761 E. P., Eb.-St., Tel.

Emöke, Df. in Ungarn, Com. Neutra, 900 E.

Emondeville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, bei Montebourg, 506 E. [derselben.

Emont, Fl. in England, Gfsch. Cumberland, an der Südgrenze

Empe, Fl. in Preussen, Rgbz. Arnsberg. Giebt dem Emper- oder Enneperthale (Eisenwerke) den Namen; mündet in die Volme.

Empede, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. und bei Neustadt a. R., an der Leine, 445 E.

Empel, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Herzogenbusch, 616 E. [360 E.

Empelde, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. u. A. Wennigsen,

Emper- oder **Enneper-Strasse** in Preussen, Rgbz. Arnsberg, zwischen Hagen u. Gevelsberg, bei Schwelm; nach dem Flüsschen Empe benannt. [Ger. Wildon, 420, Gem. 947 E.

Empersdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Leibnitz,

Empfenbach (**Ober-**), Gem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Rottenburg, 381 E. [sungen, 183 E.

Empfershausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Mel-

Empfertshausen, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Dermbach, 488 E. 2 Mühlen. [1495 E. Marktgerechtigkeit.

Empfingen, Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Haigerloch,

Empingham, Df. in England, Gfsch. Rutland, 925 E.

Empoli, St. in Italien, Toscana, Prov. und WSW. von Florenz, Distr. San-Miniato, l. am Arno, 16,439 E. Eb.-St., Tel. Bischofsitz, Strohflechterei, Töpferei, Handel mit Getreide. 43° 43′ 21″ Br., 28° 37′ ö. L. [von Koesfeld, 170 E.

Empte, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und 1½ M.

Emptinnes, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Ciney, 500 E.

Empungua, Land und Negerreich im südl. Ober-Guinea, auf der Westküste des Meerbusens von Guinea, an der Gabon-Mdg. Ungesund, schlecht bevölkert; kein Gold, aber schöne Produkte des Pflanzenreichs. [1842 E.

Empurany, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon,

Empury, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, bei Lormes, 422 E.

Emrichsthal, s. Emmerichsthal.

Ems, 1) Fl. in Deutschland. Entspr. in Lippe, am Westabhang des Teutoburgerwaldes, fliesst durch das preuss. Westfalen, tritt dann in die Prov. Hannover ein, und geht aus der Richtung SW. in N. über, bis gegen die Mdg. in den Dollart, die NW. liegt und 1½ M. breit ist. Ebbe und Fluth sind bis Halte bemerkbar, und bis hierher können grosse Schiffe fahren. Ihr Lauf beträgt an 51 M. und ihr Flussgebiet 240 □M. Das Wasser ist trübe und schlammig, unterhalb Weener auch salzig und darum nicht fischreich. Die Schifferei (auch Dampfschifffahrt) auf dem Fl. ist bedeutend. 2) St. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Nassau, im engen Lahnthal, an steilen Felsen (besonders die wunderlich gestaltete Bäderleye), 5464 E. P., Eb.-St., Tel. Berühmte warme Bäder 21—44° R. mit schönen Anlagen; unweit ein Silber- und Kupferwerk, jenseits der Lahn die Hundsgrotte. Congress der rheinischen Kurfürsten (Emser Congress oder Emser Punktation) den 25. August 1789. 3) (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. ebd., A. Idstein, 234 und 298 E. 4) Pfrdf. an der Schweiz, Kant. Graubünden, Bez. Im Boden, heisst auch **Ober-** oder **Welschen-Ems**, 1415 E. 5) (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. ebd., Kant. Wallis, Bez. Leuk, 194 und 112 E. 6) S. Hohenems. [Meppen, 309 E.

Emsbühren, Ort in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Lingen, bei

Emsche, **Embscher**, Nebenfl. des Rhein r. Entspr. bei Dortmund und mündet S. von Wesel.

Emsdetten, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 1692, Gem. 4456 E. P., Eb.-St., Tel.

Emsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Kirchhain, 451 E.

Emsenhub, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Kirchdorf, Ger. Grünburg, Gem. Waldneukirchen, 219 E.

Emser-Bad, Badeort in Oesterreich, Vorarlberg, unfern Dornbirn. [Mühle.

Emsing, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Beilngries, 270 E.

Emskeim, **Emsheim**, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Donauwörth, 158 E.

Emskirchen, Flck. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Neustadt, bei Langenzenn, an der Aurach, 958 E. P., Eb.-St., Tel. Hopfenbau. [580 E.

Emslohe, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen,

Emstek, 1) Df. in Oldenburg, A. Kloppenburg, 474, Bauersch. 732, Gem. 2269 E. 52° 50′ 7″ n. Br., 25° 49′ 11″ ö. L. 2) (**Wester-**), Df. ebd., ⅞ M. von Kloppenburg, 142 E.

Emsworth, Df. in England, Gfsch. Southampton, am Meer, NO. bei Portsmouth, 1400 E.

Emt (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 451 und 887 E. [Theddinghausen, 804 E.

Emtinghausen, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A.

Emtmannsberg, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Baireuth, bei Creussen, 440 E.

Emtras, St. in Afrika, Habesch, Reich Amhara, Prov. Belessem.

Emuy, **Hiaman**, St. in China, Prov. Fu-Kian, am glchn. Busen. Grosse Rhede. [in die Strasse von Fukian.

Emwi, Bai von, Meerbusen in China, Prov. Fukian, öffnet sich

Enänger, Krchspl. in Schweden, N. von Söderhamm. Eisenhütte Längried.

Enamas-Dagh, Zweig des Taurus-Gebirges.

Enara, **Enare**, Df. in Russland, Finnland, am glchn. grossen See von 12 M. Länge und 7 M. Br., 350 E. 68° 56′ 30″ n. Br., 44° 55′ 45″ ö. L. [Basaltbergen.

Enatum, Insel in Australien, Heiligengeist-Archipel, klein, mit

Enborne, Df. in England, Gfsch. Berks, 412 E.

Encamp, Df. im Andorra-Thal in den Pyrenäen, 510 E. Eisenwerke.

Encausse, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Aspet, 549 E. 2) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Lombez, bei Cologne, 789 E. [bei Barcelonnette, 635 E.

Enchastrayes, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. und

Enchenberg, Df. in Lothringen, Kr. Saargemünd, C. Rohrbach, 1025 E.

Enchenreuth, Flck. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Stadtsteinach, bei Kulmbach, 940 E. Flachs, Holz, Baumwollspinnerei, Viehhandel.

Encina (**la**), 1) Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, S. bei Ciudad-Rodrigo, r. am Agueda, 554 E. Eb.-St. 2) **E.-Corba**, Flck. ebd., Aragonien, Prov. Zaragoza, OSO. bei Calatayud, 1142 E.

Encinas, 1) Ort in Spanien, Prov. Valladolid, bei Peñafiel, 634 E. 2) Df. ebd., Prov. Segovia, bei Castillejo, 332 E. 3) **E. Reales**, Flck. ebd., Prov. Cordoba, Bez. Lucena, bei Benameji, 1954 E.

Encinasola, 1) Flck. in Spanien, Prov. Huelva, Bez. Aracena, bei Frejenal, 3947 E. 2) **E. de los Comendadores**, Flck. ebd., Prov. Salamanca, Bez. und bei Vitigudino, 730 E.

Enciso, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, N. bei Cornago, 939 E.

Encs, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, Bez. Szikszo, 670 E.

Encsencs, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. und bei Nyirbator, 1100 E.

End, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Staffelstein, 200 E. 2 Mühlen. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und bei Heinsberg, 100 E. [383 E.

Endbach, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf,

Ende (**Kirch-**, **Ost-**, **West-**), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, bei Herdecke, 92, 100 und 120 E.

Endeavour, 1) Kanal zwischen der Nordküste der langen Halbinsel am Carpentaria-Golf in Australien und den Prinz-Wales-Inseln. 2) Fl. im südl. Neu-Wales, der 15° 27′ s. Br., 163° 5′ 45″

ö. L. oder 15° 27′ 4″ s. Br., 162° 50′ 25″ ö. L. in den Ocean mündet. [berg, 180 E.

Endebruch, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und bei Heins-

Endeh, Insel in Australien, O. von der Insel Sumbawa (Flores). Glchn. Hafen und schöne Rhede an der Südküste. 10° 15′ s. Br., 159° 50′ ö. L. Die Holländer holen hier Kokosöl, eine schlechte Sorte Zimmt und Holz. Der Vulkan Lovativo leuchtet oft wie ein Leuchtthurm ins Meer.

Endeholz, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Celle, 165 E.

Endel, 1) Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Wittmund, 310 E. 2) Df. in Oldenburg, A. Vechta, Gem. Visbek, 94 E.

Endelave, Insel im Kattegat, zwischen der Küste von Jütland und dem Südende der Insel Samsöe; mit einem Dorf: 55° 45′ 30″ n. Br., 27° 55′ 53″ ö. L. [370 E.

Endelen, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen,

Endelhausen, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München r. d. Isar, 249 E.

Endellion, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 1194 E.

Endenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Siegburg, 120 E.

Endenburg, Df. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Schopfheim, 534 E. [berg, 1968 E.

Endenich, Df. in Preussen, Rgbz Köln, Kr. Bonn, am Kreuz-

Endenna, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Bergamo, 482 E. [130 E.

Enderbach, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Wegheim,

Enderby, 1) Cap in Neu-Britannien, an der S.-Küste von Cumberland, N. an der glchn. Meerenge. 63° 48′ n. Br., 49° 14′ w. L. 2) Df. in England, Gfsch. Leicester, 1336 E. 3) **E.-Bag**, Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 201 E. 4) **E.-Mavis**, Df. ebd., 349 E. 5) **E's-Land**, eine von Biscoe 1831 entdeckte Küste im Süd-Eismeer. 67° 16′ s. Br., 49° 47′ ö. L. v. Grwch. 6) **E.-Wood**, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 233 E.

Enderi, St. in Russland, im Kaukasus, S. von Kizliar.

Endermettingen, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Waldshut, 225 E.

Endermo, Hafen an der Südküste der japan. Insel Jesso, am NO.-Ende der Vulkan-Bai. 42° 19′ 29″ n. Br., 158° 47′ 12″ ö. L.

Enderndorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Gunzenhausen, 427 E. Schloss, 2 Mühlen.

Endersbach, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Waiblingen, 907 E. P., Eb.-St., Tel.

Endersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 570 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, 210 E. 3) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freiwaldau, Ger. Zuckmantel, 1321, Gem. 1577 E. Eisenwerk. [150 E.

Endersgrün, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Kaaden,

Enderta, Prov. im südl. Tigreh in Habesch.

Endery, St. in Russland, Tscherkessien, Land der Kumyken, am Aktasch, 3000 E. Reis- und Weinbau. [140 E.

Endfelden, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Traunstein,

Endford, Df. in England, Gfsch. Wilts, 917 E.

Endian, St. in Persien, Prov. Khusistan, r. am Tab und an der Strasse von Basra nach Abuscher und weiter, 3000 E. Handel.

Endine, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Clusone, 801 E.

Endingen, 1) St. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Emmendingen, unweit dem Kaiserstuhl, 2757 E. Leinweberei, Weinbau, Getreide- und Weinhandel. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Balingen, 611 E. 3) **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zurzach, 1654 (darunter 747 Juden mit Synagoge) und 219 E.

Endjasu, kl. St. in asiat. Türkei, WSW. von Kaisarjeh.

Endlichhofen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. u. $^{3}/_{8}$ M. von Nastätten, 146 E. [Stafford, 1241 E.

Endon mit **Longsdon** und **Stanley**, Ortsch. in England, Gfsch.

Endorf, 1) Gem. und Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Rosenheim, 864 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Hemau, 281 E. 3) Df. und Eisenhütte in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 954 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskreis, bei Ermsleben, 435 E. [l'Isle en Jourdain, 808 E.

Endoufielle, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lombez, bei

Endrachts-Land, s. Eendrechts-Land.

Endre, Szent- (St. Andrä), Flck. in Ungarn, Com. Pest, 4683 E.

Endred, 1) Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 1470 E. 2) Df. ebd., Com. Oedenburg, 860 E. 3) Df. ebd., Com. Szatmar, 1550 E.

Endrefalva, Df. in Ungarn, Com. Neograd, nahe am Berge Varhegy, 700 E.

Endreischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 1$^{3}/_{4}$ M. von Heinrichswalde, 100 E.

Endrejen, Andreischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 335 E.

Endrick, Fl. in Schottland; entspr. in der Gfsch. Stirling, durchfl. das pittoreske Innerdale (Thal) und mündet unweit Buchanan in den Loch-Lomond.

Endrinal, St. in Spanien, Prov. und bei Salamanca, 623 E.

Endröd, Pfrdf. in Ungarn, Com. Bekes-Csanad, Bez. Sarvas, bei Mezö-Tur, 7360 E. [323 E.

Endrupskov, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben,

Endruschen (Paragawischken), Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 134 E. [Berga, 431 E.

Endschütz, Entschütz, Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A.

Endsee, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Rothenburg, 190 E. Gipsmühle, 2 Seen, End- und Neue-See.

Endzettel, Ortsch. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Wittmund, 160 E. [3100 E.

Enego, Df. in Italien, Venetien, Prov. Vicenza, Distr. Asiago,

Enemonzo, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr. Ampezzo, 1530 E.

Enfant perdu, kl. Insel im atlantischen Ocean, an der Küste des französischen Guyana, NW. von Cayenne.

Enfers, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Freibergen, bei Montfaucon, 287 E.

Enfield, 1) St. in England, Gfsch. Middlesex, l. am New, NNO. bei London, 12,424 E. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Hampshire, 1220 E. 3) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Hartford, l. am Connecticut, gegenüber Süffield, 4940 E. Grosse Teppichfabrik. 4) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, 1970 E. 5) Ort ebd., Maine, Gfsch. Penobscot, 540 E. 6) Ort ebd., New-York, Gfsch. Tompkins, 2500 E.

Enfonvelle, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei Bourbonne, 503 E.

Enford, Df. in England, Gfsch. Wilts, 893 E.

Engabrunn, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Krems, Ger. Kirchberg, 530 E.

Engadin, das längste Thal im Schweizer Kant. Graubünden, vom Maloia bis Finstermünz, gegen 18 St. lang. Es ist eine der höchstliegenden bewohnten Gegenden Europas. Zwei beinahe parallele gewaltige Bergketten scheiden das Thal im N. von Tirol und den Graubündner Thälern Prättigau, Davos, Bergün, Oberhalbstein, im S. von dem Vintschgau, Münsterthal, Bormio, Puschlav und Veltlin. Viele Pässe führen über die hohen Bergkämme. SW. steht der Maloia. Das Thal wird in Ober- und Unter-E. getheilt und von dem Inn durch die vier Seen in Ober-Engadin: Silser-, Silvaplaner-, Campfer- und St. Moritzer-See durchflossen. Der berühmte Sauerbrunnen von St. Moritz befindet sich in einer sumpfigen Wiese am Fuss des Roseggebirges, bei dem glchn. Df. Durch die hohe Lage und die mächtigen Schnee- und Eisgebirge ist das Ober-Engadin winterlich. Getreide gedeiht nicht, und die Gerste nicht immer. Laubholz verkrüppelt. Das 11 St. lange Unter-Engadin beginnt unter Pontaut, ist grösstentheils rauhes und unbewohntes Berggelände, hat grosse Waldungen und darüber die Alpenweiden, an Felsen und Gletscher angelehnt. Im Thal gedeiht Roggen, Gerste, Erbsen, Hanf, Flachs, Kartoffeln; Hauptnahrungszweig ist die Viehzucht und der Wiesenbau. Die Bevölkerung beträgt 9758 Seelen, wovon $^{1}/_{3}$ im Ober-E. Die Bewohner sind kräftig und ein grosser Theil der männlichen Bevölkerung wandert auf längere Zeit aus, um sich als Kellner, Zuckerbäcker etc. Vermögen zu erwerben. Die Mehrzahl gehört der reformirten Kirche und rom. Sprache an.

Engano, 1) Cap der Ostspitze von Haiti. 18° 34′ 42″ n. Br., 50° 45′ 52″ w. L. 2) Eine Sunda-Insel, SW. von Sumatra. Hafenlos, bewaldet und von rohen, nackten Malayen bewohnt. Die Insel hat 6 M. Umfang.

Engaño, 1) Insel in der Geelvink-Bucht, an der Nordküste von Neu-Guinea. 2) Cap der NO.-Küste der Philippinen-Insel Luzon. 18° 36′ n. Br., 139° 52′ ö. L. 3) S. Edgecumbe.

Enganos, Nebenfl. des Japura l., in Ecuador.

Enge, 1) s. Engi. 2) Gem. im Schweizer Kant. und Bez. Zürich, eig. Vorstadt von Zürich, 3299 E.

Engeasy, Ort in Afrika, Algier, Gebiet der Beni-Mozab.

Engelade, Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Seesen, 472 E. Papier- und Sägemühle.

Engelau (Gross-, Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 485 und 270 E.

Engelbach, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, 349 E. Mahl- und Oelmühle.

Engelberg, Df. im Schweizer Kant. Unterwalden, Ob dem Wald, 3210 F. ü. d. M., an der Engelberger Aa, 1718 E. Berühmtes Benediktiner-Kloster. Besuchter Luft- u. Molkenkurort.

Engelbleck, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 456 E.

Engelbostel, Df. in Preussen, Lddr. u. A. Hannover, 644 E.

Engelbrechts, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Waidhofen an d. Thaya, Ger. Dobersberg, 299 E.

Engelbrechtsmünster, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Ingolstadt, 252 E. 2 Kirchen.

Engelburg, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Passau, 110 E. 2) Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Gossau, pol. Gem. Gaiserwald, auf e. Berge, mit Stickereifabriken u. grosser Käserei.

Engelen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblez, Kr. Adenau, 150 E. 2) Df. in d. Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, 454 E.

Engelern, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Fürstenau, 350 E. [397 E.

Engelfangen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück,

Engelgau, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 262 E.

Engelhardsberg, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Ebermannstadt, 236 E. Mühle. In der Nähe das Quackenschloss, der Adlerstein, die Riesenburg und der Doos.

Engelhardszell, Flck. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Schärding, eig. Ger., r. an der Donau, 910 E. P., Tel. Donauzoll. Schmelztiegelfabrik. [Gerabronn, 285 E.

Engelhardtshausen, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A.

Engelhartstetten, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Gross-Enzersdorf, Ger. Marchegg, unfern der March, 428 E.

Engelhaus, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Karlsbad, 1002 E. Schloss. [Mühle.

Engelhelms, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, 255 E.

Engelhirsch, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Lindau, 140 E.

Engelhöll, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 220 E. Weinbau. [230 E.

Engelhofen, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gaildorf,

Engelholm, St. in Schweden, Län Christianstad, rechts an der Mdg. der Rönne Aen in den Golf, 1739 E. Fischerei, bes. auf Lachse. 56° 14′ 39″ n. Br., 30° 31′ 38″ ö. L.

Engelmannsbrunn, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Krems, Ger. Kirchberg, 446 E. Mühle. [110 E.

Engelmannsreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Pegnitz,

Engelmar, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Bogen, 260 E.

Engeln, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Hoya, A.

Bruchhausen, 346 E. 2) Wlr. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 169 E.

Engelnstedt, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Salder, 339 E. [3 Mühlen.

Engelrod, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 541 E.

Engelsbach, Df. in S.-Gotha, Just.-A. Tenneberg, 161 E.

Engelsberg, 1) St. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freudenthal, am Fuss des glchn. Berges, 2270 E. P., Tel. Leinweberei, Bleichen. 49° 58′ 4″ n. Br., 34° 55′ 12″ ö. L. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Kratzau, an der Neisse, 730 E. Bleichen, Mühle. 3) Berg auf der Rhön, bei Tann in Bayern, 2260 F. hoch. 4) Gem. ebd., Oberbayern, B.-A. Traunstein, 458 E. 5) Gem. ebd., Oberpfalz, B.-A. Velburg, 427 E.

Engelsbrand, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Neuenbürg, 596 E. 2 Sägemühlen.

Engelsbrunn, **Kisfalud**, Pfrdf. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Neu-Arad, l. am Maros, 1100 E. Mineralquelle.

Engelsby, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Flensburg, 265 E.

Engelschoff, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Himmelpforten, 470 E.

Engelschwand, Df. in Baden, Kr. u. B.-A. Waldshut, 329 E.

Engelsdorf, 1) Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Leipzig, 304 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 1010 E. 3) Df. ebd., Steiermark, Bez. und bei Graz, 237 E.

Engelsfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 160 E.

Engelshöhe, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 200 E.

Engelshof, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Vohenstrauss, 100 E. [421 E.

Engelshütt, Dfgem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kötzting,

Engelskirchen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, 544, Gem. 3345 E. P., Tel. Eisenwerk.

Engelstadt, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Bingen, 613 E.

Engelstein, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 741 E.

Engelswald, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Freiberg, 796 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 250 E. [456 E. Eisensteingruben.

Engelswies, Pfrdf. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Messkirch,

Engelthal, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Hersbruck, 610 E. Salpetersiederei, Mühle. 2) Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Vilbel, 109 E.

Engen, 1) Amtsbez. in Baden, Kr. Constanz, 7 □M., 21,482 E. Gebirgig, wohl bewässert; Ackerbau, Viehzucht, Weinbau und viel Bohnerz. 2) St. ebd., 1601 E. P., Eb.-St., Tel. Mit schöner und grosser Pfarrkirche; Acker-, Wein- und Obstbau, Musselinstickerei. Sieg der Franzosen unter Moreau über die Oesterreicher, 1800, 3. Mai.

Engenberg, Wlr. in Bayern, Schwaben, B.-A. Lindau, 140 E.

Engenforth, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Gross-Meseritsch, 145 E. [405 E.

Engensen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Burgweddel,

Engenhahn, **Engenhan**, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Idstein, 252 E.

Engenstein, Df. in S.-Meiningen, Kr. Hildburghausen, Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. von Eisfeld, 108 E.

Engenthal, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Sulzbach, 100 E. 2) Df. ebd., Unterfranken, B.-A. Hammelburg, 142 E. 3) Df. in Niederelsass, Kr. Molsheim, Cant. Wasselnheim, 1118 E.

Engenville, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. und bei Pithiviers, 620 E.

Enger, 1) St. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 1537 E. Wittekind's Grabmal; Flachsbau, Garnhandel. 2) (**Wester-**), Gem. ebd., 1029 E.

Engerau, deutsch. Df. in Ungarn, Com. Wieselburg, bei Pressburg, 560 E. [kirch, 115 E.

Engerazhofen, Pfrwlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Leut-

Engerda, Df. in S.-Altenburg, Westkr., A. Kahla, 361 E. Mühle.

Engerhafe, Df. in Preussen, Lddr., Kr. u. A. Aurich, 385 E.

Engering, **Enkering**, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Eichstädt, 280 E. Hopfenbau.

Engern, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, A. Rinteln, 393 E.

Engerode, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Salder, 123 E.

Engers, 1) (**Zoll-**), Flck. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 1747 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, Park, Landesbaumschule. 2) (**Kalten-**), Df. ebd., Kr. Koblenz, 680 E. Starker Obstbau, Rheinfähre. 3) (**Sebastian-**), Df. ebd., 570 E. Obstbau, Fähre.

Engersdorf (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Korneuburg, Ger. Wolkersdorf und Korneuburg, 1523 und 328, Gem. 541 E.

Engersen (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 417 und 176 E. Mühle.

Engershausen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 390 E. [1053 E.

Engertsham, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Passau,

Enges, Df. im Schweizer Kant. u. Bez. Neuenburg, 199 E.

Engetried, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Memmingen, 456 E.

Enghien, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, bei Montmorency, 1200 E. Eb.-St., Tel. Mineralquellen und Bad. 2) St. in Belgien, Prov. Hennegau, NNO. von Mons, 3850 E. Brauerei, Spitzenfabr., Bleichen, Salzraffinerie, Handel. 3) (**Petit-**), Df. ebd., bei dem vorigen. 1800 E.

Engi, Df. im Schweizer Kant. Glarus, im Sernft-Thal, 2425 F. ü. d. M., 1178 E.

Engins, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei Sassenage, 435 E.

Engis, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Lüttich, 760 E.

Engishausen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Illertissen, 225 E.

Engishofen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Bischofszell, Gem. Erlen, 220 E. [Konolfingen, 300 E.

Engistein, Bad im Schweizer Kant. Bern, O. von Bern, Bez.

Englancourt, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei Leschelles, 635 E.

England mit Wales, Königreich u. Stammland des brit. Reiches, bildet den südlichen Theil der grossbritann. Insel, zwischen 50° und 55° 45′ n. Br. u. 1° 45′ ö. L.—5° 44′ w. L. v. Grwch. Begr. im N. v. Schottland, im O. von der Nordsee, im S. vom englischen Kanal und im W. vom atlant. Ocean und vom irischen Meere. Mit einem Areal von 37,324,883 Acres (England 2395,66 u. Wales 347,01 □M.) ist es getheilt in die 52 Gfschn.: Bedford, Berks, Buckingham, Cambridge, Chester, Cornwall, Cumberland, Derby, Devon, Dorset, Durham, Essex, Gloucester, Hereford, Hertford, Huntingdon, Kent, Lancaster, Leicester, Lincoln, Middlesex, Monmouth, Norfolk, Northampton, Northumberland, Nottingham, Oxford, Rutland, Salop, Somerset, Southampton, Stafford, Suffolk, Surrey, Sussex, Warwick, Westmoreland, Wilts, Worcester, York (East-, North- und West-Riding); dann für Wales: Anglesey, Brecon, Cardigan, Carmarthen, Caernarvon, Denbigh, Flint, Glamorgan, Merioneth, Montgomery, Pembroke, Radnor, mit einer Gesammtbevölkerung von 21,495,131 E. (Wales: 1,217,135 E.) im J. 1871. Von Landsend an läuft das südl. Küstengebirge in nordöstl. und von Hartland an in südöstl. Hauptrichtung bis Exeter, 24 M. lang, meist Granit, reich an Eisen, Kupfer und Zinn und mit vielen Seitenzweigen. Höchster Punkt dieses Gebirges von Cornwall im kahlen Dartmoor-Nebenzweige 1680 F. hoch. Das Centrum von England bildet in nördl. Hauptrichtung das Peakgebirge (Peak von Derby) als Scheide zwischen dem Trent und Mersey, von Derby bis Carlisle reichend und mit ungemein reichen Steinkohlenlagern. Mit dieser Kette ist in NW. das Cambrische Gebirge verbunden. Die Ostküste bis an die Themse ist steil, meist aus Kreidefelsen bestehend, von da bis an den Kanal flach, die ganze Südküste bis weiter an den Kanal von Bristol und die Mündung des Dee bergig und steil, an der irischen See flach, aber fast überall tief eingeschnitten und buchtenreich, gute natürliche Häfen bildend, und mit vielen Vorgebirgen. Von seinen Flüssen sind 50 schiffbar, doch meist nur auf kurze Entfernung vom Meere. Hauptflüsse sind die Themse (Thames), der Humber, Severn und Mersey. E. hat sehr viele Kanäle (über 600 M.), von denen die wichtigsten sind: der Bridgewater-, Lancaster-, Oxford-, Grand-Junction und Grand-Trunk Kanal.

Das Klima E. ist oceanisch: grosse Feuchtigkeit und Lauheit der Luft, SW.- und W.-Winde für den Sommer, Herbst und einen Theil des Winters sind vorherrschend. Im Frühling sind trockne O.- und NO.-Winde gewöhnlich. Der meiste Regen fällt im Sommer und Herbst. Mittlere Regenmenge ungef. 31 Zoll. Mittlere Temperatur $39^{0}5$, im Sommer $60^{0}8$, im ganzen Jahre $49^{0}7$ Fahr.

Der Ackerbau steht in England im Allgemeinen auf einer hohen Stufe der Vollkommenheit, obgleich er in vielen Bezirken, insbesondere in den westl. Fabrikdistrikten, rückwärts geht. Hauptерzeugniss desselben ist Weizen, besonders im O. und SO., dann Gerste, Hafer, Erbsen, Bohnen, Kartoffeln, Flachs, Hanf, Hopfen, Gemüse (besonders in Bedfordshire). Der Weinstock gedeiht nicht. Mc. Culloch berechnet den Gesammtwerth der Ernte zu 67,439,286 £. Doch werden noch 10,270,774 Quarters (1859) Korn und Mehl eingeführt. Die Anzahl der Pferde wird geschätzt auf $1\frac{1}{2}$ Mill., des Rindviehs auf 4 Mill., der Schafe auf 26 Mill. Der Mineralreichthum E. ist ausserordentlich. Der Ueberfluss an Steinkohlen und Eisen brachte das so ausgebreitete Fabrikwesen zu der erstaunlichen Höhe.

Im Handel und in der Industrie, welche hauptsächlich Wollen- und Baumwollengarn, Wollen-, Baumwollen-, Leinen- und Seidenwaaren, Papier, Kurzwaaren, Bier, Eisen- und Stahlwaaren, Glas, Steingut, Thonwaaren etc. schafft und durch sein grossartiges Maschinenwesen gefördert wird, steht E. auf der höchsten Stufe. Die wichtigste Fabrikation der Baumwollenwaaren hat in Süd-Lancashire ihren Sitz, die der Wollenwaaren hauptsächlich in West-Yorkshire, insbesondere um Leeds, Wakefield, Huddersfield, Halifax, Bradford, Dewsbury; Strumpfwebereien in Leicestershire; Spitzen in Nottingham; Leinen in Yorkshire, Lancashire, Durham und Dorset; Seidenwaaren in London (Spitalfields), Manchester, Macclesfield, Coventry (Seidenbänder); Eisen- und Stahlwaaren in Shropshire, Staffordshire, Birmingham, Sheffield, London; Töpferwaaren im NW. von Staffordshire. Durch grossartige Bierbrauereien ist London bedeutend. Im Jahre 1858 waren 6979 u. 1871 10,850 engl. M. Eisenbahnen im Königreiche im Betriebe, im letzteren Jahre gab es in England, Schottland u. Irland 12,000 Post- u. 5400 Tel.-Stationen.

Für den Volksunterricht sorgt England keineswegs auf genügende Weise, Schulen, wie Schulenbesuch sind mangelhaft. Der Aufwand für die Schulen des Königreichs betrug im Budget von 1858 nur 663,435 £. Die Volksbildung ist unter der niederen Klasse, der überaus starken Arbeiterbevölkerung, die genöthigt ist, die Kinder von früher Jugend an der Fabrikarbeit zu übergeben, auf niedriger Stufe. Universitäten zu Oxford und Cambridge in alt-englischem, zu London in modernem Stil.

Ueber polit. Verfassung, Militärwesen, Staatseinnahmen und Ausgaben, Staatsschuld, Ein- u. Ausfuhr etc. s. Britannien.

Englebelmer, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens, bei Acheux, 560 E.

Englefield, Df. in England, Gfsch. Berks, 393 E.

Englefontaine, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 1949 E. Töpferei. [431 E.

Englesqueville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux,

Engleword-Forest, Moor in England, Gfsch. Cumberland, unfern Carlisle. [Kr. Fritzlar, 608 u. 418 E.

Englis (**Grossen-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Kassel,

Englisberg, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Seftigen, 286 E.

English-Bazar, 1) St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr.

Malda, r. am Fl. Mahanunda, 70 engl. M. SO. von Purnea. Sitz der Civilverwaltung. 24° 58′ n. Br., 88° 10′ ö. L. v. Grwch. 2) **E.-Bicknor**, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 592 E. 3) **E.-Channel**, der Kanal zwischen England und Frankreich. S. Kanal. 4) **E.-Combe**, Df. in England, Gfsch. Somerset, 560 E. 5) **E.-Company's-Islands**, Inselgruppe an der Nordküste von Australien, Arnhems Land. 12° 10′ n. Br., 154° 42′ ö. L. 6) **E.-Core**, Hafen an der Südwestküste von Neu-Irland, in Neu-Britannien, im grossen Ocean. 7) **E.-Harbour**, Hafen an der Westküste der kl. Antilleninsel Antigua.

Englishtown, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Monmouth, 460 E. [Gem. Steinhausen, 169 E.

Englisweiler, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Biberach,

Englmar, Gem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Bogen, 1352 E.

Englos, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, bei Haubourdin, 386 E. [dorf, 401 E.

Engolling, Gem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Deggen-

Engomer, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, bei Castillon, 766 E. Eisenhammer, Marmorbrüche.

Engrace, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, 1174 E.

Engsöe, Insel in Schweden, Westeråslän, im Mälarsee, 600 E.

Engstingen, 1) (**Gross-**), Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Reutlingen, 704 E. Hungerbrunnen. 2) (**Klein-**), Df. ebd., O.-A. Reutlingen, 722 E.

Engstlatt, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Balingen, 848 E. Starker Viehhandel.

Engstringen (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. im Schweizer Kant., Bez. und bei Zürich, 390 u. 285 E.

Engter, Df. und Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Vörden, bei Osnabrück, 749 E.

Enguera, St. in Spanien, Prov. Valencia, WNW. bei San-Felipe, 5700 E. Wollfabriken, Handel.

Engulalès, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion, bei Entraygues, 1277 E. [1045 E.

Enguidanos, Flck. in Spanien, Prov. Cuenza, W. bei Utiel,

Enguienegatte, **Enguingatte**, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, 460 E. [378 E.

Engwang, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Weinfelden,

Engweiler, Df. in Niederelsass, Kr. Hagenau, Cant. Niederbronn, 459 E.

Enhallow, brit. Orkney-Insel, SW. von Rowsay.

Enheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Kitzingen, 305 E. Mühle.

Enimie (St.), St. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Florac, am Tarn, 1118 E. Wollzeugfabriken.

Eningen, s. Ehningen.

Enjasu, St. in asiat. Türkei, Karaman, Sdsch. Kaisarieh.

Enkenbach, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Kaiserslautern, 1580 E. P., Eb.-St., Tel.

Enkendorf, Df. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Schopfheim, Gem. Wehr, 566 E.

Enkengrün, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tepel, 200 E. Sauerbrunnen. [87 E.

Enkenhofen, Pfrwlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Wangen,

Enkering, Gem. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Eichstädt, 479 E.

Enkesen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 160 E.

Enkhausen, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Arnsberg, 170 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Meschede, 120 E. 3) Bauersch. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Büren, 350 E.

Enkhuizen, St. i. d. Niederlanden, Prov. Nordholland, a. Zuidersee, 5454 E. Versandeter Hafen, Salzraffinerie, Handel mit Holz, Butter, Käse, Häringfischerei, lateinische Schule. 52° 42′ 16″ n. Br., 22° 57′ 28″ ö. L. [Mühle.

Enkingen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Nördlingen, 200 E.

Enkirch, Flck. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, bei Trarbach, 2043 E. P. Schneidemühle, Weinbau, Schieferbrüche.

Enklinge, Insel in Russland, Ostsee, Alandsgruppe.

Enköping, St. in Schweden, Län Upsala, unweit vom Mälarsee, 1694 E. Acker- und Gemüsebau.

Enksen im Klei, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. u. 1 M. von Soest, 150 E. [Makfalva, 570 E.

Enlaka, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez.

Enmore, Df. in England, Gfsch. Somerset, 314 E.

Ennabeuren, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Münsingen, 877 E.

Ennahofen, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ehingen, 280 E.

Ennaska, eine der Fuchsinseln (Aleuten), SW. von Umnak. 52° 40′ n. Br. [Bez., 1400 E. Alaunerde.

Enneberg, Gem. in Oesterreich, Tirol, Bez. Brunecken, eig. Ger.-

Ennel, beträchtl. Landsee in Irland, Leinster, Gfsch. Westmeath.

Ennemain, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Athies, 435 E. Zuckerfabrik. [Moulins, 869 E.

Ennemond (St.), Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und bei

Ennenda mit **Ennetbühls**, 2 Dfr. im Schweizer Kant. Glarus, an der Linth, 2785 E.

Enneperstrasse, Bürgermeisterei in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, besteht aus 192 kleinen Orten und Höfen und ist ausgezeichnet durch Gewerbthätigkeit. S. auch Emperstrasse.

Ennerbach, Df. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Schönau, 115 E.

Ennerdale-Water, 1) See in England, Gfsch. Cumberland, daran 2) ein Df. gl. N. mit 499 E.

Ennerich, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Runkel, 355 E.

Ennery, Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Vigy, 420 E. Zuckerfabrik.

Ennest, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 300 E.

Ennetach, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Saulgau, 728 E. Alte Kirche. [über Baden, an der Limmat, 528 E.

Ennetbaden, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. und gegen-

Ennetbühl, 1) kl. Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Ober-Toggenburg, Gem. Krummenau. Badeort Rietbad. Schönes Alpenthal. 2) S. Ennenda.

Ennetbürgen, Df. im Schweizer Kant. Unterwalden, Nidwalden, 976 E.

Ennetières en Weppes, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 1064 E. [686 E.

Ennetmoos, Df. im Schweizer Kant. Unterwalden, Nidwalden,

Ennevelin, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 1948 E.

Ennewitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, bei Schkeuditz, 260 E.

Enney, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Gruyère, 264 E.

Ennezat, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 1442 E. Runkelrübenzuckerfabrik. [Gem. 1513 E.

Enniger, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 513,

Ennigerloh, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 658, Gem. 2188 E. P. Oelfabrik, Leinweberei, gute Bruchsteine.

Enniglóh, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 1395 E.

Ennis, **Clare**, St. in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Clare, am schiffbaren Fergus, 7800 E. Handel.

Enniscorty, St. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Wexford, am Slaney, 7700 E. Wollzeuge, gute Eisenwaaren, Handel mit Getreide.

Enniskeen, Df. mit Markt in Irland, Prov. Munster, Gfsch. Cork, links am Bardon.

Enniskerry, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Wicklow, 448 E.

Enniskillen, St. und Hauptort der Gfsch. Fermanagh in Irland, Prov. Ulster, an einem Kanal zwischen dem nördl. und südl. Ernesee, 5950 E. Leinwandfabrik, Aalfischerei.

Ennistrahul, brit. Insel an der Nordküste von Irland, Ulster, Gfsch. Donegal. Leuchtthurm. [Arbeitshaus.

Ennistymon, Flck. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 1730 E.

Ennisville, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Huntingdon.

Ennordre, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, bei Aubigny, 815 E.

Ennore, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Chingleput, 9 engl. M. N. von Madras. 13° 13′ n. Br, 80° 23′ ö. L. v. Grwch.

Ennoree, Nebenfl. des Broadriver in Ver.-St., South-Carolina.

Enns, **Ens**, 1) Nebenfl. der Donau r., im Erzhzgth. Oesterreich; entspr. im Hzgth. Salzburg, S. von Radstadt am Nordabhang des Radstadter Tauern und mündet bei Enns. Ihre bedeutendsten Zuflüsse sind rechts die Salza, links die Steyer. Sie theilt das Erzherzogthum Oesterreich in die beiden Kronländer: Land Ob der Enns (Ober-Oesterreich) und Land Unter der Enns (Nieder-Oesterreich). Ihr Lauf ist rasch, und 40 M. lang. An der Mdg. ist sie 200 F. breit u. kann von Gröbming aus befahren werden mit Kähnen, die 400 Ctr. Last tragen (s. Oesterreich). 2) Feste St. ebd., ob der Enns, Bez. Linz, eig. Ger., links an der Mündung der Enns in die Donau, 2051, Gem. 3784 E. P., Eb.-St., Tel. Rathhaus mit wichtigem Archiv, Schloss, Eisenwerke, Baumwollenzeuge. 48° 12′ 54″ n. Br., 32° 8′ 43″ ö. L.

Ennsling, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Liezen, Ger. Schladming, 209 E.

Eno, St. in Russland, Finnland, Kr. Kuopio.

Enoch, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Moorne, 1700 E.

Enoder (St.), Df. in England, Gfsch. Cornwall, 1151 E.

Enogat (St.), Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, 2784 E.

Enon, 1) Herrnhuter Kol. im Capland, Prov. Uitenhagen. 2) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Clark, 7 engl. M. von Springfield, 500 E.

Enontekis, Ort in Russland, Lappland, am Torneå. 68° 50′ 30″ n. Br. 860 E. Hier geht die Sonne im Sommer 49 Tage nicht unter. Mittlere Temperatur — 2,75° R., Januar — 17,77°, Juli + 14,5°.

Enore, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. u. unfern N. von Madras, am Ufer eines Salzsees.

Enos, St. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Gallipoli, am glchn. Golf, auf einer niedrigen Landspitze, 7000 E. Sicherer Hafen, Handel in Wolle, Seide, Baumwolle, Saffian, Wachs, Kamelhaaren. 40° 41′ 58″ n. Br., 43° 38′ 29″ ö. L.

Enosburg, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Franklin, 2500 E.

Enosköi, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, O. von Schumla. [bei Fléchin, 746 E.

Enquin, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer,

Enriquillo, See auf der Insel Haiti, N. von Port au Prince, mit der Insel Cabrito; 13 M. Umfang.

Ensagueta, St. u. Hauptort des Königr. Tufel in Aschantee, Afrika. [Inseln Northuist u. Harris. Gut angebaut.

Ensay, brit. Hebriden-Insel im Harris-Kanal, zwischen den

Ensbach, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Deggendorf, 120 E.

Ensch, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Trier, 576 E. Weinbau.

Enschede, St. in den Niederlanden, Prov. Overijssel, 5268 E. Eb.-St. Leinwand, Baumwollenspinnerei, Bleichen.

Enscheringen, Df. in Luxemburg, Bez. Diekirch, Cant. Wiltz, 270 E.

Enschingen, Df. in Oberelsass, Kr. u. Cant. Altkirch, 211 E.

Enschweiler, Df. in Lothringen, Kr. Forbach, Cant. Grosstaenchen, 388 E.

Ensdorf, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Amberg, 708 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 1504 E. 3) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Amstetten, Ger. Haag, Enns gegenüber, 436 E.

Ense, 1) (**Ober- und Nieder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 400 u. 134 E. 2) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Waldeck, Kr. Eisenberg, 256 u. 183 E.

Ensell, Hafenort in Persien, Prov. Ghilan, am kaspisch. See.

Ensen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, bei Deutz, 605 E. [Florida.

Ensenachos, Insel im Bahamakanal, an der Küste der Ver.-St.,

Ensenada de Barragan, Bai an der Südseite der Mündung des La-Plata-Stroms, SO. von Buenos-Ayres.

Ensfeld, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Donauwörth, bei Monheim, 220 E.

Ensham, Df. in England, Gfsch. und WNW. bei Oxford, am [Isis, 2096 E.

Ensheim, 1) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Zweibrücken, 1649 E. P., Tel. Dosenfabrik, 2 Mühlen. 2) Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Oppenheim, bei Alzey, 450 E.

Ensigné, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, bei Brioux, 633 E.

Ensingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Vaihingen, 1203 E. Mühlsteinbrüche. 2) (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. ebd., Schwarzwaldkr., O.-A. Nürtingen, 759 u. 821 E. Obstzucht, Mühlsteinhandel; die Ulrichshöhle.

Ensisheim, St. u. Cant. in Oberelsass, Kr. Gebweiler, r. an der Ill, 3129 E. P., Eb.-St., Tel. Calicot-, Leder- und Strohhutfabrik.

Ensival, Flck. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers, 3200 E. Tuchfabrik.

Enskehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei [Stallupönen, 150 E.

Enslingen, 1) Df. in Preussen, Hohenzollern-Sigmaringen, 780 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Hall, am Kocher, 559 E.

Enslwang, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Velburg, 355 E.

Ensmannsreuth, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Wolfstein, 120 E.

Ensonta, St. in Afrika, Aschantee, NW. von Cumassie, r. am [Tando-Fluss.

Enspel, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Marienberg, 1 M. von Hachenburg, 112 E.

Enstone, Df. in England, Gfsch. Oxford, 1200 E.

Entenberg, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Nürnberg, 218 E.

Enter, Df. in den Niederlanden, Prov. Overijssel, SW. bei [Almeloe, 1800 E.

Entersbach (**Ober- u. Unter-**), 2 Dfr. und Vogtei in Baden, Kr. u. B.-A. Offenburg, 232 u. 413 E.

Entfelden (**Ober- und Unter-**), 2 Pfrdfr. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Aarau, an der Suren, 1311 u. 647 E.

Entholzen, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Schärding, Ger. Engelhardszell, 350 E.

Entlebuch, **Entlibuch**, Thal im Schweizer Kant. Luzern, gebildet von der kleinen Emme, reich an grossartigen Landschaften, bildet einen Bez. mit 16,586 E., welche fast sämmtl. katholisch sind u. sich von Viehzucht u. Käsefabr. nähren. Das glchn. Dorf, an der Mündung der Entlen in die kl. Emme, hat 2938 E. und liegt 2255 F. ü. d. M.

Entraching, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Landsberg, 140 E.

Entradas, Flck. in Portugal, Distr. Beja, 728 E.

Entrague, Df. in Italien, Piemont, Prov., Distr. und unfern Cuneo, 2463 E.

Entraigues, 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei Valbonnais, 553 E. 2) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Ennezat, 1075 E. 3) Df. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. Carpentras, bei Monteux, 2225 E. Eb.-St., Tel. 4) S. Entraygues.

Entrains, St. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. und W. bei Clamecy, 2777 E.

Entrala, Df. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. und bei Zamora, [492 E.

Entrammes, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. u. SSO. bei Laval, 1500 E.

Entraque, Flck. in Italien, Piemont, Prov. u. Distr. Cuneo, 2546 E. Vorzügl. Käse, Eisenmine.

Entratico, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. u. O. von Bergamo, im Val Cavallina, l. am Chario, 600 E. Tiefe Grotte.

Entraunes, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Puget-Théniers, am Fl. Var, bei Guillaumes, 479 E.

Entraygues, St. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion, am hier schiffbar werdenden Lot, 2022 E.

Entrecasteaux, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Var, Arr. und NO. bei Brignoles, 1949 E. 2) Inselgruppe im westl. Theil der Louisiade-Gruppe. Kokosbäume. 3) Cap der SW.-Küste von Australien, O. vom Cap Leeuwin. 34⁰ 52′ 30″ s. Br., 136⁰ 4′ 30″ ö. L. 4) Kanal zwischen der Insel Bruny und der SO.-Küste von Tasmania (Van-Diemensland).

Entrechaux, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Orange, [1162 E.

Entre deux Eaux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, bei Fraize, 721 E. 2) **E. deux Guyers**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, 1401 E. 3) **E. Douro e Minho**, ehemal. Provinz in Portugal, später bestehend aus den Prov. Douro und Minho. S. d. Artikel.

Entrembas-Aguas, St. in Spanien, Altkastilien, Prov. San-[tander, 660 E. Gerichtssitz.

Entremont, 1) Thal im Schweizer Kant. Wallis, am Fuss des grossen Bernhards-Berges, von der Drance durchflossen. 2) Bez. ebd., mit 10,017 E. Hauptort: Orsières. 3) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei Bonneville, 540 E. 4) **E. le Vieux**, Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. u. S. von Chambéry, 1633 E.

Entrena, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Logroño, 864 E.

Entrepierres, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. und bei Sisteron, 414 E.

Entreprise, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Lancaster, an der Philadelphia-Columbia-Eisenbahn, 6 engl. M. O. von Lancaster. Kohlen- u. Bauholzhandel.

Entre-Rios, Staat der argentinischen Republik, zwischen dem Parana u. Uruguay in deren Unterläufen bis zur Vereinigung, O. von Uruguay u. Brasilien, N. von Corrientes, W. von Santa Fé, S. von Buenos Ayres begrenzt, 1409 □M., 134,235 E. Hauptst. Concepcion del Uruguay. Das Land ist eben und reich bewässert, Viehzucht der Hauptgegenstand des Erwerbs.

Entrevaux, St. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. und NO. bei Castellane, l. am Var, 1564 E. 43⁰ 56′ 39″ n. Br., 4⁰ 28′ 47″ ö. L. v. Par.

Entrevennes, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, bei Oraison, 596 E.

Entreverners, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. u. bei Annecy, 441 E.

Entringen, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Herrenberg, 1105 E. Manchesterweberei, Kirschgeist.

Entrischenbrunn, Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Pfaffenhofen, 210 E.

Entrup, 1) Df. in Lippe, A. Brake, 300 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 375 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 258 E. 4) Bauersch. ebd., Kr. Steinfurt, 310 E.

Entry-Island, brit. Insel an der W.-Küste von Neu-Seeland, in der Cooksstrasse. 1800 F. üb. d. M. 40⁰ 50′ s. Br., 174⁰ 45′ ö. L. v. Grwch.

Entschendorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Weiz, Ger. Gleisdorf, 604 E. 2) Df. ebd., Bez. Radkersburg, Ger. Murek, 336 E.

Entscherreut, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Grafenau, [120 E.

Entwisle, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, bei Bolton, 422 E.

Entzuhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallu-[pönen, 202 E.

Ennitak, Ort im südl. Grönland, am Ocean.

Enveigt, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Prades, 430 E.

Envendos, Flck. in Portugal, Distr. Santarem, r. am Tajo, [1755 E.

Envermeu, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und O. bei Dieppe, 1324 E. Bleichen von Leinwand und Wachs, Kohlen.

Envie, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, 3327 E.

Enville, **Enfield**, Df. in England, Gfsch. Stafford, 850 E.

Envronville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Fauville, 626 E.

Enxara do Bispo, Flck. in Portugal, Distr. Lissabon, 1958 E.

Eny (St.), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, 1787 E.

Enyed (Nagy-), **Strassburg**, 1) Flck. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, unw. r. dem Maros, 3200 E. Schloss, Lyceum. 2) (**Kis-**), Pfrdf. ebd., Kr. Herrmannstadt, Bez. Reussmarkt, 720 E. 3) (**Fel-**), Pfrdf. ebd., Kr. Karlsburg, Bez. Nagy-Enyed, 800 E.

Enyiczke, Flck. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, S. von Kaschau, 800 E.

Enying, Flck. in Ungarn, Com. Vesprim, 2630 E. Gute Schafzucht, Weinbau.

Enz, Nebenfl. des Neckar, entsteht aus der grossen u. kleinen Enz, in Würtemberg, O.-A. Nagold, in einer Meereshöhe von 2354 F. Beide vereinigen sich bei Calmbach. Sie fliesst durch Baden und Würtemberg und mündet bei Besigheim in den Neckar. Ihr Fall ist sehr bedeutend, denn 6 St. unterhalb ihrer Quelle, bei Wildbad, ist sie nur noch 1330 F. ü. d. M. Dabei ist sie reich an vortrefflichen Fischen, besonders Forellen, und dient auch zur Holzflösserei. Hauptnebenflüsse Nagold und Glems rechts, Metter links.

Enza, Fluss in Italien, Nebenfluss des Po rechts, entspr. am Nordabhange der Apenninen u. mündet bei Mezzano; 60 engl. M. l.

Enzberg, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Maulbronn, an der Enz, 1204 E. P., Eb.-St., Tel. Papiermühle, Wein- u. Obstbau.

Enzelhausen, Dfgem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Rotten-[burg, 596 E.

Enzelsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. u. bei Eberndorf, 330 E. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. Graz, 150 E.

Enzen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 340 E. 2) Df. in Schaumburg-Lippe, A. und bei Stadthagen, 151 E. 3) (**Nieder- u. Ober-**), 2 Dfr. in Oberelsass, Kr. Gebweiler, Cant. Ensisheim, 416 u. 588 E.

Enzendorf, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Hersbruck, an d. Pegnitz, 150 E. 2) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Wels, Ger. Grieskirchen, 263 E.

Enzenkirchen, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Schärding, Ger. Raab, 171, Gem. 1415 E. Alte goth. Kirche.

Enzenrieth, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neustadt, 188 E. 2) (**Gross-**), Df. ebd., B.-A. Neunburg, 291 E.

Enzenstetten, Gem. in Bayern, Schwaben, B.-A. Füssen, 2118 E.

Enzenwies, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Landau, 150 E.

Enzersberg, Df. u. Wlr. in Oesterreich, Salzburg, Ger.-Bez. u. bei Thalgau, 590 E.

Enzersdorf, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Mistelbach, Ger. und SO. bei Laa, 536 E. 2) **E. an d. Fischa**, Pfrdf. ebd., Bez. Bruck, Ger. Schwechat, 1253 E. 3) **E. am Gebirge**, Df. ebd., Bez. Baden, Ger. Mödling, 1086 E. Kloster, Burgruine. 4) **E. im Thal**, Df. ebd., Bez. Oberhollabrunn, Ger. Haugsdorf, 513, Gem. 675 E. 2 Mühlen. 5) (**Gross-**), St. ebd., eig. Bez., 1158 E. Der Bez. mit den Ger.-Bez. Gr.-E., Marchegg u. Matzen hat 39,791 E. 6) (**Lang-**), Pfrdf. ebd., Bez. Korneuburg, 1513 E.

Enzersfeld, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Korneuburg, 662, Gem. 908 E.

Enzesfeld, Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Baden, Ger. Pottenstein, 464 E. Steinbrüche.

Enzheim, 1) Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, mit Gundersheim, 1132 E. 2) Df. ebd., Oberhessen, Kr. Büdingen, mit Lindheim, 683 E. 3) Df. in Niederelsass, Kr. Erstein, Cant. Geispoldsheim 728 E. P., Eb.-St., Tel.

Enzisweiler, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Lindau, 216 E.

Enzisklösterle, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Neuenbürg, im Enzthal, 305 E.

Enzkofen, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Saulgau, an [der Osterach, 226 E.

Enzowan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Leitmeritz, 396 E. Schloss, Brauerei, Brennerei.

Enzthal, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Nagold, [545 E.

Enzweihingen, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Vaihingen, an der Enz, 1615 E. Papier- und Sägemühle.

Enzweiler, Df. in Oldenburg, Fstth. Birkenfeld, A. Oberstein, 149 E.

Eo, Fl. in Spanien, Galicien, mündet unterhalb Ribadeo in den [Ocean.

Eö, die mit Eö zusammengesetzten und anfangenden Namen ungar. Orte s. unter Ö.

Eooa, **Eoua**, Insel im grossen Ocean, Freundschaftsinseln, Tonga-Gruppe. 21^0 26′ 20″ s. Br., 157^0 14′ 30″ w. L.

Eourres, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, bei Ribiers, 451 E. [bei Aurignac, 515 E.

Eoux, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens,

Epagne-Epagnette, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei Abbeville, 557 E.

Epagny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, bei Vic, 462 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei Annecy, 406 E. [Pont-Audemer, 1729 E.

Epaignes, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und SSW. bei

Epain (St.), Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, 1980 E. [822 E.

Epalinges, Ort im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Lausanne,

Epanes, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, bei Frontenay, 531 E. Eb.-St. [635 E.

Epaney, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise, bei Jort,

Epargne, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, 1464 E. [Pin, 1074 E.

Eparres (les), Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du

Epauvillers, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Freibergen, 291 E. [Château-Thierry, 664 E.

Epaux-Bézu, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei

Epe, 1) Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Vörden, bei Bramsche, 569 E. 2) Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Vaassen, 7568 E.

Epegard, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Louviers, bei le Neubourg, 557 E. [Damast- und Baumwollweberei.

Epehy, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, 2030 E.

Epeigné les Bois, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, bei Bléré, 603 E. 2) **E. sur Dème**, Df. ebd., bei Chemillé, 466 E.

Ependes, 1) **Spinz**, Df. in der Schweiz, Kant. Freiburg, Bez. Saane, 323 E. 2) Df. ebd., Kant. Waadt, Bez. Yverdon, 247 E.

Epenède, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei Confolens, 504 E. [Vercel, 427 E.

Epenoy, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume, bei

Epense, 1) Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. St. Ménehould, 366 E. Handel mit getrockneten Fischen. 2) **Le Bois d'E.**, Wlr. ebd. Fayencefabrik.

Epenwöhrden, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Süderdithmarschen, bei Meldorf, 470 E.

Epercieux, **St. Paul**, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, bei Fleurs, 515 E.

Eperies, **Pressova**, St. in Ungarn, Com. Saros, l. am Tarcza-Fluss, 10,772 E. P., Eb.-St., Tel. In schöner Gegend und ziemlich gut gebaut; die Vorstadtstrassen ungepflastert; ansehnliches Comitathaus, Synagoge, evangel. Distrikt-Collegium, katholisches Gymnasium, Hauptnormal-Schule, bischöfl. Bibliothek, merkwürdiger Calvarienberg; Tuch- und Leinweberei, Steingutfabriken, Handel mit Leinwand, Vieh und Wein; Sauerbrunnen. 48^0 58′ 45″ n. Br., 38^0 55′ 30″ ö. L.

Eperjes, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, 750 E.

Eperjeske, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. und bei Kis-Varda, 690 E. [Omer, 1924 E.

Eperlecques, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St.

Epernay, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Marne, 46,8 □M., 95,000 E. in 9 Cant. 2) St. ebd., l. an der Marne, 11,704 E. Eb.-St., Tel. Die gewöhnlichen Behörden, Collegium; vorzüglicher Wein, grosse Champagner-Niederlagen und Weinhandel. 49^0 2′ 52″ n. Br., 1^0 36′ 47″ ö. L. v. Par.

Epernon, St. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. und NO. von Chartres, 1753 E. Eb.-St., Tel. Handel mit Getreide und Hülsenfrüchten.

Eperrais, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei Bellème, 582 E. [Châlon, 728 E.

Epervans, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. u. bei

Epesses (les), 1) Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 1757 E. Papiermühle. 2) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Lavaux, 379 E.

Epfach, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Schongau, 338 E.

Epfenbach, Df. in Baden, Kr. Heidelberg, B.-A. Sinsheim, 1146 E.

Epfendorf, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Oberndorf, am Einfluss der Schlichem in den Neckar, 986 E.

Epfenhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Landsberg, 185 E. [226 E.

Epfenhofen, Pfrdf. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Bonndorf,

Epfig, Df. in Niederelsass, Kr. Schlettstadt, Cant. Barr, 2752 E. Kunsttischlerei, Ziegelei.

Epgart, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 130 E.

Ephratah, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Lancaster, 2500 E. Von der Dunkerssekte bewohnt. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Albany, 2500 E.

Epidauro, Ort mit Hafen in Griechenland, an der Ostküste von Morea, am Meerbusen von Aegina. 37^0 38′ 10″ n. Br., 40^0 49′ 27″ ö. L.

Epieds, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, bei Meung, 1310 E. 2) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, bei Brézé, 746 E.

Epierre, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, S. bei Aiguebelle, r. am Arc, 576 E. Eb.-St., Tel. Eisenwerke.

Epiez, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Briey, bei Longuyon, 389 E. [am Xalon, 3780 E.

Epila, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. und bei Zaragoza, r.

Epinac, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, 4623 E. Eb.-St., Tel. Steinkohlengrube.

Epinal, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Vosges, 25¼ □M., 98,500 E. in 6 Cant. 2) St. ebd., Hptst. des glchn. Arr., an der Mosel, 11,870 E. Eb.-St., Tel. Ober-Tribunal, physikal. und naturhistor. Kabinet; Leinwand-, Baumwoll-, Zwirnstrumpf- und Fayencefabriken etc., Handel. 48^0 10′ 24″ n. Br., 4^0 6′ 32″ ö. L. v. Par.

Epinay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, bei la Barre, 505 E. 2) **E. sur Odon**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Villers-Bocage, 776 E. 3) **E. sur Orge**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, bei Savigny, 743 E. Eb.-St., Tel. 4) **E. sur Seine**, Df. ebd., Dep. Seine, Arr. St. Denis, 1290 E. Eb.-St., Tel. 5) **E. le Comte**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Domfront, bei Passais, 806 E.

Epine (l'), 1) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, bei Serres, 600 E. 2) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Châlons, bei Marson, 413 E. 3) **E. les Bruyères (l')**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Montreuil, 560 E.

Epineau les Voves, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und bei Joigny, 470 E.

Epineuil, 1) Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, 851 E. Guter Wein. 2) Wlr. ebd., Dep. Cher, Arr. St. Amand, 1058 E.

Epineu le Chevreuil, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, 900 E. [bei Meslay, 611 E.

Epineux le Séguin, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval,

Epiniac, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, 2170 E.

Epinois, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, 450 E.

Epinonville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, bei Montfaucon, 411 E. [Marquion, 860 E.

Epinoy, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei

Epiquerez, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Freibergen, 290 E. [bigny, 690 E.

Epiry, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, bei Cor-

Episcopia, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr. Lagonegro, 2091 E. [sons, 385 E.

Epizon, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Wassy, bei Pois-

Eplattures (les), Df. im Schweizer Kant. Neuenburg, Bez. Chaux de Fonds, 1218 E.

Epöl, **Epel**, Df. in Ungarn, Com. Gran, 620 E.

Epoisses, Flck. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. und W. von Semur, 1015 E. Handel mit Korn und vorzügl. Käse.

Epomeo, ruhender Vulkan auf der Insel Ischia in Italien, bei Neapel, der noch im 14. Jahrhundert thätig war, 2364 F. hoch. 40^0 23′ 46″ n. Br., 31^0 33′ 27″ ö. L. [834 E.

Epone, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes,

Eport, Meerbusen in Schottland, Hebriden, Insel North-Uist, tief in dieselbe eindringend. [bei Montivilliers, 582 E.

Epouville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre,

Epoye, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, bei Beine, 555 E. [424 E.

Eppach (Ober-), Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Oehringen,

Eppan, Berggegend mit gleichn. Df., auch **S. Michael** genannt, in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, Bez. und bei Kaltern. Die Gem. hat 4670 E.

Eppe, Df. in Waldeck, Kr. Eisenberg, an der Aar, 378 E.

Eppeghem, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Vilvoorden, 1160 E.

Eppelborn, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 1315 E.

Eppeldorff, Df. in Luxemburg, Distr. u. Cant. Diekirch, 250 E.

Eppelheim, Pfrdf. in Baden, Kr. und B.-A. Heidelberg, 1623 E. Tabakbau. [P., Eb.-St., Tel. Synagoge; 3 Mühlen.

Eppelsheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, 857 E.

Eppenberg, 1) Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. Zwettl, Ger. Ottenschlag, 160 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 170 E.

Eppenbrunn, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Pirmasens, 760 E.

Eppendorf, 1) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Augustusburg, 1906 E. Streichgarn-Wollspinnmaschine, Flachsbau, Silberzeche, mehrere Mühlen. 2) Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Iburg, bei Osnabrück, 500 E. 3) Bauersch. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 800 E. 4) Hamburg. Krchdf. mit Markt, N. bei Hamburg, Geestlande, r. der Alster, 1959 E. Industrie- und Zeichnenschule. 53^0 35′ 44″ n. Br., 27^0 39′ 32″ ö. L.

Eppenhain, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Königstein, 180 E. [484 E. Gesundbrunnen.

Eppenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen,

Eppenich, Wlr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 130 E.

Eppenreuth, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Münchberg, 208 E. 2) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Neustadt an der Waldnaab, 228 E.

Eppenrod, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Diez, 421 E.

Eppenschlag, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Grafenau, 180 E. [190 E.

Eppensen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Medingen,

Epperstone, Df. in England, Gfsch. Southampton, 518 E.

Eppertshausen, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, 1059 E. [Trélon, 772 E.

Eppe-Sauvage, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei

Eppeville, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Ham, 666 E. Zuckerfabrik.

Epping, 1) St. in England, Gfsch. Essex, WSW. von Chelmsford, 2105 E. 2) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, 2000 E.

Eppingen, 1) Amtsbez. in Baden, Kr. Heidelberg, 3 □M., 17,235 E. 2) St. ebd., an der Elsenz, 3337 E. P., Tel. Lateinische Schule; Ackerbau, Leinweberei. 3) Df. in Lothringen, Kr. Saargemünd, Cant. Wolmünster, 622 E.

Eppinghofen, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Mühlheim a. d. Ruhr, 1875, Gem. 3897 E. 2) **Eppinghoferbruch**, Gem. ebd., 1482 E.

Eppisburg, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Dillingen, 474 E.

Eppishausen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Mindelheim, 510 E. [236 E.

Eppishofen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Zusmarshausen,

Epplingen, Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Tauberbischofsheim, 284 E.

Epprath, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 284 E.

Eppstein, 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. u. bei Frankenthal, 830 E. 2) Flck. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Königstein, 684 E. Mineralquelle. [2741 hoch.

Eprechstein, Berg in Bayern, Oberfranken, bei Kirchenlamitz,

Eprétot, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei St. Romain, 487 E.

Epréville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Louviers, bei le Neubourg, 580 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei Fécamp, 666 E. 3) **E. en Lieuvin**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, bei Lieuray, 590 E. 4) **E. en Roumois**, Df. ebd., bei Bourgachard, 444 E. 5) **E.-Martainville**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, bei Croisy la Haye, 414 E.

Epsach, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Nidau, 356 E.

Epscheidt, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 240 E.

Epschenrode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 270 E.

Eps-Herbeval, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei Heuchin, 427 E. [Soest, 140 E.

Epsingen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und 1 M. von

Epsom, 1) Df. in England, Gfsch. Surrey, SSW. bei London, 4890 E. Hopfenbau. 2) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, 1700 E.

Epte, Nebenfl. der Seine in Frankreich. Entspr. N. bei Forges im Dep. Seine infér., und mündet oberhalb Vernon.

Epterode, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Witzenhausen, 405 E. Mühle, Töpferei.

Eptingen, 1) (**Ruch-**), Pfrdf im Schweizer Kant. Basel-Landschaft, Bez. Waldenburg, zwischen hohen u. steilen Bergen, 774 E. Mineralbad. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 143 E. Braunkohlen. [199 E.

Epure (St.), Df. in Lothringen, Kr. Salzburg, Cant. Delme,

Epuisay, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, bei Savigny, 1031 E.

Epwell, Df. in England, Gfsch. Oxford, 358 E.

Epworth, St. in England, Gfsch. Lincoln, 2097 E. Hanf- und Flachsspinnerei, Sackleinwandweberei.

Equality, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Miller, 424 E. 2) St. ebd., Illinois, Gfsch. Gallatin, 800 E. Salzproduktion.

Equan, Fl. im brit. Nordamerika, Hudsonsbailänder. Mündet in die Jamesbai. [Combles, 946 E.

Equancourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei

Equarhofen, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Uffenheim, 367 E. [l'Evêque, bei Honfleur, 706 E.

Equemauville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Pont

Equeurdreville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, 4754 E. [bei Faverney, 453 E.

Equevilley, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul,

Equilly, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, bei Bréhal, 520 E.

Equord, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Peine, 410 E.

Eragny sur Epte, 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Gisors, 565 E. 2) **E. sur Oise**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. und bei Pontoise, 921 E.

Eramo (S.), 1) kl. St. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Bari, Distr. Altamura, 9305 E. 2) Df. ebd., Prov. Terra di Lavoro, Distr. Nola, 1209 E.

Erasbach, Krchdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Beilngries, bei Neumarkt, 380 E.

Erasmo (S.), kl. Lagunen-Insel von Venedig, in Italien, Venetien, 100 E. 3 Forts. [Santisteban, 571 E.

Erasun, Df. in Spanien, Prov. Navarra, Distr. Pamplona, bei

Erba, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und O. bei Como, 1724 E.

Erbach, 1) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Homburg, 1454 E. Torfstich; 2 Mühlen. 2) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, 251 E. Walk-, Loh- und Mahlmühle, Ziegelei, Kalksteinbrüche. 3) St. ebd., gleichn. Kr. (von 24,005 E.), 2527 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss mit Sammlungen, Rittersaal und Alterthümern, Knabenlehranstalt, Tuchfabrik, Papier-, Mahl-, Oel- u. Schneidemühle, Gewehrfabrikation, Gerberei, Ziegelhütte, Woll- und Viehmärkte. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Eltville, 1635 E. P., Eb.-St., Tel. Vorzügl. Wein. 5) Df. ebd., A. Idstein, 1157 E. 6) Df. ebd., A. Marienberg, 193 E. Mahl- und Oelmühle. 7) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 268 E. 8) Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ehingen, 1187 E. P., Eb.-St., Tel. Schönes Schloss. 9) Nebenfl. der Blies in Bayern, Pfalz. 10) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. Wallmerod, 447 und 263 E. 11) (**Neu-**), Kol. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 575 E. [bei Corte, 500 E.

Erbajolo, Df. in Frankreich, Insel und Dep. Corsica, Arr. und

Erbalunga, Wlr. in Frankreich, Dep. Corsica, Arr. Bastia, 230 E. Hafen und Schifffahrt.

Erbania, eine der canarischen Inseln.

Erbanno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno, 787 E.

Erbaut, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 500 E.

Erbe, Df. in Italien, Venetien, Prov. und SSW. bei Verona, Distr. Isola, 1723 E. [511 E.

Erbeldingen, Df. in Luxemburg, Distr. und Cant. Diekirch,

Erben, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 336 E.

Erbendorf, **Arndorf**, Flck. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Kemnath, r. an der Fichtelnab, 1433 E. Glasschleife, 2 Mühlen.

Erbengrün, Df. in Reuss ä. L., A. und bei Greiz, 214 E.

Erbenhausen, 1) Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 290 E. Mühle. 2) Df. in S.-Weimar-Eisenach, A. Kaltennordheim, 341 E. 2 Mühlen, 2 Ziegelhütten. [Brauerei.

Erbenheim, Df. in Preussen, Rgbz. u. A. Wiesbaden, 1094 E.

Erbenswunsch, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 125 E.

Erberich, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. u. bei Jülich, 170 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, 115 E.

Erbersdorf, 1) (**Alt- u. Neu-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freudenthal, Ger. Bennisch und F., 561 und 821 E. Bleichen, Sägen, Mühlen. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. Feldbach, 560 E.

Erbesbüdesheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Alzey, 815 E. 2 Kirchen, 4 Mühlen. [1046 E.

Erbezzo, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. und Distr. Verona,

Erbil, St. in asiat. Türkei, Paschalik Schersor, 4000 E., meist Kurden. Das alte Arbela.

Erbisdorf, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. und bei Brand, 2117 E. Starker Bergbau, Mühle.

Erbishofen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Neu-Ulm, 255 E.

Erbisoeul, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 550 E.

Erbisreute, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ravensburg, 148 E. [1550 E.

Erblon, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes,

Erbray, Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Châteaubriant, 2970 E. Marmorbruch. [1580 E.

Erbrée, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré,

Erbringen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 239 E. Mühle.

Erbsen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Uslar, 260 E.

Erbshausen mit Sulzwiesen, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Arnstein, bei Hausen, 326 E.

Erbsloe, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 178 E. Eisen- und Stahlwerke, 11 Hämmer.

Erbstadt, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hanau, 549 E.

Erbstetten, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Marbach, 527 E. 2) Pfrdf. ebd., Donaukr., O.-A. Münsingen, auf der Alp, 240 E. [Lüneburg, 225 E.

Erbstorf, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr., A. u. bei

Erbusco, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Chiari, 2944 E. [1969 E.

Ercall, Df. in England, Gfsch. Salop, NO. bei Shrewsbury,

Ercé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, 3321 E. Eisenwerke. 2) **E. en Lamée**, Flck. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon, 3489 E. 3) **E. près Liffré**, Df. ebd., Arr. Rennes, 1560 E. [1094 E.

Ercheux, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier,

Erchie, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra d'Otranto, Distr. Brindisi, 2663 E. [482 E.

Erchin, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Douai,

Erchingen, Df. in Lothringen, Kr. Saargemünd, Cant. Wolmünster, 497 E. [Teckendorf, 570 E.

Ercse (Nagy-), Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Bisztriz, Bez.

Ercseny, Ort in Ungarn, Com. Eisenburg, an einem Donauarm, 1000 E. Oel-, Wein-, Krapp- und Anisbau.

Ercsi, **Ercseny**, Marktflck. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, Bez. Bicske, 5540 E. P. [698 E.

Ercuis, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, bei Neuilly,

Erd, **Hanselböck**, Marktflck. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, Bez. Bicske, 3050 E. Schloss, guter Weinbau.

Erda, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 720 E.

Erdbach, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Herborn, 207 E.

Erdberg, 1) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, l. am Thaya, 1640 E. 2) Df. ebd., unter der Enns, Bez. Mistelbach, 620 E.

Erdbruch, Df. in Lippe, A. und bei Blomberg, mit Kleinen-Marpe 392 E. [bei Schraplau, 1176 E.

Erdeborn, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Seekr. Mansfeld,

Erden, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 385 E.

Erdenutsch, St. in asiat. Türkei, Ejal. Tschaldir. Hptort eines Sandschak. Befestigt.

Erder, Df. in Lippe, A. Varenholz, l. an der Weser, 511 E.

Erdesbach, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, 428 E.

Erdeven, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, 2025 E. [356 E.

Erdhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf,

Erdholmen, drei kleine dänische Inseln, O. von Bornholm, die grösste: Christiansöe.

Erding, 1) B.-A. in Bayern, Oberbayern, 14 □M., 34,645 E. 2) St. ebd., an der Sempt, 2693 E. P., Eb.-St., Tel. Getreidebau, Schafzucht, Gerberei, Wollweberei. 48° 18′ 25″ n. Br., 29° 34′ 53″ ö. L. Das Erdinger Moos 5 □M. gross, von Moosburg bis Erding. 3) (**Alten-**), Pfrdf. ebd., B.-A. Erding, bei Freising, an der Sempt, 1611 E. [Waldbroel, 100 E.

Erdingen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und 1 M. von

Erdmannen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 318 E. [328 E.

Erdmannrode, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hünfeld,

Erdmannsberg, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 160 E.

Erdmannsdorf, 1) (**Mittel-**, **Nieder-**, **Ober-**), Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 906 E. P., Tel. Das Schloss mit dem schönen Garten, die schöne Kirche, das nahe Zillerthal und Stohnsdorf. Die hübsche Bauart des Ortes selbst und die herrliche Aussicht auf das Gebirge machen den Ort zu einem Lieblingspunkte der Reisenden. 2) Df. in Oesterreich ob der Enns, Bez. Perg, Ger. Pregarten, 281, Gem. 995 E. 3) Df. ebd., Schlesien, Bez. Troppau, Ger. und bei Wigstadtl, 175 E. 4) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Augustusburg, 1038 E. P., Eb.-St., Tel. Mühlen, Oelmühle, Kattunbleiche, Holzschraubenfabrik, Zainhammer, Ziegelei. 5) Df. in S.-Altenburg, Westkr., A. Roda, 165 E. Mahl-, Oel- u. Schneidemühle. [167 E.

Erdmannshain, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Brandis,

Erdmannshausen, Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Marbach, 9390 E.

Erdmannshöhle, Tropfsteinhöhle im Schwarzwald, bei dem Df. Hasel in Baden.

Erdmannsweiler, Df. in Baden, Kr. u. B.-A. Villingen, 252 E.

Erdmannswille, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 272 E.

Erdöallya, **Untenwald**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. und bei Dicsö-Szt.-Marton, 520 E.

Erdö-Csanad, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. u. Bez. Maros-Vasarhely, 630 E. 2) **E.-Kövesd**, Df. ebd., Com. Heves, NW. bei Eger. Potaschsiederei. 3) **E.-Szakal**, **Bartdorf**, Df. ebd., Siebenbürgen, Kr. Bisztriz, Bez. Sächsisch-Regen, 660 E. 4) **E.-Szt.-György**, Pfrdf. ebd., Kr. Maros-Vasarhely, Bez. und bei Makfalva, 1470 E.

Erdöd, St. in Ungarn, Com. Szatmar, S. von Szatmar-Nemeti, 2250 E. P., Eb.-St., Tel. Weinbau, Glashütten, Kalkbrennerei.

Erdödka, Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, bei Slanicza, 980 E.

Erdöhat, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Vajda-Hunyad, 510 E.

Erdöhegy, Df. in Ungarn, Com. Arad, 1770 E.

Erdöszada, Flck. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. Erdöd, 1280 E.

Erdötelek, Pfrdf. in Ungarn, Com. und Bez. Heves, 3072 E.

Erdöveg, Marktflck. in Ungarn, Com. Bacs, Bez. und bei Illok, 2885 E.

Erdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 300 E. P., Tel.

Erdpenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr., A. und bei Rotenburg, 124 E.

Erdpress, Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. Mistelbach, Ger. Zistersdorf, 335 E. Mühle.

Erdre, Nebenfl. der Loire in Frankreich, entspr. bei Candé im Dep. Maine et Loire, fliesst durch das Dep. Loire infér., u. mündet r. bei Nantes. Schiffbar von Nort bis zur Mündung.

Erdwegen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Hartberg, 293 E.

Erdweiss, **Novaves**, Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. Waidhofen, Ger. Schrems, 625, Gem. 816 E.

Ere, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. u. b. Tournai, 620 E.

Eréac, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, 1399 E.

Erebus, Vulkan im antarktischen Continent, Victoria-Land, 12,367 F. hoch, bis an den Fuss in Schnee und Eis gehüllt. 77^0 s. Br., 167^0 ö. L. 1841 vom Capitain Ross entdeckt.

Eredia, St. in Centralamerika, Staat Costa-Rica, S. von Cartago.

Eregup, Inselgruppe u. Insel im grossen Ocean, Radak-Kette, im Mulgrave-Archipel. 9^0 6′ n. Br., 172^0 16′ 20″ w. L.

Erekli, 1) **Eregri**, St. in asiat. Türkei, Anatolien, NNW. von Boli, an einem Golf des schwarzen Meers, 500 E. Rhede u. Hafen, Ueberreste alter weit ins Meer reichender Hafenbauten, und im N. das Cap Baba. Handel mit Seide, Wachs, Tabak, Kaffee, Eisen, Zinn etc. 41^0 17′ 2″ n. Br., 49^0 4′ 30″ ö. L. 2) St. ebd., Karaman, Sdschk. Konieh, OSO. von Konieh. 3) St. in europ. Türkei, Rumelien, Sdschk. Gallipoli, W. von Konstantinopel, am Marmara-Meer. Doppelter Hafen, Sitz eines griechischen Bischofs; jetzt verfallen.

Erembodegem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Alost, 3600 E.

Eremitage, 1) Park in Bayern, Oberfranken, bei dem Df. St. Johannis bei Baireuth, mit einem Schloss. 2) Hütte zu Bretzenheim in Preussen, Rgbz. Koblenz, bei Kreuznach.

Eremitanos (los), Inseln im grossen Ocean, zu den Admiralitäts-Inseln gehörig. 1^0 28′ 30″ s. Br., 162^0 47′ 20″ ö. L.

Eremiteninsel, **Insel Hermite**, die südlichste Feuerlandsinsel, mit dem sturmgepeitschten, meist in Nebel eingehüllten Cap Horn. Sie steigt mit ihren 1200—2000 F. hohen Uferbergen steil aus dem Meere empor. Der Katers-Pik ist 1700 F. hoch.

Eremo-Kastro, Ort in Griechenland, Livadien, SW. von Thiva (Theben), am Westabhang des Zagra-Berges.

Erensdorf, **Ermsdorf**, Df. in Luxemburg, Distr. und bei Diekirch, 680 E.

Erenzer, Df. in Luxemburg, Distr. u. Cant. Luxemburg, 225 E.

Ereshoven, Ort in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, 70 E. 2 Rohrstahlhämmer, Oel- und Mahlmühle.

Eresing, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Bruck, bei Inning, 365 E. Schloss.

Eresma, Nebenfl. der Adaja r., in Spanien, entspr. S. bei S. Ildefonso, Prov. Segovia, und mündet in der Prov. Valladolid.

Eresried, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Bruck, 115 E.

Eretz, St. in Russland, Transkaukasien, Bez. Schirwan, nahe am Kur, befestigt.

Erezée, Flck. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Marche, 800 E.

Erf, **Erfa**, Nebenfl. des Main in Bayern, mündet bei Miltenberg.

Erfde, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Schleswig, S. von Friedrichstadt, 1414 E. P.

Erfeld, Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Wertheim, 517 E.

Erfelden, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Grossgerau, r. am Rhein, bei Darmstadt, 863 E. Schweden-Säule, welche Gustav Adolph zum Andenken an seinen Rheinübergang errichten liess.

Erfenbach, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kaiserslautern, 783 E.

Erfenschlag, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Chemnitz, 813 E. Baumwollspinnerei, Strumpfwirkerei.

Erfrischungs-Inseln, früher, nach ihrem Entdecker, Tristan Acunha genannt, liegen im südl. atlantischen Ocean, zwischen Afrika und Südamerika, 37^0 36′ s. Br., und bestehen aus drei Inseln. Die grösste Insel, vorzugsweise Erfrischungsinsel genannt, hat 4 M. Umfang, einen 8400 F. hohen Berg, vortreffliches Wasser und zwei gute Häfen, u. enthält Ackerbauprodukte, eine üppige Vegetation, viel Vögel, Seethiere, wilde Ziegen und Schweine.

Erft, Nebenfl. des Rhein l., entspr. in den Eifelbergen, Rgbz. Köln, SW. bei Rheinbach, und mündet im Rgbz. Düsseldorf, bei Grimlinghausen, S. von Düsseldorf. Länge: 15 M.

Erfurt, 1) Rgbz. in Preussen, grenzt N. an die Prov. Hannover u. an Braunschweig, O. an den Rgbz. Merseburg, an Schwarzburg-Sondershausen und Sachsen-Weimar, S. an Schwarzburg-Rudolstadt, S.-Koburg-Gotha, S.-Meiningen, S.-Weimar, W. an die Prov. Hessen, 64,48 □M., 369,353 E. Der Rgbz. ist in die Stadt Erfurt u. in die Kreise: Erfurt, Heiligenstadt, Langensalza, Mühlhausen, Nordhausen, Schleusingen, Weissensee, Worbis, Ziegenrück getheilt. Gebirgig durch Ausläufer des Harzes und Thüringerwaldes. Flüsse darin sind: Unstrut, Wipper, Gera und an der Westgrenze die Werra. Die Industrie in Seide-, Baumwoll-, Woll- und Leinweberei, in Sägemühlen-, Papiermühlen-, Walkmühlen-, Oelmühlen-, Wollspinnmaschinen-Betrieb, in Eisen- (34) u. Kupfer- (3) Hammerwerken, und in anderen (12) Hüttenwerken, chemischen Fabr., Pot- und Waidaschsiedereien (7) ist in diesem Rgbz. bedeutender als in anderen. Die Viehzucht, besonders der Schafe, ist dagegen bei weitem geringer, obschon dieselbe gestiegen. 2) Ldkr. ebd., 5,94 □M., 20,970 E. Er ist von niedrigen Bergen bedeckt, ziemlich fruchtbar und hat auch gute Viehzucht. 3) St. und Hptort des Rgbz. und Kr., an der Gera u. an der Thüringer Eb., 43,616 E. P., Tel. Ehem. befestigt, geht jetzt aber als Festung ein. Dom mit 3 Thürmen und der grossen, 275 Ctr. schweren Glocke, Rathhaus, Kaufhaus, Regierungsgebäude (ehemals Statthalterei), ehemaliges Augustiner-Kloster, worin Luther von 1505 bis 1512 als Mönch lebte, jetzt evangel. Waisenhaus, Bau- und Handelsschule, Gymnasium, Schullehrer-Seminar, Akademie der Wissenschaften, Bibliothek, Museum, Kunst- und Naturaliensammlung; Woll-, Baumwoll-, Seiden-, Band-, Leder-, Watten-, Teppich-, Tabak-, Stärke-, Glas-, Eisen-, Blechwaaren- und Graupenfabriken, Maschinen- und Gewehrfabriken, Eisengiessereien, Kammgarn- und Zwirnspinnereien, Gemüse-, Fenchel-, Kümmel-, Anis- u. Waidbau, Schuhmacherei, grossart. Kunstgärtnerei, Frucht- u. Sämereihandel; Hagelschäden-Versicherungsgesellschaft. Eine Universität bestand hier von 1378 bis 1816. 50^0 58′ 49″ n. Br., 28^0 42′ 15″ ö. L.

Erfurtshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Kirchhain, 300 E. Mühle.

Erfweiler, 1) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Pirmasens, 430 E. 2) S. Ehlingen.

Ergent, s. Beratino.

Ergenzingen, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Schwarzwaldkreis, O.-A. Rottenburg, 1323 E. Wollspinnerei, Strumpfwirkerei, Holzschnitzwaaren, besonders Pfeifenköpfe.

Ergersheim, 1) Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Uffenheim, 718 E. Gipsbruch, Weinbau. 2) Df. in Niederelsass, Kr. u. Cant. Molsheim, 817 E.

Ergetschula, Fl. in der Dzungarei, fällt in den Kiurgha-See.

Ergetu, **Yugurtai**, Fl. in der Dzungarei; entspr. im Gebirge Kaga-Kara-Bulak, und fliesst westl. in den Balkhasch-See.

Ergheon Gol, **Yarkand**, **Tarim**, bedeut. Steppenfluss in Asien, kleine Bucharei, entspr. im Mustag-Gebirge, geht bei Yarkand vorbei und mündet nach einem Laufe von über 150 M. u. einem Flussgebiet von 10,000 (?) □M. in den Lop Noor.

Ergir-Kastri, **Agyro-Kastro**, St. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona, am Ergir-Fluss.

Ergisch, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Leuk, 289 E.

Ergolding, **Ergolting**, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Landshut, 809 E.

Ergoldsbach, Flck. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Rottenburg, bei Hebramsdorf, 1085 E. P., Eb.-St., Tel.

Ergolz, Nebenfl. des Rhein; entspr. auf der Schafmatt im Schweizer Kant. Baselland, durchfliesst das glchn. Thal, und führt alle vom Baseler Jura kommenden Gewässer bei Augst in den Rhein.

Ergste, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 964 E. Nagelschmiede.

Ergu, St. in Asien, Iran, Badakschan, am SW.-Abhang des Belur-Dagh oder Nebelgebirges, O. am Ghahm-See, aus dem der Kokscha-Fluss hervorgeht.

Ergué-Armel, 1) Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, 2058 E. 2) **E.-Gaberic**, Df. ebd., 2286 E.

Erhamena, Prov. in Marokko, mit der St. Marokko.

Erharting, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Mühldorf, 470 E.

Erhatvan, Df. in Ungarn (früher Siebenbürgen), Kr. Szolnok, Bez. und bei Tasnad, 665 E.

Erholungs-Insel, eine Insel aus der Gruppe d. Freundschaftsinseln.

Eriboll, Bucht der Küste von Schottland, Gfsch. Sutherland.

Ericab, Ort in Afrika, Tripolis, an d. Ostküste des grossen Syrte.

Ericeira, Flck. in Portugal, Distr. und NW. von Lissabon, an der Küste, 2091 E. Fischerei.

Erich, **Irej**, St. in brit. Ostindien, Bundelcund, Distr. Jaloun, r. am Fl. Betwa, 65 engl. M. von Gwalior. 25^0 47′ n. Br., 79^0 9′ ö. L. v. Grwch.

Erichsburg-Hunnesrück, Schloss in Preussen, Lddr. Hildesheim, bei Einbeck.

Erichshagen, Flck. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr., A. und bei Nienburg, 645 E.

Erichshof, Kol. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Hoya, A. Syke, 385 E.

Ericht, See in Schottland, Gfsch. Invernesss und Perth, fliesst durch den glchn. Fluss ab, der durch den Airdle und Shee gebildet, und bei Cupar in den Isla fliesst.

Erie, 1) Gfsch. in Ver.-St., New-York, Northern-Distr., am glchn. See. Hauptort: Buffalo. 2) Gfsch. ebd., Pennsylvania, Western-Distr., am glchn. See. Hauptort: Erie, an der Südseite des glchn. Sees, der hier eine kleine Bucht und Hafen bildet. 3) Hptort der Gfsch. Greene ebd., Alabama, Southern-Distr. 4) See an der Nordgrenze der Ver.-St. gegen Ober-Canada, an 597 □M. gross, ist durch den Fluss und kleinen See St. Clair, und durch die Detroit-Strasse mit dem Huron-See, so wie durch den Niagara mit dem an 300 F. tiefer liegenden Ontario-See verbunden. Er enthält viele und nicht unbedeutende Inseln, und ist an den tiefsten Stellen 240 bis 300 F. tief. Die Schifffahrt darauf ist lebhaft, aber bei Stürmen, wobei der See ausserordentlich wild und ungestüm ist, namentlich an der klippigen und steilen britischen Nordküste, auch ziemlich gefährlich. 5) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Erie, 9420 E.

6) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Monroe, am westl. Ufer des Erie-Sees, 1400 E. 7) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Miami, 520 E.

Eriekanal, Kanal von hoher Bedeutung in Ver.-St. Derselbe wurde 1817 angefangen und 1825 fertig. Er verbindet New-York mit dem Eriesee, steht durch andere Kanäle selbst mit dem Mississippi-Stromgebiet in Verbindung u. hat eine Länge v. 368 (engl.) M. Seine anfängliche Breite (unten 28 und oben 40 F.) und Tiefe (4 F.) genügte jedoch bald nicht dem ungeheuren Betriebe und so musste er bedeutend erweitert und vertieft werden. Gegenwärtig ist er für die grössten Dampfboote vollkommen fahrbar. Sein Bau hat ein beispielloses Aufblühen der von ihm durchschnittenen Gegenden bewirkt. Wie durch Zauberschlag erhoben sich in seiner Nähe Städte wie Buffalo, Dunkirk, Portland, Erie, Cleveland, Dover, Port Talbot und Sherbroke etc.

Erieux, Nebenfl. der Rhône in Frankreich, Dep. Ardèche; entspr. in den Cevennen bei St. Agrève, und mündet unterhalb Beauchâtel.

Erieville, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Madison, 500 E.

Erijärvi, Ort in Russland, Finnland, NO. von Wasa.

Erikes, Ort in Griechenland, Morea, am Busen von Nauplia.

Erikho, Df. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona, am glchn. Golf, S. von Avlona. [gut bewässert.

Eriklithu, austral. Insel, Pelew-Gruppe; bevölkert, waldig,

Eriksberg, 1) Krchspl. in Schweden, Westergötland, Län Elfsborg. 2) Grosses Gut mit Schloss in Södermanland.

Erimeiten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 210 E.

Erimo-Kastro, Flck. in Griechenland, s. Eremo-Kastro.

Erin, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chemung, 2100 E. 2) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Macomb, am östl. Ufer des St. Clair-Sees, 1200 E. 3) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Stephenson, 1100 E. 4) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Washington, 1000 E. 5) Alter Name von Irland.

Ering, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Pfarrkirchen, bei Braunau, 1316 E. P. Ueberfahrt über den Inn, 3 Mühlen, Getreidehandel.

Eringhem, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, bei Bergues, 726 E.

Erini, griechische Insel, s. Santorin.

Erinpoora, Ort in Hindostan, Rajpootstaat Serohee, 78 engl. M. S. von Jodhpoor. 25° 10′ n. Br., 73° 9′ ö. L. v. Grwch.

Eriode, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Madura. 10° 37′ n. Br., 78° 8′ ö. L. v. Grwch.

Erisdorf, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Riedlingen, an der Donau, 398 E. [Uist. Fischerei, Kelpbrennerei.

Eriskay, eine brit. Hebriden-Insel in Schottland, S. v. South-

Eriskirch, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Tettnang, an der Schussen, 323 E. Starker Obstbau.

Erisried, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Mindelheim, 230 E. Quelle der Kamlach.

Eriswell, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 473 E.

Eriswyl, Gem. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Trachselwald, 1983 E. [London, 4143 E.

Erith, Df. in England, Gfsch. Kent, r. an der Themse, OSO. bei

Erito, St. in Mittel-Amerika, Staat Nicaragua, am grossen Ocean. Hafen.

Eritz, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Thun, 619 E.

Eriwan, 1) Gouv. in der russischen Prov. Transkaukasien (Armenien), seit 1828 von Persien abgetreten und im S. von Kurdistan und Aserbeidschan, N. und O. an Georgien, W. an das türk. Asien grenzend; 497½ □M., 435,658 E. Der südöstl. Grenzpunkt ist der Berg Ararat, und der nordöstl. der See Goktschai. 41° und resp. 59° n. Br. Der Aras-Fluss durchschneidet die Prov., die ein Hochland ist, von NW. nach SO. 2) St. und Hptort der gleichn. Prov., l. am Zenghi-Fluss, 14,342 E. In ungesunder Lage; grosse Karawanserai, Gerberei, Baumwollweberei, Gartenbau, Fischerei, Bienenzucht, Handel.

Erk, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Heves, 950 E.

Erkartsweiler, Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Lützelstein, 376 E.

Er-Kavas, Df. in Ungarn, Com. Szolnok, 506 E.

Erked, 1) Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Schäsburg, 1150 E. 2) **E.-Szasz**, Df. ebd., Kr. Bisztriz, Bez. und bei Teckendorf, 960 E.

Erkelenz, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Aachen: 5,31 □M., 38,944 E. Der Boden ist meist eben und fruchtbar und bringt Hopfen, Flachs, Rüb- und Leinsamen und Getreide hervor; die Industrie liefert Garngespinnste, allerlei Webereien, Hüte, Leder und Bier; der Handel geht mit Häuten, Wolle, Haaren u. s. w. 2) St. ebd., in einer grossen Ebene, 4183 E. P., Eb.-St., Tel. Höhere Bürgerschule, Stecknadelfabrik, Hutmacherei, Flachsbau, Garnspinnerei, Lein-, Band- und Spitzenweberei, Handel mit Getreide und Leinsamen.

Erkeln, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 700 E.

Erkelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, bei Wartenberg, 530 E.

Erken, See in Schweden, Län Stockholm.

Erkenbrechtshausen, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Crailsheim, 175 E.

Erkenbrechtsweiler, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Nürtingen, 686 E. Obstbau, Marmor.

Erkene, Fl. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Kirkkilissa, mündet in die Maritza.

Erkenek, Df. und Pass in asiat. Türkei, Paschal. Marasch, im Taurusgebirge, NO. von Someisat; 3800 F. ü. d. M.

Erkenswick, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen. 260 E. [hausen, 296 E.

Erkerode, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddags-

Erkersreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, Bez. Rehau, 322 E. Schloss, Spinnmaschine. [387 E.

Erkertshofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Beilngries,

Erkheim, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Memmingen, 786 E. 3 Schlösser.

Erkmannsdorf, 1) (**Gross-**), Pfrdf. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Radeberg, 665 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., 111 E.

Erkner, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 3¼ M. von Berlin, 220 E. P., Eb.-St., Tel.

Er-Körös, Kreischdorf, Df. in Ungarn (früher Siebenbürgen), Kr. Szolnok, bei Tasnad, 585 E.

Erkrath, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 650, Gem. 4109 E. P., Eb.-St., Tel. Dachschieferbruch.

Erksdorf, s. Erxdorf. [burg, 396 E. 3 Mühlen.

Erkshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. und A. Roten-

Erl, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Kufstein, als Gem. 669 E. P. Sensenschmiede.

Erla, 1) Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. und NNW. von Zaragoza, 893 E. 2) **E.-Hammer**, Hammerwerk in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Schwarzenberg, 239 E. Hochofen, Zainhammer, Mühle, Gusswaaren. 3) Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. Amstetten, Ger. Haag, 706 E.

Erlaa, Df. in Oesterreich unt. der Enns, Bez. Sechshaus, Ger. Hietzing, 460 E. Schloss, Kattundruckerei, Mühle.

Erlabrunn, 1) Krchdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Würzburg, l. am Main, 779 E. Wein-, Kirschen- u. Kernobstbau. 2) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Scheinfeld, 259 E. Schloss.

Erlach, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Oberkirch, 536 E. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ochsenfurt, 366 E. Sandsteinbruch, Mühle. 3) Df. ebd., B.-A. Lohr, 238 E. 4) Df. ebd., Niederbayern, B.-A. Pfarrkirchen, 537 E. 5) Df. ebd., Oberfranken, B.-A. Bamberg II, 176 E. 6) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Rothenburg, 199 E. 7) Df. ebd., Schwaben, B.-A. Donauwörth, 110 E. 8) (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. ebd., Niederbayern, B.-A. Landshut, 170 E. 9) Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. Neunkirchen, 1063 E. **10**) Bez. im Schweizer Kant. Bern, 6514 E. Bildet eine der reizendsten Landschaften; Weinbau, Viehzucht, Getreidebau, Handel. **11**) St. ebd., am Bielersee, 685 E. P. Schloss, Weinbau, Handel.

Erlachbad, Badeort in Oesterreich, Tirol, Bez. Brunecken.

Erlachstein, Df. in Oesterreich, Steiermark, bei St. Marein.

Erlaf, **Erlauf**, Nebenfl. der Donau im Erzhzth. Oesterreich, Land unter der Enns, nimmt die kl. Erlaf bei Wieselburg auf, und mündet bei Pächlarn.

Erlafsee, s. Zellersee.

Erlaheim, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Balingen, 654 E. Vitriolwerk.

Erlangen, 1) B.-A. in Bayern, Mittelfranken, 3 □M., 12,878 E. 2) St. und Sitz des B.-A. ebd., an der Mdg. der Schwabach in die Regnitz, 12,510 E. P., Eb.-St., Tel. Besteht aus der Altstadt und der Neustadt oder Christian-Erlangen, die von französ. Emigrirten, durch die Aufhebung des Edicts von Nantes vertrieben, angelegt wurde; sie liegt in einer sandigen, wohlangebauten Gegend, am Ludwigskanale. Schöner Marktplatz mit der Universität, dem Rathhause und dem schönen Standbilde des Markgrafen Friedrich von Brandenburg-Baireuth; Schauspielhaus etc. Bibliothek und Naturalien-Kabinet, theolog. Seminar, Gymnasium, polytechnische Schule, botanischer Garten. Tabak-, Handschuh-, Baumwoll- und Wollstrumpf-, Hut- und Spiegelfabriken, Bierbrauerei, Bleichen, Gerberei etc.; blühender Land- und Obstbau. 49° 35′ 48″ n. Br., 28° 40′ 4″ ö. L.

Erlau, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg II, 159 E. 2) Df. mit Eisenhammer und Pechhütte in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, 571 E. 3) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Mittweida, 910 E. P., Eb.-St., Tel. Bleicherei. 4) **E.**, **Eger**, slav. **Jager**, St. in Ungarn, Com. Heves, am glchn. Fluss, 19,150 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz eines Erzbischofs, Dom, Lyceum (ehemals Universität), mit Sternwarte, warme Bäder, vorzügl. rother Wein. 47° 54′ 4″ n. Br., 38° 2′ 40″ ö. L. [677 E. P.

Erlauf, Df. in Oesterreich unter d. Enns, Bez. Melk, 481, Gem.

Erlbach, 1) (**Markt-**), Flck. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Neustadt, 1264 E. Landger.-Sitz; Schloss, Getreide- und Hopfenbau. 2) Df. ebd., Oberbayern, B.-A. Altötting, als Gem. 576 E. 3) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Ansbach, 337 E. 4) Df. ebd., Schwaben, B.-A. Donauwörth, 95 E. 5) Df. ebd., B.-A. Nördlingen, 171 E. 6) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Colditz, 609 E. Weberei, Obstbau, 2 Mühlen. 7) Df. ebd., Kr. Zwickau, G.-A. Stollberg, 896 E. Strumpfwirkerei, Mühlen, Sägen, Ziegelei. 8) Flck. ebd., G.-A. und bei Markneukirchen, 1179 E. Papier-, Mahl- und Bretmühlen, Musikinstrumente, Holzkämme, Zeuge. 9) (**Ober-**), Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Gunzenhausen, 333 E.

Erle, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, bei Borken, 405 E. 2) Bauersch. ebd., bei Buer, 475 E.

Erlebach, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Mittweida, 107 E. Mühle. [438, Gem. 1131 E.

Erlen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Bischofszell,

Erlenaach, Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Tauberbischofsheim, 318 E.

Erlenbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 100 E. Mineralquelle. 2) Df. mit Markt in Würtemberg, Neckarkreis, O.-A. Neckarsulm, an der Sulm, 1067 E. Weinbau. 3) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Germersheim, 643 E. 4) Df. ebd., B.-A. Kaiserslautern, 609 E. 5) Df. ebd., B.-A. Pirmasens, 437 E. 6) Df. ebd., Unterfranken, B.-A. Marktheidenfeld, 894 E. 7) Flck. ebd., B.-A. Obernburg, 572 E. 8) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Erbach, 226 E. 9) Df. ebd., Kr. Lindenfels, 179 E. **10**) (**Nieder- und Ober-**), 2 Pfrdfr. in Hessen, Oberhessen, Kr. Vilbel, bei Gross-Karben, 743 und 946 E. **11**) Df. in Niederelsass, Kr. Schlettstadt, Cant. Weiler, 914 E. Kirschwasserfabrik. **12**) Pfrdf. in d. Schweiz. Kant. Zürich, Bez. Meilen, am See, 975 E. Dabei ein hoher Wasserfall des Erlenbachs. **13**) Pfrdf. ebd., Kant. Bern, Bez. Nieder-Simmenthal, 1440 E.

Erlenbad, Badeort in Baden, Kr. Baden, B.-A. Achern. Freundliche und bequeme Badeanstalten.

Erlenbrunn, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Pirmasens, 328 E.

Erlenhof, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gaildorf, 250 E.

Erlenmarkt, s. Egerbegy.

Erlenmoos, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Biberach, 860 E. [345 E. Schloss.

Erlenstegen, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Nürnberg,

Erlhammer, Wlr. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Kemnath. Hochofen, Eisenhammer, Oelschlag und Mühle.

Erli, Df. in Italien, Prov. Genua, Distr. Albenga, 717 E.

Erlicht, Ortsch. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Freiberg, W. bei Tharand, 134 E.

Erligheim, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Besigheim, 681 E. Vortrefflicher Weinbau.

Erling, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, am Kienbach, 610 E. P.

Erlingen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Wertingen, 237 E.

Erlinghagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 180 E. [445 E.

Erlinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon,

Erlingshofen, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Eichstadt, 240 E. Schlossruine, Mühle. 2) Df. ebd., Schwaben, B.-A. Donauwörth, 280 E.

Erlinsbach, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Aarau, am Fuss der Schafmatt, 933 E. 2) (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. ebd., Kant. Solothurn, Bez. Olten-Gösgen, 455 und 870 E.

Erlitz, 1) Nebenfl. der Elbe in Böhmen l., mündet bei Königgrätz, hat dem Erlitzgebirge an der Grenze von Böhmen und der Gfsch. Glatz den Namen gegeben; s. Adler. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Senftenberg, 592 E. Weberei, Bandwirkerei, Mühlen. 3) (**Hohen-**), Df. ebd., Bez. Rokitnitz, 392 E. 4) (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. ebd., Bez. und bei Grulich, 567 und 614 E.

Erlln, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Colditz, 178 E.

Erlmühle, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Reichenbach, 101 E. [531 E.

Erlon, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Marle,

Erlos, Nebenfl. der Donau, entspr. in Würtemberg, bei Bettighofen, O.-A. Ehingen, fliesst durch das Donauried, und mündet bei Berg. [Etréaupont, 599 E.

Erloy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei

Erlsberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Liezen, Ger. Irdning, 580 E. [stein, 218 E.

Erlstätt, Krchdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. u. bei Traun-

Erlte, Df. in Oldenburg, A. Vechta, Gem. Visbek, 175 E.

Ermatingen, Flck. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Gottlieben, am Unter-See, 1732 E. Fischerei, Land- und Weinbau.

Erme (St.), 1) Df. in England, Gfsch. Cornwall, 554 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, 1543 E.

Ermeland, ehemal. Ldsch. in Polen, die jetzt zu Preussen in dem Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Heilsberg, Rössel und Allenstein, gehört. Das kathol. Bisthum von Ermeland, dessen Sitz Frauenburg ist, besteht noch.

Ermelo, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, S. bei Haderwijk, 1011 E. 2) St. in Portugal, Distr. Villareal, 1080 E.

Ermen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 310 E. [G.-A. Radeburg, 93 E.

Ermendorf, **Erbmannsdorf**, Df. in Sachsen, Kr. Dresden,

Ermenek, **Erminak**, St. in asiat. Türkei, Paschalik Itschil, NW. von Selefkeh, am glchn. oder Gheuk-Sou-Fluss.

Ermengerst, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. und bei Kempten, 130 E.

Ermenonville, 1) St. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und SO. bei Senlis, 458 E. Schloss. Hier lebte Rousseau seine letzten Tage. 2) **E. la Grande**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, bei Illiers, 417 E. [Yvetot, bei Fontaine le Dun, 444 E.

Ermenouville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr.

Ermenrod, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Grünberg, 404 E. P. Basaltbruch, Mahl- und Oelmühlen. [683 E.

Ermensee, Ort im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Hochdorf,

Ermern, **Virmasche**, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. und bei Lack, 280 E.

Ermershausen, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Königshofen, bei Hofheim, 560 E. P., Tel. Schloss, Potaschsiederei.

Ermesgrün, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und 1 M. von Wildstein, 150 E.

Ermetheis, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fritzlar, 310 E.

Ermeton, Df. in Belgien, Prov. Namur, 535 E. Schloss, Eisenhammer. [102 E.

Ermetzhof, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Ansbach,

Ermezhofen, **Ermeshof**, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. und bei Uffenheim, 390 E. P., Eb.-St., Tel.

Ermina, **Ermyneh**, Df. in Nubien, am Nil. Viel Palmen und Akazien. [nok, Bez. und bei Tasnad, 611 E.

Ermindszent, Df. in Ungarn (früher Siebenbürgen), Kr. Szol-

Ermingen, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Blaubeuren, auf der Hochsträss, 327 E.

Ermington, Df. in England, Gfsch. Devon, r. am Erne, SSO. von Exeter, 1786 E.

Ermke, Df. in Oldenburg, A. Kloppenburg, Gem. Molbergen, 457 E.

Ermlitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 284 E.

Ermont, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, bei Franconville, 647 E. Eb.-St.

Ermreus, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Forchheim, 174 E.

Ermreuth, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Forchheim, bei Gräfenberg, am Zusammenfluss des Saar- und Röthleserbachs, 710 E. Synagoge, Obstbau.

Erms, Nebenfl. des Neckar in Würtemberg, entspr. oberhalb Seeburg, O.-A. Urach, und mündet bei Neckar-Tenzlingen. Das Flussthal hat schöne Partieen. [671 E. 2 Mühlen.

Ermschwerd, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Witzenhausen,

Ermsdorf, Df. in Luxemburg, Distr. u. Cant. Diekirch, 280 E.

Ermsleben, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., NW. von Mansfeld, r. an der Selke, 2998 E. P., Eb.-St., Tel. Flanell- und Leinweberei, Gerberei, starker Flachsbau, Färberei u. Leinwanddruckerei. Geburtsort des Dichters Gleim (1719).

Ermstädt, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Erfurt, 371 E.

Ernage, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Gembloux, 660 E.

Ernatia, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, SSW. von Satalieh, am glchn. Golf. [stein, 1084 E.

Erndtebrück, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgen-

Erne, 1) See (**Ober-** u. **Unter-**) in Irland, Gfsch. Fermanagh, 8 engl. M. lang u. $1^1/_2$ M. br. 2) Fl. ebd., entsteht aus dem Gomny-See auf der Grenze der Gfsch. Longford und Cavan in der Prov. Ulster, fliesst dann durch den glchn. See und die Gfsch. Donegal in die Donegal-Bai bei Ballyshannon.

Ernée, St. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, am glchn. Fluss, 5476 E. Nadelfabriken. [Erlaf, 330 E.

Ernegg, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Scheibbs, an der

Ernemont-Bontavent, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Songeons, 415 E.

Ernen, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Goms, 420 E.

Ernersdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Beilngries, 187 E. [St. Pierre, 502 E.

Ernes, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise, bei

Ernest, brit. Ort in Ober-Canada, N. am Ontario-See. Mineralquellen. [mütz, Bez. u. bei Kojetein, 170 E.

Ernestdorf, **Arnostov**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Ol-

Ernestgrün, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. 3 St. von Eger. Hochofen, Eisenhammer, Mühle.

Ernesthaza, Df. in Ungarn, Com. Torontal, 1250 E.

Ernestinenberg, Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 160 E. [684 E.

Ernetschwyl, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Seebezirk,

Erneuville, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei la Roche, 600 E. Schieferbrüche.

Ernolsheim, 1) Df. in Niederelsass, Kr. und Cant. Molsheim, 651 E. Baumwollen-Tischzeug, Weinbau. 2) Df. ebd., Kr. u. Cant. Zabern, 573 E.

Ernsbach, 1) Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Oehringen, am Kocher, 724 E. P. Kupfer- und Eisenhammerwerke, Papiermühle. 2) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Erbach, 116 E. 3) Zerstr. Ort in Baden, Kr. und B.-A. Offenburg, Gem. Nordrach, 111 E.

Ernsdorf, 1) gr. Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, in 3 Abth., Städtisch- mit 2221, Königlich- mit 2088 und E.-Klinkenhaus mit 703 E. Woll- und Baumwollweberei. 2) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 590, Gem. 856 E. 3) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und bei Bielitz, 1820 E. P. 4) (**Vorder-**, **Arnostov predni**), Ortsch. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Trübau, 540 E.

Ernsen, Df. in Reuss j. L., A. Gera, 123 E.

Ernsgaden, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Ingolstadt, bei Geisenfeld, 227 E. Unweit Römerschanzen. [Weinbau.

Ernst, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 445 E.

Ernstberg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und bei Winterberg, 190 E.

Ernstbrunn, 1) Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Korneuburg, 841, Gem. 1473 E. P. Schloss, Hauptschule, starker Getreidebau. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 200 E. Berühmte Glasfabr., Schloss mit Gemälde- und Mineraliensammlung.

Ernstbrunner Wald, niedriger Gebirgszug in Oesterreich unt. d. Enns, bei Ernstbrunn. [Salz.

Ernsthalle, Saline in S.-Koburg, A. Gotha, mit vortrefflichem

Ernsthausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Kirchhain, 422 E. 2 Mühlen. 2) Df. ebd., Kr. Frankenberg, 622 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, A. Weilburg, 450 E.

Ernsthofen, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, 457 E. P., Tel. Schloss, Mahl-, Oel- und Schneidemühle.

Ernstmühl, 1) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Calw, 178 E. 2) Wlr. ebd., Gem. Hirsau, 104 E.

Ernstroda, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Tenneberg, 577 E.

Ernstthal, 1) St. in Sachsen, Kr. Zwickau, fürstl. schönburgsche Recessherrsch., G.-A. Hinter-Glauchau, O. von Hohenstein, 3887 E. P. Schönes Schiesshaus, Spinnfabrik, Spielkarten, Baumwollweberei, Strumpfwirkerei, Steinkohlen, Steinbrüche, Mineralquelle. 2) Df. in S.-Meiningen, Kr. Saalfeld, Bez. und SW. von Gräfenthal, 391 E. Glashütte, in welcher Medicinflaschen, vielerlei Instrumente, Spielsachen, Glaskugeln etc. verfertigt werden. 3) Df. ebd., Kr. Hildburghausen, Bez. und $1^1/_2$ M. von Eisfeld, 242 E. 4) Ort in Baden, Kr. Mosbach. P., Eb.-St., Tel.

Ernstwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 105 E. [535 E.

Ernstweiler, Df. in Lothringen, Kr. Forbach, Cant. Saaralben,

Ernye (Nagy-), Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Maros-Vasarhely, 1260 E.

Erny St. Julien, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, bei Fléchin, 329 E.

Ernzen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, bei Echternacherbrücke, 622 E. 2) Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Cant. Mersch, 140 E.

Eroen, Cap an der Südküste der japanischen Insel Jesso.

Erolzheim, **Erolfsheim**, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Biberach, am Illerbach, 1352 E. P., Tel. Schloss.

Erome, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, 1308 E. Starke Töpferei.

Eronan, Insel der Neuen-Hebriden im grossen Ocean, Heiligen-Geist-Archipel. $19^{0}\ 31'\ 20''$ s. Br., $172^{0}\ 14'\ 13''$ w. L.

Erondeghem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Alost, 1100 E.

Eropina, St. in Afrika, Senegambien, l. vom Gambia, O. von der Elephanten-Insel und Yamina.

Erp, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, bei Lechenich, 1461 E. P. 2) Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, r. an der Aa, SO. bei Herzogenbusch, 2084 E. 3) Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. und bei St. Girons, 651 E.

Erpe, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Alost, 2200 E.

Erpel, 1) St. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, r. am Rhein, bei Linz, 993 E. P. Weinbau. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 260 E.

Erpeldingen, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, 424 E.

Erpen, 1) Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Iburg, bei Dissen, 570 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. und bei Heinsberg, 200 E. [140 E.

Erpensen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Isenhagen,

Erpentrup, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 160 E.

Erpenya, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Warasdin, 900 E.

Erpersdorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. St. Pölten, Ger. Atzenbrugg, 264 E. [Horowic, 620 E.

Erpet, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei

Erpfendorf, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Kitzbühel, 150 E. P.

Erpfenthal, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Ellwangen, 145 E.

Erpfenzell, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Roding, 650 E.

Erpfingen, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Reutlingen, am Südabhang der Alp, 803 E. Wachholderbeerhandel. Unweit eine Höhle (Karlshöhle).

Erpfting, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Landsberg, 400 E.

Erpingham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 425 E.

Erpolzheim, **Erpolsheim**, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Neustadt, bei Dürkheim, 543 E. [2200 E.

Erps-Querbs, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Löwen,

Erquelinnes, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Charleroi, 620 E. Töpferei. [Lille, 1827 E.

Erquinghem sur Lys, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr.

Erquy (Pointe d'), 1) Cap der Nordküste Frankreichs, Dep. Côtes du Nord, Arr. Saintes. 2) Df. ebd., 2415 E. Tel. Fischerei.

Err, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Prades, 770 E. Handel mit Spanien.

Erra, Flck. in Portugal, Distr. Santarem, am glchn. Fl., 679 E.

Erre en Ostrevent, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, bei Somain, 1189 E. [Gomera.

Errif, Prov. in Marokko, Fez, 200,000 E., mit der Stadt

Errigal, 1) Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Londonderry, 4548 E. 2) **E.-Kerogue**, Krchspl. ebd., Gfsch. Tyrone, 7271 E. 3) **E.-Trough**, Krchspl. ebd., Gfsch. Monaghan, 7185 E.

Erringdon, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 1764 E. [10° 37′ n. Br., 78° 8′ ö. L. v. Grwch.

Erriode, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Madura.

Erris, Baronie in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 19,628 E.

Erroad, s. Yirodou.

Errol, Krchspl. in Schottland, Gfsch. und bei Perth, an der Tay-Bai, 2900 E. Leinweberei, Fischerei.

Erromanga, gr. Insel der Neuen-Hebriden im grossen Ocean, Heiligengeist-Archipel, N. von Tanna. Von Papuas bewohnt und gut bebaut. 18° 46′ 30″ s. Br., 173° 22′ 39″ w. L. Die Traitors-Höhe: 18° 45″ s. Br., 173° 29′ 30″ w. L.

Erruckpoor, Ort in brit. Ostindien Gouv. Bengalen, Distr. Cuttack. 20° 40′ n. Br., 86° 11′ ö. L. v. Grwch.

Ersa, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, an der Nordküste, 1132 E. Hafen, Handel.

Erschmatt, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Leuk, 240 E.

Erschwyl, Pfrdf. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Dorneck-Thierstein, an der reissenden Lüsel, 562 E.

Ersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, bei Bonn, 525 E. Woll- und Leinweberei. 2) Df. in Lothringen, Kr. Forbach, Cant. Grosstänchen, 421 E. Ziegelei.

Erse, Nebenfl. der Fuse r., in Preussen, Lddr. Lüneburg.

Ersek-Ujvar, s. Neuhäusel.

Ersel, **Erzelj**, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Laibach, Bez. und 3/4 M. von Wippach, 320 E.

Ersen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hofgeismar, 307 E.

Ersendschan, St. in asiat. Türkei, Sdsch. Erzerum, am Euphrat, 12,000 E. Berühmte Birnen, Maulbeeren und Schafe.

Erserum, s. Erze-Rum.

Ershausen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und bei Heiligenstadt, 838 E. Wollspinnerei und -weberei. [1282 E.

Ersigen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. und bei Burgdorf,

Ersingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ehingen, an der Riss und Donau, 352 E. 2) Pfrdf. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Pforzheim, 1273 E. [Paisley, l. am Clyde, 1250 E.

Erskine, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Renfrew, NNW. bei

Ersrode, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rotenburg, 327 E. 2 Mühlen.

Erstein, St. in Niederelsass, eig. Kr. (letzt. 65,661 E), l. an der Ill, S. bei Strassburg, 3703 E. P., Eb.-St., Tel. Tabakbau, Tabakfabriken, Leinwandbleichen, Färberei, Töpferei. 48° 25′ 19″ n. Br., 25° 19′ 28″ ö. L. [Gem. Poppelau, 148 E.

Erstetten, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Blaubeuren,

Erstfeld, Pfrdf. im Schweizer Kant. Uri, an der Reuss, 1086 E.

Erz-Szodoro, 1) Pfrdf. in Ungarn (früher zu Siebenbürgen), Kr. Szolnok, Bez. und bei Tasnad, 595 E. 2) **E.-Szt.-Kiraly**, Pfrdf. ebd., 1150 E.

Erteberg, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Sonderburg, 371 E.

Erteny, Df. in Ungarn, Com. Tolna, 1360 E.

Erth, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 2558 E.

Erthal (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Hammelburg, 440 u. 791 E. Schloss, Oel- u. andere Mühlen, Weinbau.

Ertina, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. und bei Jaromer, 260 E.

Ertingen, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg. Donaukr., O.-A. Riedlingen. 1931 E. P., Eb.-St., Tel. Flachsbau, Weberei.

Ertischowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Przibram, 370 E.

Ertseny, s. Ercseny. [A. Romsdale.

Ertvaagöe, Df. an der Westküste Norwegens, Stift Trondhjem,

Ertvelde, Flck. in Belgien, Prov. Ostflandern, N. bei Gent, 3050 E.

Erundole, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Candeish. 20° 56′ n. Br., 75° 19′ ö. L. v. Grwch.

Erusino, Fl. in Griechenland, Morea, Gouv. Argos, mündet in den Lago di Vulsi.

Eruslan, Fl. in Russland, Gouv. Saratow; mündet in die Wolga.

Eruwischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 150 E. [Bez. und bei Sinj (Sign).

Ervace, **Ervazze**, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato,

Ervan (St.), Df. in England, Gfsch. Cornwall, 437 E.

Ervauville, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis, bei Courtenay, 561 E. [551 E.

Erve, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo,

Erveda, Fl. in Portugal, Prov. Alemtejo, mündet in den Vauro l.

Ervedal, Flck. in Portugal, Distr. Coimbra, 2953 E.

Ervedosa, Flck. in Portugal, Distr. Vizeu, O. von Lamego, l. am Duero, 1774 E. [836 E.

Ervilliers, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras,

Erving, Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Franklin, 600 E. Manufakturen.

Ervy, St. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. und SSW. von Troyes, 1688 E. Drillich- und Leinwandweberei, Hutmacherei, Nagelschmieden. [1800 E.

Erwetegem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Sotteghem,

Erwin, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Steuben, 1800 E.

Erwinna, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Bucks, am Fl. Delaware, gegenüber der St. Frenchtown und mit dieser durch eine Brücke verbunden. [1650 E. P.

Erwitte, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt,

Erwitzen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 266 E.

Erwyrys, Stdtsch. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 681 E.

Erxdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Kirchhain, 619 E.

Erxleben, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 1838 E. P. 2) Df. ebd., Kr. Osterburg, 325 E.

Erzange, Df. in Lothringen, Kr. u. Cant. Diedenhofen, 291 E.

Erzbach, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 200 E.

Erzberg, 1) Df. und Gem. in Bayern, Mittelfranken, B.-A, Rothenburg, 384 E. 2) Eisensteingruben ebd., Oberpfalz, B.-A. und Bergamt Amberg. 3) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei St. Leonhard. 4) Berg ebd., Steiermark, bei Eisenerz, 4692 F. hoch. Reiche Eisenminen. 5) S. Arzberg. [104 E.

Erzenbach, zerstr. Ort in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Wolfach,

Erzengan, **Erzingan**, St. in asiat. Türkei, Paschalik Erzerum, am Erzen, einem Nebenfl. des Tigris, 6000 E.

Erzenhausen, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kaiserslautern, bei Weilersbach, 474 E.

Erzerum, **Arzrum**, 1) Ejalet oder Paschalik in asiat. Türkei, umfasst einen grossen Theil von Armenien; grenzt N. an das Paschalik Trebisond, NO. an das von Akhalzik, S. an Diarbekir und W. an das von Sivas und ist 2401 □M. gross, mit 792,104 E. Es ist gebirgig und Hochland; Flüsse sind: der Frat oder Euphrat, Aras u. Tschoroch. Das Klima ist gemässigt und gesund, ohne Extreme in Hitze und Kälte. Der Boden gehört zu den fruchtbarsten Strichen der asiat. Türkei, namentlich in den Sdsch. Owa, Baiburt, Terdschan, Erzingan und Passir, welche oft 30- bis 50fachen Ackerertrag geben. Weizen, Gerste, Gemüse, Südfrüchte werden gebaut. Die Viehzucht liefert schöne Pferde, Ziegen, Schafe und Hunde und auch die Bienenzucht ist erheblich. Wilde Thiere: Gemsen, Wildschweine, Hirsche, Löwen, Bären, Wölfe, Luchse, wildes Geflügel. Industrie und Handel unbedeutend. 2) St. und Hauptort des glchn. Paschaliks, am Fuss des Egarli-Dagh. Die Bevölkerung wird auf 55,000—100,000 geschätzt. Die Stadt ist eine der vorzüglichsten und reichsten der asiat. Türkei, die überdies als befestigter und militärischer Punkt noch grössere Wichtigkeit erhält. Die Strassen sind schlecht und unreinlich, die Häuser flach und mit Rasen gedeckt. Ausgezeichnete Gebäude: die Ulajama-Moschee, einige Bazars und Karawanserais, einige christliche Kirchen, die Bäder. Sitz eines Pascha, eines armenischen Patriarchen und eines griechischen Bischofs. Es ist die gewerbreichste Stadt Armeniens und die hier gefertigten Säbel zählen zu den besten des Reichs; ferner giebt es Ledermaroquin-, Teppich-, Seidenzeug- u. Baumwollzeugfabriken, Kupfergeschirr; der Handel ist sehr bedeutend. 39° 55′ 16″ n. Br., 58° 58′ 8″ ö. L.

Erzgebirge. Dieses metallreiche Grenzgebirge zwischen Sachsen und Böhmen gehört zu den Hauptgebirgen Deutschlands. Es erstreckt sich in nordöstl. Richtung von der Zwoda bis an die Elbe 22 M. lang und sinkt in seinem Kamme nirgends unter 2000 F. herab, ja das Plateau, welches die höchstgelegene österreich. Stadt, Gottesgab, trägt, erreicht 3350 F. Seehöhe, so dass die mittlere Kammhöhe sehr wohl auf 2600 F. angenommen werden kann. Ueber diesen Gebirgskamm ragen die vielen Bergkuppen nicht unbedeutend hervor, denn der Kulminationspunkt, der Keilberg, hat nach Hofer 3763 F., nach Lohrmann 3804 F., nach Berghaus 3858 F., nach Lauckner sogar 3898 F. absolute Höhe. Die übrigen Berge stehen diesem in folgender Ordnung nach: der Fichtelberg 3720 F., der Schwarzwald bei Joachimsthal 3700 F., der Schneekopf 3660 F., der Gottesgaber-Spitzberg 3450 F., der Eisenberg 3170 F., der Auersberg 3140 F., der Hassberg 3050 F., der Wurzelberg 3000 F., der grosse Rammelsberg 2966 F., im Voigtlande, gehört zur Hälfte nach Böhmen, der Wieselstein 2945 F., der Kahleberg 2802 F., der Bärenstein 2750 F. und viele andere. Unter allen Bergen bietet der Glöfelsberg die schönste Aussicht dar. Von der böhmischen Seite fällt das Gebirge, da die Eger dem Gebirgskamme bis sogar nur auf 1 M. nahe tritt, sehr steil ab, darum sind die Nebenarme dieser Gebirgsseite zwar sehr zahlreich, aber kurz und schnell abfallend. Zwischen ihnen stürzen sich die von den Torfmooren braungefärbten zahlreichen Gebirgsbäche fast immer in Kaskadellen in die tiefen Waldgründe hinab. Auf der sächsischen Seite sind die Ausläufer nicht minder zahlreich, aber länger gestreckt, so dass viele derselben selbstständigen Gebirgszügen nicht unähnlich sind. Die Abdachung derselben ist sehr allmälig, ja oft sogar lange unterbrochen. Ausserdem charakterisirt sich die böhmische Seite durch ihre zahlreichen Mineralquellen, die sächsische durch ihren Reichthum an Mineralprodukten. Seiner Hauptmasse nach besteht das Gebirge aus Granit, Gneus und Glimmerschiefer, denen an manchen Stellen Porphyr und Basalt auf- und eingelagert sind. Das Gebirge ist gut bewaldet und soll noch Exemplare des Luchses und der wilden Katze bergen; die grössten Höhen liefern schon das isländische Moos, nur auf dem eigentlichen Kamme kann allenthalben ein dürftiger Feldbau betrieben werden, selbst in einer Höhe, wo man auf andern Gebirgen Deutschlands jeden Versuch dazu scheut. Gemüse gedeiht sehr schwer, Flachs dagegen vorzüglich, Kartoffeln ziemlich. Die rauheste Gegend, wo beinahe aller Ackerbau aufhört, ist bei Johanngeorgenstadt mit Karlsfeld und Jugel, weshalb sie auch das sächsische Sibirien genannt wird, und doch liegt der Johanngeorgenstädter Fastenberg nur 2600 F. hoch. Ergiebige Nahrungszweige der erzgebirgischen Landleute sind die Schaf- und Rindviehzucht, welche durch reichlichen Graswuchs unterstützt wird, ferner der Handel mit Holz und Brettern. In den Städten herrscht überall reges Fabrikleben, besonders in Baumwollspinnereien, Linnenverarbeitung, Spitzenklöppelei (jedoch sehr im Abnehmen, denn die Zahl der Arbeiter belief sich früher über 50,000, jetzt bedeutend weniger), Holzdrechselei, Blech- und Eisenwaarenbereitung. Am wichtigsten jedoch ist der Bergbau, namentlich in Silber, welches jährlich die Quantität von 61,600 Mark Ausbeute giebt. Ferner gewinnt man Eisen, Arsenik und Präparate davon, Kupfer, Blei, Zinn; Schwefel, Vitriol, Wismuth. Auch Kobalt, woraus die Smalte oder Blaufarbe, bereitet wird, ist ein Hauptausfuhrartikel des Landes. Der Steinkohlenbergbau ist bedeutend und fortwährend im Steigen begriffen. Höchster Pass 3400 F., zwischen Annaberg und Joachimsthal am Keilberg.

Das östliche Ende des Erzgebirges, nahe an der Elbe, tritt in der eigenthümlichen Form eines Sandsteingebirges auf, welches den Namen sächsische Schweiz (s. d.) führt und von der Elbe in einem hervorstechenden Querthale durchbrochen wird.

Erzgrube, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Freudenstadt, 205 E. [350 E.

Erzhäusern, Gem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neuenburg,

Erzhausen, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Greene, 284 E. 2) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Darmstadt, 829 E.

Erzingen, 1) Df. in Baden, Kr. und B.-A. Waldshut, 872 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Balingen, 551 E. P., Eb.-St., Tel.

Erzsebeth (Szent-), 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und bei Pecsvar, 660 E. 2) Pfrdf. ebd., Com. Heves, Bez. und bei Petervasar, 850 E. 3) **E., Hammersdorf**, Pfrdf. ebd., Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei Hermannstadt, 1100 E. 4) Df. ebd., Kr. Udvarhely, Bez. und bei Szitas-Keresztur, 1160 E.

Erzweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 579 E. Achatschleiferei, Goldarbeiter.

Esanuggur, Ort in Hindostan, Staat Chutterpoor, 3 engl. M. vom Fl. Deesaun. 24° 52′ n. Br., 79° 26′ ö. L. v. Grwch.

Esbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Dinkelsbühl, 122 E.

Esbareich, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées, Arr. Bagnères, bei Mauléon-Barousse, 526 E.

Esbarn, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 660 E.

Esbarres, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, 1215 E.

Esbeck, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Schöningen, 612 E. 2) Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Lauenstein, 470 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 235 E.

Esbly, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, bei Crécy, 416 E. Eb.-St.

Esbo, 1) Krchspl. in Russland, Finnland, Nylands-Län, 3½ □M. 2) Ort ebd. Gesundbrunnen, schöne Wasserkunst.

Esbonderak, Krchspl. in Dänemark, Seeland, A. Frederiksborg, mit dem berühmten Kloster Esrom. [Hagen, 780 E.

Esborn, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei

Esboz-Brest, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei Luxeuil, 657 E.

Esca, Fl. in Spanien, Prov. Navarra. Mündet r. in den Aragon.

Escaceña, Flck. in Spanien, Prov. Huelva, W. bei Sevilla, 1655 E.

Escala (la), Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und bei Gerona, am Meer, 2450 E. Fischerei. [bei Gabaret, 712 E.

Escalans, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan,

Escalanta, Hafen in Südamerika, Nicaragua, Bez. Nicoya, am grossen Ocean. Nur für kleine Fahrzeuge.

Escalante, 1) Fl. in Spanien. Mündet in den Duero. 2) Flck. ebd., Prov. Santander, unweit der Bai von Laredo, 765 E.

Escalaplanu, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Lanusei, 1422 E.

Escale, 1) Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Sisteron, 530 E. 2) **E. des Maraboux** und **E. du Désert**, 2 Plätze in Afrika, Senegambien, am Senegal, wohin die Mauren Gummi zum Handel bringen. [300 E.

Escalles, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne,

Escalo, Df. in Spanien, Catalonien, Prov. Lerida, WNW. bei Urgel, 269 E.

Escalona, 1) Flck. in Spanien, Prov. Segovia, SW. bei Cantaleso, 904 E. 2) St. ebd., Prov. und NW. von Toledo, r. am Alberche, 979 E. [Maqueda, 2256 E.

Escalonilla, Flck. in Spanien, Prov. Toledo, Bez. Torrijos, bei

Escalquens, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, bei Baziège, 479 E.

Escambia, Gfsch. in Ver.-St., Florida. Hauptort: Pensacola.

Escames, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Songeons, 416 E. [Sacedon, 627 E.

Escamilla, Df. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. und bei

Escamps, 1) Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, 1067 E. 2) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Lalbenque, 532 E.

Escanacrabe, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Boulogne, 753 E. [2200 E.

Escanaffles, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Tournai,

Escanara, Insel in Italien, bei Sicilien, Lipari-Gruppe. Von schwarzen Felsen umgeben und unbewohnt. Zwischen ihr und der Insel Escabianca befinden sich, 30 F. von einander entfernt und 15 bis 20 F. unter dem Meeresspiegel, die Krater eines Vulkans, welche fussdicke schwefelige Luftsäulen ausstossen.

Escandolières, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, bei Rignac, 759 E.

Escandon, St. in Mejico, Staat Tamaulipas, S. von Neu-Santander, Hauptort der Sierra Gorda. Lebhafter Handel.

Escañuela, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Jaen, 558 E.

Escarabajosa, 1) Df. in Spanien, Prov. Avila, bei Cadalso, 609 E. 2) **E. de Cabezas**, Df. ebd., Prov., Bez. und bei Segovia, 448 E.

Escarbotin, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, O. bei Ault, 695 E. Quincailleriearbeiten, künstliche Schlosser- und Maschinentheil-Arbeiten.

Escarene (l'), **Scarena**, Flck. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice (Nizza), am Fl. Paillon, 1819 E. Guter Wein.

Escariche, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, bei Madrid, 421 E. [1200 E.

Escarmain, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai,

Escarme, Cap der Südküste der japanischen Insel Jesso, an der Vulkan-Bai. [im Thal des Salazar-Flusses, 517 E.

Escaroz, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, ONO. von Pamplona,

Escarseo, Cap der Nordküste der Philippineninsel Mindoro.

Escassefort, Flck. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und NO. bei Marmande, 730 E.

Escatalens, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castel-Sarrasin, 1171 E.

Escatallo, Flck. in Mejico, Yucatan, an der Westküste.

Escatron, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, unfern vom Ebro, 2696 E. [2720 E.

Escaudain, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes,

Escaudes, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, bei Captieux, 482 E. [1879 E.

Escaudoeuvres, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai,

Escaufourt, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei Bohain, 604 E. [Condé, 1136 E.

Escaupont, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, bei

Escaut, s. Schelde.

Escazeaux, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castel-Sarrasin, bei Beaumont, 582 E.

Esch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Idstein, 528 E. 2) **(Ober- und Nieder-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, zus. 265 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 893 E. 4) Df. ebd., Kr. Köln, 315 E. 5) Df. ebd., Kr. Rheinbach, 429 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Daun, 372 E. 7) **(Ober-)**, Df. ebd., Kr. Saarlouis, 330 E. 8) Df. ebd., Kr. Wittlich, 300 E. Mühle. 9) **(Wester-)**, Df. ebd., Lddr. Stade, A. und 1 M. von Rotenburg, 190 E. 10) Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 481 E. 11) **E. an der Alzette**, Flck. in Luxemburg, Distr. und 2½ M. von Luxemburg, l. an der Alzette, 1500 E. P., Eb.-St., Tel. Steingutfabrik. 12) **E. an der Sauer (Sure)**, Flck. ebd., Distr. Diekirch, Kant. Wiltz, 740 E.

Eschach, 1) Nebenfl. der Iller. Entspr. am Eschacher Berg in Bayern, und mündet in Würtemberg bei Altmannsweiler. 2) Nebenfl. des Neckar in Würtemberg. Kommt aus dem Aichhalder-See, und mündet oberhalb Rottweil. 3) Pfrdf. ebd., Jagstkr., O.-A. Gaildorf, 5512 E. 4) Df. ebd., Donaukr., O.-A. Ravensburg, 1654 E. 5) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. und bei Kempten, 308 E. 6) **(Nieder- und Ober-)**, 2 Dfr. in Baden, Kr. und B.-A. Villingen, 742 und 644 E.

Eschachthal, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Kempten, 158 E. Glashütte.

Escharen, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 937 E.

Eschau, 1) Df. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Wolfach, Gem. Fischerbach, 165 E. 2) Flck. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Obernburg, 932 E. Feld- und Obstbau, Holzhandel, Nagelschmieden, Gerberei, Färberei, Oel- und Mahlmühlen. 3) Df. in Niederelsass, Kr. Erstein, Cant. Geispoldsheim, am Rhône-Rhein-Kanal, 1378 E.

Eschbach, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Staufen, 636 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. und B.-A. Freiburg, 811 E. 3) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Landau, 744 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Usingen, 795 E. 5) Df. ebd., A. St. Goarshausen, 196 E. Unfern ein Berg- und Pochwerk. 6) Df. in Niederelsass, Kr. Weissenburg, Cant. Wörth, 701 E. 7) Df. in Oberelsass, Kr. Colmar, Cant. Münster, 474 E. 8) **(Nieder- und Ober-)**, 2 Dfr. in Hessen, Oberhessen, Kr. Vilbel, 608 und 581 E.

Eschborn, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Höchst, 854 E.

Eschbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 568 E. [839 E.

Eschburg, Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Lützelstein,

Eschdorf, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Schönfeld, 617 E. Leinweberei.

Eschdorff, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 756 E.

Esche, 1) Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. Lingen, A. Neuenhaus, 368 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Kamen, 253 E. Badehaus.

Escheberg, Hof und Schloss in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Wolfhagen. Oekonomiegebäude und Gartenanlagen, Bibliothek, Kupferstichsammlung.

Escheburg, Df. in Lauenburg, A. Schwarzenbeck, 351 E.

Eschede, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. und A. Celle, 850 E. P., Eb.-St., Tel.

Eschefeld, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Frohburg, 610 E.

Eschelbach, 1) Df. in Baden, Kr. Heidelberg, B.-A. Sinsheim, 1240 E. P. Schuhmacherei, Leinweberei. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Oehringen, 363 E. 3) **E.**, **Eschlbach**, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Pfaffenhofen, 310 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Montabaur, 263 E.

Eschelberg, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. und bei Burghausen, 110 E.

Eschelbronn, Pfrdf. in Baden, Kr. Heidelberg, B.-A. Sinsheim, 971 E.

Eschelkam, **Eschelcham**, Flck. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kötzting, NO. von Cham, 576 E. P., Tel.

Eschen, Df. in Liechtenstein, 908 E.

Eschenau, 1) Flck. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Erlangen, bei Nürnberg, 706 E. Auf der Höhe die Marquardsburg. 2) Df. ebd., Pfalz, B.-A. und bei Kusel, 220 E. 3) Pfrdf. ebd., Unterfranken, B.-A. und bei Hassfurt, am Fuss des Steigerwaldes (der Scherenberg und Zabelstein gegen N.), 150 E. Weinbau, Viehzucht. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Runkel, 237 E. 5) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und bei Peuerbach, 1330 E. 6) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Schrems, 170 E. 7) Pfrdf. ebd., Bez. Hainfeld, 390 E. 8) Pfrdf. ebd., Salzburg, Bez. Zell, Ger. und bei Taxenbach, 310 E. 9) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 240 E. 10) Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Weinsberg, 1008 E. P., Tel. 11) Wlr. ebd., Jagstkr., O.-A. Hall, 125 E.

Eschenbach, 1) B.-A. in Bayern, Oberpfalz, 12 □M., 23,394 E. Gebirgig und waldig. 2) St. ebd., 1388 E. P., Tel. Bezirksamtssitz, Schloss, 3 Kirchen, Tuchmanufaktur, 2 Mühlen, Thongruben. 3) St. ebd., Mittelfranken, B.-A. Heilsbronn, 922 E. 4) Df. ebd., B.-A. Hersbruck, 403 E. Schloss, Steinbruch, Mühle. 5) Gem. ebd., Mittelfranken, B.-A. Neustadt a. A., 432 E. 6) Df. ebd., Unterfranken, B.-A. Hassfurt, 104 E. 7) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 262 E. 8) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Schöneck, 235 E. 9) Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Göppingen, 462 E. 10) Df. in der Schweiz, Kant. Luzern, Bez. Hochdorf, 1194 E. 11) Df. ebd., Kant. St. Gallen, Seebezirk, 1995 E. 12) **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Hammelburg, 605 und 237 E.

Eschenbergen, Df. in S.-Gotha, A. Tonna, 574 E.

Eschenbruch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 304 E. 2) Df. in Lippe, A. und bei Blomberg, mit Siekholz 614 E.

Eschendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 620 E.

Eschenfelden, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Sulzbach, 360 E.

Eschenhahn, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Wehen, $\frac{3}{4}$ M. von Idstein, 136 E.

Eschenhausen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Diepholz, A. und bei Freudenberg, 150 E.

Eschenhorst, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 180 E.

Eschenlohe, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Werdenfels, bei Murnau, 380 E. Mineralquelle.

Eschenriege, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, 701 E. Mühle.

Eschenrod, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Schotten, 517 E.

Eschenrode, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 365 E. Schäferei, Kalkofen.

Eschenstruet, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Backnang, 145 E.

Eschenstruth, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Kassel, 667 E. 2 Mühlen.

Eschenthal, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Oehringen, 267 E.

Eschenwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 345 E.

Eschenz, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Steckborn, am Unter-See, 1021 E.

Eschenzweiler, Df. in Oberelsass, Kr. Mülhausen, Cant. Habsheim, 936 E.

Escher, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rinteln, 306 E.

Escherde (**Gross-**, **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und bei Hildesheim, 283 und 176 E.

Escheringen, Df. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Kattenhofen, 506 E.

Escher-Kanal, im Schweizer Kant. Glarus, 18,000 F. lang, leitet von der Brücke unterhalb Mollis die Linth um den Wallenberg in den Wallen-See; ward von 1807, 1. Sept. bis 1811, 8. Mai, vollendet.

Escherlich, Dfgem. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Berneck, 334 E.

Escherndorf, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Volkach, bei Würzburg, am Main, 396 E. Weinbau.

Escherode, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und bei Münden, 287 E.

Eschershausen, 1) St. und Amtsort in Braunschweig, Kr. Holzminden, an der Lenne, SO. von Bodenwerder, 1261 (Amt 11,428) E. P. Salzniederlage, Weberei. 2) Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und bei Uslar, 305 E.

Eschersheim, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hanau, 794 E.

Eschert, **Escherz**, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Münster, 258 E.

Escheval, Df. in Arabien, Reich Sana, 4000 E. Grosse Kaffeeplantagen.

Eschhofen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Limburg, 638 E.

Eschlbach, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Erding, 293 E. 2) Df. ebd., Niederbayern, B.-A. Straubing, 394 E.

Eschlikon, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Tobel, 464 E. Eb.-St.

Eschlohn mit Volmering, Bauersch. u. Gut in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, bei Stadtlohn, 1160 E.

Eschmar, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 405 E.

Eschmouneyn, Df. in Mittelägypten, Prov. Minieh, an der Stelle des alten Hermopolis.

Eschnau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 265 E.

Eschollbrücken, Pfrdf. in Hessen, Starkenburg, Kr. Darmstadt, 676 E.

Escholz-Bai, im Kotzebue-Sund, in der NW.-Küste des russ. Nordamerika, am Eingang in die Behringsstrasse.

Escholzmatt, Pfrdf. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Entlebuch, 2690 F. hoch, am Fuss des rauhen Schwendelberges, 3074 E.

Eschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, 240 E. Schäferei.

Eschreff, **Aschraff**, St. in Persien, Prov. Masenderan, NO. von Teheran, nahe am kaspischen See, 18,000 E.

Eschringen, **Escheringen**, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Zweibrücken, bei Blieskastel, 356 E.

Eschwege, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Kassel, $7\frac{1}{6}$ □M., 39,563 E. Der Boden ist durchaus gebirgig und nur in den Thälern mild und fruchtbar, auf den Höhen aber rauh. Produkte des Ackerbaues ziemlich befriedigend, die Viehzucht bedeutend und die Fabrikthätigkeit blühend. 2) St. ebd., an der Werra, 7371 E. P., Tel. Schloss, schönes Rathhaus, Hospitalgebäude u. a. Die Gewerbthätigkeit ist sehr bedeutend. Tabakbau, Gerberei, Wollfabriken, Leimsiederei, beträchtliche Seifenfabriken, Bierbrauerei, musikal. Instrumente, Frucht- und Mehlhandel, desgl. mit Speck, Schinken und Wurst.

Eschweiler, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, an der Inde und Dente, 456 E. 2) St. ebd., Rgbz. und Ldkr. Aachen, 15,490 E. P., Eb.-St., Tel. Seiden-, Sammtband, Wollzeugmanufaktur, Wachstuch-, Nähnadeln-, Eisendrahtfabriken, Gerberei, Leinwanddruckerei, Galmei-, Blei- und Steinkohlenbergwerke, Vitriolsiederei. 3) Df. ebd., Kr. Heinsberg, 356 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 147 E. 5) Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 335 E. 6) Df. ebd., Distr. und Cant. Grevenmachern, 130 E. 7) **(Thal-)**, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Pirmasens, am Erbach, 796 E. 8) Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Drülingen, 263 E. 9) Df. in Lothringen, Kr. Saargemünd, Cant. Wolmünster, 290 E.

Esclanèdes, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols, bei Chanac, 482 E.

Esclassan, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, bei Masseube, 503 E.

Esclauzels, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei St. Géry, 555 E.

Esclavelles, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und bei Neufchâtel, 536 E.

Escles, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, 1403 E.

Esclottes, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, bei Duras, 393 E.

Esclum, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Leer, 280 E.

Esclusham, Stdtsch. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 1245 E.

Escobar de Campos, Flck. in Spanien, Prov. Leon, NO. bei Mayorga, rechts am Sequillo, 394 E.

Escobille (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, bei Dourdan, 398 E.

Escoeuilles, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, bei Licques, 400 E.

Escolca, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Lanusei, 590 E.

Escolives, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei Coulange, 476 E.

Escollo de las Bledas, unbewohnte Balearen-Insel, N. bei Minorca.

Escomb, Flck. in England, Gfsch. Durham, 3743 E.

Escombres et le Chenois, Ortsch. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei Sedan, 791 E.

Escondido, 1) Hafen an der Südküste von Cuba. 2) Hafen an der Nordküste der Halbinsel Paraguana in Venezuela. 3) Landspitze an d. Westküste des mittelamerikan. Staats Yucatan, NO. vom Terminos-See. 18° 56′ n. Br., 73° 25′ w. L. 4) Hafen an der Küste des mejicanischen Staats Oajaca, bei dem kleinen Df. Tilapan. 15° 47′ n. Br., 79° 28′ w. L.

Escopete, Df. in Spanien, Prov. und SO. bei Guadalajara, 297 E,

Escorca, Flck. auf der span. Balearen-Insel Mallorca, in einem tiefen Thal, 441 E. Vorzügl. Wein (Malvasier und Montona).

Escoriaza, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, S. bei Mondragon, links am Deva, in einem Thal, 740 E. Mineralquellen.

Escorneboeuf, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Auch, bei Gimont, 789 E.

Escos, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, bei Salies, 481 E.

Escosse, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. und bei Pamiers, 670 E.

Escot, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, 750 E. Badeanstalt.

Escou, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und bei Oloron, 413 E.

Escoubès, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Morlaas, 410 E.

Escoublac, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay, 1158 E.

Escoubons, See in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, 6990 F. über dem Meere.

Escouloubre, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, S. bei Quillan, 773 E. Schwefelhaltige Mineralbäder.

Escource, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, 1617 E.

Escoussens, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, S. bei Castres, 1060 E.

Escout, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und bei Oloron, 406 E.

Escoutoux, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Thiers, 2100 E.

Escragnolles, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Grasse, 412 E.

Escrennes, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. und bei Pithiviers, 596 E.

Escrick, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 654 E.

Escroux, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, bei Lacaune, 534 E.

Escudo, 1) kl. Insel der Antillen, an der Küste von Venezuela. 9° 12′ n. Br., 63° 29′ w. L. 2) **E. de Veragua**, Fl. in Venezuela, Bez. Veragua.

Escuintla, 1) Dep. in Guatemala, am grossen Ocean; an der Küste sandig und heiss, landwärts gebirgig und gemässigtes Klima. Baumwolle, Kakao, Farbehölzer, Ananas, Pisang, Quassia, Pfeffer, Ingwer, Zucker, Viehzucht, Häute. 2) Hauptort im glchn. Dep., zwischen Guatemala u. dem Ocean, 2500 E., grösstentheils Indianer.

Escullar, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, Distr. Gergal, bei Almeria, 802 E.

Escuminac, Cap der Ostküste von Neu-Braunschweig, SO. von der Miramichi-Bai. 47° 5′ 2″ n. Br., 47° 13′ 54″ w. L.

Escuque, Flck. und Hauptort des glchn. Distr. in Venezuela, Staat Trujillo. 8° 58′ 50″ n. Br., 52° 45′ 55″ w. L.

Escura, Landsch. in Marokko, NO. von der St. Marokko, am Westabhang des Atlas.

Escurial, 1) St. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Trujillo, 1837 E. Eb.-St. Grosses Kloster mit schöner Kirche, bedeutender Bibliothek, Gemälde- und Münzsammlung und dem Grabgewölbe der spanischen Könige. 2) **E. de la Sierra**, Flck. ebd., Prov. Salamanca, Bez. Sequeros, bei Bejar, 821 E. [Gannat, 1236 E.

Escurolles, Flck. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und NO. bei

Escuzar, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Santa Fé, bei Granada, 1175 E.

Esdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 330 E. 2) Df. ebd., Kr. Trebnitz, 327 E.

Esdrelon, grosse Ebene in asiat. Türkei, Syrien, Paschalik Akre, SO. durch den Tabor-Berg begrenzt. Darin Sieg der Franzosen über die Türken 1799, 17. April.

Esdud, jetziger Name von Asdod in der asiat. Türkei, Palästina, 3000 meist mohammedanische E. [tingen, 300 E.

Esebeck, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und bei Göt-

Eselsberg, 1) zwei Berge in Würtemberg, O.-A. Vaihingen, bei Ensingen, O.-A. Reutlingen, bei Undingen. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 215 E. [165 E.

Eselsburg, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Heidenheim,

Eselshöhe, **Eselspfad**, höchster bewaldeter Bergrücken im Spessart in Bayern, Unterfranken.

Eselstein, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und bei Krems, 165 E. [burg, 353 E.

Esenhausen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ravens-

Esens, St. in Preussen, Lddr. und Kr. Aurich, im fruchtbaren Harlingerlande, an einem zum Vensersiel, worin der Hafen der Stadt ist, führenden Kanal, 2198 E. P., Tel. Grosses Waisenhaus, Leinweberei, Brennerei, Brauerei und andere Gewerbe. 53° 38′ 58″ n. Br., 25° 16′ 37″ ö. L.

Esenshamm, Krchdf. in Oldenburg, A. Ovelgönne, links unweit der Wesermdg., 414, Gem. 1001 E. P.

Esera, Nebenfl. des Cinea in Spanien, Aragonien.

Esfaha, St. in Beludschistan, Mekran, NO. von Tanesch.

Esferlik-Benassi, **Bunia**, kl. St. in Serbien, NO. von Kruschevatz. Bäder. [668 E.

Esfiliana, Flck. in Spanien, Prov. Granada, SSO. bei Guadix,

Esgrus und **E. Schauby**, 2 Dfr. in Preussen, Schleswig, Kr. Flensburg, 162 und 233 E.

Esgueira, Flck. in Portugal, Distr. Aveiro, an einer Bai, 1836 E.

Esguevillas, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und O. bei Valladolid, 973 E. [kathol. Collegium.

Esh, Flck. in England, Gfsch. Durham, 942 E. Schönes römisch-

Esher, Df. in England, Gfsch. Surrey, S. bei London, 1460 E.

Esholt, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 369 E.

Esi, Nebenfl. des Ganges in Hindostan, Prov. Allahabad, mündet rechts. [N. von Basardschik.

Esibeköi, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria,

Esina, Fl. in Italien, entspr. in den Apenninen, Prov. Macerata, und mündet zwischen Ancona und Sinigaglia in das adriat. Meer.

Esine, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno, 1502 E.

Esingen, 1) Df. in Preussen, Holstein, an der Pinnaue, NW. bei Pinneberg, mit Tornesch und Ahrenlohe, 860 E. Lösch- u. Ladeplatz für kleine Fahrzeuge. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 110 E.

Esino (inferiore und **superiore)**, 2 Dfr. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 417 und 387 E.

Esk, 1) Fl. in Schottland; entspr. im N. der Gfsch. Dumfries und mündet in die Solwaz-Bucht. 2) Fl. ebd., Gfsch. Edinburgh; wird unterhalb Dalkeith durch Vereinigung des North- und South-Esk gebildet, und mündet bei Musselbourgh, O. bei Edinburgh in die Forth-Bai. 3) **(North-)**, Fl. ebd.; entspr. am Südabhang des Grampian-Gebirges, fliesst auf der Grenze der Gfsch. Forfar und Kincardine, mündet in die Nordsee. 4) **(South-)**, Fl. ebd., Gfsch. Forfar; entspr. am Südabhang des Grampian-Gebirges und mündet in die Nordsee. 5) Fl. in England, Gfsch. Cumberland; mündet S. von Ravenglass in die irische See. 6) Fl. im Northriding der Gfsch. York; mündet bei Whitby in die Nordsee.

Eskdalemuir, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 676 E.

Eski-Adalia, 1) jetziger Name der Ruinen der alten St. Cide in Kleinasien, Pasch. Itschil; am mittelländ. Meer. 36° 45′ 37″ n. Br., 48° 56′ 32″ ö. L. 2) **E.-Baba**, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Kirk-Kilissa, an der Strasse von Konstantinopel nach Adrianopel, über 8000 E. Die St. hat ein Fort, gut gepflasterte Strassen, Moscheen, Bäder und einen Marktplatz. 3) **E.-Dschuma**, St. ebd., Bulgarien, Sdsch. Rustschuk, W. von Schumla. Lebhafte Jahrmärkte, bei denen sich fast der ganze Handelsstand von Bulgarien versammelt. 4) **E.-Erekli**, Df. ebd., Rumelien, Sdsch. und NNO. von Erekli. 5) **E.-Hissar**, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Kutahieh, N. bei Denizli. 6) St. ebd., Sdsch. Mentecheh, W. von Moghla. Tabakbau. 7) **E.-Krim**, **E. Chürüm**, St. in Russland, Gouv. Taurien, Kr. Kaffa, 700 E. Fast in Trümmern. Süssholz.

Eskilsater, Krchspl. in Schweden, Karlstad, auf einer Landspitze im Wenersee.

Eskilstuna, St. in Schweden, Südermanland, Län Nyköping, an der Hjelmare-A, welche die Wasser des Hjelmarsees dem Mälarsee zuführt und hier verschiedene Manufakt. und Mühlen treibt, 5201 E. Sie ist die bedeutendste Fabrikstadt Schwedens, in feineren Eisen-, Stahl- und Metallwaaren; Kupferhammer, Stahl- und Damascenerfabrik, Walken, Mühlen, Messingwerke; auch giebt es 3 Färbereien, Gerberei, Gewehr- und Nadelfabriken.

Eskimos. Mit diesem Namen bezeichnet man die Familie der nördlichen Polarmenschen von mongolischer Race, namentlich aber die Bewohner Grönlands, Labradors und des nördl. Amerikas bis zur Behringsstrasse. Die Hauptgruppen dieses merkwürdigen, am weitesten gegen den Pol vorgedrungenen Volkes bilden die Bewohner von Grönland und Labrador. Sie nomadisiren auf den weiten Eisfluren und den unwirthbaren Küsten, grösstenth. vom Fischfang und der Jagd auf Seehunde lebend. Ihrem Körperbau nach gehören sie zu den kleinsten Bewohnern der Erde. Fünf Fuss vier Zoll englisch ist die gewöhnliche Grösse in Grönland, die Frauen sind meist zwischen 4 Fuss 3 Zoll und 5 Fuss gross. Sie bilden keinen Staat und haben keine Regierung, noch irgend eine Obrigkeit. Der Handel mit Grönland wird von Dänemark betrieben, von wo aus jährlich an 10 Schiffe hinkommen. Sie holen von den Eskimos Eiderdunen, Seehundsfelle, Wallrosszähne, Pelzwerk, Fischbein und Thran, und bringen diesen Schiessbedarf, Aexte, Messer, Nadeln, Pfeilspitzen, Leinen- und Baumwollwaaren, Tuch, Tabak, Mehl, Thee, Kaffee etc. Es ist vorzugsweise Tauschhandel und wird auf Rechnung der dänischen Regierung betrieben. Der Werth der Gesammt-Ein- und Ausfuhr beläuft sich auf ungefähr 200,000 Thlr.

Eski-Mossul, 1) St. in asiat. Türkei, Pasch. Mossul, l. am Tigris. 2) **E.-Oglun**, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Skutari, bei Dulcigno. 3) **E.-Pargala**, St. ebd., Rumelien, Sdsch. Sophia, am Südabhange des Balkan, an der Tundscha, 20,000 E. Vortreffl. Rosenessenz, Teppichweberei, Gerberei. 4) **E.-Saghra**, St. ebd., NW. von Adrianopel, am Balkan, 20,000 E. Rosenessenz, Lederfabrik, Teppichweberei. 5) **E.-Schehr**, St. in asiat. Türkei, Sdsch. Sultan-Oegni. 4 berühmte warme Bäder, Gräber mohammedanischer Heiliger, einst wichtiger Handelsplatz und in der Byzantinerzeit Hauptfestung gegen die Osmanen. 6) **E.-Stambul**, Df. ebd., Dschesair, Sdsch. Bigha, SO. der Insel Tenedos, am Eingange des Bosporus. Hafen, Ruine von Alexandria Troas.

Esküllö (Kis- und **Nagy-)**, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Valaszut, 1370 E.

Esla, Nebenfl. des Duero r. in Spanien, entspr. in dem asturischen Gebirge, und mündet W. von Zamora. Er nimmt l. die Cea, r. den Curneña, Torio und Orvigo auf.

Eslaba, Df. in Spanien, Prov. Novarra, bei Sanguesa, 491 E.

Eslarn, Flck. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Vohenstrauss, bei Weiden, 2303 E. [Clères, 475 E.

Eslettes, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, bei

Esley, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, bei Darney, 432 E. [und bei Villareal, 1295 E.

Eslida, Flck. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, Bez

Eslinge, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Bittburg, 135 E.

Eslohe, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 270 E.

Esmans, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, bei Montereau, 622 E.

Esmark, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Schleswig, 328 E.

Esmeralda, Ort in dem südl. Theil des zu Venezuela gehörigen Guayana, r. am Orinoco. 3° 11′ n. Br., 48° 23′ 19″ w. L.

Esmeraldas, 1) Prov. der südam. Rep. Ecuador, Dep. Quito, am grossen Ocean, an Columbia grenzend, 9183 E. 2) Hauptst. ebd., an der Mdg. des gleichn. Flusses in d. Ocean, mit Hafen.

Esmery-Hallon, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, 1340 E.

Esmont, St. in Afrika, Zanzibar, S. an der Lindy-Bai.

Esmoulières, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei Faucogney, 1028 E. Eisenminen.

Esnandes, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und bei la Rochelle, 815 E.

Esneh, St. in Oberägypten, Prov. Theben, l. am Nil, 30,000 E. Sammelplatz der Karawanen von Sennaar und bedeut. Handelsplatz. Baumwollweberei, besonders in blauen Geweben und einer Art Shawls, Melayeh genannt, Töpferwaaren, Opium; altägyptische Ruinen, besonders eines grossen Tempels. Das alte Latapolis. 25° 17′ 38″ n. Br., 50° 10′ 10″ ö. L.

Esnes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, 1667 E. 2) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Verdun, 688 E.

Esneux, Df. in Belgien, Prov. und bei Lüttich, 1600 E.

Esnoms, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei Prauthoy, 482 E. [491 E.

Esnon, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, bei Brienon,

Esnouveaux, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, bei Nogent, 646 E. [Grossa und Ugliano.

Eso, kl. österr.-dalmatische Insel, Kr. Zara, zwischen den Inseln

Esopus, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ulster, am Hudson, 3300 E.

Espa, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Usingen, 355 E.

Espachweiler, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Ellwangen, 185 E. [50° 54′ 28″ w. L.

Espada, Cap der Ostküste der Insel Haiti. 18° 19′ 48″ n. Br.,

Espadacinta, befestigte St. in Portugal, Prov. Tras os Montes, O. von Torre de Moncorvo, r. am Douro.

Espadan, Gebirge in Spanien, Zweig der iberischen Kette. Höchster Punkt: Casueletta, 3450 F.

Espagnac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 904 E.

Espalais, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, bei Valence d'Agen, 515 E.

Espalem, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Lempdes, 501 E.

Espalion, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Aveyron, 19,06 □M., 63,800 E. in 9 Cant. 2) St. ebd., Hauptort des Arr., 4330 E. Tel. In freundlicher Lage in einem Thale, NO. von Rhodez, am Lot. Unterpräfectur, Wollzeugfabr., bedeut. Gerberei, Maroquin. 44° 31′ 35″ n. Br., 0° 25′ 40″ ö. L. v. Par.

Espalmador, spanische unbewohnte Insel der Balearen (Pithyusen). Wald, Kaninchen. Dabei die kl. Insel Espuntel.

Espaly St. Marcel, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Puy, 1734 E. Burgruine, merkwürdige Basaltfelsen.

Espamiscack, See in Ober-Canada.

Esparragalejo, Df. in Spanien, Prov. Badajoz, Bez. und bei Merida, 533 E.

Esparragosa de Lares, 1) Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, OSO. von Merida, l. am Guadalema, 2778 E. 2) **E. de la Serena**, Flck. ebd., Prov. Badajoz, OSO. bei Zalamea, 1196 E.

Esparraguera, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Barcelona, NNO. bei Villafranca, 3097 E. Weberei, Papiermühlen, Mineralquelle.

Esparron, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, 320 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 310 E. 3) Df. ebd., Dep. Var, Arr. Brignoles, 530 E.

Esparsac, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castel-Sarrasin, bei Beaumont, 636 E.

Espartignac, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, bei Uzerche, 673 E. [646 E.

Espartinas, Flck. in Spanien, Prov. und WNW. bei Sevilla,

Esparto, span. Insel, Pithyusen, unbewohnt, viele Seevögel.

Esparza, Df. in Spanien, Prov. Navarra, l. am Salazar, ONO. von Pamplona, 371 E. [ciet, an der Douze, 609 E.

Espas, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, bei Man-

Espasingen, Df. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Stockach, 511 E. Schloss. [gnères, bei la Barthe, 788 E.

Espauros, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Ba-

Espayrac, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion, 2268 E. [2) Kirchspl. ebd., 2425 E.

Espe, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 1142 E.

Espéchède, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Soumoulou, 399 E.

Espedaillac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, 1010 E.

Espeja, 1) Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, W. bei Ciudad-Rodrigo, 597 E. 2) Flck. ebd., Prov. und WNW. von Soria, 240 E.

Espejo, Flck. in Spanien, Prov. Cordoba, NO. bei Montilla, l. am Guadajoz, 5420 E. Töpferei, Leinweberei, Saline.

Espejon, Flck. in Spanien, Prov. Soria, NNW. bei Osma, 300 E. [500 E.

Espel, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg,

Espeler, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, bei St. Vith, 250 E. [Bayonne, 1549 E. Viehhandel.

Espelette, Flck. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, S. bei

Espelkamp, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, zu Grassendorf gehörig, 650 E. [limar, 661 E.

Espeluche, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. u. bei Monté-

Espelunda, Ort in Schweden, Prov. Nerike. Schöne Gebäude mit Gärten und werthvollen Blumen.

Espeluy, Flck. in Spanien, Prov. Jean, OSO. bei Andujar, l. am Guadalquivir.

Espenberg, Cap der Küste des Landes der Tschuktschen, in Nordamerika, Territ. Alaska. 66^0 34′ 56″ n. Br., 125^0 56′ 52″ w. L.

Espenfeld, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. und bei Arnstadt, 216 E.

Espenhain, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Rötha, 210 E.

Espenschied, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Rüdesheim, 293 E. [370 E.

Espensteig, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kaiserslautern,

Espenthor, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei Karlsbad, 420 E.

Espera, Flck. in Spanien, Prov. und ONO. von Cadix, 1822 E.

Esperance, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 242 E. 2) Hafen an der Südküste von Australien. 33^0 50′ 17″ s. Br., 142^0 ö. L. 3) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Schoharie, 1800 E. [Salado, 1400 E.

Esperanza, deutsche Colonie in La-Plata, Staat Santa Fé, am

Esperausses, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, 1012 E.

Esperaza, Flck. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, 1662 E. Gerberei, Hutmacherei, Weinbau, Mineralquelle.

Esperce, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, bei Auterive, 761 E.

Esperde, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. und A. Hameln, 474 E. [417 E.

Espère, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und bei Cahors,

Esperke, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Neustadt a. R., 290 E. [Ebermannstadt, bei Burggailenreuth.

Espershöhle, Tropfsteinhöhle in Bayern, Oberfranken, B.-A.

Esperstädt, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Frankenhausen, 661 E.

Esperstedt (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., 232 und 420 E. Mahl- und Oelmühlen. [206 E. 2) Df. ebd., Kr. Schleswig, 163 E.

Esperstoft, 1) Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Flensburg,

Espés-Undurein, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und bei Mauléon, 516 E. [Entraygues, 1006 E.

Espeyrac, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion, bei

Espezel, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, bei Belcaire, 708 E.

Espichel, Spichel, Cap der Küste von Portugal, Prov. Estremadura, WSW. von Setuval; Leuchtthurm (103 T. hoch) und Fort. 38^0 24′ 54″ n. Br., 8^0 26′ 21″ ö. L.

Espiel, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Cordoba, 2056 E.

Espiens, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und bei Nérac, 764 E. [Courtrai.

Espierres, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, SSO. bei

Espinar, Flck. in Spanien, Prov. und SW. bei Segovia, 2112 E.

Espinas, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, 807 E.

Espinasse, 1) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 1155 E. 2) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Gannat, 760 E. 3) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. St. Flour, 410 E.

Espinasses, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Embrun, bei Remollon, 462 E. Guter Weinbau.

Espinchal, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, bei Besse, 424 E.

Espinhaço, Serra de, Geb. in Brasilien, zieht sich von San-Paulo NO. bis an das Südufer des Franciscoflusses, dem Laufe desselben folgend, hängt durch mehrere Queräste mit dem Küstengebirge zusammen und erhebt sich im Itacolumi 5700 F. über d. See; zwischen 16 und 20^0 s. Br. [547 E.

Espino de la Orbada, Df. in Spanien, Prov. u. Bez. Salamanca,

Espinosa de Cerrato, 1) Flck. in Spanien, Prov. Palencia, Bez. Baltanas, 632 E. 2) **E. de Cervera**, Flck. ebd., Altkastilien, Prov. und OSO. von Burgos, 349 E. 3) **E. de Henares**, Flck. ebd., Neukastilien, Prov. Guadalajara, am Henares, 355 E. 4) **E. de los Monteros**, Df. ebd., Altkastilien, Prov. Burgos, 150 E. Sieg der Franzosen über die Spanier 1808, 10. und 11. Nov. 5) **E. de Villa Gonzalo**, Flck. ebd., Prov. und N. von Palencia, 647 E.

Espinoso, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Toledo, 705 E.

Espinouse, Gebirge in Frankreich, Dep. Hérault, hängt durch den Lodève mit den Cevennen zusammen.

Espira de la Gly, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Perpignan, bei Rivesaltes, 1308 E. Mineralquellen. Guter Wein. [mont-Ferrand, 1026 E.

Espirat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Cler-

Espiritu-Santo, 1) NO.-Cap des Feuerlandes. 2) Cap der O.-Küste von Patagonien. 52^0 42′ 30″ s. Br., 51^0 5′ 15″ w. L. 3) Prov. auf der Küste von Brasilien; ein schmales Küstenland, das S. an die Prov. Rio-Janeiro, W. an die Prov. Minas-Geraes, N. an die Prov. Bahia, und O. an den atlant. Ocean grenzt, mit 643 ☐M. und 100,000 E. Die bedeutendsten Flüsse sind der Espiritu-Santo, Doce, Mucuri und Belmonte. Die reiche Bewässerung und der gute Boden machen die Prov. sehr fruchtbar, so dass sie Ueberfluss an allen Vegetabilien hat und sich zum Anbau vortrefflich eignet. Zudem besitzt die Prov., mittels der Flüsse, eine leichte Verbindung mit dem Innern, doch sind alle diese Vortheile wenig benutzt und man baut nur längs der Küste Baumwolle, Zucker, Kaffee, Kakao, Maniok, Mais, Bananen und Tropengewächse, auch Nutz- und Farbehölzer. Die Viehzucht und die Industrie sind ziemlich gering. Auch Schifffahrt und Handel sind noch unbedeutend, da die Indianerstämme wegen ihrer Nähe und Unbändigkeit zu viel Aufmerksamkeit erfordern. Das Klima ist gemässigt durch Gebirge und Wälder. Hauptst. der Prov. ist Nossa Senhora da Vittoria, 15,000 E. 4) St. auf der Insel Cuba, ONO. von Trinidad, 7000 E. 21^0 57′ 36″ n. Br., 41^0 47′ w. L. 5) Bucht an der W.-Küste der Halbinsel Florida. 6) Bucht an der Küste von Texas, an der Mdg. des San-Antonio. 7) Insel im Meerbusen von Californien, an der O.-Küste von Alt-Californien. Perlenfischerei, aber unbewohnt. 8) Vorgeb. an der NO.-Küste der Molukken-Insel Samar.

Espita, St. in Mejico, Yucatan, 3000 E. [1670 E.

Esplas, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons,

Esplechin, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Tournai, 1400 E. [Cifuentes, 446 E.

Esplegares, Df. in Spanien, Prov. Gnadalajara, Bez. und bei

Esplingerode, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Gieboldehausen, 264 E.

Espluga Calva, 1) Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Lerida, 1331 E. 2) **E. de Francoli**, St. ebd., Prov. Tarragona, Bez. Montblanch, bei Lerida, 3471 E. 3) **E. de Serra**, Ortsch. ebd., Bez. Tremp, bei Benabarre, 543 E.

Esplugas, Flck. in Spanien, Prov. und bei Barcelona, 784 E.

Esplus, Df. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Fraga, bei Barbastro, 487 E. [Soumoulon, 957 E.

Espoey, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei

Espol, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Northeim, bei Uslar, 364 E. [ras, 983 E.

Espolla, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. und bei Figue-

Esporlas, span. Flck. auf der Insel Mallorca, WNW. bei Palma, 1614 E.

Espozende, 1) Flck. in Portugal, Distr. Braga, r. an der Mdg. des Cavado, W. bei Barcellos, 1498 E. Kl. Hafen. 2) Flck. in Brasilien, Prov. Para, NO. von Arayates. Reis, Mais, Baumwolle, Mandioca. [971 E.

Esprels, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul,

Esprit (S.) 1) kl. Inselgruppe, W. bei Borneo. 2) Inselgruppe im Lucayen-Archipel, SO. der Insel Andros. 3) Krchspl. auf Martinique, OSO. bei Fort-Royal, 2600 E. 4) Archipel der **Neuen-Hebriden**. 5) S. Pont St. Esprit. [plona, 294 E.

Espronceda, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, WSW. von Pam-

Espunyola, Df. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und bei Berga, 474 E. [2149 E.

Esquehéries, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins,

Esquelbecq, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, 1949 E. Eb.-St. [Breteuil, 928 E.

Esquennoy, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, bei

Esquerchin, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Douai, 653 E.

Esquerdes, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei St. Omer, 822 E. Brauerei, Eisengiesserei.

Esquermes, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 3731 E. Papiermühle, Bleicherei, Zuckerfabrik, Baumwollspinnerei.

Esqueva, Nebenfl. der Pisuerga in Spanien, entspr. in Burgos und mündet bei Valladolid. [2078 E.

Esquibien, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper,

Esquièze-Jère, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès, bei Luz, 409 E.

Esquina, St. in den Plata-Staaten, Staat Buenos-Ayres.

Esquipulas, Ort in Centralamerika, Guatemala, Bez. Chiquimula, in einem angenehmen Thale mit schöner Kirche und Wunderbild, das in manchem Jahre 30,000 Wallfahrer heranzieht.

Esquiule, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, 1236 E.

Esquivias, Flck. in Spanien, Prov. und NO. von Toledo, 1354 E.

Esrom, **Esrum**, Landsee in Dänemark, auf Seeland, A. Frederiksborg; daran viele öffentl. und Privatgebäude. Grosse königl. Schäferei.

Ess, schöner und beträchtlicher Wasserfall des Avonbeg in Irland, Leinster, Gfsch. Wicklow.

Essai, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Alençon, 960 E.

Essards (les), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, 718 E. 2) Df. ebd., Dep. Jura, 440 E. 3) Df. ebd., Dep. Indre et Loire, 300 E. 4) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Barbezieux, bei Aubeterre, 658 E.

Essarois, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. und SO. bei Châtillon sur Seine, 440 E. Eisenwerke.

Essart, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Béthune, 632 E.

Essarts (les), **Essars**, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 2840 E. 2) Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Evreux, bei Damville, 425 E. Eisengruben. 3) **E. le Roi** (les), Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. und bei Rambouillet, 762 E. 4) **E. lès Sézanne** (les), Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Esternay, 445 E. 5) **E. les Layes**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, 800 E.

Essbach, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, 242 E.

Esschen, Gem. in Belgien, Prov. Antwerpen, an der NW.-Grenze der Provinz, 2800 E.

Esschene, Df. in Belgien, Prov. Südbrabant, bei Brüssel, 1600 E. Tuchfabrik.

Esse, 1) Nebenfl. der Mosel l., in Frankreich, entspr. bei Jouy im Dep. Meuse, und mündet oberhalb Pont à Mousson im Dep. Meurthe et Moselle. 2) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei Confolens, 796 E.

Essé, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, 1490 E.

Esseck, **Esseg**, s. Eszek.

Essedabad, St. in Persien, Kurdistan, zwischen Kermanschah und Hamadan.

Essegney, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, bei Charmes, 480 E.

Essehof, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, 1 M. von Braunschweig, 129 E.

Essejoki, Fl. in Russland, Finnland, Län Wasa; mündet nach 13 M. Lauf in den Bottnischen Meerbusen.

Esseklee, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschft. Klosterbruck, 330 E.

Essel, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. und bei Thedinghausen, 100 E. 2) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Ahlden, l. an der Aller, 310 E. 3) Df. ebd., Lddr. Stade, A. Himmelpforten, 200 E.

Esselbach, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Marktheidenfeld, bei Triefenstein, 568 E. P. 3 Mühlen.

Esselberg, Krchdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. und bei Eichstädt, 178 E.

Esselborn, 1) Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Alzey, 333 E. 2) Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Cant. Clerf, 240 E.

Essen, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, 3,8 □M., 83,523 E. (ohne die Stadt gleichen N.). 2) St. ebd., an der Berne, 51,513 E. P., Eb.-St., Tel. Gymnasium, Waisenhaus, Bergamt, Gewehr-, Eisen-, Dampfmaschinenfabriken, Gerberei, Wollzeugfärberei, Leinweberei, Vitriolsiederei, Steinkohlenwerke; unweit die Eisenhüttenwerke zu Neuessen und gute Hoffnung zu Sterkrade, wo Eisengusswaaren gefertigt werden. Die grösste Gussstahlfabrik von Krupp, die jährlich 12 Mill. Pfd. Gussstahl verarbeitet. 51^0 27′ 49″ n. Br., 24^0 41′ ö. L. 3) Df. ebd., Lddr. Osnabrück, A. Wittelage-Hunteburg, bei Osnabrück, 860 E. Flachsmärkte, Linnenlegge. 4) Flck. in Oldenburg, A. Kloppenburg, r. an der Lager-Hase, 564, als Gem. 2686 E. Vieh- und Pferdemärkte. 5) Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Barneveld. 6) (**Alten-**), s. Altenessen.

Essena, Fl. in Russland, Gouv. Nowgorod, mündet in den See Beloje-Osero.

Essenbach, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Landshut, 739 E. 2) Df. ebd., B.-A. und bei Griesbach, 115 E.

Essenbeek, Krchspl. in Dänemark, Jütland, Aarhuus, SO. von Randers.

Essenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mörs, 664 E.

Essendon, Df. in England, Gfsch. Hertford, 676 E.

Essendorf (Ober- u. Unter-), 2 Dfr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Waldsee, 518 und 334 E.

Essenheim, St. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Mainz, 1216 E.

Esseno, St. auf der W.-Küste Afrikas, in Congo, r. am Zaire.

Essenrode, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr., A. und bei Gifhorn, 490 E.

Essentho, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, bei Fürstenberg, 705 E.

Essequibo, **Essequebo**, 1) Fl. in Südamerika, brit. Guyana, entspr. am Nordabhang der Serra Acaray, und fliesst gegen N. in den atlant. Ocean. Er ist der grösste aller Flüsse jener Gegend und geht durch 4 Mdgn. ins Meer, welche 3 grössere Inseln einschliessen. Dicht am Ausflusse liegt eine Anzahl von 300 kleineren Inseln. Er ist hier 30 Miles br., hat an 20 M. aufwärts Ebbe und Fluth, ist aber wegen der Sandbänke und der vielen Wasserfälle (39) nur schwierig zu befahren. 2) Prov. des brit. Guyana, zu beiden Seiten des glchn. Flusses. Die Grenzen lassen sich nicht genau bestimmen, theils weil sie an noch unbetretene Wildniss stossen, theils weil sie gegen Brasilien noch streitig sind. Das Land bildet das imposanteste Bild der üppigsten Tropennatur-Entwickelung. Die Küstengegenden sind flach und Ueberschwemmungen ausgesetzt, aber nach Süden zu erhebt sich der Boden mehr und mehr und Klima und Erzeugnisse werden dadurch ausgezeichneter. Vergl. Guyana.

Essera, Nebenfl. des Cinca l., in Spanien. Entspr. in den Pyrenäen, Prov. Huesca, und mündet ONO. bei Barbastro.

Esseratsweiler, Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Sigmaringen, bei Achberg, 385 E. P.

Esserden, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 409 E.

Essern, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Nienburg, A. Uchte, bei Diepenau, 682 E.

Essershausen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Weilburg, 224 E. Kalkofen.

Essert, 1) Df. in Frankreich, Distr. Belfort, 540 E. 2) **Ried**, Df. in der Schweiz, Kant. Freiburg, Bez. Saone, 323 E. 3) **Wallenried**, Df. ebd., Seebez., 249 E. 4) **E.-Pittet**, Df. ebd., Kant. Waadt, Bez. Yverdon, 122 E. 5) **E. sous Champvent**, Df. ebd., 121 E.

Esserteaux, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Conty, 534 E.

Essertenne, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, bei Couches, 532 E.

Essertes, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Oron, 205 E.

Essertines en Châtelneuf, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. und bei Montbrison, 621 E. 2) **E. en Donzy**, Df. ebd., bei Feurs, 784 E. 3) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Echallens, 641 E. 4) Df. ebd., Bez. Rolle, 483 E.

Esserts-Blay (les), 1) Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und bei Albertville, 887 E. 2) **E.-Esery (les)**, Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, bei Reignier, 520 E.

Essex, 1) Gfsch. in England, stösst O. an die Nordsee, N. an die Gfsch. Suffolk und Cambridge, W. an die Gfsch. Hertford und Middlesex, und S. an Kent, davon durch die Themse geschieden; $77^{1}/_{2}$ □M., 466,427 E. (1871). Der Boden ist nur im nördl. Theile uneben, sandig, fruchtbar, an den Küsten zerrissen, flach und niedrig, reich an Buchten, aber auch Ueberschwemmungen ausgesetzt. Der Ackerbau ist der vorzüglichste Betrieb, welcher Hopfen, Getreide, Senf, Gemüse, Kardendisteln etc. in Menge hervorbringt; aber auch die Viehzucht ist erheblich, und Milch, Butter, Käse, so wie fast alle Acker- und Gartenprodukte finden in London ihren Markt; dann Fisch- und Austernfang. An Mineralien ist der Boden sehr arm, man findet nicht einmal Torf und Steinkohlen in einiger Menge, noch weniger Bausteine, weshalb man zur Errichtung von Häusern durchgehends Ziegel benutzt. Als Mörtel dient Muschelkalk. Die Industrie beschäftigt sich mit Seiden- und Wollweberei. 2) Gfsch. in Obercanada, zwischen dem St. Clair- und Erie-See. 3) Gfsch. in Ver.-St., Massachusetts, am atlant. Ocean. Hauptorte sind: Salem, Newburyport, Ipswich. 4) Gfsch. ebd., New-Jersey. Ackerbau und Viehzucht. Hauptort: Newark. 5) Gfsch. ebd., New-York, Northern-Distr., an der W.-Seite des Champlain-Sees. Hauptort: Eilizabethtown. 6) Gfsch. ebd., Vermont, von New-Hampshire durch den Connecticut geschieden. Gebirgig und waldig, und Ackerbau der Hauptbetrieb. Hauptort: Guildhall. 7) Gfsch. ebd., Virginia, Eastern-Distr., zwischen dem Rappahannock und Poankatank. Hauptort: Tappahannock. 8) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Chittenden, 35 engl. M. NW. von Montpelier, 2400 E. 9) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Essex, 28 engl. M. NO. von Boston, 2000 E. 10) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Middlesex, r. am Fl. Connecticut, 7 engl. M. vor seiner Mdg., 30 engl. M. O. von New-Haven, 1600 E. 4 Kirchen, Bank; Schiffbau, Handel. 11) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Essex, W. am See Champlain, 2700 E. 12) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Clinton, 600 E.

Essey, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, 350 E. 2) Df. ebd., Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Nancy, 710 E. 3) **E. et Maizerais**, Flck. ebd., Dep. Orne, Arr. Toul, 722 E. 4) **E. les Ponts**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, 240 E. Guter Wein.

Essfeld, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Ochsenfurt, 626 E. Hanfbrechmühle. 2) (**Ober- und Unter-**), 2 Pfrdf. ebd., B.-A. Königshofen, 280 und 370 E.

Essie with Nevay, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 732 E.

Essigny le Grand, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei Moy, 1020 E. 2) **E. le Petit**, Df. ebd., bei St. Quentin, 402 E. Eb.-St. Shawlfabrik.

Essing (Alt-), 1) Krchdf. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kelheim, 134 E. Dabei ein Eisenhammer und die Höhle Schulerloch. 2) (**Neu-**), Flck. ebd., 346 E. Eisenhammer.

Essingen, 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Landau, 1515 E. P. 2) Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Aalen, 1868 E. P., Eb.-St., Tel.

Essinghausen, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Vechelde, 188 E.

Essington, 1) Df. in England, Gfsch. Stafford, Krchspl. Bushburg, 976 E. 2) (**Port-**), Bucht und Kol. auf der NW.-Spitze von Australien, gegründet 1839, aufgegeben 1845. 11^0 22′ 3″ s. Br., 132^0 10′ 40″ ö. L. v. Grwch.

Essleben, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Schweinfurt, bei Werneck, 780 E. P., Tel. Bedeutender Getreidebau. 2) Df. in S.-Weimar, A. und bei Buttstedt, 210 E.

Essling, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Gross-Enzersdorf, O. bei Wien, 380 E. Harter Kampf der Franzosen und Oesterreicher 21. und 22. Mai 1809, wodurch sich Massena den Fürstentitel erwarb. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. Liezen, Ger. St. Gallen, 383 E.

Esslingen, 1) O.-A. in Würtemberg, Neckarkr., $2^{3}/_{10}$ □M., 34,514 E. in 1 St., 13 Pfrdfrn. (davon 3 mit Markt), 2 Dfrn., 15 Wlrn. Hat die besten Neckarweine, vorzüglichen Obstbau, Maisbau, Woll-, Baumwoll- u. a. bedeutende Fabriken. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. O.-A., am Neckar und an der Eb. von Stuttgart nach Ulm, 17,941 E. P., Eb.-St., Tel. Dionysius- und Liebfrauenkirche, lateinische (Pädagogium) und Oberrealschule, evangelisches Schullehrerseminar, Sitz des Gerichtshofs für den Neckarkr. Gold- und Silberwaarenfabrk., Fabriken in Wolle und Baumwolle, plattirten u. Blechwaaren, Holzwaaren, bedeutende Maschinenfabrik u. Fabrik moussirender Weine, überhaupt starker Weinhandel. 3) (**Ober-**), Df. ebd., 926 E. 4) Df. in Baden, Kr. Villingen, B.-A. Donaueschingen, 241 E. 5) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Weissenburg, 150 E.

Essmannsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 466 E.

Essommes, Flck. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, 1810 E. Weinhandel.

Esson, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise, bei Thury-Harcourt, 465 E.

Essonnes, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, am glchn. Fl., der in die Seine mündet, 3984 E. Pulverfabr., Woll- und Baumwollspinnerei, Papiermühle, Leinen- und Baumwollweberei. [1693 E. Weinbau.

Essoyes, Flck. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine,

Essuilles, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, bei St. Just, 510 E.

Essweiler, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, 673 E.

Est, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Geldermalsen, 979 E.

Estables (les), 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Le Puy, 1049 E. 2) Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Mende, bei St. Amans, 556 E. 3) Df. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. und bei Molina, 530 E. [und Schwefelquellen.

Estabrook, Ort in Ver.-St., Tennessee, Gfsch. Anderson. Salz-

Estaca, der nördlichste Punkt von Spanien, ONO. vom Cap Ortegal. 43° 47′ 50″ n. Br. [Cap Palos.

Estacio, span. Insel im mittelländ. Meer, Prov. Murcia, N. vom

Estada, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Tamarite, bei Barbastro, 552 E. [Gaudens, 1400 E.

Estadens, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St.

Estadilla, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, O. bei Barbastro, l. am Cinca, 1567 E. [424 E. Hopfenbau.

Estädt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen,

Estaffort, s. Astaffort.

Estagel, St. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. und WNW. bei Perpignan, r. an der Gly, 2513 E. Oel und Branntwein.

Estaimbourg, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournai, 1340 E. [1530 E. Wollzeuge, Färberei, Gerberei.

Estaimpuis, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Tournai,

Estaing, 1) St. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. und NW. bei Espalion, r. am Lot, 1642 E. Bedeutende Gerberei. 2) Bucht an der W.-Küste der asiat.-russ. Insel Tarrakai oder Sakhalian. 48° 59′ 38″ n. Br., 159° 39′ 36″ ö. L.

Estaires, St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, W. von Lille, l. am Lys, 7120 E. Beträchtliche Leinwand- und Tischzeugfabriken. [ma, 557 E.

Estalleñs, Df. auf der span. Baleareninsel Mallorca, Bez. Pal-

Estampes, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, bei Miélan, 550 E. [und bei St. Gaudens, 527 E.

Estancarbon, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr.

Estancia, Flck. in Brasilien, Prov. Sergipe, l. am Piauhy, Nebenfl. des Rio Real, unweit der Küste, 3000 E. 11° 29′ 10″ s. Br., 19° 20′ 50″ w. L.

Estancias, Df. in Mejico, Staat Jalisco. Reiche Goldminen.

Estandeuil, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont, bei St. Dier, 921 E. [bei Cazaubon, 1424 E.

Estang, Flck. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, SSW.

Estany, Ort in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Manresa, bei Moya, 623 E.

Estapa, Df. in Mejico, Staat Veracruz, am Tabasco.

Estardi, Vorgebirge in Spanien, Catalonien, Prov. Gerona, an der S.-Seite des Golfs von Rosas.

Estarreja, Flck. in Portugal, Distr. Aveiro, 2629 E.

Estavannens, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Greyerz, 238 E. [Prades, 317 E.

Estavar, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr.

Estavayer le Gibloux, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Saane, 284 E. 2) **E. le Lac**, deutsch **Stäffis**, St. ebd., Bez. Broye, in schöner Lage, am Neuenburger See, 1330 F. hoch, 1438 E. Schloss Chilnaux; Tuchfabr., Handel.

Este, 1) Nebenfl. der Elbe in der Prov. Hannover, im N. der Lddr. Lüneburg, entspr. in der Lüneburger Haide, S. bei Welle, fliesst nordwärts, mündet NO. von Estebrügge im Hzgth. Bremen. 2) St. in Italien, Venetien, Prov. Padua, eign. Distr., am Fuss der euganeisch. Berge, SW. bei Padua, am Monselico-Kanal, 10,600 E. Tuch, Fayence- und Töpferwaaren. Stammort des Hauses Este. 45° 13′ 30″ n. Br., 29° 18′ 51″ ö. L.

Esteban de Bas (S.), 1) Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und bei Gerona, 1678 E. 2) **E. de Castellar (S.)**, Flck. ebd., Prov. Barcelona, Bez. und bei Tarresa, 2270 E. 3) **E. de Gormaz (S.)**, Flck. ebd., Altcastilien, Prov. Soria, am Duero, 1118 E. 4) **E. de la Sierra (S.)**, Flck. ebd., Neucastilien, Prov. Salamanca, 822 E. 5) **E. de Litera (S.)**, Flck. ebd., Aragonien, Prov. Huesca, bei Barbastro, 1504 E. 6) **E. del Valle (S.)**, Flck. ebd., Prov. und W. von Avila, 1515 E. 7) **E. de Nogales (S.)**, Flck. ebd., Prov. Leon, Bez. und bei Bañeza, 826 E. 8) **E. de Palautordera (S.)**, Flck. ebd., Prov. Barcelona, Bez. und bei Arenys de Mar, 765 E. 9) **E. Sasroviras (S.)**, Flck. ebd., Bez. S. Feliù de Llobregat, bei Barcelona, 749 E. [412 E.

Estebanvelan, Df. in Spanien, Prov. Segovia, bei Castillejo,

Esteben (St.), Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, bei Hasparren, 630 E.

Estebrügge, Df. in Preussen, Lddr. Stade, NNO. bei Buxtehude, l. der Este, 490 E. Zwirn, Flachs und Leinweberei.

Estela de Tierra und **E. de Mar**, 2 span. Inseln im atlantischen Ocean, an der W.-Küste von Galicien, S. von den Seyas-Inseln.

Estella, St. in Spanien, Prov. Navarra, SW. bei Pamplona, l. am Ega, 5593 E. Collegium, Hospital, Tuchfabr., Branntweinbrennerei, Weinbau.

Estena, Nebenfl. des Guadiana in Spanien, Prov. Toledo.

Estenfeld, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Würzburg, r. am Main, 1115 E. Das Thal hier heisst der Alte See. Papierfabr., Sandsteinbruch, 2 Mühlen.

Estenos, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Cierp, 419 E.

Estepa la Vieja, St. in Spanien, Prov. Sevilla, am Jenil, S. bei Ecija, 8133 E. [Arlanzon, 330 E.

Estepar, Flck. in Spanien, Prov. und WSW. bei Burgos, r. am

Estèphe (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, 1112 E. 2) Flck. ebd., Dep. Gironde, Arr. und SO. bei Lesparre, l. am Gironde, 2570 E. Weinbau und Weinhandel. 3) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. und bei Angoulême, 816 E.

Estepona, St. in Spanien, Prov. Malaga, NNO. von Gibraltar, am mittelländ. Meer, 9316 E. Wein, Südfrüchte, Leinweberei, Küstenschifffahrt, Fischerei. [245 E.

Ester, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum,

Esterak, Ort in asiat. Türkei, Syrien, NO. von Damaskus.

Estercuel, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Aliaga, bei Calamocha, 950 E.

Esterel, Geb. in Frankreich, Dep. Var, ein Zweig der Alpen, der sich südlich nach dem Meere hinzieht und mit herrlichen Waldungen (Korkeichen, Eschen, Kastanien, Cisten, Myrthen etc.) bestanden ist. Auf dem höchsten Punkte der über den Zug gelegten Strasse ist eine Posthalterei nebst Gasthaus, bei welchem allmälig ein ganzes Dorf entstand (Arr. Grasse).

Esterencuby, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, bei St. Jean Pied de Port, 814 E.

Esterhaz, s. Eszterhaz.

Estern, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 533 E. 2) **E.-Büren**, Gem. ebd., Kr. Ahaus, 545 E.

Esternay, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und SW. von Epernay, 1791 E.

Esterri de Areo, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Lerida, NW. bei Urgel, 762 E. [204 E.

Esterwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban,

Esterwegen, Ort und Gut in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. Meppen, A. Hümmling, bei Papenburg, 1266 E.

Esterzili, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Lanusei, 664 E.

Estève (St.), Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Bez. und bei Perpignan, 980 E. Weinbau. [228 E.

Estévenent, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Glane,

Esthal, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Neustadt, 760 E.

Esthen, gehören zur finnischen Völkerfamilie und zur mongolischen Race. Ihr Hauptsitz ist das nach ihnen benannte Esthland, namentlich an der Küste des Rigaischen Meerbusens und des Peipussees, auf den Inseln Oesel, Mön, Dagöe, ferner zum Theil in Livland, in den Kreisen Dorpat und Pernau. Das von ihnen eingenommene Gebiet ist 700 □M. und die Volkszahl auf 650,000 anzunehmen. Von allen mit ihnen verwandten Völkern haben sie sich am willigsten in den Ackerbau eingelassen und nur die Küstenbewohner legen sich mehr auf Fischfang und Schifffahrt.

Esthland, **Reval**, russ. Ostsee-Prov., am finnischen Meerbusen, zwischen Livland, dem Gouv. Petersburg und dem Meer; 358 □M., 322,668 E., darunter an 25,000 Deutsche. Das Land ist grösstentheils eben, voll kleiner Seen und Nadelholzwald, rauh und mittelmässig fruchtbar. Die Flüsse sind klein, ausser der Narowa. Das Klima ist gesund und die Luft rein, aber streng, denn der Winter dauert lange und die Winde arten sehr häufig in Stürme aus. Hauptbetrieb ist Ackerbau und Viehzucht, Getreide, Hanf, Flachs und Tabak sind die vorzüglichsten Produkte, und werden nebst eingesalzenen und geräucherten Fischen und Häuten ausgeführt. Der Handel beschränkt sich meist auf die Städte Reval, Baltischport und Hapsal und wird durch den Mangel an schiffbaren Flüssen sehr verkümmert. Die Industrie leistet nur in Lein- und Wollweberei Einiges, aber an grossen Fabrikanlagen fehlt es fast ganz. Für die höhere Bildung besteht ausser den Schulen die Universität zu Dorpat. Die Prov., welche mit Kurland und Livland unter das General-Gouv. der Ostsee-Prov. gehört, das in Riga seinen Sitz hat, wird in die 6 Kreise: Reval, Wesenberg, Weissenstein, Hapsal, Leal und Kunda getheilt. Hauptort ist Reval, Sitz des Gouverneurs. [914 E.

Estibeaux, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. u. bei Dax,

Estiche, Ort in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, S. von Barbastro, am Cinca, 452 E. [strömt.

Estill, Gfsch. in Ver.-St., Kentucky, von dem Kentucky durch-

Estillac, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Egen, bei la Plume, 460 E.

Estillville, Hauptort der Gfsch. Scott in Ver.-St., Virginien, Western-Distr., l. am Clinch, 600 E. [Urgel, 433 E.

Estimarin, Df. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. und bei Seo de

Esting, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Bruck, 220 E. Schloss.

Estinnes au Mont, 1) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 1800 E. 2) **E. au Val**, Df. ebd., 910 E. [408 E.

Estipouy, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. und bei Mirande,

Estissac, **St. Liébault**, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, 1909 E. Tuch-, Strumpf- und Papierfabrikation.

Estivareilles, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, 1558 E. 2) Flck. ebd., Dep. Allier, Arr. und N. bei Montbrison, 714 E. [geois, 815 E.

Estivaux, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brive, bei Vi-

Estoher, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Prades, bei Vinça, 496 E. Silberhaltige Bleimine.

Estombar, Df. in Portugal, Distr. Faro, 1932 E. Schloss.

Eston, Ortsch. in England, Gfsch. York, Northriding, Krchspl. Ormesby, 2835 E. [Barbastro, 583 E.

Estopiñan, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, O. bei

Estorf, 1) Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und bei Himmelpforten, 425 E. 2) Df. ebd., Lddr. Hannover, Kr., A. und bei Nienburg, 818 E. [bei Mezel, 560 E.

Estoublon, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne,

Estourmel, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Cambrai, 701 E. Brauerei.

Estouy, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. und bei Pithiviers, 564 E.

Estrablin, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und bei Vienne, 1751 E. [St. Clar, 469 E.

Estramiac, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure, bei

Estrée-Blanche, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 426 E. 2) **E. Wamin** oder **sur Canche**, Df. ebd., Arr. St. Pol, 419 E.

Estrées, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, 1156 E. 2) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Douai, 1062 E. 3) **E. Déniécourt**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Péronne, 587 E. 4) **E. la Falaise**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Falaise, 360 E. 5) **E. lès Crécy**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Crécy, 931 E. 6) **E. St. Denis**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. und W. bei Compiègne, 1364 E. Leinwand- und Zwirnfabr., Getreide- und Pferdehandel.

Estrella (Serra de), 1) Gebirgskette in Portugal, die Fortsetzung der Serra de Gata, durchzieht die Prov. Beira und Estremadura, und läuft an der Mdg. des Tajo im Ocean aus. Es steht von NO. in SW. Die höchste Kuppe ist 6460 F. hoch. Die höchsten Gipfel sind oft das ganze Jahr mit Schnee bedeckt. 2) Geb. in Brasilien, N. von Rio de Janeiro.

Estremadura, 1) ehem. Prov. in Portugal, grenzt N. an die Prov. Beira, O. und S. an die Prov. Alemtejo, W. an den atlant. Ocean; 389½ □M., 785,866 E. Der Tajo scheidet die Prov. fast in zwei gleiche Theile. Jetzt ist sie in die Distr. Lissabon, Santarem und Leiria getheilt (s. diese Art. u. Portugal). 2) Landsch. in Spanien, grenzt N. an die Prov. Salamanca, O. an die Prov. Toledo, Mancha, Cordova, W. an Portugal, und S. an die Prov. Sevilla. Seit 1833 ist dieselbe in die Provinzen Badajoz und Caceres eingetheilt (siehe diese Art. u. Spanien).

Estremera, Flck. in Spanien, Prov. und OSO. von Madrid, r. am Tajo, 1635 E.

Estremoz, 1) Flck. in Brasilien, Prov. Rio Grande, NO. von Natal, unweit der Küste. Ackerbau. 2) Befestigte St. in Portugal, Distr. Evora, 6646 E. Arsenal, Töpferei, Marmorbrüche.

Estroeux, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Valenciennes, 566 E. Zuckerfabrik. [Var.

Estron, **Esterone**, Nebenfl. des Var in Frankreich l., Dep.

Estrondo (Serra), Gebirgskette in Brasilien, Prov. Goyaz.

Estruplund, Krchspl. in Dänemark, Jütland, A. Aarhuus, NO. von Randers. [830 E.

Estry, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, bei Vassy,

Estvad, Krchspl. in Dänemark, Jütland, A. Ringkiöbing, SW. von Skiwe.

Esurda, **Esunda**, Ort in Hindostan, Rajpootana, Gebiet Jyepore, 60 engl. M. von Jyepore. Befestigt. 26° 10′ n. Br., 76° 10′ ö. L. v. Grwch. [bei Tours, 1860 E.

Esvres, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. und SSO.

Eswars, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Cambrai, 489 E.

Eswuntgurh, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Rutna Geriah. 16° 39′ n. Br., 73° 25′ ö. L. v. Grwch.

Eszek, **Esseck**, **Esseg**, bef. königl. Freist. in Ungarn, Slavonien, Com. Veröcze (Viroviticz), r. an der Drave, in sumpfiger Lage, 17,247 E. P., Eb.-St., Tel. Die St. ist im Ganzen regelmässig und schön angelegt und gebaut und besitzt schöne Gebäude (Zeug-, Rath-, Comitathaus, Hauptwache). Sitz der Gerichtstafel für Slavonien, Gymnasium, Hauptschule, Zeichnenschule, Militär-Erziehungsanstalt, Bürgerspital, Badehaus, Theater. Die Industrie ist gering, von weit grösserer Bedeutung sind die stark besuchten Märkte und der sich daraus entwickelnde Handel. Getreide, Vieh, Leder, Seidenzucht, Seidenspinnerei und Seidenweberei. 45° 33′ 43″ n. Br., 36° 21′ 53″ ö. L. [1080 E.

Eszeny, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, an der Theiss,

Eszeratschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 120 E.

Eszergallen, 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 190 und 115 E. 2) Df. ebd., Kr. Darkehmen, 260 E.

Eszerkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Stallupönen, 135 E.

Eszerningken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 632 E. 2) Df. ebd., Rgbz., Kr. und bei Gumbinnen, 200 E. 3) Df. ebd., Kr. und bei Darkehmen, 160 E. 4) **(Klein-)**, Df. ebd., 1 M. von Darkehmen, 120 E. [Dampfschifffahrtsstation.

Eszlar, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, an der Theiss, 2230 E.

Esztar, Df. in Ungarn, Com. Bihar, 1870 E. Schloss.

Esztelnek, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, 1000 E. Kloster. [Bez. Valaszut, 420 E.

Eszteny, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg,

Esztergaly, 1) Nebenfl. der Eipel in Ungarn, Com. Neograd. 2) 2 Dfr. ebd., 700 und 970 E. Sauerbrunnen, Weinbau.

Esztergar (Nagy-), Df. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez. und bei Zircz, 620 E.

Eszterhaz, Df. und Lustschloss in Ungarn, Com. Oedenburg, am südl. Ufer des Neusiedlersees, 400 E. Von hier führt ein hoher, 10,400 Schritt langer Damm durch den Hansag nach dem Wieselburger Com.

Esztregnye, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. Kanizsa, 1000 E.

Esztreny, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 240 E. Haudel mit Sensen und Beilen. [410 E.

Esztro, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. Nagy-Karoly,

Etables, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und NNW. bei St. Brieuc, 2976 E. 2) Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 1006 E. 3) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei la Rochette, 430 E.

Etagnat, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, NO. bei Chabanais, 1560 E. Antimoniumgrube.

Etagnières, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Echallens, 258 E. [bei Tôtes, 552 E.

Etaimpuis, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe,

Etain, St. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. and ONO. bei Verdun, 2653 E. Woll- und Baumwollweberei, Gerberei, Baumwollspinnerei. [bei Vitry, 745 E. 2) S. Estaing.

Etaing, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras,

Etainhus, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei St. Romain, 491 E.

Etais, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, 1838 E.

Etalans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume, bei Vercel, 847 E. [sur Seine, 556 E. Hammerwerk.

Etalante, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Chatillon

Etale, Flck. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Arlon, 1600 E.

Etaliers, See im Schweizer Kant. Neuenburg, Krchspl. de la Brevine, ½ □St. gross und fischreich.

Etalleville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Doudeville, 615 E.

Etampes, Estampes, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Seine et Oise; 17,60 □M., 66,400 E. in 4 Cant. 2) St. ebd., S. von Versailles, an den durch ihre Krebse berühmten Flüsschen Ouette u. Chalouette, 8228 E. Eb.-St., Tel. Sie ist schön gebaut, hat hübsche Promenaden, Gärten und Weinberge und bildet nur eine lange Strasse; Civil-Tribunal, Handel mit Wolle, Getreide, Mehl, Leder; Fabriken für grüue Seife, Strümpfe, Mützen, Gerberei. Der Ort versorgt Paris mit Küchengewächsen.

Etang (l'), 1) Hafen an der Südküste von Neu-Braunschweig, O. von der Passamaquoddy-Bai; am Eingang die kl. Insel Payne. 2) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, 1152 E.

Etangs (Canal des), Kanal in Frankreich, Dep. Hérault; beginnt im südwestl. Theil des Weihers von Thau, wo der Canal du Midi endigt, ist an Frontignan vorübergeführt, durch die sumpfigen Weiher von Maguelone und Perols und endigt in dem von Mauguio.

Etangs (les), Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Vigy, 361 E.

Etaples, St. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und NW. bei Montreuil, an der Mdg. des Canche in den Kanal, 2719 E. Eb.-St., Tel. Salzraffinerie und Salzniederlage, Brauerei, Kornbranntweinbrennerei, Fischerei.

Etaules, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Marennes, bei la Tremplade, 1056 E. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. und bei Avallon, 641 E. [bei la Roche, 633 E.

Etaux, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville,

Etaves, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, 1620 E. Musselin- und andere Fabriken.

Etawah, 1) Distr. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, begrenzt im N. von den brit. Distr. Mynpooree und Furruckabad, im O. von Cawnpore, im S. von Bundelcund u. Gwalior, im W. vom brit. Distr. Agra; 1674 engl. □M. mit 611,000 E. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Distr., nahe am l. Ufer des Jumna, 24,000 E. 26° 46′ n. Br., 78° 4′ ö. L. v. Grwch.

Etaweh, Ort in brit. Ostindien, Gebiet Saugor und Nerbudda, unter dem Gouv. der NW.-Provinzen, 40 engl. M. NW. von Saugor. 24° 10′ n. Br., 78° 19′ ö. L. v. Grwch.

Etchells, 1) Stdtsch. in England, Gfsch. Chester, 721 E. 2) Ortsch. ebd., Krchspl. Stockport, 860 E.

Etchingham, Df. in England, Gfsch. Sussex, 876 E.

Eted, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Makfalva, 1470 E. [bei Maubertfontaine, 738 E.

Eteignières, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rocroi,

Eteimbes, s. Welschensteinbach.

Etel, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, bei Belz, 1770 E. Seehafen, Fischerei, Schiffbau, Handel.

Etelsen, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Achim, 450 E.

Eten, St. in Peru, Dep. Libertad, am grossen Ocean. Bedeutende Baumwollfabrik. [bei Rumilly, 446 E.

Etercy, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy,

Eternoz, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, 450 E. Wasserfall von 150 F. Höhe.

Etfalva, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und bei Sepsi-Szt.-György, 370 E. [2 Mühlen.

Etgert, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 170 E.

Etichoue, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde, 3100 E.

Etienne (St.), 1) Arr. in Frankreich, Dep. Loire; 20,6 □M., 239,100 E. in 9 Cant. 2) St. ebd., 96,620 E. Justizpalast, Rathhaus, Schauspielhaus, 9 Kirchen, Hospital, Börse, Tribunal, Berathungskammer der Manufakturen, Handelskammer; Bergwerks-, Handels-, Zeichnen- u. a. Schulen, Bibliothek, Naturaliensammlung; Gewehrfabrik, welche jährlich über 1,200,000 Ctr. Steinkohlen verbraucht und viele andere Eisen- und Stahlwaaren liefert; viele Privat-Stahl- und Eisenfabriken, starke Seidenbandfabrikation, auch Baumwollspinnerei, Bleicherei, Gerberei, Glashütten, Papiermühlen, Eau-de-Cologne-Fabriken; in der Nähe Steinkohlen- u. a. Bergwerke, vorzüglicher Schleifsteinbruch. Die Thätigkeit der St. in der Industrie hat ihr den Namen des französischen Birmingham verschafft. 45° 26′ 9″ n. Br., 2° 3′ 20″ ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Remiremont, 1572 E. 4) **E., San Stefano**, Flck. ebd., Dep. Alpes maritimes, Arr. Puget-Théniers, 2150 E. 5) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Boulogne, 709 E. Eisenminen. 6) **E. à Arne (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, 730 E. 7) **E. au Temple (St.)**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Châlons, 300 E. 8) **E. aux Clos (St.)**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Ussel, 930 E. 9) **E.-Chaumel (St.)**, Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Mauriac, bei Riom, 1081 E. 10) **E. d'Albagnan (St.)**, Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. St. Pons, 660 E. 11) **E. de Baïgorry (St.)**, Flck. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, 2521 E. Eisenhämmer, Giesserei, Eisen-, Blei- u. Kupferbergwerke, Marmorbrüche. 12) **E. de Boulogne (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, 913 E. 13) **E. de Brillouet (St.)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay, 596 E. 14) **E. de Chalaronne (St.)**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Trévoux, 1557 E. 15) **E. de Chigny (St.)**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 1007 E. 16) **E. de Corcoué (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Nantes, 1368 E. 17) **E. de Crossey (St.)**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, 1435 E.

18) **E. de Cuine (St.)**, Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. St. Jean de Maurienne, am Fl. Glandon, 940 E. 19) **E. de Fonbellon (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, 1503 E. 20) **E. de Fougères (St.)**, Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, 696 E. 21) **E. de Fursac (St.)**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Guéret, 2029 E. 22) **E. de Gourgas (St.)**, Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Lodève, 562 E. 23) **E. de Lisse (St.)**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, 456 E. 24) **E. de Lugdarès (St.)**, Flck. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Largentière, 1569 E. Porzellanerdengrube. 25) **E. de Maurs (St.)**, Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Mauriac, 668 E. 26) **E. de Mer-Morte (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Nantes, 1197 E. 27) **E. de Mont Luc (St.)**, Flck. ebd., Arr. Saveney, 4874 E. Eb.-St., Tel. 28) **E. d'Orthe (St.)**, Df. ebd., Dep. Landes, Arr. Dax, 810 E. 29) **E. de St. Geoirs (St.)**, Flck. ebd., Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, 1900 E. Eb.-St., Tel. 30) **E. de Serres (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, 1035 E. 31) **E. de Sorts (St.)**, Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Uzès, 662 E. 32) **E. de Talmont (St.)**, Df. ebd., Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, 954 E. 33) **E. de Vicq (St.)**, Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Palisse, 722 E. 34) **E. du Bois (St.)**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Bourg en Bresse, 1652 E. Eb.-St., Tel. 35) Flck. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables d'Olonne, bei Pallieau, 2582 E. 36) **E. du Gué (St.)**, Df. ebd., Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, 757 E. 37) **E. du Rouvray (St.)**, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 2197 E. Marmorbrüche. 38) **E. du Valdonnez (St.)**, Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Mende, 1265 E. Sergefabriken. 39) **E. du Vauvray (St.)**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Louviers, 542 E. 40) **E. du Vigan (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Puy, 400 E. 41) **E. en Bresse (St.)**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, 1169 E. 42) **E. en Coglès (St.)**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, 1960 E. 43) **E. en Devoluy (St.)**, Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, 795 E. 44) **E.-l'allier (St.)**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, 1110 E. 45) **E.-Lardeyrol (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, 1155 E. 46) **E. la Thillaye (St.)**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Pont l'Evêque, 500 E. 47) **E. la Varenne (St.)**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 1908 E. Rothwein. 48) **E. le Molard (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, 630 E. 49) **E. les Orgues (St.)**, Df. ebd., Dep. Basses-Alpes, Arr. Forcalquier, 1115 E. 50) **E. sur Reyssouze (St.)**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Bourg, 856 E. 51) **E. sur Usson (St.)**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, 1116 E. 52) **E.-Vallée-Française**, Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Florac, bei St. Germain, 1561 E. [St. Sauveur, 644 E.

Etienville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, bei

Étigny, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und bei Sens, 511 E. [und bei Nogent le Rotrou, 415 E.

Etilleux (les), Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr.

Etimadpoor, **Atamadpoor**, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Agra, 39 engl. M. SO. von Muttra. Bazar. 27^0 24′ n. Br., 78^0 16′ ö. L. v. Grwch.

Etinehem, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Bray, 678 E. [548 E. Tabakbau.

Etingen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen,

Etiolles, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und bei Corbeil, 385 E.

Etival, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, 2080 E. Eb.-St., Tel. Papiermühle. 2) Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Claude, 374 E. Tannenholzmöbel. 3) **E. lès Mans**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. und bei le Mans, 761 E.

Etivaz (l'), Df. (mit **Château d'Oex** eine Gem.) im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Pays d'Enhaut, im glchn. Thal, O. von Vevay. Schwefelhaltige Quellen. [bindung.

Etive, See in Schottland, Gfsch. Argyll; mit dem Meer in Ver-

Etivey, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, bei Noyers, 590 E.

Etjou, St. in Japan, Insel Kiusiu, NO. von Nangasaki.

Etko, St. in Niederägypten, O. von Abukir, an einer 1801 entstandenen Lagune.

Etla, Flck. in Mejico, Staat Oajaca, NNW. bei Oajaca. Feld- und Gartenbau in einem fruchtbaren Thal. [110 E.

Etlaswind, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Gräfenberg,

Etlau (Hoch-, Kirch- und Mittel-), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 260, 170 und 180 E.

Etmissl, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Bruck, Ger. Aflenz, 364, Gem. 682 E. Steinkohlen.

Etna, s. Aetna. [Héricourt, 663 E.

Etobon, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei

Etoges, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, 604 E.

Etoile, 1) eine Seyschellen-Insel in Afrika, indischer Ocean, in der Amiranten-Gruppe, N. der Insel Alphonso. 2) **E.** (l'), Flck. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. u. S. bei Valence, 3107 E. Weinbau und Weinhandel. 3) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. und NW. bei Amiens, r. an der Somme, 870 E. Baumwoll- u. Leinenindustrie. 4) Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, 655 E. Weinbau.

Etoiles (les), Inselgruppe im Lucayenarchipel, s. Hogsties.

Eton, **Eaton**, St. in England, Gfsch. Buckingham, l. an der Themse, Windsor gegenüber, 3122 E. Mit Windsor durch eine eiserne Brücke verbunden; berühmt durch das Etoncollege, 1440 durch Heinrich IV. gestiftet. [court, 400 E.

Éton, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, bei Spin-

Etorpu, russ. Insel der Kurilen, bewohnt.

Etouars, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, bei Bussière-Badil, 475 E. [bei Chesley, 566 E.

Etourvy, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine,

Etouteville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, 1096 E. [805 E.

Etouy, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und bei Clermont,

Etoy, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Morges, 513 E.

Etréaupont, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, 1915 E.

Etrechet, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. u. bei Châteauroux, 522 E.

Etrechy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, 1238 E. Eb.-St., Tel. Pferdehandel. 2) Flck. ebd., Dep. Cher, Arr. Sancerre, 975 E. Getreidebau, Vieh- und Pferdezucht.

Etréham, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, in getreide- und obstreicher Gegend an der Mdg. der Orne, 304 E. Fischfang. [1364 E.

Etreillers, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin,

Etrelles, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, 1574 E.

Etrepagny, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys, 1663 E. Eb.-St., Tel. Woll-, Baumwoll-, Spitzenfabriken, Handel mit Getreide und Hanf. [Bedeutende Töpferei.

Etrepigney, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, 732 E.

Etrépilly, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, bei Lizy, 626 E.

Etretat, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Havre, bei Montivilliers, am Meer, 1825 E. Varec-Sodabereitung, Austernhandel. [Cichorienfabrik.

Etreux, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, 2064 E.

Etreville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont Audemer, 972 E. [W. bei Durtal, 1250 E. Eb.-St., Tel.

Etriché, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé,

Etrigny, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon sur Saône, 1176 E.

Etroeungt, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 2533 E. Obstbau, Käsefabriken, Baumwollspinnerei, Bausteinbruch, Runkelzuckerfabrik. [Isker.

Etropolie, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Sofia, am

Etroubles, Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. Aosta, 994 E.

Etroussat, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, 1234 E.

Etrun, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambray, 582 E.

Etruria, Wlr. und Fabrikort in England, Gfsch. Stafford, NO. bei Newcastle. Berühmtes Steingut (Wedgewood).

Ets (Kis-Ets), s. Ecs. [bei Urdos, 432 E.

Etsaut, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron,

Etsch, **Adige**, Fluss, entspr. in Oesterreich, Tirol, unweit Reschen, bildet den Rescher- und Mittersee, unweit Glurns nimmt er den in dem Schweizer Kanton Graubünden auf dem Buffalora im Münsterthal entspringenden Rham auf, fliesst von hier bis Meran, wo links die Passeyer einfliesst, gegen O. durch das Vintschgauer-Thal, von hier südwärts gerichtet, nimmt er links bei Brandzoll die Eisack auf und wird schiffbar. Oberhalb Trient fliesst rechts die Nos und links der Avisio ein. In Italien eingetreten, nimmt er oberhalb Verona bei Volargien die Richtung gegen SO. und mündet S. von Chioggia bei Porto-Fossone in den Meerbusen von Venedig. Die Länge ist gegen 60 M., genauer 317,849 Mètres. Die Schiffbarkeit beginnt bei Brandzoll für Schiffe von 200—260 Ctr., und von Verona aus bis ins Meer von 300—390 Ctr. Flösse können fast um die Hälfte mehr laden. Er führt sehr viel Sand und Schlamm mit sich, so dass das Bett fortwährend erhöht und bei anschwellendem Wasser oder bei Rückstauungen vom Meere her nicht selten verheerende Ueberschwemmungen entstehen.

Etschberg, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Kusel, 406 E.

Etschmiadzin, Df. und berühmtes Kloster im asiat. Russland, Prov. Eriwan, am Fuss des Ararat, 465 E. Hauptheiligthum der schismatischen Armenier, deren oberster Patriarch hier seinen Sitz hat. Berühmter Wallfahrtsort, den jeder Armenier wenigstens einmal besucht.

Etsdorf, 1) Marktflck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Krems, Ger. Kirchberg am Wagram, 770, Gem. 1081 E. 2) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Nabburg, 320 E. [Ecska.

Etsed, **Etsellö**, **Etseny**, **Etska**, s. Ecsed, Ecsellö, Ecseny,

Ettal, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Werdenfels, bei Murnau, 276 E. Wallfahrtskirche, bedeutende Viehzucht u. Marmorbrüche. S. Pappenheim.

Ettelbrück, Flck. in Luxemburg, Distr., Cant. und bei Diekirch, 2879 E. P., Eb.-St., Tel.

Ettelgem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Brügge, 700 E.

Etteln, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 1096 E. Mühle. [365 E. Schloss.

Ettelried, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Zusmarshausen,

Ettelscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. u. bei Schleiden, 145 E. [100 E.

Ettelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch,

Etten, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, WSW. bei Breda, 1100 E. Handel mit Holz, Getreide, Vieh. 2) Df. ebd., Gelderland, bei Gendringen, 310 E. [156 E.

Ettenberg, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Berchtesgaden,

Ettenbeuren, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Günzburg, an der Kamlach, 572 E.

Ettenbostel, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und 1 M. von Fallingbostel, 190 E. [205 E.

Ettenbüttel, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Gifhorn,

Ettendorf, 1) Gem. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Wolfsberg, Ger. u. bei St. Paul, 1743 E. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. Deutsch-Landsberg, Ger. und bei Stainz, 230 E. 3) Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant. Hochfelden, 792 E.

Ettenhausen, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Traunstein, 120 E. 2) Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Tiefenort, 361 E. 3) Df. in S.-Gotha, Just.-A. Wangenheim, bei Gotha, 201 E. 4) Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Künzelsau, 540 E. 5) Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Frauenfeld, 321 E.

Ettenheim, 1) B.-A. in Baden, Kr. Freiburg, 4,4 □M., 25,845 E. 2) St. und Hauptort des glchn. A. ebd., am Ettenbach, 2799 E. P., Eb.-St., Tel. Schöne Pfarrkirche u. a. sehenswerthe Gebäude, Hanf- u. Flachsspinnerei, Leinwandfabrik, Gerberei. Hier wurde der Prinz Enghien 1804, 16. März, auf Napoleons Befehl gefangen. 48^0 15′ 15″ n. Br., 25^0 28′ 41″ ö. L. [Ettenheim, 393 E.

Ettenheimweiler, Df. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. und bei

Ettenkirch, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Tettnang, 1007 E.

Ettenkofen, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Rottenburg, 260 E.

Ettenstadt, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. und bei Weissenburg, 497 E.

Etterbeeck, Df. in Belgien, Prov. Brabant, O. bei Brüssel, 2960 E. Salinen, Baumwollspinnerei, Fabriken für Seife, Potasche und Wachholderbeersaft, Färberei, Gerberei.

Ettersbach, zerstr. Ort in Baden, Kr. Freiburg, B.-A und 1 M. von Waldkirch, Gem. Untersimonswald, 169 E.

Ettersburg, Df. und Jagdschloss auf dem Ettersberg, in S.-Weimar, A. und 1 M. von Weimar, 240 E. [296 E.

Etterschlag, Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München,

Ettersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. und $^1/_2$ M. von Montabaur, 123 E. [396 E.

Etterwinden, Df. in S.-Weimar, S. von Eisenach, an der Elte,

Etterzhausen, Krchdf. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Hemau, bei Nittendorf, 349 E.

Ettes, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. Szecheny, 470 E.

Ettgersleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, bei Egeln, 1364 E. Schloss.

Etting, **Oetting**, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Aichach, 216 E. 2) Df. ebd., B.-A. Ingolstadt, 436 E. 3) Df. ebd., B.-A. Weilheim, 193 E.

Ettingen, 1) Df. im Schweizer Kant. Baselland, Bez. Arlesheim, 699 E. Frucht- und Weinbau, Mineralbad. 2) Df. in Lothringen, Kr. Saargemünd, Cant. Rohrbach, 665 E. 3) Wlr. in Baden, Kr. und B.-A. Lörrach, Gem. Tannenkirch, 270 E.

Ettinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Wallmerod, 196 E.

Ettingshausen, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Giessen, 582 E.

Ettischleben, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. und bei Arnstadt, 150 E.

Ettiswyl, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Willisau, 945 E.

Ettleben, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Schweinfurt, bei Werneck, 436 E. Feldbau, Viehzucht, Mahl- u. Schneidemühle.

Ettlenschiess, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ulm, auf hoher Alp, 278 E. Obstbau, Feuerstein- und Bohnerzgruben.

Ettling, 1) Dfgem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Landau, 772 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, B.-A. Ingolstadt, 229 E.

Ettlingen, 1) B.-A. in Baden, Kr. Karlsruhe, 3,3 □M., 19,784 E. Feldfrüchte, Wein, Wiesenbau, Viehzucht, zahlreiche Fabriken. 2) St. u. Hauptort des glchn. A. ebd., an der Alb, 5094 E. P., Eb.-St., Tel. Mit Wallgraben u. Mauern umgeben, alterthümlich, mit engen, krummen Gassen; schönes altes Schloss mit Garten, Stadtkirche, grosses Rathhaus, schönes Hospitalgebäude, Bürgerschule, Lehrerseminar; Baumwollmaschinenspinnerei, Zucker- und Papierfabrik, Krapp- und Pulvermühlen, Feld-, Obst-, Garten- und Weinbau, viele römische Alterthümer, darunter am berühmtesten die im Rathhaus eingemauerte Steinstatue Neptuns. [lingen, 571 E.

Ettlingenweier, Pfrdf. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Ett-

Ettlishofen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Neu-Ulm, 200 E.

Ettmannsdorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Burglengenfeld, 278 E. Schloss. [Nagold, 191 E.

Ettmannsweiler, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A.

Etton, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 502 E.

Ettrick, Df. in Schottland, Gfsch. Selkirk, 526 E. Herrliche Berggegend, vom glchn. Fl. bewässert.

Ettringen, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Mindelheim, bei Türkheim, 783 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Maien, 1062 E.

Ettyek, Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, 2200 E.

Etueffont (Haut-), Df. in Frankreich, Distr. Belfort, bei Giromagny, 883 E. [Audincourt, 892 E.

Etupes, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, bei

Etusson, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei Argenton-Château, 598 E.

Etwall, Df. in England, Gfsch. Derby, 626 E.

Etwashausen, Vorst. von Kitzingen in Bayern, Unterfranken, l. am Main.

Etzatlan, Distr. mit glchn. Hauptort in Mejico, Staat Jalisco.

Etzbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 248 E.

Etzdorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Pegnitz, 140 E. 2) Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Kirchberg, 680 E. 2 Mühlen. 3) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Rosswein, 947 E. Schöner Altar in der Kirche, starke Fabrikation, Oekonomie, Kalkofen. 4) Df. in S.-Altenburg, Westkr., A. Eisenberg, 344 E. Starker Aepfel- u. Kirschenbau, Schäferei, Ziegelei. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., 130 E.

Etzel, 1) Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Wittmund, bei Friedeburg, 673 E. 2) Geb. im Schweizer Kant. Schwyz, an der Südseite des Züricher Sees, 3310 F. hoch, mit schöner Aussicht und der St. Meinrads Kapelle, zu welcher gewallfahrtet wird.

Etzelbach, Df. in S.-Altenburg, Westkr., A. Kahla, 253 E.

Etzelkofen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Fraubrunnen, 331 E. [stadt, 496 E.

Etzelskirchen, Dfgem. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Höch-

Etzelsrode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 200 E.

Etzen, 1) Df. in Preussen, Lddr., Kr. u. A. Lüneburg, 300 E. 2) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Zwettl, Ger. Gross-Gerungs, 190 E. [von Hemau, 170 E.

Etzenberg (Gross-), Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. und 1 M.

Etzenborn, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Reinhausen, bei Göttingen, 298 E. [berg, Ger. Eibiswald, 216 E.

Etzendorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Deutsch-Lands-

Etzengesäss, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Neustadt, bei Höchst, 208 E.

Etzenhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Dachau, 272 E.

Etzenhoven, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 139 E.

Etzenried, **Etzenricht**, **Atzaried**, Krchdf. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neustadt an der Waldnab, bei Weiden, 880 E. Glasschleiferei, beträchtliche Viehzucht, Hopfen- und Obstbau.

Etzenroth, Df. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Ettlingen, 279 E.

Etzersdorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Weiz, 249, Gem. 392 E. 2) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. St. Pölten, Ger. Herzogenburg, 296 E. [340 E.

Etzerstetten, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Scheibbs,

Etzgen, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Laufenburg, 285 E.

Etzgersried, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Vohenstrauss, 310 E.

Etzhorn, Df. in Oldenburg, A. Oldenburg, 388, Bauersch. 593 E.

Etziken, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Bucheggberg, 545 E.

Etzin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 355 E.

Etzleben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, bei Heldrungen, 390 E. [260 E.

Etzmannstorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Horn,

Etzoldshain, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 154 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, bei Lausigk, 289 E.

Etzweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 389 E.

Etzwihl, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Waldshut, 164 E.

Eu, St. in Frankreich, Dep. Seine infér., NO. von Dieppe, an der Mündung der Bresle in den Ocean, 4416 E. Tel. Gut gebaut, schöne gothische Kirche, altes Schloss mit herrlichen Parkanlagen und einer Porträtsammlung, die einzig in ihrer Art ist; Fabriken für Segeltuch, Spitzen, Serge, Leinöl, grüne Seife, Handel mit Getreide, Hanf etc., über den Hafen Trépoort.

Eua, austral. Insel im Tonga-Archipel, S. von Tonga. Wohlangebaut, fruchtbar und stark bevölkert.

Euba, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Augustusburg, O. bei Chemnitz, 1903 E. Brauerei, 5 Mühlen, Steinbrüche, Weberei, Wirkerei, Waldarbeiten. [kirchen, 211 E.

Eubabrunn, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Markneu-

Eubach, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Melsungen, 340 E.

Eube, **Eibe**, Berg in Bayern, Unterfranken, B.-A. Gersfeld, bei Weihers, der Pferdskuppe oder dem Pferdskopf gegenüber; ein Theil der Rhön, der an der grossen Wasserkuppe bei Hilders beginnt.

Euben, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Baireuth, 380 E.

Eubigheim, Flck. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Tauberbischofsheim, 633 E.

Euböa, s. Negroponte.

Euchen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Ldkr. Aachen, bei Stolberg, 399 E. Bleiweiss- und Holzessigfabrik.

Euclid, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, am Eriesee, 1800 E.

Eudenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Siegburg, 180 E.

Eudokeef, **Ewdokiewskie-Inseln**, Gruppe von Inseln im nördl. grossen Ocean, SO.-Küste von Alaschka, in Nord-Amerika.

Eudorf, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. u. bei Alsfeld, 398 E.

Euelen, Ort in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, 80 E. Eisen- und Stahlhammerwerk.

Euenheim, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 417 E. Oel- und Lohmühle. [Schweinfurt, 471 E.

Euerbach, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei

Euerdorf, **Euerndorf**, Marktflck. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Hammelburg, 1087 E. P., Tel. Landgerichtssitz; Orgelbau, Mahl- und Oelmühlen, Wein- und Getreidebau, Viehzucht.

Euerfeld, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Kitzingen, bei Dettelbach, 504 E.

Euerhausen, **Eyerhausen**, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Ochsenfurt, 270 E. P.

Euerheim, 1) **(Ober-)**, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Schweinfurt, 478 E. Wein- und Obstbau. 2) **(Unter-)**, Krchdf. ebd., l. am Main, 369 E. Baumzucht, Wein- und Obstbau.

Euernbach, Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Pfaffenhofen, 382 E.

Euershausen, s. Eyershausen. [319 E.

Euerwang, Dfgem. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Beilngries,

Eufaula, Ort in Ver.-St., Alabama, am Chattahoochee, 355 E.

Eufemia (S.), 1) Flck. in Spanien, Prov. u. NW. von Valladolid, 594 E. 2) Flck. ebd., Prov. und N. bei Cordova. 1284 E. 3) Df. in Oesterreich, Lombardei, bei Brescia, 1360 E. 4) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. I, Distr. Palme, 7601 E. 5) Flck. ebd., Prov. Abruzzo citer., Distr. Chieti, 1174 E. 6) Pfrdf. ebd., Lombardei, Prov. u. Distr. Brescia, 2049 E. 7) Pfrdf. ebd., Venetien, Prov. Padua, Distr. u. bei Campo-Sampiero, 2300 E. 8) Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr., Bez. und bei Zara, auf der Insel Uglian.

Euganei (Monti-), Geb. in Italien, Venetien, im W. der Prov. Padua. Der höchste Berg darin ist der Monte Venda, 1761 F. hoch. Das Gebirge, meist vulkanischen Ursprungs und herrlich bewaldet, gewährt mit den Wohnhäusern und Schlössern einen schönen Anblick. [306 E.

Eugenbach, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Landshut,

Eugendorf, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. Salzburg, 265, Gem. 1383 E. Steinbruch zu Schleif- und Mauersteinen.

Eugene, Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Vermillion, 1340 E.

Eugène (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, bei Archiac, 535 E. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, bei Toulon sur Arroux, 680 E.

Eugénie de Villeneuve (Ste.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Paulhaguet, 408 E. 2) **E. les Bains**, Df. ebd., Dep. Landes, Arr. St, Sever, bei Aire, 585 E. Mineralbad.

Eugenienberg, Kol. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Demmin, 120 E.

Eugeniusdorf, Df. in Ungarn, Com. Baranya, 270 E.

Eugies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 1300 E.

Eugornu, St. in Afrika, Bornu, 50,000 E.

Eula, 1) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Borna, 335 E. 2) Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. und bei Berga, 135 E. 3) **(Nieder-**

und **Ober-**), 2 Dfr. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. und bei Nossen, 380 und 257 E.

Eulalia, 1) unbewohnte span. Insel der Pithyusen. 2) St. ebd., auf der Insel Ibiza, SO.-Küste, 1048 E. 3) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Potter, 650 E.

Eulalie (Ste.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, 630 E. 2) Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Carcassonne, 430 E. 3) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Mauriac, 902. 4) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, 210 E. 5) Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Valence, 350 E. 6) Df. ebd., Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, 636 E. 7) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Figeac, bei Livernon, 419 E. 8) **E. d'Ambarès**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 715 E. 9) **E. d'Ans**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, 1015 E. 10) **E. de Larzac (Ste.)**, Flck. ebd., Dep. Aveyron, St. Affrique, 960 E. 11) **E. de Rive d'Olt (Ste.)**, Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Espalion, bei St. Geniez, 1084 E.

Eulam, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 333 E. 2) (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Sprottau, 330 und 380 E. 3) (**Klein-**), Df. ebd., $\frac{1}{2}$ M. W. von Sprottau, 420 E.

Eulau, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 2566 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 205 E. 3) Kol. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 220 E.

Eule, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez.-Hauptm. Karolinenthal, eig. Ger.-Bez., S. bei Prag, am Einfluss der Sazawa in die Moldau, 2929 E. P. Früher bedeutende Goldbergwerke. 2) Kol. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 159 E. 3) (**Hohe-**), höchste Kuppe des Eulengebirges im preuss. Schlesien, Gfsch. Glatz, 3336 F. hoch.

Eulenau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Torgau, 125 E.

Eulenbach, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Waidhofen, Ger. und bei Schrems, 237 E. 2) (**Nieder-**), Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Rottenburg, 275 E. 3) (**Ober-**), Df. ebd., B.-A. Kelheim, 248 E.

Eulenberg, St. in Oesterreich, Mähren, Rgbz. Olmütz, 320 E.

Eulenbiss, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kaiserslautern, 426 E.

Eulenburg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 367 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 220 E.

Eulendorf, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Nossen, bei Hainichen, 224 E.

Eulengebirge, Geb. in Preussen, Oberschlesien, zwischen der ober. Weistritz u. Neisse, u. der Hauptkamm d. Gebirgskette, welche den Nordostrand des Glatzer Thalkessels bildet. Es steigt N. von Wartha sanft auf und erreicht NW. in der hohen Eule die grösste Höhe, und verläuft sich in der Gegend von Frankenstein, Reichenbach und Schweidnitz, wo sich noch der isolirte Zobtenberg, 2280 F., erhebt. Andere Berge sind noch: die Sonnenkoppe, 2870 F., der Ottenstein, 2618 F., die Hahnenkoppe (unfern der Festung Silberberg), 2295 F.

Eulersdorf, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. und bei Alsfeld, 149 E.

Eulgem, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 160 E.

Eulitz, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Lommatzsch, 174 E.

Eulmont, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. u. bei Nancy, 472 E.

Eulo, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 415 E.

Eulowitz, 1) (**Ober-** u. **Nieder-**), Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Schirgiswalde, 207 E. 2) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, Ger. und bei Wagstadt, 210 E.

Eulsbrunn, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Stadtamhof, 222 E.

Euniéh, St. in asiat. Türkei, SO. von Samsoun, am schwarzen Meere.

Eupatoria, Jeupatoriia, Kozlof, St. in Russland, Gouv. Tauris, auf der Westseite der Halbinsel Krim, in einer Bucht, NW. von Simferopol, 7730 E. Hafen. Die Rhede hat keinen sicheren Ankergrund.

Eupen, 1) Kr. in Preussen, Rheinprovinz, Rgbz. Aachen; 3,19 □M., 25,299 E. Von der Eifel durchzogen, reich an Sümpfen und Waldungen, aber auch mit gutem Boden; Ackerbau, Viehzucht, einiger Bergbau und Industrie. 2) Kreisst. ebd., an der Weeze, 14,670 E. Höhere Bürgerschule, Waisenhaus; Tuch-, Kasimir- und Kammwollgarnspinnfabr., Färberei, Gerberei, Hut-, Cichorien-, Seifen- und chemische Fabriken, Tuchwalken, Papiermühle; Viehmärkte.

Euper, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Wittenberg, 219 E.

Euphémie (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und bei Trévoux, 404 E.

Euphrat, Eufrat, Frat, Fl. in Asien, den die Römer als die Grenze ihrer Herrschaft betrachteten. Er entsteht aus seinen Quellflüssen, dem Murad, vom Ararat kommend, und dem eigentlichen Frat, von Erzerum her, die zwei Stunden oberhalb dem Städtchen Kieban-Maden zusammenfliessen und hier den grossen reissenden, an 120 Schritt breiten Strom bilden. Bis hierher ist der Murad von hohen bewaldeten Bergen eingeschlossen, fliesst schnell und in seltsamen Windungen. Besonders braust er bei Chue zwischen senkrechten Felswänden über Felstrümmer, und tritt erst von Palu an in eine offenere Gegend. Darauf eilt er am Fuss des Gebirges Mostar-Dagh vorüber, dann breitet sich die weite Ebene von Karput auf der linken Seite aus, er tritt aber noch einmal in das hohe Gebirge, aus dem er nach zehnstündigem Lauf tritt, u. wendet sich ostwärts in das weite fruchtbare Thal von Isoglu, das sich zehn Stunden von W. nach O. erstreckt. Weiter abwärts durchbricht er in einer engen Felsspalte einen der vielen Zweige des Taurus, das klein-armenische, jetzt kurdische, Gebirge. Von Samsat an ist das Thal wieder weit, und der Strom fliesst westwärts bis Rumkaleh, der Römer-Feste Zeugma oder Sigma. Dies ist der westlichste Punkt seines ganzen Laufes, und er wendet sich von hier südwärts, tritt in die Ebene und wird schiffbar. Dies ist der einzige Weg aus dem weiten assyrischen Binnenland durch das grosse Defilée zwischen dem Libanon und Gjaur-Dagh zu den syrischen Städten und dem mittelländ. Meer. Der Lauf des oberen Euphrat oder Murad ist besonders auch deshalb merkwürdig, weil er das Gebirgsland, wo der Tigris oder Schatt entspr., von drei Seiten so nahe einschliesst, dass die Quellen dieses Flusses von dem Ufer jenes zum Theil höchstens nur 2000 Schritt, und die Quellen beider kaum mehr als 1000 bis 1500 Schritt von einander entfernt sind. Bei Korna vereinigen sich der Euphrat und Tigris, und der Fluss, der bald l. den Karasu aufnimmt, heisst nun bis zur Mdg. in den persischen Meerbusen bei Dorah, Schat el Arab. Seine Gesammtlänge beträgt 373 M., der directe Abstand der Quelle von der Mdg. nur 150 M. u. das Flussgebiet 12,230 □M. Gleich dem Nil befruchtet er durch seine, wenn auch nicht so regelmässigen Ueberschwemmungen das angrenzende Land und sein Wasser, obgleich trübe, ist gesund und wohlschmeckend. Für die Schifffahrt wird er, trotz seiner Wassermenge, wegen der Stromschnellen und Klippen, wegen der räuberischen Araber auf beiden Ufern u. wegen der unwirthbaren Sandsteppen Mesopotamiens, nur wenig benutzt.

Euphrosinenthal, Kol. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 220 E. 1775 angelegt.

Eura, Pastorat in Russland, Finnland, Län Abo u. Bjorneborg; $4\frac{3}{5}$ □M., 4700 E., Finnen, und bei dem Eisenwerke Kanturn einige Schweden. Es hat 3 Krchsple.: Eura 1900, Kjuka 2050 und Hongilax, 750 E.

Euraamynne, Pastorat in Russland, Finnland, Län Abo und Bjorneborg; $3\frac{7}{10}$ □M., 4550 E., mit den beiden Krchspln. Euraamynne 3060 und Luwian 1490 E.

Eurajoki, Fl. in Russland, Finnland, Län Abo u. Bjorneborg, Pastorat Euraamynne; 8 M. lang, mündet ins Meer.

Eurasburg, 1) Krchdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Friedberg, 230 E. Schloss. 2) Df. ebd., B.-A. München, 204 E. Schloss.

Euratsfeld, Df. in Oesterreich unt. der Enns, Bez. Amstetten, 247, Gem. 1371 E.

Eure, 1) Nebenfl. der Seine in Frankreich; entspr. im Walde von Loigny, zwischen Neuilly und les Landes, Dep. Orne; schiffbar von St. Georges; mündet oberhalb Pont de l'Arche links, Dep. Eure. 2) Dep. ebd.; grenzt N. an das Dep. Seine infér., O. an die Dep. Oise und Seine et Oise, SW. an das Dep. Orne, W. an das Dep. Calvados; $108\frac{1}{4}$ □M., 596,638 Hectar., 394,467 E. Die bedeut. Flüsse sind die Seine, welche l. die Eure und Rille, r. die Andelle und Epte aufnimmt; die Eure nimmt die Aure und Iton auf. Das Land ist eine wellenförmige, fruchtbare und weidereiche Ebene. Das Klima ist mild und gemässigt, aber nebelig und feucht. Getreide, Hanf, Flachs, Obst, Wein, Hülsenfrüchte, Rindvieh, Schafe, Esel, Pferde (v. der Normandie-Race), Schweine, überhaupt starke Viehzucht, Thon, Mühlsteine sind die Landesprodukte. Die Industrie schafft Tuch, Kasimir, Baumwollgewebe, Leder, Papier, Band, Eisen. Die Erzeugnisse vertreibt der lebhafte Handel. Mineralquellen giebt es zu Hondouville und Vieux-Conches. 97,791 Hect. sind Wald. Eingetheilt ist das Dep. in die 5 Arr.: les Andelys, Bernay, Evreux, Louviers, Pont-Audemer, u. in 36 Cant. mit 844 Gem. Hauptst. Evreux.

Eure et Loir, Dep. in Frankreich; begrenzt durch die Dep., N. Eure, O. Seine et Oise, SO. Loiret, SW. Loir et Cher, W. Sarthe und Orne. $106\frac{2}{3}$ □M., 692,252 Hect., 290,753 E. Die Flüsse sind die Eure mit der Vesgre, Blaise und Aure, der Loir mit der Connie und Ozane, nebst der Huine. Der östl. Theil hat weite wasserarme Ebenen, der westl. wasserreiche Thäler. Der Wald umfasst an 45,000 Hect. Das Klima ist mild und gesund; jährlich 130 Regentage. Getreide, Hanf, Flachs, Rindvieh, Schafe, Schweine, Geflügel, die Pferde des Arr. Nogent le Rotrou, rothe Rebhühner etc. sind die Produkte. Die Industrie beschäftigt Eisenwerke, Baumwollspinnerei, Weberei in Wolle, Leinen u. Baumwolle, Papiermühlen und Gerberei. Das Dep. ist in 4 Arr.: Chartres, Châteaudun, Dreux, Nogent le Rotrou, in 24 Cant. mit 463 Gem. getheilt. Hptst. Chartres.

Euren, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Trier, 950 E. Weinbau.

Eurenli, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Wisa.

Europa. Das Festland dieses Erdtheils liegt zwischen 36—71° 12′ n. Br., sowie 9° 30′ w. u. 60° 50′ ö. L. v. Grwch., wird im N. vom nördl. Eismeere, im O. von Asien, im S. vom mittelländ. Meere, im W. vom atlant. Ocean begrenzt. Gegen Asien bilden die natürliche Ostgrenze das Uralgebirge, die Steppen, die vom Ural u. der Wolga durchströmt werden, und der kaspische See; die Südgrenze der Kaukasus. Die grösste Länge Europas beträgt von SW. nach NO. 750, die grösste Breite von N. nach S. 520 M., die Küstenentwicklung 4300 M., 780 M. sind arktische Küste, 1820 M. atlantische (mit Nord- und Ostsee), 1700 mittelländische (mit Adria und Pontus), 1 M. auf 39 □M. Landes; rechnet man den Küstenumfang der Inseln mit etwa 1500 M. hinzu, so ist 31 die Verhältnisszahl der Küstenentwicklung, ein Verhältniss, dem keiner der anderen Erdtheile gleichkommt.

Europa hat ausser dem Festlande mit seinen vielen Halbinseln noch eine Menge Inseln. Die bedeutendsten Halbinseln, welche einen Flächenraum von 40,000 □M. einnehmen, sind: im N. Kanin, Lappland oder Kola, die skandinavische Halbinsel, Jütland-Schleswig, die Halbinsel von Nordholland; im W. die normannische, die Halbinsel der Bretagne, die pyrenäische oder iberische; im S. die apenninische (Italien), Istrien, die türkisch-griechische, Hämus- oder Balkanhalbinsel und die taurische oder die Krim. Die Inseln haben einen Flächeninhalt von 10,375 □M., die grösseren sind: im nördl. Eismeere: Nowaja-Semlja, die Waigaz- und die Kalgulefinsel, die Lofodden, zwischen Kattegat u. Ostsee, Seeland und Fünen; in der Ostsee: Rügen, Gothland und Oesel; im atlant. Ocean: Grossbritannien, Irland und Island; im mittelländ. Meere: Sardinien, Corsica, Sicilien, Kandia und Euböa.

Der Flächenraum des ganzen Erdtheils beträgt 178,879 □M. oder 9,849,600 □Kilom., die Volksmenge ungefähr 300,530,000 Seelen (1680 auf 1 □M., 30,5 auf 1 □Kil.). Die dichteste Bevölkerung haben die mitteleuropäischen Länder (namentlich Sachsen, Rheinpreussen, Belgien, Niederlande und die britischen Inseln), die geringste die nördlichen und östlichen Gegenden. In politischer Hinsicht besteht Europa aus 19 vollsouveränen und 30 halbsouveränen Staaten und zwar: 4 Kaiserreichen: Russland, Oesterreich, Deutschland u. die Türkei; 14 Königreichen: Grossbritannien und Irland, Portugal, Spanien, Italien, Schweden, Norwegen, Niederlande, Belgien, Dänemark, Griechenland, und im deutschen Reiche: Preussen, Bayern, Sachsen und Württemberg; 7 Grossherzogthümern: Baden, Hessen, Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Oldenburg u. Sachsen-Weimar, sowie Luxemburg; 5 Herzogthümern: Braunschweig, Sachsen-Meiningen, Koburg-Gotha, Altenburg, Anhalt; 12 Fürstenthümern: Rumänien, Serbien, Montenegro; Lippe, Schaumburg-Lippe, Schwarzburg-Rudolstadt, Schwarzburg-Sondershausen, Reuss jüng. Linie, Reuss ält. Linie, Waldeck; Liechtenstein und Monaco; 7 Republiken: Frankreich, Schweiz, Hamburg, Bremen, Lübeck, Andorra u. San Marino. Die halbsouveränen Staaten sind diejenigen des deutschen Reichs, sowie Luxemburg, Rumänien, Montenegro und Serbien, endlich Andorra. Mehrere Staaten Europas besitzen überdies Kolonien in fremden Erdtheilen. Die bedeutendsten Kolonien haben Russland, das britische Reich, dann Frankreich, Spanien, Portugal, die Niederlande und Dänemark.

Die Oberfläche Europas hat ausgebreitetes Flach- und Tiefland im O. und einem Theil von W., in Russland, Polen, Galizien, Preussen, Nord-Deutschland, Dänemark, Holland, Belgien u. dem nordwestl. Theile Frankreichs; der übrige Theil Europas besteht aus Gebirgs- u. Hochland, mit Ausnahme der grossen ungarischen und oberitalienischen Ebene. Am höchsten ist der Boden im S., wo die Alpen, die Pyrenäen und die Sierra-Nevada sich erheben. Die vorzüglichsten Gebirge sind: 1. die Alpen, von Frankreich bis Dalmatien, bis 14,000 F., Europas höchstes Gebirge, getheilt in die West-, Central- u. Ost-Alpen mit der höchsten Spitze des Montblanc (14,807 F.); 2. die Apenninen, welche Italien durchlaufen (Gran Sasso d'Italia 9580 F.); 3. die Pyrenäen, zwischen dem mittelländ. Meere u. atlant. Ocean (Maladetta 10,722 F.); Sierra Nevada, das südliche Spanien durchziehend (Cumbre de Mulhacen, 10,900 F.); 4. zwischen dem mittelländ. Meere und der Ostsee das hercynische Gebirgssystem (Riesenkoppe 5000 F.) u. die Karpathen (Lomnitzer Spitze 8300 F.); 5. die Gebirge der türkisch-griech. Halbinsel (Hämus, Balkangebirge bis 7000 F.); 6. das goldreiche Uralgebirge an der Grenze von Europa und Asien (Päwdinskoi-Kamen 6400 F.); 7. das skandinavische Gebirge, dessen nördl. Theil Kjölen (Skagatöls-Tind 7700 F.). Vulkane: Der Aetna und Vesuv in Italien, 3 auf den liparischen Inseln, 7 in Island, darunter der Hekla. Wichtigste Vorgebirge: N. Nordkap, S. Matapan, SW. St. Vincent, W. Finisterre.

Hauptflüsse. Im Gebiete des nördl. Eismeeres: Petschora, Dwina; der Ostsee: Düna, Weichsel, Niemen, Oder; der Nordsee: Elbe (155 M.), Rhein (170 M.), Weser, Themse; des Canals: Seine; des offenen atlant. Meeres: Loire, Tajo, Garonne, Guadiana, Duero, Guadalquivir; des mittelländ. Meeres: Ebro, Po, Rhone; des schwarzen Oceans: Donau (394 M.), Dnjestr, Dnjepr (240 M.), Don (200 M.); des kaspischen Sees: Ural, Wolga (430 M.).

Seen: im nördl. Theile Ladoga (Europas grösster Binnensee, 325□M.), Onega (229□M.), Saimen, Mälarn, Wener, Wettern; am Fusse der Alpen: Boden-, Genfersee, Lagomaggiore, Gardasee und mehrere Schweizer Seen; S. von den Karpathen: Plattensee, Neusiedlersee.

Das Klima kann man in 3 Landstriche theilen. 1. Südliches vom 36—46^0: in Portugal, Spanien, Süd-Frankreich, Italien, Dalmatien, Süd-Türkei, Griechenland, ionische Inseln und Südspitze der Krim. Der Schnee bleibt nicht liegen und die Kälte ist gering. Baumblüthe im Januar oder Februar, Sommer vom April oder Mai an. Hitze bis 33^0 R. Vom Oktober und November an Regen. 2. Mittleres, vom 46—56^0: in Frankreich, Schweiz, Deutschland, Niederlanden, Belgien, Ungarn, Galizien, Nord-Türkei, Polen, Preussen, Süd-, Mittel-Russland, Süd-Dänemark, England und Irland. Doch wechselt auch hier das Klima wieder verschieden, je nach der Berg-, Thal-, oder Seelage. 3. Nördliches vom 56—72^0 in Schottland, Nord-Dänemark, Norwegen, Schweden und Nord-Russland. Der Frühling beginnt erst im Mai oder Juni, der Sommer währt nur bis August; meistens wechselt nur ein langer Winter mit viel Schnee und grosser Kälte mit einem kurzen sehr warmen Sommer.

Ueber die mittlere Jahrestemperatur verschiedener Hauptpunkte Europas giebt folgende Uebersicht Auskunft (in Graden Réaumur):

Messina	14,98	Paris	8,58	Edinburg	6,72
Cadiz	13,60	London	8,37	Dresden	6,70
Lissabon	13,10	Karlsruhe	8,33	Kopenhagen	6,60
Konstantinopel	13,00	Brüssel	8,30	München	6,16
Rom	12,66	Wien	8,08	Königsberg	5,45
Neapel	12,25	Amsterdam	7,94	Stockholm	4,56
Florenz	12,11	Köln	7,88	Christiania	4,20
Triest	11,69	Stuttgart	7,71	Moskau	3,57
Madrid	11,40	Dublin	7,57	St. Petersburg	3,38
Venedig	10,88	Ofen	7,49	Archangel	0,98
Odessa	9,90	Hamburg	7,13	St. Bernhard	0,82
Genf	9,21	Berlin	6,99	Torneå	0,42

Naturerzeugnisse. Der Boden Europas ist bei weitem dürftiger ausgestattet als jener der anderen Erdtheile, es hat nicht die üppig blühende Vegetation und die prächtige Fauna der Tropenländer noch den Reichthum an edlen Metallen und kostbaren Steinen Amerikas, aber sein Boden ist kultivirter, eignet sich die Erzeugnisse fremder Erdtheile an und besitzt die nützlichsten Hausthiere und die nothwendigsten und erspriesslichsten Mineralien, Eisen, Salz und Steinkohlen. An Mineralien giebt es Gold: in Ungarn u. Siebenbürgen, England (Wales), Russland, Deutschland. — Silber haben: Deutschland, Schweden, Norwegen, Ungarn, Siebenbürgen, Frankreich, Italien, England, Spanien, Türkei. — Kupfer: Ungarn, Schweden, Grossbritannien, Deutschland, Spanien, Frankreich. — Zinn: England, Deutschland (Sachsen), Oesterreich (Böhmen). — Eisen: Schweden u. Norwegen, Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Grossbritannien, Russland, Frankreich, Spanien, Italien, Belgien, Türkei. — Blei: Oesterreich (Kärnten, Böhmen), Deutschland (Schlesien, Hannover, Sachsen), Grossbritannien, Spanien, Italien. — Zink: Deutschland (Schlesien), Belgien, Polen, Braunstein: Deutschland, Frankreich. — Quecksilber: Deutschland (Bayern), Oesterreich (Idria), Spanien. — Magnet: Böhmen, Ungarn, Siebenbürgen. — Kobalt: Deutschland, Schweden und Norwegen. — Spiessglanz: Deutschland und Frankreich. — Wismuth: Deutschland. — Arsenik: Deutschland, Schweden, Norwegen, Frankreich. — Edelsteine: Böhmen, Ungarn, Siebenbürgen. — Marmor: Italien, griechische Inseln, Deutschland. — Küchensalz: Deutschland, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Grossbritannien, Spanien, Portugal, Italien, Russland, Türkei. — Vitriol: Deutschland, Grossbritannien, Frankreich. — Salpeter: Deutschland. — Alaun: Deutschland, Ungarn, Schweden, Norwegen, Grossbritannien, Frankreich, Italien. — Borax: Italien. — Schwefel: Deutschland, Grossbritannien, Frankreich, Italien (Insel Sicilien). — Steinkohlen: Grossbritannien, Deutschland, Ungarn, Frankreich, Belgien. — Braunkohlen: Deutschland, Frankreich. — Torf: Deutschland, Niederlande, Belgien, Frankreich. — Graphit: Deutschland, England. — Porzellanerde: Deutschland, Frankreich, Grossbritannien. — Bernstein: Ostseeküsten.

In Beziehung auf die Pflanzenwelt kann man E. in 4 Regionen abtheilen: 1) Die Südregion, in deren besten Gegenden Südfrüchte, feurige Weine, Oliven, immergrüne Eichen und Pinien gedeihen, sie schliesst die südwärts gestreckten Halbinseln in sich. 2) Die erste Mittelregion, wo Wein, süsse Kastanien, Mais, Mandeln und Wallnüsse gedeihen. 3) Die zweite Mittelregion, wo noch der Weizen gedeiht und Eichen wachsen. Diese haben ihre Grenzen von der untern Loire zum Rhein bei Köln, zur Elbe bei Meissen, und auf den Sudeten und Karpathen bis zum oberen Pruth, so wie nach Sarepta an der Wolga. 4) Die kalte Region, von Drontheim in Norwegen bis Gefle in Schweden, Abo in Finnland, Petersburg, Wologda, wo keine Eichen, kein Weizen und Obst, nur noch Roggen und Hafer fortkommen, und im Polarkreise Tannen u. Fichten aufhören. Während im südlichsten Europa Zuckerrohr, Cactus, Baumwolle, selbst Dattelpalmen sich finden, hat Lappland nur Beeren, Moos und Zwergbirken.

Die Thierwelt hat in E. eine grosse Gleichartigkeit in der Verbreitung ihrer Geschlechter. Die Zahl der wilden Thiere ist sehr gering; Bären, Wölfe, Luchse finden sich in geringer Zahl meist im hohen Norden oder in Hochgebirgen; Auerochsen nur noch im Urwalde von Bialowicza in Litthauen; Elennthiere in Preussen und Litthauen; Rennthiere in Norwegen, Schweden und Russland; Steinböcke, Gemsen und Adler auf den Alpen; Büffel in Siebenbürgen, Italien, Türkei; Kameele in der Türkei; Affen nur auf Gibraltar; der Schakal in der Türkei u. Dalmatien; der Pelikan in Ungarn und Südrussland; der Flamingo am kaspischen See; der Goldadler, die Schildkröte, die Tarantel, die Seidenraupe im Süden. Der Norden ist insbesondere an Fischen reich.

Die Bewohner E. gehören zumeist dem indo-europäischen und nur zu geringen Theilen dem semitischen, dem uralischen oder finnischen u. dem hochasiat. oder mongolischen Völkerstamme u. a. an. Die zum indisch-europ. Völkerstamme gehörigen Völker sind: 1. Die Germanen ($76^4/_{10}$ Mill.) u. zwar a) die Deutschen (gegen 52 Mill.), b) die Engländer (21 Mill.), c) die Skandinavier ($6^4/_{10}$ Mill.). 2. Die Gräko-Romanen ($93^3/_4$ Mill.), nämlich a) die Griechen ($2^1/_5$ Mill.), b) die Italiener (26 Mill.), c) die Spanier u. Portugiesen ($19^2/_{10}$ Mill.), d) die Franzosen (36 Mill.), e) die Wallonen ($2^4/_{10}$ Mill.) in Frankreich und Belgien, f) die Rhätier (etwa 50,000) in Graubünden u. Tirol, g) die Walachen oder Rumänen ($7^1/_2$ Mill.), h) die Zinzaren ($^4/_{10}$ Mill.), in der Türkei und in Oesterreich. 3. Die Slaven ($78^9/_{10}$ Mill.), nämlich a) die Russen ($49^3/_{10}$ Mill.), b) die Polen oder Lechen ($10^1/_2$ Mill.), c) die sorbischen Wenden in Preussen und Sachsen (300,000), d) Die Tschechen ($6^1/_2$ Mill.), e) die Slovenen ($1^3/_{10}$ Mill.), f) die Kroaten und Serben ($6^4/_{10}$ Mill.) in Oesterreich, der Türkei, Serbien und Montenegro, g) die Bulgaren ($4^6/_{10}$ Mill.) in der Türkei und in Oesterreich. 4. Die Kelten ($8^2/_{10}$ Mill.) in Wales und Cornwallis, in der Bretagne, die Galen (Iren) in Nord-Schottland, Irland und der Insel Man. 5. Die Letten ($2^2/_{10}$ Mill.) in Preussen u. Russland. 6. Die Albanesen oder Arnauten ($1^9/_{10}$ Mill.) in der Türkei, in Griechenland u. Oesterreich. 7. Die Armenier (ca. 200,000) in der Türkei, in Russland, Oesterreich u. Griechenland. 8. Die Zigeuner (300,000), zerstreut in verschiedenen Ländern. Zur weissen Race, aber nicht zum indo-europ. Stamme gehören: 1. Die Semiten, nämlich Juden ($3^1/_2$ Mill.), zerstreut in allen Staaten, Malteser (100,000) auf der Insel Malta und Moriskos (70,000) in Spanien. 2. Die Basken ($^3/_4$ Mill.) in Spanien und Südfrankreich. 3. Verschiedene kaukasische Stämme in Russland. — Dem uralischen oder finnischen Volksstamme gehören an: 1. Die Lappen u. die verschiedenen finnischen und Tschudenvölker (an $2^1/_2$ Mill.) in Schweden, Norwegen und Russland; 2. Die Magyaren oder Ungarn ($8^4/_{10}$ Mill.); 3. Die Samojeden (40,000) im nordöstl. Russland. Zum mongolischen Völkerstamme sind zu zählen: Die Mongolen (10,000) in Süd-Russland u. die Türken ($1^7/_{10}$ Mill.) als: Osmanen und Tartaren in der Türkei und in Russland.

Religion. Der grösste Theil der Bewohner Europas bekennt sich zur christlichen Religion. 1. Christen (über 275 Mill.), a) Katholiken (140 Mill.) in Italien, Spanien, Portugal, Frankreich, Belgien, Deutschland, Oesterreich, Polen, Irland u. der Schweiz; griechische und armenische in Oesterreich, Russland und der Türkei; b) Griechisch-Altgläubige (66 Mill.) in Russland, Griechenland, der Türkei, Rumänien, Serbien, Montenegro u. Theilen Oesterreichs; c) Protestanten, und zwar aa) Evangelisch-Unirte (12 Mill.) in Preussen u. andern deutschen Staaten; bb) Lutheraner (23 Mill.) in Schweden, Norwegen, Dänemark, Deutschland, Oesterreich und Theilen Russlands und Frankreichs; cc) Reformirte (12 Mill.) in

Holland, der Schweiz und Frankreich (nebst den Presbyterianern in Schottland); dd) Anglikaner (16 Mill.) im britischen Reiche; ee) Sektirer (3 Mill.) als: Mennoniten, Methodisten, Unitarier, Quäker, Herrnhuter etc. im brit. Reiche, in den Niederlanden, der Schweiz, Deutschland, Oesterreich, Russland, Italien; d) Gregorianische Armenier (200,000) in Oesterreich, der Türkei u. Russland. 2. Israeliten ($3\frac{1}{2}$ Mill.) überall zerstreut. 3. Mohammedaner ($6\frac{4}{10}$ Mill.) in der Türkei und in Russland.

Ueber gewerbliche Industrie, Handel, geistige Kultur, Staatsorganisation etc. siehe die einzelnen Länder. [1121 E.

Eurotas, s. Vasili-Potamo.

Eurre, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Die, bei Crest,

Eurville, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Vassy, 1397 E. Eb.-St., Tel. Eisenhütten, Hochöfen.

Eurytania, nördlichste Eparchie in Griechenland, Nom. Akarnania, Hptst. Karpenisi, 33,018 E. [Prades, 631 E.

Eus, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. und bei

Eusebe (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon, 1040 E. 2) Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, bei St. Bonnet, 571 E. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, bei Rumilly, 622 E.

Euskirchen, 1) Kreis in Preussen, Rgbz. Köln, 6,65 □M., 37,070 E. Der Boden wird durch Vorberge der Eifel zum Theil hügelig, eignet sich aber zu Feldbau und Viehzucht. Das Mineralreich liefert Eisen, Blei und Braunkohlen, die Industrie nur mässig. 2) St. ebd., unw. d. Erft, 5316 E. P., Eb.-St., Tel. Tuch- und Wolldeckenweberei, Potaschsiederei.

Eussenhausen, **Eisenhausen**, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Mellrichstadt, 397 E.

Eussenheim, **Eusenheim**, Flck. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Karlstadt, 840 E. Schloss, Tabak-, Loh- und Mahlmühlen.

Eusserthal, **Euserthal**, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Bergzabern, bei Landau, 774 E.

Eustache (St.), 1) niederländ. Insel der kleinen Antillen, NW. von St. Christophe; ½ □M., 1963 E. Gesund, leidet aber sehr durch Erdbeben, und entbehrt Quellwasser. Produkte sind: Zucker, Kaffee, Tabak, Mais und Vieh, besonders Schweine und Ziegen. Gleichn. Ort auf der SW.-Küste. Rhede: 17° 29′ n. Br., 45° 20′ w. L. 2) Brit. Ort in Unter-Canada, NW. von Montreal. 3) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei Annecy, 525 E. 4) **E. la Forêt (St.)**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei Bolbec, 637 E.

Eutaw, Ort in Ver.-St., Alabama, Hptort der Gfsch. Greene, 3 engl. M. W. vom Fl. Black Warrior, 2200 E.

Eutendorf, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gaildorf, am Steppach, 842 E. [149 E.

Eutenhausen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Memmingen,

Eutenhofen, Df. in Bayern, Oberpfalz, Bez. Hemau, 124 E.

Eutersdorf (Gross- und Klein-), Pfrdf. und Df. in S.-Altenburg, Westkr., A. und bei Kahla, l. und r. an d. Saale, 384 und 400 E.

Eutin, 1) St. in Oldenburg, Fürstenth. Lübeck, am glchn. See, 3700 E. P., Eb.-St., Tel. Hauptst. und Amtssitz, Schloss, Park, schöne Michaeliskirche mit spitzem Thurm, berühmtes Gymnasium, Töchterschule, Freischule, Warteschule, Armenhaus, Hospital und wohlthätige Gesellschaften; Seife, Bier, Branntwein, Leder und Oefen werden gefertigt, ausserdem bestehen Färbereien, viel Ackerbau und Viehzucht. 54° 8′ 16″ n. Br., 28° 16′ 45″ ö. L. 2) A. ebd., 16,972 E. (d. St. nicht inbegriffen). 3) Landgem. ebd., 2657 E.

Eutiner-See, bei Eutin, besteht aus dem grossen (20,800) und dem kleinen (11,580 □R.) Eutiner-See, ist reich an köstlichen Sandaten u. a. Fischen und enthält eine Insel mit Garten, Fasanerie u. einer rundumlaufenden angenehmen Allee.

Eutingen, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Pforzheim, 1286 E. Sandsteinbrüche. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Horb, 1082 E.

Eutrich, Df. in Sachsen, Kr. u. G.-A. Königswartha, 129 E.

Eutritzsch, Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Leipzig, 2672 E. P. Landwirthschaftl. Verein, Fabriken. Villen, Pferdebahn nach Leipzig. Gasanstalt. [Arr. Villeneuve, 1564 E.

Eutrope de Born, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne,

Eutsch-Kapulu, Gebirge und Zweig im türkischen Kleinasien, im Sandsch. Kaisarieh, steht von SW. nach NO.

Eutschütz, Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Dresden, 171 E.

Eutz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 210 E.

Eutzen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Isenhagen, 115 E.

Eutzsch, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 418 E. [Steinbruch.

Euville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, 512 E.

Euxton, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 1491 E.

Evaillé, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und bei Calais, 789 E.

Eval, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 300 E.

Evangelisten-Inseln, 4 Inseln im grossen Ocean, an der SW.-Küste von Patagonien, am Westeingang der Magelhaenstrasse. 52° 24′ 18″ s. Br., 57° 27′ 4″ w. L.

Evanger, Ort in Norwegen, Söndre-Bergenhuus, O. v. Stamnäs, unf. des glchn. Sees.

Evans, 1) Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, bei Fraisans, 539 E. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Erie, 2600 E. Walken, Gerberei.

Evansburg, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Butler. 2) Ort ebd., Gfsch. Crawford, 90 engl. M. von Pittsburg, 400 E. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Coshocton, am Ohio-Kanal, 85 engl. M. NO. von Columbus.

Evansham, St. in Ver.-St., Virginien, Gfsch. Wyte, 500 E.

Evans-Mills, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Jefferson, 350 E.

Evansville, Hptort d. Gfsch. Vanderburg in Ver.-St., Indiana, r. am Ohio, 21,830 E. Schiffbau. [Quimper, 1155 E.

Evarzec (St.), Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und bei

Evaux, St. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, 2786 E. Gerberei, Handel mit Getreide und Vieh, Mineralquellen. 46° 10′ 43″ n. Br., 0° 8′ 58″ ö. L. v. Par.

Evedal, Gesundbrunnen in Schweden, Prov. Smaland, in romantischer Lage am Helgasee. Badehaus, Brunnenhaus, Salon, Armenhaus. [Luhe, 140 E.

Evendorf, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Winsen an d.

Evenhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, Bez. Wasserburg, 120 E.

Evenkamp, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 360 E. 4 Mühlen. 2) Df. in Oldenburg, A. und bei Löningen, 130 E.

Evenley, Df. in England, Gfsch. Northampton, 525 E.

Evenos, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Toulon, bei Ollioules, 752 E. Olivenöl, Seide, Wein.

Evensen, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Alfeld, 215 E. 2) Df. ebd., Lddr. Hannover, A. und bei Neustadt a. R., 160 E.

Eventhal, Kol. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. u. bei Landshut, 140 E. [Krchspl. Auckland, 2674 E.

Evenwood und Barony, Ortsch. in England, Gfsch. Durham,

Everbecq, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Tournai, 3680 E. Salzraffinerie, Leinenmanufaktur. [1210 E.

Everberg, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. und bei Löwen,

Evercreech, Df. in England, Gfsch. Somerset, SO. bei Wells, 1326 E.

Everdon, Df. in England, Gfsch. Northampton, 740 E.

Evere, Df. in Belgien, Prov. Südbrabant, bei Brüssel, 1550 E.

Everest (Mount-), Berg in Mittelasien, Himalayagebirge, zwischen dem Berge Kinchingunga in Sikkim und der Stadt Khatmandoo in Nepaul gelegen, wird als der höchste Berg der Erde angenommen. Seine Höhe beträgt 29,002 engl. F. ü. d. M. (S. Himalaya.)

Everghem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Gent, 7000 E. Leinen- und Baumwollfabrikation, Kattundruckerei, Oelmühlen.

Evergnicourt, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Neufchâtel, 506 E. [legen, 370 E.

Everingen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Garde-

Everingham, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 318 E.

Everinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 160 E.

Everloh, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. u. A. Wennigsen, 1⅜ M. von Hannover, 145 E. [bei Bray, 503 E.

Everly, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Provins,

Evern, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Burgdorf, bei Hannover, 380 E. 2) **Wendisch-E.**, Df. ebd., A. u. ¾ M. von Lüneburg, 205 E. 3) **Deutsch-E.**, Df. ebd., 209 E.

Everode, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und bei Alfeld, 700 E.

Eversael, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mörs, 398 E.

Eversberg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, an der Ruhr, 1081 E. Dachschieferbrüche. 2) Berg in Braunschweig, bei Hohegeiss, 2028 F. hoch.

Eversdorf, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Tostedt, 660 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Salzwedel, 140 E.

Eversen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 435 E. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Bergen, an der Aertze, 390 E.

Evershagen, Ort in Mecklenburg-Schwerin, Stadtgeb. Rostock, 115 E. [158 E.

Evershausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar,

Eversholt, Df. in England, Gfsch. Bedford, 886 E.

Evershot, Flck. in England, Gfsch. Dorset, NW. von Dorchester, 596 E.

Eversley, Df. in England, Gfsch. Southampton, 676 E.

Eversten, Df. in Oldenburg, A. Oldenburg, 905 (als Bauersch. 1735) E.

Everswinkel, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 1050, Gem. 2145 E. P. Kram- und Viehmarkt.

Everton, 1) Df. in England, Gfsch. Bedford, 248 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 732 E. 3) Flck. ebd., Gfsch. Lancaster, 14,848 E. Schöne Villen. [Zutphen, 790 E.

Everwenninkhoef, Df. in den Niederlanden, Gelderland, bei

Evesen, Df. in Schaumburg-Lippe, A. Bückeburg, 244 E.

Evesham, 1) St. in England, Gfsch. und SO. von Worcester, am Avon, 4680 E. Hopfenbau, Strumpfwirkerei. 2) Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Burlington, 3560 E. [447 E.

Evessen, Df. in Braunschweig, Wolfenbüttel, A. Schöppenstädt,

Evestorf, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Wennigsen, 2¾ M. von Hannover, 160 E. [516 E.

Evette, Df. in Frankreich, Distr. Belfort, bei Giromagny,

Evian, St. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, Lausanne gegenüber, an der Südküste des Genfer-Sees, 2450 E. Kirschwasser, Nussöl, Kastanien, Mineralquellen.

Evie, 1) Krchspl. in Norwegen, Stift Christiansand, A. Nedenäs u. Robygdelaget, 8¾ □M. Mit für Wege beschwerlichem, gebirgigem Boden, viel Wald, auch Kartoffel- und Getreidebau; Waldarbeit, Holzflösserei. 2) **E. und Nendal**, Krchspl. auf der brit. Orknei-Insel Mainland, 1450 E.

Eviero, Ort auf der ionischen Insel Sta. Maura, Südküste.

Evillers, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, bei Levier, 437 E. [Bergenhuus, 4100 E.

Evindrig, Krchspl. in Norwegen, Stift Bergen, A. Söndre-

Eving, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 320 E.

Evinghausen, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Vörden, 320 E. [broich, bei Dormagen, 340 E.

Evinghofen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Greven-

Evingsen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 699 E. [Béthune, bei Carvin, 934 E.

Evin-Malmaison, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr.

Evionnaz, Ort im Schweizer Kant. Wallis, Bez. St. Maurice, 685 E.

Evires, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, bei le Plot, 1193 E.

Evisa, Df. in Frankreich, Dep. Corsica, Arr. Ajaccio, 1495 E.

Evoges, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, bei St. Rambert, 485 E.

Evola, Nebenfl. des Arno in Italien, Toscana.

Evolène, Pfrdf. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Herens, 1070 E. Sauerbrunnen.

Evora, 1) Distr. in Portugal, ehem. Prov. Alemtejo; 123,19 ☐M., 100,783 E. 2) Feste St. ebd., 11,078 E. Eb.-St. Mit doppelten Mauern, engen, winkeligen Strassen, einem in Trümmern liegenden Schlosse, einer Kathedrale, 22 Klöstern etc.; Erzbischofssitz, theologisches Seminar, Handel, Landbau, Gerberei. 3) **E. d'Alcobaça**, Flck. ebd., Distr. Leiria, 2104 E.

Evoramonte, Flck. in Portugal, Distr. Evora, 1181 E. Hier entsagte Dom Miguel 1834 dem portug. Throne.

Evouts, kl. Insel im südl. atlant. Ocean, NO. vom Cap Horn in Patagonien. NO.-Cap: 55° 33′ s. Br., 49° 5′ 24″ w. L.

Evran, St. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und SSO. bei Dinan, 4402 E.

Evre, Nebenfl. des Cher in Frankreich.

Evrecy, Flck. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und SW. bei Caen, 760 E.

Evregnies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Tournai, 1080 E.

Evreux, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Eure; 33 ☐M., 115,300 E. in 11 Cant. 2) St. ebd., Hauptort des Arr. und Dep. in einem schönen Thale, am Iton, 12,320 E. Eb.-St., Tel. Merkwürdige Kathedrale, schöner bischöfl. Palast, Präfecturgebäude, in der Nähe das Schloss Navarre, Bischofssitz, Assisenhof, Obertribunal, Fabriken für Tuch und Baumwollenzeuge, Gesellschaft für Ackerbau, Künste, Medicin, botan. Garten.

Evron, St. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und ONO. von Laval, 5243 E. Eb.-St., Tel. Leinwand- und Tischzeugfabriken, Handel mit Wein, Branntwein etc.

Evroult (St.), 1) Flck. in Frankreich; Dep. Orne, Arr. und O. von Argentan, 850 E. Eisenminen und Eisenwerke, Papiermühlen. 2) **E. de Montfort (St.)**, Df. ebd., bei Gacé, 752 E.

Evrunes, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, bei Mortagne, 807 E.

Evry les Châteaux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, bei Brie-Comte-Robert, 603 E. 2) **E. sur Seine**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. und bei Corbeil, 996 E. Eb.-St.

Ewattingen, Df. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Bonndorf, l. an der Wutach, 748 E. P.

Ewe (St.), Df. in England, Gfsch. Cornwall, 1436 E.

Ewell, 1) Df. in England, Gfsch. Surrey, SSW. bei London, 1922 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Kent, 429 E.

Ewelme, Df. in England, Gfsch. Oxford, 684 E.

Ewentin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, bei Zanow, 610 E.

Ewerby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 473 E.

Ewesdale, Df. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 328 E.

Ewhurst, 1) Df. in England, Gfsch. Surrey, 881 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Sussex, 1043 E.

Ewighausen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Wallmerod, 186 E.

Ewijürwi, Krchspl. in Russland, Finnland, Wasa-Län, am See gl. N., 1800 E.

Ewing, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Mercer, 1700 E.

Ewinghausen, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Vörden, bei Osnabrück, 305 E.

Ewington, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Effingham, am Fl. Little Wabash, 82 engl. M. SO. von Springfield.

Ewitsch, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1¼ M. von Leibnitz, 190 E.

Ewitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Policzka, 410 E.

Ewloe, Df. in England, Wales, Gfsch. Flint, 1409 E.

Ewrenkus, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Wisa.

Ewrenti, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Wisa.

Ewringen, Df. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Kattenhofen, 203, als Gem. 1043 E.

Ewyas, Df. in England, Gfsch. Hereford, 407 E.

Ewyk, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, 2008 E.

Ex, **Exe**, Fl. in England. Entspr. in der Gfsch. Somerset, im Exmoor-Wald, und mündet bei Exmouth in den Kanal. 10 M. lang.

Exaerde, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Gent, 4680 E.

Exau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 300 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. und bei Karthaus, 160 E.

Exbourne, Df. in England, Gfsch. Devon, 459 E.

Exbury, Df. in England, Gfsch. Southampton, 376 E.

Excevenex, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, bei Douvaine, 364 E.

Excideuil, s. Exideuil.

Exdorf, Df. in S.-Meiningen, Bez. Themar, 519 E. Schäferei, Mühle.

Exel, Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Hasselt, 1460 E.

Exelby, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Northriding, 782 E.

Exenbach, **Eschenbach**, Pfrdf. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Zwettl, Ger. und bei Allentsteig, 400 E.

Exeter, 1) St. in England, Hauptort der Gfsch. Devon, r. am Ex, 44,248 E. Prachtv. Kathedrale mit einer Orgel, die als die beste in England gilt. Bischofssitz, bischöfl. Palast; Hafen an einem schiffbar. Kanal, Baumwollzeug- u. Eisenwaarenfabr., lebhafter Handel. 2) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Penobscot, 2650 E. 3) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, am glchn. Fl. 4) Ort ebd., Rhode-Island, Gfsch. Washington, 1970 E. 5) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Berks, Eastern-Distr., am Schuylkill, 2400 E. 6) Ort ebd., Gfsch. Luzerne. 7) St. ebd., North-Carolina, Gfsch. New-Hannover. 8) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Monroe, 600 E.

Exford, Df. in England, Gfsch. Somerset, 553 E.

Exhall, Df. in England, Gfsch. Warwick, 966 E.

Exideuil, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Confolens, 1218 E. 2) St. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, 2270 E. Eisen- u. Marmorprod., Papier- u. Hutfabr.

Exilles, Flck. in Italien, Prov. Turin, Distr. und W. bei Susa, l. am Dora-Ripera, 1944 E.

Exin, **Ksynia**, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 2615 E. P., Tel. Synagoge, Salzmagazin, Vieh- und Pferdemärkte.

Exing, Dfgem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Landau, 307 E.

Exireuil, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, bei St. Maixent, 990 E.

Exmes, St. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. und O. bei Argentan, 690 E. Tuch-, Seiden-, Oel- und Fayencefabriken.

Exminster, Df. in England, Gfsch. Devon, 1781 E.

Exmore, Df. in England, Gfsch. Somerset, 323 E.

Exmouth, St. in England, Gfsch. Devon, SSO. bei Exeter, an der Mdg. des Exe in den Kanal, 5228 E. Seebad, Fischerei.

Exning, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 1349 E.

Exoudun, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. und N. bei Melle, 1600 E.

Exten, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. u. bei Rinteln, 784 E.

Exter, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, bei Vlotho, 1782 E.

Extersteine, merkwürdiger Felsen und Felsenthor in Lippe, bei Horn, wodurch die Strasse nach Paderborn führt. Man zählt ausser mehreren kleineren 13 grössere einzelne Felsmassen, die, zum Theil durch beträchtliche Lücken getrennt, ¼ Stunde weit sich hinziehen.

Exton, 1) Df. in England, Gfsch. Rutland, 805 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 410 E.

Extum, Df. in Preussen, Lddr. und A. Aurich, 380 E.

Exuma, 2 Inseln im Bahama- oder Lucayen-Archipel, durch den glchn. Sund von der Insel San Salvador getrennt. Baumwollenbau.

Exupery, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, 1384 E. Warme Quellen.

Eyach, 1) Nebenfl. des Neckar, entspr. bei Pfäffingen unweit Balingen, und mündet bei Horb, in Würtemberg. 2) **Schwarzwälder E.**, entspr. im Wilden See in Würtemberg, O.-A. Neuenbürg, u. mündet bei Neuenbürg in die Enz. 3) Ort ebd., O.-A. Horb. P., Eb.-St., Tel.

Eyafialla-Joekull, Vulkan auf Island, Südland, SO. vom Hekla, 5500 F. hoch. Heftige Eruptionen 1821—22.

Eyam, Df. in England, Gfsch. und bei Derby, 1172 E.

Eyb, 1) Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Ansbach, 506 E. 2) Nebenfl. der Fils in Würtemberg.

Eybach, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Geislingen, an der Eyb, in einem tiefen Felsthal, 565 E. Pfeifenmacherei und Holzarbeiten, ohne Feldbau.

Eybens, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und bei Grenoble, 773 E.

Eyberg, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 300 E.

Eybertingen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 122 E.

Eybouleuf, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, 380 E.

Eyburie, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 1362 E.

Eybwang, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. und bei Eichstädt, 145 E.

Eycheil, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. und bei St. Girons, 395 E. Marmorbrüche.

Eyckerort, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Vörden, 205 E.

Eydelstedt, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. und A. Diepholz, bei Barnstorf, 410 E.

Eydoche, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, bei Champier, 720 E.

Eydon, Df. in England, Gfsch. Northampton, 576 E.

Eydtkuhnen, s. Eidkuhnen.

Eye, 1) St. in England, Gfsch. Suffolk, N. von Ipswich, 2460 E. Zwirnspitzen. 2) Ortsch. ebd., Gfsch. Northampton, 1375 E.

Eyemouth, Flck. in Schottland, Gfsch. und NNW. bei Berwick, an der Mdg. der Eye in die Nordsee, 1560 E. Hafen, Häringfischerei.

Eyendorf, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Tostedt, 2 M. von Harburg, 138 E. 2) Df. ebd., A. Winsen an der Luhe, 326 E.

Eyerlohe, Wlr. mit Schloss in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Ansbach, 105 E.

Eyershausen, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Königshofen, 494 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Dillenburg, 310 E. 3) Df. ebd., Lddr. Hildesheim, A. Alfeld, 370 E.

Eyesketch, Vorgeb. an der Westseite der australischen Insel Tasmania.

Eygalayes, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Nyons, bei Séderon, 439 E. Seidenfabrik.

Eygalières, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Arles, bei Orgon, 1500 E.

Eygelshoven, Df. in d. Niederlanden, Prov. Limburg, 403 E.

Eygenbilsen, Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Mastricht, 930 E.

Eygliers, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Embrun, bei Mont-Dauphin, 739 E.

Eygues, **Aigues**, Nebenfl. der Rhône in Frankreich; entspr. im Dep. Drôme, Arr. Nyons, mündet im Dep. Vaucluse bei Orange.

Eyguières, Flck. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, O. bei Arles, 3001 E. Seidenspinnerei, Wollzeugfabrik.

Eygurande, **Egurende**, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. und NO. bei Ussel, 956 E. 2) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, bei Monpont, 711 E.

Eyholz, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Visp, 209 E.

Eyjeaux, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, bei St. Paul d'Eyjeaux, 850 E.

Eyke, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 500 E.

Eylau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Neisse, 360 E. 2) S. Eilau.

Eyliac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, 962 E.

Eyll (Hoch- und Nieder-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 844 E.

Eymet, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und SSW. bei Bergerac, l. am Dropt, 1770 E. Handel mit Getreide, Vieh, Wein.

Eymeux, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, bei Bourg de Péage, 796 E. [lême, bei Montbron, 593 E.

Eymouthiers, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angou-

Eymoutiers, Aimoutier, St. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. und OSO. bei Limoges, l. an der Vienne, 3888 E. Gerberei, Baumwollspinnerei.

Eynathen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, 315, Gem. 1190 E. P. Wollspinnerei, starke Viehzucht. [900 E.

Eyndhout, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, bei Westerloo,

Eyne, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Audenarde, 2300 E.

Eynesbury, Df. in England, Gfsch. und SSW. bei Huntingdon, r. an der Ouse, 1314 E. [bei Maidstone, 1738 E.

Eynesford, Df. in England, Gfsch. Kent, r. am Darent, WNW.

Eynesso, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, bei Ste. Foy, 724 E. [und S. bei Avignon, 2583 E.

Eyragues, Flck. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr.

Eyrans, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und bei Blaye, 563 E.

Eyre, Lake, See in Australien, Südaustralien.

Eyrein, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, bei Corrèze, 710 E. [bei Issigeac, 501 E.

Eyrenville, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac,

Eyres-Moncube, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und bei St. Sever, 672 E. [Schloss, Gut.

Eyrichshof, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ebern, 282 E.

Eyrs, Eiers, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Meran, Ger. Schlanders, 291 E. 2 Kirchen; am Anfange der Strasse über das Stilfser Joch.

Eyscholl, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Raron, 441 E.

Eysden, Gem. in d. Niederlanden, Prov. Limburg, bei Mastricht, r. an der Maas, 560, Gem. 2208 E. [2847 E.

Eysines, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux,

Eysins, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Nyon, 235 E.

Eysölden, Flck. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Beilngries, bei Roth, 520 E. 49° 7′ 50″ n. Br., 28° 52′ 36″ ö. L.

Eysses, Wlr. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, 2000 E. Central-Gefängniss.

Eystrup, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. und A. Hoya, bei Verden, 678 E. P. [Oloron, 750 E.

Eysus, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und bei

Eythorne, Df. in England, Gfsch. Kent, 461 E.

Eythra, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. und bei Zwenkau, 863 E. Grosses Schloss mit schönem Park. [451 E.

Eyton upon the Wild-Moors, Df. in England, Gfsch. Salop,

Eyvignes et Eybènes, Ortsch. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei Salignac, 568 E. [bei Brantôme, 621 E.

Eyvirat, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux,

Eywan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Libochowitz, 460 E.

Eywanowitz, 1) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 2200 E. Schloss, Spital. 2) Df. ebd., Bez. Brünn, 180 E.

Eyweiler, Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Drülingen, 456 E. [Thiviers, 600 E.

Eyzerat, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, bei

Eyzin-Pinet, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, 1676 E.

Ezcaray, St. in Spanien, Prov. Logroño, bei Calzada, 2958 E.

Ezcurra, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, NNW. bei Pamplona, 647 E. [bei Villefranche sur Mer, 570 E.

Ezè, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice (Nizza),

Ezelwang, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Sulzbach, 130 E.

Ezeres, Pfrdf. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. und bei Bogsan, 2000 E. [2143 E.

Ezinge, Df. in den Niederlanden, Prov. und bei Gröningen,

Ezquioga, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, SW. bei San Sebastian, 810 E. [instrumente.

Ezy, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, 1273 E. Musik-

F.

Fa, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Limoux, bei Couiza, 596 E.

Faaborg, St. in Dänemark, Insel Fünen, an einer Bucht des kleinen Belt, 3440 E. Hafen, Gerberei, Getreidehandel, Schifffahrt. 55° 5′ 37″ n. Br., 27° 54′ 20″ ö. L.

Faabroe, Ort in Norwegen, jetzt zur St. Christiania gehörig. Bedeutende Nagelfabrik mit 12 Nagelhämmern und 1 Reckhammer.

Faack, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und unfern Villach, an dem nach ihm benannten schönen See mit Insel, 490 E.

Faaskrudsfjord, Meerbusen an der Insel Island, Munle-Sönder-Syssel, Oester-Fjerding. [Alcañiz, 1997 E.

Fabara, kl. St. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, ONO. bei

Fabas, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. und NNW. bei St. Girons, 954 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei l'Isle en Dodon, 901 E. [becke, 896 E.

Fabbenstädt, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lüb-

Fabbrica, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 660 E. 2) Df. ebd., Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Tortona, 1475 E. 3) S. Fabrica.

Fabbrico, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Reggio, Distr. Guastalla, bei Novellara, 2809 E.

Fabian, holländischer Ort auf der Philippinen-Insel Luzon, Westküste, am Busen de Lingayen. [Fluss, 1100 E.

Fabianhaza, Df. in Ungarn, Com. Szathmar, S. vom Szamos-

Fabianow, Kol. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 260 E.

Fabianowa, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 245 E. 2) Df. ebd., Kr. und 1 M. von Posen, 140 E.

Fabius, 1) Ort in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Marion, 1780 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Onondaga, 2860 E. 3) Ort ebd., Michigan, Gfsch. St. Joseph, 600 E. 4) Stdtsch. ebd., Missouri, Gfsch. Knox, 950 E. 5) Fl. ebd., der in den Mississippi fliesst, Quincy gegenüber in Illinois. [Thueyts, 519 E.

Fabras, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, bei

Fabrègues, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, bei Gigean, 1503 E. Eb.-St., Tel.

Fabrezan, Flck. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und WSW. von Narbonne, 1537 E. Vorzüglicher Wein.

Fabriano, St. in Italien, Prov. und Distr. Ancona, 17,554 E. Bischofssitz, schöne Kirchen mit vortrefflichen Gemälden und Bildhauerarbeiten; durch ganz Italien berühmte Papier- und Pergamentfabrik.

Fabrica, Flck. in Italien, Prov. Rom, Distr. Viterbo, 2264 E.

Fabrizia, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. II, Distr. Monteleone, 5566 E. [von Malaien bewohnt.

Facardins (les), Gruppe von vier Inseln im Pomotu-Archipel;

Facata, St. in Japan, Insel Kiusiu, NW.-Küste, N. von Sanga.

Fachbach, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Braubach, 760 E. Hütten- und Hammerwerk.

Faches, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Lille, 2705 E.

Fachingen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Diez, Gem. Birlenbach, l. an der Lahn, 172 E. Sauerbrunnen, aus dem jährl. über 500,000 Flaschen versendet werden, zum Theil bis Amerika.

Fachsenfeld, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Aalen, 1033 E. Schloss, Baumwollspinnerei.

Facile, Hafen in der Dusky-Bai, an der SW.-Küste der Insel Tavai-Poenammu von Neu-Seeland. 45° 40′ s. Br., 176° 2′ 15″ w. L.

Fackenburg, Df. in Oldenburg, Lübeck, A. Schwartau, Gem. Stockelsdorf, 449 E. Starker Viehhandel.

Facset (Deutsch- und Walachisch-), 2 Flckn. in Ungarn, Com. Krasso, an der Bega, 700 und 1200 E. P., Bezirksbehörde. Verfallenes Bergschloss.

Facsko, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, 1380 E.

Factory-Insel, Insel bei Afrika, Westküste, NW. von Sierra Leone, in der Gruppe der Los-Inseln. 9° 28′ n. Br., 13° 44″ w. L. v. Grwch.

Factoryville, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Richmond, 700 E. 2) St. ebd., Gfsch. Tioga, 570 E. 3) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Wyoming, 35 engl. M. S. von Great Bend. 4) Ort ebd., Michigan, Gfsch. St. Joseph, einige engl. M. O. von Centreville, 350 E.

Faczebanya, Facsebaja, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Nagy-Halmagy. Reiche Goldgrube.

Fad, See auf der schottischen Insel Bute.

Fadd, Df. in Ungarn, Com. Tolna, 5050 E.

Fadeiewski, russische Insel im nördl. Eismeer, Gouv. Jakutsk, W. von Neu-Sibirien; 20 M. lang, 8 M. breit, gebirgig und von Robben, Rennthieren, Bären und Wasservögeln bewohnt; viel fossiles Elfenbein. Entdeckt 1805. 76° n. Br., 159—163° ö. L.

Fadimack, Df. in Ungarn, Com. Krasso, 980 E.

Fadjemmia, Ort in Afrika, Senegambien, Konkodu, SO. von Bambuk. Befestigt, Sitz eines mächtigen Häuptlings. 12° 50′ n. Br., 10° 35′ w. L. v. Grwch.

Fadoal, Molukken-Insel, NNO. von Timorlaut.

Faëcht, Fecht, Nebenfl. des Ill in Oberelsass.

Faëdis, Df. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr. Cividale, l. am Griva, 3768 E. [Lavis, 650 E.

Faedo, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Trient, Ger. und 1 M. von

Fädstedt, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 556 E.

Faëglo, eine der russischen Alandsinseln in der Ostsee, im südl. Theile der Gruppe. 60° n. Br., 38° 27′ ö. L.

Fägred, Krchspl. in Schweden, Westgothland, Skaraborgs-Län, am Göthakanal, 1800 E. Lancaster-Schulen.

Fählensee, kl. Alpensee im Schweiz. Kant. Appenzell I. R., 1455 Meter ü. d. M.

Fähna, Ort in Russland, Esthland, Kr. Reval, 600 E.

Fähnern, Berg im Schweizer Kant. Appenzell, I. R., 1507 Meter hoch. Herrliche Weideplätze.

Fährdorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Herrsch. Wismar, A. Wismar-Poel, 192 E.

Fällanden, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Uster, 784 E.

Fällfors, Ort in Schweden, Westerbotten, am Umeå, NW. von Umeå. In der Nähe grossartiger Wasserfall des Umeå.

Fämöe, dänische Insel in der Smaalandsee, N. von Laaland, mit dem glchn. Kirchdf. und Nörreby, 400 E.

Faëmund, See in Norwegen, Stift Christiania, A. Hedemarken; 9 M. lang, 3 M. breit, 1800 F. tief, 2150 schwed. F. hoch gelegen; sehr stürmisch. Sein Abfluss, Tryssild-Elf, geht nach Schweden über, wo sie den Namen Klar-Elf oder Clara-Elf erhält u. sich nach einem Laufe von etwa 45 deutschen M. in d. Wener-See ergiesst.

Faengoe, schwed. Insel in der Ostsee, Ostküste. 58° 13′ n. Br., 35° 4′ ö. L.

Fänöe, zu Fünen gehörige dänische Insel im kleinen Belt, an der NO.-Spitze von Schleswig, 1 □M., 3400 E. Fischerei, Schiffbau, Schifffahrt, Viehzucht.

Faenza, St. in Italien, Prov. Ravenna, glchn. Distr. zwischen Bologna und Ancona, in flachs-, getreide- und weinreicher Gegend am Lamone, 36,299 E. Ist schön und regelmässig gebaut, hat besonders einen schönen Marktplatz, in dessen Mitte ein herrlicher Springbrunnen und an dessen Seite der Dom, das Rathhaus und das Schauspielhaus stehen. 28 Kirchen, Bischofssitz, Lyceum, 2 Malerschulen, Gemäldegallerie, 2 Waisen- u. a. wohlthätige Anstalten, berühmtes Majolikageschirr (Fayence), Handel. 44° 16′ 47″ n. Br., 29° 32′ 48″ ö. L.

Fäöen, norweg. Inselgruppe, Westk., A. Stavanger, Pfarrei Tarmstad. Die Hauptinsel hat einen guten Hafen und alle (7 Inseln) treiben Fischfang.

Färder, Insel in Norwegen, Südk., Gfsch. Laurvig, am Eingange in den Christiana-Fjord. Leuchtthurm.

Färentuna, Vogtei in Schweden, Stockholms-Län, aus Inseln bestehend. Eben; Ackerbau, Wiesenbau, Lachs- und Aalfang, Ziegeleien, viele Mahl-, Schneide- u. Papiermühlen, Eisengruben, Hütten und mancherlei Fabriken. [Papiermühle.

Färgaryd, Krchspl. in Schweden, Smaland, Län Jönköping.

Färila, Krchspl. in Schweden, Gefleborg, an der Ljusna-Elf, 3196 E. Ansehnliche Viehzucht, Getreide-, bes. Gerste- u. Flachsbau, viele Wasser- und Sägemühlen, Eisenwerk.

Färnebo, Ort in Schweden, Gefleborg, SW. von Hedesunda.

Färöer, Faröer, dänische Inselgruppe in der Nordsee, 180 engl. M. NW. von den Shetlands-Inseln, zwischen 61° 20′ und 62° 25′ n. Br. und 6° 20′ bis 7° 40′ w. L. v. Grwch. Die Gruppe besteht aus 22 Inseln, wovon 17 bewohnt sind, und erstreckt sich 70 engl. M. in der Länge von N. nach S. und 40 engl. M. in der Breite von O. nach W., zus. 24 □M. mit 9992 E. Die Küsten sind sehr steil, mit hohen Felsenriffen umgeben, das Innere gebirgig, mit den höchsten Spitzen Osteroe, 2864 engl. F., und Strömöe, 2430 engl. F. hoch. Die Inseln haben ein oceanisches Klima. Der nördliche Arm des Golfstromes, welcher den Küsten auch bedeutende Massen von Treibholz zuführt, wirkt für eine wärmere Temperatur. Die Winter sind sehr mild, so dass Schafe und Rindvieh nicht unter Dach gebracht werden müssen. Der längste Tag im Sommer währt 20, der kürzeste im Winter 4 Stunden. Doch wird die Tageshelle verlängert durch die Morgen- und Abenddämmerung und das Nordlicht. An Produkten liefert das Mineralreich feine Opale, Jaspis, Chalcedone, Steinkohlen (besonders auf Süderöe), fossiles Holz u. Torf; die Pflanzenwelt charakterisirt sich durch den gänzlichen Mangel an Bäumen und die grosse Anzahl norddeutscher Pflanzen. Nur Gerste, Rüben und Kartoffeln gedeihen. Den Hauptreichthum der Bewohner bilden die Schafe, etwa 80,000 Stück; viele der Bew. beschäftigen sich mit Fischerei und der Verfertigung von wollenen Bekleidungswaaren, die einen erheblichen Handelsartikel bilden. Ein wichtiger Nahrungszweig ist der Fang von Seevögeln und der Handel mit Federn. Die Bewohner, von norwegischer Abstammung, sind kräftig und gesund, ihre Schriftsprache ist das Dänische, die Umgangssprache ein Dialekt des Norwegischen. Der Handel ist Monopol der Krone Dänemarks und für diese sehr gewinnreich. Ausfuhrgegenstände sind: gesalzenes Schaffleisch, Eiderdunen, Wollwaaren, Gänse- und Schwanfedern, Talg, Butter, Leder und Lederwaaren, getrocknete Fische, Thran. Die Inseln sind in 6 Kreise eingetheilt: 1) Stromsöe mit Nolsöe, 2) Norderöe mit Vidöe, Fuglöe, Svinöe, Bordöe, Kinöe und Kelsöe; 3) Osteröe; 4) Wangöe; 5) Sandöe; 6) Süderöe. Erster Beamter ist der Amtmann. Sieben Kirchspiele mit 39 Kirchen unter einem Bischof. Die Hauptstadt der F. ist Thorshavn, an der südl. Küste von Strömöe, 750 E.

Fässberg, Krchspl. in Schweden, Westgotland, Götaborgs-Län, mit vielen schönen Landsitzen und Fabriken, sowie Quarantäne und Leuchtthurm auf der Insel Känsö, unfern Götaborg, 8360 E. [Bovino, 3338 E.

Faeto, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Capitanata, Distr.

Faetto, Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, 798 E.

Fagagna, Flck. in Italien, Venetien, Prov. und WNW. bei Udine, Distr. San-Daniele, 3957 E.

Fagans (St.), St. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, bei Cardiff, am Ely, 560 E.

Fage (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Castelnaudary, bei Belpech, 404 E. 2) Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, bei Lapleau, 567 E. 3) **F.-Montivernoux (la)**, Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Marvéjols, bei Fournels, 636 E. 4) **F. St. Julien (la)**, Df. ebd., 536 E. [Zubehör 4972 E.

Fagerhult, Krchspl. in Schweden, Smaland, Kalmar-Län, nebst

Fagersta, Eisenhütte in Schweden, Westmanland, mit 2 Stabhämmern etc., Park. [von Helsingfors, 400 E.

Fagervik, Eisenwerk in Russland, Finnland, Nyland-Län, 8 M.

Faget (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, bei Caraman, 712 E. 2) **F., P. Abbatial**, Ortsch. ebd., Dep. Gers, Arr. Auch, bei Saramon, 563 E.

Faggen, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Landeck, Ger. Ried, 147 E. Markt, in der Nähe das vom Faggenbach durchflossene interessante Kaunserthal.

Faggiano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Ferra d'Otranto, Distr. Taranto, 1147 E. Getreide, Südfrüchte.

Fagnano, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, 420 E. Gute Wiesenwirthschaft. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II, Distr. Aquila, l. am Aterno, 1750 E. 3) Flck. ebd., Prov. Calabria citer., Distr. Cosenza, 3940 E. 4) **F.-Olona**, Df. ebd., Prov. Mailand, NW. bei Mailand, r. an der Olona, 3167 E. Schöne Kirche, bedeut. Seiden- und Baumwollfabrik. [765 E.

Fagnières, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. u. bei Châlons,

Fagnolle, Df. in Belgien, Prov. Namur, 270 E. Verfallenes Schloss.

Fago, Df. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. u. bei Java, 678 E.

Faha, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 460 E.

Fahlenbach, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Pfaffenhofen, 424 E. Mühle.

Fahlenwerder (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 1439 und 249 E.

Fahlheim (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Bayern, Schwaben, B.-A. Neu-Ulm, 247 und 180 E. Ulmer Gerste, Mühlen, Handel mit Schnecken.

Fahliyan, St. in Persien, Farsistan, N. von Kaserun, 1100 E.

Fahndorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Oberhollabrunn, an der Schmida, 400 E.

Fahner, 1) **(Gross-)**, Df. in S.-Gotha, A. Tonna, NO. bei Gotha, 849 E. 2) **(Klein-)**, Df. ebd., 1½ M. von Gräfentonna, 347 E.

Fahnersdorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Waldmünchen, 130 E.

Fahr, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 473 E. Gips- und Oelmühle. 2) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Volkach, bei Würzburg, 516 E. Stark besuchte Mainüberfahrt, Wein-, Weichsel-, Zwetschenbau. 3) Ehem. Kloster im Schweizer Kant. Aargau, an der Limmat, dem Kloster Einsiedeln gehörig, Enclave im Kant. Zürich.

Fahrafeld, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Baden, Ger. Pottenstein, SW. von Wien, 541 E. Baumwollspinn-, Spiegel- und Messingfabrik. 2) Df. ebd., Bez. Lilienfeld, Gem. Hohenberg, 654 E. 3) **(Ausser-)**, Df. ebd., Gem. Türnitz, 525 E.

Fahrbinde, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neustadt, 267 E.

Fahrdorf, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Schleswig, 437 E.

Fahren, 1) Df. in Preussen, Holstein, NO. von Preetz, am Wulfsdorfer See, 245 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. u. A. Mecklenburg, 143 E.

Fahrenbach, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. u. B.-A. Mosbach, 656 E. 2) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 206 E. 2 Mahl- und 3 Walkmühlen, 3) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Leibnitz, 520 E.

Fahrenberg, 1) zerstr. Ort in Baden, Kr. und B.-A. Freiburg, Gem. Steig, 185 E. 2) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und bei Windischgarsten, 530 E. [120 E.

Fahrendahl, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Bremervörde,

Fahrendorf, 1) Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Bremervörde, 238 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 130 E.

Fahrenholz, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Ivenack, 186 E. 2) Df. ebd., Wend. Kr., A. Schwaan, 159 E. 3) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Winsen an d. Luhe, 160 E.

Fahrenhorst, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Isenhagen, 160 E. 2) Df. ebd., Lddr. Hannover, Kr. Nienburg, A. und 1 M. von Syke, 310 E. [Segeberg, 135 E.

Fahrenkrug, Df. in Preussen, Holstein, Kr. und ½ M. W. von

Fahrenstedt, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Schleswig, 260 E.

Fahrenwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlow, bei Pasewalk, 529 E. [145 E.

Fahrenzhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Dachau,

Fahrland, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, bei Potsdam, 937 E. [100 E.

Fahrmannsreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Kemnath,

Fahrnau, Df. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Schopfheim, 395 E. Eisenschmieden.

Fahrnbach, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Regen, 200 E.

Fahrnbühl, Ort im Schweizer Kant. Luzern, B.-A. Entlibuch. Mineralquelle und Bad.

Fahrni, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Thun, 728 E.

Fahrstedt, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Süderdithmarschen, bei Meldorf, 336 E. 2 Mühlen.

Fahrwangen, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Lenzburg, 935 E. Wein-, Wiesen- u. Ackerbau, Strohflechterei, Burgruinen.

Fahrwasser (Neu-), Hafenort von Danzig, an der Weichsel-Mdg.; s. Neufahrwasser.

Fahrwindisch, Ort im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Brugg, an der Reuss. Hier wurde 1308 Kaiser Albrecht I. ermordet.

Fahy, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Pruntrut, 735 E.

Fai, Df. in Oesterreich, Tirol, Ger.-Bez. Mezzolombardo, 761 E.

Faicchio, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Benevento, Distr. Cerreto, bei Piedimonte, 3993 E.

Faid, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 441 E.

Faida, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Trient, Ger. Cembra, 327 E. [Tessin, 798 E.

Faido, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Leventina, am

Faieu, Inseln im Karolinen-Archipel, Ostinsel: 8° 33′ 23″ n. Br., 169° 5′ 46″ ö. L. Westinsel: 8° 3′ n. Br., 164° 29′ 36″ ö. L.

Faï-Fo, Hué-Han, St. in Annam, Cochinchina, an 15,000 E. Handel.

Failly, Df. in Lothringen, Kr. Metz, C. Vigy, 222 E.

Failnbach, Fallenbach, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Rosenheim, 170 E.

Failsworth, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 5113 E.

Faimingen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Dillingen, 253 E.

Fainish, See in Schottland, Gfsch. Ross; ergiesst sein Wasser durch den Conon in den Firth of Murray.

Fains, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, 1643 E. Hospital für Fremde und Incurable; hydraulische Baumwollspinnerei. 2) **F. en Dunois** oder **la Folie**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, bei Voves, 682 E.

Fair, Vorgebirge und nördlichster Punkt von Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 1535 engl. F. hoch. 55° 13′ 35″ n. Br., 6° 9′ 20″ w. L. v. Grwch.

Faira, Fara, brit. Insel im atlant. Ocean, zwischen den Orkaden- und Shetland-Inseln, 250 E. Im Hauptort ein protest.-episk.-theolog. Seminar; Vogelfang, Fischerei, Viehzucht.

Fairburn, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 458 E.

Fairfax, 1) Gfsch. und glchn. Hauptort in Ver.-St., Virginia, Eastern-Distr., 1800 E. 2) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Franklin, 2500 E.

Fairfield, 1) Gfsch. in Ver.-St., South-Carolina. Hauptort: Winnsborough. 2) Gfsch. ebd., Connecticut. Hauptort: Fairfield und Danbury. 3) Hauptort der Gfsch. Wayne ebd., Illinois. 4) Ort ebd., Maine, Gfsch. Somerset, 2985 E. 5) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Cumberland, 1935 E. 6) Ort ebd., New-York, Gfsch. Herkimer, 1960 E. 7) Gfsch. ebd., Ohio. Hauptort: Lancaster. 8) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Franklin, 2840 E. 9) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Westmoreland, 3000 E. 10) Ort ebd., Gfsch. Lycoming, 1670 E. 11) Ort ebd., Gfsch. Crawford, 1610 E. 12) Ort und Hafen ebd., Connecticut, Gfsch. Fairfield, an der New-York-New-Haven-Eb., 22 engl. M. SW. von New-Haven, 6922 E. 13) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Pickens, am Fl. Tombigbee, 50 engl. M. von Tuscaloosa. 14) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Columbiana, 2600 E. 15) Ort ebd., Gfsch. Greene, 500 E. 16) Stdtsch. ebd., Gfsch. Highland, 3400 E. 17) Stdtsch. ebd., Gfsch. Huron, 1850 E. 18) Stdtsch. ebd., Gfsch. Tuscarawas, 1000 E. 19) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Lenawee, 1600 E. 20) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. de Kalb, 700 E. 21) Stdtsch. ebd., Gfsch. Franklin, 1100 E. 22) Stdtsch. ebd., Gfsch. Tippecanoe, 1600 E. 23) Ort ebd., Iowa, Gfsch. Jefferson, am Fl. Big Cedar, 50 engl. M. von Burlington, 2645 E. 24) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Dodge, 1400 E. 25) Herrnhuter-Kolonie in England, Gfsch. Lancaster, unfern Manchester, 700 E. 26) **F.-Head**, Stdtsch. ebd., Gfsch. Stafford, 991 E.

Fairford, Flck. in England, Gfsch. Gloucester, am Colne, 1660 E. Kirche mit vorzüglicher Glasmalerei.

Fairhaven, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Bristol, 5000 E. Walfischfang. 2) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Rutland, 1090 E. 3) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. New-Haven, am Fl. Quinnepiac, 3000 E. Bedeutender Austernhandel. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Cayuaga, am Ontario-See. 5) Ort ebd., Gfsch. Preble, 42 engl. M. von Cincinnati.

Fairhill, Df. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, SO. bei Tuam.

Fair-Isle, schott. Insel, zwischen Orkney und Shetland, 1 M. lang, $^1/_2$ M. breit.

Fairlee, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Orange, r. am Connecticut, 710 E.

Fairley, 1) Df. in Schottland, Gfsch. Ayr, an der Küste, 521 E. Altes Schloss. 2) **F.-Road**, Meerenge zwischen der Insel Great-Cumbray und der Westküste Schottlands.

Fairlight, Df. in England, Gfsch. Sussex, 501 E.

Fairmont, Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Marion, am Fl. Monongahela und an der Baltimore-Ohio-Eb., 1500 E. Bank.

Fairmount, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Luzerne, 1100 E.

Fairn, **Farn**, kl. brit. Insel in der Nordsee, an der Küste Englands, Gfsch. Northumberland; Aufenthalt von Seevögeln, deren Eier und Federn von den Bewohnern der benachbarten Küste gesammelt werden.

Fairplay, 1) Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Greene, 550 E. 2) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Grant, 12 engl. M. NW. von Galena, 700 E.

Fairport, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Lake. 2) **F.**, gewöhnlich **Horseheads**, Ort ebd., New-York, Gfsch. Chemung, am Chemungkanal, 6 engl. M. von Elmira, 1300 E. 3) Ort ebd., Iowa, Gfsch. Muscatine, am Mississippi, 40 engl. M. OSO. von Iowa City.

Fairsted, Df. in England, Gfsch. Essex, 356 E.

Fairton, St. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Cumberland, 390 E.

Fairview, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Eastern-Distr., Gfsch. York, 2400 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Erie, 2100 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Alleghany, r. am Alleghany, 10 engl. M. NO. von Pittsburg. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Butler, 11 engl. M. NO. von Butler, 1400 E. 5) Ort ebd., Gfsch. Cumberland, am Fl. Susquehanna, Harrisburg gegenüber. 6) Ort ebd., Virginia, Gfsch. Hancock, 36 engl. M. N. von Wheeling. 7) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Guernsey, 44 engl. M. von Zanesville, 600 E. 8) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Randolph, am Fl. Mississinewa, 75 engl. M. NO. von Indianopolis. 9) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Fulton, 1200 E.

Fairweather, s. Beautemps und Schönwetterberg.

Fais, Insel im grossen Ocean, Marianen-Archipel, bewaldet, bewohnt, von einem König beherrscht.

Faisanes (Isla de los), Insel im Fl. Bidassoa, auf der Grenze zwischen Spanien und Frankreich.

Faislowka mit **Poraj**, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und 1 M. von Zmigrod, 540 E.

Faissault, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Réthel, bei Novion, 532 E.

Faistenau, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. Thalgau, 2 M. von Salzburg, 290 E.

Faistenhahr, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Rosenheim, 130 E.

Faisz, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Medias, 650 E.

Faith, Df. in England, Gfsch. Southampton, 436 E.

Faits les Seneffe, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, 1100 E. Eisenwerke, Salzraffinerie, Schloss.

Faj, 1) Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, 390 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Mezzolombardo, 650 E.

Fajano, Flck. in Italien, Prov. Benevento, Distr. San-Bartolommeo, 1998 E.

Fajaõ, Flck. in Portugal, Distr. Coimbra, 941 E.

Fajkürt (Kis- und Nagy-), Df. und Pfrdf. in Ungarn, Com. Bars, Bez. Verebely, 560 E.

Fajöe, s. Fäjöe.

Fajolles, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, bei Payrac, 628 E.

Fajsz, 1) Pfrdf. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. und 2 M. von Marczali, 700 E. 2) Pfrdf. ebd., Com. Pest, Bez. und 1$^3/_4$ M. von Kalocsa, 3050 E.

Fakenham, 1) Flck. in England, Gfsch. Suffolk, 2182 E. 2) Flck. ebd., Gfsch. Norfolk, NW. von Norwich, 2456 E. Sehr schöne Kirche.

Fakkebjerg, Ort auf der Südküste der dänischen Insel Langeland. Leuchtthurm: 54° 44′ 25″ n. Br., 28° 21′ 56″ ö. L.

Fakone, See in Japan, Insel Nipon, Frstth. Sanjami. Von vielen Tempeln umgeben.

Fakounda, Cap auf der Westküste der japan. Insel Kiu-Siu.

Fakousin, St. auf der japan. Insel Nipon.

Falaba, St. in Afrika, Ober-Guinea und Hauptort des Königr. Sulimana, 6000 E.

Falaise, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Calvados, 15 ☐M., 58,100 E. in 4 Cant. 2) St. ebd., r. am Anté, 5861 E. Eb.-St., Tel. Civil- und Handelstribunal, Fabr. für Baumwollmützen, Musselin, Calicot, Spitzen, Baumwollspinnerei, Gerberei, vorzügl. Färberei; im August eine berühmte Messe; Pferdehandel. Geburtsort Wilhelm des Eroberers, dem eine Reiterstatue gesetzt ist. 3) Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. und bei Vouziers, 532 E.

Falalu, **Fananu**, Insel im grossen Ocean, Karolinen-Archipel, in der glchn. Gruppe von dreizehn kleinen und niedrigen Inseln.

Falbenthal, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Gunzenhausen, 115 E.

Falcade, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Belluno, Distr. und 2$^1/_2$ M. von Agordo, 2300 E.

Falces, St. in Spanien, Prov. Navarra, S. von Pamplona, r. am Arga, 2745 E. Getreide, Wein, Olivenöl.

Falciu, 1) St. in Rumänien, Moldau, 2450 E. P., Tel. Märkte. 2) Kr. ebd., 87,876 E. Hptst. Husi.

Falcon, 2 Inseln in Ver.-St., Connecticut, nahe der Küste im Long-Island-Sunde.

Falconara, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria citer., Distr. Paola, am Meer, 1724 E. 2) Df. ebd., Prov., Distr. und W. bei Ancona, 4487 E. Eb.-St. Wein, Oliven, viele schöne Landhäuser.

Falcone, 1) Cap der Nordspitze Sardiniens. 40° 57′ 17″ n. Br., 25° 51′ 56″ ö. L. 2) Df. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Castroreale, 947 E.

Falconera, griech. Insel, Westsporaden, NW. von Milo. 36° 50′ 40″ n. Br., 41° 32′ 45″ ö. L.

Faldingworth, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 370 E.

Falejowka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und 1 M. von Sanok, 450 E.

Faleme, Fl. in Afrika, Senegambien; entspr. im Königr. Futa Djallon, NW. von Timbo, fliesst anfänglich NO., aber bald NW. durch das Königr. Sangala, zwischen Dentilia und Satadu, Bondu und Bambuk, bis zur Mdg. in den Senegal l. bei Tafalisja. Links nimmt er den Sanchey, r. den Goldfl. auf.

Falenczyn, **Valenczky**, Gut in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und 2 M. von Kulm, 230 E.

Falerna, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. II, Distr. Nicastro, 2777 E.

Falesina, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Trient, Ger. Pergine, 115 E. Mit deutschredenden Bewohnern.

Faleyras, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. la Réole, bei Targon, 427 E.

Falfield, Flck. in England, Gfsch. Gloucester, 1597 E.

Falgoux (le), Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, bei Anglars, 758 E.

Falicon, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. und bei Nice (Nizza), 563 E. Olivenöl, Orangen, Wein.

Falisolle, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Fosses, 950 E. Steinkohlen.

Falk, Df. in Lothringen, Kr. Bolchen, C. Busendorf, 416 E. Eisenhammer, Kurzwaarenfabrik.

Falkau, Df. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Neustadt, 380 E.

Falken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 967 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Waldenburg, 732 E. Wirkerei.

Falkenau, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, eig. Bez., an der Eger, 3329 E. P., Eb.-St., Tel. Bezirksbehörde, Pfarrkirche, Kapuzinerkloster, Spital, grosses Schloss mit Park, Garten- und Treibhäusern; Alaunfabrik, Baumwollmanufakturen, Hopfenbau, Steinkohlengruben. Der glchn. Bez. mit den Ger.-Bez. F. und Elbogen, hat 59,422 E. 2) Df. ebd., Kr. Leitmeritz, Bez. und $^3/_4$ M. von Haida, 1900 E. 3) Pfrdf. ebd., Bez. und 1$^1/_4$ M. von Kamnitz, 680 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 258 E. 5) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. und Kr. Marienwerder, 380 und 205 E. 6) **(Gross- u. Klein-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, zus. 330 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 705 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss. 8) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Hainichen, 256 E. 9) Df. ebd., Kr. Zwickau, G.-A. Augustusburg, 722 E. Baumwollspinnmühle, Mühle mit Säge, Steinkohlengruben, Porphyrbrüche. 10) Df. in S.-Altenburg, $^3/_4$ M. von Ronneburg, 105 E. 11) Krongut in Russland, Liefland, Kr. Dorpat, 600 E.

Falkenauel, Wlr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 100 E.

Falkenbach, 1) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Wolkenstein, 574 E. Flachsbau, Zwirnbleichen. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. und 1$^1/_4$ M. von Runkel, an der Lahn, 196 E.

Falkenberg, 1) Flck. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. und bei Tirschenreuth, an der Waldnab, 720 E. Leinweberei, 3 Mühlen, Mineralbad, Schlossruinen. 2) Dfgem. ebd., Niederbayern, B.-A. Eggenfelden, 523 E. 3) Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Lilienthal, 300 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Kassel, Kr. Homberg, 462 E. Mühle. 5) Kr. ebd., Rgbz. Oppeln, 11,16 ☐M., 40,585 E. Der Boden eben, mittelmässig fruchtbar, mit Ackerbau u. Viehzucht u. geringer Industriethätigkeit. Der grösste Theil der Einw. spricht polnisch. 6) St. ebd., 1960 E. P., Tel. 2 Kirchen, Schloss mit Park, 2 Spitäler, Schiesshaus, Ziegelei, Brennerei. 7) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 660 E. 8) Df. ebd., Kr. Waldenburg, 465 E. Mahl-, Säge- und Walkmühlen. 9) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 260 E. P. Mühle. 10) **(Alt- und Neu-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 502 und 42 E. 11) Df. ebd., 335 E. 12) Df. edb., Kr. Naugard, 395 E. 13) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 535 E. 14) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 496 E. Geburtsort des Generals Bülow v. Dennewitz. 15) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 573 E. 16) Df. ebd., Kr. Torgau, 638 E. Pechhütte. 17) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 185 E. 18) Df. ebd., Kr. Luckau, 180 E. 19) Df. ebd., Rgbz. Potsdam Kr. Beeskow, 165 E. 20) Df. ebd., Kr. Niederbarnim, $1\frac{1}{2}$ M. von Berlin, 358 E. 21) Df. ebd., Kr. Oberbarnim, 677 E. 22) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Schievelbein, 140 E. 23) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Freiberg, 520 E. Pochwerk, Mahl- u. Grützmühlen. 24) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. und $1\frac{1}{8}$ M. von Dobromil, 800 E. 25) St. in Schweden, Halland-Län, 1245 E. Lachsfang. 56° 54′ n. Br., 30° 9′ 40″ ö. L. 26) (franz. **Faulquemont**), St. und Cant. in Lothringen, Kr. Bolchen, 1062 E. P., Eb.-St., Tel. Hutmacherei, Papierfabrik.

Falkenberge, 2 merkwürdig geformte Granitberge in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, bei Fischbach, von denen nur einer ersteiglich ist, 2021 F. hoch.

Falkenburg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, an der Drage, 3807 E. P., Tel. Brauerei und Brennerei, Tuch- und Raschweberei. 2) Burgruine in Schwarzburg-Rudolstadt, bei Frankenhausen. [606 E.

Falkendieck, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford,

Falkendorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Höchstadt, 325 E. 2 Mühlen. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Murau, 310 E. 3) Df. ebd., Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und $\frac{3}{8}$ M. von Tetschen, 215 E. [Bogen, bei Stallwang, 704 E.

Falkenfels, Df. und Schloss in Bayern, Niederbayern, B.-A.

Falkengesäss, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Erbach, 744 E.

Falkenhagen, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Ratzeburg, Vogtei Schönberg, 137 E. 2) Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Göttingen, 190 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 655 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 680 E. 5) Df. ebd., Kr. Ostpriegnitz, 490 E. 6) Df. ebd., Kr. Prenzlau, 505 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, 265 E.

Falkenhain, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und bei Rumburg, 350 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 373 E. Schloss. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 218 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 360 E. Kalköfen, Strohflechterei. 5) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Wurzen, 802 E. P. 2 Mühlen. 6) Df. ebd., Kr. Dresden, G.-A. und bei Altenberg, 230 E. Starker Obstbau. 7) Df. ebd., G.-A. Pirna, bei Dohna, 159 E. 8) Df. ebd., Kr. Leipzig, G.-A. und bei Mitweida, 136 E. 9) (**Nieder-**), Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Schönau, 675 E. Schloss. 10) (**Mittel- und Ober-**), Pfrdf. mit Schloss ebd., $\frac{3}{4}$ M. von Schönau, 1000 E.

Falkenrehde, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 420 E.

Falkensteig, 2 Dfr. in Baden, Kr. und B.-A. Freiburg, eig. Gem. und Gem. Buchenbach, 300 und 145 E. Im 1. Eisenhammer, Blechwalze. Burgruine Falkenstein.

Falkenstein, 1) Flck. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Roding, 662 E. P., Tel. Schloss, Mühle. 2) Df. ebd., Pfalz, B.-A. Kaiserslautern, 424 E. Eisen- und Kohlengruben, Burgruine. 3) Berg mit Burgruine in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Wolfhagen. 4) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, A. Königstein, 401 E. Schlossruine mit Anlagen und Belvedere. 5) Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Mistelbach, Ger. Feldsberg, 864 E. P. Schloss, alte Kirche mit unterirdischer Kirche in gothischem Stile, Spital, Mühle; vorzüglicher Weinbau. 6) Df. ebd., Steiermark, Bez. Weiz, Ger. Birkfeld, in der Pfarrei Fischbach, 188 E. 7) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 240 E. 8) St. in Sachsen, Kr. Zwickau, glchn. G.-A., 5052 E. P., Eb.-St., Tel. Schlösschen, grosse Kirche, Baumwollweberei, Ausnäherei, Stickerei, Klöppelei, Bleiche, Zainhammer. 9) Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Oberndorf, Gem. Schramberg, 105 E. 10) **F. am Harz**, Bergschloss in Preussen, Rgbz. Merseburg, Gebirgskr. Mansfeld, an der Selke, eine der schönsten Zierden des Harzes.

Falkensteiner Höhle, in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Nürtingen. [Zehdenik, 866 E.

Falkenthal, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, bei

Falkenwalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 290 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 305 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 546 E. 4) Df. ebd., Kr. Saatzig, 325 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 310 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 270 E.

Falkingham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 650 E.

Falkirk, St. in Schottland, Gfsch. Stirling, W. von Edinburg, am Forth-Clyde-Kanal, 9547 E. Nett gebaut, schöne Kirche, Collegium, Bibliothek, Handel mit Getreide, Baumwolle, Leder, bedeutende Viehmärkte (jährl. 60,000 St. Rindvieh).

Falkland, 1) St. in Schottland, Gfsch. Fife, SW. bei Cupar, 2880 E. Leinwand- u. a. wichtige Fabriken, beträchtliche Jahr- und Viehmärkte. 2) **Falklands-Inseln**, s. Maluinen. 3) Kanal, der die beiden Maluinen-Inseln Falkland und Soldbad, oder Ost- und West-Falkland trennt. West-F. ist die bedeutendste der Gruppe, hat mehrere Häfen, besonders an der Nordküste den Egmont-Hafen.

Falkner's Island, Insel an der Küste von Connecticut in Ver.-St., im Golf Long-Island, mit Leuchtthurm. 41° 12′ 36″ n. Br., 72° 39′ 42″ w. L. v. Grwch. [7857 F. hoch.

Falkniss, Berg im Schweiz. Kant. Graubünden, bei Maienfeld,

Falkocs, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. Olsnitz, 620 E.

Falköping, St. in Schweden, Skaraborg, zwischen dem Altberg und Mösseberg, 1473 E. Eb.-St. Sieg der Königin Margarethe von Dänemark über König Albrecht von Schweden den 24. Febr. 1389.

Falkov, **Falkogul**, **Falcoiu**, Flck. in Rumänien, kleine Walachei, Kr. Romanati, r. an der Altelz, 1190 E.

Falkowitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 836 E.

Falkudi, griech. Inselgruppe, Attika, im Busen von Aegina.

Falkus, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 600 E.

Falkweiler, Df. in Oberelsass, Kr. Altkirch, C. Dammerkirch, 258 E. [Distr. Lanciano, 622 E.

Fallascoso, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer.,

Fallbach, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Mistelbach, Ger. und 1 M. von Laa, 440 E.

Falle, Gruppe von drei kleinen Inseln im Kurilen-Archipel, im Ochotzk-Meer.

Fallencourt, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, bei Foucarmont, 419 E.

Falleron, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables, bei la Garnache, 1066 E. [3439 E.

Fallerone, Flck. in Italien, Marken, Prov. Ascoli, Distr. Fermo,

Fallersleben, Flck. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Gifhorn, 1557 E. P., Eb.-St., Tel. Amtssitz. Geburtsort des Dichters Hoffmann (von Fallersleben). [fort, 503 E.

Falletans, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, bei Roche-

Fallingbostel, 1) Df. u. Amtsort in Preussen, Lddr. Lüneburg, bei Walsrode, NW. von Celle, 824 E. P. 2) Kr. ebd., best. aus d. Aemtern F., Soltau, Ahlden und Bergen, 50,448 E.

Fallmirowitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 200 E.

Fallo, Df. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo cit., Distr. Lanciano, 769 E. [Hochofen und Hammer.

Fallon, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 695 E.

Fallowfield, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Washington, 1460 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Crawford, 1000 E. 3) (**East- und West-**), 2 Orte ebd., Gfsch. Chester, 2100 E.

Fall-River, Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, unfern der Narraganset-Bai, 26,766 E. 12 Kirchen, 2 Banken und viele Manufakturen.

Falls, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Hocking, 2100 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Muskingum, 2410 E. 3) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Buckingham, am Delaware, 2250 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Wyoming, 1000 E. 5) **F. of Schuylkill**, Ort ebd., Gfsch. Philadelphia, am Schuylkill, 5 engl. M. oberh. Philadelphia. Chemische Fabrik. 6) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Berneck, 247 E.

Fallsbrunn, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Hassfurt, 178 E.

Fallsburg, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Sullivan, 2990 E. Gewerbthätigkeit. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Licking, 1500 E. [25 engl. M. von Philadelphia, 400 E.

Fallsington, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Buckingham,

Fallston, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Beaver, 765 E. [lanza, 1283 E.

Falmenta, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Pal-

Falmer, Df. in England, Gfsch. Sussex, 512 E.

Falmirowo, Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Wirsitz, 230 E.

Falmouth, 1) St. in England, Gfsch. Cornwall, auf der Küste am Kanal, 5710 E. Hafen in einer tiefen Bucht, deren Eingang die beiden Forts Pendennis S. und St. Mawes N. vertheidigen; Fischerei, Schifffahrt. 2) Hauptort der Gfsch. Stafford in Ver.-St., Virginien, WNW. bei Port-Royal. Handel. 3) Ort ebd., Maine, Gfsch. Cumberland, an der Casco-Bai, 2570 E. 4) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Barnstable, 3080 E. 5) Hauptort der Gfsch. Pendleton ebd., Kentucky. 6) Kl. brit. St. auf der Südküste der Antillen-Insel Antigua, an der glchn. Bucht. 7) Brit. Ort in New-Schottland, Gfsch. Southampton, l. am Avon, NW. von Halifax, 1598 E. 8) St. auf der Nordküste der brit. Antillen-Insel Jamaica, an der Mdg. des Martha-Bran, 4000 E.

Falnäs, Krchspl. in Norwegen, A. Stavanger, Vogtei Ryfylke, aus einigen Inseln (Hauptinsel Karmöen) bestehend. Leuchtthurm.

Falowce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Gwozdziec, 420 E.

Fals, **Vals**, **Valsterthal**, Thal in Oesterreich, Tirol, Bez. Brunecken, mit Df. in einem Seitenthale des Rienz, vom Falsbach durchrauscht, reizend und grossartig. Vortreffliche Viehzucht, auch Fruchtbau.

Falsche Bai, **False Bai**, 1) Bai an der Ostseite des Caps der guten Hoffnung; gross. 2) Bucht an der Westküste der Neu-Seelands-Insel Eaheino-Mauwe. 36° 33′ s. Br., 168° 10′ w. L. 3) **False Point**, Cap der Ostküste von Hindostan, Prov. Oryzah, N. an der Hauptmdg. des Mahanudy.

Falscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 210 E.

Falschi, **Falczy**, s. Falciu.

Falset, St. in Spanien, Catalonien, Prov. Tarragona, NNO. von Tortosa, 3421 E. [Krchspl. Scarborough, 1173 E.

Falsgrave, Ortsch. in England, Gfsch. York, Northriding,

Falso, 1) Cap in Columbia, O. von der Gallinas-Spitze. 2) Vorgebirge der Südküste ebd., S. von Cap Roxo. 3) Cap der SW.-Küste von Californien. 4) NO.-Cap der Westküste von Honduras. 5) Cap der SO.-Spitze der mittleren chalcidischen Halbinsel von Macedonien.

Falster, dän. Insel im baltischen Meer, O. von Laaland, durch den Guldborg-Kanal von Laaland, durch den Gaabense-Sund von Seeland, und durch den Grönsund von Möen geschieden, 8,5 □M., 27,753 E. Sie liegt zwischen 54° 30′ bis 54° 58′ n. Br. und 29° 24′ bis 29° 50′ ö. L. Grösste Länge $5\frac{1}{2}$, Breite $3\frac{1}{2}$ M. Höher gelegen und mit reinerer Luft als Laaland, ist sie eine der schönsten u. fruchtbarsten Inseln Dänemarks, liefert Holz und Obst in Menge (daher der „Obstgarten Dänemarks“ genannt), und Getreide selbst zur Ausfuhr. Auch die Viehzucht ist erheblich. Der Boden ist eben und anmuthig, die Bevölkerung im Ganzen wohlhabend. Hptst.: Nyekköbing.

Falsterbo, St. in Schweden, Län Malmö, auf einer tief in die See sich streckenden Landzunge, auf deren Vorgebirge ein Leuchtthurm, 301 E. 55° 23′ 5″ n. Br., 30° 28′ 55″ ö. L.

Falstone, Krchspl. in England, Gfsch. Northumberland, 1060 E. Steinkohlen.

Falterona (**M.**), Berg in den Apenninen in Italien, Toscana, 5214 F. hoch, an dessen westl. Fuss der Arno, und am östl. der Santerno entspr. Von seiner Spitze sieht man das Adria- und das Mittelmeer. [15,029 E.

Falticeni, St. in Rumänien, Moldau, Hptst. des Kr. Suciava,

Falu, 1) (**Also-**), Df. in Ungarn, Com Gömör, 380 E. 2) (**Felsö-**), Df. ebd., Com. Szathmar, 2400 E. 3) (**Kis-**), Df. ebd., Com. Gömör, Bez. Rimaszombat, 430 E. 4) (**Nagy-**), Df. ebd., Com. Baranya, Bez. und bei Siklos, 550 E. 5) Pfrdf. ebd., Com. Szabolcs, Bez. Nyirgehaza, 930 E. 6) **F.**, **Nagufalvalu**, Pfrdf. ebd., Com. Temes, Bez. Neu-Arad, 1400 E. 7) (**Nemet-**), Df. ebd., Com. Zala, Bez. und bei Keszthely, 550 E. 8) (**O-**), Df. ebd., Com. Baranya, Bez. Pecsvarad, bei Bonyhad, 640 E. 9) (**O-**), **Altendorf**, **Stara-Ves**, Marktflck. ebd., Com. Zips, Bez. Altendorf, 1200 E. P., Bezirksbehörde. 10) (**O-**), **Opina**, Df. ebd., Com. Saros, Bez. und bei Eperies, 500 E. 11) (**Puszta-**), Df. ebd., Com. Abauj-Torna, Bez. Also-Mislye, 560 E.

Falucska, 1) Df. in Ungarn, Com. Beregh, 600 E. 2) **F.**, **Hacsava**, Df. ebd., Com. Abauj-Torna, Bez. und bei Torna, 650 E.

Falud, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, auf der Insel Schütt, 340 E.

Falun, 1) Län in Schweden, auch Falu-Län od. Stora-Kopparberg, das Land der Dalekarlier umfassend, mit 528,7□M. u. 178,890 E., die nördlichste Prov. des eigentlichen Schweden, ein gebirgiges u. an Kupfer und Eisen reiches Land. Vom Kjölen ziehen sich rauhe Gebirgsketten ins Land mit zerrissenen, meist in Schnee gehüllten Felsmassen; zwischen den Gebirgen breiten sich Ebenen und Thäler von malerischer Schönheit aus. Hauptfluss Dalelf, der die Prov. in einen östl. und westl. Theil scheidet. Der schöne und fischreiche See Siljan mit einer Insel. Das Klima ist streng und kalt und verräth die nördliche Lage zwischen 59° 52′ bis 62° 16′ n. Br., der Winter währt ununterbrochen 6 Monate und der Sommer wird nur durch kurze Uebergangs-Jahreszeiten vermittelt. Der Boden ist mehr steinig als sandig, mehr für Wald und Weide als für Ackerbau geeignet. Im N. kommt nur der Hafer fort, im S. auch Gerste, Roggen und Erbsen. Der Ackerbau wird schlecht betrieben, die Viehzucht kaum besser, daher sind die Einw. arm. 2) Hptst. des Län, zwischen den Seen Warpan u. Runn, 5677 E. Eb.-St. Regelmässig angelegt, enthält sehr ergiebige Kupferminen, Lehranstalt für Bergwissenschaft u. a. Schulen, Veterinäranstalt, Hospital für gebrechliche Grubenarbeiter, Berghauptmannschaft, Museum (seit 1838); Baumwollspinnerei, Verfertigung von Decken und Teppichen aus Kuhhaar, Braunrothwerke, Tabak-, Oel-, Spiegel-, Pfeifen-, Leder-, vortreffliche Schinkenbereitung, Scheidewasser, Färbereien, Gesundbrunnen, Schmelzhütten. 60° 35′ 49″ n. Br., 31° 14′ 39″ ö. L. [none, 1510 E.

Falvaterra, Flck. in Italien, Prov. Rom, Distr. und bei Frosi-

Falvy, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Athies, 480 E. Zuckerfabrik.

Famagusta, türk. Ort auf der Ostküste der Insel Cypern. Sehr ungesunde Gegend; seichter Hafen, Kastell. 35° 7′ 40″ n. Br., 51° 36′ 48″ ö. L.

Famalicaõ, 1) Flck. in Portugal, Distr. und W. bei Guarda, 1124 E. 2) Flck. ebd., Distr. Leiria, 1332 E.

Famara, Insel in Afrika, Westküste, Gruppe Los. Waldig, fruchtbar, guter Ankerplatz; von Bagoern bewohnt.

Famars, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. u. S. bei Valenciennes, 850 E. [Staat Rioja.

Famatima, reiches Silberbergwerk in der argent. Republik,

Fambach, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Schmalkalden, r. an der Werra, 986 E. [Essex, 300 E.

Fambridge (**North-** und **South-**), 2 Dfr. in England, Gfsch.

Famechon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Poix, 267 E. 2) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Pas, 401 E. Protest. Kirche.

Fameck, Df. in Lothringen, Kr. u. C. Diedenhofen, 1110 E.

Famieh, St. in asiat. Türkei, Syrien, N. von Damaskus, am gleichnamigen See; das alte Apamea.

Familleureux, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 900 E.

Famine, **Hunger-Hafen**, an der Ostseite der südlichsten Halbinsel von Patagonien. 53° 37′ 58″ s. Br., 53° 15′ 27″ w. L.

Fammamaz, Küstenstadt auf der japanischen Insel Nipon, WSW. von Yeddo. [1073 E.

Fampoux, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras,

Famur, See in Persien, Farsistan, W. von Schiras.

Fanagoria, St. in Russland, Taurien, auf der Halbinsel glch. N., an der Strasse von Kertsch, 3500 E. Befestigt, Kreisst., Hafen, nur für kleine Schiffe zugänglich. Handel mit Salz, Honig, Wachs, Fellen, Wolle, Wollzeugen, Filzwaaren, Leinwand, Juchten, Stricken, Metallwaaren etc. [von Modena, 4416 E.

Fanano, Flck. in Italien, Prov. Modena, Distr. Pavullo, S.

Fanari, 1) Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Delvino. 2) Ort in Griechenland, Morea, Messenien.

Fanas, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Unterlandquart, 327 E.

Fancsal, 1) Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, 600 E. 2) Df. ebd., Com. Heves, am Berg Matra, 890 E.

Fancsika, 1) Df. in Ungarn, Com. Bihar, 460 E. 2) Df. ebd., Com. Bereg-Ugocsa, 820 E. Gute Aecker, Wiesen u. Waldungen.

Fanfue, eine der Schiffer-Inseln. 14° 6′ s. Br., 152° 1′ w. L. 1 M. Umfang.

Fanger, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 400 E.

Fang-Ki, Insel an der Südküste von China, Prov. Kuang-Tong. 21° 18′ n. Br., 110° 35′ ö. L. v. Grwch.

Fani, Ort in Asien, Turan, Bukhara, NO. von Samarkand, am Fusse des Karadagh.

Fanimbu, Ort in Afrika, Sudan, Land Bambarra, NW. von Sego.

Faniru, St. in Afrika, Sudan, Reich Haussa, NW. von Kano.

Fanja, Flck. in Bosnien, Nahia Zwornik.

Fanjeaux, St. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und SSO. bei Castelnaudary, 1734 E.

Fankel, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 413 E.

Fanlac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei Montignac, 604 E.

Fan-Ling-Tao, Insel im japan. Meere, O. von Korea.

Fanlobbus, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork.

Fan-Lo-Kung, Distr. und St. in China, Prov. Kouang-Toung.

Fanna, Df. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr. Maniago, 2335 E. [2300 E. Fabrikthätigkeit.

Fannet, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Franklin,

Fannin, Gfsch. in Ver.-St., Texas. Hauptort: Bonham.

Fanning-Insel, im grossen Ocean, unter 3° 49′ n. Br. und 159° 20′ w. L. gelegen, ist am 8. Februar 1861 vom englischen Dampfschiff „Alert“ im Namen der Königin in Besitz genommen worden. Der Hafen ist „English Harbour“, die Landzunge, auf der sich die Niederlassung befindet, „English Point“ benannt worden. Fanning ist eine Koralleninsel, reich an Trinkwasser und Kokospalmen.

Fannis, Ort in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Wolfach, Gem. Mühlenbach, 142 E.

Fano, 1) St. in Italien, Prov. Urbino-Pesaro, Distr. Pesaro, an der Mdg. des Arzilla im adriat. Meer, 19,734 E. Kathedrale und 16 andere Kirchen, Theater, wohlerhaltener 30 Ellen hoher Triumphbogen Constantin's; Bischofssitz, Collegium mit den Rechten einer Universität, Mädchen-Erziehungsanstalt der Kapuziner, Bibliothek, Seidenspinnerei und Seidenweberei, Handel mit Getreide und Wein, kleiner Hafen. Leuchtthurm: 43° 51′ 16″ s. Br., 30° 40′ 56″ ö. L. 2) Insel im ionischen Meer, 500 E. 39° 50′ 48″ n. Br., 37° 3′ 49″ ö. L. 3) **F. Adriano**, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II, Distr. Civita-Ducale, 1496 E.

Fanöe, dänische Insel in der Nordsee an der Westk. von Jütland, A. Ripen; mit den beiden Kirchdörfern Norbye N. und Sönderhöe S., 3100 E., 1 □M. Viehzucht, Fischerei, Schiffbau, Schifffahrt. [Baireuth.

Fantasie, **Phantasie**, Lustschloss in Bayern, Oberfranken, bei

Fantee, **Fanti**, Negerreich in Afrika, Oberguinea, Goldküste, vom Staate der Ashantees sehr zurückgedrängt, j. unter britischem Schutze, 7—10 M. längs der Küste und bis 50 M. ins Land hinein; hügelig, reich an Palmen, Baumwolle, Papageien, Gold etc. An der Küste brit. Besitzungen mit der Hptst. Cape-Coast-Castle.

Fanzara, Df. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, Bez. Lucena, bei Villareal, 653 E.

Fão, Flck. in Portugal, Distr. Braga, W. von Barcellos, l. an der Mdg. des Cavado, 1836 E.

Faou (**le**), St. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. u. NNW. bei Châteaulin, in der Tiefe der Bucht von Brest, 1264 E.

Faouët (**le**), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Napoléonville, 2977 E. Papiermühlen, Handel mit Hanf, Honig, Butter, Wein etc. 2) Df. ebd., Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, bei Lanvollon, 827 E. [465 E.

Faoug, **Pfauen**, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Avenches,

Fara, 1) 2 Dfr. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, 1619 und 748 E. 2) Df. ebd., Piemont, Prov. und Distr. Novara, 1794 E. 3) Df. ebd., Prov. Umbria, Distr. Rieti, 1407 E. 4) **F. Filiorum Petri**, Flck. ebd., Neapel, Prov. Abruzzo citer., Distr. Chieti, 1795 E. 5) **F. San Martino**, Flck. ebd., Distr. Lanciano, 3207 E. 6) Pfrdf. in Oesterreich, Krain, Bez. Gottschee, an der Kulpa, 270 E.

Farab, Ort in Asien, Turan, Buchara, S. von Buchara.

Farad, Pfrdf. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. u. bei Csorna. 1890 E. [des alten Aphrodisium.

Farades. St. in Afrika, Tunis, am Mittelmeere, an der Stelle

Farä, **Färöl**, schwed. Insel in der Ostsee, N. von Gotland. Fischerei.

Farafreh, Oase auf der Grenze von Libyen und Aegypten, drei Tagereisen S. von der kl. Oase, und vier Tagereisen NNW. von der Oase Dakhel. 27° 2′ 59″ n. Br., 45° 50′ 28″ ö. L.

Faraglioni, 1) Inseln in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, bei Neapel, an der Ostseite der Insel Capri. 2) S. Farioglioni. [Bisztriz, Bez. Teckendorf, 670 E.

Farago. **Farrendorf**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr.

Farah, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Agra, 22 engl. M. NW. von Agra, 13 engl. M. SO. von Muttra, 1 engl. M. vom r. Ufer des Jumna. 27° 19′ n. Br., 77° 56′ ö. L. v. Grwch. [665 E.

Farajan, Df. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. und bei Ronda,

Farallon, 1) grosse Insel in der glchn. Gruppe, an der Küste von Neu-Californien. Bewohnt, Mangel an Trinkwasser. 37° 41′ 45″ n. Br., 105° 19′ 28″ w. L. 2) **F. de Medinilla**, Insel im Marianen-Archipel. 16° 0′ 19″ n. Br., 163° 42′ 14″ ö. L. 3) **F. de Torres**, Insel ebd., 17° 16′ 12″ n. Br., 163° 31′ 12″ ö. L.

Faramans, 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und SO. bei Vienne, 1400 E. 2) Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei Méximieux, 412 E. [Benavente, 517 E.

Faramontanos de Tavara, Df. in Spanien, Prov. Zamora, bei

Faran, Wady oder Thal in Arabien, NW. von Sinai.

Farasdues, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. und bei Ejea, 676 E.

Farasina-Kanal in Oesterreich, Istrien, wodurch der Quarnero-Golf mit dem adriat. Meere verbunden ist.

Farau, Berg in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, NW. von Gap. Schwarzer und weisser schöner Marmor.

Faray, 1) brit. Insel der Orkney's, W. unf. der Insel Eyda, 67 E. 2) (**S.**), Insel ebd., nahe der Insel Flotta, 55 E.

Farbanna, 1) St. in Afrika, Senegambien, Hauptort des Reichs Bambuk. 2) St. ebd., im Reiche Tenda. [Mühle.

Farbezin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 385 E.

Farcasdin, Df. in Ungarn, ehem. Serb.-Banat. Militärgrenze, Deutsch-Banat.-Regiment, 900 E.

Farcett, Krchspl. in England, Gfsch. Huntingdon, 778 E.

Farchant, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Werdenfels, 330 E. [Charleroi, 2900 E. Steinkohlen.

Farciennes, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei

Farczad, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei Udvarhely, 480 E. [negro, 1536 E.

Fardella, Df. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr. Lago-

Fardhem, Krchspl. in Schweden, Insel Gottland, mit 1 Mutter- und 2 Filialkirchen, 750 E.

Fare (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, NW. von Aix, 1372 E. 2) Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, bei St. Bonnet, 500 E. Schwarzer Marmor.

Fareham, St. u. Hafen in England, Gfsch. Southampton, NW. bei Portsmouth, 6197 E. Fabrik für Leinwand, Seilerwaaren, Schiffbau, Oelhandel, Seebäder.

Fareins, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. u. N. bei Trévoux, l. an der Saône, 1267 E. [steinig, unfruchtbar.

Farellones, Insel in Amerika, Chile, Chiloe-Archipel. Klein,

Faremoutiers, Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, 976 E. Eb.-St., Tel. Getreidehandel.

Farescour, Ort in Niederägypten, SW. von Damiette. Hier wurde Ludwig der Heilige mit seinem ganzen Heere gefangen.

Farewell, 1) Cap der Südspitze von Grönland. 59° 49′ 12″ n. Br., 26° 14′ 4″ w. L. 2) Cap der Nordspitze der Neuseelands-Insel Tavaï-Poenammou, am Cook-Kanal. 40° 30′ 55″ s. Br., 169° 33′ 30″ w. L. 3) Df. in England, Gfsch. Stafford, 209 E. 4) **F.-Island**, die nördlichste einer Gruppe der Fidschi-Inseln, im grossen Ocean, 1797 von Wilson entdeckt. [677 E. Palast.

Farfengo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Chiusi,

Fargau, Df. in Preussen, Holstein, Krchspl. Seelent, 290 E.

Farge, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Blumenthal, 425 E.

Fargeau (St.), 1) St. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. u. WSW. von Auxerre, l. am Loing, 2849 E. Lohmühlen, Gerberei, Handel mit Leder und Holz; Eisen- und Glaswerke, Töpferei. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, P. Ponthierry, 986 E.

Fargemiel, Df. in Preussen, Holstein, Gut Siggen, $1\frac{1}{2}$ M. von Oldenburg, 140 E. [bei Marcillat, 791 E.

Fargeol (St.), Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon,

Farges, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Gex, bei Collonges, 645 E. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, bei Tournus, 419 E. 3) **F. en Septaine**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Bourges, bei Baugy, 842 E.

Fargniers, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei la Fère, am Kanal St. Quentin, 1376 E.

Fargues, 1) Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und bei St. Sever, 462 E. 2) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Montcuq, 620 E. 3) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac, bei Damazan, 745 E. 4) **F. de Langon**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bazas, bei Langon, 841 E. 5) **F. St. Hilaire**, Df. ebd., Arr. Bordeaux, bei Créon, 601 E. [bei Johannisburg, 846 E.

Farienen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg,

Farigliano, Df. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, 2188 E.

Farigliani, **Cyklopen**-Inseln oder -Felsen an der Ostküste von Sicilien, bei Catania. Basaltfels, unfruchtbar. Der grösste: 37° 32′ n. Br., 32° 50′ 50″ ö. L.

Farilhaõ, Inselgruppe im atlant. Ocean, an der Küste Portugals, Prov. Estremadura. 39° 29′ 18″ n. Br., 9° 33′ w. L. v. Grwch.

Farim, St. auf der Westküste Afrikas, Senegambien, l. am Fl. S. Domingo, im Lande der Balantes, O. von Cachao. Mit Palissaden umgeben.

Farima, Prov. auf der japan. Insel Nipon.

Farina, Cap und Hafen an der Nordküste Afrikas, NNO. von Tunis, 9000 E. Versandeter Hafen, befestigt; sehr fruchtbare Gegend. Ruinen von Utica.

Farincourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, 327 E. Hochofen, Hammer.

Farindola, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abbruzzo ulter. I, Distr. Penne, 3366 E. [Florent, 601 E.

Farinole, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, bei St.

Farion, Landspitze auf d. Nordseite d. canar. Insel Lanzerota.

Faris-Elf, Fl. in Norwegen. Geht bei Laurvig vorbei u. mündet in den Meerbusen von Christiania. Holzflösserei.

Fariuköi, Ort in europ. Türkei, Rumelien, O. von Jenitsche.

Fariza, Ortsch. in Spanien, Prov. und bei Zamora, 452 E.

Farkadin (Also- und Felsö-), 2 Dfr. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, 480 E.

Farkas-Asszo, Df. in Ungarn, Com. Szathmar, 930 E.

Farkasd, Flck. in Ungarn, Com. Pressburg, r. an der Waag, 3300 E.

Farkasdifalva, s. Neumarkt.

Farkasfa, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, 360 E.

Farkasfalva, Df. in Ungarn, Com. Zips, 450 E.

Farkashida, Df. in Ungarn, Com. Neutra, unfern Tyrnau, 560 E.

Farkaslaka, **Wolfsthal**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Com. Udvarhely, 1010 E.

Farkaspataka, **Wolfsbach**, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. u. bei Puj, 370 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Tenke, 420 E.

Farkasrev, **Brade**, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, 740 E.

Farkastelke, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, 820 E. Weinbau.

Farlam, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 1311 E.

Farleigh (East- und West-), 2 Dfr. in England, Gfsch. Kent, 1559 und 400 E. [goza, 730 E.

Farlete, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Pina, bei Zara-

Farley, Df. in England, Gfsch. Stafford, Krchspl. Alton, 390 E.

Farlington, Df. in England, Gfsch. Southampton, 931 E.

Farmach, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. und $\frac{1}{8}$ M. von Saalfelden, 315 E.

Farmava, Ort in Afrika, Fezzan, NW. von Murzuk.

Farmborough, Df. in England, Gfsch. Somerset, 965 E.

Farmer, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Seneca, 650 E. 2) St. ebd., Ohio, Gfsch. Williams, 960 E.

Farmersville, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cattaraugus, 1800 E. 2) Ort ebd., Louisiana, Krchspl. Union, 1 engl. M. vom Fl. d'Arbonne. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Holmes, 11 engl. M. SO. von Millersburg. [31 engl. M. O. von New-York.

Farmingdale, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Queen,

Farmington, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Clarion, 1400 E. 2) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Hartford, 3060 E. 3) Ort ebd., Maine, Gfsch. Franklin, 3000 E. 4) Ort ebd., New-Hampshire, 2000 E. 5) Ort ebd., New-York, Gfsch. Ontario, 2300 E. 6) Stdtsch. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Tioga, 14 engl. M. N. von Wellsborough, 1260 E. 7) Ort ebd., Virginia, Gfsch. Marion, an d. Baltimore-Ohio-Eb. 8) Ort ebd., North-Carolina, Gfsch. Davie. 9) Ort ebd., Mississippi, Gfsch. Tishemingo. 10) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Trumbull, 1500 E. 11) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Oakland, 2100 E. 12) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Fulton, 1700 E. 13) Ort ebd., Missouri, Gfsch. St. Francis. Eisen- und Bleiminen. 14) Ort ebd., Iowa, Gfsch. Van Buren, am Fl. Des Moines. 15) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Washington, 700 E.

Farmleiten, **Farnleiten (grosse und kleine)**, **Zainberg**, Berg in Bayern, zwischen dem weissen Main und der Eger, Oberfranken. B.-A. Wunsiedel, zum Fichtelgebirge gehörig, 3316 F. hoch.

Farmos, 1) Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. Mezö-Kövesd, 810 E. 2) Df. ebd., Com. Pest, Bez. und bei Nagy-Kata, 1050 E.

Farmsen, 1) Df. in Hamburg, Geestland, im Zollverein, 348 E. Mühle. 2) Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Marienburg, 200 E. [1870 E.

Farmville, St. in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Prince-Edward,

Farnad, Df. in Ungarn, Com. Komorn, 1360 E.

Farnas, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Banffi-Hunyad, 380 E. 2) Df. ebd., Com. Bihar, Bez. Margitta, 390 E.

Farnay, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, 499 E.

Farnborough, 1) Df. in England, Gfsch. Kent, 960 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 5529 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Warwick, 401 E. [495 E.

Farndale, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Northriding,

Farndon, 1) Df. in England, Gfsch. Chester, 559 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 695 E.

Farne, **Fern-Islands**, brit. Inselgruppe von 17 Inseln, Ostküste von England, Gfsch. Durham. Fort und 2 Leuchtthürme. Fisch- und Vogelfang.

Farnell, Df. in Schottland, Gfsch. Forfax, 620 E.

Farneren, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Wangen, 292 E.

Farnese, Flck. in Italien, Prov. Rom, Distr. Viterbo, N. von Canino, 2695 E. Geburtsort Paul's III.

Farnham, 1) St. in England, Gfsch. Surrey, l. am Wey, 9278 E. Alte Kirche, Gymnasium, Palast des Bischofs von Winchester mit Bibliothek; Canevas- u. a. Fabriken, Hopfenbau u. Hopfenhandel. 2) Df. ebd., Gfsch. Essex, 559 E. 3) Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 165 E. 4) **F.-Royal**, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 1378 E. [Bleiminen.

Farnhill, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 464 E.

Farnhurst, Df. in England, Gfsch. Sussex, 762 E.

Farningham, Df. in England, Gfsch. Kent, 944 E.

Farnley, 1) Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 3064 E. 2) **F.-Tyas**, Df. ebd., 702 E.

Farnroda, Df. in S.-Weimar, Kr., A. und SO. bei Eisenach, 888 E. Schloss, uralte Kirche; starke Fabrikation, Oel-, Graupen-, Schneidemühlen.

Farnsfield, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 1079 E.

Farnstädt (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Querfurt, 749 und 480 E.

Farnworth, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 8720 E.

Faro, 1) Flck. in Portugal, Distr. Beja, 325 E. 2) St. ebd., Prov. Algarbien, am Ocean und an der Mdg. des Valfermosa, 8097 E. Hafen und Leuchtthurm, Bischofssitz; Fischerei. Der Distr. Faro entspricht d. Prov. Algarve (s. d.). 3) Cap mit Leuchtthurm, auf der NO.-Spitze von Sicilien, mit einem Fort. 38° 15′ 50″ n. Br., 33° 21′ 25″ ö. L. 4) Flck. in Brasilien, Prov. Para, l. vom Amazonenstrom. Cacao u. Baumwolle. 5) Kl. Hafen an der SO.-Küste der griech. Insel Siphanto. 6) **F. di Messina**, Meerenge zwischen Neapel und Sicilien. Breit vom sicilischen Capo di Peloro bis zum neapolitanischen Capo dell' Armi, wegen der berüchtigten heftigen Strudel und Strömungen des Meeres schwierig zu beschiffen. 20 italien. M. lang, 2—15 M. breit. 7) Nebenfl. des Binne, eines Nebenstromes des Niger, in Afrika, Sudan. Vereinigung bei Jola.

Fårö, schwedische Insel im N. von Gotland, davon getrennt durch den schmalen, aber tiefe u. gute Häfen bildenden Fårösund, 1127 E. Viehzucht, Ackerbau, Robben- und Eidergänsefang.

Faröer, s. Färöer.

Faront-Head, Cap der Nordküste v. Schottland, Gfsch. Sutherland. 58° 37′ 30″ n. Br., 4° 47′ w. L. v. Grwch.

Farpen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Redentin, 138 E. [Mdg. des Manning.

Farquhar-Inlet, Bucht der Ostküste von Australien, S. v. der

Farr, Ort und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Sutherland, am glchn. Busen des Oceans, 2280 E.

Farra, 1) St. auf der japan. Insel Nipon, SW. von Yeddo, am Fuss des Fusi. 2) **F. mit Manizza** und **Villanova**, Pfrdf. in Oesterreich, Görz, Bez. Gradisca, 1081, Gem. 1694 E. 3) Marktflck. in Italien, Venetien, Prov. Treviso, Distr. Valdobbiadene, 3280 E. 4) Pfrdf. ebd., Prov. Vicenza, Distr. und bei Marostica, 2200 E. 5) **F. d'Alpago**, Pfrdf. ebd., Prov., Distr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Belluno, 1530 E. [Steiermark, Bez. Judenburg, zus. 480 E.

Farrach (Ober-, Mittel- und Unter-), Dfr. in Oesterreich,

Farre (la), s. Lafarre.

Farrenbach (Ober-), 1) S. Burgfarrnbach. 2) **(Unter-)**, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Nürnberg, bei Burgfarrnbach, 400 E. Tabakbau.

Farringdon (Great-), 1) St. in England, Gfsch. Berks, WSW. von Oxford, 3400 E. Korn-, Schweine- und Speckhandel. 2) Df. ebd., Gfsch. Devon, 331 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 535 E.

Farrington, 1) Df. in England, Gfsch. Lancaster, 1791 E. 2) **F.-Gurney**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 482 E.

Farroilep, Inselgruppe im Carolinen-Archipel, Ulea-Gruppe.

Fars, Farsistan, 1) Prov. v. Persien; grenzt N. an Irak-Adjem, O. an Kerman, S. und W. an den pers. Meerbusen, u. W. an Khusistan, 2500 ☐M., mit Khusistan und Laristan, die früher dazu gehörten, 1 Mill. E. Land und Klima sind sehr verschieden. Die weite Küstenstrecke ist grösstentheils steil und schwer zugänglich, mit den Vorgebirgen Bostana, Sertes oder Ras-el-Djerd, Nabend, Berdistan, Ras-el-Khann oder Cap Kenn, Ras-el-Tambe, aber auch mit einigen Häfen: Abuschehr, Bender-Kongun, Bender-Nakhilu. Der Boden ist entweder steinicht oder mit Salz und Salpeter geschwängert. Der bedeutendste Fl. ist der Kur oder Bendemir, der in den Bakhtegan-See mündet; die übrigen Flüsse münden in den pers. Meerbusen. Das Bakhtiary-Gebirge mit seinen verschiedenen Zweigen tritt in NW. ins Land, das wegen seiner physischen Beschaffenheit und seines verschiedenen Klimas in Ghermsir (d. h. das heisse Land), an der Küste, und in Serdsir (d. h. das kalte Land), landwärts, getheilt wird. Es lässt sich schon aus dieser Eintheilung auf die grosse Verschiedenheit des Klimas schliessen, und es ist in der That in dem sandigen Küstenstreifen unerträglich heiss und ungesund. Die höheren Gegenden sind gesund u. gemässigt; in Schiras ist die höchste und nicht lange anhaltende Hitze 31° R., die höchste Kälte etwas unter 0°. Thau fällt fast nie, Regen selten, schwere Gewitter toben, der Samum weht zuweilen, Erdbeben kommen vor und der Himmel ist meist heiter. Auf den Hochebenen ist auch der Schnee nicht ganz unbekannt. Im NO. liegt eine Sandwüste. Die Produkte sind: Getreide, Datteln, vorzügl. Tabak, Saffran, Seide, Baumwolle, Hanf, vorzügl. Wein u. Früchte, Rindvieh, Schafe, Pferde, Maulesel, Perlen, Mohn, Opium, Eisen, Blei. Die gewerbfleissigen Bewohner weben Wolle, Seide, Baumwolle und Kameelhaare, bereiten Rosenwasser und treiben Handel. Hptst. ist Schiras. 2) **F.-Modanlu,** nomadischer Volksstamm ebd., Fars, über 10,000 Männer stark.

Farschleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, 368 E. 2 Windmühlen.

Farschweiler, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 375 E. Mühle. 2) Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Forbach, 782 E. P., Eb.-St., Tel.

Farshiout, Farschut, St. in Oberägypten, am Nil, unfern Girgeh. Moschee, Franziskanerhospiz, koptische Kirche; Zucker- u. Baumwollengarn-Fabrikation.

Farsistan, s. Fars.

Farste, Bauersch. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Burgweddel, bei Hannover, 309 E.

Farsund, Flck. und Ladeplatz auf der Küste von Norwegen, Stift Christiansand, 1230 E.

Fartasch, Cap und St. der Südküste von Arabien, Hadramaut, Hafen; vortrefflicher Gummibau. 15° 36′ 40″ n. Br., 70° 28′ 25″ ö. L.

Farthingoe, Df. in England, Gfsch. Northampton, 409 E.

Farthingstone, Df. in England, Gfsch. Northampton, 315 E.

Faruch, Cap der Ostküste der span. Balearen-Insel Mallorka, O. von der Alcudia-Bai.

Farulha, Farellones, s. Scherbro.

Farvagny (le Grand und le Petit), Favernach, 2 Pfrdfr. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Saane, 387 und 130 E.

Farven, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Bremervörde, l. an der Bever, 180 E.

Farway, Df. in England, Gfsch. Devon, 376 E.

Far-West, Ort in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Jefferson, 800 E.

Fasana, 1) Flck. in Oesterreich, Istrien, Bez. Pola, am adriat. Meer, 500 E. Kleiner Hafen; Fischerei. 44° 55′ 38″ n. Br., 31° 28′ ö. L. 2) Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Rovigo, Distr. und bei Adria, 1440 E.

Fasano, St. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Bari, Distr. Bari, 14,809 E. 40° 50′ 23″ n. Br., 34° 59′ 16″ ö. L.

Fascher (El-), St. in Afrika, Reich Darfur, N. u. unfern Kobbe. Sitz eines Häuptlings. [Feldkirchen, 245 E.

Fasching, Fasing, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei

Faselsberg, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Berchtesgaden, 200 E.

Fasendorf, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Pausa, 131 E.

Fasikani, St. auf der japanischen Insel Nipon, N. von Yeddo.

Fasnia, Flck. auf der canar. Insel Teneriffa, Bez. und bei Santa Cruz de Teneriffa, 1753 E.

Fassathal, Thal in Oesterreich, Tirol, Bez. Cavalese, eig. Ger., am Avisioflusse, 4359 E. In ethnographischer und geologischer Hinsicht eines der interessantesten Thäler Tirols. Hptort Vigo di Fassa. [Voitsberg, 293 E.

Fasselberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, Ger.

Fasselshof, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Lichtenfels, 215 E. Schloss. [dingsdorf, 147 E.

Fassendorf, Df. in Oldenburg, Lübeck, A. Eutin, Gem. Re-

Fassmannsreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Rehau, 380 E.

Fastenberg, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Liezen, Ger. Schladming, 169 E. 2) Berg im sächsischen Erzgebirge, bei Johanngeorgenstadt, 2600 F. hoch.

Fastnel, Fels an d. Südküste von Irland, SW. beim Cap Clear.

Fastrau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 220 E. Mühle, Weinbau. [200 E.

Faszen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg,

Faszowka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. Skalat, 560 E. [Hafen.

Fata, St. auf der japanischen Insel Sikoko, WSW. von Ava.

Fataka, Insel im grossen Ocean, Heiligen-Geist-Archipel. 11° 55′ 25″ s. Br., 172° 11′ 35″ w. L. [von Tortosa, 2002 E.

Fatarella, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Tarragona, N.

Fatatenda, St. in Afrika, Senegambien, Kngr. Wulli, r. am Gambia, SW. von Medina.

Fatchio, japanische Insel in der Strasse von Korea. Fruchtbar, schwer zugänglich, daher Verbannungsort für Staatsverbrecher. 34° 20′ n. Br., 147° 37′ ö. L.

Fatesh, St. in Russland, Gouv. Kursk, O. v. Dimitriev, 4661 E. Obst- und Gemüsebau, nicht unerheblicher Handel.

Fatich, St. in asiat. Türkei, Paschalik Bassora, l. am Frat.

Fatouville-Grestain, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, bei Beuzeville, 665 E. Marmor, Papierfabrik.

Fatra, Geb. in Ungarn, zwischen den Com. Thurocz u. Liptau; ein Theil der Neutraer Gebirgskette. Die höchste Spitze Kriwan ist 5300 F. hoch.

Fatsa, 1) St. in asiat. Türkei, Pasch. Sivas, W. von Trebisonde, am schwarzen Meer, am Westende der glchn. Bucht. 41° 2′ 45″ n. Br., 55° 8′ 45″ ö. L. 2) S. Fesa.

Fatschenbrunn, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Hassfurt, bei Eltmann, 305 E. Schloss, Burgruine, Handel mit Wagenschmiere.

Fatsiso, Fatsisio, japanische Insel, S. vom Cap Sirofama (Nipon), mit steiler und fast unzugänglicher Küste, 2846 engl. F. hoch. Verbannungsort für Staatsverbrecher, welche hinauf gewunden werden müssen. [von dem Faleme.

Fatteconda, St. im westl. Afrika, Senegambien, Bambuk, r.

Fattigau, Fattiga, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Rehau, bei Hof, 300 E. Mühle.

Fattuhu, unbewohnte Insel im grossen Ocean, Washington-Gruppe, im Mendaña-Archipel, N. von Hiau. Gebirgig, Kokosnüsse.

Fatuiwa, Insel im grossen Ocean, Marquesasinseln. 4 M. Umfang; fruchtbar u. von einem kräftigen Menschenschlage bewohnt.

Fau (de Peyre), Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvéjols, bei Aumont, 632 E. [Bucht.

Faubona, St. auf der Insel Timor, am Nordende der Kupang-

Fauch, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, bei Réalmont, 759 E.

Faucigny (le), 1) alte Prov. und Baronie von Savoyen, bildet jetzt das französ. Arr. Bonneville und ist der gebirgigste Theil von Obersavoyen. Es enthält die höchsten Berge Europas und die grössten Alpengletscher; der Montblanc erhebt sich 4811 Meter hoch. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei Bonneville, 337 E.

Faucille (Col de), Pass in Frankreich, im Jura, Arr. Gex, 4104 F. hoch. 46° 22′ 12″ n. Br., 3° 40″ 56″ ö. L. v. Par.

Faucilles, Gebirgskette in Frankreich, Dep. Haute-Marne u. Vosges, die sich W. mit dem Plateau von Langres, O. mit den Vogesen verbindet und die Quellen der Saône und Maas einschliesst.

Faucogney, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, am Fuss der Vogesen, am Brenchin, 1353 E. Eisengruben, Baumwollweberei, Kirschwasser. [Barcelonette, 445 E.

Faucon, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. und bei

Faucoucourt, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Anizy, 591 E. [Sarrasin, bei Beaumont, 636 E.

Faudoas, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castel-

Fauerbach, 1) **F. bei Friedberg,** Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Friedberg, 526 E. 2) **F. vor der Höhe,** Df. ebd., 601 E. 3) Df. ebd., Kr. Nidda, 445 E.

Fauervraa, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 329 E.

Fauga (le), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und bei Muret, 588 E. Eb.-St., Tel.

Faugères, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und N. bei Béziers, 912 E. Marmorbrüche. [5720 E.

Faughanvale, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Londonderry,

Fauglia, Gem. in Italien, Toscana, Prov. u. Distr. Pisa, 6500 E. Wein- und Olivenbau.

Fauguerolles, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und bei Marmande, 715 E. Eb.-St.

Fauillet, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, bei Tonneins, 1127 E.

Faulbach, Faulenbach, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Marktheidenfeld, bei Esselbach, am Main, 990 E. Obstbau. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Hadamar, 149 E.

Faulbrück (Mittel-, Nieder- und Ober-), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, 768, 806 u. 369 E. P., Eb.-St., Tel.

Faule, Df. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, 713 E.

Faulen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 324 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 1 3/8 M. von Gilgenburg, 140 E. [111 E.

Faulenbach, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. und bei Füssen,

Faulenberg, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Rothenburg a/T., 254 E. [125 E.

Faulenfürst, Wlr. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Bonndorf,

Faulenhofe, Bauersch. in Preussen, Lddr. Stade, A. Freiburg, bei Neuhaus, 783 E.

Faulenrost, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, 380 E. Schloss, Brennerei, Mühle.

Faulensee, Df. im Schweizer Kant. Bern, am glchn. See, bei Thun. [265 E.

Faulheden, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen,

Faulhorn, Berg im Schweizer Kant. Bern, bei Grindelwald, 8281 F. hoch; mit prachtvoller Aussicht über die Berge u. Gletscher des Oberlandes. 46° 40′ 32″ n. Br., 25° 39′ 49″ ö. L.

Fauljuppe, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 260 E. Schloss, Ziegelei.

Faulkogl, Alpenspitze in Oesterreich, Salzburg, 8100 F. hoch.

Faulück, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Schleswig, 458 E.

Faulungen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 494 E. [bei Nomény, 833 E.

Faulx, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Nancy,

Faumont, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, 1598 E.

Fauquembergues, Flck. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und SSW. bei St. Omer, r. am Aa, 1075 E. Getreide- und Viehhandel. [Warrenton.

Fauquier, Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Eastern-Distr. Hptort:

Faura, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, bei Murviedro, 1099 E.

Faurie (la), Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, bei Aspres, 585 E.

Faurndau, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Göppingen, an der Fils, 925 E. Papierfabrik.

Fauroeulx, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 380 E.

Fauroux, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, bei Bourg de Visa, 600 E.

Faussergues, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, bei Valence, 621 E.

Faust (St.), Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und bei Pau, 745 E.

Fauste (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. und bei Issoudun, 467 E.

Faustina, St. in Venezuela, Prov. Merida.

Fautenbach, Df. in Baden, Kr. Baden, B.-A. Achern, 904 E.

Fautsch, Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Drachenburg, 325, Gem. 691 E.

Fautspach, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Backnang, Gem. Sechselberg, 147 E.

Fauverney, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei Genlis, 605 E.

Fauville en Caux, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, 1430 E.

Fauvillers, **Fauxvillers**, Flck. in Belgien, Prov. Luxemburg, O. bei Neufchâteau, 1300 E.

Faux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Issigeac, 914 E. 2) **F.-Fresnay**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Pleurs, 684 E. 3) **F.-Mazuras**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. und bei Bourganeuf, 579 E. 4) **F. la Montagne**, Df. ebd., Arr. Aubusson, bei Felletin, 1872 E. Schafhandel.

Fauzoni, berühmte, sehr kalte Quelle in Italien, Insel Sardinien, Distr. Ozieri.

Favaios, Flck. in Portugal, Distr. Villa-Real, 2006 E.

Favale, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr. Lagonegro, 1626 E. 2) Df. ebd., Prov. Genua, Distr. Chiavari, 1762 E.

Favara, Gem. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Girgenti, 15,233 E.

Favarge, Df. im Schweizer Kant. und Bez. Neuenburg. Vortrefflicher Rothwein.

Favart, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. und bei Tulle, 642 E.

Faver, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. Trient, Ger. und ¼ M. von Cembra, 804 E.

Faveraye, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, bei Thouarcé, 931 E.

Faverdines, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei Saulzais, 385 E.

Faverelles, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Gien, bei Bonny, 524 E.

Faverges, 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, 1288 E. 2) Flck. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. und SSO. bei Annecy, 3129 E. Gerberei, Kupferhammer.

Faverney, St. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. und N. bei Vesoul, 1310 E. Getreide- und Weinhandel. Eb.-St.

Favero, Pfrdf. in Italien, Prov. Venedig, Distr. und ½ M. von Mestre, 1680 E.

Faverois, Df. in Frankreich, Distr. Belfort, bei Delle, 409 E.

Faverolles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. St. Flour, 928 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Soissons, bei Villers-Cotterets, 456 E. 3) Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. und bei Nogent, 574 E. 4) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Châteauroux, bei Valençay, 676 E. 5) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei Montrichard, 706 E. 6) Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. und bei Langres, 441 E. 7) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Rânes, 767 E.

Faversham, St. in England, Gfsch. Kent, NW. bei Canterbury, l. an einem Nebenfl. des Ost-Swale, 7189 E. Pulverfabrik, Austernfischerei, Handel mit Getreide und Hopfen.

Faverzano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Verolanuova, 380 E.

Favières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Toul, 1037 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, bei Tournan, 739 E. 3) **F. sur Mer**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Rue, 657 E.

Favignana, die grösste Insel der Aegaden in Italien, an der Westküste von Sicilien, Prov. und Distr. Trapani, 5418 E. Fruchtbar; an der Nordküste ein Ankerplatz, Thun- und Sardellenfischerei, Handel mit Schafen, Ziegen, Federvieh. 37° 55′ 32″ n. Br., 29° 58′ 26″ ö. L.

Favorite, 1) königl. Lustschloss in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Ludwigsburg, bei Hoheneck, im Walde. 2) Lustschloss in Baden, Kr. Baden, B.-A. Rastatt, bei Niederbühl.

Favorje, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Lippa, 270 E.

Favreuil, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Bapaume, 420 E.

Favria, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Turin, 2651 E.

Favril (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, bei Courville, 711 E. 2) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei Landrecies, 695 E.

Fawdon, Stdtsch. in England, Gfsch. Northumberland, 486 E.

Fawfieldhead, Df. in England, Gfsch. Stafford, Krchspl. Alstonefield, 817 E.

Fawley, Df. in England, Gfsch. Southampton, 1849 E.

Fawn, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. York, Eastern-Distr., 1200 E.

Faxardo, Flck. auf der Ostküste der Antillen-Insel Portorico, 3000 E.

Faxe, Df. in Lothringen, Kr. Salzburg, Cant. Delme, 129 E.

Faxefjeld, Berg in Norwegen, Norrland, Insel Senjen. Isolirt und so schroff, dass Schnee und Eis nicht an ihm liegen bleiben können; 4000 F. hoch.

Faxöe, Krchdf. auf der dänischen Insel Seeland. Kalksteinbrüche.

Fay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, 1337 E. 2) Flck. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Savenay, bei Blain, 4817 E. 3) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. und bei le Mans, 654 E. 4) **F. aux Loges**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Orléans, 1758 E. 5) **F. le Froid**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, 811 E. 6) **F. St. Quentin (le)**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Bresles, 557 E.

Fayal, eine der Azoren-Inseln, Distr. Horta, 2½□M., 26,264 E. Die steile Küste hat nur an der SO.-Seite eine weite Bucht, wo grosse Schiffe ankern. Der Boden ist sehr fruchtbar; die Produkte sind: Korn, Mais, Flachs, sehr viel Aprikosen, Citronen, Pomeranzen etc., Schweine, Fische, Ulmen, Eschen, Kastanien, Myrten u. a. Der Handel mit Europa und Amerika ist wegen des guten Ankerplatzes sehr lebhaft. Der Boden erhebt sich gegen die Mitte der Insel, wo die 3000 F. hohen Berge das tiefe Thal Caldeira mit einem See einschliessen, das vielleicht durch vulkanische Erschütterungen entstanden ist. Hptort ist Horta. Die SO.-Spitze: 38° 30′ 55″ n. Br., 8° 57′ 57″ ö. L.

Faycelles, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, 1185 E.

Faye (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und S. bei Angers, 1220 E. 2) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Ruffec, bei Villefagnan, 739 E. 3) **F. l'Abbesse**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. und bei Bressuire, 952 E. 4) **F. la Vineuse**, Flck. ebd., Dep. Indre et Loire, S. bei Richelieu, 805 E.

Fayence, Flck. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, 2191 E. Glas- und Fayencefabrik.

Fayet, 1) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, S. bei St. Germain, 1025 E. 2) Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. und bei St. Quentin, 784 E. 3) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, bei Silvanès, 1083 E. 4) **F.-Ronnayes**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, 1130 E.

Fayette, 1) Gfsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Western-Distr. Hptort: Uniontown. 2) Gfsch. ebd., Georgia. Hptort: Fayetteville. 3) Gfsch. mit gleichn. Hptort (Court House) ebd., Alabama, Northern-Distr. 4) Gfsch. ebd., Tennessee, Western-Distr. Hptort: Somerville. 5) Gfsch. ebd., Kentucky. Hptort: Lexington. 6) Gfsch. ebd., Ohio. Hptort: Washington. 7) Gfsch. ebd., Indiana. Hptort: Connersville. 8) Gfsch. ebd., Illinois. Hptort: Vandalia. 9) Gfsch. ebd., Iowa. Hptort: West-Union. 10) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Kennebec, 15 engl. M. W. von Augusta, 1300 E. 11) Ort ebd., New-York, Gfsch. Chenango, 100 engl. M. WSW. v. Albany. 12) Stdtsch. ebd., Gfsch. Seneca, 12 engl. M. N. von Ovid, 4200 E. 13) Ort ebd., Mississippi, Gfsch. Jefferson, 30 engl. M. von Natchez, 1550 E. 14) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Lawrence, am Ohio, 1400 E. 15) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Hillsdale, 1100 E. 16) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Vigo, 1600 E. 17) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Howard, 60 engl. M. NW. von Jefferson-City, 3 Kirchen, Bank. 18) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Lafayette, 1000 E.

Fayetteville, 1) Hptort der Gfsch. Cumberland, in Ver.-St., North-Carolina, 7000 E. Handel mit Tabak, Hanf, Getreide, Bauholz etc. 2) Hptort der Gfsch. Lincoln ebd., Tennessee, r. am Elk, 600 E. Akademie. 3) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Windham, 100 engl. M. S. von Montpelier. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Onondaga, nahe am Erie-Kanal. 5) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Franklin, 500 E. 6) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Fayette, 25 engl. M. S. von Atlanta. Baumwollbau. 7) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Fayette, 145 engl. M. NW. von Montgomery. 8) Ort ebd., Arkansas, Gfsch. Washington, 1500 E. 9) Ort ebd., Gfsch. Brown, an einem Arme des Fl. Little Miami, 450 E.

Fayl-Billot (le), Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, SO. bei Langres, 2335 E.

Faymonville, **Osselborn**, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, bei Bütgenbach, 414 E.

Faymoreau-Puy de Serre, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, 1072 E. Eb.-St. Sehr ergiebige Kohlengrube, grosse Glashütte.

Fayo, Insel im grossen Ocean, Karolinen, Uleagruppe, NO. von Farroilep.

Fayon, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Caspe, bei Fraga, 986 E.

Fayos (los), Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, O. von Soria, 473 E.

Fayoum, **Fajum**, Prov. im nördl. Mittelägypten, durch Gebirge von der libyschen Wüste geschieden, grenzt sie O. an die Prov. Gizeh und Beni-Suif. NO. führt über das Gebirge eine Strasse nach Kairo, SO. eine andere in die Prov. Gizeh, und im S. öffnet sich darin der Strasse in die kleine Oase eine Schlucht. Produkte sind: Reis, Getreide, viel Flachs, Datteln; vorzügl. Leinwand, Baumwollzeuge und Shawls. Der Handel wird durch die regelmässigen Kairo-Karawanen belebt.

Fays, 1) **(Gross-)**, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Dinant, 350 E. 2) **(Haut-)**, Df. ebd., Prov. Luxemburg, bei Wellin, 700 E. 3) **F. les Veneurs**, Df. ebd., bei Neufchâteau, 600 E.

Fayssac, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und bei Gaillac, 407 E.

Fayston, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Washington, 800 E.

Fayt, 1) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, 1900 E. Nagelschmieden und Salzraffinerie; Steinkohlen. 2) **F. le France**, Df. ebd., Arr. Mons, 680 E. 3) **F. (le grand)**, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei Maroilles, 596 E. 4) **F. le petit**, Df. ebd., 435 E.

Fazeley, 1) Ort in England, Gfsch. Stafford, SO. von Stafford, 1720 E. Baumwollweberei. 2) **F.-Kanal** ebd., beginnt bei dem glchn. Ort, gebildet durch die Vereinigung der beiden Kanäle von Conventry und Birmingham-Fazeley, ist NW. gerichtet, mit dem Wyrley-Essington-Kanal, und dann mit dem Grand-Trunk-Kanal O. bei Litchfield verbunden.

Fazilpoor, Ort in Hindostan, Gebiet Bhawlpoor; indisches Fort. 29° 18′ n. Br., 70° 25′ ö. L. v. Grwch.

Fazoglo, **Fassokl**, **Fazoli**, Land in Afrika, am obern Nil, zwischen dem weissen und blauen Fluss, zwischen 11 und 12° n. Br. Das Klima ist durch die hohe Lage gemässigt und bewirkt im Vereine mit den tropischen Regengüssen und den vielen Bächen und Flüssen die grossartige Entwickelung der Thier- und Pflanzenwelt. Die Bewohner sind Neger und ihr König ist dem Pascha von Aegypten zinspflichtig. Hptst.: Adassé.

Fe (Santa), 1) Df. in Mejico, SW. bei der St. Mejico, in einem Bergthal jenseit Guajimalpan, 720 F. höher als Mejico liegend; Staatspulvermühle und Anfang einer Wasserleitung nach Mejico. 2) Hptst. von Neu-Mejico, O. vom Rio del Norte, am Fuss des Gebirges, 4765 E. Regierungssitz, Stapelplatz der Prov., Karawanenhandel mit St. Louis. Die St. gehört seit dem Friedensschluss zwischen den Ver.-St. u. Mejico, 1848, zu den erstern. 35° 41′ n. Br., 106° 10′ w. L. v. Grwch. 3) Staat der argentin. Republik, am r. Ufer des Parana, O. von Entre-Rios, S. von Buenos-Ayres u. der Pampa, W. von Cordova, N. vom Lande der Abiponer begrenzt, 1180 □M., 89,218 E. 4) **S. Fé de la Vera Cruz**, Hptst. des gleichn. Staats, am Einfluss des St. Tome u. Saladillo in den Parana r., in ungesunder Lage, 10,324 E. 31° 40′ 39″ n. Br., 43° 12′ 30″ w. L. 5) S. Bogota. 6) S. Antioquia. 7) S. Guanaxuato. 8) St. in Spanien, Prov. Granada, am Xenil, 4357 E. 9) **F.-Beduneh**, St. in China, Mandschurei, r. am Sunggari-Uula.

Feacle, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 6340 E.

Feal, Nebenfl. des Shannon in Irland, Prov. Leinster; mündet bei Guisborough und ist theilweise schiffbar.

Fear, Cap der Südküste der Smith-Insel der Ver.-St., North-Carolina, an der Mdg. des **Cape-F.**, NNW. bei Frying-Pan-Bank. Leuchtthurm. 33° 48′ 30″ n. Br., 60° 16′ w. L.

Fearing, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Washington, 1420 E.

Fearn, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ross, N. v. Cromarty, nahe am Murray-Firth, 2130 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Forfar, 404 E.

Féas, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, bei Aramits, 553 E.

Featherstone, 1) Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 353 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Northumberland, 307 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Stafford, 507 E.

Febabo, St. in Afrika, Land der Tibbos, im N. der libyschen Wüste, SSW. von Augila in Tripoli. 27° 5′ n. Br., 39° 25′ ö. L.

Febvin-Palvart, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, bei Fléchin, 849 E.

Fécamp, St. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und NO. von Havre, 12,832 E. Eb.-St., Tel. Kleiner Hafen mit Kastell und mit grosser und sicherer Rhede, Sitz mehrerer Consuln, Handelstribunal, Börse, Fabr. für Leinwand (von Caux), Varec-Soda, Baumwollgarn, Gerberei, Häring- und Stockfischfang, Handel mit Wein, Fischen etc.

Féchain, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, 1275 E.

Fechenbach, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Marktheidenfeld, bei Esselbach, am Main, 774 E. Schloss, 3 Mühlen, beträchtl. Baumschule, Obstbau.

Fechenheim, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hanau, 2027 E. P.

Fechheim, Df. in S.-Koburg, A. Neustadt, 257 E. Mineralquellen, Marmor- und Alabasterbrüche.

Fechingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken, 753 E. 4 Mühlen.

Fechy, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aubonne, 279 E.

Feckelsberg, Hof und Eisenhammer in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, bei Lindlar, 96 E.

Feckenham, Df. in England, Gfsch. Worcester, 3217 E. Nadelfabrikation.

Feckenhausen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Rottweil, 261 E. Bad Jungbrunnen, u. ehemals ein Silberbergwerk.

Fecking, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kelheim, 205 E.

Feckweiler, Df. in Oldenburg, Fürstenth. und A. Birkenfeld, 177 E. Oelmühle, bedeut. Steinbruch.

Fécocourt, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Toul, bei Colombey, 492 E.

Fedala, Fidalah, Fidallah, St. in Afrika, Marokko, Prov. Fez, am atlant. Ocean, zwischen Rabath u. Dar el Beida, in fruchtbarer Ebene. Beträchtl. Moschee, Rhede, Handel mit Getreide.

Fedale, Inselgruppe in Afrika, Marokko, Westküste, NO. vom Cap Blanco.

Feddern, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Süderdithmarschen, bei Meldorf, 280 E.

Fedderwarden, 1) Df. in Oldenburg, A. Jever, unweit dem Jade-Busen, 387, Gem. 1179 E. P., Tel. 2) Bauersch. ebd., A. Stollhamm, Gem. Langwarden, 312 E.

Fedderwardengroden, Bauersch. in Oldenburg, A. Jever, Gem. Fedderwarden, 422 E.

Fedderwarder-Siel, kl. Hafen an der Weser in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, 1824 eröffnet.

Feddringen, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Norderdithmarschen, süderdithmarsche Enclave, im Krchspl. Hennstedt, 259 E.

Fedele (San), Flck. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und NNW. bei Como, unweit der Westseite des Como-Sees, 752 E.

Fedemes, Df. in Ungarn, Com. Heves, 310 E. Guter Feldbau.

Federaun, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Villach, 340 E.

Federow, Hof mit Pfarrkirche in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neustadt, 148 E.

Feder-See, See in Würtemberg, Donaukr., bei Buchau, mit sumpfigen Ufern, 2 St. lang, 1 St. breit. Noch vor 1787 lag die St. Buchau in dem See und bildete eine förmliche Insel, aber nach der Zeit ist er allmälig trocken gelegt worden. Die grösste Tiefe ist 18 F. und die Ufer sind flach und unbestimmt. Fischerei ist gering, dagegen wird das wachsende Seegras viel benutzt.

Fedjah, Hafen an der Küste von Nubien, NNW. von Suakem.

Fedorowdwor, Ort in Russland, Gouv. Twer, NO. von Ostaschkow.

Fédry, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, bei Lavoncourt, 465 E.

Fedt, 1) Krchspl. in Norwegen, Stift Christiania, am Glommen; 1½ □M., 2470 E. Boden fruchtbar an Hafer, Gerste, Erbsen, Roggen und Kartoffeln. 2) Df. ebd.

Fee, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Visp, 230 E.

Feeberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Judenburg, 150 E. Steinkohlen.

Feelsted, Df. in England, Gfsch. Essex, 1798 E.

Feering, Df. in England, Gfsch. Essex, 804 E.

Feet, hochliegendes Krchdf. im Schweizer Kant. Graubünden, im weidereichen Feetthal, das der Feetbach durchfliesst, der in den Silvaplaner-See mündet.

Fegebeutel, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. bei Striegau, 150 E.

Fegersheim, Df. in Niederelsass, Kr. Erstein, Cant. Geispoldsheim, am Zusammenfl. der Scheer u. Ill, 1875 E. P., Eb.-St., Tel.

Feggendorf, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Wennigsen, A. Springe, bei Hannover, 380 E.

Feglino, Df. in Italien, Prov. Genua, Distr. Albenga, 708 E.

Fégréac, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay, 2772 E.

Feguri, St. auf der japan. Insel Nipon.

Fegyvernek, 1) Df. in Ungarn, Com. Szolnok, 3200 E. Bedeut. Tabakbau. 2) (**Also-**), Df. ebd., Gfsch. Hont, 600 E. 3) (**Felsö-**), Df. ebd., 400 E.

Feheregyhaza, s. Egyhaza.

Fehl, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Marienberg, 220 E.

Fehlheim, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, 554 E.

Fehlritzhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Marienberg, 330 E.

Fehmarn, Fehmern, Femern, Insel in der Ostsee, zu Preussen, Holstein, Kr. Oldenburg gehörig, gegenüber der NO.-Spitze von Holstein, u. davon durch den Fehmer-Sund geschieden; 3¼ □M., 9600 E., in 1 St., 1 Flck., 40 Dfrn. und 4 Krchspl. Fruchtbar, eben, ohne Flüsse, aber Quellen giebt es. Da es an Holz, Kohlen und Torf fehlt, wird von den Aermeren Erbsenstroh und Mist gebrannt. Die Dfr. sind sämmtlich mit Steinwällen eingefasst und werden des Nachts verschlossen, damit das freiumhergehende Vieh nicht entlaufen kann. In der Mitte der NO.-Küste ein Leuchtthurm. Ausfuhr und Einfuhr vorzugsweise von Landesprodukten. Hauptort: Burg.

Fehraltorf, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Pfäffikon, 999 E. Schloss, Tuchmanufaktur.

Fehrbach, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Pirmasens, 435 E.

Fehrbellin, St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, am Rhin, der aus dem Ruppin'schen See strömt, 2079 E. P. Torfgräberei. Sieg des grossen Kurfürsten von Brandenburg über die Schweden 1675, den 18. Juni. Denkmal auf dem Schlachtfeld.

Fehrenbach, Df. in S.-Meiningen, Bez. Eisfeld, 627 E. Glashütte, Mahl- und Schneidemühle.

Fehrenbötel, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Segeberg, 226 E.

Fehring, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Feldbach, eig. Ger., r. an der Raab, 917 E. P., Eb.-St., Tel.

Fehrow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, bei Peitz, an der Spree, die hier schiffbar wird, 460 E.

Feia, See in Brasilien, NO. von Rio-Janeiro, nahe dem atlant. Ocean. Fischreich, seicht.

Feichsen, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Scheibbs, 280 E.

Feichta, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Braunau, Ger. u. 1½ M. von Mauerkirchen, 360 E.

Feichten, 1) Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Altötting, 584 E. 2) Gem. ebd., B.-A. Mühldorf, 266 E.

Feichtenberg, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und 1½ M. von Gmunden, 375 E.

Feichting, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Krainburg, 960 E. Leinweberei.

Feiding, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Leibnitz, Ger. Wildon, 420 E.

Feien, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 390 E. Mühle.

Feigenhofen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Wertingen, 197 E.

Feigères, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei St. Julien, 927 E.

Feignies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, NW. bei Maubeuge, 2405 E.

Feilbingert, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kirchheimbolanden, 1191 E.

Feilendorf, Felfalva, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. Sommerein, 775 E.

Feilersdorf, Dfgem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Eschenbach, 348 E.

Feilitsch, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und bei Hof, 330 E.

Feillens, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg en Bresse, 2704 E.

Feilnbach, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Rosenheim, 294 E.

Feinfeld, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Horn, 225 E.

Feings, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei Contres, 537 E. 2) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. und bei Mortagne, 682 E.

Feins, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, 903 E.

Feiö, dän. Insel in der Smaalandsee, an der N.-Küste von Laaland, mit glchn. Krchdf., 1200 E. Fischerei.

Feira, St. in Portugal, Distr. Aveiro, 2098 E.

Feiringen, Feigring, Df. in Norwegen, Stift Aggerhuus, an d. SW.-Seite des Mjösen-Sees, NNO. von Christiania.

Feising (Ober- u. Nieder-), 2 Dfr. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Mahrenberg, 500 E.

Feiss, hohe, bewaldete u. bewohnte Insel im Carolinen-Archipel. 9° 48″ n. Br., 138° 10′ 30″ ö. L.

Feissoglio, Df. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Alba, 771 E.

Feistenberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Gonobitz, 252, Gem. 820 E.

Feisternitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Deutsch-Landsberg, Ger. und ¼ M. von Eibiswald, 250 E.

Feistritz, 1) Fl. in Oesterreich, Steiermark, entspr. WNW. bei Friedberg, und mündet NO. bei Fürstenfeld r. in die Lafnitz. 2) (**Deutsch-**), Flck. ebd., Bez. und NNW. bei Graz, r. an der Mur, 833, Gem. 2335 E. Kupferhammer und Bleiöfen nebst Bergbau. 3) Pfrdf. ebd., Bez. Judenburg, 405 E. 4) Df. ebd., Ger. Knittelfeld, 433 E. 5) Df. ebd., Bez. Murau, Ger. Oberwölz, 550 E. 6) (**Ober- und Viertel-**), 2 Dfr. ebd., Bez. Weiz, Ger. Birkfeld, 215 u. 216 E. 7) Df. ebd., Bez. und bei Marburg, 321 E. 8) Df. ebd., 1 M. O. von Marburg, 368 E. 9) (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. ebd., Ger. Windisch-Feistritz und Bez. Weiz, 562 und 154 E. 10) (**Windisch-**), St. ebd., eig. Ger., 2⅝ M. v. Marburg, 1168 E. 11) **F. am Wechsel**, Pfrdf. ebd., unter der Enns, Bez. Neunkirchen, Ger. und ¾ M. von Aspang, 839, Gem. 1380 E. 12) Pfrdf. ebd., Kärnten, Ger.-Bez. u. bei Paternion, 560 E. Eisendrahtfabrik. 13) Pfrdf. ebd., Ger.-Bez. u. bei Arnoldstein, 800 E. 14) (**Hohen-**), Pfrdf. ebd., Bez. St. Veit, Ger. und ½ M. von Eberstein, 311, Gem. 660 E. 15) **F., Bistrica**, Df. ebd., Bez. Klagenfurt, Ger. und 1¼ M. von Ferlach, an der Gail, 563, Gem. 1453 E. P., Eb.-St., Tel. **16**) Pfrdf. ebd., Bez. u. 1½ M. von Friesach, 1250 E. **17**) Df. ebd., Bez. und ½ M. von Bleiburg, 825 E. Steinkohlen. **18**) Df. ebd., Krain, Bez. und ¼ M. v. Neumarktl, 425 E. **19**) Df. ebd., Bez. und bei Nassenfuss, 670 E. **20**) Df. ebd., glchn. Bez., 680 E. Schlossruine. **21**) Pfrdf. ebd., Bez. und 2½ M. von Radmannsdorf, 820 E.

Feistritzberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Bruck, Ger. und bei Mürzzuschlag, 270 E. [Judenburg, 243 E.

Feistritzgraben, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei

Feistritzviertel, s. Feistritz 6.

Feitoria, Ort in Brasilien, Prov. Rio-Negro, am Amazonenstrom, W. der Rio-Negro-Mündung.

Fejer (Szasz-), Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt. Bez. und 1½ M. von Reps, 740 E.

Fejerd, **Weissdorf**, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei Klausenburg, 1460 E.

Fejereghaza, s. Dundelskirchen. **Fejer-Gyarmath**, s. Gyarmath. **Fejervar (Szekes-)**, s. Stuhl-Weissenburg. **Fejer-Varmegye (Also-)**, s. Unter-Weissenburg. **Fejer-Varmegye (Felsö-)**, s. Ober-Weissenburg.

Fejeregyhaza, **Weisskirch**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und bei Schässburg, 980 E.

Fejerpatak, **Bjelipotok**, Df. in Ungarn, Com. Liptau, Bez. Rosenberg, 660 E.

Fejerszek, **Weissstuhl**, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. und bei Nagy-Somkut, 360 E.

Fejerto (O-), 1) Pfrdf. in Ungarn, Com. Szabolcz, Bez. und 2 M. von Nagy-Kallo, 1160 E. 2) **Uj-F. (Racz-)**, Marktflck. ebd., 2 M. SW. von Nagy-Kallo, 5350 E. [Fischerei.

Fejöe, dän. Insel, N. von Laaland, ⅙ □M., 800 E. Kornbau,

Feked, Df. in Ungarn, Com. Baranya, 700 E.

Fekeshaza, Df. in Ungarn, Com. Unghvar, 330 E.

Fekete Ardo, 1) s. Ardo. 2) **F. Györös**, gr. Df. in Ungarn, Com. Bihar, am schwarzen Körös. 3) **F. Mezö**, Df. ebd., Com. Unghvar, 300 E. 4) **F. To**, Flck. ebd., Com. Bihar, 600 E. 5) **F. Toth**, Df. ebd., 1070 E. Griechisch-nichtunirte und reformirte Pfarrei.

Feketefalu, Df. in Ungarn, Com. Szathmar, 370 E.

Feketehalom, **Schwarzburg Zeiden**, Marktflck. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei Kronstadt, 3830 E.

Feketehegy, Df. in Ungarn, Com. Bacs, 3240 E.

Feketekut, Df. in Ungarn, Com. Saros, 800 E.

Feketelak, **Schwarzenberg**, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Szamos-Ujvar, 600 E.

Feketeviz, 1) Nebenfl. der Weichsel in Ungarn, Com. Neograd. 2) Df. ebd., Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und bei Orlat, 950 E. [OSO. von Palma, 5918 E. Viehzucht.

Felaniche, **Felanix**, St. auf der span. Balearen-Insel Mallorca,

Felbach, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Cannstadt, 3181 E. P., Eb.-St., Tel. Papierfärberei, Käsebereitung, Weinbau (Lämmeler). [130 E.

Felbecke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede,

Felben, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Frauenfeld, 491 E.

Felbern, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und bei Netolic, 150 E. 2) Df. ebd., Krain, Bez. und bei Podpetsch, 130 E. 3) Df. ebd., Bez. und bei Radmannsdorf, 135 E.

Felbernsdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1¼ M. von Cilli, 170 E.

Felber-Tauern, Gebirgsjoch in Oesterreich, Tirol, im Pusterthal, ein Theil der Tirol-Salzburger Tauernkette mit einem beschwerlichen, aber viele Naturschönheiten bietenden Saumwege von Lienz nach Mittersill in Salzburg. Felbersee und Wasserfall des Selberbaches. [407 E.

Felchow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde,

Felchta, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 473 E.

Feld, 1) **(Nieders-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 705 E. 2) 4 Höfe ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, zusammen 456 E. 3) Df. ebd., Kr. Lennep, 320 E. 4) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Aachen, 405 E. 5) **(Ober-)**, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und bei Wippach, 580 E. 6) **F.**, **Verhpolje**, Df. ebd., Bez. und bei Stein, 220 E. 7) **(Ober- und Unter-)**, Df. ebd., Bez. und 1 M. von Landstrass, 560 E. 8) **(Ober-)**, Df. ebd., Bez. Egg ob Podpetsch, 580 E.

Felda, 1) Nebenfl. der Werra l., in S.-Weimar, Kr. Eisenach, mündet ONO. bei Vacha. 2) **(Gross- und Klein-)**, Flck. in Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, zusammen 1117 E. 5 Mahl-, 1 Oelmühle, Brauerei, Brennerei.

Feldaffing, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, bei Starnberg, am Würmsee, 328 E. P., Eb.-St., Tel.

Feldbach, 1) Flck. in Oesterreich, Steiermark, eig. Bez., r. an der Raab, 1162 E. P., Eb.-St., Tel. Weinbau. Der glchn. Bez. mit den Ger.-Bez. F., Fehring, Fürstenfeld und Kirchbach hat 78,188 E. 2) Df. in Oberelsass, Kr. Altkirch, Cant. Hirsingen, 318 E. [220 E.

Feldbaum, Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Stainz,

Feldberg, 1) Amt und Flck. in Mecklenburg-Strelitz, am glchn. See, erst. 8475, letzt. 1075 E. 2) Pfrdf. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Müllheim, 680 E. 3) Der höchste Berg des Schwarzwaldes, ebd., 4650 F. ü. d. M. hoch. Sein Gipfel, der schwer zu ersteigen ist, hat 2 St. im Umfange und dient, weil er holzlos ist, zur Weide. Man sieht von hier den ganzen Schwarzwald, die Vogesen, den Jura, und einen grossen Strich von den Alpen und die dazwischen liegenden Ebenen. Am Fuss der kl. Feldsee. 4) **(Grosse und kleine F.)**, 2 Berge des Taunus, in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, jener, 2600 F., dieser 2458 F. hoch, mit dem Brunehildsstein, einem grossen Quarzfelsen. Die Aussicht von dem ersten gehört zu den weitesten und schönsten. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 330 E.

Feldbergen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Marienburg, bei Hoheneggelsen, 365 E.

Feldbrecht (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Neustadt a/A., zusammen 315 E.

Feldbrunnen, Df. im Schweizer Kant. und Bez. Solothurn, 213 E. [l. am Mangfall, 140 E.

Felddolling, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Rosenheim,

Felde, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Hoya, A. und bei Syke, 536 E. 2) Df. ebd., Holstein, Krchspl. Westensee, 386 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 275 E. 4) Df. in Oldenburg, A. Westerstede, 140 E. [hausen, 325 E.

Feldengel, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Sonders-

Feldgeding, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Dachau, l. a. d. Amper, 159 E. [Gmunden, 240 E.

Feldham, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und 1¾ M. von

Feldhausen, 1) Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Gammertingen, 314 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 130 E. 3) Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. und 2 M. von Recklinghausen, 300 E. 4) Bauersch. in Oldenburg, A. Stollhamm, Gem. Langwarden, 97 E.

Feldheim, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Aichach, 453 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 160 E. [Laschkau, 260 E.

Feldhof, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch.

Felding (Norder- und Süder-), 2 Krchsple. in Dänemark, Jütland. Stift Ripen, S. von Holstebroe.

Feldis, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Heinzenberg, im Domletschger Thal, 170 E. Schöner Wasserfall des Feldisbaches. [Sailauf, 368 E.

Feldkahl, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Alzenau, bei

Feldkamp, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Wittlage, 760 E.

Feldkirch, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Staufen, 291 E. 2) St. in Oesterreich, Vorarlberg, eign. Bez., r. an der Ill, 4¼ M. von Bregenz, 2868 E. P., Eb.-St., Tel. Pfarrkirche mit guten Gemälden, Kloster, Gymnasium, Band- und Baumwollweberei u. Spinnerei, Kupferhammerwerk, Kirschwasser, Brauerei, Holzwaaren. 3) Bez. ebd., mit den Ger.-Bez. F. und Dornbirn, 41,392 E. 4) Df. in Oberelsass, Kr. Gebweiler, Cant. Sulz, 436 E.

Feldkirchen, 1) Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München r. d. Isar, 339 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Gem. ebd., B.-A. Rosenheim, bei Aibling, 757 E. 3) Gem. ebd., Bez. Wasserburg, 341 E. 4) Gem. ebd., Niederbayern, B.-A. und bei Straubing, 662 E. 5) Gem. ebd., Schwaben, B.-A. Neuburg, 328 E. 6) Marktflck. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Klagenfurt, l. an der Glan, 1597, Gem. 3722 E. P., Eb.-St., Tel. B.-G. Sensen- und Pfannenschmieden. 7) Pfrdf. ebd., ob d. Enns, Bez. Mattighofen, 1457 E. 8) Pfrdf. ebd., Bez. Linz, Ger. und 1¼ M. von Ottensheim, 578 E. 9) Df. ebd., Steiermark, Bez. und bei Graz, 199, Gem. 1537 E. 10) **(Ober-)**, Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Traunstein, 787 E.

Feldkrücken, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Schotten, 337 E. 2098 F. hoch am Vogelsberg gelegen.

Feldmark, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Sieg-Kr. und bei Siegburg, 450 E. 2) Ortsch. ebd., Rgbz. Düsseldorf, 1½ M. von Duisburg, 330 E.

Feldmoching, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. und bei München, 703 E. [Bez. und bei Baratos, 550 E.

Fel-Doboly, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt,

Feldrennach, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Neuenburg, 1032 E.

Feldrom, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 800 E. Zum Theil zu Lippe gehörig.

Feldsberg, **Feldsperg**, 1) St. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Mistelbach, eign. Ger.-Bez., SW. bei Kostel, 2424 E. Grosser Hauptplatz mit Rathhaus, Marienstatue und Springbrunnen, Kirche mit 2 Thürmen und guten Bildern, Schloss mit Theater, Kapelle, Ahnengallerie, Marstall, Thiergarten und Fasanerie, Stuterei, Weinbau. 2) Df. ebd., Krain, Bez. und 1½ M. von Weixelburg, 380 E. [bei Ottensheim, 846 E.

Feldsdorf, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Linz, Ger. und

Feldsee, See in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Schönau, am östl. Fusse des grossen Feldberges, 2287 F. hoch gelegen, 13 Morgen gross, tief, mit schwärzlichem Gewässer und guten Lachsforellen.

Feldstedt, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Apenrade, 670 E.

Feldstetten, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Münsingen, auf hoher und rauher Alp, 930 E. P. Weberei.

Feldthurns, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bozen, Ger. und ½ M. von Klausen, 1115 E.

Feldwies, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Traunstein, unweit dem Chiemsee, 294 E.

Fele, 1) **Halbweg**, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. und 1 M. von Mezö-Madaras, 820 E. 2) **F. (San)**, kl. St. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr. Melfi, 10,536 E.

Feled, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 720 E.

Felegyhaza, 1) Flck. in Ungarn, Klein-Kumanien, SO. von Kecskemet, 21,313 E. P., Eb.-St., Tel. Grosse Kirche, Comitathaus mit Gerichtsstuhl und Archiv; Getreide, Obst, Wein, berühmter Viehhandel. 2) Pfrdf. ebd., Com. Bihar, Bez. und be Dioszeg, 1380 E.

Felek, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr., Bez. und be Klausenburg. 2) **F.**, **Freck**, Pfrdf. ebd., Kr. Hermannstadt, glchn Bez., 2530 E.

Felenne, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 800 E.

Fel Enyed, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, 800 E.

Feletto, 1) Flck. in Italien, Prov. und Distr. Turin, 1696 E. 2) Pfrdf. ebd., Venetien, Prov., Distr. und 1 M. von Udine, 1660 E.

Felfalu, 1) Df. in Ungarn, Com. Neograd, 475 E. 2) Df. ebd. Com. Neutra, 420 E.

Felgeleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe 478 E.

Felgenau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und 2 M. von Stargard, 110 E. [365 E.

Felgentreu, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk,

Felgitsch, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Leibnitz, Ger. Wildon, 534 E.

Felice (San), 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Salò, 1030 E. 2) Flck. ebd., Emilia, Prov. Modena, Distr. Mirandola, 8429 E. 3) Flck. ebd., Neapel, Prov. Molise, Distr. Larino, 2514 E. 4) Flck. ebd., Prov. Terra di Lavoro, Distr. Caserta, 7520 E. 5) **F. Circeo (San)**, Df. ebd., Prov. Rom, Distr. Velletri, 1257 E.

Felices (San), 1) Df. in Spanien, Prov. Soria, Bez. und bei Agreda, 619 E. 2) **F. de los Gallegos (S.)**, kl. St. ebd., Prov. Salamanca, NNW. bei Ciudad-Rodrigo, 1993 E.

Feliciana (East-), 1) Krchspl. in Ver.-St., Louisiana, Eastern-Distr., am Mississippi. Hauptort: Jackson. 2) **(West-)**, Krchspl. ebd., Hauptort: St. Francisville.

Félicien (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. und W. bei Tournon, 2176 E.

Felicity, St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Clermont, 700 E.

Felicudi, eine der liparischen Inseln, O. von Alicudi, 1800 E. Getreide, Wein, Oel. 38° 34′ 5″ n. Br., 32° 10′ 22″ ö. L.

Félines, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei Serrières, 856 E. Seidenfabr., Weinbau. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei la Chaise-Dieu, 853 E. 3) **F.-Hautpoul**, Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. St. Pol, bei Azille, 764 E. Marmor.

Felino, Gem. in Italien, Prov. und Distr. Parma, 2726 E.

Felipe (S.), 1) St. und Hauptort des glchn. Cant. in Venezuela, Staat Barquisimeto. 10° 20′ 12″ n. Br., 51° 17′ 25″ w. L. 2) Flck. in Mejico, Staat Guanajuato, N. von Guanajuato, auf einer Gebirgsebene, 6906 F. ü. d. M., 2000 E. 3) Inselgruppe an der SW.-Küste von Cuba. 4) **F. de Austin (S.)**, gewöhnlich blos **Austin** genannt, politische Hptst. in Ver.-St., Texas, 3500 E. S. Austin. 5) **F. de Benguela (S.)**, Hptst. von Benguela. 6) **F. el Real (S.)**, St. in Chile, Hptort der Prov. Aconcagua, 8696 E.

Felitto, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Princip. citer., Distr. Campagna, r. am Calore, 1896 E.

Feliu d'Avail, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Perpignan, 1371 E. Eb.-St., Tel. 2) **F. de Buxalleu**, Df. in Spanien, Prov. Gerona, 657 E. 3) **F. de Codinas**, Flck. ebd., Prov. Barcelona, Bez. Granollers, bei Moya, 2906 E. 4) **F. de Guihols (S.)**, Flck. ebd., Catalonien, Prov. Gerona, WSW. von Barcelona, am mittell. Meere, 6515 E. 5) **F. de Llobregat**, Flck. ebd., Prov. Barcelona, 2484 E. Hafen, Handel. 6) **F. de Pallarols (S.)**, Flck. ebd., Prov. Gerona, S. bei Castel-Follit, 1606 E. 7) **F. Saserra**, Flck. ebd., Bez. und bei Manresa, 932 E. 8) **F. de Torrello**, Flck. ebd., Bez. und bei Vich, 2396 E.

Felix, Feluk, Ras el Fil, 1) Cap an der NO.-Spitze von Adel. 2) **F. (St.)**, Cap der westl. Spitze von Madagaskar. 22° 30′ s. Br., 61° 20′ ö. L. 3) Inselgruppe im grossen Ocean, gegenüber der Küste des nördl. Chile. Sie umfasst die Inseln S. Felix: 26° 20′ 15″ s. Br., 80° 10′ w. L. v. Grwch., S. Ambrosio: 26° 18′ s. Br., 79° 51′ w. L. v. Grwch., Gonzaley. 4) Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, 1110 E. 5) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Barbezieux, bei Brossac, 429 E. 6) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, bei Loulay, 515 E. 7) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, bei Albens, 814 E. 8) **F. de Châteauneuf (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei Vernoux, 533 E. 9) **F. de Caraman (St.)**, St. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. und ONO. bei Villefranche, 2696 E. Eb.-St. 10) **F. de Lalinde (St.)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Lalinde, 683 E. 11) **F. de Lodès (St.)**, Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Lodève, bei Clermont, 520 E. 12) **F. de Lunel (St.)**, Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Rodez, bei Villecomtal, 890 E. 13) **F. de Pallières (St.)**, Df. ebd., Dep. Gard, Arr. le Vigan, bei Lasalle, 525 E. 14) **F. de Reillac (St.)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei Ruffignac, 677 E. 15) **F. de Sorgue**, Flck. ebd., Dep. Aveyron, Arr. und SO. bei St. Affrique, r. an der Sorgue, 831 E. 16) Flck. in Spanien, Prov., Bez. und bei Almeria, 2578 E.

Felixbanya, Df. in Ungarn, Com. Bihar. Bad.

Felixdorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und bei Wiener-Neustadt, 899 E. P., Eb.-St., Tel. Baumwollspinnerei, Messingstreckwerk.

Felixkirk, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 931 E.

Felixstow, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 673 E.

Feliz (S.), Flck. in Brasilien, Prov. Goyaz, S. von Conceiçaõ. Viehzucht, Landbau. [burg, 534 E.

Felizenzell, Dorfgem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilsbi-

Felizzano, Flck. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Alessandria, l. am Tanaro, 2445 E.

Felka, Fölk, St. in Ungarn, Com. Zips, 1260 E. P., Eb.-St., Tel. Eine der 16 Kronstädte. Brennerei, Weberei, Viehzucht, Ackerbau. [121 E.

Felkendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Kulmbach,

Felkenyer, Felsö-Kenyer, Ober-Brodsdorf, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei Broos, 1370 E.

Felker-See, See in Ungarn, unfern der St. Felk, im Tatragebirge, nicht fern von der Gabelsdorfer-Spitze, hat wohlschmeckendes, farbloses Wasser und ist an der Nordseite von einer Granitwand begrenzt, die bei günstiger Sonnenbeleuchtung einen herrlichen Anblick gewährt.

Fell, 1) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Greifenburg, 310 E. 2) **(Nieder-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, an der Mosel, 673 E. Landungsplatz der Moselschiffer. 3) **(Ober-)**, Df. ebd., bei Münstermaifeld, 599 E. 4) **(Nieder- und Ober-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. und Kr. Trier, 1141 E. Schieferbrüche, Mineralquelle.

Fella, 1) Nebenfl. des Tagliamento l.; entspr. in den Kärntner Alpen in Krain, Bez. Villach, fliesst in die ital. Prov. Udine, und mündet NW. bei Venzone. 2) Cap in Italien, Neapel, W.-Küste der Prov. Calabria citer. 39° 35′ n. Br., 33° 40′ ö. L.

Fellabrunn, 1) **(Nieder-)**, Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Oberhollabrunn, 700 E. 2) **(Ober-)**, Ort ebd., Bez. Korneuburg und NO. bei Stockerau, 640 E.

Fellach, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Völkermarkt. Kupferbergwerk, Bleiminen, Eisenhammer, 3 Mineralquellen und gute Badeanstalt.

Fellatah, Felanis, s. Fulahs. [Bethlen, 478 E.

Fellak, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Bisztriz, Bez.

Fellbach, s. Felbach. [454 E.

Felldorf, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Horb,

Fellen, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Gmünden, am Fellabach, 479 E.

Fellendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 490 E. Schloss, 2 Mühlen. 2) **(Nieder- und Ober-)**, 2 Dfr. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und bei Ebermannstadt, zusammen 317 E.

Fellerdilln, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Dillenburg, 325 E.

Fellerich, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 309 E.

Felleries, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und ONO. bei Avesnes, 1769 E.

Felleringen, Df. in Oberelsass, Kr. Thann, Cant. St. Amarin, 1826 E. Baumwollspinnerei, Kattunweberei, Brauerei.

Fellers, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Glenner, 366 E.

Felletin, St. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. und S. bei Aubusson, an der Creuse, 3426 E. Teppichfabr. und Papiermühlen.

Fellhammer, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 1176 E.

Fellheim, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Illertissen, bei Memmingen, 611 E. P., Eb.-St., Tel. Synagoge.

Fellin, St. in Russland, Livland, OSO. von Pernau, N. am Wirzew-See, 2500 E. 58° 21′ 46″ n. Br., 43° 15′ 48″ ö. L.

Felling, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Horn, Ger. Geras, 480 E. [Siegen, 416 E.

Fellinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei

Fellingsbro, Kirchspl. in Schweden, Westmanland, Oerebro-Län, 4800 E. Schöne Landkirche, viele Eisenwerke.

Fellingshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, 505, Gem. 721 E.

Felliscliffe, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 347 E.

Felmencs, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. und bei Pankota, 830 E.

Felmer, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Sachsenland, Kr. Kronstadt, 1330 E. Kirchen von 4 christlichen Confessionen.

Felmersham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 484 E.

Felmingham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 434 E.

Felnemeth, Pfrdf. in Ungarn, Com. Heves, Bez. und 1/2 M. von Erlau, 1370 E.

Fel-Oer, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, 705 E. Griech.-unirte und reform. Kirche.

Felonego, Insel in Oesterreich, Istrien, an dessen S.-Spitze im adriat. Meere. Unbewohnt.

Felpecz, Df. in Ungarn, Com. Raab, Bez. und bei Teth, 1600 E.

Fel-Pestes, s. Pestes-Fel.

Felpham, Df. in England, Gfsch. Sussex, 595 E.

Fels, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Krems, Ger. und bei Kirchberg, 1266 E. Schloss.

Felsberg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Melsungen, an der Eder, 1028 E. Färberei, Landwirthschaft. 2) Berg in Hessen, im Odenwald, mit dem Felsenmeer, einem mit unzähligen Granitblöcken übersäeten Thale, 1546 F. hoch, mit Gasthaus. 3) **F. mit Neuhof**, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 545 E. 4) Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Im Boden, 561 E. Von einem Bergsturze des Calanda bedroht, daher ein Theil der Bewohner sich in der Nähe, zu Neu-F. am Rhein, angesiedelt hat.

Felsen, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Meppen, A. Haselünne, 260 E. [der Sulugruppe, Südostküste.

Felsenbusen, Meerbusen in der Philippinen-Insel Palawan, in

Felsengebirge, 1) **Rocky Mountains**, Fortsetzung der Cordilleren in Nordamerika; s. Amerika. 2) Geb. in Afrika, Sahara, felsig und steil, zieht von der Grenze von Fezzan südlich.

Felsham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 396 E.

Felsö (Ober-), alle damit zusammengesetzten ungar. Namen s. unter ihrem Stammnamen.

Felstead, Df. in England, Gfsch. Durham, 1804 E.

Felstow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 300 E.

Felsztin, Flck. in Russland, Podolien, SW. bei Proskurow, 136 H. [850 E.

Felsztyn, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. und W. bei Sambor,

Feltham, Df. in England, Gfsch. Middlesex, 1837 E.

Felthorpe, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 514 E.

Fel-Tiz, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, 1410 E. Von Grenzsoldaten bewohnt.

Felton, 1) Df. in England, Gfsch. Northumberland, 693 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Salop, 1068 E.

Feltre, St. in Italien, Venetien, Prov. und SW. von Belluno, eign. Distr., 12,435 E. Bischofssitz, Kathedrale mit schönen Gemälden, Gymnasium, theol. Seminar, Spital, Waisenhaus, das älteste Leihhaus (seit dem 15. Jahrhundert), Gerberei, Wachsbleiche, Handel, Seidenspinnerei. 46° 0′ 43″ n. Br., 29° 34′ 19″ ö. L. [mündet N. von Lanciano ins adriatische Meer.

Feltrino, Fl. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo cit., 9 M. lang,

Feltwell, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 1553 E. Weberei.

Feltz (la Rochette), Pfrdf. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Cant. Mersch, an der Erens, 950 E. Baumwollspinnerei, Tuchmanufaktur. [von Arabien.

Feludsje, Insel im NW. des persischen Meerb., an der Küste

Felups, Volk auf der Westküste von Afrika, S. von der Mdg.

des Gambia, um die Mdgn. des Casamanza. Sie sind schwarz, langhaarig, wild, barbarisch, grausam, kühn, räuberisch, unversöhnlich, in der Lebensweise einfach und roh, gehen fast ganz nackt und tättowiren sich. Ihre Oberhäupter sind nicht erblich und haben wenig Macht. Ackerbau, Viehzucht, Sklavenfang und Handel; etwa 50,000 Köpfe. Die Produkte des Landes sind Reis, Honig, Wachs, Ziegen. [Gerberei, Wetzsteinbrüche.

Feluy, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, 2400 E.

Felvincz, Flck. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, NNO. von Karlsburg, r. am Maros, 1160 E. [809 E.

Felzins, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und bei Figeac,

Fembach (Unter-), Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Fürth, bei Cadolzburg, 200 E.

Femina, kleine Insel an der Nordküste Siciliens, NW. von Palermo. 38° 14′ 10″ n. Br., 30° 53′ 35″ ö. L.

Femme Osage, Stdtsch. in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Charles.

Femsjö, Pfarrei in Schweden, Smaland, Län Jönköping, darin der See Frillen, 600 E.

Femsö, See in Norwegen, A. Smaalehnen, unfern Frederikshald, $^1/_2$ M. breit, tief, fliesst ab durch die Tostedalis-Elf in den Meerbusen Svinesund. Durch Kunst ist von hier ein 14 M. langer Wasserweg hergestellt in das Innere des Landes, der jetzt mit dem grossen Wenersee in Schweden verbunden werden soll.

Fen, the, Distr. in Ostengland, an der Nordsee (Busen Wash), in den Gfsch. Lincoln und Cambridge, sumpfig, z. Th. trocken gelegt, das engl. Holland genannt, mit unzähl. Deichen, Kanälen, Windmühlen und fetten Viehweiden, unter Karl I. von Holländern angebaut.

Fenagh, 1) Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Leitrim, 2930 E. 2) Krchspl. ebd., Leinster, Gfsch. Carlow, 3710 E.

Fenain, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, 2067 E.

Fenay, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei Gevrey, 396 E.

Fend, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Schlanders, 6048 F. hoch, am Nordabhange des Oetzthaler Ferners gelegen, 50 E.

Fendeille, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und bei Castelnaudary, 562 E.

Fendels, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Ried, 280 E.

Fen-Ditton, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 581 E.

Fen-Drayton, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 445 E.

Fene (San Salvador), Ortsch. in Spanien, Prov. Coruña, bei Betanzos, 706 E. [1531 E.

Fenegro, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como,

Fenegue, St. in China, Mandschurei, Ghirin-Ula.

Feneketlento, d. h. der grundlose See, ein grosser Morast in Ungarn, Com. Komorn, bei Dotis. [920 E.

Fenercs, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und bei Belenyes,

Fenes, **Wildorf**, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Karlsburg, 1140 E. Merkwürdige Höhle im Berge Piutra Kiri mit sonderbaren Stalaktiten. 2) Pfrdf. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und bei Belenyes, 1050 E. 3) **(Kis- und Olah-)**, Pfrdf. ebd., Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. und bei Gyalu, 1430 E. 4) **(Szasz-)**, Pfrdf. ebd., Kr., Bez. und bei Klausenburg, 940 E.

Fenestrelle, Flck. in Italien, Prov. Turin, Distr. und WNW. von Pignerolo, am Clusone, 1614 E. Nördl. dabei der glchn. Pass.

Feneu, Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und N. bei Angers, 1410 E.

Feneyrols, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, bei St. Antonin, 755 E.

Feng-ki, St. in Korea, Prov. Kinschan. [677 E.

Fengo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona,

Fen-ho, Nebenfl. des Hoang-Ho l., in China, Prov. Schan-Si.

Féniers, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, bei Gentioux, 408 E. [716 E.

Fenigli, Df. in Italien, Prov. Pesaro ed Urbino, Distr. Pesaro,

Feniki, Ort in europ. Türkei, Epirus, N. von Filates.

Fenile, Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, 384 E.

Fenin, Df. im Schweizer Kant. Neuenburg, Bez. Val de Ruz, 178 E.

Fénioux, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, 1545 E. [Aosta, 1500 E. Kupferminen.

Fenis, Df. in Italien, Piemont, Prov. Turin, Distr. und O. bei

Feniton, Df. in England, Gfsch. Devon, 360 E.

Fenke, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, 200 E.

Fenne, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken, 324 E.

Fenner, Stdtsch. in Ver.-St., New.-York, WNW. von Albany, 1990 E.

Fennern, 1) Fl. in Russland; entspr. in Esthland, Kr. Weissenstein; verbindet sich mit dem Navast bei Torgel, und bildet die Pernau. 2) Df. ebd., Kr. Pernau, 500 E. Fischfang, Säge- und Mahlmühlen. [sand, A. Nedenäs, Pfarrei Evje.

Fennisfos, bedeut. Wasserfall in Norwegen. Stift Christian-

Fennit, Insel in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, NW. von Tralee, 215 E.

Fenny, 1) Fl.; entspr. in Birma, fliesst durch die Wälder von Tipperah nach Bengalen und mündet in den Meerb. von Bengalen, gegenüber der Insel Bominy. 2) **F.-Compton**, Df. in England, Gfsch. Sussex, 639 E. 3) **F.-Stratford**, Flck. ebd., Gfsch. und O. bei Buckingham, l. an Lofield, 990 E. Spitzenfabriken.

Feno, Vorgeb. in Corsica, W.-Küste, NW. von Ajaccio.

Fenouillet (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables, bei St. Gilles, 745 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. und bei Toulouse, 846 E.

Fensch (frz. Fontoy), Df. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Kattenhofen, 1057 E.

Fens-Fjord, Meerenge zwischen den Inseln Bortnesöe, Sand und Fosen, an der W.-Küste von Norwegen.

Fenstanton, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 1120 E. Gute Freischule. [680 E.

Fenter, Stdtsch. in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. Hot-Spring,

Fentingen, Df. in Luxemburg, Distr., Cant. und bei Luxemburg, 170 E.

Fentös, 1) **(Kis-)**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. und bei Nagy-Somkut, 400 E. 2) **(Nagy-, Also-)**, Pfrdf. ebd., $^1/_2$ M. von Nagy-Somkut, 710 E.

Fenton, 1) Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 718 E. 2) 2 Stdtsch. ebd., Gfsch. Stafford, 448 und 1279 E.

Fentonville, St. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Genesee, 760 E.

Fentress, Gfsch. in Ver.-St., Tennessee. Hauptst.: Jamestown.

Fentsch (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Knittelfeld, zusammen 230 E. Sauerbrunnen.

Fen-Tscheou, 1) Distr. und grosse St. in China, Prov. Schan-Si, r. am Fl. Fen-Ho. Warme Bäder. 37° 19′ 12″ n. Br., 129° 21′ 0″ ö. L. 2) **F.-Y**, Distr. und St. ebd., Prov. Kiang-Si.

Fenwick, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ayr, 1800 E.

Feny, 1) Df. in Ungarn, Com. Szathmar, 1000 E. 2) Df. ebd., Com. Torontal, 1960 E. [Udvarhely, 450 E.

Fenyed, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei

Fenyes, 1) Df. in Ungarn, ehem. Militärgrenze, an der Temes, unfern Szlatina, 420 E. 2) Df. ebd., Ungarn, Com. Arad, 440 E.

Fenyöfalva, **Gerhardsau**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Hermannstadt, 880 E.

Fenyöfö, Df. in Ungarn, Com. Veszprim, 510 E. Marmorbruch.

Fenyszaru, Pfrdf. in Ungarn, Distr. der Jazygen und Kumanier, Bez. und 2 M. von Jaszberney, 3800 E.

Feock (St.), Df. in England, Gfsch. Cornwall, 2411 E.

Feodosia, **Kafa**, **Kefa**, alte von den Genuesen gegründete St. in Russland, Krim, an einem von der Halbinsel Kertsch gebildeten Busen des schwarzen Meers, 9882 E. Erzbischof, botan. Garten, Bibliothek, Münze für Kupfergeld, Seifen- und vorzügliche Talglichtefabr., Teppichweberei, Bereitung der sog. Krimer Felle, Austernfang, Caviar etc. Die St. war von jeher die wichtigste Handelsstadt der Krim, ist jedoch jetzt sehr gesunken, wie sie überhaupt nicht mehr ahnen lässt, dass sie einst 80,000 E. gehabt. Hafen. 45° 1′ 25″ n. Br., 53° 3′ 54″ ö. L.

Feofilowa, Ort in Russland, Gouv. Petersburg.

Feou-Chan, Distr. und St. in China, Prov. Schan-Si.

Fepin, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und NO. von Rocroi, 457 E.

Fer, 1) Cap der Küste von Algerien, Prov. Constantine. 2) **F. à Cheval**, Felsgruppe im grossen Ocean, NO.-Küste von Australien, O. von den Cumberlands-Inseln.

Feraa (el), St. in Arabien, Hedschas, S. von Medina.

Ferahabad, St. in Persien, Masenderan, am kaspischen See.

Feran, nordam. Insel im grossen Ocean, SW.-Küste von Quadra-Vancouver; 4 M. Umfang. [am Faleme.

Ferbanna, St. in Afrika, Senegambien, Kngr. Dentilia, l.

Ferbka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, 180 E.

Fercé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Châteaubriant, bei Rougé, 994 E. 2) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, bei Noyen, 562 E. [280 E.

Ferch, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig,

Ferchau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 272 E. [150 E.

Ferchels, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II,

Ferchenhaid, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Winterberg, 230 E. Mühle, Bretsäge.

Ferchesar, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 350 E. 2) Df. ebd., bei Rathenow, 365 E.

Ferchland, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 2, 530 E. Schiffsmühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. und $2^1/_2$ M. von Pyritz, 245 E. [200 E.

Ferchlipp, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg,

Ferden, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Raron, 205 E.

Ferdinand, Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Dubois, 600 E.

Ferdinando (San), 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Capitanata, Distr. Foggia, 1971 E. 2) Flck. ebd., Sicilien, Prov. und Distr. Messina, 1866 E. [münde, 963 E.

Ferdinandshof, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Ucker-

Ferdinandsstein, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 442 E. [Bez. Friedland, 430 E. Papiermühle.

Ferdinandsthal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau,

Ferdrupt, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Remiremont, 1028 E.

Fère (la), 1) feste St. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und NW. bei Laon, am Zusammenfl. der Serre und Oise, 4984 E. Eb.-St., Tel. Artillerieschule, Salpetersiederei, Sägemühlen, Fabr. für grüne Seife. 2) **F. Champenoise (la)**, Flck. ebd., Dep. Marne, Arr. und S. von Epernay, 2042 E. Schloss, Leinmanufaktur. 3) **F. en Tardenois**, St. ebd., Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, 2437 E. Eb.-St., Tel. Mützen- und Oelfabriken, Handel mit Holz, Wolle, Hanf. [Bad.

Feredö, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, 300 E.

Feredschik, **Feret**, St. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. und NW. von Gallipoli, r. an der Maritza, 3000 E. 2 heisse Quellen und Bäder.

Feregyhaz, Df. in Ungarn, Com. Temes, 1200 E.

Ferehabad Ferahabad, St. in Persien, Masenderan, an der S.-Seite des kaspischen Sees, an der Mdg. des Tedjin. Handel.

Ferekh-Abad, **Farakh-Abad**, brit. St. in Hindostan, Prsdsch. Bengalen, Prov. Agra, r. am Ganges, 66,000 E. Seiden- und Baumwollweberei, Handel. Lord Lake's Sieg über den Mahratten-Fürst Holkar 1805. [Vannes, 1748 E.

Ferel, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. und SO. bei

Ferenbalm, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Laupen, 971 E. Tabak u. a. Handelsgewächse.

Ferendya, Df. in Ungarn, Com. Temes, 1350 E.

Ferentillo, Ort in Italien, Prov. Umbria, Distr. Spoleto, 2366 E.

Ferentino, St. in Italien, Prov. Rom, Distr. und NW. bei Frosinone, Gem. 10,174 E. Bischofssitz.

Feret, 1) Cap von Frankreich, Dep. Gironde, N. am Eingang des Arrachon-Bassins. 2) S. Feredschik.

Ferex, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, NNW. bei Moratalla, am Segura, 811 E.

Ferghana, s. Khokand.

Fergitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 206 E.

Fergus, 1) Nebenfl. des Shannon in Irland, Munster, Gfsch. Clare. 2) F. (St.), Krchspl. und Enclave der Gfsch. Banff in der Gfsch. Aberdeen in Schottland, 1400 E.

Ferguson, Ort in Ver.-St., Pennsylvanien, Gfsch. Centre, 15 engl. M. SW. von Bellefonte, 1900 E.

Feria, St. in Spanien, Estremadura, Prov. und SSO. von Badajoz, l. am Guadajira, 2712 E. [WNW. von Cabes.

Ferianeh, **Ferreanah**, St. in Afrika, Tunis, in einer Wüste,

Fericanci, Flck. in Ungarn, Slavonien, Com. Essek, Bez. und 1¾ M. von Nasice, 1100 E.

Fericse, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Nagy-Somkut, 350 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und 1¾ M. von Belenyes, 360 E. [bei Châtelet, 606 E.

Féricy, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Melun,

Férin, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Douai, 724 E. Zuckerfabrik, Brauerei.

Feritsancze, s. Fericanci.

Ferjeux (St.), Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Réthel, bei Château-Porcien, 582 E.

Ferkela, St. in Afrika, Marokko, Prov. Tafilelt.

Ferla, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Siracusa, Distr. Noto, 4057 E.

Ferlach, 1) **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Villach, Ger. Roseg, 1¼ M. von Villach, 183 und 126 E. 2) **(Ober- und Unter-)**, Pfrdf. und Ger.-Ort ebd., Bez. und 1¼ M. von Klagenfurt, r. an der Drau, 721, Gem. 1527 und 420, Gem. 1289 E. Grosses Eisenwerk, Fabrikation von Geschmeidewaaren, Drahtzüge.

Ferlens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Oron, 231 E.

Ferliur, Ort in Ungarn, Kroatien, Com. Agram. Schloss.

Fermanagh, 1) Gfsch. in Irland, Ulster; begrenzt NO. durch die Gfsch. Tyrone, O. Monaghan, S. Cavan, NW. Donegal, W. die Prov. Connaught, 30,7 □M., 92,688 E. Grösstentheils sumpfig. Bedeutend ist der See Erne, von dem glchn. Fl. durchströmt; kleiner sind die Seen Melvin und Macneau. Hafer, Gerste, Korn und Flachs schafft der Ackerbau; daneben wird Viehzucht, Fischerei und Leinweberei betrieben. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Juniata, 831 E.

Fermanville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, bei St. Pierre Eglise, am Kanal, 1950 E. Mächtiger Granitbruch. [S. bei Pellegrue, 822 E.

Ferme (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. la Réole,

Fermedo, Flck. in Portugal, Distr. Aveiro, SSW. bei Oporto, am Ocean, 1000 E. [leben, bei Magdeburg, 1033 E.

Fermersleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanz-

Fermerswalde, **Förmerswalde**, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 170 E.

Fermeté (la), Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. und bei Nevers, 828 E. Eisenhammerwerke, Mühlsteinbrüche.

Fermignano, Gem. in Italien, Prov. Pesaro ed Urbino, Distr. Urbino, 2162 E.

Fermiliza, Ort in europ. Türkei, Rumelien, an der Maritza.

Fermo, Befest. Hptst. des glchn. Distr. in Italien, Prov. Ascoli, unweit der Küste, 17,886 E. Erzbischofssitz, Kathedrale, geschmackvolles Theater; kleiner Hafen. 43° 9′ 52″ n. Br., 31° 23′ 21″ ö. L.

Fermoselle, St. in Spanien, Prov. Zamora, r. am Einfluss des Tormes in den Duero, 1065 E. Befestigt; Leinweberei.

Fermoy, St. (erst seit 1791) in Irland, Munster, Gfsch. Cork, r. am Blackwater, 5825 E. Brauerei, Papiermühle, Seifen- und Lichtefabr.

Fermunt, Berg im Schweizer Kant. Graubünden, an der Grenze Tirols, Rhätikonkette, der höchste der Kette, 12,500 F. hoch. Ein ungeheurer Felskegel, der bis von den Ebenen Schwabens gesehen wird.

Ferna, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 375 E. 2) Gut in Schweden, Westmanland, Krchspl. Gunilbo. Schöner Garten, Eisenhütte, Stahlwerk. [542 E.

Fernabrünst, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Fürth,

Fernach, Df. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Oberkirch, 239 E.

Fernan-Caballero, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Ciudad-Real, r. am Guadiana, 813 E. Weinbau, Oel, Honig etc.

Fernandez, 1) kl. St. in Mejico, Staat Potosi, Part. Rioverde, 3500 E. 2) **(Juan-) Mas-a-Tierra**, Insel im grossen Ocean, S.-Amerika, mit dem Engländer-Hafen SO., und Juan-Fernandez W. Sie war der Aufenthalt Selkirk's, des Helden im Roman Robinson Crusoe. 33° 40′ s. Br., 81° 18′ 40″ w. L.

Fernandina, Hauptort der Gfsch. Nassau in Ver.-St., East-Florida.

Fernando (S.), 1) St. in S.-Amerika, Chile, Hptst. der Prov. Colchagua, r. am Bancagua, 5838 E. 2) St. ebd., La Plata, Staat Buenos Ayres, 3188 E. 3) Flck. in Spanien, Prov. Madrid, Bez. Alcala de Henares, 809 E. 4) Flck. ebd., Prov. Cadiz, glchn. Bez., bei Cadiz, 18,202 E. 5) **F. de Apure (S.)**, St. (seit 1789) in Südamerika, Venezuela, Staat Apure, an der Mdg. des Portugueza in den schiffbaren Apure, in einer handelsgünstigen Lage, 3000 E. 7° 53′ 11″ n. Br., 50° 0′ 20″ w. L. 6) **F. de Atabapo (S.)**, kl. St. ebd., Staat Guyana, unweit der Verbindung des Orinoko, Guaviare und Atabapo. 4° 2′ 48″ n. Br., 50° 30′ 46″ w. L. 7) **F. de Noroña**, Insel im atlantischen Ocean, an der Küste von Brasilien, OSO. vom Cap Roque. 2 gute Häfen, Verbannungsort. 3° 50′ 10″ s. Br., 14° 43′ 6″ w. L. 8) **F.-Po**, **Fernao do Po**, brit. Insel in Afrika, Guinea-Inseln, in der Biafrabai, 1700 E. Sie ist ungefähr 6 M. lang, 4 M. breit, vulkanisch, gebirgig (höchste Spitze etwa 10,000 F. hoch), wasserreich, hat gute Ankerplätze, ist aber wegen der Sümpfe und der Sonnenhitze höchst ungesund, so dass selbst die Eingebornen nicht alt werden. Produkte: Bataten, Palmen, Tabak, Kokosbäume, Südfrüchte, Pfeffer, Muskatnüsse, Baumwolle, Reis, Hühner, Büffel, grosse Affen, Schlangen, Schildkröten etc. Die Einwohner sind ein roher Negerstamm. Niederlassung Clarence Cove und befest. Landspitze Point William. 3° 45′ 36″ n. Br., 26° 24′ 36″ ö. L. 9) **F.-Veloso**, Fl. in Afrika, Küste von Mozambique. Mündet in den Ocean. 10) Vorgeb. im W. der Philippinen-Insel Luzon. [und Leinmanufaktur.

Fernan-Ruñez, St. in Spanien, Prov. Cordova, 5961 E. Woll-

Fernbreitenbach, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Gerstungen, 491 E. [Explosion im Kohlenwerke.

Ferndale auch **Blaenllechan**, Df. in England, Süd-Wales. 1867

Ferndorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 940 E. 2) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Paternion, 290 E.

Ferne, Inselgruppe an der O.-Küste von England. Leuchtthurm. 55° 37′ 11″ n. Br., 1° 39′ w. L. v. Grwch.

Fernebo (Ostra-), 1) Krchspl. in Schweden, Westmanland, Län Gefleborg, 2500 E. Bedeutendes Eisenhüttenwerk. 2) **(Westra-)**, Krchspl. ebd., unfern von Westerås, 3000 E. Theer- und Kohlenbrennerei, Leinweberei, Bretsägen, Eisenhämmer etc.

Fernegierscheid, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Siegburg, 150 E.

Ferney, **Fernex**, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und SSO. bei Gex, 1288 E. Töpferei. Schloss, durch Voltaire's Aufenthalt berühmt. 46° 15′ 27″ n. Br., 3° 46′ 20″ ö. L. v. Par.

Fernezelly (Also- und Felsö-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. und bei Nagy-Banya, 1100 E. Schmelzhütten.

Fernham, Ort in England, Gfsch. Berks, Krchspl. Shrivenham, 246 E. [chau, 2 M. von Baldenburg, 135 E.

Fernheide, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder. Kr. Schlo-

Fernhurst, Df. in England, Gfsch. Sussex, 769 E.

Ferni, türk. Insel im Archipelagus, Pasch. Dscheseir, Sdsch. Sighla, früher Aegäa.

Fernig (Ober- und Unter-), Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und 1¼ M. von Krainburg, 800 E. [767 E.

Fernilee, Ortsch. in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Hope,

Fernitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 622 E. Schöne Kirche. [burg, 136 E.

Fernmittenhausen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Neu-

Ferno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und WNW. bei Mailand, 1744 E. Seidenspinnerei. [St. Avit, 517 E.

Fernoël, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei

Fernowsfelde, Kol. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und 1¼ M. von Wollin, 200 E.

Ferns, Ort in Irland, Leinster, Gfsch. und N. bei Wexford, r. am Bane, 637 E. Bischöfl. Palast, Kathedrale.

Fernsdorf, Df. in Anhalt, Kr. und Bez. Köthen, 297 E.

Feroleto, 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. I, Distr. Palme, 886 E. 2) **F.-Antico**, Flck. ebd., Prov. Calabria ulter. II, Distr. Nicastro, 2378 E. 3) **F.-Piano**, Df. ebd., 1385 E.

Ferolle, Cap der W.-Küste von Neufoundland, N. der St. Johns-Bai. 51° 2′ n. Br., 57° 5′ 47″ w. L. v. Grwch.

Ferolles, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, bei Jargeau, 816 E.

Feron, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und SO. bei Avesnes, 655 E. Eisenmine und -Hammer, Marmorbruch, Mineralquellen.

Ferozabad, 1) St. in brit. Ostindien, Prov. und O. von Agra, 12,700 E. 2) St. ebd., Nizam-Staat, WSW. von Hyderabad. 3) St. in Persien, Fars, S. von Schiras. Königl. Palast, grosser Tempel, alte Wasserleitung, aber sehr im Verfall.

Ferozepoor, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. und 19 engl. M. von Moradabad. 28° 37′ n. Br., 78° 40′ ö. L. v. Grwch.

Ferozpore, 1) Distr. in brit. Ostindien, Sirhind. 2) Ort mit Fort ebd., 3 engl. M. l. vom Sutlej, 6000 E. 30° 55′ n. Br., 75° 35′ ö. L. v. Grwch. 3) Ort ebd., Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Goorgaon, 75 engl. M. S. von Delhi, 9000 E. Befestigt. 27° 47′ n. Br., 77° 1′ ö. L. v. Grwch. [Boulogne, 1177 E.

Ferques, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, NO. bei

Ferrah, St. in Afghanistan, Herat, r. am Ferrah-Rud, der in den Steppen-See Zahreh oder Lukh mündet.

Ferrals, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hérault, SW. bei St. Pons de Thomières, 847 E. Eisenmine. 2) Df. ebd., Dep. Aude, Arr. Narbonne, bei Lézignan, 976 E. [Matera, 7086 E.

Ferrandina, St. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr.

Ferrara, 1) Prov. in Italien, mit 3 Distr.: Cento, Comacchio und F., und 16 Gem., 215,369 E. 2) Hptst. der glchn. Prov. ebd., in sumpfiger Gegend, l. an einem Arm des Po (Poatello di Primaro, wo er den Po di Primaro und Po di Volano bildet) und am Kanal Panfilio, wo er in den Po di Maestra mündet, 72,447 E. mit Zubehör. Eb.-St., Tel. Befestigt. Sie ist eine der schönsten Städte Italiens und nächst Turin die am regelmässigsten angelegte in Oberitalien. Herrliche Kathedrale, Magistratspalast, das einem Heiligthum gleichgeachtete Haus Ariosto's, überhaupt viele Paläste. Sitz eines Erzbischofs, Universität (gegründet 1824), botanischer Garten, militärische und andere Schulen, grosse und interessante Bibliothek von 80,000 Bdn. und 9000 Manuskr., Museum; Seidenfabriken, Handel mit Getreide, Wein, Baumwolle, Vieh, Schinken, Würsten. F., im 15. und 16. Jahrh. als Sitz der Wissenschaften und Künste berühmt, ist der Geburtsort Savonarola's, Guarini's u. v. A. Dort wirkten Ariosto, Tasso u. A. 44° 50′ 36″ n. Br., 29° 16′ 49″ ö. L. 3) **F. (la)**, Df. ebd., Venetien, Prov. und NNW. bei Verona, am Fuss des Monte Baldo, r. an der Etsch, 545 E.

Ferraschbend, St. in Persien, Prov. Farsistan, W. von Firuzabad. [Séderon, 401 E.

Ferrassières, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Nyon, bei

Ferrat, Cap der Küste von Algerien, Prov. Oran, W. vom Cap Carbon.

Ferrazzano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Molise, Distr. Campobasso, 3446 E.

Ferré, 1) Cap der SO.-Küste der französ. Antillen-Insel Martinique. 14° 30′ 30″ n. Br., 43° 10′ 15″ w. L. v. Par. 2) **F.-Champenoise**, s. Fère-Ch. 3) **F. (le)**, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. und N. bei Fougères, 1619 E. Gerberei.

Ferreira, 1) kl. St. in Portugal, Distr. Beja, 3247 E. 2) Flck. ebd., Distr. Santarem, bei Thomar, r. am Zezere, 1887 E. 3) Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. und bei Guadix, 1416 E.

Ferreires, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Cossonay, 177 E.

Ferreiros, Flck. in Portugal, Distr. Vizeu, 1441 E.

Ferrensac, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, bei Castillonnès, 583 E.

Ferréol, 1) **(St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und SW. bei Ambert, l. an der Dore, 1203 E. 2) Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. und bei Nyons, 397 E. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, bei Faverges, 838 E. Kupfergrube. 4) **F. d'Auroure (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Yssingeaux, 1746 E. 5) **F. de Cohade (St.)**, Df. ebd., Arr. und bei Brioude, 600 E. [2806 E.

Ferréole (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Brives,

Ferrera, 1) Df. in Italien, Prov. Como, 412 E. 2 Papiermühlen. 2) Pfrdf. ebd., Prov. und Distr. Pavia, 1994 E. 3) **(Ausser- und Inner-)**, 2 Dfr. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Hinterrhein, S. bei Andeer, im Ferrera-, dem vordern Theil des Averserthals, 149 und 71 prot. und rom. E. Eisenschmelze, 3 Wasserfälle.

Ferreras de Abajo, 1) Df. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Alcañices, bei Benavente, 445 E. 2) **F. de Arriba**, Df. ebd., bei Mombuey, 304 E. [Asti, 1830 E.

Ferrere, Pfrdf. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr.

Ferrère, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, bei Mauléon-Barousse, 447 E. Mineralquellen, Marmor, Eisenminen. [bei Mahon, 961 E.

Ferrerias, Gem. auf der span. Baleareninsel Mallorca, Bez. und

Ferret, Gebirgspass über die penninischen Alpen, auf der Grenze des Schweizer Kant. Wallis und des ital. Distr. Aosta, 1195 Toises ü. d. M.

Ferreyk, Wadi, Thal und Karawanenstation in Afrika, Nubien, am r. Nilufer. Dabei ein ganz in Felsen gehauener Tempel.

Ferriby, 1) Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 434 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, am Humber, 572 E.

Ferrieden, 1) **(Ober-)**, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Nürnberg, bei Feucht, 473 E. 2) **(Unter-)**, Df. ebd., 847 E.

Ferriere, Flck. und Gem. in Italien, Prov. und Distr. Piacenza, 6476 E.

Ferrière (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und bei Loudéac, 691 E. 2) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. und bei Segré, 540 E. 3) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, bei Thénezay, 828 E. 4) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Civray, bei Gençais, 502 E. 5) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, 1005 E. Kohlen- und Porzellanerde-Gewinnung. 6) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 2045 E. 7) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Courtelary, 969 E. 8) **F. au Doyen (la)**, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, bei Caumont, 204 E. 9) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei Moulins la Marche, 625 E. 10) **F. aux Etangs (la)**, Df. ebd., Arr. Domfront, 1545 E. Glasfabrik. 11) **F.-Bechet**, Df. ebd., Arr. Alençon, 368 E. Mineralquellen. 12) **F.-Bouchard (la)**, Df. ebd., bei Alençon, 720 E. 13) **F.-Hareng (la)**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Vire, bei le Bény-Bocage, 769 E. 14) **F. la Grande**, Flck. ebd., Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei Maubeuge, am Sambre-Kanal, 2568 E. Eisengruben, Marmor. 15) **F. la Petite**, Df. ebd., 836 E. Fayencefabrik, Marmor. 16) **F.-Larçon**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, bei Ligueil, 1021 E. 17) **F. St. Hilaire**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Bernay, 438 E. Eisengiesserei und -Hammer. 18) **F. St. Roch**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Alençon, bei Courtomer, 649 E. 19) **F. sur Risle**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Evreux, bei Conches, 514 E.

Ferrières, 1) Df. in Belgien, Prov. und unfern Lüttich, 1450 E. Eisengewinnung und Hochofen. 2) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, 3005 E. Blauer Marmorbruch. 3) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. und NNO. bei Montargis, 1967 E. Eb.-St. Viele Gerbereien. 4) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. la Rochelle, bei Courçon, 957 E. 5) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Clermont, bei Maignelay, 440 E. 6) Df. ebd., Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès, bei Aucun, 645 E. 7) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, bei Lagny, 762 E. 8) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, bei Gournay, 731 E. 9) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Picquigny, 408 E, 10) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Castres, bei Vabre, 800 E.

Ferringtosh, Df. in Schottland, Gfsch. Ross. Früher durch Whisky-Brennerei berühmt. [Champlain-See, 2400 E.

Ferrisburg, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Addison, am

Ferro, 1) Cap, s. Fer. 2) Die westlichste und kleinste der canarischen Inseln, $3\frac{7}{8}$ □M., 5000 E. Sie ist ein aus dem Meer aufsteigender rauher Fels, der durch ihn umgebende Lavagürtel fast unzugänglich ist und 3300 F. Höhe erreicht. Es finden sich nur eine klare Trinkquelle und eine warme Quelle, daher die Einwohner im Winter Regenwasser in Cisternen auffangen. Die Betriebsamkeit der Einwohner hat es dahin gebracht, dass die Insel in Bezug auf Nahrungsquellen von den übrigen canarischen Inseln gänzlich unabhängig ist; die Ernten liefern Ueberfluss, die Viehzucht ist bedeutend, die Bienen liefern Honig und auch Wein wächst reichlich. — Die Insel ist berühmt als Ausgangspunkt der Meridianlegung. Ludwig XIII. veranlasste diese Gradlegung und den Franzosen folgten später die Deutschen und Niederländer und die Deutschen behalten dieselbe noch jetzt bei, während die Franzosen Paris, die Engländer und Niederländer Greenwich als 1. Meridian annehmen. Letzteren Meridian haben auch alle Seekarten. Nach der Gradlegung über Paris liegt Ferro nicht genau 20° W. von Paris, sondern nur 19° 30′, so dass Ferro 0° 30′ O. vom Meridian von Ferro liegt. Gewöhnlich nimmt man aber die runde Zahl von 20° an. Westspitze: 27° 45′ n. Br.

Ferrol, befest. St. in Spanien, Galicien, an der NW.-Küste, Prov. und NO. von Coruña, an der glchn. Bucht, 21,120 E. Einer der vorzüglichsten Seeplätze Europas und der grösste, beste und festeste Kriegshafen der pyrenäischen Halbinsel, dessen schmaler Eingang durch eine Kette geschlossen werden kann. Seeakademie, nautische und Pilotenschule, das grösste spanische Seearsenal, Seilereien, Segeltuch- und Lederfabriken; bedeutender Handel.

Ferrussac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Langeac, 510 E. [sesia, 444 E.

Ferruta, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Val-

Ferruzzano, Df. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. I, Distr. Gerace, 1190 E.

Ferry, 1) Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, O. bei Dundee, an der Nordküste des Tay-Golfs, 650 E. Seebad. 2) **F. Frystone**, Ort in England, Gfsch. York, Westriding, 904 E.

Ferrybridge, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, OSO. bei Leeds, am Air.

Ferryden, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 921 E. Fischerei.

Ferryhill, Stdtsch. in England, Gfsch. Durham, 1423 E.

Ferryland, kl. brit. Seest. auf Neufoundland, SW. von St. Johns.

Ferryport, Df. in Schottland, Gfsch. Fife. Fischerei, Leinweberei. 56° 29′ n. Br., 2° 49′ w. L. v. Grwch.

Ferschnitz, Marktflck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und 1½ M. von Ybbs, 830 E.

Ferschweiler, Df. in Preussen, Rgbz, Trier, Kr. Bittburg, 800 E.

Ferse, Nebenfl. der Weichsel l., in Preussen, Rgbz. Danzig.

Fersfield, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 295 E.

Fersikowa, Ort in Russland, Gouv. Kaluga.

Ferté (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Sedan, 466 E. Leinengewerbe. 2) Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Poligny, bei Arbois, 462 E. 3) **F.-Alais**, St. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, 860 E. Eb.-St., Tel. Hydraulische Seidenspinnerei, Tuchfabrik. 4) **F.-Bernard (la)**, St. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 2719 E. Eb.-St., Tel. Bedeutende Leinwand- und Calicotfabrikation, Gerberei, Mühlen; Handel mit Getreide, Käse, Fabrikaten. 5) **F.-Fresnel (la)**, Flck. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, 491 E. Schönes Schloss. 6) **F.-Gaucher (la)**, St. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, 2547 E. Gerberei, Papier- und Sergefabriken, Handel mit Mehl etc. 7) **F.-Imbault**, Flck. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, 877 E. 8) **F.-Loupière**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, 1428 E. 9) **F.-Macé (la)**, St. ebd., Dep. Orne, Arr. Domfront, 7332 E. Eb.-St., Tel. Baumwollweberei, Gerberei, Färberei, Zwirn- und Bandfabriken, Wachs und Honig. 10) **F.-Milon (la)**, St. ebd., Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, 2018 E. Bleicherei, Holzniederlage für Paris; Geburtsort Racine's 11) **F. St. Aignan** oder **St. Cyr (la)**, Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Romorantin, bei St. Laurent des Eaux, 1147 E. 12) **F. St. Aubin**, Flck. ebd., Dep. Loiret, Arr. Orléans, 2508 E. Eb.-St., Tel. 13) **F. St. Samson** oder **en Bray (la)**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, bei Torges, 698 E. 14) **F. sous Jouarre (la)**, St. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, 4804 E. Eb.-St., Tel. Berühmter Mühlsteinbruch, Mühlenbau, Wollspinnerei, Käsebereitung; Handel mit Mühlsteinen, Wolle, Getreide, Holz. 15) **F. sur Amance**, Flck. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, 620 E. 16) **F. sur Aube (la)**, Flck. ebd., Arr. Chaumont, 1209 E. Hochofen, Hammer, bedeutende Holzniederlage für Paris. 17) **F. sur Grône (la)**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Château-Villain, 600 E. Eisenwerke. 18) **F. sur Peron (la)**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, 1504 E. 19) **F.-Vidame (la)**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, 1003 E. Mineralquelle. 20) **F.-Villeneuil (la)**, Df. ebd., Dep. Châteaudun, bei Cloyes, 730 E.

Ferthofen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. und bei Memmingen, 173 E.

Fertit, Ort in Afrika, an der nördl. Abdachung des Mondgebirges, l. am Gueindji, des westlichsten von N. her dem weissen Nil zuströmenden Nebenfl., S. v. Darfur und Kordofan (Zimmermann's Karte des obern Nillandes).

Fertö St. Miklos, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. und ½ M. von Eszterhaz, 1970 E. Post. [Anlezy, 500 E.

Fertrève, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, bei

Fervaches, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, bei Tessy, 572 E.

Fervacques, **Fervaques**, Flck. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und S. bei Lisieux, 787 E. Wollzeugweberei, Gerberei.

Ferwerd, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, NNO. bei Hallum, 1780, Gem. 4947 E.

Ferzah, St. in Afghanistan, Prov. und NW. von Kabul, in wohlangebauter und fruchtbarer Gegend, 4000 E.

Fesa, **Fasa**, St. in Persien, Prov. Farsistan, SO. von Schiras, auf der südlichen Strasse nach Darabgerd, 18,000 E. Seiden-, Baumwoll- und Wollweberei, vorzüglicher Tabak.

Fesches, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, bei Audincourt, 579 E. [burg, 533 E.

Fesenbach, **Fessenbach**, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Offen-

Fesenfeld, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Hoya, A. und 1 M. von Syke, 130 E. [Etreux, 707 E.

Fesmy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei

Fessbach, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Oehringen, 733 E.

Fessenheim, 1) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Nördlingen, 305 E. 2) Df. in Oberelsass, Kr. Gebweiler, Cant. Ensisheim, 868 E. 3) Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant. Truchtersheim, 322 E. [Neumarkt, 240 E.

Fessnach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 M. von

Fessons sous Briançon, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Moutiers, an der Isère, 513 E. Guter Weinbau.

Fessy, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, bei Bons, 534 E. [840 E.

Festalems, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac,

Festenbach, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Miesbach, 130 E.

Festenberg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 2143 E. Dreifaltigkeitskirche, Synagoge, Spital, Wollspinnerei, Tuchmacherei, Brauerei, Brennerei, Tabakspinnerei. 2) (Alt-), Df. ebd., 808 E.

Festhau, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Ilbessan.

Festieux, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei Laon, 822 E. P. [Dormans, 584 E.

Festigny, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, bei

Festiniog, Df. in England, Wales, Gfsch. Merioneth, 4553 E.

Festubert, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und O. bei Béthune, 1633 E. Leinweberei, Bleichen.

Fetcham, Df. in England, Gfsch. Surrey, 390 E.

Féternes, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, bei Evian, an der Dranse, 1372 E. Mineralquelle.

Fetesci, Ort in Rumänien, Walachei, Kr. Jalomitza, an einem Arm der Donau, SO. von Slobosia, 675 E.

Fethard, 1) St. in Irland, Munster, Gfsch, Tipperary, SO. von Cashell, 2780 E. 2) Krchspl. ebd., Leinster, Gfsch. Wexford, 1940 E.

Fetigny, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Broye, 294 E.

Fetio, Cap und Hafen in Griechenland, an der Südseite des Golfs von Volo.

Fetislam, Fst. in Serbien, Kr. Krajina, Bez. Ključ, an der Donau gelegen. Im J. 1867 wurde auch diese Feste von der türkischen Regierung an Serbien überlassen und hat jetzt nur eine schwache Besatzung.

Fetlar, eine der nördlichen Shetlands-Inseln, O. der Insel Yell und davon durch den Colgrave-Sound geschieden, 800 E. Kupfer, Eisen, Zinn, Mineralquellen. [30^0 8′ ö. L.

Feto, Cap in Italien, Westküste von Sicilien, 37^0 39′ n. Br.,

Fetschbach, prächtiger Wasserfall im Schweizer Kant. Glarus, unfern Linththal.

Fettan, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Inn, auf einem hohen Berge im Unter-Engadin, 511 E.

Fetteerde, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 350 E.

Fettehenne, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, 341 E.

Fettehpoor, s. Futtehpore. [140 E.

Fettelrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz,

Fettengupf, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Völkermarkt, Ger. Bleiburg, 520, Gem. 1766 E.

Fettercairn, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Kincardine, 1793 E.

Fetteresso, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Kincardine, 5740 E.

Fetzelhofen, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Höchstadt a/A., 263 E. [sailles, bei Crespières, 609 E.

Feucherolles, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Ver-

Feucht, Flck. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. und bei Nürnberg, im Lorenzer-Walde, 855 E. P., Eb.-St., Tel.

Feuchten, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Altötting, 236 E.

Feuchtwangen, 1) B.-A. in Bayern, Mittelfranken, mit dem Landger. F. und Herrieden, 25,994 E. 2) St. ebd., im glchn. B.-A., an der Sulz, 2392 E. P., Tel., Sitz des B.-A., Schloss, Spital, Krankenhaus, Gerberei, Leinen- und Wollweberei, Hammerwerk Eichenzell zwischen Ansbach und Dünkelsbühl. [Arras, 549 E.

Feuchy, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei

Feudenheim, Pfrdf. in Baden, Kr. und B.-A. Mannheim, 2943 E. [1056 E.

Feudingen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein,

Feuerbach, 1) Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Stuttgart, 3720 E. P., Eb.-St., Tel. Weinbau, Baumwollspinnerei, Steinbrüche. 2) Krchdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Gerolzhofen, 310 E. Oel-, Mahl- und Papiermühlen, Viehzucht, Bierbrauerei, Zwetschenbau. 3) Pfrdf. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Müllheim, 333 E.

Feuerland, Tierra del Fuego, 1) Inselgruppe an der Südspitze von Südamerika, davon durch die Magelhaens-Strasse geschieden. Sie erstreckt sich von 65^0 17′ bis 70^0 43′ w. L. v. Grwch. und von 52^0 27′ 10″ bis 55^0 58′ 40″ s. Br., mit einem Flächenraum von ungefähr 1500 □M. Das Ganze ist ein in vier Hauptgruppen geschiedenes, furchtbar zerrissenes und äusserlich abschreckendes Inselchaos, dessen Beschiffung höchst gefährlich ist. Der Boden ist ein aus den Fluthen aufsteigendes Gebirge, dessen höchste Spitzen, Mount Sarmiento und Mount Darwin, 6900 und 6800 F. hoch sind. Ueberhaupt ist der westliche Theil reich an Bergen, Schluchten und Abhängen, der östliche ist dagegen wellenförmiger, ja zum Theil ganz eben. Das Klima zeigt dieselben schroffen Gegensätze, wie die Oberfläche. Während die bewaldeten und umnebelten Berge des Westens fast stets von Regen und Stürmen gepeitscht werden, hat der östlichste Theil einen klaren Himmel über sich. Letzterer hat also das Klima von Patagonien, ersterer aber einen ganz eigenen klimatischen Charakter. Im Allgemeinen ist die Temperatur weit kälter, als unter gleicher Breite auf der nördl. Halbkugel. Ein ganz heiterer Tag ist selbst im Sommer selten und plötzlich eintretende Regen, ja selbst Schneefälle nicht ungewöhnlich. Die Schneelinie liegt an der Magelhaens-Strasse 3500 bis 4000 F. hoch, daher finden sich hier Gletscher im 53^0 s. Br., die in Norwegen erst im 67^0 n. Br. auftreten. Der westl. Theil ist vom Meeresstrande bis zu 1500 F. fast ganz bewaldet und hat wegen des reichen Niederschlags eine verhältnissmässig üppige Vegetation, während der östl. Theil fast ganz von Bäumen entblösst ist und an die Vegetation Patagoniens erinnert. Das Thierreich ist viel besser vertreten, namentlich in den Meeren und Wässern und an Vögeln, wogegen Landthiere, besonders aber Reptilien selten sind. Die Einwohner, von denen die Pescheräbs nur einen Theil bilden, gehören der amerikanischen Race an und zählen höchstens 4000 Seelen. Sie unterscheiden sich aber wesentlich von den Indianern, sind klein (5′ 5″ engl.), nicht schön und stark im Gliederbau, und stehen auf der tiefsten Stufe der Kultur. 2) Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1^1/_2$ M. von Bromberg, 140 E.

Feuersang, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. und $^7/_8$ M. von Radstadt, 400 E.

Feuersbach, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 265 E. [Kirchberg, 785 E.

Feuersbrunn, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Krems, Ger.

Feuerscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und $1^5/_8$ M. von Prüm, 365 E.

Feuerstein, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 418 E.

Feuerthal, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Hammelburg, bei Unter-Erthal, 303 E. Weinbau.

Feuerthalen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Andelfingen, am Rhein, gegenüber Schaffhausen, 975 E. Weinbau.

Feugarolles, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und N. bei Nérac, 1542 E. [Périers, 827 E.

Feugères, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, bei

Feuguerolles sur Orne, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei Caen, 419 E.

Feuillade, Df. in Frankreich, Dep. Charente, SSW. bei Montbron, 846 E. Eisenminen. [NW. bei Carhaix, 2040 E.

Feuillée (la), Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin,

Feuillie, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel en Bray, 1725 E. 2) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, bei Périers, 599 E.

Feulen (Nieder- u. Ober-) 2 Dfr. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 725 und 542 E. [100 E.

Feuln, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und bei Kulmbach,

Feuquières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Epinal, bei Grandvilliers, 1227 E. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, 1676 E. Leinweberei.

Feurs, St. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. u. NO. bei Montbrison, an der Loire, in sumpfiger und ungesunder Gegend, 3060 E. Eb.-St., Tel.

Feusdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 249 E.

Feusines, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. la Châtre, bei Ste. Sévère, 404 E.

Feusisberg, Df. im Schweizer Kant. Schwyz, Bez. Höfe, 1124 E. Aus zerstreuten Höfen bestehend. Weinbau. [1065 E.

Feux, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. und bei Sancerre,

Feveda, Insel im grossen Ocean, Ver.-St., Oregon, im Golf von Georgia, bei der Insel Vancouver, 8 M. lang, $^1/_2$ M. breit. 49^0 41′ n. Br., 124^0 w. L. v. Grwch.

Fêves, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Metz, 277 E.

Fewston, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 496 E.

Fexhe près Slins, Df. in Belgien, Prov. u. bei Lüttich, 960 E.

Fey, 1) Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Verny, 271 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Echallens, 470 E.

Feye-Oee, kleine Insel in Norwegen, Stift u. NW. von Bergen. 60^0 46′ n. Br., 22^0 51′ ö. L.

Feyeregg, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und bei Kremsmünster, 350 E. [1648 E.

Feyre (St.), Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. u. bei Guéret,

Feyt, Feix-Fayte, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, bei Eygurande, 482 E. [Limoges, 1135 E.

Feytiat, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. und bei

Feyzin, Wlr. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, 1248 E.

Fez, Fes, Fâs, 1) der nördl. Theil des Reichs von Marokko, dessen NW.-Küste an den atlant. Ocean, die Nordküste an das mittell. Meer stösst, im O. grenzt es an Algerien, im S. an Marokko und Tafilet. Es ist gebirgig durch den Atlas. Das Land ist eine Küstenterrasse, der Strand niedrig und wüste, aber weiter hinein der Boden sehr ergiebig, so dass 30fältige Ernten nur als mittelmässige gelten. 2) Die Hauptstadt u. ehemal. Residenz des Sultans, die grösste und schönste Stadt in Nordwestafrika, in einer Thalebene, deren Gehänge mit Fruchtgärten und Wäldchen von Citronen und Granatbäumen bedeckt sind, 80 bis 100,000 E. Sie besteht aus 2 etwa 1000 Schritt von einander entfernt liegenden Theilen. Grosse Hauptmoschee, über 300 Moscheen, 200 Karawanserais, von denen einzelne 50 bis 100 Zimmer haben, eine Menge Bäder etc. Die St. ist sehr gewerbfleissig, namentlich in Seiden- und Wollweberei, Leder, Gold- u. Silberwirkerei, Leinwand, Teppichen, Goldarbeiten, Fayence etc., auch ist F. der Mittelpunkt des Handels für das ganze Sultanat. Im Handelsverkehr nach Aussen rechnet man nach Dollars oder spanischen Piastern. In der Nähe die berühmten Badeorte Sciawlan und Wischtura und die Atlasspitze Zaimbe. 34^0 6′ 3″ n. Br., 27^0 21′ 34″ ö. L.

Fezza, Ort in Afrika, Sahara, zwischen Mursuk u. Borgu.

Fezzan, grosse Oase in Afrika, S. von dem westl. Theile von Tripoli. 24^0 bis 30^0 30′ n. Br. und 55^0 bis 49^0 ö. L., 3500 □M., 80 bis 100,000 E. Im O. wird sie durch die Gebirge: der schwarze und weisse Harudsch von der libyschen Wüste, im W. durch das Agrouh-Geb., und im S. durch die Tadent-Berge von der Sahara geschieden. Im O. und S. wohnen die Tibbos, und im W. die Tuariks. Das Innere ist eine Senkung von 60 M. Länge und fast eben so grosser Breite, rundum von wüsten, 1500 F. hohen Bergen umgeben, hinter welchen die Wüste höher liegt als F. Der Boden ist durchaus nicht so fruchtbar wie andere Oasen, ohne Wiesengrund und Rasen, ohne Fruchtland, sondern nur mit kleinen Gärten, welche durch Bewässerung mühsam in Fruchtbarkeit gehalten werden. Das Klima ist continental-afrikanisch, am Tage sehr heiss, in der Nacht bis zu — 2 und 3^0, mit seltenem Regen, noch seltnerem Blitz ohne Donner, scharfen Nord- und heissen Südwinden, im Ganzen ungesund. Die Pflanzenwelt bringt Datteln (die Hauptfrucht), Granaten, Feigen, Lotus, treffliche Wassermelonen, Durra, Weizen hervor, die Thierwelt Löwen, Hyänen, Shakals, Füchse, Büffel, Antilopen, Stachelschweine, Kameele, Pferde, Ziegen, Esel, Adler, Strausse Skorpionen; die Insekten- und Reptilienwelt ist arm. Die Bewohner dieses sandigen aber quellreichen Landes bekennen den Islam, treiben Viehzucht, besonders der Kameele, Esel, Ziegen u. Schafe, vorzüglich aber Handel, begünstigt durch die Lage und Beschaffenheit ihres Landes, das alle Karawanen von N., O., S. und W. durchziehen, und bauen auch Weizen, Durra, Gerste, Hülsenfrüchte, Datteln. Die Industrie ist gering, nur die nothwendigsten Handwerke sind vertreten. Hauptstadt u. Residenz des erblichen Sultans, welcher dem Pascha von Tripolis Tribut entrichtet, den er persönlich überbringen muss, ist Murzuk. Kriegsmacht 5000 Reiter.

Fezzara, See in Afrika, Algier, Prov. Constantine, 4 M. Umfang. Das Wasser ist dick, schwärzlich, so dass der stärkste Wind es nur wenig in Bewegung setzt, aber nicht salzig. Die Landschaft ist einförmig und Fischfang und Vogeljagd nicht ergiebig.

Fiac, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Lavaur, 1437 E.

Fiacone, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Novi, 985 E.

Fiacre (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, bei Plésidy, 584 E. 2) Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Nantes, bei Vertou, 603 E.

Fiällar, Schneeberge auf den Kjölen zwischen Schweden und Norwegen, 6 bis 8000 F. hoch, mit Hospizen für die Reisenden.

Fiäretoft, Insel in Norwegen, Westküste, A. Romsdal, Vogtei Söndmöer, 1 M. lang, $^1/_2$ M. breit. Vorzügl. Fischfang.

Fiamignano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II, Distr. Cittaducale, 3227 E. 42° 15′ 55″ n. Br., 30° 46′ 57″ ö. L.

Fianecy, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, bei Etoile, 485 E. [295 E.

Fiangères, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Veveyse,

Fiano, 1) Df. in Italien, Prov., Distr. u. NW. bei Turin, 796 E. 2) Flck. ebd., Prov. Rom, r. an der Tiber, NNO. von Rom, 1280 E.

Fianona, St. in Oesterreich, Istrien, Bez. Pisino, Ger. Albona, SW. von Fiume, an der glchn. Bucht im Quarnero-Golf, 1256, Gem. 4367 E. Hafen. 45° 8′ 13″ n. Br., 31° 50′ 33″ ö. L.

Fiara, brit. Insel der Hebriden, N. von Barra.

Fiastra, Gem. in Italien, Prov. Macerata, Distr. Camerino, 2259 E.

Fiatfalva, Dobofalva, Faddorf, Pfrdf. in Ungarn, Siedenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. und bei Szekely, 800 E.

Fibia, Berg im schweiz. Alpengebirgsstock des Gotthard, 9810 (9980) F. hoch.

Fibis, Df. in Ungarn, Com. Temes, 2431 E. Mit 2 Säuerlingen, wovon einer allen Vögeln und kriechenden Thieren den Tod bringt.

Ficaja, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, bei la Porta, 501 E.

Ficano, Gem. in Italien, Prov. und Distr. Macerata, 1529 E.

Ficarazzi, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Palermo, 1528 E. [2379 E.

Ficarra, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Patti,

Ficcarolo, Df. in Italien, Venetien, Prov. und SSW. bei Rovigo, Distr. Occhiobello, l. am Po, 3471 E. Flusshafen, Handel mit Getreide, Seide, Vieh, Wein.

Ficheux, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr und bei Arras, 496 E. [Arr. Orthez, bei Arzacq, 405 E.

Fichoux-Riumayou, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées,

Fichtau, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Gmunden. Verfertigung von Holzwaaren. [240 E.

Fichtberg, Kol. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe,

Fichtelberg, 1) der höchste Berg des Erzgebirges, in Sachsen, bei Ober-Wiesenthal; die nördl. Kuppe: 3721 F., die südl. Kuppe: 3663 F. über der Nordsee. Weite Umsicht, Quelle der Zschopau, Sehma u. a. 2) F., **Neubau**, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und bei Wunsiedel, am Fl. Fichtelnab, 271 E. Bergamt, Eisenerz am Gleisinger-Fels, Hochofen, Eisen-Zainhammer.

Fichtelgebirge, ein Centralgebirge u. Gebirgsplateau in Bayern, im nördl. und östl. Oberfranken, wodurch der Thüringer Wald mit dem Erzgebirge und Böhmer-Wald verbunden wird. Es hat mehr als 60 M. Umfang, deckt an 40 □M., mit Terrassen aber über 55 □M. und bildet eine der höchsten Gegenden in Deutschland. Es liegt zwischen 49° 49′ 45″ bis 50° 26′ 40″ n. Br. und 29° 5′ 58″ bis 29° 59′ 0″ ö. L., also in einer Nordsüderstreckung von 37′ = $9^1/_4$ u. einer Ostwesterstreckung von 53′ = $8^1/_2$ M. Das Gebirge stellt sich als ein Hochland mit sanften Kuppen dar, die sich besonders in den Wasserscheiden finden, durch Joche in Verbindung gesetzt, durch tiefe Schluchten aber andererseits wieder getrennt sind. Das Klima ist kalt, rauh und gesund. Es ist der Höhepunkt der Wasserscheiden zwischen der Donau, Elbe und dem Rhein, und hat die Quellen des Main, der Eger, Nab, Saale, Oelsnitz, Kronach, Rodach, Schorgast, Heidenab, Waldnab, Selb, Selbitz etc., nebst den Mineralquellen zu Sichersreuth, Grossschlattengrün, Kondran, Kothigen-Biberach, Warmensteinach, Steben etc. Die höchsten Kuppen: der Schneeberg 3237 F., die Kösseine 2862 F., der Plattenberg 2688 F., der Ochsenkopf 3134 oder 3710 F. hoch, der Fichtelsee liegt 2661 F., die Quelle des weissen Main am Ostabhange des Ochsenkopfes 2739 F. hoch.

Fichtelnab, s. Nab.

Fichtelsee, Sumpf im Fichtelgebirge, zwischen dem Ochsenkopf und Farmleiten in 2661 F. Höhe.

Fichtenbach, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Tauss, 160 E. Spiegelglasfabrik, Schleif- und Polirmühlen. 2) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. und $1^7/_8$ M. von Gross-Gerungs, 230 E.

Fichtenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Liebenwerda, 942 E. 51° 24′ 22″ n. Br., 30° 55′ 6″ ö. L.

Fichtenhainchen, Df. in S.-Altenburg, Ost-Kr., A. und $^3/_4$ M. von Altenburg, 203 E. [200 E.

Fichtenhayn, Kol. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau,

Fichtenhusen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. und A. Mecklenburg, $2^1/_2$ M. von Schwerin, 130 E.

Fichtenmühle, Ort in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Schwabach, 60 E. 2 Papiermühlen. [1061 E.

Fichthorst, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Elbing,

Fichtig, Kol. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 200 E.

Fichtigsthal, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Limbach, 239 E.

Fichtwerder, Koloniedf. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, bei Balz, 776 E. [350 E.

Fickenhütten, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen,

Fickingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Merzig, 230 E. [2284 E.

Ficulle, Flck. in Italien, Prov. Umbria, Distr. Orvieto,

Fida, Fürstenthum in Japan, Insel Nipon. Viel Wald, wenig Ackerbau. Hauptort: Ofarra. [Axiros.

Fidakia, Ort in Griechenland, Livadien, SW. vom Berge

Fidalgo, Bucht in Nordamerika, Alaska, Südküste, NO. vom Prinz Williams-Sund. 60° 50′ n. Br., 127° 38′ w. L.

Fidaris, Fl. in Griechenland, Livadien; entspr. am Axiros, fliesst von NO. nach SW. in den Meerbusen von Patras.

Fiddichow, 1) St. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, unweit der Oder, 2813 E. 2) Df. ebd., 327 E.

Fiddown, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Kilkenny, 3610 E. Schönes Schloss. [bei Evreux, 1343 E. Eb.-St.

Fidelaire (le), Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und WSW.

Fiden (St.), Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. und pol. Gem. Tablat. Sitz der Behörden derselben. P., Eb.-St., Tel.

Fideris, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Unter-Landquart, auf einer Anhöhe über der Landquart, 366 E. Besuchtes Bad.

Fidisch (Kirch-), Egyhazas-Füzes, 1) Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. und $1^1/_2$ M. von Güssing, 420 E. 2) **(Kho-), Gyepü-Füzes**, Marktflck. ebd., $1^1/_3$ M. von Güssing, 640 E. Schloss. 3) **(Raal-), Raba-Füzes**, Df. ebd., Bez. u. $^1/_2$ M. von Szt.-Gotthard, 1000 E.

Fidje, Insel an der Westk. von Norwegen, A. Söndre-Bergenhuus, zwischen den Inseln Bömmel-Öe und Stor-Öe.

Fidlin, Df. Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und $2^1/_2$ M. von Karthaus, 140 E. [werder, l. an d. Weichsel, 260 E.

Fidlitz, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1^1/_4$ M. von Marien-

Fidretschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und bei Gratzen, 200 E.

Fidschi, Fiji, Viti, Inselgruppe im grossen Ocean, Polynesien; der ganze Archipel erstreckt sich von Vatoa oder der Turtle-Insel im SO. (19° 47′ s. Br., 179° 52′ ö. L. v. Grwch.) bis Thicombea im N. (15° 47′ s. Br.) und Bioa, im W. (176° 50′ ö. L. v. Grwch.) und umfasst 225 Inseln und Inselchen, von denen etwa 80 bewohnt sind. 377 □M. mit 148,040 E. (2040 Weisse). Man kann sie in 6 Gruppen theilen: 1) die Asaua-Gruppe im NW. mit 5000 Bewohnern; 2) Viti-Levu mit 40,000 Bew.; 3) Kantavu-Inseln mit 14,000 Bew.; 4) Vanua-Levu, Vuna, Rambi u. s. w. mit 48,500 Bew.; 5) Viti-i-loma oder Central-Fidschi mit 23,000 Bew.; 6) die östl. Gruppe von der Nanuku-Passage bis Vatoa mit 3000 Bew. Der Boden ist sehr fruchtbar und liefert Zucker, Baumwolle, Tabak und eine ausserordentlich üppige Flora. Das Innere der grossen Inseln, der umfangreichsten, fruchtbarsten und der Lage nach wichtigsten Gruppe Polynesiens ist nur wenig bekannt, am besten der südöstl. Theil von Viti-Levu. Sie sind überall von Korallenbänken umgrenzt und von einer wilden Race bewohnt, welche den Uebergang von Australnegern zu Malayen bildet und in mehrere Staaten getheilt ist. In neuerer Zeit sind viele derselben zum Christenthume bekehrt worden, sie zeigen übrigens viel Kunstfertigkeit bei dem Bau ihrer Fahrzeuge und Häuser, bei der Verwendung der Rinde des Maulbeerbaums zur Kleidung, bei der Herstellung von Töpferwaaren und sonstigem Hausgeräthe und viel Geschick und Verständniss zum Ackerbau. Die F.-Inseln wurden 1874 von Grossbritannien in Besitz genommen. Ausfuhr: Schildpatt u. Kokosnussöl. Baumwoll- und Kaffeekultur durch aus Australien eingewanderte Weisse.

Fieberbrunn, Gem. in Oesterreich, Tirol, Bez. Kitzbühel, 1723 E.

Fiebigthal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und bei Rumburg, 160 E. [230 E.

Fiebing, Df. in Preussen, Lddr., A. und $2^1/_4$ M. von Aurich,

Fiecht, Abtei in Oesterreich, Tirol, Bez. Schwaz, Gem. Vomp, 110 E. Schöne Kirche, Bibliothek, Gemälde- und Kupferstichsammlung. [bei Voiteur, 453 E.

Fied (le), Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier,

Fiefbargen, Df. in Preussen, Holstein, Ger. Preetz, 456 E.

Fiefharrie, Df. in Preussen, Holstein, Ger. Bordesholm, 200 E.

Fiefs, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei Heuchin, 790 E. [préau, 1907 E.

Fief-Sauvin, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Beau-

Fiego, St. in Japan, Insel Nipon. Hafen.

Fiel, 1) Df. in Preussen, Holstein, Kr. Süderdithmarschen, Landvgt. und $^3/_4$ M. von Meldorf, am glchn. See, 140 E. 2) **F. (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. und bei Guéret, 563 E.

Field-Dalling, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 342 E.

Fienerode, Kol. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II, im Fienerbruch, welcher seit 1784 trocken gelegt ist, 168 E.

Fiennes, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, NO. bei Boulogne, 1040 E. [bei Wettin, 392 E.

Fienstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Seekr. Mansfeld,

Fienstorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Teutenwinkel, $2^1/_2$ M. von Ribnitz, 100 E. [1370 E.

Fienvillers, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens,

Fier, 1) Nebenfl. der Rhône l.; entspr. in Savoyen, SO. bei Thônes; nimmt den Abfluss des Annecy-Sees und den Cheran auf, und mündet S. bei Seyssel. 2) **(Hohen-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 250 E.

Fiera, Flck. in Oesterreich, Tirol, Bez. Primiero, 655 E.

Fieri, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona.

Fierling, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und bei Kremsmünster, 320 E. [$1^1/_8$ M. von Pergine, 620 E.

Fierozzo, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. Trient, Ger. und

Fiersbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und $1^1/_2$ M. von Altkirchen, 176 E.

Fierville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, bei Barneville, 600 E.

Fiesch, s. Viesch. [Meiereien.

Fiesco, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, 842 E.

Fiesole, Flck. in Toscana, Prov. u. ONO. bei Florenz, 13,180 E.

Bischofssitz, Kathedrale, Seminar; das alte Fesulä mit Ruinen. 43° 48′ 39″ n. Br., 28° 57′ 46″ ö. L. [nuova, 1457 E.

Fiesse, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Verola-

Fiessio, Marktflck. in Italien, Venetien, Prov. Rovigo, Distr. und ½ M. von Occhiobello, 4098 E.

Fiesso d'Artico, Df. in Italien, Prov. Venedig, Distr. Dolo, 1690 E. [Alswede, 303 E. Berühmte Schwefelbäder.

Fiestel, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbeke, Gem.

Fieu (le), Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, bei Coutras, 613 E.

Fieudo, Berg im Schweizer Gotthardgebirge; 9550 F. hoch.

Fieulaine, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei St. Quentin, 857 E. [Francescas, 690 E.

Fieux, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und bei

Fiewo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 337 E. 2) Df. ebd., Kr. Löbau, 336 E. [383 E.

Fiez, Fied, Fy, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Grandson,

Fife, Gfsch. in Schottland, zwischen Tay-Golf N., der Nordsee O., dem Forth-Golf S., den Gfsch. Perth, Clackmannan und Kinross W., 22½ □M., 160,310 E. Das Land ist grösstentheils eben und fruchtbar und das Klima mild. Die bedeut. Flüsse sind: Eden, Leven, Ore, die in die Nordsee münden; Produkte: Eisen, Kupfer, Blei, Zink, Steinkohlen, Rindvieh, Schafe, Pferde, Fische. Beträchtlich ist die Industrie in Flachs- und Hanfweberei, Tuch, Eisenwaaren, Lichten, Seife, Brauerei, Schiffbau etc., und der Handel bedeutend. Hauptort: Cupar.

Fifen, Prov. in Japan, Insel Kiu-Siu, im N. des Meerb. Simabara. Gebirgig, vulkanisch; schöne Kunststrassen; Reis, Kampher; Firnissbäume, Seide.

Fife-Ness, Cap der Ostspitze der Gfsch. Fife in Schottland, von gefährlichen Klippen umgeben. 56° 17′ n. Br., 2° 34′ 30″ w. L. v. Grwch.

Figanières, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, 1085 E.

Figare, Insel in Oesterreich, Istrien, im adriat. Meere, SO. von Fontane.

Figarie, Hafenort an der SW.-Küste der Insel Corsica, 720 E.

Figaro, Cap der NO.-Küste Sardiniens, an der Nordseite des Terranova-Golfs. 40° 59′ 55″ n. Br., 27° 19′ 21″ ö. L.

Figarol, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Salies, 624 E. [adriatischen Meere.

Figarola, Insel in Oesterreich, Istrien, Bez. Rovigno, im

Figeac, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Lot; 33½ □M., 94,171 E., mit 7 Cant. 2) St. ebd., r. an der Selle, ONO. von Cahors, 7610 E. Eb.-St., Tel. Mit schmalen, winkeligen Gassen und unregelmässigen Plätzen; Baumwoll- und Leinweberei, Handel mit Getreide, Wein, Vieh etc.

Figheldean, Df. in England, Gfsch. Wilts, 472 E.

Fighig, Fiz, St. in Marokko, Tafilelt. [Hafen

Figi, St. auf der japan. Insel Kiu-Siu, an einer grossen Bucht.

Figino, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 1244 E. 2) Df. ebd., Prov. und Distr. Mailand, 589 E.

Figline, Df. in Italien, Neapel, Prov. Calabria citer, Distr. Cosenza, 1108 E. [316 E.

Figlsdorf, Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Freising,

Fig-Trea, Bucht der Nordküste von Jamaika.

Figueira, 1) St. in Portugal, Distr. Guarda, 1125 E. 2) **F. da Foz**, St. ebd., Distr. und WSW. von Coimbra, r. an der Mdg. des Mondego, 4318 E. Schwer zugängl. Hafen, Handel mit Salz, Oel, Wein, Orangen etc. Bäder.

Figueiredo de Alva, Flck. in Portugal, Distr. Vizeu, 848 E.

Figueiro dos Vinhos, 1) Flck. in Portugal, Distr. Leiria, im Gebirge, l. am Aiso, 3085 E. Weinbau. 2) **F. da Granja**, Flck. ebd., Distr. Guarda, 711 E. 3) **F. do Campo**, Flck. ebd., Distr. Coimbra, 1059 E. [Reus, 706 E.

Figuera, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Falset, bei

Figueras, St. in Spanien, Catalonien, Prov. Gerona, glchn. Bez., S. von Perpignan, an der grossen Strasse von Spanien nach Frankreich, 10.349 E. Befestigt; Papier- und Lederfabr. 42° 16′ 11″ n. Br., 20° 37′ 24″ ö. L.

Figuerola, 1) Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und NNO. von Lerida, 767 E. Leinweberei. 2) Ort. ebd., Prov. Tarragona, Bez. und bei Valls, 688 E. [und bei Lucena, 646 E.

Figueroles, Flck. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, Bez.

Fijnaart, Gem. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 3063 E.

Fikatar, Df. in Ungarn, Com. Temes, 1140 E. [105 E.

Fikensolt, Df. in Oldenburg, A. und ¼ M. S. von Westerstede,

Fil, See in Dänemark, Jütland, A. Ripen, nahe der Küste.

Filabres (Sierra de) Bergkette in Spanien, Prov. Almeria; verbindet die Alpujarra-Berge mit der Sierra de Gata.

Filacciano, Df. in Italien, Prov. und Distr. Rom, 573 E.

Filadelfia, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. II, Distr. Nicastro, 6028 E. 2) Kol. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 265 E.

Filago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Bergamo, 765 E. Ziegel- und Kalköfen.

Filain, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, bei Montbozon, 506 E.

Filandari, Gem. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. II, Distr. Monteleone, bei Mileto, 1662 E.

Filati, St. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Delvino, 4000 E.

Filattiera, Gem. in Italien, Neapel, Prov. Massa-Carrara, Distr. Pontremoli, bei Bagnone, 2249 E.

Filby, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 517 E.

Filchendorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Eschenbach, 320 E.

Filefjeld, Gebirge und Berg in Norwegen, Stift Aggerhuus.

Filehne, Wielen, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikow, an der Netze, 4205 E. Kathol. und prot. Kirche, Synagoge, Hospital.

Filettino, Ort in Italien, Prov. Rom, Distr. Frosinone, 1458 E.

Filetto, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer., Distr. Chieti, 1660 E.

Filey, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 1881 E.

Filfing, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und ½ M. v. Eberstein, 290 E. [Cosenza, 4723 E.

Fili (S.), Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria citer., Distr.

Filiathra, Ort in Griechenland, Morea, an der Westküste, Nomarchie Messenien.

Filiba, Df. in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Seres. Bischofssitz, Tabak- und Reisbau; Alterthümer.

Filicudi, eine liparische Insel, 800 E. Produkte: Getreide, Wein, Oel, Südfrüchte. 38° 34′ 30″ n. Br., 32° 3′ 10″ ö. L.

Filighara, Df. in Italien, Prov. und Distr. Pavia, 828 E.

Filignano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Molise, Distr. Isernia, 2334 E. [der donischen Kosaken, 3371 E.

Filimonowskaja Staniza, Kosakenflck. in Russland, im Lande

Filipesci, St. in Rumänien, Kr. Prahova, 1225 E. P.

Filipkowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Mielnica, 1350 E. [r. am Don.

Filipovskaia, Flck. in Russland, Gouv. der donischen Kosaken,

Filipowice, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, Bez. und bei Krzeszowice, 1030 E. 2) Df. ebd., Kr. Bochnia, Bez. Woynicz, 490 E.

Filipowo, St. in Russland, Polen, Gouv. Suwalki, 800 E.

Filippo (San), 1) Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Messina, 2152 E. 2) Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. u. Bez. Zara.

Filipstad, s. Philipstad.

Filistal, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, auf der Insel Schütt, 240 E. [3248 F. ü. d. M., mit Jenisberg, 273 E.

Filisur, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Albula,

Filitz, Chilice, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 235 E. [Melrichstadt, 200 E.

Filke (Ober- u. Unter-), Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A.

Filkins, Wlr. in England, Gfsch. Oxford, 556 E.

Fillé-Guécélard, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Le Mans, 1289 E.

Filleigh, Df. in England, Gfsch. Devon, 315 E.

Filler, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 480 E.

Fillerun, St. und Festung in der europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Widdin, an der Donau.

Fillières, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Briey, bei Pierrepont, 769 E.

Fillièvre, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, 964 E. [Julien, bei Reignier, 1931 E.

Fillinges, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St.

Fillingham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 316 E.

Fillipano, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Dignano, 896 E.

Fillmore City, Ort. in Ver.-St., Gebiet Utah, Gfsch. Millard, am Fl. Nuquin, Nebenfl. des Nicollet, 1200 engl. M. W. v. St. Louis.

Fillols, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., S. bei Prades, 283 E. Eisenminen.

Fillongley, Df. in England, Gfsch. Warwick, 1105 E.

Film, Krchspl. in Schweden, Upsala-Län, Vgt. Oeland. Bedeutendes Eisenwerk.

Filocs, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. Lendva, 520 E.

Filogaso, Df. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. II, Distr. Monteleone, 664 E.

Filo-Kastro, Ort in europ. Türkei, Epirus, am Busen von Arta.

Filorina, Florina, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli-Monastir.

Filottrano, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Ancona, 820 E.

Fils, Nebenfl. des Neckar in Würtemberg, entspr. bei Wiesensteig im Donaukr., ist an der Quelle 1917, an der Mündung nur 772 F. hoch, daher er einen reissenden Lauf hat, nimmt mehrere Alpbäche auf und mündet bei Plochingen im Neckarkreis. Das Thal der Fils ist sehr lieblich und die Höhen mit einer Anzahl Ruinen geschmückt.

Filsand, russ. Insel in Livland, Kr. Arensburg. Angeblich nie von einer ansteckenden Krankheit heimgesucht.

Filsch, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und ¾ M. von Trier, 168 E.

Filsdorf, 1) Df. in Lothringen, Kr. Bolchen, Cant. Busendorf, 878 E. 2) Df. in Luxemburg, Bez. Grevenmachern, 450 E.

Filseck, Schloss in Würtemberg, Donaukr. O.-A. Göppingen. Schöne Aussicht und eine Zierde der ganzen Gegend.

Filsen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Braubach, 422 E.

Filsum, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Stickhausen, bei Leer, 777 E.

Filton, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 317 E.

Filzen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. u. bei Bernkastel, 531 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Trier, r. an d. Saar, 230 E.

Filzingen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Illertissen, 157 E.

Filzmoos, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Salzburg, Ger.-Bez. u. 1 M. von Radstadt, 550 E. Eisenwerk. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. und 1¾ M. von Vorau, 185 E. [von Orasch.

Fimbu, Ort in Rumänien, Walachei, Kr. Jalomitza, NW.

Fimenil, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, bei Bruyères, 484 E.

Finalborgo, Flck. in Italien, Prov. Genua, Distr. Albenga, 1569 E.

Finale, St. in Italien, Prov. Modena, Distr. Mirandola, 12,984 E.

Finalmarina, Flck. in Italien, Prov. Genua, Distr. Albenga, 269 E.

Final Pia, Df. in Italien, Prov. Genua, Distr. Albenga, 677 E.

Fiñana, St. in Spanien, Prov. Almeria, S. von Baza, 3440 E.

Finby, Krchspl. in Russland, Finnland, Abo-Län, Vgt. Haliko.

Fincastle, 1) Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Botecourt, 5 Kirchen, 2 Schulen, 2 Druckereien. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Brown, 280 E.

Fincham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 887 E.

Finchamstead, Df. in England, Gfsch. Berks, 638 E.

Finchingfield, Df. in England, Gfsch. Essex, 2441 E.

Finchley, Df. in England, Gfsch. Middlesex, NNW. bei London, 4937 E.

Findaas, Krchspl. in Norwegen, Bergen, A. Söndre-Bergenhuus, auf einer Insel im Hardangerfjord, 3000 E. [399 E.

Findern, Df. in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Mickleover,

Findhorn, 1) Fl. in Schottland, entspr. in d. Gfsch. Inverness, durchfliesst die Gfsch. Nairn und Elgin, und mündet NW. bei Forres in das Findhorn-Loch, Murray-Bucht. 2) Df. ebd., Gfsch. Elgin, am Findhorn-Loch, 800 E. Kleiner Hafen, Heringfischerei.

Findlay, 1) Hauptort der Gfsch. Hancock in Ver.-St., Ohio, 3000 E. 2) Stdtsch. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Alleghany, 1650 E.

Findley (East-), 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Washington, 1540 E. 2) **(West-)**, Ort ebd., 1480 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Mercer, 1350 E.

Findlos, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Gersfeld, bei Hilders, 120 E. Mahl-, Schneide- und Oelmühle.

Find-Öe, kleine Insel an der Westk. von Norwegen, im Bukke-Fjord, Stift Christiansand, 1150 E.

Findon, Df. in England, Gfsch. Sussex, 655 E.

Findorf, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Bremervörde, 180 E.

Fine, 1) Fluss in Italien, Toscana, entspr. bei Rivalto u. fliesst in das tyrrhenische Meer. 2) **F.-Loch**, Bucht an der SW.-Küste von Schottland, Gfsch. Argyll. Von Gebirgen umschlossen, darin bedeut. Häringfischerei.

Finedon, Df. in England, Gfsch. Northampton, 1840 E.

Finera, Insel in Oesterreich, Istrien, Bez. Dignano, im S. von Istrien. [Almanzor, 960 E.

Fines, Flck. in Spanien, Prov. und NNO. von Almeria, l. am

Finestrat, St. in Spanien, Prov. Alicante, 2531 E.

Finestret, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orientales, Arr. Prades, bei Vinça, 521 E.

Fingals-Höhle, eine von Basaltsäulen gebildete Grotte auf der Hebriden-Insel Staffa. 371 F. lang, 250 F. hoch, und 50 F. am Eingang, 20 F. in der Tiefe breit, vom Meer bespült.

Fingest, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 352 E.

Fingig, Df. in Luxemburg. Distr. und Bez. Luxemburg, 230 E.

Finglass, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, 2095 E Geburtsort des Dichters Parnell.

Fingo, Frstth. in Japan, Insel Kiu-Siu. Wälder, Feldbau.

Fingö, schwedische Insel im bottnischen Meerbusen, Linköping-Län.

Fingrinhoe, Df. in England, Gfsch. Essex, 670 E.

Finham, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castel-Sarrasin, 1730 E.

Finischer Meerbusen, ein Theil der Ostsee, zwischen der Küste der russ. Prov. Finland, Petersburg, Esthland. Er ist 80 St. lang, 11 bis 22 St. breit und 4 bis 60 Faden tief. Das Wasser ist wenig salzig und friert daher leicht zu.

Finistère, Dep. in Frankreich, aus einem Theil von Nieder-Bretagne bestehend, wird im N., W. und S vom Ocean bespült und stösst im O. an die Dep. Côtes du Nord und Morbihan. 122 □M., 627,304 Hect., davon 31,177 Hect. Wald. Das Dep. mit 662,455 E. ist in 5 Arr.: Quimper, Brest, Châteaulin, Morlaix und Quimperlé, 45 Cant. und 284 Gemeinden getheilt. Hauptst. Quimper. Gebirgig durch die beiden Bergketten, von O. nach W., N. die Bergkette von Arrée, S. die schwarzen Berge (von Rostrenen bis in die Spitze der Halbinsel Crozon). Die Küsten sind hoch, zerrissen, und gegen die Wogen des Oceans durch die Felsmassen geschützt. Das Klima ist feucht und nebelig, aber gesund, häufig Sturm u. Regen. Die Produkte sind: Getreide, Flachs, Hanf, Tabak, Obst, Rindvieh, geschätzte Pferde, Fische. Die Industrie schafft Leinwand, Varec-Soda, Seife, Lichte etc. Naturmerkwürdigkeiten sind die Grotten von Crozon, die Höhle von Charivari, der Abgrund Enfer, die Felsen von Penmarch.

Finisterre, 1) Cap der Westk. von Spanien, Prov. Galicien. Der höchste Punkt des Berges desselben ist an 300 T. hoch. 42° 54′ n. Br., 9° 21 ö. L. v. Grwch. 2) Flck. ebd., am glchn. Cap, Prov. und WSW. von Coruña, 1427 E. [500 E.

Finke, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. u. ¼ M. v. Edeleny,

Finken, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Wredenhagen, 180 E. Schönes Palais, Garten, Gestüt, Mühle. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss. Eylau, 170 E. Papier- und Mahlmühle.

Finkenbach, 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, bei Kaiserslautern, 470 E. 2) **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. in Hessen, Starkenburg, Kr. Erbach, 475 und 98 E.

Finkenberg, 1) Gfsch. in Lübeck, bei Lübeck, 120 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. und 1¼ M. von Zell, 830 E.

Finkenbrück, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, bei Pasewalk. P.

Finkende, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Jork, 1⅜ M. von Stade, 120 E. [Gabel, 418 E.

Finkendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.

Finkenhammer, Eisenhammer in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Vohenstrauss, bei Bleistein.

Finkenhübel, Kol. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 220 E.

Finkenreich, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Jork, bei Estebrügge, 100 E.

Finkenstein, 1) Df. und Schloss in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 636 E. 2) Kol. ebd., Rgbz., Kr. und 1½ M. von Oppeln, 220 E. 3) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Villach, 155, Gem. 3349 E.

Finkenthal, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Gnoien, 317 E.

Finkenwärder, Elbinsel, SW. von Hamburg, an der Norder-Elbe, zum Theil Hamburg, zum Theil Preussen (Hannover), A. Harburg, gehörig, 2113 E. P. Schifffahrt, Schiffbau.

Finkenwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, ⅞ M. von Stettin, 446 E. P., Eb.-St., Tel.

Finland, ein 1809 von Russland erobertes Grossfürstenthum, grenzt N. an Norwegen, NO. und O. an die russ. Gouv. Archangel und Olonez, SO. an Petersburg, S. an den finischen Meerbusen, W. an den bottnischen Meerbusen und an Schweden, davon durch den Torneå geschieden. Seine Lage ist zwischen 60° 51′ bis 70° n. Br., und 36° 56′ bis 49° 3′ ö. L. Areal und Bevölkerung im J. 1871:

	□M.	Einw.
Län Wiborg	648,3	281,538
„ Nyland	213,2	171,162
„ Abo-Björneborg	444,2	300,128
„ Tawastehus	399,3	190,245
„ St. Michel	413,8	157,522
„ Kuopio	809,3	222,321
„ Wasa	752,7	304,094
„ Uleåborg	3015,3	182,647
zusammen	6696,3	1,809,657

Es ist ein Gebirgsland, von dem Maanselkä, einem vielastigen Zweige des skandinavischen Gebirges, gebildet, bewässert von vielen Seen u. Flüssen. Die bedeut. Seen sind: der Saima, Päyäne, Puruvesi, Orivesi und Pihäjärwi, Uleåträsk, Enara, Kemi, an der Grenze der Ladoga u. a. Viele Flüsse bilden Ausflüsse der Seen, so der Uleå des Sees Uleåträsk, der Eurajoki des Pihäjärwi u. a. An der weiten Küstenstrecke liegen eine grosse Menge Inseln, Felsen und Klippen, wodurch die Schifffahrt sehr gefahrvoll wird. Das Klima ist nach seiner Lage sehr verschieden, im Allgemeinen kalt, und am gesündesten nahe am Meere und in den entlegenen Wäldern. Die Kälte steigt häufig bis 26°, aber es treten selbst im Winter manchmal Thautage ein. Der Winter dauert von Mitte Oktober bis Ende Mai und Nachtfröste kommen den ganzen Sommer hindurch vor, wenn auch die Tageswärme bis auf 30° R. gestiegen war. Obgleich die Schären und Küsten das Frühjahr später haben als das Innere, und obgleich die Sommerwärme dort nicht grösser ist als hier, so reifen doch dort in Folge des häufigen Thaues und Regens die Früchte weit eher. Auch dauert der Herbst weit länger als im Innern. Der Mai und Juni sind trocken, der August und September bringen Regen, der September und Oktober Stürme. Im S. ist der Ackerbau möglich u. ergiebig, und es gedeiht Roggen, Weizen, Hanf, Flachs, selbst Hülsenfrüchte, im N. gewährt die Vegetation nur Rennthier-Moose. Die grossen Wälder, welche bis zum 69° n. Br. hinaufgehen, bergen Hirsche, Bären, Elennthiere, Wölfe, Biber etc. Das Renthier wohnt gezähmt in ganzen Heerden im N.; auch die Rindviehzucht ist wichtig: man gewinnt an 50 Mill. engl. Pfd. Butter. Ebenso bedeutende Fischerei von Häringen und Lachsen an den Küsten und in den Seen. Das Mineralreich giebt etwas Kupfer, Eisen, Kalk, Schiefer, aber das Salz mangelt. Die Bewohner sind meist Finnen, nur im N. wohnen Lappen. In den Städten wohnen einige Schweden und Russen. Herrschende Sprache ist das Schwedische. Dörfer giebt es nicht, sondern nur einzelne Gehöfte, daher sind die Kirchspiele sehr ausgedehnt. Der Bürgerstand bewohnt 30 Städte. Die meisten Bewohner sind Lutheraner und als solche in 3 Diöcesen getheilt und haben 487 Kirchen und 223 Schulen. F. hat einige Baumwollfabriken, eine mit 1000 Arbeitern. 1853 gab es 3 Dampfmaschinenfabriken, 20 Tabak-, 8 Tuch-, 7 Porzellan-, 9 Papier-, 5 Lederfabriken etc. Die Ausfuhr besteht in Bauholz, Potasche, Harz, Theer, Pech, Brennholz, Vieh, Butter, Käse, Talg, Häuten, Häringen, Lachsen, Pelzwerk und Wildpret. Durch eine Handelsflotte von (1872) 689 Segel- und 97 Dampfschiffen verkehrt F. hauptsächlich mit Russland, Schweden und Deutschland. Die Einfuhr, besonders aus Russland, betrug im J. 1872: 82, die Ausfuhr 50 Mill. Mark Silber. Eisenbahnen 670 Kil. Die Staatseinnahmen betrugen 1871: 12 Mill., die Ausgaben 20,6 Mill., die Schuld 47 Mill. Mark Silber (4 = 1 Silberrubel). Von 1640 bis 1827 bestand die Universität des Landes in Abo, seit 1828 ist sie zu Helsingfors; Gymnasien giebt es zu Abo, Wyborg, Borgo. Finland steht in Personalunion mit Russland, hat aber seine eigene Verfassung, Gesetzgebung, Rechtspflege, Armee, Finanzen u. s. w. Der Landtag besteht aus den Vertretern der 4 Stände: Adel, Geistlichkeit, Städte und Bauern. Höchste Staats- und Gerichtsbehörde ist der Senat, dessen 14 Mitglieder auf den Vorschlag der Behörde vom Kaiser auf 3 Jahre ernannt werden. Der General-Gouverneur ist der Chef der Verwaltung. In Petersburg ist Finland durch einen Minister-Staatssecretär vertreten. Eintheilung in 8 Läne. Hauptst. ist Helsingfors.

Finmarken, ist das nördlichste Amt von Norwegen, zwischen 68° 30′ bis 71° n. Br., 861 □M., von denen wenig über 200 □M. auf das feste Land, das Uebrige auf die Inseln kommt, 20,329 E. Das Land ist gebirgig und wegen seiner nördl. Lage rauh. Die Berge (z. B. Faxefjeld 4000 F., Storvandsfjeld 3330 F.) sind stets im Eise vergraben, denn am Nordcap liegt die Schneelinie nur 2400 F. ü. d. M., und Gletscher erstrecken sich zum Theil bis zum Meere herab. Die Küsten sind durch unzählige Buchten und Strassen zerrissen. Das Klima ist ganz nordisch. 7 Wochen lang haben die Bewohner im Winter den Anblick der Sonne nicht, und eben so lange bleibt sie im Hochsommer über dem Horizonte, in welchem sie vollkommene Kreise beschreibt. Der Ackerbau ist nur in einer Höhe von 50 bis 100 F. möglich und wird nur in der Vogtei Senjen mit Erfolg und Fleiss betrieben, obwohl auch die beiden anderen Provinzen wenigstens die Kartoffel in hinreichender Menge produciren könnten. Selbst Küchengewächse und Rüben reifen noch ganz gut. Die Vegetationsgrenze der Birke ist bei Hammerfest (70° 25′), die Fichte gedeiht nur bis Talvig im Distr. Alten (70°). Früchte gewährt eine Art Johannisbeere (Ribes alpinum). Unter den Getreidearten reicht die Gerste am höchsten nordwärts, bis Alten (70°), und reift sogar in einer Höhe von 1800 bis 2000 F. Hauptbeschäftigung bleibt der Fischfang. Die Viehzucht erstreckt sich im S. auch auf Pferde, Rinder u. Ziegen, im N. nur auf Rennthiere. Auch Hunde werden als Zugthiere vor den Schlitten benutzt.

Finmere, Df. in England, Gfsch. Oxford, 338 E.

Finnan, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen. Starke Fischerei.

Finne, Bergkette in Preussen, Rgbz. Erfurt, zwischen der Unstrut u. Ilm, eine Fortsetzung der Hainleite, und steht von Sachsenburg in SO. bis Eckartsberga; bis 1099 F. hoch.

Finning (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Landsberg, 397 und 277 E. Mühle, Strohfärberei.

Finningen, 1) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Neu-Ulm, 242 E. 2) **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. ebd., B.-A. Dillingen, 314 und 332 E.

Finningham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 542 E.

Finningley, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 896 E.

Finnischer Meerbusen, s. Finischer Meerbusen.

Finnland, s. Finland.

Fino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 1747 E. Verfertigung physikal. und mathemat. Instrumente.

Finow, 1) **(Hohen-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, bei Neustadt-Eberswalde, 713 E. Barchentweberei, Draht- und Nagelfabrik. 2) **(Nieder-)**, Df. ebd., Kr. Angermünde, bei Neustadt-Eberswalde, 1169 E. 3) Kl. Fluss ebd. Entspr. bei Biesenthal und fliesst in die alte Oder. 4) **F.-Kanal**, Kanal in Preussen, verbindet die Oder, Spree u. Havel; beginnt bei Liebenwalde in der Havel, nimmt bei Neustadt-Eberswalde die Fühne auf. 1603 begonnen, wurde er erst 1749 durch Friedrich II. vollendet; $5^1/_4$ M. lang und 35—42 F. breit.

Fins (les), 1) Ortsch. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, bei Morteau, 749 E. 2) **F.**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Péronne, 606. P. Brauerei.

Finsbury, Flck. in England, Gfsch. Middlesex, ein Theil von London, Parlamentsbez., zwischen den Flck. Marylebone u. Tower Hamlets, 443,316 E.

Finshauts, **Finio**, Pfrdf. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. St. Maurice, der Grenze von Savoyen nahe, 401 E.

Finsing, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Ebersberg, 496 E.

Finspang, Herrschaftssitz in Schweden, Linköping-Län. Schloss mit Bibliothek, Gemäldesammlung und Park; Eisen- und Kanonengiesserei.

Finsteraarhorn, die höchste Bergkuppe der Berner Alpen und die dritthöchste in Europa, 13,230 F. hoch. Es ragt aus Gletschern empor und wurde 1812 das erste Mal erstiegen. 46° 32′ 17″ n. Br., 25° 47′ 26″ ö. L. [205 E.

Finsterau, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Wolfstein,

Finsterberg, Kuppe des Thüringer Waldes, an der Nordgrenze des ehem. Henneberg, 2941 F. hoch. [936 E.

Finsterbergen, Df. in S.-Koburg-Gotha, Just.-A. Tenneberg,

Finsterhennen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Erlach, 351 E. [$1^1/_2$ M. von St. Blasien, 130 E.

Finsterlingen, Ortsch. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. und

Finsterloch, Höhle am südl. Abhang des Rosenstein-Berges in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Gmünd, 520 F. lang. Darin viel Bergmilch. [heim, 481 E. Pferdezucht.

Finsterlohr, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Mergent-

Finstermünz, Engpass in den Tiroler Alpen, Ober-Innthal, N. von Glurns, vom Inn durchflossen, an der Schweizergrenze. Darin ein kleiner Ort.

Finsternau, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Waidhofen, an der Thaya, Ger. Litschau, 365 E.

Finsternthal, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. u. $1^1/_2$ M. von Usingen, 169 E. [412 E.

Finsterroth, Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Weinsberg,

Finsterwalde, St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 7371 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss; Leinwand- und Tuchweberei; Gestüt. [2361 E.

Finsterwolde, Gem. in den Niederlanden, Prov. Gröningen,

Finstingen (franz. **Fenétrange**), St. und Cant. in Lothringen, Kr. Saarburg, 1339 E. Schloss, Seminar, Bleichereien, Gerbereien.

Finta, Df. in Ungarn, Com. Saros, 780 E. Schloss, vortreffliche Lederfabrik. [von Maros-Vasarhely, 890 E.

Fintahaza, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr., Bez. und $1^1/_4$ M.

Fintel, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Soltau, 1051 E.

Finthen, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Mainz, 2088 E. Mahl- und Stärkemühlen. [Deva, 410 E.

Finto-ag, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez.

Fintona, Flck. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 1504 E.

Fintray, Df. in Schottlaad, Gfsch. Aberdeen, 1130 E.

Fintry, Df. in Schottland, Gfsch. Stirling, 900 E. Baumwollfabrik.

Finvoy, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 5290 E.

Fiogo, **Hiogo**, St. und Hafen in Japan, an sich nicht belangreich, doch als Hafen von zwei der wichtigsten Städte des Reichs, Osaka und Miako, von der grössten Bedeutung. Osaka, Hauptsitz der japan. Industrie, liegt ungefähr 13 japan. Meilen davon auf einer fruchtbaren Ebene u. an den Ufern eines schiffbaren Flusses. F. ist seit 1868 den Fremden geöffnet.

Fionda, **Fironda**, St. in asiat. Türkei, Anatolien, an der Bucht von Satalieh.

Fiora (Santa), Flck. in Italien, Prov. u. Distr. Grosseto, 6304 E.

Fiorano, 1) Df. in Italien, Prov. Bergamo, Distr. Clusone, 357 E. 2) Flck. ebd., Prov. und Distr. Modena, 2905 E. 3) Df. ebd., Prov. Turin, Distr. Ivrea, 1085 E. [981 E.

Fiordimonte, Df. in Italien, Prov. Macerata, Distr. Camerino,

Fiordisopra (San), Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Treviso, Distr. und $^3/_4$ von Conegliano, 2140 E.

Fiorenzuola, 1) St. in Italien, Prov. Piacenza, glchn. Distr., r. am Lardi, 6730 E. 2) Df. ebd., Prov. Pesaro ed Urbino, Distr. Pesaro, 1426 E.

Fiquefleur-Equainville, Ort in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, an der Seine, bei Beuzeville, 633 E.

Firando, Insel mit glchn. St. auf der japan. Ostküste, wo die Holländer 1609 die erste Niederlassung gründeten. Guter Hafen.

Firbank, Df. in England, Gfsch. Sussex, 345 E.

Firbeix, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, 880 E. Hochofen und Eisenhammer.

Firchau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Schlochau, 372 E. P., Eb.-St., Tel.

Firenze, s. Florenz.

Firenzuola, Flck. in Italien, Toscana, Prov., Distr. und NNO. bei Florenz, l. am Santerno, 9551 E.

Firia, Reich in Afrika, Senegambien, Land Kankan, von Dschalonkas bewohnt. Wenig bekannt.

Firle, Df. in England, Gfsch. Sussex, 631 E.

Firlejow, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Rohatin, 990 E. [und $1^1/_2$ M. von Gliniany, 730 E.

Firlejowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez.

Firlus, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 100 E.

Firmbach, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Hassfurt, 260 E. Kohlenbrennerei, Theerhandel.

Firmenich, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 200 E. Braunkohlen. [stein, 270 E.

Firmiansreuth, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Wolf-

Firmin (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, 948 E. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, 686 E. Hochofen und Eisenhammer. 3) Df. ebd., Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Nancy, bei Haroué, 476 E. 4) **F. des Bois (St.)**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Montargis, bei Château-Renard, 591 E. 5) **F. des Prés (St.)**, Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, bei Pezou, 526 E. 6) **Firmin en val Godémard (St.)**, Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, N. bei Gap, 1276 E. 7) **F. sur Loire (St.)**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Gien, bei Châtillon, 869 E.

Firminy, Flck. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, 9217 E. Eb.-St., Tel. Stahlfabrik, Hammerwerk, Steinkohlen, Band- und Glasfabrik. [Castrovillari, 1814 E.

Firmo, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria citer., Distr.

Firmy, Flck. in Frankreich, Dep. Aveyron, ONO. bei St. Aubin, 2580 E. Kupfer- und Steinkohlenminen. [lach, 260 E.

Firnitz, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und $^3/_4$ M. von Vil-

Firrel, 1) Kol. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Stickhausen, $1^1/_2$ M. von Leer, 451 E. 2) **(Neu-)**, Kol. ebd., 227 E.

Firtos-Varallya, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, 310 E. [burg, 226 E.

Fisch, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und $^3/_4$ M. von Saar-

Fischa, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 M. von Feldbach, 209 E. 2) Nebenfl. der Donau r., in Oesterreich unt. d. Enns, ehem. Unter-Wienerwaldkr. Entspr. an der Leitha und mündet bei Fischamend.

Fischach, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Zusmarshausen, bei Willmetshofen, an der Neufnach, 696 E. 2) **(Mittel- u. Ober-)**, 2 Pfrdfr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gaildorf, an der Fischach, 863 und 723 E. 3) **(Unter-)**, Wlr. ebd., Pfarrei Mittel-Fischach, 289 E.

Fischamend, 1) Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Bruck, Ger. Schwechat, an der Fischa, 1401 E. Schloss; Baumwollspinnerei und -Manufaktur, Färberei, Druckerei, bedeutende Getreidemärkte, 8 Mühlen. 2) Df. ebd., auf der andern Seite des Baches, 518 E.

Fischau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 479 E. 2) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Wiener-Neustadt, 684 E. Seidenband- und Spinnfabrik, Mühle, Schloss.

Fischbach, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. und B.-A. Villingen, 458 E. 2) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Burglengenfeld, 290 E. 3) Gem. ebd., B.-A. Roding, bei Nittenau, 747 E. 4) Df. ebd., Oberfranken, B.-A. Stadtsteinach, 764 E. Schloss. 5) Df. ebd., B.-A. Baireuth, bei Weidenberg, 197 E. 6) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Heilsbronn, 118 E. 7) Df. ebd., B.-A. Nürnberg, bei Altdorf, 534 E. 8) Df. ebd., Unterfranken, B.-A. Ebern, 288 E. Schloss. 9) Df. ebd., Pfalz, B.-A. Pirmasens, 761 E. 10) Df. ebd., B.-A. Kaiserslautern, 395 E. 11) Df. in Luxemburg, Bez. Diekirch, 452 E. 12) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Königstein, 556 E. 13) Df. ebd., A. Langenschwalbach, 236 E. 14) **(Mittel- und Ober-)**, 2 Dfr. ebd., A. Nastätten, 103 u. 187 E. 15) Df. ebd., Rgbz. Kassel, Kr. Hünfeld, 125 E. 16) Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Oberstein, Bürgermeisterei, 674 E. P., Eb.-St., Tel. Kupfererz. 17) Pfrdf. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Weiz, Ger. und $1^3/_8$ M. von Birkfeld, 430 E. 18) Df. ebd., Salzburg, Bez. und $^3/_8$ M. von Altenau, 730 E. 19) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 1430 E. Schloss, herrlicher Park mit reizenden Anlagen; Säge- und Mahlmühlen. Die Umgegend gehört zu den reizendsten in Schlesien. In der Nähe die Falkenberge. 20) **(Ober-)**, Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 245 E. 21) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 990 E. 22) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 630 E. Kupferbergwerk, Kienrusshütte. 23) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Stolpen, 559 E. P., Eb.-St., Tel. 24) Df. in S.-Gotha, A. Thal, 344 E. 25) Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Dermbach, 334 E. 26) Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Tettnang, am Bodensee, 325 E. 27) Df. ebd., O.-A. Biberach, 337 E. 28) Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Willisau, 769 E. 29) **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Tölz, 297 und 267 E. [zuschlag.

Fischbachalpen, Geb. in Oesterreich, Steiermark, bei Mürz-

Fischbachau, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. und bei Miesbach, unweit des Wendelsteins und Breitensteins. Hammerwerk an der Leitzach. Gem. 802 E.

Fischbacherhütte, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 170 E. [der falschen Bai.

Fisch-Bai, kl. Bucht an der Südküste des Caplandes, W. bei

Fischbeck, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II, bei Tangermünde, 340 E. 2) **F., Visbeck**, Df. ebd., Rgbz. Kassel, Kr. Rinteln, 865 E. Fräuleinstift. 3) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Tostedt, 701 E.

Fischbeck, Df. in Preussen, Holstein, A. Tremsbüttel, 340 E.

Fischborn, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gelnhausen, 416 E. 4 Mühlen.

Fischelbach, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 500 E.

Fischeln, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 1000, Gem. 4494 E.

Fischen, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Weilheim, 152 E. 2) Df. u. Gem. ebd., Schwaben, Bez. Sonthofen, bei Immenstadt, an der Iller, Gem. 964 E. P., Tel.

Fischenberg, Df. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Schopfheim, Gem. Wies, 110 E.

Fischendorf, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, A. Soltau, 1½ M. von Soltau, 170 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. und ¼ M. von Sagan, 170 E. 3) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Leisnig, 262 E.

Fischenich, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Köln, 1446 E.

Fischenthal, Thal und weit zerstreute Gem. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Hinweil, an der Töss, 2229 E. Die Kirche steht mitten im Thal.

Fischerbabke, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Danzig, 460 E.

Fischerbach, Df. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Wolfach, 987 E.

Fischerdorf, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Deggendorf, 293 E.

Fischerei, 1) **Rybarze**, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. u. ⅜ M. von Kosel, 150 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 627 E.

Fischerende, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. 1¼ M. von Liegnitz, 120 E.

Fischergasse, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Meissen, 478 E.

Fischerhof, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Flensburg, 818 E.

Fischerhude, Flck. in Preussen, Lddr. Stade, A. Achim, r. an der Wümme, 740 E.

Fischering, Pfrdf. in Oesterreich, Kärnten, Bez. u. ¾ M. von Wolfsberg, 121 E.

Fischerlage, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köslin, 426 E.

Fischern, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Wunsiedel, bei Thiersheim, 202 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und ⅜ M. von Karlsbad, l. an der Eger, 210 E. 3) Df. ebd., Steiermark, Bez. und ½ M. von Aussee, 200 E.

Fischersdorf, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Leutenberg, a. d. Saale, 213 E.

Fischerskampe, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 404 E.

Fischerzeil (Fischerndorf), Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und 1¾ M. von Kirchberg am Wagram, 180 E.

Fischfluss, Fl. im Caplande, entspr. an den Schneebergen, nimmt l. den Vlek-Bord und r. den kleinen Fischfluss auf, und mündet SO. von der Algoa-Bai in den indischen Ocean. Sein Lauf ist mindestens 80 M. lang bei einer direkten Entfernung der Quelle von der Mdg. von 30 M.

Fischhausen, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, 19,90 □M., mit 47,029 E. Der Boden ist sandig, eben u. reich bewaldet; Bernsteinsammeln, Fischerei, Schifffahrt, Gewerbe u. Ackerbau nebst Holzhandel sind die Haupterwerbszweige. Mit Einschluss der Gewässer (Theil des frischen Haffs) umfasst der Kr. 32,5 □M. 2) St. ebd., 2464 E. P., Eb.-St., Tel. Bernsteingericht, Gewerbe.

Fischheim, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Rochlitz, 107 E.

Fisching, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und ¾ M. von Judenburg, l. an der Mur, 864 E.

Fischingen, 1) Df. in Baden, Kr., B.-A. und ⅞ M. von Lörrach, 336 E. 2) Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Haigerloch, 429 E. 3) Df. mit ehem. Bened.-Kloster (jetzt Fabrik) im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Tobel, 2174 E.

Fischlaken, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, bei Werden, 700 E.

Fischland, Halbinsel in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Ribnitz, mit 5 Dfrn., darunter Wustrow, das grösste Df. Mecklenburgs, dann Altenhagen, Nienhagen u. s. w.

Fischlham, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Wels, ¾ M. von Lambach, 580 E.

Fischlingen (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Bayern, Pfalz, B.-A. Landau, bei Edenkoben, 346 und 373 E.

Fischstein, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Pegnitz, 140 E. Eisenhammer.

Fischwasser, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 275 E. 2 Mühlen.

Fisciano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Princip. cit., Distr. Salerno, 8107 E.

Fishbourn (New-), Df. in England, Gfsch. Sussex, 341 E.

Fisher-Insel, 1) Insel an der Südostküste der Ver.-St., Connecticut, 100 E. 2) Insel im grossen Ocean, Neubritannien, N. von Neu-Irland.

Fisher-Sund, Kanal im Mulgraves-Archipel, zwischen Brown's Reihe und der Ralik-Kette.

Fishersville, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, 6 engl. M. N. von Concord. Fabrikbetrieb.

Fisherton (Anger und de la Mere), 2 Dfr. in England, Gfsch. Wilts, 2424 und 334 E.

Fishfluss, mehrere Flüsse in Nordamerika, mit Mündungen in den Eriesee, Missouri, Ohio, in die Bai von Mobile. Ausserdem s. Fischfluss.

Fishguard, St. in England, Süd-Wales, Gfsch. Pembroke, an der Mdg. des Gwaine, an einer kleinen Bucht mit Hafen, 2090 E. Schiffbau, Fischerei, Handel.

Fish-House, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Fulton, 1250 E.

Fishing, 1) mehrere Flüsse in Nordamerika, mit Mündungen in die Chesapeakbai, in den Susquehanna, Ohio, Savanna, Cumberland etc. 2) **F.-Creek**, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Columbia, 1300 E. 3) **F.-River**, Ort ebd., Missouri, Gfsch. Clay, 1845 E.

Fishkill, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Dutchess, 10,500 E. Eisenwerke. 2) **F.-Landing**, St. ebd., 1800 E. Eisengiesserei etc.

Fishlake, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 585 E.

Fish-River, s. Fischfluss.

Fishtoft, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 586 E.

Fishwick, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 1884 E.

Fisibach, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zurzach, 318 E.

Fiskernäs, dän. Kol. auf der Südwestküste Grönlands, W. vom Björne-Sund, mit den herrnhutischen Niederlassungen Lichtenfels und Neu-Herrnhut und mehr als 1000 bekehrten Eskimos.

Fiskeröe, Halbinsel in Norwegen, Stift Norland, Vgt. Finmarken, mit der Hafenstadt Vardöe.

Fiskerton, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 524 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Nottingham, 402 E.

Fiskum-Fossen, berühmter Wasserfall des Namsen-Elf in Norwegen, Nordre-Trondhjems-Amt, 286 F. hoch.

Fiskut, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. und 2 M. von Neu-Arad, 1030 E. Mineralquelle.

Fislis, Df. in Oberelsass, Kr. Altkirch, Cant. Pfirt, 398 E.

Fislisbach, **Fislibach**, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Baden, 700 E.

Fismes, **Fimes**, St. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und W. von Rheims, 2840 E. Eb.-St., Tel. Wollenzeuge; Handel mit Wolle, Wein, Hanf etc.

Fiss, Df. in Oesterreich, Tirol, Ger.-Bez. und ½ M. von Ried, 530 E.

Fissag patak, Nebenfl. der Aluta in Ungarn, Siebenbürgen.

Fissata, St. in Afrika, Tripolis, am Meere, NW. von Tripolis.

Fissau, Df. in Oldenburg, Lübeck, A. Eutin, 713 E.

Fisshan, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikow, 285 E.

Fistalla, St. in Marokko, s. Tefza.

Fistritz, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und 1½ M. von Waidhofen an der Thaya, 300 E.

Fitats, **Fitaki**, St. auf der Ostküste der japan. Insel Nipon, ONO. von Jeddo.

Fitchburg, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 11,260 E.

Fitchville, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, NO. v. Columbus, 1500 E.

Fitero, St. in Spanien, Prov. Navarra, WSW. bei Tudela, l. am Alhama, 2593 E.

Fitful-Head, Cap der Südküste der brit. Shetlands-Insel Mainland. 59° 55′ n. Br., 1° 53′ w. L. v. Grwch.

Fitilieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. La Tour du Pin, 1324 E.

Fitkow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. u. M. von Nadworna, 560 E.

Fitionesci, Gem. in Rumänien, Kr. Putna, 2250 E.

Fitou, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Narbonne, bei Sigean, 1334 E. Eb.-St.

Fitschkau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und ⅞ M. von Karthaus, 170 E.

Fitte (la), s. Lafitte.

Fitten, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 346 E.

Fittigsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 230 E.

Fittleton, Df. in England, Gfsch. Wilts, 396 E.

Fittleworth, Df. in England, Gfsch. Sussex, 683 E.

Fittowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 200 E.

Fittre, **Fittri**, angebl. See in Afrika, Sudan, SO. vom Tschad-See, wirklich eine zur Regenzeit überschwemmte Fläche.

Fityehaza, Df. in Ungarn, Com. Zala, 730 E.

Fitz (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, zusam. 304 E.

Fitzbeck, **Fisbeck**, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, Krchspl. Kellinghusen, 260 E.

Fitzen, Df. in Lauenburg, A. und 2 M. von Lauenburg, 160 E.

Fitzendorf, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Königshofen, bei Hofheim, 133 E.

Fitzerie, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikow, 410 E.

Fitzhead, Df. in England, Gfsch. Somerset, 309 E.

Fitz-James, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und NO. bei Clermont, 966 E. Irrenanstalt.

Fitzwilliam, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Cheshire, 1660 E.

Fiugatten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 280 E.

Fiumalbo, Df. in Italien, Prov. Modena, Distr. Pavullo, 2786 E.

Fiumana, Df. in Italien, Prov. und Distr. Forli, 853 E.

Fiumara di Muro, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. I, Distr. Reggio, 1811 E.

Fiume, 1) königl. Freistadt im Gebiet der ungar. Krone, 17,884 E. P., Tel. Freihafen, an der Mdg. der Fiumara in den Quarnero-Busen des adriat. Meeres; St. Veitskirche, Gymnasium, nautische Schule, Musikschule, Contumazhaus, Collegiatstift, Merkantil- und Wechselgericht, Nationalbank, Leihamt, Tabak-, Rosoglio-, Tuch-, Tau-, Anker-, Wachslicht-, Papier- und Lederfabriken, Glockengiesserei, Brauerei, Zuckersiederei, Wachsbleichen, Handel. 1857 liefen 3983 beladene, 2833 leere Schiffe ein, erstere mit einem Gehalt von 80,796 Tonnen, letztere von 43,184 Tonnen. 45° 19′ 39″ n. Br., 32° 6′ 21″ ö. L. 2) Comitat in Kroatien, 30,32 □M. mit 79,331 E. 3) Df. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr. Pordenone, 3302 E.

Fiumedinisi, Df. in Italien, Sicilien, Prov., Distr. und SW. bei Messina, unweit der Küste, 2800 E. Unbenutzte Silbergruben.

Fiumefreddo, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Calabria citer., an der Küste des mittelländ. Meers, WSW. bei Cosenza, 5445 E. 2) Df. ebd., Sicilien, Prov. Catania, Distr. Acireale, 676 E.

Fiumenero, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, 259 E. Eisengruben.

Fiumicello, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und W. bei Brescia, 3727 E. 2) Flck. in Oesterreich, Görz, Bez. Gradisca, Ger. Cervignano, am Isonzo, 2990 E.

Fiumicino, Flck. in Italien, Prov. u. SW. von Rom, am westl. Mündungsarm der Tiber. 41° 46′ 15″ n. Br., 29° 53′ 18″ ö. L.

Fiuminata Castello, Gem. in Italien, Prov. Macerata, Distr. Camerino, 2294 E.

Fium'orbo, Fl. und Bez. auf der Insel Corsica.

Fiunga, Frstth. in Japan, Insel Kiu-Siu. Hauptst.: Sikito.

Fiursu, Ort in China, Mandschurei, Sakhalian-Ula, am Amur.

Fivehead, Df. in England, Gfsch. Somerset, 489 E.

Five-Islands-Harbour, geräumiger Hafen an der Westküste der Antilleninsel Antigua.

Fives, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und Gem. Lille, 5876 E. Eb.-St. Rübenzuckerfabrik.

Fiviko, Ort in Griechenland, Morea, unf. r. vom Eurotas.

Fivizzano, Flck. und Gem. in Italien, Prov. und Distr. Massa-Carrara, 15,174 E.

Fixby, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 400 E.

Fixen, Df. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Kattenhofen, 409 E. [Guter Weinbau.

Fixin, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 508 E.

Fix St. Geneys, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, bei Allègre, 591 E.

Fiyoo, St. auf der japan. Insel Nipon, am Osaka-Golf. Hafen.

Fizwilliam, brit. Insel in Nordamerika, Huronsee, SO. von Greet-Manitulin.

Fjelstrup, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 512 E.

Flaach, Pfrdf. im Schweier Kant. Zürich, Bez. Andelfingen, 1053 E. Schloss, Weinbau.

Flaas, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. $^1/_2$ M. von Bozen, 275 E.

Flacey, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, 759 E. 2) **F. en Bresse**, Df. ebd., Arr. Louhane, bei Beaurepaire, 1137 E.

Flachau, Df. in Oesterreich, Salzburg, Ger.-Bez. Radstadt, 297, Gem. 1246 E. Kirche mit Hochaltar aus Marmor, bedeutende Eisenwerke.

Flachenseifen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 660 E. Starke Spinnerei und Schleierweberei.

Flachères (les), Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, bei Champier, 476 E. [350 E.

Flachsberg, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen,

Flachslanden, 1) Flck. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. und bei Ansbach, 680 E. 2) Df. in Oberelsass, Kr. Mülhausen, Cant. Landser, 700 E. Schloss. [A. Liebenburg, 396 E.

Flachstöckheim, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. und

Flacht, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Diez, 603 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Leonberg, 767 E.

Flacke, **Flake**, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 1 M. von Stepenitz, 130 E. [525 E.

Flackenheide, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin,

Flackenholz, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. u. 1 M. von Hameln, 140 E.

Flacksee, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 101 E.

Fladbury, Df. in England, Gfsch. Worcester, 411 E.

Fladda, brit. Insel in den Hebriden, N. von Skye, mit Ort gl. N.

Fladderlohausen, Df. in Oldenburg, A. Damme, Gem. Holdorf, 513, Bauersch. 739 E.

Fladnitz, 1) (**Ober-** und **Nieder-**), 2 Dfr. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Horn, Ger. Geras, 830 E. Schloss. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. u. bei Weiz, 1101 E. 3) Df. ebd., Bez. und 1$^1/_2$ M. von Feldbach, 481 E. 4) (**Mitter-**), Df. ebd., 1$^1/_4$ M. von Feldbach, 740 E. 5) (**Ober-**), Df. ebd., Bez. und $^3/_8$ M. von Weiz, 234 E. 6) (**Unter-**), Df. ebd., $^3/_4$ M. von Weiz, 231 E.

Fladstrand, s. Frederikshafen.

Fladungen, 1) St. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Mellrichstadt, bei Ostheim, 743 E. Baumschule, Weberei, Leinwandhandel, Viehzucht. 2) (**Ober-**), Df. ebd., 315 E.

Flämischdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 541 E. Schloss, Mühle. [quart, 465 E. Bad.

Fläsch, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Unterland-

Fläsheim, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 326 E. [N. bei St. Aubin, 1274 E.

Flagnac, Flck. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche,

Flagstadöe, eine der Lofoden-Inseln an der Westk. von Norwegen, SW. von Insel West-Vaag, 905 E.

Flagy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, bei Cluny, 507 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, bei Montereau, 479 E.

Flaive des Loups (St.), Ortsch. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables, bei la Motte-Achard, 1250 E.

Flakkebierg, Bez. auf der Insel Seeland, A. Soröe, 3$^1/_2$ □M.

Flakken (Ower-), niederländ. Insel vor der Mdg. der Maas, zwischen den Inseln Voorn N., Shouwen S.

Flamanville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, NW. bei Pieux, am Kanal, 1493 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Motteville, 454 E.

Flamarens, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure, bei Miradoux, 454 E. [Leibnitz, 482 E.

Flamberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 M. von

Flamboro (East- u. West-), 2 Ortsch. in Canada, 3802 u. 3815 E.

Flamborough, schroffes Cap der Ostk. der Gfsch. York in England, O. bei dem glchn. Flck. von 1200 E. Mit Leuchtthurm: 54^0 7′ 50″ n. Br., 0^0 3′ 45″ w. L. v. Grwch. [Donau, 1460 E.

Flamenda, Ort in Rumänien, Walachei, Kr. Teleorman, an der

Flamengrie (la), Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, 1674 E. [860 E. Papiermühle.

Flamersheim, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach,

Flammerans, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei Auxonne, 757 E.

Flammersbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Dillenburg, 260 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 270 E.

Flammersfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 320 E. [902 E.

Flammersheim, Gem. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach,

Flamschen, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 635 E. [Albans, 1919 E.

Flamstead, Df. in England, Gfsch. Hertford, NNW. bei St.

Flancourt, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, bei Bourg-Achard, 471 E.

Flandern, **la Flandre**, 1) alte Prov. u. Gfsch. von Frankreich, von Louis XIV. erworben und mit Frankreich 1667 vereinigt; bildet das jetzige Dep. Nord, mit der Hauptstadt Lille. Sie scheidet sich in 4 Theile: das französ. Flandern, Cambrésis, französ. Hennegau (Hainaut) und den französ. Theil der Gfsch. Namur. 2) Ostflandern und Westflandern, Provinzen des Königreichs Belgien, im W. desselben, beide durchaus eben, grenzen N. an die Niederlande (Zeeland), NW. an die Nordsee, SW. an Frankreich, S. an die Prov. Hennegau, O. an die Prov. Brabant und Antwerpen. Westflandern hat auf 58,74 □M. 668,976 E., Ostflandern auf 54,48 □M. 837,726 E., in beiden Prov. von flämischer Nationalität. Hptst. von Westflandern ist Brügge und von Ostflandern Gent. Im Uebrigen s. Belgien.

Flanders, St. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Morris, 400 E.

Flandorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und $^1/_2$ M. von Korneuburg, 230 E. [bei Pierre-Fontaine, 857 E.

Flangebouche, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume,

Flanitz, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Regen, 210 E.

Flannan, Gruppe von sieben Inseln im Hebriden-Archipel, W. von Lewis. [Olpe, 130 E.

Flape, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und 2$^1/_2$ M. von

Flarchheim, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, 631 E. [2$^1/_2$ M. von Greifenburg, 350 E.

Flaschberg, **Flaszberg**, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und

Flasdorf, Df. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Sierk, 531 E.

Flasenka, s. Wlasenka. [bei Villes, 458 E.

Flassan, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Carpentras,

Flassans, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Brignolles, 1791 E.

Flat, 1) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und bei Issoire, 545 E. 2) Cap der Südküste von Sumatra. 5^0 51′ s. Br., 122^0 10′ ö. L. 3) Zwei kleine Inseln an der NW.-Seite von Sumatra. 4) Insel im Mergui-Archipel, an der Westseite der Landenge Krah. 5) **F.-Holm**, brit. Insel im Bristol-Kanal, an der SO.-Spitze von Wales. Leuchtthurm: 51^0 22′ 35″ n. Br., 3^0 7′ 3″ w. L. v. Grwch. 6) **F.-Creek**, Ort in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Pettis, 621 E. 7) **F.-Rock**, Ort ebd., Indiana, Gfsch. Bartolomew, 800 E. 8) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Henry, 575 E.

Flatbrookville, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Sussex, am Fl. Delaware, 18 engl. M. von Newton.

Flatbush, Hauptort der King's-Gfsch., in Ver.-St., New-York, Insel Long-Island, 3500 E.

Flatlands, Ort in Ver.-St., New-York, King's-Gfsch., 1400 E.

Flatow, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, 27,93 □M., 63,303 E. Boden eben, von Seen, Wald und Brüchen durchzogen, daher nicht zum Ackerbau sonderlich tauglich; Viehzucht, Fischerei, Brauerei, Brennerei, Holzhandel. 2) St. ebd., 3317 E. P., Eb.-St., Tel. Synagoge, Tuchweberei, Viehmärkte. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, bei Kremmen, 803 E.

Flatschach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. $^3/_4$ M. von Knittelfeld, 265 E.

Flatta, brit. Hebriden-Insel, O. von Barra. [479 E.

Flattendorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Hartberg,

Flatz, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Neunkirchen, 300 E.

Flatzby, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Flensburg, 224 E.

Flaucourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei Péronne, 456 E. [Castelnau, 1161 E.

Flaugnac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei

Flaujac près l'Albenque, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. u. bei Cahors, 478 E. [bei Castillon, 777 E.

Flaujagues, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne,

Flaurling, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Innsbruck, Ger. Telfs, 556 E. P.

Flauth, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 294 E.

Flavacourt, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Gisors, 904 E.

Flaviac, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, 1060 E. P. Seidenspinnerei, chemische Fabrik.

Flavignac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. St. Yrieix, SW. bei Limoges, 1572 E.

Flavigny, 1) St. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. u. O. bei Semur, 1136 E. Gute Merinoschafzucht, Weinbau, Handel mit Getreide. 2) Df. ebd., Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Nancy, 1394 E. 3) Df. ebd., Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei Nérondes, 613 E. 4) **F. le Grand**, Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei Guise, 1308 E.

Flavin, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, 1368 E.

Flavion, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Philippeville, 750 E. Eisengruben. [569 E. P.

Flavon, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. und 1 M. von Cles,

Flavy le Martel, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. u. SSW. von St. Quentin, 2395 E.

Flawyl, Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Unter-Toggenburg, 3105 E. P., Eb.-St., Tel. Viel Gewerbfleiss, Musselinweberei und Handel.

Flawinnes, Df. in Belgien, Prov. Namur, l. an der Sambre, 1300 E. Kohlen- und Eisengruben. [440 E.

Flaxweiler, Df. in Luxemburg, Distr. u. Cant. Grevenmachern,

Flayat, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, S. bei Crocq, 1018 E. [guignan, 2904 E.

Flayosc, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. und W. bei Dra-

Fléac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei Angoulême, 785 E. 2) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Saintes, bei Pons, 547 E. [Biella, bei Crevagnore, 626 E.

Flecchia, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr.

Flèche (la), 1) Arr. in Frankreich, Dep. Sarthe, 30$^1/_4$ □M., 101,600 E. in 7 Cant. 2) St. ebd., an der Loire, SW. von Mans, 9292 E. Gut gebaut; Militärschule, schon von Heinrich IV. angelegt, öffentliche Bibliothek, Hut- u. Lederfabr., Wasserleitung (509 T. l.), Handel mit Getreide, Wein etc. Geburtsort von Descartes. 47^0 42′ 4″ n. Br., 2^0 24′ 47″ ö. L. v. Par.

Fléchin, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer, bei Faucembergue, 646 E.

Flechtdorf, Df. in Waldeck, Kr. Eisenberg, 402 E. Hospital.

Flechtingen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 732 E. P. Tabakbau, Mühlen, Schäferei.

Flechtorf, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, 482 E. [240 E.

Flechum, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Haselünne,

Fleckdorf, Blekova Vas, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und $1\frac{3}{8}$ M. von Planina, 680 E.

Fleckeby, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Eckernförde, 323 E.

Fleckel, Wlr. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Kemnath, 80 E. Drahtzieherei. [625 E. 3 Mühlen.

Flecken, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neuern,

Fleckenberg (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 290 und 160 E.

Fleckney, Df. in England, Gfsch. Leicester, 581 E.

Flederborn, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 734 E. Mühle. [1014 E.

Flée Ste. Cécile, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Calais,

Fleeste, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Lehe, 165 E.

Fleestedt, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Harburg, 307 E.

Fleet, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1312 E.

Fleeth, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Freiburg, 365 E.

Fleetwood, St. in England, Gfsch. Lancaster, 3833 E.

Flegessen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Springe, 520 E.

Flehe, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 405 E.

Flehingen, Pfrdf. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Bretten, 1082 E.

Fleims-Thal, Thal in Oesterreich, Tirol, von dem Avisio durchströmt, 12,000 E. Eisenhammer, 2 Papierfabriken.

Flein, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Heilbronn, 1388 E. Weinbau. [228 E.

Fleinhausen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Zusmarshausen,

Fleinheim, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Heidenheim, 454 E. Eisengruben. [495 E.

Fleisbach, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Herborn,

Fleischwangen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Saulgau, 274 E. [260 E.

Fleisheim, Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. Finstingen,

Fleissen, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und 3 M. von Wildstein, 1450 E. Zollamt, Papiermühle.

Fleissheim, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Ober-Plan, 236 E. [293 E.

Fleissnitz, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Münchberg,

Fleix (le), Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und W. bei Bergerac, 1511 E.

Flekke-Fjord, Flck. und Ladeplatz in Norwegen, A. Mandal, am Lal-Fjord, 880 E. Häringfischerei.

Flekkeröe, Insel an der Südk. von Norwegen, S. von Christiansand, A. Mandal; Hafen. 58^0 5′ n. Br., 25^0 40′ 45″ ö. L.

Flekuscheg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. von Marburg, 220 E.

Flemalle, 1) (Grande-), Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 2300 E. 2) **(Haute-)**, Df. ebd., 1800 E. [gl. N., 90 E.

Flemhude, Df. in Preussen, Holstein, A. Quarnbeck, am See

Fleming, 1) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hauptort: Flemingsburg. 2) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Cayuga, am Owasco-See, 1400 E.

Flemingsburg, Ort in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Fleming, 17 engl. M. S. von Maysville, 1000 E. Gerichtshof, 5 Kirchen, Bank.

Flemington, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Hunterdon, 1200 E.

Flemlingen, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. u. bei Landau, 394 E.

Flemmendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. u. $1\frac{1}{4}$ M. von Franzburg, 135 E.

Flemmingen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, 563 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Hartha, bei Waldheim, 282 E. 3) Df. in S.-Altenburg, Ostkr., A. Altenburg, 260 E.

Flemsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 370 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. und $\frac{7}{8}$ M. von Delitzsch, 139 E. [ma's, bei der Insel Mayaguana.

Flench-Keys, 2 gefährliche Sandinseln in Westindien, Baha-

Flensburg, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Schleswig, 18,45 □M., 62,514 E. 2) St. ebd., an einem 4 M. langen Meerbusen der Ostsee, 21,321 E. P., Eb.-St., Tel. Guter aber zu seichter Hafen, Zuckersiederei, Reisschälerei, Tabakfabr., Oel- und Papiermühlen, Spiegelfabrik, Lichtfabrik, Gerberei, Thranbrennerei, Branntweinbrennerei, Schifffahrt und Handel. 54^0 47′ 3″ n. Br., 27^0 5′ 45″ ö. L.

Flensungen, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Grünberg, 366 E.

Flercke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 305 E.

Flerden, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Heinzenberg, 127 E. [roux, bei Châtillon, 832 E.

Fleré la Rivière, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Château-

Fleringen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 296 E. Eisensteinbergwerk.

Flero, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Brescia, 928 E.

Fléron, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 1380 E. Tuchfabrik.

Flers, 1) St. in Frankreich, Dep. Orne, N. bei Domfront, 10,260 E. Eb.-St., Tel. 2) Df. ebd., Dep. Nord, SW. bei Lille, 2893 E. 3) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Montdidier, 486 E. 4) Df. ebd., Arr. Péronne, bei Combles, 676 E. 5) **F. en Flavermont**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. und bei St. Pol, 521 E. [980 E.

Flerzheim, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. u. bei Rheinbach,

Fleschenbach, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Lauterbach, bei Grebenhain, 164 E. [brai, 737 E.

Flesquières, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. u. bei Cham-

Flessau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 388 E. [Amiens, 1661 E.

Flesselles, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und N. bei

Flessenow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. und A. Mecklenburg, 143 E.

Fletcher, 1) St. in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Franklin, 1300 E. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Miami, 80 engl. M. N. von Cincinnati, 400 E. [gothisches Schloss.

Fletching, Df. in England, Gfsch. Sussex, 2028 E. Schönes

Fleth, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Blumenthal, 315 E.

Flethschenreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Hof, 110 E.

Flethsen, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, 420 E.

Flêtre, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, 1127 E.

Fletringen, Df. in Lothringen, Kr. Bolchen, Cant. Falkenberg, 374 E. [365 E.

Flettmar, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Meinersen,

Flettnau, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, 350 E.

Fletton, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 1449 E.

Fléty, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, bei Luzy, 465 E.

Fleurac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Cognac, bei Jarnac, 405 E. 2) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei Rouffignac, 944 E.

Fleurance, St. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. und S. bei Lectoure, 4516 E. Eb.-St., Tel. Starker Handel mit Gänsefedern.

Fleurat, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, bei St. Vaury, 765 E. [SW. bei Armentières, 3056 E.

Fleurbaix, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune,

Fleuré, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Ecouché, 416 E.

Fleurey lès Faverney, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, bei Port, 531 E. 2) **F. lès Morey**, Df. ebd., Arr. Gray, bei Lavoncourt, 452 E. 3) **F. sur Ouche**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei Pont de Pany, 937 E.

Fleurie, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, O. bei Romanèche, 2454 E. [Chantelle, 884 E.

Fleuriel, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, bei

Fleurier, Pfrdf. im Schweizer Kant. Neuenburg, Bez. Val de Travers, 3051 E. Hauptsitz der Uhrmacherei und Spitzenklöppelei.

Fleurieu, 1) **Barren-Island**, die grösste der Hunter-Inseln, in der Bass-Strasse, am NW.-Ende von Tasmania. 2) **F., Great-Swanport**, Bai der Ostküste der Insel Tasmania, darin die Insel Shouton. 3) **F. sur Saône**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei Fontaines, 463 E. [Arr. Lyon, bei l'Arbresle, 611 E.

Fleurieux sur l'Arbresle, Df. in Frankreich, Dep. Rhône,

Fleurigné Flck. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. und OSO. bei Fougères, 993 E. Papiermühlen. [792 E.

Fleurines, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und N. bei Senlis,

Fleurus, Fleury, 1) Flck. in Belgien, Prov. Hennegau, NO. bei Charleroi, 3600 E. Merkwürdig durch die Schlachten 1682 (Deutsche und Spanier), 1690 (Kaiserliche und Franzosen), 1794 und 1815 (Franzosen und Verbündete). 2) Ort in französ. Algerien, Prov. und Arr. Oran, 887 E.

Fleury, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, 1155 E. Guter Weinbau, Wachsbleichen. 2) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Avrenches, 1037 E. 3) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, 1395 E. 4) **F. en Bierre**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, bei Chailly, 549 E. 5) **F. la Forêt**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. les Andelys, 736 E. Baumwollspinnerei. 6) **F. la Montagne**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, 1240 E. Guter Rothwein. 7) **F. la Rivière**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Epernay, 871 E. 8) **F. sur Andelle**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. les Andelys, 1534 E. P., Eb.-St., Tel. Baumwollspinnerei. 9) **F. sur Loire**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Nevers, bei Decize, 412 E. 10) Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Verny, 409 E.

Fléville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, bei Grandpré, 492 E. 2) Df. ebd., Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Briey, bei Conflans, 539 E.

Flévy, Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Vigy, 283 E.

Flexburg, Df. in Niederelsass, Kr. Molsheim, Cant. Wasselnheim, 587 E.

Fley, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon, 502 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Dux, 605 E. 3 Bret- und 3 Mahlmühlen. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 235 E. [370 E.

Fleys, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, bei Chablis,

Flieden, Flck. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, an der Fulda, 1645 E. 8 Mühlen, 3 Märkte.

Fliegenberg, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und bei Winsen an der Luhe, 470 E.

Fliemstorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und $1\frac{3}{4}$ M. von Grevismühlen, an d. Ostsee, 150 E.

Flierich, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 310 und 385 E. [St. Pölten, 145 E.

Fliesbach, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und $\frac{3}{4}$ M. von

Fliesch Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 160 E.

Fliess, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Landeck, 704 E.

Fliessem, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Bitburg, 465 E. [heim, 515 E.

Fliesteden, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Berg-

Flieth, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 445 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 368 E.

Flimby, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 1178 E.

Flims, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, im glchn. Thal, Bez. Im Boden, 749 E.

Flin, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Lunéville, bei Gerbéviller, 656 E.

Flinders, 1) Insel an der Südk. von Australien. 33^0 43′ 20″ s. Br., 152^0 8′ 27″ ö. L. 2) Berg ebd., an der Süds. des Lachlan. 3) Bucht ebd. 4) **F.-Land**, wasserloser Küstenstrich ebd., ostwärts von Nuyts-Land, vom Nuyts-Riff bis an Freycinet-Land.

Flines l'Abbaye, Fl. lès Raches, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und NO. bei Douai, 4042 E. Eisenwerke. 2) **Fl. lès**

Mortagne, Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Valenciennes, NO. bei St. Amant les Eaux, rechts an der Schelde, 1907 E.

Flingern, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 750 E.

Flinkow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 565 E. 2) **(Neu-)**, Df. ebd., 226 E.

Flinsberg, 1) mit den **Oserhäusern**, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 1760 E. Glasschleiferei, Spinnerei, Holzwaarenverfertigung, Schieferbruch, Viehzucht, besuchter Badeort. 2) Df. ebd., Rgbz. Erfurt, Kr. und bei Heiligenstadt, 260 E.

Flins sur Seine, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, 838 E.

Flint, 1) Gfsch. in England, Nord-Wales, grenzt W. und S. an die Gfsch. Denbigh, O. an die Gfsch. Chester, N. an das irländische Meer, und besonders NO. an die tiefe Dee-Bai. $11\frac{3}{4}$ □M., 76,245 E. Das Klima ist mild, gesund, fruchtbar und gewährt alle Annehmlichkeiten des eigentlichen Seeklimas. Der Boden ist vortrefflich bebaut und die Viehzucht sehr bedeut. Produkte sind Getreide, Vieh, Blei, Eisen, Kupfer, Steinkohlen, Galmei, Salz; die Industrie schafft Seiden-, Woll-, Baumwollwaaren, Papier, Kupferwaaren. 2) Hauptst. der glchn. Gfsch. ebd., an der Südს. der Dee-Mündung, 3088 E. 3) Hauptort der Gfsch. Genesee in Ver.-St., Michigan. 4) Nebenfl. des Colorado ebd., Texas, hat sehr klares Wasser, ist an 18 M. lang und mündet 5 M. oberhalb Austin.

Flintbek, 1) **(Gross-)**, Krchdf. in Preussen, Holstein, SW. von Kiel, A. Bordesholm, 435 E. 54^0 14′ 16″ n. Br., 27^0 43′ 45″ ö. L. 2) **(Klein-)**, Df. ebd., an der Eider, 335 E.

Flintham, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 524 E.

Flintsbach (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Rosenheim, bei Fischbach, links am Inn, 646 E. Obstbau, Schleifsteinbrüche. [bei Thiaucourt, 435 E.

Flirey, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Toul,

Flirsch, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Landeck, 475 E. Marmorbruch, Kupfer- u. Quecksilberbergwerk, Sensenschmieden, Walke. [am Ebro, 2435 E.

Flis, Flix, St. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Gandesa, r.

Flischbach, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Waldmünchen, 212 E.

Flisk, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, 428 E.

Flitcham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 533 E.

Flitsch, Flck. in Oesterreich, Görz, Bez. Tolmein, rechts am Isonzo, 1463, Gem. 3128 E. Am nahen Gebirgs-Pass (Flitscher-Klause) ein Kastell.

Flittard, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, 538 E.

Flitton, Krchspl. und Df. in England, Gfsch. Bedford, 1310 und 593 E.

Flitwick, Df. in England, Gfsch. Bedford, 773 E.

Flixecourt, Flck. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und NW. bei Amiens, rechts an der Somme, 1881 E.

Flixton, Df. in England, Gfsch. Lancaster, r. am Mersey, 1802 E.

Flize, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und SO. bei Mézières, l. an der Maas, 301 E.

Floating, Insel an der Südk. von Java, vor der Anakan-Bai.

Flobecq, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Ath, 5250 E. Bedeut. Leinenindustrie.

Flocellière (la), Flck. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay, N. bei Pouzauge, 1668 E. [451 E.

Flochberg, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Neresheim,

Flockenbach, 1) **(Ober-)**, Df. in Baden, Kr. Mannheim, B.-A. Weinheim, 498 E. 2) **(Unter-)**, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 320 E.

Flockton, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 1090 E.

Flocourt, Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Pange, 308 E.

Flodda, brit. Insel der Hebriden, an der NW.-Spitze von Rasay.

Flödnig, **Smelednik**, Pfrdf. in Oesterreich, Krain, Bez. und $1\frac{3}{8}$ M. von Krainburg, 1400 E.

Flögeln, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. u. A. Lehe, 398 E.

Flöha, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Augustusburg, 1202 E. P., Eb.-St., Tel. Baumwollspinnerei, Fabrikgewerbe, Brauerei, Steinkohlengruben. [1020 E.

Flöhau, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Podersam,

Flöhe, Nebenfl. der Zschopau in Sachsen; entspr. in Böhmen und mündet bei Flöha.

Flöming, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel 470 E.

Flörchingen, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Diedenhofen, 1330 E. Eisenhammer, Tuchfabrikation. [349 E.

Flörsbach, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gelnhausen,

Flörsheim, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Hochheim, O. bei Mainz, rechts am Main, 2223 E. P., Eb.-St., Tel. Weinbau. 2) **(Ober-)**, Flck. in Hessen, Rheinhessen, Kr. und NW. bei Worms, 1049 E. 3) **(Nieder-)**, Df. ebd., 720 E.

Flössberg, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Lausigk, 719 E. Schloss, Brauerei, Mühle, Schäferei, Fischerei.

Flössdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, zu Keltsch gehörig, 260 E.

Flösten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldapp, 255 E.

Flötenau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 380 E. [chau, bei Baldenburg, 1561 E.

Flötenstein, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlo-

Flöthe (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Liebenburg, bei Hildesheim, 645 und 281 E.

Flötz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, 130 E. [Rottweil, 643 E.

Flötzlingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A.

Flogny, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, 418 E.

Floh, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Schmalkalden, 1001 E. Stahlhammer, Papiermühle.

Flohrkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, 255 E.

Floing, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und NNW. bei Sedan, 1947 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Weiz, 556 E.

Floirac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und OSO. bei Bordeaux, 1540 E. 2) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Saintes, bei Mortagne, 775 E. 3) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Gourdon, bei Martel, 1526 E.

Floisdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 323 E.

Flomborn, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Alzey, 764 E. Alte Burg. Mahl- und Oelmühle. [thal, 744 E.

Flomersheim, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Franken-

Flond, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Glenner, 200 E. [Blei- und Steinkohlenminen.

Flône, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Huy. Alaunsiederei,

Flonheim, Flck. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Alzey, rechts an der Wisbach, 1721 E. P., Eb.-St., Tel. Sandsteinbrüche.

Floore, Df. in England, Gfsch. Northampton, 1138 E.

Flor, Df. in Schweden, Gefleborg-Län. Woll- und Baumwollweberei.

Flora, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Illinois, im südl. Theile der Gfsch. Boone. 2) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Sauk, 320 E.

Florac, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Lozère; 30,8 □M., 38,800 E. in 7 Cant. 2) St. ebd., l. am Tarn, SSO. bei Mende, 2141 E. Wein- und Obstbaumzucht. 44^0 19′ 10″ n. Br., 1^0 15′ ö. L. v. Par. Tel.

Florée, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 550 E.

Floreffe, Df. in Belgien, Prov. Namur, rechts an der Sambre, 2700 E. [Subpräfektur.

Florei, Flck. in Rumänien, Moldau, Kr. Tekutsch, 1495 E.

Florémont, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, bei Charmes, 441 E.

Florence, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oneida, 3000 E. 2) Hauptort der Gfsch. Lauderdale ebd., Alabama, r. am Tennessee, 2003 E. 3) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Burlington, l. am Delaware, 20 engl. M. oberhalb Philadelphia. 4) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Washington, 25 engl. M. W. von Pittsburg, 400 E. 5) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Stewart, am Fl. Chattahoochee, 300 E. 6) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Boone, 10 engl. M. SW. von Cincinnati, 500 E. 7) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Erie, 1800 E. 8) Stdtsch. ebd., Gfsch. Williams, 850 E. 9) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. St. Joseph, 900 E. 10) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Pike, r. am Fl. Illinois, 11 engl. M. von Pittsfield. 11) Ort ebd., Gfsch. Stephanson, 520 E. 12) Ort ebd., Iowa, Gfsch. Louisa, am Fl. Iowa, 50 engl. M. von Iowa City, früher Wohnort des bekannten Indianerhäuptlings Black Hawk. 13) **F. (St.)**, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 450 E. 14) **F. (Ste.)**, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, bei les Essarts, 1598 E.

Florennes, St. in Belgien, Prov. Namur, bei Philippeville, rechts an der Yves, 2200 E.

Florens (St.), Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, 1625 E.

Florensac, Flck. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Bezières, NW. bei Marseillan, 3871 E. Eb.-St., Tel.

Florent (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, 3433 E. Eb.-St., Tel. 2) St. ebd., Dep. Corsica, Arr. Bastia, 728 E. Silbergrube, Hafen. 3) **F. des Bois**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 1792 E. 4) **F. le Vieil (St.)**, St. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, an d. Loire, 2368 E. P. Eisen, Wein.

Florentin (St.), 1) St. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und NNO. bei Auxerre, am Zusammenfl. der Armance u. des Armançon und am Bourgogne-Kanal, 2589 E. Eb.-St., Tel. 2) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Issoudun, bei Vatan, 619 E. 3) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Faillac, bei Cadalen, 623 E. 4) **F. la Capelle**, Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Espalion, bei Entraigues, 1370 E.

Florentinenhof, Kol. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und 1 M. von Naugard, 170 E. [SSW. bei Neufchâteau, 1900 E.

Florenville, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Virton,

Florenz, **Firenze**, 1) Prov. in Italien, Toscana, mit 4 Distr. (Circondarii): F., Pistoja, Rocca San Casciano und San-Miniato, u. 82 Gemn., 766,824 E. 2) Distr. ebd., mit 41 Gem., 455,540 E. 3) Hptst. der glchn. Prov. (bis 1859 Toscana's und 1865—1870 des Königr. Italien) ebd., im schönen Thal und an beiden Seiten des Arno, 167,093 E. Eb.- und Tel.-Verbind. Die St. ist von einer $1\frac{1}{2}$ M. langen Mauer umschlossen und weithin von Landhäusern, Gärten, Schlössern, Klöstern und Kirchen umgeben. Paläste von alter, schwerfälliger Architektur, welche den Florentiner Grossen als Kastelle gedient, Kirchen mit majestätischen Kuppeln und hohen schlanken Thürmen erheben sich unter den schönen modernen Gebäuden. Der grössere nördliche Stadttheil ist mit dem südlichen durch 4 steinerne und 1 Kettenbrücke verbunden. Die schönsten Strassen führen längs den Ufern des Arno. Unter den Kirchen ist vor allen der Dom (Metropolitana) oder Santa Maria del Fiore ausgezeichnet, mitten auf dem Domplatze, in Gestalt eines lateinischen Kreuzes mit 3 Schiffen und grossartiger achteckiger, 362 Par. F. hoher Kuppel. Aussen ist der Dom mit schwarzem und weissem Marmor bekleidet und das Innere ist von Skulpturen und Fresken der ersten italien. Künstler geschmückt; dann die grosse Kirche Santa Croce am glchn. Platze mit Bildwerken der ausgezeichnetsten Meister und den Grabmalen von Michel Angelo, Dante, Galileo, Macchiavelli, Leon, Bruni, Micheli, Fantoni, Alfieri etc. Im Ganzen zählt Fl. 87 Kirchen, die wohl alle mit vorzüglichen Kunstwerken geziert sind. Ausgezeichnete Skulpturwerke hat ferner die Loggia dei Lanzi an ihrer Vorderseite. Unweit des Ponte vecchio steht die Marmorgruppe des Centauren. Links vom Palaste ein grosser Brunnen mit 12 Bronzefiguren und die herrliche Reiterstatue Cosimo I. Auf dem Domplatze ist der viereckige Campanile oder Glockenthurm mit vorzüglichen Basreliefs und Statuen geschmückt; dem Dom gegenüber das Battistero oder die Taufkapelle mit herrlichen Bronzearbeiten und berühmten Bronzethüren. Bibliotheken, Akademie der bildenden Künste, Conservatorium für Musik, botan. Garten, medicin. Lehranstalt, 8 Theater. Grosse Hospitäler, Findelhaus, Irrenhaus, Arbeitshaus. Prächtige Promenade am Arno, il Coscino, die grossen Boboli-Gärten hinter dem Pitti-Palaste, mit vielen Statuen und Fontainen, die Gärten Goldoni und überhaupt reizende Umgebungen. — In industrieller Beziehung nimmt Fl.

einen hohen Rang ein, namentlich liefert die Stadt schöne Sammt- und Seidenzeuge, Alabaster- u. Marmorarbeiten, Strohhüte, künstliche Blumen, Gold-, Silber- und Juwelenarbeiten, Lackfarben, ausgezeichnete Mosaikarbeiten, Instrumente, Teppiche, Seifen, Essenzen, Parfümerien etc. Ein allgemeiner Industriezweig ist die Strohflechterei. Auch ist Fl. der Mittelpunkt des toscanischen Landhandels. Geburtsort von Dante, Boccaccio, Macchiavelli, Guicciardini, Michel Angelo, Amerigo Vespucci, Leonardo da Vinci, Buonarotti, Benvenuto Cellini, Morghen u. A. Dom: 43° 46′ 36″ n. Br., 28° 55′ 6″ ö. L.

Flores, 1) die westlichste der Azoren-Inseln, Distr. Horta, 10,508 E. 39° 33′ 59″ n. Br., 13° 36′ 34″ w. L. 2) Insel an der Küste von Uruguay, O. von Montevideo. Leuchtthurm. 34° 56′ 19″ s. Br., 38° 16′ 48″ w. L. 3) Flck. in Brasilien, Prov. Pernambuco, l. am Francisco. Viehzucht, Baumwollenbau. 4) Engl. Insel im grossen Ocean, an der Westküste Nord-Amerikas. 49° 20′ n. Br., 106° w. L. 5) **F., Floris, Mangeroni, Endé**, eine der Sunda-Inseln, zwischen Sumbava und Timor, durch die Flores-Strasse von Solor und Sabrao und durch den Flores-See von Celebes geschieden. 422 □M., in niederl. Besitze. Auf der SO.-Küste befinden sich einige Vulkane, besonders thätig ist der Lovotivo. Die Küstengegenden sind eben und fruchtbar, das Innere gebirgig, waldig und wenig bekannt. Die Insel steht unter mehreren Oberhäuptern oder Königen. Die Bewohner sind Timuri, mit schwarzem, gekräuselten Haar, eine Menschenart, von der alle Inseln von hier bis Timor-laut im 131° ö. L. v. Grwch. besetzt sind. An den Küsten sind einzelne Niederlassungen von Malaien und Bugis. Die letzteren besitzen den werthvollen Hafen von Endé, auf der Südküste. Am östl. Ende ist die portugiesische Station Larantuca. Der Handel von Flores aus geht hauptsächlich nach Singapore. Produkte: Reis, Cannelle, Sandelholz, Ziegen, Schweine, Honig, Wachs, Bezoar, Ambra. 6) **F. de Avila**, Flck. in Spanien, Prov. Avila, bei Fontiveros, 652 E.

Floresci, Flck. in Rumänien, Moldau, Kr. Waslui, 1430 E. Markt im Juli. [l'Evêque, 601 E.

Floressas, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Puy

Floresta, Gem. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Patti, 1329 E. [bei Champeix, 606 E.

Floret (St.), Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme Arr. Issoire,

Florian (St.), 1) Df. in Oesterreich, Gfsch., Bez. und 5/8 M. von Görz, 1260 E. 2) Ort ebd., ob der Enns, Ger.-Bez. und 3/8 M. von Mauerkirchen, 425 E. 3) Ort ebd., Bez. und 1/4 M. von Schärding, 765 E. 4) Marktflck. ebd., Bez. Linz, eig. Ger., 1257, Gem. 3631 E. 5) Marktflck. ebd., Steiermark, Bez. und 1 M. von Deutsch-Landsberg, l. an der Lassnitz, 602 E. 6) Df. ebd., Bez. und 1/8 M. von Oberburg, 290 E. 7) Pfrdf. ebd., Bez. und bei Rohitsch, 560 E.

Floriana, die einzige bewohnte unter den Gallopagos-Inseln, 300 engl. □M. gross und im Innern mit einem reizenden Thale. Die Formation der Insel ist durchaus vulkanisch und am SO.-Ende ist ein Vulkan, dessen Gipfel beständig mit Wolken bedeckt ist. Das Klima ist gesund, vom Mai bis December 8—10°, die übrige Zeit 19—23° R. mittlere Temperatur. Im Sommer fallen reichliche Thaue, im Winter viel Regen. Ausserordentlich ist der Reichthum der Insel an Tauben. Die ganze Gruppe gehört zu dem Freistaat Ecuador.

Floriansdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Warnsdorf, 770 E. Woll- und Leinweberei, Färberei, Bleichen, Walken, Spinnerei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 445 E.

Florida, 1) Staat der Ver.-St. in Nordamerika; umfasst die grosse SO. gerichtete Halbinsel nebst einem Theil des westl. Küstengebiets, bis zum Perdido-Fluss. Im N. ist es begrenzt von den Staaten Alabama und Georgia, im O. vom atlantischen Meere, im S. und W. von dem Golf von Mejico und von Alabama, liegt zwischen 25° und 31° n. Br. und 80° und 87° 44′ w. L. v. Grwch. u. hat ein Areal von 2787 geogr. (59,268 engl.) □M. mit 187,748 E. (1870), wovon 91,689 Farbige. Das äusserste Südende ist das gegen SW. gerichtete Cap Sable. Auf der Ostseite scheidet die Halbinsel der neue Bahama-Kanal von den Bahama-Inseln und im S. liegen die gefährlichen Ketten der Florida-Riffe. Das Land ist theils sumpfig, theils sandig, theils auch fruchtbar, mit Fichten bewaldet und wenig angebaut, überhaupt nur noch eine blühende Einöde. Industrie und Wissenschaft sind noch im Kindeszustande, der Handel aber und der Plantagenbau heben sich. Produkte sind: Holz, Farbeholz, Getreide, Reis, Baumwolle, Indigo, Ananas etc., auch viel giftige Schlangen, Alligators und Schildkröten. Fl. ist der einzige Staat der Union, dessen Klima tropischen Charakter hat und sich zum Anbau tropischer Pflanzen eignet. Es ist in 30 Gfsch. eingetheilt. Der Hptort ist Tallahassee, der grösste Ort Key West. Der Gouverneur wird auf 4 Jahre gewählt. Fl. war zuerst unter den jetzigen Ver.-St. angesiedelt, wurde aber erst 1820 den Spaniern abgenommen und 1844 als eigener Staat den Ver.-St. einverleibt. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Montgomery, 4000 E. 3) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Berkshire, 700 E. 4) **F. de Liebana**, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Salamanca, l. am Tormes, 466 E. 5) **F.-Keys**, Reihe von Inseln, Felsen und Sandbänken im Bahama-Kanal, im S. von Florida. Auf einer der Inseln ist das Unions-Arsenal Key-West. 6) **La F.**, Dep. in Uruguay, 12,170 E. [8492 E.

Floridia, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Siracusa,

Florido (Rio-), Fl. in Mejico; entspr. im Staat Durango, strömt N. und mündet zwischen Santa Eulalia und Santa Rita in den Rio-Concha rechts.

Floriffoux, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 520 E.

Florimont, 1) Flck. in Frankreich, Distr. Belfort, O. bei Delle, 460 E. 2) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei Domme, 700 E. [Sassari, 1763 E.

Florinas, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr.

Florine (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, 1918 E.

Floringhem, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei Pernes, 466 E.

Floris (St.), Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, bei St. Venans, 508 E.

Florisdorf, Floridsdorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Korneuburg, 2873, Gem. 3570 E. P., Eb.-St., Tel. Schöne Häuser, viele Gewerbe.

Florissant, Flck. in Ver.-St., Missouri, Gfsch. St. Louis. Französ. Jesuiten-Seminarium.

Floröe, kl. St. in Norwegen, 346 E.

Florshain, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Ziegenhain, 250 E.

Florstadt (Nieder-), 1) Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Friedberg, 1319 E. 2) **(Ober-)**, Df. ebd., 239 E.

Flosdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 400 E.

Floss, Flck. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neustadt an der Waldnab, bei Weiden, 2017 E.

Flossenbürg, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neustadt, 617 E. Simultankirche, Schlossruine, Granitbruch.

Flossing, Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Mühldorf, 649 E.

Floste, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 392 E. Mühle.

Flostoy, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 1000 E.

Flotay, Flotta, eine der Orkaden-Inseln, 465 E.

Flotend, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und 1 7/8 M. von Kempen, 437 E. [kau, 320 E.

Floth (Adelig-), Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarni-

Flotow (Gross-), Hof in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. und 2 M. von Stavenhagen, 217 E.

Flottbek (Gross-), 1) Df. in Preussen, Holstein, NW. bei Altona, 420 E. 2) **(Klein-)**, Df. ebd., W. bei Hamburg, unweit der Elbe, 642 E.

Flotte (la), Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. la Rochelle, auf der Insel Ré, 2450 E. Vorzüglicher Hafen und Rhede; Handel mit Salz, Wein, Branntwein.

Flottemanville-Hague, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und bei Cherbourg, 528 E. [bei Monheim, 388 E.

Flotzheim, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Donauwörth,

Flour (St.), 1) Arr. in Frankreich, Dep. Cantal; 31 □M., 154,021 E., 5 Cant. 2) St. ebd., auf einem steilen und schwer zugänglichen Felsen, r. am Auzon, 5283 E. Die Häuser der Stadt hängen fast wie Vogelnester rings um den Felsen herum und geniessen einer reizenden Aussicht, wie sich auch die Stadt sehr malerisch ausnimmt. Civil- und Handelstribunal, Bischofssitz, Diöcesan-Seminar, Fabr. für Kupferwaaren, Gerberei, Handel mit Getreide und Mauleseln etc. 45° 2′ 5″ n. Br., 0° 45′ 25″ ö. L. v. Par. 3) **F., Flours**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont, bei St. Dier, 879 E. [louse, 483 E. Mineralquelle.

Flourens, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Tou-

Floverich, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 324 E. [1379 E.

Flovier, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches,

Flowerfield, Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. St. Joseph, 154 engl. M. W. von Detroit, 400 E.

Flowertown, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Montgomery, 8 engl. M. von Norristown.

Floxel (St.), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, bei Montebourg, 574 E.

Floyd, 1) Gfsch. in Ver.-St., Indiana. Hauptort: New-Albany. 2) Gfsch. ebd., Kentucky. Hauptort: Prestonburg. 3) Gfsch. ebd., Georgia. Hauptort: Rom. 4) Gfsch. ebd., Virginia. Western-Distr. Glchn. Hauptort (Court-House). 5) Ort ebd., New-York, Gfsch. Oneida, 1740 E. 6) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Camden, nahe der Mdg. des Fl. Santilla, 35 engl. M. S. von Darien. 7) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Putnam, 1400 E.

Floydsburg, Ort in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Oldham, 35 engl. M. von Francfort. [Avesnes, 1227 E.

Floyon, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und SSW. bei

Flüe, Df. im Schweizer Kant. Solothurn. Bad.

Flüela-Berg, Pass im Schweizer Kant. Graubünden, mit zwei Seen. Daran stösst das rauhe und bewaldete Flüela-Thal. Ueber den Berg führt eine Poststrasse von Davos nach dem Engadin.

Flüelen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Uri, einsam am Urnersee, 799 E. Landungsplatz.

Flügelau, Burgruine in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Crailsheim.

Flüggendorf, Df. in Preussen, Holstein, Gut Obbendorf, 3/4 M. von Kiel, 179 E.

Flüh, s. Hofstetten.

Flühli, Klusstalden, Pfrdf. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Entlibuch, zwischen Schluchten und Felswänden zerstreut, in rauher Gegend, 1527 E. [von Rees, 239 E.

Flüren, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. u. 1 3/4 M.

Flüssing, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Leibnitz, Ger. und 7/8 M. von Wildon, 166 E.

Flumendoso, Fluss in Italien, Insel Sardinien, entspr. W. bei Lanusei, fliesst anfänglich NW., dann SO. und mündet in drei Armen ins Meer.

Flumenthal, Pfrdf. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Solothurn-Lebern, an der Mündung der Sigger in die Aar, 425 E.

Flumeri, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Princip. ulter., Distr. Ariano, 1527 E. [Ugines, am Arli, 801 E.

Flumet, Flck. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Albertville, bei

Fluminimaggiore, Gem. und Ortsch. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Iglesias, 2135 E.

Flums, Pfrdf. im Schweizer Kanton St. Gallen, Bez. Sargans, 2783 E. P., Eb.-St., Tel. Gr. Spinnerei.

Flunau, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Tettnang, 1028 E.

Fluntern, Gem. im Schweizer Kant. und Bez. Zürich, eig. Vorstadt von Zürich, 2912 E.

Fluorn, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Oberndorf, 1011 E. Eisengruben, deren Ausbeute in Christophsthal geschmolzen wird. [Roupy, 549 E.

Fluquières, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei

Flurlingen, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Andelfingen, 570 E.

Flurstedt, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Apolda, 347 E.

Flushing, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Queen's-Gfsch., 5400 E. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Belmont, 1500 E. 3) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Genesee, 800 E. [190 E.

Flussbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. u. $^1/_2$ M. v. Wittlich,

Flussio, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, 482 E. [(Vandiemensland).

Fluted, Cap der Ostküste der Insel Bruny, SO. bei Tasmania

Fluterschen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 341 E.

Fluttendorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Radkersburg, Ger. und $1^3/_4$ M. von Mureck, 130 E. 2) Df. ebd., Bez. Graz, Ger. und $1^3/_4$ M. von Voitsberg, 219 E. [Palmyra.

Fluvanna, Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Eastern-Distr. Hptort:

Fluvia, Fl. in Spanien, Catalonien, entspr. SSW. bei Olot, und mündet in den Rosas-Golf. [Molliens-Vidame, 530 E.

Fluy, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei

Fobbing, Df. in England, Gfsch. Essex, 400 E.

Fobee, Landsch. in Afrika, Sudan, Reich Bambarra, N. von Ingwa, O. vom Konggebirge. Wenig bekannt.

Fobello, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Valsesia, 795 E.

Foča, 1) St. in europ. Türkei, Herzegowina, am rechten Ufer d. Drina, wo der Fl. Cehotina in dieselbe einmündet, 12,000 E., zum höchsten Theil Türken. — 20 Moscheen und 1 griech.-kath. Kirche. Hier ist der Sitz des Mudirs und eines serbischen Metropoliten. Die Christen bewohnen einen besonderen Stadttheil. Lebhafter Handel und Industrie, besonders vorzügliche Handžare werden hier gefertigt. 2) Df. ebd., Bosnien, Nahia Derwent, 2000 E. Kathol. Pfarre.

Focaro, Berg in Italien, Neapel, Prov. Terra d'Otranto, 1810 F.

Foce, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Genua, 2341 E.

Fochabers, Flck. in Schottland, Gfsch. Moray, r. am Spey, 1200 E. [Kindberg, in der Pfarrei Stainz, 201 E.

Fochnitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Bruck, Ger.

Fockbeck, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Eckernförde, W. bei Rendsburg, an der Eider und am Armen-See, 1134 E.

Fockenberg-Limbach, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Homburg, 209 E.

Fockendorf, Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 329 E.

Fockendorfer Ducht, Distr. in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, 240 E. [an der Mündung des Neu-Calabar.

Foco, Insel mit glchn. St. an der Nordseite des Biafra-Golfs,

Foderty, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ross und Cromarty, am Fuss des Ben-Wyvis, 2345 E. Mineralquellen.

Fodorhaza (Magyar-), 1) Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Valaszut, 540 E. 2) **(Olah-)**, Pfrdf. ebd., Kr. Dees, Bez. und $^3/_4$ M. von Semesnye, 700 E.

Föching, Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Miesbach, 602 E.

Föckelberg, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, 417 E. Unweit auf dem Potzberge ein Quecksilberbergwerk, die Elisabethgrube.

Föckinghausen, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. und bei Melle, 380 E.

Foëcy, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, 1482 E. Eb.-St., Tel. Porzellanmanufaktur.

Födemes (Ipoly-), 1) Df. in Ungarn, Com. Hont, $1^1/_4$ M. von Ipoly-Sagh, 460 E. 2) **(Nagy-)**, Pfrdf. ebd., 1600 E. 3) **(Puszta-)**, Pfrdf. ebd., $3^1/_4$ M. von Sellye, 1200 E. 4) **F., Zsitva**, Df. ebd., Com. Neutra, $1^3/_4$ M. von Neuhäusel, 900 E.

Föggenbeuern, Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, bei Wolfratshausen, 398 E.

Foeglöa, Pastorat in Russland, Finland, Län Abo, Vogtei Aland, aus 24 Inseln bestehend und 174 □M. gross. Das glchn. Krchspl., das westlichste der 3 Kirchspiele des Past., liefert vortrefflichen Käse.

Föhlritz, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Dermbach, 158 E.

Föhr, Insel an der Westk. von Schleswig, S. von Sylt, $1^3{}_5$ □M., 4700 E. Landbau, Schifffahrt, Seevögelfang, Fischerei, Strumpfstrickerei, Seebad (Wilhelminenbad). Vgl. Amrum.

Föhrde, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 276 E. [Segeberg, $^3/_4$ M. von Bramstedt, 155 E.

Föhrden (Före mit Balt), 2 Dfr. in Preussen, Holstein, Kr.

Föhren, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 1065 E. Schloss, alte Burg, Mühle, Krammarkt.

Föhrenberg, Berg in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Urach, 2650 F. hoch. Das Föhrenthal an demselben ist eins der wildesten Thäler der Alp.

Föhrenreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Hof, 269 E.

Föhrenthal, Df. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Waldkirch, 413 E.

Föhring (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern, B.-A. und bei München r. an der Isar, 381 und 388 E.

Foeil (le), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, 1832 E. [Derecske, 4549 E.

Földes, Pfrdf. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. und $2^1/_2$ M. von

Földiak, Df. in Ungarn, Com. Csanad, 2952 E. Wein- und Tabakbau, einträglicher Rohrwachs, Stuterei.

Földra, Földen, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Bisztriz, Bez. und 3 M. von Radna, 1420 E. [320 E.

Földszin, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt,

Földvar, 1) **(Duna-)**, Marktflck. in Ungarn, Com. Tolna, eig. Bez., r. an der Donau, 12,382 E. P. Dampfschifffahrtsstation, Hausenfang. 2) **F., Marienburg**, Pfrdf. ebd., Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und 2 M. von Nagy-Sink, 700 E. 3) Marktflck. ebd., Kr. und $2^3/_8$ M. von Kronstadt, 2060 E. 4) **(Meleg-), Feldburg**, Pfrdf. ebd., Kr. Dees, Bez. Szamos-Ujvar, 760 E. 5) **(Szekely-)**, Pfrdf. ebd., Kr. Klausenburg, Bez. Bagyon, 610 E. 6) **(Tisza-)**, Pfrdf. ebd., Com. Czolnok, Bez. Mezötur, 4700 E. 7) Pfrdf. ebd., Kr. Unter-Bacs, bei Alt-Becse, 4602 E. [Laa, 270 E.

Föllein, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Mistelbach, Ger.

Fölling, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $^7/_8$ M. von Graz, 177, Gem. 1665 E.

Fölschnitz, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Kulmbach, 290 E. Schloss, Mahl-, Schneide- und Schlagmühle.

Fölsen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 320 E.

Fölz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. und $^1/_4$ M. von Aflenz, 452 E. [Fischerei.

Fönlak, Df. in Ungarn, Com. Temes, am Fl. Maros, 2600 E.

Förbau, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Rehau, 763 E. Schloss, Mühle. [Niederbühl, 222 E.

Förch, Df. im Grossh. und Kr. Baden, B.-A. Rastatt, Gem.

Förde, 1) Krchspl. in Norwegen, A. Nordre-Bergenhuus, SO. von Vefring, 3760 E. 2) Df. in Preussen. Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 549, Gem. 1161 E. [510 E.

Fördergersdorf, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Tharandt,

Förderstädt, Vorstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, bei Atzendorf, 2151 E. P., Eb.-St., Tel.

Föritz, Df. in S.-Meiningen, Bez. u. $^1/_2$ M. v. Sonneberg, 140 E.

Förlingen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. und A. Diepholz, Gem. Wagenfeld, 853 E. [402 E. Zwei Mühlen.

Förnbach, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Pfaffenhofen,

Förnitz, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Münchberg, 120 E. Mahl- und Schneidemühle.

Förrenbach, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Hersbruck, bei Altsittenbach, 592 E. Mühle, Steinbruch.

Förrien, Df. in Oldenburg, A. Jever, Gem. Minsel, 2 M. von Jever, 121 E.

Förstchen (Klein-), 1) Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Bautzen, 150 E. 2) **(Ober-, Gross-)**, Df. ebd., 147 E. 3) **(Kron-)**, Df. ebd., N. bei Bautzen, 116 E.

Förste, 1) Pfrdf. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Alfeld, 450 E. 2) Df. ebd., A. und $^1/_2$ M. von Osterode, 1221 E. 3) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. ebd., A. und 1 M. von Hildesheim, r. u. l. an der Leine, 240 und 260 E.

Förstel, Kol. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 260 E.

Förstenau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 909 E. [berg, 580 E.

Förstenreuth, Gem. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Münch-

Förstgen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 330 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Grimma, r. an der Mulde, 251 E. [Schlochau, 485 E.

Förstnau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei

Förtha, Df. in S.-Weimar, Kr. u. A. Eisenach, 372 E. Ziegelei.

Förthof, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und $^3/_4$ M. von Krems, l. an der Donau, 160 E. [ob Podpetsch, 380 E.

Förtschach, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und $^1/_2$ M. v. Egg

Förtschendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Teuschnitz, 247 E. Mahl- und Schneidemühle, Vieh- und Holzhandel.

Fofeld, Hochfeld, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und 1 M. von Leschkirch, 1100 E.

Fogaras, 1) Distr. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, der S. an die Walachei stösst, $32^1{}_{10}$ □M., 82,852 E., Walachen, Sachsen und Ungarn. Gebirgig durch eine hohe Bergkette. Die Aluta ist der bedeutendste Fluss. Wald, Weide und Viehzucht sind beträchtlich. 2) **F., Fagaras**, Flck. im glchn. Distr., l. an der Aluta, 4714 E. Griechisch-unirter Bischofssitz, 5 Kirchen verschiedener Confessionen, Schloss, Distriktshaus. $45^0\,48'\,57''$ n. Br., $42^0\,39'\,14''$ ö. L. [Grenze.

Fogels-See, See in Schweden, Jämtland, an der norwegischen

Foggarra, Prov. in Afrika, Habesch, Reich Amhara, zwischen dem See Tsana und Belessem. Der Boden ist völlig eben, fruchtbar und enthält fast überall bei 5 F. Tiefe reichliches und gutes Trinkwasser. Die Eigenthümer der Heerden bewohnen im Sommer die Ebene in runden, bienenkorbähnlichen Strohhütten, in der Regenzeit aber, wo sich die Ebene in einen Sumpf verwandelt, ziehen sie sich auf die Hügel längs der Provinzen Ifat und Dera zurück. Hauptort: Dera.

Foggia, St. in Italien, Neapel, Hptort der Prov. Capitanata, in der Ebene Puglia piana, 38,138 E. Eb.-St., Tel. Elegante Läden, schöne Kirchen, freie Plätze, das stattliche Magistratsgebäude, das Zollhaus, das schöne Theater etc. tragen das Ihrige zur Verschönerung der Stadt bei, doch ist sie ungesund. Bischofssitz, botan. Garten, Landwirthschafts-Schule, Krankenhaus, Waisenhaus, Bibliothek, Vasen-, Petrefacten- und Mineraliensammlung, wichtiger Handel mit Wein, Oel, Wolle, Kapern, Vieh und Getreide. Bedeut. Markt vom 8. bis 20. Mai. $41^0\,27'\,47''$ n. Br., $33^0\,12'\,24''$ ö. L.

Foglia, Fl. in Italien, entspr. in Toscana, W. bei Sestino, in den Apenninen, und fliesst von W. nach O. bei Pesaro in das adriatische Meer.

Foglianise, Gem. in Italien, Prov. u. Distr. Benevento, 1981 E.

Fogliano, Df. in Oesterreich, Görz, Bez. Gradisca, Ger. Monfalcone, im Isonzothale, 764, Gem. 1081 E.

Foglizzo, Df. in Italien, Prov., Distr. und NNO. bei Turin, 2876 E.

Fogna, Df. in Italien, Prov. Princip. citer., Distr. Vallo, 794 E.

Fogn-Öe, Insel an der Westseite v. Norwegen, im Bükke-Fjord.

Fogo, 1) bewohnte Insel an der Nordküste von New-Foundland. Hafen. 2) Cap ebd. $49^0\,40'$ n. Br., $33^0\,59'$ w. L. 3) **F., Ilha do**, s. Fuego.

Fogstuen, Hospiz auf einem sehr hohen Berge des Dovré-Fjeld-Gebirges, in Norwegen, einer der höchsten menschlichen Wohnorte.

Fohl, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 490 E.

Fohnsdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Judenburg, 870 E. Steinkohlen-, Alaun- und Vitriolwerke.

Fohren, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, mit Linden, 334 E.

Fohrenreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Rehau, 153 E.

Fohrnbach, Fornbach, Df. in S.-Koburg, A. und $1^3/_8$ M. von Koburg, 112 E.

Foi, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, 1520 E. 2) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. und bei les Sables, 487 E.

Foida, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Trient, 350 E.

Foini, Landsch. in Afrika, Senegambien, von Felupern bewohnt. Reis, Bataten, Palmwein. Hauptstadt: Bintam.

Foissac, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, 761 E. [NO. bei Montrevel, 2520 E.

Foissiat, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg en Bresse,

Foissy, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Yonne, O. bei Sens, 712 E. 2) Df. ebd., Dep. Côtes d'Or, Arr. Beaune, bei Arnay le Duc, 400 E. 3) **F. les Vezelay**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Avallon, bei Vezelay, 489 E.

Foix, 1) ehem. Gfsch. in Frankreich, gehört jetzt grösstentheils zu dem Dep. Ariège. 2) Arr. ebd., $36^1/_2$ □M., 85,600 E. in 8 Cantons. 3) St. ebd., Hptort des Dep. Ariège, am Fuss der Pyrenäen, l. am Ariège, 6746 E. Eb.-St., Tel. Präfectur, Ober-Tribunal, Börse, Ackerbaugesellschaft, Stahlfabr. und Eisenwerke.

Foixa, Ort in Spanien, Prov. Gerona, Bez. und bei la Bisbal, 584 E. [7615 E.

Fojano, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Arezzo,

Fojnitza, **Wojnitza**, Flck. in Bosnien, Sdschac Sarajewo, am Fl. Dragoča gelegen, 2500 E., zum grossen Theile Christen, welche fast ausschliesslich das Schmiedehandwerk betreiben. 2 Moscheen. Nicht weit von der St. befindet sich das kath. Kloster **Fojnitza**, mit einem Seminarium für 20 Zöglinge. Der Bez. des Klosters erstreckt sich über 8 Pfarreien, 21 Geistliche und 21,770 Seelen.

Fok (Drava-), 1) Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 350 E. 2) **(Sio-)**, Df. ebd., Com. Vesprim, 1300 E. 3) **(Szabadi-)**, Df. ebd., Bez. Enying, bei Siofok, 1400 E. [Cap Mauro.

Fokiano, Meerbusen in Griechenland, Morea, Ostküste, N. vom

Fo-Kien, s. Fou-Kiang.

Fokschan, **Fokschani**, **Foczany**, türk. St. in Rumänien, Kr. Putna, durch den Milkow in zwei Theile geschieden, von denen der kleinere zur Moldau, der grössere zur Walachei gehört, 20,325 E. Weinbau, Handel. $45^0\ 41'\ 49''$ n. Br., $44^0\ 49'\ 57''$ ö. L.

Foktü, Df. in Ungarn, Com. Pest, unfern Kalocsa, 2750 E.

Folas, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Roveredo, Ger. Nogaredo, $^1/_2$ M. von Roveredo, 145 E.

Folatière, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, bei le Pont de Beauvoisin, 701 E.

Folbern, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Grossenhain, 420 E.

Foldal, Ort in Norwegen, Christiansamt, an der Ostgrenze, SO. von Jarkind.

Folden-Fjord, grosser Busen an der Westküste von Norwegen, Nordre-Trondhjems-Amt, von SW. nach NO. gerichtet. Die Küste ist mit schroffen grossen Felsen eingeschlossen. Durch den Indre-Folden-Fjord dringt er tief ins Land.

Folding, Ort in Dänemark, Jütland, A. Ripen, W. von Kolding.

Folembray, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, 1300 E. Sehr bedeutende Glasfabrik, welche mit 900 Arbeitern jährl. 8 Mill. Bouteillen liefert. [ventry, 8140 E. Starke Weberei.

Foleshill, Krchspl. in England, Gfsch. Warwick, NO. bei Co-

Folgaria, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und $1^1/_2$ M. von Roveredo, 1509, Gem. 3384 E. [Vich, 990 E.

Folgarolas, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und bei

Folgia, Reich in Afrika, Guinea, Zahnküste. Wenig bekannt und von einem zum Fulahstamme gehörenden Volke bewohnt.

Folgoët (le), Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, bei Lesneven, 896 E.

Folgosinho, Flck. in Portugal, Distr. W. bei Guarda, 1179 E.

Folgoso, Ortsch. in Spanien, Prov. Leon, Bez. und bei Ponferrada, 600 E.

Folgowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, $1^3/_8$ M. von Culmsee, 160 E.

Folies, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier, bei Rosières, 417 E.

Folignano, Gem. in Italien, Prov., und Distr. Ascoli, 1746 E.

Foligno, St. in Italien, Prov. Umbria, eig. Distr., N. bei Spoleto, am Fuss der Apenninen und am Zusammenfluss des Topino und Maroggia, 21,686 E. Eb.-St. Bischofssitz; Palast Barnabo, schönes Stadthaus; Tuch, Papier, Confituren, Wachsbleichen, Wein-, Seiden- und Olivenbau; Handel. Unweit bei dem Dorfe Palo eine Stalaktitenhöhle.

Folinge, Ort in Schweden, Jämtland, NW. von Hammardal.

Folja, **Folya**, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Csakovar, 900 E.

Folke, Df. in England, Gfsch. Dorset, 332 E.

Folkestone, 1) St. in England, Gfsch. Kent, SW. von Dover, 12,694 E. Eb.-St. Hafen, Fischerei. 2) Df. ebd., bei der St. gl. N., 1167 E. [900 E.

Folkingham, Flck. in England, Gfsch. und SSO. bei Lincoln,

Folklingen, Df. in Lothringen, Kr. u. Cant. Forbach, 505 E.

Folkmar, Df. in Ungarn, Com. Zips, 850 E. Eisenhämmer.

Folkton, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 560 E.

Folkusfalva, **Folkusova**, Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, Bez. und $1^1/_2$ M. von Szent-Marton, 350 E.

Follainville, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und bei Mantes, 606 E.

Follendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $^7/_8$ M. von Heiligenbeil, am frischen Haff, von Fischern bewohnt, 165 E.

Folles, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. und O. bei Bellac, 1806 E. [Thiberville, 577 E.

Folleville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, bei

Follifoot, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 418 E.

Folligny, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, bei la Haye, 505 E.

Follina, Df. in Italien, Venetien, Prov. Treviso, Distr. Vittorio, 3408 E. Tuch-, Seiden- und Wollfabriken.

Follmersdorf, **Walrekansdorf**, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, bei Reichenstein, 831 E.

Follo, Gem. in Italien, Prov. Genua, Distr. Levante, 2338 E.

Follstein, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, $^5/_8$ M. von Filehne, 560 E.

Follwark, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $^5/_8$ M. von Oppeln, 175 E. [Leer, 482 E.

Folmhusen, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. und 1 M. von

Folpersweiler, Df. in Lothringen, Kr. u. Cant. Saargemünd, 500 E. [Omer, 1343 E.

Folquin (St.), Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St.

Folscheid, **Folschette**, Df. in Luxemburg, Distr. und bei Diekirch, 530 E. [Avold, 782 E.

Folschweiler, Df. in Lothringen, Kr. Forbach, Cant. St.

Folt, **Filtendorf**, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. und $^7/_8$ M. von Fel-Gyogy, r. am Maros, 370 E.

Folusz und Huta, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und $1^1/_4$ M. von Zmigrod, 610 E.

Folwark, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Gnesen, 190 E. 2) S. Follwark.

Folwarki, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und $^1/_8$ M. von Monasterzyska, 730 E. 2) Df. ebd., Kr., Bez. und $^1/_4$ M. von Zloczow, 570 E. 3) **F. (male und wielki)**, 2 Dfr. ebd., Kr. Zloczow, Bez. und nahe bei Brody, 5650 E.

Foly, Insel an der Küste von Irland, Munster, Gfsch. Cork, an der Mdg. des Lee.

Folyfalva, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr., Bez. und $1^1/_8$ M. von Maros-Vasarhely, 550 E. [Lublau, 630 E.

Folyvark, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. und $1^3/_8$ M. von

Foman, Ort in Afrika, Guinea, Goldküste, Land der Aschanti.

Fomarco, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Pallanza, 754 E. [518 E.

Fombellide, Df. in Spanien, Prov. Valladolid, bei Peñafiel,

Fombio, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, 1715 E. [fiel, 423 E.

Fompedraza, kl. St. in Spanien, Prov. Valladolid, W. bei Peña-

Fomperron, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, bei Vautebis, 954 E.

Fonacz, **Heugraben**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. und bei Kapolnok-Monostor, 680 E.

Fonacza, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Belenyes, 360 E. Merkwürdige Stalaktiten-Grotte.

Fonami, St. auf der japan. Insel Kiu-Siu. [600 E.

Foncea, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, OSO. bei Pancorbo,

Foncine (le Haut), 1) Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, 1360 E. Uhrenfabrikation. 2) **F. le Bas**, Df. ebd., bei Foncine le Haut, 624 E. [Arras, bei l'Arbret, 838 E.

Foncquevillers, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr.

Fonda, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Mohawk, am Fl. Mohawk, 42 engl. M. von Albany. Gerichtshaus.

Fond des Nègres, 1) St. auf der Insel Haiti, auf der SW.-Halbinsel derselben. 2) **F. du Lac**, brit. Ort in Nordamerika, Hudsonsbailänder, am Athapeskow-See. 3) Gfsch. in Ver.-St., Wisconsin. 4) St. ebd., Hauptort der glchn. Gfsch., schön gelegen am südl. Ende des Winnebago-Sees, 72 engl. M. von Milwaukee, 4500 E. Eisengiesserei, 2 Bankhäuser, 2 Zeitungen.

Fondement, Ort im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aigle. Merkwürdige Salzquellen. Die Siederei befindet sich in Bevieux.

Fonderie (la), Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, 1069 E.

Fondettes, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. und WNW. bei Tours, 2251 E. Guter Weinbau.

Fondi, St. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Gaeta, 6740 E. Bischofssitz, Wein, Oliven, Citronen. Der Küste nahe liegt der Lago di Fondi.

Fondo, 1) St. mit Hafen auf der Nordküste der Insel Amakuso im japan. Meer, W. von Kiu-Siu. 2) Flck. in Oesterreich, Tirol, Bez. Cles, eig. Ger., 2020 E. Handel mit Vieh, Holz, Getreide, Wein. [2614 E.

Fondon, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Canjayar,

Fondouck (le), Ort in französ. Algerien, Prov. Alger, Bez. Blidah, am Khamis, 4590 E., wovon über 1000 Araber. Kirche, Schule; Getreide, Tabak, Baumwolle; Viehzucht.

Fondra, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 478 E. Eisengruben und Schmelzen.

Fondremand, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, bei Rioz, 431 E.

Fonduklu, Df. in europ. Türkei, bei Konstantinopel. Lustschloss, Palast, Stückgiesserei. [415 E.

Fonfria, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, WSW. bei Carbajales,

Fong-, s. Foung-.

Fonga, St. auf der japan. Insel Nipon, SO. von Miako.

Fonger, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 200 E. [W. bei Villeneuve d'Agen, 751 E.

Fongrave, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, r. am Lot,

Fongyan, **Fonhoan**, St. in China, Mandschurei, Prov. Mukden, an der Grenze gegen Corea. Bedeutender Handel. Strasse von Corea nach China.

Fonicza, Flck. in europ. Türkei, Ejal. und Sdsch. Bosnia, 600 E. Gewehrfabriken, Hammerschmieden, Pulvermühle.

Fonika, Ort in Griechenland, Morea, NO. von Argos.

Fonni, Flck. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. und S. bei Nuoro, 2920 E.

Fono, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 460 E.

Fonollosa, Ortsch. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und bei Manresa, 411 E. [bei Eymet, 515 E.

Fonroque, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac,

Fons, 1) St. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und NW. bei Figeac, 1038 E. 2) **F. outre Gardon**, Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Nîmes, bei St. Mamert, 632 E. 3) **F. sur Lussan**, Df. ebd., Arr. Uzès, bei Lussan, 440 E.

Fonsagrada, Gem. in Spanien, Galicien, Prov. Lugo, 546 E.

Fonsorbes, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, bei St. Lys, 868 E.

Font, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Broye, 262 E.

Fontain, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, 612 E.

Fontaine, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei Vervins, 954 E. 2) Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. Baume, bei Clerval, 639 E. 3) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon, bei Chagny, 1574 E. Eb.-St. 4) **F. au Bois**, Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei Landrecies, 1150 E. 5) **F. au Pire**, Df. ebd., Arr. Cambrai, 1380 E. 6) **F. Bonneleau**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Clermont, bei Crèvecoeur, 537 E. 7) **F. Chalendray**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, bei Néré, 859 E. 8) **F.-Couverte**, Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, bei St. Aignan, 935 E. 9) **F.-Denis**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Sezanne, 876 E. 10) **F. d'Ozillac**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. und bei Jonzac, 854 E. 11) **F.-Etoupefour**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. und bei Caen, 628 E. 12) **F.-Fourches**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, bei Traînel, 751 E. 13) **F.-Française**, Flck. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 1108 E. Schönes Schloss, Monument zum Andenken an den Sieg Heinrich's IV. über die Spanier 1595; Eisenwerke, Töpferei. 14) **F.-Guérin**, Flck. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, 1151 E. 15) **F. l'Abbée**, Df ebd., Dep. Eure, Arr. und bei Bernay, 591 E. 16) **F. la Guyon**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, bei Courville, 611 E. 17) **F. la Louvet**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Thiberville, 732 E. 18) **F. la Mallet**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei Montivillers, 650 E. 19) **F. la Sorêt**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Beaumont, 544 E. Eb.-St. 20) **F.-Lavaganne**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Marseille, 522 E. 21) **F. le Bourg**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 1462 E. Baumwollspinnerei, Manufaktur, Papierfabrik. 22) **F. le Comte**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. und bei Poitiers, 717 E. 23) **F. le Dun**, Flck. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, 570 E. Viehhandel. 24) **F. lès Croisilles**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, 483 E. Lein- und Baumwollweberei, Oelfabrik. 25) **F. lès Luxeuil**, Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 1660 E. Töpferei, Kalköfen. 26) **F. l'Evêque**, St. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, 3300 E. Nägel und Eisenwaaren, Destillation, Kalkbrüche, Mineralquellen. 27) **F.-Milon**, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, bei Beaufort, 582 E. 28) **F.-Notre-Dame**, Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Cambrai, 1831 E. 29) Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. und bei St. Quentin, 966 E. 30) **F.-Raoul**, Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, bei Droué, 795 E. 31) **F. St. Georges**, Df. ebd., Dep. Aube, Arr. Nogent sur Seine, 494 E. 32) **F. St. Martin (la)**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, bei Foulletourte, 909 E. 33) **F.-Simon**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le Rotrou, bei la Loupe, 726 E. 34) **F. sous Jouy**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. und bei Evreux, 531 E. 35) **F. sur Somme**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, 1277 E. 36) **F.-Valmont**, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, 550 E.

Fontainebleau, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, $16\frac{1}{2}$ □M., 80,350 E. in 7 Cant. 2) St. ebd., l. an der Seine, in einem Walde, 12,870 E. Berühmtes Schloss mit Park und Bassins. König Ludwig VII. begann den Bau des Schlosses, Franz I. erweiterte es, und Heinrich IV., Ludwig XIV. und XV. bauten weiter. Hier lebte der Papst Pius VII. mit seinen Cardinälen vom 19. Juni 1812 bis 24. Januar 1814, und hier unterzeichnete Napoléon seine Entsagung am 22. Juni 1815. Eb.-St., Tel. Porzellanfabr., Steinbrüche, treffliche Weintrauben.

Fontainemelon, Df. im Schweizer Kant. Neuenburg, Bez. Val de Ruz, 681 E. [von Aosta, 1183 E.

Fontainemore, Flck. in Italien, Prov. Turin, Distr. und SO.

Fontaines, 1) Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 1414 E. Stalaktitenhöhle, incrustirende Quelle. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, 1032 E. 3) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. und bei Grenoble, 1016 E. 4) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. und bei Fontenay, 689 E. 5) Flck. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon, Cant. Chagny, 1585 E. Eb.-St. 6) **F. en Beauge**, Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, bei Montoire, 712 E. 7) **F. en Sologne**, Df. ebd., Arr. Blois, bei Bracieux, 804 E. 8) **F. St. Martin**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei Neuville, 812 E. 9) Df. in der Schweiz, Kant. Neuenburg, Bez. Val de Ruz, 595 E. 10) Df. ebd., Kant. Waadt, Bez. Grandson, 249 E.

Fontana, 1) Flck. in Italien, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Sora, 2920 E. Schwefelhaltige Quelle. 2) Flck. ebd., Prov. Ravenna, SW. bei Imola, r. am Santerno, 1860 E. 3) **F.-Fredda**, Df. ebd., Prov. Udine, Distr. Pordenone, 3899 E.

Fontanar, Flck. in Spanien, Prov. u. N. bei Guadalajara, 283 E.

Fontanarosa, St. in Italien, Prov. Principato ulter., Distr. Ariano, 2827 E. Oelbau.

Fontane, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Capodistria, 390 E.

Fontanella, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und SSO. bei Bergamo, 2946 E. [S. Donnino, 5689 E.

Fontanellato, Gem. in Italien, Prov. Parma, Distr. Borgo

Fontanelle, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Bludenz, 550 E. 2) **F. di Oderzo**, Flck. in Italien, Venetien, Prov. Treviso, Distr. und $1\frac{1}{4}$ M. von Oderzo, 2950 E.

Fontanes, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Lalbenque, 688 E.

Fontanès, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, bei St. Héand, 476 E. 2) **F. de Lèques**, Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Nîmes, bei Sommières, 553 E.

Fontanetto, 1) Flck. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Novara, 2682 E. 2) Df. ebd., Distr. Vercelli, 7455 E.

Fontanges, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Mauriac, O. bei St. Martin-Valmeroux, l. an der Marne, 1611 E. Alaunwerke, Kohlengrube. [Précy, 557 E.

Fontangy, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Sémur, bei

Fontanières, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, bei Evaux, 737 E.

Fontanigorda, Df. in Italien, Prov. Pavia, Distr. Bobbio, 1045 E.

Fontanil, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und NW. bei Grenoble, 599 E. Merkwürdig wegen der Seethierversteinerung in den Kalkbergen. [Acqui, 1047 E.

Fontanile, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr.

Fontaniva, Df. in Italien, Venetien, Prov. Padua, Distr. Cittadella, 2987 E. Papierfabrik. [Brioude, 604 E.

Fontannes, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. und bei

Fontans, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols, bei Serverette, 861 E. [560 E.

Fontclaireau, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Ruffec, bei Mansle,

Fontcouverte, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Narbonne, bei Lézignan, 439 E. 2) Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. und bei Saintes, 643 E. 3) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. und bei St. Jean de Maurienne, 1358 E. Weinbau.

Fonte, 1) St. in Afrika, Marokko, am atlant. Ocean. Hafen, Handel mit getrockneten Früchten in das Innere. 2) Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Treviso, Distr. und bei Asolo, 2204 E.

Fontearcada, Flck. in Portugal, Distr. Vizeu, 888 E.

Fonteboa, Ort in Brasilien, Prov. Rio Negro, nahe am Marannon.

Fontecchio, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II, Distr. Aquila, l. am Aterno, 1332 E. [am Ebro, 244 E.

Fontellas, Df. in Spanien, Prov. Navarra, OSO. bei Tudela, r.

Fontello, Flck. in Portugal, Distr. Vizeu, l. am Duero, 868 E.

Fontenai lès Louvets, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Alençon, bei Carrouges, 823 E.

Fontenailles, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, bei Nangis, 712 E.

Fontenay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis, 602 E. Mineralquelle. 2) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. u. bei Mortain, 456 E. 3) Df. ebd., Arr. Valognes, bei Montebourg, 545 E. 4) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, bei Brulon, 702 E. 5) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Epinal, bei Bruyères, 630 E. 6) **F. aux Roses**, Df. ebd., Dep. Seine, Arr. Sceaux, 2386 E. Eb.-St. 7) **F. le Comte**, Arr. ebd., Dep. Vendée, $50\frac{2}{3}$ □M., 135,837 E. in 9 Cant. 8) St. ebd., am Vendée-Fluss, wo derselbe schiffbar zu werden anfängt, in einem schönen Thale, 8062 E. Tel. Alte Kathedrale mit 294 F. hohem durchbrochenem Thurme; Unter-Präfektur, Civil-Tribunal, Collége; Fabriken für Hüte, Tuch, Leinwand, Leder; Weinniederlage, 3 Messen, Mineralquelle; Handel mit Wein und Getreide. 9) **F. le Fleury**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. u. bei Versailles, 634 E. 10) **F. le Marmion**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Caen, bei May, 681 E. 11) **F. le Pesnel**, Df. ebd., bei Tilly, an der Seulles, 901 E. 12) **F. lès Briis**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, bei Limours, 584 E. 13) **F. lès Louvres**, Df. ebd., Arr. Pontoise, bei Louvres, 545 E. 14) **F. près Vezelay**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Avallon, 578 E. 15) **F. St. Père**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, bei Limay, 691 E. 16) **F. sous Bois**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Sceaux, 3020 E. Eb.-St., Tel. In der Nähe das Gehölz von Vincennes. 17) **F. sur Eure**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. und bei Chartres, 524 E. 18) **F. sur Loing**, s. F. 1. 19) **F.-Trésigny**, Flck. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, 1267 E. Oelmühle und andere Fabriken, Schlossruine.

Fontenelle, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, 814 E. 2) **F. (la)**, Df. ebd., Dep, Ille et Vilaine, Arr. Fougères, bei Antrain, 1086 E. 3) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, bei Droué, 769 E. [béliard, bei Russey, 451 E.

Fontenelles (les), Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Mont-

Fontenet, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. u. bei St. Jean d'Angely, 836 E.

Fontenilles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei Villefranche, 402 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, bei St. Lys, 721 E. [Schöne Kirche.

Fonteno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, 438 E.

Fontenois, 1) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Pruntrut, 1265 E. 2) **F. lès Montbozor**, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, bei Montbozon, 515 E.

Fontenoy, 1) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, OSO. bei Tournai, an der Schelde, 830 E. Sieg der Franzosen unter dem Marschall von Sachsen über die verbündeten Engländer, Oesterreicher und Holländer 1745, 11. Mai. 2) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, bei Vic, 469 E. Flusshafen. 3) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei Toucy, 872 E. 4) **F. la Joute**, Df. ebd., Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Lunéville, bei Baccarat, 653 E. 5) **F. le Château**, St. ebd., Dep. Vosges, Arr. Epinal, 2560 E. Eisen- u. Blechwaaren, Kirschwasser, Brauerei.

Fonteny, Df. in Lothringen, Kr. Salzburg, Cant. Delme, 403 E.

Fontes, Flck. in Portugal, Distr. Villa-Real, 1829 E.

Fontès, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, 996 E.

Fontet, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. u. bei la Réole, 732 E. [466 E.

Fonteta, Ort in Spanien, Prov. Gerona, Bez. u. bei La Bisbal,

Fontette, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, bei Essoyes, 579 E. [nino, 2618 E.

Fontevivo, Gem. in Italien, Prov. Parma, Distr. Borgo S. Don-

Fontevrault, Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und SO. bei Saumur, 3581 E. Leinwandfabrik.

Fontgombault, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. le Blanc, bei Tournon, 569 E. [roux, bei Valençay, 428 E.

Fontguenard, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Château-

Fonthill, 1) Df. in England, Gfsch. Wilts, 207 E. 2) **F. Gifford**, Df. ebd., 430 E. [cassonne, 459 E.

Fontiès-Cabardès, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Car-

Fontihoyuelo, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, NNW. bei Villalon, 390 E. [Avila, 897 E.

Fontiveros, kl. St. in Spanien, Altcastilien, Prov. u. NNW. bei

Fontmell-Magna, Df. in England, Gfsch. Dorset, 876 E.

Fontoy, s. Fensch.

Fontpédrouse, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Prades, bei Mont-Louis, 853 E.

Fontrailles, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, bei Trie, 444 E.

Fontsianfu, St. in China, Prov. Schensi, am Pinho.

Fontvieille lès Arles, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. und NO. bei Arles, 3248 E. Oelmühlen, Steinbrüche.

Fony, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Szanto, 1400 E.

Fonyangfu, St. in China, Prov. Ngan-Hoei, am Hoeiho.

Fonz, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, OSO. bei Barbastro, 2254 E. Römische Alterthümer.

Fonzaleche, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, NNW. bei San Domingo, 468 E. [W. bei Feltre, 4879 E.

Fonzaso, Df. in Italien, Venetien, Prov. Belluno, eig. Distr.

Fooki, Fstth. in Japan, Insel Nipon. Gebirgig und fruchtbar. Seidenbau, Salzschlemmerei.

Footdee, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 3100 E. Hängt mit Neu-Aberdeen zusammen. [948 E.

Forano, Df. in Italien, Mailand, Prov. Umbria, Distr. Rieti,

Forasest, Df. in Ungarn, Com. Krasso, 300 E.

Forbach, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. Baden, B.-A. Rastatt, l. an der Murg, 1351 E. Holzwaaren. 2) St. in Lothringen, eig. Kr. (v. 64,150 E.), mit 5428 E. P., Eb.-St., Tel. Tabakpfeifen-, Leder- und Glasfabriken, Destillation, Merinoschafzucht.

Forbasz, Df. in Ungarn, Com. Zips, 460 E.

Forberg, Df. in Ungarn, Com. Zips, unf. Kesmark, 330 E.

Forbes, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, 750 E. Unweit der Hof Trocznow, Geburtsort Ziska's. 48° 53′ 58″ n. Br., 32° 17′ 31″ ö. L. 2) Insel in Australien, an der Küste von Neu-Süd-Wales. 12° 17′ 45″ s. Br., 161° 27′ ö. L.

Forcabobolina, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer., Distr. Chieti, 2861 E.

Forcados (Rio de), Fl. in Afrika, Beninküste, hat bewaldete Ufer, ist schiffbar und mündet in den atlant. Ocean.

Forcall, St. in Spanien, Prov. Castellon, WNW. bei Morella, 1663 E. Seidenzucht. [noles, 434 E.

Forcalqueiret, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. u. bei Brig-

Forcalquier, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, $18\frac{1}{6}$ □M., 35,500 E. in 6 Cant. 2) St. ebd., SW. bei Digne, 2841 E. Civil-Tribunal, Fabriken für Hüte und Töpferwaaren, Handel mit Wein, Oel, Seide. 43° 57′ 34″ n. Br., 3° 26′ 14″ ö. L. v. Par.

Force, Gem. in Italien, Prov. und Distr. Ascoli, 2550 E.

Forcello, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, 500 E. Meiereien. [Acheux, 560 E.

Forceville, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens, bei

Forchach, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. $1\frac{3}{4}$ M. von Ruette, l. am Lech, 165 E.

Forchheim, 1) Df. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Ettlingen, 1193 E. 2) Df. ebd., Kr. Freiburg, B.-A. Emmendingen, 1425 E. 3) **F., Vorchheim**, B.-A. in Bayern, Oberfranken, 31,252 E. 4) St. ebd., an der Mdg. der Wiesent in die Regnitz, 3659 E. Sitz des B.-A. u. a. Behörden. Mahl- u. Schleifmühlen, Papierfabrik, Gerberei, Potaschsiederei, Bierbrauerei, Spargelbau, Handel mit Getreide, Obst und Mastvieh. 5) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Beilngries, 392 E. 6) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Hemau, 223 E. 7) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Döbeln, 111 E. 8) **(Nieder- und Ober-)**, Pfrdf. ebd., Kr. Zwickau, G.-A. u. bei Lengefeld, 1437 E. Schöne Kirche, Spinnerei, Leinweberei, Torfstiche.

Forchia, Df. in Italien, Prov. und Distr. Benevento, 1007 E.

Forchies la Marche, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Charleroi, 1700 E.

Forchtenau, 1) Flck. in Ungarn, Com. Oedenburg, W. von Oedenburg, 830 E. 47° 42′ 40″ n. Br., 33° 59′ 51″ ö. L. Dabei das alte Schloss Forchtenstein, auf einem steilen Felsen, dem Fürsten Eszterhazy gehörig, mit Zeughaus und Familienarchiv. 2) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Ried, 425 E.

Forchtenberg, St. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Oehringen, am Einfluss der Kupfer in den Kocher, 1027 E. Weinbau.

Forclaz (la), 1) Df. im Schweiz. Kant. Waadt, an steilen Felsen über dem Grand' Eau. 2) Berg ebd., Kant. Wallis, mit Pass in das Chamouny- und Valorsine-Thal, herrliche Aussicht und 4668 F. Höhe.

Forcola, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, 695 E. In romantischer Lage; 11 Mühlen.

Ford, 1) Df. in England, Gfsch. Northumberland, N. bei Wooler, 2250 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Salop, 360 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Durham, 2036 E. [Savern, 926 E.

Forden, Df. in England, Wales, N. bei Montgomery, links am

Fordham, 1) Df. in England, Gfsch. Cambridge, 1410 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Essex, 789 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 276 E. 4) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Westchester, 500 E.

Fordingbridge, Flck. in England, Gfsch. u. W. bei Southampton, r. am Avon, 2925 E. Wollspinnerei, Zwillichweberei, Calicotdruckerei.

Fordington, Df. in England, Gfsch. Dorset, 3258 E.

Fordon, 1) St. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, an der Brache u. Weichsel, 1840 E. Getreidehandel, Schifffahrt. 2) **(Deutsch-)**, Df. ebd., 1 M. von Bromberg, 230 E.

Fordongianus, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, 1122 E. Mineralquellen, in ungesunder Lage.

Fordoun, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Kincardine, NW. bei Bervie, 2400 E.

Ford's-Island, kleine Insel an der Küste der Ver.-St., South-Carolina, an der Mdg. des Santee.

Fordyce, Krchspl. in Schottland, Gfsch. u. W. bei Banff, am Murray-Golf, 3820 E.

Forel, 1) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Lavaux, 1151 E. 2) Df. ebd., Bez. Moudon, 226 E.

Foreland, 1) 2 Vorgeb. an der SO.-Küste Englands: **(North-)**, Cap der Nordspitze der Gfsch. Kent; Leuchtthurm: 51° 52′ 5″ n. Br., 1° 26′ 7″ w. L. v. Grwch. **(South-)**, Cap ebd., gegen O. gerichtet, NO. von Dover; Leuchtthurm: 51° 8′ 4″ n. Br., 1° 22′ 5″ w. L. v. Grwch. 2) 2 Vorgeb. im Erie-See: **(North- oder Long-Point)**, mit Leuchtthurm: 42° 33′ 30″ n. Br., 79° 30′ w. L. v. Grwch. **(South- oder Pelé)**, 41° 46′ n. Br., 81° 51′ 30″ w. L. v. Grwch. 3) 2 Vorgeb. an der Westk. des russ. Nordamerika: **(Ost-)**, 60° 43′ n. Br., 150° 58′ w. L. v. Grwch.; **(West-)**, 60° 42′ n. Br., 151° 16′ w. L. v. Grwch.

Forens, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, bei Châtillon, 454 E.

Forenza, Df. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr. und SO. bei Melfi, 8085 E. [522 E.

Fores, Df. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. u. bei Montblanch,

Forest, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 1765 E. Genèvre-Destillation. 2) **F. (le)**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 1284 E. 3) **F. (la)**, Df. ebd., Dep. Finistère, Arr. Brest, bei Landerneau, 590 E. 4) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Lille, bei Lannoy, 804 E. 5) **F. l'Abbaye**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Nouvion, 445 E. 6) **F.-Montier**, Df. ebd., 708 E. 7) **F. St. Julien**, Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, bei St. Bonnet, 537 E. 8) **F. Frith**, Ortsch. in England, Gfsch. Durham, 862 E. 9) **F., Forêst**, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Tournai, 830 E. 10) Gfsch. in Ver.-St., Pennsylvania. 11) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Fond du Lac, 1300 E. 12) **F.-Lake**, St. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Susquehanna, 620 E. 13) **F.-Quarter**, Stdtsch. in England, Gfsch. Durham, 4358 E.

Forestburg, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Sullivan, 750 E.

Foreste, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei Ham, 402 E. Zuckerfabrik.

Forestier, austral. Inselgruppe, Dewittsland, vor der Bai gl. N. aus 6 grösseren und einigen kleineren bestehend; buschig, von Hunden, Vögeln und Schlangen bewohnt.

Forestière (la), Ort in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Esternay, 490 E.

Foresto, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 1120 E. Steinbruch. 2) Df. ebd., Piemont, Prov. Novara, Distr. Valsesia, 564 E. 3) Df. ebd., Prov. Turin, Distr. Susa, 641 E.

Forêt, 1) Df. in Belgien, Prov. u. Arr. Lüttich, 2680 E. 2) Df. ebd., Prov. Brabant, S. bei Brüssel, 1500 E. Papiermühlen, Färberei u. Weberei. 3) Bucht an der atlant. Küste Frankreichs, Südk. des Dep. Finistère, Arr. Quimper. 4) **F. Auvrai (la)**, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Putanges, 747 E. 5) **F. de Tessé (la)**, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Ruffec, bei Villefagnan, 713 E. 6) **F. la Folie**, Ort ebd., Dep. Eure, Arr. und bei les Andelys, 561 E. 7) **F. sur Sèvre (la)**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei Cerizay, 772 E. [Montbrison.

Forez, ehem. Prov. in Frankreich, jetzt im Loire-Dep. Hptort:

Forfar, 1) auch **Angus**, Gfsch. in Schottland, stösst O. an die Nordsee, S. an die Tay-Bucht, W. an die Gfsch. Perth, N. an die Gfsch. Kincardine. $43\frac{1}{3}$ □M., 237,528 E. Die Zweige der Grampian-Berge (Catlaw 2264 F. hoch) bedecken den grossen nördlichen Theil und im S. stehen die Sadley-Hills. Die bedeutendsten der vielen von den Gebirgen herabströmenden Flüsse sind der North- und South-Esk, Isla und Dean-Water. Bemerkenswerth ist das Strathmore-Thal; Ackerbau, Fischerei, Jagd, gute Pferde- und Viehzucht (schwarze Schafe), besonders aber die Industrie in Leinen- u. Wollweberei, sind die Hauptbeschäftigung. 2) Hauptstadt der glchn. Gfsch. ebd., an einem kleinen See im Strathmore-Thal, 9311 E. Alt und unregelmässig gebaut. Schloss; Leinweberei.

Forg, St. in Persien, an der Nordgrenze der Prov. Laristan, SO. von Schiras, an der Südseite des Djebel-Abad, an einem Pass auf der Strasse von Darabgerd nach Getschi, auf der grossen Südstrasse nach Bender-Abassi, 2000 E. [1760 E.

Forgacs (Ohava-), Df. in Ungarn, Bez. und $1\frac{3}{4}$ M. von Buzias,

Forgacsfalva, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 400 E.

Forgan, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Fife, 1130 E.

Forgandenny, Krchspl. in Schottland, SSW. bei Perth, r. am Earn, 900 E. Mineralquellen.

Forgaria, Df. in Italien, Venetien, Prov. und NW. bei Udine, Distr. Spilimbergo, r. am Tagliamento, 2938 E.

Forgeot (St.), Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und bei Autun, 459 E.

Forges, 1) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, 800 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Rochefort, bei Aigrefeuille, 1233 E. 3) Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, bei Rhétiers, 607 E. 4) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Montmédy, bei Verdun, 687 E. 5) **F. (les)**, Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. u. bei Epinal, 1035 E. 6) **F., Forgès**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, bei Argentat, 859 E. 7) **F. les Eaux**, Flck. ebd., Dep. Seine infér., SO. bei Neufchâtel, 1625 E. Mineralquelle, Fayence, Leinwandfabr.

Forgeux (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 2149 E. 2) **F. Lespinasse (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, bei St. Germain, 599 E. [Deveron, 700 E.

Forglen, **St. Eunan**, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Banff, am

Forgolany, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, 810 E.

Forgue, Krchspl. in Schottland, NO. bei Huntly, Gfsch. Aberdeen, l. am Deveron, 2500 E.

Forheim, Gem. in Bayern, Schwaben, B.-A. Nördlingen, 522 E.

Fori, St. auf der japan. Insel Nipon, O. bei Okasaki.

Forino, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Princip. ulter., Distr. Avellino, 4127 E.

Forio, Flck. in Italien, Neapel, auf der Westküste der Insel Ischia, Prov. Neapel, 6704 E. Hafen, Weinbau. [(Saptin).

Fork, 2 Flüsse in Ver.-St., Oregon, die Quellflüsse des Lewis

Forked-Deer, 1) schiffbarer Nebenfluss des Mississippi l., in Ver.-St., Tennessee. 2) **F.-Harbour**, Hafen an der SO.-Küste der Insel Cap-Breton in brit. Nordamerika. [140 E.

Forkendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bayreuth,

Forkhill, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Armagh, 5950 E.

Forks, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, am Zusammenfluss des Delaware und Lehigh, 2460 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Sullivan, 4 engl. M. NW. von Laporte, 400 E.

Forkston, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Wyoming, [750 E.

Forktown, Ort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Somerset, 90 engl. M. von Annapolis.

Forli, 1) Prov. in Italien, mit 3 Distr., F., Cesena u. Rimini, und 39 Gemdn., 234,090 E., gehörte bis zum J. 1859 zum Kirchenstaate. 2) Hauptst. der glchn. Prov. ebd., zwischen dem Montone und Ronca, 38,480 E. Eb.-St. Bischofssitz, Kathedrale mit schönen Gemälden, Collegio, Bibliothek, Akademie der Wissenschaften; Seidenspinnerei, Wachsleinwand- und Salpeterfabr., Schwefelraffinerie, Handel. 44° 13′ 4″ n. Br., 29° 42′ 10″ ö. L. 3) Flck. ebd., Neapel, Prov. Molise, Distr. und N. bei Isernia, 2696 E.

Forlimpopoli, St. in Italien, Prov. und Distr. Forli, 5110 E.

Forlitz, Df. in Preussen, Lddr., A. und 1½ M. von Aurich, 263 E.

Formazza, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Ossola, in dem glchn. Thale (Pommat), das sich keilartig zwischen die Schweiz. Kantone Tessin und Wallis drängt und in dessen oberm Theile deutsch gesprochen wird, an der Tosa, 640 E.

Formby, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 1780 E. Bekanntes Seebad.

Formello, Df. in Italien, Prov. u. Distr. Rom, 753 E.

Formentera, 1) eine der Balearen-Inseln, S. von Iviza; 2 □M., 1800 E. Getreide, Wein, Olivenöl, Salz und Handel damit. 2) Flck. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Dolores, bei Orihuela, 819 E.

Formenton, Cap der Nordspitze der span. Balearen-Insel Mallorca. 39° 57′ 38″ n. Br., 20° 54′ 38″ ö. L.

Formerie, Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und NW. von Beauvais, 1350 E. Eb.-St., Tel.

Formia, Gem. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. [Gaëta, 9151 E.

Formiche, 1) Gruppe kleiner toscan. Inseln im tyrrhen. Meer, S. bei dem Cap Fino der NO.-Spitze der Insel Elba. 2) **F. (le)**, zwei kleine Inseln an der Westk. von Italien, Sicilien. 3) **F. di Grosseto**, kleine Inseln an der Küste ebd., Toscana, S. bei der Mdg. des Ombrone. Von Fischern bewohnt. 4) **F. (Alto- und Bajo-)**, 2 Orte in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Mora de Rubielos, bei Teruel, 416 und 355 E.

Formicola, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Casate, 2263 E. Oel- und Weinbau. 41° 14′ 13″ n. Br., 31° 51′ 35″ ö. L.

Formiga, St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, Bez. Rio grande, [2000 E.

Formigara, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Cremona, 1149 E. Meiereien.

Formigas, Klippen in dem Azoren-Archipel, NO. der Insel [Sta. Maria.

Formigine, Flck. und Gem. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Modena, 6257 E.

Formigny, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und WNW. [bei Bayeux, 641 E.

Formigues, kl. griech. Insel, Morea, S. vom Cap Gallo.

Formin, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, 256 E.

Formosa, 1) Cap an der Mdg. des Niger oder Djoliba, in Afrika. 4° 21′ n. Br., 23° 46′ ö. L. 2) Bai an der Ostküste von Afrika, deren Südseite das Vorgeb. Ras Gomany bildet. Darin mündet der Quilimanci. 3) Berg auf der SW.-Küste der Halbinsel Malakka, SO. von Malakka. 4) Bucht an der Küste von Brasilien, Prov. Rio-Grande, S. vom Cap St. Roch. 5) **F., Taiwan**, Insel an der chinesischen Küste, wo dieselbe sich SO. beugt; vom Festland durch die Formosa-Strasse getrennt, wodurch das chinesische Meer mit dem östl. Meer oder Meer von Korea verbunden wird. Sie liegt zwischen 22° und 25° 30′ n. Br. und 121° ö. L. v. Grwch., 90 engl. M. von der chines. Küste, ist 53 deutsche M. lang, 15—16 M. breit, und enthält 704 □M. Flächenraum mit 3 Mill. E. (worunter etwa 2 Mill. Chinesen). Sie wird fast in ihrer Mitte von dem nördl. Wendekreise durchschnitten. Das Klima ist sehr heiss und Erdbeben sind nicht selten. Die Insel durchschneidet eine vulkanische Gebirgskette von N. nach S., Ta-schan genannt, deren hohe Kuppen (12,000 F.) mit Schnee bedeckt sind. Von den Gebirgen strömen viele Flüsse dem Meer zu. Produkte sind: Reis, Mais, Hülsenfrüchte, Ananas, Arek-Nüsse, Aprikosen, Feigen, vorzügl. Wassermelonen, Zucker, Pfeffer, Kampher, Ochsen, Büffel, Geflügel u. a. Die Insel gehört im W. u. N. zu China, Prov. Fo-kien, worin die Stadt Taiwan sich befindet; das Uebrige haben noch rohe Ureinwohner (Malayenrace) im Besitz, die mit den Chinesen in fortwährendem Kampfe leben.

Formoza, See in Brasilien, Prov. Goyaz, giebt dem Maranhao, einem Quellfluss des Toscantines, den Ursprung.

Fornace, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. Trient, Ger. und ½ M. von Civezzano, 884 E.

Fornadia, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und ½ M. von Maros-Solymos, 310 E.

Fornaes, östlichste Spitze von Jütland, Prov. Aarhuus.

Fornalux, Gem. auf der span. Baleareninsel Mallorca, Bez. und bei Palma, 1072 E.

Fornas, St. in asiat. Türkei, Anatolien, unf. den Ruinen von [Xanthus.

Forncett, 1) **St. Mary**, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 309 E. 2) **F., St. Peter**, Df. ebd., 669 E.

Forndorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Feuchtwangen, [140 E.

Forneix, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Pamiers, bei Daumazan, 372 E.

Fornella, **Fornello**, Bucht mit glchn. Hafen an der Nordküste der span. Balearen-Insel Menorca. Befestigt.

Fornelli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Molise, Distr. u. W. bei Isernia, 2163 E.

Fornells de la Selva, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. und bei Gerona, 853 E.

Fornes, Ort in Spanien, Prov. Granada, Bez. und bei Alhama, [527 E.

Fornham, 2 Dfr. in England, Gfsch. Suffolk, 386 und 250 E.

Forni, 1) Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Vicenza, Distr. Schio, 1770 E. 2) **F.-Avoltri**, Pfrdf. ebd., Prov. Udine, Distr. und ⅞ M. von Rigolato, 900 E. 3) **F. di sopra**, **F. di sotto**, 2 Pfrdfr. ebd., Distr. und 2 M. von Ampezzo, 3250 E.

Forno, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Cavalese, 230 E. 2) **F. di Canale**, Df. in Italien, Venetien, Prov. Udine, NW. bei Agordo, 1350 E. 3) **F. di Rivara**, Df. ebd., Piemont, Prov. und Distr. Turin, NW. bei Rivara, 2848 E. 4) **F. di Zoldo**, Pfrdf. ebd., Venetien, Prov. Belluno, Distr. und 1¾ M. von Longarone, 3252 E.

Fornoles, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Teruel, SO. bei Alcañiz, 793 E.

Fornos, 1) Flck. in Portugal, Distr. Guarda, r. am Mondego, 1351 E. 2) Flck. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, 466 E.

Fornotelheiro, Flck. in Portugal, Distr. Guarda, l. am Lamegal, 662 E.

Fornovo, 1) Flck. in Italien, Prov. und Distr. Parma, SW. bei Parma, am Fuss der Apenninen, r. am Taro, 3273 E. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, 989 E.

Fornsbach, Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Backnang, 791 E. Holzarbeiten.

Foro, Fl. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer., mündet W. von Chieti nach einem Laufe von 18 ital. M. ins adriat. Meer.

Forotik, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. und bei Oravicza, 1300 E.

Forrabury, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 366 E.

Forres, St. in Schottland, Gfsch. und bei Elgin, an der Findhorn-Bai, 3339 E. Wollspinnerei; unweit ein Obelisk mit unerklärten Figuren.

Forrière, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Marche, 740 E.

Forro, 1) Flck. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, NO. von Szikszo, 1400 E. P., Eb.-St., Tel. Weinbau. 2) **F. Dsoszan**, Df. ebd., Com. Bihar, Bez. und bei Belenyes, 570 E. 3) **F., Brenndorf**, Pfrdf. ebd. Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Radnoth, 1020 E.

Forru, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, W. bei Isili, l. am Uras, 894 E.

Fors, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, bei [Prahec, 814 E.

Forsa, Krchspl. in Schweden, Gefleborg-Län, Nordhelsingland, in schöner Lage, mit alter steinerner Kirche.

Forsan, St. in Persien, Irak-Adschemi, SW. von Ispahan.

Forsbach, 1) **(Ober- und Nieder-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 490 und 256 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, 610 E.

Forsbrook, Stdtsch. in England, Gfsch. Stafford, 843 E.

Forschengereuth, Df. in S.-Meiningen, Kr. u. Bez. Sonneberg, ½ M. von Effelde, 428 E.

Forsen-Öe, Insel an der Westküste von Norwegen, Stift Christiansand, A. Stavanger.

Forsjöe, Eisenhammerwerk in Schweden, Län Nyköping.

Forsmark, Df. und Hüttenwerk in Schweden, Län Stockholm, NW. bei Osthammar.

Forst, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Bruchsal, 2014 E. 2) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Neustadt, bei Dürkheim, 706 E. Vorzügl. Weinbau. 3) Pfrdf. ebd., Unterfranken, B.-A. Schweinfurt, r. am Main, 368 E. Feld-, Obst- und Weinbau. 4) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Amberg, 369 E. 5) Df. ebd., B.-A. Neumarkt, 288 E. 6) Gem. ebd., Oberbayern, B.-A. und bei Weilheim, 596 E. 7) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. und bei Ansbach, 284 E. 8) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, am Fusse des Riesengebirges, 283 E. Papierfabrik, Bleiche, Bad, Schloss. 9) Df. ebd., Kärnten, Bez. Wolfsberg, 674, Gem. 1059 E. 10) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 405 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 290 E. 12) Df. ebd., Kr. Altenkirchen, 365 E. 13) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Aachen, 400, Gem. 2134 E. Walkmühle, Spinnmaschine. 14) Df. ebd., ¾ M. von Aachen, 100 E. 15) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. und 1⅜ M. von Gummersbach, 180 E. 16) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Thun, 267 E. 17) **(Nieder- und Ober-)**, 2 Dfr. in Oesterreich, Schlesien, Ger.-Bez. und bei Jauernig, 305 und 290 E. 18) **F., Forsta**, St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 7950 E. P., Eb.-St., Tel. Tuchfabrikation, Ross-, Vieh- und Flachsmärkte. 19) **(Alt-)**, Df. ebd., bei Forsta, 4899 E. 20) **(Klein-)**, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Oschatz, 201 E.

Forstau, 1) Df. in Oesterreich, Salzburg, Ger.-Bez. Radstadt, 288 E. 2) Df. ebd., ob d. Enns, Bez. und 1½ M. von Steinbach, 450 E.

Forstberg, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und 1 M. von [Wels, 420 E.

Forstdürrenbuch, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Abensberg, 226 E.

Forstenried, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, 424 E.

Forstenrieder Forst, grosser Wald in Bayern, Oberbayern, B.-A. und bei München.

Forsterheide, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. ½ M. von Aachen, [160 E.

Forstern, 1) Gem. und Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Erding, 672 E. 2) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Braunau, Ger. und ½ M. von Mauerkirchen, 350 E.

Forstfeld, Df. in Niederelsass, Kr. Hagenau, C. Bischweiler, [489 E.

Forsthart, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Osterhofen, 300 E.

Forstheim, Df. in Niederelsass, Kr. Weissenburg, C. Wörth, [572 E.

Forsthövel, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 345 E.

Forsthof, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und ⅜ M. von [Grieskirchen, 510 E.

Forsting, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Mühldorf, 239 E.

Forstinning, Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Ebersberg, 747 E.

Forstkastl, Gem. und Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. [Altötting, 638 E.

Forstlahm, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Kulmbach, 200 E.

Forstmehren, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und ⅛ M. [von Altenkirchen, 140 E.

Forstweiler, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Ellwangen, 504 E.

Fontoy, s. Fensch.

Fontpédrouse, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Prades, bei Mont-Louis, 853 E.

Fontrailles, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, bei Trie, 444 E.

Fontsianfu, St. in China, Prov. Schensi, am Pinho.

Fontvieille lès Arles, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. und NO. bei Arles, 3248 E. Oelmühlen, Steinbrüche.

Fony, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Szanto, 1400 E.

Fonyangfu, St. in China, Prov. Ngan-Hoei, am Hoeiho.

Fonz, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, OSO. bei Barbastro, 2254 E. Römische Alterthümer.

Fonzaleche, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, NNW. bei San Domingo, 468 E. [W. bei Feltre, 4879 E.

Fonzaso, Df. in Italien, Venetien, Prov. Belluno, eig. Distr.

Fooki, Fstth. in Japan, Insel Nipon. Gebirgig und fruchtbar. Seidenbau, Salzschlemmerei.

Footdee, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 3100 E. Hängt mit Neu-Aberdeen zusammen. [948 E.

Forano, Df. in Italien, Mailand, Prov. Umbria, Distr. Rieti,

Forasest, Df. in Ungarn, Com. Krasso, 300 E.

Forbach, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. Baden, B.-A. Rastatt, l. an der Murg, 1351 E. Holzwaaren. 2) St. in Lothringen, eig. Kr. (v. 64,150 E.), mit 5428 E. P., Eb.-St., Tel. Tabakpfeifen-, Leder- und Glasfabriken, Destillation, Merinoschafzucht.

Forbasz, Df. in Ungarn, Com. Zips, 460 E.

Forberg, Df. in Ungarn, Com. Zips, unf. Kesmark, 330 E.

Forbes, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, 750 E. Unweit der Hof Trocznow, Geburtsort Ziska's. 48° 53′ 58″ n. Br., 32° 17′ 31″ ö. L. 2) Insel in Australien, an der Küste von Neu-Süd-Wales. 12° 17′ 45″ s. Br., 161° 27′ ö. L.

Forcabobolina, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer., Distr. Chieti, 2861 E.

Forcados (Rio de), Fl. in Afrika, Beninküste, hat bewaldete Ufer, ist schiffbar und mündet in den atlant. Ocean.

Forcall, St. in Spanien, Prov. Castellon, WNW. bei Morella, 1663 E. Seidenzucht. [noles, 434 E.

Forcalqueiret, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. u. bei Brig-

Forcalquier, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, $18\frac{1}{6}$ □M., 35,500 E. in 6 Cant. 2) St. ebd., SW. bei Digne, 2841 E. Civil-Tribunal, Fabriken für Hüte und Töpferwaaren, Handel mit Wein, Oel, Seide. 43° 57′ 34″ n. Br., 3° 26′ 14″ ö. L. v. Par.

Force, Gem. in Italien, Prov. und Distr. Ascoli, 2550 E.

Forcello, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, 500 E. Meiereien. [Acheux, 560 E.

Forceville, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens, bei

Forchach, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. $1\frac{3}{4}$ M. von Ruette, l. am Lech, 165 E.

Forchheim, 1) Df. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Ettlingen, 1193 E. 2) Df. ebd., Kr. Freiburg, B.-A. Emmendingen, 1425 E. 3) **F., Vorchheim**, B.-A. in Bayern, Oberfranken, 31,252 E. 4) St. ebd., an der Mdg. der Wiesent in die Regnitz, 3659 E. Sitz des B.-A. u. a. Behörden. Mahl- u. Schleifmühlen, Papierfabrik, Gerberei, Potaschsiederei, Bierbrauerei, Spargelbau, Handel mit Getreide, Obst und Mastvieh. 5) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Beilngries, 392 E. 6) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Hemau, 223 E. 7) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Döbeln, 111 E. 8) **(Nieder- und Ober-)**, Pfrdf. ebd., Kr. Zwickau, G.-A. u. bei Lengefeld, 1437 E. Schöne Kirche, Spinnerei, Leinweberei, Torfstiche.

Forchia, Df. in Italien, Prov. und Distr. Benevento, 1007 E.

Forchies la Marche, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Charleroi, 1700 E.

Forchtenau, 1) Flck. in Ungarn, Com. Oedenburg, W. von Oedenburg, 830 E. 47° 42′ 40″ n. Br., 33° 59′ 51″ ö. L. Dabei das alte Schloss Forchtenstein, auf einem steilen Felsen, dem Fürsten Eszterhazy gehörig, mit Zeughaus und Familienarchiv. 2) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Ried, 425 E.

Forchtenberg, St. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Oehringen, am Einfluss der Kupfer in den Kocher, 1027 E. Weinbau.

Forclaz (la), 1) Df. im Schweiz. Kant. Waadt, an steilen Felsen über dem Grand' Eau. 2) Berg ebd., Kant. Wallis, mit Pass in das Chamouny- und Valorsine-Thal, herrliche Aussicht und 4668 F. Höhe.

Forcola, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, 695 E. In romantischer Lage; 11 Mühlen.

Ford, 1) Df. in England, Gfsch. Northumberland, N. bei Wooler, 2250 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Salop, 360 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Durham, 2036 E. [Savern, 926 E.

Forden, Df. in England, Wales, N. bei Montgomery, links am

Fordham, 1) Df. in England, Gfsch. Cambridge, 1410 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Essex, 789 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 276 E. 4) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Westchester, 500 E.

Fordingbridge, Flck. in England, Gfsch. u. W. bei Southampton, r. am Avon, 2925 E. Wollspinnerei, Zwillichweberei, Calicotdruckerei.

Fordington, Df. in England, Gfsch. Dorset, 3258 E.

Fordon, 1) St. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, an der Brache u. Weichsel, 1840 E. Getreidehandel, Schifffahrt. 2) **(Deutsch-)**, Df. ebd., 1 M. von Bromberg, 230 E.

Fordongianus, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, 1122 E. Mineralquellen, in ungesunder Lage.

Fordoun, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Kincardine, NW. bei Bervie, 2400 E.

Ford's-Island, kleine Insel an der Küste der Ver.-St., South-Carolina, an der Mdg. des Santee.

Fordyce, Krchspl. in Schottland, Gfsch. u. W. bei Banff, am Murray-Golf, 3820 E.

Forel, 1) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Lavaux, 1151 E. 2) Df. ebd., Bez. Moudon, 226 E.

Foreland, 1) 2 Vorgeb. an der SO.-Küste Englands: **(North-)**, Cap der Nordspitze der Gfsch. Kent; Leuchtthurm: 51° 52′ 5″ n. Br., 1° 26′ 7″ w. L. v. Grwch. **(South-)**, Cap ebd., gegen O. gerichtet, NO. von Dover; Leuchtthurm: 51° 8′ 4″ n. Br., 1° 22′ 5″ w. L. v. Grwch. 2) 2 Vorgeb. im Erie-See: **(North- oder Long-Point)**, mit Leuchtthurm: 42° 33′ 30″ n. Br., 79° 30′ w. L. v. Grwch. **(South- oder Pelé)**, 41° 46′ n. Br., 81° 51′ 30″ w. L. v. Grwch. 3) 2 Vorgeb. an der Westk. des russ. Nordamerika: **(Ost-)**, 60° 43′ n. Br., 150° 58′ w. L. v. Grwch.; **(West-)**, 60° 42′ n. Br., 151° 16′ w. L. v. Grwch.

Forens, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, bei Châtillon, 454 E.

Forenza, Df. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr. und SO. bei Melfi, 8085 E. [522 E.

Fores, Df. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. u. bei Montblanch,

Forest, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 1765 E. Genèvre-Destillation. 2) **F. (le)**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 1284 E. 3) **F. (la)**, Df. ebd., Dep. Finistère, Arr. Brest, bei Landerneau, 590 E. 4) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Lille, bei Lannoy, 804 E. 5) **F. l'Abbaye**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Nouvion, 445 E. 6) **F.-Montier**, Df. ebd., 708 E. 7) **F. St. Julien**, Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, bei St. Bonnet, 537 E. 8) **F. Frith**, Ortsch. in England, Gfsch. Durham, 862 E. 9) **F., Forêst**, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Tournai, 830 E. 10) Gfsch. in Ver.-St., Pennsylvania. 11) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Fond du Lac, 1300 E. 12) **F.-Lake**, St. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Susquehanna, 620 E. 13) **F.-Quarter**, Stdtsch. in England, Gfsch. Durham, 4358 E.

Forestburg, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Sullivan, 750 E.

Foreste, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei Ham, 402 E. Zuckerfabrik.

Forestier, austral. Inselgruppe, Dewittsland, vor der Bai gl. N. aus 6 grösseren und einigen kleineren bestehend; buschig, von Hunden, Vögeln und Schlangen bewohnt.

Forestière (la), Ort in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Esternay, 490 E.

Foresto, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 1120 E. Steinbruch. 2) Df. ebd., Piemont, Prov. Novara, Distr. Valsesia, 564 E. 3) Df. ebd., Prov. Turin, Distr. Susa, 641 E.

Forêt, 1) Df. in Belgien, Prov. u. Arr. Lüttich, 2680 E. 2) Df. ebd., Prov. Brabant, S. bei Brüssel, 1500 E. Papiermühlen, Färberei u. Weberei. 3) Bucht an der atlant. Küste Frankreichs, Südk. des Dep. Finistère, Arr. Quimper. 4) **F. Auvrai (la)**, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Putanges, 747 E. 5) **F. de Tessé (la)**, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Ruffec, bei Villefagnan, 713 E. 6) **F. la Folie**, Ort ebd., Dep. Eure, Arr. und bei les Andelys, 561 E. 7) **F. sur Sèvre (la)**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei Cerizay, 772 E. [Montbrison.

Forez, ehem. Prov. in Frankreich, jetzt im Loire-Dep. Hptort:

Forfar, 1) auch **Angus**, Gfsch. in Schottland, stösst O. an die Nordsee, S. an die Tay-Bucht, W. an die Gfsch. Perth, N. an die Gfsch. Kincardine. $43\frac{1}{3}$ □M., 237,528 E. Die Zweige der Grampian-Berge (Catlaw 2264 F. hoch) bedecken den grossen nördlichen Theil und im S. stehen die Sadley-Hills. Die bedeutendsten der vielen von den Gebirgen herabströmenden Flüsse sind der North- und South-Esk, Isla und Dean-Water. Bemerkenswerth ist das Strathmore-Thal; Ackerbau, Fischerei, Jagd, gute Pferde- und Viehzucht (schwarze Schafe), besonders aber die Industrie in Leinen- u. Wollweberei, sind die Hauptbeschäftigung. 2) Hauptstadt der glchn. Gfsch. ebd., an einem kleinen See im Strathmore-Thal, 9311 E. Alt und unregelmässig gebaut. Schloss; Leinweberei.

Forg, St. in Persien, an der Nordgrenze der Prov. Laristan, SO. von Schiras, an der Südseite des Djebel-Abad, an einem Pass auf der Strasse von Darabgerd nach Getschi, auf der grossen Südstrasse nach Bender-Abassi, 2000 E. [1760 E.

Forgacs (Ohava-), Df. in Ungarn, Bez. und $1\frac{3}{4}$ M. von Buzias,

Forgacsfalva, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 400 E.

Forgan, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Fife, 1130 E.

Forgandenny, Krchspl. in Schottland, SSW. bei Perth, r. am Earn, 900 E. Mineralquellen.

Forgaria, Df. in Italien, Venetien, Prov. und NW. bei Udine, Distr. Spilimbergo, r. am Tagliamento, 2938 E.

Forgeot (St.), Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und bei Autun, 459 E.

Forges, 1) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, 800 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Rochefort, bei Aigrefeuille, 1233 E. 3) Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, bei Rhétiers, 607 E. 4) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Montmédy, bei Verdun, 687 E. 5) **F. (les)**, Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. u. bei Epinal, 1035 E. 6) **F., Forgès**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, bei Argentat, 859 E. 7) **F. les Eaux**, Flck. ebd., Dep. Seine infér., SO. bei Neufchâtel, 1625 E. Mineralquelle, Fayence, Leinwandfabr.

Forgeux (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 2149 E. 2) **F. Lespinasse (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, bei St. Germain, 599 E. [Deveron, 700 E.

Forglen, St. Eunan, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Banff, am

Forgolany, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, 810 E.

Forgue, Krchspl. in Schottland, NO. bei Huntly, Gfsch. Aberdeen, l. am Deveron, 2500 E.

Forheim, Gem. in Bayern, Schwaben, B.-A. Nördlingen, 322 E.

Fori, St. auf der japan. Insel Nipon, O. bei Okasaki.

Forino, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Princip. ulter., Distr. Avellino, 4127 E.

Forio, Flck. in Italien, Neapel, auf der Westküste der Insel Ischia, Prov. Neapel, 6704 E. Hafen, Weinbau. [(Saptin).

Fork, 2 Flüsse in Ver.-St., Oregon, die Quellflüsse des Lewis

Forked-Deer, 1) schiffbarer Nebenfluss des Mississippi l., in Ver.-St., Tennessee. 2) **F.-Harbour**, Hafen an der SO.-Küste der Insel Cap-Breton in brit. Nordamerika. [140 E.

Forkendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bayreuth,

Forkhill, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Armagh, 5950 E.

Forks, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, am Zusammenfluss des Delaware und Lehigh, 2460 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Sullivan, 4 engl. M. NW. von Laporte, 400 E. [750 E.

Forkston, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Wyoming,

Forktown, Ort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Somerset, 90 engl. M. von Annapolis.

Forli, 1) Prov. in Italien, mit 3 Distr., F., Cesena u. Rimini, und 39 Gemdn., 234,090 E., gehörte bis zum J. 1859 zum Kirchenstaate. 2) Hauptst. der glchn. Prov. ebd., zwischen dem Montone und Ronca, 38,480 E. Eb.-St. Bischofssitz, Kathedrale mit schönen Gemälden, Collegio, Bibliothek, Akademie der Wissenschaften; Seidenspinnerei, Wachsleinwand- und Salpeterfabr., Schwefelraffinerie, Handel. 44^0 13′ 4″ n. Br., 29^0 42′ 10″ ö. L. 3) Flck. ebd., Neapel, Prov. Molise, Distr. und N. bei Isernia, 2696 E.

Forlimpopoli, St. in Italien, Prov. und Distr. Forli, 5110 E.

Forlitz, Df. in Preussen, Lddr., A. und 1 $^1/_2$ M. von Aurich, 263 E.

Formazza, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Ossola, in dem glchn. Thale (Pommat), das sich keilartig zwischen die Schweiz. Kantone Tessin und Wallis drängt und in dessen oberm Theile deutsch gesprochen wird, an der Tosa, 640 E.

Formby, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 1780 E. Bekanntes Seebad.

Formello, Df. in Italien, Prov. u. Distr. Rom, 753 E.

Formentera, 1) eine der Balearen-Inseln, S. von Iviza; 2 ☐M., 1800 E. Getreide, Wein, Olivenöl, Salz und Handel damit. 2) Flck. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Dolores, bei Orihuela, 819 E.

Formenton, Cap der Nordspitze der span. Balearen-Insel Mallorca. 39^0 57′ 38″ n. Br., 20^0 54′ 38″ ö. L.

Formerie, Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und NW. von Beauvais, 1350 E. Eb.-St., Tel. [Gaëta, 9151 E.

Formia, Gem. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr.

Formiche, 1) Gruppe kleiner toscan. Inseln im tyrrhen. Meer, S. bei dem Cap Fino der NO.-Spitze der Insel Elba. 2) **F. (le)**, zwei kleine Inseln an der Westk. von Italien, Sicilien. 3) **F. di Grosseto**, kleine Inseln an der Küste ebd., Toscana, S. bei der Mdg. des Ombrone. Von Fischern bewohnt. 4) **F. (Alto- und Bajo-)**, 2 Orte in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Mora de Rubielos, bei Teruel, 416 und 355 E.

Formicola, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Casate, 2263 E. Oel- und Weinbau. 41^0 14′ 13″ n. Br., 31^0 51′ 35″ ö. L. [2000 E.

Formiga, St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, Bez. Rio grande,

Formigara, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Cremona, 1149 E. Meiereien. [Sta. Maria.

Formigas, Klippen in dem Azoren-Archipel, NO. der Insel

Formigine, Flck. und Gem. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Modena, 6257 E. [bei Bayeux, 641 E.

Formigny, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und WNW.

Formigues, kl. griech. Insel, Morea, S. vom Cap Gallo.

Formin, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, 256 E.

Formosa, 1) Cap an der Mdg. des Niger oder Djoliba, in Afrika. 4^0 21′ n. Br., 23^0 46′ ö. L. 2) Bai an der Ostküste von Afrika, deren Südseite das Vorgeb. Ras Gomany bildet. Darin mündet der Quilimanci. 3) Berg auf der SW.-Küste der Halbinsel Malakka, SO. von Malakka. 4) Bucht an der Küste von Brasilien, Prov. Rio-Grande, S. vom Cap St. Roch. 5) **F., Taiwan**, Insel an der chinesischen Küste, wo dieselbe sich SO. beugt; vom Festland durch die Formosa-Strasse getrennt, wodurch das chinesische Meer mit dem östl. Meer oder Meer von Korea verbunden wird. Sie liegt zwischen 22^0 und 25^0 30′ n. Br. und 121^0 ö. L. v. Grwch., 90 engl. M. von der chines. Küste, ist 53 deutsche M. lang, 15—16 M. breit, und enthält 704 ☐M. Flächenraum mit 3 Mill. E. (worunter etwa 2 Mill. Chinesen). Sie wird fast in ihrer Mitte von dem nördl. Wendekreise durchschnitten. Das Klima ist sehr heiss und Erdbeben sind nicht selten. Die Insel durchschneidet eine vulkanische Gebirgskette von N. nach S., Ta-schan genannt, deren hohe Kuppen (12,000 F.) mit Schnee bedeckt sind. Von den Gebirgen strömen viele Flüsse dem Meer zu. Produkte sind: Reis, Mais, Hülsenfrüchte, Ananas, Arek-Nüsse, Aprikosen, Feigen, vorzügl. Wassermelonen, Zucker, Pfeffer, Kampher, Ochsen, Büffel, Geflügel u. a. Die Insel gehört im W. u. N. zu China, Prov. Fo-kien, worin die Stadt Taiwan sich befindet; das Uebrige haben noch rohe Ureinwohner (Malayenrace) im Besitz, die mit den Chinesen in fortwährendem Kampfe leben.

Formoza, See in Brasilien, Prov. Goyaz, giebt dem Maranhao, einem Quellfluss des Toscantines, den Ursprung.

Fornace, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. Trient, Ger. und $^1/_2$ M. von Civezzano, 884 E.

Fornadia, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und $^1/_2$ M. von Maros-Solymos, 310 E.

Fornaes, östlichste Spitze von Jütland, Prov. Aarhuus.

Fornalux, Gem. auf der span. Baleareninsel Mallorca, Bez. und bei Palma, 1072 E. [Xanthus.

Fornas, St. in asiat. Türkei, Anatolien, unf. den Ruinen von

Forncett, 1) **St. Mary**, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 309 E. 2) **F., St. Peter**, Df. ebd., 669 E. [140 E.

Forndorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Feuchtwangen,

Forneix, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Pamiers, bei Daumazan, 372 E.

Fornella, **Fornello**, Bucht mit glchn. Hafen an der Nordküste der span. Balearen-Insel Menorca. Befestigt.

Fornelli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Molise, Distr. u. W. bei Isernia, 2163 E.

Fornells de la Selva, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. und bei Gerona, 853 E. [527 E.

Fornes, Ort in Spanien, Prov. Granada, Bez. und bei Alhama,

Fornham, 2 Dfr. in England, Gfsch. Suffolk, 386 und 250 E.

Forni, 1) Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Vicenza, Distr. Schio, 1770 E. 2) **F.-Avoltri**, Pfrdf. ebd., Prov. Udine, Distr. und $^7/_8$ M. von Rigolato, 900 E. 3) **F. di sopra**, **F. di sotto**, 2 Pfrdfr. ebd., Distr. und 2 M. von Ampezzo, 3250 E.

Forno, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Cavalese, 230 E. 2) **F. di Canale**, Df. in Italien, Venetien, Prov. Udine, NW. bei Agordo, 1350 E. 3) **F. di Rivara**, Df. ebd., Piemont, Prov. und Distr. Turin, NW. bei Rivara, 2848 E. 4) **F. di Zoldo**, Pfrdf. ebd., Venetien, Prov. Belluno, Distr. und 1 $^3/_4$ M. von Longarone, 3252 E.

Fornoles, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Teruel, SO. bei Alcañiz, 793 E.

Fornos, 1) Flck. in Portugal, Distr. Guarda, r. am Mondego, 1351 E. 2) Flck. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, 466 E.

Fornotelheiro, Flck. in Portugal, Distr. Guarda, l. am Lamegal, 662 E.

Fornovo, 1) Flck. in Italien, Prov. und Distr. Parma, SW. bei Parma, am Fuss der Apenninen, r. am Taro, 3273 E. 2) Df. ebd., Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, 989 E.

Fornsbach, Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Backnang, 791 E. Holzarbeiten.

Foro, Fl. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer., mündet W. von Chieti nach einem Laufe von 18 ital. M. ins adriat. Meer.

Forotik, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. und bei Oravicza, 1300 E.

Forrabury, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 366 E.

Forres, St. in Schottland, Gfsch. und bei Elgin, an der Findhorn-Bai, 3339 E. Wollspinnerei; unweit ein Obelisk mit unerklärten Figuren.

Forrière, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Marche, 740 E.

Forro, 1) Flck. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, NO. von Szikszo, 1400 E. P., Eb.-St., Tel. Weinbau. 2) **F. Dsoszan**, Df. ebd., Com. Bihar, Bez. und bei Belenyes, 570 E. 3) **F., Brenndorf**, Pfrdf. ebd. Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Radnoth, 1020 E.

Forru, Df. in Italien, Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, W. bei Isili, l. am Uras, 894 E. [Prahec, 814 E.

Fors, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, bei

Forsa, Krchspl. in Schweden, Gefleborg-Län, Nordhelsingland, in schöner Lage, mit alter steinerner Kirche.

Forsan, St. in Persien, Irak-Adschemi, SW. von Ispahan.

Forsbach, 1) **(Ober- und Nieder-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 490 und 256 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, 610 E.

Forsbrook, Stdtsch. in England, Gfsch. Stafford, 843 E.

Forschengereuth, Df. in S.-Meiningen, Kr. u. Bez. Sonneberg, $^1/_2$ M. von Effelde, 428 E.

Forsen-Öe, Insel an der Westküste von Norwegen, Stift Christiansand, A. Stavanger.

Forsjöe, Eisenhammerwerk in Schweden, Län Nyköping.

Forsmark, Df. und Hüttenwerk in Schweden, Län Stockholm, NW. bei Osthammar.

Forst, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Bruchsal, 2014 E. 2) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Neustadt, bei Dürkheim, 706 E. Vorzügl. Weinbau. 3) Pfrdf. ebd., Unterfranken, B.-A. Schweinfurt, r. am Main, 368 E. Feld-, Obst- und Weinbau. 4) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Amberg, 369 E. 5) Df. ebd., B.-A. Neumarkt, 288 E. 6) Gem. ebd., Oberbayern, B.-A. und bei Weilheim, 596 E. 7) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. und bei Ansbach, 284 E. 8) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, am Fusse des Riesengebirges, 283 E. Papierfabrik, Bleiche, Bad, Schloss. 9) Df. ebd., Kärnten, Bez. Wolfsberg, 674, Gem. 1059 E. 10) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 405 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 290 E. 12) Df. ebd., Kr. Altenkirchen, 365 E. 13) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Aachen, 400, Gem. 2134 E. Walkmühle, Spinnmaschine. 14) Df. ebd., $^3/_4$ M. von Aachen, 100 E. 15) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. und 1 $^3/_8$ M. von Gummersbach, 180 E. 16) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Thun, 267 E. 17) **(Nieder- und Ober-)**, 2 Dfr. in Oesterreich, Schlesien, Ger.-Bez. und bei Jauernig, 305 und 290 E. 18) **F., Forsta**, St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 7950 E. P., Eb.-St., Tel. Tuchfabrikation, Ross-, Vieh- und Flachsmärkte. 19) **(Alt-)**, Df. ebd., bei Forsta, 4899 E. 20) **(Klein-)**, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Oschatz, 201 E.

Forstau, 1) Df. in Oesterreich, Salzburg, Ger.-Bez. Radstadt, 288 E. 2) Df. ebd., ob d. Enns, Bez. und 1 $^1/_2$ M. von Steinbach, 450 E. [Wels, 420 E.

Forstberg, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und 1 M. von

Forstdürrenbuch, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Abensberg, 226 E.

Forstenried, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, 424 E.

Forstenrieder Forst, grosser Wald in Bayern, Oberbayern, B.-A. und bei München. [160 E.

Forsterheide, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. $^1/_2$ M. von Aachen,

Forstern, 1) Gem. und Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Erding, 672 E. 2) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Braunau, Ger. und $^1/_2$ M. von Mauerkirchen, 350 E. [489 E.

Forstfeld, Df. in Niederelsass, Kr. Hagenau, C. Bischweiler,

Forsthart, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Osterhofen, 300 E. [572 E.

Forstheim, Df. in Niederelsass, Kr. Weissenburg, C. Wörth,

Forsthövel, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 345 E. [Grieskirchen, 510 E.

Forsthof, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und $^3/_8$ M. von

Forsting, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Mühldorf, 239 E.

Forstinning, Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Ebersberg, 747 E. [Altötting, 638 E.

Forstkastl, Gem. und Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A.

Forstlahm, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Kulmbach, 200 E. [von Altenkirchen, 140 E.

Forstmehren, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und $^1/_8$ M.

Forstweiler, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Ellwangen, 504 E.

Forst-Wolfersdorf, Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. Auma, 246 E.

Forsyth, 1) Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hauptort: Cumming. 2) Hauptort der Gfsch. Monroe ebd., 500 E.

Fort (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, 1921 E. 2) Df. ebd., Arr. Cognac, bei Segonzac, 573 E. 3) Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. und bei Château-Gontier, 754 E. 4) **F.-Ann**, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Albany, 3800 E. 5) **F.-Atkinson**, Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Jefferson, am Rockriver, 40 engl. M. von Madison, 600 E. 6) **F.-Augustus**, Df. mit Fort in Schottland, am Caledonia-Canal und am Loch Ness, Gfsch. Inverness. 7) **F.-Bend**, Gfsch. in Ver.-St., Texas. Hauptort: Richmond. 8) **F.-Covington**, Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Franklin, nahe am St. Lorenz, 2800 E. 9) **F.-Dauphin**, Ort auf der Insel Madagascar, Südküste, französische Militärstation. 10) **F.-Dodge**, Ort ebd., Iowa, 3095 E. 11) **F. de France**, **F. royal**, französ, St. in Westindien, Insel Martinique, 13,288 E. Gut gebaut und befestigt, sicherer Hafen, Residenz des General-Gouverneurs, Gerichtshof; Zuckerfabriken; Handel mit Colonialprodukten. 12) **F. de l'Eau**, Ort in französ. Algerien, Prov. und Arr. Alger, 431 E. Fort, Olivenbau. 13) **F. du Plasne**, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. St. Claude, bei St. Laurent, 726 E. 14) **F. des Moines**, Ort in Ver.-St., Iowa, Gfsch. Polk, am Zusammenfluss des Des Moines und Raccoon. Steinkohlen, viel Bauholz. 15) **F.-Edward**, Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Washington, 3492 E. 16) **F.-Enterprise**, Fort im brit. Nordamerika, N. vom grossen Sklavensee. 17) **F.-Gaines**, Ort in Ver.-St., Georgia, Gfsch. Earley, am Fl. Chattahoochee. Hauptmarkt für Salz. Verschiffung von Baumwolle. 18) **F.-Garry**, brit. Fort in Nordamerika, am Zusammenfluss des Assiniboine und Red-River, S. vom See Winipeg. Protestant. und kathol. Kirche. 19) **F.-Georges**, Df. in Schottland, Gfsch. Inverness, eine der brit. Befestigungen am Caledonischen Kanal. Mit bombenfestem Magazin und Kaserne. 20) **F.-Gibson**, Ort und Militärstation in Ver.-St., Indiana-Gebiet, am Fl. Neosho, nahe bei seiner Mdg. in den Arkansas. 21) **F.-Hamilton**, Ort ebd., New-York, King's-Gfsch., am westl. Ende von Long Island, 7 engl. M. S. von New-York. Befestigungen zur Vertheidigung der Einfahrt in den Hafen von New-York. 22) **F.-Henri** oder **F.-Ferrier**, Festung auf der Insel Haiti, auf dem Gipfel eines Berges, zu dem nur ein Zugang führt. Sehr fest. 23) **F.-Howard**, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Brown, am Fl. Fox, nahe seiner Mdg., 2462 E. 24) **F.-Kent**, Ort ebd., Maine, Gfsch. Aroostook, an der Mdg. des Fishriver. 25) **F.-Laramie**, Fort ebd., nahe am Plattefl. Hier kommen die meisten der aus den östlichen Unionsstaaten nach Kalifornien ziehenden Auswanderer durch. 42° 12′ 10″ n. Br., 104° 47′ 43″ w. L. v. Grwch. 26) **F.-Liberté**, St. auf der Insel Haiti, Nordküste, 3300 E. Wohlgebaut, guter Hafen, Handel mit Kaffee und Zucker. 19° 42′ n. Br., 53° 50′ w. L. 27) **F.-Louis**, befest. Ort in Niederelsass, Kr. Hagenau, Cant. Bischweiler, 235 E. Nach Vauban's Angabe befestigt. 28) **F.-Madison**. Ort in Ver.-St., Iowa, Gfsch. Lee, 4011 E. 29) **F.-Miller**, Ort ebd., New-York, Gfsch. Washington, 400 E. Gewerbe. 30) **F.-Opus**, **Narenta**, Flck. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, unf. Ternovo, 680 E. 31) **F.-Philippe (le)**, Ort in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, bei le Palais, 1595 E. 32) **F.-Plain**, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Montgomery, am Fl. Mohawk und am Erie-Kanal, 1600 E. 33) **F.-Royal**, s. Fort de France. 34) **F.-San-Sebastian**, portugies. Niederlassung in Ostafrika, Mozambique. 35) **F.-Scott**, Ort in Ver.-St., Kansas, 4174 E. 36) **F.-Smith**, Ort ebd., Arkansas, Gfsch. Sebastian, r. am Arkansas, an der westl. Grenze des Staates, 2227 E. Gerichtssitz. 37) **F.-Smelling**, Ort und Militärposten ebd., Minnesota, Gfsch. Hennepin, am Zusammenfl. des Minnesota mit dem Mississippi, 7 engl. M. oberhalb St. Paul. 38) **F.-Valley**, Ort ebd., Georgia, Gfsch. Houston, 28 engl. M. SW. von Macon, 1000 E. Platz für Baumwollniederlage. 39) **F.-Washington**, Ort ebd., Maryland, Gfsch. Prince George, am Fl. Potomac, 15 engl. M. S. von der St. Washington. 40) **F.-Wayne**, Ort ebd., Indiana, Gfsch. Allen, am Zusammenfl. des St. Joseph und St. Mary, welche den Maumee bilden und am Wabash-Erie-Kanal, 17,718 E. 41) **F., St. David**, Ort und Festung in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. South Arcot, auf der Küste von Coromandel, 3 engl. M. von Cuddalore. 11° 45′ n. Br., 79° 50′ ö. L. v. Grwch. 42) **F.-Beaufort**, brit. Divis. im östl. Capland, 13,341 E., mit glchn. Hptst., 1063 E.

Fortaleza, St. in Brasilien, Hauptort der Prov. Ceara, an einer Bai im atlant. Ocean, 3600 E. Gouvernements-Palast, Gymnasium, Hospital. 3° 42′ s. Br., 20° 23′ w. L.

Fortana, die östlichste der Bonin-Inseln, im grossen Ocean, 25° n. Br. 161° 37′ ö. L. [Leinenindustrie.

Fortanete, St. in Spanien, Prov. und NO. von Teruel, 1573 E.

Forteresse (la), Ort in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Marcellin, bei Tullins, 448 E.

Forteviot, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 638 E.

Forth, 1) Gem. und Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Erlangen, 388 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 115 E. 3) Golf der Nordsee, an der Ostseite von Schottland, zwischen den Gfsch. Edinburg, Haddington und Berwick im S., und Fife im N. Die beiden Cap-St.-Abbs-Head u. Fife-Nees bilden den äussersten Eingang. Darin mündet der glchn. Fl., der Almond, Leith, Esk, Tyne und Leven. Der glchn. Fl. ebd., entspr. im NW. der Gfsch. Stirling, O. bei dem Lomond-See, und fliesst gegen O. Er nimmt r. den Carron und Avon, l. den Goodie, Leith, Allan und Devon auf. Bis Stirling ist er für Schiffe von 70 Tonnen zugänglich; und Ebbe und Fluth reichen bis oberhalb gegen diese Stadt. 4) Berg in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. und bei Wexford. 5) **F.-Bath**, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 411 E.

Forthammer, Hammerwerk in Bayern, Oberfranken, B.-A. Wunsiedel, an der Rösla.

Forthampton, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 442 E.

Fortia, Ort in Spanien, Prov. Gerona, Bez. und bei Figueras, 414 E.

Fortified-Island, Insel im Oman-Meer, gegenüber Onore auf der Westküste von Hindostan, Prsdsch. Madras, Distr. Canara.

Fortingal, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Perth, in einem fruchtbaren Thal der Grampian-Berge, 4000 E.

Fortmoville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, 1006 E. [ebd., Gfsch. Stafford, 729 E.

Forton, 1) Df. in England, Gfsch. Lancaster, 574 E. 2) Df.

Fortore, Fl. in Italien, Neapel, Prov. Capitanata, entspr. in den Apenninen, SO. bei Volturara, und mündet in das adriat. Meer bei Civita a Mare.

Fortrose, St. auf der schottischen Insel Black-Island, an der SW.-Seite des Murray-Golfs, Gfsch. Ross, gegenüber das George-Fort, 1160 E. Hafen, Schuhmacherei, Fischerei.

Fortschau, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Kemnath, 225 E. Gewehrfabrik, Mühle. [heim, 346 E.

Fortschweier, Df. in Oberelsass, Kr. Colmar, Cant. Andols-

Fortuna, Flck. in Spanien, Prov. und NNO. bei Murcia, 4360 E. Salpeterfabrik, warme Bäder. [2008 E.

Fortunade (Ste.), Flck. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle,

Fortunago, Df. in Italien, Prov. Pavia, Distr. Bobbio, bei Zavaterello, 815 E. [NNO. bei Privas, 1377 E.

Fortunat (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. und

Fortune, 1) eine Insel im Sunda-Archipel, an der SW.-Küste von Sumatra. 2) **F.-Bai**, brit. Bai in Neu-Foundland, an der Südküste, einträglicher Stockfischfang. 57° n. Br., 17° 53′ w. L. 3) **F.-Key**, eine der Bahama-Inseln.

Forville, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 1200 E.

Forweiler, 1) **(Alt-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 643 E. 2) **(Neu-)**, Df. und Glashütte ebd., 505 E.

Forza d'Agro, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und SW. von Messina, 1944 E.

Fos, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens SO. bei St. Béat, r. an der Garonne, 1451 E. 2) Df. ebd., Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix, bei Istres, am Kanal von Arles, 2218 E.

Foschenroda, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. und bei Reichenbach, 133 E. [Castelnovo, 1491 E.

Fosciandora, Df. in Italien, Prov. Massa e Carrara, Distr.

Fosdinovo, Gem. in Italien, Prov. und Distr. Massa e Carrara, 5501 E.

Fosdyke, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 549 E. 2) **F.-Kanal**, der älteste Kanal in England, 1121 angelegt, zwischen Lincoln und Witham, Gfsch. Lincoln.

Fosenöe, eine Insel an der Westk. von Norwegen, A. Sondre-Bergenhuus, NNW. von Bergen. [100 E.

Fosheide, Wlr. in Lippe, A. Brake, 1$\frac{1}{4}$ M. von Detmold,

Fosnäes, Krchspl. in Norwegen, Stift Trondhjem, auf der kleinen Gjöen-Insel, 2600 E. Starker Breterhandel.

Fossa, 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II, Distr. Aquila, 1173 E. 2) **F. d'Ostiglia**, Kanal ebd., Lombardei, verbindet mittelst des Fossa di Bozzuolo den Mancio mit dem Po und mittelst des Naviglio di Legnago mit der Etsch. 3) **F.-Eugeniana**, Kanal in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, der die Maas und den Rhein verbindet; jetzt nicht mehr benutzbar.

Fossaceca, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer., Distr. Lanciano, am adriat. Meer, 3268 E.. 2) Flck. ebd., Prov. Molise, Distr. Campobasso, 2770 E. 3) Flck. ebd., Prov. Terra di Lavoro, NW. bei Piedimonte, 983 E. [2339 E.

Fossalta, Flck. in Italien, Prov. Venedig, Distr. San Donà,

Fossano, St. in Italien, Piemont, Prov., Distr. und NO. bei Cuneo, l. an der Stura und dem Kanal, wodurch der Fl. mit dem Po verbunden ist, 16,544 E. Eb.-St., Tel. Citadelle, Bischofssitz, Kathedrale, Akademie der Wissenschaften, Seidenspinnerei und -Weberei, Mineralbäder, bedeutender Handel mit Seide, Vieh, Getreide.

Fossanuova, Df. in Italien, Prov. Rom, Distr. Frosinone, S. bei Piperno, 1370 E. Hier starb Thomas von Aquino.

Fossarmata, Df. in Italien, Prov. und Distr. Pavia, 862 E. Meiereien. [Pamiers, 1100 E.

Fossat (le), Flck. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. u. WNW. bei

Fossato, 1) Flck. in Italien, Prov. Umbria, Distr. Foligno, 1936 E. 2) Ort ebd., Prov. Calabr. ulter. II, Distr. Catanzaro, 1321 E.

Fosse, 1) Ort in Norwegen, S. von Trondhjem. 2) **F. au Mortier**, kleiner See in Frankreich, Dep. Ardennes, SW. von Mézières, dessen Kessel man für einen erloschenen Krater hält.

Fossé (le), Df. in Frankreich, Dep. Seine-infér., SO. bei Neufchâtel, 461 E. [bei Phenon, 973 E.

Fossemagne, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux,

Fosses, 1) St. in Belgien, Prov. und SW. bei Namur, 3500 E. Marmor- und Kohlengewinnung. 2) **F. (les)**, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, bei Chizé, 440 E.

Fossieux, Df. in Lothringen, Kr. Salzburg, C. Delme, 172 E.

Fosslau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und bei Manetin, 270 E.

Fossò, Df. in Italien, Prov. Venedig, Distr. Dolo, 1639 E.

Fossombrone, St. in Italien, Prov. Pesaro ed Urbino, Distr. Urbino, l. am Metauro, 9056 E. Bischofssitz, Kathedrale, Handel mit vorzüglicher Seide. [am Devon, 1650 E.

Fossoway, Krchspl. in Schottland, Gfsch. und SW. bei Perth,

Fossum, Df. mit Eisenwerken und Kobaltgruben in Norwegen, Stift Aggerhuus, A. Bradsberg, NW. bei Skeen, im Krchspl. Gjerpen. 1 Hochofen, Stabeisenhämmer, Kanonengiesserei.

Fostat, Fostat Masr, St. in Aegypten, Prov. Gyzeh, r. am Nil, SW. bei Kairo, Gyzeh gegenüber. Die Einw. sind meist Kopten.

Foster, Ort in Ver.-St., Rhode-Island, Gfsch. Providence, W. bei Providence, 2280 E.

Foston, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 474 E. 2) **F. on the Wolds**, Df. ebd., Gfsch. York, Eastriding, 311 E.

Fostoria, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Blair, an der Pennsylvania-Eisenbahn.

Fotcha, türk. Flck. in Bosnien, SO. von Bosna-Serai, am Zusammenfluss des Drin und Oschockina.

Foth, Df. in Ungarn, Com. Pest, unfern Waitzen, 1790 E. Glashütte.

Fotheringhay, Df. in England, Gfsch. Northampton, O. bei Rockingham, 246 E. Ruinen des Schlosses, wo Maria Stuart zum Tode verurtheilt wurde.

Fotöe, Insel an der SW.-Küste von Schweden, SW. bei Göteborg.

Fotos, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, an der Aluta. Reform. Pfarre.

Fotscha, **Fotcha**, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Szarukhan, am ägäischen Meere, 4000 E. Reiche Gegend, Citadelle, guter Hafen.

Fou, **el Fow**, Ort in Afrika, Fezzan, W. von Murzuk. Karawanenstation zwischen Tuat und Murzuk, durch die Sahara.

Fouah, **Foueh**, St. in Unterägypten, Prov. Rosette, l. am westl. Nilarm.

Fou-an-hian, St. in China, Prov. Fou-kian, NW. von Founing.

Foucarmont, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und NNO. bei Neufchâtel, am Yères, 717 E.

Foucart, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Fauville, 452 E.

Foucaucourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Chaulnes, 615 E. Tuchfabrikation.

Fou-chan, St. in China, Prov. Schantoung, am gelben Meer, an der Mdg. des Tsin-yamho.

Foucherans, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, 617 E. Hochofen.

Fouchères, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. und bei Bar sur Seine, 574 E. Eb.-St. Fayencefabrik. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Sens, bei St. Valérien, 433 E.

Fou-choun, St. in China, Prov. Sse-tchouan, NW. von Tche-lileou.

Fouchy, s. Grube.

Fouday, s. Urbach.

Fouesnant, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. u SSO. bei Quimper, unweit der Oceanküste, 3335 E.

Fou-foung, St. in China, Prov. Schen-si, OSO. v. Foungthsiang.

Foug, Flck. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. und W. bei Toul, 1309 E. Eb.-St.

Fougaron, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 983 E.

Fougax, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, S. bei Lavelanet, 1710 E. Alabaster.

Fougeray, s. Grand-Fougeray (le).

Fougeré, 1) Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und N. bei Baugé, 1433 E. 2) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. und bei Napoléon-Vendée, 1160 E.

Fougères, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, 19 □M., 85,000 E. mit 5 Cantons. 2) St. ebd., NO. von Rennes, l. am Nanson, 9580 E. Tel. Civil-Tribunal, Fabr. für Segeltuch, Flanell, Hüte etc., Färberei, Gerberei, Papierfabrik, Mineralquelle. 3) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei Contres, 666 E.

Fougerets, Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, 1059 E.

Fougerolles, 1) Flck. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, O. bei Landivy, 2654 E. 2) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. la Châtre, bei Neuvy, 540 E. 3) Flck. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 5485 E. P. Brauerei, Fabrikation von Absinth, Kirschwasser, Wein- und Liqueurhandel.

Fouguerolles, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Ste. Foy, 511 E.

Fouillade (la), Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, 1922 E.

Fouillouse (la), Df. in Frankreich, Dep. Loire, S. bei St. Etienne, 2260 E. Bandfabr., Papiermühle.

Fouilloux (le), Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, bei Montguyon, 1149 E. Zuckerfabrik.

Fouilloy, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Corbie, 746 E. Wollweberei, Tuchfabrikation.

Fouka, Ort in französ. Algerien, Prov. Alger, Arr. Blidah, bei Coléah, 404 europ. E. Kapelle, Schule, Ziegelei, Mühle; Wein-, Tabak-, Oliven-, Getreidebau.

Foukay, St. auf der japan. Insel Kiu-Siu, OSO. von Nagasaki.

Fouke, St. auf der japan. Insel Sikof, ONO. von Jyo.

Fou-keou, St. in China, Prov. Ho-nan, ONO. von Hiu.

Fou-kian, **Fu-kian**, **Fo-kien**, 1) Prov. im SO. China's; besteht aus dem eigentlichen Fou-kian, auf dem Festlande, und aus dem westl. Theil der Insel Formosa. Jener grenzt im N. an die Prov. Tschekiang, W. an die Prov. Kiang-Si, SW. an die Prov. Kouangtung, SO. und O. an die Meerenge von Formosa und das ostchines. Meer. 2513 □M., 22,699,460 E. (Daniel). Reiche Steinkohlenlager. Die Industrie beschäftigt sich vorzüglich mit Seiden-, Baumwoll- und Leinweberei, Papier, Glas, Stahl- und Eisenwaaren, die durch den Handel nach Japan, Annam, Siam, Sumatra, Java und den Philippinen ausgeführt werden. Auch wichtiger Theehandel. Hptst. Tschang-tscheu-fu. 2) Strasse zwischen dem Festlande von China und der Insel Formosa.

Fou-kiang, St. in China, Prov. Kan-sou, r. am Kin-ho.

Fou-ko, St. in China, Prov. Schan-si, r. am Hoang-ho.

Fou-kouei, St. auf der japan. Insel Nipon, Prov. Yetsizen.

Foukou-oka, St. auf der japan. Insel Kiu-Siu, Prov. Tsikouzen.

Foukou-sima, St. auf der japan. Insel Nipon, Prov. Mouts.

Foukoutsi-yama, St. auf der japan. Insel Nipon, Prov. Tanba.

Foukou-yama, St. auf der japan. Insel Nipon, Prov. Bingo.

Foul, kl. hinterind. Insel, nahe der Küste von Arracan. 18° 4′ n. Br., 94° 16′ ö. L. v. Grwch.

Foula, die westlichste der brit. Shetlands-Inseln, 300 E. Mit sehr hoher und steiler Küste, und einem Ankerplatz an der Ostseite bei dem Df. Ham; weidereich, besonders gute Weiden für Schafe. Fischerei, Vogelfang. 60° 8′ n. Br., 2° 6′ w. L. v. Grwch.

Foulain, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, 300 E. Hochofen, Eisengiesserei.

Foulayronnes, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, 1115 E.

Foul-Bai, Bai im rothen Meere, Aegypten, an der Grenze von Nubien.

Foulbec, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und bei Pont-Audemer, 491 E.

Foulcrey, Df. in Lothringen, Saarburg, C. Rixingen, 698 E.

Foulden, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 517 E.

Fouldon, Df. in Schottland, Gfsch. Berwick, 406 E.

Fouleix, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, bei Vergt, 570 E.

Fouleng, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 660 E.

Fouligny, s. Füllingen.

Foulletourte, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und NO. bei la Flèche.

Foulmire, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 560 E.

Foulness, Insel an der SO.-Küste Englands, Gfsch. Essex, N. an der Mdg. der Themse, 681 E. Austernfischerei.

Foulognes, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei Balleroy, 498 E.

Foulou-sousou, Flck. in China, Prov. He-loung-kiang, S. von Saghalian-oula-hotun.

Foulpoint, **Voulu-Voulu**, Df. auf der Ostküste der Insel Madagaskar, im Lande der Betsimessaras. Ausladeplatz. 17° 40′ 14″ s. Br., 67° 15′ 10″ ö. L.

Foulridge, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 988 E.

Foulsham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 1028 E.

Foulston, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 1856 E.

Foulweather, sehr hohes Cap der Küste von Oregon in Ver.-St., an der Mdg. des Columbia. 44° 49′ n. Br., 106° 16′ w. L.

Foul-wind, Cap der Westküste der Neu-Seeland-Insel Tavaï-Poenammou. 41° 46′ 5″ s. Br., 170° 51′ 20″ ö. L.

Foum-es-Soly, St. in der asiat. Türkei, Pasch. Bagdad, l. am Tigris.

Fou-ming, St. in China, Prov. Yün-nan, l. am Po-lou-ho, NW. bei Yün-nan.

Foumy, St. in Afrika, Ober-Guinea, Kngr. Kerrapay, l. unweit der Mdg. des Volta.

Founai, St. auf der japan. Insel Kiu-Siu, Prov. Boungo, Handel.

Founex, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Nyon, 348 E.

Foung, 1) St. in China, Prov. Nganhoei, l. unweit des Hoang-ho. 2) St. ebd., Prov. Schensi, am Kialing-kiang, SW. von Foungthsiang.

Foung-chang, St. in Korea, Prov. Hoang-haï, O. bei Han-i.

Foung-hoa, St. in China, unweit der Küste, am Meer von Korea, SW. bei Ning-pho.

Foung-hoang-tsching, St. in China, Prov. Schingking, r. am Tsao-ho, an der Grenze von Korea, SSO. von Foung-thian. Eingangsort aus Korea nach China, lebhafter Handel. Baumwollpapier. 40° 30′ 30″ n. Br., 141° 53′ 0″ ö. L.

Foung-kieou, St. in China, Prov. Ho-nan, l. unweit von Hoang-ho, N. bei Khaï-foung.

Foungschanhian, Bez. in China, Prov. Fokien, auf der SW.-Küste der Insel Formosa. Die glchn. St. liegt am Meer, an der Mdg. eines kleinen Fl., am Fuss des Berges Foungschan. 22° 48′ 48″ n. Br., 137° 46′ 20″ ö. L.

Foung-Sin, St. in China, Prov. Kiang-si, N. bei Chonitcheou.

Foung-tchheou, St. in China, Prov. Hou-nan, NW. von Tchang-cha.

Foung-tchouan, 1) St. in China, Prov. Kouang-toung, NW. bei Te-kin. 2) St. in Korea, Prov. Hoang-haï, am gelben Meer, gegenüber der Insel Peling-tao.

Foung-tching, St. in China, Prov. Kiang-si, r. am Kankiang, NO. von Lin-kiang.

Foung-ten, St. in Korea, Prov. Hoang-hai, unweit der Küste am gelben Meer.

Foung-thian, **Schin-yang**, **Moukden**, St. in China, Mandschurei, Prov. Sching-king, r. am Hounouhou. 41° 50′ 30″ n. Br., 141° 18′ 20″ ö. L.

Foung-thsiang-fou, St. in China, Prov. Schen-si, an einem Nebenfl. des Hoai-ho, W. von Si-an.

Foung-yang-fou, St. in China, Prov. Ngan-hoei, NW. von Nan-king, r. am Hoei-ho, auf einem Berge.

Foung-young, St. in China, Prov. Pe-Tchi-li, W. bei Youngphing.

Fou-ning, St. in China, Prov. Pe-Tchi-li, Dep. u. bei Youngphing, unweit des Golf von Pe-Tchi-li.

Fou-ning-tcheou, St. in China, Prov. Fo-kien, an der glchn. Bucht, NO. von Fou-tcheou. Hafen; Handel, Schifffahrt, Fischerei. 26° 54′ 0″ n. Br., 137° 48′ 36″ ö. L.

Fountain, 1) Gfsch. in Ver.-St., Indiana, 1825 organisirt. Hauptort: Covington. 2) **F. Green**, Ort ebd., Illinois, Gfsch. Hancock, 10 engl. M. NO. von Carthage. 3) **F. Prairie**, früher **Fall River**, Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Columbia, 500 E.

Fountains-Earth, Ortsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 415 E.

Fou-phing, 1) St. in China, Prov. Schen-si, an einem Nebenfl. des Hoai-ho, SO. bei Yao. 2) St. ebd., Prov. Pe-Tchi-li, NNW. von Tching-ting, SW. von Pe-king.

Fouquebrune, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, 944 E. Guter Weinbau.

Fouquereuil, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Béthune, 446 E.

Fouquettin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 170 E.

Fouqueure, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, 980 E.

Fouqueville, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Louviers, bei Amfreville, 498 E.

Fouquières lès Béthune, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Béthune, 428 E. 2) **F. lès Lens**, Df. ebd., bei Lens, 826 E.

Four, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei Bourgoin, 892 E.

Fouraka, St. auf der japan. Insel Nipon, Prov. Dewa, am japan. Meer.

Fouras, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und NW. bei Rochefort, r. an der Mdg. der Charente, 926 E.

Fourcès, Flck. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, NNO. bei Montréal, am Lausou, 980 E.

Fourchambault, Flck. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, 6495 E. Eb.-St., Tel. Eisenhütten, Dampfmaschinen, Fertigung von Artilleriegeräthen.

Fourche (la), s. Lafourche.

Fourchue, schwed. Insel in Westindien, bei Barthélemy. Blos zur Ziegenzucht benutzt.

Fourcroy-Cap, Cap der Bathurst-Insel, vor der NW.-Spitze von Arnhems-Land in Australien. 11° 51′ s. Br., 129° 59′ 30′ ö. L. v. Grwch.

Fourdan-hotun, St. in China, Mandschurei, Prov. Sching-king, [am japan. Meer.

Fourdrain, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei la Fère, 809 E.

Fourdrinoy, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei [Picquigny, 661 E.

Fouren, Df. in Luxemburg, Distr. und bei Diekirch, 950 E.

Fourg, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, bei Quingey, 525 E.

Fourges, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys, bei [Ecos, 457 E.

Fourgs (les), Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und SSO. bei Pontarlier, 1294 E.

Fourilles, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, bei [Chantelle, 503 E.

Fourmetot, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und bei Pont-Audemer, 652 E.

Fourmies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, SW. bei Trélon, 7045 E. Eb.-St., Tel. Zwirnspitzen, Hammerwerk.

Fourmiguères, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. Prades, bei Mont-Louis, 799 E.

Fournaudin, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, bei [Cerisiers, 438 E.

Fourneaux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. und OSO. bei Roanne, 1346 E. 2) Df. ebd., Dep. Savoie, l. am Arc, 266 E. Kupfer- u. Bleiwerke. 3) Inselgruppe des Archipels der niedrigen Inseln in Australien. 1773 von Cook entdeckt. 4) Inselgruppe im östl. Eingang der Bass-Strasse. Die glchn. Insel ist die grösste, und reich an Robben. 39° 42′ 30″ s. Br., 167° 53′ 30″ ö. L.

Fournels, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. und NNW. bei Marvéjols, 450 E.

Fournes, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und WSW. bei Lille, 1630 E. Runkelrübenzuckerfabrik.

Fournès, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, bei Remoulins, 775 E.

Fourni, Ort auf der Nordküste der türk. Insel Samos, im Ar- [chipel.

Fournigue, kl. Insel im mittelländ. Meere, an der Küste von Frankreich, Dep. Var, O. von Toulon.

Fournis, Gruppe von 20 kl. türk. Inseln an der Küste von Kleinasien, im Archipel, SW. von Samos. Viele Höhlen.

Fournival, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, bei St. Just, 440 E.

Fournols, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. St. Ambert, NNO. bei St. Germain l'Herm, 1788 E.

Fouron le Comte, 1) Df. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Dalhem, 1400 E. 2) **F. St. Martin**, Df. ebd., Arr. Verviers, bei Aubel, 1200 E. 3) **F. St. Pierre**, Df. ebd., Prov. Lüttich, 500 E.

Fouronnes, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei Courson, 468 E.

Fourques, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, S. bei Beaucaire, r. an der Rhône, 1281 E. 2) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, bei le Mas, 1173 E. 3) Df. ebd., Dep. Pyrénées orient., Arr. Perpignan, bei Thuir, 468 E.

Fourquevaux, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, bei Baziège, 692 E.

Fours, 1) Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. und bei Barcelonnette, 513 E. 2) Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Nevers, 1371 E. P. Porzellanfabrik.

Fousawata, St. auf der japan. Insel Nipon, Prov. Yamato, S. [bei Miyako.

Fou-schan, Df. in China, Prov. Kuang-tung, bei Kanton, auf Inseln, 1 Mill. E. Bed. Seiden- und Leinfabr.

Fou-sien, See in China, im O. der Prov. Yünnan, SSO. von der glchn. St.

Fousimi, St. und Vorstadt von Miako auf der japan. Insel [Nipon.

Foussais, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. und NO. bei Fontenay le Comte, 1497 E. Leinweberei.

Foussemagne, Df. in Frankreich, Distr. Belfort, 467 E.

Fousseret (la), St. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und SW. bei Muret, l. an der Louge, 2226 E. Geburtsort des Abts Sicard, der das grosse Unternehmen des Abts Epée, des Begründers des Taubstummenunterrichts, weiter bildete.

Foussignac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Cognac, bei Jarnac, 772 E.

Fousu, ehem. bedeut. St. in Afrika, Guinea, Goldküste, Land [Assin.

Fouta-Djallon, s. Futa-Djallon.

Fou-tcheou-fou, 1) St. in China, Prov. Kiang-si, SSO. von Nantchhang. 2) Prov.-Hptst. ebd., Prov. Fu-kian, l. an der Mdg. des Si-ho in das Meer von Korea, 600,000 E. Prachtv. Brücke, 2000′ lang. Vorzügl. Hafen, jetzt dem Handel geöffnet; Seiden- und Baumwollweberei, Porzellan, schwarzer Thee, Papier, Stahlwaaren, Schiffbau, Handel mit Holz, Zucker, Gewürzen, Kupfer, Thee etc. Ausgedehnte Bleiminen in der Nähe. Einfuhr europäischer (britischer) Manufakturen. 26° 2′ 24″ n. Br., 137° 8′ 30″ ö. L.

Fou-tchhouan, St. in China, Prov. Kouang-Si, ONO. bei Phing-lo.

Fou-tching, St. in China, Prov. Pe-Tchi-li, r. am Tchang-ho, [NW. bei Khing.

Fou-tsin, St. in China, Prov. Fou-kian, am Meer von Korea, SSO. bei Fou-tcheou.

Fouvent le Bas, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, bei Champlitte, 351 E. 2) **F. le Haut**, Df. ebd., 498 E. P.

Fouwer, kl. ostind. Insel, Nordküste der Insel Celebes, vor der Bai von Menado.

Foux, Cap der NW.-Spitze von Haiti. 19° 46′ n. Br., 55° 55′ w. L.

Fou-yang, St. in China, Prov. Tche-kiang, l. am Tsien-tang-kiang, SW. bei Hang-tcheou.

Fou-yu, St. in Korea. Prov. Tchon-sin.

Fovant, Df. in England, Gfsch. Wilts, 620 E.

Foveaux-Canal, scheidet die Insel Stewart von der Südküste der Neu-Seeland-Insel Tavai-Poenammou.

Foveran, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, am Ythan, in welchem Perlen gefischt werden, 1660 E. Ruinen zweier Schlösser.

Foville, Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Verny, 176 E.

Fowey, St. in England, Gfsch. Cornwall, SSW. bei Launce ton, r. an der Mdg. des glchn. Fl., 2429 E. Hafen, Sardellenfischerei und Fischhandel.

Fowler, 1) Bucht an der Südküste von Australien, Flinders-Land. 32° 1′ s. Br., 150° 12′ 2″ ö. L. 2) Ort in Ver.-St., Newyork, Gfsch. St. Lawrence, 2000 E. 3) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Trumbull, 1200 E.

Fowlis (West-), Krchspl. in Schottland, Gfsch. und W. bei Perth, 2000 E. Schiefer, Wetzsteine.

Fowlum, Krchspl. in Dänemark, Jütland, A. Aalborg.

Fownhope, Df. in England, Gfsch. Hereford, 1112 E.

Fowre, **Fore**, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Westmeath, NNO. bei Mullingar, N. am Lanesee.

Fox, 1) Nebenfl. des Illinois r., in Ver.-St., Illinois. 2) Nebenfl. des Wabash r., ebd. 3) Fl. in Neuseeland, der vom See Rotuili W. zum Ocean fliesst. 4) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Carroll, 1600 E. 5) Stdtsch. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Elk, 8 engl. M. S. von Ridgeway, 800 E. 6) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Kendall, 900 E. 7) **F.-Islands**, s. Aleuten. 8) Inselgruppe in Ver.-St., an der Küste von Maine, Gfsch. Hancock, vor der Penobscotbai. 9) **F.-River**, Nebenfl. des Illinois-River ebd., entspr. in Wisconsin und mündet nach 40 M. Lauf bei Ottawa. 10) **F.-Lake**, Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Dodge, 54 engl. M. von Madison, 600 E. 11) **F.-Amphoux**, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Brignoles, bei Cotignac, 539 E.

Foxborough, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Norfolk, [SSW. bei Boston, 2000 E.

Foxchase, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Philadelphia, 8 engl. M. NO. von Philadelphia.

Foxcroft, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Piscataquis, 1200 E.

Foxearth, Df. in England, Gfsch. Essex, 400 E.

Foxford, kl. St. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, NO. bei Castlebar, r. am Moy, 680 E.

Foxholes, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 319 E.

Foxton, 1) Df. in England, Gfsch. Cambridge, 405 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Leicester, 388 E.

Foy, 1) Df. in England, Gfsch. Hereford. 2) **F. (Ste.)**, Flck. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Moutiers, 1431 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Longueville, 444 E. 4) **F. de Belvès (Ste.)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei Belvès, 407 E. 5) **F. de Longas (Ste.)**, Df. ebd., Arr. Bergerac, bei St. Alvère, 692 E. 6) **F. la Grande (Ste.)**, St. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, 4033 E. Handel mit Getreide und Wein. 7) **F. l'Argentière (St.)**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, 841 E. Vorzüglicher Wein. 8) **F. lès Lyon (Ste.)**, Flck. ebd., Dep. Rhône, Arr. und bei Lyon, 5042 E. 9) **F. St. Sulpice**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, bei Boën, 438 E. 10) **F.-Montjault (la)**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, bei Beauvoir, 1052 E. Guter Weinbau.

Foyers, **Feach-Loin**, Fl. in Schottland, Gfsch. Inverness, entspringt in den Monagh-Lea-Bergen, fliesst von S. nach N. in den Ness-See, und bildet zwei beträchtliche Fälle von 11 und 34 Tois. Höhe.

Foyle, 1) grosser See in Irland, Ulster, zwischen den Gfschftn. Londonderry und Donegal, steht mit dem Ocean durch einen Kanal in Verbindung. 2) Fl. ebd., gebildet durch die Vereinigung des Fin und Mourne, NW. bei Strabane, und mündet unterhalb Londonderry in den glchn. See.

Foyns-Island, Insel an der Nordküste der Gfsch. Limerick in Irland, Munster, W. von Limerick.

Foyos, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. und bei Mon- [cada, 1179 E.

Foz, 1) Ortsch. in Spanien, Galicien, Prov. Lugo, NO. bei Mondonedo, am Ocean, 1209 E. Kleiner Hafen der Mdg. des Masma. 2) Df. in Portugal, Prov. Alemtejo, am Einfluss des Zatas in den Tajo, NO. von Lissabon, bedeut. Eisenwerke, Badeort.

Foza, Df. in Italien, Venetien, Prov. Vicenza, Distr. Asiago, 853 E.

Fozcalanda, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Teruel, SW. [bei Alcañiz, 854 E.

Fozzano, Df. in Frankreich, Insel und Dep. Corsica, Arr. Sartène, bei Olmeto, 485 E.

Frabertshofen, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Velburg, 281 E.

Frabosa-Soprana, 1) Df. in Italien, Piemont, Prov. und SO. bei Cuneo, 3388 E. 2) **F.-sottana**, Df. ebd., Distr. Mondovi, 1988 E.

Fracchia, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Crema, 222 E.

Frades, 1) Insel an der Küste Brasiliens, Prov. Bahia, in der Bai Todos los Santos (Aller-Heiligen-Bai). 2) Flck. in Spanien, Prov. und bei Salamanca, 696 E. Mineralquellen.

Fradley, Df. in England, Gfsch. Stafford, Krchspl. Alrewas, 333 E.

Frählsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und 1 M. von [Belzig, 230 E.

Fränkische Saale, s. Saale.

Fränkisch-Krumbach, Flck. in Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, 1653 E. Schloss, Mahl-, Oel- und Schneidemühlen.

Frättingsdorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Mistelbach, 530 E.

Fraga, 1) St. in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, WSW. bei Lerida, l. am Cinca, 6695 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Rohatyn, 470 E.

Fragagnano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra d'Otranto, [Distr. Taranto, 2291 E.

Fragant (Ausser- und Inner-), 2 Dfr. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Spital, Ger. und Gem. Obervellach, 134 und 147 E. Silber- und Kupferwerke.

Fragendorf, **Vereknye**, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. [Sommerein, 410 E.

Fragneto (l'Abbate), 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. und Distr. Benevento, 1934 E. 2) **F. Monforte**, Flck. ebd., 2014 E.

Fragua, Fl. in Südamerika, Ecuador, mündet l. in den Japura.

Fraham, 1) Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Mühldorf, 360 E. 2) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Ger.-Bez. und $^{3}/_{8}$ M. von Efferding, 279, Gem. 1388 E. [nitz, 250 E.

Frahelsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Lom-

Frahier, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 1273 E. Baumwollmanufaktur. [Marburg, 210 E.

Fraidegg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 M. von

Fraigne (St.), Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, 1045 E. [14,200 F. hoch.

Fraile, Berg in Mejico, höchste Spitze des Nevado da Toluca;

Frailes, St. in Spanien, Prov. Jaen, 2345 E.

Fraillicourt, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Réthel, bei Chaumont-Porcien, 663 E.

Fraimbault (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. u. Arr. Mayenne, NNW. bei Ambrières, 1222 E. 2) **F. sur Pisse**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Domfront, 2645 E. [und bei Lunéville, 536 E.

Fraimbois, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr.

Frain, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, schön am Fl. Thaya gelegen, 1130 E. Wedgewood-Steingutfabrik, Schloss.

Fraine, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer., Distr. Vasto, 1683 E. [590 E.

Frainersdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Znaim,

Frainspitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Kromau, 760 E. Schloss.

Fraipont, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 1200 E.

Fraire, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Florennes, 1530 E.

Fraisans, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und NO. bei Dôle, l. am Doubs, 3049 E. Eisenwerke.

Fraisse, 1) Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. St. Pons, 1399 E. 2) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Laforce, 526 E. 3) Df. ebd., Dep. Loire, Arr. St. Etienne, bei Firminy, 781 E.

Fraissé-Carbadès, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. u. OSO. bei Saissac, 289 E. Tuchweberei.

Fraissinet de Tourques, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Florac, bei Meyrueis, 550 E. 2) **F. de Lozère**, Df. ebd., bei Pont de Montvert, 714 E. 3) S. Frayssinet.

Fraize, Flck. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, an der Meurthe, 2525 E. Kupfergrube.

Frajou (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und S. bei l'Isle en Dodon, 746 E.

Fraknöallya, s. Forchtenau. [von Egina.

Fraktera-Inseln, griechische Inselgruppe, Livadien, im Busen

Framboisière (la), Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, bei Senonches, 415 E.

Frambouhans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, bei Maicha, 547 E.

Frameries, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 7200 E.

Framering, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Landau, 206 E.

Framersbach, Flck. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Lohr, am Lohr- und Laberbach, bei Lohr, 1967 E. Eisenhammer und -Oefen, Feldbau, Viehzucht, Fuhrwesen.

Framersheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. und ONO. bei Alzey, r. am Selz, 1363 E. [bei Saulnes, 428 E.

Framerville, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne,

Framfield, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1355 E.

Framingham, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, SSW. bei Concord, 4500 E.

Framlingham, Flck. in England, Gfsch. Suffolk, N. bei Ipswich, am Ore, 9684 E. Baumwollweberei.

Framlington, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 702 E.

Frammersbach, s. Framersbach.

Framont, 1) Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Paliseul. 2) Df. in Frankreich, Dep. Vosges, NO. bei St. Dié, 456 E. Eisenwerke und Eisengruben, Stahlfabrik, Kanonenkugelgiesserei.

Frampol, St. in Russland, Polen, Gouv. Lublin, Kr. Szamosz, 500 E.

Frampton, 1) Df. in England, Gfsch. Dorset, bei Dorchester, am Frome, 440 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 843 E. 3) **F.-Cotterel**, Krchspl. ebd., Gfsch. Gloucester, NO. bei Bristol, 1931 E. 4) **F. on Severn**, Krchspl. ebd., l. am Severn, 983 E. Eisendrahtfabrik. [811 E.

Framsden, Df. in England, Gfsch. Suffolk, NNO. bei Ipswich,

Framura, Df. in Italien, Prov. Genua, Distr. Levante, 1065 E.

Framwellgate, Stdtsch. in England, Gfsch. und bei Durham, 2500 E.

Franc (St.), 1) St. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei les Echelles, am Fl. Guier, 427 E. 2) **F.-Aileu (le)**, ehem. Ldsch. ebd., in der Basse-Auvergne; jetzt im östl. Theil des Dep. Creuse. [Tapojoz in den Marannon. Viehzucht.

Franca, Df. in Brasilien, Prov. Para, W. von der Mdg. des

Français, 1) Fl. in Obercanada; verbindet den Mipissingsee mit dem Huronsee. 2) Fort in Frankreich, Dep. Nord, SSO. bei Dunkerque. 3) **F., Lina**, Hafen im russ. Nordamerika, N. vom Cross-Sund. 58° 36′ n. Br., 119° 46′ 5″ w. L. 4) **F. (le)**, Flck. auf der französ. Antilleninsel Martinique, 9000 E. Saline. 5) **Vieux cap F.**, Cap der Nordküste von Haïti, Dep. Cibao, O. von der Balsamo-Bai. 6) **Ile des F.**, Insel an der Südküste von Australien. Vorzüglicher Ankergrund. [Töpferwaarenfabriken.

Française (la), St. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, 3738 E.

Françaises (Cayes-), 2 kl. unbewohnte Inseln im Lucayen-Archipel (Bahama's), NW. von Mariguana.

Francastel, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, OSO. bei Crèvecoeur, 738 E.

Francavilla, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer., Distr. Chieti, 4282 E. 2) Flck. ebd., Prov. Basilicata, Distr. Lagonegro, 2959 E. 3) Flck. ebd., Prov. Calabr. citer., Distr. Castrovillari, 1387 E. 4) Flck. ebd., Prov. Calabr. ulter. II, Distr. Nicastro, 2415 E. 5) St. ebd., Prov. Terra d'Otranto, Distr. Brindisi, 15,943 E. 6) St. ebd., Sicilien, Prov. Messina, Distr. Castroreale, l. am Fl. Cantara, 3520 E. Seidenfabrik. Bergbau. 7) Df. ebd., Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Novi, 583 E. 8) Df. ebd., Marken, Prov. Ascoli, Distr. Fermo, 1097 E. [Herbault, 410 E.

Françay, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei

France, s. Isle de France.

Frances, 1) **(Cayo-)**, Insel an der Nordküste von Cuba. Auf der Südseite guter Ankergrund. 2) Hafen an der Ostküste von Portorico, an dessen Eingang eine Sandbank liegt.

Francescas, St. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und SO. bei Nérac, 1112 E.

Francesci, 2 Flck. in Rumänien, kleine Walachei, Kr. Valce und Gorju, 680 und 620 E.

Francesco (San-), Ort in Peru, am Ucayale.

Franceses (Porto dos), Hafen an der Ostküste Brasiliens, Prov. Parahiba, an der Mdg. eines kleinen Fl., S. von Cabo Branco. Nicht tief. 9° 39′ 45″ s. Br., 35° 41′ 49″ w. L. v. Grwch.

Francestown, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Hilsborough, 1500 E.

Franche-Comté, **Haute-Bourgogne**, **Hoch-** oder **Deutsch-Burgund**, ehem. Prov. in Frankreich, deren Hptst. Besançon war; bildet jetzt die Dep. Doubs, Haute-Saône und Jura.

Franchesse, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulin sur Allier, O. bei Cérilly, 202 E. [Sedan, 1429 E.

Francheval, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei

Franchevelle, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. und bei Lure, 491 E.

Francheville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, NO. bei Verneuil, am Iton, 1708 E. 2) Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, 1843 E. 3) **F. (la)**, Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. und bei Mézières, 466 E. 4) Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei St. Seine, 419 E. 5) Df. ebd., Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Toul, bei Domèvre, 430 E. 6) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Mortrée, 475 E.

Franchimont, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Philippeville, 300 E. Eisen- und Steinkohlenwerke.

Franchy (St.), Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, bei St. Saulge, 559 E.

Francica, Df. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. II, Distr. Monteleone, 1259 E.

Francières, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Entrées St. Denis, 525 E.

Francis, 1) Insel im Mulgrave-Archipel. 1° 30′ s. Br., 166° 48′ w. L. 2) Insel an der Nordküste von Neu-Foundland. 49° 33′ n. Br., 55° 36′ w. L. v. Grwch. 3) Cap am NO.-Ende von Neu-Foundland, an der Avalon-Halbinsel, O. von der Conception-Bai. 47° 48′ 4′ n. Br., 52° 48′ w. L. v. Grwch. 4) **F. (St.)**, **St. François**, Nebenfl. des Mississippi r., in Missouri und Arkansas. 5) Gfsch. in Ver.-St., Arkansas. Hauptort: Franklin. 6) Gfsch. ebd., Missouri. Hauptort: Farmington. 7) Stdtsch. ebd., Arkansas, Gfsch. Phillips, 1400 E.

Francisca, Dona, s. Dona Francisca.

Francisco (San), 1) Flck. in Brasilien, Prov. Bahia, in der Tiefe der Allerheiligen-Bai (Bahia de todos los Santos), NNW. von Bahia. 12° 29′ 10″ s. Br., 21° 0′ 39″ w. L. 2) Fl. ebd., entspr. in dem südlichen Gebirge der Prov. Minas-Geraes, an deren Westgrenze, fliesst NO. bei Santa-Maria, wo er sich gegen O. u. weiterhin bis zur Mdg. in den Ocean SO. wendet. Sein Lauf ist 280 bis 320 M. lang. Nordspitze der Mdg. ist: 10° 28′ 15″ s. Br., 18° 43′ 4″ w. L. 3) St. ebd., auf der Nordgrenze und der atlant. Küste der Prov. Sta. Catharina, an der Mdg. des glchn. Flusses, der auf dem Gebirge zwischen jener Prov. und St. Paulo entspr.; Hafen. 26° 6′ 33″ s. Br., 30° 53′ w. L. 4) Tiefe, geräumige Bai an der Küste von Neu-Californien, in die mehrere Flüsse münden. Sie bildet den nördl. Theil einer grossen Bucht, deren südl. Theil die Aguafresca-Bai ist. An der Nordseite jener Bai liegt 5) die Hptstadt des nordamerikanischen Unionsstaates Californien, 149,473 E. (1870, jetzt über 160,000, darunter über 30,000 Deutsche). Die St. ist regelmässig angelegt und gut gebaut, seit dem letzten grossen Brande grösstentheils mit steinernen Häusern, die Strassen mit Holz gepflastert. S. Francisco hat ein Zollhaus, eine Münze, eine prächtige Musikhalle u. einige Theater; über 20 Kirchen, 10 Bankhäuser, und 14 täglich erscheinende Zeitungen. Endpunkt der grossen Pacific-Bahn u. a. Eisenbahnverbindungen. Regelmässige Dampfschifffahrtsverbindung mit Panama (alle 14 Tage), und mit den Städten Sacramento und Marysville, S. José, Santa Clara und Alviso, sowie mit Mejico und Südamerika, den Sandwich-Inseln, Australien, China, Japan u. s. w. Es ist die wichtigste Handelsstadt von Californien und der ganzen Westküste Amerikas mit einem der schönsten Häfen der Welt. In den ersten 6 Monaten im Jahre 1868 kamen im Hafen von San Francisco 1550 Dampf- und Segelschiffe an mit Ladung von 582,395 Tonnen. Der Werth der Ausfuhr von San Francisco betrug 1867: $22^{1}/_{2}$ Mill. Dollars, im ersten Halbjahr 1871 aber doppelt soviel als im ganzen Jahr 1870. Die erste Ansiedlung zu San Francisco geschah 1776 durch die Spanier und hiess Yerba Buena. Im Jahre 1839 wurde es zu einer Ortsch. angelegt und 1845 hatte es an 150 E., nach 2 Jahren 500 E. Als 1847 in Californien Gold entdeckt wurde, strömten Abenteurer aus allen Ländern nach dem neuen Eldorado. Der herrliche Hafen von S. Fr. vereinigte die grosse Zahl der ankommenden Schiffe und von dieser Zeit datirt der ausserordentliche Aufschwung u. Wohlstand der Hptstadt von Californien. In den ersten 2 Monaten kam nach S. Fr. Goldstaub im Werthe von 250,000 Dollars, und in den nächsten 2 Monaten zu 600,000 Dollars. Im Februar 1849 war die Bevölkerung der Stadt 2000; im August 5000. Vom 12. April 1849 bis 29. Januar 1850 waren im Hafen der St. 39,888 Einwanderer angekommen, wovon 1421 weibliche. Im Jahre 1850 bis zum 15. April 62,000. 1850 wurde S. Fr. zur St. und hatte eine Bevölkerung von 20,000 aus allen Ländern der Erde. 6) **F. de Alacama**, Ort in Bolivia, Prov. Potosi, NO. von Cobija. 7) **F. de la Mar (S.)**, Ort in Mejico, Prov. Puebla. Von Indianern bewohnt. 8) **F. del Oro**, reiche Goldmine ebd., Chihuahua, unf. San Jose de Parral. 9) **F. Xichu**, sehr reiche Gold- und Silbermine ebd., Staat Queretaro.

Francisville (St.), 1) Hptort der Parochie West-Feliciana in Ver.-St., Louisiana, Eastern-Distr., l. am Mississippi. 2) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Lawrence, am Fl. Wabash, 170 engl. M. SO. von Springfield. 3) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Clark, am Fl. Des Moines, 10 engl. M. WNW. von Keokuk. 4) Ort in Ver.-St., Louisiana, Distr. West-Feliciana, 30 engl. M. N. von Baton-Rouge, 1 engl. M. vom Fl. Mississippi entfernt.

Francofonte, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Siracusa, 4933 E.

François (St.), 1) See in Ober- und Unter-Canada, vom St. Lorenz-Strom gebildet, mit mehreren Inseln. 2) Französ. Flck. auf der westind. Insel Guadeloupe, im O. von Grande Terre, O. von Ste. Anne, 5714 E. Salinen. 3) Kleine Inseln und Klippen an der Südküste von Australien. 4) **F.**, Ort auf der französ. Antillen-Insel Martinique, Arr. Fort de France, 7997 E. Zuckerfabriken, Kaffeebau. 5) Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, bei la Crèche, 618 E. 6) **F. de Sales (St.)**, Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei la Châtelard, 819 E.

Francolino, Df. in Italien, Prov. Ferrara, 1309 E.

Francolise, Df. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Gaeta, 1322 E.

Francon, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, bei Alan, 529 E.

Franconia, 1) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, 700 E. Eisenwerke. 2) Stdtsch. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Montgomery, 14 engl. M. N. von Norristown, 1400 E.

Franconville, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, SO. bei Pontoise, im Thal von Montmorency, 1207 E. Eb.-St.

Francop, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Jork, $1^3/_4$ M. von Buxtehude, l. an der Elbe, 694 E.

Francorchamps, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Stavelot, 950 E.

Francoulès, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Pélacoy, 659 E.

Francourville, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, bei Auneau, 632 E.

Francozo, Flck. an der Küste von Brasilien, Prov. Espiritu Santo, S. von Porto Seguro.

Francueil, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, bei Bléré, 1179 E.

Franczfeld, Df. in Ungarn, ehem. Serb.-Banat.-Militärgrenze, bei Neudorf, 1450 E.

Frandovinez, Flck. in Spanien, Prov. u. W. bei Burgos, r. am Arlanzon, 380 E.

Franeker, 1) St. in den Niederlanden, Prov. Friesland, W. bei Leeuwarden, am Harlinger-Leeuwarden-Kanal, 6247 E. Eb.-St., Tel. Ehemal. Universität (gegr. 1585; 1811 aufgehoben und 1815 als Athenäum hergestellt), botan. Garten, Seifenfabrikation, Wollspinnerei, Ziegelbrennereien. 2) Gem. ebd., 4947 E.

Frangenheim, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und bei Düren, 140 E.

Frangy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und NNO. bei Louhans, 1697 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, 1520 E. P. Guter Weinbau.

Franière, Df. in Belgien, Prov. und bei Namur, 530 E. Steinkohlen.

Franing (Ober- u. Unter-), 2 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 150 und 190 E.

Franjova, s. Franyova.

Frank, brit. Ort in Unter-Canada, O. von Lanark.

Frankau, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. u. $1^1/_2$ M. von Oberdorf, 100 E.

Frankelbach, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, 325 E.

Franken, 1) Die drei bayrischen Rgbz. dieses Namens s. unter den Artikeln Oberfranken, Mittelfranken u. Unterfranken. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 500 E. 3) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Remse und Waldenburg, 146 E. 4) Df. in Oberelsass, Kr. und Cant. Altkirch, 385 E.

Frankena, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, bei Sonnenwalde, 360 E.

Frankenau, 1) St. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Frankenberg, 1002 E. P. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, bei Seeburg, 853 E. 3) Df. ebd., Kr. Neidenburg, 220 E. 4) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Mittweida, 706 E. Bleiche. 5) Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. und $1^3/_8$ M. von Pullendorf, 890 E.

Frankenbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, 364 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Heilbronn, am Leinbach, 1246 E. P.

Frankenberg, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Roding, 265 E. 2) Df. ebd., Oberfranken, B.-A. und bei Kulmbach, 100 E. 3) Df. ebd., B.-A. u. $2^1/_4$ M. von Pegnitz, 150 E. 4) Kr. in Preussen, Rgbz. Kassel, 8 □M., 23,516 E. Gebirgig, wenig fruchtbar, geringer Ackerbau und schwache Gewerbethätigkeit. Das Klima ist rauh. 5) St. ebd., an der Edder, 2537 E. P. Schöne gothische Liebfrauenkirche, Justiz- und Kreisamt, Tuchweberei, Roth- und Weissgerberei, Färberei, Spinnerei, Tabakfabr., Brennerei, Oel-, Papier- u. 8 Mahlmühlen, starke Schweinezucht. 6) G.-A. in Sachsen, Kr. Zwickau, $2^1/_{10}$ □M., 21,501 E. Der Sitz des Amtes ist das der St. Frankenberg nahgelegene Schloss Sachsenburg. 7) St. ebd., r. an der Zschopau, NO. von Chemnitz, 9710 E. P., Eb.-St., Tel. Bürgerschule mit 9 Klassen, schöne Kirche und schönes Rathhaus, Gewerbeverein, Hospital, sehr bedeutende Fabrikthätigkeit, Zeug- u. Kattundruckereien, Baumwollzeugfabriken, Seidenwaarenfabrik, Maschinenbauanstalt, Tabakfabriken, Bleichen, Corduan, Saffian, Leder, Türkischroth-Färberei, Brauerei, starke Viehzucht, Steingruben, Steinkohlenbau. 8) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, bei Wartha, 988 E. 9) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und $^3/_4$ M. von Mauthausen, 320 E. 10) Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gaildorf, 165 E.

Frankenbostel, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und $^3/_4$ M. von Zeven, 131 E.

Frankenbrunn, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Hammelburg, 370 E.

Frankenburg, 1) Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Lilienthal, $1^3/_4$ M. von Bremen, 115 E. 2) Flck. in Oesterreich ob der Enns Bez. Vöcklabruck, Ger. Frankenmarkt, 973, Gem. 3940 E. P. Glashütte, Leinen- und Baumwollweberei.

Frankendorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg I, 164 E. 2 Potaschhütten, 2 Mühlen. 2) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Ansbach. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Luckau, 130 E. 4) Kol. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 500 E. 5) Df. in Reuss j. L., A. Schleiz, 228 E. 6) Df. in S.-Weimar, A. Weimar, 165 E.

Frankeneck, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Neustadt, 426 E.

Frankenfeld, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Neustadt a. d. A., 136 E. 2) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Ahlden, $^3/_4$ M. von Rethem, l. an der Aller, 225 E.

Frankenfelde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, bei Wrietzen, 180 E. Merino-Stammschäferei, Lehrinstitut für Schafveredelung. 2) Df. ebd., Kr. Jüterbogk, 345 E.

Frankenfels, Flck. in Oesterreich unter der Enns, Bez. St. Pölten, Ger. und $1^1/_2$ M. v. Kirchberg, r. an der Pielach, 1476 E. P.

Frankenföhrde, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, bei Luckenwalde, 290 E.

Frankengebirge, der südwestl. Zweig des Fichtelgebirges in Bayern, zwischen der Pegnitz und dem Main, das in seinen Jurakalklagern die merkwürd. Muggendorfer Höhlen hat.

Frankenhaag, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Baireuth, 160 E. Potaschsiederei, Blaufarbenfabrik.

Frankenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 652 E. P.

Frankenhain, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Eschwege, 524 E. 2) Df. ebd., Kr. Ziegenhain, 255 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, $^1/_2$ M. von Schlieben, 300 E. 4) Df. in S.-Gotha, Just.-A. Liebenstein, 647 E. Pech- und Kienrusshütten. 5) **(Nieder- und Ober-)**, Df. und Pfrdf. ebd., 406 und 276 E. 6) S. Frankenheim.

Frankenhammer, Eisenwerk in Bayern, Oberfranken, an der Eger, bei Breneck, 50 E.

Frankenhau, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freiwaldau, 186 E. 2 Lohstampfen.

Frankenhausen, 1) Amtsbezirk von $2^1/_2$ □M. mit 16,510 E. in Schwarzburg-Rudolstadt, Unterherrschaft. 2) St. ebd., am Fuss des Schlachtberges, und an einem Arm der Wipper, 5358 E. 2 Hauptkirchen, Schloss, Salzwerk, Lyceum, Töchterschule, 3 Bibliotheken, Färberei, Musikinstrumente, Mineralbad, Leimsiederei, Wollhandel. Unweit Braunkohlengruben, das fürstl. Jagdschloss Rathsfeld, und auf dem Kyffhäusergebirge die Ruinen der alten Burgen Kyffhausen und Rothenburg. Niederlage Thomas Münzer's 1525. 3) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, 297 E. 4) **F. mit Gosel**, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Crimmitzschau, 683 E. Grosses Schloss mit schönem Garten, Brauerei, Brennerei, Schäferei.

Frankenheim, 1) Krchdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Neustadt a/S., 378 E. In hoher kalter Lage; 3 Mühlen. 2) Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kaltennordheim, 566 E. Mühle. 3) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. u. bei Markranstädt, 210 E.

Frankenhofen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ehingen, auf der Alp, 283 E. 2) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Kaufbeuern, bei Buchloe, 262 E. 3) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Dinkelsbühl, 408 E.

Frankenlust, **Frankenmuth** und **Frankentrost**, aufblühende deutsche Kolonien in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Saginaw. Von ausgewanderten Bayern gegründet.

Frankenmarkt, Flck. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Vöcklabruck, eig. Ger., 1082, Gem. 1913 E. P., Eb.-St., Tel. Kirche mit schönem Altarbilde; Eisenhammer, Mahl- und Sägemühle.

Frankenmoor, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Harsefeld, 115 E.

Frankenohe (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Eschenbach, zus. 379 E.

Frankenreith, Df. und Wlr. mit Schloss in Bayern, Oberpfalz, B.-A. und 1 M. von Vohenstrauss, 160 E.

Frankenried, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Kaufbeuren, 294 E.

Frankenroda, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 129 E. 2) Df. in S.-Gotha, A. Thal, 422 E.

Frankenscharner, Silberhütte im Harz, in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Zellerfeld, bei Klausthal.

Frankenstein, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Breslau, 8,65 □M., 49,847 E. Der Boden ist im S. durch das Eulengebirge und einen Theil des Reichensteiner Gebirges uneben, u. auch in dem flacheren Theile erheben sich mehrere Hügel. Hptfluss die Neisse. Der Kr. bringt den geschätzten weissen Weizen hervor, überhaupt ist Landbau und Viehzucht erheblich, geringer die Industrie. 2) Kreisst. ebd., am Pausebach, 7330 E. P., Eb.-St., Tel. Alte Schlossruine, schiefer Thurm; Salzfactorei, Schiesshaus, Leihbibliothek, landwirthsch. Maschinen, Tabakfabr., Flachs- und Getreidemärkte, Gartenbau, Braunkohlenlager. 3) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kaiserslautern, im Dürkheimer Thal, 833 E. P., Eb.-St., Tel. 4) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Oederan, 488 E. P., Eb.-St., Tel. 5) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und $^1/_8$ M. von Rumburg, 410 E.

Frankenthal, 1) B.-A. in Bayern, Pfalz, mit ungef. 5,20 □M., 44,368 E. 2) Bez.-St. ebd., an der Isenach und einem Kanal, der in den Rhein führt, 7021 E. P., Eb.-St., Tel. Schön und regelmässig gebaut, schönes Rathhaus und a. ansehnliche Gebäude, lateinische Schule, Mädchenerziehungsanstalt, Kunst- u. Naturaliensammlung, Kreisarmen- und Kranken-, Taubstummen-Anstalt, mechan. Weberei, Wollwaaren, Fabr. für Maschinen, Schnellpressen, Stärke, Kunstwolle, Zucker etc., Glockengiesserei, Holzhandel. 49° 32′ 9″ n. Br., 26° 1′ 8″ ö. L. 3) S. Vierzehnheiligen. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 403 E. Schloss. 5) Df. in Reuss j. L., A. Gera, 695 E. 6) Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. und bei Bischofswerda, 1275 E. Granit- und Wetzsteinbruch, Teiche, Mühle.

Frankenwald, der nordwestl. Zweig des Fichtelgebirges, bildet die Grenze zwischen Bayern und Sachsen. Der höchste Punkt ist der Kulm, 2298 F. hoch. Auf dem Kamme entlang geht eine fahrbare Strasse, der Rennstieg, eine alte Scheide zwischen Thüringen und Franken, die sich auch in dem Thüringerwalde fortsetzt.

Frankenwinheim, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Gerolzhofen, 583 E. Wein-, Feld- und Zwetschenbau.

Frankershausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Eschwege, an der Berka, 903 E.

Frankford, 1) Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Sussex, 2410 E. 2) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Cumberland, 1460 E. 3) **Oxford-F.**, Ort ebd., Gfsch. Philadelphia, r. am Delaware, 5670 E.

Frankfort, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Waldo, 4600 E. 2) Hptort der Gfsch. Franklin, ebd., Illinois. 3) Hptort der Gfsch. Franklin, ebd., Kentucky, r. am Kentucky, 5500 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Herkimer, r. am Mohawk, 3400 E. 5) Ort ebd.. Ohio, Gfsch. Ross, 11 engl. M. NW. von Chilicothe, 700 E. 6) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Clinton, an einem Arme des Fl. Wildrat, 42 engl. M. von Indianopolis, 800 E. 7) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Will. 8) Marktflck. in Irland, Leinster, King's Gfsch., 956 E.

Frankfurt, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Scheinfeld, 128 E. Mahl- und Schneidemühle.

Frankfurt am Main, 1) ehem. (bis 1866) eine der vier freien Städte in Deutschland, j. Krsst. im preuss. Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, mit einer Bevölkerung von 91,040 E. Hiervon sind 56,628 Protestanten in 16 Pfarreien, 23,498 Katholiken in 4 Pf. und 10,009 Juden. Zweite Instanz in Justizsachen ist das Appellations- und Criminalgericht zu Frankfurt. Untergerichte sind das Stadtgericht, Polizeigericht, Stadtamt, Land-Justizamt etc. Standbilder Goethe's, Schillers und der 3 Erfinder der Buckdruckerkunst, Guttenberg, Fust und Schöffer (Goethe's Vaterhaus am grossen Hirschgraben). Die breiteste Strasse mit dem lebhaftesten Verkehr ist die 750 Schritte lange Zeil mit reichen Kaufläden, grossartigen Gasthöfen und schönen Gebäuden; die schöne Aussicht (Bellevue) längs des Mains hat eine stattliche Häuserreihe, an deren Ende die Bibliothek mit einem Säulenportale steht. Unter den 16 Kirchen und Bethäusern ist bemerkenswerth der Dom, in welchem die deutschen Kaiser durch den Kurfürsten von Mainz gekrönt wurden; die Paulskirche, die lutherische Hauptkirche. Unter den öffentlichen Gebäuden: der Römer, das jetzige Rathhaus. Der Kaisersaal in demselben ist mit neueren Bildnissen aller deutschen Kaiser von Konrad I. bis Franz II. versehen; die alte kaiserliche Pfalz; der Thurn- und Taxis'sche Palast, in welchem die deutsche Bundesversammlung ihren Sitz hatte, das Bibliothekgebäude; das Haus zum Braunfels mit der Börse auf dem Liebfrauenberge. Oeffentliche Anstalten sind: das Gymnasium, eine Musterschule, polytechnische Schule, Handelsinstitut, israelitische Realschule, 19 Volksschulen, medicin.-naturwiss. Institut, das freie deutsche Hochstift, Taubstummenanstalt, Irrenhaus, Hospitäler, ferner Theater, Bibliothek von etwa 100,000 Bdn., Münzkabinet, Sammlung von Alterthümern; die Senkenberg'sche Stiftung mit botan. Garten, anatom. Theater und bedeutender naturhistorischer Sammlung, Museum, das Städel'sche Kunst-Institut, der Bethmann'sche Antikensaal; zoologischer Garten, Palmengarten. Für den Verkehr die Börse, die Handelskammer, die Münze, das Zollamt, die Bank. F. hat ausgebreitete Gewerbthätigkeit, liefert viel Bijouterie- und Juwelierarbeiten, hat Fabriken für Druckerschwärze, Wachstuch, Tapeten, Leder, chemische Erzeugnisse, Parfümerien, Teppiche, Maschinen, Tabak, Kutschen, Buchdruckerlettern, viele Buch- und Steindruckereien. Es hat einen grossen Handel mit Wein, Wolle, Holz, Seide, Leder, Büchern, u. ist überhaupt vor allem Handelsstadt. Handelskammer. Börse. 2 Messen. Insbesondere ist das Geldwechselgeschäft (gegen 100 Wechselhandlungen) ungemein bedeutend. Der Verkehr wird durch Schifffahrt und stark verzweigte Eb.-Verbindung gefördert. Grosse Messen zu Ostern u. im Herbste. Starker Fremdenverkehr: über 80 Gasthöfe, 24 verschiedene Zeitungen und Zeitschriften, 36 Buchhandlungen. — Eine 815 Par. F. lange Brücke mit 14 Bogen führt über den Main nach der Vorst. Sachsenhausen. Jenseit der Brücke das grosse Deutsch-Ordenshaus. In der Umgebung von Frankfurt ausgezeichneter Gemüse- u. Obstbau, beträchtliche Bereitung v. Aepfelwein. Frankf. ist die Geburtsstadt der berühmten Männer: Goethe, J. G. Schlosser, Börne, Klinger, Buttmann, Grotefend, Savigny etc. 50^{0} 6′ 42″ n. Br., 26^{0} 20′ 44″ ö. L. 2) Kr. ebd., mit der St. Frankfurt und den Landgem. Bornheim, Ober- u. Niederrad, 105,654 E.

Frankfurt an der Oder, 1) Rgbz. in Preussen, Prov. Brandenburg; umfasst den östl. Theil derselben (ein Theil der Mittelmark, Niederlausitz und von Schlesien); grenzt O. an die Rgbz. Posen und Liegnitz, S. Merseburg, W. Merseburg und Potsdam, N. Stettin und Marienwerder und ist in die 18 Kr. eingetheilt: Frankfurt, Lebus, Lübben, Luckau, Kalau, Kottbus, Spremberg, Sorau, Guben, Krossen, Züllichau-Schwiebus, Ost- u. West-Sternberg, Landsberg, Friedeberg, Arnswalde, Soldin, Königsberg. 351,86 □M., 1,034,520 E., davon 8489 M. Mil. Flüsse sind die Oder mit den Nebenfl. r. die Obra und Warthe, l. der Bober, die Neisse, Spree nebst Dahme. Bemerkenswerth ist der Friedrich-Wilhelms- oder Mühlroser Kanal, 1669 unter dem grossen Kurfürsten zur Verbindung der Spree mit d. Oder, an Mühlrose vorüber, eröffnet; $3^{1}/_{9}$ M. oder 6280 Ruthen lang und 5 Ruthen breit. In Rücksicht auf den bedeutenden Umfang des Rgbz. im Vergleich mit anderen, namentlich Breslau und Magdeburg, ist zwar die Viehzucht u. der Ackerbau beschränkter, jedoch an sich bedeutend und im Steigen. Namentlich zeigt dies die Vermehrung des Schafstandes und zwar besonders der Merinos und veredelten Schafe. Der Gewerbebetrieb in diesem Rgbz. ist bei weitem lebhafter als in anderen, namentlich die Seifensiederei, Gerberei, Schuhmacherei, Kürschnerhandwerk, Riemer- und Sattlerwesen, Hutmacherei, Tischlerhandwerk, Stellmacherei, Böttcherhandwerk, Kammmacherei, vorzüglich Töpferei und Schmiedehandwerk, das Müllerhandwerk in Mehl, Oel, Lohe, Holzsägen und Walken. Sehr bedeutend ist besonders Tuch- und Wollweberei. Ueber 700 Wollspinnmaschinen, dann Seiden-, Halbseiden- und Baumwollweberei, Papiermühlen, Eisenhämmer, Kupferhämmer, Glashütten, Theeröfen, Potaschsiedereien, Porzellan- und Fayencefabriken; chemische Fabriken; Zuckerraffinerien, Stärkefabriken, Rübenzuckerfabriken. — Die bedeutendsten Gewerbe- und Handelsstädte sind: Frankfurt a/O.; für Tuchfabrikation: Finsterwalde, Kottbus, Spremberg, Guben, Kalau, Krossen, Sorau, Züllichau, Schwiebus, Königsberg in der Neumark. — Schullehrerseminar zu Frankfurt a/O. und Neuzelle; Gymnasien zu Frankfurt, Guben, Königsberg, Luckau, Sorau, Züllichau. Der Rgbz. wird von der grossen Eisenbahn von Berlin über Frankfurt, Guben, Sagan nach Breslau durchzogen, mit den beiden Zweigbahnen nach Glogau und nach Görlitz. Die Oder bildet eine wichtige Wasserstrasse für die Schifffahrt. 2) Hptst. des glchn. Rgbz. und kreiseximirte St., l. an der Oder, in angenehmer Gegend, von Anhöhen, Wiesen, Getreidefeldern, Obstgärten und Weinbergen umgeben, ist mit Mauern umgeben und besteht aus der St. und 3 Vorstädten, 43,214 E. Starke Eb.-Verb. Oberpostdir. Sie ist regelmässig gebaut, hat gerade Strassen und 5 Thore. Unter den Gebäuden zeichnen sich die Nicolaikirche mit schöner Orgel, die Marienkirche mit Glasgemälden, das Rathhaus, der Packhof und das Hebammengebäude aus. Sitz der Regierung und des Appellationsgerichts, Gymnasium, die 1506 hier gegründete Universität wurde 1811 mit der zu Breslau vereinigt. Filial-Bank, Bürgerschule, Hebammeninstitut, Waisenhaus, Hospitäler, Zuchthaus, Fabriken für Wollwaaren, Wachslichte, Paraffin, Tuch, Stärke, Maschinen, chem. Waaren, Zucker, Tabak, Mostrich, Leder, Handschuhe, bedeutende Brennereien u. Töpfereien, Bierbrauereien, Dampfmühlen. 3 Messen jährlich. Denkmal des bei einem Versuch, Andere zu retten, in den angeschwollenen Oderfluthen (1785) umgekommenen Herzogs Leopold von Braunschweig und des in der Schlacht bei Kunnersdorf (1759) gefallenen Frühlingssängers Kleist. Geburtsort Cocceji's u. Kleist's. 52^{0} 28′ 8″ n. Br., 32^{0} 15′ 45″ ö. L. [471 E.

Frankleben, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg,

Franklin, Bezirke u. Orte in Ver.-St.: a) Gfsch.: 1) In Maine, mit Hptort Farmington. 2) In Vermont, Hptort St. Albans. 3) In Massachusetts, Hptort Greenfield. 4) In New-York, Hptort Malone, 5) In Pennsylvania, an der Grenze von Maryland, Hptort Chambersburg. 6) In Virginia, Hptort Lewisburg. 7) In Georgia, an South-Carolina grenzend, mit Hptort Carnesville. 8) In Florida, an d. Golf von Mejico grenzend, mit Hptort Appalachicola. 9) In Alabama, an d. Grenze nach Mississippi. 10) In Mississippi, Hptort Meadville. 11) In Louisiana, Hptort Winnsborough. 12) In Arkansas, Hptort Ozark. 13) In Tennessee, an der Grenze nach Alabama, Hptort Winchester. 14) In Kentucky, Hptort Francfort. 15) In Ohio, Hptort Columbus. 16) In Indiana, an der Grenze nach Ohio, Hptort Brookville. 17) In Illinois, Hptort Benton. 18) In Missouri, im N. vom Fl. Missouri begrenzt, mit Hptort Union. 19) In Iowa, gegen den nördl. Theil dieses Staates. — b. Stdtschn. und Orte: 1) Stdtsch. in Maine, Gfsch. Hancock, 30 engl. M. SO. von Bangor, 800 E. 2) Stdtsch. in New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, am Fl. Merrimack, 19 engl. M. von Concord, 2301 E. 3) Stdtsch. in Vermont, glchn. Gfsch., 1800 E. 4) Stdtsch. in Massachusetts, Gfsch. Norfolk, 27 engl. M. SW. von Boston, 2000 E. 5) Stdtsch. in Connecticut, Gfsch. New-London, 30 engl. M. von Hartford, 1000 E. 6) Stdtsch. in New-York, Gfsch. Delaware, 3200 E. 7) Stdtsch. ebd., glchn. Gfsch., 25 engl. M. von Malone, 800 E. 8) Stdtsch. in New-Jersey, Gfsch. Bergen, 33 engl. M. NW. von Hackensack, 2000 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Gloucester, 15 engl. M. von Woodbury, 3200 E. 10) Stdtsch. ebd., Gfsch. Somerset, enthält einen Theil von New-Brunswick, 3300 E. 11) Stdtsch. ebd., Gfsch. Warren, 1800 E. 12) Stdtschn. in Pennsylvania: Gfsch. Adams, 8 engl. M. von Gettysburg, 3908 E.; Gfsch. Alleghany, 1500 E.; Gfsch. Armstrong, 2600 E.; Gfsch. Beaver, 800 E.; Gfsch. Bradford, 12 engl. M. SW. von Towanda, 900 E.; Gfsch. und 10 engl. M. NW. von Butler, 1300 E.; Gfsch. und 15 engl. M. von Erie, 900 E.; Gfsch. Fayette, 35 engl. M. von Pittsburg, 1600 E.; Gfsch. Greene, 2600 E.; Gfsch. Huntingdon, an der Pennsylvania-Eb., 1600 E.; Gfsch. Luzerne, 10 engl. M. N. von Wilkesbarre, 700 E.; Gfsch. Lycoming, 1200 E.; Gfsch. Montour, am nördl. Arm des Susquehanna, 5 engl. M. von Danville, 900 E.; Gfsch. Susquehanna, 8 engl. M. von Montrose; Ort ebd., Gfsch. Venango, r. am French Creek, 68 engl. M. N. von Pittsburg, 1400 E.; Stdtsch. ebd., Gfsch. Westmoreland, 20 engl. M. O. von Pittsburg, 2800 E.; Gfsch. York, 950 E. 13) Ort in Georgia, Gfsch. Heard, l. am Fl. Chattahoochee. 14) Ort in Alabama, Gfsch. Macon, an der Montgomery- u. West-Point-Eb., 45 engl. M. ONO. von Montgomery. 15) Ort in Louisiana, Krchspl. St. Mary, r. am Fl. Teche, 65 engl. M. zu Wasser vom Golf von Mejico, in einem reichen Plantagendistr., 1800 E. Hafen, Baumwoll-, Zucker-, Mais-Ausfuhr. 16) Ort in Texas, Gfsch. Robertson, 90 engl. M. in gerader Linie NO. von Austin. 17) Stdtsch. in Arkansas, Gfsch. Chicot, 600 E. 18) Stdtsch. ebd., Gfsch. Izard, 700 E. 19) Stdtsch. ebd., Gfsch. Sevier, 500 E. 20) Stdtsch. ebd., Gfsch. Union, 1500 E. 21) Ort in Tennessee, Gfsch. Williamson, am Fl. Harpath, 18 engl. M. von Nashville, 1552 E. Bank, Eisengiesserei, 2 Zeitungen, Baumwollenfaktorei. 22) Ort in Kentucky, Gfsch. Simpson, 1808 E. 23) Stdtschn. in Ohio: Gfsch. Adams, 2100 E.; Gfsch. Brown, 1200 E.; Gfsch. Clermont, 3200 E.; Gfsch. Columbiana, 1300 E.; Gfsch. Coshocton, 1050 E.; Gfsch. Darke, 600 E.; Gfsch. Franklin, 2000 E.; Gfsch. Fulton, 800 E.; Gfsch. Harrison, 1200 E.; Gfsch. Jackson, 1500 E.; Gfsch. Licking, 1200 E.; Gfsch. Monroe, 1800 E.; Gfsch. Morrow, 1700 E.; Gfsch. Portage, 2000 E.; Gfsch. Richland, 1500 E.; Gfsch. Ross, 800 E.; Gfsch. Shelby, 900 E.; Gfsch. Warren, 2800 E.; Gfsch. Wayne, 1600 E. 24) Stdtsch. in Michigan, Gfsch. Lenawee, 1400 E. 25) Stdtschn. in Indiana: Gfsch. Dekalb, 1000 E.; Gfsch. Floyd, 900 E.; Gfsch. Hendricks, 1000 E.; Gfsch. Henry, 1200 E.; Gfsch. Johnson, 3400 E.; Gfsch. Kosciusko, 1300 E.; Gfsch. Marion, 1600 E.; Gfsch. Montgomery, 1700 E.; Gfsch. Owen, 1300 E.; Gfsch. Putnam, 1500 E.; Gfsch. Ripley, 2000 E.; Gfsch. Washington, 3300 E.; Gfsch. Wayne, 1500 E. 26) Stdtsch. in Illinois, Gfsch. Dekalb, 850 E. 27) Stdtsch. ebd., Gfsch. Kendall, 450 E.

28) Ort in Iowa, Gfsch. Lee, 24 engl. M. von der St. Keokuk, 400 E. 29) Stdtsch. in Wisconsin, Gfsch. Milwaukee, 1300 E. 30) **F. City**, Ort in Massachusetts, Gfsch. Norfolk, 30 engl. M. SW. von Boston. 31) **F. Furnace**, Ort in New-Jersey, Gfsch. Sussex, am Fl. Walkill, 11 engl. M. von Newton. Grosser Hochofen und Eisengiesserei. 32) **F. Mills**, Ort in Ohio, Gfsch. Portage, am Fl. Cuyahoga und Mahoningkanal, 6 engl. M. W. von Ravenna, 1832 E. Glas-, Wollen- und and. Manufakturen, Bank, 5 Kirchen. 33) **Franklin-Strasse**, Meerenge im nördl. Eismeer Nordamerika's, zwischen der Halbinsel Boothia Felix und der Prince-Wales-Insel.

Franklindale, Fabrikort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Dutchess.

Franklin-Insel, Insel im antarktischen Ocean, entdeckt von Sir J. Ross, mit feuerspeienden Bergen. 76^0 8′ s. Br., 168^0 12′ ö. L. v. Grwch.

Franklinow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 2 M. von Adelnau, 200 E.

Franklinton, 1) Hptort der Parochie Washington in Ver.-St., Louisiana, Eastern-Distr., r. am Bogue-Chitto. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Franklin, r. am Scioto, gegenüber Columbus.

Franklinville, 1) Hptort der Gfsch. Lowndes in Ver.-St., Georgia. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Cattaraugus, 1900 E.

Frankofzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, Ger. Friedau, 253, Gem. 518 E.

Frankova (**Kiss- und Nagy-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Zips, 880 E.

Frankreich, seit 1870 Republik, zwischen 42^0 20′ — 51^0 5′ n. Br. und 5^0 51′ ö. L. — 7^0 7′ w. L. v. Par. (12^0 53′ — 25^0 51′ v. Ferro), grenzt im S. an das mittelländische Meer und Spanien, W. an den atlantischen Ocean, NO. an Belgien u. Deutschland, O. an Deutschland, die Schweiz und Italien. Der einzige von dem zusammenhängenden Staate getrennte Theil ist die Insel Corsica im Mittelmeer. Ehedem aus Provinzen zusammengesetzt, zerfällt es jetzt in 86 Dep., welche in Arr., Cant. u. 35,858 Gem. getheilt sind: Ain, Aisne, Allier, Alpes (Basses-, Hautes-, -maritimes), Ardèche, Ardennes, Ariège, Aube, Aude, Aveyron, Bouches du Rhône, Calvados, Cantal, Charente, Charente infér., Cher, Corrèze, Corse, Côte d'Or, Côtes du Nord, Creuse, Dordogne, Doubs, Drôme, Eure, Eure et Loir, Finistère, Gard, Haute-Garonne, Gers, Gironde, Hérault, Ille et Vilaine, Indre, Indre et Loire, Isère, Jura, Landes, Loir et Cher, Loire, Haute-Loire, Loire infér., Loiret, Lot, Lot et Garonne, Lozère, Maine et Loire, Manche, Marne, Haute-Marne, Mayenne, Meurthe et Moselle, Meuse, Morbihan, Nièvre, Nord, Oise, Orne, Pas de Calais, Puy de Dôme, Pyrénées (Basses-, Hautes-, -orientales), Rhône, Haute-Saône, Saône et Loire, Sarthe, Savoie, Haute-Savoie, Seine, Seine et Marne, Seine et Oise, Seine infér., Deux-Sèvres, Somme, Tarn, Tarn et Garonne, Var, Vaucluse, Vendée, Vienne, Haute-Vienne, Vosges, Yonne. Einstweilen keinem Dep. zugetheilt ist der Distr. Belfort. 1872 betrug mit einem Areal von 528,574,71 □Kilom. oder 9599,469 □M. (ohne das verlorene Elsass-Lothringen) die Gesammtbevölkerung 36,102,921 E. (1866, ohne Elsass-Lothringen, noch 36,469,836, also Abnahme v. 12 pro mille). Sie gehört im N. dem gallisch-französischen, im S. dem provençalischen Stamme an. Ausserdem leben an der belgischen Grenze um Dünkirchen Flamänder, in der Bretagne Kelten, in Bearn an den Pyrenäen Basken, in Nizza und Corsica Italiener. Die herrschende Sprache ist jedoch überall, in Staat, Gesellschaft und Literatur, die französische. Das Land wird an drei Seiten von Meeren umspült, die grösseren Einbuchtungen sind die Bai von Mont St. Michel im Kanal und der Lion-Golf im S. Im W. ist es eben, nur von niedrigen Hügelreihen bis 1000 F. durchschnitten, an der südl. Grenze jedoch und im ganzen östl. Theile erheben sich mächtige Gebirge. Es sind 1) die Alpen, nach der Schweiz und nach Italien zu, und zwar: a) die See-Alpen, die in Seitenzweigen bis gegen Aix und Marseille zum Tieflande der Provence sich hinabsenken (bis gegen 10,000 F.); b) die cottischen Alpen, bis in die Nähe der Rhône (12,000 F.); c) die Alpen von Oisans u. die Rousses zwischen Briançon und Grenoble (M. Ollan 12,913 F.). 2) Der Jura im N. der Rhône, auf der Schweizer Grenze (5300 F.). 3) Die Vogesen oder Wasgau-Gebirge (Vosges), auf der deutschen Grenze. An diese schliessen sich N. an 4) die Ardennen. Im S. der Einsenkung des Canal du Centre steigt 5) das Hochland von Süd-Frankreich auf, mit den Côtes d'Or, den Gebirgen von Charolais u. Lyonnais (bis 4300 F.), den Hochländern von Vivarais u. Gevaudan (5400 F.), den Cevennen, den Bergländern von Forez u. Auvergne (5800 F.). 6) In SO. die Pyrenäen, an der Grenze gegen Spanien (Pic de Néton, 10,722 F., Mont Perdu 10,480 F.). Corsica ist sehr gebirgig (Monte rotondo 8500 F.).

Hauptflüsse sind: die Mosel mit Meurthe und Sarre; die Maas (Meuse) mit der Sambre; die Schelde (Escaut) mit Lys; die Seine (Lauf 90 M.) mit Aube, Marne, Oise, Yonne, Eure, in den Kanal mündend; die Loire (130 M.) mit Nièvre, Maine, Allier, Loiret, Cher, Indre, Vienne; die Garonne (Gironde), 90 M., mit Arriège, Tarn, Lot, Dordogne, Gers, zum atlantischen Ocean; die Rhône (110 M.) mit Ain, Saône, (Doubs), Ardèche, Gard r., Arve, Isère, Drôme l., zum mittelländischen Meere. Nicht minder reich ist das Land an Kanälen (97, mit einer Gesammtlänge von 650 M.).

Das Klima, dem mittleren Theile der gemässigten Zone angehörend, ist gemässigt, angenehm und dem thierischen wie Pflanzenleben zuträglich. Der Süden ist mehr trockenwarm, italienisch, der Norden mehr feuchtwarm, deutsch. Hohe Kältegrade selten. An Naturerzeugnissen ist das Land sehr reich. Der an 42 Millionen Hektaren (5486,96 Hektaren = 1 geogr. □M.) bebaute Boden liefert Weizen und anderes Getreide, Kartoffeln, Zuckerrüben, Wein (2,180,096 Hektar. lieferten 45,805,000 Hektolit. Wein 1858), Oel, Maulbeerbäume, Hanf, Tabak, Hopfen, Obst und Gemüse aller Art. Vortreffliches Holz zum Schiffbau, Korkbäume. Pferde über $3^1/_4$ Millionen, Esel und Maulesel an 400,000, Rindvieh an 14 Millionen, Schafe an 35 Millionen, Schweine an $5^1/_2$ Mill. — Die wichtigsten Minerale des Landes sind: Eisen, das aus etwa 200 Minen zu 21 Millionen metr. Ctr. (Doppelctr.) gewonnen wird, Kohlen (an 500 Minen mit 50 Millionen metr. Ctr. Ertrag), Salz ($4^1/_3$ Mill. metr. Ctr.), Kupfer, Blei, Silber, Antimon, Schwefel, Marmor, Alabaster etc. An 100 Mineralbäder und 1000 Mineralquellen.

Die auf Gewerbefreiheit beruhende Industrie ist in F. zu hoher Blüthe gelangt und zeichnet sich besonders durch Eleganz und feinen Geschmack der Arbeiten aus. Die gewerbliche Thätigkeit blüht vorzugsweise in den nördl. Dep., Paris u. der Umgegend. 1859 hatte das Land 11,000 Dampfmaschinen mit 420,000 Pferdekr. Baumwolle wird meist in der Normandie und Picardie verarbeitet. 1858 wurde rohe Baumwolle eingeführt 79,556,639 Kilogr. im Werthe von 145,483,748 Frs., woraus für mehr als 650 Mill. Frs. Waaren verfertigt wurden. In 2500 Fabriken sind hierfür an 250,000 Arbeiter beschäftigt. Wollwaaren arbeiten an 2600 Fabriken mit 350,000 Arbeitern. Werth der verfertigten Wollwaaren an 500 Mill. Frs. An Flachs u. Hanf werden in 5117 Fabriken von 600,000 Arbeitern für etwa 500 Mill. Frs. verarbeitet. Im Dep. Nord wird dieser Zweig am meisten betrieben. Die vorzügliche Seidenindustrie liefert für 400 Mill. Frs. in 1500 Fabriken mit 170,000 Arbeitern. Hauptorte hierfür sind Lyon, St. Etienne (Bänder), Tours, Nîmes, Avignon. Rübenzucker wurde 1862—1863 fabricirt in 370 Fabriken 173,677,253 Kilogr.; in Häuten u. Fellen wurde für etwa 130 Mill. verarbeitet, Papier 30 Mill. Kilogr., Liqueure, Seifen, Parfümerien (60—70 Mill. Frs.), Möbelfabrikation (50 Mill.), Uhrmacherei (40 Mill.), Eisen- und Stahlwaaren (über 300 Mill.), Maschinen, Nadeln, Bronzewaaren (40 Mill.), musikal. Instrumente, Gold- und Silberarbeiten (über 50 Mill.), Porzellan-, Spiegel- und Glaswaaren (45 Mill.), chemische Fabrikate, Galanterie- und Putzwaaren, Luxusgegenstände aller Art (Pariser Artikel) über 170 Mill.

Im Handel behauptet F. einen bedeutend hohen Rang. Der allgemeine Handel (Transit mit innerem Handel) ergab 1869 den wirklichen Werth von 3153 Mill. Frs. für die Einfuhr und 3074 Mill. für die Ausfuhr. Der Specialhandel (in der Einfuhr für den innern Verbrauch verzollter Waaren und in der Ausfuhr die inländische Production) betrug 1862 in der Einfuhr 2198, in der Ausfuhr 2242 Mill. Frs., wovon auf den Seeverkehr $72^0/_0$, auf den Landverkehr $28^0/_0$ kamen. Hpthäfen sind Marseille, Havre, Bordeaux, Nantes, la Rochelle, Dunkerque, Boulogne, Dieppe, St. Malo, l'Orient, Bayonne, Cette. Zu den wichtigsten Ausfuhrartikeln gehören Seidenzeuge (1862 für 363 Mill. Frs.), Wollenwaaren ($221^3/_4$ Mill.), Wein (210 Mill.), Leinenwaaren ($94^3/_4$ Mill.), Häute ($65^4/_5$ Mill.), Branntweine, Liqueure und Spirituosen ($56^1/_2$ Mill.), chemische Produkte ($54^2/_5$ Mill.), raffinirter Zucker ($50^1/_2$ Mill.), Seide ($49^4/_5$ Mill.), Wolle ($45^1/_{10}$ Mill.), Leder ($38^9/_{10}$ Mill.), Pferde u. Nutzthiere ($38^1/_{10}$ Mill.), Papier und Papierwaaren (34 Mill.), Käse und Butter ($32^2/_5$ Mill.), Glas-, Krystall- und Töpfereiwaaren (25 Mill.), Bijouteriewaaren ($18^4/_5$ Mill.), Waffen ($15^1/_{10}$ Mill.), Schmuckfedern ($14^1/_{10}$ Mill.), Parfümerien (13 Mill.), Seefische ($11^9/_{10}$ Mill.), Baumwollwaaren (63 Mill.), Uhren ($6^1/_5$ Mill.), Eisenguss- und Stahlwaaren, Luxusgegenstände, Olivenöl, Indigo. Die Zahl der Handelsschiffe belief sich 1872 auf 4799 Segel- und 316 Dampfschiffe, zusammen von 1,142,369 Tonnen. Eisenbahnen waren 1873 fertig 18,230, mit den im Bau begriffenen und concessionirten 22,962 Kilom. Zahl der Tel.-St. 1871 3187. Die Post beförderte 1869 Briefe 364 Mill., Zeitungen 379 Mill. Die Bank von Frankreich, 1803 gegründet, mit Filialen in allen grössern Städten des Staats (182,500 Aktien zu 1000 Frs.), machte 1855 im Ganzen für 5213 Mill. Frs. Geschäfte.

Für die Volksbildung sorgt der Staat wenig. Höhere Schulen mit Fakultäten (Akademien) bestehen in Paris, Aix, Besançon, Bordeaux, Caen, Clermont, Dijon, Douai, Grenoble, Lille, Lyon, Marseille, Montauban, Montpellier, Nancy, Poitiers, Rennes, Rouen, Toulouse. Vollständig sind die Fakultäten nur in Paris. — Die Bevölkerung Frankreichs ist bis auf 846,619 Protestanten und 89,047 Juden katholisch und steht unter 18 Erzbischöfen.

Die Regierung des Landes theilt (provisorisch) ein auf bestimmte Zeit ernannter Präsident mit Ministern und der vom Volke gewählten Nationalversammlung. Staatseinnahme, Budget für 1870, zusammen 2,056,022,969 Frs., Ausgabe 2,054,588,469 Frs. Staatsschuld 1873 22,756 Mill. Frs. Aktiver Heerbestand (für den seit 1874 allgemeine Dienstpflicht eingeführt ist) 1873 im Frieden: 441,007 Mann. Etwa 100 Festungen. Stand der Seemacht 1873 156 Schiffe mit 28,341 Mann. Münze, Maass, und Gewicht durchaus nach dem Decimalsystem (bei der Steigerung über die Einheit mit griech. Benennung: Deka-, Hekto-, Kilo-, Myria-, beim Herabgehen unter diese Einheit mit latein. Bezeichnung: Deci-, Centi-, Milli-). Der Franc (= 80 Pf.) hat 100 Centimes. 100 Meter = 109,32 engl. Yards, 318,62 rhein. Fuss. Die Elle = 60 Centimeter. Die deutsche Meile hat 7420 Meter. Die Are = 100 □Meter, die Hektare 100 Aren. Flüssigkeits- u. Getreidemaass der Liter. Hektoliter (100 Liter) = 1,82 preuss. Scheffel; ferner = 1,45 preuss. Eimer. Gewicht: das Gramm. Das Kilogramm (100 Gramm) = 2 deutsche Zollpfund. Das Landeswappen wechselt mit jeder Regierung. Die Nationalfarben sind roth-weiss-blau.

Auswärtige Besitzungen von Frankreich sind:

Asien:	□M.	E.
Vorderindien	9,24	261,449
Cochinchina	1021,44	1,156,101
Oceanien:		
Neu-Caledonien	358,15	59,200
Marquesas-Inseln	22,50	10,000
Afrika:		
Algerien	12,150,00	2,414,218
Senegal und Gabun	?	100,000
Réunion	45,61	211,525
Mayotte	6,19	11,960
Madagaskar	6,05	14,027
Amerika:		
S. Pierre und Miquelon	3,82	4,383
Guadeloupe	33,51	174,573
Martinique	17,94	152,925
Guyana	2205,00	28,800
	15,880,00	4,600,000

Französische Schutzstaaten sind:

Cambodja	1523,00	□M.	1,000,000 E.
Taiti	21,72	„	13,847 „
Tubuai, Taumotu u. Gambier	124,16	„	9,611 „
	1668,90	„	1,623,500 „

Frankrode, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 3/4 M. von Eckartsberga, 170 E.

Frankstadt, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Neutitschein, O. von Weisskirch, l. an der Lubina, 5750 E. Leinweberei, Käse, Branntwein- und Rosogliofabriken, Mahl- und Sägemühlen.

Frankstown, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Blair, an einem Arm des Fl. Iuniata, 1600 E. 2) Ort ebd., glchn. Gfsch., 3 engl. M. O. von Holidaysburg.

Frankweiler, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 247 E. 2) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Landau, 902 E.

Franleu, Flck. in Frankreich, Dep. Somme, W. bei Abbeville, 758 E. [Kirchbach, 640 E.

Frannach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Feldbach, Ger.

Fran-Öe, dän. Insel, Jütland, A. Ripen, Westküste.

Franowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Bischofteinitz, 250 E.

Franquevielle, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Montrejeau, 851 E.

Franqueville, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens, bei Domart, 392 E.

Frans, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. u. bei Trévoux, 380 E.

Fransèches, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, 1127 E. [Domart, 458 E.

Fransu, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens, bei

Frant, Df. in England, Gfsch. Kent, 307 E.

Frantin, Df. in Oesterreich, Istrien, Insel Cherso.

Franvillers, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, 1047 E. [Audeux, 505 E. Eb.-St., Tel.

Franvis, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, bei

Franxault, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei St. Jean de Losne, 635 E.

Franyova, **Franjova**, Marktflck. in Ungarn, Com. Torontal, bei Melencze, 6589 E. Mineralquellen.

Franz, 1) Pfrdf. u. Gerichtsort in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 3 1/4 M. von Cilli, eig. Ger., 586, Gem. 1597 E. 2) (**St.-**), Df. in Lothringen, Kr. Bolchen, Cant. Busendorf, 228 E.

Franzberg, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freiwaldau, 230 E. Erst 1801 angelegt.

Franzburg, 1) Kr. in Preussen, Prov. Pommern, Rgbz. Stralsund; 21,46 □M., 71,195 E. Der Boden ist eben, niedrig, sandig, doch nicht ganz unfruchtbar, und wird von der Reckenitz, Trebel und Barthe durchflossen. Fabriken für Wolle, Leinwand, Zucker, Seife, Tabak, Leder, Syrup, Stärke, Spiegel, Spielkarten; Handel mit Vieh, Butter, Wolle. Hptst. Stralsund. 2) St. ebd., am Richtenberger-See und an der kleinen Trebel, 1472 E. P., Tel. Leinweberei, Fischerei.

Franzdorf, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Oberlaibach, 1050 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Pisek, Bez. u. 1/2 M. von Schüttenhofen, 170 E. 3) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Bischofteinitz, 130 E. 4) Df. ebd., Mähren, Kr. Znaim, Bez. Hrottowitz, 3/8 M. von Biskupic, 140 E. 5) Pfrdf. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. Bogsan, 1500 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 210 E. 7) (**Gross-**), Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. 2 1/4 M. von Insterburg, 260 E. 8) Df. in Lauenburg, A. Lauenburg, 119 E. 9) Df. ebd., A. Steinhorst, 112 E.

Franzen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 606 E.

Franzenhammer, Wlr. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. u. bei Nürnberg, 40 E. Mennigefabr. und Folienhammer.

Franzenheim, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 270 E. Mineralquelle. [Gaming, bei Randegg, 330 E.

Franzenreith, Ortsch. in Oesterreich unter der Enns, Bez.

Franzensbad, **Franzensbrunn**, **Egerbrunn**, Kameralflck. und berühmter Badeort in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Eger, N. unweit Eger, 1570 F. ü. d. M., 1506 E. P., Eb.-St., Tel. 5 Mineralquellen, herrliche Parkanlagen.

Franzensdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, 580 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. und 3/8 M. von Reichenberg, 600 E. 3) Pfrdf. ebd., unt. der Enns, Bez. und 1 M. von Gross-Enzersdorf, 330 E. [P., Eb.-St., Tel.

Franzensfeste, Fest. in Oesterreich, Tirol, an d. Brennerstrasse.

Franzensthal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Chlumetz, 235 E. Eisenwerk.

Franzenthal, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und 1/2 M. von Bensen, l. an d. Pulsnitz, 125 E. 2) (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. ebd., Bez. und 1/8 M. von Warnsdorf, 360 E.

Franzfeld, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. u. 1 1/8 M. von Bielitz, 230 E. 2) S. Franczfeld.

Franzhausen, 1) Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. und 1 M. von Herzogenburg, 200 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 225 E. [und bei Holleschau, 580 E.

Franzkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez.

Franz-Joseph-Gletscher, Gl. am Westabhang der südl. Alpen von Neu-Seeland, bis 700 engl. F. Höhe herabreichend.

Franzthal, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 446 E. [217 E.

Fraquelfing, Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. Lörchingen,

Frasca (la), Cap der Westküste der Insel Sardinien. 39° 45′ 40″ n. Br., 28° 25′ ö. L. [563 E.

Frascaro, Df. in Italien, Piemont, Prov. u. Distr. Alessandria,

Frascarolo, Flck. in Italien, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, S. von Novara, 2227 E.

Frascati, St. in Italien, Prov., Distr. und SO. bei Rom, 7045 E. Eb.-St. In schöner und fruchtbarer Gegend; Bischofssitz, Kathedrale, viele Villen reicher Römer, starker Gartenbau; sehr viele Ruinen. 41° 48′ 26″ n. Br., 30° 20′ 29″ ö. L.

Frascineto, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria citer., Distr. Castrovillari, 2667 E.

Frascir, österreichische Felseninsel in Istrien, S. von Pola.

Frasco, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 426 E.

Frasdorf, Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Rosenheim, 745 E.

Fraser, Fl. in Brit.-Columbia, im engl. Nordamerika, gebildet durch die Vereinigung der Flüsse Great Fork und Stuart, goldführend, an seinen Ufern in neuerer Zeit Ansiedelungen von Goldsuchern.

Fraserburgh, St. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, an d. Nordsee, 4450 E. Hafen, Fischerei, besonders Grönlands-Fahrer. Im Krchspl. der St. Kalkstein und Eisen. [471 E.

Frasersburg, 1) Divis. in Afrika, Capland, 8293 E. 2) St. ebd.,

Fraslau, s. Frasslau.

Frasne, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, bei Levier, 1017 E. P., Eb.-St., Tel.

Frasnes, 1) Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Philippeville, 650 E. 2) **F. les Buissenal**, Flck. ebd., Prov. Hennegau, Arr. Ath, NO. bei Tournai, l. an der Ronne, 4100 E. Strumpf-, Tuch- und Leinwandfabr., Salzraffinerie, Gerberei. 3) **F. les Gosselies**, Df. ebd., Arr. und bei Charleroi, 200 E. Destillerien etc.

Frasno (el), Ortsch. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. und bei Calatayud, 1087 E. [Quesnoy, 504 E.

Frasnoy, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei le

Frassdorf, Df. in Anhalt, Kr. Dessau, Bez. Quellendorf, 2 M. von Dessau, 341 E. Herzogl. Gut. [Kranenburg, 251 E.

Frasselt, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, bei

Frasseto, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Ajaccio, bei Ste. Marie, 504 E. [Pergine, 530 E.

Frassilongo, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Ger.-Bez. u. 3/4 M. von

Frassine, **Frassene**, schiffb. Fl. in Italien, Venetien, entspr. im W. der Prov. Vicenza. W. bei Recoaro, heisst bis in die Prov. Verona Agno, dann Gua, und Frassine erst von Cologna, wo er schiffbar wird und die Richtung aus S. nach SO. ändert bis Montagnana. Von hier fliesst er O., in die Prov. Padua, nimmt l. bei Este den Bisato auf, und speist rechts den Kanal Brancaglia. Bei Este theilt er sich in 2 Arme, von denen der eine in S. fliesst und der Kanal Sta.-Catterina, der andere der Este-Kanal, auch Monselice, heisst, und bei Battaglia mit dem Cagnola-Kanal sich verbindet. Unterhalb Lonigo und Cologna heisst er auch Fiume-Nuovo.

Frassinelle, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Rovigo, Distr. und 1 1/4 M. von Occhiobello, 1340 E. [1259 E.

Frassinello, Df. in Italien, Prov. Alessandria, Distr. Casale,

Frassinera, Pfrdf. in Italien, Prov. Turin, Distr. Susa, 1546 E.

Frassineto, Flck. in Italien, Prov. Alessandria, Distr. Casale, 2194 E.

Frassinetto, Gem. in Italien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 1882 E.

Frassino, Df. in Italien, Prov. Cuneo, Distr. und bei Saluzzo, l. am Varaita, 1730 E. [Pavullo, 3389 E.

Frassinoro, Gem. in Italien, Emilia, Prov. Modena, Distr.

Frasslau, Marktflck. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Franz, 2 1/2 M. von Cilli, r. an der Saan, 317, Gem. 2553 E.

Frasso, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Benevento, Distr. Cerreto, 4137 E. [Gem. 1664 E. Spinnerei, Weberei.

Frastanz, Df. in Oesterreich, Vorarlberg, Bez. Bludenz, 944,

Frat, s. Euphrat.

Frata (Magyar-), **Fratendorf**, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. und 1 1/4 M. von Mocs, 1800 E.

Fratautz (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Radautz, 3405 und 3035 E.

Fratelli, **Adelfi**, kl. griech. Inseln im Archipel, S. von Sarakino; die grösste: 35° 49′ 40″ n. Br., 44° 8′ 40″ ö. L.

Fratello (San), Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Mistretta, 6707 E.

Frateschti, Gem. in Rumänien, gr. Walachei, Kr. Wlaschka, bei Giurgewo, 2050 E. P., Eb.-St., Tel. Markt.

Fratres, Df. in Oesterreich unt. der Enns, Bez. Waidhofen an der Thaya, Ger. Dobersberg, 185, Gem. 322 E.

Fratta, 1) Df. in Italien, Prov. Umbria, Distr. Perugia, 1302 E. 2) Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. und 1 1/8 M. von Parenzo, 200 E. 3) Df. ebd., Görz, Bez. und 3/4 M. von Gradisca, 150 E. 4) Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Rovigo, Distr. und 1 M. von Lendinara, 2727 E. 5) Fl. ebd., entspr. in der Prov. Verona, bei Montebello, und heisst Togna, fliesst S., dann O. in die Prov. Padua, durch die Sümpfe von Vighizzolo, über den Sta. Catterina-Kanal, bildet den Gorzon-Kanal und vereinigt sich mit dem Fl. Brenta. 6) **F.-Maggiore**, Flck. in ebd., Neapel, Distr. Casoria, 10,800 E.

Fratte, 1) Df. in Italien, Prov. Pesaro e Urbino, bei Pergola, 1224 E. 2) Flck. ebd., Neapel, Prov. Terra di Lavoro, NO. bei Gaeta, 3381 E. [burg, Ger. und unf. Mureck, 245 E.

Frattenberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Radkers-

Frattendorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Radkersburg, Ger. und 1/4 M. von Mureck, 212 E.

Fratting, **Wratteny**, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Znaim, 530 E. [burg, am Fl. Saan, 360 E.

Frattmannsdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Obern-

Fratzig, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 115 E.

Frau, **Blümlisalp**, ein Nebenzweig der zweiten Alpenkette, von dem Zweige zwischen Altels und dem Breithorn, im Schweizer Kant. Bern; mit Schneefeldern und Gletschern; 11,390 F. hoch.

Fraubrunnen, 1) Bez. im Schweizer Kant. Bern, mit 13,000 E. 2) Amtsort ebd., an der Solothurner Strasse, 524 E. Ehemaliges Cistercienser-Frauenkloster.

Frauenalb, Df. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Ettlingen, 150 E. Grosse Brauerei; Tuchfabrik.

Frauenau (Ober-, Unter-), Gem. und Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Regen, 1265 E. Sägemühle.

Frauenaurach, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Erlangen, am Einfluss der Aurach in die Regnitz, 607 E. Bierbrauerei, Tabakbau, Bienenzucht, Handel mit Milch, Butter etc.

Frauenbach, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. und bei Saida, 162 E.

Frauenberg, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Landshut, 450 E. 2) Gem. ebd., B.-A. Wolfstein, 548 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und $\frac{3}{8}$ M. von Kratzau, 210 E. 4) **F., Hluboka Froburg**, Marktflck. ebd., Kr., Bez.-Hauptm. und $2\frac{1}{5}$ M. von Budweis, eig. Ger.-Bez., 2090 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss. 5) Pfrdf. ebd., Steiermark, Bez. und $\frac{3}{4}$ M. von Bruck, 336 E. 6) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und $\frac{5}{8}$ M. von Euskirchen, 599 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 203 E. 8) Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Saargemünd, 510 E.

Frauenbiburg, Df. und Gem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Dingolfing, die Gem. 679 E.

Frauen-Breitungen, s. Breitungen 2.

Frauenburg, St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, an der Mdg. der Baude ins frische Haff, 2552 E. P. Dabei Domstift des Bisthums Ermeland, Dom mit dem Grabmal des Copernicus (starb 1543); Krankenhaus; Tuchweberei, Gerberei, Töpferei, Fischerei, Handel. 54° 21′ 34″ n. Br., 37° 19′ 45″ ö. L.

Frauen-Chiemsee, s. Chiemsee.

Frauendorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Staffelstein, 159 E. Mahl- und Schneidemühle, Getreide- und Obstbau. 2) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Krems, Ger. Kirchberg, 201 E. 3) Df. ebd., Bez. St. Pölten, Ger. Herzogenburg, 336 E. 4) Df. ebd., Bez. Oberhollabrunn, Ger. Ravelsbach, 650 E. 5) Df. ebd., Mähren, Kr. Znaim, 230 E. 6) Df. ebd., Steiermark, Bez. Judenburg, 485 E. 7) **F., Kiliti**, Pfrdf. in Ungarn, Com. Wieselburg, Bez. Ragendorf, r. an d. Donau, 710 E. 8) (**Gross-** und **Klein-**, **Kis-** und **Nagy-Aszonyfa**), 2 Dfr. ebd., Com. Eisenburg, Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. v. Steinamanger, 500 E. 9) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 365 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 465 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 1489 E. 12) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Oppeln, 365 E. 13) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. u. 1 M. von Kottbus, 230 E. 14) Df. und Vorwerk ebd., Kr. West-Sternberg, 666 E. 15) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Geithain, 334 E. 16) Df. ebd., G.-A. Leisnig, 128 E. 17) (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Dresden, G.-A. und bei Dippoldiswalde, l. an d. Lockwitz, 224 und 286 E.

Frauenfeld, 1) Bez. im Schweizer Kant. Thurgau, 13,971 E. 2) Hauptst. ebd., auf einem Felsenvorsprung des Immen- u. Wellenbergs, 2936, Gem. 5138 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, Staatskanzleigebäude, Zeughaus. 47° 33′ 28″ n. Br., 26° 33′ 47″ ö. L.

Frauenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 468 E.

Frauenhain, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 536 E. 2) Df. ebd., Kr. Schweidnitz, 350 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 143 E. 4) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Grossenhain, 870 E. Weinbau.

Frauenheid (**Kis-Boldog, Asszony**), Df. in Ungarn, Com., Bez. und bei Oedenburg, 500 E.

Frauenhofen, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Dachau, 140. 2) (**Alt-, Alten-**), Pfrdf. ebd., Niederbayern, B.-A. Vilsbiburg, 1086 E. 3) (**Neu-, Neuen-**), Krchdf. ebd., 835 E. 4) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Horn, 433 E. [198 E.

Frauenhorst, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz,

Frauenhub, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und $\frac{3}{4}$ M. von Ried, 140 E. [650 E.

Frauenkappelen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Laupen,

Frauenkirch, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Oberlandquart, im Davoser-Thale, 1680 E.

Frauenkirchen, Flck. in Ungarn, Com. und W. von Wieselburg, unweit dem Neusiedler-See, 2135 E. Wallfahrtskirche.

Frauenmark, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Crivitz, 166 E. 2) Hof ebd., A. und $\frac{3}{4}$ M. von Gadebusch, 108 E.

Frauenmarkt, s. Bath.

Frauenneuharting, Df. und Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Ebersberg, Gem. 803 E.

Frauenpriesnitz, Df. u. Schloss in S.-Weimar, A. Bürgel, 666 E.

Frauenrain, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Weilheim, 186 E.

Frauenreut, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau, 200 E. [d. Waldnab, 252 E.

Frauenricht, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neustadt an

Frauenriedhausen, Unterriedhausen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Dillingen, bei Lauingen, 183 E.

Frauenroth, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Kissingen, bei Münnerstadt, 163 E. Mahl-, Oel- und Walkmühle.

Frauensattling, Df. und Gem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilsbiburg, 422 E. [Mit einigen Höfen.

Frauensee, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Tiefenort, 509 E.

Frauenstein, 1) G.-A. in Sachsen, Kr. Dresden; 3,78 □M., 13,514 E. Der Boden ist gebirgig, das Klima rauh. Hauptnahrungszweige: Waldgewerbe, Flachsbau, Spinnerei, Weberei und Viehzucht. Flüsse: Flöhe, Mulde, Weisseritz. 2) Amtsst. ebd., auf rauher Höhe, SO. von Freiberg, 1406 E. Schloss, Burgruine, ansehnliche Stadtkirche mit Orgel von Silbermann, grosses Rathhaus mit Thurm, Waisen- u. Kinder-Arbeits-Anstalt, Leinbau, Brauerei, geringer Bergbau. 3) Df. in Preussen, Rgbz. und A. Wiesbaden, 932 E. [255 E.

Frauenstetten, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Wertingen,

Frauenthal, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Mergentheim, 294 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Deutsch-Landsberg, r. an der Lafnitz, 250 E. Messingfabriken. 3) Df. ebd., Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Hohenfurt. 3 Oelmühlen, Walke, Mühle. 4) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 560 E. Schloss, 2 Mühlen, Badehaus, Glasfabrik. 5) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Prachatitz, 640 E.

Frauenwald, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, bei Suhl, 716 E. 2) (**Ober-**), Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Wolfstein, 196 E.

Frauenwaldau (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, bei Festenberg, 369 und 1057 E.

Frauenwörth, Insel im Chiemsee in Bayern, Oberbayern.

Frauenzell, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Memmingen, bei Kimratshofen, 589 E. 2) Pfrdf. ebd., Oberpfalz, B.-A. Regensburg, bei Siegenstein, 402 E.

Frauenzimmern, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Brackenheim, an der Zaber, 526 E.

Frauheim, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, 573 E.

Fraulautern, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 2391 E.

Fraunberg, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Erding, 404 E.

Fraunhofen, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Horn, 460 E.

Fraureuth, Flck. in Reuss ä. L., bei Greiz, 1832 E.

Fraurombach, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 248 E.

Fraustadt, Wschowa, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Posen, 17,96 □M., 62,286 E. Ebenes, bewaldetes Land mit mittlerem, zum Theil sumpfigem Boden, von der Obra durchflossen. Geringe Industrie; Viehzucht und Landbau. 2) St. ebd., an der schlesischen Grenze, NO. von Glogau, 6515 E. P., Eb.-St., Tel. Höhere Bürgerschule, Anstalt für verwahrloste Kinder, Waisenhaus; Tuch- und Leinweberei, Cichorienfabrikation, mehr als 90 Windmühlen. Sieg der Schweden über die Sachsen und Russen 1706.

Frauwalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 265 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Wurzen, bei Dahlen, 153 E. [325 E.

Frauweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim,

Frauwillesheim, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 245 E. [Vezzano, 508 E.

Fraveggio, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. Trient, Ger.

Fraxern, Df. in Oesterreich, Vorarlberg, Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Feldkirch, 341 E.

Fray Bentos, St. in Uruguay, am l. Ufer des Uruguay, 3000 E. Grosse Fabrikation von Fleischextract.

Frayles, 1) Klippen-Gruppe an der Südküste Haiti's. 17° 38′ n. Br., 54° 2′ w. L. 2) Gruppe kleiner Inseln der westind. Inseln unter dem Winde, O. bei der NO.-Spitze der Insel Marguerite, zu Venezuela gehörig. 11° 11′ n. Br., 46° 9′ w. L.

Frayssinet, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, 1216 E. 2) **F. le Gélat**, Df. ebd., Arr. Cahors, 1047 E.

Frayssinhes, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, bei St. Céré, 679 E. [Rotrou, 1524 E.

Frazé, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le

Frébécourt, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, 442 E.

Frebershausen, Df. in Waldeck, Kr. d. Eder, 224 E.

Freche, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, bei Villeneuve, 1056 E.

Frechen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 3626 E. Porzellan-, Fayence- und Töpfergeschirrfabriken; in der Nähe Braunkohlen und Torf. [Amiens, 484 E.

Fréchencourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei

Frechenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, bei Gladenbach, 252 E.

Frechenrieden, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Memmingen, bei Mindelheim, 463 E. Frischfeuer.

Freches, Flck. in Portugal, Distr. Guarda, 824 E.

Frechetsfeld, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Sulzbach, 289 E.

Frechilla, St. in Spanien, Prov. und bei Valencia, r. am Valdejinate, 1591 E. [bei Nérac, 615 E.

Fréchou (le), Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und

Freckenfeld, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Germersheim, 1277 E.

Freckenham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 475 E.

Freckenhorst, 2 Gem. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 1551 und 723 E. Ehem. Fräuleinstift; Tuchfabrik.

Freckhausen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, 130 E. [leben, 977 E. Domäne.

Freckleben, Df. in Anhalt, Kr. Bernburg, Bez. Sanders-

Freckleton, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 879 E.

Fredeburg, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 872 E. Potaschsiederei, Feuerschwammfabrik.

Fredelsloh, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Einbeck, A. Northeim, bei Moringen, 1076 E.

Freden (**Gross-** und **Klein-**), 1) 2 Dfr. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und bei Alfeld, 1210 und 543 E. 2) (**Nieder-** u. **Ober-**), s. Lichtenberg 21.

Fredenbeck (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Lddr. Stade, A. Himmelpforten, 490 E.

Fredenburg, holländ. Ort in Südamerika, Surinam, O. von Paramaribo, nahe der Küste.

Fredensborg, Flck. in Dänemark, Stift Seeland, am Röskilde-Fjord, NW. von Kopenhagen, 600 E. Königl. Schloss.

Fredenwalde, Flck. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 394 E. Schloss.

Frederica, 1) Ort in Ver.-St., Georgia, Gfsch. Glynn, SW. von Savannah. 2) Ort ebd., Delaware, Gfsch. Kent, 13 engl. M. S. von Dover. [Lure, bei Ronchamp, 400 E.

Frédéric-Fontaine, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr.

Frederick, 1) Gfsch. in Ver.-St., Maryland, Western-Shore. Eisenminen; Viehzucht. 2) Gfsch. ebd., Virginia, Western-Distr. Vieh- und Bienenzucht. Hauptort: Winchester. 3) Stdtsch. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Montgomery, 15 engl. M. von Morristown, 1500 E. 4) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Knox, 800 E. 5) Ort ebd., Gfsch. Mahoning, 60 engl. M. SO. von Cleveland. 6) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Schuyler, 400 E. 7) **F.-City**, St. ebd., Maryland, Hauptort der Gfsch. Frederick, 44 engl. M. von Washington, 60 engl. M. W. von Baltimore, 7000 E. Gut gebaut, mit breiten, geraden Strassen, 14 Kirchen, 4 Banken, 6 Zeitungen, Manufakturen in Eisen, Wolle, Papier, irdene Waaren etc.; bedeutender Handel. 8) **F.-Henry**, bedeutende Bai an der SO.-Küste von Tasmania (Vandiemensland). 9) **F.-House**, brit. Niederlassung in Ober-Canada, am Warotowaa-See.

Fredericksburg, 1) St. im Caplande, Distr. u. NO. von Bathurst, am Golana-Fluss. 1821 gegründet. 2) Hauptort der Gfsch. Spotsylvania in Ver.-St., Virginia, Eastern-Distr., 4500 E. Eisenwerke, Handel mit Tabak, Getreide, Mehl, Hülsenfrüchten. 38° 34′ n. Br., 77° 38′ w. L. v. Grwch. 3) St. ebd., Ohio, Gfsch. Wayne, 600 E.

Fredericksville, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Schuyler, am Fl. Illinois.

Frederickton, ehem. **St. Ann**, Hptst. der Prov. Neu-Braunschweig und Gfsch. York in brit. Nordamerika, r. am St. John-Fluss, 6000 E. 46° 3′ n. Br., 60° 45′ w. L. v. Grwch.

Fredericktown, 1) Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, NO. bei Omagh. 2) Hauptort der Gfsch. Madison in Ver.-St., Missouri, l. am St. Francis-Fluss, 1500 E. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Knox, am Fl. Vernon, 50 engl. M. SO. von Columbus, 1300 E.

Frederiksbergby, Flck. mit königl. dän. Lustschloss auf der dän. Insel Seeland, W. von Kopenhagen.

Frederiksborg, 1) Ort auf der dän. Insel Seeland, unweit Kopenhagen. Königl. Lustschloss, schöne Kirche. Eb.-St. 2) Festung in Schweden, Stockholms-Län, den Hafen von Stockholm schützend. 59° 24′ 6″ n. Br., 36° 6′ 36″ ö. L.

Frederikshaab, dän. Niederlassung u. Hafen an der SW.-Küste Grönlands. 62° n. Br., 32° 21′ w. L.

Frederikshald, Friedrichshall, St. auf der SO.-Küste von Norwegen, Stift Aggerhuus, an der Mdg. des Tistedaelf in den Idefjord, 9219 E. Amtssitz. Dabei auf einem Felsen die Festung Frederikssteen, bei deren Belagerung Karl XII. 1718 erschossen wurde.

Frederikshamn, befest. St. in Russland, Finnland, an einer Bucht des finischen Meerbusens, WSW. von Wiborg, 2557 E. Kadettenschule, Hafen, Seehandel. Vertrag und Friede 1809, wodurch Schweden Finland an Russland verlor.

Frederikshavn, ehemals **Fladstrand**, St. in Dänemark, auf der Ostküste von Jütland, Stift Aalborg, A. Hiörring, 2133 E. P., Eb.-St., Tel. Hafen u. Ueberfahrt nach Norwegen; Leuchtthurm; Fischerei. 57° 26′ 12″ n. Br., 28° 12′ 40″ ö. L.

Frederiksoord, Armenkolonie in den Niederlanden, Prov. Drenthe. 1818 gegründet. Ackerbau, Spinnerei, Well- und Leinweberei, Ziegelbrennerei.

Frederiksstad, St. an d. SO.-Küste von Norwegen, Stift Christiania, Hedemarkens-Amt, an der Mdg. des Glommen, stark befestigt, 4828 E. Hafen, Arsenal, Tabakfabr., Holzhandel, Fischerei. 59° 12, n. Br., 28° 42′ ö. L.

Frederiksstadt, s. Friedrichsstadt.

Frederikssund, St. in Dänemark, Insel Seeland, an der Ostseite des Roeskilde-Fjord, SW. von Hilleröd, 1308 E. Fischerei.

Fredereiksted, St. auf der dän. Antilleninsel Santa Cruz, auf der Westküste, 2500 E. Fort.

Frederiksvaerk, Flck. in Dänemark, Insel Seeland, an der NO.-Spitze des Roeskilde-Fjord. Die bedeutenden Fabriken des Orts waren Privateigenthum des Königs Frederik VI. 55° 58′ 43″ n. Br., 29° 42′ 6″ ö. L.

Frederiksvaern, Festung an der SO.-Küste von Norwegen, an der SW.-Spitze der Bucht von Laurvig. Ladeplatz, Schiffswerfte. 58° 59′ n. Br., 27° 48′ ö. L.

Fredersdorf, Frödersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig, 530 E. 2) Df. ebd., Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Angermünde, 360 E. 3) Df. ebd., Kr. Niederbarnim, 3 M. von Berlin, 260 E. Schloss.

Fredonia, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chatauque, 40 engl. M. SW. von Buffalo, 2456 E. 6 Kirchen. 2) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Caldwell, 12 engl. M. W. von Princeton. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Licking, 10 engl. M. NW. von Newark. 4) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Calhoun, 700 E. 5) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Williamson, am Muddyriver, 15 engl. M. NW. von Marion. 6) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Washington, 700 E.

Freeburg, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Union, 50 engl. M. N. von Harrisburg.

Freedom, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Beaver. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. Waldo, 1150 E. 3) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Carroll, 1000 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Cattaraugus, 2000 E. 5) St. ebd., Michigan, Gfsch. Washtenaw, 1350 E. 6) Ort ebd., Missouri, Gfsch. La Fayette, 1500 E. 7) St. ebd., Ohio, Gfsch. Portage, 1100 E.

Freehold, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Monmouth, 4231 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. und 15 engl. M. NW. von Warren, 1300 E.

Freels-Cap, Cap der Ostküste von New-Foundland, N. von der Bonavista-Bai. 49° 18′ 40″ n. Br., 53° 29′ w. L. v. Grwch.

Freeman, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Franklin, 900 E.

Freemansburg, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Northampton, l. am Fl. Lehigh, 10 engl. M. von dessen Mdg.

Freemantle, St. auf der südl. SW.-Küste von Australien, bei der Mdg. des Schwan-Flusses. 32° 3′ 18″ s. Br., 115° 46′ 22″ ö. L. v. Grwch. In der Nähe liegt die Insel **Rottnest** mit einem Leuchtthurm. 32° 0′ 14″ s. Br., 115° 29′ 6″ ö. L. v. Grwch.

Freeport, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Cumberland, 2800 E. 2) Ort ebd. Pennsylvania, Gfsch. Armstrong, 1200 E. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Harrison, 1290 E. 4) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Stephenson, am Fl. Pecatonica, und an der Chicago-Galena-Eisenbahn, 2200 E. [364 E.

Freepsum, Df. in Preussen, Lddr. und A. Aurich, bei Emden,

Freeren, 1) St. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. Lingen, 525 E. Amtssitz. 2) Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. und bei Tongres, 500 E. [Luckau, 125 E.

Freesdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei

Freest, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, 558 E.

Freestone, Gfsch. in Ver.-St., Texas. Hauptort: Fairfield.

Freetown, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cortland, 1150 E. 2) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Bristol, 1870 E. 3) Hptst. der brit. Sierra-Leona-Kolonie, auf dem Cap Sierra-Leona. Citadelle, vorzügl. Hafen. 8° 27′ n. Br., 13° 14′ w. L. v. Grwch.

Freetz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 961 E.

Freewill, Freville, St. David, 3 kleine Inseln im grossen Ocean, NW. von Neu-Guinea. Von Klippen umgeben. Die Bewohner sind kupferfarben. [bei Lesneven, 849 E.

Frégant (St.), Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest,

Fregate, eine der Seyschellen-Inseln, Afrika, Ostküste, im ind. Ocean. [Xerez de los Caballeros, 6948 E.

Fregenal, Frejenal, St. in Spanien, Prov. Badajoz, SSO. bei

Fregenau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, bei Gilgenburg, 280 E.

Fregeneda, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, NNW. bei Ciudad-Rodrigo, r. am Agueda, 1263 E.

Fregiécourt, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Pruntrut, 323 E.

Frégimont, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, bei Port Ste. Marie, 507 E. [bei Amposta, 793 E.

Freginals, Ortsch. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Tortosa,

Fregona, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Treviso, Distr. und $\frac{1}{2}$ M. von Ceneda, 2536 E.

Frégonville, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lombez, bei l'Isle en Jourdain, 416 E.

Frehel, 1) Cap der Nordküste Frankreichs, Dep. Côtes du Nord, NW. von St. Malo. Leuchtthurm. 48° 41′ 5″ n. Br., 4° 39′ 24″ w. L. v. Par. 2) Cap der Nordküste der Maluinen-Insel Soledad. 51° 22′ s. Br., 40° 20′ w. L.

Frehne, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 442 E.

Freiahorn, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Pegnitz, bei Pottenstein, 165 E. [702 E.

Freialdenhoven, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich,

Freiamt, 1) Gem. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Emmendingen, bestehend aus 5 Dfrn., 2060 E. 2) Landschaft im Schweizer Kant. Aargau, meist kathol., begreift die Bez. Muri und Bremgarten und treibt viel Strohflechterei. [Gem. Zell, 120 E.

Freiatzenbach, Wlr. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Schönau,

Freiberg, Freyberg, 1) G.-A. in Sachsen, Kr. Dresden, 4,68 □M., 54,677 E., in 1 Stadt und 35 Landgemeinden. 2) Amtsst. ebd., 21,673 E. P., Eb.-St., Tel. Die Hauptbergstadt Sachsens und eine der berühmtesten Bergstädte in Europa, unfern der Freiberger Mulde, 1200 F. hoch gelegen. Unter den Gebäuden zeichnen sich aus die grosse Marienkirche mit meisterhafter Kanzel und vortrefflicher Orgel von Silbermann, die Peterskirche mit 3 und die Nikolaikirche mit 2 Thürmen, das Kaufhaus an dem schönen Obstmarkte, und das Rathhaus. Superintendentur, Bezirksgericht, Amtshauptmannschaft, Bergschöppenstuhl, Gerichtsamt, Hauptsteueramt, Oberbergamt, Oberhüttenamt, Generalschmelzadministration, Bergaichamt. Von den Lehranstalten steht obenan die Bergakademie mit Bibliothek und Sammlungen, dann die Hauptbergschule, das Gymnasium mit Bibliothek, das Lehrerseminar, die Bürgerschule etc. Ausserdem findet sich eine Blindenanstalt, 2 Hospitäler, Waisen- und Armenhaus, Spinnanstalt, 2 Badeanstalten, Theater etc. Wichtigste Gewerbe: die 850 Ellen lange Seilerbahn zur Fertigung der Bergseile; die einzige Fabrik in Sachsen von leonischen Gold- und Silbertressen mit 500 Arbeitern, die Silber-Feinbrennerei, Schrotgiesserei, Soda- und Bleiweissfabrik, Wollspinnerei, Tuchfabriken, Färberei, Gerberei, Brauerei, Klöppelei, Walke, Holzwaarenfertigung. Am wichtigsten ist der Bergbau auf Silber, Blei, Arsenikkies, Eisenstein etc. Knappschaftliche Schulanstalten, Bergknappschaftskasse, Getreidemagazin für Bergleute etc. In der Nähe Schmelzhütten und ein grosses Amalgamirwerk. 3) Df. ebd., Kr. Zwickau, G.-A. und bei Adorf, 279 E. 4) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Staffelstein, 151 E. 5) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Murau, 270 E. 6) St. ebd., Mähren, Kr. Neutitschein, 4414 E. 4 Kirchen, Piaristencollegium, bedeut. Tuchfabrikation, Brauerei u. Brennerei. 7) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Ost-Sternberg, $1\frac{1}{4}$ M. von Sonnenburg, 172 E.

Freibergen (Franchemontagne), Bez. des Schweizer Kant. Bern, im Jura-Gebirge und am Doubs, kath. und franz. sprechend, 10,850 E. Rauhe einförm. Gegend. Hauptort: Saignelégier.

Freibergsdorf, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Freiberg, 1174 E. Ziegelei, Mühle.

Freiburg, Fribourg, 1) einer der westl. Kant. der Schweiz, ist von den Kantonen Bern u. Waadt, u. dem Neuenburger See umgeben, und drei kleine Stücke liegen ganz im Kant. Waadt, 1638 Quadrat-Kilometer, 1870: 110,832 E. Das Land besteht grossentheils aus begrasten oder bewaldeten Hügeln, Bergen und schönen Alpenthälern. Der südöstl. und südl. Theil ist gebirgig durch Ausläufer der Berner Alpen. Im SW. des Kant. steht der Jorat, von dem zwischen der Broye und den Zuflüssen des Neuenburger Sees ein Landrücken sich erstreckt und in dem Erdrücken Vuilly oder Wistenlach zwischen dem Neuenburger und Murtner See endet. Die höchste Spitze des Kant. ist der Moléson, 6180 F. Im S. und O. des Murtner Sees, dessen grösserer Theil zum Kant. gehört, sind fruchtbare Ebenen, und im N. das grosse Moos. Der grösste Theil des Kant. gehört zu dem Rheingebiet, der viel kleinere zu dem der Rhône. Hauptfluss ist die Saane und ihr stärkster Zufluss die Sense; dann die grosse Glane. Die Broye fliesst in den Murtner-, die Veveyse in den Genfersee. Fruchtbar ist die Thalfläche um Bulle. Daran schliesst sich das Thalgelände der Saane bis Montbovon, mit den Thälern von Charmey und Jaun. Die Landschaft Greyerz hat nur Wiesen, Alpen und Wälder; das Land um die Hauptstadt, zwischen Greyerz und der Broye, ist reich an Wiesen, Feldern und Wäldern, der Theil zwischen dem Neuenburger See und der Broye, nebst der Gegend von Murten, baut vorzugsweise Getreide und Wein. Die Alpenflora ist reich; der Gartenbau wird in Murten gepflegt; die Obstbaumzucht ist längs der Broye verbreitet. Gemsen giebt es auf den höheren Gebirgen, Hasen überall, häufig Luchse, selten Lämmergeier. — Die Bevölkerung spricht grösstentheils ein verdorb. Französisch; im äussersten N. u. O. wird deutsch gesprochen. Seit 1481 gehört Freiburg zu dem Eidgenossen-Bunde; seit 1831 ist die Verfassung demokratisch. Der grosse Rath hat 1 Mitglied auf 1200 E., der Staatsrath (Regierung) 7 Mitglieder, das Kantonsgericht 9; die Straffälle beurtheilen Geschworene. Die Kantonsfarben sind schwarz und weiss. Die katholische Confession ist bei Weitem vorwiegend, denn es giebt nur 16,835 Protestanten. Unter den Nahrungszweigen nimmt die Alpenwirthschaft den ersten Platz ein. Der Getreidebau deckt das Bedürfniss nicht, aber Wein, Obst, Flachs, Gemüse geben reichen Gewinn. Industrie und Handel sind im Ganzen nicht erheblich. Der Kant. zerfällt in die 7 Bezirke: Broye, Glane, Greyerz, Seebezirk, Saane, Sense und Veveyse. 2) Hauptst. des glchn. Kant., und zum Unterschiede Freiburg **im Uechtlande** genannt, auch Residenz des Bischofs von Lausanne und Genf, liegt an der Saane, stufenartig an und auf einem Felsen, 10,904 E. P., Eb.-St., Tel. Die untere Stadt steht in der Tiefe des Saanethales, die mittlere erhebt sich darüber auf einem Felsen, und darüber die obere. Die dazwischen liegenden Strassen bilden die Stufen. Bemerkenswerth sind die Nikolauskirche mit 365 Par. Fuss hohem Thurm, die grosse (1833 und 1834 erbaute) Drahtbrücke, welche 51 Metr. über der Saane hoch und 265½ Metr. lang ist, das alte Rathhaus, das Stadthaus, Bibliothek, Theater, Bürgerspital, Lyceum und Gymnasium; Strohhutfabrikation, Eisengeschirrfabrik, Brauerei, mechanische Wollspinnerei, Rothgarnfärberei, Tabakfabrik, Gerberei, Zuckersiederei. 46° 48′ 9″ n. Br., 24° 47′ 52″ ö. L. 3) Kr. in Baden, 39,8 □M., 196,014 E., grenzt N. an den Kr. Offenburg, O. an Villingen, S. an Waldshut und Lörrach, W. mit dem Rhein an Elsass, umfasst die Amtsbez. Breisach, Emmendingen, Ettenheim, Freiburg, Neustadt, Staufen und Waldkirch. Der höchste Theil des Schwarzwaldes erfüllt fast die ganze Landschaft. Flüsse: Rhein mit Dreisam und Elz. Der Boden ist natürlich in der Rheinebene am fruchtbarsten und hier ist auch der Ackerbau am stärksten; ausserdem Obstbau. Viehzucht, Waldgewerbe, Uhrmacherei, überhaupt starke Industrie, auch Strohflechterei; Bergbau auf Eisen, Blei, Silber. Der glchn. Amtsbez. hat 9,25 □M. u. 53,822 E. 4) St. ebd., die dritte Stadt Badens, an der Dreisam, genannt Freiburg **im Breisgau**, 24,668 E. P., Eb.-St., Tel. Gebäude: das Münster, ein Meisterwerk gothischer Baukunst mit schönem Thurme, Glasgemälden etc., die ebenfalls edel gebaute Ludwigskirche, das Universitätsgebäude, Priesterseminargebäude, das Kaufhaus, das erzbischöfl. Palais, das grossherzogl. Palais und das Regierungsgebäude. Sitz der Kreisbehörden, eines Hofgerichts und des badenschen Landes-Erzbisthums, Universität (1454 gestiftet) mit bedeut. Bibliothek, Naturalienkabinet, chemischem Laboratorium, anatomischer Sammlung und botanischem Garten, Gymnasium, Normalschule, Industriegarten, Armen- und Krankenanstalten, Blindeninstitut, reiche Stiftungen, Fabriken für chemische Produkte, Cichorien, Potasche, Schönfärbereien, Wein-, Garten- und Ackerbau, Papiermühle. 47° 59′ 46″ n. Br., 25° 31′ 1″ ö. L. 5) Flck. in Preussen, Lddr., Marschkr. und NW. von Stade, 1027 E. P., Tel. Kleiner versandeter Hafen an der Elbe. 6) St. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, **an d. Unstrut**, 2817 E. P., Tel. Schloss, gothische Kirche; Wollfabrikation, Weinbau. Yorks Gefecht 1813, 21. Oktober. 7) **F. unterm Fürstenstein**, St. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, an der Polsnitz, mit Breslau durch eine Eisenbahn verbunden, 6797 E. P., Eb.-St., Tel. Bedeutende Fabrik in gewebten Waaren, Tabakfabrik, Brauerei, Brennerei, Walke, Lohmühle, Marmorbrüche. 8) Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. Rixingen, 404 E. Spitzenfabrik, Gipshandel.

Freibuss, Df. in Lothringen, Kr. Forbach, Cant. Gross-Tänchen, 488 E.

Freidling, Wlr. und Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Laufen, Gem. 386 E.

Freidorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 225 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und bei Sobotka, 125 E. 3) Df. ebd., Steiermark, Bez. Deutschlandsberg, Ger. und 1 M. von Eibiswald, 140 E. 4) Df. ebd., Bez. und bei Deutschlandsberg, 165 E. 5) Pfrdf. in Ungarn, Com. Temes, Bez. und bei Temesvar, 550 E.

Freienbach, Df. im Schweizer Kant. Schwyz, Bez. Höfe, 2056 E.

Freienbessingen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, bei Tennstädt, 400 E.

Freiendiez, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Dietz, 936 E. Backsteinbrennerei, Eisengruben, Papier- und Gipsmühle.

Freienfels, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Ebermannstadt, 399 E. Schloss. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Weilburg, 216 E.

Freienhagen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 375 E. 2) St. in Waldeck, Kr. d. Eder, 844 E.

Freienhuben, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 343 E. Mühle.

Freienohl, Ort in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 1100 E. Holzwaaren und Handel damit.

Freienorla, Df. in S.-Altenburg, Westkr., a. d. Saale, A. Kahla, 276 E.

Freienried, Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Friedberg, 226 E.

Freienseen, Marktflck. in Hessen, Oberhessen, Kr. Schotten, am Seebach, 791 E.

Freienstein, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, 1876 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Bülach, 1133 E.

Freiensteinau, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 757 E.

Freienthal, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig, 286 E.

Freienwalde, 1) Kreisst. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, an der Oder, 5489 E. Alaun- und Braunkohlenwerk, Mineralquelle (Alexandrinenbad). 2) (**Neu-**), St. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, am Staritzsee und dem Krampelbach, 2248 E. P., Eb.-St., Tel.

Freienwyl, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Baden, 447 E.

Freiersbach, zerstr. Ort in Baden, Kr. Offenburg, B. A. Oberkirch, Gem Petersthal, 617 E. Bedeut. Kursaal.

Freie Städte, jetzt nur noch 3 in Deutschland, als solche souveraine Mitglieder des deutschen Reiches, Hamburg, Lübeck und Bremen, s. die betr. Art.

Freigebirg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, 250 E.

Freigné, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, W. bei Cande, 1965 E.

Freihalden, s. Freyhalden.

Freihammer, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, 325 E. Schloss, Mühle, Säge, Branntweinbrennerei, Schäferei.

Freihan, 1) (**Stadt-**), Flck. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 561 E. Schönes Schloss, Dampfbrennerei, Brauerei. 2) (**Schloss-**), Df. ebd., 578 E.

Freihaslach, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Scheinfeld, 282 E.

Freihausen, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Beilngries, 150 E.

Freiheide, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und 1¾ M. von Naugard, 180 E.

Freiheim, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Windisch-Feistritz, 440 E.

Freiheit, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Osterode, 1240 E. 2) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Trautenau, an der Aupa, 1167 E. P., Eb.-St., Tel. Spinnerei, Weberei. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 210 E.

Freiheitsau, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, Gem. Chabitschau, 217 E. P., Eb.-St., Tel.

Freiheitsberg, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und 1¾ M. von Schönberg, 130 E.

Freihermersdorf, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freudenthal, Ger. und bei Bennisch, 975 E.

Freihöls, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neuern, 285 E. Steingutfabrik.

Freihung, Marktflck. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Amberg, bei Vilseck, 553 E.

Freilaubersheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Alzey, 805 E.

Freilingen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, bei Blankenheim, 447 E. Eisensteingruben. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 1½ M. von Neuerburg, 240 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, A. Selters, 333 E.

Freimann, 1) Df. und Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München links d. Isar, 384 E. 2) Df. ebd., B.-A. Traunstein, 253 E.

Freimarkt, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, bei Wormditt, 734 E.

Freimengen (Freimingen), Df. in Lothringen, Kr. Forbach, Cant. St. Avold, 590 E.

Freimersdorf, Gem. in Preussen, Rgbz. u. Ldkr. Köln, 2842 E.

Freimersheim, 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. u. bei Landau, 646 E. 2) Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Alzey, 605 E.

Freimettigen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Konolfingen, 215 E.

Frein, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Vöcklabruck, Ger. Frankenmarkt, 354 E.

Freinhausen, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Schrobenhausen, an der Paar, 376 E.

Freinsheim, Flck. in Bayern, Pfalz, B.-A. Neustadt a. H., am Fuchsbach, 2107 E. Schloss, Weinbau.

Freiolsheim, Df. in Baden, Kr. Baden, B.-A. Rastatt, 369 E.

Freirachdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Selters, 274 E.

Freirina, Ort in Chile, Prov. Coquimbo. Bergbau.

Freiroda, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, bei Schkeuditz, 427 E. 2) **F., Roda**, Df. in S.-Meiningen, Bez. und ¾ M. von Camburg, 194 E.

Freiröttenbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Hersbruck, 154 E.

Freisach, s. Friesak.

Freisbach, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Germersheim, 557 E.

Freischling, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Krems, Ger. Langenlois, 336 E.

Freisdorf, Df. in Lothringen, Kr. Bolchen, Cant. Busendorf, 994 E. Zucker- und Leimfabrik. Viehhandel.

Freisen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 1070 E.

Freisheim, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Ahrweiler, 130 E.

Freising, **Freysing**, 1) B.-A. in Bayern, Prov. Oberbayern, 30,668 E. 2) St. ebd., an der Isar, 7783 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz des Appellationsgerichts für Oberbayern, des Landgerichts, Rent- und Forstamts, des Münchner Domkapitels; Dom, Gymnasium, Klerikalseminar, Schullehrer- und Knabenseminar, Blindeninstitut, Schloss, Rathhaus, Badehaus, Brauerei, Branntweinbrennerei, Tabakfabriken, Viehzucht, Gipsmühle, Wachsbleichen.

Freissenbüttel, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Osterholz, 2½ M. von Bremen, 240 E.

Freissinières, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Embrun, bei Mont-Dauphin, 839 E.

Freist, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 215 E. Mühle. 2) (**Adelig- und Königlich-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Lauenburg, 231 und 449 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Mansfeld. Seekr., 181 E.

Freistadt, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, 15,88 □M., 50,907 E. Boden meist eben, bewaldet, ziemlich fruchtbar, auch an Wein; Getreidebau, Viehzucht, Schifferei auf der Oder. 2) St. ebd., am Siegesbache, 3266 E. Waisenhaus, 3 Hospitäler, Zeughaus, 2 Leihbibliotheken, Bibelgesellschaft, Tuch- und Strumpfwirkerei, Wachsbleiche, Wollspinnmaschine, Leinweberei, Brauerei, 24 Wind-, 2 Wasser-, 1 Säge-, 1 Walkmühle; Pferdemärkte. 3) St. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 2648 E. 4) St. in Oesterreich ob d. Enns, an der Feldaist, 2680 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz der Bezirksbehörde, Piaristencollegium, Schloss; Zwirnspinnerei, Leinweberei. Bei der Stadt die Michaeliskirche. 5) Bez. ebd., mit den Ger.-Bez. F., Leonfelden und Unter-Weissenbach, 48,703 E. 6) St. ebd., Schlesien, Bez. Teschen, an der Olsa, 2661 E. P., Tel. Schloss mit engl. Garten. 7) Bez. ebd., mit den Ger.-Bez. F. und Oderberg, 51,820 E. 8) S. Freystadt in Bayern.

Freistadtl, 1) Marktflck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 1 M. SO. von Holleschau, 1100 E. Schöne Pfarrkirche, Leinweberei und Leinwandhandel. 2) **F., Galgocz**, St. in Ungarn, Com. Neutra, an der Waag, 6346 E. Schloss mit Garten, Bibliothek, Kunstsammlung, Ananashaus und Menagerie, Wein- u. Getreidebau, Pferdemärkte.

Freistein, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 390 E. 2 Mahl-, 2 Sägemühlen; in der Nähe Burgruine.

Freistett, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Kork, 1922 E. Rheinflusshafen, Stärkefabr. 2) (**Neu-**), kl. St. ebd., 477 E.

Freitelsdorf, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Radeburg, 263 E.

Freithof, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Krainburg, 360 E.

Freithurn, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Tschernembl, Obst- und Weinbau.

Freiung, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Winterberg, 210 E. 2) S. Freyung.

Freiwaldau, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, bei Priebus, 1060 E. Kattundruckerei, Steingutfabrik, Baumwoll- und Leinweberei, Mahl- und Sägemühlen. 2) Bergst. in Oesterreich, Schlesien, 5242 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz der Bezirksbehörde, Wachsbleiche, Papiermühle, 2 Leinwandfabriken, Potaschsiederei, Leinen- und Raschweberei, Bleichen. 3) Bez. ebd., mit den Ger.-Bez. F., Jauernig, Weidenau und Zuckmantel, 65,938 E.

Freiwalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, bei Mittelwalde, 300 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, bei Lübben, 310 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 244 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. und $2\frac{1}{2}$ M. von Schweinitz, 114 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 525 E.

Freiweinheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Bingen, 644 E.

Freiwinkel, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und Vorstadt von Liebenwerda, 210 E.

Freix-Anglands, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, bei St. Cernin, 759 E.

Freixiel, Flck. in Portugal, Distr. Bragança, 896 E.

Freixo de Numaõ, 1) Flck. in Portugal, Distr. Guarda, l. am Douro, NNO. bei Trancoso, 776 E. 2) **F. de Espada à Cinta**, St. ebd., Distr. Bragança, OSO. bei Moncorvo, r. am Douro, 1935 E. Seidenraupenzucht, Seidenspinnerei, Bleiglanzminen.

Fréjarolles, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und bei Albi, 753 E.

Fréjeville, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, bei Vielmur, 623 E.

Fréjoux le Majeur (St.), Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. und bei Ussel, 678 E.

Fréjus, St. in Frankreich, am mittell. Meer, Dep. Var, Arr. Draguignan, am Reyrac, in sumpfiger u. ungesunder Lage, 3050 E. Eb.-St., Tel. Bischofssitz, Handelstribunal, Handel mit Landesprodukten, römische Ueberreste (von einer Wasserleitung u. einem Leuchtthurm). 43° 25′ 52″ n. Br., 4° 23′ 54″ ö. L. v. Par.

Fréland, s. Urbach.

Frelenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 643 E.

Frelinghien, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und W. bei Lille, r. an d. Lys, 2165 E.

Frellstedt, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. Königslutter, 526 E. P., Eb.-St., Tel.

Frellstorf, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Lehe, bei Beverstedt, 215 E.

Fremdingen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Nördlingen, 706 E. Weibliches Erziehungsinstitut im Nonnenkloster.

Fremdiswalde, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Wermsdorf, 704 E.

Fremersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 525 E. 2) Df. in Lothringen, Kr. Forbach, Cant. Gross-Tännchen, 401 E.

Frémery, Df. in Lothringen, Kr. Salzburg, Cant. Delme, 255 E.

Frémicourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Bapaume, 531 E.

Frémifontaine, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, bei Bruyères, 632 E.

Fremington, Df. in England, Gfsch. Devon, 1245 E.

Fremont, 1) Gfsch. in Ver.-St., Iowa, an Missouri grenzend, mit Hauptort Austin. 2) **F.**, früher **Lower-Sandusky**, Hauptort d. Gfsch. Sandusky, ebd., Ohio, l. am Fl. Sandusky, 24 engl. M. WSW. von Sandusky-City, 5455 E. 6 Kirchen, Eisengiesserei, 2 Zeitungen. 3) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Steuben, 600 E. 4) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Lake, 800 E. 5) Stdtsch. ebd., Missouri, Gfsch. Buchanan, 1000 E. 6) Ort ebd., Californien, Gfsch. Yolo, am Fl. Sacramento, 1000 E. 7) **F.-Pik**, Berg ebd., Westgebiet, in den Rocky-Mountains, 12,730 F.

Frémonville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Lunéville, bei Blamont, 630 E.

Frênaie au Sauvage (la), Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Putanges, 641 E.

Frenaye (la), Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei Lillebonne, 809 E.

French-Broad, 1) Nebenfl. des Holston r. in Ver.-St., entspr. im Alleghany-Gebirge in North-Carolina, und mündet oberhalb Knoxville und ist einer der Hauptquellflüsse des Tenessee-River. 2) **F.-Creek**, Nebenfl. des Alleghany ebd., entspringt in New-York, Gfsch. Chatauque, und mündet bei Franklin. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Chatauque, 820 E. 4) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Venango, 1000 E. 5) Ort ebd., Gfsch. Mercer, 900 E. 6) **F.-Lick**, Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Orange, 1300 E. 7) **F.-River**, Abfluss des Nipissing-Sees in Ober-Canada in den Huron-See. 8) **F.-Town**, Ort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Cecil, l. am Elk, S. bei Elkton. 9) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Monroe, unweit der Mdg. d. Raisin in den Erie-See, 1300 E. 10) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Huntingdon, am Fl. Delaware, 16 engl. M. v. Lambertville. 11) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Bradford, am Fl. Susquehanna.

Frenchville, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Clearfield, am Fl. Susquehanna, 14 engl. M. von Clearfield.

Frencq, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, bei Etaples, 901 E.

Frêne, s. Fresne.

Frênes, s. Fresnes.

Freneuse, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, bei Bonnières, 629 E. 2) **F. sur Risle**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, bei Montfort, 753 E. 3) **F. sur Seine**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, bei Elbeuf, 570 E.

Freney (le), **Freney d'Oisans**, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, 626 E. P.

Frengkofen, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Regensburg, 113 E.

Fréniches, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Guiscard, 445 E.

Frenke, Pfrdf. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr., A. u. $1\frac{1}{2}$ M. von Hameln, 170 E.

Frenkendorf, Df. im Schweizer Kant. Baselland, Bez. Liestal, 916 E. Vorzüglicher Wein-, Obst- und Getreidebau, Viehzucht.

Frénois la Montagne, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Briey, bei Longwy, 604 E.

Frenouville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Argences, 493 E.

Frenoy, s. Fresnoy.

Frensdorf, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und bei Bamberg, 734 E. Synagoge. 2) Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. Lingen, A. Neuenhaus, 436 E.

Frensham, Df. in England, Gfsch. Southampton, 1750 E.

Frenshof, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Bamberg, bei Burgebrach, 115 E.

Frentrop, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 620 E.

Frenswegen, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. Neuenhaus, an d. Vechte, 170 E.

Frenz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 534 E. 2) Df. in Anhalt, Kr., Bez. und $\frac{7}{8}$ M. von Köthen, 281 E. Herzogl. Gut.

Frépillon, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, bei Montmorency, 432 E.

Freren, s. Freeren.

Fresach, Df. in Oesterreich, Kärnten, Ger.-Bez. Paternion, 247, Gem. 607 E.

Fresagrandinaria, Gem. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo cit., Distr. Vasto, 1377 E.

Frescano, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. u. bei Borja, 690 E.

Freschluneburg, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Lehe, 1 M. von Beverstedt, 170 E.

Fresemburg, Df. in Preussen, Holstein, bei Oldesloe, 850 E.

Fresen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Mahrenberg, 775 E.

Fresenbrügge, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und $\frac{3}{8}$ M. von Grabow, an d. Elde, 160 E.

Fresendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. und $\frac{3}{4}$ M. von Ribnitz, 160 E.

Fresens, Df. im Schweizer Kant. Neuenburg, Bez. Boudry, 233 E.

Freshford, 1) Df. in Irland, Prov. Leinster, NW. bei Kilkenny, 1075 E. Branntweinbrennerei. 2) Df. in England, Gfsch. Somerset, SO. bei Bath, l. am Avon, 584 E.

Freshwater, Df. in England, Insel Wight, 1678 E. Leuchtthurm.

Fresing, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Leibnitz, 160 E.

Fresnais (la), Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, 2086 E. Eb.-St., Tel.

Fresnay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Paimboeuf, bei Bourgneuf, 815 E. 2) **F. le Comte**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. und bei Chartres, 415 E. 3) **F. l'Evêque**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, bei Janville, 963 E. 4) **F. sur Sarthe**, oder **le Vicomte**, St. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 3336 E. Eb.-St., Tel. Leinwandfabrikation, Viehhandel. 5) **F.-Bai**, an der Nordküste Frankreichs, Dep. Côtes du Nord, im Kanal, an der Mdg. des Fremur.

Fresnaye, 1) **F. sur Chedouet (la)**, Flck. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 1454 E. P. 2) S. Frênaie, Frenaye.

Fresne, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, bei Montbard, 409 E. 2) **F.-Camilly**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Creully, 703 E. 3) **Fresné la Mère**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. u. bei Falaise, 636 E. Eb.-St. 4) **F. l'Archevêque**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. und bei les Andelys, 472 E. 5) **F.-Poret (le)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Mortain, bei Sourdeval, 860 E. 6) **F. St. Mamès**, Df. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, 541 E. P.

Fresneaux-Mont-Chevreuil, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Méru, 787 E. P.

Fresneda (la), 1) St. in Spanien, Aragonien, Prov. Teruel, SO. bei Alcañiz, 1578 E. 2) **F. de la Sierra**, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. und OSO. bei Burgos, 386 E.

Fresnedilla, Flck. in Spanien, Prov. Avila, im Adrada-Thal, 372 E.

Fresnedo, Ortsch. in Spanien, Prov. Leon, Bez. und bei Ponferrada, 415 E.

Fresnedoso, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, ONO. bei Trujillo, 467 E.

Fresnes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Blérancourt, 415 E. 2) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei Contres, 420 E. 3) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Reims, bei Bourgogne, 440 E. 4) St. ebd., Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 5017 E. Zuckerfabrikation, Wollspinnerei, Glasfabrik, Brauerei, Steinkohlen. 5) Flck. ebd., Dep. Orne, Arr. Domfront, bei Finchebrai, 2137 E. 6) **F.-Cauverville**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, bei Lieurey, 523 E. 7) **F. en Woëvre**, Flck. ebd., Dep. Meuse, Arr. Verdun, 984 E. P. 8) **F. l'Eguillon**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Chaumont, 466 E. 9) **F. les Rungis**, Df. ebd., Dep. Seine, Arr. Sceaux, bei Antony, 451 E. 10) **F. sur Apance**, Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei Bourbonne, 1106 E. 11) **F. en Saulnois**, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Salzburg, 505 E.

Fresney le Puceux, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise, bei May, 980 E.

Fresnicourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, bei Houdain, 558 E.

Fresnillo, 1) Bergflck. in Mejico, Staat Zacatecas, NW. von Zacatecas, am Fuss des Berges Proaño, dessen ungeheurer Silberreichthum der Stadt ihre Entstehung gab, und fortwährend die grösste Ausbeute giebt. 2) **F. de la Fuente**, Flck. in Spanien, Prov. Segovia, NNO. bei Sepulveda, 277 E. 3) **F. de las Dueñas**, Flck. ebd., Prov. Burgos, SSO. bei Aranda, l. am Duero, 530 E.

Fresnitz, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Bruck, 360 E. Sensenfabrik. 2) Df. ebd., Bez. Seckau, 210 E.

Fresno, 1) Df. in Spanien, Prov. Soria, W. bei Berlanga, l. am Adante, 330 E. 2) **F. de Cantespino**, Flck. ebd., Prov. Segovia, NO. bei Sepulveda, 443 E. 3) **F. de la Ribera**, Flck. ebd., Prov. und O. bei Zamora, r. am Duero, 594 E. 4) **F. de la Veja**, Flck. ebd., Prov. und S. bei Leon, am Esla, 952 E. 5) **F. de Sayago**, Flck. ebd., Prov. und bei Zamora, 660 E. 6) **F. el Viejo**, Flck. ebd., Prov. und SW. bei Valladolid, 1299 E.

Fresnoy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, bei Lusigny, 388 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei Montigny, 611 E. 3) **F. au Val**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Mollien-Vidame, 457 E. 4) **F. en Thelle**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Senlis, bei Neuilly, 400 E. 5) **F.-Folny**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, bei Londinières, 1050 E. 6) **F. la Rivière**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Senlis, bei Crépy, 501 E. 7) **F. le Grand**, St. ebd., Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, 4441 E. Eb.-St. Shawlfabr. 8) **F. lès Roye**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Montdidier, bei Roye, 525 E. [bei Hornoy, 366 E.

Fresnoye (la), Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens,

Fresonara, Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Alessandria, 1308 E. [Villeneuve d'Agen, 528 E.

Frespech, Flck. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr.

Fresquel, Nebenfl. der Aude in Frankreich, entspringt N. bei Castelnaudary im Dep. Aude, geht unter dem Canal du Midi in einer Wasserleitung hin, und mündet NO. bei Carcassonne.

Fresquienne, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, bei Pavilly, 703 E.

Fressain, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, bei Aniche, 843 E. Zuckerfabrik.

Fresse, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 2678 E. 2) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Remiremont, an der Mosel, 1634 E. [bei Dun le Palleteau, 1891 E.

Fresselines, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, N.

Fressenneville, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und W. bei Abbeville, 1502 E. [brai, 727 E.

Fressies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Cam-

Fressin, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, 1089 E. Runkelrübenzuckerfabr. 2) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Douai, Cant. Arleux, 935 E. [bei Celles, 1589 E.

Fressine, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle,

Fressingfield, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 1385 E.

Fressnitz, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Bruck, Ger. und 1 M. von Kindberg, 500 E. Sensenfabrik. 2) Df. ebd., Bez. und $1\frac{3}{4}$ M. von Graz, 210 E.

Fressnitzgraben, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Bruck, Ger. und $1\frac{1}{4}$ M. von Kindberg, 220 E.

Frestedt, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Süderdithmarschen, bei Meldorf, 230 E.

Frestorf, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Nienburg, A. und $\frac{7}{8}$ M. von Stolzenau, 245 E.

Fresville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes, bei Montebourg, 757 E. [Hafen, einiger Handel.

Fret (le), Wlr. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin.

Freterive, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, am Zusammenfl. der Flüsse Arc und Isère, 941 E.

Fréteval, Flck. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. und NO. bei Vendôme, r. am Loir, 979 E. Eisenminen und Eisenwerke.

Frethun, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, bei St. Pierre lès Calais, 428 E. [767 E.

Fretigney, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray,

Frétigny, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. und NO. bei Nogent le Rotrou, 1164 E. Papiermühle.

Fretin, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 2094 E.

Frétoy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. und bei Château-Chinon, 502 E.

Frette (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, 1240 E. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, bei Montret, 544 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, bei Franconville, 385 E. [203 E.

Frettenheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms,

Fretter, Df. und Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 420 E. [Louhans, bei Pierre, 555 E.

Fretterans, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr.

Fretterode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 319 E. [bei le Fayl-Billot, 552 E.

Frettes, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres,

Frettingsdorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Mistelbach, 337 E. [Rumigny, 584 E.

Frety (le), Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rocroi, bei

Fretzdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 390 E.

Freuchie, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, 713 E.

Freudenbach, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Mergentheim, an der bayrischen Grenze, 542 E. Guter Steinbruch.

Freudenberg, 1) St. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Wertheim, am Main, 1589 E. Schloss, Schifffahrt, Handel. 2) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Amberg, 452 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Kamnitz, 3728 E. 4) Df. ebd., Kärnten, Bez. und $1\frac{3}{4}$ M. von Klagenfurt, 220 E. 5) St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 1086 E. Eisen- und Stahlwaaren. 6) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, bei Seeburg, 956 E. 7) Df. ebd., Kr. Rastenburg, 490 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 245 E. 9) A. in der preuss. Prov. und Lddr. Hannover, Kr. Diepholz. 10) Flck. ebd., 522 E. 11) Berg im Schweizer Kant. St. Gallen, bei St. Gallen, mit Wirthschaft und berühmter Aussicht auf Bodensee und Appenzeller Gebirge. 12) Gr. Burgruine bei Ragaz ebd., 1437 von den Schweizern im Kriege mit Oesterreich zerstört.

Freudenburg, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 941 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Waldenburg, 150 E. [feld, 200 E.

Freudendorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Burglengen-

Freudeneck, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Neu-Colin, 345 E. [Deutsch-Krone, 1136 E.

Freudenfler, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr.

Freudenstadt, 1) O.-A. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., $9\frac{7}{10}$ □M., 29,197 E. in 2 Städten, 2 Pfrdfrn. mit Marktrecht, 13 Pfrdfrn., 1 Df. mit Markt, 23 Dfrn., 124 Wlrn. u. a. Das O.-A. liegt auf dem höchsten und rauhesten Theile des würtemberg. Schwarzwaldes, dessen Hauptpunkte der Katzenkopf (Hornissgründe) 3216 F., Rossbühl, 3000 F., Kniebis 2560 F. sind. Die herrlichen Thäler der Murg, Kinzig und Glatt. Etwas Silber, bedeutende Hammer- und Schmelzwerke, eine Stahlfabr., Nagelschmieden, Glashütten, Potaschsiederei, Waldindustrie, Handel mit Getreide und Vieh; Wollweberei. 2) St. ebd., hoch auf dem Schwarzwald, 5145 E. P., Tel. Sitz der O.-A.-Behörden; mit schönem Marktplatz, merkwürdiger dreieckiger Kirche, schönem Rathhaus; Tuchweberei, Nagelschmieden, Getreide- und Viehhandel. Die St. wurde erst 1599 durch den Herzog Friedrich für die aus Oesterreich ihres Glaubens wegen Vertriebenen mitten im Walde gegründet. 48° 27′ 46″ n. Br., 26° 4′ 25″ ö. L. 3) Wlr. ebd., O.-A. Spaichingen, Gem. Nusplingen, 130 E.

Freudenstein, 1) Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Maulbronn, 764 E. 2) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Linz, Ger. Ottensheim, 401 E. Ruine.

Freudenthal, 1) Df. in Baden, Kr. und B.-A. Constanz, 156 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Homberg, 350 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 357 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 466 E. 5) Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Besigheim, am Fuss des Stromberges, 774 E. Königl. Schloss. 6) St. in Oesterreich, Schlesien, eig. Bez., am Schwarzwasser, 6440 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss mit Bibliothek, Tuchweberei, Strumpfstrickerei, Piaristen-Collegium. 49° 58′ 28″ n. Br., 35° 6′ 26″ ö. L. 7) Bez. ebd., mit den Ger.-Bez. F., Bennisch und Würbenthal, 49,161 E. 8) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Vöcklabruck, Ger. und $\frac{3}{4}$ M. von Frankenmarkt, 465 E. Glashütte.

Freudenweiler, Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. und 1 M. von Gamertingen, 160 E.

Freulleville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Envermeu, 510 E. [605 E.

Freund, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, bei Stolberg,

Freundorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Hernals, Ger. Tulln, 510 E.

Freundschaft, 1) Wlr. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Selb, bei Wunsiedel, 30 E. Braunkohlengruben und Alaunwerk. 2) **Freundschafts-Inseln**, s. Tonga-Archipel.

Freusburg, Flck. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 687 E. Eisengruben.

Freust, Freist, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., $1\frac{5}{8}$ M. von Eisleben, 100 E. [494 E.

Freutsmoos, Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Laufen,

Freux, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei St. Hubert, 600 E. [bei St. Pol, 3982 E. Lein- und Wollgewebe.

Frévent, Flck. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und S.

Fréville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, bei Barentin, 568 E. [bei Aubigny, 414 E.

Frévillers, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol,

Freycenet la Cuche, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, bei le Monastier, 770 E. 2) **F. la Tour**, Df. ebd., 576 E. [Foix, 962 E. Eisengruben.

Freychenet, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. und bei

Freycinet, 1) Insel im grossen Ocean, im Pomotou-Archipel oder Archipel-Dangereux; die NO.-Spitze: 17° 43′ 0″ s. Br., 123° w. L.; die SW.-Spitze: 17° 55′ 18″ s. Br., 123° 12′ 28″ w. L. Von Duperrey 1823 entdeckt und für Frankreich in Besitz genommen. 2) Hafen auf der W.-Küste von Australien, Eendrachts-Land. 26° 30′ s. Br., 131° 34′ ö. L.

Freyenberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. von Pöllau, 280 E.

Freyenstein, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und $1\frac{3}{8}$ M. von Ybbs, r. an der Donau, 235 E.

Freyhalden, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Günzburg, 312 E.

Freyham, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Wasserburg, 266 E. [828 E.

Freyla, Flck. in Spanien, Prov. Granada, WNW. bei Baza,

Freyn, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und $1\frac{1}{3}$ M. von Frankenmarkt, 980 E. [NO. bei der Insel Arröe.

Frey-Öe, Insel an der W.-Küste von Norwegen, A. Romsdal,

Freyr, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant. Sehr merkwürdige Stalaktitengrotte; Schloss, in welchem 1675 ein Handelsvertrag zwischen Spanien und Frankreich geschlossen wurde.

Freystadt, St. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neumarkt, 858 E.

Freystrope, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 671 E.

Freyung, Marktflck. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Wolfstein, 730 E. Landgerichtssitz.

Frézal de Ventalon (St.), Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Florac, bei Pont de Montvert, 510 E.

Friaize, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Nogent le Rotrou, bei Champrond, 415 E.

Frias, 1) St. in Spanien, Prov. Burgos, WSW. bei Vittoria, r. am Ebro, 1073 E. 2) Ort ebd., Prov. Teruel, Bez. und bei Albarracin, 494 E. [bei Woincourt, 340 E.

Friaucourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville,

Friaul, ehem. Landschaft, jetzt Prov. Udine, in Italien, Venetien, s. Udine.

Fribertshofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Beilngries, 200 E. 2 Kirchen.

Fribourg, s. Freiburg. [Poix, 364 E.

Fricamps, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei

Frick, Flck. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Laufenburg, in dem danach benannten Thal, 940 E. Unweit das Df. Ober-Frick mit Gipf, 921 E. [140 E.

Frickelkofen, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Landau,

Frickendorf, Gem. und Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ebern, 255 E. [hausen, 213 E.

Frickenfelden, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Gunzen-

Frickenhausen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Nürtingen, an der Steinach, im Neufener Thal, 1153 E. 2) Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Mellrichstadt, 224 E. Obstbau und Handel mit getrockn. Obst. Dabei der tiefe glchn. See. 3) Flck. ebd., Unterfranken, B.-A. Ochsenfurt, 983 E. Obstbau, Weinhandel, Sandsteinbrüche. 4) Pfrdf. ebd., Schwaben, B.-A. und bei Memmingen, 361 E. Gutes Töpfergeschirr.

Frickenhöchstadt, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Höchstadt, an der Aisch, 113 E. [1354 E.

Frickenhofen, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gaildorf,

Frickhofen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Hadamar, 1305 E.

Frickingen, 1) Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Neresheim, 532 E. 2) Pfrdf. in Baden, Kr. Constanz, A. Ueberlingen, 909 E. [Albert, 767 E.

Fricourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei

Frics, Fricovce, Pfrdf. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und $^3/_8$ M. von Siroka, 570 E. [500 E.

Fricske, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und bei Bartfeld,

Fridathorpe, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 336 E.

Fridau, Friedau, 1) St. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, eig. Ger.-Bez., l. an der Drave, 867 E. P., Eb.-St., Tel. Salzamt, Armeninstitut. 2) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. St. Pölten, an der Vielach, 175 E. Schloss, Eisenhütte, Kupferhammer, Zitz- und Kattunfabriken.

Fridericia, feste St. in Dänemark, Jütland, am kl. Belt, 7186 E. P., Eb.-St., Tel. Viehhandel, Tabakbau. 55^0 33′ 59″ n. Br., 27^0 25′ 26″ ö. L. [Schloss.

Fridmann, Df. in Ungarn, Com. Zips, am Dunajec, 1030 E.

Fridolfing, Pfrdf. und Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Laufen, bei Tittmoning, 1630 E.

Fridritt, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Kissingen, bei Münnerstadt, 267 E.

Friebertshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, bei Gladenbach, 100 E.

Friebus, Frühbuss, Marktflck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Graslitz, Ger. Neudeck, auf dem Rücken des Erzgebirges, 1322 E. Braunsteingruben. Ehem. Bergstadt.

Frieda, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Eschwege, 773 E.

Friedberg, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Saulgau, 359 E. 2) Kr.- und ehem. Reichsst. in Hessen, Oberhessen, in der Wetterau, an der Usbach, in der Nähe des Gebirges: die Höhe, 4305 (der Kr. 40,828) E. P., Eb.-St., Tel. Latein. Schule, Tabak- und Liqueurfabr., Wollweberei, Tischlerwaaren, Wurst; goth. Kirche mit Glasmalerei und guter Orgel. 50^0 20′ 16″ n. Br., 26^0 24′ 57″ ö. L. Dabei die glchn. Burg mit einem Schullehrerseminar, Taubstummenanstalt, Predigerseminar, schöner Kirche, nebst der Vorstadt zum Garten. 3) B.-A. in Bayern, Oberbayern, 6$^1/_2$ □M., 21,533 E. Waldung, Hopfenbau. 4) St. ebd., bei Augsburg, 2366 E. Landgerichts- und Rentamtssitz, Schloss-, Uhr- und Instrumentenmacherei, Brauerei, Wollspinnerei, Obst- und Hopfenbau, Viehmärkte. 5) St. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Hartberg, eig. Ger., 522, Gem. 1129 E. Tuchweberei. 6) Df. ebd., Böhmen, Kr. Budweis, 920 E. Bleicherei, Spinnerei, Weberei, Brauerei, Brennerei.

Friedberger-Au, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Friedberg, 325 E. Wachstuchfabr.

Friedburg, Flck. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Mattighofen, r. am Riedbach, 660 E.

Friedebach, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Sayda, 978 E. Flachsbau, Bleiche, 3 Mühlen, Kalkofen.

Friedeberg, 1) St. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freiwaldau, Ger. Weidenau, 941 E. P., Eb.-St., Tel. Flachsspinnerei, 2 Kalköfen. 2) Kr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, 20,10 □M., 54,790 E. Boden zum Theil bruchig an der Netze, mehr für Viehzucht als Ackerbau geeignet; viel Wald. 3) St. ebd., 5808 E. P., Eb.-St., Tel. Synagoge, Tuchmacherei, Gerberei, Walke. Liegt zwischen 2 Seen. 4) **F. am Queis**, St. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 2496 E. P., Tel. Brennerei, starke Weberei, Spinnerei, Oel- und Sägemühlen, Walke. 5) **F. am Zeil**, St. ebd., 1$^1/_4$ M. von Bolkenhain, 760 E. [Friedeberg, 600 E.

Friedeberger-Bruch, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr.

Friedeburg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., bei Gerbstädt, 1014 E. Dabei eine Kolonie und Kupferschmelzhütte. 2) Df. ebd., Lddr. und Kr. Aurich, A. Wittmund, 438 E. 3) Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Dresden, 491 E.

Friedeck, St. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Teschen, eign. Ger., 5170 E. P., Eb.-St., Tel. 49^0 41′ 27″ n. Br., 38^0 15′ 4″ ö. L.

Friedelhausen, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, 220 E.

Friedelshausen, Df. in S.-Meiningen, A. Wasungen, 622 E. Weberei, 3 Mühlen, Ziegelhütte. [heim, 843 E.

Friedelsheim, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Neustadt, bei Dürk-

Friedenau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrot, 350 E. [dauen, 300 E.

Friedenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ger-

Friedendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 200 E.

Friedenfels, Krchdf. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Kemnath, an der Südseite des Steinwaldes, am Teufelsloch bei Tirschenreuth, 665 E. Eisenwerk, Mahl- und 2 Oelmühlen.

Friedensberg, Berg in Russland, Gouv. Wilna, l. an der Wilna, unweit Kowno; darauf ein schönes Kamaldulenser-Kloster.

Friedensburg, 1) dänisches Fort und Niederlassung in Afrika, Goldküste, bei Ningo. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 265 E.

Friedensdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. und bei Biedenkopf, 407 E. Mahl- und Sägemühle.

Friedensfels, Friedensberg und **Friedensthal**, herrnhutische Brüdergemeindeorte und Missionsstationen auf der dänischen Antilleninsel Sta. Cruz oder St. Croix.

Friedens-Fluss, in Nordamerika; entspringt in den Rocky-Moutains oder Felsengebirgen, fliesst erst gegen O., dann NO. und mündet N. vom Athabasca-See in den Sklaven-Fluss.

Friedensgrube, Kupferbergwerk in Bayern, Oberfranken, bei Lichtenberg, im B.-A. Naila. [fabrik.

Friedensthal, Df. in Waldeck, Kr. Pyrmont, 260 E. Messer-

Friedenthal, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und bei Gewitsch, 160 E. [307 E.

Friedenweiler, Df. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Neustadt,

Friederikenau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 224 E. [kirchen, 343 E.

Friederikensiel, Df. in Oldenburg, A. Jever, Gem. Hohen-

Friederikenwalde, Kol. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und 1 M. von Regenwalde, 180 E.

Friedersbach, Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und OSO. bei Zwettl, 531 E.

Friedersdorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Teuschnitz, 194 E. 2) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Jägerndorf, 663 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 615 E. 4) Df. ebd., Kr. Strehlen, 365 E. 5) Df. ebd., Kr. Glatz, 830 E. Wasser-, Säge- und Hafergrützmühle. 6) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 660 E. Mahl- und Oelmühle. 7) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 970 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow, 889 E. Schäferei. 9) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 812 E. 4 Mühlen. 10) Df. ebd., Kr. Luckau, 270 E. Glashütte. 11) Df. ebd., 360 E. Pechhütte, Mühle. 12) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 627 E. 13) Df. ebd., Kr. Schweinitz, 189 E. 14) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. und 1$^1/_2$ M. von Lebus, 390 E. 15) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Frauenstein, 385 E. 16) Df. ebd., G.-A. Radeberg, 282 E. 17) F. bei **Reibersdorf**, Df. ebd., Kr. Bautzen, G.-A. Reichenau, O. bei Zittau, 687 E. 18) (**Meissnisch-**), Df. ebd., G.-A. und bei Pulsnitz, l. an der Pulsnitz, 165 E. 19) (**Böhmisch-**), Dorfantheil ebd., r. an der Pulsnitz, 246 E. 20) (**Neu-**), Ortsch. ebd., G.-A. Neusalza, l. an der Spree, 104 E. 21) (**Nieder-**), Df. ebd., r. an der Spree, 919 E. 22) (**Ober-**), Pfrdf. ebd., 1286 E. 23) **F.**, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. und 1 M. von Königsee, 504 E. 24) **F. am Queis**, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 1285 E. Mahl-, Oel-, Walk-, Loh- und Wassermühlen; Weberei. 25) **F. an der Landskrone**, Df. ebd., Kr. Görlitz, 1100 E. 2 Mühlen.

Friedersried, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Roding, 331 E.

Friedewald, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hersfeld, am grossen Sillingswalde, 1255 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 385 E.

Friedewalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 984 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 840 E. 3) Df. ebd., Rgbz., Kr. und bei Breslau, 105 E. 4) Kol. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Schievelbein, 120 E. [437 E. 2 Mühlen.

Friedigerode, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Ziegenhain,

Frieding, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, bei Starnberg, 278 E.

Friedingen, 1) Df. in Baden, Kr. und B.-A. Constanz, 533 E. Schloss, Burg. 2) Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Riedlingen, 396 E. 3) **F. an der Donau**, St. ebd., Schwarzwaldkr., O.-A. Tuttlingen, 925 E.

Friedland, 1) Df. und Amtsort in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Reinhausen, 368 E. P., Eb.-St., Tel. 2) St. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 5031 E. 2 Marktplätze, Hauptkirche in gothischem Style; Tuchmacherei, 3 Kupferschmieden, Walke, Tabakbau, Viehzucht, Ziegel- und Kalkbrennerei. 3) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Mistek, 2135 E. P., Eb.-St., Tel. Eisenwerk, 2 Hochöfen, Walzwerk. 4) Flck. ebd., Kr. Olmütz, Bez. Römerstadt, an der Mohra, 900 E. Maschinenflachsspinnerei, 4 Jahrmärkte. 5) St. ebd., Böhmen, Kr. Jung-Bunzlau, 4482 E. P., Tel. Bezirksbehörde, Steuer-Amt; Spital, Stearinkerzenfabrik, Kamm- und Streichgarnspinnereien, Tuchfabrik. SO. von der St. auf einem steilen Basaltfelsen die Burg Friedland. Die gleichn. Bez.-Hauptm. (zugl. Ger.-Bez.) hat 43,242 E. 6) St. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, an der böhm. Grenze, 1907 E. P., Tel. Brauerei, Färberei, Gerberei, Stärkefabr., Weberei, Steinbruch. 7) (**Alt-**), Df. ebd., 1164 E. Säge-, Papier- und Walkmühle. 8) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 586 E. Schloss, Mühle. 9) Flck. ebd., 1100 E. 10) St. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 1056 E. Synagoge. 11) (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Ober-Barnim, 900 und 199 E. 12) (**Märkisch-**), St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 2521 E. P., Tel. Tuchmacherei, Brauerei, Brennerei. 13) (**Preussisch-**), St. ebd., Kr. Schlochau, 3170 E. P., Tel. Tuchmacherei, Brauerei, Brennerei, Mühle. 14) Kreisst. ebd., Rgbz. Königsberg, SO. von Königsberg, an der Alle, 3486 E. P., Tel. Sieg Napoleon's über die Russen, den 14. Juni 1807. 15) Kr. ebd., 16,54 □M., 44,519 E.

Friedlos, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hersfeld, 614 E.

Friedmannsdorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Münchberg, 276 E. 2) Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, 273 E.

Friedolsheim, Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant. Hochfelden, 285 E.

Friedrich, 1) **Friedreich**, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Reichenau, 162 E. 2) **F.-August-Groden**, Df. in Oldenburg, A. Jever, Gem. Middoge, 195 E. 3) **F. der Grosse**, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Ost-Sternberg, 400 E.

Friedrichroda, St. in S.-Gotha, Just.-A. Tenneberg, SW. von Gotha, im Thüringer-Walde, 2667 E. P., Tel. Drillichweberei, starke Bleicherei, Steinbrüche, Bergbau auf Eisen; unweit die Ruinen der alten Schauenburg.

Friedrichsaue, 1) Df. mit Vorwerk in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, 256 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Schleswig, 254 E.

Friedrichsberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 230 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 305 E. Oelmühle. 3) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 640 E. 4) Kol. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, $^5/_8$ M. von Berlin, 250 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. und 1$^1/_8$ M. von Elbing, 175 E. 6) (**Mittel-**), Kol. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und 1 M. von Flatow, 170 E.

Friedrichsbruch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 889 E. 2) Krchdf. ebd., Kr. Konitz, 1143 E. 3) Kol. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 1$^1/_2$ M. von Wusterhausen, 115 E.

Friedrichsbrunnen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, bei Quedlinburg, 483 E.

Friedrichsburg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rinteln, bei Oldendorf, 120 E. 2) Schloss in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. und $^3/_8$ M. von Pirna, im Df. Gross-Sedlitz.

Friedrichsdorf, 1) Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Eberbach, 293 E. 2) Kol. in Preussen, Lddr. Stade, A. Bremervörde, 160 E. 3) Df. ebd., A. und 1 M. von Blumenthal, 170 E. 4) St. ebd., Rgbz. Wiesbaden, A. Homburg, 1301 E. Erziehungsanstalt für junge Kaufleute; Flanell- u. Strumpfwirkerei. 5) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Römerstadt, 900 E. Eisenzeughütte, Hammer. 6) **F., Bak, Fakta, Frigyesfalva**, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, Bez. und bei Munkacs, 550 E. 7) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 545 E. 8) Df. ebd., Kr. Ruppin, 220 E. 9) Kol. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 245 E. 10) Pfrdf. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, 405 E. Märkte. 11) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 227 E. 12) Df. ebd., Kr. Gerdauen, 160 E. 13) Df. ebd., Kr. Labiau, 345 E. 14) Df. ebd., 2$^3/_4$ M. von Labiau, 260 E. 15) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 120 E. 16) Df. ebd., Rgbz., Kr. und 1$^1/_4$ M. von Erfurt, 105 E. 17) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 305 E. 18) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 400 E. 19) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 324 E. 2 Mühlen.

Friedrichsfeld, 1) Df. in Baden, Kr. Mannheim, A. Schwetzingen, 770 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hofgeismar, 235 E. 3) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Schleswig, 294 E. 4) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 380 und 256 E.

Friedrichsfelde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, bei Berlin, 2170 E. Lustschloss, wo der König von Sachsen, Friedrich August, gefangen lebte. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Oppeln, 235 E. 3) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neustadt, 106 E.

Friedrichsgabe, Kol. in Preussen, Holstein, Kr. und 2 M. von Pinneberg, 120 E.

Friedrichs-Gemünd, s. Gemünd.

Friedrichsgraben, 1) 2 Kanäle in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, von denen der grosse (3 M. lang) die Deime mit dem Nemonin oder Deine, der kleine (1 M. lang) die Gilge mit dem Nemonin verbindet, wodurch das gefährliche curische Haff umgangen wird. Sie wurden 1688 von einer Gräfin von Truchsess angelegt. 2) (**Gross-**), Df. ebd., 1384 E. 3) (**Klein-**), Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 2$^1/_2$ M. von Heinrichswalde, 400 E.

Friedrichsgrätz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, bei Malapane, 1185 E. Starke Kattun- und Leinweberei.

Friedrichsgrode, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. und 1$^5/_8$ M. von Wittmund, 420 E.

Friedrichsgrube, **Kunsitz**, Bergwerksort in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, bei Tarnowitz, 134 E.

Friedrichsgrün, 1) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. und bei Falkenstein, 602 E. 2) Df. ebd., G.-A. und bei Wildenfels, 1876 E.

Friedrichsgrund, 1) mit der **Neuen Glashütte**, Ort in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, bei Reinerz, 200 E. 2 Glashütten, Schleiferei, Potaschsiederei. 2) Df. ebd., Kr. Habelschwerdt, 275 E.

Friedrichshafen (früher **Buchhorn**), St. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Tettnang, am Bodensee; 2827 E. P., Eb.-St., Tel. 2 Häfen von König Friedrich angelegt, Hauptzollamt, Essigsiederei, Schifffahrt (Dampfschiffe), Handelsplatz des Verkehrs mit der Schweiz und Italien. Königl. Schloss und Park. Erziehungsanstalt für Mädchen.

Friedrichshagen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rinteln, 260 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, 2142 E. P., Eb.-St., Tel. Spinnerei. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, 170 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. und 1 M. von Greifswalde, 160 E. 5) Pfrdf. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, Vgt. Plüschow, 1$^1/_4$ M. von Grevismühlen, 114 E. [2 M. von Heilsberg, 160 E.

Friedrichshaid, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und

Friedrichshaida, Df. in S.-Altenburg, Ostkr., A. Ronneburg, 526 E. Schloss. [Oletzko, 170 E.

Friedrichshaide, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr.

Friedrichshain, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, 504 E. 2) Glashütte ebd., Rgbz. Frankfurt, bei Spremberg, 120 E. P. 3) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und 1$^1/_4$ M. von Wohlau, 115 E. 4) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und [illegible]$/_8$ M. von Kratzau, 150 E.

Friedrichshall, 1) Saline in S.-Meiningen, Kr. Hildburghausen, Bez. Heldburg, seit 1152 im Betrieb. Mineralquelle, deren Bitterwasser versendet wird. 2) Saline in Bayern, Unterfranken, B.-A. Kissingen, bei Münnerstadt. 3) Ergiebige Saline in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Neckarsulm; 1818 eröffnet. 4) S. Frederikshald.

Friedrichshammer, 4 Stabhämmer und 1 Blechhütte in Anhalt, Bernburg, A. Harzgerode, zusammen 200 E.

Friedrichshausen, Kol. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Frankenberg, 132 E. [berg, 225 E. Spinnerei.

Friedrichshöhe, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwen-

Friedrichshof, 1) **Rozogi**, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 1996 E. P. 2) Kol. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 210 E. 3) Kol. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow, 165 E. 4) Df. ebd., Kr. Teltow, 160 E. 5) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. und $^3/_4$ M. von Leitomischl, 270 E.

Friedrichshofen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Ingolstadt, 195 E. [unweit dem Hohnersee.

Friedrichsholm, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Rendsburg,

Friedrichshorst, 1) Kol. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 700 E. 2) Kol. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 140 E. 3) Kol. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 120 E.

Friedrichshütte, 1) Kupferschmelzhütte in Preussen, Rgbz. Kassel, bei dem Df. Iba. 2) Eisenhütte in Hessen, Oberhessen, Kr. Schotten, bei Laubach. 3) **F., Strzibnitza**, Hüttenwerk in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, bei Tarnowitz, 130 E. P., Eb.-St., Tel. Silber, Blei, Glätte; dabei ein Blei- und Zinkblechwalzwerk.

Friedrichshuld, **Billerbeck**, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, bei Rummelsburg, 290 E. Lein- und Damastweberei.

Friedrichslohra, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, bei Bleicherode, 648 E.

Friedrichsluga, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 3 M. von Schweinitz, 123 E.

Friedrichsmoor, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neustadt, 101 E.

Friedrichsort, kl. Festung in Preussen, Holstein, NO. bei Kiel, an der Mdg. des Kieler Hafens. P., Tel.

Friedrichsreuth, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei Asch, 580 E.

Friedrichsrode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 285 E.

Friedrichsruhe, 1) Hof und Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Criwitz, 267 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Oehringen, 165 E. [280 E.

Friedrichsschwerz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr.,

Friedrichsstadt, 1) St. (1621 von ausgewanderten niederländischen Remonstranten gegründet) in Preussen, Rgbz. und Kr. Schleswig, zwischen der Eider und Treene, und von Sielzügen eingeschlossen, 2189 E. P., Eb.-St., Tel. Der Mittelsielzug bildet den Binnenhafen; Salzsiederei, Gerberei, Stärke-, Seife-, Licht- und Tabakfabr., Oelmühlen, Färberei, Brauerei, Branntweinbrennerei; Schifffahrt. 2) St. in Russland, Kurland, an der Düna, 3081 E. 56' 37' 8" n. Br., 42° 44' 57" ö. L. 3) Stadttheile von Berlin und Dresden.

Friedrichsstein, 1) Fürstl. Schloss in Waldeck, in Altwildungen. 2) Gut in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 250 E. Schloss, Thiergarten. 3) **Frederikssteen**, s. Frederikshald.

Friedrichsstrasse, Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Hechingen, 725 E.

Friedrichs-Sund, s. Frederiks-Sund.

Friedrichs-Tabor (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 587 und 165 E.

Friedrichsthal, 1) Df. in Baden, Kr. und B.-A. Karlsruhe, 1124 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und 1$^1/_2$ M. von Hohenelbe, 130 E. 3) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. und $^3/_4$ M. von Neugedein, 400 E. 4) Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Freudenstadt, Gem. Baiersbronn, 319 E. Eisengiesserei, Stahl- und Sensenfabr. (Königs- und Friedrichshammer). 5) Königl. Glashütte in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, bei Mückenberg, 110 E. 6) Eisenwerk ebd., Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach. 7) **F.** mit der **Kreuzburger Hütte**, Kol. und Eisenhüttenwerk ebd., Rgbz. und Kr. Oppeln, 1120 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, bei Oranienburg, 594 E. Glashütte. 9) Df. mit 3 Glashütten ebd., Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken, 4174 E. P., Eb.-St., Tel. 10) Kol. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. und 1 M. von Landsberg, 160 E. 11) Kol. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 200 E. 12) Kol. ebd., Kr. und $^7/_8$ M. von Pyritz, 240 E. 13) Kol. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 160 E. 14) Ort in S.-Meiningen, Kr. Saalfeld, bei Sonneberg, am Elsbach. Eisenwerke.

Friedrichswald, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Reichenberg, 960 E. Mühle, Brettsäge. 2) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. und $^7/_8$ M. von Wildenschwerdt. 3) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 250 E.

Friedrichswalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, bei Joachimsthal, 1093 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 300 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 140 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 170 E. 5) Df. ebd., Kr. Labiau, 230 E. 6) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Pirna, 437 E. [$^1/_2$ M. von Glatz, 160 E.

Friedrichswartha, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und

Friedrichsweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 273 E. [lichau, 140 E.

Friedrichswerder, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züll-

Friedrichswerth, 1) s. Frederiksvaerk. 2) Df. in S.-Gotha, Just.-A. Wangenheim, NW. bei Gotha, an der Nesse, 493 E. P., Tel. Amtssitz, herzogliches Schloss, Waisenhaus.

Friedrichswille, 1) Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 386 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. West-Sternberg, N. bei Reppen, 152 E. 3) Kol. ebd., Kr. und $^7/_8$ M. von Rosenberg, 180 E.

Friedrich-Wilhelms-Bad, 1) s. Putbus. 2) **F.-W.-Gestüt**, Gestüt in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 140 E. 3) **F.-W.-Kanal**, s. Frankfurt a. d. Oder. 4) **F.-W.-Stollen**, Eisenbergwerk in Bayern, Oberfranken, B.-A. Naila, bei Lichtenberg. 5) **F.-W.-Thal**, Kol. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 360 E.

Friedrikenau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 261 E. [Turnau, 960 E.

Friedstein, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.

Frieira, Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes, WNW. bei Miranda, 1500 E. [789 E. P. Kohlengruben.

Frielendorf, Flck. in Preussen, Rgbz. Kassel, bei Ziegenhain,

Frielingen, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. und bei Neustadt am Rübenberge, 350 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Kassel, Kr. Hersfeld, bei Niederaula, 344 E.

Friemar, Df. in S.-Gotha, NO. bei Gotha, 1059 E.

Friemen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Eschwege, 204 E.

Friemersheim, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mörs, 899 E. [$^1/_4$ M. von Pregarten, 440 E.

Friendorf, Df. in Oesterreich ob der Enns, Bez. Perg, Ger. und

Friendship, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Lincoln, 700 E. 2) St. ebd., New-York, Gfsch. Alleghany, 1765 E.

Friendsville, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Susquehanna. 2) Ort ebd., Maryland, Gfsch. Alleghany, 40 engl. M. W. von Cumberland. 3) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Wabash, 8 engl. M. von Mount-Carmel.

Frienstedt, Df. in Preussen, Rgbz. und bei Erfurt, 416 E.

Frières-Faillouel, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, 1426 E.

Friesach, 1) St. in Oesterreich, Kärnten, Bez. St. Veit, eign. Ger.-Bez., an der Mettnitz, 1482, Gem. 3663 E. P., Eb.-St., Tel. Eisenwerke. Unweit das St. Barbara-Bad. 46° 57' 7'' n. Br., 32° 4' 17'' ö. L. 2) Df. ebd., Krain, Bez. und $^1/_2$ M. von Reifnitz, 260 E. 3) (**Alt- und Neu-**), Df. ebd., Bez. und 1$^1/_2$ M. von Gottschee, 280 E. 4) Df. ebd., Steiermark, Bez. Graz, 350 E. 5) Df. ebd., Bez. und 1$^1/_2$ M. von Frohnleiten, 160 E. 6) Df. ebd., Bez. und $^3/_8$ M. von Lichtenwald, 280 E.

Friesack, 1) St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, am Rhin, an der Vereinigung des Horstgrabens (auch Friesacker Kanal oder kleiner Kanal genannt und zur Holzflösserei benutzt) und des kleinen Rhins, 3340 E. P., Eb.-St., Tel. 2) (**Alt-**), Df. ebd., Kr. Ruppin, bei Fehrbellin, 170 E.

Friesau, Df. in Reuss ä. L., A. Burgk, 540 E.

Frieschenmoor (**Norder- und Süder-**), 2 Dfr. in Oldenburg, A. Ovelgönne, Gem. Strückhausen, 381 und 436 E.

Friesdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Geb.-Kr. Mansfeld, 325 E. 2) Pfrdf. ebd., Rgbz. Köln, Kr. und $^1/_2$ M. von Bonn, 1147 E. Alaunwerk. [berg, 810 E.

Friese, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Schild-

Friesen, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und bei Kronach, 786 E. 2) (**Ober- und Unter-**), Df. ebd., B.-A. Bamberg I., bei Buttenheim, am Friesener Berge, 236 E. Feld- und Obstbau. 3) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Reichenbach, bei Mylau, 252 E. 4) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Sachsen, G.-A. und bei Plauen, zusammen 567 E. 5) Df. in Oberelsass, Kr. Altkirch, Cant. Hirsingen, 671 E.

Friesenhagen, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 200, Gem. 1479 E.

Friesenhausen, Marktflck. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Königshofen, bei Hofheim und Oberlauringen, 508 E.

Friesenheim, 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Speyer, bei Oggersheim, 2149 E. Hier gingen 1814 die Alliirten über den Rhein. 2) Pfrdf. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Lahr, 2138 E. P., Eb.-St., Tel. 3) Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Oppenheim, 489 E. 4) Df. in Niederelsass, Kr. Erstein, Cant. Benfeld, 663 E.

Friesenhofen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Leutkirch, 449 E.

Friesenrath, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 200 E.

Friesenried, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Oberdorf, bei Kaufbeuren, 565 E.

Friesensteine, Berg im Riesengebirge, 2835 F. hoch.

Friesheim, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 1233 E. 2) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Regensburg, bei Illkofen, an der Donau, 288 E.

Friesland, Vriesland, 1) nordwestlichste Prov. in den Niederlanden; grenzt gegen W. an die Zuyder-See, N. an die Nordsee, O. an die Prov. Gröningen und Drenthe, S. an Overijssel und die Zuyder-See, 59,59 □M., 304,106 E. in 11 Stn. und 336 Dfrn. Das niedrige und der Meerfluth blossliegende Land wird gegen deren gewaltigen Andrang, bei dem Mangel an Dünen, durch Dämme und die vielen Hügel (Wärdsl, Serpen) aus alter Zeit, wohin sich die Bewohner mit ihrem Vieh bei Ueberschwemmung retteten, mit Mühe geschützt. Der Boden ist theils Marsch, theils (im S. und O.) Heide und Moor (das Smilder-Ween im O.). Die vielen Seen sind fischreich. Wichtig sind die Kanäle, besonders der Harlingen über Franeker und Leuwarden nach Gröningen, wo er mit dem NO. in den Dollart mündenden Damster-Deep und mit dem SO. in die Westwolder-Aa führenden Schuyten-Deep verbunden ist; so wie der Dokkumer-Deep, der NO. in den Lauwer-See mündet. Woll- und Leinfabrikation, Segeltuch, Ziegelei; aber Viehzucht und Ackerbau nebst Bienenzucht sind die Haupterwerbszweige der Bewohner, die Nachkommen der alten Friesen sind, die sich in allen Völkerstürmen in ihrer Heimath behauptet haben. Die Prov. ist in die 3 Arr.: Leuwarden (7 Cant.), Heerenveen (3 Cant.) und Sneek (4 Cant.) eingetheilt. 2) **Ost-Friesland**, nordwestlichster Theil der preuss. Prov. Hannover; grenzt W. an die niederländ. Prov. Gröningen und den Dollart, N. an die Nordsee, O. an Oldenburg, S. an die Lddr. Osnabrück. Es bildet die Lddr. Aurich, 54,48 □M., 189,345 E. Das Land ist eben und so niedrig, dass es gegen die andrängende Meerfluth durch Dämme geschützt werden muss. Das Binnenland ist theils Hochmoor, theils Haide, aber auch vorzüglicher Marschboden, worin die Polder die fruchtbarsten Striche sind. Tief dringt der Dollart in das Land ein und nimmt die schiffbare Ems auf, welche das Land von S. nach N. durchfliesst. Viehzucht, Ackerbau und Fischerei bilden die Hauptbeschäftigung der Bewohner, und die Leinweberei ist nur an der oldenburgischen Grenze, wegen des dortigen leichteren Absatzes, einigermaassen lebhaft, weshalb hier auch wieder der Flachsbau verbreiteter ist als in dem übrigen Lande. Dies Land gehörte früher mehreren Grafen und Herren, seit 1458 der Familie Zirksena, die 1744 erlosch. Darauf kam das Land an Preussen, dem es 1806 Napoleon nahm und mit Holland, darauf 1810 mit Frankreich vereinigte. 1814 erhielt es Preussen wieder, das es 1815 an Hannover abtrat, 1866 aber mit ganz Hannover wieder erhielt. Ueber die Kanäle vergl. Ems und Emden. Die bedeutendsten Seen sind das Woltmer-, Düvels-, Brokzeteler-Meer. Die Luft ist feucht und dick, aber nicht ungesund. Die Küste ist fast ringsum von Sandbänken umgeben, und tiefer in der See liegt die Reihe der friesischen Inseln: Juist, Norderney, Baltrum, Langeroog, Spikeroog. Deshalb kann die Küstenschifffahrt bis zu den Inseln nur eine Wattenfahrt sein.

Friesnitz, 1) Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, 377 E. Ziegelhütte. 2) Df. in Oesterreich, Kärnten, Ger.-Bez. Rosegg, bei St. Jakob, 350 E.

Friesoythe, Frisoythe, 1) A. in Oldenburg, 9,5 □M., 9636 E. 2) St. ebd., an der Söste, 1473 E. P. Vieh- und Pferdemärkte. 53° 1' 21'' n. Br., 25° 31' 23'' ö. L.

Frieston, Krchspl. in Irland, Gfsch. Lincoln, 1240 E.

Frigento, St. in Italien, Neapel, Prov. Principato ulter., Distr. St. Angelo, 3735 E. Kathedrale mit schönen Gemälden.

Frigiliana, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, O. bei Velez-Malaga, am mittelländ. Meer, 3022 E. Seifenfabr., Zuckerraffinerie.

Frignana, Landsch. in Italien, den südl. Theil der Prov. Modena und Reggio begreifend.

Frignano (**maggiore** und **piccolo**), 2 Dfr. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, SW. bei Caserta, 2735 und 2434 E.

Frignicourt, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und bei Vitry, 368 E.

Frille, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, bei Windheim, 514 E. 2) Df. in Schaumburg-Lippe, A. Bückeburg, 293 E.

Frillendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 174 E. [Gem. Bussnang, 220 E.

Friltschen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Weinfelden,

Frimbole (**la**), Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. Lorchingen, 729 E. [Schüttenhofen, 300 E.

Frimburg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez.

Frimley, Krchspl. in England, Gfsch. Surrey, 1800 E.

Frimmersdorf, 1) Gem. und Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Höchstadt a. d. A., zusammen 306 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 1099 E.

Frinco, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. und bei Asti, 1369 E.

Fringford, Df. in England, Gfsch. Oxford, 401 E.

Frinsbury, Df. in England, Gfsch. Kent, 2219 E.

Frintrop, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Essen, 1473 E.

Frio, 1) Cap der Küste Brasiliens, Prov. Rio de Janeiro. 23° 2' 18'' s. Br., 24° 18' 45'' w. L. 2) Cap der W.-Küste Afrikas, S. der Tiger-Insel. 18° 23'' s. Br., 12° 2' 20'' ö. L. v. Grwch.

Friolzheim, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Leonberg, 742 E. [bei Felletin, 855 E.

Frion (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson,

Fripsrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und $^1/_2$ M. von Geilenkirchen, 370 E. [Lanciano, 1662 E.

Frisa, Gem. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer., Distr.

Frisanco, Df. in Italien, Venetien, Prov. und WNW. bei Udine, Distr. Maniago, 3178 E.

Frisange, Frisingen, Pfrdf. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Cant. Esch an der Alzette, 480 E.

Frisby, Df. in England, Gfsch. Leicester, 429 E.

Frischau, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 950 E. P., Tel. Schloss und Gemäldesammlung. 2) **F., Frisava**, Pfrdf. ebd., Kr. Iglau, Bez. und 1 M. von Neustadtl, 900 E.

Frischborn, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 723 E. Spinnerei, Weberei, Mühlen; Rindviehhandel.

Frische Haff (**das**), einer der Strandseen auf der Ostküste Preussens, 14 □M. Erstreckt sich von Elbing bis gegen Königsberg, und wird durch die aus Dünen bestehende, meist $^1/_2$ M. breite und 13 M. lange Landzunge, die **Frische Nehrung**, von der Ostsee geschieden, steht aber mit derselben durch die Meerenge Gatt in Verbindung. Auf der Frischen Nehrung steht die kleine Feste **Münde** oder **Weichselmünde**. [von Wehlau, 160 E.

Frischenau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $^7/_8$ M.

Frisching, 1) Fl. in Preussen, Rgbz. Königsberg. Entspringt WNW. bei der Kreisst. Friedland, fliesst von O. nach W. und mündet in das Frische Haff, SW. von Königsberg. 2) Df. ebd., Kr. Preuss.-Eylau, 585 E.

Frischnau, 1) zerstr. Ort in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Waldkirch, Gem. Biederbach, 207 E. 2) zerstr. Ort ebd., Gem. Prechthal, 392 E. [416 E.

Frise, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Bray,

Friskney, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1239 E.

Fristingen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. und bei Dillingen, an der Glött, 612 E.

Friston, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 432 E.

Frith, Firth, bedeutet Bucht, Busen.

Frithelstock, Df. in England, Gfsch. Devon, 635 E.

Frithville, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 330 E.

Frits, Fritska, s. Frics, Fricska.

Fritschowitz, Fricowice, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. und 1 M. von Mistek, 1520 E.

Frittenden, Df. in England, Gfsch. Kent, SO. bei Maidstone, 900 E. [Spaichingen, 1038 E.

Frittlingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A.

Fritwell, Df. in England, Gfsch. Oxford, 544 E.

Fritzdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 556 E.

Fritzelsdorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Persenburg, 140 E. [140 E.

Fritzendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen,

Fritzens, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Innsbruck, Ger. und 7/8 M. von Hall, l. am Inn, 234 E.

Fritzlar, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Kassel, 6 □M., 25,684 E. Der Boden ist uneben (Langenberg 1713 F. hoch), aber sehr fruchtbar, und das Klima mild. Hauptflüsse sind Eder und Schwalm. Getreidebau, Flachs, Runkelrüben, Tabak, Hopfen, Obst; starke Töpferei. 2) Kreisst. ebd., an der Eder, 2922 E. P., Tel. Amtssitz, grosse Peterskirche; Ursuliner-Kloster; Tabak- und Steingutfabr., Gerberei.

Fritzöe-Werk, eines der bedeutendsten Eisenwerke in Norwegen, bei der St. Laurvig. Es bestand schon in der Mitte des 16. Jahrhunderts als Privatbesitz der Familie Lange und hat 3 Hochöfen, 4 Doppelstabeisenhämmer und Kanonenbohrmaschine u. a. Das Erz geben die reichen Gruben bei Arendal, das zu Schiffe hergeschafft wird.

Fritzow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 588 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, an der Persante, 327 E.

Friville-Escarbotin, Ortsch. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Woincourt, 1935 E. Eisengiesserei. [1000 E.

Friwald, **Frivald**, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. Sillein,

Frixheim-Anstel, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 834 E. [644 E.

Frizon, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, bei Châtel,

Frobelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 271 E. [bei Fécamp, 688 E.

Froberville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre,

Frobisher-Strasse, eine der Verbindungen zwischen der Davis-Strasse und der Hudsons-Bai in brit. Nordamerika, N. von der Hudsons-Strasse und S. der Cumberlands-Strasse.

Frodesley, 1) Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 831 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 701 E. [riding, 837 E.

Frodingham (North-), Df. in England, Gfsch. York, East-

Frodsham, 1) Flck. in England, Gfsch. Chester, am Weaver, 1689 E. Baumwollfabrik, Salzraffinerie. 2) **F. Lordship**, Ortsch. ebd., Krchspl. Frodsham, 968 E.

Fröbel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 355 E. Mühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 475 E.

Fröbeln, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 360 E. Schloss.

Fröbersgrün, Df. in Reuss ä. L., A. Zeulenroda, 421 E.

Fröbershammer, Df. in Bayern, Oberfranken, bei Gefrees, am nördl. Fuss des Schneeberges, am weissen Main, 70 E. Knopfhammer, 2 Frischfeuer, Zain- und Eisenhammer, Hochofen, Säge- und Mahlmühle. Gehört zu Bischofsgrün.

Fröbitz, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. und 1/2 M. von Blankenburg, 115 E. [Osterode, 220 E.

Frödau, **Rawkowo**, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr.

Frödenau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 537 E.

Fröen, 1) Krchspl. in Norwegen, Stift Aggerhuus, Christians-Amt, l. am Lougen, 5000 E. 2) Insel an der Westküste Norwegens, Stift Bergen, A. Nordre-Bergenhuus, SW. bei der Insel Bremangerland. [bei Gilgenburg, 280 E.

Frögnau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode,

Fröhden, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 230 E.

Fröhlichsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 470 E. Stärkefabrik, Kalkofen, Mühle.

Fröhnd, Gem. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Schönau, 576 E.

Fröhstockheim, **Frühstockheim**, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Kitzingen, bei Mainbernheim, 355 E. Viehzucht, Wein-, Feld- und Obstbau.

Frölenhausen, Eisenhammer in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, bei Hückeswagen, 35 E. [255 E.

Frölicker, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum,

Fröllersdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Nicolsburg, 200 E. [Unna, 348 E.

Frömern, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, bei

Frömmstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weissensee, 681 E. [775 E.

Frömsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg,

Fröndenberg, Df. mit adel. Damenstift, in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, bei Unna, das Df. 727, das Stift 700 E. P., Eb.-St., Tel.

Froeningen, Df. in Oberelsass, Kr. und Cant. Altkirch, 777 E.

Frönsberg, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 270 E.

Frörup, 1) Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 581 E. 2) Df. ebd., Kr. Flensburg, 320 E.

Fröschau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 425 E.

Fröschen, 1) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Pirmasens, 615 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, 140 E.

Fröschendorf, Wlr. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Windsheim, 100 E. [120 E.

Fröscheroggen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau,

Fröschnitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 M. von Mürzzuschlag, 205 E. [Wörth, 548 E.

Fröschweiler, Df. in Niederelsass, Kr. Weissenburg, Cant.

Fröslee, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Flensburg, 469 E.

Frössaugraben, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 M. von Gleisdorf, 250 E.

Frössen, Df. in Reuss j. L., A. Lobenstein, 434 E.

Frössnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 112 E.

Fröttstedt, Df. in S.-Gotha, Just.-A. Tenneberg, 314 E.

Fröyen, Insel an der Westküste von Norwegen, Stift Trondhjem, Nordre-Trondhjems-Amt. [Goncelin, 503 E.

Froges, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei

Frohburg, 1) G.-A. in Sachsen, Kr. Leipzig, 1,56 □M., 9870 E., in 2 Stn., 22 Landgem. und 7 Rittergütern. 2) St. ebd., glchn. G.-A., 2867 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss mit Park; Woll- und Baumwollzeugweberei, Töpferwaaren. [bei Bernaville, 430 E.

Frohen le Grand, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens,

Frohmühl, Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Lützelstein, 353 E.

Frohna (Ober-, Mittel- und Nieder-), 3 zusammenhängende Dfr. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Limbach, bei Penig, 1 M. l., 1878, 1017 und 786 E. Starker Fabrikbetrieb.

Frohnau, 1) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Annaberg, 1220 E. Bergbau, Zainhammer, Ausnäherei, Klöppelei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 290 E. Schloss. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und 1 1/4 M. von Falkenau, 530 E. 4) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. und 3/4 M. von Ronsperg, 155 E.

Frohnbach, **Dennweiler-Frohnbach**, s. Dennweiler.

Frohndorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, bei Kölleda, 352 E.

Frohngau, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 202 E.

Frohnhausen, 1) Df. und A.-Sitz in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Marburg, r. an der Lahn, 955 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, bei Bottenberg, 375 E. 3) Df. ebd., bei Gladenbach, 186 E. 4) Df. ebd., A. Dillenburg, 972 E. 5) Gem. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 890 Gem., 2353 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 168 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. und 1 1/4 M. von Siegen, 150 E. 8) Df. ebd., Kr. Hamm, 129 E. [Schwarzwasser, 258 E.

Frohnhof, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Bielitz, Ger.

Frohnhofen, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Nabburg, 178 E. 2) Df. ebd., Pfalz, B.-A. Homburg, 253 E.

Frohnhoven, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 399 E.

Frohnlach, Df. in S.-Koburg, A. Sonnefeld, 566 E.

Frohnleiten, St. und Ger.-Ort in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, an der Mur, 847 E. P., Tel. B.-G. Spital, Weberei, Tuchmacherei.

Frohnrath, Wlr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und 1/2 M. von Schleiden, 120 E. [1 1/4 M. von Geras, 290 E.

Frohnsburg, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. und

Frohnsdorf, Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Zwickau, bei Waldenburg und in S.-Altenburg, A. Altenburg, 357 E. Mühle, Säge, sächs. Anth. 12, altenb. 345 E. [tingen, 692 E.

Frohnstetten, Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Gamer-

Frohsdorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Wien.-Neustadt, 539 E. Schloss.

Frohse, Flck. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, an der Elbe, 1296 E. Wichtige chemische Fabrik. Das hiesige Salzwerk beschäftigt gegen 1000 Menschen und giebt jährlich an 672,000 Ctr. Salz. [2103 E.

Froid-Chapelle, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Thuin,

Froideconche, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Lure, bei Luxeuil, 1073 E. [la Chapelle, 376 E.

Froidestrés, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei

Froideville, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Echallens, 433 E. [bei la Guarnache, 939 E.

Froidfond, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables,

Froidmont, 1) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournai, 958 E. 2) **F.-Cohartille**, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Marle, 591 E. [Clermont, 433 E.

Froidos, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, bei

Froissy, Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, bei Beauvais, 690 E. [Zülpich, 423 E.

Froitzheim, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, bei

Frojach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Murau, bei Puchs 480 E. [und Stabeisenhammer.

Froland, Eisenwerk in Norwegen, bei Grömstadt. Hochofen

Frolois, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Sémur, bei Flavigny, 950 E. 2) Df. ebd., Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Nancy, bei Vezelise, 764 E.

Frome, 1) Fl. in England, Gfsch. Dorset, entspr. bei Beaminster und mündet in den Poole-Harbour. 2) Fl. ebd., Gfsch. Hereford; entspr. bei Bromyard und mündet bei Hereford in den Lugg. 3) **F.-Selwood**, St. ebd., Gfsch. Somerset, am glchn. Fl. und am Dorset-Somerset-Kanal, 11,200 E. Vortreffl. Bier, Wollzeugwebfabrik.

Fromelennes, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rocroi, bei Givet, 847 E.

Fromelles, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 1328 E.

Fromental, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. und bei Bellac, 1364 E. P., Eb.-St., Tel.

Fromentières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und bei Château-Gontier, 1135 E. 2) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Montmirail, 584 E. [Verdun, 600 E.

Fromeréville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und bei

Frometzfelden, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Ansbach, bei Leutershausen, 182 E.

Fromista, St. in Spanien, Prov. und N. bei Palencia, 1389 E.

Frommenhausen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Rottenburg, 365 E. [lingen, 764 E.

Frommern, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Ba-

Frommersbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 230 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 192 E.

Frommershausen, Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Kassel, 220 E.

Frommhausen, Df. in Lippe, A. Detmold, 291 E.

Fromond (St.), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, bei la Périne, 947 E.

Fromont, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und NW. bei Corbeil, l. an der Seine. Grosser Garten exot. Gewächse.

Fromonville, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, bei Nemours, 702 E.

Fronau, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Roding, 431 E. Mühle.

Fronberg, Frohnberg, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Burglengenfeld, bei Schwandorf, 442 E. Eisenwerk.

Froncles, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, bei Vignory, 616 E. Eb.-St.

Fronderath, Wlr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und 1 M. von Erkelenz, 120 E.

Fronhausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 370 E. 2) S. Frohnhausen.

Fronhofen, 1) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Dillingen, 181 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 228 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, mit Rautenbach 559 E. 4) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ravensburg, 844 E.

Fronhoven, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, bei Jülich, 425 E.

Fronrath, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 130 E.

Fronreiten, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. und bei Schongau, 381 E.

Fronroth, Wlr. in Würtemberg, Jagskr., O.-A. Ellwangen, 214 E.

Fronsac, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, r. an der Dordogne, 1517 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei St. Béat, 505 E.

Front, 1) Df. in Italien, Piemont, Prov. u. Distr. Turin, 1316 E. 2) **F. (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, 2620 E. 3) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, 450 E. Eisenwerke. 4) Df. ebd., Arr. Villeneuve d'Agen, 1030 E. 5) Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Ruffec, bei Mansle, 719 E. 6) **F. d'Alemps** (St.), Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, bei Brantôme, 624 E. 7) **F. de Collières**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Domfront, 2252 E. 8) **F. de Pradoux (St.)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, bei Mussidan, 548 E. 9) **F. la Rivière (St.)**, Df. ebd., Arr. Nontron, bei St. Pardoux, 964 E. 10) **F.-Royal**, Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Warren, 500 E.

Fronteira, St. in Portugal, Distr. Portalegre, l. a. Zatas, 2195 E.

Frontenac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. la Réole, bei Rauzan, 598 E.

Frontenard, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, bei Pierre, 595 E.

Frontenaud, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und bei Louhans, 1112 E.

Frontenay, 1) **Rohan-Rohan**, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, 2276 E. Eb.-St., Tel. 2) Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, bei le Voiteur, 512 E. 3) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Loudun, bei Moncontour, 628 E.

Frontenhausen, Flck. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilsbiburg, r. an der grossen Vils, 1343 E. P.

Frontera (la), 1) Flck. in Spanien, Prov. und N. bei Cuenca, 548 E. 2) **F. de Tabasco**, St. in Mejico, Prov. Tabasco, unfern dem Meere. Fabrikation und Handel.

Frontignan, St. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und SSW. bei Montpellier, unweit dem mittelländ. Meer, 3000 E. Eb.-St., Tel. Vorzüglicher Muscat-Wein, Mineralquellen. 43° 26′ 42″ n. Br., 1° 25′ 3″ ö. L. v. Par.

Frontino, Df. in Italien, Prov. Pesaro e Urbino, Distr. Urbino, 443 E.

Fronton, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, 2273 E. 2) **San Juan de F.**, Flck. in Spanien, Galicien, S. von Lugo, am Zusammenfluss des Sil und Minho, 300 E.

Frontonas, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, bei Crémieu, 1182 E.

Frontone, Df. in Italien, Prov. Pesaro e Urbino, Distr. Urbino, 1483 E.

Fronville, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Wassy, bei Joinville, 484 E.

Fronza, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 300 E.

Fronzke, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 140 E.

Froombridge, St. in England, Gfsch. Gloucester, 960 E. Grosse Eisenhütte.

Froschgrün, Gem. und Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und bei Naila, 279 E.

Froschhausen, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, 705 E. Viele Strumpfwirker.

Frose, 1) Df. in Anhalt, Kr. und Bez. Ballenstädt, 1902 E. P., Eb.-St., Tel. Domäne. Torfgräberei. 2) S. Frohse.

Frosinone, 1) Distr. in Italien, Prov. Rom, grenzt im O. und SO. an Neapel, S. und SW. an das mittelländ. Meer, NW. und N. an Roms Bezirk; 34,06 □M., 155,155 E. Im NO. gebirgig und durch den Sacco mit dessen Zuflüssen bewässert; im SW. die pontinischen Sümpfe. 2) Hptst. ebd., l. am Cosa, einem Nebenfl. des Sacco, 10,161 E. Wein. 41° 38′ 39″ n. Br., 31° 0′ 53″ ö. L.

Frosön, Insel in Schweden, Jämtland, im Star-See.

Frosolone, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Molise, Distr. Isernia, 5633 E. Messerschmiede, Wein, Seminar.

Frossasco, Gem. in Italien, Piemont, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, 1565 E.

Frossay, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Paimboeuf, 2801 E.

Frosten, Krchdf. und Hafenort in Norwegen, Stift Trondhjem, auf einer Landzunge am Trondhjems-Fjord, 2500 E.

Frostenden, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 408 E.

Frotey lès Lure, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. und bei Lure, 476 E. 2) **F. lès Vesoul**, Df. ebd., bei Vesoul, 509 E. Brauerei.

Frotheim mit Stellge, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 1321 E.

Frotzersricht, Gem. und Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Nabburg, Gem. 371 E.

Frouard, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. u. bei Nancy, 1576 E. Eb.-St., Tel.

Froult (St.), Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Marennes, bei Soubize, 376 E.

Frouzins, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und bei Muret, 523 E.

Froward, Cap der südlichsten Spitze von Patagonien. 53° 53′ 43″ s. Br., 53° 38′ 39″ w. L.

Frowlesworth, Df. in England, Gfsch. Leicester, 291 E.

Froxfield, 1) Df. in England, Gfsch. Southampton, 656 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Wilts, 530 E. Hospital.

Froyen, Insel in Norwegen, Stift Trondhjem, von Hitteren durch den Froy-Fjord getrennt, 5 M. lang, 2 M. breit.

Froyennes, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. u. bei Tournai, 1200 E.

Froyle, Df. in England, Gfsch. Southampton, 849 E.

Frozen-Strait, Strasse zwischen der Southampton-Insel und der Halbinsel Melville in Ver.-St.

Frozes, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, 424 E.

Fructuoso de Bages (S.), kl. St. in Spanien, Catalonien, Prov. und N. bei Barcelona, 834 E.

Frücht, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Braubach, 380 E.

Frühbuss, s. Friebus in Böhmen.

Frümsen, Wlr. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Werdenberg, Gem. Sennwald.

Frugarolo, Ortsch. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Alessandria, 2494 E.

Fruges, Flck. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, 2944 E. Tuch- und Wollstrumpffabrik, Handel mit Leder und Schuhen.

Frugières le Pin, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Paulhaguet, 481 E.

Fruncé, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, bei Courville, 533 E.

Frutenhof, Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Freudenstadt, Gem. Grünthal, 277 E.

Frutigen, 1) Amtsbez. im Schweizer Kant. Bern, im Oberland, von der Gemmi bis gegen den Thunersee reichend, 10,588 E. 2) Df. ebd., im glchn. Thal, das die Kander durchfliesst, die Kirchgem. 3780 E.

Frutten, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Feldbach, Ger. Fehring, 336 E.

Frutzweiler, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, 250 E.

Frydenau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und $^3/_8$ M. von Habern, 365 E.

Frydrychowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. und 1$^1/_8$ M. von Andrychau, 1110 E.

Fryeburg, Stdtsch. in Ver.-St., Maine, am Saco, SW. von Augusta, 1600 E.

Fryern Barnet, Flck. in England, Gfsch. Middlesex, 3344 E.

Fryerning, Df. in England, Gfsch. Essex, 707 E.

Frying-Pan, gefährliche Sandbank an der Küste von North-Carolina, 33° 36′ n. Br., 77° 50′ w. L. v. Grwch.

Frykedal, Schönes Thal in Schweden, Karlstad-Län, worin die **Fryken-Seen** (Oefre-, Mellan- und Nedre-Fryken) durch einige Kanäle verbunden sind.

Fryksende, Ort in Schweden, Karlstad-Län, am Nordende des Fryken-Sees.

Frykstaden, Df. in Schweden, Karlstad-Län, am südl. Fryken-See.

Frystak, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, l. am Wislok, 1650 E.

Fu, St. in China, Prov. Schensi, am gelben Strome.

Fuans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Beaume, bei Pierrefontaine, 539 E.

Fubine, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. und S. bei Casale, r. an der Grana, 2833 E.

Fublaines, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, bei Trilport, 401 E.

Fucecchio, Flck. in Italien, Toscana, Prov. Florenz, Distr. San-Miniato, am Arno, unweit dem glchn. See, 10,716 E. Weinbau.

Fuchen, Df. in Oesterreich unt. der Enns, Bez. Mauttern, bei Göttweih, 360 E.

Fuchsbach, zerstr. Ort in Baden, Kr. u. B.-A. Offenburg, Gem. Bermersbach, 363 E.

Fuchsberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, 936 E. 2) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neuberg, bei Oberviechtach, 331 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und 1 M. von Neuern, 350 E. 4) Df. ebd., Bez. Neugedein, 300 E.

Fuchsenbigl, Df. in Oesterreich unt. der Enns, Bez. u. 1$^7/_8$ M. von Gross-Enzersdorf, 210 E.

Fuchshain, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Brandis, 488 E.

Fuchshöfen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, 218 E.

Fuchs-Inseln, S. Aleuten.

Fuchsloch (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Hont, 1280 und 1640 E. Bergbau.

Fuchsmühl, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Tirschenreuth, bei Mitterteich und Marktredwitz, an der Ostseite des Steinwaldes, 1046 E. P. Zwei Kirchen, Eisensteinzeche, Mahl- und Schneidemühlen, Mineralquelle.

Fuchsmühle, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 200 E.

Fuchsstadt, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ochsenfurt, l. am Main, bei Ochsenfurt, 411 E. 2) Df. ebd., B.-A. und bei Hammelburg, 865 E. Viehhandel, Getreide- und Weinbau. 3) Df. ebd., B.-A. Königshofen, bei Hofheim, 151 E.

Fuchswiesenberg, Berg im Böhmerwalde, 3892 F. hoch.

Fuchswinkel, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 220 E.

Fuchu, Ort in Japan, Insel Nipon, Westküste.

Fucino, Celano, ehemaliger, j. trocken gelegter See in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II, bei Avezzano, von Bergen umgeben, ein vormaliger vulkanischer Krater.

Fudali, St. in China, Mandschurei, Sakhalian-Ula, l. am Amur.

Fuddia, gebirgige Hebriden-Insel, zwischen Barra u. South-Uist.

Fudershammer, kleines Eisenwerk in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Kemnath, an der Haidenab.

Füchtorf, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 551, Gem. 1618 E.

Füge, Fyghe, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 440 E.

Füged, 1) Df. in Ungarn, Com. Heves, 1260 E. 2) Df. ebd., Com. Abauj-Torna, 410 E. 3) **(Also- und Felsö-)**, Pfrdf. und Df. ebd., Siebenbürgen, Bez. und $^7/_8$ M. von Bagyon, 800 E.

Fügen, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Schwaz, eig. Ger.-Bez., 741, Gem. 1088 E. P. Schloss, alterthüml. Kirche mit merkwürdigen Holzschnitzereien, Nadelfabrik, Pulvermühle.

Fügenberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Fügen, 370, Gem. 908 E.

Fügenstall, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neumarkt, bei Ellingen, 238 E.

Fuego, 1) Insel im Kanal v. Mozambique. 2) S. Fogo. 3) **F., Fogo, S. Felipe, S. Philippe**, capverdische Insel, W. von Santiago, 4000 E. Sie bildet ein grosser Vulkan, 1233 T. hoch. Die Küsten sind sehr steil, besonders O. und NO., und das Meer tief. Die beste Rhede ist W., Luz, dem Hauptort der Insel gegenüber. Heisses, doch nicht ungesundes Klima. Wasserlos, hat aber doch einige Früchte (Mais, Melonen etc.) und wilde Ziegen. 4) **Tierra del F.**, s. Feuerland.

Fuegos, Siguijon, Insel im Philippinen-Archipel, N. von Mindanaö. 9⁰ n. Br., 143⁰ 4′ ö. L.

Fühlingen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 349 E.

Fühnen, s. Fünen.

Füld (Also-, Felsö-, Közep-), 3 Dfr. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. und bei Banffi-Hunyad, 1700 E.

Füle, 1) Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. und bei Baroth, 840 E. 2) **(Also- und Felsö-)**, 2 Dfr. ebd., Kr. Klausenburg, Bez. Thorenburg, 700 E. 3) Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, 1100 E.

Fülehaza, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Bisztriz, Bez. und 2 M. von Görgeny Szt.-Imre, 1040 E. P., Eb.-St., Tel.

Fülek, Flck. in Ungarn, Com. Neograd, 1340 E. Sauerbrunnen.

Füles, Nikics, Pfrdf. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. Pullendorf, 1270 E.

Fülesd, Df. in Ungarn, Com. Szathmar, 470 E.

Fületelke, Felldorf, Pfrdr. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Elisabethstadt, 500 E.

Füllbach (Nieder- und Ober-) 2 Dfr. in S.-Koburg, A. und bei Koburg, 347 und 217 E.

Füllen (Gross- und Klein-), 2 Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. und ⁵/₈ M. von Meppen, 640 E.

Füllern, Df. in Oberelsass, Kr. Altkirch, Cant. Hirsingen, 525 E.

Füllersdorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und 2 M. von Stockerau, 145 E. [Falkenberg, 254 E.

Füllingen (Fouligny), Df. in Lothringen, Kr. Bolchen, Cant.

Füllinsdorf, Df. im Schweizer Kant. Basel-Landsch., Bez. Liestal, 878 E.

Füllstein, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Jägerndorf, Ger. Hotzenplotz, 902, Gem. 1034 E. P. 4 Mühlen, Schäferei.

Fülme, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 315 E.

Fülöp-Szallas, Df. in Ungarn, Klein-Kumanien, 3782 E. 46⁰ 49′ 14″ n. Br., 36⁰ 54′ 24″ ö. L.

Fülpös (Magyar-), 1) Ungarisch-Fleps, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Bisztriz, Bez. und bei Szasz-Regen, 750 E. 2) **Szasz-F., Kis-Filpis**, Df. ebd., 1 M. von Szasz-Regen, 490 E.

Fümmelse, Df. in Braunschweig, Kr. u. A. Wolfenbüttel, 551 E.

Fuencaliente, 1) Flck. in Spanien, Prov. Ciudadreal, im Alcudia-Thal, 1780 E. Mineralquellen. 2) Ort auf d. canar. Insel Palma, Bez. und bei Santa-Cruz, 1205 E.

Fuencarral, St. in Spanien, Prov. u. bei Madrid, 2121 E. Vorzüglicher Muscat-Wein. [jon, bei Cogolludo, 395 E.

Fuencemillan, Ort in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. Tama-

Fuendejalon, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. und bei Borja, 1058 E. [bei Belchite, 532 E.

Fuendetodos, Ortsch. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. und

Fünen, Fyen, die grösste dänische Insel nach Seeland, durch den kleinen Belt von Schleswig, und durch den grossen Belt von Seeland getrennt. Sie bildet mit einigen kleinen Inseln an der Küste, z. B. Björnö, Birkholm, Skaarö, Baagö, Helnäs-Land, Lyö, Dreyö, Strynöe, Thorö, Färnö, etc. u. der im SO. v. SW. n. NO. gestreckten Insel Langeland (5 ☐M.), das Inselstift Fünen, das in die Aemter Odense und Svendborg getheilt ist, und umfasst 61¼ ☐M. mit 204,904 E. (1870). O. auf der Nordküste befindet sich der tiefe Odense-Fjord, und auf der östl. Spitze der Landzunge von Nyeborg auf der Ostseite ein Leuchtthurm. Das Klima ist feucht, aber etwas milder als auf Seeland. Die Insel ist fruchtbar und stark bewaldet; Vieh- und Pferdezucht die Erwerbszweige, ausserdem Fischerei, Bienenzucht und einige Gewerbe. [325 E.

Fünfbronn, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Nagold,

Fünfbrunn, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez. Schwabach, 270 E. Hopfen- u. Kirschenbau. [653 E. Mühle.

Fünfeichen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben,

Fünfhaus, Gem. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Sechshaus, dicht bei Wien, 27,065 E. Weberei, Gerberei, Brauerei.

Fünfhausen, Df. in Oldenburg, A. Brake, Gem. Hammelwarden, 385 E.

Fünfhunden, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Kaaden, 450 E. Schloss, Steinkohlenbergwerk.

Fünfkirchen, Pecs, Pet-Kostely, königl. Freistadt (seit 1780) in Ungarn, Com. Baranya, am Fuss des hohen nakten Berges Mecsek, in einem schönen Thal, 23,863 E. P., Eb.-St., Tel. Bischöfl. Residenz, Seminar, kathol. Gymnasium, Kathedralkirche, ehemalige schöne Jesuitenkirche, Kloster, Papiermühle, Wollzeugfabrik, Getreide-, Wein- u. Tabakbau, Gerberei, Handel mit Vieh, Schweinen, Tabak u. a. 46⁰ 3′ n. Br., 35⁰ 55′ 14″ ö. L.

Fünfleiten, Gem. und Ort in Bayern, Niederbayern, B.-A. Eggenfelden, bei Arnstorf, 490 E. [hoch gelegen.

Fünfsee, See auf den Karpathen in Ungarn, Com. Zips, 6121 F.

Fünfstetten, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Donauwörth, 822 E. 2 Mühlen. [1101 E.

Fünfzehnhöfe, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep,

Fünfzig-Huben, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Weisskirch, 262 E.

Fuengirola, Ort und Festung in Spanien, am mittell. Meer, Prov. und SW. bei Malaga, an der Mgd. des glchn. Flusses, 1409 E.

Fuenlabrada, 1) Flck. in Spanien, Prov. Madrid, Bez. und bei Getafe, 2217 E. 2) **F. de los Montes**, Flck. ebd., Prov. Badajoz, bei Siruela, 1443 E. [Real, 368 E.

Fuenllana, Flck. in Spanien, Mancha, Prov. u. O. von Ciudad-

Fuenmayor, 1) St. in Spanien, Pov. und bei Logroño, r. am Ebro, 2128 E. 2) S. Fonzaleche. [881 E.

Fuensaldaña, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Valladolid,

Fuensalida, St. in Spanien, Prov. und NW. bei Toledo, 2580 E.

Fuen-Santa, 1) Fck. in Spanien, Prov. Jaen, bei St. Clemente, r. am Xucar, 1477 E. 2) Flck. ebd., Prov. Albacete, Bez. und bei la Roda, 1276 E.

Fuentealamo, 1) Flck. in Spanien, Prov. Murcia, Bez. und bei Cartagena, 808 E. 2) Flck ebd., Prov. Albacete, Bez. Chinchilla, bei Almansa, 1324 E. [Ibañez, bei Albacete, 1102 E.

Fuentealbilla, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, Bez. Casas

Fuenteandrino, Flck. in Spanien, Prov. u. bei Palencia, 206 E.

Fuentebureba, Flck. in Spanien, Prov. u. NO. bei Burgos, 285 E.

Fuentecen, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, Bez. Roa, bei Aranda, 1150 E.

Fuente de Cantos, 1) Flck. in Spanien, Prov. Badajoz, glchn. Bez., bei Badajoz, 6386 E. 2) **F. del Arco**, Flck. ebd., S. bei Llerena, l. am Viar, 1619 E. 3) **F. del Fresno**, Flck. ebd., Mancha, Prov. und NNO. bei Ciudad-Real, 2528 E. 4) **F. del Maestre**, St. ebd., Estremadura, Prov. Badajoz, W. bei Villafranca, r. am Guadajira, 5869 E. 5) **F. de Pedro Naharro**, Flck. ebd., Prov. u. WSW. von Cuenca, 1335 E. 6) **F. de Piedra**, Df. ebd., Prov. und NW. bei Malaga, 1018 E. Mineralquelle. 7) **F. de San Esteban**, Ortsch. ebd., Prov. Salamanca, Bez. und bei Ciudad-Rodrigo, 688 E. 8) **F. de Santa-Cruz**, Flck. ebd., Prov. Segovia, Distr. Santa Maria de Nieva, bei Olmedo, 685 E. 9) **F. el Saz**, Flck. ebd., Prov. Madrid, Bez. und bei Alcala de Henares, 656 E. 10) **F. el Sol**, Df. ebd., Prov. Valladolid, Bez. und bei Medina del Campo, 344 E. 11) **F. Encarroz**, Flck. ebd., Prov. Valencia, Bez. Gandia, bei Oliva, 1781 E. 12) **F. la Higuera**, St. ebd., Prov. Valencia, Bez. u. bei Onteniente, 3255 E. 13) **F. la Lancha**, Ort ebd., Prov. Cordova, Bez. Hinojola, bei Pozo Blanco, 334 E. 14) **F. la Reina**, Ort ebd., Prov. Castellon de la Plana, Bez. und bei Viver, 463 E. 15) **F. Obejuna**, Gem. und Ortsch. ebd., Prov. Cordova, glchn. Bez. bei Cordova, 2919 E. 16) **F. Olmedo**, Df. ebd., Prov. Valladolid, Bez. und bei Olmedo, 275 E. 17) **F. Palmera**, Ortsch. ebd., Prov. Cordova, Bez. Posadas, bei la Carlota, 685 E. 18) **F. Tojar**, Flck. ebd., Prov. Cordova, Bez. und bei Priego, 1277 E. [Ciudad-Rodrigo, 1837 E.

Fuenteguinaldo, St. in Spanien, Prov. Salamanca, SSW. bei

Fuenteheridos, Flck. in Spanien, Prov. Huelva, Bez. und bei Arasena, 1289 E. [bei Pastrana, 862 E.

Fuentelaencina, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. und

Fuentelapeña, St. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Fuentesauco, r. am Guareña, 1884 E. [Aranda, 1082 E.

Fuentelcesped, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, Bez. und bei

Fuentelespino de Haro, 1) Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, Bez. und bei Belmonte, 621 E. 2) **F. de Moya**, Flck. ebd., Bez. u. bei Cañete, 555 E. [590 E.

Fuentelisendro, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, r. am Aldeorno,

Fuentelmonge, Flck. in Spanien, Prov. Soria, Bez. und bei Almazan, 596 E. [Molina de Aragon, 487 E.

Fuentelsaz, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. und bei

Fuentelviejo, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. Pastrana, bei Guadalajara, 490 E. [844 E.

Fuentenebro, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, Bez. u. bei Aranda,

Fuentenovilla, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. und bei Pastrana, 574 E. [bei Segovia, 1441 E.

Fuentepelayo, Flck. in Spanien, Prov. Segovia, Bez. Cuellar,

Fuenterrabia, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, Bez. San Sebastian, bei Irun, 772 E. [veda, bei Castillejo, 809 E.

Fuenterrebollo, Flck. in Spanien, Prov. Segovia, Bez. Sepul-

Fuenterroble de Salvatierra, Flck. in Spanien, Prov. und bei Salamanca, 645 E. [bei Motilla, 772 E.

Fuenterrobres, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. Requena,

Fuentes, 1) Flck. in Spanien, Prov. u. SSO. bei Cuenca, 752 E. 2) Flck. ebd., Prov. und ONO. bei Guadalajara, 320 E. 3) Flck. ebd., Prov. und O. bei Sevilla, 6900 E. 4) **F. de Año**, Flck. ebd., Prov. Avila, SW. bei Madrigal, 526 E. 5) **F. de Bejar**, Flck. ebd., Prov. Salamanca, Bez. und bei Bejar, 900 E. 6) **F. de Carbajal**, Flck. ebd., Prov. und SSO. bei Leon, in einem Thal, 253 E. 7) **F. de Don Bermuda**, St. ebd., Prov. und WNW. bei Palencia, NW. am Nara-See, 2386 E. 8) **F. de Ebro**, St. ebd., Prov. u. SO. bei Zaragoza, r. am Ebro, 2048 E. Mineralquellen. 9) **F. de Giloca**, Flck. ebd., Prov. Zaragoza, Bez. Daroca, bei Calatayud, 933 E. 10) **F. de Leon**, Flck. ebd., Prov. Badajoz, W. bei Llerena, 2950 E. 11) **F. de Magaña**, Flck. ebd., Prov. und ONO. bei Soria, zwischen hohen Bergen, 376 E. 12) **F. de Oñoro**, Flck. ebd., Prov. Salamanca, W. bei Ciudad-Rodrigo, 740 E. 13) **F. de Ropel**, Flck. ebd., Prov. und NNO. bei Zamora, 1168 E. Lein- und Wollweberei. 14) **F. de Val de Pero**, Flck. ebd., Prov. und NNO. bei Palencia, 905 E.

Fuentesauco, St. in Spanien, Prov. Zamora, glchn. Bez., bei Benavente, 3320 E. [567 E.

Fuentesecas, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. u. bei Toro,

Fuentesclaras, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Calamocha, bei Daroca, 772 E. [983 E. Leinweberei.

Fuentespalda, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, SO. bei Alcañiz,

Fuentespina, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, SSW. bei Aranda de Duero, l. am Duero, 851 E.

Fuentespreadas, Flck. in Spanien, Prov. u. SSO. bei Zamora, in sumpfiger und ungesunder Lage, 532 E.

Fuentidueña, 1) Flck. in Spanien, Prov. und SO. bei Madrid, r. am Tajo, 1051 E. 2) Flck. ebd., Prov. und NNO. bei Segovia, l. am Duraton, 327 E.

Fuen-Tschu-Fu, St. in China, Prov. Schansi, am Fuenho. Berühmter Reisbranntwein; besuchte Mineralquelle. 370 19′ 12″ n. Br., 129⁰ 47′ ö L.

Für, Df. in Ungarn, Com. Komorn, 640 E.

Füramoos, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Biberach, 331 E. Liegt hoch, aber feucht in einem Kessel; dabei das grosse Ried von 165 Morgen, zum Torfstich benutzt.

Fürberg, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, bei Kronenberg, 150 E. [216 E.

Fürbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen,

Fürdenheim, Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant. Truchtersheim, 594 E.

Füred, 1) Df. in Ungarn, Com. Szala, am Platten-See, O. bei Tapolcza, 1280 E. P., Tel. Berühmter und sehr besuchter Sauerbrunnen und Bad. 2) **(Tisza-)**, Flck. ebd., Com. Szolnok, O. unweit der Theiss, Poroszlo gegenüber, SO. von Erlau, 5951 E. Viele Riemer.

Füresz, Df. in Ungarn, Com. Hont, an der Rima, 730 E.

Fürfeld, 1) Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg Neckarkr., O.-A. Heilbronn, 729 E. Schloss. 2) Flck. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Alzey, 1080 E. P.

Fürfels, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, 120 E.

Fürholz, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Wolfstein, 398 E.

Fürholzen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Wasserburg, 224 E.

Fürnbach, Gem. und Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Hassfurt, bei Eltmann, 443 E.

Fürnheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Dinkelsbühl, bei Wassertrüdingen, 312 E. [335 E.

Fürnried, Dfgem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Sulzbach,

Fürnsaal, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Sulz, 277 E.

Fürstenau, 1) St. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, eig. A., 1220 E. Landbau, Leinweberei. 2) Df. in Hessen, Starkenburg, N. bei Erbach, l. am Mümling. Schloss des Grafen von Erbach-Fürstenau. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 981 E. Schloss, Mühle. 4) Df. ebd., Kr. Militsch, 205 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 645 E. 4 Mühlen. 6) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 643 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Holland, 440 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 395 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 885 E. 10) Df. ebd., Rgb. Königsberg, Kr. Rastenburg, bei Drengfurth, 719 E. 11) Pfrdf. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Schlochau, 560 E. 12) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Lauenstein, 467 E. Bergbau, Klöppelei. 13) Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Heinzenberg, 279 E.

Fürstenberg, 1) St. in Baden, Kr. Villingen, B.-A. Donaueschingen, auf dem Gipfel eines Berges, 362 E. Jagdschloss Länge. 2) St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, a. d. Oder, 2753 E. P., Eb.-St., Tel. 3) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Büren, 1605 E. P. Rittergut, Glashütte, Mühle. 4) St. in Mecklenburg-Strelitz, zwischen 2 Havelseen, 2226 E. P. Schloss, Tuchweberei, Tabakfabrik, Mahl-, Walk-, Loh- und Gipsmühlen, Butter-, Getreide- und Produktenhandel. Jährlich 9 Buttermärkte. 5) Df. in Braunschweig, Kr. und A. Holzminden, auf einem hohen Felsen des Sollingerwaldes, an der Weser, 625 E. P. Herzogl. Porzellanfabrik. 6) Flck. in Waldeck, Kreis Eisenberg, SSW. bei Korbach, 352 E.

Fürstenbruck, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Münchengrätz, 825 E. P.

Fürsteneck, Gem. u. Df. mit Schloss in Bayern, Niederbayern, B.-A. Wolfstein, Gem. 549 E.

Fürstenfeld, St. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Feldbach, eigen. Ger., an der Lafnitz, 3582 E. Salzamt, Spital, kaiserl. Tabakfabrik. P., Tel.

Fürstenfeldbruck, s. Bruck.

Fürstenfelde, St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 2191 E. [200 E.

Fürstenflag, Kol. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard,

Fürstenforst, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Scheinfeld, 147 E.

Fürstengrund, 1) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Neustadt, 404 E. 2) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohenstadt, 360 E. Schloss.

Fürstenhagen, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Uslar, bei Münden, 370 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Kassel, Kr. Witzenhausen, 629 E. 2 Mühlen. 3) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, an einem grossen See, 315 E.

Fürstenhain, Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Dresden, 256 E.

Fürstenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken, 1077 E.

Fürstenhütte (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschft. Waldheim, zus. 490 E. Glashütte, Schleiferei und Polirmühlen. [Winterberg, 680 E.

Fürstenhut, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez.

Fürstenried, **Poschetsried**, königl. Jagdschloss in Bayern, Oberbayern, bei München.

Fürstensee, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, bei Arnswalde, 390 E. 2) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Strelitz, 328 E.

Fürstenstein, 1) Gem. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, bei Freiburg, 300 E. 5 Stock hohes Schloss mit Bibliothek, Gemälde- und sonstige Sammlungen, künstliche Burgruine, viel besuchter Punkt für Touristen. 2) Schloss in Bayern, Niederbayern, bei Berchtesgaden. 3) Df. in Bayern, Niederbayern, bei Passau, 150 E. [Glashütte.

Fürstenthal, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Radautz,

Fürstenwald, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hofgeismar, 339 E.

Fürstenwalde, 1) St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, an der Spree, 8193 E. P., Eb.-St., Tel. Wollzeug- u. Tuchweberei. 2) Kol. ebd., bei der glchn. Stadt, 940 E. 3) **Ksienzylasek, Nowawies**, Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, bei Willenberg, 478 E. 4) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Lauenstein, 500 E. 5) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und $^3/_4$ M. von Grebenstein, 310 E.

Fürstenwerder, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 1433 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, bei Tiegenhof, 798 E. [345 E. Mineralquelle.

Fürstenzell, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Passau,

Fuerte, 1) Insel im Antillen- oder caraib. Meer, an der Küste von Columbia, SW. von der Mdg. der Morrosquillo-Bucht. 9° 9′ n. Br., 58° 39′ w. L. 2) **Rio del F.**, Küstenfl. in Mejico, Staat Cinaloa, entspr. in den metallreichen Gebirgen von Batopilas und Uruachi, im Staat Chihuahua, und strömt von O. nach W. etwa im 27° n. Br. 3) **Villa del F.**, **Montesclaros**, Fck. u. Hptort. eines Dep. u. Partido ebd., S. von Alamos, in sandiger Gegend, l. am glchn. Fl., 3000 E. 4) **F. del Rey**, Flck. in Spanien, Prov. Jaen, Bez. und bei Jaen, 634 E. [Scheibbs, 350 E.

Fürteben, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und $^1/_2$ M. von

Fuerteventura, s. Fortaventura.

Fürth, 1) B.-A. in Bayern, Mittelfranken, ohne die glchn. St. 24,538 E. 2) St. ebd., NW. von Nürnberg, mit dem es durch Eisenbahn verbunden ist, am Einfluss der Pegnitz in die Regnitz, in einer fruchtbaren Ebene, 24,577 E. P., Eb.-St., Tel. Synagoge, latein. Schule, Elementar-, Real-, Gewerbs-, Sonntags- und andere Schulen, talmudische Schule, Schauspielhaus. Die Bewohner leben fast nur von Industrie und Handel, und nach Nürnberg ist Fürth die gewerbthätigste Stadt Bayerns. Man findet unter den Gewerken am stärksten vertreten: Tabak- und Spiegelfabrikation, Spiegelschleifwerke, Gold-, Silber- und Bronzearbeiten, Metallschlägerei, Drechslerei, Anfertigung mathematischer u. optischer Instrumente, Bleistiftfabrik, Blechwaaren, Blumen, Schmuckfedern, buntes Papier, Strumpf- und Baumwollweberei, Zeug- u. Zirkelschmiede, Leder, Siegellack etc. Der Handel erstreckt sich bis in die Levante und Amerika, auch ist der Wechsel- u. Juwelenhandel beträchtlich; eine Messe von 11 Tagen zu Michaelis und die Handelsanstalten befördern die Lebhaftigkeit der Geschäfte. Die Eisenbahn von F. nach Nürnberg war die erste in Deutschland. 49° 28′ 50″ n. Br., 28° 39′ 9″ ö. L. 3) Flck. in Hessen, Starkenburg, Kr. Lindenfels, im Odenwald, 1413 E. Mahl-, Oel- und Brettmühlen. 4) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und $1^1/_8$ M. von Obernberg, 380 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Grevenbroich. 215 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. u. bei Ottweiler, 693 E. 7) **F. am Berge**, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Neustadt, 220 E. Schlossruine. [303 E.

Fürthen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen,

Fürther Kreuzung, Ort in Bayern, Mittelfranken, bei Fürth. P., Eb.-St., Tel. [4310 E.

Fuerty, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Roscommon,

Fürweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 365 E.

Fürwitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und 1 M. von Weseritz, 120 E. 2) **(Gross-)**, Df. ebd., Bez. u. bei Luditz 460 E. 3) **(Klein-)**, Df. ebd., Bez. Jechnitz, 145 E.

Füsing, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Schleswig, 285 E.

Füss, 1) Pfrdf. in Ungarn, Com. Bars, Bez. Verebely, 890 E. 2) Pfrdf. ebd., Com. Ung, Bez. Komorn, 545 E.

Füssbach, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Oehringen, 115 E.

Füssen, 1) B.-A. in Bayern, Schwaben, 14,116 E. 2) St. ebd., am Lech, 2128 E. P., Tel. Sitz des Landg., Rent- u. Ober-Zollamts, Salzoberfaktorei, Bergschloss, Viehzucht, Kalk, Gips, Marmor, Steinbrüche, Holzgeschirre, musikal. Instrumente, Segeltuchleinwand, lebhafter Transitohandel; Engpass nach Tirol. 47° 34′ 2″ n. Br., 28° 21′ 44″ ö. L.

Füssenich, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 682 E. Mahl- und Oelmühle, Tuchmanufaktur.

Fuet, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Münster, 400 E.

Fützen, Df. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Bonndorf, 795 E. P.

Füxlincz, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, 380 E.

Füzegy, Df. in Ungarn, Com. Bihar, 280 E. Marmor.

Füzer, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, SO. bei Kaschau, 750 E.

Füzes, 1) Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Szamos-Ujvar, 1200 E. 2) **F.-Bogara**, Pfrdf. ebd., Kr. Broos, Bez. u. $1^3/_4$ M. von Illye. 3) Df. in Ungarn, Com. Kraszna, bei Szilagy-Somlyo, 569 E. 4) Df. ebd., Com. Krasso, Bez. und bei Rogsan, 1900 E. 5) Df. ebd., Com. Heves, Bez. und bei Petervasar, 500 E. 6) **Egyhazes-F.**, **Gyepu-F.**, **Raba-F.**, s. Fidisch. 7) **F.-Gyarmat**, s. Gyarmat. [von Puj, 510 E.

Füzesd, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. u. $^1/_2$ M.

Füzkut, **Weidenbrunn**, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Bisztriz, Bez. und bei Lekencze, 550 E.

Fugad, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, 620 E. Vortrefflicher Weinbau. [Schluckenau, 840 E. Zollamt.

Fugau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Fugeret, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Castellanne, bei Annot, 583 E.

Fugga, **Fuggha**, Ort in Afrika, Fezzan, am Fuss des Harudsche el Azuad, NO. von Murzuk. Einige Industrie.

Fugglestone, Df. in England, Gfsch. Wilts, 609 E.

Fuglau, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Horn, 385 E.

Fugle-Skiaerene, Felsen, SW. von der SW.-Spitze Islands.

Fuglöe, 1) Insel an der NW.-Küste von Norwegen, Nordlands-Amt, N. bei der Insel Arenöe. Von steilen Felsen gebildet und 1990 F. hoch. Die Schiffe nach Archangel betrachten sie als gefährliche Klippe. An ihren Küsten Walfisch- u. a. Fischfang. 70° 18′ n. Br., 38° 47′ ö. L. 2) Oestlichste der Faröer-Inseln. Vorzüglicher Käse.

Fugyi, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Grosswardein, 660 E.

Fuhlbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Dramburg, 272 E. [Mühle.

Fuhlen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rinteln, 415 E. P.

Fuhlenbruck, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, bei Buer, 540 E.

Fuhlendorf, 1) Df. in Preussen, Holstein, Kr. Segeberg, bei Bramstedt, 135 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 522 E.

Fuhlenhagen, Df. in Lauenburg, A. Schwarzenbeck, 218 E.

Fuhlsbüttel, Hamburg gehör. Df. r. der Alster, bei Hamburg, Geestlande, im Zollverein, 660 E. [burg.

Fuhne, Nebenfl. der Saale in Anhalt. Mündet unterhalb Bern-

Fuhrbach, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. u. bei Duderstadt, 550 E.

Fuhrberg, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Burgwedel, bei Celle, 610 E.

Fuhren, Gem. und Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neunburg v. W., Gem. 449 E.

Fuhse, Nebenfl. der Aller in Preussen, Prov. Hannover. Entspr. bei Grossflöthe, in der Lddr. Hildesheim, nimmt das Schwarzwasser, die Erse und Aue auf und mündet bei Celle.

Fuilet (le), Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, 2029 E. [Prades, 380 E.

Fuilla, Df. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient., Arr. und bei

Fuipiano, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 557 E. 2) Df. ebd., bei Almenno S. Salvatore, 425 E.

Fuissé, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und bei Mâcon, 509 E.

Fuladu, Land in Afrika, im östl. Senegambien, am oberen Lauf des Ba-Wulima und am Ba-Li oder Kokora. Gebirgig und von Fulahs bewohnt. Es grenzt N. an Kaarta, O. Bambarra, SO. Manding, SW. Gadu, W. Bruko.

Fulahs, **Fulbe**, **Fellatah**, **Fellan**, Völkersch. in Westafrika, bilden einen Haupttheil der Bevölkerung von Senegambien, stammen ursprünglich aus dem kleinen Berglande am obern Senegal, Fulahda oder Fulahland ab, haben sich nunmehr aber in Westafrika weit ausgebreitet. Sie wohnen namentlich in Futa Dhiallon, im Reiche Timbo, in Futa Toro, in den Reichen Kayor und Wallo und in einigen kleinen Staaten bis zum Casamansa im SW. Die nach O. in das Innere des Continents ausgewanderten Fulahs dehnten sich durch Eroberungen längs dem ganzen mittleren Niger aus und unterwarfen sich das Land Haussa, waren dann eine Zeitlang im Besitze von Timbuktu und Bornu, und waren erobernd S. bis zum Kong vorgedrungen. In neuerer Zeit ist jedoch das Glück wieder von den Fulahs des Nigerlandes gewichen. Die Fulahs sind im Allgemeinen in ihren Gesichtszügen mehr der mittelländischen Race ähnlich, sie haben gutgeformte Nase und Mund, langes, meist glattes, nur bei den Fulahs von Futa Dhiallon wollenartiges Haar, olivenartige oder hellbraune Färbung der Haut, und sind schön und kräftig gebaut. Sie sind geistig befähigter als die anderen Völkerschaften von Senegambien und Sudan, und zeichnen sich durch offenen, zuverlässigen, bestimmten Charakter und edle und stolze Haltung aus. Ihre Sprache ist zierlicher und wohlklingender als die der Nachbarn, und gänzlich davon verschieden. Sie bekennen sich grösstentheils zum Islam, den sie mit grossem Eifer unter den heidn. Negern verbreiten, und treiben besonders Viehzucht und Ackerbau, sind geschickt in der Weberei feiner Zeuge, in Schneiderarbeiten und der Töpferei etc.

Fulailee, Fl. und Arm des Indus in Hindostan, Sinde; verlässt den Hauptstrom etwa 9 engl. M. oberhalb Hyderabad, in 25° 31′ n. Br., 68° 29′ ö. L. v. Grwch., fliesst südwärts, umfliesst Hyderabad in 2 Armen, von denen der eine 15 engl. M. unterhalb der Stadt sich wieder mit dem Hauptstrome vereinigt. Von Hyderabad aus heisst er Goonee, und fliesst, mit dem Purana oder Phurraun vereinigt, in der Koreebucht in den indischen Ocean.

Fulanga, eine der Fidschi-Inseln im grossen Ocean. Wohl bewässert, aber von Korallenriffen umgeben.

Fulbeck, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 728 E.

Fulbourn, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 1548 E.

Fulbrook, Df. in England, Gfsch. Oxford, 392 E.

Fulda, 1) Nebenfl. der Werra. Entspringt in Preussen, Rgbz. Kassel, auf der Rhön, bei Oberhausen unweit Gersfeld unter Basalttrümmern. Sie wird bei Hersfeld schiffbar, nimmt r. die Haun und andere, l. die goldführende Eder und Wiera auf, und vereinigt sich bei Münden mit der Werra, wodurch die Weser gebildet wird. 2) Kr. in Preussen, Prov. Hessen-Nassau, Rgbz. Kassel; rauhes Klima, 44,475 E., meist kathol. 3) Hptst. des glchn. Kr. an der Fulda ebd., 9470 E. P., Eb.-St., Tel. Dom mit vorzügl. Orgel, Bibliothekgebäude, Grab des heiligen Bonifacius; bischöfl. Residenzgebäude, kurfürstl. Schloss, bei der St. das Franziskaner-Kloster auf dem Frauenberg und der Calvarienberg; Bischofssitz, kathol. Gymnasium, 2 Nonnenklöster, kathol. Prediger- und Schullehrer-Seminar, Handwerksschule, Landesbibliothek. Wenig Industrie; am hervorragendsten ist die Baumwollweberei, eine Fabrik für Blasinstrumente, welche ausgezeichneten Ruf geniesst, ferner Fabriken für Essig, Wachslichte, Leder, künstliche Blumen, Branntwein etc., Strumpf-, Leinen- und Wollzeugweberei, Tabakfabrik. Der Handel beschränkt sich fast nur auf Leinen, Wolle, Hopfen, Branntwein, Getreide und Vieh. Bedeutender Schweinemarkt.

Fulde, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Fallingbostel, bei Walsrode, 300 E.

Fuldera, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Münsterthal, 154 E.

Fulenbach, Pfrdf. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Olten-Gösgen, an der Aar, Morgenthal gegenüber, 463 E. Bad.

Fulerum. Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mülheim, 364, Gem. 3857 E.

Fulford-Gate, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 2443 E.

Fulga, Ort in Rumänien, Walachei, Kr. Prahova, an einem See, 1975 E.

Fulgencio (S.), Flck. in Spanien, Prov. und SW. bei Alicante, 866 E. [502 E. Weissstickerei; mehrere Mühlen.

Fulgenstadt, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Saulgau,

Fulgent (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. und NO. bei Napoléon-Vendée, 2009 E. 2) **F. des Ormes (St.)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei Bellême, 629 E.

Fulgo, Nebenfl. des Ganges in brit. Ostindien. Entspr. in der Prov. Behar, Prsdsch. Bengalen, SO. bei Palamoh, und erhält seinen Namen erst nach der Vereinigung mit dem Mahonah, mündet WSW. bei Monghir.

Fulham, Df. in England, Gfsch. Middlesex, WSW. bei London, l. an der Themse. Krchgem.: 15,540 E. Töpferwaaren.

Fuligno, s. Foligno.

Fuliola, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Balaguer, bei Tarrega. 650 E.

Fulkum, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Esens, 292 E.

Full, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zurzach, mit Reuenthal 354 E. [Ariège, SSW. von Foix.

Fulle (Roc de), ein Gipfel der Pyrenäen in Frankreich, Dep.

Fulleda, Df. in Spanien, Prov., Bez. und bei Lerida, 504 E.

Fullen (Gross- und Klein-), 2 Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. und bei Meppen, 375 und 280 E.

Fullersville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. St. Lawrence, 28 engl. M. von Canton.

Fulletby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 303 E.

Fullinsdorf, s. Füllinsdorf.

Fully, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Martigny, am r. Ufer der Rhône, in einer schönen Gegend, 1202 E.

Fulmer, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 351 E.

Fulmodeston, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 400 E.

Fulnek, 1) St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, bei Troppau, 3242 E. Wollzeug- und Tuchweberei. 2) St. in England, Gfsch. York, Westriding. Von ausgewanderten Mähren 1723 gegründet, ein Hauptsitz der Herrnhuter.

Fulshaw, Df. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Wilmslow, 532 E. [Krchspl. Kirkburton, 2414 E.

Fulstone, Ortsch. in England, Gfsch. York, Westriding,

Fulstow, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 577 E.

Fulta, St. in brit. Ostindien, Prov. und Prsdsch. Bengalen, 22 engl. M. SW. von Kalkutta, l. am Hugly. Sicherer Hafen. 22° 18′ n. Br., 88° 10′ ö. L. v. Grwch.

Fulton, 1) Gfsch. in Ver.-St., New-York, Northern-Distr. Hauptort: Johnstown. 2) Gfsch. ebd., Pennsylvania, an Maryland grenzend. Hauptort: Mc. Connellsburg. 3) Gfsch. ebd., Arkansas, an der Grenze gegen Missouri. Hauptort: Salem. 4) Gfsch. ebd., Kentucky, grenzt an den Fl. Mississippi und an den Staat Tennessee. Hauptort: Hickman. 5) Gfsch. ebd., Ohio, an der Grenze gegen Michigan. Hauptort: Dover. 6) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort: Rochester. 7) Gfsch. ebd., Illinois. Hauptort: Lewistown. 8) Hauptort der Gfsch. Itawamba ebd., Mississippi, Northern-Distr., 400 E. 9) Ort ebd., New-York, Gfsch. Schoharie, 2610 E. 10) Stdtsch. ebd., Gfsch. Oswego, am Fl. Oswego, 24 engl. M. SW. von Syracuse, 3507 E. 11) Hauptort der Gfsch. Callaway ebd., Missouri. 12) Ort ebd., Arkansas, Gfsch. Hempstead, 140 engl. M. SW. von Little Rock. 13) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Lauderdale, 35 engl. M. N. von Memphis. 14) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Fulton, 625 E. 15) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hamilton, 3300 E. 16) Stdtsch. ebd., Gfsch. Rock, 900 E. 17) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Fountain, 1050 E. 18) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Whitesides, am Mississippi.

Fultonville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Montgomery, am Erie-Kanal und am Fl. Mohawk, 44 engl. M. von Albany.

Fultot, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Doudeville, 702 E.

Fulwood, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 2313 E.

Fumal, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. und bei Huy, 650 E.

Fumane, Df. in Italien, Venetien, Prov. Verona, 2049 E.

Fumay, St. in Frankreich, Dep. Ardennes, NO. bei Rocroy, l. an der Maas, 4283 E. Eb.-St., Tel. Schieferbrüche und bedeutender Schieferhandel, Glasfabrik.

Fumel, St. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, r. am Lot, Arr. und ONO. bei Villeneuve d'Agen, 3426 E. Papierfabrik.

Fumichon, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei Lisieux, 387 E. [Frosinone, 1503 E.

Fumone, Flck. in Italien, Prov. Rom, Distr. und NNW. bei

Funchal, 1) Nebenfl. des Andaya in Brasilien, Prov. Minas-Geraes; in dessen Sande Edelsteine, besonders Diamanten. 2) Hptst. auf der Südküste der Insel Madeira, an einer grossen Bucht und am Fuss eines Berges, 17,066, Gem. 30,583 E. Am Meer durch 4 Forts vertheidigt. Die Bucht ist den SW.- und SO.-Winden ausgesetzt, der Ankergrund nicht sicher und wegen Riffen schwer zu landen. Weinhandel. Kurort für Lungenleidende. Herrl. Klima u. Landschaft. 3) Portug. Distr. ebd., die Inseln Madeira u. Porto-Santo begreifend, 110,468 E.

Funda, Negerstaat in Afrika, N. von Benin, um den Tschadda, einen Nebenfl. des Quorra, mit der glchn. Hauptstadt. Dieselbe betreibt Gerberei, Metallbearbeitung und nicht unwichtigen Handel.

Fundao, Flck. in Portugal, Distr. Castellobranco, 2375 E. Tuch- und Wollzeugfabr., Früchte und Wein.

Fundenhall, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 334 E.

Fundeni, 1) Ort in Rumänien, gr. Walachei, Kr. Buseo, 1200 E. 2) Ort ebd., Moldau, Kr. Bakau, 985 E. 3) Ort ebd., Kr. Tekutsch, 1850 E. [schwarzen Meer.

Fundukli, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, S. von Varna, am

Fundul Moldowi, Ort in Oesterreich, Bukowina, Bez. Kimpolung, an der Moldau, 2100 E. 2 Pfarreien.

Fundy-Bai, im atlant. Ocean, zwischen Neu-Schottland und Neu-Braunschweig und dem St. Maine, Ver.-St. Der Eingang ist SW. Fischreich. [parrosso, 825 E.

Funes, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Tafalla, bei Ca-

Fungi (Djebel), **Burbum**, Geb. in Afrika, Sennaar, zwischen dem weissen und blauen Nil; steht SW. in NO., und entwickelt sich im S. aus dem Djebel-Dafafangh, das von W. nach O. steht.

Fung-Wah, 1) St. in China, Prov. Tche-Kiang, 8 M. von Ningpo. 1842 von den Engländern erobert. 2) **F.-Wang-Tching**, St. ebd., Prov. Leao-Tang, nahe der Grenze von Korea. Handel mit Korea.

Fungyai, Hafenort in Siam, an der Ostseite des glchn. Golfs. Viel Pfeffer.

Funis, dos, Ort in Brasilien, Prov. Bahia, am Rio Contas.

Funjeno, Reich in Afrika, Nieder-Guinea, S. am Erdgleicher und O. am Zaire. Die Bewohner scheinen zu dem Stamm der Shilluks zu gehören.

Funkenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Köslin, 455 E.

Funkenstadt, zerstr. Ort in Baden, Kr. u. B.-A. Offenburg, 229 E.

Funkenstein, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und $^1/_2$ M. von Karlsbad, 840 E.

Funk-Insel, an der Nordk. von Neu-Foundland. 49° 44′ 21″ n. Br., 33° 12′ w. L.

Funnenser-, **Grimmenser-**, und **Süder-Rott**, Bauersch. in Oldenburg, A. Jever, bei Tettens, 440 E.

Funnix, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Wittmund, 1021 E.

Funnixersyhl (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Wittmund, zus. 560 E.

Funsa, Hauptst. des Staates Cundinamarca, in der Conföd. Columbia, Südamerika, NW. bei Bogota.

Funtington, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1100 E.

Furado, Fl. in Brasilien, Prov. Rio-Janeiro; kommt aus dem Feia-See, und mündet in den atlant. Ocean. 22° 3′ 30″ s. Br., 23° 17′ 30″ w. L.

Fura-Gebirge, in Afrika, im Kaffern-Lande, auf der Südseite des Flusses Cuama oder Zambesi, bildet den Westrand des grossen Gebirgslandes, für dessen Ostrand das angebl. Lupata-Gebirge gehalten wurde.

Furand, **Furet**, Nebenfl. der Loire rechts, in Frankreich; entspr. OSO. bei St. Etienne, und mündet N. bei St. Rambert. Das Wasser ist vorzüglich zum Stahlhärten.

Furchhausen, Df. in Niederelsass, Kr. u. C. Zabern, 305 E.

Furchicciole (Punta), Berg auf der Insel Corsica, N. bei Sartène; 4812 F. hoch. 41° 45′ 32″ n. Br., 26° 39′ 6″ ö. L.

Furci, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer., Distr. und SW. bei Vasto, 1960 E.

Furdia, Df. in Ungarn, Com. Krasso, 830 E.

Fure, 1) Nebenfl. der Isère in Frankreich, Dep. Isère, entspr. bei la Tour du Pin und mündet bei St. Quentin. 2) Df. ebd., NO. bei Tullins, am glchn. Fluss. Stahl- und Kupferwaarenfabr. 3) **F.-See**, grosser See auf der dänischen Insel Seeland, NW. von Kopenhagen.

Fureedabad, St. in Hindostan, Bulabgurh oder Fureedabad, unter dem brit. Gouv. der NW.-Provinzen, 21 engl. M. S. von Delhi. Von Mauern umgeben, Bazar, grosser Teich. 28° 25′ n. Br., 77° 23′ ö. L. v. Grwch.

Fureedkote, 1) einer der Sikh- oder Sirhindstaaten, in Hindostan, unter brit. Protektion, von 30° 40′—30° 56′ n. Br. und 74° 12′—75° 9′ ö. L. v. Grwch., 308 engl. □M. gross mit 45,900 E. 2) Hauptort des glchn. Staates ebd., 60 engl. M. SW. von Loodiana.

Fureedpoor, St. in brit. Ostindien, Distr. Bareilly, 12 engl. M. SO. von Bareilly, in fruchtbarer und gut bebauter Gegend. Baumwollenbau. 28° 12′ n. Br., 79° 16′ ö. L. v. Grwch.

Fureedpore, 1) Distr. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, zwischen 23° 3′—24° 5′ n. Br. und 89° 30′—90° 15′ ö. L. v. Grwch., mit 2052 engl. □M. und 855,000 E. Fruchtbarer Boden, besonders im nördl. Theile. Produkte: Zuckerrohr, Baumwolle, Indigo, Reis, Oelsaaten. Zucker- und Indigobereitung, Destillation von Rum. 2) Hauptort des glchn. Distr., am r. Ufer des Ganges, der hier Podda heisst, 38 engl. M. W. von Dacca. 23° 36′ n. Br., 89° 50′ ö. L. v. Grwch.

Fureeduh, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Bolundshuhur, am r. Ufer des Ganges, 60 engl. M. O. von Delhi. 28° 33′ n. Br., 78° 17′ ö. L. v. Grwch.

Furk, Df. mit Kastell in Persien, Prov. Khorassan.

Furka, Berg mit dem die Berner Alpenkette beginnt. Er steht auf der Grenze der Kantone Wallis und Uri, W. vom Gotthard. Seine Höhe wird verschieden angegeben: 7748—7476 F. Darüber führt ein vielgebrauchter Pass und jetzt eine Fahrstrasse aus dem Urseren- in das Ober-Rhône-Thal. Hauptquelle der Reuss.

Furkoï, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Kostendil.

Furksora, **Gabeldorf**, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Illye, 510 E.

Fur-kuma, Fl. in Afrika, Senegambien, Nebenfl. des Ba-Wulima r., in dessen oberem Lauf; entspr. in Jallonkadu.

Furlei, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. u. Distr. Cagliari, 1091 E.

Furluk, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. Lugos, 2079 E.

Furna, kleines Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Oberlandquart, 205 E.

Furnari, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Castroreale, bei Novara, 1943 E.

Furnas, Df. auf der Ostseite der Azoren-Insel St. Miguel, im glchn. Thal, das an vorzügl. Schwefelquellen sehr reich ist.

Furneaux, Inselgruppe in Australien, im östl. Theil der Bass-Strasse. Sie umfasst drei grosse und mehrere kleine Inseln. Die bedeutendste ist Great-Island (NO.: 39° 42′ 30″ s. Br., 167° 53′ 30″ ö. L.) Sie wurde 1773 entdeckt.

Furnes, **Veurne**, St. in Belgien, Prov. West-Flandern, WSW. von Brügge, an der Vereinigung der Kanäle von Dunkerque, Hondschoote, Loo und Furnes, unweit der Nordseeküste, 4700 E. Handel mit Getreide, Hopfen, Vieh, Käse und Butter, Leinwand. 51° 4′ 23″ n. Br., 20° 19′ 36″ ö. L.

Furni, griechische Inselgruppe im ägäischen Meere bei Samos.

Furnike, türk. Insel, Thracien, an der Küste, NW. vom Cap Maronia.

Furo, Flussarm des Araguaya in Brasilien, Prov. Goyaz, bildet mit dem Hauptfluss die Insel Santa Anna.

Furore, Df. in Italien, Neapel, Prov. Princip. citer., Distr. Salerno, 799 E.

Furra, 1) Ort in Hindostan, Gwalior oder Scindia, 5 engl. M. vom Fl. Parbutty, 113 engl. M. SW. von Agra. 25° 57′ n. Br., 76° 59′ ö. L. v. Grwch. 2) **(Gross-)**, Pfrdf. in Schwarzburg-Sondershausen, $^5/_8$ M. von Sondershausen, an d. Wipper, 1111 E. 3) **(Klein-)**, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und bei Nordhausen, 418 E.

Furruckabad, 1) Distr. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, begrenzt von den brit. Distr. Budaon und Shahjehanpore im N., dem Gebiete Oude im O., den brit. Distr. Etawah und Cawnpore im S., und Etawah und Mynpoore im W., zwischen 26° 46′—27° 43′ n. Br. und 78° 57′—80° 2′ ö. L. v. Grwch., hat ein Areal von 1909 engl. □M. mit 1,065,000 E., grösstentheils Hindus. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Distr., 3 engl. M. W. vom Gangesufer, in fruchtbarer, gutbebauter Gegend, 95 engl. M. NW. von Lucknow, 90 engl. M. O. von Agra, 56,300 E. Gut gebaut, mit weiten Strassen und Plätzen, die theilweise von Bäumen beschattet sind. Wichtiger Handel.

Furschenbach, Gem. in Baden, Kr. Baden, B.-A. Achern, 273 E.

Furschweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 310 E.

Furt, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Glenner, im Lugnetzthal, 135 E.

Furth, 1) Dorfgem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Grafenau, 559 E. 2) Df. ebd., B.-A. Landshut, 449 E. 3) St. ebd., Oberpfalz, B.-A. Cham, 3963 E. P., Eb.-St., Tel. Landgerichtssitz, Schloss, Rathhaus, Glasfabriken, Mühlen. 4) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Baden, Ger. Pottenstein, 924 E. 5) Flck. ebd., Bez. Krems, Ger. Mauthern, 487 E. 6) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Chemnitz, 1158 E. Baumwollspinnmühle.

Furtwangen, St. in Baden, Kr. Villingen, B.-A. Triberg, 3024 E. P., Tel. Vogtei, Uhren, Holzwaaren, Strohflechterei.

Furuknugur, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Meerut, 14 engl. M. NO. von Delhi, r. am Fl. Hindun. 28° 44′ n. Br., 77° 26′ ö. L. v. Grwch.

Fury-Hekla-Strasse, Meerenge in Nordamerika, zwischen der Nordküste der Halbinsel Melville, und der Südseite der Insel Cockburn.

Fusa, schiffb. Kanal in Italien, Lombardei, Prov. Brescia. Er ist aus dem Oglio abgeleitet, wo derselbe aus dem Iseo-See austritt, geht links dem Fluss entlang bis Palazzuolo, wo er gegen O. gewendet ist, und, bei Rovato in mehrere Arme getheilt, im Lande sich verliert.

Fusagasuga, 1) Nebenfl. des Magdalenen-Flusses, r. in Columbia. 2) Flck. ebd., Staat Cundinamarca, SW. von Sta. Fe de Bogota.

Fusaro-See, kl. Küstensee in Italien, bei Neapel; der Acheron der Alten.

Fuscaldo, St. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. citer., Distr. Paola, 10,975 E.

Fusch, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. Zell am See, 506 E.

Fuschendj, Ort in Persien, Prov. Khorassan, nahe der Grenze von Herat. Weinbau.

Fuschina, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Stein, $^5/_8$ M. von Laibach, 120 E. 2) **F.**, **Fuzine**, Df. ebd., Bez. Lack, 130 E. 3) Df. ebd., Bez. und $1^1/_4$ M. von Seisenberg, 220 E.

Fuschl, Df. in Oesterreich, Salzburg, Ger.-Bez. Thalgau, $2^1/_2$ M. von Salzburg, 386 E.

Fuscieu (St.), Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei Amiens, 583 E.

Fuse, s. Fuhse.

Fusenich, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. $^7/_8$ M. von Trier, 125 E.

Fusignano, Flck. in Italien, Prov. Ravenna, Distr. Lugo, am Senio, 5193 E.

Fusina, Df. in Italien, Venetien, Prov. und bei Venedig, l. am Fl. Brenta, 1200 E.

Fusine, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, 612 E. Wollweberei.

Fusinoyama, Vulkan in Japan, Insel Nipon, bei Yedo, heil. Berg der Japanesen, mit Schnee bedeckt.

Fusio, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Valle Maggia, im hintersten Theil des Valle Lavizzara, 3890 F. hoch, 209 E.

Fussach, Df. in Oesterreich, Vorarlberg, Bez. Feldkirch, Ger. Dornbirn, bei Bregenz, l. am glchn. Fluss, 616 E. P., Eb.-St., Tel. Zollamt, Baumwollspinnerei.

Fussdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Iglau, 605 E. Farbeholzschneidemühle, Wollspinnerei.

Fussgönheim, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Speyer, bei Oggersheim, 963 E.

Fussingen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Hadamar, 445 E.

Fussy, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, bei St. Martin, 493 E.

Fustiñana, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, bei Tudela, l. am Ebro, 1005 E.

Futa-Djallon, Reich im Hochlande von Senegambien; umfasst das Gebiet der Quellen des Rio-Grande, Gambia, Faleme und Bafing, und hat die St. Bendeia, Tulu, Laby oder Labbe, Budyea, Bafila, und Timbo. Produkte: Eisen, Palmen, Südfrüchte. Die E., vom Fulah-Stamme, wohnen in Zelten und treiben Ackerbau, Viehzucht, Jagd und selbst einige Industrie in Thon-, Eisen- und Lederwaaren, nebst Handel mit Reis, Fellen, Elfenbein und Sklaven.

Futak (Alt-), St. in Ungarn, Com. Bacs, bei Neusatz, 5044 E. Besuchte Märkte.

Futasfalva, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, 1000 E. Mehrere Eisenwerke.

Futatoro, Negerreich am NW.-Abhang des Hochlandes von Senegambien, das O. bis Senegal sich erstreckt, der es von Geduma scheidet; grenzt SW. an Burb-Joloff und W. an Cayor und Wallo, S. an das Land der Wulli, und N. an das Land der Fulahs. Produkte des fruchtbaren Landes sind Reis, Getreide, Baumwolle, Indigo, Tabak, Vieh und Schafe. Die Bew. sind Mohammedaner und ihre Verfassung ist eine Theokratie. Hauptst. ist Sedo, SO. davon Canel, S. Santiobamba, alle an der bei Futa-Djallon erwähnten grossen Strasse, die von Sedo westwärts führt nach Coque in Cayor.

Futeau, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, bei Clermont, 1073 E.

Futehgunge, 1) **(Western-)**, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Bareilly, 12 engl. M. NW. von der St. Bareilly. Bazar, lebhafter Markt. 28° 28′ n. Br., 79° 24′ ö. L. v. Grwch. 2) **(Eastern-)**, St. ebd., 23 engl. M. SO. von der St. Bareilly, nicht weit vom Fl. Bhagul. 28° 4′ n. Br., 79° 42′ ö. L. v. Grwch.

Futhabad, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Agra, r. am Jumna. 27° 2′ n. Br., 78° 22′ ö. L. v. Grwch.

Futhepoor Sikri, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Agra, 23 engl. M. W. von der St. Agra, 6000 E. Mit einer grossen Mauer umgeben, aber verfallen. Grosse prachtvolle Moschee. 27° 6′ n. Br., 77° 44′ ö. L. v. Grwch.

Futickcherry, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Chittagong, 23 engl. M. N. von der St. Chittagong. 22° 40′ n. Br., 91° 54′ ö. L. v. Grwch.

Futomá, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Strzyzow, 1110 E.

Futschau, Fu-tschau-fu (engl. **Foo-chow-foo**), Hafen in China, N. von Hongkong, am Minflusse. Bedeut. Export v. Thee. Engl., amerik. u. deutsche Handelsfirmen.

Fu-Tscheu, Ort in China, Mandschurei, unf. dem Meerb. Petschili.

Futtehabad, Ort in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Hurriana, 41 engl. M. NO. von Hansee. 29° 29′ n. Br., 75° 33′ ö. L. v. Grwch.

Futtehgurh, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Bhutteeana, 51 engl. M. SW. von Bhawulpoor. 30° 27′ n. Br., 73° 59′ ö. L. v. Grwch.

Futtehjung, Ort in Hindostan, Punjab, Bez. Sinde Tagur Dooab, 25 engl. M. vom l. Ufer des Indus. 33° 35′ n. Br., 72° 39′ ö. L. v. Grwch.

Futtehpoor, 1) Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Mymunsing, 212 engl. M. NO. von Calcutta. 24° 36′ n. Br., 90° 58′ ö. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., Gebiet Oude, 27 engl. M. NO. von Lucknow. 27° 8′ n. Br., 81° 18′ ö. L. v. Grwch. 3) Distr. ebd., Gouv. der NW.-Provinzen, NO. begrenzt vom Ganges, der den Distr. von Oude scheidet; im O. vom brit. Distr. Allahabad, in SW. vom Fl. Jumna; in NW. vom brit. Distr. Cawnpore, zwischen 25° 25′—26° 13′ n. Br. und 80° 12′—81° 23′ ö. L. v. Grwch. mit 1583 engl. □M. und 680,000 E., grösstentheils Hindus. Produkte: Zuckerrohr, Baumwolle, Mohn, Weizen, Gerste, Tamarinden, Bananen. 4) St. ebd., Hauptort des glchn. Distr., 50 engl. M. SO. von Cawnpore, 20,900 E. Bazar, Fremdenhaus. 25° 57′ n. Br., 80° 54′ ö. L. v. Grwch.

Futtersee, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. und bei Scheinfeld, 173 E.

Futtooha, Futwa, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Patna, am Zusammenfluss des Poonpoon mit dem Ganges, 10 engl. M. SO. von Patna, 12,000 E. Bazar, grosse und schöne Brücke über den Poonpoon. 25° 30′ n. Br., 85° 22′ ö. L. v. Grwch.

Futtygurh, Ort und militär. Station in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Furruckabad, 3 engl. M. O. von der St. Furruckabad, am l. Ufer des Ganges, 550 F. ü. M. 27° 22′ n. Br., 79° 41′ ö. L. v. Grwch.

Futtypoor, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Gebiet Saugor und Nerbudda. 22° 38′ n. Br., 78° 38′ ö. L. v. Grwch.

Futwa, s. Futtooha.

Fuur, Fuur-Land, dänische Insel im Lijm-Fjord, an der Nordspitze des jüdländ. Stifts Viborg. und nur durch einen schmalen Sund vom Festland getrennt; ½ □M., mit dem Kirchort St. Morten, 820 E. Fischerei. [Arr. Aix, 2856 E.

Fuveau, Fuveaux, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône,

Fyé, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. und W. bei Mamers, 2021 E.

Fyens-Hoved, Cap der nordwestlichsten Spitze der Halbinsel Hindsholm an der NO.-Küste von Fünen. 55° 37′ 3″ n. Br., 27° 45′ 11″ ö. L. [60 F. hohen Wasserfall.

Fyers, Bergbach in Schottland, Gfsch. Inverness. Bildet einen

Fyfield, 1) Df. in England, Gfsch. Berks, 440 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Essex, 629 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 236 E.

Fylingdales, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 1721 E.

Fylleryd, Df. in Schweden, Län Kronoberg, NO. bei Wexiö. Mineralquellen. [brabant, NW. von Breda, 3033 E.

Fynaart, Fijnaart, Gem. in den Niederlanden, Prov. Nord-

Fysingen, Vogtei in Schweden, Län Stockholm, an dem 2½ □M. grossen See gl. N. 2 königl. Lustschlösser. [3590 E.

Fyvie, Krchspl. in Schottland, Gfsch. und NW. bei Aberdeen,

Fyzabad, auch **Bangla** genannt, St. in Hindostan, Gebiet Oude, Distr. Pachamrat, r. am Fl. Ghogra, 95 engl. M. N. von Allahabad, 100,000 E. Die St. dehnt sich mit den Ruinen des alten Ayodha oder Oude 10 engl. M. am r. Ufer des Flusses hin, 2 engl. M. von diesem entfernt. Tuch, Waffenverfertigung.

Fyzepoor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Candeish. Mit schönen Häusern von Kaufleuten. 21° 11′ n. Br., 75° 53′ ö. L. v. Grwch.

G.

Gaabense, Ort auf der Nordküste der dänischen Insel Falster. Ueberfahrtsort nach Seeland.

Gaaben-Sund, Meerenge zwischen den dänischen Inseln Seeland und Falster, worin mehrere Inseln liegen, von denen Baagöe die grösste.

Gaad, Df. in Ungarn, Com. Torontal, an der Temes, 1125 E.

Gaaden, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Mödling, 808 E.

Gaal, Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Knittelfeld, 583 E.

Gaansager, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 312 E.

Gaarden, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Plön, bei Kiel, 1090 E. Brennerei, Brauerei, Mühlen.

Gaarz, 1) (**Alt- und Neu-**), Pfrdf. und Domäne in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Mirow, am Müritzsee, 138 E. 2) (**Alt-**), Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Bukow, 128 E. 3) (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. ebd., A. Lübz, 180 u. 107 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 160 E.

Gaas, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, bei Pouillon, 570 E. Guter Weinbau.

Gaasterland, Gem. in d. Niederlanden, Prov. Friesland, 4489 E.

Gaba, Flck. in Spanien, Prov. und bei Barcelona, 1292 E.

Gabah (el), Karawanenstation in Afrika, Sahara, zwischen Gadames und Tuat.

Gabaldon, Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, bei Motilla, 363 E.

Gaban-Erekle, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, N. vom Cap Emineh, am schwarzen Meere.

Gabara, Ort in asiat. Türkei, Syrien, NO. von Acre.

Gabardan, **Gavardan**, ehem. Ldsch. in Frankreich (Vicomté); jetzt der südwestl. Theil des Dep. Lot et Garonne, und der östl. des Dep. Landes.

Gabarret, St. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und ONO. von Mont de Marsan, 1334 E. Bedeut. Schweine- und Getreidehandel.

Gabarus, Bai an der Ostküste der nordamerikanischen Insel Cap-Breton. Gute Rhede.

Gabas, 1) Fl. in Frankreich; entspr. im Dep. Hautes-Pyrénées und mündet nach einem Lauf von 22 Lieues bei St. Sever im Dep. Landes in den Adour. 2) Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau. Von hier beginnen die Reisenden die Besteigung des Pic du Midi.

Gabasa, Df. in Spanien, Prov. Huesca, SSW. bei Benavarre, 202 E. Dabei eine tiefe merkwürdige Stalaktitenhöhle mit vielen Versteinerungen. [bei Morlaas, 663 E.

Gabaston, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau,

Gabbert, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 250 E. Mühle.

Gabbiano, 1) Df. mit Markt in Italien, Lombardei, Prov. und SW. bei Brescia, 2118 E. 2) Flck. ebd., Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Casale, 2502 E. [mona, 1036 E.

Gabbionata, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cre-

Gabe Gottes, 1) Eisenwerk in Bayern, Oberfranken, B.-A. Wunsiedel. 2) Eisenhüttenwerk in S.-Meiningen, A. Gräfenthal.

Gabel, 1) **Gablon**, **Jablona**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Jung-Bunzlau, eign. Bez., 2520 E. P., Tel. Steueramt, Bezirksbehörden, Spital, Brauerei, Baumwollspinnerei und Weberei. 2) Bez. ebd., mit den Ger.-Bez. G. u. Zwickau, 35,779 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 344 E. 4) Df. ebd., Schleswig, Kr. Hadersleben, 375 E.

Gabela, St. in europ. Türkei, Bosnien, Herzegowina, Nahia Stolatz, an der Neretwa gelegen, mit einer von den Venetianern erbauten jetzt verfallenen Feste. Starke Einfuhr von Salz aus Dalmatien.

Gabelbach, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. und bei Zusmarshausen, 275 E. [Zusmarshausen, 145 E.

Gabelbachergreuth, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. und bei

Gabens, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. und ¾ M. von Esens, 100 E. [Weichselberg, 230 E.

Gaber (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Oesterreich, Krain, Bez.

Gaberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Windischgraz, Ger. und ⅝ M. von Schönstein, 180 E.

Gaberje, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und 1 M. von Laibach, 185 E. 2) Df. ebd., Bez. und 1⅛ M. von Neustadtl, 570 E. 3) Df. ebd., Steiermark, Bez. und ⅝ M. von Rann, 415 E.

Gaberndorf, Df. in S.-Weimar, Kr. und A. Weimar, 446 E. Ziegelbrennerei, Gipsbruch.

Gabernig, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, Ger. und ½ M. von Windisch-Feistritz, 203 E. 2) (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. ebd., Bez. Pettau, Ger. und 1½ M. von Rohitsch, 280 E.

Gabersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 1210 E. Steinkohlengruben, Baumwollweberei. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Trautenau, 405 E. 3) Df. ebd., Steiermark, Bez. und ½ M. von Leibnitz, l. an der Mur, 414 E.

Gaberskagora, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Lack, 110 E. 2) Df. ebd., Bez. Treffen, 115 E.

Gabertsche, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und ¼ M. von Senosetsch, 160 E. [100 E.

Gabertsham, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Griesbach,

Gabhorn, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Petschau, 420 E. Schloss.

Gabia, 1) **Gavia**, merkw. Granitberg in Brasilien, Prov. Rio-Janeiro. 22° 59′ s. Br., 25° 42′ 58″ w. L. 2) **G. la Grande**, Flck. in Spanien, Prov. und SW. bei Granada, l. am Xenil, 2760 E.

Gabian, Flck. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und NNO. bei Béziers, 1211 E. Mineral- und Erdpechquelle, Steinkohlenminen. Dabei die Montagne de Diamants, wo Krystalle gefunden werden, mit denen man Glas schneidet.

Gabitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 1000 E. Berühmte Kräutereien, 1 Ross-, 3 Windmühlen.

Gablau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 566 E. Steinkohlengrube. 2) Df. in Reuss ä. L., A. Dölau, 1 M. von Greiz, 105 E. [1852 E.

Gablenberg, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., bei Stuttgart,

Gablenz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 420 E. 2) Df. ebd., Kr. und 2 M. von Kottbus, 270 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, bei Muskau, 666 E. Glas, Syrup und Stärke. 4) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. und bei Crimmitzschau, 622 E. Brauerei, Bergkeller, Ziegelei, Mühle, Fischerei. 5) Df. ebd., G.-A. und bei Chemnitz, 4230 E. Baumwollspinnerei, Bleiche, Ziegelei, Thonporphyrbrüche. 6) Df. ebd., G.-A. und bei Stollberg, 609 E. Strumpfwirkerei, Mühlen.

Gablick (Gross- und Klein-), Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 747 und 119 E.

Gablingen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Augsburg, bei Oberhausen, 607 E. Schloss, Mühle.

Gablitz, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Purkersdorf, 520 E.

Gablonz, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Jung-Bunzlau, eigener Bez., an der Neisse, 6752 E. P., Tel. Einer der wichtigsten Industrieplätze Böhmens, Hauptsitz des Handels mit Glaskorallen und Schmelzperlen, deren jährlich für 1 Mill. Fl. abgesetzt werden. Tuchweberei, Färberei, Glasperlen- und künstliche Edelsteinfabrik, Granatschleiferei. 2) Bez. ebd., mit den Ger.-Bez. G. u. Tannwald, 54,428 E. 3) Df. ebd., Bez. Niemes, 860 E.

Gabogne, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Veglia, 250 E.

Gabolshausen, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Königshofen, 280 E.

Gabolta, Flck. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und NW. von Bartfeld, 730 E. 3 Sauerbrunnen.

Gabon, s. Gabun.

Gaborjan, Df. in Ungarn, Com. Bihar, 1320 E.

Gabos, Df. in Ungarn, Slavonien, Com. Essek, bei Vinkovcze, 700 E.

Gaboung, Insel im Philippinen-Archipel, NO. von Balabac.

Gabova, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Saloniki, am Busen von Saloniki.

Gabow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 390 E.

Gabowa, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis, NO. von Tirnava.

Gabraun, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $^3/_4$ M. von Bruck, 370 E.

Gabre, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Pamiers, bei le Mas d'Azil, 610 E.

Gabria, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Görz, Bez. und $^3/_4$ M. von Heidenschaft, 602 E. 2) Pfrdf. ebd., Bez. und 1 M. von Görz, 179 E.

Gabriac, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion, 1194 E.

Gabriach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 225 E.

Gabrias, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. und bei Marvéjols, 420 E.

Gabriel (S.), 1) St. unweit der Seeküste in Neucalifornien (1771 gegründet), 1200 E. 33° 47′ 30″ n. Br., 100° 42′ w. L. 2) Meerarm im S. der Magelhaens-Strasse. 3) Berg in Irland, Munster, Gfsch. Cork, NW. bei Baltimore, O. an der Dumnaus-Bai. 4) Insel in der La-Plata-Mdg., NO. von Buenos-Ayres. 5) Ort in Brasilien, Prov. Para. 0° 7′ 30″ s. Br., 39° 13″ w. L.

Gabrielahütten, Ortsch. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Görkau, 265 E.

Gabrielendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Kamenitz, 130 E.

Gabrolle, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, Ger. und $^1/_4$ M. von Gonobitz, 125 E.

Gabronka, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Seifenberg, 130 E.

Gabrovizza, 1) Df. in Oesterreich, Görz, Bez. Sessana, $^3/_4$ M. von Comen, 422 E. 2) Df. ebd., Ger. Sessana, 240 E. 3) Df. ebd., Istrien, Bez. und $1^1/_2$ M. von Capodistria, 251 E.

Gabrowa, **Kabrowa**, St. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Rustschuk, NO. von Philoppopoli, r. an der Jantra.

Gabrowka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und bei Dembica, 530 E.

Gabs, St. in Afrika, Tunis, an der kleinen Syrte. Lawsonia-anbau, woraus Schminke für die afrikanischen Frauen gemacht wird.

Gabsheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Oppenheim, 646 E.

Gabud, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, 570 E.

Gabun, franz. **Gabon**, Fl. u. Bucht in Afrika, Oberguinea. Das anlieg. Gebiet gehört s. 1862 Frankreich in einer Ausdehnung von 363 □M. mit 186,000 E. Eine frz. Niederlassung bestand schon 1843.

Gac, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. und bei Przeworsk, 970 E.

Gacé, Flck. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, 1848 E. Leinwand-, Lichte- und Branntweinfabrikation.

Gacestje, Pfrdf. in Ungarn, Slavonien, Com. Posega, Bez. und 2 M. von Verovitic, 500 E.

Gachenbach, Krchdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Schrobenhausen, bei Weilach, 309 E.

Gachnang, **Gächlingen**, Pfrdf. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Frauenfeld, in einem fruchtbaren Thal, 1421 E.

Gacilly (la), St. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, N. bei Redon, r. am Aff, 1460 E. Gerberei, Vieh-, Getreide-, Hanfmärkte.

Gackenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Montabaur, 364 E.

Gackenhof, Dfgem. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gersfeld, 311 E.

Gačko, **Gatzko**, **Gadsko**, St. in der Herzegowina, Sandschak Mostar, nahe der Montenegriner Grenze in einer höchst unwirthlichen Gegend gelegen. Festung.

Gacogne, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, 1321 E.

Gacs, **Halics**, Flck. in Ungarn, Com. Neograd, NW. von Losoncz, 1200 E. Tuch-, Bleistift- und Majolicafabrik, Papiermühle.

Gacsaly, Df. in Ungarn, Com. Szathmar, 760 E.

Gacsfalva, Df. in Ungarn, Com. Neograd, 600 E. Papiermühle.

Gadames, Oase und St. in Afrika, im südwestl. Tripolis, an der Nordgrenze der Sahara. Stationsort der Karawanen aus N. nach S. und W. nach O., und Haupthandelsort. Befestigt.

Gadany, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 470 E.

Gaddau (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, 220 E.

Gadderbaum, Ort in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 650 E.

Gaddesby, Df. in England, Gfsch. Leicester, 341 E.

Gaddesdon, 1) **(Little-)**, Df. in England, Gfsch. und W. bei Hertford, 386 E. Königl. Schloss, wo Eduard I. ein Parlament hielt. 2) **(Great-)**, Df. ebd., 1148 E.

Gadea (Sta.), Flck. in Spanien, Prov. u. NW. bei Burgos, 594 E.

Gadebusch, St. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, eig. A., an einem See, 2442 E. Starke Branntweinbrennerei, Brauerei, Weberei. Sieg der Dänen über die Schweden 1712. In der Nähe fiel Theodor Körner am 26. Aug. 1813, und dort ist auch sein, seiner Schwester und seines Vaters Grab.

Gadegast, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, bei Seida, 361 E.

Gadeland, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Kiel, A. und SO. bei Neumünster, an der Stör, 257 E.

Gaden, 1) Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. u. bei Laufen, 315 E. 2) Df. ebd., B.-A. Pfaffenhofen, bei Geisenfeld, 106 E. 3) Df. ebd., 118 E. 4) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Mödling, 770 E. Gipsmühlen, Kreidefabrik, Kalkbrennerei.

Gadendorf, Df. in Preussen, Holstein, NW. bei Lütjenburg, 275 E. Gehört zum Gute Panker.

Gadenstedt, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Peine, 1118 E.

Gadern, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 261 E.

Gadernheim, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, 739 E.

Gadesbünden, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. und bei Nienburg, 360 E.

Gadewitz, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. und bei Döbeln, 177 E.

Gaditz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, bei Kemberg, 211 E. 51° 46′ 10″ n. Br., 30° 20′ 26″ ö. L.

Gadjatsch, **Hadjatsch**, Krst. in Russland, Gouv. Poltawa, am Psol, 7110 E.

Gadjen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, 125 E.

Gadmen, Pfarrei im glchn. rauhen Thal im östl. Theil des Schweizer Kant. Bern, Bez. Oberhasle, 783 E.

Gadna, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, 435 E.

Gado (Cabo del-), s. Delgado.

Gadoni, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Lanusei, bei Aritzo, 702 E.

Gador, Flck. in Spanien, Prov. und bei Almeria, rechts am Almeria und am Fuss der nach dem Ort benannten Bergkette, 1621 E.

Gadow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 527 E.

Gadsden, 1) Gfsch. in Ver.-St., Florida, Middle Florida. Hauptort: Quincy. 2) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Cherokee, am Fl. Coosa.

Gadsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 200 E.

Gads-Hill, Berg in England, Gfsch. Kent, NNW. bei Rochester.

Gadu, Reich in Afrika, im östl. Senegambien, S. von Fuladu u. Bruko, zwischen den Flüssen Ba-Fing u. Furkuma. Reich an Gold.

Gäbersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 925 E. 2 Kirchen, Mühle, Ziegelei. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 265 E. Mühle.

Gäbisdorf, s. Gebensdorf.

Gäbris, Berg im Schweizer Kant. Appenzell A. R., 1250 Met. hoch. 47° 22′ 55″ n. Br., 27° 7′ 57″ ö. L. Die Höhe, Haseltanne genannt, bietet ein weites Panorama ringsum. Darüber führt ein Fusspfad von Gais nach Trogen am Nordwestfuss des Berges.

Gächingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Urach, auf der Alp, 619 E.

Gächlingen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Schaffhausen, Bez. Oberklettgau, 1015 E.

Gaedebehn, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Stavenhagen, 150 E.

Gädheim, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Hassfurt, unweit dem Main, 288 E.

Gägelow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. u. A. Mecklenburg, 166 E. 2) Df. ebd., A. Sternberg, 111 E.

Gähnsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 225 E.

Gähsnitz, **Gässnitz**, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Remse, 105 E.

Gähwyl, Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Alttoggenburg, Gem. Kirchberg.

Gaël, Flck. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. und W. bei Montfort, am Meen, 2432 E. Handel mit Vieh und Ackergeräthen.

Gänglingen, Df. in Lothringen, Kr. Bolchen, Cant. Falkenberg, 460 E.

Gänheim, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Karlstadt, bei Arnstein, 602 E. Mahl- und Gipsmühle.

Gänlas, **Hammergänlas**, Df. in Bayern, Oberpfalz, bei Kemnath, 80 E. Schloss, Eisenhammer.

Gänsbrunnen, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Balsthal, 153 E. Eisengrube, Hochofen.

Gänserndorf, 1) **(Ober-)**, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Korneuburg, 650 E. 2) **(Unter-)**, Df. ebd., Bez. Gross-Enzersdorf, Ger. Matzen, 1323 E. P.

Gärberstein, Berg auf dem Thüringerwalde, 2146 F. hoch.

Gärmersdorf, Gem. und Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Amberg, Gem. 598 E.

Gärnitz, **Görnitz**, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Markranstädt, 109 E.

Gärtelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 742 E. 3 Mühlen.

Gärtenberg, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. u. $^5/_8$ M. von Scheibbs, 400 E.

Gärten des Königs und der Königin, westindische Inselgruppen von grosser Ausdehnung, welche die Insel Cuba umgeben, jene im N., diese im S.

Gärtenroth, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Lichtenfels, bei Weissmain, 510 E.

Gärtitz, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Döbeln, 357 E.

Gärtringen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Herrenberg, 1342 E. Schloss.

Gäsholm, kl. schwed. Insel im bottn. Meerb., Gefleborgs-Län.

Gässing, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. und 1 M. von Duppau, 190 E.

Gässnitz, s. Gähsnitz.

Gästrikland, ehem. Prov. in Schweden, jetzt Theil des Gefleborg-Län, $58^1/_2$ □M.

Gäuensee, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Sursee, 677 E.

Gaëta, 1) Landungsort der Westküste der canar. Insel Canaria. 2) Feste Stadt in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, eig. Distr., auf der Spitze der Halbinsel am glchn. Golf des tyrrhen. Meeres, 18,385 E. Hafen, Bischofssitz, Kathedrale; in der Citadelle die Grabmale des Connetable von Bourbon (st. 1528) und des Prinzen Ludwig von Hessen-Philippsthal (st. 1806), der den Platz 1806 in der Belagerung von den Franzosen 5 Monate vertheidigte. Belagerung 1860—61. Handel.

Gävernitz, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Grossenhain, 1235 E.

Gafete, **Galfete**, St. in Portugal, Distr. Portalegre, NW. bei Crato, 999 E. [Mühle.

Gaffert, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 204 E.

Gaffron, 1) (**Gross-**, **Klein-**), Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 480 E. Schloss. 2) Df. ebd., Kr. Wartenberg, 230 E.

Gaflenz, Flck. in Oesterreich ob der Enns, Bez. Steyr, Ger. u. NO. bei Weyer, 218, Gem. 1301 E. P., Eb.-St., Tel. Eisenarbeiten.

Gafsa, **Cafssa**, St. in Tunis, W. von Cabes, N. am Lowdeahsee.

Gag, unbewohnte austral. Insel in der Meerenge Djilolo, W. bei der Insel Vaigiu. An der Nordküste ein Hafen; Sagobäume. 0° 19′ 30″ s. Br., 147° 31′ 25″ ö. L.

Gageac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Sigoulès, 694 E.

Gagel, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 183 E.

Gage-Reede, Ort und Ankerplatz in Australien, Westküste, an der Mündung des Schwanenflusses.

Gagés, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 700 E.

Gagezow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Redentin, 214 E.

Gaggenau, Flck. in Baden, Kr. Baden, B.-A. Rastadt, an der Murg, 1301 E. Dabei die Villa Amalienberg. Bedeut. Glashütte, Eisenhammer, Oel- und Mahlmühlen.

Gaggiano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, 822 E.

Gaggino, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. Como, 558 E.

Gaggiomontano, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Bologna, Distr. Vergato, 4028 E.

Gaggstadt, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gerabronn, 767 E. Geburtsort Aug. Ludw. v. Schlözer's (1735).

Gaglian, Insel in Oesterreich, Istrien, SW. von Veglia.

Gaglianico, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Biella, 809 E.

Gagliano, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra d'Otranto, Distr. Gallipoli, am ionischen Meer, 1953 E. 2) Df. ebd., Prov. Abruzzo ulter. II, Distr. Aquila, 1746 E. 3) Flck. ebd., Sicilien, Prov. Catania, Distr. Nicosia, 3881 E.

Gagliato, Df. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. II, Distr. Catanzaro, 985 E. [738 E.

Gagliavola, Df. in Italien, Prov. Pavia, Distr. Lomellina,

Gagliole, Df. in Italien, Marken, Prov. Macerata, Distr. Camerino, 1357 E.

Gaglow (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 402 und 362 E. Mühlen, Ziegelei.

Gagnac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, 1640 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, bei St. Jory, 464 E.

Gagny, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, ONO. bei Paris, 1487 E. Eb.-St., Tel.

Gagra, befest. Ort im asiat. Russland, am schwarzen Meer, NW. von Anakopia. 43° 13′ n. Br., 57° 49′ 18″ ö. L.

Gagui, eine Insel der Molukken. Westspitze: 0° 22′ 40″ s. Br., 147° 30′ 0″ ö. L.

Gagy, 1) Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, 750 E. Kastell. 2) Df. ebd., Siebenbürgen, Com. Udvarhely, 450 E.

Gahard, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, 1735 E. [Meerbusen, NW. dabei die glchn. Stadt.

Gahaz, Cap der arabischen Küste Hedschas, am arabischen

Gahdun, kl. St. auf der arabischen Küste Hadramaut, am indischen Ocean. Dabei der Djebel et Kamar oder Mondberg.

Gahle, 1) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, zus. 380 E. 2) Df. ebd., Kr. Guhrau, 160 E.

Gahlen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mülheim, 230 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 180 E.

Gahlenz, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Oederan, 1244 E. Schöne Kirche, 5 Mühlen, 2 Sägen, Torfbrüche. Baumwollspinnerei.

Gahling, **Galling**, **Kalnok**, Df. in Ungarn, Com. Wieselburg, Bez. und ½ M. von Ungarisch-Altenburg, 670 E.

Gahma, Df. in Reuss j. L., 268 E. Drahtwerk, Mahl- und Schneidemühlen, Brauerei. [mund, 130 E.

Gahmen, **Gamen**, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dort-

Gahrenfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, bei Schwerte, 480 E. [Schäferei.

Gahro, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 260 E.

Gahry, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 290 E.

Gaiba, Df. in Italien, Venetien, Prov. Rovigo, Distr. Occhiobello, 1559 E.

Gaibach, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Gerolzhofen, l. am Main, bei Schweinfurt, 431 E. Schloss mit Garten, Wein- und Getreidebau, Constitutionssäule auf dem nahen Sonnenberg, von dem Grafen Erwin v. Schönborn (1821 bis 1825) zum Gedächtniss der Staatsverfassung des Königreichs von 1818 errichtet.

Gaiberg, Pfrdf. in Baden, Kr. und B.-A. Heidelberg, 588 E.

Gaibiel, Flck. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, Bez. u. bei Viver, 1349 E.

Gaidellen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Heidekrug, 130 E. 2) Df. ebd., ⅞ M. von Heidekrug, 150 E.

Gaïdaro-Rifla, griech. Insel im Archipel des mittelländ. Meers. 37° 38′ 49″ n. Br., 41° 36′ 53″ ö. L.

Gaïdronisia, **Kalderonis**, 3 kl. türk. Inseln an der Südküste von Kandia. Nordostspitze der westlichsten: 34° 52′ 35″ n. Br., 43° 23′ 0″ ö. L.

Gaidszen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 130 E. 2) Df. ebd., Kr. Stallupönen, 125 E.

Gaiduronisi, St. in Griechenland, Südsp. von Attika.

Gaidwethen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 175 E.

Gaienhofen, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Constanz, 305 E.

Gaiera, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. und bei Nagy-Somkut, 590 E.

Gaiganz, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Forchheim, 213 E.

Gail, 1) Nebenfl. der Drave in Oesterreich, Kärnten, Bez. Laibach, mündet unterhalb Villach. Er nimmt rechts die Gailitz auf. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. Knittelfeld, 550 E. 3) **G.-Maria**, Df. ebd., Kärnten, Bez. und bei Villach, 580 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Braunsberg, 215 E.

Gailbach, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Aschaffenburg, bei Schweinheim, 316 E. 2) (**Nieder-**), Pfrdf. ebd., Pfalz, B.-A. Zweibrücken, 404 E. 3) (**Ober-**), Df. in Lothringen, Kr. Saargemünd, Cant. Wolmünster, 549 E.

Gaildorf, 1) O.-A. in Würtemberg, Jagstkr., $6\,{}^{4}/_{5}$ □M., 24,614 E. in 1 St., 6 Pfrdfrn. mit Marktrecht, 11 Pfrdfrn., 5 Dfrn., 134 Wlrn. etc. Vitriolbergwerke, Spinnerei, Leinweberei, Holzwaaren, chemische Fabr., besonders Potaschsiedereien, Branntweinbrennerei, Viehzucht und Viehhandel. Viele Cretins. 2) St. im glchn. O.-A., ebd., am Kocher, 1460 E. P., Tel. Sitz des O.-A., 2 Schlösser, Kirche mit merkwürdigen Grabdenkmälern, Kaltwasserheilanstalt.

Gailenkirchen, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Hall, 859 E. P., Eb.-St., Tel.

Gailenreuther Höhle, Tropfsteinhöhle (sogen. gothische Kapelle) in Bayern, Oberfranken, bei Burggailenreuth, mit vielen Knochen urweltlicher Thiere. S. Burggailenreuth.

Gailertsreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz. B.-A. Neustadt an der Waldnab, 207 E.

Gailhac, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Millau, Cant. Loissac, 1084 E. Vieh- und Leinwandhandel.

Gailhof, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Burgwedel, 118 E. [P., Tel.

Gailingen, Flck. in Baden, Kr. und B.-A. Constanz, 1841 E.

Gaillac, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Tarn. $23\,{}^{1}/_{5}$ □M., 69,335 E. in 8 Cant. 2) St. ebd., r. am Tarn, W. bei Alby, 7870 E. Civiltribunal, Ackerbaugesellschaft, weisser Wein und bedeut. Handel damit. 3) **G.-Toulza**, Flck. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, 1972 E. Getreide- und Viehhandel.

Gaillagos, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès, bei Aucun, 404 E.

Gaillan, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und NNW. bei Lesparre, 2377 E. Handel mit Vieh, Wachs u. Leinwand.

Gaillarbois-Cressenville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys, bei Fleury, 451 E.

Gaillard, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, am Genfersee, bei Annemasse, 1173 E.

Gaillarde (la), Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und NNO. bei Yvetot, 909 E.

Gaille-Fontaine, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und SO. bei Neufchâtel, 1844 E. Eb.-St., Tel. Handel mit Butter und Landprodukten. [Marsan, 457 E.

Gaillère, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. u. bei Mont de

Gaillon, Flck. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. u. bei Louviers, 3340 E. Eb.-St., Tel. Mit einer incrustirenden Quelle; Hut-, Handschuh-, Tressenfabriken.

Gailnau, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Rothenburg, 213 E. Burgruine, Steinbrüche. [291 E.

Gailroth, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Rothenburg,

Gailsbach, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Regensburg, 173 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Weinsberg, 277 E.

Gailupönen, **Budweitschen**, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Gumbinnen, 130 E.

Gaimberg (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Tirol, Bez. und ¾ M. von Lienz, 205 und 188 E.

Gaimersheim, Marktflck. in Bayern, Oberbayern, B.-A. und bei Ingolstadt, 1137 E. P., Eb.-St., Tel.

Gaïna, Flck. in Russland, Gouv. und bei Minsk.

Gaindorf, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Oberhollabrunn, Ger. Ravelsbach, 459 E. 2) Dfgem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilsbiburg, 354 E. [160 E.

Gainen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg,

Gaines, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Orleans, 2760 E. 2) Stdtsch. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Tioga, 510 E.

Gainesborough, Ort in Ver.-St., Tennessee, Gfsch. Jackson, am Fl. Cumberland, 78 engl. M. von Nashville.

Gainestown, Ort in Ver.-St., Alabama, Gfsch. Clarke, am Fl. Alabama. Dampfschifflandungsplatz.

Gainesville, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Wyoming, 1760 E. 2) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Hall, am Fl. Chattahoochee. Schöne Lage und herrliches Klima. 3) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Sumter, r. am Fl. Tombigbee, 1500 E. 4) Ort ebd., Mississippi, Gfsch. Hancock, 800 E.

Gainfarn, Ort in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. u. bei Baden, 1719 E. 3 Mühlen, Schloss, Weinbau.

Gainford, Krchspl. in England, Gfsch. Durham, 735 E.

Gainneville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei Harfleur, 626 E.

Gainsborough, St. in England, Gfsch. Lincoln, r. am Trent, NW. bei Lincoln, 6320 E. Brauerei, Handel. [456 E.

Gainza, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, bei Villafranca,

Gaira, Bai an der Nordk. von Columbia, Staat Magdalena, SW. von Sta. Marta.

Gairfa, **Gairsay**, eine Orkaden-Insel, an der Nordk. von Schottland, NW. bei Shapinshay, 50 E. Hafen an der Ostk.

Gairloch, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ross, an der glchn. Bai im atlant. Ocean, 5160 E. Darin auch der See Maree.

Gairo, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Lanusei, 1225 E.

Gais, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Appenzell, Bez. vor d. Sitter, in einem hohen, vom Rothbach bewässerten Gelände, wo keine Obstbäume mehr gedeihen, 2552 E. Besuchter Molkenkurort, Musselinweberei. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. Brunecken, Ger. Taufers, 549 E.

Gaisbach, 1) Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Oehringen, 835 E. 2) Df. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Oberkirch, 379 E. 3) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. u. bei Obernberg, 200 E. 4) Df. in Preussen. Rgbz. Breslau, Kr. u. bei Guhrau, 280 E.

Gaisberg, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. Salzburg, bei Aigen, 280 E. [716 E.

Gaisbeuren, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Waldsee,

Gaisburg, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. u. bei Stuttgart, 1598 E.

Gaischen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 300 E.

Gaiselberg, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Zistersdorf, 450 E. [402 E.

Gaisen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Birkfeld,

Gaisenthal, ein Theil des Filsthales, in Würtemberg auf der rauhen Alp, wo viel Spindeln gemacht werden.

Gaiseregg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Eibiswald, bei Wies, 260 E.

Gaiserwald, Gem. ohne glchn. Ortschaft im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Gossau, mit den Pfrdfrn. St. Josephen und Engelburg, 1898 E. Flachsbau, Holzhandel, Stickereien, Viehzucht.

Gaisfeld, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, Ger. Voitsberg, 309 E. [Höchstädt, 116 E.

Gaishardt, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Dillingen, bei

Gaishausen, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Bogen, 370 E.

Gaisheim, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. und bei Vohenstrauss, 170 E.

Gaishorn, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 2 M. von Rottmann, 600 E. [130 E.

Gaisingen, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Münsingen,

Gaisruck, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Stockerau, 306 E. [kirch, 198 E.

Gaiss, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Waldshut, Gem. Wald-

Gaissach, 1) Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. und bei Tölz, 867 E. 2) Dfgem. ebd., Oberpfalz, B.-A. Sulzbach, 331 E.

Gaissau, Df. in Oesterreich, Vorarlberg, Bez. Feldkirch, Ger. Dornbirn, am Rhein, 378 E. Zollamt. [190 E.

Gaistauden, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit,

Gaisthal, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neunburg, 450 E. Hammerwerk. 2) Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Neuenbürg, Gem. Herrenalb, 202 E.

Gaitasol, Df. in Ungarn, ehem. Serb.-Banat. Militärgrenze, Deutsch-Banat. Rgmtsbez., 2 M. von Weisskirchen, 600 E.

Gaitzuhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Insterburg, r. am Pregel, 205 E.

Gaiwitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Znaim, 285 E.

Gaj, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. u. bei Skawina, 530 E. 2) Df. ebd., Slavonien, Com. Posega, Bez. Daruvar, 800 E. 3) (**Kis-**), Df. in Ungarn, Com. Temes, 700 E. 4) (**Nagy-**), Pfrdf. ebd., Com. Torontal, Bez. Modos, 1800 E.

Gaja, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. Winniki. P. 2) S. Gaya. [Mamers, 478 E.

Gajan, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, bei St.

Gajanecz, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Warasdin, 250 E.

Gajar, **Gairing**, Marktflck. in Ungarn, Com. Pressburg. Bez. und bei Malaczka, 3603 E. [Conegliano, 3800 E.

Gajarine, Df. in Italien, Venetien, Prov. Treviso, Distr.

Gajdel, Df. in Ungarn, Com. Neutra, 1740 E. Holzwaaren, Obsthandel.

Gajdobra, Df. in Ungarn, Com. Bacs, 2421 E.

Gaje, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. Winniki, 890 E. 2) **G. nizne** u. **wyzne**, Df. ebd., Kr. Sambor, Bez. Drohobycz, 2700 E. 3) **G. smolenskie**, Df. ebd., Kr. Zloczow, Bez. und bei Brody, 650 E. 4) **G. starobrodzkie**, Pfrdf. ebd., $^3/_4$ M. von Brody, 670 E.

Gajo, Ort auf der Ostk. der ionischen Insel Paxo.

Gajofzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, an der Drave, 340 E.

Gajola, Df. in Italien, Piemont, Prov. u. Distr. Cuneo, 634 E.

Gajole, Gem. in Italien, Toscana, Prov. u. Distr. Siena, 5446 E.

Gajoubert, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, bei Mezières, 480 E.

Gajssin, **Hajssin**, Kreisst. in Russland, Gouv. Podolien, r. am Fl. Sob, 9671 E. $48^0\,49'$ n. Br., $47^0\,3'$ ö. L. [2251 E.

Gakova, Df. in Ungarn, Com. Bacs, Bez. und 2 M. von Zombor,

Gakovo, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Warasdin, 210 E.

Gakussa, Fl. in Russland, Gouv. Olonez, mündet in den Onega-See.

Gal, **Gaal** (**Szt.-**), 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. u. bei Szt. Lörincz, 720 E. 2) Pfrdf. ebd., Com., Bez. und bei Weszprim, 3270 E. 3) **G.** (**St.-**), Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Menat, 727 E.

Galabacz, Ort in Serbien, O. von Semendria, an der Donau.

Galacz, **Heresdorf**, 1) Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Bisztriz, Bez. Lekencze, 900 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Broos, Bez. und bei Puj, 570 E. 3) Pfrdf. ebd., Kr. und Bez. Karlsburg, 630 E. 4) Pfrdf. ebd., Kr. Kronstadt, Bez. und $^1/_4$ M. von Fogaras, 970 E. 5) S. Galatsch.

Galadschio, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Kirkkilissa.

Galadschuk, St. in asiat. Türkei, Anatolien, ONO. von Angora, 9000 E. [an einem Donauarm.

Galaduke, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, N. von Hirsova,

Galagag, holländ. Ort auf der Insel Java, Nordküste, W. vom Cap Panka.

Galam, Hauptst. des Reichs Kajaaga in Afrika, Senegambien, l. am Senegal, französ. Distrikt. Hier wird alljährlich im Oktober eine grosse Messe gehalten, welche weit und breit besucht wird u. auf der man ausser Gold, Elfenbein, Ochsenhäuten, Reis, Hirse, Mais etc. gegen Guineas, Baumwollenzeuge, Tücher, Gewehre, Glassachen, Kurzwaaren etc., auch Sklaven erhandeln kann.

Galambad, **Taubendorf**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, 480 E. 2 Pfarreien.

Galambfalva, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, 1910 E. 2 Pfarreien.

Galambok, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. Kanizsa, 1460 E.

Galan, 1) St. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, NO. bei Bagnères de Bigorre, 1300 E. 2) **G.**, **Gallant**, sichrer Hafen im Long-Reach in der Magelhaens-Strasse; Wigwamspitze: $53^0\,41'\,43''$ s. Br., $52^0\,1'\,32''$ w. L. Am Eingang desselben das hohe und steile glchn. Vorgebirge: $53^0\,42'\,11''$ s. Br., $52^0\,3'\,36''$ ö. L.

Galanda, s. Calanda.

Galantha, Flck. in Ungarn, Com. Pressburg, S. von Szered, 1600 E., darunter viel Zigeuner. P., Eb.-St., Tel. 2 grosse Kastelle.

Galapagar, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, SO. bei Escurial, 836 E. Gold- und Silberminen.

Galapagos, 1) Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Guadalajara, 245 E. 2) Bedeutende vulkanische Inselgruppe an der Westk. von Südamerika, zur Republik Ecuador gehörig, unter dem Erdgleicher; $1^0\,40'\,30''$ n. Br. bis $1^0\,25'$ s. Br., 120 geogr. M. von der amerikanischen Küste entfernt. 138 □M. gross. Sie haben ihren Namen von der Menge Schildkröten, welche das Land u. das Meer bewohnen, haben brennend heisses Klima und nur im Innern gutes Trinkwasser. Die Vegetation ist gering; an Thieren findet man ausser den Schildkröten noch Schlangen, Eidechsen und einige Arten nur den Galapagos-Inseln eigener Vögel. Ratten u. Mäuse, ebenfalls zahlreich, sind blos importirt. Die bedeutendste Insel darin ist Albemarle, 79 □M., deren glchn. Spitze der nördlichste ($0^0\,15'$ n. Br., $90^0\,52''$ w. L. v. Grwch.) und das Cap Rose der südlichste Punkt ist (1^0 s. Br., $90^0\,52'$ w. L. v. Grwch.). Die südwestlichste Spitze ist 4700 F. hoch. Die andern bedeutendsten Inseln der Gruppe sind O. von Albemarle: James, Chatham, SO. von James, Abingdon, N. von James, Norfolk, S. bei James, Narborough, W. bei Albemarle, 12 □M., mit dem Hauptvulkan. Die übrigen Inseln sind kleiner. Die nördlichste ist Culpepper, die südlichste Hood; Gardner's-Insel, Watson's-Insel, Enderby-Insel, Charles-Insel oder Floriana, 1832—1852 colonisirt, seither verödet, mit der Post-Office-Bai an der N.-Seite, Champion-Insel, Bruttle-Insel, Crossman-Insel, Barrington-Insel, Weisse Felsen, Enchanted-Island, Bindlee-Insel, Wenman's-Insel. Die G. sind bemerkenswerth durch die Eigenthümlichkeit ihrer Thierwelt, deren meiste Arten nirgends sonst vorkommen. 3) (**Los-**), Gruppe kleiner Inseln und Klippen im Lucayen-Archipel, N. der kleinen Bahama-Bank; die bedeutendsten Inseln sind Cayo-Cangrejo und Tortola-Verde.

Galapian, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. und NW. bei Agen, 587 E. Vieh-, Schweine- und Mauleselmärkte. 1826 fiel hier ein bedeut. Aerolith.

Galaroza, Flck. in Spanien, Prov. Huelva, NNW. von Sevilla, l. am Murtiga, 1726 E. Salzfleisch und Handel damit, Gold- und Silberminen.

Galashiels, Flck. in Schottland, Gfsch. und bei Selkirk, am Zusammenfluss des Gala und Tweed, 2560 E. Wollzeuge, Wollspinnerei und Wollmützen.

Galat, bewohnte Insel im Sunda-Archipel, O. bei Sumatra.

Galata, 1) Ort in Griechenland, O. von Missolonghi, l. an der Mdg. des Fidari. 2) Ein Theil von Konstantinopel. 3) **G.-Buruni**, Cap in europ. Türkei, an der Küste von Bulgarien, am schwarzen Meer, SO. von Varna: $43^0\,10'\,10''$ n. Br., $45^0\,38'\,0''$ ö. L. Darauf das glchn. Dorf. [2320 E.

Galati, Df. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Patti,

Galatina, Flck. und Gem. in Italien, Neapel, Prov. Terra d'Otranto, Distr. Lecce, 10,344 E.

Galatone, Flck. in Italien, Prov. Terra d'Otranto, Distr. Gallipoli, 5559 E. Kastell, Olivenbau. [Palme, 1944 E.

Galatro, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. I, Distr.

Galatsch, **Galacz**, **Galati**, St. in Rumänien, Moldau, Kr. Covurluiu, NNO. bei Braila, l. an der Donau, wo der Sereth einmündet, und an der Südseite des Bratitz-Sees, 80,000 E. P., Eb.-St., Tel. Freihafen, Haupthandelsplatz der Moldau, reicher und grosser Bazar, Schiffswerfte. Der Handel, welcher sich mit Baumwolle, Wolle, Garn, Zeugwaaren, Eisen u. a. Metallen, Glas- und Töpferwaaren, kurzen Waaren, Instrumenten, Quincaillerien, Material- und Specereiwaaren, Papier etc. beschäftigt und mit Wien und Konstantinopel durch Dampfschifffahrt in Verbindung steht, ist in rascher Zunahme begriffen. $45^0\,26'\,12''$ n. Br., $45^0\,42'\,35''$ ö. L.

Galatzista, Flck. in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Saloniki.

Galaure, Nebenfl. der Rhône links, in Frankreich, Dep. Isère, entspr. bei Roybon, Arr. St. Marcellin, und mündet bei St. Vallier.

Galaxidi, St. in Griechenland, Eparch. Parnasis, an der Westk. des Golfs von Salona, 4579 E. 2 Häfen.

Galazi, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria.

Galbally, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, 4635 E.

Galbarruli, Df. in Spanien, Prov. Logroño, SSO. bei Mirandade-Ebro, 213 E. [1989 E.

Galbiate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco,

Galbitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, bei Bernstadt, 539 E. [584 E.

Galbrasten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit,

Galbuhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Rastenburg, 220 E. [burg, 225 E.

Galczewo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strass-

Gald (**Also-** und **Felsö-**), 2 Dfr. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, 2060 E. Kastell. [ria, 1956 E.

Galdar, Flck. auf der NW.-Küste der canarischen Insel Cana-

Galdo, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Princip. citer., Distr. Campagua, 1864 E.

Galdovo, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram, 500 E.

Gale, brit. Festung auf der Insel Ceylon, Südwestseite, 5000 E. Hafen.

Galeata, Flck. in Italien, Toscana, Prov. Florenz, Distr. Rocca San Casciano, 3934 E.

Galega, zwei kleine bewohnte Inseln im indischen Ocean, NO. von Madagaskar, durch ein Riff verbunden. Kokos, Schildkröten. Die nördlichste 10⁰ 24′ s. Br., 74⁰ 7′ ö. L. Engl. Besitzung.

Gale-Hamke's-Land, 1) nördlicher Küstenstrich an d. Ostseite von Grönland, unter 75⁰ n. Br. 2) **G.-Hamke's-Bai**: 74⁰ 50′ n. Br.

Galéjon, grosser sehr fischreicher Weiher in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, SW. bei Istres, steht mit dem Meer und mit dem Weiher von Landre in Verbindung und wird von dem Kanal von Arles durchschnitten.

Galela, Vgb. der nördl. Halbinsel von Gilolo, an der Ostküste.

Galen, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Wayne, 4700 E.

Galena, Hauptort der Gfsch. Jo-Daviess in Ver.-St., Illinois, 8000 E. Blei- und Kupfergruben.

Galenbeck, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Stavenhagen, 158 E. 2) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 184 E.

Galenstock, Alpenspitze im Schweizer Kant. Uri, 11,330 F. hoch.

Galenzewo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 306 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, 240 E.

Galeota, Vgb. auf der SO.-Küste d. westind. Insel Trinidad.

Galera, 1) Flck. in Spanien, Prov. Granada, S. bei Baza, 1960 E. Schwefelquelle, Salpeter. 2) Flck. ebd., Prov. Tarragona, Bez. u. bei Tortosa, 1408 E. 3) Spitze der Nordk. der Philippinen-Insel Mindanaö. 4) Kleine Insel im Salomons-Archipel, NW. von Buenavista. 5) Hafen an der Westk. der Insel Sardinien, W. bei Alghero, am glchn. Cap. 6) Nordostspitze der kleinen Antillen-Insel Trinidad, NO. bei Cumana. 7) **G. de Zamba**, Bai an der NW.-Küste von Columbia, Staat Magdalena, NW. von Cartagena. Darin die Insel Arena, und im N. von niedrigen und sandigen Inseln gebildet, deren grösste in der Westspitze Galera (10⁰ 47′ n. Br., 55⁰ 29′ 5″ w. L.) ausläuft.

Galeria (Porto di), Hafen an der Westküste der Insel Corsica, SSW. von Calvi, an der Mdg. des Fango.

Galesano, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Pola, bei Dignano, 1037 E. Schöne Kirche, Muskatweinbau.

Galesburg, 1) Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Kalamazoo. 2) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Knox, 46 engl. M. von Peoria, 1000 E.

Galeschty, Ort in Rumänien, Walachei, Kr. Dumbowitza.

Galeso, Fl. in Italien, Neapel, Prov. Terra d'Otranto, entspr. in den Bergen von Martina und mündet in den Meerbusen von Taranto, NW. von Taranto.

Galesong, Prov. und St. auf der Insel Celebes. Die Einwohner als geschickte Schiffer berühmt.

Galeta, 1) Ort auf der Ostk. der nördl. Halbinel d. Insel Gilolo. 2) Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Akhissar.

Galewo, Df. mit Kalkbrennerei in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, bei Koschmin, 630 E.

Galey, 1) Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, 3390 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, bei Castillon, 772 E.

Galfalva, Hahnendorf, 1) Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, 1100 E. 2) **G.-Nyarad**, Pfrdf. ebd., Kr. u. Bez. Maros-Vasarhely, 700 E.

Galfingen, Df. in Oberelsass, Kr. und Cant. Mülhausen, 737 E.

Galga, Nebenfl. der Zagyva in Ungarn, entspr. am Szanda-Berg im Neograder Com., durchfliesst das Atsaer- u. Tot-Györker-Thal, bildet unterhalb Hevis-Györk Moräste und mündet bei Fenszaru in zwei Armen.

Galgagnano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, 473 E. Zahlreiche Landhäuser.

Galgan, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, 1344 E. 2) **G. et Queyrac**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. und bei Libourne, 1480 E.

Galgenen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Schwyz, Bez. March, 1432 E. Schöne Kirche.

Galgenhof, Df. in Bayern, Mittelfranken, bei Nürnberg, 380 E.

Galgo, 1) Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Retteg, 570 E. 2) Pfrdf. ebd., Com. Szilagy-Somlyo, Bez. Hidalmas, 800 E.

Galgocz, s. Freistädtl.

Galgweis, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilshofen, bei Osterhofen, 215 E.

Galiano-Insel, brit. Insel in Nordamerika, Königin-Charlottensund. 51⁰ 9′ n. Br., 109⁰ 55′ w. L.

Galicia, s. Galizien.

Galina, Landspitze der Nordk. von Jamaica. 19⁰ 29′ 30″ n. Br., 59⁰ 13′ w. L.

Galinara, kleine Insel im Meerb. v. Genua, an der sard. Küste, S. bei Albenga. Kastell.

Galinas-Fluss, 1) Fl. auf der Westk. von Afrika, in Kittam, mündet in den atlantischen Ocean. 2) **G.-Insel**, eine der Bissagos-Inseln an der Westküste von Afrika, an der Mdg. des Rio-Grande.

Galindo (Cayo-), kleine Insel an der Nordküste von Cuba, im West-Eingang des Alten Bahama-Kanals.

Galinduste, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. Alba de Tormes, bei Salamanca, 692 E.

Galiner, Insel in Oesterreich, Istrien, Bez. Parenzo, bei Orsera.

Galiola, Insel in Oesterreich, Istrien, im adriat. Meer, im Eingang des Quarnero-Meerb. 44⁰ 43′ 46″ n. Br., 31⁰ 50′ 47″ ö. L.

Galion, St. in Ohio, Ver.-St., Gfsch. Crawford, 500 E.

Galiota, Vorgeb. der Westspitze der Insel Trinidad.

Galisteo, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, ONO. bei Coria, 1052 E.

Galita, kleine Insel am Ostende der Küste von Algerien, NNO. von la Calle. 37⁰ 31′ 14″ n. Br., 26⁰ 36′ 30″ ö. L.

Galitsch, Kreisst. in Russland, Gouv. Kostroma, SO. am glchn. See, 5586 E. 2 Forts, Leinweberei.

Galiunka, Flck. in Russland, Gouv. Tschernigow, SSW. bei Konotop.

Galizien, 1) **Galicia**, ist als spanische Prov. (ehem. Königreich) der nordwestlichste Theil von Spanien und der pyrenäischen Halbinsel überhaupt, im N. und W. am atlant. Ocean, sehr gebirgig durch das asturische Gebirge, mit tiefen und schwer zugänglichen Thälern, zerrissener Küste, vielen und zerklüfteten Caps. Im S. scheidet das Land der Minho von Portugal, im O. grenzt es an die spanischen Prov. Valladolid, Leon und Asturien. Die Bodenformation und die heissen Quellen bekunden vulkanische Thätigkeit und der im Allgemeinen kalkige Boden wird nur an wenigen Stellen durch fetten und fruchtbaren Boden unterbrochen. Das Klima ist an der Küste feucht und gemässigt, im Innern rauher, stürmisch und regnerisch. Die Produkte sind Flachs, Hanf, Kartoffeln, Nüsse, Kastanien, Vieh, Bienen, Fische. 533,54 □M. in die vier Prov. Coruña, Lugo, Orense und Pontevedra vertheilt, mit 1,937,792 E. (1867). Die Galizier, Gallegos, sind gross und kräftig, ernst, tapfer und ausdauernd in Strapatzen, dabei arbeitsam, ehrlich, treu, mässig und vaterlandsliebend. Wie die Gascogner Frankreichs wandern sie alljährlich zu vielen Tausenden in die benachbarten Länder, um sich als Arbeiter, Last- und Wasserträger etc. Geld zu machen und dann mit dem Ersparten vielleicht erst nach Jahren zurückzukehren. 2) **G. u. Lodomerien, Halicz**, mit dem Grosshzgth. Krakau und dem Herzogthum Auschwitz und Zator, bildet ein Kronland (Königreich) des Kaiserstaates Oesterreich, liegt zwischen 36⁰ 50′ und 44⁰ 10′ ö. L. und 48⁰ und 50⁰ 30′ n. Br. und wird im N. von Polen, im O. von Russland und der Bukowina, im S. von Ungarn, im W. von Oesterr.- u. Preuss.-Schlesien begrenzt. Sein Flächenraum beträgt 1416,5 □M., die einheimische Bevölkerung (ohne Militär) 5,416,742 (1869). Es zerfiel früher in 2 Verwaltungsgebiete, Krakau und Lemberg. Das erste umfasste den westl. Theil (West-Galizien), das andere den östl. (Ost-Galizien), und war in die Kreise eingetheilt: Krakau, Rzeszow, Sandec, Tarnow, dann Brzezan, Czortkow, Kolomea, Lemberg, Przemysl, Sambor, Sanok, Stanislau, Stry, Tarnopol, Zloczow, Zolkiew. Jetzt zerfällt G., weit weniger übersichtlich, in die 2 Städte Lemberg und Krakau und in 74 Bez.-Hauptm. Das Land liegt terrassenförmig am nordöstl. Abhang der Karpathen, die an der Südseite des Landes einen grossen Bogen bilden, von der schlesischen bis zur siebenbürg. Grenze. Das Bergland reicht gegen N. 3—4 M. landwärts und verflacht gegen die Nordgrenze hin zu fruchtbarem Hügellande, und weiterhin zur weiten Ebene mit niedrigen Hügelreihen. Die Lage macht Galizien, durch den hohen Rücken der Karpathen gegen den Einfluss des südlichen Klimas abgesperrt, zu einem rauhen Lande, wozu selbst die Sümpfe und Seen bei der Lage des Landes beitragen. Deshalb ist der Sommer kurz, der Winter lang und streng. Hauptflüsse: Dniester, Pruth, Sereth gegen SO.; gegen NO. Weichsel. Produkte sind Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Buchweizen, etwas Mais, viel Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Rüben, Kohl, Tabak, Holz, besonders auf den Karpathen, nachdem im N. die Waldung sehr gelichtet ist, guter Flachs u. Hanf, Oelsamen, isländisches u. a. Moose, Rindvieh, Schafe, Pferde, Ziegen, Schweine, Geflügel, Bienen, Wachs und Honig, viel Wild, Wölfe, Bären, Gemsen, Silber, Blei, Kupfer, Eisen, Sandstein, Gips, Thon, Lehm, besonders viel Salz an den Karpathen in den mächtigen Flötzen, die in den berühmten Werken zu Wieliczka und Bochnia bearbeitet werden, so wie in vielen, zum grossen Theil noch unbenutzten Salzquellen, benutzte und unbenutzte Schwefel- und Sauerbrunnen. Die Industrie leistet noch wenig im Verhältniss zu dem Reichthum der Naturprodukte. Das meiste geschieht in Leinweberei, Tuch u. groben Wollzeugen, Leder, Branntweinbrennerei, Eisen- u. Stahlfabrikation. Dennoch übertrifft im Handelsverkehr des Landes die Ausfuhr der Naturprodukte die Einfuhr der verarbeiteten Stoffe, die vom Auslande, besonders aus Deutschland bezogen werden. Für die höhere Bildung sorgen die Akademie und Universität zu Lemberg, nebst 13 Gymnasien. Die Verwaltung des Landes geschieht durch das Gubernium zu Lemberg. Das Rechtswesen verwaltet das Ober-Appellations- und Kriminalobergericht in Lemberg.

Gall, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Knittelfeld, 580 E.

Galla (Also- und Felsö-), Pfrdf. u. Df. in Ungarn, Com. Gran, Bez. und bei Totis, 1530 E.

Galladzet, Geb. im SO. und O. von Birman.

Gallaix, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Tournai, 360 E.

Gallapagos, s. Galapagos.

Gallarate, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, eig. Distr., NW. bei Mailand, 7576 E. Eb.-St. Schweizerei, Kattunfabrik, Barchentweberei, Handel.

Gallardon, St. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. u. ONO. bei Chartres, 1667 E. Vieh- und Getreidehandel.

Gallargues (Grand), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Gard, SW. bei Nîmes, 2018 E. Eb.-St. 2) Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Montpellier, bei Castries, am Fl. Vidourle, 493 E.

Gallas, ein braunes, im östl. Afrika, besonders in Habesch und weit landwärts verbreitetes eigenthümliches Volk, das zum hamitischen Völkerstamm der mittelländ. Race gehört, ziemlich civilisirt und von guten Charaktereigenschaften ist. Trotz der Grösse dieses Volkes und seiner Kriegslust bildet es doch kein grösseres Reich, sondern zerfällt in sehr viele grosse und kleine Stämme, die sich fortwährend befehden, um Vieh und Menschen für die Sklavenmärkte zu rauben; nur die gemeinsame Sprache bildet ein Band zwischen ihnen. Sie sind grösstentheils Mohammedaner.

Gallat, hinterindische Insel zwischen Sumatra und Bantam.

Gallatin, 1) Gfsch. in Ver.-St., Illinois. Hauptort: Equality. An den Ufern des Saline befinden sich Salzwerke. 2) Gfsch. ebd., Kentucky, von dem Ohio u. Kentucky bewässert. Hauptort: Warsaw. 3) Hauptort der Gfsch. Sumner ebd., Tennessee, Middle-Distr., NO. von Nashville, 1200 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Columbia, 1640 E. 5) Fl. ebd., Missouri, der mit dem Jefferson und Madison vereinigt den Missouri bildet.

Gallbrunn, Pfrdf. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und 1½ M. von Bruck an der Leitha, 617 E.

Galle (Pointe de), brit. St. in Ceylon, SW.-Küste. Station von Dampfpacketschiffen. 6⁰ 1′ n. Br.

Gallega (la), Flck. in Spanien, Prov. und SSO. von Burgos, am Rejas, 430 E.

Gallego, Nebenfl. des Ebro in Spanien, Prov. Huesca u. Zaragoza. Entspr. an den Pyrenäen u. mündet bei Zaragoza. Die Zuflüsse links sind: Bassa, Guarga, Seton; rechts: Subien u. Asabon.

Gallegos, 1) Fl. auf der Ostküste des südl. Patagonien, dessen Mdg. in den Ocean einen Hafen bildet. An der Nordseite das Cap Fairweather. 51° 32′ 5″ s. Br., 48° 59′ 50″ w. L. 2) **G. de Argañan**, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. und bei Ciudad Rodrigo, 1113 E. 3) **G. de Solmiron**, Flck. ebd., Bez. Bejar, bei Piedrahita, 850 E. [Mayorga, 486 E.

Galleguillos, Flck. in Spanien, Prov. und SO. von Leon, bei

Galleiten (Ober- u. Unter-), 2 Dfr. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und $^3/_4$ M. von Rohrbach, 660 E.

Gallen (St.), 1) Kanton im O. der Schweiz, schliesst den Kant. Appenzell rings ein, grenzt N. an Thurgau, NO. an den Bodensee, O. an die österreich. Prov. Vorarlberg, an Liechtenstein und an Graubünden, durch den Rhein davon geschieden, S. auf dem schneebedeckten Scheitel der Scheibe an Graubünden und Glarus, dann an Schwyz, W. an Glarus, Zürich und Thurgau; 38 □M. (2023 □Kilom.) mit 191,015 E., wovon 116,060 Kathol. (1870). Im S. stehen Hochgebirge, zu denen die Scheibe mit dem Sardona-Gletscher, der Calanda und die Grauen Hörner gehören. Eine zweite Kette enthält den Gonzen, die Churfirsten und den Speer, eine dritte, die des Säntis, hat der Kant. mit Appenzell gemein. Der ganze Kant. ist Rheingebiet durch die Flüsse Sitter oder Sittern, Thur mit dem Necker und der Glatt, Saar oder Saren, Seez, Linth, Tamina, so wie durch die Goldach und Steinach, die dem Bodensee zufliessen. Von dem Wallensee, der die Seez aufnimmt, gehört dem Kant. der grösste Theil, ein kleinerer vom Züricher See. Andere Seen sind der Wilde See an den Grauen Hörnern in schauerlicher Wildniss, der Schotten-, Schwarz-, Wangser- und Vilters-See, auf der Alp Gusslen die drei kleinen Terzer-Seen, in einem Hochthal am Fuss des Fässis die drei Murg-Seen. Der Kant. hat Braunkohlen- und Steinkohlenlager, Torf, etwas Silber und Kupfer an der Westwand des Calanda, auf der Ostseite des Gonzen ein Eisenbergwerk, viele Sandsteinbrüche, schwarzen Marmor, Thonschiefer, Kalk; Dachse, Bartgeier, Füchse, Hasen, Forellen, Lachse etc. Acker-, Obst- und Weinbau, Alpen-Viehzucht sind vorzüglich. Die Industrie beschäftigt sich vorzüglich in Lein-, Baumwoll- und Wollweberei u. Stickerei. Der Handel ist lebhaft. Die Bevölkerung ist deutschen Stammes. Vor 1798 zerfiel das jetzige Kantonsgebiet in die weltl. Herrsch. des Klosters und Abtes von St. Gallen, wozu seit 1481 auch die Gfsch. Toggenburg gehörte, in das von jener eingeschlossene Gebiet der Stadt St. Gallen (Kloster und Stadt waren zugewandte Orte der Eidgenossen), und in mehrere Herrschaften, die verschiedenen Kantonen gehörten. 1803 wurde der jetzige Kant. St. Gallen auf Napoleon's Befehl gebildet; seit 1831 wird er in 15 Bezirke eingetheilt: St. Gallen, Tablat, Rorschach, Unter- und Oberrheinthal, Werdenberg, Sargans, Gaster, Seebezirk, Ober-, Neu-, Alt- und Untertoggenburg, Wyl und Gossau. Oberste Behörde ist der grosse Rath, in welchen jede politische Gemeinde auf 1200 E. ein Mitglied sendet (Amtsdauer 3 Jahre). Der von ihm gewählte Regierungsrath von 7 Mitgliedern vollzieht die Gesetze und ist in jedem der 15 Bezirke durch einen vom Volke gewählten Bezirksammann vertreten. Das Recht pflegen eine Kassationsbehörde, ein Kantonsgericht, 15 Bezirksgerichte und in jeder polit. Gemeinde ein Vermittler. Jede der letzteren hat einen Gemeinderath für die polit., und Verwaltungsräthe für die corporativen Angelegenheiten. Das Wappen bildet ein silbernes Ruthenbündel mit Beil (Fasces) im grünen Felde. 2) Hptst. des glchn. Schweizer Kant., die höchstgelegene St. Europa's, 660 Met. ü. d. M., in einem Hochthal, 16,675 (zu $^2/_3$ prot.) E. P.-Dir., Eb.-St., Tel. Die Stadt ist zugleich Bezirk. In ihrer Lage hat sie rauhes Klima, unbeständige Witterung, lange Winter. SO. und O. fliesst die Steinach vorüber, die im W. die Ira aufnimmt. Die St. war einst Reichsstadt. Bemerkenswerth ist die Kathedrale, das ehem. Kloster, j. theilweise Regierungsgebäude, theilweise bischöfl. Residenz, mit der berühmten Stiftsbibliothek, die hübsche goth. (protest.) Laurenzenkirche, die Kantonsschule (Gymnasium und Industrieschule) mit der Stadtbibliothek und wissenschaftlichen Sammlungen, das Kantons- und das Bürgerspital, Waisenhaus, Kornhaus, Rathhaus, Museum u. s. w. Bedeutende Stickerei und Baumwollmanufaktur. Welthandel. 47° 25′ 39″ n. Br., 27° 2′ 18″ ö. L. 3) Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Liezen, eig. Ger., l. an der Enns, 692 E. Eisenerz, Eisenwerke und vorzügl. Stahlfabrik. 4) **G.**, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 180 E. [378 E.

Gallenau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein,

Gallenbach, 1) Df. im Grossherzogth. und Kr. Baden, B.-A. Bühl, 314 E. 2) Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. und bei Aichach, 348 E. Einst Besitz der Deutschordens-Kommende Blumenthal.

Gallenberg, Klein-Kahlenberg, Klein-Homec, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und bei Stein, 288 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 145 E.

Gallenhofen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $^1/_4$ M. von Windischgrätz, 150 E. [Seebez., 1105 E.

Gallenkappel (St.), Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen,

Gallenkirch, Flck. in Oesterreich, Vorarlberg, Bez. Bludenz, Ger. Montafon, an der Ill, 971, Gem. 1316 E.

Gallentin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Frstth. u. Stiftsamt Schwerin, 116 E. [210 E.

Gallenweiler, Pfrdf. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Staufen,

Gallese, Df. in Italien, Prov. Rom, Distr. Viterbo, an der Stelle des alten Fescennium, 1378 E. [Schaacken, 468 E.

Gallgarben, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, bei

Gallham, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und $^1/_2$ M. von Waitzenkirchen, 170 E. [176 E.

Gallhof, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Backnang,

Gallia, Gfsch. in Ver.-St., S. von Ohio. Hauptort: Gallipolis.

Galliate, Flck. in Italien, Prov., Distr. und bei Novara, 7018 E. Reisbau.

Gallicano, 1) Df. in Italien, Prov. und Distr. Rom, 1221 E. 2) Flck. ebd., Prov. Massa e Carrara, Distr. Castelnovo di Garfagnana, 2938 E. [Potenza, 1301 E.

Gallicchio, Ortsch. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr.

Gallico, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. I, Distr. Reggio, 4265 E. 2) Fl. in europ. Türkei, Sdsch. Salonichi. Mündet bei Salonichi in das Meer.

Gallien, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. bei Wittenberg, r. an der Elbe, 153 E.

Galliera, 1) Gem. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Bologna, 3851 E. 2) Pfrdf. ebd., Venetien, Prov. Padua, Distr. und bei Cittadella, 2902 E [sino, 1704 E.

Gallignana, St. in Oesterreich, Istrien, Bez. und $^7/_8$ M. von Pi-

Gallin, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Plau, 189 E. 2) Df. ebd., A. Boizenburg, 353 E.

Gallina, Flck. und Gem. in Italien, Neapel, Prov. Terra d'Otranto, Distr. Gallipoli, 6101 E.

Gallinchen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Kottbus, 250 E. [300 E.

Gallinden, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode,

Galling, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. St. Veit, $1^1/_4$ M. von Klagenfurt, 230 E. [bei Bartenstein, 841 E.

Gallingen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland,

Gallio, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Vicenza, Distr. Asiago, 1802 E. [plona, am Aragon, 694 E. Kupfermine.

Gallipienzo, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, SO. bei Pam-

Gallipoli, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Terra d'Otranto, eig. Distr., auf einer Insel an der Küste im Meerbusen von Taranto, mit dem Festland durch eine Brücke verbunden, 9951 E. Befestigt und mit einem Kastell; Bischofssitz, Kathedrale, Seminar, Hafen mit gefährlichem Eingang; Baumwollstrümpfe, Musselin, Handel mit Oel, Früchten und Getreide, Fischerei. 40° 4′ n. Br., 35° 15′ ö. L. 2) Halbinsel der europ. Türkei, welche die Dardanellen-Strasse oder die Meerenge von Gallipoli gegenüber der Küste von Kleinasien, und gegen die europ. Festlandküste den tiefen Meerbusen von Saros bildet. Die Halbinsel durchzieht das Gebirge Tekif-Dagh. Sie gehört zu dem glchn. Sdsch. 3) St. auf einem Vorgebirge der Ostküste der glchn. Halbinsel, am Marmara-Meer, 10,000 E. Befestigt, Fabriken für Baumwollzeuge, Corduan, Maroquin, Töpferwaaren, Handel. Hier setzten sich die Türken zuerst (1355) in Europa fest.

Gallipolis, Hauptort der Gfsch. Gallia in Ver.-St., Ohio, r. am Ohio, 3711 E. 1789 durch französische Emigrirte gegründet.

Gallitza, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Salonichi, auf der östl. Landzunge der chalcidischen Halbinsel.

Gallizien, Galicija, Pfrdf. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Völkermarkt, Ger. und bei Eberndorf, Gem. 1196 E.

Gallkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Stallupönen, 160 E. [Voitsberg, 407, Gem. 743 E.

Gallmannsegg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, Ger.

Gallmannsweil, Df. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Stockach, 204 E. [heim, 198 E.

Gallmersgarten, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Uffen-

Gallnau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, am Krobenest-See, 135 E.

Gallneukirchen, Flck. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Linz, Ger. Urfahr, SSW. bei Freistadt, 1125, Gem. 1509 E. Kattundruckerei, Gerberei.

Gallo, 1) unbewohnte kl. Insel an der Westküste von Ecuador, SW. der Mdg. des Patia. Schiffahrer nehmen hier Wasser und Holz ein. 1° 57′ n. Br., 78° 31′ w. L. v. Grwch. 2) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Piedimonte, 2310 E. 3) Cap der Nordküste von Sicilien, NNW. von Palermo, 260 Toises ü. d. M. 39° 14′ 40″ n. Br., 31° 1′ 50″ ö. L. 4) Cap der SW.-Spitze von Morea, 36° 42′ 54″ n. Br., 39° 32′ 28″ ö. L.

Gallocanta, 1) Morast in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, an der Grenze von Neu-Castilien. 2) Df. ebd., 235 E.

Gallodoro, Ort in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Castroreale, 1202 E.

Galloon, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Fermanagh, 7190 E.

Gallop, brit. Inselgruppe im O. des Ontariosees.

Gallopagos, s. Galapagos.

Galloway, 1) Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Atlantic, 2400 E. 2) Küstenstrich der NO.-Küste des Baffinslandes, zwischen dem Cap Adair und Cap Aston. 3) **(New-)**, Flck. in Schottland, Gfsch. und NNW. bei Kirkcudbright, r. am Ken, 500 E. 4) **Mull of G.**, das südlichste Cap von Schottland, SW.-Spitze der Gfsch. Wigtown, W. am Eingang der Luce-Bai. 54° 38′ 9″ n. Br., 4° 51′ 20″ w. L. v. Grwch. [Schloss.

Gallowitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 310 E.

Gallsbach, Gallspach, Flck. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Wels, Ger. Grieskirchen, SW. von Linz, 779 E. Schloss.

Gallschütz, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Mügeln, 325 E.

Galluccio, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Caserta, ONO. von Gaeta, 3110 E. Reisbau.

Galluis la Queue, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, 995 E.

Gallur, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, O. bei Borja, r. am Ebro, 1746 E.

Gallura, wenig bevölkerter Distr. auf der Nordküste der Insel Sardinien, mit guten Häfen und Ankerplätzen, und gesund.

Galluschak, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Radkersburg, 230 E. [Distr. Florenz, 14,133 E.

Galluzzo, Flck. und Gemeinde in Italien, Toscana, Prov. und

Gally-Head, Cap der Südküste von Irland, Munster, Gfsch. Cork, SW. der Clonakity-Bai. 51° 33′ n. Br., 8° 50′ w. L. v. Grwch.

Galmier (St.), St. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. und O. bei Montbrison, r. an der Coise, 3035 E. Eb.-St., Tel. Gerberei, Spitzenfabrik. Dabei die berühmte Mineralquelle Fontforte, die den Geschmack und die Farbe des Weins hat.

Galmiz, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Seebezirk, 384 E.

Galna, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Candeish, SO. von Surate.

Galocz, Df. in Ungarn, Com. Unghvar, 500 E.

Galonzki, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 200 E. 2) **G. male und wielki**, 2 Dfr. ebd., 145 und 170 E.

Galos, s. Gols. [820 E.

Galosfa, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. und bei Kaposvar,

Galoshaza, Df. in Ungarn, Com. Bihar, 220 E.

Galospetri, Df. in Ungarn, Com. Bihar, 1157 E.

Galovacz, Ort in Oesterreich, Dalmatien. 44° 4′ 21″ n. Br., 33° 3′ 28″ ö. L. [miasto, 660 E.

Galowka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Stare-

Galowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 330 E.

Galponya, **Hahnendorf**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo, Bez. Hidalmas, 600 E.

Gals, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Erlach, 439 E.

Galsa, 1) Df. in Ungarn, Com. Neograd, 555 E. 2) Df. ebd., Com. Szala, 460 E. 3) Df. ebd., Com. Arad, 2160 E.

Galsdun-Jonaten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 300 E.

Galstedt, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 212 E.

Galston, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ayr, O. bei Kilmarnock, 4400 E. Meist Glasgower Manufakturwaaren; vorzügl. Käse.

Gal-Szecz, Flck. in Ungarn, Com. Zemplin, NW. von Terebes, 2840 E.

Galtelli, St. in Italien, auf der Ostküste der Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Nuoro, nahe dem Golf von Orosei, 798 E. Bischofssitz, Seidenraupenzucht und Seidenweberei.

Galtenhof, **Edelweiher**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau, 550 E.

Galtgarben, Berg in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen; 506 F. hoch; auf dem Gipfel ein Landwehrkreuz zum Andenken an den Krieg von 1813.

Galthür, Ort in Oesterreich, Tirol, Bez. Landeck, 370 E.

Galvacs, Df. in Ungarn, Com. Borsod, 476 E.

Galve, 1) Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. und bei Atienza, 651 E. 2) Ort ebd., Prov. Teruel, Bez. Aliaga, bei Teruel, 418 E. [1417 E.

Galveas, Flck. in Portugal, Distr. Portalegre, NO. bei Avis,

Galveston, 1) Insel und Kanal, der dieselbe von der Küste von Texas scheidet. 2) St. u. Hafen ebd., der wichtigste Handelsplatz und die volkreichste St. in Ver.-St., Texas, auf der Insel der glchn. Bai, 13,818 E. Schönes Markthaus, Stadthalle, 8 Kirchen, grosse Hôtels. Die Strassen sind breit und gerade, von Gärten begrenzt, die Häuser von Holz mit weissem Anstrich. Regelmässige Dampfschifffahrt nach New-Orleans u. den Städten im Innern von Texas. Gegründet 1837. [2795 E.

Galvez, Flck. in Spanien, Neucastilien, und SW. bei Toledo,

Galway, 1) Gfsch. auf der Westküste von Irland, Connaught; grenzt N. an die Gfsch. Mayo und Roscommon, O. an Roscommon und die Prov. Leinster, S. an die Prov. Munster. Theils gebirgig, theils hügelig und voll Seen u. Sümpfe; 110 □M., 248,257 E. (1871), (1841: 422,023 E.). Die Küste ist sehr zerrissen, buchtenreich, und von vielen Inseln u. Klippen umgeben. Ackerbau, Viehzucht und Fischerei sind die Erwerbszweige. 2) Hptst. der glchn. Gfsch. ebd., an der Nordseite der glchn. Bai und an der breiten Mdg. des Abflusses aus dem Corribsee, 13,184 E. (1851: 23,695 E.). Der Hafen ist im S. bequem und sicher, im N. gefährlich; Häring- und Sardellenfischerei; Leinwand- und Grobwollenzeugfabriken, Sodasiederei, Handel. 53° 16′ n. Br., 8° 57′ w. L. v. Grwch. 3) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Saratoga, 2200 E.

Galwen, St. in Afrika, Süd-Habesch. 1° 43′ n. Br., 44° 35′ ö. L. v. Grwch.

Galyis, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, 1000 E.

Galzades, Ort in Griechenland, Negroponte, N. von Talanta.

Galzein, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Schwaz, 400 E.

Galzignano, Ort in Italien, Venetien, Prov. Padua, Distr. Monselice, am Fuss der euganeischen Berge, 2204 E.

Gamaches, St. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, an der Bresle, 2035 E. Oelmühlen, Handel mit Pferden und Töpferwaaren. [40″ n. Br., 157° 28′ 15″ ö. L.

Gamaloy, Cap der NW.-Küste der japan. Insel Nipon. 40° 37′

Gamallero, Pfrdf. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Alessandria, 1592 E.

Gamamyl, goldreiches Land in Nubien, S. von Sennaar.

Gaman, eine im W. des Aschanti-Reichs liegende Landschaft, S. von Ghombaty und W. von Soko. [fort, 1288 E.

Gamardes, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, bei Mont-

Gamas, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Igal, 1200 E.

Gamba, **Kamba**, Reich in Ober-Guinea, NO. Dagwumba und NW. von Zogho.

Gambach, 1) Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Friedberg, SO. bei Wetzlar, 1362 E. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Karlstadt, 592 E. Obst- und Weinbau, Steinbrüche. 3) Df. ebd., Oberbayern, B.-A. Pfaffenhofen, bei Geisenfeld, 155 E. 4) Df. ebd., Niederbayern, B.-A. und bei Rottenburg, 132 E.

Gambais, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, bei Houdan, 1013 E. [lanuova, 2603 E.

Gambara, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Vero-

Gambarana, Df. in Italien, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, 771 E.

Gambarare, **Gamberare**, Df. in Italien, Prov. und W. bei Venedig, 3805 E. [See.

Gambaru, St. in Afrika, Sudan, Reich Bornu, W. vom Tschad-

Gambasca, Df. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, bei Sanfront, 903 E. [pobasso, bei Riccia, 3257 E.

Gambatesa, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Molise, Distr. Cam-

Gambelara, **Veronese**, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Vicenza, Distr. Lovigo, 2728 E. [Distr. Lanciano, 1265 E.

Gamberale, Gem. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer.,

Gambettola, Gem. in Italien, Emilia, Prov. Forli, Distr. Cesena, 1725 E.

Gambia, 1) **Ba-Diman**, Fl. im westl. Afrika, Ober-Guinea; entspr. auf dem Hochlande von Senegambien, SO. der Wüste Tenda, im Lande Futa-Djallon, N. bei Benedeia; strömt NW. bis Kantalakanda, bildet dann die Katarakten bei Barraconda im Lauf gegen W. und SW., und mündet in einem sehr breiten Bett in den atlant. Ocean. Die Flusslänge beträgt 180 bis 200 M. Er ist von Flusspferden, Krokodilen, Fischen etc. reichlich bewohnt und die Fluth des Meeres steigt in seinem wasserreichen Flussbette 40 M. tief ins Land hinein. 2) Brit. Besitz. ebd., 20 engl. □M., 1862 mit 6939 E.; öff. Einn. 15,169, Ausg. 15,178 £.; Gehalt der ein- und ausgelauf. Schiffe 79,685 Tonnen; Werth der Einfuhr 99,825, der Ausfuhr 154,443 £.

Gambier, 1) Cap der Insel Melville an der nördl. Landspitze von Tasmania in Australien. 11° 56′ s. Br., 130° 55′ ö. L. v. Grwch. 2) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Knox, am Fl. Vernon, 5 engl. M. O. von Mount-Vernon. Kenyon Collegium (theolog. Institut). 3) **G.-Inseln**, Inselgruppe im SO.-Ende des Archipels der gefährl. Inseln. 4) Gruppe kleiner Inseln an der Südküste von Australien, im Eingang des Spencer-Golfs. Die bedeutendste ist Wedge. 35° 11′ s. Br., 154° 1′ 30″ ö. L.

Gambin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 260 E.

Gambitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 180 E. Mühle, Lederwalke. [bei Novara, 6595 E.

Gambolò, Flck. in Italien, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, O.

Gambs, s. Gams. [1896 E.

Gambsheim, Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, C. Brumath,

Gambucz, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Radnoth, 660 E. Guter Weinbau.

Gambugliano, Df. in Italien, Venetien, Prov. und Distr. Vicenza, 1566 E.

Gamburg, Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Wertheim, 716 E.

Gamehl, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Bukow, 128 E.

Gameren, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, 1518 E.

Gamerschwang, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ehingen, an der Donau, 269 E.

Gamig, Gut in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Pirna, 47 E. Schloss, Garten, Park, Ziegelei, Marmorbruch.

Gaming, Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Scheibs, eig. Ger. und Waidhofen, 1036, Gem. 2140 E. P., Tel. Bergölquelle, Eisenwerke, überhaupt starker Gewerbsbetrieb; Schloss.

Gamisdorf, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, 310 E.

Gamla-Karleby, St. in Russland, Finnland, Wasa-Län, 2037 E. Einige Fabriken und Handel mit Waldesprodukten.

Gamlen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 450 E.

Gamling, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Weiz, Ger. Gleisdorf, 204 E. 2) (**Mittel-, Nieder-, Ober-**), 3 Dfr. ebd., Krain, Bez. und $1\frac{1}{8}$ M. von Laibach, 670 E.

Gamlingay, Krchspl. in England, Gfsch. Cambridge, 2004 E.

Gamlitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Leibnitz, 493, Gem. 2725 E. Schloss, Mühlsteinbruch. [denz, 110 E.

Gamlowitz, Ort in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Grau-

Gamm (**Alten- und Neuen-**), 2 Dfr. in Hamburg, Vierlande, 1240 und 1620 E.

Gamman, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 380 E.

Gammelgab, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Sonderburg, 216 E. [Bakendorf, 346 E.

Gammelin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A.

Gammellund, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Schleswig, 232 E.

Gammelsbach, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Erbach, 723 E. 2 Eisenhämmer, Mahl-, Schneide-, Gips-, Oelmühlen; Burgruine Freienstein.

Gammelsdorf, **Gammersdorf**, Gem. u. Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Freising, bei Moosburg, 433 E.

Gammelshausen, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Göppingen, 356 E.

Gammendorf, gr. Df. in Preussen, Schleswig, Insel Fehmarn.

Gammersfeld, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez. und bei Eichstädt, 158 E.

Gammertingen, 1) Oberamtsbez. der preuss. Prov. Hohenzollern, 13,375 E. 2) St. ebd., an der Lauchart, 1181 E. P., Tel.

Gammesfeld, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gerabronn, 498 E. [275 E.

Gamnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Plan,

Gamonal, 1) Ort in Spanien, Altcastilien, Prov. Burgos, 396 E. 2) Flck. ebd., Prov. Toledo, Bez. und bei Talavera, 781 E.

Gamones, Ort in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Bermillo, bei Zamora, 445 E.

Gampel, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Leuk, 407 E.

Gampelen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Erlach, 258 E.

Gampern, Pfrdf. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und 1 M. von Vöcklabruck, 174, Gem. 1753 E.

Gampp, Df. in Oesterreich, Salzburg, unf. Hallein, 125 E.

Gamprin, Df. in Liechtenstein, A. Vaduz, 365 E.

Gamrie, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Banff, 5290 E.

Gams, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Liezen, Ger. St. Gallen, l. am Fl. Drave, 766 E. 2) Df. ebd., Bez. Graz, Ger. Frohnleiten, 413 E. 3) Pfrdf. ebd., Bez. Marburg, 726 E. 4) Pfrdf. ebd., Bez. Deutsch-Landsberg, Ger. und bei Stainz, 215, Gem. 1674 E. 5) (**Nieder-**), Df. ebd., $\frac{1}{2}$ M. von Stainz, 268 E. 6) Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Werdenberg, am Fuss des Gamserbergs, 1823 E. P.

Gamselewo, Ort in Russland, Gouv. Witebsk, N. von Polozk.

Gamsen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, bei Gifhorn, 550 E.

Gamsgebirg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Deutsch-Landsberg, Ger. und $\frac{1}{4}$ M. von Stainz, 251 E.

Gamsgraben, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, Ger. Frohnleiten, 180 E.

Gamshurst, Df. in Baden, Kr. Baden, B.-A. Achern, 1207 E.

Gamstädt, Df. in S.-Gotha, A. Gotha, 369 E.

Gamzigrad, Df. in Serbien, Kr. Crna Reka, Bez. Zaječar, am Fl. Timok gelegen, 598 E. Friedensgericht. Nicht weit vom Dorfe liegen die Ruinen eines grossartigen römischen Katells.

Gan, St. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und SSW. bei Pau, 3115 E. Weinbau und Weinhandel, Mineralquellen.

Ganac, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. und WSW. bei Foix, 1379 E. [775 E.

Ganacker, Dfgem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Landau,

Ganame, Ort in Spanien, Prov. Zamora, Bez. Bermillo, bei Zamora, 468 E. [Arr. Neufchâtel, bei Gournay, 414 E.

Gancourt St. Etienne, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér.,

Gancs, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. und bei Retteg, 681 E.

Gand, s. Gent. [bei Beauville, 655 E.

Gandaille, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen,

Gandaraoottah, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Tanjore, 195 engl. M. SW. von Madras. 10° 36′ n. Br., 79° 5′ ö. L. v. Grwch.

Gandaree, Ort in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsgebiet, 78 engl. M. NW. von Hyderabad. 18° 24′ n. Br., 78° 10′ ö. L. v. Grwch. [Kr. Breslau, 200 und 170 E. Schloss.

Gandau (Klein- u. Polnisch-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und

Gandelain, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Alençon, 1150 E.

Gandelin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, 274 E. [und bei Clusone, 1172 E.

Gandellino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr.

Gandelu, Flck. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, 616 E. [574 E.

Gandenitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin,

Gander, Bucht an der Nordküste von Neufoundland; an deren Eingang liegt die Fago-Insel.

Ganderkesee, Df. in Oldenburg, A. Delmenhorst, 620, die Gem. 6329 E. Kirche mit guter Orgel, viele Gewerbe. 53° 2′ 4″ n. Br., 26° 12′ 39″ ö. L.

Gandern, 1) **(Hohen-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 647 E. 2) **(Gross-, Klein-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. West-Sternberg, 729 und 217 E. 3) **(Nieder-)**, Df. ebd., Lddr. Hildesheim, Kr. Göttingen, A. Reinhausen, 169 E.

Gandersbergen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Hoya, 195 E.

Gandersheim, 1) Kr. in Braunschweig, 13,04 □M., 42,236 E., besteht aus den Aemtern Gandersheim, Seesen, Lutter u. Greene. 2) A. ebd., 12,125 E. 3) Kreisst. ebd., an der Gande, in einem tiefen Thal, 2432 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss. Kreisdirection, Superintendentur, lateinische Stiftsschule, Fräuleinstift, Eisen- u. Stahlfabriken, Leinweberei, Brauerei, Gartenbau. 4) **(Alten-)**, Pfrdf. ebd., A. und ½ M. von Gandersheim, l. an der Gande, 541 E.

Gandersum, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. und ¼ M. von Emden, r. an der Ems, 120 E.

Gandesa, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Tarragona, 2705 E.

Gandia, St. in Spanien, Prov. Valencia, bei S. Felipe, am mittelländischen Meer, 6473 E. Kleiner Hafen, Fischerei, Seidenraupenzucht, Hanf, Flachs, Leinweberei.

Gandino, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Clusone, im Val-Seriana, 3622 E. Wollzeug- und Tuchweberei, Lederbereitung und Handel mit diesen Waaren.

Gandiole, Ort in Afrika, Senegambien, an der Mdg. des Senegal. Französ. Handels- und Militärposten, Salzminen, Handel.

Gandja, St. in Russland, Gouv. und SO. von Tiflis, 12,000 E. Wein, Früchte, Granaten, Nüsse etc.

Gando, 1) Hafen an der Ostküste der Insel Canaria. 2) Hptst. eines Reiches der Fulah in Afrika, Sudan, am Niger, welches den grössten Theil von Kebbi und die Länder Mami, Zabenna, Lauri, Nufi, Dendina, Gurma und Libtako begreift. [612 E.

Gandosso, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Bergamo,

Gandow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 190 E. [Lugano-See, 247 E.

Gandria, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, am

Gandringen, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Diedenhofen, 420 E. [burg, 285 E.

Gandrinnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Inster-

Ganespoor, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Goruckpoor, am Fl. Koyane, 1200 E. 26° 48′ n. Br., 82° 48′ ö. L. v. Grwch.

Gang, 1) Bergst. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, 1319 E. 2) Df. ebd., ob d. Enns, bei Mitterkirchen, 640 E.

Gangarowl, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Allygurh. 27° 41′ n. Br., 78° 18′ ö. L. v. Grwch.

Gangelt, Flck. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 2494 E. Flachsbau. [Pfarrkirchen, die Gem. 555 E.

Gangerbauer, Df. und Gem. in Bayern, Niederbayern, B.-A.

Ganges, 1) grosser, berühmter Fl. in Hindostan. Der erste Ursprungfluss der grossen Wassermasse, welche den Namen Ganges trägt, ist wohl der Jahnuvi, der sich mit dem Bhageerettee in 31° 2′ n. Br., 78° 55′ ö. L. v. Grwch. vereinigt. Die Quelle des Jahnuvi ist im Norden des Himalajah auf britischem Gebiete. Mit dem Bhageerettee vereinigt, fliesst er W. und SW. nach Sookhee, wo er durch den eigentlichen Himalajah bricht, dann S., und vereinigt sich mit dem Aluknunda bei Deoprag in 30° 8′ n. Br., 78° 39′ ö. L. v. Grwch. Von hier ab trägt er den Namen Ganges und fliesst W. nach Hurdwar. Von Hurdwar nach Allahabad, 488 engl. M., fliesst er SSO. und nimmt den Jumna auf. Bis 393 engl. M. oberhalb Allahabad ist er für kleine Dampfboote schiffbar. Von Allahabad nach Manjhee wendet er sich O. 270 engl. M. und erhält als Zuflüsse den Gogra, Goomtee, Sone, einen grossen Fl., der von SW. kommt, den Gunduck und Coosy. Bei Sikreegali nimmt der G. den Lauf nach SO., den er bis zu seiner Mdg. behält. In 24° 44′ n. Br., 87° 59′ ö. L. v. Grwch. verlässt ein Arm, der Bhagirathi, den Hauptstrom r., und 70 engl. M. tiefer ein anderer Arm, der Jellinghee, auf derselben Seite. Diese 2 Arme fliessen 120 engl. M. südwärts, vereinigen sich und erhalten dann den Namen Hoogly, der in 21° 40′ n. Br., 88° ö. L. v. Grwch. in den Ocean mündet. Der ganze Lauf des Ganges, von der Quelle des Jahnuvi bis zu seiner Mdg. in den Meerbusen von Bengalen beträgt 1514 engl. M. Von da ab, wo sich der Bhagirathi abzweigt, beginnt das Delta des Ganges und des Brahmapootra. In 23° 52′ n. Br., 89° 45′ ö. L. v. Grwch. verbindet sich der G. mit dem Konaie oder Jabuna, der ein Hauptfl. des Brahmapootra und hier noch grösser ist als der G., und mündet, nachdem er noch den grösseren Fl. Maghna aufgenommen, in den Meerbusen von Bengalen in 22° 15′ n. Br., 90° 43′ ö. L. v. Grwch. Der G., oberhalb des Delta vom Meer aus, kann von Schiffen mit schwerer Ladung nur durch den Meghna, Podda oder Chundna erreicht werden. In der trockenen Jahreszeit geschieht die Wasserverbindung zwischen dem Hoogly unterhalb Calcutta und dem G. oberhalb des Delta durch den sogenannten Soonderbund, der in den Chundna führt. Ebbe und Fluth sind bis auf 160 engl. M. vom Meere an dem Flusse hinauf bemerkbar. Sein Wasser steigt Ende Mai und ist im September am höchsten. Ende Juli sind alle Niederungen von Bengalen am Ganges und Burhampooter, die nicht durch Dämme geschützt sind, 100 engl. M. in der Breite überschwemmt. Die Breite des G. ist verschieden; in der trockenen Jahreszeit ist sein Bett gewöhnlich 1 engl. M., in der nassen 2 engl. M. breit. In Benares ist er zur trockenen Zeit 35 F., zur Regenzeit 58 F. tief. An manchen Stellen, wie bei Kutchwa, 35 engl. M. oberhalb Benares, wo er nur 30 Zoll Wasser hat, sind für die Schifffahrt hinderliche Untiefen. Die Schifffahrt auf dem G. ist sehr bedeutend und wird durch den neuen Gangeskanal, der im April 1854 eröffnet wurde und 810 engl. M. Ausdehnung hat, noch mehr gefördert. (Der Kanal geht von Hurdwar nach Allyghur, Cawnpore, Humeerpoor in einer Verzweigung nach Futtehghur, ebenso nach Bolundshuhar und Coel.) Die Hindus halten das Wasser des G. für heilig und schreiben ihm Wunderkräfte zu. 2) St. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, 4470 E. [40 E. Wichtige Eisenwerke.

Gangfort, Wlr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden,

Gangi, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Celafù, 13,057 E.

Gangkofen, 1) Flck. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Eggenfelden, 1065 E. Flachsbau, Garnspinnerei und -Bleiche. 2) **(Ober-)**, Df. ebd., B.-A. Landshut, 299 E.

Gangloff (St.), 1) Df. in S.-Altenburg, Westkr., A. Roda, 942 E. 2) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, 303 E.

Ganglofsömmern, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weissensee, 739 E.

Gangoondoum, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Madura. 9° 18′ n. Br., 78° 47′ ö. L. v. Grwch.

Gangotri, ein kleiner Tempel in Hindostan, Gurwhal, am r. Ufer des Bhageerettee, wie der Ganges in seinem obern Laufe genannt wird, u. 10 engl. M. von dessen Ursprung, 1913 F. ü. d. M. Wallfahrtsort der Hindus. 30° 59′ n. Br., 78° 59′ ö. L. v. Grwch.

Gangpore, Hauptort eines kleinen Rajahstaates in Hindostan, unter brit. Oberhoheit und Zinspflicht. 22° 3′ n. Br., 84° 40′ ö. L. v. Grwch.

Ganicsa, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. Also-Lendva, 640 E.

Ganiowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und 1½ M. von Ratibor, 140 E.

Ganjam, 1) Distr. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, zwischen 18° 13′ bis 19° 52′ n. Br. und 83° 50′ bis 85° 15′ ö. L. v. Grwch., 6400 engl. □M. gross, mit 926,930 E. Fruchtbarer Boden, ausgedehnte Waldungen. Ausfuhr von Reis, Schildkrot, Weizen, Oel, Zucker, Indigo, Muslin-, Wollen- und Seidenwaaren. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Distr., l. am Fl. Rosikoila Nuddee, 90 engl. M. von Cuttak. Verfallen. 19° 23′ n. Br., 85° 7′ ö. L. v. Grwch.

Ganna, Df. in Ungarn, Com. Vesprim, 860 E.

Gannat, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Allier, 20,9 □M., 67,100 E. 2) St. ebd., r. am Andelot, S. von Moulins, 5599 E. Eb.-St., Tel. Civil-Tribunal, Vieh- und Alaunhandel, Mineralquellen. 46° 6′ 1″ n. Br., 20° 51′ 43″ ö. L. [754 E. Viehhandel.

Gannay, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und bei Moulins,

Gannertshofen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Illertissen, 263 E. [hagen, 120 E.

Gannertwinkel, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Isen-

Gannes, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, bei St. Just, 439 E. [bad, Sauerbrunnen.

Ganocz, Gansdorf, Df. in Ungarn, Com. Zips, 280 E. Schwefel-

Ganos, Flck. in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Gallipoli, am Marmara-Meer.

Gans, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Mürzzuschlag, 145 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und 1¼ M. von Lauenburg, 210 E. 3) Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und bei Bazas, 459 E. [berg, 200 E.

Gansau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Winter-

Gansbach, Ort in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Melk, 391, Gem. 701 E. [351 E.

Ganschendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin,

Gansdorf, Pfrdf. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Klagenfurt, Ger. und bei Ferlach, 198 E. [135 E.

Ganse, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und bei Lüchow,

Gansen (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 474 und 538 E.

Ganserin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 562 E.

Gansgrün, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Plauen, 221 E. Pechhütte, Mühle. [438 E. Schloss, 2 Mühlen.

Gansheim, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Donauwörth,

Ganshorn, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 285 E. [burg, im glchn. Thal, 900 E.

Gansingen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Laufen-

Ganslosen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Göppingen, 538 E. Verfertigung gewundener Peitschenstöcke.

Ganspe, Df. in Oldenburg, A. Berne, Gem. Warfleth, 186 E.

Ganspohl, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Solingen, 200 E. [305 E.

Ganten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg,

Ganterschwyl, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Unter-Toggenburg, im Neckerthal, 961 E. [700 E.

Ganth, Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, Bez. Moor,

Gantheaume, Landspitze der Westküste von Australien. 17^0 56′ s. Br., 142^0 10′ ö. L. [300 E.

Gantickow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam. Kr. Ostpriegnitz,

Gantiers, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Aspet, 608 E. Mineralquelle.

Ganton, 1) Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 348 E. 2) **G. (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon, bei Pipriac, 506 E. [680 E.

Gants, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Retteg,

Gan-Tschou, St. in China, Prov. Petschili, an einem See gl. N.

Ganya, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, 1240 E.

Ganz, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Zwettl, Ger. Allensteig, 190 E. [Wusterhausen, 430 E.

Ganzer, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, bei

Ganzeville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., bei Fécamp, 466 E.

Ganzig, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Oschatz, 408 E.

Ganzkow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, 214 E. 2) Df. in Mecklenburg-Strelitz, A. Stargard, 248 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, $1\frac{3}{4}$ M. von Kolberg, 189 E. [Lübz, 154 E.

Ganzlin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Ganzow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Gadebusch, 237 E. Artesischer Brunnen.

Gao, **Gogo**, ehem. Hptst. der Sourays in Afrika, Sudan, auf einer Insel des Niger, OSO. von Timbuktu.

Gap, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, $45\frac{1}{4}$ □M., 64,606 E. in 14 Cant. 2) St. ebd., Hauptort des Dep. Hautes-Alpes, r. an der Luie und in einem weiten, rings von ungeheuren Felsen umstarrten Thale, 8219 E. Schlecht gebaut; Bischofssitz, Obertribunal, Kathedrale, 4 andere schöne Kirchen, Justizpalast, Theater, Collége, Museum von Naturalien, Bibliothek, physikal. Cabinet, Hutfabriken, Gerberei, Weberei in Seide, Leinen, Wolle und Baumwolle, Handel. In der Nähe Mineralquellen. 44^0 33′ 37″ n. Br., 3^0 44′ 47″ ö. L. v. Par. 3) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. und 18 engl. M. O. von Lancaster, an der Philadelphia- u. Columbia-Eisenbahn. Handel in Bauholz und Steinkohlen.

Gapel, **Huttya**, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. Illava, 300 E. Glashütte.

Gapelek (Grosse, Kleine), 2 Berge in Ungarn, Com. Liptau.

Gapennes, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei St. Riquier, 766 E.

Gappen, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. Abtenau, 330 E.

Gappenach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Maien, 300 E.

Gara, 1) See in Irland, Connaught, an den Grenzen der Gfsch. Sligo, Mayo und Roscommon; er nimmt den Lueg auf und entsendet den Boyle. 2) Df. in Ungarn, Com. Bacs, 3890 E.

Garab, 2 Dfr. in Ungarn, Com. Neograd, 200 u. 360 E. Sauerbrunnen.

Garabeli, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis.

Garaboucz, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. Kanizsa, 575 E.

Garabusa, türkische Insel im Archipelagus, unfern der NW.-Küste von Kandia, mit Fort und Hafen. 35^0 35′ n. Br., 41^0 13′ 20″ ö. L. [bei Cadours, 358 E.

Garac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse,

Garach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Weiz, 350 E.

Garachico, St. auf der canar. Insel Teneriffa, Nordküste, 1030 E. Hafen. [Panama.

Garachine, Df. in Columbia, Staat Istmo, am Golf von

Garad, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Reps, 1260 E.

Garadna, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, 540 E.

Garafia, Flck. auf der canarischen Insel Palma, Bez. und bei Santa Cruz, 2345 E. [Matera, 1403 E.

Garaguso, Ort in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr.

Garahung, Ort in Hindostan, Nepal, nahe am Fl. Ganduck, 102 engl. M. NW. von Khatmandoo. 27^0 57′ n. Br., 83^0 41′ ö. L. v. Grwch.

Garakota, St. in brit. Ostindien, Gebiet Saugor und Nerbudda, am Zusammenfl. des Sonar und Guddari, 25 engl. M. O. von Saugor, 1345 F. ü. d. M. Fort. 23^0 47′ n. Br., 77^0 12′ ö. L. v. Grwch.

Garam, 1) s. Granfluss. 2) Die mit **Garam** zusammengesetzten Orte s. unter ihrem eigentlichen Stammnamen.

Garamszeg, Df. in Ungarn, Com. Sohl, am Gran, 600 E.

Garanas, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Deutsch-Landsberg, 330 E. [bouillet, bei la Queue-Galluis, 780 E.

Garancières, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Ram-

Garany, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 950 E. Kastell.

Garasida, Ort in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Travnik, am Drinn.

Garaspoor, Ort in Hindostan, Gebiet Gwalior, 88 engl. M. NO. von Saugor. 23^0 40′ n. Br., 78^0 10′ ö. L. v. Grwch.

Garat, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei Angoulême, 965 E. [dorf, 120 E.

Garathe, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1\frac{3}{4}$ M. von Düssel-

Garaway, St. in Afrika, Guinea, Pfefferküste. Reisbau.

Garb, nordwestlichste Prov. des Reiches Fez in Afrika, mit den Stn. Tanger, Ceuta, Tetuan, Alkassar etc.

Garbagna, 1) Flck. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, SO. bei Tortona, 1477 E. 2) Df. ebd., Prov. u. Distr. Novara, 934 E.

Garbagnate, 1) Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, 2170 E. 2) **G. Monastero**, Ortsch. ebd., Prov. Como, Distr. Lecco, 1013 E. [680 E.

Garbassen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko,

Garbatola, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, 447 E.

Garbayuela, Ort in Spanien, Prov. Bajadoz, Bez. Herrera del Duque, bei Siruela, 556 E.

Garbeck, Bauersch. und Stahlhammer in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 580 E. [200 E.

Garbek, **Gorbeke**, Df. in Preussen, Holstein, Krchspl. Warder,

Garben, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 250 E.

Garbenheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 460 E.

Garbenteich, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Giessen, 606 E.

Garbieh, **Gharbieh**, Prov. im Delta von Unterägypten, mit den Stn. Menouf, Baalbeit etc. [Altenburg, 160 E.

Garbisdorf, Df. in S.-Altenburg, Ostkr., A. und $1\frac{3}{4}$ M. von

Garböesöe, See in Dänemark, Jütland, NNO. von Aalborg.

Garboldisham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 701 E.

Garbonacz, **Kohlendorf**, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. und bei Kapolnok-Monostor, 680 E.

Garbseiden, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 155 E. [Hannover, 433 E.

Garbsen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Neustadt, bei

Garburg, Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. Pfalzburg, 678 E.

Garby, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 260 E. 2) Df. ebd., Rgbz., Kr. und bei Posen, 245 E. [174 E.

Garchen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin,

Garches, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, bei Versailles, 1455 E. Baumwoll-, Lein- und Hanfweberei, Bleichen.

Garching, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, 503 E. 2) Pfrdf. ebd., B.-A. und bei Altötting, 667 E.

Garchizy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, bei Nevers, 1847 E.

Garchy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, bei Pouilly, 1284 E.

Garcia, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Tarragona, N. bei Tortosa, l. am Ebro, 1749 E. [Trujillo, 849 E.

Garcias, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, bei

Garcibuey, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. Sequeros, bei Bejar, 649 E. [Eisenminen.

Garciez, Flck. in Spanien, Prov. und ONO. bei Jaen, 338 E.

Garcillan, Flck. in Spanien, Prov. und WNW. bei Segovia, 461 E. Wollspinnerei. [und bei Brood, 510 E.

Garcin, Pfrdf. in Ungarn, ehem. slavon. Militärgrenze, Rgbz.

Garcinarro, Df. in Spanien, Prov. Cuenca, bei Huete, 703 E.

Garcz, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und 1 M. von Karthaus, 115 E.

Garczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 250 E.

Gard, 1) Nebenfl. der Rhône in Frankreich. Entsteht durch die Vereinigung des Gardon d'Anduze und Gardon d'Alais unterhalb der St. Alais, die beide in den Cevennen entspringen und durch tiefe und enge Schluchten strömen. Seine Ueberschwemmungen sind furchtbar. NO. bei Nîmes die berühmte Brücke, welche noch ein Werk römischer Baukunst ist und zwei steile Berge verbindet. In die Rhône mündet der Fl. zwischen Aramon und Beaucaire. 2) Dep. ebd., umfasst den östlichen Theil des alten Languedoc nebst den Stiften Nîmes, Alais und Uzès, und grenzt an die Dep. im N. Ardèche, im W. Lozère, Aveyron und Hérault, im S. Hérault und das mittelländ. Meer, im O. Bouches du Rhône und Vaucluse, 106 □M., 582,867 Hect., 429,747 E. Der nördl. und westl. Theil des Dep. sind durch die Cevennen und deren Zweige gebirgig; bewässert durch die Flüsse: Rhône, Gard, Vidourle, Dourbie und einige Kanäle, wird namentlich durch den Languedoc-Kanal vermittelst der Rhône das mittelländ. Meer mit dem Ocean verbunden. Das Klima ist in den Meeresgegenden unerträglich heiss und ungesund, was auch in den tiefen Thälern der Cevennen der Fall ist. Der aus Afrika kommende Südwind verbreitet ebenfalls furchtbare Hitze. Die mittlere Temperatur ist 13^0, die Sommerhitze steigt über 30^0, dabei sind aber schon im Winter 12^0 Kälte eingetreten. Die Seewinde sind erfrischend. Die Naturprodukte sind verschiedene Mineralien: Antimonium, Asphalt, Magnesia, Eisen, Blei, Steinkohlen, Salz, Gips, Marmor etc.; ferner: Getreide, Oel, Obst, Wein, Kastanien, Kapern, Seide etc. Das Thierreich bietet die Merkwürdigkeit, dass alle Rinder schwarz, und dass die Pferde von schlechter Race sind. An anderen Thieren finden sich Füchse, Wölfe, Fischottern, Biber (in den Rhône-Inseln), Ortolanen, wilde Enten, zahllose Mückenschwärme, Salamander, Schlangen, Bienen. Die lebhafte Industrie beschäftigt Fabriken in Seide, Wolle, Glas, Papier, Fayence, Leder etc. Das Dep. ist in die 4 Arr.: Nîmes, Alais, Uzès, le Vigan, 39 Cant. und 348 Gem. getheilt. Hptst. Nîmes.

Garda, 1) Flck. in Italien, Venetien, Prov. Verona, Distr. Bardolino, W. am glchn. grossen und sehr fischreichen See, der hier einen Hafen bildet, 1409 E. 54^0 34′ 6″ n. Br., 28^0 22′ 14″ ö. L. 2) Cap der Küste von Algerien, Prov. Constantine, N. von Bona. Fort und Leuchtthurm.

Gardafui, s. Ajan.

Gardanfalva, **Garendorf**, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo, Bez. Szilagy-Cseh, 640 E.

Gardanne, St. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix, NNO. bei Marseille, 2739 E. Runkelrübenbau, Steinkohlen.

Gardasee, der grösste und einer der merkwürdigsten Seen, auf der Grenze von Oesterreich (Tirol) und Italien (Prov. Brescia und Verona), 8 M. lang, $\frac{1}{2}$—3 M. breit, 9 □M. gross, und an vielen Stellen über 1000 F. tief. Wenn der Alpenschnee schmilzt, wächst sein Spiegel um 3—6 F. und tritt das Wasser an der Südseite über die Ufer. Das Wasser ist schön blaugrün, ausserordentlich klar und durchsichtig und friert nie zu. Merkwürdig und für die Schifffahrt günstig sind die regelmässigen Winde; der Ora, ein Südwind, weht von Mittag bis Mitternacht, der Sover, ein Nordwind, die andere Hälfte des Tages. Der See ist besonders an der Südseite ausserordentlich fischreich und durch die Güte der Fische (diese sind ein bedeutender Handelsartikel) schon seit dem Alterthum berühmt. Die Schönheit des Sees wird durch reizende Inseln erhöht. Im Nordende des Sees mündet die Sarca, am Südende entfliesst der Mincio. Dampfschifffahrt.

Gardawitz, Df. und Glashütte in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 300 E. Schloss.

Garde, 1) Flck. in Spanien, Prov. Navarra, ONO. bei Pamplona, 431 E. 2) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, bei Stolp, am glchn. Strandsee, den die Lupow durchfliesst, 1028 und 376 E. 3) **G. (la)**, Df. in Lothringen, Kr. Salzburg, Cant. Vic, 741 E. 4) Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. und SSO. bei Tulle, 1060 E. 5) Df. ebd., Dep. Var, Arr. Toulon, 2383 E. 6) Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. Pamiers, bei Mirepoix, 673 E. 7) **G.-Adhémar (la)**, Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Montélimar, 1175 E. 8) **G.-Freynet (la)**, Df. ebd., Dep. Var, Arr. Draguignan, 2695 E. Eb.-St., Tel. Gerberei, Hut-, Wollwaaren- u. a. Fabriken. 9) **G.-Hachan (la)**, Df. ebd., Dep. Gers, Arr. und bei Mirande, 480 E. 10) **G.-Lauragais (la)**, Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. und bei Villefranche, 701 E. 11) **G.-Montlieu (la)**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Gonzac, bei Montlieu, 920 E.

Gardeia, Ort jenseit der Südgrenze von Algerien, auf dem Wege von Marokko nach Tripoli. Von Beni-Mezgab-Arabern bewohnt.

Gardelegen, 1) Kr. in Preussen, Prov. Sachsen, Rgbz. Magdeburg, 24,46 □M., 49,526 E. Der im Ganzen ebene und fruchtbare Boden wird durch die Aller, Milde, Ohre und Uchte bewässert. Trefflicher Hopfen u. viel Wald sind die Hauptprodukte. 2) Kreisst. ebd., an der Milde, 6266 E. P., Eb.-St., Tel. Schullehrerseminar; Lein- und Tuchweberei, Gerberei, Brauerei, Branntweinbrennerei. Tiedge's Geburtsort. 52° 31′ 40″ n. Br., 29° 3′ 31″ ö. L.

Gardella, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, 355 E. Meiereien. [Muret, 872 E.

Gardelle (la), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr.

Gardempe, **Gartempe**, Nebenfl. der Creuse l. in Frankreich. Entspr. bei Lépinas, Dep. Creuse, fliesst anfangs von O. nach W., dann von S. nach N.; nimmt l. die Zuflüsse Ardour, Couze, Vincou, r. die Seine, Bram und den Langlin auf und mündet oberhalb La Roche-Posay auf der Grenze der Dep. Creuse und Indre et Loire.

Garden, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 265 E. [Nordsee, 400 E. Hafen, Fischerei.

Gardenston, Df. in Schottland, Gfsch. und bei Banff, an der

Garderen, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Barneveld, 250 E. [bes, bei Soumoulon, 713 E.

Gardères, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tar-

Gardes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, bei la Valette, 637 E. 2) **G. (les)**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, bei Chemillé, 980 E. [dagshausen, 260 E.

Gardessen, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Rid-

Gardhiki, s. Larissa Kremasti.

Gardichio, Kastell auf der Westküste der ion. Insel Korfu, SSW. bei Korfu. [burg, 290 E.

Gardienen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neiden-

Gardiki, Flck. in Griechenland, Morea, zwischen Dimitzana und Kalavrita.

Gardin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 225 E.

Gardiner, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. u. r. am Kennebec, 6500 E. Handel, Eisenwaaren, Papiermühle. 2) **G.'s Bay**, Insel ebd., New-York, am östl. Ende von Long Island, 8 engl. M. lang, 6 engl. M. breit. 3) **G.'s Island**, Insel ebd., zwischen der glchn. Bai und dem Ocean, 4 engl. M. lang, $^{1}/_{4}$—1 M. breit.

Garding, St. in Preussen, Schleswig, Kr. Eiderstedt, NW. von Tönningen, an dem kleinen Kanal Süderbootfahrt, der in die Eider führt, 1712 E. Korn- und Wollhandel. 54° 19′ 50″ n. Br., 26° 26′ ö. L.

Gardinovacz, Df. in Ungarn, ehem. slavon. Militärgrenze, Czaikisten-Rgmt., 700 E.

Gardinovec, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Varasdin, Bez. und 2 M. von Csakathurn, 600 E.

Gardner, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 50 engl. M. WNW. von Boston, 1600 E. 2) Insel im Carolinen-Archipel. 8° 28′ n. Br., 162° 15′ ö. L.

Gardolo, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. und $^{5}/_{8}$ M. von Trient, 1094, Gem. 1749 E. [in Frankreich.

Gardon d'Alais u. **Gardon d'Anduze**, 2 Nebenflüsse des Gard

Gardone, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und NNW. bei Brescia, 1718 E. Gewehrfabrik, Seidenspinnerei. 2) **G. Riviera**, Ortsch. ebd., Distr. Salò, 1387 E.

Gardonne, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, W. bei Bergerac, 709 E.

Gardony, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 300 E.

Gardouch, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, 1160 E.

Gardschau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 572 E.

Gardun, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. Sinj. [Nordküste am Axar-Fjord.

Gardur, Ort auf der Insel Island, Nord- und Ostviertel, an der

Gardzau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 500 E. Mühle.

Gare, 1) Wlr. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. Sceaux. Glasfabrik, Weinhandel, Holzniederlage für Paris. 2) Df. in Ungarn, Com. Baranya, 468 E.

Garegnano, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und bei Mailand, l. an der Olona, 540 E. Kirche mit Fresco-Gemälden von Dom. Crespi. [863 E. P.

Garein, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan,

Garen, Df. in Oldenburg, A. Löningen, Gem. Lindern, 182 E.

Garennes, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, bei Bueil, 648 E.

Garéoult, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Brignoles, bei la Roquebrussanne, 1083 E.

Garesnicza, **Gornya**, Df. in Ungarn, ehem. kroat. Militärgrenze, Generalat Warasdin, S. bei Belovar, 1600 E. Eisenminen.

Garessio, St. in Italien, Prov. Cuneo, Distr. und SSO. bei Mondovi, r. am Tanaro, 6882 E. [Meer.

Garet, Landsch. und Prov. in Afrika, Fez, stösst N. ans mittell.

Garfagnana, Landsch. in Italien, Theile der Prov. Lucca und Massa e Carrara umfassend. Hauptort Castelnuovo di G.

Garfeln, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 290 E.

Garforth, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 1504 E.

Gargagliano, Ort in Griechenland, auf der Westküste von Morea, W. von Kalamata.

Gargagnano, Df. in Italien, Venetien, Prov. Verona. Lange Zeit Aufenthaltsort Dante's.

Gargallo, 1) Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Novara, 713 E. 2) Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Teruel, WSW. bei Alcañiz, 593 E.

Gargano, Berggruppe in Italien, Neapel, Prov. Capitanata, am adriat. Meer, worin der Berg Gargano ein bedeutendes Vorgebirge bildet, N. vom Manfredonia-Golf. Der höchste Gipfel Monte-Calvo der Gruppe: 41° 43′ 38″ n. Br., 33° 25′ 55″ ö. L.

Garganta, 1) Df. in Spanien, Prov. Madrid, bei Buitrago, 445 E. 2) **G. (la)**, Flck. ebd., Prov. Caceres, Bez. Granadilla, bei Plasencia, 659 E. 3) **G. la Olla**, Flck. ebd., OSO. bei Palencia, 1511 E. Oelmühlen.

Gargantilla, 1) Ortsch. in Spanien, Prov. Madrid, bei Buitrago, 333 E. 2) Flck. ebd., Prov. Caceres, Bez. Granadilla, bei Plasencia, 659 E. [bei Castelsarrasin, 859 E.

Garganvillar, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, SSW.

Gargaro, Pfrdf. in Oesterreich, Gfsch., Bez. und 1 M. von Görz, 987, Gem. 1384 E. [909 E.

Gargas, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. und bei Apt,

Gargazon, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Meran, 369 E.

Gargenville, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, bei Meulan, 658 E. [bei Gonesse, 416 E.

Garges, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise,

Gargilesse, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. la Châtre, bei Eguzon, 762 E.

Gargnano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und ONO. von Brescia, Distr. Salò, W. am Gardasee, 4085 E.

Gargoles de Abajo, 1) Flck. in Spanien, Prov. u. O. von Guadalajara, 563 E. 2) **G. de Arriba**, Flck. ebd., nahe dem vorigen, 247 E.

Gargrave, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 1103 E.

Gargrunnock, Df. in Schottland, Gfsch. Stirling, 800 E.

Garham, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilshofen, 206 E.

Gariadhar, St. in Hindostan, Guicovar-Staat, Prov. Gudjerat.

Garidech, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, bei Montastruc, 407 E.

Gariep, s. Orange-Fluss.

Gariès, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, bei Beaumont, 438 E.

Garigliano, Fl. in Italien, Prov. Rom, Distr. Frosinone, durch den Zusammenfl. des Sacco und Liri gebildet; fliesst durch Neapel in den Meerbusen von Gaeta. [cergues, 757 E.

Garigny, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, bei San-

Garijp, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Bergum, 802 E. [Soswa.

Garinskaia, Flck. im asiat. Russland, Gouv. Tobolsk, r. an der

Garita del Paramo, Pass in Südamerika, Columbia, Staat Cauca, führt 10,794 F. hoch über das Gebirge von Quindiu.

Garitz, 1) Df. in Anhalt, Kr. und Bez. Zerbst, 126 E. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Kissingen, 876 E. Flachsbau, Mühle.

Garizze, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. u. Insel Veglia, 530 E.

Garkau, Ortsch. in Oldenburg, Lübeck, A. Schwartau, Gem. Gleschendorf, $^{1}/_{2}$ M. von Ahrensbök, 116 E.

Garki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 665 E.

Garlan, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, 1140 E.

Garland, Ort in Ver.-St., Maine. Gfsch. Penobscot, 1300 E.

Garlasco, Flck. in Italien, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, SO. bei Novara, 6737 E. [700 E. Leder, Seide.

Garlate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco,

Garlebsen, Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Greene, l. an der Leine, $^{3}/_{4}$ M. von Gandersheim, 236 E.

Garlenda, Df. in Italien, Prov. Genua, Distr. Albenga, 719 E.

Garlieston, Df. in Schottland, SSO. bei Wigtown, in der Tiefe der Wigtown-Bai, 660 E.

Garlin, 1) St. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, 1358 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 408 E. [214 E.

Garlipp, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal,

Garlitos, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, SO. von Villanueva de Serena, 1157 E.

Garlitz, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübtheen, 424 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, bei Wustermark, 619 E.

Garlstedt, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Osterholz, 190 E.

Garlstorf, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Winsen, 285 E. 2) Df. ebd., A. Bleckede, l. an der Elbe, 305 E.

Garmanns, Df. in Oesterreich unt. der Enns, Bez. Mistelbach, 240 E.

Garmisch, Flck. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Werdenfels, bei Partenkirch, 1607 E. P., Tel. Schwefelhütte, Zink- und Bleihüttenwerk. [desheim, A. Marienburg, 493 E.

Garmissen und **Garbolzum**, Df. in Preussen, Lddr. und bei Hil-

Garmiswyl, Badeort im Schweizer Kant. Freiburg, unf. Freiburg, an der Saane, 1590 F. ü. d. M.

Garmouth, **Garmach**, Df. in Schottland, Gfsch. und ONO. bei Elgin, l. an der Mdg. des Spey, 660 E. Hafen, Holzhandel, Schiffbau, Fischerei.

Garn (le), Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, bei Pont St. Esprit, 514 E.

Garnache (la), St. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables, NO. bei Challans, 3204 E.

Garnat, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, bei Chevagnes, 805 E.

Garnay, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, bei Tréon, 535 E.

Garnbach, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 175 E.

Garnberg, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Künzelsau, 289 E.

Garnerans, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei Thoissey, 732 E.

Garnholt, Df. in Oldenburg, A. und Gem. Westerstede, 218 E.

Garnich, Df. in Luxemburg, Bez. Capellen, bei Messancy, 510 E.

Garniga, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Roveredo, Ger. Nogaredo, 604 E.

Garnsdorf, 1) **(Ober- u. Nieder-)**, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Frankenberg, 876 E. 2) Df. in S.-Meiningen, Kr. und Bez. Saalfeld, 117 E. Marmorbruch, Vitriolwerk.

Garnsee, **Gardensee**, 1) St. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, 1096 E. 2) **Garnseedorf**, Df. ebd., bei der glchn. St., 968 E.

Garnstadt (Gross-), 1) Df. in S.-Koburg, A. Sonnefeld, 490 E. 2) **(Klein-)**, Df. ebd., $1\frac{1}{8}$ M. von Koburg, 205 E.

Garnzell, Gem. u. Df. in Bayern, Nieberbayern, B.-A. Landshut, Gem. 353 E.

Garomna, Insel an der Westküste Irlands, Connaught, Gfsch. Galway, NW. der Galwaybai. Fischfang.

Garonne, 1) Fl. in Frankreich, entspr. in dem Pyrenäen-Thal Val d'Arran; fliesst NW. bei Montrejean, dann NO. bis Toulouse; durchfliesst die Dep. Haute-Garonne, Tarn et Garonne, Lot et Garonne und Gironde, wo er sich mit der Dordogne vereinigt und die Gironde bildet, welche unterhalb Bordeaux in den atlant. Ocean fällt. Bei Toulouse mündet der Canal du Midi ein, wodurch der atlant. Ocean mit dem mittelländ. Meere verbunden wird. Schiffbar wird er bei Cazères, aber von hier bis Toulouse ist das Flussbett voller Felsblöcke und entwurzelter Baumstämme; ebenso v. Toulouse bis zum Zusammenfl. mit dem Tarn; Seeschiffe trägt der Fl. daher erst als Gironde. Die Flusslänge ist 94 M., das Flussgebiet 1900 □M. 2) **(Haute-)**, Dep. ebd., nach dem glchn. Fluss benannt. Der SW. war ein Theil der ehem. Prov. Gascogne, und der NO. ein Theil von Haute-Languedoc. Es grenzt an die Dep. W. Hautes-Pyrénées und Gers, N. Tarn et Garonne, O. Tarn, SO. Aude und Ariège, S. an d. Pyrenäen auf d. Grenze gegen Spanien. $114\frac{1}{4}$ □M., 629,600 Hect. mit 493,777 E. Der südwestliche Theil ist durch die Aeste der Pyrenäen sehr gebirgig. Hier stehen der hohe Maladetta 10,815 F., der Quairot 1675 T., Crabère 1275 T. hoch, deren Gipfel mit Schnee und Eis bedeckt sind. In diesen Gebirgen sind die bequemsten Pässe aus Frankreich nach Spanien. Die bedeutendsten Flüsse des Dep. sind die Garonne mit der Ariège und Tarn. Das Klima ist angenehm und gesund. Die Produkte sind: Getreide, Flachs, Trüffeln, Tabak, Wein (besonders Villefranche, Villaudric, Montesquieu), Bauholz, Seide, Hornvieh, Maulesel und Esel, Geflügel, Ortolane, Rebhühner, Hasen; Eisen, Kupfer, Blei, Steinkohlen, Antimonium, Wismuth, Zink, Salz- und Mineralquellen. Die Industrie schafft Glas, Fayence, Woll- und Baumwollgewebe. Das Dep. ist in die 4 Arr.: Toulouse, St. Gaudens, Villefranche de Lauraguais, Muret, in 39 Cant. und 578 Gem. getheilt. Hauptst. Toulouse. 3) **Cap de la G.**, Cap ebd., Dep. Var, OSO. bei Toulon. Es bildet mit dem Cap Capel den Eingang zur grossen Rhede von Toulon.

Garons, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. und bei Nîmes 981 E.

Garoo, Df. in China, Tibet, unfern der Indusquelle, 16,000 F. hoch gelegen. Caschmir-Shawls, Handel; wenig E.

Garos, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, bei Arzacq, 658 E.

Garosse, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, bei Arjuzanx, 405 E.

Garou, Reich in Afrika, Sudan, Reich Bambarra, N. von Aschanti.

Garoupe, Cap an der Südk. Frankreichs, Dep. Var. Leuchtthurm: 43° 33′ 51″ n. Br., 4° 47′ 47″ ö. L. v. Par.

Garpenberg, Kupfermine u. Kupferwerk in Schweden, Stora-Kopparberg, Län Falun.

Graphyttan, grosses Alaunwerk in Schweden, Län Orebro.

Garragill, Krchspl. in England, Gfsch. Cumberland, 1474 E. Bedeut. Bergbau.

Garralda, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, Distr. Aoiz, bei Pamplona, 524 E.

Garrard, Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hptort: Lancaster.

Garravet, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. und bei Lombez, 511 E.

Garraway, St. und Hafen in Afrika, auf der Küste von Ober-Guinea, Malaguetta (Pfefferküste), NW. vom Cap Palmas.

Garray, Df. in Spanien, Prov. und bei Soria, am Zusammenfl. des Tera und Duero, 284 E.

Garrel, Df. in Oldenburg, A. Kloppenburg, 1098, Gem. 1333 E.

Garrenchen, Df. mit Vorwerk in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Luckau, 100 E.

Garret-Denis, Insel im grossen Ocean, N. von Neu-Britannien u. von vielen kleinen Inseln umgeben. Waldig, bergig, fruchtbar; von Papuas bewohnt.

Garrevaques, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, bei Sorèze, 513 E.

Garrey, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. u. 2 M. von Belzig, 200 E.

Garriga (la), Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. u. NNO. bei Barcelona, 1518 E. Mineralbäder.

Garriguella, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Gerona, NW. bei Roses, 397 E.

Garrigues, 1) Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und bei Lavaur, 425 E. 2) **G. (les)**, Bergkette der Cevennen ebd., Dep. Gard und Aveyron. Nackt, kalkig, unfruchtbar, fast nur mit Moos und Gestrüpp bewachsen.

Garrin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, 855 E.

Garris, Flck. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und bei Mauléon, 391 E.

Garristown, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, 1730 E.

Garrobilla (la), Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. und O. bei Badajoz, am Guadiana, 718 E.

Garrobo, Flck. in Spanien, Prov. u. NNW. bei Sevilla, 339 E.

Garroo, s. Garou.

Gar-Roubban, Ort im franz. Algerien, Prov. Oran, Arr. und P. Tlemcen, 772 europ. E. Kupferminen, Giesserei.

Garrovillas, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, S. bei Coria, 5490 E.

Garrow-Insel, Insel im persischen Meerbusen, nahe der Küste Arabiens.

Garrweiler, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Nagold, 166 E.

Garry, 1) Nebenfl. des Tumel l., in Schottland, Gfsch. Perth, entspr. an dem Grampian-Berge Mam-Bane, bildet den glchn. See, und fliesst von ONO. gegen OSO. 2) Insel vor der Mündg. des Mackenzie-Flusses.

Gars, 1) Flck. in Oesterreich unter der Enns, Bez. Horn, a. d. Kamp, 642 E. P. Zahlreiche Gewerbe, Schlossruine. 2) Flck. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Wasserburg, bei Haag, l. am Inn, 378 E.

Garsch, Df. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Kattenhofen, 855 E.

Garschen (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 300 und 180 E.

Garschönthal, Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. Mistelbach, Ger. Feldsberg, 522 E.

Garsdale, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 618 E.

Garsdorf, 1) Gem. und Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. u. bei Amberg, Gem. 435 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 240 E.

Garsebach, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Meissen, 252 E.

Garsedow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 140 E.

Garsena, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 130 E.

Garshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 266 E.

Garsington, Df. in England, Gfsch. Oxford, 643 E.

Garsitz, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. und $\frac{3}{4}$ M. von Gehren, 236 E.

Garssen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und $\frac{3}{4}$ M. von Celle, 325 E.

Garstadt, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. u. bei Schweinfurt, 285 E. Viehzucht, Feldbau, Obstessig.

Garstang, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, NNW. bei Preston, am Lancaster-Kanal und am Wyre, 714 E. Hanfbereitung u. Sackleinwand.

Garstedt, 1) Distr. einer Bauervogtei in Preussen, Holstein, Kr. Pinneberg, NW. bei Altona, 930 E. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Winsen an der Luhe, 250 E.

Garsten, Flck. in Oesterreich ob der Enns, Bez. und SSW. bei Steyer, 1466, Gem. 5392 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, schöne Kirche mit herrlichen Gemälden, Fresken, Schnitzwerk etc.

Garston, 1) Df. in England, Gfsch. Lancaster, 2436 E. Salzwerke. 2) Df. ebd., Gfsch. Berks, 601 E.

Gartach, 1) **(Gross-)**, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Heilbronn, am Leinbach, 1804 E. Dabei der Heuchelberg mit einer Warte. 2) **(Klein-)**, St. ebd., O.-A. Brackenheim, am Leinbach, 952 E. Weinbau. 3) **(Neckar-)**, Pfrdf. ebd., O.-A. Heilbronn, 1892 E. Chemische Fabrik, Papier- und Sägemühle.

Gartan, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 1730 E.

Gartempe, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, bei St. Vaury, 348 E.

Gartendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Labiau, 130 E.

Gartenfeld, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. und Vorstadt von Mainz, 1272 E. Wachsbleiche.

Gartenzinken, Berg in Oesterreich ob der Enns, Salzkammergut, unfern Ischl, 4890 F. hoch.

Garth, Wlr. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 1209 E.

Gartha, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. u. bei Kapuvar, 1030 E.

Garthbeibio, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 326 E.

Garthe, Df. in Oldenburg, A. Kloppenburg, Gem. Emstek, 198 E.

Garthorpe, Ortsch. in England, Gfsch. Lincoln, Krchspl. Luddington, 580 E.

Gartitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Aussig, 485 E.

Gartkewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 200 E.

Gartly, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 1000 E.

Gartnisch, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, 280 E.

Garton, 1) Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 236 E. 2) **G. on the Wolds**, Ort ebd., 573 E.

Gartow, 1) Flck. in Preussen, Lddr. Lüneburg, l. unweit der Elbe, 1122 E. P. Amtsort. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Ost-Sternberg, bei Sonnenburg, 250 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, bei Wusterhausen, 180 E.

Gartz, s. Garz.

Garulhos, civilis. Indianervolk in Brasilien, Prov. Rio-Janeiro.

Garvagh, St. in Irland, Ulster, Gfsch. Londonderry, 785 E.

Garvaghy, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, 4090 E.

Garvald, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Haddington, 862 E.

Garve, Thal des glchn. Flusses in Schottland, Gfsch. Ross, am Fuss des Ben-Wyvis, W. von Dingwall.

Garvensdorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Bukow, 112 E.

Garvestone, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 386 E.

Garvilans-Inselgruppe an der Nordküste Irlands, O. vom Cap Malin.

Garvock, Krchdf. in Schottland, Gfsch. Kinkardine, bei Bervie, 460 E. Besuchte Viehmärkte.

Garway, Df. in England, Gfsch. Hereford, 584 E.

Garwitz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Crivitz, 430 E. [2344 E.

Garwolin, St. in Polen, Gouv. Siedlec, eig. Kr., r. an d. Wilga,

Garysburg, Ort in Ver.-St., North-Carolina, Gfsch. Northampton, an der Eb. von Petersburg nach Weldon, 2½ engl. M. N. von Weldon.

Garz, **Gartz**, 1) St. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, an der Oder, 4878 E. P., Tel. Woll- u. Baumwollweberei, Strumpf-, Mützen-, Handschuh- und Zeugmanufakturen. 2) St. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. und auf der Insel Rügen, 2037 E. P., Tel. Siegellackfabr. Ehemals stand hier die Burg und Residenz der rügenschen Fürsten. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, 406 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 370 E. 5) Df. ebd., Kr. Ostpriegnitz, 265 E. 6) (**Gross-**), Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 411 E. 7) Df. ebd., Kr. Jerichow II, 380 E. 8) (**Klein-**), Df. ebd., Kr. Salzwedel, 260 E. [250 E.

Garzau, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim,

Garze, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und bei Bleckede, 250 E.

Garzem, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 266 E.

Garzeno, Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 1645 E.

Garzigar, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 509 E.

Garzigliana, Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, 852 E.

Garzin, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 266 E.

Garzweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 2528 E.

Garzyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 240 E.

Gas, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, bei Maintenon, 463 E.

Gasat, Ort in Afrika, im südl. Ambara in Habesch, l. am Tzut.

Gascas, Df. in Spanien, Prov. Cuença, Bez. und bei Motilla, 402 E. [2 Mühlen.

Gaschowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 295 E.

Gaschurn, Df. in Oesterreich, Vorarlberg, Ger.-Bez. Montafon, 849 E. [Eb.-St. Rittergut, Ziegelei, Mühle.

Gaschwitz, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Zwenkau, 144 E.

Gascogne (**la**), 1) ehem. Ldsch. in Frankreich, die mit Guyenne eine Prov. bildete, im W. Basse-Gascogne, im O. Haute-Gascogne genannt, zwischen der Garonne, dem atlant. Ocean und den Pyrenäen. Daraus sind gebildet die Dep. Landes, Gers, Hautes-Pyrénées, der SW. in Haute-Garonne und der W. in Ariège. 2) **Golf oder Meer von Gascogne**, der Meerbusen des atlant. Oceans an der Westküste Frankreichs, der Nordküste Spaniens gegenüber. Ueber den Umfang desselben sind die Ansichten verschieden; er wird auch Meerbusen von Biscaya oder cantabrisches Meer genannt.

Gasconade, 1) Nebenfl. des Missouri r., in Ver.-St., Missouri. 2) Gfsch. ebd., Missouri; durch die Ozark-Berge gebirgig. Hptort: Hermann.

Gascueña 1) Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Cuença, von hohen Bergen umgeben, 1063 E. Tuch- und Leinwand, Wein und Oel. 2) Flck. ebd., Prov. Guadalajara, Bez. Atienza, 890 E.

Gasern, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Meissen, 116 E.

Gasinci, Ortsch. in Ungarn, Slavonien, Com. Essek, Bez. Djakovar, 660 E. [Mostar.

Gasko, St. in europ. Türkei, Bosnien, Herzegowina, SO. von

Gasny, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Les Andelys, 974 E. Hutfabrikation, Mühlen.

Gason, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Capodistria, 360 E.

Gaspar-Grand, 1) Insel der kl. Antillen, im Golf von Paria, bei der NW.-Spitze der Insel Trinidad. 2) **G.-Insel**, eine Sunda-Insel (3° 25′ 30″ s. Br., 124° 45′ ö. L.), N. vor dem Eingang der Gaspar-Strasse, Meerenge zwischen den Inseln Banca und Milieu. Die Seefahrer ziehen dieselbe der Banca-Strasse, auf der Fahrt v. China nach der Sunda-Strasse, vor, und sie ist auch besser als die nahe Clements-Strasse. 3) **G.-Rico**, die nördlichste Gruppe des Mulgrave-Archipels; kleine unbewohnte Inseln. 14° 31′ n. Br., 173° 16′ 50″ w. L.

Gaspé, brit. Halbinsel in Unter-Canada, mit glchn. Vorgeb. u. Bucht im St. Lorenz-Golf. Cap: 48° 45′ 10″ n. Br., 46° 32′ 46″ w. L.

Gasperich, Df. in Luxemburg, Distr., Cant. und ¼ M. von Luxemburg, 220 E.

Gasperina, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter II, Distr. Catanzaro, nahe dem ionischen Meer, 3414 E.

Gaspoldshofen, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Ried, Ger. Haag, 244, Gem. 3361 E.

Gasques, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, bei Valence d'Agen, 545 E.

Gasse, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lienz, Ger. Sillian, 236 E. 2) **Die lange G.**, Name der 11 Dfr. Konradsdorf, Grüsiggrund, Steinsdorf, Hedwigsdorf, Modelsdorf, Adelsdorf, Leisersdorf, Ullersdorf, Pilgramsdorf, Harpersdorf und Armenruh, welche aneinander hängen und in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau liegen. 3) (**Oster- und Wester-**), 2 Dfr. ebd., Schleswig, Kr. Hadersleben, 376 und 234 E. [560 E.

Gassel, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Grave,

Gasselberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, Ger. Voitsberg, 280 E.

Gasseldorf, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Ebermannstadt, 270 E. Rübenbau, Ochsenmastung.

Gasselsdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 M. von Eibiswald, 185 E. [2091 E.

Gasselte, Gem. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, bei Assen,

Gassen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, an der Lubst, 1560 E. P., Eb.-St., Tel. Dabei das Df. Alt-Gassen, 380 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 300 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Kassel, Kr. Gelnhausen, 291 E. 4) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Villach, 290 E. Bleibergwerk. 5) Df. ebd., Bez. u. 1 M. von Paternion, 270 E. 6) Df. ebd., ob der Enns, Bez. Perg, Ger. und 1 M. von Grein, 510 E. 7) Df. ebd., unter der Enns, Bez. und 1 M. von Melk, 180 E. [Musterwirthschaft.

Gassenbach, Hof in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Idstein.

Gassendorf, Df. mit Schloss und Vorwerk in Preussen, Rgbz., Kr. und 1 M. von Liegnitz, 150 E.

Gassenreuth, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Oelsnitz, 125 E.

Gassenried, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Visp, 174 E.

Gassin, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. Draguignan, bei St. Tropez, 791 E. [am Po, 2935 E.

Gassino, Flck. in Italien, Prov., Distr. und NO. bei Turin, r.

Gassnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und 1 M. von Eger, 250 E. [Arr. und WSW. bei Vire, 839 E.

Gast (**le**), **St. Jean de G.**, Df. in Frankreich, Dep. Calvados,

Gastdorf, **Drzow**, **Hoszka**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Dauba, Ger. Wegstädtl, N. bei Prag, r. der Elbe, 1347 E. Papiermühle, Leinweberei, Wollspinnerei, Hopfenbau, treffl. Kalkbruch. [490 E.

Gaste, Bauersch. in Preussen, Lddr., A. und bei Osnabrück,

Gasteil, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Gloggnitz, 250 E.

Gastein, 1) (**Wildbad-**), kl. Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. St. Johann, im Thal der Salza, am Nordabhang der Salzburger Alpen, am Fuss des Graukogels, 3000 F. ü. d. M., in rauher wilder Gegend, 390, Gem. 922 E. P., Tel. Berühmte warme Quellen, Wildbad genannt (30° R.). SW. der Felsenpass die Klamm, mit den Ruinen der Burg Klammstein. In der Nähe der hohe Wasserfall der Gasteiner-Ache, und die Goldbergwerke am Rathhausberge, die jährl. 70 bis 90 Mark Gold gewähren. Rauhes, wechselvolles Klima. Die Hauptquellen sind die Fürsten-, 37° R., die Doktors-, 38°, die Franzens-, 36°, die Haupt-, 38°, u. die Grabenbäckerquelle, 29° R. 2) (**Hof-**), Flck., 1 M. von dem vorigen, 735 E. P., Tel. Gericht. Badeanstalt, die ihr Wasser durch Röhren aus Bad-Gastein erhält. 3) Gem. ebd., 1326 E. 4) (**Dorf-**), Df. ebd., 218, Gem. 755 E.

Gastel (**Oud- u. Nieuw-**), Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 3580 E. [Rothenburg, Gem. 462 E.

Gastenfelden, Gem. und Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A.

Gaster, Ldsch. (ehem. Ldvogtei) in der Schweiz, bis 1438 österreichisch, jetzt Bez. des Kant. St. Gallen, am Wallensee und Linthkanal u. am Fusse des Speer, 7326 E. Hptort Schänis. Die meist kathol. Bewohner treiben Viehzucht und Ackerbau, auch Schifffahrt.

Gasterey (**Mitter-, Ober- und Unter-**), 3 Dfr. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, Ger. St. Leonhard, 103, 212 und 401 E.

Gastern, Df. in Oesterreich unter der Enns, Ger.-Bez. Dobersberg, 250, Gem. 1087 E.

Gastewitz, 1) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Oschatz, 123 E. 2) Df. ebd., G.-A. Wermsdorf, 145 E. [stadt, 260 E.

Gasthof, Df. in Oesterreich, Salzburg, Ger.-Bez. und bei Rad-

Gastines, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, bei Sablé, 451 E. [bei Naugis, 553 E.

Gastins, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Provins,

Gaston, 1) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina, an der Grenze nach South-Carolina mit Hptort Dallas. 2) Ort ebd., Gfsch. Northampton, l. am Fl. Roanoke, 85 engl. M. von Raleigh.

Gastonville, Ort in franz. Algerien, Prov. Constantine, Arr. Philippeville, 426 europ. E. Schule, Kirche; Getreide-, Tabakbau.

Gastor (**el**), Flck. in Spanien, Prov. Cadiz, Bez. Olvera, bei Ronda, 1697 E.

Gastorf, s. Gastdorf.

Gastrose (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, zus. 605 E. Mühle.

Gastrup, Df. in Oldenburg, A. und 1½ M. von Vechta, Gem. Goldenstedt, 117 E.

Gastu, Ort in franz. Algerien, Prov. Constantine, Arr. Philippeville, P. Gemappes. Schule, Kapelle; Getreide, Baumwolle, Tabak, Weinbau.

Gastuni, St. in Griechenland, Morea, Gouv. Elis, l. an der Mdg. des glchn. Flusses, nahe dem ionischen Meer, in sumpfiger und ungesunder Lage, 3000 E. Sitz des griech. Erzbischofs, kleiner Hafen, Handel. 37° 50′ 52″ n. Br., 38° 55′ 9″ ö. L.

Gasturi, Flck. auf der Ostküste der ion. Insel Corfu.

Gasulpoor, Ort in brit Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Gebiet Saugor und Nerbudda, 16 engl. M. von Jubbulpoor. 23° 20′ n. Br., 80° 10′ ö. L. v. Grwch.

Gasville, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. und bei Chartres, 888 E.

Gaszting, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. Körmend, 510 E.

Gat, Df. in Ungarn, Slavonien, Com. Essek, Bez. Valpo, 600 E.

Gata, 1) Cap der Küste von Spanien, am mittelländ. Meer, SO. v. Almeria. 2) Nebenfl. des Alagon r., ebd., Estremadura. 3) Flck. ebd., WSW. von Valencia, am Fuss der Sierra de Gata, Gebirge auf der Nordgrenze von Estremadura und im O. der portugiesischen Prov. Beira, 2035 E. 4) Flck. ebd., Prov. Caceres, Bez. Hoyos, bei Trujillo, 2084 E.

Gataly, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 550 E.

Gatcombe, Df. in England, Gfsch. Southampton, Insel Wight, 201 E.

Gatehouse of Fleet, Df. in Schottland, Gfsch. und NW. bei Kirkcudbright, l. am Fleet, in der gleichn. Bucht, 1750 E. Hafen, Handel.

Gatendorf, Df. in Ungarn, Com. Wieselburg, an der Leitha, 1400 E. Schloss, Park, Orangerie, Synagoge, Schweizerei.

Gatersleben, **Gattersleben**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, bei Quedlinburg, 1660 E. 2 Mühlen. 2) (**Neu-**), Df. ebd., Kr. Kalbe, 885 E. Wasser- und Oelmühle.

Gates, 1) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Hptort: Gatesville. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Monroe, l. an der Mdg. des Genesee, 2100 E.

Gateshead, St. in England, Gfsch. Durham, S. bei Newcastle, am Tyne, 48,592 E. Navigationsschule, Eisenfabr., Kohlenwerke, Schleifsteine.

Gateside, Df. in Schottland, Gfsch. Renfrew, 673 E.

Gatey, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, bei Chaussin, 497 E.

Gath, 1) Df. und Feldmark in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 214 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, 620 E.

Gathemo, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain, bei Sourdeval, 782 E.

Gatico, St. in Bolivia, Dep. Atacama, Bau auf edle Metalle.

Gatien (St.), Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Pont l'Evêque, 1050 E.

Gâtinais (le), ehem. Ldsch. in Frankreich, theils in Isle de France, theils in Orléannais; jetzt in den Dep. Seine et Marne, Loiret, Nièvre und Yonne. [Dep. Deux-Sèvres.

Gâtine, ehem. kl. Ldsch. in Frankreich, Haut-Poitou; jetzt im

Gatingo, St. auf der Süds. der NO.-Halbinsel von Celebes, an der Tomini-Bucht. [l. am Sequillo, 453 E.

Gaton, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, W. bei Palencia,

Gatova, Flck. in Spanien, Prov. Castellon de la Plana, Bez. u. bei Segorbe, 1223 E.

Gatow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 250 E. 2) Df. ebd., Kr. Osthavelland, 220 E.

Gatrone, St in Fezzan, SSO. von Murzuk, am Südrande einer Sandwüste. 24° 47′ 57″ n. Br., 33° 38′ ö. L.

Gatsch, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Graudenz, 120 E. [und bei Irdning, 259 E.

Gatschen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Liezen, Ger.

Gatschina, St. in Russland, Gouv. Petersburg, SSW. von Petersburg, an einem von der Ischova gebildeten See, 8337 E. Eb.-St. Kaiserl. Lustschloss, Militärwaisenhaus, Findelhaus, Porzellanfabr. 59° 33′ 51″ n. Br., 47° 46′ 9″ ö. L.

Gatschori, Ort in Rumänien, Walachei, Bez. Ilfow, nahe der Ardschisch-Mündung.

Gatt, Meerenge in Preussen, Rgbz. Königsberg, verbindet das frische Haff mit der Ostsee, s. auch Pillau.

Gattaja, Pfrdf. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Csakova, 2071 E.

Gattatico, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Reggio, 4420 E.

Gattendorf, Df. in Bayern, bei dem Pfrdf. **Kirch-G.** und dem Df. **Schloss-G.** ebd., Oberfranken, B.-A. und bei Hof, zus. 727 E. Weberei, Marmorbruch, (**Schloss-G.**) Schloss, Brauerei.

Gattenhofen, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. und bei Rothenburg, 375 E. [3014 E.

Gatteo, Df. in Italien, Prov. Forli, Distr. und O. bei Cesena,

Gattera, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, 678 E. [220 E.

Gatterberg, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Wasserburg,

Gattererberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Schwaz, Ger. Fügen, 312 E. [Schärding, 340 E.

Gattern, Df. in Oesterreich ob der Enns, Bez. und $1^3/_8$ M. von

Gatterschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 360 E. [230 E.

Gattersdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Genobitz,

Gattersleben, s. Gatersleben. [863 E.

Gatterstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, bei Querfurt,

Gatteville, 1) (**Rez de-**), NO.-Cap der Landzunge des Dep. Manche in Frankreich, NW. von Barfleur. Leuchtthurm von Barfleur. 2) Gem. ebd., Arr. Cherbourg, bei St. Pierre-Eglise, 1043 E.

Gattico, Df. in Italien, Piemont, Prov., Distr. und NNW. bei Novara, 2136 E. [bei Serragio, 657 E.

Gatti di Vivario, Df. in Frankreich, Dep. Corsica, Arr. Corte,

Gattières, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Grasse, bei Vence, 657 E. [Vercelli, 4670 E.

Gattinara, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr.

Gattmannsdorf, Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. St. Pölten, 125 E. [225 E. Weinbau.

Gattnau, Pfrwlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Tettnang,

Gatto, 1) St. in Afrika, Oberguinea, Reich Benin, am Benin-Fl. Oel- und Palmenhandel. 2) Cap der Südspitze der Insel Cypern. 34° 32′ 50″ n. Br., 50° 39′ 18″ ö. L. [Kalkbrennerei.

Gatz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 260 E. Mühle,

Gatzen, **Gäzen**, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. und bei Pegau, r. an der Elster, 208 E. [206 E.

Gatzki, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz,

Gau-, Zusammensetzungen, welche hier fehlen, s. unter d. Rest des Namens.

Gau-Algesheim, **Algesheim**, St. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Bingen, 2182 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, Synagoge, 4 Mühlen, Weinbau.

Gauaschach, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Karlstadt, bei Arnstein, 653 E. Viehzucht, Waldung, Feldbau, Getreide-, Vieh- und Holzhandel. [Digne, 385 E.

Gaubert, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. und bei

Gaubertin, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, bei Boyne, 529 E. [stadt, 1272 E. P., Eb.-St., Tel.

Gaubickelheim, Pfrdf. in Hessen, Kr. Oppenheim, bei Wörr-

Gaubischofsheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Mainz, 363 E. [Ger. Laa, 527 E.

Gaubitsch, Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. Mistelbach,

Gaubretière (la), Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon Vendée, WSW. bei Mortagne, 2140 E.

Gaubüttelbrunn, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ochsenfurt bei Würzburg, 307 E. Steinbruch, 3 Mühlen.

Gauburge (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, 1174 E. Eb.-St.

Gauchinango, St. in Mejico, Prov. Puebla. Vanillenbau.

Gauchos, der sich ausschliesslich mit Viehzucht in den Pampas von Südamerika beschäftigende Theil der Bevölkerung, ein aus Spaniern und Indianern entsprossener Menschenschlag, der seiner Bildungs- und Anschauungsweise nach dem Indianer weit näher steht als dem Europäer. [tin, 375 E.

Gauchy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei St. Quen-

Gaucin, St. in Spanien, Prov. Malaga, glchn. Bez. 4503 E. P.

Gaude (la), Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Grasse, 609 E. Muscat-Wein. [Marseille, 479 E.

Gaudechart, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei

Gauden, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 115 E.

Gaudens (St.), 1) Arr. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, $39^3/_5$ □M., 176,982 E. in 11 Cant. 2) St. ebd., l. an der Garonne, 5166 E. Eb.-St., Tel. Civil- u. Handels-Tribunal, Fabr. für Tuch, Bänder, Zwirnmützen, Hüte, Papier, Gerberei, Oel- und Schneidemühlen, Getreidehandel. [Civray, 420 E.

Gaudent (St.), Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und bei

Gaudenzdorf, Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. Sechshaus, unfern Wien, 11,692 E. Schwefelquelle. [551 E.

Gaudernbach, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Runkel,

Gauderndorf, Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. Horn, Ger. Eggenburg, 200 E. [bei Pas, 450 E.

Gaudiempré, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras,

Gaudiès, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. u. bei Pamiers, 585 E. [320 E.

Gaudischkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen,

Gaudonville, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure, bei St. Clar, 360 E. [weis, 170 E.

Gauendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. u. bei Bud-

Gauensieck, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Freiburg, 1381 E.

Gauerkow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, bei Polzin, 140 E. [Schloss.

Gauern, Df. in S.-Altenburg, Ostkr., A. Ronneburg, 301 E.

Gauernitz, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Meissen, 454 E. Schloss, Brauerei, Winzerei.

Gauersch, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 460 E.

Gauersheim, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kirchheimbolanden, 530 E.

Gauerstadt, Df. in S.-Koburg, A. Rodach, 510 E.

Gaugenwald, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Nagold, 152 E. [landen, 804 E. P.

Gaugrehweiler, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kirchheimbo-

Gaugshausen, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Hall, 125 E. [284 E. Grosser Steinbruch.

Gauingen, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Münsingen,

Gaujac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, bei Bagnols, 540 E. 2) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, bei Meilhan, 707 E. [Guter Weinbau, Salzquelle.

Gaujacq, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, 933 E.

Gaujan, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lombez, bei Simorre, 407 E.

Gaukönigshofen, **Königshofen im Gau**, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Ochsenfurt, 558 E. P. Steinbrüche. Feld- und Weinbau. [Schloss.

Gaulau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 472 E.

Gauleden, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 210 E.

Gauley, 1) eine Gebirgskette d. Alleghany-Gebietes in Ver.-St., Virginia. 2) Nebenfl. des Great-Kenhawa r., ebd., entspr. im glchn. Geb., Gfsch. Pocahontas, und mündet in der Gfsch. Nicholas.

Gaulis, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Rötha, 195 E.

Gaulsheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Bingen, 521 E.

Gaulshofen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Aichach, 281 E.

Gault (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, 1220 E. 2) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Montmirail, 691 E. 3) **G. St. Denis (le)**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, bei Bonneval, 872 E. Eb.-St., Tel.

Gaultier (St.), St. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Le-Blanc, O. bei Blanc, r. an der Creuse, 1983 E. [fels, 135 E.

Gaumnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissen-

Gaunersdorf, Flck. in Oesterreich unt. der Enns, Bez. Mistelbach, am Weidenbach, 710, Gem. 2474 E. Feld- und Weinbau, Gewerbe und Handel. Dabei das Df. Pirawarth mit besuchtem Mineralbad.

Gaunitz, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Oschatz, 135 E.

Gaupel, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 935 E.

Gaur, **Lucknonti**, Ruinen einer alten St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Maldah, längs des l. Ufers des Fl. Bhagruttee, Zweig des Ganges, 61 engl. M. von Burhanpoor. 24° 55′ n. Br., 88° 8′ ö. L. v. Grwch. [Tournai, 2900 E.

Gaurain-Ramecroix, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei

Gauré, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, bei Verfeil, 550 E. [440 E.

Gaureny, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Rodnaer Militär-Distr.,

Gaurettersheim, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ochsenfurt, 185 E. Sandsteinbruch. [der Gironde, 1536 E.

Gauriac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, SSO. bei Blaye, r.

Gaurits, Fl. im Capland, mündet auf der Südküste, W. an der Vlesch-Bai, in den Ocean. Er entspr. S. am Groene-Berg, N. von Beaufort, nimmt r. den Gambka oder Kl.-Löwenfluss, Dwyka oder Rhinozeros-Fl., Büffel-Fl., Tauw oder Tau, l. den bedeutenden Elephanten-Fl. auf. Er ist reissend und durch sein plötzliches Anschwellen gefährlich.

Gaury, Ort in Russland, Gouv. Wilna, SW. von Rossiena.

Gausbach, Df. in Baden, Kr. Baden, B.-A. Rastatt, 529 E.

Gausselfingen, Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Hechingen, 520 E. [SW. von Bautzen, 411 E.

Gaussig, Df. mit Marktrecht in Sachsen, Kr. u. G.-A. Bautzen,

Gausson, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und N. bei Loudéac, 2069 E.

Gaustadt, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und bei Bamberg, 1355 E. Bierbrauerei.

Gausta-Fjeld, Gousta-Fjeld, Berg in Norwegen, A. Bradsberg, 6510 F. hoch.

Gauting, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, bei Starnberg, an der Würm, 526 E.

Gautlan, St. in Mejico, Prov. Jalisco. Hafen.

Gautsch, **Gautzsch**, Df. in Sachsen, Kr., G.-A. und SW. bei Leipzig, 799 E. Mühle, Ziegelei.

Gautulco, Ort und Hafen in Mejico, Staat Oajaca, am grossen Ocean.

Gautzham, Df. in Oesterreich ob der Enns, Bez. und $\frac{1}{4}$ M. von Raab, 290 E.

Gauville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, NNW. bei Aigle, 661 E. Mineralquelle. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Aumale, 418 E.

Gauweinheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Oppenheim, 544 E.

Gauwies, Df. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Kattenhofen, 411 E.

Gauzens (St.), Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und NO. bei Lavaur, l. am Adou, 1174 E.

Gava, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, 1800 E.

Gavardo, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Salò, am Chiese, 2210 E. Seide, Wein, Holz.

Gavarnie, **Gavernie**, Thal und Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, am Gave, SSO. von Argelès, 351 E. Berühmt ist der Wasserfall des Gave, von den Gletschern des Mont-Perdu, 300 F. hoch. In dem Thale noch 9 andere Wasserfälle.

Gavasdia, **Gavosdia**, Pfrdf. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. u. bei Lugos, 1011 E.

Gavaudun, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, 992 E. Papiermühle.

Gave d'Aspe, Fl. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées. Entspr. in den Pyrenäen, unweit des Pic du Midi, vereinigt sich mit dem Gave d'Osson bei Oléron, mit welchem er den Gave d'Oléron bildet. Dieser fällt in den Gave de Pau, der in den Pyrenäen entspr. und den berühmten Wasserfall bei Gavarnie bildet und SO. nach NW. in den Adour fliesst.

Gavello, Flck. in Italien, Venetien, Prov. Rovigo, Distr. Polesella, r. am Bianco-Kanal, 2361 E.

Gavere, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, 1310 E. Tischzeug-, Baumwoll- u. a. Fabriken, Handel.

Gaverina, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Bergamo, 568 E.

Gavi, St. in Italien, Prov. Alessandria, Distr. und S. bei Novi, 6304 E.

Gaviaõ, Flck. in Portugal, Distr. Portalegre, N. von Crato, S. dem Tajo, 1704 E.

Gavignano, Df. in Italien, Prov. Rom, Distr. Velletri, 1387 E.

Gavilanes, 1) Df. und Minenrevier in Mejico, Staat Durango, S. von Papasquiaro. 2) Flck. in Spanien, Prov. Avila, Bez. Arenas, bei Mombeltran, 774 E.

Gavino (S.), 1) Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, 2846 E. 2) **G. di Carbini (S.)**, Ortsch. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Sartène, bei Ste. Lucie di Tallano, 801 E.

Gavirate, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, am glchn. See, auch Bosio- und Varese-See genannt, 1848 E. Seiden- und Kattunwaaren-, Glasröhrenfabrik.

Gaviria, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, WSW. bei Villafranca, 969 E. Mineralquellen.

Gavnöe, Insel im Golf von Nestved, am Südende der Westküste der dän. Insel Seeland, A. Praestöe.

Gavoi, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Nuoro, 1444 E.

Gavorrano, Flck. in Italien, Toscana, Prov. und Distr. Grosseto, 5506 E. Bäder.

Gavray, Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und SSW. bei Coutances, an der Sienne, 1821 E. Leinwandfabriken, Bleichen, Zwirn.

Gavre (le), Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay, NO. bei Bouvron, 1649 E.

Gavrelle, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Vimy, 586 E.

Gavreni, Df. in Griechenland, Nom. Phokis, am Eingang des Busens von Volo. Wetzsteinbrüche; wilde Schweine.

Gavrias, Berg in Griechenland, Morea.

Gavrilovsk, 1) Flck. im asiat. Russland, Gouv. Tomsk. Silbermine. 2) Flck. im europ. Russland, Gouv. Wladimir, 2363 E.

Gavuro-Limni, Ort in Griechenland, Livadien, am Busen von Patras.

Gawcott, Flck. in England, Gfsch. Buckingham, 665 E.

Gaweiten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 320 E.

Gawlawstary mit **Slomka** und **Turzec**, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Bochnia, 580 E.

Gawlowitz, Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 110 E.

Gawöhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. 1 M. von Stallupönen, 115 E.

Gawrony, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Schrimm, 105 E.

Gawrzyalken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 366 E.

Gawrzylowa (dolni und gorna), Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und $\frac{1}{4}$ M. von Dembica, 750 E.

Gawsworth, Df. in England, Gfsch. Chester, 713 E.

Gaxel, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 400 E.

Gaxhardt, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Ellwangen, 160 E.

Gay, 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 400 und 424 E. 2) Df. ebd., Kr. Schrimm, 235 E.

Gaya, 1) St. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Hradisch, SO. bei Austerlitz, 2574 E. Gerichtsbehörde, Feld-, Wein- und Obstbau, Viehzucht, Rübenzuckerfabrik, Braunkohlengruben. 2) Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und bei Manresa, 649 E. 3) Insel an der Ostküste von Borneo. Mit gutem Hafen.

Gayah, St. in brit. Ostindièn, Prsdsch. Bengalen, Prov. u. SW. von Bahar, l. am Fulgo, 43,450 E. Berühmter Wishnu-Tempel, zu dem gewallfahrtet wird; Seiden- und Baumwollweberei.

Gayanes, Ort in Spanien, Prov. Alicante, Bez. und bei Cocentaina, 502 E.

Gaye, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Sézanne, 622 E.

Gayer, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 265 E.

Gay-Head, Cap der Westspitze der Insel Martha's Vineyard an der Küste von Massachusetts, Ver.-St. Leuchtthurm.

Gaylowken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 145 E.

Gayrand (St.), Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, bei Tonneins, 448 E.

Gayring, s. Gajar.

Gaysport, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Blair, an einem Arm des Fl. Juniata, der G. von Holidaysburg trennt, 600 E. Eisengiesserei.

Gayton, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 920 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 458 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Stafford, 249 E. 4) **G. le Marsh**, Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 331 E.

Gaywood, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 1368 E.

Gaza, St. in asiat. Türkei, Palästina, an der Küste, 5000 (nach Andern 15,000) E. Befestigt; Sitz eines griechischen und armenischen Bischofs; Baumwollen- und Seidenfabriken; Karawanen- und Seehandel.

Gazaupouy, Flck. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. und NW. bei Condom, 1878 E.

Gazeley, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 884 E.

Gazeran, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und bei Rambouillet, 660 E.

Gazie (el), öder Küstenstrich in Afrika, am atlant. Ocean, zwischen den Caps Barbas und Corvoeiro.

Gazir, Ort in Syrien, am mittelländ. Meer, S. von Tripoli.

Gazost, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès, bei Lourdes, 502 E.

Gaztelugache, span. Insel im Meerbusen von Biscaya, SW. vom Cap Machicaco, an der Küste.

Gazzada, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 635 E.

Gazzaniga, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Clusone, r. am Serio, 1761 E. Seidenspinnerei, Papiermühle, Tuchfabrik.

Gazzano, Flck. in Italien, Emilia, Prov. und Distr. Reggio, 2854 E.

Gazzelli, Df. in Italien, Prov. und Distr. Porto Maurizio, 568 E.

Gazzi, Flck. in Italien, Sicilien, Prov., Distr. und SSW. bei Messina, 1295 E.

Gazzo, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, 536 E. 2) Pfrdf. ebd., Venetien, Prov. Verona, Distr. Sanguinetto, 2446 E. 3) Pfrdf. ebd., Prov. Padua, Distr. u. bei Citadella, 2052 E.

Gazzoldo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Casalmaggiore, bei Marcaria, 1181 E.

Gazzon, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Capodistria, 415 E.

Gazzuolo, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. Casalmaggiore, 3458 E.

Gbelany, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. Sillein, 510 E.

Gbell, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Neu-Colin, 390 E. Schloss, Potaschsiederei. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 670 E.

Gdeszyce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. und bei Nizankowice, 500 E.

Gdingen, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 938 E.

Gdossau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Jamnitz, 276 E.

Gdow, 1) Kreisst. in Russland, Gouv. Petersburg, am Peipus-See, 1399 E. Ackerbau, Fischerei, Handel. 2) Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. und WSW. bei Bochnia, 1140 E.

Gea, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Teruel, O. bei Albarracin, l. am Guadalaviar, 1040 E.

Géanges, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon, bei Verdun, 373 E.

Géant, Alpengipfel in Savoyen, unfern NO. vom Montblanc, 13,000 F. hoch, mit einem Pass von 10,900 F. Höhe.

Geashill, Krchspl. in Irland, Leinster, King's-Gfsch., 7700 E.

Geauga, Gfsch. in Ver.-St., Ohio, S. am Erie-See, und vom Grand-River durchflossen. Hauptort: Chardon.

Geaune, St. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, SW. bei Aire, 1872 E.

Geay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, bei St. Porchaire, 838 E. 2) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei St. Varent, 536 E.

Geba, 1) Fl. in Afrika, Senegambien. Mündet N. bei den Bissagos-Inseln in mehreren Armen in den atlant. Ocean. Die St. Geba liegt landwärts im Lande der Mandingos, r. am glchn. Fl., 800 E. Die Portugiesen stehen damit in Handelsverbindungen. 2) Einer der Vorberge des Rhöngebirges in S.-Meiningen-Hildburghausen, W. bei Meiningen, 2295 F. hoch. 3) Df. ebd., A. und $1\frac{1}{2}$ M. von Meiningen, 120 E.

Gebatscher-Ferner, grosse Gletschermasse in Tirol, im Kaunerthal, unfern Landeck und dem Oetzthaler-Ferner.

Gebe, Df. in Ungarn, Com. Szathmar, 1800 E.

Gebelkofen, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Regensburg, 310 E. Mühle.

Gebelzig (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, zusammen 450 E.

Gebenbach, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Amberg, bei Vilseck, 580 E.

Gebenhausen, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Saargemünd, 534 E.

Gebenhofen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Friedberg, 223 E.

Gebensbach, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Erding, 292 E.

Gebensdorf, Ort im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Baden, 2094 E.

Geber, **Jeber**, 1) Df. in Anhalt, Kr. Zerbst, Bez. und $2\frac{1}{4}$ M. von Coswig, 175 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und 1 M. von Siegburg, 160 E.

Geberjeny, Df. in Ungarn, Com. Szathmar, r. am Szamos, 400 E.

Gebersbach, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Waldheim, 268 E.

Gebersberg, zerstr. Ort in Baden, Kr. Baden, B.-A. Bühl, 215 E.

Geberschweier, Flck. in Oberelsass, Kr. Gebweiler, Cant. Ruffach, 1376 E.

Gebersdorf, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Beilngries, bei Weissenburg, 125 E. Nussbau, Mineralquelle. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 265 E. 3) Df. in S.-Meiningen, Kr. Saalfeld, Bez. Gräfenthal, 266 E.

Gebersheim, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Leonberg, 385 E. [stein, 457 E.

Gebersreuth, **Gebhardsreuth**, Df. in Reuss j. L., A. Loben-

Gebertshofen, Gem. und Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Velburg, Gem. 294 E.

Gebesee, St. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weissensee, an der Gera, 2291 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss; Essigbrauerei.

Gebhardsdorf (Alt-, Neu- und Ober-), **Geppersdorf**, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 2720 E. Band-, Lein- und Damastweberei, Holz- und Hornwaaren.

Gebhardshagen, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Salder, 1087 E. Schloss.

Gebhardshain, **Gebertshain**, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 375 E.

Gebharz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und 1 M. von Neubistritz, 250 E. [bei Pilsno, 500 E.

Gebiczna, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und

Gebirg, zerstr. Ort in Baden, Kr. und B.-A. Offenburg, Gem. Durbach, 204 E.

Gebirgsbauden, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, auf dem Riesengebirge, 795 E. Davon liegt Brückenberg am höchsten im Königr., 2293 F. über der Ostsee.

Gebisbach, 1) (**Nieder-**), Df. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Säckingen, 256 E. 2) (**Ober-**), Wlr. ebd., Gem. Hornberg, 137 E.

Geblingen, 1) Df. in Lothringen, Kr. Forbach, Cant. Saaralben, 1101 E. 2) Df. ebd., Kr. Salzburg, Cant. Dieuze, 277 E. 3) S. Guebling. [Kr. und $^1/_2$ M. von Goldap, 350 E.

Geblonsken, **Jeblonsken**, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen,

Gebmanns, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Korneuburg, 150 E. [und bei Haag, 207, Gem. 1142 E.

Geboldskirchen, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Ger.-Bez.

Gebra (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, bei Bleicherode, 1222 und 918 E.

Gebrantshausen, Gem. und Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Pfaffenhofen, 300 E. [O.-A. Leutkirch, 1510 E.

Gebratzhofen, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Donaukr.,

Gebroth, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 300 E.

Gebsattel, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. und bei Rothenburg, an der Tauber, 662 E. Gipsbruch.

Gebstedt, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Buttstedt, 296 E.

Gebweiler, Kr. und St. in Elsass, Oberelsass, am Lauch, erst. 64,483, letzt. 11,338 E. P., Eb.-St., Tel. Schöne Kirche, Baumwollspinnerei, Mützen- und Tuchfabr., Seidenband- und Baumwollzeugweberei, Zuckerraffinerie, vorzügl. Wein.

Geby, **Gibby**, **Creby**, Insel im Molucken-Archipel, in der Meerenge von Gilolo, unter dem Erdgleicher, 6 M. lang, 1 M. breit. 147^0 37′ ö. L. [O.-A. Calw, 1115 E.

Gechingen, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Schwarzwaldkr.,

Geckenheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Uffenheim, 306 E.

Geckler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 295 E.

Gecse, 1) (**Also- und Felsö-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Kaschau. 2) Df. ebd., Com. Veszprim, Bez. und bei Papa, 830 E.

Gecz, 1) (**Kis- und Nagy-**), Df. in Ungarn, Com., Bez. und bei Szathmar, 380 E. 2) (**Nagy-**), Df. ebd., Com. Neograd, Bez. und bei Szecheny, 420 E. [bei Dobschau, 420 E.

Geczel, **Geczelfalva**, Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. Rosenau,

Geczeny, **Hazsin**, Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. und bei Szobrancz, 580 E. [Allenstein, 150 E.

Gedaithen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei

Gedan (el), 1) St. in Arabien, Hedschas, am arabischen Meerbusen, SSO. von Djidda. 2) Insel im arabischen Meerbusen, an der Küste von Yemen. [berg, 323 E.

Geddelspach, Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Weins-

Geddenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und 1 M. von Bergheim, 120 E.

Geddes, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Onondaga, am Onondagasee, Eriekanal und der Eb., 2020 E. Bedeutende Salzwerke.

Geddington, Df. in England, Gfsch. Northampton, 888 E.

Gede, Vulkan auf der Insel Java, 8400 F. hoch.

Gedelitz, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und 1$^1/_2$ M. von Gartow, 200 E.

Gedern, Flck. in Hessen, Oberhessen, Kr. Nidda, in einem Thal am Fuss des Vogelberges, 1789 E. 5 Mahl-, 4 Oelmühlen, Ziegelhütte, Stecknadelfabr., Strohflechtwaarenfabr.

Gedersdorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Kr. und bei Krems, 300 E. [120 E.

Gedilgen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg,

Gedina, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Kirkkilissa.

Geding, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Wolfsberg, 280 E.

Gedinne, Flck. in Belgien, Prov. Namur, S. bei Dinant, 510 E.

Gedling, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 397 E.

Gedney, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1993 E. Schöne alte Kirche. 2) **G.-Hill**, Ortsch. ebd., 466 E.

Gèdre, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès, S. bei Luz, in einem Thale, wo sich der Gave-d'Héas und Gave de Gavarnie vereinigen, 1010 E. Eisen- und Bleiminen, Viehmärkte.

Gedroitschi, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, O. von Wilkomir.

Geduma, Land in Afrika, am Südende der Sahara und am nördl. Ufer des Senegal, grenzt O. an Jaffnu oder Djafnu und Casson, W. an Futatoro. [umgeben.

Gedydeh, Ort in Afrika, Sahara, Oase Dakel. Mit Palmen

Gée, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, bei Beaufort, 397 E.

Geedwas, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Purneah, 64 engl. M. NO. von Bhagulpoor. 26^0 4′ n. Br., 87^0 25′ ö. L. v. Grwch.

Geel, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Schleswig, 186 E.

Geelatullee, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Silhet, 74 engl. M. W. von Gowhatty. 25^0 5′ n. Br., 91^0 39′ ö. L. v. Grwch.

Geelong, Stdtsch. in Australien, Victoria, SW. von Melbourne, 23,037 E. (1861). Woll- und Getreidehandel. Tägliche Dampfschifffahrt- und Eb.-Verbindung mit Melbourne. Elektr. Tel. Grosser geschützter Hafen. Zeitung. Gegründet 1837.

Geelwink, Bucht an der N.-Küste von Neu-Guinea.

Geer, 1) Nebenfl. der Maas in Belgien, mündet bei Maestricht. 2) Df. ebd., Prov. und Arr. Lüttich, am glchn. Fl., 310 E.

Geertruide (St.), Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 910 E.

Geertruidenberg, befest. St. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, NNO. bei Breda, S. am Biesbosch-Golf, 1900 E. Brauerei, Fischerei.

Geertsbergen, **Grammont**, St. in Belgien, Prov. Ost-Flandern, Arr. Alost, an der Dender, 8867 E. Bierbrauerei, Salzraffinerie, Spitzen-, Leinwand- und Tabakfabr.

Geervliet, kleine St. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland, auf der Insel Putten, 1124 E.

Gees, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 332 E. Mühle.

Geesdorf, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Gerolzhofen, 189 E.

Geesow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 340 E.

Geest-Betz, 1) Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, an der Grande-Gette, 1660 E. 2) **G.-Gerompont**, Df. ebd., unfern Brüssel, 930 E. 3) **G. (St. Jean)**, Df. ebd., Bez. Tirlemont, 790 E. 4) **G. (St. Remy)**, Df. ebd., Bez. und bei Tirlemont, 690 E.

Geestdorf, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Bremervörde, 207 E.

Geeste, 1) Nebenfl. der Weser r., in der preuss. Prov. Hannover, entspringt im Herzogthum Bremen, A. Bremervörde, fliesst anfangs NW., dann W., und mündet bei Geestendorf. 2) Bauersch. ebd., bei Meppen, r. bei der Ems, 210 E.

Geestemünde, Df. in Preussen, Lddr. Stade, 3218 E. P., Eb.-St., Tel. Freihafen, seit 1847 vollendet.

Geestendorf, Pfrdf. in Preussen, Lddr. Stade, $^3/_4$ M. S. von Bremerlehe, r. an der Weser, 5928 E.

Geestgottberg, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 475 E.

Geesthacht, **Hachede**, Krchdf. im hamburger A. Bergdorf, SO. von Hamburg und Enclave im Herzogth. Lauenburg, 1723 E.

Gefährliche Inseln, s. Archipel 3.

Gefäll, 1) Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Krems, 620 E. Schloss mit Bibliothek. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Kissingen, 513 E. 1 Oel-, 3 Mahlmühlen, Gänsezucht.

Gefell, 1) St. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, 1789 E. Eisenbergbau, Eisenwaarenfabrik, Baumwollweberei, Strumpfwirkerei, Porzellanerde. 50^0 26′ 24″ n. Br., 29^0 31′ 18″ ö. L. 2) Df. in S.-Meiningen, Kr. und Bez. Sonneberg, 241 E.

Geffen, Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, bei Herzogenbusch, 1277 E.

Gefle, **Gefleborg**, 1) Hptst. des Gefleborg-Län in Schweden, Norrland, an der Mdg. des glchn. Flusses in einer Bucht des bottnischen Meerb., 12,561 E. Eb.-St. Schloss, Rathhaus, Gymnasium, Hafen, Tabak-, Leinwand-, Segeltuch-, Leder-, Zuckerfabr., Schiffbau, Handel. 60^0 40′ 20″ n. Br., 24^0 49′ 2″ ö. L. 2) **G.-Län**, Prov. ebd., grenzt N. an Wester-Norrland, O. an den bottnischen Meerb., SO. an Upsala, S. an Stora-Kopparberg, W. an Jämtland, 348,14 □M., 153,784 E. Gebirgig durch Zweige der Kjölen. Von den vielen Seen sind die bedeut. Stör-Sjön, Dellen (Norra-, Södra-). Die Flüsse sind beinahe alle nur Verbindungs-Kanäle der Seen, der bedeutendste Liusne mündet in den bottn. Meerb. Das Land enthält reizende Gegenden, welche denen der Alpen an die Seite zu stellen sind. Produkte: viel Holz, Hafer, Gerste, Kartoffeln, Flachs, starke Pferde und Rinder, Bären, Wölfe, wildes Geflügel, Eisen. Die Einwohner sind kräftig, lebhaft, thätig, freiheitsliebend, gastfrei, dienstfertig und von hohem Körperwuchse. Bildung und Wohlstand sind allgemein verbreitet. Der Handel ist lebhaft. Die Prov. ist in die Vogteien Gästrikland, Södra- und Norra-Helsingland getheilt. [Coutances, 1122 E.

Gefosses, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und NW. bei

Gefrees, Flck. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Berneck, bei Kulmbach, am weissen Main, 1520 E. P., Tel. Lein- und Baumwollweberei, Flachsbau, Schweinehandel, Bierbrauerei, Lebkuchen.

Gegen (Obers- und Nieders-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 285 und 170 E. Schloss.

Gegenbach, Ort in Bayern, Niederbayern, B.-A. Wegscheid, bei Breitenberg, 1116 E.

Gegenthal, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Windischgraz, Ger. und bei Mahrenberg, 470 E.

Gegeny, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. Kis-Varda, 500 E.

Geges, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. und bei Makfalva, 540 E.

Geh, Hptst. des glchn. Distr. in Beludschistan, Prov. Mekran, an einem Nebenfl. des Sirru r., S. von Bunpur.

Gehaag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr., Bez. und $^1/_4$ M. von Eger, 480 E.

Gehae, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Kaaden, 140 E.

Gehau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Ziegenhain, bei

Oberaula, 241 E. Mühle. 2) Df. ebd., Kr. Eschwege, bei Bischhausen, 118 E. [feld, 881 E. 2 Schlösser.

Gehaus, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. und bei Lengs-

Gehée, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, bei Levroux, 860 E. [240 E.

Gehege, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg,

Gehlberg, Df. in S.-Gotha, A. Zella, am Fuss des Schneekopfs, 436 E. Glashütten.

Gehlenbeck mit Eilenhausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 1500 E. [273 E.

Gehlert, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Hachenburg,

Gehlfeld (Gross- und Klein-), Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg. Kr. Osterode, am Gehlsee, 180 E. [370 E.

Gehlweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern,

Gehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 155 E. [Neu-Kalen, 179 E.

Gehmkendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A.

Gehn, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und $1^{1}/_{4}$ M. von Euskirchen, 165 E.

Gehnkirchen, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Bolchen, 375 E.

Gehofen, Flck. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, im Ried, unweit der Unstrut, 1141 E.

Gehrde, 1) Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, bei Quakenbrück, 206 E. 2) Bauersch. ebd., 380 E.

Gehrden, 1) Flck. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Wennigsen, bei Hannover, 1519 E. Drellweberei. 2) Flck. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, an der Oese, 796 E.

Gehren, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 524 E. 2) **(Amt-)**, St. in Schwarzburg-Sondershausen, Oberherrschaft, WSW. bei Blankenburg, am Zusammenfl. der Schobser und Wohlrose, 1897 E. P., Tel. Schloss, Papiermühle, Holzwaaren; dabei Vitriolöl- und Scheidewasserbrennerei, das fürstl. Eisenhütten- und Hammerwerk Günthersfeld nebst Eisengiesserei. 3) **(Hohen-)**, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Schorndorf, liegt sehr hoch in waldiger Gegend, 611 E. 4) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 188 E. [Feuchtwangen, 130 E.

Gehrenberg, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. und bei

Gehrendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 304 E.

Gehrenrode, s. Gerenrode.

Gehringswalde, s. Geringswalde. [150 E.

Gehrsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau,

Gehrweiler, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kaiserslautern, bei Imsweiler, 376 E. [365 E.

Gehsen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg,

Gehstorf, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kötzting, 253 E.

Gehüfte, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 170 E.

Gehweiler, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 266 E. Mühle, Steinkohlengrube. 2) Df. ebd., Kr. und bei St. Wendel, 230 E. [von St. Niklau, 1962 E.

Geib, Hibbe, Flck. in Ungarn, Com. Liptau, Bez. Hradek, O.

Geibenstetten, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kelheim, 162 E.

Geibsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 2760 E. Wasser- und Sägemühlen, Leinweberei, Tischlerei.

Geibuzeh, St. in asiat. Türkei, Anatolien, W. von Nicomedia. Schöne Moschee, Erinnerungen aus dem Alterthume.

Geich, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 440 E. 2) **(Ober-)**, Df. ebd., $^{7}/_{8}$ M. von Düren, 100 E. 3) **(Unter-)**, Df. ebd., $^{3}/_{4}$ M. von Düren, 200 E.

Geichlingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 360 E.

Geidau, Geydau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Fischhausen, 292 E. [404 E.

Geidlauken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau,

Geien, Geyen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 440 E.

Geier, s. Geyer. [Salza, 8427 F. hoch.

Geierkopf, Berg in Oesterreich, Salzburg, mit den Quellen der

Geiern, Geyern, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Beilngries, 125 E.

Geiersberg, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, am Fuss des glchn. Berges, B.-A. Berneck, bei Baireuth, 2476 F. ü. d. M. 2) Einer der höchsten Berge ebd., im Spessart, bei Rohrbrunn, 1900 F. hoch. 3) **G., Kyszperk**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Senftenberg, am stillen Adler, 1605 E. Schloss, Rathhaus, Spital. 50° 2′ 11″ n. Br., 34° 9′ 31″ ö. L. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Haynau, 270 E.

Geiersdorf, 1) **(Mittel-, Nieder-, Ober-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, bei Fraustadt, 325 und 215 E. 2) S. Geyersdorf.

Geiersnest, Ortsch. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Staufen, 149 E. [Viechtach, Gem. 1071 E.

Geiersthal, Gem. und Pfarrort in Bayern, Niederbayern, B.-A.

Geifertshofen, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gaildorf, an der Fischach und Bühler, 652 E.

Geiganth, Geigant, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Waldmünchen, bei Gleisenberg, 440 E. [462 E.

Geigelbach, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Saulgau,

Geiglitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 330 E.

Geilekausen (Nieder- und Ober-), 2 Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, 130 und 100 E. [245 E.

Geilenfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg,

Geilenkirchen, 1) Kr. in Preussen, Rheinprov., Rgbz. Aachen, 3,56 □M., 25,863 E. Ebener und fruchtbarer Boden, blühender Zustand des Ackerbaues und der Viehzucht. Den Holzmangel ersetzt der Torf, starke Industrie. 2) Kreisst. ebd., am Worm, der Hünshoven von der Stadt trennt, 3880 E. T., Eb.-St., Tel. Tuch-, Casimir-, Tabak-, Cichorienfabriken, Gerberei.

Geilitz, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Arnoldstein, 320 E.

Geilnau, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Dietz, im Lahnthal, 334 E. Berühmter Sauerbrunnen, aus dem jährl. über 200,000 Krüge versendet werden.

Geilsdorf, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Plauen, 479 E. Schloss, Mühle, Ziegeleien.

Geilshausen, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Grünberg, 461 E.

Geilsheim, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Dinkelsbühl, 738 E.

Geimersheim, s. Gaimersheim.

Gein (St.), Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, bei Villeneuve, 726 E. [Obernberg, 450 E.

Geinberg, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und 1 M. von

Geinige, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 340 E.

Geinsheim, 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Neustadt, 1540 E. 2) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Gross-Gerau, 1026 E. 2 Kirchen. [Kr. Hersfeld, 663 und 360 E.

Geis (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Kassel,

Geisa, 1) A. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, 2 □M., 7148 E. 2) St. ebd., an der Ulster, 1576 E. P., Tel. Schloss, Papier- und Mahlmühlen. Unweit der 1658 F. hohe Basaltberg Rockenstuhl mit der gleichn. Burgruine.

Geisbach, Rauris, 1) Flck. in Oesterreich, Salzburg, im Rauristhal. Goldbergwerk, warme Quellen. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 275 E.

Geisberg, Hof in Preussen, Rgbz. und A. Wiesbaden, 25 E. Landwirthschaftliche Lehranstalt. [Guhrau, 300 E.

Geischen, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und 1 M. von

Geischwitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und 1M. von Weseritz, 170 E. [Dortmund, 170 E.

Geisecke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und $1^{3}/_{4}$ M. von

Geiselberg, 1) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Pirmasens, bei Heltersberg, 479 E. 2) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Zistersdorf, 480 E. [Bruck, l. an der Amper, 165 E.

Geiselbullach, Df. mit Schloss in Bayern, Oberbayern, B.-A.

Geiselhardt, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Oehringen, 1024 E.

Geiselhöring, Geisselhöring, Flck. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Mallersdorf, bei Ergoldsbach, 2147 E. P., Eb.-St., Tel. Brauerei, Branntweinbrennerei, 4 Mühlen. [121 E.

Geiselröhlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt,

Geiselstein, ein Berg des Vogelberggebirges in Hessen, 2185 F. hoch.

Geiselwind, Flck. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Scheinfeld, bei Schwarzenberg, im besten Theil des Steigerwaldes, 472 E. Feldbau, Viehzucht, Holzhandel.

Geisendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 150 E. 2) **(Ober-)**, Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. und bei Berga, 150 E. 3) **(Unter-)**, Df. ebd., 125 E.

Geisenfeld, Flck. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Pfaffenhofen, an der Ilm, 1773 E. P., Tel. Obst-, Hanf- und Hopfenbau, Bierbrauerei und Eichenbretter-Handel.

Geisenfelden (Ober- und Unter-), Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Laufen, 140 E. [hofen, 220 E.

Geisenfeldwinden, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Pfaffen-

Geisenhausen, 1) Flck. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilsbiburg, an der kleinen Vils, 960 E. Vorzügl. Bierbrauerei. Unweit der $1^{1}/_{2}$ □M. grosse Töpferbezirk, der Kröning, wo das bekannte Kröninger Töpfergeschirr gemacht wird. 2) Df. ebd., Oberbayern, B.-A. Pfaffenhofen, 414 E.

Geisenheim, Flck. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Rüdesheim, am Rhein, 2662 E. P., Eb.-St., Tel. In schöner Lage. Weinbau. [Schleusingen, 160 E.

Geisenhöhn, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und bei

Geisenried, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Oberdorf, 411 E.

Geiser, 1) **(grosse, kleine, neue)**, drei merkwürdige heisse Springquellen, auf Island, N. bei Skalholt. Sie springen nur zuweilen. Der grosse treibt seine an 19 F. im Durchmesser starke Wassersäule auf 60 bis 100 F. hoch; der neue die seinige, die aber nur 7 F. im Durchmesser hat, bis 150 F. hoch. Eier sieden darin in wenigen Minuten gar. 2) **G.-Wald**, Berg des Thüringer-Waldes, 2137 F. hoch.

Geisfeld, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 410 E. 2) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg, 422 E. Weizenbau, Viehzucht, Potaschsiederei. [290 E.

Geishardt, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Ellwangen,

Geishausen, Df. in Oberelsass, Kr. Thann, Cant. St. Amarin, 863 E. [Wintersbach, an der Elsawa.

Geishöhe, 1670 F. hoher Berg in Bayern, Unterfranken, bei

Geishorn, 6800 F. hoher Berg in Bayern, Schwaben, B.-A. Sünthofen.

Geisig, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Nassau, 348 E.

Geising (Alt- und Neu-), St. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. und bei Altenberg, im Geisinggrunde, 1303 E. 6 Mühlen, Bergbau, Strohflechterei, Cigarrenfabrik.

Geisingen, 1) **G.-Fürstenberg**, St. in Baden, Kr. Villingen, B.-A. Donaueschingen, an der Donau, die überbrückt ist, 1045 E. P., Eb.-St., Tel. Auf dem nahen Wartenberg schöne Aussicht über die ganze Baar. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Ludwigsburg, am Neckar, 551 E. mit **Dianenbau**. 3) Df. ebd., Donaukr., O.-A. Münsingen, 183 E.

Geislar, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 600 E.

Geislautern, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken, unweit der Saar, 670 E. Eisenwerk, Eisengiesserei, Emaillirhütte, Weissblechfabrik. [947 E.

Geisleden, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt,

Geislersfeld, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und bei Freiwaldau, 275 E. [burg, Gem. 464 E.

Geisling, Gem. und Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Rgens-

Geislingen, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Uffenheim, 272 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Ortelsburg, 130 E. 3) O.-A. in Würtemberg, Donaukr., $7^{1}/_{10}$ □M., 68,664 E. in 3 Städten, 6 Pfrdfrn. mit Marktr., 23 Pfrdfrn., 5 Dfrn., 14 Wlrn. etc. Es ist die NO.-Grenze der Alp, mit Flachsbau, Bierbrauerei, Mineralquellen und Drechslerwaaren. 4) St. ebd. und Hptort des glchn. O.-A., in einem engen, obstreichen Alpthal, an der Rohrach, 3334 E. Eb.-St. Eisen- u. Kupferhammer, Holz-, Horn- und Elfenbeinarbeiten (Geislinger Waaren), Kornhandel. Unweit das Röthelbad. 48° 36′ 48″ n. Br., 27° 30′ 24″ ö. L. 5) Pfrdf. ebd., O.-A. Ellwangen, 357 E. 6) Pfrdf. ebd., O.-A. Hall, am Zusammenfl. des Kocher und der Bühler, 584 E. 7) Df. ebd., Schwarzwaldkr., O.-A. Balingen, 1621 E. Schloss, Garten.

Geislohe, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Weissenburg, bei Pappenheim, 251 E.

Geismar, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fritzlar, l. an der Eder, 676 E. Sauerbrunnen, Papiermühle. 2) Df. ebd., Kr. Frankenberg, 679 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 941 E. 4) Df. ebd., Lddr. Hildesheim, A. und bei Göttingen, 1027 E. 5) Df. in S.-Weimar-Eisenach, A. Geisa, 554 E. 6) S. Hof-Geismar. [435 E.

Geispitzen, Df. in Oberelsass, Kr. Mülhausen, Cant. Landser,

Geispoldsheim, Flck. und Cant. in Niederelsass, Kr. Erstein, SW. bei Strassburg, 2295 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss; Stärke-, Band-, Tabakfabr., Färberei, Gerberei, Handel.

Geiss, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Willisau.

Geisselbach, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Alzenau, 565 E.

Geisselhardt, s. Geiselhardt. [113 E.

Geissen, **Geissingen**, Df. in Reuss jüng. Lin., A. und bei Gera,

Geissendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 425 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 150 E.

Geissingen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Münsingen, 125 E. Bohnerz.

Geisslingen, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Waldshut, 532 E.

Geisslitz, **Geislitz**, 1) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. und bei Grossenhain, 139 E. 2) Df. ebd., Kr. und G.-A. Bautzen, r. an der Spree, 136 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gelnhausen, 471 E. [werda, 362 E.

Geissmannsdorf, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Bischofs-

Geissnidda, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Nidda, 664 E.

Geist, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 580 E. 2) Bauersch. ebd., Kr. Münster, 850 E. 3) S. Apacza.

Geistenbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 470 E.

Geistingen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Siegkr., 4505 E.

Geistthal, 1) Df. mit Hammerwerk in Bayern, Niederbayern, bei Winklarn, 163 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. und bei Voitsberg, 407 E. [sach, 282 E.

Geiswasser, Df. in Oberelsass, Kr. Colmar, Cant. Neu-Brei-

Geisweid, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 240 E. P., Eb.-St., Tel. [felden, 240 E.

Geisweiler, Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant. Hoch-

Geitau, **Geidau**, Df. in Bayern, Oberbayern, bei Miesbach, 96 E. Eisenhüttenwerk.

Geitelde, Df. in Braunschweig, Kr. und A. Wolfenbüttel, 393 E.

Geithain, 1) G.-A. in Sachsen, Kr. Leipzig, 1,41 □M., 8842 E., in 1 Stadt, 22 Landgem. und 4 Rittergütern. 2) St. ebd., 3784 E. P., Eb.-St., Tel. Barchentweberei, Obstbau, Kalk- und Ziegelofen, 4 Mühlen. [Ger. Stockerau, 130 E.

Geitzendorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Korneuburg,

Geizenburg, Wlr. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Trier, 100 E.

Gejocz (**Kis-** und **Nagy-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Unghvar, 1700 E.

Gejunchur, St. in Assam, Prov. Sodiya. Handel.

Gelais (St.), Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. und bei Niort, 852 E. [milly, 651 E.

Gelannes, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Nogent, bei Ro-

Gelbach und **Vorder-G.**, 2 zerstr. Ortsch. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Wolfach, 159 und 106 E.

Gelbelsee, **Gebelsee**, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Eichstädt, 241 E. Thongruben, altdeutsche Gräber.

Gelbensande, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Ribnitz, 120 E.

Gelber-Fluss, s. Hoang-Ho und Orange-Fluss.

Gelbes-Meer, s. Hoang-Hai.

Gelbingen, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Hall, am Kocher, 407 E.

Gelbressée, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 560 E.

Gelchsheim, Flck. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ochsenfurt, 579 E. Schloss, Märkte, Feldbau.

Gelderland, 1) holländ. Ort in Südamerika, Surinam, am Surinam. 2) S. Geldern. [3287 E.

Geldermalsem, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland,

Geldern, 1) **Gelderland**, Prov. in den Niederlanden, 92,38 □M. mit 437,778 E. (1872), grenzt N. an die Zuider-See, O. an Over-Ijssel und Deutschland, S. an Deutschland und Nordbrabant, W. an Holland und Utrecht. Das Land ist eben, theils fruchtbar, theils sandig, morastig oder sumpfig. Der fruchtbarste Landstrich ist die Betuwe, zwischen dem Rhein und der Waal. Nur die veluvischen Berge, eine Sandhügelkette, durchziehen das Land. Die bedeutendsten Flüsse sind der Rhein, der sich hier in verschiedene Mündungs-Arme: Ijssel, Rhein und Waal spaltet, und die auf der Südgrenze fliessende und in die Waal mündende Maas. Das Klima ist mild, weniger feucht als in den nördl. Prov. und daher gesünder. Der Ackerbau, die Vieh- und Bienenzucht, Fischerei, Handel sind Haupterwerbszweige; die Industrie schafft Leinwand, Papier, Leder, Bier, Branntwein. Die Prov. ist in 3 Arrond. Nimwegen mit 3 Cant., Zütphen mit 7 Cant. und Tiel mit 4 Cant. getheilt. 2) Kr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, 49,812 E. Der Boden ist eben, sandig, fruchtbar und die Einwohner gewerbthätig. 3) St. ebd., an der Niers und Bleute, 5098 E. P., Eb.-St., Tel. Strumpf-, Tuch- und Flanellfabr., Färberei, Wollmaschinenspinnereien.

Geldersheim, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Schweinfurt, 1045 E.

Geldestone, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 346 E.

Geldo, Flck. in Spanien, Prov. Castellon, Bez. und bei Segorbe, 813 E. [Eindhoven, 2206 E. Tuchfabrik.

Geldrop, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei

Geleen, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Mastricht, 2258 E.

Gelej, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. und bei Csath, 1450 E.

Gelenau, 1) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Ehrenfriedersdorf, 5048 E. Schloss, Spitzenklöppelei, Zwirn- u. a. Bleichen, Baumwollspinnerei, Mühlen, Sägen, Flachsbau. 2) Df. ebd., Kr. Bautzen, G.-A. und bei Kamenz, 334 E.

Gelencze, **Klenza**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Baratos, 2370 E. [schwarzen Meer.

Gelendschik, St. und Meerbusen im russ. Transkaukasien, am

Gelenes, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, Bez. Kaszony, 580 E.

Geletnek, Df. in Ungarn, Com. Bars, 730 E. Mühlsteinbruch.

Gelfingen, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Hochdorf, 475 E. [Allenstein, 190 E.

Gelguhnen, Glashütte in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr.

Gelida, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. S. Feliu de Llobregat, bei Martorell, 1605 E. [720 E.

Gelinden, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. und bei Hasselt,

Gelinter, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 619 E.

Gelisson, St. mit Hafen auf der S.-Küste der Insel Celebes.

Gelland (Alt-), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 210 E. 2) (**Neu-**), Df. ebd., 160 E.

Gelldorf, Df. in Schaumburg-Lippe, A. Bückeburg, 382 E.

Gelle, 1) (**Göllen**), Meerenge zwischen Pommern und der Insel Rügen, ½ St. breit. 2) Df. in Ungarn, Com. Pressburg, 500 E.

Gellen, Bauersch. in Oldenburg, A. Elsfleth, Gem. Altenhuntorf, 131 E.

Gellenau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 625 E. Mineralquelle, Potaschsiederei, Stärkefabr., 2 Mühlen, Säge.

Gellenbeck, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Iburg, 465 E. [100 E.

Gellenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau,

Gellendin, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Anklam, 130 E. [543 E.

Gellendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz,

Gellentin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und ½ M. von Usedom, 155 E. [Krefeld, 540 E.

Gellep mit **Strathum**, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr.

Geller, Df. in Ungarn, Com. Komorn, 530 E. Pferdezucht.

Gellersen, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Hameln, 300 E. 2) (**Kirch-**), Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Winsen, an der Luhe, bei Lüneburg, 460 E. 3) (**Süder-**), Df. ebd., 260 E. 4) (**Wester-**), Df. ebd., 225 E.

Gellershagen mit **Vogelsang**, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 850 E.

Gellershausen, 1) Df. in S.-Meiningen, Kr. Hildburghausen, Bez. Heldburg, 519 E. Gips- und Sandsteinbruch, 3 Mühlen. 2) Df. in Waldeck, Kr. d. Eder, 370 E.

Gelles, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, bei Rochefort, 1863 E. [100 E.

Gelleszuhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap,

Gellick, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Tongres, 610 E.

Gelliehausen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Reinhausen, 480 E.

Gelli-Gaer, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 5778 E.

Gellin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 652 E.

Gellinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, bei Fredeburg, 130 E.

Gelliware, Berg in Schweden, Län Norbotten, NW. von Luleå, 1800 F. hoch, aber fast ganz aus Eisen bestehend.

Gellmersbach, Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Weinsberg, 413 E. Unter der Kirche springt eine Quelle.

Gellsginnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, bei Prökuls, 140 E.

Gelmer, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, 405 E.

Gelmeroda, Df. in S.-Weimar, A. Weimar, 201 E.

Gelmersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 345 E. [Bolchen, 634 E.

Gelmingen (**Gommelange**), Df. in Lothringen, Kr. und Cant.

Gelmo, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Teltsch, 310 E.

Gelnhaar (**diesseits** und **jenseits der Bleiche**), 2 Dfr. in Hessen, Oberhessen, Kr. Nidda, 557 E. Mineralbrunnen, Eisensteingruben.

Gelnhausen, 1) Kreisst. und ehem. Reichsst. in Preussen, Rgbz. Kassel, am Berge Dietrich und an der Kinzig, 3552 E. P., Eb.-St., Tel. Auf einer nahen Flussinsel die Ruinen der Lieblingsburg des Kaisers Friedrich Barbarossa. Kirche mit 2 merkwürd. krummen Thürmen. Tabak-, Chocolade-, Spiritus-, Essigfabr., Papiermühle, Weinbau. 50° 12′ 51″ n. Br., 26° 46′ 24″ ö. L. 2) (**Burg-**), Df. ebd., 213 E. Der Kr. G. hat 40,337 E. und umfasst ausser dem ehem. kurhess. Kr. gleichen N. auch den 1866 von Bayern abgetretenen Verw.-Bez. Orb (s. d.).

Gelos, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und bei Pau, 1274 E. Chocoladenfabr. [bei Garein, 918 E.

Geloux, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan,

Gelownica, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 160 E.

Gelpe (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, zusammen 280 E.

Gelrode, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, 900 E.

Gelsa, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Pina, bei Quinta, 2804 E.

Gelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 780 E. Schloss.

Gelse, 1) Df. in Ungarn, Com. Szala, 1400 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. ebd., Com. Szabolcs, 900 E.

Gelsendorf, **Neu-Olexice**, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Bolechow, 410 E.

Gelsenkirchen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 7576 E. P., Eb.-St., Tel.

Geltendorf, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Bruck, 400 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 270 E.

Gelten-Gletscher, Gletscher in der Schweiz, im Lauenenthal, Berner-Oberland, Bez. Saanen, an der Grenze von Wallis.

Gelterfingen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Seftigen, 321 E. [sach, im glchn. Thal, O. von Sissach, 1802 E.

Gelterkinden, Flck. im Schweizer Kant. Baselland, Bez. Sis-

Gelting, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Ebersberg, 278 E. 2) Dfgem. ebd., B.-A. München, 386 E.

Geltofing, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Straubing, 267 E. Schloss.

Geltorf, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Schleswig, Krchspl. Haddebye, bei Schleswig, 184 E.

Geltow (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 246 und 100 E.

Geltwyl, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Muri, 196 E.

Gelucourt, Df. in Lothringen, Kr. Salzburg, Cant. Dieuze, 602 E. [quivir, 917 E.

Gelves, Flck. in Spanien, Prov. und bei Sevilla, r. am Guadal-

Gely du Fesc (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, bei les Matelles, 566 E. [163 E.

Gelzinnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel,

Gema, 1) Meerbusen der Insel Java, an der S.-Küste, mit den Lima-Inseln. 2) Df. in Spanien, Distr., Bez. und bei Zamora, 551 E. [le Theil, 491 E.

Gemages, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei

Gemannsberg, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Regen, 321 E. [1350 E.

Gemar, Flck. in Oberelsass, Kr. und Cant. Rappoltsweiler,

Gemarke, s. Barmen.

Gembalken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Angerburg, 200 E. [1790 E.

Gembarzewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen,

Gembeck, Df. in Waldeck, Kr. Twiste, 258 E.

Gembice, 1) St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, bei Mogilno, r. an der Netze, 752 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 280 E.

Gembitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 755 E. 2) **G.-Hauland**, Df. ebd., 388 E.

Gembka, **Gamka**, **Löwenfluss**, 1) Nebenfl. des Grossen-Riet l., im Bosjemanslande im südl. Afrika, N. vom Capland. 2) Nebenfl. des Gaurits r.

Gembloux, Flck. in Belgien, Prov. und bei Namur, 2700 E. Ehemal. Benediktiner-Abtei, Messerfabrik.

Gemeau, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. und bei Dijon, 960 E.

Gemeinfeld, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Königshofen, bei Hofheim, 393 E. Mühlen mit Oel-, Schneide-, Walk- und Lohgängen. [Ger. Herzogenburg, 275 E.

Gemeinlebarn, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. St. Pölten,

Gemen, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 766 E. Schloss. 2) Kirchspl. ebd., 844 E.

Gemencze-Insel, in der Donau, in Ungarn, Com. Pest, 530 E.

Gemenkrückling, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 270 E.

Gémenos, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. und O. bei Marseille, 1752 E. Schloss mit Park, Papiermühlen, Glasfabr., Weinbau. [Borken.

Gemenwirthe, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr.

Gemert, Df. in den Niederlanden, Nordbrabant, NO. bei Eindhoven, 4852 E. Vorzügl. Leinwand. [1879 E.

Gemine (**San**), Flck. in Italien, Prov. Umbria, Distr. Terni,

Gemischkane, St. in asiat. Türkei, Erzerum, Sdsch. Karahissar, 7500 E. Bergbau auf edle Metalle, Blei und Kupfer.

Gemlitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 510 E. Eisen- und Stahlhammer, Märkte.

Gemmano, Gem. in Italien, Prov. Forli, Distr. Rimini, 2288 E.

Gemme (**Ste.**), 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, 1256 E. 2) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Alby, 1442 E. 3) Df. ebd., Dep. Cher, Arr. und bei Sancerre, 831 E. 4) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Lectoure, bei Montfort, 471 E. 5) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. la Réole, bei Monségur, 380 E. 6) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. le Blanc, bei Buzançais, 600 E. 7) **G. la Plaine**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, 1487 E. 8) **G. d'Andigne** (**Ste.**), Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, 1348 E. 9) **G. sur Loire**, Df. ebd., Arr. Angers, 1946 E. 10) **G. le Robert** (**Ste.**), Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, bei Evron, 2327 E. [Aubel, 1400 E.

Gemmenich, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers, bei

Gemmerich, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Braubach, 431 E. 2) Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 240 E.

Gemmi, Pass in der zweiten Schweizer Alpenkette, Kant. Bern und Wallis, 7673 F. hoch, führt aus dem Kanderthal nach den Bädern von Leuk. Die Länge des stark gebrauchten, aber grausenvollen, an schauderhaften Abgründen vorüberführenden Pfades, den oben an der fast senkrechten Felswand Bern und Wallis gemeinschaftlich von 1736 bis 1741 bauten, beträgt $7\frac{1}{2}$ Std. Die Südseite der Gemmi zeigt das Kalksteingebilde, Schicht auf Schicht, längs dem Pfade.

Gemmingen, Df. in Baden, Kr. Heidelberg, B.-A. Eppingen, bei Heilbronn, 1346 E. P. Viehzucht, Weinbau.

Gemmrigheim, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Besigheim, am Neckar, 1022 E. Weinbau.

Gemnik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schlan, 270 E. Steinkohlenbergbau, Mühlen.

Gemona, St. in Italien, Venetien, Prov. und NNW. bei Udine, eig. Distr., am Westabhang des glchn. Berges, l. am Tagliamento, 7665 E. [rese, 988 E.

Gemonio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Va-

Gemonval, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Beaume les Dames, 253 E. Kohlenbau.

Gémonville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Toul, bei Colombey, 504 E. [2792 E.

Gémozac, Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., bei Pons,

Gempen, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Thierstein, SO. von Dorneck, 389 E.

Gempenach, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Seebez., 190 E.

Gempfing, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Aichach, 359 E. 2 Mühlen.

Gems, s. Gams.

Gemshöek, Krchspl. in Schweden, W. bei Karlskrona. Eisenwerk, Kupferhammer, Papiermühle.

Gemünd, 1) St. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 1500 E. Tuch, Blechwalze, Eisenschmelze, -Hämmer und Fabr., Bleihütte, Gerberei, Papierfabrik, Schieferbrüche. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, l. am Our, 180 E. 3) S. Gmünd.

Gemünda, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Staffelstein, bei Sesslach, 519 E.

Gemünden, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 1060 E. Flachsbau, Leinweberei. 2) St. ebd., Rgbz. Kassel, Kr. Frankenberg, an der Wohra, 1330 E. P., Eb.-St., Tel. 6 Mühlen. 3) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, A. Rennerod, bei Herborn, 1014 E. Eisenwerke. 4) Df. ebd., A. Usingen, 284 E. 5) St. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Lohr, an der Mdg. der fränk. Saale in den Main, 2319 E. P., Eb.-St., Tel. Landger., Glasfabr., Gerberei, Fischerei, Loh- und Mahlmühlen, Schifffahrt, Wein-, Obst- und Futterbau, Handel. 6) (**Nieder-**), Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 533 E. 7) S. Gmünd.

Gemuño, Ort. in Spanien, Prov., Bez. und bei Avila, 448 E.

Gemzse, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, 640 E.

Génac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, bei Rouillac, 1577 E.

Genalguacil, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. Estepona, bei Ronda, 1539 E.

Genappe, **Gemappe**, St. in Belgien, Prov. Brabant, SSO. bei Brüssel, l. an der Dyle, 1600 E. Brauerei, Färberei. Sieg der Preussen am 18. Juni 1815. Dabei das Dorf **Vieux-G.**, 1000 E.

Génard (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. und bei Melle, 595 E. [2142 E.

Genas, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, O. bei Lyon,

Genaseno, Flck. in Italien, Prov. Rom, WNW. bei Frosinone, 1100 E.

Genater, St. in Habesch, Tigreh, O. von Axum.

Genave, Flck. in Spanien, Prov. Jaen, bei Segura de la Sierra, 736 E. [Thionville, bei Bricy, 407 E.

Génaville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr.

Genay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und SO. bei Trévoux, 1274 E. 2) Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. und bei Semur, 514 E.

Genazzano, Flck. in Italien, Prov. und Distr. Rom, 3565 E.

Gençays, Flck. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Civray, S. bei Poitiers, 1221 E. Wollzeugfabr.

Gence (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, bei Nieul, 996 E. [1830 E.

Genck, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Maesaeyck,

Gencs, 1) Df. in Ungarn, Com. Gömör, 380 E. 2) Df. ebd., Com. Szathmar, Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. von Nagy-Karoly, 1170 E. 3) (**Magyar-**), **Ungarisch-Gentschdorf**, Df. ebd., Com. Eisenburg, Bez. Klein-Zell, 1340 E. 4) (**Nemet-**), **Deutsch-Gensdorf**, Pfrdf. ebd., Bez. und bei Steinamanger, 750 E.

Genczewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 120 E.

Gendava, Ort in Beludschistan, N. von Soran.

Gendbrügge, s. Gentebrügge.

Genderen, Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, bei Herzogenbusch, 510 E. [Donauwörth, 561 E.

Genderkingen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. und bei

Gendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 295 E. 2) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Spital, 306 E.

Gendreville, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, bei Bulgnéville, 517 E. [handel.

Gendrey, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Dôle, 687 E. Vieh-

Gendringen, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, OSO. bei Arnheim, 1000 E.; Gem. 5708 E.

Gené, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, bei le Lion d'Angers, 503 E.

Génébrières, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, bei Monclar, 583 E.

Genech, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 1169 E.

Genehen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und bei Erkelenz, 100 E.

Geneiken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 294 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 1000 E.

Génélard, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, 1656 E. P., Eb.-St., Tel.

Genemuiden, St. in den Niederlanden, Overijssel, N. bei Zwoll, an der Ostseite der Zuider-See, an der Mdg. des Zwarte-Water (Zwollsche Diep), 2315 E. Binsenflechterei.

Genend, Hof in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 204 E. [265 E.

Gen-End, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen,

Geneoux (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, bei Airvault, 489 E.

Générac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gard, S. bei Nîmes, 2159 E. 2) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Blaye, bei St. Savin, 792 E.

Generargues, Df. in Frankreich, Dep. Gard, SW. bei Alais, l. am Gardon d'Anduze, 658 E.

Generest, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, bei Nestier, 441 E.

Genès (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont, 2029 E. 2) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, bei Castillon, 502 E. 3) **G.-Champespe (St.)**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, bei Latour, 736 E. 4) **G. de Fours (St.)**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. und bei Blaye, 552 E. 5) **G. de Retz (St.)**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Aigueperse, 803 E. 6) **G. la Tourette (St.)**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, bei Sauxillanges, 1157 E. 7) **G. l'Enfant (St.)**, Df. ebd., Arr. und bei Riom, 590 E.

Genesee, 1) Fl. in Ver.-St. Entspr. in Pennsylvania, fliesst durch New-York in den Ontario-See. Er bildet einige bedeutende Wasserfälle. 2) Gfsch. ebd., New-York, Northern-Distr. Hauptort: Batavia. 3) Ort ebd., Gfsch. Alleghany, 678 E. 4) Ort ebd., Pennsylvania, Western-Distr., Gfsch. Potter, 350 E. 5) **G. Falls**, früher **Portageville**, Ort ebd., New-York, Gfsch. Wyoming, am Fl. Genesee, 50 engl. M. von Buffalo, 1000 E. Schöne Wasserfälle, prächtige Brücke, 1 engl. M. entfernt.

Geneseo, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Livingston, rechts am Genesee, 3100 E. 2) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Henry, 78 engl. M. von Peoria, an der Chicago- u. Rock-Island-Eisenbahn.

Geneslai, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront, 647 E.

Genest, 1) Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, 1018 E. Eb.-St., Tel. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, 658 E. Bleibergbau. 3) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Montluçon, bei Néris, 452 E. 4) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. und bei Avranches, 900 E. 5) **G.-Ambière**, Flck. ebd., Dep. Vienne, Arr. Châtellerault, 1390 E. 6) **G. de Beauzon (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Largentière, bei Joyeuse, 594 E. 7) **G. de Contest (St.)**, Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Castres, bei Lautrec, 526 E. 8) **G. Lachamp (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei le Chaylard, 1158 E. Seidenfabrik. 9) **G.-Lerpt (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. St. Etienne, 2724 E. 10) **G. Malifaux (St.)**, Flck. ebd., 3517 E.

Genestelle, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. und W. bei Privas, 1411 E.

Genestet, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Laforce, 532 E.

Genestrerio, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Mendrisio, 423 E.

Genête (la), Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, bei Cuisery, 787 E.

Genetouze (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, bei Saint-Agulin, 716 E. 2) Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. und bei Napoléon-Vendée, 530 E.

Genette, Df. in Belgien, Prov. Brabant, unf. Genappe.

Geneuille, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, bei Marchaux, 423 E.

Geneva, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ontario, am Nordende des Ontario-Sees, 6000 E. College mit Bibliothek, medicinische Hochschule (1835 gegr.). Handel. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Ashtabula am Südufer des Erie-Sees, 1400 E. 3) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Jennings, 1800 E. 4) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Kane, am Fox-River, 1000 E. Bank. 5) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Walworth, am See Geneva, 1600 E. 6) **G. Lake**, See ebd., Wisconsin, Gfsch. Walworth, 8 engl. M. lang, durchschnittl. 1 engl. M. breit.

Génevois, ehem. Prov. in Frankreich (früher Sardinien), Savoien; grenzt SO. an Ober-Savoien, S. und W. an das eigentl. Savoien, NW. an die Prov. Carouge, NO. an die Prov. Faucigny, und ist als Herzogthum im Wiener Congress als neutral erklärt, bildet jetzt das französ. Arr. Annecy. Gebirgig durch die penninischen Alpen. Hauptort: Annecy.

Geneveys sur Coffrâne, 1) Df. im Schweizer Kant. Neuenburg, Bez. Val de Ruz, 398 E. 2) **Hauts-G.**, Df. ebd., 442 E.

Genevez (les), Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Moutiers, am Ursprung der Sorne, 3298 F. hoch gelegen, 609 E.

Genevieve, Stdtsch. in Ver.-St., Missouri, r. am Mississippi, 1500 E. Handel.

Geneviève (Ste.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion, 1543 E. 2) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, 1000 E. 3) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Valognes, bei Barfleur, 605 E. 4) Df. ebd., Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Nancy, bei Pont à Mousson, 503 E. 5) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Auffay, 427 E. 6) **G. des Bois (Ste.)**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Montargis, 1263 E. 7) **G. en Bray (Ste.)**, Df. ebd., Dep. Seine infér., S. bei Neufchâtel, 618 E. Hammerwerke. 8) Gfsch. in Ver.-St., Missouri. Hauptort gl. N. 9) Stdtsch. ebd., Mississippi, 61 engl. M. unterhalb St. Louis, 1500 E.

Genèvre, Berg in den cottischen Alpen, auf der Grenze von Frankreich und Sardinien, SO. bei Briançon; 1843 T. hoch. Darüber führt ein Pass von Briançon nach Turin, und am Ostabhang entspr. die Dora Ripera und am Westabhang die Durance.

Genevrey, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, SSW. bei Luxeuil, 556 E.

Genevrières, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei le Fayl-Billot, 551 E.

Geneytouse (la), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, bei St. Léonard, 931 E.

Genf, franz. **Genève**, ital. **Ginevra**, 1) südwestl. Kant. (seit 1815) der Schweiz, zwischen dem Kant. Waadt u. den franz. Dep. Ain u. Haute-Savoie. 286 □Kilometer, 93,239 (47,868 kath. und 43,639 prot.) E., darunter 35,564 Ausländer. Vor 1798 galt Genf wegen der Verbindung mit Zürich und Bern als zugewandter Ort der Eidgenossen; 1798 wurde es mit Frankreich vereinigt, 1815 durch einige franz. u. sardin. Besitzungen abgerundet u. als schweiz. Kanton aufgenommen. Celigny, la Coudre und Petit-Bais liegen vom Kant. Waadt eingeschlossen. Der Kant. hat nur zerstreute Hügel und ist in seinen höhern Gegenden nicht quellreich. Hauptflüsse sind die Rhône mit der Arve; Genf besitzt vom Genfersee etwas mehr als eine □Stunde. Der Kant. gehört der Molasse-Formation an. Man findet Smaragden, Granaten, Jaspis, Asbest, Speckstein, Hornblende etc. Uebrigens ist der Kant. nicht sehr fruchtbar; aber durch den Fleiss der Bewohner gleicht das Land einem Garten, obschon der Weinbau nicht bedeutend ist. Wichtig ist die Industrie, besonders in Uhrenfabrikation, von dem Franzosen Cusin eingeführt, in Woll-, Baumwoll- und Seidenweberei, Kattundruckerei, Färberei, Hüten, Leder, Gold-, Silber- u. a. Metallwaaren, bedeut. Handel. Der Kant. wird in die 3 Wahlbezirke der Stadt, des r. Ufers mit 9706 und des l. Ufers (des Sees u. der Rhône) mit 36,750 E. eingetheilt. Die gesetzgebende Behörde ist der grosse, die regierende der Staatsrath von 7 Mitgliedern; beide werden, jährl. abwechselnd, vom Volke gewählt. Die Justiz besorgen Assisen und Friedensrichter, die Gemeindesachen Maires und Räthe. Als Gesetzbuch ist der franz. Code eingeführt. Die Landessprache ist die französische. Das Wappen zeigt einen schwarzen Adler in Gold u. einen silbern. Schlüssel im rothen Felde u. die Devise „post tenebras lux". 2) Ehem. befestigte Hauptst. des glchn. Schweizer Kant., in schöner Lage am SW.-Ende des Genfersees, wo die Rhône aus demselben austritt, die 780 F. lange und 130 F. breite Insel bildet, die Stadt durchfliesst und dieselbe in zwei ungleiche Theile scheidet, rechts der kleine, links der grosse auf einem Hügel, 46,783 (25,406 prot. u. 20,284 kath.), mit den Vorstädten Sacconnex le Petit, Eaux-vives u. Plainpalais 63,513 E. Eb.- u. Tel.-Verbind. Die neuesten u. schönsten Gebäude stehen an den Ufern des Sees u. der Rhône; der ältere Theil der Stadt liegt theils auf einem steilen Hügel, wo die alten Familien wohnen und grosse Stille herrscht, theils zwischen jenem u. dem l. sowie auf dem r. Ufer, wo Handel u. Gewerbe reges Leben hervorrufen. Die schönste Brücke ist die Montblanc-Brücke mit den Wappen der 22 Kantone, dann folgt der ebenfalls interessante Pont des Bergues. Eine Drahtbrücke führt von diesem auf die kl. Insel mit Rousseau's sitzendem Bronzebild, die anderen Brücken verbinden die beiden Ufer mit der grössern Insel. Bemerkenswerth die Kathedrale St. Peter; das Rathhaus mit einem merkwürdigen Reitwege statt der Treppe, Collegium, Hospital, Museum, Observatorium, die Porte neuve, Calvin's und Rousseau's Wohnungen, der botanische Garten, die Bibliothek, Museum, die Akademie, Gymnasium, Bürgerschule, Kunstschule, die verschiedenen Lancasterschulen, Taubstummenanstalt, Gesellschaften für Künste, Naturwissenschaft, Arzneikunde, Kirchengesang, Wohlthätigkeit, Bibelgesellschaft, Hospital, Bewahranstalt etc.; zwei Uhrmacherschulen, grossartige Uhrenfabrikation, überhaupt ist Gold-, Silber- und Juwelenverarbeitung (Bijouteriewaaren) ein Hauptzweig des grossartigen Fabrikbetriebes; ferner für Baumwoll-, Sammt- und Lederwaaren, für Hüte und Tuch, für Musik-, mathem., physikal. und chirurgische Instrumente, für Horn- und Schildkrotwaaren, Blech-, Sattler- und Riemerzeug, Porzellan, Gewehre, Wagen, Meubles etc. Der Handel ist bedeut. und besonders die Uhren gehen nach allen Theilen der Erde. Auch der Durchgangs-, Speditions- und Wechselhandel ist erheblich. Die Handelsgesetze sind hier die in Frankreich giltigen. Handelsinstitute: Die Discontokasse und die Sparkasse. $46^{0}\ 12'\ 5''$ n. Br., $23^{0}\ 48'\ 46''$ ö. L.

Genfer-See, **Lac Leman**, **Lac de Genève**, zwischen Wallis, Waadt, Genf und Frankreich (Savoien); 1150 F. ü. d. Meer, $16^{1}/_{4}$ M. lang, zwischen Rolle und Thonon 3 St. breit, und zwischen Evian und Ouchy an 920 F., anderswo 3—400 F. tief. Im Sommer während des höchsten Wasserstandes bemerkt man eine Art Ebbe und Fluth, Seiches genannt. Die Rhône fliesst in ihn in 3 Armen und verlässt ihn wieder in 2 Armen. Unter den vielen sonst in ihn mündenden Flüssen ist die Dranse der hauptsächlichste. Merkwürdig ist, dass der See durch die Schlammzuführung der Rhône immer mehr an Umfang und Tiefe verliert. Gefährlich sind der Schifffahrt darauf, die mit grossen Schiffen und seit 1823 mit Dampfschiffen lebhaft betrieben wird, die Winde Bise noire (Nordwind) und Vent (Südwind). Seine Naturschönheiten, besonders auf dem waadtländischen Ufer, sind berühmt.

Geng, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Linz, Ger. und $1^{5}/_{8}$ M. von Ottensheim, 723 E.

Genga, Flck. und Gem. in Italien, Marken, Prov. und Distr. Ancona, 3498 E.

Gengenbach, ehem. freie Reichsst. in Baden, Kr. u. B.-A. Offenburg, an der Kinzig, 2276 E. Wein- und Getreidebau, Papiermühle, Färberei, Rothgerberei. $48^{0}\ 24'\ 18''$ n. Br., $25^{0}\ 41'\ 6''$ ö. L.

Gengoux, 1) **De Scissé**, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, bei Lugny, 875 E. Guter Weinbau. 2) **G. le Royal (St.)**, St. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, N. bei Cluny, 1830 E. Gerberei, Hutfabrik, Weinbau (der beste von Mâconais) und Weinhandel.

Genheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 280 E. Eisengruben, Weinbau.

Genhof, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 230 E.

Genholland, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und $^{1}/_{4}$ M. von Gladbach, 130 E.

Genhülsen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 250 E.

Geniel, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 330 E.

Geniès (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, 1584 E. 2) **G. de Comolas (St.)**, Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Uzès, bei St. Chaptes, 1269 E. Eb.-St. 3) **G. le Bas (St.)**, Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Béziers, bei Murviel, 781 E. 4) **G. de Malgoires**, Flck. ebd., Dep. Gard, Arr. Uzès, 1269 E. Eb.-St. Guter Rothwein.

Geniez, 1) Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Sisteron, 526 E. Bleigruben. 2) **G. d'Olt**, St. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Espalion, 3917 E. Handelskammer, Hut- und Teppichfabriken, Wollspinnerei, Gerberei, Handel mit Schiffsbau-, Böttcher- und Tischler-Hölzern. 3) **G.-O-Merle (St.)**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, bei St. Privat, 616 E.

Genillé, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, 2130 E.

Genin, Df. im Geb. v. Lübeck, an d. Mdg. d. Stecknitz in d. Trave, 226 E. Industrieschule, Brauerei, Brennerei.

Genis (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, 1244 E. 2) Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, l. an der Haute-Vézère, 1450 E. Eisengiesserei, Eisenhammer. 3) **G. des Fontaines (St.)**, Df. ebd., Dep. Pyrénées orientales, Arr. Céret, bei Argelès, 680 E. 4) **G. d'Hiersac (St.)**, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Angoulême, 1465 E. 5) **G. l'Argentière (St.)**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei Ste. Foy, 954 E. 6) **G. Laval (St.)**, St. ebd., SSW. bei Lyon, 2877 E. Fabriken für vorzügliches Buntpapier, Fussteppiche etc., vorzügl. Wein (Barolles und Lorette) und Handel damit. 7) **G. les Ollières (St.)**, Df. ebd., Arr. und bei Lyon, 2724 E. 8) **G. sur Menthon (St.)**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Bourg, bei Vonnas, 600 E. 9) **G.-Terre-Noire (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. und NO. bei St. Etienne, 2306 E.

Génissac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und SSW. bei Libourne, l. an der Dordogne, 1216 E. Hafen.

Genito, Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Powhattan, l. am Fl. Appomattox, 29 engl. M. W. von Richmond.

Genitscha, Df. in Russland, Taurien, an der Meerenge von [Tonkay.

Genivolta, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, 1624 E.

Genix (St.), **St. Genis**, Flck. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und W. bei Chambéry, am Einfluss des Guiers in die Rhône, 1913 E.

Genkingen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Reutlingen, 1014 E.

Genlis, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und WNW. von Laon, 900 E. Fabr. landwirthsch. Instrum. 2) **G.**, **Jenlis**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. und SO. bei Dijon, 1212 E. Eb.-St., Tel.

Genly, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 800 E.

Gennach, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Augsburg, 276 E.

Gennargentu, der höchste Berg auf der ital. Insel Sardinien, fast mitten auf derselben, 5630 F. hoch. 40° 0′ 57″ n. Br., 26° 58′ 24″ ö. L.

Gennaro, 1) Berg in Italien, Prov. Rom, N. bei Tivoli; 645 T. 42° 3′ n. Br., 30° 19′ 30″ ö. L. 2) **G. (San)**, Flck. ebd., Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Nola, 2888 E.

Gennep, St. in den Niederlanden, Prov. Limburg, N. von Ruremonde, r. an der Maas, wo die Niers einmündet, 1535 E. Gerberei, Wollzeugfabr.

Gennerich, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, [240 E.

Gennes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und NW. bei Saumur, links an der Loire, 1758 E. 2) Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, 1203 E. 3) **G. sur Seiche**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, S. bei Argentré, 1587 E.

Genneteil, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, 820 E.

Gennetines, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, bei St. Ennemond, 516 E.

Genneton, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. und N. bei Argenton, 741 E.

Genneville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Pont l'Evêque, bei Honfleur, 676 E.

Gennevilliers, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. St. Denis, 1630 E.

Gennin, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 598 E. Dabei 4 Kol.: **Alt-**, **Neu-**, **Ober-**, **Unter-G.**, 158, 304, 399, 355 E.

Gennweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 430 E.

Gennys (St.), Df. in England, Gfsch. Cornwall, 572 E.

Genoa, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cayuga, O. am Cayuga-See, 2600 E. 2) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. De Kalb, 700 E. 3) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Delaware, 1400 E. 4) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Livingston, 800 E. 5) **G.-Bar**, Klippenkette im Lucayen-Archipel, N. der kl. Bahama-Bank.

Genois (St.), Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. und SO. bei Courtrai, 3600 E.

Genola, Df. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo, [1994 E.

Genolhac, St. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Alais, 1313 E. Silberhaltige Bleimine, Gewerbbetrieb.

Genollier, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Nyon, 368 E.

Genoni, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Lanusei, 1361 E.

Genos, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und bei [St. Gaudens, 432 E.

Genosa, s. Ginosa.

Genou, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, 1226 E.

Genouillac, Flck. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und SO. bei St. Claud, 834 E.

Genouillat, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Boussac, bei [Châtelus, 1704 E.

Génouillé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und NO. bei Rochefort, 1178 E. 2) Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. und SW. bei Civray, 1339 E.

Genouilleux, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei [Thoissey, 400 E.

Génouilly, 1) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, NNO. bei Graçay, 1496 E. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, an der Guye, 732 E.

Genova, s. Genua.

Genoves, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. und bei Jativa, [806 E.

Gensac, 1) St. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, O. von Bordeaux, 1318 E. Pferde- und Viehmärkte. 2) **G. d'Aurignac**, Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Boulogne, 420 E. 3) **G. la Pallue**, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Cognac, bei Segonzac, 1025 E. 4) **G. St. Julien**, Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, bei Rieux, 556 E.

Genschmar, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, [956 E.

Genserndorf, 1) **(Ober-)**, Pfrdf. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und 1¼ M. von Korneuburg, 770 E. 2) **(Unter-)**, Df. ebd., Bez. Marchegg, 600 E.

Genshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, bei Trebbin, 301 E.

Gensingen, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Bingen, 982 E. Starker Weinbau.

Genslack, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, [230 E.

Gensungen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Melsungen, 826 E.

Gent, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Arnhem, 2306 E. 2) **G.**, **Gand**, Hptst. der Prov. Ostflandern in Belgien, am Zusammenfluss der Lys und Schelde und am Beginn des Kanals von Brügge, Ostende u. a. Verbindungskanäle, wodurch 26 Inseln gebildet werden, die durch viele Brücken (309) verbunden sind, 121,469 E. Eb.-St., Tel. Bischofssitz, Universität (1816 gegründet), mit Bibliothek und Naturalienkabinet, Gymnasium, botanischer Garten, Taubstummeninstitut, Arbeitshaus für Arme und viele andere Wohlthätigkeitsanstalten und Hospitäler (die meisten hier unter den Städten Belgiens), Findelhaus; Conservatorium für Musik, eine Ecole du génie civil für den höhern industriellen Unterricht; Stadthaus, der Thurm Béfroi, die Kathedrale, die Kirche St. Michael, der Prinzenhof, wo Karl V. geboren wurde, Gesellschaften für schöne Literatur und Künste, Botanik, Gartenbau, Beredtsamkeit etc.; Fabriken für Baumwollenwaaren (deren Hauptplatz Gent ist), Leinwand, Spitzen, Tuch, Leder, Tapeten, Papier, Bleiweiss, Gold- und Silberwaaren, Zucker, Tabak und Seife, Zuckerraffinerie, Bleichen, Handel. Blumencultur u. Blumenausstellungen, Baumwollspinnfabriken, Baumwollwebereifabriken, grosse Kattundruckereien, Maschinenbau-Werkstätten. Handelsanstalten: Börse, Bank und Handelsgericht. Im Handelsrechtlichen gelten die Bestimmungen von Antwerpen. 51° 3′ 12″ n. Br., 21° 23′ 27″ ö. L.

Genté, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei Cognac, [994 E.

Gentebrügge, **Gendbrügge**, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Gent, r. an der Schelde, 1700 E.

Gentelles, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei [Sains, 701 E.

Gentha, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 276 E.

Genthin, 1) Kreisst. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II, am Plauenschen Kanal und an der Stremme, 3523 E. P., Eb.-St., Tel. Bürgerschule, Woll- und Tuchweberei, Bierbrauerei, Brennerei, Ziegelei. 52° 24′ 28″ n. Br., 29° 49′ 26″ ö. L. 2) **(Berg-)**, Df. ebd., 528 E.

Genthod, Df. im Schweizer Kant. Genf, r. Ufer am Genfer-See, in schöner Lage, 287 E.

Gentiah, Fstth. in Hinterindien, Assam, Land der Garrows, grenzt an Bengalen und steht unter einem eigenen Radschah.

Gentilino, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Lugano, 346 E.

Gentilly, 1) **(Grand-)**, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. und S. bei Paris, an der Bièvre, 9093 E. Schöne Gebäude, starke Fabrikthätigkeit. 2) **(Petit-)**, Df. ebd., berührt die Mauern von Paris.

Gentinnes, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Genappe, 800 E.

Gentioux, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, 1496 E.

Gentken, **Jentken**, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. [Johannisburg, 150 E.

Gentomie, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 260 E.

Genua, **Genova**, 1) Prov. in Italien, Ligurien, einen durch die Apenninen oder Meeralpen im N. von SW. nach NO. abgeschlossenen, schmalen Küstenstrich bildend, der im S. an den Golf von Genua, W. an die Prov. Porto-Maurizio und Coni, N. an Alessandria und Pavia, O. an Parma und Massa-Carrara grenzt; 110 □M., 716,759 E. in 5 Distr., G., Albenga, Chiavari, Levante u. Savona u. in 210 Gemn. Die Apenninen fallen zum Meer schroff ab und bilden Buchten, namentlich die von Rapallo und die von Spezzia, sowie einige gute Häfen. Zum Ackerbau ist dieses Gebirgsland nicht geeignet, aber es ist an Südfrüchten, Wein, Seide, Olivenöl, Kastanien, Mandeln, Feigen, vorzüglichen Weiden für das Vieh, Marmor, Alabaster, Schiefer, Salz etc. reich. Bis 1797 war das kleine Land ein durchaus selbstständiger Freistaat. Napoléon bildete daraus die ligurische Republik, die darauf Oesterreich nahm, bis sie nach der Schlacht bei Marengo 1805 mit Frankreich vereinigt wurde, bis Napoléon dem französischen Thron entsagte, u. dann an Sardinien kam. 2) Hptst. der glchn. Prov., auf der Küste des glchn. Golfs, amphitheatralisch am Gebirge und Meer 130,269 E. Eb.-, Tel.- u. Dampfer-Verbind. Wegen ihrer schönen Lage und ihrer vielen schönen Gebäude wird sie la Superba genannt. Hafen (seit 1751 Freihafen) mit Leuchtthurm und dem inneren Hafen (Darsena). Die Lage der Stadt wird in Europa nur von der Neapels und Konstantinopels übertroffen. Das Innere der Stadt ist unregelmässig und die Strassen sind wegen der Steilheit, mit Ausnahme einiger, nicht fahrbar. Die Schönheit und der Eindruck der Paläste wird durch kein einziges hässliches Gebäude gestört und fast alle enthalten herrliche Sammlungen. Plätze: Piazza del Acqua verde, mit Columbus' Monument, Piazza Banchi, von Palästen umgeben und Sammelplatz der Kaufleute, Schiffer etc.; Erzbischofssitz, Universität, Akademie, Gymnasien, Schifffahrtsschule, öffentliche Bibliotheken; die Hauptkirche S. Lorenzo mit den Grabkapellen der Familien Doria und Fiesco, die Kirche S. Sebastiano auf dem Hügel di Carignano und nur durch eine Bogenbrücke über die tiefe Schlucht zugänglich, die Kirchen Annunziata und S. Francisco da Paola, das grosse Hospital und Strafhaus Albergo de' Poveri (fasst 3000 Menschen), das Hospital Pamatone (fasst 1000 Kranke und 3000 Waisen), das Waisenhaus Fiesco's, Taubstummenlehranstalt, die Börse, das Universitätsgebäude, Zollhaus; botanischer Garten, 8 Theater, eine Wasserleitung, Springbrunnen, Waarenmagazine etc. Der Hafen ist durch zwei Molos, der alte O., der neue W., gebildet; der eine hat den Leuchtthurm, der andere eine Veste. Der Durchmesser des Hafens beträgt ohngefähr 1800 Toisen. Genua ist ein bedeutender Handelsplatz und Sitz lebhafter Betriebsamkeit, besonders in Fabriken für Seidenzeuge, Sammt, Baumwollenzeuge, Gold-, Silber- und Alabasterwaaren, Korallen, Papier und Papiertapeten, Oel, Bleiweiss, künstliche Blumen, Rosenöl, Macaroni und Vermicelli, Konditorwaaren, Seife, Handschuhe. Leuchtthurm: 44° 24′ 18″ n. Br., 26° 34′ ö. L. [Oristano, 419 E.

Genuri, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr.

Genval, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Brüssel, 1200 E.

Genweiler, Df. in Lothringen, Kr. Forbach, Cant. St. Avold, 307 E.

Genzano, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr. Potenza, NO. bei Acerenza, 5260 E. 2) Kl. St. ebd., Prov. u. Distr. Rom, in der Campagna, 5306 E. 41° 43′ 21″ n. Br., 38° 20′ 58″ ö. L. [173 E.

Genzien, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg,

Genzkow, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 181 E.

Genzone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, 835 E.

Geographen-Bai, 1) Bai am Südende der Westküste vom Festlande Australien, gebildet durch die Halbinsel mit dem Cap Naturaliste. 2) **G.-Kanal**, Kanal ebd., trennt die Insel Bernier vom Festland, NW. der Seehundsbai. [bei Grenoble, 3937 E.

Geoire (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und NNW.

Geoirs (St.), Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, bei St. Etienne, 610 E.

Georg (St.), 1) Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 230 E. 2) Südl. Insel der Pribuiloff-Inseln im russischen Nordamerika, im Kamtschatka- oder Behrings-Meer. 56° 37′ 30″ n. Br., 151° 53′ 3″ w. L. 3) Griechische Insel vor dem Meerbusen von Aegina. 4) Nördl. Georgs-Inseln im Nord-Polar-Meer, bis zum 75° n. Br. und zwischen 76°—97° w. L. Die bedeut. Inseln sind: Melville, Sabine, Byam-Martin und Bathurst; kleinere Garre, Davy, Young u. a. Diese Gruppe entdeckte Parry 1819. 5) Df. in Lauenburg, A. Ratzeburg, 200 E.

George, 1) Fort auf der Spitze einer Landzunge am Murray-Golf in Schottland, Gfsch. Inverness. 2) See in Ver.-St., im östl. New-York, mit dem südl. Champlain-See verbunden. 3) See auf der Halbinsel Florida's, Gfsch. St. Johns. 4) Insel in dem gleichn. Kanal oder See, zwischen dem Ober- und Huron-See. 5) Divis. auf der Südküste des Caplandes, O. vom Gaurits-Fluss, und N. bis zu den grossen Zwarten-Bergen, 10,658 E., mit glchn. Hptort, 1981 E., unweit der Küste an der Mossel- oder St. Blaise-Bai. 6) St. auf den Prinz-Edward's Inseln im brit. Nordamerika. 46° 10′ 30″ n. Br., 62° 30′ w. L. v. Grwch. 7) Flck. in England, Gfsch. Gloucester, bei Bristol, 10,276 E. 8) **G. (St.)**, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, bei Treptow, 140 E. 9) Eine der bedeut. Inseln im Bermudas-Archipel, NO. der Bermudas-Insel, 3000 E. Von Klippen rings umgeben. Mit glchn. Hptort auf d. Südseite, Sitz des engl. Gouverneurs, Handel. 32° 20′ n. Br., 46° 40′ w. L. 10) Drei Sandbänke in Ver.-St., an der Küste von Massachusetts. 11) Cap der Westk. von Neu-Foundland, das gegen die Festlandk. die glchn. Bucht schliesst. 48° 28′ 54″ n. Br., 39° 16′ w. L. 12) Eine Florida gehörige Insel im Meerbusen von Mejico, gegenüber der Mdg. des Apalachicola, und durch den glchn. Kanal vom Festland getrennt. 13) Kanal zwischen Irland (Prov. Leinster) und England (Wales); verbindet den atlant. Ocean mit dem irischen Meer. 14) Cap der SO.-Spitze von Kerguelens-Land. 49° 54′ 30″ s. Br., 87° 52′ ö. L. 15) Kanal zwischen den beiden Inseln Gross- und Klein-Nicobar. Gefahrvoll. 16) Cap der SW.-Küste der Insel Rhodus. 36° 22′ 50″ n. Br., 45° 36′ 20″ ö. L. 17) Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Lincoln, am atlant. Ocean, 2300 E. 18) **(King-)**, zwei Inselgruppen im Archipel der gefährlichen Inseln, O. von Waterland. Cook nennt dieselben Tinkea und Ura, Ellis richtiger Tiakia und Aura. Byron sah sie 1765, 9. Mai, und nannte sie King-George, Cook sah sie 1774, 17. April, darauf Wilson, 1797, 3. Juli, und wahrscheinlich Turnbull 1803, 13. März, der die nördliche Gruppe aber Cagoon benennt; 1816, 22. April, sah Kotzebue die südl. Seite von Aura, ohne die nördl. Gruppe zu erblicken, hielt sie deshalb für eine neue Entdeckung und nannte sie Spiridoff. Krusensterns Einwendungen dagegen bewogen ihn auf der zweiten Reise die Gruppe wieder zu suchen, und er fand 1824, 8. März, die Südspitze von Tiakia. Beide Gruppen sind fast gleich gross, Tiakia streckt sich von OSO. nach WNW. mit ohngefähr 30 M. Umfang. Ein Kanal von 6 M. Breite trennt dieselbe von der SW. liegenden Aura, die von NO. nach SW. etwa 12 M. lang und 3—5 M. breit. Beide sind Reihen kleiner mit Bäumen bedeckter Laguneninseln auf Korallenfelsrändern, mit etwas Trinkwasser in den von den Einw. gegrabenen Brunnen. Die Lagune Tiakia hat an der Südseite eine schmale und sehr tiefe Einfahrt. Die Mitte von Aura: 14° 41′ s. Br., 125° 5′ 36″ w. L., von Tiakia: 14° 27′ 30″ s. Br., 124° 42′ w. L. 19) **King-G'.s-Sund**, Bucht am Westende der Südk. von Australien, O. vom Cap Nuits. 20) **G.-Nympton**, Df. in England, Gfsch. Devon, 272 E. 21) Stdtsch. in Ver.-St. Maine, Gfsch. Lincoln, 2400 E.

Georgeham, Df. in England, Gfsch. Devon, 873 E.

Georgen (St.), 1) Df. in Baden, Kr., B.-A. und bei Freiburg, 1740 E. 2) Flck. ebd., Kr. u. B.-A. Villingen, 1935 E. 3) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Landsberg, bei Diessen, 791 E. 4) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und 1 M. von Bleiberg, 370 E. 5) Df. ebd., Bez. Villach, Ger. und $1^3/_8$ M. von Arnoldstein, 620 E. 6) Pfrdf. ebd., Bez. St. Veit, 110, Gem. 3346 E. 7) Df. ebd., Bez. Wolfsberg, Ger. St. Paul, 179, Gem. 2311 E. 8) Pfrdf. ebd., ob d. Enns, Ger.-Bez. und $^5/_8$ M. von Grieskirchen, 360 E. 9) Pfrdf. ebd., Bez. Braunau, 290 E. 10) Df. ebd., Ger.-Bez. u. $^1/_2$ M. von Mauerkirchen, 750 E. 11) Pfrdf. ebd., Ger.-Bez. und $^1/_2$ M. von Obernberg, 400 E. 12) Pfrdf. ebd., Salzburg, Bez. und bei Taxenbach, 400 E. 13) Pfrdf. ebd., Steiermark, Bez. und $1^3/_8$ M. von Judenburg, 357 E. 14) Df. ebd., Bez. Leibnitz, Ger. Wildon, 397, Gem. 1071 E. Schloss, Armenanstalt. 15) Pfrdf. ebd., Bez. Luttenberg, Ger. u. $1^1/_2$ M. v. Oberradkersburg, 452 E. 16) Df. ebd., Bez. Liezen, Ger. und $^1/_8$ M. v. Rottenmann, 430 E. 17) Pfrdf. ebd., Bez. Marburg, an d. Pössnitz, Gem. 1290 E. 18) Df. ebd., Ger. und $^5/_8$ M. von St. Leonhard, 315, Gem. 472 E. 19) Df. ebd., Bez. Murau, Ger. Neumarkt, 609 E. 20) Df. ebd., Ger. Murau, 438, Gem. 1478 E. 21) Gem. ebd., Bez. Cilli, Ger. Franz, 1830 E. 22) Pfrdf. ebd., Tirol, Bez. u. $1^1/_4$ M. v. Brunecken, 450 E. 23) **G., Szt. György**, Freist. in Ungarn, Com. und Bez. Pressburg, 2904 E. 24) Df. ebd., ehem. Kroat.-Slav. Militärgrenze, Ottocaner Militärregtsbez., $1^1/_2$ M. von Zengg, am adriat. Meere, 520 E. P., Nebenzollamt. 25) St. ebd., eig. Rgtsbez., 3 M. von Belovar, 4630 E. P. Compagniecommando. 26) Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. u. Gem. Tablát, an der Steinach. Priesterseminar, Baumwollspinnerei, Maschinenfabrik. 27) **G. am Attergau (St.)**, Pfrdf. in Oesterreich ob d. Enns, Ger.-Bez. und 1 M. v. Frankenmarkt, 1909 E. 28) **G. am Reith (St.)**, Pfrdf. ebd., unter d. Enns, Bez. und 2 M. v. Waidhofen, an der Ybbs, 690 E. 29) **G. am Walde (St.)**, Df. ebd., ob d. Enns, Ger.-Bez. Grein, 634 E. 30) **G. an der Gusen**, Df. ebd., Bez. Mauthausen, 1089 E. 31) **G. an der Leis (St.)**, Pfrdf. ebd., unter d. Enns, Bez. und $^1/_2$ M. von Scheibbs, 910 E. 32) **G. bei Reichenegg (St.)**, Marktflck. ebd., Bez. u. $1^3/_8$ M. von Cilli, 368, Gem. 2899 E. P. 33) **G. in der Klaus (St.)**, **Kammerhof**, Pfrdf. ebd., unter d. Enns, Bez. und $^3/_4$ M. von Waidhofen, an der Ybbs, 1010 E. 34) **G. im Felde (St.)**, **Sentjur**, Pfrdf. ebd., Krain, Bez. und $^3/_4$ M. von Krainburg, 830 E. 35) **G. (St.)** mit **Gült Irgenhof**, Pfrdf. ebd., Bez. und $^5/_8$ M. von Ratschach, 970 E. 36) **G. ob Murau (St.)**, Pfrdf. ebd., Steiermark, Bez. und $^3/_4$ M. von Murau, 450 E.

Georgenau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 230 E.

Georgenberg, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Vohenstrauss, 289 E. 2) Flck. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, bei Tarnowitz, 970 E. 3) Privileg. (Sechszehn-) St. in Ungarn, Com. Zips, 820 E. Normalschule, Flachsbau, Leinweberei. 4) Berg in Oesterreich, Böhmen, NNW. von Prag. [119 E.

Georgenborn, Df. in Preussen, Rgbz., A. und bei Wiesbaden,

Georgenburg, **Jurburg**, 1) St. in Russland, Gouv. Wilna, am Niemen. 2) **G.**, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 200 E. 2 Mühlen. 3) **G. mit Zwion**, Df. ebd., 400 E.

Georgenburgkehlen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 350 E. [Elbing, 360 E.

Georgendamm (St.), Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. u. bei

Georgendorf, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, 131 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Dux, 770 E. Zollamt. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, 230 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 355 E. Schloss. 5) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 350 E.

Georgenfeld, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Altenberg, 284 E. [und bei Trautenau, 160 E.

Georgengrund, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Georgenhausen, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, bei Darmstadt, 262 E. Synagoge, Mühle.

Georgenthal, 1) Df. in S.-Gotha, A. Ohrdruff, 730 E. Eisenhammer. 2) **(Nieder- u. Ober-)**, St. u. Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Brüx, an der sächsischen Grenze, 781 u. 1323 E. P., Eb.-St., Tel. 3) Df. ebd., Kr. Leitmeritz, Bez. Warnsdorf, 2450 E. Weberei, Zitz- und Kattundruckereien. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 849 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, 490 E. 6) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. und bei Klingenthal, 418 E.

Georgenwerk, Kol. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Oppeln, 300 E.

Georgenzell, Df. in S.-Meiningen, Bez. Wasungen, 159 E. Mühle.

Georges, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Fayette, 2600 E. 2) Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, Bez. Brügge, 1500 E. 3) Df. ebd., Prov. Lüttich, 3369 E. 4) St. auf der glchn. Bermudasinsel. 5) Fl. in Australien, mündet in die Botanybai. 6) **G. (St.)**, Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. Rixingen, 344 E. 7) Df. im Schweiz. Kant. Waadt, Bez. Aubonne, 412 E. 8) Stdtsch. in Ver.-St., Delaware, Gfsch. Newcastle. 9) **G. (St.)**, Orte in Frankreich: 1) Dep. Cantal, Arr. und bei St. Flour, 914 E. 2) Dep. Gers, Arr. Lombez, bei Cologne, 596 E. 3) Dep. Hérault, Arr. und bei Montpellier, 883 E. 4) Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei Hesdin, 428 E. 5) Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, bei Caussade, 447 E. 6) Dep. Yonne, Arr. und bei Auxerre, 639 E. Tel.-St. 7) **G. Butavent**, Dep. und Arr. Mayenne, 2340 E. Baumwollspinnerei. 8) **G. Chatelaison**, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, unf. Doué, 950 E. 9) **G. d'Aunay**, Dep. Calvados, Arr. Vire, 1435 E. 10) **G. d'Aurat**, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, 1698 E. 11) **G. de Barvilles**, Dep. Loire, Arr. Roanne, bei St. Germain-Laval, 652 E. 12) **G. de Bohon**, Dep. Manche, Arr. St. Lô, bei Carentan, 674 E. 13) **G. de Chesné**, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, bei St. Aubin, 418 E. 14) **G. de Commiers**, Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei Vizille, 575 E. 15) **G. de Cubillac**, Dep. Charente infér., Arr. Gonzac, bei St. Genis, 503 E. 16) **G. de Didonne**, ebd., Arr. Saintes, bei Royan, 920 E. 17) **G. de Grehaigne**, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, bei Pleine-Fougères, 585 E. 18) **G. de la Couée**, Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, bei Grandducé, 740 E. 19) **G. de Levejac**, Dep. Lozère, Arr. Florac, bei Massegros, 660 E. 20) **G. d'Elle**, Dep. Manche, Arr. St. Lô, bei St. Clair, 702 E. 21) **G. de Longuepierre**, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, bei Aunay, 503 E. 22) **G. de Lusançon**, Dep. Aveyron, Arr. und bei Millau, 1655 E. Alaun- und Eisengruben, Steinkohlen. 23) **G. de Monclard**, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, 791 E. 24) **G. de Mons**, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 1483 E. 25) **G. de Montaigu**, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 2430 E. 26) **G. de Noiné**, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, 1529 E. 27) **G. de Pointindoux**, Dep. Vendée, Arr. Les Sables, 1070 E. 28) **G. de Reintembault**, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, 3115 E. 29) **G. de Reneins**, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 3190 E. Eb.-St. 30) **G. de Rouelley**, Dep. Manche, Arr. Mortain, 1576 E. 31) **G. des Agoûts**, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, bei Mirambeau, 675 E. 32) **G. des Coteaux**, ebd., Arr. und bei Saintes, 1261 E. 33) **G. de Grosseillers**, Dep. Orne, Arr. Domfront, 1868 E. 34) **G. des Hurtières**, Dep. Savoie, Arr. St. Jean de Maurienne, bei Epierre, 1352 E. 35) **G. d'Espérance**, Dep. Isère, Arr. Vienne, 2251 E. 36) **G. de Sept-Voies**, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, 1523 E. 37) **G. d'Oléron**, Dep. Charente infér., Arr. Marennes, 4818 E. 38) **G. du Bois**, ebd., Arr. Rochefort, 1653 E. 39) Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, bei Beaufort, 554 E. 40) Dep. Sarthe, Arr. und bei le Mans, 595 E. 41) **G. du Puy de la Garde**, Dep. Maine et Loire, Arr. Beaupréau, 1075 E. 42) **G. du Rosay**, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 1150 E. 43) **G. du Vièvre**, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, 1162 E. 44) **G. en Couzent**, Dep. Loire, Arr. Montbrison, 1151 E. 45) **G. ez Allier**, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, 846 E. 46) **G.-Lagricol**, Dep. Haute-Loire, Arr. Le Puy, 1155 E. 47) **G. la Pouge**, Dep. Creuse, Arr. Bourganeuf, 1162 E. 48) **G. le Gaultier**, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 1608 E. 49) **G. les Baillargeaux**, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, 1318 E. Kohlen, Weinbau. 50) **G. les Landes**, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, bei St. Sulpice, 680 E. 51) **G. Mont Cocq**, Dep. Manche, Arr. und bei St. Lô, 661 E. 52) **G.-Nigremont**, Dep. Creuse, Arr. Aubusson, bei Crocq, 1534 E. 53) **G. sur Arnon**, Dep. Indre, Arr. u. bei Issoudun, 534 E. 54) **G. sur Cher**, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, 2290 E. 55) **G. sur Erve**, Dep. Mayenne, Arr. Laval, 1296 E. 56) **G. sur Eure**, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, 782 E. Leinweberei. 57) **G. sur la Prée**, Dep. Cher, Arr. Bourges, 792 E. Ockermine, Marmorbruch. 58) **G. sur Loire**, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, 2757 E.

Georgesci, Condrachescii-Banessei, kl. St. in Rumänien, Moldau, Kr. Tekutsch, am r. Ufer der Donaumündung Sulina, 2635 E. 44° 53′ 44″ n. Br., 47° 14′ 55″ ö. L.

Georgetown, 1) Distr. im ostsüdöstl. Theile von South-Carolina, Ver.-St., an das Meer grenzend. 2) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Lincoln, 1200 E. 3) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Essex, 29 engl. M. N. v. Boston, 2100 E. Bank, Schuhfabrikation. 4) Stdtsch. ebd., Newyork, Gfsch. Madison, 30 engl. M. SO. von Syracuse, 1500 E. 5) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Beaver, l. am Ohio, 40 engl. M. von Pittsburg. 6) Ort ebd., Gfsch. Northumberland, l. am Susquehanna, 40 engl. M. von Harrisburg. 7) Ort ebd., Delaware, Gfsch. Sussex, 36 engl. M. von Dover, 1200 E. 8) St. ebd., Distr. Columbia, am Fl. Potomac, 2 engl. M. WNW. von der Stadt Washington, 11,384 E. Hafen, Bank, 8 Kirchen, kathol. Collegium, botan. Garten, Fischhandel. 9) St. ebd., South-Carolina, Hauptort des glchn. Distr., an der westl. Küste d. Winyaw-Bai, 800 E. Bank, Hafen. 10) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Randolph, am Fl. Chattahoochee. 11) Ort ebd., Texas, Gfsch. Williamson, am Fl. San Gabriel, 40 engl. M. N. von Austin. 12) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Scott, am Fl. North-Elkhorn, 17 engl. M. O. von Frankfort, 2000 E. Baptisten-College mit Bibliothek. 13) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Brown, 900 E. 5 Kirchen, 2 Zeitungen. 14) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Floyd, 1300 E. 15) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Vermilion, 10 engl. M. S. von Danville. 16) Hptst. auf der NO.-Seite der Prince-Wales-Inseln, an der Westseite der Halbinsel Malakka. Handel, Hafen. 17) Ort auf der SO.-Küste der kleinen Antillen-Insel Tabago. 18) S. Bermudas-Inseln u. S. George 2. 19) **G., Fort-Royal**, Hptst. der kl. Antillen-Insel Grenada, 1000 E. Sicherer Hafen, durch das Fort St. George vertheid., Handel. 12° 2′ 54″ n. Br., 44° 6′ 30″ w. L. 20) **G., George**, St. auf der Ostseite der Prince-Edwards-Insel. 21) Hptst. der brit. Colonie in Guyana, Gfsch. und am Fl. Demerara, nahe der Mündung, 25,500 E., wovon 21,000 Neger, Mischlinge u. Kulis. Schöner Marktplatz, Strassen zum Theil von Kanälen durchschnitten, schönes Gouv.-Gebäude etc. Zwei Banken, Theater, Schulen, astronomische und botanische Gesellschaft, Handel, Hafen. 22) Brit. Stadt im Caplande, Gfsch. Zwellendam. 23) Brit. St. auf der australischen Insel Tasmania (Vandiemensland), Gfsch. Launceston, am Fl. Tamar. Im Aufblühen. 41° 7′ s. Br., 146° 50′ ö. L. v. Grwch.

Georgewitz, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Löbau, 251 E.

Georgia, 1) Staat in Ver.-St., grenzt SO. an den atlant. Ocean, NO. an South-Florida, davon durch den Savannah-Fluss getrennt, N. zum Theil an North-Carolina und meist an Tennessee; W. an Alabama, davon durch den Chattahoochee, von oberhalb Columbus, und durch den Apalachicola, bis unterhalb der Einmündung des Flint, geschieden; S. an Florida; 2728 □M., mit 1,184,109 E., wovon 545,142 Farbige (1870). Im NO. reichen Zweige der Apalachen ins Land. Das Klima ist in dem niedrig gelegenen Theile ungesund und heiss, der höher gelegene Theil ist gesunder, aber europäische Auswanderer würden nur im nordwestl. Gebirgsgebiete vor schädlichen klimatischen Einflüssen sicher sein, wo die Sommer weniger schwül und die Winter mild sind. Unter allen östlichen Staaten hat dieser die gleichmässigste Temperatur und an der Grenze gegen Tennessee hin findet man eins der angenehmsten Klimate. Ackerbau für Baumwolle, Reis, Tabak, Indigo, Bataten u. a., Schweine-, Schaf-, Pferde- und Eselzucht sind die Haupterwerbszweige; weniger Manufaktur. Von Mineralien findet man Gold, Eisen, Blei, Wetzsteine, Porzellanerde. Die Goldausbeute ist auf jährlich 300,000 Doll. anzuschlagen. Wichtig ist der Handel, dessen Ausfuhr nahe an 5 Mill. Doll. betrug (1852), während die Einfuhr nur 474,924 Doll. Werth hatte. Die Zahl der Banken ist 20 mit über 5 Mill. Doll. Grundkapital. Ueberhaupt ist dieser Staat an Rührigkeit allen Staaten des Südens voraus und scheint eine glückliche Zukunft zu haben. Dieser Staat besitzt bedeut. Kanäle, z. B. den von Savannah westwärts bis zum Zusammenfl. des Okonee und Ocmulgee; so wie weite Eisenbahnen. Nach der Verfassung hat jeder 21 Jahre alte Bürger des Staats, wenn er 6 Monate in einer Gfsch. gelebt und seit 1 Jahre Steuern bezahlt, Wahlrecht. Der Gouverneur wird auf 2 Jahre gewählt. Auch die Periode des Senats und des Repräsentantenhauses ist zweijährig; die Oberrichter, von der Legislatur gewählt, fungiren jedoch 4 Jahre. Eingetheilt ist der Staat in 97 Gfsch., aber nicht in Congress-Wahldistrikte. 2) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Franklin, 2700 E. 3) Bedeut. Insel im Salomons-Archipel, Cap Cornwallis: 6° 35′ 30″ s. Br., 176° 20′ ö. L. Cap Middleton: 7° 44′ s. Br., 176° 26′ ö. L. 4) Kanal auf der Westk. von Nordamerika, zwischen der Insel Quadra-Vancouver und der Festlandküste.

Georgien, 1) **Grusien**, Prov. im asiat. Russland oder vielm. das Gouv. Tiflis, am Südabhange des Kaukasus und am mittleren Laufe des Kur und dessen Nebenflüssen Alazani und Jora; 732 □M., mit 606,584 E. Grenzt im S. an Karabagh, Armenien; W. an Armemenien, Achalzyche und Imeretien; N. an die Kabarda, Tschetschna und das Lesghische Gebiet; O. an Schirwan, Scheki. Es ist sehr gebirgig durch Zweige des Kaukasus, deren höchste Kuppen (Milvani, Mqinwari und Khokhi) an 16,000 F. hoch und mit stetem Schnee und Eis bedeckt sind. Dennoch geniesst dies Land ein warmes Klima bei kurzem und sehr mässigem Winter, nur die niedrigen Thalungen sind drückend heiss und ungesund. Der bedeutendste Fluss ist der Kur, durch zahlreiche Zuflüsse: l. Suramula, Alazani u. a., r. Tana, Khram und andere verstärkt. Produkte sind wildwachsender Wein, Seide, Reis, Flachs, Krapp, Sesam. Die Einw., Georgier und Grusier, sind kaukasischen Stammes und wetteifern an Schönheit mit den deshalb berühmten Tscherkessen. Ackerbau, Seiden- und vorzügliche Bienenzucht, Teppich- und Eisenwaaren-Verfertigung und Weinbereitung sind die Hauptnahrungszweige, zu denen ein erheblicher Zwischenhandel tritt. Russland besitzt dies Land seit 1802. 2) **(Neu-)**, s. Georgia. 3) **(Neu- und Süd-)**, **König-Georg's-Insel**, Inselgruppe im südl. atlant. Ocean (Südsee), mit einer sehr bedeut. Insel, deren Küste viele Buchten und Häfen hat, die aber wegen des Eises fast unzugänglich sind. 74 □M. Dicke Nebel und heftige Stürme herrschen das ganze Jahr auf diesem Archipel, auf dem es keine Quellen, keine Bäume und Sträucher giebt, sondern auf dem im Sommer nur einige hartblättrige Grasarten wachsen. Unter den hier lebenden Vögeln sind die Pinguine und die Albatrosse merkwürdig. Die Phoken haben bedeutend abgenommen, weil sie von Engländern und Amerikanern zu sehr verfolgt werden. Diese Inselgruppe wurde 1675 von dem Franzosen de la Roche im engl. Dienst entdeckt und nach ihm benannt, und 1771 durch Cook untersucht. Sie liegt von NW. nach SO. gestreckt. Das Nord-Cap: 54° 4′ 45″ s. Br., 38° 16′ w. L. v. Grwch., die südlichste Spitze Cap Disappoitment: 54° 58′ s. Br., 36° 15′ w. L. v. Grwch. Davon O. liegen die Clerk's-Inseln: 55° 5′ 30″ s. Br., 34° 42′ w. L. v. Grwch.; an der Südsp. Cooper's-Insel: 54° 57′ s. Br., 36° 4′ 20″ w. L. v. Grwch.; NW. Pickersgill-Insel: 54° 42′ 30″ s. Br., 36° 58′ w. L. v. Grwch.; Wallis-Land: 54° s. Br., 38° 29′ 40″ w. L. v. Grwch.

Georgievo, Georgendorf, Szt. György, Df. in Ungarn, chem. serb. Banatgrenze, Titler Militärbataillonsbezirk, 5604 E.

Georgiewsk, feste St. in Russland, Kaukasien, Ter'scher Landstrich, l. an der Podkumka, 4180 E. 44° 8′ 50″ n. Br., 61° 9′ 6″ ö. L.

Georgliwald (St.), Pfrdf. in Preussen, Lddr. Aurich, A. und bei Weener, 150 E.

Georg-Marienhütte, Gem. in Preussen, Lddr., Kr. u. A. Osnabrück, 1330 E.

Georgsbai, 1) Busen im brit. Nordamerika, Huronsee, an der Nordostseite. 2) Busen ebd., Neu-Foundland, Westküste.

Georgsberg (St.), Df. in Lauenburg, A. Ratzeburg, 346 E.

Georgs des Vierten Meer, Theil des Südpolaroceans, in welchem Weddel, 1823, bis 74° 15′ s. Br. vordrang und noch eisfreies Fahrwasser fand.

Georgsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 190 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. und bei Meseritz, 170 E.

Georgs-Gemünd, s. Gemünd.

Georgswalde (Alt-), St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Schluckenau, 5671, Gem. 8220 E. P., Tel. Mineralbad, bedeut. Leinweberei. Dabei das Df. **Neu-G.**, 630 E.

Georgswerder, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Wilhelmsburg, 430 E.

Georgweiler, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und 1 M. von Kochem, 200 E.

Georg-Weierbach, Df. in Oldenburg, Fstth. Birkenfeld, A. Oberstein, 191 E.

Geosmes (St.), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. und bei Langres, 558 E.

Geours, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und W. bei Dax, 1663 E. Weinbau.

Geppersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 388 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 735 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 450 E. 4) Df. ebd., Kr. Leobschütz, 310 E. 5) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 1040 E. 6) Df. ebd., Schlesien, Ger.-Bez. Olbersdorf, 342, Gem. 766 E.

Geppertsau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, unfern Prerau, 350 E.

Gepülzig, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Rochlitz, 121 E.

Ger, 1) Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain, 2722 E. Töpferei, Papier- und Oelmühlen. 2) Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, W. bei Vic en Bigorre, 1774 E. 3) Df. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. und bei Puigcerda, 466 E.

Gera, 1) eine der jüngeren Linie Reuss (Reuss-Schleiz) gehörige Herrschaft, zugl. Amt, $7^1/_2$ □M., 40,721 E., in 2 St., 1 Flck., 90 Dfrn. Ackerbau, Viehzucht und Industrie sind bedeutend. 2) Hauptst. der glchn. Herrsch., unweit d. w. Elster, 17,871 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz d. Regierg., des Appellationsgerichtes, des Landtags etc. des Fürstenthums, Residenz des Fürsten; Amt, Rentamt, Gymnasium, Schullehrerseminar, Irrenanstalt, Landesarbeitshaus, Woll- und Baumwollenzeug-, Seiden- und Leinen-, Tuch-, Maschinen-, Kutschen-, Tabak-, Wachstuch-, Porzellan-, Steingut-, Hutfabriken, Gerberei, Färberei, Kammgarnspinnerei, Zeugdruck, Getreidemärkte, Bierbrauerei, Töpferei, lebhafter Handel. 50° 53′ 22″ n. Br., 29° 43′ 46″ ö. L. Jenseit der Elster das Schloss Osterstein. Unweit die neuangelegte Saline Heinrichshall. 3) Df. in S.-Gotha, A. Liebenstein, 1197 E. Papierfabrik. 4) Nebenfl. der Unstrut r.; entspr. im Thüringer-Wald am Schneekopf, nimmt die Jüchnitz, kleine oder wilde Gera und Wipper auf und mündet bei Gebesee. 5) **(Klein-)**, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. und bei Elsterberg, 175 E. 6) **G.-Gambarogno**, Df. in der Schweiz, Kant. Tessin, Bez. Locarno, 644 E. 7) **G.-Verzasca**, Df. ebd., mit Brione 394 E.

Gerabach, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Mallersdorf, 180 E.

Gerabronn, 1) O.-A. in Würtemberg, Jagstkr., $8^4/_5$ □M., 29,158 E. in 4 St., 6 Pfrdfrn. mit Marktrecht, 22 Pfrdfrn., 3 Dfrn., 6 Pfrwlrn., davon 1 mit Marktrecht, 106 Wlrn. Vieh-, Schaf- und Bienenzucht sind heimisch. 2) Pfrdf. mit Marktrecht ebd., 904 E. P., Tel. Sitz der O.-A.-Stellen; das O.-A.-Gericht ist in Langenburg; Getreidebau. 49^0 15′ n. Br., 27^0 35′ 3″ ö. L.

Gerace, Geraci, St. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. I, eig. Distr., ONO. von Reggio, unweit dem ionischen Meer, 7257 E. Kathedrale, Seminar, Handel mit Wein (Vino greco), schwefelh. Mineralquellen.

Gerach, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ebern, 599 E. 2) Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Oberstein, 131 E. Mühle.

Geraci, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Cefalù, 3382 E.

Geradstetten, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Schorndorf, im Ramsthal, 1605 E. Eb.-St. Weinbau, Kunstmühle.

Geraka. Cap der SO.-Spitze der ionischen Insel Zante.

Geral (Cordillera-), Gebirgskette in Brasilien, im W. der Prov. Matto-Grosso.

Gerald, Df. in Ungarn, Com. Saros, 300 E.

Gérand (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. und bei Napoléonville, 964 E. 2) **G. de Vaux (St.)**, Df. ebd., Dep. Allier, S. bei Neuilly le Réal, 1100 E. 3) **G. le Puy (St.)**, Flck. ebd., Arr. und W. bei la Palisse, 1717 E. Eb.-St., Tel. Wein- und Viehhandel.

Gerano, Df. in Italien, Prov. und Distr. Rom, 1336 E.

Gérard (St.), Df. in Belgien, Prov. und SW. bei Namur, 1700 E. Marmorbrüche.

Gerard de Rys, Insel im grossen Ocean. 3^0 10′ s. Br., 165^0 17′ ö. L. 9 M. lang, 2 M. breit und von Papuas bewohnt; bewaldet und bewässert.

Gérardmer, Géromé, Giromeix, Flck. in Frankreich, Dep. Vosges, bei St. Dié am glchn. See, 6225 E. Bedeut. Handel mit (Géromé-) Käse u. a.

Gerardstown, Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Berkley.

Geras, Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Horn, eig. Ger., 558 E. P.

Gerasdorf, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Korneuburg, Ger. Wolkersdorf, 878 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. ebd., Bez. Neunkirchen, 201 E.

Geraszell, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Bogen, 134 E.

Geratskirchen, 1) Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Altötting, 476 E. 2) Df. ebd., Niederbayern, B.-A. Eggenfelden, 556 E.

Gerau, 1) **(Gross-)**, Kreisst. in Hessen, Starkenburg, glchn. Kr., 2522 E. Kohlbau. Torfgrube. Spital. Der Kr. hat 31,408 E. 2) **(Klein-)**, Df. ebd., 532 E.

Géraud de Corps (St.), Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Montpont, 440 E.

Géraudot, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, bei Piney, 529 E.

Gerbach, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kirchheimbolanden, bei Rockenhausen, 735 E. Rind- und Schafzucht.

Gerbaix, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei Novalaise, 448 E.

Gerbals, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, 520 E.

Gerbamont, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Remiremont, bei Vagney, 486 E.

Gerbavacz, Df. in Ungarn, ehem. kroat. Militärgrenze, Warasdiner Generalat, St. Georger Regiment, 350 E.

Gerbécourt, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Salzburg, 258 E.

Gerbepal, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, 1420 E.

Gerberloch, schwer zugängl. Höhle in Würtemberg, O.-A. Münsingen, im Lauenthal.

Gerberoy, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und NW. bei Beauvais, 316 E.

Gerbersdorf, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Gunzenhausen, 134 E. 2) **G. mit Büttnergrund**, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, bei Friedland, 340 E. Kaltwasser-Heilanstalt, Mühlen und Sägen.

Gerbershausen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 544 E.

Gerberstein, Berg im Thüringer-Walde, Fürstenthum Gotha, an der Grenze von Meiningen. 2100 F.

Gerbertshofen, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Crailsheim, 135 E.

Gerbertschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Hohenfurt, 270 E.

Gerbeviller, Flck. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. und S. bei Lunéville, am Anne, 2076 E. Wollzeuge.

Gerbi, Zerbi, Insel in Tunis, im S. des Golfs von Cabes. Gut bevölkert und industriös, namentlich in Wollwaaren und Shawls.

Gerbicarische Inseln, 3 franz. Inseln, Ostseite von Corsica: gegenüber Porto Vecchio.

Gerbier des Joncs, Berg in Frankreich, in den Cevennen, Dep. Ardèche, N. bei Burzet, der 1821 durch ein Erdbeben einstürzte und zum Theil durch einen See ersetzt wurde.

Gerbin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 285 E.

Gerbisdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 146 E.

Gerbitz, Df. in Anhalt, Kr. Bernburg, Bez. Nienburg, 720 E.

Gerbitzhausen, Görbitzhausen, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. und $^3/_4$ M. von Arnstadt, l. an der Wipper, 150 E.

Gerblingerode, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Gieboldehausen, 499 E.

Gerbovecz, Df. in Ungarn, ehem. serb. Banatgrenze, $8^1/_2$ M. von Karansebes, 800 E.

Gerbrunn, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Würzburg, 528 E. Starker Obst- und Weinbau.

Gerbstädt, 1) St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., 2759 E. Kupferbergbau. 2) **G.-Kloppau, G.-Kloster-** und **G.-Neustadt**, 3 Dfr. ebd., 359, 528 und 172 E.

Gerchsheim, Pfrdf. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Tauberbischofsheim, 797 E.

Gercsely, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 530 E.

Gercy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. u. bei Vervins, 590 E.

Gercze, 1) Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, 1360 E. Obst-, besonders Kirschenbau. 2) **(Kis- und Nagy-)**, 2 Dfr. ebd., Com. Bereg-Ugocsa, 1850 E. Steinkohlen.

Gerdak, Df. in Ungarn, ehem. kroat. Militärgrenze, St. Georger Regiment, 250 E.

Gerdaly, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Gross-Schenk, bei Fogaras, 460 E.

Gerdau, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, $1^1/_4$ M. von Uelzen, an der Gerdau, 320 E.

Gerdauen, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, 15,85 □M., 38,230 E. Der Boden ist gut bewässert und bewaldet und eignet sich für Ackerbau und Viehzucht. Die Gewerbthätigkeit ist gering. 2) St. ebd., am See Banktin, 3009 E. P., Eb.-St., Tel. Gerberei, Tuchweberei, zwei gräfl. Schlösser. 54^0 21′ 22″ n. Br., 38^0 58′ 3″ ö. L.

Gerde, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und SO. bei Bagnères de Bigorre, r. am Adour, 775 E.

Gerden, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. und bei Melle, 480 E.

Gerderath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 450 E.

Gerderhan, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 400 E.

Gerdien, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 362 E.

Gerdshagen, 1) Hof in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., Kloster, A. Dobbertin, 279 E. 2) Df. ebd., Kr. Mecklenburg, A. Buckow, 166 E.

Gerdun, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram, 320 E.

Gère-Bellesten, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, bei Laruns, 447 E.

Gerebenes, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, 970 E.

Gerecse, Berg in Ungarn, Com. Komorn. Darin eine $^3/_4$ St. lange Höhle. 47^0 40′ 54″ n. Br., 36^0 9′ 11″ ö. L.

Gere de' Caprioli, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, 670 E. 2) **G. del Pesce**, Df. ebd., 474 E.

Gerena, Flck. in Spanien, Prov. und bei Sevilla, 1618 E.

Gerencser, 1) Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. u. bei Tyrnau, 1060 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Neutra, 570 E.

Gerend, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, 1110 E. Guter Weinbau. 2) **G.-Keresztur, Kreutz**, Df. ebd., Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Zah, 1170 E.

Gerenrode, Df. in Braunschweig, Kr. u. A. Gandersheim, 297 E.

Gereny, Df. in Ungarn, Com. Unghvar, 600 E. Weinbau.

Gerenyes, Df. in Ungarn, Com. Baranya, 660 E.

Gerenzago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, 860 E.

Gerenzano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, 1755 E.

Géréon, (St.), Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. und bei Ancenis, 985 E.

Gereonsweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 860 E.

Geres, 1) Df. in Ungarn, Com. Szathmar, 1120 E. 2) **(Kis- und Nagy-)**, 2 Dfr. ebd., Com. Zemplin, 1130 u. 800 E. 3) **G.-Caldasdo**, Df. in Portugal, Prov. Minho. Sehr besuchte Mineralquellen und Bäder.

Geresd, Df. in Ungarn, Com. Baranya, 630 E.

Geresdorf, Gerisdorf, Szent-Grot, 1) Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. und bei Güssing, 830 E. 2) **G., Gyiroth**, Df. ebd., Com. Oedenburg, Bez. und bei Pullendorf, 550 E.

Geressen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Siegburg, bei Herchen, 225 E.

Geretsberg, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Ger.-Bez. u. $1^3/_8$ M. von Wildshut, 300 E.

Geretseck, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Ger.-Bez. u. $1^1/_8$ M. von Frankenmarkt, 230 E.

Geretshausen, Geratshausen, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Landsberg, 345 E.

Gereuth, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ebern, 185 E. Schloss. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Krain, Bez. und $1^1/_4$ M. von Ober-Laibach, 940 E. 3) **(Nieder-)**, Df. ebd., Bez. und $^3/_8$ M. von Reifnitz, 210 E. 4) **(Neuholz, Neubois)**, Df. in Niederelsass, Kr. Schlettstadt, Cant. Weiler, 725 E.

Gerez (Serra de), Gebirgskette im nördl. Portugal, begrenzt die Prov. Minho und Tras os Montes. Darin stehen viele 500 bis 600 T. hohe Granitkuppen. Am Südende führt der Pass von Ruivarens, oberhalb Cavado, über einen grausenhaften Abgrund, von Porto nach Orense darüber.

Gergal, 1) Flck. in Spanien, Prov. und N. bei Almeria, 3681 E. Alaungruben, Mineralquellen. 2) Df. in Ungarn, Com. Sohl, 500 E.

Gerge, 1) **(Kis-, Lipta- und Mihaly-)**, 3 Dfr. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. Szecseny, 940 E. 2) **G.-Kischken**, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 160 E.

Gergebil, Df. in Russland, Kaukasien, Daghestan, ein Hauptstützpunkt der Tscherkessen unter Schamyl und 1847 von den Russen vergeblich belagert.

Gergei, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. u. N. bei Cagliari, 1960 E.

Gergelaka, Df. in Ungarn, Com. Saros, 520 E.

Gergelyfaja, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Mühlbach, 1130 E.

Gergelyi, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, Bez. Beregszasz, 470 E.

Gergjevec (Veliki und Mali-), Pfrdf. in Ungarn, ehem. kroat. Militärgrenze, 4 M. von St. Georgen, 2300 E.

Gergny, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei Etréaupont, 417 E.

Gergöly, Df. in Ungarn, Com. Veszprim, Bez. und 2 M. von Papa, 390 E.

Gergovia, Berg in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und SSO. bei Clermont-Ferrand, 2300 F. hoch.

Gergureocze, Df. in Ungarn, Com. Bacs, Bez. Ruma, 1600 E.

Gergweis, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilshofen, 481 E.

Gergy, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und NNO. bei Châlon sur Saône, r. an der Saône, 1819 E.

Gerhardsbrunn, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Homburg, bei Landstuhl, 242 E.

Gerhardsgereuth, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, 300 E.

Gerhardshofen, Gerizhofen, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Neustadt an der Aisch, 420 E. Mühle, Säge.

Gerharts, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und $^3/_8$ M. von Waidhofen an der Thaya, 280 E.

Gerhaus, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und $^{7}/_{8}$ M. von Bruck an der Leitha, 290 E.

Gerhausen, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Blaubeuren, an der Blau, im engen Felsenthal, am Fuss von Hohen-Gerhausen, einer Burgruine, mit einer geräumigen, hellen Grotte, 676 E.

Geria, Flck. in Spanien, Prov., Bez. und bei Valladolid, 632 E.

Gerica, Flck. in Spanien, Prov. Castellon, Bez. Viver, bei Segorbe, 3220 E.

Gerichshain, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Brandis, 476 E.

Gerichtsstetten, Pfrdf. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Wertheim, 787 E.

Gerida, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Boli, 2000 E.

Gerikensberg, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 318 E. [Noves, 1173 E.

Gerindote, Flck. in Spanien, Prov. Toledo, Bez. Torrijos, bei

Gering, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 260 E.

Geringhausen, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. Lingen, A. Freren, 628 E.

Geringswalde, 1) St. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Rochlitz, 2850 E. Weberei. 2) Df. ebd., Kr. Zwickau, G.-A. Wolkenstein, 607 E. Amethystbruch, Zechen, Mineralbad und Mühlen. 3) G. **(Alt-)**, Pfrdf. ebd., G.-A. und bei Geringswalde, 532 E. 4) **(Kloster-)**, Df. ebd., 552 E. [2) S. Geresdorf.

Gerisdorf, 1) Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. Güns, 480 E.

Gerjen, Df. in Ungarn, Com. Tolna, an der Donau, 1160 E.

Gerk, Pfrdf. in Ungarn, ehem. serb. Banatgrenze, Rgtbz. Peterwardein, 1680 E. [260 E.

Gerkerath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach,

Gerkiehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 130 E.

Gerlachshausen, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Volkach, bei Dettelbach, am Main, 270 E. Zwetschenbau.

Gerlachsheim, 1) Flck. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Tauberbischofsheim, 1039 E. P., Eb.-St., Tel. Weinbau. 2) **(Mittel-, Nieder-, Ober-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, bei Marklissa, 2370 E. 3) **G. im Winkel**, Df. ebd., 240 E.

Gerlachsthal, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 264 E.

Gerlafingen (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Bucheggberg, 552 und 150 E.

Gerlaho, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und bei Bartfeld, 550 E.

Gerlamoos, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und 1 M. von Greifenburg, 225 E. [Nuits, 360 E,

Gerland, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei

Gerlauken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 360 E. 2) Df. ebd., 2 M. von Insterburg, 115 E.

Gerlebogk, Df. in Anhalt, Kr. Köthen, Bez. Gröbzig, 489 E.

Gerlefangen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 520 E.

Gerlenhofen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Neu-Ulm, 233 E.

Gerleveh, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 270 E.

Gerlicze, 1) Df. in Ungarn, Com. Gömör, 640 E. 2) **(Szent-)**, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr., Bez. und 1$^{3}/_{4}$ M. von Maros-Vasarhely, 980 E. [felden, 310 E.

Gerling, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. und $^{5}/_{8}$ M. von Saal-

Gerlingen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 285 E. 2) Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Leonberg, 1850 E.

Gerlinzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1$^{1}/_{2}$ M. von Pettau, 200 E. [1700 E.

Gerlistye, Pfrdf. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. Bogsan,

Gerlitsche, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $^{3}/_{4}$ M. von Erlachstein, 280 E. [6621 F. hoch. 2) Df. ebd., 416 E.

Gerlos, 1) Berg in Oesterreich, Tirol, Bez. Schwaz, O. bei Zell,

Gerlosberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Schwaz, Ger. Zell, bei Gerlos, 309 E. [Luttenberg, 270 E.

Gerlova, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $^{3}/_{4}$ M. von

Gerlsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, bei Fulneck, 950 E. 2) G., **Gerlachfalva**, **Gegersdorf**, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. und 1$^{1}/_{8}$ M. von Poprad, 530 E.

Gerlsdorfer Spitze, die höchste Karpathenspitze im Tatragebirge (s. d. A.), in Ungarn; 8061 F. hoch.

Germa, St. in Afrika, Fezzan, NNW. von Murzuk.

Germagnano, Df. in Italien, Prov. und Distr. Turin, 703 E.

Germagnat, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, bei Treffort, 330 E.

Germain (St.), 1) Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Huy, 600 E. 2) Flck. in England, Gfsch. Cornwall, unfern Plymouth, 2900 E. Austernfang. — 3) Orte in Frankreich: 1) Dep. Aube, Arr. und bei Troyes, 566 E. 2) Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, bei Montfaucon, 1613 E. 3) Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Lunéville, bei Bayon, 396 E. 4) Dep. Meuse, Arr. Commercy, bei Vaucouleurs, 430 E. 5) Dep. Haute-Saône, Arr. und bei Lure, 1276 E. 6) Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei Elbens, 722 E. 7) Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, bei St. Savin, 885 E. 8) **G. au Mont d'Or** (St.), Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei Chasselay, 748 E. Eb.-St. 9) **G.-Beaupré (St.)**, Dep. Creuse, Arr. Guéret, bei la Souterraine, 769 E. 10) **G.-Chassenay** (St.), Dep. Nièvre, Arr. Nevers, bei Decize, 562 E. 11) **G.-d'Anxure** (St.), Dep., Arr. und bei Mayenne, 600 E. 12) **G. d'Arcé (St.)**, Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, bei Vaas, 769 E. 13) **G. de Calberte**, Dep. Lozère, Arr. Florac, 1637 E. Merinoschäferei, Seidenbau und Spinnereien. 14) **G. de Coulamer**, Dep. und Arr. Mayenne, 1609 E. 15) **G. de Crioult**, Dep. Calvados, Arr. Vire, 1504 E. 16) **G. de Joux**, Dep. Ain, Arr. Nantua, 791 E. 17) **G. de la Coudre**, Dep. Orne, Arr. Mortagne, 1825 E. 18) **G. de Livet** (St.), Dep. Calvados, Arr. und bei Lisieux, 815 E. 19) **G. d'Elle (St.)**, Dep. Manche, Arr. St. Lô, bei St. Clair, 544 E. 20) **G. de Lusignan**, Dep. Charente infér., Arr. und bei Jonzac, 844 E. 21) **G. de Marancennes** (St.), ebd., Arr. Rochefort, bei Surgères, 1337 E. 22) **G. de Montbron**, Dep. Charente, Arr. Angoulême, bei Marthon, 658 E. 23) **G. des Bois**, Dep. Nièvre, Arr. und bei Clamecy, 577 E. 24) Dep. Cher, Arr. St. Amand-Mont-Rond, 1424 E. 25) **G. des Champs**, Dep. Yonne, Arr. Avallon, 1271 E. 26) **G. des Fosses (St.)**, Dep. Allier, bei la Palisse, 1867 E. P., Eb.-St., Tel. 27) **G. des Grois (St.)**, Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei Remalard, 658 E. 28) **G. des Prés**, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, 1040 E. 29) Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, 1496 E. 30) Dep. Loiret, Arr. Montargis, bei Château-Renard, 1325 E. 31) Dep. Tarn, Arr. Lavaur, bei Puy-Laurens, 1018 E. 32) **G. d'Esteuil**, Dep. Gironde, Arr. Lesparre, 1341 E. 33) **G. des Vaux**, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, 777 E. 34) **G. de Taillevende**, Dep. Calvados, Arr. und bei Vire, 3095 E. 35) **G. de Tournebut (St.)**, Dep. Manche, Arr. und bei Valognes, 728 E. 36) **G. du Bel Air (St.)**, Dep. Lot, Arr. Gourdon, 1133 E. 37) **G. du Bois**, Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, 2515 E. 38) **G. du Pinel**, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, 955 E. 39) **G. du Plain**, Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon sur Saône, 1610 E. 40) **G. du Puch (St.)**, Dep. Gironde, Arr. und bei Libourne, 1149 E. 41) **G. du Puits (St.)**, Dep. Cher, Arr. und bei Bourges, 1002 E. 42) **G. du Salambre**, Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, 892 E. 43) **G. du Seudre (St.)**, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, bei St. Genis, 806 E. Fayencefabrik. 44) **G. du Teil**, Dep. Lozère, Arr. Marvéjols, 1318 E. 45) **G. en Cogles (St.)**, Dep. Sarthe, Arr. und bei la Flèche, 949 E. 46) **G. en Coglès**, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, 2673 E. 47) **G. en Laye (St.)**, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, 17,708 E. Eb.-St., Tel. Grosses ehem. königl. Schloss mit Park und Wildgarten; Gerberei, Gemüsebau, jährl. grosser Markt. 48) **G. en Montagne**, Dep. Jura, Arr. Poligny, 362 E. 49) **G. la Champagne**, Dep. Eure, Arr. Bernay, 1212 E. 50) **G. la Montagne**, Dep. Loire, Arr. Roanne, 1161 E. 51) **G. la Prade**, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, 2607 E. 52) **G.-Laval (St.)**, Dep. Loire, Arr. Roanne, 2071 E. Fayencefabrik. 53) **G. la Ville**, Dep. Marne, Arr. Châlons, bei Marson, 554 E. 54) **G.-Lavolps (St.)**, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, bei Sornac, 621 E. 55) **G. le Fouilloux**, Dep. Mayenne, Arr. Laval, 1199 E. 56) **G. le Gaillard**, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, 893 E. 57) **G. le Guillaume**, Dep. Mayenne, Arr. Laval, 1115 E. 58) **G. l'Embron**, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, 2217 E. 59) **G. le Prinçay (St.)**, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, bei Chantonnay, 1237 E. 60) **G. lès Arpajon (St.)**, Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, bei Arpajon, 534 E. 61) **G. les Belles**, St., Dep. Haute-Vienne, Arr. St. Yrieix, 2201 E. 62) **G. lès Couilly (St.)**, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, bei Couilly, 522 E. 63) **G.-Lespinasse (St.)**, Dep. Loire, Arr. Roanne, bei Bourbonnais, 917 E. Eb.-St., Tel. 64) **G. lès Vergnes**, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 1300 E. 65) **G. l'Herm**, St., Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, 2136 E. 66) **G.-Mont (St.)**, Dep. Ardennes, Arr. Réthel, bei Château-Porcien, 923 E. 67) **G. sur Avre (St.)**, Dep. Eure, Arr. Evreux, bei Nonancourt, 597 E. 68) **G. sur Ay**, Dep. Manche, Arr. Coutances, 822 E. 69) **G. sur Ille**, Dep. Ille et Vilaine, Arr. und N. bei Rennes, 614 E. 70) **G. sur l'Arbresle (St.)**, Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei l'Arbresle, 905 E. 71) **G. sur l'Aubois (St.)**, Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei la Guerche, 1870 E. 72) **G. sur Vienne**, Dep. Charente, Arr. Confolens, 710 E. Eisenmine. 73) **G.-Village (St.)**, Dep. Eure, Arr. und bei Pont-Audemer, 689 E.

Germakowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. und 1$^{1}/_{4}$ M. von Mielnica, 1580 E.

German, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chenango, 965 E. 2) Stdtsch. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Fayette, am Fl. Monongahela, 2000 E. 3) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Allen, 1100 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Auglaize, 1500 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clarke, 2000 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Darke, 1600 E. 7) Stdtsch. ebd., Gfsch. Fulton, 1000 E. 8) Stdtsch. ebd., Gfsch. Harrison, 1400 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Holmes, 1600 E. 10) Stdtsch. ebd., Gfsch. Montgomery. 11) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Bartolomew, 1000 E. 12) Stdtsch. ebd., Gfsch. Vanderburg, 1100 E. 13) Stdtsch. ebd., Gfsch. St. Joseph, 700 E. 14) St. auf der Westk. der Antillen-Insel Porto-Rico, 9200 E. Kaffee, Baumwolle, Viehzucht. 15) **G.-Flats**, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Herkimer, 3700 E. [630 E.

Germanedo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco,

Germanischki, Flck. in Russland, Gouv. und S. von Wilna.

Germano (San), 1) Flck. in Italien, Piemont, Prov. und WSW. von Novara, 3463 E. Reisbau. 2) Df. ebd., Prov. Turin, Distr. Pinerolo, 991 E. 3) St. ebd., Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Sora, 8766 E. Kastell. 4) Pfrdf. ebd., Venetien, Prov. Vicenza, Distr. Barbarano, 1270 E.

Germanowka, Flck. in Russland, Gouv. Kiew, SO. bei Wasilkow.

Germans, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und $^{7}/_{8}$ M. von Zwettl, 150 E. 2) **G. (St.)**, Flck. in England, Gfsch. Cornwall, 2842 E. Schöne gothische Kirche. 3) **G.-Week**, Df. ebd., Gfsch. Devon, 325 E.

Germansdorf, Df. und Gem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Wegscheid, Gem. 630 E. Porzellanerde, Mühle.

Germantown, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Columbia, am Fluss Hudson, 1100 E. 2) Stdtsch. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Philadelphia, 5800 E. 3) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Shelby, 15 engl. M. W. von Memphis, 500 E. 4) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Bracken, 500 E. 5) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Montgomery, 44 engl. M. N. von Cincinnati. 6) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Wayne, 56 engl. M. NO. von Indianopolis, 500 E. 7) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Washington, 1800 E.

Germany, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Adams, 800 E.

Germaringen (Ober-, Unter-), 2 Pfrdfr. in Bayern, Schwaben, B.-A. Kaufbeuren, 413 und 234 E. [510 E.

Germasino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como,

Germau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 623 E. [Riscle, 444 E.

Germé (St.), Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, bei

Germenau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 289 E. [Corbigny, 658 E.

Germenay, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, bei

Germendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, bei Oranienburg, 648 E. 2) **(Guten-)**, Df. ebd., Kr. Ruppin, bei Gransee, 473 E.

Germer (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. u. W. bei Beauvais, 1053 E.

Germering, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Bruck, bei Starnberg, 397 E. [887 E.

Germerode, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Eschwege,

Germersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 525 E. Ziegelei, Mühle. [boldehausen, 300 E.

Germershausen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Gie-

Germersheim, 1) B.-A. in Bayern, Pfalz, 52,286 E., mit den beiden Landger. G. und Candel. 2) St. ebd., am Einfluss der Queich in den Rhein, Bundesfestung mit Brückenkopf am rechten Rheinufer, 6223 E. P., Eb.-St., Tel. Getreide-, Flachs- und Hanfbau, Goldwäscherei im Rhein, Rheinschiffahrt, Fischerei; Ruinen des Schlosses Friedrichsbühl. Hier starb der Kaiser Rudolf von Habsburg. 49^{0} 13′ 13″ n. Br., 26^{0} 2′ ö. L.

Germersleben, 1) (**Gross-**, **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, 1539 u. 450 E. 2) (**Nord-**), Df. ebd., Kr. Neuhaldensleben, 996 E. Mahl- und Oelmühlen.

Germerswang, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Bruck, 268 E.

Germete, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 660 E.

Germi, Df. in Persien, Adscherbeidschan, an der russ. Grenze, NO. von Tabriz. Die Einwohner sind reich an Viehheerden.

Germier (St.), Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, bei Vautebis, 638 E.

Germignac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Jonzac, bei Archiac, 743 E.

Germignaga, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 1064 E. Gerbereien.

Germignonville, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, bei Voves, 693 E.

Germigny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, bei Pougues, 957 E. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei St. Florentin, 617 E. 3) **G. des Prés**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Orléans, 608 E. 4) **G. l'Exempt**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei la Guerche, 1210 E. [Stallupönen, 130 E.

Germingkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr.

Germiny, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Toul, bei Colombey, 504 E.

Germoe, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 1016 E.

Germolles, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, bei Tramayes, 422 E. [bei Champdeniers, 809 E.

Germond, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort,

Germrud, Bez. in Persien, Adscherbeidschan. Hauptort Maniadsch, 2500 E.

Germs, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès, bei Lourdes, 604 E.

Germscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 120 E. [Gandersheim, 371 E.

Germsheim, **Gremsheim**, Df. in Braunschweig, Kr. und A.

Germsir, Küstenland von Persien, am persischen Meerbusen, vom Cap Kenn oder Ras el Khann, bis gegen Bender-Abassi.

Germulle, Df. in Oesterreich, Krain, bei Neustädtel, 210 E.

Germunderyd, Ort in Schweden, Westgothland, Wenersborgs-Län.

Germusanj, Ortsch. in Ungarn, ehem. kroat. Militärgrenze, 2. Banalrgmtsbez., $3^{1}/_{2}$ M. von Kostainica, 420 E.

Gern, 1) 2 Dfr. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Eggenfelden, 295 u. 200 E. Vorzüglicher Hopfenbau, Landwirthschafts-Institut, Schloss. 2) Df. ebd., Oberbayern, B.-A. Berchtesgaden, 246 E. 3) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Feuchtwangen, 294 E. 4) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und $1^{3}/_{4}$ M. von Neulengbach, 200 E.

Gernach, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Volkach, bei Heidenfeld, 325 E. Getreide-, Zwetschen- und Weinbau.

Gernelle, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei Mezières, 364 E.

Gernewitz, Df. in S.-Altenburg, A. Roda, 200 E.

Gernheim, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Minden, 300 E. Glaswaarenfertigung und Handel. [100 E.

Gerninghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen,

Gernkogl, Berg in Oesterreich, Salzburg, 7152 F. hoch.

Gernrode, 1) St. in Anhalt, Kr. Ballenstedt, am nördlichen Fuss des Harzes, 2151 E. P., Eb.-St., Tel. Streichhölzchen- und Maschinenfabrik, Gewehrfabrik. Gesundbrunnen. Unweit der Stubenberg oder Stufenberg. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 1204 E.

Gernsbach, St. in Baden, Mittelrheinkr., Kr. Baden, B.-A. Rastatt, l. an der Murg, 2321 E. P., Eb.-St., Tel. Acker- u. Obstbau, Holzhandel und Flösserei. 48^{0} 45′ 40″ n. Br., 26^{0} 0′ 6″ ö. L.

Gernsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 250 E. 2) (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. in Reuss ä. L., A. Greiz, 146 und 255 E.

Gernsheim, St. in Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, am Rhein, 3420 E. P., Eb.-St., Tel. Schöne Kirche, Rathhaus, Denkmal des hier geborenen Peter Schöffer; Torfgräberei, Schiffbau, Industrieschule, Fruchtmärkte. 49^{0} 45′ 9″ n. Br., 26^{0} 9′ 9″ ö. L.

Gernstall, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Mindelheim, 189 E.

Gernstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, 226 E.

Gernyes, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, 670 E.

Gernyeszeg, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Maros-Vasarhely, am Maros, 840 E.

Gerocarne, Gem. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. II, Distr. Monteleone, 1759 E.

Geroda, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Brückenau, 694 E. 2) Df. in S.-Weimar, A. und $1^{1}/_{2}$ M. von Auma, 177 E.

Gerola, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Chiari, 663 E. 2) Df. ebd., Prov. und Distr. Sondrio, 1057 E. Viele Mühlen.

Gerold (St.), Df. in Oesterreich, Vorarlberg, Bez. Bludenz, 275 E.

Gerolding, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und 1 M. von Melk, 215 E.

Geroldsau, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Baden, Gem. Lichtenthal, 599 E. Merkwürdiger Wasserfall.

Geroldsee, Gem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Velburg, 269 E.

Geroldsgrün, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Naila, bei Steben, 1211 E. Hochofen u. mit dem Kaiserhammer, Dach-Schieferbruch, Mineralquelle.

Geroldshausen, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ochsenfurt, bei Würzburg, 303 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, B.-A. und bei Pfaffenhofen, 448 E. [schwalbach, 119 E.

Geroldstein, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Langen-

Geroldsweil, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Zürich, 171 E.

Gerolfing, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Ingolstadt, 649 E.

Gerolfingen, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Dinkelsbühl, bei Ansbach, am Hesselberge, 553 E.

Gerolsbach, Df. und Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Schrobenhausen, Gem. 868 E. [thal, 681 E.

Gerolsheim, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Franken-

Gerolstein, Flck. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, an der Kyll, 820 E. P., Eb.-St., Tel. Eisengruben, Mineralquelle.

Gerolzahn, Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Buchen, 212 E.

Gerolzhofen, 1) B.-A. in Bayern, Unterfranken, mit den Landger. G., Volkach und Wiesentheid, 32,937 E. 2) St. ebd., 2055 E. P., Tel. Rent- und Forstamt, Vieh-, Schweine- und Gemüsemärkte, Feld- und Hopfenbau, Bierbrauerei, Viehzucht, Gipsbrüche.

Gerona, 1) Prov. in Spanien, Catalonien, 106,8 □M., mit 6 Bez. und 322,631 E. 2) Befest. St. ebd., SSW. von Perpignan, am Zusammenfl. des Ter und Oñan, 14,341 E. Die Stadt hat als Grenzfestung gegen Frankreich grosse Bedeutung. Schöne Kathedrale, Bischof, Collegium; Wein, Oel, Getreide; ungemein lebhafter Gewerbebetrieb und nicht unwichtiger Handel. 41^{0} 59′ 21″ n. Br., 20^{0} 29′ 20″ ö. L. [Oloron, 802 E.

Geronce, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. u. bei

Geronimo (S.), 1) St. in Columbia, Staat Cundinamarca, Prov. Bogota, 375 T. ü. d. M. 6^{0} 28′ n. Br., 58^{0} 16′ w. L. 2) **San-G. de Yuste**, s. Yuste. [la Roquebrou, 569 E.

Gerons (St.), Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, bei

Gerosa, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 861 E. [Zwettl, 150 E.

Gerotten, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und $^{1}/_{2}$ M. von

Gerouville, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Neufchâteau, 1300 E.

Gerova, 1) Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram, 660 E. 2) Df. ebd., ehem. kroat. Militärgrenze, Karlstadter Generalat, Oguliner Grenz-Rgmt., 250 E. [1960 E. Garnspinnerei.

Gerpinnes, Flck. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi,

Gerponville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Valmont, 679 E.

Gerra, s. Gera 6 und 7.

Gerrans, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 935 E.

Gerre, **Chiozzo**, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, 1073 E.

Gerresheim, St. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 2407 E. P., Eb.-St., Tel. Brennerei, Ackerbau, Viehzucht.

Gerri, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Lerida, N. bei Cervera, 650 E.

Gerry, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chatauque, 1400 E.

Gers, 1) Fl. in Frankreich, entspr. in einem Zweige der Pyrenäen, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères, S. bei Lannemezan; durchfliesst die Dep. Gers und Lot et Garonne, und mündet l. in die Garonne, oberhalb Agen. Links nimmt er den Sedon, Sousson, Toulouch, Lauze, Lauchie, rechts den Arcou u. Laulour auf. 2) Dep. in Frankreich, nach dem glchn. Flusse benannt, und von den Dep. N. Lot et Garonne, O. Haute-Garonne und Tarn et Garonne, S. Hautes-Pyrénées und Basses-Pyrénées, W. Landes begrenzt. 114 □M. oder 625,868 Hect., 295,692 E. Das von Hügeln durchschnittene Land ist wenig fruchtbar und wasserarm, obgleich von dem Gers durchflossen. Das Klima ist sehr mild, der Winter häufig ohne Schnee, der Sommer aber unerträglich heiss. Heftige Stürme treten oft ein. Produkte sind einiges Getreide, Flachs, Mais, Gerste, Hafer, Hülsenfrüchte, Salpeter, Eisen, Blei, Gips, Rindvieh, Maulesel; Mineralquellen. Die Weinberge nehmen etwa $^{1}/_{7}$ des Ganzen ein, aber das Gewächs ist nicht vorzüglich, ausgenommen das von Madiran und einigen anderen Bergen; das meiste wird in Branntwein verwandelt, davon der von Armagnac der vorzüglichste ist. Schreibfedern, Mehl und Leder, Hüte, etwas Baumwollgewebe, Glas, Fayence sind die Industrieerzeugnisse. Die Einwohner sind einfach, gutmüthig, gastfrei, sehr abergläubisch, im Unterrichte sehr zurückgeblieben, leben mit ihrem Vieh unter einem Dache, sind aber in Gewerben und Handel thätig. Das Dep. ist in die 5 Arr.: Auch, Condom, Lectoure, Lombez, Mirande, 29 Cant., 466 Gem. getheilt. Hauptst.: Auch. 3) **G.**, **Gher**, St. in Marokko, Prov. Tafilelt, am Ziz-Fluss.

Gersau, Pfrdf. im Schweizer Kant. Schwyz, am Fuss des Rigi und am Vierwaldstättersee, bildete vor 1798 eine eigene unabhängige Republik, jetzt einen eigenen Bez. mit 2274 E. Gute Gasthöfe. Auf der Höhe das Kurhaus Rigi-Scheideck.

Gersbach, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Schopfheim, 770 E. 2) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Pirmasens, 365 E.

Gerschede, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 300 E.

Gersdorf, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Weissenburg, 221 E. 2) Df. ebd., B.-A. Nürnberg, bei Altdorf, 384 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hersfeld, 188 E. 4) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hof, 308 E. 5) Df. ebd., Böhmen, Kr. Leitmeritz, 1070 E. 2 Mühlen. 6) Df. ebd., Kr. Saaz, Bez. und 1 M. von Görkau, 200 E. 7) Df. ebd., Steiermark, Bez. Weiz, Ger. Gleisdorf, r. an der Feistritz, 642 E. 8) Df. ebd., Bez. und $1^{1}/_{2}$ M. von Leibnitz, 343 E. 9) Df. ebd., Bez. und $^{5}/_{8}$ M. von Pettau, 160 E.

10) (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 708 und 580 E. Wasser-, Oel- und Bretmühlen. **11)** Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 430 E. **12)** Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 500 E. **13)** Df. ebd., Kr. Görlitz, 650 E. P., Eb.-St., Tel. 2 Mühlen. **14)** Df. ebd., Kr. Lauban, 200 E. **15)** Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 370 E. **16)** Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, 281 E. **17)** Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 200 E. **18)** Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. und $^1/_2$ M. von Bütow, 281 E. **19)** Df. ebd., Kr. Dramburg, 240 E. **20)** Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Hohenstein, 2987 E. Starke Fabrikation, Bleicherei, Mühlen, Sägen, Hammerwerke. **21)** Df. ebd., Kr. Leipzig, G.-A. und bei Hainichen, 264 E. **22)** Df. ebd., G.-A. Hartha, 817 E. **23)** Df. (Rittergut mit Häusern) ebd., G.-A. Rosswein, bei Etzdorf, l. an der Mulde, 222 E. Brauerei, Bergbau. **24)** Df. ebd., G.-A. Kamenz, 993 E. **25)** (**Alt-** und **Neu-**), 2 Pfrdfr. ebd., Kr. Bautzen, G.-A. Ebersbach, an der Quelle der Spree, 1865 u. 3562 E. P. **26)** (**Neu-**), Df. ebd., G.-A. Reichenau, an der böhmischen Grenze, 180 E. **27)** (**Nieder-**), Df. ebd., Kr. Dresden, G.-A. Gottleuba, 393 E. Steinbrüche. **28)** (**Ober-**), **Gabel**, Df. ebd., 148 E. **29)** (**Förder-**, **Vorder-**), Pfrdf. ebd., G.-A. und bei Tharand, 510 E. **30)** (**Hinter-**), Df. ebd., 798 E.

Gersfeld, St. in Preussen, Rgbz. Kassel, Hauptort des glchn., 1866 von Bayern an Preussen abgetr. Kreises (v. 22,308 E.), bei Brückenau, auf der Rhön, 1546 E. 2 Schlösser, Waisenhaus; Oel-, Walk-, Loh-, Schneide- und Mahlmühlen, Thongruben, vorzügl. Bierbrauerei, Weberei. [245 E.

Gershafen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Rennerod,

Gershausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hersfeld, 182 E.

Gersheim, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Zweibrücken, 584 E.

Gerskullen, Gut in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 230 E. [und bei Wollmirstädt, 428 E.

Gersleben, **Jersleben**, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr.

Gerspitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Brünn, an der Schwarza, 774 E. [Kr. Lindenfels, 177 E.

Gersprenz (**Ober-** und **Unter-**), Df. in Hessen, Starkenburg,

Gerstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 245 E. [bei Lingen, 937 E.

Gersten, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Freren,

Gerstenberg, Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 285 E.

Gerstetten, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Heidenheim, 2339 E. P. In hoher, rauher Lage; Wassermangel. [fels, 148 E.

Gerstewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissen-

Gerstheim, Df. in Niederelsass, Kr. und C. Erstein, 1592 E. P.

Gersthof, Pfrdf. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Hernals, bei Wien, 600 E. [Oberhausen, 831 E. P., Eb.-St., Tel.

Gersthofen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Augsburg, bei

Gerstlingen, Df. in Lothringen, Kr. Bolchen, Cant. Busendorf, 328 E.

Gerstorf, **1)** Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Stainz, 140 E. **2)** Df. ebd., Bez. und $1^3/_4$ M. von Marburg, 225 E. **3)** Df. ebd., Bez. und bei Pettau, 300 E.

Gerstungen, **1)** A. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, 3□M., 10,381 E. **2)** Flck. ebd., bei Eisenach, l. an der Werra, 1987 E. P., Eb.-St., Tel. Töpferei.

Gerswalde, **1)** Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Mohrungen, 981 E. **2)** Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. u. bei Templin, 1000 E. Schloss.

Gersweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Saarbrücken, 2106 E. Steinkohlengruben, Glashütte.

Gerten, **1)** Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 200 E. **2)** Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. und bei Jechnitz, 330 E. [646 E. 4 Mühlen.

Gertenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Witzenhausen,

Gertenjes, **Gertineschт**, Marktflck. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. Csakova, 1140 E.

Gerterode, **1)** Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rotenburg, 319 E. **2)** Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 577 E.

Gertewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, 187 E. [336 E.

Gerthausen, Df. in S.-Weimar, Eisenach, A. Kaltennordheim,

Gerthe, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 315 E.

Gertingen, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Bolchen, 435 E.

Gertitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Delitzsch, 160 E. [wein, 117 E.

Gertitzsch, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. und bei Ross-

Gertlauken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 763 E.

Gertovecz, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Warasdin, 250 E.

Gertrau, **Lehenroth**, Pfrdf. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Lilienfeld, 315 E. [und bei Tüffer, 291 E.

Gertraud (**St.**), Pfrdf. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, Ger.

Gertschen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Gumbinnen, 180 E. [971 E.

Gertweiler, Df. in Niederelsass, Kr. Schlettstadt, Cant. Barr,

Gerungs (**Gross-**), Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Zwettl, eig. Ger., 645 E.

Gervais (**St.**), **1)** Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, bei Vinay, 657 E. Kanonengiesserei. **2)** Df. ebd., Dep. Loir et Cher, SO. bei Blois, 550 E. **3)** St. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. und NW. boi Riom, 2530 E. **4)** Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Montélimar, 1044 E. Wein. **5)** Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Chatellerault, 1362 E. **6)** Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables, bei Beauvoir, 1903 E. **7)** Df. ebd., Dep. Charente, Arr. Ruffec, bei Nanteuil, 716 E. **8)** Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Uzès, bei Bagnols, 738 E. **9)** Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, bei St. André, 810 E. **10)** **G. en Vallière** (**St.**), Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon, bei Verdun, 772 E. **11)** **G. sur Arve** (**St.**), Flck. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, 1850 E. P. Mineralquellen, Marmorbrüche. **12)** Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, bei Magny, 625 E. **13)** **G. des Sablons** (**St.**), Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Prun, 403 E. **14)** **G. de Vic** (**St.**), Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. und bei St. Calais, 585 E. **15)** **G. du Perron** (**St.**), Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Alençon, bei Sées, 478 E. **16)** **G. en Belin** (**St.**), Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. le Mans, bei Ecommoy, 702 E. Eb.-St. **17)** **G. la Ville oder sur Mare** (**St.**), St. ebd., Dep. Hérault, Arr. Béziers, WSW. bei Lodève, 2256 E. Eisenminen. **18)** **G. sous Couches** (**St.**), Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, bei Nolay, 881 E. **19)** **G. sous Mémont** (**St.**), Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, bei Olliergues, 1182 E.

Gervasio (**S.**), Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und S. bei Brescia, 1632 E.

Gervazy (**St.**), **1)** Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, bei Marguerittes, 502 E. **2)** Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, bei St. Germain-Lembron, 660 E. [Fécamp, 625 E

Gerville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Havre, bei

Gervin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, 366 E. [519 E. P., Eb.-St., Tel.

Gerwisch, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I,

Gerwischkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, 520 E. P.

Gerwitz, s. Gerbitz.

Géry (**St.**), **1)** Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Nivelles, 600 E. **2)** Df. in Frankreich, Dep. Lot, bei Cahors, r. am Lot, 908 E. **3)** Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Mussidan, 429 E.

Gerynia, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und bei Bolechow, 450 E. [Ferrand, bei Riom, 2625 E. Eb.-St.

Gerzat, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-

Gerzen, **1)** Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und bei Alfeld, 350 E. **2)** Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilsbiburg, 490 E.

Gerzensee, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Seftigen, 794 E. 2 Schlösser, Mineralquelle. [205 E.

Gerzhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde,

Gerzlow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 460 E.

Gerzuga, **Gertza**, Flck. in Rumänien, Moldau, OSO. bei Tschernowitz, r. unweit dem Pruth.

Gesäss (**Ober-** und **Nieder-**), Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 600 E. 2 Mühlen.

Gesau, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Hinterglauchau, 1026 E. Tapetenfabrik, Thongruben.

Geschaidt (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Erlangen, 264 und 147 E. [berg, 252 E.

Geschendorf, **Jeschendorf**, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Sege-

Gescher, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 1100 E. Dabei die Bauersch. **G.-Bühren**, 265 E., mit Glockengiesserei, und **G.-Estern**, 536 E. P., Tel.

Geschinen, Ort im Schweiz. Kant. Wallis, Bez. Gombs, 128 E. Ganz von Morästen umgeben.

Geschwend, Df. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Schönau, 284 E.

Geschwenda, Pfrdf. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Arnstadt, 1018 E.

Geschwende, s. Grossgeschwende. [181 E.

Geschwitz, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. und bei Rötha,

Gesecke, **1)** St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, am Weidebach, 3742 E. P., Eb.-St., Tel. Fräuleinstift; Töpferei, Flachsbau, Leinweberei. 51° 38′ 59″ n. Br., 26° 8′ 53″ ö. L. **2)** (**Alten-**), Df. ebd., bei Gesecke, 562 E. **3)** (**Neuen-**), Df. ebd., Kr. Soest, 480 E. [reuth, am Funkenbach, 498 E.

Gesees, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und bei Bai-

Gesellschafts-, **Societäts-Inseln**, s. Tahiti-Archipel.

Gesen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 150 E.

Gesenke, der südöstlichste Theil der Sudeten und zugleich Verbindungsglied derselben mit den Karpathen. Die höchste Höhe, der Altvater, ist nächst der Riesenkoppe der höchste Berg des ganzen Sudetengebirges. Die Gipfel sind kahl, moosig, aber ohne die gewaltigen Steingruppen des Riesengebirges. Nach Mähren fällt es sehr steil ab. Das Klima ist rauh, doch ist bis zu 4000 F. Höhe der Waldwuchs vortrefflich. Holzarbeiten, Köhlerei, Weberei und Eisenverarbeitung sind die Haupterwerbszweige.

Geserich-See, Landsee in Preussen, Rgbz. Marienwerder, zwischen Eylau und Saalfeld, 6 M. lang, $^3/_4$ □M. gross.

Gesero, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, Bez. Sebenico, auf der Insel Morter.

Geshen, Geb. in Habesch mit einzelnen Felsen (Amba's), die zu Staatsgefängnissen eingerichtet sind.

Gesico, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, 893 E. [190 E.

Gesindeldorf, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und bei Neustädtl,

Geslau, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Ansbach, 340 E.

Gesmesgrün, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei Joachimsthal, 270 E. [Grönenberg, 487 E.

Gesmold, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. Melle, A.

Gesna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Mies, 600 E.

Gesnes, **1)** Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, bei Montsurs, 430 E. **2)** **G. le Gardelain**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei Fyé, 1292 E. [Mezières, 2104 E.

Gespunsard, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei

Gessate, Flck. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und ONO. bei Mailand, 2103 E. [$^3/_4$ M. von Syke, 468 E.

Gessel, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Hoya, A. und

Gesseln, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Kaaden, 220 E.

Gesseney, s. Saanen.

Gessertshausen (**Ober-**), **1)** Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Krumbach, bei Ursberg, an der Zusam, 396 E. **2)** (**Unter-**), Df. ebd., B.-A. Augsburg, bei Dinkelscherben, an der Neufnach, 453 E. P., Eb.-St., Tel.

Gessin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Stavenhagen, 180 E.

Gesslingen, Df. in Lothringen, Kr. Forbach, Cant. Gross-Tänchen, 912 E.

Gesso, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. u. Distr. Messina, 2251 E.

Gessopalena, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer., Distr. Lanciano, 3275 E.

Gestalgar, **Chestalgar**, Flck. in Spanien, Prov. und WNW. bei Valencia, l. am Guadalaviar, 1516 E. Wein, Seide, Olivenöl, Salzquellen.

Gesté, Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. u. WSW. bei Beaupréau, 2797 E.

Gestel, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, bei Herzogenbusch, r. an der Aa, 1727 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, bei Pont-Scorff, 469 E. Eb.-St., Tel.

Gesteln (Nieder-), **Chatillon**, 1) Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Raron, 181 E. 2) (**Ober-**), Df. ebd., Bez. Gombs, 253 E.

Gestewitz, 1) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Borna, 185 E. 2) (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 222 E.

Gestien, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 128 E.

Gesties, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, bei Tarascon, 465 E.

Gestingthorpe, Df. in England, Gfsch. Essex, 769 E.

Gestorf, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Kalenberg, bei Thiedenwiese, 1092 E.

Gestori, Gem. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, 1545 E.

Gestratz, Df. und Gem. in Bayern, Schwaben, B.-A. Lindau, Gem. 1244 E.

Gestrebitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Mühlhausen, 228 E.

Gestrikland, s. Gästrikland.

Gestrzaby, **Jestrebi**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und bei Tischnowitz, 225 E.

Gestrzeby, **Jestrebi**, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und bei Blansko, 250 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), Df. ebd., Kr. Olmütz, Bez. und bei Hohenstadt, 800 E.

Gestungshausen, Flck. in S.-Koburg, A. Sonnefeld, r. an der Steinach, 565 E.

Gesualdo, St. in Italien, Neapel, Prov. Principato ulter., Distr. Sant'Angelo, 3857 E.

Gesves, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Ardennes, 1520 E.

Gesvres, Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, 1516 E.

Geswethen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Insterburg, 130 E.

Geszt, 1) Df. in Ungarn, Com. Borsod, 800 E. Ausgezeichneter Wein, Steinbrüche, Schlossruine. 2) (**Fekete-**), Pfrdf. ebd., Com. Bihar, Bez. Szalonta, 1300 E.

Gesztely, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 1340 E.

Gesztered, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, 1020 E.

Gesztes, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 900 E.

Gesztete, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 700 E.

Geszti, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 870 E.

Getafe, St. in Spanien, Prov. und bei Madrid, 3539 E.

Geteloh, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Neuenhaus, ½ M. von Uelzen, 300 E.

Gethles, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, 283 E.

Gethsemane, **Götzeman**, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hersfeld, 169 E. 1730 von französischen Auswanderern angelegt.

Gétigné, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Nantes, bei Clisson, 2369 E.

Getrichowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, 390 E.

Gets (les), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, bei Taninges, 1262 E.

Gettenau, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Nidda, 541 E.

Gettenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gelnhausen, 219 E.

Gettengrün (Ober- u. Unter-), 2 Dfr. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Adorf, 361 u. 180 E.

Gettkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 320 E.

Gettmold, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 708 E.

Gettnau, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. und bei Willisau, 620 E.

Gettorf, gr. Krchdf. in Preussen, Schleswig, Kr. Eckernförde, 54° 24' 33" n. Br., 7° 38' 21" ö. L.

Gettrup, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 355 E.

Gettsdorf, Df. in Oesterreich unt. der Enns, Ger.-Bez. Ravelsbach, 319 E.

Gettysburg, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Adams, am Rock-Creek, 3074 E. Theolog. Seminar mit Bibliothek. Sieg der Union 2. und 3. Juli 1863.

Getye, Df. in Ungarn, Com. Zala, 400 E.

Getzenberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Brunecken, 230 E.

Getzersdorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. St. Pölten, Ger. Herzogenburg, 420 E.

Geudertheim, Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant. Brumath, 1264 E.

Geuensee, s. Gäuensee.

Geul, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Maestricht, 1040 E.

Geunitz, Df. in S.-Altenburg, A. Kahla, 195 E. 3 Mühlen.

Geusa, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 254 E.

Geuser, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Kronach, 217 E.

Geusfeld, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Gerolzhofen, im Ebrachsgrunde, bei Ebrach, 370 E. Holz-, Kohlen- und Viehhandel.

Geussnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 377 E.

Geutenreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Lichtenfels, 534 E.

Geuz, Df. in Anhalt, Kr. u. Bez. Köthen, 591 E. Domäne.

Gevaudan, ehem. Landsch. in Languedoc in Frankreich, jetzt im Dep. Lozère.

Gevelinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 217 E. Eisenhammer.

Gevelsberg, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, bei Schwelm. 1664, Gem. 5273 E. P., Eb.-St., Tel.

Gevelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 465 E.

Gevenatten, Df. in Oberelsass, Kr. Altkirch, Cant. Dammerkirch, 296 E.

Gevenich, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 860 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 340 E.

Gevensleben, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Schöningen, 505 E.

Geversdorf, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und bei Neuhaus, 1348 E.

Geveshausen, Df. in Oldenburg, A. und 1½ M. von Wildeshausen, Gem. Döslingen, 182 E.

Gevezé, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, bei Montfort, 1930 E.

Gevezin, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 459 E.

Gevigney, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, 860 E.

Gevingey, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und bei Lons le Saunier, 630 E.

Gevrey, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei La Baray, 1743 E. Eb.-St. Handel mit Wein, Käse, Leder.

Gevrier, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. und bei Annecy, 900 E.

Gevrolles, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, l. an der Aube, 532 E.

Gevry, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und bei Dôle, am Fl. Doubs, 463 E.

Geweihtenbrunn, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, 250 E. Badeanstalt.

Gewenheim, Df. in Oberelsass, Kr. und Cant. Thann, 1023 E.

Gewiesen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, 220 E.

Gewissensruhe, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hofgeismar, bei Karlshafen, 140 E.

Gewitsch, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, eig. Bez., 2566 E. Weberei.

Gewürz-Inseln, s. Molukken.

Gex, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Ain, 21,507 E. 2) St. ebd., am östl. Fuss des Jura, der hier Mont St. Claude heisst, l. am Jornant, 2642 E. Civil-Tribunal; Wein-, Woll- und Lederhandel. Vor der Revolution Hptst. der glchn. Landschaft. 46° 20' 9" n. Br., 3° 43' 23" ö. L. v. Par.

Gey, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 649 E.

Geyen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 500 E.

Geyer, St. in Sachsen, Kr. Zwickau, glchn. G.-A., 4143 E. Posamenten- und Bandfabr., Baumwollspinnerei, Spitzenfabr., Berg- und Hüttenbau; Arsenik, Vitriol- und Schwefelwerk. In der Nähe der Greifenstein.

Geyerbad, Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Balingen, 115 E. Schwefelquelle.

Geyern, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Weissenburg, 147 E.

Geyersberg, 1) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. u. bei Haag, 470 E. 2) S. Geiersberg.

Geyersdorf, Flck. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Annaberg, 916 E. Kupferbau, Schmelzhütte, Klöppelei, Wollspinnerei, Tuchfabrik, Mühlen, Flachsbau.

Geyersthal, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Oberweissbach, 326 E.

Geyerswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 340 E.

Geylit-Pot, bedeut. Höhle in Schottland, Gfsch. Angus, am Vorgeb. Redhead, in welcher man eine grosse Strecke schiffen kann.

Geyrac (St.), Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, bei St. Pierre de Chignac, 708 E.

Geyssans, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, bei Romans, 513 E.

Gezaincourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei Doullens, 785 E.

Gezes (Also- und **Felsö-)**, (**Unter-** und **Ober-Gäses**), 2 Dfr. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und bei Ujebyhaza, 1480 E.

Gezier, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. und bei Gray, 385 E.

Gezna, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, r. am Niemen.

Gezse, **Maros**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Radnoth, 880 E.

Gezseny, Df. in Ungarn, Com. Unghvar, Bez. u. bei Szobrancz, 540 E.

Gfell, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei Elbogen, 280 E. Schloss.

Gföhl, Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Krems, eig. Ger., 944 E. P., Tel.

Gföhleramt, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Krems, Ger. Gföhl, 683 E.

Gfril, Df. in Oesterreich, Tirol, Ger.-Bez. Neumarkt, 210 E.

Ghad, Ort in Afrika, Fezzan, nahe der Südgrenze.

Ghadames, **Rhadames**, Oase am Nordrande der Wüste Sahel i Afrika, unter der Herrschaft von Tripoli. Gleichn. Hptst. mi grosser Messe. Jährlich kommen durchschnittlich 30,000 beladen Kameele an.

Ghain, St. in Asien, Iran, Prov. Khusistan. Schloss, Fabriken

Ghara, 1) kl. Insel an der Nordküste von Afrika, im Meerbuse von Sydra. 2) Name der vereinigten Flüsse Beas und Sutluj i Hindostan, von ihrem Zusammenflusse bei Endreesa bis zu ihre Mdg. in den Chenaub, in 29° 18' n. Br., 71° 6' ö. L. v. Grwch. Nac ihrer Vereinigung mit dem Chenaub heisst der Fluss Punjnud.

Ghasal, 1) (**Bahr-el-**), ein mit dem Tsad-See in Afrika in Verbindung stehendes ausgedehntes fruchtbares Thal und Flussbet wahrscheinlich fliesst das Wasser des Tsad in den G., der sich gege NO. erstreckt und sich in der Bodenvertiefung Bodelé verliert (1 n. Br., 19° ö. L. v. Grwch). 2) S. Bahr-el-Ghasal.

Ghasna, s. Ghizneh.

Ghassa, St. in Hindostan, Butan, NW. von Tassisudon. Mineralbäder.

Ghat, bei Barth Rhet, östlichste Oase der Touariks in Afrik Sahara; Hptort Rhe

Ghatampoor, Ort in Hindostan, Oude, Distr. Bainswara, 3 eng M. vom l. Gangesufer, 22 engl. M. SO. von Cawnpoor, 4000 E. 2 6' n. Br., 80° 40' ö. L. v. Grwch.

Ghats, Gebirge, s. Dekan.

Ghatumpoor, Ort in brit. Ostindien, Distr. Cawnpoore, 28 eng M. von Calpee. 26° 9' n. Br., 80° 13' ö. L. v. Grwch.

Ghazeepoor, Ort in Hindostan, 10 engl. M. l. vom Fl. Jumn 10 engl. M. SW. von Futtehpoor. 25° 49' n. Br., 80°' 48' ö. v. Grwch.

Ghazeepore, 1) Distr. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, zwischen 25° 17′ bis 26° n. Br., 83° 8′ bis 84° 40′ ö. L. v. Grwch.; 2187 engl. □M. mit 1,600,000 E., grösstentheils Hindus. Flüsse: der Ganges, Ghagra, Karamnassa, Tons, Bisu und Manghi. Produkte: Mais, Reis, Indigo, Oelsamen, Gerste, Safran, Opium, Baumwolle, Tabak, Zucker. 2) Hptort des Distr. ebd., l. am Ganges, 38,573 E. Von herrlichen indischen Pinienwäldern umgeben. Bazars, Gefängniss. Berühmtes Rosenwasser und Essenzen. Handel. 25° 32′ n. Br., 83° 39′ ö. L. v. Grwch.

Ghebse, St. in asiat. Türkei, Anatolien, 6 M. SO. von Constantinopel. Gut gebaut, schön gelegen, marmorne Moschee, Bäder.

Ghedi, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, 3173 E.

Gheel, Flck. in Belgien, Prov. Antwerpen, S. bei Turnhout, 11,260 E. Grosse Irren-Kolonie, Branntweinbrennerei, Fabrikation von Leder, Tuch, Wachslichten, Holzschuhen.

Gheivah, St. in asiat. Türkei, Anatolien, ONO. bei Ak-Serai, 4000 E.

Ghelaki, **Ghelanki**, Volksstamm in Persien, Prov. Ghilan; schön und wohlgewachsen. namentlich die Frauen, und mit eigener Sprache, 50,000 Köpfe stark. [schwarzen Meers.

Gheleratschik, Bucht an der asiat.-russischen Küste des

Gheluwe, Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, OSO. v. Ypern, 4100 E. Zwirnfabrik, Oelmühlen, Kunstdrechslerei, Kupferschmelzwerk, Flachs- und Getreidehandel. [Ypern, 1460 E.

Gheluwelt, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. und bei

Ghemich, Flck. in asiat. Türkei, Pasch. Sivas. Warme Quellen.

Ghemme, Flck. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Novara, SO. bei Romagnano, r. am Mora, 2815 E.

Ghenore, Ort in Persien, Irak-Adschemi, NO. von Hamadan.

Ghent, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Columbia, 2500 E.

Gheranghel, **Giarenghil**, St. in Senegambien, auf einer Insel des Senegal. [Kabul.

Gherdan-Diwant, Ort in Asien, Turan, Prov. Kabul, NW. von

Gherdobah, Bergkette im Süden der Barka-Wüste zwischen Audjelah und Siwah, von W. nach O. [Pisino, 250 E.

Gherdoselle, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Bez. und $^7/_8$ M. von

Ghergong, St. in Assam, am Dikho, Nebenfl. des Brahmaputra. 26° 54′ n. Br., 94° 46′ ö. L. v. Grwch.

Gheriah, **Gherah**, befest. St. in brit. Ostindien, Beidjapur, auf einem Vorgeb. im Oman-Meer. Hafen, Handel.

Gherzeh, St. in asiat. Türkei, Anatolien, am schwarzen Meere, unfern Sinope. [gl. N.

Ghesan, St. in Arabien, Yemen, am rothen Meer, mit Vorgeb.

Ghiaggiolo, Df. in Italien, Prov. und Distr. Forli.

Ghiakan, St. in Afrika, Senegambien, Reich Baol.

Ghidatka, St. in China, Mandschurei, Ghirin-Ula, an der Mdg. des Amur. [Rennthiere.

Ghilaks, Volksstamm in Asien, Mandschurei, am untern Amur,

Ghilan, 1) persische Prov. am SW.-Ufer des kaspischen Sees, landwärts durch das Elbrus-Gebirge begrenzt. Höchste Spitze Abar, gegen 8000 F. hoch. 200 □M., 3—400,000 E. Das Klima ist in den oberen Gegenden kühl, in den Küstenstrichen feucht, heiss und dunstig, eben so in den Wäldern. Der Winter besteht aus Regen mit Sturmwettern. Produkte: Getreide, Reis, Wein, Baumwolle, Südfrüchte, zahmes Vieh, Seidenbau (die beste in Iran), wilde Thiere. Hptst. Rescht. 2) St. in Russland, bei Astrachan. 3) St. in der europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Skutari, in einem Gebirgsthal. 4) **G. Anediar**, Ort in Turan, Khiwa, NO. von Bukhara.

Ghilarza, Df. in Italien, Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. und NO. bei Oristano, 2255 E. Viehzucht, Getreide, Wein.

Ghildsch, Volksstamm in Asien, Afghanistan, Prov. Ghasni, 600,000 Seelen; theils Nomaden, theils Ackerbauer; jetzt abhängig.

Ghinala, St. in Afrika, Senegambien, Biafra-Gebiet. Sitz eines Königs.

Ghio, St. in asiat. Türkei, Anatolien, am Marmara-Meer, 4000 E. Sitz des Erzbischofs von Nicäa.

Ghirani, St. in Afghanistan, Prov. Herat, NO. von Ferrah.

Ghirdee, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Prov. Sattara, 89 engl. M. SO. von Sattara. 17° 17′ n. Br., 75° 21′ ö. L. v. Grwch.

Ghirin-Ula, Prov. in China, Mandschurei, S. vom Amur längs dem japanischen Meere bis nach Korea hin. Das Land ist zwar wenig bekannt, doch weiss man, dass es wenig bewohnt und fast gar nicht angebaut ist. Hier und dort, doch in weiter Entfernung von einander, befinden sich mit Palissaden umgebene Dörfer von Verbannten aus China. Hptst. Kirin, am Songari. Sitz des Gouverneurs. [Blenio, 122 E.

Ghirone, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Blenio, am

Ghisalba, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Treviglio, 1472 E.

Ghislain (St.), **Guislain**, Flck. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Mons, 1350 E.. Gerberei, Brauerei, Bleichen.

Ghislarengo, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Vercelli, 741 E.

Ghislenghien, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 900 E.

Ghisonaccia, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Corte, bei Ghisoni, 889 E.

Ghisoni, Df. auf der franz. Insel Corsica, Arr. Corte, 1708 E.

Ghissignies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei le Quesnoy, 566 E.

Ghistel, **Ghistelles**, Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Ostende, 2900 E. Blumenhandel.

Ghiswa, **Ghissooa**, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Jounpore, 17 engl. M. W. von Jounpore, 8900 E. 25° 41′ n. Br., 103° 28′ ö. L. [lede, 3300 E.

Ghits, **Gits**, Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Hoogh-

Ghiura, griech. Insel im Archipelagus, Cycladen, W. von Syra. Unfruchtbar und unbewohnt.

Ghiustendil, **Kostendil**, St. in europ. Türkei, Vilajet Tuna, Liwa Sofia, am Balkhan-Gebirge, r. vom Struma, SW. von Sofia, 10,000 E. Griech. Erzbischof. Gold- und Silberbergwerke. Schöne Gärten. Warme Schwefelquellen.

Ghizneh, **Ghizni**, **Ghazneh**, **Ghasni**, Prov. von Kabul, in Afghanistan, mit glchn. Hptst., an einem Nebenfl. des Kabul, S. von Kabul. Sie ist befestigt und war ehedem die Hptst. des grossen Ghasneviden-Reichs. Grabmal des mächtigen Sultan Mahmud von Ghasni, Wasserleitung.

Ghlin, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 3700 E.

Ghogheea, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Dist. Sarun, 93 engl. M. NW. am Dinapoor. 260 54′ n. Br., 84° 38′ ö. L. v. Grwch.

Ghogra, bedeutender Nebenfl. des Ganges in Hindostan. Sein Quellfluss ist der Kalee an dem südwestl. Gebirgsabhang, welcher die nördl. Grenze des brit. Distr. Kumaon bildet, nach dem südwestl. Tibet zu, 30° 28′ n. Br., 80° 40′ n. Br. v. Grwch., 17—18,000 F. ü. d. M. Zu Puchesur, wo er den Surjoo aufnimmt, erhält er den Namen Ghogra. Nachdem er in seinem 600 engl. M. langen Laufe viele Nebenflüsse, wie den Lohoghat, Ludheea, Surjoo, Raptee, aufgenommen, fliesst er in den Ganges in 25° 46′ n. Br., 84° 46′ ö. L. v. Grwch.

Ghongee, Fl. in Hindostan, entspr. in Nepaul 27° 50′ n. Br., 83° 20′ ö. L. v. Grwch., und fällt in den Fl. Raptee in 27° 3′ n. Br., 83° 12′ ö. L. v. Grwch., nach einem Laufe von 100 engl. M.

Ghorat, Land an der nördl. Grenze von Afghanistan, grenzt N. an Balkh, NO. an Khunduz, O. an Kabul und liegt im O. der Wohnplätze der Eimaks und des Gebiets von Ghur. Hptfl. der Hilmend.

Ghorawul, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Mirzapoor, 78 engl. M. SW. von Sasseram, in 24° 46′ n. Br., 82° 51′ ö. L. v. Grwch.

Ghorbund, Ort in Afghanistan, in fruchtbarem Thale, auf der Südseite des Hindukusch, an einem Pass von Koosh nach Khunduz.

Ghor el Szafye, Ort in Arabien, Peträa, SO. vom todten Meere.

Ghori, St. in Afghanistan, Khunduz, NNW. von Kabul, auf der Strasse von Kabul nach Khunduz, r. am glchn. Fl., der bei Khunduz mit dem Ferkher zusammenfliesst und den Ak-serai bildet, u. l. in den Dsjihun strömt.

Ghosea, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Azimgurh, 47 engl. M. N. von Goruckpoor. 26° 5′ n. Br., 83° 26′ ö. L. v. Grwch.

Ghospoor, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Ghazeepoor, l. am Ganges, 10 engl. M. O. von Ghazeepoor. 25° 37′ n. Br., 83° 47′ ö. L. v. Grwch.

Ghotal, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Hooghly, am Fl. Roopnarain, 30 engl. M. NO. von Midnapore, 40 engl. M. W. von Calcutta. 22° 38′ n. Br., 87° 48′ ö. L. v. Grwch.

Ghote, St. in brit. Ostindien, Prov. Nagpoor, 110 engl. M. SO. von Nagpoor. 19° 50′ n. Br., 80° 8′ ö. L. v. Grwch.

Ghotipurti, St. in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaaten, 73 engl. M. NO. von Hyderabad. 17° 30′ n. Br., 70° 39′ ö. L. v. Grwch. [Leinweberei.

Ghoy, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Soignies, 2140 E.

Ghul-Hissar, St. in europ. Türkei, Bosnien, WNW. von Trawnik.

Ghumurdschina, St. in europ. Türkei, Rumelien, Sandschak Gallipoli, unweit der Küste des Archipels, 8000 E.

Ghunfude, St. in Arabien, Hedschas, am rothen Meere. Fort, Hafen.

Ghunnapoora, Ort in Hindostan, Hyderabad oder Nizamgebiet, 60 engl. M. SW. von Hyderabad. 16° 34′ n. Br., 78° ö. L. v. Grwch.

Ghurbund, St. in Afghanistan, Khorassan, am glchn. Fl.

Ghuria, russ. Landsch. in Imeretien, am schwarzen Meer, 70 □M. Boden fruchtbar, aber unangebaut.

Ghurian, St. in Persien, Khorassan, an der Grenze von Afghanistan. Schloss, Wein, Feigen, Granaten, Seide.

Ghuriano, Geb. an der Nordk. Afrika's, im O. von Tunis, und weiter SO. in Tripoli, an der Süds. des Meerb. von Cabes.

Ghurmav, Ort in Afghanistan, Herat, NO. von Ferrah.

Ghuruk, Ort in Beludschistan, Kelat.

Ghurun, St. in asiat. Türkei, Pasch. Marasch, in schönem Thale, von Gärten umgeben und mit christlichen und mohammedanischen Gotteshäusern. [nienbau.

Ghymes, Flck. in Ungarn, Com. Neutra, 820 E. Schloss, Kasta-

Ghyrché, St. in Nubien, am westl. Nilufer, 23° 16′ n. Br., 33° 7′ ö. L. v. Grwch. [1200 E.

Ghysegem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. u. bei Alost,

Ghyvelde, Fck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. u. bei Dunkerque, 1994 E. [SW. von Rocca, 10,000 E.

Giabar, St. in asiat. Türkei, Pasch. Diarbekr, am Euphrat,

Giacciano, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Rovigo, Distr. Badia, 4434 E.

Giacomo (S.), 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. Principato citer., Distr. und W. bei la Sala, 3108 E. 2) Df. ebd., Prov. Molise, Distr. Larino, 918 E. 3) Pfrdf. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, bei Chiavenna, 1527 E.

Giafaramini, Ort in Griechenland, Morea, Eparchie Messini.

Giaglione, Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. Susa, 1606 E.

Gianico, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno, 758 E. Meiereien.

Giano, 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Caserta, 762 E. 2) Df. ebd., Prov. Umbria, Distr. Spoleto, 1580 E.

Giant's Causeway, ein Damm von Basaltsäulen an der Küste der irländ. Gfsch. Antrim, der 200 F. weit ins Meer sich streckt und 100 bis 160 F. breit ist, eine der grössten Naturmerkwürdigkeiten Europas.

Gianutri, unbewohntes Eiland im tyrrhen. Meer, an der Küste Toscana's, Prov. Siena, 42° 14′ n. Br., 28° 47′ 50″ ö. L.

Giardinelli, Df. in Italien, Sicilien, Prov. und Distr. Palermo, 635 E.

Giarole, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Casale, bei Occimiano, 1003 E.

Giarratana, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Siracusa, Distr. Modica, W. bei Syrakus, 2397 E. [17,414 E.

Giarre, St. in Italien, Sicilien, Prov. Catania, Distr. Acireale,

Giarretta, Fl. in Italien, Sicilien, mündet bei Catania in das ionische Meer.

Giaseize, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis.

Giasenizze, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, $^5/_8$ M. von Obbrovazzo. [bei Pontaumur, 1909 E.

Giat, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, W.

Giave, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Alghero, SW. bei Ozieri, 1487 E.

Giaveno, St. in Italien, Prov. und W. bei Turin, Distr. Susa, 9633 E. Lein- und Seidenweberei, Gerberei, Handel, Eisenwerke.

Giazza (la), Df. in Italien, Venetien, Prov. und bei Verona, 360 E.

Gibacoa, Ort auf der Insel Cuba.

Gibara, Hafen der Nordküste von der Insel Cuba. 21° 6′ 12″ n. Br., 56° 10′ w. L. [1000 E.

Gibaracz, serb. Df. in Ungarn, Com. Unter-Bacs, Bez. Illok,

Gibart, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, bei Szanto, 510 E.

Gibecq, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 600 E.

Gibel, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, bei Nailloux, 1001 E. [S. bei Alcamo, 5827 E.

Gibellina, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Trapani, Distr. und

Gibian, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Mies, 372 E.

Gibicheustein, **Giboldehausen**, s. Giebichenstein, Gieboldehausen. [berg, 200 E. Schloss.

Gibitzenhof, Df. in Bayern, Mittelfranken, Bez. u. bei Nürn-

Gible, **Gibles**, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei la Clayette, 1532 E.

Gibou (Pont-), St. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, 750 E. Mineralquelle.

Gibraleon, Flck. in Spanien, Prov. und bei Huelva, 4238 E. Kleiner Hafen, Fruchthandel.

Gibraltar, 1) stark befest. brit. St. am Fuss des glchn. Vorgebirges, an der südlichen Spitze der spanischen Prov. Cadiz, am Osteingange der glchn. Meerenge, wodurch das mittelländ. Meer mit dem Ocean verbunden wird, mit Gebiet $1^2/_3$ engl., 0,09 geogr. □M., 1871 mit 18,695 E. Das Vorgeb. ist 1400 F. hoch und terrassenförmig befestigt. St. und Festung sind seit 1704 im Besitz der Engländer, welche keine Kosten gespart haben, die natürliche Festigkeit durch die Kunst zur Unüberwindlichkeit zu erheben. Die stärksten Befestigungen sind auf der Landseite und nur durch Verrath ist eine Eroberung der Festung möglich. Zur Hinderung des Schmuggels haben die Spanier 1731 ungefähr 4500 Schritt vom Glacis der Festung entfernt 2 Linien angelegt, welche unter dem Namen das Lager von St. Roque mit Bastionen etc. die Landzunge von Gibraltar gänzlich von Spanien abschneiden sollen. Die St. hat das Eigenthümliche, dass die meisten Häuser schwarz angestrichen sind, theils um das Grelle der Sonnenstrahlen für das Auge zu mildern, theils um einem angreifenden Feinde den deutl. Anblick der Stadt zu erschweren. Man findet auf dem kleinen Raume Fabriken, Hôtels, Weinhäuser, Cafés, Waarenlager, Kunsthandlungen etc. zusammengedrängt. Die Strassen steigen theilweise so steil empor, dass die Schwelle eines Hauses nicht selten mit dem Dache eines anderen in gleicher Linie steht. Das Klima wird durch die kühlen Meerströmungen lieblich gemildert. Hier allein in ganz Europa leben wilde Affen und zwar am Ostabhange des Felsens. Die Garnison wechselt alle 3 Jahre und besteht aus 4000 Mann. Hafen und Rhede, lebhafter Handel. Oeff. Einn. 32,688, Ausg. 31,402 £.; Gehalt der ein- und ausgelauf. Schiffe 2,154,442 Ton.; Werth der Einfuhr 2,473,999, der Ausfuhr 2,556,527 £. 36° 7′ 3″ n. Br., 5° 21′ 2″ w. L. v. Grwch. 2) **San Antonio de G.**, St. in Venezuela, Prov. Zulia, am Maracaibo, 3000 E. 3) **Strasse von G.**, das alte Fretum Herculeum, der enge westliche Eingang in das mittelländ. Meer, zwischen Spanien N. und Marokko (Afrika) S., ist 50 engl. M. lang und 19—23 engl. M. breit. Von W. nach O. zu sind das Cap Trafalgar, Tarifa und Europa Point auf der nördl., die Caps Spartel, Tangier und Ceuta auf der südl. Seite der Meerenge. 4) Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Wayne, am Fl. Detroit, bei dessen Einfluss in den Erie-See. Leuchtthurm. 5) Cap in England, Gfsch. Lincoln, an der Nordsee und am Eingange in die Bucht Wash.

Gibrondes, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und bei Castres, 772 E.

Gibson, 1) Gfsch. in Ver.-St., Indiana, Hptort: Princeton. 2) Gfsch. ebd., Tennessee, Western-Distr., Hptort: Trenton. 3) Stdtsch. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Susquehanna, 1500 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Elk, 400 E. 5) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Mercer, 500 E. 6) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Washington, 1100 E.

Gichenbach, Dorfgem. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gersfeld, 326 E. [d'Angely, bei Néré, 405 E.

Gicq (le), Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean

Gicze, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 590 E. Kohlenbrennerei, Tabakpfeifenfertigung.

Gidding, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 539 E.

Gideä-Elf, Fl. in Schweden, entspr. im südl. Wester-Botten, fliesst durch Wester-Norrland in den bottnischen Meerbusen.

Gidofalva, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, 810 E.

Gidsereschti, Ort in europ. Türkei, Bulgarien.

Gidy, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, bei Chevilly, 912 E. [141 E.

Gieba, Df. in S.-Altenburg, Kr., A. u. $1^1/_8$ M. von Altenburg,

Giebau, **Gibau**, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Sternberg, 1550 E. Leinenindustrie.

Giebelstadt, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Ochsenfurt, 708 E. 2 Schlösser.

Giebenach, Df. im Schweizer Kant. Basel-Land, Bez. Liestal, 237 E.

Giebichenstein, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., bei Halle, 3807 E. P., Tel. Königl. Domäne. Das zerfallene glchn. Bergschloss merkw. wegen der Sagen, besonders von dem thüring. Fürsten Ludwig der Springer. Soolbad Wittekind. Mühlsteinbruch.

Giebing, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Dachau, 143 E.

Gieboldehausen, Flck. und A. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Osterode, an der Ruhme, 2197 E. P.

Giebringhausen, Df. in Waldeck, Kr. Eisenberg, 232 E.

Giechkröttendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Lichtenfels, 115 E. [von Weissenfels, 209 E.

Gieskau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und $1^1/_2$ M.

Giecz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 165 E.

Gieddesbye, Krchspl. in Dänemark, Falster, 400 E. Leuchtthurm.

Giedensbach, zerstr. Ort in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Oberkirch, Gem. Oedsbach, 126 E.

Giedlarowe, **Gilasowa**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. und bei Lezaysk, 2000 E. [121 E.

Giegengrün, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Kirchberg,

Giegowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Tost, 175 E. [Holzwaaren.

Giehren, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 860 E.

Gielbany, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, bei Wilkomir.

Gieldau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 100 E.

Gielde, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Wöltingerode, 599 E. [Altenkirchen, 125 E.

Gieleroth, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und $^3/_8$ M. von

Gielert, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 200 E.

Gielniow, Flck. in Russland, Polen, Gouv. Sandomir, W. von Radom, 400 E. [Stavenhagen, 1055 E.

Gielow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A.

Gielsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 400 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 300 E.

Gien, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Loiret, $58^1/_2$ □M., 52,465 E. in 5 Cant. 2) St. ebd., l. an der Loire, OSO. von Orléans, 6717 E. Civil-Tribunal, Gerberei, Wollzeuge, Färberei, Handel mit Wein, Getreide, Wolle. 47° 41′ 9″ n. Br., 0° 17′ 40″ ö. L. v. Par. Eb.-St., Tel.

Gienau, Wlr. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Bleckede, 140 E.

Giengen, St. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Heidenheim, an der Brenz, 2560 E. P., Tel. Schöne Kirche mit 2 Thürmen, latein. Schule, Papiermühle, Lein- u. Wollweberei, Messerschmiedwaaren. Dabei das Wildbad. [Scheibbs, 260 E.

Giening, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und $^1/_4$ M. von

Gienow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 350 E. Mühle. [Rhede.

Giens, Halbinsel der Südk. von Frankreich, Dep. Var. Grosse

Gientofte, Krchspl. in Dänemark, Insel Seeland, A. Kopenhagen. Königl. Lustschlösser.

Gier, Nebenfl. der Rhône r., in Frankreich, entspr. in den Cevennen, Dep. Loire, bei dem Dorfe Val-Fleuri und mündet bei Givors. [2) Df. ebd., Kr. Kosel, 480 E.

Gieraltowitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 700 E.

Gierath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 360 E. [1111 E.

Gières, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und bei Grenoble,

Gierigswalde, **Gierswalde**, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 483 E.

Gierlachowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $2^1/_2$ M. von Kosten, 190 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Kröben, 1300 E.

Gierle, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, bei Turnhout, 1200 E.

Gierlev, Bez. in Dänemark, Jütland, Aarhuus, A. Randers.

Giern, Bez. in Dänemark, Stift und A. Aarhuus.

Gierpen, Krchspl. in Norwegen, Stift Aggerhuus, 4270 E.

Giersbach, **Gierspach**, Df. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Säckingen, 190 E. [370 E. Pfeifenfabrik.

Gierschhofen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied,

Gierschnach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 110 E.

Giersdorf, 1) Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und $1^3/_4$ M. von Achim, 260 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 279 E. 3) Df. ebd., Kr. Frankenstein, 664 E. Schloss, Mühle, Säge. 4) **(Foch-)**, Df. ebd., Kr. Schweidnitz, 795 E. Wasser- u. Sägemühle. 5) **(Nieder-)**, Df. ebd., 325 E. 6) **(Nieder-Wüste- u. Ober-Wüste-)**, 2 Dfr. ebd., Kr. Waldenburg, 3043 u. 1812 E. 7 Wasser-, dann Säge- und Lohmühlen, Bleiche, Weberei. Der Rumpelbrunnen oder die Weistritzquelle. 7) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, 495 E. Schloss, 2 Mühlen. 8) Df. ebd., Kr. Hirschberg, 1410 E. Walk-, Loh-, Säge-, Papier- und Mahlmühlen. 9) Df. ebd., Kr. Löwenberg, 1070 E. P. Wasser- u. Oelmühlen, Ziegel- u. Kalkbrennerei. 10) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 620 E. Oelmühle. 11) Df. ebd., Kr. Neisse, 1320 E. 2 Mühlen. [1241 E.

Giershagen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon,

Giershausen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Diez, 114 E. [stadt, 385 E.

Giersig, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Römer-

Giersleben, Df. in Anhalt, Kr. und Bez. Bernburg, 1228 E.

Gierstädt, Df. in S.-Gotha, A. Tonna, 285 E.

Gierswalde, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Uslar, 235 E. [125 E.

Gierzhagen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel,

Giesdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 643 E. 2) Df. ebd., Kr. Ohlau, 205 E.

Giesebitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 934 E.

Giesel, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, 662 E.

Gieselaue, Nebenfl. der Eider.

Gieselwerder, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hofgeismar, bei Trendelburg an der Weser, 845 E. Burgruine, Mühle, Flachsbau, Spinnerei, Weberei, Böttcherei.

Giesen, 1) **(Gross- u. Klein-)**, 2 Dfr. in Preussen, Lddr., Kr. und A. Hildesheim, 365 und 280 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 415 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 555 E. 4) Kol. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. und $^3/_4$ M. von Landsberg, 160 E. [Frankfurt, Kr. Landsberg, 265 u. 160 E.

Giesenaue (Gross- und Klein-), 2 Kol. in Preussen, Rgbz.

Giesenbrügge, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 395 E.

Giesendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 340 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Bergen, 115 E.

Giesenhagen, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, bei Pritzwalk, 140 E. [burg, 199 E.

Giesenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Hachen-

Giesenhorst, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 265 E. [bach, 2523 E.

Giesenkirchen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Glad-

Giesenkircherbroich, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 200 E.

Giesenschlage (Nieder- u. Ober-), Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 160 E.

Giesensdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 320 E. 2) Df. ebd., Kr. und $1^1/_4$ M. von Beskow, 160 E. 3) Df. ebd., Kr. und $^1/_2$ M. von Teltow, 200 E.

Giesenthal, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 215 E.

Gieseritz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 150 E. [831 E.

Giesewen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg,

Gieshübel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 500 E. 2) Df. ebd., Kr. Löwenberg, 220 E. 3) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Mödling, 422 E. [Sennaar.

Giesim, St. in Nubien, am Rahad, Nebenfl. des Nil, OSO. von

Giesing, 1) **(Ober-)**, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, r. an der Isar, bei München, 1886 E. 2) **(Unter-)**, Df. ebd., 472 E. Irrenanstalt.

Gieskow, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köslin, 263 E.

Giesmannsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 1265 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, 2230 E. Schloss, Wasser- und Sägemühlen, Ziegelei, Kalköfen. 3) Df. ebd., Kr. Sprottau, 1220 E. Schloss. 4) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 315 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 246 E.

Giessaus, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 145 E.

Giessbach, 1) Bach im Schweizer Kant. Bern, am nördl. Abhang des Faulhorns; er stürzt über 14 Felsstufen im schwarzen Tannenwald herab, — eine sehenswerthe Naturschönheit, — und fliesst dem Brienzer See zu. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Kr. Brixen, Bez. Brunecken, 314 E. Schloss.

Giessdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Auscha, 270 E. Starker Hopfenbau. [138 E.

Giesselhorst, Df. in Oldenburg, A. und Gem. Westerstede,

Giesselrade, 1) Df. in Preussen, Holstein, Gut Glasau, 245 E. 2) Df. in Oldenburg, Lübeck, A. Eutin, Gem. Siblin, 175 E.

Giesselsdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $1^7/_8$ M. von Fehring, 335 E.

Giessen, 1) Haupt- und Kreisst. der Prov. Oberhessen, im Grossh. Hessen, am Einfl. der Wieseck in die Lahn, 12,208 E. P., Eb.-St., Tel. G. ist ringsum von Wasser umgeben u. hat ein grossartiges Regierungs- und ein bemerkenswerthes Universitätsgebäude, Universität (1607 gegründet) mit einer Sternwarte, Anatomie, Bibliothek, philolog. Institut, forstbotanischen Garten, homilet.-pädagog. Seminar, Gymnasium, Forstlehranstalt, Realschule, Zeichnenschule, Hebammenschule, Industriehalle, Tabak-, Liqueur-, Essig-, Seife- u. Lederfabriken. Freundliche Umgegend. 50^0 35′ 24″ n. Br., 26^0 20′ 31″ ö. L. Der glchn. Kr. hat 43,658 E. 2) Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, bei Heusden, an der Maas, 433 E. 3) **G.-Nieuwkerk**, **G.-Oudkerk**, 2 Dfr. ebd., Prov. Süd-Holland, bei Gorkum, 763 und 300 E.

Giessendam, Df. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland, bei Rotterdam, an der Maas, 2617 E.

Giesshübel, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Neustadt, 2295 E. P. 2 Mühlen, Kalkbruch und Ofen. 2) **(Deutsch-)**, Pfrdf. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Polna, 360 E. 3) **(Klein-)**, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. und bei Schandau, 300 E. 4) S. Berggiesshübel. [Buchau, 510 E.

Giesshübl, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei

Giessmannsdorf, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Reichenau, 437 E.

Giessübel, Df. in S.-Meiningen, Bez. Eisfeld, 876 E. Kupferbergbau, Büttnerei, Mühlen, Sägen, Hefenhandel.

Gieten, Df. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, bei Assen, 2114 E. 53^0 0′ 23″ n. Br., 24^0 25′ 48″ ö. L.

Giethoorn, Df. in den Niederlanden, Prov. Overijssel, S. bei Steenwyk, 1734 E. [bei Flumet, 662 E.

Giettaz (la), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Albertville,

Gievenbeck, Bauersch. in Preussen, Rgbz., Kr. und $^1/_2$ M. von Münster, 700 E. [rigni, 690 E.

Giéville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, bei To-

Gievnager, Krchspl. in Norwegen, Stift Aggerhuus, 3000 E. Bedeutende Glashütte. [tin, bei Sellès, 1180 E.

Gièvres, Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Romoran-

Giewerlaugken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 300 E. [A. Stavenhagen, 359 E.

Giewitz (Gross-), Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr.,

Giez, 1) Df. im Schweizer Kant Waadt, Bez. Grandson, 281 E. 2) **G. sur Aujon**, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, 435 E. Porzellan und Töpferwaaren.

Gif, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, bei Orsay, 769 E. Eb.-St., Tel. [Rémy, 570 E.

Giffaumont, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Vitry, bei St.

Giffers, franz. **Chevrilles**, Pfrdf. im Schweizer Kant. Freiburg, Sensebezirk, 659 E.

Gifflitz, Df. in Waldeck, Kr. d. Eder, 307 E.

Giffone, Ortsch. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter., Distr. Palme, 2570 E.

Giffoni sei Casali, 1) Gem. in Italien, Neapel, Prov. Princip. citer., Distr. Salerno, 4249 E. 2) **G. Valleplana**, Gem. ebd., 6807 E.

Gifford, Df. in Schottland, Gfsch. Haddington, 525 E. Knox's Geburtsort.

Giffre, reissender Nebenfl. der Arve in Savoien; entspr. am Teneverge bei Buet, durchfliesst das Taminge-Thal, und mündet bei Thiez.

Gifhorn, 1) St. in Preussen, Lddr. Lüneburg, glchn. A., am Einfluss der Ise in die Aller, 2813 E. P., Eb.-St., Tel. 52^0 29′ 24″ n. Br., 28^0 32′ 39″ ö. L. 2) Kr. ebd., besteht aus der Stadt G. und den Aemtern Fallersleben, Gifhorn, Isenhagen und Meinersen, 51,441 E.

Giften, Df. in Preussen, Lddr., A. und bei Hildesheim, 290 E.

Gifting, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Kronach, 155 E.

Giftthal, **Guepo**, **Upas**, kleines, 30—35 F. tiefes Thal in Java, in der Nähe von Betur (Batur), berüchtigt wegen der mörderischen Luft in demselben, die, ähnlich der Hundsgrotte in Neapel, sich aber dadurch von dieser unterscheidet, dass die schlechte Luft das ganze Thal ausfüllt. [von Panay.

Giganten, Gruppe kleiner Inseln im Philippinen-Archipel, NO.

Gigantinu, **Giugantinu**, hoher Berg des Limbara-Gebirges in Sardinien, SO. bei Tempio.

Gige, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 970 E. [1524 E.

Gigeau, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier,

Gigedo, Df. in Mejico, Staat Cohahuila, 550 E.

Gigel, franz. St. in Algier, am Busen von Bugia, Kastell.

Giggenhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Freising, 289 E.

Giggleswick, Df. in England, Westriding der Gfsch. York, am Fuss eines 50 T. hohen Kalkfelsens, 727 E. Schöne Kirche, berühmte Grammarschule, unfern ein See.

Gigha, **Gigaia**, eine Hebriden-Insel, an der Westk. v. Schottland, Gfsch. Argyll, mit merkwürdigen Grotten, 600 E. 7 M. lang, 3 M. breit. Ackerbau, Fischerei.

Giglio, Insel in Italien, im tyrrhenischen Meere, Toscana, Prov. und Distr. Grosseto, SW. der Halbinsel des Monte Argentaro, 1840 E. im glchn. Ort. Weinbau, Viehzucht, Fischerei. 42^0 21′ 20″ n. Br., 28^0 35′ 30″ ö. L.

Gignac, 1) St. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und SO. bei Lodève, l. am Hérault, 2778 E. Olivenbau u. Olivenöl. 2) Df. mit Markt ebd., Dep. Vaucluse, Arr. und bei Apt, 250 E. 3) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Gourdon, 1600 E. 4) Df. ebd., Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix, bei Martigues, 956 E.

Gignan, ostind. Insel, Philippinen, im SO. der Insel Samar.

Gignat, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, bei St. Germain-l'Embron, 487 E. [Aosta, 1406 E.

Gignod, Df. in Italien, Piemont, Prov. Turin, Distr. und bei

Gigny, 1). St. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, N. bei St. Julien, 777 E. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon sur Marne, 982 E. 3) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, bei Cruzy, 450 E. [mes, 983 E.

Gigondas, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. u. bei Beau-

Gigonzac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und bei Cahors, 600 E. [569 E. Tuchfabrikation.

Gigors, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Die, bei Beaufort,

Giguela, Nebenfl. der Guadiana r., in Spanien, nimmt r. den Rianzara, l. den Zencara auf.

Gigula, Bergkuppe auf dem Lissa-Hora, Karpathen, 4260 F. h.

Gigulum, brit. Hebriden-Insel, zwischen Gigha u. Cara. Unbew.

Gijon, St. in Spanien, Asturien, Prov. und NNO. bei Oviedo, auf einer kl. Halbinsel im atlant. Ocean, SW. von der Mündung des Pilas, als Gem. 24,802 E. Sicherer Hafen mit gefahrvollem Eingang, Hochschule, Schifffahrtsschule, Bibliothek. Steinkohlen, Kastanien, Nüsse, Aepfel, Schinken, Steingutfabrik, Fischerei und Schifffahrt, Kupferhammer. [caune, 761 E.

Gijounet, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, bei La-

Gikew, s. Jikew.

Gil (S.), **Sta. Cruz**, St. im N. des Dep. Boyaca, von Columbia, am Chatala, 400 E.

Gila, Nebenfl. des Rio-Colorado in Mejico, Staat Sonora, entspr. in einer Schlucht der Sierra de los Mimbres, strömt anfangs S. durch ein enges Bergthal, bis er an einem von O. nach W. stehenden Gebirgsarm in einer Höhle verschwindet und jenseits wieder zu Tage kommt, durchbricht wieder das schroffe Gebirge, nimmt einen kl. Fl. auf, wendet sich gegen W., nimmt den Rio de San Francisco oder Rio Azul, weiterhin den Sta. Maria, den Rio de la Asumcion auf und mündet eine Legua breit in den Rio Colorado. 32^0 44′ n. Br., 109^0 w. L. v. Grwch. [barda, 3000 E.

Gilachsan, Df. im asiat. Russland, Hauptort der kleinen Ka-

Gilad, Df. in Ungarn, Com. Temes 3891 E.

Gilberdike, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Eastriding, 725 E.

Gilbert, Insel in der danach benannten Gruppe im Mulgrave-Archipel. Diese Gruppe wird auch Scarborough-Gruppe genannt. Die südlichste Spitze: 1^0 12′ n. Br., 169^0 11′ 30″ w. L.

Gilbertsville, St. in Ver.-St., Newyork, Gfsch. Otsego, 550 E.

Gilboa, St. in Ver.-St., Newyork, Gfsch. Schoharie, 3100 E.

Gilching, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, bei Fürstenfeldbruck, 643 E.

Gilcrux, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 653 E.

Gildas (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, bei St. Quentin, 742 E. 2) **G. de Rhuis**, Df. ebd., Dep. Morbihan, Arr. Vannes, 1257 E. 3) **G. de Bois**, Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Savenay, 2131 E. Eb.-St., Tel.

Gildehaus, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. u. bei Nordhorn, 1395 E. P. Steinbrüche, Weberei.

Gildersome, Ort in England, Gfsch. York, Westriding, bei Bradford, 2701 E. [basso, 2534 E.

Gildone, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Molise, Distr. Campo-

Gildweiler, Df. in Oberelsass, Kr. Altkirch, Cant. Dammerkirch, 255 E.

Gilead, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Wood, am Fl. Maumee. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Morrow, 1700 E. 3) Stdtsch.

ebd., Michigan, Gfsch. Branch, 550 E. 4) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Miami, 82 engl. M. N. von Indianopolis. 5) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Calhoun, nahe dem Mississippi.

Gilena, Flck. in Spanien, Prov. Sevilla, Bez. und bei Estepa, 1993 E.

Giles, 1) Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Westerndistr., glchn. Hptort (Court-House). 2) Gfsch. ebd., Tennessee, Middle-Distr. Hptort Pulaski. 3) **G. in the Wood (St.)**, Ortsch. in England, Gfsch. Devon. 4) **G. on the Heath (St.)**, Df. ebd., 342 E.

Gilet, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. und bei Murviedro, 798 E. [Théniers, bei Roquestéron, 800 E.

Gilette, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Puget-

Gilfershausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rotenburg, 269 E.

Gilford, 1) Flck. in Irland, Ulster, Gfsch. Down. Leinenfabriken und Bleichen. 2) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Belknap, 2500 E.

Gilge, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 1635 E. 2) Der südl. Mündungsarm des Memel; mündet ins kurische Haff.

Gilgen (St.), **St. Egidy**, Flck. in Oesterreich, Salzburg, Bez. Salzburg, eig. Ger., am Abersee, 563, Gem. 1380 E.

Gilgenau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 255 E. 2) Df. ebd., Kr. Osterode, 330 E.

Gilgenberg, 1) Df. in Oesterreich ob der Enns, Bez. und 2 M. von Braunau, 360 E. 2) Df. ebd., unter der Enns, Ger.-Bez. und bei Dobersberg, 238 E.

Gilgenburg, **Dombrowno**, St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, am Wicker, der 2 Seen vereinigt, 1769 E. P. Tuchweberei, Leinwandmärkte.

Gilghit, unabhängiges Gebiet in Asien, am Nordabhang des Hindukusch, O. von Peschauer. 35° 35′ n. Br., 92° 22′ ö. L.

Gilgun, Insel bei der Insel Java, unfern Madura, 7000 E.

Gilhoc, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 1411 E.

Giling und **Gilinn**, zwei ostindische Inseln, bei Java, O. von Madura.

Gilkendorf, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. u. bei Sternberg, 200 E. 2) Gut in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 1 M. von Heinrichswalde, 205 E.

Gill, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Franklin, 850 E. 2) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Sullivan, 1300 E.

Gillam, Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Jasper, 500 E.

Gillanden, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 125 E.

Gillandwiszen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 322 E. [240 E.

Gillardon, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Ampezzo,

Gillau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neugedein, bei Chudenitz, 200 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 200 E.

Gillaus, Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. Zwettl, Ger. und 1½ M. von Ottenschlag, 190 E.

Gillebovang, Insel im Sunda-Archipel, an der Ostk. von Java.

Gillenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und 1 M. von Schleiden, 125 E. [206 E. Mühle.

Gillenbeuren, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem,

Gillenfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 680 E.

Gillersdorf, 1) Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Gehren, 669 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 M. von Fürstenfeld, 230 E. [bei Nordheim, 789 E.

Gillersheim, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Osterode,

Gilles (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, 1604 E. 2) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. le Blanc, bei St. Benoît du Sault, 434 E. 3) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. und bei St. Lò, 591 E. 4) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Caudebec, 437 E. 5) **G. de la Neuville (St.)**, Df. ebd., Arr. le Havre, bei St. Romain, 750 E. 6) **G. du Méné (St.)**, Df. ebd., Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, bei Collinée, 639 E. 7) **G. du vieux Marché (St.)**, Df. ebd., bei Mur, 1052 E. 8) **G. les Bois (St.)**, Df. ebd., Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, 1050 E. 9) **G. les Boucheries (St.)**, St. ebd., Dep. Gard, Arr. Nîmes, 6804 E. P., Eb.-St., Tel. Guter Wein, Sprit- und Branntweinfabrik; Geburtsort Clemens IV. 10) **G. lez Termonde (St.)**, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, 3050 E. 11) **G.-Pligeaux (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, 1124 E. 12) **G. sur Vie (St.)**, Flck. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables, 1140 E. Schiffsbau, Sardinenfang. 13) **G.-Waes**, Flck. in Belgien, Prov. Ostflandern, 4100 E. Weberei. 14) Df. ebd., Prov. Brabant, Arr. Brüssel, als Gem. 5800 E.

Gillet, Insel in Australien, Fidschi-Archipel.

Gillew, kl. Bucht an der Südküste der Insel St. Christophe. Oestlich davon gefährliche Klippen.

Gilley, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, bei Montbenoît, 825 E. [glchn. Fluss, 899 E.

Gilling, Krchdf. in England, Gfsch. York, Northriding, r. am

Gillingham, 1) Df. in England, Gfsch. Dorset, NW. bei Shaftesbury, am Stour, 3036 E. Seidenspinnerei. 2) St. ebd., Gfsch. Kent, NNO. bei Maidstone, r. am Medway, 14,608 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 390 E.

Gillio (San), Df. in Italien, Prov. und Distr. Turin, 731 E.

Gillischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Insterburg, 130 E. [roy, 513 E.

Gillois, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Poligny, bei Noze-

Gillonnay, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei la Côte St. André, 888 E. [Hohenfurth, 540 E.

Gillowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Gillowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und 1½ M. von Pless, 160 E. [525 E.

Gillrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen,

Gilluena, Df. in Spanien, Prov. Avila, Bez. und bei Barco de Avila, 544 E.

Gilly, 1) Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Rolle, 681 E. 2) Flck. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. u. bei Charleroi, 11,700 E. 3) Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und bei Albertville, 775 E. 4) **G. les Citeaux**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei Nuits, 536 E. Guter Wein. 5) **G. sur Loire**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei Bourbon-Lancy, 818 E. 6) **(Lough-)**, See in Irland, Connaught, Gfsch. Sligo, fliesst durch den Garwoag in die Sligobai. [3485 E.

Gilmanton, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Belknap,

Gilmer, 1) Ortsch. in Ver.-St., Virginia, Hptort Glenville. 2) Gfsch. ebd., Georgia, an der Grenze nach Tennessee. Hptort Ellijay. 3) Ort ebd., Texas, Gfsch. Upshur, 600 E. 4) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Adams, 1100 E. 5) Ort ebd., Gfsch. Lake, 35 engl. M. NW. von Chicago.

Gilmerdingen, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Soltau, 128 E.

Gilmerton, Df. in Schottland, Gfsch. Edinburg, 942 E. Kohlenminen.

Gilmorton, Df. in England, Gfsch. Leicester, 860 E.

Gilocourt, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, bei Crépy, 501 E.

Gilolo, **Dschilolo**, **Halnahera**, die grösste d. Molukken-Inseln in Australasien, 230 □M., bildet ähnlich wie Celebes, nur in verkleinertem Maassstabe, 4 Landzungen, die durch 3 Buchten getrennt werden, und gehört mit den umliegenden Inseln zur niederländ. Residentsch. Ternate, während unter Oberhoheit der Niederlande die 2 Sultane von Ternate und Tidore sich in die Insel theilen.

Gilowice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. u. bei Slemien, 1265 E. [Fine.

Gilp, Busen in Schottland, Gfsch. Argyll, Mdg. des Lough-

Gilpaigon, St. in Persien, Irak-Adschemi, WNW. von Ispahan.

Gilsa, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fritzlar, 308 E.

Gilsbach, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 368 E.

Gilschwitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und ¼ M. von Troppau, 1756 E. [Mühle.

Gilsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 200 E.

Gilsdorff, Df. in Luxemburg, Distr. und Bez. Diekirch, 600 E.

Gilserberg, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Ziegenhain, 425 E.

Gilsland, Wlr. in England, Gfsch. Cumberland, an der Carlisle-Newcastle-Eisenbahn. Herrliche Gegend, Mineralquelle und Bad.

Gilstone, Df. in England, Gfsch. Hertford, 270 E.

Gilsum, Ort in Ver.-St., Newhampshire, Gfsch. Cheshire, 700 E.

Gilten, Pfrdf. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Ahlden, bei Hadenstorf, 400 E.

Gilvacs, Df. in Ungarn, Com. Szathmar, 360 E.

Gilvanfa, Df. in Ungarn, Com. Baranya, 400 E.

Gilverath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Grevenbroich, 140 E.

Gilwe (St.), 1) Df. in Preussen, Rgbz. uud Kr. Marienwerder, 350 E. 2) **(Klein-)**, Df. ebd., 2 M. von Marienwerder, 190 E.

Gilze, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Breda, 2677 E.

Gilzem, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 275 E.

Gilzum, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Schöppenstedt, 151 E.

Gimborn, Schloss und Standesherrsch. in Preussen, Rgbz. Köln, bei Gummersbach; dem Grafen Wollmoden-Gimborn gehörig. als Gem. 3133 E. [Miradoux, 903 E.

Gimbrède, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure, bei

Gimbrett, Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant. Truchtersheim, 336 E. [Guntersblum, 2024 E.

Gimbsheim, Pfrdf. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, bei

Gimbweiler, Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Nohfelden, 335 E.

Gimeaux, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Combronde, 600 E.

Gimel, 1) Df. im Schweiz. Kant. Waadt, Bez. Aubonne, 898 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, NO. bei Tulle, 983 E.

Gimeux, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. u. bei Cognac, 463 E. Vorzügl. Branntwein.

Gimigliano, Df. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. II, Distr. Nicastro, r. am Coran, 4390 E.

Gimignano (S.), Flck. in Italien, Toscana, Prov., Distr. und N. bei Siena, 8094 E. Findelhaus.

Gimingham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 332 E.

Gimino, Flck. in Oesterreich, Istrien, Bez. und bei Pisino, 3700, Gem. 4140 E. Schöne Kirche. [Lichtenberg.

Gimlitz, Nebenfl. d. Freiberger Mulde in Sachsen; mündet bei

Gimmel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 617 E. 2) Df. ebd., Kr. Oels; mit Obrath und Gatare, 546 E.

Gimmeldingen, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Neustadt, 1693 E. Weinbau.

Gimmersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 364 E.

Gimmigen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 223 E. [600 E.

Gimnée, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. u. bei Philippeville,

Gimo, Eisenwerk in Schweden, Upsala, SW. bei Oeregrund.

Gimone, Nebenfl. der Garonne l., in Frankreich; entspr. in den Pyrenäen bei Villemur, fliesst durch die Dep. Hautes-Pyrénées, Gers und Tarn et Garonne, und mündet bei Garonne. Links nimmt er die Lauze, r. den Marcaou auf. [r. am Gimone, 3102 E.

Gimont, St. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. und O. bei Auch,

Gimpaz, Ort in Rumänien, Walachei, N. von Tirnowa.

Gimpern (Ober- u. Unter-), 2 Dfr. in Baden, Kr. Heidelberg, B.-A. Sinsheim, 981 und 550 E. Ersteres Pfrdf.

Gimpertshausen, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Hemau, 226 E.

Gimritz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 284 E. Dazu 2 Vorwerke mit 2 Mahl- und Oelmühlen und 55 E.

Gimsheim, s. Gimbsheim.

Gimte, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Münden, 296 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, 324 E.

Gin, s. Niger.

Ginals, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Montauban, 1017 E.

Ginasservis, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. und NW. bei Brignoles, 889 E.

Gincla, Df. in Frankreich, Dep. Aude, bei Roquefort, 233 E. Eisenwerk, Stahlhammer, Feilenfabrik. [Wesel, 365 E.

Ginderich, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, bei

Gindlkofen, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Landshut, 211 E.

Gindorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 930 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 430 E.

Gindou, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Cazals, 817 E. [Datschitz, 244 E.

Gindrzichowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez.

Ginebrosa (la), Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Teruel, bei Alcañiz, 1004 E.

Gines, 1) Flck. in Spanien, Prov. und bei Sevilla, 952 E. 2) **G. de Vilasar (San)**, Flck. ebd., Prov. Barcelona, Distr. Mataro, bei Barcelona, 3151 E. [Camerino, 5979 E.

Ginesio (S.), Flck. in Italien, Prov. und Distr. Macerata, O. bei

Ginestar, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, bei Tortosa, l. am Ebro, 1295 E. [Narbonne, 804 E.

Ginestas, Flck. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und NW. bei

Ginestra, Df. in Italien, Prov. Benevento, Distr. Bartolommeo in Galdo, 1111 E. [1488 E.

Ginestreto, Df. in Italien, Prov. Pesaro ed Urbino, Distr. Pesaro,

Gineta (la), Flck. in Spanien, Prov. und bei Albacete, 2628 E.

Ginetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Horzowitz, l. an der Littawka. Eisenminen und -Werke, Nadelfabrik.

Ginfael, Fl. in England, Wales, Gfsch. Merioneth. Bildet bei dem Df. Fistiniog 2 berühmte Wasserfälle.

Ging (Grossen- und Kleinen-), 2 Dfr. in Oldenburg, A. Löningen, Gem. Lindern, 180 und 117 E. Mühle.

Ginga, Land in Afrika, Unter-Guinea, O. von Congo und Angola, um den oberen Lauf des Dande, südwärts bis zum Fl. Cobige, der SW. in den Coanza strömt, und nordwärts bis zum Coango. Hptort ist Matamba.

Gingee, Fest. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, NW. von Pondichery, r. am glchn. Fl., auf einem hohen Felsen.

Gingelom, Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Hasselt, 700 E.

Gingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Geislingen, in einem belebten Thal, 1489 E. P., Eb.-St., Tel.

Ginger, eine der Jungfer-Inseln in den kleinen Antillen.

Gingerbread, sehr gefährliches Riff im Lucayen-Archipel, NW. der Gr.-Bahama-Bank. 25° 56′ n. Br.

Gingins, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Nyon, 407 E.

Gingiro, Land in Afrika, S. vom Hochlande Habesch, vom Zebe durchflossen.

Gingolph (St.), schönes Df. am Genfer See, dessen grösserer Theil, r. an der Morge, zum Schweizer Kant. Wallis, Bez. Monthey (765 E.), der andere Theil zu Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Cant. Evian (722 E.) gehört. Eb.-St. Fischerei.

Gingsheim, Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant. Hochfelden, 392 E.

Gingst, Flck. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. und Insel Rügen, 1308 E. P. Damast- und Leinweberei.

Giningen, Ginningen (Nieder- u. Ober-), 2 Dfr. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Metzerwiese, 524 und 524 E.

Ginneken, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, N. bei Breda, 850, Gem. 3905 E.

Ginnheim, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hanau, 797 E.

Ginnick, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 300 E.

Ginnischken (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 250 E. [Prestitz, 165 E.

Gino, Jino, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez.

Ginoles, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. und bei Limoux, 324 E. Mineralquellen.

Ginolfs, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Neustadt, bei Fladungen, 270 E. Wallfahrtskirche; Potaschsiederei; Nüsse.

Ginolitz und **Ginonitz**, s. Jinolitz und Jinonitz.

Ginosa, Genosa, Df. mit Markt in Italien, Neapel, Prov. Terra d'Otranto, Distr. Taranto, 6950 E.

Ginouillac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, bei Frayssinet, 545 E.

Ginsbach (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Künzelsau, 314 und 267 E. [220 E.

Ginseldorf, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Marburg,

Ginselsdorf, Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. Baden, 580 E. [4 Rheinmühlen, Ziegelhütte.

Ginsheim, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Grossgerau, 1387 E.

Ginsweiler, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Kusel, 371 E.

Gintoft, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Flensburg, 224 E.

Gintrac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, bei Brétenoux, 386 E. [der chinesischen Mauer.

Ginyuenpu, Festung in China, Mongolei, Land Tangut, unfern

Ginzo de Limia, Flck. in Spanien, Galicien, Prov. Orense, 893 E. [im Nibe-Bredning.

Giöel, Insel mit glchn. Ort in Dänemark, Jütland, Stift Aalborg,

Giörding, Bez. in Dänemark, Jütland, Stift und A. Ribe.

Gioi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Principato citer., Distr. Vallo, 2364 E.

Gioja, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II, Distr. Avezzano, 2688 E. 2) Flck. ebd., Prov. Calabria ulter. I, Distr. Palme, am glchn. Golf und l. am Gudello, 1347 E. Lebhafte Fischerei. Durch ein Erdbeben 1783 verwüstet. 3) St. ebd., Prov. Terra di Bari, Distr. Altamura, 13,094 E. 4) Flck. ebd., Prov. Terra di Lavoro, Distr. Piedimonte, 3121 E. [Gerace, 8488 E.

Giojosa, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. I, Distr.

Giorgio (St.), 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. citer., Distr. Rossano, 1374 E. 2) Flck. ebd., Prov. Calabria ulter. I, Distr. Palme, 5258 E. Steht auf der Stelle der 1783 durch Erdbeben zerstörten St. Altano. 3) Flck. ebd., Prov. Principato citer., Distr. Salerno, 4470 E. 4) Flck. ebd., Prov. Terra di Lavoro, Distr. Gaeta, r. am Garigliano, 1345 E. 5) Flck. ebd., Prov. Terra d'Otranto, Distr. Taranto, 2224 E. 6) Df. ebd., Prov. Basilicata, Distr. Lagonegro, 1820 E. 7) Df. ebd., Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Casale, 1017 E. 8) Flck. ebd., Prov. Turin, Distr. Ivrea, 3496 E. 9) Df. ebd., Prov. Mailand, Distr. Gallarate, 1175 E. 10) Pfrdf. ebd., Prov. Pavia, Distr. Lomellina, 2521 E. 11) Df. ebd., Prov. Pesaro e Urbino, Distr. Pesaro, 1304 E. 12) Flck. ebd., Prov. und Distr. Piacenza, 3795 E. 13) **G. a Cremano (S.)**, Flck. ebd., Prov. u. Distr. Neapel, 4712 E. 14) **G. di Piano (S.)**, Flck. ebd., Prov. und Distr. Bologna, 3615 E. 15) **G. la Molara (S.)**, Flck. ebd., Prov. Benevento, Distr. S. Bartolommeo in Galdo, 5200 E. 16) Flck. ebd., Venetien, Prov. Udine, Distr. und 1 M. von Spilimbergo, 2641 E. 17) **G. delle Pertiche (S.)**, Pfrdf. ebd., Prov. Padua, Distr. Campo Sampiero, 2400 E. 18) **G. di Nogaro (S.)**, Pfrdf. ebd., Prov. Udine, Distr. Palma, 3187 E. 19) **G. in Bosco (S.)**, Pfrdf. ebd., Prov. Padua, Distr. und bei Cittadella, 2821 E. 20) **G. la Montagna (S.)**, Df. ebd., Prov. und Distr. Benevento, 2497 E. 21) **G. Maggiore (S.)**, Insel im adriat. Meer, SSO. bei Venedig. Mit einem reichen Benediktinerkloster, das eine schöne Kirche mit den Grabmälern mehrerer Dogen von Venedig hat.

Giorio (S.), Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. Susa, 1938 E.

Giornico, deutsch **Irnis**, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Leventina, 652 E. 2 Kirchen, S. Niclas und Sta. Maria di Castello. Sieg der Schweizer über Mailand 1478.

Giou de Mamou, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. und bei Aurillac, 631 E. [1172 E.

Gioux, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. u. bei Aubusson,

Giovanni (S.), 1) Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Bastia, bei Cervione, 650 E. 2) Flck. in Italien, Prov. und Distr. Arezzo, 4197 E. 3) Df. ebd., Prov. Calabria ulter. I, Distr. Gerace, 1814 E. 4) Df. ebd., Prov. Turin, Distr. Pinerolo, 1840 E. 5) **G. alla Castagna (S.)**, Df. ebd., Prov. Como, Distr. Lecco, 1244 E. 6) **G. a Piro (S.)**, Flck. ebd., Prov. Princip. citer., Distr. Vallo, 3189 E. 7) **G. a Teduccio (S.)**, Flck. ebd., Prov. und Distr. Neapel, 11,116 E. 8) **G. Battista (S.)**, Df. ebd., Prov. und Distr. Genua, 1465 E. 9) **G. Bianco (S.)**, Df. ebd., Prov. und Distr. Bergamo, 1414 E. 10) **G. d'Asso (S.)**, Df. ebd., Prov. und Distr. Siena, 1597 E. 11) **G. di Cammarata (S.)**, Flck. ebd., Prov. Girgenti, Distr. Bivona, 3265 E. 12) **G. di Galerno (S.)**, Df. ebd., Prov. und Distr. Catania, 1129 E. 13) **G. in Carico (S.)**, Flck. ebd., Prov. Terra di Lavoro, Distr. Gaeta, r. am Garigliano, 2754 E. 14) **G. in Croce (S.)**, Flck. ebd., Prov. und O. bei Cremona, 2044 E. 15) **G. in Fiore (S.)**, Flck. ebd., Prov. Calabria citer., Distr. Cosenza, am Zusammenfluss des Neto und Arvo, 9501 E. 16) **G. in Galdo (S.)**, Flck. ebd., Prov. Molise, Distr. und bei Campobasso, 1761 E. 17) **G. in Persiceto (S.)**, Flck. ebd., Prov., Distr. und bei Bologna, 13,889 E. 18) **G. in Marignano (S.)**, Flck. ebd., Prov. Forli, Distr. Rimini, 4839 E. 19) **G. la Punta (S.)**, Df. ebd., Prov. und Distr. Catania, 2012 E. 20) **G. Lipioni (S.)**, Df. ebd., Prov. Abruzzo citer., Distr. Vasto, 860 E. 21) **G. Rotondo (S.)**, Flck. ebd., Prov. Capitanata, Distr. San-Severo, am Monte Gargano, 7745 E. 22) Df. ebd., Prov. Udine, Distr. Cividale, 2221 E. 23) **G. Ilarione (S.)**, Flck. ebd., Prov. Vicenza, Distr. Arzignano, 3290 E. 24) **G. Lupatotto (S.)**, Pfrdf. ebd., Prov., Distr. u. bei Verona, 3244 E. 25) Df. ebd., Prov. Rom, Distr. Viterbo, 753 E. 26) **G. di Sterna (San)**, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Bez. Montona, 680 E. [Hafen.

Giovata, St. in asiat. Türkei, Anatolien, 11 M. O. v. Boodroom,

Giove, Df. in Italien, Umbrien, Distr. Terni, an der Tiber, 994 E.

Giovenco, Giovencolo, Fl. in Italien, Neapel. Mündet in den Fucino-See. [am Ticino, 468 E.

Giovenzano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia,

Giovinazzo, St. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Bari, Distr. u. WNW. bei Bari, auf einem Felsen am adriatischen Meer, 9108 E. Bischofssitz, Kathedrale, Findelhaus. 41° 11′ 21″ n. Br., 34° 21′ 8′ ö. L. [Lavis, 2067 E.

Giovo, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. Trient, Ger. und bei

Gipey, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Moulins, bei Souvigny, 662 E. [Oberfrick 921 E.

Gipf, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Laufenburg, mit

Gipperath, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Wittlich, 140 E. [300 E.

Gippingen, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zurzach,

Giraae, Krchspl. in Dänemark, Jütland, Stift Aalborg.

Giraglia, kl. französ. Insel am Nordende der Insel Corsica.

Giralt, Df. in Ungarn, Com. Saros, $6\frac{1}{4}$ M. von Kaschau, 710 E.

Girancourt, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und bei Epinal, 756 E. [sitz; Oel, Korn, Früchte, Honig.

Girapetra, türk. Flck. auf der Insel Kandia, Südk. Bischofs-

Girard (Col de), 1) Pass in den grajischen Alpen, auf der Grenze Frankreichs (Dep. Savoie) und Italiens (Prov. Turin), NO. vom Mont Cenis. 2) **G.**, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Branch, 1000 E. 3) Stdtsch. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Erie, am Erie-See, 2900 E. 4) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Russell, r. am Chattahoochee, gegenüber von Columbus in Georgia, 1000 E. 5) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Trumbull, am Fl. Mahoning, 400 E.

Girardière (la), Df. in Frankreich, Dep. Vendée, NO. bei Sables d'Olonne. Mineralquellen.

Girbelsrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 320 E,

Girbigsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau. 430 E. P. 2) Df. ebd., Kr. Görlitz, in 3 Abtheilungen, 345, 306 u. 50 E. 4 Schlösser, Mühlen. [Hermannstadt, 860 E.

Girbo (Olah-), **Birnbaum**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr.

Gircourt, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und bei Mirecourt, 629 E.

Girdle-Ness, Cap der Ostküste von Schottland, Gfsch. Kincardine, bildet das Ostende der Grampianberge, unfern S. von Aberdeen.

Girecourt sur Durbion, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, bei Bruyères, 488 E.

Girend, Honnefeld, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 300 E.

Girgeh, Hauptst. der gleichn. Prov. in Oberägypten, l. am Nil, 10,000 E. Weberei, Dattelwein, Handel. 26° 20′ 3″ n. Br., 49° 30′ 56″ ö. L.

Girgenti, 1) Prov. in Italien, Insel Sicilien; grenzt S. u. SW. an das mittelländ. Meer, NW. an die Prov. Trapani, N. an die Prov. Palermo, O. an die Prov. Caltanisetta, 76,50 □M., 289,018 E. Die Prov. ist in die 3 Distr.: Bivona, Girgenti, Sciacca getheilt. Durch Zweige der Monti Nettuni gebirgig. Die bedeutendsten Berge sind der Monte Genuardo, S. Filippo, die Due Gemelli, Cazzola; die bedeutendsten Flüsse: der Naro, Girgenti, Platani, Calatabellota und Corbo. 2) Hauptst. der glchn. Prov. ebd., am Zusammenfluss des Drago u. S. Biago, wodurch der Girgenti entsteht, 20,646 E. Festes Schloss, Kathedrale, 45 Kirchen, 15 Klöster, 1 Seminar, 1 Lyceum, Bibliothek; Bischofssitz; kleiner Hafen, der einzige der Südküste; Handel. In der Nähe Trümmer des alten Agrigentium. Leuchtthurm. 37° 15′ 39″ n. Br., 31° 12′ 25″ ö. L. Unweit **G.-Vecchio** eine Schwefelgrube, Naphthaquelle, und der Schlamm-Vulkan Maccaluba.

Girgitza, Df. in Rumänien, Walachei, NNO. bei Bukarest.

Girgols, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, bei St. Cernin, 461 E.

Girifalco, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulteria II, Distr. Catanzaro, bei Borgia, 4811 E.

Girincz, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 500 E. Kastell.

Girkenroth, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Wallmerod, 364 E.

Girkhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 640 E.

Girkwa, Ort in Afrika, Sudan, Land Haussa, S. von Kano.

Girlachsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, 1045 E. Schloss, alte Schanzen. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhayn, 420 E. Schloss.

Girlan, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bozen, Ger. Kaltern, 781 E.

Girlest, Ort in Rumänien, Walachei, Bez. Dolschy, O. von Krajowa.

Girlingen, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Bolchen, 103 E.

Girma, s. Külö.

Girmont, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, bei Châtel, 423 E.

Girms, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 370 E.

Girna, 1) Ort in Rumänien, Walachei, Bez. Dolschy. 2) S. Jirna.

Girnen, Gürnen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 1¼ M. von Gumbinnen, 240 E.

Girnischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 140 E.

Girocz, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 250 E.

Girod, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Wallmerod, 394 E. 2) **G. (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei Albens, 566 E. Mineralquellen.

Giroda, Pfrdf. in Ungarn, Com. Temes, bei Temesvar, 900 E.

Girokuta, Df. in Ungarn, Com. Mittel-Szolnok, 639 E.

Girolamo, Insel in Oesterreich, Istrien, Bez. Dignano. Schlossruine.

Girolles, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis, bei Ferrières, 640 E.

Girolt, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Bez. und 1¾ M. von Dees, 860 E.

Giromagny, St. in Frankreich, Distr. Belfort, 2893 E. Baumwollspinnerei.

Giron, 1) St. in Columbia, im N. des Staats Bayaca, NW. von St. Gil, 500 E. Tabak, Baumwolle, Cacao, Zucker. 2) Nebenfl. des Lers r., in Frankreich; entspr. bei Puy-Laurens, Dep. Tarn, und mündet bei Grenade im Dep. Haute-Garonne.

Gironcourt, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, bei Châtenois, 436 E.

Gironde, 1) Fl. in Frankreich, gebildet durch den Zusammenfluss der Garonne u. Dordogne. 2) Dep. ebd., ein Theil der ehem. Prov. Guyenne, um die Mdg. der Gironde in den atlant. Ocean, und weiter landwärts am Dordogne und der Garonne. Es grenzt W. an den Ocean, N. an die Dep. Charente infér. und Dordogne, O. an Dordogne und Lot et Garonne, S. an Landes; 176⅞ □M., 1,082,552 Hect., 701,855 E. Der W. ist sandig, unfruchtbar und mit Haide bedeckt; dagegen ist der O. sehr fruchtbar und besonders an vorzüglichem Wein (Médoc, Haut-Brion, St. Emilion und Grave, Château-Lafitte, Château-Margaux, Monton, Latour, St. Julien, Pavillac sind die Rothweine; Barsac, Sauterne, Comon, Ste. Croix du Mont, Prignac, Pontac, St. Bris und Langon die blanken Weine), Getreide, Früchten aller Art, Hanf, Tabak, Terebinthen, Vieh; die sehr rege Industrie schafft Fayence, Woll-, Baumwoll- und Seidenstoffe, Papier, Branntwein, Leder, Glas u. a., u. der lebhafte Handel vertreibt diese Erzeugnisse. Der Weinbau benutzt 99,231 Hect. und der Wald bedeckt 90,736 Hect. Land. Das Klima ist gemässigt und gesund. Das Dep. ist in die 6 Arr.: Bazas, Blaye, Bordeaux, Lesparre, Libourne und la Réole, in 48 Cant. und 547 Gem. getheilt. Hptst. Bordeaux. 3) Flck. ebd., glchn. Dep., Arr. und W. bei la Réole, l. am Zusammenfluss des Dropt und der Garonne, 1190 E. Eb.-St., Tel.

Gironella, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und bei Berga, 763 E.

Gironico, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 777 E.

Girons (St.), 1) Arr. in Frankreich, Dep. Ariège; 27½ □M., 85,870 E. in 6 Cant. 2) St. ebd., W. von Foix, am Zusammenfluss des Salat und Lizard, 4745 E. Eb.-St., Tel. Tribunal, Leinen- u. Wollweberei, Handel mit Getreide, Vieh, Mauleseln, Schweinen, Tuch etc. 3) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Blaye, bei St. Savin, 1052 E. 4) Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und bei Orthez, 649 E.

Gironville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, 328 E. 2) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. und bei Commercy, 401 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, bei Beaumont, 325 E.

Girouard, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables, bei la Motte-Achard, 666 E.

Giroussens, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und bei Lavaur, r. am Agout, 1942 E.

Giroux, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Issoudun, bei Vatan, 494 E.

Girowa, Berg in Ungarn, in den Beskiden, 3050 F. hoch.

Girratischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 591 E.

Girrehlischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 204 E.

Girrehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 280 E.

Girroningken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 285 E.

Girsbach, Df. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Säckingen, Gem. Wehrhalden, 174 E.

Girsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Weseritz, 326 E.

Girschowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei Weseritz, 150 E.

Girschunen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Ragnit, 165 E.

Girst, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Cant. u. bei Echternach, 115 E.

Girtakoln, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, SO. bei Rossiena.

Girthon, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbridge, 1800 E. Collegium; Wollen-, Leinen-, Leder- und Papierfabrik.

Girton, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 469 E.

Girvan, Flck. in Schottland, Gfsch. Ayr, an der Mdg. des glchn. Flusses in das irische Meer, 8600 E. Hafen, Baumwollen- und Tuchfabriken.

Giry, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Cosne, bei Prémery, 921 E.

Girzikowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Neustadtl, 360 E.

Gisay, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, bei la Barre, 572 E.

Gisburn, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, l. am Ribble, 534 E. Bedeutende Viehzucht.

Gischau (Gross-), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 140 E. 2) **(Klein-)**, Df. ebd., 70 E.

Gischeidt, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 100 E.

Gischkau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 420 E.

Gischow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, Stadtgeb. Parchim, 240 E. 2) **(Gross-)**, Df. ebd., A. Mecklenburg, 134 E.

Gisciano, Gem. in Italien, Prov. und Distr. Ascoli, 1331 E.

Giscos, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, bei Captieux, 426 E.

Gisewen, s. Giesewen.

Gishiga, St. im asiat. Russland, Küstengebiet von Ostsibirien, 397 E.

Gisingen, Ortsch. in Oesterreich, Vorarlberg, Bez. und unfern Feldkirch, Gem. Altenstadt, 684 E.

Gislikon, Gisikon, Df. im Schweizer Kant. und Bez. Luzern, 162 E. Eb.-St. Sieg über den Sonderbund Nov. 1847.

Gislingham, Df. in England. Gfsch. Suffolk, 623 E.

Gisors, St. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und O. bei les Andelys, an der Ept, in fruchtb. Getreidegegend, 3654 E. Eb.-St., Tel. Getreidehandel, Tuch-, Band- u. Blondenfabrikation, Baumwollspinnerei und Glasfabrik.

Gispersleben, G.-Kiliani, G.-Viti, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Erfurt, an der Gera, 633 und 640 E. P., Tel.

Gisr el Shughul, St. in asiat. Türkei, Pasch. Damas, am Orontes, SO. von Antiochia, 3000 E.

Gissac, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, bei Silvanès, 420 E.

Gissey, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, bei Flavigny, 408 E.

Gissi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer., Distr. Vasto, 4284 E.

Gissigheim, Pfrdf. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Tauberbischofsheim, 981 E. Schloss, schöne byzant. Kirche, Brauerei, Brennerei.

Gissing, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 488 E.

Gissolk, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 165 E.

Gistain, Df. in Spanien, Aragonien, Prov. und NO. von Huesca, am Fuss der Pyrenäen, im glchn. Thal, 442 E.

Gistebnitz, Jistebnič, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Sedletz, NW. bei Tabor, 1783 E. Granatenschleiferei.

Gistenbeck, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, 210 E.

Gistey, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Turnau, 223 E.

Gistum, Bez. in Dänemark, Jütland, Stift Aalborg, 5 □M., 3400 E.

Giswyl, Df. im Schweiz. Kant. Unterwalden, Obwalden, 1786 E.

Gisy les Nobles, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Sens, bei Pont, 588 E.

Gitschin, Jicin, 1) Bez. in Oesterreich, Böhmen, im gleichn. ehem. Kr., mit den Ger.-Bez. G., Lobotka, Neupaka und Libau, 100,014 E. 2) St. und Hptort des glchn. Bez. ebd., 12 M. NO. von Prag, an der Cydlina, 6570 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz der Bezirksbehörden; Palast, Rathhaus, Jesuitencollegium, jetzt Kaserne, Gymnasium, Realschule, Krankenhaus.

Gitschinowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Gitschin, 280 E. Schloss, Obstbaumzucht.

Gittel, Gittelde, Flck. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Seesen, am Harz, 1368 E. P., Eb.-St., Tel. Eisenfaktorei, in welche alles Eisen des Communionharzes gebracht wird, Holzwaarenverfertigung, Viehzucht, Ackerbau, Hüttenfuhren und Arbeiten. Unweit die Ruinen der alten Staufenburg, die Preussen und Braunschweig gemeinsamen Eisenwerke: Deichhütte mit Hochofen und Granulirbad, die Neue Hütte, an der Söse.

Gittensdorf, Dfgem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Bogen, 359 E.

Gitter am Berge, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Liebenburg, bei Salzgitter, 606 E.

Gittersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hersfeld, 334 E.

Gittersee, Güttersee, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Döbeln, 817 E. Kohlengruben.

Gittisham, Df. in England, Gfsch. Devon, 356 E.

Gitzen, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. Thalgau, bei Hof, 230 E.

Giubiasco, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Bellinzona, an der Marobbia, Gem. 1540 E. Schweizerrindvieh- und Pferdemarkt im Herbst. [dig. Gut angebaut.

Giudeca, 6 kl. italienische Inseln in den Lagunen von Vene-

Giugliano, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Neapel, Distr. Casoria, 11,478 E. 2) Df. ebd., Prov. Abruzzo citer., Distr. Chieti, 1445 E.

Giulia, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. I, Distr. Teramo, am adriat. Meere, 4759 E. 2) **G. (Santa)**, Df. ebd., Sardinien, Prov. Genua, Distr. Savona, 625 E.

Giuliana, 1) Flck. mit Hafen in Oesterreich, Dalmatien, auf d. Südküste d. Halbinsel Sabioncello, bei Ragusa. 2) Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, bei Corleone, 3571 E.

Giuliano (S.), 1) Bucht und glchn. Ort an der Ostküste von Malta. 2) **G. di Roma**, Df. in Italien, Prov. Rom, Distr. und bei Frosinone, 2460 E. 3) **G. di Senino** (S.), Flck. ebd., Neapel, Prov. Molise, Distr. Campobasso, 2790 E. 4) **G. di Puglia** (S.) Gem. ebd., Distr. Larino, 1586 E. [2217 E.

Giulietta (Santa), Flck. in Italien, Prov. Pavia, Distr. Voghera,

Giulio (S.), Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, auf glchn. Insel im Orta-See, 1400 E. [345 E.

Giumaglio, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Vallemaggia,

Giuncugnano, Df. in Italien, Prov. Massa e Carrara, Distr. Castelnuovo di Garfagnana, 1146 E. [Campagna, 1014 E.

Giungano, Df. in Italien, Neapel, Prov. Princip. citer., Distr.

Giupan, Scipan, Insel und Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, im adriat. Meer, WNW. von Ragusa, mit steiler Küste, 860 E. Wein, Oliven u. a. Früchte. [Distr. Lecce, 626 E.

Giurdignano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra d'Otranto,

Giurgeni, Df. in Rumänien, Walachei, Kr. Jalomitza, 440 E. Bedeut. Märkte.

Giurgewo, Giurgiu, St. in Rumänien, Walachei, Kr. Wlaschka, S. von Bukarest, l. an der Donau, Rustschuk gegenüber, 20,868 E. P., Eb.-St., Tel. Citadelle auf der Donau-Insel Slobodzin; bedeut. Handel und Schifffahrt. Gymnasium.

Giuseppe (San), 1) Gem. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. I, Distr. Reggio, 1318 E. 2) Df. ebd., Piemont, Prov. Novara, Distr. Biella, 532 E. 3) Flck. ebd., Sicilien, Prov. und Distr. Palermo, 5084 E. 4) S. Tempio. [Pavia, 768 E.

Giussago, Flck. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und bei

Giussano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Monza, 4500 E. Schweizereien.

Giusta (Sta.), Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. und bei Oristano, 1022 E.

Giustendil, s. Ghiustendil.

Giustenice, Df. in Italien, Prov. Genua, Distr. Albenga, 840 E.

Giustina (Santa), 1) Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Belluno, Distr. und bei Feltre, 3455 E. 2) **G. in Colle** (S.), Pfrdf. ebd., Prov. Padua, Distr. und bei Camposampiero, 2380 E.

Giustino (San), St. in Italien, Prov. Umbria, Distr. Perugia, 4538 E.

Giusto (San), 1) Flck. in Italien, Prov. und Distr. Macerata, 3009 E. 2) Df. ebd., Prov. Turin, Distr. Ivrea, 2368 E.

Giusvalla, Df. in Italien, Prov. Genua, Distr. Savona, 1110 E.

Givardon, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. und bei St. Amand, 1158 E. [Hérisson, 559 E.

Givarlais, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, bei

Givenchy en Cohella, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Vimy, 1364 E. 2) **G. lès la Bassée**, Df. ebd., Arr. Béthune, bei la Bassée, 600 E. [Thiberville, 582 E.

Giverville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, bei

Givet, befest. St. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und NO. von Rocroy, von der Maas getheilt in **G. St. Hilaire** l., am Fuss des Berges, worauf **Charlemont** steht; r. sind die beiden Stadttheile **G.-Notre-Dame** und der **Mont d'Haurs.** Jeder Stadttheil ist durch eine Mauer eingeschlossen, 5801 E. Eb.-St., Tel. Fabriken für Federn, Mundlack, Bleistifte etc., Kupfer- und Zinkhütten, Giesserei, Gerberei, vorzügl. Leim, Fayence, Brauerei.

Givisié, Givisiez, Sibenzach, Df. im Schweiz. Kant. Freiburg, unfern Freiburg, 169 E. Schöne Landhäuser.

Givoletto, Df. in Italien, Prov. und Distr. Turin, 577 E.

Givonne, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und O. bei Sedan, 1350 E. Hämmer, Garnspinnerei, überhaupt starker Gewerbebetrieb.

Givors, St. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei Vienne, r. an der Rhône; unweit mündet der Givors- und Gier-Kanal (1765 bis 1781 gebaut) in die Rhône, 9957 E. Eb.-St., Tel. Glashütten, Seidenfärberei. [680 E. Saffranbau.

Givraines. Df. in Frankreich, Dep. Loiret, bei Pithiviers,

Givrauval, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, bei Ligny, 389 E. [les Moutiers, 424 E.

Givre (le), Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables, bei

Givrins, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Nyon, 278 E.

Givry, 1) St. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und W. bei Châlon sur Saône, 3118 E. Guter Wein. 2) **G. en Argonne**, Df. ebd., Dep. Marne, bei St. Ménehould, 562 E. 3) **G. sur Aisne**, Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Réthel, bei Attigny, 557 E.

Givrycourt, Df. in Lothringen, Kr. Salzburg, Cant. Albesdorf, 221 E. [Ville-Dieu, 447 E.

Gizay, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, bei la

Gizeh, St. und Hptort der glchn. Prov. in Unterägypten, l. am Nil, oberhalb Kairo. Salmiakfabrik. S. davon die Ruinen von Memphis. 9 Pyramiden, darunter die 3 grössten des Landes, deren höchste, die des Cheops, 456 F. misst. Dabei die riesenhafte Sphinx.

Gizeux, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, bei Bourgueil, 920 E. [Cousance, 547 E.

Gizia, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, bei

Gizy, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Sissonne, 751 E. [Nicastro, 2446 E.

Gizzeria, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. II, Distr.

Gjeddesby, Krchdf. in der südl. Spitze der dänischen Insel Falster, Halbinsel Giedsöer, W. am Strandsee Bötö-Noer.

Gjedser-Odde, Leuchtthurm, S. von Gjeddesby. 54° 33′ 50″ n. Br., 29° 37′ 41″ ö. L. [Kopreinitz, 1500 E.

Gjelekovec, Pfrdf. in Ungarn, Kroatien, Com. Warasdin, Bez.

Gjelsa, Gelsa, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. Lesina.

Gjenner, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Apenrade, 561 E.

Gjenovic, Gionovich, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Cattaro, Bez. und bei Castelnuovo.

Gjerman, s. Germany. [Zara, Bez. Scardona.

Gjeverska, Geverski, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr.

Gjuiktam, Ort in Turan, Khiwa, S. von Kharisarit.

Gjuragj, 1) Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Warasdin, Bez. Ludbreg, 420 E. 2) Df. ebd., Slavonien, Com. Essek, Bez. und bei Miholjac dolnji, 900 E. [kovar, 560 E.

Gjurgjanci, Df. in Ungarn, Slavonien, Com. Essek, Bez. Dja-

Glaadt, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 190 E.

Glaam, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hünfeld, 145 E.

Glabais, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Genappe, 960 E.

Glabbach, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 350 E. [Mecheln, 180 und 640 E.

Glabbeek (Neer- und Op-), 2 Dfr. ebd., Prov. Limburg, bei

Glabeek, Flck. in Belgien, Prov. Brabant, bei Louvain, 760 E.

Glacier de Chardon, Berg in Frankreich, Alpen, Dep. Hautes-Alpes, 10,200 F. hoch.

Glacière, Wlr. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. Sceaux, 1238 E. Papier-Karten- etc. Fabriken.

Gladau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 225 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II, bei Burg, 410 E.

Gladbach, 1) **(Bergisch-)**, St. in Preussen, Rgbz. Köln, bei Mülheim, 6195 E. P., Eb.-St., Tel. Streichgarnspinnerei, Zinkhütte, Braunkohlengruben, Kalkbrennerei, Dampfmühlen. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Koblenz, bei Neuwied, 865 E. 3) 2 Dfr. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 425 E. 4) **(Klein-)**, Df. ebd., Kr. Erkelenz, 2152 E. 5) Kr. ebd., Rgbz. Düsseldorf; 4,35 □M., ohne die Hptst. 73,820 E. Vortreffliche Landwirthschaft, blühender Gewerbe- und Fabrikbetrieb. 6) **(München-)**, Kreisst. ebd., unweit der Niers, 26,326 E. P., Eb.-St., Tel. Handelskammer, höhere Bürgerschule, Flachsbau, Baumwollspinnerei mit mech. Weberei, Färberei und Druckerei. Fabr. in Seide, Wolle, Leinwand, Papier, Maschinen, Gerbereien, Bleichen. 7) Ldgem. ebd., 4821 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 380 E. 9) **(Nieder- und Ober-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Wiesbaden, A. Langenschwalbach, 287 u. 236 E.

Gladbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, bei Buer, 630 E.

Gladdebrügge, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Segeberg, 325 E.

Gladdenstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 120 E. [tingen, 690 E.

Gladebeck, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und bei Göt-

Gladeberg, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Bodenteich, 100 E.

Gladenbach, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, 1119 E. P. Tabakfabrik, Salzmagazin, Schieferbruch, Eisenhütte. 2) **(Klein-)**, Df. ebd., Kr. und bei Biedenkopf, 246 E.

Gladerow, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, 754 E.

Gladestry, Df. in England, Wales, Gfsch. Radnor, 366 E.

Gladigau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 357 E.

Gladisgorpe, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 200 E.

Gladitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 219 E. Braunkohlen.

Gladna (Nemet- und Olah-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Krasso, 300 und 800 E. Kupfer- und Bleiminen.

Gladovczy, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram, 300 E.

Gladowa türk. **Feth-Islam**, d. h. Sieg des wahren Glaubens, feste St. in Serbien, r. an der Donau. Dicht oberhalb liegt **Gladowitza.** Bei **Skala-Gladowa** stehen noch die beiden Stirnjoche und ein thurmartiges Mauerwerk auf walachischer Seite von Trajan's Donaubrücke.

Gladsmuir, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Haddington, 1780 E.

Gladstone, Nordcap einer Insel an der NO.-Küste v. Grönland.

Gladyszow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Gorlice, 620 E.

Glänöe, dänische Insel, Stift Seeland, im grossen Belt.

Glärnisch, 8925 F. hoher Alpenberg im Schweiz. Kant. Glarus, mit mehreren Gipfeln, und nur mit grosser Mühe ersteigbar. Er erhebt sich unmittelbar aus dem Thal. Der Vorder-Glärnisch: 47° 1′ 22″ n. Br., 26° 42′ 7″ ö. L. [Schloss, Mühle, Säge.

Gläsen, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 1100 E.

Gläsendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 350 E. 3 Mühlen. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 1290 E. 2 Mühlen.

Gläsersdorf, 1) mit **Böckey**, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lübben, 785 E. Schloss. 2) **(Klein-)**, Df. ebd., Kr. Sprottau, 234 E. 3) **(Nieder- und Kriekicht-)**, Df. ebd., Kr. Lübben, 1120 E.

Gläserzell, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. und bei Fulda, r. an der Fulda, 150 E. [200 E.

Glävzin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz,

Glafs-Fjolen, See in Schweden, Karlstad-Län, NW. vom Wenern-See.

Glageon, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 1567 E. Marmor, Bausteine, Eisenerze, Hammer, Hochöfen.

Glaiberg, Gleiberg, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und 1½ M. von Wetzlar, 360 E. [309 E. Papierfabrik.

Glaignes, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, bei Crépy,

Glaine, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, 928 E.

Glaisdale, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 1074 E.

Glaishammer, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. und bei Nürnberg, 190 E. Schloss, Spiegelfabrik. [dena, 548 E.

Glaisin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. El-

Glaizil (le), Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, bei St. Firmin, 625 E.

Glambach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 424 E. 2) Df. ebd., Kr. und $^3/_8$ M. von Strehlen, 160 E.

Glambeck, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 247 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 266 E. 3) Gut ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 180 E.

Glammis, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Forfar, bei Forfar, 2200 E. Wollspinnerei, Leinwandfabrik. [407 E.

Glamondans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. u. bei Baume,

Glamorgan, Gfsch. in England, Wales, die S. und SW. an den Kanal von Bristol stösst, W. durch den Loughor von der Gfsch. Caermarthen geschieden wird, N. an die Gfsch. Brecknock grenzt, und O. durch den Rumney von der Gfsch. Monmouth abgegrenzt ist; 37 □M. mit 396,010 E. (1871). Von N. her treten Zweige der Black-Mountains in's Land und machen es rauh und wild. Der S. ist mild und fruchtbar. Von dieser Bodengestaltung hängt auch das Klima ab, das im S. weit milder ist, als im N. Ackerbau und Viehzucht, besonders der Schafe, ist bedeutend, aber beträchtlicher der Bergbau auf Steinkohlen, Eisen, Kupfer, so wie der Betrieb der Eisenwerke, besonders zu Merthyr-Tidvil, der Bodenanbau liefert jedoch nicht den Bedarf der Bevölkerung. Ausserdem schafft die Industrie besonders Wollzeuge. Der Handel ist lebhaft und wird durch die Kanäle befördert. Hptst.: Cardiff.

Glamotsch, **Glamoč**, Flck. in Bosnien, Sandschak Trawnik, Nahia Liwno, 1400 E. Halbverfallene Befestigungen, 1 Moschee.

Glan, 1) Nebenfl. der Nahe; bildet zum Theil die Grenze zwischen der Pfalz (bayr. Rheinkr.) und der preuss. Rheinprov., und nimmt den Katzenbach, Schwarzbach, Maulsbach, Morbach, Reichenbach auf. 2) Nebenfl. der Gurk l., in Oesterreich, Krain, Bez. Laibach. 3) See in Schweden, Linköping; fliesst durch die baltische Bucht Braviken ab.

Gland, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Nyon, 586 E.

Glandage, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, SO. bei Die, 637 E. Mühlsteinbruch. [411 E.

Glandau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Eylau,

Glanden, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 120 E.

Glandève, **Glandèves**, verlassene St. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, r. am Var, NO. von Castellane. 43° 56′ 43″ n. Br., 4° 28′ 10″ ö. L. v. Par. Durch die Ueberschwemmungen des Var verwüstet. Die Einwohner haben sich in dem nahen Entrevaux angesiedelt.

Glandon, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. St. Yrieix.

Glandore, Rhede an der Südküste von Irland, Prov. Munster, Gfsch. Cork, NO. bei Baltimore. [P., Eb.-St., Tel.

Glandorf, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Iburg, 1136 E.

Glane, 1) Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Iburg, 734 E. 2) Nebenfl. der Saane l., im Schweizer Kant. Freiburg; entspr. hinter Romont und mündet unterhalb Hauterive. Unterhalb Romont sind die Glanebäder. 3) Bez. ebd., 13,176 franz. sprechende und meist katholische E. Hauptort: Romont.

Glaneck, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. u. bei Feldkirchen, 410 E. P., Eb.-St., Tel.

Glanford, 1) Ortsch. in brit. Canada, 2197 E. 2) **G.-Brigg**, Flck. in England, Gfsch. Lincoln, am schiffbaren Ancholme, 1704 E. Grammarschule, Dampfschiffs-Verbindung mit Hull. S. auch Brigg.

Glang, Hafen an der Südküste der Philippinen-Insel Mindanaõ.

Glanges, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. St. Yrieix, 1200 E. Silberhaltige Bleimine. [kirchen, 530 E.

Glanhofen, Pfrdf. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Feld-

Glaning, Wlr. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. bei Botzen, 260 E.

Glanmire, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 453 E. Schöne Villen.

Glanruddery, Bergkette in Irland, Munster, Gfsch. Kerry.

Glansdorf, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Stickhausen, 230 E.

Glansee, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 486 E.

Glanshammar, Vogtei im östl. Oerebro-Län in Schweden, an der Nordseite des Hielmar-Sees.

Glanton, Stdtsch. in England, Gfsch. Northumberland, 619 E.

Glantschach, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. St. Veit, 123, Gem. 1331 E.

Glanville, Df. mit Markt in Irland, Munster, Gfsch. Cork.

Glanworth, Df. mit Markt in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 115, Krchspl. 2170 E.

Glanz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Arnfels, 320 E.

Glapthorn, Df. in England, Gfsch. Northampton. 396 E.

Glarentha, Flck. in Griechenland, Elis.

Glaris, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Oberlandquart, 316 E.

Glarus, franz. **Glaris**, roman. **Claruna**, 1) Kant. in der östl. Schweiz; grenzt N. und O. an St. Gallen, S. an Graubünden, W. an Uri und Schwyz; 18 □M., 687 □Kilom., mit 35,150 E. Es liegt 46° 49′ bis 47° 9′ n. Br., und 26° 30′ bis 26° 56′ ö. L. Den grössten Theil des Landes decken gewaltig massenhafte, steil abgerissene und zum Theil mit Schnee und Eis bekleidete Gebirge oder auch Gletscher. Der kleine Kant., der zum Flussgebiet des Rheins gehört, ist reich an Quellen und gutem Trinkwasser. Das grösste Thal ist das der Linth oder Limmat, die am Fuss des Tödi und Selbsanft entsteht. Sie nimmt die Sernft, die Löntsch, den Rauti-, Niederurner- und Biltnerbach auf. Längs der Sernft zieht sich das Sernft- oder Kleinthal hin. Durch Kanäle ist der Lauf der Linth, die durch Geschiebe, welche sie aus den Gebirgen mit sich führt, gefährliche Anschwellungen und Versumpfung verursachte, verändert. Der Molliser- oder Escher-Kanal, welcher oberhalb der Näfelser-Brücke beginnt, leitet den Fluss um den Wallenberg in den Wallen-See und ist über 19,000 F. lang. Der Hauptkanal (Linthkanal), vom Wallen-See bis unterhalb Grynau, ist 52,000 F. lang und von hier bis zur Mdg. in den Züricher-See, wo der alte Lauf der Linth nur verbessert wurde, beträgt die Länge des Kanals nur 5000 F. Die Linth führt etwas Gold mit sich. Die Viehzucht ist bedeutend; ferner der Obstbau. Der fruchtbarste Theil ist das Hauptthal, besonders in den unteren Theilen, zu Mollis, Näfels, Niederurnen und Bilten; die schönsten Alpen hat das Kleinthal. Im Ganzen eignet sich der Boden mehr für Vieh- als Ackerwirthschaft. Die Gebirge sind reich an Auerhähnen, Hühnervögeln, Murmelthieren, Gemsen, die Gewässer an Fischen. In den Gebirgen giebt es Schiefer, Sandstein, Marmor und Erze. Die Bewohner, deutscher Abkunft, sind einfach, bieder und kräftig. Ausser den genannten Nahrungszweigen sind die Fabriken und der Handel in Blüthe. Gewebte Waaren in allen Stoffen, Färbereien, Druckereien und Holzarbeiten sind die Hauptzweige der Industrie. Die Verfassung des 1352 in den Schweizer Bund getretenen Kantons ist rein demokratisch. Oberste Behörde ist die Landsgemeinde, die sich jährlich im Mai versammelt; nach ihr kommt der 3fache Landrath (117 Mitgl.), der Rath (45 Mitgl.), die Standescommission (9 Mitgl.); den Vorsitz in allen führt der Landammann. 5 Gerichte besorgen die Rechtspflege. Der Kant. ist in 17 Tagwen (Gemeinden) getheilt. Sein Wappen stellt den heiligen Fridolin in rothem Felde dar. 2) Flck. und Hauptort des glchn. Schweizer Kant., im Linththal, am NO.-Fuss des Glärnisch, dessen Stürze schon mehrmals dem Orte den Untergang drohten, 5516 E. (als Gem.). P., Eb.-St., Tel. Seit dem Brande von 1861, der den grössten Theil des Flck. verheerte, stadtähnlich und geschmackvoll neu aufgebaut. Sehr schöne gothische Kirche für Katholiken und Protestanten; Schulhaus, Rathhaus mit Landesarchiv und Bibliothek, Hospitalgebäude, Baumwollspinnerei, Kattunmanufaktur, Tuchfabrikation. 47° 2′ 43″ n. Br., 26° 42′ 55″ ö. L.

Glasau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 200 E. 2) Df. in Holstein, Gut Preetz, bei Eutin.

Glasberg, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 140 E.

Glasbury, Df. in England, Wales, Gfsch. Brecon, 1768 E.

Glascombe, Df. in England, Wales, Gfsch. Radnor, 651 E.

Glasdörfel, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Altstadt, 354 E. Bleiche. [264 E.

Glasehausen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt,

Glaselsdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Zwittau, 450 E.

Glasendorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Marschendorf, 290 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 200 E. [Bez. Mosocz, 1850 E.

Glaserhaj, **Szkleno**, Pfrdf. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz,

Glasersdorf, s. Glassersdorf.

Glasert, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Zwickau, 900 E. [1 M. von Güstrow, 144 E.

Glasewitz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. und

Glasfabrik, Glashütte in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 90 E.

Glasgow, 1) St. in Schottland, Gfsch. Lanark, unweit der Mdg. des Clyde, 477,144 E. (1871). Gross und schön, mit den drei grossen öffentlichen Plätzen St. Andrew, St Enoch, St. George; schöne gothische Kathedrale, kathol. Kirche (1815 gebaut), St. George- und St. Andrew-Kirchen, schönes Schloss, Stadthaus mit Pitt's Bildsäule, Nelson's Obelisk, u. die Statue des Generals Moore, Universität (1450 gegr.) mit dem Hunterian-Museum, Observatorium, Bibliothek, Anderson's Institution (gegr. 1796) für Physik, Chemie, Naturgeschichte mit vorzügl. Sammlungen, botan. Garten, Akademie für Maler und Kupferstecher, Börse, herrliches Theater, prächtige Brücke über den Clyde, grossartige Hospitäler u. Armenhäuser, Rettungs-, Kranken- und Irrenhaus. Die Industriethätigkeit ist höchst bedeutend und hat die Stadt zu ihrer jetzigen Höhe erheben helfen; sie ist Veranlassung, dass sich ein Theil des Londoner Handels hierher gezogen hat. Man findet Fabriken für Baumwoll- und Wollzeuge, Leinwand, Mousselin, Töpferwaaren, Steingut, Glas, Leder, ferner Färbereien, Spinnfabriken, Kattundruckereien, Dampfmaschinen-, Zucker-, Seifen-, Taufabriken, Bleichen, Schriftgiessereien etc. In der Nähe bedeutende Kohlen- und Eisenwerke. Den Handel unterstützen viele Banken. In socialer Beziehung sind nicht leicht die Contraste zwischen Armuth u. Ueberfluss anderswo greller als hier. Eine Menge Secten haben hier Kirchen. Es giebt 30 Kirchen für Freigemeinden, 19 für die verein. Presbyterianer, 14 der Independenten, 5 der Baptisten, 7 für die Methodisten, 1 der Unitarier, 4 der Episcopalen, 4 der Katholiken, 7 für andere Confessionen. 55° 51′ 32″ n. Br., 4° 17′ w. L. v. Grwch. 2) Hauptort der Gfsch. Barren in Ver.-St., Kentucky, 800 E. 3) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Scott, 49 engl. M. SW. von Springfield. 4) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Howard, l. am Missouri, 1795 E. Bedeutender Handel. [Doberan, 256 E.

Glashagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Glashofen, 1) Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Buchen, 220 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gaildorf, 134 E.

Glashütte, 1) St. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Lauenstein, an der Mdg. der Briesnitz in die Müglitz, 1671 E. Bergbau auf Zinn, Strohflechterei, Mühlen. 2) (**Alt-**), Ort in Baden, Kr. und B.-A. Freiburg, 116 E. 3) (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Constanz, B.-A. Messkirch, 189 u. 132 E. 4) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Waldmünchen, 160 E. Potaschsiederei, Papiermühle, Glasfabrik, Mahl- und Schneidemühle, Hammerschmiede. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 560 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 540 E. 7) Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Stuttgart, 226 E.

Glashütten, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Tirschenreuth, 252 E. 2) Df. ebd., B.-A. Baireuth, 434 E. 3) (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. ebd., Unterfranken, B.-A. Brückenau, 250 u. 214 E. Holzwaaren. 4) Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Nidda, 365 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Königstein, 266 E. 6) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neuern, 540 E. Kalksteinbruch. 7) Df. ebd., Kr. Eger, Bez. Plan, 210 E. 8) (**Vorder- und Hinter-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Pisek, Bez. Breznic, 470 E. 9) Df. ebd., Bez. und $^1/_4$ M. von Winterberg, 180 E. 10) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Zbirow, 155 E. 11) Wlr. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Säckingen, Gem. Altenschwand, 211 E. 12) Df. ebd., Kr. Lörrach, B.-A. Schopfheim, Gem. Hasel, 121 E. 13) (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Freiburg, B.-A. Neustadt, 226 und 78 E.

Glasin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Herrsch. Wismar, A. Neukloster, 247 E.

Glasinatz, Flck. in Bosnien, Sandschak Sarajewo. **Glasinačko polje** (Glasinatzer Ebene) zieht sich am südl. Abhange des kahlen Geb. Romanja, gegen NW. erheben sich waldige Höhen. Die Ebene ist 2 St. lang und eben so breit und hat in 20 Dfrn. 2500 christl. E. Ist sehr fruchtbar.

Glasko, St. in Russland, Polen, bei Lublin, 600 E.

Glasneven, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, 1340 E. Botanischer Garten, Agrikulturschule. [feld, 258 E.

Glasofen, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Marktheiden-

Glasow, 1) St. in Russland, Gouv. Wjätka, 1861 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 473 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 354 E. Ziegelei. 4) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 329 E. 5) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Dargun, 276 E. 6) Ort ebd., A. Stavenhagen, 123 E.

Glass, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 975 E. 2) **G.-House**, Bucht der Ostküste von Australien, Neu-Süd-Wales, NW. von der Moreton-Bucht. 3) **G.-Houses**, Bergkuppe ebd., 1770 von Cook benannt. 4) **G.-Houghton**, Ort in England, Gfsch. York, Northriding, Krchspl. Castleford, 489 E.

Glassborough, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Franklin, 11 engl. M. von Woodbury, 1300 E.

Glassersdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Bez. Starkenbach, Ger. Rochlitz, 1078 E.

Glasserton, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Wighton, 1550 E.

Glassford, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Lanark, 1960 E.

Glasslough, Df. mit Markt in Irland, Ulster, Gfsch. Monaghan, 470 E.

Glasstole, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, 849 E.

Glasten, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Lausigk, 290 E. Mühle, Torfbruch.

Glastonbury, 1) Flck. in England, Gfsch. Somerset, SW. bei Wells, r. am Brue, auf einer sumpfigen Halbinsel (Avallon), 3596 E. St. Jean-Kirche, ehemal. reiche Abtei. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Hartford, am Fl. Connecticut, 8 engl. M. von Hartford, 3400 E. [230 E.

Glaswald, Zinken in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Wolfach,

Glatigny, Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Vigy, 200 E.

Glatt, 1) Nebenfl. des Neckar in Würtemberg und der preuss. Prov. Hohenzollern; an dessen Mdg. in Hohenzollern-Sigmaringen der glchn. Flck. und Amtssitz, bei Rotenburg, 486 E. Schwefelquellen, Holzhandel. 2) Ausfluss des Greifensees, in der Schweiz, Kant. Zürich, in den Rhein. Entspr. als Aa am Fuss des Allmann; bildet den Pfäffikon-See, fliesst von O. in den Greifensee. 3) Fl. ebd., in den Kant. Appenzell und St. Gallen, mündet bei Oberbüren in die Thur. 4) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. ebd., Kant. St. Gallen, Bez. Unter-Toggenburg, an der Glatt, ersteres zur Gem. Oberuzwyl, letzteres zur Gem. Flawyl gehörend. 5) (**Nieder- u. Ober-**), 2 Dfr. ebd., Kant. Zürich, Bez. Regensberg, an der Glatt, 513 und 724 E. Eb.-St. [Kant. Schwyz. Von hohem Gebirge umgeben.

Glattalp, der südl. Arm des hinteren Bisithals im Schweizer

Glattbach, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Aschaffenburg, 647 E. Feld- und Weinbau, Tabakmühle. 2) Df. in Hessen, Starkenburg, A. Lindenfels, 203 E. Schneide- und Mahlmühlen. 3) (**Gross-**), Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Vaihingen, 769 E. 4) (**Klein-**), Wlr. ebd., Gem. Ensingen, 337 E.

Glattburg, Frauenkloster in einem ehem. Schloss im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Wyl, an der Thur.

Glatten, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Freudenstadt, an der Glatt, 753 E.

Glattfelden, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Bülach, am Ausfluss der Glatt in den Rhein, der seit 1821 durch einen 320 F. langen Stollen bei dem Rheinsfelder Hofe durch den Felsen geleitet ist, 1590 E.

Glatz, 1) Gfsch., ein äusserst liebliches Thalland, gehört zu der preuss. Prov. Schlesien und bildet den am meisten nach S. liegenden Theil des Rgbz. Breslau. Sie grenzt gegen N. an die Prov. Schlesien, gegen O. an die Prov. Schlesien, gegen S. an die Markgrafschaft Mähren und das Kngr. Böhmen und gegen W. an das Kngr. Böhmen. Ihr Flächeninhalt beträgt 29,48 □M. Die ganze Gfsch. ist von Gebirgen eingeschlossen und von deren Armen durchzogen, die eine Menge herrlicher meist fruchtbarer Thäler bilden und Zweige der Sudeten sind. Der Hauptfluss der Gfsch. ist die Neisse. Sie empfängt fast alle Quellwasser der Gfsch. Die Gfsch. hat vorzügliche Gesundbrunnen. Eine Kaltwasser-Heilanstalt nebst Bad befindet sich in Kunzendorf bei Neurode. Im Gebirge ist ein minderer Grad von Fruchtbarkeit; Acker- und Obstbau ist mühsam, wenig lohnend u. daher auch nicht von sehr grossem Belang. Dagegen ist der Holzreichthum sehr bedeutend und ernährt viele der Bewohner, sowie auch der Graswuchs in Wiesen und Waldungen die Viehzucht sehr begünstigt (auf dem Habelschwerdter Gebirge geräth der Roggen selten, Hafer und guter seidenhafter Flachs ist hier das gewöhnlichste Gewächs, Haferbrod, Milch, Butter und Käse die gewöhnlichste Kost). Die Glatzer Ebene ist von grosser Fruchtbarkeit und das Thal der Steine das fruchtbarste unter allen Glatzer Thälern. Das Land zerfällt in die beiden Kreise Glatz und Habelschwerdt. 2) Kr. ebd., 9,35 □M., 60,407 E. Er umfasst den nordwestl. Theil der Gfsch. und ist, obwohl gebirgig, doch nicht unfruchtbar, denn der Boden producirt ausser Getreide auch Flachs, Obst, Küchengewächse u. viel Holz. Das Mineralreich liefert Steinkohlen, Erze, Marmor, Thon, Bausteine, Torf und viele Mineralquellen. Die Viehzucht überwiegt den Ackerbau. Wichtig ist die Industrie in Webergewerben, die Bleicherei u. der Berg- u. Hüttenbetrieb. 3) St. und starke Festung ebd., zu beiden Seiten der Neisse, 11,541 E. P., Tel. Kreisort, katholisches Gymnasium mit Seminar, Bürgerschule, Handwerksschule; Leinwand, Damast, Tuch, Leder, Strumpfwaaren, Maschinenfabr.

Glatzenthal, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $1^1/_2$ M. von Kirchbach, 140 E.

Glatzing, Df. in Oesterreich ob der Enns, Bez. und $1^3/_8$ M. von Engelszell, 325 E. [140 E.

Glau, Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk,

Glaubendorf, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Vohenstrauss, 332 E. Schloss. 2) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Oberhollabrunn, Ger. Ravelsbach, 494 E.

Glauberg, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Büdingen, 521 E.

Glaubitz, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Riesa, 507 E.

Glauch, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, bei Willenberg, 140 E.

Glaucha, 1) ehemals eine besondere St., jetzt als Stadttheil mit Halle in Preussen vereinigt, mit dem Waisenhause u. a. Franke'schen Stiftungen und besonderen Jahrmärkten. 2) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 279 u. 176 E.

Glauchau, Glaucha, 1) Standesherrsch. in Sachsen, Kr. Zwickau, der gräfl. Schönburg. Linie gehörig, $2^1/_2$ □M. Gebirgig und fruchtbar. 2) St. ebd., r. an der Zwickauer Mühle, SSW. von Waldenburg, 22,036 E. P., Eb.-St., Tel. Hptst. der fürstl. u. der gräfl. Schönb. Recessherrsch., Sitz der Gesammtkanzlei der Schönb. Recessherrsch. mit Consistorium, zweier Justizämter (Vorder- u. Hinter-Glauchau), Residenz des Grafen von Schönburg-Hinter-Glauchau; Bürgerschule, Fabrik-, Sonntags- u. Gewerbschule, Gewerbverein, Hospitäler, Waisenhaus. In Bezug auf Industrie behauptet die St. einen der obersten Plätze im ganzen Staate und gilt für die zweite (Chemnitz die erste) Fabrikstadt Sachsens. Kamm- und Streichgarnspinnerei, Fabr. in Papier, Galanteriewaaren, Woll- und Halbwollwaaren, Zeug- u. Wolldruck, Färberei, Maschinenbau, Eisengiessereien, Tuch, Leder, Papier, Metall-, Zinn- u. Nadlerwaaren, Fabrikhandel. 50° 49′ n. Br., 30° 12′ 1″ ö. L.

Glauche (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 115 und 480 E. 2 Schlösser.

Glauchow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 862 E. Beträchtliche Gänsezucht.

Glauheim (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Bayern, Schwaben, B.-A. Dillingen, bei Höchstädt, 385 und 231 E.

Glauschdorf, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Ost-Sternberg, 190 E.

Glausche, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 1411 E.

Glausnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. u. bei Hirschberg, 170 E.

Glauzig, Df. in Anhalt, Kr. u. Bez. Köthen, 399 E. Rittergut.

Glava, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Widdin.

Glavacze, Df. in Ungarn, Kroatien, ehem. Banalgrenze, 280 E.

Glavichany, Df. in Ungarn, Kroatien, ehem. Banalgrenze, 430 E.

Glavicze, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram, 210 E.

Glavina, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. Imoski.

Glavnichiza, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram, 250 E.

Glavniza, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram, 600 E.

Glawizoi du Sus, Ort in Rumänien, Walachei, Bez. Wlaschka.

Glay, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, bei Blamont, 429 E. [333 E.

Glebitzsch, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld,

Gleboczek, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. und bei Borszczow, 1730 E. [Starasol, 440 E.

Gleboka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. u. bei

Glebokie, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. und bei Rymanow, 520 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Stanislaw, Bez. Solotwina, 900 E. [und bei Andrychau, 925 E.

Glebowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez.

Gledeny, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Bisztriz, 850 E.

Gledicsi Stanwo, Ort in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Isvornik.

Gleditza, Ort in Serbien, Kr. Novibazar.

Glees, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 240 E.

Glehn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 405 E. Blei-, Kupfererz- und Eisensteinbergwerk. 2) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 2447 E. 3) (**Ober-**), Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 726 E.

Gleiberg, s. Glaiberg.

Gleich am Berg, **Gleichen am Berge**, Df. in S.-Meiningen, Bez. Römhild, 534 E. 3 Brauereien, Obstbau.

Gleich-Berge, 2 Basalt-Kuppen in S.-Meiningen-Hildburghausen, bei Römhild.

Gleichen, 1) ehem. Gfsch. in Thüringen, in die obere u. untere Gfsch. getheilt. Jene liegt theils in S.-Gotha, theils im preuss. Rgbz. Erfurt, und gehört mit der St. Ohrdruf der Neuensteiner Linie des fürstl. Hauses Hohenlohe, unter koburgischer Hoheit; die letztere liegt zwischen dem preuss. Rgbz. Erfurt, S.-Weimar und S.-Koburg und gehört zum Theil dem Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen, zum Theil Preussen. 2) **Die beiden Gl.**, 2 Burgruinen in Preussen, Prov. Hannover, bei Göttingen, auf 2 Kuppen eines Berges, bis 1208 der Sitz der Grafen von Gleichen, die sich dann in Thüringen niedergelassen haben sollen. 3) **Die drei Gl.**, sind die 3 verfallenen Bergschlösser Gleichen, Mühlberg u. Wachsenburg in Thüringen, die beiden ersten zum preuss. Rgbz. Erfurt gehörig, aber ganz von gothaischem Gebiet eingeschlossen, das letzte und zwar das höchste mit dem gothaischen A. Ichtershausen vereinigt. Am besten erhalten ist Gleichen (Alten-Gleichen), der

Stammsitz des glchn. Grafengeschlechts. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fritzlar, 330 E.

Gleichenbach, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Neunkirchen, Ger. Kirchschlag, im Gebirge, 396 E.

Gleichenberg, Df. u. Schloss in Oesterreich, Steiermark, Bez. Feldbach, 641, Gem. 850 E. P., Tel. Dabei die dem Selters-Wasser ähnliche Johannisquelle.

Gleicherwiesen, Flck. in S.-Meiningen, Bez. Römhild, 534 E.

Gleidingen, 1) Df. in Preussen, Lddr. u. A. Hildesheim, 1006 E. P. 2) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Braunschweig, A. Vechelde, bei Braunschweig, 190 und 115 E. [Meschede, 160 E.

Gleidorf, Eisenhammer in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr.

Gleima, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. und 1 M. von Leutenberg, 115 E. [Tetschen, 265 E.

Gleimen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Gleimenhain, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 208 E.

Glein, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Judenburg, Ger. Knittelfeld, 310 E.

Gleina, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 768 E. 2) Df. ebd., Kr. Zeitz, 396 E. 3) (**Schön-**), Df. in S.-Altenburg, Westkr., A. Roda, 421 E. Herzogl. Schloss. 4) Df. ebd., Ostkr., A. und bei Altenburg, 115 E. 5) Df. in Reuss j. L., A. u. $1^3/_8$ M. von Gera, l. an der Elster, 141 E. 6) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. u. bei Lommatzsch, 137 E. 7) Df. ebd., Kr., G.-A. und bei Bautzen, 234 E.

Gleinach, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Klagenfurt, Ger. Ferlach, r. an der Drau, 154 E.

Gleinau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 385 E.

Gleinig, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 420 E.

Gleinitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 276 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 257 E. Schloss, 4 Mühlen. 3) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. u. $1^1/_2$ M. von Kosten, 200 E.

Gleink, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Steyr, 2428 E. P. Sommer-Residenz des Bischofs von Linz; Eisenwerk.

Gleinkerau, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Kirchdorf, Ger. und $^5/_8$ M. von Windischgarsten, 650 E.

Gleinstädten, Pfrdf. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Leibnitz, Ger. und bei Arnfels, 440, Gem. 2258 E. P.

Gleinz, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. bei Deutsch-Landsberg, 258 E. 2) (**Michel-**), Df. ebd., 268 E. 3) (**Wenig-**), Df. ebd., 128 E. [Weidenthal, 512 E.

Gleiritsch, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neunburg, bei

Gleisberg, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Rosswein, 705 E.

Gleisdorf, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Weiz, eig. Ger.-Bez., 1292 E. P., Eb.-St., Tel. Gymnasium.

Gleisenau, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Hassfurt, bei Eltmann, 168 E. Obst- und Hopfenbau.

Gleisenberg, **Glaisenberg**, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Scheinfeld, bei Burghaslach, 219 E. Schloss, Fischerei.

Gleisenfeld (**Ober- und Unter-**), Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und bei Neunkirchen, 350 E.

Gleisingerfels, Eisensteingruben in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Kemnath, Berg-A. und unweit Fichtelberg, woraus die Königshütte ihr Material erhält. Im glchn. Berge findet man Granaten und Nester von Berg-Krystall.

Gleismuthhausen, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Staffelstein, bei Sesslach, 155 E. [an der Ybbs, 260 E.

Gleiss, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. u. bei Waidhofen,

Gleissen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Ost-Sternberg, bei Zielenzig, 1160 E. Mineral- und Kohlenschlammbäder, Alaunwerk. [552 E.

Gleissenberg, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Waldmünchen,

Gleisszellen, **Gleissenzell**, mit **Gleisshorbach**, 2 Dfr. in einer Gem. in Bayern, Pfalz, B.-A. Bergzabern, 786 E.

Gleisweiler, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. u. bei Landau, 561 E. P., Eb.-St., Tel. Papier- und Mahlmühle.

Gleiwitz, Kreisst. des Kr. Tost-Gleiwitz in Preussen, Rgbz. Oppeln, an der Klodnitz, die hier in den Klodnitz-Kanal geleitet ist, 12,939 E. P., Eb.-St., Tel. Königliches Hüttenamt, Gymnasium, Bürgerschule, Töchterschule, Glashütte, Streichgarnspinnerei, Tuchweberei, und unweit eine königl. Eisengiesserei, Eisenbäder. Dabei das Df. **Alt-Gl.**, 360 E. [Huy, 1400 E.

Gleize (la), Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers, bei

Gleizé, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. und bei Villefranche, 1336 E. [160 E.

Glembach, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen,

Glemboczek, 1) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strassburg, 200 und 220 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 170 E. [Solotwina, 900 E.

Glemboka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez.

Glembokie, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 240 E.

Glemham, 2 Dfr. in England, Gfsch. Suffolk, 360 und 323 E.

Glemkau, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Jägerndorf, Ger. Hotzenplotz, 574 E.

Glems, 1) Nebenfl. der Enz in Würtemberg. Entspr. im Pfaffensee, auf der Höhe der Solitüde, mündet bei Unter-Riexingen. 2) Df. ebd., Schwarzwaldkr., O.-A. Urach, an der Erms, 665 E. Obstbau.

Glemsford, Flck. in England, Gfsch. Suffolk, bei Bury St. Edmunds, 1932 E.

Glen, 1) Fl. in England, Gfsch. Lincoln. Entspr. bei Lavington, fliesst S. und von Wilsthorpe NO. in den Wash. 2) **G. (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, bei Moncontour, 866 E. 3) **G.-Coe**, **G.-Co**, **G.-Cona**, Thal in Schottland, Gfsch. Argyll, zwischen den beiden Seen Etive und Leven. Von steilen Gebirgen eingeschlossen und von dem Coe oder Cona durchflossen. Berühmt durch Ossian's Geburt. 4) **G.-Garry**, pittoreskes Thal ebd., Gfsch. Inverness, W. vom Garry-See und S. vom Lyne-See. 5) **G.-Magna**, Df. in England, Gfsch. Leicester, 790 E.

Glenac, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, S. bei Carentoir, am Zusammenfluss des Oust und Aff, 787 E.

Glénans, Gruppe von 9 kleinen Inseln im atlant. Ocean, an der Küste von Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, zus. 35 E. Die bedeutendste und südlichste ist Lac oder Loch; die nördlichste St. Nicolas, die mit Cigogne den Hafen Chambre bildet, durch das Fort St. Nicolas vertheidigt.

Glenarm, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, unweit der glchn. Bai, im N. durch das Cap Garron geschlossen, 950 E.

Glenat, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, 668 E.

Glenavy, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 3020 E.

Glenay, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei St. Varent, 649 E.

Glenbervie, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Kincardine, im Glen-Thal, worin der Bervie fliesst, 1310 E.

Glenbucket, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 542 E.

Glenburn, St. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Penobscot, 1000 E.

Glencairn, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 1980 E.

Glencollumbkill, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 3900 E.

Glencrose, Df. in Schottland, Gfsch. Edinburg, 1060 E.

Glendelin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Demmin, 202 E. [9920 E.

Glendermot, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Londonderry,

Glenelg, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Inverness, am Kanal, der die Insel Skye vom Festlande trennt, 2490 E. 2) Fl. in Australien, Victoria. Empfängt alle SW. vom Grampiangebirge kommenden Flüsse u. mündet zwischen den Vorgebirgen Northumberland u. Bridgewater in den grossen Ocean. 30° s. Br., 141° ö. L. v. Grwch.

Glenfield, Df. in England, Gfsch. Leicester, 522 E.

Glenham, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Dutchess. Fabriken.

Glenic, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Guéret, 1331 E.

Glenisla, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Forfar, 1050 E.

Glenlivet, Thal in Schottland, Gfsch. Banff, SW. von Huntley. Blei und Eisen; vorzügl. Whisky.

Glenluce, Df. in Schottland, Gfsch. Wigton, 910 E. Viehmärkte.

Glen-Moriston, Thal in Schottland, Gfsch. Inverness, W. vom Ness-See.

Glenmuick, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, r. am Dee, 2000 E. Darin die Mineralbäder von Pannanich.

Glenn, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, NW. von Albany, 3100 E.

Glenner, 1) r. Nebenfl. des Vorderrheins im Schweizer Kant. Graubünden, durchströmt das Thal Lugnez und mündet bei Ilanz. 2) Bez. ebd., 10,682 in Mehrheit kathol. und roman. sprechende E. Hauptort: Ilanz.

Glennie, Gruppe von kleinen Inseln an der Südk. von Australien, in der Bass-Strasse, W. bei dem Wilson-Vorgebirge.

Glenn's Falls, Ort in Ver.-St., New-York, N. von Albany, 2800 E. Hier fällt der Hudsonfl. 50 F. tief. [1000 E.

Glennville, Stdtsch. in Ver.-St., Alabama, Gfsch. Barbour,

Glenorchy, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll, 800 E.

Glenorga, Df. mit Markt in Irland, Munster, Gfsch. Limerick.

Glenshiel, Df. in Schottland, Gfsch. Ross, 585 E.

Glenstrup, Krchspl. in Dänemark, Jütland, A. Randers.

Glentham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 516 E.

Glenties, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 510 E.

Glentorf, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Königslutter, 358 E.

Glentworth, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 340 E.

Glesch, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 845 E.

Gleschendorf, Krchdf. in Oldenburg, Frstth. Lübeck, A. Schwartau, 717, Gem. 2142 E. P., Eb.-St., Tel. [260 E.

Glesien, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch,

Glesno, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 355 E.

Glessen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 895 E.

Gletterens, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Broye, 269 E.

Glettkau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 252 E.

Gletzow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und bei Rehna, 197 E. [kohlenwerk Gotteshülfe.

Gleuel, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 1140 E. Braun-

Gleusdorf, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ebern, bei Rattelsdorf, 383 E. Mahl- und Schneidemühle, Obst- und Hopfenbau, Viehmastung.

Gleussen, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Staffelstein, bei Sesslach, 360 E. Steinbruch, Viehmastung.

Glevitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 170 E.

Glewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 250 E.

Glibowatz, Df. in Serbien, Kr. Smederewo, Bez. Jasenitza, 734 E. Friedensgericht.

Glichow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, NW. von Kalau, 100 E. Ackerbauschule. [markt, 520 E.

Gliczarow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. Neu-

Glien (**Gross- und Klein-**), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig, zus. 220 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Anklam, 150 E. [390 E.

Glienecke, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I,

Glienick, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 380 E.

Glienicke, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, bei Köpenik, 474 E. 2) (**Gross-**), Df. ebd., Kr. Ost-Havelland, bei Potsdam, 295 E. 3) (**Klein-**), Df. ebd., Kr. Teltow, 480 E. Landhaus des Prinzen Karl mit Park, Waisenanstalt, Tapetenfabr. 4) (**Alt- u. Neu-**), 2 Dfr. ebd., 811 und 489 E.

Glienke, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, 287 E. P. 2) (**Nass- und Trocken-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, zus. 280 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 200 E.

Glieschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 270 E.

Gliesmarode, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, 260 E.

Glietzen (**Alt- u. Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, bei Freienwalde, 665 und 386 E.

Gliezig, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und 1 M. von Naugard, 140 E. 2) Df. ebd., Kr. Regenwalde, 160 E.

Glimbach, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 500 E. Töpferei.

Glimboka, 1) Df. in Ungarn, ehem. serb. Banalgrenze, Bez. Karansebes, 400 E. 2) Df. ebd., Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Ujegyhaz, 470 E.

Glimes, Df. in Belgien, Prov. Brabant. S. bei Jodoigne, 900 E.

Glimsholm, eine der Orkney-Inseln, SW. von Pomona.

Glin, Flck. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, am Shannon, 1248 E.

Glina, 1) Nebenfl. der Kulpa in der ehem. kroat. Militärgrenze, mündet bei Sissinecz. 2) Befestigte St. ebd., am glchn. Fl., 1810 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz des ersten oder deutschen Banal-Regiments, grosse Viehmärkte. [bei Bentschen, 1417 E.

Glinauer-Hauland, Gem. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk,

Glinde, 1) Df. in Preussen, Holstein, A. Reinbeck, 256 E. Kupfermühle. 2) Df. ebd., Kr. Pinneberg. Grosse Ziegelei, Lösch- und Ladeplatz für kleine Schiffe. 3) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 358 E. 4) **G. dolnia** u. **gornia (Also-** u. **Felsö-)**, Df. in Ungarn, ehem. Militärgrenze, Rgtsbez. Sluin, 900 E.

Glindenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, 606 E.

Glindesmoor, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, 200 E.

Glindholz, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 238 E. [bei Potsdam, 1357 E.

Glindow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig,

Glinianka, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. und bei Ulanow, 450 E. 2) St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, bei Stanislawow.

Gliniany, 1) St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, 3107 E. 2) Kl. St. in Russland, Polen, Gouv. Radom. [100 E.

Glinienko, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Posen,

Glinik (gorny), 1) Df. in Oesterreich. Galizien. Kr. Jaslo, Bez. u. bei Frystak, 790 E. 2) **G. Mariampolski**, Df. ebd., Bez. Gorlice, 560 E. 3) **G. Polski**, Df. ebd., Bez. und 1 M. von Jaslo, 590 E. 4) **G. sredni**, Df. ebd., Bez. und bei Frystak, 590 E.

Glinitz mit **Gaschinka**, Df. und Dörfchen in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 501 E. Fayencefabrik.

Glinka, Ort in Russland, Gouv. Mohilew.

Glinke, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, zus. 270 E.

Glinna, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Kozowa, 680 E. 2) Df. ebd., Kr. Lemberg, Bez. Szczerzec, 550 E.

Glinnik, Df. in Oesterreich, Kr. Tarnow, Bez. Robczyce, 1160 E.

Glinno (Gross- und **Klein-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Bromberg. Kr. Inowraclaw, 240 und 165 E.

Glinowieck, Ort in Russland, Polen, Gouv. Plock, an der Wkra.

Glinsk, St. in Russland, Polen, Gouv. Pultawa, r. am Sula, 3878 E. [1260 E.

Glinsko, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. u. bei Zolkiew,

Glinstedt, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Zeven, 242 E.

Glintischki, Flck. in Russland, Gouv. und bei Wilna.

Glinton, Df. in England, Gfsch. Northampton, 421 E.

Glintsch (Alt- und **Neu-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 206 E. [von Gross-Enzersdorf, 234 E.

Glinzendorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und $1\frac{1}{8}$ M.

Glinzig, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 252 E.

Glisez, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg. Kr. Wirsitz, 300 E.

Glisnica, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 300 E.

Glisnow, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 265 E. [705 E.

Gliss, Glüs, Glys, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Brieg,

Glissen, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Nienburg, A. und 2 M. von Stolzenau, 110 E. 2) Df. ebd., A. und 1 M. von Nienburg, 260 E.

Glitness, eine der Shetland-Inseln, unf. NO. von Lerwick.

Gliubrigne, Ort in europ. Türkei, Bosnien, SO. von Mostar.

Gliowno, St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, am Magra, 980 E.

Gliusko, St. in Russland, Polen, Gouv. Lublin, 520 E.

Globig, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 493 E. Grosse Obstpflanzungen. 51° 47′ 35″ n. Br., 30° 24′ 42″ ö. L.

Globitschen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 275 E.

Globizü, Ort in Russland, Gouv. Petersburg. [993 E.

Globnitz, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Zwettl, Gem.

Globochecz, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram, 510 E.

Globoderi, Df. in Serbien, Kr. und Bez. Kruschewatz, 767 E. Friedensgericht.

Globoko, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Rann, 240 E. [2) Glashütte ebd., 270 E.

Globsow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 230 E.

Globuhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Eylau, bei Kreuzburg, 165 E.

Globukrajowa, Df. in Ungarn, ehem. walach.-illyr. Grenzregiment, unfern Mehadia, 500 E.

Globuren, Df. in Ungarn, ehem. serb.-banat. Militärgrenze, 600 E. Gehörte zum walach.-illyr. Grenzregiment.

Glockersdorf (Gross- und **Klein-)**, 2 Dfr. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, Ger. Wiegstadtl, 1114 u. 303 E. Mühlen, Sägen, Tuchwalke.

Glockner, s. Grossglockner.

Glocknitz, s. Gloggnitz. [177 E.

Glockschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz,

Glocksin, Ort in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 122 E.

Glockstein, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 565 E. [2) **G.-Gilesd**, Df. ebd., Bez. Illye, 850 E.

Glod, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, 800 E.

Gloddow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, 115 E.

Gloden, 1) Ortsch. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 400 E. 2) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Zwettl, Ger. Ottenschlag, 140 E. [Ober-Plan, 1270 E. P.

Glöckelberg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Glödnitz, Glodnica, Pfrdf. in Oesterreich, Kärnten, Bez. St. Veit, Ger. und bei Gurk, 179, Gem. 1270 E.

Glöglichen, Glogowiec, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 220 E. Fasanerie, Mühle, Walke.

Glösa, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Chemnitz, 628 E.

Glösingen mit **Schulte**, vorm. **Walde**, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Arnsberg, 300 E.

Glössing, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Regen, 140 E.

Glöthe, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 715 E.

Glött, Flck. in Bayern, Schwaben, B.-A. Dillingen, am glchn. Flüsschen, das unterhalb Wertingen in die Donau mündet, bei Dillingen, 753 E.

Glöttweng, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Günzburg, 252 E.

Glötzin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und 2 M. von Belgard, 140 E. [269 E.

Glövzin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz,

Glöwen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 811 E. P., Eb.-St., Tel.

Glofenau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 176 E.

Glog, Df. in Ungarn, ehem. Militärgrenze, Generalat Warasdin, Kreutzer Regiment, 220 E.

Glogau, 1) Kr. in Preussen, Prov. Schlesien, Rgbz. Liegnitz, 17,14 □M., 74,287 E. (1871.) Boden nicht überall gleich fruchtbar und von nur mässigen Anhöhen durchzogen. Hauptfl.: Oder. Viehzucht und ziemliche Fabrikthätigkeit. 2) **(Gross-)**, Kreisst. u. Festung ebd., l. an der Oder, 18,265 E. P., Eb.-St., Tel. Appellationsgericht, Schloss, Dom, Arbeitshaus, Theater, luther. u. kathol. Gymnasium, Waisenhaus, Fabriken für Tabak, Siegellack, Leinen- und Baumwollzeuge, Strohhüte, Tuch, Grünberger Champagner, Zucker, Obstbau, Schifffahrt, Handel. 3) **(Klein-** oder **Ober-)**, St. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt 4641 E. P., Eb.-St., Tel. Kathol. Schullehrerseminar, Mühlen, Walke, Lein- und Wollweberei, Garnhandel. Dabei das Df. **Ober-**, 260 E.

Gloggnitz mit **Graben**, Pfrdf. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Neunkirchen, eig. Ger., $1\frac{1}{2}$ M. von Wiener-Neustadt, 1961, Gem. 3688 E. P., Eb.-St., Tel. Fabrik orientalischer Mützen, Mühlen, Braunkohlenlager, vorzügl. Weinbau.

Gloginin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 230 E.

Glogischdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und 1 M. von Glogau, 160 E.

Glogoczow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. und 1 M. von Myslenice, 1020 E.

Glogon, Df. in Ungarn, Com. Arad, ehem. Militärgrenze, 2714 E.

Glogovacz, Df. in Ungarn, Com. Arad, 3689 E. Tabak- und Weisskohlbau.

Glogovicza, 1) Df. in Ungarn, Slavonien, Com. Peterwardein, 620 E. 2) Df. ebd., Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. und bei Balasfalva, 530 E.

Glogovnicza, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Kreutz, 500 E.

Glogow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Rzeszow, 2490 E.

Glogowatz, 1) Df. in Serbien, Kr. und Bez. Krajina, 1113 E. Friedensgericht, Kirche. 2) Df. ebd., Kr. Ćuprija, Bez. Despotowitza, 752 E. Friedensgericht, Schule. 3) Df. ebd., Kr. Schabatz, Bez. Maćwa, 720 E. Friedensgericht, Kirche, Schule.

Glogowitz, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Egg ob Podpetsch, 160 E. [Kröben, 165 E.

Glogowko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 2 M. von

Glogowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 327 E.

Glogsen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und 1 M. von Züllichau, 160 E. [388 E.

Gloine, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I,

Glojach, Df. in Oesterreich, Steiermark. Bez. Kirchbach, 260 E.

Glojsce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und bei Dukla, 640 E. [3457 E.

Glomel, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp,

Glommen-Elf, der bedeutendste Fluss in Norwegen, kommt aus dem Oeresund-See im A. Söndre-Trondhjem, fliesst gegen S. durch das A. Hedemarken und den Oieren-See, bildet mehrere Wasserfälle, besonders den bei Sarpsborg von 60 F. Höhe u. mündet in den Skager-Rack bei Frederiksstad. Sein Flussbett ist durch Felsmassen unschiffbar und seine Ufer leiden bei Schneeschmelzen oder anhaltenden Regen von heftigen Ueberschwemmungen. Die Länge beträgt 40 M. Die bedeut. Zuflüsse sind r. der Folda-Elf, Aetnedals-Elf und Volmen-Elf, l. der Reen-Elf und Flisen-Elf.

Glommnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 175 E. P., Eb.-St., Tel. [684 E.

Glomnitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. u. bei Troppau,

Glon, 1) Nebenfl. der Amper in Bayern, Oberbayern, B.-A. Friedberg, Bruck, Dachau, Freising, mündet bei Allertshausen. 2) Nebenfl. der Mangfall ebd., B.-A. Ebersberg und Rosenheim, mündet bei Aibling. 3) Pfrdf. ebd., B.-A. Ebersberg, am glchn. Flüsschen, bei Peiss, 250, Gem. 1269 E. 4) Df. ebd., B.-A. Dachau, 200 E. [2700 E. Strohflechterei.

Glons, Flck. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, r. am Geer,

Glonville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Lunéville, bei Baccarat, 665 E. [Mineralquelle.

Glood, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Sugatagh, 650 E.

Gloppen, Krchdf. in Norwegen, A. Nordre-Bergenhuus, an der Ostseite der glchn. Bucht, eines Arms des Eid-Fjord, 3400 E.

Gloria (Santa), Ort in Brasilien, Prov. Pernambuco.

Glorieuse (la), Ort in Frankreich, Dep. Landes, Arr. und bei Mont de Marsan, 524 E. [NW. von Madagaskar.

Gloriosa-Islands, Inseln in Afrika, Kanal von Mozambique, im

Glos, 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados. Arr. u. bei Lisieux, 879 E. 2) **G. la Ferrière**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, 947 E. Kurzwaaren, Eisenmine.

Glosau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neugedein, 1130 E. Schloss, Wollzeugfabrikation, Potaschsiederei, Mühle. [224 E.

Glosberg, Dfgem. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Kronach,

Gloschkau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 615 E.

Glossa, Demos in Griechenland, auf der Insel Skopelos, 1289 E.

Glossen, 1) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Mügeln, 221 E. 2) Df. ebd., Kr. Bautzen, G.-A. Löbau, 289 E. Schloss, Mühle.

Glossop, 1) Krchspl., aus 8 Stdtschn. bestehend, und St. in England, Gfsch. Derby, zus. 19,120 E. Hauptsitz der Baumwollmanufaktur der Gfsch. 2) **G.-Dale**, Stdtsch. und Theil von Glossop, 6130 E.

Glottau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 810 E.

Glotterthal (Ober- und Unter-), 2 Thalgem. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Waldkirch, bei Freiburg, 525 und 599 E. Mineralquellen.

Gloucester, 1) Gfsch. in England, grenzt an die Gfschn. N. Hereford, Worcester, Warwick; O. Warwick, Oxford; S. Wilts, Somerset; W. Monmouth, Hereford und an den Bristolkanal, wo der Severn in denselben mündet; $59\frac{1}{2}$ □M., 534,320 E. Der O. ist durch Zweige der Coteswold-Hills und Edge-Hills gebirgig. Sie durchziehen das Land von SW. nach NO. und im W. ist der Bergwald Dean. Zwischen beiden liegt das schöne Thal des Severn. Der Avon fliesst auf der Südgrenze, der Wye auf der Westgrenze. Den Verkehr erleichtern der Gloucester-Kanal in dem O. der Gfsch. Hereford, der Gloucester-Berkeley-Kanal und der mit diesem vereinigte Themse-Severn-Kanal; ausserdem eine in der Richtung des letzteren Kanals geführte Eisenbahn, wodurch die London-Bristoler und die Birmingham-Bristoler Eisenbahnen verbunden werden. Die letztere durchschneidet das Land längs der Westseite der Berge und im Norden zwischen diesen und dem Severn. Schaf- und Rindviehzucht sind vorzüglich und gewähren ausgezeichnete Wolle, Butter und berühmte Käse. Andere Produkte sind Steinkohlen, Eisen, etwas Blei, Mineralwasser bei Cheltenham, Clifton und Gloucester, wo auch viele Knochen von urweltlichen Thieren gefunden werden. Bedeutendes leistet die Industrie in feinen Tuchen, besonders um Stroud, Wolldecken, Filzhüten, Strümpfen, Spitzen, Stecknadeln und Zinnplatten. 2) Hptst. der glchn. Gfsch. ebd., l. am Severn, wo er die Alney-Insel bildet, 18,330 E. Schön und regelmässig gebaut; schöne gothische Kathedrale, mit welcher der bischöfliche Palast in Verbindung steht; Seminar, Synagoge, Schauspielhaus, Armenhäuser, Bischofssitz, Schulen, Nadelfabr., Eisengiesserei etc., Handel. 3) Gfsch. in Ver.-St., New-Jersey. Hauptort: Woodbury. 4) Gfsch. ebd., Virginia, Eastern-Distr. Glchn. Hauptort (Court-House). 5) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Essex, 15,389 E. Hafen, durch ein Fort geschützt, Handel, Fischerei. Ostspitze mit Leuchtthurm: 42° 34′ 48″ n. Br., 70° 40′ 20″ w. L. v. Grwch. 6) Ort ebd., New-Jersey, glchn. Gfsch., am Delaware, 3682 E. 7) Ort ebd., Rhode-Island, Gfsch. Providence, 2900 E. 8) St. in Canada, 4785 E. 9) Bai an der Küste von Ober-Canada, im Huron-See. 10) Hohes Cap der Ostküste von Australien, Neu-Südwales. 20° 1′ 50″ s. Br., 166° 5′ 54″ ö. L. Dabei die glchn. Insel. 11) Insel im gefährlichen Archipel, NO. der Cumberland-Insel. 12) 2 kleine Inseln im SW. desselben Archipels. 13) Cap der westl. Küste vom Feuerlande (Terra del Fuego). 54° 5′ 18″ s. Br., 73° 29′ 15″ w. L. v. Grwch.

Gloukhow, s. Gluchow.

Glovelier, Lietingen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Delémont, 578 E. Von hier führt eine neue Strasse nach St. Braix, wodurch das Delsberger Thal über die Hochebene der Freiberge sowohl mit Pontarlier als dem Neuenburgischen verbunden wird; 1647 F. hoch.

Glover, Stdtsch. in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Orleans, 1210 E.

Gloversville, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Fulton, 550 E. Fabriken.

Glowaczow, 1) St. in Russland. Polen, Gouv. und NNO. bei Radom, l. an der Redomka, 490 E. 2) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow. Bez. und bei Pilsno, 610 E.

Glowczütz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 345 E. Ziegelei.

Glowe, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, 115 E.

Glowienko, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und bei Krosno, 2150 E.

Glowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 724 E.

Glowken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 420 E.

Glowno, 1) St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, bei Rawa, 1000 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Posen, 618 E.

Gložani, Df. in Serbien, Kr. Čuprija, Bez. Resawa, 1015 E. Friedensgericht, Kirche, Schule.

Glozewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 390 E.

Glozsan, Df. in Ungarn, Com. Bacs, 2080 E.

Glubczyn, Ort in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 604 E. [Isker.

Glubian, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, bei Sophia, am

Glubitschne, St. in europ. Türkei, Bosnien, Herzegowina, r. am Bukostak, 2500 E. Kastell.

Glubotin, Gebirge zwischen Serbien und Albanien.

Glubuschki, St. in europ. Türkei, Bosnien, Herzegowina, WSW. von Mostar, l. am Traglina.

Glucharewa, Ort in Russland, Gouv. Nowgorod.

Gluchkowa, Df. in Russland, Gouv. Kursk, Kr. Putiwl. Grosse Tuchmanufaktur.

Gluchow, 1) St. in Russland, Gouv. Tschernigow, SO. von Nowgorod-Sieverskoi, r. an der Werbowka, 10,747 E. Getreidehandel. 51° 40′ 39″ n. Br., 51° 35′ ö. L. 2) **G. mit Pfankrug**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, bei Koschmin, 380 E. 3) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. und bei Lancut, 780 E.

Gluchowice, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. Winniki, 410 E. 2) Df. ebd., Bez. Szczerzec, 415 E.

Gluchowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 244 E. 2) Df. ebd., Kr. Kosten, 315 E.

Gluckau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 464 E.

Glücksbrunn, ein ehem. Kobaltwerk in S.-Meiningen, Unterland, bei Schweina. Spinnerei, Wollgarnfabrik. Dabei eine Höhle mit einem Bach, der zwei Fälle und mehrere Bassins bildet.

Glücksburg, Flck. und Schloss in Preussen, Schleswig, Kr. und NO. bei Flensburg, unweit des Flensburger Meerbusens, 836 E.

Glückstadt, ehemals befest. St. in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, r. an der Elbe und der Einmündung des Rhins (Rhyn), der einen Hafen bildet, 5073 E. P., Eb.-St., Tel. In der fruchtbaren Cremper-Marsch von dem König Christian IV. angelegt, in ungesunder Gegend und leidet Mangel an Quellwasser; Freihafen, Seemannsschule, Fischerei, Schifffahrt, Schiffbau, Handel, Leder-, Licht-, Seife- und Tabakfabriken, Brauerei, Brennerei; Gelehrtenschule. Den Verkehr unterhalten vorzüglich schleswigsche und holsteinische, dann hannöversche Schiffe, dann dänische, helgoländische und niederländische. 53° 47′ 19″ n. Br., 27° 5′ 27″ ö. L.

Glücksthal, Glashütte in S.-Meiningen, Oberland, Bez. Sonnenberg. 2500 F. hoch gelegen. [brad, 215 E.

Glück zu, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Podie-

Glüsingen, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Harburg, 290 E. 2) Df. ebd., A. Isenhagen. 120 E.

Glugowko, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Schwetz, l. an der Weichsel, 100 E.

Glugsk, St. in Russland, Gouv. Minsk, 1900 E.

Gluiras, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. u. bei Privas, 2673 E. [densgericht.

Glumač, Df. in Serbien, Kr. Užitze, Bez. Požega, 767 E. Frie-

Glumbowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 170 E. Schloss. [673 E.

Glumen, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow,

Glumpenau, **Glumpinglau**, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 450 E. [629 E.

Glun, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. und bei Tournon,

Glungeser-Berg, Berg in Oesterreich, Tirol, S. von Hall; 7380 F. hoch. [385 E.

Glupon, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, bei Pinne,

Glurigen, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Goms, an der Rhône, 135 E.

Glurns, St. in Oesterreich, Tirol, Bez. Meran, eig. Ger., 727 E. P.

Glusburn, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 1475 E.

Gluschen (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 384 und 224 E.

Gluschtzi, Df. in Serbien, Kr. Schabatz, Bez. Maćwa, 1496 E. Friedensgericht, Kirche, Schule.

Glusk, St. in Russland, Polen, Gouv. und Bez. Lublin, 500 E.

Gluski, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 120 E.

Gluskow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Horodenka, 860 E.

Gluszyn, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 270 E.

Gluvias (St.), 1) Krchspl. in England, Gfsch. Cornwall, 4760 E. 2) Df. ebd., 1213 E. [Chinon, 785 E.

Glux, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. und bei Château-

Gly, Fl. in Frankreich, Dep. Pyrénées orient.; entspr. im Dep. Aude und mündet nach einem Laufe von 16 Lieues im Mittelmeer.

Glyn-Connon, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 1614 E. Kohlenbergbau.

Glynde, Df. in England, Gfsch. Sussex, 321 E.

Glynn, 1) Df. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, l. am Shannon. 2) Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hauptort: Brunswick. 3) **G.-Traian**, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 975 E.

Glynncorwg, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 322 E.

Glynntafe, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 998 E.

Gmain, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Berchtesgaden, 355 E. 2) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. in Oesterreich, Salzburg, Bez. und bei Salzburg, 512 und 390 E. [Pögstall, 125 E.

Gmaining, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Krems, Ger.

Gmeinsrieth, Dfgem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Vohenstrauss, 332 E.

Gmünd, 1) O.-A. in Würtemberg, Jagstkr.; $4\frac{4}{5}$ □M. mit 29,524 E. in 2 Stn., 3 Pfrdfrn. mit Marktr., 17 Pfrdfrn., 4 Dfrn., 1 Pfrwlr., 26 Wlrn. etc. Gartenbau, Sämereihandel, Hopfen- und Flachsbau, Leinweberei, Holzhandel, Holzschnitzwaaren (Tabakpfeifenköpfe). Viehzucht. 2) St. ebd., an der Rems, 10,739 E. P., Eb.-St., Tel. Bijouteriewaaren, besonders in Gold und Silber, Baumwollweberei, Perlenstricken; unweit auf dem Salvator-Berge eine berühmte Wallfahrtskirche; lateinische Schule, katholisches Schullehrer-Seminar, Taubstummen-Institut und seit 1832 ein Blindenasyl. Geburtsort des Malers und Formschneiders Hanns Baldung, Grien oder Gruen genannt, und des Erbauers des Mailänder Doms, Heinrich Arler. 48° 47′ 57″ n. Br., 27° 27′ 36″ ö. L. 3) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Grafenau, 330 E. 4) Gem. ebd., Oberpfalz, B.-A. Eschenbach, 304 E. 5) Gem. ebd., B.-A. Regensburg, 212 E. 6) Df. ebd., B.-A. und bei Waldmünchen, 136 E. 7) St. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Waidhofen an der Thaya, Ger. Schrems, 1900 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, 2 Mineralquellen. 8) St. ebd., Kärnten, Bez. Spital, eig. Ger., 482, Gem. 3676 E. P., Tel.

Gmunden, St. in Oesterreich ob d. Enns, am Ausfluss der Traun aus dem Traunsee, eig. Bez., 1408, Gem. 6062 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz der Bezirksbehörden; Salzniederlage, Soolbad, Kammgarnspinnerei; Calvarienberg. 5 Kirchen, Kloster. 47° 55′ 16″ n. Br., 31° 27′ 21″ ö. L.

Gnadau, Flck. u. Herrnhuter-Kol. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 567 E. P., Eb.-St., Tel. Unitäts-Buchdruckerei, Wollweberei. Leder-, Strumpf-. Licht-, Seifen-, Lackirfabrik.

Gnadenberg, **Gross-Krauscher-G.**, Herrnhuter-Kolonie in

Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. u. SO. von Bunzlau, 450 E. Glockengiesserei, Woll-, Baumwoll- und Leinweberei, Zwirnfabr., Bandweberei.

Gnadendorf, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Laa, 564 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Haynau, 115 E.

Gnadenfeld, Herrnhuter-Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 360 E. Theologisches Seminar und Erziehungsanstalt der Unität, Weberei, Kunsttischlerei, Sattlerarbeit, Handschuhmacherei etc.

Gnadenfrei, Herrnhuter-Kol. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, 780 E. Knaben- und Mädchenpensionsanstalten, Feuerspritzenschläuche, Wassereimer, Weberei, lackirte, Leder- und Tischlerwaaren; sehr schöner Gottesacker und reizende Aussicht von dem nahen Questenberge. [carawas, 300 E.

Gnadenhütten, Herrnhuter-Kol. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Tus-

Gnadenthal, 1) Herrnhuter Missionsort im Capland, O. von der Capstadt. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Oehringen, 489 E.

Gnadenwald, Df. in Oesterreich, Tirol, Ger.-Bez. Hall, 301 E.

Gnadlersdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Znaim, 640 E. [Meer. Unbewohnt.

Gnadra, Insel in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, im adriat.

Gnadschütz, Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 215 E.

Gnäditz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 123 E. [130 E.

Gnäfken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen,

Gnandorf, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. und bei Borna, 125 E.

Gnandstein, Df. mit Felsenschloss in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. und S. bei Frohburg, 482 E. Kirche mit Gemälden von Lucas Kranach, Schloss mit Glasmalereien, Bandjaspisbrüche.

Gnaning, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 349 E.

Gnarp, Ort in Schweden, Gefleborg Län, SO. von Hassela.

Gnarrenburg, Pfrdf. in Preussen, Lddr. Stade, A. Bremervörde, 178 E.

Gnas, Gnäs, 1) Marktflck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Feldbach, 833 E. 2) **(Ober-),** Gem. ebd., 400 E.

Gnaschwitz, Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Bautzen, 285 E.

Gneiding, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Landau, 200 E.

Gneist, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 325 E.

Gneixendorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Krems, 380 E. [A. Bukow, 154 E.

Gnemern, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg,

Gnesdau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 256 E.

Gnesen, Gniezno, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Bromberg, 20,94 □M., 60,475 E. Ackerbau, bedeutende Viehzucht, Industrie in Tuch und Leinen, Handel mit Vieh, Wolle und Getreide. Der Boden ist eben, bewässert, fruchtbar und reich an Weiden. 2) St. ebd., 9917 E. Prachtvolle Kathedrale mit den Gebeinen des heiligen Adalbert, Sitz des Erzbischofs, Generalofficialats, Metropolitan- u. Prosynodalgerichts, Seminar für kathol. Geistliche, Lein- und Tuchweberei, Branntweinbrennerei, Vieh- und Pferdemarkt. 52° 32′ 21″ n. Br., 35° 13′ 14″ ö. L.

Gnetsch, Df. in Anhalt, Kr. und Bez. Köthen, 335 E. Brauerei, Brennerei, Rossmühle.

Gneus (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in S.-Altenburg, Westkr., A. und bei Kahla, 111 und 143 E.

Gnevekow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 372 E.

Gneven, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Crivitz, 104 E. [235 E.

Gnevezin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Anklam,

Gnevickow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 239 E. [122 E.

Gnevitz, Ort in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Ribnitz,

Gnevsdorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 395 E.

Gnewau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 230 E.

Gnewentin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. u. bei Usedom, 125 E.

Gnewin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 290 E.

Gnezda, St. in Ungarn, Com. Zips, eine der 16 Freistädte, 2260 E.

Gnezno, Flck. in Russland, Gouv. Grodno, bei Wolkowisk.

Gniani, Reich in Afrika, Senegambien. Fruchtbar, bewaldet, Hauptort Pisania (britisch), am Gambia.

Gniazdowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 190 E.

Gnichwitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 1299 E.

Gnie (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 205 und 265 E.

Gnieballen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Heidekrug, 125 E. [488 E.

Gniebel, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Tübingen,

Gniebing, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Feldbach, 661 E. [94 E.

Gniebsdorf, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. u. bei Bürgel,

Gniefgau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 170 E.

Gniess, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Weiz, Ger. Gleisdorf, 300 E. [180 E.

Gniest, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg,

Gniewczyna, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. und bei Przeworsk, 1450 E. [raclaw, 300 E.

Gniewkowiec, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inow-

Gniewkowo, Gniwkowo, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 1774 E. [900 E.

Gniewoszow, St. in Russland, Polen, Gouv. und bei Radom,

Gnigl, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. und bei Salzburg, 1146, Gem. 1831 E. Kirche, 2 Schlösser, schöne Landhäuser, Krankenhaus, Feilenhauerei, Branntweinbrennerei, viele Mühlen.

Gnignano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, 837 E.

Gnilowskoi, Flck. in Russland, Gouv. der Donschen Kosaken, NO. bei Azow.

Gnin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, bei Grätz, 350 E.

Gnissau, Gnessowe, Krchdf. in Oldenburg, Lübeck, A. Eutin, bei Ahrensbök, an d. Trave, 655, Gem. 916 E.

Gnjnica, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und bei Ropczyce, 1870 E. [bei Brzesko, 730 E.

Gnjnik, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. und

Gnocca (la), Kanal in Italien, Lombardei, r. aus dem Po, zwischen Forsetti und Capello hindurch, SSO. in das adriat. Meer geleitet. [furt, 845 E.

Gnodstadt, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ochsen-

Gnölbzig, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekreis, 326 E. Ziegelei. [289 E.

Gnötzheim, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Kitzingen,

Gnoien, St. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., 3480 E. Leinweberei. Glchn. Amt. [810 E. Mühle.

Gnoitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Sternberg,

Gnojau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 445 E.

Gnojnice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. und bei Krakowiec, 850 E.

Gnosall, Krchspl. in England, Gfsch. Stafford, 2674 E.

Gnosca, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Bellinzona, 187 E.

Gnotzheim, Flck. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. und bei Gunzenhausen, 645 E. Römische Alterthümer.

Gnuszyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 220 E. Mühle. [münster, 450 E.

Gnutz, Gnutesse, Df. in Holstein, A. Rendsburg, NW. bei Neu-

Goa, 1) Gouv. der portugies. Besitzungen in Ostindien, am indischen Meer; umfasst die Distr. Goa, Diu und Damaun mit der Faktorei zu Surate, die Prov. Salsette und Bardey, und den neuen Landbesitz bis an den Bonhulo, 223 □M., 313,300 E. 2) Hptst. des glchn. Gouv., auf der glchn. Insel im Mandarafluss. Die Altstadt, obgleich gross und Sitz der portugies. Herrschaft in Ostindien seit 1510, ist jetzt mit allen grossen Bauwerken verfallen, seitdem sich die **Villa Nova de Goa, Pangim,** an der Flussmündung erhoben hat. Sie hat zwei gute Häfen, durch Befestigungswerke geschützt; Sitz des Vicekönigs, Erzbischofs, Kanzlers, Admirals und der Verwaltungsbehörden. Der Handel der einst blühenden Stadt ist jetzt so unbedeutend, dass er sich auf blosse Küstenfahrten beschränkt (Baumwollzeuge, Arac, Pfeffer etc.), 20,000 E. 15° 30′ n. Br., 74° ö. L. v. Grwch. [Goalpara.

Goahati, St. in Hinterindien, Assam, am Burremputer, O. von

Goahiras, Indianerstamm in Südamerika, W. vom See Maracaibo bis zum Flusse La Hacha, in den Staaten Columbia und Venezuela. [Macassar, 9000 E.

Goak, St. auf der Südwestküste der Insel Celebes im Königreich

Goalpara, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, l. am Brahmaputra, an der Grenze von Assam. Faktorei. 26° 8′ n. Br., 90° 40′ ö. L. v. Grwch.

Goar (St.), 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, 8,480 □M., 37,285 E. Der durch den rauhen und kalten Hundsrück durchzogene Boden ist dem Ackerbau nur wenig günstig und nur in den Thälern fruchtbar, liefert jedoch Getreide, Hopfen, schönes Obst und trefflichen Wein. Die Wälder sind reich an Wild, die Wasser an Fischen. Acker- und Weinbau, Fischfang (Lachse) und Viehzucht, sowie Industrie (Weberei, Gerberei etc.) und Handel sind im Schwunge. 2) St. ebd., am Rhein, 1384 E. P., Eb.-St., Tel. Weinbau und Weinhandel, Lachsfang, Gerberei, Schifffahrt. Oberhalb der St. ist die Klippe Goars-Bank im Rhein.

Goaraparim, St. in Brasilien, Prov. Espiritu Santo.

Goarec, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, 873 E.

Goarshauen (St.), St. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, am Rhein, SSO. bei Koblenz, 1359 E. P., Eb.-St., Tel. Lederfabriken, Mahl-, Loh- u. Papiermühlen, Schieferbrüche, Weinbau, Schifffahrt.

Goas, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Moorshedabad. 24° 13′ n. Br., 88° 29′ ö. L. v. Grwch.

Goat, 1) die kleinste der Baschi-Inseln. Viel Ziegen. 2) **G.-Island,** kl. Insel an der Küste der Ver.-St., Rhode-Island, in der Narragansetbucht. 3) Insel ebd., im Niagara, an der Grenze von New-York und Obercanada. 4) 2 kleine brit. Inseln in Westindien, bei Jamaika. [Pickering, 518 E.

Goathland, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, Krchspl.

Goathurst, Df. in England, Gfsch. Somerset, 304 E.

Goave (le Grand), 1) Flck. auf Haïti, am Leoganegolf, an der Mdg. des glchn. kl. Flusses, WSW. von Port au Prince. Hafen. 2) **(le Petit),** kl. St. mit Hafen ebd., an der Ostseite der glchn. Bucht. 18° 26′ 51″ n. Br., 55° 14′ 34″ w. L.

Goazec (St.), Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, 230 E.

Gobain (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und WNW. bei Laon, 2190 E. Berühmte Spiegelglasfabrik.

Goban, St. in Persien, Khusistan, im Karue-Delta, am pers. Meerbusen.

Gobba, St. in Afrika, Tripolis, W. von Derna.

Gobdo Khoti, Ort in Asien, Mongolei, Khalka Land.

Gobeenugur, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Dinajepoor, 32 engl. M. von der Stadt Dinajepoor. 25° 59′ n. Br., 88° 27′ ö. L. v. Grwch.

Gobelsburg, Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Langenlois, bei Krems, 877 E. Schloss, Weinbau.

Gober, Gubir, Waldland in Afrika, Sudan, Reich Haussa, zwischen Sackatu und Kaschna. Hptst. Kalawawa. Im S. befindet sich der Gondami-See.

Goberani, Ort in Afghanistan, Kandahar, an der NW.-Grenze.

Goberling, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, 600 E.

Gobernitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Judenburg, Ger. Knittelfeld, 140 E. [Sains, 700 E.

Gobert (St.), Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei

Gobi, Kobi, Schamo, nächst der Sahara die grösste Wüste, liegt auf dem Plateau von Innerasien in 400 M. Länge und wechselnder Breite (bis zu 100 M.), zwischen 40° und 50° n. Br., 90° bis 120° ö. L. v. Grwch. Der westliche unbekanntere Theil soll aus Flugsand mit fruchtbaren Oasen bestehen; der östliche ist dagegen steppenartig, welcher den Nomaden mit ihren Heerden noch Nahrung gewährt. Wasserarmuth ist ein Hauptcharakterzug des Landes und es könnte ohne das Kameel und ohne die hie und da gegrabenen Brunnen gar nicht durchreiset werden. Gleichwohl finden sich auch grosse Strecken mit guten Futterkräutern, selbst mit Gesträuchen. Für die Reisenden gefährlich ist die durch die hohe Lage erzeugte Kälte, welche wegen Holzmangel, der durch trockenen Viehdünger nur theilweise ersetzt wird, um so empfindlicher ist. Selbst in der 2—3 Monate anhaltenden warmen Zeit sind die Nächte eiskalt, aber die Winterkälte ist furchtbar und die Nordwinde machen selbst die Sommertage sehr kühl. Die fast fortwährend in heftiger Bewegung befindliche Luft verhindert das Auftreten lästiger Insekten. Pferde und Kameele gedeihen hier vortrefflich, selbst Schafe, welche theilweise den Reichthum des Mongolen ausmachen. An Wild findet man Hasen, Hirsche, Dschiggetais, Zobel, Füchse, Murmelthiere, Eber und Vögel an den Sümpfen. Rhabarber. Gehört zur chines. Mongolei.

Gobienen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 110 E.

Gobindgunj, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Sarun, l. am Fluss Gunduck. 26° 29′ n. Br., 84° 41′ ö. L. v. Grwch.

Gobingunje, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Bogra, 22 engl. M. N. von der Stadt Bogra, 5000 E. Beträchtl. Handel. 25° 10′ n. Br., 89° 22′ ö. L. v. Grwch.

Gobitschau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Sternberg, 280 E. [420 E.

Gocanowo, Gut in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw,

Goch, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, an der Niers, 4171 E. P., Eb.-St., Tel. Mennoniten; Waisenhaus, Nadelfabriken, Woll-, Baumwoll- und Leinweberei.

Gochenée, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. und bei Dinant, 600 E. [am Kocher, 742 E.

Gochsen, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Neckarsulm,

Gochsheim, 1) St. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Bretten, 1416 E. 2) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Schweinfurt, 1751 E. Wein, Getreide, Gemüse, besonders Zwiebeln, Sämereien, officinelle Pflanzen, Viehzucht.

Gocs, Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. Rosenau, 590 E.

Gocurnum, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. North-Canara, an der Küste des arab. Meeres oder des nördl. indischen Oceans. 14° 32′ n. Br., 74° 22′ ö. L. v. Grwch.

Goczalkowitz (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 625 und 210 E. P., Eb.-St., Tel.

Godačitza, Df. in Serbien, Kr. Kragujewatz, Bez. Gruža, 776 E. Friedensgericht.

Godain, Ort in Hinterindien, Siam, N. von Yutthia.

Godall, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Tortosa, bei Amposta, 1539 E.

Godalming, St. in England, Gfsch. Surrey, am Wey, 5778 E. Wollweberei, Strumpfwirkerei, Papierfabr., Handel.

Godania, Ort in Afrika, Sudan, Reich Haussa, NW. von Kano.

Godano, Flck. in Italien, Prov. Genua, Distr. Levante, 3986 E.

Godaro, türk. Insel im Marmara-Meere.

Godau, Df. in Preussen, Holstein, Krchspl. Bosau, am Plöner-See.

Godavery, **Gotumi-Ganga**, Fl. in Hindostan, entspr. auf dem Ostabhang der West-Ghats, bei Trimbock, Prov. Aurengabad, nur etwa 10 M. von der Malabarküste entfernt; fliesst anfangs SO., dann O., weiterhin wieder SO. und mündet in mehreren Armen in den Meerbusen von Bengalen. Seine Länge beträgt 170 M. Er ist im Wesentlichen nur Plateaustrom, der zur Kulturerhöhung auch wenig beigetragen hat, indem er da, wo er das Tiefland erreicht, auch schon seiner Mdg. ganz nahe ist.

Godawy, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 140 E.

Godbringen, Df. in Luxemburg, Distr. u. Bez. Grevenmachern, 410 E. [1196 E. P., Eb.-St., Tel.

Goddelau, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Gross-Gerau,

Goddelsheim, Df. in Waldeck, Kr. Eisenberg, 951 E.

Goddentow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. u. bei Lauenburg, 195 E.

Goddert, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Selters, 158 E.

Goddin, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Schwerin, 114 E. 2) Df. ebd., A. Ivenack, 132 E.

Goddula (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 196 und 293 E. [Makowischte, 771 E.

Godečewo, Df. in Serbien, Kr. Užitze, Bez. Crna Gora, Gem.

Godega, Df. in Italien, Venetien, Prov. Treviso, Distr. Conegliano, 3016 E. [Distr. Castelfranco, 3495 E.

Godego (Castello di), Flck. in Italien, Venetien, Prov. Treviso,

Godelhausen, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, 233 E.

Godelheim, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 659 E. Märkte, besuchte Mineralquelle. P., Eb.-St., Tel.

Godella, Flck. in Spanien, Prov. und bei Valencia, l. am Moncada-Kanal, 1668 E.

Godémard-Thal, in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, bewässert von dem Drac und der Sevraysse, auf deren linker Seite der Herbeys-Kanal sich befindet.

Godems (Gross- und Klein-), Df. und Hof in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neustadt, 340 E.

Godendorf, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 221 E. Papiermühle. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, l. an der Sure, 270 E. [462 E.

Godensholt, Df. in Oldenburg, A. Westerstede, Gem. Apen,

Godenswege, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr., A. und bei Stargard, 146 E.

Goderich, **Goodrich**, Df. in England, Gfsch. Hereford, 798 E.

Godern, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Schwerin, 170 E. [bei Fécamp, 1316 E.

Goderville, Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Havre,

Godesberg, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 2304 E. P., Eb.-St., Tel. Mineralquelle, Draitscher Gesundbrunnen genannt, Weinbau, herrliche Burgruine.

Godewaersvelde, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Hazebrouck, 1675 E. Weberei.

Godhavn, dänische Kolonie auf der NO.-Küste der grönländ. Insel Disko. 69° 14′ n. Br., 35° 44′ w. L.

Godiasco, Flck. in Italien, Prov. Pavia, Distr. Voghera, 1775 E.

Godinesd, **Goduesu**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, 650 E.

Godiniac, Df. in Ungarn, ehem. slavon. Militärgrenze, Generalat Peterwardein, Regiment Gradisca, 450 E.

Godinne, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. und bei Dinant, 700 E. [Bielitz, Ger. Skotschau, an einem See, 375 E.

Godiszow, **Godzischau**, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez.

Goditsch, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. u. bei Stein, 290 E.

Godjam, Land in Habesch, S. vom Tzana-See, innerhalb der Krümmung des blauen Nils, der hier entspr.; weidereiches und mildes Hochland mit Viehzucht. Bedeutende Orte sind Matemit, Gisch und Dembetscha.

Godley, Stdtsch. in England, Gfsch. Chester, 1185 E.

Godmanchester, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, bei Huntingdon, und davon durch den Ouse geschieden, 2438 E.

Godmanham, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 316 E.

Godmersham, Df. in England, Gfsch. Kent, 388 E.

Godocken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 170 E.

Godöe, Insel in Norwegen, Westküste, A. Romsdal.

Godojos, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, r. am Jalon, bei Calatayud, 389 E. [ston. Zinngruben.

Godolphin, kleines Df. in England, Gfsch. Cornwall, bei Hel-

Godomerzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Luttenberg, 420 E. [bei Monthureux, 633 E.

Godoncourt, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt,

Godorf, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 440 E.

Godoschiz, **Godesic**, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und bei Lack, 220 E. [Schloss, Ziegelei, Mühle.

Godow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 460 E.

Godowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und bei Strzyszow, 1300 E. [1 M. von Idria, 430 E.

Godowitsch, **Godovic**, Pfrdf. in Oesterreich, Krain, Bez. und

Godra, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Gebiet Guzerat, 52 engl. M. von Baroda. 22° 45″ n. Br., 73° 36′ ö. L. v. Grwch.

Godramstein, **Gottramstein**, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Landau, l. an der Queich und im Siebeldinger-Thal, 1627 E. P. Weinbau. [361 E.

Godrienen, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Königsberg,

Godrisch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Plan, 390 E. [Insel Wight, SSO. bei Newport, 1215 E.

Godshill, Krchspl. in England, Gfsch. Southampton, auf der

Godshorn, Df. in Preussen, Lddr., Kr., A. und bei Hannover, 596 E.

God's-Mercy-Bucht, an der Nordseite der Hudsonsstrasse, mit den glchn. Inseln. 63° 35′ 48″ n. Br., 104° 32″ ö. L.

Godstone, Flck. in England, Gfsch. Surrey, S. von London, 1853 E. Sandsteinbrüche, Mineralquelle.

Godthaab, älteste (1721 gegr.) dänische Kolonie im südlichen Inspectorat (Südk.) auf Grönland, an der Baals-Bai, 740 E.

Godurowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 206 E.

Godveerdegem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Audenarde, 600 E. [264 E.

Godzientow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg,

Godzimirz, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 230 E.

Godziszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 300 E.

Goé, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Limburg, 500 E.

Göbeln, Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Bautzen, 106 E.

Göbelnrod, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Grünberg, 260 E.

Göbitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 140 E.

Göblasbruck, Ortsch. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und $1^3/_4$ M. von St. Pölten, 397, Gem. 1060 E. Baumwollspinnerei.

Göblingen, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, 325 E.

Göbrichen, Pfrdf. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Pforzheim, 978 E.

Göbschelwitz, Df. in Sachsen, Kr. u. G.-A. Leipzig, 197 E.

Göcklingen, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Landau, 1007 E. [2 M. von Szamos-Ujvar, 415 E.

Göcs, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. und

Göda, Krchdf. in Sachsen, Kr. und G.-A. Bautzen, 561 E. Brauerei, Granitbruch. [stadt, 335 E.

Göddekenrode, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halber-

Göddenstedt, Df. und Gut in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, 210 E. [180 E.

Göddingen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Bleckede,

Goede-Hoop, 1) Cap der nördl. Spitze von Neu-Guinea. 0° 19′ 15″ s. Br., 150° 6″ 30″ ö. L. 2) Bewohnte und bewaldete Insel im grossen Ocean, NO. der Fidschi-Inseln.

Gödelau, **Gödlau**, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Kamenz, bei Elstra, 120 E. [460 E.

Gödenroth, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern,

Gödens, 1) Ortsch. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Wittmund, 900 E. Schloss. 2) **(Neustadt-)**, Flck. ebd., Hauptort der glchn. Herrschaft, 769 E. [der Luhe, 240 E.

Gödenstorf, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Winsen an

Gödenyhaza, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, 670 E.

Goedereede, s. Goeree.

Gödern, Df. in S.-Altenburg, A. u. $^3/_4$ M. von Altenburg, 145 E.

Gödersdorf, 1) Df. in Preussen, Holstein, NW. bei Lütjenburg, 208 E. 2) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Villach, 570 E.

Göderskliugen, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Ansbach, 120 E. [Podersam, 140 E.

Gödesin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. und bei

Gödestorf, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Hoya, A. und bei Syke, 476 E. [Seekreis, 281 E.

Gödewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder

Göding, **Hodonin**, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, glchn. Bez., SSO. bei Austerlitz, 3703 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, Spital, grosse Tabakfabrik, 2 Brauereien, Mahl-, Schneide- und Oelmühlen, Bleiweiss- und Stärkefabrik, Uhr- und Tuchmacherei.

Gödnach, Gem. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lienz, 400 E.

Gödnitz, Df. in Anhalt, Kr. und Bez. Zerbst, 236 E.

Gödöllö, St. in Ungarn, Com. Pest, NO. von Pest, 3661 E. P., Eb.-St., Tel. Schönes kais.-kön. Lustschloss, Thiergarten, Bienenzucht, Handel.

Gödör, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, 630 E. Weinbau.

Gödörhaza, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, 220 E.

Gödre, Df. in Ungarn, Com. Baranya, 800 E. Weinbau.

Gödringen, Pfrdf. in Preussen, Lddr. und A. Hildesheim, bei Gleidingen, 250 E. [880 E.

Goefferdinge, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Grammont,

Göffingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Riedlingen, 210 E.

Göfis, Df. in Oesterreich, Vorarlberg, Bez. Feldkirch, 972 E.

Göflan, Df. in Oesterreich, Tirol, Ger.-Bez. Schlanders, 334 E. Marmorbruch.

Gögardsinlik, St. in europ. Türkei, Bulgarien, Liwa Widdin, an der Donau und dem Passe des eisernen Thores.

Göggelbach, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Burglengenfeld, 204 E. [235 E.

Göggelsbuch, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neumarkt,

Göggengofen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Misbach, bei Peiss, 80 E. Salpetersiederei. [Mineralquelle.

Gögging, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kelheim, 180 E.

Göggingen, 1) Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gmünd, 850 E. P. 2) Pfrdf. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Messkirch, 731 E. 3) Pfrdf. mit Marktrecht in Bayern, Schwaben, B.-A. Augsburg, an der Wertach, 1679 E. Bleiweissfabrik.

Gögglingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Laupheim, an der Donau, 288 E.

Goegnies-Chaussée, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 520 E. Steinkohlen, Eisenwerke.

Göhe, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 290 E. Mühle, Säge.

Göhl-Berg, 7812 F. hoch, in Oesterreich, Salzburg, bei Gölling. Wasserfall des Schwarzenbachs.

Göhlen, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grabow, 431 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 242 E. [827 E.

Göhlenau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg,

Göhlitzsch, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Merseburg, 116 E. [380 E.

Göhlsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig,

Göhra, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. und bei Grossenhain, 148 E.

Göhrde, 1) grosse (an 20,000 Morgen) Waldung in Preussen, Lddr. Lüneburg, bei Hitzacker. Königl. Jagdschloss dabei, bekannt durch die Göhrder Constitution 1719, und Wallmoden's Sieg 1813. 2) Df. ebd., A. Dannenberg, 124 E. P. [270 E.

Göhrden, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I,

Göhren, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Weissenburg, bei Pappenheim, 257 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Crivitz, 191 E. 3) Df. ebd., A. Dömitz, 377 E. **Neu-G.** ebd., 141 E. 4) Df. ebd., Wend. Kr., A. Plau, 101 E. Mühle, Kalkbrennerei. 5) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 249 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II, 663 E. Schäferei, Ziegelei, Theerhütte. 7) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 1191 E. 8) Df. ebd., Kr. Arnswalde, 289 E. 9) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. und Kr. Merseburg, 219 u. 159 E. 10) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Rötha, 225 E. 11) Df. ebd., G.-A. Rochlitz, 202 E. [355 E.

Göhrendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt,

Göhrenz, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. und bei Markranstädt, 147 E. [Spremberg, 115 E.

Göhrigk, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr.

Göhritz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 337 E. 2) Df. in Anhalt, Kr. Zerbst, Bez. und $1^{3}/_{4}$ M. von Coswig, 131 E. [Querfurt, 267 E.

Gölbitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 1 M. von

Göldenitz, 1) Df. in Lauenburg, Gutsdistr. Culpin, 251 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Distr. und $1^{3}/_{4}$ M. von Rostock, 204 E.

Gölheim, **Göllheim**, Flck. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kirchheimbolanden, bei Lautern, 1567 E. P., Tel. Monument, wo Kaiser Adolf von Nassau 1298 fiel.

Gölitz (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. und bei Blankenburg, 120 und 115 E.

Gölla, Df. in Ungarn, ehem. Militärgrenze, Generalat Warasdin, St. Georger-Regiment, 400 E.

Gölle, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 1200 E.

Göllen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. bei Königsberg, 420 E.

Göllendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, bei Stroppen, 360 E. 3 Wasser- und 3 Windmühlen.

Göllersdorf, Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Oberhollabrunn, 769, Gem. 1337 E. P., Eb.-St., Tel.

Göllin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Frstth. Schwerin, A. Bützow, 1 M. von Warin, 216 E.

Göllingen, 1) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Dillingen, 178 E. 2) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, SW. von Frankenhausen, 703 E. [248 E.

Göllitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Gratzen,

Göllnitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, bei Finsterwalde, 507 E. 2) Df. in S.-Altenburg, Ostkr., A. und $1^{1}/_{4}$ M. von Altenburg, 135 E.

Göllschau (**Mittel-**, **Nieder-**, **Ober-**), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg, bei Hainau, 245,275, 365 E.

Göllsdorf, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Rottweil, 687 E.

Gölnitz, St. in Ungarn, Com. Zips, NO. von Einsiedel, am glchn. Fl., der am Königsberge entspr., gegen O. fliesst und unterhalb der Stadt in den Hernad mündet, 5205 E. P., Tel. Er treibt viele Kupfer- und Eisenhämmer, Säge- und andere Mühlen. Bei der Stadt Bergbau auf Kupfer und Eisen, Eisendrahtzieherei und Messerwaaren.

Göls, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Segeberg, 115 E.

Gölsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 220 E.

Gölshausen, Df. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Bretten, 697 E.

Göltschach, **Golsovje**, Pfrdf. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und 1 M. von Klagenfurt, 370 E.

Göltzsch, Nebenfl. der weissen Elster in Sachsen und Reuss, entspr. bei Falkenstein im Voigtlande u. mündet bei Greiz, wichtig wegen der grossen Eisenbahnbrücke auf der sächsisch-bayerischen Eisenbahn im Göltzschthal bei Mylau. Die Brücke besteht aus 4 Etagen, ist 1022 Ellen lang und ihre grösste Höhe $138^{7}/_{8}$ Ellen.

Göltzscha, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Nossen, 107 E.

Göltzschen, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Rötha, 198 E.

Gömel, Flck. in Russland, Gouv. Mohilew, bei Nowo-Bielitscha.

Gömmel, Ort in Schweden, Wester-Botten, W. von Umeå.

Gömnitz, **Gömbs**, Df. in Oldenburg, Frstth. Lübeck, Gem. Redingsdorf, 263 E. Auf dem **Gömnitzer-Berg** eine Säule als Merkmal für Seefahrende.

Gömör, 1) Com. in Ungarn, diesseit der Theiss; begrenzt N. und NO. von den Com. Liptau und Zips, O. Torna, SO. Borsod, S. Heves und Neograd, W. Neograd u. Sohl; $76^{1}/_{5}$ □M., 173,438 E. Gebirgig durch die Neutraer, Karpfner, Ucserhater Gebirgskette mit ihren Zweigen. Der Süden ist vorzüglich fruchtbar, besonders an gutem Weizen; der Norden nicht so, u. giebt meist nur Roggen, Gerste, Hafer, Haidekorn. Am unfruchtbarsten ist die Graner Gegend. Die übrigen Produkte sind Hülsenfrüchte, Hanf (der beste der Simonyer), Flachs (besonders um Murany, Dopschau, Rosenau), Wein, Tabak, Kukurutz, im S. Rindvieh, Schafe vorzüglicher im N., Schweine; gediegenes Gold (bei Kokawa), viel Eisen, das in vielen Werken bearbeitet wird, Kupfer (Fahlerz und Kupferkies bei Ober-Szlana), Kupfererz bei Betler, Poloma, Rosenau, Unter-Szlana, Dopschau und Szulowa, Zinnober, Quecksilber, Kobalt, Spiessglanzerz, Wismuth, Braunstein, Arsenikkies, Nickel, Amethyst, Granat, Marmor, Serpentin etc., Salpeter, Eisenvitriol, viele Mineralquellen. Die übrigens unbedeutende Industrie beschäftigt neben der Eisenproduktion sich mit der Papierfabrikation. Unter den Einw., meist Ungarn und Slaven, giebt es viele Zigeuner in den eisenreichen Gegenden, und nur wenig Deutsche. Sie leben in einer bischöfl. Stadt, 6 Städten, 8 Flckn., 261 Dfrn. und 67 Prädien und sind grösstentheils evangelisch. 2) Flck. ebd., im glchn. Com., Putnoker Bez., SW. von Pleissnitz, 16,000 E. Kirschenwald, Melonen, Tabak, Viehzucht. 3) **G.-Panyit**, Df. ebd., Bez. und bei Tornallja, 480 E.

Göncz, Flck. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, S. bei Kaschau, l. unweit dem Hernad, 3683 E. Weinbau, Handel.

Gönna, 1) (**Alten-**), Pfrdf. in S.-Weimar, A. und 1 M. von Dornburg, 159 E. 2) (**Neuen-**) mit **Porstendorf**, Df. ebd., 384 E.

Gönnebeck, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Segeberg, 225 E.

Gönnern, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, 426 E. Mahl- und Oelmühlen.

Gönnersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 420 E. 2) Df. ebd., Kr. Neuwied, 265 E. 3) **G. mit Pappenthal**, Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Daun, 245 E.

Gönnheim, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Neustadt, 718 E.

Gönnigk, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig, 165 E.

Gönningen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Tübingen, an der Wiesatz, 1776 E. P., Tel. Papiermühle, starker Obst-, Zwiebel- und Hanfbau, Handel mit Sämereien, Blumenzwiebeln und Bäumen; Mineralquelle.

Gönyö, Df. in Ungarn, Com., Bez. und 2 M. von Raab, r. an der Donau, 270 E. P., Tel.

Göpfersdorf, Df. in S.-Altenburg, Ostkr., A. Altenburg, 224 E.

Göpfersgrün, Df. in Bayern, Oberfranken, bei Wunsiedel, 130 E. Eisengruben, Speckstein und Porzellanerde.

Göpfritz, 1) (**Klein-**), Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Waidhofen an der Thaya, 610 E. P., Eb.-St., Tel. 2) **G. an der Wild**, Df. ebd., Bez. Zwettl, Ger. Altensteig, 488 E.

Göpfritzschlag, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Waidhofen an der Thaya, Ger. Dobersberg, bei Minigreith, 236, Gem. 436 E. [211 E.

Göppenbach, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Regensburg,

Göppersdorf, 1) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Rochlitz, 1215 E. 2) Df. ebd., Kr. Dresden, G.-A. Gottleuba, 266 E. 3) Df. ebd., Kr. Leipzig, G.-A. Rochlitz, bei Wechselburg, 136 E.

Göpperzau, **Kepertovice**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. und $^{1}/_{2}$ M. von Liebau, 360 E.

Göppingen, 1) O.-A. in Würtemberg, Donaukr.; $4^{4}/_{5}$ □M., 36,304 E., in 1 St., 27 Pfrdfrn., davon 9 mit Mktr., 6 Dfrn., 22 Wlrn. etc. Hat Schieferbrüche, Mineralquellen, gute Töpferwaaren, Weberei in Wolle, Leinen, Baumwolle, Bleichen, Maschinenspinnerei. 2) St. ebd., im glchn. O.-A., an d. Fils, 8649 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, Wollspinnerei, Papierfabrik, Feldbau, Tuch- und Seidenweberei, Hutfabr., Sauerbrunnen.

Göppmannsbühl, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Kemnath, 194 E. Schloss.

Göpsersdorf, Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 220 E.

Görbed, 1) Df. in Ungarn, Com. Bihar, 1000 E. 2) Df. ebd., Com. Szathmar, 440 E.

Görbersdorf, 1) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Oederan, 421 E. Mühlen, Sägen, Torfbrüche. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 506 E. Wasserheilanstalt.

Görbitsch, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. West-Sternberg, 436 E. Ziegelei, Theerofen.

Görbö, 1) Df. in Ungarn, Com. Tolna, 730 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Com. Sümeg, 630 E.

Görchen, **Gorka**, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 1759 E. Band- und Leinweberei, Brauerei, Brennerei.

Görcke, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Anklam, 130 E.

Görcsön, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo, Bez. Zilah, 690 E.

Görcsony, 1) Pfrdf. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. u. bei Szt. Lorincz, 620 E. 2) Df. ebd., Bez. Pecsvasar, 610 E.

Goeree, **Goedereede**, St. in den Niederlanden, Prov. Südholland, auf der Ostküste der glchn. Insel, die 1751 O. mit der Insel Over-Flakkee durch einen Damm verbunden wurde, 1105 E. Lootsenstation. Auf dem Kirchthurm ist ein Leuchtfeuer. 51° 49′ 9″ n. Br., 21° 38′ 24″ ö. L.

Görgeny, 1) Nebenfl. des Maros in Ungarn, Siebenbürgen, entsteht oberhalb Fatfal unter dem Namen Valye Lapusna im Kükülloer Gebirge u. mündet oberhalb Petele. 2) **G.-Hodak**, Pfrdf. ebd., Kr. Bisztriz, bei Szasz-Regen, am Görgeny, 1200 E. 3) **(Kis-)**, Pfrdf. ebd., Kr. und Bez. Maros-Vasarhely, 825 E. 4) **G.-Oroszfalu**, Pfrdf. ebd., Kr. Bisztriz, Bez. Szasz-Regen, 670 E. 5) **G.-Soakna**, Df. ebd., r. am Görgeny, 490 E. 6) **G., Szent-Imre**, Marktflck. ebd., Kr. Bisztriz, im schönen Gebirgsthale des Görgeny, 1600 E. Glashütte, Steingutfabrik, Papiermühle; Bezirksamt.

Görgeshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Wallmerod, 391 E. Mühle.

Görgeteg, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 750 E.

Görgö, **Garg**, **Garhoo**, 1) Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. und bei Leutschau, 920 E. 2) Df. ebd., Com. Abauj-Torna, Bez. und bei Torna, 1360 E.

Göriach, 1) Df. in Oesterreich, Kärnten, Ger.-Bez. und 1 M. v. Arnoldstein, 160 E. 2) Df. ebd., Steiermark, Ger.-Bez. und bei Aflenz, 310 E. 3) Df. ebd., Salzburg, Ger.-Bez. Tamswe, 332 E. 4) Df. ebd., Tirol, Bez. und bei Lienz, 325 E.

Göricke, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 433 E.

Göringen, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Gerstungen, 217 E.

Görisried, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Oberdorf, bei Kempten, unweit der Wertach, 675 E.

Görisseiffen (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 205 und 2220 E.

Göritten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupönen, 230 E.

Göritz, 1) St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. West-Sternberg, an der Oder, 2438 E. Fähre, Fischerei. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 538 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, bei Prenzlow, 485 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 130 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 100 E. 6) Df. in Oesterreich ob der Enns, Bez. und 1 M. von Kirchdorf, 710 E. 7) Df. in Reuss jüng. Linie, A. Lobenstein, 538 E.

Göritzhain, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Burgstädt, 805 E. Bleiche, Mühlen.

Görjach (**Ober-** und **Unter-**), Pfrdf. und Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und bei Radmannsdorf, 520 E.

Görkau, **Jörkau**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez.-Hauptm. Komotau, eig. Ger.-Bez., an der Bila, 4679 E. Papiermühlen, Baumwollgarnspinnereien, Kattun- u. Tuchfabr., Brauerei, Getreide- und Holzhandel. 50° 30′ 2″ n. Br., 31° 7′ 11″ ö. L.

Görke, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 265 E.

Görken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Eylau, 140 E.

Görkwitz, Df. in Reuss j. L., A. Schleiz, 293 E. Eisenhammer, Theerofen, Mühlen.

Görlingen, Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Drülingen, 343 E.

Görlitz, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz; 16,11 □M., ohne die Stadt 46,512 E. Boden von Höhen (Landskrone) durchzogen, reich bewaldet, mit geringem Ackerbau und Viehzucht, aber erheblicher Industrie in Tuch, Leder und Tabak. 2) St. ebd., Hptort der preuss. Lausitz, an der Neisse und der Dresden-Breslauer Eisenbahn, 42,224 E. Die St. hat breite Strassen, schöne Spaziergänge, eine schöne (Petri-Paul-) Kirche mit herrlicher Orgel. Sitz der Oberlausitzischen Gesellschaft d. Wissenschaften mit bedeut. Bibliothek, Gymnasium, Rathsbibliothek, Gewerbeschule, Waisenhaus, Zuchthaus, Wollspinnmaschinen, bedeut. Tuchmanufaktur, Tabakfabrik, Baumwollen- und Leinweberei, Gerberei, Färberei, Bleichen, Maschinen- und Eisenbahnwagenfabr., Eisengiessereien, Badeanstalt, Handel vorzügl. mit Getreide, Leinwand, Tuch etc. Unweit der Berg: die Landskrone. 51° 9′ 15″ n. Br., 32° 38′ 43″ ö. L. 3) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 282 E. 4) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. und bei Mügeln, 100 E.

Görlitzen, **Gerlica**, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Wolfsberg, Ger. St. Leonhard, 440 E.

Görlsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, bei Schönfliess, 848 E. 2) Df. ebd., Kr. Luckau, 310 E. Mühle, Ziegelei. 3) (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Lebus, 149 und 297 E. 2 Mühlen, Ziegelei.

Görmar, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 486 E.

Görmin, Ort in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 319 E.

Görmitz, **Görms**, preuss. Insel, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, im Achterwasser. Gute Butter und Käse.

Görna, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. und bei Meissen, 123 E.

Görne, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 300 E. 2) (**Nieder-**), Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, l. an der Elbe, 140 E.

Görnitz, **Görns**, 1) Df. in Preussen, Holstein, Krchspl. Neukirchen, am Görnitzer-See, 245 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Borna, 116 E. Denkmal Dinter's, der hier längere Zeit Pfarrer war. 3) Df. ebd., Kr. Zwickau, G.-A. Oelsnitz, 184 E.

Görnow (**Gross-**), Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Sternberg, 127 E.

Görnsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 200 E. Schloss.

Göröcsfalva, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Csik-Szereda, 440 E.

Görömböly, Pfrdf. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. und bei Miskolcz, 1100 E.

Göroginye, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 500 E.

Görries, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Schwerin, 297 E.

Görs (**Alten-** und **Neuen-**), 2 Dfr. in Preussen, Holstein, Kr. Segeberg, 175 und 270 E.

Görsbach, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 1543 E. Viel Flachsbau.

Görschen, 1) (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, bei Lützen, 494 E. Schlacht 1813, 2. Mai. 2) (**Klein-**), Df. ebd., 341 E.

Görschlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, bei Düben, 406 E.

Görschnitz, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Baireuth, 440 E. 2) Df. in Reuss ält. Linie, A. Greiz, 316 E.

Görsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Klattau, 560 E. Braunkohlenbergwerk. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 210 E. 3) (**Hohen-** und **Nieder-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 170 u. 225 E. 4) Df. ebd., Kr. Beeskow, 220 E. 5) Df. ebd., Kr. Teltow, 206 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Konitz, 370 E. 7) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Lengefeld, 550 E. 8) Df. in Niederelsass, Kr. Weissenburg, Cant. Wörth, 962 E.

Görshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 368 E.

Görsicker, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mülheim, 233 E.

Görslow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Schwerin, 144 E.

Görsony (**Also-** und **Felsö-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Veszprim, Bez. und bei Papa, 820 E.

Görsroth, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Wehen, 292 E.

Görtelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und 1¼ M. von Landeshut, 800 E.

Görtenberg, Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. Scheibbs, 215 E.

Görtschach, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Hermagor, 305, Gem. 595 E.

Görwihl, Flck. in Baden, Kr. und B.-A. Waldshut, 1046 E.

Görz, 1) Gfsch. in Oesterreich, Gouv. Triest, zwischen Krain, dem Triester Gebiet und der ital. Prov. Udine, ist grösstentheils Gebirgsland, nur im S. giebt es fruchtbare Ebenen. Nach d. neuen Eintheilung bildet die Gfsch. ein eigenes Kronland mit 53,63 □M. und 204,076 E., getheilt in die Stadt G. und in die 4 Bez. G., Gradiska, Sessana und Tolmein. Die ehemal. Gfsch. Görz fiel nach dem Aussterben der Grafen von Tirol, denen sie seit dem 11. Jahrh. gehörte, im Jahre 1500 an Oesterreich. Die E., meist Slaven, nächstdem Deutsche und Italiener, treiben Ackerbau, Wein- und Seidenbau, Viehzucht, Schifffahrt und Gewerbe. 2) Bez. ebd., mit den Ger.-Bez. Canale, G. und Haidenschaft, 56,082 E. 3) St. ebd., Sitz der Regierung und der Bezirksbehörde, am Isonzo, 16,659 E. Schloss, halb verfallenes Kastell, Schauspielhaus, Bischofssitz, theolog. Seminar, philosophische Lehranstalt, Piaristencollegium, Gesellschaft für Ackerbau, Handel und Künste, philharmonische Gesellschaft u. Musikschule, Wechselgericht; Zucker-, Rosoglio-, Leder-, Leinwand- und Seidenfabriken, Weinbau auf dem Monte Santo, Weinsteinraffinerie, Confitürenfabrik. 46° 56′ 42″ n. Br., 31° 17′ 36″ ö. L.

Görzberg, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 270 E.

Görzhain, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Ziegenhain, 235 E.

Görzig, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und bei Beeskow, 463 E. 2) (**Alt-** und **Neu-**), **Gorzyca**, **Gierzig**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 162 und 215 E. 3) (**Ober-**), Df. ebd., Kr. Meseritz, 290 E. 4) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Strehla, 249 E. Weinbau. 5) Df. ebd., Kr. Dresden, G.-A. Grossenhain, 230 E. 6) Df. in Anhalt, Kr. und Bez. Köthen, 789 E. Brauerei, Brennerei, Schafzucht, Rossölmühle.

Görzke, Flck. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, an der Bakau, bei Belzig, 1475 E. Dachschindeln, Steinkrüge.

Goes, 1) Flck. in Portugal, Distr. Coimbra, bei Arganil, r. an der Ceira, am Fuss der Serra de Estrella, 3553 E. 2) Arr. mit der befestigten St. gl. N. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, auf der Nordseite der Insel Zuyd-Beveland, 6280 E. Eb.-St. Steht durch einen Kanal mit dem Meer in Verbindung; Hafen, Gymnasium, Salzraffinerie, Leinwandfabrikation, Handel mit Salz, Getreide, Hopfen; Schiffbau. 51° 30′ 14″ n. Br., 21° 33′ 17″ ö. L. 3) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Pirna, 248 E.

Gösau, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Crimmitzschau, 208 E.

Göschenen, Df. im Schweizer Kant. Uri, im gleichn. Thal, das der aus der G.-Alp kommende G.-Bach durchströmt, um in der Reuss zu enden, reich an Alpwiesen u. Felstrümmern; im Hintergrund mächtige Gletscher. In G. befindet sich die nördl. Mündung des Gotthard-Tunnels.

Göschitz, Df. in Reuss j. L., A. Schleiz, 263 E.

Göschweiler, Df. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Neustadt, 497 E.

Gösdorf, 1) Df. in Preussen, Holstein, A. Cismar, 223 E. 2) Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 290 E. 3) **G.**, **Gössdorf**, Df. in S.-Altenburg, Kr., A. und bei Altenburg, 170 E.

Gösel, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Wolfsberg, 447, Gem. 1067 E.

Gösen, Df. in S.-Altenburg, Westkr., A. und bei Eisenberg, 115 E.

Gösfa, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, 340 E. Vortrefflicher Wein- und Ackerbau.

Gösgen (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Olten, 752 und 380 E. Zwischen Wiesen und Obstbäumen, mit einer Fähre über die Aar. [586 E.

Gösing, Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. Kirchberg,

Göslikon-Fischbach, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Bremgarten, 489 E. [224 E.

Gösmes, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Stadtsteinach,

Göss, Pfrdf. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $^1/_4$ M. von Leoben, an der Mur, 819, Gem. 1580 E. Blechwalzwerk, Sensenhammer.

Gössdorf, Df. in S.-Altenburg, A. Gössnitz, 132 E.

Gösselborn, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Stadtilm, $2^1/_2$ M. von Rudolstadt, 147 E.

Gösselsdorf, Df. in S.-Meiningen, Bez. Gräfenthal 203 E.

Gössendorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 472 E.

Gössenheim, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Lohr, bei Karlstadt, an der Werrn, 584 E. Feld- und Weinbau, Schweinezucht. Unweit die Ruine der Burg Homburg, an der Werrn.

Gössenreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Berneck, 264 E.

Gössgraben, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Leoben, 180 E.

Gössitz, Gösitz, Flck. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, bei Gefell, 466 E. [bei Jamnitz, 310 E.

Gössling, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. und

Gösslingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Rottweil, 317 E. [Uetzing, 193 E.

Gössmetz, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Staffelstein, bei

Gössnitz, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, Ger. Voitsberg, 706 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 245 E. 3) St. in S.-Altenburg, Ostkr., eig. A., bei Altenburg, an der Pleisse, 3647 E. Wollzeugweberei, Schneide- und Oelmühle.

Gössweinstein, Flck. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Pegnitz, 501 E. Bergschloss, an dessen Fuss die Wiesent fliesst, Bergschule, Wallfahrtskirche.

Gösting, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 481 E. Pulverstampfen, Steinbrüche, Ziegeleien. 2) Df. ebd., unter der Enns, Bez. Mistelbach, Ger. Zistersdorf, 357 E.

Göstling, Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. Scheibbs, Ger. Gaming, 339, Gem. 2022 E. Eisenwerk, Kohlen- und Gipsgruben.

Göstrup, Df. in Lippe, A. Sternberg, 354 E.

Göta-Elf, **Götha**, 1) Fl. im südwestl. Schweden, Ausfluss des Wenern-See, im SW., bei Wenersborg im Distr. Elfsborg. Bildet den berühmten Trollhätta-Fall, theilt sich dann bei Kongelf in zwei Arme, von denen der nach SW. durch Göteborg-Bohus strömende, N. von der Insel Hisingen in den Kattegat mündende, Norder-Elf heisst, der andere aber mit dem ursprünglichen Namen anfangs S., dann WSW. fliessend, S. von der Insel Hisingen in den Kattegat mündet. Durch den Trollhätta-Kanal sind die glchn. Wasserfälle umgangen, und ist die Fahrt grossen Schiffen möglich. 10 M. lang. 2) **G.-, Götha-Kanal**, Kanal in Schweden, wodurch die Ostsee mit der Nordsee verbunden wird. 1810 begonnen und 1832 vollendet. Die Verbindung geschieht durch die Vereinigung des Trollhätta-Kanals, des Wenern-Sees (NO. bei Mariestad auf der Ostseite) mit dem Wiken-See (bei Tatorp) durch einen 35,860 Meter langen Kanal, dieses Sees mit dem Billstrommen, u. des Billstrommen mit dem Botten, überhaupt in einer Länge von 37,727 Meter. Auf der Scheide zum baltischen Meer sind der Botten-, Wettern-, Boren-, Roxen- u. Asplangen-See und die Motala-Elf bis unterhalb Söderköping in einer Länge von 100,500 Meter durch die Seen und 87,600 Meter durch Kanäle verbunden. Die Breite des Kanals in der Tiefe ist 12,76 Meter, die Tiefe 2,97 Meter. Die Kosten dieses grossen Baues betrugen 10,430,000 Thlr. Banko, wovon 5,378,334 Thlr. die Staatskasse trug.

Götaland, **Gotland**, **Göthaland**, **Götarike**, der südlichste von den drei Haupttheilen Schwedens; grenzt im N. an Svealand, im O. und S. an die Ostsee, im W. an den Sund, Kattegat und Norwegen, 1782,717 □M., 2,436,093 E. Das Land, zwar grossen Theils, besonders im NW. und im Innern von Gebirgen (nicht über 2000 F. hoch), Wäldern und Seen bedeckt, ist d. fruchtbarste Theil Schwedens. Die bedeutendsten der vielen Seen sind der 14 M. lange und 7 M. breite Wenern-See, der 15 M. lange u. $2^1/_2$ M. breite Wettern-See und der Roxen-See; Flüsse: die Göta-Elf, Motala-Elf, Nissa-Elf, Laga-Elf; und bedeutend ist der Göta-Kanal, der das Land von W. nach O. durchschneidet. An den Küsten sind unzählige Skären, theils nackte Felsen, theils bewaldet und angebaut, jedoch nur wenige bewohnt. Die Bewohner beschäftigen sich vornehmlich mit Viehzucht, Acker- und Bergbau, Fischerei und Handel. Die wichtigsten Produkte sind: Rindvieh, Fische, Krebse, Austern, Getreide, Futterkräuter, Hülsenfrüchte, Holz (besonders Buchen und Eichen), Eisen und Alaun. Das Land umfasst die Landschaften: Oester-Götland (Linköping-Län), Smaland (die 3 Läns: Jönköping, Kalmar, Kronoberg), Blekingen (Karlskrona-Län), Westergötland (Göteborgs-Län und Theile der Läns Skaraborg und Wenersborg), Dalsland (ein Theil des Wenersborgs-Län), Bohusland (ein Theil des Göteborgs-Län), Halland (Halmstads-Län), Skåne oder Schonen, (die beiden Läns Christianstad und Malmöhus), die Insel Oeland (im Kalmar-Län), und die Insel Gotland (Wisbye-Län).

Göteborg, 1) **Göteborgs-Län**, Distr. in Schweden, auch zuweilen **Göteborg-** und **Bohus-Län** genannt, weil er einen Theil von Götaland und der alten Prov. Bohus umfasst; grenzt im N. an Norwegen, im O. an Elfsborg (grösstentheils durch den Göta-Elf geschieden), im S. an Halland oder Halmstads-Län, und im W. an Skagerrack und Kattegat, 91,8 □M., 236,899 E. Gebirgsland mit zerrissenen, von Skären umlagerten Küsten, und von der Göta-Elf durchströmt. Eine tiefe Bucht, der norweg. Küste gegenüber, ist der Swine-Sund. Eingetheilt wird er in 5 Voigteien u. 20 Härads. 2) **Götaborg**, **Göteborg**, **Gotenburg**, **Gothenburg**, Hauptst. des glchn. Län ebd., theils auf einem Felsen, theils in sumpfiger Niederung, l. an der Göta-Elf, etwa 3 M. oberhalb deren Mdg., an dem Einfluss der Mäladal, der Insel Hisingen gegenüber, mit den Vorstädten 58,164 E. Eb.-St., Tel. Nach Stockholm die wichtigste St. in Schweden, mit Hafen, breiten Strassen und ausgezeichneten Gebäuden, besonders die Börse, das Zeughaus, das Gebäude der ostindischen Compagnie und die Hauptkirche. Sie ist von Kanälen durchschnitten, die mit Baumreihen eingefasst und mit 21 Brücken versehen sind, von denen eine mit vergoldeten Bildsäulen geschmückt ist; Sitz eines Bischofs und Landeshauptmanns, einer Gesellschaft der Wissenschaften, der Landwirthschaft und einer patriotischen Gesellschaft; Gymnasium, Sonntagsschule; Zucker-, Porter-, Baumwoll- und Segeltuchfabriken, Schiffbau, Häringsfang. Die Hauptausfuhr bilden: Eisen, Holz, Breter, Mauersteine, Zucker, Theer, Pech, Alaun und Fische; Einfuhr: Salz, Getreide, Wein u. Tabak. Gothenburgs Schiffe gehen bis nach Ost- und Westindien. Der Hafen liegt unterhalb der St. und ist damit nur durch eine lange, an schroffe Felsen sich lehnende Gasse verbunden. 57^0 42^0 $28''$ n. Br., 29^0 $37'$ $51''$ ö. L. [fels, 290 E.

Göthewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissen-

Götsch, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, Ger. u. bei St. Leonhard, 320 E. [Holland, 295 E.

Göttchendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-

Göttelbach, Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Oberndorf, Gem. Schramberg, 113 E. [200 E.

Götteldorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Ansbach,

Göttelfingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Freudenstadt, 637 E. 2) Df. ebd., O.-A. Horb, 372 E.

Göttelhöf, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Neustadt a. d. Aisch, 161 E.

Göttendorf, Df. in Reuss j. L., A. Schleiz, 284 E.

Göttengrün, Df. in Reuss j. L., A. Lobenstein, 117 E.

Göttenitz, **Gotnica**, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und $1^1/_4$ M. von Gottschee, 480 E.

Göttern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 200 E. 2) Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Blankenhain, 242 E. 2 Mühlen. [seldorf, Kr. Duisburg.

Götterswickerhamm, Bürgermeisterei in Preussen, Rgbz. Düs-

Göttesdorf, 1) Gem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilshofen, 555 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. und bei Görkau, 460 E.

Göttfritz, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Zwettl, 290 E.

Göttien, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. u. bei Lüchow, 190 E. 2) Df. in Lauenburg, Gutsdistr. Gudow, $1^1/_2$ M. von Möllen, 147 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig, bei Brandenburg, 280 E.

Götting, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Rosenheim, 200 E.

Göttingen, 1) Ehem. Fstth. und südlichster Landestheil der preuss. Prov. Hannover, Lddr. Hildesheim. Jetzt zerfällt es in die Kr. Göttingen, Einbeck, Zellerfeld und Osterode, von denen der erste aus den St. Göttingen und Münden und den glchn. Aemtern, sowie dem A. Reinhausen besteht und 68,539 E. zählt. 2) St. im glchn. Fssth., am Fuss des Hainbergs und dem Leine-Kanal, in angenehmer Lage, 15,852 E. P., Eb.-St., Tel. Die Stadt hat meist breite, rechtwinklig durchschnittene und mit Trottoirs versehene Strassen, mehrere Plätze, z. B. Markt mit schönen Brunnen, Neumarkt mit Denkmal Wilhelm's IV., und schöne Gebäude, namentlich die Sternwarte und das Universitätsgebäude nebst einigen Kirchen (Universitäts-, Johannis- und Jakobikirche). 1734 gegründete und 1737 eingerichtete Universität mit bedeutender Bibliothek, archäologisches Museum, physikal. Kabinet, schöne Sternwarte, beträchtlicher botanischer Garten, anatomisches Theater, chemisches Laboratorium, Entbindungshaus, Thierarzneianstalt etc., königl. Societät der Wissenschaften, Gymnasium, höhere Töchterschule; bedeutende Fabrikation von Tuch und chirurgischen Instrumenten, Kunstdrechslerei, Pfeifenköpfe, Porzellanmalerei, vorzügliche Mettwürste, Linnenlegge. 51^0 $31'$ $48''$ n. Br., 27^0 $36'$ $28''$ ö. L. 3) Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Gem. Liesborn, 488 E. 4) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ulm, 399 E. Bedeutender Obstbau. [stein, 533 E.

Göttkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allen-

Göttlasbrunn, Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. Bruck, an der Leitha, 932 E. [275 E. Ziegelei.

Göttlin, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II,

Göttlishofen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Wangen, 142 E. [284 E.

Göttnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld,

Göttsbach, Df. in Oesterreich unt. der Enns, Ger.-Bez. und bei Ybbs, 410 E. [Gipsmühle.

Göttschied, Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Oberstein, 231 E.

Göttweih, **Göttweig**, Benediktiner-Abtei in Oesterreich unter d. Enns, Ger.-Bez. Mautern, auf einem Berge. Mit Bibliothek, Münz-, Kupferstich- und Mineralien-Kabinet.

Göttwitz, **Göttewitz**, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. und bei Wermsdorf, 134 E.

Götz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig, 610 E.

Götzberg, Df. in Preussen, Holstein, Kr. und $3^1/_4$ M. von Segeberg, 190 E.

Götzdorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Landshut, 212 E. 2) Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Freiburg, 295 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Niemes, 820 E.

Götzen, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Schotten, 236 E.

Götzenbrück, Df. in Lothringen, Kr. Saargemünd, Cant. Bitsch, 677 E. Krystall-Uhrengläser.

Götzendorf, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Sulzbach, 172 E. 2) Df. ebd., Oberfranken, B.-A. Ebermannstadt, 148 E. 3) Df. in Oesterreich ob der Enns, Bez. und bei Rohrbach, 550 E. 4) Flck. ebd., unt. d. Enns, Bez. und 2 M. von Bruck, an der Leitha, 1012 E. Baumwollspinnerei. P., Eb.-St., Tel. 5) Df. ebd., Ger.-Bez. und bei Matzen, 770 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und 1½ M. von Konitz, 125 E. [2 Mühlen.

Götzenhain, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, 654 E.

Götzenkirchen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 260 E. [Bernkastel, 125 E.

Götzenroth, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und 1 M. von

Götzens, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Innsbruck, 695 E. [Memel, 140 E.

Götzhöfen, Ort in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei

Götzingen, 1) Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Buchen, 801 E. Brennerei, Mahl- und Oelmühlen. 2) Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Bez. Capellen, 210 E. [P., Eb.-St., Tel.

Götzis, Flck. in Oesterreich, Vorarlberg, Bez. Feldkirch, 2534 E.

Goeulzin, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Douai, 938 E. [1¾ M. von Hannover, 230 E.

Göxe, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. u. A. Wennigsen,

Goffontaine, Stahlhammer in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken, 92 E. [rough, r. am Merrimack, 2400 E.

Goffstown, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Hillsbo-

Gogan, Ort in Persien, Prov. Adscherbeidschan, am See Urunniyah. Von Gärten umgeben. [Com. Oedenburg, 200 E.

Goganfa, 1) Df. in Ungarn, Com. Szala, 600 E. 2) Df. ebd.,

Gogany, 2 Dfr. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, 360 und 640 E.

Gogari, l. Nebenfl. des Ganges in Bengalen.

Goggau, Df. in Oesterreich, Kärnten, Ger.-Bez. Tarvis, 310 E.

Goggenbach, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Künzelsau, 241 E. [brunn, 486 E.

Goggendorf, Df. in Oesterreich unt. der Enns, Bez. Oberholla-

Goggitsch, 1) Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. Horn, Ger. Geras, 388 E. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. Weiz, Ger. und 1 M. von Gleisdorf, 360 E.

Goglau, **Gogel mit Neu-Glogau**, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 520 E. Schloss.

Goglione sopra und **G. sotto**, 2 Gem. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Salò, 720 und 924 E.

Gogna (la), **Agogna**, Fl. in Italien, Piemont, Prov. Novara, entspr. O. vom Orta-See, fliesst SSO. und mündet r. in den Po bei Guazzora.

Gogo, **Gogeh**, St. mit Hafen an der Westseite des Golfs von Cambay, im brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, S. von Bhowunggur. Schiffbau und Schifffahrt. 21° 39′ n. Br., 72° 15′ ö. L. v. Grwch.

Gogolau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 320 E. 2) (**Nieder-**), Df. ebd., 150 E.

Gogolew, Flck. in Russland, Gouv. Tschernigow, bei Oster.

Gogolewo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 470 E. 2) Df. ebd., Kr. Schrimm, 265 E. 3) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Marienwerder, 786 E.

Gogolin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 319 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strelitz, 2222 E. P., Eb.-St., Tel. Sägemühle, Kalkbrüche und Ofen. 3) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 145 E.

Gogolinka, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 265 E.

Gogong, französischer Ort in Cochinchina, Unterpräfektur der Prov. Bienhoa. Befestigt.

Gogosi, Ort in Rumänien, Walachei, Kr. Mehedinz, 1425 E.

Gogra, **Gograh**, **Sarjou**, Fl. in Hindostan, durch 2 Quellflüsse, die an der Südseite des Himalaya entspringen, bei Burtapur in Aude gebildet, fliesst l. in den Ganges zwischen Mandschi u. Tschuprah, über 100 M. lang. [bei Znin, 140 E.

Gogulkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin,

Goh, 1) Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Behar. 24° 58′ n. Br., 84° 41′ ö. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Kumaon, r. am Fl. Dhouli. 30° 15′ n. Br., 80° 35′ ö. L. v. Grwch. [Ansehnliche Städte.

Goha, Volk in Afrika, Kafferland, gehört zu den Beetjuanen.

Gohanuh, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Rohtuk, an einem Arm des Delhi-Kanals, 6700 E. 29° 8′ n. Br., 76° 47′ ö. L. v. Grwch.

Gohfeld, 1) Gem. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 3576 E. 2) Gut ebd., Gem. Mennighüffen. Sieg des Herzogs von Braunschweig über die Franzosen 1759.

Gohlau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, bei Breslau, 550 E.

Gohle, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 276 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 445 E. Schloss.

Gohlis, 1) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Leipzig II, und nahe der Stadt, 5015 E. P., Tel. Pferdebahn nach Leipzig. Viele Landhäuser der Leipziger. Hier hielt sich Schiller einige Zeit auf; Schillerhaus, Schillerbibliothek, gr. Bierbrauerei und Ziegeleien, Chocoladefabr., Fabrik von musikalischen Instrumenten; Sommer-Theater, neue schöne Kirche. 2) Df. ebd., G.-A. Strehla, r. an der Elbe, 574 E. 3) (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. ebd., Kr. und G.-A. Dresden, an der Elbe, 191 und 153 E. [235 E.

Gohlitsch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz,

Gohlitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. West-Sternberg, bei Lebus, 660 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, 2⅝ M. von Brandenburg, 403 E.

Gohory, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, bei Brou, 418 E. [magen, 820 E.

Gohr, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, bei Dor-

Gohra, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, bei Finsterwalde, 200 E. [210 E.

Gohra'sche Güter, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt,

Gohrau, Df. in Anhalt, Kr. Dessau, Bez. Oranienburg, 368 E.

Gohrband, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köslin, bei Köslin, 153 E.

Gohre, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 200 E.

Gohren, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 793 E.

Gohris, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Döbeln, 171 E.

Gohrisch, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Königstein, 207 E.

Gohsen, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow, bei Köpenik, 756 E.

Gohud, Ort in Hindostan, Gwalior, 28 engl. M. NO. von Gwalior, 60 engl. M. SO. von Agra. Citadelle. 26° 25′ n. Br., 78° 26′ ö. L. v. Grwch. [rungen, bei Saalfeld, 250 E.

Goiden, **Goyden**, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Moh-

Goidinowe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 224 E.

Goidon, Inselgruppe im Maldiven-Archipel.

Goidsenhoven, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Tirlemont, 800 E. [Kontop, 225 E.

Goihle, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, bei

Goile, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 200 E.

Goil-Loch, Kanal an der SW.-Küste von Schottland, Gfsch. Argyll.

Goin, Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Verny, 447 E.

Goincourt, Df. in Frankreich, Dep. Oise, bei Beauvais, l. am Avelon, 609 E. [büchl, 739 E.

Going, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. und 1½ M. von Kitz-

Goirle, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Breda, 1441 E. [heim, 240 E.

Gois, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. Salzburg, bei Siezen-

Goisern, Flck. in Oesterreich ob der Enns, Bez. Ischl, r. am Traun, bei Hallstadt, 942, Gem. 1671 E. Dabei d. Höhle Höllenloch.

Goitke, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 383 E.

Goito, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Mantua, Distr. Volta, r. am Mincio, 5274 E.

Goizueta, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, NW. bei Pamplona, 1285 E. Eisen- und Kupferminen.

Gojana, St. in Brasilien, Prov. Parahiba.

Gojar, Flck. in Spanien, Prov., Bez. und bei Granada, 835 E.

Gojatz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 200 E.

Gojau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und bei Krumau, 430 E. [Haidenschaft, 218, Gem. 473 E.

Gojazhe, Df. in Oesterreich, Gfsch. u. Bez. Görz, Ger. und bei

Gojemlik, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, W. von Karli. [Friedensgericht.

Gojna gora, Df. in Serbien, Kr. Užitze, Bez. Požega, 660 E.

Gokak, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Belgaum, 32 engl. M. NO. von Belgaum. 16° 10′ n. Br., 74° 53′ ö. L. v. Grwch. [Schenefeld, 133 E.

Gokels, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Rendsburg, Krchspl.

Gokenholz, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. u. bei Celle, 110 E.

Goktschai-See, im asiat. Russland, Armenien, auf der Grenze von Eriwan und Georgien, 9 M. lang, 4 M. breit.

Gola, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 365 E. 2) Df. ebd., Kr. Schrimm, 355 E. 3) (**Alt-**), Df. ebd., Kr. und 2 M. von Kröben, 220 E. 4) (**Lanz-**), Df. ebd., 700 E.

Golab, Flck. in Russland, Polen, Gouv. Lublin, NW. von Lublin, r. an der Weichsel. [Friedensgericht.

Gola glawa, Df. in Serbien, Kr. Waljewo, Bez. Podgorje, 694 E.

Golancz, s. Gollantsch.

Gola-Secca, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gallarate, l. am Tessin, 1703 E. Merkwürd. Alterthümer.

Golaszczyn, **Beersdorf**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, bei Bojanowo, 820 E.

Golaten, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Laupen, 310 E.

Golawietz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 220 E.

Golaz, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Volosca, Ger. und bei Castelnuovo, 539 E. [Kr. Schleiden, zus. 235 E.

Golbach (Ober- u. Unter-), 2 Wlr. in Preussen, Rgbz. Aachen,

Golben, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Zeitz, 115 E.

Golberode, Df. in Sachsen, Kr., G.-A. und bei Dresden, 187 E.

Golbitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 3 M. von Halle, 165 E.

Golborne, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 1917 E.

Golcar, Krchspl. in England, Gfsch. York, Westriding, 4318 E.

Golchen, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. u. A. Mecklenburg, 120 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, bei Treptow, an der Tollense, 814 E.

Golconda, 1) Hptort der Gfsch. Pope in Ver.-St., Illinois, r. am Ohio. 2) Befest. St. in Hindostan, Nizam-Staat, sonst Hptst. des glchn. Königr., bei Hyderabad, l. am Mossy, auf einem Felsen, in ungesunder Lage, und deshalb grösstentheils öde. Niederlage der zu Hyderabad geschliffenen Diamanten.

Golcowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Brzezow, 2130 E.

Golczan, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 210 E.

Goldach, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Rorschach, am glchn. Fl., der in den Bodensee mündet, 1211 E.

Goldap, **Goldapp**, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, 18,46 □M., 43,233 E. Waldebene mit vielen Seen, Viehzucht und Ackerbau, wenig Gewerbe. 2) Kreisst. ebd., am glchn. Fl., 4191 E. P., Tel. Methbrauerei, Gerberei, Viehhandel. 54° 17′ 35″ n. Br., 39° 57′ 30″ ö. L.

Goldau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 319 E. 2) Ein im J. 1806, den 2. Sept. durch einen Bergsturz verschüttetes Df. im Schweizer Kant. und Bez. Schwyz.

Goldbach, 1) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Günzburg, 285 E. 2) Df. ebd., Unterfranken, B.-A. Aschaffenburg, 1280 E. 3 Mühlen, Obstbau, Mineralquelle. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau, 265 E. Glashütte, Brettsäge. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 224 E. 5) Df. ebd., Kr. Wehlau, 416 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, erst 1835 angelegt, 254 E. Eisengiesserei. 7) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 232 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 670 E. Bleiche, 2 Mühlen. 9) Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Bischofswerda, 485 E. 10) Df. in S.-Koburg, A. Gotha, 927 E. 11) Df. in

Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Crailsheim, 453 E. Obstbau. 12) Df. in Oberelsass, Kr. Thann, Cant. St. Amarin, 671 E.

Goldbeck, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rinteln, 481 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Bublitz, 458 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, 517 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 160 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 180 E. P., Eb.-St., Tel. 6) Df. ebd., Lddr. Stade, A. Harsefeld, 3 M. von Stade, 180 E.

Goldberg, 1) St. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., im Herzogth. Güstrow, an der Mildenitz, 2839 E. Salinische Stahlquelle und Badeanstalt, Brennerei, Tuchmacherei, Tabakfabrik. Glchn. A. 2) **G.-Haynau**, Kr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, 11,04 □M. mit 49,695 E. P., Tel. Das Katzbachgebirge macht den Kr. theilweise uneben, doch ist der Boden fruchtbar u. producirt Obst, Flachs, Getreide etc., ziemliche Industrie, namentlich in Tuch. 3) St. ebd., an der Katzbach, 7616 E. Höhere Bürgerschule, Tuchweberei, Maschinenwollspinnerei, Walke, Färberei, Strumpfweberei, Brennerei, Obsthandel.

Goldberger Vorwerke, Bauergüter in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg, 330 E.

Goldburghausen, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Neresheim, im Ries, 320 E.

Golddorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. u. bei Falkenau, 500 E. 2) S. Aranyos, Ungarn, Siebenbürgen.

Goldebee, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg. A. und 2 M. von Bukow, 150 E.

Goldegg, Df. in Oesterreich, Salzburg, Ger.-Bez. und bei St. Johann, 246, Gem. 1100 E. P. Schloss mit Sammlungen.

Goldeggweng, Gem. in Oesterreich, Salzburg, Ger.-Bez. St. Johann, 527 E.

Golden, Flck. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 602 E.

Goldenbaum, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Strelitz, 203 E. Mehrere Mühlen, Sägen etc.

Goldenbek, Df. in Preussen, Holstein, NW. bei Lübeck, 240 E.

Goldenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 174 E. Eisenhammer.

Goldenbow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und 1 M. von Crivitz, 319 E. 2) Df. ebd., A. und 1½ M. von Wittenburg, 247 E.

Golden-Bridge, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, 1160 E.

Goldenfeld, Zlato polje, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und bei Podpetsch, 700 E.

Goldenfluss, Df. in Oesterreich, Mähren, Rgbz. Olmütz, Bez. Schönberg, 328 E.

Goldenitz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Wittenburg, 254 E. Mühle.

Goldenkron, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 490 E. Tuch- und Kasimirfabrik, Kalk- und Serpentinsteinbrüche, Schäferei, Mühle.

Goldenmarkt, s. Zalatna.

Goldenöls, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Rgbz. Gitschin, Bez. Trautenau, 843 E. 2) S. Woleschnic.

Goldensee, Df. in Lauenburg, Gutsdistr. Niendorf, 108 E.

Goldenstädt, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Schwerin, 288 E.

Goldenstedt, Df. in Oldenburg, A. Vechta, NNW. bei Gastrup, 715, Gem. 2112 E. 52° 47′ 14″ n. Br., 26° 5′ 37″ ö. L.

Goldenstein, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 1000 E. P. Flachsbau.

Goldentraum, Flck. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, am Goldberge, 464 E. Leinweberei.

Goldern, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Landshut, 130 E.

Goldes, Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. und bei Arnfels, 160 E.

Goldewin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. und 1 M. von Güstrow, 158 E.

Goldgeben, Df. in Oesterreich unter der Enns, Ger.-Bez. Stockerau, 238 E.

Goldhanger, Df. in England, Gfsch. Essex, 540 E.

Goldhausen, 1) Df. in Waldeck, Kr. Eisenberg, 161 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Oschatz, 155 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Wallmerod, 165 E.

Golding, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Landshut, 204 E.

Goldingen, 1) Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Seebez., im glchn. Thal, 961 E. 2) Kreisst. in Russland, Gouv. Kurland, an der Windau, 4907 E. 56° 58′ 20″ n. Br., 39° 38′ 29″ ö. L.

Goldington, Df. in England, Gfsch. Bedford, 609 E.

Goldisthal, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Oberweissbach, 406 E. Eisenhammer.

Goldiwyl, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Thun, 934 E.

Goldkronach, St. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Berneck, 876 E. Bergamt, Bergbau auf Kupfer, Spiessglanz, Vitriol und Antimonium, Serpentinsteinbruch, Marmor, Branntweinbrennerei, Rollenschmiede, Sägeschmieden.

Gold-Küste, der Küstenstrich Afrikas auf der Nordküste des Meerbusens von Guinea, vom Cap der drei Spitzen bis zum Cap Monte, in der ganzen Ausdehnung des Aschanti-Reichs an der Küste, ist an der Küste sandig, im Innern aber ungemein fruchtbar. Flüsse: Volta, Sienna, Buembra etc. Das Klima ist gesund, die Temperatur fast stets gleich, nämlich 79—80° F. im Schatten. Auffallend ist hier die relativ schwache Bevölkerung, welche vom Sklavenhandel und den vernichtenden Kriegen mit den Aschantis, den Herren des Landes, herrührt. Das Land ist unter viele Herrschaften getheilt, deren mächtigste die der Aschantis ist. Die brit. Besitzung auf der Goldküste hat 6000 engl. □M. und 151,346 E. (1861), worunter nur 100 Weisse. Die Hptorte sind: Cape Coast-Castle, Christiansborg u. die Forts Dixcove, Ningpo bei Annamabu und Accra. 1859 betrug hier der Werth der Einfuhr 162,970, der Ausfuhr 145,819 £. Oeffentliche Einnahme 9335, Ausgabe 9195 £; Gehalt der ein- und ausgelauf. Schiffe 41,754 Tonnen. Englischer Gouverneur in Cape Coast-Castle.

Goldlauter, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, bei Suhl, 1450 E. Baumwollspinnerei, Barchentweberei, 3 Mühlen.

Goldmannsdorf (Mittel-, Nieder-, Ober- u. Schloss-), 4 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 105, 200, 280 und 340 E.

Goldmühl, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. u. bei Berneck, 351 E. Drahthammer, Bleiche.

Goldow, Flck. in Russland, Gouv. Grodno, bei Lida.

Goldrain, Df. in Oesterreich, Tirol, Ger.-Bez. Schlanders, 375 E.

Goldsbach (Ober-), Gem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Rottenburg, 588 E.

Goldsborough, St. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Hancock.

Goldschau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 271 E.

Goldscheuer, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Offenburg, Gem. Marlen, 741 E. P.

Goldschmieden, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Breslau, 290 E.

Goldshaw-Booth, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 406 E.

Goldshöfe, P., Eb.- und Tel.-St. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Aalen.

Goldwag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei Plan, 160 E.

Goldwörth, Ort in Oesterreich ob der Enns, Bez. Linz, Ger. Ottensheim, 481 E.

Gole, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 150 E.

Golega, Flck. in Portugal, Distr. und NO. bei Santarem, 3734 E. Olivenbau.

Golejewko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 290 E.

Golejowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 130 E.

Golejo Wola, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Mielec, 820 E.

Golek-Boghaz, Pass in asiat. Türkei, im Taurus, zwischen den Pasch. Karamania u. Adana, 6 M. NW. von Tarfus, von türkischen Batterien vertheidigt.

Golembin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 385 E.

Golembitz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 3½ M. von Fraustadt, 200 E.

Golenczewo, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 2¼ M. von Posen, 170 E.

Golenz, Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Bautzen, bei Seitschen, 181 E.

Golenzin, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und ½ M. von Posen, 130 E.

Goleon de la Grave, Berg in Frankreich, cottische Alpen, Dep. Hautes Alpes; 11,700 F. hoch.

Golesci, Ort in Rumänien, Walachei, Kr. Ardschisch, 1000 E.

Golese, Gem. in Italien, Prov. und Distr. Parma, 3384 E.

Golfech, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, 881 E.

Golferenzo, Df. in Italien, Prov. Pavia, Distr. Voghera, 490 E.

Golfingen, Df. in Oberelsass, Kr. und Cant. Mülhausen, 762 E.

Golfo Dulce, See in Guatemala, 6 M. lang, 2½ M. br., 30—50 F. tief, nimmt den Rio Dulce auf und hat an seinen Ufern das Fort San Felipe und das Df. Izabat. Mit dem caraibischen Meere ist er durch einen Abfluss verbunden.

Golf-Strom, s. atlantischer Ocean.

Goli, 1) Eiland in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, an der kroat. Küste. 2) **G., Goly**, St. in Afrika, auf der Küste von Senegambien, im Lande der Biafaren, in einer Bucht, 4000 E.

Goliad, Gfsch. in Ver.-St., Texas, 644 E.

Golignac, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion, bei Entraygues, 1299 E.

Golina, **Langguhle**, 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, bei Bojanowo, 708 E.; Kr. Pleschen, bei Jarotschin, 470 E. 2) St. in Russland, Polen, Gouv. Kalisch, 700 E.

Golinka, 1) 2 Flck. in Russland, Gouv. Grodno, bei Slonim und Bialystock. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 220 E.

Golino, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, an der Melezza.

Golk, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Meissen, 146 E.

Golkowice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. und bei Podgorce, 830 E.

Golkowitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 604 E. Schloss, Mahl- und Schneidemühle, Ziegelei. 2) Df. ebd., Kr. Kreuzburg, 480 E. Schloss, Graupenmühle.

Golkrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 665 E.

Gollachostheim, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Uffenheim, 356 E.

Gollantsch, **Golancz**, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 1281 E.

Gollarn, Df. in Oesterreich unter der Enns, Ger.-Bez. und bei Atzenbrugg, 200 E.

Gollasowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 475 E. P. Schloss, Mühle.

Gollau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 200 E.

Gollawabuka, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Windischgraz, 494 E.

Golldorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 M. von Pettau, 310 E.

Gollembiewka, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 260 E.

Gollenberg, 1) ein 300 F. hoher Berg in Preussen, bei Köslin, der höchste Berg der Prov. Pommern. Auf ihm ein Denkmal für die gefallenen Krieger Hinterpommerns. 2) Df. in Oldenburg, Fstth., A. und ⅜ M. von Birkenfeld, 137 E.

Gollendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 200 E. 2) Kol. ebd., Rgbz. und Kr. Köslin, ½ M. von Köslin, 408 E.

Gollensdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und 3 M. von Osterburg, 180 E.

Gollerbach, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Eggenfelden, 131 E.

Gollern, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, bei Bevensen, 170 E.

Golleschau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. und bei Podersam, 270 E. 2) Pfrdf. ebd., Schlesien, Bez. Bielitz, Ger. und 1 M. von Skotschau, 1060 E. P.

Gollgowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Glogau, 200 E. Schloss.

Gollhofen, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Uffenheim, an der Gollach, 724 E.

Gollin, 1) St. in Russland, Polen, Gouv. Kalisch, bei Konin, 500 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 287 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. und 1½ M. von

Templin, 230 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, bei Stargard, 150 E. [bei Glina, 660 E.

Gollina, Df. in Ungarn, ehem. Militärgrenze, Banal-Regiment,

Golling, 1) Df. in Oesterreich unter der Enns, Ger.-Bez. und $1^3/_8$ M. von Melk, 320 E. 2) Marktflck. ebd., Salzburg, Bez. Salzburg, eig. Ger., $1^1/_2$ M. von Hallein, 562 E. [236 E.

Gollingen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg,

Gollion, Ort im Schweizer Kant. Waadt, Bez. und bei Cossonay, 507 E. [Mühle.

Golliow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 585 E.

Gollkowe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 150 E. Schloss. [588 E.

Gollma, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch,

Gollmenz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 130 E.

Gollmitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlow, 386 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 344 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 200 E.

Gollmütz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 550 E.

Gollmuthshausen, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Königshofen, bei Mellrichstadt, 342 E. Obstbau, Oelmühle.

Gollnerberg, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Wegscheid, 382 E. [Gratzen, 375 E.

Gollnetschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Gollnisch (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 250 und 190 E.

Gollnow, St. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, an der Ihna, 7272 E. P., Tel. Kupferhammer, Papiermühle, Walkmühle, Woll- und Leinweberei, Tabak- und Bandfabrik.

Gollnowshagen, Kol. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 441 E.

Golloberczi, Df. in Ungarn, Slavonien, Com. Posega, 290 E.

Golloberdo, Df. in Ungarn, Slavonien, Com. Posega, 320 E.

Gollochorizza, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Pisino, 515 E.

Gollschau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 425 E.

Gollschowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 206 E. [420 E.

Gollschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg,

Gollub, St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strassburg, an der Drewenz, 2556 E. P., Tel. Tuchweberei, Holz- und Getreidehandel.

Gollubien, **Golubien**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 500 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. und $2^1/_2$ M. von Karthaus, 225 E. 3) (**Gross- und Klein-**), Df. und Gut ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 380 E.

Gollubincze, Df. in Ungarn, ehem. Militärgrenze, Rgtbz. Peterwardein, 3340 E. Schloss.

Gollubken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, 294 E.

Gollusier, St. auf der Insel Sokotora, Nordküste, im indischen Ocean.

Gollwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig, 335 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II, $1^1/_2$ M. von Genthin, 140 E.

Golm, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. u. A. Stargard, 233 E. 2) (**Alt- u. Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, zus. 235 und 175 E. 3) Df. ebd., Kr. Angermünde, 278 E. 4) Df. ebd., Kr. Osthavelland, 280 E.

Golmbach, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Stadtoldendorf, 878 E. Burgruine Eberstein.

Golmes, Flck. in Spanien, Prov., Bez. und bei Lerida, 908 E.

Golmkau (Gross-, Klein- und Mittel-), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 314, 98 und 212 E. [Gleisberg.

Golmsdorf, Df. in S.-Weimar, A. Dornburg, 354 E. Dabei der

Golo, 1) Fl. auf der französ. Insel Corsica; entspr. S. am Monte Paglia-Orba und mündet in das tyrrhenische Meer. Nebenfl. l. der Asco. 2) S. Volo. [Friedensgericht, Schule.

Golobok, Df. in Serbien, Kr. Smederewo, Bez. Jasenitza, 1134 E.

Golobovacz, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Skutari.

Gologory, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, an der Zlota-Liva, 2500 E.

Golop, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 850 E. Kastell.

Golos, Ort in europ. Türkei, Rumili, am ägäischen Meere, 2000 E. Schloss, griech. Bischof, Hafen, Handel.

Goloustna, Ort im asiat. Russland, Gouv. Irkutsk, am Baikalsee.

Golowanewsk, Flck. in Russland, Gouv. Podolien, ONO. von Olgopol, 290 E.

Golowatscheff, Cap der Westküste der russ. Insel Tarrakai oder Karafta, das mit dem nordwestlichsten Cap Maria die Nadiejada-Bai schliesst. 53° 30′ 15″ n. Br., 159° 34′ 36″ ö. L.

Golowkowo-Selo, Krchdf. in Russland, Gouv. Moskwa. Gestüt.

Golowlja, Ort in Russland, Gouv. Volhynien, NO. von Ostrog.

Golownin, Hope, Landspitze der NW.-Küste vom russ. Nord-Amerika, S. vom Cap Lisburn. 68° 20′ n. Br., 146° 45′ w. L.

Golownino, Flck. in Russland, Gouv. Mohilew, bei Kopys.

Golowtschin, Flck. in Russland, Gouv. u. NW. von Mohilew.

Golpa, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 233 E.

Golpejas, Ort in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. und bei Ledesma, 832 E,

Golscho, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 140 E.

Golspie, Df. in Schottland, Gfsch. Sutherland, bei Dornach, an der Nordsee, 1080 E.

Golssen, St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, an der Dahme, 1241 E. Gemüse- und Tabakbau. Dabei das Df. **Alt-G.**, 220 E. [von Lüneburg, 280 E.

Golste, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, $2^1/_2$ M.

Goltern (Gross-), 1) Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. u. A. Wennigsen, bei Hannover, 513 E. 2) (**Nord-**), Df. ebd., 478 E.

Goltewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, bei Gräfenhainchen, 229 E. Hopfen- und Tabakbau.

Goltintze, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Liwa Widdin.

Goltoft, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Schleswig, 217 E.

Goltsch-Jenikau, s. Jenikau.

Goltwa, Flck. in Russland, Gouv. Poltawa, r. am Psiul.

Goltzscha, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Grossenhain, 212 E.

Golubatz, Df. in Serbien, Kr. Požarewatz, Bez. Golubatz, 925 E. Friedensgericht, Kirche und Schule. Schlossruine.

Golubinje, Df. in Serbien, Kr. Krajina, Bez. Porečka-Reka, 600 E. Friedensgericht.

Golubinskaja Staniza, Kosakenflck. in Russland, Land der Donischen Kosaken, 1015 E. 48° 51′ n. Br., 61° 15′ ö. L.

Goluchowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 472 E.

Golugonda, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Vizagapatam. 17° 40′ n. Br., 82° 31′ ö. L. v. Grwch.

Golun, Df. und Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, zus. 260 E. [von Bobruisk.

Golünka, Ort in Russland, Gouv. Minsk, an der Beresina, NW.

Golungo, Land in Afrika, Reich Angola in Unter-Guinea, an der Nords. des Fl. Coanza, mit der glchn. Hauptstadt.

Goluski, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. $1^3/_4$ M. v. Posen, 160 E.

Golz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 323 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. und bei Dramburg, 150 E.

Golzana, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Dignano, 760 E.

Golzau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 322 E.

Golze, s. Golzow.

Golzen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 354 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 119 E.

Golzer-Mühlenwerke, bei Grimma in Sachsen, Kr. Leipzig, 334 E. Mahl- und Oelmühle, Eisengiesserei, Maschinenbau-Anstalt, Papierfabrik.

Golzheim, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 800 E. 2) Df. ebd., Rgbz., Kr. und bei Düsseldorf, 190 E.

Golzig, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 200 E.

Golzow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, bei Neustadt-Eberswalde, 896 E. 2) Df. ebd., Kr. Zauche-Belzig, 999 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 2067 E. P., Eb.-St., Tel.

Golzwarden, Krchdf. in Oldenburg, A. Brake, NO. bei Ovelgönne, an der Weser, 396, Gem. 1334 E. 53° 21′ 13″ n. Br., 26° 7′ 46″ ö. L.

Golzwyl, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Interlaken, 246 E.

Gomadingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Münsingen, an der Lauter, 625 E.

Gomara, Flck. in Spanien, Prov. und SO. bei Soria, 575 E.

Gomaringen, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Reutlingen, an der Wiesatz, 1729 E.

Gomba, 1) Df. in Ungarn, Com. Pest, 1460 E. 2) Df. ebd., Com. Sümeg, 690 E.

Gombach, s. Gonbach.

Gombas, Df. in Ungarn, Com. Liptau, 960 E. Glashütte.

Gombeth, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Homberg, 538 E. 2 Mühlen. [4236 E.

Gombin, St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, Kr. Gostynin,

Gombito, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Cremona, 1132 E. [bei Ripoll, 1024 E.

Gombreny, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Prov. Puigcerda,

Gombsen, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Dippoldiswalde, 177 E. Bedeutender Steinbruch.

Gomenitza, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Delvino, am Kanal von Korfu. Hafen mit Fort.

Gomera, 1) canarische Insel, W. von Teneriffa, mit einem Hafen (28° 5′ 40″ n. Br., 0° 32′ ö. L.). 8 □M., 8600 E. Gut bewässert und fruchtbar an Getreide, Wein, Oel, Früchten, Baumwolle, Zucker, Honig, Rindvieh, Schafen, Mauleseln, Hasen, Geflügel. 2) Fl. in Afrika, Fez, mündet in das mittell. Meer bei der St. Velez-Gomera (mit 600 E.) und Peñon de Velez und bildet einen Hafen.

Gomersal, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 9930 E. Baumwollmanufaktur.

Gomersheim, **Gommersheim**, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Landau, bei Germersheim, 912 E. [430 E.

Gomery, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Neufchâteau,

Gometra, **Gometray**, kleine Insel im Hebriden-Archipel, an der Westk. von Schottland, W. bei der Insel Mull. 2 Häfen.

Gometz, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, bei Versailles, 435 E. Mineralquelle. [Magdalenenstroms.

Gomez, Insel an der Nordk. von Columbia, an der Mdg. de

Gomezée, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Walcourt, 200 E. Eisengiesserei. [dina, 411 E

Gomeznarro, Ort in Spanien, Prov. Valladolid, Bez. u. bei Me-

Gomezserracin, Df. in Spanien, Prov. Segovia, Bez. und be Cuellar, 476 E.

Gomiecourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, bei Croisilles, 236 E. Lein- und Batistweberei.

Gomilla, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, Ger. Friedau, 200 E. [332, Gem. 567 E

Gomilsko, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, Ger. Fran

Gomionitza, Df. in europ. Türkei, Bosnien, Nahia Banjaluka liegt am Fl. gl. N., mit kath. und orthodox. E., letztere haben hie ein altes Kloster. Eisenhütten und Hammerwerke.

Gomischken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 120 E.

Gommecourt, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes, bei Bonnières, 552 E. [naye), 3308 E

Gommegnies, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, bei Quénoy (Que

Gommené, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, 1311 E.

Gommelange, s. Gelmingen. [Brieuc, 1262 E

Gommenech, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, bei S

Gommern, 1) St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Je richow I., an der Ehle, 2389 E. P. Tabakfabrik, Brauerei, Brennerei. 2) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Pirna, 241 E.

Gommersdorf, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Tauberbischofsheim, in der fürstl. Salm-Krautheimschen Standesherrsch., 631 E. 2) Df. in Oberelsass, Kr. Altkirch, Cant. Dammerkirch, 347 E.

Gommersheim, s. Gomersheim.

Gommerville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, bei Janville, 555 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei St. Romain, 561 E. [Châtillon, 434 E.

Gommeville, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. und bei

Gommiswald, Gem. im Schweizer Kant. St. Gallen, Seebez., 1971 E. Hauptort Gauen. [und 301 E.

Gommlau (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Reuss ä. L., A. Greiz, 334

Gommlitz, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. und bei Radeberg, 227 E. [267 E.

Gommlo, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg,

Gomona, Insel im Malayen-Archipel, Molukken, SO. von Oby.

Gomont, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Réthel, bei Asfeld, 589 E. [Nagold, Gem. Enzthal, 166 E.

Gompelscheuer, Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A.

Gompersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 480 E. [Bez. Heldburg, 508 E.

Gompertshausen, Df. in S.-Meiningen, Kr. Hildburghausen,

Goms, Bez. im Schweizer Kant. Wallis, im Quellgebiet der Rhône, 4381 E. Hauptort Münster.

Gomsino, Ort in Russland, Gouv. Moskau.

Gomul, Fl. in Afghanistan, entspr. im Hindukusch, und dient als Pass nach Hindostan, zur St. Ghuznee.

Gonaaquas, Volk im Hottentottenlande.

Gonaïves, St. an der glchn. kl. Bucht der Insel Haïti, NNW. von Port au Prince. Hafen, Mineralquelle, Baumwolle.

Gonars, Pfrdf. in Italien, Venedig, Prov. Udine, Distr. Palmanova, 3458 E.

Gonave, unbewohnte und wasserleere Antillen-Insel, bei Haïti, 23 □M., von Sandbänken, Klippen und kleinen Inseln umgeben. NO.-Spitze: 18^0 49′ 10″ n. Br., 55^0 21′ 7″ w. L. W.-Spitze: 18^0 52′ 40″ n. Br., 55^0 44′ 48″ w. L.

Gonbach, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kaiserslautern, 279 E.

Goncelin, Flck. in Frankreich, Dep. Isère, NO. bei Grenoble, am Isère, 1634 E. Eb.-St., Tel. Gerberei.

Goncerzewo, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 226 E.

Goncourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, bei Bourmont, an der Maas, 615 E.

Gonczaga, **Gänsdorf**, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und bei Hatzeg, 570 E.

Gondar, Hauptst. des Königr. Amhara und der Prov. Dembea in Afrika, Habesch, SW. von Axum; verfallen seit der Herrschaft der Gallas; nur noch 6000 E. [1889 E.

Gondecourt, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Lille,

Gondecz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 280 E.

Gondek, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 180 E.

Gondelsheim, 1) Flck. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Bretten, 1331 E. P., Eb.-St., Tel. Acker- und Weinbau. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Prüm, 180 E.

Gondenans-Montby, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Beaume, bei Rongemont, 491 E.

Gondenbrett, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 255 E.

Gondersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Herborn, 193 E. Koblenz, Kr. St. Goar, 500 und 440 E.

Gondershausen (Nieder-, Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz.

Gondersingen, Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. Rixingen, 1021 E. [bei Jarnac, 510 E.

Gondeville, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Cognac,

Gondiswyl, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Aarwangen, 1218 E.

Gondki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 200 E.

Gondo, Ort im Schweizer Kant. Wallis, in schauerlicher Felseinöde eines engen Thales, r. an der Simplon-Strasse.

Gondokoro, Ort in Afrika, am weissen Nil, im Lande der Bari-Neger. Ehem. kathol. Mission. 5^0 n. Br., 50^0 ö. L.

Gondon (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. und bei Gien, 1115 E. Mineralquelle.

Gondorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 346 E. Schloss, irdene Tabakspfeifen, Weinbau, 5 Mühlen. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 240 E.

Gondrecourt, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, SW. bei Vaucouleurs, 1766 E. 2) Df. ebd., Arr. und bei Briey, 434 E.

Gondreville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. und ONO. bei Toul, r. an der Maas, 1504 E.

Gondrexange, s. Gondersingen.

Gondrin, **Gondrain**, St. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, 1933 E. [350 E.

Gondringen, Df. in Luxemburg, Distr. u. Cant. Grevenmachern,

Gonds (les), Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und bei Saintes, 916 E. [268 E.

Gondsroth, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gelnhausen,

Gondwara, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Purneah, 1500 E. 25^0 30′ n. Br., 87^0 22′ ö. L. v. Grwch.

Gonea, befest. St. in Narea, einem Lande der Gallas in Afrika.

Gonerby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1049 E.

Gonesse, Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, am Fl. Crould, 2831 E. [Ried, 420 E.

Gonetzreith, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. u. $\frac{1}{4}$ M. von

Gonfaron, Df. in Frankreich, Dep. Var, Arr. und OSO. bei Brignolles, 2457 E.

Gonfreville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., SO. bei Montivilliers, 727 E. 2) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, bei Périers, 487 E. [460 E.

Gonfrière (la), Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan,

Gonice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Wreschen, 160 E. [l. am Bobra, 2129 E.

Goniondz, St. in Russland, Gouv. Grodno, NW. bei Bialystock,

Gonlay (St.), Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. und bei Montfort, 659 E.

Gon Myoo, Ort in Hinterindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Amherst, 55 engl. M. SO. von Mulmein. 16^0 2′ n. Br., 98^0 22′ ö. L. v. Grwch. [611 E.

Gonna, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen,

Gonnehm, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 1869 E. [Gouzeaucourt, 1008 E.

Gonnelieu, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, bei

Gonnery (St.), Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. und bei Napoléonville, 601 E. [Iglesias, 894 E.

Gonnesa, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr.

Gonnesweiler, Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Nohfelden, 503 E. Mühle. [Bacqueville, 410 E.

Gonnetot, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei

Gonneville, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, 898 E. 2) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. u. O. bei Cherbourg, 1102 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Auffay, 696 E. 4) **G. sur Dives**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Pont l'Evêque, bei Dives, 545 E. 5) **G. sur Honfleur**, Df. ebd., bei Honfleur, 651 E. 6) **G. sur Merville**, Df. ebd., Arr. Caen, bei Bavent, 406 E.

Gonnord, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, S. bei St. Lambert, 1703 E.

Gonnosfanadiga, Flck. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. und NO. bei Iglesias, 3787 E. Bergbau.

Gonnosnò, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Oristano, 534 E. [Distr. Oristano, 958 E.

Gonnostramazza, Df. in Italien. Insel Sardinien, Prov. Cagliari,

Gonobitz, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, eig. Ger., NO. bei Cilly, 912, Gem. 3084 E. P., Tel. Mineralquellen, Eisen- und Bleiminen, vorzügl. rother Wein. [233 E.

Gonobitzdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, unf. Gonobitz,

Gonpot, Flck. auf der Nordk. der Philippinen-Insel Mindanaõ.

Gonrieux, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Couvin, 1030 E.

Gonsainthan, Bergspitze des Himalayas, zwischen Nepal und Tibet, 24,700 engl. F. hoch. 28^0 20′ n. Br., 86^0 ö. L. v. Grwch.

Gonsalvo, Flck. in Brasilien, Prov. Bahia, am Real.

Gonsans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Beaume, bei Vercel, 624 E. [853 E. P.

Gonsawa, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin,

Gonsawy, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Samter, 140 E. [130 E.

Gonschiorken, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard,

Gonschiorowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strelitz, 570 E. 2 Mühlen.

Gonsenheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. und W. bei Mainz, 2820 E. P., Eb.-St., Tel. Starker Gemüsebau, 5 Mühlen.

Gonsken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 584 E. P. [burg, 160 E.

Gonswen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Sens-

Gontaud, Flck. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, OSO. bei Marmande, 1385 E.

Gonten, Pfrdf. im Schweizer Kant. Appenzell-Innerrhoden, in einem Thal zwischen dem Kronberg und der Hundwyler-Höhe, mit Stechlenegg 1430 E. Auf dem halben Wege nach Appenzell das Gonterbad. [an der Winen, 2131 E.

Gontenswyl, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Kulm,

Gontershausen, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 213 E.

Gonterskirchen, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Schotten, 515 E.

Gontkowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 495 E.

Gonzales, 1) Gfsch. in Ver.-St., Texas. 2) Hauptst. der glchn. Gfsch. ebd., am Fl. Guadalupe, 70 engl. M. von Austin. Früher bedeut., aber während der texan. Revolution niedergebrannt.

Gonzalo (São), St. in Brasilien, Prov. Rio de Janeiro, 10,000 E.

Gonzen, Berg im Schweizer Kant. St. Gallen, bei Sargans, 1833 Met. hoch, mit prachtvoller Aussicht und Eisenbergwerk.

Gonzenheim, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Homburg, 518 E. 5 Mühlen. [630 E.

Gonzerath, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel,

Gonzeville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Doudeville, 402 E.

Goochland, Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Eastern Distr., l. am James-River. Glchn. Hauptort (Court-House).

Goodaloor, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Coimbatoor, 11 engl. M. N. von Coimbatoor. 11^0 9′ n. Br., 77^0 1′ ö. L. v. Grwch.

Gooderstone, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 580 E.

Goodicotta, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Bellary, 30 engl. M. SW. von Bellary. 14^0 50′ n. Br., 76^0 42′ ö. L. v. Grwch.

Goodneston, Df. in England, Gfsch. Kent, 344 E.

Goodoor, Ort in Hindostan, Hyderabad oder Nizamgebiet, 30 engl. M. N. von Hyderabad. 17^0 46′ n. Br., 78^0 25′ 6″ ö. L. v. Grwch.

Goodoosie, Ort in Afrika, Aschanti, Reich Gamba, im NO. des Landes. [von Australien.

Good's-Island, Insel in der Torres-Strasse, an der Nordküste

Goodwin-Sands, Sandbänke an der Südküste von England, in der Strasse von Dower, Gfsch. Kent und Sussex; $1\frac{1}{2}$—2 M. von der Küste entfernt, 2—3 M. lang, $\frac{1}{2}$ M. breit und für die Schiffe sehr gefährlich.

Goodworth-Clatfond, Ort in England, Gfsch. Southampton, 427 E.

Goodywada, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Masulipatam, 22 engl. M. NW. von Masulipatam. 16^0 27′ n. Br., 81^0 3′ ö. L. v. Grwch.

Goojunggur, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Cuttack, 55 engl. M. von Juggarnaut. 20° 14′ n. Br., 86° 36′ ö. L. v. Grwch.

Goolah, Fl. in Hindostan, entspringt in der südl. Himalayasgruppe, brit. Distr. Kumaon, Gouv. der NW.-Provinzen. 29° 23′ n. Br., 79° 44′ ö. L. v. Grwch. und fliesst unter dem Namen Sunka l. in den Ramgunga in 28° 17′ n. Br., 79° 27′ ö. L. v. Grwch.

Goole, St. in England, Gfsch. York, Westriding, 5850 E. Hafen; Handel mit Kohlen.

Gooleum, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Bellary, r. am Hugry, 19 engl. M. NO. von Bellary. 15° 20′ n. Br., 77° 9′ ö. L. v. Grwch.

Goomanoor, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Bellary. 15° 10′ n. Br., 77° 19′ ö. L. v. Grwch.

Goomgong, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Prov. Saugor und Nerbudda. 22° 5′ n. Br., 77° 9′ ö. L. v. Grwch.

Goomsoor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Ganjam, 43 engl. M. NO. von Ganjam. 19° 50′ n. Br., 84° 40′ ö. L. v. Grwch.

Goomtae, **Gumti**, Fl. in Indien, entspringt im brit. Distr. Shahjehanpore im Gouv. der NW.-Provinzen. 28° 35′ n. Br., 8° 10′ ö. L. v. Grwch., 19 engl. M. O. von der St. Pilleebheet und fliesst nach einem Lauf von 482 engl. M. in 25° 29′ n. Br., 83° 15′ ö. L. v. Grwch. in den Ganges.

Gooneer, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Futtehpoor, 1 engl. M. r. von Jumna. 26° 5′ n. Br., 80° 44′ ö. L. v. Grwch.

Goonje, Ort in Hindostan, Hyderabad, r. am Fl. Godavery. 19° 15′ n. Br., 76° 17′ ö. L. v. Grwch.

Goonjee, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Belgaum, 22 engl. M. S. von Belgaum. 15° 31′ n. Br., 74° 34′ ö. L. v. Grwch.

Goonnour, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Budaon, 44 engl. M. von Budaon. 28° 15′ n. Br., 78° 30′ ö. L. v. Grwch.

Goonong-Tella, St. in Celebes, Südküste der nördl. Halbinsel, an der Bai gl. N., mit holländischer Niederlassung, 284,812 E. 0° 30′ n. Br. [2236 E. Leinwand- und Kattunfabr.

Goor, St. in den Niederlanden, Prov. Overijssel, Arr. Almeloo,

Goorgaon, 1) Distr. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, zwischen 27° 40′—28° 30′ n. Br. und 76° 21′—77° 35′ ö. L. v. Grwch. mit 1942 engl. □M. und 662,500 E. 2) Hauptort des Distr. ebd., 18 engl. M. SW. von Delhi. 28° 28′ n. Br., 77° 5′ ö. L. v. Grwch.

Goorumconda, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Cuddapah. 13° 46′ n. Br., 78° 38′ ö. L. v. Grwch.

Goos, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, bei Montfort, 598 E.

Goose, 1) Insel an der Südküste von Australien, Nuytsland, in der glchn. Bucht. 34° 5′ 23″ s. Br., 120° 49′ 15″ ö. L. v. Grwch. 2) Oestl. Cap der NW.-Spitze von Neu-Foundland. 51° 17′ n. Br., 55° 36′ w. L. v. Grwch.

Gooseberry, 1) Gruppe kleiner Inseln und Klippen an der Küste von Massachusetts in Ver.-St., Gfsch. Essex. 2) Insel an der Nordküste von Neu-Foundland. 49° 7′ 30″ n. Br., 53° 36′ w. L. v. Grwch.

Goosnargh, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 1307 E.

Goostorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevismühlen, 379 E. [Bengalen, NW. von Benares.

Gopalapur, brit. St. in Hindostan, Prov. Allahabad, Prsdsch.

Gopalgunge, St. in brit. Ostindien, Prov. und Prsdsch. Bengalen, ONO. von Calcutta. 23° 1′ n. Br., 89° 48′ ö. L. v. Grwch.

Gopalgur, St. in Hindostan, Prov. Malva.

Gopamau, St. in Hindostan, Oude, W. von Kheirabad, rechts unweit dem Gumty.

Gopiganj, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Benares, 35 engl. M. W. von Benares. 25° 16′ n. Br., 82° 30′ ö. L. v. Grwch. [0,4 □M. gross.

Goplo, See in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw,

Goppeln, Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Dresden, 212 E.

Goppertshofen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Biberach, Gem. Reinstetten, 139 E. [nang, 150 E.

Goppertsweiler, Pfrwlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Tett-

Gopplasgrün, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Markneukirchen, 163 E.

Gopprechts, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Waidhofen an der Thaya, Ger. Litschau, 471, Gem. 836 E.

Gopygunge, St. in brit. Ostindien, Prov. Allahabad, Prsdsch. Bengalen, W. von Benares.

Gor, 1) Flck. in Spanien, Prov. Granada, SW. bei Baza, 1797 E. 2) **G. (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, bei Roquefort, 639 E.

Gora, 1) St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, l. an der Weichsel, S. bei Warschau, 700 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 650 E. 3) Df. ebd., Kr. Schildberg, 350 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 140 E. 5) Df. ebd., Rgbz., Kr. u. $2\frac{7}{8}$ M. von Posen, 190 E. 6) Df. ebd., Kr. und $\frac{1}{2}$ M. von Schrimm, an d. Warthe, 250 E. 7) Df. ebd., Kr. Schroda, bei Pudewitz, 120 E. 8) **G. bei Znin**, Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 275 E. 9) **G. Brzezova**, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Varasdin, 260 E. 10) Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Tannah, 50 engl. M. von Bombay. 19° 39′ n. Br., 73° 6′ ö. L. v. Grwch.

Goraci, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram, 470 E.

Goračići, Df. in Serbien, Kr. Cačak, Bez. Dragačewo, 1107 E. Friedensgericht, Kirche, Schule.

Goragot, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Bograh, am Fl. Kurateea, Abfluss des Feesta, 3000 E. Früher 8—10 engl. M. lang und 2 engl. M. breit, jetzt verfallen und öde. 25° 12′ n. Br., 89° 17′ ö. L. v. Grwch. [bei Cieszanow, 690 E.

Gorajec, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zollkiew, Bez. und

Goralen, Volksstamm im österr. Schlesien und im westl. Galizien, slavischer Abkunft.

Gorall, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 320 E.

Goram, eine Molukken-Insel, OSO. von Ceram; von moham. Malayen bewohnt, der östlichste Punkt, bis zu welchem der Islam vorgedrungen.

Goranczy, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram, 350 E.

Goranin, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Gnesen, 170 E. [150 E. Potaschsiederei.

Gorasdze, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz,

Goray, 1) St. in Russland, Polen, Gouv. Lublin, W. von Zamosc, 1817 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 415 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Czarnikau, 190 E.

Goražda, **Goražd**, St. in eur. Türkei, Bosnien, Sandsch. Mostar, am Ufer der Drina gelegen, 3000 E., früher Sitz eines Pascha. Lebhafter Getreidehandel.

Gorazdowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 460 E.

Gorbals, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Lanark, S. bei Glasgow.

Gorbata, St. in Tunis, NO. von Tozer, N. am Laudeah-See.

Gorbatow, St. in Russland, Gouv. Nishegorod, an der Oka, 2685 E. Ackerbau, Schifffahrt, Fischerei.

Gorbatzewitschi, Ort in Russland, Gouv. Minsk.

Gorbio, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Nice (Nizza), bei Menton, 515 E.

Gorbitschenskaja, Festung im asiat. Russland, transbaikalisches Gebiet, Gouv. Irkutsk, 555 E. 53° 6′ n. Br., 136° 50′ ö. L.

Gorbitz, 1) **(Nieder-)**, Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Dresden, 2161 E. 2) **(Ober-)**, Df. ebd., 171 E.

Gorbo (Magyar-), Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Klausenburg, 520 E.

Gorce (la), s. Lagorce.

Gorcy, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Briey, bei Longwy, 657 E. [125 E.

Gorczitzen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk,

Gorczütz (Wielki und Male), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 950 und 480 E. Säge, Mühle, Schäferei.

Gorda, 1) Landsp. der Westk. des mejican. Staats Yucatan. 19° 14′ 30″ n. Br., 73° 31′ 20″ w. L. 2) Landsp. der Küste von Columbia, Staat Panama, im grossen Ocean, Busen von Panama, 8° 19′ n. Br., 78° 14′ w. L. v. Grwch. [462 E.

Gordaliza del Pino, Flck. in Spanien, Prov. und SO. bei Leon,

Gordeiken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 265 E. [1 M. von Eilenburg, 160 E.

Gordemitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch,

Gorden, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, bei Elsterwerda, 737 E. [Cavaillon, 2937 E.

Gordes, Flck. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Apt, NO. bei

Gordevio, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Valle-Maggia, 358 E. [520 E.

Gordisa, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. u. 1 M. von Siklos,

Gordo (el), Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Navalmoral, bei Calzada, 1099 E.

Gordola, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 439 E.

Gordom, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, W. von Rossiena.

Gordon, 1) s. Gourdon. 2) Df. in Schottland, Gfsch. Berwick, 903 E. [1221 E.

Gordona, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio,

Gordoncillo, Flck. in Spanien, Prov. Leon, bei Benavente, 1017 E. [Sees; 4260 F. hoch.

Gordone, Berg in Italien, Lombardei, an der Westk. des Como-

Gordowitschi, Ort in Russland, Gouv. Mohilew, SO. von Mohilew.

Gorduno, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Bellinzona, 290 E.

Gore, Bucht der SO.-Küste der Neuseelands-Insel Tavaï-Poenammu. [Comen, 544, Gem. 862 E.

Goreanska, Pfrdf. in Oesterreich, Görz, Bez. Sessana, Ger.

Goreckawola, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. und 1 M. von Brzezow, 680 E.

Goreczki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 258 E.

Gorée, **Bix**, nackte und wasserarme Insel im atlant. Ocean, an der Westküste von Afrika, Senegambien, S. vom Cap Verd und davon durch den Darkar-Kanal getrennt, an der Mündung des Gambia. Das Klima ist gemässigt, durch die See erfrischt und selbst Genesenden zuträglich. Mit der glchn. Stadt, geräumiger Rhede und gutem Hafen; geschützt durch zwei Forts. 45,712 nur zum geringsten Theile weisse E. Französ. Besitz. Handel mit Elfenbein, Goldstaub, Gummi und Einfuhr europ. Fabrikate. [Hafen.

Goreh, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Kastamuni, 6000 E.

Goreloi, eine Aleuten-Insel, Andreanow-Gruppe, mit Vulkan.

Goreneczy, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram, 270 E.

Gorenflos, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Ailly, 606 E.

Gorenzen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., $1\frac{3}{4}$ M. von Eisleben, 521 E. [180 E.

Gorenzenberg, Df. in Steiermark, Bez. und $1\frac{3}{4}$ M. von Pettau,

Goresbridge, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Kilkenny, 421 E.

Goretty Ghyrethy, St. in brit. Ostindien, Prov. und Prsdsch. Bengalen, rechts am Hugly, N. bei Kalkutta.

Gorewnitza gornja, 1) Df. in Serbien, Kr. Rudnik, Bez. Morawa, Gem. Mijokowatz, 830 E. 2) **G. dolnja**, Df. ebd., Gem. Mrčajewatz, 626 E.

Gorey, **Newborough**, St. in Irland, Leinster, Gfsch. Wexford, unweit der Küste, NNO. von Wexford, 4390 E.

Gorga, 1) Df. in Italien, Prov. Rom, Distr, Velletri, 971 E. 2) Flck. in Spanien, Prov. und N. bei Alicante, 652 E.

Gorgast, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 1782 E.

Gorges, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., N. bei Clisson, 1676 E. 2) Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, bei Périers, 1884 E. [992 E. Schloss.

Gorgier, Pfrdf. im Schweizer Kant. Neuenburg, Bez. Boudry,

Gorgoglione, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr. Matera, 1733 E.

Gorgon (St.), Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Doubs, bei Mont-Benoît, 762 E.

Gorgona, 1) bewohnte toscan. Insel im tyrrhenischen Meer. Holz und Fische. 43° 25′ 46″ n. Br., 27° 33′ 25″ ö. L. 2) Wüste Insel im grossen Ocean, an der Küste von Columbia, Staat Cauca. Die heftige Meerströmung um dieselbe macht die Schifffahrt dabei sehr gefährlich. 2° 52′ 30″ n. Br., 78° 4′ w. L. v. Grwch.

Gorgonilla Tumaco, kl. Insel an der Küste von Ecuador, vor der Mdg. des Mira in den grossen Ocean. Hafen an der Ostseite.

Gorgonzola, Flck. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und ONO. bei Mailand, am Kanal Martesana, 4774 E.

Gorgue (la), Flck. in Frankreich, Dep. Nord, SO. bei Hazebrouck, rechts am Lys, 3369 E. Leinwand- und Damastfabriken, Bleichen, Salzraffinerie, Brauerei, Stärke.

Gorguschewatz, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, Siwa Widdin, NNO. bei Nissa.

Gorham, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ontario, 2770 E. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. Cumberland, NW. bei Portland, 3200 E. 3) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Fulton, 1000 E.

Gori, 1) St. und Festung im asiat. Russland, Gouv. Tiflis, am Kur, 5354 E. 41° 59′ n. Br., 61° 46′ ö. L. 2) Flck. in Russland, Gouv. und bei Mohilew. 3) **G., Gorigunga**, einer der bedeutendsten Nebenflüsse des Ghogra in Indien, entspringt nahe der nördl. Grenze des brit. Distr. Kumaon, Gouv. der NW.-Provinzen, 30° 34′ n. Br., 80° 16′ ö. L. v. Grwch., von einem 11,543 engl. F. ü. d. M. hohen Gletscher, und vereinigt sich mit dem Ghogra in 29° 45′ n. Br., 80° 25′ ö. L. v. Grwch.

Goriano, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II, Distr. Aquila, W. bei Acciano, rechts unweit dem Alterno, 1095 E. 2) **G. Valli**, Df. ebd., 1470 E.

Gorica, Gorizza, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Bez. Zara. 2) Df. ebd., Bez. Pago. 3) **G. Kamena**, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Warasdin, Bez. Zlatar, 690 E.

Gorican, Pfrdf. in Ungarn, Kroatien, Com. Warasdin, Bez. und 1 M. von Prelog.

Goricza, 1) Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Warasdin, 760 E. [2) Df. ebd., Com. Agram, 870 E.

Gorin, Nebenfl. des Pripetz rechts, in Russland; entspringt im Gouv. Volhynien, bei Kremenetz, an der Grenze von Galizien, fliesst anfangs O., dann N., und theilt sich in den Sümpfen von Pinsk in zwei Arme.

Gorinchem, s. Gorkum.

Goring, 1) Df. in England, Gfsch. Oxford, 947 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Sussex, 535 E.

Gorinka, Df. in Russland, bei Moskau. Hatte früher einen botan. [Garten.

Gorinos, Df. in Brasilien, Prov. Goyaz, SW. von Pilar.

Gorischnitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Pettau, 300 E.

Goritsche, Gorice, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und bei Senosetsch, 240 E. 2) Pfrdf. ebd., Bez. und bei Krainburg, 330 E.

Goritschitza, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 M. von Cilli, 340 E.

Goritschitzen, Gorrica, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und [bei Klagenfurt, 560 E.

Goritza, 1) Df. in europ. Türkei, Albanien, bei Janina. 2) Kath. Kloster ebd., Bosnien. Unter die Botmässigkeit des Klosterabtes gehören 7 Pfarreien, 21 Geistliche und 18,796 E. Im Kloster leben 24 Mönche und Zöglinge. 3) **(Ausser- u. Inner-)**, 2 Dfr. in Oesterreich, Krain, Bez. und bei Laibach, 530 E.

Goritzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, unfern Zirkowitz, 291 E.

Goritzenberg, Gorica, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und [bei St. Paul, 300 E.

Goriusche, Gorjuse, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Radmannsdorf, 670 E.

Gorix-Audenhove (St.), Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei [Audenarde, 1020 E.

Gorjakovo, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Warasdin, 480 E.

Gorjan, Df. in Ungarn, Slavonien, Com. Essek, 1300 E.

Gorjane, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Rann, Ger. Drachenburg, 730 E.

Gorjatschins, Ort in Russland, Gouv. Moskau, SW. von Rusa.

Gorju, Gorschi, Kr. in Rumänien, kl. Walachei, 142,960 E. Hauptst. Tirga Jiului.

Gorka, 1) s. Görchen. 2) **G. Solenoe**, Salzsee in Russland, Gouv. Saratow, SO. von Kamyschin. 3) Df. in Preussen, Rgbz, Posen, Kr. Obornik, 210 E. 4) Df. ebd., Kr. Posen, 110 E. 5) Df. ebd., Kr. und 2½ M. von Kosten, 120 E. 6) Df. ebd., Kr. Schrimm, 160 E. 7) **G. duchowna**, Pfrdf. ebd., Kr. und 2 M. von Kosten, 230 E. 8) **G. Koscielnicka**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, Bez. und bei Mogila, 830 E.

Gorkau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, am Fuss des Zobten, 180 E. Schloss, berühmte Brauerei. 2) Df. ebd., Kr. und 1¼ M. von Nimptsch, 170 E.

Gorkha, St. in Hindostan, Nepal, an einem Nebenfl. des Tschepiyang, WNW. von Katmandu. Berühmter Tempel. 27° 52′ n. Br., 84° 28′ ö. L. v. Grwch.

Gorki, 1) Flck. in Russland, Gouv. Mohilew, OSO. bei Orscha, 4672 E. 2) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, zus. 360 E.

Gorknitz, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. u. bei Pirna, 149 E.

Gorkow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 200 E.

Gorkum, Gorinchem, befest. St. in d. Niederlanden, Prov. Süd-Holland, rechts an der Merwe und an der Linghe, 9361 E. Die St. hat einen schönen Marktplatz, breite Gräben, und kann noch jetzt an der Landseite unter Wasser gesetzt werden. Gymnasium; irdene Pfeifen, Fischerei, besonders Lachsfang, Oelfabrik, Hanf-, Käse-, Pferde- und vornehmlich Getreidehandel. 51° 49′ 48″ n. Br., 22° 38′ 15″ ö. L.

Gorla, 1) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, 513 E. Landhäuser. 2) **G. minore**, Df. ebd., Distr. Gallarate, 3431 E.

Gorlago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 1305 E.

Gorle, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, 362 E. Kalk- [und Ziegelbrennerei.

Gorleben, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Gartow, bei Dannenberg, 350 E.

Gorlen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, 200 E.

Gorleston, Krchspl. in England, Gfsch. Suffolk, rechts am Yare, N. bei Lowestoft, 4472 E.

Gorlice, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, 3666 E. Handel mit Leinwand, Getreide, Wein.

Gorliczyna, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. und bei Przeworsk, 1040 E.

Gorlosen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grabow, 239 E. Industrieschule, Mühle.

Gorlowken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, 537 E.

Gorma, Df. in S.-Altenburg, Ostkr., A. Altenburg, 334 E.

Gormaz, Df. in Spanien, Prov. Soria, bei Osma, rechts am Duero, 1178 E.

Gorna, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. und bei Sokolow, 915 E. 2) Df. ebd., Kr. Wadowice, Bez. u. ¼ M. von Mislonice, 770 E. 3) **G. ropczycka**, Pfrdf. ebd., Kr. Tarnow, Bez. und bei Ropczycy, 600 E.

Gornac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. la Réole, bei [Sauveterre, 410 E.

Gornate, 2 Dfr. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 545 und 291 E.

Gornau, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Zschopau, 1113 E. Starke Wirkerei, Mühle, Sonntagsschule.

Gorndorf, Df. in S.-Meiningen, Kr. und Bez. Saalfeld, 310 E. Ziegelei, Kalkbruch.

Gornhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 430 E.

Gorniès, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, bei Ganges, 527 E.

Gornitz, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 250 E.

Gornjani, Df. in Serbien, Kr. Krajina, Bez. Porečka-Reka, 1634 E. Friedensgericht, [Schule.

Gorno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. Clu[sone, 696 E.

Gornostaipol, Flck. in Russland, Gouv. Kiew, NNW. von Kiew, 1300 E.

Gornow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 212 E.

Gornsdorf, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Stollberg, 1360 E. Baumwollspinnmühle, Mühlen und Sägen.

Goro, Flck. in Italien, Prov. Ferrara, rechts am Po di Goro, 44° 51′ 8″ n. Br., 29° 57′ 50″ ö. L.

Gorobilje, Df. in Serbien, Kr. Užitze, Bez. Požega, Gem. Godowik, 704 E. Kirche.

Goroblagodat, Df. in Russland, Gouv. Perm, Bez. Werchoturien. [Reiche Goldgruben.

Gorochow, 1) Flck. in Russland, Gouv. Volhynien, SO. bei Wladimir, 1950 E. 2) **Gorochau, Gorochowcz**, Kreisst. in Russland, Gouv. Wladimir, W. von Wiatzniki, 2514 E. Vorzügliches Leinengarn, Leinweberei, Juchten, Handel.

Gorochowatka, Flck. in Russland, Gouv. Charkow, S. bei [Kupiansk.

Gorochowetz, s. Gorochow 2.

Gorodetschno, Ort in Russland, Gouv. Grodno, SW. von Pruszany.

Gorodetskoi, Cap der Westküste des weissen Meeres in Russ[land. 67° 41′ 1″ n. Br., 58° 42′ 23″ ö. L.

Gorodetz, 1) Flck. in Russland, Gouv. Grodno, O. von Kobryn. 2) S. Gorodok.

Gorodilowo, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, bei Oschmiana.

Gorodin, Flck. in Russland, Gouv. Pultawa, bei Khorol, l. am Sula.

Gorodischtsche, 1) Flck. in Russland, Gouv. Twer, SO. von Staritza, 1300 E. 2) Flck. ebd., Gouv. Nischnei-Nowgorod, 3400 E. Berlinerblau, Bleiweiss, Leinwanddruckerei. 3) Flck. ebd., Gouv. Grodno, SSO. bei Nowogrodek, 1500 E. 4) Flck. ebd., Gouv. Woronesch, OSO. von Starobielsk. 5) St. ebd., Gouv. und NO. bei Pensa, am Kitisch-Keleika, 3631 E.

Goroditschtsche, Gradijsk, Flck. in Russland, Gouv. Poltawa, [SSW. bei Lokhvitza.

Gorodnaia-Jamskaia, Flck. in Russland, Gouv. Perm, W. bei Werkhoturie.

Gorodnia, Gorodnick, Kreisst. in Russland, Gouv. und NNO. [bei Tchernigow, 3667 E.

Gorodnitza, Flck. in Russland, Gouv. Wolhynien, NW. bei Novigrad-Wolynsk, r. am Slutsch.

Gorodok, 1) 3 Flck. in Russland, Gouv. Minsk, WSW. bei Bobruisk, NNO. und NW. bei Minsk, 800 E. 2) **G., Gorodetsk**, Kreisst. ebd., Gouv. Witebsk, am Nestschedra-See und dem Fluss Gorodnia, 3641 E. Griech.-unirte Kirche, Synagoge. 55° 27′ 34″ n. Br., 47° 40′ ö. L. 3) **G.-Borisow**, St. ebd., Gouv. Moskwa, S. bei Mosaisk, 500 E. 4) **G.-Sakmarsk**, Flck. ebd., Gouv. und N. bei Orenburg.

Gorodowoi-Torpost, Ort in Russland, Gouv. Astrachan, r. an [der Wolga.

Goroguea, Fl. in Brasilien, zwischen den Prov. Piauhy und Pernambuco, mündet NW. von Oeiras in den Parahiba, 70 M. lang.

Gorolden, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Waidhofen, Ger. und bei Dobersberg, 270 E.

Gorond, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, 800 E.

Gorongo, kl. Molukken-Insel, SO. von Gilolo.

Gorontalo, Goonong-Tella, St. und niederländ. Besitz. auf der Südküste der nördl. Halbinsel von Celebes, zus. 284,812 E.

Goroszlo, 1) Df. in Ungarn, Com. Krasna, 620 E. 2) **(Kis- und Nagy-)**, 2 Dfr. ebd., Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Nagy-Somkut, 1180 E.

Gorow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. [Bukow, 158 E.

Gorpe (Ober- u. Nieder-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 180 und 330 E. 2 Schlösser, Säge-, Oel- und andere Mühlen, Ziegelei.

Gorplaja, Flck. in Russland, Gouv. Jaroslaw, W. von Mologa.

Gorpoore, Ort in Ostindien, Assam, brit. Distr. Luckimpoor. 26° 53′ n. Br., 93° 9′ ö. L. v. Grwch.

Gorra, 1) s. Gharra. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 230 E. 3) Df. in Italien, Prov. Genua, Distr. Albenga, 768 E.

Gorran, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 1052 E. Fischerei.

Gorre, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Rochechouart, bei St. Laurent, 893 E.

Gorredik, **Gorredijk**, Flck. in den Niederlanden, Prov. Friesland, ONO. bei Heerenveen, 1842 E. Handel mit Korn, Vieh, Torf.

Gorrek, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 270 E.

Gorrenschin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 612 E.

Gorreto, Df. in Italien, Prov. Pavia, Distr. Bobbio, 939 E.

Gorrevod, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg en Bresse, S. bei Pont de Vaux, 584 E. [650 E.

Gorrino, Df. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Alba,

Gorron, Flck. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, 2689 E.

Gorschendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Neu-Kalen, 139 E.

Gorschi, s. Gorju.

Gorschin (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und bei Hostau, 210 E.

Gorschmitz, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Leisnig, 363 E.

Gorsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, bei Jessen, 297 E. Mahl-, Oel- und Schneidemühle. 51° 48′ 6″ n. Br., 30° 31′ 57″ ö. L.

Gorses, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, 1320 E.

Gorskaja, Fest. in Russland, Gouv. Orenburg, am Ural.

Gorsko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 225 E.

Gorsleben, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, bei Heldrungen, 779 E. 2) Df. ebd., Seekr., Mansfeld, 182 E.

Gors op Leeuw, Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Hasselt, 450 E.

Gorspen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 350 E.

Gorssel, Gem. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, 4189 E.

Gorszewica, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Samter, 160 E. [Schöner Marktplatz, Arbeitshaus.

Gort, Flck. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 5145 E.

Gortatowo, Df. und Kol. in Preussen, Rgbz., Kr. u. bei Posen, 180 E.

Gorton, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 9897 E.

Gortschinskaia, Df. in Russland, Gouv. Kaukasien, NNW. von Kizliar, an der Mdg. der Prorva in den kaspischen See.

Gortz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 260 E.

Goruckpore, 1) Distr. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, in 26° 7′—27° 30′ n. Br. und 82° 12′—84° 30′ ö. L. v. Grwch. mit 7346 engl. □M. und 3,087,874 E., meistens Hindus. Ausfuhrgegenstände: Getreide, Oelsamen, Oel, Zucker, Melasse, Ingwer, Tabak, Honig, Wachs, Lack, Indigo, Baumwolltuch, Butter, Vieh, Fische. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Distr., l. am Fl. Raptee, der hier 200 F. breit und schiffbar ist, 54,529 E. Moscheen, Bazars, Militärposten. 26° 42′ n. Br., 83° 23′ ö. L. v. Grwch. [1020 E.

Gorwal, Flck. in Russland, Gouv. Minsk, NNW. bei Rseczitza,

Gorwydd, Flck. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 667 E.

Gorxheim, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 174 E.

Gory, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 2 M. von Kröben, 150 E. [Mogilno, 125 E.

Goryszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei

Gorzaberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, 260 E.

Gorze, Flck. und Cant. in Lothringen, Kr. Metz, 1531 E. Schloss, Lohmühle, Orgelpfeifenfabr., Brauerei.

Gorzechowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und bei Pilsno, 610 E. [1125 E.

Gorzegno, Df. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Alba,

Gorzewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 290 E.

Gorzitz (**Gross-**), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 1000 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., 450 E.

Gorzkow, St. in Russland, Polen, Gouv. Lublin, an der Zolkiewka, 390 E.

Gorzno, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 215 E. 2) Df. ebd., Kr. und $4\frac{1}{2}$ M. von Fraustadt, 280 E.

Gorzon, **Kanal Negro**, bedeut. Kanal in Italien, Venetien, bildet die Fortsetzung der Fratta und beginnt, wo der Kanal Sta. Caterina, S. von Este, in den Fluss einmündet; fliesst bei Brondolo in die Brenta, ist an der Etsch entlang geführt. Für grosse Kähne ist er bis Pettorazza, für kleine bis Vascovana schiffbar.

Gorzone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno, 431 E. [von Chrzanow, 595 E.

Gorzow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, Bez. u. 2 M.

Gorzuchowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 200 E.

Gorzupia, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 440 E.

Gorzyce (**Alt-**), **Zynskowo**, 1) Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, bei Grätz, 400 E. 2) (**Gross-**, **Klein-**), **Gorzycki**, 2 Dfr. ebd., Kr. Adelnau, bei Ostrowo, 580, 240 E. 3) Df. ebd., Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Kosten, 200 E. 4) Df. ebd., Kr. Wreschen, 300 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. und $3\frac{1}{2}$ M. von Wongrowiec, 260 E. 6) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Rozwadow, 630 E. 7) Df. ebd., Kr. Tarnow, Bez. und bei Zabno, 470 E. 8) **G. mit Zurawiec**, Pfrdf. ebd., Kr. Rzeszow, Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Przeworsk, 600 E.

Gorzycki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 200 E.

Gorzyckowo, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 260 E.

Gorzyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 300 E.

Gorzyskowo, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 520 E.

Gosainganj, Ort in Hindostan, Oude, 20 engl. M. SO. von Lucknow. Bazar. 26° 42′ n. Br., 81° 8′ ö. L. v. Grwch.

Gosaldo, Df. in Italien, Venetien, Prov. Belluno, 2199 E.

Gosau, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Ischl, 1164 E. Salinen, Holzarbeiten.

Gosbach, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Geislingen, im Filsthal, am Fuss der Hiltenburg und dem Goslach, 737 E. Töpferthon, Spindeldreher; Wallfahrtskapelle.

Gosbeck, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 301 E.

Gosberg, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und bei Forchheim, 376 E. Starker Gerste- und Obstbau.

Gosberton, Krchspl. in England, Gfsch. Lincoln, SW. bei Boston, 2120 E. [l. am Fl. Save, 1700 E.

Gosce, Pfrdf. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram, Bez. Sissok,

Goschin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 120 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Danzig, 145 E.

Goschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Petschau, 290 E.

Goschütz, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 1500 E. Schönes Schloss mit Garten, 2 Papier-, 3 Walk-, 2 Säge-, 4 Mahlmühlen, Kupferhammer, Ziegelei. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 450 E. Hochofen, Eisenschmelze, Zainhütte, Messinghammer. [$1\frac{3}{4}$ M. von Kröben, 320 E.

Gosciejewice, **Gusswitz**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und

Gosciejewo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 270 E. 2) Df. ebd., Kr. Obornik, 370 E. 3) Df. ebd., Krchspl. Rogasen, 530 E.

Goscieradz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 300 E.

Goscieszyn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 240 E. 2) Pfrdf. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, 300 E.

Gosda, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, 669 E. Glashütte, Pechhütte, Theerofen, Ziegelei, Schäferei. 2) Df. ebd., Kr. Sorau, 160 E. Mahl-, Oel- und Schneidemühle. 3) Df. ebd., Kr. und bei Kalau, 130 E. 4) Df. ebd., Kr. und 2 M. von Kottbus, 160 E. [Ger. Mureck, 455 E.

Gosdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Radkersburg,

Gose, Nebenfl. der Ocker, die O. bei Goslar einmündet.

Goseck, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, an der Saale, 459 E. Schloss, Mahl-, Oel- und Schneidemühlen, Weinbau. [Mühle.

Goselitz, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Döbeln, 280 E.

Goseln (**Nieder-**), 1) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Mügeln, 225 E. 2) (**Ober-**), Df. ebd., G.-A. und bei Döbeln, 46 E.

Gosen, s. Gohsen. [Siegen, 626 E.

Gosenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei

Gosersdorf, **Gossersdorf**, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Bogen, bei Konzell, 553 E.

Gosfield, Df. in England, Gfsch. Essex, 620 E.

Gosforth, 1) Df. in England, Gfsch. Northumberland, 445 E. Steinkohlen. 2) Df. ebd., Gfsch. Cumberland, 1146 E.

Gosheim, 1) Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Spaichingen, 744 E. 2) **G.**, **Gossheim**, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Donauwörth, bei Monheim, an der Schwalb, 470 E.

Goshen, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Orange, 3800 E, Viehzucht. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Belmont, 1920 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Champaign, 2000 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clermont. 2000 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hardin, 650 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Mahoning, 1300 E. 7) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Elkhart, r. am Fl. Elkhart, 1000 E. Schön gelegen; Bank. 8) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Litchfield, 1520 E. 9) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Hampshire, 550 E. 10) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Addison, 620 E. 11) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Sullivan, 770 E. 12) (**East-** und **West-**), 2 Orte ebd., Pennsylvania, Gfsch. Chester, 810 und 820 E. [Cattaro.

Gosic, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr., Bez. und bei

Gosier (le), Flck. auf der Südküste von Grande-Terre auf Guadeloupe, OSO. bei Pointe à Pitre, 3250 E. [Ziegelei.

Goskar, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 528 E.

Goslar, 1) St. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Liebenburg, an der Nordseite des Harzes, am Fuss des erzreichen Rammelsberges und an der Gose, 8922 E. P., Eb.-St., Tel. Die gothische Domkirche, welche Gemälde und Alterthümer enthielt, ist 1820 bis auf eine Kapelle abgebrochen; die Marktkirche mit Bibliothek, die alte Kaiserpfalz, das Rathhaus, ein ehrwürdiges Gebäude vom 12. Jahrhundert; Progymnasium, höhere Töchterschule, Sitz des Communion-Bergamtes für die mit Braunschweig gemeinschaftlichen Berg- und Hüttenwerke: 1 Vitriolhütte und die Silbergrube des Rammelsberges; ansehnliche Bierbrauerei (Gose), Farben-, Tapeten-, Karten-, Leder-,' Papier-, Tabak- und Seifenfabriken, sowie in Holzstoff, chem. Waaren, Branntweinbrennerei, Hagel- und Rollenbleigiesserei, Leimsiederei, Vitriolsiederei, Kupferschmiederei, bedeutender Bergbau, Handel mit Getreide, Wolle, Oel und Branntwein. Unweit grosse Schieferbrüche. Vor der Stadt der 60 F. hohe Sandsteinfelsen, die Clause genannt. Goslar war oft der Sitz der deutschen Kaiser und bis 1803 freie Reichsstadt. 50° 54′ 27″ n. Br., 27° 59′ 6″ ö. L. 2) sog. Communion-Bergamt, Preussen und Braunschweig gemeinsam gehör., besteht aus einem Gutsbez. mit 690 E.

Goslawitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 224 E. 2) Df. ebd., Kr. Oppeln, 880 E.

Goslin, s. Murowana-Goslin.

Goslinka (**Klein-**), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, bei Goslin, 120 E. 2) (**Lang-**), Pfrdf. ebd., 250 E.

Gosmaul, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei Petschau, 140 E. [1257 E.

Gosné, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères,

Gosolup, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Weseritz, 330 E. [333 E.

Gospenroda, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Gerstungen,

Gospersgrün, 1) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Treuen, 198 E. Pech- und Russhütte. 2) Df. ebd., G.-A. Werdau, 270 E.

Gospich, Flck. in Ungarn, ehem. kroat. Militärgrenze, Liccaner Regt., O. von Carlopago, 1500 E.

Gospiteroda, Df. in S.-Gotha, A. Tenneberg, 349 E.

Gospodince, Pfrdf. in Ungarn, ehem. slavonische Militärgrenze, Rgtsbez. Titel, 2240 E. [633 E.

Gospoldshofen, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Leutkirch,

Gosport, 1) St. in England, Gfsch. Southampton, W. bei Portsmouth, auf der Spitze an der Westseite des Hafens von Portsmouth, 7790 E. Ankergiesserei, Kupfergiesserei, Hospital für Seeleute. 2) Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Owen, an einem Arme des White

River und an der Eisenbahn, 44 engl. M. SW. von Indianopolis, 600 E. 3) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Clarke, am Fl. Alabama. 4) S. Portsmouth ebd., Virginia.

Gosprzydowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. und bei Brzesko, 500 E.

Gossa, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 331 E.

Gossann, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und bei Spitz, 310 E.

Gossau, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Hinweil, 2843 E. Schöne Aussicht auf die Hochgebirge; Viehzucht, Landwirthschaft u. Fabriken. 2) Bez.-Ort u. Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, 3485 (der glchn. Bez. 11,941) fast durchaus kathol. E. Unweit S. die sogenannte Welsche Wiese, wo am 23. Nov. 1795 eine wichtige Landesgemeinde der damaligen Stiftsangehörigen von St. Gallen gehalten wurde.

Gossberg, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Hainichen, 191 E.

Gossdorf, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Schandau, 220 E.

Gossel, Df. in S.-Gotha, A. Liebenstein, 648 E.

Gosseldingen, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. u. bei Mersch, an der Alzette, 130 E.

Gosselies, St. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Charleroi, 6511 E. Glashütte, Steinkohlengruben, Leinweberei und Leinwandbleichen, Gerberei, Messer-, Wollzeug- u. Hutfabriken, Eisenwaarenhandel.

Gosselmingen, Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. Finstingen, 625 E.

Gosseltshausen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Pfaffenhofen, 272 E.

Gossenberg, Df. in S.-Koburg, A. und 1 M. von Koburg, 170 E.

Gossendorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Feldbach, 749 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 200 E. Schloss.

Gossengrün, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Falkenau, 1757, Gem. 5105 E.

Gossensass, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Brixen, Ger. Sterzing, 497 E. P., Eb.-St., Tel.

Gossenzugen, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Münsingen, 142 E. Papiermühle.

Gossera, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Zeitz, 307 E.

Gossersdorf, s. Gosersdorf.

Gosserstädt, s. Herrengosserstädt.

Gossersweiler, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Bergzabern, 548 E.

Gossfelden, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Marburg, 513 E.

Gosslau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 245 E.

Gossmannsdorf, 1) Dfgem. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Königshofen, 695 E. 2) Gem. ebd., B.-A. Ochsenfurt, 710 E.

Gossmannshofen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Memmingen, 210 E.

Gossmannsrod, Df. in S.-Meiningen, Bez. Eisfeld, 279 E.

Gossmannsrode, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hersfeld, 152 E.

Gossmar, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 232 E. 2) Pfrdf. ebd., $2^3/_4$ M. von Luckau, 569 E.

Gossolengo, Gem. in Italien, Prov. u. Distr. Piacenza, 2060 E.

Gossow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 492 E.

Gosswitz, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, bei Gefell, 525 E. Ockerfabr., Bergbau auf Kupfer, Silber und Eisenstein.

Gostana, Ort in Rumänien, Walachei, Bez. Wlaschka, an der Donau.

Gostau, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $2^1/_2$ M. von Merseburg, 215 E.

Gostenhof, Flck. in Bayern, Mittelfranken, eigentlich Vorstadt von Nürnberg. Spielkarten, Tabakdosen, Bleistiftschneiderei, Alabasterarbeiten etc.

Gostilje, Df. in Serbien, Kr. Užitze, Bez. Zlatibor, 751 E. Friedensgericht.

Gostin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 620 E. 2) S. Gostyn.

Gostingen, Df. in Luxemburg, Distr., Cant. und bei Grevenmachern, 585 E.

Gostinitza, Df. in Serbien, Kr. Užitze, Bez. Crna Gora, Gem. Ribaschewina, 732 E.

Gostitz, 1) (**Ober-**), Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freiwaldau, Ger. Jauernig, 567 E. 2) (**Unter-**), Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 680 E.

Gostkowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 266 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Thorn, 180 E.

Gostoczyn, **Liebenau**, Krchdf. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 972 E.

Gostomin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 260 E.

Gostoml, Flck. in Russland, Gouv. und bei Kiew.

Gostritz, Df. in Sachsen, Kr., G.-A. und bei Dresden, 202 E.

Gostwica, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. und bei Alt-Sandec, 550 E.

Gostyczyna, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 206 E.

Gostyn, 1) St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 2988 E. Leinweberei, Töpferei, Pferde- und Hornviehmärkte. 2) (**Alt-**), Df. ebd., 220 E.

Gostynin, St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, r. an der Skrwa, zwischen Morästen, 3111 E.

Goszczyn, St. in Russland, Polen, Gouv. und SSW. von Warschau, 560 E.

Gosztilla, **Gossdorf**, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. und 2 M. von Magyar-Lapos, 600 E.

Gotein-Libarrenx, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und bei Mauléon, 470 E.

Gotha, 1) sächs. Herzogth., mit Sachsen-Koburg verbunden, N. an und auf dem Thür. Waldgebirge, das sich an der Südgrenze des Landes hinzieht. Das Land liegt, ausser einigen Parzellen, zwischen der preuss. Prov. Sachsen (Rgbz. Erfurt), Schwarzburg-Sondershausen (Oberherrschaft), S.-Weimar-Eisenach, der preuss. Prov. Hessen-Nassau (Kr. Schmalkalden) und S.-Meiningen; 28,1 □M., 122,630 E. in 5 Stn., 6 Flckn., 150 Dfrn. Hier stehen die höchsten Kuppen des Thür. Waldes, der grosse Beerberg (3064 F. hoch), der Schneekopf (3043 F. hoch), der Inselsberg (2855 F. hoch), der Donnershang (2812 F. hoch). Nördlich steht parallel mit dem Thür. Walde ein Höhenzug mit dem Hörselberg (1535 F. hoch), Krahnberg (1354 F. hoch), grossen Seeberg (1310 F. hoch). Von den Flüssen entspringen die Gera, Apfelstedt und Hörsel an der Nordseite des Thüringer Waldes; die anderen Flüsse sind die Unstrut, Wipper, Nesse, Emse, Ruhl. Die Hörsel heisst anfangs Leine und entsendet den Leine-Kanal durch Gotha in die Nesse. Das Klima ist auf dem Thüringer Wald rauh und gestattet nur kärglichen Getreidebau, auf den nördl. ebeneren Gegenden aber gemässigt und mild. Doch sind auf dem Walde gute Wiesengründe und Weiden. Produkte sind: Eisen, Salz, Braunstein, Kobalt, Getreide, Kartoffeln, Flachs, Hanf, Waid, Anis, Koriander, Kümmel, Obst, Steinkohlen, Holz, Potasche, Theer, Kienruss, Schleif- und Mühlsteine (bei Krawinkel), Gips, Kalk, Töpferthon; Rindvieh, Schafe und Wild. Die Industrie schafft Leinwand, Woll- und Baumwollzeuge, Holzwaaren, Hanfschläuche, Feuereimer, Eisen- und Stahlwaaren, Feuergewehre, Glas, Leder, Papier, Porzellan, Steingut, Berlinerblau, Salmiak, musik. Instrumente, und beschäftigt zahlreiche Sägemühlen, Eisenwerke, Kupferhämmer und Leinwandbleichen zu Ohrdruf und Friedrichsroda, Branntweinbrennerei, Bierbrauerei etc. Die Bildung fördern zwei Gymnasien und eine lateinische Schule, ein Schullehrerseminar, Real- und Handlungsschule, Sonntags- und Gewerbeschulen nebst den Volksschulen. Nach dem Aussterben des eigenen Fürstenhauses (1825) kam das Land durch Erbvertrag zu Hildburghausen (12. November 1826) zwischen Meiningen, Hildburghausen und Koburg an das koburgische Fürstenhaus, ausgenommen die Aemter Kranichfeld und Römhild. Abgesondert liegt das A. Volkerode. Das Herzogthum Gotha ist eingetheilt in die 3 Städte Gotha, Ohrdruff und Waltershausen und in die 3 Landrathsamtsbezirke, welche die nämlichen Namen führen. Weitere Angaben s. Koburg. 2) Landrathsamtsbez. ebd., besteht aus den Justizämtern Gotha, Ichtershausen und Tonna, 35,908 E. 3) Justizamt ebd., 13,259 E. 4) Hptst. des glchn. Herzogthums, zwischen dem Krahnberg und Seeberg, am Leine-Kanal, eine der vorzüglichsten Städte Thüringens, 20,591 E. P., Eb.-St., Tel. Sie liegt amphitheatralisch am Schlossberg, hat 4 Vorstädte u. mancherlei schöne Gebäude, z. B. die Margarethenkirche, das schön gelegene Schloss Friedensstein (1150 F. hoch) mit schönen Gartenanlagen, einem Museum nebst grosser Bibliothek, dem Münzkabinet (80,000 Stück antike Münzen) und eigener Bibliothek, Kunst- und Naturalienkabinet, Bildergallerie, Kupferstichsammlung, chinesischem Kabinet, wichtigen Archiven (besonders für sächsische Geschichte), das Lustschloss Friedrichsthal, das alterthümliche Rathhaus, das Landschaftshaus, das neue Theatergebäude u. a. Park mit den Begräbnissplätzen der drei letzten gothaischen Herzöge; Gymnasium mit Bibliothek, Schullehrerseminar, Realschule, Gewerbeschule, Handlungsschule mit einer Sammlung für Waarenkunde, Sonntagsschule, Gewerb- und Gartenbau-Verein, Waisenanstalt, Irrenhaus, Karolinenstift für arme Mädchen, Kleinkinderschule, Anstalt zur Besserung verwahrloster Knaben; viele wohlthätige Vereine und Anstalten; geogr. Anstalt von Justus Perthes, Maschinenfabr., Eisengiessereien, Kunstgärtnereien, Musselin-, Kattun-, Buntpapier-, Tapeten-, Karten-, Porzellan-, Tabak-, Farben- und Runkelrübenzucker-Fabriken, grosse Brauerei, Branntweinbrennerei, Gerberei, Cervelatwürste und bedeutender Handel damit, optische und physikalische, so wie musikalische Instrumente; Feuer- und Lebensversicherungs-Banken; lebhafter Handel. Auf dem nahen (SO.) Seeberg (1128 F. hoch) die Sternwarte. Die Umgebungen der St. sind freundlich und reich an schönen Anlagen und Gärten. 50° 57′ 8″ n. Br., 28° 22′ ö. L.

Gotham, St. in England, Gfsch. Nottingham, 771 E.

Gothendorf, Df. in Oldenburg, Lübeck, A. Eutin, 194 E. Ziegelei.

Gotherington, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 387 E.

Gothmann, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Boizenburg, 257 E. Kalkbrennerei.

Gothmund, Df. in Lübeck, $^7/_8$ M. von Lübeck, l. an der Trave, 110 E. Fischerei.

Gotkee, St. in Hindostan, Scindia, am Indus, NO. von Shikarpoor. Schöner Bazar, grosse Moschee. 28° 2′ n. Br., 69° 20′ ö. L. v. Grwch.

Gotken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 2 M. von Allenstein, 150 E.

Gotor, Flck. in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. und bei Calatayud, 826 E.

Gotschdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 460 E. 2) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Jägerndorf, Ger. Olbersdorf, 584, Gem. 1200 E. Schloss. 3) Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Königsbrück, 271 E. Thiergarten, Fasanerie.

Gotsche, **Goce**, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. u. bei Wippach, 520 E.

Gotschuchen, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Ferlach, 380 E.

Gots-Inseln, die westlichste Inselgruppe Japans, bestehend aus 5 Inseln und einigen Felsen. 32° 40′ bis 33° 30′ n. Br., 147° ö. L.

Gottartowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 465 E. Hütten- und Hammerwerke.

Gottasecca, Df. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Mondovi, 664 E.

Gottberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 400 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 390 E.

Gottels, Df. in Oldenburg, A. Jever, $^1/_2$ M. von Tettens, 140 E.

Gottenau, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Memmingen, 198 E.

Gottenheim, Df. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Breisach, 1239 E. P., Tel.

Gottenz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 282 E.

Gottern, 1) (**Alten-**), Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, 1591 E. 2) (**Grossen-**), Flck. ebd., 2241 E. Zwiebelbau.

Gottersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 228 E. Schloss.

Gottesberg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, am Plauzenberg, 4863 E. P., Tel. Steinkohlenbergwerk, Porphyrbruch, Leinweberei, Strumpfwirkerei, Leinwandhandel. 2) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Auerbach, 340 E. Zinnbergbau, Zainhammer, Mühle, Halbedelsteine. [1062 E.

Gottesbühren Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hofgeismar,

Gottesgab, freie Bergst. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Joachimsthal, im Erzgebirge, 1262 E. Zinnbergbau, Spitzenklöppelei.

Gottesgabe, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Schwerin, 146 E. 2) Salzwerk in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, bei Rheina. [200 E.

Gottesgnaden, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe,

Gottesgrün, Df. in Reuss ä. L., A. und bei Greiz, 362 E.

Gotteshausen, Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Maursmünster, 284 E.

Gottesheim, Df. in Niederelsass, Kr. und Cant. Zabern, 429 E.

Gotteshofen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Pfaffenhofen, 271 E. [bach, 160 E.

Gotteskaul, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Rhein-

Gotteskoog, 1) ein Koog in Preussen, Schleswig, Kr. Tondern, zu verschiedenen Krchspl. gehörig. 2) **G.-See**, grosser fischreicher See ebd., SW. von Tondern, besteht aus dem Aventofter-See, dem nördl., und aus dem Bundesgaarder-See, dem südl. Es giebt darin Strömungen.

Gottes-Segenmühle, **Neue-Mühle**, Wlr. in Bayern, Oberfranken, bei Hof, 50 E. Eisenhaltiger Sauerbrunnen.

Gottesthal, Df. in Oberelsass, Kr. Altkirch, Cant. Dammerkirch, 163 E. [296 E. Glashütte.

Gottestreu, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hofgeismar,

Gotteszell, **Gottszell**, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, B.-A. und bei Viechtach, 280 E., Gem. 763 E. [fing, 624 E.

Gottfrieding, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Dingol-

Gottfriedsreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Hof, 209 E.

Gotthard (auch **Sanct-G.**), 1) mächtiger Gebirgsknoten in der Schweiz, zwischen den Kantonen Uri und Tessin, in der Mitte der Centralkette der Alpen. Er deckt einen Raum von 5 □M. Die Einsattelung des Gotthard umgeben auf der westl. und östl. Seite vier Felsspitzen. Von der westl. ist der Fieudo (8590 F.), von der östl. der Prosa (8260 F.) am leichtesten ersteigbar. Ueber den Gotthard führt eine sehr besuchte Strasse aus dem Kant. Uri nach Tessin und Italien, die in der neueren Zeit (1832) durch Uri und Tessin erneut und in einer Breite von 18 F. und an einigen Orten, zwischen Amsteg und den Schöllenen, von 20 F. fahrbar gemacht ist. In dem Schöllenen-Schlund ist das Gefäll der Strasse 7 bis 10 Proc., in den übrigen Strecken wechselt dasselbe zwischen 4 bis 8 Proc. Von Amsteg bis zum Urnerloch sind 8 Brücken über die Reuss, und viele andere über die Schluchten der Seitenbäche. Die meisten Brücken sind von Stein. Gerade über der alten Teufelsbrücke, die man hat stehen lassen, ist die neue Strasse 24 F. höher, und der 1707 durch den härtesten Fels gesprengte 220 F. lange Gang des Urnerloches wurde erweitert. Auf der Höhe des Berges, 6650 F., stehen 2 Gasthöfe. Das alte berühmte Kapuzinerhospiz ist seit 1799 eingegangen, und das Gebäude zerstört. — Die Gotthard-Eisenbahn, für welche 1869 von Abgeordneten Deutschlands, Italiens und der Schweiz eine Gesellschaft gebildet wurde, die ihren Sitz in Luzern hat, soll Luzern und Zug einerseits mit Como in Italien anderseits verbinden. Durch den Gotthard ist daher seit 1872 ein Eisenbahn-Tunnel in Arbeit, welcher 14,8 Kilom. Länge, seine nördl. Mdg. in Göschenen und die südl. in Airolo hat. 2) (**St.**), Flck. in Ungarn, Com. Eisenburg, an der Raab, 690 E. Bedeut. Märkte, Weinbau, Cistercienser-Abtei. 3) Pfrdf. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und bei Ottensheim, 779 E. 4) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. und 1 M. von Mank, 250 E. 5) (**Szent-**), Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Szamos-Ujvar, 650 E. 6) Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Göppingen, 155 E. Tabakpfeifenköpfefabrikation. [4 Mühlen.

Gotthards, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hünfeld, 276 E.

Gotthelf-Friedrichsgrund, **Neudörfchen** bei **Bieberstein**, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Nossen, N. bei Freiberg, 149 E.

Gotthelp, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, bei Bordzichow, 115 E.

Gotthun, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Wredenhagen, 197 E.

Gottigmes, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Soignies, 1000 E.

Gottin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, 213 E. Schönes Herrenhaus nebst Garten, Ziegelei.

Gotting, Wlr. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Wegscheid, 40 E. Gute Porzellanerde.

Gottland, schwedische Insel in der Ostsee, zugleich Län, NO. von Oeland, 57,03 □M., 54,239 E. Der Thorsberg im O., der Hoburg im S. sind die bedeutendsten Berge. Auf der Ostküste mündet der Gothems, der Lummel und verschwindet auf der Westk. in einem unterirdischen Kanal. Hülsenfrüchte, Rindvieh, Schafe, Ziegen, Holz, Fische, Seehunde sind die Produkte. Die Insel bildet mit den umliegenden kleinen Inseln und Gottska-Sandöe das Whisby- oder Gottlands-Län. Hauptort ist Whisby.

Gottleuba, St. in Sachsen, Kr. Dresden, SW. bei Pirna, am glchn. Flüsschen, 914 E. Eisenbau, Brauerei.

Gottlieben, Flck. im Schweizer Kant. Thurgau, am Bodensee, bei Constanz, 244 E. In der Burg war Johannes Huss vom 6. April bis 19. Juni 1415 gefesselt. Ebenso 246 Tage sein Schicksalsgefährte Hieronymus von Prag, und zu derselben Zeit auch der durchs Concil entsetzte Papst Johann XXIII. während einiger Tage. Der glchn. Bez. hat 13,229 E.

Gottlob, **Kis-Ösz**, Df. in Ungarn, Com. Torontal, 2354 E.

Gottmadingen, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Constanz, 883 E. P., Eb.-St., Tel. Weinbau. [nang, 580 E.

Gottmannsbühl, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Tett-

Gottmannsförde, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Schwerin, 106 E.

Gottmannsgrün, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Hof, 234 E. Schloss, Baumwollstrumpfwirkerei, Kalksteinbruch, Mühle. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei Asch, 800 E.

Gottmannshofen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Wertingen, 405 E.

Gotto, japan. Inselgruppe, W. vom Hafen Nangasaki auf Kiu-Siu, durch Felsen mit einander verbunden. SW.-Spitze: 32° 34′ 50″ n. Br., 146° 23′ 36″ ö. L. S. Gots-Inseln.

Gottolengo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Verolanuova, 2712 E.

Gottorf (**Alt-**), **Waterburg**, ein vormaliges Schloss in Schleswig, N. von Schleswig, zwischen dem Arenholzer- und Langsee, in der Mitte des 12. Jahrh. zerstört, war Sitz der Bischöfe von Schleswig, die darauf einen neuen in dem Dorf Klein-Gottorf erbauten, der später Residenz der schleswigschen Fürsten wurde und jetzt Regierungssitz der preuss. Prov. Schleswig-Holstein ist. S. Schleswig.

Gottow, Df. mit königl. Eisenhüttenwerk in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 395 E. Schaf- und Pferdezucht, Kupferhammer, Kalkpochwerk. [Staab, 180 E.

Gottowic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und bei

Gottro, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, unfern dem See Piano, 449 E. [Pöggstall, 160 E.

Gottsberg, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und ¾ M. von

Gottsbüren, s. Gottesbühren.

Gottschalings, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 350 E.

Gottschau, 1) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 335 und 220 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei Plan, 450 E.

Gottschee, **Hotzschevie**, 1) St. in Oesterreich, Krain, 1000 E. P., Tel. Sitz der Bezirksbehörde, Leinweberei, Töpfer- und Holzwaaren. 2) Das Herzogth. gl. N. ist 14 □M. gross und zählt an 30,000 E., und zwar Deutsche, welche sich durch deutsche Tracht, Sitte u. Sprache mitten im Slaventhume vor den sie umwohnenden Slaven vortheilhaft auszeichnen und in dem von ihnen bis in weite Fernen getragenen Hausirhandel mit Holz- und Eisenwaaren und italien. Früchten ehrlich sind.

Gottscheina, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. und bei Taucha, 149 E. [bei Driesen, 1084 E. Theerofen.

Gottschimm, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg,

Gottschimmer Bruch, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 1112 E. [649 E.

Gottsdorf, Dfgem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Wegscheid.

Gottsfeld, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Pegnitz, bei Baireuth, am rothen Main, 260 E. [719 E.

Gottshaus, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Bischofszell,

Gottska-Sandöe, schwed. Insel, N. bei Gottland, mit 2 kl. Orten.

Gottswalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Danzig, 510 E. 2) (**Gross-**), Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Mohrungen, 270 E. [173 E.

Gottwolshausen, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Hall,

Gotzendorf, Df. und Gem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kötzting, 496 E. [Miesbach, 320 E.

Gotzing in den Bergen, Wlr. in Bayern, Oberbayern, B.-A.

Gotzlow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, bei Stettin, 160 E. [Gegend.

Gouahatti, St. in Assam, l. am Brahmaputra, in sehr gebirgiger

Gouaix, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. und S. bei Provins, 1057 E.

Gouashla, St. in Afghanistan, S. von Ghizni, auf der Strasse südwärts von Ghizni nach Hindostan.

Gouber, ein Volk im Innern von Nordafrika, christliche Kopten mit eigener Sprache. [bei St. Pierre-Eglise, 358 E.

Gouberville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg,

Gouda, **Ter-Gouw**, St. in den Niederlanden, Prov. S.-Holland, r. an der kleinen Ijssel, ONO. bei Rotterdam, 16,608 E. P., Eb.-St., Tel. Schöne St. Johannis-Kirche mit Glasmalerei und den Grabmalen berühmter Männer, Gymnasium, Hafen, Wollzeug-, Tabak-, Segeltuchfabriken, Töpferei, Seilerei, Pfeifen- und Branntweinbrennerei, Hauptmarkt des Süssmilchkäses; Geburtsort der Gelehrten Reinser Inoy, Cornel, Schonaeus, Willem Hermansz van der Goude und Bokkenberg, der beiden Glasmaler Crabeth, der Brüder Houtman, die zuerst eine holländ. Flotte nach Ostindien führten. 50° 0′ 41″ n. Br., 22° 22′ 32″ ö. L.

Goudargues, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, 1320 E.

Goudelin, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, bei Châtelaudren, 2347 E.

Gouderak, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, NO. bei Rotterdam, an der Ijssel, 1609 E.

Goudet, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Puy, l. an der Loire, 548 E. [2778 E.

Goudhurst, Flck. in England, Gfsch. Kent, S. bei Maidstone,

Goudinie, Gegend in Afrika, Capland, Distr. Tulbagh. Wasser- und weidereich, Obst und Wein.

Goudjerate, s. Guzerat.

Goudon, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, bei Tournay, 450 E. [Moissac, bei Valence, 485 E.

Goudourville, Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr.

Goudrian, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, 562 E.

Goudswaard, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, 1032 E.

Goueno (la), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, 1501 E. [bei Fouesnant, 725 E.

Gouesnach, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper,

Gouesnière (la), Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, bei Châteauneuf, 948 E. Eb.-St., Tel.

Gouesnou, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und bei Brest, 1479 E.

Gouex, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, bei Lussac, 709 E.

Gouézec, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, 2075 E. [Paulsbai des St. Lorenz.

Gouffre, Fl. im brit. Nordamerika, Untercanada, mündet in die

Gougnies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Charleroi, 600 E. Steinkohlen.

Gouhélans, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume, bei Rougemont, 409 E. Eisengruben.

Gouhénans, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. und S. bei Lure, 807 E. Salzquelle, Kohlen.

Gouillons, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, bei Ouarville, 410 E.

Goujounac, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, 664 E.

Goul, Nebenfl. des Lot l., in Frankreich, Dep. Cantal.

Goulafrière (la), Ort in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Broglie, 474 E.

Goulaine (Basse-, Haute-), 2 Dfr. in Frankreich, Dep. Loire infér., OSO. bei Nantes, 1257 und 1801 E.

Goulard, Hafen an der SW.-Küste der Insel Belle-Isle, an der französischen Küste, Dep. Morbihan.

Goulburn, 2 kleine austral. Inseln, Nordküste von Australien. 11° 30′ s. Br., 141° 32′ ö. L.

Goulet, 1) Eingang des Hafens von Brest in Frankreich. 2) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, bei Ecouché, 433 E.

Goulette, befest. Stadt in Tunis, O. von Tunis. Magazine, Leuchtthurm. [Audierne, 1415 E.

Goulien, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper, bei

Goulier, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, 1394 E.

Goulles, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, bei Argentat, 1271 E.

Gouloux, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, bei Montsauche, 683 E.

Goulsby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 347 E.

Goult, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Apt, 1634 E.

Goulven, Df. an der Nordk. von Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, in der glchn. Bai, 850 E.

Goumoëns la Ville, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Echallens, 458 E.

Goumois, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Freibergen, am Fl. Doubs, der hier Wasserfälle bildet, und mit einer Höhle, 242 E.

Goupillières, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, 1031 E. [Dinadgepur, l. am Ganges.

Gour, Gaur, ehem. Hptst. (jetzt öde) von Bengalen, Distr.

Gouray (le), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, NO. bei Loudéac, 2012 E. [bei Ste. Mère-Eglise, 424 E.

Gourbesville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Valognes,

Gourbit, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, bei Saurat, 797 E. [Gaudens, 1395 E. Granitbruch.

Gourdan, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St.

Gourdinne, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Philippeville, 500 E.

Gourdon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Chalon sur Saône, 820 E. 2) Arr. ebd., Dep. Lot, 28 □M., 82,220 E. in 9 Cant. 3) St. ebd., N. von Cahors, r. am Bleu, 5204 E. Civil-Tribunal, Ackerbaugesellschaft, Segeltuch-, Wollzeug- und Baumwollzeugfabriken, Weinhandel. 4) Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. und bei Privas, 673 E. Seidenfabrik. 5) Df. in Schottland, Gfsch. Kincardine, 410 E. Hafen, Fischerei. [Lô, 554 E.

Gourfaleur, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und bei St.

Gourg und **Bouley**, 2 mächtige Springquellen in Frankreich, Dep. Lot, entstehen an den entgegengesetzten Seiten des Berges Puy Martin, in der Nähe von Souillac.

Gourgançon, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Fère-Champenoise, 400 E. [1500 E. Viel Wein.

Gourgé, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay,

Gourgeon, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, bei Combeaufontaine, 540 E.

Gouriev, s. Gurjew. [bei Fouet, 4184 E.

Gourin, St. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Napoléonville,

Gourlot, See in China, Mongolei, an der Westgrenze.

Gournay, 1) (**G. sur Aronde**), Df. in Frankreich, Dep. Oise, NW. bei Compiègne, 950 E. 2) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. la Châtre, bei Cluis, 725 E. Eisenminen. 3) Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, bei Chef-Boutonne, 796 E. 4) **G. en Bray**, St. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, r. am Fl. Epte, 3353 E. Eisenhaltige Mineralquellen, Leinwandfabrikation, Gerberei, vorzügl. Butter und Handel damit nach Paris, Vieh- und Schweinemärkte.

Gourock, Df. in Schottland, Gfsch. Renfrew, WNW. von Glasgow, an der glchn. kleinen Bai, an der Mdg. des Clyde, 2448 E. Hafen, Seebad; beträchtl. Seilerei, Fischerei.

Gours, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, bei Lussac, 414 E. [Ruffec, 545 E.

Gourson (St.), Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und bei

Gourville, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, NNO. bei Rouillac, 1209 E.

Goussainville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, NNO. bei Gonnesse, am Crou, 642 E. Spitzen. 2) Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, bei Bu, 606 E.

Goussaud (St.), Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. und NW. bei Bourganeuf, 1090 E.

Goust, Wlr. in den Pyrenäen, bei Eauxbonnes, mit 60 E., welche weder Frankreich noch Spanien angehören und einen kl. unabhängigen Staat bilden.

Gouts, 1) Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, bei Tartas, 523 E. 2) **G.-Rossignols**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Ribérac, bei Verteillac, 936 E.

Gouttières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Beaumesnil, 378 E. 2) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei St. Gervais, 903 E.

Goutto, Prov. in Afrika, Habesch, Amhara. Gute Weiden, Bienenzucht. Hauptort Delacus. [rance, 428 E.

Goutz, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Lectoure, bei Fleu-

Gouvea, Flck. in Portugal, Distr. und W. bei Guarda, am Fuss der Serra d'Estrella, 2200 E. Bedeutender Viehmarkt.

Gouverneur, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. St. Lawrence, 2900 E. [baudon, 795 E.

Gouvets, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, bei Ville-

Gouvieux, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, 1940 E. Baumwollspinnerei und Weberei; Torf.

Gouville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und N. bei Coutances, 1696 E. [Bretteville, 495 E.

Gouvix, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise, bei

Gouvy, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Houffalise, 550 E.

Goux, 1) Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, bei La Mothe St. Héraye, 588 E. 2) **G. les Usiers**, Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. und bei Pontarlier, 816 E.

Gouy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei le Catelet, 1469 E. 2) **G. en Artois**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Beaumetz, 600 E. 3) **G. le Piéton**, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Charleroi, 3700 E. 4) **G. St. André**, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil sur Mer, 907 E. Runkelrübenzucker. 5) **G. sous Bellone**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Vitry, 725 E. [bei Cambrai, 2631 E.

Gouzeaucourt, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und SSW.

Gouzon, St. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. und S. bei Boussac, l. an der Vouize, 1445 E.

Govan, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Lanark, NW. bei Glasgow, l. am Clyde, 14,995 E. Weberei, Eisenwerke.

Goven, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon, 2167 E.

Governor-Kings-Bai, grosse Bai an der NW.-Küste von Australien, vom Cap Ottway bis Cap Wilson.

Governors-Island, Insel in dem Hafen von New-York, Ver.-St., bei New-York. Befestigt.

Goviller, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Nancy, bei Vezelise, 740 E.

Govone, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. und bei Alba, 3156 E.

Govosdia, 1) Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. u. bei Butyin, 900 E. 2) Df. ebd., Bez. Radna, 560 E.

Gowanus, St. in Ver.-St., New-York, Kings-Gfsch., 400 E.

Gowarczow, St. in Russland, Polen, Gouv. Radom, bei Opoczno, 950 E. [300 E.

Gowarzewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda,

Gowens, Df. in Preussen, Holstein, Ger. Rantzau, $1\frac{1}{4}$ M. von Lützenburg, 175 E.

Gower, 1) **Gwyr**, Landschaft in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, die Halbinsel von der Mdg. des Neath bis zur Bai Rossily. Handel mit Leim. Ueber 10,000 E. 2) Niedrige, bewaldete und bewohnte Insel im grossen Ocean, Salomons-Archipel, N. von der Insel Carteret. [680 E.

Gowidlinno, Vorwerk in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus,

Gowran, St. in Irland, Leinster, Gfsch. Kilkenny, 1000 E.

Gowrie (Carse of), kl. Landschaft in Schottland, Gfsch. Perth, an der Nordseite des Golfs von Tay, mit mehreren Dörfern. (Errol, Longforgan, Inchture, Balegarno.)

Goxhill, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1192 E.

Goxweiler, Df. in Niederelsass, Kr. Erstein, Cant. Ober-Ehnheim, 701 E.

Goy, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 458 E.

Goya, St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, NO. von Passajem.

Goyanna, St. in Brasilien, Prov. Parahyba, NNW. von Olinda, 13,000 E. Lateinische und andere Schulen, Hospital, mehrere Faktoreien; Brasilienholz und Baumwolle und Handel damit.

Goyatz, Gojatz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, am Schwielung-See, 265 E. Ausladeplatz der auf der Spree ankommenden und weitergehenden Waaren. Pferdeeisenbahn nach Kottbus.

Goyave, Flck. auf der Ostküste der französ. Antillen-Insel Guadeloupe, in sehr ungesunder Lage, 1150 E.

Goya, St. in La-Plata, Staat Corrientes, am Parana, 4042 E.

Goyaz, Goyas, 1) binnenländ. Prov. in Brasilien; grenzt W. an Matto-Grosso und Para, N. an Para, O. an Maranhao, Piauhy, Bahia und Minas-Geraes, S. an St. Paulo und W. an Matto-Grosso, 13,594 □M., 250,000 E. Sie ist im nördl. Theil eigentlich das Flussgebiet des nordwärts fliessenden Tocantins, und im südl. Theil das obere Flussgebiet des hier in dem südl. Gebirge entspringenden und südwärts fliessenden Parana; die Westgrenze bildet der Araguaya, der nach N. fliesst. Auf der Ost- und Nordostseite bilden Gebirge die Grenze. Das Klima ist im Allgemeinen heiter, die Temperatur ohne bedeutenden und schnellen Wechsel. Die nasse Jahreszeit dauert vom November bis April, in welcher die Gebirge mehr Regen haben als die Ebenen. Auf den Höhen schadet nicht selten die Kälte den Bananen, der Baumwolle u. dem Zuckerrohr. Das Land ist im Allgemeinen fruchtbar, besonders um Villa-Boa. Produkte sind Manioc, Tabak, Baumwolle, Zucker, Limonen, Ananas, Orangen, Blauholz, Campecheholz, Sennes etc.; Vieh- und Schafzucht. Die Goldminen scheinen erschöpft, wenigstens ist die Ausbeute sehr gering. Die Bewohner sind meist eingeborene Indianer. 2) **G. Villa Boa**, Hptst. der glchn. Prov. ebd., im S. des Landes, in fruchtbarer Gegend, 8000 E. Hauptort des Binnenverkehrs.

Goyeck, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Brüssel, 2900 E.

Goytrey, Df. in England, Gfsch. Monmouth, 667 E.

Gozdanin, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Mogilno, 200 E.

Gozdowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 530 E.

Gozdzichowa, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. bei Kosten, 180 E.

Gozée, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Charleroi, 1500 E.

Gozier (le), Gem. auf der französ. Antillen-Insel Guadeloupe, Arr. Pointe à Pitre, 3690 E.

Goz-Radjeb, Guz-Radjeb, Gos-Regiab, bedeut. Df. in Nubien, Dongolah, l. am Tacazze, O. von Schendy, auf der Karawanenstrasse von Suakem nach Sennaar.

Gozzano, Flck. in Italien, Piemont, Prov., Distr. und NNW. bei Novara, r. am Gogna, 2039 E.

Gozzo, 1) britische Insel im mittell. Meer, NW. bei Malta, von Klippen und Riffen umgeben, 2 □M., 16,000 E. Gebirgig, aber fruchtbar u. gut bebaut. Produkte: Getreide, Baumwolle, Zuckerrohr, Esel, Geflügel, Fischerei an der Küste. Hauptort der Flck. Rabato, ausserdem mehrere Dfr., u. an der Küste befestigt. Oestlichste Spitze: 36° 2′ 25″ n. Br., 31° 58′ 40″ ö. L. 2) **G., Gafda-Nisa**, oder Gross-Gozzo, türk. Insel ebd., WSW. vom Cap Theodia, der südlichsten Spitze der Insel Kandia; gebirgig und schwach bevölkert. Westspitze: 34° 52′ n. Br., 41° 41′ 45″ ö. L. 3) (**Anti-**), oder Klein-Gozzo, türk. Insel ebd., NW. bei der grossen. 34° 56′ 15″ n. Br., 41° 39′ 10″ ö. L. [Teppiche.

Gra, St. in Persien, Farsistan, SW. von Schiras. Vorzügliche

Graach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 960 E. Weinbau.

Graaf-Reynet, 1) brit. Divis. im Caplande, im NO., 14,695 E. 2) Hauptort der glchn. Divis., am Zondags-Fluss, von dürren und an 250 T. hohen Gebirgen umgeben; in fruchtbarer Gegend, 3717 E.

Graal, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Ribnitz, 110 E.

Graas, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 1260 E.

Graase, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 660 E.

Graauw, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, bei Hulst, 1776 E.

Grab, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Dukla, 625 E. 2) Pfrdf. ebd., Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. Imoski. 3) Pfrdf. ebd., Bez. und $^1/_8$ M. von Sinj. 4) Df. ebd., Kroat. Militärgrenze, Bez. Liccan, 620 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 506 E. 6) Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Backnang, 256 E.

Graba, Df. in S.-Meiningen, Kr. u. Bez. Saalfeld, nur durch einen Graben von der Stadt Saalfeld getrennt, 205 E. Stifts- und Pfarrkirche. [2490 E.

Grabacz, Pfrdf. in Ungarn, Com. Torontal, Bez. Billjet,

Grabarje, Df. in Ungarn, Slavonien, Bez. Posega, 600 E.

Grabau, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, 105 E. 2) Df. ebd., A. und bei Lüchow, 230 E. 3) Df. in Lauenburg, A. Schwarzenbeck, 2$^1/_2$ M. von Lauenburg, 186 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 565 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 270 E. 6) (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. ebd., bei Marienwerder, 235 und 430 E. 7) Pfrdf. ebd., Kr. Löbau, 430 E. 8) Df. ebd., 1$^1/_8$ M. von Löbau, 120 E. 9) (**Alt- und Neu-**), Pfrdf. und Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 533 und 439 E.

Grabavil, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Ilbessan.

Grabben, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1$^3/_4$ M. von Tilsit, 230 E.

Grabczok, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 258 E.

Grabe, 1) (**Gross-**), Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Camenz, NO. von Königsbrück, 327 E. 2) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 432 und 415 E.

Grabels, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, 750 E.

Graben, 1) Krchdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. und bei Weissenburg, an der schwäbischen Rezat, 133 E. Spuren des alten Kaiser-Kanals, Fossa-Carolina, vom Jahr 793, zur Verbindung der Altmühl mit der Rednitz und des Mains mit dem Rhein und der Donau. 2) Pfrdf. ebd., Schwaben, B.-A. Augsburg, bei Schwabmünchen, 386 E. Stammort der Fugger'schen Familie. 3) Flck. in Baden, Kr. u. B.-A. Karlsruhe, 1963 E. P., Tel. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 350 E. 5) (**Gross-**), Df. ebd., Kr. Oels, 1004 E. Schloss, Mühlen. 6) (**Klein-**), Df. ebd., Kr. Trebnitz, 506 E. 4 Mühlen. 7) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Radkersburg, Ger. Mureck, 283 E. 8) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Wangen, 324 E.

Grabenbach, ein unterirdischer Kanal in Bayern, bei Reichenhall, vom Herzog Wilhelm IV. (1524) angelegt, um in dem hiesigen grossen Salzwerk eine starke Süssquelle und die schwachen Salzquellen abzuleiten. Er führt unter der Stadt Reichenhall, unter Gärten und Wiesen, $^1/_2$ Stunde weit in die Salzach.

Grabendorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Luttenberg, 150 E. [Mank, 260 E.

Grabenegg, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. u. 1$^1/_4$ M. von

Grabenitz, Ort in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Wredenhagen, 124 E.

Grabenschachen, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, 690 E.

Grabensee, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. und $^5/_8$ M. von Neulengbach, 260 E.

Grabenstädt, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, SO. am Chiem-See, B.-A. und bei Traunstein, 726 E. P. Zwiebeln, Sämereien, und Handel damit. [u. bei Vohenstrauss, 120 E.

Grabenstatten, Grobenstätt, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A.

Grabenstetten, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Urach, auf der Alp, 992 E. Marmorbrüche, Obstbau.

Grabenwart, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Voitsberg, 300 E. [Auscha, 1010 E.

Graber, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Graberje, Df. in Ungarn, Kroatien, Banalgrenze, 340 E.

Grabern (Mitter- und Ober-), 2 Pfrdfr. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Oberhollabrunn, 469 u. 361 E.

Grabersdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Radkersburg, Ger. Mureck, 470 E.

Grabfeld (**Pagus Grabfeld**), ein altes und das grösste Gau im alten Frankenlande, in das östliche und westliche Grabfeld getheilt. Jenes erstreckte sich von Schweinfurt r. am Main bis Bamberg und aufwärts bis an den Thüringer Wald, dieses umfasste den grossen Buchonischen Wald, oder das ehemal. Fürstenthum Fulda und hiess auch Buchonien.

Grabia, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 360 E. 2) Df. ebd., 2$^1/_8$ M. von Thorn, 230 E.

Grabianowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Kröben, 120 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Schrimm, 170 E.

Grabig, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 786 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 245 E.

Grabin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 380 E.

Grabionne und **Amalia**, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 520 E. Mühle. [180 E.

Grabko, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. bei Guben,

Grabljan, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Siwa Sofia.

Grabnick, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, 405 E. 2) Df. ebd., 1$^1/_2$ M. von Lyk, 260 E.

Grabno, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. und bei Woynicz, 560 E.

Grabo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 179 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Schweinitz, 385 E.

Grabocz, Df. in Ungarn, Com. Tolna, 630 E.

Grabofke, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 326 E.

Grabofnitze, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 220 E.

Grabonog, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 255 E.

Grabonoschen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Radkersburg, 330 E.

Grabostanj, Df. in Ungarn, ehem. kroat. Militärgrenze, Rgtbz. Kostainica, 300 E.

Graboszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, mit Vorwerk gl. N., 340 E.

Grabova, Df. in Ungarn, Com. Unter-Bacs, Bez. Illok, 506 E.

Grabovce, Pfrdf. in Ungarn, ehem. serb.-banat. Militärgrenze, Rgtbz. Peterwardein, 1170 E. [und bei Vukovar.

Grabovo, Pfrdf. in Ungarn, Slavonien, Com. Essek, Bez.

Grabow, 1) St. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, auf einer von der Elbe gebildeten Insel, 3904, Gem. 4807 E. P., Eb.-St., Tel. Branntweinbrennerei, Tuchmacherei, Tabakspinnerei, Kornhandel, Loh-, Walk- und Oelmühlen, sehr bedeut. Buttermärkte, Buttermagazin. Glchn. A. 2) Df. ebd., Wend. Kr., A. Wredenhagen, 2$^1/_8$ M. von Robel, 190 E. 3) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und bei Dolina, 750 E. 4) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, 280 E. 5) St. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 1650 E. In der Nähe Eisenhütten. 6) St. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, bei Stettin, 7575 E. P., Tel. Navigations- und Schiffbauschule, Schiffbau. 7) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, bei Kyritz, 500 E. 8) **G., Grabau**, Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I. bei Burg, 484 E. Mahl- und Oelmühle. 9) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 230 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 606 E. 11) Df. ebd., Kr. Sorau, 230 E. 12) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 2$^3/_4$ M. von Pritzwalk, 275 E. 13) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 160 E. 14) Df. ebd., Kr. Regenwalde, 140 E. 15) Kleine St. in Russland, Polen, bei Lublin. 16) Flck. ebd., Gouv. Warschau, NW. bei Lencz, 450 E. 17) Fl. in Preussen, Rgbz. Köslin, von Pollnow bis Rügenwalde flössbar, fällt in die Wipper. 18) **G.-Woytostno**, Vogtei ebd., Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 210 E. 19) **Hof-G.**, Hof in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Goldberg, 129 E. 20) (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. ebd., A. Güstrow, 160 u. 103 E. [und bei Busk, 1320 E.

Grabowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez.

Grabowatz, 1) Df. in Serbien, Kr. Waljewo, Bez. Posawina, 1201 E. Friedensgericht, Kirche, Schule. 2) Df. ebd., Kr. Cuprija, Bez. Resawa, 871 E. Friedensgericht.

Grabowen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 473 E. 2) Df. ebd., Kr. Sensburg, 559 E. 3) (**Gross- und Klein-**), Df. ebd., Kr. Neidenburg, 235 E.

Grabowhöfe, Hof in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neustadt, 217 E.

Grabowice, St. in Russland, Polen, Gouv. Radom, Kr. Opatow.

Grabowiec, 1) kl. St. in Russland, Polen, Gouv. Lublin, W. bei Rubieszow, 600 E. 2) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. und 1$^1/_2$ M. von Mikulince, 830 E. 3) Pfrdf. ebd., Kr. Stanislaw, Bez. und 1$^1/_4$ M. von Bohorodezany, 1090 E. 4) Df. ebd., Kr., Bez. und bei Stry, 780 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. u. 1 M. von Graudenz, 110 E.

Grabowitza, 1) Df. in Serbien, Kr. Krajina, Bez. Ključ, 1187 E. Friedensgericht, Kirche, Schule. 2) Df. ebd., Kr. Cuprija, Bez. Despotonitza, 633 E. Friedensgericht. 3) Df. ebd., Kr. Rudnik, Bez. Crna Gora, 525 E. Friedensgericht. 4) Df. ebd., Kr. und Bez. Waljewo, 316 E. Friedensgericht.

Grabowka, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 224 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. u. bei Chodziesen, 140 E. 3) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und bei Kalusz, 630 E. [285 E.

Grabowken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg,

Grabownica starzynska, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. und bei Brzozow, 870 E.

Grabownice, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 200 E.

Grabowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 208 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 265 E. 3) **G. und Augustowo**, Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 515 E. P.

Grabronz, Df. in Oesterreich, Krain, Kr. Neustädtl, an der Schuschnitza, 320 E.

Grabrovez, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Warasdin, 340 E.

Grabs, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Werdenberg, am Grabserberg, mit dem dazu gehörigen Städtchen Werdenberg 3406 E.

Grabschitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez Jaromer, 250 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. bei Delitzsch, 130 E.

Grabsleben, Df. in S.-Gotha, A. Gotha, 350 E.

Grabstede, Df. in Oldenburg, A. Varel, Gem. Bockhorn, 601 E.

Grabuppen (**Gross**- und **Klein**-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Heidekrug, 320 und 175 E.

Grabusa, kl. türk. Insel, NW. bei dem Cap Buso, d. NW.-Spitze der Insel Kandia. [Liccan, 1320 E.

Gracac, Pfrdf. in Ungarn, ehem. kroat. Militärgrenze, Rgtsbz.

Gračanitza, 1) St. in europ. Türkei, Bosnien, Sandsch. Zwornik, am Fl. gl. N. gelegen, 3000 E. 6 Moscheen; ist der Sitz eines Mudirs. Warme Mineralquelle. Die Gračanitza Nahia hat in 1830 Häusern 8929 männl. E., davon sind nur 1400 Türken. 2) Df. ebd., Nahia Skoplje. [3291 E.

Graçay, Flck. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. u. W. v. Bourges,

Gračatz, Df. in Serbien, Kr. Cačak, Bez. Karanowatz, 961 E. Friedensgericht, Schule.

Grace, 1) Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, 1240 E. 2) **G.-Berleur**, Df. in Belgien, Prov. u. Arr. Lüttich, 2000 E.

Gracebai, Herrnhuter Kol. auf der brit. Antillen-Insel Antigua.

Grâce-Dieu (la), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, bei Auterive, 514 E. [310 E.

Gracehill, Herrnhuter Kol. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim,

Graces, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guincamp, NNW. bei Loudéac, 1431 E.

Grachacz, s. Gracac.

Gracheniza, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Kreutz, 1060 E.

Grachina, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Warasdin, 240 E.

Gracia, St. in Spanien, Prov., Bez. und bei Barcelona, 1714 E.

Gracias a Dios, 1) St. in Central-Amerika, Honduras, am Fuss eines Berges. 2) Cap ebd., NO.-Spitze der Mosquitos-Küste, NO. der Mdg. des Pantasma. 14^{0} 57′ n. Br., 83^{0} 11′ w. L. v. Grwch.

Graciosa, 1) eine Azoren-Insel, NW. von Terceira, 8000 E. Fruchtbar u. gesund, giebt Getreide, Flachs, Hanf, Wein, Vieh etc. Hptort: Sta. Cruz. 2) Kleine canarische Insel, am Nordende der Insel Lancerote; nackter Felsen.

Grad, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Krainburg, 230 E.

Gradac, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. Makarska. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Zara, Bez. und bei Dernis. 3) Df. in Ungarn, Slavonien, Com. Essek, Bez. und bei Nasice, 320 E. 4) Pfrdf. ebd., Com. Posega, Bez. u. bei Verotic, 1000 E. 5) Df. ebd., Com., Bez. und bei Posega, 340 E. 6) **G. welkij** und **mali**, Pfrdf. ebd., ehem. kroat. Militärgrenze, $1^{3}/_{4}$ M. von Glina, 990 E.

Gradaccio, Berg auf der Insel Corsica. Einer der höchsten Punkte der Insel.

Gradara, Df. in Italien, Prov. Pesaro e Urbino, Distr. Pesaro, bei Urbino, 1965 E. 43^{0} 56′ 46″ n. Br., 30^{0} 26′ 22″ ö. L.

Gradatschatz, **Gradačatz**, St. in europ. Türkei, Bosnien, Sandsch. Zwornik, 4500 E. 3 Moscheen, Sitz des Mudirs. Halbzerfallene Veste. Die Nahia **Gradačatz**, mit den Bez. Modrić und Schamatz, hat in 12,802 Häusern 63,487 männl. E.

Gradatz, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Möttling, 290 E. Schloss. 2) Das schönste Df. der Nahia Leschani in Montenegro, mit einer Schule.

Grade, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 330 E.

Gradecz, 1) Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram, 210 E. 2) Df. ebd., Com. Creutz, 410 E. Schloss.

Graden (**Ober**- u. **Unter**-), Gem. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, Ger. Voitsberg, 969 E.

Gradenberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, Ger. Voitsberg, bei Köflach, 756 E. Eisenhämmer, Walke, Steinkohlen.

Graden-Piber, Gem. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, Ger. Voitsberg, 891 E.

Grades, Flck. in Oesterreich, Kärnten, Ger.-Bez. Friesach, 325, Gem. 1762 E. Bischöfl. Palast, Eisenwerke.

Gradichi, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram, 200 E.

Gradichsk, 1) St. in Russland, Gouv. Pultawa, bei Krementschug, 800 E. 2) S. Groditschtsche.

Gradigna, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Montona, 470 E.

Gradignan, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. u. bei Bordeaux, 2079 E.

Gradigne, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. u. bei Pisino, 260 E.

Gradina, Pfrdf. in Ungarn, Slavonien, Com. Posega, Bez. Verotic, 720 E.

Gradis, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, 429 E.

Gradisch, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Windischgrätz, Gem. Lechen, 395 E. [burg, 340 E.

Gradischach, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Blei-

Gradische, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Raun, Ger. Drachenburg, 183 E. 2) Df. ebd., Krain, Bez. und bei Wippach, 240 E. 3) Df. ebd., Istrien, Bez. und 1 M. von Castelnuovo, 330 E.

Gradischka, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. bei Marburg, 271 E. 2) (türk. **Brebir**), St. in Bosnien, Sandsch. Banjaluka, an der Mündung des Wabas in die Save gelegen, wegen der häufigen Ueberschwemmungen ein höchst ungesunder Ort, 1700 E. Schwache Befestigungen. Die Gradischka Nahia hat in 2665 Häusern 11,859 E., zur Hälfte Türken. [7490 E.

Gradischsk, St. in Russland, Gouv. Poltawa, Kr. Krementschug,

Gradischte weliko, 1) Df. in Serbien, Kr. Požarewatz, Bez. Ram, an der Donau gelegen, in welche hier der Fl. Pek einmündet, 2519 E. P., Tel. Sitz des Bez.-Capitains, Friedensgericht, Kirche, Schule, Zollamt. Hart an der Donau liegen die Ruinen einer Feste, die bei den Römern den Namen „Punicum“ hatte. 2) **G.-malo**, Df. ebd., 395 E., gehört zur Gem. Ljubinje.

Gradiscutta, Pfrdf. in Oesterreich, Grfsch., Bez. und bei Görz, 470 E.

Gradiska, 1) befest. St. in Oesterreich, Kronland Görz und Gradiska, SW. bei Görz, r. am Isonzo, 3073 E. P., Tel. Hauptschule, Seidenspinnerei. 45^{0} 53′ 1″ n. Br., 31^{0} 9′ 56″ ö. L. Der glchn. Bez. mit den Ger. G., Cervignano, Cormons u. Monfalcone hat 66,602 E. 2) Flck. in europ. Türkei, Rumelien, l. am Vardar, NO. bei Demir-Kapi. 3) (**Nova**-, **Neu**-), Flck. in der ehem. österr.-slavon. Militärgrenze, Gen. Peterwardein, an der Ternara, 2000 E. Stabsort des Gradiskaer-Regiments, deutsche Schule. 45^{0} 17′ n. Br., 35^{0} 4′ 33″ ö. L. 4) (**Sztara**, **Alt**-), Flck. und Festung ebd., l. an der Save, gegenüber der türk. Festung Gradischka oder Brebir, 1560 E. Zoll- und Contumazhaus. 45^{0} 10′ 30″ n. Br., 34^{0} 57′ ö. L.

Gradista, Df. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona. Cyklopenmauerreste.

Graditz, Schloss und grosses Gestüt in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 427 E. [stein, 160 E.

Gradken, Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allen-

Gradlitz, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Königinhof, 1000 E. Mühlen, Ziegelei, Marmorbruch.

Gradna (**Kis**- und **Nagy**-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Trencsin, 220 und 430 E. [Klagenfurt, 390 E.

Gradnitz, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und $^{1}/_{2}$ M. von

Grado, 1) St. in Oesterreich, Görz, Bez. Gradiska, Ger. Cervignano, W. bei Triest, auf einer Insel bei der Mdg. der Natisa, 2795 E. Kleiner Fischerhafen. 45^{0} 40′ 18″ n. Br., 31^{0} 2′ 57″ ö. L. 2) Flck. in Spanien, Asturien, Prov. und WNW. bei Oviedo, 950 E. 3) Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Skutari, an der Grenze von Montenegro.

Gradojan, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, W. bei Philippopel.

Gradoli, Flck. in Italien, Prov. Rom, Distr. Viterbo, 1819 E.

Gradowiec, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 340 E.

Gradule (la), Berg in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, SO. bei Marseille; liegt von O. nach W. an der Küste vom Hafen Miou bis zum Hafen Sormiou. [bei Brzesko, 450 E.

Grady, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. und

Gräbel, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 360 E.

Gräbelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 460 E.

Gräben, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 827 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, bei Ziesar, 474 E.

Gräbendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 324 E.

Gräbern und **Prebl** (**Grable in Reble**)′, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Wolfsberg, Ger. und bei St. Leonhard, 434 E.

Gräbnitzfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, $1^{1}/_{2}$ M. von Nörneberg, 220 E.

Gräbschen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 1072 E.

Grächen, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Visp, 390 E.

Gräden, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. West-Sternberg, 211 E. [haab.

Graeder-Fjord, Bucht an der Westk. von Grönland, Bez. Godt-

Gräditz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 346 E. 2) (**Gross**-), Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 347 E. 3) (**Klein**-), Df. ebd., 400 E. 4) (**Königlich**-), Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 1202 E. 5) (**Nieder**-), Df. ebd., 166 E. 6) (**Ober**-), Df. mit glchn. Kol. ebd., 235 und 175 E.

Gräditzberg, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg, am Fusse des Berges gl. N., der durch seine schöne Ruine und weite Aussicht viele Besucher anzieht.

Gräfelfing, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, 282 E.

Gräfenberg, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und nahe bei Freiwaldau, 180 E. Jetzt berühmt durch die von Priessnitz begründete Kaltwasserheilmethode und dessen sehr besuchte Kaltwasserheilanstalt. 2) St. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Forchheim, am Peller- und Fischbach, 1032 E. Obst- und Gemüsebau, Essigfabrik. [134 E.

Gräfenbuch, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Ansbach,

Gräfendorf, 1) Krchdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Gemünden, bei Wolfsmünster, an der Schondra, 588 E. Holzhandel, Papier- und Lohmühlen. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 335 E. 3) Df. ebd., Kr. Schweinitz, 320 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 240 E. 5) Df. in S.-Altenburg, Saalkr., A. Kahla, 70 E. 6) S. Grafendorf.

Gräfenhain, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 1010 E. 2) Df. in S.-Gotha, A. Ohrdruff, auf dem Thüringer-Walde, 1165 E. Theerbrennerei. 3) (**Nieder**- und **Ober**-), Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Königsbrück, 301 E. 4) (**Nieder**-), Pfrdf. ebd., Kr. Leipzig, G.-A. Geithain, an d. Eula, 475 E. 5) (**Ober**-), Pfrdf. ebd., G.-A. und 2 St. von Rochlitz, 654 E.

Gräfenhainchen, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 3010 E. P., Eb.-St., Tel. Hopfenbau, Wollmärkte. Geburtsort des Dichters geistl. Lieder Paul Gerhard.

Gräfenhäusching, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg, bei Schesslitz, 158 E.

Gräfenhausen, 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Bergzabern, bei Neustadt, 576 E. 2) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Darmstadt, 992 E. Schloss, Oel- und Mahlmühlen. 3) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Neuenbürg, 1262 E. Sensenfabrik.

Gräfenneuses, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Scheinfeld, 100 E.

Gräfenort, Kol. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 200 E.

Gräfenroda, Df. in S.-Gotha, A. Liebenstein, SSO. bei Gotha, 1582 E. P. Theer, Kienruss, Mühlsteine.

Gräfenstein, s. Grevenstein.

Gräfensteinberg, **Steinberg**, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. und bei Gunzenhausen, 400 E. [feld, 295 E.

Gräfenstuhl, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Gbgkr. Mans-

Gräfenthal, 1) Ger.-Bez. in S.-Meiningen, Kr. Saalfeld, $4^{1}/_{2}$ □M. mit 14,864 E. P. 2) St. ebd., an der Zopte, 1991 E. Schieferbrüche, Eisenwerke, Nagelschmieden, Pechsiederei, Bergbau, Handel mit Wetzsteinen, Schiefertafeln, Erdfarben.

Gräfenthron, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 220 E. [Tel. Landbau.

Gräfentonna, **Tonna**, Flck. in S.-Gotha, eig. A., 1637 E. P.,

Gräfenwarth, Df. in Reuss jüng. Linie, A. Schleiz, 349 E.

Gräferei, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 236 E.

Gräfinau, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, an der Ilm, A. Stadt-Ilm, 1003 E. P. Kienruss, Alaun, Schneidemühlen.

Gräfrath, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, am

Itterbach, 5420 E. P., Tel. Eisenwaaren-, Baumwollzeug- und Bandfabr.

Graeg, Wlr. in England, Gfsch. Monmouth, 589 E.

Grähn, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. und $1^{3}/_{4}$ M. von Reutte, 430 E.

Grämsey, brit. Insel in Schottland, Orkney, S. von Mainland.

Graen, St. in Arabien, Hasseh, am persischen Meerbusen. Hafen, Handel.

Gränichen, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Aarau, 2732 E.

Gränitz, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Brand, 253 E. Schäferei, Mühle.

Gränowitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 330 E.

Gränzbauden, s. Aupa.

Gränzdorf, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freiwaldau, Ger. u. $1^{1}/_{4}$ M. von Jauernig, 260 E. 2) S. Grenzdorf.

Gränzendorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Reichenberg, 1240 E. Viele Kattunweber, Brettsäge, Mühle. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 160 E. 3) Df. ebd., Kr. Habelschwerdt, 170 E.

Gränzhammer, Wlr. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Kemnath, 46 E. Waffenschmiede, Drahthammer, Säge.

Gräpel, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Himmelpforten, 390 E.

Gräschine, Df. mit Vorwerk in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 220 E.

Graesen, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Léau, 400 E.

Gräsen, Insel an der Küste von Schweden, im bottnischen Meerbusen, Stockholm-Län. Feuerbaake.

Gräsgäerd, Krchspl. auf der SO.-Küste der schwedischen Insel Öland, Calmar-Län. Hafen.

Grätschenreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Kemnath, 160 E. Drahtzug.

Grätz, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, r. an der Mora, 363 E. P. Schloss, Garten, Siegellack- und Papierfabrikation, Weberei, Säge, Walke, Mühle. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und 1 M. von Mährisch-Neustadt, 430 E. 3) S. Graz. 4) **G., Grodzisko**, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 3714 E. P., Tel. Tuchweberei, Gerberei, Bierbrauerei. 5) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 254 E.

Gräveneck, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Weilburg, 451 E. Kalkofen.

Grävenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugardt, 320 E.

Grävenitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 100 E.

Grävenwiesbach, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Usingen, 607 E. P. Oelmühle.

Grävinghagen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 216 E.

Grafel, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Bremervörde, 144 E.

Grafeld, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Fürstenau, bei Ankum, 455 E.

Grafelde, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Alfeld, 251 E.

Grafenau, 1) B.-A. in Bayern, Niederbayern, 9 □M. mit 16,647 E. 2) St. ebd., N. von Passau, 967 E. P., Tel. Glasfabrikation.

Grafenbach, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. und bei Gloggnitz, 299 E. 2) Pfrdf. ebd., Kärnten, Bez. und bei Völkermarkt, 240 E. 3) **G., Kneza**, Pfrdf. ebd., Ger.-Bez. Kötschach, 620 E.

Grafenberg, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Beilngries, bei Greding, 183 E. 2) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Ravelsbach, 543 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 260 E. Park, besuchter Vergnügungsort. 4) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Nürtingen, 660 E.

Grafenbrunn, Knezak, Pfrdf. in Oesterreich, Krain, Bez. und bei Feistritz, 810 E.

Grafendorf, 1) Dfgem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Rottenburg, 476 E. 2) **(Unter-)**, Df. ebd., B.-A. Eggenfelden, 721 E. 3) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Korneuburg, Ger. und $^{1}/_{4}$ M. von Stockerau, 1289, Gem. 1783 E. 4) **(Ober- und Unter-)**, Marktflck. und Df. ebd., Bez. und bei St. Pölten, 844 und 320 E. 5) Pfrdf. ebd., Mähren, Kr. Znaim, Bez. Jaslowitz, 680 E. 6) Pfrdf. ebd., Steiermark, Bez. und 1 M. von Hartberg, 416 E. 7) Df. ebd., Ger.-Bez. und bei Stainz, 190 E.

Grafeneck, Schloss in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Münsingen, im Lauterthal.

Grafengehaig, Flck. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Stadtsteinach, bei Kulmbach, 641 E.

Grafenhausen, 1) Df. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Bonndorf, 1066 E. P. 2) Df. ebd., Kr. Freiburg, A. Ettenheim, 1364 E. P. Viehzucht, Tabak-, Cichorien- und Runkelrübenbau.

Grafenkirchen, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Cham, 511 E. P. Säge, Mühle.

Grafenloch, zerstr. Ort in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Wolfach, 170 E.

Grafenort, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 1240 E. Schloss mit Theater, Park, 2 Mühlen, 2 Sägen, Kalk- und Ziegelbrennerei, gute Landwirthschaft. Dampfbad.

Grafenreuth, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neustadt a. d. Waldnab. 2) Dfgem. ebd., Oberfranken, B.-A. Wunsiedel, 484 E.

Grafenrheinfeld, Pfrdf. mit Märkten in Bayern, Unterfranken, B.-A. Schweinfurt, l. am Main, 1121 E. Getreidebau, Obst- und Maulbeerbaumzucht, Viehzucht.

Grafenried, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Ronsberg, 1230 E. Schloss. 2) Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Fraubrunnen, 639 E.

Grafenschlag, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Zwettl, Ger. Ottenschlag, 465 E. P.

Grafenstein, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und bei Kratzau, 160 E. 2) **G., Grabstenj**, Df. ebd., Kärnten, Bez. Klagenfurt, am Fl. Gurk, 311, Gem. 1928 E. P., Eb.-St., Tel.

Grafensulz, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Mistelbach, 499 E. Weinbau.

Grafentraubach, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Mallersdorf, 388 E. Schloss, Mühle.

Grafenwalde, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Schluckenau, 605 E.

Grafenwiesen, Krchdf. in Bayern, Niederbayern, B.-A. und bei Kötzting, 549 E.

Grafenwinn, Dfgem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Stadtamhof, 329 E.

Grafenwöhr, Grafenwörth, St. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. und bei Eschenbach, 927 E. P.

Grafenwörth, Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Krems, Ger. Kirchberg, am Wagram, 860, Gem. 1087 E. P. Schöne Kirche mit Freskogemälden.

Grafertshofen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Illertissen, 598 E. Walkmühle.

Graffham, 1) Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 327 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Sussex, 416.

Graffignana, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. und S. bei Lodi, r. am Lambro, 1975 E.

Graffignano, Df. in Italien, Prov. Rom, Distr. Viterbo, 876 E.

Graffigny Chemin, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, bei Bourmont, 794 E.

Grafhorst, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Vorsfelde, 564 E. 2) Flck. in den Niederlanden, Prov. Overijssel, an der Ijssel, bei Zwolle, 571 E.

Grafing, Flck. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Ebersberg, bei Steinhöring, an der Attel, 892 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, Hopfenbau.

Graflinden, Knezja Lipa, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und 2 M. von Gottschee, 250 E.

Grafling, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Deggendorf, 566 E. 2) Dfgem. ebd., B.-A. Straubing, 261 E.

Grafrath, Wlr. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, bei Fürstenfeldbruck, 12 E. Besuchter Wallfahrtsort.

Grafschaft, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 400 E.

Graft, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 1588 E.

Grafton, 1) Cap der NO.-Küste von Australien, Queensland, 16° 54′ 20″ s. Br., 163° 34′ 51″ ö. L. 2) Die nördlichste der Baschi-Inseln im Philippinen-Archipel; von Malayen bewohnt. Gehört den Spaniern. 3) Gfsch. in Ver.-St., New-Hampshire, im O. gebirgig durch die White-Mountains und bewässert durch den Merrimack; im W. fliesst der Connecticut. Eisen u. a. Mineralien, grosse Waldungen und gute Weiden. 4) Ort ebd., in der glchn. Gfsch., 1300 E. 5) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 4140 E. 6) Ort ebd., New-York, Gfsch. Rensselaer, 2210 E. 7) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Windham, 1320 E. 8) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Lorain, 1000 E. 9) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Mc. Henry, 500 E. 10) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Ozaukee, am Fl. Milwaukee, 22 engl. M. N. von Milwaukee. 11) Stdtsch. ebd., Gfsch. Washington, 800 E. 12) Df. in England, Gfsch. Northampton, 236 E. 13) Df. ebd., 294 E.

Graglia, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Biella, glchn. Mand., 2784 E.

Graglicze, s. Graslitz.

Graglio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 610 E.

Gragnague, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, bei Verfeil, 616 E.

Gragnano, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Neapel, Distr. Castellammare, 12,278 E. Bischofssitz; Tuchweberei, Weinbau. 2) Flck. ebd., Emilia, Prov. und Distr. Piacenza, 3310 E.

Graham's-Land, im Jahr 1832 vom Kapitän Biscoe entdecktes Küstenland unter dem südl. Polarkreise, 64° 45′ s. Br., das er für England in Besitz nahm. Dieses Land ist wahrscheinlich nur eine ausgedehnte Küstenstrecke des antarktischen Festlandes, übrigens durchaus schneebedeckt. Theile dess. sind Palmer- od. Palmerston- u. Dreieinigkeitsland.

Grahamston, Df. in Schottland, Gfsch. und SW. bei Stirling.

Graham's Town, Hauptst. der brit. Division Albany im östl. Capland, NW. bei Bathurst, mit 5949 E. Die St., obgleich nicht lange erst angelegt, ist nach Grösse und Bedeutung die zweite St. des Caplandes, hat 7 Kirchen, eine Bank, eine Börse, ein Bibliothekgebäude, Schulen etc. 33° 19′ s. Br., 26° 31′ ö. L. v. Grwch.

Grahovlyani, Df. in Ungarn, Slavonien, Com. Posega, 670 E.

Grahovo, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Krain, Bez. und 2 M. von Planina, 670 E. 2) Df. ebd., Görz, Bez. Tolmein, 672, Gem. 4046 E.

Grahowatz, Df. in europ. Türkei, Herzegowina, nahe an der montenegrinischen Grenze gelegen. Bekannt durch den Sieg, welchen hier die Montenegriner über die Türken den 11. und 13. Mai 1858 gewannen.

Grahusche, Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. und bei Tüffer, 252 E.

Graignes, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lô, 1151 E.

Graigue, 1) St. in Irland, Leinster, Queens-Gfsch., 1530 E. 2) St. ebd., Gfsch. Kilkenny, 1710 E.

Graimbouville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei St. Romain, 608 E.

Grain, 1) niedrige und bewohnte Insel in England, Gfsch. Kent, in der Mdg. der Themse, 337 E. Salzwerke. 2) S. el Koueyt.

Grainau (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Werdenfels, 265 und 149 E.

Grainbach, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Rosenheim, 161 E.

Graincourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, 1429 E.

Grainet (Ober- und Unter-), Wlr. und Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Wolfstein, zus. 555 E.

Grainthorpe, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 738 E.

Grainville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys, 492 E. 2) **G. la Teinturière**, Flck. ebd., Dep. Seine infér., Arr. und NNW. bei Yvetot, 1579 E. 3) **G. sur Odon**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Evrecy, 393 E. 4) **G.-Ymauville**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei Goderville, 464 E.

Grais (le), Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, 959 E.

Graisbach, Krchdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Donauwörth, an der Donau, 547 E. Schloss.

Graissac, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Espalion, 895 E.

Graissessac, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, 2311 E.

Graitschen, 1) Df. in S.-Meiningen, Bez. Camburg, 167 E. 2) Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Bürgel, 361 E.

Graitz (Markt), Flck. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Lichtenfels, 848 E. Korbflechterei, Töpferei, Mühlen.

Graiwen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Lötzen, 180 E.

Graix, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, bei Bourg-Argental, 408 E.

Graja de Hiniesta, Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, Bez. und bei Motilla, 343 E.

Grajal de Campos, Flck. in Spanien, Prov. und SO. von Leon, bei Sahagun, 1390 E.

Grajanejor, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. Brihuega, bei Torija, 410 E.

Grajena, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Pettau, 150 E.

Grajenaberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Pettau, 341 E.

Grajera, Df. in Spanien, Prov. Segovia, bei Sepulveda, 226 E.

Grajewo, St. in Russland, Polen, Gouv. Suwalki, 1140 E. Eb.-St.

Grajos, Flck. in Spanien, Prov., Bez. und bei Avila, 527 E.

Grajow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. und bei Wieliczka, 450 E.

Grajworon, **Hrajworon**, Flck. in Russland, Gouv. Kursk, 3562 E.

Gralla (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. Gem. Leibnitz, 396 u. 320 E.

Grallau, **Gralewo**, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 170 E.

Gralow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. und bei Mecklenburg, 100 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 1311 E. Theerofen.

Gramais, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Imst, 120 E.

Gramastädten, Flck. in Oesterreich ob der Enns, Bez. Linz, Ger. Ottensheim, 645, Gem. 1419 E. P. Spital.

Gramat, St. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Gourdon, am Alzon, 4067 E. Getreide- und Wollhandel.

Gramatin (Alt-), 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und bei Hostau, 210 E. 2) **(Neu-)**, Df. ebd., Bez. und bei Ronsberg, 260 E.

Gramatneusiedl, s. Grametneusiedel.

Gramattenbrück, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 120 E.

Grambach, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 245 E. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. und $1^1/_8$ M. von Graz, 983 E.

Grambeck, Df. in Lauenburg, Gutsdistr. Gudow, 217 E.

Grambergen, Bauersch. in Preussen, Lddr., A. und bei Osnabrück, 460 E.

Grambin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, 548 E.

Grambke, Df. in Bremen, Werderland, r. an der Weser, 439 E.

Grambker Moor, Df. in Bremen, r. der Weser, Krchspl. Grambke, 130 E.

Grambois, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Apt, bei Pertuis, 824 E.

Grambow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 180 E. 2) Df. ebd., Kr. Randow, 2 M. von Stettin, 200 E. P., Eb.-St., Tel. 3) Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Schwerin, 298 E. Grossartige Hofgebäude, Glashütte, Schäferei, hübscher Garten, Ziegelei. 4) Pfrdf. ebd., Kr. Mecklenburg, A. und bei Gadebusch, 209 E. 5) Df. ebd., A. Lübz, 120 E.

Grambschütz, s. Gramschütz.

Grambusch, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 365 E.

Gramby, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 357 E.

Grambzow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Güstrow, 155 E.

Gramdorf, Df. in Preussen, Holstein, A. Farve, 156 E. Ziegelei.

Gramelow, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, am See gl. N., 188 E.

Gramenz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 1318 E. Wiesenbau-Lehranstalt, 2 Mühlen. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, 200 E.

Grametneusiedel, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Wiener-Neustadt, Ger. Erbreichsdorf, 1335 E. P., Eb.-Sr., Tel.

Gramkow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevismühlen, 106 E.

Gramling, 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tepl, zus. 250 E. Sauerbrunnen, Schäferei, Mühle.

Gramm, Nebenfl. der Gera. Mündet im Gothaischen.

Grammen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 562 E.

Grammendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 200 E.

Grammene, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Gent, 700 E.

Grammentin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 836 E.

Grammond, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, bei St. Galmier, 884 E.

Grammont, 1) Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, bei Lavit, 682 E. 2) S. Geertsbergen.

Grammow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Gnoien, 177 E.

Grammschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 1100 E.

Gramnitz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Toddin, bei Hagenow, 145 E.

Gramond, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, bei Sauveterre, 1096 E.

Grampersdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Beilngries, 133 E.

Grampian-Berge, 1) Gebirgskette in Schottland, von SW. nach NO. gerichtet, vom Mull-Cantyre bis zum Cap Kinnaird. Bildet die Wasserscheide zwischen den Zuflüssen der Nordsee und denen des irländischen Meeres und des Oceans. Sie scheidet Schottland in einen nördl. und südl. Theil oder das Hochland (High-Land) und Niederland (Low-Land). Im N. läuft sie an den beiden Seen Ness und Lochy hin, welche der Caledonian-Kanal vereinigt. Die bedeutendsten Berge darin sind der Cairngorm oder Cairngorum, Ben-Avon, Ben-Macdeni und Ben-Nevis. 2) Gebirgskette in Australien, W. von dem Warragong-Gebirge. 1836 von Mitchell untersucht. Sie liegt zwischen dem Murray und dem Meere, ist eine schöne Gebirgskette mit malerischen Umrissen, wasserreich und giebt zahlreichen Flüssen, deren grösster der Glenelg ist, den Ursprung. Der höchste Berg ist der Williamsberg, 8200 F.

Grampound, Flck. in England, Gfsch. Cornwall, am Fal, in einem schönen Thal, 573 E. Handschuhfabr.

Grampus-Insel, s. Monin-Sima.

Gramsbergen, St. in den Niederlanden, Prov. Overijssel, bei Hardenberg, 2545 E.

Gramschatz, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Karlstadt bei Arnstein und Werneck, 390 E. Flachsbau, Holzhandel, Viehmastung.

Gramschütz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 1340 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, 3 Wasser- und 1 Oelmühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 842 E. Theerofen, Ziegelei, Mühle.

Gramsdorf, **Bukowiec**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 430 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 215 E.

Gramten, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 416 E.

Gramtitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, 110 E.

Gramzow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, an 2 Seen, 2343 E. P. Ursprünglich Kolonie franz. Emigrirten. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Anklam, 280 E. 3) Df. mit Hof in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. und $1^1/_8$ M. von Fürstenberg, 116 E.

Gran, 1) Krchspl. in Norwegen, Stift Aggerhuus, Christiansamt, NNW. von Christiania, O. unweit dem Rands-Fjorden, 5800 E. 2) Kleine schwed. Insel, im bottnischen Meerbusen, nahe der Küste. 3) Nebenfl. der Donau in Ungarn. Entspringt im Com. Gömör, am Fuss des Königsberges, fliesst durch die Com. Sohl und Bars, und mündet bei der St. Gran. Durch seine furchtbaren Ueberschwemmungen setzt er seine Anwohner nicht selten in Furcht und Schrecken. 4) **G.**, **Esztergom**, königl. Freist. ebd., glchn. Com., r. an d. Donau, wo der Gran einmündet, in gesunder und angenehmer Gegend, 8780 E. P., Eb.-St., Tel. Sie besteht aus der eigentlichen Freistadt, den Flckn. St. Thomas und St. Georg, aus der sogenannten Festung, und hat mehrere ansehnliche Gebäude: die schöne Kathedralkirche, das Comitats- und Stadthaus, mehrere Klöster und ein grosses Magazin; Sitz des Graner Erzbischofs auf dem Felsenschloss, des erzbischöflichen Kapitels, katholisches Gymnasium; Feld- und Weinbau, Weinhandel, Tuchmanufaktur. Geburtsort des ersten ungarischen Königs Stephan und Begräbnissort der Könige Stephan III. und Bela IV. 47° 47′ 27″ n. Br., 36° 4′ 2″ ö. L. 5) **Graner Com.**, **Esztergom-Vármegye**, eines der kleinsten ungar. Comitate, 19 österr. □M., mit 65,306 E., wird durch die Donau in 2 Theile, einen nördl. und südl., getheilt. Der nördl. ist nur wenig gebirgig, und der Berg zwischen Parkany bis Köbölkuta zum Weinbau besonders gut gelegen; der südl. wird von den Zweigen der Vertescher und Pilischer Gebirge ganz bedeckt, sie bilden aber an dem Dorog-Fluss ein weites Thal. Flüsse sind: die Donau, Gran, Dorog und mehrere Bäche. Zwischen Gran und Tath bildet die Donau die Insel Körtveles u. a. Das Klima ist gemässigt, mild und gesund, der Boden im Ganzen fruchtbar und gut angebaut. Die hauptsächlichsten Produkte sind: viel und guter rother Wein (vorzüglich der Szamarhegyer, Graner und Mocser), Getreide, Obst, Holz, Marmor, Salz, Bittersalz (um Gran), Fische, wenig Vieh. Der Hauptstamm der Bewohner meist Ungarn, weniger Slaven und Deutsche; meist Katholiken, weniger reformirte, lutherische, griechische Christen und Juden. Ackerbau, Weinbau, Handwerke, Schifffahrt, Fischerei und Handel sind die Erwerbszweige.

Grana, 1) Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Casale, NO. bei Asti, 1537 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Zeitz, 204 E.

Granada, 1) früheres Kngr. in Spanien, jetzt in die Prov. Granada, Almeria, Malaga getheilt, bildet den SO. von Andalusien, und grenzt im O. und S. an Murcia und das mittelländ. Meer, im W. und NW. an Sevilla, Cordoba und Jaen. Das ganze Land ist, einen schmalen Küstensaum ausgenommen, Hoch- und Gebirgsland. Die grösste Ebene ist die 2200 F. hohe la Vega de Granada zwischen der wild zerrissenen Sierra de Jaen im N. und der Sierra Nevada im S. Das Klima ist sehr heiss, besonders gegen die Küste, aber angenehm und gesund. Der Boden ist fruchtbar und besser als in den meisten span. Prov. bebaut, doch muss noch Getreide aus Afrika eingeführt werden. Produkte sind: trefflicher Wein (Malaga), Oliven, Feigen, Granaten, essbare Eicheln, Kork, Zuckerrohr, Anis, Saffran, Flachs, Hanf, Baumwolle, Seide, Terebinthen, Maulbeerbäume, Datteln, Orangen, Citronen, Mandeln, Melonen und andere Südfrüchte. Die Gebirge, von denen die Vorberge der Sierra de Ronda schön bewaldet, und die Sierra de Malaga ganz kahl ist, liefern etwas Silber, Eisen und Quecksilber, und sehr viel Blei, Reissblei, schönen Marmor, Edelsteine und Salz. Industrie unbedeutend und beschränkt auf Wollen-, Baumwollen- und Leinenstoffe, Leder, Papier; an den Küsten Anchovis- und Thunfischerei. Unter den Bewohnern zeichnen sich die Moriskos in den Gebirgen vor den eigentlichen Spaniern durch Fleiss vortheilhaft aus. 2) Prov. ebd., ein Theil des früheren Kngr. Granada, 232 □M., 478,347 E. Dazu gehören ferner die span. Besitzungen in Afrika. 3) Hptst. der glchn. Prov. ebd., auf der Hochebene Vega, am Zusammenfluss des Xenil und Darro, 1630 F. ü. d. M., 67,326 E. Eb.-St., Tel. Grosse, alte Stadt mit engen, krummen Strassen. Merkwürdige Gebäude sind: der alte maurische Königspalast Alhambra, ein ganzer Stadttheil, mit Mauern und mächtigen Thürmen, schönen Säulengängen und Springbrunnen; ein Schloss, das Karl V. in der Alhambra erbaute, das aber unvollendet blieb, und wieder verfallen ist; das maurische Lustschloss Generalife, von schönen, mit vielen Springbrunnen versehenen Gärten umgeben; herrlicher Dom mit den Grabmälern Ferdinand's des Katholischen und Isabella's, sowie vieler anderer Könige; viele schöne Kirchen, Klöster, Spitäler und ansehnliche Privatgebäude; Sitz eines Erzbischofs und der Audienza von Granada, Universität (1531 gestiftet), Seminar, Akademie der Künste, 2 Waisenhäuser, Kranken-, Irren- und Findelhaus, königl. Salpetersiederei, Pulverfabrik und wichtige Seidenfabrikation. Längs des Xenil und Darro ziehen sich anmuthige Promenaden hin, die besonders Abends stark besucht sind. Bedeutender war Granada unter der Herrschaft der Mauren. Sie fiel als die letzte maurische Besitzung nach jahrelanger Belagerung den 3. Sept. 1492 in die Hände Ferdinand's und Isabella's. In der Nähe Serpentinsteinbrüche und die Trümmer der alten Stadt Illiberis. 4) Hptst. des Staates Nicaragua in Central-Amerika, W. am Nicaragua-See, 8300 E. Fischerei und Handel. 5) **G. (la)**, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und bei Villafranca, 881 E. 6) Flck. ebd., Prov. Huelva, Bez. und bei Aracena, 492 E. 7) S. Grenada. 8) **Neu-G.**, s. Columbia.

Granadella, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und SSW. bei Lerida, 1969 E.

Granadilla, 1) St. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, 835 E. Schloss und Garten des Herzogs Alba. 2) Spanische St. auf der Insel Teneriffa, Südküste, 1587 E.

Granado, Df. in Spanien, Prov. Huelva, Bez. Aymonte, bei Gibraleon, 490 E. [Vergato, 3759 E.

Granaglione, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Bologna, Distr.

Granard, Flck. in Irland, Leinster, Gfsch. ONO. und bei Longford, 1810 E. Leinenfabrik.

Granaszto, Df. in Ungarn, Com. Zips, 500 E.

Granatula, Flck. in Spanien, Mancha, Prov. u. SO. bei Ciudad-Real, 2474 E. [Konitz, 200 E.

Granau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei

Granby, 1) Df. in England, Gfsch. Nottingham, 471 E. 2) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Hertford, 2700 E. 3) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Hampshire, 1200 E. 4) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Essex, 200 E. 5) Ort ebd., New-York, Gfsch. Oswego, 3500 E. 6) Cap der Ostküste der Insel Cap Breton. 46° 9′ 18″ n. Br., 42° 13′ 24″ w. L.

Grancey le Château, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, 668 E. 2) **G. sur Ource**, Df. ebd., Arr. Châtillon, bei Brion, 1086 E. [230 E. Landhäuser.

Grancino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand,

Grancona, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Vicenza, Distr. und 1 M. von Barbarano, 1544 E. [bei Lausanne, 350 E.

Grancy, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Cossonay, NW.

Grand, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau,. 1270 E. Nägelfabr. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Marion, 450 E. 3) **G.-Bigard**, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 800 E. 4) **G.-Blanc**, Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Genesee, 1200 E. 5) **G.-Bornand**, Ortsch. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, bei Thônes, 1959 E. Anthracitgruben. 6) **G.-Bourg**, Flck. ebd., Dep. Creuse, Arr. Guéret, N. bei Bénévent, 3060 E. 7) St. auf der SW.-Küste der Kleinen-Antillen-Insel Maria-Galante, 6992 E. 8) **G.-Camp**, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, 1613 E. Hafen, Schifffahrt. 9) **G.-Champ**, Flck. ebd., Dep. Morbihan, Arr. und N. bei Vannes, 4913 E. 10) Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Nantes, am Erdre, 1987 E. 11) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei Beaumont, 429 E. 12) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Joigny, bei Charny, 1081 E. 13) **G.-Couronne**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, 1552 E. P. 14) **G.-Court**, Flck. ebd., Arr. und N. bei Neufchâtel, l. am Yères, 803 E. 15) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Albert, 717 E. 16) **G.-Croix (la)**, Flck. ebd., Dep. Loire, Arr. St. Etienne, bei St. Paul en Jarret, 3664 E. Eb.-St. Steinkohlen, Eisen. 17) **G.-Cul de Sac**, der bedeutendste Golf an der Kleinen-Antillen-Insel Guadeloupe. 18) **G.-Failly**, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Briey, bei Longuyon, 851 E. 19) **G.-Fork**, Nebenfl. des Osage in Ver.-St., Missouri. 20) **G.-Fresnoy**, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, 1054 E. 21) **G.-Fougeray**, St. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon, 6204 E. P., Eb.-St., Tel. 22) **G.-Gosier**, Gruppe kl. Inseln im Meerbusen von Mejico, an der Küste von Louisiana. 23) **G.-Gulf**, St. in Ver.-St., Mississippi, Gfsch. Adams, NO. von Natchez, 900 E. Stadthaus, Bank, Theater, Hospital, Hafen. 24) **G.-Halleux**, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Bastogne, 1100 E. 25) **G.-Han**, Df. ebd., Arr. Marche, 1100 E. 26) **G.-Haven**, St. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Ottawa, 900 E. 27) **G.-Isle**, Gfsch. ebd., Vermont, am Champlain-See. Hauptort: North-Hero. 28) Stdtsch. ebd., glchn. Gfsch., am See Champlain, 700 E. 29) Insel im Ontario-See, Obercanada. 30) **G.-Jamine**, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Hasselt, 500 E. 31) **G.-Jean**, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, bei St. Savinien, 429 E. 32) **G.-Junction**, Kanal in England; beginnt W. von London bei Brentford in der Themse, durchschneidet die Gfsch. Hertford, Buckingham, Northampton und ist NO. von Daventry mit dem Kanal Grand-Union vereinigt und endigt bei Braunston in dem Oxford-Kanal. Er hat 121 Schleusen. 33) **G.-Lande**, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables, 1441 E. 34) **G.-Leez**, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 1800 E. 35) **G.-Lemps (le)**, Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, 2079 E. P., Eb.-St., Tel. 36) **G.-Lieu**, grosser See ebd., Dep. Loire infér., Arr. und SW. bei Nantes. 37) **G.-Luce (le)**, St. ebd., Dep. Sarthe, Arr. und WSW. bei St. Calais, am Veuve, 2294 E. Wein- und Viehhandel. 38) **G.-Manil**, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 700 E. 39) **G.-Prairie**, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Marion, 600 E. 40) **G.-Puits**, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Cant. Mormont, 332 E. P., Eb.-St., Tel. 41) **G.-Quevilly (le)**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. und bei Rouen, 1548 E. 42) **G.-Réchain**, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers, 900 E. 43) **G.-River**, Fl. in Ver.-St., Ohio; entspr. in der Gfsch. Trumbull und mündet in den Erie-See. 44) **G.-Rosière-Hottomont**, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 700 E. 45) **G.-Rullecourt**, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei l'Arbret, 670 E. 46) **G.-Rupt**, Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. St. Dié, 492 E. 47) **G.-Serre (le)**, Flck. ebd., Dep. Drôme, Arr. Valence, 1685 E. Gerberei, Eisenwerke, Stahlfabr. 48) **G.-Surrey**, Kanal in England; beginnt unterhalb London bei Rotherhite in der Themse, durchzieht die Gfsch. Kent und Surrey, ist bei Blackwell mit dem Croydon vereinigt und endigt bei Mitcham. 49) **G.-Traverse**, Inselkette im Michigan-See, und Fl. gl. N., der in den Michigan-See mündet. 50) **G.-Trunk-Canal**, verbindet die Saverne und den Trent, zwei Flüsse in England, ist 100 engl. M. lang, hat 90 Schleusen, ein Gefäll von 1080 F., 42 Brücken über sich, geht durch den Berg Herecastle und ist überhaupt ein schönes Bauwerk. 51) **G.-Union**, Kanal ebd.; beginnt NO. bei Daventry, Gfsch. Northampton, im Kanal Grand-Junction, durchschneidet den Avon und die Gfsch. Leicester und endigt bei Foxton.

Grandas de Salime (S. Salvador de), Ortsch. in Spanien, Asturien, Prov. und WSW. von Oviedo, 262 E. [741 E.

Grandate, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como,

Grandborough, 1) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 375 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Warwick, 500 E.

Grandcombe (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, bei Morteau, 1062 E. 2) St. ebd., Dep. Gard, Arr. Alais, 9367 E. P., Eb.-St. Glashütte, Zinkgruben, Steinkohlen.

Grandcour, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Payerne, am Neuenburger-See, 777 E.

Grande, 1) Df. in Preussen, Holstein, A. Trittau, 3¼ M. von Hamburg, 260 E. 2) **G., Enseñada**, Bucht an der O.-Küste von Patagonien, S. vom Hafen Sta. Crux. 3) **G. Fiume**, Fl. in Italien, Sicilien; entspr. am Nordabhang der Monti Nettuni und mündet in das tyrrhen. Meer, O. bei Termini. 4) **(Ilha-)**, Insel an der Küste von Brasilien, S. der Bucht Angra dos Reys. Die östl. Spitze Castilhanos: 23° 12′ 16″ s. Br., 26° 36′ w. L. 5) **G.-Anse (la)**, Ort auf der französ. Antilleninsel Martinique, Arr. St. Pierre, bei la Basse-Pointe, 518 E. Zuckerfabr. 6) **G.-Baie**, Bucht der S.-Küste von Neu-Foundland, zwischen dem Cap Ray und der Gavia-Bai. 7) **G.-Chute**, Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Brown, 700 E. 8) **G.-Cordillera**, Geb. in Brasilien, Prov. Goyaz. 9) **G. de Orgiva**, Küstenfl. in Spanien, Granada, mündet W. von Punta Carechuna ins Mittelmeer. 10) **G.-Fosse (la)**, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, bei Saales, 638 E. 11) **G.-Paroisse (la)**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, r. an der Seine, 1148 E. 12) **G.-Rivière**, Df. ebd., Dep. Jura, Arr. St. Claude, 642 E. 13) **G.-Robine**, Kanal ebd., Dep. Gard, verbindet die Stadt Aigues-Mortes mit dem Mittelmeer. 14) **G.-Terre**, der östl. Theil der Kleinen-Antillen-Insel Guadeloupe. [551 E.

Grandenborn, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Eschwege,

Grandes-Chapelles, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Arcis sur Aube, bei Méry, 735 E. 2) **G.-Ventes (les)**, Flck. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, 1870 E.

Grandfontaine, 1) Ort im Schweizer Kant. Bern, Bez. Pruntrut, 532 E. 2) S. Grossbrunn.

Grandglise, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 900 E.

Grandhallet, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Waremme, 900 E. [700 E.

Grandmenil, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Marche,

Grandmetz, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Tournai, 1100 E.

Grandola, 1) Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 1176 E. 2) Flck. in Portugal, Distr. Lissabon, SO. von Setubal, l. am Davino, bei dem glchn. Berge, 2329 E. Honig-, Wachs- und Ziegenfellhandel.

Grandorf, Df. in Oldenburg, A. Damme, Gem. Holdorf, 114 E.

Grandpré, St. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und OSO. bei Vouziers, r. am Aire, 1482 E. [1400 E.

Grandreng, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Thuin,

Grandrieu, 1) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Thuin, 900 E. 2) Flck. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Mende, l. am glchn. Fl., 1586 E. [bei Ambert, 1375 E. Papiermühle.

Grandrif, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und SO.

Grandris, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 2311 E. [Noyon, 520 E.

Grandru, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei

Grandsaigne, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Ussel, bei Bugeat, 468 E.

Grandson, **Grandsee**, **Gransen**, kl. St. im Schweizer Kant. Waadt, W. am Neuenburger-See, 1587 E. P., Eb.-St., Tel. Hafen, sehr alte Kirche mit sehr alten (vorchristl.) Bildern. Berühmt durch den Sieg der Eidgenossen über Karl des Kühnen grosses Heer 1476 E. Der Bez. gl. N. hat 12,472 E. [700 E.

Grandspauwen, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Tongres,

Grandvabre, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Rodez, am Dourdon, 1410 E.

Grandval, **Granfelden**, 1) Flck. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Münster, im Münsterthal, 294 E. Schloss. 2) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Ambert, 961 E. [616 E.

Grandvaux, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Lavaux,

Grandvillars, 1) Df. in Frankreich, Distr. Belfort, 2026 E. Eisenhammer und Drahtzieherei. 2) Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Greyerz, r. an der Saane, 507 E.

Grandville, 1) Df. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Lüttich, 450 E. 2) Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Kent, am Grandriver.

Grandvillers, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, bei Bruyères, 1096 E.

Grandvilliers, Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, 1817 E. Hut- und Serge-, Strumpf- und Wollzeugfabr., Getreide- u. a. Handel. [Arabien, SW. von der Euphrat-Mdg.

Grane, 1) Nebenfl. der Innerste in Braunschweig. 2) St. in

Grañen, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. und S. bei Huesca, 788 E.

Grañena, 1) Flck. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Cervera, bei Lerida, 538 E. 2) **G. de las Garrigas**, Flck. ebd., Bez. und bei Lerida, 684 E. [Moya, 399 E.

Granera, Df. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Manresa, bei

Granesau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei Elbogen, 160 E.

Graney, 1) Df. mit Markt in Irland, Leinster, Gfsch. Kilkenny, bei Waterford. 2) (**Lough-**), See ebd., Munster, Gfsch. Clare, NO. von Ennis; ist SO. mit dem O'Grady-See und dieser mit dem Derg-See verbunden. [von Falun. Eisenminen.

Grangärde, Krchspl. in Schweden, Stora-Kopparberg, SW.

Grange, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Banff, SW. bei Banff, 1661 E. 2) Df. in Irland, Connaught, W. bei Sligo, unweit der Küste. 3) Df. ebd., Ulster, Gfsch. Tyrone, SO. bei Dungannon. 4) **G. (la)**, hohes Cap der N.-Küste von Haïti. 19° 54′ 35″ n. Br., 54° 9′ 6″ w. L. 5) Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, bei la Bastide, 620 E. 6) **G. la Ville**, Flck. ebd., Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 335 E. Strohhutflechterei. 7) **G. le Bourg**, Ort ebd., bei Courchaton, 411 E. 8) **G. le Bocage**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Sens, bei Thorigny, 432 E.

Grangemore, Df. mit Markt in Irland, Leinster, Gfsch. West-Meath, bei Athboy.

Grangemouth, Df. in Schottland, Gfsch. Stirling, NO. bei Falkirk, wo der Carron und Forth-Clyde-Kanal sich mit dem Forth vereinigen, 1500 E. Hafen, den besonders die norwegischen und schwedischen Schiffe mit Schiffbauholz, Hanf, Flachs und Eisen besuchen; grosse Magazine.

Granger, 1) Gfsch. in Ver.-St., Tennessee, 1840: 10,570 E. Hauptort: Rutledge. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Alleghany, 1400 E. 3) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Medina, 1400 E.

Grangermont, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, bei Puiseaux, 442 E.

Granges, 1) Krchdf. in der Schweiz, Kant. Waadt, Bez. Payerne, 842 E. 2) Df. ebd., Kant. Freiburg, Bez. Veveyse, 305 E. 3) Df. ebd., Kant. Wallis, Bez. Siders, 311 E. 4) Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, bei Corcieux, 2761 E. 5) **G. d'Ans (les)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, bei Hautefort, 647 E. 6) **G. (les)**, Flck. ebd., Dep. Lot et Garonne, S. bei Prayssas, l. am Lot, 649 E. 7) **G. de Châtillon**, Df. ebd., Dep. Doubs, S. bei Besançon, 60 E. Eisenhämmer, Drahtzieherei. 8) **G. de Plombières (les)**, Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Remiremont, 1392 E. 9) **G. de Vesin**, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Broye, 185 E. 10) **G.-Gontardes (les)**, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, S. bei Montélimar, 596 E. 11) **G.-Paccot**, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Saane, 273 E. [bei Romont, 178 E.

Grangettes, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Glane, SO.

Granheim, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ehingen, am Fuss der Alp, 399 E.

Granica, St. in Russland, Polen, Gouv. und bei Radom, 995 E.; unmittelbar an **Gniewaszow**, 882 E.

Granicza, Df. in Ungarn, Slavonien, Com. Posega, 230 E.

Granier, 1) Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Moutiers, bei Aime, 508 E. Kupfer- und Silberminen. 2) **Dent de G.**, Berg der Alpen in Savoien, S. bei Chambery; 1938 Mètres hoch. 45° 27′ 50″ n. Br., 3° 34′ 35″ ö. L. v. Par. [450 E.

Granieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, bei La Tour du Pin,

Granite, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Knox, 50 engl. M. WNW. von Peoria.

Graniteville, Ort in Ver.-St., South-Carolina, Distr. Edgefield, 11 engl. M. von Augusta.

Graniti, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Messina, Distr. Castroreale, am Fusse des Aetna, 1925 E.

Granitola, Cap der SW.-Spitze der Prov. Trapani, in Italien, Sicilien. 37° 33′ 57″ n. Br., 30° 17′ 24″ ö. L.

Granitz, Jagdschloss auf der O.-Küste der Insel Rügen, in Preussen, Rgbz. Stralsund, bei Aalbeck. Seebad.

Granitzen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Judenburg, Ger. und bei Obdach, 608 E.

Granitzthal, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Wolfsberg, Ger. und bei St. Paul, 1641 E.

Granja, 1) Flck. in Brasilien, Prov. Ceara, l. am Camocim, 4 M. von der Küste. 2) **G. (la)**, Ort in Spanien, Prov. Valencia, Bez. und bei Jativa, 431 E. 3) Flck. ebd., Prov. Caceres, Bez. Grandilla, bei Plasencia, 547 E. 4) **G. de Escarpe**, Flck. ebd., Prov. und Bez. Lerida, bei Fraga, 1200 E. 5) **G. de Moreruele**, Flck. ebd., Prov. Zamora, bei Benavente, 596 E. 6) **G. de Rocamora**, Flck. ebd., Prov. Alicante, Bez. Dolores, bei Albatera, 1066 E. 7) **G. de Torrehermosa**, Flck. ebd., Prov. Badajoz, Bez. Llerena, bei Aznaga, 2924 E.

Granjuela, Flck. in Spanien, Prov. Cordoba, Bez. und bei Fuente Ovejuna, 581 E. [Caltagirone, 10,192 E.

Granmichele, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Catania, Distr.

Granne, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Die, 1978 E. Baumwollspinnerei.

Grano, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 262 E.

Granollers, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. und NO. bei Barcelona, 4632 E. Eb.-St. Wollzeuge, Leinwand.

Grañon, Flck. in Spanien, Burgos, bei S. Domingo de la Calzada, 1102 E.

Granow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 887 E. 2) Flck. in Russland, Podolien, bei Gaïsin, 290 E.

Granowice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, bei Ostrowo, 1100 E.

Granowko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 300 E.

Granowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buck, 500 E.

Granozzo, Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Novara, 1512 E. [1968 E. Wasserleitung.

Grans, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Aix,

Gran-Sasso d'Italia, Monte-Corno, der höchste Gipfel der Apenninen, in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter., bei Aquila, 9280 F. hoch, mit einer herrlichen Aussicht nach dem adriat. und tyrrhen. Meer. Auf dem Gipfel ewiger Schnee und ein Gletscher. Bären, Wölfe, Gemsen. 42° 28′ 3″ n. Br., 31° 13′ 39″ ö. L.

Granschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 1 M. von Weissenfels, 1026 E.

Gransdon, 1) (**Great-**), Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 642 E. 2) (**Little-**), Df. ebd., Gfsch. Cambridge, 293 E.

Gransdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 290 E.

Gransee, 1) St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, an einem See, 3386 E. P., Tel. Denkmal der Königin Louise. 2) S. Grandson.

Grant, 1) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hauptort: Williamstown. 2) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort: Marion. 3) Gfsch. ebd., Wisconsin. Hauptort: Lancaster.

Grantchester, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 696 E.

Granterath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 470 E.

Grantham, 1) Flck. in England, Gfsch. Lincoln, l. am Witham, und einem Kanal nach dem Trent, bei Nottingham, 10,870 E. Grammarschule; Handel mit Korn und Steinkohlen. 2) Brit. Ort in Ober-Canada, S. am Ontario-See, 1200 E. Salzquelle. 3) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Sullivan, 1000 E.

Grantola, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 447 E. [Cittadella, 1600 E.

Grantorto, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Padua, Distr.

Grantown, Df. in Schottland, Gfsch. Inverness, bei Elgin, l. am Spey, 820 E. [305 E.

Grantschen, Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Weinsberg,

Grants-Land, Küstenstrich an der S.-Seite von Australien, vom Cap Northumberland bis Cap Wilson, an der Bass-Strasse, gegenüber die Kings-Insel, mit dem Philipps- und Western-Port.

Granucillo, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, bei Benavente, 302 E.

Granville, 1) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Hauptort: Oxford. 2) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Hampden, 1410 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Washington, 3840 E. 4) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Licking, 2200 E. Theol. Baptisten-Lehranstalt. 5) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Addison, 650 E. 6) Ort ebd., Pennsylvanien, Gfsch. Mifflin, 1010 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Bradford, 1100 E. 8) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Mercer, 600 E. 9) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Delaware, am Fl. Mississinewa. 10) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Livingston, am Grandriver. 11) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Ortsch. Milwaukee, 1800 E. 12) **G., Grandville**, St. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, 17,180 E. Kl. Hafen, starker Austern- und Fischfang, Obstbau; Schifffahrtsschule, Handels-Tribunal, Handelskammer; Schiffbau, Salzniederlage; Handel. Packetbootfahrt nach den Inseln Jersey und Guernsey. Leuchtthurm.

Granzay, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, bei Beauvoir, 453 E.

Granzin, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 483 E. 2) Df. ebd., A. Toddin, 175 E. 3) Df. ebd., Wendischer Kr., A. Boizenburg, 227 E. 4) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Herrsch. Stargard, A. Mirow, 336 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und 1 M. von Stolp, 240 E.

Granzow, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Herrsch. Stargard, A. Mirow, 181 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 270 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. und bei Kammin, 140 E.

Grao, Grau, Df. in Spanien, Prov. Valencia, am mitteländ. Meer, N. bei der Mdg. des Guadalaviar, 3278 E. Hafen, Handel mit Wein, Seide, Früchten, Soda; besuchte Seebäder. Leuchtthurm. [Borneo.

Grapan, Inseln im grossen Ocean, Sunda-Inseln, Westküste von

Grape, 1) (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 365 und 230 E. 2) (**Hohen-**), Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 312 E.

Grapitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 160 E.

Grapkow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 320 E.

Grappenhall, Df. in England, Gfsch. Chester, 701 E.

Grapperhausen, Df. in Oldenburg, A. und bei Damme, Gem. Neuenkirchen, 104, Bauersch. 219 E. [feld, 162 E.

Grappertshofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Schein-

Grapsi, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona.

Grapzow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 288 E.

Grarup, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 290 E.

Gras, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, bei le Bourg St. Andéol, 1329 E. 2) **G. (les)**, Df. ebd., Dep. Doubs, Arr. Pontarlier, SW. bei Morteau, 1015 E.

Grasberg, 1) Kol. in Preussen, Lddr. Stade, A. Lilienthal, l. an der Warge, 150 E. 2) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und bei Gmunden, 630 E. [128 E.

Grasbeuren, Df. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Ueberlingen,

Grasbrook, Insel und Vorstadt von Hamburg, Landprätur der Marschlande, 832 E. Schiffswerften, Eisengiessereien, Cement-, Seifen-, Maschinen- u. a. Fabriken, Fischbeinreisserei, Fournierschneide, Brennerei. [359 E.

Grasbrunn, Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München,

Grasby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 433 E.

Graschach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1½ M. von Deutschlandsberg, 205 E.

Graschibodu, Ort in Rumänien, Walachei, Kr. Romanati.

Graschiemi, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Okhissar.

Graschowie (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, Ger. und bei Gonobitz, zus. 250 E.

Graschuh, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Deutsch-Landsberg, ½ M. von Stainz, 320 E.

Graschwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 190 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 150 E.

Grasdorf, 1) Pfrdf. in Preussen, Lddr., Ldkr., A. und 1½ M. von Hannover, r. an der Leine, 570 E. 2) Kol. ebd., Lddr. Stade,

A. Achim, 170 E. 3) Kol. ebd., A. Lilienthal, 260 E. 4) Bauersch. ebd., Lddr. Osnabrück, A. Neuenhaus, $3^1/_2$ M. von Bentheim, 390 E. [399 E.

Gras-Ellenbach, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Lindenfels,

Grasengrün, Df. mit Schloss in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und 1 M. von Karlsbad, 270 E.

Grasensee (Ober- und Unter-), Df. und Gem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Pfarrkirchen, Gem. 702 E.

Grasfilzing, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Cham, 150 E.

Grasheim, Df. und Gem. in Bayern, Schwaben, B.-A. Neuburg, Gem. 379 E.

Grasholm, brit. Insel, Orkney's, S. von Shapinsay.

Grasleben, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstädt, 722 E.

Graslitz, Graglice, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, 6549 E. P., Tel. Sitz der Bezirksbehörde, Bergbau, Draht- und Messingwerke, gute Cementfabr., Baumwoll-, Musikinstrument-Fabriken, Bleiche, Löffelschmiede etc. 2) Bez. ebd., mit den Ger.-Bez. G. und Neudek, 40,966 E.

Grasmere, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, 604 E.

Grass, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Stadtamhof, 158 E.

Grassac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, bei Marthon, 690 E.

Grassano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr. Matera, 5262 E. 40° 38′ n. Br., 33° 56′ 36″ ö. L.

Grassau, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Traunstein, 280 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 312 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 507 E. 4) (**Langen-**), Df. ebd., 581 E.

Grassdorf, 1) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und $^3/_8$ M. von St. Veit, 260 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. und bei Taucha, an der Parthe, 98 E.

Grasse, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes; $23^1/_3$ □M., 68,054 E. in 8 Cant. 2) St. ebd., 12,241 E. Gothische Kathedrale auf der Spitze des Berges, an welchen die Stadt sich anlehnt; Civil- und Handels-Tribunal, Collége, Liqueur-, Parfümerie-, Seifen- und Seidenfabr., Handel mit seinen Produkten, vorzügl. Olivenöl, Südfrüchten, Seide. 43° 39′ 19″ n. Br., 4° 35′ 9″ ö. L. v. Par. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 265 E.

Grassel, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Gifhorn, 264 E.

Grasselfing, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Mallersdorf, 239 E. 2) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. und bei Stadtamhof, 118 E. [felden, 275 E.

Grassendorf, Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant. Hoch-

Grassersdorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Waldmünchen, 126 E.

Grasset, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Altötting, 100 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei Falkenau, 250 E. [hofen, 280 E.

Grassing, Df. in Oesterreich ob der Enns, Bez. und bei Neu-

Grassington, Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, 1015 E. [1360 E.

Grass-Lake, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Jackson,

Grassmannsdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg II, bei Burgebrach, 180 E.

Grassnitz, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Bruck, Ger. und bei Aflenz, 387 E. Hammerwerk, Huf-, Nagel- und Hakenschmiederei. 2) Df. ebd., Bez. und $1^1/_2$ M. von Marburg, 293 E.

Grassnitzberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Leibnitz, 251 E. [Treviglio, 730 E.

Grassobbio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr.

Graste, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Alfeld, 320 E.

Grastrup, Df. in Lippe, A. Schötmar, mit Hölsen 709 E.

Gratallops, Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Falset, bei Reus, 1146 E. [Marmande, 593 E.

Grateloup, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr.

Gratens, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, bei le Fousseret, 640 E. [monde, 1033 E.

Grathem, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Rure-

Gratien (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, SW. bei Montmorency, 916 E. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. und bei Amiens, 748 E.

Gratiot, 1) Gfsch. in Ver.-St., Michigan, von den Flüssen Pine und Maple durchflossen. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Muskingum, 42 engl. M. O. von Columbus.

Gratis, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Columbus, 2200 E.

Gratot, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, 826 E.

Gratsanitza, Ort in europ. Türkei, Bosnien, SW. von Zwornik.

Gratschewskaia, Flck. und Fort in Russland, Gouv. Astrachan, r. an der Wolga, NW. von Jenotaewsk.

Gratteri, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Cefalù, bei Collesano, 2654 E. Achate, Mineralquelle.

Grattersdorf, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Deggendorf, 152 E.

Grattstadt, Df. in S.-Koburg, A. Rodach, 303 E.

Gratwein, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 721, Gem. 1394 E. P., Tel.

Gratz, Graz, Grätz, Hradec, Hauptstadt des Kronlandes und Herzogthums Steiermark in Oesterreich, an beiden Ufern der Mur, von schönen Gärten umgeben, 81,119 E. P., Eb.-St., Tel. 23 Kirchen und 7 Klöster. Gebäude: der Dom, auf dem höchsten Punkte der Stadt, die Pfarrkirche mit schönem Thurme, die Burg, das Landhaus, das Convict, das Johanneum, das Ferdinandeum und einige Privatpaläste; Universität mit allem Zubehör, Normal-Hauptschule, Cadettenschule, Gymnasium, Realschule, Thierarzenei-, Musik-, Zeichnenschule, bischöfliches Seminar, wissenschaftliche und wohlthätige Vereine und Anstalten. Sitz der Regierung, des Statthalters, des Landes- u. a. Gerichte. Die Industrie ist erheblich, besonders in Leder, Kattun, Eisen- und Stahlwaaren; berühmt sind die Zwiebacke und die fetten Kapaunen von Gratz. Auch der Handel ist nicht unwichtig. Förderungsmittel des Handels und der Industrie sind: Die Filial-Escompteanstalt der österreich. Nationalbank, die steiermärk. Sparkasse, der steiermärkische Seidenbau-Verein, der Verein zur Beförderung und Ermunterung der Industrie und der Gewerbe und die innerösterr. wechselseitige Brandschaden-Versicherungsanstalt. — Die Umgegend von Gratz ist sehr anmuthig. Als der nächste und meist besuchte Punkt kann der Schlossberg betrachtet werden, 1434 F. hoch, mit schönen Anlagen und herrlicher Rundschau. — 47° 4′ 20″ n. Br., 31° 17′ 36″ ö. L. Der glchn. Bez., zu dem die Stadt nicht gehört, hat in den Ger.-Bez. G., Frohnleiten und Voitsberg 101,412 E.

Gratzen, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.-Hauptm. Kaplitz, eigen. Ger.-Bez., 2457 E. P., Eb.-St., Tel. 3 Schlösser, Mühlen, Gewerbe, Märkte. [230 E.

Gratzungen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen,

Graubünden, Bünden, franz. **Grisons**, ital. **Grigioni**, rom. **Grischun**, der grösste Schweizer Kanton an Flächeninhalt, grenzt N. an Glarus, St. Gallen, Liechtenstein u. Vorarlberg, O. an Tirol, S. an die Lombardei und Tessin, W. an Uri und Tessin, 7009 □Kilom. (150 □M.), 91,782 E. Der ganze Kant. gehört dem Alpengebirge an, dessen hohe Ketten ihn in mehreren Richtungen durchziehen. Den südl. Theil des Landes erfüllen die zu den Centralalpen gehörenden lepontischen Alpen (vom Simplon bis zum Adula) mit hohen Gipfeln, vielen Gletschern und ewigem Schnee; daran schliessen sich die rhätischen Alpen (vom Adula bis zum Dreiherrnspitz im Salzburgischen) an, die auch vom Splügenpasse bis zur Grenze den Kant. durchziehen. Diese viel verzweigten Gebirgsketten theilen das Land in zwei grosse Hauptthäler und mehrere nicht unbedeutende Nebenthäler. Das erste grosse gehört dem Flussgebiete des Rheins und erstreckt sich gegen 18 St. von NO. nach SW., das zweite wird vom Inn von W. gegen O. durchflossen und besteht aus dem Ober- und Unterengadin. Das Thal Misox gehört zum Gebiet des Tessin, die Thäler Bergell und Puschlav zu dem der Adda, das Münsterthal zu dem der Etsch. Von den vielen Flüssen sind der Rhein und Inn, deren Quellen im Kanton liegen, die bemerkenswerthesten. Der Rhein wird durch zwei Quellarme, den Vorder- und Hinter-Rhein gebildet. Zuflüsse des ersteren sind der Medelser-, Somvixer-Rhein, Glenner, Valser-, Vrinerund Savier-Rhein; des anderen der Averser-Rhein, Landwasser, Nolla, Albula; des vereinigten Rheins die Plessur und Landquart. Das Klima ist sehr verschieden. Die Thäler sind angenehm, während die Hochgebirge rauh sind und in ewigem Winter starren. Produkte sind Gold in den Flüssen, besonders im Rhein, und in den Bergen, Silber, Bleierze, Kupfererze, Fahlerze, Eisen, Schwefelkies, Marmor, Vazer-Kreide, Mineralquellen (Fideris, St. Moriz, Tarasp, Alveneu, Rothenbrunn, Andeer, Serneus, Passug, Thusis, Peiden, Surrein), Bären, Fische. Ackerbau, Viehzucht, Holz- und Transito-Handel sind die Haupterwerbszweige, denn in dem ganzen Kanton findet sich kein bedeutender Sammelplatz von Menschen, wo sich die Industrie mit Vortheil entfalten und der Handel und die Speculation ein günstiges Feld finden könnte. Alles besitzt Grund und Boden, und wer dessen nicht besässe, bekommt von den Landgemeinden, die meist alle viel Gemeindeland haben, dergleichen auf Lebenszeit zur Benutzung. Die Bewohner sind zur Hälfte Romanen, $^1/_3$ Deutsche und $^1/_6$ Italiener. Der Religion nach sind $^5/_8$ Protestanten und $^3/_8$ Katholiken. Der Kanton, auch Rhätien genannt, bestand ehemals aus 3 fast selbständigen Bünden einzelner Thäler oder Gemeinden, die sich „Hochgerichte“ nannten, nämlich dem grauen Bunde im W., dem Gotteshausbunde in der Mitte und im SO. und dem Zehngerichtenbunde im NO. Seit 1854 ist diese Eintheilung abgeschafft. G. bildet nun einen einheitlichen Kanton mit 14 Bezirken (Albula, Bernina, Glenner, Heinzenberg, Hinterrhein, Im Boden, Inn, Maloja, Moësa, Münsterthal, Oberlandquart, Plessur, Unterlandquart, Vorderrhein), die wieder in Kreise zerfallen, nach welchen der grosse Rath gewählt wird. Die Regierung besorgen die Standescommission und der kleine Rath, die Rechtspflege Kreis- und Bezirksgerichte und das Kantonsgericht. Alle Gesetze müssen dem Volke zur Annahme oder Verwerfung vorgelegt werden (Referendum). Hauptst. ist Chur, das Wappen das vereinigte der alten 3 Bünde, offizielle Sprache die deutsche. Die romanische Sprache ist im Aussterben begriffen, hat auch keine namhafte Literatur und zerfällt in viele Dialekte ohne anerkannte Schriftsprache. Gesprochen wird das Deutsche im NO. und in mehreren Thälern des Innern, das Romanische vorzügl. am Vorderrhein, an der Albula und am Inn, das Italienische in den auf der Südseite der Alpen liegenden Thälern Misox, Bergell und Puschlav.

Grauden (Gross-, Klein-), Grudynia, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 687 und 251 E.

Graudenz, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder; 15,81 □M., 59,737 E. Der Boden ist fruchtbares, ebenes, grossentheils waldbedecktes Marschland. 2) Kreisst. ebd., 15,796 E., davon 1770 in der Festung. P. 2 höhere Bürgerschulen, Schullehrer-Seminar, Korrektionshaus, Landarmenhaus, Schiffbrücke, Hauptsteueramt, Wasserleitung, Tuchweberei, Brauerei, Brennerei, Wagenfabriken, Tabakbau, Vieh- und Produktenhandel. 53° 29′ 51″ n. Br., 36° 25′ 15″ ö. L. $^1/_4$ M. davon, an der Weichsel, die wichtige glchn. Festung auf einer Höhe, 1807 in der Belagerung standhaft durch den 73 Jahre alten General Courbière vertheidigt, dessen Ehrendenkmal auf dem Glacis steht.

Grau d'Orgon, Insel in Frankreich, Dep. Gard, vom Mittelmeer und der Rhône gebildet, 15 M. im Umfang, flach, ausserordentlich mild im Klima, daher mit Pflanzen von südlicheren Regionen bewachsen, gleichwohl unbewohnt und nur zu Viehweiden benutzt, weil der Boden salzig ist. Sehr grosse Schlangen, Hasen, Füchse, Dachse etc. sind die Bewohner. Aus den salzigen Seen wird ein vortreffliches reines Salz gewonnen, das zum Theil durch die blosse Sonnenwirkung hergestellt wird. In der Sommerzeit kommen alljährlich an 2000 Menschen auf die Insel, um das Salz zu sammeln.

Graue, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Hoya, bei Sulingen, 341 E.

Graue Hörner, Bergkette in dem NO.-Gebirgsast der Scheibe im Schweizer Kant. St. Gallen; die höchste Spitze, Piz Sol, misst 2847 Meter ü. M.

Grauel, Df. in Holstein, Kr. und 3½ M. von Rendsburg, 150 E.

Grauelsbaum, Df. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Kork, 210 E.

Grauen, 1) Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Soltau, 2½ M. von Rotenburg, 230 E. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Tostedt, 2¼ M. von Harburg, 510 E.

Grauenhagen, Hof in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, 223 E.

Grauingen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 250 E.

Graukogl, Berg in Oesterreich, Salzburg, S. von Gastein, 7878 F. hoch.

Graulhet, St. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. und ONO. bei Lavaur, l. am Dadou, 6120 E. Hut- und Wollzeugfabr.

Graulière (la), s. Lagraulière.

Graulingen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, 1¾ M. von Bodenteich, 150 E.

Graun, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Landeck, Ger. Nauders, 721 E. 2 Kirchen, die eine mit schönem Altarblatt. 2) Df. ebd., Bez. Bozen, Ger. und 1½ M. von Kaltern, 232 E.

Grauno, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. Trient, Ger. und 1¼ M. von Cembra, 396 E.

Graupe (Gross-, Klein-, Neu-), 3 Dfr. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. und bei Pirna, 334, 79 und 184 E.

Graupen, Kraupen, Bergst. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Teplitz, am Erzgebirge, 2956 E. P., Eb.-St., Tel. Bergbau auf Zinn; Strumpfwaaren.

Graupzig, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Lommatzsch, 263 E. Antikensammlung.

Graus, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Huesca, NO. bei Barbastro, 2803 E. Papier, Seife, Leder, Branntwein, Mauleselhandel.

Grauschwitz (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Wermsdorf, 171 und 106 E.

Grausgrub, Df. in Oesterreich ob der Enns, Bez. Ried, 280 E.

Graustein, Df. mit Vorwerk in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, 215 E.

Grauves, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Avize, 531 E.

Grauwinkel, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, bei Schönwalde, 125 E.

Gravalos, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, S. bei Calahorra, 1269 E. Mineralquelle.

Gravaõ, Flck. in Portugal, Prov. Alemtejo, bei Ourique, 660 E.

Grave, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Ottenstein, 343 E. 2) **G. de Graaf**, St. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, SW. bei Nimwegen, l. an der Maas, 2819 E. Befestigt; Gymnasium.

Gravé (St.), Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, bei Rochefort, 938 E.

Gravedona, St. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und NNO. von Como, am Comersee, 1527 E. Seidenspinnerei; Sägemühlen, Salzraffinerie.

Grave en Oysans (la), Flck. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Briançon, 1459 E.

Graveland ('s), Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Holland, N. bei Utrecht, 1248 E. Schöne Lusthäuser, darunter die Trompenburg, vom Admiral Tromp erbaut, welche von aussen dem Hintertheil eines Kriegsschiffes gleicht.

Graveley, 1) Df. in England, Gfsch. Cambridge, 301 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Hertford, 422 E.

Gravelines, Gravelingen, befest. Seestadt in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und W. bei Dunkerque, an der Mdg. der Aa, 6510 E. Tel. Kleiner Hafen, Börse, Salzraffinerie, Schiffbau, Fischerei, Holzhandel.

Gravelle (la), Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und W. bei Laval, 696 E.

Gravellona, Flck. in Italien, Prov. Pavia, Distr. Lomellina, 2448 E. Seidenspinnerei.

Gravellone, Kanal in Italien, auf der Grenze zwischen der Lombardei und Piemont. Mündet W. von Pavia in den Tessin.

Gravelotte, Df. in Lothringen, Landkr. Metz, Cant. Gorze, 669 E. Sieg der Deutschen 18. August 1870.

Gravelthorpe, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 582 E.

Gravemoer ('s), Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 981 E.

Gravendal, Eisenwerk in Schweden, Stora-Kopparberg, Krchspl. Säfsen, SW. von Falun.

Gravendeel ('s), Df. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland, bei Dordrecht, 3418 E.

Gravenhage ('s), s. Haag.

Gravenhorst, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 600 E. Eisenhütte. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. und bei Gifhorn, 140 E.

Gravenhurst, Df. in England, Gfsch. Bedford, 396 E.

Gravenpolder ('s), Df. in den Niederlanden, Prov. Seeland, auf der Insel Zuid-Beveland, bei Goes, 801 E.

Gravenstein, Df. und Schloss in Preussen, Schleswig, Kr. Apenrade, 654, Gem. 1057 E.

Gravere, Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. Susa, 1531 E.

Graverie (la), Ortsch. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei Vire, 929 E.

Graves, Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hauptort: Mayfield.

Gravesend, 1) St. in England, Gfsch. Kent, OSO. von London, r. an der Themse, als Parl.-Distr. 27,451 E. Hafen, Hauptzollamt, Fischerei, Seebäder, Gemüsebau, äusserst lebhafter Verkehr mit London. 2) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, King's Gfsch., 1100 E.

Graveson, Flck. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Arles, S. bei Avignon, 1725 E. Eb.-St., Tel. Schöne Kirche.

Gravesande ('s), Flck. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland, bei Delft, an der Nordsee, 3782 E.

Gravier (le), Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand-Mont-Rond, bei la Guerche, 190 E. Eisenmine und Eisenwerk.

Gravières, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, 955 E.

Gravigny, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und bei Evreux, 697 E.

Graville l'Heure, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, 1951 E. Maschinenbau, Weberei.

Gravina, 1) St. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Bari, l. am glchn. Fl., 14,443 E. Bischofssitz, Kathedrale, Collége; Anis-, Weizen- und Weinbau. 2) Df. ebd., Sicilien, Prov. und Distr. Catania, 1442 E.

Gravinas, 3 beträchtliche nordamerik. Inseln, Nordwestküste, zwischen der Clarencestrasse und dem Kanal Revilla Pegido.

Gravjischki, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, bei Oschmiana.

Gravlev, Df. in Dänemark, Jütland, Stift Aalborg.

Gravois, Landspitze der Südküste von Haïti, SO. bei Port-Salut. 18° 1′ 3″ n. Br., 56° 22′ 31″ w. L.

Gravosa, Hafenort von Ragusa in Oesterreich, Dalmatien, am adriatischen Meer. Sanitäts-Deputation, Zollamt; Fertigung von Schiffsgeräthschaften.

Gray, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, 36 □M., 80,974 E. in 4 Cant. 2) St. ebd., l. an der Saône, NW. von Besançon, 6764 E. Eb.-St., Tel. Handelstribunal u. a. Behörden, Collége, Bibliothek, Ackerbaugesellschaft; Schloss der ehem. Herzöge von Burgund, Tuchfabriken, Dampfmehlmühle. Die St. ist ziemlich gut gebaut, besonders hübsch ist der Platz vor dem Rathhause, die Promenade und die grosse Brücke. 47° 26′ 49″ n. Br., 3° 15′ 22″ ö. L. v. Par. 3) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Cumberland, 1840 E.

Grayan, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Lesparre, 972 E.

Graye, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei Ryes, 501 E.

Gray's Harbour, Hafen in Nordamerika, am grossen Ocean, Ver.-St., Oregon. 47° n. Br.

Grayson, 1) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hauptort: Litchfield. 2) Gfsch. ebd., Virginia, Western-Distr. Eisenminen und Eisenwerke. Glchn. Hauptort (Court-House).

Graysouthen, Stdtsch. in England, Gfsch. Cumberland, 758 E.

Grays-Thurrock, St. in England, Gfsch. Essex, l. an der Themse, O. von London, 1290 E.

Grazac, 1) Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Gaillac, 1010 E. 2) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Yssengeaux, 1678 E.

Grazalema, St. in Spanien, Prov. Cadiz, W. bei Ronda, 6349 E. Tuchweberei, Handel mit Schweinen.

Grazay, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und bei Mayenne, 1303 E.

Grazen, Nowohard, s. Gratzen.

Graziowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und 2½ M. von Staremiasto, 840 E.

Grazzanise, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Caserta, 3433 E.

Grazzano, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Casale, 1393 E.

Grbawča, Df. in Serbien, Kr. Knjazewatz, Bez. Swrljig, Gem. Lalintzi, 761 E.

Grbitza dolnja, 1) Df. in Serbien, Kr. und Bez. Kragujewatz, 780 E. Friedensgericht. 2) **G.-gornja**, Df. ebd., 276 E.

Gréalou, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Figeac, bei Cajarc, 548 E.

Grean, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, 3755 E.

Greasborough, Krchspl. in England, Gfsch. York, Westriding, 2937 E.

Greasley, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 6230 E.

Greasque, Flck. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. Marseille, 557 E.

Great-Barrington, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Berkshire, 3400 E. 2) **G.-Bend**, Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Susquehannah, 1200 E. 3) **G.-Berk-Hemstead**, Flck. in England, Gfsch. Hertford, 3631 E. 4) **G.-Driffield**, s. Driffield. 5) **G. Falls**, St. in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Strafford, O. von Concord, 3000 E. 4 Kirchen; Woll- und Baumwollfabrikation. 6) **G.-Hamlet**, Df. in England, Gfsch. Derby, 929 E. 7) **G.-Harwood**, Flck. ebd., Gfsch. Lancaster, 3294 E. 8) **G.-Island**, Insel an der Küste von Irland, Munster, Gfsch. Cork, im Hafen von Cork, in der Mdg. des Lee. 9) Die bedeutendste der Furneaux-Inseln, im O. der Bass-Strasse, an der SW.-Spitze von Australien. 10) **G.-Salt-Lake**, See in Ver.-St., Utah, 4200 F. ü. d. M., um welchen sich die Mormonen angesiedelt haben. 70 engl. M. lang, 30 engl. M. breit. Zufluss ist der Jordan, welcher aus dem Utah-See abfliesst. 11) **G.-Salt-Lake-City, New-Zion, New-Jerusalem**, St. ebd., Hauptst. des Territ. Utah und der Mormonen, am r. Ufer des Jordan, nahe dem gr. Salzsee, 12,854 E. Gr. Tabernakel der Mormonen, Theater, breite Strassen, schöne Häuser und Gärten. 12) **G.-Valley**, Ort ebd., New-York, Gfsch. Cattaraugus, 1700 E.

Greatham, Df. in England, Gfsch. Durham, 724 E.

Greatman's Bay, Bucht der W.-Küste von Irland, Connaught, Gfsch. Galway.

Grebben, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 180 E.

Grebbin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 324 E. Hier entspringt die Warnow.

Grebehna, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 1 M. von Delitzsch, 229 E.

Grebelwitz, s. Gräbelwitz.

Grebenacz, Df. in Ungarn, ehem. Militärgrenze, Deutsch-Banater Rgt., am Fl. Karas, 1500 E.

Grebenau, 1) St. in Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, an der Losse, 651 E. Lein- und Wollspinnerei. 2) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. und 1¼ M. von Melsungen, l. an der Fulda, 150 E.

Grebendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Eschwege, 566 E.

Grebenhagen, 1) Df. in Oldenburg, Lübeck, A. Eutin, Gem. Ahrensböck, 166 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Homberg, 210 E.

Grebenhain, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 555 E. P. 5 Mahl- und 2 Oelmühlen.

Grebenroth, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Langenschwalbach, 250 E. Sauerbrunnen.

Grebenstein, St. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hof-Geismar, 2367 E. P., Eb.-St., Tel. Burgruine, Spital; Leinweberei.

Grebin, Df. in Preussen, Holstein, Krchspl. Neukirchen, am glchn. See, 400 E.

Grebline, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 460 E. Potaschsiederei, Theerofen, Mühle. [Zabno, 390 E.

Greboszow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez.

Grebow mit Zabnia, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. und bei Rozwadow, 3725 E.

Grebs, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Dömitz, 305 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig, 280 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, bei Görzke, 100 E.

Greccio, Df. in Italien, Prov. Umbria, Distr. Rieti, 1561 E.

Grechwitz, **Gregewitz**, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Grimma, bei Mutzschen, 329 E. [Ariano, 3748 E.

Greci, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Princip. ulter., Distr.

Greda, 1) Df. in Ungarn, ehem. kroatische Militärgrenze, unfern Dubicza, 1000 E. 2) Df. ebd., Kroatien, Com. Agram, 920 E.

Greding, St. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Beilngries, an der Schwarzach, 1070 E. P., Tel. Sitz des Landgerichts und Rentamts; Brauerei, Branntweinbrennerei, Zeugweberei, Pfeifenfabrik, Hopfenbau; Schlossruine.

Gredistye, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos. Ueberreste römischer Festen und einer Strasse.

Gredjani, Df. in Ungarn, ehem. kroat. Militärgrenze, Banalgrenze, 780 E. [Horsens.

Gredstrup, Krchspl. in Jütland, Stift Aarhuus, NO. von

Greece, Ort in Ver.-St., New.-York, Gfsch. Monroe, 4300 E.

Greelrink, Meerbusen in Australien, Neu-Guinea, NW.-Küste.

Green, 1) Gfsch. in Ver.-St., Wisconsin, an Illinois grenzend. Hauptort: Monroe. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch Mahoning, 1800 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Summit, 2000 E. 4) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Morgan, 1400 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Parke, 1500 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. St. Joseph, 600 E. 7) Stdtsch. ebd., Gfsch. Wayne, 1400 E. 8) Stdtsch. ebd., Missouri, Gfsch. Platt, 2700 E. 9) **G. Bank**, Ort ebd., New.-Jersey, Gfsch. Burlington, am Fl. Mullica. Glasfabrik. 10) **G. Bay**, Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Brown, am Fl. Neenah oder Fox, an der Spitze der Greenbay (Bucht an der westl. Seite des Michigan-Sees), 4666 E. Dampfschifffahrt, Handel.

Greenaae, s. Grenaae.

Greenbrier, 1) Nebenfl. des Great-Kanawha in Ver.-St., Virginia. Entspr. in dem Alleghany-Gebirge, Gfsch. Pocahontas, und mündet r. in der glchn. Grafschaft, SW. von Lewisburg. 2) Gfsch. ebd., Western-Distr., am glchn. Fl. Produkte: Eisen, Salpeter, Salz, schwefelige Mineralquellen. Hptort Lewisburg.

Greenburgh, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Westchester, 10,790 E.

Greenbush, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Rensselaer, l. am Hudson, 6202 E. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. Penobscot, 500 E. 3) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Warren, 87 engl. M. von Springfield. 4) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Sheboygan, 20 engl. M. vom Michigan-See. [500 E.

Greencamp, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Marion, am Fl. Scioto,

Greencastle, 1) Hptort der Gfsch. Putnam, in Ver.-St., Indiana, 3227 E. Methodisten-College. 2) **G.** (Borough), **Antrim**, Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Franklin, 1650 E.

Greencroft, Ortsch. in England, Gfsch. Durham, Krchspl. Lanchester, 716 E.

Greene, 1) Pfrdf. in Braunschweig, Kr. und bei Gandersheim, l. an der Leine, 1389 E. Amtssitz, das Amt 8217 E. 2) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky, vom Green-River durchflossen. Hptort Greensburg. 3) Gfsch. ebd., Ohio. Hptort Xenia. 4) Gfsch. ebd., Alabama. Hptort Erie. 5) Gfsch. ebd., North-Carolina. Hptort Snow-Hill. 6) Gfsch. ebd., Georgia. Hptort Greensborough. 7) Gfsch. ebd., Illinois. Hptort Carrolton. 8) Gfsch. ebd., Indiana. Hptort. Bloomfield. 9) Gfsch. ebd., Mississippi. Hptort Leakeville. 10) Gfsch. ebd., New-York, Southern-Distr., r. am Hudson. Hptort Catskill. 11) Gfsch. ebd., Pennsylvania, Western-Distr. Hptort Waynesburg. 12) Gfsch. ebd., Iowa, vom Fl. Racoon durchflossen, mit wenigen Bewohnern. 13) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Kennebec, 1400 E. 14) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Chenango, 3900 E. 15) Stdtsch. ebd., New-Jersey, Gfsch. Sussex, 7 engl. M. SW. von Newton, 900 E. 16) Stdtsch. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Beaver, am Ohio, 2000 E. 17) Stdtsch. ebd., Gfsch. Erie, 8 engl. M. SO. von Erie, 1600 E. 18) Stdtsch: ebd., Gfsch. Franklin, bei Chamberburg, 3300 E. 19) Stdtsch. ebd., Gfsch. Greene, 10 engl. M. von Waynesburg, 700 E. 20) Stdtsch. ebd., Gfsch. Indiana, 2400 E. 21) Stdtsch. ebd., Gfsch. Mercer, an der Grenze von Ohio, 1000 E. 22) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Adams, 1600 E. 23) Stdtsch. ebd., Gfsch. Ashland, 2000 E. 24) Stdtsch. ebd., Gfsch. Brown, 700 E. 25) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clarke, 1300 E. 26) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clinton, 2100 E. 27) Stdtsch. ebd., Gfsch. Fayette, 1100 E. 28) Stdtsch. ebd., Gfsch. Gallia, 1400 E. 29) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hamilton, 4100 E. 30) Stdtsch. ebd., Gfsch. Harrison, 1600 E. 31) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hocking, 1350 E. 32) Stdtsch. ebd., Gfsch. Monroe, 1300 E. 33) Stdtsch. ebd., Gfsch. Ross, 1700 E. 34) Stdtsch. ebd., Gfsch. Shelby, 1150 E. 35) Stdtsch. ebd., Gfsch. Trumbull, 1000 E. 36) Stdtsch. ebd., Gfsch. Wayne, 2150 E. 37) Stdtsch. ebd, Indiana, Gfsch. Hancock, 1100 E. 38) Stdtsch, ebd., Gfsch. Madison, 800 E. 39) Brit. Insel mit Leuchtthurm an der Küste von Neu-Braunschweig. 48° 3′ n. Br., 69° 28′ w. L. v. Grwch. 40) Insel an der SO.-Spitze von Labrador, NO.-Spitze 51° 23′ 19″ n. Br., 57° 13′ 26″ w. L. v. Grwch. 41) Insel an der Nordküste von Neu-Foundland. 50° 45′ n. Br., 55° 40′ w. L. 42) Insel im Eingang der Hudsons-Strasse, SW. von der Insel Resolution.

Greenfield, 1) Hptort der Gfsch. Hancock in Ver.-St., Indiana, 1800 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Saratoga, 3000 E. 3) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Shelby, 800 E. 4) Ort. ebd., Massachusetts, Gfsch. Franklin, 3589 E. 42° 35′ 16″ n. Br., 72° 36′ 32″ w. L. v. Grwch. (zweite Kirche der Congregation). 5) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Erie, 862 E. 6) Ort ebd., Gfsch. Bedford, 1100 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Luzerne, 1000 E. 8) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Gallia, 1712 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Fairfield, 2200 E. 10) Ort ebd., Gfsch. Highland, 75 engl. M. v. Cincinnati, 1100 E. 11) Stdtsch. ebd., Gfsch. Huron, 1400 E. 12) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Wayne, 1800 E. 13) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Orange, 800 E. 14) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Greene, 400 E. 15) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Dane, 700 E. 16) Stdtsch. ebd., Gfsch. Milwaukee, 2000 E.

Greenford, Df. in England, Gfsch. Middlesex, 588 E.

Greenhalgh, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 371 E.

Greenham, Df. in England, Gfsch. Berks, 1167 E.

Greenhithe, Df. in England, Gfsch. Kent, a. d. Themse, 1056 E.

Greenholm, kl. brit. Orkney-Insel, S. von Eday.

Green-Island, Ort in Ver.-St., New-York, 3135 E.

Green-Key, 1) Insel in Westindien, Lucayen-Archipel. 2) **G.-Lake**, Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Marquette, 800 E. 3) See ebd., 8 engl. M. lang, 2 engl. M. br., tief und klar. 4) **G.-Law**, Flck. und Hptort der Gfsch. Berwick in Schottland, W. von Berwick, am Blackadder, 1400 E. Wollspinnerei, Viehzucht. 5) **G.-Mountains**, d. h. grüne Berge, Gebirgskette im NO. der Ver.-St., zu dem Alleghany-Gebirge gehörig, beginnt in Connecticut, steht von S. nach N. in Massachusetts und Vermont, und endigt gegen die Grenze von Canada. 6) **G.-Oak**, Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Livingston, 1000 E. 7) **G.-River**, Nebenfl. des Ohio links, ebd., Kentucky. 8) **G.-Turtle-Key**, kl. Insel im Lucayen-Archipel, N. der kleinen Bahama-Bank. 9) **G.-Village** oder **Greenford**, Ort in Ver.-St., Gfsch. Mahoning, 500 E. [ham, 726 E.

Greenland, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Rocking-

Greenly, Inselgruppe an der Südküste von Australien.

Greenock, 1) St. in Schottland, Gfsch. Renfrew, WNW. von Glasgow, an der Südseite des Firth of Clyde, 57,138 E. Geräumiger, bequemer und sicherer Hafen, 3 Schiffswerfte, 2 Docks, Zuckersiedereien, Gerberei, Eisengiesserei, Seilerei, Häring- und Walfischfang, beträchtlicher Handel. Den Mangel des Brunnenwassers ersetzen Cisternen. 2) St. in Canada, 2981 E.

Greenore, Cap von Irland, Leinster, SW. von Wexford.

Greenpoint, brit. Ort in Afrika, Capland, W. von Capstadt, an der Küste, 908 E.

Greenport, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Columbia, 1816 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Suffolk, 95 engl. M. v. New-York, 800 E. Hafen.

Greensborough, 1) Hptort der Gfsch. Guilford in Ver.-St., North-Carolina. 2) Ort ebd., Alabama, Southern-Distr., Gfsch. Greene, 2500 E. 3) Hptort ebd., Georgia, Gfsch. Greene. 4) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Orleans, 1100 E. 5) Ort ebd., Mississippi, Gfsch. Choctaw, an einem Arme des Big Black. 6) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Henry, 1200 E.

Greensburg, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Westmoreland, 1642 E. 2) Hptort ebd., Kentucky, Gfsch. Greene, 585 E. 3) Hptort ebd., Indiana, Gfsch. Decatur, 1600 E. 4) St. ebd., Ohio, Gfsch. Trumbull, 850 E.

Greens-Fork, St. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Randolph, 1650 E.

Greensnorton, Df. in England, Gfsch. Northampton, 903 E.

Greenspond-Insel an der Küste von Neu-Foundland. 49° 7′ 30″ n. Br., 53° 36′ w. L. v. Grwch.

Greenstead, Df. in England, Gfsch. Essex, bei Colchester, 789 E.

Greenup, Gfsch. mit glchn. Hptort in Ver.-St., Kentucky.

Greenville, 1) Gfsch. in Ver.-St., Virginia, an North-Carolina grenzend, mit Hptort Hicksford. 2) Gfsch. ebd., mit glchn. Hptort (Court-House), South-Carolina, am Reedy. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Green, 2330 E. 4) Hptort der Gfsch. Clarke ebd., Arkansas. 5) Hptort der Gfsch. Muhlenburg ebd., Kentucky. 6) Hptort der Gfsch. Butler ebd., Alabama, Southern-Distr., 2856 E. 7) Hptort der Gfsch. Pitt ebd., North-Carolina, r. am Ter. 8) Hptort der Gfsch. Darke ebd., Ohio, 3500 E. 9) Hptort der Gfsch. Wayne ebd., Missouri. 10) Hptort der Gfsch. Greene ebd., Tennessee, Eastern-Distr. College. 11) Hptort der Gfsch. Bond ebd., Illinois. 12) Ort ebd., Rhode-Island, Gfsch. Providence, 12 engl. M. von Providence. 13) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. New-London, am Fl. Quinebaug, 1000 E. 14) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Hunterdon, 20 engl. M. N. von Trenton. 15) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Somerset, 800 E. 16) Ort ebd., South-Carolina, am Fl. Reedy, 2757 E. 17) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Meriwether, 500 E. In der Nähe warme Heilquellen 18) **Western-G.**, Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Mercer, 800 E. 19) **G.-Bai**, brit. St. und Hafenort auf der Ostküste der Antillen-Insel Grenada, 1100 E. Bedeut. Handel.

Greenwich, 1) St. in England, Gfsch. Kent, r. an der Themse, unmittelbar unterhalb Deptford, u. davon durch den Ravensbourne geschieden, 167,632 E. Grossartiges Hospital für invalide Seeleute mit einer bedeutenden Schule für deren Kinder, selbst die 150 Aufwärterinnen sind Wittwen von Seeleuten. Bemerkenswerth sind ausserdem die Trafalgar-Säule, und besonders die grosse Sternwarte in einem Park, welche der erste Meridian der Engländer ist. 51° 28′ 69″ n. Br., 17° 39′ 37″ ö. L. v. F., oder 2° 20′ 23″ w. L. v. Par. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Hampshire, 900 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Washington, 4030 E. Baumwoll- u. Wollweberei. 4) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Fairfield, an der Long-Island-Bucht, 7644 E. 5) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Berks, 1900 E. 6) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Gloucestsr, l. am Delaware, S. bei Philadelphia, 3100 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Cumberland, 1200 E. 8) Ort ebd., Gfsch. Warren, 3800 E. 9) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Huron, 1100 E. 10) (**East-**, **West-**), 2 Orte ebd., Rhode-Island, Gfsch. Kent, 2400 und 1400 E.

Greenwood, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Steuben, 1200 E. 2) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Juniata, 1237 E. 3) Ort ebd., Gfsch. Crawford, 1270 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Perry, am Fl. Juniata, 1100 E. 5) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Oxford, 50 engl. M. W. von Augusta, 1200 E. 6) Ort ebd., Mississippi, Gfsch. Carroll, am Fl. Yazoo. 7) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Johnson, 10 engl. M. S. von Indianopolis, an der Eisenbahn.

Greetham, Df. in England, Gfsch. Rutland, 706 E.

Greetsiel, Flck. in Preussen, Lddr. Aurich, Kr. u. A. Emden, an der Ley-Bucht und damit durch das Syhlmönker Diep in Verbindung, 898 E. Hafen, Schiffbau, Tabakfabrik, Schifffahrt. 53° 30′ 6″ n. Br., 24° 25′ 36″ ö. L.

Greez, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. Mamers, 1428 E.

Greffen, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 902 E.

Greffern, Df. in Baden, Kr. Baden, B.-A. Bühl, 733 E.

Grefrath, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 4035 E. P., Eb.-St., Tel. Leinen- u. Bandmanufakturen. 2) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 253 E. 3) Ort ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 500 E. Bandmanufaktur.

Gregersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 130 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Neidenburg, 130 E. [1680 E.

Gregg, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Centre,

Greggio, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Vercelli, 583 E. [51° 46′ 10″ ö. L.

Grego, Cap der SO.-Spitze der Insel Cypern. 34° 57′ 5″ n. Br.,

Grégoire (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, bei Rennes, r. am Ill, 1260 E. 2) Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Alby, 565 E. 3) **G. du Vièvre (St.)**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, 777 E.

Gregorio (San), 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. II, Distr. Monteleone, 2243 E. 2) Flck. ebd., Prov. Terra di Lavoro, Distr. Piedimonte, 1676 E. 3) Flck. ebd., Prov. Princip. citer., Distr. Campagna, 5280 E. 4) Flck. ebd., Sicilien, Prov. und Distr. Catania, 1986 E. 5) Pfrdf. ebd., Venetien, Prov. Belluno, Distr. Feltre, 1749 E. 6) **G. da Sassola (San)**, Df. ebd., Prov. und Distr. Rom, 1224 E.

Gregory (St.), 1) Cap der Ver.-St.-Küste am grossen Ocean, Oregon-Gebiet. 43° 26′ n. Br., 106° 52′ 45″ w. L. 2) **G. St. Blean**, Df. in England, Gfsch. Kent, 1426 E.

Gregorzewo, St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, 550 E.

Gregoy, Grigwhe, St. in Afrika, auf der Küste v. Oberguinea, Dahomeh. [400 E.

Greibnig, Grimbrig, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz,

Greifenberg, 1) Kr. in Preussen, Prov. Pommern, Rgbz. Stettin, 14,12 □M., 37,391 E. Der Boden eben und ziemlich fruchtbar, Ackerbau, Viehzucht, Fischerei, Handel mit den Produkten. 2) St. ebd., an der Rega, 5619 E. P., Tel. Hutfabrikation, Lein- und Wollweberei, Flachshandel. 3) St. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, an der Sarnitz, 1485 E. P., Eb.-St., Tel. Töpferei. 4) St. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, am Queis, 2845 E. P., Eb.-St., Tel. Tuch- u. Leinweberei, Bleichen, Garn- u. Leinwandhandel. Unweit der Greifenstein. 5) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Landsberg, 230 E. Schloss.

Greifenburg, Flck. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Spital, eig. Ger., 896 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, Flachsbau.

Greifendorf, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Trübau, 2100 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Rosswein, 633 E. Jaspis- und Steinbrüche, Mühle, Brauerei.

Greifenhagen, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Stettin, 17,35 □M., 53,162 E. Fruchtbarer Boden, Ackerbau und Viehzucht. 2) St. ebd., an der Reglitz, 6611 E. P., Tel. Bürgerschule, Brauerei, Gerberei, Tuchweberei, Fischerei, Handel. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., bei Mansfeld, 381 E.

Greifenhain, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 380 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Frohburg, 692 E. Hübsche gothische Kirche, starker Obstbau, Steinbrüche.

Greifensee, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Zürich, Bez. Uster, am glchn. See, 311 E. 2) See ebd., von S. nach N. $1^1/_2$ St. lang und $^1/_2$ St. br. Er nimmt die Glatt auf.

Greifenstein, 1) Wlr. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Ebermannstadt, bei Forchheim, 30 E. Schloss mit Garten, Waffen- und Gemäldesammlung, Glasgemälde in der gothischen Kirche. 2) St. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 694 E. 3) Schloss mit Vorwerk ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 170 E. Brennerei, Ziegelei, Mühle, Bleichen, Burgruine. 4) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Tulln, 398 E. Eb.-St.

Greifenthal, Df. u. Bergfreiheit in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 206 E.

Greifswald, Greifswalde, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Stralsund, 17,73 □M., 54,274 E. Boden eben und meist fruchtbar. Einige Gewerbe, auch Schifffahrt, Ackerbau und Viehzucht. 2) St. ebd., am schiffbaren Ryck, dessen Mdg. in die Ostsee bei dem nahen Df. Wieck den Hafen bildet, 17,220 E. P., Eb.-St., Tel. Universität (1456 gegr.), nebst der im nahen Eldena bestehenden staats- und landwirthschaftlichen Akademie, Sternwarte, botanischem Garten, Bibliothek, Gymnasium, Seminar, Schifffahrts-, Industrie- u. a. Schulen, Schauspielhaus, Waisenhaus, Irrenanstalt, 3 Hospitäler, Stecknadel-, Tabak-, Seife-, Leder- u. Oelfabriken, Salzwerk, das jährl. 200 bis 300 Last Salz giebt, Farbeholzmühle, Schiffbau, Schifffahrt, Seehandel. Leuchtthurm: 54° 15′ 4″ n. Br., 30° 35′ 25″ ö. L.

Greifswalder Bodden, 1) Meeresbucht in Preussen, Rgbz. Stralsund, der südlichste Theil des rügenschen Boddens, 15—30 F. tief im mittl. Theile. 2) **G.-Öe**, Insel im rügenschen Bodden, ebd., Rgbz. Stralsund, SO. von Rügen. 88 F. hohe Leuchtbaake.

Greig, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Lewis, 1100 E.

Greigh, unbewohnte Insel und Inselgruppe im gefährl. Insel-Archipel, S. von der Palliser-Gruppe; 1820 von Bellingshausen entdeckt. Die Insel: 16° 11′ s. Br., 128° 42′ 20″ w. L.

Greilling, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Tölz, 200 E.

Greilsberg, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Mallersdorf, 270 E. Schloss.

Greim, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Landsberg, 250 E. 2) Df. ebd., Bez. und $^7/_8$ M. von Stainz, 200 E.

Greimeltshofen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Illertissen, 321 E. [560 E.

Greimerath, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg,

Greimersburg, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 390 E. 10 Mühlen. [Rosenheim; die Gem. 288 E.

Greimharting, Df. und Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A.

Grein, 1) St. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Perg, eig. Ger., l. an der Donau, SO. von Freistadt, bei dem Donau-Strudel, 1262 E. P., Tel. Bezirksbehörde. Dabei das Bergschloss Greinburg. 2) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, 116 E. 3) Ansehnliche St. in Arabien, Hadramaut, unf. Macallah.

Greina (la), Berg und davon die glchn., von wenig Gras und von Geröll bedeckte Hochebene im Hintergrund des Somvixer-Thals im Schweizer Kant. Graubünden. Der la-Greina-Pass, 7005 F. hoch, im S. desselben Thals, führt in das Val-Blegno in Tessin, aber ostwärts führt ein Pfad in das bündener Vrin-Thal.

Greiner, 8808 F. hoher Berg in den rhätischen Alpen, Oesterreich, Tirol, an der Grenze des Zillerthals.

Greinsfurth, Ort in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und bei Amstetten, l. an der Ybbs, 562 E. [560 E.

Greis, Pfrdf. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Cilli,

Greisau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 560 E.

Greisch, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Capellen, 240 E. [berg, Ger. Stainz, 489 E.

Greisdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Deutsch-Lands-

Greishk, St. in Afghanistan, Kandahar, am Hilmend.

Greising, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Deggendorf, 329 E. Mühle.

Greisitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 210 E.

Greisselbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Dinkelsbühl, 123 E. [226 E.

Greissing, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Mallersdorf,

Greissings, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $^1/_2$ M. von Preussisch-Holland, 130 E.

Greisslau (Ober- u. Unter-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 330 und 257 E. [140 E.

Greiszehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit,

Greit, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Knittelfeld, 320 E. 2) **(Ober- und Unter-)**, Df. ebd., Bez. und bei Weitz, 420 E.

Greith, Greuth, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Deutsch-Landsberg, 700 E. 2) Df. ebd., Bez. u. bei Leibnitz, 210 E.

Greitschen, Greutschen, Grötschen, Df. in Reuss j. L., A. und $1^1/_8$ M. von Gera, 100 E.

Greitzschütz, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Pegau, 293 E.

Greiweldingen, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kant. Remich, 745 E.

Greiz, 1) Fstth. in Deutschland, von Sachsen, Reuss-Schleiz und Weimar begrenzt, der älteren Linie Reuss (Reuss-Greiz) gehörig, 6,8 □M., 45,094 E. Ackerbau, Viehzucht, Holzkultur, Holzarbeiten, Fabrikation von Strumpf-, Woll- und Baumwollwaaren sind die Hauptbeschäftigungen. 2) Hptst. des glchn. Fstth. und Residenz des Fürsten, an der Elster, in einem Thal zwischen bewaldeten Bergen, 11,582 E. P., Eb.-St., Tel. 2 Schlösser, Park, schönes neues Rathhaus und Kirche; Sitz der Landes-Collegien, latein. Schule, Schullehrer-Seminar; bedeut. Wollzeug- u. Baumwollfabrikation, Baumwollspinnerei, Färberei, Druckerei, Schleierweberei, Gerberei, Brauerei, Branntweinbrennerei, Fabrikhandel.

Grellingen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Laufen, an der Birs, nahe der baselschen Grenze, 820 E.

Grembanin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 450 E.

Grembergen, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Termonde, 2300 E.

Gremblowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 110 E.

Gremboczyn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 275 E. 2) Df. ebd., $1^1/_4$ M. von Thorn, 130 E.

Grembow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, bei Koschmin, 500 E.

Gremecey, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Salzburg, 192 E.

Gremersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 360 E. 2) Df. ebd., Holstein, Gut Bolbrügge, bei Oldenburg, 190 E.

Gremertshausen, Df. und Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Freising; die Gem. 333 E. [Songeons, 567 E.

Gremévillers, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei

Gremheim, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Dillingen, 575 E.

Gremiasco, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Tortona, 898 E. [gorod-Sieverskoi.

Gremiatsch, Flck. in Russland, Gouv. Tschernigow, bei Now-

Gremiazow, Flck. in Russland, Gouv. Pultawa, OSO. von Kiew.

Grémilly, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, bei Damvillers, 421 E. [Güstrow, 245 E.

Gremmelin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend., Kr., A.

Gremmelsbach, Dfgem. in Baden, Kr. Villingen, B.-A. Triberg, 1173 E. [180 E. Tabak- u. Hopfenbau.

Gremmin, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld,

Grémonville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Motteville, 500 E.

Gremsa, Gremsay, brit. Orkaden-Insel, an der Nordküste von Schottland, zwischen den Inseln Pomona und Hoy, 230 E.

Gremsdorf, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Hochstädt, bei Erlangen, an der Aisch, 410 E. Brauerei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 246 E.

Gremsheim, s. Germsheim.

Grenaa, St. auf der Ostküste von Jütland, Stift Aarhuus, O. von Randers, 1923 E. Ackerbau, Fischerei, Getreidehandel, Schifffahrt. 56° 24′57″ n. Br., 28° 33′ 44″ ö. L.

Grenada, Granada, 1) brit. Insel in den Antillen, 133 engl. □M., 36,955 E. (1865). Die Insel ist vulkanisch und einer der höchsten

Gipfel enthält einen Krater, der mit Wasser angefüllt ist. Der Boden ist uneben, sehr fruchtbar und wohlbewässert. Die Regenzeit beginnt Mitte Juni, die Regenmenge beträgt 65″ jährlich. In den Niederungen ist die Hitze drückend, aber nur wenige hundert Fuss in der Höhe ist die Temperatur um mehrere Grade geringer und angenehm. Klima im Allgemeinen ungesund. Baumwolle, Zucker, Kaffee, Kakao, Cochenille, Indigo, Rum und Syrup sind die Hauptprodukte. Werth der Einfuhr 112,519, der Ausfuhr 87,861 £. Oeff. Einn. 18,397, Ausg. 17,571 £. Gehalt der ein- und ausgelauf. Schiffe 39,037 Tonnen. Ein Gouverneur steht an der Spitze der Kolonie. Hptort: St. George oder Georgetown. 12° 2′ 9″ n. B., 61° 48′ w. L. v. Grwch. 2) Ort in Ver.-St., Mississippi, Gfsch. Yallobusha, am Fl. Yallobusha. Dampfschifffahrt, Handel.

Grenade, 1) St. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, 1628 E. Eb.-St., Tel. Wollzeuge, Gerberei. 2) **G. sur Garonne**, St. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. Toulouse, 4158 E. Leder, Wollzeuge.

Grenadillen, **Grenadinen**, seit 1763 den Engländern gehörige Inselgruppe der kleinen Antillen, zwischen Grenada und St. Vincent; $6\frac{1}{4}$ □M., 2400 E. Sie sind meist gebirgig, haben fruchtbaren Boden, aber Mangel an Wasser verursacht nicht selten Dürre. Produkte sind: Baumwolle, Kaffee, Indigo, Zucker, Kalk. Die beiden bedeutendsten Inseln Bequia und Carriacou haben gute Häfen; andere grössere sind Canuan, Union, Pajarus, Las Mosquitas, Grizon.

Grenant, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei le Fayl-Billot, 568 E.

Grenaugh, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 2660 E.

Grenay, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. u. NO. von Vienne, 610 E.

Grenchen, grösstes Pfrdf. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Solothurn-Lebern, der Grenze von Bern nahe, 2541 E. Dabei das angenehm liegende Grenchen-, auch Allerheiligen- oder Bachthalen-Bad genannt. [200 E. Eisenwerk.

Grencourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray,

Grendelbruch, Df. in Niederelsass, Kr. Molsheim, Cant. Rosheim, 1714 E. Eisenwerke, Kettenweberei. [660 E.

Grenderich, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied,

Grendon, 1) Df. in England, Gfsch. Northampton, 610 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Hereford, 231 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Buckingham, 454 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Warwick, 560 E.

Grenelle, **G. le Beau**, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. und bei Sceaux, unfern von Paris. Artesischer Brunnen.

Grênerie (la), Wlr. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, bei Uzerche. Eisenhämmer.

Grengiols, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Raron, 468 E.

Grenicz, Flck. in Ungarn, Com. Zips, 1020 E.

Greningen, Df. in Lothringen, Kr. Forbach, Cant. Gross-Tänchen, 212 E.

Grenna, St. in Schweden, Jänköping-Län, an der Westseite des Wettern-Sees, 1358 E. Viehhandel. 58° 1′ 17′ n. Br., 32° 7′ 55″ ö. L.

Grenoble, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Isère, 80 □M., 216,462 E. 2) Befestigte St. ebd. und Hptst. des Dep. Isère, in einem schönen Thale des Fl. Isère und von hohen Gebirgen umgeben, 40,484 E. P., Eb.-St., Tel. Der Präfectur-, der Justiz- und der bischöfliche Palast sind vorzügliche Gebäude, desgl. das Rathhaus und der Dom. Bischofssitz, Departementalbehörden, Börse, Handelskammer, Akademie, Rechts-Schule, Chirurgie-Schule, Artillerie-Schule, Gesellschaften für Kunst und Wissenschaft, Collége, bedeutende Bibliothek, Museum, Sammlungen, Arsenal. Der Stadttheil St. Laurent ist r. vom Fluss und nur mit schwacher Mauer umgeben: aber das Quartier de Bonne stark befestigt. Die Cidatelle la Bastille auf dem glchn. Berge beherrscht die Stadt. Leder-, Tuch-, Hut-, Hanfhecheln-, Leinwand- und Baumwollzeugfabriken, Kirschwasser, Handel mit Handschuhen, Pelzwerk, Tuch etc. Geburtsort von Bayard, Mably, Condillac, Vaucanson, Dolomieu, Gentil-Bernard, Monnier, Casimir Perrier u. a. 45° 11′ 57″ n. Br., 3° 23′ 20″ ö. L. v. Par. [Tannay, 750 E.

Grenois, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, bei

Grenouilles, Inselgruppe in Westindien, bei Jamaica. Unbewohnt.

Grenoux, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, 1725 E.

Grenz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 370 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 200 E. 3) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. und bei Schwaan, 176 und 162 E. [P., Eb.-St., Tel.

Grenzach, Flck. in Baden, Kr. und B.-A. Lörrach, 975 E.

Grenzau, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Selters, 181 E.

Grenzdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 425 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 560 E. Tabakfabrik.

Grenzebach (Nieder-), 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. und $\frac{1}{8}$ M. von Ziegenhain, 461 E. 2) **(Ober-)**, Pfrdf. ebd., $\frac{3}{4}$ M. von Ziegenhain, 576 E. [1276 E. Töpferei.

Grenzhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Selters,

Grenzingen, Df. in Oberelsass, Kr. Altkirch, Cant. Hirsingen, 618 E. [Grasse, bei Coursegoules, 581 E.

Gréollières, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr.

Greoulx, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, r. am Verdon, 1358 E. Warme Schwefelquellen (31° R.).

Greovacz, Df. in Ungarn, Com. Krasso, 1950 E.

Grépiac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, bei Auterive, 616 E.

Greppen, Df. im Schweizer Kant. und Bez. Luzern, 274 E.

Greppin, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 545 E. Ziegelei. [Eisenminen.

Gresaubach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 630 E.

Greschendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevismühlen, 142 E.

Gresek, **Grissek**, Prov. im O. der Insel Java, 116,000 E. Glchn. Hptst., zwischen Sümpfen. Wassermangel.

Gresenhorst, s. Gressenhorst.

Gresford, Krchspl. in England, Wales, Gfsch. Flint, 4417 E. Viele Landsitze.

Gresgen, Df. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Schopfheim, 435 E.

Gresham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 346 E.

Grésivaudin, **Graisivaudan**, ehem. Ldsch. im N. von Haut-Dauphiné in Frankreich; jetzt im O. des Dep. Isère und zum Theil im Dep. Hautes-Alpes. Hptst. war Grenoble.

Gresk, Flck. in Russland, Gouv. Minsk, bei Slucz.

Greska, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Przeworsk, 780 E.

Gresle (la), Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, 2610 E.

Gresonse, Kol. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 210 E. [1653 E.

Gressan, Df. in Italien, Piemont, Prov. Turin, Distr. Aosta,

Gresse, 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, 733 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Boitzenburg, 292 E. Schönes Herrenhaus, Torfmoor. [Landsberg, 535 E.

Gressenberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Deutsch-

Gressenhall, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 994 E.

Gressenhorst, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, 440 E.

Gressenich, Df. in Preussen, Rgbz. u. Landkr. Aachen, 4079 E. Galmei-, Blei- und Eisenbergwerk, Flanellweberei.

Gressenwöhr, Df. und Gem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Amberg; die Gem. 684 E. [175 E.

Gresshausen, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Hassfurt,

Gressingen (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg, bei Burgwindheim, 457 E.

Gresson, Berg in den Vogesen, 4002 F. hoch.

Gressoney St. Jean, Df. in Italien, Piemont, Prov. Turin, Distr. Aosta, 830 E.

Gressow, Df. u. Hof in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und $1\frac{1}{4}$ M. von Grevismühlen, 203 E.

Gressthal, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Hammelburg, bei Schweinfurt, 472 E.

Gressweiler, Df. in Niederelsass, Kr. und Cant. Molsheim, 878 E. Stahl- und Sensenfabrikation.

Gressy, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Yverdon, 195 E.

Greste, Df. in Lippe, A. Oerlinghausen, 1366 E.

Gresten, Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Scheibbs, Ger. Gaming, l. an der kl. Erlaf, 1051 E. Eisenwerk.

Grésy sur Aix, 1) Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei Aix, 1428 E. Eb.-St. 2) **G. sur Isère**, Df. ebd., Arr. Albertville, 1472 E. P. [300 E.

Gretesch, Bauersch. in Preussen, Lddr. und bei Osnabrück,

Grethem, Df. und Gut in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und $\frac{1}{2}$ M. von Ahlden, 180 E.

Grethen, 1) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Grimma, 341 E. Steinbrüche. 2) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Neustadt, bei Dürkheim, 1050 E.

Gretna-, **Graitney-Green**, Df. in Schottland, Gfsch. Dumfries. Berühmt durch die hier von flüchtigen Liebenden so häufig geschlossenen Ehen; jetzt nicht mehr so sehr in Anwendung wie früher. Weberei.

Gretschi, Df. in Rumänien, grosse Walachei, bei Slatina.

Gretschins, Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Werdenberg, Gem. Wartau.

Gretton, Df. in England, Gfsch. Northampton, 909 E.

Grettstadt, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Schweinfurt, 682 E.

Gretz, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, bei Tournan, 533 E. Eb.-St., Tel. [Gösgen, 576 E.

Gretzenbach, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Olten-

Gretzhausen, **Grezhausen**, Df. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Breisach, 114 E. [l. an der Elbe, 244 E.

Greudnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg,

Greuelsiefen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. u. $1\frac{1}{2}$ M. von Siegburg, 120 E.

Greulich, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und NO. von Bunzlau, bei Hainau, 760 E. Eisenwerke, Sägemühle, Torfgrube.

Greussen, 1) St. in Schwarzburg-Sondershausen, Unterherrschaft, an der Helbe, 2978 E. P., Eb.-St., Tel. Flachsbau, Lein- und Baumwollweberei, Garnspinnerei. 2) **(West-)**, Pfrdf. ebd., A. Sondershausen, 2 M. von Sondershausen, r. an d. Helbe, 572 E.

Greussenheim, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Würzburg, 969 E. [Döbeln, an d. Mulde, 159 E.

Greussnig (Neu-), Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. und bei

Greuth, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Gerolzhofen, 278 E. Getreide-, Obst- und Weinbau. 2) Df. ebd., Oberfranken, B.-A. Höchstadt, 221 E. 3) Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Arnfels, 415 E. 4) **(Unter-)**, Df. ebd., $\frac{3}{4}$ M. von Arnfels, 750 E. 5) Df. ebd., Kärnten, Bez. und 1 M. von Völkermarkt, 390 E. 6) Df. ebd., Ger.-Bez. und $\frac{1}{8}$ M. von Tarvis, 500 E. 7) **(Ober-)**, Df. ebd., Bez. und $\frac{3}{4}$ M. von Villach, 330 E. [bei Luneray, 685 E.

Greuville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe,

Greve, Flck. in Toscana, Prov., Distr. und SO. bei Florenz, l. am glchn. Fluss, der bei Radda entspr. und unterhalb Florenz, l. in den Arno mündet, 11,282 E.

Grevel, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 264 E.

Grevelingen, ein Mündungsarm der Maas, zwischen den beiden Inseln Schouwen und Goeree.

Greven, 1) Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Münster, an der Ems, 1790, Gem. 4845 E. P., Eb.-St., Tel. Schifffahrt und Speditionshandel. 52° 5′ 58″ n. Br., 25° 16′ 28″ ö. L. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Boitzenburg, l. an der Boitze, 322 E. 3) Df. ebd., Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 184 E.

Grevenberg, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 500 E.

Grevenbicht, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 1040 E.

Grevenbroich, 1) Kr. in Preussen, Rheinprovinz, Rgbz. Düsseldorf; 4,36 □M., 38,756 E. Boden eben und fruchtbar. Bedeutende Fabrikation. 2) St. ebd., an der Erft, 1323 E. P., Eb.-St., Tel. Tuch-, Baumwoll- und Garnfabriken, Machinenbaufabrik, Papier, Gerberei, Viehzucht.

Grevenbrück, Ort in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Gem. Förde, 141 E. P., Eb.-St., Tel.

Grevenhagen, Df. in Lippe, A. Horn, 238 E.

Grevenkrug, Df. in Preussen, Holstein, A. Bordesholm, 225 E.

Grevenmachern, St. in Luxemburg, l. an d. Mosel, bei Luxemburg, 2360 E. P., Tel. Tabakpfeifen-, Wagen- und Spielkarten-Fabriken, Weinbau.

Greveno, St. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli-Monastir. Griech. Erzbischof; Handel.

Grevenstein, St. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 790 E.

Greverath, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und 2½ M. von Wittlich, 230 E.

Gréville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, bei Beaumont-Hague, 543 E.

Grévillers, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Bapaume, 796 E.

Grevismühlen, **Grevesmühlen**, St. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, zwischen zwei Seen, 4135 E. P., Eb.-St., Tel. Glchn. Amt. Dreieckiger Marktplatz; Leinweberei, Schuhmacherei.

Grevo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno, 781 E.

Grewelthorpe, Ort in England, Gfsch. York, Westriding, 540 E.

Grewno, St. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Monastir, WNW. bei Servia, Handel.

Grey, 1) Cap der Küste von Carpentaria-Golf in Australien. 13° 1′ s. Br. 2) **G.-Abbey**, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, W. am Strangford-See, 745 E. Schöne Abtei.

Greyerz, s. Gruyères.

Greystock, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 604 E.

Grez, 1) Flck. in Belgien, Prov. Brabant, bei Louvain, 2600 E. Nagelfabriken, Bierbrauerei, Kalk- u. Kreidebrüche, Salzraffinerie, Tabakbau. 2) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Grandvilliers, 438 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Fontainebleau, bei Nemours, 600 E. 4) **G. en Bouëre**, Flck. ebd., Prov. Mayenne, Arr. Château-Gontier, 1821 E. P. Marmorbrüche. 5) **G.-Neuville**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, bei le Lion d'Angers, 1427 E.

Grezac, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Saintes, bei Cozes, 948 E.

Grezels, Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Puy l'Evêque, 662 E.

Grèzes, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, bei Saugues, 779 E. 2) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Figeac, bei Livernon, 491 E. 3) Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. u. bei Marvejols, 459 E.

Grézet-Cavagnan (le), Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, bei Bouglon, 574 E.

Grezieu la Varenne, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Rhône, WSW. bei Lyon, 996 E. 2) **G.-Souvigny**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, 876 E.

Grézillac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Libourne, Cant. Branne, 886 E. Weinbau.

Grézillé, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, bei Brissac, 707 E.

Grezolles, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, bei St. Germain-Laval, 533 E. Bleiminen.

Grezzago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Mailand, 502 E. Seidenspinnerei.

Grezzana, Flck. in Italien, Venetien, Prov. und Distr. Verona, 3578 E.

Griada, St. in Russland, Gouv. Minsk.

Griante, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Como, 670 E.

Griasowetz, Kreisst. in Russland, Gouv. Wologda, am Rjawetz, 2382 E. Eisen- und Kupferschmieden; Handel.

Gribbohm, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Rendsburg, 235 E.

Gribovo, Flck. in europ. Türkei, Thessalien, Sdsch. Trikala, bei Thaumako.

Gribow, Kol. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, bei Kolberg, 528 E.

Gricignano, Df. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Caserta, 1234 E.

Gricourt, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. u. bei St. Quentin, 784 E.

Grid, 1) Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei Broos, 840 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Kronstadt, Bez. und bei Broos, 1100 E.

Gridischek, Ort in Rumänien, Walachei, SO. von Rimnik.

Griebel, Df. in Preussen, Holstein, Gut Sterndorf, 2½ M. von Oldenburg, 140 E.

Griebelschied, Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Oberstein, 203 E.

Grieben, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Ratzeburg, Vogtei und 1 M. von Schönberg, 163 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, bei Tangermünde, 705 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 290 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 284 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Darkehmen, 230 E. 6) Df. ebd., Kr. und 1¾ M. von Stallupönen, 200 E.

Griebnitz, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Schwaan, 134 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bublitz, 401 E.

Griebo, Df. in Anhalt, Kr. Zerbst, Bez. Coswig, 226 E.

Griechenland, **Hellas**, Kngr. im SO. Europas, zwischen 36° 23′ und 39° 30′ n. Br. und 40° 45′ und 46° ö. L., ist im N. durch die europ. Türkei begrenzt, vom Golf v. Volo bis zum Golf v. Arta, W. durch das ionische Meer und die Inseln, S. durch das mittell. Meer und die Insel Kreta, und O. durch das ägäische Meer, und besteht aus dem Festlande im N. (die frühere türk. Prov. Livadia), der Halbinsel Morea (Peloponnes) im S. und den Inseln. Es ist in 13 Nomarchien eingetheilt, welche wieder aus 59 Eparchien bestehen und in 346 Demen (Gemeinden) zerfallen. Das Areal und die Bevölkerung des Königreichs, ersteres nach den neuesten Berechnungen, letztere nach der Zählung von 1870, gestalten sich, wie folgt:

		geogr. □M.	Bevölkerung
Nom.	Attika und Böotien	116,70	136,804
„	Euboea	74,02	82,541
„	Phthiotis und Phokis	96,54	108,421
„	Akarnanien und Aetolien	142,26	121,693
„	Argolis und Korinthia	68,09	127,820
„	Achaja und Elis	89,75	149,561
„	Arkadien	95,40	131,740
„	Messenien	57,68	130,417
„	Lakonien	78,93	105,851
„	Cykladen	43,56	123,299
„	Kerkyra (Korfu)	20,11	96,940
„	Kephallenia	14,19	77,382
„	Zakynthos (Zante)	13,05	44,557
	Land- und See-Soldaten	—	13,735
	Abwesende Matrosen	—	7,133
	Summe	910,28	1,457,894

Das Land ist fast ganz gebirgig. Die Hauptkette des nördlichen Festlandes bildet das Mezzovo-Gebirge oder der Pindus im N.; dieser sendet Zweige (das Delacha-, Agrapha- und Mauro-Vouni-Gebirge) nach O. mit dem höchsten Berge Chelidonia (8000 F.) und spaltet sich darauf in 2 Ketten, in die nördliche zusammenhängende, das 4000 F. hohe Ontagebirge, und die südliche, eine Reihe von isolirten Bergkuppen. Das Liakuragebirge (Parnassus) 7570 F., das Zayoragebirge (Helikon) 4700 F., das Gebirge Kithäron, 4350 F., das Nozea, den Hymettos u. a. Die südl. Halbinsel (Morea) ist ebenfalls von vielen reichbewaldeten Gebirgen durchschnitten, welche das Hochland Arkadien umschliessen. Die hervorragendsten sind das Kalavrita-Küstengebirge und der Ermanthus im W., das Ziriagebirge (7643 F.) im N., der Malevo und Hag-Ilias im O., der Pentedaktylon (Taygetus) 7756 F. im S. von Arkadien. Eine Menge Vorgebirge, unter denen das Cap Drepano und Papa im N., Glarenza, Katakolo und Konello im W., Gallo, Matapan und Angelo im S., Hieraka, Skylli, Estemo und Franko im O. die wichtigsten sind. Die meist steilen Küsten haben zahlreiche, tief in das Land dringende Meerbusen mit trefflichen Häfen. Das ionische Meer bildet den grossen Busen von Arta, Anatoliko, Patras, Lepanto oder Korinth, Gastuni, Arkadien und die Baien von Navarin und Modon; das mittelländ. Meer die Busen von Kolon und Kolokythia; der Archipelagus oder das ägäische Meer die Busen von Nauplia und Aegina, die Strasse von Egribos mit dem Busen von Talanti, den Busen von Zeitun und Volo. — Die wichtigsten der im Allgemeinen unbedeutenden Flüsse sind in Livadien: der Aspropotamos (Achelous), der Phidaris, der Asopus, Mavro Potamo (Kephissos); im Peloponnes: der Rupha (Alpheos) und der Iri oder Rellos (Eurotas). Der bedeutendste See ist in Livadien der von Kopais oder Topolia, 9 M. gross.

Das Klima ist im Allgemeinen sehr milde und gesund, einige Küstenstriche ausgenommen, der Winter regnerisch und gewöhnlich ohne Eis. Mittlere Jahrestemperatur in Athen 15° 30′ Wärme.

Der Boden ist im Allgemeinen fruchtbar und besonders zur Viehzucht geeignet, aber bis jetzt sehr mangelhaft angebaut. Haupterzeugnisse sind Weizen und Gerste, Oel, Wein, Korinthen, Seide, Honig, Wachs, Baumwolle, Tabak, Südfrüchte, Obst. Lebhafte Fischerei an den Künsten und Inseln. Metalle werden wenig ausgebeutet, grosser Reichthum an Marmor, besonders auf der Insel Paros und im Berge Pentelikos in Attika. Die Einwohner sprechen zwar das vom Altgriechischen stammende Neugriechische, sind aber mit Slaven und Albanesen stark vermischt. Mit der Bodenkultur beschäftigten sich (1854) 236,676 Menschen, darunter 52,590 Grundbesitzer, 146,517 Arbeiter und Tagelöhner, 37,000 Schäfer u. Hirten. Bebaut waren 5,750,000 Stremata (à 1000 □Met.), 600,000 mit Oelbäumen, 900,000 mit Wein, 120,000 mit Korinthen, 120,000 mit Maulbeeren, 150,000 mit Feigen. 1861 waren von 45,689 □Kil. 7436 bebaut.

Die Industrie Gr.'s ist von geringer Bedeutung. Einer der wichtigeren Zweige ist die Verarbeitung von Seide und die Gold-, Silber- und Seidenstickerei, ferner Strohflechterei, Maroquinfabrikation, Meerschaumschnitzerei, Zuckerbäckerei und Schiffbau. Höher steht der Handel und die Schifffahrt. Die Haupthandelsplätze sind Athen mit seinem Hafen Piraeus, Syra, Nauplia, Patras, Kalamata. Wichtigste Ausfuhrartikel sind Korinthen (13½ Mill. Drachmen), Felle, Cocons, Tabak, Wein, Feigen. Die Korinthenernte Griechenlands (ohne die ionischen Inseln) ergab 1862: 77,008,991 gr. venet. Pf. oder 73,467,000 deutsche Zollpf. 1871 betrug die Gesammt-Einfuhr 108½, die Gesammt-Ausfuhr 76½ Mill. Drachmen. 1870—71 liefen 21,758 Seeschiffe u. 105,612 Küstenfahrer ein und aus. Die Handelsmarine zählte 1871 6155 Schiffe mit 419,350 Tonnen und 35,144 M. Zwischen einzelnen Häfen des Königreichs und Auslandes besteht regelmässige Dampfschifffahrt, so von Piraeus nach Konstantinopel, Marseille, Syra, Smyrna, Triest und von Syra nach Kandia, Konstantinopel, Malta, Marseille, Schio, Smyrna, Korfu, Triest. Eb. von Athen nach Piraeus. Tel.-St. waren 1870: 36 an der Zahl. In Athen eine Nationalbank mit einem Capital von 8 Mill. Drachmen.

Die Volksvertretung des Königreichs zählt 170 Mitglieder in einer Kammer. Die grosse Mehrzahl der Bevölkerung gehört der griech.-kathol. Kirche an, an deren Spitze die Synode, 16 Erzbischöfe und 16 Bischöfe stehen. Röm. Katholiken giebt es auf den Inseln zwischen 15 u. 30,000 mit 2 Erz- u. 5 Bischöfen. Das griech. Wappen zeigt ein silb. Kreuz in blauem Felde. Für die Volksbildung sorgten im J. 1865 1067 Primärschulen mit 795 Lehrern und 52,583 Schülern; 123 hellenische Schulen mit 165 Lehrern und 6675 Schülern, 16 Gymnasien mit 67 Professoren und 1908 Schülern, Universität nach deutschem Muster zu Athen mit 54 Professoren und 1182 Studenten (1865), öffentlicher Bibliothek von 80,000 Bdn., Sternwarte, naturhistor. Museum und botan. Garten. Staatseinnahme nach Budget für 1873 35,927,000 Drchm., Ausgabe 35,443,330 Drchm., Staatsschuld 242 Mill. Drchm.

Die Stärke des Landheeres war für 1873 auf 12,397 M., die der Marine auf 1078 M. festgesetzt. Flotte 1866: 36 Schiffe mit 268 Kanonen, worunter 1 Fregatte mit 50 und 2 Corvetten mit 48 Kanonen. Das Hauptetablissement der Kriegsflotte ist die Insel Paros. Münze: die Drachme = $^1/_6$ span. Piaster = 73 Pf. wird in 100 Lepta abgetheilt. Maasse und Gewichte die metrischen.

Griedel, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Friedberg, 800 E. Schloss, Rathhaus, 2 Mühlen. [280 E.

Griedelbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar,

Griefstedt, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 300 E. 2) Gut ebd., Rgbz. Erfurt, Kr. Weissensee. Schöne Kirche mit Wappen der ehemal. Commenthuren.

Griega, Vorgeb. im O. der Insel Cypern. [1179 E.

Grièges, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg en Bresse,

Griemeringhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. u. 1 M. von Gummersbach, 200 E.

Grienau, **Grünau**, Df. und Gut in Lauenburg, eig. Gutsdistr., $2^1/_4$ M. von Ratzeburg, 178 E.

Gries, 1) Df. in Niederelsass, Landkr. Strassburg, Cant. Brumath, 1746 E. 2) Berg in den lepontischen Alpen, zwischen Italien (Piemont) und Schweiz (Wallis); darüber führt ein Saumpfad über einen Gletscher. Die Passhöhe ist 7260 F. 3) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Homburg, 486 E. 4) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bozen, 2301 E. P., Eb.-St., Tel. Stiftskirche mit guten Bildern. 5) Df. ebd., Ger.-Bez. u. $^3/_4$ M. von Steinach, 830 E. 6) Df. ebd., Bez. und $2^5/_8$ M. von Innsbruck, 875 E. 7) Df. ebd., ob der Enns, Bez. und $^1/_2$ M. v. Haag, 750 E. 8) Df. ebd., Bez. u. bei Neuhofen, 180 E. 9) Df. ebd., unt. der Enns, Bez. Scheibbs, 390 E.

Griesau, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Regensburg, 150 E.

Griesbach, 1) Sauerbrunnen und Bad in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Oberkirch, im Renchthal, 854 E. P., Tel. 2) B.-A. in Bayern, Niederbayern, mit 31,185 E. 3) Flck. ebd., 1182 E. P., Tel. Schloss, B.-A. u. Rentamt; Getreidebau, Pferdezucht. 4) Flck. ebd., B.-A. Wegscheid, bei Passau, 866 E. Bedeutender Flachsbau, Spinnerei, Leinweberei, Leinwandhandel, Tabakfabrik, Hopfenbau (jährl. an 60 Ctr.). In der Nähe Graphit- und Porzellanerde, die zu Hafnerzell zu Schmelztiegeln verarbeitet wird. 5) (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. ebd., Oberbayern, B.-A. Aichach, 296 u. 102 E. 6) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Tirschenreuth, 220 E. 7) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Schneeberg, 464 E. 8) Df. ebd., G.-A. Wolkenstein, 736 E. Kalksteinbruch. 9) Df. in Oberelsass, Kr. Colmar, Cant. Münster, 650 E. 10) Df. in Niederelsass, Kr. Hagenau, Cant. Niederbronn, 640 E. 11) Df. ebd., Kr. Zabern, Cant. Buchsweiler, 249 E. 12) Zerstr. Ort in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Waldkirch, 254 E. 13) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Gr.-Gerungs, 364 E. [602 E. Schloss.

Griesbeckerzell, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Aichach,

Griesborn, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 370 E.

Griesel, Df. mit Papiermühlen und Theeröfen in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, bei Schwiebus, 830 E.

Griesen, 1) Df. in Anhalt, Kr. Dessau, Bez. Oranienbaum, 362 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 260 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 265 E. [150 E.

Griesenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied,

Griesenberg mit **Leutmerken**, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Weinfelden, 440 E.

Griesenfelde, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und $^5/_8$ M. von Soldin, 200 E. [men, 100 E.

Griesgirren, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkeh-

Griesheim, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Staufen, 942 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. und B.-A. Offenburg, 786 E. 3) Flck. in Hessen, Starkenburg, Kr. Darmstadt, 3352 E. P., Eb.-St., Tel. Gemüsebau, Handel mit Waldsämerei. 4) (**Ober-** und **Unter-**), 2 Pfrdfr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Neckarsulm, an der Jagst, 429 und 423 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Höchst, 1605 E. 6) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Stadt-Ilm, 273 E. Liegt getrennt vom Schwarzburgischen an der Ilm. 7) Df. in Niederelsass, Kr. Molsheim, Cant. Rosheim, 1025 E. 8) Df. ebd., Kr. Strassburg, Cant. Truchtersheim, 360 E.

Griesingen (**Ober-** und **Unter-**), Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ehingen, r. an der Donau, 663 E. Obstbau.

Grieskirchen, St. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Wels, glchn. Ger., l. am Distelbach, bei Offenhausen, 1428 E. P., Eb.-St., Tel.

Grieslack, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 100 E. [596 E.

Grieslienen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein,

Griess, Df. in Reuss j. L., A. Gera, 235 E.

Griessen, 1) Df. in Baden, Kr. und B.-A. Waldshut, 1016 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr., A. und bei Hameln, 342 E.

Griessenbach, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Landshut, 190 E. [214 E.

Griessstädt, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Wasserburg,

Griessstetten, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Hemau, 218 E.

Grieterbusch, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 208 E. [1200 E. P.

Grieth, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, am Rhein,

Griethhausen, Flck. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, an einem Arme des Rheins, 870 E. P.

Grietischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, $^3/_4$ M. von Heinrichwalde, 150 E.

Griffen, **Greben**, 1) Marktflck. in Oesterreich, Kärnten, Bez. u. $1^1/_8$ M. von Völkermarkt, 440, Gem. 5130 E. P. 2) (**Deutsch-**), Df. ebd., Bez. St. Veit, Ger. Gurk, 163, Gem. 1297 E.

Griffenwang, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Velburg, 196 E.

Griffith, Insel im Nord-Polarmeer, Georgsinseln, zwischen den Inseln Cornwall und Nord-Somerset. 74° 20′ n. Br., 77° 35′ w. L.

Grift, 1) Nebenfl. der Ijssel, in den Niederlanden, Prov. Gelderland. 2) Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. u. bei Neuhaus, 120 E.

Grifte, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fritzlar, 604 E.

Grigalischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 170 E. [6000 E.

Grigke, St. in Afrika, Oberguinea, Sklavenk., Land Whydah,

Grignan, St. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Montélimar, 1932 E. Trüffelhandel, Seidenweberei. In der Kirche Grabmal der Frau von Sévigné.

Grignano, Df. in Italien, Venetien, Prov., Distr. und NW. bei Rovigo, 2491 E. Seidenzucht.

Grignasco, Df. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Novara, bei Romagnano, l. an der Sesia, 1694 E.

Grigna Settentrional, **Godeno**, Berg in Italien, Lombardei, Prov. Como, WSW. bei Introbbio, 7200 F. hoch. [618 E.

Grigneville, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers,

Grigno, gr. Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Borgo, Ger. Strigno, NNW. bei Bassano, am Zusammenfluss des Grigno und der Brenta, 1081, Gem. 2010 E. Seidenzucht.

Grignols, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. und SW. bei Périgueux, l. am Vern, 1150 E. 2) **G.**, **Flaujac**, Flck. ebd., Dep. Gironde, OSO. bei Bazas, 1892 E.

Grignon, 1) Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Côte d'Or, NO. bei Semur, 505 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, 558 E. Eb.-St., Tel. Landwirthschaftl. Lehrinstitut.

Grigny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, 1898 E. Eb.-St. Handel, Seidenwürmerzucht und Hutfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei Hesdin, 413 E. 3) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, bei Ris, 515 E.

Grigoriopol, St. und Festung in Russland, Gouv. Cherson, Kr. Tiraspol, NNW. von Bender, l. am Dniester, 6608 E.

Grigorjewskaia, Flck. in Russland, an der SW.-Grenze des Gouv. Wologda. [bedeutender Sklavenmarkt.

Griguy, St. in Afrika, Ober-Guinea, Reich Dahomeh. Ehemals

Grigwhe, s. Gregoy.

Grijalba, Flck. in Spanien, Prov. u. WNW. bei Burgos, 315 E.

Grijalva, linker Nebenfl. des Tabasco in Mejico, Prov. Chiapa.

Grijo, Flck. in Portugal, Distr. Porto, 3032 E.

Grijota, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Palencia, am Campos-Kanal, 1600 E. Mehlmühlen und starke Brodbäckerei.

Grikochori, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Delvino, an der Ostseite des Korfu-Kanals.

Grillenberg, 1) Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Baden, Ger. Pottenstein, 245 E. Holzwaaren, Pech, Terpentinöl, Theer; Handel damit. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 336 E,

Grillenburg, s. Grüllenburg.

Grillendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 500 E. Wollspinnerei, Mühle, Säge.

Grillenstein, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und bei Schrems, 240 E.

Grillheim, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Neuburg, 160 E.

Grillon, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Orange, bei Valreas, 1364 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, bei Dourdan, Wollzeug- und Baumwollweberei.

Grillowitz (**Böhmisch-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 860 und 410 E.

Grilow, Flck. in Russland, Gouv. Kiew, bei Krilow, r. am Dniepr, wo der Tiasmin einmündet.

Grim, Cap der NW.-Spitze der Insel Tasmania (Vandiemensland). 40° 44′ s. Br., 162° 22′ 45″ ö. L.

Grimacco, Pfrdf. in Italien, Venetien, Prov. Udine, Distr. und bei S. Pietro, 1540 E.

Grimakli-Kaïki, **Pakher-Tschaï**, Fl. in asiat. Türkei, Anatolien, der Caicus des Alterthums. Entspr. am Kodja-Dagh, fliesst WSW. in mehreren Mündungen in den Golf von Tschanderli.

Grimalda, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Pinguente, 400 E.

Grimaldi, Df. in Italien, Neapel, Prov. Calabria citer., Distr. Cosenza, 3357 E.

Grimaud, Flck. in Frankreich, Dep. Var, Arr. und SSO. bei Draguignan, am glchn. Golf des mittelländ. Meeres, 1380 E.

Grimault, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, bei Noyers, 406 E. [Siegburg, 170 E.

Grimberg, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 1 M. von

Grimbergen, 1) Flck. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 3500 E. Branntweinbrennerei, Bierbrauerei, Lichtfabr., Getreidebau, Getreidehandel. 2) S. Grembergen.

Grimbosq, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise, bei Bretteville, 374 E.

Grimenzé, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Siders, 255 E.

Grimersum, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Emden, 600 E.

Grimes, Gfsch. in Ver.-St., Texas. Hptort: Anderson.

Grimington, Cap der Ostküste von Labrador. 58° 40′ n. Br., 45° 10′ w. L.

Grimisuat, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Sitten, 512 E.

Grimley, Krchdf. in England, Gfsch. und bei Worcester, r. am Saverne, 800 E. Mineralquelle.

Grimlinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, am Einfluss der Erft in den Rhein, 1000 E.

Grimma, 1) G.-A. in Sachsen, Kr. Leipzig, 3,9 □M., 22,108 E. 2) St. ebd., an der Mulde, SO. von Leipzig, 6536 E. P., Eb.-St., Tel. Amtssitz, 1550 gestiftete Fürstenschule, Schullehrerseminar, Oekonomie, Markt-Schuhmacherei, Strumpfwirkerei, Stärkefabr., 3 Kattundruckereien, 2 Bleichen, Bierbrauerei, Tischlerei. 51° 14′ 8″ n. Br., 30° 23′ 17″ ö. L. 3) (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 259 E.

Grimme, 1) Df. in Anhalt, Kr. u. Bez. Zerbst, 260 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 397 E.

Grimmegg, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Scheibbs, Ger. Mank, 303 E. [280 E.

Grimmelfingen, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ulm,

Grimmelshausen, Df. in S.-Meiningen, Bez. Themar, 175 E. Mahl- und Oelmühle.

Grimmelshofen, Df. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Bonndorf, 412 E.

Grimmen, **Grimme**, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Stralsund, 17,93 □M., 37,173 E. P., Tel. Der Kr. bildet den fruchtbarsten Landstrich Pommerns. Ackerbau und Viehzucht. 2) St. ebd., an der Trebel, 3097 E.

Grimmenstein, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Neunkirchen, Ger. und bei Aspang, 636 E. 3 Mühlen mit Sägen.

Grimming, Alpenhorn in Steiermark, zwischen der Traun und Enns, 7540 F. hoch. [am Dender, 600 E.

Grimmingen, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Grammont,

Grimminghausen, Df. mit 4 Ortsch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 1200 E.

Grimnitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 703 E. Schloss, Oberförsterei. Dabei 2 beträchtliche Seen. 2) Kol. ebd., 409 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. West-Sternberg, 564 E.

Grimoldby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 321 E.

Grimoldsried, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Mindelheim, 310 E. [Schrobenhausen, Gem. 456 E.

Grimolzhausen, Df. und Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A.

Grimsay, brit. Hebriden-Insel, an der Westküste von Schottland, Gfsch. Inverness. Mit Haide bedeckt.

Grimsby (Great-), Flck. in England, Gfsch. Lincoln, N. bei Louth, r. an der Mdg. des Humber, 11,067 E. Hafen; Handel mit Salz und Steinkohlen. [200 E.

Grimschleben, Df. in Anhalt, Kr. Bernburg, Bez. Nienburg,

Grimschwinden, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Feuchtwangen, 120 E.

Grimsel, Berg-Pass in den Berner Alpen, 6570 F. hoch, aus dem Oberhasli (Bern) nach Ober-Wallis. Darauf in einer Höhe von 5778 F. das Grimselspital in einem tiefen, weiten Becken an einem kleinen See.

Grimsey, kl. dän. Insel, Nordküste von Island.

Grimsing, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und bei Spitz, l. an der Donau, 170 E.

Grimsnis, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Flensburg, 215 E.

Grimstad, Flck. an der Küste von Norwegen, Stift Christiansand, SW. bei Arendal, 370 E. [bei Prerau, 160 E.

Grimsthal, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und

Grimstone, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 1300 E.

Grinager, Krchspl. in Norwegen, Christians-Amt, O. am Rands-Fjorden, 3000 E. Glashütte.

Grindel, 1) Df. in Hamburg, Geestland, 560 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Dorneck-Thierstein. 234 E.

Grindelberg, Berg in Oesterreich, Tirol, Zillerthal, 6000 F. hoch.

Grindelwald, 1) Gem. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Interlaken, im glchn. Thal, 3239 F. ü. d. M., 3135 E. Getreide-, Oel- u. Sägemühlen; Viehzucht. 2) **G.-Gletscher (oberer und unterer)**, 2 Gletscher unweit des Df. Grindelwald, ersterer an der Scheidegg, zwischen Wetterhorn und Schreckhorn, letzterer zwischen dem Eiger und Mettenberg, der am tiefsten liegende und am leichtesten zugängliche Gletscher der Schweiz, 3150 F. ü. d. M.

Grindleton, Ort in England, Gfsch. York, Westriding, bei Colne, 666 E. [ebd., Gfsch. Stafford, 371 E.

Grindon, 1) Df. in England, Gfsch. Durham, 303 E. 2) Df.

Grindorf, Df. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Sierk, 774 E.

Gringley, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 874 E.

Grinkischki, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, ONO. von Rossiena.

Grinnell-Land heissen zwei Landstücke oder Inseln im nördl. Eismeer zwischen dem brit. Nordamerika und Grönland, das eine im Parry-Archipel, das andere durch den Kennedy-Kanal vom nördlichsten Theil der Westküste Grönlands getrennt.

Grinnet, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. u. bei Passau, 150 E.

Griñon, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, N. bei Toledo, 534 E.

Grins, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Landeck, 815 E. Schöne Brücke über den Tobel.

Grinshill, Df. in England, Gfsch. Salop, 317 E.

Grinstead (East-), 1) Flck. in England, Gfsch. Sussex, N. bei Lewes, 4266 E. 2) **(West-)**, Ort ebd., 1403 E.

Grinton, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 611 E. Merkwürdige Höhle. [bruck, 480 E.

Grinzens, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und $1\frac{3}{4}$ M. von Inns-

Grinzing, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Klosterneuburg, $\frac{3}{4}$ M. von Wien, 1223 E. Weinbau.

Grion, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Aigle, 393 E.

Grippel, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und $1\frac{3}{4}$ M. von Dannenberg, 190 E. [Nancy, bei Bayon, 441 E.

Gripport, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr.

Gripsholm, königl. Lustschloss in Schweden, Nyköping-Län, auf einer Insel des Mälarn-Sees. Mit Thiergarten, Park, Theater; angorische Ziegenzucht.

Griqua-Land, brit. Besitzung in Südafrika, Capkolonie, ein Theil von Frei-Kaffraria, vom Caplande. Natal und dem indischen Ocean umgeben. 782 □M., 40,000 E. Letztere, die Griquas, von Europäern und Hottentotten abstammend, etwa 5000 an der Zahl, sind zum Theil Christen und Ackerbauer. [420 E.

Grisaleña, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, NO. von Bribiesca,

Grischau (Ober- und Unter-), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 310 E. [130 E.

Grischkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap,

Grischow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Ivenack, 166 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 601 E. [505 E.

Grisel, Ort in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. u. bei Tarazona,

Griselles, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Montargis, bei Ferrières, 897 E. [Alagon, 357 E.

Grisen, Ort in Spanien, Prov. Zaragoza, Bez. Almunia, bei

Grisignana, Flck. in Oesterreich, Istrien, Bez. Buje, S. von Triest, 1388, Gem. 3414 E. [1743 E.

Grisignano, Df. in Italien, Venetien, Prov. u. Distr. Vincenza,

Grisiri, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Skutari.

Grislcham, kl. St. in Schweden, Stockholm-Län, an der Ostsee.

Grisnez, Cap der NW.-Spitze des Dep. Pas de Calais in Frankreich, an der glchn. Meerenge. Der nächste Punkt der franz. Küste gegenüber England.

Grisolia, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria citer., Distr. Paola, am Golf Policastro, 2748 E. [2026 E.

Grisollera, Df. in Italien, Prov. Venedig, Distr. San-Dona,

Grisolles, Flck. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Castelsarrasin, an der Garonne, 2020 E. Eb.-St.

Grison, eine der kleinsten Inseln in Westindien, Gruppe der Grenadinen. 12° 20′ n. Br. [Industrie.

Grissek, holländ. St. in Java, Nordküste, Madura gegenüber.

Grisselham, Fischerort mit Hafen am balt. Meer in Schweden, Län Stockholm, den Aland-Inseln gegenüber. Ueberfahrt nach Finnland. 60° 5′ n. Br., 36° 28′ 11″ ö. L. [220 E.

Grissenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen,

Grisso, Flck. in Griechenland, Morea, Nom. Messenia.

Gristede, Df. in Oldenburg, A. Oldenburg, Gem. Wiefelstede, 244 E.

Gristow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 220 E.

Grisville, Df. in Belgien, bei Philippeville. Gefecht zwischen Oesterreichern und Franzosen 1792. [2165 E.

Griswold, Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. New-London,

Grisy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, bei Marines, 480 E. 2) **G.-Suines**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, bei Brie-Comte-Robert, 1025 E.

Grita (la), St. in Südamerika, Venezuela, Prov. und SW. von Merida, am glchn. See, 600 E. Liegt vortheilhaft für den Verkehr mit dem Innern. Tabak, Mais, Zuckerrohr, Viehzucht. 7° 49′ 40″ n. Br., 54° 19′ 40″ w. L. [nembl, 200 E.

Gritsch, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und $\frac{5}{8}$ M. von Tscher-

Gritscheni, Flck. in Russland, Bessarabien, NNW. von Ismaïl, r. am Kagul. [Dömitz, 207 E.

Grittel, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Grittleton, Df. in England, Gfsch. Wilts, 350 E.

Grivegnée, Flck. in Belgien, Prov., Arr. und bei Lüttich, r. am Ourthe, 5200 E. Eisenwerke.

Grives, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, bei Belvez, 563 E.

Grivesnes, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. u. bei Montdidier, 411 E. [Vouziers, 495 E.

Grivy-Loizy, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei

Griwinskoi, Flck. in Russland, Gouv. Wologda, N. von Kobra, an der Süssolar. [Friedensgericht, Kirche, Schule.

Grlischte, Df. in Serbien, Kr. Crna Reka, Bez. Zaječar, 1524 E.

Grljan, Df. in Serbien, Kr. Crna Reka, Bez. Zaječar, 1757 E. Friedensgericht, Schule.

Groahyras, fischreicher See in Brasilien, Prov. Rio Grande.

Grobau, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Plauen, 320 E.

Grobbendonk, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, bei Turnhout, 1400 E. Gerberei, Oel. [$\frac{1}{2}$ M. von Eberndorf, 260 E.

Grobelsdorf, **Grobla ves**, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. u.

Grobengereuth, Ort in S.-Weimar, Kr., A. und $1\frac{3}{8}$ M. von Neustadt, 124 E. [200 E.

Grobienen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen,

Grobin, St. in Russland, Gouv. Kurland, O. von Libau, 1750 E. 56° 32′ 16″ n. Br., 38° 49′ 51″ ö. L.

Grobla, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Bochnia, r. an der Weichsel, 1270 E. [430 E.

Groble, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Nisko,

Grobleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 100 E. [von Goldap, 130 E.

Groblischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. 2 M.

Grobnik, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. u. Bez. Fiume, 600 E.

Grobogan, niederländ. Binnenprov. auf Java, sehr gebirgig, besonders im N., mit mehreren Vulkanen, namentlich dem Padangi. Der Boden ist fruchtbar und gewährt Reis, Mais, Tikholz.

Grobowiec, St. in Russland, Polen, Gouv. u. SSO. bei Radom, 500 E. [berg, 200 E.

Grobsche, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. u. $\frac{1}{2}$ M. von Adels-

Grobschwart, bewaldeter Bergrücken im Weissenburger Walde in Bayern, Mittelfranken, auch Hirschkopf genannt, NW. bei Eichstädt. Brauner Eisenstein und eisenhaltiger Thon.

Grobsdorf, Df. in Sachsen, an welchem 3 Staaten theilhaben, nämlich das Königreich, das Grossherzogthum Weimar und das Herzogthum Altenburg, 140 E.

Groby, Df. in England, Gfsch. Leicester, 520 E.

Grocana, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Bez. Capodistria, 450 E.

Grochau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 330 E. Schloss. [Mühle mit Hirsestampfe.

Grochewitz, Df. in Anhalt, Kr. Zerbst, Bez. Coswig, 147 E.

Grochlitz, 1) **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. in Reuss ä. L., A. Greiz, 300 u. 245 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Naumburg, 312 E.

Grocholin, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 372 E. [400 E.

Grocholize, St. in Russland, Polen, Gouv. Kalisch, bei Petrikau,

Grocholub, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 460 E.

Grochow, 1) St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau. Schlacht vom 19. bis 21. Febr. 1831. 2) **Grocho**, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Ost-Sternberg, 394 E. 3) Df. ebd., Kr. und 2 M. von Guben, 180 E. [lec, 640 E.

Grochowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Mie-

Grochowce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. und 1 M. von Mizankowice, 560 E.

Grochowe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 160 E.

Grochowisco (Adelig- u. Geistlich-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, 220 und 200 E.

Grochwitz, 1) (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 500 u. 376 E. Mühlen, Ziegeleien. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 420 E. Mühle, Schäferei, Ziegelei. 3) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und ½ M. von Frankenstein, 160 E. 4) Df. in Reuss ä. L., A. Burgk, 1 M. von Schleiz. 139 E. 5) Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. und bei Weida, 106 E.

Grockstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Querfurt, 144 E.

Groddek, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 160 E.

Grodek, 1) St. in Russland, Gouv. Podolien, an der Smotritza, 2800 E. 2) St. ebd., Gouv. Grodno, bei Bialystock, 400 E. 3) St. ebd., Gouv. Minsk, bei Wileika. 4) **Grudek**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, bei Zaleszczyky, am Dniester, 805 E. P., Tel. 5) St. ebd., Kr. Lemberg, unfern Lemberg, 7381 E. P., Eb.-St., Tel. Flachshandel. 6) Df. ebd., Kr. Sandec, Bez. und bei Grybow, 960 E.

Groden, 1) Krchdf. in Hamburg, A. Ritzebüttel. Dazu gehört die Ostseite Cuxhafens, 649 E. 2) Df. in Preussen, Holstein, Kr. Süderdithmarschen, Krchspl. Brunsbüttel.

Grodietz, Pfrdf. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Bielitz, Ger. und ¾ M. von Skotschau, 620 E.

Grodiszcz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Teschen, 761 E.

Groditz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 365 E. Mühle, Schäferei. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. u. 2 M. von Namslau, 170 E.

Grodnau, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, 300 E.

Grodnice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 115 E.

Grodno, 1) Gouv. in Russland, Lithauen, grenzt N. an Wilna, O. an Minsk, S. an Wolhynien, W. an Polen, 703 □M. mit 958,852 E. Es ist eine weite Ebene, vom Niemen bewässert, voller Wälder und im S. Moräste. Der Boden besteht in einigen Gegenden aus schwarzer oder aus Thonerde, doch herrschen Sand- und Kalkgegenden vor. Das Klima ist feucht, nebelig, der Winter kalt und lang. Die Produkte sind Holz, viel Getreide, Flachs, Hausthiere, Wild, Fische, Bienen und im grossen Urwalde Bialowicza Auerochsen. Die Industrie schafft Tuch, Leder, Hüte. Die Bewohner sind Lithauer, Russniaken, Polen und Juden. Eingetheilt wird das Gouv. in 9 Kr., mit 116 Stn. und 936 Dfrn. Bis 1795 gehörte es zu Polen (Schwarz-Russland). 2) Hptst. des glchn. Gouv., am Niemen, 24,789 E. Eb.-St. 2 Schlösser, Gymnasium, Ritterakademie, medicinische Akademie mit Bibliothek, wissenschaftliche Sammlungen, wohlthätige Anstalten, Seiden-, Tuch- und Baumwollfabriken; jährlich drei Messen, lebhafter Handel, der nur in den Händen der Juden ist, und ansehnliche Schifffahrt. 53° 41′ n. Br., 41° 39′ ö. L.

Grodowice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. u. bei Starasol, 700 E.

Grodszisko, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 160 E.

Grodt, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Biberach, 115 E.

Grodtken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 430 E.

Grodziczno, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 300 E.

Grodzietz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Ger.-Bez. Skotschau, 632 E.

Grodzisk, St. in Russland, Polen, Gouv. u. SW. bei Warschau, 655 E.

Grodziska, Ortsch. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Biala, 640 E.

Grodzisko, 1) Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Lezaysk, 420 E. 2) Df. ebd., Bez. Frysztak, 670 E. 3) **G. dolne**, Pfrdf. ebd., Kr. Rzeszow, Bez. Lezaysk, 2175 E. 4) **G. gorna**, Pfrdf. ebd., 1 M. von Lezaysk, 1800 E.

Grodzysko, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 610 E. Fasanerie, Mühlen, Potaschsiederei. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 540 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 480 E. 4) Df. ebd., Kr. Johannisburg, 460 E.

Gröba, 1) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Riesa, 1116 E. Schäferei, gute Brauerei. 2) Df. in S.-Altenburg, Ostkr., A. Lucka, 323 E.

Gröben, 1) (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 240 und 140 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 339 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 235 E. 4) Df. in S.-Altenburg, Westkr., A. Roda, 150 E.

Gröbenstädt, Df. u. Gem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Vohenstrauss, die Gem. 465 E.

Gröbenzin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, 244 E.

Gröbern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 262 E. 4 Mühlen. 2) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Meissen, 332 E.

Gröbers, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 529 E. Eb.-St.

Gröbitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 587 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 130 E.

Gröblingen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 674 E.

Gröblitz, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Rochlitz, 155 E.

Gröbming, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Liezen, eig. Ger., an der Enns, 932 E. P. N. davon die glchn. Berggruppe.

Gröbnig, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 1570 E. Schloss, 2 Mühlen.

Gröbschütz, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Rochlitz, 150 E.

Gröbzig, St. in Anhalt, Kr. Köthen, eig. Bez., an der Fuhne, 2447 E. P., Tel.

Gröde, eine Insel (Pelwormer Hallige) an der Westküste des preuss. Rgbz. Schleswig, zwischen den Inseln Föhr u. Nordstrand. Die Sturmfluth 1825 vernichtete 8 Wohnungen. Viehzucht.

Groede, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, bei Middelburg, 2559 E.

Grödel, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Riesa, 298 E. Schloss, Zuckerfabrik, 2 Schiffmühlen, Kalk- und Ziegelöfen.

Gröden, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda bei Elsterwerda, 1002 E.

Grödersby, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Schleswig, 314 E.

Grödig, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. u. 1⅛ M. von Salzburg, 411, Gem. 1412 E. P.

Gröditz, 1) Df. und Eisenwerk in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Grossenhain, 390 E. im Df., 155 E. im Eisenwerk. Hochofen, Guss- und Stabeisenhütten. 2) Df. ebd., Kr. Bautzen, G.-A. Weissenberg, 340 E. P. Schloss, vorzügliche Schäferei, 2 Mühlen. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, 370 E. 4) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freiwaldau, 330, Gem. 690 E.

Gröditzberg, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, 240 E. Schönes Schloss; dabei der vielbesuchte Gröditzberg mit Burgruine.

Gröditzsch, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 280 E.

Grödner Thal, ein Gebirgsthal in Oesterreich, Tirol, Bez. Bozen, vom Grödnerbach durchflossen. Es ist 3 Stunden lang, ist von 3400 meist einen romanischen Dialekt sprechenden Menschen bewohnt und sehr industriereich. Die hier gefertigten Waaren aus Zirbelnussbaum gehen als Grödener Waaren in ganz Europa als Handelsartikel.

Gröflfing, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, 200 E.

Grögersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 266 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 320 E. Schloss.

Grömbach, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Freudenstadt, 527 E.

Grömitz, Gröms, Krchdf. mit Markt in Preussen, Holstein, A. Cismar, NO. bei Neustadt, am Ostseestrande, 1070 E. Seegras-Einsammeln, Ackerbau, Seebad.

Gröna, Df. in Anhalt, Kr. und Bez. Bernburg, bei Plötzkau, 495 E.

Grönau (Gross-), 1) Flck. in Lauenburg, A. und 1½ M. von Ratzeburg, 527 E. 2) S. Grünau.

Grönbeck, Krchspl. in Dänemark, Jütland, A. Wiborg.

Grönebach, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 600 E.

Grönenbach, Marktflck. in Bayern, Schwaben, B.-A. Memmingen, bei Kempten, 1712 E. P., Eb.-St., Tel. Landgerichtssitz, Schloss, Mühlen, Weberei.

Grönenberg, Ort und A. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. und bei Melle. Das A. hat 56 Gem. und 22,613 E.

Grönenkloof, Distr. im Caplande, N. von der Capstadt, von den Mährischen Brüdern 1808 kolonisirt, mit der Domaine und dem Hauptort Groenenkloof-Post, 300 E.

Grönhard, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Weissenburg, bei Pappenheim, 115 E.

Grönheim, Df. in Oldenburg, A. und 1½ M. von Kloppenburg, Gem. Molbergen, 127 E.

Gröningen, Groningen, 1) nördlichste Prov. im Königr. d. Niederlande, grenzt N. an die Nordsee, O. an Ostfriesland u. den Dollart, S. an Drenthe u. im W. an Friesland, 41,63 □M. mit 230,357 E. Das Land ist eine Tiefebene, hat am Meer fruchtbaren Marschboden, im Innern grosse Moore (das Bourtanger-Moor und Mussel-Broek). Gegen die Meeresfluthen schützen Dämme. Flüsse sind die Hunse, die oberhalb Gröningen Rieddeep heisst, Westwolder-Aa, Fivel; Kanäle der Damster-Deep von Gröningen nach Delfzijl, der Schuiten-Deep von Gröningen nach Winschoten in die Westwolder-Aa und der Kanal von Gröningen nach Leeuwarden. Die Luft ist nebelig und feucht; Stürme sind häufig. Produkte sind schönes Rindvieh, Pferde, Schafe, Getreide, Rübsaamen, Hafer, Buchweizen, Torf. Die Fabriken sind unbedeutend, wichtiger Fischerei, Schifffahrt und Handel mit Vieh. Die Prov. zerfällt in die 3 Bez. Gröningen, Windschoten und Apingadam. 2) Arr. in genannter Prov. mit 3 Cantonen: Gröningen, Hoogezand und Zuidhorn. 3) Hptst. der glchn. Prov. ebd., an der Hunse und Aa, durch 2 Kanäle mit dem Dollart und durch einen mit der Zuider-See verbunden, stark befestigt, 38,897 E. Eb.-St. Hafen, bemerkenswerth die St. Martinskirche mit einer grossen Orgel und einem 330 F. hohen Thurm, das Rathhaus, die Börse, das Zeughaus und Waage; Universität (1614 gestiftet), das Gymnasium, das Taubstummeninstitut, Akademie der Zeichnen-, Bau- und Schifffahrtskunst, landwirthschaftliche Anstalt, mehrere gelehrte Gesellschaften; Leinwand- und Wollzeugmanufakturen, Papierfabrik, Schiffbau, Schifffahrt, Handel mit Getreide, Butter, Käse, Wolle und Vieh. 4) Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Crailsheim, 1139 E. Schloss, Hammerschmiede. 5) **(Ober- und Unter-)**, 2 Pfrdfr. ebd., O.-A. Gaildorf, am Kocher, 407 und 1242 E. 6) **(Kloster-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, 695 E. P., Tel. Wasser- und Oelmühlen. 7) **G., Grüningen**, St. ebd., a. d. Bode, 2740 E. Schloss, Papiermühle, Flachsbau und Weberei. 8) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 215 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 120 E.

Grönland, ein weit ausgedehntes Land in NO.-Amerika (Nordpolar-Länder), eine grosse Insel, wahrscheinlicher ein Complex mehrerer durch Eis verbundener Inseln, Dänemark gehörig, erstreckt sich zwischen der Baffinsbai und deren nördlichen Fortsetzungen im W. und dem grönländ. Meere im O., vom 59° 49′ bis 78° n. Br. v. Grwch., Edamland, dem nördlichsten erforschten Punkte, und zwischen 20° und 75° w. L. v. Grwch. Das Areal des Landes ist unbestimmt; es wird mit den an der West- und Ostküste liegenden Inseln bis zum 80° n. Br. bis auf 35,700 □M. geschätzt. Die Bevölkerung ist sehr gering, sie besteht in Eskimos, von denen Kane Spuren bis zum 81° n. Br. gefunden hat, und wenigen Dänen und Deutschen. Im Jahre 1870 waren es 9825 E., meist Eskimos, von denen der grösste Theil zum protestant. Christenthum bekehrt ist. Die Oberfläche des Landes ist im Allgemeinen hoch, felsig und öde. Das Innere, ein Hochland mit sehr felsiger Oberfläche, ist wegen der angehäuften, gewaltigen Eismassen und Gletscher unzugänglich. Die steil zum Meer abfallende und felsige Ostküste ist beständig von Treibeis umgeben und nur von wenigen Eskimosfamilien bewohnt; die Westküste ist kolonisirt; doch ist auch hier nur das niedrigere Unterland an der See im Sommer frei von Schnee und Eis. Zahlreiche Fjorde und Sunde haben einen Gürtel von steilen Inseln und Halbinseln gebildet, die auch theilweise bewohnt sind. Das Klima ist auf der Westküste von Grönland weniger streng als in den andern arktischen Gegenden von Amerika; doch gefriert nicht selten im Januar und Februar das Quecksilber und nur der Juli ist vom Schnee frei. Die längste Nacht dauert an der Südspitze $18\frac{1}{2}$ Stunden, aber an der Discobucht, 68° n. Br., sieht man die Sonne nicht vom 30. November bis 12. Januar. Produkte sind: im S. des Landes einzelne Gartengewächse, etwas Korn und Kartoffeln, niedriges Gestrüppe von Erlen, Birken und Weiden, nördlicher nur Wachholder, Löffelkraut u. a. An Landthieren findet man Hunde, von den Eskimos zum Ziehen gebraucht, wilde Rennthiere, deren Fleisch ein wichtiges Nahrungsmittel ist, weisse Bären, Hasen, im S. einige Kühe, Ziegen und Schafe. Wichtig sind die Seethiere, der Walfisch und besonders der Seehund, der dem Grönländer Nahrung und Kleidung liefert. An Mineralien hat man Steinkohlen in der Discobucht gefunden, auch Kupfer, Chrysolith, Eisenspath, Marmor. Der Handel (nur Tauschhandel) wird für Rechnung der dänischen Regierung mit etwa 12 Schiffen jährlich betrieben. Die Einfuhr besteht vorzüglich in Fleisch, Speck, Erbsen, Mehl und anderm Proviant, Tuch, Zeugen, Tabak, Branntwein, Eisen und Eisenwaaren, Harpunen, Pulver und Blei; die Ausfuhr in Walfisch- und Robbenspeck, Hai- und Dorschleber, Walfischbarden, Seehundsfellen, Eiderdunen und Pelzwerk. Im J. 1855 wurden aus Grönland nach Kopenhagen gebracht: 9500 Tonnen Thran, 47,800 Robbenfelle, 6300 Rennthier- und 1700 blaue Fuchsfelle und 1100 Pfd. Eiderdunen zusammen, im Werthe von 339,000 Thlr. Das Colonialland ist in 2 Inspektorate, das südliche und nördliche, eingetheilt, die sich in 67° n. Br. durch den Longfjord scheiden. Hauptorte sind: Frederickshavn, Julianshavn und Goed Hope.

Grönländisches Meer, ein Theil des atlantischen Oceans an der Ostseite Grönlands, gegen den Nordpol. [2469 E.

Groenlo, St. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, am Sluik,

Grönloh, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, 460 E. [546 E.

Grönnebeck, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben,

Grönsund, Meerenge zwischen den dän. Inseln Moen u. Falster.

Grönwohld, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Stormarn, S. bei Oldesloe, 650 E. Papiermühle. [Welle, 969 E.

Gröpelingen, Df. in Bremen, rechtes Weserufer, Krchspl.

Gröppendorf, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Mügeln, 260 E.

Grösau, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Kronach, 115 E.

Groesbeek, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Nimwegen, 3961 E. [Herrsch. Hösting, 270 E.

Gröschelmauth, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim,

Grössdorf, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Eichstädt, bei Kipfenberg. 158 E. Potaschsiederei.

Gröss-Gölitz, 1) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, Oberherrschaft. Steinbrüche. 2) **G.-Strömkendorf**, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Redentin, 235 E. [Schloss.

Grössin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schievelbein, 285 E.

Grössing, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $1\frac{3}{4}$ M. von Radkersburg, 260 E. [bei Freiburg, 130 E.

Grössnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt,

Gröst, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 401 E.

Grötsch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 332 E. Mühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Kottbus, 180 E. 3) Df. ebd., Kr. und 2 M. von Guben, 150 E. 4) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Leibnitz, 255 E.

Grötschenreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Kemnath, bei Thumbach, 196 E. Drahtzieherei.

Grötz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 298 E.

Grötzingen, 1) St. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Nürtingen, an der Aich, 933 E. 2) Df. ebd., Donaukr., O.-A. Ehingen, im glchn. engen und wasserlosen Thal, 253 E. 3) Flck. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Durlach, an der Pfinz, 2294 E. P., Tel. Wein- und Krappbau, Metallknopffabr.

Grötzsch, s. Groitzsch.

Groffliers, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, bei Verton, 416 E. [Acqui, 704 E.

Grognardo, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr.

Grohn, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Blumenthal, r. an d. Weser, bei Vegesack, 1576 E.

Grohnde, Flck. und A. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. u. A. Hameln, an der Weser, 890 E. P., Tel. Leinweberei, Schiffbau, Schifffahrt. In der Nähe auf dem Hagen stand die kaiserl. *Pfalz* Grona.

Grohote (infer. und **super.**), Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Spalato, auf der Insel Solta, 640 E.

Groiec, St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, NNW. von Radom, 1500 E.

Groinsko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 330 E.

Groisbach, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Graz, 180 E. 2) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. u. 2 M. v. Baden, 170 E. [le Cateau, 1035 E.

Groise (la), Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, bei

Groises, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, bei Sancergues, 461 E. [Enzersdorf, Ger. Marchegg, 480 E.

Groissenbrunn, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Gross-

Groisy en Bornes, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, bei le Plot, 1533 E.

Groitsch, **Grucowice**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. und 1 M. von Fulnek, 225 E.

Groitzig (Alt- u. Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 180 und 155 E.

Groitzsch, 1) St. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Pegau, zwischen der Schwenicke und Schnauder, 3681 E. P. Marktschuhmacherei, besonders Babuschen, jährl. über 25,000 Dutzend.) **(Alten-)**, Df. ebd., $\frac{1}{2}$ M. von Pegau, an der Elster, 144 E. 3) **G.**, **Grötzsch**, Df. ebd., Kr. Dresden, G.-A. Wilsdruf, 317 E.

Groix, **Groaiz**, **Grouais**, Insel im atlantischen Ocean, an der Küste von Frankreich, Dep. Morbihan, gegenüber der Mdg. des Blavet, 3795 E. Weizen u. Fischerei, Leuchtthurm. Hptort: St. Tudy.

Grojec, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. u. $\frac{7}{8}$ M. von Oswiecim, 870 E.

Grol, s. Groenlo. [Domme, 786 E.

Groléjac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei

Grolewo mit **Grolewka**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 160 E.

Grolley, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Saane, 322 E.

Grolsheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Bingen, 290 E.

Gromaden, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 420 E.

Grombach, 1) Df. in Baden, Kr. Heidelberg, B.-A. Sinsheim, 778 E. P., Tel. Schloss. 2) **(Ober- und Unter-)**, 2 Pfrdfr. ebd., Kr. Karlsruhe, B.-A. Bruchsal, 909 und 1722 E.

Grombkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 229 E.

Gromblewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 325 E.

Gromiec, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, Bez. Chrzanow, l. an der Weichsel, 910 E.

Grommels, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 2 M. von Schippenbeil, 130 E.

Gromnik, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und bei Tuchow, 930 E. [bei Clusone, 779 E.

Gromo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Bergamo, Distr. und

Gromos, Df. in Ungarn, Com. Saros, 445 E.

Gron, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. von Neumarkt, 660 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Bourges, bei Baugy, 930 E. 3) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. und bei Sens, 736 E.

Gronau, 1) St. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, an der Dinkel, 1233 E. Baumwollmaschinenspinnerei, Leinweberei. 2) St. ebd., Lddr. Hildesheim, Kr. Marienburg, eig. A., bei Brüggen, an der Leine, 1927 E. P., Tel. 3) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 646 E. 4) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Marbach, an der Bottwar, 948 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hanau, 357 E. 6) **(Alten-)**, Df. ebd., Kr. Schlüchtern, r. am Fl. Seim, 1375 E. Schloss, Papiermühle. 7) **(Neuen-)**, Pfrdf. ebd., 1 M. von Schwarzenfels, 548 E. 8) Pfrdf. in Hessen, Starkenburg, Kr. und bei Bensheim, 517 E. [200 E.

Gronden, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg,

Grondischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Angerburg, 170 E. [Novi, 1093 E.

Grondona, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr.

Grondsken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, 360 E.

Grondzaw, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strassburg, 320 E.

Grone, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr., A. und bei Göttingen, 1301 E. 2) Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Bergamo, 692 E.

Grône, 1) Nebenfl. der Saône in Frankreich, Dep. Saône et Loire, durch zwei Giessbäche gebildet, mündet unterhalb Varennes le Grand. Er treibt bei St. Léger la Bussière und Cluny bedeut. Papierfabr. 2) Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Siders, 735 E.

Gronenberg, Ortsch. in Oldenburg, Lübeck, A. Eutin, Gem. Süsel, 332 E. [B.-A. Wertheim, 246 E.

Gronenwörth, **Grünenwörth**, Df. in Baden, Kr. Mosbach,

Grong, Df. in Norwegen, Nordre Drontheim, O. von Overhalden.

Grongera, österreichische Insel, Istrien, Bez. Dignano.

Gronhorst, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 266 E.

Gronig, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 440 E.

Gronitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Allenstein, 100 E. [bei Neumarkt, 779 E.

Gronkow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. und

Grono, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Moesa, 488 E.

Gronowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, bei Grätz, 265 E.

Gronsdorf, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kelheim, 120 E.

Gronsken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 382 E.

Gronsko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 325 E.

Gronsveld, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Mastricht, 1778 E. [1229 E.

Grontardo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Cremona,

Grontorto, Df. in Italien, Lombardei, Prov. u. Distr. Cremona, 653 E. Meiereien. [rung, 130 E.

Gronwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niede-

Groomsport, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, an der Küste, 568 E. Hafen. [Ragnit, 140 E.

Groosten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Groot-Ammers, Gem. in den Niederlanden, Prov. Südholland, 1209 E. [Enkhuizen, 1927 E.

Grootebroek, Df. in d. Niederlanden, Prov. Nordholland, Bez.

Groote-Eiland, Insel an der Nordküste von Australien, im westl. Theil des Carpentaria-Golfs. Sie ist 8—10 M. lang u. breit, im Innern gebirgig, an den Küsten steil und dürr. 14° s. Br., 136° 40′ ö. L. v. Grwch. [700, Gem. 4123 E.

Grootegast, Df. in d. Niederlanden, Prov. Gröningen, bei Leek,

Grootenberge, Df. in Belgien, Prov. Ost-Flandern, bei Gent, 900 E. [Greetsyhl, 520 E.

Groothusen, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Emden, bei

Groot-Meerstall, 1) See in den Niederlanden, Prov. Drenthe, der grösste derselben. 2) **G.-River**, Name einiger Flüsse im Caplande.

Gropeni, Ort in Rumänien, Walachei, Kr. Braila, 1250 E.

Gropiszken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 710 E. [Tachau, 308 E.

Gropitzreut, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez.

Gropparello, Gem. in Italien, Prov. Piacenza, Distr. Fiorenzola, 4047 E. [brück, 430 E.

Groppel, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Wieden-

Groppello, 1) Df. in Italien, Prov. und Distr. Mailand, 853 E. 2) Df. ebd., Prov. Pavia, Distr. Lomellina, 3243 E.

Groppenbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 200 E.

Groppendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 360 E.

Groptitz, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. u. bei Riesa, 106 E.

Gros, Vorgeb. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Grasse, Cant. Antibes. Der Endpunkt einer Halbinsel.

Grosa, Insel in Spanien, Prov. Murcia, an der Küste, N. vom Cap Palos.

Grosbois, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Corbeil, bei Boissy St. Leger, in einem grossen Walde. Schloss.

Grosbous, Df. in Luxemburg, Distr. und bei Diekirch, 780 E.

Grosbreuil, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables, bei Talmont, 1273 E.

Grosburg, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 730 E. Schloss.

Groschastang, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, bei la Roche-Canillac, 916 E.

Groschau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. und bei Podersam, 170 E.

Groscheim (Ober- u. Unter-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und bei Netolic, 115 und 170 E.

Groschenkampe, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Danzig, 372 E.

Groschere, Ort in Rumänien, kl. Walachei, Bez. Dolschy.

Groschnitza, Df. in Serbien, Kr. Kragujewatz, Bez. Gruža, 1006 E. Friedensgericht, Kirche, Schule.

Groschowitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 800 E.

Grose, Fl. in Australien, Neu-Süd-Wales; bildet mit dem Nepean den Hawkesbury.

Grosen, s. Grossen.

Grosio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, r. an der Adda, bei Tirano, 2477 E. Gerberei.

Groslay, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, NNO. bei Versailles, 1072 E.

Groslée, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, bei Lhuis, 680 E.

Grosley, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Beaumont, 550 E.

Gros-Magny, 1) Df. in Frankreich, Distr. Belfort, bei Giromagny, 660 E. 2) **G.-Morne (le)**, Gem. auf der franz. Antilleninsel Martinique, Arr. St. Pierre, bei la Trinité, 6262 E. Zuckerfabrik, Kaffeebau. 3) **G.-Morné**, Berg auf der franz. Insel Bourbon, im indischen Ocean; 9000 F. hoch. 4) **G.-Rouvres**, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Rambouillet, bei Montfort, 742 E.

Grosmont, Flck. in England, Gfsch. Monmouth, 743 E. Hübsche Kirche.

Grosotto, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, bei Tireno, 1998 E.

Grospierres, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Largentière, bei Joyeuse, 1200 E. Seidenfabrikation.

Gross-, **Grossen-**, siehe die damit verbundenen Namen, welche hier nicht stehen, unter dem Stammwort.

Gross, 1) Pfrdf. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. von Oberhollabrunn, 390 E. 2) Pfrdf. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Radna, 700 E. 3) Pfrdf. ebd., Bez. und bei Butyin, 800 E. 4) Df. ebd., Com. Bihar, Bez. Tenke, 600 E. 5) Pfrdf. ebd., Com. Krasso, Bez. Facset, 550 E.

Grossa, 1) unbewohntes Eiland im mittelländ. Meer, neben der Insel Formentera, zur spanischen Insel Mallorca gehörig. 2) Insel in Oesterreich, an der Küste Dalmatiens, Kr. Zara. Ohne Quellen, aber fruchtbar. 43° 50′ 28″ n. Br., 32° 43′ 21″ ö. L. 3) Ort auf der franz. Insel Corsica, Arr. und bei Sartène, 504 E.

Grossalbershof, Ort in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Sulzbach, 373 E. Mineralquelle.

Grossalgawischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 220 E.

Grossarmschlag, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Grafenau, 400 E.

Grossau, 1) Pfrdf. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Waidhofen an der Thaya, Ger. und $\frac{5}{8}$ M. von Raabs, 406, Gem. 640 E. 2) **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. ebd., Steiermark, Bez. Weiz, Ger. Gleisdorf, 325 und 315 E.

Grossbellhofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Hersbruck, 205 E.

Grossberg, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. und bei Stadtamhof, 126 E.

Grossberghausen, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Beilngries, 186 E.

Grossbissendorf, Dfgem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Velburg, 329 E.

Grossbock, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Königinhof, 660 E.

Grossbritannien, s. Britannien, England, Schottland, Irland etc.

Grossbrunn (Grand' fontaine), Df. in Niederelsass, Kr. Molsheim, Cant. Schirmeck, 807 E. Baumwollspinnerei, Kattunweberei, Eisenwerk.

Grossbuch, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Lausigk, 254 E.

Grossbuchwald, Df. in Preussen, Holstein, A. Bordesholm, 388 E.

Grossburg, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Strehlen, 730 E.

Grossdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. und $\frac{1}{4}$ M. von Braunau, 385 E. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. und bei Patzau, 240 E. 3) Df. ebd., Krain, Bez. und $\frac{3}{4}$ M. von Gurkfeld, 270 E. 4) Kol. in Preussen, Rgbz., Kr. und 3 M. von Posen, 180 E. 5) Df. ebd., Kr. und bei Birnbaum, 800 E. 6) Df. ebd., Kr. und bei Buk, 360 E.

Grosse, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Jägerndorf, Ger. und 1 M. von Hotzenplotz, 391 E. 2) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. ebd., Bez. Freiwaldau, Ger. und $\frac{3}{8}$ M. von Weidenau, zus. als Gem. 1515 E.

Grossefehn (Mitte-, Ost- und West-), 3 Dfr. in Preussen, Lddr., Kr. und A. Aurich, 656, 1932 und 309 E.

Grosselfingen, 1) Flck. in Preussen, Hohenzollern, bei Hechingen, 1564 E. Töpferwaaren. 2) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. und bei Nördlingen, an der Eger, 360 E.

Grossen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 336 E.

Grossenaspe (Sur-, Bekharde), Krchdf. in Preussen, Holstein, A. Neumünster, 824 E.

Grossenau, Wlr. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Münchberg, 271 E.

Grossenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hünfeld, 460 E.

Grossenberg, Df. in Waldeck, Kr. und bei Pyrmont, 307 E.

Grossenbrode, Krchdf. in Preussen, Holstein, an der Ostsee, unweit dem Fehmarschen Sunde, 625 E.

Grossenbuch, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Forchheim, an der Südseite des Lindelberges, 284 E.

Grossendorf, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 2350 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 305 E. Schloss, 3 Mühlen. 3) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 220 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 325 E. 5) Df. ebd., Holstein, Gfsch. Rantzau, N. bei Barmstedt, 405 E.

Grosseneck, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Mattsee, 280 E.

Grossenegg, Ortsch. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Völkermarkt, 260 E.

Grossengsee, Dfgem. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Forchheim, 512 E.

Grossenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und 3 M. von Naugard, 262 E.

Grossenhain, 1) G.-A. in Sachsen, Kr. Dresden, mit 33,780 E. 2) St. ebd., an der Röder, 10,438 E. P. Superintendentur, Untersteueramt, 2 Hospitäler; Wollspinnerei, Färberei, Druckerei, Walken, Tuch- und Baumwollfabrikation.

Grossenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gelnhausen, 325 E.

Grossenheidorn, Df. in Schaumburg-Lippe, A. Hagenburg, als Gem. 963 E.

Grossenhof, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, bei Zehdenik, 140 E.

Grossen-Linden, **Grosslinden**, St. in Hessen, Oberhessen, Kr Giessen, 1216 E. Braunsteingruben.

Grossenmeer, Gem. in Oldenburg, A. Elsfleth, 1029 E.

Grossenmoor, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hünfeld, 287 E.

Grossenried, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Feuchtwangen, 487 E.

Grossenritte, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Kassel, 1232 E. 2) S. Altenritte.

Grossenrode, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Northeim, 296 E.

Grossenschwand, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Vohenstrauss, 276 E.

Grossensee, 1) Df. in Preussen, Holstein, A. Trittau, S. bei Oldesloe, am glchn. See, 440 E. Holzhandel. 2) Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Gerstungen, 304 E.

Grossensees, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Tirschenreuth, als Gem. 370 E.

Grossenstein, Df. in S.-Altenburg, Ostkr., A. und bei Ronneburg, 940 E.

Grossensterz, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Tirschenreuth, 226 E. Eisenstein und vorzügliche Walkererde.

Grossentaft, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hünfeld, 821 E.

Grossenwede, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Rotenburg, 216 E.

Grosse Oase, **Wah el Kebir**, Oase auf dem Karawanenwege von Darfur nach Kairo; reich an Quellen und sehr fruchtbar an Reis, Datteln, Citronen, Trauben etc. Hauptorte: el Kargeh, Deir und Mughes.

Grosse Rad, 4650 F. hoher Gipfel des Riesengebirges in Preussen, Rgbz. Liegnitz, N. von Landshut.

Grosserlach, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Backnang, 835 E.

Grosser Ocean, **Stilles Meer**, **Pacific Ocean**, **Austral-Ocean**, **Südsee**, ist die ungeheure Meerfläche zwischen der Westküste Amerikas, der Ostküste Asiens, Neu-Guineas und Australiens, dem nördl. Eismeer, mit dem es durch die Behringsstrasse zusammenhängt, u. dem südlichen Polarkreise, der angenommenen Grenze des südl. Eismeeres. Mit 3,300,000 □M. Flächenraum übertrifft er an Grösse alle Erdtheile zusammengenommen, ist selbst mit Hinzurechnung von 275,000 □M. für den antarktischen Continent noch um mehr als 500,000 □M. grösser als dieselben und nimmt demnach mehr als $\frac{1}{3}$ der gesammten Erdoberfläche in Anspruch. Die Ostküste desselben wird auf dem amerikan. Festlande gegen den Andrang der Meerwogen durch die grosse Anden-Kette geschützt und es giebt an derselben keinen tiefen Meerbusen; denn der Meerbusen von Panama ist verhältnissmässig unbedeutend; an der Westküste dagegen findet man tiefe und weite Einbuchtungen, im N. das ochotskische Meer, südwärts das japan. und das chines. Meer, und das Meer an der Küste von Australien nennt man auch das Korallenmeer, weil alle Inseln von hier aus ostwärts durch Korallenbänke gebildet werden. Uebrigens ist dieses Meer mit einer unzähligen Menge Inseln übersäet. Die meisten liegen zwischen den Wendekreisen, besonders zwischen dem Aequator und dem südlichen Wendekreise, wo sie weit gegen O. bis zur Küste Amerikas vorliegen. Die hauptsächlichsten dieser Inselgruppen sind: die Philippinen, die Marianen, Karolinen, Neu-Guinea, die Archipele von Neu-Britannien und Neu-Irland, der Salomons-, Louisiaden-, Ansons-, Mulgraves-, Sta.-Cruz-, Heilige-Geist-Archipel, Neu-Kaledonien, die Fidschi-, Freundschafts-, Fischer-, Gesellschafts-, Sandwichs-Inseln, Roggeweens-, Mendanas-Archipel, Niedrige- und Galapagos-Inseln. Südwärts vom südlichen Wendekreise liegen die Kermadek-, Neu-Seeland-, Cornwallis-, Lord-Auklands- und Campbell-Inseln. Bemerkenswerth ist es, dass die sogenannten asiatischen Inseln oder diejenigen, welche der Ostküste Asiens näher liegen, mit Vulkanen besetzt sind, so von S. gegen N. bis durch die Kette der Kurilen hindurch. In der Betrachtung der Beschaffenheit des Meeres im Allgemeinen darf eine Erscheinung, die auch für die Schifffahrt die grösste Bedeutung hat, nicht unbeachtet bleiben, nämlich die Strömungen im Meer. So ist es eine eigenthümliche Erscheinung, dass dem grossen Ocean kein Wasser aus dem Polar-Eismeer durch die Behringsstrasse zuströmt, sondern wahrscheinlich eine Strömung aus dem Ocean in das Eismeer stattfindet. Dagegen üben die Strömungen aus dem Südpolarkreise her auf die weite Wasserfläche einen grossen Einfluss. Der Südpolarstrom stösst, als antarktische Drift, zwischen den Parallelen von 50°—35° s. Br. in der Richtung von WSW. gegen ONO. auf die Westküste v. Amerika, die Küste v. Chile, theilt sich hier in 2 Arme, in den gegen N. und längs der Küste von Chile und Peru hin und in den gegen S. um das Cap Horn dem atlant. Ocean (s. ebd.) entgegen. Der nördl. bildet die peruanische Strömung, die unfern den Gleicher verlässt und sich in den allgemeinen Aequatorialstrom des Austral-Oceans ergiesst. Dieser nördliche Stromarm ist noch durch seine ausserordentlich niedrige Temperatur im Vergleich mit dem Meer ausserhalb und neben demselben merkwürdig. Das hunderttheilige Thermometer zeigt innerhalb des Stroms 15° 7′, ausserhalb desselben 26° 4′ bis 29° 7′, nach Alexander von Humboldt's Untersuchung. Die grosse Aequatorial-Strömung oder diejenige, welche zwischen den beiden Wendekreisen um den Aequator oder Gleicher stattfindet, bewegt sich gegen W., nimmt aber gegen die asiat. Inseln hin, in der Nähe der Wendekreise, die Richtung NW. an, wobei die Passatwinde mitwirken. Eine andere bemerkenswerthe Erscheinung ist es, dass in den grossen Ocean nicht so viele grosse Flüsse wie in den atlant. Ocean münden. Auf der ganzen Küste von Amerika fliesst kein einziger Strom von Bedeutung ein, als im nördl. Amerika der Oregon oder Columbia; die übrigen sind nur kleine Küstenflüsse. Auf der Westseite sendet dagegen Asien die beträchtlichen Flüsse Cambodja, Si-Kiang, Jantse-Kiang, Hoang-Ho, Amur.

Grosseto, 1) Prov. in Italien, Toscana, mit 1 Distr. und 107,457 E. in 20 Gem. 2) St. ebd., 6316 E. Eb.-St. Bischofssitz. 3) **G.-Prugna**, Df. auf der französ. Insel Corsica, Arr. Ajaccio, bei Ste. Marie, 596 E.

Grossgeschwende, Df. in S.-Meiningen, Bez. Gräfenthal, 283 E.

Grossglockner, der höchste Gipfel der österreichischen Alpen; 11,500 F. hoch, zwischen Tirol, Salzburg und Kärnten. Der Berg kann blos von der SO.-Seite, von Kärnten her bestiegen werden, was seit 1799 mehrmals geschehen ist. Gegen 7000 F. hoch liegt die letzte menschliche Wohnung und 8360 F. steht noch eine Hütte, welche an der Grenze des animalischen und Pflanzenlebens, vom Fürst-Bischof von Gurk errichtet, dem Wanderer Schutz bietet. Der letzte Theil der schrecklich gefährlichen Besteigung des Berges kann nur vermittelst Stricken geschehen, aber die Aussicht, eine der grossartigsten in Mitteleuropa, belohnt reichlich die Gefahr und die Mühe. Auf der höchsten Kuppe steht ein 12 F. hohes eisernes Kreuz. 47° 4′ 34″ n. Br., 30° 31′ 25″ ö. L.

Grossharbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Rothenburg, 188 E. [Hartberg, 468, Gem. 622 E.

Grosshart, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $1^{5}/_{8}$ M. von

Grosshau, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 340 E.

Grosshausen, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, 544 E.

Grossheirath, Df. in S.-Koburg, A. Koburg, 355 E.

Grosshöchberg, Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Backnang, 213 E. [von Gross-Enzersdorf, 145 E.

Grosshofen, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und 1 M.

Grosshonnschaft, Höfe in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 414 E. [werthe Kirche.

Grosskestendorf, Df. in Oesterreich, Salzburg, 250 E. Sehens-

Grossklein, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Stadtgeb. Rostock, 335 E. [221 E.

Grosslöbichau, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Bürgel,

Grossloh, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei Wildstein, 560 E. [leben, 590 E.

Grossmehlra, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Ebe-

Grossmisselberg, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Grafenau, 330 E. [273 E.

Grossmuss, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kelheim,

Grossoeuvre, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, bei St. André, 479 E. [601 E.

Grossouvre, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Cant. Saucoins,

Grossrussland, der mittlere und nördl., ursprüngliche Theil des jetzigen russischen Reichs, mit den Gouv. Moskwa, Smolensk, Pskow, Twer, Nowgorod, Olonetz, Archangel, Wologda, Jaroslaw, Kostroma, Wladimir, Nischnei-Nowgorod, Tambow, Rjäsan, Tula, Kaluga, Orel, Kursk und Woronesch. [1111 E.

Grosssachsen, Df. in Baden, Kr. Mannheim, B.-A. Weinheim,

Grossschenk, Nagy-Sink, 1) Marktfl̈ck. in Ungarn, Siebenbürgen, 3882 E. 2) Stuhl ebd., 23,970 E.

Grossseifen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Marienberg, 235 E.

Grossväter, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 213 E.

Grossvolderberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Innsbruck, Ger. und bei Hall, 324 E.

Grosswalz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Leibnitz, Ger. und 1 M. von Arnfels, 672 E.

Grosswardein, Nagy-Várád, St. in Ungarn, Hptst. des Com. Bihar, am schnellen Körös, SSO. von Debreczin, 28,698 E. P., Eb.-St., Tel. In reizender, aber etwas ungesunder Ebene, stark befestigt. Sitz eines römischen und griechischen Bischofs, schöne Kathedrale im römischen Stil mit Monumenten, griech.-bischöfl. Palast, Comitathaus, griechische Kathedrale, Akademie, Gymnasium, bischöfliches Seminar, griechische Nationalschule, adeliges Erziehungsinstitut, 2 Militärknaben-Erziehungshäuser; Feldbau, Viehzucht, guter Wein, Salzniederlage, Mineralbäder, Seidenarbeiten, Töpferei etc. 47° 2′ 50″ n. Br., 39° 35′ 50″ ö. L. [3000 E.

Grosswasser, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Olmütz,

Grossweier, Pfrdf. in Baden, Kr. Baden, B.-A. Achern, 608 E.

Grosswendern, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Wunsiedel, 335 E.

Grosswig, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 473 E. Friedrich's II. Sieg über die Oesterreicher (Schlacht bei Torgau). 2) Df. ebd., Kr. Wittenberg, 410 E.

Grosswinternheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Bingen, 757 E. Weinbau. [bei Amfreville, 908 E.

Gros-Theil (la), Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Louviers,

Grostwo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $^{1}/_{4}$ M. von Bromberg, 460 E. 2) **(Buden-)**, Df. ebd., Kr. und $^{1}/_{4}$ M. von Inowraclaw, 200 E. [bei les Pieux, 976 E.

Grosville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg,

Groszpelken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 225 E. [kirchen, 620 E.

Grotenrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilen-

Groth (Szent-), Flck. in Ungarn, Com. Szala, NW. von Keszthely, an der Szala, 1900 E.

Grothe, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, bei Badbergen, 750 E.

Grothenburg, Berg in Lippe, einer der höchsten des Frstth. Mit Ueberresten einer alten Verschanzung und einem 40 F. hohen Standbilde des Arminius (Hermann) von getriebenem Kupfer.

Grotkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und $1^{1}/_{2}$ M. von Gnesen, 120 E.

Grotnik, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 290 E.

Grotöe, norweg. Insel, Finnmarken, N. von Ringvadsöe.

Groton, 1) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, 1300 E. Eisenwaaren. 2) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Caledonia, 920 E. 3) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 2630 E. 4) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. New-London, am atlant. Ocean, 3760 E. 5) Ort ebd., New-York, Gfsch. Tompkins, 3610 E. 6) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Erie, 950 E.

Grotta di Napoli, 1) Höhle in Italien, Prov. Neapel, im Berge Posilippo, wodurch die Strasse von Neapel nach Puzzuoli führt. 2) **G.-Ferrata**, Flck. ebd., Prov. und Distr. Rom, SW. von Frascati, 1448 E. 41° 47′ 7″ n. Br., 30° 19′ 38″ ö. L.

Grottaglie, St. in Italien, Neapel, Prov. Terra d'Otranto, Distr. Taranto, 8747 E.

Grottaminarda, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Principato ulter., Distr. Ariano, 4769 E.

Grottammare, Flck. in Italien, Prov. Ascoli, Distr. Fermo, am adriat. Meere, 3797 E.

Grottau, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Kratzau, 2202 E. P., Eb.-St., Tel. Garnspinnerei, Leinweberei, Garnbleiche, bedeutende Mühle, Säge, Baumwollspinnerei.

Grottazzolina, Ort in Italien, Prov. Ascoli, Distr. Fermo, 1522 E.

Grotte, 1) Flck. in Italien, Sicilien, Prov., Distr. und bei Girgenti, 7306 E. 2) **G. di Castro**, Flck. ebd., Prov. Rom, Kr. Viterbo, 3375 E. 3) **G. Santo Stefano**, Df. ebd., 1389 E.

Grottenherten, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 525 E. [Leibnitz, 225 E.

Grottenhof, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $^{3}/_{8}$ M. von

Grotteria, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. I, Distr. Gerace, 5223 E. Wein- und Oelbau.

Grottkau, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, 9,52 □M., 44,279 E. Der theils ebene, theils gebirgige Boden eignet sich vorzüglich zum Betriebe der Landwirthschaft. Hauptfl. ist die Neisse. 2) St. ebd., 4379 E. P., Eb.-St., Tel. Hospital, Krankenhaus; Essig- und Potaschsiederei, Leinweberei, Tabakspinnerei, Färberei, Tabakbau, Garnhandel, Mühlen, Ziegelei. 50° 42′ 22″ n. Br., 35° 2′ 38″ ö. L. 3) **(Alt-)** mit **Drotzdorf**, Df. ebd., bei Grottkau, 900 E.

Grottky, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 200 E.

Grottole, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Basilicata, Distr. Matera, 2555 E. [Distr. Avellino, 1470 E.

Grottolella, Df. in Italien, Neapel, Prov. Principato ulter.,

Grotzka, Flck. in Serbien, Kr. Belgrad, eig. Bez., an der Donau gelegen, 1399 E. P. Friedensgericht, Kirche und Schule. Sitz des Bez.-Capitains und 1 Zollamtes. Bei den Römern hiess dieser Ort Tricornium. Berühmt durch die Schlacht am 23. und 24. Juli 1739, in welcher das österr. Heer von den Türken besiegt wurde.

Grouais, 1) Insel an der NO.-Küste von Neu-Foundland, SO. der Hare-Bai. Nordspitze: 50° 59′ n. Br., 35° 32′ 30″ w. L. 2) S. Groix. [Doullens, 953 E.

Grouches-Luchuel, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr.

Grougis, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Verviers, bei Guise, 1555 E.

Grouven, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 250 E.

Grouw, Flck. in den Niederlanden, Prov. Friesland, O. bei Rauwerd, 2031 E. Schiffbau, Handel.

Grove, 1) Df. in Lauenburg, A. Schwarzenbeck, $2^{3}/_{8}$ M. von Lauenburg, 162 E. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Western-Distr., Gfsch. Clinton, 330 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Alleghany, 1200 E. 4) Ort in England, Gfsch. Berks, 540 E. 5) Ortsch. und Gem. in Spanien, Prov. Pontevedra, Bez. Cambados, bei Pontevedra, 1301 E.

Groveland, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Livingston, am Genesee, 2000 E. 2) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Oakland, 1000 E. 3) Stdtsch. ebd., Massachusetts, Gfsch. Essex, am Fl. Merrimack, 25 engl. M. von Boston, 1350 E.

Groven, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Norderdithmarschen, Vogtei und $1^{7}/_{8}$ M. von Heide, 115 E.

Grovinsko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 325 E.

Grozon, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und bei Poligny, 821 E. Eb.-St. Salinen. [1958 E.

Gruaro, Pfrdf. in Italien, Prov. Venedig, Distr. Portogruaro,

Grub, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kötzting, 288 E. 2) Df. ebd., Oberfranken, B.-A. Bamberg II, bei Burgbrach, 293 E. 3) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Nürnberg, bei Altdorf, 256 E. 4) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Ger.-Bez. und $^{1}/_{2}$ M. von Waizenkirchen, 300 E. 5) Df. ebd., unt. d. Enns, Ger.-Bez. und $1^{1}/_{2}$ M. von Matzen, 270 E. 6) Df. ebd., Ger.-Bez. und $1^{3}/_{4}$ M. von Mödling, 316 E. 7) Df. ebd., Salzburg, Bez. und $^{7}/_{8}$ M. von Werfen, 600 E. 8) **G. am Forst**, Pfrdf. in S.-Koburg, A. und $^{3}/_{4}$ M. von

Koburg, 595 E. 9) Df. in S.-Meiningen, Ger. und ⅞ M. von Themar, 145 E. 10) Df. in d. Schweiz, Kant. Appenzell, Bez. vor der Sitter, 937 E. 11) Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Rorschach, Gem. Eggersried, nahe dem vor.

Grubbenvorst, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Venloo, an der Maas, 1458 E. Brauerei und Brennerei.

Grubberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, Ger. St. Marein, 284 E.

Grubditz, Df. in Sachsen, Kr., G.-A. und bei Bautzen, 116 E.

Grube, 1) ehem. St., jetzt Krchdf. mit Markt in Preussen, Holstein, A. Cismar, am glchn. See, 620 E. Der See steht durch die Brökaue mit der Ostsee und auch mit dem Dannauer See in Verbindung. 54° 14′ 8″ n. Br., 28° 41′ 51″ ö. L. 2) **Auf der G.**, Eisenbergwerk in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz, bei Neuwied. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 350 E. 4) Df. ebd., Kr. und 1¼ M. von Belzig, 160 E. 5) (frz. **Fouchy**), Df. in Niederelsass, Kr. Schlettstadt, Cant. Weiler, 1014 E.

Gruben, 1) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Meissen, 617 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hünfeld, bei Burghaun, 135 E. 3) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Danzig, 170 E.

Grubenhagen, 1) ehemal. Fürstenth., in der preuss. Prov. Hannover, Lddr. Hildesheim, bes. Kr. Einbeck, am Harz; es war nach der alten Grafenburg G., deren Ruinen bei Herzberg sind, benannt. 2) (**Kirch- und Schloss-**), 2 Dfr. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, 268 und 125 E.

Grubisnopolye, Df. in Ungarn, ehem. Militärgrenze, Gen. Warasdin, am Fl. Illova, 920 E. [200 E.

Gruble, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und bei Landstrass,

Grubnitz, 1) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Wurzen, l. an der Mulde, 123 E. 2) Df. ebd., Kr. Dresden, G.-A. Riesa, bei Stauchitz, 180 E. [240 E.

Grubno, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm,

Grubow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 1 M. von Potsdam, 150 E. [der Spree, 148 E.

Grubschütz, Df. in Sachsen, Kr., G.-A. und bei Bautzen, l. an

Grubthal, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 M. von Leibnitz, 300 E.

Grubweg, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Passau, 220 E.

Gruchet lès Bolbec, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei Bolbec, 1463 E. 2) **G. St. Siméon**, Df. ebd., Arr. Dieppe, bei Luneray, 1023 E. [1046 E.

Gruczno, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz,

Gruda, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Ragusa, Bez. und bei Ragusa vecchia.

Grudek, 1) Flck. in Russland, Podolien, bei Proskurow, 2800 E. 2) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und bei Jablunkau, 800 E.

Grudna, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 242 E. 2) **G. gorna** und **dolna**, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und 1 M. von Brzostek, 800 E.

Grudno, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 204 E.

Grudzielec, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 475 E.

Grudzucz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 355 E.

Grue, Krchspl. in Norwegen, Stift Aggerhuus, A. Hedemarken, 4760 E.

Grüb, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Ansbach, 185 E.

Grüben, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 910 E. Schloss, Stärke- und Syrupfabr., 2 Mühlen, Bade- und Brunnenort mit Badehaus. [Tschernembl, 470 E.

Grüble, **Griblje**, Pfrdf. in Oesterreich, Krain, Bez. und bei

Grüffelingen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 1 M. von St. Vith, 240 E. [415 E.

Grügau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Olmütz,

Grügelborn, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 368 E. [und ¾ M. von Tharand, 141 E. Forstamt.

Grüllenburg, **Grillenburg**, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A.

Grümpen, Df. in S.-Meiningen, Kr. Sonneberg, Bez. Schalkau, 253 E.

Grün, 1) Ort in Baden, Kr. und B.-A. Offenburg, Gem. Unterharmersbach, 202 E. 2) Ort ebd., Kr. Freiburg, B.-A. Waldkirch, Gem. Altsimonswald, 114 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei Asch, 640 E. Drahtzug, Papiermühle. 4) Df. ebd., Bez. und bei Falkenau, 150 E. 5) Pfrdf. ebd., Bez. und ½ M. von Petschau, 1105 E. 6) Pfrdf. ebd., Kr. Pilsen, Bez. und bei Neuern, 760 E. 7) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. und bei Lengenfeld, an der Gölzsch, 731 E. Streichwoll-Maschinenspinnerei, Papiermühle.

Grüna, 1) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Chemnitz, 3208 E. P., Eb.-St., Tel. Schönes Schulhaus mit Thurm, Mahl- und Bretmühlen, wichtige Bleichen, Seiden- und Baumwoll-Strumpffabr., Torf- und Steinbrüche, mehrere Handlungshäuser. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 370 E. 3) Df. in Reuss j. L., A. und 1 M. von Gera, 126 E. [183 E.

Grünach, Ortsch. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Wolfach,

Grünau, 1) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Wildenfels, 274 E. 2) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, bei Leutenberg, 40 E. Blaufarbenwerk. 3) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Gmunden, an der Alben, 1662 E. Sägemühlen, Kohlenbrennerei, Holzhandel. 4) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, bei Mährisch-Trübau, 470 E. 5) Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 288 E. P., Eb.-St., Tel. 6) **G.**, **Grinavia**, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Pressburg, 850 E. [der Spree, 160 E.

Grünaue, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, l. an

Grünbach, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Erding, 190 E. 2) Df. und Gem. ebd., B.-A. Mühldorf; Gem. 372 E. 3) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und ½ M. von Freistadt, 560 E. 4) Df. ebd., Bez. und ⅝ M. von Wels, 350 E. 5) (**Nieder- und Ober-**), Pfrdf. und Df. unt. d. Enns, Bez. Krems, Ger. und bei Gföhl, 333 und 214 E. 6) (**Ober-**), Pfrdf. ebd., Ger.-Bez. und bei Raabs, 360 E. 7) **G. am Schneeberg**, Pfrdf. ebd., Bez. und 1½ M. von Neunkirchen, 924 E. 8) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 313 E. 9) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Falkenstein, 943 E. Viehzucht, Waldgewerbe. Flösserei.

Grünbaum, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, ¾ M. von Heinrichswalde, 175 E.

Grünberg, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, 15,63 □M., 51,385 E. Gewerbe, Feld- und Weinbau, Viehzucht. 2) St. ebd., 11,735 E. P., Eb.-St., Tel. Salzfactorei, Krankenhäuser und Armenhäuser, Dampfmaschinen-Spinnerei, Tuch-Appreturanstalten, Walken, Streichgarn-Spinnanstalten, 12 Mühlen, Tuchweberei, Weinbau, Champagnerfabr., Zeugdruck, Strohhut-, Leder-, Tabakfabr., Handel. 51° 57′ 40″ n. Br., 31° 11′ 15″ ö. L. 3) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Samter, 734 E. 4) Kreisst. in Hessen, Oberhessen, 2221, der Kr. 17,491 E. P., Eb.-St., Tel. Lein- und Wollweberei, Färberei, Gerberei, starke Schusterei, Märkte, Oel-, Loh- und Mahlmühlen, Ziegelei, Steinbruch. 5) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Rottenburg, 215 E. 6) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Graslitz, 410, Gem. 3961 E. 7) Df. ebd., ob d. Enns, Bez. und 1 M. von Scheerding, 230 E. 8) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. und bei Wischau, 1100 E. 9) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Augustusburg, 531 E. Starke Kalkbrennerei. 10) Df. ebd., Kr. Dresden, G.-A. und bei Radeberg, an der Röder, 217 E. 11) (**Nieder-**), Df. ebd., Kr. Zwickau, G.-A. Crimmitzschau, bei Meerane, 228 E. 12) (**Ober-**), Pfrdf. ebd., bei Crimmitzschau, 390 E.

Grünborn, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 224 E. Mühle, Säge.

Grünburg, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Kirchdorf, eig. Ger., 1532, Gem. 3182 E.

Grünchen, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 140 E.

Grünchotzen, **Zelona**, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 115 E. [370 E.

Gründann, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung,

Gründau, 1) (**Mittel-**), Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. und bei Büdingen, 654 E. 2) (**Nieder-**), Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gelnhausen, 567 E. [Steyr, 828 E.

Gründberg, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und 1 M. von

Gründelhardt, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Crailsheim, 1500 E. Bedeutende Viehmärkte.

Gründen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 243 E. [Kr. Lennep, 50 E.

Gründerhammer, Eisenhammer in Preussen, Rgbz. Düsseldorf,

Gründlach (Gross-), Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Fürth, 677 E.

Gründorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Patzau, 210 E. Schloss Thein. 2) Df. ebd., Kr. Leitmeritz, Bez. Auscha, 160 E. Kattundruckerei. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 320 E. 4) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Oppeln, 460 E.

Grüne, Ort mit Messingwerk und Drahtrollen in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 400 E.

Grünebach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 160 E. Eisenhütte.

Grüneberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, bei Oranienburg, 597 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 360 E. 3) Df. ebd., Kr. Arnswalde, 230 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 220 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, bei Heinrichswalde, 150 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 130 E.

Grüne-Berge, 1) eine Bergkette der Apalachen-Gebirge, in Nord-Amerika. 2) **G.-Sau**, Eisenbergwerk in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Eschenbach, Bergamt Fichtelberg, bei Grottensee.

Grünefeld, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 324 E. [Schloss. Spazierort der Breslauer.

Grüneiche, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 260 E.

Grünelinde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 470 E. 2) Kol. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 397 E.

Grünenbach, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Lindau, bei Weiler, 370 E. [hausen, 256 E.

Grünenbaindt, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Zusmars-

Grünenplan, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Eschershausen, im Solling, auf der Höhe des Hülses, 1049 E. Glas- und Spiegelhütte. [bei St. Georg, 618 E.

Grünerdeich mit **Hammerdeich**, Distr. in Hamburg, Geestland,

Grünerlinde, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, bei Köpenik, 140 E.

Grüner-See, See in Ungarn, in den Karpathen, W. von Käsmark, 4856 F. hoch und sehr romantisch gelegen. Er hat an 3000 Schritt Umfang, ist nicht tief und hat, wenn nicht durch Regen- oder Schneewasser getrübt, ein klares, grünes Wasser.

Grünes Vorgebirge, s. Verde 2, — **Inseln des grünen Vorgebirges**, s. Capverdische Inseln.

Grünewald, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 325 E. Mühlen. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Medingen, 2 M. von Lüneburg, 200 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 1436 E.

Grünewalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, 461 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 606 E. [dorf, Kr. Mettman, 200 E.

Grünewalder Berg (Am G.), Df. in Preussen, Rgbz. Düssel-

Grünewiese, **Zielona lonka**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Pleschen, 160 E.

Grünfelde, **Grünwald**, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, bei Gilgenburg, 160 E.

Grünfier, **Zielnowo**, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 510 E.

Grüngräbchen, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Königsbrück, 324 E. Ziegelei, 2 Mühlen, Fischerei.

Grünhagen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss. Holland, 955 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 290 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, bei Brüskow, 130 E.

Grünhain, **Grünheide**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, bei Tapiau, 500 E. P. 2) G.-A. in Sachsen, Kr. Zwickau, 10,557 E. 3) St. ebd., 1656 E. P. In waldiger Gegend, mit schöner Kirche, Spital; Bergbau, Torfstich, Brauerei, Spitzenklöppelei, Strumpfwirkerei, besonders Eisenblechwaaren (Löffel, Oefen, Ofenthüren, Ofenrohre etc.).

Grünhainichen, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Augustusburg, 1799 E. P. Schachtelmacherei, Stapelort der Holzwaaren des sächsischen Erzgebirges. [260 E.

Grünhartau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch,

Grünheide, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 256 E. P., Eb.-St., Tel. [von Sorau, 180 E.

Grünhölzel, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und 2 M.

Grünhof, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 250 E. 2) (**Polnisch-**, **Gross-** und **Klein-**), 3 Dfr. ebd., Rgbz. und Kr. Marienwerder, 306, 165 und 134 E. 3) **G.-Tesperhude**, Df. in Hamburg, A. Lauenburg, 288 E.

Grünholz, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Waldshut, 222 E.

Grünhübel, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Breslau, 130 E. Schloss.

Grüningen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Riedlingen, am Fuss der Alp, 353 E. 2 Schlösser, Ruinen eines römischen Thurmes. 2) Df. (ehemals Stadt) im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Hinweil, 1463 E. 3) St. in Hessen, Oberhessen, Kr. Giessen, 709 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weissensee, 619 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, 207 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und bei Brieg, 499 E. 7) Df. in Baden, Kr. und B.-A. Villingen, 315 E.

Grünkraut, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ravensburg, Gem. 1124 E. [195 E. Drahthammer.

Grünlas, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Stadtsteinach,

Grünlichtenberg, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Waldheim, 675 E.

Grünlinde (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 428 und 392 E.

Grünmettstetten, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Horb, 708 E. [burg, 298 E.

Grünmorsbach, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Aschaffen-

Grünow, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, 552 E. Mühlen, Ziegelei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 305 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 382 E. [310 E.

Grünrade, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg,

Grünreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Eschenbach, 259 E. [bei Feucht, 243 E. Schloss.

Grünsberg, Flck. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Nürnberg,

Grünsfeld, St. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Tauberbischofsheim, in der fürstl. Salm-Krautheim. Standesherrschaft, 1300 E. P., Eb.-St., Tel. Garten-, Wein- und Ackerbau.

Grünsfeldhausen, Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Tauberbischofsheim, 198 E.

Grünstadt, 1) St. in Bayern, Pfalz, B.-A. Frankenthal, bei Dürkheim, 3344 E. P., Tel. Gerberei, Weberei und Strickgarnspinnerei, Wein- und Getreidebau, Viehzucht, Fayence- und Steingutfabr. Geburtsort der beiden Maler Holbein und Seekatz. 2) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Freistadt, 227, Gem. 555 E.

Grünstädtel, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Schwarzenberg, 494 E. Alte Kirche, Mühlen mit Sägen.

Grünstein, Df. und Gem. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Berneck, die Gem. 341 E. [Erding, die Gem. 595 E.

Grüntegernbach, Df. und Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A.

Grünthal, 1) Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Wasserburg, 493 E. 2) Gem. ebd., Oberpfalz, B.-A. Stadtamhof, 517 E. 3) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Freudenstadt, 572 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 290 E. Bierbrauerei. 5) Kol. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, $2\frac{1}{2}$ M. von Filehne, 370 E. 6) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Zöblitz, SO. von Olbernhau, 167 E. Kupferhütte.

Grünwald, 1) Krchdf. in Bayern, Oberbayern, bei München, r. an der Isar, 329 E. Ueberreste einer Römerstrasse, Schloss, Wildpark, Pulvermagazin. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, 480 E. 3) Df. ebd., Bez. Auscha, 990 E. Baumwollspinnerei, Weberei, Glasschleife. 4) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. und bei Gablonz, 2536 E. Baumwollspinnerei, Weberei, Glasschmelze und Schleiferei.

Grünwalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Eylau, 558 E. 2) Df. ebd., Kr. Ortelsburg, 499 E.

Grünwettersbach, Df. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Durlach, 946 E. [Essig- und Branntweinfabriken.

Grünwinkel, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Karlsruhe, 520 E.

Grünz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 260 E.

Grünzens, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Innsbruck, 500 E. [quart, 634 E.

Grüsch, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Unterland-

Grüssau, ehem. gefürst. Cistercienser-Mannsabtei in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, in einem Gebirgsthale, am Zieder, 150 E. 2 Kirchen, Musterspinnanstalt. Dazu gehörten die beiden Städte Liebau am Bober und Schömberg. [291 E.

Grüssen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Frankenberg,

Grüsselbach, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hünfeld, 122 E.

Grüssow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 171 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und 1 M. von Belgard, 160 E.

Grütli, s. Rütli. [Kr. Borken, 400 E.

Grütlohn mit Döring, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster,

Grüttenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Oels, 150 E.

Grüttow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anklam, 180 E.

Grütz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II, l. an der Havel, 190 E.

Grützendorf, **Komorzewo**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 280 E.

Gruey, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, 1701 E.

Gruffy, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, bei Alby, 1000 E. [Scheibbs, 215 E.

Gruft, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und 1 M. von

Grugé, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, 669 E. [tin, 541 E. Zuckerfabr. und Raffinerie.

Grugis, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei St. Quen-

Grugliasco, Flck. in Italien, Prov., Distr. und bei Turin, 2466 E.

Gruhna, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, bei Düben, 365 E. Torfgrube, Schiffsmühle. 2) **G.**, **Gruna**, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Leipzig I, 180 E.

Gruhnau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Striegau, 160 E.

Gruhno, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 248 E.

Gruibingen, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Göppingen, auf der rauhen Alp, 1040 E. [800 E.

Gruin, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. und bei Lugos,

Gruisla, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. von Radkersburg, 280 E.

Gruissan, Df. mit kleinem Hafen in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Narbonne, 2829 E, Fischerei und Schifffahrt.

Gruiten, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 390 E. Spinnerei, Wollweberei.

Grulich, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.-Hauptm. Senftenberg, eig. Ger.-Bez., nahe am Glatzer (Spieglitzer, Grulicher) Schneeberge, 2853 E. P., Tel. Band- und Baumwollweberei. Wallfahrtskirche. 50^0 4′ 35″ n. Br., 34^0 26′ 54″ ö. L.

Grumbach, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, an der Glom, 640 E. P., Eb.-St., Tel. Weinbau, Schwefelquellen, Eisengrube, Kupfermine, Quecksilberbergbau. 2) Df. ebd., Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, 260 E. 3) Df. in Reuss jüng. L., A. und bei Lobenstein, 350 E. 4) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Jöhstadt, 1336 E. 7 Mühlen, Sägen, Kalk- und Torfbrüche. 5) Df. ebd., Kr. Leipzig, G.-A. Rötha, 278 E. 6) (**Nieder-**, **Ober-**), 2 Dfr. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. und SW. bei Wilsdruff, 1297 E. Steinbrüche, Kalköfen. 7) Df. ebd., Kr. Zwickau, G.-A. Waldenburg, 456 E. Hübsche Kirche. [170 E.

Grumbeln, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel,

Grumberg, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 1330 E.

Grumbkow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 240 E.

Grumby, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Schleswig, 384 E.

Grumello, 1) Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, 2653 E. 2) **G. del Monte**, Pfrdf. ebd., Prov. und Distr. Bergamo, 1676 E. [1 M. von Cembra, 893 E.

Grumes, Pfrdf. in Oesterreich, Tirol, Bez. Trient, Ger. und

Grumesnil, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, bei Gaillefontaine, 517 E. [kallen, 270 E.

Grumkowkeiten, Gut in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pill-

Grumme, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und $\frac{1}{4}$ M. von Bochum, 270 E.

Grummet, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 264 E.

Grumo, 1) Flck. in Italien, Prov. Neapel, Distr. Casoria, 4612 E. 2) St. ebd., Prov. Terra di Bari, Distr. Altamura, 8132 E.

Grumolo delle Badesse, Df. in Italien, Venetien, Prov. und Distr. Vicenza, 1764 E. [427 E.

Grumsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bublitz,

Grumwirz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, bei Göding, 670 E. [Vergt, 883 E.

Grun, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, bei

Gruna, 1) Gut in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 718 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 170 E. 3) Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Dresden, 547 E. 4) (**Nieder-**), Df. ebd., G.-A. Nossen, 167 E. 5) (**Ober-**), Pfrdf. ebd., $\frac{3}{4}$ M. von Nossen, 1024 E. 6) S. Gruhna.

Grunau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 811 E. P., Eb.-St., Tel. Glashütte. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 185 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 550 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 300 E. 5) (**Alt-**), Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 1960 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 273 E. 5 Mühlen. 7) Df. ebd., Kr. Marienburg, 280 E. 2 Mühlen. 8) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 212 E. Mahl- und Oelmühle. 9) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 490 E. 10) Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Ostritz, 416 E. 11) Df. ebd., Kr. Leipzig, G.-A. und bei Rosswein, 302 E. 12) **G.-Camenz**, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 1000 E. Wasser- und Walkmühlen. 13) (**Neu-**), Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 538 E.

Grunbach, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Schorndorf, im Remsthal, 1139 E. P., Eb.-St., Tel. Bedeut. Weinbau. 2) Df. ebd., Schwarzwaldkr., O.-A. Neuenbürg, 531 E.

Grund, 1) Bergst. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. und A. Zellerfeld, am Westende des Harzes, bei Klausthal, 1560 E. P., Eb.-St., Tel. In der Nähe die Mdg. des Georgstollens, der 5047 Lachter lang und an mehreren Stellen 158 Lachter tief ist, und zur Ableitung der Grubenwasser von 1777 bis 1779 mit dem Aufwande von 412,000 Thlrn. angelegt ward. Derselbe kann von Grund an, unter Klausthal weg, $1\frac{1}{2}$ M. weit bis zur Dorothea-Grube befahren werden. Unweit steht der 120 F. hohe Felsen Hübichenstein, am Fuss des eisenreichen Ibergs. 2) (**Mittel-**, **Ober-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, an der Elbe, 1160 E. Mahl- und Bretmühlen. 3) (**Nieder-**), Pfrdf. ebd., Bez. und bei Tetschen, 620 E. 4) (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. ebd., Bez. Rumburg, Ger. Warnsdorf, 2217, Gem. 2736, und 1430, Gem. 2086 E. 5) (**Nieder-**), Df. ebd., Schlesien, Ger.-Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Zuckmantel, 590 E. 6) (**Ober-**), Pfrdf. ebd., $\frac{3}{4}$ M. von Zuckmantel, 880 E. 7) Df. ebd., unter d. Enns, Bez. und 1 M. von Oberhollabrunn, 400 E. 8) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 364 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 220 E. Geburtsort des Schriftstellers Jung, bekannt als Jung-Stilling. 10) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 225 E. 11) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Tharand, 627 E. Handwerke, Mühle, Steinbrüche. 12) Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ravensburg, 212 E. 13) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Oberweissbach, $1\frac{1}{2}$ M. von Königsee, 100 E.

Grunddorf, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und $1\frac{3}{4}$ M. von Kirchberg am Wagram, 300 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Müglitz, 260 E.

Grundel-See, 1) kleiner angenehmer und fischreicher See in Oesterreich, Steiermark. Ursprung des Traunflusses. 2) Dfgem. ebd., Ger.-Bez. Aussee, am glchn. See, 930 E.

Grunden, im Grund, Df. im Schweizer Kant Wallis, Bez. Visp, 288 E.

Grundfeld, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und bei Staffelstein, 208 E.

Grundisburgh, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 836 E.

Grundschöttel, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 510 E.

Grundshagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevismühlen, 115 E.

Grundsheim, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ehingen, im glchn. Thal, 312 E.

Grundsteinheim, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 370 E.

Grundwald, Kol. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 320 E.

Grundweiler, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Saargemünd, 313 E.

Grundy, Gfsch. in Ver.-St., Illinois.

Grune, **Gronowo**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, $\frac{3}{8}$ M. von Lissa, 470 E.

Grunenfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Heiligenbeil, 180 E.

Grunern, Df. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Staufen, 420 E.

Grunertshofen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Bruck, 174 E. Schloss.

Grunewald, 1) königl. Jagdschloss in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow. 2) Df. ebd., Kr. Templin, 569 E.

Grunow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 255 E. 2) Df. ebd., Kr. West-Sternberg, bei Drossen, 306 E. 3) Df. ebd., bei Lagow, Kr. Ost-Sternberg, 194 E. 4) Df. ebd., Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Krossen, 290 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 220 E.

Grunowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 275 E.

Grunstedt (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in S.-Weimar, Kr. und A. Weimar, 302 und 185 E.

Grunwald und **Jäschane**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 560 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 480 E. Liegt sehr hoch, so dass nur Hafer und Kartoffeln gedeihen.

Grunwitz, **Grunowice**, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 345 E.

Grunzing, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 260 E.

Gruol, Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Haigerloch, 1145 E.

Gruorn, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Urach, auf der Alp, 615 E.

Grupai (Nieder-), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und bei Weisswasser, 380 E.

Grupenhagen, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr., A. und bei Hameln, 430 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 619 E.

Grupitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Kaaden, 385 E.

Gruppe, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 517 E.

Gruppenbach, 1) **(Ober-)**, Wlr. in Würtemberg, 143 E. 2) **(Unter-)**, Pfrdf. ebd., Neckarkr., O.-A. Heilbronn, an der Schotzach, 1267 E. Dabei das Schloss Stettenfels.

Gruppenbühren, Df. in Oldenburg, A. Delmenhorst, Gem. Ganderkesee, 177, als Bauersch. 1092 E.

Grury, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, 1151 E.

Grusbach, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Joslowitz, 1250 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss.

Gruschau, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $1\frac{1}{8}$ M. von Marburg, 450 E.

Gruschkaberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, 774 E.

Gruschkovetz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, 359 E.

Gruschoje, Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Gonobitz, 285, Gem. 696 E.

Grusen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 220 E.

Grusien, s. Georgien.

Grussenheim, Df. in Oberelsass, Kr. Colmar, Cant. Andolsheim, 1135 E.

Grusska, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von St. Veit, 400 E.

Gruszczyn, 1) Df. in Russland, Polen, Gouv. Radom, an der Weichsel. 2) Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Posen, 150 E.

Gruszka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und 1 M. von Tlumacz, 1260 E.

Gruszow, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. Dobczyce, 510 E. 2) Df. ebd., Kr. Tarnow, Bez. und bei Dombrowa, 1160 E.

Grutta, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 885 E.

Gruyères, **Greyerz**, Bezirksst. im Schweizer Kant. Freiburg, nahe am l. Ufer der Saane, auf einem Hügel, 1097 E. Altes Schloss. Der glchn. Bez. hat 19,337 meist franz. sprech. und kathol. E.

Gruytrode, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Maestricht, 600 E.

Grybow, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neusandec, eig. Bez., am Fl. Biala, 1140 E.

Grylewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 235 E.

Gryon, s. Grion.

Grypskerk, Gem. in den Niederlanden, Prov. Groningen, 3289 E.

Grypskerke, **Grijpskerke**, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, auf der Insel Walcheren, bei Middelburg, 737 E.

Grytnoes, Krchspl. in Schweden, Stora-Kopparberg-Län, SO. von Falun.

Grytshytta, Krchspl. in Schweden, Orebro-Län, im gleichn. Härad. Eisenwerke.

Grywald, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Kroscienko, 600 E.

Gryzyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 244 E.

Grzawa, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 276 E.

Grzebienisko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 859 E.

Grzeblowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 200 E.

Grzechinia, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. und $\frac{3}{8}$ M. von Makow, 1500 E.

Grzeda, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Lemberg, 600 E.

Grzegorzew, St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, WNW. von Lenczy, 500 E.

Grzegorzowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 400 E.

Grzendzin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 462 E.

Grzibowen, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Berent, 200 E.

Grzibowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 225 E. Schäferei, Ziegelei, Kalkofen.

Grzybno, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 275 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. und 2 M. von Schrimm, 160 E.

Grzybowice, male und wielkie, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und 1 M. von Lemberg, 1390 E.

Grzymalow, kleine St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, 3887 E.

Grzywna, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 336 E.

Gschaid, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $\frac{3}{8}$ M. von Birkfeld, 400 E. 2) Df. ebd., Bez. und $\frac{3}{4}$ M. von Weitz, 190 E.

Gschaidt, Pfrdf. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und $1\frac{3}{8}$ M. von Kirchschlag, 400 E.

Gschies, **Gsis**, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Spittal, 375 E.

Gschiess, **Sirtz**, deutsches Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, bei Höfflein, 1240 E. Sauerbrunnen.

Gschlachtenbretzingen, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gaildorf, 160 E.

Gschmeier, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Weiz, Ger. Gleisdorf, 721 E.

Gschnaidt, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 877 E.

Gschnitz, Df. in Oesterreich, Tirol, Ger.-Bez. Steinach, 210 E.

Gschriet, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Paternion, 270 E.

Gschwand, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Pegnitz, 288 E.

Geschwandt, 1) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Gmunden, 770 E. 2) Df. ebd., Salzburg, Ger.-Bez. und bei Gilgen, 360 E.

Gschwend, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gaildorf, 1736 E. P., Tel. Starke Viehmärkte, Schwefelquelle.

Gschwendt, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Bogen, 144 E. 2) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Zwettl, 190 E. 3) Df. ebd., Steiermark, Bez. und $2\frac{1}{8}$ M. von Graz, 450 E.

Gsenget, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Wolfstein, 597 E.

Gshatsk, St. in Russland, Gouv. Smolensk, 6440 E. Eb.-St. Handel, Schifffahrt, jährl. ein grosser Markt am 8. Juli.

Gstadt, Df. und Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Traunstein, die Gem. 344 E.

Gstatten, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Hartberg, Ger. Friedberg, 140 E.

Gsteig, Pfrdf. im Schweizer Kant Bern, Bez. Saanen, fast am Ende des südwärts geöffneten und $3\frac{1}{2}$ St. langen Gsteigthals, in einer der wildesten Gegenden des Kant., 815 E. Von hier aus führt ein Weg nach Sitten über den Sanetsch-Pass, wo die Saane sich herabstürzt.

Gsteigwyler, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Interlaken, 470 E. In fruchtbarem Gelände.

G'steinach, **G'stainach**, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Altdorf, bei Feucht, 40 E. Eisenwerk.

Gstütt, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Straubing, 260 E.

Gua (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Marennes, 2143 E. Viehmärkte. 2) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei Vif, 1004 E.

Guabes, **Guaves**, Indianerstamm in Mejico, Prov. Oajaca, um den Golf von Tehuantepec des grossen Oceans. Sie bewohnen 7 Dfr. und nähren sich hauptsächlich von Fischerei.

Guabiare, Nebenfl. des Orinoco, 100 M. lang, schiffbar.

Guacalat, Fl. in Centralamerika, fliesst bei Guatemala la Vieja vorbei und mündet in den grossen Ocean.

Guacara, St. in Venezuela, Staat Caraboba, O. von Valencia, 5000 E.

Guachinango, St. in Mejico, Staat Puebla, hoch gelegen, liefert viel Vanille.

Guachipe, Fl. in den la-Plata-Staaten, Dep. Salta, entspringt in den Anden und erhält S. von Salta den Namen Salado.

Guadahortuna, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Iznalloz, bei Granada, 1284 E.

Guadajira, Nebenfl. des Guadiana l., in Spanien, Estremadura.

Guadajoz, Nebenfl. des Guadalquivir l., in Spanien, Prov. Jaen.

Guadalajara, 1) Prov. in Spanien, Neucastilien, grenzt N. an Soria und Segovia, O. an Zaragoza und Teruel, S. und W. an Cuenca und Madrid, 229 □M., 211,249 E. Das Land ist eine einförmige, dürre, baumlose Hochebene, mit kahlen Bergen. Auf der Ostgrenze stehen die iberischen Berge, auf der Nordgrenze die Sierra de Guadarrama und die Somo-Sierra. Im SO. fliesst der Tajo, im S. der Manzanares, im W. der Jarama und im Centrum der Henares. Das Klima ist heiss, aber im Winter der Nordwind sehr rauh. Produkte sind vorzügliche Schafe und Wolle, Ziegen, Schweine, Bienen, Eisen, Blei, Magnesia. 2) Hptst. der glchn. Prov. ebd., am Henares, NO. von Madrid, 7902 E. Eb.-St. Eine Brücke, die schon von Julius Cäsar erbaut sein soll; Fabr. für Tuch, Seife, Hüte; Woll- und Tuch-Handel. In der Gegend vortreffl. Honig. 3) Hptst. in Mejico, Staat Jalisco, in anmuth. Umgebung, 70,000 E. Sie hat 1818 durch ein Erdbeben sehr gelitten. Congresshaus, Kathedrale, bischöfl. Palast, Opernhaus. Schöne Plätze

Kirchen, Klöster, Springbrunnen. Gold- und Silberschmiede, Holz- und Eisenarbeiter, Schildkrotarbeiter, Gerber, Töpfer, Hutmacher, Weber, Kattundrucker sind die meisten Handwerker. 21° 9′ n. Br., 85° 22′ 30″ w. L. 4) **G. de Buga**, s. Buga 2.

Guadalaviar, Fl. in Spanien, entspringt an der Sierra del Albarracin in Aragonien, und fliesst unterhalb Valencia in das mittell. Meer, 30 M. lang.

Guadalcanal, St. in Spanien, Prov. Sevilla, SSO. bei Llerena, 4996 E. Silber- und Bleiminen.

Guadalcanar, grosse Insel im grossen Ocean, Salomons-Archipel, hoch, im Innern gebirgig, mit fruchtb. und durch den Jallego und Ortega gut bewässerten Thälern, nur an der S.-Küste niedrig.

Guadalcazar, 1) Flck. in Spanien, Prov. und SW. bei Cordoba, in der Guadalquivir-Ebene, 600 E. 2) Hptort des glchn. Distr. in Mejico, Staat Potosi, NO. von S. Louis Potosi, 5132 F. üb. d. M., an der S.-Seite des Gebirges, wo sonst beträchtlicher Bergbau auf Silber betrieben wurde, und sich noch Zinnober findet, 7600 E.

Guadalest, Df. in Spanien, Prov. und NNO. bei Alicante, 280 E.

Guadalete, Fl. in Spanien, Andalusien; entspr. unweit Zahara in den nördl. Vorbergen der Sierra de Ronda und fliesst SW. in den Meerb. von Cadiz, O. bei Cadiz.

Guadalimar, Nebenfl. des Guadalquivir; hat seine Quellen in der Sierra d'Alcaraz, Prov. Murcia; fliesst SW. bis zur Mdg. unweit Baeza. Seine bedeutendsten Zuflüsse sind: Guadarmeno und Guadalen.

Guadalix, Flck. in Spanien, Prov. Madrid, N. bei Colmenar-Viejo, am Jarama, 1022 E. Gold- und Silberminen.

Guadaljorce, **Guadalorze**, **Guadajoz**, Fl. in Spanien, Prov. Malaga; entspr. am NW.-Abhang der Sierra de Antequera, SW. bei Loja, und mündet SW. bei Malaga in das mittell. Meer.

Guadalmez, Nebenfl. des Zuja in Spanien; entspr. am N.-Abhang der Sierra-Morena, Prov. Cordoba, fliesst von O. nach W. und mündet r. in Estremadura.

Guadalquivir, grosser Fl. in Spanien; entspr. in der Sierra de Cazorla, Prov. Jaen, OSO. bei Ubeda, fliesst anfangs OSO., dann NO., und dann SW. bis zur Verbindung mit dem Guadiana-Meñor, darauf W. durch die Prov. Jaen, Cordoba, wo er für Kähne fahrbar wird; dann von NO. nach SW. durch die Prov. Sevilla, Inseln (Isla-mayor und Isla-meñor) und Moräste bildend, bis zur Mdg. in den atlant. Ocean bei S. Lucar de Barrameda. Zuflüsse sind: Guadalimar, Escobar, Guadiana meñor, Jenil und Corbones. Die Länge seines Laufes beträgt 76 M. und sein Flussgebiet 942 □M. Bis Sevilla aufwärts ist er für grössere Fahrzeuge schiffbar.

Guadalupe, 1) Gebirgskette in Spanien, auf der Grenze der Prov. Toledo, Caceres und Badajoz; stösst O. an die Berge von Toledo, W. an die Sierra de S. Benito. Höchste Spitze bei Consuegra: 1980 F. 2) St. ebd., Prov. Caceres, im Gebirgsthal, 2600 E. 3) Insel an der Küste von Alt-Californien, vor der grossen Bucht Bahia de Vizcayno. S.-Cap: 28° 53′ n. Br., 110° 37′ 15″ w. L. 4) Bergwerksort in Mejico, Staat Durango, S. von Papasquiaro, am W.-Abhang der Anden. 5) Df. und Krchspl. ebd., Staat Chihuahua. 6) **G. Victoria**, St. in Ver.-St., Texas, Gfsch. Guadalupe, SW. von Gonzales; wenig bevölkert. 7) **G. y Calvo**, St. in Mejico, Prov. Sonora, 6000 E. Reich an edlen Metallen.

Guadalupejo, Nebenfl. des Guadiana in Spanien r., Prov. Madrid; mündet bei Valdecaballeros.

Guadamur, Flck. in Spanien, Prov. und WSW. bei Toledo, am Guadarangue, 1330 E. Bleiminen.

Guadarama, **Guadarrama**, 1) Nebenfl. des Tajo; entspr. am S.-Abhang des glchn. Gebirges in Spanien; fliesst von N. nach S. 2) Flck. ebd., Prov. Madrid, r. am glchn. Fl., 1260 E. 3) Gebirge ebd., steht von NO. nach SW. auf der Grenze der Prov. Segovia und Avila und ist ein wild zerrissenes, kahles Gebirge, welches überaus steil aus der Küstenebene des Mittelmeeres emporsteigt. Der höchste Punkt des ganzen Gebirges ist der Peñalara, über 8000 F. hoch und den grössten Theil des Jahres mit Schnee bedeckt.

Guadarangue, Nebenfl. des Guadalquivir r., in Spanien, Prov. Toledo. [300 E. Mineralbäder.

Guadasequies, Df. in Spanien, Prov. Valencia, SO. bei S. Felipe,

Guadasira, Nebenfl. des Guadiana in Spanien, entspr. in der Sierra-Morena; nimmt die Guadalena auf und mündet in NW. bei Villa nueva de la Serena. [1349 E.

Guadasnar, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, N. bei Alcira,

Guadeloupe, 1) französ. Inselgruppe in Westindien, nach Martinique die grösste der Kleinen-Antillen; 31 □M., 151,594 E., darunter 13,025 Kulis. Durch den von N. nach S. gerichteten Salzfluss (Rivière-Salée), einen schmalen Meerarm, wird sie in zwei Inseln getheilt, Grande-Terre im O. und das eigentliche Guadeloupe im W. Letzteres zerfällt wieder in Cabes-Terre und Basse-Terre. Grande-Terre wird von einer vulkan. Gebirgskette von S. nach N. durchschnitten, worin der 1557 Meter hohe Berg Soufrière, im S. der Insel, noch immer einen dicken, schwarzen, oft mit Funken vermischten Rauch auswirft. Guadeloupe ist im Allgemeinen ebener, mehr bewässert und fruchtbarer als Grande-Terre. Die Inseln sind übrigens, wie alle Antillen, furchtbaren Orkanen und Erdbeben ausgesetzt. Produkte sind: Zucker, Kaffee, Baumwolle, Cacao, Rum, Indigo, Reis, Tabak, Cassia, Farbe- und Ebenholz, Kartoffeln, Schwefel, Fische, Schildkröten und die gewöhnl. europ. Hausthiere. Der Handel ist bedeutend. Die Insel nebst den davon abhängigen Desiderade, Marie-Galante, les Saintes, und Zweidrittel von St. Martin steht unter einem Gouverneur, dem die Vertheidigung der Insel, die Leitung der Verwaltung, der Finanzen, der Marine und des Krieges obliegt. Hptst. ist St. Basseterre im SW. der westl. Insel. Auf der östl. Insel im O. Point à Pitre. Die Einkünfte belaufen sich auf 2,148,000, d. Ausg. auf 1½ Mill. Frcs. Guadeloupe liegt zwischen 15° 59′ bis 16° 40′ n. Br., und 43° 20′ und 44° 9′ w. L. und N. von Dominica. 2) Fl. in Ver.-St., Texas, entspr. auf der westl. Hochebene und geht durch die Gfsch. Bastrup, Gonzales, Victoria und Refugio. Kurz vor seiner Mündung in die seichte Bai von Espiritu-Santo verbindet sich der San Antoniofluss mit ihm. Für die Schifffahrt ist der Fluss weniger wichtig, als der Brazos und der Colorado, aber die von ihm bespülten Gegenden haben an Schönheit und Fruchtbarkeit kaum ihres Gleichen und die Gewässer übertreffen an krystallener Durchsichtigkeit noch das Schönste, was in dieser Hinsicht die Schweiz und Norwegen aufzuweisen haben.

Guadiana, 1) Fl. in Spanien; entspr. auf der Sierra de Alcaraz, NW. der glchn. Stadt, verschwindet bald wieder in Sümpfen, und 7 M. weiter fliesst er aus 2 Seen als Ojos de Guadiana wieder hervor. In meist nordwestlicher Richtung durchfliesst er mit kaum bemerkbarem Gefälle das Plateau von Mancha bis Merida u. hat ein flaches Bett, das jedoch unterhalb Badajoz felsig wird. Von dort wird die Richtung SSW., und später bis zur Mündung SSO. Oberhalb der portugiesischen Stadt Mertola durchbricht die Guadiana die westliche Fortsetzung des andalusischen Scheidegebirges, wird dann schiffbar, und mündet bei Castro Marim in den atlant. Ocean. Mit allen Krümmungen beträgt sein Lauf 100 M., das Flussgebiet 1200 □M. 2) **G. meñor**, Nebenfl. des Guadalquivir ebd., wird durch die Vereinigung des Guadix und Barbata gebildet, NO. von Baza, und fliesst NW. bis zur Mündung l., O. bei Ubeda.

Guadiaro, Fl. in Spanien, Prov. Granada; entspr. am Westabhang der Sierra de Tolox, fliesst gegen S. in das mittelländ. Meer bei Ronda, NO. von Gibraltar.

Guadiato, Nebenfl. des Guadalquivir r., in Spanien, Prov. Cordoba; entspr. am Careveruela in der Sierra-Morena und mündet O. bei Posadas. Die Laufrichtung ist meist SO.

Guadibarbar, Fl. in Afrika, Biledulgerid, geht nach Tunis über, wo er sich in 2 Arme theilt und unter den Namen Magrado und Guadalquivir ins Mittelmeer ergiesst.

Guadiela, Nebenfl. des Tajo in Spanien; entspr. in der Sierra d'Albarracin und mündet im westl. Lauf bei Almonacid.

Guadix, St. in Spanien, Prov. Granada, am glchn. Fl., 10,154 E. Bischofssitz, Hanf- und Seidenmanufaktur, Messerfabrik.

Guadramiro, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. und bei Vitigudino, 786 E.

Guaduas, St. in Columbia, Staat Cundinamarca, im Thal des Magdalena-Fl., WSW. von Mariquita, 8000 F. h. gelegen, 4400 E. 5° 4′ 34″ n. Br., 57° 8′ 13″ w. L.

Guafo, Insel im grossen Ocean, Küste von Chile, SW. v. Chiloe.

Guagnano, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Terra d'Otranto, Distr. Brindisi, 1662 E. [Warme Mineralbäder.

Guagno, Df. auf Corsica, Arr. und NO. von Ajaccio, 895 E.

Guagua-Putina, oder Vulkan von Arequipa, 17,170 F. hoher Vulkan in Peru, unf. Arequipa, wirft beständig Rauch und Asche aus. Nahe bei ihm die fast gleich hohen Vulkane Chacani und Pichu-Pichu.

Guahall, brit. Insel der Scillygruppe, Gfsch. Cornwall.

Guaham, **Guam**, die südlichste u. grösste der Marianen-Inseln, 20 M. im Umfang, und fast ringsum von Korallen eingeschlossen, 5000 E. Fruchtbar an Reis, Mais, Cacao, Indigo, Baumwolle, Zuckerrohr, Früchten dieser Zone und Gegend, Waldhölzern. Die Insel gehört den Spaniern. 13° 27′ n. Br.

Guahicuros, unabhängiges Indianervolk in Süd-Amerika, besonders am Paraguay.

Guainia, Nebenfl. des Cassiquiari in Venezuela.

Guainlas, Distr. der Prov. Tarmas in Peru, Südamerika. Reich an Cerealien, Gold, Silber, Kupfer, Alaun etc.

Guaiville, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Dreux, bei Anet, 591 E. [21′ w. L.

Guajara, Insel an der Nordküste von Cuba. 21° 50′ n. Br., 59°

Guajar-Faraguit, 1) Flck. in Spanien, Prov. Granada, bei Almunecar, 901 E. 2) **G.-Fondon**, Flck. ebd., 351 E.

Guajolotitlan (S. Pablo Huizo-), bedeutendes Df. in Mejico, Staat Oajaca, NW. von Etla, am Fuss einer Bergkette und am Rio-Atoyac.

Gualan, St. in Guatemala, NO. von Guatemala, 2000 E.

Gualasco, Flck. in Ecuador, Dep. Assuay, Prov. Cuença, am Paute.

Gualata, gr. Oase der Sahara, zwischen Marokko u. Timbuktu.

Gualatieri, hoher Vulkan in Peru, O. von Arica, über 20,000 F.

Gualba, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. Arenys le Mar, bei Hostalrich, 600 E. [2528 E.

Gualchos, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. u. bei Motril,

Gualda, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, am Tajo, 583 E. Wein, Olivenöl.

Gualdaviar, Fl. in Spanien; entspr. in Aragonien und mündet bei Grao in der Prov. Valencia ins Mittelmeer.

Gualdo, 1) Flck. in Italien, Prov. und Distr. Macerata, 1682 E. 2) **G. Cattaneo**, Flck. ebd., Prov. Umbria, Distr. Spoleto, 2969 E. 3) **G. Tadino**, Flck. ebd., Distr. Foligno, 7799 E.

Gualdrasco, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, 567 E. [Anden.

Gualea, Flck. in Ecuador, NW. bei Quito, an der Westseite der

Gualeguay, St. am glchn. Fl., der in den Parana mündet, in der Prov. Entre-Rios der argentin. Republik, 7133 E. Viehzucht und Ackerbau. 33° 3′ 19″ s. Br., 41° 48′ 10″ w. L.

Gualeguaychú, St. in La-Plata, Staat Entre-Rios, am glchn. Fl., der in den Uruguay mündet, 9553 E. Viehzucht u. Ackerbau.

Gualillas, 13,900 F. hoher Pass in den Anden, Peru, Dep. Moquegua; führt von Arica nach Bolivia.

Guallabamba, Ort in Ecuador mit der **Lodera de G.**, einer 1 engl. M. langen in Felsen gehauenen Strasse.

Guallaga, s. Huallaga.

Gualta, Ort in Spanien, Prov. Gerona, Bez. und bei la Bisbal, 433 E.

Gualtieri, 1) Flck. in Italien, Emilia, Prov. Reggio, Distr. Guastalla, am Po, 5684 E. 2) **G. mit Sicamino**, Flck. ebd., Sicilien, Prov. und Distr. Messina, 2772 E.

Guam, s. Guaham.

Guama, Nebenfl. des Para r., in Brasilien, Prov. Para; fliesst anfangs N., dann W., und mündet bei Para.

Guamachuco, Prov. des Dep. Libertad im nördl. Peru, mit glchn. Hptst., in den Anden (Ostseite), r. vom Marañon. Sehr kalt; Schafzucht, Wollweberei. [Cagliari, 709 E.

Guamaggiore, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr.

Guamalies, Prov. in Peru, Dep. Junin, vom Marañon durchflossen. Reich an Quecksilber.

Guamanga, Huamanga, Hptst. des Dep. Ayacucho im südlichen Peru; in weiter Ebene an einem kleinen Fluss, 28,000 E. Kathedrale, Universität, Leder- und Silberarbeiten.

Guamantagua, Ort in Peru, Dep. Lima, Prov. Canta. Starke Wallfahrt zu dem dortigen Christusbilde.

Guamoco, Flck. in Columbia, Staat Cundinamarca, NO. bei Sta. Fe de Antioquia.

Guana, 1) Insel im kleinen Antillen-Archipel, NO. bei Antigua. 2) Kl. Insel ebd., in der Jungfern-Gruppe, NO. von Tortola. 3) **Grande-G.** Insel im Lucayen-Archipel, im Osttheil der kleinen Bahama-Bank. [der Küste.

Guanabacoa, Flck. auf der Insel Cuba, SSO. von Havanna, an

Guanabo, Flck. auf der Insel Cuba, SO. von Havanna.

Guanacas oder **Kette von Quindiu**, Geb. in Südamerika, Columbia, der höchste Theil der dortigen Cordilleren, zwischen den Flüssen Cauca u. Magdalena, zwischen denen er eine 9000 F. hohe fast unüberwindliche Scheide bildet. Der höchste Punkt, Pic von Tolima, erhebt sich nahe an 17,500 F., 4° 4′ n. Br., und der Nevada de Huile 16,800 F., 2° 25′ n. Br.

Guanacaste, St. in der Republik Costa-Rica, im NW., nahe dem grossen Ocean, mit glchn. Prov. von 10,432 E.

Guanacaura, Berg in Honduras, an der Grenze von Nicaragua.

Guanahani-Insel, s. Salvador. [Negro.

Guanahau, Nebenfl. des Branco, l., in Brasilien, Prov. Rio-

Guanajay, span. St. in Cuba, West-Dep., 2800 E.

Guanajive, Cap der Westküste der Antillen-Insel Portorico. 18° 12′ n. Br., 50° 2′ w. L.

Guanajuato, 1) einer der inneren Staaten Mejico's; grenzt W. an Jalisco, NW. an Zacatecas, N. an San Luis Potosi, O. an Queretaro, S. an Mechoacan; an 496 □M., 784,461 E. in 3 Stn., 4 Flck., 37 kl. Flck. und Dfrn. und 448 Landgütern. Fast das ganze Land liegt auf den Hochebenen der Cordilleren von Anahuac, umfasst die von hohen Gebirgen eingeschlossenen Ebenen El Bajio, Valle de Leon, Valle de Santiago, S. vom glchn. Fl., ist ausserordentlich fruchtbar und hat günstiges Klima. In diesem Staat steht auf der Hochebene die an Silber und Gold reiche Gebirgskette Sierra de Guanajuato, von SO. nach NW. Der einzige bedeutende Fluss ist der Rio Grande de Santiago, der in den Chapala-See mündet. 2) **G.** oder **Santa Fe de G.**, Hptst. des glchn. Staates u. Distr., 6837 oder 6869 F. ü. d. M., grösstentheils in der engen Schlucht Cañada de Marfil, von einem Fluss durchströmt, gross und unregelmässig, aber mit schönen Gebäuden, namentlich prächtigen Kirchen, Theater, Collegium, Universität, Gymnasium, Münze, Hospital und Privatgebäuden. Sie liegt im Mittelpunkte der reichsten Bergwerke der Welt, deren Betrieb eine Menge Vorstädte hervorrief, die Grubengebäude, Amalgamirwerke u. a. einschliessen. In der blühendsten Periode des hiesigen Bergbaues, 1806 und 1807, hatten sie eine ansehnliche Bevölkerung, so dass damals die Stadt mit ihrer Umgebung 90,000 E. zählte, welche in den Revolutionen, die Guanajuato eine traurige Berühmtheit gegeben haben, auf 20,000 zusammengeschmolzen, aber jetzt wieder auf 63,000 gestiegen ist. 21° 0′ 15″ n. Br., 100° 55′ w. L. v. Grwch. S. bei der Stadt liegt **Guanajuatito**, die eigentliche Bergwerksstadt.

Guanaparo, Fl. in Venezuela, Staat Varinas, 55 M. l., mündet NW. von Fernando de Apure.

Guanape, Hafen an der Küste von Peru, S. von Truxillo. Wenig sicher und wenig besucht. Davor 4 kl. glchn. Inseln. 8° 35′ s. Br., 61° 21′ w. L.

Guanapu, Fl. in Brasilien, entspr. in der Prov. Para u. mündet in den Mündungsarm des Marañon Tajipuru.

Guanare, St. in Venezuela, am Fl. gl. N. Tabak, Mais, Zuckerrohr, Kaffee, Cacao; Wallfahrtskirche.

Guanarito, St. in Venezuela, S. von Guanare.

Guancabamba, gr. Df. in Ecuador, Dep. Assuay, SO. von Loxa, 1027 T. ü. d. M. Dabei SO. der Ueberrest einer alten Strasse von den Incas über den Anden-Kamm gebaut. 5° 14′ 15″ s. Br., 61° 43′ 43″ w. L.

Guanca-Velica, Huanca-Velica, 1) Dep. in Peru, zwischen Junin, Lima, Ica und Ayacucho, am Ostabhang der Anden, 76,000 E. Reich an edlen Metallen, Rindvieh und Schafen. 2) Hptst. des glchn. Dep., in einem Bergthal, von einem Fluss durchströmt, der in den Jauja mündet, 11,550 E. Dabei sehr ergiebige Gold-, Silber- und Quecksilbergruben und warme Quellen.

Guancha, Ort auf der span. canar. Insel Teneriffa, Bez. Orotava, 1180 E.

Guanchaco, Huancho, Hafenort in Peru, Dep. Libertad, 1 M. von Truxillo, 8000 E. Schlechter Hafen. Handel.

Guanica, die sicherste Bucht der Antillen-Insel Portorico, an der Südküste.

Guano, Flck. in Ecuador, Dep. Ecuador, NO. bei Riobamba.

Guanta, St. in Peru, N. von Guamanga.

Guantanamo, Hafen an der SO.-Küste der Insel Cuba, SO. von Santiago. Viel vorzügl. Trinkwasser und geräumig.

Guanuco, s. Huanuco.

Guanzate, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. u. bei Como, 2144 E.

Guapes, Fl. in Columbia, Staat Assuay, mündet in den Rio-Negro.

Guapindayas, Indianervolk im S. der Prov. Para in Brasilien.

Guapo, Bucht an der Westküste der kleinen Antillen-Insel Trinidad.

Guapore, Fl. an der SW.-Grenze von Brasilien, Prov. Matto-Grosso; fliesst NW. u. verbindet sich mit dem Mamore, der darauf mit dem Beni vereinigt den Madeira bildet; 125 M. lang.

Guaquiaris, Indianervolk in Peru, an der Grenze von Brasilien.

Guaranis, Indianervolk in Brasilien und im südl. Venezuela, um den Orinoco.

Guarapary, Küstenort in Brasilien, Prov. Espiritu-Santo, S. von Vittoria. Baumwolle, Copaiva-Balsam. 20° 43′ 56″ s. Br., 22° 52′ 57″ w. L. [Paria.

Guarapiche, Fl. in Venezuela; mündet in den Meerbusen von

Guaratiba, Landspitze der SO.-Küste von Brasilien, Prov. und SW. von Rio-Janeiro, O. der nahen Insel Marambaya. 23° 3′ 50″ s. Br., 26° 1′ 40″ w. L.

Guaratingueta, Flck. in Brasilien, Prov. und bei S. Paulo, W. von Rio-Janeiro, am Parahyba. Zucker, Tabak. 22° 41′ s. Br., 27° 9′ w. L.

Guaratuba, Villa Nova de S. Luiz, Flck. in Brasilien, Prov. und SW. von Saõ Paulo, an der Mdg. des glchn. Fl. in den atlant. Ocean. 25° 52′ 25″ s. Br., 30° 30′ w. L.

Guaraunos, Guarahues, Indianervolk in Südamerika, auf den Inseln der Orinoco-Mdg. 8 bis 10,000 Köpfe.

Guarava, kl. Inseln im grossen Ocean, Niedrige Inseln, SO. von Tschitschagow. [Béthune, bei St. Venant, 715 E.

Guarbeque, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr.

Guarcino, Flck. in Italien, Prov. Rom, Distr. Frosinone, an der Cosa, 2334 E.

Guarco, Hafen von Cañete, an der Küste von Peru, Dep. Lima.

Guarda, 1) feste St. in Portugal, Prov. Beira, am Nordabhang der Serra Estrella, am Mondego, 3452 E. Bischofssitz, Kathedrale. 2) Distr. ebd., 215,995 E. 3) Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. und l. am Inn, 280 E. [Biella, 765 E.

Guardabosone, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr.

Guardafui, hohes Cap der östlichsten Spitze von Afrika, Ajan-Küste. 11° 50′ n. Br., 69° 8′ 36″ ö. L.

Guardamar, Hafenst. in Spanien, an der Mdg. des Segura in das mittelländische Meer, Prov. Alicante, 2696 E. Versank im Erdbeben am 21. März 1829 fast ganz.

Guardamiglio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, bei Codogno, 2256 E.

Guardavalle, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. II, Distr. Catanzaro, unweit der Küste am ionischen Meer, 2401 E.

Guardaveneta, Df. in Italien, Venetien, Prov. und bei Rovigo, r. am Po, Distr. Polesella, 2083 E.

Guardea, Df. in Italien, Prov. Umbria, Distr. Terni, 984 E.

Guardella, Df. in Oesterreich, Küstenland, Gebiet und $^3/_8$ M. von Triest, 3855 E.

Guardia, 1) Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. citer., Distr. Paola, dem tyrrhen. Meer nahe, 1517 E. Olivenbau. 2) Flck. ebd., Prov. Basilicata, Distr. Potenza, 1673 E. 3) Flck. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Tremp, bei Tarrega, 604 E. 4) Ortsch. ebd., Prov. Pontevedra, Bez. Tuy, bei Orense, 743 E. 5) **G. (la)**, Flck. ebd., Prov. und bei Jaen, 1645 E. 6) Flck. ebd., Prov. und bei Toledo, 3533 E. Salpeter, Tuch. 7) **G.-Lombardi**, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Princip. ulter., Distr. Sant' Angelo de' Lombardi, 3323 E. 8) **G. San Framonti**, Flck. ebd., Prov. Benevento, Distr. Cerreto, 4362 E. [Distr. Chieti, 8776 E.

Guardiagrele, St. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer.,

Guardiana, kl. Insel der ionischen Inselgruppe, unf. Kefalonia.

Guardiaregia, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Molise, Distr. Isernia, 2321 E. [Manresa, 752 E.

Guardiola, Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und bei

Guardistallo, Df. in Italien, Toscana, Prov. Pisa, Distr. Volterra, 1706 E. [Carrion, 837 E.

Guardo, Flck. in Spanien, Prov. Palencia, Distr. Saldana, bei

Guarene, Flck. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. und N. bei Alba, l. am Tanaro, 2526 E.

Guari, St. in Afrika, Sudan, Reich Haussa, S. von Zegzeg.

Guarico, 1) Fl. in Venezuela, der sich nach dem Apure und Orinoco verzweigt. 2) An dems. liegender Staat der südamerikan. Republik Venezuela, im S. von Caracas, l. am Apure und Orinoco, meist aus Llanos bestehend, 1139 □M., 109,331 E., die meist Viehzucht treiben. Hptst. Calaboza.

Guaricura, brasil. Insel im Marañon, gegenüber der St. Para, unfern der Xingu-Mdg., 10 M. lang, 4 bis 5 M. breit.

Guarisamey, Bergwerkflck. und Hptort des glchn. Partido in Mejico, Staat Durango, SSW. von Papasquiaro, in tiefer, heisser Schlucht, von 9000 F. hohen Gebirgen gebildet, an 4000 E.

Guarmey, Huarmey, Hafenort in Peru, am grossen Ocean, NW. von Lima. 10° 6′ 15″ n. Br., 60° 33′ 24″ w. L.

Guaro, Flck. in Spanien, Prov. und W. bei Malaga, 2218 E.

Guarochuri, St. in Peru, glchn. Prov., OSO. von Lima.

Guarrate, Flck. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. und bei Fuentesauco, 676 E. [Bailen, 990 E.

Guarroman, Flck. in Spanien, Prov. Jaen, Bez. Carolina, bei

Guarundo, Quaranda, Flck. in Ecuador, SSW. von Quito, dem Chimborazo nahe.

Guascama, südl. Landspitze der Küste von Columbia, Dep. Cauca, am grossen Ocean. 2° 30′ n. Br., 60° 50′ w. L.

Guasila, Gem. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und Distr. Cagliari, 2059 E.

Guastalla, St. in Italien, Emilia, Prov. Reggio, eig. Distr., NO. von Parma, an der Mdg. des Crostola in den Po, 10,618 E. Schloss, Dom, Bischofssitz, Seidenbau und Leinwandweberei. 44° 54′ 56″ n. Br., 28° 18′ 43″ ö. L.

Guastatoya, St. im Staate Guatemala, NO. dieser Stadt.

Guastecos, Indianerstamm in Mejico, Prov. Potosi. Zum Christenthum bekehrt.

Guasu, Staat in Afrika, Goldküste, mit der St. Doudin.

Gua Suba, eine der Ganges-Mündungen, O. vom Hugly.

Guataqui, Flck. in Columbia, Staat Cundinamarca, WSW. von Bogota, am Magdalena-Fluss.

Guataro, Fluss auf der westindischen Insel Trinidad, schiffbar, aber mit beschwerlicher Einfahrt.

Guatavita, 1) Indianerort in Columbia, Staat Cundinamarca, N. von Bogota, 200 Familien. 2) See ebd., 8300 F. ü. d. M., 9 engl. M. lang, sehr tief und rings von 200 bis 300 F. hohen Waldbergen umgeben. Der See war einst Heiligthum der Indianer, in dessen Wasser Gold und Edelsteine als Opfer hineingeworfen wurden. Man sagt auch, dass, als die Spanier kamen, die Indianer ihre Schätze in den See versenkt haben. Die Versuche ihn abzuzapfen, um die Schätze zu heben (die letzten im Jahre 1834), sind sämmtlich gescheitert.

Guatemala, 1) Republik in Centralamerika, grenzt im N. an den mejicanischen Staat Campeche, an Yucatan, Belize u. das Antillen-Meer, im O. an Honduras und San Salvador, im SW. an den grossen Ocean, und im W. an ebendenselben und den mejican. Staat Chiapas, und liegt zwischen 13° 13′ bis 18° 10′ n. Br., 1918 □M., 1,180,000 E. (1867). Das Land ist durch die Cordilleren sehr gebirgig, welche eine Mittelhöhe von 8 bis 10,000 F. erreichen, und hat mehrere Vulkane, z. B. Soconusco, Amilpas, del Agua und del Fuego, letztere beide schwerlich über 9000 F. hoch. Das Klima ist natürlich nach geographischer und örtlicher Lage verschieden. Nur der Süden und der Abfall nach dem Ocean ist heiss und ziemlich ungesund, der Norden, das Hochland, und der Abfall nach dem caraibischen Meere ist fast jeder Constitution zuträglich, wenn man sich in Kleidung, Arbeit, Kost und Vergnügen nach der Landessitte richtet. Die Jahreszeiten bestehen in nasser und trockener Zeit u. zwischen beiden befinden sich 2 Uebergangsepochen. Auf der Nordseite fällt die Trockenheit in die Monate Februar bis April, die Regenzeit in die Monate Juli bis September. Der Boden ist ausserordentlich fruchtbar. Produkte sind: edle Metalle, Seesalz, guter Cacao, Indigo, Baumwolle, Zuckerrohr, Tabak, Reis, Mais, Vanille, Ananas, Pfeffer, u. die ungeheuren Wälder bieten treffliche Farbe-, Bau- und Tischlerhölzer sowie Balsam, Gummi und andere Arzeneipflanzen; Pferde, Rinder, Tapire, Beutel-, Faul- und Gürtelthiere, Jaguare, Bären, gegen 200 Arten einheimischer Vögel, unter denen der Quezal den Indianern einen prachtvollen Federschmuck liefert, Schildkröten, giftige Schlangen, Cochenille, Perlen u. Purpurmuscheln. Am meisten nimmt die Kultur des Kaffee's zu, von welchem 1859 erst 390, 1868 aber 75,051 Centner ausgeführt wurden. Was die Bewohner betrifft, so sind die Sitten milder, der Fleiss grösser, die geselligen Verhältnisse geschmeidiger und es herrscht bei ihnen eine grössere Bildung, weil für Schulen mehr gethan worden ist, als in allen andern Staaten spanischen Ursprungs. Selbst die Indianer, welche hier von den Weissen weniger zu dulden hatten, sind musterhaft in Fleiss, Sanftmuth und Kindesliebe. Sie bilden $^{3}/_{4}$ der Bevölkerung, wovon die grössere Hälfte mit allen Rechten der Staatsbürgerschaft begabt und zum Theil mit grossem Grundbesitz versehen einen sehr respectablen Theil der Bevölkerung bildet, während die kleinere Hälfte auf den Gebirgen noch unabhängig lebt. Das übrige Viertel der Bevölkerung besteht meist aus Mischlingen, Weisse giebt es nur etwa 20,000. Von Racenhass wird wenig bemerkt. Der Präsident wird auf 4 Jahre gewählt, neben ihm eine gesetzgebende Kammer. Die Regierung sorgt nach Kräften für Unterricht, sucht Handel und Gewerbe zu heben und hat zur Hebung des Landes Verbindungen mit europäischen Ländern angeknüpft. Werth der Einfuhr (1871): 2,011,000 Doll.; der Ausfuhr: 2,716,000 Doll. Staatseinnahme: 1,798,000 Doll.; Ausgabe: 1,785,000 Doll. (1872). Schuld (1865) 2,461,978 Doll. Kriegsmacht: 3200 M., Milizen 13,000 M. Eintheilung in 17 Dep. 2) **G.-Antigua**, **G. la Vieja**, d. h. **Alt-Guatemala**, die erste, 1524 von den Spaniern gegründete Stadt, lag zwischen den beiden Vulkanen del Agua und del Fuego, durch deren Ausbruch sie schon 1541 zerstört ward. Sie wurde unweit wieder aufgebaut, aber ein Erdbeben 1775 zerstörte dieselbe, die eine der schönsten Städte der Neuen Welt war. Von ihren vielen Kirchen blieb nur die Kathedrale stehen, und jetzt wird sie kaum noch von 10,000 Menschen bewohnt; sonst mehr als 44,000 E. 3) **G.-Nueva (la)**, d. h. **Neu-G.**, SSW. von Alt-G., mit Hafen an der nahen Küste des grossen Oceans, in einer gut bewässerten Ebene, am Rio de las Vacas, 60,000 E. Sitz der Regierung, Bischofssitz, Kathedrale, bischöfl. Palast, Hospitäler, Universität, Akademie der schönen Künste, ökonom. Gesellschaft, Naturalien-Kabinet, Bibliothek, Fabriken in Baumwollweberei, Thonwaaren, Tabak, Holz, Gold und Silber, Zucker- und Indigo-Raffinerie; bedeut. Handel.

Guateycas, Golf in Chile und Patagonien, am grossen Ocean, mit dem Archipel von Chiloe und Chonos.

Guatitlan, Fl. in Mejico, Prov. und Thal Mejico, ergoss sich früher in den See Zumpango, ist aber seit 1607 in die Tula geleitet und ergiesst sein Wasser mit dieser als Montezuma in den Panuco.

Guatlan, unbenutzter Hafen an der Küste des mejican. Staats Jalisco, am grossen Ocean.

Guatos, Indianerstamm in Brasilien, Prov. Matto-Grosso. Sie bewohnen die Lagunen della Ciraz.

Guatulco, Ort in Mejico, Staat Oajaca, am grossen Ocean. Naher Hafen Puerto de G. oder de Santa Cruz, in sehr ungesunder Gegend.

Guatuno, Flck. in Brasilien, Prov. Rio-Negro, mündet l. in den Amazonenstrom.

Guauchinango, Df. und Hafenort des glchn. Distr. in Mejico, Staat Puebla. Vanillenbau.

Guaura, **Huaura**, Küstenst. in Peru, Prov. Lima, NW. von Lima, an der Mdg. des glchn. Flusses, 2500 E. Geräumiger und sicherer Hafen, beträchtl. Salinen.

Guautla, gr. Pfrdf. mit Markt in Mejico, Staat Veracruz.

Guaviare, **Guaiabero**, Fl. in Südamerika, Columbia, Staat Cundinamarca, mündet nach einem mehr als 100 M. langen Laufe l. in den Orinoco, unfern San Fernando in Venezuela.

Guayabal, Flck. in Columbia, Staat Cundinamarca, NW. von Bogota, am Magdalena.

Guayaguayare, Bucht und sicherer Hafen an der SO.-Küste der Insel Trinidad.

Guayama, Flck. auf der Südk. der Insel Portorico, 5400 E. Reis, Tabak, Kaffee, Holz.

Guayana, 1) St. in Venezuela, Staat Cumana, am Orinoco. 2) S. Guyana.

Guayanier, Indianerstamm in Paraguay am Uruguay u. Parana, in vielen Horden.

Guayanilla, Hafenstadt auf der westind. Insel Portorico. Handel.

Guayaquil, 1) Fl. in Ecuador, Dep. Guayaquil, fliesst von N. nach S. aus dem grossen Samborombon-See in den glchn. Meerb. des grossen Oceans. 2) Prov. des Dep. Guayas und an Peru grenzend, auf der Küste des grossen Oceans, mit 52,845 E. Vom Decbr. bis zum April ist das Klima sehr heiss und Regen fällt ohne Aufhören, begleitet von Stürmen und Orkanen. Vom Mai bis zum December kühlen Seewinde die Hitze. Die Regenzeit ist für Viele höchst ungesund, bringt fast stets Fieber, Diarrhöe, Augenentzündungen und andere Krankheiten mit sich, bewirkt ein furchtbares Anschwellen der Flüsse, deren fortgerissene Stämme selbst für die Schiffe im Hafen gefährlich werden, und begünstigt die Erzeugung oder Erscheinung von Insecten und giftigem Gethier, als Muskitos, Tausendfüsse, Skorpione etc. Produkte des äusserst fruchtbaren Landes sind: Cacao in Ueberfluss, Feldfrüchte, Reis, Baumwolle, Tabak, Eichen, Cedern, Bananen, Ebenholz, Lorberbäume; Vieh, Pferde, Maulesel; von wilden Thieren Jaguare, Cuguare, Hirsche, Wildschweine, zahllose Heerden Geflügel, darunter schöne Colibri's, Papageien, Fasanen, Trompetenvögel etc. Die Wälder wimmeln von Affen. 3) ehem. Hptst. der Republ. Ecuador, an der Mdg. des glchn. Fl., unweit dem glchn. Meerbusen, 25,000 E. Hafen mit 2 Forts; Schiffbau, bedeut. Handel, aber meist Tauschhandel. Ausfuhr 1867 (ohne edle Metalle) 3,894,234 Piaster (zu Fr. 5,30), Zahl der eingelaufenen Schiffe 108. 2° 11′ 25″ s. Br., 62° 18′ 10″ w. L.

Guayas, Dep. der Republ. Ecuador, im SW. derselben, am westl. Fuss der Cordilleren und am grossen Ocean, 1197 □M., 92,696 E., getheilt in die beiden Prov. Guayaquil im S. und Manavi im N.

Guaycurus, Indianerstamm in Brasilien, Prov. Matto-Grosso.

Guaymas, Hafen im Meerbusen von Californien, an der Küste des mejican. Staates Sonora; geräumig, sicher und wichtig für den Seeverkehr. Das Hauptdepot für den hiesigen Handel ist die 40 Leguas NNO. von hier entfernte St. Pitie, aber die Zollbehörden befinden sich in dem nahen Hafenort **San Fernando de Guaymas**, mit 400 E., W. bei dem Flck. **San José de Guaymas**, r. am glchn. Fl., zwei Leguas O. vom Hafen, mit 5000 E. Beide Orte sind erst nach der Revolution mit dem wachsenden Verkehr entstanden.

Guayra (la), Distr. u. St. in Venezuela, Staat Caracas, 8000 E. Hafenort der Hptst. Caracas, und der vorzüglichste Handelsplatz des ganzen Staats; durch eine Batterie geschützt, aber gegen O. u. N. gegen die Winde offen; wegen der grossen Hitze ist der Aufenthalt ungesund. 10° 36′ 15″ n. Br., 49° 26′ w. L.

Guaytecas, Bai und Inselgruppe (der nördl. Theil des Chonos-Archipels) in Westpatagonien, im grossen Ocean.

Guaza, Flck. in Spanien, Prov. Palencia, Bez. Frechilla, bei Palencia, 651 E.

Guazacapan, Flck. und Distr.-Hptort in Guatemala, 2000 E., meist Indianer.

Guazacualco, Küstenfl. in Mejico, Prov. Veracruz, ist schiffbar, mündet in den Golf und würde eine leichte Kanalverbindung mit dem ebenfalls schiffbaren u. in den grossen Ocean mündenden Chimalupa, der allerdings nur für kleinere Fahrzeuge zugänglich sein würde, gestatten.

Guazzina, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Lodi, 150 E.

Guazzora, Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Tortona, 654 E.

Gubanta, Insel im Sunda-Archipel, in der Sapy-Meerenge, O. von Sumbava.

Gubar, Volksstamm in Russland, Tscherkessien, zu den Lesghiern gehörig, 2000 Familien. Räuberisch und grausam.

Gubassewo, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Warasdin, 580 E.

Gubberath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Grevenbroich, 160 E.

Gubbio, St. in Italien, Prov. Umbria, Distr. Perugia, am Fuss der Apenninen, S. von Urbino, als Gem. 22,757 E. Bischofssitz; Woll- und Seidenweberei.

Guben, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, 20,45 □M., ohne die St. 41,050 E. Der Boden, abwechselnd in Anhöhen, Wiesen, Wäldern, Seen und fliessenden Gewässern (Neisse), ist ziemlich fruchtbar und begünstigt alle Zweige der Landwirthschaft. 2) St. ebd., an der Neisse, die hier schiffbar wird u. die Lubst aufnimmt, 21,412 E. (1871). P., Eb.-St., Tel. Gymnasium mit bedeutender Bibliothek, Schiffbau und Schifffahrt, bedeut. Tuchweberei, Streichgarnmaschinenspinnerei, bedeut. Wollweberei, Maschinenfabriken, Dampfschneide- u. a. Mühlen, Gerberei, Kupferhammer, Acker-, Wein- und Obstbau. 3) Bach ebd., Rgbz. Stettin. Mündet in das grosse Haff. Früher schiffbar, jetzt nur noch zum Flössen benutzt.

Guberewtzi, Df. in Serbien, Kr. Čačak, Bez. Dragačewo, 718 E. Friedensgericht.

Guberlinskisches Plateau oder **G. Gebirgsknoten**, im Uralgebirge (Mittelpunkt), nach A. v. Humboldt 71° 8′ n. Br., 55° 58′ ö. L. Berühmt durch schöne Jaspisbrüche. Etwas N. von Orsk und Guberlinsk, 51° 6′ n. Br., giebt es drei Uralketten, indem zwischen den Flüssen Jaik und Sakmara noch eine westl. aufsteigt. Diese Dreitheilung bleibt von Guberlinsk bis Kyschtim deutlich. Guberlinsk ist 78 Toises hoch.

Gubin, Gut in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, bei Schönbrück, 250 E.

Gubinchen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Guben, 190 E.

Gubitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $1^{3}/_{8}$ M. von Mohrungen, am Mohrung-See, 145 E.

Gubkow (Hohen-), Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Ribnitz, 184 E.

Gubno, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Rann, Ger. Drachenburg, 240 E.

Gubschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, bei Mähr.-Kromau, 410 E.

Guča, Df. in Serbien, Kr. Čačak, Bez. Dragačewo, 1054 E. Friedensgericht, Kirche, Schule.

Guchan, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, NO. bei Vieille, 310 E.

Guchen, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, SSW. bei Arreau, 469 E. Schweinehandel, Marmorbrüche.

Gučjagora, grosses kathol. Kloster in Bosnien, Sandsch. Trawnik, 1½ St. NW. von der St. gl. N. gelegen. Im Kloster leben 24 Mönche und Zöglinge. Der Sprengel des Klosters erstreckt sich über 9 Pfarren, 17 Geistliche und 24,200 E. [265 E.

Guckelhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau,

Guckelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 208 E. Schloss.

Guckenberg, einer der höchsten Punkte der Alp in Würtemberg, zwischen den O.-A. Urach und Münsingen.

Guckheim, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Wallmerod, 347 E. [230 E. Eisenmine und Eisenhammer.

Gudannes, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, W. bei Cabanes,

Gudar, Ort in Spanien, Prov. Teruel, Bez. Aliaga, bei Teruel, 560 E. [200 E.

Guddatschen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen,

Gudden, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 555 E.

Guddra, St. in brit. Ostindien, Guikovar-Staat, Prov. Guzerat, WNW. von Bhunagor.

Gude (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rotenburg, 314 und 325 E.

Gudellen (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, zus. 240 E.

Guden-Aa, der bedeutendste Fl. in Jütland. Mündet in den Randers-Fjord, 20 M. lang, 10 M. schiffbar.

Gudendorf, 1) Ort in Hamburg, A. Ritzebüttel, 133 E. 2) Df. in Preussen, Holstein, Kr. Süderdithmarschen, 1 M. von Meldorf, 140 E.

Gudensberg, St. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fritzlar, 1875 E. P., Tel. Hospital, Handwerksschule, Taubstummenanstalt, Synagoge; Gewerbe, Landwirthschaft, Garnhandel. In der Nähe Eisengruben und ein Braunkohlenwerk.

Gudera, St. in Habesch, an einem Berge, unfern der Quelle des Abai. Residenz eines Häuptlings. 10° 52′ n. Br., 36° 57′ ö. L. v. Grwch. [Stade, A. Jork, 850 E.

Guderhandviertel- und Nessstrasse, Df. in Preussen, Lddr.

Gudersleben, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 331 E. [burg, 488 E.

Guderup-Sjellerup, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Sonder-

Gudgallen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Ragnit, 220 E. [Bragança, 660 E.

Gudiña, Flck. in Spanien, Galicien, Prov. Orense, NW. von

Gudjerat, s. Guzerat.

Gudjunturgurh, Ort in Hindostan, im glchn. Mahrattenstaate, 74 engl. M. von Bellary. 15° 43′ n. Br., 76° 2′ ö. L. v. Grwch.

Gudmont, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Vassy, bei Doulaincourt, 374 E. [man-Elf. Eisenwerke.

Gudmundra, Krchspl. in Schweden, Norland, an dem Anger-

Gudnik, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 260 E.

Gudo, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Bellinzona, 359 E.

Gudook, Pass in Persien, zwischen den Prov. Masenderan und Irak-Adjemi, NO. von Teheran. [430 E.

Gudovec, Df. in Ungarn, ehem. Militärgrenze, Rgtsbez. Kreutz,

Gudow, Df. in Lauenburg, eig. Gutsdistr., 586 E., Gutsdistr. 1719 E.

Guduk, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. und 43 engl. M. O. von Dharwar. 15° 26′ n. Br., 75° 43′ ö. L. v. Grwch.

Gudumlund, Krchspl. in Jütland, A. Aalborg. Torf, Ziegel- und Kalkbrennerei, Fayence- und Lederfabrik.

Gudurpoor, Ort in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Bareilly, 21 engl. M. von Kashipore. 29° 2′ n. Br.. 79° 17′ ö. L. v. Grwch.

Gudwa, Ort in Afrika, Fezzan, N. von Murzuk.

Gudwallen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 200 E. Königlicher Marstall.

Gudweitschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1¾ M. von Stallupönen, 130 E.

Guebling, Df. in Lothringen, Kr. Salzburg, Cant. Dieuze, 324 E.

Gübs, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, bei Magdeburg, 440 E. [330 E. Steinkohlenbergwerke.

Güchenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken,

Guecho, Ortsch. in Spanien, Prov. Biscaya, Bez. u. bei Bilbao, 1359 E. [als Gem. 319 E.

Gückelhirn, Df. u. Gem. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ebern,

Gückelsberg, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Augustusburg, 552 E. Baumwollspinnmühle, Steinbrüche, Kohlengruben, Mühle. [Diez, an der Lahn, 265 E.

Gückingen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. u. ½ M von

Gué d'Alleré (le), 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. la Rochelle, bei Nuaillé, 559 E. 2) **G. de Longroi (le)**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, bei Gallardon, 432 E. 3) **G.-Déniau (le)**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. und bei Baugé, 836 E. 4) **G. de Velluire (le)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay, bei Vix, 1204 E. 5) **G. d'Hossus**, Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. und bei Rocroi, 838 E.

Guedbringe-Syssel, Halbinsel auf Island, Südviertel, 2900 E.

Güdderath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 310 E.

Güdenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köslin, 616 E.

Güdingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken, 600 E. Bleibergwerk. [160 E. Drahthammer, Mühle.

Güfting, Güftig, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Kronach,

Gügel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Auscha, 220 E.

Gügleben, Df. in S.-Meiningen, Bez. und 1⅛ M. von Kranichfeld, 178 E.

Güglingen, St. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Brackenheim im Zaberthal, 1435 E. P., Tel. Vorzüglicher Wein- und Obstbau.

Guégon, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, 3092 E. [temala, 1300 E., meist Indianer.

Gueguetenango, Dep. und St. in Guatemala, WNW. von Gua-

Guéhébert, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, bei Cérisy, 459 E. [1264 E.

Guéhenno, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel,

Gühlchen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 974 E.

Gühlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 300 E. [Mühlen.

Gührau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 322 E.

Gueicos, Indianerstamm in Brasilien, Prov. Piauhy.

Gueitscheu, Insel in China, Prov. Kuang-Tong, im Busen von Tonkin. [285 E.

Gülchsheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Uffenheim,

Güldenboden, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 492 E. P., Eb.-St., Tel.

Güldengossa, Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Leipzig, 348 E. Herrenhaus, Gartenanlagen, Gewächshaus, Brauerei, Blumenhandel. [1 M. von Lennep, 145 E.

Güldenwerth, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und

Gueldria, brit., früher holländ. Fort in Hindostan, Karnatik, Bez. Arcot.

Gülgrad, Vorgebirge in europ. Türkei, am schwarzen Meere, Sdsch. Silistria. Fort; berühmter Wallfahrtsort.

Gülitz, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und 1 M. von Lüchow, 110 E. [160 E.

Güllesheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen,

Guelma, St. im französ. Algerien, Prov. Constantine, 4016 E., zur Hälfte Araber. Wichtiger militärischer Punkt. Kirche, protestantisches Bethaus, Schule, Kasernen, Hospital, Eisen- und Antimoniumgruben, Olivenwaldungen, arabischer Markt.

Gülpe, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 305 E.

Güls, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz, 1225 E. Wein- und Obst-, besonders Kirschenbau, Fayencefabriken.

Gueltas, Wlr. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Napoléonville, 1006 E. [der Nordküste, NNO. von Lannion.

Gueltat, kleine franz. Insel im Kanal, Dep. Côtes du Nord, an

Gültlingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Nagold, 1035 E. Papiermühle, ehedem hier Pochwerke und Schmelzöfen der Bulacher Bergwerke.

Gültstein, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Herrenberg, an der Ammer, 887 E. [1430 E.

Gültzow, Df. in Preussen, Lauenburg, eig. Gutsdistr., 700, letzt.

Gülz, 1) Gut in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 524 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Köslin, 235 E.

Gülze, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Boizenburg, 353 E. 2) **(Neu-)**, Df. ebd., ⅜ M. von Boizenburg, 222 E.

Gülzow, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 1368 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 262 E. 3) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Crivitz, 227 E. 4) Df. ebd., Wend. Kr., A. Stavenhagen, 587 E.

Guémappe, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Croisilles, 429 E.

Gümbsbach, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Homburg, 180 E.

Guémené, 1) St. in Frankreich, Dep. Morbihan, W. bei Pontivy, 1672 E. 2) Flck. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Savenay, 5637 E.

Gümmer, Df. in Preussen, Lddr. und Ldkr. Hannover, A. Linden, bei Hannover, 367 E.

Guémort, Nebenfl. der Garonne in Frankreich, Dep. Gironde, eine kurze Strecke schiffbar. [bei Audruicq, 798 E.

Guemps, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Omer,

Guen (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, bei Mur, 1028 E.

Guénange, s. Giningen.

Günching, Dfgem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Velburg, 314 E.

Gündelbach, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Maulbronn, an der Metter, 737 E. Weinbau.

Gündelhart, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. und Gem. Steckborn, 259 E. [504 E.

Gündelwangen, Df. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Bonndorf,

Günding, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Dachau, 301 E.

Gündlingen, Pfrdf. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Breisach, 808 E. [305 E.

Gündlischwand, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Interlaken,

Guendolein, die bedeutendste Zuckerplantage der Prov. Oajaca in Mejico, am Rio Negro, bei dem Df. Cuicatlan.

Gündringen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Horb, 599 E.

Gueñes, Thal in Spanien, Prov. Biscaya. Darin 5 kl. Krchspl.

Guenesdorf, Df. in Lothringen, Kr. Salzburg, Cant. Dieuze, 507 E. [1231 E.

Guengat, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Quimper,

Günhoven, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 200 E. [1654 E.

Guénin, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, S. bei Pontivy,

Günne, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 340 E.

Guenroc, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, 529 E. [bei Pont-Château, 3184 E.

Guenrouet, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay,

Güns, Köszeg, königl. Freist. in Ungarn, Com. Eisenburg, am glchn. Fl., 6915 E. P., Tel. Tuchweberei, Getreide-, Wein- und Obstbau, Kastanien. Gymnasium, N. der St. das schöne Esterhazy'sche Schloss und unfern der zur Zierde gereichende rebenbepflanzte Calvarienberg, mit Kirche, von deren drei Thürmen man eine herrliche Umsicht hat. [2) S. Ginsbach.

Günsbach, 1) Df. in Oberelsass, Kr. Colmar, C. Münster, 570 E.

Günsberg, Pfrdf. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Lebern, 645 E.

Günsdorf, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Stollberg, 178 E.

Günselsdorf, Ginselsdorf, Pfrdf. in Oesterreich unter d. Enns, Bez. u. 1 M. von Baden, 819 E. Baumwollspinnerei, Spiritusfabrik.

Günseroda, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Frankenhausen, 382 E.

Günstädt, Df. mit Markt in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weissensee, an der Helbe, 1302 E. Hospital, 2 Mühlen.

Günsterode, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Melsungen, 422 E. [Kr. Angermünde, 694 E. P.

Günterberg, Güntersberg, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam,

Günterfürst, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Erbach, 250 E.

Güntergost, Witrogoszcz, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 520 E. [kopf, 394 E.

Günterod, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. Bieden-

Günterode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 425 E.

Güntersberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 921 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, 659 E. 3) S. Günterberg.

Güntersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 852 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 314 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 243 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und bei Striegau, 190 E. 5) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und bei Bensen, 950 E. 6) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. und bei Königinhof, 2205 E.

Güntersen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. und A. Einbeck, 512 E. [am Lübbe-See, 844 E.

Güntershagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg,

Güntersleben, Thüngersleben, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Würzburg, 1061 E. Wein- und Getreidebau.

Günterstbal, Pfrdf. in Baden, Kr. und B.-A. Freiburg, 575 E. Baumwollspinnerei, Brauerei. [220 E. Schloss.

Günterwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz,

Güntheritz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und $1\frac{3}{8}$ M. von Delitzsch, 280 E. [2 Mühlen.

Günthers, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gersfeld, 297 E.

Günthersbad, Schwefelbad in Schwarzburg-Sondershausen, bei Sondershausen.

Günthersberge, St. in Anhalt, Kr. Ballenstedt, Bez. Harzgerode, in einem engen Harzthal, wo die Selke aus einem See entsteht, 765 E. Schrot-, Mahl-, Oel- und Sägemühle, Holzhauerei, Feldbau.

Günthersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 755 E. P. 1 Oel-, 2 Mahlmühlen. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. und $\frac{1}{2}$ M. von Oschersleben, 115 E. 3) Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Merseburg, 180 E. 4) Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Bautzen, bei Seitschen, 112 E.

Günthersfeld, Eisenwerk und Eisengiesserei in Schwarzburg-Sondershausen, Oberherrsch., bei Gehren.

Günthersleben, Df. in S.-Gotha, A. Gotha, 687 E.

Günz, 1) Nebenfl. der Donau in Bayern; entsteht aus der obern u. untern Günz im B.-A. Kempten, die sich unterhalb Ottobeuren vereinigen, und mündet bei Günzburg. 2) Df. ebd., Schwaben, B.-A. Memmingen, 354 E. 3) S. Günzburg. [120 E.

Günzaine, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. u. bei Malmedy,

Günzburg, 1) B.-A. in Bayern, Schwaben, mit 28,347 E. 2) St. ebd., an der Donau, 3758 E. P., Eb.-St., Tel. Bezirksamt, Landgericht, Forst- u. Rentamt, Schifffahrt; Brücken über die Donau; Getreidehandel. 3) **(Ober-)**, Marktflck. ebd., B.-A. Oberdorf, 1327 E. Landgericht. Strumpfwebereien, Getreidemarkt.

Günzelhofen, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Bruck, bei Fürstenfeldbruck, 200 E.

Günzenhawen, 1) Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Freising, 328 E. 2) Df. ebd., Niederbayern, B.-A. Rottenburg, bei Mainburg, 249 E. [303 E. 2) S. Günseroda.

Günzerode, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen,

Günzersreuth, Dfgem. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Schwabach, 402 E.

Günzgen, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Waldshut, 121 E.

Günzkofen, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Saulgau, 304 E. [tauban, 1350 E. Eb.-St., Tel.

Guépie (la), Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Mon-

Guer, St. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, 3327 E.

Guérande, St. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay, 8524 E. Salinen, Handel mit Salz, Wein, Häringfischerei, Leinweberei, Flachs. [Rozay, 1662 E.

Guérard, Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, N. bei

Guerbaville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, an der Seine, 1701 E. [Montdidier, 611 E.

Guerbigny, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und NO. bei

Guerche (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, an der Creuse, 518 E. 2) St. ebd., Dep. Ille et Vilaine, S. bei Vitré, 4687 E. Feine Linnen, Hanfleinwand, Nussöl, Handel mit Butter, Schweinen, fetten Schafen. 3) **G. sur l'Aubois (la), la Guierche**, Flck. ebd., Dep. Cher, Arr. St. Amand-Mont-Rond, am Aubois, 3886 E. Eb.-St., Tel. Eisenhämmer.

Guerchy, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Joigny, bei Aillant, 811 E.

Guercino, Flck. in Italien, Prov. Rom, Distr. Frosinone, an der Cosa, 1100 E.

Guéreins, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei Belleville, 807 E.

Guéret, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Creuse; $30\frac{3}{5}$ □M., 93,380 E. 2) Hptst. des Dep. Creuse ebd., an der Creuse, 5139 E. P., Eb.-St., Tel. Obertribunal, Normalschule, Bibliothek, schönes neues Zuchthaus, Wollbleichen, Kohlen- und Holzhandel.

Guérigny, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, an der Nièvre, 3016 E. Kanonengiesserei, Hochofen, Ankerschmieden.

Guérin, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, bei Bonglon, 475 E. [A. Grabow, 134 E.

Güritz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg,

Gürkwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 375 E.

Guerlesquin, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, 1779 E. [435 E.

Guermange, Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. Rixingen,

Guern, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Napoléonville, 3229 E. [Mantes, an der Seine, 530 E.

Guernes, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und bei

Guernica, St. in Spanien, Prov. Biscaya, OSO. bei Bilbao, 1145 E. [bei Muzillac, 513 E.

Guerno (le), Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes,

Guernsey, 1) Grossbritannien gehörige normannische Insel im Kanal, NW. der Insel Jersey, nahe der Normandie in Frankreich; 9 engl. M. lang, 6 M. br., $4\frac{1}{2}$ □M., 30,667 E. Die Küsten sind von hohen Felsen begrenzt und nur die Nord- und Westküste zugänglicher, die Schifffahrt aber um dieselbe wegen der heftigen Strömungen und der hohen Fluth sehr gefährlich. Das Innere ist sehr fruchtbar und bildet eine so reizende, liebliche Landschaft, wie man sie nur im südl. Frankreich wieder findet. Das Klima ist mild. Vieh- und Schweinezucht, Fischerei, Austernfang; bedeutender Handel. Den Hafen der Hptst. beschützt ein Fort. — St. Pierre (St. Peters) ist die einzige St. darauf. 2) Gfsch. in Ver.-St., Ohio. Hptort: Cambridge. [Iton, 1034 E. Eisenwerke.

Guéroulde (la), Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, am

Guerrero, Staat der mejic. Republ., grenzt SW. an den grossen Ocean, O. an Oaxaca, NO. an Puebla, Morelos und Mejico, NW. an Mechoacan, 1164 □M., 270,000 E. Hptst. Tixtla. Hafenplatz Acapulco. In den Thälern gedeihen Baumwolle und Zuckerrohr, höher Weizen und Mais. Der Küstensaum ist sandig und dürr.

Guerricaiz, Df. in Spanien, Prov. Biscaya, O. bei Bilbao, 207 E.

Gürth, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Adorf, bei Elster, 144 E.

Guerva, Fl. in Spanien, Aragonien, mündet in den Ebro.

Guerville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, 825 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. und bei Mantes, 750 E. [Mühle.

Gürzenich, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 1200 E.

Guesa, Df. in Spanien, Prov. Navarra, bei Sanguesa, 146 E.

Gueschard, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, 1097 E.

Guesclin (le), Fort in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, am Kanal, auf einem Felsen im Meer.

Güselhissar, Aidin-, St. in asiat. Türkei, Kleinasien, Hptst. des glchn. Liwa im Vilajet Smyrna, unweit r. dem Menderes (Mäander), 30,000 E. Eb. von Smyrna. Schöne Gärten, bedeut. Handel, Maroquinleder-Fabr. [Burg, 839 E.

Güsen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II, bei

Güslev, dän. Ort auf der Insel Fünen, SW. von Nyborg.

Guesnain, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Douai, 440 E. [Monts, 725 E.

Guesnes, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Loudon, bei

Güssbach, s. Breiten- und Hohen-Güssbach.

Güssfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 348 E. Mühle.

Güssing (Gissing, Nemet-Ujvar), Marktflck. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Szt.-Gotthard, 2118 E.

Güstebiese, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, bei Wrietzen, 2056 E.

Güsten, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 645 E. Flachsmarkt. 2) St. in Anhalt, Kr. Bernburg, an der Wipper, 2761 E. P., Eb.-St., Tel. Domäne.

Güster, Df. in Lauenburg, Gutsdistr. Wotersen, $2\frac{1}{2}$ M. von Hamburg, 178 E.

Guestling, Df. in England, Gfsch. Sussex, 731 E.

Güstow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 797 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 450 E. 3) Df. ebd., Kr. Angermünde, 279 E. 4) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und bei Gadebusch, 170 E.

Guestrick, Df. in England, Gfsch. Sussex, 206 E. Geburtsort des Schriftstellers Godwin. [250 E.

Güstritz, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und bei Lüchow,

Güstrow, Hptst. des Wend. Kr. (s. d.) und glchn. Amt in Mecklenburg-Schwerin, an der Nebel, 9535, mit Burg und Domfreiheit 10,575 E. P., Eb.-St., Tel. Domkirche mit vielen Monumenten, schönen Gemälden und Altare, das Schloss, einer der schönsten mittelalterlichen Fürstensitze, Schauspielhaus, Rathhaus, Schulgebäude, Gymnasium (Domschule), Branntweinbrennerei, viele Walk-, Oel-, Loh-, Mahl- und Grützmühlen, Wollmarkt, jährl. Thierschau und Pferdewettrennen, Landarbeitshaus, Tabakfabrik, Gerberei, Brauerei, Seifen- u. Lichterfabriken, Maschinen- und Eisengiesserei, Badeanstalten, Produktenhandel.

Guetaria, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, bei Tolosa, an der Küste, 965 E. Hafen, Fischerei.

Gütenbach, Pfrdf. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Triberg, 1321 E. P., Tel. Verfertigung von Uhren und Handel damit.

Güterglück, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, 209 E.

Gütergotz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 416 E.

Gütersloh, St. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, 4300 E. P., Eb.-St., Tel. Gymnasium, Feingarnspinnerei, Handel mit Garn, Leinwand, Pumpernickel, Schinken.

Guéthary, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, bei St. Jean de Luz, 682 E. [147 E.

Gütter, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II,

Gütterlitz, Df. in S.-Weimar, A. und bei Auma, 197 E.

Güttersbach, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Erbach, 293 E. Eisenhammer.

Güttersee, s. Gittersee.

Guetteville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei St. Valery en Caux, 720 E.

Güttingen, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Gottlieben, 862 E. Eb.-St. 2) Df. in Baden, Kr. und B.-A. Constanz, 292 E. Schloss, Ziegelhütte. [Danzig, bei Dirschau, 662 E.

Güttland mit Köslin, Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr.

Güttmannsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, 905 E. Schloss, 2 Mühlen, Ziegelei.

Gützenrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 200 E.

Gützingen, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ochsenfurt, 142 E.

Gützkow, 1) Ort in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Stavenhagen, 131 E. 2) St. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, unweit der Peene, 1981 E. P., Tel.

Gützlaffshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 803 E. [bei Combles, 411 E.

Gueudecourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne,

Gueugnon, Flck. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, am Arroux, 2620 E. [bei Bacqueville, 904 E.

Gueures, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe,

Gueux, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. und bei Reims, 659 E. [bei Sos, 480 E.

Gueyze, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Nérac,

Guffelham, Df. und Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Altötting, die Gem. 470 E. [315 E.

Gufidaun, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bozen, Ger. Klausen,

Guga, **Guja**, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 340 E.

Gugeegong, Fl. in Australien, Victoria, an der Südgrenze.

Gugelwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 365 E. Schloss. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 350 E. Theerofen. [tersheim, 634 E.

Gugenheim, Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant. Truch-

Guggenberg, 1) Df. und Gem. in Bayern, Schwaben, B.-A. Memmingen, die Gem. 468 E. 2) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und 1 M. von Hermagor, 240 E. [der Donau, 240 E.

Gugging, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Tulln, r.

Guggisberg, eine 3470 F. ü. d. M. liegende grosse Pfarrgem. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Schwarzenburg, 2933 E.

Guglielmo, Berg in Italien, Venetien, nahe der Ostseite des Iseo-Sees; 6220 E. [5286 E.

Guglionesi, St. in Italien, Neapel, Prov. Molise, Distr. Larino,

Gugney aux Aulx, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, bei Dompaire, 620 E.

Gugua, St. Philippe, eine Insel der Marianen. Ostspitze: 17° 35′ n. Br., 163° 33′ 7″ ö. L. [160 E.

Guhden, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg,

Guhlau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, 345 E. 2) Df. ebd., Kr. Schweidnitz, 480 E. 3) Df. ebd., Kr. Guhrau, 178 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 650 E. 5) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 335 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 180 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 165 E.

Guhlen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 369 E. Ziegelei. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 206 E.

Guhlow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 127 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 189 E.

Guhmur, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Ghazeepoor, r. am Ganges, 7420 E. 25° 28′ n. Br., 83° 51′ ö. L. v. Grwch.

Guhrau, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Breslau, 36,694 E. Der Boden, fast ganz eben, wird von der Oder und Bartsch bewässert und eignet sich zu Landbau und Viehzucht. 2) St. ebd., an der Bartsch, 4037 E. P., Tel. Kalvarienberg, Tuchweberei, Spargelbau; starke Windmüllerei (84 Mühlen) und Mehlhandel. 3) (**Alt-**), Df. ebd., bei der St. Guhrau, 554 E. 4) (**Alt-**), Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 300 E. 5) Df. ebd., Kr. Pless, 430 E. 2 Schlösser.

Guhre, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 355 E. Schloss.

Guhren, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 390 E. 2 Mühlen. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Züllichau, 125 E. [Kr. Rosenberg, 1336 E.

Guhringen, **Goringen**, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder,

Guhrow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 503 E.

Guhrwitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 140 E. Schloss.

Guhsen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 260 E.

Guhtitz, **Gühtitz**, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und bei Neuhaus, 250 E.

Guia, 1) St. in Guinea, Afrika, Reich der Aschanti, am Volta; Hptst. des Staates. 7° n. Br., unter dem Meridian von Grwch. 2) St. in Brasilien, Prov. Parahiba, am atlant. Ocean. 3) **G.** (la), St. auf der canarisch. Insel Canaria, NW.-Küste, 1349 E. 4) St. ebd., auf der Südküste von Teneriffa, 1427 E.

Guiamets, Ort in Spanien, Prov. Tarragona, Bez. Falset, bei Reus, 436 E.

Guiana, s. Guyana.

Guianecas, Inselgruppe im grossen Ocean, Westküste von Patagonien, N. von der Insel Wellington.

Guibara, grosse Bucht der NO.-Küste der Insel Cuba.

Guibray, Wlr. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise. Berühmter Markt am 10. August.

Guichainville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und bei Evreux, 450 E.

Guiche (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, 1514 E. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, 930 E.

Guichen, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, bei Rennes, 3873 E. Eisenhaltige Mineralquelle. Eb.-St., Tel.

Guichenbach, Gem. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken, 2079 E.

Guiclan, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und bei Morlaix, 3571 E. Leinweberei.

Guicowar, Staat der Mahratten im westl. Hindostan; grenzt S. und W. an das britische Gebiet, O. an die Malwastaaten, N. an Radjastan, und umfasst einen bedeutenden Theil von Guzerat. Der Staat ist 837 □M. gross, zählt an 2 Mill. E. und ist trefflich angebaut und reich an inneren Hilfsmitteln. Selbst den Engländern tributpflichtig, empfängt er von kleineren Fürsten Schutzgeld. Hptst.: Baroda. [4112 E.

Guidel, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient,

Guidesweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 420 E. [Castiglione, 2436 E.

Guidizzolo, Flck. in Italien, Lombardei, Prov. Mantua, Distr.

Guidomandri, Ort in Italien, Sicilien, Prov. u. Distr. Messina, 879 E. [bei Ballon, 664 E. Eb.-St., Tel.

Guierche (la), Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans,

Guierre, Ort in Persien, Farsistan, N. von Firouz-Âbad.

Guiers, Nebenfl. der Rhône l., in Savoien.

Guiglia, Flck. in Italien, Emilia, Prov. Modena, Distr. Pavullo, 4228 E. [3010 E.

Guignen, Flck. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, bei Rennes,

Guignes, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, 1045 E. Steinkohlengruben.

Guignicourt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, 531 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Mezières, bei Flize, 353 E. Eisenhammer, Stahlfabrik. [1050 E.

Guignies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. u. bei Tournai,

Guija, See in Centralamerika, Republ. San Salvador, Bez. Santa Anna. 12 Meilen Umfang, mit einer Insel in der Mitte, die früher eine Indianerstadt trug, und noch jetzt zahllosen Vögeln und anderen Thieren Aufenthalt und Nahrung gewährt. Durch einen Abfluss glch. N. steht der See mit dem grossen Ocean in Verbindung.

Guijo (el), 1) Flck. in Spanien, Prov. Cordoba, O. bei Hinojosa, 395 E. 2) Flck. ebd., Prov. und bei Salamanca, 508 E. 3) **G. de Coria**, Flck. ebd., Prov. Caceres, Bez. und bei Coria, 924 E. 4) **G. de Galisteo**, Flck. ebd., 924 E. 5) **G. de Granadilla**, Flck. ebd., Bez. Granadilla, bei Plasencia, 913 E. 6) **G. de Santa Barbara**, Flck. ebd., Bez. und bei Jarandilla, 561 E.

Guijuelo, Flck. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. Alba de Tormes, bei Salamanca, 993 E.

Guil, Nebenfl. der Durance in Frankreich, entspr. auf der sardin. Grenze, am Monte Viso, und mündet unterhalb Mont-Dauphin. [Torigni, 1705 E.

Guilberville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lo, bei

Guilden-Morden, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 908 E.

Guilderland, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Albany, 3300 E.

Guildford, St. in England, Gfsch. Surrey, S. bei Windsor, am schiffbaren Wey, 8020 E. Handel in Korn, Malz, Kohlen.

Guildhall, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Essex, 550 E.

Guildo, Wlr. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, 99 E. Hafen, Handel.

Guilers, 1) Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und bei Brest, 1803 E. Mineralquellen, Eisengiesserei. 2) Df. ebd., bei Plougastel, 602 E.

Guilford, 1) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Hauptort: Greensborough. 2) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. New-Haven, am Golf von Long-Island, 2700 E. 2 Häfen. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Chenango, 2800 E. 4) Ort ebd., Pennsylvania, Eastern-Distr., Gfsch. Franklin, 3525 E. 5) Ort ebd., Maine, Gfsch. Piscataquis, 900 E. 6) St. ebd., Ohio, Gfsch. Medina, 1860 E. 7) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Windham, 1400 E. 8) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Hendricks, 1200 E. 9) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Winnebago, 1000 E. 10) Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, am Bann. Eisenhaltige Mineralquellen, Leinwandhandel.

Guilhem (St.), **Guillaume (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Montpellier, am Hérault, 896 E. Unweit Stalaktiten-Grotten. [bei St. Péray, 592 E.

Guilherand, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon,

Guillac, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, am Oust, 1591 E. [dier, bei Rosières, 559 E. Eb.-St.

Guillaucourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdi-

Guillaume (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, 368 E. 2) **G.-Peyrouse**, Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, bei St. Firmin, 459 E.

Guillaumes, Flck. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Puget-Théniers, am Fl. Var, 1156 E. Olivenöl, Wein.

Guillemont, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Combles, 574 E.

Guillena, Flck. in Spanien, Prov. und bei Sevilla, 1470 E.

Guillerval, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, bei Saclas, 603 E. [brun, 1509 E.

Guillestre, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Em-

Guilleville, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, bei Janville, 451 E. [2414 E.

Guilliers, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel,

Guilligomarch, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und bei Quimperlé, 1111 E.

Guillon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Beaume, 185 E. Mineralquelle. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Avallon, 810 E.

Guillonville, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, bei Orgères, 905 E.

Guillos, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, bei Barsac, 510 E.

Guillotière (la), St. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon, an der Rhône, und dadurch von Lyon getrennt, 18,294 E. Schwefelsäure, Seidenweberei, Baumwollspinnerei, Licht- und Seifenfabriken, chemische Produkte, Kattundruckerei, Gerberei etc. Der Ort ist als Vorstadt von Lyon anzusehen.

Guilly, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Issoudun, bei Vatan, 769 E. 2) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Gien, bei Sully, 669 E.

Guilmécourt, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Envermeu, 431 E. [Vasto, 2059 E.

Guilmi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo citer., Distr.

Guilsborough, Df. in England, Gfsch. Northampton, 730 E.

Guilsfield, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 2634 E.

Guimaëc, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, 1826 E. [Weinbau.

Guimar, St. auf der Ostküste der canar. Insel Teneriffa, 2979 E.

Guimaraes, 1) St. in Portugal, Distr. Braga, 7750 E. 2) Flck. in Brasilien, Prov. Maranhao, an der Nordseite der Bucht von Cuma. Kleiner Hafen. 3) **G. Sta. Anna**, Flck. ebd., Prov. Matto-Grosso, O. von Cuyaba. Goldminen.

Guimaras, Insel im Philippinen-Archipel, an der Südseite von Panay; auf der Westseite der Hafen Buluagan oder Sta. Anna, 12,7 □M. [vera, 1606 E.

Guimera, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Lerida, bei Cer-

Guimiliau, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, 1625 E. [1014 E. Gerberei.

Guimps, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux,

Guinchos (los), Gruppe kleiner Inseln und Klippen im S. der grossen Bahama-Bank, an der Nordseite des alten Bahama-Kanals.

Guinea, 1) ist das Land auf der Westküste von Afrika, in Ober- und Unter-Guinea getheilt. Jenes liegt an der Nordseite des Meerbusens von Guinea, und bildet den Südrand von dem Hochlande Sudan. Es beginnt an der Grenze von Senegambien auf der NW.-Küste mit dem Cap Verga, und erstreckt sich auf der Ostseite des Meerbusens von Guinea bis zum Cap Lopez, wo Unter-Guinea beginnt. Es umfasst die Sierra Leona-Küste, die Küste Malaguetta oder Pfefferküste, auch Windwardküste genannt, Küste der bösen Leute, Zahnküste, Goldküste, Sklavenküste, Benin, Biafra u. a. Die Küstenlänge dieses Landstrichs berechnet man auf 400 M. Wie weit sich das Land nach dem Inneren erstreckt, ist unbekannt. An den Küsten ist der Boden eben und sandig, weiter hinein erhebt sich das Konggebirge. Das Klima ist heiss mit 2 Jahreszeiten, dem trockenen Sommer und der Regenzeit. Merkwürdig ist der ungemein scharfe, austrocknende und von Norden her blasende Harmattan, der nicht ungesund ist, vielmehr Faulfieber u. andere bösartige Krankheiten schnell vertreibt. Die Fruchtbarkeit des Bodens u. der Produktenreichthum sind ausserordentlich; Hauptprodukte: Indigo, Pfeffer, Baumwolle, Zuckerrohr, Goldstaub. Die Einw. sind Neger, Fetischdiener, und unterscheiden sich in eine Menge Völker. Unter-Guinea erstreckt sich vom Cap Lopez südwärts bis zum Cap Negro oder dem Fluss Bambaroughe, oder noch südlicher bis zum Cap Frio, bei der Mdg. des Angra-Fria. Es umfasst die Küstenländer Loango, Congo, Angola, Benguela. Auch hier ist die Küste flach, von vielen Flüssen durchschnitten und sumpfig, nach Osten zu aber erhebt sich der Boden terrassenförmig zu Gebirgen an. Es ist noch weniger bekannt als Ober-Guinea, mit Ausnahme der Gegend um den Congo- oder Zairefluss. Auch ist hier das Klima tropisch. Die Regenzeit dauert nördl. von Congo vom September bis November, in Loango von December bis März, in Angola von März bis Mai, in Benguela von October bis December. Der Regen stürzt in dieser Zeit in heftigen Gewittern herab bei einer Temperatur von 20°, mit Nächten bei 10°. Bei trockener Zeit steigt die Hitze bis 25° und 30° mit Nächten von 15° bis 18° und im Ganzen schnellem Temperaturwechsel. Die Luft ist zur Sommerzeit so trocken, dass Fleisch in wenigen Stunden verdorrt. Der Reichthum an Thieren aller Art ist ungeheuer. Die Einw., Neger, zeichnen sich durch Olivenfarbe, krauses röthliches Haar, minder aufgeworfene Lippen und kleinere Statur von denen Ober-Guinea's aus. Sie sind Fetisch-Anbeter und zeigen wenig Kunstfleiss. An dem Handel mit diesen Küstenstrecken betheiligen sich vornehmlich England, Portugal, Holland und Frankreich. 2) **G.-Inseln**, vier grössere mit einigen kleinen Inseln in einer Linie von SW. nach NO. im Meerbusen von Guinea, 16 □M., 24,000 E. Die südlichste Insel ist Anabon, davon NO. Sta. Thomé mit Rolas, weiter NO. Isla do Principe, und dabei los Hermanos, und dann NO. Fernão do Po. 3) S. Neu-Guinea.

Guines, 1) Flck. auf der Insel Cuba, SO. von Havanna, 3800 E. 2) St. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne sur Mer, 4572 E. Bleicherei, Gerberei, Vieh-, Holz- und Kohlenhandel, Marmorbrüche.

Guingamp, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, 124,868 E. 2) St. ebd., 7350 E. Eb.-St., Tel. Tribunal, Ackerbau-Gesellschaft, schöne Kaufhalle; (Guingamp-) Weberei, Gerberei, Töpferwaaren.

Guinoux (St.), Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, bei Châteauneuf, 1049 E. [181 E.

Guinzeling, Df. in Lothringen, Kr. Salzburg, Cant. Albesdorf,

Guiona, hoher Berg in Griechenland, nahe der Nordgrenze, 8237 engl. F. hoch. 38° 38′ 10″ n. Br., 22° 16′ 24″ ö. L. v. Grwch.

Guioskun, Ort in Persien, Irak-Adjemi, SO. von Ispahan.

Guipavas, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, 6458 E. [1657 E.

Guipel, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes,

Guipronvel, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, bei St. Renan, 705 E.

Guipry, Flck. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon, 3381 E. Wein- und Salzniederlage.

Guipuscoa, Guipuzcoa, die östlichste der drei baskischen Provinzen im nördl. Spanien, grenzt N. an den Meerbusen von Biscaya, NO. an Frankreich, davon durch die Bidassoa geschieden, O. und SO. an Navarra, SW. von Alava, W. von Biscaya, 34¼ □M., 176,297 E. Sie ist gebirgig durch die cantabrischen Gebirge, die auf der Südgrenze stehen, steil zur Grenze abfallen, und nur durch beschwerliche Pässe zugänglich sind. Die Flüsse sind nur Küstenflüsse. Die Küste bietet neun Häfen: S. Sebastian, Los Passages, Fuentarabia, Motrico, Deva, Zumaya, Guetaria, Zarauz und Orio. Produkte sind: Eisen, welches härter ist als in den übrigen baskischen Provinzen, Kupfer, Salz, Wolle, Getreide, Vieh, Kastanien, Fische. Die Einw., Basken, sind thätig, kühn, gastfrei, gutmüthig und von einfacher Lebensart. Der Ackerbau liefert nicht hinlänglich Getreide u. der Fabrikfleiss wird durch den Mangel an Brennstoffen gehemmt. Hptst. ist San Sebastian.

Guipy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Clamecy, 813 E.

Guira (la), Flck. auf Cuba, SSW. bei Havanna.

Guiria, St. in Venezuela, Prov. Cumana, SW. am Meerbusen von Paria. Hafen und Handelsplatz. 10° 32′ 25″ n. Br., 44° 45′ 57″ w. L.

Guiriny, Nebenfl. des Para l., in Brasilien, Prov. Para.

Guirna, Nebenfl. des Taptee l., in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay. [Bezirks.

Guisa, St. auf der Insel Cuba, Ostdistrikt, 2150 E. Sitz eines

Guisando, Flck. in Spanien, Prov. Avila, NW. bei Talavera, 852 E. Käse.

Guisbrough, Flck. in England, Gfsch. York, Northriding, 4084 E. Schöne Kirche, Grammarschule, Armenspital, erstes Alaunwerk in England.

Guiscard, Flck. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Noyon, 1658 E. Handel mit Getreide, Leinwand, Holz, Vieh.

Guiscriff, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Napoléonville, 3531 E.

Guise, St. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, an der Oise, 5289 E. Papierfabrik, Baumwollspinnerei, Baumwollweberei, Gerberei, Flachs- und Hanfhandel.

Guiseley, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 2226 E. Starke Wollmanufaktur.

Guisingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 375 E.

Guislain (le), Ort in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lo, bei Percy, 409 E. [Pferdezucht.

Guisseny, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, 3052 E.

Guissona, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Lerida, O. bei Cervera, in einem fruchtbaren Thal, 2240 E. Branntweinbrennerei.

Guist, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 361 E.

Guitalens, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Castres, bei Vielmur, 605 E.

Guitaria (S.), St. in Brasilien, Prov. Maranhao, am Parahiba.

Guitera, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. und SO. bei Ajaccio, 404 E. Warme Quellen. [bei Jonzac, 471 E.

Guitinières, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und

Guitivis, St. in Mejico, Staat Sonora, an der Mdg. des Mayo in den Busen von Californien, 25—30 M. SO. von Guaymas.

Guitres, Flck. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und NNO. bei Libourne, am Ile, 1400 E. [1020 E.

Guitté, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan,

Guivry, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Chauny, 483 E. [Bagnères, bei Castelnau-Magnoac, 449 E.

Guizarits, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr.

Guja (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Angerburg, 400 und 60 E.

Gujan, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 2833 E. Eb.-St.

Gujerat, 1) St. in Hindostan, Punjab, 11 engl. M. r. vom Fl. Chenaub. 32° 35′ n. Br., 74° 8′ ö. L. v. Grwch. 2) S. Guzerat.

Gujidah, franz. Ort in Algerien, SO. von Oran.

Gujuru-Walla, St. in Hindostan, Punjab, 5 M. S. von Amritsir. Fort, schöne Gärten und Bauwerke. 32° 10′ n. Br., 74° 13′ ö. L. v. Grwch. [milien, die in Zeilen wohnen.

Guklan, Turkmanenstamm in Persien, Masenderan, 8000 Fa-

Gulacs, 1) Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, Bez. Beregszasz, 890 E. 2) Df. ebd., Com. Zala, Bez. und bei Tapolcza, 440 E.

Gulan, Cap der Küste von Schottland, Gfsch. Haddington, bei dem glchn. Df., an der Südseite des Golfs von Forth.

Gulben, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 287 E. Mühle. [145 E.

Gulbenischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap,

Gulcz, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 600 E.

Guldborg-Sund, trennt die beiden dänischen Inseln Laland und Falster.

Guldbrandsdal, stark bevölkertes Thal in Norwegen, Stift Aggerhuus, Christiansamt, vom Longen-Elf durchschnitten. Es wird hier Gerste, Hafer, Korn gebaut. Die meisten Gebirge ringsum erheben sich über 3000 F.

Gulde, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Flensburg, 329 E.

Guldenfurth, Golenburg, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Nikolsburg, an der Thaya, 740 E.

Guldsja, Kuldscha, St. im asiat. Russland, Turkestan, Prov. Ssemiretschensk, am Ili, an 12,000 E.

Gulemi, Ort in Griechenland, Livadien, SW. von Amurani.

Gulgaom Pimpralla, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Candeish. Baumwollexport. 21° n. Br., 70° 37′ ö. L. v. Grwch.

Gulgrad, Fort in europ. Türkei, Bulgarien, mit Vorgeb. gl. N., am schwarzen Meer, NO. von Varna. Bedeutender Wallfahrtsort.

Gulgundah, Fl. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras; entspr. in der Prov. Oryzah, NNW. von Dschiapur, mündet in den Meerbusen von Bengalen. [Friedensgericht.

Gulijan, Df. in Serbien, Kr. Knjaževatz, Bez. Swrljig, 621 E.

Gulla (Dar-), Land in Afrika, Sudan, SO. von Begharmi, SW. von Darfur, mit dem See Dwi. Sehr unbekannt.

Gulleghem, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Courtrai, 3400 E.

Gulliacote, St. in Hindostan, Guikowar-Staat, Prov. Guzerat, ONO. von Ahmedabad.

Gulling, Hammer-, Blech- und Zerrenwerk in Oesterreich, Steiermark, unfern Irdning.

Gullöe, Insel an der Südküste von Finnland, bei Eknäs.

Gullybrudda, St. in Habesch, Reich Tigreh, SO. von Axum.

Gulmar, Df. in asiat. Türkei, Paschalik Itschil, am Mittelmeer. Alterthümer. [Arr. Mastricht, 2454 E.

Gulpen, **Galoppe**, Flck. in den Niederlanden, Prov. Limburg,

Gultowy, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 600 E.

Gulu-Inseln, Gruppe der Pelew- oder Peliu-Inseln. NO. 8° 32′ n. Br., 155° 11′ ö. L.; SW. 8° 15′ 38″ n. Br., 155° 7′ 25″ ö. L.

Gulval, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 1743 E.

Gumar, Ort in Hindostan, im NO. von Punjab, am Südabhang des Himalaya, dem Rajah von Mundi gehörig. Bergsalzgruben. 31° 57′ n. Br., 76° 24′ ö. L. v. Grwch.

Gumbhera, Ort in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. und 15 engl. M. von Allahabad. 25° 39′ n. Br., 82° 4′ ö. L. v. Grwch.

Gumbinnen, 1) Rgbz. in Preussen, Prov. Preussen, 289,31 □M., 742,724 E. mit 19 Stn., 13 Flck. und 2954 Dfrn., in 16 Kreise getheilt: Heidekrug, Niederung, Tilsit, Ragnit, Pillkallen, Stallupönen, Gumbinnen, Insterburg, Darkehmen, Angerburg, Goldap, Oletzko, Lyk, Lötzen, Sensburg und Johannisburg. Der fruchtbarste Landstrich ist die Tilsiter Niederung. In diesem Rgbz. liegen im Ganzen an 300 Seen mit 7,72 □M. Der höchste Punkt, der Goldapsche Berg, ist an 700 F. hoch. Flüsse sind: die Memel, der Pregel; bemerkenswerth der 1½ M. lange Johannisburger-Kanal. Bedeutend ist die Zahl der Oelmühlen (189), die Flussschifffahrt (384 Fahrzeuge), Kalkbrennereien (114), Gerbereien (310), der Säge-, Walk-, Papier-, Mahl- und Windmühlen. Der Fabrikbetrieb ist nicht erheblich, wichtiger sind Ackerbau und Vieh-, namentlich Pferdezucht. 2) Kr. ebd., 13,13 □M., 47,176 E. Der Boden ist eben, fruchtbar, zum Theil morastig und gut bewaldet. 3) Hptst. des glchn. Rgbz. und Kreisst., an der Pissa, 9056 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz der Regierung, Gymnasium, Gewerbschule, Hebammen-Lehranstalt, Krankenhaus, Bürgerhospital; auf dem Marktplatz ein Standbild Friedrich Wilhelm I. in Erz, von Rauch; Brauerei, Tuch- und Leinweberei, Gerberei, Branntweinbrennerei, Getreide- u. Leinsamenhandel. 54° 34′ 37″ n. Br., 39° 53′ 54″ ö. L.

Gumbrechtshofen, 1) (**Nieder-**), Df. in Niederelsass, Kr. Hagenau, Cant. Niederbronn, 626 E. 2) (**Ober-**), Df. ebd., 323 E.

Gumbsheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Alzey, 271 E.

Gumbsweiler, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, 415 E. Mühle. [410 E. Handel mit Strohflechterei.

Gumeffens, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Greyerz,

Gumelin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und 1 M. von Usedom, am kleinen Haff, 160 E. [490 E.

Gumenice, Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin,

Guménik, Ort in asiat. Türkei, Ejalet Siwas.

Gumenz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, 285 E.

Gumeschewsk, Ort mit berühmten Kupfergruben in Russland, in der westl. Uralkette oder dem Ilmen-Gebirge.

Gum-Guma, Ort auf der Insel Sumatra, Nordküste, W. von der Diamantspitze.

Gumha, s. Gumar. [Roanne, 178 E.

Gumiane, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Die, an der

Gumiel de Izan, 1) Flck. in Spanien, Altcastilien, Prov. und S. bei Burgos, 1893 E. 2) **G. de Mercado**, St. ebd., 1583 E.

Gumières, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison, 1005 E.

Gumilicza, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. Also-Lendva, 790 E.

Gumish-Khaneh, St. in asiat. Türkei, Paschalik Erzerum, ONO. von Kara-Hissar, 10,000 E. Reich an Silber-, Blei- und Kupfererzen, die jedoch nicht gehörig ausgebeutet werden.

Gumitsch (**Hinter- und Vorder-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Wolfsberg, 250 und 270 E.

Gumme, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Teschen, 334 E.

Gummer, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bozen, Pfarrei Steinegg, 286 E. [Gartow, 110 E.

Gummern, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und 1 M. von

Gummeroth, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 270 E.

Gummersbach, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Köln, 5,95 □M., 29,107 E. P., Tel. Der Boden meist gebirgig und unfruchtbar, aber reich an Eisenerzen, daher starker Berg- und Hüttenbetrieb. Viehzucht u. Gerberei sind ebenfalls erheblich. 2) St. ebd., 5523 E. Höhere Bürgerschule; Tuch-, Baumwoll- und Bandweberei, Tabakfabr.

Gummin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 245 E.

Gumminshof mit **Spinnkathen**, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 240 E. Jetzt Remonte-Depot.

Gumond, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, bei la Roche-Canillac, 456 E.

Gumowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. u. 1½ M. von Thorn, 110 E.

Gumpapool, Ort in Hindostan, Bhotan, 2 engl. M. l. vom Fl. Monas. 27° 30′ n. Br., 91° 34′ ö. L. v. Grwch.

Gumpelstadt, Df. in S.-Meiningen, Bez. Salzungen, 712 E. Mahl- und Gipsmühle, Torflager.

Gumpen, 1) Dfgem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Tirschenreuth, 254 E. 2) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Hessen, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 244 und 233 E.

Gumperda, Df. in S.-Altenburg, Westkr., A. Kahla, 402 E.

Gumpersdorf, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Pfarrkirchen, 604 E. [350 E.

Gumplitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau,

Gumpoldskirchen, Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Baden, Ger. Mödling, 2103 E. P., Eb.-St., Tel. Seidenspinnerei, Knopf-, Papier-, lyonische Draht-, Flor-, Krepp- und Seidenzeugfabr., Oel, Weinbau.

Gumprechtsberg, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Amstetten, Ger. Ybbs, 1¾ M. von Scheibbs, 220 E.

Gumry, Festung in Russland, Georgien, Gouv. Eriwan, heisst jetzt Alexandropol, 12,014 E., meist Armenier.

Gumtow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 325 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 240 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. und bei Schievelbein, 125 E.

Gumuch-Khaneh, s. Gumisch-Khaneh.

Gunabad, St. in Persien, Prov. Khorassan, SW. von Meschad. Festes Schloss.

Gunard, St. in Persien, Prov. Khorassan, SW. von Meschad.

Guncati, Df. in Serbien, Kr. Kragujewatz, Bez. Gruža, 895 E. Friedensgericht. [hofen, 285 E.

Gundamsried, Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Pfaffen-

Gundamuck, Df. in Afghanistan, unfern W. von Jellalabad.

Gunda-Tibbos, wohnen im S. der Sahara, N. von Tschad-See.

Gundau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 2 M. von Wehlau, 170 E.

Gundava, St. in Beludschistan, Hptst. der Prov. Gutch-Gundava, am Ostabhang des Brahul-Gebirges, l. am Kauby-Fluss, SSW. von Bagh, das an der grossen Strasse von Kandahar zum Indus bis Schikarpur liegt. Die Stadt ist der gewöhnliche Winteraufenthalt des Khan von Kelat.

Gundelfingen, 1) St. in Bayern, Schwaben, B.-A. Dillingen, unweit der Mdg. der Brenz in die Donau, 2517 E. P., Tel. Getreidebau. 2) Df. in Baden, Kr. und B.-A. Freiburg, 738 E. Getreide- und Hanfbau. 3) Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Münsingen, im Lauterthal, 342 E. Schloss und Burg. Weberei, Müllerei.

Gundelsby, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Flensburg, 305 E.

Gundelsdorf, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Aichach, bei Handzell, 422 E. 2) Df. ebd., Oberfranken, B.-A. Kronach, 211 E. P., Eb.-St., Tel.

Gundelshausen, Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Sulz, Gem. Dornhau, 137 E.

Gundelsheim, 1) St. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Neckarsulm, an der badenschen Grenze, 1156 E. P., Tel. Weinbau. Dabei das Schloss Horneck. 2) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und bei Bamberg, 387 E. 3) Pfrdf. ebd., Schwaben, B.-A. Donauwörth, bei Monheim, 300 E. 4) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Weissenburg, 147 E.

Gundernhausen, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, 868 E. Schöne Gärten, Handwerksbetrieb, Mahlmühle, Ziegelhütte.

Gundersdorf, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Liebau, 540 E. Mühle mit Stampfwerk und Oelpresse. 2) Df. ebd., Steiermark, Ger.-Bez. und unfern Stainz, 350 E.

Gundersheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, mit Enzheim 1132 E. 2 Kirchen, 2 Mühlen.

Gundershofen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Münsingen, an der Schmiechen, in einem sehr engen Thal, 294 E. 2) Df. in Niederelsass, Kr. Hagenau, Cant. Niederbronn, 1311 E.

Gundersleben, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Ebeleben, 209 E. [bei Winnweiler, 516 E.

Gundersweiler, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kaiserslautern,

Gundetshausen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Moosburg, 210 E.

Gundevee, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Broach. Hafen. 20° 46′ n. Br., 73° 2′ ö. L. v. Grwch.

Gundheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, 576 E.

Gundhelm, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Schlüchtern, 699 E.

Gundholzen, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Constanz, 152 E.

Gundince, Pfrdf. in Ungarn, ehem. Serb.-Ban. Militärgrenze, Rgtbz. Brod, 2390 E. [bei St. Paul, 330 E.

Gundisch, **Gundise**, Df. in Oesterreich, Kärnten, Ger.-Bez. und

Gundlitz, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Münchberg, bei Markt-Schorgast, 464 E.

Gundolsheim, Df. in Oberelsass, Kr. Gebweiler, Cant. Ruffach, 732 E. [217 E.

Gundorf, Df. in Sachsen, Kr. u. G.-A. Leipzig, bei Lindenau,

Gundremingen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Dillingen, bei Burgau, 690 E. [Brünn, 613 E.

Grundrum, **Kamorzany**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr.

Gunduk, Nebenfl. des Ganges l., entspringt in Tibet, N. von Mastang, durchbricht eine Himalaya-Kette, durchfliesst Nepal und Barhar, und mündet NW. von Patna bei Hadispur.

Gundumire, Ort in Afghanistan, Kandahar, am Hilmend, NW. von Kandahar.

Gunduwal, St. in Hindostan, Dekkan, am Kistna, SO. von Muktul.

Gundwana, Prov. in Hindostan, Prsdsch. Calcutta, zwischen Allahabad, Bahar, Orissa, Hyderabad, Malva, Cirkars, Berar und Khandeish, 5560 □M., 3,500,000 E. Flüsse: Nerbudda, Godavery, Mahanuddy etc. Das Land ist ein 6000 F. hohes Plateau, zu dem nur wenige Pässe durch die Ghats führen. Viele wilde Thiere, Tiger, Leoparden, schwarze Bären. Der Boden ist fruchtbar, die Temperatur nicht zu heiss, die Nächte sind sogar kühl. Grosser Produktenreichthum. Ein Theil des Landes gehört den Briten, der andere mehreren Mahratten-Rajah's.

Gung, See in Tibet, im SW.-Theile des Landes.

Gungawully, Küstenfl. in Hindostan, Bombay, mündet S. von Gocornum in das indische Meer.

Gungawuttea, Ort in Hindostan, Hyderabad oder Nizamgebiet, l. am Fl. Toongabudra, 30 engl. M. NW. v. Bellary. 15° 26′ n. Br., 76° 38′ ö. L. v. Grwch.

Gungoh, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Suharunpoor, 6260 E. 29° 46′ n. Br., 77° 20′ ö. L. v. Grwch.

Gungolding, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Eichstädt, 208 E.

Gungra, östl. Mündungsarm des Indus.

Gungrana, Ort in Hindostan, Rajpootstaat Jodpoor, 46 engl. M. W. von Ajmeer. 26° 34′ n. Br., 73° 59′ ö. L. v. Grwch.

Gungweiler, Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Drülingen, 312 E.

Gunieh, St. in asiat. Türkei, NO. v. Trebisonde, am schwarzen Meer und glchn. Cap. 41° 36′ n. Br., 59° 13′ 25″ ö. L.

Guningen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Tuttlingen, 407 E. [Gem. Carina, 967 E.

Gunjatzi, Df. in Serbien, Kr. Podrinje, Bez. Azbukowitza,

Gunma, brit. Insel bei Schottland, Gfsch. Argyll, Hebriden, zwischen Coll und Tirey.

Gunnapoor, Ort in Hindostan, Oude, 2 engl. M. r. vom Fl. Gogra, 71 engl. M. von Lucknow. 27° 50′ n. Br., 81° 20′ ö. L. v. Grwch.

Gunnersdorf, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Frankenberg, 345 E. 3 Bleichen, Ziegelei, Steinbruch.

Gunnupwarrum, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Rajahmundry. 17° 10′ n. Br., 81° 20′ ö. L. v. Grwch.

Gunong-Api, 1) eine der Banda-Inseln, W. von der Neira-Insel, und N. von der Westspitze der Insel Lantoir-Banda. Sie ist nur ein kegelförmiger Vulkan, 323 F. hoch, der zu $^2/_3$ von Maulbeer-, Muskat- u. a. Bäumen bewachsen ist. Der furchtbare Vulkanausbruch im Jahre 1820 vertrieb die Bewohner der Insel, die den Holländern gehört. 2) Kleine Insel im Sunda-Archipel, N. von der Sapy-Strasse, NO. der Insel Sumbava. 8° 15′ s. Br., 141° 38′ ö. L. Mit einem thätigen Vulkan, Pferdezucht. 3) Kl. Insel in der Flores-See, N. von Timor. 4) **G.-Benko**, Berg auf der Insel Sumatra, NO. bei Benkulen, an 500 T. hoch. Erst 1821 von Engländern erstiegen. 5) **G.-Dempo**, Berg auf Sumatra, im Lande Pasummah-Lebar, mit 3 Piks: Gunong-Dempo, Gunong-Lumut, Gunong-Berapi, an 2167 T. hoch, zum Theil bewaldet und Aufenthalt der Elephanten, Rhinozeros u. a. Thiere. Bei den Bewohnern der Gegend ist er heilig, und gilt als Wohnung der Schutzgottheit des Landes u. a. Götter. 6) **G.-Tella**, s. Gorontalo.

Gunschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 150 E. Schloss.

Gunskirchen, Df. in Oesterreich ob der Enns, Bez. und bei Wels, 110 E. P., Eb.-St., Tel. [leben, 671 E.

Gunsleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschers-

Gunstett, Df. in Niederelsass, Kr. Weissenburg, Cant. Wörth, 600 E.

Guntersblum, Flck. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Oppenheim, 1951 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, Synagoge, Armenhaus, Gips- und Oelmühlen, Brennereien, Kalksteinbrüche, Weinbau.

Guntersdorf, Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Oberhollabrunn, NO. bei Meissau, 1344 E. P., Eb.-St., Tel.

Guntershausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Kassel, 261 E. P., Tel. Kreuzung der Main-Weser- und Thüringerbahn. 2) Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Frauenfeld, 400 E.

Gunthen, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 206 E.

Gunthenen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 200 E.

Guntmadingen, Df. im Schweizer Kant. Schaffhausen, Bez. Oberklettgau, 201 E.

Guntoor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, glchn. Distr., r. am grossen Fl. Kistna, 30 engl. M. von der Coromandel-Küste, 2000 E. 16° 18′ n. Br., 80° 30′ ö. L. v. Grwch.

Guntramsdorf, Flck. in Oesterreich unt. der Enns, Bez. Mödling, 2141 E. Schloss, Papier- und grosse Druckfabrik, Bleiche, Blaufärberei, 4 Ziegeleien, 2 Steinbrüche.

Gunuristan, Ort in Afghanistan, Ghorat, am Hilmend.

Gunville-Tarrant, Df. in England, Gfsch. Dorset, 538 E.

Guny, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Coucy, 622 E. [235 E. Mühle.

Gunzen, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Markneukirchen,

Gunzenau, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 253 E.

Gunzenbach, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Alzenau, 263 E.

Gunzendorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und bei Bamberg, 302 E. Potaschsiederei. 2) Pfrdf. ebd., Oberpfalz, B.-A. Eschenbach, bei Thumbach, 102 E. Farbenerde in der Gegend. 3) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Ansbach, 287 E. 4) Df. ebd., B.-A. Neustadt an der Aisch, 210 E.

Gunzenhausen, 1) B.-A. in Bayern, Mittelfranken, 28,835 E. 2) St. ebd., an der Altmühl, 3313 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, 3 Kirchen, latein. Schule, Hospital, Rent- und Forstamt, Hopfen- und Rübenbau, Gerberei, Pferde- und Rindviehzucht, Loh-, Walk- u. a. Mühlen. Reste von der Teufelsmauer.

Gunzenheim, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Donauwörth, bei Mündling, 308 E.

Gunzesried, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Sonthofen, bei Immenstadt, 612 E.

Gunzgen, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Olten, 409 E.

Gunzweiler, Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. Pfalzburg, 398 E.

Gunzwyl, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Sursee, 1771 E.

Gupf, Wlr. in Baden, Kr. und B.-A. Lörrach, Gem. Tannenkirch, 185 E.

Gur, See in Irland, Munster, Gfsch. Limerick. Schöne Umgebung, viele Druiden-Ueberreste.

Gura, 1) Königreich und St. in Afrika, Reich Aschanti. Ober-Guinea, r. am Ancobra, am Südabhang der Gebirge. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 226 E. 3) Ort in europ. Türkei, Thessalien, Sdsch. Trikala. 4) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. und bei Belz, 670 E. 5) **G.-humora**, Pfrdf. ebd., Bukowina, Bez. und 4 M. von Suczawa, 1400 E. 6) **G.-Khan**, St. in Afghanistan, am Südabhang des Gebirges von Ghur, im Lande der Eimaks, an der südl. Strasse von Herat nach Ghizni. 7) **G.-Putuba**, Nebenfl. des Marannon l., in Brasilien, Prov. Para.

Gurab, **Eisgrub** (**Kroatisch-**, **Deutsch-** und **Böhmisch-Eisgrub**), 3 Dfr. in Ungarn, Com. Pressburg, 750, 1030 und 770 E.

Gurague, Land und Volk in Habesch, S. von Shoa.

Gurahonc, Df. in Ungarn, Com. Arad, 400 E.

Gurak, Ort in Beludschistan, Mekran, nahe an der Küste.

Gurang, Ort in Hindostan, Punjab, r. am Indus, 74 engl. M. von der St. Mooltan. 31° 11′ n. Br., 70° 46′ ö. L. v. Grwch.

Gurany, Df. in Ungarn, Com. Bihar, 500 E.

Guraray, Nebenfl. des Napo in Ecuador, Dep. Assuay.

Guraro, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Stuhl Hermannstadt, 2578 E. Bauholzhandel. [Illye, am Maros, 650 E.

Guraszada, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez.

Gurat, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, bei la Valette, 637 E. [1042 E.

Gurb, Ortsch. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und bei Vich,

Gurba, Pfrdf. in Ungarn, Com. Arad, Bez. und bei Boros-Jenö, 700 E.

Gurbrü, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Laupen, 269 E.

Gurczyn, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Posen, 1143 E.

Gurdau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Auspitz, 960 E. [pönen, 200 E.

Gurdszen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallu-

Gurein, **Kurzim**, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 1250 E. Schloss.

Gurek, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 236 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und $^1/_2$ M. von Skotschau, mit Schloss, 914 und 364 E.

Gures, Ort in europ. Türkei, Albanien, unf. der Mdg. des Drino.

Gurgsden, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1$^1/_2$ M. von Heidekrug, 220 E.

Gurgurree, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Bhagulpoor. 24° 23′ n. Br., 86° 55′ ö. L. v. Grwch.

Gurgusowa, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, am Timok.

Gurgy, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, Cant. Seigneley, 1041 E. 2) Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Châtillon sur Seine, Cant. Recey, 379 E. Hochofen.

Gurhea, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Beerbhom, 138 engl. M. NW. von Calcutta. 24° n. Br., 86° 59′ ö. L. v. Grwch.

Gurief, **Gurjew**, Fort und Hafen in Russland, Land der Kosaken vom Ural, an der Mdg. des Ural in den kaspischen See. 47° 6′ 38″ n. Br., 69° 38′ 20″ ö. L.

Gurig, 1) (**Nieder-**), Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Bautzen, l. an der Spree, 382 E. 2) (**Ober-**), **Obergurk**, Df. ebd., S. bei Bautzen, l. an der Spree, 289 E.

Guritz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und $^3/_4$ M. von Grabow, 130 E.

Gurk, 1) Nebenfl. der Donau in Oesterreich, Krain u. Kärnten, Bez. Laibach, entspringt am Kaiserstuhl, Kr. Villach, und mündet O. von Klagenfurt. 2) Flck. ebd., Kärnten, Bez. St. Veit, eig. Ger., am glchn. Fl., O. von Klagenfurt, 577, Gem. 1344 E. P. Stift mit schöner Kirche, Salzquelle. 46° 50′ n. Br., 31° 54′ 30″ ö. L. 3) Nebenfl. der Save r., ebd., Krain, SO. von Gurkfeld.

Gurkab, Df. in Nubien, Dongolah, l. am Nil, N. von Shendi. Merkwürdige Ruinen. 16° 54′ 53″ n. Br., 51° 58′ 42″ ö. L.

Gurkau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 340 E. Mühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 255 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 180 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Glogau, 105 E. [300 E.

Gurkeln, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg,

Gurkfeld, **Kersko**, St. in Oesterreich, Krain, Bez. Neustädtl, an der Save, 700 E. P., Eb.-St., Tel. Mineralbäder, Weinbau.

Gurki, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 215 E.

Gurkow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 1136 E. P., Eb.-St., Tel. 2) **Alt- u. Neu-Gurkower-Bruch**, 2 Dfr. ebd., 968 u. 214 E.

Gurma, Landsch. in Afrika, Sudan, r. am Quorra (mittler. Niger), von herrschenden Fellahs, dann von Sonrays u. Negern bewohnt.

Gurmels, **Cormondes** (**Gross-** u. **Klein-**), Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Seebez., zus. 501 E.

Gurmuktesar, **Gurmukteswar**, St. in brit. Ostindien, Distr. Meerut, 31 engl. M. von Meerut, r. am Ganges, 8740 E. 28° 47′ n. Br., 78° 10′ ö. L. v. Grwch.

Gurnaddee, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Bakergunje. 22° 59′ n. Br., 90° 15′ ö. L. v. Grwch.

Gurnen, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, zus. 215 E.

Gurnia, Flck. in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Semendria.

Gurnigel, Df. u. Bad im Schweizer Kant. Bern, Bez. Seftigen, 3590 F. hoch gelegen und mit reiner stärkender Alpenluft, daher sehr heilsam.

Gurone, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 563 E. [498 E.

Gurp, Ort in Spanien, Prov. Lerida, Bez. und bei Tremp,

Gurra, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 168 E. 2) **G.**, **Ghurra**, Fl. in Hindostan, wird in Lahore durch Vereinigung des Bea und Sutlej gebildet, und fliesst SW. in den Chenaub, der darauf bei Miltun in den Sind mündet.

Gurrah, 1) St. in brit. Ostindien, Gebiet Saugor und Nerbudda, am r. Ufer des Nerbudda, nahe bei der St. Jubbulpoor. 23° 7′ n. Br., 79° 58′ ö. L. v. Grwch. 2) Fl. ebd., auch **Deoha** genannt, entspringt am nördl. Fusse des Unter-Himalaja, im brit. Distr. Kumaon. 29° 9′ n. Br., 79° 49′ ö. L. v. Grwch., und fliesst im Oudegebiet in den westlichen Ramgunga. 27° 12′ n. Br., 79° 58′ ö. L. v. Grwch.

Gurrea de Gallego, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. und bei Huesca, 836 E. [245 E.

Gurren, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen,

Gurrkohooree, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Ganjam, 30 engl. M. von Ganjam. 19° 52′ n. Br., 85° 25′ ö. L. v. Grwch.

Gurrkoospulla, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Pooree, 36 engl. M. von Cuttack. 20° 13′ n. Br., 85° 28′ ö. L. v. Grwch.

Gurro, Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Pallanza, 566 E.

Gurrtapping, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Pooree, 32 engl. M. SW. von Cuttack. 20⁰ 5′ n. Br., 85⁰ 40′ ö. L. v. Grwch.

Gurrumarea, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Maldah, 14 engl. M. SO. von Maldah. 24⁰ 52′ n. Br., 88⁰ 18′ ö. L. v. Grwch.

Gurs, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, bei Naverrenx, 683 E.

Gurschdorf, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freiwaldau, Ger. Weidenau, bei Friedeberg, 1637, Gem. 1943 E. Potaschsiederei, Mahl- und Oelmühle, Säge, Garnbleiche.

Gurschno, **Gurczno**, St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strassburg, 1519 E.

Gursen, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr.Flatow, 633 E.

Gursenthal, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. u. bei Feldsberg. Kupferhaltige Quellen.

Gurske, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 633 E.

Gursköe, Insel an der Westküste von Norwegen, Stift Bergen, NW. von Volden.

Gursuf, Df. in Russland, Krim, Westküste. Schönes Schloss.

Gurten, 1) Pfrdf. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Ried, Ger. und 1¼ M. von Obernberg, 247, Gem. 1451 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Berg im Schweiz. Kanton Bern, S. bei Bern, mit grossartiger Aussicht.

Gurtendorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, unfern Prerau, an der Lubina, 540 E.

Gurtis, Df. in Oesterreich, Vorarlberg, Bez. Bludenz, 207 E.

Gurtnamakin, Fl. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway; verschwindet nach kurzem Lauf in der Erde, strömt wieder hervor bei Rahnen, und mündet in die Galwaybucht.

Gurtnellen, Df. im Schweizer Kant. u. Bez. Uri, 729 E.

Gurtsch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 245 E.

Gurtweil, Pfrdf. in Baden, Kr. u. B.-A. Waldshut, 618 E.

Gurua Manema, Nebenfl. d. Marañon links, in Brasilien, Prov. Para.

Guruck, Ort in asiat. Türkei, Ejalet Karaman, Liwa Nikde, 3000 E.

Gurun, Ort in asiat. Türkei, Karaman, O. von Kaisarieh. Schöne Lage; Handel mit Konstantinopel, Aleppo und Marasch.

Gurunhuel, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, 1484 E.

Gurupa, Flck. in Brasilien, Prov. Para, am Amazonenstrom.

Gurupy, St. in Brasilien, Prov. Para, an der Mündg. des glchn. Flusses in die glchn. Bucht. Hafen.

Gurwal, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Palamow, 28 engl. M. NW. von Palamow. 24⁰ 10′ n. Br., 83⁰ 46′ ö. L. v. Grwch.

Gurwar, St. in brit. Ostindien, NW.-Provinzen, Distr. Ghazeepoor, 57 engl. M. von Azimgurh. 25⁰ 46′ n. Br., 84⁰ 5′ ö. L. v. Grwch.

Gurwhal, 1) ein Bergstaat unter brit. Schutze in Hindostan; zwischen 30⁰ 2′—31⁰ 20′ n. Br. und 77⁰ 55′—79⁰ 20′ ö. L. v. Grwch. mit 4500 engl. □M. Flüsse: Tons, Jumna, Bhageerettee, Bhillung, Mandakini, Aluknunda, Aglar, Pabur, Rubin u. a. Produkte: etwas Zuckerrohr und Baumwolle, Ingwer, süsse Kartoffeln, Hanf, in den höheren Gegenden Weizen, Gerste, Buchweizen, Mohn etc. 2) Brit. Distr., s. Kumaon.

Gurwitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Znaim, an der Thaya, 606 E.

Gurzelen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Seftigen, 601 E.

Gurzno, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 296 E.

Gusborn (**Gross**- und **Klein**-), 2 Dfr. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und bei Dannenberg, 210 und 260 E.

Guschau, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 360 E.

Guschelmuth, **Couschelmuth** (**Gross**- und **Klein**-), 2 Dfr. im Schweiz. Kant. Freiburg, Seebez., zus. 202 E.

Guscht, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 820 E.

Guschterbruch, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 476 E.

Guschterholländer, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, bei Driesen, 833 E.

Guschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 400 E. Mühle.

Gusdal, Krchspl. in Norwegen, Stift Aggerhuus, Christiansamt, N. bei Christiania, 4000 E.

Gusdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 950 E.

Gusen, Df. in Oesterreich ob der Enns, Ger.-Bez. und bei Mauthausen, l. an der Donau, 220 E.

Gusenburg, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 360 E.

Gusendos, Flck. in Spanien, Prov. und bei Leon, 399 E.

Gusitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 305 E.

Gusken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 250 E. 2) Df. ebd., Kr. und 1¼ M. von Lyk, 150 E.

Gusow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, bei Seelow, 1901 E. P., Eb.-St., Tel.

Guspini, Flck. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. und NO. bei Iglesias, 4338 E. Bleiminen.

Gussage all Saints, 1) Df. in England, Gfsch. Dorset, 496 E. 2) **G. St. Michael**, Df. ebd., 311 E.

Gussago, Flck. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und NNW. bei Brescia, an der Mella, 4334 E.

Gussar, St. in Turan, Bukhara, O. von Carschi.

Gussendorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1½ M. von Deutsch-Landsberg, 361, Gem. 1175 E.

Gussenstadt, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Heidenheim, auf dem Aalbuch, 1004 E.

Gussola, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und OSO. bei Cremona, am Po, 3309 E.

Gussow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, am Dolgensee, 270 E.

Gussum, St. in Afrika, Sudan, N. am See Tsad.

Gusswitz, **Gosciejewice**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 320 E.

Gust, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bublitz, 1095 E.

Gustävel, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Crivitz, 255 E.

Gustaf, 1) Insel in Russland, Finland, im bottnischen Meerb., Gouv. Abo. Von Fischern bewohnt. 2) **G.-Adolf**, Krchdf. ebd., Gouv. Kymenegard, N. von Heinola.

Gustafswäern, Festung in Russland, Finland, Gouv. Tavesthuus, auf einer kl. Insel im finnisch. Meerbusen, SW. von Eknäs. 59⁰ 48′ 19″ n. Br., 40⁰ 35′ 30″ ö. L.

Gustau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 326 E. Schloss, 2 Mühlen, Schäferei.

Gustavia, St. und Hauptort auf der Westküste der schwedisch. Antilleninsel St. Barthelemy, 10,000 E. Hafen.

Gustavus, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Trumbull, 1300 E.

Gustedt, Df. in Preussen, Lddr. und bei Hildesheim, Kr. Liebenburg, A. Bockenem, 530 E.

Gusten, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 346 E. P.

Gustenfelden, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Schwabach, 300 E.

Gusterath, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Trier, 210 E. Mühle.

Gusternhain, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Herborn, 361 E.

Gusteuschel, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 260 E.

Gustkow (**Gross**- und **Klein**-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, 460 und 200 E.

Guston, Df. in England, Gfsch. Kent, 436 E.

Gustow, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, 160 E.

Gustynek, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. u. bei Borszczow, 490 E.

Gusum, Krchdf. in Schweden, Linköping-Län. Messinghütte, Nadelfabrik.

Guszona, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 690 E.

Guta, **Gutta**, 1) Flck. in Ungarn, Com. Komorn, am Einfluss der Waag in einen Donauarm, 5824 E. P. Fischerei. 2) Df. ebd., Com. Neograd, 1150 E.

Gutach, 1) Df. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Waldkirch, im glchn. fruchtbaren, schönen und obstreichen Thal, 449 E. P. Acker- und Obstbau, Viehzucht. 2) Gem. ebd., Kr. Offenburg, B.-A. Haslach, 2454 E.

Guteborn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, bei Ruhland, 450 E. Garn- und Leinwandbleiche, Wasser- und Sägemühlen. 2) Df. in S.-Altenburg, A. Gössnitz, 188 E.

Gute Herberge, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Danzig, 250 E.

Gutenacker, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Nassau, 339 E.

Gutenberg, 1) Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Kirchheim, am Ursprung der Lauter, am engen und tiefen Ende des Lenninger Thales, 582 E. P. 2) **G.**, **Judenberg**, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., bei Halle, 594 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Kreuznach, 430 E.

Gutenbrunn, 1) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Ger.-Bez. und 1 M. von Freistadt, 580 E. 2) Pfrdf. ebd., unt. d. Enns, Ger.-Bez. und 1¼ M. von Atzenbrugg, 350 E. 3) Marktflck. ebd., Ger.-Bez. und 2¼ M. von Ottenschlag, 387 E. 4) **G.**, **Guttenbrunn**, Df. ebd., Bez. u. bei Feldsberg, 340 E. 5) Df. ebd., Bez. und bei Baden, 400 E.

Gutendorf, Df. in S.-Weimar, A. Berka, 170 E.

Guteneck, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Nabburg, 260 E. P. Schloss.

Gutenfeld, s. Guttenfeld.

Gutenfürst, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Plauen, 222 E.

Gutenpaaren, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 300 E.

Gutenstein, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Messkirch, 403 E. 2) Marktflck. in Oesterreich, Kärnten, Ger.-Bez. Bleiburg, 687 E. 3) Marktflck. ebd., unt. d. Enns, Bez. Wiener-Neustadt, eig. Ger., 1752 E. P., Tel. Steueramt, Eisen- und Kupferhämmer, Kupferwalzwerk, Mühlen, Handel mit Holz.

Gutenstetten, Df. u. Gem. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Neustadt, die Gem. 559 E.

Gutenswegen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wollmirstädt, 1003 E.

Gutentag, **Guttentag**, St. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 2345 E. P., Tel. Schloss, Eisenwerk, Lein- und Wollweberei.

Gutenthal, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 397 E.

Gutenzell, 1) ehemal. Cistercienser-Reichs-Abtei, jetzige Standesherrsch. des Grafen Törring-Gutenzell in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Biberach. 2) Pfrdf. ebd., im Rothhall. Hauptort der Standesherrschaft, 755 E.

Guth, 1) Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, 300 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Com. Bereg-Ugocsa, 260 E.

Guthmannshausen, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Buttstedt, 650 E.

Guthor, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, auf der Insel Schütt, 470 E. Fischerei.

Guthrie, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 350 E.

Gutierrezmuñoz, Ort in Spanien, Prov. Avila, Bez. Arevalo, bei Villacastin, 386 E.

Gutkinsksee, See in Russland, Gouv. Olonetz.

Gutmadingen, Pfrdf. in Baden, Kr. Villingen, B.-A. Donaueschingen, 435 E.

Gutmannsbach, Ort in Russland, Gouv. Livland, am Busen von Riga.

Gutmoor, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und bei Harburg, 170 E.

Gutni, Ort in Hindostan, Oude, l. am Ganges, 92 engl. M. NO. von Banda. 25⁰ 42′ n. Br., 81⁰ 27′ ö. L. v. Grwch.

Gutow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und 1 M. von Grevismühlen, 118 E. 2) Df. ebd., Wend. Kr., A. und bei Güstrow, am glchn. See, 158 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 280 E.

Gutpurba, Nebenfl. des Kistnah r., in Hindostan.

Gutschdorf (**Ober**-, **Mittel**-, **Nieder**-), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 267, 537 u. 330 E. Ziegelei, Windmühlen. [bei Eberstein, 192 E.

Gutschen, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. St. Veit, Ger. und

Gutschin, St. in der Dzungarei, Prov. Barkulu.

Gutsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 487 E.

Gutstadt, **Guttstadt**, St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, an der Alle, 4242 E. P., Tel. Woll- und Leinweberei, Brauerei, Brennerei, Handel mit Flachs und Federn.

Gutta, s. Guta.

Guttannen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Oberhasle, im Haslithal, an der Aar, 3414 F. ü. d. M., 450 E.

Guttaring, Flck. in Oesterreich, Kärnten, Bez. St. Veit, Ger. Althofen, 658, Gem. 2595 E. P. Eisenwerke.

Guttau, 1) Df. in Preussen, Holstein, Kr. Oldenburg, bei Cismar, 269 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Bautzen, 333 E. Schönes Schloss, Mühle, Fischerei, starker Basalthandel. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 300 E. 4) Marktflck. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Perg, Ger. Pregarten, 659 E.

Gutten, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 400 E. 2) Df. ebd., 328 E.

Guttenbach, Df. in Baden, Kr. u. B.-A. Mosbach, 365 E.

Guttenberg, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Stadtsteinach, 1112 E. 2 Schlösser, Lusthain, Eisenhammer, Obstbau. 2) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Kemnath, 140 E. Wetzsteinbruch.

Guttenbrunn, s. Gutenbrunn.

Guttenburg, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Forchheim, bei Gräfenberg, 201 E. Schloss, Kalksteinbrüche.

Guttendorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, 613 E. 2) Df. ebd., Bez. Feldbach, Ger. Fehring, 341 E.

Guttenfeld, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 506 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. ebd., Kr. Preussisch-Eylau, $1\frac{3}{4}$ M. von Landsberg, 240 E. 3) Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Nikolsburg, 700 E.

Guttenstein, s. Gutenstein.

Guttenstetten, **Guttentag**, s. Gutenstetten, Gutentag.

Guttenthau, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Kemnath, 160 E.

Guttowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 200 E.

Guttowy, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 220 und 210 E. [160 E.

Guttschallen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau,

Guttwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Neisse, 105 E. [Schloss, Mühle.

Guttwohne, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 750 E.

Gutty, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und $1\frac{5}{8}$ M. von Teschen, 836 E.

Gutwasser (Ober- u. Unter-), 1) 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horzitz, 310 und 270 E. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, 250 E. Eisenhaltige Quellen und Badehaus. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, 595 E. [170 E.

Gutweiler, Pfrdf. in Preussen, Rgbz., Kr. und 1 M. von Trier,

Gutwohne, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 683 E.

Guty, Fort in brit. Hindostan, Prov. Balaghat, Prsdsch. Madras, SO. von Adoni, auf einem 362 Toisen hohen Berge, und umgeben von anderen gut befestigten Bergen. [290 E.

Gutzberg, Dfgem. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Fürth,

Gutzmerow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 255 E.

Gutzmin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 240 E. Mühle.

Guul-Elf, Fl. in Norwegen, Stift Trondhjem.

Guxhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Melsungen, 1145 E.

Guyana, **Guayana**, ist im weiteren Sinne des Namens das Hochland zwischen dem atlant. Ocean, dem Amazonenstrom und dem Orinoco. Der Besitz dieses grossen Landgebiets ist zwischen Brasilien im S., Venezuela im N., und des grössten Theils des Küstenlandes zwischen Grossbritannien, den Niederlanden und Frankreich getheilt. Es ist zwar gebirgig, aber durch die südlichen Zuflüsse des Orinoco, den Essequibo, Parima und andere Flüsse reichlich bewässert, und hat viele Sümpfe, die das Land ungesund machen. An Ueppigkeit des Pflanzenwuchses kann sich ihm nicht leicht ein anderes Land an die Seite stellen. Das Klima ist sehr heiss, die mittlere Jahreswärme über 25^0 R. Epidemien sind gleichwohl selten, aber Wechselfieber, Ruhr, Sonnenstich, Faulfieber und Aussatz sind häufig. 1) Der Besitz Venezuela's bildet den Staat Guyana oder Guayana, den grössten der Republik, aber an der Küste durch die Ansprüche Englands auf die Mündung des Orinoco beschränkt, und den am schwächsten bevölkerten, meist nur von unabhängigen Indianerstämmen bewohnt und im Innern fast ganz unbekannt, 11,334 □M., 33,600 Bewohner, wovon über $^3/_4$ Indianer sind, die den grössten Theil des Gebietes inne haben. Produkte sind die Früchte und das Mark der Palmen, Yuca, Bananen, Caoutchouc, Pucheri, Sassaparille, Mandeln der Juria, Fische und etwas Rindvieh. Der Staat ist in 5 Cant. getheilt. Hptst. ist Angostura. 2) Das britische Guyana hat England erst 1814 von Holland erworben. Es erstreckt sich auf der Küste vom Cap Nassau bis zur Mündung des Corentyn, der die Ostgrenze bildet; aber es nimmt nordwärts noch den Küstenstrich bis zur Mündung des Orinoco von Venezuela in Anspruch, 3575 □M., 162,026 E., darunter nur 11,488 Weisse. Es ist in die beiden Gouv. getheilt: Demerara, von der Westgrenze bis zum Fl. Demerara, der bei Georgetown in den Ocean mündet, verbunden mit Essequibo, bis zum Fl. Berbice; und das Gouv. Berbice, bis zur Ostgrenze. Produkte sind Zucker, Baumwolle, Kaffee, Cacao. Werth der Einfuhr: 1,107,181, der Ausfuhr: 1,365,295 £ (1862). Tonnengehalt der aus- und eingelauf. Schiffe 283,666 Tonnen. Oeffentl. Einnahme: 282,834, Ausgabe: 310,505 £. Die Verfassung ist, wie in brit. Westindien, repräsentativ. Ein Gouverneur leitet die Civil- und Militärverwaltung. Eisenbahn von Georgetown bis Mahica, $4\frac{1}{2}$ M. 2 Banken, 103 Schulen (1857). Die vorzüglichsten Städte: Georgetown und New-Amsterdam. 3) Das niederländische Guyana liegt zwischen dem Corentyn W., und Marony O. 2821 (2956) □M., wovon $^{199}/_{200}$ mit dichtem Wald bedeckt; 50,288 sesshafte E., dazu 1000 Indianer und 7500 Buschneger (Maron-Neger), welche Letztere den S. der Colonie einnehmen u. 3 unabhängige Republiken bilden. Die Hauptfl. sind der Surinam mit dem Carapron, W. davon der Saramaca, Cupanama und Maralica. Hptst. ist Paramaribo an der Mündung des Surinam. Produkte: Baumwolle, Cacao, Reis, Cassava, Yamwurzeln, Farbeholz, Gummi, Eben- und Schiffsbauholz. Ausfuhrgegenstände sind: Baumwolle, Zucker, Kaffee, Melasse und Rum im Werthe von 3 Mill. £. 4) Das französische Guyana oder Cayenne, nach der Külsteninsel benannt, wird W. durch den Marony von dem niederländ. Besitz geschieden, und O. durch den Oyapock von Brasilien. Landwärts S. bildet die Serra Tumucuraque die Grenze gegen Brasilien, wo die Quellen des Marony und dessen Nebenflusses Araua liegen. W. vom Oyapock fliesst in weiter Mündung der Aprouague in den atlant. Ocean. Die Mündungen des Cayenne und Ouya bilden die Insel Cayenne, NW. davon mündet der Sinamary und weiterhin der Mana in niedriger und sehr ungesunder Küste in den Ocean. Sehr ungesund, aber es gewährt Zucker, Ruku, Gewürznelken, Baumwolle, Cacao, Manioc, Farbe-, Gummi-, Eben- und Schiffbauholz, Kaffee, Mais, Reis, Vanille, Oel (Palma Christi), medicin. Pflanzen etc. 1650 □M. u. (1865) 25,151 E., darunter (1866) 7548 Deportirte. Eintheil. in 2 Cant. Cayenne u. Sinamary. Werth der Ausfuhr im J. 1869: 5,900,000, der Einfuhr 1,400,000 Frcs. Sitz des Colonial-Gouv., ist Cayenne zugleich Deportations- und Verbannungsort und von wahrhaft tödtlichem Klima. 5) Das brasilische Guyana ist der nördl. Theil der Prov. Para, der N. vom Amazonenstrom u. Rio-Negro bis zur Küste liegt. Voll von Sümpfen und Urwald. [sailles, 630 E.

Guyancourt, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, bei Ver-

Guyandotte, 1) Nebenfl. des Ohio l., in Ver.-St., West-Virginia. 2) Ort ebd., Gfsch. Cabell, 1000 E. [bei Fuans, 681 E.

Guyans-Vennes, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Baume,

Guyencourt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Neufchâtel, 440 E. 2) **G.-Vaulcourt**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Fins, 741 E.

Guyenne, ehemal. Prov. in Frankreich, die, mit Gascogne vereinigt, das bedeutendste Gouv. des Reichs bildete.

Guygoven, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Tongres, 400 E.

Guymard (St.), Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, bei Elven, 759 E.

Guyonnière (la), Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, bei Montaigue, 1034 E.

Guyting (Power), Df. in England, Gfsch. Gloucester, 647 E.

Guzdzin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 285 E.

Guzemistri, Ort in Griechenland, Morea, SW. von Vostiza.

Guzerat, **Gujerate**, Halbinsel u. Prov. in Hindostan, im NW. der Präsidentsch. Bombay, verschiedene kl. Staaten, das Guicowargebiet mit seinen abhängigen Gebieten umfassend und sich zwischen 20^0—24^0 45″ n. Br. und 69—74^0 20′ ö. L. v. Grwch. erstreckend, 41,536 engl. □M., 3 Mill. E., hauptsächlich Rajpooten, Brahminen, Moslim, Parsen etc. Gebirgig im Innern, flach an der Küste. Hauptflüsse: der Saburmuttee, Bunass, Myhee oder Muhi, Nerbudda und Taptee. Hauptgebirge: die Western-Ghauts, von S. nach N., durchschnittlich 1200 F., im höchsten Punkt 2000 F. hoch. Klima im Innern ungesund. Der Boden ist fruchtbar an den Flussufern. Produkte: Reis, Weizen, Gerste, Zucker, Tabak, Mais, Opium, Baumwolle, Früchte etc. Hauptorte sind: Ahmedabad, Baroda, Pahlunpore, Cambay, Radhunpore, Chowrar, Peint, Baunsda, Dhurrumpore, Hursool, Deesa u. a. Eisenbahn zwischen Baroda und Tunkaria. [Burgos, 634 E.

Guzman, Flck. in Spanien, Altcastilien, Prov. und SSW. von

Gvosdanzka, Df. in Ungarn, Slavonien, Com. Posega, 300 E.

Gvosdevi, russ. Inselgruppe im Behringsmeer. Die grösste der Inseln heisst Imaglie, 6 M. lang, und ist von Tschuktschen bewohnt. 60^0 40′ n. Br.

Gwadur, Df. in Beludschistan, N. vom Cap Guadel.

Gwaenysgor, Df. in England, Wales, Gfsch. Flint, 322 E.

Gwalior, St. und starke Festung in Vorderindien, in dem von England abhängigen Staate des Maharaja von Scindia, in dessen NO.-Theile, S. von Agra, „das indische Gibraltar“, an einem Zuflusse des Jumna, 66 engl. M. S. von Agra. Die von den Engländern besetzte Citadelle, auf einem hohen steilen Felsen, hat 3 engl. M. in Umfang. Grosse Moschee, Palast u. a. Gebäude im alten Hindustile. 26^0 13′ n. Br., 78^0 15′ ö. L. v. Grwch. [331 E.

Gwehellog, Df. in England, Gfsch. Monmouth, Krchspl. Usk,

Gwenddwr, Df. in England, Wales, Gfsch. Brecon, 461 E.

Gwennap, St. in England, Gfsch. Cornwall, NNW. bei Penryn, 10,537 E. Ergiebige Kupferminen.

Gwersylt, Stdtsch. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 1356 E.

Gwetter, Df. in Beludschistan, Mekran, am indischen Ocean und der Bai gl. N. [zus. 310 E.

Gwiazdowo, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda,

Gwinear, Flck. in England, Gfsch. Cornwall, NO. bei Marazion, 2880 E.

Gwinnett, Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Gebirgig mit schönen Thälern. Hauptort: Lawrenceville. [300 E.

Gwisdczin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau,

Gwithian, Df. in England, Gfsch. Cornwall, am Bristol-Canal, 774 E.

Gwnnws, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 1295 E.

Gwosdewi-Inseln, s. Gvosdevi.

Gwosdzian, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 440 E. Schloss.

Gwozdatz, Df. in Serbien, Kr. Užitze, Bez. Rača, Gem. Okletatz, 758 E. Kirche.

Gwozdziec, 1) Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, 960 E. P., Tel. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Sambor, Bez. Turka, 590 E.

3) Pfrdf. ebd., Kr. Bochnia, Bez. Woynicz, 480 E. 4) (**Maly-**), Flck. ebd., Kr. Kolomea, Bez. und bei Gwozdziec, 640 E. 5) (**Stary-**), Df. ebd., $^{1}/_{4}$ M. von Gwozdziec, 480 E.

Gwoznica (dolna und gorna), 2 Dfr. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und bei Strzyzow, 1390 E.

Gwuttur, Küstenstadt in Beludschistan, Prov. Mekran, Distr. Kesserkend, an der Mdg. des Nagor in die glchn. Bucht am indischen Meer. Hafen, Dattelhandel. 25^{0} 3′ n. Br., 78^{0} 52′ ö. L.

Gwyddelwern, Krchspl. in England, Wales, Gfsch. Merioneth, N. bei Corwen, 1560 E.

Gwydir, Ort in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 400 E.

Gwyfflliog, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 633 E.

Gwynnedd, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Montgomery.

Gwytherin, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 438 E.

Gy, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Gray, 2178 E. Weinhandel, Wein, Droguen. 2) Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Romorantin, bei Celles sur Cher, 755 E. 3) **G. les Nonains**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Montargis, bei Château-Renard, 730 E. 4) **G. l'Evêque**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Auxerre bei Coulange la Vineuse, 635 E. 5) Df. im Schweiz. Kant. Genf, l. Ufer, 195 E. [350 E.

Gyakos, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt,

Gyala, 1) Df. in Ungarn, Com. Torontal, 2469 E. 2) (**O- und Uj-**), 2 Dfr ebd., Com. Komorn, 1900 und 670 E. 2 Kastelle. Weinbau, Viehzucht. [720 E. 2 Pfarreien.

Gyalakutta, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely,

Gyalar, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, am Escherna, bei Vajda-Hunyad, 950 E. [300 E.

Gyalmar, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Broos,

Gyalu, **Guyalu**, Flck. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, 2400 E. Salzquellen. [1620, 1430 und 880 E.

Gyan (Köte-, Mezö- und Vizes-), 3 Dfr. in Ungarn, Com. Bihar,

Gyanafalva, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, 1600 E. P., Tel.

Gyanda, Df. in Ungarn, Com. Heves, 210 E. Tabakbau.

Gyantha, Df. in Ungarn, Com. Bihar, 2245 E.

Gyapju, Df. in Ungarn, Com. Bihar, 600 E.

Gyarak, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. Neuhäusel, 470 E.

Gyarmat, 1) s. Balassa. 2) (**Feher-**), Flck. in Ungarn, Com. Szathmar, SO. von Matocs, 3353 E. Guter Tabak. 3) (**Fekete-**), Df. ebd., Com. Arad, an der schwarzen Körös, 950 E. 4) (**Füzes-**), Flck. ebd., Com. Bekes, zwischen den Sümpfen Nagy- und Kis-Halas, 5735 E. Vorzügliches Vieh, Holzmangel, bitteres Trinkwasser, Reiher, Schildkröten.

Gyarmath, 1) Df. in Ungarn, Com. Raab, Bez. und bei Teth, 1170 E. 2) Pfrdf. ebd., Com. Eisenburg, Bez. Körmend, 680 E.

Gyarmatha, 1) Df. in Ungarn, Com. Arad, 2000 E. 2) Df. ebd., Com. Temes, 4701 E. Weinbau.

Gyaros, griech. Insel im Archipelagus, Gouv. Tenos, NW. von Syra. $1^{1}/_{4}$ M. lang, $^{3}/_{4}$ M. breit; gebirgig und steril.

Gyekenyes, 1) Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 1780 E. 2) (**Also- und Felsö-**), 2 Dfr. ebd., Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei Dees, 660 E. [Silbergrube.

Gyekes, Df. in Ungarn, Com. Hont, unfern Schemnitz, 420 E.

Gyellekovetz, Df. in Ungarn, Kroatien, Kreutzer Com., unfern der Drave, 1500 E.

Gyepes (Magyar-), 1) Pfrdf. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Tenke, 500 E. 2) (**Olah-**), Pfrdf. ebd., 620 E.

Gyer, Df. in Ungarn, Com. Torontal, 1 M. von Detta, 900 E.

Gyeres (Aranyos-), Flck. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, am Aranyos, 1100 E. 46^{0} 30′ 57″ n. Br., 41^{0} 32′ 1″ ö. L. P., Eb.-St., Tel. [Weinbau.

Gyermel, Df. in Ungarn, Com. und bei Gran, 1050 E. 2 Kirchen;

Gyertyamos, Df. in Ungarn, Com. Torontal, Bez. Billjet, unf. dem Kanal Bega, 2795 E. P., Eb.-St., Tel.

Gye sur Seine, Flck. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Seine, in einem engen Thal, 1189 E. Eb.-St., Tel. Guter Weinbau.

Gyffin, Df. in England, Wales, Gfsch. Carnarvon, 715 E.

Gyffyliog, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 567 E.

Gyhum, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und bei Zeven, 205 E.

Gyimes, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Csik-Szereda, 750 E. 2) **G., Közeplak**, Df. ebd., 770 E. 3) **G., Gyimeslak**, Pfrdf. ebd., $4^{1}/_{2}$ M. von Csik-Szereda, 1360 E.

Gyimoth, Ortsch. in Ungarn, Com. Raab, Bez. Pest, 560 E.

Gyirok, Df. in Ungarn, Com. Temes, unf. Kissoda, 1750 E.

Gyiroth, 1) Pfrdf. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez. Zircz, 800 E. 2) **G., Gerisdorf, Geresdorf**, Df. ebd., Com. Eisenburg, Bez. Güns, 480 E.

Gyll, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 260 E.

Gyllinge, 1) Krchspl. in Jütland, Aarhuus, O. von Horsens. 2) **G. Raes**, Vorgeb. ebd., am Eingang des Horsens'er Meerbusens.

Gymnich, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 1968 E. Mühle. [Nagy-Somkut, 460 E.

Gyökeres, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez.

Gyohöre, Df. in Ungarn, Com. Raab, 1000 E.

Gyömörö, 1) Df. in Ungarn, Com. Zala, 620 E. 2) Df. ebd., Com. Pest, 1380 E. P., Eb.-St., Tel.

Gyöngy, Df. in Ungarn, Com. Szathmar, Bez. Erdöd, 600 E.

Gyöngyös, 1) Flck. in Ungarn, Com. Heves, SW. bei Erlau, am Fuss der Matra-Berge, 15,830 E. P., Eb.-St., Tel. Kathol. Gymnasium, Wolldecken-, Tuch- und Leder-Fabriken, Wein- und Obstbau, besonders Mandeln, Getreide, Handel. Merkw. Archiv, Waffen- und Maschinensammlung. 47^{0} 47′ 28″ n. Br., 37^{0} 36′ 35″ ö. L. 2) **G.-Pata**, Df. ebd., 2448 E.

Gyönk, Df. in Ungarn, Com. Tolna, 3271 E. 2 Kirchen und Synagoge. [Com. Borsod, 1620 E.

Györ, 1) s. Dios-Györ und Raab. 2) (**Kis-**), Df. in Ungarn,

Györe, Df. in Ungarn, Com. Tolna, Bez. Bonyhad, 880 E.

Györfalva, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Com. Klausenburg, 950 E. 2 Pfarreien.

György, 1) **St. Georgen**, fr. St. in Ungarn, Com. Pressburg, 3026 E. 2) Flck. ebd., Com. Torontal, 2797 E. 3) Flck. ebd., Com. Naszod, 2692 E. 4) Flck. ebd., ehem. Milit.-Grenze, eig. Rgtsbez., 5604 E. 5) (**Also-Szent-**), Flck. in Ungarn, Land der Jazygen, 4284 E. 6) (**Banok-Szt.-**), Df. ebd., Com. Zala, 850 E. 7) (**Duna-Szt.-**), Df. ebd., Com. Tolna, 2242 E. Meist Adelige. 8) (**Felsö-Szt.-**), Flck. ebd., Land der Jazygen, 1360 E. 9) (**Iszka-Szt.-**), Df. ebd., Com. Stuhlweissenburg, 1100 E. 10) (**Mezö-Szt.-**), Flck. ebd., Com. Weszprim, 850 E. Weinbau. 11) (**Sepsi-Szt.-**), Flck. ebd., Siebenbürgen, Stuhl Haromszek, 4365 E. Mineralquellen.

Györgye, Df. in Ungarn, Com. Pest, 2493 E.

Györgyfalva, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei Klausenburg, 1160 E.

Györgymezeje, **Szt.-Györgymezö**, **Georgenfeld**, Flck. in Ungarn, Com., Bez. und bei Gran, 2294 E.

Györgyo (Alfalu-), Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Stuhl Szik, Bez. Györgyo-Szt.-Miklos, 5041 E. [1120 E.

Györgyvölgy, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. Also-Lendva,

Györk, 1) (**Heviz-**), Df. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Gödöllö, 1240 E. 2) (**Tot-**), Pfrdf. ebd., Bez. Waitzen, 870 E. 3) (**Vamos-**), Pfrdf. ebd., Com. Heves, Bez. Gyöngyös, 1130 E. [550 E.

Györke, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, Bez. Felsö-Mislye

Györkefalu, Df. in Ungarn, Com. Szathmar, Bez. Nagy-Banya, 540 E.

Györköny, Df. in Ungarn, Com. Tolna, 2572 E.

Györök, Flck. in Ungarn, Com. Sümeg, am Plattensee, 1060 E.

Györtelek, 1) Df. in Ungarn, Com. Kraszno, 850 E. Weinbau. 2) Df. ebd., 860 E. 3) Df. ebd., Com. Szathmar, l. am Fl. Szamos, 440 E.

Gyogy, 1) (**Fel-**), Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Com. Karlsburg, Bez. und bei Tövis, 1280 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Algyogy, 950 E. [P., Eb.-St., Tel.

Gyoma, Df. in Ungarn, Com. Bekes-Csanad, am Körös, 9907 E.

Gyomöre, Df. in Ungarn, Com. Raab, 1000 E.

Gyon, Df. in Ungarn, Com. Pest, 1570 E.

Gyorok, Flck. in Ungarn, Com. Arad, 1400 E. P., Eb.-St., Tel. Vorzüglicher Weinbau.

Gyrenbad (inneres und äusseres), Heilquellen im Schweizer Kant. Zürich, ersteres bei dem Pfrdf. Hinweil, letzteres am SW.-Abhang des Schauenberges, bei dem Df. Turbenthal.

Gysenstein, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Konolfingen, 1387 E. [620 E.

Gysenzeele, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Oosterzeele,

Gysulafluh, **Gyslifluh**, Bergkuppe im Jura, im Schweizer Kant. Aargau; 2990 F. hoch. 47^{0} 25′ 34″ n. Br., 25^{0} 46′ 22″ ö. L.

Gysund, Kanal zwischen der Küste von Norwegen und der Insel Senjen, Nordland.

Gyswyl, s. Giswyl.

Gyüd, Df. in Ungarn, Com. Baranya, 630 E.

Gyügye, Df. in Ungarn, Com. Szathmar, 350 E.

Gyüre, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. Kis-Varda, l. an der Theiss, 840 E.

Gyula, 1) Flck. in Ungarn, Com. Bekes, am weissen Körös, SO. von Bekes, 18,495 E. P., Eb.-St., Tel. Viehzucht, Schildkröten. 2) **G.-Jováncza**, Df. ebd., Com. Tolna, 2771 E. Acker- und Weinbau. 3) Df. ebd., Com. Szabolcs, 1300 E. 4) Df. ebd., Com. Sohl, 950 E. Schlossruinen, sehr guter Weinbau.

Gyulafalva, 1) (**Dulics**), Df. in Ungarn, Com. Thurocz, 260 E. 2) **G., Gyülesty**, Df. ebd., Com. Marmaros, 1070 E. [800 E.

Gyulahaza, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. Kis-Varda,

Gyulai, Df. in Ungarn, Com. Szabolcz, Bez. Nyirbator, 1800 E.

Gyulakeszi, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Sümeg, 820 E.

Gyulas, **Flammdorf**, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. und bei Dicsö Szt.-Marton, 530 E.

Gyulavári, Flck. in Ungarn, Com. Bekes, 2845 E.

Gyula-Varsánd, Flck. in Ungarn, Com. Arad, 2396 E.

Gyulatelke, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Szamos-Ujvar, 500 E.

Gyulicza, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. und bei Radna, 830 E.

Gyulvesz, 1) Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und bei Eperies, 450 E. 2) Df. ebd., Com. Torontal Bez. Modos, 1240 E.

Gyurcsina, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, 1000 E.

Gyuro, Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, 1140 E.

Gyverinchove, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Furnes, 650 E. [Brügge, 400 E.

Gyzelbrechtegem, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, bei

· H.

Haa, schott. Insel, Gfsch. Southerland, an dessen Nordküste.

Haaften, Gem. in d. Niederlanden, Prov. Gelderland, 2039 E.

Haag, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Eberbach, 291 E. 2) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Freising, 288 E. Schloss. 3) Flck. ebd., B.-A. Wasserburg, 1018 E. P., Tel. Landgericht, Schloss, Spital, Brauerei, Hopfenbau. 4) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Eschenbach, 372 E. Farbenerde, 2 Mühlen. 5) Df. ebd., B.-A. Amberg, 185 E. 6) Df. ebd., B.-A. und bei Hemau, 270 E.

7) Df. ebd., B.-A. Neunburg, v. W., 267 E. 8) Df. ebd., bei Oberviechtach, 258 E. 9) Gem. ebd., B.-A. Roding, bei Falkenstein, 475 E. 10) Gem. ebd., Oberfranken, B.-A. und bei Baireuth, 371 E. P., Tel. 11) Gem. ebd., Mittelfranken, B.-A. Heilsbronn, 244 E. 12) Df. ebd., Bez. Weissenburg, bei Pappenheim, 202 E. 13) Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Amstetten, eig. Ger.-Bez., 840, Gem. 3929 E. P., Eb.-St., Tel. 14) Df. ebd., Bez. Amstetten, 242 E. 15) Df. ebd., ob d. Enns, Bez. Ried, eig. Ger.-Bez., 743, Gem. 1954 E. P., Eb.-St., Tel. 16) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 420 E. 17) **H., s' Gravenhaag, Gravenhage, der Haag**, offene St. u. faktische Hptst. in den Niederlanden, Prov. Südholland, von Kanälen durchschnitten, Residenz des Königs, unweit dem Meer, 93,083 E. P., Eb.-St., Tel. Die breiten und grossen Strassen sind mit Lindenalleen bepflanzt, zwischen den Häusern Gärten und die St. verbindet dadurch mit dem Grossartigen einer Residenz die heiterste Anmuthigkeit. Gebäude: der neue königl. Palast mit schönem Garten, der alte Palast, dessen innerer freier Platz, Binnenhof genannt, für Jedermann offen steht; mehrere prinzliche Paläste, das Bibliothekgebäude mit der kostbaren Münzsammlung, das Rath- und Stadthaus mit schönen Gemälden, das schöne Schauspielhaus, die Stückgiesserei, die Getreidebörse, mehrere Privatpaläste, die Kreuzkirche, die grosse Kirche mit schönem sechseckigen Thurme. Von Behörden haben hier ihren Sitz die höchsten Staatsverwaltungs- und Provinzialbehörden, die Generalstaaten, Gerichtshof, Tribunal etc., ebenso die fremden Gesandten. Bedeutende Gemäldesammlung, Alterthümer- und Naturalienkabinet, Gesellschaft für schöne Wissenschaften u. Künste, der Naturgeschichte, Museum u. a., Gymnasium, Musikschule, Stückgiesserei, Gold- und Silberarbeiten, Porzellan, Hut- und Siegellackfabriken, Musikinstrumente, Gartenbau. Im Ganzen ist die Industrie unbedeutend. Die Umgebungen sind anmuthig und abwechselnd, die Luft rein, das Klima gesund. Dazu gehört der Ort Scheveningen, und der kleine Buchenwald Busch, ein Hauptversammlungsort der schönen Welt, mit schönem Garten und dem königl. Lustschluss Oranienzaal. Ein anderer Lustort ist Sorg Vliet, Sorgenfrei, ein reizender, jetzt dem Könige gehörender Park. Eisenbahn nach Amsterdam. In Handelsangelegenheiten gilt die Norm von Amsterdam. 52^0 4' 20" n. Br., 21^0 58' 16" ö. L. 18) Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Oehringen, 215 E. 19) Wlr. im Schweiz. Kant. St. Gallen, Bez. Werdenberg, Gem. Sennwald, nahe am Rhein. P., Eb.-St., Tel.

Haagen, 1) Df. in Baden, Kr. u. B.-A. Lörrach, 1159 E. P., Eb.-St., Tel. Baumwollspinnerei, Fabrik- und Gewerbebetrieb. 2) Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Hall, 178 E. 3) Df. ebd., O.-A. Mergentheim, 143 E. [Elbing, 496 E.

Haakendorf mit **Robach**, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr.

Haaksbergen, Flck. in den Niederlanden, Prov. Overijssel, bei Enschede, 4720 E. Leinwandbleicherei.

Haal, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 420 E.

Haaland, Krchspl. in Norwegen, Stift Christiansand, A. Stavanger, an der Nordsee, 1224 E.

Haale, Hale, zerstreut liegendes Df. in Preussen, Holstein, Kr. Rendsburg, an der Haaleraue, 355 E.

Haamstede, Df. auf der Insel Schouwen, in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 853 E.

Haan, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mettmann, 4092 E. P., Eb.-St., Tel. Weberei, Eisen- und Stahlwaarenfabriken. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Osseg, 830 E. Mahl- und Schneidemühlen.

Haapawesi, See in Russland, Finland, St. Michels-Län, $^2/_3$ □M.

Haar, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Neuhaus, bei Bleckede, 363 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 470 E. 3) S. Haarstrang.

Haarbach, 1) **(Ober- und Nieder-)**, 2 Dfgem. in Bayern, Niederbayern, in den B.-A. Griesbach und Vilsbiburg, 1064 und 480 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 200 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 180 E.

Haarberg, Df. in Lothringen, Kr. u. Cant. Saarburg, 270 E.

Haarbrück, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 480 E.

Haarbrücken, Df. in S.-Koburg, A. und $^3/_8$ M. von Neustadt, 125 E.

Haard, 1) **Haardt, Hart**, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Neustadt, 1290 E. Burgruine Wintzingen, ehemal. Sommerresidenz der Pfalzgrafen. 2) **H., Hart**, Krchdf. ebd., Unterfranken, B.-A. Kissingen, bei Münnerstadt, 354 E. Obst-, Wein- und Fächserbau. 3) Gegend im bad. Rheinthale, N. u. S. v. Karlsruhe, v. Graben bis Rastatt, 8—9 St. lang u. 2—3 St. breit. 4) S. Haardtgebirge. [P., Eb.-St., Tel.

Haardt, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 310 E.

Haardtgebirge, Nebenzweig der Vogesen in Bayern, Pfalz, stark bewaldet (Eichen, Buchen etc.), an den Abhängen mit treffl. Obst- und Weinbau, im Donnersberg 2100 F. hoch.

Haaren, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, bei Oosterwijk, 1568 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Aachen, 2852 E. 3) Df. ebd., Kr. Heinsberg, 340 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Büren, 1220 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 200 E. 6) S. Haren in der preuss. Prov. Hannover.

Haarhausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Homberg, 146 E. 2) Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, bei Homberg, 196 E. 3) Pfrdf. in S.-Gotha, A. und $^3/_4$ M. von Ichtershausen, 379 E. [meloo.

Haarle, Df. in d. Niederlanden, Prov. Overijssel, W. von Al-

Haarlem, 1) Arr. in den Niederlanden, Prov. Nordholland; enthält die Kantone Haarlem, Beverwijk, Zaandam. 2) Hauptst. des glchn. Arr., am Spaarn und durch Kanäle mit Amsterdam und Leyden verbunden, 31,282 E. P., Eb.-St., Tel. Bemerkenswerth die Dom- oder Hauptkirche, die grösste in Holland, mit ansehnlichem Thurme und einer grossen Orgel, das schöne Rathhaus, der Prinzenhof. Akademie der Wissenschaften mit reichem Naturalienkabinet, Gymnasium, Schullehrerseminar, Zeichnenakademie, Stadtbibliothek, botanischer Garten, anatom. Theater, Gesellschaft der Wissenschaften, ökonomische Gesellschaft, Waisen- und Armenhäuser. Gold- und Silberwaaren, Seesalzraffinerie. Fabriken in Seide, Leinwand, Harlemer Bontjes (Zeuge aus Baumwolle und Leinen), Zwirn, Oel, Seife, der bedeutendste Blumenbau, besonders Tulpen. und Blumenhandel in Europa. Leinwandbleichen. Statue des Haarlemer Bürgers Lorenz Koster (starb 1440), dem die Holländer die Erfindung der Buchdruckerkunst zuschreiben, auf dem Markt. In der Nähe der Haarlemer Busch, ein Lustwald mit herrlichen Landhäusern. Schöne Promenaden; Geburtsort der Maler Wouwerman und Berghem. 52^0 22' 54" n. Br., 22^0 18' 7" ö. L.

Haarlemer-Liede, Gem. in d. Niederlanden, Prov. Nordholland, 1443 E.

Haarlemer-Meer, ehem. Binnensee in der niederländ. Prov. Nord-Holland, höchstens 4 Ellen tief, 33,000 Morgen gross, stand mit der Zuider-See durch den Meerbusen Y in Verbindung. Der See ist erst im 16. Jahrhundert durch einen Durchbruch des Meeres entstanden. Jetzt trocken gelegt u. der Grund bebaut u. bewohnt. Die daherige gleichn. Gem. 11,531 E.

Haarsee, kleiner periodischer See im Schweizer Kant. Zürich, dessen Wasser im Frühjahr verschwindet, und dessen Boden dann besäet wird.

Haarstrang, der östl. Theil des Gebirges im preuss. Westfalen, Rgbz. Arnsberg. Es streicht von Brilon an mit der Mönne und Ruhr ziemlich parallel und erhält von Dortmund an W. den Namen Aardey. Es ist höchstens 700 F. hoch und fällt gegen die genannten Flüsse steil ab, während es sich nordwärts nach dem Hellwege verflacht. Viele Versteinerungen, Salzquellen am Nordfusse, Kohlenreichthum im Aardey. [803 E.

Haarszen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg,

Haarth, Ort in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 400 E.

Haarzopf, Dorfschaft in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 366 E.

Haasel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 355 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, 446 E. Kalkbrennerei, Mühlen.

Haasenau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. $1^1/_2$ M. von Trebnitz, 150 E.

Haasenberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 235 E. 2) Gut ebd., Kr. Osterode, 250 E.

Haasgang, Df. u. Gem. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Ansbach, die Gem. 424 E. [Guben, 175 E.

Haaso, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und $1^1/_4$ M. von

Haasow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 320 E.

Haast, Df. in Oldenburg, Gem. Grossenkneten, 482 E.

Haastrecht, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, bei Rotterdam, 1463 E. Hanfhandel. [2 Mühlen.

Haatsch, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 1030 E.

Haay, brit. Insel, Hebriden, im Harrissund, zwischen Harris und North-Uist.

Haba (la), Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, SW. bei Villanueva de la Serena, 2710 E. Leinweberei.

Habab-Länder, eine Landsch. in Habesch, mit den Wohnsitzen der Habab-Stämme und anderer eingewanderter Völker, im N. der abessyn. Prov. Hamesen und Seraui, nach O. vom rothen Meere, nach N. durch die ägypt. Prov. Suakin und nach W. durch die zum ägypt. Sudan gehörige Mudirie-Taka begrenzt, zwischen 6^0 und 19^0 s. Br. und 36^0 30' bis 38^0 30' ö. L. v. Grwch. gelegen. Die einzelnen Stämme haben keine festen Wohnsitze mit Ausnahme einiger Ortschaften der Mensa und Bogos (deren Hptst. Keren heisst) und der Takasseh-Schangallas, und treiben Viehzucht, Ackerbau und Jagd. Seit 1874 ist das Gebiet durch den Vicekönig von Aegypten in Besitz genommen.

Habach, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Weilheim, 383 E.

Habakladrau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tepl, 444 E. [Arras, 411 E.

Habarcq, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei

Habartitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 260 E. Potaschsiederei, Mühle, Brettsäge. [Eb.-St.

Habas, Flck. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, 2038 E.

Habay la Neuve, 1) Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Arlon, bei Etalle, 1800 E. 2) **H. la Vieille**, Df. ebd., 1060 E. Eisenwerke.

Habbelrath, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 320 E.

Habbrügge, Bauersch. in Oldenburg, A. Delmenhorst, Gem. Ganderkesee, 433 E. [von Fehring, 404 E.

Habegg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. und $^3/_4$ M.

Habel, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gersfeld, 343 E. Mühle.

Habelschwerdt, Bistrice, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Breslau, 14,58 □M., 58,720 E. Der Boden ist gebirgig, steinig und das Klima kalt. S. den Art. Glatz, Gfsch. 2) St. ebd., am Einfluss der Weistritz in die Neisse, zwischen Bergen, 4378 E. P., Tel. Tuch-, Lein- und Strumpfweberei, Gerberei, Brennerei, Schnupftabakfabrik. 50^0 17' 41" n. Br., 34^0 20' 58" ö. L.

Habelsdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei Ung.-Hradisch, 200 E. [222 E. Schloss, Mühle.

Habelsee, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Rothenburg,

Habendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, 1571 E. Sehr altes, gethürmtes Schloss, 5 Mühlen. 2) Df. ebd., Kr. Strehlen, 220 E. Kalkbrennerei. 3) **(Nieder-)**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Bensen, 350 E. 4) **(Alt- u. Neu-)**, 2 Dfr. ebd., Bez. Reichenberg, 1407 u. 383 E. Schafwollspinnerei, Tuch- u. Kasimirfabrik, Tuchwalken, Bleichen, Mühlen.

Habenhausen, Df. in Bremen, $^5/_8$ M. von Bremen, l. an der Weser, Krchspl. Arsten, 642 E.

Haber, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Auscha, 285 E.

Habère-Lullin, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Thonon, bei Boëge, 582 E. 2) **H.-Poche**, Df. ebd. bei Boëge, 710 E.

Habergham-Eaves, Gem. in England, Gfsch. Lancaster, bei Brunley, am Leeds-Liverpool-Kanal, 18,013 E.

Habergy, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Messancy, 850 E.

Haberhorst, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und 3 M. von Marienburg, 115 E. [Bez. Prachatitz, 190 E.

Haberles, **Ovesne**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen,

Habern, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez.-Hauptm. Czaslau, eig. Ger.-Bez., 2039 E. Schloss, Synagoge, 3 Mühlen.

Habersbirk, Df. in Oesterreich, Böhmen, Bez. Falkenau, 1236 E.

Haberschlacht, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Brackenheim, 608 E. Weinbau.

Habersdorf, 1) Df. und Gem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Cham, die Gem. 348 E. 2) (**Gross-**), Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Fürth, 799 E. 3) (**Klein-**), Df. ebd., 100 E.

Habersham, Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hauptort: Clarkville.

Haberskirch, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Friedberg, 151 E. [Dingolfing, 748 E.

Haberskirchen, Df. und Gem. in Bayern, Niederbayern, B.-A.

Haberslund, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Apenrade, 240 E.

Habertsweiler, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Krumbach, 237 E.

Habesch, **Abessinien**, die „afrikanische Schweiz“, ein Hochland auf der Ostküste Afrikas, am Ausgang des rothen Meers, mit hohen Gebirgen, die bis nahe an die Küste treten und dieselbe fast unzugänglich machen. Der terrassenförmige Küstensaum ist, so weit er bekannt, kaum 10 Stunden breit und heisst Samhara. Der nördlichste Zugang zu dem Lande, von der Küste her, ist von der kleinen Insel Massowah in der Bucht von Arkiko, durch den Pass im gewaltigen Gebirge Gedam, das sich südlicher bis zu 5000 F. ü. d. M. erhebt, während die südlichere Gebirgskette Taranta, die man durch den Pass von Haleia übersteigt, mehr als 8100 F., und der noch südlichere Berg Suera wenigstens noch 1000 F. höher ist. Die südlichere Ausdehnung des immer höher ansteigenden Küstengebirges ist unter den Namen Bure, Serafe u. a. bekannt. Dies wird südlicher noch von der Küste her aus der Bai von Amphila auf den breiten Stufen seiner terrassenförmigen Erhebung erstiegen. Dieselben bilden zum Theil Ebenen, und eine davon ist durch ihren grossen Reichthum an Steinsalz merkwürdig, dessen Stücke in Habesch sogar als Scheidemünze benutzt werden. Gegen W. übersieht das Auge von der Höhe des Haleia-Passes eine von zahllosen Höhenrücken gebildete wellenförmige Hochebene, mit grünenden Thälern. Die binnenländischen Höhenzüge bestehen aus Sandstein, während das Küstengebirge Schiefer und Gneis zeigt, so weit es bekannt ist. Die Wasserscheide in diesem von zahlreichen Flüssen und einigen bedeutenden Seen, besonders dem schönen, 70 □M. grossen Süsswasser-See Tzana, bewässerten Hochlande liegt auf schmalem Raum, von 10^0 n. Br. nordwärts bis 15^0, W. vom Hawasch-Fluss, O. der Takazze-Quellen, W. den Quellenflüssen des Anazo, durch den Haleia-Pass weiter NW. Den vom Abai oder Bahr-el-Azrek gebildeten Tzana-See u. den O. nach N. fliessenden Takazze scheidet das Gebirge der dazwischen liegenden Prov. Samen, das auf der Nordseite in steiler Felswand abstürzt und dessen Höhe zwischen 9000—14,000 F. wechselt. Bedeutend niedriger sind die Gebirgshöhen an der Nord- und Ostseite des Tzana-Sees. An der Südseite des Sees und in der noch südlicheren Prov. Godjam erheben sich die Gebirgsmassen wieder bis nahe an die Schneegrenze. Auf der Westseite des Sees liegen die Hochlandschaften Dembea und NW. davon Amhara, die sich NW. zu dem Niederlande Kulla absenkt, das während der Regenzeit ein Sumpf mit Rohrdickicht ist, wie die Mareb-Niederung am NW.-Fuss von Tigre. Durch die ungesunde Kulla führt die grosse Handelsstrasse aus dem S. nach Sennaar. Auf diesem Hochlande entspringt der östl. Nilarm oder der blaue Nil (Bahr-el-Azrek), der nördlichere Zufluss des Nil, Takazze oder Atbara, der Hawasch, der im NO.-Lauf in einen Süsswasser-See mündet und die südl. Grenze von Habesch bildet, der Web oder Fah, der in den indischen Ocean mündet. Habesch umfasst im N. Tigre und Amhara, die beide an 2700 □M. ausmachen; dann im W. die Prov. Quara, Maitscha und Agow, und im S. Godjam, S. davon Damote, Amhara und Begemder mit 1800 □M., und im SO. Tschoa oder Schoa. Im Mittelalter bestand in Abessinien ein mächtiges Reich, wo das Christenthum in eigenthümlicher Ausbildung, den Bedürfnissen dieser SO.-Länder angemessen, eine Kultur geschaffen hatte, die noch jetzt nicht verschwunden ist und sich besonders durch civilisirenden Einfluss auf die rohen Gallas-Völker erwiesen hat. Das grosse Kaiserreich hat sich zwar seit länger als einem halben Jahrhundert aufgelöst, und es sind bald mehrere Reiche entstanden, bald kämpfte die despotische Gewalt um die Herrschaft. Bis 1855 bestanden drei Reiche mächtiger Herrscher: des Königs von Gondar, am Tzana-See, der den Patriarchen aller Abessinier zur Seite hatte, unter dem eine zahlreiche Klerisei mit reichen Klöstern und Kirchen stehen. Das andere Reich war das Königreich Tigre, das sich von den Quellen des Takazze nach N. und O. gegen die Meerküste erstreckte, mit der Hptst. Antalo. O. nahe steht die Stadt Tschelikut, NW. davon und O. bei Axum Adowa. Das dritte Reich bestand im südl. Habesch, das Königreich Schoa, mit den beiden Residenzen Ankobar, und WNW. davon Angollola. Es bildet die Mauer gegen das weitere nördliche Vordringen der Gallas-Völker, unter denen jenseit des Hawasch noch die Königreiche Guraghue, Enarea, davon S. Kaffa u. weiter S. Susa, O. von Enarea Sendjero, weiter O. Cambate u. S am Goschop-Fl. Kutscha bestehen, worin sich alt-äthiopische Christen-Gemeinden finden. Der bekannte Theodoros vereinigte alle 3 Reiche unter seiner Herrschaft. Nach seinem Tode, in Folge der engl. Expedition 1868, zerfiel H. wieder in seine früheren Bestandtheile und in Anarchie, welche die Aegypter und Gallas zu Eroberungen benutzten. Erstere rissen ein Stück im NO. los (s. Massaua im Nachtrag). Im Allgemeinen ist Habesch ein armes Land, dessen Haupterwerbsquellen: Viehzucht u. Ackerbau, durch die beständigen Kriege sehr herabgekommen sind. Die Abessinier gehören dem semitischen Stamme mit eigener Sprache, Schrift und Literatur und der koptisch-christlichen Kirche an und stehen unter einem eigenen Patriarchen, Abuna genannt, welcher in Gondar residirt und vom koptischen Patriarchen zu Kairo bestätigt und geweiht wird. Jüdische Gebräuche (Beschneidung) und heidnische Unsitten (Vielweiberei) hat das dortige Christenthum nicht ausgerottet. Es giebt im Lande auch $^1/_4$ Mill. Juden, die aber nicht Handel, sondern Ackerbau und Gewerbe treiben.

Habibas-Inseln, 3 franz. Eilande an der Küste von Algerien, Prov. Oran, NW. vom Cap Sigale.

Habichhorst, Df. in Schaumburg-Lippe, A. Stadthagen, 193 E.

Habichsthal, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Aschaffenburg, 229 E.

Habicht, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Olmütz, bei Gross-Wisternitz, 460 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 315 E. Ziegelei.

Habichtstein, **Habstein**, **Gestraby**, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, 650 E. Dabei Ruine der glchn. Burg.

Habichtswald, bewaldeter, 1600 F. hoher (über dem Niveau der Fulda) Bergrücken, W. von Kassel. Er ist vulkanisch, und an der Westseite bestehen zwei sehr ergiebige Braunkohlenwerke; ausserdem hat er Basalt- und Tufsteinbrüche. Auf der Ostseite steht die Wilhelmshöhe. Er steht mit dem Langenberg und Dörnberg in Verbindung und bildet die Wasserscheide zwischen der Fulda, Eder und Diemel. [von Celle, 185 E.

Habighorst, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und 2 M.

Habischried, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Regen, 223 E.

Habitans, les vieux, franz. Ort auf der Antillen-Insel Guadeloupe, bei Basseterre, 2570 E.

Habizheim, Flck. in Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, 974 E. Schloss mit grossem Garten, Mahl- und Oelmühlen.

Habkeren, **Habkern**, Pfrdf. im glchn. Thal im Schweizer Kant. Bern, Bez. Interlaken, 798 E. Wiesen- und weidereich, zwischen dem Harder- und Guggisgrat, drei St. lang gegen NO., und vom Lombach durchflossen. Ist durch eine 1827 begonnene und seitdem vollendete Strasse mit Unterseen verbunden.

Habkirchen, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Zweibrücken, bei Blieskastel, 462 E.

Habkowce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, 500 E.

Hablainville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Lunéville, bei Baccarat, 464 E. [Putanges, 690 E.

Habloville, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, bei

Habo, Bez. in Schweden, im S. des Upsala-Län, auf einer Insel im Mälarn-See. [431 E.

Habondange, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Salzburg,

Habovka, Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, 820 E. Grobtuchverfertigung, Eisengruben, Viehzucht. [325 E.

Habri, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis,

Habrina, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Jaromer, 420 E.

Habrkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Kuttenberg, 200 E. Mühle mit Brettsäge.

Habrough, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 364 E.

Habrowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Reichenau, 1050 E.

Habrowan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Austerlitz, 820 E. Schönes Schloss und Kirche. [445 E.

Habruwka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Brünn,

Habsburg, 1) Schloss in der Schweiz, Kant. Aargau, Bez. Brugg, unweit dem Bade Schinznach, an der Aar, auf dem Wülpelsberg. Stammhaus der österr. Kaiserfamilie. An der Südseite des Berges das glchn. Df., 187 E. Bei der schweizerischen St. Laufenburg ebd. sind die Ruinen des Schlosses Habsburg-Laufenburg. 2) (**Neu-**), Schlossruine ebd., Kant. Luzern, am Vierwaldstätter-See, bei Meggen, jetzt restaurirt.

Habscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 225 E.

Habsheim, Df. u. Cant. in Oberelsass, Kr. Mülhausen, 1975 E. P., Eb.-St., Tel.

Habstein, s. Habichtstein.

Habsthal, Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Sigmaringen, 300 E. Seminar-, Blinden-, Taubstummen- und Waisenanstalt.

Habur, St. in Arabien, NW. von Yemen, SW. bei Schamir.

Habura, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und 2 M. von Csebinye, 940 E.

Hacconby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 406 E.

Haccourt, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, an der Maas, 1800 E. [Konitz, 230 E.

Hacek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei

Hacha, **Rio de la H.**, St. mit Hafen im caraibischen Meer in Columbia, Staat Magdalena, am glchn. Fl. [Fluss.

Ha-Cham-Pou, St. in Korea, Prov. Hian-Khing, am Tou-Men-

Hachborn, Df. Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Marburg, bei Treis, an der Lumbde, 649 E. 3 Mühlen.

Hachede, s. Geesthacht.

Hachelbich, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, Unterherrsch., 672 E. 2 Oel-, 2 Mahlmühlen.

Hachen, Ort in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 625 E.

Hachenbach, 1) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, 251 E. 2) S. Hagenbach. [135 E.

Hachenberg, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth,

Hachenburg, St. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., eig. A., auf dem Westerwalde, in der ehem. Gfsch. Sayn, 1384 E. P. Schloss, Realschule; Kratzen-, Pfeifendeckel-, Tabakfabr., Leinweberei, Gerberei, Knochenmühle. [173 E.

Hachenhausen, Df. in Braunschweig, Kr. u. A. Gandersheim,

Hacheston, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 528 E.

Hacheville, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 335 E.

Hachhausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 226 E.

Haching (Ober- u. Unter-), 2 Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München r. d. Isar, 914 u. 462 E.

Hachmühlen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Springe, 445 E. Glashütte. [358 E.

Hachtel, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Mergentheim,

Hachy, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Neufchâteau, 1840 E. [1318 E.

Hackeborn, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben,

Hackelberg, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. und bei Passau, 320 E. Brauerei. [224 E.

Hackelhöf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Budweis,

Hackelsdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Hohenelbe, 750 E.

Hacken, Haggen, Berg im Schweizer Kant. Schwyz, neben dem Mythen (s. d.). Mit mehreren Kuppen. Ueber den eigentlichen Hacken führt ein Fussgängerpfad von Schwyz nach Einsiedeln. Auf der Höhe, 4470 F., steht ein Wirthshaus.

Hackenberg, 1) Df. mit Schloss in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Roding, bei Nittenau, 246 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 3/4 M. von Fehrbellin, 560 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 280 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 230 E. [500 E.

Hackenbroich, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss,

Hackenbuch, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Schärding, 430 E.

Hackenheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Alzey, 503 E.

Hackensack, 1) Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Bergen, am glchn. Fl., 3600 E. 2) Stdtsch. ebd., New-York, nahe der Stadt New-York, 2800 E. [haldensleben, 801 E.

Hackenstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu-

Hackenstedt, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Bockenem, bei Hildesheim, 506 E. [1139 E.

Hackenwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard,

Hackerskofen, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Dingolfing, 187 E. [villy, 790 E.

Hacketstown, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Carlow, bei Rath-

Hackford, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 222 E. 2) **H. by Reepham**, Df. ebd., 761 E. [broich, 267 E.

Hackhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Greven-

Hacking, 1) Hafen in Australien, Neu-Süd-Wales, S. der Botany-Bai. 2) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Sechshaus, Ger. Hietzing, 810 E. [Kirche.

Hackington, Df. in England, Gfsch. Kent, 616 E. Schöne

Hackney St. John, Krchspl. in England, Gfsch. Middlesex, NO. nahe bei London, 76,687 E. Fabriken.

Hacknitwarra, Ort in Hindostan, Hyderabad oder Nizam-Gebiet, 47 engl. M. von Ellichpoor. 20° 30′ n. Br., 77° 38′ ö. L. v. Grwch. [hausen, 337 E.

Hackpfüffel, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sanger-

Hackstedt (Norder- und Süder-), 2 Dfr. in Preussen, Schleswig, SW. bei Flensburg, 259 und 300 E.

Hackwell, Df. in England, Gfsch. Essex, 366 E.

Hacquegnies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Tournai, 900 E.

Hacqueville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys, 433 E. Geburtsort des Sir Mark Brunel, des Erbauers des Themse-Tunnels. [brennerei, grosse Waldungen.

Hacsawa, Df. in Ungarn, Com. Torontal, 650 E. Kohlen-

Haczfeld, Df. in Ungarn, Com. Torontal.

Had (Ras el), Cap der SO.-Spitze von Arabien, Oman. 22° 3′ n. Br., 74° 36′ 40″ ö. L.

Hadaba, See in Afrika, Sudan, Landsch. Bahr el Gazal.

Hadacka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Kralowitz, 260 E. [bewohnt.

Hadaha, Hadascha, St. in Fez, S. von Melilla. Von Arabern

Hadaideh (Arab el), Beduinenvolk im nördl. Pasch. von Damas in Syrien.

Hadamar, 1) St. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Oberlahnkr., auf dem Westerwalde, an der Els, 2050 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, Pädagogium, Hebammenschule, Tabakfabriken, Eisenhammer. 2) **(Nieder-)**, Df. ebd., 1172 E.

Haddamar, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fritzlar, 363 E.

Haddamshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Marburg, 168 E. Mühle.

Haddebye, die älteste christliche Kirche und Krchspl. in Preussen, Rgbz. und Kr. Schleswig, A. Gottorf, an der Schlei, der St. Schleswig gegenüber. Hier lehrte der Erzbischof Ansgarius und die erste Kirche soll im Jahr 851 erbaut sein. Eingepfarrt sind die Dfr. Bustorf, Wedelspang, Ober- und Nieder-Selk, Altmühl, Gross- und Klein-Danewerk, Kurburg, Geltorf, Esperehm, Bergwedel, Stexwig, Fahrdorf, Loopstedt, Jagel, Lottorf, Gübye und Wulfskurg. [271 E.

Haddenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep,

Haddenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Frankenberg, 2 M. von Rosenthal, 85 E.

Haddenham, 1) Krchspl. in England, Gfsch. Cambridge, auf der Insel Ely, 1976 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Buckingham, 1623 E.

Haddenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 700 E.

Haddesen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rinteln, 228 E.

Haddington, East-Lothian, 1) Gfsch. im südl. Schottland, am Firth of Forth und der Nordsee und zwischen den Gfsch. Edinburg und Berwick, 14 □M., 37,770 E. Die Lammermur-Berge stehen im S. von O. nach W. mit dem 269 Toisen hohen Berge Spartleton-Hill. Die bedeut. Flüsse sind der Tyne, der im N. mündet, und der nach S. fliessende Tweed mit dem White-Adder. Der Ackerbau und die Viehzucht ist bedeutend und an der Küste Fischerei und Salzbereitung; andere Produkte sind: Eisen, Steinkohlen, Blei. 2) Hptst. der glchn. Gfsch. u. königl. Flck. ebd., am Tyne, 5525 E. Wollweberei und Gerberei, bedeut. Getreidehandel. In dem zum Krchspl. gehörigen Gifford ward Joh. Knox, der schottische Reformator, geboren.

Haddiscoe, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 355 E.

Haddo, St. in Schottland, Gfsch. Aberdeen.

Haddom, Stdtsch. in Ver.-St., Connecticut, 2600 E.

Haddon (East- und West-), 2 Dfr. in England, Gfsch. Northampton, 726 und 963 E.

Haddorf, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 336 E.

Hadeln, Landstrich in der preuss. Prov. Hannover, Lddr. Stade, an der Mdg. der Elbe. Theils Marsch, theils Geest oder Moor; trefflicher Obst- und Getreidebau, gute Pferde- und Rindviehzucht. Die Landschaft umfasst das A. Otterndorf mit seinen zwölf Kirchspielsgerichten.

Hademarschen, Krchdf. mit Markt in Preussen, Holstein, bei Itzehoe, 800 E. 54° 7′ 37″ n. Br., 27° 4′ 41″ ö. L.

Hademstorf, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und 1 M. von Ahlden, 210 E.

Hadendoa, Araber-Volk im südl. Nubien, am Atbara.

Hadenfeld, Df. in Preussen, Holstein, NW. bei Itzehoe. Walkmühle.

Hadermannsgrün, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und bei Hof, 296 E. Schloss.

Hadermarkt, Df. in Oesterreich ob der Enns, Bez. Braunau, Ger. Wildshut, Gem. Radegund, 342 E.

Hadermühle, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. und bei Nürnberg, 76 E. Kupfer- u. Eisenhammer an der Pegnitz, Spiegelglasschleif- und Polirmühle.

Hadern (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, 232 E.

Hadernick, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Deutsch-Landsberg, Ger. Eibiswald, 369 E. [327 E.

Hadersbach, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Mallersdorf,

Hadersdorf, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Krems, Ger. Kirchberg, 730 E. 2) Df. ebd., Bez. Sechshaus, Ger. Hietzing, bei Wien, 375, Gem. 1304 E. P., Eb.-St., Tel. Spital, 2 Mühlen, guter Feld- und Weinbau. 3) Df. ebd., Bez. Mistelbach, Ger. Feldsberg, bei Poisdorf, 554 E. [von Tulln, 260 E.

Hadersfeld, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. u. 2 M.

Hadersleben, Haderlev, 1) Kr. in Preussen, Schleswig, 32 □M., 60,338 E. Waldung, Pferdezucht. 2) Die nördlichste St. ebd., an einem Meerbusen der Ostsee und einem See, 8258 E. P., Eb.-St., Tel. 1830 verbesserter Hafen, lateinische Schule, bedeut. Vieh- u. Pferdemärkte, Tabakspinnerei und Gerberei, Brennerei, Schifffahrt, Handel, Landwirthschaft. 3) **(Alt-)**, Df. ebd., 559 E.

Hadfield, Df. in England, Gfsch. Derby, 2722 E. Baumwollmanufaktur.

Hadge, Ldsch. in Afrika, Fezzan.

Hadham (Great- und Little-), 2 Dfr. in England, Gfsch. Hertford, 1172 und 869 E. [7024 E.

Hadhaz, Flck. in Ungarn, Haiducken-Distr., N. von Debreczin,

Hadie, St. in Arabien, Yemen, O. v. Beit el Fakih. Kaffeehandel.

Hadisa, Haditha, St. in asiat. Türkei, Pasch. Bagdad, am Euphrat.

Hadis-Amba, Ort in Afrika, Habesch, Reich Amhara, am Nil.

Hadisz, 1) 2 Dfr. in Ungarn, Com. Eisenburg, 300 und 240 E. 2) Flck. ebd., 700 E. Weinbau, Vieh- und Bienenzucht.

Hadji-Abasse, 1) Df. in asiat. Türkei, Pasch. Anatolien, am Barton, SW. von Kastamuni. In der Nähe mehrere merkw. Höhlen. 2) **H.-Hamza**, St. ebd., O. von Sofia. 3) **H.-Oglu-Basardjik**, St. in europ. Türkei, Bulgarien, N. von Warna.

Hadleigh, 1) Krchspl. in England, Gfsch. Essex, bei Rochford, 460 E. 2) St. ebd., Gfsch. Suffolk, l. am Bret, W. von Ipswich, 3606 E. Garnspinnerei.

Hadley, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Hampshire, von Northampton durch den Connecticut geschieden, 2100 E. 2) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Saratoga, am Hudson, 1100 E. Bank. 3) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Lapeer, 900 E. 4) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Will, 28 engl. M. SW. von Chicago. 5) **(Monken-)**, Krchspl. in England, Gfsch. Middlesex, bei London, 1200 E. 6) **(South-)**, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Hampshire, SO. bei Northampton, l. am Connecticut, wo derselbe einen Fall bildet, 2600 E. Besuchte Mineralquelle.

Hadlow, Krchspl. in England, Gfsch. Kent, 2568 E.

Hadmersleben, Heimersleben, 1) St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, an d. Bode, 1032 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Pfrdf. ebd., Vorstadt der vorigen, 1367 E.

Hadol, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, bei Xertigny, 3288 E.

Hadow, austral. Insel im brit. Fidji-Archipel.

Hadramaut, Ldsch. im südl. Arabien, am indischen Ocean, stösst W. an Yemen und NO. an Oman. [1758 E.

Hadres, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Haugsdorf,

Hadrowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neuern, 200 E.

Hadschi-Agel, 1) Flck. in Afrika, Fezzan, W. von Murzuk. 2) **H.-Baschi**, Ort in europ. Türkei, Thessalien, O. von Jenitscher. 3) **H.-Bektasch**, St. in asiat. Türkei, Karaman, SO. von Kirscheher. 4) **H.-Cak**, Ort in Turan, Khokand, am Sir-Deria, bei Tunkat. 5) **H.-Hamzeh**, Flck. in asiat. Türkei, Pasch. Sivas, NW. von Tschurum.

Hadsjar, 1) feste St. in Arabien, Hedschas, N. von Medina, an der Karawanenstrasse von Damas nach Mekka. 2) Flck. ebd., Yemen, Distr. Hamdan, W. von Sana.

Hadsor, Df. in England, Gfsch. Worcester, 158 E.

Hadstock, Df. in England, Gfsch. Essex, 511 E.

Hadviga, Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, 260 E.

Haecht, Haeght, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain (Löwen), l. von der Dyle, 2300 E.

Häder, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Zusmarshausen, 343 E.

Häfelfingen, Df. im Schweizer Kant. Baselland, Bez. Sissach, 305 E.

Häfnerhaslach, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Brackenheim, 574 E.

Häg, Df. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Schönau, 1056 E. Drei Säge-, zwei Mahlmühlen.

Hägelberg, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Lörrach, 273 E.

Hägen, Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Maursmünster, 561 E. Eisenwerk, Schneidemühle, Schloss Geroldseck.

Hägendorf, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Olten-Gösgen, 1106 E.

Häger, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, 801 E. Schieferbrüche. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Münster, 246 E.

Hägerau, 2 Dfr. in Oesterreich, Tirol, Bez. Reutte, 200 E.

Hägerfelde, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Güstrow, 115 E.

Häggenswyl, Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Tablat, nahe der Sitter, 886 E. Burgruine Ramschwag.

Hägglingen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Bremgarten, 1546 E. Friede der Berner mit den 5 Orten 1535 E.

Hähnchen (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Bischofswerda und Kamenz, 213 und 67 E.

Hähnlein, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, 1021 E.

Haekendover, Df. in Belgien, Prov. Brabant, SO. bei Löwen, 700 E. [Welpe, 2400 E.

Haelen, St. in Belgien, Prov. Limburg, W. bei Hasselt, an der

Hälse, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 325 E. [Herzeele, 3300 E.

Haeltert, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Alost, bei

Hämelhausen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr., A. und $1^1/_4$ M. von Hoya, 130 E.

Hämelschenburg, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr., A. u. bei Hameln, 325 E.

Hämerten, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 282 E. Ziegelei. [504 E.

Hämikon, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Hochdorf,

Hämmern, Df. in S.-Meiningen, Kr. u. Bez. Sonneberg, 1118 E. Farbenerdengruben und Wäschen, 3 Mühlen.

Haen-Agan, Flck. in Afrika, Tripoli, am Meerb. von Sidre.

Hänchen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 212 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Kottbus, 280 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 120 E.

Haendorf, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr., A. u. $1^1/_8$ M. von Hoya, 384 E.

Hänichen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 350 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Dippoldiswalde, 880 E. 3) Df. ebd., Kr. Leipzig, G.-A. Leipzig II, an der preuss. Grenze, 351 E. [dorf, 401 E.

Hänigsen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Celle, A. Burg-

Hännan-See, See in Schweden, Gefleborg, im NW.-Theile, durch einen Abfluss, Ljusne, mit dem bottn. Meerb. verbunden.

Hänner, Pfrdf. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Säckingen, 669 E.

Hänscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 200 E.

Härder, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 200 E.

Haeren, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Brüssel, 800 E.

Haergarten, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Merzig, 300 E.

Häring, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. bei Kufstein, 100 E.

Haeringhe, Haringhe, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, S. bei Furnes, 2100 E. [336 E.

Härkingen, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Balsthal,

Haerlebeke, Harlebeke, Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, NNO. bei Courtrai, r. am Lys, 4700 E. Weberei, Oelfabr., Brauerei, Brennerei, Bleichen.

Härtensdorf, Hartmannsdorf, 1) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Wildenfels, 800 E. 2) Dorftheil ebd., G.-A. Hartenstein, 114 E.

Härtlingen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Wallmerod, 243 E. [200 E.

Häs, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld,

Haesdonck, Flck. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Termonde, 2400 E. Weberei. [421 E.

Häseler, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga,

Häselgähr, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Reutte, 655 E.

Häselrieth, Df. in S.-Meiningen, Kr. und Bez. Hildburghausen, 505 E.

Häsingen, Hesingen, Df. in Oberelsass, Kr. Mülhausen, Cant. Hüningen, 1185 E. Kalkbruch und Brennerei.

Häslich, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Kamenz, 324 E.

Häslicht, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 480 E. Schloss. [bingen, 489 E.

Hässlach, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Tü-

Hästen (1, 2 u. 3), drei Höfe in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, zus. 300 E. [190 E.

Häternach, Hatternach, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Reutte,

Hätzingen, Df. im Schweizer Kant. Glarus, 636 E.

Häuersen, s. Heuerssen. [278 E.

Häuselstein, Dfgem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Velburg,

Häusern, 1) Df. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. St. Blasien, 472 E. 2) Df. in Oberelsass, Kr. Thann, Cant. St. Amarin, 1085 E. 3) Df. ebd., Kr. Colmar, Cant. Winzenheim, 586 E.

Häuslingen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und $1^1/_2$ M. von Ahlden, 290 E. [218 E.

Häutligen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Konolfingen,

Häver, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 610 E.

Häverstädt, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 655 E.

Hafar, westl. Mündungsarm des Karun in den persischen Meerbusen, der durch einen Kanal mit dem Schat el Arab verbunden ist.

Hafeer, Df. in Nubien, am Nil, N. von Neu-Dongola. Grosser Wochenmarkt, Indigo-Niederlage. [Gem. 694 E.

Hafendorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Bruck, 177,

Hafenhofen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Günzburg, 331 E.

Hafenlohr, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Marktheidenfeld, am Lohrbach, der vom Hochspessart kommt, 673 E. Holzhandel, Gipsmühlen.

Hafenpreppach, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ebern, bei Gleussen, 347 E. Schloss. [172 E.

Hafenreuth, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Donauwörth,

Haferungen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 360 E. [furt, Kr. Friedeberg, 1107 und 264 E.

Haferwiese (Alt- u. Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frank-

Hafestrom, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Königsberg, am frischen Haff, 110 E.

Haff, 1) **(Grosse- u. Kleine)**, **Seehaff**, Strandsee an der Küste von Pommern in Preussen, in der Ostsee, durch die Peene, Divenow und Swine mit der Ostsee, und durch das Papenwasser und den Dammschen See mit der Oder in Verbindung, wodurch das 12 M. von der Küste ferne Stettin Seehafen ist, mehr breit als lang, und reicht mit dem Achterwasser bis Usedom. 2) **Kurische H.**, ehem. **Mümmel** oder **Rusa** genannt, an der Küste der Prov. Preussen ebd., Rgbz. Königsberg, das zum Theil die Küste Samlands bespült. Es wird durch die schmale, bei dem Seebadeort Kranz beginnende und gegen NO. sich streckende, an 14 M. l. und $2^3/_4$ □M. grosse Landzunge, Kurische Nehrung genannt, von der Ostsee getrennt und nimmt den Memel- oder Niemen-Fluss, Minge und Dange mit anderen kleinen Flüssen auf. Mit dem Meer ist dies Haff durch das Memelsche Seegatt verbunden. Auf der Westseite der Nehrung häuft sich der Sand immer mehr, aller Vegetation Vernichtung drohend. Schon viele Orte sind dadurch verschwunden. Die Anwohner dieses Haffs werden Kuren genannt. 3) S. Frisches Haff.

Haffen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, mit Mehr 2014 E. [der Ostsee, 321 E.

Hafkrug, Df. in Oldenburg, Lübeck, A. Eutin, Gem. Süsel, an

Hafling, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. bei Meran, 490 E.

Hafnerbach, Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. St. Pölten, W. von St. Pölten, 419 E. Graphitwerk, Töpferei.

Hafnerluden, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Frain, 336 E. Mühle mit 2 Gängen.

Hafnerzell, s. Obernzell.

Hafning, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Leoben, 450 E.

Hafsa, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Kirkkilissa, zwischen Konstantinopel und Adrianopel. [Bergen, 2200 E.

Hafsloe, Df. u. Krchspl. in Norwegen, Stift Bergen, A. Nordre-

Hafslund, Landsitz in Schweden, Stift Aggerhuus, A. Smaalehnen, 60 F. hoher Wasserfall Sarp des Glommen.

Haft, Wlr. in Baden, Kr. Baden, B.-A. Bühl, 144 E.

Haga, königl. Schloss in Schweden, bei Stockholm, mit Bibliothek.

Haganaes, Vorgeb. auf Island, NO.-Küste.

Hagau, 1) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Donauwörth, 134 E. 2) Df. ebd., Bez. Neuburg, an der Donau, 186 E.

Hagberg, zerstr. Ort in Baden, Kr. Baden, B.-A. Bühl, 150 E.

Hagbourne, Df. in England, Gfsch. Berks, 804 E.

Hage, Flck. in Preussen, Lddr. Aurich, Kr. Emden, A. Norden, 868 E. $53^0 36' 12''$ n. Br., $24^0 57'$ ö. L.

Hageboek (Alt- und Neu-), Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Bukow, 130 E.

Hagedis, Felsen im Sunda-Archipel, SO. von Celebes.

Hagel, Bauersch. in Oldenburg, A. und Gem. Löningen, 147 E.

Hagelberg, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig, bei Belzig, 120 E. Sieg der Alliirten über die Franzosen 1813, 27. Aug.

Hagelloch, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Tübingen, 587 E.

Hagelstadt, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Regensburg, 159 E.

Hagen, 1) Kr. in Preussen, Westfalen, Rgbz. Arnsberg, 7,5 □M., 109,215 E. Gebirgig, reich an Gewerben u. Fabriken. 2) St. ebd., an der Volme u. Empe, 13,446 E. P., Eb.-St., Tel. Hut-, Eisen-, Stahl-, Tuchfabr., Türkischrothfärberei, Gerberei. 3) Ort ebd., Rgbz. und Kr. Arnsberg, 445 E. 4) **Hagen** mit **Süd-** und **Nord.-H.**, Gem. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, 856 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. u. $2^1/_2$ M. von Kammin, 385 E. 6) **(Alten-)**, Pfrdf. ebd., Kr. und $2^1/_4$ M. von Demmin, 143 E. 7) **(Neuen-)**, Df. ebd., $2^5/_8$ M. von Demmin, 135 E. 8) Df. ebd., Kr. Randow, $2^1/_8$ M. von Stettin, 664 E. 9) Kol. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 220 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. u. $1^1/_2$ M. von Salzwedel, 130 E. 11) Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. und bei Recklinghausen. 12) Df. ebd., Lddr. Hannover, Kr. Hoya, A. und bei Syke, 130 E. 13) Df. ebd., A. und bei Neustadt a. R., 270 E. 14) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Bergen, 145 E. 15) Df. ebd., A. und bei Lüneburg, 205 E. 16) Pfrdf. ebd., Lddr. Osnabrück, A. und bei Iburg, 405 E. 17) Df. ebd., Lddr. Stade, A. und bei Achim, 260 E. 18) Df. ebd., A. Himmelspforten, 210 E. 19) Df. ebd., Holstein, Kr. Segeberg, 150 E. 20) Bauersch. in Lippe, A. Lage, $1^1/_2$ M. von Detmold, 427 E. 21) Pfrdf. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Cant. Capellen, 340 E. 22) Df. in Oldenburg, A. und bei Vechta, 294 E. 23) Df. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Kattenhofen, 159 E. 24) Df. in Waldeck, Kr. Pyrmont, 456 E. 25) Gem. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. und Theil des Fleckens Thedinghausen, 722 E. 26) **(Hinter- u. Vorder-)**, 2 Dfr. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Boizenburg, 125 und 312 E.

Hagenacker, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Eichstädt, bei Dollnstein, 92 E. Eisenhammer, Waffenschmiede.

Hagenah, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und 1 M. von Himmelpforten, 315 E.

Hagenau, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Rothenburg an d. T., 195 E. 2) **H., Hainowo**, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 1033 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 220 E. 4) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Ger.-Bez. Ottensheim, an der Donau, 460 E. 5) Df. ebd., Bez. Braunau, 210 E. Schloss, Oelschlag, Kalköfen, Mühle. 6) Kr. in Niederelsass, 73,534 E. 7) Feste St. ebd., N. bei Strassburg, an der Moder, 11,331 E. P., Eb.-St., Tel. Gerberei, Brauerei, Fayencefabrik, Oelmühlen, Baumwollspinnerei und -weberei, stark besuchte dreitägige Vieh- und Kram-Märkte.

Hagenbach, 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Germersheim, 1819 E. 2) Df. ebd., Oberfranken, B.-A. Ebermannstadt, 296 E. 3) Df. in Oberelsass, Kr. Altkirch, Cant. Dammerkirch, 602 E. Baumwollzeugfabrik. 4) Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Neckarsulm, 306 E.

Hagenberg, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Laa, 390 E. 2) Df. ebd., ob d. Enns, Ger.-Bez. Pregarten, 364 E. Schloss. 3) Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Sonderburg, 302 E.

Hagenbroich, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 810 E.

Hagenbruck, Df. in Baden, Kr. Baden, B.-A. Achern, 380 E.

Hagenbrunn, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Korneuburg, 638 E. [611 E.

Hagenbuch, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Winterthur,

Hagenbüchach, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Neustadt, 241 E. [Steinhuder-See, 1175 E. Leinweberei.

Hagenburg, Flck. und A. in Schaumburg-Lippe, S. nahe dem

Hagendingen (Hagondange), Df. in Lothringen, Kr., Cant. u. 2 M. von Metz, 288 E.

Hagendonop, Df. in Lippe, A. Bloomberg, 200 E.

Hagendorf, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Laa, bei Poisdorf, 325 E. Mühle. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 545 E. [heim.

Hageneck, Schloss in Oberelsass, Kr. Colmar, Cant. Winzen-

Hagenest, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Borna, 281 E.

Hagenhausen, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Velburg, 297 E.

Hagenheim, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Landsberg, 220 E.

Hagenhill, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Hemau, 290 E.

Hagenich, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Beilngries, 154 E.

Hagenohe, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Eschenbach, 115 E.

Hagenohsen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr., A. und bei Hameln, 346 E.

Hagenow, 1) A. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg; 4,78 □M., 8500 E. 2) St. ebd., in holzreicher Heideebene, 3859 E. 9 Branntweinbrennereien, Leinweberei, Schuhmacherei, Tabakfabr., Schiesshaus. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 619 E. [now, 447 E.

Hagenower-Heide, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Hage-

Hagenried, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Krumbach, 146 E.

Hagensdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Komotau, 760 E. Schloss, Park, schöne Glas- und Treibhäuser, guter Sauerbrunnen.

Hagensschiess, ein Theil des Schwarzwaldes in Baden. Ausgezeichnet durch grosse Weisstannen, die viel Bau- und Schiffsholz geben.

Hagenthal (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Oberelsass, Kr. Mülhausen, Cant. Hüningen, 922 und 445 E.

Hagenwyl, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Bischofszell, 433 E. Schloss. [A. Norden, 600 E.

Hagermarsch, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, Kr. Emden,

Hagerstown, 1) Hptort der Gfsch. Washington, in Ver.-St., Maryland, Western-Shore, 4000 E. 2 Akademien, 9 Kirchen, Gerichtshaus, Gefängniss, Handel. 2) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Wayne, 60 engl. M. von Indianopolis, 900 E.

Hagestein, Ort in den Niederlanden, Prov. Südholland, 983 E.

Haget, 1) Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, bei Miélan, 589 E. 2) **H.-Aubin**, Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, 870 E.

Hagetmau, St. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, am Loust, 3098 E. Gesuchter Wein, Gerberei, Ortolane.

Hagewede, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. und A. Diepholz, 165 E. [13° 30′ n. Br., 76° 49′ ö. L. v. Grwch.

Hagglewaddy, St. in Hindostan, Mysore, N. von Seringapatam.

Hagia, 1) Flck. in Griechenland, an der Südküste von Livadien, an der Bai von Aspra, im Meerbusen von Korinth. 2) St. ebd., Thessalien, O. von Larissa. 3) **H.-Paulo'**, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Saloniki. [Eparchie Kynuria.

Hagio-Petro, St. in Griechenland, auf der Ostseite Morea's,

Hagios-Georgios, 1) St. auf der NO.-Küste der Insel Skyro im griech. Archipel. 2) Ort in Griechenland, Morea, SW. von Tripoliza. 3) **H.-Sideri**, Hafen ebd., an der Südküste von Livadien. 4) **H.-Strati**, türk. Insel im Archipel, SSW. von Lemnos, mit glchn. Ort auf der Westküste. [Altersberg, 147 E.

Hagkling, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gaildorf, Gem.

Hagley, Krchdf. in England, Gfsch. Worcester, bei Stourbridge, 963 E. Mit dem schönen Landhause des Lord Lyttleton.

Hagnau, Flck. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Ueberlingen, 643 E.

Hagsdorf, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Freising, 131 E.

Hagsfeld, Pfrdf. in Baden, Kr. und B.-A. Karlsruhe, 1077 E.

Hagss-Head, Balleyelane-Point, Cap an der atlant. Küste von Irland, Munster, Gfsch. Clare, zwischen den beiden Bais Lincanor und Galway.

Hagstedt, Df. in Oldenburg, A. Vechta, Gem. Visbek, 267 E.

Hague, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Warren, 820 E. 2) **H. (la)**, Cap der Nordspitze des Dep. Manche von Frankreich. Leuchtthurm. 3) Ehemal. Landschaft in der Normandie ebd., mit dem Hauptort Cherbourg; jetzt ein Theil des Dep. Manche.

Hagworthingham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 666 E.

Hagyaros, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. Egerszeg, 410 E.

Hagymadfalva, Df. in Ungarn, Com. Bihar, 600 E.

Hagymas, 1) Df. in Ungarn, Com. Bihar, 600 E. 2) **(Also-)**, Df. ebd., Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. u. bei Temesnye, 750 E. 3) **H.-Lapos**, Df. ebd., Bez. und bei Nagy-Somkut, 720 E.

Hagymasker, Df. in Ungarn, Com., Bez. u. bei Weszprim, 700 E.

Haha, 1) Prov. in Marokko, am atlant. Ocean, um das Cap Geer. Hptort: Mogador. 2) **H.-Bucht**, an der SO.-Küste von Labrador, Meerb. von St. Lorenzo.

Hahausen, Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Lutter, 784 E.

Hahlen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 1605 E. 2) Bauersch. ebd., Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, bei Quakenbrück, 410 E.

Hahn, 1) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Darmstadt, 862 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Marienberg, 191 E. 3) Df. ebd., A. Wallmerod, 338 E. 4) Df. ebd., A. Wehen, 288 E. 5) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Aachen, 385 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 275 E. 7) S. Langen-, Engen-, Eschenhahn.

Hahnbach, Hanbach, Flck. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Amberg, 822 E. Wallfahrtskirche. [Jauernig, 225 E.

Hahnberg, Df. in Oesterreich, Schlesien, Ger.-Bez. und bei

Hahndorf, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Liebenburg, bei Goslar, 370 E. [200 E. 3 Mühlen.

Hahnenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach,

Hahnenberg, Wlr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 50 E.

Hahnenkamm, Hahnenkamp, Haynenkamp, Hunenkamp, eine niedrige, bewaldete Bergkette in Bayern, nicht weit von Donauwörth beginnend, durch die B.-A. Donauwörth, Weissenburg und Gunzenhausen. Ein Theil bei Heidenheim heisst der gelbe Berg oder das Gelbebirg, und die bedeutendste Höhe ist der Spielberg, mit einem alten Schloss, 1 St. von Heidenheim.

Hahnenkamp, Df. in Preussen, Holstein, A. Horst, 207 E.

Hahnheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Oppenheim, 619 E.

Hahnsfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 262 E. [1082 E.

Hahnstätten, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Dietz,

Hahnweiler, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, r. an der Saar, 210 E. Saline. 2) Df. ebd., Kr. St. Wendel, 145 E. 3) S. Hanweiler. [und bei Pacsa, 620 und 860 E.

Hahot (Also- und Felsö-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Zala, Bez.

Haibach, Heubach, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Aschaffenburg, bei Schweinheim, 850 E. Obstbau. 2) Dfgem. ebd., Niederbayern, B.-A. Bogen, 459 E. [458 E.

Haibühl, Dfgem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kötzting,

Haï-Chan-Tao, chinesische Insel im Archipel von Korea, an der Westseite der glchn. Halbinsel, vom Festland durch einen schmalen Kanal geschieden. [Br., 135° 26′ 39″ ö. L.

Haï-Chin-Wei, St. in China, Prov. Pe-tschi-li. 39° 1′ 40″ n.

Haid, 1) Df. in Bayern, B.-A. und bei Wunsiedel, 269 E. Alaunwerk: Treue Freundschaft auf der Klausen, und Torfmoor. 2) **H. am Forst**, Haus und Eisensteingruben ebd., B.-A. Kemnath, bei Culmain. 3) Df. ebd., Oberbayern, B.-A. Weilheim, 292 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, 360 E. 3 Mühlen. 5) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kaplitz, 750 E. Spital, Brauerei, Brennerei, 2 Mühlen, Jahrmärkte. 6) Flck. ebd., 800 E. 7) St. ebd., Kr. Eger, Bez. Pfraumberg, 1680 E. 8) **(Ober-)**, Pfrdf. ebd., Kr. Budweis, Bez. Prachatitz, 700 E. 9) **(Ober-)**, Marktflck. ebd., Bez. und bei Hohenfurth, 500 E. 10) Gem. ebd., Tirol, Ger.-Bez. Nanders, 752 E. 11) **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg II, 941 und 320 E. 12) Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Saulgau, 417 E.

Haida, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. 6 M. von Leitmeritz, Bez.-Hauptm. Böhm.-Leipa, eig. Ger.-Bez., 2069 E. P. Spital, Glasraffinerie. Mittelpunkt des böhmischen Glashandels.

Haidelbach (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Nürnberg, 188 und 140 E.

Haidenab, 1) kl. Fl. in Bayern, Oberpfalz, entspr. zwischen Warmensteinach und Mühlmeisel in der nassen Haide und mündet bei Rotenstadt in die grosse Nab. 2) Df. ebd., B.-A. Kemnath, 377 E. Mühle und Oelschlag. [200 E. Schloss.

Haidenburg, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilshofen,

Haidengrün, Dfgem. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Naila, 252 E. [704 E.

Haidenhof, Gem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Passau,

Haidenkofen, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Landau, 200 E. 2) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Regensburg, 190 E.

Haidenschaft (Aidussina, Ajdovsna), Gem. und Ger.-Bez. in Oesterreich, Gfsch. und Bez. Görz, 772, Ger.-Bez. 13,191 E.

Haidgau, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Waldsee, 659 E.

Haidhausen, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, bei München, zur Vorstadt Au gehörig. 2 Kirchen, Malerpinsel-, Hut- und Seidenzeugfabriken. [2 Schlösser.

Haidhof, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Pegnitz, 450 E.

Haidin, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. bei Pettau, 635 E.

Haiding, Flck. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. u. bei Wels, 500 E.

Haidl, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Schüttenhofen, 415 E. 2 Mühlen, Brettsäge, Waffenschmiede, Glasschleife. 2) 2 Dfr. ebd., Kr. Budweis, Bez. Krumau, 225 E.

Haidlfing, Heidlfing, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, B.-A. und bei Landau, 757 E. [163 E.

Haidneudorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Stadtamhof,

Haidt, 1) Dfgem. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Hof, 580 E. 2) **H.** mit **Stephansberg**, Df. ebd., Unterfranken, B.-A. Kitzingen, 142 E. [weit Nantes, 1804 E.

Haie Fouassière (la), Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., un-

Haiern, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Herborn, 253 E.

Haies (les), Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, bei Montoire, 466 E. [152 E.

Haieshausen, Df. in Braunschweig, Kr. und A. Gandersheim,

Haifa, Kefa, kl. St. in asiat. Türkei, Syrien, am Fusse des Berges Karmel.

Haifisch-Bai, s. Wallfisch-Bai.

Haï-Fung-Hian, 1) St. in China, im SO. der Prov. Kuang-Tung. 2) St. ebd., Prov. Schan-Tung. an der Grenze von Pe-tschi-li.

Haig, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Kronach, 352 E. 2 Schlösser.

Haiger, St. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Dillenburg, an der Dill, 1417 E. Eisenwerk, Stabhammer, Loh- und 2 Papiermühlen.

Haigerach, zerstr. Ort in Baden, Kr. und B.-A. Offenburg, Gem. Reichenbach, 214 E.

Haigerloch, 1) Oberamtsbez. der preuss. Prov. Hohenzollern, 11,610 E. 2) St. ebd., an der Eyach, 1155 E. In bergiger u. romantischer Gegend; Schloss, Synagoge.

Haigerseelbach, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Dillenburg, 362 E. Mühle.

Haigh, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, NO. bei Liverpool, 1171 E. Eisenminen, Kugel- und Stückgiesserei.

Haigham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 337 E.

Haikershofen, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Dingolfing, 200 E.

Haï-Kheu-So, St. mit Hafen auf einer langen und schmalen Halbinsel der chinesischen Insel Haï-Nan, Prov. Kuang-Tung. Mittelpunkt des Handels der Insel mit den heimischen Produkten: Arek- und Kokosnüssen, Kokosöl, Salz, Leder, und mit den eingeführten Waaren von Baumwollgeweben, Pelzwerk, Tuch, Opium etc.

Haïl, Hauptst. des Reiches Schammar in Arabien, im N. des Hochl. Nedsched, mit gr. Marktplatz.

Hailer, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gelnhausen, 610 E.

Hailey, Ortsch. in England, Gfsch. Oxford, Krchspl. Witney, 1316 E.

Hailfingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Rottenburg, 612 E. Feld- und Obstbau.

Hailing, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Straubing, 390 E.

Haï-Ling, chines. Insel an der Südküste von China, Prov. Kuang-Tung, gegenüber der Mdg. eines Fl., und SW. der Bai von Kanton.

Haillainville, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, bei Châtel sur Moselle, 507 E.

Hailles, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Moreuil, 416 E.

Haillicourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, bei Houdain, 448 E.

Haillot, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. und bei Ardennes, 1150 E.

Hailsham, St. und Krchspl. in England, Gfsch. Sussex, O. bei Lewes, 2098 E.

Hailtingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Riedlingen, im Kanzachthal, 332 E.

Hail-Weston, Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 440 E.

Haimar, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Burgdorf, bei Hannover, 475 E.

Haimberg, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Eggenfelden, 287 E.

Haimbrunn, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Pegnitz, 200 E. Mühle.

Haimbuch, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Stadtamhof, 268 E.

Haimburg, 1) Dfgem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Velburg, 230 E. 2) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Völkermarkt, 310, Gem. 2972 E.

Haimelkofen, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Mallersdorf, 168 E.

Haimen, St. in Korea, Prov. Tschusin, unweit der Küste des gelben Meeres.

Haimendorf, Dfgem. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Nürnberg, 268 E.

Haimer (el), Karawanen-Station in der nubischen Wüste, auf dem Wege von Assuan und Sennaar. Mit bitterschmeckendem Quellwasser.

Haimgarten, Berg in Bayern, Oberbayern, B.-A. Weilheim, 5489 F. hoch.

Haimhausen, Heimhausen, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Dachau, bei Unterbruck, an der Amper, 400 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Plan, 440 E. Bedeutendes Eisenwerk.

Haiming, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Altötting, l. an der Salzach, 381 E. Hanf- und Krautbau. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Ger.-Bez. Silz, 744 E.

Haimps, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, bei Matha, 881 E.

Haims, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und bei Montmorillon, 685 E.

Hain im Spessart, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Aschaffenburg, 466 E. 2) **H. an der Werrn**, Df. ebd., B.-A. Schweinfurt, bei Poppenhausen, 197 E. Weinbau, Mühle. 3) **H.**, Df. ebd., Oberfranken, B.-A. Lichtenfels, bei Weismain, 326 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Siegen, 180 E. Eisenhammer. 5) Wlr. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 240 E. 6) 2 Dfr. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, bei Heringen u. bei Stolberg, 265 und 698 E. 7) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Borna, bei Rötha, r. an der Pleisse, 374 E. 8) Df. ebd., Kr. Bautzen, G.-A. Zittau, 119 E. 9) **(Alten- und Neuen-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Königstein, 304 und 774 E. Mineralquelle. In Neuenh. 2 Kirchen. 10) **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, 406 und 366 E. 11) S. Hayn, Grossenhain.

Haina, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Frankenberg, 748 E. Hospital und Irrenanstalt. Geburtsort des Malers Tischbein. 2) **H., Hayna**, Df. in S.-Meiningen, Kr. Hildburghausen, Bez. Römhild, 839 E. 3) Df. in S.-Gotha, A. Wangenheim, 428 E.

Haï-Nan, Haï-Lam, chines. Insel im chines. Meer, O. des Golfs von Ton-Kin, durch einen Kanal von der südlichsten Festland-Halbinsel Lui-Tscheu getrennt, zur Prov. Kuang-tung gehörend. Die südlichste Spitze ist Young-Ko-Tsui, 18° 9′ 35″ n. Br., 127° 14′ 15″ ö. L., und die östlichste das Cap Tung-Ku-Chan, 20° 37′ n. Br., 128° 43′ ö. L. Im Mittelpunkt der beinahe ovalen Insel steht der höchste Berg derselben, Ou-Tschi-Schan, der die Schneegrenze erreicht und nach allen Seiten Zweige aussendet, die Thäler und Flussbette bilden. Die Ostküste ist steil und felsig; die Südküste hat schöne und sichere Buchten mit gutem Ankergrund während des NO.-Mousson, die NW.-Küste ist niedrig und von Sandbänken umgeben. Die Produkte sind ausser dem Wachs der starken Bienenzucht und dem weissen Wachs des Insekts Pe-la-Tschhung, Tiger, Nashorn, grosse Hirsche, Damhirsche, Hasen, sehr gefährliche Schlangen, Flussgold, Salinen auf der Küste, Reis, Getreide im Ueberfluss, Früchte, Baumwolle, Indigo, Zucker, Sandel-, Blau-, Eben-, Drachenblut- und Rosenholz, Aloe, Betel, Arek, medicinische und giftige Pflanzen. Die eingeborenen Bewohner (Li) sind theils noch wild (Seng-Li), theils civilisirt (Je-Li), und röthlichbraun. Die Bevölkerung ungefähr 1 Million. Ihre Sprache ist durchaus von der chinesischen verschieden. Hauptst. Kian-tscheu-fu.

Hainau, Haynau, St. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, an der schnellen Deichse, 4967 E. P., Eb.-St., Tel. Tuch- und Leinweberei, Färberei, Gerberei, Schuhmacherei.

Hainaut, s. Hennegau.

Hainbach, 1) Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 296 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 400 E. 4 Wasser-, 1 Windmühle.

Hainberg, Heunberg, Hunneberg, bewaldeter Berg in Bayern, Unterfranken, zwischen Klein-Heubach und Miltenberg. Darauf die 14 Hunnensäulen aus rothem Sandstein.

Hainbronn, Dfgem. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Pegnitz, 751 E.

Hainbrunn, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Erbach, 260 E.

Hainbücht, Df. in S.-Altenburg, Westkr., A. Roda, 133 E. Eisenhammer.

Hainburg, St. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Bruck, eig. Ger.-Bez., an der Donau, 4178 E. Kaiserliche Tabakfabr. (Die Tabakfabr. verarbeitete im Jahre 1856 117,197 Ctr. Tabakblätter u. beschäftigte 1305 Personen), eine Nadelfabrik (jährlich 60 Mill. Nadeln); Armeninstitut, Bürgerspital, Kadetteninstitut, Hauptschule, Rathhaus mit römischem Altane, schönes Schloss mit Park, römische Wasserleitung. Ruinen des Templerschlosses Rothenstein auf einem aus der Donau hervorspringenden Felsen.

Hainchen, 1) Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Büdingen, 518 E. 2 Ziegelhütten. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 350 E.

Haindelfing, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Freising, 200 E. Schloss.

Haindling, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. und bei Gräfenberg, 40 E. Spiegelglasfabrik.

Haindorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Friedland, 1390 E. Kloster, Wallfahrtskirche, Mühlen, Brettsägen. 2) Df. ebd., unt. d. Enns, Ger.-Bez. Langenlois, 355 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. und $^1/_8$ M. von Schmalkalden, 200 E. 4) Df. in S.-Weimar, A. und $1^1/_8$ M. von Buttstedt, 130 E.

Haine, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Frankenberg, 332 E. 2) Nebenfl. der Schelde, entspr. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, WSW. bei Fontaine l'Evêque; fliesst nach Frankreich, Dep. Nord, und mündet bei Condé. Die belgische Prov. Hainaut (Hennegau) ist danach benannt.

Hainersdorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Fürstenfeld, bei Feistritz, 416, Gem. 631 E. 2) **(Amts-)**, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Sebnitz, 230 E. 3) **(Hof-)**, Ortsch. ebd., 394 E.

Hainert, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Hassfurt, 293 E.

Haine St. Paul, 1) Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 2150 E. 2) **H. St. Pierre**, Df. ebd., Arr. Thuin, rechts an d. Haine, 2000 E. Glashütte.

Hainesville, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Lake, 15 engl. M. von Waukegan, 400 E.

Hainewalde, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. und WNW. von Zittau, 2677 E. Schloss, Garten, Schäferei, Spital, Weberei, Mühlen, Bleichen.

Hainfeld, 1) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Landau, bei Edenkoben, 721 E. 2) Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Lilienfeld, eig. Ger., bei St. Pölten, 1323, Gem. 2337 E. Eisenhammer, Waffenfabrik, Holz- und Kohlenhandel.

Hainford, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 643 E.

Haingründau, Krchdf. in Hessen, Oberhessen, Kr. Büdingen, 585 E.

Haingrund, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Neustadt, 415 E.

Hainhausen, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, 344 E.

Hainhofen, Heinhofen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Augsburg, an der Schmutter, 315 E.

Hainholz, Hainholt, Heinholz, 1) Df. in Preussen, Lddr., Ldkr., A. und bei Hannover, 1053 E. 2) Df. ebd., Holstein, bei Elmshorn, 344 E.

Hainich, bewaldeter Bergrücken in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, und im weimarischen Fürstenthum Eisenach; Heidelberg mit 1326 F. Höhe.

Hainichen, 1) St. in Sachsen, Kr. Leipzig, glchn. G.-A., r. an dem kleinen Striegisbach, 8331 E. P., Eb.-St., Tel. Wollspinnerei, Flanell-, Tuch-, Lein- u. Baumwollzeugweberei, Kattundruckerei, Bleichen, Korbwaaren, Gold- und Silberdraht Steinkohlengruben. Geburtsort Gellert's. Stiftung zum Andenken Gellert's für Arme. 2) Df. ebd., G.-A. Borna, 339 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 183 E. 4) Df. ebd., Kr. Delitzsch, bei Eilenburg, 171 E. 5) Df. in S.-Weimar, A. Dornburg, 180 E.

Hainin, Hainain, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Mons, 650 E.

Hainitz, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Schirgiswalde, 185 E.

Hainleite, eine bewaldete Bergkette in Schwarzburg, Unterherrschaft, beginnt an der Unstrut, steht im SO. nach NW. zwischen Keula und Sachsenburg, und scheidet die Wipper und Helde. Ihr höchster Punkt ist 1419 F. hoch.

Hainneville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und bei Cherbourg, 1138 E.

Hainrode, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 524 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 529 E. Geburtsort der Philologen F. und Aug. Wolf (1759). 3) Df. ebd., Kr. Worbis, 1203 E.

Hainsacker, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Stadtamhof, 230 E.

Hainsbach, Hainspach, Hansbach, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.-Hauptm. Schluckenau, eig. Ger.-Bez., 2660 E. Baumwollspinnerei und Baumwollweberei, Papiermühle. 2) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Mallersdorf, 250 E. 3) **H., Hainsberg**, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Tharand, 816 E. Stärkefabrik.

Hainsburg, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 344 E. Schloss, grosse Domaine, gute Brauerei.

Hainsdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Mureck, 462 E.

Hainsforth, Heimensfort, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Nördlingen, bei Oettingen, 1058 E. 2 Mühlen, Schloss.

Hainspach, s. Hainsbach.

Hainstadt, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Buchen, 1153 E. 2) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, 935 E. 3) Df. ebd., Kr. Neustadt, 585 E. Mahl- und Schneidemühle.

Haintchen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Usingen, 639 E. Mühle.

Hainton, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 302 E.

Hainzell, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, 673 E. 2 Mühlen.

Hair, Habirah, Oase in Afrika, Sahara, SO. von Turat.

Haironville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, 670 E. Eisenwerke. [bei la Bassée, 801 E.

Haisnes, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune,

Haisterbach, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Erbach, 225 E.

Haistrup, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, mit Raad 680 E.

Haiszlin, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. Bartfeld, 1010 E.

Haitan, Insel in China, Strasse von Formosa. 25° 35′ n. Br., 138° 7′ ö. L. [Br., 137° 41′ 20″ ö. L.

Haï-Tan-Tschin, St. in China, Prov. Fu-Kian. 25° 33′ 24″ n.

Haiterbach, St. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Nagold, 1854 E. Wollweberei.

Haiti oder **San Domingo** (ursprünglich Hispaniola), 1) eine Antilleninsel, liegt zwischen 17° 53′ und 19° 58′ n. Br., und 50° 45′ und 56° 55′ w. L., ist durch die 10 M. breite Windwards-Passage von Cuba getrennt, 70 M. lang, 22 M. breit mit 1318 □M. und 710,000 E. Die Insel besteht aus 2 Staaten, Haiti u. San Domingo oder Dominica; ersterer hat 480 □M. mit 572,000 E., letzterer 838 □M. mit 136,500 E. Sie ist dreiseitig, gegen N., S., W. und spitzt sich gegen O. im Cap Engaño zu. An der Westseite strecken sich zwei Halbinseln oder grosse Landzungen, die nördl. gegen Cuba, die südl. und längste gegen Jamaica. Die beiden Halbinseln bilden die grosse Bucht von Léogane oder Gonave, worin NO. die Bai von Gonaives und SO. die Bai von Port-au-Prince sind. Den nördlichsten Punkt bildet die Landspitze Isabelique, 19° 58′ 43″ n. Br., 71° 16′ 30″ w. L. v. Grwch., und den südlichsten Punkt das Cap Beata, 17° 39′ n. Br., 71° 33′ 15″ w. L. v. Grwch. An der Südk. sind die Baien von Ocao, Neyba, Jacquemel, Bainet u. Cayes, an der Nordk. die Baien von Acul, Mancenille, Balsamo u. Samana. Die Insel ist gebirgig. Das Hauptgebirge Cibao erstreckt sich vom östl. Cap zum nordwestl., und sendet nach NO. und SW. mehrere Zweige aus. Die höchste Kuppe des Hauptkammes ist der Yaqui, 6722 F. hoch. Dazwischen liegen Thäler u. Ebenen, bewässert von den Flüssen: Artibonito, Neyba, Grand-Yaqui und Youna. Durch diese Beschaffenheit der Insel ist deren Klima sehr verschieden; in den Savannen herrscht eine grosse Hitze, während auf den Höhen die Kälte oft empfindlich ist. Auch die Nächte sind kühl. Es giebt nur 2 Jahreszeiten, die Zeit des Regens (im Mai u. Juni) und der Trockenheit. Die Regengüsse sind stark und häufig, desgleichen die Gewitter, die Mittags eintreten und von kurzer Dauer sind. Die Winter haben viele Nebel und kühle Nächte. Der Frühling, von April bis Juni, ist die schönste Jahreszeit. Vernichtende Orkane besonders im August und September. An Produkten ist die fruchtbare Insel reich. Die Gebirge enthalten viel Gold; der Boden gewährt Kaffee, Tabak, Farbehölzer, vorzügl. Mahagoni, Cacao, Baumwolle, Zucker, dessen Anbau sich sehr verringert hat seit Abschaffung der Sklaverei, so wie die Produkte der Viehzucht. Dies sind die Gegenstände der Ausfuhr. Die Einfuhr bringt Mehl, Reis, Fleisch, Baumwoll-, Seiden- und Wollwaaren, Leinen, Messerschmiedewaaren, Wein, Fayence. 2) Die Republik **Haiti**, den kleinern westl. Theil der glchn. Insel einnehmend, grenzt O. an San Domingo oder Dominica. Die Einwohner sind Neger, auch Mulatten, welche französisch sprechen und der kathol. Kirche angehören, heimlich aber auch mitunter Fetischdienst treiben. Der Werth der Handelsbewegung im selbstst. Staate Haiti hob sich im J. 1862 auf 59,600,000 Frs., wovon 28,850,000 Frs. auf die Einfuhr, und 30,750,000 Frs. auf die Ausfuhr kommen. Im J. 1852 betrug der Werth der Einfuhr 38,690,000 Frs., der Ausfuhr 43,400,000 Frs. 1860 kamen in H. 850 Schiffe von 154,735 Tonnen an, und gingen ab 848 Schiffe von 155,498 Tonnen. Oeffentl. Einnahmen 1862: 1,457,682 Piaster; Ausgabe: 1,326,160 Piaster. Auswärtige Schuld 1862: 38,810,945 Frs. Militärmacht: 50,000 M. mit der Nationalgarde. Marine: 4 Segelschiffe und 3 Dampfer. Die Verfassung ist demokratisch-republikanisch, mit einem Präsidenten auf 4 Jahre und einer Volksvertretung, welche letztere aus einem Senat (auf 2 Jahre) und einer Repräsentantenkammer (auf 3 Jahre) besteht. Nur ein Eingeborener kann Bürger und Grundbesitzer sein. Die polit. Zustände sind höchst ungeordnet und sowol innere Parteikämpfe als Kriege mit San Domingo an der Tagesordnung. Hauptst. Port-au-Prince, auch Port-Républicain genannt.

Haï-Tscheu, St. in China, Prov. Kiang-Su, am Meer, gegenüber der Insel Yün-Taï-Schan, NNO. bei Nanking. Handel, Schifffahrt, Fischerei. 34° 32′ 24″ n. Br., 137° 4′ 17″ ö. L.

Haitzen, Dfgem. in Bayern, Schwaben, B.-A. Memmingen, 309 E. [Hollabrunn, 350 E.

Haitzendorf, Df. in Oesterreich unt. der Enns, Bez. Ober-

Haitzing, Df. in Oesterreich ob der Enns, Ger.-Bez. Raab, 155 E.

Haï-Yen, St. in China, Prov. Tsche-Kiang, am Meer von Korea, SO. bei Kia-Hing.

Hai-You-So, Fest. in China, Prov. Tsche-Kiang, auf der Küste des Meeres von Korea. Bewohnt von Schiffern und Fischern.

Haiz, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gelnhausen, 284 E.

Haj, 1) Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, 650 E. 2) Df. ebd., Com. Abauj-Torna, 650 E. Liegt romantisch, hat Wasserfälle und eine schöne Höhle.

Hajan, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und unfern Brünn, 260 E. Schloss, Essigfabrik. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Blatna, 350 E.

Hajduken, Distr. in Ungarn, jenseits der Theiss, von den Com. Szabolcs und Bihar umgeben, 17 □M., 62,914 E., unter einem selbstgewählten Oberkapitän. Es gehörten dazu die Städte Böszörmeny, Dorog, Hadhaz, Nanos, Szoboszlo und Vamos-Percs. Die E. sind sämmtlich Ungarn und meistens reformirt.

Hajdusicza, Istvanfalva, Df. in Ungarn, Com. Torontal, Bez. und bei Modos, 1650 E.

Hajeegunje, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Tipperah, 24 engl. M. SW. von Tipperah. 23° 16′ n. Br., 90° 52′ ö. L. v. Grwch.

Hajeepoor, 1) Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Mymunsing. 24° 50′ n. Br., 89° 51′ ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., Distr. Tirhoot, am Zusammenfluss des Gunduck mit dem Ganges. Wallfahrtsort. 25° 40′ n. Br., 85° 17′ ö. L. v. Grwch.

Hajek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Tischnowitz, 200 E. [668 E.

Hajen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr., A. u. bei Hameln,

Hajerdorf, Jertorf, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. u. 2 M. von Oravicza, 600 E.

Hajiabad, 1) St. in Persien, Prov. Kerman, am persisch. Golf, 800 E. 2) Df. ebd., Prov. Irak-Adschemi, unfern Teheran.

Hajigunje, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Fureedpore, r. am Ganges, 5 engl. M. von Fureedpore. 23° 36′ n. Br., 89° 56′ ö. L. v. Grwch.

Hajilar, Df. in asiat. Türkei, Pasch. Karaman, SW. von Konieh, mit den Ueberresten der St. Isaura aus den Zeiten Hadrian's.

Hajmas (Nagy-), Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Fünfkirchen, 1100 E.

Hajnik, Df. in Ungarn, Com. Sohl, am Gran, 490 E.

Hajo, Df. in Ungarn, Com. Bihar, 330 E. In der Nähe warme Heilquellen. [Acker- u. Weinbau.

Hajos, Flck. in Ungarn, Com. Pest, SO. von Kalocsa, 3244 E.

Hajow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, unf. Prerau, 370 E.

Hajtuska, Df. in Ungarn, Com. Saros, 300 E.

Hakari, s. Hekiars.

Hakedahl, Df. in Lippe, A. Detmold, 228 E.

Hakelshörn, Df. in Preussen, Holstein, Ger. Horst, 200 E.

Hakenberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, bei Fehrbellin, 430 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Büren, 300 E.

Hakenstedt, s. Hackenstädt.

Hakersey, eine der kleinsten unter den (brit.) Hebrideninseln, zwischen Barra und Süd-Uist.

Hakim-Khan, St. in asiat. Türkei, an einem Zusammenfluss des Euphrat, von 300 türk. und armen. Familien bewohnt. Altes Kastell.

Hakkedal, eines der ältesten norwegischen Eisenbergwerke; hat schwerflüssige Erze, aus einem mit vielem Quarz vermengten Magneteisenstein bestehend, leidet Mangel an Brennmaterial, auch sind die Gruben zum Theil erschöpft.

Hakluyt, 1041 F. ü. d. M. hohes Cap an der NW.-Küste von Spitzbergen. 79° 74′ n. Br., 10° 54′ ö. L. v. Grwch.

Hakodadi, Freihafen in Japan, an der Südseite der Insel Jeso.

Hal, s. Halle 7.

Halabor, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, 370 E.

Halai, Df. in Habesch, Staat Tigré, 8625 F. ü. d. M., auf der Strasse von Arkiko.

Halalis, Df. in Ungarn, Com. Arad, am Maros, 400 E.

Halam, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 382 E.

Halani, Bez. in Beludschistan, Sind, mit der St. Dinghur.

Halanzy, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Messancy, 1700 E.

Halap, 1) Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. und bei Tapolcza, 620 E. 2) **(Nagy-)**, Df. ebd., Bez. und bei Balassa-Gyarmat, 850 E.

Halas, Flck. in Ungarn, Distr. Jazygien und Kumanien, SO. von Kalocsa, am Teich Halasto, 13,127 E. Getreide und Wein.

Halaschar, St. in China, Turfan, am Kheljus, von Bucharen bewohnt. Chines. Besatzung.

Halasz (Gyöngyös-), 1) Df. in Ungarn, Com. Heves, Bez. und bei Gyöngyös, 1600 E. 2) **(Nagy-)**, Df. ebd., Com. Szabolcs, Bez. und bei Nyiregyhaza, 2639 E. 3) **(Tisza-)**, Df. ebd., Bez. und bei Heves, 500 E.

Halaszi, 1) Flck. in Ungarn, Com. Wieselburg, auf der Donau-Insel Sziget-Köz, S. von Altenburg, 1300 E. 2) Df. ebd., Com. Neograd, bei Szakal, 620 E.

Halbau, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, an der Tzschirna, 1090 E. Färberei, Druckerei, Tuch- und Leinweberei. 2) Df. ebd., 210 E. [Niemes, 332 E.

Halbehaupt, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Halbemond, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, Kr. Emden, A. Norden, bei Hage, 458 E.

Halbendorf, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Weisskirch, 272 E. Mühle. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 366 E. Schloss. 3) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 200 E. 4) Df. ebd., Kr. Lauban, 925 E. 4 Mühlen, Walke, Ziegelei, Mineralquellen. 5) **(Ober-)**, Df. ebd., 270 E. 6) Df. ebd., Kr. Rothenburg, 340 E. 7) Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Oppeln, 640 E. 8) Df. ebd., Kr. Grottkau, 590 E. 9) Df. ebd., Rgbz., Kr. u. $1\frac{5}{8}$ M. von Marienwerder, 320 E. 10) Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. und bei Schirgiswalde, 165 E. 11) Df. ebd., G.-A. und bei Bautzen, 103 E. [461 E.

Halbenrain, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Radkersburg,

Halberbracht, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 135 E. [127 E.

Halberg, Eisenwerk in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken,

Halbersdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg II, 124 E.

Halberstadt, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, 9 □M., ohne die Stadt 32,574 E. Fruchtbarer Boden; ausgezeichnet sind Weizen, Obst u. Flachs. 2) St. ebd., an der Holzemme, 25,419 E. P., Eb.-St., Tel. Die St. ist alterthümlich, hat aber einen geräumigen Domplatz und einen Marktplatz, auch schöne Gebäude, z. B. der Dom mit Glasmalereien, das Rathhaus, das Schauspielhaus. Gymnasium, Schullehrerseminar, Gewerbeschule, Taubstummenanstalt, Hebammen-Institut, Bürger- und Töchterschulen, Bibliothek, Sammlungen, Gesellschaften, 5 Hospitäler, Wittwen-, Waisen-, Armen-, Kranken-, Irren- u. a. Anstalten, Schloss, Wollzeug-Handschuh-, Leinwand-, Maschinen-, Leder-, Papier-, Tabak-, Seife-, Wachslicht-, chemische-, Rübenzucker-, Tapeten-, Spiritus-, Cichorien-, Oel-, Stärke- u. a. Fabriken; Bier- und Essigbrauerei, Branntweinbrennerei, Liqueurfabrik, starker Handel mit Flachs u. Oel; Badeanstalten etc. 51° 54′ 6″ n. Br., 28° 43′ ö. L.

Halberstung, Wlr. im Grossh., Kr. u. B.-A. Baden, Gem. Sinzheim, 223 E.

Halberton, Df. in England, Gfsch. Devon, 1666 E.

Halbertshofen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Neuburg, 125 E.

Halbs, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Rennerod, 119 E.

Halbsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, 748 E.

Halbseith, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Dobromielitz, 288 E.

Halbstadt, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Braunau, 250 E. Bleiche, Mühle, Brettsäge. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 265 E.

Halbthurm, **Fel-Torony**, Df. in Ungarn, Com. Wieselburg, NO. bei Frauenkirchen, 2093 E. Schloss, Merino-Schäferei.

Halburg, Ort in Bayern, Unterfranken, B.-A. Volkach, 50 E. Schloss, beträchtliche Meierei, ausgezeichnete Wein- und Obstanlagen.

Halchter, Df. in Braunschweig, Kr. und A. Wolfenbüttel, 588 E.

Haldem, Dfgem. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 1365 E. Kram- und Viehmarkt.

Halden, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 260 E. 2) Df. in England, Gfsch. Kent, 653 E. 3) Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Ellwangen, 270 E. 4) zerstr. Ort in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Waldkirch, Gem. Oberwinden, 111 E.

Haldensee, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Reutte, 125 E.

Haldensleben, 1) (**Alt-**), Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu-Haldensleben, an der Ohre, 2020 E. Gewerbe-, Gartenanlagen, Thonwaaren- und Zuckerfabr., Obst-, Hopfen- und Tabakbau. 2) (**Neu-**), Kr. ebd., 1262 □M. mit 50,009 E. Der Boden fast eben, im S. fruchtbar, im N. durch Sand minder ergiebig. Ackerbau und Viehzucht mittelmässig, einige Fabrikation von Leder, Wollwaaren, Salpeter, Potasche, Bier u. Branntwein. Hauptflüsse: Aller, Ohre, Beber. 3) St. ebd., an der Ohre, 5332 E. Kreisamt, Gymnasium, Volksbank.

Haldenstein, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Unterlandquart, Fünf-Dörfer-Kr. der glchn. Herrschaft, die bis 1798 bestand, am Fuss des Calanda, 463 E. Wein- und Obstbau. Dabei die Schlösser Haldenstein, die Burgruine Liechtenstein, und eine Grotte mit einer Heilquelle.

Haldenwang, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Kempten, 1240 E. 2) Df. ebd., Schwaben, B.-A. Günzburg, bei Burgau, 424 E. Kuratbeneficium.

Haldern, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 2101 E.

Haldimand, brit. Ort in Ober-Canada, 5796 E.

Haldorf, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fritzlar, bei Gudensberg, 128 E.

Hale, 1) Df. in England, Gfsch. Cumberland, 309 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 209 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 1063 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Chester, 1160 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Lancaster, 655 E.

Haleeshur, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Baraset, l. am Hooghly. Sanscritcollegium. 22° 55′ n. Br., 88° 23′ ö. L. v. Grwch.

Halem (el), Cap gegen die Westgrenze der libyschen Wüste, O. von der Bai el Milhr. 31° 37′ 40″ n. Br., 43° 34′ 50″ ö. L.

Halemba, Df. und Eisenwerk in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 390 E.

Halen, 1) Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Hasselt, 2400 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 338 E. 3) Df. in Oldenburg, A. Kloppenburg, Gem. Emstek, 340 E.

Halenfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 220 E.

Halenkowitz, **Alenkovice**, **Allenkowitz**, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei Nagapedl, 1300 E.

Halep, s. Aleppo.

Hales, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 315 E. 2) **H.-Owen**, Flck. ebd., Gfsch. Salop, 2911 E. Mit einem Kirchspiel (29,393 E.), das zum Theil in der Gfsch. Worcester liegt. Eisen-, Stahlwaaren- u. Nägelfabrik.

Halesworth, St. in England, Gfsch. Suffolk, NO. von Ipswich, am Blyth, 2521 E. Steht mit Southwold durch einen Kanal in Verbindung. Woll- u. Flachsspinnerei, Segeltuchfabriken, Handel mit Wollgarn, Getreide, Malz, Butter, Käse etc.

Haleta, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Ilbessan.

Halewood, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 1205 E.

Halfay, Land mit glchn. Stadt (4000 E.), rechts am Nil im südlichen Nubien, unterhalb der Vereinigung der beiden Nilarme. Nomaden-Viehzucht, Durrha-Gerste. Die Stadt liegt 15° 44′ 20″ n. Br., 50° 22′ 15″ ö. L.

Halfing, Krchdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Rosenheim, bei Weissheim, 350 E.

Halfmoon, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Saratoga, am Hudson, 2830 E. 2) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Centre, 800 E. 3) Bai an der Westküste von Jamaica. 4) **H.-Key**, Felseneiland an der Südküste ebd., NO. von der Portland-Spitze. Leuchtthurm: 17° 12′ 30″ n. Br., 58° 32′ 30″ w. L.

Half-Morton, Df. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 737 E.

Halford, Df. in England, Gfsch. Warwick, 314 E.

Halfun, Df. in Nubien, am Nil, SW. von Halfay.

Halgan, die nördlichste Insel im Austral-Ocean, Archipel von Neu-Caledonien. 20° 23′ 30″ s. Br., 175° 54′ 10″ w. L.

Halgehausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Frankenberg, 239 E.

Halghton, Df. in England, Wales, Gfsch. Flint, 464 E.

Halheim, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Ellwangen, 165 E.

Hali, kl. St. in Arabien, auf der Grenze von Hedschas und Yemen, am Meer. Fort. SW. dabei das glchn. Cap: 18° 37′ n. Br., 58° 46′ ö. L.

Halibut, Insel im nördl. grossen Ocean, nahe der SW.-Spitze der Halbinsel Alaschka, 5 M. Umfang. 54° 48′ n. Br.

Halicz, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, am Einfluss des Lukow in den Dniester, 2813 E. P., Eb.-St., Tel. Salzquellen.

Halifax, 1) St. in England, Gfsch. York, Westriding, WSW. bei Leeds, in einem tiefen Thal, am Calder, wo der Rochdale-Canal endigt, wodurch die Stadt mit Manchester, Liverpool und Lancaster verbunden ist, 65,124 E. Die St. ist enge und unregelmässig gebaut, hat aber mehrere schöne Gebäude, darunter das Schauspielhaus, eine sehr alte und eine neue Kirche; wohlthätige und Schulanstalten. Die nahen Steinkohlenminen und die vielen kl. Flüsse begünstigen die beträchtliche Woll- u. Baumwollindustrie des Orts. 2) Hptst. der glchn. Gfsch. in brit. Nordamerika, Neu-Schottland, auf einer kleinen Halbinsel der SO.-Küste, an der Westseite der glchn. Hafenbucht, 29,582 E. Die St. ist amerikanisch-regelmässig gebaut. Hauptgebäude: die Paläste des Gouverneurs, der Admiralität, das Provinzialgebäude, der bischöfl. Palast, die Kathedrale, die Cityhall etc. Sitz des Gouverneurs; geräumiger und besuchter Hafen, Seearsenal, Schiffswerften, Waarenmagazine; bedeutender Handel. 44° 39′ n. Br., 63° 37′ w. L. v. Grwch. 3) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Glchn. Hauptort. 4) Gfsch. ebd., Virginia, Eastern-Distr., mit glchn. Hauptort. Reisbau. 5) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Dauphin, am Susquehannah, 2000 E. 6) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Windham, 1300 E. 7) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Plymouth, 930 E. 8) Ort ebd., North-Carolina, Hptst. der glchn. Gfsch., r. am Fl. Roanoke. Schön gelegen. Bedeutender Handel. 9) Bucht an der NO.-Küste von Australien, im nördl. Neu-Süd-Wales. 19° 7′ 12″ s. Br., 164° 24′ 18″ ö. L.

Haligocz, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. und bei Allendorf, 740 E.

Halikes, Cap von Griechenland, Livadien, am Meerbusen von Aegina, den Falkudi-Inseln gegenüber.

Haliko, 1) Vogtei in Russland, Finland, Abo-Län, am Meere, 21,4 □M., mit unebenem Boden, vielen Seen, Klippen an der Küste und einem grossen Fjärd. Hauptfluss Bjerno. 2) Pastorat ebd., 2,7 □M., 4400 E.

Halilah, St. in Persien, an der Küste des persischen Meerbusens. Prov. Farsistan, auf einer kl. Halbinsel, S. von Abuschär.

Halimba, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez. u. bei Devecser, 630 E.

Haling, brit. Insel im Kanal, Gfsch. Southampton, mit 4 Dfrn.

Halingen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 375 E.

Halinghen, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, bei Samer, 404 E.

Halk, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 545 E.

Halki, eine der Inseln in der Curia-Muria-Bucht, an der Küste von Arabien, im indischen Ocean.

Halkin, Df. in England, Wales, Gfsch. Flint, 1334 E.

Halkirk, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Caithness, WNW. von Wick, am Thurso, 2920 E.

Hall, 1) O.-A. in Würtemberg, Jagstkr., $6^1/_{10}$ □M., 28,038 E. in 3 Stn., 15 Pfrdfrn., davon 4 mit Marktrecht, 11 Dfrn., davon 1 mit Marktrecht, 7 Pfrwlrn., 88 Wlrn. etc. Viele schöne und reichbewässerte Thäler mit Salzquellen und Bergwerken, gutbestandene Waldung; vorzügl. Viehzucht, besonders Mastung, Bienenzucht, Steingut, Holzarbeiten, Holzhandel. 2) (**Schwäbisch-**). St. ebd. u. Hauptort des glchn. O.-A., am Kocher, 7793 E. P., Eb.-St., Tel. Schönes Rathhaus, merkwürdige alte Kirche mit Alterthümern, Gymnasium, Realschule, Bibliothek, Münze (die ersten Häller oder Heller), bedeut. Saline (jährl. 175,000 Ctr. Salz), Baumwollspinnerei und -weberei, Seifenfabriken, Gerberei; Soolbäder und Molkenkur-Anstalt. 49° 6′ 46″ n. Br., 27° 24′ 4″ ö. L. 3) S. Niedernhall. 4) Flck. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Steyr, Ger. Kremsmünster, SW. von Steyr, 903 E. P., Tel. Schloss, Salzquellen. 5) St. ebd., Tirol, Bez. Innsbruck, eig. Ger., am Inn, 5010 E. P., Eb.-St., Tel. Pfarrkirche mit guten Gemälden, mehrere andere Kirchen, Kloster, mehrere Schulen, Gymnasium, Saline, Salmiakfabrik. 6) (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. ebd., Steiermark, Bez. Liezen, 476 und 617 E. 7) Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hauptort Gainesville. 8) Insel im Heiligen-Geist-Archipel. 9) Insel in der glchn. Inselgruppe im Mulgrave-Archipel; N.-Ende: 0° 59′ 19″ n. Br., 169° 16′ 37″ w. L., W.-Ende: 0° 56′ s. Br., 169° 9′ 35″ w. L. 10) Inselgruppe im Carolinen-Archipel. 8° 45′ n. Br., 172° ö. L.

Halla, St. in Hindostan, Scindia, NW. von Hyderabad, 10,000 E. Vortreffl. Irdenwaaren.

Hallalit, Ort in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Stavenhagen, 146 E.

Hallam (**Kirk- u. West-**), 1) 2 Dfr. in England, Gfsch. Derby, 401 und 559 E. 2) (**Nether- und Upper-**), 2 Ortsch. ebd., Gfsch. York, Westriding, Krchspl. Sheffield, 19,758 und 1643 E.

Halland, 1) s. Halmstad. 2) **H.s-Vaderöe**, schwedische Insel an der W.-Küste von Schweden, im Kattegat, N. am Eingang der Skelder-Wiken, NW. von Toreko. 56° 26′ 56″ n. Br., 30° 12′ 15″ ö. L.

Hallaton, Flck. in England, Gfsch. Leicester, 700 E.

Hallatsch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 226 E. 2 Mühlen.

Hallau (**Ober-**), 1) Df. im Schweizer Kant. Schaffhausen, Bez. Ober-Klettgau, 651 E. Weinbau. 2) (**Unter-**), Df. ebd., Bez. Unter-Klettgau, 2402 E. Mineralbad.

Hallbach, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Sayda, 587 E.

Hallbergmoos, Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Freising, 409 E.

Halle, 1) Kr. in Preussen, s. Saalkreis. 2) Kreis, exim. St. ebd., an der Saale, 52,620 E. P., Eb.-Knotenpunkt, Tel. Hauptplätze: der Marktplatz in der Mitte der Stadt mit schönen Gebäuden, der grosse Berliner-, der Frankesche-, der Dom- und der Paradeplatz; Moritzburg, Marienkirche mit vorzüglicher Orgel und 4 Thürmen, das Rathhaus, das Universitätsgebäude, die Gebäude der Frankeschen Stiftung, die Residenz mit Sammlungen, das Theatergebäude. Ober-Bergamt, Salinen-Verwaltung, Universität (gest. 1694) und damit 1817 die aus Wittenberg vereinigt, Bibliothek, botan. Garten, Museum, Sternwarte; naturforschende Gesellschaft, Thüring.-Sächs. Alterthumsverein, Fräuleinstift, Blinden- und Taubstummen-Institut, Irrenanstalt, Zuchthaus (Musterstrafanstalt), Baugewerkschule, Soolbäder; Salinen (jährlich 7000 Last Salz à 4000 Pfd. durch die Halloren bereitet). In dem nahen Glaucha die Frankesche Stiftung mit dem grossen Waisenhause, Pädagogium, lateinische Schule, Realschule, Kunst- und Naturaliensammlung, Bibliothek, Apotheke, Buchdruckerei und Buchhandlung, Kansteinische Bibelanstalt, Missionsanstalt. Ausser Glaucha ist jetzt mit Halle noch die ehem. St. Neumarkt vereinigt. Schifffahrt auf der Saale. Die St. hat grossartige Fabriken in Tuch- und Wollwaaren, Leinen, Spitzen, Goldleisten, Dachpappe, Stärke, Spiritus, Papier, Tapeten, Bürsten, Oel, Nudeln, Puder, Cichorien, Leder, Metall- und Eisenwaaren, Zuckersiedereien, Kattundruckereien, Buchdruckereien und Buchhandlungen; bedeutender Garten- und Obstbau; wichtiger Handel, besonders mit Fabrikaten u. Getreide; Braunkohlen- und Porzellanthongruben. Geburtsort von Händel (1684). 51^{0} 29′ 38″ n. Br., 29^{0} 37′ 30″ ö. L. 3) Kr. ebd., Rgbz. Minden, 5,53 □M., 27,840 E. Boden ziemlich eben, nur von kleinen Flüsschen bewässert, besonders für Flachs- und Hanfbau, sowie für Viehzucht geeignet; Leinweberei, Garnspinnerei. 4) Kreisst. ebd., 1480 E. P., Tel. Gerberei, Leinwandhandel. 5) Bauersch. ebd., Lddr. Osnabrück, Kr. Lingen, A. und bei Neuenhaus, 313 E. 6) Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Eschershausen, 539 E. 7) **H.**, **Hal**, St. in Belgien, Prov. Brabant, bei Brüssel, an der Senne, 7716 E. P., Eb.-St., Tel. Notre-Dame-Kirche mit einem Marienbilde, zu dem gewallfahrtet wird. Gerberei, Seifen-, Holzwaaren-, Papierfabriken, Salzraffinerie. 8) Df. ebd., Prov. Antwerpen, bei Santhoven, 700 E. 9) Df. ebd., Prov. Brabant, Arr. Louvain, 1250 E.

Hallein, **Hall**, St. in Oesterreich, Salzburg, glchn. Ger.-Bez., an der Salzach und am Fusse des Dürrenberges, 3614 E. P., Eb.-St., Tel. Grosse Salzsiedereien, welche gegen 250,000 Ctr. Salz liefern. Die Soole wird im Dürrenberge, an dessen Fusse die Stadt liegt, gewonnen. Die Gesammtausdehnung der Dürrenberger Werke beträgt 1530 F. in der Länge, 600 F. in der Breite, 200 F. in der Tiefe. Soolbäder, Holzwaaren, Baumwollfabriken, Messing-, Nadel- und Knopffabriken, Strumpfstrickerei. [Schieferbruch.

Hallenberg, St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 1233 E.

Hallencourt, Flck. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, 1988 E. [302 E.

Hallendorf, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Salder,

Hallenhausen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Hoya, A. Syke, Gem. Brinkum, 266 E. [Wszetin, 1810 E.

Hallenkau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch.

Hallennes lez Haubourdin, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, bei Haubourdin, 683 E.

Haller, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, 424 E.

Hallerberg, **Harlachberg**, Berg in Bayern, Niederbayern, B.-A. Viechtach, SW. von Bodenmais. Bekannt durch die sogen. Wissgerischen Saphire. [237 E.

Halleringen, Df. in Lothringen, Kr. Bolchen, Cant. Falkenberg,

Hallermund, Gfsch. und Standesherrsch. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Kalenberg, 1 □M. mit der Stadt Eldagsen.

Hallerndorf, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Forchheim, 554 E. Mit 2 Schlössern und einem jährlichen Markt bei der Kreuzkapelle im Wald.

Hallersdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, Ger. Voitsberg, 200 E.

Hallerstein, Df. und Gem. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Münchberg; die Gem. 764 E. [Stenay, 563 E.

Halles, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Montmédy, bei

Hallettsville, Ort in Ver.-St., Texas, Gfsch. la Vacca, l. am Fl. la Vacca. Baumwollbau.

Hallgarten, 1) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kirchheimbolanden, 430 E. Waldburgruine Montfort. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Eltville, Johannisberg gegenüber, 1108 E. Trefflicher Weinbau.

Hallgarth, Stdtsch. in England, Gfsch. Durham, 2295 E.

Hallig-Inseln, an der Westküste von Preussen, Schleswig, z. B. Beenshallig, Hainshallig, Hamburgerhallig, Pöhnshallig.

Hallines, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei St. Omer, 622 E.

Halling, 1) Df. in England, Gfsch. Kent, 760 E. 2) **H.-Skarven**, Berg in Norwegen, ein Theil des Hardanger-Fjeld, auf der Grenze der Stifte Bergen und Christiania, 5600 F. hoch.

Hallingbury (Great- und Little-), 2 Dfr. in England, Gfsch. Essex, 676 und 517 E. [Buskerud-Amt.

Hallingdalen, Ldsch. in Norwegen, im westl. Stift Aggerhuus,

Halliveals, 2 Berge auf der Hebriden-Insel Syke, 2000 F. hoch. Sie dienen den Seefahrern als Marke.

Halliweil, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 5953 E.

Hallow, Df. in England, Gfsch. Worcester, 1507 E.

Hallowell, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Kennebeck, am Kennebeck, 5000 E. Handel mit Vieh, Schweinen, Getreide, Mais, Butter, Bauholz etc. 2) Cap an der Nordseite des Westendes der Fury- und Hekla-Strasse. 69^{0} 57′ 40″ n. Br., 85^{0} 25′ w. L. v. Grwch.

Halloy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Grandvilliers, 578 E. 2) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Pas, 611 E. 3) **H. lès Pernois**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Doullens, bei Domart, 453 E.

Hallsborough, Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Chesterfield, 17 engl. M. SW. von Richmond.

Hallschlag, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 404 E.

Halls Corners, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ontario.

Hall's-Key, eine Gruppe kl. Inseln in der Honduras-Bai.

Hallstadt, 1) Flck. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg I, l. am Main und von der Elbe durchflossen, 1929 E. Schneidemühlen-, Damastweberei, Getreide-, Obst-, Gemüse-, Hopfen- und Kleebau. 2) Flck. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Gmunden, Ger. Ischl, im Salzkammergut, an der Westseite des glchn. Sees, 1900 F. ü. d. M., am Fuss des Salzberges, 1671 E. P., Tel. Mit Salzbergwerk und Saline. SW. davon in einem wilden Thal ein Wasserfall an der Strub. In der Umgegend merkwürdige Grabstätten aus uralter Zeit.

Hallstädter-See, schöner und tiefer See in Oesterreich, bei Hallstadt, 630 F. tief. Mit schmackhaften Fischen. Er friert im Winter häufig bis zur Schlittenfahr-Festigkeit zu.

Hallstedt, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Diepholz, A. Freudenberg, 202 E.

Hallthal, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Bruck, Ger. Mariazell, 366, Gem. 1082 E. Salzquelle.

Halluin, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, r. am Lys, 13,673 E. Baumwollspinnerei, Bleicherei, Tuchmacherei.

Hallum, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, bei Leuwarden, 2511 E.

Hallungen, Df. in S.-Koburg-Gotha, A. Thal, 245 E.

Hallwang, Df. in Oesterreich, Salzburg, Ger.-Bez. Salzburg, 230, Gem. 848 E. [denstadt, 437 E.

Hallwangen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Freu-

Hallwischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Darkehmen, 240 E.

Hallwyl, 1) Schloss und Stammsitz der glchn. Grafenfamilie im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Lenzburg, bei Seengen, am **Hallwyler See**, der im S. von dem Kant. Luzern berührt wird. Der See ist $1^2/_3$ St. lang und $^1/_3$ St. breit. Ihn durchströmt die Aa; Ausfluss derselben bei Wildegg. 2) (**Nieder-**), Df. ebd., 410 E.

Hallystone, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 443 E.

Halmagy, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Reps, 1340 E. 2) (**Kis-**), Df. ebd., Kr. Broos, Bez. und bei Halmagy, 960 E. 3) (**Nagy-**), Marktflck. ebd., 1100 E. P.

Halmaj, 1) Df. in Ungarn, Com. Aubauj-Torna, Bez. und bei Szikszo, 450 E. 2) Df. ebd., Com. Heves, Bez. und bei Gyöngyös, 600 E. [Modern, 370 E.

Halmes, **Helmes**, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. Tyrnau, bei

Halmi, Flck. in Ungarn, Com. Beregh-Ugocsa, 800 E. P., Eb.-St., Tel. Bedeutende Viehmärkte.

Halmöe, kleine Insel an der Westküste von Norwegen, Stift Trondhjem. Von Fischern bewohnt.

Halmstad, 1) Län in Schweden, die Landschaft Halland umfassend, im südwestl. Gotland, 128,871 E. Im Innern bergig, an den Küsten eben, mit Torfmooren, Steingeröllflächen und Flugsand. Die bedeutendsten Flüsse: Wiske-Aen, Nissa-Aen, Laga-Aen, die mehrere Wasserfälle bildet, fliessen SW. in den Kattegat. Von den vielen Seen ist der Lygnem bemerkenswerth. Erwerbszweige sind: Viehzucht und Fischerei; weniger Ackerbau. Die E., ein biederes, kräftiges Volk mit schönen Gesichtszügen, namentlich beim weiblichen Geschlecht, lieben die Reinlichkeit und sind thätig, so dass sich ein bedeut. Theil derselben mit Weben, Spinnen, Stricken etc. beschäftigt. 2) St. und Hauptort des glchn. Län ebd., an der Mdg. des Nissa-Aen, 4654 E. Gelehrtenschule, Fischerei, besonders Lachsfang; Handel, Seebäder. 56^{0} 40′ 27″ n. Br., 30^{0} 31′ 22″ ö. L.

Halogy, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, 300 E.

Halonisos, Demos in Griechenland, Nom. Euboea, Ep. Skopelos, besteht aus der Insel Chilidromia und mehr. kleineren, 360 E.

Hals, 1) Flck. in Dänemark, an der Ostküste von Jütland, A. Aalborg, an der Nordseite der östlichen Mündung des Ljim-Fjord, 600 E. Fischerei. 56^{0} 59′ 53″ n. Br., 27^{0} 58′ 20″ ö. L. 2) Flck. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Passau, an der Elz, 617 E. Wallfahrtskirche; bedeutender Flachsbau. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau, 560 E. Eisenwerk, 2 Mühlen.

Halsall, Krchspl. in England, Gfsch. Lancaster, bei Liverpool, am Leeds-Liverpool-Canal, Df. 1804 E.

Halsbach, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Altötting, bei Burghausen, als Gem. 543 E. 2) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Dinkelsbühl, 220 E. 3) Df. ebd., Unterfranken, B.-A. Gemünden, 216 E. 3 Mühlen mit Oel- und Gipsgang. 4) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Freiberg, 507 E. Silber- und Tombak-Hammer, 2 Papiermühlen, Thon- und Steingruben, 2 Ziegeleien.

Halsbek, Df. in Oldenburg, A. Westerstede, 329, Bauersch. 571 E.

Halsbrücke, Bergflck. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Freiberg, an der Mulde, 1568 E. Grosses Amalgamirwerk, Hüttenmuseum, Schlackenbad. Unweit der Kurprinzen-Kanal, in den die mit Erz beladenen, 60 bis 90 Ctr. schweren Kähne durch eine Hebemaschine aus der Mulde 12 Ellen hoch gehoben werden.

Halscheid, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und $1^1/_4$ M. von Waldbroel, 120 E.

Halschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Eisenbrod, 328 E.

Halsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Kirchhain, 481 E.

Halse, Df. in England, Gfsch. Somerset, 453 E.

Halsenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 428 E.

Halsham, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 265 E.

Halsheim, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Karlstadt, bei Arnstein, 369 E. Weinbau; 2 Mühlen.

Halsöe, russ. Insel an der Westküste von Finland.

Halstead, 1) Df. in England, Gfsch. Kent, 323 E. 2) St. ebd., Gfsch. Essex, WNW. bei Colchester, am Colne, 6917 E. Wollzeugweberei. [Nakskoy, an der Halsted-A., 1000 E.

Halsted, Krchdf. in Dänemark, auf der Insel Laaland, NO. von

Halstenbek, Df. in Preussen, Holstein, Kr. und S. bei Pinneberg, 385 E. [Bergen-op-Zoom, 2633 E.

Halsteren, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei

Halstock, Df. in England, Gfsch. Dorset, 532 E.

Halstow, 2 Dfr. in Kent, Gfsch. Kent, 399 und 366 E.

Halstrup, Df. in Oldenburg, A. Westerstede, 199 E.

Haltauf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 200 E. 2) Df. ebd., Kr. und $1\frac{3}{8}$ M. von Münsterberg, 150 E. 3) Df. ebd., Kr. und $1\frac{1}{4}$ M. von Trebnitz, 145 E. Schloss.

Haltcliffe, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 567 E.

Halte, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Weener, an der Ems, 160 E. Hafen, Schiffbau, Speditionshandel, Schiffs-Umladeplatz, Hauptzollreceptur.

Halten, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Bucheggberg-Kriegstetten, 252 E.

Haltenbergstetten, Schloss und fürstl. Hohenlohe-Jagstberg'sche Residenz in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gerabronn, bei Niederstetten. Gemäldesammlung. [bek, 113 E.

Halter, Df. in Oldenburg, A. und $1\frac{1}{2}$ M. von Vechta, Gem. Vis-

Haltern, 1) St. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, am Einfluss der Stever in die Lippe, 2424 E. P., Eb.-St., Tel. Verschiedene Mühlwerke, Woll- und Leinweberei, Strumpfwirkerei. 2) Landgem. ebd., 1711 E. 3) Df. ebd., Kr. Steinfurt, Gem. Leer, 367 E. 4) Df. ebd., Lddr. und A. Osnabrück, 376 E.

Haltingen, Pfrdf. in Baden, Kr. und A. Lörrach, 983 E. P., Eb.-St., Tel. [1050 E.

Haltinne, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. u. bei Ardennes,

Halton, 1) Df. in England, Gfsch. Chester, bei Warrington, am Grand-Trunk-Canal, 1505 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Buckingham, 147 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Lancaster, 674 E. 4) **(East- und West-)**, 2 Dfr. ebd., Gfsch. Lincoln, 727 und 320 E. 5) **H. Holegate**, Df. ebd., 534 E. [Gehörte einst Oxenstierna.

Haltorp, Krchspl. in Schweden, Kalmar-Län, A. Södra-Möra.

Haltwhistle, Flck. in England, Gfsch. Northumberland, am South-Tyne, 1749 E. Wollweberei.

Halul, eine der südl. Inseln im persischen Meerbusen, an der Küste Arabiens. Oede und reiche Perlenbank.

Halver, Flck. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 964, Gem. 6934 E. Eisenwerke. [557 E.

Halverde, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg,

Halvergate, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 445 E.

Halverscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Gem. Halve, 137 E. [von Tostedt, 290 E.

Halvesbostel, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und $1\frac{1}{2}$ M.

Halvestorf, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr., A. und bei Hameln, 440 E. [260 E.

Halzenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep,

Ham, 1) St. in Frankreich, Dep. Somme, SSO. bei Péronne, l. an d. Somme u. am Angoulême-Kanal, in sumpfiger Ebene, 2873 E. P., Eb.-St., Tel. Festes Schloss mit ein. 100 F. im Durchm. starken und 100 F. hohen Thurm; jetzt Staatsgefängniss, in welchem die Minister Karl's X., nach dem Boulogner Attentat Napoleon (später III.) und nach dem 2. Decbr. 1851 mehrere Generale und Deputirte gefangen gehalten wurden. 2) **H. (le)**, Df. ebd., Dep. und Arr. Mayenne, bei le Ribay, 1023 E. 3) **H. (Nieder- u. Ober-)**, 2 Dfr. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Metzerwiese, 721 E. 4) **H. unter Varsberg**, Df. ebd., Kr. und Cant. Bolchen, 772 E. 5) Wlr. in England, Gfsch. Surrey, N. nahe bei Kingston, an der Themse, 1420 E. 6) **(East-)**, Krchspl. ebd., Gfsch. Essex, bei Greenwich, 2264 E. 7) **(West-)**, Krchspl. ebd., 38,331 E. 8) **H. and Stone**, Ortsch. ebd., Gfsch. Gloucester, 854 E. 9) **H. sur Heure**, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Charleroi, 1900 E. Oelmühlen, Eisenhämmer. 10) **H. sur Sambre**, Df. ebd., Prov. und Arr. Namur, 1450 E. 11) **(den H.)**, Gem. in den Niederlanden, Prov. Overijssel, 3862 E.

Hamadan, 1) St. in Persien, Irak-Adschemi, das alte Ekbatana, am Fuss des Elwend-Gebirges, 50,000 E. Schöne Moscheen und Bazars: Teppich-, Seiden- u. Baumwollweberei, Färberei, Gerberei. 2) **H.-Tschaï**, Fl. ebd., entspr. an der Grenze von Kurdistan, fliesst anfangs O., dann NO., theilt sich oberhalb Kum in zwei Arme, von denen der eine (Kuri-Chutur) in der grossen Salzwüste verschwindet, und der andere (Djerbagan) sich mit dem Shawa vereinigt, der ebd. verschwindet.

Hamah, befest. St. u. Hptst. des glchn. Sdsch. in asiat. Türkei, Syrien, Paschalik Damask, SO. von Famieh, 45,000 E. In reizender Lage, vom Orontes durchflossen; viele Moscheen und Bazars, Seiden- und Wollweberei, öffentliche Bäder, Wasserkunstwerke, Wasserleitungen, vielerlei Fabriken, bedeutender Handel.

Hamaniet, St. in Afrika, Tunis, am Mittelmeer, 8000 E. Olivenbau, Handel. [lionte. In der Nähe Ruinen.

Hamanlu, Df. in asiat. Türkei, Anatolien, nahe am See Abul-

Hamars, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen, bei Thury-Harcourt, 833 E.

Hamaruwa, Reich der Fellatah in Afrika, Sudan, am Binne, mit glchn. Hptst., 7—8 M. r. vom Strome, gut gebaut.

Hamb, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 290 E.

Hambach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 760 E. Schloss, Papiermühle; Flachshandel. 2) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, A. Diez und Langenschwalbach, 152 und 110 E. 3) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Neustadt, 2067 E. Weinbau. Unweit das im Bauernkriege zerstörte von Kaiser Heinrich II. erbaute Schloss Kastanienburg. Hambacher Fest 1832. 4) Df. ebd., Unterfranken, B.-A. und bei Schweinfurt, 391 E. Feld- und Obstbau. 5) **(Ober- u. Unter-)**, 2 Dfr. in Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, 100 und 833 E. 6) Df. in Oldenburg, Birkenfeld, 217 E. Sauerbrunnen, 2 Mühlen. 7) Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Saargemünd, 1331 E. 8) Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Drülingen, 896 E. 9) **(Hinter- u. Vorder-)**, 2 zerstr. Orte in Baden, Kr. und B.-A. Offenburg, 140 und 106 E. [$6^0\,8'$ n. Br.

Hambantotte, Hafenstadt in Ceylon, Südküste. Salzhandel.

Hambato, St. in Südamerika, Ecuador, Dep. Quito, 11,000 E. In reizender Lage, 8780 F. hoch gelegen.

Hamberg, 1) Df. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Pforzheim, 399 E. 2) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Velburg, 301 E.

Hamberge Amberge, 1) Krchdf. in Holstein, Fstth. und bei Lübeck, an der Trave, 275 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und bei Grevismühlen, 132 E.

Hambergen, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Osterholz, 610 E.

Hambers, Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, 1707 E.

Hambie, Flck. in Frankreich, Dep. Manche, bei Gavray, 3064 E.

Hamble, Krchspl. in England, Gfsch. und SO. bei Southampton, an der Mdg. des glchn. Fl. in die Bai von Southampton, 569 E.

Hambledon, 1) Df. in England, Gfsch. Southampton, SO. bei Winchester, 1891 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Buckingham, 1464 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 2069 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Surrey, 557 E.

Hambleton, 1) Df. in England, Gfsch. Rutland, 325 E. 2) Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 547 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Lancaster, 366 E.

Hamblin, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Brown. 2) **H. les Prés**, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Vitry, 462 E. [2267 E. Papiermühle.

Hamborn, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mülheim,

Hambrock, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, bei Uelzen, 715 E.

Hambrook, Wlr. in England, Gfsch. Gloucester, 607 E.

Hambrücken, Df. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Bruchsal, 1264 E. [bei Amorbach, 104 E.

Hambrunn, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Miltenberg,

Hambuch, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 430 E.

Hambühl, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Neustadt, 228 E.

Hambühren, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und bei Celle, 140 E. [Münster, Kr. Tecklenburg, 800 E.

Hambüren mit Handarpe, Bauersch. in Preussen, Rgbz.

Hamburg, 1) deutscher Freistaat an der untern Elbe, begrenzt von den preuss. Prov. Schleswig-Holstein und Hannover. Sein Gebiet besteht aus der Stadt, den beiden Vorstädten St. Georg und St. Pauli nebst einigen Elbinseln, einigen Enclaven im Holsteinischen, dem Amte Ritzebüttel u. dem Städtchen Bergedorf mit dem Dorfe Geesthacht und den Vierlanden. Die Grösse u. Bevölkerung beträgt für die einzelnen Gebietstheile:

a) die Marsch mit Bill- u. Ochsenwärder, der Elbinsel mit Moorburg und Krauel	2 □M.	22,981 E.
b) die Geest mit den Geestlanden u. Walddörfern	$2\frac{1}{2}$ „	56,073 „
c) Amt Ritzebüttel mit Neuwerk . . .	$1\frac{1}{2}$ „	6,376 „
d) Amt Bergedorf und die Vierlande . .	1 „	13,101 „
e) Stadt und Vorstadt	—	236,279 „
	7 □M.	334,810 E.
Dazu Schiffsbevölkerung	—	2,731 „
und Militär	—	1,433 „
	Summe . .	338,974 E.

Davon gehören nur 5,85 □M. mit 34,617 E. zum Zollverein; das übrige ist Freihafengebiet.

Der Boden des Gebietes besteht aus Geest und Marsch, letztere am Fusse der Geest des Herzogthums Holstein. Die Oberfläche der Geestländereien ist wellenförmig, wohl bewässert, doch nur mittelfruchtbar, zum Theil völlige Haide, namentlich zu beiden Seiten der Alster. Holzungen und Torfmoore sind unbedeutend. Die Marsch ist das Gebiet SW. und O. von Hamburg, nämlich die von der Elbe und Bille gebildeten, nur zum Theil eingedeichten Inseln. Der Boden ist ganz flach, von unzähligen Gräben durchschnitten, ausserordentlich fruchtbar und so schwer, dass beim Pflügen stets 4 bis 6 Pferde vorgespannt werden müssen. — Hauptfluss: die Elbe; sie theilt sich in die Norder- u. Süderelbe, welche sich beim Finkenwärder wieder vereinigen und die hamburgischen und hannoverschen Inseln einschliessen. In der Elbe ist die Meeresfluth und Ebbe bis Hamburg hinauf bemerkbar. Die Fluth dauert dort 4 St. 18 M., die Ebbe 8 St. 6 M., bei Kuxhaven hat die Fluth längere Dauer als die Ebbe. Von der Mdg. der Elbe bei der rothen Tonne braucht die Fluth bis Hamburg 5 St., die Ebbe dagegen $6\frac{3}{4}$ St., d. h. ist bei der rothen Tonne um 12 Uhr Mittags Hochwasser, so tritt dasselbe in Hamburg erst um 5 Uhr ein. Der gewöhnliche Unterschied des Wasserstandes beträgt in Hamburg $6\frac{2}{3}$ F. Zur Sicherheit der Schifffahrt wird das Fahrwasser durch Tonnen bezeichnet. Andere Flüsse: Die Bille, entspr. in Lauenburg, geht nach Bergedorf, theilt sich in mehrere Arme und ergiesst sich in die Dove- u. Norderelbe, und die Alster, kommt nach Hamburg nach einem Laufe von $5\frac{1}{2}$ M., auf dem sie manche Untiefen hat, bildet in Hamburg das schöne Alsterbassin und geht durch verschiedene Fleete (Kanäle) in die Elbe. Sie ist grossentheils schiffbar. Die Deichbauten, welche in allen wasserreichen Gegenden von höchster Wichtigkeit sind, haben in dem kleinen Staate Hamburg eine verhältnissmässig sehr grosse Ausdehnung. Nur allein die hohen Elb- und Seedeiche haben eine Länge von $13\frac{1}{2}$ M. — Klimatische Verhältnisse: die mittlere Jahrestemperatur ist $7{,}1^0$, doch sind bedeutende Abweichungen hiervon nicht selten. Die Winter-Temperatur ist $+\,0{,}3$, die Sommer-Temperatur $+\,14{,}07^0$. Der Frost hält nie lange an, aber die Elbe ist schon bis zu 119 Tagen zugefroren gewesen (1785), im Jahre 1832 nur 36 Tage. Im Allgemeinen ist die Witterung unbeständig und die Luft mit wässerigen Dünsten angefüllt, daher der Himmel selten völlig heiter und wolkenfrei. Gewitter sind häufig, besonders im Juni und Juli, auch im Mai und August, Stürme ebenfalls nicht selten, am häufigsten im December, dann im Januar bis März. — Die Staatsgewalt hat der Senat und die Bürgerschaft. Der Senat, welcher vorerst, aber nicht allein die Exekutivgewalt ausübt, besteht aus 18 Mitgliedern, von denen die Hälfte Juristen sein, und 7 von den anderen 9 der Klasse der Kaufleute angehören müssen. Die Senatoren werden von der Bürgerschaft auf Lebenszeit gewählt, können aber nach 6 Jahren aus dem Amte treten. Ein erster und zweiter Bürgermeister, jährlich in geheimer Abstimmung gewählt, sind die Vorstände der Senatsversammlungen. Die Bürgermeister können nicht länger als 2 Jahre im Amte bleiben. Die Repräsentanten der Bürgerschaft bestehen aus 192 Mitgliedern, wovon 84 in geheimer Abstimmung von allen steuerzahlenden Bürgern gewählt werden. Von den übrigen 108 Mitgliedern werden 48 gewählt durch die Hauseigenthümer, und die andern 60 durch die verschiedenen Zünfte, Corporationen und Behörden. Die Wahl gilt für 6 Jahre, und zwar so, dass alle drei Jahre neue Wahlen für die eine Hälfte der Mitglieder stattfinden. Die Bürgerschaft hat ferner einen Bürgerausschuss von 20 Deputirten, welcher über die Ausführung der Constitutionsartikel und der Gesetze, und über das Vorgehen des Senats zu wachen hat. Höchstes Gericht das Oberappellationsgericht der freien Städte zu Lübeck. — Staatseinnahme für 1873: 6,550,000, Ausgabe: 6,839,000 Thlr. Oeffentl. Schuld am 1. Januar 1872: 40,349,223 Thlr., wovon ein grosser Theil durch den grossen Brand im Jahre 1842 verursacht wurde. H. stellt mit Bremen u. Lübeck zum deutschen Reichsheere 2 Infant.-Reg. 2) Eine der freien Städte und die bedeutendste Handelsstadt Deutschlands, r. an der Elbe, 18 M. oberhalb deren Mündung, und am Einfluss der Alster und Bille. Die innere Stadt 158,218, die Vorstadt St. Georg 37,077, die Vorstadt St. Pauli 40,984, zus. 236,279 E. Dazu kommt die Schiffsbevölkerung mit 2647 und das Militär mit 1325 Seelen, zus. 240,251. Von der Flethe und Hasenmoore, Flussarmen der Elbe und Alster, durchflossen, hat sie einen Aussenhafen (1,337,000 □F. gross bei 10 bis 20 F. Tiefe), einen Binnenhafen (1,130,000 □F. gross), ein mit dem Aussenhafen verbundenes Hafenbassin für kleine Seeschiffe (260 F. breit und 9 F. tief). Diese drei Häfen umfasst der Niederhafen; der Oberhafen ist 200 bis 270 F. breit, und 5 bis 6 F. tief. Ausserdem giebt es noch einen Dampfschiffshafen von 80,000 □F. und mehrere Holzhäfen. Die Lage der Stadt ist eine höchst anmuthige. Die Stadt besteht aus einer Alt- und Neustadt, aber durch den mehrtägigen Brand vom 5. bis 8. Mai 1842 wurde die Altstadt, der Mittelpunkt des Handels und Verkehrs, mit öffentl. Gebäuden (Börsenhalle, alte Börse, Rathhaus, neue Bankgebäude, alte Commercium, Eimbeck'sche Haus, Detentionshaus, Kur-, Zucht-, Werk- und Armenhaus), die Kirchen St. Petri (mit einem 416 F. hohen Thurm, 7 Glocken, davon die schwerste über 11,000 Pfd. schwer und ein Glockenspiel), St. Nicolai (mit einem 400 F. hohen Thurm, Glockenspiel und 5 Glocken, davon die schwerste an 10,000 Pfd. schwer war), und St. Gertruden verheert. (Im Jahre 1840 umfasste die Stadt 8573 Häuser und 3612 Buden, die Vorstadt St. Georg 1516 Häuser und 332 Buden, die Vorstadt St. Pauli 1155 Häuser uud 411 Buden, 1849: gegen 11,500 Häuser, davon in den Vorstädten St. Pauli u. Georg 2700.) Die Altstadt ist in vier Kirchspiele: das Petri-Krchspl. (das älteste), Nicolai-Krchspl., Katharinen-Krchspl. u. Jacobi-Krchspl. getheilt; das Michaelis-Krchspl., das grösste, umfasst die Neustadt. Die Vorstadt hat ihre besondern Kirchen. Unter den Plätzen und Strassen zeichnen sich aus: der Adolfsplatz mit der neuen Börse, der Gänse-, der Zeughaus-, der grosse Neu-, der Schaar-, der Schweine-, der Pferdemarkt, der Neuwall, der Michaeliskirchhof u. der Hopfenmarkt mit der Nicolaikirche, die Admiralitätsstrasse, der Jungfernstieg. Das Pflaster ist vortrefflich, die Trottoirs zum Theil asphaltirt. Erwähnung verdienen ferner die herrlichen Todtenhaine (Gottesäcker). Vorzügliche Gebäude: die Petrikirche, ein herrlicher Bau, zu welchem am 7. Mai 1844, und die Nicolaikirche, ein gothischer Prachtbau, zu welcher am 24. Sept. 1846 der Grundstein gelegt wurde, die Katharinenkirche mit hohem Thurme, vortrefflicher Orgel, schöner Kanzel und guten Gemälden, die Michaeliskirche mit 456 F. hohem Thurme, ein schöner Bau mit besonders vortrefflichen Portalen, einem Gemälde von Tischbein und guter Orgel, die Börse mit einem in der Mitte gelegenen 28,000 □F. grossen Raume, der von oben durch Fenster erhellt und rundum von hohen Bogengängen umgeben ist, ferner mit grossem Saale, Lesezimmern, Commerzbibliothek, Versammlungszimmern, Comptoiren etc., das Bankgebäude, das neue Postgebäude, das Stadthaus auf dem Neuen Wall, das neue Schulgebäude mit dem Saal des naturhistorischen Museums, das allgemeine Krankenhaus, in den schönsten architektonischen Verhältnissen errichtet, mit mehr als 1000 Betten, das 1863 eröffnete neue Seemannshaus am Hafen, das Waisenhaus, jetzt als Rathhaus benutzt, eine der schönsten Zierden Hamburgs, der Bazar, ein bedeckter Gang mit einem Octogon hinter der Hauptfaçade am Jungfernstieg, und einer 200 F. langen Glasbedeckung über dem Gange, u. einem Ausgange nach der Königstrasse. Die Zahl der für Bildung, Handel, Verkehr und bürgerliches Leben wichtigen, nützlichen und nothwendigen Institute in Hamburg ist gross. Unterrichtsanstalten: das akademische Gymnasium mit 6 Professoren, Bibliothek, botanischem Garten, Sternwarte etc., das neue Gymnasium, das Johanneum, seit 1837 getrennt in die Gelehrten- u. die Realschule, zwei Unterrichtsanstalten für Schulgehülfen (Privatinstitute von zwei Vereinen), Volksschulen, Frei- u. Armenschulen, Sonntagsschulen, Warteschulen, Lehranstalt für Baukunst, desgl. für mechanische Gewerbe, praktische Handlungs-Akademie (die erste, von Büsch gegründet, dem auch 1802 ein Denkmal errichtet ist), Navigationsschule, pharmaceut. Lehranstalt, anatomisch-chirurg. Lehranstalt, verschiedene Turnanstalten, ein öffentl. Fechtboden, Stadtbibliothek von 230,000 Bdn., 5000 Handschriften, Incunabeln, eine Münz- und Naturaliensammlung, Commerzbibliothek, Bibliothek der patriotischen Gesellschaft, Bibliothek der St. Katharinenkirche, Bibliothek des Gesundheitsrathes, Militärbibliothek, Bibliothek des ärztlichen Vereins, die städtische Gemäldegallerie, das Hamburgische naturhistorische Museum, 1844 eröffnet, aber schon reichlich ausgestattet, namentlich in Conchylien und Vögeln, der zoolog. Garten (1863 eröffnet) mit dem besonders sehenswerthen Aquarium. Wohlthätigkeits-Anstalten sind: das Waisenhaus, Gasthaus, Hospital zum heil. Geist, Armenhaus der Seefahrer, Hospital St. Hiob, St. Georgs-Hospital, Convent, St. Johannis-Kloster, St. Marien-Magdalenen-Kloster, der Hessesche Wittwenhof, Magdalenen-Stift, Anstalt für sittlich verwahrloste Kinder, Lazarus Gumpel-Stift (für Israeliten), das Schröderstift, Arbeitsanstalt, die beiden Institute für männliche und weibliche Kranke, Entbindungsanstalt der Armenanstalt, allgemeines Krankenhaus in der Vorstadt St. Georg, Taubstummen-Anstalt, zwei Blinden-Anstalten, ein israelitisches Waisen-Institut u. a. Gemeinnützige Gesellschaften sind die patriotische Gesellschaft, Verein für Hamburgische Geschichte, naturwissenschaftl. Verein, Vorschuss-Vereine, niederländische Armenkasse, Salom. Heine-Stiftung, Hamburg-Altonasche Bibelgesellschaft, der Verein Hamburger Rheder zur Abstellung von Missbräuchen in Bezug auf Rhederei, der Assecuranzklub, der Bürgerverein zur Wahrung seiner Interessen dem Staate und den Grundbesitzern (die ebenfalls einen Verein bilden) gegenüber, der Verein für Kriegspflichtige zur Erleichterung der Anschaffung von Stellvertretern, Missions-, Mässigkeits-, Anti-Thierquäler-, Schillerverein, 2 Bildungsvereine für Arbeiter u. a., vortreffl. Badeanstalten von Donner, Johns, ferner Mineral-, Dampf- u. a. Bäder. Theater: das Stadttheater, das Thalia-Theater, welches mit Rücksicht auf das Stadttheater nur Lustspiele und Vaudevilles aufführt, Tivoli- u. a. Theater; ferner dienen zur Erholung und zum Vergnügen: der Apollosaal, zu Concerten, Maskeraden und Bällen benutzt, der Conventgarten, d. Harmonie, d. Erholung, das Athenäum, d. Lesehalle, d. Alsterhalle; viele öffentl. Tanzsäle, von denen wir nur den von Peter Ahrens erwähnen. Herrl. Promenaden auf den abgetragenen Wällen, deren vorzügl. Punkt die hochgelegene Elbhöhe (d. sogen. Stintfang) ist. Der Ab- und Zugang von Fremden (jährl. an 75,000) hat die Entstehung grossartiger und vortrefflich eingerichteter Hôtels, die vorzüglich um das Alster-Bassin herumliegen, zur Folge. In Bezug auf Gewerblichkeit nimmt Hamburg unter den Städten Deutschlands eine hohe Stelle ein, obwohl der Handel bei Weitem vorwiegt. Wichtig sind die Zuckerraffinerien, Fischbeinreissereien, Fleischsalzereien, Eisengiessereien, Reifschlägereien, Fournierschneidereien, Spazierstock-, Maschinen- und chem. Fabriken, Branntweinbrennereien, Wachsbleichen, Farbeholzmühlen, Metalldrahthämmer-Mühlen, die Tabak- und Cigarrenfabr., Sammt- und Seidenwebereien, Möbelfabriken, Buchdruckereien und Buchhandlungen, Korbwaaren, Leim- und Seifensiedereien, Gold- u. Silberwaaren, Stahlfedern, die Wagenfabriken, Kattundruckereien etc., Schiffswerften. Der bedeut. Erwerbszweig Hamburgs ist sein Handel, durch den es sich zu einem Hauptstapelplatz im Weltmarkt erhoben hat. Hamburg unterhält einen directen Verkehr mit fast allen Gegenden der Erde, seine Flagge weht auf allen Meeren und in vielen Ländern würde ohne dessen Vermittelung der Name Deutschlands und dessen Industrie unbekannt bleiben, so dass in Wahrheit gesagt werden kann, Hamburg ist der grösste Handelsplatz auf dem europ. Festlande. Sein Handel geht mit England, Frankreich, Belgien, Holland, Spanien, Portugal, den Ländern des Mittelmeers, Amerika in allen seinen Theilen, Westafrika, Ostindien mit seinen Inseln und den europ. nordischen Staaten. Die Haupthandelsgeschäfte sind: Einfuhr ausländischer Handelsartikel auf eigene Rechnung; Ein- und Ausfuhr inländischer Naturprodukte und Industrieartikel (Manufaktur- u. Kolonialwaaren, Wolle, Getreide, Eisen, Wein, Tabak etc.), Commissions-, Speditions-, Bank-, Wechselgeschäfte, Assecuranzgeschäfte, Fonds- und Papierhandel, Detailhandel. Die Handelsflotte Hamburgs bestand zu Ende 1862 aus 486 Seeschiffen von 64,221 Commerzlast (1 Commerzlast = 3000 Kilogr.) und 20 Dampfschiffen von 5153 Commerzlast. 1872 liefen im Hafen von H. ein 5913 Seeschiffe von 1,387,275 Commerzlast, wovon 2749 Dampfer, und liefen aus: 5872 Schiffe von 1,383,648 Commerzlast, wovon 2725 Dampfer. Die Einfuhr in H. zu Wasser und zu Land betrug im J. 1872 603 Mill. Thlr., die Ausfuhr $13\frac{1}{2}$ Mill. Ctr. Brutto. Dampfschiffe fahren nach London, Hull, Newcastle, Leith, Christiansand, Bergen, Amsterdam, Rotterdam, Havre, Norderney, Helgoland, Stade, New-York etc. Landwärts vermitteln die Eisenbahnen nach Bremen, Magdeburg, Rostock, Wismar, Lübeck, Stettin, Kiel, Lüneburg, Hannover, Leipzig, Kassel, Frankfurt etc. ebenfalls einen grossen Verkehr, der auf die deutsche Industrie belebend wirkt. Auch die Beförderung der Auswanderer ist für Hamburg ein sehr bedeutender Erwerbszweig der Schifffahrt. 1859: 12,753; 1860: 14,913; 1861: 13,724; 1862: 18,560; von 1859—1862 wurden an 5000 Auswanderer von H. über England befördert. 53° 33′ 5″ n. Br., 27° 38′ 9″ ö. L. 3) Df. in Ungarn, Com. Saros, 630 E. 4) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, N. von Reading, 1100 E. 5) Ort ebd., New-York, Gfsch. Erie, am Erie-See, 5300 E. 6) Ort ebd., South-Carolina, Distr. Edgefield, l. am Savannah. 7) St. ebd., Michigan, Gfsch. Livingston, 1000 E. 8) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Calhoun, 610 E. 9) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. New-London, 14 engl. M. von New-London. 10) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Sussex, nahe dem Fl. Walkill, 13 engl. M. von Newton. Starker Fabrikbetrieb. 11) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Macon, 80 engl. M. SW. von Milledgeville.

Hamburger-Hallig, s. Hallig.

Hamdan, fruchtbarer Bez. im gebirgigen Theil von Yemen in Arabien. Wein. Das Land steht unter einem eigenen Scheikh. Hptort: Medem mit Schloss und Kastell.

Hamden, 1) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. New-Haven, 2250 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Delaware, 2000 E.

Hameaux (les), Ortsch. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei Thouars, 736 E. [bei Moy, 821 E.

Hamégicourt, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin,

Hamel, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, bei Arleux, 480 E. 2) **H.** (le), Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Corbie, 112 E.

Hamelet (le), Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Corbie, 512 E.

Hamelin, Cap an der Westk. von Australien, Eendrachts-Land. 34° 14′ s. Br., 132° 40′ ö. L.

Hamelincourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Bucquoy, 500 E.

Hameln, 1) Kr. der preuss. Prov. u. Lddr. Hannover, besteht aus den Städten H. u. Bodenwerder, u. den A. H., Lauenstein u. Polle, mit 79,707 E. 2) St. ebd., am Einfluss der Hamel in die Weser, 8556 E. P., Eb.-St., Tel. Flusshafen der Weser; schöne Stiftskirche, Bürger-, Industrieschule, Hospitäler, Bibliothek. Stockhaus; Brauerei, Brennerei, Essigfabrikation, Tabak-, Cement- und Lederfabriken, Fournierschneidemühle, Eisenfaktorei, Woll-, Baumwoll- und Seidenweberei, Papierfabriken, Schifffahrt, Lachsfang, Lachsbrutanstalt, Steinkohlengruben, Handel. 52° 6′ 27″ n. Br., 27° 1′ 19″ ö. L. 3) **(Hohen-)**, Df. ebd., Lddr. Hildesheim, A. Peine, 1050 E.

Hamelspringe, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Wennigsen, A. Springe, 330 E.

Hamelwörden, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Freiburg, an der Elbe, 1580 E.

Hamera, Ort in Fezzan, NO. von Murzuk, an der Karawanenstrasse nach Aegypten.

Hamerin, **Hamrum**, Hügelkette in asiat. Türkei, SO. von Bagdad, O. von Tigris.

Hamersen, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und 2 M. von Zeven, 245 E.

Hamersleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, 2044 E. Mühlen.

Hamerstorf, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und $1^{1}/_{4}$ M. von Oldenstadt, 115 E.

Hamerudau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Ortelsburg, 150 E.

Hames-Boucres, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, bei Guines, 769 E.

Hamfallow, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 632 E.

Hamfelde, 1) Df. in Preussen, Holstein, A. Trittau, bei Oldesloe, 240 E. 2) Df. in Lauenburg, Gut Basthorst, $3^{1}/_{2}$ M. von Lauenburg, 213 E.

Hami, ehem. Kngr. in der Mongolei, heutige Prov. Tschin-Si in China. Kameel-, Pferde-, Rindvieh- und Schafzucht. Glchn. Hptst., von Hara-Ussu; Handel. 42° 53′ 20″ n. Br., 93° 19′ 30″ ö. L.

Hamid, Hptst. der asiat. Türkei, Sdsch. **Hamid-Ili** in Anatolien, das sehr gebirgig ist und nur schmale Thäler hat, aber viel Früchte und vorzüglichen Wein erzeugt. Die Stadt hat schöne Gärten.

Hamig, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 174 E. Eisen-, Galmei- und Bleibergwerk.

Hamilpas, Vulkan in Guatemala, WNW. von Soconusco.

Hamilton, 1) St. in Schottland, Gfsch. Lanark, am Einfluss des Avon in den Clyde, 11,496 E. Palast des H. Hamilton mit Gemäldegallerie; Baumwollspinnerei, Musselinweberei. 2) Gfsch. in Ver.-St., Illinois. Hptst.: Mac-Leansborough. 3) Gfsch. ebd., New-York. 4) Gfsch. ebd., Ohio, bewässert durch den Ohio und die beiden Miami. Hptort: Cincinnati. 5) Gfsch. ebd., Tennessee. Glchn. Hptort. 6) Gfsch. ebd., Indiana. Hptort: Noblesville. 7) Gfsch. ebd., Middle-Florida. Hptort: Miccotown. 8) Stdtsch. ebd., Massachusetts, Gfsch. Essex, 20 engl. M. von Boston, 1000 E. 9) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Madison, 3700 E. 10) Stdtsch. ebd., New-Jersey, Gfsch. Atlantic, 2100 E. 11) Stdtsch. ebd., Gfsch. Mercer, r. an der Camden- und Amboy-Eisenbahn, 2900 E. 12) Stdtsch. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Adams, 12 engl. M. von Gettysburg, 1200 E. 13) Stdtsch. ebd., Gfsch. Franklin, bei Chambersburg, 2000 E. 14) Stdtsch. ebd., Gfsch. Monroe, 2000 E. 15) Ort ebd., Virginia, Gfsch. London, 157 engl. M. N. von Richmond. 16) Ort ebd., North-Carolina, Gfsch. Martin, r. am Fl. Roanoke. Handel mit Cypressenholz. 17) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Harris, 22 engl. M. von Columbus, 500 E. 18) Ort ebd., Mississippi, Gfsch. Monroe, 12 engl. M. von Aberdeen. 19) Df. ebd., Ohio, Gfsch. Butler, l. am Fl. Miami und am Miami-Kanal, 25 engl. M. N. von Cincinnati, 11,082 E. Baumwollmanufakturen, Eisengiessereien. 20) Stdtsch. ebd., Gfsch. Franklin, am Fl. Scioto, 1500 E. 21) Stdtsch. ebd., Gfsch. Jackson, 700 E. 22) Stdtsch. ebd., Gfsch. Warren, 2100 E. 23) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Delaware, 500 E. 24) Stdtsch. ebd., Gfsch. Jackson, 1200 E. 25) Stdtsch. ebd., Gfsch. Sullivan, 1700 E. 26) Ort ebd., Californien, Gfsch. Butte, am Fl. Feather, 140 engl. M. v. S. Francisco. 27) **H. Ban**, Stdtsch. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Adams, 10 engl. M. von Gettysburg, 1600 E. 28) St. im engl. Obercanada, am westl. Ende des Sees Ontario, an der Burlington-Bucht und der grossen Westeisenbahn, 5721 E. Dampfschifffahrtsstation; bedeutender Handel.

Haminiog, Stdtsch. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 896 E.

Hamlingdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, 200 E.

Hamm, 1) Hamburg gehöriges Krchdf. mit Markt, NO. bei Hamburg, Geestlande, l. d. Alster, 3743 E. Missionsverein, viele Landhäuser, Gemüsebau und -handel. 53° 33′ 22″ n. Br., 27° 43′ 2″ ö. L. 2) Kr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, 8,37 □M., 59,612 E. Meist eben, gute Bewässerung, Reichthum an Feld- und Gartengewächsen, Viehzucht, Salz- und Steinkohlengewinnung. 3) St. ebd., am Zusammenfl. der Ahse und Lippe, 16,924 E. P., Eb.-St., Tel. Oberlandesger., Hüttenamt, Gymnasium, ökon. Gesellschaft, Fabrikbetrieb, 5 grosse Eisengiessereien, Fabrik für landwirthsch. Geräthschaften, Farben- u. a. chem. Fabriken, Bleichen, Gerberei. 4) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Altkirchen, 490 E. Hüttenamt, Rohstahlhütte, Pulverfabrik. 5) Bauersch. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 755 E. 6) Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, 1890 E. 7) Df. ebd., Kr. Essen, 582 E. 8) Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, 1265 E. 9) Df. in Luxemburg, Kant. Luxemburg, 350 E.

Hamma, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 411 E.

Hammah, 1) Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Himmelpforten, 390 E. 2) **H. de Cabes (el)**, St. in Tunis, W. bei Cabes. Heisse Mineralquellen und Bäder.

Hammam, 1) Nebenfl. des Rummel in franz. Algerien, S. von Constantine. 2) Fl. ebd., Prov. Oran; vereinigt sich mit dem Habrah u. Sig, woraus die Makta entsteht, die in den Meerbusen von Arzew mündet. Er entsteht am Gebirge (Djebel) Fertul, das auch den Sig und Hammam scheidet. 3) **H.-Aïda**, Df. in asiat. Türkei, Anatolien, W. bei Yerma. Berühmte warme Mineralquellen. 4) **H.-Berda**, heisse Quellen in franz. Algerien, SW. von Bona. 5) **H. el Elma**, Ort ebd., Prov. Titteri. 6) **H. el Faraoun**, St. in Arabien, am Golf von Suez. 7) **H.-Lef**, St. in Tunis, SO. von Tunis. Bäder. 8) **H.-Meskutin**, Ort in franz. Algerien, O. von Constantine, mit vielen siedenden Quellen, die vereinigt von einem 30 F. hohen Felsen herabstürzen. 9) **H.-Sidi-Ben-Haneflah**, Ort ebd., SW. bei Mascara. In schöner Gegend, mit heissen Quellen. Es ist ein heiliger Ort der Eingeborenen, den kein Fremder betreten darf.

Hammamet, St. mit Hafen an der Ostküste von Tunis, in der glchn. Bucht, 8000 E. 36° 23′ 37″ n. Br., 28° 17′ 23″ ö. L.

Hammar (el), Quelle und Karawanenstation auf der Strasse aus Fezzan nach Burnu, S. vom Pass el Wahr.

Hammarland, Pastorat (2,05 □M.) und Krchspl. (1,15 □M.) in Russland, Finland, Abo-Län, Vogtei Åland.

Hamme, 1) Flck. in Belgien, Prov. Ostflandern, an d. Durme, bei Termonde, 9800 E. Schiffbau, Seilerei, Flachshandel. 2) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 320 E. Mühle. 3) Fl. ebd., Lddr. Stade; geht zur Wümme und ist mit der Oste durch einen Kanal verbunden.

Hammel, 1) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Augsburg, 87 E. 2) Df. und Bauersch. in Oldenburg, A. Löningen, Gem. Lastrup, 119 E.

Hammelbach, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 1047 E.

Hammelburg, 1) B.-A. in Bayern, Unterfranken, 22,098 E. P., Tel. 2) St. ebd., r. an der Saale, 2793 E. Schönes Schloss, lebhafter Gewerbebetrieb, Loh-, Walk-, Schneide- u. Mahlmühlen, Lein- und Wollweberei, Wein- und Obstbau, Viehzucht, Kalk- und Sandsteinbruch. Dabei das alte Schloss Saaleck mit berühmtem Weinbau, Kloster-Altstadt, Marienkapelle Steinthal, Bergschlossruine Amalienburg.

Hammelev, Krchdf. in Preussen, Schleswig, Kr. und W. bei Hadersleben, 625 E.

Hammelspring, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 523 E.

Hammelstall, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, 462 E.

Hammelwarden, 1) Krchdf. in Oldenburg, A. Brake, an der Weser, 416 E., Bauersch. 801, Gem. 2631 E. 53° 18′ 27″ n. Br., 26° 9′ 3″ ö. L. 2) **(Ober-)**, Df. ebd., 582 E.

Hamme-Mille, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Grez, 1000 E.

Hammenstedt, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und bei Nordheim, 550 E.

Hammer, 1) Hof in Norwegen, Stift Aggerhuus, A. Hedemarken; ehemals blühende Stadt mit schönem Dom und Bischofssitz, die 1561 von den Schweden zerstört wurde. 2) Df. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Schopfheim, 40 E. Hammerwerk. 3) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Tölz, bei Traunstein, 116 E. Eisenwerke. 4) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Nürnberg, 200 E. 5) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Wittingau, 260 E. Schloss, Mühle, Säge. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 180 E. Wasser- und Sägemühle. 7) Df. ebd., Kr. Militsch, 204 E. Schloss, Mühle, Walke. 8) Df. ebd., Kr. Wohlau, 206 E. Schloss, Mühle. 9) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 250 E. Mühle. 10) Df. ebd., Kr. Sagan, 130 E. Eisenhammer. 11) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 850 E. Mühle, Säge, 4 Frischfeuer und 1 Zainhütte. 12) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 300 E. Stampf- und Schneidemühle. 13) Df. ebd., Kr. Ost-Sternberg, 987 E. Glashütte. 14) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 847 E. 15) **(Alt-)**, Df. ebd., Rgbz. und Kr. Oppeln, bei Proskau, 200 E. 16) Df. ebd., Kr. Pless, 342 E. Frischfeuer. 17) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 500 E. Mühlen. 18) **(Alten-)**, Wlr. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neustadt, 95 E. Eisenhammer, Zainhammer, Hochofen, Glaspolirwerk, Mahl- und Schneidemühle. 19) **H. (auf dem)**, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Ratzeburg, Vgt. Mannhagen, 176 E. 20) **(Czarnikauer-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 772 E. 21) **(Deutsch-)**, Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 1100 E. Eisen- und Kupferhammer, Mühlen. 22) **(Gross-)**, Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, 220 E. 23) **(Katholisch-)**, Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 600 E. Brettmühle. 24) **(Neu-)**, Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 526 E. 25) Df. ebd., Kr. Glogau, 350 E. 26) Df. ebd., Kr. Görlitz, 875 E. Sägemühle. 27) Df. ebd., Kr. Rothenburg, 200 E. Oel- und Sägemühle, Ziegelei. 28) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Oppeln, 211 E. Mahl- und Sägemühle. 29) **(Neuen-)**, Df. in Reuss j. L., A. Lobenstein, 70 E. Eisenhammer, Mühle. 30) **(Nieder-)**, Df in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 320 E. Mühle. 31) **(Polnisch-)**, Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 830 E. Schloss. 32) **(Rybniker-)**, grosses Hüttenwerk in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik. In der Nähe noch das Ellguther, Gottartowitzer und Nieborowitzer Hüttenwerk. 33) **(Ober- u. Unter-)**, 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Bez. Semil, Ger. Eisenbrod, 1920 und 356 E.

Hammerau, Wlr. u. Eisenhammerwerk in Bayern, Oberbayern, B.-A. Laufen. Hier wird das in Neukirchen gegrabene und zu Röhrnbach geschmolzene Roheisen zu Stangeneisen und Streckwaaren verarbeitet und werden Ambosse gegossen (jährl. ungefähr für 52,500 Fl.). 80 E. P., Tel.

Hammerbach, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Höchstadt, bei Herzogenaurach, 235 E.

Hammerbroek, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 220 E.

Hammerbrücke, **Rissbrücke**, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Falkenstein, bei Plauen, 648 E.

Hammerdeich, Df. im Geb. v. Hamburg, Geestlande, links der Alster, 519 E.

Hammerdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Wittingau, 460 E. Eisenhammer. 2) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Reichenau, 208 E. 3) Df. ebd., Bez. Semil, 1060 E.

Hammereisenbach, Wlr. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Neustadt, 200 E. 2 Eisenhämmer.

Hammerfest, St. mit Hafen auf der Westk. der Insel Qualöe, an der NW.-Küste von Norwegen, Finmarkens-Amt, 1546 E. Die nördlichste Stadt Europas, wo die Sonne 2 Monate über dem Horizonte steht. Fischfang, Handelsplatz. Hier ist der Grenzpunkt des Gedeihens der Birke. 70° 40′ 8″ n. Br., 41° 25′ 16″ ö. L.

Hammergrund, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Policzka, 200 E.

Hammerhof, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tepl, 230 E. Schloss, Mühle, Hütte irdener Flaschen.

Hammerhütte, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 390 E. [berg, 225 E.

Hammerkeuchen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Warten-

Hammerkraschnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Militsch, 190 E.

Hammermollen, Df. in Dänemark, Insel und Stift Seeland, unfern Kopenhagen, 1000 E. Bedeut. Baumwollmanufaktur und Feuerwaffen-Anfertigung.

Hammern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 290 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Bez. Klattau, Ger. Neuern, 1023, Gem. 1261 E.

Hammeröen, Krchspl. in der Tiefe einer Bucht auf der Halbinsel an der Westk. v. Norwegen, Nordlands-A., Saltens-Fogderie, 1600 E.

Hammer-Rittersgrün, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Schwarzenberg, 860 E. 2 Hammerwerke.

Hammersbach, Df. und Gem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Eggenfelden. Die Gem. 621 E.

Hammerschrot, Wlr. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Eschenbach, 80 E. Schloss, Eisenhammer.

Hammersmith, Df. in England, Gfsch. Middlesex, a. d. Themse, W. bei London, 24,519 E.

Hammerstadt, 1) **Hamry**, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unter-Kralowitz, 320 E. Schloss, Hammerwerk. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 235 E. 3) Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. und ½ M. von Aalen, 120 E.

Hammerstedt, Df. in S.-Weimar, A. Weimar, 256 E.

Hammerstein, 1) **Czarne**, St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, an der Zahne, 2612 E. Tuchweberei, Bienenzucht, Theerbrennerei; dabei Schloss und Gut. 53° 40′ 40″ n. Br., 34° 37′ ö. L. 2) (**Nieder-, Ober-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 310 u. 200 E. 3) Rittergut ebd., Rgbz. Düsseldorf, bei Elberfeld, 230 E. Spinnerei. 4) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 140 E. Achatschleife. 5) Wlr. in Baden, Kr. u. B.-A. Lörrach, Gem. Wollbach, 159 E. [160 E.

Hammerstetten, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Günzburg,

Hammersulau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 250 E. Schloss, Walke, Mühle.

Hammertiefenbach, s. Tiefenbach.

Hammertrachenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 365 E. Mühle.

Hammertscheschen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 425 E. Mühle, Bleiche.

Hammerunterwiesenthal, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Oberwiesenthal, 679 E.

Hammerwich, Df. in England, Gfsch. Stafford, 991 E.

Hamminkeln, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 1460 E.

Hammond, 1) Cap der SW.-Küste der Galopagos-Insel Narborough. 2) Kleine Inselgruppe im grossen Ocean, Salomon-Archipel. 3) Cap der Westk. in Nordamerika, Territ. Alaska. 59° 48′ 30″ n. Br., 144° 26′ w. L. v. Grwch. 4) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. St. Lawrence, 1945 E. 5) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Spencer, 1000 E.

Hammondsport, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Steuben, Stdtsch. Urbana, am südl. Ende des Crooked-See's, 6 engl. M. NO. von Bath, 800 E.

Hammoor, Df. in Preussen, Holstein, bei Oldesloe, 320 E.

Hamoa, s. Schifferinseln.

Hamoir, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, an d. Ourthe, bei Huy, 660 E. Geburtsort des Bildhauers Jean Delcour.

Hamois, **Hamais**, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Ciney, 1250 E.

Hamont, Df. in Belgien, Prov. Limburg, A. Ruremonde, 1460 E.

Hamor, 1) Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, Bez. Kaschau, 580 E. 2) Df. ebd., Com. Bars, 600 E. 3) Df. ebd., Com. Borsod, 1050 E.

Hamp, Insel in Australien, NW. von Neu-Guinea.

Hampan, brit. Vorgeb. auf der Ostk. der Hebrideninsel Lewis.

Hampden, 1) Gfsch. in Ver.-St., Massachusetts. Hauptort: Springfield. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. Penobscot, an der Mündg. des Penobscot in den atlant. Ocean, 3300 E. 3) Stdtsch. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Cumberland, 6 engl. M. W. v. Harrisburg, 1300 E. 4) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Geauga, 1000 E. 5) Ort ebd., Gfsch. Vinton, 66 engl. M. von Columbus. 6) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Columbia, 500 E. [bei Brienne, 436 E.

Hampigny, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Bar sur Aube,

Hampnett, 1) Df. in England, Gfsch. Gloucester, 206 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Sussex, 520 E.

Hampont, Df. in Lothringen, Kr. u. Cant. Salzburg, 421 E.

Hampreston, Df. in England, Gfsch. Dorset, 1341 E.

Hampshire, 1) Gfsch. in Ver.-St., Massachusetts. Hauptort: Northampton. 2) Gfsch. ebd., Virginia, Western-Distr. Hauptort: Romney. Steinkohlen. 3) Gfsch. in Unter-Canada, l. am St. Lorenzstrom. 4) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Kane, 800 E. 5) Kol.-Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Ost-Sternberg, 231 E. 6) S. Southampton. 7) S. New-Hampshire.

Hampson, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Van Wert, 600 E.

Hampstead, 1) Df. in England, Gfsch. Middlesex, NNW. bei London, 19,106 E. 2) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, 890 E. 3) Ort ebd., Maryland, Gfsch. Carroll, 56 engl. M. von Annapolis. 4) Ort ebd., Virginia, Gfsch. King George, nicht weit vom Fl. Potomac, 56 engl. M. von Richmond. 5) **H.-Norris**, Ortsch. in England, Gfsch. Berks, 1358 E.

Hampsthwaite, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 515 E.

Hampton, 1) Df. u. Krchspl. in England, Gfsch. Middlesex, an der Themse, W. bei Kingston, 5455 E. Dabei ein glchn. Palast. 2) Df. ebd., Gfsch. Worcester, 513 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Chester, Krchspl. Malpas, 332 E. 4) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, am atlant. Ocean, 1320 E. 5) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Windham, 1160 E. 6) Hauptort der Gfsch. Elizabeth-City, ebd., Virginia, Eastern-Distr., 1400 E. Mit einem Hafen an der Mdg. des James-River. 7) Ort ebd., New-York, Gfsch. Washington, 790 E. 8) Ort ebd., Gfsch. Oneida, 500 E. 9) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Adams, 29 engl. M. von Harrisburg. 10) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Saginaw, am Fl. Saginaw, 1000 E. 11) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Rock-Island, am Mississippi. 12) **H.-Falls**, Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, 656 E. 13) (**East-**), Ort ebd., New-York, Gfsch. Suffolk, 2200 E. 14) (**Little-**), Df. u. Krchspl. in England, Gfsch. Sussex, am Kanal, 1500 E. Hafen und Seebäder. 15) (**New-**), Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Belknap, am Merrimack, 1800 E. 16) (**North-**), Ort ebd., Gfsch. Rockingham, 850 E. 17) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Buckingham, 1690 E. 18) (**South-**), Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Belknap, 490 E. 19) Ort ebd., New-York, Gfsch. Suffolk, 6600 E. 20) **H.-Bishop**, Df. in England, Gfsch. Hereford, glchn. Krchspl., 275 E. 21) **H. in Arden**, Df. ebd., Gfsch. Warwick, glchn. Krchspl., 690 E. 22) **H.-Lucy**, Df. ebd., 435 E. [1370 E.

Hamptonburg, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Orange,

Hamränge, Krchspl. in Schweden, Län Gefleborg, am bottn. Meerbusen. Eisenwerk Axmar.

Hamri, 1) Df. in Ungarn, Com. Trencsin, 220 E. 2) Df. ebd., Com. Arva-Thurocz, 300 E. [150 E.

Hamrzysko, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau,

Hamsey, Df. in England, Gfsch. Sussex, 543 E.

Hamsfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. u. 1 M. von Geldern, 280 E.

Hamstall-Ridware, Df. in England, Gfsch. Stafford, 440 E.

Hamsterley, Df. in England, Gfsch. Durham, 552 E.

Hamstrup, Df. in Oldenburg, A. Löningen, Gem. Lastrup, 235 E.

Hamswehrum, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Emden, bei Greetsyhl, 450 E. [1790 E.

Hamtramc, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Maine,

Hamva, Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. Tornallja, 900 E.

Hamwarde, Df. in Lauenburg, A. Lauenburg, 299 E.

Hamworthy, Df. in England, Gfsch. Dorset, 393 E.

Hamza, Ort in franz. Algerien, Post Aumale, 3 Tagereisen von Algier, in der Ebene gl. N., am Fl. Saumman, die von dem Stamme der Aribs bewohnt ist.

Han, 1) Fl. in Cochinchina. Mündet in die Han- oder Turon-Bai, und bildet einen guten Hafen. 2) Fl. auf der Halbinsel Korea; durchfliesst dieselbe von N. nach S., und mündet in den Kanal von Korea, bei Ching-Haï. 3) (**Grand-**), Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Durbuy, 1050 E. Bleimine. 4) (**Petit-**), Wlr. ebd., Bleimine. 5) Df. in Lothringen, Kr. Bolchen, Cant. Falkenberg, am Nied, 170 E.

Hanaczow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Gliniany.

Hanaghat, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Nuddea, 47 engl. M. von Calcutta. 23° 11′ n. Br., 88° 33′ ö. L. v. Grwch.

Hanajna, Df. in Ungarn, Com. Unghvar, 230 E.

Hanau, 1) Kr. in Preussen, Prov. Hessen-Nassau, Rgbz. Kassel, umfasst 5½ □M. mit 67,296 E. 2) Hptst. ebd., 20,294 E. P., Eb.-St., Tel. Besteht aus Alt- und Neu-H. und Vorstadt, Marktplatz mit Rathhaus, Paradeplatz und die sogenannte franz. Allee, kurfürstl. Schloss mit Garten, Hauptkirche, Theater; Sitz der Regierung, des Ober- und Landgerichts u. a. Behörden, Gymnasium, Seminar, Real- u. a. öffentl. Schulen, Zeichnenakademie, Handwerksschule, Bibliothek. Die Industrie wurde am Ende des 16. Jahrh. durch geflüchtete Wallonen und Niederländer hierher verpflanzt und damals die Neustadt auf der Stelle des Dorfes Kinzdorf gegründet. Die vorzügliche Industrie schafft Bijouteriewaaren in Gold und Silber, Tabak, Porzellan, Teppiche, Hüte, Sohlleder, Messerwaaren, mathematische u. musikalische Instrumente, Handschuhe, Seiden-, Woll- und Baumwollzeuge, Tapeten, Spielkarten; Papier-, Gewürz-, Gips-, Oel- u. Walkmühle; einzige Platinfabrik in Deutschland, Wollspinnerei, Börse, Bank. Der Handel ist erheblich. Obst- und Gemüseban. Schlacht den 30. Oct. 1813. 50° 8′ 23″ n. Br., 26° 34′ 48″ ö. L.

Hanauer Land heisst der rechtsrhein., j. bad. Theil der ehem. hess. Gfsch. Hanau-Lichtenberg, etwa das B.-A. Kork umfassend. Fruchtbare und reiche ebene Gegend, ausgezeichneter Hanfbau. Eigenthümliche Volkstracht.

Hanazo, **Anazo**, Fl. in Afrika, im östl. Habesch. Gebildet durch den Zusammenfluss des Meli, Ancona, Sabalette, fliesst von W. nach O. [1059 E.

Hanborough, Df. in England, Gfsch. Oxford, bei Witney,

Hanbury, 1) Df. in England, Gfsch. Stafford, 543 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Worcester, 1061 E.

Hanc, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Melle, bei Chef-Boutonne, 674 E.

Han-Chan, St. in China, Prov. Ngan-Hoei, a. Tchuang-Kiang.

Hanches, Flck. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, 839 E.

Hancock, 1) Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hauptort: Sparta. 2) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort: Greenfield. 3) Gfsch. ebd., Illinois, l. am Mississippi. Hauptort: Carthage. 4) Gfsch. ebd., Maine. Hauptort: Ellsworth. 5) Gfsch. ebd., Ohio. Hauptort: Findlay. 6) Gfsch. ebd., Kentucky. Hauptort: Hawesville. 7) Gfsch. ebd., Mississippi. 8) Ort ebd., am atlant. Ocean, 1000 E. 9) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Hillsborough, 1140 E. 10) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Addison, 465 E. 11) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Berkshire, 900 E. 12) Ort ebd., New-York. Gfsch. Delaware, 1820 E. 13) Gfsch. ebd., Virginia. 14) Gfsch. ebd., Alabama. 15) Gfsch. ebd., Tennessee.

Hancocks-Harbour, Hafen an der SW.-Küste der Insel Quadra-Vancouver.

Handa, kleine Insel an der Westküste der Gfsch. Southerland in Schottland. Bewohnt und weidereich.

Handah, St. in Afrika, Nubien, am Nil, SO. von Dongola.

Handak, St. in asiat. Türkei, Anatolien, O. von Hamid.

Hand-An, Fl. in Schweden, Härad Jämtland. Entspr. am Ostabhang des Kjölen-Gebirges, fliesst gegen N. in den See Annsjön, und bildet einen 350 F. hohen Wasserfall.

Handarpe, 1) Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Melle, 200 E. 2) Bauersch. ebd., 276 E.

Handawitt, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Flensburg, 532 E.

Handford, Flck. in England, Gfsch. Stafford, 793 E.

Handforth mit Bosden, Stdtsch. in England, Gfsch. Chester, 2408 E.

Handia, SW.-Halbinsel der canar. Insel Fortaventura.

Handley, 1) Df. in England, Gfsch. Chester, 296 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Dorset, 1203 E. [Privigye, 3072 E.

Handlova, Krikehaj, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. u. bei

Handorf, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Winsen an der Luhe, bei Lüneburg, 615 E. 2) Df. ebd., Lddr. Hildesheim, A. Peine, 333 E. 3) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Tostedt, 186 E. 4) Df. in Oldenburg, A. Damme, Gem. Holdorf, 179 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, 290 E.

Handrup, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Freeren, bei Lingen, 700 E. [Truchtersheim, 193 E.

Handschuhheim, Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant.

Handschuhsheim, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Heidelberg, 2413 E. 2 Schlösser; Acker-, Wein- und Obstbau, besonders Kirschen; Kupferschmiede, 8 Mühlen. Schlossruine auf dem Heiligenberge.

Handsworth, 1) Krchspl. in England, Gfsch. Stafford, bei Birmingham, 11,459 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. York, Westriding, bei Sheffield, 3960 E.

Handthal, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Gerolzhofen, bei Ober-Schwarzach, am Fuss des Stollberges und Geierstocks, 160 E. Holzhandel, Potaschsiederei. [500 E.

Handy, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Livingston,

Handzaeme, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, SW. bei Brügge, 2640 E. [Gundelsdorf, 488 E.

Handzell, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Aichach, bei

Handzlowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. und bei Lancut.

Hanebo, Ort in Schweden, Gefleborg, SW. von Söderhamm.

Hanenengelberg, Berg im Schweizer Kant. Unterwalden, 8165 F. hoch.

Hanerau, Ortsch. in Preussen, Holstein, Krchspl. Hademarschen, im glchn. Gut, mit **Lerchenfeld** u. **Wilhelmshain**, 275 E. Apotheke. Die Industrieschule der ehemals hier bestehenden Fabriken ist zu einer Distriktschule eingerichtet.

Hanersdorf, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. Steinamanger, 580 E.

Hanfeld, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, 124 E.

Hanfthal, Df. in Oesterreich unter der Enns, Ger.-Bez. Laa, 515 E.

Hangacs, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. Edeleny, 610 E.

Hangard, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 400 E. Ziegelei.

Hangå-Udd, Gangut, Cap der SW.-Spitze des russ. Finland, Gouv. Tavastehus, N. am Eingang des Meerbusens von Finland. Guter Hafen, Leuchtthurm. 59° 45′ 58″ n. Br., 40° 37′ 30″ ö. L.

Hangelar, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 400 E.

Hangelsberg, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 526 E. P., Eb.-St., Tel. [215 E.

Hangenau, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld,

Hangenbieten, Df. in Niederelsass, Kr. u. bei Strassburg, Cant. Schiltigheim, 521 E. [von Aalen, 130 E.

Hangendenbuch, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. u. 1 M.

Hangendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Weseritz, 200 E. [damar, 336 E.

Hangenmeilingen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Ha-

Hangenstein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 470 E.

Hangenweisheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, 484 E.

Hangest, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier, 1360 E. 2) **H. sur Somme**, Df. ebd., Arr. Amiens, bei Picquigny, 985 E. Eb.-St. [Fl. Ohio, 800 E.

Hanging Rock, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Lawrence, am

Hangony, 2 Dfr. in Ungarn, Com. Gömör, zus. 1200 E.

Hang-Tcheou-Fu, Hptst. der Prov. Tsche-Kiang in China, am Tsien-Tang-Kiang. Sehr gross, reich und befestigt, 1 Mill. E. Bed. Seidenmanufaktur. 30° 20′ 20″ n. Br., 137° 47′ 34″ ö. L.

Hang-Tching-Hian, St. in China, Prov. Schen-Si, am Hoang-Ho.

Hangu, St. in Afghanistan, an der Grenze des Punjab, W. von Kohat, 1500 E. [382 E.

Hangweiler, Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. Pfalzburg,

Hangwelly, brit. St. und Fort auf der Insel Ceylon.

Hanham, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 1224 E.

Hanhofen, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Speier, 706 E.

Hanichen (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Reichenberg, 891 und 1249 E. Wollspinnerei, Papiermühle.

Haniowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, an der March, 200 E. Schloss, 2 Mühlen.

Hanka, St. in Turkestan, Khiwa.

Hankau, Hankow, Hafen und wichtiger Handelsplatz in China, am Einfl. des Han-Kiang in d. Yantse-Kiang, durch welche Ströme allein es von Wutschang und Hanyang getrennt wird; die 3 Städte hatten vor der Revolution zus. gegen 8 Mill. E., jetzt höchstens 1 Mill. [Iburg, bei Dissen, 384 E.

Hankenberg, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A.

Hankensbüttel, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Gifhorn, A. Isenhagen, 927 E.

Hankerton, Df. in England, Gfsch. Wilts, 393 E.

Hankhausen, Bauersch. in Oldenburg, A. Oldenburg, Gem. Rastede, 411 E.

Hankiang, s. Han-Yang.

Hankin, chines. St. auf Korea.

Hankocz, 1) Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 500 E. 2) Df. ebd., Com. Saros, Bez. Giralth, 470 E.

Hankofen, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Straubing, 325 E.

Hankova, **Hankendorf**, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 330 E.

Hankovicza, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, 230 E.

Hankowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Sniatyn. [Przemysl.

Hankowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei

Hanlar, St. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Gallipoli.

Hanley, 1) Flck. in England, Gfsch. Stafford, NO. bei Newcastle-under-Line, am Trent u. Grand-Trunk-Kanal, 14,678 E., mit einem Theile von Shelton als Stdtsch. vereinigt 31,953 E. Töpferei. 2) **H.-Castle**, Df. ebd., Gfsch. Worcester, 1733 E.

Hanmer, Df. in England, Wales, Gfsch. Flint, 491 E.

Hanna, 1) Nebenfl. der March r., in Oesterreich, Mähren. Entspr. im Kr. Brünn, W. bei Prossnitz, fliesst anfangs S., dann O., und mündet oberhalb Kremsier. 2) Ebene ebd., zwischen Olmütz und Prossnitz. Sehr fruchtbar.

Hannabad, St. in Turkestan, Khiwa.

Hannabah, Ort in Afrika, Fezzan, SO. von Fugga.

Hannapes, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rocroi, bei Rumigny, 444 E.

Hannappe, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei Iron, 1137 E. Brauerei, Seiden- und Baumwollweberei.

Hannberg, 1) Dfgem. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Höchstadt, 361 E. 2) Gem. ebd., B.-A. Pegnitz, bei Pottenstein, 367 E.

Hannchen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Senftenberg, 160 E. [200 E.

Hannebach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau,

Hanneck, Hanneq, Haneeh, Ort in Afrika, Nubien, l. am Nil, bei dem dritten Katarakte des Nils, N. von Marakah. 19° 41′ 5″ n. Br., 48° 17′ 30″ ö. L.

Hanneffe, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Huy, 950 E.

Hannersgrün, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neustadt an d. Waldnab, 100 E. [230 E.

Hannesried, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Oberviechtach,

Hanney, Df. in England, Gfsch. Berks, 1000 E.

Hanniah, Lan-Tchhang, Mohang-Lang, St. in An-Nam, Hptst. des Landes Lao, am May-Kaung, 5000 E.

Hannibal, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oswego, 2890 E. 2) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Marion, 3600 E.

Hanningfield (East-, South-, West-), 3 Dfr. in England, Gfsch. Essex, 453, 235 und 527 E.

Hannington, 1) Df. in England, Gfsch. Northampton, 226 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 264 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Wilts, 378 E.

Hanno, Stdtsch. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Lee, 500 E.

Hannöver, Df. in Oldenburg, A. und Gem. Berne, 138 E.

Hannogne (St. Martin), 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mezières, bei Flize, 571 E. 2) **H., St. Remy**, Df. ebd., Arr. Réthel, bei Château-Porcien, 490 E.

Hannonville, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, 1115 E. 2) **H. au Passage**, Df. ebd., Dep. Moselle, Arr. Briey, bei Conflans, 450 E.

Hannover, 1) Preuss. Prov. (seit 1866, vorher Königreich), der nordwestlichste Theil von Deutschland, der zwischen der Mündung der Elbe und Westwolder-Aa an die Nordsee stösst, und in den Mündungen der Elbe, der Oste, Weser und Ems das wichtigste Gebiet für Deutschlands überseeischen Verkehr durch die offene Nordsee besitzt. Es ist kein geschlossenes Ganze, sondern im S. durch dazwischen liegendes braunschweigisches Gebiet in mehrere Theile getrennt. Gegen NO. bildet die Elbe die Grenze gegen die Prov. Schleswig-Holstein, sowie gegen Hamburg und Mecklenburg, bis auf einen Theil, der zwischen Boitzenburg und Dömitz, jenseit der Elbe bis zur Reckwitz sich erstreckt; gegen O. grenzen die Prov. Brandenburg und Sachsen, sowie Braunschweig. Das südlichste Gebiet, welches die beiden Fürstenthümer Göttingen und Grubenhagen mit der Grafschaft Hohenstein umfasst, ist von O. nach W. durch braunschweigisches Gebiet von dem Hauptlande getrennt. Dieser Theil grenzt an die Prov. Sachsen und Hessen-Nassau. So wie die Gfsch. Hohenstein im SO. durch Braunschweig abgesondert liegt, so auch SW. das Fürstenthum Kalenberg an der Weser in zwei Enclaven, theils in Braunschweig, theils zwischen Braunschweig, Preussisch-Westfalen, Lippe und Waldeck. Uebrigens grenzt Hannover im S. auch an Schaumburg-Lippe. Von N. nach S. bildet das Grossherzogthum Oldenburg einen tiefen Einschnitt. Im S. grenzt die Prov. an Schaumburg-Lippe und die Prov. Westfalen, im W. an das Königreich der Niederlande. 698,72 □M. Die Zählung 1871 ergab 1,957,689 E. — Das Land dacht sich von dem norddeutsch. Gebirge des Harzes und den damit verzweigten Gebirgs- und Höhenzügen (Osterwald, Solling, Deister, Weserberge etc.) nordwärts zu der grossen Tiefebene ab, die an der Nord- und Ostsee hin bis tief nach Asien hinein sich erstreckt. Der höchste Gipfel der Prov., der Königsberg, steht im Harz, 3167 F. h. Das Hochland, etwa $^1/_7$ des ganzen Areals u. ungefähr $^2/_3$ des Harzgebietes umfassend, ist am stärksten bevölkert, wenn auch weniger fruchtbar als die Marschen des Tieflandes. Indessen bilden die Thäler des Hochlandes ergiebige Landstriche. Der grösste und unfruchtbarste Theil ist die Lüneburger Haide, wasserarmer Sandboden, mit Haide bedeckt, worin sich nur die Haideschnucken nähren, und die grosse Menge der Bienenschwärme ihre Nahrung finden. Von besonderer Bedeutung für die Prov. Hannover sind die Moore, welche anfänglich den Bewohnern als eine beschränkende Last erscheinen mochten, gegenwärtig aber wegen ihres Reichthums an Torf die Stelle der Wälder und Bergwerke ersetzen und eine Quelle des Wohlstandes bilden. Gewässer: Elbe, welche 34 M. weit die Grenze bildet, und von deren Stromgebiet etwa 166 □M. zur Prov. gehören, mit der Jeetze, Mdg. bei Hitzacker, Ilmenau, Mdg. bei Hopte, Seeve, Mdg. bei Harburg, Este, Mdg. bei Cranz, Schwinge, Mdg. bei Brunshausen, und Oste, Mdg. bei Neuhaus; die Weser, von deren 870 □M. grossem Stromgebiete 360 □M. auf die Prov. kommen, mit der Aller (Leine, Ocker), Wümme, Geeste und Hunte; Ems, deren Flussgebiet von 244 □M. etwa zur Hälfte der Prov. angehört und die 20 M. weit in der Prov. schiffbar ist, mit der Aa, Haase und Leda; die Vechta. Unter den Meerbusen ist der Dollart am wichtigsten. Wenig Seen: Steinhuder Meer, 1 M. lang, $^1/_2$ M. breit; Dümmersee, $^3/_4$ M. lang, $^1/_2$ M. breit; Seeburger See, $^3/_8$ M. lang, $^1/_4$ M. breit, 32 F. tief. Kanäle: Treckfahrts- oder Aurich-Kanal, von Aurich nach Emden in den Dollart führend, der Bremische Kanal, die Hamme mit der Schwinge und diese mit der Oste, also Weser mit Elbe verbindend etc. Das Klima ist weder warm noch beständig, gleichwohl, die hohen Gebirge ausgenommen, mild, gesund und dem Pflanzenwuchse nicht ungünstig. Die mittlere Temperatur ist $+ 7^0$,44, des Winters $+ 0^0$,80, des Sommers 14^0,48; höchste Wärme $+ 28^0$, höchste Kälte $- 27^0$. Zu den kältesten Orten in der Prov. gehört Klausthal, 1758 F. hoch im Harze gelegen, das nur eine Temperatur von 4^0,88 aufzuweisen hat und nicht voll um $^1/_2{}^0$ R. wärmer ist als Stockholm. Die durchschnittliche Regenmenge ist 20—30 Zoll. Gewitter sind häufig. Im Allgemeinen ist das Land ziemlich gesund, nur an den Küsten herrscht zuweilen das Strandfieber. Wegen der heftigen Seestürme kommen in den Küstenstrichen keine Wälder auf. Die Naturbeschaffenheit der Prov. bestimmt die Produkte: Ackerbau ist nur in den fruchtbaren Gegenden ergiebig, und die Vieh-, Pferde- u. Schweinezucht vorzüglich nur in den Marschländern, Ost-Friesland, in den weidereichen Harzgegenden und in Westfalen bedeutend, dagegen unbedeutend in den unfruchtbaren Distrikten Lüneburg, Hoya, Diepholz etc., wo diesen Mangel Ziegen und Gänse einigermaassen ersetzen. Bedeutend ist der Flachsbau in Grubenhagen, Kalenberg, Göttingen, Hildesheim, Lüneburg (bei Uelzen) u. in den Marschen. Obst wird vorzugsweise im alten Lande und in dem Lande Kehdingen gepflegt. Holz geben die Gebirge, edle und andere Metalle der Harz. Ausser dem Bergbau und Hüttenbetrieb (auf Silber, Kupfer, Eisen und Glas) im Harz sind die Papierfabrikation, Gerberei nebst Garn- und Leinfabrikation, die durch besondere Linnenleggen befördert wird, wichtige Erwerbszweige, obgleich im grossen Ganzen die Industrie noch nicht auf hoher Stufe steht und bei Weitem mehr liefern könnte. Wichtig sind noch die Gewehrfabrikation, worin die Prov. die meisten Werkstätten des Auslandes übertrifft, die Holzwaaren, die Baumwollmanufaktur, die Branntweinbrennerei, Oelfabrikation, der Schiffbau und was dazu gehört. Zur Ausfuhr kommen Leinwand, ausserdem Pferde, Butter (aus Ost-Friesland; jährlich an 20,000 Ctr. nebst 40,000 Ctr. Käse), Schinken (aus Westfalen) und Honig. Bei der glücklichen Lage der Prov. an der Nordsee und mit den grossen deutschen Flüssen könnte die Schifffahrt und das Seewesen bei Weitem umfangreicher sein, wenn die eigene Industrie mehr Nahrung dafür zu schaffen oder wenn sie für die deutschen Binnenländer thätiger zu sein vermocht hätten. — Statistische Angaben: Bergwerks-, Hütten- und Salinenbetrieb im Jahre 1861: a) Bergwerke: 157 Gruben, gesammter Produktionswerth 1,781,988 Thlr., 6697 Arbeiter; Produktion in Zollcentnern: Steinkohlen 6,765,113, Braunkohlen 142,931, Eisenerze 2,189,366, Gold- und Silbererze 135,261, Bleierze 1,769,060, Kupfererze 22,667, Zinkerze 21,600, Manganerze 10,532, Asphalt 32,000; ausserdem am Communionharze: 29 Gruben, mit einem Produktionswerth von 282,570 Thlr., 206 Arbeiter und Produktion in Zollcentnern: Eisenerze 55,000, Bleierze 192,958, Kupfererze 85,385, Vitriolerze 9963. b) Hütten: 71 Werke mit 2724 Arbeitern und 2,881,351 Thlr. Geldwerth; ausserdem am Communionharze 16 Werke mit 332 Arbeitern und 388,848 Thlr. Geldwerth. c) Salinen: 16 Werke, 396,057 Thlr. Geldwerth, 389 Arbeiter, 727,742 Zollctr. weisses Kochsalz, 20,484 Ctr. schwarzes u. gelbes Salz, 3334 Ctr. Düngegips; ausserdem am Communionharze 1 Werk für Schwefelsäure und Glaubersalz, mit 19 Arbeitern, 48,110 Thlr. Produktionswerth, 961 Zollctr. Glaubersalz und 24,888 Zollctr. Schwefelsäure. — In den hannover'schen Häfen sind 1861 eingelaufen 3682 Seeschiffe mit 163,938 Lasten und 40,405 Fluss- und Wattschiffe mit 575,117 Lasten; ausgelaufen aus sämmtlichen Häfen sind 3700 Seeschiffe mit 164,695 Lasten und 40,238 Fluss- und Wattschiffe mit 575,292 Lasten. — Förderungsmittel des Handels und Verkehrs sind die hannover'sche Bank für Handel und Gewerbe und die Börse in der Hptst., die Privatbank zu Emden, die norddeutsche Bankcompagnie zu Hannover, die Handelsvereine zu Hannover, Göttingen und Münden, die kaufmännische Deputation und die deutsche Seehandlungsgesellschaft zu Emden, die Handels-Deputation in Leer, das Rhederei-Collegium in Papenburg, die See-Assekuranzgesellschaften in Emden, Papenburg und Leer. Im Jahre 1861 hatte H. eine Handelsflotte von 793 Schiffen von 49,356 Commerzlast, 2721 kleinere Fahrzeuge von 30,300 Commerzlast und 11 Dampfer von 518 Commerzlast. — Zur Verwaltung ist die Prov. in 6 Lddr. getheilt:

Hannover	106,685	□M.	mit	404,996	E.
Hildesheim	93,595	„	„	407,639	„
Lüneburg	211,082	„	„	384,218	„
Stade	119,158	„	„	302,814	„
Osnabrück	113,729	„	„	268,677	„
Aurich	54,486	„	„	189,345	„
Summe:	698,735	□M.	mit	1,957,689	E.

Im Allgemeinen ist die Bevölkerung nicht dicht, 2810 Bew. auf eine deutsche □M., am dünnsten in den Kr. Lingen und Meppen. Aber gerade diese Gegenden zeichnen sich durch einen ausgezeichnet schönen Menschenschlag aus, in welchem Frauen und Männer sich durch Grösse und Ebenmaass des Körperbaues hervorthun. Die Marschbewohner sind weniger schön, aber sehr kräftig und wohlgenährt. Der hannover'sche Landmann ist im Allgemeinen gebildeter, feiner in Sitten, als die Holsteiner u. Mecklenburger, ja er ist selbst einem verderblichen Hange zum Luxus theilweise ergeben. Herrschende Sprache unter dem Landvolke ist das Plattdeutsch. — Für die Bildung sorgen die Universität zu Göttingen, sowie die 17 Gymnasien zu Hannover, Göttingen, Celle, Ilfeld, Stade, Lüneburg, Hildesheim etc., 13 Progymnasien, eine Ritterakademie zu Lüneburg, die Volksschulen, die Berg- und Forstschule zu Klausthal, die 5 Schullehrerseminarien, 21 Realschulen, 6 Hebammenschulen, Taubstummen- und anderen Unterrichtsanstalten. In der Lüneburger Haide giebt es noch sogenannte Wandelschulen. 2) Lddr. ebd., mit 9 St., 18 Aemtern und 404,996 E., in den Kr. Diepholz, Hoya, Nienburg, Hannover, Wennigsen und Hameln nebst der St. Hannover. 3) Ldkr. ebd., mit den Aemtern Neustadt, Linden und H., und den Städten Wunstorf und Neustadt, 74,123 E. 4) Hptst. der glchn. Prov. und ehem. Residenzst. des glchn. Königreichs an der Leine, 87,626 E. Von den Plätzen ist der Bahnhofplatz mit der Reiterstatue des Königs Ernst August, der Theaterplatz und der Waterlooplatz schön, von den gutgepflasterten Strassen besonders die um den Bahnhof neuerbauten, sowie die Friedrichs-, Adolfs- und Georgsstrasse. Auf dem Waterlooplatze das Denkmal Leibnitzens und das 157 F. hohe, besteigbare Waterloo-Monument, das königl. Schloss mit Kirche (Reliquienschatz Heinrich des Löwen), die Marktkirche, die Christuskirche, das Welfenschloss, Welfenmuseum, Welfenkaserne, Museum mit öffentlichen Kunstsammlungen, die Marställe mit grossartiger Wagenremise, das Ständehaus, das Archiv und die königl. Bibliothek, Regierungsgebäude, das Hoftheater, Neuer Packhof; Gymnasium, höhere Bürgerschule und Stadtbibliothek, polytechnische Schule, Thierarzneischule, Entbindungsanstalt, Handelsschule, höhere Gewerbschule, Militärakademie, Maschinenfabrik, Lokomotivenfabrik von Egestorf, Salinen, Ultramarinfabrik, Eisengiesserei, Fabriken für Tabak, Cichorie, Tapeten, Gold- und Silberwaaren, Farben, Siegellack, Oblaten, Chocolade, Wachstuch, Thonwaaren, Zucker, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Baumwollspinnerei und -weberei, Buchhandel und Buchdruck, Handel mit Wolle, Leder und andern Produkten. Im nahen Herrenhausen Georgs- und Welfengarten, Lustschlösser und grosse Gartenanlagen. Geburtsort der Königin Louise von Preussen, Herschel's, Iffland's, der beiden Schlegel und Ramberg's. Schöne Promenaden auf der Stelle der ehemaligen Festungswerke. Eisenbahnverbindung mit ganz Deutschland. $52^0\ 22'\ 25''$ n. Br., $27^0\ 24'$ ö. L. 5) Schloss- und Gartenbezirk ebd., 784 E. 6) S. Hanover.

Hannowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. u. $1^5/_8$ M. von Graudenz, 205 E.

Hannsdorf (Nieder- u. Ober-), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 1300 E. Schloss, 3 Mühlen, Ziegelei. 2) **(Ober-)**, Df. ebd., 1690 E. 4 Wasser-, 1 Oelmühle. 3) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Neisse, 170 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 350 E. 5) Df. ebd., 180 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. u. bei Elbing, 150 E. 7) **H.**, **Hanusovice**, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei Altstadt, 640 E. P., Tel.

Hannsfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 250 E. [Eylau, 400 E.

Hannshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-

Hannswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 480 E. [Schloss.

Hannut, Flck. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Waremme, 1300 E.

Hano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Salò, 793 E. Bedeut. Pfarrkirche. [bei Ourville, 519 E.

Hanouard, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot,

Hanover, 1) Gfsch. in Ver.-St., Virgina, mit glchn. Hptort (H. Court-House). 2) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, am Connecticut, 2410 E. 3) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Plymouth, 1680 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Chatauque, 5200 E. 5) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Columbiana, 2980 E. 6) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Morris, 3700 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Burlington, 3345 E. 8) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Dauphin, 2770 E. 9) Ort ebd., Gfsch. Lehigh, 2440 E. 10) Ort ebd., Northampton, 480 E. 11) Ort ebd., Gfsch. York, 1570 E. 12) Ort ebd., Gfsch. Washington, 2000 E. 13) Ort ebd., Gfsch. Beaver, 1760 E. 14) Ort ebd., Gfsch. Luzerne, 1600 E. 15) St. ebd., Ohio, Gfsch. Ashand, 2000 E. 16) Stdtsch. ebd., Gfsch. Butler, 1600 E. 17) Stdtsch. ebd., Gfsch. Licking, am Fl. Muskingum u. dem Ohiokanal, 1200 E. 18) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Jackson, 1000 E. 19) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Shelby, 1150 E. 20) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Clinton, 45 engl. M. von St. Louis, von Deutschen gegründet. 21) Stdtsch. ebd., Gfsch. Cook, 700 E. 22) **(New-)**, Gfsch. ebd., North-Carolina, stösst SO. an den atlant. Ocean. Hptort: Wilmington. 23) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Montgomery, 1819 E. 24) Stdtsch. ebd., New-Jersey, Gfsch. Burlington, 2300 E. 25) Ehemal. Name des südlichsten Küstenlandstrichs der den Engländern gehörenden Westküste von Nordamerika, vom 50^0 bis 54^0 n. Br. Die Küste ist sehr zerrissen und buchtenreich. Die Bewohner sind Wakashs-Indianer. 26) Die nördlichste Insel im Archipel von Neu-Britannien, W. von New-Irland, und davon durch die Byron's-Strasse geschieden. 27) **(Upper-)**, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Montgomery, 1800 E.

Hanowoy, hohes Granitgeb. in Asien, Behringinsel.

Hanret, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Huy, 100 E.

Hanrorup, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 210 E. [bei Auve, 427 E.

Hans, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Ste. Ménehould,

Hansag, ein 8 □M. grosser Werder oder Sumpf in Ungarn, zwischen den Com. Wieselburg u. Oedenburg, durch die Wasser des

Neusiedler-Sees gebildet. Es giebt darin einige offene Seen, darunter der grösste und tiefste der Königssee. Derselbe ist schon an seinen Ufern 8—12 F. tief, in der Mitte ist er aber noch nicht gemessen worden, weil man ihn wegen der fortwährenden heftigen Bewegung seiner Wasser mit den dortigen kl. Kähnen nicht zu befahren wagt. Sie sind reich an den schmackhaftesten Fischen und an Federwild aller Art, deren Jagd man jedoch nur im Winter betreibt, weil die nicht gefrorenen Wasser fast unzugänglich sind; auch an Fischottern, Amphibien und Mücken, welche sehr lästig sind. Bemerkenswerth ist die hier wachsende Giftpflanze Konywurzel und der Wasserschierling, der nicht selten Baumeshöhe erreicht. Ausser der Fischerei und Jagd ist der Hansag wichtig durch das Schilf, das Heu und die Waldungen. Da, wo der Hansag mit dem Neusiedler-See zusammenhängt, ist er am schmalsten, und an dieser Stelle ist ein 10,400 Schritt langer Damm mit 23 Brücken erbaut, über welchen die Fahrstrasse von Esterhazy bis Pamhagen führt. Die fürstliche Familie Esterhazy hat viel zur Verkleinerung des Morastes gethan. In denselben mündet die Ikva, Ribnitz und kleine Raab, den Abfluss bildet die Rabnitz, die sich bei Raab in die Donau ergiesst.

Hansbeke, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Gent, 2400 E.

Hansdorf (Gross-), 1) Df. in Hamburg, NO. bei Hamburg, Geestlande, l. der Alster, im Zollverein, 256 E. 2) **(Klein-)**, Df. in Preussen, Holstein, A. Tremsbüttel, SW. bei Oldesloe, 153 E. 3) **(Ober- und Nieder-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan. P., Eb.-St., Tel. 4) 2 Flck. in Ungarn, Com. Saros. 2 Schlösser, 2 Sauerbrunnen. [540 E.

Hanseberg, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg.

Hansee, St. in brit. Ostindien, Gouv. d. NW.-Provinzen, Distr. Hurreeanah, 89 engl. M. von Delhi, 9112 E. Fort. 29° 6′ n. Br., 76° 3′ ö. L. v. Grwch.

Hansel, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 280 E.

Hanselaer, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, 200 E.

Hansen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und 1 M. von Oldenstadt, 170 E. [Walde, 272 E.

Hansenried, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neunburg vorm

Hansestädte werden noch die 3 freien deutschen Städte Hamburg, Lübeck, Bremen genannt, weil dieselben der im Mittelalter blühenden Hansa norddeutscher Handelsstädte angehörten u. noch selbstständig sind.

Hansfelde, 1) Df. in Preussen, Holstein, A. Reinfeld, 208 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 306 E. Ziegelei. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, bei Stargard, 572 E.

Hanshagen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, 835 E. P. 2) Krchdf. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Eylau, 649 E. 3) S. Langenhanshagen.

Hansinelle, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Walcourt, 900 E. Eisengiesserei. [Nägelfabrik.

Hansinne, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Walcourt, 710 E.

Hanslope, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 1793 E. Sehr alte Kirche.

Hanson, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Plymouth, 1300 E.

Hansote, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Broach, am Golf von Cambay, 28 engl. M. N. von Surat, 5000 E. 21° 32′ n. Br., 72° 50′ ö. L. v. Grwch.

Hanstedt, 1) Pfrdf. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, 3 M. von Lüneburg, 395 E. 2) Df. ebd., A. Oldenstadt, bei Rätzlingen, 260 E. 3) Pfrdf. ebd., A. Winsen an d. Luhe, 310 E. 4) Df. in Oldenburg, A. und 1 M. von Wildeshausen, 110 E.

Hanstein, merkw. Ruine in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt. [A. Doberan, 114 E.

Hanstorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg,

Hansühn, **Honsune**, Krchdf. in Preussen, Holstein, Gut Tesdorf, SO. bei Lütjenburg, 242 E. 54° 15′ 36″ n. Br., 28° 25′ 9″ ö. L.

Hanswalde (Gross-), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. 2½ M. von Mohrungen, 250 E. 2) **(Klein-)**, Gut ebd., 175 E. 3) Df. ebd., Kr. Wehlau, 200 E. 4) Df. ebd., Kr. Heiligenbeil, 812 E.

Hant, Df. in Ungarn, Com. Tolna, Bez. u. bei Bonyhad, 500 E.

Hanta, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, 550 E.

Hantam, Bez. in Afrika, Capland; ist wasserarm und mit spärlichen Produkten, aber bewohnt von thätigen Menschen. Der Berg gl. N. ist so hoch, dass er 3 Monate mit Schnee bedeckt ist.

Hantay, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, bei la Bassée, 465 E.

Hanthaz, Df. in Ungarn, Com. Csongrad, Bez. Szegedin, 700 E.

Hant-hu-fu, St. in China, Prov. Schen-Si, am Han-Kiang. Bedeut. Handel. [und fruchtbar.

Hants, Gfsch. in Neu-Schottland; gebirgig, aber gut bewässert

Han-Tscheou, St. in China, Korea, Prov. Hoang-Hai.

Han-Tschong, St. in China, Prov. Schen-Si, am Han-Kiang, gebirgige Waldgegend. 32° 56′ n. Br., 125° 18′ ö. L.

Han-Tschou-Fu, s. Hangtscheoufu.

Hanum, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 244 E.

Hanusek, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 280 E. Hochofen, Zainhütte, Potaschsiederei.

Hanusfalva, 1) Flck. in Ungarn, Com. Saros, W. bei Eperies, 1200 E. Sauerbrunnen. 2) Df. ebd., Com. Zips, Bez. und bei Altendorf, 600 E.

Hanusowice, s. Hannsdorf. [Eb.-St., Tel.

Hanvec, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, 3350 E.

Hanvoile, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, 774 E. Bedeut. Sergefabrik, Hanvoiles genannt.

Hanweiler, 1) Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Waiblingen, 283 E. 2) Df. in Lothringen, Kr. Saargemünd, Cant. Bitsch, 446 E.

Hanwell, 1) Df. in England, Gfsch. Middlesex, 2687 E. Herrlicher Eisenbahn-Viadukt, artesischer Brunnen. 2) Df. ebd., Gfsch. Oxford, 290 E.

Hanworth, Df. in England, Gfsch. Middlesex, 774 E.

Hany, Df. in Ungarn, Com. Zala, 720 E.

Han-Yang-Fu, St. in China, Prov. Hou-Pé, am Einfluss des Han-Kiang in den Yangtse-Kiang, mit Wu-Tschang-Fu und Han-Keu einen grossen Verkehrsplatz bildend, von Seen und Sümpfen umgeben, aber ansehnlich; Gewerbe, Handel. 30° 34′ n. Br., 131° 52′ ö. L. [37° 40′ n. Br., 144° 50′ ö. L.

Han-Yang-Tsing, St. in Korea, Hauptst. der Prov. King-Ki.

Hanyfeh, Thal in Arabien, Nedsched, in den Toueyk-Bergen, das von W. nur durch das Defilé el Chekke zugänglich und fruchtbar ist.

Haon le Châtel (St.), 1) St. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, 704 E. Weinbau. 2) **H. le Vieux (St.)**, Df. ebd., 910 E. Granitsteinbruch. [1426 E.

Haond (St.), St. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Le-Puy,

Haotan, St. in China, Mandschurei, Ghirin-Ula.

Hao-Tscheou, St. in China, Prov. Ngan-Hoei. 33° 57′ 50″ n. Br., 133° 33′ 47″ ö. L. [Mittel-Aegypten.

Haouaytat, Beduinen-Volk auf der Grenze von Nieder- und

Haou-Chan, Insel an der Südküste von China, SW. von Macao.

Haoueh (el), Quellen im östl. Aegypten, WSW. von Kosseir.

Hapaee, **Hapai**, Inselgruppe im Austral-Ocean, W.-Polynesien, Tonga- oder Freundschafts-Archipel, von Korallenriffen umgeben, und trotz des Wassermangels fruchtbar und stark bevölkert. Sie umfasst die vier grösseren Inseln Hoanna, Ooua, Lafagoo (19° 51′ s. Br., 174° 27′ ö. L.), Hulaira und viele kleine.

Hapajärwi, Krchspl. in Russland, Finland, Uleâborgs-Län, Vogtei Salo.

Haparanda, St. in Schweden, Norbotten, am bottnischen Meerbusen, W. von Torneå, 876 E. Hafen, Handel.

Hapijärwi, Krchspl. in Russland, Finland, Nyland-Län, Vogtei Oestra-Raseburg. [bei Bapaume, 543 E.

Haplincourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras,

Hapomirum, Ort am Vorgebirge gl. N. in Brasilien, Prov. Espiritu-Santo, nahe der Südgrenze. [Häg, 111 E.

Happach, Wlr. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Schönau, Gem.

Happencourt, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei St. Simon, 511 E. [bei Abstatt.

Happenhof, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Heilbronn,

Happerschloss, **Happerschoss**, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 535 E. [felden, mit Buch zus. 331 E.

Happerswyl, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Wein-

Happertshausen, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Königshofen, bei Hofheim, 331 E.

Happing, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Rosenheim, 228 E.

Happingen, Df. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. St. Blasien, 187 E.

Happisburg, **Hasbro**, Df. in England, Gfsch. Norfolk, an der Nordsee, 584 E. Zwei Leuchtthürme. 52° 49′ n. Br., 1° 32′ ö. L. v. Grwch. [Nogent le Rotrou, bei Illiers, 552 E.

Happonvilliers, Df. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr.

Happurg, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Hersbruck, bei Alten-Sittenbach, 1049 E. Steinbruch, 2 Mühlen.

Haps, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Nimwegen, 750 E.

Hapsal, **Habsal**, St. in Russland, Gouv. Esthland, auf einer kleinen Halbinsel an einer kleinen Bucht, 2408 E. Hafen, Handel mit Getreide, Flachs, Wachs, Wachholderbeeren, Salz, Wein u. a.; Seebad. 58° 57′ n. Br., 41° 12′ ö. L.

Hapton, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 1003 E.

Hara, heilig gehaltener Berg in Arabien, bei Mekka, wo Mohammed zuerst den prophetischen Ruf von Gott erhalten haben soll.

Harabi, Araber-Volk in der Barka-Wüste, und auch ein Beduinen-Volk in Mittel-Aegypten.

Haracsony, Df. in Ungarn, Com., Bez. u. bei Oedenburg, 600 E.

Haradskär, Insel in Schweden, Linköping-Län, SO.-Küste.

Harafores, **Alfores**, **Alfurus**, Ureinwohner in Neu-Guinea und anderen australischen Inseln, den Molukken und Philippinen etc.

Haraklany, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo, Bez. Zilah, 475 E. [ratos, 430 E.

Haraly, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Ba-

Haram, 1) 2 kl. benachbarte Inseln im arab. Meerbusen, an der Küste von Arabien. 2) **H.**, **Ram**, Df. in Serbien, an der Donau.

Haramanni, See in China, Mongolei, Land der Ordos, S. vom Hoangho. [Villers-Cotterets, 436 E.

Haramont, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Soissons, bei

Haramsöe, Insel mit Krchspl. an der Westk. von Norwegen, Stift Trondhjem, A. Romsdal.

Haramuk, Berg in Asien, im Himalaya in Kaschmir; 13,000 F. 34° 26′ n. Br., 92° 50′ ö. L.

Haran-Alcarin, St. in Arabien, in Hedschas, an der Grenze gegen Yemen, SO. von Mekka.

Haranglab, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. und bei Dicsö Szt.-Marton, 1020 E.

Harangmezö, 2 Dfr. in Ungarn, Com. Bihar, 620 E.

Hara-Omo, See in der Mongolei, am Südrande der Wüste Gobi. 39° 19′ 12″ n. Br., 121° 53′ 6″ ö. L. [138° 10′ 30″ ö. L.

Hara-Paychang, St. in der Sharra-Mongolei. 42° 18′ 0″ n. Br.,

Harasowska, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 260 E. [dorf, 400 E.

Haraszt, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. Leutschau, bei Wallen-

Haraszti, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya; in sumpfiger Ebene bei Siklos, 420 E. 2) Df. ebd., Com. Pest, 1250 E. 3) Df. ebd., Com. Hont, 200 E. [ros-Vasarhely, 770 E.

Harasztkerck, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. u. Bez. Ma-

Harasztos, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. und bei Bagyon, 1330 E. 2) Df. ebd., Kr. Bisztriz, Bez. Szasz-Regen, 380 E. [Ger. und bei Eisenbrod, 540 E.

Haratitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Semil,

Hara-Touchoutou-Kiamou, St. in der Sharra-Mongolei, am Lohan-Pira. 41° 44′ 11″ n. Br., 137° 4′ 20″ ö. L.

Haraucourt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. u. bei Sedan, 966 E. 2) Df. ebd., Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Nancy, bei St. Nicolas, 869 E. [mit Nelkengärten besetzt.

Harauka, ostindische Insel, Amboina-Gruppe. Gut bewohnt u.

Haravilliers, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, bei Marines, 455 E. [Mainland.

Haray, 2 brit. Inseln in Schottland, Ostk. der Shetlands-Insel

Harbach, 1) Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. und bei Grünberg, 346 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich unter der Enns, Ger.-Bez. und bei Weitra, 275 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 180 E. 4) S. Grossharbach. [Araberfürsten.

Harbagi, St. in Afrika, Nubien, Reich Sennaar, Sitz eines

Harbarusen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Alfeld, 280 E. [dau, 899 E. P., Eb.-St., Tel.

Harbatshofen, Df. und Gem. in Bayern, Schwaben, B.-A. Lin-

Harbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. u. bei Erkelenz, 360 E. [Schmallenberg, 100 E.

Harbecke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, bei

Harber, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Burgdorf, bei Hannover, 439 E. 2) Df. ebd., A. und $^3/_4$ M. von Soltau, 180 E.

Harberg, **Harreberg**, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Saarburg, 271 E. Glashütte.

Harberton, Df. in England, Gfsch. Devon, 1221 E.

Harbison, Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Dubois, 1000 E.

Harbke, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 921 E. Schloss mit Baumschule, besonders nordamerikanischen Holzarten, Tabakpfeifenfabrik. [Schloss.

Harbledown, Df. in England, Gfsch. Kent, 656 E. Sehr altes

Harbonnières, Flck. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier, bei Rozières, 2091 E. Lein- und Baumwollweberei.

Harbor-Creek, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Erie, 2100 E.

Harborne, Flck. in England, Gfsch. Stafford, 16,996 E.

Harborough-Magna, 1) Df. in England, Gfsch. Warwick, 300 E. 2) **H. (Market-)**, s. Market-H.

Harboué, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Lunéville, bei Blamont, 530 E.

Harbour-Grace, 1) Flck. mit sicherem Hafen an der NW.-Seite der Conception-Bai an d. Küste von Neu-Foundland, 140 H. 2) **H.-Island**, kl. aber gesundeste Insel im Lucayen-Archipel, NW. bei der Insel Eleuthera, 600 E.

Harbridge, Df. in England, Gfsch. Southampton, 300 E.

Harbultowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 225 E.

Harburg, **Haarburg**, 1) Kr. in der preuss. Prov. Hannover, Lddr. Lüneburg, besteht aus den Städten Harburg und Winsen u. den Aemtern gl. N., sowie Tostedt, 70,506 E. 2) St. ebd., am Einfluss der Seeve in die Elbe, gegenüber Hamburg, 16,500 E. P., Eb.-St., Tel. Grenzhauptzollamt, Hafen-Commission; Generalsuperintendentur, Progymnasium, Sparkasse, geräumiger, 1848 eröffneter Hafen, welcher durch zwei Schleussen mit der Elbe in Verbindung steht. Lebhafte Dampferverbindung mit Hamburg. Die Schiffe können unmittelbar am Bahnhofe der hannov. Eisenbahn ein- und ausladen. Jährlich laufen etwa 1000 Seeschiffe ein. Bedeutende Fabriken, 4 Gummiwaarenfabriken mit 1200 Arbeitern, Stock-, Tabak-, Dachpappenfabrik, Eisengiesserei und Maschinenfabrik, chemische Fabrik, Oelfabriken. Bedeutender Speditionshandel und insbesondere Import von Häringen. 53° 27′ 17″ n. Br., 27° 38′ 48″ ö. L. 3) St. in Bayern, Schwaben, B.-A. Donauwörth, an der Wörnitz, SO. von Nördlingen, 1270 E. P., Eb.-St., Tel. Besitz des Fürsten Oettingen-Wallerstein; Bergschloss mit sehenswerthen Denkmälern in der Schlosskapelle, Synagoge. 4) Df. ebd., Niederbayern, B.-A. Landau, 286 E.

Harbury, Df. in England, Gfsch. Warwick, 1206 E.

Harbutowitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Bielitz, Ger. und bei Skotschau, 365 E.

Harby, Df. in England, Gfsch. Leicester, 656 E.

Harcanville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Doudeville, 887 E. [750 E.

Harcigny, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. u. bei Vervins,

Harcourt, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, 1068 E. 2) S. Thury-Harcourt. [Renwez, 762 E.

Harcy, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mezières, bei

Harcz, Df. in Ungarn, Com. Tolna, 400 E.

Harczo, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, 410 E.

Hard, 1) Df. in Oesterreich, Vorarlberg, Bez. Bregenz, am Bodensee, 2305 E. Garn- und Tuchfärberei, Druckerei, Bleiche. 2) Df. ebd., Tirol, Ger.-Bez. Fügen, 319, Gem. 1034 E.

Hardanger, 1) **H.-Fjeld**, Gebirgskette in Norwegen, auf der Grenze der Stifte Bergen, Christiansand, Aggerhuus; ein Theil der grossen Kette Lang-Fjeld, im N. mit Dovre-Fjeld verbunden. Der höchste Punkt, der Hallingjökul, ist 5500 F. hoch. 2) **H.-Fjord**, tiefe Bucht der Nordsee in der Westk. von Norwegen, die mehrere Arme (Eid-Fjord, Samlen-Fjord, Sor-Fjord) hat. An der Ostseite steht das Gebirge Folgefonden-Fjeld. Vor dem Eingang liegen die grossen Inseln Bömmel-Öe, Stor-Öe, Tysnäes-Öe und viele kleine.

Hardanges, Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, bei le Ribay, 846 E. [1 M. von Bramstedt, 125 E.

Hardebek, **Harkek**, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Segeberg,

Hardeck, **Hardegg**, Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. Horn, Ger. Geras, an der Thaya, in einem Gebirgskessel, 355 E. P. Burgruine, Tuchweberei, Salpetersiederei, Pulvermühle.

Hardecourt au Bois, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Combles, 500 E. Zuckerfabrik.

Hardegarijp, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, bei Leuwarden, 871 E.

Hardegsen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Einbeck, A. Northeim, an der Espolde, 1056 E. P. Gerberei, Leinweberei und Schuhmacherei.

Hardehausen, Domäne und Eisenhammer in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 100 E.

Hardeman, Gfsch. in Ver.-St., Tennessee. Hptort: Bolivar.

Hardenbeck, Df. mit Rittergut in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und $2^1/_8$ M. von Templin, 673 E.

Hardenberg, 1) St. in den Niederlanden, Prov. Over-Ijssel, bei Almeloo, an der Vecht, 1242 E. Kattunfabrik. 2) **(Ambts-)**, Gem. ebd., 7138 E. 3) Standesherrsch., Gem. und zwei Schlösser in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mettmann, 10,390 E. 4) **(Neu-)**, Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, bei Müncheberg, 1550 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, bei Meinerzhagen, 155 E.

Hardenburg, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Neustadt, bei Dürkheim, 470 E. Eisenhammer, Schmelze und 2 Papiermühlen.

Hardensetten, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. u. bei Iburg, 450 E. [383 E.

Harderberg, Bauersch. in Preussen, Lddr., A. u. bei Osnabrück,

Harderode, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Eschershausen, 411 E.

Hardert, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 266 E.

Harderwijk, St. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, NW. von Arnhem, am Zuider-See, 6377 E. P., Eb.-St., Tel. Athenäum, Färberei, Häringfischerei, Handel mit Getreide, Holz und Fischen. 52° 20′ 58″ n. Br., 23° 16′ 54″ ö. L. [Gratzen, 340 E.

Hardetschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Hardheim, Flck. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Westheim, 2289 E. P., Tel. 2 Schlösser, Ackerbau, Viehzucht, Gerberei.

Hardhorn mit Newton, Ortsch. in England, Gfsch. Lancaster, Krchspl. Prescot, 386 E.

Hardicsa, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 1120 E.

Hardifort, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, bei Kassel, 529 E.

Hardin, 1) Gfsch. in Ver.-St., Tennessee, Western-Distr.; vom Tennessee durchflossen. Hptort: Savannah. 2) Gfsch. ebd., Ohio. Hptort: Kenton. 3) Gfsch. ebd., Kentucky. Hptort: Elizabeth. 4) Gfsch. ebd., Illinois. 5) Hptort der Gfsch. Shelby ebd., Ohio, 300 E. 6) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Calhoun, am Fl. Illinois, 85 engl. M. SW. von Springfield, 600 E. [233 E.

Hardingen, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Neuenhaus,

Hardingham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 527 E.

Hardinghausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 354 E.

Hardinghem, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Boulogne, 1239 E. Glasflaschenfabrik.

Hardingstone, Df. in England, Gfsch. Northampton, 1915 E.

Hardington, Df. in England, Gfsch. Somerset, 668 E.

Hardinsburg, Hauptort der Gfsch. Breckenridge in Ver.-St., Kentucky, 1000 E. [M. SW. von Frankfort.

Hardinsville, Ort in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Shelby, 9 engl.

Hardinvast, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und bei Cherbourg, 478 E.

Hardinxveld, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, bei Gorkum, r. unweit der Maas, 3932 E. Fischerei.

Hardisleben, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Buttstedt, 746 E. Schloss, Gipsbrüche, 4 Mahl- Walk- und Oelmühlen.

Hardissen, Df. in Lippe, A. Lage, 355 E.

Hardiston, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Sussex, 1500 E.

Hardivillers, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, 1173 E. Sergefabrik, Vieh- und Pferdemärkte.

Hardt, 1) s. Haardt. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Marienberg, 197 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mülheim, 320 E. 4) Df. ebd., Kr. Gladbach, 2408 E. P., Tel. Lein- und Baumwollweberei, Obst- und Ackerbau. 5) Einzelne Höfe ebd., Kr. Krefeld, 372 E. 6) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Nürtingen, 183 E. 7) Df. ebd., O.-A. Oberndorf, 580 E.

Hardthausen, 1) Df. in Preussen, Hohenzollern, A. Gammertingen, 730 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Oberndorf, 400 E.

Hardware, Fl. in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Albemarle, fällt in den Jamesriver ebd., Gfsch. Fluvanna.

Hardwick, 1) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Caledonia, 1500 E. 2) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 1789 E. 3) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Warren, 800 E. 4) Df. in England, Gfsch. Cambridge, 242 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 625 E. 6) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 230 E.

Hardwicke, 1) Bucht der Küste von Australien, Flinders-Land, im östl. Theil des Spencers-Golfs, an der Westseite der Halbinsel York. 2) Insel an der Westküste von Nordamerika, Neu-Britannien, zwischen Neu-Hannover und der Insel Quadra-Vancouver. 3) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 283 E.

Hardy, 1) Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Western-Distr. Hptort: Moorfield. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Holmes, 2500 E. 3) **H.-Inseln**, brit. Inselgruppe in Hindostan, an der Küste von Arakan. 18° 35′ n. Br.

Hare-Bai, 1) an der Ostseite der NW.-Halbinsel von Neu-Foundland; darin die glchn. Insel, 51° 20′ n. Br., 56° w. L. v. Grwch.; und der How-Hafen, 51° 20′ n. Br., 55° 55′ w. L. v. Grwch. 2) **H.**- oder **Hasen-Indianer**, im N. von Neu-Britannien, auf der Ostseite des Mackenzie-Flusses.

Harefield, Df. in England, Gfsch. Middlesex, 1566 E.

Hareid, norwegische Insel im atlant. Ocean, Stift Trondhjem, A. Romsdal, $2^1/_2$ M. lang, $1^1/_2$ M. breit. 62° 22′ n. Br.

Haren, 1) Pfrdf. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. und $1^1/_2$ M. von Meppen, l. am Fl. Ems, 1388 E. P. 2) **H.**, **Haaren**, Df. ebd., A. Wittlage, $1^1/_2$ M. von Osnabrück, 590 E. 3) **(Alt-)**, Bauersch. ebd., A. und $1^3/_4$ M. von Meppen, 1169 E. 4) Df. in den Niederlanden, Prov. und bei Gröningen, 3280 E. 5) S. Haaren.

Harenberg, Df. in Preussen, Lddr. und Ldkr. Hannover, A. Linden, bei Hannover, 330 E.

Harengère (la), Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Louviers, bei Amfreville, 463 E.

Harenkarspel, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, bei Alkmaar, 1863 E.

Haresfield, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 612 E.

Haréville, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, bei Remoncourt, 374 E.

Harewood, Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, N. bei Leeds, r. am Wharfe, 834 E. Glchn. Schlossruine.

Harf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 360 E. P., Eb.-St., Tel.

Harfleur, St. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und ONO. bei Havre, an der Lézarde, die unweit unterhalb r. in die Seine mündet, 1966 E. Eb.-St., Tel. Schöne Kirche St. Martin; Zuckerraffinerie, Fayencefabrik und Baumwollspinnerei, Fischerei. Der ehemalige bedeut. Hafen ist versandet und nur ein kleiner Flusshafen unterhält noch den Seeverkehr während der Fluth.

Harford, 1) Gfsch. in Ver.-St., Maryland, Western-Shore, r. am Susquehannah. Hauptort: Bel-Air. 2) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Cortland, 1000 E. 3) Stdtsch. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Susquehanna, 10 engl. M. SO. von Montrose, 1300 E. 4) Ort ebd., Maryland, glchn. Gfsch., 25 engl. M. von Baltimore.

Harg, Df. mit Hafen in Schweden, Härad Fräsaker, S. bei Oesthammar, am Aland-Kanal.

Hargarten, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 140 E. 2) Df. in Lothringen, Kr. Bolchen, Cant. Busendorf, 657 E. Bleiminen.

Hargesheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 460 E.

Hargeville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Bar le Duc, bei Vavincourt, 371 E.

Hargiah, St. in Arabien, Hadramaut, an der Bai Kaurah-Kanim, am indischen Ocean.

Hargicourt, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, 1488 E. Baumwollspinnerei.

Hargimont, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Marche, 510 E.

Hargnies, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rocroi, 1774 E. 2) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei Berlaimont, 596 E.

Hargrave, 1) Df. in England, Gfsch. Northampton, 310 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 520 E.

Harheim, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Vilbel, 823 E.

Hari, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Radnoth, 700 E.

Haria, Gem. auf der span. canar. Insel Tenerife, Bez. Arrecife, 1273 E.

Harib, kl. Land in Arabien, im östl. Yemen, Beled el Djof, O. von Mareb.

Harideh (el), Flck. in Oberägypten, Prov. Siout, O. von Tatah, r. am Nil.

Harie, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Feistritz, 270 E.

Hariharpoor, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Goruckpore, am Fl. Jamura, einem kl. Nebenfl. des Rapti, 900 E. 26° 45′ n. Br., 83° 2′ ö. L. v. Grwch.

Harikocz, Df. in Ungarn, Com. Zips, 520 E.

Harina, **Münzdorf**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Bisztriz, Bez. und 1 M. von Lechnitz, 730 E.

Haringen, Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Lutter a. B., 325 E.

Haringsee, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Gross-Enzersdorf, 538 E.

Haringvliet, ein Mündungsarm der Maas in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland, zwischen der Insel Voorne und Goeree mit Overflakken.

Haripoor, St. in Hindostan, Punjab, Lahore, am Dor. 34° 14′ n. Br., 72° 57′ ö. L. v. Grwch.

Harir, St. in asiat. Türkei, Pasch. Schehrsor, O. von Mossul. Nur durch ein Defilé zugänglich.

Harjavalda, Flck. in Russland, Finland, Gouv. Åbo, SO. bei Björneborg.

Hark, Nebenfl. des Ammer-Elf in Schweden, Prov. Jämtland.

Harkabusz, Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, Bez. Turdossin, 430 E.

Harkacs, Df. in Ungarn, Com Gömör, Bez. und 1 M. von Tornallja, 520 E.

Harkaly, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 1060 E.

Harkanovce, Pfrdf. in Ungarn, Slavonien, Com. Essek, Bez. Valpo.

Harkany, Df. in Ungarn, Com. Baranya, 560 E. Treffl. Weinbau, warmes Schwefelbad.

Harkau, **Harka**, Flck. in Ungarn, Com., Bez. und bei Oedenburg, 960 E. Weinbau.

Harkebrügge, Df. in Oldenburg, A. Friesoythe, Gem. Barssel, 476 E.

Harkemissen, Df. in Lippe, A. Varenholz, 370 E.

Harkenbleck, Df. in Preussen, Lddr., A. und bei Hannover, 320 E.

Harkensee, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevismühlen, 140 E. Mühle.

Harkerode, Df. mit **Arnstein** und **Unterschloss**, in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., bei Hettstädt, 350 E.

Harklowa, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neu-Sandec, r. am Donajec. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Jaslo, Bez. und bei Biecz.

Harksheide, **Harxheide**, grosser bebauter Haidedistrikt in Holstein, O. von Quickborn, zwischen Ulzburg und dem hamburger Gebiet. Die Einw. sind theils bei Garstedt gezählt und 210 gehören zum Gut Tangstedt.

Harkstead, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 380 E.

Harkstede, Df. in den Niederlanden, Prov. Gröningen, 560 E.

Harl, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Weiz, 306 E.

Harlan, Gfsch. in Ver.-St., im östl. Kentucky, Cumberlands-Gebirge. Glchn. Hauptort (Court-House).

Harlanden (Sand-), Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kelheim, 315 E.

Harle, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Melsungen, 580 E. 2) Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 570 E.

Harlech, Flck. in England, im nördl. Wales, Gfsch. Merioneth, an der Cardigan-Bai, 500 E. Altes Fort, Hafen; unfern ein 240 F. hoher Wasserfall des Rhaidr.

Harlem, 1) s. Haarlem. 2) **H.**, **Raïntivou**, Insel im indischen Ocean, Palk-Strasse, W. von der nördl. Halbinsel von Ceylon. Gute Pferdeweiden. 3) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. New-York, am Fl. Harlem, bei New-York. 4) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Delaware, 1250 E. 5) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Carroll, 400 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Winnebago, 800 E.

Harleshausen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Kassel, 899 E.

Harlestone, Df. in England, Gfsch. Northampton, 656 E.

Harlew, **Girlau**, St. in Rumänien, Moldau, S. von Botuschany. Griechischer Bischof. Die Umgegend ist gebirgig, aber fruchtbar mit vorzüglicher Pferdezucht.

Harling (East-), Flck. in England, Gfsch. Norfolk, ONO. von Thatford, 1109 E. Leinweberei.

Harlingen, 1) befest. St. in den Niederlanden, Prov. Friesland, W. bei Leeuwarden, am Zuider-See, 10,341 E. P., Eb.-St., Tel. Hafen, dabei ein Denkmal zu Ehren Gaspard Robles, der den Friesen die Verbesserung ihres Deichwesens lehrte; grosses Admiralitätshaus, Leinweberei, Segeltuchfabr., Ziegelei, Töpferei, Papiermühlen, Salzraffinerie, Branntweinbrennerei, Schiffbau, Handel vorzugsweise mit England, in Butter, Käse, Ziegeln etc. 53° 10′ 30″ n. Br., 23° 4′ 38″ ö. L. 2) Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. Wiltz, 780 E. Mühle. 3) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Dannenberg, 140 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. und bei Merzig, 220 E.

Harlinger-Land, Ldsch. in Preussen, Prov. Hannover, im nordöstl. Ostfriesland; 7 □M. gross, grösstentheils Marschland. Rindvieh- und Schweinezucht. Darin die beiden Dfr. **Alt-** und **Neu-Harlingersyhl**, bei Esens, 230 und 380 E.

Harlingerode, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Harzburg, 1145 E.

Harlinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, bei Oldendorf, 600 E.

Harlington, 1) Df. in England, Gfsch. Bedford, 529 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Middlesex, 1159 E.

Harlow, Krchdf. mit Markt in England, Gfsch. Essex, WSW. bei Chelmsford, 2376 E.

Harlsey (East-), Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 430 E.

Harlton, **Harlston**, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 269 E.

Harmacz, Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. Rimaszombat, 1270 E.

Harmadia, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. und bei Lugos, 400 E.

Harmanger, Ort in Schweden, Gefleborg, N. von Huddicksvall, 650 E.

Harmannschlag, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Weitra, 641 E.

Harmansdorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Korneuburg, 315 E.

Harmar, Ort in Ver.-St., Obio, Gfsch. Washington, an der Mdg. des Fl. Muskingum, Marietta gegenüber, 1500 E.

Harme, Df. in Oldenburg, A. und 1 M. von Vechta, Gem. Bakum, 117 E.

Harmelen, Df. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, bei Woerden, 1617 E. P., Eb.-St., Tel.

Harmelsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 335 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 647 E.

Harmenhausen, Bauersch. und Df. in Oldenburg, A. und Gem. Berne, 226 E.

Harmersbach, 1) 2 St. langes Thal in Baden, Kr. und B.-A. Offenburg. Darin 2 Eisenhämmer, 29 Mahl- und 18 Sägemühlen u. 18 Granatschleifen. Die Bew. sind in die beiden Gemeinden und Vogteien **Ober-** und **Unter-Harmersbach** mit 2119 und 1739 E. getheilt. Schöne Kirche in **Ober-H.** 2) Zerstr. Ort ebd., Kr. Freiburg, B.-A. Ettenheim, Gem. Schweighausen, 148 E.

Harmignies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, 600 E.

Harmon, Df. in England, Wales, Gfsch. Radnor, 920 E.

Harmondsworth, Df. in England, Gfsch. Middlesex, 1386 E.

Harmonville, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, bei Coussey, 410 E.

Harmony, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Clarke, 1900 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Morrow, 1100 E. 3) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Susquehannah, 1620 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Chatauque, 3840 E. 5) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Warren, 1600 E. 6) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Somerset, 1200 E. 7) Ort ebd., Virginia, Gfsch. Halifax, 110 engl. M. SW. von Richmond. 8) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Mc Henry, 55 engl. M. NW. von Chicago. 9) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Rock, 900 E.

Harmoye (la), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, bei Quentin, 1152 E.

Harmsdorf, 1) Df. in Preussen, Holstein, Krchspl. Hansühn, 310 E. 2) **H.**, **Hermenstorp**, Df. der St. Lübeck, SO. bei Lübeck, Encl. in Lauenburg, 158 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 115 E. 4) **H.**, **Hermannsdorf**, Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 140 E.

Harmshagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und $1^{1}/_{2}$ M. von Grevismühlen, 133 E.

Harmston, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 419 E.

Harmstorf, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und $1^{1}/_{4}$ M. von Bleckede, 125 E. 2) Df. ebd., A. und $1^{5}/_{8}$ von Harburg, 140 E.

Harmuthsachsen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Witzenhausen, 511 E. 2 Mühlen.

Harmwöhrden, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Süderdithmarschen, Vogtei und bei Meldorf, 105 E,

Harnäss, Ort und Eisenhammer in Schweden, Härad Arbyhus, am bottnischen Meerbusen, OSO. bei Gefle.

Harnau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 300 E.

Harnebeck, s. Hardenbeck.

Harnekopf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, 260 E.

Harnes, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, am Lens-Kanal, 2670 E.

Harnowen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 160 E.

Harnrode, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hersfeld, bei Friedewald, r. an der Werra, 123 E.

Harnsbach, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg, 259 E. Mühle.

Haro, Flck. in Spanien, Prov. und bei Logroño, am Ebro, 6594 E. Branntweinbrennerei, Gerberei, Fayencefabr., Weinbau.

Haröe, Insel an der Westküste von Norwegen, Stift Trondjem, A. Romsdal, NW. der Insel Otteröe, die vor dem Romsdals-Fjord liegt.

Harol, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, 1210 E.

Haromsag (Szent-), Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. u. Bez. Maros-Vasarhely, 1100 E.

Haroué, Flck. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Nancy, 600 E. Schönes Schloss; Geburtsort des Marschall Bassompierre.

Harpe, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 160 E.

Harpen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 1309 E.

Harpenden, Df. in England, Gfsch. Hertford, 2164 E.

Harpendorf, Df. in Oldenburg, A. Damme, Gem. Steinfeld, 311, Bauersch. 572 E.

Harpenfeld, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Wittlage, bei Bohmte, 620 E. [380 E.

Harperscheidt, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden,

Harpersdorf, 1) **(Nieder- u. Ober-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg, 795 und 1010 E. 2) Df. in Reuss j. L., A. Gera, 402 E.

Harper's-Ferry, St. in Ver.-St., West-Virginia, Gfsch. Jefferson, am Zusammenfl. des Shenandoah und Potomac, 2000 E. Mehrere Schiffswerften, Gewehrfabr., Unions-Arsenal.

Harpersfield, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Delaware, 1700 E. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Ashtabula, 1300 E.

Harpersville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Broome, am Fl. Susquehannah, 16 engl. M. von Binghampton.

Harpertshausen, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, 255 E. [engl. M. von Nashville.

Harpeth, Ort in Ver.-St., Tennessee, Gfsch. Williamson, 25

Harpley, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 478 E.

Harpolden, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Mühldorf, 110 E.

Harpole, Df. in England, Gfsch. Northampton, 833 E.

Harpolingen, Df. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Säckingen, 352 E. [bei Acheux, 576 E.

Harponville, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens,

Harport, Loch, Bucht an der NW.-Küste der brit. Hebriden-Insel Skye. [Tänchen, 343 E.

Harprich, Df. in Lothringen, Kr. Forbach, Cant. Gross-

Harpstedt, Flck. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Diepholz, A. Freudenberg, bei Bassum, 1194 E. [1600 E.

Harpswell, Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Cumberland,

Harptree (East- und West-), 2 Dfr. in England, Gfsch. Somerset, 657 und 539 E. Unfern eine merkw. Höhle.

Harpurhey, Ort in England, Gfsch. Lancaster, Krchspl. Manchester, 827 E.

Harra, Df. in Reuss j. L., A. und SO. bei Lobenstein, 808 E.

Harrachsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Hohenelbe, 540 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Rabenstein, 430 E. [Gem. Weitersfelden, 220 E.

Harrachsthal, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Freistadt,

Harran, St. in asiat. Türkei, Paschalik Rakka, am Djullab.

Harrar, **Hurrur**, Land im SO. von Habesch, um die Quellen des Jarsu und Wacho, die den Fafan-Fluss bilden. Bedeut. Handel.

Harras, 1) Wlr. und ehemal. Eisenschmelze in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Spaichingen, auf dem Heuberge an der Beer, 91 E. 2) **(Gross-)**, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Laa, am Mühlbach, 950 E. Getreide-, Wein- und Meerrettigbau. 3) **(Klein-)**, Df. ebd., Ger.-Bez. Matzen, 401 E. 4) Df. in S.-Meiningen, A. Hildburghausen, 404 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 170 E.

Harraton, Stdtsch. in England, Gfsch. Durham, 1642 E.

Harraucourt, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Salzburg, an der Seille, 322 E.

Harrbach, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Gemünden, bei Wiesenfeld, 200 E. Ueberfahrt über den Main, Mühlsteinbrüche, Fassreifenschneiderei. 2) **H., Harbach**, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Grünberg, 379 E. [Insel Fuur mit 600 E.

Harre, dän. Bezirk, Stift Wiborg, $2^1/_2$ □M., 3200 E. Dazu die

Harrendorf, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und bei Hagen, 130 E. [135 E.

Harrenshofen, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Velburg,

Harrenstätte, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Hümling, 286 E. [140 E.

Harrersdorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Zistersdorf,

Harreshausen, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, 433 E.

Harresheim, Df. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Ueberlingen, Gem. Wittenhofen, 120 E. [mont, bei Bourmont, 587 E.

Harreville, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chau-

Harricanaw, Fl. im brit. Nordamerika, entspr. in Unter-Canada und mündet in die Jamesbai in der Hudsonsbai.

Harrie, 1) **(Gross-)**, **Harge, Horge**, Df. in Preussen, Holstein, A. Bordesholm, NO. bei Neumünster, 311 E. 2) **(Klein-)**, Df. ebd., 143 E. [Osterode, bei Nordheim, 724 E.

Harriehausen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. und A.

Harrien, Df. in Oldenburg, A. Brake, 456 E.

Harrienstedt, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Stolzenau, 526 E.

Harrietsham, Df. in England, Gfsch. Kent, 625 E.

Harrington, 1) Df. mit Hafen in England, Gfsch. Cumberland, S. bei Workington, am irischen Meere, 1788 E. Schiffbau, Handel. 2) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Washington, 1040 E. 3) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Bergen, 1220 E.

Harringworth, Df. in England, Gfsch. Northampton, 358 E.

Harriorpur, St. in brit. Hindostan, Prsdsch. Bengalen, Prov. Orissa, am Burabullong, N. von Balasore. 21° 51′ n. Br., 86° 46′ ö. L. v. Grwch.

Harris, 1) Halbinsel, die den südl. Theil der Hebriden-Insel Lewis bildet, deren Küste viele Buchten und Häfen hat und mit vielen kleinen Inseln besetzt ist. Die Westseite ist eben und weidereich, die Ostseite ist wild und uneben, und der Boden überhaupt wenig fruchtbar. Die geringe Bevölkerung an der Küste treibt Vieh- und Pferdezucht, baut Hafer und Kartoffeln. Der Hauptreichthum der Insel ist das Varec, das theils zur Verbesserung des Bodens, theils zur Soda benutzt wird. Uebrigens giebt es hier mehrere druidische Ueberreste. Man theilt die Halbinsel in die beiden Theile: East-Loch-Tarbet und West-Loch-Tarbet. Sie bildet ein Krchspl. mit 4000 E., und wird durch den **Harris-Sund** von der Insel North-Uist im SW. geschieden. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Centre, 2070 E. 3) Gfsch. ebd., Georgia. Hauptort: Hamilton. 4) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Ottawa, 500 E. 5) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. St. Joseph, 500 E.

Harrisburg, 1) Hptort der Gfsch. Rockingham, in Ver.-St., Virginia, Western-Distr. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Lewis, 1400 E. 3) Hauptort der Gfsch. Dauphin, ebd., Pennsylvania, am Susquehannah, der überbrückt ist, 23,104 E. 40° 16′ n. Br., 76° 50′ w. L. v. Grwch.

Harrislee, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Flensburg, 660 E.

Harrison, 1) Gfsch. in Ver.-St., im S. von Ohio. Hauptort: Cadiz. 2) Gfsch. ebd., Kentucky. Hauptort: Cynthiana. 3) Gfsch. ebd., Virginia, Western-Distr. Hauptort: Clarksburg. 4) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort: Corydon. 5) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Cumberland, 1500 E. 6) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Westchester, 25 engl. M. NO. bei New-York, 1300 E. 7) Stdtsch. ebd., New-Jersey, Gfsch. Hudson, 1400 E. 8) Stdtsch. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Bedford, 1400 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Potter, 800 E. 10) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Hamilton, am Fl. Tennessee, 500 E. 11) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Licking, 1200 E. 12) Stdtsch. ebd., Gfsch. Logan, 1000 E. 13) Stdtsch. ebd., Gfsch. Muskingum, 1600 E. 14) Stdtsch. ebd., Gfsch. Perry, 1100 E. 15) Stdtsch. ebd., Gfsch. Pickaway, 1200 E. 16) Stdtsch. ebd., Gfsch. Preble, 2200 E. 17) Stdtsch. ebd., Gfsch. Ross, 900 E. 18) Stdtsch. ebd., Gfsch. Scioto, 1200 E. 19) Stdtsch. ebd., Gfsch. Van Wert, 600 E. 20) Stdtsch. ebd., Gfsch. Vinton, 600 E. 21) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Macomb, 500 E. 22) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Bartholomew, 700 E. 23) Stdtsch. ebd., Gfsch. Blackford, 800 E. 24) Stdtsch. ebd., Gfsch. Cass, 800 E. 25) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clay, 700 E. 26) Stdtsch. ebd., Gfsch. Daviess, 750 E. 27) Stdtsch. ebd., Gfsch. Dearborn, 1000 E. 28) Stdtsch. ebd., Gfsch. Delaware, 850 E. 29) Stdtsch. ebd., Gfsch. Eckhart, 900 E. 30) Stdtsch. ebd., Gfsch. Fayette, 1600 E. 31) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hancock, 500 E. 32) Stdtsch. ebd., Gfsch. Henry, 1500 E. 33) Stdtsch. ebd., Gfsch. Howard, 1000 E. 34) Stdtsch. ebd., Gfsch. Kosciusko, 800 E. 35) Stdtsch. ebd., Gfsch. Miami, 600 E. 36) Stdtsch. ebd., Gfsch. Morgan, 500 E. 37) Stdtsch. ebd., Gfsch. Owen, 400 E. 38) Stdtsch. ebd., Gfsch. Spencer, 1200 E. 39) Stdtsch. ebd., Gfsch. Union, 900 E. 40) Stdtsch. ebd., Gfsch. Vigo, 5000 E. 41) Stdtsch. ebd., Gfsch. Wayne, 1000 E. 42) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Winnebago, 500 E. 43) Stdtsch. ebd., Gfsch. Ogle, 550 E. 44) Stdtsch. ebd., Missouri, Gfsch. Scotland, 500 E. 45) **H.-Bay**, Meerbusen im russ. Nordamerika, zwischen 70° 20′ u. 70° 40′ n. Br., im arktisch. Ocean.

Harrisonburg, 1) Hauptort der Gfsch. Catahaula in Ver.-St., Louisiana, Western-Distr., 1250 E. 2) St. ebd., Virginia, Gfsch. Rockingham, 2036 E.

Harristown, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Kildare, 640 E.

Harrisville, 1) Ort in Ver.-St., Rhode-Island, Gfsch. Providence, 500 E. 2) Ort ebd., North-Carolina, Gfsch. Montgomery. 3) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Medina, 1500 E.

Harrlach, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neumarkt, 182 E.

Harrling, Dfgem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kötzting, 279 E.

Harrlingersyhl, 1) **(Alt-)**, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. und $1^1/_2$ M. von Esens, 215 E. 2) **(Neu-)**, Df. ebd., 360 E.

Harro, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und bei Solymos, 740 E.

Harrodsburg, Hauptort der Gfsch. Mercer, in Ver.-St., Kentucky, 3160 E. Besuchte Mineralquelle.

Harrold, Flck. in England, Gfsch. Bedford, 1119 E.

Harrolds-Cross, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, 2934 E.

Harroldston, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 430 E.

Harrow, Df. mit Markt in Irland, Leinster, Gfsch. Wexford.

Harrowden, Df. in England, Gfsch. Northampton, 679 E.

Harrowgate, Flck. in England, Westriding der Gfsch. York, WNW. von York, 4737 E. Sehr besuchte Mineralquellen.

Harrow-on-the-Hill, Krchspl. in England, Gfsch. Middlesex, NW. bei London, 5525 E.

Harruck, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. und $1^1/_4$ M. Gross-Gerungs, 120 E. [550 E.

Harsag, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und bei Eperies,

Harsagy (Kis- u. Nagy-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. und bei Szigetvar, 300 und 620 E.

Harsany, 1) Df. in Ungarn, Com. Borsod, 1200 E. 2) Df. ebd., Com. Bihar, 1230 E. 3) Df. ebd., Com, Baranya, 470 E. Trefflicher Weinbau. 4) **(Nagy-)**, Df. ebd., 1 M. von Siklos, 1330 E. Bitterquellen. [Eisenwerke und Drahtzieherei.

Harsault, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, 1260 E.

Harsbecke, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 220 E.

Harsberg, 1) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Pirmasens, 227 E. 2) Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Oehringen, bei Unter-Steinbach, 862 E. Bedeut. Viehzucht. [200 E.

Harschbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied,

Harscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, 155 E.

Harscheidt, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 220 E.

Harsdorf, 1) Dfgem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Wolfstein, 559 E. 2) Gem. ebd., Oberfranken, B.-A. Kulmbach, 642 E,

3) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 1 M. von Halle, 170 E. [1230 E.

Harsefeld, Flck. und A. in Preussen, Lddr. Stade, an der Aue,

Harsen's-Island, brit. Insel im St. Claire-See in Ober-Canada.

Harsewinkel, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 1100 E. Weberei, berühmter Kleesamenmarkt. 2) Df. ebd., 348 E. Ziegelei. [520 E.

Harsfalva, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, Bez. Vereczke,

Harsin, St. in Persien, Irak Adschemi, Bez. Kermanschah, 3000 E.

Harskirchen, Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Saar-Union, 1081 E. Fabrik für Potasche, Seife, Färberei etc. Mineralquelle. [bau, Bienenzucht.

Harskut, Df. in Ungarn, Com. Gömör, 1230 E. Bedeut. Obst-

Harsleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, 1828 E. Flachsbau. [Wittenburg, 138 E.

Harst, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Harste, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und bei Göttingen, 534 E. Salzquelle.

Harston, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 782 E.

Harsum, Df. in Preussen, Lddr., A. u. bei Hildesheim, 1192 E. P., Eb.-St., Tel.

Hart, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Mühldorf, 179 E. 2) Dfgem. ebd., B.-A. Traunstein, 321 E. 3) Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Haigerloch, 471 E. 4) 2 Dfr. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 396 und 787 E. 5) Df. in England, Gfsch. Durham, 297 E. 6) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky, ungefähr in der Mitte des Staats.

Harta, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Hohenelbe, 260 E. Schloss, Baumwollspinnerei u. Weberei. 2) Df. in Ungarn, Com. Pest, an der Donau, 2921 E.

Hartacker, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Pfaffenhofen, 163 E.

Hartau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 500 E. Wasser-, Bret-, Walk- und Papiermühlen, Glasschleiferei, Bleichen. 2) (**Dürr-**), Df. ebd., Kr. Nimptsch, 249 E. 3) Df. ebd., Kr. und bei Frankenstein, 240 E. 4) (**Grün-**), Df. ebd., Kr. Nimptsch, 630 E. 5) Df. ebd., Kr. Waldenburg, 956 E. Steinkohlen. 6) (**Ober-, Mittel- und Nieder-**), Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 429 E. 7) (**Städtisch- und Grüssauisch-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Landshut, 350 und 285 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, 540 E.

Hartberg, 1) St. in Oesterreich, Steiermark, eig. Bez., NO. von Graz, 412 E. P., Tel. Tuchweberei, Grenzzollamt. 2) Bez. ebd., mit den Ger.-Bez. H., Friedberg, Pöllau und Vorau, 52,599 E.

Hartbury, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 843 E.

Hartefeld, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 375 E. [Wipperfürth, 200 E.

Hartegasse, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und 1 M. von

Harte-Langenvorwerk, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 488 E. Sandsteinbruch. [160 E.

Hartem, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Fallingbostel,

Hartenfels, Flck. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Selters, 531 E. [Soissons, 346 E.

Hartennes, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Aisne, S. bei

Hartenrod, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, 562 E. 3 Mühlen, 3 Tabaksfabr. 2) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Lindenfels, bei Wald-Michelbach, 145 E.

Hartensdorf (**Alt- und Neu-**), Df. und Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, 170 und 310 E.

Hartenstein, 1) G.-A. in Sachsen, Kr. Zwickau, fürstl. Schönburg. Recessherrsch., 15,893 E. 2) St. ebd., an der Mulde, 2606 E. Bergschloss mit schönem Park und Familienarchiv, Waisenhaus, Zinnoberzeche, Strumpfwirkerei, Weberei, Ackerbau. Geburtsort des Liederdichters Paul Flemming; unfern die durch den sächsisch. Prinzenraub berühmt gewordene Prinzenhöhle. 3) Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Sulzbach, 407 E. Schloss, Eisensteingruben.

Harterbroich, Dfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Gladbach, 620 E. [234 E.

Hartershausen, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Lauterbach,

Hartershofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Rothenburg, 200 E.

Hartest, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 744 E.

Hartfell, 1) Berg in Schottland, auf der Grenze der Gfsch. Dumfries und Peebles, NNO. bei Dumfries, 504 T. hoch; ein Bergknoten, aus dem sich O. die Cheviot-Berge, und W. eine andere Bergkette entwickeln. Hier entspr. der Annan, Tweed und Clyde. 2) **H.-Well**, Flck. ebd., Gfsch. Dumfries. Schwefelquellen.

Hartfield, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1451 E.

Hartford, 1) s. Hertfort. 2) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Oxford, 1370 E. 3) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Windsor, am Connecticut, 2290 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Washington, 2160 E. 5) Hauptort der Gfsch. Ohio, ebd., Kentucky, 500 E. 6) Gfsch. ebd., Connecticut, vom Connecticut durchflossen. 7) Hauptort u. St. der glchn. Gfsch. ebd., am Connecticut, 37,180 E. College, erste Taubstummenanstalt in den Ver.-St., Staatsarsenal, Fabriken für Tuch, Tabak, Färbereien, Branntweinbrennereien, Schifffahrt, lebhafter Handel, Stadthaus. 41° 45′ 59″ n. Br., 72° 40′ 45″ w. L. v. Grwch. 8) Ort ebd., Mississippi, Gfsch. Chickasaw, 20 engl. M. von Houston. 9) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Licking, 1500 E. 10) Stdtsch. ebd., Gfsch. Trumbull, 1300 E. 11) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Ohio, 400 E. 12) Ort ebd., Iowa, Gfsch. Des Moines, 12 engl. M. von Burlington. 13) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Washington, 1100 E. 14) (**East-**), Stdtsch. ebd., Connecticut, am Fluss Connecticut, der Stadt Hartford gegenüber, 2600 E. 15) (**New-**), Stdtsch. ebd., Gfsch. Litchfield, 20 engl. M. von New-Haven, 2700 E. 16) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Oneida, 5000 E. 17) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Pike, 80 engl. M. von Springfield. 18) Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 341 E. 19) Df. ebd., Gfsch. Chester, 969 E.

Hartgrub, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Horn, 280 E.

Hartha, 1) St. in Sachsen, Kr. Leipzig, glchn. G.-A., 2754 E. Ansehnliche Kirche, Wollspinnerei, Barchentweberei. 2) Df. ebd., Kr. Dresden, G.-A. und bei Tharand, 225 E. 3) Df. ebd., Kr. Zwickau, G.-A. und bei Oederan, 314 E. 4) (**Schlotter-**), Df. ebd., Kr. Leipzig, G.-A. Rochlitz, bei Wechselburg, 133 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 294 E.

Harthau, 1) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. und S. bei Chemnitz, l. an der Würschnitz, 1629 E. P., Eb.-St., Tel. Baumwoll- u. a. kleine Spinnereien, Steinbrüche. 2) Df. ebd., G.-A. und bei Crimmitzschau, 157 E. 3) (**Alt- und Neu-**), Df. ebd., Kr. Bautzen, G.-A. Zittau, l. an der Neisse, 738 E. 4) (**Gross- und Klein-**), Df. ebd., G.-A. und ½ M. von Bischofswerda, r. an der Wesenitz, 797 E. Eb.-St. Schloss, Schäferei; Leinwandfabrikation, Fischerei. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, 700 E. 6) Df. in S.-Altenburg, A. und 2 M. von Altenburg, 390 E.

Harthausen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Oberndorf, 365 E. Schloss Lichtenegg. 2) Pfrdf. ebd., Jagstkr., O.-A. Mergentheim, 430 E. 3) Df. ebd., Neckarkr., O.-A. Stuttgart, 539 E. 4) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Friedberg, 216 E. 5) Df. ebd., Pfalz, B.-A. Speier, 1373 E. 6) Df. ebd., Schwaben, B.-A. und bei Günzburg, 185 E. 7) (**Mitter-, Nieder- und Ober-**), 3 Dfr. ebd., Niederbayern, B.-A. Straubing, 302, 329 und 240 E.

Hartheim, 1) Df. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Staufen, unweit dem Rhein, 835 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Constanz, A. Messkirch, 441 E. 3) Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Ingolstadt, 226 E.

Harthill, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 673 E.

Harthöfe, Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Spaichingen, Gem. Nusplingen, 117 E.

Hartikowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Namiest, 326 E. Mühle, Säge.

Harting, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Stadtamhof, 181 E. 2) Df. in England, Gfsch. Sussex, 1260 E.

Hartington, Df. in England, Gfsch. Derby, 2410 E.

Hartinkau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Gewitsch, 325 E.

Hartkirchen, 1) Flck. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Griesbach, bei Neuhaus, 1018 E. 2) Dfgem. ebd., B.-A. Landau, 481 E.

Hartl, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Hartberg, 768 E.

Hartlage, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Fürstenau, bei Ankum, 360 E.

Hartland, 1) Flck. und Hafen in England, Gfsch. Devon, am Bristol-Kanal, 1916 E. Häringfischerei. Der Hafen ist während der Regierung Elisabeth's angelegt. 2) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Hartford, 1000 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Niagara, 3300 E. 4) Ort ebd., Maine, Gfsch. Somerset, 1020 E. 5) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Windsor, am Connecticut, 2340 E. 6) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Livingston, 1070 E. 7) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Huron, 1125 E. 8) **H.'s Point**, Cap der Küste von England, Gfsch. Devon, NW. des glchn. Hafenorts. [berg, II, 393 E.

Hartlanden, Dfgem. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bam-

Hartlebury, Krchspl. in England, Gfsch. Worcester, unweit des Zusammenflusses des Stour u. Saverne, SSO. bei Kidderminster, 1853 E. Palast des Bischofs von Worcester.

Hartlepool, Flck. in England, Gfsch. Durham, auf einem Vorgebirge an der Nordsee, 13,164 E. Hafen, Seebad, Steinkohlenminen; Fischerei, Mehlhandel. An der Nordküste merkwürdige Höhlen.

Hartley, 1) Df. in England, Gfsch. Northumberland, NO. bei New-Castle, auf steiler Felsküste, 1565 E. Bequemer und sicherer kleiner Hafen (14 kleine Schiffe); Steinkohlen, Salz, Glasfabrik. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Union, 2260 E. 3) **H.-Westpall**, Df. in England, Gfsch. Southampton, 343 E. 4) **H. Wintney**, Df. ebd., 1746 E.

Hartleybourn, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 436 E.

Hartlieb, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 320 E. Schloss. [nitz, Kr. Löwenberg, 956 E.

Hartliebsdorf, **Hartliebersdorf**, Df. in Preussen, Rgbz. Lieg-

Hartlip, Df. in England, Gfsch. Kent, 319 E.

Hartmanitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Moldauthein, 280 E. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Schüttenhofen, 360 E. P., Tel. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Plumenau, 730 E. [265 E.

Hartmannsbach, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Gottleuba,

Hartmannsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Trautenau, 650 E. 2) (**Windisch-**), Df. ebd., Steiermark, Ger.-Bez. Gleisdorf, 753 E. 3) Df. ebd., Bez. Fürstenfeld, bei Ilz, 686 E. 4) (**Gross-Ober- und Gross-Nieder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 1260 u. 754 E. Schloss, 2 Kirchen, mehrere Mühlen, Kalkbrüche und Kalköfen. 5) Df. ebd., Kr. Freistadt, 500 E. 6) Df. ebd., Kr. Landshut, 685 E. Bleiche, Kienrussschweelerei, Mühle mit Schneide und Lohstampfe. 7) Df. ebd., Kr. Sagan, 1100 E. Mühlen, Säge, Basaltbrüche. 8) (**Ober- u. Nieder-**), 2 Dfr. ebd., 402 und 620 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 416 E. 10) (**Alt- und Neu-**), Df. und Kol. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow, 210 und 300 E. 11) (**Tief-**), Pfrdf. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. u. 1 M. von Schönau, 1380 E. 12) Df. in Reuss j. L., A. Gera, 274 E. 13) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Burgstädt, 3069 E. P., Eb.-St., Tel. Wollspinnmühle, Mühlen, starke Weberei. 14) Df. ebd., Kr. Zwickau, G.-A. Kirchberg, 1149 E. Papier-, Bret- und Mahlmühlen, Hammer, Torfbrüche. 15) Df. ebd., G.-A. und bei Werdau, 152 E. 16) Df. ebd., Kr. Leipzig, G.-A. und bei Borna, r. an der Pleisse, 128 E. 17) Df. ebd., G.-A. Markranstädt, bei Knauthain, 228 E. 18) (**Gross-**), Pfrdf. ebd., Kr. Dresden, G.-A. Brand, 3390 E. P. 19) (**Klein-**), Df. ebd., G.-A. Frauenstein, r. an der Weiseritz, 714 E. 20) (**Klein-**), Df. ebd., Kr. Zwickau, G.-A. Augustusburg, 680 E. 21) Df. in S.-Altenburg, Westkr., A. und bei Eisenberg, 172 E.

Hartmannsgrün, 1) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Treuen, 534 E. 2) Df. ebd., G.-A. und bei Oelsnitz, 147 E.

Hartmannshain, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Schotten, 252 E.

Hartmannshof, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. und bei Hersbruck, 284 E. P., Eb.-St., Tel. Steinbruch.

Hartmannsreit, Dfgem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Grafenau, 247 E. [zus. 320 E.

Hartmannsreuth, 2 Dfr. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Hof,

Hartmannsweiler, Df. in Oberelsass, Kr. Gebweiler, Cant. Sulz, 889 E. [Freicinet.

Hartog, Insel an der Westküste von Australien, vor der Bai

Harton, Df. in England, Gfsch. Durham, Krchspl. Jarrow, 877 E.

Hartowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Frauenberg, 291 E. Ziegelei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 220 E.

Hartpenning (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Miesbach, bei Holzkirchen, zus. 370 E.

Hartpury, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 877 E.

Hartroda, Df. in S.-Altenburg, A. Schmölln, 2 M. von Altenburg, 210 E. [Mdg. der Themse.

Hartry-Island, kl. Halbinsel in England, Gfsch. Kent, an der

Hartschwand, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Waldshut, 242 E.

Hart's Grove, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Ashtabula, 700 E.

Hartshead, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 779 E.

Hartshill, Df. in England, Gfsch. Warwick, 1061 E.

Hartshorn, Df. in England, Gfsch. Derby, 1511 E.

Hartsville, 1) St. in Ver.-St., Tennessee, Gfsch. Sumner. 2) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Berkshire. 3) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Steuben, 900 E. 4) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Buckingham, 108 engl. M. O. von Harrisburg. 5) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Bartholomew, 50 engl. M. SO. von Indianopolis.

Hartum, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 1200 E.

Hartwarden, Df. in Oldenburg, A. Ovelgönne, Gem. Rodenkirchen, 273 E.

Hartwell, 1) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 137 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 543 E. Merkwürdige Kirche aus der Normannenzeit.

Hartwick, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, unfern W. von Albany, 2490 E. Luther.-theolog. Seminar.

Hartwith mit Winsley, Ortsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 1227 E. [Helmsley, 447 E.

Harum, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, Krchspl.

Harutsch (el Assuat, der schwarze), 1) Geb. in Afrika, zwischen Tripolis und Fezzan, die Fortsetzung des Atlas. 7 Tagereisen lang, mit fruchtbaren Thälern. 2) **H. (el Abiad, der weisse)**, Geb. ebd., im S. des vorigen und an dasselbe stossend, bildet eine grosse Ebene und enthält viele weisse, glänzende Steine.

Harvard, Quäker-Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 1700 E.

Harvengt, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, 760 E.

Harvesse, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Vechelde, 131 E. [Alsterufer, 5259 E.

Harvestehude, Df. im Geb. von Hamburg, Geestlande, am r.

Harvey, Inseln in Australien, im glchn. Archipel, oder auch **Cook-** oder **Mangena-Archipel**, O. von den Freundschafts-, und SW. von den Gesellschafts-Inseln. Schwach bevölkert. 22° 24′ 30″ s. Br., 130° 44′ ö. L. v. Grwch.

Harveysburgh, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Warren, 410 E.

Harvington, Df. in England, Gfsch. Worcester, 452 E.

Harwell, Df. in England, Gfsch. Berks, 877 E.

Harwich, 1) St. und königl. Flck. in England, Gfsch. Essex, SO. bei Ipswich, auf der NO.-Spitze einer kl. Halbinsel in der Nordsee, am Stour, gegenüber der Einmündung des Orwell, wodurch die sichere und geräumige Harwich-Bai gebildet wird, 6107 E. Grosser und sicherer Hafen (300 Segel), geschützt durch das Landguard-Fort, an dem vorüber die Einfahrt durch die sonst untiefe Hafenmündung allein möglich ist; Austern-Fischerei, Schiffbau, Seebad; 2 Leuchtthürme. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Barnstable, 3300 E. [420 E.

Harwick, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld,

Harwinton, Stdtsch. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Litchfield, 1200 E.

Harwood, 1) Flck. in England, Gfsch. Durham, W. von Bishop-Auckland. Bleiminen. 2) (**Great-**), Flck. ebd., Gfsch. Lancaster, 4070 E. 3) (**Little-**), Df. ebd. 4) Flck. ebd., Krchspl. Bolton in the Moors, 2055 E.

Harworth, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 925 E.

Harxheim, 1) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kirchheimbolanden, bei Göllheim, 480 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Mainz, 460 E.

Hary, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und bei Bochenem, 412 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei Vervins, 582 E. [SO. von el Derreyeh.

Haryk (**el**), Hptst. des glchn. Landes in Arabien, Nedsched,

Harytrahas, Volksstamm in Brasilien, Prov. Para. Wohnt in der Serra Tumucucurague, ist aber fast ganz unbekannt.

Harz, freistehendes oder isolirtes Gebirge in Norddeutschland, das nicht einen Hauptrücken bildet, sondern terrassenförmig bis zu dem höchsten Berge darin, dem 585 Toisen oder 3506 F. hohen Brocken (Blocksberg) aufsteigt. Zwischen 51° 27′ bis 51° 47′ n. Br. und 27° 54′ bis 29° 8′ ö. L. liegend, hat es eine Länge von 16 und eine Breite von 5 M., u. bedeckt einen Flächenraum von 37,16 □M., von denen 13,42 auf Braunschweig, 2104 auf die preuss. Prov. Hannover u. Sachsen, und 2,30 auf Anhalt kommen. Berühmt sind die Baumanns- u. Bielshöhle, die Kelle, das Einhorn und das Weingartenloch, ferner das Ocker-, Ilse-, Selkethal (mit dem Mägdesprung und Alexisbad) und das Bodethal mit der Rosstrappe. Der höchste bewohnte Berg ist der Andreasberg, 1884 F., nächstdem das Dorf Hohegeiss, 1848 F., und die Stadt Klausthal, 1740 F. hoch. Die anderen höchsten Berge dieses Gebirges sind die Heinrichshöhe (3168 F.), der Königsberg (3102 F.), Bruchberg (3036 F.), Wormberg (2880 F.), Winterberg (2682 F.), Ebersberg oder Eversberg, Ravensberg, Auerberg bei Stolberg, die Achtermannshöhe. Der Theil W. vom Brocken heisst der Oberharz, ist der kleinere aber höhere Theil und hat 13½ □M. Fläche bei 2000 F. Mittelhöhe; der Theil O. vom Brocken ist der Unterharz mit 23,66 □M. und 1500 F. Mittelhöhe. Beide Theile unterscheiden sich wesentlich von einander. Der Gebirgsbau des Oberharzes ist weit verworrener, die Thalungen sind enge Schluchten, der Boden steinig und von Brüchen und Morästen unterbrochen, das Klima kalt, winterlich, nass, und den Ackerbau nur in sehr geschützten Lagen zulassend, ohne Obst, aber reich an edlen Metallen und Holz; der Unterharz ist regelmässiger gebildet, die Thäler weiter, das Klima milder, so dass der Ackerbau 15—1800 F. in die Höhe steigt, und nicht blos Obst und Gemüse, sondern selbst der Wallnussbaum fortkommt, meist mit Laubholz bewachsen; das Ganze sanfter, naturschöner und romantischer. Das Gebirge enthält so viele und so eigenthümlich schöne Punkte, dass kein Gebirge in Deutschland so oft besucht und so häufig beschrieben und untersucht worden ist. Auf der Südseite fällt es zur Eichsfelder Hochebene ab, und ist von den SO. bei Duderstadt stehenden Ohmbergen nur durch eine Schlucht, die sogenannte Eichsfeldische Pforte, getrennt, durch welche der Weg von Duderstadt nach Nordhausen führt. SW. lagern längs der Helme u. Wipper die Mansfelder Gebirge. Gegen W. hin steht es mit dem Weser-Gebirge und gegen SSW. durch kleinere Bergketten mit dem Thüringerwalde in Verbindung. Die Hauptmasse des Gebirgs besteht aus Granit, Quarzstein, Urgrünstein, Urkalk, Thonschiefer etc. Produkte darin sind: Gold, Silber, Eisen, Kupfer, Blei, Marmor, und dadurch wird ein lebhafter und ergiebiger Bergbau und Hüttenbetrieb genährt. Bis zur Höhe von 1200 F. ü. d. M. ist es mit Laubholz, gemischt mit Nadelholz, bewachsen; höher hinauf steht nur Fichtenwald. Uebrigens ist es reich an Salzquellen, Steinkohlen, frischem Graswuchs, Waldbeeren und officinellen Pflanzen. Die Flüsse, welche in diesem Gebirge entspringen, strömen theils der Weser (Ocker, Radau, Ilse, Ecker, Innerste, Nette, Söse, Siebe, Oder), theils der Elbe (Zorge, Wimper, Eine, Selke, Bode, Holzemme) zu. Die Bewohner, etwa 30,000 im Ober- und 40,000 im Unterharz, ernähren sich vornehmlich durch Viehzucht (vortreffl. Butter und Käse), Berg- und Hüttenbau, Verfertigung grober Holzwaaren, Forstgewerbe, Spinnerei und grobe Spitzenklöppelei. Selbst die Bewohner der beiden Theile unterscheiden sich durch ihre Sprache, denn der Oberharzer hat den westfälischen, der Unterharzer den thüringischen Dialekt.

Harzburg, 1) Amt in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 3,1 □M., 7338 E., mit dem Hauptort Bündheim. 2) Ort ebd., P., Eb.-St., Tel. Vielbesuchte Burgruine an der Radau mit herrlicher Aussicht.

Harzdorf (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Reichenberg, 2108 und 851 E. Maschinenfabrik, Schafwollspinnereien, Strumpfwirkereien, Bleichen, Mühlen, Bretsäge.

Harzelt, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 720 E.

Harzgerode, St. in Anhalt, Kr. Ballenstedt, in einer offenen Gegend des Harzes, 2761 E. P., Tel. Kr.-Ger.-Com.-Bez., altes Schloss, im nahen Selkethal eine Silberhütte, eine Kupfer- und Eisenvitriolhütte, Eisenhüttenwerk Unterm Mägdesprung, das jährlich 6 bis 800 Ctr. Gusseisen und 7000 Ctr. Stabeisen liefert, Drahtzieherei und Fabrik kurzer und Blankschmiedewaaren, das Alexisbad, und auf einer Höhe beim Mägdesprung ein 400 Ctr. schwerer und 60 F. hoher Obelisk.

Harzheim, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 225 E.

Harzin, **Harsin**, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Marche, 500 E. [260 E. Alabasterbrüche.

Harzungen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Hohnstein,

Harzweiler, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Saarburg, 766 E.

Has, **Haes**, St. in Arabien, Yemen, auf dem Südrande des Gebirgslandes.

Hasagy, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Fünfkirchen, 500 E.

Hasaken, **Land der**, Land in China, Dzungarei, Prov. Tarabachatai. Gut bewässert. Die Bewohner haben feste Wohnungen, aber keine Städte; starke chinesische Besatzung.

Hasan-Dagh, Berg in der asiat. Türkei, Anatolien, Pasch. Karaman, NO. von Konieh. Von pittoresker, konischer Form, vulkanisch und 8000 F. hoch.

Hasarasp, Ort in Turkestan, Chanat Khiwa, O. von Khiwa, nahe dem Amu-Darja. [bewohnt; ohne Städte.

Hasareh, Prov. in Afghanistan, am Dsjelum. Von Barduranern

Hasbach, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, 245 E.

Hasbeia, **Hasbaya**, St. in asiat. Türkei, Syrien, W. bei Damask.

Hasberg, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Mindelheim, 400 E.

Hasbergen, 1) Bauersch. in Preussen, Lddr., A. und bei Osnabrück, 826 E. 2) Df. in Oldenburg, A. Delmenhorst, 376 (Bauersch. 798, Gem. 2354) E. Korkschneiderei, Siegellackfabrik, Holzhandel. 53° 4′ 48″ n. Br., 26° 20′ 6″ ö. L.

Hasborn, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 530 E.

Hasbury, Df. in England, Gfsch. Worcester, Krchspl. Halesowen, 1485 E.

Haschbach, 1) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Kusel, 315 E. 2) Df. ebd., B.-A. Homburg, 162 E.

Haschowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und bei Hostau, 140 E.

Hascombe, Df. in England, Gfsch. Surrey, 395 E.

Hase, Nebenfl. der Ems r., entspr. auf der Nordseite des Teutoburger Waldes, SO. von Osnabrück, fliesst anfangs N., dann bis Osnabrück W., darauf bis unterhalb Badbergen N., und dann bis zur Mdg. bei Meppen W. Sie fliesst meist durch die Prov. Hannover, und nur auf einer kurzen Strecke durch Oldenburg, und dies Gebiet umgeht auf hannöverscher Seite der Neue Kanal durch das Hahnen-Moor. In Oldenburg nimmt sie die Neue- und Lager-Hase auf.

Hasebeck, Df. in Lippe, A. Brake, 257 E.

Hasede, Df. in Preussen, Lddr., A. und bei Hildesheim, 402 E.

Hasek, St. mit Hafen in Arabien, Hadramaut, am Golf Curia-Muria.

Hasel, 1) Nebenfl. der Unstrut r., in Preussen, Rgbz. Merseburg. 2) Nebenfl. der Werra, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, mündet bei Einhausen. 3) Df. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Schopfheim, 732 E. Glashütte. Unweit eine häufig besuchte Tropfsteinhöhle. 4) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Zweibrücken, bei Blieskastel, 598 E. 5) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Kamnitz, 635 E. Bleiche.

Haselau, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Zwettl, 300 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 255 E. 3) Pfrdf. in Preussen, Holstein, Gut Haselau, 1½ M. S. von Elmshorn, 160 E.

Haselbach, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Aichach, bei Rain, 170 E. 2) Dfgem. ebd., Niederbayern, B.-A. Bogen, 588 E. 3) Df. ebd., B.-A. Passau, 250 E. Schloss. 4) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Burglengenfeld, 280 E. 5) Df. ebd., Unterfranken, B.-A. Neustadt a. S., 523 E. 6) Df. ebd., Schwaben, B.-A. Mindelheim, 488 E. 7) Df. ebd., Niederbayern, B.-A. Mallersdorf, 523 E. 8) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Stockerau, 334 E. 9) Df. ebd., Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 224 E. 10) Df. ebd., Steiermark, Bez. Graz, 452 E. 11) Df. in S.-Meiningen, Kr. Sonneberg, Bez. Steinach, 480 E. Stahl-, Messerschmiede- und Sonneberger Waaren. 12) Df. in S.-Altenburg, A. Ronneburg, 360 E. 13) Df. ebd., A. Altenburg, 285 E. 14) (**Gross-**), Pfrdf. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. und ⅝ M. von Allentsteig, 480 E. 15) (**Nieder-, Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 160 und 670 E. Bleiche, Mühlen, Steinkohlengruben. 16) (**Nieder-, Ober-, Neu-**), Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Lengefeld, 736 E. Leinweberei, grosse Mühle. 17) Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Welzheim, 150 E.

Haselberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, bei Wrietzen, 340 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Rgbz. Pilsen, Bez. Ronsberg, 232 E. Glasfabrik, Spiegelschleife, Garnbleiche. 3) Df. ebd., Steiermark, Bez. Freiberg, 336 E.

Haselbrunn, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. und N. bei Plauen, 342 E.

Haselburg, Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. Pfalzburg, 480 E.

Haselbury, Df. in England, Gfsch. Dorset, 761 E.

Haseldorf, Krchdf. in Preussen, Holstein, SW. bei Uetersen, im glchn. Gut, an der Elbe, mit Markt. Landungs- u. Ladeplatz u. königl. Zollstätte. Im Gut eine Kalkbrennerei und Schiffbrodbäckerei.

Haselen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 260 E.

Haseley, 1) Df. in England, Gfsch. Warwick, 209 E. 2) (**Great-**), Df. ebd., Gfsch. Oxford, 714 E.

Haselgraben, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Waidhofen an d. Ybbs, 324, Gem. 619 E.

Haselhecke, Bergkuppe des Taunus an der Westseite der Prov. Oberhessen im Grossh. Hessen, 1125 F. hoch.

Haselmühle, Wlr. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Amberg, 210 E. Hammerwerk und Mühle zum Bohren und Poliren der Flintenläufe.

Haselof, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. u. 1¾ M. v. Belzig, 160 E.

Haselor, Df. in England, Gfsch. Warwick, 360 E.

Haselrain, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Oelsnitz, 274 E.

Haselsdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 491 E.

Haselstauden, Df. in Oesterreich, Vorarlberg, Bez. und unf. Dornbirn, 576 E.

Haselstein, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. u. A. Hünfeld, 281 E.

Haselünne, St. in Preussen, Lddr. Osnabrück, an der Hase, 1785 E. P., Tel. Amtssitz. Mädchen-Erziehungs-Anstalt, latein. Schule, Sensenschmiederei, Essig- und Branntwein-, Tabak- und Bleiweissfabr. 52° 40′ 27″ n. Br., 25° 8′ 59″ ö. L.

Hasenbach, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und ½ M. von Waldbroel, 225 E.

Hasenberg, 1) der höchste Punkt in Ost-Preussen, NW. bei Landsberg, 594 F. hoch. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 165 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 284 E.

Hasenbüren, Df. in Bremen, linkes Weserufer, Krchspl. Seehausen, 627 E.

Hasendorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. und 1 M. von Senftenberg, 115 E. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. u. ½ M. von Leibnitz, am Fl. Mur, 140 E.

Hasenfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und 1½ M. von Schleiden, 230 E.

Hasenfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 516 E.

Hasenfier, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 793 E.

Hasenholz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, ½ M. von Buckow, 135 E.

Hasenmatt, der höchste Gipfel der ersten Kette des Juragebirges, im Schweizer Kant. Solothurn, NW. bei Solothurn und W. vom Weissenstein, 4496 F. über dem Meere, mit weiter Aussicht.

Hasenmoor, Ortsch. in Preussen, Holstein, Kr. und 2¼ M. von Segeberg, 160 E.

Hasenpoth, St. in Russland, Kurland, NO. von Libau, r. am Teber, 3259 E. 56° 43′ 23″ n. Br., 39° 16′ 2″ ö. L.

Hasenthal, Df. in S.-Meiningen, Bez. und 1 M. von Gräfenthal, 501 E.

Hasenweiler, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ravensburg, 579 E. Schöne Kirche.

Haserich, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 233 E.

Hasfield, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 366 E.

Hashop, Df. in Oldenburg, Lübeck, A. Eutin, 161 E.

Hasiki, die westlichste der Inseln in der Curia-Muria-Bai in Arabien, Südküste, früher von Guano bedeckt.

Hasina, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Liban, 264 E.

Hasketon, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 483 E.

Haslach, 1) St. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Wolfach, an der Kinzig, 1682 E. Acker-, Hanf-, Wein- u. Obstbau. In der Nähe 2 Hammerschmieden. 2) Df. ebd., B.-A. Oberkirch, 523 E. 3) Df. ebd., Kr. u. B.-A. Freiburg, 558 E. 4) Dorfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Traunstein, 484 E. 5) Df. ebd., Niederbayern, B.-A. Rottenburg, bei Mainburg, 250 E. 6) Dorfgem. ebd., Oberfranken, B.-A. Pegnitz, bei Gössweinstein, 413 E. 7) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Dinkelsbühl, 224 E. 8) Flck. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Rohrbach, eig. Ger., an der Mühl, N. bei Efferding, 1693, Gem. 2278 E. P., Tel. Leinweberei. 9) Df. ebd., Schlesien, Bez. Teschen, 1192 E. 10) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Herrenberg, 419 E. 11) Df. ebd., Donaukr., O.-A. Leutkirch, an der Roth, 599 E. 12) Pfrwlr. ebd., O.-A. Tettnang, an der Haslach, die bei Englitz in die Argen mündet, 169 E. 13) (**Hohen-, Mittel- und Nieder-**), Pfrdfr. ebd., Neckarkr., O.-A. Vaihingen, 1215 E. Weinbau. 14) (**Gross-, Klein-**), 2 Pfrdfr. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. u. bei Ansbach, 414 und 205 E. 15) (**Nieder- u. Ober-**), 2 Dfr. in Niederelsass, Kr. u. Cant. Molsheim, 1000 u. 1064 E.

Haslachsimonswald, Df. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Waldkirch, 354 E.

Hasland, Stdtsch. in England, Gfsch. Derby, 1999 E.

Haslangkreit, Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Aichach, 383 E.

Haslau, 1) Krchdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und NW. bei Eger, Bez. Asch, 2238 E. Dabei die Quelle der weissen Elster. Baumwollweberei, Steinbruch. 50° 9′ 35″ n. Br., 29° 55′ 45″ ö. L. 2) Df. ebd., unt. der Enns, Ger.-Bez. Hainburg, 395 E. 3) (**Kroatisch-**), Df. ebd., 336 E. 4) Df. ebd., Steiermark, Ger.-Bez. Birkfeld, 430 E.

Hasle, 1) Pfrdf. in der Schweiz, Kant. Bern, Bez. Burgdorf, an der Emmen, 2312 E. 2) Pfrdf. ebd., Kant. Luzern, Bez. Entlebuch, 1553 E. 3) Harde in Dänemark, Jütland, A. Aarhuus, 1½ □M. 4) Kleine St. auf der Westk. der dän. Insel Bornholm, 890 E. Land- und Gartenbau, Steinkohlen. 5) (**Nieder-**), Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Regensberg, 896 E. Eb.-St. 6) S. Oberhasle.

Hasleberg, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Oberhasle, bei Meiringen, 1258 E.

Haslebury-Plucknett, Df. in England, Gfsch. Somerset, 809 E.

Hasleiten, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und 1¼ M. von Aspang, 190 E.

Haslemere, **Haselmere**, Flck. in England, Gfsch. Surrey, SSO. bei Farnham, 870 E. Papierfabrik.

Haslen, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Glarus, mit Zusingen, 926 E. 2) Df. ebd., Kant. Appenzell, Innerrhoden, mit Schlatt 1445 E.

Hasli-Berg, 1) Berg im Schweizer Kant. Bern, im Hasli-Land, an der Aar, mit sechs Bergdörfchen und den fruchtbarsten Alpen bedeckt. 2) **H.-Land**, auch **Hasli im Weissland**, das von der Aar durchflossene Thal im Schweizer Kant. Bern, von der Weilerbrücke bis an die Wallisergrenze, 12 St. lang und bis 9 St. breit. Es ist eins der reizendsten und merkwürdigsten Thäler in der Schweiz u. von einem Menschenstamme bewohnt, der sich durch Muth, Treue, Freiheitsliebe, Aufrichtigkeit, Gutmüthigkeit eben so sehr, als durch Schönheit der Körperformen auszeichnet. Die Einw. treiben Alpenwirthschaft. Die Landschaft wird in das Obere und Untere Hasli-Land getheilt. Das Klima ist mild, der Bodenanbau vortrefflich. Die Wasserfälle der Aar, des Giess-, Alp- u. Reichenbachs, das Wetterhorn, die schönen Alpenwirthschaften und die Gletscher tragen ungemein zur Schönheit des Thales bei. Das Gelände des Unteren Hasli ist sumpfig, schattenlos und unangenehm. 3) S. Oberhasle und Hasleberg.

Haslicht, **Varhost**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Olmütz, 440 E.

Haslingdon, St. in England, Gfsch. Lancaster, NNW. bei Manchester, in einem Thal, am Irwell und am glchn. Kanal, der S. mit dem Bury-, und N. mit dem Leeds- und Liverpool-Kanal verbunden ist, 10,109 E. Woll- und Baumwollfabr.

Haslingfield, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 762 E.

Haslinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 225 E.

Haslington, Df. in England, Gfsch. Chester, 1215 E.

Hasloh, **Herkeslo**, Df. in Preussen, Holstein, Kr. und 1½ M. NO. von Pinneberg, 445 E.

Hasmoor, Df. in Preussen, Holstein, Kr. u. 1½ M. von Rendsburg, 170 E.

Hasnon, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, an der Scarpe, 3584 E. Hanf- und Flachshandel. Ehem. reiche Benediktiner-Abtei.

Hasparren, Flck. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und SW. bei Bayonne, 5116 E. Gerberei, Viehhandel.

Haspe, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 2099, Gem. 6572 E. P., Eb.-St., Tel. Hüttenwerk.

Haspel, 1) Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, bei Elberfeld, 550 E. 2) **H.-Wald**, Bergkette in Oesterreich, O. von St. Pölten.

Haspelscheid, Df. in Lothringen, Kr. Saargemünd, Cant. Bitsch, 702 E.

Hasperde, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Wennigsen, A. und 1¼ M. von Springe, 150 E. P., Eb.-St., Tel.

Haspres, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, bei Buchain, 3315 E.

Hassag, **Haschagen**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und bei Marktschelken, 950 E.

Hassall, Df. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Sandbach, 246 E.

Hassalt (el), Flck. in Nubien, r. am Bahr el Azrek, oberhalb dessen Zusammenfluss mit dem Bahr el Abjad.

Hassan, 1) St. in Hindostan, Mysore, NW. von Seringapatam. 2) **H.-Abad**, Flck. in Persien, Irak-Adschemi, a. d. Strasse von Kasbin nach Teheran, 40 E. 3) **H.-Aga**, St. in asiat. Türkei, Anatolien, W. von Brussa, nahe am See Abullionte. 4) **H.-Batrik**, St. ebd., Pasch. Marasch, NW. von Malatiyah, 300 E. 5) **H.-Kaleh**, St. ebd., O. bei Erzerum, l. am Aras, 5000 E. Felsen-Fort. 6) **H.-Oghlan**, St. ebd., Anatolien, O. von Angora. Ruinen aus frühern Zeiten. 7) **H.-Pascha-Palanka**, Flck. und Fort in Serbien,

N. von Kragujewatz. Mineralquellen und Bad. 8) **H.-Tschelebi**, Gebirgsst. in asiat. Türkei, SO. von Sivas.

Hassani, arabische Insel im rothen Meere, Küste von Hedschas. Von Beduinen bewohnt, 25^{0} 4′ n. Br. Von Suez bis hierher soll die beschwerlichste Schifffahrt auf dem rothen Meere sein.

Hassanyeh, Araber-Volk in Nubien, NO. der Bahiuda-Wüste; stösst O. an den Nil. [378 E.

Hassbach, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Neunkirchen,

Hassberg, 1) Df. in Preussen, Holstein, Krchspl. Lütjenburg, an der Ostsee, 210 E. Seebad. 2) **H., Hassgebirge**, ein mit Laub- und Nadelholz bewaldeter Bergzug in Bayern; erhebt sich bei dem Judenhügel im B.-A. Königshofen, durchzieht mit abwechselnder Hebung und Senkung (grosse u. kleine Hassberg) die B.-A. Hofheim und Ebern, bildet den Baunach-Grund und endet damit am Main. Die höchste Kuppe ist der Bramberg. An der Südseite ist das Geb. mit Weinreben und Obstbäumen bepflanzt. 3) Berg im Erzgebirge, 3050 F. hoch. [Hoya, 514 E.

Hassbergen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr., A. und bei

Hassee, Hertese, Hartse, Df. in Preussen, Holstein, SW. bei Kiel, A. Cronshagen, 355 E. Gartenbau.

Hassel, 1) Eisenbergwerk in Norwegen, im Krchspl. Eger, NW. bei Drammen. Mit einem Hammerwerk S. unweit Vestfossen. 2) Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr., A. und bei Hoya, 688 E. 3) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Celle, 715 E. 4) Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kant. Remich, 210 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüddinghausen, 450 E. 6) Bauersch. ebd., Kr. und $1^{1}/_{4}$ M. von Recklinghausen, 190 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Stendal, 175 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. und $2^{1}/_{2}$ M. von Weissenfels, 225 E.

Hasselbach, Haselbach, 1) Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Neckarbischofsheim, 307 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Witzenhausen, 260 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, A. Usingen, 1044 E. 4) Df. ebd., A. Weilburg, 318 E. Kalkbrennerei. 5) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 220 E. 6) Df. ebd., Kr. und 1 M. von Altenkirchen, 190 E. [300 E.

Hasselbeck, Dfsch. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf,

Hasselberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 200 E. 2) Df. ebd., Schleswig, Kr. Flensburg, 261 E. 3) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Marktheidenfeld, 157 E.

Hasselborn, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Usingen, 122 E. [305 E.

Hasselbusch, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin,

Hasseldieksdamm, Df. in Preussen, Holstein, A. Cismar, 200 E.

Hasselfelde, Amts-St. in Braunschweig, Kr. Blankenburg, auf einer Ebene des Unterharzes, an der Hassel, 2271 (Amt 6875) E. Salzniederlage, Hospital, Brauerei, Kohlen- und Ziegelbrennerei, Potaschsiederei, Holzwaarenverfertigung, schwefelhaltige Mineralquelle. [Feldberg, 344 E.

Hasselförde, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A.

Hasselöe, dänische Insel, Stift Laaland, im Guldborgsund.

Hasselpusch, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 200 E.

Hasselsweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 690 E.

Hasselt, 1) St. in Belgien, Prov. Limburg, NNW. von Tongres, 10,448 E. P., Eb.-St., Tel. Fabrik für Tabak, Spitzen, Leinwand, Seife; Gerberei, Branntweinbrennerei, Salzraffinerie. 2) Befest. St. in den Niederlanden, Prov. Over-Ijssel, N. bei Zwoll, am Zwarte-Water, 2311 E. Mattenflechterei, Kalkbrennerei, Schiffbau. 52^{0} 35′ 24″ n. Br., 23^{0} 45′ 34″ ö. L. 3) Eine Insel der Lofoden, an der NW.-Küste von Norwegen, Nordland, mit Krchspl. auf der Nordk., 2650 E. Davon NO. erstreckt sich der **H.-Fjord**, wodurch die beiden Inseln Sortland und Hindöen getrennt werden. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, 500 E.

Hasselwerder, Gem. in Preussen, Lddr. Stade, A. Jork, 1919 E.

Hassenbach, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Kissingen, 321 E.

Hassenberg, Df. in S.-Koburg, A. Neustadt, an der Haide, 500 E. Schloss. [schen, Vogtei Heide, 110 E.

Hassenbüttel, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Norderdithmar-

Hassenburg, Df. in Lothringen, Kr. Forbach, C. Saaralben, 225 E.

Hassendorf, 1) Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Rotenburg, 295 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 355 E. 3) Df. in Oldenburg, Fstth. Lübeck, A. und bei Eutin, Ger. Bosau, 296 E.

Hassenhausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, 336 E. Schlachtfeld des Kampfs bei Auerstädt, 1806. 2) Df. ebd., Rgbz. Kassel, Kr. Marburg, 235 E.

Hassenroth, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Neustadt, 291 E.

Hassenweiler, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ravensburg, 210 E. Mahl- und Oelmühle, Ziegelei.

Hasserode, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wernigerode, an der Holzemme, mit der Kol. Friedrichsthal, 1829 E. 2 Oel- und 4 Papiermühlen, Blaufarbenwerk.

Hassfelden, Pfrwlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Hall, 135 E.

Hassfurt, 1) B.-A. in Bayern, Unterfranken, 27,238 E. 2) St. ebd., Sitz des Bezirksamts u. des Landgerichts, r. am Main, 2428 E. P., Eb.-St., Tel. Rentamt der Universität Würzburg, Ritterkapelle mit dem Grabmal Johannes von Hutten (st. 1627), Salzfaktorei, Hospital, Mainmühle, Mainüberfahrt; Viehzucht, Feld-, Wein-, Obst- u. Hopfenbau, Mineralquelle und Bad.

Hassia, St. in asiat. Türkei, Syrien, NO. von Damask.

Hassitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 580 E. Schloss.

Hasslach, 1) Krchdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Teuschnitz, bei Nordhalben, 263 E. Viehzucht, Feldbau, Holzhandel. 2) Df. ebd., B.-A. und bei Kronach, 149 E. 3) Flossbach ebd., entspr. bei Hasslach und fällt unterhalb Kronach in die Rodach. 4) S. Haslach.

Hasslau, 1) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Rosswein, 384 E. 2) **(Nieder- und Ober-)**, 2 Dfr. ebd., Kr. Zwickau, Schönburg, G.-A. Hartenstein, S. bei Zwickau, 3017 und 609 E. 3) **(Alten- und Neuen-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gelnhausen, 579 u. 457 E. In Alten-H. Märkte.

Hassleben, 1) Flck. in S.-Weimar, NW. bei Weimar, A. Gross-Rudestedt, an der schmalen Gera, 1315 E. Torfgräberei, Mahl- und Oelmühle. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 275 E. [Herrsch. Pirnitz, 382 E. Schloss.

Hasslitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Iglau,

Hassloch, 1) Bach in Bayern, Unterfranken; entspr. im Spessart oberhalb dem Baumgartshof, treibt Mühlen und einen Eisenhammer, und fliesst bei dem glchn. Df. in den Main. 2) Pfrdf. ebd., B.-A. Marktheidenfeld, an der Mdg. des glchn. Bachs in den Main, bei Esselbach, 580 E. Weinbau, Mahl-, Oel- und Papiermühle. 3) Df. ebd., das grösste in der Pfalz, B.-A. und bei Neustadt, 5144 E. P., Eb.-St., Tel. 3 Kirchen, davon 2 protestant.; Kohlenlager, guter Weinbau, 4 Mühlen. 4) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Grossgerau, 201 E. [249 E.

Hasslow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz,

Hassmersheim, Df. in Baden, Kr. u. B.-A. Mosbach, in der fürstl. Leiningenschen Standesherrschaft, am Neckar, 1623 E. P., Tel. Weinbau, Brauerei, Viehzucht, Gipsgruben, Schiffbau, Schifffahrt. [stein, 205 E.

Hassmoning, Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Traun-

Hassum, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, 414 E.

Hassy-Mussy und **H. Tuaber**, Stationen in der Sahara, auf dem Wege von der Oase Tuat nach Timbuktu.

Haste, 1) Bauersch. in Preussen, Lddr., A. und bei Osnabrück, 1187 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Kassel, Kr. Rinteln, 255 E. P., Eb.-St., Tel.

Hastedt, Herstede, 1) **(Nord-)**, Krchdf. in Preussen, Holstein, Kr. Süderdithmarschen, Geest, 580 E. 2) **(Süder-)**, Krchdf. ebd., 2734 E. 54^{0} 2′ 55″ n. Br., 26^{0} 52′ 15″ ö. L. 3) Df. in Bremen, rechtes Weserufer, 3376 E.

Hastehausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und 1 M von Koesfeld, 145 E.

Hasten, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 452 E.

Hastenbeck, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. und bei Hameln, 400 E. Sieg der Franzosen über die Engländer 1757, 31. Juli.

Hastenrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 760 E.

Hasterath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 575 E. [670 E. P., Eb.-St., Tel. Papiermühle.

Hastière-Lavaux, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant,

Hastingleigh, Df. in England, Gfsch. Kent, 233 E.

Hastings, 1) St. in England, Gfsch. Sussex, am Kanal amphitheatralisch gelegen, 29,281 E. Der Hafen ist beinahe völlig versandet, aber doch durch ein Fort und Batterie vertheidigt; Fischerei, Schiffbau, Seebad. Berühmte Schlacht 1066, welche Wilhelm der Eroberer gewann. 2) Fl. in Australien, Neu-Süd-Wales; er fliesst von W. nach O. im Macquarie-Hafen in den Ocean. 3) Gfsch. in Ober-Canada, an der Nordküste des Ontario-Sees. 4) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oswego, 3100 E. 5) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Barry, 600 E. 6) **H.-Archipel**, Insel-Gruppe an der Küste Hinterindiens, Cambodja; besteht aus der Insel Kodud oder Phossuk und sehr vielen kleinen Inseln.

Hastingues, Flck. in Frankreich, Dep. Landes, WSW. bei Peyrehorade, am Gave de Pau, 850 E.

Hastorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Doberan, 189 E.

Hastrungsfeld, Df. in S.-Gotha, $2^{3}/_{8}$ M. von Gotha, 130 E.

Hastrup, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, bei Quakenbrück, 300 E.

Hasungen, s. Alten-H. u. Burg-H.

Hasvel, Hafenst. in Arabien, Hadramaut, W. vom Cap Fartasch. Handel mit arabischen Produkten. [Easington, 4165 E.

Haswell, Ortsch. in England, Gfsch. Durham, Krchspl.

Haswig, Krchspl. auf der Südspitze der Insel Söröen an der NW.-Küste von Norwegen, Finmarkens-Amt.

Hasznos, Df. in Ungarn, Com. Heves, im Matra-Gebirge, 800 E. Glashütte, Weinbau.

Hata-Hotun, St. in China, Mandschurei, Prov. Sching-King.

Hatch, 1) Df. in England, Gfsch. Somerset, 438 E. 2) **H.-Beauchamp**, Df. ebd., 329 E. [Ver.-St.

Hatchy (Big), Nebenfluss des Mississippi links, in Tennessee,

Hatcoul, brit. St. in Hindostan, Prsdsch. Bengalen, Prov. Behar, am Bagmuty, N. von Patna.

Haterbroich, Dorfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 970 E.

Haterdö, Berge in Ungarn, Com. Bereg, die Anfangs Brsava u. Borlo heissen und gegen W. streichen, dann aber in SO.-Richtung Haterdö genannt werden.

Hatfield, 1) Df. in England, Gfsch. York, Westriding, SW. bei Thorne, 1818 E. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Hampshire, am Connecticut, 1130 E. 3) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Montgomery, 1195 E. 4) **Bishop's-H.**, Flck. in England, Gfsch. Hertford, WSW. bei Hertford, 3876 E. 5) **H.-Broad-Oak**, Df. ebd., Gfsch. Essex, OSO. bei Bishop's-Hatfield, Krchspl. 1960 E. 6) **H.-Peverell**, Df. ebd., 1313 E.

Hathenow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 603 E.

Hatherleigh, Flck. in England, Gfsch. Devon, S. bei Barnstable, 1645 E. Wollweberei.

Hathern, Df. in England, Gfsch. Leicester, 1112 E.

Hatherop, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 328 E.

Hathersage, Df. in England, Gfsch. Derby, 990 E.

Hatherton, 1) Df. in England, Gfsch. Stafford, 418 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Chester, Krchspl. Wybunbury, 377 E.

Hatkocz, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, 340 E. Eisengruben.

Hatle-Öe, Insel an der Westküste von Norwegen, Stift Bergen, Söndre-Bergenhuus-Amt, N. von Bergen, 1 M. lang und breit.

Hatlerdorf, Df. in Oesterreich, Vorarlberg, Bez. Feldkirch, Ger. und bei Dornbirn, 2218 E.

Hatley, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 303 E.

Hatna, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. u. bei Suczawa.

Hatne, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. Predmir, bei Sillein, 400 E.

Hatolyka, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und bei Kezdi-Vasarhely, 540 E. [d. M., 1400 E.

Hatoviejo, St. in Columbia, Staat Cundinamarca, 744 T. ü.

Hatras, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Allygurh, 33 engl. M. N. von Agra, 20,504 E. 27⁰ 36′ n. Br., 78⁰ 9′ ö. L. v. Grwch.

Hatrival, Df. in Belgien, Luxemburg, Arr. Neufchâteau, 600 E.

Hatschein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Olmütz, 450 E. Starke Gerberei, Mühlen.

Hatschek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 230 E.

Hatshusen, Df. in Preussen, Lddr. u. A. Aurich, 505 E.

Hattem, St. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, a. d. Jjssel, 2771 E. Kattunfabr., Tabakbau, Viehhandel, Oelmühlen. 52⁰ 28′ 49″ n. Br., 23⁰ 44′ 8″ ö. L.

Hatten, 1) Gem. in Oldenburg, A. u. bei Oldenburg, 2172 E. (s. Kirch- u. Sandhatten). 2) Df. in Niederelsass, Kr. Weissenburg, Cant. Sulz, 1750 E.

Hattenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hersfeld, bei Nieder-Aula, 498 E.

Hattenburg, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Biberach, Gem. Ochsenhausen, 159 E. [bei Roye, 477 E.

Hattencourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Montdidier,

Hattendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rinteln, 394 E. 2) (Alt-, Neu-), 2 Dfr. ebd., Kr. Ziegenhain, 321 u. 121 E.

Hattenhausen, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Hemau, 127 E.

Hattenheim, Flck. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Eltville, am Rhein, 1172 E. P., Eb.-St., Tel. In der Dorfmark wachsen die vorzüglichsten Rheinweine, der Markobrunner und Steinberger. Dabei in dem ehemal. Kloster Eberbach ein Corrections- und Irrenhaus. [hof, 395 E.

Hattenhof, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, bei Neu-

Hattenhofen, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Bruck, 334 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Göppingen, 1082 E.

Hattenrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 208 E.

Hattenrod, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Giessen, 386 E.

Hattenville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, 932 E. [414 E.

Hattenweiler, Df. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Pfullendorf,

Hatteras, gefährliches Cap der Landzunge an der Küste von North-Carolina, Ver.-St., im atlant. Ocean, von Klippen und Untiefen umringt, aber N. guter Ankergrund; jedoch herrschen Windstösse und Stürme während der Hälfte des Jahres. NW. ein Leuchtthurm. 35⁰ 14′ 30″ n. Br., 75⁰ 30′ w. L. v. Grwch.

Hatterode, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Ziegenhain, bei Ober-Aula, 450 E.

Hatterscheidt, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und 1 M. von Siegburg, 125 E. [bei Sesslach, 155 E.

Hattersdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Staffelstein,

Hattersheim, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Höchst, 937 E. P., Eb.-St., Tel.

Hattersley, Stdtsch. in England, Gfsch. Chester, 400 E.

Hattersum, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. und $^1/_4$ M. von Wittmund, 160 E.

Hattert (Mittel-, Nieder-, Ober-), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Hachenburg, 230, 201 u. 363 E. Oel- und Knochenmühlen. [279 E.

Hatterwüsting, Df. in Oldenburg, A. Oldenburg, Gem. Hatten,

Hattgenstein, Df. in Oldenburg, Frstth. u. A. Birkenfeld, 236 E.

Hattia, niedrige und ungesunde Insel in brit. Ostindien, Prov. u. Prsdsch. Bengalen, W. von Sundip, vor d. Mdg. der Fl. Ganges und Megna. Mangel an Trinkwasser, fruchtbar an Getreide, bedeutende Salzwerke. [Lörchingen, 453 E.

Hattigny (Hittingen), Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant.

Hatting, Df. in Oesterreich, Tirol, Ger.-Bez. Telfs, 350 E.

Hattingen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, an der Ruhr, 6135 E. P., Eb.-St., Tel. Tuch, Wollzeuge, Eisen- und Stahlwaaren. 2) Pfrdf. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Engen, 601 E. [Krumbach, 150 E.

Hattmannsdorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und bei

Hattmatt, Df. in Niederelsass, Kr. u. Cant. Zabern, am Zinzel, 538 E. Stahlfabrik.

Hatton, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 203 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Warwick, 674 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Salop, 647 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Chester, 357 E. [425 E. Papiermühlen.

Hattonchâtel, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy,

Hattonsheadland, an der Ostküste des brit. Nordamerika, im Eingang der Hudsonsstrasse. 61⁰ 20′ n. Br., 64⁰ 54′ w. L. v. Grwch.

Hattonville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, bei Vignaulles, 452 E.

Hattorf, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Fallersleben, bei Gifhorn, 470 E. 2) Df. ebd., Lddr. Hildesheim, A. Herzberg, bei Osterode, 1780 E. Getreide- und Flachsbau.

Hattrop, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 140 E.

Hattropholsen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Soest, 145 E. [1025 E.

Hattstatt, Df. in Oberelsass, Kr. Gebweiler, Cant. Ruffach,

Hattstedt (Hohe- und Siede-), Krchdf. in Preussen, Schleswig, Kr. u. N. bei Husum. Ackerbau-, Vieh-, besonders Schafzucht, Butterverkauf.

Hattuey, Ort auf der Insel Cuba.

Hattula, Pastorat in Russland, Finland, Tawastehus-Län.

Hatvan, 1) St. in Ungarn, Com. Heves, Bez. Gyöngyös, NO. von Pest, am Zagyva-Fluss, 4018 E. Schöne Kirche, wegen ihrer Grösse berühmt; Weinbau, Wassermelonen, Pferdezucht, Brauerei, Tuchmacherei. 2) Df. ebd., Com. Sümeg, Bez. und bei Szigethvar, 600 E. 3) **Püspök-H.**, Df. ebd., Com. Pest-Pilis, Bez. u. bei Waizen, 1200 E.

Hatzbach, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Kirchhain, 402 E.

Hatzeg, **Hatszeg**, **Hötzing**, Flck. in Ungarn, Siebenbürgen Kr. Broos, eig. Bez., am Eingang des Hatzeger Thals, 1100 E. P.

Hatzenbach, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. und $^5/_8$ M. von Stockerau, 360 E. [Landau, 1101 E.

Hatzenbühl, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Germersheim, bei

Hatzendorf, Gem. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Fehring, 791 E. [143 E.

Hatzenhofen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Donauwörth,

Hatzenport, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Maien, 600 E.

Hatzenreuth, Wlr. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. u. bei Waldsassen, am Forst- und Bienbach, 94 E. Flaschenfabrik.

Hatzenweier, Df. in Baden, Kr. Baden, B.-A. Bühl, 158 E.

Hatzfeld, 1) Flck. in Ungarn, Com. Torontal, glchn. Bez., W. von Temesvar, oberhalb dem Sumpf Feketeto, 6889 E. 2) St. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, an der Eder, 985 E. Glchn. Schlossruine, Eisenhammer, Papiermühle. 3) Wlr. ebd., Rgbz. Düsseldorf, bei Elberfeld, 249 E.

Hatzken, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 240 E.

Hatzkofen (Nieder- u. Ober-), 2 Dfr. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Rottenburg, 163 u. 212 E. Schloss, 2 Mühlen.

Hatzte, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. u. $1^1/_4$ M. von Zeven, 180 E. [sum, 260 E. Dabei **Hatzumer-Fehn**, 49 E.

Hatzum, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Weener, bei Older-

Hau, 1) s. Hou. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, 840 E. 3) **(Gross-, Klein-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Aachen, Kr Düren, 326 und 350 E. Dachschieferbruch. [404 E.

Haubern, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Frankenberg,

Haubersbronn, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Schorndorf, an der Wieslauf, 871 E. [Liefert viel Glaskraut.

Haubitz, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Grimma, 110 E.

Haubourdin, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und WSW. bei Lille, 4204 E. P., Eb.-St., Tel. Salzraffinerie, Gerberei.

Hauconcourt, Df. in Lothringen, Kr. u. Cant. Metz, 485 E.

Haucourt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, bei Clary, 656 E. 2) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Songeons, 394 E. 3) Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Vitry, 392 E. 4) Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, bei Gaillefontaine, 390 E.

Haud, Flck. in Arabien, Yemen, Land Hadschid el Bekil.

Haudainville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und bei Verdun, 832 E. [Manheulles, 655 E.

Haudiomont, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, bei

Haudivillers, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und bei Beauvais, 602 P. [châtel, bei Aumale, 762 E.

Haudricourt, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neuf-

Haueda, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hofgeismar, 475 E.

Haueisen, Df. in Reuss j. L., A. Lobenstein, an der Saale.

Hauendorf, Dfgem. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Baireuth, 228 E. [Mühle.

Haueneberstein, Df. in Baden, Kr. u. B.-A. Baden, 1106 E.

Hauenhorst, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 300 E.

Hauenstein, 1) St. in Baden, Kr. u. B.-A. Waldshut, 160 E. 2) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Pirmasens, 701 E. 3) **(Oberer- u. Unterer-)**, 2 Berge in der Hauptkette des Jura, auf der Grenze der Schweizer Kant. Basel u. Solothurn, SO. von Basel; jener 3350 F., dieser 2140 F. hoch. Ueber jenen führt die Strasse von Basel nach Solothurn u. er ist die Grenze zwischen beiden Kant.; über diesen, NO. dabei, die Strasse von Basel nach Luzern u. durch denselben die Eisenbahn zwischen diesen beiden Städten mittels eines Tunnels, des zweitlängsten der Schweiz, von $^1/_2$ St. Länge, worin 1857 über 100 Arbeiter verunglückten.

Hauerz, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Leutkirch, 1017 E. [Kr. und 2 M. von Hagen, 140 E.

Haufe, Mühle und Eisenhämmer in Preussen, Rgbz. Arnsberg,

Haufeld, Df. in S.-Weimar, A. Remda, 142 E.

Haugaron, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès. Blei- und Eisenminen am glchn. Berge, Marmorbrüche.

Haugendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Namslau, 150 E. [Kelheim, 250 E.

Haugenried, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Hemau, bei

Haugesund, neue St. in Norwegen, 3221 E.

Haughley, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 986 E.

Haughton, 1) Df. in England, Gfsch. Stafford, 516 E. 2) Ortsch. ebd., Gfsch. Lancaster, Krchspl. und bei Manchester, 3371 E. 3) H. le Skerne, Df. ebd., Gfsch. Durham, 536 E.

Haugle-Fjeld, Berg in Norwegen, an der Grenze der Stifte Bergen und Christiansand; ist ein Theil der Kette Lang-Fjeld und hängt N. mit dem Hardanger-Fjeld zusammen.

Haugschlag, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Litschau, $^3/_4$ M. von Litschau, 430, Gem. 764 E.

Haugsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauba bei Naumburg, am Queis, 870 E. 2) **H. mit Logau**, Df. ebd., 675 E 3) **(Gross-)**, Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Oberhollabrunn eig. Ger., am Pulkaubach, 1825 E. Hptort einer Stiftungsherrschaft der Theresien-Ritterakademie in Wien; Schloss; Obst- u Weinbau. 4) Df. ebd., Schlesien, Bez. Troppau, bei Johannisber 241 E. [waldkr., O.-A. Calw, 385 und 312

Haugstett (Ober- u. Unter-), 2 Dfr. in Würtemberg, Schwar

Hauho, Pastorat in Russland, Finland, Tawastehus-Lä 8,4 □M. mit 3 Krchspln. Gehört zu den reizendsten Gegenden Fin lands. [anstal

Hauingen, Df. in Baden, Kr. u. B.-A. Lörrach, 611 E. Bad

Haukiwesi, See in Russland, Finland, St. Michaels-Län, 8 lang, 2 M. breit.

Haukiwuori, Ort in Russland, Finland, Län-Kuopio, an der Ostseite des Sees Kyjvesi oder Haukiwesi.

Haukswell, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 156 E.

Haukwitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Eulenberg, 220 E.

Hauland (Deutsch- u. Polnisch-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 405 und 464 E.

Haulchin, Df. in Belgin, Prov. Hennegau, Arr. Thuin, 1200 E.

Haulingort, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 350 E.

Haulmé mit **Tournaveaux**, Ortsch. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mezières, bei Monthermé, 474 E.

Haulowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Nachod, 800 E.

Haulul, Insel im S. des persischen Meerbusens.

Haun, 1) Nebenfl. der Fulda in der preuss. Prov. Hessen-Nassau, mündet bei Hersfeld, wo die Fulda schiffbar wird. 2) **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hersfeld, 291 u. 520 E.

Haundorf, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Gunzenhausen, 558 E. Mühle. 2) Df. ebd., B.-A. Feuchtwangen, 345 E. Mühle. 3) Df. ebd., Oberfranken, B.-A. Hochstädt a. A., 226 E.

Haunersdorf, 1) Dfgem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Deggendorf, 202 E. 2) Gem. ebd., B.-A. Landau, 330 E.

Hauning, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Kufstein, 290 E.

Haunkenzell, Dfgem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Bogen, 232 E. [236 E. Mühle.

Haunold, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein,

Haunsfeld, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Eichstädt, 183 E. Eisen-Sanderz und Eisen-Thonerde.

Haunsheim, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Dillingen, bei Lauingen, am Zwerg- oder Zweibach, 675 E. Schloss.

Haunshofen, Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Weilheim, 209 E. [bayern, B.-A. Ingolstadt, 375 E.

Haunstadt (Ober- und Unter-), 2 Krchdfr. in Bayern, Ober-

Haunstetten, 1) Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Eichstädt, bei Beilngries, 347 E. Hopfenbau. 2) Df. ebd., Schwaben, B.-A. u. bei Augsburg, 1193 E. Wachstuchfabrik und Leinwandbleiche.

Haunswies, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Aichach, 230 E.

Haunwang, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Landshut, 208 E.

Haupeltshofen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Krumbach, 176 E. [270 E.

Haupertsweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel,

Hauptbrunn, Df. in Sachsen, Krd. Zwickau, G.-A. u. $^7/_8$ M. von Auerbach, 136 E.

Haupt-Kanal (Grosse- u. Kleine-), 2 Kanäle in Preussen; der erste dient sowohl zur Entwässerung des grossen havelländischen Luchs als zur Beförderung der Havelschifffahrt. Er beginnt in der Havel bei Nieder-Neuendorf, NW. bei Berlin, führt WNW. in den Rhin bei Lochow, NO. bei Rathenow; ist 10$^3/_4$ M. oder 21,678 Ruth. lang und $^1/_2$—2$^1/_2$ Ruth. breit. Damit ist bei Wagenitz verbunden: der zweite, auch Friesack- oder Forstgraben genannt; 6767 Ruth. lang und 12—24 F. breit. Dieser dient nur zur Entwässerung des Friesack'schen Luchs im havelländischen Kreis. Es sind damit noch die Binnengraben: die 3 Flügelgraben, die Brandenburg- und Berg'schen Dammkanäle, der Bredow'sche Kanal (4871 Ruth. lang), und mit dem Kleinen-H. 12 andere Binnengraben verbunden.

Hauptmannsdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Braunau, 1133 E. Steinbrüche. [bach, 646 E.

Hauptmannsgrün, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Reichen-

Hauptschwenda, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Ziegenhain, bei Neukirchen, 160 E.

Hauptstuhl, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Homburg, bei Mühlbach, 384 E. [am Bischofberg, 1335 E.

Hauptwyl, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Bischofszell,

Haurauca, ostind. Insel, Amboina-Gruppe. Gut bevölkert, reich an Nelkenbäumen. [Mugron, 941 E.

Hauriet, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, bei

Hauröden, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 280 E.

Haus, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Roding, 185 E. 2) **H.**, **Hauss**, Df. ebd., Niederbayern, B.-A. Kötzting, 270 E. 3) Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Schladming, 420 E. Schloss, Armenhaus.

Hausach, **Hausen**, St. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Wolfach, an der Kinzig, 1276 E. P., Eb.-St., Tel. Acker- und Obstbau, Hammerwerke, Vieh-, besonders Schweinezucht, Holzhandel; mit dem Dorfe glch. N.

Hausbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 410 E. 2) **(Unter-)**, Gem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Eggenfelden, 499 E.

Hausberg, 1) Berg im Taunus, in Hessen, 1350 F. hoch. 50^0 24′ 26″ n. Br., 26^0 16′ 34″ ö. L. 2) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Pirna, 260 E. Vorstadt von Pirna.

Hausberge, St. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Minden, unweit der Weser, in schöner Gegend, 1329 E. Cement- und Stärkefabriken, Garn- und Leinwandbleichen. In der Nähe die westfäl. Pforte (Porta Westfalica), der Hauptpass im Wesergebirge, zwischen dem Wittekindsberge (800 F.) und Jacobsberg (500 F.). Auf dem Wittekindsberge steht ein 50 F. hoher Thurm, u. am Fuss ein steinerner Obelisk zum Andenken Wittekind's.

Hausbergen (Mittel-, Nieder- u. Ober-), 3 Dfr. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant. Schiltigheim, 253, 330 u. 578 E.

Hausbrunn, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Mistelbach, Ger. Feldsberg, an der ungarischen Grenze, 1238 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, 580 E. 3 Mühlen, 2 Bretsägen. 3) **H.**, **Haszprunka**, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. Malaczka, 1450 E.

Hausdorf, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, dem Bisthum Olmütz gehörig, 600 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, in vier Antheilen, 620 E. Bleiche, 4 Mühlen. 3) **(Ober-)**, Df. ebd., 1115 E. Bleiche, 4 Mühlen, 3 Kohlengruben. 4) Df. ebd., Kr. Neumarkt, 290 E. Schloss. 5) Df. ebd., Kr. Waldenburg, 832 E. 2 Loh- und 2 Walkmühlen. 6) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 666 E. Schloss, Mühle. 7) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Colditz, 293 E. 8) Df. ebd., Kr. Zwickau, G.-A. Frankenberg, 285 E. 9) Df. ebd., Kr. Dresden, G.-A. Dippoldiswalde, 299 E. 10) Df. ebd., Kr. Bautzen, G.-A. Kamenz, 191 E.

Hause, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Sternberg, 528 E. 2) **(Deutsch-)**, **Huzova nemecka**, Marktflck. ebd., 1$^3/_8$ M. von Sternberg, 1650 E. [160 E.

Hauseck, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Hersbruck,

Hausen, 1) Pfdf. in Baden, Kr. u. B.-A. Constanz, an der Aach, 269 E. 2) Df. ebd., B.-A. Engen, Gem. Kirchen, 255 E. 3) Df. ebd., Kr. Villingen, B.-A. Donaueschingen, 280 E. 4) Df. ebd., Kr. Lörrach, B.-A. Schopfheim, 755 E. 2 Mühlen, Ziegelhütte, Eisenhüttenwerk. 5) Df. ebd., Kr. Freiburg, B.-A. Breisach, 418 E. 6) Df. ebd., Kr. Mosbach, B.-A. Tauberbischofsheim, 210 E. 7) 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Bruck, 180 u. 240 E. 8) Gem. ebd., B.-A. Aichach, 216 E. 9) Df. ebd., Niederbayern, B.-A. Kelheim, 386 E. Kapselerde für die Porzellanfabrik zu Nymphenburg, weisse und gelbe Farbenerde. 10) Gem. ebd., Oberpfalz, B.-A. Velburg, 439 E. 11) Df. ebd., Schwaben, B.-A. und bei Dillingen, 289 E. 12) Df. ebd., B.-A. Illertissen, 245 E. 13) Df. ebd., B.-A. und bei Mindelheim, 429 E. 14) Df. ebd., B.-A. Neu-Ulm, 226 E. 15) Df. ebd., B.-A. Nördlingen, bei Oettingen, 209 E. 16) Df. ebd., Oberfranken, B.-A. Forchheim, am Ludwigskanale, 576 E. 17) Wlr. ebd., B.-A. Staffelstein, bei Banz, am Main, 60 E. Porzellanfabrik, Mahl- und Schneidemühlen; Mainüberfahrt. 18) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Beilngries, bei Greding, 200 E. 19) Df. ebd., Unterfranken, B.-A. Schweinfurt, 346 E. Papier-, Loh- u. Mahlmühlen. 20) Df. ebd., B.-A. Mellrichstadt, 600 E. Peitschenstöcke-, Siebmacherei, Spinnerei, Kirschen- u. Feldbau, Viehzucht. 21) Df. ebd., B.-A. Karlstadt, 316 E. 2 Mühlen, Flachsbau. 22) Df. ebd., B.-A. und bei Arnstein, 380 E. Wallfahrtskirche, Schäferei. 23) Df. ebd., B.-A. Kissingen, 596 E. Mühle, Mineralquelle. 24) Df. ebd., B.-A. Obernburg, 641 E. 25) Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Giessen, 313 E. 26) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Witzenhausen, 304 E. 3 Mühlen. 27) Df. ebd., Kr. Ziegenhain, 384 E. Schloss, Mühle. 28) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, Kr. Frankfurt a. M., 739 E. 29) Df. ebd., A. Hadamar, 658 E. 30) Df. ebd., A. Wehen, 250 E. 31) Df. ebd., A. Usingen, 110 E. 32) Df. ebd., A. Langenschwalbach, 368 E. 33) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. u. bei Gross-Enzersdorf, 290 E. 34) Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Hechingen, im Killerthale, 960 E. Enzianhandel. 35) Df. ebd., O.-A. Sigmaringen, 600 E. 36) Df. ebd., Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 542 E. 37) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 300 E. 38) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 204 E. Bleischmelzhütte. 39) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 167 E. 3 Mühlen. 40) Df. in S.-Gotha, A. Gotha, 200 E. 41) Df. in der Schweiz, Kant. Zürich, Bez. Affoltern, 1800 F. ü. d. M., 1369 E. Unfern die Wasserheilanstalt Albisbrunn. 42) Df. ebd., Kant. Aargau, Bez. Brugg, 564 E. 43) **(Alten-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 600 E. 44) **(Nieder- u. Ober-)**, 2 Dfr. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Ettenheim, 840 u. 1547 E. 45) **(Nieder- u. Ober-)**, 2 Dfr. in Bayern, Pfalz, B.-A. Zweibrücken, 141 u. 321 E. Oel- u. Mahlmühle. 46) **(Nieder- u. Ober-)**, 2 Dfr. ebd., B.-A. Kirchheimbolanden, b. Obermoschel, 371 u. 245 E. 47) **(Ober- u. Unter-)**, 2 Dfr. ebd., Oberbayern, B.-A. Weilheim, 514 u. 153 E. 48) **(Ober- u. Unter-)**, 2 Dfr. ebd., B.-A. Neuburg, 268 u. 197 E. Bei letzterem ist an der Strasse von Neuburg nach Donauwörth das Grabmal des ersten französisch. Grenadiers, Latour d'Auvergne, wo er fiel. 49) **(Nieder- u. Ober-)**, 2 Dfr. ebd., B.-A. Illertissen, 189 u. 438 E. 50) **(Nieder- u. Ober-)**, 2 Dfr. ebd., Niederbayern, B.-A. Landau, 530 u. 700 E. 51) **(Nieders- u. Obers-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Weilburg, 794 u. 461 E. 52) **(Nieder- u. Ober-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 433 u. 407 E. 53) **(Ober-)**, Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 212 E. Hüttenwerk. 54) **(Ober- u. Unter-)**, 2 Dfr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Reutlingen, an der Echatz, 571 u. 899 E. Baumwollspinnerei, Seidenzwirnfabrik. Obst-, Hanf- u. Weinbau. Dabei die Nebelhöhle. 55) **H. am Bussen**, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Riedlingen, 140 E. Obstbau. 56) **H. am Hausberg**, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Friedberg, 120 E. 57) **H. am Thann**, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Rottweil, am Fuss des Plettenberges, 525 E. 58) **H. an der Fils**, Df. ebd., Donaukr., O.-A. Geislingen, 262 E. 59) **H. an der Lauchart**, Df. ebd., Schwarzwaldkr., O.-A. Reutlingen, 380 E. Liegt getrennt vom Königreich. Bedeut. Flachs- u. Hanfbau. 60) **H. an der Murr**, Df. ebd., Neckarkr., O.-A. Backnang, 132 E. 61) **H. an der Roth**, Df. ebd., Jagstkr., O.-A. Gaildorf, 760 E. 62) **H. an der Würm**, Df. ebd., Neckarkr., O.-A. Leonberg, 343 E. 63) **H. bei Gerabronn**, Df. ebd., Jagstkr., O.-A. Gerabronn, 498 E. 64) **H. bei Hall**, Wlr. ebd., O.-A. Hall, 208 E. 65) **H. bei Massenbach**, Df. ebd., Neckarkr., O.-A. Brackenheim, 1039 E. Synagoge, Handel mit trockenem Obste und Landesprodukten. 66) **H. hinter der Sonne**, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, 587 E. 67) **H. im Thal**, Df. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Messkirch, 246 E. 68) **H. an der Zaber**, Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Brackenheim, 886 E. Fruchtbare Gegend, Weinbau. 69) **H. ob Lonthal**, Pfrdf. ebd., Jagstkr., O.-A. Heidenheim, 170 E. 70) **H. ob Rottweil**, Df. ebd., Schwarzwaldkr., O.-A. Rottweil, 377 E. 71) **H. ob Urspring**, Df. ebd., Donaukr., O.-A. Blaubeuren, 340 E. Weite Aussicht nach den Alpen. 72) **H. ob Verena**, Df. ebd., Schwarzwaldkr., O.-A. Tuttlingen, auf der Baar, 608 E. Eisengruben. 73) Df. in Oberelsass, Kr. Colmar, Cant. Andolsheim, 1288 E. 74) S. Nieder-, Ober- u. Unterhausen.

Hauserbach, zerstr. Ort in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Wolfach, Gem. Einbach, 146 E.

Hausgauen, Df. in Oberelsass, Kr. u. Cant. Altkirch, 507 E.

Haushausen, Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Pfaffenhofen, 211 E. [Kastl, 300 E.

Hausheim, Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Velburg, bei

Hausingen, Ort in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 200 E.

Hauska, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Dauba, 495 E. Schloss, Ziegelei, Mühle.

Hauskirchen, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Zistersdorf, 600 E. Schloss. [260 E.

Hausko, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Blansko,

Hauslehen, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Waidhofen an d. Ybbs, 397 E.

Hausleiten, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Stockerau, 584 E. 2) **(Mitter-)**, Df. ebd., Bez. Amstetten, Ger. St. Peter, 452 E. [645 E.

Hausmannstetten, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz,

Hausmehring, Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Erding, 514 E. [263, Gem. 448 E.

Hausmenig, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Amstetten,

Hausneindorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, bei Quedlinburg, 835 E.

Hausroth, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 200 E.

Hausruck-Berge, in Oesterreich ob d. Enns, zwischen dem Inn u. Ager; bewaldet. Sie gehören zum System der norischen Alpen u. erheben sich in ihrem fast nördlichen Zuge nur bis 2500 F. Im Jahre 1814 stürzte ein Theil davon ein, wo dann ein See entstand.

Haussa, grosses Land im Innern Afrika's, Sudan. Der Quorra durchströmt das Land und im Gebiete desselben liegt auch der See Tsad. Das Klima ist tropisch, der Boden hat eine üppige Vegetation und der Reichthum an Thieren ist gross. Das herrschende Volk sind die Fellatah, Mohammedaner. Die Bevölkerung ist stark. Wurno ist die Hauptstadt; wichtig daneben und befestigt die O. davon liegende wichtige Handelsstadt Kano u. O. davon die ehem. Hauptst. Katagum. Von Kano NW. liegt Kaschna, wohin von Murzuk durch die Sahara eine Karawanenstrasse führt. Von Kaschna W. und S. von Wurno die älteste Hauptst. Sakkatu.

Haussez, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, bei Forges, 606 E. [von Langensalza, 340 E.

Haus-Sömmern, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und 2 M.

Haussonville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Lunéville, bei Bayon, 504 E.

Hausstadt, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 390 E.

Hausstette, Df. in Oldenburg, A. Vechta, Gem. Vestrup, 313 E.

Hausstock, Berg im Schweizer Kant. Glarus, an der Graubündner Grenze, Gletscher; 8870 (9589) F. hoch.

Haussy, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, 3354 E.

Hausten, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 260 E.

Haustenbeck, Df. in Lippe, A. Detmold, 955 E.

Hauswalde, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Pulsnitz, 1331 E.

Hauswurz, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, 595 E.

Hautbellain, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 270 E.

Haut-Clocher, 1) s. Zittersdorf. 2) **H. d'Honec**, Spitze der Vogesen, 4128 F. hoch. 3) **H. du Them**, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei Servance, 1295 E. 4) **H. Ittra**, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 660 E. 5) **H.-Lieu**, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Avesnes, 398 E. 6) **H.-Mongey**, Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Epinal, bei Bains, 485 E.

Hautcourt (le), Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei Bellicourt, 793 E. [1206 E.

Haute-Chapelle, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Domfront,

Haute-Cour, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg, 879 E. 2) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. und bei Moutiers, 546 E.

Haute-Epine, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Marseille le Petit, 528 E.

Hautefage, 1) Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 1480 E. 2) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, 1028 E.

Hautefaye, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, 145 E. Viehmärkte. [gueux, 1966 E. Eisenmine.

Hautefort, Flck. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Péri-

Haute-Luce, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Albertville, bei Conflans, r. am Doron, auf einem schwer zugänglichen Plateau, 1271 E.

Hautem St. Marguerite, 1) Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Tirlemont, 500 E. 2) **H. St. Liévin**, Df. ebd., Prov. Ostflandern, Arr. Alost, 1800 E.

Hauterive, 1) Df. in der Schweiz, Kant. und bei Freiburg, 360 E. Normalschule, Bibliothek, reiches geschichtliches Archiv. 2) Df. ebd., Kant. und Bez. Neuenburg, 472 E. 3) Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Gannat, bei Vichy, 426 E. Mineralquellen. 4) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Villeneuve, bei Monclar, 410 E. 5) Df. ebd., Dep. Orne, Arr. und bei Alençon, 594 E.

Hauterives, Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Valence, 2430 E. [1764 E.

Haute-Rivoire, Flck. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Lyon,

Haute-Roche, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Semur, bei Flavigny, 406 E. [berga, 730 E.

Hauterode, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckarts-

Hautes-Rivières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mezières, 2022 E. Hochofen, Hammer, Giesserei. 2) **H.-Vignes**, Ortsch. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande, bei Tonneins, 411 E. [342 E. Eisenhämmer.

Hautevelle, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure,

Hauteville, 1) Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, 762 E. 2) Df. ebd., Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei Guise, 470 E. 3) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Vitry, bei St. Remy, 458 E. 4) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei Chamoux, 416 E. 5) Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Greyerz, 573 E. 6) **H. la Guichard**, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, 1191 E. Geburtsort Roger Tancred's, des Eroberers von Neapel. 7) **H.-Gordon**, Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Moutiers, bei Bourg St. Maurice, am Fl. Isère, 863 E. 8) **H. sur Mer**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, bei Regneville, 600 E. [394 E.

Haution, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei Vervins,

Hautkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Dobruschka, 380 E.

Hautmont, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei Maubeuge, 3862 E. Eb.-St., Tel. Glasflaschen- und Nägelfabriken, Marmorschneidemühle.

Hautot St. Sulpice, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, 1308 E. 2) **H. sur Mer**, Df. ebd., Arr. Dieppe, bei Offranville, 1068 E. 3) **H. l'Auvray**, Df. ebd., Arr. Yvetot, bei Doudeville, 1031 E. 4) **H. le Vatois**, Df. ebd., bei Fauville, 500 E.

Hautrage, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, 1550 E.

Hauts-, Zusammensetzungen d. Art s. d. Stammnamen.

Hautvillers, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Marne, bei Reims, 886 E. Vorzüglicher Wein der Champagne und Handel damit. 2) **H.-Ouville**, Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Nouvion, 442 E.

Hautzendorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 244 E. 2) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. und 1 M. von Wolkersdorf, 390 E. [d. Enns, Ger.-Bez. Stockerau, zus. 681 E.

Hautzenthal (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Oesterreich unt.

Hauville, Flck. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, bei Bourgachard, 1391 E. [Machault, 705 E.

Hauviné, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, bei

Hauwaert, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Aerschot, 860 E.

Haux, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, bei Créon, 797 E. [200 E.

Hauxdorf, Dfgem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Kemnath,

Hauzenberg, Flck. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Wegscheid, NO. bei Passau, 808 E. Flachs- und Hopfenbau, Leinweberei. Korn und Hafer gedeihen nur nothdürftig.

Hauzendorf, **Hautzendorf**, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Roding, bei Pettenreuth, 271 E. Schloss. [260 E.

Hauzenstein, Dfgem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Stadtamhof,

Havad, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Makfalva, 410 E.

Havadtö, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. und bei Makfalva, 580 E.

Havana, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chemung, 3 engl. M. O. vom Seneca-See, mit dem H. durch einen Kanal verbunden ist. Bank. 2) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Mason, schön am Fl. Illinois gelegen, 1000 E.

Havaña (la), Hptst. der spanischen Insel Cuba in Westindien, an einem Busen der NW.-Küste und der Mdg. des Lagida, NO. vom Cap St. Antonio, mit den Vorstädten 205,676 E. P., Eb.-St., Tel. Vorzüglicher und geräumiger Hafen, welcher Raum für 1200 Schiffe, aber einen so engen Eingang hat, dass nur ein Schiff einfahren kann; stark befestigt und mit 2 starken Forts an der Mdg. Der Anblick der St. vom Hafen her bietet ein unvergleichlich schönes Panorama, aber das Innere entspricht nicht dem Aeusseren, denn die Häuser sind meist unansehnlich, niedrig und die schnurgeraden Strassen der St. sind enge und ungepflastert, daher bei Regen schmutzig und bei Trockenheit staubig. Nur an den Seiten finden sich Pflasterungen oder Trottoirs. Bemerkenswerthe Gebäude sind: die Kathedrale mit dem Grabmal des Christoph Columbus, bischöfl. Palais, Gouvernementshaus, Marine-Kommandanten-Haus, Arsenal, Tabakfaktorei, Theater, Universität, Seminar, botanischer Garten, Waisenhaus, Findelhaus, Irrenhaus, schöner Eisenbahnhof, prächtige Wasserleitung, Arsenal mit Schiffswerften, schöne Kaufläden, Kaffeehäuser etc., Fabriken für Tabak, Chocolade, Zucker, Rum, Tafia etc. Seit 1847 eine Bank. Der Handel der St. mit Europa ist sehr wichtig. Zur Ausfuhr kommen Zucker, Kaffee, Tabak nebst Cigarren, Farbeholz, Rum, Kupfer etc.; eingeführt werden Lebensmittel, Manufakturwaaren, Leinwand, Holz etc. 1858 wurden vom Hafen von H. ausgeführt: 44,000 Ctr. Tabak, 110 Mill. St. Cigarren, 17,000 Pipen Rum, 38,000 Arrobas Wachs etc. In jenem Jahre liefen 1949 Schiffe mit 690,383 Tonnen ein. Durch zweckmässige polizeiliche Einrichtungen hat sich das Klima bedeutend verbessert, doch herrscht zuweilen noch das gelbe Fieber. 23° 9′ 4″ n. Br., 82° 22′ w. L. v. Grwch.

Havange, **Hawingen**, Df. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Kattenhofen, 358 E.

Havant, Krchdf. mit Markt in England, Gfsch. Southampton, NO. bei Portsmuth, an der Meerenge, wodurch die Insel Hayling vom Festland getrennt wird, 2470 E. Sehr ungesund.

Havas, Ort in Persien, Farsistan, NW. von Low. Schiessgewehrfabrik.

Havay, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 900 E.

Have (le), steiles Cap der SO.-Spitze einer kl. Insel an der SO.-Küste von Neu-Schottland. Hafen.

Havekost, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, 110 E. 2) Df. in Lauenburg, A. Schwarzenbeck, 183 E. 3) Bauersch. in Oldenburg, A. Delmenhorst, Gem. Ganderkesee, 261 E. 4) Df. ebd., Lübeck, A. Eutin, Gem. Siblin, 154 E.

Havel, schiffbarer Nebenfl. der Elbe. Entspringt im SO. von Mecklenburg-Schwerin, NW. von Neu-Strelitz, fliesst bald nach Mecklenburg-Strelitz und dann bei Fürstenberg nach Preussen, durchfliesst in Brandenburg den Rgbz. Potsdam, scheidet denselben von der Prov. Sachsen und mündet unterhalb Havelberg. Er bildet viele Seen, besonders grosse bei Potsdam und Brandenburg. Die bedeutendsten Zuflüsse sind l. die Spree, r. der Rhin und die Dosse. Durch den Finow-Kanal ist er mit der Oder, durch den grossen Haupt-Kanal und den Plauenschen Kanal mit der Elbe und durch den Ruppiner Kanal mit dem Rhin verbunden. Sie wird bald nach ihrer Entstehung fahrbar, ist bei 12 M. direktem Abstande von der Quelle bis zur Mdg. doch 43 M. lang und hat ein Flussgebiet von 470 □M. Führt viele Fische (Stinte etc.), auch Krebse.

Havelberg, St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, auf einer Havel-Insel, 3202 E. P., Tel. Holzhandel, Strumpfstrickerei, Zuckersiederei, Brauerei, Brennerei, Ackerbau, Viehzucht, Schiffbau, Schifffahrt. Eine lange Brücke führt zu den jenseit des Fl. liegenden 7 Bergen mit dem schönen Dom und vielen Häusern. Dom: 52° 49′ 41″ n. Br., 29° 44′ 41″ ö. L.

Havelland, Landstrich in Preussen, Rgbz. Potsdam, in 2 Kr. getheilt: Ost-Havelland, 22,29 □M., 71,515 E., Hptst.: Spandau, Krst. Nauen; West-Havelland, 24,82 □M., 73,994 E., Hptst.: Brandenburg, Krst. Rathenow. Von der Havel im O., S. und W. umflossen, von vielen Gräben durchzogen und grösstentheils eine grasreiche Niederung, daher mit trefflicher Viehzucht; Torfstiche.

Havelse, Df. in Preussen, Lddr. und Ldkr. Hannover, A. Neustadt a. R., r. an der Leine, 230 E.

Havelte, Df. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, bei Meppel, am gchn. Fl., 2455 E.

Havelter-Aa, Nebenfl. der Zwarte in den Niederlanden. Entspringt im W. der Prov. Drenthe, SW. bei Assen, nimmt bei Meppel die Rust auf, und mündet bei Zwartesluis. Im untern Laufe ist er kanalisirt, und im oberen zur Seite der Smilde-Kanal.

Haveluy, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, bei Denain, 830 E.

Haven (East), 1) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Essex, 79 E. (1840). 2) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. New-Haven, 1800 E. College, medicinische Schule, Bibliothek, Rechtsschule, viele Fabr., Hafen, Handel, Schifffahrt. 3) **(New-)**, Ort ebd., Vermont, Gfsch. Addison, 1750 E. 4) Gfsch. ebd., Connecticut. Glchn. Hauptort. 5) St. ebd., Hptst. des Staats, 39,270 E. College, Bibliothek, medicinische Schule, Rechtsschule, theologische Schule. 6) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Oswego, am Ontario-See, 2100 E. 7) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Fayette, 44 engl. M. SO. von Pittsburg. Glas- und Papierfabrikation. 8) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Huron, 1450 E.

Havensport, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Fairfield, am Ohio und Erie-Kanal, 24 engl. M. SO. von Columbus.

Haverbeck, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Hameln, 370 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 450 E.

Haverbek, Df. in Oldenburg, A. Damme, 273 E.

Haverford, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Delaware. 2) **H.-West**, St. in England, Wales, Gfsch. und NNW. bei Pembroke, 7019 E. An der Mdg. des Cleddy, auf dem mit Fluth Schiffe von 100 Tonnen zur Stadt kommen können, herrlich gelegen; schön und gut gebaut; Grammarschule, Arbeitshaus; Papiermühlen, Tuchfabriken, Fischerei und Aalfang, Vieh- und Pferdemärkte, Handel.

Haverhill, 1) Flck. in England, Gfsch. Essex und Suffolk, W. bei Clare, 2434 E. Lein-, Baumwollzeug- und Barchentweberei. 2) St. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Essex, l. am Merrimack, 13,092 E. Baumwoll- und Wollfabriken, Schiffbau, Handel. 3) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, l. am Connecticut, 2580 E.

Havering-Atte-Bower, Df. in England, Gfsch. Essex, 427 E.

Haveringham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 417 E.

Haverlah, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Liebenburg, bei Salzgitter, 590 E. [270 E.

Haverloe, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen,

Havernas, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens, bei Flixecourt, 429 E. [1607 E.

Haverskerque, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck,

Haverstraw, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Rockland, l. am Hudson, der sich hier zu einer Bucht weitet, 6412 E. Eisenfabr.

Havert, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 375 E.

Havetoft und **Hafetoftloit**, Pfrdf. und Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Schleswig, A. Gottorf, N. von Schleswig, 580 und 289 E.

Havighorst, Havigshorst, Df. in Preussen, Holstein, A. Reinbeck, SO. bei Hamburg, 275 E. 2 Oelmühlen.

Havikhorst, Df. in Preussen, Holstein, A. Reinfeld, NO. bei Oldesloe, 296 E.

Havinnes, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Tournai, 1250 E.

Havixbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 590 E.

Havizeh, St. in Persien, Kusistan, am Kerkha.

Havne-Fjord, Hafen an der N.-Seite der südlichsten Halbinsel an der W.-Küste von Island, Südland, S. von Reikiavik.

Havré, Flck. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, l. am Haine, 2000 E.

Havre de Grace (le), 1) Arr. in Frankreich, Dep. Seine infér., 16,5 □M., 189,461 E. in 9 Cant. 2) Befest. St. ebd., an der Seine, 74,900 E. P., Eb.-St., Tel. Schifffahrtsschule, Seearsenal, Hafen, bedeutende Zuckersiederei, Tabaksfabriken, Eisenschmelzen, Dampfmaschinen- und Eisenwaarenfabriken, Seilereien, Bierbrauerei, Spitzenklöppelei, Fabriken für Fayence, Papier, Seife, Vitriol; Ober- und Handelstribunal, Handelskammer, Börse, Bank, Schiffbau, Schifferei, bedeutender Handel. Der jährliche Hafen- und Handelszoll giebt an 25 Mill. Frcs. Begünstigt durch die Lage am Ocean und durch einen vorzüglichen Hafen, den einzigen dieser Küste, der grosse Schiffe von 600 bis 700 Tonnen mit seinen drei Bassins (Bassin de la Barre, in das der Vauban-Kanal mündet, wodurch Harfleur mit diesem Ort verbunden wird Bassins de Commerce; Bassin du Roi, das kleinste), dem 104,580 Meter grossen und verschlossenen Wasserbehälter S. von der Citadelle, und den beiden sicheren Rheden vor dem Hafen aufnehmen kann, ist Havre einer der wichtigsten Handelsplätze der Welt. Dampfschiffe und Packetboote unterhalten regelmässige Verbindung mit Paris, Rouen, Honfleur, Cadix, Hamburg, Portugal, Mejico, Brasilien, den Ver.-St., England, Russland. Am Hafen steht ein Leuchtthurm. Grosses Entrepot-Gebäude. Die eigene Kauffahrteiflotte hat jetzt mehr als 200 Schiffe. Ausserdem ist die Stadt wichtig geworden als Auswanderungsort für die SW.-Deutschen. Im Jahre 1852 waren über 60,000 Deutsche über H. nach Nordamerika ausgewandert. 3) Hafenort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Harford, an der Mdg. des Susquehannah in die Chesapeak-Bai, 2281 E. Handel, Schifffahrt; Leuchtthurm. 1812 wurde der Ort von den Engländern verbrannt.

Havrincourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, 1118 E. [1600 E.

Haw, Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Bartholomew,

Hawaii-Inseln, s. Sandwich-Inseln, Owaihi, Owahu.

Hawangen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. und bei Memmingen, 565 E.

Hawarden, Harden, Flck. in England, Nord-Wales, Gfsch. Flint, SO. bei Flint, 5719 E. Eisenzeugwerkstätten.

Hawash, 1) s. Habesch. 2) Fl. in Abyssinien, entspr. 9° s. Br., geht durch das Reich Shoa und mündet in den See Aussa um 11° 30′ n. Br., nach einem Laufe von nahe 100 M.

Hawcoat, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 190 E.

Hawdon, See in Südaustralien, nahe der Küste, SO. vom Cap Bernouilli.

Hawes, Flck. in England, Gfsch. York, Northriding, WSW. von Askrigg, am Ure, 1725 E. Grammarschule, ausgezeichnete Bibliothek, Strumpfwirkerei.

Hawesville, St. in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Hancock, 570 E.

Hawick, St. in Schottland, Gfsch. Roxburgh, WSW. von Jedburgh, am Slitrig-Water und r. am Teviot, die sich hier vereinigen, 11,355 E. Beträchtl. Gerberei, Teppich-, Decken-, Wollstrumpf-, Handschuh- und Bandfabriken.

Hawiza, s. Aviseh.

Hawkchurch, Df. in England, Gfsch. Dorset, 706 E.

Hawke, 1) Cap der O.-Küste von Australien, die Spitze der schmalen Halbinsel, welche den Wallis-See an der Küste bildet. 32° 13′ 30″ s. Br., 152° 32′ ö. L. v. Grwch. 2) **H.-Bai**, Bai an der O.-Küste von Labrador. O. davon eine glchn. kl. Insel, deren SO.-Spitze 53° 4′ n. Br., 55° 26′ w. L. v. Grwch.

Hawkedon, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 321 E.

Hawkesbury, 1) Insel an der Küste von Neu-Britannien, im grossen Ocean, wo Neu-Hannover und Neu-Cornwall grenzen. 2) Grosser Fl. in Australien, Neu-Süd-Wales, durch die Vereinigung des Nepean und Grose gebildet. Er mündet in die Broken-Bai. Dies Uferland ist sehr fruchtbar, aber die öfteren unregelmässigen grossen Ueberschwemmungen sind schädlich. 3) Df. in England, Gfsch. Gloucester, 2123 E.

Hawkeshead, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 1144 E. Grammarschule, uralte Kirche, Eisenwerkstätten.

Hawkhurst, Krchspl. in England, Gfsch. Kent, S. bei Cranbrooke, 2715 E. [Hauptort: Rogersville.

Hawkins, Gfsch. in Ver.-St., Tennessee, Eastern-Distr. Saline.

Hawkley, Df. in England, Gfsch. Southampton, 323 E.

Hawkshead, Krchdf. mit Markt in England, Gfsch. Lancaster, im N. der W.-Seite, des Winander-Mere, 2300 E. Kupfergruben, Schieferbrüche.

Hawksworth, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 204 E.

Hawkwell, Df. in England, Gfsch. Essex, 336 E.

Hawlbowline, kl. Insel im Hafen von Cork, an der Küste von Irland, Gfsch. Cork. Kleiner Hafen.

Hawley, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Franklin, 950 E. 2) Df. in England, Gfsch. Southampton, 1119 E.

Hawlowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Tauss, 314 E. Walke, Ziegelhütte.

Hawnes, Df. in England, Gfsch. Bedford, 933 E.

Haworth, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 5869 E. Manufaktur. [Brod, 720 E.

Hawritz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Ungar.

Hawrylestie, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und bei Ketzman. [Bez. Nadworna.

Hawrylowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw,

Hawsker, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 914 E.

Hawstead, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 450 E.

Haxby, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 597 E.

Haxey, Krchdf. in England, Gfsch. Lincoln, N. bei Gainsborough, auf der Insel Axholme, 2157 E.

Haxtum, Df. in Preussen, Lddr. und A. Aurich, 260 E. Papier- und Schneidemühle.

Hay, 1) St. in England, Nord-Wales, Gfsch. Brecon, bei Kington, r. am Wye, 2000 E. 2) Inselgruppe der Molukken, in der Banda-See, SW. von Amboina. 3) St. in Canada, 3897 E.

Hay (l'), Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. Sceaux, 585 E.

Hayange, Df. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Kattenhofen, am Fensch, 3935 E. P., Tel. Beträchtl. Eisen- und Stahlwerke nebst Eisengiesserei und Eisenwerkstätten, die für die Arsenale zu Metz und Strassburg arbeiten.

Haybes, Ortsch. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Rocroy, bei Fumay, an der Maas. Metallwerke.

Haycock, 1) Gruppe kleiner Inseln im Kanal von Mozambique, an der NW.-Küste von Madagaskar. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Buckingham, 1200 E.

Hayd und **Hayda**, s. Haid und Haida.

Haydock, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 3615 E.

Haydon, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, 324 E. 2) **H.-Bridge**, Df. ebd., Gfsch. Northumberland, bei Hexham, am South-Tyne, 2221 E.

Haydor, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 346 E.

Haye, 1) s. Haag. 2) **H.** (la), Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, bei Bains, 833 E. 3) **H.-Aubrée** (la), Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, bei Routot, 681 E. 4) **H. de Calleville**, Df. ebd., Arr. Bernay, bei Brionne, 423 E. 5) **H.-Descartes** (la), St. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Loches, r. an der Creuse, 1620 E. Handel mit Mehl, vorzügl. Pflaumen, Honig, Wachs; Geburtsort von René Descartes. 6) **H. du Puits** (le), Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Coutances, 1508 E. Handel mit Getreide, Flachs, Vieh. 7) **H. en Lyons** (le), Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, bei Argueil. 8) **H.-Malherbe** (la), Df. ebd., Dep. Eure, Arr. und bei Louviers, 1232 E. 9) **H.-Pesnel** (la), Flck. ebd., Dep.

Manche, Arr. Avranches, 900 E. 10) **H. St. Silvestre (le)**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Evreux, bei la Barre, 521 E.

Hayes, 1) Df. in England, Gfsch. Middlesex, W. bei London, 2650 E. Schöne Kirche mit mehreren Denkmälern. 2) Df. ebd., Gfsch. Kent, 600 E. 3) **H. (les)**, franz. Krchspl. auf der westind. Insel Guadeloupe mit dem Fl. gl. N., S.-Küste. 4) Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Vigy, 249 E. 5) **H.-River**, Fl. im brit. Nordamerika, entspr. unfern dem Winipegsee, geht durch die Seen Holy, Knee und Swampy und mündet nach einem Laufe von 80 M. in die Jamesbay.

Hayfield, 1) Df. in England, Gfsch. Derby, 2156 E. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Crawford, 1800 E.

Hayingen, St. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Münsingen, auf hoher Alp, 793 E. P., Tel. Altes Schloss, grosses Rath- und Kornhaus, Hospital, Brauerei, Potaschsiederei, Weberei.

Hayling, Insel im Kanal, an der S.-Küste von England, Gfsch. Southampton; darauf zwei Krchspl., North- und South-Hayling, 262 und 777 E.

Hayn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 240 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Waldenburg, 250 E. 3) Df. in S.-Weimar, A. und $1^1/_4$ M. von Berka. 4) **(Neu-)**, Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und bei Waldenburg, 235 E. 5) **(Neu-)**, Koloniedf. ebd., Kr. und bei Habelschwerdt, 190 E. 6) S. Hain.

Hayna, 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Germersheim, bei Landau, 705 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 326 E. 3) S. Haina.

Haynau, **Haynleite** etc., s. Hainau, Hainleite.

Haynecourt, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Cambrai, 476 E. [M. SW. von Montgomery, 800 E.

Hayneville, Ort in Ver.-St., Alabama, Gfsch. Lawndes, 23 engl.

Haynichen, s. Hainichen.

Hays, Gfsch. in Ver.-St., Texas, mit Hauptort San Marcos.

Hay's Castle, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 336 E.

Haysville, 1) Ort in Ver.-St., Kentucky, Gfsch. Marion. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Ashland, 78 engl. M. von Columbus, 600 E. Hochschule. 3) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Dubois, an 115 engl. M. von Indianopolis, 300 E.

Haysyn, s. Gajssin.

Hayton, 1) Df. in England, Gfsch. Cumberland, 390 E. 2) Flck. ebd., 1256 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 262 E. 4) Df. ebd., Gfsch. York, Eastriding, 210 E.

Haywood, 1) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Hauptort: Waynesville. 2) **H.-Borough**, Ort ebd., Gfsch. Chatham, am Zusammenfl. des Haw und Deep, die den Cape-Fear-River bilden. 3) Gfsch. ebd., Tennessee. Hauptort: Brownsville.

Hayz (el), Oase im westl. Aegypten, in der libyschen Wüste, SW. von der sogen. kleinen Oase und N. von der von Farafreh.

Hazara, Bergkette in Afghanistan, im westl. Balkh; steht von ONO. nach WSW. [der Hudson-Bai.

Hazard, **Richmond**, Bucht an der W.-Küste von Labrador, in

Hazaree-Bagh, St. in brit. Hindostan, Prov. Behar, Prsdsch. Bengalen, N. bei Ramgur. 24° n. Br., 85° 24′ ö. L. v. Grwch.

Hazareh, Bergkette in Afghanistan, im östl. Khorasan; steht von O. nach W., l. am Helmend-Fl.

Hazarer, Volk in Afghanistan, auf dem Paropamisus. Sie theilen sich in mehrere Stämme, wohnen in Dörfern zu 200 bis 300 Hütten, welche zur Hälfte unter der Erde sind, schützen jedes Df. durch einen Thurm und lieben die Jagd. Jedes Dorf hat ein eigenes Oberhaupt. [468 E.

Hazas en Cesto, Df. in Spanien, Prov. und bei Santander,

Hazebrouck, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Nord; 13□M., 104,689 E. 2) St. ebd., SSO. von Dunkerque, an der Beurre, 9017 E. P., Eb.-St., Tel. Stadthaus, Collége, Ackerbaugesellschaft, Handel mit Flachs, Garn, Leder, Seife, Tabak etc., Oelsamen, Hopfen, Oel; Salzraffinerie, Brauerei, Lein- und Zwirnfärberei. Hier beginnt der glchn. Kanal, der bei der Capelle-Boom mit den Kanälen von Beurre und Pré-à-Vin verbunden ist.

Hazerswoude, Df. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland, O. bei Haag, 3040 E. Töpferwaaren. 52° 5′ 53″ n. Br., 22° 15′ 34″ ö. L.

Hazle, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Luzerne, 2100 E. Kohlenminen. 2) **H. Green**, Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Grant, 12 engl. M. N. von Galena, 800 E.

Hazleton, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Luzerne, 15 engl. M. von Mauch Chunk. [392 E.

Hazleword, Df. in England, Gfsch. Derby, Krchspl. Daffield,

Hazoo, Ort in brit. Hinterindien, Prov. Assam, Distr. Camroop, 15 engl. M. von Gowhatty. 26° 15′ n. Br., 91° 31′ ö. L. v. Grwch.

Hazowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Walach. Meseritsch, 510 E.

Hazrutgunj, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Furruckabad, 30 engl. M. von der St. Furruckabad. 27° 39′ n. Br., 79° 16′ ö. L. v. Grwch.

Hazsina, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. Homona, bei Nagy-Mihaly, 600 E.

Heacham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 990 E.

Head and Reach, 1) Ortsch. in England, Gfsch. Bedford, 953 E. 2) **H.-Harbour**, Hafen an der SO.-Küste von Neu-Schottland, am NO.-Ende der Mascaret-Bai. Steile Küste, sicherer und guter Ankergrund. 44° 56′ 50″ n. Br., 49° 17′ 22″ w. L.

Headbourne, Df. in England, Gfsch. Southampton, 217 E.

Headcorn, Df. in England, Gfsch. Kent, 1339 E.

Headford, St. in Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Galway, 1300 E.

Headingley, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, NW. unweit Leeds, 9674 E. Wollweberei.

Headington, Df. in England, Gfsch. Oxford, 2110 E.

Headley, 1) Df. in England, Gfsch. Southampton, 1320 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Surrey, 322 E.

Heage, Df. in England, Gfsch. Derby, 2300 E.

Healeyfield, Ortsch. in England, Gfsch. Durham, Krchspl. Lanchester, 336 E. [317 E.

Healy mit Sutton, Df. in England, Gfsch. York, Northriding,

Hean, grosse St. in Annam, Tonkin, am Sang-Koi. Handel mit China. [3612 E. Handel mit Seide.

Héand (St.), Flck. in Frankreich, Dep. Loire, bei St. Etienne,

Heanor, Df. in England, Gfsch. Derby, 4084 E. Borten- u. a. Fabriken.

Heanton, Df. in England, Gfsch. Devon, 540 E.

Heap, Df. in England, Gfsch. Lancaster, am Rach, N. bei Manchester, 17,353 E. [396 E.

Heapey, Df. in England, Gfsch. Lancaster, Krchspl. Leyland,

Heard, Gfsch. in Ver.-St., Georgia Hptort: Franklin.

Hearne, Cap von Neubritannien, im Nord-Polar-Meer, N. an der Mdg. des Copper-Mine-River (Kupferminenfl.).

Heath, 1) Df. in England, Gfsch. Derby, 369 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Oxford, 380 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Bedford, 856 E. 4) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Franklin, 895 E.

Heather, Df. in England, Gfsch. Leicester, 371 E.

Heathfield, 1) Df. in England, Gfsch. Somerset, 368 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Sussex, 1910 E. [600 E.

Heathsville, Df. in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Northumberland,

Heathy-Lee, Stdtsch. in England, Gfsch. Stafford, 504 E.

Heaton, 1) Df. in England, Gfsch. Northumberland, 450 E. 2) Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 1673 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Lancaster, 955 E. 4) **(Great-, Little-)**, Ortsch. ebd., Krchspl. Prestwich, 159 und 838 E. 5) **(Great-)**, Df. ebd., Gfsch. Stafford, 396 E. 6) **H.-Kirk**, Krchspl. ebd., Gfsch. York, Westriding, 11,930 E. Starke Wollmanufaktur. 7) **H.-Norris**, Ort ebd., Gfsch. Lancaster, SSO. bei Manchester und von Stockport durch den Mersey getrennt, 16,360 E.

Héauville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, bei Flamanville, 505 E.

Heaux, Leuchtthurm auf der Insel Bréhat, an der N.-Küste von Frankreich, Dep. Côtes du Nord, SW. von Point de Talbert. 48° 54′ 53″ n. Br., 5° 25′ 26″ w. L. v. Par.

Heavitre, Krchspl. in England, Gfsch. Devon, 3133 E.

Hebanz, Df. und Gem. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Wunsiedel, die Gem. 705 E. [M. SO. von Columbus.

Hebbardsville, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Athens, 70 engl.

Hebbinghausen (Ober- und Unter-), 2 Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und 1 M. von Lennep, 150 E.

Hebborn, Ort in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, 200 E.

Hebden, Ort in England, Gfsch. York, Westriding, Krchspl. Linton, 435 E.

Hebdonbridge, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, in romantischem Thale, W. von Halifax.

Hebdow, St. in Russland, Polen, Gouv. Kielce, Bez. Miechow, an der Weichsel. [bei Gisors, 504 E.

Hébécourt, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys,

Hébécrévon, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. St. Lo, am Vire, 990 E.

Hebel, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Homberg, 458 E.

Hebenshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Witzenhausen, 523 E. [Soltau, 714 E.

Heber, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und $1^1/_2$ M. von

Heberndorf, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Leutenberg, 402 E. [125 E.

Hebersreuth, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Eschenbach,

Hebertsfelden, Dfgem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Eggenfelden, 470 E. [217 E.

Hebertshausen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Dachau,

Héberville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Doudeville, 472 E. [Mühle.

Heblos, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 256 E.

Hebramsdorf, Dfgem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Rottenburg, 324 E.

Hebriden, 1) **Western-Islands**, zerstreute Inseln an der W.-Küste von Schottland, im atlant. Ocean. Sanda ist die südlichste, 55° 18′ n. Br., und die N.-Spitze der Insel Lewis, der nördlichsten, ist 58° 34′ n. Br., Great-Cumbray die östl., und St. Kilda die westl. Es sind an 300 Inseln, davon aber nur gegen 87 bew. 1,592,000 Acres mit 115,000 E. Sämmtliche Inseln werden in zwei Gruppen getheilt: die eigentlichen Hebriden oder Long-Islands, die auf einer Linie von NNO. nach SSW. liegen und von Schottland durch den Minch-Sund, und von der Insel Skye durch den kleinen Minch getrennt werden. Die bedeut. sind Lewis, North-Uist, Benbecula, South-Uist und Barra. Die andere Gruppe sind die Sporaden-Hebriden, entlang der Küste von Schottland. Die bedeutendste darin ist Skye, andere Rum, Coll, Tiry, Mull, Staffa, I-Colm-Kill, Collonsay, Jura, Islay, Arran, Bute u. a. Die Inseln sind den heftigen Stürmen des atlant. Oceans ausgesetzt, haben ein kaltes, rauhes, feuchtes und veränderliches Klima, sind meist baumlos und mit Haidekraut bedeckt, aber reich an Eisen, Blei, Kupfer, Marmor, Kalkstein, Schiefer etc., das Meer ist sehr fischreich. Die Seevögel sind zahlreich. Sie bauen ihre Nester auf die unzugänglichsten Felsen, und ihre Federn und Eier können von den Einwohnern daher nur mit Lebensgefahr gesammelt werden. Die vielen Salzkräuter werden zum Kelpbrennen benutzt. Die Bew., von hochschottischem Stamm, beschäftigen sich meist mit Fischerei und Soda-Bereitung (jährl. an 5 bis 6000 Tonnen). 2) **(Neue-)**, s. Heiligen-Geist-Archipel.

Hebron, 1) Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Tolland, 1420 E. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. Oxford, 945 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Washington, 2650 E. 4) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, 100 E. 5) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Potter, 360 E. 6) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Licking, 500 E. 7) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Mc. Henry. 8) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Jefferson, 700 E. 9) **El Khalil**, St. in Palästina, S. von Jerusalem. In der Moschee zeigt man die Gräber Abraham's, Isaak's, Jakob's und der

Sara. Baumwollspinnerei, Seifensiederei. 10) **H.-Damnitz**, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 460 E. [567 E.

Hebsack, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Schorndorf,

Hebstahl, Df. in Hessen-Starkenburg, Kr. Erbach, bei Beerfelden, 342 E. [1183 E.

Hebuterne, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras,

Hechelmannskirchen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hünfeld, 245 E.

Hecheln, Df. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Stockach, 160 E.

Hechendorf, 1) Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Münthen, 212 E. 2) Df. ebd., B.-A. und bei Weilheim, 120 E.

Hechenwang, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Landsberg, 140 E.

Heches, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères en Bigorre, bei la Barthe de Nestes, 1526 E.

Hechingen, 1) Oberamtsbez. der preuss. Prov. Hohenzollern, 19,386 E. 2) Hptst. dess., ehem. des Fürstenth. Hohenzollern-Hechingen, an der Starzel, 3276 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, schöne Kirche des ehemal. Kollegiatstiftes, Synagoge, Realschule, Museum. 1835 entdeckte reichhaltige Schwefelquelle und Bad. Unweit das alte Bergschloss und Stammhaus Hohenzollern.

Hechlingen, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Gunzenhausen, bei Oettingen, 926 E. Viele Mühlen- und Wagenbauer.

Hecho, St. in Spanien, Prov. Huesca, in den Pyrenäen, 1676 E. Eisen-, Kupfer-, Silber- und Bleiminen.

Hechosoa, St. in Mejico, Staat Cinaloa, unfern vom Golf von Californien.

Hechtel, Gem. in Belgien, Prov. Limburg, W. von Peer, 1100 E.

Hechthausen, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Osten, 560 E. P.

Hechtsheim, Pfrdf. in Hessen, Rheinhessen, Kr. und bei Mainz, 2171 E. [Snaith, 278 E.

Heck, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, Krchspl.

Heckelberg, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 300 E.

Hecken, 1) Df. in Oberelsass, Kr. Altkirch, Cant. Dammerkirch, 147 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 260 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 175 E.

Heckenbach (Nieder-), Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und $1\frac{1}{4}$ M. von Ahrweiler, 120 E. [580 E.

Heckenbeck, Df. in Braunschweig, Kr. und A. Gandersheim,

Heckendahlheim, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Zweibrücken, 293 E. [Schleusingen, 100 E.

Heckengereuth, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und bei

Heckenhofen (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Weissenburg, 115 E.

Heckentrup, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 270 E.

Heckersdorf, s. Höckersdorf.

Heckershausen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Kassel, 527 E. Zwei Mühlen. [heim, 619 E.

Heckfeld, Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Tauberbischofs-

Heckfield, Df. in England, Gfsch. Southampton, 870 E.

Heckholzhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Runkel, 524 E. [von Prüm, 200 E.

Heckhuscheidt, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und 2 M.

Heckingham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 319 E. Industrieschule. [Barmen, 1000 E. Mineralquelle.

Heckinghausen, Ort in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Stadtkr.

Heckington, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1725 E.

Heckkathen, Df. in Preussen, Holstein, Ger. Steinrade, $2\frac{1}{8}$ M. von Oldesloe, 170 E.

Hecklingen, 1) Df. in Anhalt, Kr. und Bez. Bernburg, 3025 E. 2 Mühlen. 2) Df. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Emmendingen, 558 E.

Heckmondwike, Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, 6347 E. Starke Decken- und Teppichmanufaktur.

Hecq, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei le Quesnoy, 549 E. [Seneca-See, 6100 E.

Hector, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Tompkins, SO. am

Hedderhagen, Df. in Lippe, A. Lage und $\frac{3}{4}$ M. von Detmold, 118 E.

Heddernheim, Flck. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Höchst, an der Nidda, 2412 E. Kupferhammer, Pappenfabrik, Eisenschleiferei, Druckerschwärzefabrik, Bleirohrpressfabrik.

Heddersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hersfeld, bei Nieder-Aula, 151 E. [190 E.

Heddert, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 2 M. von Trier,

Heddesbach, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Heidelberg, 350 E.

Heddesdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, unweit NO. von Neuwied, an der Wied, 2433 E. Dabei die Rasselsteiner Eisenhütte mit Eisengiesserei und einem engl. Eisenwalzwerk, Gerberei, Färberei, Bleichen.

Heddesheim, 1) Df. in Baden, Kr. Mannheim, B.-A. Weinheim, 1927 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreutznach, 1210 E. [Kopenhagen, 620 E.

Heddinge, Store, St. in Dänemark, Insel Seeland, S. von

Heddinghausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 700 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 220 E. 3) Df. ebd., Kr. Brilon, 320 E. [lingen, 190 E.

Heddinghoven, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. So-

Heddington, Df. in England, Gfsch. Wilts, 362 E.

Heddon on the Wall, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 385 E. [nes, in pittoresker Lage, 951 E.

Hedé, St. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, NNW. bei Ren-

Hedel, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Bommel, 1633 E. P., Eb.-St., Tel. [140 E.

Hedelberg, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Waldsee,

Hedelfingen, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Cannstadt, im Neckarthal, 1553 E. [730 E.

Hedem, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke,

Hedemarken, A. in Norwegen, Stift Aggerhuus, 472,5 □M., 120,442 E. Kein Theil urbaren Bodens liegt hier, ebenso wie in Christians-Amt, unter 300 Fuss über dem Meere. 107,700 Tonnen Landes liegen 300 bis 600 F., 76,180 T. L. liegen 600 bis 1000 F., und 11,990 T. L. liegen über 1000 Fuss hoch über dem Meer. Es grenzt O. und SO. an Schweden, N. an Trondhjems-Amt, W. und SW. an Christians-Amt. Die O.-Grenze bildet zum Theil das Kiölen-Gebirge, und den NW. bedeckt das Dovre-Fjeld-Gebirge, dessen Hochpunkte: Tronfjeld 5761 und Saukafjeld 4818 F. sind. In der ganzen Ausdehnung von NW. nach SO. wird es vom Glommen durchflossen, in den auch die Seen Stör und Osen abfliessen. O. davon strömt der Tryfild, in den die im N. liegenden Seen, z. B. der grosse Fämund, der Istern, Solen u. a. abfliessen. An der Westgrenze strömt der Vormen, nachdem er den grossen Mjösen-See gebildet, dem Glommen-Elf zu. Zwischen dem Glommen-Elf und dem Vormen-Elf nebst Mjösen-See liegt die Fogderie (Vogtei) Hedemarken. [Härad Nacsgard, 1129 E.

Hedemora, Hedmora, St. in Schweden, Stora-Kopparberg,

Hedemünden, St. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Münden, an der Werra, 978 E. P., Eb.-St., Tel. Bedeut. Flachsbau, Leinwandhandel, Steingutfabr.

Hedendorf, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Harsefeld, 400 E.

Hedenfors, Df. in Schweden, Piteå-Län, am Luleå.

Hedensted, Df. in Dänemark, Jütland, SW. von Horsens.

Hedeper, s. Hedwigsburg.

Hederfaja, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Dicsö Szent Marton, 800 E. [den, 120 E.

Hedern, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und bei Ahl-

Hedersdorf, Dfgem. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Hersbruck, 237 E.

Hedersleben, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, bei Kroppstädt, 2159 E. Leinweberei. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., bei Eisleben, 854 E.

Hedervar, Flck. in Ungarn, Com. und Bez. Raab, 910 E. Zwischen der grossen und kleinen Donau. Schloss mit Bibliothek und Münzsammlung, Hausenfang.

Hedesunda, Krchspl. in Schweden, Gefleborg-Län, Härad Gastrikland. Eisenwerke. [1 M. von Altena, 135 E.

Hedfeld, Heedfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und

Hedic, kl. Insel an der W.-Küste von Frankreich, Dep. Morbihan, zwischen Belle-Isle und Croissic. Hauptort: Aurai. Fischerei. [bei Herzogenbusch, 1075 E.

Hedikhuizen, Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant,

Hedingen, 1) Df. in Preussen, Hohenzollern, bei Sigmaringen. Gymnasium, Gewerbschule. 2) Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Affoltern, 925 E. Eb.-St.

Hedingham-Castle, 1) Krchspl. in England, Gfsch. Essex, NNO. bei Chelmsford, 1203 E. 2) **H.-Sibile**, Krchspl. ebd., 2122 E.

Hedjas, s. Hedschas.

Hedjer, Landsch. in Arabien, Nedjd, 1871 von den Türken erobert, jetzt Ejalet mit 1477 □M. und 162,470 E.

Hednesford, Stdtsch. in England, Gfsch. Stafford, 532 E.

Hedon, Heydon, St. in England, Gfsch. York, Eastriding, 975 E. Schöne Kirche, Stadthalle.

Hedrahely, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 1300 E. Weinbau.

Hedrum, Krchspl. in Norwegen, Stift Aggerhuus, NO. bei Laurvig.

Hedschas, Hedjas, türk. Prov. in Arabien, die den grössten Theil der nördl. W.-Küste einnimmt, vom Meerbusen von Suez S. bis Hali. Das Land, 9084 □M. mit 900,000 E., ist dürr und unfruchtbar; sogar an Datteln gewährt es wenig. Getheilt wird es in die Sandschaks Dschidda, Mekka und Medina. H. bildet mit Jemen ein Ejalet von 10,312 □M. und 1,134,375 E

Hedström-A, Fl. in Schweden, Westeräs-Län, mündet in den Mälarsee. [dithmarschen, 340 E.

Hedwigenkoog, Ortsch. in Preussen, Holstein, Kr. Norder-

Hedwigsburg, Hedeper, Schloss und Gut in Braunschweig, Kr. und A. Wolfenbüttel, unweit der Ocker, 584 E.

Hedwigsdorf (St.), Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Hainau, 260 E.

Heede, 1) Df. in Preussen, Holstein, Gfsch. Rantzau, SO. bei Barmstedt, 490 E. Die Haide wird urbar gemacht. 2) Df. ebd., Lddr. Hannover, A. und $\frac{3}{8}$ M. von Diepholz, 380 E. 3) Pfrdf. ebd., Lddr. Osnabrück, A. und $1\frac{1}{4}$ M. von Aschendorf, 1040 E.

Heeg, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, bei Sneek, an der N.-Seite des Heegermeers, 1249 E.

Heegewald, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und 2 M. von Elbing, 100 E.

Heegheim, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Büdingen, 242 E.

Heek, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und bei Ahaus, 800 E. [brück, bei Ankum, 620 E.

Heeke, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Bersen-

Heel, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Ruremonde, 848 E. [345 E.

Heelden, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees,

Heembeek (Neder-), Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Brüssel, 1200 E.

Heemskerk, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Holland, bei Alkmaar, 1358 E. 2) Berg auf der W.-Küste von Tasmania, (Van-Diemens-Land), N. vom Macquarie-Hafen.

Heemstede, Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Holland, S. bei Harlem, W. am Harlemer-Meer, 2899 E. Schloss, Landhäuser, Blumenzucht und Blumenhandel, Leinwandbleichen.

Heenes, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hersfeld, 234 E.

Heenöe, Insel in Norwegen, Finmarken, O. Ringvadsöe.

Heenvliet, St. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland, auf der Insel Voorn, an der N.-Seite der Maas, 1233 E.

Heepen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 1870, Gem. 2271 E. Starker Flachsbau, Leinweberei.

Heepurgeh, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr.

Sholapoor, 23 engl. M. O. von Bejapoor. 16° 48′ n. Br., 76° 8′ ö. L. v. Grwch.

Heer, 1) Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. und bei Dinant, 560 E. 2) Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Mastricht, 1404 E. 3) **H.-Abtskerke (s')**, Df. ebd., Prov. Zeeland, bei Goes, auf der Insel Zuid-Beveland, 300 E. 4) **H.-Arendskerke (s')**, Df. ebd., unf. dem vorigen, 2238 E.

Heerapoor, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Gebiet Saugor und Nerbudda, 47 engl. M. SW. von Ramgurh. 22° 30′ n. Br., 80° 2′ ö. L. v. Grwch.

Heerda, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Gerstungen, 740 E.

Heerde, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, 665 E. 2) Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Hattem, 5213 E. Papiermühlen, Viehmärkte.

Heerdt, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 2682 E. Oelmühlen.

Heere (Gross-, Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Bockenem, bei Hildesheim, 745 und 323 E.

Heeren, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 485 E. 2) **(Ost- und West-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 220 und 246 E.

Heerenberg (s'), Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Arnhem, 1380 E. Kathol. Seminar.

Heerenhoek (s'), Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, bei Goes, 870 E.

Heerenveen, Flck. in den Niederlanden, Prov. Friesland, 815 E. P., Eb.-St., Tel.

Heerewarden, Ort in den Niederlanden, Prov. Gelderland, 939 E. Kathol. Seminar; Gerberei, Schiffbau, Kornhandel, Torfgruben.

Heerhugowaard, Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Holland, bei Alkmaar, 2327 E.

Heerioor, St. in Hindostan, Mysore. Früher bedeutend und mit 2000 Häusern, jetzt verwüstet. 13° 57′ n. Br., 76° 41′ ö. L. v. Grwch.

Heerjansdam, Df. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland, bei Dordrecht, an der Maas, 1471 E.

Heerlen, Flck. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Mastricht, 4995 E. Nadelfabriken, Brauerei, Bleichen, Gerberei.

Heers, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Tongres, 900 E.

Heerse (Alten-, Neuen-), 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 372 u. 780 E. 2) **(Klein-)**, Df. ebd., Lddr. Hannover, A. und bei Stolzenau, 275 E.

Heerstedt, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Lehe, bei Beverstedt, 170 E.

Heerster, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 330 E. Mineralquelle.

Heersum, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Bockenem, bei Hildesheim, 540 E.

Heerte, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Salder, 480 E.

Hees, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Tongres, 500 E.

Heesbeen, Gem. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 965 E.

Heesch, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Oss, 2159 E.

Heeselicht, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Stolpen, 472 E. Mühle.

Heesen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. und $^3/_8$ M. von Hoya, 380 E.

Heeslingen, Pfrdf. in Preussen, Lddr. Stade, A. und $^1/_2$ M. von Zeven, 450 E.

Heessel, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und $^1/_4$ M. von Bunzdorf, 170 E. 2) Df. ebd., Lddr. Stade, A. und $^1/_2$ M. von Osten, 190 E.

Heessen, 1) Df. u. Gut in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 825 E. 2) Df. in Schaumburg-Lippe, A. Bückeburg, 260 E.

Heesten, Bauersch. in Lippe, A. und $^1/_2$ M. von Horn, 219 E.

Heesterkante, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. u. 2 M. von Neuenhaus, 240 E.

Heestert, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Courtrai, 2300 E.

Heeswijk, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Herzogenbusch, 970 E.

Heeten, Ortsch. in den Niederlanden, Prov. Overijssel, bei Haalte, 1200 E.

Heeze, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Eindhoven, 1874 E. Leinweberei, Woll- und Baumwollspinnerei.

Hefenhofen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Arbon, 843 E. Wein- und Obstbau.

Hefersweiler, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, bei Reipoltskirchen, 472 E.

Heffen, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, bei Mecheln (Malines), 1000 E.

Heffingen, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Cant. und bei Mersch, 730 E.

Hefigkofen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Tettnang, 170 E.

Heftrich, Flck. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Idstein, 661 E.

Hegau, ehem. Gau und Ritterkanton, umfasst die Gegend im Grosshgth. Baden (Kr. Constanz) vom Untersee und Rhein bis zur oberen Donau und Theile des Schweizer Kant. Schaffhausen.

Hege, Dfgem. in Bayern, Schwaben, B.-A. Lindau, 330 E.

Hegelhofen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Illertissen, 310 E.

Hegellohe, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Schorndorf, auf dem Schurwald, 311 E.

Hegemer-Bauerschaft, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 190 E.

Hegeney, Df. in Niederelsass, Kr. Weissenburg, Cant. Wörth, 285 E.

Hegenheim, Df. in Oberelsass, Kr. Mülhausen, Cant. Hüningen, l. am Rhein, 2088 E.

Hegensberg, Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Esslingen, 455 E.

Hegensdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 580 E.

Hegerey, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 115 E.

Hegermühle, Df. und Hüttenort in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, bei Neustadt-Eberswalde, an der Finow, 1291 E. Messingwerk, Eisenwerk.

Hegesdorf (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rinteln, bei Rodenberg, 230 und 139 E.

Hegewald, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 180 E.

Heggbach, ehemals reichsunmittelbares Frauenkloster, jetzt Standesherrschaft (Graf von Waldbott-Bassenheim) in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Biberach, 20 E. Die Klostergebäude einsam im Walde, in rauher Gegend.

Heggelbach, 1) Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. und bei Leutkirch, 130 E. 2) Wlr. ebd., O.-A. u. 1 M. von Tettnang, 125 E.

Heggen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 240 E.

Heglau, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Gunzenhausen, 147 E.

Hegnabrunn, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Kulmbach, 304 E.

Hegnach, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Waiblingen, 521 E.

Hegne, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Constanz, 291 E.

Hegnenbach, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Wertingen, 350 E.

Hegnenberg (Alt-), 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Bruck, 160 E. 2) **(Hof-)**, Df. ebd., 270 E.

Hegyallja, Geb. in Ungarn, Com. Zemplin, zwischen den Flüssen Theiss und Bodrog; berühmt als Erzeugungsort der Tokayer-Weine. Es ist nicht hoch und bildet den letzten südl. Abhang der Karpathen. Seine Südseite ist vom Fuss bis zu den Spitzen mit Reben bedeckt und mit Kiosk's und Veranda's in reizender Abwechslung geschmückt. Boden, Klima und menschlicher Fleiss wetteifern mit einander in Herstellung und Gewinnung eines herrlichen Produkts von jährlich an 450,000 Eimer.

Hegyes (Mezö-), 1) Prädium in Ungarn, Com. Bekes-Csanad. Grosses und bedeut. Pferdegestüt, von Joseph II. 1785 begründet. 2) **(Kis-)**, Df. ebd., Com. Bacs, 4203 E. Bedeutende Viehzucht. 3) **(Kun-)**, Marktflck. ebd., Distr. Jazygien und Kumanien, Bez. u. bei Karczag, 7272 E. 4) **(Tisza-)**, Df. ebd., Com. Torontal, Bez. und bei Nagy-Kikinda, 2900 E.

Hegyfalu, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. Sarvar, 700 E.

Hegyi, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. u. bei Nagy-Mihaly, 590 E.

Hegykö, Heiligenstein, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. und bei Eszterhaz, 700 E.

Hegymagasd, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. Tapolcza, bei Sümeg, 420 E.

Hehalom, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. und bei Szirak, 825 E.

Hehieh, Hehyeh, St. in Unter-Aegypten, SSO. von Mansurah, in einem Palmenhaine. Gut bevölkert.

Hehlen, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Ottenstein, 900 E. 2) **(Gross- und Klein-)**, Pfrdf. und Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und $^1/_4$ M. von Celle, 320 und 190 E.

Hehler, Dfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 120 E.

Hehlingen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 550 E.

Hehlrath, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 645 E.

Hehn, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 460 E.

He-Ho, Fort in China, Prov. Schan-Tung, am gelben Meer, NNW. von Tchsing-Tcheou.

Heibuk, blühendes Df. in Turkestan, Khulum-Staat, NW. vom Hindukusch, zwischen Afghanistan und Balkh; 4000 F. ü. d. M. gelegen in fruchtbarer Gegend.

Heichelheim, Df. in S.-Weimar, A. Weimar, 235 E.

Heichingen, s. Hayange.

Heid, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und $1^1/_4$ M. von Olpe, 110 E. 2) Df. in S.-Meiningen, Bez. und $1^1/_4$ M. von Schalkau, 115 E.

Heida, 1) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Riesa, 354 E. 2) Df. ebd., Kr. Leipzig, G.-A. Waldheim, 202 E. 3) Df. ebd., G.-A. Wurzen, 142 E. 4) S. Haida und Heide.

Heidau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 275 E. 2) Df. ebd., Kr. Striegau, 850 E. 3) Df. ebd., Kr. Ohlau, 585 E. Schloss. 4) **(Alt- und Neu-)**, 2 Dfr. ebd., Kr. Wohlau, 290 E. 5) **(Nieder- und Ober-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. u. Kr. Liegnitz, 900 E. 6) Df. ebd., Kr. Freistadt, 312 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 800 E.

Heidberg, 1) Hof und Eisenbergwerk in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel. 2) Df. ebd., Holstein, A. Rethwisch, 128 E. Ziegelei, Brennerei, Brauerei, Essig- und Hefenfabrik.

Heidchen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 300 E. 2) Df. ebd., Kr. Guhrau, 170 E.

Heiddorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Dömitz, 265 E.

Heide, 1) Flck. in Preussen, Holstein, Kr. Norderdithmarschen, Geest, 6820 E. P. 1269 □R. grosser Marktplatz, lebhafter Verkehr, Sitz der Landesvogtei, Zollcontrole, Ackerbau, Viehzucht, Korn-, Vieh-, Fetthandel, Tabakfabrik, Reepschlägerei, Gerberei, Oel- und Mahlmühlen. 2) Distr. ebd., Kr. Steinburg, Wilstermarsch, 275 E. 3) Bauersch. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mülheim, 635 E. 4) Df. ebd., Kr. Neuss, 280 E. 5) Df. ebd., Kr. Krefeld, 220 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 216 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 135 E. 8) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Königsberg, 200 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. und $^1/_2$ M. von Obornik, 195 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. und bei Siegburg, 140 E. 11) **(Alt-)**, Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 350 E. Wasser- und Sägemühle, Sauerbrunnen, Kienrusshütte. 12) **(Neu-)**, Df. ebd., 350 E. Mühle, Glasschneiderei, Kienrusshütten. 13) **(Klein-)**, Kol. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 245 E. 14) **Auf der H.**, Df. in Oldenburg, A. Delmenhorst, Gem. Schönemoor, 324 E. 15) **(Gross-)**, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Norden, 950 E. 16) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. und bei Dannenberg, 200 E. 17) **(Klein-)**, Df. ebd., $^5/_8$ M. von Dannenberg, 130 E.

Heidebreck, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 300 E.

Heidebruch, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 120 E.

Heideck, St. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neumarkt, bei Hilpoltstein, 960 E. P., Tel. Schloss, Hopfenbau.

Heidegersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, bei Naumburg, am Queiss, 1730 E. Schloss, Mühlen, Kalkbrennerei.

Heidekamp, Ort in Preussen, Holstein, A. Reinfeld, 200 E.

Heidekrug, Heydekrug, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, 14,28 □M., 39,042 E. Viele Haiden und Moräste; Flüsse: Russ und Minge. 2) Flck. ebd., an der Spiessa, 549 E. P., Tel. 3) (**Gross-** und **Klein-**), Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 770 E.

Heidelbach, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Altorf, 230 E. 2) Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 322 E. 3) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Sayda, 146 E. Mühlen, Glashütte, Potaschsiederei.

Heidelbeck, Df. in Lippe, A. Varenholz, 572 E.

Heidelberg, 1) Kr. in Baden, 17.6 □M., 131,586 E., begrenzt von den Kr. Mosbach O., Mannheim W., Karlsruhe SW., von Würtemberg SO. und Hessen N., meist hügelig, bewässert vom Neckar und der Ellenz, zerfällt in die Amtsbez. Eppingen, Heidelberg, Sinsheim und Wiesloch. Der glchn. Amtsbez. umfasst 6,3 □M. mit 60,682 E. 2) St. und Amtsort ebd., am Neckar (der überbrückt ist mit einer Brücke 9 Bogen weit, 702 F. lang und 30 F. breit), am Fuss des Geisberges und des darüber hervorragenden Königs-, jetzt Kaiserstuhles, worauf ein 90 F. hoher Thurm steht, 19,983 E. P., Eb.-St., Tel. Peters-, Heilige-Geist-Kirche, Karlsthor, grossherzogl. Schloss, Rathhaus, Museum, Synagoge, Universitäts-Gebäude. Die Strassen sind meist enge und krumm, aber die Lage der Stadt ist reizend. Unterrichtsanstalten: Universität mit Bibliothek, botan. und ökon.-forstwissenschaftlichen Gärten, Sternwarte, Gymnasium, höhere Bürgerschule, mehrere bedeutende Sammlungen, auch von Privaten, medizin.-physikal. Gesellschaft. Fabriken für Tabak, Krapp, Wachslichter, Saffran, Leder, Buntpapier, Schreibfedern, Bierbrauerei, gute Instrumentenmacher und Orgelbauer, Fischerei, Ocker-, Hopfen-, Obst-, Wein- und Tabakbau, Handel, Schifffahrt, Dampfschiffe und Eisenbahnen. Auf dem Geisberge die Ruine des Heidelberger Schlosses (ehemal. Residenz der Kurfürsten und Pfalzgrafen bei Rhein, schon 1689 von den Franzosen gesprengt und 1764 durch den Blitz zerstört) mit der Kirche und im Keller das berühmte grosse Heidelberger Weinfass. 40° 24′ 43″ n. Br., 26° 21′ 23″ ö. L. 3) Berg im Böhmerwalde, 4333 F. hoch. 4) Berg in den Sudeten, im Ziegenrücken, in Böhmen, bei Hohenelbe, 2042 F. hoch. 5) Berg im Hainich, in Preussen, Rgbz. Erfurt, 1300 F. hoch. 6) Berg im Glatzer- (Reichensteiner-) Gebirge, in preussisch Schlesien, 2780 F. hoch. 7) Berg im Waldenburger Gebirge ebd., jedoch auf böhmischem Grunde, 2842 F. hoch. 8) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Berks, 1000 E. 9) Ort ebd., Gfsch. Lebanon, 1520 E. 10) Ort ebd., Gfsch. Lehigh, 1450 E. 11) Ort ebd., Gfsch. York, 2900 E. 12) **H.** mit **Brüderwiese**, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. und S. von Sayda, unweit der böhmischen Grenze, 1990 E. Glashütte, Heilbad. 13) St. und Distr. der Transvaalrepublik in Südafrika, im SO. derselben, etwa 15 M. vom Vaal. 14) Deutsche Kol. in Canada, Prov. Ontario.

Heidelheim, Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Rehau, 289 E. [Bitterfeld, 180 E.

Heideloh, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. $1\frac{1}{4}$ M. von

Heidelsheim, St. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Bruchsal, an der Salzbach, 2227 E. P., Eb.-St., Tel. Weinbau.

Heidemühl, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 757 E. Glashütte.

Heiden, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Appenzell, Ausser-Rhoden, vor der Sitter, 2424 F. ü. d. M., 2948 E. Mineralquelle, Bad. Besuchter Molken- und Luftkurort. Herrliche Aussicht auf den Bodensee. Seit dem Brande von 1838 neu und schön gebaut. Weberei und Stickerei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 710 E. 3) Bauersch. ebd., 214 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 695 E. 5) Df. in Lippe, A. Lage, 1079 E.

Heidenau, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Pirna, 277 E.

Heidenbach, Ortsch. in Baden, Kr. Baden, B.-A. Achern, 244 E.

Heidenberg, Ortsch. in Preussen, Holstein, A. Cronshagen, $\frac{5}{8}$ M. von Kiel, 115 E.

Heidenburg, Df. in Preussen, Rgbz. u. Ldkr. Trier, 635 E.

Heidendorf, Ort in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 400 E. [530 E.

Heidenend, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen,

Heidenfeld, 1) (**Kloster-**), Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Schweinfurt, 495 E. Schloss, Musterwirthschaft, Mahl- u. Oelmühle, Gipsbrennerei. 2) (**Markt-**), Flck. ebd., bei Esselbach, l. am Main, 1860 E. Wein und Obst und Handel damit. Gerberei, Tischlerei, Büttnerei, Schifffahrt, Main-Ueberfahrt. Landgericht und Bezirksamt. 3) B.-A. ebd., mit d. Landger. Markt-H., Rothenfels und Stadtprozelten, 33,140 E.

Heidenheim, 1) O.-A. in Würtemberg, Jagstkr., $8\frac{2}{5}$ □M., 35,161 E. in 2 Stn., 24 Pfrdfrn., davon 8 mit Marktrecht, 3 Dfrn., 1 Pfrwlr., 13 Wlrn., 16 Höfen. Porzellanerde, Töpferthon, berühmte Töpferwaaren, Torfgräberei, Versteinerungen, Eisengruben, Schmelzwerke, Messingdrahtzieherei, Leinen- und Baumwollweberei, Bleicherei, Korbmacher- u. Drechslerwaaren, Schafzucht. 2) St. ebd., am Ostabhange der Alp im Bergthal, 5167 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz des O.-A., evang. Dekanat, Cameral- und Forstamt; beträchtlicher Kornhandel, Flachsbau, Baumwoll- und Flanellweberei, Färberei, Maschinenfabr., Walkmühlen, Messingwaarenfabr., Drahtzieherei, Papierfabriken und Papiermühlen, Spinnerei, Leinwandbleichen, Schafmarkt, Töpferwaarenhandel, Kattun-, Spitzengrund-, Baumwollmaschinenspinnfabr. 48° 40′ 41″ n. Br., 27° 48′ 54″ ö. L. W. bei der Stadt der Felsen, wo das Schloss Hellenstein stand. 3) **H. am Hahnenkamp**, Flck. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. und bei Gunzenhausen, 1481 E. P., Tel. 6 Mühlen, Viehzucht, Töpferei, Mineralquelle im Klostergebäude.

Heidenhof, Hof in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Marbach, Gem. Weiler, 104 E.

Heidenhofen, Df. in Baden, Kr. Villingen, B.-A. und $\frac{7}{8}$ M. von Donaueschingen, 130 E.

Heidenoldendorf, Df. in Lippe, A. Detmold, 1146 E.

Heidenpiltsch, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Karlsberg, 590 E.

Heidenreichstein, Heinrichstein, Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Waidhofen, Ger. Litschau, 1216, Gem. 1651 E. Hauptort einer fürstl. Palfy'schen Fideicommiss-Herrschaft.

Heidenschaft, s. Haidenschaft.

Heidenstein, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 360 E. [Segeberg, 160 E.

Heiderfeld, Df. in Preussen, Holstein, Kr. und $1\frac{1}{4}$ M. von

Heidersbach, 1) Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Buchen, 379 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, 668 E.

Heiderscheid, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Cant. u. bei Wilz, 600 E.

Heidersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 1591 E. Schloss, Mühlen. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Lauban, 2210 E. Schloss, Mühlen, Säge, Ziegelei. 3) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 490 E. Mühle, Säge. 4) Df. ebd., Kr. Neisse, 668 E. 5) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Sayda, 988 E.

Heiderstrass, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und $1\frac{5}{8}$ M. von Heinsberg, 315 E.

Heidesheim, 1) Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Bingen, am Rhein, W. bei Mainz, 1683 E. P., Eb.-St., Tel. Weinbau, Bienenzucht. 2) **H. an der Eiss**, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Frankenthal, bei Grünstadt, mit **Kolgenstein** eine Gem., 446 E. Ehemalige Residenz der Grafen von Leiningen-Heidesheim.

Heidewaldau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 238 E. Bleicherei. [470 E.

Heidewilxen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz,

Heidgen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. u. bei Bonn, 165 E.

Heidgraben, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Pinneberg, 200 E.

Heidhausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 314 E. 2) Df. ebd., Kr. Essen, 1147 E.

Heidhof, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Dömitz, 219 E.

Heidingsfeld, St. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Würzburg, l. am Main, 3392 E. P., Eb.-St., Tel. Forstamt, Messerschmiederei, Wollspinnerei, Lederlackirfabr., Mahl- und Oelmühlen, Obst- und Weinbau, Mainüberfahrt.

Heidisch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Grulich, 800 E. Band- u. a. Weberei, Kupferdruckerei, Heiligenbilder-Fertigung.

Heidkamp, 1) Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Osterholz, 200 E. 2) Df. in Oldenburg, A. und bei Rastede, 207 E.

Heidlauken, Heidlaukiri, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 467 E.

Heidmühlen, Df. in Preussen, Holstein, Krchspl. Grossenaspe, Kr. Segeberg, 200 E. [Markolsheim, 440 E.

Heidolsheim, Df. in Niederelsass, Kr. Schlettstadt, Cant.

Heidorn (**Klein-**), Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. und $\frac{3}{4}$ M. von Neustadt, 410 E. Ziegelei.

Heidrege, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Pinneberg, 208 E.

Heidt, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 245 E.

Heiduk (**Nieder-** und **Ober-**), Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 3408 E.

Heidweiler, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 236 E. 2) Df. in Oberelsass, Kr. und Cant. Altkirch, 361 E.

Heiersdorf, 1) (**Ober-** u. **Nieder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, zus. 550 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Crimmitzschau, 278 E. 3) Df. ebd., Kr. Leipzig, G.-A. Burgstädt, 391 E.

Heigenbrücken, Heiligen- oder **Eichenbrücken**, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Aschaffenburg, bei Wiesthal, 825 E.

Heigham-Potter, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 420 E.

Heighington, Df. in England, Gfsch. Durham, 668 E.

Heikendorf (**Alt-** u. **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Holstein, NO. bei Kiel, am Kieler Hafen, 323 und 365 E.

Heikenszand, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 1343 E. 2) Df. ebd., Prov. Overijssel, 1671 E.

Heil, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 280 E.

Heilberg, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Ellwangen, 206 E. [merod, 420 E.

Heilberscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Wall-

Heilbronn, 1) O.-A. in Würtemberg, Neckarkr., $3\frac{3}{5}$ □M., 38,256 E. in 1 St., 16 Pfrdfrn., davon 3 mit Marktrecht. Gartenbau, Bleichen, Tabak- u. Papierfabr., Essigsiedereien, Messerschmied- und Silberwaaren. 2) St. ebd., am Neckar, 13,955 E. P., Eb.-St., Tel. Grosser Marktplatz mit schönem Brunnen; Kilianskirche, Rathhaus mit Archiv, königl. Palais; Sitz des O.-A., Hauptzollamt; reiches Hospital, Gymnasium, Bibliothek, Realschule, Zuchthaus, engl. Schrotgiesserei, Wollweberei, Bleichen, Wollspinnerei, Gerberei, Papier-, Tapeten-, Silberwaaren-, Bleiweiss- und chemische Produkten-, Tabakfabrik, Oel-, Papier- und Gipsmühlen, lebhafter Handel und Schifffahrtsverkehr auf dem Neckar und Wilhelmskanal, Getreide und Weinbau, Gipsbrüche. Dabei der Wartberg. 49° 8′ 34″ n. Br., 26° 52′ 57″ ö. L. 3) Dfgem. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Feuchtwangen, 371 E.

Heilbrunn, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. und bei Tölz, 94 E. Hier befindet sich die als Adelheidsquelle bekannte Mineralquelle nebst Badeanstalt. 2) Df. ebd., Niederbayern, B.-A. Bogen, 142 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Gratzen, 550 E. [Bittburg, 180 E.

Heilenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von

Heilendorf (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohenstadt, 780 und 400 E.

Heilenstein, Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Franz, 273, Gem. 1143 E.

Heilgersdorf, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ebern, 495 E. Schloss-, Mahl-, Oel- u. Schneidemühle, grosse Oekonomie, schöne Waldungen.

Heilige-Damm, ein vom Meer gebildeter Damm von losen Steinen an der Küste von Mecklenburg, bei Doberan, $\frac{1}{2}$ M. lang, 100 F. breit, 12—16 F. hoch.

Heilige-Geist-Inseln, s. Heiligengeist-Archipel.

Heilige-Inseln, s. les Saintes.

Heiligeland, Kol. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Ratzeburg, Vogtei Schlagsdorf und 2 M. von Schönberg, 102 E.

Heilige-Linde, Swienta-Lipka, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 354 E. Kloster und berühmter Wallfahrtsort. Leinwandmärkte.

Heiligen, Vierzehn-H., Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 140 E. Schloss, Mühle, Gerberwalke, unf. eine Blechwalze. [Samogitien.

Heiligenaa. St. in Russland, an der Grenze von Kurland und

Heiligenbeil, Swienta-Sikierka, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, 16,43 □M., 45,699 E. P., Eb.-St., Tel. Eben, fruchtbar, bewässert und bewaldet. 2) Kreisst. ebd., am Einfluss der Bahnau in die Jarft, 3384 E. Brauerei. 54° 22′ 50″ n. Br., 37° 40′ 40″ ö. L.

Heiligenberg, 1) Flck. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Pfullendorf, 593 E. P., Tel. Bergschloss mit Park; fürstl. Fürstenberg. Standesherrsch. 2) Berg ebd., bei Heidelberg, r. am Neckar, 1320 F. hoch. 3) Df. in Niederelsass, Kr. und Cant. Molsheim, 407 E.

Heiligenblut, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Spital, Ger. Winklern, im Möll-Thal, am Fuss der norischen Alpen, 945 E. Dabei der Berg Heiligenblut-Tauern, über 8000 F. hoch.

Heiligenbronn, 1) Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Oberndorf, 218 E. 2) Wlr. ebd., Jagstkr., O.-A. Gerabronn, 162 E.

Heiligenbruch, Kol. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Hoya, A. Syke, 218 E. [leben, bei Gifhorn, 650 E.

Heiligendorf, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Fallers-

Heiligenfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Heilsberg, 130 E.

Heiligenfelde, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Hoya, A. Syke, 340 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 286 E.

Heiligengeist, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Laak, zwischen Laak und Krainburg, 300 E. 2) **H.-Archipel, Neue Hebriden**, Inselgruppe in Australien, zwischen Sta. Cruz u. Neu-Caledonien, 14—22° s. Br., 172—176° w. L. Sie zählt 9 grössere und viele kleine Inseln von zus. etwa 200 □M. und 110,000 E. Die Inseln sind gebirgig, der Boden fruchtbar und wohl bewässert und auf einigen finden sich selbst noch thätige Vulkane. Stellenweise ist die Küste steil und felsig, an anderen Orten flach und sandig. Das Klima ist tropisch, aber durch Seewinde abgekühlt. Die Produkte sind die auf den austral. Inseln gewöhnlichen. Hauptinseln sind: Espiritu Santo, Mallicollo, Ambrym, Annaton, Erromanga, Tanna und Aurora. Das Klima ist ungemein fruchtbar. Die Bewohner sind Polynesier und Papuas, und erst zu kleinem Theile Christen. Die Bewohner der Insel Mallicollo sind kleiner und schmächtiger als die der übrigen Inseln. Die Inseln wurden 1606 von Quiros entdeckt.

Heiligengrabe, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 230 E. Luther. Fräuleinstift und Erziehungsanstalt.

Heiligenhafen, St. in Preussen, an der Ostseeküste von Holstein, Kr. Oldenburg, der Insel Fehmarn gegenüber, 2206 E. P., Tel. Hafen und Rhede; Schifffahrt, Schiffbau, Ackerbau, Fischfang, Brauerei, Brennerei. 54° 22′ 23″ n. Br., 28° 38′ 30″ ö. L.

Heiligenhagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Doberan, 393 E.

Heiligenhaus, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 440 E. Eisenwaarenfabrik.

Heiligenkirchen, Df. in Lippe, A. Detmold, 628 E.

Heiligen-Kreuz, 1) Flck. in Ungarn, Com. Bars, S. von Kremnitz, an der Gran, 1060 E. Nebst 18 Dfrn. Besitz des Neusohler Bischofs; Schloss und Park. 2) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Baden, am Sattelbach, 408, Gem. 2193 E. Cisterzienser-Abtei, Bibliothek, Kunst- und Naturalien-Kabinet. 3) Df. ebd., ob d. Enns, Bez. Kirchdorf, 400 E. 4) Df. ebd., Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Hostau, 690 E. Schloss, Bibliothek, Spital, Schäferei, Mühle. 5) Df. ebd., Kr. Eger, Bez. Plan, 675 E. 6) Df. ebd., Gfsch. und Bez. Görz, Ger. Haidenschaft, 284, Gem. 2390 E. 7) Df. ebd., Steiermark, Ger.-Bez. Wildon, 626 E. 8) Df. in S.-Meiningen, Bez. Camburg, 181 E. 9) Missionsort in Afrika, am weissen Nil, im Lande der Denka-Neger. 7° n. Br., 48° 30′ ö. L.

Heiligenloh, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Diepholz, A. Freudenberg, 895 E. [Kaiserslautern, 533 E.

Heiligenmoschel, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei

Heiligenrode, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Hoya, A. Syke, 692 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Kassel, 1073 E.

Heiligenroth, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Montabaur, 502 E. 2 Mühlen. [512 E.

Heiligenschwendi, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Thun,

Heiligensee, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 240 E. Säge- und Mahlmühle. 2) Df. ebd., Kr. Görlitz, 330 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 260 E.

Heiligenstadt, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Erfurt, 7,63 □M., 36,705 E. Der Boden ist wenig fruchtbar; Hauptbeschäftigung ist Wollspinnerei und Weberei. 2) St. ebd., am Einfluss des Geislede in die Leine, 4883 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, Gymnasium, Schullehrerseminar; Wollspinnerei, Zeug- und Bandfabriken, Handel mit Getreide, Vieh etc. Nahe der Wasserfall Schluche. 3) **H., Lutherisch-Hallstadt**, Flck. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und bei Ebermannstadt, an der Leinleiter, 423 E. Tuchfärberei, Leinwanddruckerei; merkwürdige Orgel in der Pfarrkirche, 4) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Klosterneuburg, unfern Wien, 3393 E. 5) Df. ebd., Steiermark, Bez. u. bei Neumarkt, 290 E.

Heiligenstedten, Heiligenstad, Gut u. Df. in Preussen, Holstein, W. bei Itzehoe, an der Stör, 110 und 500 E.

Heiligenstedter Camp, Ort in Preussen, Holstein, unfern Heiligenstad, 216 E.

Heiligenstein, 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Speyer, unweit dem Rhein, 934 E. Weinbau. 2) S. Hegykö. 3) Df. in Niederelsass, Kr. Schlettstadt, Cant. Barr, 807 E.

Heiligenthal, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder rgskr., bei Gerbstädt, 540 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 596 E. 3) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Lüne, $^3/_4$ M. von Lüneburg, 200 E.

Heiligenwalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Holland, bei Christburg, 455 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Königsberg, 628 E.

Heiligenzell, Df. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Lahr, 533 E.

Heiligkreuz, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Brückenau, 169 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 410 E. Das sogenannte Herrenbrünnlein hierselbst versorgt Trier mit Wasser. 3) Pfrgem. in d. Schweiz, Kant. Thurgau, Bez. Tobel, an der Grenze von St. Gallen, NO. am Gabrisstock, 218 E. 4) Wlr. mit Kirche ebd., Kant. St. Gallen, Bez. und Gem. Tablat. 5) **H. in der Ebene**, Flck. in Oberelsass, Kr. und Cant. Colmar, 1570 E. Kattunweberei. 6) **H. im Leberthal (Ste. Croix aux mines)**, Df. ebd., Kr. Rappoltsweiler, Cant. Markirch, 3541 E. Eb.-St. Baumwoll- und Leinen-Spinnerei und -Weberei, Zeugdruckerei, Kirschwasser-Destill. etc. 7) Wlr. in Baden, Kr. Mannheim, B.-A. Weinheim, 119 E.

Heiligkreuzsteinach, Flck. in Baden, Kr. und B.-A. Heidelberg, 966 E.

Heiligkreuzthal, Df. mit Marktrecht in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Riedlingen, 296 E. Dabei ein ehemal. Kloster; in der Kirche schöne Glasmalerei und ein durch seine Bilder merkwürdiger Kreuzgang.

Heilingen, Df. in S.-Altenburg, A. Kahla, 310 E. Mühle.

Heilinghausen, Dfgem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Stadtamhof, 223 E. [427 E.

Heilles, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Clermont, bei Mouy,

Heilly, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Corbie, 730 E.

Heilo, Gem. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, 864 E.

Heilsam-Brünnl, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Bez. Kaplitz, Ger. Gratzen, 613 E.

Heilsberg, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, 20,27 □M., 54,086 E. Der Boden ist eben, bewaldet und für Feldbau günstig; Viehzucht, Garnspinnerei, Leinweberei. 2) St. ebd., an der Alle, 5835 E. Residenzschloss des Bischofs von Ermeland; Garnhandel, Tuchmanufaktur. 54° 7′ 18″ n. Br., 38° 14′ 48″ ö. L. 3) Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Remda, 264 E. Mahl-, Oel- und Schneidemühle.

Heilsbronn, Heilsbrunn, 1) B.-A. in Bayern, Mittelfranken, 4 □M., 16,237 E. P., Tel. 2) Flck. ebd., an der Schwabach, 998 E. Wachstuchfabrik, Wollzeuge, Obst- und Krappbau; Mineralquelle, in der Kirche altdeutsche Bilder, merkwürdige Grabmäler.

Heilsdorf, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und bei Osterholz, 110 E. [mit Hauberg 525 E.

Heilshoop, Haleshope, Df. in Preussen, Holstein, A. Reinfeld,

Heilshorn, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und bei Osterholz, 260 E. [Mineralquelle.

Heilstein, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden.

Heiltz le Maurupt, Flck. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Vitry le François, 808 E. [hagen, 365 E.

Heimarshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Wolf-

Heimbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, an der Ruhr, 910 E. P., Eb.-St., Tel. Bleibergwerk, Gerberei, Holzwaarenfabrikation, Maschinenspinnerei. 2) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 1250 E. 3) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. ebd., Kr. St. Goar, bei Bacharach, 830 und 710 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 490 E. 5) Flck. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Emmendingen, 631 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Ziegenhain, 195 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, A. und $^1/_4$ M. von Langenschwalbach, 173 E. 8) (**Ober-**), Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Weinsberg, Gem. Maienfels, 254 E. Bedeutender Holzhandel. 9) (**Unter-**), Pfrdf. ebd., an der Brettach, 850 E. Pulvermühle, römische Ueberreste.

Heimberg, 1) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Thun, bei Steffisburg, im Thal, 1066 E. Töpferei. 2) Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gerabronn, 145 E.

Heimboldshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hersfeld, A. Friedewald, 455 E. [Aschaffenburg, 783 E.

Heimbuchenthal, Dfgem. in Bayern, Unterfranken, B.-A.

Heimburg, 1) Flck. in Braunschweig, Kr. u. A. Blankenburg, am glchn. Bach, 920 E. Unweit die glchn. Burgruine. 2) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Velburg, 125 E.

Heimen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Lindau, 146 E.

Heimenegg, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Mindelheim, 111 E.

Heimenhausen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Wangen, 354 E. [Gem. 1738 E.

Heimenkirch, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Lindau, 135,

Heimenstein, Felsmasse in Würtemberg, bei Neidlingen, O.-A. Kirchheim. Am Südabhang eine Höhle. [bach, 665 E.

Heimer, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Glad-

Heimerdingen, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Leonberg, 843 E. Liegt hoch. [Hof, 165 E.

Heimerldorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Bez. und $1^1/_8$ M. von

Heimersdorf, Df. in Oberelsass, Kr. Altkirch, Cant. Hirsingen, 589 E.

Heimersheim, 1) Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Alzey, 630 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 750 E.

Heimertingen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Illertissen, bei Kellmünz, 619 E. Alte Burg.

Heimertshausen, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 365 E.

Heimerzheim, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, bei Bonn, 1080 E. [burg, 380 E.

Heimfeld, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und bei Har-

Heimhausen, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Künzelsau, an der Jagst, 298 E.

Heimiswyl, Dfgem. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Burgdorf, in einem Thal, 2319 E.

Heimkehle, sehenswerthe Höhle in der Gfsch. Stolberg-Stolberg, am Harz, bei dem Df. Rottleberoda.

Heimkirchen, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Kaiserslautern, 485 E. [144 E.

Heimpersdorf, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Aichach,

Heimpertshofen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Pfaffenhofen, 174 E. [Mülhausen, 1021 E. Seidenspinnerei.

Heimsbrunn, **Heimsprung**, Df. in Oberelsass, Kr. und Cant.

Heimschuh, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Leibnitz, 588 E.

Heimsen, Ort in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, bei Windheim, 780 E. [einem Thal, 1242 E.

Heimsheim, St. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Leonberg, in

Heimstetten, Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München r. der Isar, 229 E.

Heina, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Melsungen, 238 E.

Heinade, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Stadtoldendorf, 459 E. [$1\frac{1}{2}$ M. von Stade, 330 E.

Heinbockel, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Himmelpforten,

Heinde, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Marienburg, bei Hildesheim, 555 E. 2) (**Neu-**), Hof in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Neu-Kalen, 114 E. [stein, 506 E.

Heindelschlag, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Wolf-

Heindorf, 1) Df. in S.-Weimar, A. Buttstedt, 130 E. 2) Df. in Oesterreich, Schlesien, Ger.-Bez. Olbersdorf, 481 E.

Heine, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und bei Hagen, 125 E.

Heinebach, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Melsungen, 869 E. [nitz, 247 E,

Heinersberg, Dfgem. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Teusch-

Heinersbrück, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 651 E. [bei Clerf, 310 E.

Heinerscheid, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Cant. und

Heinersdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 1030 E. Mühlen, Säge. 2) Df. ebd., Bez. Reichenberg, 250 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 345 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 683 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Ost-Sternberg, 377 E. 6) Df. ebd., Kr. Landsberg, 418 E. Ziegelei. 7) Df. ebd., Kr. Lebus, 665 E. Mühle. 8) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 645 E. 9) Df. ebd., Kr. Niederbarnim, $\frac{3}{4}$ M. von Berlin, 180 E. 10) Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Liegnitz, 570 E. 11) (**Klein-**), Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 795 E. 10 Mühlen. 12) (**Lang-**), Df. ebd., Kr. Sprottau, 510 E. 13) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 306 E. 14) Df. in Reuss j. L., A. Lobenstein, 340 E. 15) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Lausigk, 388 E. 16) Df. ebd., Kr. Zwickau, G.-A. Chemnitz, 189 E. 17) Flck. in S.-Meiningen, Bez. Sonneberg, 1216 E. Bierbrauerei, Holzhandel; 9 Schneide- und 2 Mahlmühlen.

Heinersgrün, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Oelsnitz, 386 E. Schloss, Ziegelei.

Heinersreuth, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und bei Baireuth, 553 E. 2) **H.**, **Hainersreuth**, Df. ebd., B.-A. Stadtsteinach, bei Steinwiesen, 160 E. Schloss. 3) Dfgem. ebd., Oberpfalz, B.-A. Eschenbach, 260 E.

Heining, 1) Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, B.-A. und bei Passau, als Gem. 1366 E. Feuerbeständiger Thon. 2) Dfgem. ebd., Oberbayern, B.-A. Laufen, 452 E.

Heiningen, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, bei Schladen, 475 E. 2) Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Backnang, 300 E. 3) Pfrdf. mit Marktrecht ebd., Donaukr., O.-A. Göppingen, 1184 E. 4) Df. in Lothringen, Kr. Bolchen, Cant. Busendorf, 319 E.

Heinitz, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Meissen, 220 E.

Heinkenborstel, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Rendsburg, 220 E. [1741 E.

Heino, Df. in Holland, Prov. Overijssel, SW. von Zwolle,

Heinola, St. in Russland, Finland, Gouv. St. Michel, 638 E. Pädagogium.

Heinreichs, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. und 1 M. von Schrems, 380 E. 2) Df. ebd., Ger.-Bez. und 1 M. von Allentsteig, 228 E. 3) Df. ebd., Ger.-Bez. Weitra, 335 E.

Heinrichau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 924 E. P., Eb.-St., Tel. Schöne Klosterkirche. 2) Df. ebd., Kr. Waldenburg, bei Schweidnitz, 750 E. 4 Mühlen. 3) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 470 E. 4) (**Alt-**), Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 525 E.

Heinrichs, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, W. von Suhl, an der Hasel, 1329 E. Baumwollweberei, Bleiweissfabrik, Eisenhammer; dazu gehören auch der Auhammer (ein Blechhammer mit einem Blauofen), der untere Eisenhammer mit einem Blauofen und Blechhammer, der alte und neue Stahlhammer. 2) **H. an Böhmen**, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und bei Weitra, 330 E.

Heinrichsbad, besuchter Molkenkur- u. Badeort bei Herisau, Kant. Appenzell A. R., Schweiz.

Heinrichsberg, 1) Df. mit Domäne in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wollmirstädt, 470 E. Ziegelei, Elbschiffsmühle. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Taus, 271 E.

Heinrichschlag, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 325 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), Df. ebd., Bez. und Gratzen, 335 E. 3) (**Gross-**), Pfrdf. ebd., unt. d. Enns, Bez. und $\frac{7}{8}$ M. von Spitz, 330 E. 4) (**Klein-**), Df. ebd., 1 M. von Spitz, 125 E.

Heinrichsdorf, **Plosnica**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 1009 E. 2) Df. ebd., Kr. Rössel, 309 E. 3) Df. ebd., Kr. Mohrungen, 256 E. 4) Df. ebd., Kr. Friedland, 280 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 330 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 418 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 170 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 165 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 380 E. 10) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Geras, 250 E. 11) Df. ebd., Mähren, Bez. und 1 M. von Namiest, 150 E. 12) Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. Pfalzburg, 713 E.

Heinrichsfelde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 200 E. 2) Kol. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 170 E.

Heinrichsgrün, **Heynesgrün**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Graslitz, 1811 E. Schloss; Löffel- und Spitzenfabriken, Baumwollweberei.

Heinrichshagen, 1) Df. in Braunschweig, A. Eschershausen, 137 E. 2) (**Altenhagen**), Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 150 E.

Heinrichshall, Saline im Frstth. Reuss, bei Gera.

Heinrichsheim, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Neuburg, 289 E.

Heinrichshöhe, 3168 F. hohe Harzkuppe.

Heinrichshofen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Landsberg, 215 E. Mühlen. [burg, 250 E.

Heinrichskirchen, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neun-

Heinrichsöd, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und bei Hohenfurt, 190 E.

Heinrichsort, Pfrdf. in Sachsen, Kr. u. G.-A. Wildenfels, 870 E.

Heinrichsreuth, Dfgem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Grafenau, 284 E.

Heinrichsruh, 1) fürstl. reussisches Lustschloss mit Park, bei Schleiz. 2) Gut in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, 330 E.

Heinrichsthal, **Heinrichshütte**, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Alzenau, bei Wiesen, 594 E.

Heinrichswald, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Weisskirch, 575 E. Bleiche, Mühlen.

Heinrichswaldau, **Hennerswalde**, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und 2 M. von Frankenstein, 1628 E.

Heinrichswalde, 1) Krchdf. und Kreisort in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 1071 E. P. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 676 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, 758 E. 4) S. Heinrichswaldau.

Heinrieth, 1) (**Ober-**), **Hohenrieth**, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Weinsberg, 323 E. 2) (**Unter-**), **Höhenrieth**, Wlr. ebd., an der Schotzach, 1126 E. [berg, 818 E.

Heinrikau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Brauns-

Heinsberg, 1) Kr. in Preussen, Rheinprovinz, Rgbz. Aachen, 4,38 □M., 35,655 E. Eben, bewässert, fruchtbar, Landwirthschaft, verschiedenartige Weberei, Gerberei, Brauerei. 2) St. ebd., 1924 E. P., Tel. Tuch- und Wollweberei, Wollspinnerei, Papiermühle. 3) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 595 E.

Heinsdorf, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 215 E. 2) (**Ober-**), Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. und bei Reichenbach, 352 E. 3) (**Unter-**), Df. ebd., 715 E. Thon und Alaunschiefer. [1750 E.

Heinseh, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. u. bei Arlon,

Heinsheim, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Mosbach, 837 E.

Heinstetten, Pfrdf. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Messkirch, 569 E.

Heintrop, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 360 E.

Heinum, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und bei Gronau, 200 E. [239 E.

Heinzebortschen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau,

Heinzenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 350 E.

Heinzenberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Usingen, 232 E. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Schwaz, Ger. Zell, 395 E. 3) Fruchtbarer und mit Dfrn. besetzter Berg im Schweizer Kant. Graubünden, l. am Hinterrhein; unterhalb dem Df. Präz stand darauf das glchn. Schloss. 4) Bez. ebd., 6852 meist prot., deutsche und roman. E. Hptort: Thusis.

Heinzendorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Policzka, bei Brüsau, 800 E. 2) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. und bei Braunau, 310 E. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei Altstadt, 330 E. 4) (**Ober-**), **Handorf**, **Hyncina horni**, Pfrdf. ebd., Kr. Brünn, Bez. Zwittau, bei Brüsau, 980 E. 5) (**Unter-**), Pfrdf. ebd., Kr. Olmütz, Bez. und 1 M. von Hohenstadt, 880 E. 6) Df. ebd., Schlesien, Bez. Bielitz, 1436 E. 7) Df. ebd., Bez. Troppau, Ger. Odrau, 541 E. 8) Df. ebd., Bez. Jägerndorf, Ger. Olbersdorf, 1249 E. 9) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Woblau, 670 E. Schloss, Ziegelei. 10) Df. ebd., Kr. Münsterberg, 225 E. 11) Df. ebd., Kr. Guhrau, 710 E. 12) Df. ebd., Kr. Habelschwerdt, 624 E. Mahl-, Oel- und Sägemühlen. 13) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 380 E. 4 Grützmühlen. 14) (**Gross-**), Df. ebd., Kr Lüben, 740 E. 15) (**Klein-**), Df. ebd., Kr. Sprottau, 240 E. 16) Df ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 420 E.

Heinzenhausen, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, 202 E.

Heinzerath, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel 330 E. 4 Mühlen.

Heinzhof, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. u. bei Hohenstadt, 150 E.

Heisagger, **Heisager**, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 573 E. [burg, 170 E.

Heisdorff, Df. in Luxemburg, Distr., Cant. und bei Luxem-

Heise, Kol. in Preussen, Lddr. Stade, A. u. bei Hagen, 270 E.

Heisebeck, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hofgeismar, 433 E. 2 Mühlen.

Heisede, Df. in Preussen, Lddr. und A. Hildesheim, 300 E.

Heising, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lienz, Ger. Sillian, 115 E.

Heisingen, Ort und Domäne in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 2480 E. Steinkohlenbergwerke. [Uist.

Heisker-Island, brit. Insel, in Schottland, Hebriden, bei Nord-

Heissen, 1) Gem. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 625 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ravensburg, 135 E.

Heissenbüttel, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und 1 M. von Osterholz, 240 E. [Leer, 430 E.

Heissfelde, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. und $1\frac{1}{4}$ M. von

Heissum, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Liebenburg, bei Salzgitter, 286 E. [401 E.

Heist, **Heest**, Df. in Preussen, Holstein, SW. bei Uetersen,

Heistedt, 2 Dfr. in Preussen, Holstein, Kr. Norderdithmarschen, Krchspl. Henstedt, 71 und 336 E. [346 E.

Heistenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Dietz,

Heisterbachrott, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 280 E.

Heisterkirch, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Waldsee, im Ried-Thal, 243 E. Fruchthandel, Musselinstickerei.

Heistern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, $^1/_2$ M. von Mehlsack, 215 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. und $1^3/_8$ M. von Düren, 585 E.

Heisternest, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt: beide Dfr. (die sich als Danziger- und Putziger-H. unterscheiden) haben kein urbares Land, weil sie auf Dünen gebaut sind, 284 und 240 E. Fischerei. [6 Mühlen.

Heisters, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 152 E.

Heisterschoss, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 285 E.

Heistert, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 100 E. Bleihütte, Pochwerke etc. [155 E.

Heitel, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Lingen,

Heitenried, Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Sensebez., 640 E. Glchn. altes Schloss. [917 E.

Heiteren, Df. in Oberelsass, Kr. Colmar, Cant. Neu-Breisach,

Heitersheim, St. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Staufen, am F. des Schwarzwaldes, 1305 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss und ehemalige Residenz des Johanniter-Grossmeisters, Gips-, Oel- und 4 Mahlmühlen, Badehaus, bedeutende Baumschule. 47° 52′ 20″ n. Br., 25° 19′ 50″ ö. L.

Heiterwang, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Reutte, 429 E.

Heithöfen, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, 270 E.

Heitlern, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Füssen, 140 E.

Heitlingen, Df. in Preussen, Lddr. und A. Hannover, 170 E.

Heitzenhofen, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Stadtamhof, 142 E. [kirch, 226 E.

Heiweiler, **Heuweiler**, Df. in Oberelsass, Kr. und Cant. Alt-

Hejasfalva, **Teufelsdorf**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Schäsburg, 980 E.

Hejcze, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, Bez. Szanto, 1130 E.

Hekelgem, Df. in Belgien, Prov. Brabant, NW. bei Brüssel, 2000 E.

Hekeln, Df. in Oldenburg, A. und Gem. Berne, 186 E.

Hekese, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, 210 E.

Hekiars-Gebirge, Gebirgskette in asiat. Türkei, auf der Grenze von Aserbeidschan u. Kurdistan, zwischen dem Wan- und Urmia-See; steht von NW. nach SO.

Hekla, Vulkan im südl. Theile von Island, 4 M. vom Meere, 4300 (5200) F. hoch. Von seinen 3 Spitzen ist die mittlere die höchste. Der Berg besteht meist aus Asche und geschmolzenen Massen, welche durch den schnellen Abkühlungsprocess verglaset aussehen, was einen überraschenden Anblick gewährt.

Hekle-Fjeld, der südlichste Theil des Lang-Fjeld-Gebirges in Norwegen, Stift Christiansand; es läuft im Cap Lindesnäs, der südlichsten Spitze von Norwegen, aus.

Hela, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, auf der Südspitze der glchn. Landzunge, welche 16 M. lang, $^1/_4$—$^3/_4$ M. breit, und grösstentheils kahle Sandfläche ist und den Meerbusen Pautzker- oder Putziger-Wieck bildet, 425 E. P., Tel. Fischerei, Leuchtthurm: 54° 36′ 4″ n. Br., 36° 28′ 47″ ö. L.

Helba, Df. in S.-Meiningen, Kr. und Bez. Meiningen, in einem engen Thal, an der Werra, 312 E. Knabenerziehungsanstalt.

Helbe, Nebenfl. der Unstrut; entspr. auf der Grenze des preussischen Rgbz. Erfurt, Prov. Sachsen und Schwarzburg-Sondershausen; durchfliesst dies Fürstenthum, fliesst in den Rgbz. Erfurt und mündet l. unweit Kindelbrück.

Helberhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 300 E. Holzlöffelschnitzerei. [512 E.

Helbersdorf, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Chemnitz,

Helbigsdorf, 1) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. und bei Brand, 710 E. Mühlen, Sägen, Ziegelei, Torfstich. 2) Df. ebd., Kr. Dresden, G.-A. und bei Wilsdruff, 370 E.

Helbra, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., bei Mansfeld, 1356 E.

Helbre, Leuchtthurm auf der Westküste von England, Nordseite von Anglesea. 53° 23′ 34″ n. Br., 3° 10′ 13″ w. L. v. Grwch.

Helchenbach, Dfgem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kelheim, 251 E. [98 E.

Helchenried, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Mindelheim,

Helchteren, Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Hasselt, 750 E.

Helczmanocz, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. und bei Göllnitz, 1620 E.

Heldburg, 1) St. in S.-Meiningen, Kr. Hildburghausen, am Kreck-Fluss, 1124 E. Dabei ein nach alter Art befestigtes Schloss mit tiefem Felsenbrunnen; Cementfabrik, Brauerei, Feldbau, Viehzucht. 2) Ger.-Bez. ebd., 7476 E

Helden, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, N. bei Ruremonde, 3237 E. Brennerei, Brauerei, Weberei. 2) (**Ober- und Nieder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 395 E.

Heldenbergen, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Vilbel, 1459 E. Synagoge; Mahl- und Oelmühlen.

Heldenfingen, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Heidenheim, 793 E. Auf der Alp in rauher Gegend. [565 E.

Heldenstein, Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Mühldorf,

Helder, Flck. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, N. bei Zype, am Marsdiep, wodurch die Insel Texel vom Festland geschieden wird, 2950, Gem. 19,305 E., darunter viele Lootsen. P., Eb.-St., Tel. Fort; Gerberei, Brauerei, Pulverfabrik. SW. die Dünen-Reihe Zanddijk, an 5 M. lang und 40 F. breit. Helder-Kanal nach Amsterdam. [900 E.

Heldergem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Herzeele,

Helderloh, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 325 E. [bruck, 134 E.

Heldmannsberg, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Hers-

Heldra, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Eschwege, 406 E. Mühlen.

Heldrit, Df. in S.-Koburg, A. Rodach, 410 E.

Heldrungen, 1) (**Ober-**), Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga an der Schmücke, 763 E. 2) (**Stadt-**), St. ebd., 2011 E. P. Schloss, in welchem Thomas Münzer gefangen sass; Potaschsiederei, Salpeterhütte, Hanf-, Flachs- und Hopfenbau.

Heldswyl, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Bischofszell, 319 E. [bei Campanario, am Guadiana, 675 E.

Helechosa, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Badajoz, O.

Helen (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und bei Dinan, 1535 E.

Helena, 1) Hptort der Gfsch. Philipps in Ver.-St., Arkansas. 2) **H. (St.)**, Bai am Südende der Westküste Afrika's, Capland, zwischen der Landspitze St. Martin und Cap Deseada. 3) Bai der Küste von South-Carolina, Ver.-St., SW. bei der Mdg. des South-Edisto. Darin mündet der Coosaw und Ashipoo. 4) Insel ebd., S. von Port Royal, gebildet durch eine Mdg. des Coosaw und durch die glchn. Bai. Bedeutender Baumwollbau. 5) Krchspl. ebd., Louisiana, Eastern-Distr.; glchn. Hptort und Gerichtssitz u. glchn. Gfsch. ebd., Hptst. Greensburg. 6) Brit. Insel im südlichen atlant. Ocean, zwischen Afrika und Amerika, 450 Lieues vom Cap Negro Afrikas. Sie ist ein mächtiger, beinahe ringsum steiler Felsen, von 150—200 Toisen Höhe; an 18 engl. M. im Umfang, 47 engl. □M., 1862 mit 6860 E. Die einzigen Vertiefungen der Küste sind die Buchten James, Rupert, Flag-Staff, Prosperous, Sandy und Manate, und Vorgebirge, NO. die Barnespitze, N. Sugar-Loaf und die SW.-Spitze. Die grösste Höhe der Insel ist der Diana-Pik, 2468 F. hoch, an dem die drei bedeutendsten Bäche der Insel entspringen. Das bedeutendste Thal ist das durch Napoleon's Verbannung (1815—1821) merkwürdige Longwood, 2000 engl. F. ü. d. M. — Oeffentliche Einnahme 21,463, Ausgabe 22,963 £. Werth der Einfuhr: 137,983, der Ausfuhr: 16,186 £. Hauptausfuhrartikel: Oel, Baumwolle, Wolle, Hanf, Reis. Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 159,780 Tonnen. 12 Schulen. — Die Insel, durch grossartige Küstenbefestigungen mit 240 Geschützen vertheidigt, ist der Sitz eines Gouverneurs. Der einzige Ort und Stadt der Insel ist Jamestown an der NW.-Seite, am einzigen Landungsplatz. — Bei der Entdeckung 1502 durch die Portugiesen war die Insel unbewohnt und fast baumlos, 1513 wurde eine Kolonie angelegt und 1645 eine von den Holländern gegründet, 1651 nahm die englisch-ostindische Kompagnie die Insel in Besitz. Observatorium. 15° 55′ 26″ s. Br., 5° 44′ w. L. v. Grwch. 7) Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. und unfern Baden, im schönen Helenenthal, 180 E. 8) St. in Brasilien, Prov. Maranhao.

Hélène (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. u. O. bei Mende, am Lot, 182 E. 2) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Epinal, bei Bruyères, 755 E. Eisenwerke. 3) Df. ebd., Dep. Morbihan, Arr. Lorient, 646 E. 4) Df. ebd., Dep. Sâone et Loire, Arr. Châlon, bei Buxy, 727 E. 5) **H. des Millières (Ste.)**, Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Albertville, bei Grésy, 1140 E. 6) **H. du Lac (Ste.)**, Df. ebd., Arr. Chambéry, bei Montmélian, 806 E. 7) **H.-Bondeville**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, 872 E. 8) **H. de la Lande (Ste.)**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, 957 E.

Helens (St.), 1) Krchspl. in England, auf der N.-Küste der Insel Wight, Gfsch. Southampton, 2586 E. Rhede und Hafen, wo gewöhnlich die Ostindienfahrer Wasser und Provision einnehmen. Im Eingange zur Rhede liegen viele Klippen, Mixen genannt. 2) Wlr. in England, Gfsch. Lancaster, bei Prescott, 18,396 E. Spiegel- und Glaswaarenfabrik, Kohlenminen, Töpferei, starke Industrie. [2850 E. Seebäder.

Helensburgh, Df. in Schottland, Gfsch. Dunbarton, am Clyde,

Hélesmes, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, bei Denain, 1217 E. [Arr. Mauléon, 1159 E.

Hélette, **Hellette**, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées,

Helfand, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 375 E.

Helfaut-Bilques, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei St. Omer, 775 E.

Helfenberg, 1) Df. in Oesterreich ob der Enns, Ger.-Bez. Haslach, 560 E. Schloss. 2) Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Marbach, Gem. Auenstein, 209 E. Unweit die glchn. Burgruine.

Helfenbrunn, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Moosburg, 140 E. [B.-A. Rosenheim, 300 E.

Helfendorf (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern,

Helfens, Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. und $1^3/_4$ M. von Mistelbach, 140 E.

Helfenstein, ehemals (in der Mitte des 14. Jahrh.) eine der bedeutendsten Gfschn. Deutschlands; an 8 M. lang und breit. Von dem Grafensitz, Bergschloss H., geringe Ueberreste in Würtemberg, bei Geislingen, Donaukr.

Helfenswyl (Nieder-), 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Wyl, 1338 E. 2) (**Ober-**), Pfrdf. ebd., Bez. Neutoggenburg, 1771 E. [$1^1/_4$ M. von Wächtersbach, 170 E.

Helfersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gelnhausen,

Helferskirchen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Selters, 547 E. [Landser, 665 E.

Helfranzkirch, Df. in Oberelsass, Kr. Mülhausen, Cant.

Helfta, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., bei Eisleben, 1488 E. [gelegen.

Helga, See in Schweden, Kronoberg, N. von Wexiö, 480 F. h.

Helge-An, Fl. in Schweden; fliesst aus dem Mockeln-See im S. des Län Kronoberg, durch das Län Christianstad bei Ahuus in das baltische Meer. Er bildet mehrere Seen; darunter der bedeutendste der Helgesjöen.

Helgeland, Vogtei in Norwegen, Stift und A. Nordland, mit 24,000 E. Hptort: Alstahoug mit 5000 E.

Helgenäs, Krchspl. in Jütland, Randers, SW. von Ebeltoft.

Helgerum, Ort in Schweden, Calmar-Län, unfern der Küste.

Helgoland, brit. Insel in der Nordsee, NW. der Elb- u. Wesermündung, 0,01 □M., 1912 E. Sie besteht aus dem Ober- u. Unterland, jenes ist ein Thonfelsen 216 F. ü. d. M. h. u. 4200 Schritte im Umfang, darauf steht die Stadt v. 350 H. mit 1450 E., deren Hauptbeschäftigung Fischerei, Schifffahrt und Lootsendienst ist. Von dem Unterland, welches im SO. der Insel angelagert ist und etwa 60 H. mit etwa 460 E. zählt, gelangt man dorthin in die glchn. St. auf einer Treppe mit 195 Stufen. Gewiss ist, dass die Insel einst weit grösser war, und die Sage erzählt, dass sie früher 17 Kirchen gehabt habe. Erst im Jahre 1713 wurde die sogenannte Düne, auf welcher das Seebad eingerichtet ist, von dem Hochlande der Insel getrennt, aber zur Ebbezeit ging man noch lange danach trockenen Fusses hinüber, während jetzt der Meeresarm zwischen der Düne und der Insel schon 20 F. Tiefe hat. Erweislich wird die Düne immer kleiner u. wird allmählich ganz verschwinden; ein Gleiches gilt auch von Helgoland selbst. Das Seebad ist eins der kräftigsten und das Leben ist billig genug. Die Helgoländer, deutschen Stammes, lieben ihre Insel ungemein, halten fest an ihren alten Sitten, Trachten, Gewohnheiten und Sprache, und stehen auf hoher sittlicher Stufe, indem Verbrechen höchst seltene Erscheinungen sind. Die Engländer nahmen diese Insel 1807 den Dänen und erhielten sie 1814 förmlich von Dänemark, dem sie früher gehörte. Leuchtthurm. 54° 10′ 45″ n. Br., 7° 53′ 7″ ö. L. v. Grwch.

Helhoughton, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 346 E.

Helier, Hellier (**St.**), Hauptstadt der brit. Insel Jersey, auf der Südküste, an der Bai St. Aubin, 1200 E. Lebhafter und regelmässiger Verkehr mit Weymouth, Southampton, Bristol u. a.

Heliko, Ort in Griechenland, Morea, bei Leondari.

Helikon, Gebirge in Griechenland, Böotien, ist eine hohe Kette mit Schneegipfeln, Schluchten, lieblichen Thälern, reicher Bewässerung und üppiger Vegetation. Höhe: 4963 Fuss.

Heliodorowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 420 E.

Heliopolis, 1) Ort in Aegypten, Unterägypten, NNO. v. Cairo. Sieg der Franzosen unter Kleber über die Türken, 1800 d. 19. März. 2) **Héliopolis**, Ort im französ. Algerien, Prov. Constantine, Arr. u. Post Guelma, 1213 europ. E. Schulen, Kirche, Getreide, Wein, Tabak.

Helkowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Rgbz. Gitschin, Bez. Senftenberg, 625 E. 2) Df. ebd., Bez. Semil, 330 E.

Hellada, Fluss in Griechenland, Livadien; entspringt im Gebirgsknoten zwischen dem Klytzos und Hellovo, und mündet bei dem Thermopylen-Passe in den Golf von Zeitun.

Hellam, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. York, am Susquehannah, 1600 E.

Hellan, Hellans (**St.**), eine (Scilly-) Sorlingeninsel, an Englands Küste, Gfsch. Cornwall. Schwach bewohnt, hat aber eine sehr alte Kirche und gute Weide.

Helle, 1) Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, bei Quakenbrück, 260 E. 2) Df. in Oldenburg, A. Westerstede, $^1/_2$ M. von Zwischenahn, 174 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, $1^1/_4$ M. von Pritzwalk, 220 E. 4) (**Gross-**), Pfrdf. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. und 2 M. von Stavenhagen, 226 E. 5) (**Klein-**), Hof ebd., 140 E.

Helléan, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, bei Josselin, 597 E.

Hellebecq, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Ath, 740 E.

Hellebek, dänisches Df. auf der NO.-Küste der Insel Seeland, A. Frederiksborg, am Nordeingang des Sundes; die Kronborger Gewehrfabrik, Hammermühle, chemische Bleiche.

Hellebrunn, kaiserl. Lustschloss in Oesterreich, S. bei Salzburg, an der Salzach.

Hellefeld, 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 325 und 285 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 300 E.

Hellefors, Krchspl. in Schweden, Län Oerebro, Härad Grytshytta. Eisenwerk.

Helleh, Hillah, St. in asiat. Türkei, Paschalik Bagdad, r. am Frat, 12,000 E. Entrepot zwischen Bassora und Bagdad.

Helleland, Krchspl. in Norwegen, Stift Christiansand, SO. von Stavanger, 3000 E.

Hellemmes-Lille, Ortsch. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Lille, 2163 E. Zucker- und Oelfabrikation.

Hellen, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Elk.

Hellenbach, Dfgem. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Dinkelsbühl, 230 E. [Raalt, 5279 E.

Hellendoorn, Gem. in den Niederlanden, Prov. Overijssel, bei

Hellendorf, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Burgwedel, bei Mellendorf, 255 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Gottleuba, 348 E. Schloss, Mühlen, Sägen. [234 E.

Hellengerst, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. u. bei Kempten,

Hellenhahn, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Rennerod, mit Schellenberg 625 E. [Saarbrück, 100 E.

Hellenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und 2 M. von

Hellenstein, Bergschloss in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Heidenheim. Sehr tiefer Brunnen im Felsen.

Hellenthal, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 2803 E. Bleibergwerke, Eisenhütte. 2) Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. und $1^1/_8$ M. von Stadtoldendorf, 558 E.

Hellenville, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Jefferson, 6 engl. M. O. von Jefferson.

Heller, Bauersch. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, 430 E.

Helleringen, Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, C. Finstingen, 347 E.

Hellern, Df. in Preussen, Lddr. und A. Osnabrück, 875 E.

Hellersen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 125 E.

Hellertshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 300 E. Eisenhüttenwerk.

Hellesa, brit. Insel in Schottland, Hebriden, O. von Barra.

Helleseen, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 496 E.

Hellesöe, Insel in Norwegen, Finmarken, N. von Senjen.

Hellespont, die heutige Meerenge der Dardanellen.

Hellevadt, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Apenrade, 248 E.

Hellevoetsluis, Helvoetsluis, St. in den Niederlanden, Prov. Südholland, auf der Südküste der Insel Voorn, r. am Haringvliet (Nordarm der Maas), S. bei Brielle, 3915 E. Gut vertheidigter Hafen, Seeschule, Rhede, Schiffbau. Ueberfahrt nach England. 51° 49′ 26″ n. Br., 21° 47′ 39″ ö. L. [200 E. Erzgräberei.

Hellewald, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg,

Hellhammer, Höllhammer, Hellenhof (**Obere, Untere**), Hammer in Bayern, Unterfranken, B.-A. Aschaffenburg, bei Hessenthal.

Hellidon, Df. in England, Gfsch. Northampton, 449 E.

Hellier (**St.**), 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Bellencombre, 618 E. 2) S. St. Ellier.

Hellikon, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Rheinfelden, 703 E. [885 E.

Hellimer, Df. in Lothringen, Kr. Forbach, C. Gross-Tänchen,

Hellin, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, S. bei Chinchilla, 7632 E. Grobe Wollzeuge, Leinwand, Hüte, Oelmühlen. Dabei die Mineralbäder von Ozaraque und eine Schwefelgrube.

Hellingen, 1) Flck. in S.-Meiningen, Kr. Hildburghausen, Bez. Heldburg, 775 E. Herzgl. Schloss. 2) (**Nieder-**), Df. in S.-Koburg-Gotha, bei Königsberg, 267 E. 3) Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Bez. Esch, 274 E. [bei Lippstadt, 130 E.

Hellinghausen, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und

Hellingly, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1606 E.

Hellingst, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Osterholz, 160 E.

Hellisöe, kleine Insel im Skager-Rack, an der Südküste Norwegens, SW. bei Christiansand. [burg, die Gem. 300 E.

Hellkofen, Df. und Gem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Regens-

Hellmannshofen, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Crailsheim, 125 E. [145 E.

Hellmannsried, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Regen,

Hellmeringhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 300 E.

Hellmern, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 730 E.

Hellmitzheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Scheinfeld, 504 E.

Hellmonsöd, Flck. in Oesterreich ob der Enns, Bez. Linz, Ger. Urfahr, 467, Gem. 1967 E. Spital, Brauerei.

Hellovo, Gebirge in europ. Türkei, Thessalien, Sandsch. Trikkala, an der Grenze von Griechenland. Höchster Punkt: Gerako-Vouni, 5330 F. [malsen, 520 E.

Hellow, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Gelder-

Hellsau, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Burgdorf, 216 E.

Hellschen, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Norderdithmarschen, Landvogtei und $1^1/_2$ M. von Heide, 120 E.

Hellstein, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gelnhausen, bei Wächtersbach, 345 E.

Hellweg, Landsch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, die westl. Verlängerung des Haarstrang-Gebirges (s. d. A.).

Hellwege, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Rotenburg, 375 E.

Hellwigsdorf (**Hohen-, Langen- u. Neu-**), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 430, 940 und 240 E. Schloss, Mühlen, Sägen.

Hellziechen, Wlr. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Amberg, bei Vilseck, 110 E. Schloss, Erzgrube, Hochofen.

Helm, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. u. $^5/_8$ M. von Wittenburg, 191 E.

Helmarshausen, St. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hofgeismar, 1342 E. P., Eb.-St., Tel. Spinnerei, Weberei, Blankschmieden.

Helmbach, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Winterberg, 340 E.

Helmbrechts, 1) Flck. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Münchberg, am Kirchberg, 2486 E. Feldbau, Viehzucht, Gewebe, Mineralquelle. 2) Dfgem. ebd., Oberpfalz, B.-A. Kemnath, 245 E.

Helmdingen, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Cant. Mersch, 735 E.

Helmdon, Df. in England, Gfsch. Northampton, 602 E.

Helme, Nebenfl. d. Unstrut in Preussen, Rgbz. Erfurt. Entspr. im südlichen Harz, an der Grenze der Prov. Hannover, und mündet Rgbz. Merseburg l., SO. bei Artern.

Helmecz (**Kiraly-**), 1) Flck. in Ungarn, Com. und $1^1/_2$ M. von Zemplin, 700 E. 2) (**Putka-**), Df. ebd., Com. Ung, bei Ungvar, 590 E. [Homona, 390 E.

Helmeczke, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und $^3/_4$ M. von

Helmend, Fl. in Afghanistan. Entspr. SW. bei Kabul, fliesst von NO. nach SW., nimmt l. den Urghund-Ab, dann r. den Khasch-Rud auf, und mündet W. von Duschak im nordöstl. Lauf in den Zahreh-See. [Altenkirchen, 160 E.

Helmenzen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und $^1/_4$ M. v.

Helmerhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 100 E. [von Celle, 95 E.

Helmerkamp, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und $2^1/_4$ M.

Helmeroth, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 110 E.

Helmers, Df. in S.-Meiningen, Bez. Salzungen, 223 E.

Helmershausen, Flck. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kaltennordheim, an der Herpf, 965 E. 2 Schlösser, Mühlsteinbruch, Barchentweberei. [kalden, 110 E.

Helmershof, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. u. bei Schmal-

Helmhof, Wlr., theilw. in Hessen, Starkenburg, Kr. Wimpfen, 124 E., theilw. in Baden, Kr. Heidelberg, B.-A. Sinsheim, Gem. Neckarbischofsheim, 144 E.

Helmighausen, 1) Df. in Oldenburg, A. Löningen, 195 E. 2) Df. in Waldeck, Kr. Twiste, 448 E.

Helmingham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 320 E.

Helminghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 215 E.

Helmingstone, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 381 E.

Helmington-Row, Ortsch. in England, Gfsch. Durham, Krchspl. Brancepeth, 3469 E.

Helmlingen, Df. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Kork, 671 E.

Helmond, Helmont, St. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Eindhoven, r. an der Aa, 6529 E. P., Eb.-St., Tel.

Tischzeug-, Baumwollzeug-, Leinwand-, Seidenbandfabriken, Kattundruckerei. 51° 28′ 44″ n. Br., 23° 19′ 17″ ö. L.

Helmscheid, Df. in Waldeck, Kr. Eisenberg, bei Korbach, 147 E.

Helmscherode, Df. in Braunschweig, Kr. und A. Gandersheim, 258 E.

Helmsdale, Fl. in Schottland, kommt aus dem Fisach-See, Gfsch. Sutherland, bildet die Seen Cuyn und Baden und mündet in die Nordsee, bei dem glchn. Schloss.

Helmsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 682 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 325 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., 145 E. 4) (**Gross-, Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 355 und 175 E. 5) (**Hohen-**), Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 400 E. 6) (**Klein-**), Df. ebd., Kr. Schönau, 1250 E. 7) (**Neu-Hohen-**), Kol. ebd., Kr. Bolkenhain, 215 E. 8) Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Zwickau, 170 E. 9) (**Nieder-, Klein-**), Df. ebd., Kr. Dresden, G.-A. und bei Stolpen, l. an der Weesenitz, 278 E. 10) (**Ober-**), Df. ebd., 438 E.

Helmsgrün, 1) Df. in Reuss j. L., A. Lobenstein, 435 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. und 1 M. von Planen, 196 E.

Helmshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Melsungen, bei Felsberg, 110 E.

Helmsheim, Df. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Bruchsal, 791 E.

Helmsingen, Df. in Luxemburg, Distr., Cant. und bei Luxemburg, 400 E.

Helmsley, Krchspl. in England, Gfsch. York, Northriding, NW. bei New-Malton, l. am Rye, 1384 E. Leinen- und Baumwollweberei.

Helmstadt, 1) Df. in Baden, Kr. Heidelberg, B.-A. Sinsheim, 1198 E. P., Eb.-St., Tel. 3 Schlösser. 2) Flck. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Marktheidenfeld, bei Holzkirchen, 1100 E. Schweinezucht, Schindelmacherei, rother Wein.

Helmstädt, Helmstedt, 1) Kr. in Braunschweig, 14,44 □M. mit 53,717 E. und den Aemtern Helmstedt (10,752 E.), Schöningen, Königslutter, Vorsfelde und Calvörde. 2) Kreisst. ebd., 7571 E. P., Eb.-St., Tel. Ehem. Universität (1576 gegr., 1809 aufgehoben), Kreisger., Gymnasium, Töchterschule, Seifensiederei, Alaun- und Vitriolwerk, Cichorien- und Pfeifenfabriken, Handel, unweit Steinkohlenlager, Gesundbrunnen und Badeort. 52° 13′ 58″ n. Br., 28° 41′ ö. L. Bei der Stadt das ehemalige Kloster, jetzige lutherische Jungfrauenstift Marienberg, und das ehemal. Kloster St. Ludgeri. Auf dem nahen Corneliusberg die Lübbensteine.

Helmste, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Harsefeld, 270 E.

Helnäes, Krchspl. in Dänemark, auf einer Halbinsel an der SW.-Seite von Fünen.

Helöe, Insel mit glchn. Kirchort an der NW.-Küste von Norwegen, W. von Vannen-Öe und NO. von Ringvads-Öe, davon durch den Grund-Fjord getrennt.

He-Loung-Kiang, Sakhalian-Oula, Prov. in China, der nördl. Theil der ehemal. Mandschurei, grenzt N. an Sibirien, O. an die russ. Küstenprov., S. an Korea und die Prov. Sching-King, W. an die Sharra-Mongolei, die Kalkha-Länder und Sibirien (Transbaikalien). Glchn. Hptst., r. am Amur, Festung gegen Russland, in fruchtb. Gegend, Handel. 50° 0′ 55″ n. Br., 145° 6′ 30″ ö. L.

Heloup, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. und bei Alençon, 661 E.

Helpa, Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. und bei Nagy-Röcze, 1900 E.

Helpe (grosse, kleine), 1) Nebenfl. der Schelde in Frankreich, Dep. Nord. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. bei Arnswalde, 140 E.

Helpenstein, Dfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 200 E.

Helpenstell, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Waldbroel, 120 E.

Helperby, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Northriding, 640 E.

Helpershain, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 529 E.

Helpringham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 912 E.

Helpsen, Df. in Schaumburg-Lippe, A. Bückeburg, 284 E.

Helpstone, Df. in England, Gfsch. Northampton, 763 E.

Helpt, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, mit Oertzenhof und Sophienhorst, 370 E.

Helsa, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Kassel, 1060 E.

Helsby, Stdtsch. in England, Gfsch. Chester, 572 E.

Helschen, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Lingen, 125 E.

Helsdorf, 1) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Burgstädt, bei Lunzenau, 151 E. 2) Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Bolchen, 552 E.

Helse, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Süderdithmarschen, Krchspl. Marne, 324 E.

Helsen, Df. in Waldeck, Kr. Twiste, 946 E.

Helserdeich, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Süderdithmarschen, Krchspl. Marne, 405 E.

Helsingborg, St. in Schweden, Malmöhus-Län, Bez. Luggude, an der schmalsten Stelle des Sundes, Helsingör oder vielmehr Kronborg gegenüber, 7134 E. P., Eb.-St., Tel. Hafen, Handel, Schifffahrt, Sundzoll, Zuckerraffinerie, Eisengiesserei, Töpferei, Seebad. 56° 2′ 56″ n. Br., 30° 21′ 52″ ö. L.

Helsingfors, St. in Russland, Nylands-Län, Hptst. von Finland, auf einer Halbinsel am finischen Meerbusen, 25,535 E. P., Eb.-St., Tel. Durch die beiden Forts Ulrikaborg und Braberg in der Stadt, und Sveaborg auf den unzugänglichen sieben Felseninseln befestigt. Universität seit 1827 von Abo hierher verlegt, mit Bibliothek, Museum, Sternwarte, botanischem Garten; schöne Gebäude, die evangelische Kirche, das Universitätsgebäude, das Versammlungshaus des finländischen Senats, das Hôtel der Adelsversammlungen, Seebad, künstliche Mineralwässer, Segeltuch- und Leinwandfabr., vorzügl. Hafen, Handel mit Getreide, Holz u. a. 60° 9′ 42″ n. Br., 42° 37′ 5″ ö. L.

Helsinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rinteln, 240 E.

Helsingland, Landsch. in Schweden, Norrland, ein Theil des Gefleborg-Län, ist in Södra- und Norra-Helsingland getheilt.

Helsingör, St. in Dänemark, Insel Seeland, auf einer Landspitze am Sund, 8891 E. P., Eb.-St., Tel. Hafen, Rhede, Handel, Schifffahrt, Sundzollstätte, Seebad, Gelehrtenschule, Fabriken für Zucker, Branntwein, Gewehre. Geburtsort des Saxo Grammaticus u. Pontanus. 56° 2′ 11″ n. Br., 30° 16′ 25″ ö. L. NO. dabei die Festung Kronborg.

Helsington, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, 302 E.

Helsione, St. in England, an der Südk. der Gfsch. Cornwall, an der Mdg. des Cober oder Looe, 3843 E. Der hohe Glockenthurm den Schiffern ein Signal. Der Hafen liegt unterhalb der Stadt. Kupfer- und Zinnhandel.

Helstorf, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. u. bei Neustadt, 340 E.

Helt, Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Vermilion, 2200 E.

Heltan, s. Disznod.

Helte, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. und bei Meppen, 276 E.

Heltersberg, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Pirmasens, bei Waldfischbach, 748 E.

Helve, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 208 E.

Helvellyn-Hill, Berg in England, auf der Grenze der Gfsch. Cumberland und Westmoreland, W. am Ulleswater-See, 3054 F. hoch.

Helvesiek, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Rotenburg, 400 E.

Helvit, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Sonderburg, 357 E.

Helvoirt, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Oosterwijk, 1432 E.

Helwank, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch, Bombay, Gebiet Sattara, 30 engl. M. SW. von Sattara. 17° 20′ n. Br., 73° 47′ ö. L. v. Grwch.

Helwick-Head, Cap der Küste von Irland, am atlant. Ocean, Prov. Munster, an der Südseite der Rhede von Dungarvan.

Helzel Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Waldbroel, 100 E.

Helzendorf, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. und A. Hoya, 290 E.

Hem, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und O. bei Lille, 2516 E. Zuckerfabrik, Brauerei, Fabrikation von Drainageröhren. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. und bei Doullens, 545 E. 3) **H.-Lenglet**, Df. ebd., Dep. Nord, Arr. und bei Cambrai, 734 E.

Hemau, 1) B.-A. in Bayern, Oberpfalz, 32,753 E. 2) St. ebd., 1605 E. P., Tel. Landgericht, Schloss, Ziegelhütte, Brauerei.

Hembach, 1) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Neustadt, bei Brensbach, 113 E. 2) (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neumarkt, 200 E.

Hemberg, Pfrdf. mit zwei Kirchen im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Neutoggenburg, an der Ostseite des glchn. Berges, 1607 E.

Hembergen, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 250 E. 2) Bauersch. ebd., Kr. und 2½ M. von Münster, 170 E.

Hemblington, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 219 E.

Hembsen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 790 E.

Hemden, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 500 E.

Hemdingen, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Pinneberg, SO. bei Barmstedt, 633 E.

Hemel-Hemstead, Flck. in England, Gfsch. Hertford, N. bei Rickmansworth, 7948 E. Papierfabriken, bedeutender Getreidehandelsplatz.

Hemelingen, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und bei Achim, 2120 E. P., Eb.-St., Tel.

Hemeln, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Göttingen, A. und bei Münden, 730 E.

Hemelverdegem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Nederbrakel, 450 E.

Hemer, 1) (**Nieder-**), Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 800 E. Eisen- u. Messingwaarenfabr. 2) (**Ober-**), Bauersch. ebd., 1000 E.

Hemeringen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. und A. Hameln, 833 E. Papiermühle.

Hémévillers, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Estrées St. Denis, 478 E.

Hemfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 600 E.

Hemfurth, Df. in Waldeck, Kr. der Eder, 261 E.

Hemhausen, Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Freising, 326 E.

Hemhof, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Rosenheim, 140 E.

Hemhofen, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Höchstadt a. d. A., bei Erlangen, 645 E. Schloss, Steingut- und Berlinerblaufabrik, Fischerei, Schäferei.

Hemigkofen, Df. mit Marktrecht in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Tettnang, 1269 E. Obst- und Weinbau, beträchtl. Kirschgeistbereitung.

Hémilly, Df. in Lothringen, Kr. Bolchen, Cant. Falkenberg, 178 E.

Hemingen, Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. Lörchingen, 451 E. Eb.-St.

Hemingbrough, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 579 E.

Hemingby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 473 E.

Hemingstone, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 395 E.

Hemington, 1) Ort in England, Gfsch. Leicester, Krchspl. Lockington, 385 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 459 E.

Hemishofen, Df. im Schweizer Kant. Schaffhausen, Bez. Stein, 382 E.

Hemixhem, Df. in Belgien, Prov., Arr. und bei Antwerpen, 3400 E.

Hemkenrode, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, 167 E.

Hemlock, 1) See in Ver.-St., New-York, Gfsch. Livingston, S. vom Ontario-See. 2) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Columbia, 1150 E.

Hemm, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und ¼ M. von Osten, 150 E.

Hemmaudy, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Süd-Canara, 56 engl. M. von Mangalore. 13° 41′ n. Br., 74° 46″ ö. L. v. Grwch.

Hemme, Heem, Krchdf. in Preussen, Holstein, Kr. Norderdithmarschen, in der fruchtbarsten Marschgegend, 1053 E. 2 Armenhäuser, 2 Ziegeleien.

Hemmehübel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Hainspach, 400 E. Mühle, 2 Sägen.

Hemmelsdorf, Df. in Oldenburg, Fstth. Lübeck, A. Schwartau, 172 E.

Hemmelsdorfer-See, See in Oldenburg, Fstth. Lübeck, A. und NO. v. Schwartau, $1\frac{1}{2}$ M. lang, $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ M. breit. Sehr fischreich.

·**Hemmelte**, Df. in Oldenburg, A. Löningen, Gem. Lastrup, 203 E. [kirchen, 150 E.

Hemmelzen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. u. bei Alten-

Hemmen, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 165 E.

Hemmendorf, 1) Flck. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Hameln, A. Lauenstein, bei Elze, 767 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Rottenburg, 563 E.

Hemmenhofen, Pfrdf. in Baden, Kr. u. B.-A. Constanz, 275 E.

Hemmenthal, Ortsch. im Schweizer Kant. und Bez. Schaffhausen, 451 E.

Hemmer, Bauersch. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Münster, 250 E.

Hemmerberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Voitsberg, 370 E. [Unna, 1406 E.

Hemmerde, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, bei

Hemmerden, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 925 E.

Hemmerich, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 385 E.

Hemmern, 1) (**Nord- und Süd-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 950 und 940 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. und $2\frac{1}{2}$ M. von Lippstadt, 150 E. [290 E.

Hemmersbach, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim,

Hemmersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 1095 E. 2) (**Gross-**), Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 540 E. 3) **H., Kerprich**, Pfrdf. ebd., $1\frac{1}{2}$ M. von Saarlouis, 640 E.

Hemmersheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Uffenheim, 332 E. [542 E.

Hemmersweil, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Arbon,

Hemmerwurth, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Norderdithmarschen, Landvogtei und $1\frac{3}{4}$ M. von Heide, 149 E.

Hemmessen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 275 E. [berg, Bez. Vöhl, 127 E. Mahl- und Oelmühle.

Hemmighausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Franken-

Hemmiken, Ort im Schweizer Kant. Basel-Landschaft, Bez. Sissach, 369 E.

Hemmingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Leonberg, 1101 E. P., Tel. 2) Df. in Preussen, Lddr., A. und bei Hannover, 330 E. [Huntingdon, 518 und 1103 E.

Hemmingford (Abbots- und Grey-), 2 Dfr. in England, Gfsch.

Hemmingstedt, Krchdf. in Preussen, Holstein, Kr. Süderdithmarschen, Geest, zwischen Meldorf und Heide, 481 E.

Hemmleben, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, $\frac{5}{8}$ M. von Heldrungen, 512 E. [Osten, 140 E.

Hemmoor, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und $\frac{3}{8}$ M. von

Hemna, Krchspl. in Norwegen, Nordlands-Amt, Vogtei Helgeland, an der Mdg. des Ranen-Elf in den atlant. Ocean, 4700 E.

Hémonstoir, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und bei Loudéac, 582 E.

Hempfield, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Westmoreland, 6000 E. 2) (**East-**), Ort ebd., Gfsch. Lancaster, 2300 E. 3) (**West-**), Stdtsch. ebd., 2810 E.

Hempnall, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 1097 E.

Hempstead, 1) Gfsch. in Ver.-St., Arkansas. Hptort: Washington. 2) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. und 17 M. SO. von Albany, 9000 E. Seebad, Hafen. 3) Df. in England, Gfsch. Essex, 799 E. Schönes Bauholz. 4) Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 424 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 290 E. 6) (**North-**), Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Queen, 20 engl. M. O. von New-York, 4300 E. 7) **H.-Harbour**, Stdtsch. ebd., 400 E.

Hemptinnes, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Walcourt, 600 E.

Hempton, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 457 E.

Hems, Homs, St. in asiat. Türkei, Paschalik Damas, r. unweit dem Orontes, auf einer Höhe, 25,000 E. Gross und befestigt, viele Moscheen und Bazars, Seiden- u. Baumwollweberei, starke Seifenfabriken, lebhafter Handel.

Hemsbach, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. Mannheim, B.-A. Weinheim, an der Bergstrasse, 1621 E. P., Eb.-St., Tel. Weinbau. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Alzenau, 169 E. 3) (**Neu-**), Df. ebd., Pfalz, B.-A. und bei Kaiserslautern, 550 E.

Hemsbünde, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und $\frac{1}{2}$ M. von Rotenburg, 100 E.

Hemsby, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 664 E.

Hemschlar, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, bei Berleburg, 130 E. [städt, 206 E.

Hemsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wollmir-

Hemsen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr., A. und bei Nienburg, 460 E. [und $1\frac{1}{4}$ M. von Schweinitz, 200 E.

Hemsendorf, Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr.

Hemslingen (Gross-), Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und bei Rotenburg, 439 E. [holz, 390 E.

Hemsloh, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. und bei Diep-

Hemsöen, Insel an der Ostküste Schwedens, Wester-Nordland-Län, NO. bei Hernösand, gegenüber der Mdg. des Angerman-Elf.

Hemstal, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Cant. und bei Echternach, 140 E. [265 E.

Hemstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen,

Hemswell, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 466 E.

Hemsworth, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 975 E. Hospital.

Hemtabad, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Dinajpore, l. am Fl. Coolick, 25 engl. M. W. von Dinajpore. Früher bedeutend; viele Ruinen von grossen Bauwerken in der Umgegend. 25° 38′ n. Br., 88° 12′ ö. L. v. Grwch.

Hemyock, Df. in England, Gfsch. Devon, 1068 E.

Henakyeh, Ort in Arabien, Nedsched, NO. von Medina, 260 E.

Hénaménil, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Lunéville, bei Einville, 561 E.

Henanbihen, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, bei Matignon, 1911 E. [1307 E.

Hénansal, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan,

Henarejos, Flck. in Spanien, Prov. Cuença, Bez. Cañete, bei Cuença, 720 E.

Henares, Nebenfl. des Tajo in Spanien; entspr. N. v. Siguenza, Prov. Guadalajara, durchfliesst diese Prov. u. mündet in der Prov. Toledo.

Henau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 350 E. 2) Pfrdf. im Schweiz. Kant. St. Gallen, Bez. Untertoggenburg, 2664 E.

Henbury, 1) Df. in England, Gfsch. Gloucester, 2032 E. 2) **H. mit Pexhall**, Ortsch. ebd., Gfsch. Chester, Krchspl. Prestbury, 445 E.

Henche, Df. in Spanien, Prov. Guadalajara, SW. bei Cifuentes, 365 E. [1740 E.

Henczida, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und bei Derecske,

Henczko, Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. und bei Rosenau, 420 E. [720 E.

Henczocz, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. u. bei Varanno,

Hendaye, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, 456 E. P., Eb.-St., Tel. Berühmte Destillation.

Hendecourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und SO. bei Arras, 753 E. Batistweberei.

Henderson, 1) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Glchn. Hptort am Ohio. Beträchtlicher Tabakbau zur Ausfuhr. 2) Gfsch. ebd., Tennessee, Western-Distr. Hptort: Lexington. 3) Gfsch. ebd., North-Carolina. 4) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Huntingdon, 1000 E. 5) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Jefferson, am östl. Ende des Ontario-Sees, 2300 E. 6) Ort ebd., North-Carolina, Gfsch. Granville, 45 engl. M. N. von Raleigh. 7) Ort ebd., Texas, Gfsch. Rusk. 8) Ort ebd., Kentucky, Hptort der Gfsch. Henderson, am Ohio, 1900 E. 5 Kirchen, Bank, Tabakfabriken. 9) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Knox, 52 engl. M. NW. von Peoria. 10) **H.-Harbour**, Ort ebd., New-York, Gfsch. Jefferson, 500 E. 11) **H.'s-River**, Nebenfl. des Mississippi l., ebd., Illinois. [Tabaksbau.

Hendersonville, Ort in Ver.-St., Virginia, unfern Petersburg.

Henderville, Insel im grossen Ocean, Mulgrave-Archipel. Bewohnt und reich an Kokospalmen. Westspitze: 0° 10′ 45″ n. Br., 168° 43′ 30″ w. L. [B.-A. und bei Mellrichstadt, 549 E.

Hendingen, Hendungen, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken,

Hendon, Krchspl. in England, Gfsch. Middlesex, NNW. bei London, r. am Breet, 4544 E. [888 und 350 E.

Hendred (East- und West-), 2 Dfr. in England, Gfsch. Berks,

Hendresigill, Df. in England, Wales, Gfsch. Flint, 548 E.

Hendricks, 1) Gfsch. in Ver.-St., Indiana. Hptort: Danville. 2) Ortsch. ebd., Gfsch. Shelby, 1300 E.

Hendrik-Ido-Ambacht, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, 2640 E. [612 E.

Hendschiken, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Lenzburg,

Hen-Eglwys, Df. in England, Wales, Insel Anglesea, 510 E.

Henencourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Corbe, 507 E. [Meer, S. von Bombay.

Henery, brit. Insel an der Westküste von Hindostan, im Oman-

Henfenfeld, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Hersbruck, bei Alten-Sittenbach, 712 E. Steinbruch.

Henfield, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1663 E.

Henflingen, Df. in Oberelsass, Kr. Altkirch, Cant. Hirsingen, 175 E.

Henfstedt, Df. in S.-Meiningen, Kr. Hildburghausen, Bez. Themar, an der Werra, 328 E. Unweit die Ruinen der Osterburg. Zwischen dem Df. und der Ruine ist das Werra-Thal so verengt, dass die Oeffnung der Landstrasse auf dem r. Ufer unter der Osterburg nur einen schmalen Durchgang gestattet, das Nadelöhr genannt.

Henfynyw, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 1067 E.

Heng, 1) Krchdf. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. und bei Neumarkt, 339 E. 2) Der nördlichste der vier heiligen Berge in China, Prov. Chan-Si. 3) St. ebd., im S. der Prov. Kouang-Si, O. von Nan-Ning. 22° 38′ 24″ n. Br., 126° 36′ ö. L.

Heng-Chan-Hian, St. in China, Prov. Hou-Nan, l. am Heng-Kiang, NO. von Heng-Tcheou. 27° 14′ 24″ n. Br., 130° 16′ 50″ ö. L.

Hengeler, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 540 E.

Hengelo, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, S. bei Vorden, 3454 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. ebd., Prov. Overijssel, bei Delden, 5664 E. Kattunfabrik, Tischzeugweberei, Leinwandbleichen. [476 E.

Hengen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Urach,

Hengersberg, Flck. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Deggendorf, an der Donau, 1340 E. P., Tel. 2 Kirchen, Schloss, gute Viehzucht, stark besuchte Viehmärkte.

Hengesbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und 2 M. von Meschede, 160 E. [308 E.

Henggart, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Andelfingen,

Heng-Kiang, bedeut. Fl. in China, Prov. Hou-Nan; fliesst gegen N. in den See Thoung-Thing, an der St. Heng-Tcheou u. Tchang-Cha vorüber und nimmt l. den Siang-Kiang und Lo-Kiang, r. den Lai-Kiang und Tom-Kiang auf.

Henglarn, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 455 E.

Hengoat, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Lannion, bei la Roche-Derrien, 814 E. [Kohlengruben.

Hengoed, Wlr. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 1230 E.

Hengsberg, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. u. bei Pirmasens, 270 E.

Hengsen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 530 E.

Hengstbach, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Zweibrücken, 259 E.

Hengstenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Gummersbach, 131 E.

Hengsterholz, Df. in Oldenburg, A. Delmenhorst, Gem. Ganderkesee, 248 E.

Hengstett, 1) (**Alt-**), Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Calw, 1334 E. 2) (Neu-), Pfrdf. ebd., in waldiger Gegend, 502 E. Bedeut. Strumpfwirkerei. [870 E.

Hengstfeld, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gerabronn,

Heng-Tcheou-Fou, St. in China, Prov. Hou-Nan, l. am Heng-Kiang. Bedeut. Papierfabriken, Silbermine, die aber nicht ausgebeutet wird. 26^{0} 55′ 12″ n. Br., 130^{0} 2′ ö. L.

Hengweiler, Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Maursmünster, 232 E.

Henham, Df. in England, Gfsch. Essex, 875 E.

Henig, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und bei Zeben, 400 E.

Hénin, H.-Liétard, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 3850 E. Batistweberei, Oel. 2) **H. sur Cogeuil**, Df. ebd., Arr. Arras, 647 E. Baumwollweberei.

Heningfalva, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. und 2 M. von Blasendorf, 890 E.

Henkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 410 E.

Henkenhagen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 401 E. 2) Df. ebd., Kr. Regenwalde, 458 E. 3) 3 Dfr. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, an der Ostsee; zus. 996 E.

Henkeres, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und bei Belenyes, 600 E.

Henkhausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Iserlohn, 130 E. [Bolchen, 295 E.

Henkingen (Hinkingen), Df. in Lothringen, Kr. und Cant.

Hen-Kiu, St. in China, Prov. Schan-Si, l. am Hoang-Ho. 34^{0} 57′ 36″ n. Br., 129^{0} 22″ ö. L.

Henley, 1) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 293 E. 2) **H. in Arden**, Flck. ebd., Gfsch. Warwick, W. bei Warwick, am Stratford-oder Avon-Kanal, 1259 E. Nägel- u. Nadelfabrik. 3) **H. on Thames**, Flck. ebd., Gfsch. Oxford, NO. bei Reading, l. an der Themse, 3679 E. Beträchtlicher Handel nach London mit Mehl, Getreide, Hopfen, Holz etc.

Henllan, Df. in England, Wales, Gfsch. Denbigh, 2607 E.

Henllys, 1) Df. in England, Gfsch. Monmouth, 240 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Cardigan, 483 E.

Henlopen, Cap der Küste von Delaware, in Ver.-St., Gfsch. Sussex, SW. am Eingang der Delaware-Bai, gegenüber dem Cap May in New-Jersey; 115 F. hoher Leuchtthurm. 38^{0} 47′ 8″ n. Br., 57^{0} 26′ 54″ w. L.

Henlow, Df. in England, Gfsch. Bedford, 1011 E.

Henndorf, Flck. in Oesterreich, Salzburg, S. am Waller-See, Ger.-Bez. Neumarkt, 424, Gem. 1071 E.

Henne, Henneberg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. und bei Böhmisch-Kamnitz, 310 E.

Henneberg, 1) ehemal. gefürstete Gfsch. in Deutschland, die nach dem Aussterben des Grafengeschlechts an die Kur- und Herzogshäuser von Sachsen kam, und nach deren politischer Umgestaltung unter Kurhessen, Preussen (Prov. Sachsen), Sachsen-Weimar, Sachsen-Koburg-Gotha und Sachsen-Meiningen vertheilt wurde. Die glchn. Burgruine liegt S. bei Meiningen, bei dem glchn. Dorfe, 540 E. Schmalkalden, Meiningen, Kalten-Nordheim und Ostheim waren darin die bedeut. Städte. 2) Df. in S.-Meiningen, Kr. und Bez. Meiningen, 565 E. 3) Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 270 E. 4) **H.**, s. Henne.

Hennebont, St. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. und NO. bei Loirent, l. am Blavet, 5112 E. Eb.-St., Tel. Kleiner Hafen, Handel mit Eisen, Getreide, Honig, Wachs, Hanf, Häuten, Wein; Eisenhammerwerk. [berg, Kr. Meschede, 300 E.

Henneborn (Ober- und Nieder-), Df. in Preussen, Rgbz. Arns-

Henneckenrode, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Bockenem, 270 E. [P., Eb.-St., Tel.

Hennef, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Siegburg, 275 E.

Hennegau, Henegouwen, Hainaut, Prov. in Belgien; grenzt N. an die Prov. Ost- und Westflandern, Südbrabant, O. an Namur, S. u. W. an Frankreich, 67,59 □M., 896,285 E., 13,261 E. auf 1 □M. Das Land ist im Allgemeinen eben und nur von wenigen Hügeln durchbrochen; aber im SO. stehen die westl. Ardennen. Es gehört theils zum Wassergebiet der Schelde, welche die Dender und Haine aufnimmt; theils der Maas mit dem Nebenfl. Sambre. Jenes ist der westl., dies der östl. Theil. Das Klima ist mild und gesund. Mit Ausnahme einiger Landstriche im Arr. von Charleroi gedeihen durch die ganze Prov. die Getreidearten, Obst, Spargel, Flachs und Hanf. Wichtig für Tournay und Umgegend ist der Obstbau; denn das Obst ist Handelsgegenstand. Der Runkelrübenbau gewährt sehr vielen Zuckerfabriken den Rohstoff. Die Holzung bedeckt 60,810 Hectaren, was ungefähr der sechste Theil des ganzen Gebiets ist. Eisen, Blei, Steinkohlen werden durch Kunstwerke verarbeitet und ausser Eisen auch Eisen- und Stahlwaaren erzeugt. Auch leistet die Industrie in Lein-, Woll- und Baumwollweberei, Papier-, Glas-, Fayence-, Nadelfabr. etc. Vorzügliches. Den Verkehr erleichtern ausser den beiden Kanälen von Charleroi u. Mons, auch Eisenbahnen. Hauptst. ist Mons.

Hennematt, Wlr. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. und bei Säckingen, 140 E. [bei Fresnes, 485 E.

Hennemont, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun,

Hennen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 1820 E.

Hennenbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Ansbach, 185 E.

Hennepin, Stdtsch. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Putnam, 500 E.

Hennersbach, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Lauenstein, S. bei Liebstadt, 137 E.

Hennersdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Starkenbach, 1300 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Reichenberg, 196 E. Glasschleiferei, Weberei. 3) Df. ebd., Bez. Gabel, 1410 E. Mühlen, Säge. 4) Df. ebd., Kr. Leitmeritz, Bez. Rumburg, 1605 E. Bleichen, Mühlen. 5) Df. ebd., Schlesien, Bez. Jägerndorf, Ger. Hotzenplotz, 2769 E. Schloss, Brennerei. 6) Df. ebd., unt. d. Enns, Ger.-Bez. Schwechat, 901 E. 7) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 1070 E. 8) Df. ebd., Kr. Reichenbach, 620 E. Schloss. 9) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 2860 E. Weberei, Feingarnspinnerei, Mühle. 10) Df. ebd., Kr. Löwenberg, 505 E. Mühle. 11) Df. ebd., Kr. Görlitz, 680 E. Schloss, Mühlen, Ziegelei, Kalkbrüche und Kalköfen. 12) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 1140 E. Schloss. 13) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, 520 E. Mühlen, Sägen. 14) **(Gross- u. Klein-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, zus. 350 E. 15) **(Reich-)**, Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr Landshut, 780 E. Mühlen. 16) **(Klein-)**, Df. ebd., 660 E. Mühle. 17) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, zus. 400 E. 18) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Frauenstein, 509 E. Brauerei, Bergbau, Kalkofen. 19) Df. ebd., Kr. Zwickau, G.-A. Augustusburg, 564 E. Baumwollspinnmühlen, Sägen. 20) Df. ebd., Kr. Bautzen, G.-A. u. bei Kamenz, 162 E. 21) **(Dorn-)**, Df. ebd., G.-A. Reichenau, 702 E. 22) **(Dürr-)**, Df. ebd., G.-A. Neusalza, 1100 E. 23) **(Gross-, Markt-)**, Pfrdf. ebd., G.-A. Herrnhut, 1 M. von Zittau, 1429 E. Erziehungs- und Besserungsanstalt für Knaben. 24) **(Klein-)**, Df. ebd., Kr. Dresden, G.-A. Königstein, l. unw. der Elbe, 473 E. 25) **(Krummen-)**, Pfrdf. ebd., G.-A. Freiberg, an der Bobritzsch, 874 E. 26) **(Langen-)**, Pfrdf. ebd., G.-A. Königstein, 816 E. 27) **(Lang-)**, Pfrdf. ebd., G.-A. Freiberg, O. bei Hainichen, am Seifersbach, 1289 E. 28) **(Seif-)**, Pfrdf. ebd., Kr. Bautzen, G.-A. Grossschönau, $^3/_4$ St. von Rumburg in Böhmen, 6309 E. P. 2 Nebenzollämter, Drechslerarbeit, Fabrikation von Baumöl.

Hennerwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 480 E.

Hennethal, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Wehen, 329 E. 2 Mühlen. [225 E.

Hennewig, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld,

Hennezel, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mirecourt, bei Darney, 1811 E. Glashütte. [delys, 559 E.

Hennezis, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und bei les An-

Hennhofen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Dillingen, 191 E.

Henniez, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Pagerne, 267 E.

Hennigerode, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Witzenhausen, A. und $^3/_4$ M. von Allendorf, 170 E. [250 E.

Hennigkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk,

Hennigsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 410 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 375 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Konitz, 190 E.

Henniker, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, 1715 E.

Henningen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 352 E. 2) **(Hohen-)**, Df. ebd., $2^7/_8$ M. von Salzwedel, 150 E.

Henningsleben, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, 240 E. Mühle.

Hennock, Df. in England, Gfsch. Devon, 1004 E.

Hennry's Moat, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 338 E.

Hennstedt, 1) Df. in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, 360 E. 2) **H., Hanstede**, Krchdf. ebd., Kr. Norderdithmarschen, 3627 E. Landwirthschaft, Branntweinbrennerei, Holz- und Weinhandel, 3 Vieh-, Pferde- und Krammärkte. [1550 E.

Hennuyères, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Soignies,

Hennweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreutznach, 685 E.

Henny, Df. in England, Gfsch. Essex, 363 E.

Hénon, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, 3132 E. [bei Méru, 530 E.

Hénonville, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais,

Hénouville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen, bei Duclair, 585 E.

Henri-Chapelle, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, N. bei Limburg, 1440 E. 2 Schlösser, Tuchweberei, Handel.

Henrichemont, St. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, 3412 E. Gerberei, Woll- und Holzhandel.

Henrichenburg, Heinrichenburg, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und bei Recklinghausen, 130 E.

Henrico, Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Eastern-Distr. Hauptort: Richmond.

Henrietta, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Monroe, am Genesee, 2685 E. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Lorain, 1110 E. 3) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Jackson, 900 E. 4) **H.-Maria**, Cap der Küste von Neu-Süd-Wales, am Eingang der James-Bai, gegenüber dem Cap Jones. 55^{0} 10′ n. Br., 82^{0} 30′ w. L. v. Grwch.

Henriville, s. Herrchweiler.

Henry, 1) Gfsch. in Ver.-St., Alabama, Southern Distr. Hauptort: Abbeville. 2) Gfsch. ebd., Georgia. Hauptort: Mac-Donough. 3) Gfsch. ebd., Illinois, auf der Halbinsel zwischen dem Illinois und Mississippi. Hauptort: Cambridge. 4) Gfsch. ebd., Kentucky. Hauptort: New-Castle. 5) Gfsch. ebd., Ohio, von dem Maumee-Fluss durchschnitten. Hauptort: Napoleon. 6) Gfsch. ebd., Tennessee, l. am Tennessee, u. vom Sandy-River gegen O. durchflossen. Hauptort: Paris. 7) Gfsch. ebd., Virginia, Eastern-Distr. Hauptort: Martinsville. 8) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort: New-Castle. 9) Gfsch. ebd., Iowa. Hauptort: Mount-Pleasant. 10) Gfsch. ebd., Missouri. Hauptort: Clinton. 11) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Wood, 400 E. 12) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Fulton, 1000 E. 13) Stdtsch. ebd., Gfsch. Henry, 1300 E. 14) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Marshall, r. am Illinois, 1400 E. 15) Cap der Westküste der neu-britischen Insel Queen's-Charlotte im grossen Ocean. 52^{0} 52′ n. Br., 114^{0} 34′ w. L. 16) **H.-Clay**, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Fayette, 1200 E.

Henryville, Ort in Ver.-St., Tennessee, Gfsch. Lawrence, am Fl. Buffalo, 70 engl. M. von Nashville.

Hensbury, Berg in England, Gfsch. Cornwall, 1032 F. hoch. Darauf ein Leuchtthurm.

Henschhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 225 E. [250 E. Pferdezucht.

Henschleben, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weissensee,

Hensdorf, Df. in Lippe, A. Varenholz, 340 E.

Henshaw, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 550 E.

Hensies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Mons, 1828 E.

Hensingham, Stdtsch. in England, Gfsch. Cumberland, 1538 E.

Henskehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. 2 M. von Pillkallen, 100 E. [472 E.

Henskischen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen,

Hensley, Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Johnson, 1300 E.

Henstead, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 534 E.

Henstedt, 1) Df. in Preussen, Holstein, Kr. Segeberg, SO. bei Bramstedt, 684 E. 2) Df. ebd., Kr. Norderdithmarschen, 3627 E. 3) Df. ebd., Lddr. Hannover, Kr. Hoya, A. u. 1 M. von Syke, 250 E. 4) (Gross-), Df. ebd., A. Freudenberg, 3/8 M. von Bassum, 190 E. 5) (Klein-), Df. ebd., 7/8 M. von Harpstedt, 175 E.

Henstorf, Df. in Lippe, A. Hohenhausen, 291 E.

Henstridge, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1173 E. Sehr alte Kirche.

Hentern, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 280 E.

Hentland, Df. in England, Gfsch. Hereford, 647 E.

Hentrup, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 715 E. [Prerau, 236 E.

Hentschelsdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez.

Hénu, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Pas, 513 E.

Henvic, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Morlaix, 1421 E.

Henye (Baleton-), Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. Tapolcza, bei Sümeg, 780 E.

Henzada, St. im östl. Hindostan, Prov. Pegu, am Irawaddi.

Henzendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 200 E. [hartskirchen, 130 E.

Henzing, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Tulln, bei Sieg-

Heong-Shan, St. in China, Prov. Kuang-Tong, am Kantonfl., NW. von Macao. [Gem. Riedheim, 272 E.

Hepbach, Pfrdf. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Ueberlingen,

Hepburn, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, bei Williamsport, 1570 E.

Heppach, 1) **(Gross-)**, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Waiblingen, an der Rems, 1172 E. Wein- u. Feldbau. 2) **(Klein-)**, Df. ebd., auf hohen Bergen, 408 E. Vorzügl. Wein.

Heppberg, Krchdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Ingolstadt, an der Römerstrasse, 249 E. Schloss, Brauerei.

Heppdiel, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Miltenberg, 202 E. [145 E.

Heppen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. u. 1/2 M. v. Soest,

Heppenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. u. 2 M. von Malmedy, 270 E.

Heppendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 3592 E.

Heppenheim. 1) Kreisst. in Hessen, Starkenburg, an der Bergstrasse, 4599 (d. Kr. 30,248) E. P., Eb.-St., Tel. Obst-, Wein- und Ackerbau, Viehzucht, Gerberei, Leinwandbleichen. Ueber der St. auf dem 1016 F. hohen Berge die Ruine der Starkenburg. 2) **H. auf der Wiese**, Df. ebd., Rheinhessen, Kr. und bei Worms, 1268 E. Mennoniten-Bethaus. 3) **H. im Loch**, Df. ebd., Kr. Alzey, 555 E.

Heppens. Krchdf. in Oldenburg, A. Jever, 1028, als Gem. 2926 E.

Heppenschwand, Df. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. und bei St. Blasien, 125 E. [300 E. Mineralquelle.

Heppingen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler,

Heppstädt, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Höchstadt an der Aisch, 111 E. [am Fuss der Alp, 485 E.

Hepsisau, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Kirchheim,

Hepstedt, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Zeven, 435 E.

Heptonstall, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, NW. bei Halifax, 3500 E.

Hepworth, 1) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 594 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. York, Westriding, 1530 E.

Heraklia, 1) **Donysa**, Insel in Griechenland, Archipel, Ep. und S. von Naxos. 2) **Hiraklia, Moschochori**, Demos ebd., Ep. Phthiotis, 3677 E. [am Marmara-Meer.

Heraklitza, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, NO. v. Gallipoli,

Heraletz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Humpoletz, 1000 E. Tuchmanufaktur, Leinwandbleicherei. 2) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Hlinsko, 870 E. Flachsbau, Glashütte, Potaschsiederei, Leinwandhandel. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Neustadtl, 440 E. [Bez. Trebitsch, 580 E.

Heraltitz, Heraltice, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn,

Herat, 1) nordwestl. Staat in Afghanistan, ehemals der östl. Theil der pers. Prov. Khorassan; im N. gebirgig, und stösst im O. an die Wohnplätze der Eimaks und Durahnen, und im S. an die Wohnplätze der Nurzyen. Er wird auf 3200 □M. mit 1 1/2 Mill. E. geschätzt. Die Bevölkerung besteht aus Afghanen und Tadschiks, letztere die Unterworfenen. Sie stehen unter Fürsten, die dem Schah von Persien zinspflichtig sind. 2) Glchn. befest. Hptst. ebd., am Herirud, gegen 30,000 E. seit der Eroberung durch die Perser 1857, früher über 70,000 E. Die St. ist ein wichtiger Strassenknotenpunkt und Handelsplatz, überhaupt der wichtigste Ort des Landes. Sie hat viele Vorstädte, eine Citadelle, viele Paläste, prächtige Moscheen, Bazars, Karawanserais, Bäder, reizende Gärten, einen lebhaften Fabrikbetrieb, z. B. Waffen (Säbel von Khorassan), Baumwoll- u. Seidenzeuge, Teppiche, Shawls, Leder, vorzügliches Rosenwasser etc. 34° 50′ n. Br., 62° 30″ ö. L. v. Grwch.

Hérault, 1) Fl. in Frankreich, entspringt in den Cevennen am Berge Laigonal, Dep. Gard, NW. bei Valleraugue, fliesst gegen S. in das glchn. Dep. und ist eine kurze Strecke bis zur Mdg. in das mittelländ. Meer unterhalb Agde schiffbar. Oberhalb Agde mündet darin r. der Canal du Midi, der weiter oberhalb auf der l. Seite ist und in den Weiher von Thau führt. 25 M. lang. 2) Dep. ebd., gebildet aus dem mittl. Languedoc; grenzt N. an die Dep. Aveyron und Gard, O. an das Dep. Gard, SO. an das mittelländ. Meer, SW. an das Dep. Aude, W. an das Dep. Tarn, 112 1/2 □M., 670,935 Hect., 427,245 E. in 4 Arr.: Béziers, Lodève, Montpellier, St. Pons, 36 Cant., 331 Gemn. 70,396 Hect. decken Eichen- und Fichtenwald. Ein Zweig der Cevennen steht in NW., und sendet zahlreiche Aeste gegen S., sich allmälig zum Meer abdachend. Die Flüsse strömen dem mittelländ. Meer zu. Sie sind: der Lez, Hérault, Orbe mit dem Jean und Aude. An der Küste giebt es bedeutende Weiher und Salzsümpfe, z. B. die Weiher von Thau, Maguelonne, Pérols, Mauguio, Vendres, Capestang. Aus den Salzsümpfen wird viel Salz gewonnen. Die Kanäle: du Midi, von Grave, Roubine, Lunel und Montpellier befördern den Verkehr. Das Klima ist im Ganzen mild, heiter und gesund. Der Kornbau ist gering, beträchtlicher der Bau des Hafers und der Gerste; vorzüglich aber gedeihen die Oliven, Maulbeeren, Orangen, Citronen, Granaten, Wein (St. Georges, Lunel, Frontignan etc., dessen jährl. Ertrag an 1,800,000 Hectolitres ist), Melonen, medicin. und Farbekräuter, ergiebige Seidenwürmerzucht, Vieh- und besonders gute Schafzucht. Die lebhafte Industrie schafft Tuch, Seiden- und Baumwollwaaren, vorzüglich Papier, Stahl, Liqueur, Branntwein, Confituren, Ricinusöl, Seife, Soda, Rosinen etc. für den Binnenverkehr und die Ausfuhr über den Hafen von Cette. Die Gebirge geben Silber, Blei, Steinkohlen, Alabaster, Schiefer, Marmor. Hauptst. Montpellier. [berg, 1055 E.

Herautz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Schild-

Herbach, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 2 M. von Aachen, 165 E. [115 E.

Herbartswind, Df. in S.-Meiningen, A. und 3/4 M. von Eisfeld,

Herbault, Flck. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, 879 E. [Lennep, 140 E.

Herbeck, Eisenhammer in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr.

Herbede (Ost- und West-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 740 und 1150 E. [Chaves, 1589 E.

Herbededo, Flck. in Portugal, Prov. Tras os Montes, bei

Herbelhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Frankenberg, 150 E. [poléon-Vendée, bei Rocheservière, 423 E.

Herbergement (l'), Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Na-

Herbergen, 1) Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, bei Herzlacke, 370 E. 2) Df. in Oldenburg, A. Löningen, Gem. Essen, 134 E. 3) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Pirna, bei Liebstadt, 104 E. [Göttingen, 460 E.

Herberhausen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und bei

Herbern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 1100 E. Garnspinnerei, Leinweberei, Holzschuhverfertigung, Landwirthschaft. 2) Bauersch. ebd., Rgbz. und Kr. Münster, 340 E.

Herbersdorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Stainz, 246 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 630 E.

Herbertingen, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Saulgau, 1532 E. P., Eb.-St., Tel. Starker Flachsbau.

Herbertshofen, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Wertingen, bei Dillingen, 382 E. 2) Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. und bei Ehingen, 115 E.

Herbes, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Prachatitz, 280 E. 2) Flck. in Spanien, Prov. Castellon, Bez. und bei Morella, 600 E.

Herbesthal, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, 180 E. P., Eb.-Grenzst. gegen Belgien, Tel. [454 E.

Herbetswyl, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Balsthal,

Herbeumont, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. und bei Neufchâteau, 1200 E. Schieferbruch. [Margut, 413 E.

Herbeuval, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Sedan, bei

Herbeuville, Df. mit Marktrecht in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, 656 E. [Lunéville, bei Blamont, 523 E.

Herbéviller, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr.

Herbeys, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und bei Grenoble, 584 E. [Gracias a Dios ins caraibische Meer.

Herbias, Fl. in Mittel-Amerika, Honduras. Mündet beim Cap

Herbiers (les), Flck. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, an der Maine, 3597 E. Weinbau, Papiermühle.

Herbignac, Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Savenay, 3672 E. [Bez. Karbitz, 130 E.

Herbitz, Hrobice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau,

Herbitzheim, 1) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Zweibrücken, bei Blieskastel, 269 E. 2) Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Saar-Union, a. d. Saar, 1622 E. Mineralquelle.

Herblain (St.), Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. und bei Nantes, 2607 E.

Herblay, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, bei Argenteuil, r. an der Seine, 1611 E. Eb.-St., Tel. Gipsgruben.

Herbligen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Konolfingen, 291 E.

Herblingen, 1) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Nördlingen, bei Oettingen, 267 E. Mühle. 2) Thal und Pfrdf. im Schweizer Kant. Schafhausen, Bez. Reyath, 413 E. [150 E.

Herblinghausen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Arnsberg,

Herblon (St.), Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Loire infér., bei Ancenis, 2757 E. Sehr guter weisser Wein.

Herbolzheim, 1) Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Uffenheim, bei Seehaus, 583 E. 2) Df. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Ettenheim, 2018 E. P., Eb.-St., Tel. Wein- und Tabakbau, Handel. 3) Pfrdf. ebd., Kr. u. B.-A. Mosbach, 666 E.

Herborn, 1) St. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Dillkr., eig. A., an der Dill, am Beginn des Westerwaldes, 2568 E. P., Eb.-St., Tel. Theolog. Seminar, Realschule; Leinweberei, Wollzeug- u. Strumpfwirkerei, Dampfsägewerk, Tabakpfeifen- und Tabakfabriken, Roth- und Weissgerberei. Papier-, Loh-, Walkmühlen, Färberei, Töpferei. 2) Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kant. Echternach, 320 E. 3) Df. in Oldenburg, Fstth. Birkenfeld, A. und 1 M. von Oberstein, 222 E. [born, 926 E.

Herbornseelbach, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Her-

Herbotitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Landskron, 340 E.

Herbram, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 630 E.

Herbrandston, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 249 E.

Herbrazhofen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. und bei Leutkirch, 120 E.

Herbrechtingen, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Heidenheim, an der Brenz, 1706 E. Baumwollzeugfabr.

Herbrechtsdorf, Df. in Lippe, A. Varenholz, 220 E.

Herbringhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Lennep, 115 E. [bei Aschendorf, 405 E.

Herbrunn, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. und

Herbsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 140 E.

Herbsen, Df. in Waldeck, Kr. Twiste, 306 E.

Herbsheim, Df. in Niederelsass, Kr. Erstein, Cant. Benfeld, 584 E.

Herbsleben, Flck. in S.-Koburg-Gotha, A. Tonna, an der Unstrut, 2189 E. Beträchtlicher Gemüsebau und Sämereihandel.

Herbstadt, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Königshofen, 486 E. Gute Schafzucht.

Herbstein, St. in Hessen, Oberhessen, Kr. Lauterbach, W. bei Fulda, 1745 E. Kammmacherei, Leinweberei und Leinwandhandel, Brauerei, 5 Mühlen. [kirchen, 270 E.

Herbstham, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Ger.-Bez. Mauer-

Herbsthausen, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Mergentheim, 238 E.

Herce, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, bei Arnedo, 786 E.

Hercé, Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, bei Gorron, 716 E.

Herchen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 3207 E.

Herchenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken, 104 E. Steinkohlenbergwerk.

Herchenhain, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Schotten, 405 E.

Herchsheim, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ochsenfurt, 261 E. [mühle.

Herchweiler, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, 276 E. Oel-

Herck, 1) Df. in Belgien, Prov. Limburg, unfern Hasselt, 2200 E. Pferdehandel. 2) **H. St. Lambert**, Df. ebd., unfern Herck, 1400 E.

Herculaneum, Hauptort der Gfsch. Jefferson in Ver.-St., Missouri, r. am Mississippi, auf einem grossen Plateau.

Herculanum, Ort in Italien, Neapel, am Vesuv. Im Jahr 1713 wieder aufgefunden, nachdem er seit dem Jahre 79 n. Chr. unter der Asche einer Vesuveruption verschüttet gelegen. Römische Alterthümer.

Herculesbäder, Heilquellen in Ungarn, ehem. banat. Militärgrenze, bei Mehadia. Ebenso merkwürdig wegen ihrer Heilkräftigkeit und Zahl (22), als durch die Schönheit der Gegend und Milde des Klimas in ihrer Umgebung. Sie waren schon von den Römern benutzt, wie die vielen hier aufgefundenen Alterthümer beweisen. [bei Solymos, 1150 E.

Herczegany, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und

Herczegfalva, Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, Bez. Sar-Bogard, 1380 E.

Herda, s. Heerda.

Herdain, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 200 E.

Herdecke, St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, an der Ruhr, die hier schiffbar wird, 3639 E. P., Eb.-St., Tel. Tuch- und Strumpfweberei, Eisen- und Stahlwaaren, Nägel, Gerberei, Bierbrauerei, Brennerei.

Herderen, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Tongres, 600 E.

Herdern, 1) Df. in Baden, Kr. u. B.-A. Waldshut, Gem. Hohenthengen, 180 E. 2) Pfrdf. und Schloss im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Steckborn, NW. von Pfyn, an einem Bergrücken, 413 E.

Herdmannsweiler, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Waiblingen, 598 E.

Herdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 415 E. P., Eb.-St., Tel. Eisenhütte.

Herdringen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 500 E.

Herdtfeld, eine grösstentheils rauhe, noch zur Alp gehörige Hochebene in Würtemberg, zwischen dem Kocher und der Eger, besonders um Neresheim. [821 E.

Herdwangen, Pfrdf. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Pfullendorf,

Hered, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. Szirak, bei Hatvan, 1110 E.

Heredia, St. in Centralamerika, Costarica, am SW.-Abhange der Cordilleren, mit gleichn. Prov. von 17,791 E.

Hereford, 1) Gfsch. in England, grenzt N. an die Gfsch. Salop, O. an die Gfsch. Worcester, S. an die Gfsch. Gloucester und Monmouth, W. an die Gfsch. Brecon und Radnor in Wales, 393 □M., 125,364 E. Bergig mit gut angebauten Thälern. Der bedeutendste Fl. ist der Wye mit den Nebenflüssen, Lugg, Arrow und Froome; die übrigen Flüsse sind der Munnow nebst dem Doir, und die Teme. Getreide, besonders vorzüglicher Weizen, viel Obst, besonders Aepfel, woraus viel Cider bereitet wird, viel Hopfen, bedeutende Vieh- und Schafzucht. Ueberhaupt hat in dieser Gfsch. der Landbau das Uebergewicht, und nur dessen Produkte kommen zur Ausfuhr. Im N. verbindet der Kington-Kanal die Flüsse Lugg und Teme, die er beide durchschneidet; und der Hereford-Gloucester-Kanal verbindet die Städte Hereford, Ledbury mit Gloucester. 2) Hptst. der glchn. Gfsch. ebd., NNW. von Bristol, links am Wye, 18,355 E. Schlecht gebaut; Bischofssitz, sehr alte Kathedrale, bischöfl. Palast, Stadthaus, Grafschafts-Haus mit schönem Porticus, Kaufhallen, Handel mit Cider, Korn, Wolle, Hopfen, Leder etc. Geburtsort Garrick's. 3) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Berks, 1300 E.

Heregh, Df. in Ungarn, Com. Gran, Bez. und bei Totis, 1420 E.

Hérémence, **Armenzi**, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Herens, am glchn. Fluss, 1144 E.

Herencia, Flck. in Spanien, Neu-Castilien, Prov. und NO. von Ciudad-Real, 7290 E. Seifenfabrik. [965 E.

Herencias (las), Df. in Spanien, Prov. Toledo, bei Talavera,

Herencsen, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. Balassa-Gyarmat, 870 E.

Herend, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Weszprim, 410 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. ebd., $1\frac{5}{8}$ M. von Weszprim, 620 E.

Herendjest, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. und bei Lugos, 900 E. [Borgne und Hérémence bestehend, 6124 E.

Hérens, Bez. des Schweiz. Kant. Wallis, aus den Thälern der

Herenstein, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 280 E. [2600 E. Brauerei.

Herent, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Löwen (Louvain),

Herenthals, St. in Belgien, Prov. Antwerpen, SSW. bei Turnhout, l. an der kleinen Nethe, 4600 E. Tuch-, Spitzen-, Hut-, Oelfabriken, Brennerei, Gerberei, Färberei, Schifffahrt. 51° 10′ 29″ n. Br., 22° 30′ 2″ ö. L.

Hérenthout, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, bei Herenthals, 2600 E. Branntweinbrennerei, Butterhandel.

Hérépian, Df. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. Béziers, SO. bei St. Gervais, rechts am Orbe, 1261 E.

Hereth, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Staffelstein, 280 E.

Heretshofen, Dfgem. in Bayern, Schwaben, B.-A. Illertissen, 297 E.

Heretsried, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Wertingen, 277 E.

Herfa, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hersfeld, 244 E. 2 Mühlen. [1720 E. Brauerei.

Herffelingen, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel,

Herfölge, Krchspl. auf der dänischen Insel Seeland, A. Prästöe, SW. von Kopenhagen.

Herford, 1) Kr. in Preussen, Westfalen, Rgbz. Minden, 8 □M., 68,795 E. 2) St. ebd., am Zusammenfluss der Werra u. Aa, 10,974 E. P., Eb.-St., Tel. Gymnasium, westfälisches Centralmuseum für Kunst und Alterthümer, Synagoge, Zuchthaus, bedeut. Baumwollspinnerei, Flachsmaschinenspinnerei, Tabakfabriken, Leinweberei, Leinengarnhandel. 52° 7′ 5″ n. Br., 26° 20′ 19″ ö. L.

Herforst, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 680 E. Steingeschirrfabrik.

Hergarten, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 270 E.

Hergatz, Ort in Bayern, Schwaben. P., Eb.-St., Tel.

Hergenfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreutznach, 325 E. [183 E.

Hergenroth, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Rennerod,

Hergenstadt, Kol. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Adelsheim, 147 E.

Hergensweiler, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Landau, 175 E.

Hergersbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Heilsbronn, 149 E.

Hergersdorf, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 231 E.

Hergershausen, 1) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, 622 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rotenburg, 265 E.

Hergersweiler, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Bergzabern, 149 E.

Herges-Hallenberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Schmalkalden, bei Steinbach-Hellenberg, 478 E. 2) **H.-Vogtei**, Df. ebd., bei Brotterode, 518 E. [Raboldshausen, 160 E.

Hergetsfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Homberg, bei

Hergheim (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Oberelsass, Kr. Gebweiler, Cant. Ensisheim, 926 und 1557 E.

Hergisdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., bei Eisleben, 1171 E.

Hergiswyl, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Willisau, im glchn. Thal, bedeut. Viehzucht und etwas Ackerbau, 2217 E. 2) Pfrdf. ebd., Kant. Unterwalden Nid dem Wald, abgesondert an einem Arm des Vierwaldstättersees und am Fuss des Pilatus, 922 E. Felshöhlen.

Hergnies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, rechts an der Schelde, 3285 E. Mützenfabrik.

Hergoldshausen, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Schweinfurt, bei Werneck, 354 E.

Herguijuela, 1) Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. und bei Trujillo, 765 E. 2) **H. (la)**, Df. ebd., Prov. Avila, Bez. und bei Piedrahita, 343 E. 3) **H. de la Sierra**, Flck. ebd., Prov. und bei Salamanca, 806 E. [schede, 115 E.

Herhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Me-

Herhahn, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 215 E.

Heric, Flck. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Châteaubriant, 4691 E.

Héricourt, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, 3551 E. Eb.-St., Tel. Leinwandfabriken, Woll- und Baumwollzeugfabr., Färberei, Gerberei, Baumwollspinnerei. 2) **H. en Caux**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Ourville, 1075 E.

Héricy, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Melun, 1112 E. P. [vins, bei Sains, 805 E.

Hérie la Viéville (la), Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Ver-

Hérimenil, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. und bei Lunéville, 485 E.

Hérimoncourt, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und bei Montbéliard, 1710 E. Gerberei, Färberei, Stahl- und Eisenwaaren, Baumwollspinnerei. [1618 E. Eb.-St. Zuckerfabrik.

Hérin, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und bei Valenciennes,

Herincse, **Horincsova**, **Horucsa**, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. und 2 M. von Huszt, 1450 E.

Hering, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, bei Darmstadt, am Fuss der kleinen Bergfestung Otzberg, 483 E.

Heringen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, an der Helme, 2159 E. P., Eb.-St., Tel. 2) **(Klein-)**, Df. ebd., Kr. und $1\frac{1}{8}$ M. von Naumburg, 100 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, A. Limburg, 701 E. 4) Flck. ebd., Rgbz. Kassel, Kr. Hersfeld, bei Friedewald, rechts an der Werra, 1069 E. Wollspinnerei, Mühlen, Holzniederlage. 5) Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. Pfalzburg, 152 E.

Heringhausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 252 E. 2) Df. in Waldeck, Kr. Eisenberg, 240 E. Waffen- und Pulverfabrik.

Heringsdorf, 1) kl. Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, bei Swinemünde, 206 E. P., Tel. Seebad. 2) Df. ebd., Holstein, dem Johannis-Kloster in Lübeck gehörig, Kr. Oldenburg, 220 E.

Hérinnes, 1) Flck. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 3460 E. Brauerei, Brennerei. 2) Df. ebd., Hennegau, bei Tournai, an der Schelde, 1910 E.

Herioor, s. Heerioor.

Heri-Rud, Steppenfl. in Afghanistan, an dem Herat liegt.

Herisau, 1) Flck. u. Gem. im Schweizer Kant. Appenzell-Ausserrhoden, Bez. Hinter der Sitter, r. an der Glatt, 9727 E. P., Tel. Hochgelegene Kirche, schönes Rathhaus, Waisenhaus, Zeughaus, grosse Kaserne; Mittelpunkt des Appenzeller Gewerbfleisses, Fabriken für Musselin, Indienne, Gaze, Leder, Maschinen. Handel, Garten- und Ackerbau, Viehzucht. In der Nähe das gut eingerichtete Heinrichsbad und die Burgruinen Rosenberg und Rosenburg. 2) **H.-Winkeln**, Ort $\frac{1}{2}$ St. von da, Kant. St. Gallen, Bez. Gossau. Eb.-St., Tel.

Herischdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 1660 E. Bleichen, Mühlen.

Herischried, s. Herrischried.

Herissart, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens, bei Villers-Bocage, 1177 E.

Hérisson, St. in Frankreich, Dep. Allier, bei Montluçon, am Omance, 1493 E. Schreibfederhandel.

Herjas, Nebenfl. des Tajo in Spanien, Estremadura, Grenzfluss gegen Portugal, mündet unfern Alcantara.

Herje-An, Fl. in Schweden, Län Jämtland; entspringt in den Bergen, wodurch das Härad Herjeadalen von dem Län Stora-Kopparberg geschieden wird. Er vereinigt sich mit dem Liusna-Elf rechts, unterhalb des Dorfes Sveg.

Herken, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und 1 M. von Rees, 140 E. [Roermonde, 1577 E.

Herkenbosch, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei

Herkendorf, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr., A. u. $^7/_8$ M. von Hameln, 290 E.

Herkenrath, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 125 E.

Herkensen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Lauenstein, bei Coppenbrügge, 270 E. [275 E.

Herkentrup, Bauersch. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster,

Herkersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, unf. der Druidenstein, 230 E.

Herkheim, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Nördlingen, 202 E.

Herkimer, 1) Gfsch. in Ver.-St., New-York, vom Mohawk, durchflossen. 2) Hptort der glchn. Gfsch. ebd., am Mohawk, 2700 E.

Herkingrade, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 140 E. [Mahlmühle.

Herl, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 200 E. Oel- und

Herlasgrün, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Treuen, 348 E. P., Eb.-St., Tel. [Gem. 2090 E.

Herlatzhofen, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Leutkirch,

Herlebach, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. und bei Gaildorf, 200 E. [Spangenberg, 310 E.

Herlefeld, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Melsungen, bei

Herlein, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna. 4 Mineralquellen.

Herlen, s. Heerlen.

Herleshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Eschwege, bei Netra, 1115 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss Augustenau.

Herleville, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Chaulnes, 412 E. [414 E. Mahl- und Gipsmühle.

Herlheim, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Gerolzhofen,

Herlies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 1018 E.

Herlikofen, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gmünd, 773 E.

Herlinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 500 E.

Herlinghundra, Härad (Bezirk) in Schweden, Län Stockholm.

Herlsdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Liebau, 240 E.

Herlufsholm, Krchspl. auf der dän. Insel Seeland, A. Soröe.

Herly, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, bei Hucqueliers, 793 E.

Herm, 1) kl. engl. Insel im Kanal, O. bei Guernsey, 50 E. Von vielen Klippen umgeben, mit 2 Leuchtthürmen, einer im N., einer im S. 2) **H.** (l'), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Muret, 1165 E. 3) Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. und bei Foix, 501 E. 4) Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Catus, 804 E.

Hermagor, 1) Flck. in Oesterreich, Kärnten, glchn. Bez., 629 E. P., Tel. 2) Bez. ebd., mit den Ger.-Bez. H. und Kötschach, 17,740 E.

Hermalle, 1) Df. in Belgien, Prov., Arr. und bei Lüttich, an der Maas, 1200 E. 2) **H. sous Huy**, Df. ebd., Prov. Lüttich, Arr. und bei Huy, an der Maas, 815 E.

Herman, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Prov. und Bez. Pisek, 230 E. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Dodge, 1000 E.

Hermance, Pfrdf. im Schweizer Kant. Genf, l. Ufer, an der Mdg. des glchn. kleinen Flusses in den Genfersee, 437 E.

Hermanetz, Hermanec, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. und bei Potschatek, 140 E.

Hermanitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 350 E. 2) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. ebd., Bez. Landskron, 1042 und 1088 E. 2 Mühlen. 3) (**Nieder-**), Df. ebd., 620 E. 4) Df. ebd., Kr. und Bez. Königgrätz, 160 E. Geburtsort Wallenstein's. 5) Df. ebd., Mähren, Rgbz. Brünn, Bez. Mährisch-Budwitz, 270 E. 6) Df. ebd., Bez. und bei Hrottowitz, 220 E. 7) Df. ebd., Schlesien, Ger.-Bez. Skotschau, 422 E.

Hermanli, St. in europ. Türkei, Rumelien, W. von Adrianopel, am Zusammenfluss der Holudra und Maritza. Eb.-St.

Hermanmiestetz, Hermannstadt, St. in Oesterreich, Böhmen, Bez. Chrudim, 4271 E. Schloss mit Park, Spital, Armenhaus, Synagoge.

Hermann, Ort in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Gasconade, r. am Missouri, 1000 E. Durch Deutsche 1837 gegründet.

Hermannsberg, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Beilngries, 100 E. [bei Bergen, 1202 E.

Hermannsburg, Pfrdf. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und

Hermannschlag, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Gratzen, bei Beneschau, 420 E. 2) **H., Hermanov**, Pfrdf. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. und bei Gross-Meseritsch, 310 E.

Hermannsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tepl, 140 E. 2) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. und bei Podiebrad, 150 E. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. und Bez. Znaim, bei Lechwitz, 240 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Breslau, 830 E. 5) Df. und Kol. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Bunzlau, 320 E. 6) Pfrdf. ebd., Kr. und 1 M. von Jauer, 1280 E.

Hermannseifen, Hermansejf, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Arnau, 2604 E. Kathol. und protest. Kirche, altes und neues Schloss, Armenspital, Papierfabrik, Leinwand- und Garnbleiche; 4 Mühlen. [Meiningen, 351 E.

Hermannsfeld, Pfrdf. in S.-Meiningen, Kr., Bez. und 1 M. von

Hermannshagen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 294 E. 2) **H.-Heide**, Kol. ebd., $3^1/_4$ M. von Franzburg, 204 E. 3) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Fstth. Schwerin, A. Rühn, 141 E. [Höxter.

Hermannshorn, Mineralquelle in Preussen, Rgbz. Minden, Kr.

Hermannstadt, Szeben-Szek, 1) **Szebenszek**, Stuhl in Ungarn, Siebenbürgen, 40 österr. □M., 86,917 E. Durch die Karpathen gebirgig; in der bedeutendsten Ebene liegt die Stadt, 12—1300 F. ü. d. Meer. Gehört zu dem Flussgebiet der Aluta, die den Hartbach mit dem Zibin und Sodenbach aufnimmt. Vieh- und Bienenzucht ist beträchtlich, daneben Getreide und Wein. Blühende Gewerbe und Handel. 2) **Nagy-Szeben**, St. ebd., besteht aus der oberen und unteren Stadt, beide getrennt durch die Fläche Stüdterau, 18,998 E. P., Eb.-St., Tel. Unstreitig die schönste Stadt Siebenbürgens, hübsch und wohnlich gebaut, gut gepflastert und mit geraden Strassen. Besonders schön ist der Hauptplatz mit Statuen und Brunnen. Gebäude: evangelische Kirche mit dem höchsten Thurme des Grossfürstenthums, das Bruckenthal'sche Palais, das Rathhaus mit Archiv, das Theater, das Zeughaus; ist Sitz des General-Commandos, der Schatzkämmerei, griech. nicht unirten Erzbischofs, der sächsischen Universität; Rechtsakademie, luther. und kathol. Gymnasium, walachische Hauptschule, Findel- und Waisenhaus, bedeutende Bruckenthal'sche Bibliothek, Gemäldegallerie im Nationalmuseum, Zuchthaus; Fabriken für Tuch, Wolldecken, Zucker, Schwefelsäure, Stearinkerzen, Leinen, Hüte, Hornkämme, Gerberei, Papiermühle, Kupferhammerwerke, 2 Buchhandlungen, 5 Buchdruckereien; der Handel, namentlich mit der Türkei, ist beträchtlich. 45° 47′ 4″ n. Br., 41° 48′ 58″ ö. L. 3) Df. ebd., Schlesien, Ger.-Bez. Zuckmantel, 2768 E. 4) S. Hermanmiestetz. [Biedenkopf, 697 E.

Hermannstein, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr.

Hermannsthal, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 615 E. [$^1/_3$ M. von Schönau, 270 E.

Hermannswaldau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und

Hermanos (los), 1) Gruppe kleiner Inseln im caraibischen Meer, in den Inseln unter dem Winde, N. von der Westspitze der Insel Marguerita. Nordspitze: 11° 52′ 42″ n. Br., 46° 58′ 30″ w. L. 2) 2 kl. Inseln im Philippinen-Archipel, an der Westk. der Insel Luzon. 3) Kl. Inseln an der Küste des russ. Nordamerika; die nördlichste 55° 53′ n. Br., 116° 53′ 5″ w. L. [und 2 M. von Winniki.

Hermanow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez.

Hermantsch, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Datschitz, 240 E. [bei Douvres, 821 E.

Hermanville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Caen,

Hermany, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei Hermannstadt, 540 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und bei Siroka, 640 E. [heim, 911 E.

Hermaringen, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Heiden-

Hermaux, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Marvejols, bei St. Germain du Teil, 611 E. [bei Aubigny, 522 E.

Hermaville, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol,

Hermé, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Provins, bei Bray, 773 E. P., Eb.-St., Tel. Hochofen.

Hermedes, Ort in Spanien, Prov. Palencia, Bez. Baltanas, bei Palencia, 519 E.

Hermée, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 1000 E.

Hermelingen, Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. Lörchingen, 202 E.

Hermenau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 140 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 480 E.

Hermenault, Flck. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay, 1008 E. [320 E.

Hermenches, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Moudon,

Hermendingen, Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Gamertingen, 220 E. [Clermont-Ferrand, 600 E.

Herment, Flck. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr.

Hermerath, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Siegburg, 130 E.

Hermeray, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und bei Rambouillet, 837 E. [Gebirgskr., 200 E.

Hermerode, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder

Hermersberg, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Pirmasens, bei Waldfischbach, 669 E.

Hermersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 400 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Bensen, $^3/_8$ M. von Pölitz, 700 E. Getreide- u. Hopfenhandel. 3) (**Mährisch-**), Pfrdf. ebd., Mähren, Bez. und bei Zwittau, 1000 E. 4) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. und bei Chemnitz, an d. Gablenz, 691 u. 1064 E. Schiefer- u. Steinbrüche. 5) (**Krumm-**), Df. ebd., G.-A. Zschopau, 2361 E.

Hermershausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. und bei Marburg, 170 E.

Hermersweiler, Df. in Niederelsass, Kr. Weissenburg, Cant. Sulz, 197 E. Unweit bituminöse Quellen.

Hermes, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Noailles, 854 E. Eb.-St.

Hermesdorf, 1) (**Ober- und Nieder-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Eisenberg, 780 und 950 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, 216 E.

Hermeskeil, Df. in Preussen, Rgbz. u. Ldkr. Trier, 1300 E. P.

Hermeton sur Meuse, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Dinant, 450 E.

Hermetra, brit. Insel in den Hebriden, O. von Nord-Uist.

Hermetschwyl, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Bremgarten, 360 E. [Etain, 736 E.

Herméville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, bei

Hermies, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, NO. bei Bertincourt, 2540 E. [Landskron, 385 E.

Hermigsdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez.

Hermigua, Flck. auf der span. canar. Insel Teneriffa, Bez. und bei Santa Cruz de Tenerife, 1772 E.

Hermillon, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und bei St. Jean de Maurienne, 520 E. Weinbau.

Hermine (Ste.), Flck. in Frankreich, Dep. Vendée, NW. bei Fontenay le Comte, 2069 E. Weberei.

Herminendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 115 E. [Puebla de Sanabria, 707 E.

Hermisende, Ortsch. in Spanien, Prov. Zamora, Bez. und bei

Hermitage (l'), 1) Hügel in Frankreich, Dep. Drôme, bei Tain, l. an der Rhône. Vorzügl. rother Wein. 2) Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Rennes, NO. bei Mordelles, 571 E. 3) Df. ebd., Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc, bei Ploeuc, 1175 E. 4) Bucht an der Südküste von Neu-Foundland.

Hermite-Insel, s. Eremiteninsel.

Hermites (les), 1) kleine Inselgruppe im grossen Ocean, NW. den Admiralitäts-Inseln, s. Eremitanos. 2) Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, 1026 E.

Hermitière (l'), Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei le Theil, 490 E. [kirch, 225 E.

Hermitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Weiss-

Hermival les Vaux, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. u. bei Lisieux, 637 E.

Hermogènes (St.), Insel im nördl. grossen Ocean, an der Küste des Territ. Alaska, NO. der Insel Kodiak. 58° 10′ n. Br., 133° 36′ 24″ w. L.

Hermon, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Penobscot, bei Augusta, 1450 E. 2) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Lawrence, 1750 E.

Hermonville, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. u. NW. bei Reims, 1561 E.

Hermosilla, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, N. bei Bribiesca, 278 E.

Hermrigen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Nidau, 347 E.

Hermsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 325 E. 2) Df. ebd., Kr. und Bez. Leitmeritz, 740 E. Oelstampfe. 3) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Braunau, 1723, Gem. 2255 E. Sägen, Mühlen, Bleichen. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 1110 E. Mühle. 5) Df. ebd., Kr. Preuss.-Holland, 490 E. 6) Df. ebd., Kr. und bei Allenstein, 130 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 345 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 425 E. 9) Df. ebd., Kr. Brieg, 270 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 420 E. Schloss, Ziegelei, Schäferei, Loh- u. a. Mühlen. 11) Df. ebd., Kr. Görlitz, 605 E. Schloss, Mühle, Ziegelei. 12) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 290 E. Schäferei, Ziegelei, Theerofen. 13) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, 318 E. 14) Df. ebd., Kr. Niederbarnim, $1\frac{3}{4}$ M. von Berlin, 230 E. 15) Df. ebd., Kr. und $1\frac{1}{4}$ M. von Sorau, 175 E. 16) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Wollmirstädt, 714 E. 17) Df. in Reuss j. L., A. Gera, 209 E. 18) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. und bei Dippoldiswalde, 180 E. 19) Pfrdf. ebd., G.-A. u. bei Frauenstein, an d. böhm. Grenze, 1054 E. 20) Df. ebd., G.-A. und bei Königstein, r. an d. Biela, 360 E. 21) Df. ebd., G.-A. und bei Radeberg, 445 E. 22) Df. ebd., Kr. Leipzig, G.-A. und bei Döbeln, an d. Mulde, 204 E. 23) Df. ebd., G.-A. Geithain, 119 E. 24) (**Hoch-**), Df. ebd., G.-A. Rochlitz, 381 E. 25) Df. ebd., G.-A. und bei Mittweida, 279 E. 26) Df. ebd., Kr. Zwickau, Schönburg, G.-A. Hohenstein-Ernstthal, 1207 E. Starke Strumpfwirkerei. 27) Df. in S.-Altenburg, A. Eisenberg, 1480 E. Mühle. 28) (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Borna, bei Lucka, 263 und 137 E. 29) (**Hinter-**), Pfrdf. ebd., Kr. Dresden, G.-A. Sebnitz, 1032 E. 30) (**Krumm-**), Df. ebd., G.-A. und bei Neustadt, 659 E. Bleichen, Flachsbau. 31) (**Nieder-**), Df. ebd., G.-A. Döhlen, 978 E. 32) (**Ober-**), Df. ebd., G.-A. Tharand, 380 E. Steinkohlen. 33) (**Nieder-**), Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 2242 E. Mühle, Vitriolhütte, 5 Kohlengruben. 34) (**Ober-**), Df. ebd., 518 E. Mühlen, Kienrusshütte. 35) (**Lang-**), Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 610 E. Schloss, Mühlen. 36) (**Goldbergisch-**), Df. ebd., Kr. Goldberg-Hainau, 880 E. Schloss, Mühle, Kalkbruch und Ofen. 37) (**Hainauisch-**), Df. ebd., 600 E. 38) (**Grüssauisch-**), Df. ebd., Kr. Landshut, 2147 E. Mühlen. 39) (**Städtisch-**), Df. ebd., 1390 E. 5 Mühlen, 5 Bleichen, Schloss. 40) (**Ober-, bei Weidenau**), Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 580 E. Mühle. 41) (**Nieder-, bei Bielitz**), Df. ebd., 985 E. 42) **H. bei Lipsa**, Df. ebd., Kr. Hoyerswerda, 415 E. Mühlen. 43) **H. bei Lohsa**, Df. ebd., Kr. Hoyerswerda, 270 E. 44) **H. bei Priebus**, Df. ebd., Kr. Sagan, 365 E. Säge-, Mahl- und eine Oelmühle. 45) **H. bei Sagan**, Df. ebd., 281 E. Säge, Mühle. 46) **H. unter'm Kynast**, Df. ebd., Kr. Hirschberg, 2000 E. Schloss, Burgruine Kynast, Steinschneiderei, Schleiferei, überhaupt starke Industrie, Loh-, Walk-, Säge- u. a. Mühlen. 47) (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Schlesien, Ger.-Bez. Odrau, 449 und 179 E.

Hermsgrün, 1) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Adorf, 321 E. 2) (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. ebd., G.-A. und bei Oelsnitz, 317 und 98 E.

Hermstedt, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Dornburg, 245 E.

Hermswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 310 E. [530 E.

Hermua, Ort in Spanien, Prov. Biscaya, Bez. und bei Durango,

Hermühlheim, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 540 E.

Hermupolis, Hptst. der griech. Insel Syra, der Ep. Syros und der Nom. der Kykladen, auf der O.-Küste der Insel, 18,511 E. Hafen. [310 E.

Hermuthhausen, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Künzelsau,

Hernad, Nebenfl. der Theis in Ungarn, entspr. am Königsberg, fliesst durch die Zipser, Saroser und Abaujvarer Com., nimmt die Gölnitz, Tarcza, Sajo und andere Flüsse auf, bildet mit der kl. Hernad, die sich bei Göncz abgeschieden hat, die schmale u. lange Insel Barsonyos, die sich bis Onod erstreckt, bald darauf münden die beiden wieder vereinigten Flüsse.

Hernals, 1) Df. in Oesterreich unt. der Enns, nächst der Alser-Vorstadt von Wien, 14,434 E. Erziehungsinstitut für Officiertöchter. 2) Bez. ebd., mit d. Ger.-Bez. H., Klosterneuburg und Tulln, 126,410 E.

Hernando, Hptort d. Gfsch. Soto in Ver.-St., Mississippi, 600 E. Gerichtshof. [Urumea, 2989 E.

Hernani, St. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, NO. bei Tolosa, am

Herne, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 850 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Krchspl. in England, Gfsch. Kent, bei Canterbury, an der Nordsee, 3124 E.

Hernebay, Df. in England, Gfsch. Kent, 1527 E. Neu eingerichtetes Seebad, schöne Kirche, gute Hôtels.

Hernecs, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Sugatag, bei Szigeth, 415 E.

Hernehill, Df. in England, Gfsch. Kent, 701 E.

Hernen, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Nimwegen, 550 E. [bei St. Pol, 571 E.

Hernicourt, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und

Hernin (St.), Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, bei Carhaix, 1456 E.

Hernöen, schwed. Insel im bottnischen Meerbusen, Wester-Norrland, vor der Mdg. des Angerman-Elf.

Hernösand, 1) St. in Schweden, auf der Westküste der Insel Hernöen, 3348 E. Bischofssitz, Gymnasium, botan. Garten; Leinweberei, Branntweinbrennerei, Oel, Fischerei, Schiffbau, Schifffahrt, Handel mit Flachs, Brettern, Salz, Wein, Manufakturwaaren etc. 62° 37′ 52″ n. Br., 35° 37′ 11″ ö. L. 2) **Hs. oder Wester-Norrlands-Län**, im schwedischen Norrland, umfasst das Küstenland Medetpad und Angermanland, mit 447,57 □M. und 140,168 E. Einer der schönsten Distrikte Schwedens: Hügelland mit reizenden Seen und Flüssen. Starker Flachsbau; Viehzucht; feine Leinwand, Bretterhandel.

Hernsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 775 E. 3 Papiermühlen, 1 Säge.

Herny, Df. in Lothringen, Kr. Bolchen, Cant. Falkenberg, 807 E. P., Eb.-St., Tel.

Hernyakowa, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Temes, 1100 E.

Hero (North- und South-), 2 Inseln im Champlain-See in Ver.-St., Vermond, Gfsch. Grand-Isle. Die bedeutendste ist North-Hero mit 716 E., South-Hero, 664 E.

Herold, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Nastätten, 286 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Ehrenfriedersdorf, 802 E. Zechen, Ziegelei, Mühlen, Sägen.

Heroldingen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Nördlingen, bei Harburg, am Zusammenfl. der Schwalb und Wörnitz, 302 E.

Heroldishausen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und bei Langensalza, 240 E.

Heroldsbach (Ober- und Unter-), Krchdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und bei Forchheim, 353 E. Schloss.

Heroldsberg, 1) Flck. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Erlangen, 1004 E. 3 Schlösser. 2) Df. ebd., Oberfranken, B.-A. Ebermannstadt, bei Hollfeld, 120 E. [4 Mühlen.

Herolz, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Schlüchtern, 542 E.

Héron, Flck. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Huy, 1150 E.

Herongen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 315 E. Nebenzollamt. [Wischau, 320 E.

Herotitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und bei

Hérouville, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei Caen, 559 E. Fabrikation von elektr. Telegraphenapparaten, Uhrmacherei. [Caen, 498 E.

Hérouvillette, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei

Herpen, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, Arr. Herzogenbusch, bei Grave, 1616 E.

Herpersdorf, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. und bei Heilsbronn, 158 E. 2) Dfgem. ebd., B.-A. Hersbruck, bei Lauf, 294 E. 3) Df. ebd., B.-A. Neustadt a. d. A., 159 E. 4) Df. ebd., B.-A. und bei Scheinfeld, 281 E.

Herpf, Df. in S.-Meiningen, Kr. u. B.-A. Meiningen, 560 E. Schöne Kirche; Papier- und 3 Mahlmühlen.

Herpont, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Ste. Ménehould, bei Auve, 427 E.

Herpt, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, Arr. Herzogenbusch, bei Heusden, 496 E.

Herpteroth, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Altenkirchen, 150 E. [Château-Porcien, 467 E.

Herpy, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Réthel, bei

Herquegies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Ath, bei Tournai, 650 E. [444 E.

Herradon, Flck. in Spanien, Prov. Avila, W. von Madrid,

Herradura, 1) Fort und Hafen an der Küste Spaniens, Granada, am mittelländ. Meer, W. bei Motril. 2) Rhede an der Westk. Südamerika's, Chile, Bez. Quillota. 3) Cap und Hafen der Westküste von Costa-Rica in Mittelamerika.

Herramelluri, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Logroño, bei S.-Domingo, 504 E. [370 E.

Herrath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich,

Herrchweiler (Henriville), Df. in Lothringen, Kr. Forbach, Cant. St. Avold, 311 E.

Herreden, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 350 E.

Herrenalb, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Neuenbürg, an der Grenze Badens und am Flüsschen Alb, in einem tiefen Thal des Schwarzwaldes, 888 E. Dabei stand ehedem das gleichnamige einst berühmte Kloster; Kaltwasserheilanstalt.

Herrenbach, zerstr. Ort in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Wolfach, Gem. Gutach, 101 E.

Herrenbaumgarten, Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Mistelbach, Ger. Feldsberg, unfern Wien und Korneuburg, 1530 E. Trefflicher Weinbau.

Herrenberg, 1) O.-A. in Würtemberg, Schwarzwaldkr.; $4^{3}/_{10}$ □M., 21,845 E. in 1 St., 21 Pfrdfrn., davon 3 mit Markt, 5 Dfrn., 1 Wlr. etc. Hohe Lage und wasserarm, aber gute Fruchtfelder und fette Wiesen; Baumwoll- und Leinweberei, Wollspinnerei und Tuchweberei, Kirschgeistbereitung. 2) St. ebd., an der Ammer, auf einem Berge, 2127 E. P., Tel. O.-A.-Sitz, Schloss, reiches Hospital, latein. und Realschule; Gips- und Alabasterbrüche, Obst, Getreide, Woll- und Leinweberei. 48° 35′ 49″ n. Br., 26° 32′ 4″ ö. L.

Herrenbreitungen, s. Breitungen 3.

Herrenburg, s. Herrnburg.

Herrendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Holland, bei Mühlhausen, 300 E.

Herrenfeld, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Rokitnitz, 215, Gem. 491 E.

Herrengosserstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 708 E.

Herrengrebin, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 235 E. Schloss, Mühlen.

Herrengrund, Urvölgy, Df. in Ungarn, Com. Sohl, N. bei Kremnitz, 1520 E. Silberhaltiges Kupferbergwerk, Cementkupfer, Berggrün, Spitzen.

Herrenhaide, Ortsch. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Burgstädt, 204 E.

Herrenhausen, 1) königl. Lustschloss in Preussen, Lddr. Hannover, bei der St. Hannover. Mit berühmten Gärten. 2) Df. ebd., Lddr., A. und bei Hannover, 1033 E.

Herrenhof, 1) Df. in S.-Gotha, A. Ohrdruff, 493 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Gottlieben, 222 E.

Herrenkamp, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und bei Verden, 150 E.

Herrensaal, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kelheim, 175 E.

Herrenschwand, Wlr. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Schönau, Gem. Präg, 127 E.

Herrenshof, Dfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 300 E.

Herrenstein, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 220 E.

Herrensteinfeld, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Schwerin, 138 E.

Herrenstetten, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Illertissen, 202 E.

Herrenthierbach, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gerabronn, 728 E.

Herrentropp, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 110 E. Stahlhammer.

Herrentrup, Df. in Lippe, A. Schieder, 262 E.

Herrenwalde, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Grossschönau, bei Löbau, 205 E.

Herrenwies, Df. in Baden, Kr. Baden, B.-A. Bühl, 104 E.

Herrenwörth, Ort u. Schloss auf der glchn. Insel im Chiem-See in Bayern, 47 E.

Herrenzimmern, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Rottweil, 530 E. Ehedem Stadt und Hauptort der Grafschaft Zimmern. 2) Df. ebd., Jagstkr., O.-A. Mergentheim, 258 E. Vorzügl. Landwirthschaft u. Weinbau.

Herrera, 1) Flck. in Spanien, Prov. Sevilla, Bez. u. bei Estepa, 4124 E. 2) Flck. ebd., Prov. Zaragoza, Bez. Belchite, bei Cariñena, 1391 E. 3) **H. (la)**, Df. ebd., Prov., Bez. und bei Albacete, 456 E. 4) **H. de Alcantara**, Flck. ebd., Prov. Caceres, Bez. u. bei Valencia de Alcantara, 885 E. 5) **H. del Duque**, Flck. ebd., Estremadura, Prov. Badajoz, O. von Villanueva, 2972 E. Weinbau. 6) **H. de Rio Pisuerga**, Flck. ebd., Prov. Palencia, NW. von Burgos, an der Pisuerga, über die eine Brücke von 13 Bogen führt, 1526 E. Gerberei, Lein- u. Damastweberei. 7) **H. de Val de Cañas**, Flck. ebd., NO. bei Palencia, 642 E.

Herrère, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. u. bei Oloron, 432 E.

Herreros, 1) Flck. in Spanien, Prov. Soria, OSO. bei Burgos, 471 E. 2) **H. de Suso**, Flck. ebd., Prov. u. NW. bei Avila, in einer Schlucht, 422 E.

Herreruela, 1) Flck. in Spanien, Prov. Caceres, bei Alcantara, 608 E. 2) Flck. ebd., Prov. Toledo, Bez. Puente del Arzobis, 486 E.

Herresbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 203 E. Mühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 245 E.

Herreshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 150 E. 2 Pulvermühlen.

Herressen, Df. in S.-Weimar, A. u. $^{3}/_{8}$ M. von Apolda, 264 E.

Herrgottsruhe, Unsers Herrn Ruhe, Wlr. in Bayern, Oberbayern, bei Friedberg. Mit berühmter Wallfahrtskirche.

Herrhausen, Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Seesen, 681 E.

Herriard, Df. in England, Gfsch. Southampton, 427 E.

Herrick, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Bradford, 900 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Susquehanna, 910 E.

Herrieden, St. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Feuchtwangen, bei Ansbach, am Fuss des Martinsberges; 1041 E. P., Tel. Schöne Gebäude des ehemal. Collegiatstifts; Gipsbrennerei, Farbenerde, Wachsbleiche; die hiesigen fetten Wiesen des Altmühlgrundes nähren vorzügliche Viehzucht; ausgezeichnetes Getreide, Gemüseland.

Herrig, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Euskirchen, 210 E.

Herrin, 1) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, bei Seclin, 486 E. 2) Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, NW. von Palencia, 916 E. Wollarbeiten.

Herringen, Nord-Herringen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 610 E.

Herringhausen, 1) Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Wittlage, bei Melle, 1127 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 989 E.

Herrington (West-), Df. in England, Gfsch. Durham, 752 E.

Herrinkairo, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Gebiet Saugur u. Nerbudda. 22° 30′ n. Br., 77° 40′ ö. L. v. Grwch.

Herrischried, Flck. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Säckingen, 799 E.

Herrischwand, Df. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Säckingen, 325 E.

Herrliberg, Ort im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Meilen, hoch am Berge über dem Züricher See, 1079 E. Grenzt mit Küssnacht; vorzügl. Weinbau.

Herrlich, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Osseg, 212 E. Mineralquelle.

Herrlingen, Hörlingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Blaubeuren, an der Mdg. des Lauterthals ins Blauthal, längs der Lauter, 624 E. P., Eb.-St., Tel. Dabei das Schloss Ober-Herrlingen. Viele Handwerker.

Herrlisberg, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Hochdorf, 221 E.

Herrlisheim, 1) Df. in Oberelsass, Kr. Colmar, Cant. Winzenheim, 1058 E. Eb.-St. 2) Df. in Niederelsass, Kr. Hagenau, Cant. Bischweiler, 2119 E. Wollspinnerei.

Herrlitz (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freudenthal, Ger. Bennisch, 1226 u. 363 E.

Herrmannrode, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Witzenhausen, 290 E.

Herrmannsacker, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 480 E. Steinkohlengruben.

Herrmannsberg, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ebern, bei Baunach, 144 E.

Herrmannsdorf, 1) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Geyer, 1095 E. Mühlen, Zechen, Steinbrüche. 2) S. Hermersdorf.

Herrmannsgrün, Df. u. Gut in Reuss ält. Lin., A. u. $^{3}/_{4}$ M. v. Greiz, 1265 E.

Herrmannshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 160 E.

Herrmenau (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 1 M. von Mohrungen, 380 E.

Herrmenhagen, Df. u. Gut in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, bei Bartenstein, 215 E.

Herrnburg, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Ratzeburg, Vogtei Rupensdorf, 569 E.

Herrndorf, 1) **(Nieder-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 610 E. Schloss, 2 Oel- und Mahlmühlen. 2) **(Ober-)**, Df. ebd., 600 E. Schloss. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. u. $1^{1}/_{2}$ M. von Soldin, 165 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 100 E. 5) Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Liegnitz, 200 E. 6) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Freiberg, 332 E. 7) **(Gross- u. Klein-)**, 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Gabel, 454 u. 103 E. 8) **(Gross- u. Klein-)**, 2 Dfr. ebd., Kr. Prag, Bez. Smichow, 430 u. 353 E.

Herrnfehlburg, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Bogen, bei Mitterfels, 144 E.

Herrnfeld, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Senftenberg, 330 E.

Herrngiersdorf, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Rottenburg, 270 E.

Herrnhausen, Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, bei Wolfratshausen, 201 E.

Herrnhut, 1) G.-A. in Sachsen, Kr. Bautzen, 1,58 □M. und 12,674 E., in 10 Ldgem. u. 10 Rittergütern. 2) Flck. ebd., glchn. G.-A., am Hutberge, 1092 E. P., Eb.-St., Tel. Stammort der Herrnhuter mit schönen Gebäuden, Aeltesten-Conferenz, Missionsanstalt, Bibelgesellschaft, bedeutende Fabrikthätigkeit in Leinweberei, besonders Band, Tabak, Kunsttischlerei, Seifensiederei. 51° 1′ 3″ n. Br., 32° 15′ ö. L.

Herrnkaschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 425 E.

Herrnleis, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Mistelbach, bei Aspern, an der Zaya, 390 E.

Herrnmötschelnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 405 E. Mühlen.

Herrnneuses, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Neustadt, 245 E.

Herrnprotsch, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Breslau, 590 E. Schloss, Ziegelei.

Herrnried, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Hemau, 207 E. Schloss.

Herrnsberg, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Beilngries, 200 E.

Herrnschwende, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weissensee, 267 E.

Herrnsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 270 E. Mühle. 2) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg II, 319 E. Schloss, Mühle u. Säge. 3) Dfgem. ebd., bei Bamberg, 621 E. 4) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Penig, bei Waldenburg, 128 E.

Herrnsheim, 1) Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. u. bei Worms, 1476 E. Schloss. 2) H., **Hernitzheim**, Flck. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Kitzingen, bei Possenheim, 375 E. Brauerei, Steinbruch.

Herrnskretschen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, r. an d. Elbe, 658 E. Holzhandel, Schifferei, Mühle.

Herrnstadt, St. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, an der Bartsch, 2283 E. Tuch-, Baumwollzeug- u. Bandweberei, Tabakspinnerei, Rübenzuckerfabrik, Brauerei.

Herrnwalde, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Schluckenau, bei Rumburg, 240 E.

Herrschdorf, Df. in S.-Meiningen, Kr. Saalfeld, Bez. Pössneck, 211 E.

Herrsching, Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, bei Starnberg, 378 E.

Herrstein, Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Oberstein, 629 E. Bürgermeisterei, Veredelte Schafzucht, 3 Mühlen.

Herrumblar (el), Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, N. bei Jorquera, 515 E.

Herry, Flck. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, NNO. bei Sancergues, l. an der Loire, 2683 E. Schloss.

Hersbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 335 E.

Hersberg, Schloss in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Tettnang, vom badischen Gebiet umgeben.

Hersbruck, 1) B.-A. in Bayern, Mittelfranken, 33,791 E. 2) St. u. B.-Amtssitz ebd., bei Nürnberg, 3277 E. P., Eb.-St., Tel. Latein. Schule, Schloss, Steinbruch, vorzügl. Hopfenbau, Hopfenfexer-Versendung, Bierbrauerei, Gerberei.

Herschbach, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. und N. bei Selters, 1009 E. 2) Df. ebd., A. Wallmerod, 476 E.

Herschberg, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Pirmasens, bei Massweiler, 734 E. [Adenau, 290 E.

Herschbroich, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei

Herschdorf, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. und bei Königsee, 647 E.

Herscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 630 E. P., Osemund- u. Reckstahlhammer.

Herschel, nordam. Insel im arktischen Ocean, nahe an der Küste, O. von der Demarkationsspitze.

Herschfeld, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Neustadt, 321 E. Salzquelle. [bei Kusel, 603 E.

Herschweiler, **Petersheim**, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. und

Herschwiesen, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. u. $1\frac{3}{4}$ M. von St. Goar, 255 E.

Hersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 210 E.

Herseaux, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. und bei Courtrai, 2200 E.

Hersek, 1) Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, am Marmara-Meer, NW. bei Kara-Mussal. 2) S. Herzegowina.

Hersel, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 739 E.

Herselt, **Hersselt**, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, bei Turnhout, 4800 E.

Herserange, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, O. bei Longwy, 368 E. Eisenwerke, Nägelfabriken.

Hersfeld, 1) ehemal. Reichsabtei, nachher Fürstenth., jetzt ein Kr. in Preussen, Rgbz. Kassel, $10\frac{1}{4}$ □M. mit 33,084 E. in 1 St., 4 Flckn., 84 Dfrn. u. 62 Höfen; unfruchtbar; die gewerbthätigen Bewohner treiben Tuch- u. Leinweberei, Wollspinnerei. 2) Hptst. des ehemal. gleichn. Fürstenthums, jetzige Kreisst. ebd., am Fusse des Tage- u. Frauenberges, l. an der Fulda, wo die Haun u. Geis einmünden, 6438 E. P., Eb.-St., Tel. Stadtkirche, Gymnasium, Real- u. Handwerksschule, Waisenhaus etc.; Tuch-, Kammgarn- u. Baumwollzeugfabriken, Färberei, Seifensiederei, Metallwaarenfabr., Wollspinnmaschinen, bedeutende Märkte, Gerberei, Handel mit Leinen etc.

Hersin-Coupigny, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Béthune, 1414 E. [Austerlitz, 470 E.

Herspitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und bei

Herssum, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Haselünne, 380 E.

Herstal, **Héristal**, Flck. in Belgien, Prov. Lüttich, an der Maas, 8500 E. Eisen- und Stahlwerke, Eisen- und Stahlwaaren, Steinkohlenwerke. [495 E.

Herste mit **Satzen**, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter,

Herstelle mit **Kemperfeld**, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 1060 E. Tabakfabrik.

Herstmonceux, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1287 E.

Herszeny, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Fogaras, 660 E. [170 E.

Hersztopowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt,

Hertefeld, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. u. $\frac{1}{2}$ M. von Geldern, 370 E. [kirchen, 550 E.

Hertelend, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Sasd, bei Fünf-

Herten, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Roermonde, an der Roer, 969 E. 2) Pfrdf. u. Gut in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 970 E.

Hertersdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Landskron, 410 E.

Hertford, 1) Gfsch. in England, $30\frac{1}{2}$ □M., 192,725 E., zwischen den Gfschn. N. Bedford und Cambridge, O. Essex, S. Middlesex, W. Buckingham und Bedford; grösstentheils eben, ausgenommen im N. und zum Theil im W., wo eine Bergkette steht. Die Flüsse, sämmtlich zu dem Themsegebiet gehörig, sind der Colne, Lea, Maran, Bean, Rib, Ash, New-River, Stort, Gade. Den W. durchschneidet NW. der Grand-Junction-Canal und die Eisenbahn von London nach Birmingham, die östl. Grenze berührt die Eisenbahn von London nach Cambridge. Die Landwirthschaft ist Haupterwerb, und die Industrie beschäftigt nur wenige Arbeiter in Seide und Maschinenbau. Korn, Gerste, Hafer, Hopfen und Hülsenfrüchte sind die hauptsächlichsten Produkte, Mehl u. Malz die vorzüglichsten Handelsgegenstände. 2) Hptst. der glchn. Gfsch. ebd., am Lea, 7896 E. Grammarschule, eine dem Christ's Hospital zu London gehörige Armenschule; unweit das East-India-College (1806 gegr.), zur Ausbildung der für den Dienst in Ostindien bestimmten jungen Leute. 3) Brit.-nordam. Gfsch. in Unter-Canada. 4) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina, r. am Chowan-Fluss. Hauptort: Winton.

Herthen, Df. in Baden, Kr. u. B.-A. Lörrach, 689 E.

Hertigswalde, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Sebnitz, 728 E. Starker Flachsbau, Bleicherei, 2 Mühlen.

Hertikofen, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gmünd, 140 E.

Hertin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nachod, 2159 E.

Hertingen, Df. in Baden, Kr. u. B.-A. Lörrach, 468 E.

Hertingfordbury, Df. in England, Gfsch. Hertford, 890 E.

Hertingshausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Kirchheim, 235 E. 2) Df. ebd., Kr. Kassel, 220 E.

Hertlingshausen, Krchdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Frankenthal, bei Grünstadt, 707 E.

Hertmann, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Bersenbrück, 340 E.

Hertnek, **Hertnecht**, Df. in Ungarn, Com. Saros, 770 E. Kastell mit grossem Garten, Schindelmacherei.

Hertsfeldhausen, Pfrwlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Neresheim, 115 E.

Hertwigsdorf (**Ober-**, **Mittel-** und **Nieder-**), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 410, 950 und 50 E. 2 Schlösser, Mühlen.

Hertwigswaldau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 975 E. 2) (**Nieder-**, **Ober-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Jauer, 968 und 160 E. Schloss. [von Münsterberg, 1300 E.

Hertwigswalde, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. $\frac{1}{2}$ M.

Hertzo, Insel im bottnischen Meerbusen, an der Küste von Schweden, Norr-Botten, O. bei Luleå.

Herungen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und 2 M. von Geldern, 315 E. [470 E.

Hervalto, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und bei Bartfeld,

Hervas, St. in Spanien, Prov. Caceres, 3716 E. Tuchweberei.

Herve, St. in Belgien, Prov. Lüttich, N. bei Verviers, 3900 E. Viehzucht, vorzügl. Butter und Käse, Handel damit, Fabriken für Tuch, Wollzeuge, Strümpfe, Hüte, Handschuhe, Gerberei.

Hervé (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Loudéac, bei Uzel, 939 E. [610 E.

Herveld, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Elst,

Hervest, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 240 E.

Hervey, 1) s. Harvey. 2) Bucht an der Ostküste von Australien, Neu-Süd-Wales. 3) **H.-Inseln**, 3 Inseln im Austral-Ocean, Cooks-Archipel, bewohnt, obgleich sie wasserlos und nicht sehr fruchtbar sind. [535 E.

Hervias, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, SW. bei St. Domingo,

Hervilly, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei Roisel, 939 E. [bei Zevenaar, 2905 E.

Herwen mit **Aerdt**, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland,

Herwijnen, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Geldermalsen, an der Waal, 1770 E.

Herxheim, 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Landau, 3840 E. P., Tel. 2) **H. am Berge**, Df. ebd., B.-A. Neustadt, bei Dürkheim, 572 E. Obst- und Weinbau.

Herxheimweiher, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Landau, 403 E.

Héry, **Airy**, 1) Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, 1657 E. Getreide- und Weinbau. 2) **H. sur Alby**, Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Annecy, bei Alby, 755 E. 3) **H. sur Ugines**, Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Albertville, bei Ugines, 560 E.

Herzberg, 1) Kreisstadt in Preussen, Rgbz. Merseburg, Hauptort des Kr. Schweinitz, an der schwarzen Elster, 4066 E. P., Eb.-St., Tel. Tuchweberei, Töpferei. 51° 41′ 34″ n. Br., 30° 54′ 8″ ö. L. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 200 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 235 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow, 420 E. 5) Df. ebd., Kr. Ruppin, 881 E. 6) (**Alt-**), Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 236 E. 7) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Crivitz, 228 E. Ziegelei. 8) Flck. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Osterode, an der Sieber, 3616 E. P., Eb.-St., Tel. Papier- und Gewehrfabrik, Baumwollspinnerei, Woll- und Leinweberei, Getreidehandel. Auf dem nahen Berge ein Schloss, ehem. Sitz der Herzoge von Grubenhagen. 9) **H.** mit **Rosenau**, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 365 E.

Herzbochold, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 290 E. [200 E.

Herzbroich, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach,

Herzebrock, Bauersch. und ehem. Frauenkloster in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, 2360 E. P.

Herzèele, 1) Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Alost, 1800 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, bei Wormhout, 1712 E.

Herzegowina, **Hertsek**, ein theils zu Oesterreich, theils zur europ. Türkei gehöriges Land. In Oesterreich bildet es einen kleinen Theil im südöstl. Dalmatien, in der Türkei aber ein besonderes Liva des Ejalets Bosnien, das im N., NO. und O. von den dinarischen Alpen begrenzt wird, SO. an Montenegro, SW. u. W. an Dalmatien und NW. an Banja-Luka grenzt. Es ist durch die Südäste der dinarischen Alpen gebirgig und dacht sich zum adriat. Meer ab, wohin es seine Gewässer durch die Narenta sendet, die l. den Drinawnik, Jesero, Buchna, Crupa, r. den Dretsnitza, Jossinitza und Trebisat aufnimmt. In der Ebene von Gabela sind die Sümpfe von Utovo. Aus dem Blato-See entsteht der Jossinitza. Das Land ist schön, fruchtbar, wohlbewässert, aber wegen der Sümpfe ungesund und im Allgemeinen wenig bekannt. Am bevölkertsten ist der westl. Theil. Die Bewohner sind Bosnier, Morlaken, Dalmatier und Zigeuner. Hptst. Mostar.

Herzele, s. Herzèele. [Gem. 1061 E.

Herzendorf, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. St. Veit, 137,

Herzenich, Wlr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 140 E.

Herzfeld, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 400 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neustadt, 312 E. 3) (**Neu-**), Df. ebd., 124 E.

Herzfelde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 290 E. 2) Df. ebd., Kr. Niederbarnim, 1335 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. und bei Osterburg, 160 E.

Herzhausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, bei Gladenbach, 250 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Kassel, Kr. Frankenberg, Bez. Vöhl, 244 E. 2 Mahl-, Oel- u. Schneidemühlen. 3) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 225 E.

Herzhorn, Krchdf. in Preussen, Holstein, Crempermarsch, bei Glückstadt, am Rhin, 290 E. 2 Tabakfabriken.

Herzing, Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. Rixingen, 240 E.

Herzkamp, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. u. $1\frac{3}{4}$ M. von Hagen, 270 E.

Herzlacke, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. u. bei Haselünne, 310 E. P.

Herzmanitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Ger.-Bez. Oderberg, 842, Gem. 1471 E. [Bez. Laufenburg, 733 E.

Herznach (Ober-, Unter-), Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau,

Herzogau, Krchdf. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. u. bei Waldmünchen, 360 E. Glashütte.

Herzogberg, **1)** Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $^1/_2$ M. von Kindberg, 180 E. **2)** Df. ebd., Bez. u. $^1/_4$ M. von Radkersburg, 190 E.

Herzogbirnbaum, Pfrdf. in Oesterreich unter d. Enns, Ger.-Bez. und 2 M. von Stockerau, 603, Gem. 779 E.

Herzogenaurach, St. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Höchstadt, 2062 E. P., Tel. Landgericht: Wollmanufaktur, Hopfen- und Tabakbau.

Herzogenbuchsee, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Wangen, 2042 E. P., Eb.-Knotenpunkt, Tel. In reizender Lage, mit bedeutender Industrie u. lebhaftem Handel; römische Alterthümer.

Herzogenburg, Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und NO. bei St. Pölten, eig. Ger., r. an der Trasen, 1676 E. Augustiner-Chorherrnstift.

Herzogenbusch, **s' Hertogenbosch**, stark befest. Hptst. der Prov. Nordbrabant in den Niederlanden, am Zusammenfluss der Dommel und Aa, in morastiger Niederung, 24,455 E. P., Eb.-St., Tel. Bischofssitz, Rathhaus, mehrere Kirchen (besonders das Meisterwerk der Baukunst, die Johanniskirche), lateinische Schule, Gymnasium, Fabriken für Leinwand, Band, Zwirn, Tuch, Teppiche, Damast, Stecknadeln, Messer, Spiegel, Bierbrauerei, Salzsiederei, Hafen, Arsenal, Schifffahrt, Handel. 51° 41′ 18″ n. Br., 22° 58″ 22″ ö. L.

Herzogenrath, französ. **Rolduc**, Flck. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Aachen, an der Worm, 2417 E. P., Eb.-St., Tel. Beträchtliche Steinkohlengruben u. Quaderbrüche; Baumwollzeug- und Deckenfabrik.

Herzogenreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg I, bei Schesslitz, 179 E. [Glashütte.

Herzogenweiler, Df. in Baden, Kr. u. B.-A. Villingen, 167 E.

Herzogenwind, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Pegnitz, bei Pottenstein, 115 E.

Herzog-Ernst, eine Bergkuppe der norischen Alpen, auf der Grenze des österr. Herzogthums Salzburg und Kärnten, S. von Salzburg; 9096 F. hoch.

Herzogsdorf, **1)** Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Römerstadt, 380 E. **2)** Df. ebd., ob d. Enns, Bez. Linz, Ger. Ottensheim, 258, Gem. 1236 E. [stein, bei Freyung, 346 E.

Herzogsreut, Krchdf. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Wolf-

Herzogswaldau, **1)** Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 1270 E. Ziegelei, 4 Steinbrüche. **2)** Df. ebd., Kr. Jauer, 442 E. **3)** Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 810 E. **4)** **(Nieder-, Mittel- und Ober-)**, 3 Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 650, 305 und 830 E. 2 Schlösser, 12 Mühlen, Ziegeleien. **5)** **(Ober- und Nieder-)**, 2 Dfr. ebd., Kr. Lüben, 330 und 225 E. 2 Schlösser.

Herzogswalde, **1)** Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 837 E. Kalkbrennereien. **2)** Df. ebd., Kr. Heiligenbeil, 130 E. **3)** Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 380 E. **4)** Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 435 E. **5)** Df. ebd., Kr. Habelschwerdt, 390 E. **6)** Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Ost-Sternberg, 365 E. Ziegelei. **7)** Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Wilsdruf, 796 E. [Freudenstadt, 651 E.

Herzogsweiler, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A.

Herzogwald, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hof, 550 E.

Herzsprung, **1)** Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 286 E. **2)** Df. ebd., Kr. Ostpriegnitz, 275 E.

Herzthal, Df. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Oberkirch, 365 E. Treffl. Wein- und Obstbau; schöne und vielbesuchte Wallfahrtskapelle. [Strelitz, 140 E.

Herzwolde, Ort in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A.

Hesarab, St. in Asien, Khiwa, nahe am Oxus, 6000 E.

Hesargrad, St. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis. Moschee, Minarets.

Hesbon, St. in asiat. Türkei, Syrien, ONO. von Jerusalem.

Hesborn, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, bei Medebach, 783 E.

Hescamps St. Clair, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Grandvilliers, 520 E. [Bez. Gyalu, 825 E.

Hesdat, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg,

Hesdin, **1)** befest. St. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und SO. von Montreuil, in einem sumpfigen und ungesunden Thal, am Zusammenfluss des Canche und der Ternoise, 3487 E. Fabriken für Zwirnstrümpfe, Oel, Seife, Fayence, Gerberei, Salzraffinerie. **2)** **H. le Vieux**, Df. ebd., bei Hesdin, r. am Canche, 520 E.

Hesdun, Insel in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright.

Hesebeck (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, bei Bevensen, 115 und 100 E.

Hesedorf, **1)** Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Bremervörde, 350 E. **2)** Df. ebd., A. und bei Zeven, 160 E.

Hesel, **1)** Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Wittmund, 335 E. **2)** Df. ebd., A. Stickhausen, 827 E.

Heselaar, Ortsch. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, Bez. Veghel, 470 E. [stadt, 190 E.

Heselbach, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Freuden-

Hesellohe (Gross-), Ort in Bayern, Oberbayern, B.-A. und bei München an der Isar. Eb.-St. Besuchter Vergnügungsort der Münchener.

Heselwangen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Balingen, 574 E. Schwefelquellen, vitriolhaltiger Schiefer.

Hesepe, **1)** Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Neuenhaus, bei Nordhorn, 325 E. **2)** Bauersch. ebd., A. Vörden, bei Bramsche, 622 E. **3)** **(Gross- u. Klein-)**, 2 Dfr. ebd., A. Meppen, 358 und 188 E. [160 E.

Hesigkofen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Tettnang,

Hesingen, s. Häsingen.

Heskem mit **Mölle**, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Marburg, an der Lumbde, 534 E. Mühle.

Hesketh mit **Becconsall**, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 814 E. [2018 E.

Hesket in the Forest, Df. in England, Gfsch. Cumberland,

Heskin, Df. in England, Gfsch. Lancaster, Krchspl. Eccleston, 439 E.

Heslach, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., bei Stuttgart, in der glchn. romantischen Thalschlucht, 3409 E.

Heslerton, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 603 E.

Heslington, Df. in England, Gfsch. und nahe bei York, 233 E.

Hesloh, Df. in Lippe, A. Lage, 350 E.

Hesn-Keïfa, **Hisn-Kaïfa**, feste St. und Sandschak-Hauptort in asiat. Türkei, NW. von Djezireh, am Tigris.

Hespe, Df. in Schaumburg-Lippe, A. Stadthagen, 412 E.

Hespecke, Dfsch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 170 E.

Hesperange, **Hesperingen**, Df. in Luxemburg, Distr., Cant. und bei Luxemburg, 580 E.

Hesperinghausen, Df. in Waldeck, Kr. Twiste, 408 E.

Hespert, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, 175 E.

Hessbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Ansbach, 159 E.

Hessberg, Pfrdf. in S.-Meiningen, Kr., Bez. und bei Hildburghausen, r. an der Werra, 428 E.

Hessdorf, **1)** Dfgem. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Höchstadt, 373 E. **2)** Df. ebd., Unterfranken, B.-A. Gemünden, 447 E. Bergschloss Reussenberg. **3)** Df. in Lothringen, Kr. Bolchen, Cant. Busendorf, 584 E.

Hesselbach, **1)** Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Kronach, bei Lahm, 289 E. **2)** Df. ebd., Unterfranken, B.-A. und bei Schweinfurt, 465 E. Feld- und Obstbau. **3)** Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Erbach, 199 E. Ruine eines römischen Kastells. **4)** Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 390 E. **5)** Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. und bei Gummersbach, 130 E. **6)** Zerstr. Ort in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Oberkirch, Gem. Butschbach, 239 E.

Hesselberg, **1)** Geb. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Dinkelsbühl, zwischen den Dfrn. Röckingen, Gerolfingen, Ehingen, Leutersheim, Wittelshofen; an dessen Fuss jährlich (8. Juli) eine achttägige Messe. **2)** Df. ebd., Oberfranken, B.-A. Höchstadt, 200 E.

Hesselbronn, **1)** Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Oehringen, 136 E. **2)** Wlr. ebd., Schwarzwaldkr., O.-A. Nagold, Gem. Ueberberg, 162 E. [290 E.

Hesseldorf, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gelnhausen,

Hesselhurst, Df. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Kork, 396 E.

Hesseling, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 100 E. [und bei Neuburg, 150 E.

Hessellohe, **Hessenlohe**, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A.

Hesseln, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, 470 E. [Von gefährlichen Sandbänken umgeben.

Hesselöen, Insel in Dänemark, im Kattegat, N. bei Seeland.

Hesselsdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Pfraumberg, 1035 E. 2 Mühlen. [420 E.

Hesselteich, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle,

Hessen, **1)** deutsches Land, welches von 1815—1866 in das Kurfürstenthum H. (Kurhessen, H.-Kassel), in das Grossherzogthum H. (H.-Darmstadt) und die Landgrafschaft H.-Homburg zerfiel. — In Folge der Ereignisse von 1866 wurde das Kurfürstenth. Hessen dem preuss. Staate einverleibt, und dasselbe Schicksal hatte die kurz vorher durch Aussterben des Regentenhauses an Hessen-Darmstadt gefallene Landgrafschaft Hessen-Homburg, während das Grossherzogthum Hessen mit der Prov. Oberhessen dem norddeutsch. Bunde, 1871 aber in seinem ganzen Umfange dem deutschen Reiche beitrat. Kurhessen bildet jetzt den Rgbz. Kassel der preuss. Prov. H.-Nassau (s. d.). **2)** Flck. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Schöppenstedt, am Fallstein, 1979 E. Schloss, Armenanstalt, Försterei. **3)** Df. in Lothringen, Kr. u. Cant. Saarburg, 643 E. **4)** **(Klein-)**, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Crimmitzschau, l. an der Pleisse, 195 E. **5)** **(Langen-)**, Pfrdf. ebd., G.-A. Werdau, l. an der Pleisse, 1289 E. Schön gelegen; Wollspinnerei. **6)** **H. (Grossherzogthum)**, auch **H.-Darmstadt**, besteht aus zwei gesonderten, einem nördl. und einem südl. Theil, getrennt durch preuss. Gebiet; jener ist die Prov. Oberhessen, dieser umfasst die beiden Prov. Starkenburg und Rheinhessen, vor 1866 152,4, seitdem 139,3114 □M. mit 852,894 E., wovon $^3/_4$ Protestanten, $^1/_4$ Katholiken und etwa 30,000 Juden. Die Prov. Oberhessen, 59,8 □M., 253,646 E., mit den Kr.: Giessen, Alsfeld, Büdingen, Friedberg, Grünberg, Lauterbach, Nidda, Schotten u. Vilbel, wird rings von Preussen, Prov. Hessen-Nassau, begrenzt. Im O. steht das Gebirge des Vogelbergs, der seine Aeste strahlenartig aussendet, und im Bez. Schotten auf dem Oberwald die höchste Höhe von 2388 Par. F. erreicht. Es bildet die Wasserscheide zwischen Rhein und Weser, und ist ein rauhes, waldiges Basaltgebirge von 6 M. Länge und 2—3 M. Breite, dessen höchste Spitzen ausser dem Oberwald Taufstein (2365 F. hoch), Nesselberg (2262 F. hoch), Geisselstein (2179 F. hoch) und Hoherodskopf (2009 F. hoch) sind. Hier entspringen die Ohm, Wetter, Nidda, Nidder und fliessen dem Main zu. Gegen O. stösst dies Geb. an das Rhöngebirge. Den südwestl. Theil bedecken Aeste des Taunus. Zwischen diesen und dem Vogelberg liegt die grosse Ebene, die fruchtbare, von wellenförmigen Höhen durchzogene Wetterau, 18 □M., die sich bis an den Main erstreckt. Die Berge sind stark bewaldet, gewähren Holz zur Ausfuhr, Kupfer und viel Eisen; deshalb viele Eisenwerke und Kupferhämmer. Thon und Salz nährt die Töpferei und Salzwerke (Salinen). Auch giebt es Braunkohle und Sandstein. Bedeutend ist die Landwirthschaft, Viehzucht und der Obstbau. Gebaut wird viel Getreide, Flachs und Kartoffeln; Weinbau ist gering. Die Gerberei zeichnet sich aus in Lauterbach, Butzbach, Schlitz. Wollzeuge und Tuch werden in Alsfeld, Altenburg, Giessen und Friedberg fabricirt. Uebrigens zählt diese Prov. mehr Land- als Stadtbewohner. Hptst. ist Giessen. — Die Prov. Starkenburg, 54,8 □M., 349,297 E., mit den Kr.: Darmstadt, Bensheim, Dieburg, Erbach, Gross-Gerau, Heppenheim, Lindenfels, Neustadt, Offenbach und Wimpfen, liegt O. am Rhein, wodurch sie von der Rheinprov. geschieden wird, N. stösst sie an Preussen, O. an Bayern und Baden, S. an Baden. Im N. fliesst der Main SW. dem Rheine zu; überhaupt bewässern diese Prov. 47 Flüsse und Bäche, die grösstentheils (36), z. B. die Mümling, Weschnitz, Mudau, der Itterbach u. a., im Odenwald (im Ö. der Prov.) entstehen, dem Main, Neckar oder Rhein zufliessen und eine grosse Menge Mehl-, Oel-, Knochen-, Loh- und Walkmühlen treiben. Der Odenwald steigt in dieser Prov. nur bis zu 2000 Par. F. Höhe (z. B. die Neunkircher Höhe, 1980 F., und der Trumm, 1800 F. hoch), hat sehr fruchtbare Thäler und mit Laubholz bewaldete Höhen, während an der schönen Bergstrasse und den reizenden Abhängen des Gebirges der Wallnussbaum gedeiht. Die unwirthbarsten Höhen befinden sich bei Hesselbach, Würzburg, Eulbach, Vielbrunn und Litzelwiebelsbach, die noch Ueberreste römischer Kastelle tragen. Die von diesem Gebirge zum Main und Rhein sich abdachende Ebene ist zwar grösstentheils sandig, aber durch die Kultur fruchtbar, und es wird Getreide aller Art, auch Spelz, Mehl und Mehlwaaren, besonders Spelzmehl, Graupen, Rüb-, Mohn- und Nussöl, so wie viel Flachs, Gemüse, Obst (frisch und gedörrt) und Tabak erzeugt. Die Industrie schafft Leder, Papier, Tuch nebst Wollzeugen, Bijouterie- und Holzwaaren, Fayence, lackirte Blech- und Eisengusswaaren, Wagen (in Offenbach), Leinwand und Bleiweiss. Den Verkehr befördern die natürlichen Wasserstrassen, so wie einige Chausseen und die Main-Neckar-Eisenbahn. — Die Prov. Rheinhessen wird durch den Rhein N. von Nassau, O. von der Prov. Starkenburg abgeschieden, grenzt S. und W. an Rheinbayern, und wird W. von Preussen (Rgbz. Koblenz) durch die Nahe getrennt, 25 □M., 249,951 E., mit den Kr.: Mainz, Alzey, Bingen, Oppenheim und Worms. Die Prov. ist die kleinste, aber am stärksten bevölkerte (9024 auf die □M.). Die Höhen und Hügel sind Weinberge (35,000 Morgen Landes), welche Liebfrauenmilch, Niersteiner und Scharlachberger gewähren. Roggen wird wenig, Hafer fast gar nicht, aber viel Weizen, Spelz und Gerste, allgemein Klee- und Futterkräuter zum Ersatz der Wiesen gebaut; Viehzucht befriedigt den Bedarf, Schafzucht ist gering; Holz mangelt; Salz, Fayence, Thon, Eisen, Schwefelwasser giebt es wenig. In Mainz und Bingen wird Gerberei stark betrieben; in Mainz und Worms bestehen Baumwollwaaren-, Tabak-, Weinessig-, Liqueur-, Blechwaaren-, Glasfabriken und Töpfereien. Der Weinbau überwiegt jedoch die übrigen Erwerbszweige. — Das Klima ist verschieden, denn die Rheinprov. und die Wetterau sind mild und fruchtbar, die Odenwald- und Vogelsberg-Gegenden, so wie der Westerwald rauh und unfruchtbar. Im Ganzen zählt das Grossherzogthum 66 Ste., 49 Flckn., 1013 Dfr. und Höfe. Die Erwerbsquellen sind meist schon angegeben. Der Bergbau, Hütten- u. Salinenbetrieb zählte im Jahre 1861: 1) Bergwerke: 53 Gruben mit 776 Arbeitern und 277,087 Fl. Produktionswerth; Produktion in Zollcentnern: Eisenerze 597,746, Bleierze 1167, Kupfererze 35,600, Manganerze 31,087, Graphit 1600, Braunkohlen 696,694. 2) Hütten, 25 Werke mit 676 Arbeitern und 1,152,667 Fl. Produktionswerth; Produktion in Zollctr.: Roheisen 106,259, Gusswaaren aus Erzen 38,588, Gusswaaren aus Roheisen 22,798, Stab- und gewalztes Eisen 48,538, Eisenblech 1500, Garkupfer 200. 3) Salinen, 3 Werke, 161 Arbeiter und 175,381 Fl. Produktionswerth; Produkt in Zollctr.: Kochsalz 246,824, schwarzes und gelbes Salz 8140, Düngegips 200. — Die Saline Salzhausen ist seit 1863 nicht mehr in Betrieb. — Der Handel ist wegen der vortheilhaften Lage an drei schiffbaren Flüssen (Rhein, Main und Neckar) sehr lebhaft und Kunststrassen und Eisenbahnen tragen das Ihrige bei. Am gewerbreichsten ist die Prov. Starkenburg. Für die Bildung sorgen Volksschulen, Gymnasien, Schullehrer-Seminare und die Universität zu Giessen; drei protestantische Superintendenten, und ein katholischer Bischof in Mainz. Die Verfassung des Landes ist seit 1820 eine ständische und der Staat eine constitutionelle Monarchie. Das Budget wird auf die Dauer von 3 Jahren bestimmt. Staatseinnahme für die Periode von 1873: 10,817,796 Fl., Ausgabe: 10,181,708 Fl. Staatsschuld: 10,748,313 Fl., wovon der grösste Theil auf Eisenbahnbau verwandt worden. 7) **H.-Nassau**, preuss. Provinz, 1866 gebildet aus den aufgehobenen Staaten: Kurfürstenth. Hessen, Herzogth. Nassau und Freie Stadt Frankfurt a. M., aus der Landgrafsch. Hessen-Homburg, deren Regenten ausgestorben, und aus früher bayrischen u. hessen-darmstädtischen Gebietstheilen. Die Provinz grenzt W. an die Rheinprovinz, N. an dieselbe, Westfalen, Waldeck, Hannover, O. an die Prov. Sachsen, die thüring. Staaten u. Bayern, S. an Bayern und Hessen-Darmstadt, und umgiebt die Prov. Oberhessen vom Grossherz. Hessen, sowie den Kreis Wetzlar der Rheinprovinz ringsum. Sie zählt auf 288,67 □M. 1,400,370 E. und wird in die 2 Rgbz. Kassel und Wiesbaden getheilt. Hauptst. ist Kassel. Die Provinz gehört nach ihrer Bodengestalt, mit Ausnahme des Mainthals im S. u. des Weserthals im N., dem deutschen Mittelgebirgslande an. Im O. erheben sich Theile des Thüringerwalds, der Rhön, des Vogelbergs u. Spessarts, im W. der Westerwald u. Taunus. Die Gewässer strömen theils dem Rheine, theils der Weser zu. Die bedeutendsten sind ausser Rhein, Main und Weser, welche blos die Grenze berühren, die Werra, Fulda u. Lahn. Klima u. Boden gelten als mild und fruchtbar; nur die höher gelegenen Berggegenden bieten rauhere Beschaffenheit dar. Die meist dem fränk. Stamme angehörende Bevölkerung lebt zu $^1/_3$ in Städten, zu $^2/_3$ auf dem Lande. Das weibliche Geschlecht überwiegt das männliche um [illegible] Procent der Gesammtsumme; die Protestanten bilden $^2/_3$ derselben. Von Land- und Forstwirthschaft und Viehzucht leben $44^1/_2$, von Bergbau, Hüttenwesen und Industrie beinahe 28, von Handel u. Verkehr $8^1/_2$, von Dienstleistungen $7^3/_4$, von anderen Berufsarten $11^1/_2$ Procent der Bevölkerung. Gärten und Ackerland umfassen 2,460,000, Wiesen u. Weiden 820,000, Holzungen 2,528,000, der Weinbau 14,030 Morgen (im ehem. Nassau). Sehr reich ist Hessen-Nassau an Mineralquellen, unter denen Schwalbach, Homburg, Kronthal, Soden, Wiesbaden, Nenndorf, Weilbach, Ems, Fachingen, Selters u. Schlangenbad die besuchtesten sind. Kaltwasserheilanstalten befinden sich zu Dietemühle und Nerothal bei Wiesbaden, Johannisberg und Nassau. Schiffbare Flüsse zählt die Provinz in einer Länge von 59 M., Eisenbahnen in einer solchen von etwa 100 M. Zahlreiche Banken (darunter 6 grössere), Sparkassen, Credit-, Vorschuss-, Consumvereine u. Unterstützungskassen wirken für national-ökonomische Zwecke. Bedeutende Versicherungsanstalten sind die „Providentia“ zu Frankfurt für Lebens-, Feuer- und Transportversicherung, sowie ebendort die „Frankf. Lebensversicherungs-Gesellsch.“ und der „Phönix“ für Feuerversicherung, dann die Landesanstalten der ehem. Staaten Kurhessen u. Nassau. An der Spitze der Unterrichtsanstalten steht die Universität zu Marburg mit 68 Lehrern und 346 Studirenden; ihr folgen 10 Gymnasien mit 164 Lehrern und 2334 Schülern, 2 Progymnasien, 8 Realschulen, 13 höhere Bürgerschulen und viele Fachschulen; bedeut. wissensch. Vereine aller Fächer u. reichhaltige Bibliotheken besitzen Kassel, Frankfurt, Wiesbaden, Fulda, Hanau, Marburg. Oberste Gerichte sind für den Reg.-Bez. Kassel das dort. Appellationsgericht mit 6 Kreisgerichten u. 77 Amtsgerichten, für Frankfurt das dort. Appellationsgericht u. Stadtgericht, für die ehem. nassauischen u. hessischen Gebiete das Appell.-Ger. zu Wiesbaden mit 3 Kreisgerichten und 32 Amtsgerichten.

Hessendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rinteln, 159 E.

Hessenheim, Df. in Niederelsass, Kr. Schlettstadt, Cant. Markolsheim, 543 E.

Hessenthal, 1) Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Hall, 557 E. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Aschaffenburg, in einem engen und tiefen Thal zerstreut; Wallfahrtskirche, Postexpedition, Eisenhammer. 3) Bergkette in Bayern, steht von Eichstätt gegen O. gegen Landershofen hin mit einigen Thälern.

Hesserode, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Melsungen, 225 E. Mühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 500 E.

Hesset, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 454 E.

Hessheim, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Frankenthal, 1030 E.

Hessigheim, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Besigheim, am Neckar, 943 E. Wein- und Kirschenbau.

Hessigkofen, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Bucheggberg-Kriegstetten, 247 E. [320 E.

Hessingen, Df. in Luxemburg, Distr., Cant. u. bei Luxemburg,

Hesslar, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Karlstadt, im Werrngrunde, 368 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Melsungen, 295 E.

Hessle, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 1625 E.

Hesslich (Nieder-), 1) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Döhlen, 1370 E. 2) **(Ober-)**, Df. ebd., G.-A. Dippoldiswalde, 239 E.

Hesslingen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rinteln, 508 E.

Hessloch, 1) Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, 861 E. Synagoge. 2) Df. in Preussen, Rgbz. u. A. Wiesbaden, 235 E.

Hesslocher-Hammer, Eisenhammerwerk in Bayern, Unterfranken, B.-A. Marktheidenfeld, bei Kreutzwertheim.

Hessloh, Df. in Lippe, A. Lage, 290 E.

Hestedt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und $1^1/_2$ M. von Salzwedel, 150 E.

Hesterberg, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Nienburg, A. u. $1^5/_8$ M. von Stolzenau, 260 E. [Geldern, 920 E.

Hestert, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und 2 M. von

Heston, Krchspl. in England, Gfsch. Middlesex, W. bei London, 7096 E. [Rother Marmor.

Hestrud, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 503 E.

Hestrup, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. und bei Bentheim, 200 E. [bei Pernes, 471 E.

Hestrus, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol,

Heswall, Df. in England, Gfsch. Chester, 556 E.

Hesweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und 1 M. von Zell, 240 E.

Heta, Ort in Asien, Mandschurei, Prov. Ghirin-ula, r. am Amur.

Hetbük, **Buchenholz**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Bisztriz, Bez. und $1^1/_4$ M. von Görgeny Szent-Imre, 570 E.

Hete, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, Bez. und bei Beregszasz, 360 E. [leben, 731 E.

Heteborn, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschers-

Heteny, 1) Df. in Ungarn, Com. Komorn, Bez. Perbete, bei Komorn, 1220 E. 2) **H.-Hoszu**, Df. ebd., Com. Baranya, 2226 E. Comitatshaus, grosse Weinberge, Glashütte, Marmorbrüche.

Heteren, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Arnhem, l. am Rhein, 2935 E.

Hetes, 1) Df. in Ungarn, Com. Zala, 600 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Com. Sümeg, Bez. und bei Kaposvar, 1020 E.

Hethars, **Lipjani**, **Siebenlinden**, Marktflck. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und bei Zeven, 1140 E.

Hethe, Df. in England, Gfsch. Oxford, 442 E.

Hetherset, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 1168 E.

Hethersgill, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 712 E.

Hetjershausen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Göttingen, 270 E.

Hetlingen, Df. in Preussen, Holstein, A. Itzehoe, 200 E.

Hétomesnil, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Marseille le Petit, 545 E.

Hetschbach, 1) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Neustadt, 408 E. 2) Df. in S.-Meiningen, Kreisger. und $^3/_4$ M. von Hildburghausen, 140 E.

Hetschburg, Df. in S.-Weimar, A. u. $^1/_4$ M. von Berka, an der Ilm, 179 E.

He-Tsin, St. in Korea, Prov. Tchusin, NO. von Kou-fou.

Hettenhain, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Langenschwalbach, 284 E.

Hettenhausen, 1) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Pirmasens, 197 E. 2) **Hättenhausen**, Flck. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gersfeld, 763 E. (35 Juden). Viehzucht, Flachsbau.

Hettenleidelheim, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Frankenthal, bei Grünstadt, 1099 E. [439 E.

Hettenrodt, Df. in Oldenburg, Kr. Birkenfeld, A. Oberstein,

Hettenschlag, Df. in Oberelsass, Kr. Colmar, Cant. Neu-Breisach, 282 E. [390 E.

Hettensen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Northeim,

Hettenshausen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Pfaffenhofen, 270 E. 2 Mühlen. [635 E.

Hetterscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld,

Hettersroth, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gelnhausen, 410 E. 2 Mühlen.

Hettingen, 1) Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Buchen, 1218 E. 2) St. in Preussen, Hohenzollern (Sigmaringen), an der Lauchart, S. bei Gamertingen, 610 E. Seidenspinnerei. 3) (**Gross-**), Df. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Kattenhofen, 1099 E. Oelfabrik. Töpferei. Eb. von Metz nach Luxemburg. 4) (**Hüntingen**), Df. ebd., Cant. Sierk, 360 E. [302 E.

Hettingenbeuren, Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Buchen,

Hettlingen, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Winterthur. 497 E. 2) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Wertingen, 141 E.

Hettmannsdorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. u. bei Neunkirchen, 165 E.

Hetton le Hole, Stdtsch. in England, Gfsch. Durham, 6419 E.

Hettstadt, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Würzburg, l. am Main, 844 E. Wiedertäufer. Raps-, Weisskraut- und Flachsbau.

Hettstädt, **Hettstedt**, **Heckstedt**, 1) St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., bei Mansfeld, an der Wipper, 5493 E. Schöne Kirche, Flachs- und Wollmarkt, Kirschenpresse, Bergbau, Kupfergruben, Saigerhütte, die jährl. 8000 Ctr. Garkupfer und eben so viel Mark Silber aus dem Rohkupfer der nahen Rohhütten liefert. Mit dem nahen Flck. **Kupferberg.** 2) (**Gross-**), Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, an der Ilm, NO. von Stadt-Ilm, 200 E. 3) (**Klein-**), Pfrdf. ebd., r. an der Ilm, 150 E.

Hettstein, Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Oberstein, 229 E. Mühlen.

Hetür, **Marienburg**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Elisabethstadt, 1100 E. [Zell, 520 E.

Hetye, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. und bei Klein-

Hetzbach, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Erbach, 675 E. 4 Mahl-, 2 Oel-, 1 Schneide- und Gipsmühle.

Hetzdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 325 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Freiberg, 485 E. 3) Df. ebd., Kr. Zwickau, G.-A. und bei Oederan, 223 E. 4) Df. in S.-Altenburg, Westkr., A. und bei Eisenberg, 160 E.

Hetzelsdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Ebermannstadt, 288 E.

Hetzendorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Hietzing, SSW. bei Wien, 1068 E. Kaiserliches Lustschloss.

Hetzenrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 355 E. [Mineralquelle.

Hetzerath, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 750 E.

Hetzerode, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Eschwege, 248 E.

Hetzert, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 310 E.

Hetzhof, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 205 E.

Hetzlas, Krchdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Forchheim, bei Gräfenberg, 770 E. Ruinen des Bergschlosses Breitenstein, bedeut. Obstbau. [bei Ottobeuren, 110 E. Schloss.

Hetzlinshofen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Memmingen,

Hetzlos, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Hammelburg, bei Thulba, 260 E. Potaschsiederei.

Hetzmannsdorf, Dfgem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Waldmünchen, 236 E.

Hetzwege, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. u. bei Rotenburg, 130 E.

Heubach, 1) St. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gmünd, 1490 E. P., Eb.-St., Tel. Feldbau, Viehhandel, Baumwollspinnerei und Weberei. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ebern, an der Baunach, 185 E. 3) (**Gross-**), Pfrdf. mit Markt ebd., B.-A. Obernburg, bei Miltenberg, 1839 E. Wein- und Obstbau, Franziskaner-Hospitium auf dem nahen Engelberg, dem südlichsten Anfangspunkt des Spessart. 4) (**Klein-**), Flck. ebd., Unterfranken, B.-A. und NW. von Miltenberg, am Main, 1390 E. Fürstliche Residenz, Mainüberfahrt, Weinbau, Sandsteinbrüche. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Schlüchtern, 705 E. 3 Mühlen. 6) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, 1133 E. 2 Mühlen. 7) Df. in S.-Meiningen, Bez. Eisfeld, 822 E. Eisenwerke, Pechhütte, Schneidemühlen.

Heuberg, 1) Name mehrerer Berge u. Gebirge in Würtemberg, besonders desjenigen Theils der Alpen, von der Donau bei Mühlheim u. Friedingen zwischen der Elta u. Beer bis gegen Deilingen; unfruchtbar und Erdstürzen unterworfen. Die höchsten Punkte sind: Deilinger Hohenberg 3160 F., Schafberg 3121 F., Plattenberg 3100 F. Der kleine Heuberg ebd., bei Balingen, ist nach der Sage Hexen-Versammlungsort in der Walpurgisnacht. 2) Wlr. ebd., Jagstkr., O.-A. Oehringen, 336 E. 3) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Nördlingen, bei Oettingen, 220 E. 4) Dfgem. ebd., Oberpfalz, B.-A. Neumarkt, 223 E. 5) Dfgem. ebd., Mittelfranken, B.-A. Feuchtwangen, 305 E.

Heubisch, Df. in S.-Meiningen, Bez. Sonneberg, 427 E. 4 Schneidemühlen.

Heubsch, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Kulmbach, bei Thurnau, 251 E. Papier-, 2 Schneide- und Mahlmühlen.

Heubude, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 1275 E.

Heubuden, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 407 E. Mennonitenkirche.

Heuchelberg, Geb. in Würtemberg, O.-A. Brackenheim. An der Südseite Weinbau, übrigens bewaldet.

Heuchelheim, 1) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Bergzabern, 693 E. 2) Df. ebd., B.-A. und bei Frankenthal, 676 E. 3) Df. ebd., Oberfranken, B.-A. Höchstadt, bei Burgwindheim, 481 E. Bierbrauerei. 4) **H.**, **Heichelheim**, Df. in S.-Weimar, bei Weimar, 242 E. 5) Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Nidda, 244 E. 6) Df. ebd., Kr. Giessen, 1476 E. 2 Mühlen, Walk- und Mahlmühle.

Heucheln, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 160 E.

Heuchin, Flck. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, 656 E. [bei Nürnberg, 309 E.

Heuchling, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Hersbruck,

Heuchlingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Heidenheim, auf der Alp, 736 E. 2) Df. ebd., O.-A. Aalen, 760 E. Schloss, schöne Kirche. [heim, 235 E.

Heuchstetten, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Heiden-

Heucht, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. u. bei Heinsberg, 130 E. [351 E.

Heuckewalde, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz,

Heudeber, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, 899 E. P., Eb.-St., Tel.

Heudicourt, 1) Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, N. bei Roisel, 1699 E. 2) Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Commercy, bei Apremont, 707 E.

Heudorf, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Messkirch, 398 E. 2) Pfrdf. ebd., B.-A. Stockach, 632 E. 3) Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und 1 M. von Lilienthal, 250 E. 4) Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Riedlingen, 302 E. 5) (**Mengisch-**), Df. ebd., O.-A. Saulgau, bei Mengen, 430 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 280 E. Potaschsiederei, Mahl- und Sägemühlen.

Heudreville en Lieuvin, 1) Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Thiberville, 412 E. 2) **H. sur Eure**, Df. ebd., Arr. und bei Louviers, 751 E.

Heuem, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 170 E.

Heuersdorf, **Heyersdorf**, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Borna, bei Lucka, 210 E.

Heuerssen, Df. in Schaumburg-Lippe, A. Stadthagen, 176 E.

Heufeld, **Nagy-Toszeg**, Df. in Ungarn, Com. Torontal, Bez. Hatzfeld, bei Csatad, 990 E. [Hochsträss, 142 E.

Heufelden, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ehingen, am

Heufuder, Berg in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg. Nächst der Tafelfichte der höchste Berg des Iserkammes.

Heufurt, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Mellrichstadt, bei Fladungen, 236 E. Obstbau, Viehzucht.

Heufurth, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und $1^{1}/_{2}$ M. von Geras, 280 E.

Heugas, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, 1203 E.

Heugh, Ort in England, Gfsch. Northumberland, Krchspl. Stamfordham, 430 E.

Heugleville sur Scie, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Longueville, 808 E. [Ecueillé, 709 E.

Heugnes, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux, bei

Heugon, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Argentan, bei le Sap, 637 E. [bei Arnstein, 485 E. Weinbau.

Heugrumbach, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Karlstadt,

Heugueville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, bei Agon, 717 E.

Heuilley-Coton, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, bei Longeau, 477 E. 2) **H. le Grand**, Df. ebd., 403 E. 3) **H. sur Saône**, Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei Pontailler, 704 E.

Heukelom, 1) St. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland, bei Gorkum, 1268 E. 51° 52′ 26″ n. Br., 22° 44′ 33″ ö. L. 2) Df. ebd., Prov. Nord-Brabant, bei Oosterwijk, 600 E.

Heukendorf, Df. in S.-Altenburg, A. Lucka, $1^{1}/_{4}$ M. von Altenburg, 143 E. [Ronneburg, 344 E.

Heukewalde, Df. in S.-Altenburg, A. Schmölln, $^{7}/_{8}$ M. von

Heulle, **Heule**, Df. in Belgien, Prov. West-Flandern, bei Courtrai, 3400 E. Flachsspinnerei, Leinweberei, Flachsbau.

Heumaden, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Vohenstrauss, 290 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Stuttgart, auf dem Bopser, 514 E. Obstbau.

Heumar, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Gem. 3711 E.

Heume l'Eglise, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont, bei Rochefort, 412 E. [Nimwegen, 1336 E.

Heumon, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei

Heumoth, **Heumath**, **Sedlo**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neubistritz, bei Neuhaus, 400 E.

Heupetzen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und $1^{1}/_{2}$ M. von Altenkirchen, 130 E.

Heuraffel (Vorder- u. Hinter-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Hohenfurt, 510 und 245 E.

Heure, 1) Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 650 E. 2) **H. le Romain**, Df. ebd., Prov. Lüttich, Arr. u. bei Glons, 1400 E.

Heuringhem, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei St. Omer, 494 E.

Heurne, Df. in Belgien, Prov. Ost-Flandern, Arr. Gent, 600 E.

Heuscheuer, Zweig des schles. Sudetengebirges in der Gfsch. Glatz. Das Gebirge gehört der jüngsten Sandsteinformation an, ist vielfach zerrissen und zerklüftet und reicht in seinen Fortsetzungen längs dem Riesengebirge bis in die sächsische Schweiz hin. Der höchste Punkt, die Heuscheuer, ist 2835 F. hoch und einer der merkwürdigsten Orte und des Besuches werth. Auch die Adersbacher und Weckelsdorfer Felsen gehören dem Heuscheuer Systeme an.

Heusden, 1) befest. St. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, bei Herzogenbusch, zwischen Sümpfen, l. an der alten

Maas, 2105 E. Ackerbau. 51^0 44′ n. B., 22^0 48′ 10″ ö. L. **2)** Df. in Belgien, Prov. Ost-Flandern, Arr. und bei Gent, l. an der Schelde, 2520 E. **3)** Df. ebd., Prov. Limburg, bei Hasselt, 1600 E. **4) Oud-H.**, Gem. in den Niederlanden, Prov. Nord-Brabant, 792 E.

Heuselhofen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und 2 M. von Ottweiler, 110 E.

Heusenstamm, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, W. bei Seligenstadt, 1259 E. Schloss, Burg, Synagoge; Flachs- und Tabakbau. [le Teilleul, 854 E.

Heussé, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain, bei

Heustreu, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Neustadt, 896 E. Mahl- und Oelmühlen, Feld- und Obstbau, Salzquelle.

Heusweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken, 515 E.

Heusy, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Verviers, 900 E.

Heutensbach, Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Backnang, 307 E.

Heuthal, Thal in Würtemberg, zieht sich von Münsingen in das Schmiechenthal unterhalb Sondernacht.

Heuthen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und bei Heiligenstadt, 921 E. [wigsburg, 649 E.

Heutingsheim, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Lud-

Heutrégiville, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, bei Bourgogne, 846 E.

Heuweiler, Df. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Waldkirch, 410 E.

Heuwisch (Gross- und Klein-), Df. in Preussen, Holstein, Kr. Norderdithmarschen, Landvogtei und $1^1/_4$ M. von Heide, 180 E.

Heuzecourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Doullens, bei Bernaville, 450 E. [122 E.

Heuzert, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Hachenburg,

Hève (la), Cap der NW.-Küste von Frankreich, Dep. Seine infér., NW. von Havre, N. an der äussersten Mdg. der Seine. Auf dem höchsten Punkt 2 Leuchtthürme, 150 Mètr. ü. d. M. hoch (1774 erbaut).

Heven, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. u. 1 M. von Bochum, 950 E. **2)** Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 740 E. [$1^3/_4$ M. von Northeim, 345 E.

Hevensen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und

Hever, 1) Df. in England, Gfsch. Kent, am Medway, 626 E. **2)** Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Löwen, an der Dyle, 1770 E.

Heverlé, 1) Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Löwen, an der Dyle, 2100 E. Branntweinbrennerei. **2) (Vieux)**, Df. ebd., 1000 E.

Heversham, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, 800 E.

Heves, 1) Com. in Ungarn, oberhalb Csongrad, zu beiden Seiten der Theiss; grenzt an die Com. NW. und N. Gömör, N. Borsod, davon durch die Eger bis zur Theiss geschieden; SO. Borsod; O. Szabolcs, Bekes und Gross-Cumanien; S. Csongrad und Bekes; W. Neograd, Pest, Jazygen-Land; 114 österr. □M., 332,613 E. Im N. steht das hohe Matra-Gebirge, oberhalb Gyöngyös, von dem Fluss Zagyva bis zum Tarna-Fluss, und ist durch einen nördl. gerichteten Gebirgszweig zwischen Petervasar und Novak mit der Gebirgskette Czerhat (Tserhat) in Verbindung, das auch einen Zweig in dieses Com. streckt, der bis Demend streicht. Im Matra-Gebirge entspr. der Gyöngyös und Tarna, die bei Tarna zusammenfliessen, und dann unterhalb Jasz-Bereny in den Zagyva münden. Die NW.-Grenze bildet der Zagyva, der bei Szolnok in die Theiss fliesst. Die Ufer der Theiss sind sumpfig; besonders sumpfig ist die grosse Insel, die sie bildet. Die NO.-Grenze bildet der Erlaubach, der oberhalb Poroszlo in die Theiss mündet. Produkte sind: viel Getreide, besonders Weizen, Kukuruz, Gartengewächse, vorzügliche Zwiebeln zu Vezseny, Wein (Erlau, Apcz, Szücs), guter Tabak (besonders der Debröer). Die Waldung auf dem Matra-Gebirge besteht aus Weiss-, Roth- u. Zerr-Eichen, Rothbuchen, der blühenden Esche, dem schwarzen Ahorn, der Zwergmandel: Rindvieh-, Schweine- und Pferdezucht; Mineralquellen. **2)** St. ebd., im glchn. Com., 5703 E. Schloss; Gestüt, Wein, Tabak, Mais. 47^0 36′ 8″ n. Br., 37^0 58′ 6″ ö. L.

Hevillers, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Nivelles, 740 E.

Hevingham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 838 E.

Heviz, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Sarkany, 950 E. **2)** Df. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Gödöllö, bei Aszod, 1630 E.

Hevne, Krchspl. in Norwegen, Söndre-Trondhjems-A., an der SW.-Küste des glchn. (Hevne-Fjord) Meerbusens.

Hevnöe, Insel in Norwegen, Stift und A. Trondhjem, 2300 E.

Hev-Szamos, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. und bei Gyalu, 460 E.

Hewahette, Bez. in Ceylon, mit der St. Candy.

Hewegan, Bez. in Ceylon, mit der St. Colombo.

Hewelsfield, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 417 E.

Hewerkair, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Gebiet Saugur und Nerbudda. 21^0 22′ n. Br., 78^0 6′ ö. L. v. Grwch.

Heworth, Flck. in England, Gfsch. Durham, 10,315 E. Schiffbau, Töpferei.

Hex, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. u. bei Tongres, 450 E.

Hexamili, Df. in Griechenland, Morea, OSO. von Korinth, am Beginn des Isthmus. [der Londoner.

Hexdon, Df. in England, Gfsch. Middlesex. Viele Landhäuser

Hexenagger, Hexenacker, Krchdf. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Hemau, bei Schambach, 214 E. Schloss, Brauhaus.

Hexham, St. in England, Northumberland, r. am Tyne, unterhalb des Zusammenfl. des South- und North-Tyne, und jetzt an der Eisenbahn von der Ost- zur Westküste, 6449 E. Gerberei, Handschuh- und Hutfabriken.

Heybridge, Df. in England, Gfsch. Essex, 1476 E. Bedeutende Salzwerke.

Heyda, Df. in S.-Weimar, A. Ilmenau, 356 E.

Heydänichen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 2 M. von Breslau, 130 E.

Heydau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 430 E. Schloss, Mühlen. **2)** Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 769 E. [883 E.

Heyde, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen,

Heydekrug, s. Heidekrug.

Heyden, Df. in Lippe, A. Lage, 985 E. [620 E.

Heydersbach, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen,

Heydick, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 250 E.

Heydon, Hedon, Flck. in England, Gfsch. York, Eastriding, l. unweit der Mdg. des Humber, O. von Hull, 998 E.

Heyen, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Eschershausen, 462 E. **2)** Wlr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 120 E.

Heyerode, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rotenburg, 322 E. 2 Mühlen. **2)** Df. ebd., Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 1201 E. [von Gronau, 310 E.

Heyersum, Pfrdf. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und 1 M.

Heyford, 1) Df. in England, Gfsch. Northampton, 807 E. **2) (Lower- und Upper-)**, 2 Dfr. ebd., Gfsch. Oxford, 625 und 453 E.

Heygendorf, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Allstedt, S. von Allstedt, an der Helme, 558 E.

Heylissem (Neer- und Op-), 2 Dfr. in Belgien, Prov. Brabant, bei Tirlemont, 1500 und 900 E. [Horazdiowitz, 340 E.

Heyna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und bei

Heyndonck, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Mecheln, 600 E.

Heyne, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gr.-Strehlitz, 200 E.

Heyrieu, Flck. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und NO. bei Vienne, 1365 E. Eb.-St., Tel. Oelpressen, Lichtfabrik.

Heysham, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 567 E. Seebad.

Heyshot, Df. in England, Gfsch. Sussex, 400 E.

Heyst, 1) Df. in Belgien, Prov. West-Flandern, bei Brügge, 1100 E. P., Eb.-St., Tel. Seefischerei. **2) H. op den Berg**, Flck. ebd., Prov. Antwerpen, Arr. Mecheln, 6000 E. Lederfabr., Vieh- u. Kornhandel, Brauerei, Essigfabr., Branntweinbrennerei.

Heytesbury, Flck. in England, Gfsch. Wilts, $3^1/_2$ engl. M. von Warminster, 1210 E. [Schloss.

Heythorpe, Df. in England, Gfsch. Oxford, 208 E. Schönes

Heythuisen, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, O. bei Weert, 1762 E. Gerberei, Hut- und Stärkefabr., Färberei.

Heyweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 200 E.

Heywood, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 12,826 E. Sehr bedeut. Baumwollverarbeitung.

Hezar-Merd, Sdsch. in asiat. Türkei, Paschalik Schehrepur.

Hezeres, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. und bei Lugos, 400 E.

Hezo, Fl. in Afrika, Unter-Guinea, Congo, zwischen den beiden Flüssen Loge und Onzo; mündet in den atlant. Ocean.

Hia-Che, St. in China, Prov. Kouang-Si, SW. von Thai-Phing.

Hiadel, Df. in Ungarn, Com. Sohl, Bez. und bei Neusohl, 600 E.

Hiaina, Prov. in Marokko, Staat Fez, mit der Stadt Teja. Versammlungsort der Mekka-Karawanen.

Hia-Loui, St. in China, Prov. Kouang-Si, SW. von Tchin-An.

Hia-Men, s. Amoy.

Hiang-Chan, St. auf der Wests. einer chines. Insel in der Bai von Kanton, Prov. Kouang-Toung. 22^0 32′ 24″ n. Br., 130^0 37′ 30″ ö. L.

Hiang-Vou, St. in China, Prov. Kouang-Si. OSO. v. Tchin-An.

Hian-Khing, Prov. im nordöstl. Korea; grenzt N. an die chines. Prov. Hing-King, W. an die Prov. Ping-An, S. an die Prov. Kiang-Yuan, O. an das japan. Meer. Gebirgig und schwach bevölkert. Hptort: Tsing-Yen-Pou. [Tcheou.

Hiao-Foung, St. in China, Prov. Tche-Kiang, SW. von Hou-

Hiao-Y, St. in China, Prov. Schan-Si, r. am Fuen-Ho, SSW. bei Fen-Tcheou. Heisse Quellen.

Hiaqui, Yaqui (Rio), Fl. in Mejico, Staat Sonora; entspr. im N. von Chihuahua bei dem Df. Mataticho, am Westabh. der Sierra-Madre; fliesst WSW. dem californ. Meerbusen zu.

Hiarnöe, Insel und Kirchspl. an der Ostküste von Jütland, im Horsens-Fjord, S. von der Insel Alröe, A. Veile, 120 E. Fischerei und Ackerbau. [Kaiserl. Lustschloss.

Hia-Tien, Flck. in China, Prov. Pe-Tchi-Li, NO. von Peking.

Hiau, austral. Insel, Mendana-Archipel, SW. von Futtahu.

Hibalstow, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 775 E.

Hibbe, Gybba, Geib, Marktflck. in Ungarn, Com. Liptau, Bez. Hradek, bei Szent-Miklos, 2000 E. [450 E.

Hibben, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. u. bei Stolzenau,

Hibbs, Landspitze der Westk. von Tasmania (Van-Diemens-Land). 42^0 39′ s. Br., 165^0 20′ 30″ ö. L.

Hickengrund, Thalgegend in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, im Westerwalde; die Bewohner zeichnen sich in Sprache, Kleidung, Lebensart, Gestalt etc. aus und sollen von einer aus Ungarn eingewanderten Kolonie abstammen.

Hickes, Bucht an der NO.-Küste der Neu-Seeland-Insel Eaheino-Mauwe. [ebd., Gfsch. Nottingham, 642 E.

Hickling, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 769 E. **2)** Df.

Hickman, 1) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky, Hptort Columbus. **2)** Gfsch. ebd., Tennessee, Middle-Distr., Hptort Clinton. **3)** Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Fulton, am Fl. Mississippi, früher Mills Point genannt, 2000 E. 4 Kirchen, Bank, Eisengiesserei, Handel.

Hickory, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Mercer, 2100 E. **2)** Ort ebd., Ohio, Gfsch. Carroll, 120 engl. M. von Columbus. **3)** Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Fulton, 800 E. **4)** Stdtsch. ebd., Gfsch. Schuyler, 500 E. [am Fl. Alleghany.

Hickorytown, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Venango,

Hicksford, Hptort der Gfsch. Greenville in Ver.-St., Virginia, am Meherrin.

Hicksville, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Queen's-Gfsch., 26 engl. M. von Brooklyn. **2)** Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Defiance, 550 E.

Hickville, Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Oakland, 29 engl. M. NW. von Oakland.

Hidas, Pfrdf. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und bei Bonyhad, 2572 E.

Hidalgo, 1) neuer Staat der Republik Mejico, zwischen den Staaten Mejico, Queretaro, Vera-Cruz und Puebla. Hptst. Pachuca, 398,86 □M., 404,207 E. 2) St. in Mejico, Staat Guanajuato, O. von der Stadt d. N. 21^0 30′ n. Br., 83^0 w. L.

Hidalmas, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo, eig. Bez., 915 E. [Kr. Herford, 860 E.

Hiddenhausen mit **Bustädt**, Df. in Preussen, Rgbz. Minden,

Hiddens-Öe, Hiddensee, lange ($2\frac{1}{2}$ M.) und schmale ($\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ M. breit) preuss. Insel in der Ostsee, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, an der Wests. der Insel Rügen, grösstentheils flaches Torfland; der höchste Punkt 230 F. hoch. In 6 Ortschaften an 690 Bewohner, meist Fischer und Schiffer.

Hiddentrup, Df. in Lippe, A. und $1\frac{3}{4}$ M. von Lage, 140 E.

Hiddesen, Df. in Lippe, A. Detmold, 963 E. Steingutfabr.

Hiddestorf, Df. in Preussen, Lddr., Landkr. u. A. Hannover, bei Pattensen, 523 E.

Hiddigwarden, Df. in Oldenburg, A. und Gem. Berne, 220 E.

Hiddigwardermoor, Bauersch. in Oldenburg, A. und Gem. Berne, 254 E. [Visselhövede, 459 E. Mineralquelle.

Hiddingen, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Rotenburg, bei

Hiddingsel, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 580 E. [von Soest, 130 E.

Hiddingsen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und $\frac{1}{2}$ M.

Hideg-Havas, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Gyalu, 500 E.

Hidegkut, Kaltenbrunn, 1) Marktflck. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. und bei Olsnitz, 1600 E. 2) Flck. ebd., Bez. Szt.-Gotthard, 300 E. 3) Df. ebd., Com. Pest, Bez. u. 1 M. von Ofen, 1000 E. 4) Df. ebd., Com. und Bez. Pressburg, bei Neudorf, 600 E. 5) Df. ebd., Com. Szathmar, Bez. u. bei Nagy-Banya, 630 E. 6) Df. ebd., Com. Tolna, Bez. und bei Högyesz, 650 E. 7) Deutscher Marktflck. ebd., Com. Temes, Bez. Lippa, 3060 E. Mineralquellen. 8) (**Nagy-**), Df. ebd., Com., Bez. und bei Weszprim, 500 E.

Hidegpatak (Also- und Felsö-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Ökörmezö, bei Huszt, 1770 E.

Hidegseg (Klein-Andrä), Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. und bei Eszterhaz, 440 E.

Hidegszamos, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Gyalu, 460 E.

Hidegviz, Kaltwasser, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und $\frac{1}{4}$ M. von Marktschelken, 950 E.

Hidgellee, 1) Distr. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, zwischen 21^0 26′—22^0 22′ n. Br., und 87^0 22′—88^0 12′ ö. L. v. Grwch. mit 1014 engl. □M. und 133,265 E. Grosse Ausdehnung der Seeküste; Flüsse: der Hoogly, Roopnarain, Russulpoor und Huldeo. Niedrig und flach gelegen. Klima feucht und ungesund. Produkte: Reis, Senf, Tabak, Zuckerrohr, Kokospalme; Salzwerke; viele wilde Thiere. 2) St. ebd., Hptort des glchn. Distr., 48 engl. M. SW. von Calcutta. 21^0 49′ n. Br., 87^0 50′ ö. L. v. Grwch.

Hids, Bez. in Jütland, Stift Wiborg; $4\frac{1}{2}$ □M., 2680 E.

Hidveg, 1) Df. in Ungarn, Com. Hont, Bez. und bei Ipolysag, 950 E. 2) Df. ebd., Com. Zemplin, Bez. Szerencs, bei Szikszo, 1280 E. 3) Df. ebd., Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und bei Szepsi Szt. György, 1900 E. 4) Df. ebd., Kr. und Bez. Szilagy-Somlyo, 890 E. 5) (**Raba-**), Marktflck. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. und bei Vasvar, 890 E. 6) (**Varos-**), Marktflck. ebd., Com. Sümeg, bei Siofok, 1760 E.

Hieflau, Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Eisenerz, 935 E. P., Eb.-St., Tel. Hüttenverwaltung, Schloss, Hochofen, Mühlen, Sägen. [von Hasselöre.

Hielm, kleine dänische Insel im Kattegat, Stift Aarhuus, O.

Hielmar, Hiälmar, Hiälmaren, See in Schweden, zwischen den Län Oerebro u. Nyköping, im Südende des Westeräs-Län. Er nimmt W., bei Oerebro, den Swart-An, O. den Torshälla-An auf, und steht mit dem Mälarn-See in Verbindung durch einen glchn. Kanal u. den Arboga-An. 6 M. lang, 1—2 M. breit, $8\frac{3}{5}$ □M. gross.

Hielmeland, Krchspl in Norwegen, Stift Christiansand, A. Stavanger. [4000 E. auf 4 □ M.

Hielmslev, Bezirk in Dänemark, Jütland, Stift Aarhuus,

Hien, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Elst, an der Waal, 750 E. [Atienza, bei Guadalajara, 4068 E.

Hiendelaencina, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez.

Hiendelbach (Gross- u. Klein-), Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Erding, 145 E.

Hiendorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Hemau, 125 E.

Hienheim, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kelheim, 730 E. Brauerei. Dabei der über 6000 Tagewerke grosse glchn. Forst. NO. beginnt das römische Werk die Teufelsmauer.

Hien-King, s. Hian-Khing. [von Si-An.

Hien-Yang, St. in China, Prov. Schen-Si, am Wei-Ho, NW.

Hierachari, Ort in europ. Türkei, Thessalien, N. von Trikala.

Hierads-Floin, Bucht der NO.-Küste von Island, darein münden der Jokuls-Aae und Lang-Aae.

Hieraka, Cap der Ostküste von Morea.

Hierbach, Df. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. St. Blasien, Gem. Wilfingen, 132 E.

Hierdal, Krchspl. in Norwegen, Stift Christiansand, A. Bradsberg, am glchn. Fl., der in das Kattegat mündet, 2970 E.

Hierden, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Harderwijk. [Kameel- u. Pferdegestüte.

Hierepoli, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, an der Maritza,

Hières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, bei Crémieu, 883 E. 2) S. Hyères. [6200 E.

Hierm, Bez. in Dänemark, Jütland, A. Ringkiöbing, 6 □M.,

Hiermont, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Auxile Château, 417 E.

Hiernkirchen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Freising, 105 E.

Hieronimi (St.), Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, Ger. Franz, 421, Gem. 1198 E.

Hierro, die Insel Ferro, s. d. Art. [835 E.

Hiersac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême,

Hiers-Brouage, Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Marennes, bei Brouage, 745 E. [125 E.

Hierscheidt, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler,

Hierting, Flck. in Dänemark, Westk. von Jütland, SW. von Varde, an der glchn. Bucht, 300 E. Schlechter Hafen, Ackerbau, Schifffahrt. [320 E.

Hiesel, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Gaya,

Hiesfeld, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mülheim, 2966 E.

Hiesse, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. u. bei Confolens.

Hietzing, Hiezing, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Sechshaus, eig. Ger., 3009, als Gem. mit Schönbrunn 3438 E. Fabriken, Landhäuser. Aufenthalt des Ex-Königs von Hannover.

Hi-Foung-Keou, Flck. in China, Prov. Pe-Tchi-Li, an der grossen Mauer, ONO. von Pe-king, 40^0 26′ 10″ n. Br., 135^0 44′ 43″ ö. L. [bruch.

Hiftenberg, Df. in S.-Meiningen, Bez. Sonneberg, Wetzstein-

Higginsport, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Brown, am Ohio, 47 engl. M. oberhalb Cincinnati, 600 E.

High, 1) brit. Insel in Irland, Connaught, Gfsch. Galway. 2) **H.-Ferrers**, Flck. u. Krchspl. ebd., Gfsch. Northampton, SO. bei Kettering, 1152 E. 3) **H. on the Hill**, Df. ebd., Gfsch. Leicester, 559 E.

Higham, 1) Wlr. in England, Gfsch. Derby, 451 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Kent, 1064 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 230 E.

Highclere, Df. in England, Gfsch. Southampton, 446 E.

High-Falls, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ulster, 600 E.

Highgate, 1) Ort in England, Gfsch. Middlesex, N. bei London, 4300 E. 2) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Franklin, am Champlain-See, 2700 E. Holzhandel.

Highham, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1283 E.

Highland, 1) Gfsch. in Ver.-St., Ohio. Hptort: Hillsborough. 2) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Vermilion. 3) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Oakland, 960 E. 4) St. ebd., Ohio, Gfsch. Muskingum, 1000 E. 5) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Delaware, 1700 E. 6) Stdtsch. ebd., Gfsch. Greene, 900 E. 7) Stdtsch. ebd., Gfsch. Madison, 800 E. 8) Stdtsch. ebd., Gfsch. Wisconsin, 1200 E. 9) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Alton, bei St. Louis, Schweizer Kolonie.

Highley, Df. in England, Gfsch. Salop, 407 E.

High-Peak, Berg in Ver.-St., New-York, Katskillgebirge, 3020 F. hoch.

Hightae, Df. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 300 E.

Hightstown, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Mercer, 14 engl. M. von Trenton, 800 E. Bank, 3 Kirchen, Lehranstalt.

Highweek, Df. in England, Gfsch. Devon, 1571 E.

Highworth, Flck. u. Krchspl. in England, Gfsch Wilts, O. bei Cricklade, 3629 E.

Higuer (el), Cap in Spanien, Prov. Guipuzcoa, NW. der Mdg. der Bidassoa, Westspitze des Eingangs vom Hafen von Fuenterrabia.

Higuera de Arjona, 1) Flck. in Spanien, Prov. Jaen, NO. von Arjona, am Guadalquivir, 974 E. 2) **H. de Bargas**, Flck. ebd., Prov. Badajoz, bei Barcarotta, 2158 E. Weberei. 3) **H. de Calatrava**, Flck. ebd., Prov. Jaen, bei Martos, 810 E. 4) **H. de las Dueñas**, Flck. ebd., Prov. Avila, bei Talavera, 499 E. 5) **H. de la Serena**, Flck. ebd., Prov. Badajoz, Bez. Castuara, bei Zalamea, 1472 E. 6) **H. de Llerena**, Flck. ebd., Bez. und bei Llerena, 596 E. 7) **H. Junto Aracena**, Flck. ebd., Prov. Huelva, in der Sierra Morena, 1880 E. 8) **H. la Real**, Flck. ebd., Prov. Badajoz, bei Fregenal, 4558 E. Wein- und Olivenbau. [gorbe, 326 E.

Higueras, Df. in Spanien, Prov. Castellon, Bez. Viver, bei Se-

Higuères-Souye, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Morlaas, 419 E.

Higueruela, Flck. in Spanien, Prov. und bei Albacete, 2414 E.

Higueruelas, Df. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. und bei Chelva, 455 E.

Higuey, Ort auf der SO.-Küste von Haïti, an der Mdg. des glchn. Flusses in die glchn. Bucht, O. von Santo-Domingo.

Hi-Ho, Fl. in Korea, Prov. Hoang-Hai; mündet in das gelbe Meer.

Hijar, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Teruel, NW. bei Alcañiz, 3133 E. Hptort des glchn. bedeutenden Herzogthums.

Hijes, Df. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. und bei Atienza, 363 E.

Hiklar, St. in asiat. Türkei, Karaman, N. bei Kaïsarieh.

Hilaire (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. St. Jean, d'Angely, 1321 E. 2) Flck. ebd., Dep. Aude, Arr. Limoux, 934 E. 3) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. Le Blanc, 1010 E. Guter Rothwein. 4) Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, 1000 E. 5) Df. ebd., Dep. Allier, Arr. Moulins, bei Bourbon l'Archambault, 826 E. 6) Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Roanne, bei Charlieu, 944 E. 7) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Auzon, 863 E. 8) Df. ebd., Dep. Nord, Arr. und bei Avesnes, 928 E. 9) **H.-Bonneval (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, 851 E. Kupfer-, Blei- und Zinnminen. 10) **H.-Cotte (St.)**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, bei Lillers, 749 E. Zuckerfabrik, Steinkohlen. 11) **H. Cusson la Valmitte**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, 1040 E. 12) **H. de Breus (St.)**, Flck. ebd., Dep. Isère, Arr. La Tour du Pin, 460 E. 13) **H. de Brethmas (St.)**, Df. ebd., Dep. Gard, Arr. und bei Alais, 1007 E. Eb.-St. 14) **H. de Briouze (St.)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Argentan, 903 E. 15) **H. de Chaléons (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Paimboeuf, 1529 E. 16) **H. de la Côte (St.)**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Vienne, 1130 E. 17) **H. de la**

Saône (St.), Df. ebd., Arr. St. Marcellin, 1078 E. Märkte. 18) **H. de Loulay (St.)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, 2123 E. 19) **H. de Mortagne (St.)**, Df. ebd., bei Mortagne, 744 E. 20) **H. de Riez (St.)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Les Sables, 2320 E. Viehmärkte. 21) **H. des Landes (St.)**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Fougères, 1670 E. Gerberei. 22) Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, 1691 E. 23) **H. des Loges (St.)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay, 2760 E. 24) **H. d'Estissac (St.)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, 372 E. Hochofen, Eisenhämmer. 25) **H. de Talmont (St.)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Les Sables, 2746 E. Silberhaltige Bleimine. 26) **H. de Voust (St.)**, Df. ebd., Arr. Fontenay, bei la Châteigneraie, 1125 E. 27) **H. d'Ozilhan (St.)**, Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Uzès, bei Remoulin, 720 E. 28) **H. du Bois (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Nantes, 1287 E. 29) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Saumur, 1514 E. 30) **H. du Harcouet (St.)**, Flck. ebd., Dep. Manche, Arr. Mortain, 4080 E. Gerberei, Baumwollspinnerei, Tabakfabr., Handel mit Vieh, Wachs, Honig, 31) **H. du Rosier (St.)**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, 1082 E. Eb.-St. 32) **H. en Lignières (St.)**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. St. Amand-Mont-Rond, 1867 E. Ockergruben. 33) **H. Foissac (St.)**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 1234 E. 34) **H. Fontaine (St.)**, Df. ebd., Dep. Nièvre, Arr. Nevers, bei Fours, 511 E. 35) **H. la Croix (St.)**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Combronde, 896 E. 36) **H. la Forêt (St.)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Les Sables, bei Avrillé, 558 E. 37) **H. la Gravelle (St.)**, Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, bei Pezou, 885 E. 38) **H. la Pallud (St.)**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Niort, 1980 E. 39) **H. Lasturs (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Saint-Yrieix, bei Nexon, 919 E. 40) **H. la Treille (St.)**, Df. ebd., Arr. Bellac, 1073 E. 41) **H. le Château (St.)**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Bourganeuf, bei Pontarion, 887 E. 42) **H. le Grand (St.)**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Châlons, bei Suippes, 664 E. 43) **H. le Petit (St.)**, Df. ebd., Arr. Reims, bei Pont-Faverger, 756 E. 44) **H. lès Courbes (St.)**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 942 E. Viehmärkte. 45) **H. lès Andresis (St.)**. Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Montargis, bei Courtenay, 847 E. 46) **H. lès Bessonies (St.)**, Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Figeac, bei la Tronquière, 711 E. 47) **H. lès Cambrai (St.)**, Flck. ebd., Dep. Nord, Arr. Cambrai, bei Caudry, 2164 E. Brauerei, Batistfabrikation. 48) **H. lès Mortagne (St.)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. und bei Mortagne, 930 E. 49) **H. de Vouhis (St.)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Napoléon-Vendée, bei Chantonnay, 1248 E. 50) **H.-Peyroux (St.)**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. und bei Tulle, 1503 E. 51) **H. près Pionsat (St.)**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Pionsat, 990 E. 52) **H. St. Florent (St.)**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. und bei Saumur, 975 E. 53) **H. St. Mesmin**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. Orléans, 1306 E. Papiermühle. 54) **H. sur Erre (St.)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei le Theil, 929 E. 55) **H. sur Rille (St.)**, Df. ebd., Cant. Moulins, 417 E. P., Eb.-St. 56) **H. sur Yerre (St.)**, Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Châteaudun, bei Cloyes, 676 E.

Hilarion (St.), Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und bei Rambouillet, 495 E.

Hilary (St.), Df. in England, Gfsch. Cornwall, 1914 E. Zinn- und Kupferminen.

Hilbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, 680 E.

Hilberath, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 245 E.

Hilbersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 270 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 540 E. 3) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Freiberg, 1153 E. Schöne Kirche, Zechen, Mühle. 4) Df. ebd., Kr. Zwickau, G.-A. Chemnitz, 1535 E. Steinbrüche. 5) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Polna, 260 E.

Hilbersheim (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Bingen, und Kr. Oppenheim, 432 und 829 E.

Hilbesheim, Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. Finstingen, 536 E.

Hilbeten, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Landskron, 650 E. Gipsmühle.

Hilborough, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 367 E.

Hilbringen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 750 E.

Hilchenbach, St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, auf dem Westerwalde, 1575 E. Briefsammlung, Woll- u. Leinweberei, Stahl- und Eisenhämmer, Pulvermühle, Holzlöffelschnitzerei.

Hilckhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 115 E.

Hildburghausen, 1) ein von 1678 bis zum Erbtheilungsvertrage der sächs. Herzoge 1826 selbstständiges Herzogthum, von 10½ □M., das dadurch um die beiden Aemter Königsberg u. Sonnenfeld verringert, mit Meiningen als Fürstenthum vereinigt worden ist; 9⅕ □M., 29,364 E. in 4 Stn., 4 Flckn., 77 Dfrn. u. 14 Höfen, in den Aemtern: Hildburghausen u. Eisfeld. Es grenzt N. an Meiningen und Preussen (Rgbz. Erfurt), Weimar (A. Ilmenau), NO. an Schwarzburg-Rudolstadt, O. an Meiningen, S. an Koburg und Bayern, W. an Bayern. Hier entspr. die Werra. Im N. durch den Thüringer Wald gebirgig, hat es überhaupt mageren Boden, einige fruchtbarere Theile ausgenommen. Produkte sind: Getreide, Flachs, Obst, Holz, Eisen, Weisskupfer, Salz, Steinkohle, Porzellan, Blaufarbe; Rindvieh und Schweine. 2) Kr. des Herzogth. S.-Meiningen, besteht aus den Ger.-Bez. Hildburghausen, Themar, Römhild, Heldburg u. Eisfeld, 50,725 E. 3) Ger.-Bez. ebd., 13,513 E. 4) Hptst. des glchn. Fürstenthums, ehem. Residenz, an der Werra, 5148 E. P., Eb.-St., Tel. Die Stadt ist freundlich mit breiten Strassen und zum Theil schönen Häusern, namentl. die Neustadt. Die merkwürdigsten Gebäude: das alte Rathhaus, das Oberlandsgericht, die Stadtkirche und das herrliche Residenzschloss mit Garten. Amt, Consistorium, Gymnasium, Schullehrer-Seminar, Bürgerschule, Taubstummenanstalt, Handelsschule, Industrieschule, Irrenhaus, Meyer's Kartographisches Institut, Tuch-, Papiermaché-, Meerschaum-, Messer- und Tabakfabriken, besonders Puppenköpfe von Papiermaché, Brauerei, Brennerei, Weberei.

Hildebrandshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 613 E.

Hilden, St. in Preussen, Rgbz. u. Landkr. Düsseldorf, 6342 E. Tuch-, Kasimir- u. Leinweberei.

Hildenbach, Dfgem. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Wunsiedel, 374 E.

Hilder, Wlr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und 1½ M. von Heinsberg, 100 E.

Hilders, Marktflck. und Amtsort in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gersfeld, am Auersberg, im Ulstergrund, 1057 E. B.-A., Brauerei, Viehzucht, Flachsbau, Lein- und Wollweberei, Garn- und Leinwandhandel.

Hildersham, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 228 E.

Hilderston, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 839 E. 2) Flck. ebd., Gfsch. Stafford, 501 E.

Hildesheim, 1) südlichste Lddr. der preuss. Prov. Hannover; umfasst die ehem. Fstth. Hildesheim, Göttingen, Grubenhagen und die Gfsch. Hohenstein, 82,3 □M. und 407,639 E. in den Kreisen Hildesheim, Marienburg, Liebenburg, Osterode, Göttingen, Einbeck, Zellerfeld und dem Communions-Bergamte Goslar. Das Land wird von Waldgebirgen durchzogen, worin die Sieben-Berge (der nördlichste bei Gronau 1133 F., der südlichste bei Alfeld 940 F.), der Ahrensberg (1165 F.), die hohe Schanze (900 F.), der Selter (900 F.), im A. Winzenburg, der Thurmberg (900 F.), bei Söder, der Sehl (1000 F.), bei Salzdetfurt die höchsten Berge sind. Flüsse sind, auf der Westgrenze die Leine, die r. die Innerste aufnimmt; ausserdem die Fuse und Ocker. An Produkten gewährt die Lddr. Holz aus der sehr beträchtlichen Gebirgswaldung, besonders im SW., obschon das nördl. und östl. Flachland Mangel daran leiden, weil es dem Kornbau hat Platz machen müssen. Die Glashütten zu Schildhorst und Lamspringe verzehren das Meiste. Flachsbau befriedigt das Bedürfniss; übrigens gewährt das Land wenig. Die Hornviehzucht begünstigen nur einige weidereiche Gegenden nach dem Harz hin; die Schafzucht ist gering an sich im Verhältniss zu den übrigen Lddr. 2) Kr. ebd., besteht aus den Städten H. und Peine und den Aemtern gl. N., mit 61,805 E. 3) Hptst. ebd., an der Innerste, 20,801 E. P., Eb.-St., Tel. Liegt uneben und ist winklig gebaut; Sitz der Landdrostei, Justiz-Kanzlei und des katholischen Bischofs; Schloss, Dom mit ehernen, gegossenen Thürflügeln, schönen Gemälden und der Irmensäule, das Josephinsche kathol. Gymnasium mit einem Priester-Seminar, lutherisches Gymnasium mit einer Bibliothek, Waisenhaus, Arbeits- u. Erziehungsanstalt, Landesirrenhaus, Taubstummen-Lehranstalt, Verfertigung chirurg. Instrumente, Eisengiessereien, Maschinen-, Tapeten-, Leder-, Tabakfabriken, Wachsbleichen, Leinwand-, Damast- und Drellweberei, Handel mit Garn, Leinwand, Wolle etc., Wollmarkt. 52° 9′ 12″ n. Br., 27° 36′ 55″ ö. L. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. West-Sternberg, 223 E.

Hildesley, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 566 E.

Hildfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 230 E.

Hildisrieden, Pfrdf. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Sursee, am Ursprung der Winen, 585 E. Zwischen fruchtb. Gärten.

Hildmannsfeld, Df. in Baden, Kr. Baden, B.-A. Bühl, 219 E.

Hildritzhausen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Herrenberg, 906 E.

Hilfikon, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Bremgarten, 208 E.

Hilfrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 990 E. Holz- und Korbwaaren.

Hilgartsberg, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. und bei Vilshofen, 145 E.

Hilgartshausen, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gerabronn, 284 E.

Hilgay, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 1624 E.

Hilgendorf, s. Loitsche.

Hilgenreit, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Grafenau, 125 E.

Hilgenroth, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Langenschwalbach, 131 E. 2) Pfrdf. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Altenkirchen, 160 E.

Hilgermissen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. und A. Hoya, 208 E.

Hilgersdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Hainspach, 1577 E. 2 Garnbleichen, 5 Mühlen.

Hilgershausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Witzenhausen, 365 E. 2) Df. ebd., Kr. Melsungen, 293 E.

Hilgert, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Selters, 508 E.

Hilgertshausen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Aichach, 230 E. Schloss.

Hilgeskamp, Ort in Bremen, r. Weser-Ufer, Krchspl. Oberneuland, mit Ellen 575 E.

Hilib, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und bei Hezdi-Vasarhely, 600 E.

Hilkenborg, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. und 1¼ M. von Leer, 110 E.

Hilkensfehr, Ort in Russland, Gouv. Livland, NO. von Riga, an der Aa.

Hilkerode, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Gieboldehauen, bei Duderstadt, 712 E.

Hill, 1) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, 1000 E. 2) Df. in England, Gfsch. Gloucester, 217 E. 3) Ortsch. ebd., Gfsch. Worcester, Krchspl, Halesowen, 1328 E.

Hillah, St. in asiat. Türkei, Pasch. Bagdad, nahe den Ruinen von Babylon, am Euphrat, 10,000 E. Citadelle, Moschee, Bazars, Manufakturen, für Seide, Schleier, Leder etc. 32° 28′ 30″ n. Br., 62° 33′ ö. L.

Hillam, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 319 E.

Hille, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 3030 E. Leinweberei.

Hillegem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Gent, 1124 E.

Hillegersberg, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, bei Rotterdam, 2606 E.

Hillegom, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, bei Leyden, W. am Harlemer-Meer, 2486 E. Blumen, Obst u. Hülsenfrüchte.

Hillemühl, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Böhm. Kamnitz, 700 E. Viele Glasschleifereien, Kattunbleichen, Mühlen und Sägen.

Hillen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 520 E.

Hillenberg, Hildenberg, Höfe in Bayern, Unterfranken, B.-A.

Mellrichstadt, bei Fladungen. Peitschenstöcke, Braunkohlenlager mit schönen Pflanzenabdrücken.

Hillensberg, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, [560 E.

Hillentrup, Df. in Lippe, A. Brake, als Gem. 902 E. P., Eb.-St., Tel. Mahl- und Oelmühle.

Hilleröd, St. in Dänemark, Stift Seeland, 2533 E. Lateinische Schule, königl. Schloss, Stuterei, Salpetersiederei, Scheidewasserfabrik.

Hillersdorf, Df. in Oesterreich, Schlesien, Ger.-Bez. Olbersdorf, [1896 E.

Hillerse, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Gifhorn, 610 E. 2) Df. ebd., Lddr. Hildesheim, A. und bei Northeim, 450 E.

Hillershausen, Df. in Waldeck, Kr. Eisenberg, $1\frac{3}{8}$ M. von Korbach, 170 E.

Hillersleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu[haldensleben, 630 E.

Hillerslev, Bez. in Dänemark, Jütland, Stift Aalborg, A. Thisted, $5\frac{1}{4}$ □M., 4100 E.

Hillesheim, 1) Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Oppenheim, 648 E. 2) Flck. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 900 E. Eisengruben. P., Eb.-St., Tel.

Hillestedt, dän. Krchspl. auf Laaland, SW. von Marieböe, [500 E.

Hill-Farrance, 1) Df. in England, Gfsch. Somerset, 582 E. 2) **H.-Marton**, Df. ebd., Gfsch. Wilts, 787 E. 3) **H.-Morton**, Df. ebd., Gfsch. Warwick, 980 E. 4) **H.'s Point**, Cap der Küste von Maryland in Ver.-St., Gfsch. Dorchester, Ostküste der Chesapeak-Bai. 38° 33′ n. Br., 58° 37′ w. L.

Hilliar, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Knox, 1110 E.

Hillier, Meerbusen in Westaustralien, Stirling, an der Südküste.

Hilliers (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. und bei Provins, 606 E.

Hilligsfeld (**Gross-** und **Klein-**), Pfrdf. und Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. und bei Hameln, 440 und 190 E.

Hillingdon, Df. in England, Gfsch. Middlesex, 7522 E.

Hillington, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 331 E.

Hillion, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, bei St. Brieuc 2710 E.

Hillohe, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Hemau, 120 E.

Hillsborough, 1) St. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, 1300 E. Musselin- und Leinweberei. 2) Insel im atlant. Ocean, an der Ostküste von Labrador, N. von Nain. 3) Bucht der Südküste der Prinz-Edwards-Insel im St. Lorenz-Busen. 4) Cap der NO.-Küste von Australien, im südl. Neu-Südwales. 20° 56′ s. Br., 166° 24′ ö. L. 5) Gfsch. in Ver.-St., New-Hampshire. Hptort: Amherst. 6) Ort ebd., glchn. Gfsch., 1800 E. 7) Hptort der Gfsch. Highland ebd., Ohio, 1450 E. 8) Hptort der Gfsch. Montgomery ebd., Illinois. 9) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Somerset, 3550 E. 10) Hptort der Gfsch. Orange ebd., North-Carolina. 11) Fl. ebd., Ost-Florida. Mündet in die Bai Espiritu Santo. 12) Hptort der Grenadillen-Insel Cariacou, Kleine Antillen. Ungesund; starker Baumwollbau.

Hillscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Montabaur, 1135 E. Pfeifen-, Kannen- und Krugtöpferei.

Hillsdale, 1) Gfsch. in Ver.-St., Michigan. 1144 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Columbia, 2250 E. 3) Ort ebd., Michigan, glchn. Gfsch., 1200 E. 1839 gegründet.

Hillsgrove, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Sullivan, 23 engl. M. von Laporte.

Hillstown, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Buckingham, [2400 E.

Hilmersdorf, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Wolkenstein, 823 E. Einige Zechen, Mühle.

Hilmes, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hersfeld, 300 E.

Hilmicke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 260 E.

Hilmsdorf, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Rochlitz, 211 E. Obstbau.

Hilmsen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und 2 M. von [Salzwedel, 170 E.

Hilongos, Cap und Ort der Westküste der Philippinen-Insel Leyte.

Hilperhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. u. bei Hers[feld, 150 E.

Hilpersdorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und $1\frac{1}{4}$ M. von Herzogenburg, 140 E.

Hilpersried, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Roding, 147 E.

Hilperton, Df. in England, Gfsch. Wilts, 973 E.

Hilpertsau, Df. in Baden, Kr. Baden, B.-A. Rastatt, 432 E.

Hilpertshausen, **St. Veit**, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Würzburg, 212 E. Obstbau, Schäferei.

Hilpoltstein, **Hiltpoltstein**, 1) Flck. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Forchheim, 547 E. Wassermangel, Feldbau. 2) St. ebd., Oberpfalz, B.-A. Neumarkt, 1511 E. P., Eb.-St., Tel. Landger., Rent- und Forstamt, Schloss; Getreidehandel.

Hils, Bergzug in Braunschweig und preuss. Prov. Hannover, zu den Vorbergen des Harzes gehörig. Bewaldet; 1130 F. hoch.

Hilsbach, 1) Df. in Baden, Kr. und B.-A. Heidelberg, 327 E. 2) St. ebd., Kr. Heidelberg, B.-A. Sinsheim, 1232 E.

Hilschbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 105 E.

Hilscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 275 E.

Hilsenheim, Gem. in Niederelsass, Kr. Schlettstadt, Cant. Markolsheim, 2272 E. Rübenzuckerfabrik.

Hilsprich, Df. in Lothringen, Kr. Forbach, Cant. Saaralben, [963 E.

Hilst, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Pirmasens, 270 E.

Hilstetten, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Oberviechtach, 200 E. Schloss.

Hilten, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. und $\frac{1}{4}$ M. [von Neuenhaus, 210 E.

Hiltenbach, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neunburg v. W., 100 E.

Hiltenfingen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Augsburg, an der Gennach, bei Schwabmünchen, 825 E.

Hilter, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Iburg, bei Dissen, 820 E.

Hilterfingen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Thun, r. [am Thuner See, 572 E. Wein- u. Obstbau.

Hilterscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 110 E.

Hiltersdorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Amberg, 225 E.

Hiltersklingen (**Ober-** u. **Unter-**), 2 Dfr. in Hessen, Starkenburg, Kr. Erbach, 333 und 180 E. 4 Mühlen.

Hiltersried, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Waldmünchen, [322 E.

Hiltfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 220 E.

Hilton, 1) Df. in England, Gfsch. Derby, 720 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Dorset, 833 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Huntingdon, 387 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Durham, 546 E. 5) **H.-Head**, **Trencher's Island**, Insel an der Küste der Ver.-St., South-Carolina; glchn. Cap der NO.-Küste.

Hiltrop, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, [330 E.

Hiltrup, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Münster, 485 E.

Hiltzheim, s. Hilsenheim.

Hilvarenbeek, Flck. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, bei Eindhofen, 2440 E.

Hilveringhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und [1 M. von Lennep, 160 E.

Hilversum, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, SO. bei Amsterdam, 6636 E. Woll-, Baumwoll- u. Teppichweberei.

Hilwartshausen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A. Einbeck, 750 E. Schloss.

Hilyo, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, Bez. und bei Ka[schau, 610 E.

Hilzerhütte, **Hilz-Glashütte**, **Tafelhütte**, Glashüttenort in Bayern, Niederbayern, B.-A. Regen, bei Frauenau, 145 E. Schleifmühle.

Hilzingen, Flck. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Engen, 1323 E. [P., Tel. Feld-, Wein- und Obstbau.

Himalaya, **Himalch**, d. h. Wohnung des Schnees, ist das kolossalste Gebirge der Erde. Es bildet den Südrand von Central- oder Hochasien, hat im S. die weite Ebene Indiens und liegt zwischen 27°—35° n. Br. und 73°—95° ö. L. v. Grwch. Das Hindukuschgebirge hängt im W. mit dem Himalayagebirge zusammen, und im O. erstreckt sich das letztere bis nach Assam. Die Länge des H. wird auf 1500 engl. M. geschätzt, die Breite wechselt von 100—350 engl. M. Das Gebirge liegt zwischen der Niederung von Hindostan im S., die vom Ganges und Brahmaputra bewässert wird, und dem Hochtafelland von Tibet im N. und NO. Es grenzt im S. an die Gangesebene, mauerartig erhoben in 4—5000 F. Höhe, von tiefen, steilen Schluchten durchbrochen, mit ungestümen Bächen und Flüssen. Zwischen diesen und den höheren Zügen liegen die fruchtbaren und gut bebauten Thäler von Nepaul, Bhotan und Assam. Nach N. zu ist die ungeheure Gebirgsmasse von einer andern durch die Thäler von Kaschmir, und durch die Flüsse Indus und Sutlej geschieden. Der von dem Gebirge eingenommene Flächenraum beläuft sich auf 30,000 □M. Es wird in eine West-, Central- und Ostgruppe unterschieden, deren Grenzen durch die Quellen des Indus und Tista bezeichnet werden. Der Länge und Breite entsprechend ist die Kamm- und Gipfelhöhe. Nirgends ist ein Pass unter 10,000 F. absoluter Höhe, wohl aber solche bis zu 17,000 F. und zwar sehr beschwerliche zu finden, was zugleich die Höhe des Kammes ist, und über diesen Kamm starren die Gipfel noch 7 bis 11,000 F. empor. 216 Gipfel des H. sind gemessen, von denen 17 über 25,000 F., 40 über 23,000 und 120 über 20,000 F. erreichen. Mt. Everest oder Gaurisankar, der höchste Punkt der Erde, ist 27,212 F., Kantschintschanga 26,418 F., Chamlang 26,083 F., Dhwalagiri 25,171 F., Dschawahir 24,100 F., Nanda Devi 24,078 F., Chamalari 22,467 F. hoch. Das Gebirge steigt von S. aus terrassenförmig in die Höhe, so dass 6, 8 bis 10 Ketten hinter einander liegen und sich vielfach mit einander kreuzen. Merkwürdig ist, dass auf dem S.-Abhange die Schneegrenze und die Vegetation um 2000 bis 3800 F. tiefer liegt als auf dem N.-Abhange, denn dort beginnt die Schneegrenze mit 12,180, hier mit 15,600 F. Erklärbar ist dieser Umstand durch die wärmestrahlende Eigenschaft der auf der N.-Seite liegenden Plateaux. Der H. ist reich an Gletschern. Derjenige bei Milum, der grösste der Erde, ist 2—$2\frac{1}{2}$ M. lang und 3000 F. breit. In der Höhe von 14—15,000 F. liegen auf der N.-Seite des Gebirges die heiligen Seen Mapang oder Mansa Sarowar und der Rawana-Hrad oder Lanka. Ersterer ist der heiligste unter allen Wallfahrtsorten und man gelangt zu ihm über den 15,776 F. hohen Pass Niti-Gat, allein der Weg zu ihm ist so beschwerlich, dass nur wenige Hindus ihn überwinden. Als höchst bewohnten Ort auf Erden fand Gerard auf seiner Reise an den Quellen des Sutlej ein Dorf in einer Höhe von 14,700 par. F. Klimatisch lässt sich der schneefreie Raum in 3 Regionen theilen, die untere reicht bis 4700 F. und hat einen Wärmeunterschied von $2\frac{1}{2}$°—$38\frac{1}{2}$° und bringt tropische Pflanzen hervor. Die zweite Region reicht bis 8500 F., hat eine Wärme, die von —$2\frac{1}{2}$°—+$26\frac{1}{2}$° reicht, Schneefälle hat und deren Vegetation der europäischen gleicht. Die dritte Region reicht bis an die Schneegrenze, hat Schnee liegen bis in den Mai, entspricht in der Vegetation den kalten und alpinen Erdgegenden und hat eine höchste Wärme von 20° R. Anders sind die Verhältnisse auf der N.-Seite, wie schon oben erwähnt. Der Boden am Fusse des Gebirges ist angebaut. In einer Höhe von 5000 F. gedeihen europ. Pflanzen. Man baut hier Reis und Getreide, sowie eine Art Aron, dessen Wurzeln dem Gebirgsvolke zur Nahrung dienen. Weizen wächst bis 13,000 F. Höhe. Der Bau der Theepflanze wurde im brit.-indisch. Distr. Kumaon und Gurwhal mit Glück eingeführt. Viehzucht wird stark betrieben, besonders mit Schafen und Ziegen.

Himango, Ort in Russland, Finland, am bottnischen Meerbusen.

Himbach, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Büdingen, 567 E. Strumpfwirkerei, Leinweberei, Stecknadelfabrik.

Himberg, 1) Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Bruck, Ger. Schwechat, SSO. bei Wien, 1578 E. P., Eb.-St., Tel. Lein- und Baumwollwaarendruckerei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Siegburg, 140 E.

Himbergen, 1) Df. in Preussen, Lddr. und A. Osnabrück, 330 E. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Medingen, 390 E.

Himbleton, Df. in England, Gfsch. Worcester, 426 E.

Himeshaza, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Pecsvarad, bei Mohacs, 1000 E.

Himley, Df. in England, Gfsch. Stafford, 904 E. Sensenfabr.

Himmelberg, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Klagenfurt, Ger. Feldkirchen, 437, Gem. 3297 E. Eisenbergwerk und Eisenhammer.

Himmelforth, s. Himmelpfort. [462 E.

Himmelgeist, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf,

Himmelhartha, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Rochlitz, bei Lunzenau, 139 E.

Himmelkron, Pretzendorf, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Berneck, bei Baireuth, 955 E. Fürstengruft, Schloss.

Himmelmert, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 210 E. Rohstahlhammer, Mühle.

Himmelpfort, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 761 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, W. von Lychen, 693 E. Glashütte.

Himmelpforten, Df. in Preussen, Lddr. und 1¾ M. von Stade, Geestkreis, eign. A., 793 E. [Thierstein, 460 E.

Himmelried, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Dorneck-

Himmelsberg, 1) Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Ebeleben-Schernberg, 274 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Kirchhain, ½ M. von Rauschenberg, 170 E. 3) Hügel in Dänemark, Jütland, Stift Aalborg, 3—400 F. hoch. Der höchste Punkt in Jütland.

Himmelstadt, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Karlstadt, l. am Main, 827 E. Feld-, Wein- und Obstbau, Mainüberfahrt.

Himmelstädt, Ort und Blechhammer in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg an der Warthe, 204 E.

Himmelsthür, Df. in Preussen, Lddr., A. und bei Hildesheim, 682 E.

Himmelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 920 E. Schloss, 1 Oelmühle, 4 Mahlmühlen, 1 Leder-Walke, Ziegelei, Kalkofen, Theerofen. [bei Melle, 244 E.

Himmern, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. und

Himmighofen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Nastätten, 264 E. [304 E.

Himminghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter,

Himstedt (Gross- und Klein-), Pfrdf. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Marienburg, 330 und 360 E.

Hin, 1) 2 Städte in China, Prov. Schan-Si und Prov. Kiang-Sou. 2) **H.-Chang**, St. ebd., Prov. An-Hoei.

Hinche, Flck. auf Haiti, NNO. von Port au Prince, 4600 E.

Hinchinbrook, 1) eine der Heiligen-Geist-Inseln, N. von Sandwich. 2) **H., Tkhalkha**, Insel an der S.-Küste des russischen Nordamerika, am Eingang der Prince-Williams-Rhede. 3) Cap der Küste des russ. Nordamerika. 60° 12′ 30″ n. Br., 128° 59′ 35″ w. L.

Hinckel, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kant. und 1 M. von Echternach, 150 E.

Hinckley, 1) St. in England, Gfsch. Leicester, NW. bei Lutterworth, 6461 E. Brauerei, Strumpfweberei. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Medina, 1500 E.

Hind, 1) Bez. in Dänemark, Jütland, Stift Ribe, A. Ringkiöbing, 7½ □M., 6000 E. 2) **(Kis-)**, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. und bei Neutra, 470 E. 3) **(Nagy-)**, Df. ebd., 360 E.

Hindan, Nebenfl. des Jumna l. in Hindostan, Delhi.

Hindborg, Bez. in Dänemark, Jütland, Stift Viborg; 1¾ □M., 2400 E.

Hindelang, Flck. in Bayern, Schwaben, B.-A. Sonthofen, bei Immenstadt, 2237 E. Königliches Schloss, Zollamt, Viehzucht, Eisensteingruben.

Hindelbank, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Burgdorf, 1065 E. Schloss, Kirche mit Glasmalerei und Grabmalen.

Hindeloopen, St. in den Niederlanden, Prov. Friesland, SW. bei Sneek, am Zuider-See, 996 E. Gymnasium, Hafen; Schifffahrt, Fischerei. [325 E.

Hindelwangen, Pfrdf. in Baden, Kr. Constanz, B.-A Stockach,

Hindenberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 185 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 200 E. 3) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Gadebusch, 135 E.

Hindenburg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 568 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 320 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 640 E.

Hinderab, Insel im persisch. Meerbusen, 1 M. von der persisch. Küste, Laristan, mit einer kl. St. an der N.-Seite.

Hinderclay, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 388 E.

Hinderhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 250 E.

Hinderwell, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 2571 E.

Hindfeld, Df. in S.-Meiningen, Bez. Römhild, 152 E.

Hindia, Hindiya, St. in Hindostan, Gebiet Gwariols oder Scindia, l. am Fl. Nerbudda, der hier 1000 Yards breit ist. Grosser Bazar. Fort. 22° 26′ n. Br., 76° 59′ ö. L. v. Grwch.

Hindian, St. in Persien, Khusistan, am pers. Golf, 3500 E.

Hindischan, persische Insel im pers. Meerbusen, Laristan.

Hindisheim, Df. in Niederelsass, Kr. und Cant. Erstein, 1312 E.

Hindley, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 8479 E.

Hindlingen, Df. in Oberelsass, Kr. Altkirch, Cant. Hirsingen, 461 E. [Küste von Norwegen, Nordlands-Amt.

Hindöen, die bedeutendste Insel der Lofoden, an der SW.-

Hindolveston, Ortsch. in England, Gfsch. Norfolk, 705 E.

Hindon, Flck. in England, Gfsch. Wilts, W. von Salisbury, 604 E.

Hindorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 630 E. 2) Df. ebd., Holstein, Kr. Süderdithmarschen, 1¼ M. von Meldorf, 110 E.

Hindostan, s. Ostindien.

Hindown, Ort in Hindostan, Rajpootstaat Jeypore, 71 engl. M. SW. von Agra. Bazar. 26° 41′ n. Br., 77° 10′ ö. L. v. Grwch.

Hindringham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 731 E.

Hinds, Gfsch. in Ver.-St., Mississippi, Southern-Distr., 1850: 25,310 E. Hauptort: Raymond.

Hindsburg, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Orleans, am Erie-Kanal, 28 engl. M. W. von Rochester.

Hindstedt, Bez. in Jütland, A. Aalborg, 9 □M., 6400 E.

Hindu-Kooch, Hindu-Kusch (Indischer Kaukasus), ein Gebirgssystem in Mittelasien, die grosse ununterbrochene Wasserscheide zwischen Nord- und Südasien, zwischen 34° und 36° n. Br. und 68° und 75° ö. L. v. Grwch., erstreckt sich vom oberen Indus östlich bis zum Bamian-Pass westl., scheidet Afghanistan von Turkestan, und ist im O. mit dem Himalaya-Gebirge, im W. mit dem Huzareh und im N. mit dem Tafelland von Pamir verbunden. Es erhebt sich in vielen Theilen bis zu 20,000 engl. F. Sein höchster Gipfel ist der Hindoo koh in 35° 40′ n. Br., 68° 50′ ö. L. v. Grwch., 80 engl. M. N. von Kabul. Die Kette ist im Allgemeinen kahl und ohne Holz; in den meisten andern Beziehungen gleicht sie dem Himalayagebirge. Die Flüsse Oxus und Hilmend entspringen im Hindu-Kooch.

Hinesburg, Stdtsch. in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Chittenden, 25 engl. M. von Montpellier, 1900 E.

Hing, 1) St. in China, Prov. Ngan-Hoei, NW. von Foung-Yang. 2) St. ebd., Prov. Schan-Si, am Yu-Fuen-Ho, NW. von Thaï-Youan.

Hing-An-Fou, St. in China, Prov. Schen-Si, am Han-Kiang.

Hingenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 210 E. [4000 E.

Hingene, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, Arr. Mecheln,

Hingeon, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Namur, 700 E.

Hinges, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, 1066 E. [Tcheou.

Hing-Fou, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, SW. von Siu-

Hingham, 1) Flck. in England, Gfsch. Norfolk, 1006 E. Schön gebaut, grosse Kirche, Grammarschule. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Plymouth, an der Boston-Bai, über 4000 E. Industrie, Fischerei.

Hing-Hoa-Fou, St. in China, im fruchtbarsten Theile der Prov. Fou-Kian, an der Meerenge von Korea. Kleiner Hafen, Schifffahrt. 25° 25′ 22″ n. Br., 136° 56′ 20″ ö. L.

Hing-King, Yenden, 1) Prov. in China, ein Theil der südl. Mandschurei, NO. der Prov. Sching-King. 2) St. ebd., Prov. Sching-King, O. von Foung-Thian.

Hing-Koué-Tcheou, St. in China, S. von Hou-Pe, an einem See, SO. von Wou-Tchang. 29° 51′ 36″ n. Br., 132° 44′ 42″ ö. L.

Hinglaj, Ort in Beludschistan, Prov. Mekran, an der Mdg. des Aghor in den indischen Ocean. Pagode, zu der die Hindus wallfahrten.

Hinglajgarh, Hinglaisgarh, Ort und starke Festung in Hindostan, Malwa. Galt bei den Eingeborenen für uneinnehmbar, wurde jedoch 1804 von den Briten genommen und ist jetzt der Herrscherfamilie Holkar gehörig. 24° 40′ n. Br., 75° 50′ ö. L. v. Grwch.

Hingnah, Ort in brit. Ostindien, Prov. und 12 engl. M. SW. von Nagpoor. 21° 2′ n. Br., 79° 2′ ö. L. v. Grwch.

Hingolee, Ort in Hindostan, Hydrabad oder Nizamgebiet, 72 engl. M. S. von Akola. 19° 42′ n. Br., 77° 11′ ö. L. v. Grwch.

Hing-Rie, St. in China, Prov. Kouang-Si, WNW. von Yo-Ling.

Hing-Ring-Hian, 1) St. in China, Prov. Hou-Nan, SO. von Heng-Tcheou. 25° 54′ 40″ n. Br., 130° 38′ 14″ ö. L. 2) St. ebd., Prov. Kouang-Toung, NW. von Choa-Tcheou. 24° 3′ 36″ n. Br., 133° 20′ 50″ ö. L. [von Itzehoe, 140 E.

Hingstheide, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, 2 M.

Hingunghaut, St. in Hindostan, Nagpore, 45 engl. M. SW. von Nagpore. [der Küste.

Hing-Wha, Ort in China, Prov. Fu-Kian, S. von Fotscheou, an

Hinhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 100 E.

Hiniesta (la), Flck. in Spanien, Prov. Zamora, 411 E.

Hinka, grosser See in China, Mandschurei, Prov. Hing-King; er nimmt mehrere Flüsse auf. [der March, 230 E.

Hinkau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Olmütz, an

Hinkelhof, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Schlüchtern, 160 E. Ziegelhütte. [Berks, 438 und 636 E.

Hinksey (North- und South-), 2 Ortsch. in England, Gfsch.

Hinloopen, Meerenge zwischen der Hauptinsel von Spitzbergen und der Ostinsel.

Hinnebeck, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Hagen, 280 E.

Hinnenburg, Ort in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter. 2 Glashütten, Schäferei. [und bei Vörden, 340 E.

Hinnenkamp, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A.

Hinojal, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. und bei Garrovillas, 1106 E. [Fregenal, 599 E.

Hinojales, Flck. in Spanien, Prov. Huelva, N. von Sevilla, bei

Hinojar, Df. in Spanien, Altcastilien, Prov. und SO. bei Burgos, 371 E. [522 E.

Hinojares, Flck. in Spanien, Prov. Jaen, OSO. bei Ubeda,

Hinojos, Flck. in Spanien, Prov. Huelva, WSW. von Sevilla, 1277 E.

Hinojosa, 1) Flck. in Spanien, Neucastilien, Prov. Salamanca, l. am Duero, 1616 E. Ungesund; Leinweberei. 2) Flck. ebd., Prov. Toledo, NO. bei Talavera, 1388 E. Weinbau. 3) **H. (la)**, Flck. ebd., Prov. Cuenca, N. bei San Clemente, 544 E. 4) **H. de la Sierra**, Df. ebd., Prov. und bei Soria, l. am Duero, 167 E. 5) **H. del Duque**, St. ebd., Andalusien, Prov. Cordoba, SO. bei Belalcazar, 8637 E. Lein- und Wollweberei. 6) **H. del Valle**, Flck. ebd., Prov. Badajoz, OSO. bei Villafranca, 543 E.

Hinojosas, Flck. in Spanien, Prov. Ciudad-Real, Bez. und bei Almodovar, 1145 E.

Hinojosos (los), Flck. in Spanien, Neucastilien, Prov. Cuenca, S. von Huete, 2244 E.

Hinrichsdorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Teutenwinkel, 237 E.

Hinrichshagen, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Gebiet der St. Rostock, mit Rövershagen, 855 E. 2) Ort ebd., Wendischer Kr., A. Stavenhagen, 124 E. 3) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, 314 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswalde, 200 E.

Hinsbeck, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 2944 E. Leinweberei, Bleiche. 2) Gem. ebd., Kr. Essen, 1174 E.

Hinsburg, Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Lützelstein, 122 E.

Hinsdale, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-Hampshire, am Connecticut, 2100 E. 2) Stdtsch. ebd., New-York, an der New-York-Erie-Eb., 1500 E. 3) Stdtsch. ebd., Massachusetts, Gfsch. Berkshire, 1310 E.

Hinsdorf, Df. in Anhalt, Kr. Dessau, Bez. Quellendorf, 520 E.

Hinsel, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 1101 E. [152 E.

Hinsingen, Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Saar-Union,

Hinstock, Df. in England, Gfsch. Salop, 791 E.

Hinte, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. und bei Emden, 458 E.

Hinteler, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und bei Beckum, 170 E. [unter ihren Stammnamen.

Hinter-, die damit zusammengesetzten hier fehlenden Orte s.

Hinterau, Thal in Oesterreich, Tirol, an der Isar, worin dieselbe bei dem sogenannten Kasten entspringt.

Hinterbach, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Erbach, bei Beerfelden, 130 E.

Hinterberg, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Gottschee, 200 E.

Hinterdohr, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und $^3/_4$ M. von Elberfeld, 250 E.

Hinterdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 165 E.

Hintereben, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Wolfstein, 130 E.

Hinteregg, 1) Df. in Oesterreich, Vorarlberg, Bez. Bregenz, 110 E. 2) Gem. ebd., Steiermark, Ger.-Bez. und bei Pöllau, 690 E.

Hinterfeld, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und $^5/_8$ M. von Neuss, 190 E. [281 E.

Hinterhain, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Auerbach,

Hinterindien ist die Halbinsel von Ostindien jenseit des Ganges, die sich vom 1—27^0 n. Br. und 91—110^0 ö. L. v. Grwch. erstreckt, im S. in die schmalere Halbinsel Malakka ausläuft, vom bengalischen Meerbusen, dem chinesischen Meer, von China, Tibet und Vorderindien begrenzt und deren Grösse auf 38—40,000 □M. geschätzt wird. Von dem Innern des Landes ist wenig bekannt, man nimmt an, dass es durch 5 von N. nach S. streichende Gebirge in vier grosse Stromthäler getheilt wird. Die Namen der Ströme sind: Irawaddi, Saluen, Menam und Maekhaun. Die Küsten, über 1600 M. lang, sind meist hoch und felsig und ausser den Deltabildungen der Flüsse finden sich nicht viele flache Uferstellen. Hinsichtlich des Klimas gehört das Land ganz den Tropen an. In den Gebirgen, die etwa 6000 F. Höhe haben, herrscht mässige Hitze, desgleichen in den nördlicheren Gegenden und in den dichten Urwäldern, durch welche kein Sonnenstrahl durchzudringen vermag, dagegen ist es in den Deltas und den flachen Sandebenen furchtbar heiss. Malakka geniesst mit den umliegenden Inseln alle Lieblichkeit des tropischen Klimas, einen ewig blühenden Frühling mit dem linden Gewürzhauch von köstlichen Pflanzen und steter Tiefbläue des Himmels, ohne deren drückende Sonnenhitze, da die schmale Halbinsel theils den Einflüssen des nahen Meeres ausgesetzt ist, theils an sich durch Gebirge und hohe Lage eine mässige Temperatur hat. Fast tägliche Regen tragen noch wesentlich zur Abkühlung bei. Die Fruchtbarkeit des Landes ist ausserordentlich und als ein besonderes Kennzeichen der Vegetation ist hervorzuheben, dass Bäume von beträchtlicher Grösse die Neigung haben, sich um andere gigantische Bäume herumzuschlingen, wodurch die Waldungen fast undurchdringlich werden. Diese sich windenden Bäume sind oft dicker als der menschliche Körper, erstrecken sich bis zu weiten Entfernungen und übergipfeln dann die höchsten und stärksten Wälder. Minder dicke Kletter- oder Schlingpflanzen vermehren die Dichtigkeit der Wälder bis zur Undurchdringlichkeit. Andererseits bewirkt diese dicke Vegetation eine angenehme Kühle, erhält Feuchtigkeit, welche aber für daran nicht gewöhnte Constitutionen ungesund ist. Produkte: der mächtige Teakbaum (vorzügliches Schiffbauholz), Bananenbaum, Aloe, Sandelbaum, Eisen- und Ebenholz, Sykomoren, Kokos- und andere Palmen, Bambus, Farbehölzer, Talg-, Papier-, Oel-, Wollen-, Gummi- und andere Bäume, Reis, Mais, Thee, Pfeffer, Tabak, Baumwolle, herrliche Früchte u. s. w. An Thieren: Elephanten (auch weisse), Nashörner, Büffel, Tiger, Hirsche, Pfauen, Krokodile, Seidenraupen u. s. w. Mineralien: Edelsteine, Metalle, Steinöl. 30—40,000,000 E. meist mongol. Race, im O. mit vorherrschend chinesischem Typus. In Annam und Siam wohnen viele Chinesen, auf der Halbinsel Malakka Malayen, im W. Hindus. Der Religion nach sind sie meist Buddhisten, dann auch Brahmaisten oder Moslems. Auch giebt es viele zum Christenthum Bekehrte, sowohl Katholiken als Protestanten. Die Industrie ist unbedeutend, nur in Verarbeitung von Seide und Baumwolle wird Einiges geleistet. Der Handel ist in den Händen der Europäer und Chinesen. Regierungsform monarchisch-despotisch. Politisch zerfällt das Land in folgende Theile: 1) Britisches Hinterindien 4500 □M. mit 2,464,000 E. 2) Birma mit 4,000,000 E. 3) Siam mit 12,000 □M. und 6,300,000 E. 4) Annam 10,300 □M. mit 10,500,000 E. 5) Franz. Cochinchina 1022 □M. mit 1,156,000 E. 6) Cambodja 1523 □M. mit 1 Mill. E. 7) Staaten der Halbinsel Malakka, 1491 □M. mit 209,000 E. 8) Engl. Besitzungen der Straits-Settlements (Singapore, Penang und Malakka) 57 □M. mit 308,000 E.

Hintering, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Ober-Plan, 330 E. Mühle. [reuth, 324 E.

Hinterkleebach, Dfgem. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bay-

Hinterkohlau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 210 E. Glasschleife, Mühle. [Plan, 540 E.

Hinterkotten, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez.

Hinterleiten, Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Birkfeld, bei Pöllau, 250 E. [440 E.

Hintermauer, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Meissen,

Hinternah, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, 817 E.

Hinterreute, Df. in Oesterreich, Vorarlberg, Ger.-Bez. Begrenzerwald, bei Bezau, 110 E. [120 E.

Hinterreuth, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Immenstadt,

Hinterrhein, 1) Bez. des Schweizer Kant. Graubünden, besteht aus den Thälern Avers, Rheinwald und Schams, 3459 meist prot., deutsche und roman. E. 2) Df. ebd., bei Splügen, 166 E.

Hintersberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Friedberg, 240 E. [Wolfstein, 562 E.

Hinterschmiding, Dfgem. in Bayern, Niederbayern, B.-A.

Hintersdorf, Df. mit Schloss in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Tulln, bei St. Andrae im Hagenthale, 330 E.

Hintersee, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 410 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, 809 E. 3) Df. in Oesterreich, Salzburg, Ger.-Bez. Thalgau, 292 E.

Hinterstein, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Sonthofen, 238 E.

Hinterstrass, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Freiburg, 415 E.

Hinterstrasse, Ortsch. in Preussen, Lddr. Stade, A. Jork, bei Buxtehude, 245 E.

Hinterthal, 1) zerstreute Häuser in Baden, Kr. Villingen, B.-A. Triberg, 350 E. 2) Zerstreute Häuser ebd., Kr. Freiburg, B.-A. Waldkirch, 355 E. 3) Zerstreute Häuser ebd., Kr. und B.-A. Offenburg, bei Gengenbach, 550 E. [130 E.

Hinterthor, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg,

Hinteruhlberg, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Crailsheim, 190 E. [315 E. 2 Mühlen.

Hinteruhlmannsdorf, Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg,

Hinterwasser, **Zarecs**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pardubitz, Bez. Policzka, bei Brüsau, 200 E. [607 E.

Hinterweidenthal, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Pirmasens,

Hinterweiler, 1) Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Reutlingen, 347 E. Obstbau. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 280 E.

Hintlesham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 613 E.

Hinton, 1) Df. in England, Gfsch. Gloucester, Krchspl. Berkeley, 620 E. 2) (**Little-**), Df. ebd., Gfsch. Wilts, 298 E. 3) **H.-Ampner**, Df. ebd., Gfsch. Southampton, 366 E. 4) **H.-Blewett**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 306 E. 5) **H.-Martel**, Df. ebd., Gfsch. Dorset, 357 E. 6) **H. St. George**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 761 E. 7) **H. St. Mary**, Df. ebd., Gfsch. Dorset, 342 E. 8) **H.-Tarrant**, Df. ebd., 278 E. 9) **H.-Waldrist**, Df. ebd., Gfsch. Berks, 335 E.

Hints, Df. in England, Gfsch. Stafford, 205 E.

Hintschingen, Df. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Engen, 182 E.

Hintzendorf, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Achim, 3 M. von Rotenburg, 360 E. [in Spanien, Prov. Galicien.

Hinvernadero (Sierra de), Nebenzweig des cantabr. Gebirges

Hinweil, 1) Pfrdf. und Bezirksort im Schweizer Kant. Zürich, 2638 E. Unweit das Gyrenbad. 2) Bez. ebd., 27,637 E.

Hinx, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, bei Montfort, 934 E.

Hinxton, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 396 E.

Hinxworth, Df. in England, Gfsch. Hertford, 320 E.

Hinzdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, r. an der Elbe, 140 E. [150 E.

Hinzeburg, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1^5/_8$ M. von Trier,

Hinzendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 455 E. 2) Kol. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 235 E.

Hinzenhagen, Ort in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, 100 E. [Hemau, 196 E.

Hinzenhausen (Neuen-), Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A.

Hinzerath, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 420 E.

Hinzert, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 155 E.

Hinzweiler, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, bei Lauterecken, 403 E.

Hiogo, s. Fiogo.

Hiong, St. in China, Prov. Pe-Tschi-Li, SW. von Pa. 39^0 1′ 5″ n. Br., 133^0 49′ 3″ ö. L.

Hiong-Tchhouan, St. auf der S.-Küste von Korea, Prov. Tsuen-Lo, W. von der Mdg. des Han.

Hiortöe, kl. dän. Insel, S. bei Fünen. Ackerbau, Fischerei.

Hioung-Hian, St. in China, Prov. Pe-Tschi-Li. 39^0 1′ 5″ n. Br., 133^0 50′ 3″ ö. L. [Bucht.

Hioung-Yai-So, Flck. in China, Prov. Schang-Tung, an einer

Hippa, Insel im N. des grossen Oceans, W. vom Königin-Charlotten-Archipel, brit. Nordamerika.

Hippendorf, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, bei Barmen, 210 E. [7340 E. Grammarschule.

Hipperholme, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding,

Hippersdorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Krems, Ger. Kirchberg, 285, Gem. 388 E.

Hippetsweiler, Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Sigmaringen, bei Wald, 280 E. [254 E.

Hipples, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Korneuburg,

Hippolyte (St.), 1) S. Pilt (St.). 2) St. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. le Vigan, 4764 E. Handelsgericht; Gerberei, Leimsiederei. 3) Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, bei Riom, 1115 E. 4) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Espalion, bei Entraygues, 1939 E. 5) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. Mauriac, bei Riom, 655 E. 6) Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Tulle, bei Egletons, 506 E. 7) Df. ebd., Dep. Pyrénées orientales, Arr. Perpignan, bei Rivesaltes, 866 E. 8) **H. de Biard (St.)**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Rochefort, bei Tonnay-Charente, 1066 E. 9) **H. de Cantelou (St.)**, Df. mit Markt ebd., Dep. Calvados, O. bei Lisieux, 250 E. 10) **H. sur le Doubs (St.)**, St. ebd., Dep., Arr. und bei Doubs, S. bei Montbéliard, am Zusammenfluss des Doubs und Dessoubre, zwischen sehr hohen Bergen, 1126 E. Handelstribunal; Uhrmacher-Werkzeuge, Bijouteriewaaren; Käsefabrik. 11) **H. la Chapelle (St.)**, Df. mit Markt ebd., Dep. Indre et Loire, SO. bei Loches, r. an der Indre, 920 E. [461 E.

Hipsheim, **Hepsen**, Df. in Niederelsass, Kr. und Cant. Erstein,

Hir, 1) St. in Persien, Prov. Farsistan, an der Ostseite von

Deriar-Nemet. Festes Schloss. 2) **H.-Abad**, St. ebd., Prov. Irak-Adschemi, NNW. von Yezd.

Hiram, 1) St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Portage, am Cuyahoga, 1300 meist deutsche E. 2) Stdtsch. ebd., Maine, unfern SW. von Augusta, 1300 E. [Augsburg, bei Oberhausen, 277 E.

Hirblingen, **Hürblingen**, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A.

Hirel, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, 1873 E.

Hirepoli, St. in europ. Türkei, Rumelien, NO. von Gallipoli.

Hirip, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. und bei Szatmar-Nemethi, 630 E.

Hirmenli, St. in europ. Türkei, Rumelien, NW. von Adrianopel.

Hirndorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Gabel, 480 E. Weberei, Bleiche, Mühle. [145 E.

Hirnkirchen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Freising,

Hirnsberg, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Rosenheim, 198 E. [185 E.

Hirnstetten, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Eichstädt,

Hirrlingen, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Rottenburg, 1396 E. [berg, 126 E.

Hirrweiler, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Weins-

Hirschaid, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg I, am Ludwigskanal und an der Pegnitz, 733 E. Eb.-St.

Hirschau, 1) St. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Amberg, 1737 E. P. Schloss, Steingutfabrik, Schieferbruch. Hier wurde Hieronymus von Prag (1415) erkannt, gefangen nach Constanz zurückgeführt und wie Huss verbrannt. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Rottenburg, 813 E. Weinbau. 3) **H.**, **Hirsau**, Pfrdf. ebd., O.-A. Calw, an der Nagold, in einem Wiesenthal, 1014 E. 2 Papiermühlen, Wollspinnerei, Saffian- und Löffelfabrik. Dabei stand das berühmte glchn. Kloster, von dem nur wenige Ueberreste übrig sind. 4) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neugedein, 290 E. 5) Df. ebd., Vorarlberg, Bez. und unfern Bregenz, 220 E. 6) Eisenwerk in Bayern, Oberbayern, nahe bei München, 1839 gegründet; liefert Dampfmaschinen, Locomotiven, Dampfböte.

Hirschbach, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Sulzbach, 352 E. 2) Df. ebd., Schwaben, B.-A. Wertingen, bei Biberbach, 368 E. 3) Df. ebd., Niederbayern, B.-A. Pfarrkirchen, 220 E. 4) Zinken in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Wolfach, 210 E. 5) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Dippoldiswalde, 304 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, 340 E. Mahl- und Schneidemühlen, Eisen- und Zainhammer. 7) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Schrems, 784 E. 8) (**Gross-** und **Klein-**), Wlr. und Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Oehringen, zus. 505 E.

Hirschberg, 1) bewaldeter Bergrücken in Würtemberg, O.-A. Balingen. 2) 2 Dfr. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. und bei Beilngries, 280 E. Dabei das ehemals fürstl. glchn. Jagdschloss. 3) Df. ebd., Niederbayern, B.-A. Deggendorf, 496 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Diez, 238 E. 5) Df. ebd., A. Herborn, 145 E. 6) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Ober-Plan, 325 E. 7) St. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Dauba, 2413 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss mit Park, grosser Fischteich, Zitz- und Kattunfabriken, Brauerei, Ruine. 8) Df. ebd., Schlesien, Ger.-Bez. Olbersdorf, 587, Gem. 1169 E. 9) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 915 E. 10) Df. ebd., Kr. Allenstein, 467 E. 11) Kr. ebd., Rgbz. Liegnitz, 10,65 □M., 63,189 E. Ehemals blühende, jetzt sehr herabgekommene Leinenmanufaktur, Fabrikbetrieb. 12) Kreisst. ebd., am Bober und Zacken, 11,773 E. P., Eb.-St., Tel. 1090 F. ü. d. M.; 5 Kirchen, Gymnasium, Industrieschule, Waisenhaus, Spital; Porzellanfabrik, Papierfabrik, Zuckersiederei, Wollspinnerei zu Streichgarn, Kattundruckerei, Färberei, Woll- u. a. Weberei, Töpferei, Bleichen, Maschinen-, Farben- und Champagnerfabriken, Lein- und Getreidehandel. In der Nähe der Cavalierberg. 50° 54′ 39″ n. Br., 33° 21′ 40″ ö. L. 13) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Arnsberg, 971 E. Weberei, Oberförsterei. 14) St. in Reuss jüng. L., $1\frac{3}{4}$ M. von Lobenstein, an der Saale, 1742 E. Schloss; Leinweberei, Strumpfwirkerei, Baumwoll- und Lederfabrik, Brauerei, Mühlen. 15) Gem. im Schweizer Kant. Appenzell-Innerrhoden, Bez. Oberegg, 1446 E.

Hirschburg, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, 198 E. [bei Burgebrach, 200 E.

Hirschbrunn, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg,

Hirschegg-Piber, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Voitsberg, 397 E. 2) **H.-Rein**, Df. ebd., 612 E.

Hirscheid, s. Hirschaid.

Hirschendorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, 348 E. 2) Df. in S.-Meiningen, Bez. Eisfeld, 242 E.

Hirschenhausen, Df. in Bayern Oberbayern, B.-A. Schrobenhausen, 219 E. [Litschau, 271 E.

Hirschenschlag, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez.

Hirschensprung, Wlr. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Oberrheinthal, Gem. Rüthi, benannt nach einer Bergkluft, durch welche die Strasse von St. Gallen nach Chur geht.

Hirschenstand, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Neudeck, an der sächs. Grenze, 1193 E. Spitzen, Steinbruch, Mühle.

Hirschenstein, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, ehemal. Unter-Mannhartsbergkr. Glasfabrik.

Hirschfeld, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Teuschnitz, bei Rothenkirchen, 270 E. Viehzucht, Holzhandel. 2) Pfrdf. ebd., Unterfranken, B.-A. und bei Schweinfurt, l. am Main, 397 E. Fischerei, Wein- und Zwetschenbau. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 967 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Holland, 759 E. 5) Df. in Reuss j. L., $1\frac{3}{8}$ M. von Gera, 216 E. 6) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Nossen, 667 E. Ziegelei, Mühle. 7) Df. ebd., Kr. Zwickau, G.-A. Kirchberg, 624 E. Brauerei, Pechhütte, Ziegelei, Mühlen und Sägen. 8) Df. ebd., Kr. und G.-A. Leipzig, bei Borsdorf, 143 E.

Hirschfeldau (**Mittel-**, **Nieder-** und **Ober-**), Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 1150 E. Schloss, Ziegelei, 4 Windmühlen.

Hirschfelde, 1) Flck. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. und NO. bei Zittau, 2015 E. Flachsspinnfabrik, Lein- und Baumwollweberei, besonders Nankins. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 217 E. 3) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Oppeln, 360 E. Pechhütte. [140 E.

Hirschfelden, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gaildorf,

Hirschhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. und bei Weilburg, 470 E. Park.

Hirschholm, 1) Flck. auf der dän. Insel Seeland, N. bei Kopenhagen, 360 E. Königl. Schloss. 2) Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Sonderburg, 267 E.

Hirschhorn, 1) St. in Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, NNO. bei Heidelberg, r. am Neckar, 1762 E. Schifffahrt, Holz-, Lohe- und Ledermarkt. Dabei ein altes Bergschloss. 2) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Kaiserslautern, 419 E. 3) Dfgem. ebd., Niederbayern, B.-A. Eggenfelden, 625 E.

Hirschlach, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Gunzenhausen, 238 E. [608 E.

Hirschland, Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Drülingen,

Hirschlanden, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Leonberg, 425 E. 2) Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Adelsheim, 470 E. [125 E.

Hirschlatt, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Tettnang,

Hirschling, 1) Dfgem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Mallersdorf, 322 E. 2) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Stadtamhof, bei Regenstauf, 154 E. [230 E.

Hirschneuses, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Neustadt,

Hirschroda, Df. in S.-Weimar, A. Dornburg, 174 E.

Hirschrode, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 270 E.

Hirschsee, **Deer-Lake**, See in Nordamerika, Hudsonsbailänder. Sein Wasser geht dem Churchill zu, und er steht auch mit dem See Wollastone in Verbindung. [112 E

Hirschsprung, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Altenberg,

Hirschstein (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Meissen, l. an der Elbe, NO. bei Klappendorf, 200 und 157 E. Schloss mit Thurm; Weinbau.

Hirschstetten, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Gross-Enzersdorf, 365, Gem. 584 E.

Hirschthal, 1) Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Aarau, 528 E. 2) Df. in Bayern, Pfalz, Bez.-A. Pirmasens, bei Dann, 237 E.

Hirschwiesen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 245 E. [168 E.

Hirschzell, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Kaufbeuren,

Hirsingen, Df. und Cant. in Oberelsass, Kr. Altkirch, 1281 E.

Hirslanden, Gem. im Schweizer Kant. Zürich, bei Zürich, 2402 E.

Hirson, Flck. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und NO. bei Vervins, an der Oise, 3334 E. Eb.-St., Tel. Spitzenzwirn, Leinweberei.

Hirsowa, St. in europ. Türkei, Bulgarien, Liva Rustschuk, r. an der Donau, 4000 E. Schloss, Bäder. 44° 41′ 4″ n. Br., 45° 34′ 8″ ö. L.

Hirstein, Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Nohfelden, 286 E.

Hirstholmen, Gruppe von 3 dän. Inseln im Kattegat, NO. von Frederikshaven. Von Fischern bewohnt.

Hirtelbach, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Dachau, 185 E.

Hirtenberg, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und bei Pottenstein, 150 E. [230 E.

Hirtendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau,

Hirzbach, 1) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. und $\frac{1}{2}$ M. von Leutenberg, 160 E. 2) Df. in Oberelsass, Kr. Altkirch, Cant. Hirsingen, an der Ill, 940 E.

Hirzel, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Horgen, 2300 F. hoch auf dem Horgerberg, 1018 E. Mit vorzüglichen Aussichten, besonders auf dem Zimmerberg. [640 E.

Hirzenach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar,

Hirzenhain, 1) Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Nidda, bei Büdingen, 361 E. Eisenhammer. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Dillenburg, 422 E. [881 E.

Hirzfelden, Df. in Oberelsass, Kr. Gebweiler, Cant. Ensisheim,

Hirzli, Berg im Schweizer Kant. Glarus, 5070 F. hoch.

Hirzweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 285 E.

His-Fjord, Arm des grossen Hardanger-Fjord, an der Westküste Norwegens.

Hisiglne, St. in Persien, Prov. Irak-Adschemi, an der Grenze von Ghilan, S. von Ardebil. Handel mit Baumwolle und Getreide.

Hisingen, Insel an der W.-Küste von Schweden, Götaborg- und Bohus-Län, gebildet durch die beiden Arme des Göta-Elf und Kattegat. Sie hat 2 Härad, W.- und O.-Hisingen. Ursprünglich stand Götaborg auf dieser Insel.

Hiskow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und bei Beraun. Eisenhämmer.

Hisnant, Df. in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 391 E.

Hisnukeifa, St. in asiat. Türkei, Ejalet Diarbekr., am Tigris. Schloss; vortrefflicher Weinbau.

Hispaniola, s. Haiti.

Hissampur, St. in Hindostan, Prov. Oude, l. am Gograh. 27° 13′ n. Br., 81° 39′ ö. L. v. Grwch.

Hissar, 1) gebirgiges Land in Asien, im südlichen Turkestan, zwischen dem Gebirge Kara-Dagh S., und dem Fl. Amu-Deria oder Djihun N., von den beiden nördl. Zuflüssen des Djihun, W. Tupalak und O. Kafernikhan durchströmt. 2) Hauptst. des glchn. Landes, O. am Kafernikhan. 3) St. in brit. Ostindien, Prov. Delhi, Prsdsch. Bengalen, NW. von Delhi, NW. bei Hansee, auf der Strasse zwischen Delhi und Bhutnair. 29° 8′ n. Br., 75° 50′ ö. L. v. Grwch. [lippopel.

Hissardschik, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Phi-

Hissuloor, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. North-Canara. 14° 42′ n. Br., 74° 59′ ö. L. v. Grwch.

Histiaea, Demos in Griechenland, Euboea, Ep. Chirochorion, 8909 E.

Histon, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 971 E.

Hit, St. in asiat. Türkei, Paschalik Bagdad, r. am Euphrat, der hier von den Karawanen aus Arabien überschritten wird, 11,000 E. Handel mit Datteln und Kameelen; berühmt durch das Grab Abdallah-Mobarek's. In der Umgegend Erdharz. 33° 53′ n. Br., 60° 47′ ö. L.

Hita, Flck. in Spanien, Neucastilien, Prov. und NO. bei Guadalajara, 973 E.

Hitcham, 1) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 275 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 991 E.

Hitchcockville, St. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Litchfield.

Hitchin, St. in England, Gfsch. Hertford, WSW. bei Baldock, 7677 E. Hopfen- und Getreidehandel.

Hitesville, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Coles, 1000 E.

Hito (el), Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, S. bei Huete, 605 E.

Hitschenhausen, s. Hütschenhausen.

Hitschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und bei Horazdiowitz, 220 E.

Hittbergen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Lüne, 410 E.

Hitteren, grosse Insel an der W.-Küste von Norwegen, Stift Trondhjem, Forsen's-Fogderie (Vogtei); durch den Trondhjems-Leed vom Festland geschieden, 4000 E. in Dfrn., davon Filland auf der N.-Küste Hauptort. Fischerei, Viehzucht.

Hitteröe, Insel an der S.-Küste von Norwegen, Stift Christiansand, Mandals-A., vor dem Flekke-Fjord, und von einigen Eilanden umgeben.

Hittfeld, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. und A. Harburg, 648 E.

Hittisau, Df. in Oesterreich, Vorarlberg, Ger.-Bez. Bregenzerwald, 1295 E. P., Tel.

Hittisstetten, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Neu-Ulm, 103 E.

Hittisweiler, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. und bei Waldsee, 130 E.

Hittnau, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Pfäffikon, über einem hoch ansteigenden Thalkessel, 1699 E.

Hittorf, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, am Rhein, 1804 E. Tabakfabrik, Schifffahrt, Handel mit Getreide, Wein, Holz, Steinen, Steinkohlen.

Hittyas, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. und bei Buzias, 1350 E.

Hitzacker, St. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. und A. Dannenberg, a. d. Jeetze und Elbe, 1168 E. P., Tel. Ackerbau, Viehzucht, Schifffahrt, Elbzoll. 53° 9′ n. Br., 28° 48′ 40″ ö. L.

Hitzdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 350 E.

Hitzelrode, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Eschwege, 162 E.

Hitzelsberg, Dfgem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Roding, 416 E.

Hitzendorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, 260 E.

Hitzerode, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Eschwege, 438 E.

Hitzhausen, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Wittlage, bei Ostercappeln, 620 E.

Hitzhofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Eichstädt, 280 E.

Hitzkirch, Pfrdf. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Hochdorf, am Baldegger-See, 637 E. Obst- und Weinbau. Ehemal. Deutschordenskommende, j. Schullehrerseminar des Kantons.

Hitzkirchen, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Büdingen, 350 E.

Hitzkofen, Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Sigmaringen, 280 E.

Hiu, St. in China, Prov. Ho-Nan.

Hivingen, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Cant. Cappellen, 140 E.

Hizer, Df. in Ungarn, Com. Bars, Bez. und bei Aranyos-Maroth, 630 E.

Hjartbro, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 261 E.

Hjelmen, Insel an der W.-Küste Norwegens, A. Söndre-Bergenhuus, N. bei Selböe.

Hjerdal, Krchspl. in Norwegen, Stift Christiansand, A. Bradsberg, 2950 E.

Hjerndrup, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 449 E.

Hjertevardo, Ort in Schweden, Nordre-Botten, NW.-Grenze.

Hjerting, Ort in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 453 E. Hafen.

Hjetanemi, Ort in Schweden, Nordre-Botten, am Torneå.

Hjo, Ort in Schweden, Skaraborg, am Wetternsee, 325 E.

Hjörring, 1) St. in Dänemark, Jütland, Stift Aalborg, 1272 E. P., Eb.-St., Tel. Brauerei, Brennerei. 57° 27′ 33″ n. Br., 27° 39′ 18″ ö. L. 2) A. ebd., 50 □M., 83,585 E.

Hladovka, Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, Bez. und 2 M. von Thurdossin, 710 E.

Hlasiwo, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Jung-Wozitz, 410 E.

Hlaska, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Kokitnitz, 352 E.

Hlassa, Lhassa, Hauptst. der Prov. Ouei oder Oui im fruchtbarsten Theil von Tibet, der zu China gehört, 25,000 E. Sie ist Sitz eines chinesischen Statthalters, und Residenz des Dalai-Lama. Zwei hohe Schulen und Druckereien. Auf dem nahen Berge Botola steht ein grosses Kloster, die prachtvolle und geräumige Sommer-Residenz des Dalai-Lama, umgeben von vier anderen Klöstern. Davon eine Stunde ostwärts steht der in Gold und Edelsteinen strahlende Tempel H'lassek-Thio-Khang, worin mehr als 5000 Lamas den Dienst verrichten. Unweit steht der Palast für Fremde. Die Winter-Residenz des Dalai-Lama befindet sich mitten in der St. bei einem prachtvollen Tempel, der von einem grossen Bazar umgeben ist, dem bedeutendsten in ganz Tibet. So ist diese Stadt durch ihre Heiligthümer, zu denen Wallfahrer aus ganz Asien strömen, ein Haupthandelsplatz in Asien, wo chinesische, indische und kaschmirer Kaufleute ansässig sind.

Hlaupletin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag Bez. Karolinenthal, 418 E. Alaun- und Vitriolwerk, Steinkohlen.

Hlawatecz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Netolitz, 306 E.

Hlawaticz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Sobieslau, 460 E.

Hlawecznik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Chlumetz, 365 E.

Hlawenec, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis, 325 E.

Hlawitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Münchengrätz, 244 E.

Hlawnokostelnj, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis, 470 E.

Hlawnosudowo, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis, 520 E.

Hlboka, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. und bei Szenicz, 1100 E.

Hlboke (Felsö-, Horne-), slav. Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. und bei Sillein, 2500 E.

Hleis, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Weisskirch, 250 E.

Hliboka, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Czernowitz, bei Terescheny, 2321 E. P., Eb.-St., Tel.

Hlibow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. und bei Grzymalow, 1232 E.

Hlina, 1) hoher Berg in Ungarn, Liptauer Com. Zwischen diesem und dem Tomanova führt ein enger Pass nach Galizien. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Nassaberg, 250 E.

Hlinay, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Leitmeritz, 370 E. Eisenerzgruben. 2) Df. ebd., Bez. Aussig, 70 E. Schloss, Mühle.

Hliney, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Dobruschka, 440 E.

Hlinik, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, bei Sillein, 720 E.

Hlinitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 260 E.

Hlinsko, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez.-Hauptm. Chrudim, eig. Ger.-Bez., S. bei Chrudim, 3141 E. P., Eb.-St., Tel. Leinweberei, Töpferei. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Holleschau, 270 E. 3) Df. ebd., Kr. Neutitschein, Bez. und bei Leipnik, 410 E.

Hliny, Hlinne, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und bei Saar, 350 E.

Hlisow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, 670 E. Schloss.

Hliwitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, unf. Aussee, 330 E.

Hlubin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Brzeznitz, 295 E.

Hluboczek (wielki-), Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. Ihrowice, bei Tarnopol, 1407 E. P., Tel.

Hlubok, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, Herrsch. Kauth, 560 E.

Hluboka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 450 E.

Hluboken, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neugedein, 560 E.

Hluboky, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Lissitz, 206 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Namiescht, 250 E.

Hluchow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und unf. Olmütz, 470 E. Schloss, Rosogliofabrik, Mühle.

Hluk, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. und SO. bei Hradisch, 2100 E. Weinbau.

Hlupin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Horazdiowitz, 210 E.

Hluschitz (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neu-Bidschow, 420 und 510 E.

Hmeltschitsch, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Neustädtl, bei Neustädtl, 260 E.

Hnatnitz, s. Friedrichswald.

Hnewkow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Brzeznitz, 215 E.

Hniefke, Hnevkov, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei Hohenstadt, 390 E.

Hniemitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und bei Mies, 250 E. 2 Steinkohlenzechen.

Hniewkow, Hnevkov, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und bei Blatna, 220 E.

Hniewkowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Moldauthein, 260 E. Schäferei, Mühlen. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Unter-Kralowitz, 370 E. 3) Df. ebd., Bez. Humpoletz, 410 E.

Hniewtschowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horzitz, 252 E.

Hnilcze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. und bei Bursztyn, 1522 E.

Hnilice (male und wielkie), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Starnopol, Bez. Medyn, 1170 E.

Hnizdyczow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Mykolajow, bei Stry.

Hnoynik, Pfrdf. in Oesterreich, Schlesien, Bez. u. bei Teschen, 607 E.

Hnyla, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und bei Borynia.

Ho, 1) St. in China, im O. der Prov. Kouang-Si. 24° 8′ 24″ n. Br., 128° 56′ 30″ ö. L. 2) St. ebd., Prov. Kan-Sou. 3) St. ebd., Prov. An-Hoeï, l. am Yang-Tse-Kiang.

Hoai-An, St. in China, Prov. Kiang-Sou, NO. von Nanking, am Kaiserkanal und am Hoangho.

Hoai-Ho, Fl. in China; entspr. in der Prov. Ho-Nan, fliesst anfangs SO., dann NO., in den See Houng-Tse in der Provinz Kiang-Sou.

Hoai-Khing, St. in China, Prov. Ho-Nan. 35° 6′ 24″ n. Br., 130° 39′ ö. L.

Hoai-Tsi, St. in China, Prov. Kouang-Si, NO. von Ou-Tcheou.

Hoai-Yuan, St. in China, Prov. Kouang-Si. 25° 15′ 56″ n. Br., 126° 56′ 50″ ö. L.

Hoa-Ka-So, St. und Festung in China, Prov. Tsche-Kiang, an der Küste des Meers von Korea.

Hoa-Ma-Tschi, St. in China, Prov. Schen-Si, am Ouri-Ho. 37° 52′ 45″ n. Br., 124° 43′ ö. L.

Hoan, St. in China, Prov. Kan-Sou.

Hoang, 1) St. in China, Prov. Schan-Toung, am gelben Meer. 2) St. ebd., Prov. Hou-Nan, l. am Yuen-Kiang.

Hoang-Choui, Nebenfl. des Min-Kiang, in China; entspr. im NW. der Prov. Sse-Tschouan.

Hoang-Hai, 1) Name des gelben Meeres. 2) Prov. in Korea, im NW., am gelben Meere. Viel Wald. Hptst.: Hoang-Tscheou.

Hoang-Hieng, St. in China, Prov. Tsche-Kiang, SO. bei Tai-Tscheou.

Hoang-Ho, Gelber Fluss, einer der grössten Ströme Asiens u. Chinas; mit 570 (610) M. Länge, bei 280 M. directem Abstand zwischen Quelle und Mdg. und einem Stromgebiete von 33,660 □M. Er entspr. im Lande Khoukhou-Noor, bahnt sich, vielfach zu Krümmungen gezwungen, mit Gewalt seinen Weg durch die Hochterrassen, durchbricht zweimal die grosse Mauer und geht durch die Prov. Ho-Nan und Schan-Toung, wo er wegen seiner vielen Ueberschwemmungen höchst gefährlich ist, das Damm-System nicht selten durchbricht und die Niederungen in ein Meer verwandelt. An der Mdg. über 4000 F. breit, stürzt er ziemlich raschen Laufs ins gelbe Meer, wo er mit seinem gelben Schlamm, den er von der Mongolei mit herbringt, nicht nur das Meer weithin gelb färbt, sondern auch sein Delta immer weiter ins Meer hinein baut.

Hoang-Mei, St. in China, Prov. Pou-Pe.

Hoang-Tscheou, 1) St. in China, Prov. Hou-Pe, am Yang-Tse-Kiang. Hafen, Handel. 30° 26′ 24″ n. Br., 132° 27′ 55″ ö. L. 2) St. ebd., Korea, Prov. Tschou-Sin, SO. von Kou-Fou.

Hoanna, Insel im grossen Ocean, Freundschafts-Inseln, Hapay-Gruppe.

Hoapinsu, Insel im Meer von Korea, zu den Madschicosima-Inseln gehörig. Niedrig, bewaldet. 25° 15′ 56″ n. Br., 140° 19′ 25″ ö. L.

Hoathe, Df. in England, Gfsch. Kent, 342 E.

Hoath-Head, Howth-Head, Vorgebirge der Ostküste von Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Dublin. Mit 2 Leuchtthürmen, und an der Nordseite eine künstliche Rhede. 53° 21′ 30″ n. Br., 6° 4′ 30″ w. L. v. Grwch. [2) (**West-**), Ortsch. ebd., 1120 E.

Hoathly, 1) (**East-**), Ortsch. in England, Gfsch. Sussex, 615 E.

Hoa-Ting, St. in China, Prov. Kan-Sou.

Hoa-Tscheou, St. in China, Prov. Kouang-Tong. 21° 37′ 12″ n. Br., 127° 50′ 10″ ö. L.

☞ **Hobach**, 1) St. im Gebirge von Yemen in Arabien, O. v. Denn. 2) **H., Hofenbuch**, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Obernburg, bei Sommerau, an der Elsawa, 452 E. Eisenhammerwerk.

Hobart, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Delaware, 700 E. Hochofen.

Hobarttown, Hauptst. der Insel Tasmania auf der Südküste, r. an der Mdg. des Derwent, in der kleinen Bucht Sullivan-Cove, 19,600 E. Die Stadt hat eine äusserst romantische Lage am Fusse des Tafelberges, zeichnet sich durch breite, rechtwinklig schneidende Strassen, schöne viereckige Marktplätze, überhaupt durch geschmackvolle Regelmässigkeit aus, und nicht nur das bunte Gewimmel einer Seestadt, sondern auch eine rege Gewerbsthätigkeit zeigt sich hier. Sie ist der Sitz eines Gouverneurs, hat mehrere Schulen, gelehrte Gesellschaften, einige Banken, Druckereien, Brauereien, Brennereien, Tuchwebereien u. beträchtlichen Handel. Es erscheinen hier 9 Zeitschriften. 42° 53′ 12″ s. Br., 165° 0′ 22″ ö. L. [hagen, 149 E.

Hobbensen, Df. in Schaumburg-Lippe, A. u. 1/2 M. von Stadt-

Hobbersdorf, Df. in Oldenburg, Lübeck, A. Schwartau, Gem. West-Ratekau, 140 E. [Sennah.

Hobbudraheng, Ort in Persien, Prov. Irak-Adschemi, SO. von

Hobeck, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, 5/8 M. von Loburg, 180 E. [180 E.

Hobendeich, Ort in Oldenburg, A. Stollhamm, Gem. Seefeld,

Hoberge, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 575 E.

Hobey, Df. in England, Gfsch. Leicester, 392 E.

Hobgart, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. u. bei Lublo, 1100 E.

Hobiczeny, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Puj, 1460 E.

Hobigunje, St. in brit. Ostindien, Prov. u. Prsdsch. Bengalen, SSW. von Dakka, r. am Ganges. 23° 11′ n. Br., 90° 11″ ö. L. v. Grwch. [530 E.

Hobitschau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und bei Brünn,

Hobkirk, Df. in Schottland, Gfsch. Roxburgh, 810 E.

Hoboken, 1) Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, bei Antwerpen, r. an der Schelde, 2800 E. 2) Ort in Ver.-St., New-Jersey, am Hudson, 20,297 E. Mit New-York durch Eisenbahn und Dampffähre verbunden. 3) Neue St. ebd., Californien, Gfsch. Sacramento, r. am American-River, 6 engl. M. von der Stadt Sacramento, 1853 gegründet. [500 E.

Hobol, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. und bei Szigetvar,

Hoborg, Vorgebirge der Südküste der schwed. Insel Gotland. 56° 55′ 10″ n. Br., 18° 7′ 30″ ö. L. v. Grwch.

Hobra, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Baraset, 28 engl. M. NO. von Calcutta. 22° 52′ n. Br., 88° 41′ ö. L. v. Grwch.

Hobro, St. in Dänemark, Jütland, Stift Aarhuus, an der Mdg. des Skals-Aae in den Mariager-Fjord, 2081 E. P., Eb.-St., Tel. Ackerbau, Branntweinbrennerei, Handel mit Fett.

Hobscheid, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Cant. Cappellen, bei Arlon, 1100 E. [Wahrendorf, 172 E.

Hobstein, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Oldenburg, Gem.

Hoby, Df. in England, Gfsch. Leicester, 369 E.

Hoc (le), Landspitze der Nordk. von Frankreich, Dep. Seine infér., O. bei Havre, r. an der Seine, bei der Mdg. der Lézarde.

Hocha, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Waldmünchen, 165 E.

Hochaltingen, **Hochholdingen**, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Nördlingen, bei Oettingen, 352 E. Schloss, Hospital.

Hochberg, 1) Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Trauenstein, 297 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Waiblingen, 744 E. P., Eb.-St., Tel. Weinbau, Synagoge. Jenseit des Neckar ein Felsenschloss. 3) Pfrdf. ebd., Donaukr., O.-A. Saulgau, 288 E. Ehemals Besitz des Deutsch-Ordens.

Hochblaich, 5050 F. hoher Berg in Bayern, Oberbayern, B.-A. Schongau, O. von Trauchgau, bei Steingaden.

Hochbrunn, Dfgem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Roding, 218 E.

Hochdorf, 1) Df. in Baden, Kr. und B.-A. Freiburg, 630 E. 2) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Regen, 220 E. 3) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Burglengenfeld, 324 E. Schloss. 4) Df. ebd., Pfalz, B.-A. Speier, 610 E. 5) Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Waldsee, 390 E. 6) Df. ebd., O.-A. Kirchheim, 880 E. 7) Df. ebd., Neckarkr., O.-A. Waiblingen, 416 E. 8) Df. ebd., O.-A. Vaihingen, 653 E. Schloss. 9) Df. ebd., Schwarzwaldkr., O.-A. Horb, 1122 E. 10) Df. ebd., O.-A. Freudenstadt, 200 E. 11) Df. in S.-Weimar, A. Blankenhain, 280 E. 12) Bez. in der Schweiz, Kant. Luzern, mit 17,277 E. Der Boden ist fruchtbar an Getreide, Obst und etwas Wein, hat schöne zu starker Viehzucht geeignete Wiesen und ist auch landschaftlich sehr anmuthig. 13) Df. ebd., nahe am Baldegger-See, 1331 E. Schöne Kirche, Strohhut-Fabrikation.

Hochelaga, Gfsch. in brit. Canada, 16,457 E.

Hochelheim, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 650 E. [Düren, 365 E.

Hochem und **Stammeln**, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr.

Hochemmingen, Df. in Baden, Kr. Villingen, B.-A. Donaueschingen, 458 E. [Passail, 680 E.

Hochenau, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Weiz, bei

Hochenbruck, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Fehring, 200 E.

Hocheneck, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Fürstenfeld, bei Weichselstätten, 310 E. 2) Flck. ebd., 440 E. Armeninstitut.

Hochenreichen, s. Hohenreichen.

Hochenthurn, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. u. bei Arnoldstein, 290 E. [280 E.

Hochfeld, Dfgem. in Bayern, Schwaben, B.-A. Donauwörth,

Hochfelden, 1) Flck. und Cant. in Niederelsass, Kr. und NW. bei Strassburg, 2392 E. P., Eb.-St., Tel. Kalkbrennerei, Färberöthebereitung. 2) Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Bülach, 551 E.

Hochgant, Berg im Schweizer Kant. Bern, 6834 F. hoch.

Hochgeiling, Berg in Oesterreich, norische Alpen, im Longau, 9146 F. hoch.

Hochgolling, ein Berg der norischen Alpen auf der Grenze von Oesterreich und Steiermark, 1480 T. hoch.

Hochhausen, 1) Df. in Baden, Kr. und B.-A. Mosbach, 530 E. 2) Df. ebd., B.-A. Tauberbischofsheim, 899 E. [160 E.

Hochheide, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern,

Hochheim, 1) St. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Mainkr., eig. A., unweit dem Main, 2502 E. P., Eb.-St., Tel. Irrenanstalt, grosse Champagnerfabrik, vorzügl. Wein. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Erfurt, 792 E. 3) Df. in S.-Gotha, A. Gotha, 485 E. 4) Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, 762 E. 4 Mühlen.

Hochhofen, **Hohenhofen**, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Rosenheim, 130 E.

Hochhorn, Berg in Oesterreich, norische Alpen, 10,854 F. hoch.

Hochhübel, Berg in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Sebnitz, nahe an der böhmischen Grenze, 1449 F. hoch.

Hochkirch, 1) Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, OSO. bei Bautzen, G.-A. Löbau, 508 E. Merkwürdig durch die fürchterliche Niederlage, welche die Preussen hier 1758, 14. Oktbr. durch den Ueberfall der Oesterreicher unter Daun erlitten, worin der preuss. Feldmarschall Keith blieb, dessen Denkmal in der Kirche des Dorfes. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, bei Polkwitz, 245 E. Wallfahrtsort. 3) Df. ebd., Kr. Görlitz, 420 E. 4) Df. ebd., Kr. Liegnitz, 226 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. u. bei Trebnitz, 120 E. 6) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. u. 7/8 M. von Wagstadt, bei Fulnek, 240 E.

Hochkirchen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 365 E.

Hochkoglberg, Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. und bei Gaming, bei Randeck, 254 E. [schütz, 655 E.

Hochkretscham, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leob-

Hochlaer, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 400 E.

Hochmatt, Berg im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Greyerz, mit weiter Aussicht. Die Sennhütte auf dieser Alp ist die höchstgelegene des Kant.

Hochmössingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Oberndorf, 660 E.

Hochmoor, Moor in Preussen, Lddr. Aurich, gegen 6 □M. grosses Sumpfland, zum Theil benutzbar. Torfstiche, Buchweizenbau.

Hochmühlbach, s. Höhmühlbach.

Hochneukirch, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, bei Wickrath, 1958 E. Baumwollzeugfabr.

Hochneukirchen, Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. und bei Krumbach, 1100 E.

Hochofen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Taus, 500 E. Grosse Glashütte, Mühle und Säge. [544 E.

Hochpetsch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Brüx,

Hochplatt, 6375 F. hoher Berg in Bayern, im oberen Graswang-Thal, zwischen Ammergau und Schwangau. [320 E.

Hochredlau, Gut in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt,

Hochreith, Df. in Oesterreich unt. der Enns, Bez. Waidhofen an der Ybbs, 217 E.

Hochsal, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Waldshut, 415 E.

Hochscheidt, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 140 E. Glashütte. [Mariazell.

Hochschwab, 8000 F. hoher Berg in Steiermark, SW. von

Hochspeier, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kaiserslautern, bei Frankenstein, im Dürkheimer-Thal, 1716 E.

Hochstadt, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Rochlitz, 1492 E. Flachsspinnerei. 50° 41′ 11″ n. Br., 33° 4′ 5″ ö. L. 2) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und bei Lichtenfels, am Main, wo unweit die Rodach mündet, 225 E. 3) Df. ebd., Oberbayern, B.-A. München, l. der Isar, 154 E. 4) Flck. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hanau, 884 E. Weinbau. 5) (**Nieder-** u. **Ober-**), 2 Pfrdfr. in Bayern, Pfalz, B.-A. Landau, bei Germersheim, 1338 und 662 E.

Hochstädt, 1) Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Rosenheim, 694 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und $^{3}/_{4}$ M. von Nordhausen, 170 E. 3) **(Ober-)**, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Traunstein, 260 E.

Hochstädten, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Meisenheim, 256 E.

Hochstätten, 1) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kirchheimbolanden, bei Merzalben, 537 E. 2) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, 269 E.

Hochstall, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Ebermannstadt, 357 E. 2) Df. ebd., B.-A. Bamberg I, 105 E.

Hochstatt, Df. in Oberelsass, Kr. und Cant. Altkirch, 1310 E.

Hochstedt, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Vieselbach, 200 E.

Hochstein, 1) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Dillingen, bei Nördlingen, 231 E. 2) Df. ebd., Pfalz, B.-A. u. bei Kaiserslautern, 435 E. Mit einem Eisenwerk, Hochofen. 3) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 320 E.

Hochstett, Df. in Niederelsass, Kr. und Cant. Hagenau, 161 E.

Hochstetten, 1) Df. in Baden, Kr. und B.-A. Karlsruhe, am Rhein, 619 E. 2) **(Kirn-, Margarethen-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 280 E.

Hochstrass, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 345 E. 2) **H., Eöteveny**, Df. in Ungarn, Com., Bez. und bei Raab, 1100 E.

Hochstrasse, zerstreute Häuser in Oesterreich unt. der Enns, Ger.-Bez. Hietzing, 252 E.

Hochstriess, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 400 E. Kupferhammer, Ziegelei.

Hochtann, Hochtanow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrot, 320 E.

Hochtregist, Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Voitsberg, 822 E.

Hochvogel, Berg auf der Grenze von Bayern (B.-A. Sonthofen) und Tirol, 9000 F. hoch.

Hochwald, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Mistek, an der schlesischen Grenze, 570 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Dorneck-Thierstein, 611 E.

Hochwalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 420 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. u. 1 M. von Allenstein, 150 E.

Hochwaldgebirge, 1) Gebirge im westl. Deutschland, r. an der Saar; steht NO., durch den Idar-Wald mit dem Hundsrück-Geb. verbunden. Höchster Gipfel Walderbsenkopf, 2526 F. hoch. 2) Ein schmaler, 2100 F. hoher Gebirgskamm der Sudeten, zwischen Bober und Weistritz, in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg; bildet das Kohlendepot in Schlesien, auf der l. Oderseite. Der Gebirgsknoten ist die 2740 F. hohe Hochwaldkoppe, der Kulminationspunkt ist aber die Deschnayer Koppe, 2830 F., auf böhmischem Grunde. Den schönsten Aussichtspunkt des Gebirges bietet der 2294 F. hohe Sattelwald. 3) Berg im Lausitzer-Gebirge (Wohlischer Kamm), 2346 F. hoch.

Hochwallenstock, Berg im Schweizer Kant. Unterwalden, 8080 F. hoch.

Hochwang, 1) Berg in dem Alpenzweige vom Septimer NW., 6530 F. hoch. 2) **H., Hohenwangen**, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. und bei Günzburg, 425 E.

Hochwartel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Taus, 440 E.

Hochweisel, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Friedberg, 690 E. Ziegelei.

Hochwolkersdorf, Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. Krumbach, 486 E. Schloss.

Hochzeit, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Danzig, 285 E. 2) **(Neu-)**, Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 100 E. P. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 415 E. Theerofen.

Hockenau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg, 535 E.

Hockenheim, Df. in Baden, Kr. Mannheim, B.-A. Schwetzingen, 3746 E. P., Eb.-St., Tel. Brauereien, Torfgruben.

Hockensberg, Bauersch. in Oldenburg, A. Wildeshausen, Gem. Dötlingen, 173 E.

Hockering, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 387 E.

Hockerup, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Apenrade, 442 E.

Hockham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 629 E.

Hockhocking, Nebenfl. des Ohio; entspr. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Fairfield, u. mündet r. unterhalb Troy. Er bildet 2 Wasserfälle von 40 und 7 F. Höhe.

Hocking, 1) Gfsch. in Ver.-St., Ohio. Hptort: Logan. 2) Ort ebd., Gfsch. Fairfield, 2000 E.

Hockley, Df. in England, Gfsch. Essex, 800 E.

Hockliffe, Df. in England, Gfsch. Bedford, 416 E.

Hocklum, Hockeln, Df. in Preussen, Lddr. und $1^{1}/_{4}$ M. von Hildesheim, A. Marienburg, 250 E.

Hockstein, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 206 E.

Hockwold, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 803 E.

Hockworthy, Df. in England, Gfsch. Devon, 373 E.

Hocquincourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, bei Hallencourt, 476 E.

Hocsa, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Sztropko, 520 E.

Hoczew, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Baligrod, bei Lisko.

Hodasz, 1) Flck. in Ungarn, Com. Eisenburg, 800 E. 2) Df. ebd., Com. Szatmar, 1580 E. Weinbau.

Hodau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Gross-Meseritsch, 490 E.

Hoddam, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 1805 E.

Hoddesdon, Flck. in England, Gfsch. Hertford, N. bei Waltham-Abbey, r. am New-River, 1860 E.

Hodeida, St. in Arabien, Land Yemen, am arab. Meerbusen, 25,000 E. Sehr besuchter Hafen im Kaffee-Handel.

Hodeige, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, bei Waremme, 550 E.

Hodemischl, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Breznitz, 160 E.

Hoden (el), Waden, Oase und Karawanen-Station in der westl. Sahara, auf dem Wege von Arguin (Aghades) auf der Westküste Afrikas nach Timbuktu. Reis, Datteln.

Hodenberg, Df. in Bremen, r. Weserufer, Krchspl. Oberneuland, mit Oberneuland 725 E.

Hodenc en Bray, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Onz en Bray, 510 E.

Hodeng au Bosc, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, bei Sénarpont, 431 E. 2) **H.-Hodenger**, Df. ebd., bei Argueil, 459 E.

Hodenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kaplitz, 210 E.

Hodgdon, St. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Aroostook, 900 E. Fabriken, Mühlen.

Hodge-Ahmet, Ort in Afrika, Fezzan, NW. von Murzuk.

Hodi, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, 270 E. Kastell.

Hodics, Df. in Ungarn, Com. Torontal, Bez. und bei Nagy-Kikinda, 560 E.

Hodiegow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wolin, 200 E.

Hodieschowitz, Hodessowice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Königgrätz, 250 E.

Hodietin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Bechin, 240 E.

Hodimont, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, NW. bei Verviers, 3100 E. Tuch- und Wollzeugfabriken, Wollspinnerei.

Hodischkau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Saar, 230 E.

Hodister, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Marche, bei Laroche, 840 E.

Hodnet, Df. in England, Gfsch. Salop, 1714 E.

Hodonin, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Nassaberg, 275 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Kunstadt, 310 E.

Hodoniowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Mistek, 358 E.

Hodonitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Bechin, 375 E. Potaschsiederei.

Hodony, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Neu-Arad, 1100 E.

Hodorf, Df. in Preussen, Holstein, Herrsch. Breitenburg, $^{7}/_{8}$ M. von Itzehoe, l. am Fl. Stör, 105 E.

Hodos, 1) Df. in Ungarn, Com. Pressburg, Insel Schütt, 940 E. 2) Df. ebd., Com. Temes, Bez. Lippa, 710 E. 3) Df. ebd., Com. Krasso, Bez. Lugos, 720 E. 4) Df. ebd., Com. Arad, Bez. Butyin, 750 E. 5) Df. ebd., Siebenbürgen, Kr. und Bez. Maros-Vasarhely, 750 E.

Hodosch, See in Ungarn, Siebenbürgen, Bez. Doboka; 3 M. lang.

Hodosfalva, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. und bei Banffi-Hunyad, 480 E.

Hodowice, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, 355 E. 2) Pfrdf. ebd., Galizien, Kr. und Bez. Lemberg, bei Bartatow.

Hodowiesz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Manetin, 240 E.

Hodowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Wittingau, 334 E. Silberbergbau.

Hodrusbanya, Hodrics, Df. in Ungarn, Com. Hont, Bez. und $^{3}/_{4}$ M. von Schemnitz, 3300 E.

Hodsagh, Flck. in Ungarn, Com. Bacs, 3583 E. Mais, Hanf, Weizen.

Hodul, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Goorgaon, 60 engl. M. S. von Delhi, 5840 E. Früher gross und bedeutend, jetzt verfallen. 27° 53′ n. Br., 77° 26′ ö. L. v. Grwch.

Hody, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Huy, 600 E.

Hoe, Krchspl. in Jütland, A. Ripen, SW. von Orbye.

Höbenbach, Df. in Oesterreich unter der Enns, Ger.-Bez. und 1 M. von Mautern, bei Furth, 404 E.

Höbersdorf, Flck. in Oesterreich unter der Enns, Bez. Mistelbach, 460 E.

Höbesbrunn, Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. Mistelbach, bei Gaunersdorf, an der Strasse nach Brünn, 645 E.

Höbing (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. und bei Eichstädt, 190 und 175 E. Mineralquelle, Mühle.

Höch, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Passau II, 200 E. Mühle. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und 1 M. von Leibnitz, 368 E.

Höchberg, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Würzburg, l. am Main, 1278 E. Weinbau.

Höchen, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. u. bei Homburg, 310 E.

Höchenschwand, Df. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. St. Blasien, 3180 F. ü. d. M., auf dem Schwarzwalde, 366 E.

Höchensee, Dfgem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Burglengenfeld, 238 E.

Höchheim, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Königshofen, 422 E. Feld- und Obstbau.

Höchst, 1) St. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Mainkr., eig. A., am Main, wo unweit die Nidda einmündet, 3133 E. P., Eb.-St., Tel. Tabak-, Cichorien-, Meublesfabriken, Handel, Schifffahrt. 2) Df. ebd., Rgbz. Kassel, Kr. Gelnhausen, Bez. Orb, 471 E. 3) Flck. in Hessen, Starkenburg, Kr. Neustadt, an der Mümmling, 1841 E. P., Eb.-St., Tel. 4) Df. ebd., Oberhessen, Kr. Vilbel, 515 E. Schloss, Bibliothek von 50,000 Bdn. 5) Df. in Oesterreich, Vorarlberg, Bez. Feldkirch, Ger. Dornbirn, 1659, Gem. 1982 E.

Höchstadt, 1) B.-A. in Bayern, Oberfranken, 27,365 E. 2) St. ebd., bei Erlangen, an der Aisch, 1868 E. Schloss, Spital, Potaschsiederei, Hopfenbau, Bierbrauerei. Geburtsort des Zoologen von Spix (1781, 29. Febr., gest. 1826, 18. Mai). 3) **(Nieder- und Ober-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Königstein, 419 u. 805 E.

Höchstädt, 1) Dfgem. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Wunsiedel, 1216 E. 2) St. ebd., Schwaben, B.-A. Dillingen, an der Donau, 2304 E. Ldg., Rentamt, Schloss mit vielen Thürmen, Spital, Brauerei. Schlacht 1703 und 1704. 3) **(Ober-)**, Pfrdf. ebd., Mittelfranken, B.-A. Neustadt, an der Aisch, 424 E.

Höchstberg, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Neckarsulm, 538 E.

Höchstenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Hachenburg, 420 E.

Höchstetten, 1) **(Gross-)**, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Konolfingen, 704 E. 2) Df. ebd., Bez. Burgdorf, 289 E.

Höckel, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Fürstenau, 510 E.

Höckelheim, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A. und bei Northeim, 410 E.

Höckendorf, 1) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. und NW.

bei Dippoldiswalde, 1031 E. Mahl-, Oel- u. Sägemühlen, Weberei, Flachsbau. 2) Df. ebd., Kr. Zwickau, fürstl. schönburg. Standesherrschaft und NW. bei Glauchau, 337 E. 3) Pfrdf. ebd., Kr. Bautzen, G.-A. und bei Königsbrück, 447 E. 4) Df. ebd., Kr. Leipzig, G.-A. und bei Döbeln, 118 E. 5) Df. ebd., G.-A. und bei Waldheim, 185 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 764 E.

Höckericht, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 325 E.

Höckersdorf, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Schotten, 246 E.

Höcking (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Landau, 463 und 381 E. Schloss.

Höckricht, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 255 E. Schloss, Mühle, Ziegelei. [100 E.

Höddelsen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel,

Hoedekenskerk, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, bei Goes, 700 E.

Hoedic, Hédic, Insel im atlant. Ocean, an d. Küste von Frankreich, Dep. Morbihan. Mit einem glchn. Fischerdorf (260 E.) und einem kleinen Fort.

Hödingen, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Ueberlingen, 314 E. Kalkbrennerei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 562 E. Kalkbrennerei.

Höditz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Iglau, 540 E.

Hödnitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Znaim, an der Thaya, 730 E.

Höeganöes, Df. und Krchspl. in Schweden, Malmöehus-Län, Herad Luggude, am Nordeingang des Sundes, NNW. bei Helsingborg. Kleiner Hafen, Steinkohlenminen.

Höek, Herad in Schweden, Halmstad-Län. Hptort Laholm.

Höf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Gleisdorf, 624 E.

Höfchen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 300 E. Schloss, Spazierort. 2) (**Alt-** und **Neu-**), Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. und bei Nossen, 138 E.

Höfe, Bez. des Schweizer Kant. Schwyz, am Zürichsee, mit 4550 E. Hptort Pfäffikon. Weinbau.

Höfel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 202 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 200 E. Hier lebte der bekannte Bienenvater Gottfried Ueberschür, dessen Bienenstöcke sehenswerth sind.

Höfen, 1) Wlr. in Baden, Kr. und B.-A. Offenburg, 469 E. 2) Dfgem. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg II, 482 E. 3) Dfgem. ebd., B.-A. Pegnitz, 403 E. 4) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Beilngries, 135 E. 5) Gem. ebd., B.-A. und bei Nürnberg, 492 E. 6) Df. ebd., Unterfranken, B.-A. Ebern, bei Baunach, 291 E. 7) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Meinersen, 130 E. 8) **H., Uchterhöfen**, Df. ebd., Lddr. Hannover, A. und $^{1}/_{4}$ M. von Uchte, 210 E. 9) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Polna, 220 E. 10) Df. ebd., Tirol, Bez. und bei Reutte, 446 E. 11) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, 803 E. 12) Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Waiblingen, 480 E. 13) Df. ebd., Schwarzwaldkr., O.-A. Neuenbürg, an der Enz, 440 E. Sägemühlen, Holzhandel. 14) Df. ebd., Donaukr., O.-A. Biberach, 229 E. 15) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Thun, 436 E. [430 E.

Höfendorf, Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Haigerloch,

Höfer, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Celle, 150 E.

Höferinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 130 E.

Höfflein (**Kis-** und **Nagy-**), Df. u. Marktflck. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. und bei Eisenstadt, 920 und 1300 E.

Höfingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Leonberg, 987 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rinteln, 245 E.

Höflach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Fehring, 360 E.

Höflas, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Kemnath, 227 E.

Höflein, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Bruck, 1080 E. 2) Df. ebd., Ger.-Bez. Klosterneuburg, an der Donau, 337 E. 3) (**Alt-**), Df. ebd., Ger.-Bez. Zistersdorf, 345 E. 4) (**Klein-**), Pfrdf. ebd., Bez. Oberhollabrunn, $^{1}/_{2}$ M. von Retz, 606 E. 5) (**Ober-**), Df. ebd., Ger.-Bez. Geras, 320 E. 6) (**Ober-** u. **Unter-**), Df. ebd., Bez. und $1^{1}/_{4}$ M. von Neunkirchen, 452 E. 7) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, 1250 E. 8) **H., Höfchen, Höfel**, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Kamenz, 138 E. 9) S. Höfflein.

Höflern, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrot, 600 E. 2) Df. ebd., Krain, ehem. Kr. Neustadt, 200 E.

Höfles, 1) Dfgem. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Kronach, 314 E. 2) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. und bei Fürth, 182 E.

Höfling, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Weiz, 180 E. [475 E. Mühle.

Höflitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Niemes,

Höfstetten, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Heilsbronn, 166 E.

Hög, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Pfaffenhofen, 187 E.

Hoegarden, Hougaerde, Flck. in Belgien, Prov. Brabant, bei Tirlemont, an der grossen Gette, 3500 E. Berühmte Weissbierbrauerei, Brennerei.

Högersdorf, Hagerstorp, Df. in Preussen, Holstein, Kr. und SW. bei Segeberg, an der Trave, 187 E.

Högl, Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Berchtesgaden, bei Reichenhall, 567 E.

Högland, russische Insel im finischen Meerbusen, mit 2 Dfrn. und 350 E. Fischerei, Lootsenwesen. Oberer Leuchtthurm: 60^{0} 5′ 41″ n. Br., 44^{0} 37′ ö. L. [175 E.

Högldorf, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Rottenburg,

Högling, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Nabburg, 327 E.

Högsdorf, Hoestorp, Df. in Preussen, Holstein, Gut Helmsdorf, S. bei Lütjenburg, 290 E.

Högyesz, 1) Flck. in Ungarn, Com. Tolna, W. von Köleső, 3139 E. Tabak-, Wein- und Obstbau, Schafzucht. 2) Df. ebd., Com. Eisenburg, Bez. und bei Klein-Zell, 1040 E.

Höhburg (**Ober-** und **Unter-**), Wlr. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Gunzenhausen, 170 E.

Höhe, s. Taunus.

Höhebach, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Künzelsau. Dabei münden der Hohbach und Forellbach in die Jagst, 922 E. Weinbau, Gipsbruch, Tuffsteinbrüche, Tropfsteinhöhle, Synagoge.

Höhefeld, Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Wertheim, 422 E.

Höheinöd, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Pirmasens, 755 E.

Höheischweiler, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Pirmasens, 268 E.

Höhenberg, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. u. bei Eschenbach, 153 E. 2) Dfgem. ebd., B.-A. Roding, 286 E. 3) Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. und 1 M. von Weitra, 200 E.

Höhenbrunn, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Grafenau, 130 E.

Höhendorf, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Weilheim, 130 E.

Höhenkirchen, Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, 231 E. [279 E.

Höhenmoos, Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Rosenheim,

Höhenrain, 1) Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, 661 E. 2) (**Gross-**), Gem. ebd., B.-A. Rosenheim, 647 E.

Höhenstadt, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Passau, bei Fürstenzell, 70 E. Mineralquelle und Bad. [200 E.

Höhenstetten, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Wolfstein,

Höhfröschen, s. Fröschen.

Höhmühlbach, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Pirmasens, 272 E.

Höhn, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Marienberg, mit Urdorf 576 E. [170 E.

Höhndorf, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Plön, $2^{3}/_{8}$ M. von Kiel,

Höhnhardt, Df. in Oesterreich ob der Enns, Bez. Braunau, 250 E. [kreis, zwischen Halle und Eisleben, 1235 E.

Höhnstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder See-

Höhr, Flck. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Montabaur, 1756 E. P., Tel. Pfeifen-, Kannen- und Krugtöpferei.

Höhrath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 227 E.

Höhscheid, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. u. SW. unweit Solingen, 9654 E. Bleihütte, Schleifkothen und Schmieden, die für die Solinger Fabriken arbeiten.

Hoeï-Li, H.-Li-Tcheou, St. in China, Prov. Sse-Tchouan, NW. von Tchoung-Tchouan. 26^{0} 33′ 36″ n. Br., 120^{0} 35′ 5″ ö. L.

Hoeï-Ngan, St. in China, Prov. Kiang-Sou, NNO. von Nan-King, am Kaiser-Kanal und r. am Hoang-Ho. Flusshafen. 33^{0} 32′ 24″ n. Br., 136^{0} 53′ 12″ ö. L.

Höingen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 260 E. 2) Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 134 E.

Hoeï-Ring, St. in China, Prov. Kan-Sou, NO. von Koung-Tchang.

Hoeï-Tchang, St. in China, Prov. Kiang-Si.

Hoeï-Tcheou, St. in China, Prov. Kouang-Toung. In fruchtbarer Gegend. Handel. 23^{0} 2′ 24″ n. Br., 131^{0} 51′ 30″ ö. L.

Hoeï-Tche-ou, Wei-Tcheou, St. in China, Prov. Ngan-Hoei. 29^{0} 58′ 30″ n. Br., 136^{0} 11′ 50″ ö. L.

Hoeï-Toung, St. in China, auf der Ostküste der Insel Haï-Nan, Prov. Kouang-Toung, 44,000 E.

Höjentorps, Vogtei in Schweden, Skaraborg-Län, mit den Städten Hjo und Sköfte, 600 und 700 E.

Hoel, Krchspl. in Norwegen, Stift Aggerhuus, Buskeruds-Amt, NW. von Christiania, 2600 E.

Hoelbeek, Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Mastricht, 300 E.

Höldis, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Welzkirch, 125 E.

Hoeleden, Df. in Belgien, Prov. Brabant, O. bei Glabbeck, 850 E.

Hölkewiese, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bublitz, 391 E.

Höll, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Waldmünchen, 273 E. 2) **H.** und **Haid**, Df. ebd., B.-A. Kemnath, 102 E. 3) Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Waldsee, 24 E. Papierfabrik, Mühlen, Hammerschmiede. [Feistritz, 459 E.

Hölldorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Windisch-

Hölle, 1) Wlr. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Naila, 145 E. Vitriolwerk, Stabhammer, Mühle, Mineralquelle. 2) Nebenfl. der Dreisam r., in Baden, Kr. Freiburg, in einem engen, wildromant. Thale. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und $1^{1}/_{8}$ M. von Jülich, 430 E.

Höllerbach, Df. in Hessen, Starkenburg, A. Neustadt, 220 E.

Höllerich, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Gmünden, 467 E. Schloss.

Höllstein, 1) Df. in Baden, Kr. und B.-A. Lörrach, 697 E. Maschinenfabrik, Baumwollspinnerei, Weberei. 2) Df. im Schweizer Kant. Baselland, Bez. Waldenburg, 543 E.

Hölsbrunn, Dfgem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilsbiburg, 781 E.

Hölsen, Df. in Lippe, A. Schötmar, mit Grastrup 709 E.

Höltenklingen, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, A. Itzehoe, 200 E. [stek, 298 E.

Höltinghausen, Df. in Oldenburg, A. Kloppenburg, Gem. Em-

Hölzel, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Glauchau, 172 E.

Hölzern, Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Weinsberg, 290 E. [Oberndorf, 195 E.

Hölzlenshof, Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A.

Hölzweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 700 E.

Hömberg, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Nassau, 441 E.

Hoen, 1) St. in China, Prov. Ho-Nan, l. am Hoang-Ho, SO. bei Hoaï-Khing. 2) **Hoen-Ho, Yom-Ting-Ho**, Fl. in China, gebildet durch die Vereinigung des Yam-Ho und Sankam-Ho bei Pao-Gan. Er nimmt r. den Tse-Ho und Hou-To-Ho auf, und mündet r. in den Pai-Ho. [mervörde, 275 E.

Hönau, Kol. in Preussen, Lddr. Stade, A. und $^{1}/_{2}$ M. von Bre-

Hönbach, Df. in S.-Meiningen, Kr. und Bez. Sonneberg, 220 E.

Höne, Df. in Oldenburg, A. Damme, Gem. Dinklage, 317 E.

Hönebach, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rotenburg, 581 E. P., Tel.

Höngeda, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 400 E.

Höngen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 3122 E. P., Tel. 2) Df. ebd., Kr. Heinsberg, 715 E.

Höngg, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. und NW. bei Zürich, r. an der Limmat, 1611 E. Obst- und Weinbau.

Hönheim, Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant. Schiltigheim, 1500 E. Stärkefabrik.

Hönig, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gaildorf, 201 E.

Hönigern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 669 E. 2) Df. ebd., Kr. Oels, 320 E.

Hönigsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 380 E.

Hönigthal, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 200 E.

Höningen u. Widderhoven, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Grevenbroich, 550 E.

Hönisch (Hinter- u. Vorder-), Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und 1/8 M. von Verden, 170 E.

Hönkys, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Apenrade, 232 E.

Hönnepel, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, 585 E.

Hönnersum, Df. in Preussen, Lddr. und A. Hildesheim, 250 E.

Hönning, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 252 E.

Hönningen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Adenau, r. an der Ahr, 510 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Kr. Neuwied, bei Linz, r. am Rhein, 1520 E. P., Eb.-St., Tel. Vorzügl. Wein. Dabei das Schloss Argenfels. 3) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. und bei Schleiden, 180 E.

Hönö, schwed. Insel, Göteborg, vor der Mdg. der Göta-Elf.

Hönow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 2 M. von Berlin, 310 E.

Hoensbroek, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei [Mastricht, 1090 E.

Hönschnap, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Flensburg, 286 E.

Höntrop, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 490 E. 2) Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. und 1 1/2 M. von Beckum, 290 E.

Höntrup, Df. in Lippe, A. Schieder, 1/2 M. von Homberg, 151 E.

Hönweiler, Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Oberndorf, Gem. Peterzell, 106 E.

Hönze, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Gronau, 225 E.

Höperhöfen, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und 1 M. von Rotenburg, 200 E.

Höpfigheim, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Marbach, [765 E.

Höpfingen, Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Wertheim, 1255 E.

Höppingen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 290 E.

Hörbach, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Bruck, 200 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Herborn, 372 E.

Hörberg, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Drachenburg, 628 E.

Hörbering, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Mühldorf, 160 E.

Hörbing, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. bei Deutsch-Landsberg, 250 E.

Hörblach, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Volkach, bei Stadtschwarzach, 265 E. Starker Pflaumenbau.

Hörbranz, Df. in Oesterreich, Vorarlberg, Bez. Bregenz, 247, Gem. 1174 E.

Hörde, St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und SO. bei Dortmund, an der Embscher und am Fuss des Aardey, 12,261 E. P., Eb.-St., Tel. Unweit Steinkohlenbergwerke und Eisengruben, das adelige Fräuleinstift Clarenberg; grosses Eisenhüttenwerk.

Hörden, 1) Df. in Baden, Kr. Baden, B.-A. Rastatt, 1058 E. Sägemühlen. 2) Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Hoya, A. Syke, 310 E. 3) Df. ebd., Lddr. Hildesheim, Kr. Osterode, A. Herzberg, 663 E.

Hördinghausen, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. [Wittlage, bei Bohmte, 512 E.

Hördt, 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Germersheim, bei Landau, am Rhein, 1533 E. 2) Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant. Brumath, r. am Zorn, 1870 E. P., Eb.-St., Tel.

Hörenhausen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Laupheim, 248 E.

Hörersdorf, Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. Mistel[bach, 519 E.

Höretshausen, Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Aichach, 217 E.

Hörgenau, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 287 E.

Hörgertshausen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Freising, bei Moosburg, 250 E.

Hörhorst, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Waren[dorf, 220 E.

Höri, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Bülach, 500 E.

Hoericourt, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Wassy, bei St. Dizier, 441 E.

Höringen, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kaiserslautern, bei [Winnweiler, 664 E. Mühle.

Höringhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Frankenberg, Bez. Vöhl, 772 E. 2 Mahl- und Oelmühlen, Potaschsiederei.

Höritz, Horcice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 670 E. Gewerbe, Landbau.

Hörkamp, Df. in Schaumburg-Lippe, A. Stadthagen, 156 E.

Hörlbach, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kelheim, 147 E.

Hörle, Df. in Waldeck, Kr. Twiste, 165 E.

Hörlebach, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Hall, 155 E.

Hörlen (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. und bei Biedenkopf, 166 und 308 E.

Hörlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, mit den Weinberghäusern 249 E.

Hörmanns, 1) Df. in Oesterreich unter der Enns, Ger.-Bez. Litschau, 478 E. 2) Df. ebd., Ger.-Bez. Weitra, 215 E.

Hörmannsberg, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Friedberg, 276 E.

Hörne, 1) Bauersch. in Preussen, Lddr., A. u. 1/2 M. von Osnabrück, 230 E. 2) **(Nieder- und Ober-)**, 2 Dfr. in Oldenburg, A. Elsfleth, Gem. Neuenbrok, 265 und 181 E.

Hörnerkirchen, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Pinneberg, [264 E.

Hörningen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 240 E.

Hörnitz (Alt- u. Neu-), Pfrdf. u. Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. und bei Zittau, l. an der Neisse, 871 und 358 E.

Hörnli, Berg auf der Grenze der Schweizer Kant. St. Gallen, Zürich und Thurgau, mit schöner Aussicht, 1135 Meter hoch.

Hörnsheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 460 E.

Hörnstein, Df. in Oesterreich unter der Enns, Ger.-Bez. Pottenstein, 400 E.

Hörpel, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Soltau, 120 E.

Hörrmannsdorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Landshut, 130 E. 2) Dfgem. ebd., Oberpfalz, B.-A. Velburg, 335 E.

Hörscheidt, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und 1/2 M. von Daun, 120 E.

Hörschel, Df. in S.-Weimar, A. und 1/4 M. v. Eisenach, 168 E.

Hörsching, Df. in Oesterreich ob der Enns, Bez. Linz, Ger. Grieskirchen, 536 E. P., Eb.-St., Tel. Litt oft durch Pest und Feuer.

Hörschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Hohenfurth, 310 E. Schloss, Mühle, Ziegelei.

Hörschweiler, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Freudenstadt, 234 E.

Hörsel, Nebenfl. der Werra; entspringt am NO.-Abhang des Thüringerwaldes in S.-Gotha, N. bei Tambach; fliesst anfangs NO., dann NW. und W. im N. von S.-Eisenach bei Eisenach vorüber, und mündet SSW. unweit Kreuzburg. Rechts nimmt sie die Nesse auf.

Hörselberg, Bergrücken in S.-Gotha, zwischen Gotha u. Eisenach, läuft dem Hörselfl. parallel, 1100 F. hoch. Gefecht zwischen Preussen und Franzosen, den 26. Oktober 1813. Von ihm geht die Sage vom Tannhäuser und vom Venusberg.

Hörselgau, Df. in S.-Gotha, A. Tenneberg, SW. bei Gotha, 673 E. Ackerbau.

Hörsingen, **Hössig**, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, bei Erxleben, 694 E.

Hörspe, Bauersch. in Oldenburg, A. Berne, Gem. Bardewisch, [117 E.

Hörst, auf der, Ort in Oldenburg, A. Damme, Gem. Dinklage, 208 E.

Hörste, 1) Bauersch. in Lippe, A. Lage, 1150 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 405 E. 3) Bauersch. ebd., Kr. Halle, 1150 E. 4) Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 260 E.

Hörstein, Flck. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Alzenau, bei Aschaffenburg, 1134 E. Vorzügl. Obst- und Weinbau.

Hörstel, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 1400 E. P., Eb.-St., Tel.

Hörsten, 1) Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Vörden, bei Osnabrück, 510 E. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. und 1 M. von Harburg, 140 E.

Hörstgen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 350 E. 2) Wlr. ebd., 350 E.

Hörstmar, Df. in Lippe, A. Lage, 474 E.

Hörsum, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Alfeld, 265 E.

Hörtendorf, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. und bei Klagenfurt, 230 E.

Hörup, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Sonderburg, 451 E.

Hörvelsingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ulm, 372 E.

Hörzhausen, **Heretshausen**, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, [B.-A. Schrobenhausen, 375 E.

Hösbach, **Hesbach**, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Aschaffenburg, 1438 E. Obstbau, Wieswachs.

Hösdorff, Df. in Luxemburg, Distr., Cant. und bei Diekirch, 170 E.

Höselhurst, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Illertissen, 98 E.

Höslinsülz, Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Weinsberg, 385 E.

Höslinswarth, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Schorndorf, [484 E. Töpferei.

Höslwang, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Rosenheim, 100 E.

Hössel, Gem. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 680 E.

Hoesselt, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Tongres, bei Bilsen, 2000 E.

Hösseringen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, [bei Uelzen, 400 E.

Hössinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 95 E. Stahlhammer.

Höst, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, bei [Weeze, 125 E.

Höste, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 340 E. 2) Bauersch. ebd., Kr. Warendorf, 360 E.

Hösting, **Hostin**, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Mährisch-Budwitz, 900 E. Schloss, Brennerei, Potaschsiederei.

Hötensleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, bei Seehausen, 2765 E. Branntweinbrennerei, Mühlen.

Hötmar, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 1370 E.

Hötting, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Innsbruck, 3484 E. Schloss, Kirche mit schönem Grabmal.

Höttingen, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ochsenfurt, bei Röttingen, 200 E. 2) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Weissenburg, bei Ellingen, 344 E.

Hötzelsdorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. und bei [Geras, 215 E.

Hötzelsroda, Df. in S.-Weimar, Kr. und A. Eisenach, 343 E.

Hötzing, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Cham, 162 E.

Hötzingen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Soltau, 125 E.

Hötzmannsdorf, **Hetzmannsdorf**, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und bei Ober-Hollabrunn, 220 E.

Hötzum, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, 285 E.

Hövej, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. Eszterhaz, bei [Kapuvar, 620 E.

Hövel, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 315 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 160 E. Leinweberei, Garnspinnerei, Ziegel- und Kalkbrennerei, Verfertigung von Holzschuhen. 3) Df. ebd., Kr. Koesfeld, 240 E.

Hövelhof, Gem. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, 1765 E.

Hövels, **Höbels**, **Höfels**, Gem. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 350 E. Mit dem Blei- und Kupferbergwerk Wingertshödt.

Höven, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, 850 E. Tuchweberei. 2) Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 610 E. 3) Bauersch. ebd., Kr. Ahaus, 750 E.

Höver, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Burgdorf, bei Celle, 305 E. 2) Df. ebd., A. Medingen, $^3/_4$ M. von Bevensen, 185 E.

Höxter, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Minden, 13,03 □M., 49,013 E. Der Kreis ist gebirgig, enthält aber guten Ackerboden. 2) St. ebd., am Einfluss der Growe in die Weser, über die jetzt eine steinerne Brücke führt, 5047 E. P., Eb.-St., Tel. Bürgerschule, Spital, Synagoge, Brauerei, Brennerei, Papiermühle, Bleiche, Cichorien-, Wachslichtfabriken, Leinweberei, Schifffahrt. Unweit die ehemals gefürstete Benediktiner-Abtei Corvey mit jährlichem Markt.

Hoeylaert, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 2350 E.

Hof, 1) B.-A. in Bayern, Oberfranken; $5^1/_2$ □M., 16,968 E. 2) St. ebd., an der Saale und Nordbahn, in anmuthiger und fruchtbarer Gegend, 16,010 E. P., Eb.-Knotenpunkt, Tel. Nach dem Brande 1823 den 4. Sept. wieder schöner aufgebaut, Sitz des Bezirks- und Stadtgerichts, Landgerichts und Rentamts; Rathhaus, Gymnasium mit Bibliothek, latein. Schule, Gewerbs- und Landwirthschaftsschule, reiches Hospital, Waisenhaus, Farbenfabrik, Tuch-, Baumwoll- und Wollzeugweberei, Baumwollspinnerei, Färberei, Strumpfwirkerei, bedeut. Brauerei, Maschinenfabr., Oel- und Walkmühlen, Marmorbrüche, Eisenbergwerke, Gerberei, vorzügl. Viehmastung. Dabei der Fröhlichestein. 50° 19′ 21″ n. Br., 29° 35′ 3″ ö. L. 3) Dfgem. ebd., Oberpfalz, B.-A. Neunburg v. d. W., 227 E. 4) Dfgem. ebd., B.-A. Roding, bei Nittenau, 330 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Marienberg, 633 E. 6) Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Elbreichsdorf, an der Leitha, 1240 E. Viehzucht, Feld- und Weinbau. 7) Df. ebd., Ger.-Bez. Marchegg, an der March, 510 E. 8) Df. ebd., Salzburg, Ger.-Bez. Thalgau, 236, Gem. 739 E. 9) Df. ebd., Kärnten, Bez. Klagenfurt, 220 E. 10) St. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, glchn. Bez., 2600 E. Leinwandhandel. 11) Df. ebd., Steiermark, Bez. und bei Weitz, 500 E. 12) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 250 E. Ziegelei. 13) Vorwerk ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 217 E. 14) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Oschatz, 547 E. Schloss, Garten. 15) Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Marbach, mit Lembach, 334 E. 16) Wlr. ebd., O.-A. Stuttgart, Gem. Stetten, 137 E. 17) Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Saarburg, 550 E. 18) Kirchort in Norwegen, Stift Aggerhuus, A. Hedemarken, r. am Glommen.

Hofamt, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Frohnleiten, 244 E.

Hofaschenbach, s. Aschenbach.

Hofberg, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Landshut, 160 E. Schloss. [Schloss Bieberstein.

Hofbieber, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, 470 E.

Hofdorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Mallersdorf, 290 E. 2) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Regensburg, 400 E.

Hofeck, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und bei Hof, 175 E. Schloss. [St. Wendel, 200 E.

Hofeld, **Hoffeld**, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei

Hofen, 1) Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Besigheim, 446 E. 2) Pfrdf. ebd., O.-A. Cannstadt, am Neckar, mit Ueberfahrt, 679 E. Schreibfedern, Strohsessel etc. 3) Wlr. ebd., Schwarzwaldkr., O.-A. Spaichingen, 667 E. 4) Pfrdf. ebd., Jagstkr., O.-A. Aalen, 826 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Runkel, 341 E. 6) Df. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Schopfheim, 195 E. 7) Df. in Niederelsass, Kr. Weissenburg, Cant. Sulz, 553 E. Eb.-St. 8) Df. in Oesterreich, Vorarlberg, bei Feldkirch, 240 E.

Hofendorf, Dfgem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Rottenburg, 326 E. [210 E.

Hoferdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Neumarkt,

Hofern, Gem. in Oesterreich, Tirol, Bez. Brunecken, 335 E.

Hoff, Kirchort in Norwegen, Budskeruds-A., Sands-Värds-Fogderie, SO. von Kongsberg.

Hoffe, Df. in Oldenburg, A. Stollhamm, Gem. Abbehausen, 209 E.

Hoffeld, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 222 E.

Hoffelde, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 230 E. Ziegelei.

Hoffelt, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. Clerf, 204 E.

Hoffenheim, Df. in Baden, Kr. Heidelberg, B.-A. Sinsheim, 1483 E. Acker- und Weinbau.

Hoffnung (Cap der guten), s. Cap-Kolonie.

Hoffstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 400 E.

Hofgastein, s. Gastein.

Hofgeismar, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Kassel, 36,317 E. in 7 Stn., 2 Flckn., 40 Dfrn. und 10 Höfen. Der Kr. liegt zwischen der Diemel u. Weser, durchschnitten vom Reinhardtswalde. 2) Kreisst. ebd., 3895 E. Mineralquellen und Bad, Schloss, Leinweberei und Leinhandel, Zuckerfabrik, Papier- und Walkmühle. Bahnhof.

Hofgut, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Alzenau, 220 E. [Merching, 265 E. Schloss.

Hofhegnenberg, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Bruck, bei

Hofheim, 1) St. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Höchst, am Guldenbach, 1934 E. Eisenhammer. 2) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, bei Worms, am Rhein, 1403 E. Hospital, Irrenhaus, Tabakbau. 3) Df. ebd., Kr. Grossgerau, 450 E. 4) St. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Königshofen, an der Aurach, bei Hassfurt, 986 E. Landgericht; Pferdegestüt, Rindviehzucht. Potaschsiederei, Gipsbruch. 5) **(Nieder-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Höchst, 295 E. [200 E.

Hofherrnweiler, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Aalen,

Hofkirchen, 1) Flck. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilshofen, 753 E. 2) Df. ebd., B.-A. Mallersdorf, 129 E. 3) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Ger.-Bez. Grieskirchen, an der Trattnach, 520 E. Sehenswerthe Kirche mit Gemälden, Statuen etc. 4) Flck. ebd., Ger.-Bez. Lembach, 492 E. Kirche mit schönem Altar. 5) Df. ebd., Ger.-Bez. St. Florian, 269, Gem. 846 E. 6) Df. ebd., Steiermark, Ger.-Bez. Pöllau, bei Kaindorf, 510 E.

Hofolding, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, 139 E.

Hofolpe, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 119 E.

Hofs, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Leutkirch, 778 E.

Hofsgrund, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Freiburg, 300 E.

Hofsoss, dän. Handelsort an der Nordküste von Island, an der Ostseite im Skaga-Fjord.

Hofstade, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Alost, 2000 E.

Hofstadir, dän. Ort im Skaga-Fjord, auf der Nordküste von Island.

Hofstadt, Wlr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 145 E.

Hofstarring, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Erding, 165 E.

Hofstede, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. u. bei Bochum, 1335 E.

Hofstett, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Geislingen, 238 E.

Hofstetten, 1) Gem. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Wolfach, 806 E. 2) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Landsberg, 544 E. 3) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Neumarkt, bei Hilpoltstein, 208 E. 4 Mühlen. 4) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Eichstädt, 349 E. Schloss, Potaschiederei, grosse Waldung. 5) Df. ebd., Unterfranken, B.-A. Gemünden, 270 E. 2 Mühlen. 6) Df. ebd., B.-A. Alzenau, 258 E. 7) Df. ebd., B.-A. Obernburg. 369 E. 8) Df. ebd., B.-A. Königshofen, bei Hofheim, 183 E. 9) Df. in S.-Koburg, A. und mit Sonnefeld 1080 E. 10) Df. in der Schweiz, Kant. Solothurn, Bez. Dorneck-Thierstein, 921 E. 11) Df. ebd., Kant. Zürich, Bez. Winterthur. 508 E.

Hoft, dän. Ort auf Island, NO. von Hofsoss.

Hoftern, Insel an der Westküste von Norwegen, in der Nordsee, Stift Bergen, Söndre-Bergenhuus-A., W. nahe an Bixtern.

Hofva, Flck. in Schweden, Skaraborg-Län, Herad Waldsbo, NO. bei Mariestad, 325 E. [Acker- und Weinbau.

Hofweier, Pfrdf. in Baden, Kr. und B.-A. Offenburg, 1125 E.

Hofwyl, früher **Wylhof**, Schloss und ehem. berühmte landwirthschaftliche Lehranstalt im Schweizer Kant. Bern, Bez. Fraubrunnen, 1799 durch Emanuel von Fellenberg gegründet.

Hogansburg, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Franklin, 24 engl. M. von Malone, 500 E.

Hoge, Insel an der Westküste von Preussen, Schleswig, zwischen Langeness und Pelworm, mit glchn. Krchdf. und 416 E.

Hogeland, Insel im grossen Ocean, Endeavourstrasse, N. von Australien. [von Kullen.

Hogenäs, Ort auf der SW.-Küste von Schweden, am Sund, S.

Hogenbögen, Df. in Oldenburg, A. Vechta, Gem. Visbek, 159 E.

Hogendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 115 E.

Hoggeston, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 207 E.

Hog-Head, 1) Cap der Küste von Irland im atlant. Ocean, Munster, Gfsch. Kerry, OSO. gegenüber dem Cap Bolus, mit dem es den Eingang der Bucht Ballynaskellig bildet. 2) **H.-Island**, Insel im atlant. Ocean, an der Küste von Virginien. 3) Insel in Ober-Canada, im SW. des St. Clair-Sees. 4) Insel im Lucayen-Archipel, NO. bei New-Providence, mit Hafen und Leuchtthurm im W. 25° 5′ 18″ n. Br., 59° 39′ w. L. 5) **H.-Islands**, Gruppe kleiner Inseln an der SW.-Küste von Irland, Munster, Gfsch. Kerry.

Hoghton, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster.

Hogland, **Hogeland**, russ. Insel im finischen Meerbusen; berühmt durch den Sieg der Russen über die Schweden 1788, und durch die Gradmessung zwischen hier und Jakobsstadt.

Hognoul, Df. in Belgien, Prov., Arr. und bei Lüttich, 500 E.

Hogolen, Inselgruppe im grossen Ocean, im Centrum der Carolineninseln. Niedrig, bewaldet, mit olivenfarbigen Bewohnern. 7° n. Br., 152° ö. L. v. Grwch.

Hogschür, Df. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Säckingen, 359 E.

Hogs-Islands, Insel im grossen Ocean, Bassesstrasse, bei Tasmania. Viele Seehunde.

Hogsthorpe, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 874 E.

Hogsties, **Etolles (les)**, Gruppe von Inseln und Klippen im Lucayen-Archipel, von einer Sandbank umgeben. Das östlichste Eiland: 21° 38′ 50″ n. Br., 56° 16′ 19″ w. L.

Hogues (les), Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. les Andelys, bei Lyons la Forêt, 1085 E. [Falaise, 664 E.

Hoguette (la), Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei

Hogya, Df. in Oesterreich, Ungarn, Kr., Bez. und bei Udvarhely, 420 E. [Hochfelden, 189 E.

Hohatzenheim, Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant.

Hohbühn, Wlr. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Kork, 126 E.

Hohburg, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. und NO. bei Wurzen, 370 E.

Hohburkersdorf, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Stolpen, NW. bei Hohnstein, 183 E. Uralte Linde.

Hohe, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Ottenstein, 223 E. 2) **H. Acht**, Berg in Preussen, im Eiffelgebirge, 2226 F. hoch. 3) **H. Bogen**, Berg in Böhmen, Böhmerwald. Steigt in der Neumarker Einsenkung aus flacher Umgegend steil und wahrhaft majestätisch empor; 3191 F. hoch. 4) **H. Gulge**, Berg in Schlesien, im Katzbachgebirge, r. vom Bober, 2300 F. hoch. 5) **H. Kopf**, Berg in Baden, im Schwarzwald, 3952 F. hoch. 6) **H. Kulm**, Berg in Bayern, im Frankenwald, 2270 F. hoch. 7) **H. Mense**, Berg in Schlesien, Gfsch. Glatz. Knotenpunkt des Mensegebirges, mit schöner Aussicht, 3335 F. hoch. 8) **H. Narr**, Berg in Oesterreich, norische Alpen, im südl. Salzburg, 10.600 F. hoch.

Hohegeis, Df. in Braunschweig, Kr. Blankenburg, A. Walkenried, 1010 E. Ist nach Schierke das höchste Df. im Harz, 1893 F. hoch. Holzwaaren.

Hoheheide, Df. in Oldenburg, A. Oldenburg, 254 E.

Hoheim, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Kitzingen, 220 E.

Hohen-, Orte mit dieser Bezeichnung, welche hier fehlen, s. unter ihren Stammnamen.

Hohenacker, 1) Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Waiblingen, 537 E. 2) Wlr. ebd., O.-A. und bei Esslingen, 122 E.

Hohenaltheim, Dfgem. in Bayern, Schwaben, B.-A. Nördlingen, 459 E.

Hohenaschau, Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Rosenheim, 610 E.

Hohenaspe, Krchdf. in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, N. bei Itzehoe, 940 E. Ackerbau, Vieh- und Bienenzucht.

Hohenassel, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Salder, 2473 E.

Hohenau, 1) Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Zistersdorf, SO. bei Feldsberg, an der March, 2078 E. Pferdegestüt. 2) Df. ebd., Bez. und 3/8 M. von Dobersberg, 200 E. 3) Dfgem. ebd., Steiermark, Bez. und 1 1/2 M. von Weitz, 680 E.

Hohenaverbergen, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und 1 M. von Verden, 220 E.

Hohenbercha, Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Freising, 358 E.

Hohenberg, 1) ehem. schwäb. Gfsch. in Würtemberg, Schwarzwaldkreis, die von 1381 bis 1806 dem Haus Oesterreich gehörte und 1804 an 48,000 E. umfasste. Sie war getheilt in **Ober- u. Nieder-H.** Zu jener gehörten die Kameralherrschaften u. Obervogtei-Aemter Spaichingen und Oberndorf; zu der andern das Obervogtei-Amt Horb mit der St. und dem Gebiet Rottenburg. 2) Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Ellwangen, auf einem hohen Berge, 341 E. 3) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Lilienfeld, 654, Gem. 1529 E. Feilenhauerei u. a. Eisenwerkstätten. 4) **H., Hohenwerkheim**, Flck. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Rehau, bei Selb, 813 E. Alaunwerk, Porzellanfabrik, Eisengruben, Mineralquelle. 50° 11′ 15″ n. Br., 29° 51′ 59″ ö. L. 5) Df. ebd., Oberfranken, B.-A. und bei Stadtsteinach, 317 E. 6) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Feuchtwangen, 289 E. 7) Df. in Oldenburg, A. und bei Varel, 115 E. 8) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und 2 M. von Osterburg, 129 E.

Hohenberga, Df. in S.-Gotha, A. Volkenroda, 150 E.

Hohenbocka, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 500 E. Schloss, Wasser-, Wind-, Oel- und Sägemühlen.

Hohenbodberg, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Krefeld, 250 E.

Hohenbodmann, Df. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. und 1 M. von Ueberlingen, 248 E.

Hohenböken, Df. in Oldenburg, A. und bei Ganderkesee, 170 E.

Hohenborn, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 1 M. von Bublitz, 130 E.

Hohenbostel, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Wennigsen, bei Hannover, 310 E. 2) Df. ebd., Lddr. und A. Lüneburg, bei Bienenbüttel, 185 E.

Hohenbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 390 E.

Hohenbruck, **Trzebechowice**, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Königgrätz, 3030 E. Leinweberei. 2) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Trautenau, 440 E. 3) Gem. ebd., Steiermark, Bez. und bei Hartberg, 580 E.

Hohenbrück, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 200 E.

Hohenbrug, Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Fehring, 750 E.

Hohenbrunn, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, 331 E.

Hohenbuch, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Wunsiedel, 110 E.

Hohenbüchen, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Eschershausen, 262 E.

Hohenburg, 1) Wlr. und Hofmark in Bayern, Oberbayern, B.-A. Tölz, am Hirschbach, der unweit in die Isar fliesst, 34 E. Schloss, Marmorbruch. 2) Flck. ebd., Oberpfalz, B.-A. Velburg, bei Kastl, 766 E. Schloss, einige Kirchen.

Hohendemzin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, 220 E.

Hohendilching, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Miesbach, 115 E.

Hohendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Holland, 355 E. 2) Df. ebd., Kr. Neidenburg, 360 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, bei Golssen, 150 E. 4) **(Neu-)**. Kol. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und bei Waldenburg, 260 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 250 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, 465 E. 7) **(Nieder- und Ober-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 55 und 220 E. 8) Df. ebd., Kr. Goldberg, 360 E. 9) Df. ebd., Kr. und bei Löwenberg, 500 E. 10) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Gratzen, 230 E. 11) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Adorf, 270 E. 12) Df. ebd., Kr. Leipzig, G.-A. und bei Borna, 156 E.

Hohenebra, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Ebeleben, 573 E.

Hoheneck, 1) Bergschloss in Bayern, Mittelfranken, bei Windsheim, 24 E. 36 Klafter tiefer Brunnen, Wein- u. Obstbau; schöne Aussicht. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Ludwigsburg, 763 E. Vorzüglicher Weinbau. 3) **H., Hochenegg, Vojnick**, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, r. am Königsbach, 876, Gem. 3153 E. 46° 17′ 50″ n. Br., 33° 5′ ö. L. 4) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Stollberg, 741 E. Schloss.

Hohenecke, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Kratzau, 350 E. Baumwollspinnerei, Kattunweberei.

Hohenecken, Krchdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Kaiserslautern, 503 E.

Hohenegg, 1) Df. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Schopfheim, Gem. Raich, 116 E. 2) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Gottschee, 235 E.

Hoheneggelsen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Marienburg, 1015 E.

Hohenegglkofen, Dfgem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Landshut, 414 E.

Hoheneich, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Schrems, 1090 E.

Hoheneiche, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Eschwege, 312 E.

Hohenelbe, **Vrchlaby**, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, nahe der Elbquelle, 3733, Gem. 5316 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz des Bezirks- u. Steueramtes, Schloss mit Garten, Augustinerkloster, Bürgerspital, Flachsgarnmaschinenspinnerei, Maschinenpapierfabrik, Zwirn-, Linon-, Batist- und Leinenfabriken, Holzwaaren. 2) Bez. ebd., mit den Ger.-Bez. H. und Arnau, 40,191 E. 3) **(Nieder- und Ober-)**, 2 Dfr. ebd., 1583 und 2208 E. Papierfabrik, Bleichen.

Hohenems, Flck. in Oesterreich, Vorarlberg, Bez. Dornbirn, am Fuss des glchn. Berges, 3332, Gem. 4191 E. P., Eb.-St., Tel. Grosse Synagoge. Bandfabrik, Baumwollspinnerei, Brauerei, Mineralquelle mit Bad.

Hohenerxleben, Df. in Anhalt, Kr. und Bez. Bernburg, an der Bude, 876 E. Schloss.

Hohenfeld, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Kitzingen, bei Marktsteft, 487 E. Weinbau.

Hohenfelde, 1) Df. in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, O. bei Crempe, 938 E. 53° 50′ 50″ n. Br., 27° 17′ 20″ ö. L. 2) Df. ebd., Kr. Plön, SO. bei Oldesloe, 687 E. 3) Distr. in der Hamburg gehör. Vogtei Burgfeld oder Borgfeld, O. an der Vorstadt St. Georg, bei Hammerdeich, 5312 E. 4) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Doberan, 227 E. 5) **(Neu-)**, Df. ebd., 104 E. 6) Df. ebd., Wend. Kr., A. Güstrow, 126 E. 7) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köslin, 381 E. 8) Df. ebd., Kr. und bei Lauenburg, 135 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. und 2 M. von Angermünde, 200 E.

Hohenfelden, Dorfantheil in S.-Meiningen, Bez. Kranichfeld, 65 E. Der andere Dorfantheil gehört zu S.-Weimar, A. Berka, mit 295 E.

Hohenfels, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 166 E. Merkwürdig wegen der hier im Kalksteingebirge befindl. mächtigen Lavabänke; Mühlsteinbrüche. 2) Flck. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Velburg, 793 E.

Hohenfichte, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Augustusburg, 362 E.

Hohenfluss, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Schönberg, 356 E. Mühle.

Hohenfriedberg, St. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 804 E. Sieg Friedrich's II. 1745.

Hohenfürst, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 538 E.

Hohenfurch (Ober- u. Unter-), 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Schongau, zus. 567 E.

Hohenfurt, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.-Hauptm. Kaplitz, eig. Ger.-Bez., an der Moldau, 1720 E. Cisterzienser-Stift, Bezirks- u. Steueramt; Brauerei, 4 Hammerschmieden. 48° 37′ 24″ n. Br., 31° 59′ 19″ ö. L.

Hohengebraching, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Stadtamhof, 188 E.

Hohengöft, Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Maursmünster, 531 E.

Hohengrün, Ortsch. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. und bei Auerbach, 135 E.

Hohengüssbach, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg I, 219 E.

Hohenhäuschen, Gem. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 290 E.

Hohenhäusling, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg I, 214 E.

Hohenhameln, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Peine, 1100 E.

Hohenhard, Krchdf. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Kemnath, bei Pullenreuth, 428 E.

Hohenhardsweiler, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gaildorf, 190 E.

Hohenhaslach, s. Haslach 12.

Hohenhausen, **Hohnhausen**, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Königshofen, bei Burgpreppach, 215 E. Ziegel- und Kalköfen, Schneidemühle. 2) Df. in Lippe, Amtssitz, 1111 E. 3) A. ebd., 6482 E.

Hohenheida, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Taucha, 299 E.

Hohenheim (Gross-), Schloss in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Stuttgart, Gem. Plieningen, 304 E. Berühmtes landwirthschaftliches und Forstinstitut mit Ackerwerkzeugfabrik, Gartenbauschule, Baumschule, Gestüt. Bier-, Essig-, Branntwein-, Stärke- und Rübenzuckerfabrik.

Hohenhöwen, Burgruine in Baden, Kr. Constanz, A. Engen. Unfern die Ruinen **Hohenkrähen** und **Hohenstoffeln**.

Hohenhorn, Df. in Lauenburg, A. Schwarzenbeck, 311 E.

Hohenhorst, 1) Df. in Oldenburg, Lübeck, A. Eutin, Gem. Gnissau, 261 E. 2) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und 2 M. von Steinfurt, 230 E.

Hohen-Hradek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Moldauthein. Schloss.

Hohenhude, **Hohenhui**, Df. in Preussen, Holstein, Krchspl. Westensee, an der Eider, 160 E.

Hohenkammer, Pfrdf. und Hofmark in Bayern, Oberbayern, B.-A. Freising, bei Unterbruck, an der Glon, 360 E. Schloss.

Hohenkemnath, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Amberg, 147 E. Schloss.

Hohenkirchen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 210 E. 2) Df. in Oldenburg, A. Jever, 341, als Gem. 1903 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hofgeismar, 808 E. 4) Pfrdf. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevismühlen, 141 E. 5) Df. in S.-Gotha, A. Ohrdruff, 778 E. Kirche aus dem 8. Jahrhundert. 6) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Burgstädt, 191 E.

Hohenklingen, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Maulbronn, Gem. Freudenstein, 290 E.

Hohenkrug, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 210 E. Papierfabrik.

Hohenkunsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. 2 M. von Schweinitz, 150 E.

Hohenlandsberg, Berg in Bayern, im glchn. fürstl. Schwarzenberg'schen Herrschaftsgericht in Mittelfranken, 2 □M. Der Berg mit Burgruine steht zwischen Hollhofen und Markt-Bibart.

Hohenlepte, Df. in Anhalt, Kr. u. 3/4 M. von Zerbst, l. an der Nuthe, 160 E.

Hohenleuben, Flck. in Reuss j. L., A. Schleiz, 2456 E. Schloss, Sitz des Voigtländ. Vereins für Alterthumsforschung, welcher die von ihm gemachten Ausgrabungen aus der Heidenzeit im fürstl. Schlosse aufbewahrt; Lein- und Baumwollweberei, Färberei. Unweit das Schloss Reichenfels.

Hohenliebenthal, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, 1120 E. Schloss, Glasschleiferei.

Hohenlinden, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Ebersberg, 920 E. P. Flachsbau. Niederlage der Oesterreicher unter Erzherzog Johann durch die Franzosen unter Moreau, 1800, 3. Decbr.

Hohenlobbese, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, 2 M. von Loburg, 170 E.

Hohenlohe, ehemaliges Frstth. in Franken, $33^2/_5$ □M.; jetzt theils in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Oehringen, Künzelsau, Mergentheim, Hall, Gerabronn und Weinsberg; theils in Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schillingsfürst. Die Linie Hohenlohe-Schillingsfürst gehört allein zu Bayern, die übrigen zu Würtemberg, und zwar in zwei Hauptlinien: Neuenstein und Waldenburg. Nebenzweige jener sind: H.-Kirchberg (Amt Kirchberg und Künzelsau, 4 □M.), H.-Langenburg (A. Langenburg u. Weikersheim, 5 □M.), H.-Oehringen (A. Langenburg, $6^1/_2$ □M.), früher Ingelfingen; dieser: H.-Bartenstein (A. Bartenstein, Pfedelbach-Mainhart, 7 □M.), H.-Jagstberg (A. Niederstetten, nebst Antheil an Weikersheim, $5^1/_2$ □M.), Hohenlohe-Schillingsfürst nebst dem bayrischen Zweige (5 □M.).

Hohenlubbas, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, bei Gräfenhaynchen, 180 E.

Hohenmauten, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. und bei Mahrenberg, l. an der Drave, 821 E.

Hohenmauth, Wysoky-Meyto, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, 6018 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz der Bezirksbehörde, Haupt-Realschule, 10 Mühlen, Gewerbe. 2) Bez. ebd., mit den Ger.-Bez. H. und Skuč, 59,435 E.

Hohenmemmingen, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Heidenheim, bei Giengen, 620 E.

Hohenmirsberg, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Pegnitz, bei Pottenstein, 356 E.

Hohenmocker, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 250 E.

Hohenmölsen, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 2645 E. Braunkohlenlager, Feldbau, Viehzucht, Handel.

Hohenmoor, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Hoya, A. Bruchhausen, 380 E.

Hohenmühringen, Schloss in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Horb.

Hohennauen, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, bei Rathenow, 600 E.

Hohenöllen, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, bei Reipoltskirchen, 494 E.

Hohenölsen, 1) Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, 197 E. 2) Df. in Reuss ä. L., A. Zeulenroda, 179 E.

Hohenofen, Df. mit Kupfer-Saigerhüttenwerk in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, bei Wusterhausen, 509 E. Papierfabrik.

Hohenpeissenberg, Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Schongau, 330 E.

Hohenpölz, Krchdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Ebermannstadt, bei Hollfeld, 276 E.

Hohenpolting, Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Erding, 450 E.

Hohen-Pritz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Crivitz, 179 E.

Hohenrade, Df. in Preussen, Holstein, Kr. und NO. bei Pinneberg, 225 E.

Hohenrain, Pfrdf. im Schweizer Kant. Kuzern, Bez. Hochdorf, 1794 E. Dabei N. das Bad Ibenmoos und S. Augstholz, und das Schloss einer ehemal. Maltheserordens-Komthurei.

Hohenraunau, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Krumbach, 294 E. Burgruine, berühmte Leinwandbleiche.

Hohenrechberg, Berg mit wohlerhaltener Burg in Würtemberg, bei Gmünd.

Hohenreichen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Wertingen, 280 E.

Hohenreinkendorf, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, bei Gartz, 620 E.

Hohenried, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Pfaffenhofen, bei Pörnbach, 270 E. 2) (**Ober- und Unter-**), 2 Dfr. ebd., Unterfranken, B.-A. Hassfurt, 188 und 190 E. Simultankirche. Feldbau, Wiesenwachs, Viehzucht.

Hohenrode, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rinteln, 470 E. 2) Df. ebd., Lddr. Hildesheim, A. Liebenburg, bei Salzgitter, 120 E.

Hohenröhrn, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Wolfstein, 120 E.

Hohenroth, 1) Krchdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Neustadt an der Saale, 520 E. Potaschsiederei, Feld- und Obstbau. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Herborn, 156 E.

Hohensachsen, Df. in Baden, Kr. Mannheim, B.-A. Weinheim, 695 E. Starker Obstbau, 4 Mühlen.

Hohensaten, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, bei Neustadt-Eberswalde, 560 E.

Hohenschäftlarn, Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, r. d. Isar, 740 E.

Hohenschambach, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Hemau, 260 E. Brauerei.

Hohenschwangau, königl. Lustschloss in Bayern, Oberbayern, B.-A. Schongau.

Hohenschwarfs, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., Distr. und bei Rostock, 130 E.

Hohenseeden, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II, 450 E.

Hohenseibersdorf, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei Altstadt, 540 E.

Hohenselchow, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 1 M. von Gratz, 790 E.

Hohensolms, St. und Schloss der fürstl. Solms-Hohensolms-Lich'schen Standesherrsch. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 520 E. 50^0 36′ 8″ n. Br., 26^0 10′ 56″ ö. L.

Hohensprenz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Güstrow, 342 E.

Hohensprindt, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, bei Heinrichswalde, 125 E.

Hohenstadt, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Adelsheim, 339 E. 2) Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. und bei Hersbruck, an der Pegnitz, 730 E. Schloss, Steinbruch. 3) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Geislingen, auf der Alp, 2825 F. ü. d. M., 434 E. Bienenzucht, Weberei, Spindeldreherei. 4) Df. mit Marktr. ebd., Jagstkr., O.-A. Aalen, am Kocher, 774 E. Schloss und Hammerwerk. 5) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Wimpfen, 236 E. 6) **H., Zabrzeh**, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, eig. Bez., an der Sazawa, 1500 E. Spital, Leinweberei, Flachsbau.

Hohenstaufen, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Göppingen, am glchn. Berge, wo die glchn. Burg stand, der Stammsitz des Kaisergeschlechts der Staufer, 1227 E. 48^0 44′ 35″ n. Br., 27^0 23′ 22″ ö. L.

Hohenstein, 1) Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Besigheim, 357 E. Weinbau. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Langenschwalbach, an der Aar, 427 E. Dabei die glchn. Burgruine. 3) St. in Sachsen, fürstl. schönburg. Recessherrsch., Kr. Zwickau, eig. G.-A., O. bei Glauchau, 5667 E. P., Eb.-St., Tel. Bedeut. Weberei, Strumpfwirkerei, Druck- und Spinnfabriken, Formstecherei, Mineralbad. 50^0 59′ n. Br., 31^0 46′ 28″ ö. L. 4) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, 330 E. Terralith-Geschirrfabriken. 5) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Hersbruck, bei Altensittenbach, 150 E. Dabei auf dem glchn. sehr hohen Berge das glchn. Schloss. 6) Gfsch. am südl. Fusse des Harzes, welche das gräflich. Stolberg'sche A. Neustadt, das Wernigerodische A. Sophienhof, das A. Bodungen u. die Herrschaft Lora und Klettenhof umfasste; davon gehört nur der kleinere Theil, nämlich die beiden ersten Aemter zur preuss. Prov. Hannover, wo sie jetzt das A. Hohnstein im Kr. Zellerfeld der Lddr. Hildesheim bilden, der Rest zur Prov. Sachsen. Die Ruinen der Burg Hohnstein liegen auf dem glchn. Berge bei Neustadt unter'm Hohenstein in der Prov. Hannover. 7) **H., Honstene**, Kirche, Pastoral- und Schulhaus in Preussen, Holstein, Kr. und SW. bei Oldenburg, bis 1608 ein Df. 54^0 17′ 17″ n. Br., 28^0 28′ 14″ ö. L. 8) **H., Olsztynek**, St. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, am Amelang und am Wispelsee, 2519 E. P., Eb.-St., Tel. 9) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Danzig, 290 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 170 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 426 E. 12) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 110 E. 13) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutschkrone, 200 E. 14) **H. im Grabfelde**, Bergschloss in S.-Koburg, A. Koburg, 105 E.

Hohenstrassen, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Weinsberg, 300 E.

Hohensülzen, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, 411 E. Bienenzucht, Mühle.

Hohentanne, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Nossen, 504 E

Hohentannen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Bischofszell, 333, Gem. 652 E.

Hohentengen, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Saulgau, 434 E.

Hohenthann, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Tirschenreuth, 240 E. Mahl- und Schneidemühle. 2) Df. ebd., Niederbayern, B.-A. Rottenburg, 359 E.

Hohenthengen, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Waldshut, 642 E.

Hohenthurm, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, 270 E.

Hohenthurn, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Villach, Ger. Arnoldstein, 329, Gem. 2631 E.

Hohentreswitz, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Nabburg, 200 E.

Hohentrüdingen, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Gunzenhausen, bei Oettingen, 276 E. Schloss.

Hohentwiel, Pfrwlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Tuttlingen, 31 E. Einst berühmte Bergfestung (1800 von den Franzosen unter Vandamme zerstört), auf einem kegelförmigen, 2213 F. hohen Berge, mit weiter Aussicht. Ist vom badischen Gebiet umschlossen.

Hohenvier, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, $1^1/_2$ M. von Perleberg, 140 E.

Hohenwald, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 200 E. 2) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Tirschenreuth, 141 E.

Hohenwaldau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 180 E.

Hohenwalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, bei Elbing, 791 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg an der Warthe, 550 E. 3) Df. ebd., Kr. Lebus, bei Müllrose, 380 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 160 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 120 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Wongrowiec, 140 E.

Hohenwarsleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt, 788 E.

Hohenwart, Krchdf. in Bayern, Niederbayern, B.-A. und bei Kötzting, 388 E. Schloss.

Hohenwarth, 1) Flck. in Bayern, Oberbayern, an der Paar, B.-A. Schrobenhausen, 1019 E. 2) Df. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Pforzheim, 338 E. 3) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Oberhollabrunn, 638 E.

Hohenwarthe, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, 436 E

Hohenweg, zerstr. Ort in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Wolfach, Gem. Gutach, 343 E.

Hohenweiler, 1) Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Backnang, 225 E. 2) Df. in Oesterreich, Vorarlberg, Bez. Bregenz, 477 E.

Hohenwepel, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Wartburg, 575 E.

Hohenwestedt, Wetzstede, Krchdf. in Preussen, Holstein, Kr. Rendsburg, NO. bei Itzehoe, 1457 E. Gewerbbetrieb, besonders Brauerei und Brennerei, Grützmacher, Schuhmacher, Schmiede, Töpfer, Weber. 54^0 5′ 26″ n. Br., 27^0 19′ 5″ ö. L.

Hohenwettersbach, Kol. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Durlach, 535 E.

Hohenwiese, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 100 E. 2) **H., Hochwiese**, Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, $^1/_4$ M. von Schmiedeberg, 740 E.

Hohenwörden, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Süderdithmarschen, Südervogtei, Krchspl. Wörden, 106 E. Merkw. durch die in der dithmarschen Fehde tapfere Jungfrau von Hohenwörden 1500.

Hohen-Woos, s. Woos.

Hohenwulsch, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 250 E.

Hohenwussen, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Oschatz, 243 E. [bei Stettin, 300 E.

Hohenzahden, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow,

Hohenzell, 1) Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Aichach, 400 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und bei Ried, 185 E.

Hohenziatz, Pfrdf. mit Rittergut und Kol. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, 1 M. von Möckern, 764 E.

Hohenzieritz, herzogl. Landgut mit Lustschloss und Park in Mecklenburg-Strelitz, 324 E. Mit einem Denkmal der Königin Louise von Preussen, die hier starb (1810, 19. Juli).

Hohenzollern, 1) Bergschloss in Preussen, Hohenzollern, S. bei Hechingen, auf einem über 800 F. hohen Berge; Stammhaus der glchn. und brandenburgisch-preuss. Fürsten; 48° 19′ 25″ n. Br., 26° 38′ 20″ ö. L. 2) Preuss. Provinz, besteht aus zwei bis zum Jahre 1849 souveränen, in dem genannten Jahre aber an Preussen übergegangenen Fürstenthümern in Süddeutschland, **H.-Hechingen** und **H.-Sigmaringen**, O., N., W. von Würtemberg, und weiter W. und S. von Baden umgeben; 21,30 □M. mit 65,560 E. Gebirgig durch die Hart und rauhe Alp, sowie im NW. durch Ausläufer des Schwarzwaldes, aber mit fruchtbaren Thälern, und im N. durchflossen vom Neckar und dessen Nebenflüssen Glatt, Eyach und Starzel, im S. von der Donau und deren Nebenflüssen Schmiech, Lauchart und Ablach. Naturprodukte sind: Feldfrüchte, Rindvieh (Mastvieh zur Ausfuhr), Holz, Eisen; die Industrie, ohne eigentlich fabrikmässig betrieben zu werden, beschäftigt sich mit Flachs-, Baumwoll- und Wollspinnerei und Weberei, Eisen- und Glasfabrikation, Holzwaaren (im Kilterthal). Die Prov. bildet einen Reg.-Bez., Sigmaringen und wird in die 4 Oberamtsbezirke Sigmaringen, Hechingen, Gammertingen und Haigerloch eingetheilt.

Hohe-Rad, Berg in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Riesengebirge, 4707 F. hoch. Die Spitze besteht aus einem Haufen geschichteter Granitblöcke und bietet schöne Aussichten dar.

Hoherdamm, Kupfer- u. Messingmühle in Preussen, Holstein, bei Oldesloe; jährlich 80 bis 100,000 Pfd. geschmiedetes Kupfer, meist Schiff- und Dachplatten, und 50 bis 60,000 Pfd. Messingdraht und Messingkessel.

Hoher-Kasten, Berg auf der Grenze der Schweizer Kant. Appenzell und St. Gallen mit Wirthshaus und prachtvoller Aussicht, 1799 Met. hoch.

Hoherlöhme, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, bei Königswusterhausen, 130 E.

Hohe-Rodskopf, Berg in Hessen, im Vogelgebirge, 2260 F. hoch.

Hohestadt, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ochsenfurt, bei Acholtshausen, l. am Main, 260 E. Acker-, Wein- und Obstbau. [5408 F. hoch.

Hohe-Staufe, Berg in Bayern, Oberbayern, bei Reichenhall,

Hohe-Tanne, Berg mit Wirthshaus und schöner Aussicht im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Gossau.

Hohes-Veen, kahles Geb. zwischen der Ourte und der Roer, wo sie sich im SO. mit dem Eifel-Gebirge verbinden. Es streckt sich von O. nach W. durch den preuss. Rgbz. Aachen und die belgische Prov. Lüttich, mit Sümpfen und Haide. Die Höhe steigt nicht über 2000 F., es ist unfruchtbar, zum Theil Einöde ohne Baum und Strauch, mit rauher Luft, häufigen und dichten Nebeln, die dem Wanderer bei den vielen Morästen und Torfmooren gefährlich werden. 4—5 M. lang und fast eben so breit.

Hohe-Tsernowand, Alpenspitze in Oesterreich, Tirol, 11,645 F. hoch, über welche 8400 F. hoch die Strasse nach Bormio führt.

Hohe-Wart, Berg in Bayern, im Spessartgebirge, 1781 F.

Hohewiese, s. Hohenwiesen.

Hohewisch, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neustadt, 241 E.

Hohe-Wurzen, Berg in den karnischen Alpen in Oesterreich, Illyrien, zwischen Laibach und Villach, 7430 F. hoch. Mit Kunststrasse.

Hohfrankenheim, Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant. Hochfelden, 345 E.

Hohholz, **Hochholz**, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Neustadt, bei Emskirchen, 240 E. Chemische Fabrik, ehemals Bergbau. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Siegburg, 220 E.

Hohilpo, Indianerstamm in Ver.-St., Oregon, wohnt um den Fl. Hohilpo, der in den Clarke mündet, und gehört zu den Flachköpfen. [120 E.

Hohkeppel, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth,

Hohl, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Alzenau, 88 E.

Hohlach, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Uffenheim, 252 E. Schloss.

Hohlebrunn, **Hohleborn**, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Schmalkalden, 415 E. Eisen- und Drahthammer.

Hohlen, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Leitmeritz, 470 E. Spital, Armenstiftung.

Hohlenberg, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, 558 E.

Hohlenstein, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Neresheim, 130 E. [hausen, 554 E.

Hohlstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sanger-

Hohlstedt, Df. in S.-Weimar, A. u. $1\frac{5}{8}$ M. von Weimar, 134 E.

Hohlstein, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 420 E. Schloss, Sandsteinbruch.

Hohlwege, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Flensburg, 990 E.

Hohlweiler, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Scheinfeld, 70 E. Steinbruch, Mahl- und Schneidemühle.

Hohn, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Kissingen, 236 E.

Hohnbach, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Colditz, 398 E. Kalkbrennerei, Ziegelhütte.

Hohndorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 1000 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 400 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 160 E. 4) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Lichtenstein, 756 E. Steinbrüche, Mühlen. 5) Df. ebd., G.-A. Wolkenstein, 460 E. 6) Df. in Reuss ä. L., A. Greiz, 418 E. 7) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Sachsen, Kr. und G.-A. Zwickau, 209 und 953 E. Töpferei.

Hohne, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Celle, bei Gifhorn, 405 E. 2) Df. ebd., A. Bergen, 3 M. von Celle, 260 E. 3) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und 1 M. von Tecklenburg, 920 E. [$2\frac{1}{2}$ M. von Celle, 200 E.

Hohnebostel, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Meinersen,

Hohnhausen, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Königshofen, 224 E.

Hohnhorst, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rinteln, 426 E. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. und $2\frac{1}{2}$ M. von Celle, 190 E.

Hohnhurst, Df. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Kork, 220 E.

Hohnsberg, Krchdf. in Bayern, Mittelfranken, bei Burghasslach, 100 E. Lohmühle, Potaschsiederei.

Hohnsen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Hameln, A. Lauenstein, 333 E. [ningen, 120 E

Hohnsleben, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. Schö-

Hohnstädt, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Grimma, 335 E. Wohnort Seumes. [Northeim, 602 E.

Hohnstedt, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Einbeck, A.

Hohnstein, 1) Gfsch., s. Hohenstein. 2) St. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Schandau, am Polenzbach, 1351 E. Die St. hat ein auf hohen Felsen gelegenes Schloss; Rentamt, Weberei, Feldbau. In der Nähe die schönen Partien des sächsischen Hochlandes Hockstein, Wartenberg, Hohensteiner Grund.

Hohnstorf, 1) Df. in Preussen, Lddr., Kr. und A. Lüneburg, 626 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. ebd., A. Medingen, 240 E.

Hohnweiler, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Backnang, 276 E.

Hoholow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, bei Sokal.

Hohrod, Df. in Oberelsass, Kr. Colmar, Cant. Münster, 528 E.

Hohsdorf, **Hunsdorf**, Pfrdf. in Anhalt, Kr. und Bez. Köthen, $1\frac{1}{2}$ M. von Köthen, 210 E.

Hohwacht, Lösch- und Landungsplatz in Preussen, Holstein, an der Ostsee, Krchspl. Lütjenburg, 94 E. Rhede, 2 Packhäuser.

Hohwald, Df. in Niederelsass, Kr. Schlettstadt, Cant. Barr, 688 E. [373 E.

Hohweiler, Df. in Niederelsass, Kr. Weissenburg, Cant. Sulz,

Hohwelze, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 210 E.

Hoibach, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilshofen, 110 E.

Hoier, **Hoyer**, **Höier**, Flck. in Preussen, Schleswig, an der Mdg. der Whid-Aa, 660 E. Austernfischerei.

Hoingen, **Höingen**, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 147 E. [Mecklenburg, A. Grevismühlen, 132 E.

Hoikendorf, **Heukendorf**, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr.

Hoios, Df. in Mejico, Staat Santander, am Tigre. Goldgruben.

Hoirup, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, in 2 Abth. 375 und mit Arnum 696 E.

Hoisbüttel, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Stormarn, 325 E.

Hoisdorf, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Stormarn, S. bei Oldesloe, 710 E. [von Grevenbroich, 400 E.

Hoisten, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. u. $1\frac{1}{4}$ M.

Hoitlingen, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. und 1 M. von Vorsfelde, an der kl. Aller, 170 E.

Hoja-Jamote-Ka-Gote, Ort in Beludschistan, Prov. Lus. Hier sind reiche Kupferminen entdeckt worden.

Hojanowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Humpoletz, 240 E. [Bez. Kamenitz, 550 E.

Hojowitz, **Hogiowice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor,

Ho-Kian-Fou, **Ho-Kien**, St. in China, Prov. Pe-Tschi-Li, in einer weiten Ebene, zwischen dem Tse-Ho und Hou-To, SSW. von Pe-King. 38° 30′ n. Br., 133° 49′ 30″ ö. L.

Ho-Kiou-Hian, St. in China, Prov. Schan-Si, l. am Hoang-Ho.

Holach, s. Hohlach. [123 E.

Holacourt, Df. in Lothringen, Kr. Bolchen, Cant. Falkenberg,

Holagni, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Akhissar.

Holar, Flck. auf der Nordküste Islands, NO. von Hofstadir.

Holasitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, an der Schwarza, 350 E. [19° 52′ s. Br., 156° 44′ w. L.

Holaua, eine der Hapay-Inseln, im Freundschafts-Archipel.

Holbach (Gross-), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Wallmerod, 339 E. 2) **(Klein-)** Df. ebd., bei Montabaur, 184 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Erfurt, Kr. und $1\frac{3}{4}$ M. von Nordhausen, 150 E.

Holbäk, St. auf der Nordküste der dänischen Insel Seeland, an der glchn. Bucht auf der Westseite des Jefjord, 2931 E. Schloss, Hafen, Getreidehandel, Branntweinbrennerei.

Holbak, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Törtzburg, 650 E.

Holbeach, St. in England, Gfsch. Lincoln, SSO. bei Boston, 4956 E. Schöne goth. Kirche, Freischule, Arbeitshaus, Hospital, 2 Banken.

Holbeck, 1) Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 15,824 E. Wollweberei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und 2 M. von Jüterbogk, 150 E.

Holbeton, Df. in England, Gfsch. Devon, 965 E.

Holboe, Bez. in Dänemark, Seeland, A. Frederiksborg, 4 □M., 6200 E. [Gfsch. Suffolk, 903 E.

Holbrook, 1) Df. in England, Gfsch. Derby, 956 E. 2) Df. ebd.,

Holburn-Head, **Howburnhead**, Vorgeb. der Nordküste Schottlands, Gfsch. Caithness, am Pentland-Kanal.

Holcombe, 1) Df. in England, Gfsch. Somerset, 388 E. Sehr alte Kirche. 2) **H.-Burnel**, Df. ebd., Gfsch. Devon, 242 E. 3) **H.-Rogus**, Df. ebd., 704 E.

Holcott, Df. in England, Gfsch. Northampton, 517 E.

Holczmany, **Holzmengen**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und 1 M. von Leschkirch, 980 E.

Holden, 1) Krchspl. in Norwegen, Stift Christiansand, A. Bradsberg, 2250 E. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, W. von Boston, 2000 E.

Holdenhurst, Df. in England, Gfsch. Southampton, 2488 E.

Holdenstedt, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 831 E. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, bei Uelzen, 571 E.

Holderbank, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Aargau, Bez. Lenzburg, 303 E. 2) Df. ebd., Kant. Solothurn, Bez. Balsthal, 590 E.

Holderness, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Grafton, 1800 E. [118 E.

Holdersbach, zerstr. Ort in Baden, Kr. und B.-A. Offenburg,

Holdmezes, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. u. bei Butyin, 630 E.

Holdorf, 1) Krchdf. in Oldenburg, A. Damme, 445, Bauersch. 624, Gem. 1595 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Gadebusch, 217 E. [Chodorow, bei Razdol.

Holdowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez.

Holdvilag, **Halvelegen**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und bei Elisabethstadt, 900 E.

Holebeke, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Ypern, 650 E.

Holenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, 260 E.

Holenska, Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 110 E. [184 E.

Holenstein, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Crailsheim,

Holeschau, s. Holleschau.

Holessowice, s. Holleschowitz.

Holeszow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und bei Zurawno, l. am Dniestr.

Holetin (Ober- und Unter-), Gem. in Oesterreich, Böhmen, Bez. Chrudim, Ger. Hlinsko, zus. 1641 E.

Hole-Town, s. James-Town.

Holguin, St. auf der NO.-Küste von Cuba, Partido San Jago, 6600 E. Plantagenbau.

Holhein, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Nördlingen, 299 E.

Holhob, Karawanenstation in Nubien, O. von Abu-Hammed.

Holhocze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. und bei Podhajce, 1745 E.

Holics, Marktflck. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. Skalitz, am Fl. March, 4939 E. P. Lustschloss, Schweizerei, Porzellanfabrik.

Holidaysburg, Flck. in Ver.-St., Pennsylvania, NW. von Harrisburg, 3100 E.

Holin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Gitschin, 410 E.

Holinka, St. in Russland, Polen, Gouv. Suwalki, bei Lipsk, 1215 E.

Holitz, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez.-Hauptm. Pardubitz, eig. Ger.-Bez., 4220 E. 2) **H.**, **Holice**, Df. ebd., Mähren, Kr., Bez. und bei Olmütz, 770 E. Merinoschäferei.

Holkar (Staat des), Mahrattenstaat in Hindostan, zwischen Guzerat, Gundwana und Ajmeer, am Vindhya-Gebirge und am Nerbudda-Fluss, südwärts durch das Sautpura-Geb. von dem brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, geschieden; 535 □M., 1,260,000 E. Seit 1817 brit. Vasallenstaat. Hptst.: Indore.

Holkau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 220 E. Schloss. [caster, 1160 und 1040 E.

Holker (Lower- und Upper-), 2 Dfr. in England, Gfsch. Lan-

Holkham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 603 E. Die Kirche dient als Marke für die Schiffe, das Schloss enthält kostbare Sammlungen an Büchern, Statuen und Gemälden; reizender Park und vortreffliche Musterwirthschaft. [Horazdiowitz, 380 E.

Holkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez.

Hollabrunn, 1) **(Nieder-)**, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Korneuburg, Ger. Stockerau, 639 E. 2) **(Ober-)**, Flck. ebd., eig. Bez., 2223, Gem. 2365 E. P., Eb.-St., Tel. Sparkassenverein. Bei dem Dorfe ein unentschiedenes Treffen zwischen Murat und Bagration 1805, 16. Nov. 3) Bez. ebd., mit den Ger.-Bez. H., Haugsdorf, Ravelsbach und Retz, 73,191 E. [420 E.

Hollad, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. und bei Marczali,

Holländerdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 300 E. [NW.-Spitze mit dem Teufelscap.

Holländer-Insel, Eiland im arktischen Ocean, Spitzbergen,

Hollage, Bauersch. in Preussen, Lddr., A. und bei Osnabrück, 751 E.

Hollain, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Tournay, 1100 E.

Hollalkaira, Ort in Hindostan, Mysore, 116 engl. M. von Seringapatam, 14° 3′ n. Br.; 76° 14′ ö. L. v. Grwch.

Holland, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Hampton, 500 E. 2) Stdtsch. ebd., Vermont, Gfsch. Orleans, 1700 E. 3) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Ottawa, 700 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Erie, 1440 E. 5) H. wird zuweilen noch das jetzige Kngr. der Niederlande genannt und war auch dessen offic. Name, als Napoleon 1806 aus den dazu gehörigen Landschaften ein Kngr. Holland für seinen Bruder Ludwig bildete, der jedoch 1810 die Krone niederlegte, worauf das Land mit Frankreich vereinigt wurde, bis 1815 auf dem Wiener Congress das Kngr. der Niederlande errichtet wurde. So heisst auch der nordwestliche Theil dieses Königreichs, der in die 2 Provinzen Nordholland (Noord-Holland, 49,58 □M., 602,539 E.) und Südholland (Zuid-Holland, 54,32 □M., 710,753 E.) geschieden wird. Diese Prov. liegen an der Nordsee; Nordholland umfasst die Landzunge zwischen der Nordsee und dem Zuider-See, der durch den Meerbusen Y mit dem Haarlemer- oder Leydener-Meer in Verbindung steht; Südholland stösst N. an Nordholland, O. an Utrecht und Gelderland, S. an Nordbrabant u. Zeeland, W. an die Nordsee u. hat im S. die Inseln Ijsselmonde, Beijerland, Voorn, Over-Flakke. Die Küsten und das Land sind niedrig und durch Dünen oder Deiche gegen die Wogen des Meeres geschützt. Binnengewässer sind ausser dem grossen Haarlemer-Meer und vielen kleineren Seen, die Flüsse: Rhein mit seinen verschiedenen Mündungsarmen Vecht, Amstel, alte Rhein, Ijssel, Leck, Maas, der Schie und die Zaan, nebst den verschiedenen Kanälen. Der nasse, zum Theil moorige und weidereiche Boden ist mehr zur Viehzucht als zum Ackerbau geeignet, das feuchte und veränderliche Klima ungesund und die Reinlichkeit deshalb nothwendig. Viehzucht, Butter- und Käsebereitung, Seefischerei, Handel, Fabriken für Segeltuch, Tuch, Leinwand, Tabak, Papier, irdene Tabakpfeifen, Zucker- u. Salzsiedereien, Wachs- und Leinwandbleichen, Bienen- und Blumenzucht und der Betrieb von Oel- und Holzsägemühlen sind Haupterwerbszweige. Nordholland ist eingetheilt in die Arr.: Amsterdam, Alkmaar, Hoorn, Haarlem; Südholland in: s'Gravenhage, Leyden, Rotterdam, Dordrecht, Gorinchen, Brielle. 6) **(Great-)**, Df. in England, Gfsch. Essex, 467 E. 7) **(Neu-)**, s. Australien. 8) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, bei Oranienburg, 516 E. 9) **(Preussisch-)**, Kreisst. ebd., Rgbz. Königsberg, s. Preussisch-H. 10) **H.-Patent**, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Oneida, 500 E. Akademie.

Hollandia, zerstörtes Fort in Afrika, auf der Goldküste in Oberguinea, NW. bei dem Dreispitzen-Cap; hiess ursprünglich Fort Royal de Fredericsbourg oder Brandenburg, weil es vom Kurfürsten Friedrich Wilhelm gegründet und der von ihm gestifteten afrikanischen Gesellschaft übergeben war. Er verkaufte es aber 1720 an die Holländer, die es aber erst 1750 in Besitz nahmen und bald aufgaben.

Hollands-Deep, 1) breiter Mündungsarm der Maas, der aus dem Bies-Bosch zwischen Südholland und Nordholland fliesst, und durch die Insel Overflakke in die beiden Arme Haring-Vliet N. und Volke-Rak S. geschieden in die Nordsee mündet. 2) **H.-Ferry**, die schmalste Meerenge zwischen Rhode-Island und dem Kontinent von Nordamerika. 3) **H.-Point**, Cap von Maryland, in Ver.-St., Gfsch. Anne-Arundel, an der Westseite der Chesapeak-Bai.

Hollange, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Fauxvillers, 800 E. [½ M. von Stargard, 145 E.

Holldorf, **Haltdorf**, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr., A. und

Holle, 1) Flck. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Bockenem, 795 E. Eisenfaktorei. 2) Df. in Oldenburg, A. Oldenburg, als Bauersch. 216, als Gem. 1227 E.

Holleben, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 881 E. Grosse Mühle, Brennerei.

Holleischen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, bei Chotieschau, an der Radbuza, 350 E.

Hollen, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 550 E. 2) Pfrdf. ebd., Lddr. Aurich, A. und bei Stickhausen, 430 E. 3) Df. ebd., Lddr. Stade, A. Osten, 380 E. 4) Df. ebd., Lddr. Hannover, Kr. Hoya, A. und bei Bruchhausen, 208 E. 5) Df. in Oldenburg, A. Friesoythe, Gem. Ramsloh, 489 E.

Hollenau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 219 E.

Hollenbach, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Aichach, 310 E. 2) Df. ebd., Schwaben, B.-A. Neuburg, 325 E. Brennerei. 3) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und bei Waidhofen an der Thaya, 500 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 210 E. 5) Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Künzelsau, 694 E.

Hollenbeck, 1) Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Harsefeld, 264 E. 2) Df. in Lauenburg, A. Ratzeburg, 275 E.

Hollenburg, Marktflck. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Mautern, r. an der Donau, 528 E. Schloss; guter Weinbau.

Hollenfeltz, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Cant. Mersch, 370 E.

Hollenich, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 180 E.

Hollenstede, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. und bei Fürstenau, 550 E.

Hollenstedt, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Tostedt, bei Harburg, 703 E. 2) Df. ebd., Lddr. Hildesheim, Kr. und A. Einbeck, 707 E.

Hollenstein, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Waidhofen an der Yps, 241 E. Kohlenbrennerei, Eisenfabrikation. 2) Df. ebd., Ger.-Bez. Ravelsbach, bei Weikersdorf, 200 E. 3) Df. ebd., Ger.-Bez. Schrems, 431 E.

Hollenthon, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Krumbach, bei Wiener-Neustadt, 140 E. [Ziller, 150 E.

Hollenzen, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Zell am

Holler, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Montabaur, 568 E. 2) Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Cant. und 1 M. von Clerf, 200 E. [325 E.

Hollerath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden,

Hollerbach, Df. in Baden, Kr. Mosbach, A. Buchen, 162 E.

Hollerdeich, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Marschkr., A. Freiburg, 770 E. [560 E.

Hollerich, Df. in Luxemburg, Distr. und Cant. Luxemburg,

Hollern, 1) Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Jork, 884 E. 2) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Hainburg, an der Leitha, 490 E. [195, Gem. 376 E.

Hollersbach, Df. in Oesterreich, Salzburg, Ger.-Bez. Mittersill,

Holleschau, **Holesov**, 1) St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, eig. Bez., an der Russawa, 4 M. von Hradisch, 3839 E. (wovon ca. 1700 Juden). Bezirks- und Steueramt, grosses Schloss mit Gärten, Synagoge; Tuch- und Leinweberei, 5 Jahrmärkte; Handel mit Wachs, Honig, Häuten und Wolle. 2) Bez. ebd., 14,5 □M., 64,487 E.

Holleschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Datschitz, 220 E.

Holleschowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 320 E. 2) **(Gross-)**, Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, bei Prag, 1100 E. Kattunfabrik.

Hollesley, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 603 E.

Holletin, s. Holetin.

Holletitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neuern, 336, Gem. 967 E. [260 E.

Holletzrieb, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Mies,

Holley, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Orleans, 1100 E.

Hollfeld, St. in Bayern, Oberfranken, am Zusammenfl. der Kainach und Wiesent, B.-A. Ebermannstadt, O. von Bamberg, 1041 E. P., Tel. Landgericht; bedeut. Schafzucht.

Hollhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 270 E. [1040 E.

Hollich, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt,

Hollingbourn, Df. in England, Gfsch. Kent, 1190 E.

Hollingen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 410 E. 2) Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Bolchen, 366 E. Seife- und Leimfabrik. [und Kupferminen.

Hollinger, Ort in Oesterreich, Tirol, Bez. Innsbruck. Silber-

Hollingstedt, 1) grosses Krchdf. in Preussen, Rgbz. und Kr. Schleswig, SW. bei Schleswig, an der Treene, 574 E. Viehzucht, Ackerbau. 2) Df. ebd., Holstein, Kr. Norderdithmarschen, Geest, Krchspl. Delve, 356 E.

Hollington, Df. in England, Gfsch. Sussex, 530 E.

Hollingworth, Df. in England, Gfsch. Chester, 2155 E.

Hollis, 1) Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Hillsborough, 1430 E. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. York, SW. von Augusta, 2760 E.

Holliston, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 2600 E. [Simmern, 160 E.

Hollnich, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und $1^{1}/_{2}$ M. von

Hollo, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. György-Szent-Miklos, 730 E. [bei Belenyes, 400 E.

Hollod, Hidastelek, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez Tenke,

Hollogne aux Pierres, 1) Df. in Belgien, Prov. u. bei Lüttich, 2200 E. 2) **H. sur Geer**, Df. ebd., an der Geer, 760 E.

Hollohaza, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, Bez. Also-Mislye, bei Kaschau, 500 E.

Hollola, 1) (**Oestra-**), Vogtei in Russland, Finland. Nylands-Län; 35 □M. 2) (**Wästra-**), Vogtei ebd., Tawastehus-Län; 35 □M., mit der Hptst. Tawastehus. 3) (**Medlersta-**), Vogtei ebd., O. von der vorigen; 38 □M., alle drei mit zahlreichen Seen.

Hollomezö, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Magyar-Lapos, 900 E. [Bez. Prelaucz, 150 E.

Hollotin, Holotin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim,

Hollra, Df. in Oldenburg, A. Löningen, 110 E.

Hollstadt, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Neustadt an der Saale, am Zusammenfluss der Milz und Saale, 761 E. Salzquelle, Wiesenwachs, Weinbau, Oel- und Sägemühlen.

Hollstein, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Witzenhausen, 200 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Königsberg, 365 E.

Hollubau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 260 E. [173 E.

Hollwarden, Df. in Oldenburg, A. Stollhamm, Gem. Burhave,

Hollwedel (Gross- und Klein), 2 Dfr. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Freudenberg, bei Bassum, 60 und 500 E.

Hollwege, Df. in Oldenburg, A. Westerstede, 358, Bauersch. 535 E. [530 E.

Hollwiesen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford,

Holly, 1) St. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Oakland, 1000 E. 2) **H.-Springs**, Ort ebd., Mississippi, Gfsch. Marshall, 4000 E. Akademie. [bei Darwar.

Hollyhall, befest. St. im brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, SW.

Hollym, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 430 E.

Hollymount, Flck. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, ONO. bei Ballinrobe, am Robe.

Hollywood, 1) Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, 1419 E. Schön gebaut und in schöner Gegend. 2) Df. ebd., Leinster, Gfsch. Dublin, 835 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Wicklow, 2070 E.

Holm, 1) **Holne, Hollen**, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Pinneberg, Krchspl. Wedel, 682 E. 2) Df. ebd., Schleswig, Kr. Sonderburg, 758 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 480 E. 4) Gut ebd., Rgbz., Kr. und bei Danzig, 210 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 150 E.

Holmän, schwed. Insel im bottn. Meerbusen, O. von Umeå.

Holme, 1) Df. in England, Gfsch. Nottingham, 121 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. York, Westriding, 810 E. 3) Df. auf der Orkney-Insel Pomona, Südküste, 866 E. 4) Df. in England, Gfsch. Huntingdon, Krchspl. Glatton, 644 E. 5) Df. ebd., Westmoreland, 750 E. 6) **H., Abbey**, Ortsch. ebd., Gfsch. Cumberland, 982 E. 7) **H. East Weaver und H. St. Cuthbert**, 2 Ortsch. ebd., 526 und 821 E. 8) (**Low-**), Df ebd., 1538 E. 9) **H.-Cultram**, Krchspl. ebd., 3867 E. 10) **H.-Hale**, Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 464 E. 11) **H.-Lacy**, Df. ebd., Gfsch. Hereford, 309 E. 12) **H.-Moss**, Berg ebd., Gfsch. Derby, 1891 F. hoch. 13) **H. near the Sea**, Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 206 E. 14) **H. next Runcton**, Df. ebd., 273 E. 15) **H. on Spalding Moor**, Df. ebd., Gfsch. York, Eastriding, 1910 E. 16) **H. Pierrepont**, Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 150 E. [Förde.

Holmedal, Ort in Norwegen, A. Nordre-Bergenhuus, SW. von

Holmen, norweg. Insel in Finmarken, O. von Andöe.

Holmer, Df. in England, Gfsch. Hereford, 1083 E.

Holmes, 1) Gfsch. in Ver.-St., Mississippi, zwischen den Flüssen Gazoo und Bigblack. Hptort: Lexington. 2) Gfsch. ebd., Ohio, Hptort: Millersburg. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Crawford, 1300 E. 4) **H. Hole**, Ort ebd., Massachusetts, an einem weiten Hafen, 1000 E.

Holmesburg, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Philadelphia, 800 E.

Holmestrand, St. auf der Südküste von Norwegen, Westseite des Christian-Fjord, 2084 E. Hafen und besonders Holzhandel.

Holmfirth, Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, 2466 E. Bedeut. Wollmanufaktur.

Holmpton, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 207 E.

Holms, 2 Inseln in England, in der Mdg. des Severn.

Holmsböe, St. in Norwegen, 400 E.

Holmsfield, Df. in England, Gfsch. Derby, 529 E.

Holmsland, kl. dänische Insel, im Ringkiöbing-Fjord der Nordsee, dem Festland nahe. Fruchtbar und mit 2 Krchspln.

Holmsworthy, Df. in England, Gfsch. Devon, 1724 E.

Holne, Df. in England, Gfsch. Devon, 348 E.

Holnon, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei Roupy, 764 E. [von Stry.

Holobutow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und 1 M.

Holohlau, Holohlavy, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Jaromierz, 480 E.

Holo-Hó, afrikan. Gebirgsland im westl. Congo, in Unter-Guinea, zwischen den beiden Flüssen Ho und Mene, die vereinigt r. in den Loge fliessen, und stösst O. an den Coango-Fluss. Glchn. Hptst. am Ho-Fluss und am Nordabhang der Ho-Berge.

Holosko (male und wielkie), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Lemberg.

Holoskow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Delatyn, bei Ottynia, 1277 E. [Bez. Brody, bei Podhorce.

Holoskowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow,

Holowaus, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horzitz, 380 E. Schloss, Rosogliofabr., Ziegelei.

Holowczin, Flck. im europ. Russland, Gouv. und WNW. bei Mohilew. Letzter Sieg Karl XII. über die Russen 1708, 15. Juli.

Holowiecko (gorne u. dolne), 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Staremiasto, bei Smolnica, 1471 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Stry, Bez. Skole, bei Koziowa.

Holowno-Przypiek, St. in Russland, Volhynien, Kr. Kowel, am Swytosee, 1800 E. [Podbusz.

Holowsko, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez.

Holpe, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Waldbroel, 150 E. [dorf, 370 E.

Holperdrop, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Waren-

Holpsen, Df. in Schaumburg-Lippe, A. und $1^{1}/_{4}$ M. von Bückeburg, 210 E. [Watten, 513 E.

Holque, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, bei

Holscha, Holeschow, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Königswartha, r. am Schwarzwasser, 126 E. Hospital, Mühle.

Holschbach, Gem. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 200 E.

Holsen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 770 E. 2) Df. ebd., Kr. Lübbecke, 655 E. [Dorum, 460 E.

Holssel, Pfrdf. in Preussen, Lddr. Stade, A. und $^{3}/_{8}$ M. von

Holstebroe, Flck. in Dänemark, Jütland, Stift Ribe, A. Ringkiöbing, am Stor-Aae, 1662 E. P., Eb.-St., Tel. Ackerbau, Fischerei, bedeutende Vieh- und Pferdemärkte.

Holstedt, Krchspl. in Dänemark, Jütland, A. Ripen.

Holsteenburg, dänische Kol. und Distr. auf der Westküste von Grönland.

Holstein, ein früher zu Dänemark gehöriges, dann selbständiges deutsches Herzogthum, seit 1866 die kein polit. Ganzes für sich bildende südl. Hälfte der preuss. Prov. Schleswig-Holstein, umgeben N. von Schleswig, grösstentheils bis zur Eider und dem Kanal, und der Ostsee, O. von der Ostsee, Eutin, Lübeck, Lauenburg, S. von Lauenburg, Hamburg und Hannover, von der Elbe davon geschieden, W. die Nordsee; im O. befindet sich die oldenburgische Enklave Eutin; 155 □M., mit Ausschluss des 19 □M. grossen fremden Gebiets, 544,419 E. H. hat wie Schleswig eine doppelte Dünenkette: die ältere innere, an der seit Jahrhunderten vom Meer verlassenen Grenze der Geest und Marsch, und hier und da noch Flugsand, z. B. im Süderdithmarschen bei Gudendorf; die äussere an der jetzigen Küste, jedoch in H. nicht so bedeutsam wie in Schleswig. Nach der natürlichen Bodenbeschaffenheit unterscheidet man in H. die Ostseite des Landes, den Rücken desselben, und die Marsch an der Westseite des Landes. In der Dichtigkeit der Bevölkerung übertrifft die Ostseite alle übrigen Distr., und die Westseite wieder das Binnenland. Mitten im Lande zieht ein Höhenrücken, der bei Bornhöved eine Hochebene bildet, wo die meisten holsteinischen Gewässer entspringen. Der höchste Berg ist der Kalkberg (Gipsfelsen) bei Segeberg, 270 F. hoch. Ausläufer des Rückens sind zum Theil die ziemlich hohen wellenförmigen Hügel auf der Ostseite, durch die Vertiefungen der Wiesen, Moore und Landseen getrennt. Die höchsten derselben sind der Bungsberg bei Mönchs-Neversdorf, Parinerberg bei Schwartau, Pielsberg bei Panker etc. Die Westseite ist die Marschgegend, die sich fortwährend durch Anspülung von Thonerde vergrössert. Längs der Westküste liegen von der Elbe bis zur Eider Watten (Sandbänke), die, theilweise mit Schlick bedeckt, nur während der Ebbe sichtbar sind. An der Südwest- und Westküste giebt es folgende Häfen: Brunsbüttel, Störort, Glückstadt, Altona, Itzehoe, Elmshorn, Büsum, Warverort, Wöhrden, Mielerhafen; an der Nord- und Ostseite die tiefen Buchten bei Travemünde, Neustadt, Heiligenhafen, Kiel. Ausser den beiden Hauptflüssen, der Elbe auf der Südgrenze und der Eider auf der Nordgrenze, die beide der Nordsee zufliessen, und die Eider insbesondere durch den schleswig-holsteinischen Kanal (s. Eider) die Ost- und Nordsee verbindet, sind die Zuflüsse der Elbe: die Stör, der Rhin, die Alster und Bille; nebst den Zuflüssen der Eider. In die Ostsee fliesst die Trave und in den Kieler Hafen die Schwentine; in die Nordsee noch die Miele. Die Brökaue durchschneidet durch den Wesseker- und Gruber-See die NO.-Spitze des Herzogthums. Die grössten Seen sind: der Plöner-, Seelenter-, Gruber- und Westen-See; kleinere: der Flemhuder-, Barkauer-, Post-, Lanker-, Dobersdorfer-, Passader-, kl. Plöner-, Cleveezer-, Diek-, Kloster-, Wesseker-, Einfelder-, Warder-, Segeberger- und Kuden-See; aber die Grösse aller wird nur zu $3^{1}/_{2}$, des Ackerlandes zu $851/_{2}$, des Marschlandes zu 20, der Moore u. Wiesen zu 15, der Haide zu $13^{3}/_{4}$, der Wege und Deiche etc. zu 8, des Waldes zu 8 □M. berechnet. Das Klima entspricht dem des nördl. Deutschlands und ist, wenn auch gesund, doch feucht, rauh und stürmisch. Der Boden ist im Allgemeinen sehr fruchtbar und in den Marschen wahrhaft üppig. Naturprodukte sind: Kalkerde im O. (Herrschaft Breitenberg bei Itzehoe), ebd. viel Mergel, und überall Thon und Lehm, Torfmoore besonders im Binnenland, und ebd. Sumpf- und Moorerz (bei Rendsburg in der Karlshütte verschmolzen), auch Bernstein und Salzquellen. Die Landwirthschaft wird fortwährend verbessert und der Boden dadurch, selbst im Binnenlande, ergiebiger gemacht. Die Wirthschaftsart in den Marschen ist durchaus verschieden von der auf der Geest. Dort wird selten die Milchwirthschaft betrieben und mehr Sorge auf Zuzucht und

Mastung des Viehes gewendet. Bedeutend ist auch die Schweinezucht und vorzüglich die Zucht der holsteinischen Pferde. Schafzucht wird nur in den Marschen gepflegt, auf den Haiden nähren sich nur die Haidschnucken. Der Ackerbau liefert Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Buchweizen, Erbsen, Wicken, Bohnen, Raps, Klee, Flachs (nicht ausreichend für den Bedarf) und Hanf. Die Industrie arbeitet fast nur für den Bedarf des Landes, so die Lein-, Baumwoll- und Wollweberei, Tabak-, Cichorien-, Oel-, Wachstuch-, Farbenfabriken, Zuckerraffinerien, Lederlackirfabriken, Papiermühlen, Buntpapierfabrik, Salzsiedereien, Eisengiesserei, Amidanfabrik, Kupfermühlen, Messingwerk, Brennereien, Brauereien, Mehl-, Graupen- und Grützmühlen. Handel, in neuerer Zeit auch durch Eisenbahnen gehoben, und Schifffahrt sind bedeutend. Die Ausfuhr besteht vorzugsweise in Landesprodukten und die Einfuhr in Waaren für den heimischen Verbrauch. Holstein besitzt 14 Städte (Altona, Crempe, Glückstadt, Heiligenhafen, Itzehoe, Kiel, Lütjenburg, Neustadt, Oldenburg, Oldesloe, Plön, Rendsburg, Segeberg, Wilster) und zerfällt jetzt in die 11 Kreise: Oldenburg, Plön, Kiel, Rendsburg, Norder- u. Süderdithmarschen, Steinburg, Segeberg, Stormarn, Pinneberg und Altona. Für die Bildung sorgen die Universität Kiel, 6 gelehrte Schulen (Altona, Glückstadt, Kiel, Meldorf, Plön, Rendsburg), Bürger- und Landschulen, zum Theil durch wechselseitigen Unterricht.

Holsteinthor, Ort in Lübeck, nahe bei der St. Lübeck, gehört zum Krchspl. St. Lorenz, 1400 E. Fabriken, Bleiche, Mühle.

Holsten, 1) Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Lingen, 234 E. 2) Bauersch. ebd., A. Bersenbrück, 180 E. 3) (**Nieder- und Ober-**), 2 Bauersch. ebd., A. und bei Melle, 150 und 330 E. 4) **H.-Niendorf**, Df. ebd., Holstein, A. Rendsburg, 200 E.

Holstenborg, dän. Ort in Grönland, Westküste, N. von Königin-Anns-Cap, nur von wenigen Eskimos bewohnt. 1759 angelegt.

Holstendorf, Df. in Oldenburg, Lübeck, A. Eutin, Gem. Ahrensböck, 184 E.

Holsterbrink, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. [Koesfeld, 200 E.

Holsterhausen, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 250 E. 2) Bauersch. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 411 E. Papier- und Oelmühlen. 3) Df. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 330 E. 4) Bauersch. ebd., 1325 E.

Holsthum, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 204 E.

Holston, Nebenfl. des Tennessee r. in Ver.-St., Tennessee. Entspr. im Alleghany-Gebirge und mündet unterhalb Knoxville.

Holstum, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 430 E.

Holsworthy, St. in England, Gfsch. Devon, 1850 E.

Holt, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 405 E. 2) Df. ebd., Kr. Gladbach, 510 E. 3) Flck. und Krchspl. in England, Gfsch. Norfolk, NNW. von Norwich, unweit der Nordsee, 1631 E. 4) Df. (ehemals St.) ebd., Wales, Gfsch. Denbigh, 1008 E. 5) Inselgruppe im grossen Ocean, niedrige Inseln; bewohnt. NW.: $16^0\ 21'\ 45''$ n. Br., $125^0\ 29'\ 40''$ w. L.

Holtaalen, Krchspl. in Norwegen, Stift u. SO. von Trondhjem.

Holte, 1) Df. in Preussen, Lddr., A. und bei Osnabrück, 565 E. 2) Df. dbd., A. und bei Haselünne, 305 E. 3) Df. ebd., Lddr. Aurich, A. Stickhausen, bei Leer, 630 E. 4) Df. ebd., Lddr. Hannover, A. Nienburg, 280 E. 5) Krchspl. in Norwegen, Stift Christiansand, A. Nedenäes, N. bei Arendal, 4800 E.

Holtebüttel, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und $^3/_4$ M. von [Verden, 230 E.

Holten, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mülheim, 1000 E. Schloss; Tuchweberei, Feldbau, Viehzucht. 2) Gem. in den Niederlanden, Prov. Overijssel, O. bei Deventer, 3074 E. 3) Df. in Norwegen, Stift Aggerhuus, NW. von Tonsberg.

Holtendorf (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 75 und 340 E. 2 Schlösser und 2 Mühlen.

Holtensen, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Kalenberg, 465 E. 2) Df. ebd., A. Blumenau, bei Hannover, 225 E. 3) Df. ebd., A. Hameln, 330 E. 4) Pfrdf. ebd., A. Wennigsen, 2 M. von Hannover, 610 E. 5) Pfrdf. ebd., Lddr. Hildesheim, A. und $^5/_8$ M. von Göttingen, 450 E. 6) **H., Langenholtensen**, Pfrdf. ebd., A. und $^3/_8$ M. von Northeim, 799 E. 7) Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, 290 E.

Holter, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 290 E. 2) Bauersch. ebd., Kr. Beckum, 220 E.

Holterdorf, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. und bei Melle, 505 E.

Holtermoor, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Stickhausen, [mit Holterfehn, 996 E.

Holtgast, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Esens, 420 E.

Holtgaste, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. und 1 M. von Weener, 320 E.

Holthausen, 1) Df. in Oldenburg, A. Damme, Gem. Steinfeld, 235 E. 2) Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Lingen, 210 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 210 E. 4) Df. ebd., Kr. Bochum, 870 E. 5) Bauersch. ebd., Kr. Dortmund, 260 E. 6) Df. ebd., $^7/_8$ M. von Dortmund, 230 E. 7) (**Grossen-**), Bauersch. ebd., $^7/_8$ M. von Dortmund, 350 E. 8) Df. ebd., Kr. und $2^1/_2$ M. von Meschede, 250 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Borken, 335 E. 10) Bauersch. ebd., Kr. Koesfeld, 300 E. 11) Bauersch. ebd., Kr. Recklinghausen, 550 E. 12) Df. ebd., Kr. Steinfurt, 260 E. 13) Bauersch. ebd., Kr. und $2^1/_4$ M. von Lüdinghausen, 410 E. 14) Bauersch. ebd., Kr. und $^3/_8$ M. von Tecklenburg, 280 E. 15) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 320 E. 16) Bauersch. ebd., Kr. Essen, 982 E. 17) Gem. ebd., Kr. Mülheim, 1912 E. 18) **H. vor dem Lüer**, Bauersch. ebd., Rgbz. und Kr. Arnsberg, 320 E.

Holtheim, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 665 E.

Holthorst, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Blumenthal, bei Lesum, 105 E.

Holthusen, 1) Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. u. bei Weener, 1564 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Schwerin, 270 E.

Holthuysen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 450 E.

Holtkamp, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 295 E.

Holtland, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Stickhausen, bei Leer, 760 E.

Holtmaros, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Bisztriz, Bez. [und bei Szasz-Regen, 420 E.

Holtöveny, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und bei Marienburg, 2000 E.

Holton, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 200 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Oxford, 245 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 241 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 470 E. 5) **H. le Clay**, Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 297 E. 6) **H. St. Mary**, Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 167 E.

Holtorf, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und bei Gartow, 305 E. 2) Df. ebd., A. und bei Nienburg, 486 E. 3) Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. u. $^1/_4$ M. von Thedinghausen, Enklave bei Bremen, 370 E. 4) (**Ober- und Nieder-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 280 E.

Holtrop, Df. in Preussen, Lddr., A. und bei Aurich, 550 E.

Holtrup, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. u. A. Hoya, 214 E. 2) Df. in Oldenburg, A. Vechta, Gem. Langförden, 185 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 485 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 300 E. 5) **H. bei Hötmar**, Df. ebd., Kr. Warendorf, 265 E. 6) **H. bei Westkirchen**, Bauersch. ebd., 330 E.

Holttange, Df. in Oldenburg, A. und 1 M. von Zwischenahn, [130 E.

Holtum, 1) Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und bei Verden, 300 E. 2) (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. ebd., Kr. und A. Hoya, 223 und 97 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 360 E. 4) Df. ebd.. Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 590 E.

Holtwick, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 250 E. 2) **H. bei Haltern**, Df. ebd., Kr. Koesfeld, 360 E. 3) **H. bei Osterwick**, Bauersch. ebd., 1420 E.

Holtz, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 425 E.

Holtzem, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Cant. Capellen, 470 E.

Holubica, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. Bez. Zloczow, [bei Podhorce.

Holubina, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, Bez. u. bei Vereczke, 550 E.

Holubitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Auster-[litz, 260 E.

Holubschen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Hostau, 200 E.

Holuczow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. bei Sanok.

Holum, 1) (**Holar-**), St. in Island, Norderviertel; Kathedrale, früher mit Bischof. 2) Df. in Preussen, Lddr. Aurich, Kr. Harlingen, A. Esens, 200 E.

Holungen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 647 E. [Potaschbrennerei, Ziegelei, Mühle.

Holuschitz, Holusice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Blatna, 330 E.

Holvede, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Tostedt, $3^1/_2$ M. [von Harburg, 160 E.

Holvingen, Df. in Lothringen, Kr. Forbach, Cant. Saaralben, 1114 E.

Holwell, 1) Df. in England, Gfsch. Bedford, 200 E. 2) Df. [ebd., Gfsch. Dorset, 495 E.

Holwerd, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, NW. bei Dokkum, an der Nordsee, 1884 E. Wollkämmerei.

Holwick, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Northriding, 253 E. Schöner Wasserfall des Tees.

Holxen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, bei [Uelzen, 220 E.

Holyatin, 1) (**O-**), Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Ökörmezö, bei Huszt, 650 E. 2) (**Uj-**), Df. ebd., 740 E.

Holybourn, Df. in England, Gfsch. Southampton, 586 E.

Holycross, 1) Df. in England, Gfsch. Stafford. Berühmter Käsemarkt. 2) Df. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 2840 E.

Holy-Head, 1) Insel im St. Georges-Kanal, an der Westküste der Insel Anglesey, Wales, 8773 E. Von kleinen Eilanden (North-, South-, Stack-, Manpikow-Rock) umgeben. 2) Glchn. St. auf der Nordk., mit Hafen und Ueberfahrt nach Dublin, 6190 E. Auf der Insel Salt am Hafen ein hoher Leuchtthurm. $53^0\ 20'$ n. Br., $4^0\ 37'$ w. L. v. Grwch.; auf dem Felsen South-Stack an der Westspitze der Insel ein anderer $53^0\ 18'$ n. Br., $4^0\ 42'$ w. L. v. Grwch., und unweit NNO. auf der Insel Skerries noch einer $53^0\ 25'\ 20''$ n. Br., $4^0\ 37'$ w. L. v. Grwch. 3) **H.-Island**, Insel in der Nordsee, an der Ostküste von England, Gfsch. Northumberland, SO. bei Berwick und der Mdg. des Tweed. Auf der Südwestküste steht das Dorf der Insel mit 935 E.; an der Ostküste eine Bucht mit sicherem Hafen; an der SO.-Küste auf steilen Felsen das Fort.

Holyn, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Bozniatow, bei Kalusz.

Holyoka, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Hampden, r. am Fl. Connecticut, 8 engl. M. N. von Springfield, 3300 E.

Holyrood, der alte Königspalast in Edinburg.

Holytown, Df. in Schottland, Gfsch. Lanark, 900 E. Bergbau.

Holywell, 1) St. in England, Wales, Gfsch. Flint, NW. bei Flint, an der Dee-Mdg., 10,292 E. Baumwollspinnerei und Baumwollweberei, Kupfer-, Blei- und Kohlenminen, Kupferwerke etc. Dabei die warme reichliche Quelle des heil. Winfried. 2) **H. mit Needingworth**, Ortsch. in England, Gfsch. Huntingdon, 826 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Northumberland, Krchspl. Earsdon, 1261 E.

Holywood, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 1160 E.

Holz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 465 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 690 E. 3) Wlr. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. u. 1 M. von Lennep, 210 E. 4) **Oben zum H.**, Wlr. ebd., Kr. u. bei Solingen, 220 E. 5) **Unten zum H.**, Wlr. ebd., 165 E. 6) Df. in Oesterreich, Vorarlberg, Bez. Dornbirn, 490 E.

Holzach, Df. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Stockach, Gem. [Schwandorf, 109 E.

Holzappel, Gfsch. u. St. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Dietz, unweit der Lahn, 892 E. Blei- und Silberbergwerk, Blei- und Silberhütte.

Holzbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 400 E. 2) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Passau, 208 E.

Holzbai, Bai in Afrika, Capland, S. von der Capstadt.

Holzbalge, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr., A. und $1^1/_8$ M. von Nienburg, 120 E.

Holzberndorf, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Scheinfeld, 92 E.

Holzbronn, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Calw, 372 E.

Holzbüttgen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 350 E.

Holzburg, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Ziegenhain, A. Neukirchen, 384 E.

Holzdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 305 E. P., Eb.-St., Tel.

Holzelfingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Reutlingen, 603 E. Feldbau, Holzhandel.

Holzem, 1) Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 170 E. 2) Wlr. ebd., Kr. u. $1\frac{5}{8}$ M. von Rheinbach, 105 E.

Holzemme, Nebenfl. der Bode l., in Preussen, Rgbz. Magdeburg; entspr. am Brocken u. mündet unterhalb Gröningen, nachdem sie auf ihrem $5\frac{1}{2}$ M. langen Laufe an 60 Mühlen getrieben.

Holzen, 1) Df. in Baden, Kr. und B.-A. Lörrach, 531 E. Eisengruben. 2) (**Kloster-**), **Holzheim**, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. u. bei Wertingen, r. an der Schmutter, 58 E. Brauerei, Brennerei; Schloss. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 580 E. 4) **H.**, **Holthausen**, Df. ebd., Kr. Iserlohn, 360 E. 5) Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 180 E. 6) Df. ebd., Lddr., Kr. u. A. Lüneburg, 150 E. 7) Df. in Braunschweig, A. Eschershausen, 505 E.

Holzendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 200 E. 2) Pfrdf. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Crivitz, 120 E. 3) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. u. A. Stargard, 130 E.

Holzengel, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Sondershausen, 474 E.

Holzenöe, Insel in Norwegen, Stift u. A. Söndre-Bergenhuus, N. von Bergen.

Holzerath, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Trier, 250 E.

Holzerode, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und bei Göttingen, 580 E.

Holzfeld, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 310 E. Blei- und Kupferminen. 2) Gem. u. Gut ebd., Rgbz. Minden, Kr. u. bei Halle, 750 E. 3) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Altötting, 170 E.

Holzgau, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. bei Reutte, 120 E.

Holzgerlingen, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Böblingen, 1718 E.

Holzgünz, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Memmingen, bei Ottobeuren, 280 E. Schloss.

Holzhammer, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neustadt, bei Neunaigen, 263 E. Eisenwerk am Eschenbach.

Holzharlanden, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kelheim, 172 E.

Holzhau, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Frauenstein, 406 E. Schlitten, Wagengestelle, Körbe, Flösserei, Kohlen.

Holzhausen, 1) Df. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Emmendingen, 540 E. 2) Df. ebd., Kr. Offenburg, B.-A. Kork, 410 E. 3) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Hassfurt, 398 E. Hopfenbau, Brauerei, Mühlen. 4) Df. ebd., B.-A. Schweinfurt, 250 E. Holz- u. Viehhandel. 5) Df. ebd., Oberbayern, B.-A. Traunstein, 314 E. 6) Df. ebd., B.-A. Bruck, 118 E. 7) Dfgem. ebd., B.-A. Landsberg, 302 E. 8) Dfgem. ebd., B.-A. München, bei Wolfratshausen, 375 E. 9) Dfgem. ebd., Niederbayern, B.-A. Rottenburg, 404 E. 10) Df. ebd., B.-A. Vilsbiburg, 140 E. 11) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Kirchhain, 626 E. 5 Mühlen. 12) Df. ebd., Kr. Fritzlar, 358 E. Mühle. 13) Df. ebd., Kr. Homberg, 755 E. Eisenhammer. 14) Df. ebd., Kr. Hofgeismar, 840 E. Braunkohlenwerk. 15) Df. ebd., Kr. Eschwege, 255 E. 16) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, bei Battenberg, 339 E. 4 Mühlen. 17) Df. ebd., bei Gladenbach, 598 E. 18) Df. ebd., Lddr. Osnabrück, A. Melle, 250 E. 19) Df. ebd., Kr. Nienburg, A. Stolzenau, 470 E. 20) Df. ebd., A. Uchte, 274 E. 21) Df. in Lippe, A. Horn, 439 E. 22) Df. ebd., A. Schötmar, 976 E. 23) Df. in Oldenburg, A. Wildeshausen, 184 E. 24) Df. ebd., A. Vechta, Gem. Oythe, 262 E. 25) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 380 E. 26) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 255 E. 27) Df. ebd., Kr. Osterburg, 510 E. 28) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 200 E. 29) Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Minden, 1040 E. 30) Df. ebd., Kr. Lübbecke, 660 E. 31) Df. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, 530 E. 32) Bauersch. ebd., Kr. Tecklenburg, 220 E. 33) Pfrdf. ebd., Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 400 E. 34) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, bei Kyritz, 380 E. 35) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 460 E. 36) Df. in S.-Gotha, A. Ichtershausen, 290 E. 37) Df. in S.-Meiningen, Bez. Hildburghausen, 240 E. 38) Df. in Waldeck, Kr. Pyrmont, 1548 E. 39) Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Leipzig, 466 E. Ziegelei mit Drainröhrenfabrik. 40) Df. ebd., G.-A. Waldheim, 116 E. 41) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Sulz, 460 E. 42) Wlr. ebd., Jagstkr., O.-A. Gaildorf, 325 E. 43) Df. ebd., Donaukr., O.-A. Göppingen, 341 E. 44) Df. ebd., O.-A. Ulm, 312 E. 45) **H. an der Heide**, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Nastätten, 708 E. 46) **H. über Aar**, Df. ebd., A. Wehen, 757 E. 47) **H. vor der Höhe**, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Vilbel, bei Grosskarben, 821 E. 3 Kirchen, 7 Mühlen. 48) (**Nieder-**), Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 183 E.

Holzheim, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. und bei Dillingen, 719 E. 2) Df. ebd., B.-A. Neu-Ulm, 465 E. 3) Df. ebd., Oberbayern, B.-A. Aichach, 350 E. 4) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Burglengenfeld, 366 E. Schloss, Teichfischerei. 5) Df. ebd., B.-A. u. bei Neumarkt, 161 E. 6) Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Giessen, 1149 E. 7) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hersfeld, 350 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, A. Dietz, 427 E. Eisenbergwerk. 9) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 900 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 240 E. 11) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Göppingen, 927 E. 12) (**Ober-**), Df. ebd., O.-A. Laupheim, 461 E. 13) Df. in Niederelsass, Kr. Erstein, Cant. Geispoldsheim, 1010 E.

Holziken, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Kulm, 393 E.

Holzingen, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Weissenburg, bei Ellingen, 256 E.

Holzkamp, Df. in Oldenburg, A. Delmenhorst, Gem. Ganderkesee, 358 E.

Holzkathen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 588 E.

Holzkirch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 500 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ulm, auf der Alp, 331 E. Starke Vieh- und Obstzucht.

Holzkirchen, 1) Flck. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Miesbach, 1132 E. P., Eb.-St., Tel. Brauerei, Brennerei. 2) Pfrdf. ebd., Unterfranken, B.-A. Marktheidenfeld, 400 E. Schloss, Weinbau. 3) Df. ebd., Schwaben, B.-A. Nördlingen, bei Wallerstein, 350 E.

Holzkirchhausen, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Marktheidenfeld, bei Holzkirchen, 380 E.

Holzklau, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 200 E.

Holzlar, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und $\frac{3}{4}$ M. von Siegburg, 150 E.

Holzleuten, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Aalen, 196 E.

Holzmaden, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Kirchheim, 516 E.

Holzmannshausen, Df. in Bayern, Niederbayern, Bez. Rottenburg, 143 E.

Holzminden, Kr. (14,92 □M., 41,585 E., Aemter Holzminden, Stadtoldendorf, Eschershausen u. Ottenstein) u. A. (von 14,657 E.) in Braunschweig, mit glchn. Kreisst. an der Weser, in einem tiefen Thal, 5932 E. P., Eb.-St., Tel. Bürger- und Gewerbschule, Eisen- und Stahlwaarenfabriken, Feilenhauerei, Stecknadel- und Tabakpfeifenfabriken, Leinweberei, Strumpfstrickerei, Steinschleifmühlen (Tischblätter, Platten etc.), Schiffbau, Handel; Gymnasium. 51° 50′ 6″ n. Br., 27° 6′ 25″ ö. L.

Holzmühl, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 160 E.

Holzschlag, Df. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Bonndorf, 100 E.

Holzschwang, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Neu-Ulm, 437 E.

Holzsee, See in brit. Nordamerika; steht durch den Nelson-Fluss mit dem Winipeg-See und der Hudson-Bai in Verbindung.

Holzsüssra, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Ebeleben, 542 E.

Holzthalleben, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Ebeleben, 1298 E.

Holzthum, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Bittburg, 550 E.

Holztraubach, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Mallersdorf, bei Ergoldsbach, 210 E.

Holzwald, zerstr. Ortsch. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Wolfach, 260 E.

Holzweier, Df. in Oberelsass, Kr. Colmar, Cant. Andolsheim, 736 E.

Holzweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 1440 E.

Holzweilerhof, Hof in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Marbach, Gem. Winzerhausen, 116 E.

Holzweissig, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 940 E.

Holzwickede, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 515 E. P., Eb.-St., Tel.

Hombach, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 90 E. Eisenhütte.

Homberg, 1) Kr. (5,50 □M., 21,538 E.) in Preussen, Rgbz. Kassel. 2) St. ebd., r. an der Efze, 3001 E. Landschullehrer-Seminar mit Taubstummenanstalt, Gerberei, Lein- u. Tuchweberei, Handel mit Wurst, Speck, Schinken, Leimsiederei. 51° 5′ 57″ n. Br., 26° 20′ 27″ ö. L. Dabei eine glchn. Burgruine und in der Nähe Eisengruben. 3) St. in Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, an der Ohm, 1433 E. Bergschloss, Wollweberei, Gerberei, Steinbruch. 4) Df. in Preussen, Rgbz. u. Lakr. Düsseldorf, 480 E. 5) Df. ebd., Kr. Mörs, 3135 E. P., Eb.-St., Tel. 6) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 220 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, A. Rennerod, 176 E. 8) **Homburg**, Df. in Oberelsass, Kr. Mülhausen, Cant. Habsheim, 456 E. Zuckerfabrik. 9) Pfrdf. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Ueberlingen, 749 E. 10) Df. ebd., B.-A. Stockach, Gem. Münchhöf, 170 E. 11) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Thun, 588 E.

Hombitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 260 E.

Hombleux, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, 1187 E.

Homblières, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und bei St. Quentin, 1308 E.

Hombok, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Olmütz, 360 E.

Hombourg, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, ONO. bei Aubel, 1260 E.

Hombrechtikon, Krchgem. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Meilen, an St. Gallen grenzend, 2678 E.

Hombressen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hofgeismar, 1232 E. 3 Mühlen, viele Eisenarbeiter.

Hombruch (im), Eisengiesserei in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 200 E.

Homburg, 1) B.-A. in Bayern, Pfalz; umfasst die Landgerichte: Homburg, Landstuhl, Waldmohr mit 47,815 E. 2) St. ebd., 3525 E. P., Eb.-St., Tel. Woll- und Baumwollweberei, Pferde-, Schaf- und Hornviehzucht, Torfstecherei. Dabei die Schlossruine Karlsberg. 3) Flck. ebd., Unterfranken, B.-A. Marktheidenfeld, am Main, bei Lengfurt, 698 E. Bergschloss, Mainüberfahrt, vorzüglicher Tufstein, Töpferei, Papier- und Getreidemühlen, Wallnuss- und Weinbau (Kallmuth). 4) Schloss und Standesherrsch. des Fürsten Sayn-Wittgenstein-Berleburg in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach. Papiermühle. 5) Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Steckborn, 747 E. 6) **H. v. der Höhe**, ehem. Hauptst. der Landgfsch. Hessen-Homburg, jetzt in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, glchn. A. des Obertaunus-Kr., am Taunus, 8626 E. P., Eb.-St., Tel. Regelmässig und gut gebaut; Schloss, Bibliothek, Rüst- und Waffensaal, Sammlung römischer Antiken, Forstlehrinstitut, Gerberei, Leinen-, Woll- und Strumpfweberei; vorzügl. Mineralquellen (von denen jährlich 300,000 Krüge Wasser versendet werden) und Bad; ehem. Spielbank. 7) **H. an der Kauer**, Df. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Metzerwiese, 729 E. Brauerei. 8) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Forbach, Cant. St. Avold, 1919 E. Papiermühle, Eisenhammerwerke. 9) S. Homberg.

Home, 1) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Indiana, 170 engl. M. von Harrisburg. 2) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Adair, am nördl. Arme des Salt river. 3) Bucht an der NO.-Küste der Insel Cumberland, im S. der Baffins-Bai.

Homeien, Df. in Lippe, A. Brake, 2 M. von Detmold, 130 E.

Homel, St. in Russland, Gouv. Mohilew, 15,233 E. 52° 25′ n. Br., 48° 41′ ö. L.

Homer, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 220 E. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cortland, 4000 E. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Medina, 1200 E. 4) Ort ebd., Gfsch. Licking, 400 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Morgan, 1650 E. 6) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Calhoun, 1000 E. 7) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Will, 900 E. [Bruchhausen, 425 E.

Homfeld, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Hoya, A.

Ho-Mi, St. in China, Prov. Yün-Nan, ONO. von Lin-An.

Homile, Homole, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nechanitz, bei Königgrätz, 220 E.

Homington, Df. in England, Gfsch. Wilts, 200 E.

Hommartingen, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Saarburg, bei Lixheim, 697 E.

Homme, 1) Nebenfl. der Lesse in Belgien, Prov. Luxemburg, r. 2) **H.** (l'), Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, NW. bei la Chartre, am Zusammenfl. der Veuve und des Loir, 1013 E.

Hommelsberg, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 170 E. [von Frankenberg, 141 E.

Hommershausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. und $^3/_4$ M.

Hommersum, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, 325 E.

Hommert, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Saarburg, 480 E.

Hommertshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, 268 E.

Hommes, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. Tours, S. bei Château la Vallière, 960 E.

Hommet (le), 1) Fort auf der Nordküste Frankreichs, Dep. Manche, SSO. von Valognes, rechts an der Douve. 2) **H. d'Arthenay** (le), Df. ebd., Dep. Manche, Arr. St. Lô, bei la Périnne, 588 E. [4600 E.

Homnay, Krchspl. in Norwegen, Norrland, Vogtei Helgeland,

Homok, Amhagen, 1) Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. und bei Eszterhaz, 450 E. 2) Df. ebd., Com. Ung, Bez. Nagy-Kapos, bei Ungvar, 430 E.

Homolicz, Df. in Ungarn, ehem. Banal-Militärgrenze, rechts an der Donau, SSO. bei Pancsova, 4105 E.

Homona, Flck. in Ungarn, Com. Zemplin, am Latorcza-Fluss, 3462 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, Märkte. 48° 54′ 44″ n. Br., 39° 36′ 14″ ö. L.

Homorod, 1) Nebenfl. der Aluta rechts, in Ungarn, Siebenbürgen. 2) Df. ebd., Kr. Kronstadt, Bez. und $^1/_2$ M. von Reps, 1180 E. 3) Df. ebd., Kr. Karlsburg, Bez. und $^5/_8$ M. von Algyogy, 1030 E. 4) **H. Almas**, Df. ebd., Kr., Bez. und bei Udvarhely, 1710 E. 5) **Szt.-Marton-H.**, Df. ebd., 2 M. von Udvarhely, 970 E. 6) (**Also-**), Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. Erdöd, 550 E. 7) (**Közep-**), Df. ebd., $1^1/_2$ M. O. von Erdöd, 400 E.

Homorog, 1) (**Magyar-**), Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und bei Mezö-Keresztes, 820 E. 2) (**Olah-**), Df. ebd., Bez. und 1 M. von Nagy-Szalonta, 1230 E. [von Szikszo, 660 E.

Homorogd, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, Bez. und $1^1/_4$ M.

Hompesch, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 265 E.

Hompré, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Sibret, 800 E.

Homps, Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. Narbonne, bei Lézignan, am Languedoc-Kanal, 523 E.

Homran, St. in Arabien, Land Yemen.

Honahwar, St. und Seehafen in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. North-Canara, 110 engl. M. NW. von Mangalore. 14° 17′ n. Br., 74° 30′ ö. L. v. Grwch.

Ho-Nan, Hu-Nan, d. h. Süden des Flusses, Prov. in China, eine der Central-Provinzen, umfasst einige der fruchtbarsten Theile der Ebene und wird wegen ihres Ueberflusses und ihrer Centrallage zuweilen Tschung-Hwa, Blume der Mitte, genannt. Sie ist 3060 (3148, 4069) □M. gross, hat 33,173,526 E. (Daniel), 29,069,771 E. (Behm und Wagner), wird vom Hoang-ho durchströmt und ist begrenzt im N. von Schansi und Petschili, im O. von Nganwhui, im S. von Hupih und im W. von Schensi. Die Peelingberge bilden in der Prov. die Wasserscheide zwischen den 2 chinesischen Hauptströmen. Der gelbe Fluss geht durch den nördlichen Theil der Provinz. Der Boden ist eben, ausser im W., wo sich hohe Gipfel finden, und ausserordentlich fruchtbar, so dass er nicht nur die zahlreiche Bevölkerung nährt, sondern auch zur Ausfuhr liefert. Hauptprodukte: Getreide, Reis, Thee, Tabak, Baumwolle, Seide, Indigo, Hanf, Flachs, Obst, Vieh, Kupfer, Zinnober u. a. Mineralien. Die Industrie liefert vorzügliche Seidenwaaren. Hauptst.: Kaifung-Fu.

Honan-fu, St. in China, Prov. Honan, an einem Nebenfl. des Hoang-ho.

Honau, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Reutlingen, in schöner Lage und einem engen Thal, 455 E. Die nahen Quellen der Echaz bilden einen Wasserfall; Hanf- und Zwiebelbau. 2) Df. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Kork, 353 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. und bei Weseritz, 210 E.

Hon-Chan, St. in Korea, Prov. Tschu-Sin, SSO. bei Hai-Men.

Honco-Thron, Insel in Hinterindien, Busen von Siam, nahe der Küste, S. von den Cambodja-Inseln. [Butyin, 600 E.

Honczisor, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. und $2^1/_2$ M. von

Hond, s. Schelde.

Honda, 1) St. in Columbia, Staat Cundinamarca, Prov. Mariquita, links am Magdalena, dort bis wohin er schiffbar ist, und wo der Guali einmündet, 4500 E. Bedeutender Handelsplatz für das Binnenland. In der Nähe die Goldminen von Mariquita. Die tropischen Gewächse, Mais, Zucker und Tabak, gedeihen in Ueberfluss in der Gegend. 5° 11′ 42″ n. Br., 57° 1′ 15″ w. L. 2) Tiefe Bucht an der NO.-Spitze von Columbia, zwischen dem Cap de la Vela SW. und Cap Galinas NO. Sicherer Ankergrund und Perlenfischerei darin. 3) Bucht an der Nordk. von Cuba, W. von Havanna. 22° 57′ n. Br., 65° 31′ 52″ w. L.

Hon-Dât, St. in Annam, Fstth. Cancao. [1325 E.

Hondeghem, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Hazebrouck,

Hondelage, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, 384 E.

Hondelange, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Messancy, 1400 E.

Honden, Inselgruppe im grossen Ocean, in den niedrigen (Pomotu-) Inseln. 14° 50′ s. Br., 121° 7′ 20″ w. L.

Hondingen, Df. in Baden, Kr. Villingen, B.-A. Donaueschingen, 428 E.

Hondo (Rio-), Rio-Grande, der bedeutendste Fl. im mejican. Staat Yucatan, theils an, theils auf der Westgrenze des britischen Honduras; mündet in die Bai von Baralar und mit einem Arm in die Bai von Hannover. [mos, 1720 E.

Hondol, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Soly-

Hondon de las Nieves, Ort in Spanien, Prov. Alicante, Distr. Novelda, bei Montforte, 734 E.

Hondorf, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Elisabethstadt, 750 E.

Hondschoot, Hondschoote, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und OSO. bei Dunkerque, am glchn. Kanal, wodurch der Colme-Bergues-Kanal im Dep. Nord mit dem Furnes-Kanal in Westflandern verbunden ist, 3757 E. Cichorienfabrik, Weberei, Flachs- und Holzhandel. Sieg der Franzosen über die Engländer 1793, 8. Septr.

Honduras, Land in Centralamerika. Politisch ist die englische Besitzung und die Republ. Honduras zu unterscheiden. 1) Das brit. **H., Balize, Belize**, erstreckt sich an dem SO.-Ende Mejicos, Staat Yucatan, an der Honduras-Bai und landwärts in noch unbestimmter Grenze. Die Westgrenze bildet zum Theil der Rio-Grande oder Rio-Hondo, und die Binnen-Grenze eine ungeheure, mit feinem Mahagoniholz bewaldete Bergkette, in der nur ein Pass als schmaler Fusspfad durch Felsthäler sich, nach Peten hin, öffnet. Das Land decken zwei Bergzüge, die nach den darauf wachsenden Holzarten Pine-Ridge (Fichten-Rücken) und Cahoun-Ridge (Cahoun-Rücken) benannt sind, aber am Rande auch ausgedehnte Weideplätze darbieten und in den Thälern durch Flüsse gut bewässert sind; 635 □M. mit 25,635 E. (1862), meist Holzfäller, darunter kaum 1600 Weisse. Das Klima ist feucht, heiss u. sehr veränderlich. Die vorzüglichsten Produkte sind: Campeche-, Mahagoni-, Eisen-, Fichten-, Cahoun- oder Cohoon-, Cedern-Holz, Indigo, Wildpret, Wildgeflügel, in den Flüssen Gold. Das Holz und Indigo sind die Hauptausfuhrartikel. Werth der Einfuhr 211,358 £, der Ausfuhr 356,390 £. Ausfuhr an Mahagoniholz 500,000 Ctr., Cochenille für 150—170,000 £, Indigo 60—80,000 Pfd. Gehalt d. verkehrenden Schiffe 65,408 Tonnen. Oeffentliche Einnahme 27,294, Ausgabe 32,175 £. Hauptst.: Balize. 2) Republ. in Mittelamerika; stösst N. an die Honduras-Bai, zwischen Guatemala W., Nicaragua SO. und S., und San-Salvador SW., 2215 □M., 351,700 E., meist Mischlinge. Das Klima ist heiss, feucht und ungesund. Die Flüsse sind an der Westgrenze der Motagua, Ulua, Jagua, Guangues. Dies Land ist auch deshalb merkwürdig, dass von der grossen Kette der Anden, die in Centralamerika in abgesonderten Gruppen besteht, hier zwei Gruppen so gegen einander stehen, dass sie ein weites Thal bilden, das die mittelamerikanische Erdenge vom Golf von Conchagua im grossen Ocean nordostwärts bis zum atlant. Ocean durchzieht. Darin fliesst der Rio Jagua NNO. in das Antillen-Meer, der Rio-Sirano oder San-Miguel gegen S. in den Golf von Conchagua, die beide für Boote schiffbar sind. Produkte sind die Wälder edler Holzarten (Bau- und Farbehölzer, Mahagoni etc.), Mais, Reis, Baumwolle, Honig, Wachs, Vieh, Gold und Silber. Die Häfen Truxillo, Omoa, Caballos, Sal, Triumfo de la Cruz. Verfassung von 1865. Präsident auf 4 Jahre. 7 Senatoren, 11 Legislatoren. Einnahmen 200,000, Ausg. 183,000, Einfuhr 750,000, Ausf. 825,000 Doll. 7 Depart.: Comayagua, Choluteca, Gracias, Yoro, Tegucigalpa, Olancho, Santa Barbara. Hauptst.: Comayagua.

Hône, Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. Aosta, 827 E.

Hone, 1) Vorgeb. in Afrika, Algier, Ldsch. Tlemsen, am Ende d. Gebirges Trara, bildet die Grenze zwischen Algier und Marokko. 2) **H.-Coche**, Hafen an der Ostküste von Cochinchina in Annam, SW. am Cap Varella. 3) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Eschwege. 795 und 475 E.

Honeoye, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ontario, am glchn. See, 25 engl. M. S. von Rochester.

Honerdingen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Fallingbostel, bei Walsrode, 410 E.

Honesdale, St. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Wayne, 4600 E. 2 Akademien; Kohlengruben. [Silberbergbau.

Honeszhaj, Df. in Ungarn, Com. Bars, 600 E. Gold- und

Honey, Fl. in Ver.-St., Ohio, mündet in den Wabash.

Honeybrook, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, NW. von Philadelphia, Gfsch. Chester, 2050 E.

Honey-Creek, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Clinton, 1000 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Vigo, 1600 E.

Honeyville, Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Page, 137 engl. M. NW. von Richmond.

Honfleur, St. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Pont l'Evêque, SO. bei Havre, links an der Mdg. der Seine, 9946 E. P., Eb.-St., Tel. Hafen, Handelstribunal, Börse, Navigationsschule, Handel, Schiffbau, Häringfischerei, Walfisch- und Seehundfang, Gerberei, Seilerei, Nägelfabr., Fleischsalzerei.

Hong-Kong, Insel an der Südküste von China, O. von der Mdg. des Fl. Canton, jetzt brit. Kolonie; 8 engl. M. lang, 2—6 engl. M. breit, 29 engl. □M. mit 125,825 (nach and. Angaben 140,000) E., grösstentheils Chinesen. Gebirgig und kahl. Auf der Nordküste ist die Hauptst. Victoria, im S. die St. Stanley. Britischer Gouverneur; regelmässige Dampfschifffahrt mit England. Englische u. deutsche Zeitung. Bedeutender Handel. Im J. 1862 verkehrten in H. Schiffe von 1,344,110 Tonnen Ladung. 1860 wurden an Thee allein über $2^1/_4$ Mill. Pfd. von H. ausgeführt. Oeffentliche Einnahme 123,511, Ausgabe 131,512 £.

Hong-Tse, See in China, Prov. Kiannan, vom Hoai-ho, der in den Hoangho mündet, durchflossen; $62^1/_2$ □M. gross.

Honguemare, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, bei Bourgachard, 538 E.

Hongur, Gebirge in der Mongolei, Khalka-Land; wird heilig gehalten.

Honhardt, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Crailsheim, 1775 E.

Hon-Hergies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, 1080 E.

Honhully, Ort in Hindostan, Mysore, r. am Fl. Tongabudra, 144 engl. M. von Seringapatam. 14° 15′ n. Br., 75° 43′ ö. L. v. Grwch.

Honietitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 400 E.

Honig, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 610 E.

Honigfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 760 E.

Honigsee, Df. in Preussen, Holstein, Kr. u. SO. bei Kiel, an einem See, 300 E.

Honima, Saparua, eine Molukken-Insel, ONO. von Amboina. Reis, Gewürznelken.

Honing, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 304 E.

Honingham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 328 E.

Honington, 1) Df. in England, Gfsch. Suffolk, 363 E. Geburtsort des Dichters Bloomfield. 2) Df. ebd., Gfsch. Warwick, 250 E.

Honiton, Flck. in England, Gfsch. Devon, l. am Otter, O. bei Exeter, 3470 E. Serge, Spitzen, Borten, Butter.

Honkling, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gaildorf, 286 E.

Honley, Ortsch. in England, Gfsch. York, Westriding, Krchspl. Almondbury, 4626 E.

Honnechy, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Cambrai, bei le Cateau, 1418 E.

Honneckesheide, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 210 E.

Honnecourt, Flck. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und S. bei Cambrai, an der Schelde, 1741 E.

Honnef, St. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 3707 E. Blei- und Kupfergruben, Basaltsteinbruch.

Honnefeld (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 214 u. 155 E. Eisenhütte und Eisenhammer.

Honnetschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Ober-Plan, 275 E.

Honolulu, **Honoruru**, Hauptst. der Sandwichsinseln, Residenz des Königs etc., auf der Westseite der Insel Owahu, 13,521 E. Mit vortreffl. Hafen und erheblichem Handel. Die Stadt gewinnt ein immer mehr europ. Ansehen, hat schöne Häuser aus Stein, auch eine schöne Kathedrale, aber auch noch viele Hütten. Liebhaber-Theater, Kaufläden, Tabagieen, Druckerei, Schulen, besonders das Honolulu-Institut mit Bibliothek, Museum und Sammlungen, kgl. Palast etc.

Honor de Cos (l'), Df. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, bei Montauban, r. am Aveyron, 1457 E.

Honoré (**St.**), 1) Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, 1332 E. Warme Bäder. 2) Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei la Mure, 687 E.

Honorine (**Ste.**), 1) **H. la Chardonne**, Df. in Frankreich, Dep. Orne, NNO. bei Domfront, 1670 E. 2) **H. la Guillaume**, Df. ebd., WNW. bei Argentan, 1208 E. 3) **H. des Pertes** (**Ste.**), Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Bayeux, bei Trévières, 493 E. 4) **H. du Fay** (**Ste.**), Df. ebd., Dep. Caen, bei Evrecy, 770 E.

Honoris, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. und bei Lugos, 750 E.

Honositz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Bischofteinitz, 420 E.

Honrubia, Flck. in Spanien, Altcastilien, Prov. und S. bei Cuenca, 1552 E. Lein- und Wollweberei.

Honsbronn, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Mergentheim, 267 E.

Honsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 140 E.

Honsfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 260 E.

Honsolgen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. u. bei Kaufbeuren, 459 E.

Honstetten, Pfrdf. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Engen, 573 E.

Hont, 1) Com. in Ungarn, Kr. diesseit der Donau, $46\frac{1}{10}$ □M., 112,194 E. Grenzt N. an das Com. Bars, O. an das Com. Neograd, von Taropolyner Berg bis zur Donau, S. u. SW. an das Com. Gran, grösstentheils durch die Donau begrenzt (vom Einfluss der Gran), W. an das Barser Com., davon durch die Székrentze geschieden, die in die Gran fliesst. Der bedeutendste Fluss ist die Eipel, mit den Nebenfl. Krupina, Schemnitz u. a., die im Neograder Com. entspr. und bei Szob in die Donau mündet. Das Com. ist gebirgig durch die gesonderten Gruppen der Schemnitzer-, Deutsch-Pilsener-, Csabrager-, Drenoer- und Szenohrader-Berge. Der Boden ist fruchtbar, aber der grösste Reichthum der Landsch. sind das sehr goldhaltige Silber bei Schemnitz, Dilln und Pakanz (jährl. 90 bis 100,000 Mark), Kupfer, Blei, Zinnober, Zink, Arsenikkies, Schwefel, Bergkrystall, Pechstein, Hornstein, Opal, Porzellanerde; Getreide, Hülsenfrüchte, Wein, Tabak (Palanka), wenig Vieh, starke Schweinemast in den Eichenwäldern. Das Com. umfasst 3 königl. Freist., 8 Flckn., 175 Dfr., 24 Prädien, zu mehr als um die Hälfte von Slaven (118 Ortsch.), dann zumeist von Ungarn (72 Ortsch.), u. wenig Deutschen (2 Ortsch.) bewohnt. Berühmt ist die Bergakademie zu Schemnitz. 2) Df. ebd., Com. Hont, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Ipolysag, 700 E.

Hontanar, Df. in Spanien, Prov. Toledo, bei Cervera, 418 E.

Hontanares, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, NNW. bei Cifuentes, am Henares, 228 E. Leinweberei.

Hontanas, Flck. in Spanien, Prov. und W. bei Burgos, 285 E.

Hontanava, Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, S. von Huete, 909 E.

Hontangas, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, SW. bei Aranda de Duero, 474 E.

Hontanx, Flck. in Frankreich, Dep. Landes, S. bei Villeneuve de Marsan, am Ludor, 1432 E.

Hontecillas, Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, NO. bei Honrubia, r. am Jucar, 491 E. Lein- und Wollweberei.

Hontem, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 204 E.

Hontenisse, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, bei Hulst, 4847 E.

Hontheim', Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 570 E.

Hontoba, Df. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. und bei Pastrana, 395 E.

Hontomin, Flck. in Spanien, Prov. u. NNO. bei Burgos, 363 E.

Hontoria de Cerrato, 1) Flck. in Spanien, Prov. und SO. bei Palencia, 422 E. 2) **H. de la Cantera**, Flck. ebd., Prov. Burgos, unf. v. vor., 416 E. 3) **H. del Pinar**, Flck. ebd., O. bei San Leonardo, 940 E. 4) **H. del Valdearados**, Flck. ebd., NO. bei Aranda de Duero, 510 E.

Honwar, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Belgaum, 20 engl. M. N. von Beejapore. 16° 49′ n. Br., 75° 30′ ö. L. v. Grwch.

Honzrath, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 350 E.

Hoo, 1) Df. in England, Gfsch. Norfolk, 169 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 182 E. 3) **H. Alhallows**, Flck. ebd., Gfsch. Kent, 236 E. 4) **H. Mary** (**St.**), Df. ebd., 264 E. 5) **H. Werburgh** (**St.**), Df. ebd., 1065 E.

Hooblee, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Dharwar, 15,000 E. Einige Festungswerke, bedeut. Fabr. in Seide u. Baumwolle, erheblicher Handel mit Elephantenzähnen, Sandelholz etc.

Hood, 1) Cap der Südk. von Australien, Nujts-Land. 2) Vulkan mit Gletschern im Kaskade-Gebirge von Oregon, Ver.-St. von Amerika.

Hoodesara, Ort in brit. Ostindien, Prov. Assam, Distr. Camroop, 47 engl. M. W. von Gowhatty. 26° 34′ n. Br., 91° 10′ ö. L. v. Grwch.

Hooe, Df. in England, Gfsch. Sussex, 500 E.

Hoof, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Kassel, 1006 E. Braunkohlenbergbau, Mühle.

Hoofdplaat, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, SW. bei Goes, 1468 E.

Hoofe, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Eylau, bei Landsberg, 687 E.

Hoog-Blokland, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, Bez. Gorinchem, 656 E.

Hooge, Hallige (uneingedeichte Insel), zu Schleswig gehörig, in der Nordsee, zwischen Pelworm und Nordmarsch, nimmt an Grösse und Einw. ab, 250 E.

Hoogeloon, Gem. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 1459 E.

Hoogemierde, Gem. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, 1340 E.

Hoogeveen, Flck. in den Niederlanden, Prov. Drenthe, ONO. bei Meppel, 10,529 E. Kattunfabr., Branntweinbrennerei, Viehzucht, Schiffbau, Torfgräberei und Torfhandel.

Hoogezand, Df. in d. Niederlanden, Prov. u. OSO. bei Gröningen, am Winschotener Treckvaert, 2000, Gem. 7301 E.

Hooghelsum, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Geldern, 125 E.

Hoogkarspel, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, Bez. Hoorn, 1216 E.

Hoogkerk, Df. in den Niederlanden, Prov. und bei Gröningen, 1379 E.

Hoogland, Df. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, bei Amersfoort, 2427 E.

Hooglede, Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, NO. bei Ypern, 4200 E. 50° 58′ 42″ n. Br., 20° 44′ 46″ ö. L.

Hoogly. 1) Distr. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, zwischen 22° 13′ u. 23° 13′ n. Br., und 87° 34′—88° 30′ ö. L. v. Grwch., mit 1470 engl. □M. und 1,520,840 E. Niedrig und flach im O., hügelig im W. und NW., im S. enthält der Boden Salz, fruchtbar in den Niederungen und an den Flussufern. Hauptprodukte: Reis, Zuckerrohr, Senf, Ingwer, Kartoffeln, Indigo, Tabak, Baumwolle, Hanf, Maulbeerbäume, Oelsamen etc. Ausfuhrgegenstände sind: Seide, Indigo und Zucker. Hauptflüsse: der Hoogly, Damoodah und Dalkissore. 2) St. u. Hptort des glchn. Distr. ebd., r. am Fl. Hoogly, 27 engl. M. N. von Calcutta, an der Eisenbahn von Calcutta nach Benares, 12,000 E. Civilbehörden, Schule für englische u. oriental. Sprachen. 3) Fl. ebd., Prsdsch. Bengalen, durch 2 Arme des Ganges, den Baghruttee und Jellinghee gebildet, die 160 engl. M. vom Meere in 23° 25′ n. Br., 88° 22′ ö. L. v. Grwch. zusammenfliessen. Zu Calcutta 1 engl. M., an seiner Mdg. 15 engl. M. br. Die Hindostaner betrachten ihn als heilig.

Hoogmade, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, 315 E.

Hoogstaede, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Ypres, 680 E.

Hoogstedde, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. und bei Neuenhaus, 220 E.

Hoogstraten, **Hoogstraeten**, Flck. in Belgien, Prov. Antwerpen, WNW. bei Turnhout, an der Mark, 2550 E. Gerberei, Tuch, Seilerei, Ziegelbrennerei. 51° 24′ 4″ n. Br., 22° 25′ 35″ ö. L.

Hoogvliet, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, Bez. Dordrecht, 860 E.

Hoogwoud, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, bei Haarlem, 2108 E.

Hook, 1) Df. in England, Gfsch. Dorset, 248 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. York, Westriding, 2958 E. 3) Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Wexford, 523 E. 4) **H.-Norton**, Df. in England, Gfsch. Oxford, 1393 E.

Hookeree, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Belgaum, 23 engl. M. v. Belgaum. 16° 12′ n. Br., 74° 40′ ö. L. v. Grwch.

Hooksett, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, 1600 E.

Hooksiel, **Hock**, Df. in Oldenburg, A. Jever, Gem. Pakens, 625 E. Hafen, Schiffswerft, Schifffahrt, Handel.

Hookstown, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Beaver.

Hool, Insel in Norwegen, Norrland, im Westfjorden.

Hoole, 1) Df. in England, Gfsch. Lancaster, 1132 E. 2) Ortsch. ebd., Gfsch. Chester, Krchspl. Plemonstall, 1596 E.

Hooleh, Ort in Hindostan, Punjab, Distr. Daman, 10 engl. M. r. von Indus. 29° 59′ n. Br., 70° 49′ ö. L. v. Grwch.

Hooliordroog, Ort in Hindostan, Mysore, mit Fort. 48 engl. M. von Seringapatam. 12° 50′ n. Br., 77° 5′ ö. L. v. Grwch.

Hooloogoree Nugur, Ort in brit. Ostindien, Prov. Assam, Distr. Seebpoor, 30 engl. M. NO. von Seebpoor. 27° 16′ n. Br., 95° 3′ ö. L. v. Grwch.

Hoonsoor, St. in Hindostan, Mysore, 13 engl. M. SW. von Seringapatam. Wollmanufaktur. 12° 12′ n. Br., 76° 28′ ö. L. v. Grwch.

Hoonugoonda, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Belgaum. 16° 3′ n Br., 76° 9′ ö. L. v. Grwch.

Hoop, Herrnhuter-Kolonie im brit. Guiana.

Hooper's Island, Insel an der Küste der Ver.-St., Maryland, in der Chesapeak-Bai.

Hoopte, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Winsen, 540 E.

Hoor, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und bei Galszecs, 630 E.

Hoorebeke, 1) Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. Audenarde, 1750 E. Fabrikation. 2) **H. Corneille (St.)**, Df. ebd., 850 E.

Hoormara, St. in Beludschistan, Prov. Mekran, am indischen Ocean, 2000 E. Handel mit Arabien und Indien.

Hoorn, 1) St. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, NNO. von Amsterdam, in der Tiefe einer Bucht des Zuider-See, 9447 E. Hafen; Wollzeug-, Teppich-, Segeltuchfabr., Schiffbau, Fischerei. Handel mit Butter, Käse, Vieh. Geburtsort des Seefahrers Wilhelm Schoute, der das Cap Horn entdeckte (1616), und des J. Koen, Gründers von Batavia (1619). 52° 38′ 28″ n. Br., 22° 43′ 29″ ö. L. 2) Df. ebd., Prov. Limburg, bei Ruremonde, 934 E. 3) **H., Tindong (Poulo)**, Insel im Sunda-Archipel. 4) S. Horn.

Hoornaar, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, Bez. Gorinchem, 550 E.

Hoort, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Hagenow, 380 E.

Hoosainpoor, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Furruckabad, r. am Ganges, 3 engl. M. O. von Furruckabad, 11,700 E. Militärstation. 27° 22′ n. Br., 79° 42′ ö. L. v. Grwch.

Hoose, Df. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Westkirby, 664 E.

Hoosick, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Rensselaer, bei dem (40 F. hohen) Fall des glchn. Flusses, der l. in den Hudson fliesst, 3850 E. 2) **H.-Falls**. Ort ebd., 800 E. Industrie.

Hooton, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 272 E.

Hope, 1) Flck. in England, Wales, Gfsch. Flint, 3120 E. Alte Kirche. 2) Df. ebd., Gfsch. Derby, 400 E. Bortenfabrik, Hüte, Baumwollwaaren, Seilerei. 3) Stdtsch. in Ver.-St., Gfsch. Waldo, 1270 E. 4) Stdtsch. ebd., New-Jersey, NW. von Trenton, 1790 E. 5) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Hamilton, 850 E. 6) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Bartolomew, 12 engl. M. von Columbus, 350 E. 7) **H.-Advance-Bay**, an der Nordk. von Labrador, in der Hudsonstrasse. 60° n. Br., 70° w. L. v. Grwch. 8) **H.-Island**, Insel im arktischen Ocean, SO.-Küste von Spitzbergen. 76° 20′ n. Br. Gebirgig, an d. Südk. ein Hafen. S. auch Hopning-Island. 9) **H.-Islands**, Gruppe von Inseln an der Ostk. von Australien. 10) **H.-Rose**, Cap in England, Ostk. von Devonshire, N. von der Tor-Bay. 11) **H.-River**, Fl. auf der Antillen-Insel Jamaica, münd. OSO. v. Kingston in's caraibische Meer. 12) **H.-Say**, Df. in England, Gfsch. Salop, 680 E. 13) **H. under Dinmore**, Df. ebd., Gfsch. Hereford, 662 E.

Hopetown, 1) brit. Divis. im östl. Capland, 4349 E., mit glchn. Hauptst., 697 E. 2) Brit. St. in Guyana, Südamerika, 2000 E.

Hopewell, 1) Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Mercer, l. am Delaware, 3810 E. 2) Ort ebd., Gfsch. Cumberland, 1600 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Ontario, 2070 E. 4) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Cumberland, 1030 E. 5) Ort ebd., Gfsch. York, 2505 E. 6) Ort ebd., Gfsch. Washington, 1820 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Beaver, 1100 E. 8) Ort ebd., Gfsch. Bedford, 1010 E. 9) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Licking, 1300 E. 10) Stdtsch. ebd., Gfsch. Mercer, 350 E. 11) Stdtsch. ebd., Gfsch. Muskingum, 2450 E. 12) Stdtsch. ebd., Gfsch. Perry, 1450 E. 13) Stdtsch. ebd., Gfsch. Seneca, 1350 E. 14) Cap von Labrador, an der Ostk. der Hudsons-Bai.

Hopfau, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Sulz, mit Neunthausen, 689 E. 2) Wlr. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Kemnath, bei Erbendorf, 70 E. Eisenhammer, Spiegelschleiferei. 3) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Hartberg, 469 E.

Hopfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Witzenhausen, 275 E.

Hopfen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Füssen, 116 E.

Hopfenau, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Insterburg, 180 E.

Hopfenbach, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Waldsee, 165 E.

Hopfendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 460 E.

Hopfenohe, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Eschenbach, 140 E.

Hopfenthal, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. bei Bromberg, 100 E.

Hopferau, Dfgem. in Bayern, Schwaben, B.-A. Füssen, 494 E.

Hopferbach, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Oberdorf, 450 E.

Hopferstadt, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Ochsenfurt, 660 E. Mit einem Wall umgeben, Obst- und Getreidebau, Rindvieh- und Bienenzucht.

Hopfgarten, 1) Flck. in Oesterreich, Tirol, Bez. Kitzbühel, 2757 E. Sensenschmieden. 2) Df. ebd., Bez. Lienz, Ger. Windisch-Matrei, 156, Gem. 840 E. 3) Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 323 E. 4) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Geithain, 249 E. Schloss, 2 Mühlen. 5) Df. ebd., Kr. Zwickau, G.-A. Wolkenstein, 275 E. 6) Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Vieselbach, 614 E.

Hopfmannsfeld, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 367 E.

Ho-Phing, St. in China, Prov. Kuang-Tung, unweit Kiang-Si. 24° 30′ n. Br., 132° 33′ 55″ ö. L.

Hôpital (l'), 1) s. Spittel. 2) **H.-Camfront**, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, bei Daoulas, 798 E. Hafen. 3) **H. d'Orion (l')**, Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Orthez, bei Sauveterre, 510 E. 4) **H.-Lemercier (l')**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, 423 E. 5) **Hôpital sous Rochefort (l')**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, 290 E.

Hopkins, 1) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hptort: Madisonville. 2) Gfsch. ebd., Texas. Hptort Tarrant.

Hopkinsville, Hptort d. Gfsch. Christian in Kentucky, Ver.-St., 3500 E.

Hopkinton, 1) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Middlesex, 2900 E. 2) Ort ebd., Rhode-Island, Gfsch. Washington, 2500 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. St. Lawrence, 1500 E. 4) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Merrimack, 2200 E.

Hopning-Island, **Hoffnung-Insel**, Insel im Nord-Polar-Meer, SO. bei Spitzbergen; NO.-Spitze: 76° 33′ n. Br., 22° 7′ ö. L. v. Grwch.; SW.-Spitze: 76° 20′ n. Br., 20° 40′ ö. L. v. Grwch. 1613 entdeckt, hat an der Nords. einen guten Ankerplatz. S. Hope-Island.

Hoppecke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 400 E.

Hoppegarten, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 460 E.

Hoppenau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Elbing, 120 E.

Hoppenbruch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 520 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 160 E.

Hoppengarten, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, 200 E.

Hoppenrade, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Güstrow, 181 E. 2) Ortsch. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, bei Löwenberg, 210 E.

Hoppenrode, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 207 E.

Hoppensen, Pfrdf. in Preussen, Ldkr. Hildesheim, A. und 1 M. von Eimbeck, 140 E.

Hoppenstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, 225 E.

Hoppenwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und 1/8 M. von Uckermünde, 140 E.

Hoppers, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 250 E. 2) **H.-Inseln**, Gruppe im grossen Ocean, Mulgrave-Archipel. Harbottle-Insel: 0° 14′ n. Br., 168° 21′ 40″ w. L.

Hoppetenzell, Pfrdf. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Stockach, 522 E.

Hoppingen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Nördlingen, 207 E.

Hoppstätten, Df. in Oldenburg, Fstth. u. A. Birkenfeld, 915 E. Achatschleife. Mühlen.

Hopsten mit **Ruschendorf**, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 450 E. P.

Hopton, 1) Df. in England, Gfsch. Stafford, 1174 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 643 E. 3) **H.-Wafers**, Df. in England, Gfsch. Salop, 440 E.

Hoptrup, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. und S. bei Hadersleben, 377 E. Ackerbau, Vieh- und Pferdezucht.

Hopwood, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 2281 E.

Hora, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Winterberg, 310 E.

Horakow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 130 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Sokolmitz, 360 E.

Horan, **Horany**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. und 1 M. von Kuttenberg, 165 E.

Horas, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, 642 E. 2 Mühlen.

Horatew, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Nimburg, 436 E.

Horath, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 420 E.

Horauschau (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Przestitz, 340 und 220 E.

Horazdiowitz, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez.-Hauptm. Strakonitz, eig. Ger.-Bez., O. von Klattau, an der Wottawa, 2679 E. P., Eb.-St., Tel. Bezirksgericht, Schloss; Tuchweberei, Papiermühle, Brauerei, Syrupfabrik, 6 Jahrmärkte. Geburtsort Podiebrad's.

Horb, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und bei Lichtenfels, 150 E. 2) O.-A. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., 3½ □M., 20,589 E. in 1 St., 22 Pfrdfrn. (davon 1 mit Marktrecht), 7 Dfrn., 1 Pfrwlr., 2 Wlrn. etc. Mineralquellen, Wollweberei, Korbflechterei. 3) St. ebd., 2071 E. P., Eb.-St., Tel. Oberamtssitz, Schloss; Tuch- und Zeugweberei, Bürstenbinder. Der Weinbau ist aufgegeben. 48° 26, 43″ n. Br., 26° 21′ 2″ ö. L.

Horba, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Paulinzelle, 284 E.

Horbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gelnhausen, 550 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Aachen, 735 E. 3) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Pirmasens, bei Bergzabern, 330 E. 4) Df. ebd., Oberfranken, B.-A. und bei Stadtsteinach, 171 E. 5) Dfgem. ebd., Mittelfranken, B.-A. Fürth, bei Cadolzburg, 367 E. 6) **(Nieder-)**, Df. ebd., Pfalz, B.-A. und bei Bergzabern, 517 E. 7) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Montabaur, 381 E.

Horbacze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Komarno.

Horben, 1) Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Tobel, 208 E. 2) Df. in Baden, Kr. und B.-A. Freiburg, 563 E.

Horbling, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 546 E.

Horbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 270 E. Eisenerzgruben.

Horburg, 1) Df. mit Markt in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 180 E. 2) Flck. in Oberelsass, Kr. Colmar, Cant. Andolsheim, 1229 E.

Horbury, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 3246 E. Wollweberei.

Horcajada, 1) Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, SO. bei Huete, 622 E. 2) **H. (la)**, Flck. ebd., Prov. und W. bei Avila, 1136 E.

Horcajo, 1) Flck. in Spanien, Prov. und SW. von Cuenca, 2667 E. 2) **H. de las Torres**, Flck. ebd., Prov. und NNW. von Avila, 702 E. 3) **H. de la Rivera**, Df. ebd., Prov. Avila, Bez. und bei Piedrahita, 405 E. 4) **H. de los Montes**, Flck. ebd., Prov. Ciudad-Real, Bez. Piedrabuena, bei Ciudad-Real, 720 E. 5) **H. Medianero**, Flck. ebd., Prov. Salamanca, Bez. Alba de Tormes, bei Salamanca, 742 E.

Horcajuelo, Ort in Spanien, Prov. Madrid, bei Buitrago, 497 E.

Horcasitas, 1) Df. mit sonntägl. Markt in Mejico, Staat Tamaulipas, WNW. von Altamira. 2) **St. Miguel H.**, Dep., Partido und befest. Flck. ebd., Staat Sonora, NO. von Petic, l. am Rio de Dolores, im glchn. Thal, 2500 E. In fruchtbarer Lage; Weizen-, Gemüse- und Früchtebau, Viehzucht, Bergbau. 29° 40′ n. Br., 92° 30′ w. L.

Horche, Flck. in Spanien, Prov., Bez. und bei Guadalajara, 1881 E.

Horchheim, 1) Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, 1177 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz, 1100 E.

Hordain, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Valenciennes, 1505 E. [559 E.

Hordel, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und bei Bochum,

Hordle, Df. in England, Gfsch. Southampton, 921 E.

Hordo, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Bisztriz, Bez. Nachod, 540 E.

Hordorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, 754 E. 2) Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, 180 E.

Hordwell, Df. in England, Gfsch. Southampton, 845 E.

Hordynia, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Sambor, 1265 E.

Hore-Abbey, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 536 E.

Horeb, Berg in Arabien, auf der Sinai-Halbinsel, W. bei dem Berg Sinai, 1333 Toises hoch.

Horek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 250 E. [1100 E.

Horelicza, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. und bei Csacza,

Horelitz, **Horelice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Unhoscht, 440 E. Schloss.

Horem, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Brown, 40 engl. M. O. von Cincinnati. Handel mit Bauholz.

Horeniowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Jaromierz, 800 E. Schloss, Fasanerie.

Horenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Jaromierz, 250 E. [1100 E. Armenanstalt.

Horepnik, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Patzau,

Horfield, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 1746 E.

Horgau, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. und bei Zusmarshausen, 582 E. [hausen, 304 E.

Horgauergreuth, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Zusmars-

Horgen, 1) schönes Df. im Schweizer Kant. Zürich, W. am Züricher-See bergan, 5199 E. Schöner Hafen. Der glchn. Bez. ebd. hat 26,930 E. 2) Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Rottweil, an der Eschach, 528 E.

Horgenbach, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Frauenfeld, 266 E. [P., Eb.-St., Tel.

Horgos, Df. in Ungarn, Com. Csongrad, an der Theiss, 3410 E.

Horgospataka, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. und 2 M. von Magyar-Lapos, 840 E.

Horham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 396 E.

Horhausen, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Hassfurt, 130 E. 2) Df. in Nassau, A. Dietz, 310 E.

Horheim, Df. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Bonndorf, 574 E.

Hori, **Cap**, Landspitze in Afrika, Nubien, am rothen Meere. Durch Sandbänke und Felsen gefährlich.

Horicka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Neustadt, 390 E.

Horicon, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Warren, 1200 E. 2) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Dodge, am Rockriver, 400 E.

Horin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik, 270 E. Schönes Schloss, Fasanerie. [3100 E.

Horion-Hozemont, Df. in Belgien, Prov. und W. bei Lüttich,

Horised, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wolin, 250 E.

Horitz, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez.-Hauptm. Königgrätz, eig. Ger.-Bez., 5681 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, Synagoge; Brauerei, Handel, Märkte. 2) Df. ebd., Kr. u. Bez. Tabor, 310 E. 3) Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. Krumau, 660 E.

Horka (**Mittel-**, **Nieder-** und **Ober-**), 1) 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 580, 135 und 385 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Mansfeld, 202 E. Mühle. 3) Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Kamenz, 184 E. 4) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Semil, 341 E. 5) Df. ebd., Kr. und Bez. Czaslau, 310 E. Schloss, Potaschsiederei, Kalkbruch. 6) Df. ebd., Kr. und Bez. Chrudim, 380 E. 7) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Mährisch-Budwitz, 340 E. 8) Df. ebd., Kr. Olmütz, 820 E. 9) Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. Rosenau, bei Tornallja, 700 E. 10) (**Kraszna-**), Df. ebd., Com. Arva-Thurocz, Bez. und bei Turdossin, 800 E.

Horkesley, Df. in England, Gfsch. Essex, 770 E.

Horkheim, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Heilbronn, 647 E. Ueberfahrt über den Neckar. [296 E.

Horla, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Geb.-Kr. Mansfeld,

Horlach, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Pegnitz, 115 E.

Horlachen, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gaildorf, 225 E. [Gfsch. Surrey, 1587 E.

Horley, 1) Df. in England, Gfsch. Oxford, 337 E. 2) Df. ebd.,

Horlyo, Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. Ungvar, bei Szerednye, 770 E.

Horm, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 570 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. und 1 M. von Düren, 100 E.

Hormaza, Flck. in Spanien, Prov. und W. bei Burgos, r. am glchn. Fl., 255 E. [233 E.

Hormazas (**las**), Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Burgos,

Hormead, Df. in England, Gfsch. Hertford, 660 E.

Hormersdorf, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Hersbruck, bei Lauf, 213 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Stollberg, 1325 E. Klöppelei, Mühle.

Hormez, St. in Persien, Prov. Kerman.

Hormigas, Inselgruppe in Peru, W. von Lima.

Hormigos, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Toledo, 338 E.

Hormilla, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, bei Logroño, 560 E.

Hormilleja, Flck. in Spanien, Prov. und bei Logroño, am Tuerto, 731 E. [von Farsistan.

Hormuz-Abad, Flck. in Persien, Prov. Kerman, an der Grenze

Horn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 440 E. 2) Bauersch. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 530 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 570 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 607 E. 5) Df. in Baden, Kr. u. B.-A. Constanz, 290 E. 6) Df. in Bremen, r. an der Weser, mit Lehe 733 E. 7) St. in Oesterreich unter der Enns, glchn. Bez., NW. bei Meissau, 2136 E. P., Tel. Piaristen-Collegium, Gymnasium, Bez.- und Steueramt, landwirthsch. Verein, Schloss mit Archiv und Park, 2 Spitäler; starke Tuch- u. Leinweberei, Holzhandel, Hopfenbau. 48^0 39′ 54″ n. Br., 33^0 19′ 25″ ö. L. Der glchn. Bez. hat in den Ger.-Bez. H., Geras und Eggenburg 33,327 E. 8) St. in Lippe, an der Wiembeke und am Lippe'schen Walde, 1717 E. Woll- und Leinweberei, Tabakfabrikation, Sensenschmiede. In der Gegend die fünf senkrecht-freistehenden Sandsteinfelsen Exterstein. Das glchn. A. hat 5800 E. 9) Hamburg gehöriges Df., O. an Schiffbek und W. an Hamm grenzend, Geestlande, l. der Alster, 1902 E. Das Rauhe Haus (Rettungsanstalt für sittlich verwahrloste Kinder); Baumwollspinnerei, Nagel- und Tabakfabr. 10) Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gmünd, 360 E. 11) Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Ruremonde, 949 E. 12) Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Arbon, am Bodensee, eine Enklave zwischen diesem und St. Gallen, 412 E. P., Eb.-St., Tel. Besuchter Kurort und Landungsplatz. 13) **Cap H.**, Vorgebirge in Südamerika, der äusserste Südpunkt des Feuerlandes und eines der berühmtesten Vorgebirge der Erde, dessen Umschiffung schwierig, aber der Durchschiffung der Magelhaensstrasse noch vorzuziehen ist. 55^0 58′ 41″ s. Br., 49^0 36′ 24″ w. L. 14) Insel in Ver.-St., Mississippi, im Golf von Mejico. 15) Insel im grossen Ocean, Fidschi-Archipel, eine der nördlichsten der Gruppe. Hoch, fruchtbar, bewohnt; steht unter einem Häuptling. 16) **H.-Afvan**, See in Schweden, Lappland, Westerbotten, $12\frac{1}{2}$ M. lang, $2\frac{1}{2}$ M. breit. Steht durch den Fl. Skellefti mit dem bottnischen Meerbusen in Verbindung. 60^0 n. Br. 17) S. Hoorn.

Hornachos, Flck. in Spanien, Prov. und SO. von Badajoz, N. bei Llerena, 3705 E. Leinwand-, Tischzeug- u. Wollzeugweberei, Seifenfabr., Handel mit Häuten und Fellen, eisenhaltige Quellen.

Hornachuelos, Flck. in Spanien, Prov. und SW. von Cordoba, 923 E. [main, 1180 E.

Hornaing, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Douai, bei So-

Hornau, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Königstein, 562 E.

Hornbach, 1) (**Alt-**), Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Zweibrücken, 345 E. 2) (**Neu-**), Flck. ebd., 1468 E. P., Tel. 3) (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. ebd., Niederbayern, B.-A. Rottenburg, bei Buchhausen, 523 E. 4) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 204 E. 5) (**Hinter-** und **Vorder-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Tirol, Bez. Reutte, 107 und 227 E. [125 E.

Hornbeck, Df. in Lauenburg, A. und $2\frac{3}{8}$ M. von Ratzeburg,

Hornberg, 1) St. in Baden, Kr. Villingen, B.-A. Triberg, an der Gutach, in einem Thal des Schwarzwaldes, 2234 E. P., Tel. Dabei die Ruine der glchn. Burg; Steingutfabrik. 48^0 13′ 7″ n. Br., 25^0 53′ 37″ ö. L. 2) Df. ebd., B.-A. Säckingen, 335 E. 3) Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gerabronn, 424 E. 4) Df. ebd., Schwarzwaldkr., O.-A. Calw, 210 E.

Hornborga, Krchspl. und See in Schweden, Skaraborg-Län, zwischen dem Wenern- und Wettersee.

Hornbostel, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Celle, 160 E.

Hornburg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, an der Ilse, 2489 E. Hopfenbau, Rübölfabrik, Potaschsiederei. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., bei Schraplau, 543 E.

Hornby, 1) Flck. in England, NO. bei Lancaster, am Wenning, 320 E. 2) Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, 278 E. 3) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Steuben, 1400 E.

Horncastle, St. in England, Gfsch. Lincoln, N. bei Boston, l. am Bane, 4946 E. Gerberei und Lederhandel.

Hornchurch, Df. in England, Gfsch. Essex, 2227 E.

Horncliffe, Ort in England, Gfsch. Northumberland, Krchspl. Norham, 229 E. [**Hill**, Df. ebd., 526 E.

Horndon, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, 475 E. 2) **H. on the**

Horne, Df. in England, Gfsch. Surrey, 640 E.

Hornebeck, Df. in Lauenburg, A. Ratzeburg, 132 E.

Horneburg, 1) Flck. in Preussen, Lddr. Stade, Geestkr., A. Harsefeld, l. an der Lühe, SSO. bei Stade, 1570 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 400 E.

Hornefars, Ort in Schweden, Westerbotten, S. von Umeå, an der Küste.

Hornel, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rotenburg, 380 E.

Hornellsville, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Albany, 1300 E.

Hornenberg, zerstr. Ort in Baden, Kr. Baden, B.-A. Bühl, Gem. Lauf, 192 E.

Hornerwald, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Horn, 504 E.

Hornhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, 3006 E. Braunkohlenwerk.

Horniemtsch, **Ober-Niemtschi**, **Hornemci**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei Ungarisch-Ostra, 850 E.

Hornija, Nebenfl. des Duero in Spanien.

Hornillo (**el**), Flck. in Spanien, Prov. Avila, SSW. von Toledo, 678 E. Tischzeugweberei.

Hornillos, 1) Flck. in Spanien, Prov. und SSO. bei Logroño, 168 E. Woll- u. Zwirnspinnerei, Woll- u. Leinweberei. 2) Flck. ebd., Prov. und S. bei Valladolid, 319 E. 3) **H. de Cerrato**, Flck. ebd., Prov. und ONO. bei Palencia, 477 E.

Horning, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 441 E.

Horninglow, Ortsch. in England, Gfsch. Stafford, Krchspl. Burton on Trent, 1968 E.

Horningsea, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 402 E.

Horningsham, Df. in England, Gfsch. Wilts, 1065 E.

Horningsheath, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 670 E.

Hornisgrind, der östl. Theil des Schwarzwald-Berges Katzenkopf, der zu Würtemberg gehört; der höchste Punkt des Schwarzwaldes. 48^0 36′ 15″ n. Br., 25^0 52′ 6″ ö. L.

Hornitz, Hornice, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und bei Mährisch-Budwitz, 150 E.

Hornkaten, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und 1 M. von Grabow, 230 E.

Horno, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 604 E.

Hornoldendorf, Df. in Lippe, A. Detmold, 168 E.

Hornos, Flck. in Spanien, Prov. Jaen, S. bei Segura de la Sierra, 866 E. [225 E.

Hornosyn, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Blatna,

Hornow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und $1^1/_2$ M. von Spremberg, 475 E. [Amiens, 1083 E.

Hornoy, Flck. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. u. WSW. von

Horns, Bez. in Dänemark, Stift Aalborg, A. Hjörring, 10 ☐M., 8000 E. [Hohenfurt, 150 E.

Hornschlag, Df. in Oesterreich. Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Hornsdorf, Df. im glchn. Gut in Preussen, Holstein, Kr. u. NO. bei Segeberg, 115, Gutsbez. 716 E. Ackerbau.

Hornsea, Flck. in England, Gfsch. York, Eastriding, O. von York, an der Nordsee und einem kleinen See, 1073 E. Das Meer greift immer tiefer in's Land. [11,082 E.

Hornsey. Krchspl. in England, Gfsch. Middlesex, N. bei London,

Horns-Hurrah, Ort in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 135 E.

Hornskrug, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 125 E.

Hornslandet, Halbinsel in Schweden, Gefleborg-Län, im bottnischen Meerbusen. [Kr. Segeberg, 160 E. Papiermühle.

Hornsmühlen, Df. im Gut Hornsdorf in Preussen, Holstein,

Hornsömmern, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, 210 E.

Hornstein, 1) Schloss in Preussen, Hohenzollern, O. bei Sigmaringen. Straf- und Arbeitshaus. 2) Flck. in Ungarn, Com. Oedenburg, NW. bei Eisenstadt, 1800 E. Weinbau.

Hornstorf, 1) Df. in Lauenburg, $1^3/_8$ M. von Ratzeburg, 100 E. 2) Hof mit Pfarrkirche in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und 2 M. von Bukow, 166 E. 3) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Straubing, 188 E.

Hornton, Df. in England, Gfsch. Oxford, 514 E.

Hornu, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und WSW. bei Mons, 5550 E. Bedeutende Steinkohlenminen mit Dampfmaschinen betrieben. [Kulmbach, 160 E.

Hornungsreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und bei

Hornussen, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Laufenburg, 731 E. Etwas Weinbau. [455 E.

Hornya, Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. und bei Szobrancz,

Horocholina; Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und bei Bohorodczany, 2417 E.

Horodek, s. Gorodok.

Horodenka, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. und $5^1/_4$ M. NO. von Kolomea, an der Glowka, 10,000 E. P., Eb.-St., Tel.

Horodisczcze, Flck. in Russland, Gouv. Kiew, WSW. von Tscherkassy. [1400 E.

Horodlo, St. in Russland, Polen, Gouv. Lublin, l. am Bug,

Horodnica, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. und bei Husiatyn, 1655 E. [2200 E.

Horodnik (Ober-), Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Radautz,

Horodyslawice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Bobrka, bei Gaje, 1010 E. [Sambor.

Horodyszcze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei

Horosedl, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Jechnitz, 460 E. P. [455 E. Schloss, Brennerei, Mühle.

Horosedlo, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Mirowitz,

Horoszowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Mielnica, bei Krzywcze, 1048 E.

Horowitz, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, glchn. Bez., 3119 E. P., Tel. Bezirks- und Steueramt; Schloss mit Bibliothek, Garten und Fasanerie, Eisengusswerk, Schmiederei, Blechwaaren. 2) Bez. ebd., mit den Ger.-Bez. Beraun u. Zbirow, 83,960 E.

Horozanka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. und bei Podhajce, 1242 E.

Horozanna wielka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Komarno, 1220 E. [615 E.

Horpacs, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. u. bei Csapring,

Horpin, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und bei Kamionka. [nastir.

Horpischta, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, SSO. bei Mo-

Horpmaal, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Tongres, bei Hasselt, 580 E. [bei le Ribay, 1626 E.

Horps (le), Flck. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, NO.

Horrel, Insel in Schottland, bei der Insel Mull.

Horrem, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 180 E. P., Eb.-St., Tel. [Thun, 335 E.

Horrenbach u. Büchen, Gem. im Schweizer Kant. Bern, Bez.

Horrenberg, Df. in Baden, Kr. Heidelberg, B.-A. Wiesloch, 860 E. [457 E.

Horressen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Montabaur,

Horrheim, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Vaihingen, an der Metter, 1191 E. Ehemals Stadt; Weinbau.

Horriwil, Df. im Schweiz. Kant. Solothurn, Bez. Bucheggberg-Kriegstetten, 243 E.

Horrond, St. in Beludschistan, Kutch-Gundava.

Horrowgate, Ort in England, Gfsch. York, Westriding, 300 E.

Horrues, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Soignies, NNO. bei Mons, 2700 E.

Horsarrieu, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. St. Sever, bei Hagetmau, 581 E.

Horscha, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 520 E. [426 E.

Horschbach, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, bei Wolfstein,

Horschdorf, Dfgem. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und bei Staffelstein, am Fusse des Staffelbergs, 368 E. Weinbau.

Horschlitt, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Gerstungen, 246 E. [fingen, 190 E.

Horschwang, Df. in Preussen, Hohenzollern, nahe bei Trochtel-

Horsdorf, Df. in Oldenburg, Fstth. Lübeck, A. u. bei Schwartau, 192 E.

Horse, 1) Insel in Schottland, Gfsch. Ayr, im Firth of Clyde. 2) **H.-Island**, die grösste und fruchtbarste Insel im See Urumi in Persien, Prov. Aserbeidschan. 3) **H.-Shoe**, Cap d. Kleinen-Antillen-Insel St. Christophe.

Horseheath, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 497 E.

Horsell, Df. in England, Gfsch. Surrey, 788 E.

Horsemonden, Df. in England, Gfsch. Kent, 7385 E.

Horseneck, Thal in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Fairfield, Ort Greenwich.

Horsens, St. in Dänemark, Jütland, Stift und A. Aarhuus, in der Tiefe des glchn. Meerbusens, 10,501 E. P., Eb.-St., Tel. Hafen, Eisengiesserei, Tabak- und Seifenfabrik, Kattundruckerei, Fisch- und Getreidehandel, latein. Schule.

Horsepath, Df. in England, Gfsch. Oxford, 334 E.

Horsey, Insel in der Nordsee, an der Ostküste von England, Gfsch. Essex, gegenüber dem Leuchtthurm von Walton, S. bei Harwich.

Horsford, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 665 E.

Horsforth, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 5281 E.

Horsham, 1) St. in England, Gfsch. Sussex, WNW. bei Cuckfield, r. am Arun, 7831 E. 2) Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Montgomery, 1400 E.

Horshill, Df. in England, Gfsch. Surrey, 766 E.

Horsington, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 418 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 869 E.

Horsley, 1) Df. in England, Gfsch. Derby, 467 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Northumberland, 922 E. 3) Df. ebd., 272 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 2558 E. 5) (**East- u. West-**), 2 Dfr. ebd., Gfsch. Surrey, 230 und 707 E. 6) **H.-Woodhouse**, Ortsch. ebd., Gfsch. Derby, Krchspl. Horsley, 832 E. [Nakskov, 1520 E.

Horslunde, Krchspl. in Dänemark, Insel Laaland, NO. bei

Horsmaar, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 602 E. [930 E.

Horssen, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Druten,

Horst, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Ratzeburg, mit Neu-H. 237 E. Mühle, Ziegelei. 2) Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Neustadt, 360 E. 3) Df. ebd., Holstein, Kr. Steinburg, 2087 E. P., Eb.-St., Tel. Herrnhuter Kol.; Viehmärkte. 53° 48′ 43″ n. Br., 27° 17′ 2″ ö. L. 4) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 592 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 290 E. 6) Df. ebd., Kr. Pyritz, 310 E. 7) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Greifenberg, zus. 270 E. 8) Df. ebd., Rgbz., Kr. und bei Königsberg, 125 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 476 E. 10) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Oppeln, 300 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 160 E. 12) Df. ebd., Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 260 E. 13) Df. ebd., Kr. Recklinghausen, 585 E. Oelmühlen. 14) Df. ebd., Kr. Warendorf, 400 E. 15) Bauersch. ebd., Kr. Lüdinghausen, 380 E. 16) Bauersch. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, 565 E. 17) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 225 E. 18) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 425 E. 19) St. in den Niederlanden, Prov. Limburg, Bez. Ruremonde, 3666 E. Tuch- u. Leinweberei, Syrupfabrik, Brauerei, Brennerei, Gerberei.

Horstdorf, Df. in Anhalt, Kr. Dessau, Bez. Oranienbaum, 647 E.

Horstead, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 605 E.

Horsted, 1) Df. in England, Gfsch. Sussex, 298 E. 2) **H.-Keynes**, Df. ebd., 790 E.

Horstedt, 1) Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Rotenburg, 300 E. 2) Df. ebd., Lddr. Hannover, A. Freudenberg, $^1/_2$ M. von Harpstedt, 200 E. 3) Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. und bei Thedinghausen, l. an der Weser, 160 E.

Horstelöh, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. u. 1 M. von Ahaus, 250 E.

Horsten, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rinteln, 345 E. 2) Df. ebd., Lddr. Aurich, A. Wittmund, bei Friedeburg, 929 E.

Horsterbusch, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 380 E. [bei Bochum, 150 E.

Horsthausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und

Horstmar, 1) St. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, am Sanderbach, 1509 E. Gerberei. 52° 5′ 13″ n. Br., 24° 56′ 32″ ö. L. 2) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 350 E.

Horstmersch, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 270 E.

Horta, 1) Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Barcelona, WNW. von Tortosa, 1618 E. 2) Flck. ebd., Prov. Tarragona, Bez. Gandesa, bei Tortosa, 2263 E. 3) Hptst. auf der Azoren-Insel Fayal, in der Tiefe einer weiten Bucht auf der SO.-Küste, 7636 E. Guter Hafen, Handel. 38° 30′ 12″ n. Br., 1° 2′ 18″ w. L. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., $1^1/_4$ M. von Sangerhausen, 270 E.

Hortaleza, Flck. in Spanien, Prov. und NO. bei Madrid, 596 E.

Hortau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 320 E.

Horten, St. in Norwegen, Stift Aggerhuus, NNO. bei Tonsberg, auf einer Landspitze der Westseite des Christiania-Fjord. Schiffbau. 6192 E.

Hortes, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Langres, SW. bei Varennes, 1309 E. Eb.-St., Tel. [821 E.

Hortigosa, Flck. in Spanien, Prov. und SSW. bei Logroño,

Hortobagyfalva, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Leschkirch, 1120 E.

Horton, 1) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 813 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Dorset, 440 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Gloucester, 460 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Northumberland, 368 E. Sehr alte Kirche. 5) Df. ebd., Gfsch. Stafford, 1046 E. 6) Ortsch. ebd., Gfsch. York, Westriding, Krchspl. Bradford, zu Bradford gehörig, 30,189 E.

7) **H. in Ribblesdale**, Df. ebd., 417 E. In der Nähe die Berge Pennigen und Ingleborough. 8) **H.-Kirby**, Df. ebd., Gfsch. Kent, 864 E. [Bez. Prestitz, 440 E.

Hortschitz, **Horcize**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen,

Hortwinkel, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, bei Rüdersdorf, 225 E. [Medenice, 1784 E.

Horucko, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. u. bei

Horumersiel, Ort in Oldenburg, A. Jever, Gem. Minsen und Wiarden, 254 E. [365 E.

Horuschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Czaslau,

Horusitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wesely, 385 E. Grosse Mühle, Brettsäge, Oelstampfe.

Horvath, s. Atad. [5 M. lang, $^{3}/_{5}$ M. breit.

Horvos, Insel nahe der Küste von Yucatan, Central-Amerika,

Horw, **Horb**, Pfrdf. im Schweizer Kant. u. Bez. Luzern, 1324 E. Papierfabrik.

Horweiler, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Bingen, 654 E. Synagoge. [Blechwaaren.

Horwich, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 3471 E. Calicot,

Horwood (**Great-**), 1) Df. in England, Gfsch. Buckingham, 852 E. 2) (**Little-**), Df. ebd., 449 E.

Horyhlady, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Tlumacz, bei Nizniow, 1170 E. [Cieszanow, bei Rawa.

Horyniec, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez.

Horziz, **Horzowitz**, s. Horitz, Horowitz.

Hoscheid, Df. in Luxemburg, Distr., Cant. und bei Diekirch, 570 E. [500 E. Mahl- u. Sägemühle.

Hoschialkowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor,

Hoschkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Münchengrätz, 270 E.

Hoschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Brzeznitz, 230 E. Potaschsiederei.

Hoschtialkow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Wsetin, 1740 E. [Czaslau, 200 E.

Hoschtialowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez.

Hoschtitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Horazdiowitz, 600 E. Schloss, Tuchfabrik, Walke, Ziegel- und Kalkbrennerei. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 295 E. 3) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Jungwoschitz, 230 E. 4) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, 510 E. Schloss. 5) Df. ebd., Kr. Brünn, Bez. u. bei Wischau, 350 E.

Hoschütz (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 1000 u. 620 E. Schloss, Mühle, Säge.

Hosdat, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und $^{1}/_{2}$ M. v. Vajda-Hunyad, 440 E.

Hose, Df. in England, Gfsch. Leicester, 477 E.

Hoseepur, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Prov. Bahar, NW. von Patna. [284 E. Mühle.

Hosena, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda,

Hosenbach (**Nieder- u. Ober-**), 2 Dfr. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Oberstein, 307 u. 133 E. Mühlen.

Hosenfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, 747 E. 4 Mühlen. [Gladbach, 1010 E.

Hoser u. Bockert, Dfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr.

Hoshungabad, St. in brit. Ostindien, Gebiet Saugur und Nerbudda, l. am Fl. Nerbudda, der hier 900 Yards breit ist. Fort. 22° 44′ n. Br., 77° 44′ ö. L. v. Grwch.

Ho-Si, St. in China, Prov. Yün-Nan. 24° 16′ 10″ n. Br., 120° 28′ 50″ ö. L. [berg, 370 E.

Hosin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Frauen-

Hosingen, Df. in Luxemburg, Distr., Cant. u. bei Diekirch, 750 E.

Hoskota, **Ooskotta**, St. in Hindostan, Mysore, 16 engl. M. von Bangalore. 13° 5′ n. Br., 77° 52′ ö. L. v. Grwch.

Hoslau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neuern, 140 E. Spiegelfabrik. [475 E.

Hoslowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wolin,

Hospenthal, Df. im Schweizer Kant. Uri, Bez. Urseren, am Fusse des Gotthardpasses, 445 E. Die älteste Ansiedelung im Urserenthal, 4542 F. hoch gelegen.

Hospett, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Bellary, 35 engl. M. von Bellary. 15° 16′ n. Br., 76° 29′ ö. L. v. Grwch.

Hospital, 1) Df. in England, Munster, Gfsch. Limerick, 2000 E. 2) **H. de Orbigo**, Df. in Spanien, Prov. Leon, O. bei Astorga, 658 E.

Hospitalet, 1) Flck. in Spanien, Prov. Tarragona, SW. bei Barcelona, am mittelländ. Meer, 2800 E. 2) **H.** (le), Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und SSW. bei Cahors, 649 E. 3) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Millau, bei la Cavalerie, 672 E.

Hossacker, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Landshut, 125 E.

Hossanpoor, Ort in Hindostan, Mysore, r. an einem Arme des Cauvery, 18 engl. M. W. von Seringapatam. 12° 24′ n. Br., 76° 29′ ö. L. v. Grwch.

Hossdury, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Süd-Canara. Fort. 12° 18′ n. Br., 75° 10′ ö. L. v. Grwch.

Hossingen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Balingen, 432 E.

Hosskirch, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Saulgau, 273 E.

Hosstina, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. u. bei Puchov, 400 E.

Hossznaszo, 1) Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Tenke, bei Grosswardein, 1000 E. 2) Df. ebd., Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und 2 M. von Marktschelken, 1600 E.

Hosszufalu, 1) Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. Neuhäusel, 1800 E. 2) **H.**, **Langendorf**, Df. ebd., Bez. Tyrnau, bei Modern, 570 E. 3) Df. ebd., Com. Sümeg, Bez. Nagy-Atad, bei Babolcsa, 480 E. 4) Df. ebd., Com. Eisenburg, Bez. Vasvar, bei Janoshaza, 620 E. 5) **H.**, **Langendorf**, St. ebd., Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei Kronstadt, 7546 E.

Hosszumező, 1) Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. und bei Sziget, 970 E. 2) (**Cziroka-**), Df. ebd., Com. Zemplin, Bez. u. bei Homona, 1580 E. 3) (**Kolcs-**), Df. ebd., Bez. Varanno, bei Vecse, 760 E. 4) (**Varanno-**), Df. ebd., $^{1}/_{4}$ M. von Varanno, 510 E.

Hosszupatak, **Brenzendorf**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und 2 M. von Marktschelken, 750 E.

Hosszuret, **Dluha-Luka**, 1) Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und bei Bartfeld, 900 E. 2) (**Krasznahorka-**), Df. ebd., Com. Gömör, Bez. und bei Rosenau, 740 E. 3) (**Murany-**), Df. ebd., Bez. und bei Nagy-Röcze, 1200 E.

Hosszuszo, 1) Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. und bei Tornallja, 520 E. 2) Df. ebd., Com. Temes, Bez. und bei Lippa, 1500 E.

Hosszutelka, **Thorstadt**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und $1^{1}/_{4}$ M. von Reussmarkt, 880 E.

Host (**Nieder- u. Ober-**), 2 Dfr. in Lothringen, Kr. Forbach, Cant. St. Avold, 672 E.

Hostakow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und bei Trebitsch, 220 E.

Hostalrich, St. in Spanien, Prov. Gerona, NO. bei Barcelona, in steiler und schwer zugänglicher Lage, l. am Tordera, 1377 E. P., Eb.-St., Tel. Citadelle.

Hostau, **Hostow**, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez.-Hauptm. Bischofteinitz, eig. Ger.-Bez., an der bayrischen Grenze, 1205 E. Schloss, Leinweberei, Brauerei.

Hostaulitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Czaslau, 380 E. [hoscht, 1215 E.

Hostaun, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Un-

Hostehradek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Steinitz, 570 E.

Hostein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. und bei Bistrzitz, 300 E.

Hoste-Island, Insel des Feuerlandes, von der Navarininsel durch den Ponsonbysund und von König-Karls-Südland durch den Beagle-Kanal getrennt. 55° 25′ s. Br. [Bleipochwerk.

Hostel, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 250 E.

Hosten, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. u. bei Bittburg, 130 E. 2) S. Leuterod.

Hostenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 610 E. Steinkohlenbergwerk. [Villandraut, 1885 E.

Hostens, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bazas, W. bei

Hosterlitz, 1) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Kromau, 1600 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Kr. Olmütz, Bez. Schönberg, 710 E.

Hosterschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 600 E. Bleichen, Mühlen.

Hostert, Df. in Luxemburg, Distr. u. Cant. Luxemburg, 400 E.

Hosterwitz, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Schönfeld, 394 E. [258 E.

Hostes, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Datschitz,

Hostialkow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Wsetin, 1800 E.

Hostiehradek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Chirlitz, 218 E. [1222 E.

Hostien (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Le Puy,

Hostienitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Austerlitz, 355 E. [280 E.

Hostietin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. unw. Hradisch,

Hostitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wolin, 380 E. [linenthal, 660 E. P., Eb.-St., Tel.

Hostiwarz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karo-

Hostiwitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Unhoscht, 789 E. Schloss. [458 E.

Hostjn, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik,

Hostokrey, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 300 E. Vitriolölfabrik, Steinkohlengruben.

Hostomitz, 1) königl. Freistadt in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Horzowitz, 2429 E. P., Eb.-St., Tel. Brauerei, viele Nagelschmiede, Ackerbau. 2) Df. ebd., Kr. Eger, Bez. Bilin, 235 E. Mühlen, Ziegelbrennerei.

Hostow, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Stanislau, bei Ottynia, 1355 E. 2) S. Hostau.

Hostowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 325 E.

Hostrup (**Norder- u. Süder-**), 2 Dfr. in Preussen, Schleswig, Kr. Apenrade, 234 u. 479 E. [bei Valence, 898 E.

Hostun, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. u. NO.

Hosty, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Moldauthein, 485 E.

Hoszow, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. u. bei Ustrzyki. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Stry, Bez. und bei Bolechow.

Hosztovicza, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. Csebinye, bei Homona, 650 E.

Hotanger, See in Schweden, Jämtland, mit Ort glch. N.

Ho-Tchi, St. in China, Prov. Kouang-Si, NW. von Khing-Youan. 24° 42′ n. Br., 125° 22′ 10″ ö. L. [2 Mühlen.

Hotederschitz, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Planina, 480 E.

Hôtellière de Flée (l'), Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. u. N. bei Segré, 665 E. Schieferbrüche.

Hotemasch, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. u. 1 M. von Krainburg, 190 E.

Hotham, 1) Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 333 E. 2) Neue St. in Australien, 13,502 E.

Hothfield, Df. in England, Gfsch. Kent, 336 E.

Ho-Thsing, St. in China, Prov. Schan-Si, r. am Zusammenfluss des Fuen-Ho und Hoang-Ho.

Ho-Ti-Kiang, s. Sang-Koi.

Hoton, Ort in England, Gfsch. Leicester, Krchspl. Prestwold, 401 E.

Hotonnes, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, SO. bei Brénod, 1053 E.

Hotscheou und Hoschan, 2 Vulkane in der kleinen Bucharei, im Thianschan, ersterer in der Nähe von Turfan, letzterer etwa

105 M. entfernt bei der St. Kutsche. Von beiden Bergen gewinnt man Salmiak und Schwefel.

Hotsprings, 1) Gfsch. in Ver.-St., Arkansas, Hptort: Rockport. 2) Df. ebd., Virginia, unf. Richmond. Warme Quellen und Badehaus. [dingen, 430 E.

Hotteln, Df. in Preussen, Lddr. u. A. Hildesheim, bei Glei-

Hottelstedt, Df. in S.-Weimar, A. Weimar, 269 E.

Hottenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 880 E. [Bez. Politz, 380 E.

Hottendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz,

Hottentotten, holländ. Name der Namaqua, eines Volksstammes in Süd-West-Afrika, und zwar auf dessen Terrassenabfall gegen S. und W. bis zum Meere; also von der Süd- u. Westküste des Oceans bis nordwärts über den Gariep- oder Orangefluss hinaus, wo sie mit den zur Kaffernrace gehörenden Negerstämmen zusammenstossen. Bei der Eroberung des Caplandes durch die Europäer blieb ein Theil des Volkes im eroberten Lande zurück, aber indem sie darin das ihnen eigenthümliche Nomadenleben aufgegeben haben, ist ihr Stamm dem Absterben nahe, und die meisten haben die Muttersprache mit der holländischen vertauscht. Die Zahl der jenseits der Grenzen des Caplandes giebt man zu 3000 Familien an. Sie bilden mehrere Zweige, z. B. die Saabs oder Buschmänner (die Bosjemans der Holländer), die Koras oder Koranas, die Thal- und Berg-Damaras, die Gross- und Klein-Namaquas, die Griquas, Lehoyas u. a. Im Caplande sind die Stammnamen meist verschwunden. Die Damaras sind die nördlichsten und nähern sich den Negern. Durch die Bemühung evangelischer Missionäre haben die Hottentotten grossentheils das Christenthum angenommen und sich der sesshaften Lebensweise bei der Viehzucht und dem Ackerbau zugewendet, so weit dies in ihrem öden und dürren Lande möglich ist. Sie haben eine russigbraune Hautfarbe, hervorstehende Backenknochen, dicke und hervorstehende Lippen, schwarzes und büschelförmiges Wollhaar, dünnen Bart, kleine bräunliche und schiefstehende Augen, breite Plattnase, grosse Ohren, vorstehenden Bauch. Ihre Sprache ist besonders deshalb merkwürdig, dass sie beinahe jedes Wort mit einem Schnalzen oder Klatschen der Zunge aussprechen. Sie selbst nennen sich Quai-Quä, nach dem Worte Qua, das Mann bedeutet.

Hotti, Df. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Skutari, N. am glchn. See, SSO. bei Podgoritza, 2000 E.

Hottingen, 1) Df. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Säckingen, 430 E. 2) Gem. im Schweizer Kant. u. Bez., eigentl. Vorstadt von Zürich, 4192 E. [200 E.

Hotto, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. und 1 M. von Egerszeg,

Hotton, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. u. bei Marche, 1150 E.

Hottorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 530 E.

Hottweil, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Brugg, 265 E.

Hottweiler, Df. in Lothringen, Kr. Saargemünd, Cant. Wolmünster, 732 E.

Hotwell, Gesundbrunnen in England, Gfsch. Gloucester. In reizender Lage und viel besucht. [schein, 1100 E.

Hotzendorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Neutit-

Hotzenplotz, 1) Nebenfl. der Oder l., entspringt in österreich. Schlesien, Bez. Freiwaldau, N. von Würbenthal, am Nordabhang der Sudeten, und mündet im preuss. Schlesien, Rgbz. Oppeln, bei Krappitz. 2) St. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Jägerndorf, eig. Ger., 3435, Gem. 3682 E. P., Tel. Gewerbe, Handel.

Hou, St. in China, Prov. Schan-si, Hptst. eines Bezirks.

Hoû, Flck. in Aegypten, l. am Nil, OSO. bei Girgeh, gegenüber Kasr-Essaia. 26° 20′ 3″ n. Br., 50° 0′ 57″ ö. L.

Houa-Houa, Bai an der NW.-Spitze der Neu-Seeland Insel Eaheinomauwe. 38° 22′ 34″ s. Br., 163° 54′ 25″ w. L.

Houaï-Laï, St. in China, Prov. Pe-Tschi-Li.

Houakel, Insel im arab. Meerbusen, an der Küste von Habesch, im glchn. Meerbusen, Arkiko gegenüber, obgleich sehr ungesund, doch bewohnt, viele Ziegen.

Houang-Ho, 1) s. Hoang-Ho. 2) **H.-Phou**, Insel an der Südküste Chinas, in der Bai von Kanton, Hafen und Zollstätte. 3) **H.-Tcheou**, s. Hoang-Tcheou. 4) **H.-Yang-Chan**, Berg in China, Prov. Pe-Tschi-Li, zwischen Pe-King und Siouan-Hoa.

Houat, kleine Insel im atlant. Ocean, an der Küste von Frankreich, Dep. Morbihan, NO. von Belle-Isle-en-mer, 300 E. Meist Fischer.

Houchain, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Béthune, 406 E. [Stadt Ning-Phou.

Hou-Scheou-Schan, Berg in China, Prov. Schansi, N. bei der

Houches (les), Ortsch. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, bei Chamounix, 1194 E. [r. am Tou-Men.

Hou-Choui-Lo-Tchouang, St. in Korea, Prov. Hiang-Khing,

Houdain, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und SW. bei Béthune, 1068 E. 2) **H., Houdaing**, Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Avesnes, NNW. bei Bavay, 904 E. Leinwandbleiche.

Houdan, St. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, l. am Vesgre, SSW. bei Mantes, 2071 E. P., Eb.-St., Tel. Bedeut. Vieh- und Getreidehandel. [von Commercy, 605 E.

Houdelaincourt, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und SO.

Houdeng-Aimeries, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Mons, 4000 E. Steinkohlenminen, Gerberei. 2) **H.-Goegnies**, Df. ebd., Arr. Mons, 3700 E. Steinkohlen.

Houdetot, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Fontaine le Dun, 423 E.

Houdilcourt mit **Poilcourt**, Ortsch. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Réthel, bei Asfeld, 552 E.

Houdreville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Nancy, bei Vezelise, 708 E.

Houécourt, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, O. bei Châtenoy, 710 E.

Houeillès, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. u. WNW. bei Nérac, 1109 E.

Houferheid, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 245 E.

Houffalise, St. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. Marche, an der Ourthe, 1100 E. [bei Nogaro, 1796 E.

Houga (le), Flck. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Condom, W.

Hougaerde, Flck. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Louvain, unf. Tirlemont, 3500 E. Gerberei, Brauerei, Bleicherei, Brennerei.

Hough, 1) Df. in England, Gfsch. Kent, 582 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Chester, Krchspl. Wybunbury, 346 E. 3) **H. on the Hill**, Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 655 E.

Hougham, 1) Df. in England, Gfsch. Kent, 3372 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 349 E. [Stift Aggerhuus, A. Buskerud.

Houghsund, grosses Eisenwerk und Fabrikort in Norwegen,

Houghton, 1) Df. in England, Gfsch. Huntingdon, 482 E. 2) (**Great-** und **Little-**), 2 Dfr. ebd., Gfsch. Northampton, 365 und 576 E. 3) (**Long-**), Df. ebd., Gfsch. Northumberland, 772 E. Kohlen- und Bleiminen. 4) (**New-**), Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 227 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lancaster, 3319 E. 6) **H.-Conquest**, Df. ebd., Gfsch. Bedford, 786 E. 7) **H. le Spring**, Flck. ebd., Gfsch. Durham, 4741 E. Grammar-, Mädchen- u. a. Schulen, viel Gewerbe und Handel, mechanisches Institut. 8) **H. on the Hill**, Df. ebd., Gfsch. Leicester, 451 E. 9) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 201 E. 10) **H.-Regis**, Df. ebd., Gfsch. Bedford, 2169 E. 11) **H.-Winterbourne**, Df. ebd., Gfsch. Dorset, 304 E.

Hougue (la), **Hogue (la)**, Fort auf der schmalen Landenge einer kleinen Halbinsel der Küste von Frankreich, Dep. Manche, mit einer weiten und einer der besten Rheden im Kanal, zwischen der Bank von Bec, dem Cap Hougue und der Insel Tatihou. Salinen und Sammlung von Varec, dessen Asche in den Fabriken zu Rouen verbraucht wird. Niederlage der französ. Flotte durch die englisch-holländische, 1692, 29. Mai.

Houi-Keou, St. in China, Prov. Kiang-Si, am Yang-Tsekiang.

Houilles, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, SW. bei Argenteuil, 1275 E.

Houi-Youan-Tchin, s. Hoei-Yuan-Tchhing.

Houkery, St. in Hindostan, Bombay, Prov. Azimnagor.

Houlbeo-Cochérel, Ort in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Evreux, bei Vernon, 457 E. [king, r. am Amour.

Houleh-Kajan, Flck. in China, Mandschurei, Prov. Sching-

Houlette, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Cognac, bei Jarnac, 546 E. [Domfront u. Argentan.

Houlin, Landsch. in Frankreich, Dep. Orne, Hptorte sind:

Houlles, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei St. Omer, 536 E. Zuckerfabrik.

Houlme (le), Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und NNW. von Rouen, 2053 E. Baumwollspinnerei u. -weberei, Papiermühle.

Houlton, St. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Aroostook, 2850 E.

Houmeau (l'), 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. u. NW. bei la Rochelle, 443 E. 2) **H.-Pontouvre (l')**, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. und bei Angoulême, 1851 E.

Houmrah, Flck. in Arabien, Hedschas, SW. von Medina.

Houn, St. in Afrika, Fezzan, O. bei Sokna.

Hounam, Df. in Schottland, Gfsch. Roxburg, 280 E.

Hou-Nan, Prov. in China, im S. v. Kouang-toung u. Kouangsi, im W. von Koueitschau, im N. von Houpih und im O. von Kiangsi begrenzt; 3439 (3914) □M. u. 26,859,608 E. (Daniel), 20,048,969 E. (Behm u. Wagner). Sie ist ausserordentlich fruchtbar, ist durch Flüsse und Seen für einen ausgebreiteten Schiffsverkehr sehr geeignet, erzeugt viel Reis, ist sehr stark bevölkert und enthält den grössten See in China, den Thoung-thing-hu. Die Hptst. Tschang-Tscha-fu liegt am Fl. Siang.

Hound, Df. in England, Gfsch. Southampton, 2039 E.

Hounga-Hapay, **Hounga-Tonga**, 2 kleine Inseln im Freundschafts-Archipel, NW. von Tongatabou.

Houng-Toung, 1) St. in China, Prov. Schan-Si, l. am Fuen-Ho. 2) **H.-Tse**, See ebd., im W. der Prov. Kiang-Sou, von dem Hoei-Ho durchflossen. 3) **H.-Ya**, St. ebd., Prov. Sse-Tchhouan, SW. von Tching-Tou. [des japan. Meers.

Houn-Khing, St. in Korea, Prov. Piang-Yuan, in einer Bucht

Hounsfield, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Jefferson, an der Hungry-Bai, O. am Ontario-See, mit dem Hafen Sacket, 4200 E.

Hounslow, Flck. in England, Gfsch. Middlesex, W. v. London, 5760 E. In der westl. liegenden Haide Pulvermühlen und Kupferwerke.

Hou-Pe, **Hou-Pih** (Norden der Seen, sowie Hou-Nan Süden der Seen), Prov. in China, grenzt mit Ho-Nan, Ngan-hoei, Kiangsi und Hou-nan, wird vom Yang-tse-kiang durchströmt, hat 3310 □M. mit 39,412,940 E. (Daniel), od. 3268 □M. mit 28,584,564 E. (Behm u. Wagner), ist eine der fruchtbarsten und bevölkertsten Provinzen des Reichs und auch wohl bewässert. Brodstoffe, Seide, Thee, Baumwolle sind die Hauptprodukte, Wachs, Tuch, Papier die Haupterzeugnisse der Industrie. Klima gemässigt und gesund. Hptst. Wutschang-fu am Yang-tse-kiang.

Houplin, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. u. NW. bei Lille, r. am Lys, 1564 E. Gerberei.

Houplines, Ortsch. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, bei Armentières, 3127 E. Zuckerfabrik, Baumwollspinnerei, Brauerei, Wollfärberei.

Houppertingen, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Tongres, bei Hasselt, 930 E. [bei Malaunay, 656 E.

Houppeville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Rouen,

Hour, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. Dinant, 500 E.

Hourat, s. Pont-Hourat.

Hourdel (le), Wlr. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Abbeville, 244 E. Hafen, Handel. [Pontacq, 447 E.

Hours, Df. in Frankreich, Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei

Hourtins, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und W. bei Lesparre, 1441 E.

Housatonick, Fl. in Ver.-St., entsteht in Massachusetts aus zwei Bächen, fliesst S. in Connecticut ein, und mündet in den Golf Long-Island, SW. von New-Haven. Die bedeutendsten Zuflüsse sind Shepaug und Naugatuck, l., und Still, r. Zwischen Salisbury und Canaan bildet er in einer Breite von 450 F. einen jähen Sturz von 60 F. Höhe.

House-Island, eine der Shetland-Inseln, an der Westküste von Mainland, davon durch den Cliff-Sound getrennt, 160 E.

Houssa, St. in Habesch, Prov. Adaiel, an einem Binnensee.

Houssay, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, bei Montoire, 532 E. 2) Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Château-Gontier, 1064 E.

Houssaye (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, bei Tournan, 702 E. 2) **H.-Béranger (la)**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, bei Clères, 380 E.

Housse, Df. in Belgien, Prov., Arr. und bei Lüttich, 860 E.

Housseau (le), Df. in Frankreich, Dep. u. Arr. Mayenne, bei Lassay, 435 E.

Housseras, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, bei Rambervillers, 780 E. [Sains, 650 E.

Housset, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei

Houssière, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, 855 E.

Houssoye (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Anneuil, 406 E. 2) Df. ebd., Dep. Somme, Arr. Amiens, bei Corbie, 497 E.

Houston, 1) Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hptort: Perry. 2) Ort ebd., Mississippi, Gfsch. Chikasaw, 150 engl. M. v. Jackson. Baumwollenbau, Handel, 3 Zeitungen. 3) St. ebd., Texas, am Rande einer schönen, aber ungesunden Prairie, 9382 E. Bedeutender Baumwollmarkt. 4) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Renfrew, 2800 E. Baumwollfabriken. [810 E.

Houtaing, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Ath,

Houtain le Mont, 1) Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Genappe, am Dyle, 1000 E. 2) **H. l'Evêque**, Df. ebd., Prov. Lüttich, Arr. und bei Huy, 900 E. 3) **H. St. Simeon**, Df. ebd., bei Glons, 1300 E.

Hou-Tcheou, St. in China, Prov. Tche-Kiang, an einem See. Bedeutende Seidenweberei, Theebau und Handel. 30^0 52′ 48″ n. Br., 137^0 35′ 24″ ö. L. [1668 E. P., Eb.-St., Tel.

Houten, Df. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, bei Amersfoort,

Houthaelen, Df. in Belgien, Prov. Limburg, N. bei Hasselt, 1500 E.

Houthem, 1) Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. und bei Ypern, 1280 E. 2) Df. ebd., Arr. u. bei Furnes, 1700 E. 3) Df. ebd., Prov. Limburg, bei Meersen, 620 E.

Houtman's-Inseln, kleine Gruppe an der Westk. von Australien, Edels-Land. 29^0 7′ s. Br., 152^0 ö. L.

Houtquerque, Df. in Frankreich, Dep. Nord, N. bei Steernwoorde, 1340 E. [Brügge, 800 E.

Houttave, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. und bei

Houtvenne, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, bei Westerloo, 580 E.

Houvamo-Chill, die westl. Landspitze und Halbinsel der Molukken-Insel Ceram. Die Landenge heisst Tanoeeng, Produkte sind Gewürznelken und Sago.

Houverath, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 256 E. 2) Pfrdf. ebd., Rgbz. Köln, Kr. und $1\frac{1}{4}$ M. von Rheinbach, 145 E. [St. Pol, bei Frévent, 575 E.

Houvin-Houvigneul, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr.

Houx, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Dinant, 300 E. Eisenwerk.

Houyet, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Beauraing, 800 E.

Hoval, **Ualo**, Reich in Afrika, Senegambien, zwischen Senegal und Gambia, am Meere, unter einem unumschränkten Beherrscher. Mehrere französische Niederlassungen.

Hovas, das herrschende Volk auf Madagaskar (s. d.).

Hovden, Insel in Norwegen, Loffoden, an d. Westk. v. Langöen.

Hove, 1) Df. in Belgien, Prov., Arr. und bei Antwerpen, 700 E. 2) Df. in England, Gfsch. Sussex, 9624 E. Schön gebaut, merkwürdige Kirche, Gesundbrunnen.

Hovedissen, Df. in Lippe, A. Oerlinghausen, 1505 E.

Hovedöen, Insel in Norwegen, Stift Aggerhuus, in der Bai von Christiania.

Hovelberg, Bez. in Jütland, Stift Wiborg, 4 □M., 4400 E.

Hoven, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 255 E. Papiermühle, Nagelfabrik. 2) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 830 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 755 E.

Hoverath, s. Houverath.

Hoveringham, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 390 E.

Hoves, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, S. bei Enghien, 2145 E. Brauerei, Brennerei, Salzraffinerie. [von Soest, 700 E.

Hovestadt, Flck. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M.

Hoveton, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 285 E.

Hovingham, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 608 E.

Hovrilla, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. und 1 M. von Nagy-Somkut, 330 E.

How, St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, Kr. Gostynin, an einem Nebenfluss der Weichsel.

Howard, 1) Gfsch. in Ver.-St., Missouri, l. am Missouri. Hauptort: Fayette. 2) Gfsch. ebd., Maryland. Hauptort: Ellicott's Mills. 3) Gfsch. ebd., Indiana. Hauptort: Kokomo. 4) Gfsch. ebd., Iowa. 5) Ort ebd., New-York, Gfsch. Steuben, 3240 E. 6) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Knox, 1100 E. 7) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Centre, 1400 E. 8) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Cass, 800 E. 9) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Howard, 700 E. 10) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Winnebago, 1000 E. 11) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Brown, 600 E. 12) St. in Canada, 4512 E.

Howden, 1) Flck. in England, Gfsch. York, Eastriding, l. vom Ouse und r. vom Derwent, r. an der Eisenbahn von Leeds nach Hull, 2507 E. Bedeutende Pferdemärkte. 2) **H.-Pans**, Stdtsch. ebd., Gfsch. Northumberland, 1296 E. Schiffbau, Kohlenschifferei.

Howe, 1) Cap der SO.-Spitze von Australien, Neu-Süd-Wales, NO. von der Bass-Strasse. 37^0 34′ 50″ s. Br., 167^0 36′ 57″ ö. L. 2) **H.-Inseln**, Gruppe, O. von Australien; die grösste 31^0 42′ s. Br., 176^0 40′ ö. L. 3) Inselgruppe im St. Cruz-Archipel.

Howell, 1) Ort in Ver.-St., New-Jersey, 4290 E. 2) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Livingston, 800 E.

Howe's-Foreland, Cap der NO.-Küste von Kerguelen's-Land.

Howick, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 265 E.

Howiesi, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Wsetin, 3173 E.

Howi-how, **Hoihau**, **Hoi-how**, Hafen der chines. Stadt Khiungtscheu, an der N.-Küste der Insel Hainan und erster Handelsplatz der letztern. Ausgeführt wird Zucker, Betel, Kokosöl, Salz und gegerbte Häute.

Howilow (wielki), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Kopyczynce, bei Chorostkow, 1021 E.

Howland, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Trumbull, 1035 E. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. Penobscot, 330 E. 3) Insel im Mulgrave-Archipel. [2328 E.

Howoran, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Göding,

Howorzowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Rgbz. Prag, Bez. Brandeis, 220 E.

Howth, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, 830 E. Fischerei, Zufluchtshafen, Leuchtthurm; Eisenbahn nach Dublin; die Umgebung wegen ihrer Naturschönheit viel besucht.

Howua, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, r. am Fl. Hooghly, Calcutta gegenüber, als Vorstadt von Calcutta zu betrachten. Viele Schiffbauer. 22^0 36′ n. Br., 88^0 23′ ö. L. v. Grwch.

Hoxel, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 215 E.

Hoxfeld, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 640 E.

Hoxhohl, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, 144 E.

Hoxne, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 1218 E. Tod König Edmund's durch die Dänen (870).

Hoy, eine Orkaden-Insel, an der N.-Küste von Schottland, SSW. bei Pomona. An der NW.-Spitze bildet ein Berg das Vorgebirge Hoy-Head, mit einigen guten Häfen, vorzüglich Longhope. Der südl. Theil der Insel heisst Waas oder Walls, und läuft in der schmalen Halbinsel South-Waas aus, 1700 E. Hier ist die sonst felsige Insel weidereich und ziemlich fruchtbar. Fischerei, Sodabereitung, besonders Schafzucht, sind Haupterwerb.

Hoya, 1) Ehem. Gfsch. j. Kr. in der preuss. Prov. u. Lddr. Hannover; grenzt W. an die Gfsch. Diepholz und an Oldenburg, N. an Oldenburg u. die Lddr. Stade, O. an Lüneburg u. die Gfsch. Kalenberg, S. an Westfalen, 54,9 □M. mit 45,394 E. in den 3 Ae. Syke, Bruchhausen und Hoya. Das Land ist eben, im O. an der Aller und Weser Marschland mit Wiesen, Weiden und Saatland, im W. grösstentheils Geest- und Sandland, wie in der benachbarten Gfsch. Diepholz, mit Lehm- oder Moorboden gemischt, im S. Moor und Bruch, im N. Sand mit Haide, nicht selten kulturfähig. Bewässert wird es noch durch die Zuflüsse der Weser l.: Aue mit der Siede u. a., Hunte auf der nördl. Westgrenze, Delme u. a. Bedeutend ist die Zucht der Pferde, die wegen ihres kräftigen Baus grossen Ruf haben; auch die Rindviehzucht giebt in den grasreichen Marschen einen guten Ertrag, weniger auf der Geest. Die Schafe sind meist Haidschnucken. Bedeutend ist die Schweine- und Gänsezucht. 2) Flck. und A. ebd., l. an der Weser, 1957 E. P., Tel. Linnenlegge, Seifensiederei, Schifffahrt. 3) **H.-Gonzalo**, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, Bez. Chinchilla, bei Albacete, 1107 E.

Hoyales, Flck. in Spanien, Prov. Burgos, O. bei Aranda de Duero, 670 E.

Hoyel, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Melle, 510 E.

Hoyer, Krchdf. mit Markt in Preussen, Schleswig, Kr. u. NW. bei Tondern, an der Nordsee, 1130 E. P., Tel. Ackerbau, Viehzucht, Spitzenklöppelei, Fischerei. [Hoya, 785 E.

Hoyerhagen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. und bei

Hoyersdorf, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. Schöningen, 691 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Rochlitz, 109 E. [315 E.

Hoyershausen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Alfeld,

Hoyerswerda, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz; 15,74 □M., 31,143 E. Der Boden ist sandige Ebene, für den Ackerbau jedoch nicht ganz ungünstig. Brennerei, Spinnerei, Weberei. 2) St. ebd., an der schwarzen Elster, 2487 E. Starke Brennerei, Schuhmacherei, Strumpfstrickerei, Lein- und Bandweberei. 3) **H.-Burglehn**, Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 420 E. Bandfabrik.

Hoyland, 1) Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 224 E. 2) **H.-Swaine**, Df. ebd., Krchspl. Silkstone, 689 E. 3) **(Nether-)**, Ortsch. ebd., Krchspl. Wath, 5352 E.

Hoyle, 1) Df. in England, Gfsch. Cornwall, 1000 E. Reiche Kupfer- und Eisenminen, Hammer- und Gusswerke. 2) **H.-Lake**, Df. ebd., Gfsch. Chester, 448 E. Seebad.

Hoym, St. in Anhalt, Kr. u. Bez. Ballenstädt, an der Selke, 2633 E. P. Schloss mit schönem Garten; Flachsbau, Garnspinnerei und Garnhandel. [Bergues, 508 E.

Hoymille, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Dunkerque, bei

Hoyno, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 380 E. 2) **(Neu-)**, Df. ebd., Kr. Kröben, 250 E.

Hoyo (el), 1) **H. de Manzanares**, Flck. in Spanien, Prov. und NNW. bei Madrid, 470 E. 2) **H. de Pinares**, Flck. ebd., Prov. und SO. bei Avila, 1340 E. [beltran, 749 E.

Hoyocasero, Flck. in Spanien, Prov. und Bez. Avila, bei Mom-

Hoyos, 1) Flck. in Spanien, Prov. Caceres, glchn. Bez., bei Perales, 1980 E. 2) **H. del Espino**, Ort. ebd., Prov. Avila, Dep. und bei Piedrahita, 478 E.

Hoysinghausen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. und ½ M. von Ueste, 450 E.

Ho-Yuan, St. in China, Prov. Kuang-Tung, NO. von Hoei-Tcheou. 23^0 42′ n. Br., 132^0 12′ 50″ ö. L.

Hoyur, Nebenfl. des Sunggari r., Mandschurei, Ghirin-Ula; mündet bei Mergheu.

Hoz de Barbastro, 1) Ortsch. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. und bei Barbastro, 565 E. 2) **H. de la Vieja**, Flck. ebd., Prov. Teruel, Bez. Segura, bei Daroca, 636 E.

Hrabaczow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Starkenbach, 650 E. Lein- und Batist-Manufaktur. Mühle.

Hrabieschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Czaslau, 440 E. [760 E.

Hrabin, Flck. in Oesterreich, Schlesien, OSO. von Troppau,

Hrabko, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. u. bei Siroka, 520 E.

Hrabocz, 1) Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. Giralt, bei Bartfeld, 400 E. 2) (**Also-**), Df. ebd., Com. Zemplin, Bez. Varanno, bei Vecse, 720 E. 3) (**Orosz-**), Df. ebd., Bez. Homona, 510 E.

Hrabovcsik, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. Svidnik, bei Bartfeld, 580 E. [350 E.

Hrabove, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. u. bei Predmir,

Hrabowa, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Mähr.-Ostrau, 770 E. Mühle, Säge. [345 E.

Hrabstwy, Df. in Oesterreich, Schlesien, Ger.-Bez. Wagstadt,

Hrabuwka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Weisskirch, 250 E. [Weisskirch, 245 E.

Hraby, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez.

Hracholusk, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Prachatits, 600 E. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. und bei Raudnitz, 620 E. [Ujhely, 730 E.

Hrachovistye, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. und bei Vaj-

Hrachowatz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Meseritsch, 360 E. [Wittingau, 305 E.

Hrachowischt, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Hradek, 1) Berg in Ungarn, Com. Gömör. Darin viele Eisenbergwerke. 2) Df. ebd., Com. Neutra. Papiermühle. 3) Schloss und Eisenhämmer ebd., Com. Liptau, in der glchn. Kameralherrsch., 424 E. 4) (**Neu-**), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl. Schloss, Mühle, Ziegelhütte, Potaschsiederei. 5) (**Neu-**), St. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. Neustadt, 1649 E. 6) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Hlobauk, 460 E. 7) Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. Freistadtl, 680 E. 8) **H.-Celakow**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis, 500 E. 9) **H.-Desfours**, Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 220 E. Schloss, Brauerei; ehem. Silberbergbau. [zim, 345 E.

Hradenin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kaur-

Hradessjin, **Hradeschin**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Böhmisch-Brod, 280 E. [Littau, 230 E.

Hradetschna, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez.

Hradetz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Ledetsch, 325 E. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Strakonitz, 270 E.

Hradetzko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Kralowitz, 300 E.

Hradisch, 1) Bez. in Oesterreich, Mähren, 14,75 □M., 80,756 E. in 17 Stn., 88 Marktfickn., 381 Dfrn., in 378 Ortsgem., zerfällt in 12 Bez. 2) (**Ungarisch-**), St. und Bez.-Hptort ebd., in sehr fruchtbarer Ebene, l. an der March- u. der Wien-Oderberger-Eisenbahn, 3100 E. Sitz des Bezirksamtes und Bezirksgerichtes; Unterreal- und Hauptschule, 4 Kirchen; Wein- und starker Getreidebau, 5 Jahrmärkte, Flachs-, Garn- u. Wollmärkte.

Hradischko, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horzitz, 216 E. 2) Df. ebd., Bez. Chlumecz, 290 E. 3) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Kolin, l. an der Elbe, 310 E. 4) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Selczan, 230 E. 5) (**Ober- und Unter-**), Df. ebd., Kr. und Bez. Gitschin, 320 E.

Hradischt, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Neugedein, 410 E. 2) Df. ebd., Bez. Blatna, 345 E. Schloss, Mühle, Ziegelei. 3) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Kralowitz, 211 E. 4) Df. ebd., unf. Schlüsselburg, 360 E. 5) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 230 E. [soncz, 620 E.

Hradishye, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. und bei Lo-

Hradisko, 1) Berg in dem böhmisch-mährischen Gebirge, bei Brandlin; 2432 F. hoch. 2) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Kremsier, 330 E. 3) Df. ebd., Kr. Olmütz, Bez. Plumenau, 540 E. 4) Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. Bartfeld, 450 E.

Hradist, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. und bei Szenicz, 1060 E. [nitz, 400 E.

Hradschan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Pross-

Hradzen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Staab, 200 E. [Chotiebor, 360 E.

Hranitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez.

Hrasche, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. u. bei Krainsburg, 700 E. 2) Df. ebd., Bez. Adelsberg, an der Strasse nach Wippach, 615 E. [200 E.

Hrastie, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und Marburg,

Hrastnig, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Egg ob Podpetsch, bei St. Oswald, 500 E.

Hrastovetz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, 390 E.

Hratschein (**Alt- u. Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 600 E. [Ungarisch-Brod, 450 E.

Hratschowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez.

Hrbow, **Hrbau**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Polna, 354 E.

Hrdlores, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Jung-Bunzlau, 370 E. 2) Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. Wittingau, 430 E. 3) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 250 E.

Hrdonowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Turnau, 264 E. [200 E. Steinkohlen.

Hredl, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rakonitz,

Hribezy, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Poczatek, 248 E. [260 E.

Hribsko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Königgrätz,

Hricso, 1) (**Also-**), Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. und bei Sillein, 500 E. 2) (**Felsö-**), Df. ebd., 1 M. von Sillein, 440 E.

Hrlew, St. in Rumänien, Moldau. Griech. Bischof, Handel.

Hrobiczan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neubidschow, 354 E.

Hrobitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 327 E.

Hrobschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Staab, 209 E. [200 E. Schloss mit Bibliothek.

Hroby, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor,

Hrochot, Df. in Ungarn, Com. Sohl, Bez. u. bei Altsohl, 800 E.

Hrochow, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Konitz, 380 E. 2) **H.-Teinitz**, Flck. ebd., Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 1786 E. Schloss, Mühle; Zündholzfabrik.

Hromitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pilsen, 251 E. Mineralwerk mit Sudhütte. [Nimburg, 365 E.

Hronetitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Hronow, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nachod, 1465 E. Papiermühle, Bleiche.

Hroschka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Dobruschka, 560 E.

Hrosenkau, 1) (**Alt-**), Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 2187 E. 2) (**Neu-**), Marktflck. ebd., Kr. Neutitschein, Bez. Wsetin, im Gebirgsthale, 3050 E.

Hroszaw, **Grozowo**, Flck. in Russland, Gouv. Minsk, bei Slucz.

Hrotow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Iglau, 250 E.

Hrottowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, glchn. Bez., 850 E. Schloss, Gemäldegallerie, Garten.

Hrozinko, Ort in Oesterreich, Mähren, bei dem glchn. Pass in den Karpathen, der aus dem Trencsiner Com. nach Mähren führt.

Hrozniowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Bez. Budweis, bei Moldauthein, 335 E. [Thurocz.

Hruba-Butsina, Berg u. Gebirgszweig in Ungarn, Com. Arva-

Hrubieszow, Kreisst. in Russland, Polen, Gouv. Lublin, 6249 E. Tuchfabrik, hebräische Druckerei.

Hrubschitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Prossnitz, 260 E. 2) Df. ebd., Kr. Znaim, Bez. Kromau, 290 E.

Hruschau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 304 E. Papierfabrik. 2) Df. ebd., Schlesien, Ger.-Bez. Oderberg, 1278. [jetein, 520 E.

Hruschka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Ko-

Hruschow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Benatek, 340 E. [Bez. Chodorow, bei Rohatyn.

Hrusiatycze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany,

Hrusitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schwarz-Kosteletz, 400 E. [Nameszto, 950 E.

Hrussin, Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, Bez. und bei

Hrusso, 1) Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. Rimeszombat, bei Nagy-Röcze, 600 E. 2) Df. ebd., Com. Hont, Bez. Bozok, bei Ipolysag, 690 E. [und bei Nizankowice.

Hrustatyce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez.

Hruszow, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Krakowiec, bei Jaworow. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Sambor, Bez. u. bei Medenice, 2472 E. [Krakowiec, bei Radymno.

Hruszowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez.

Hryniowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und bei Tlumacz. [heisser Lage.

Huacaibamba, Df. in Peru, Prov. Tarma, am Marañon. In

Huacho, St. in Peru, Dep. und N. von Lima, über 5000 E. Bedeutende Federviehzucht, deren Erzeugnisse nach Lima in den Handel kommen. [der Küste.

Huafo, Insel in Chile, Prov. Chiloe, im grossen Ocean, unfern

Huaheine, Gesellschafts-Insel im grossen Ocean, NW. von Otahiti, 2000 E. Die Insel ist von einem Korallenriff umgeben, hat ziemlich hohe Berge von sonderbarer Gestalt und einen merkwürdigen und schönen Salzsee; auf der Westseite der gute Hafen Owharra. 16^{0} 47′ 30″ s. Br., 133^{0} 20′ 20″ w. L.

Huahua, Fl. in Peru. [Amazonenstrom.

Huahuatats, Indianervolk in Brasilien, Prov. Para, S. vom

Hua-Huna, 1) Insel im grossen Ocean, Mendana-Archipel, Washingtons- oder Révolutions-Inseln, 2500 E. 2) **H.-Pu**, Insel ebd., 3000 E.

Huairvas, Indianervolk in Brasilien, Prov. Para.

Huajozingo, Df. in Mejico, Staat Puebla.

Huajuapan, Hauptort des glchn. Dep. und Partido in Mejico, Staat Oajaca.

Hualahuises, Flck. in Mejico, Staat Neu-Leon.

Huallaga, Nebenfl. des Marañon r., in Peru und Ecuador. Entspringt am Ostabhang der Anden, SO. bei Chinchaycoba. Sein 100 M. langer Lauf ist in den Gebirgen sehr reissend mit mehreren Wasserfällen, in der Ebene sanfter. Er nimmt den Mayobamba und andere Nebenflüsse auf.

Huamachuco, **Huamanga**, s. Guamachuco, Guamanga.

Huamelua, Df. in Mejico, Staat Oajaca, glchn. Bez. Sehr heisses Klima; vortreffliche Baumwolle, Baumwollweberei, Einsammlung von Purpurmuscheln.

Huanca Velica, s. Guanca-Velica.

Huancayo, St. in Peru, Dep. Junin, Prov. Jauja.

Huanco, St. in Peru, am Huallaga, nahe am 7^{0} s. Br.

Huaniqueo, sehr volkreicher Flck. in Mejico, Staat Mechoacan, zwischen den Seen Patzcuaro und Cuizco. Der glchn. See liegt S. von dem ersteren See.

Huantayaya, silberreicher Berg im südl. Peru, Dep. Arequipa, unweit des Oceans.

Huanuco oder **Huanaco**, Prov. u. St. in Peru, Hptst. des Dep. Junin, l. am glchn. Fl., dem nachherigen Huallaga.

Huaquil, Fl. in Mejico, Staat Sonora. Mündet nach einem Laufe von ungefähr 100 M. in den Golf von Californien.

Huaranda, St. in Ecuador, in der Nähe des Chimborazo.

Huararai, Berg auf der Sandwichsinsel Owaihi, in der Nähe von Kairua, 7800 F. hoch. [7000 E. Mineralquellen.

Huaras, **Huaraz**, St. u. Peru, Hptst. des Dep. Ancachs,

Huari, St. in Peru, Dep. Junin, im O. der Andes.

Huarte, 1) Flck. in Spanien, Prov. Navarra, ONO. von Pamplona, l. am Arga, 640 E. 2) **H.-Araquil**, Flck. ebd., WNW. bei Pamplona, l. am Araquil, 931 E.

Huasacualco, Fl. in Mejico. Entspr. im Staat Chiapa und mündet in den Golf von Mejico.

Huasco, **Guasco**, St. in Chile, Prov. Coquimbo, r. am glchn. Fl., unweit des Oceans, wo die Flussmündung einen Hafen bildet, der durch ein steiles Vorgebirge in zwei Theile geschieden ist. Etwa 600 E. 28° 27′ 15″ s. Br., 53° 39′ 24″ w. L.

Huasualco, Df. in Mejico, Staat Tabasco. Starker Cacaobau.

Huatuconide, Ort in Peru, Prov. Arequipa.

Huatulco (Santa Cruz de), Hafenort in Mejico. Staat Oajaca.

Huatusco (San Antonio), ehem. **Quauhtochco**, Flck. in Mejico, Staat Veracruz, Dep. Orizaba, Partido Cordova, 4500 E.

Huaura, s. Guaura.

Huaychu, Df. in Peru, Dep. Arequipa, O. am Titicaca-See.

Huaylas, 2. Name des Dep. Ancachs (s. d.) in Peru.

Hub, 1) Df. u. Mineralbad in Baden, Kr. Baden, B.-A. Bühl, bei Ottersweier, 223 E. In schöner Lage. 2) Zerstr. Ort ebd., Kr. und B.-A. Offenburg, 157 E.

Hubb, Fl. in Beludschistan. Trennt das Land von Nieder-Scindia und mündet W. von Kurachee nach einem südl. Laufe von 100 M. in den indischen Ocean.

Hubbard, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Trumbull, 1350 E.

Hubbardston, Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Worcester, 1880 E. [910 E.

Hubbardton, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Chittenden,

Hubbelrath, Ort in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 600 E.

Hubberston, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 1270 E.

Huben, 1) Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Breslau, 345 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Frauenfeld, 324 E.

Hubenow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Krakonitz, 160 E. [200 E. Mühle.

Hubenrode, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Witzenhausen,

Hubenstein, Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Erding, 215 E. [Lebern, 195 E.

Hubersdorf, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Solothurn-

Hubersent, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, 407 E.

Hubert (St.), 1) St. in Belgien, Prov. Luxemburg, in den Ardennen, 2600 E. Zuchthaus für junge Verbrecher, Wallfahrtsort; Potaschsiederei, Eisenhandel. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 740 E. 3) **(Szent-)**, Df. in Ungarn, Com. Torontal, Bez. und bei Hatzfeld, 1000 E.

Hubertsburg, **Hubertusburg**, **(Schloss)**, ehem. königl. Jagdschloss in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. und bei Wermsdorf, 1712 E. Jetzt Strafanstalt u. Landeshospital, Versorgungsanstalt für Geisteskranke weibl. Geschlechts und Kinder, Arbeitshaus für Weiber; Pensions-Correctionsanstalt; Erziehungsanstalt für blödsinnige Kinder. Friede des siebenjähr. Krieges. 51° 16′ 44″ n. Br., 30° 0′ 36″ ö. L. [eschingen, 250 E.

Hubertshofen, Df. in Baden, Kr. Villingen, B.-A. Donau-

Hubertshütte, Eisenwerk in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, bei Bierfeld, 80 E.

Hubetta, St. in Afrika, Habesch, NW. von Harrar.

Hubin, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Buczacz, bei Jaszlowiec, r. am Dniestr.

Hubina, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Auscha, 350 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. und bei Freistadtl, 510 E.

Hublo, slav. Name von Aubeln (s. d.).

Hubmersberg, Dfgem. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Hersbruck, 337 E.

Hubnicken (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 296 und 226 E. Alaunerde und Braunkohle mit Bernstein. [450 E.

Hubo, Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. und bei Tornallja,

Hubojed, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Sobotka, 230 E.

Hubra, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. und 20 engl. M. von Dinajepoor. 25° 31′ n. Br., 88° 58′ ö. L. v. Grwch.

Hubreith, Wlr. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Griesbach, 60 E.

Huby, 1) Stdtsch. in England, Gfsch. York, Northriding, 572 E. 2) **H. St. Leu**, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, bei Hesdin, 664 E. [125 E.

Huchem, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und bei Düren,

Huchenfeld, Pfrdf. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Pforzheim, 945 E. [Abbeville, 914 E.

Huchenneville, Df. in Frankreich, Dep. Somme,. Arr und bei

Huch-Eon, St. auf der Nordküste der chines. Insel Haï-Nan.

Huchtingen, Krchspl. in Bremen, l. Weser-Ufer, 773 E.

Hucice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Brzeznitz, 400 E.

Huck, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 230 E.

Huckarde, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 420 E. [bei Alzenau, 510 E. Bergbau.

Huckelheim, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und

Huckingen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, 1100 E.

Hucklecot, Wlr. in England, Gfsch. Gloucester, 455 E.

Hucklenbroich, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 305 E.

Hucknall Torkard, 1) Df. in England, Gfsch. Nottingham, 2836 E. 2) **H. under Huthweite**, Df. ebd., 1160 E. Begräbnissort des Dichters Byron. [NO. bei Montreuil, 720 E.

Hucqueliers, Flck. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und

Huczko, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Dobromil, 1198 E.

Huddersfield, St. in England, Gfsch. York, Westriding, l. am Colne und am glchn. Kanal, der SW. in einem 4828 Meter langen Tunnel durch die Bergkette Peak-Forest geführt ist, und die St. mit Ashton verbindet, 70,253 E. Tuch und Wollzeugfabriken, Woll- und Tuchhandel. [A. Stolzenau, 576 E.

Huddestorf, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Nienburg,

Hude, Df. in Oldenburg. A. Delmenhorst, 348 (Bauersch. 642, Gem. 2764) E. P., Eb.-St., Tel.

Hudemühlen, Flck. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, A. Ahlden, bei Hademsdorf, an der Aller, 484 E. Schifffahrt, Schiffbau, Holzhandel.

Hudiksvall, St. in Schweden, Gefleborg-Län, an der glchn. Bucht (Fjord) im bottnischen Meerbusen, 3016 E. Kleiner, aber sicherer Hafen; Handel mit Leinwand, Hanf, Flachs, Bretern, Fischen etc. 61° 43′ 47″ n. Br., 34° 47′ ö. L.

Hudiménil, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, S. bei Bréhal, 1348 E. [360 E.

Hudina, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, Ger. Gonobitz,

Hudlitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Pürglitz, 1533 E. Eisenstein- und Steinkohlenbergwerke.

Hudson, 1) gr. Fl. in Ver.-St., New-York. Entspringt in den Adiaondack-Bergen, SW. vom Champlain-See, fliesst von N. nach S., der Ostgrenze von New-York nahe, und bildet gegen die Mdg. hin in den atlant. Ocean, bei der St. New-York, die Grenze gegen New-Jersey. Er ist bis zum Einfluss des Mohawk-River schiffbar. Etwas unterhalb, bei Troy, beginnt darin der grosse Erie-Kanal, der zum Eriesee führt und bei Buffalo mündet. Länge: 65 M. 2) St. und Hptort der Gfsch. Columbia ebd., l. am glchn. Fl., 8615 E. Gut gebaut, Fabriken für Wollzeuge, Seilerei, Brauerei, Brennerei, Schiffbau, Schifffahrt und Handel, durch einen Flusshafen befördert. 42° 14′ n. Br., 53° 46′ w. L. 3) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Hillsborough, 1440 E. 4) St. ebd., Ohio, Gfsch. Sumter, WNW. bei Ravenna, 1500 E. College (Western-Reserve), 1826 gegründet, theologische Schule. 41° 14′ 42″ n. Br., 81° 23′ 45″ w. L. v. Grwch. 5) Gfsch. ebd., New-Jersey. 6) St. ebd., Michigan, Gfsch. Lenawee, 1600 E. 7) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Laporte, 500 E. 8) **H.**, früher **Willowriver**,, Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. St. Croix, 1748 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Walworth, 1200 E.

Hudsonsbai, **Hudsonsmeer**, gr. Meerbusen des nördl. atlantischen Oceans an der Nordküste von Nordamerika, welcher durch die Hudsonstrasse mit dem Baffinsmeer zusammenhängt. Er erstreckt sich von 51° n. Br. bis fast zu 67° in einer Länge von 850 engl. M., einer Breite von 600 engl. M. und hält an 14,000 □M., ist also fast doppelt so gross als das schwarze Meer und mehr als doppelt so gross als die Ostsee. Der südlichste Theil heisst die Jamesbai. Gegen N. und NW. laufen viele Strassen und Sunde aus, von denen man vermuthet, dass sie mit dem Eismeere zusammenhängen. Die nördl. Gegend des Meerbusens ist nur vom 15. Juli bis 15. October vom Eise frei, u. auch die unternehmendsten Nordpolfahrer haben nicht vermocht, nach N. zu einen Ausgang zu finden. Die Küstenländer heissen im O.: Labrador und Ost-Main, in W. Neu-Wales, zusammen Ruperts-Land. Wegen der vielen Inseln, der Untiefen und Klippen, der Stürme und Eismassen ist die Schifffahrt sehr gefährlich. Tiefe: 840 F.

Hudsonsbailänder. Wenn man von Labrador und East-Main absieht, so versteht man unter diesem Namen alles Land nördlich der Ver.-St., östl. vom Felsengebirge, südl. vom Eismeer und westl. von der Hudsons- und Jamesbai. Das ungeheure Gebiet, welches 138,000 □M. Raum einnimmt, zeichnet sich durch überaus grosse Einförmigkeit seiner Oberfläche u. Gestaltung aus. Ueberall Ebene, von rauhen Felsen- und Klippenreihen nur selten unterbrochen und ein im grossen Ganzen noch nicht ausgebildetes Wassersystem von Flüssen und zahllosen Seen. Letzteres liegt in der plattenförmigen Oberfläche, vermöge deren die Flüsse nach kurzem Laufe einen See erreichen, aus diesem ergiesst sich wieder ein Wasser, meist in Stromschnellen, Stromengen, Wasserfällen, nach einer niederen Platte und der Fall, dass, namentlich bei anhaltender Regenzeit, ein See nach verschiedenen Seiten hin Abflüsse sendet, ist nicht selten, so dass dann Wasserverbindungen verschiedener Systeme entstehen, die für den Verkehr sehr wichtig sind in diesen weiten, öden und dünnbevölkerten, aber für den Pelzhandel so wichtigen Ebenen. Der Reichthum an stehenden und fliessenden Gewässern ist hier so gross, wie nirgends auf der Erde, und die finländische Seenplatte in Russland ist nur ein Bild im Kleinen. Wenn bei niederem Wasserstande eine Verbindung der Gewässer nicht vorhanden ist, so hilft man sich dadurch, dass man an solchen Stellen die leichten Boote über die kurzen, trennenden Landstrecken trägt, die man deshalb auch Portages nennt. Die Flüsse haben ihre Richtung nach dem Eismeer, wie der Mackenzie-, der Kupferminen-, Back- und grosse Fischfluss, nach dem Hudsonsmeer, wie der Missinippi (Churchill), Nelson, Hayes, Hillfluss, Severn u. a. Das Klima charakterisirt sich durch hohe Winterkälte, verhältnissmässig grosse Sommerwärme, grosse Unterschiede der Temperatur in Winter und Sommer, in Tag u. Nacht, wie in den einzelnen Tagen desselben Monats und durch grossen Witterungswechsel. Die Temperatur ist weit niedriger und das Klima rauher als in entsprechenden Breitegraden in Europa. Die Küsten des Eismeers haben geringere Winterkälte, aber auch geringere Sommerwärme. Die hohe Temperatur des Sommers bringt auf das Pflanzenleben höchst günstige Wirkungen hervor. Die Wälder von Tannen, Birken, Lärchen und Pappeln, im S. mit der Ceder vermischt, ausserdem mit Ahorn, Ulmen, Eichen u. a. unterwachsen, haben zwar nicht den grossartigen Charakter der übrigen amerikan. Wälder, bieten aber in Verbindung mit den grossen Wasserflächen, den Katarakten etc. schöne, erhabene Waldlandschaften. Wichtiger ist die Fauna dieser weiten Länder. Um der Thiere u. ihrer Pelze willen kommen die Europäer hierher. Biber, Füchse, Wölfe, Bären, Marderarten, Bisamthiere, Flussottern, Wolverene und der canadische Luchs sind die vorzüglichsten Pelzthiere. In dem südl. Theile sind selbst europäische Thiere, Pferde, Rinder, Schweine und Federvieh, eingeführt. Andere Thiere sind Bisons, Elenn- und Rennthiere, der Wapiti oder amerikan. Hirsch, Polarhase, Hühnerarten, Fische etc. Die Zahl der Bewohner ist sehr gering und vermindert sich, was die Eingeborenen betrifft, durch Kriege und den Genuss des Branntweins immer mehr. 150,000 dürfte die höchste Zahl sein, vom Stamme der Eskimos und Algonkings-Indianer in mehreren Abtheilungen, als Ditzothi, Kupferindianer, Biberindianer, Crees, Chippewäs, Assiniboins u. s. w. Weisse und Mischlinge 11,000. Das Land befand sich im Besitze der Hudsonsbai-Gesellschaft, welche es zum Zwecke des Pelzhandels ausbeutete, doch unter Oberaufsicht des General-Gouverneurs von Canada. Im J. 1858 ist Britisch-Columbia mit Steckin davon getrennt worden und 1869 trat die Gesellschaft auch ihr übriges Gebiet gegen 1 Mill. £ an die canad. Conföd. ab, zu welcher es jetzt unter dem Namen „Nordwestterritorium" gehört (s. Canada). Das Leben der von der Gesellschaft angestellten Pelzjäger und Pelzhändler ist ein sehr beschwerliches und von aller Cultur abgeschlossenes. Eingetheilt ist das weite Gebiet in 4 Departements und 21 Bezirke: Fort York, Labrador und Rupert-River im O., Abitibbe, Moose und Albany im S., Severn, York, Nelson und Churchill im W. der Hudsonsbai; Gross-Sklavensee und Mackenzie am arktischen Meere; Klein-Sklavensee, Englisch-River und Saskatschewan zwischen Winipeg- und Athapascosee; Island, Cumberland und Norway im N., Rainy-Lake, Red-River und Swan-River im S. des Winipegsees.

Hudsonstrasse, die Verbindung der Hudsonsbai mit der Davisstrasse und dem Ocean, ist an 450 engl. M. lang und durchschnittlich 150 M. breit. Sie wird durch 2 Reihen Inseln in 3 kleinere Strassen getheilt, deren südlichste die breiteste und die eigentliche Hudsonstrasse ist. Die mittlere, zwischen den Inseln Resolution und dem Cap Walsingham auf Hale, heisst Frobishers-Enge, die nördlichste, an der Küste von Baffinsland im N. und der Insel Cumberland, die Cumberlands-Enge.

Hue, Hoe, Koang-Tri, 1) fruchtbare und gesunde Prov. in Annam, Cochinchina. 2) **H.-Fo, Fu-Xuan, Fou-Tchhouan**, St. ebd., am Hue-Fluss, 60—100,000 E. Residenz des Herrschers. Sie ist von zahlreichen Kanälen durchschnitten, hat viele schöne Tempel und Paläste, bombenfeste Kasematten und die Festung, deren Bau von geschickten Ingenieuren geleitet worden, ist ein vortreffliches Bauwerk, das an 40,000 M. zur Besatzung aufzunehmen vermag. Die Umgebung der Stadt ist mit Dörfern wie besäet und trefflich cultivirt und von Kanälen u. schönen Kunststrassen durchschnitten. Eine Menge Brücken über den Fluss erleichtern den Verkehr der beiden Stadttheile, zu deren Verschönerung der Kaiser viele Millionen angewendet hat. [200 E.

Hübeck, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern,

Hübelstöcke, Berg im Schweizer Kant. Uri, bei dem Dorfe Attinghausen. Merkwürdig durch das Hohlloch, einen langen unterirdischen Gang. [282 E.

Hübingen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Montabaur,

Hübitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., $^7/_8$ M. von Eisleben, 200 E. [berg, 200 E.

Hüblern, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Winter-

Hüblingen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Rennerod, 340 E.

Huecas, Flck in Spanien, Prov. und NW. bei Toledo, 504 E.

Hüchel, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Siegburg, 140 E.

Hüchelhoven, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 2768 E.

Hüchelm, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 215 E.

Hücheln, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 155 E.

Huecija, Flck. in Spanien, Prov. und N. bei Almeria, 966 E.

Hückelhoven, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 640 E. Gerberei, Tuch- und Leinweberei.

Hücker und **Aschen**, Gem. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 1080 E.

Hückeswagen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, an der Wipper, 2920 E. P., Tel. Tuch-, Wollzeug-, Leinweberei, Woll- und Baumwollspinnerei, Färberei, Eisen- und Stahlfabriken, Gerberei. 2) Landgem. ebd., 5936 E.

Hüdderath, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Geldern, 430 E. [320 E.

Hüddessum, Df. in Preussen, Lddr., A. und bei Hildesheim,

Hüddingen, Df. in Waldeck, Kr. der Eder, 131 E.

Hüde, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. u. A. Diepholz, bei Lemförde, 655 E. 2) Df. in Oldenburg, A. Damme, 128 E.

Hüffelsheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreutznach, 750 E.

Hüffen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 340 E.

Hüffenhardt, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Mosbach, 995 E.

Hüffler, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, 400 E.

Hüfingen, St. in Baden, Kr. Villingen, B.-A. Donaueschingen, l. an der Bregach, 1730 E. P., Tel. Schloss, Spinnmaschinenfabrik.

Hüflar, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Mellrichstadt, 105 E. Gute Oekonomie mit Brauerei und Brennerei.

Hügelheim, Pfrdf. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Müllheim, 660 E.

Hügelsheim, Df. in Baden, Kr. Baden, B.-A. Rastatt, 1043 E.

Hue-Han, Hai-fo, St. in Annam, Prov. Cham, am Meere, 15,000 (50,000) E. Tempel, christliche Kirchen. [120 E.

Hüher, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. u. bei Kempen,

Hühndorf, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Wilsdruf, 138 E.

Hühnerey, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 130 E. Schloss.

Hühnerfluss, Fl. in Afrika, Sierra-Leona-Küste, Land Magualbari, mündet in den atlant. Ocean.

Hühnern, Df. mit Schloss in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 480 E. [170 E.

Hühnernest, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. 1 M. von Aachen,

Hühnerthalstock, Berg im Schweizer Kant. Bern, Bez. Oberhasli, im Urbachthal, 9940 F. hoch.

Hühnerwasser, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Niemes, 1518 E. P., Schloss, Park.

Hühscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 300 E.

Huehuetoca, Df. in Mejico, am grossen Entwässerungs-Kanal im Thal von Mejico, NW. von Zumpagno. 19° 48′ 38″ n. Br., 81° 32′ 48″ w. L. [2233 E.

Huejar Sierra, Ort in Spanien, Prov., Bez. und bei Granada,

Huejocingo, Huajocingo, ehem. Hptst. einer kleinen Republik, dann durch Baumwollweberei wichtig u. noch bedeutend in Mejico, Staat Puebla, OSO. von Mejico. [Cuenca, 568 E.

Huelamo, Ort in Spanien, Prov. Cuenca, Bez. Cañete, bei

Hülben, 1) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Urach, 957 E. 2) Df. in Oesterreich, Krain, an der Strasse von Laibach nach Michelstätten, 660 E. [broich, 470 E.

Hülchrath, Flck. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Greven-

Hülen, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Neresheim, 403 E.

Hülfe, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Diepholz, 454 E. Schreibfederfabrik.

Huelgoat, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und NW. bei Châteaulin, 1277 E. Silberhaltige Bleimine.

Hülhoven, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 250 E.

Hüll, Bauersch. in Preussen, Lddr. Stade, A. Osten, bei Neuhaus, 1100 E. [230 E.

Hüllenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied,

Hüllhorst, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, 755 E. Mineralquelle.

Hüllstede, Df. in Oldenburg, A. und Gem. Westerstede, 321 E.

Huelma, Flck. in Spanien, Prov. und SO. bei Jaen, 2748 E.

Hülptingsen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und $1^1/_4$ M. von Burgdorf, 135 E.

Hüls, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Kempen, 5871 E. P., Eb.-St., Tel. Damast- und Sammtbandweberei. 2) Df. ebd., 440 E.

Hülsa (Nieder- u. Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Homberg, 162 und 362 E.

Hülscheidt, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 160 E. Osemundfeuer, Reckstahl- und Rohstahlhämmer. 2) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. und $1^3/_4$ M. von Siegburg, 140 E.

Hülschotten, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 100 E.

Hülsdonk, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 360 E. [300 E.

Hülsebeck, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz,

Hülseberg, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und 1 M. von Osterholz, 180 E. [A. Wittenburg, 139 E.

Hülseburg, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg,

Hülsede, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Springe, bei Hannover, 515 E. [Rethem, 405 E.

Hülsen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Ahlden, bei

Hülsenbusch, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. u. bei Gummersbach, 120 E.

Hülshagen, Df. in Schaumburg-Lippe, A. Stadthagen, 496 E.

Hülssort, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Vörden, 258 E. [180 E.

Hülst, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen,

Hülsten, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, 595 E. [10 E.

Hülsters, Stahlhammer in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe,

Hültenhausen, Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. Pfalzburg, 446 E.

Huelva, 1) Prov. in Spanien, Königreich Sevilla in Andalusien, 193,89 □M., 191,303 E. 2) Hptst. ebd., W. von Sevilla, an einer Bucht des atlant. Oceans, worin der Tinto u. Odiel münden, 9805 E. Kleiner Hafen, Fischerei, Schifffahrt und Schiffbau.

Huelves, Df. in Spanien, Prov. Cuenca, Bez. u. bei Tarancon, 523 E. [934 E. Mühle.

Hümme, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hofgeismar,

Hümmel, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und 2 M. von Adenau, 200 E. [107 E. Oelmühle.

Hümmerich, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied,

Hümmling, 1) A. in der preuss. Prov. Hannover, Lddr. Osnabrück, Kr. Meppen, 23 Gem., 12,627 E. 2) S. Huimling.

Hümpfershausen, Df. in S.-Meiningen, Bez. Wasungen, 490 E. Mühlwerke. [Schopfheim, 149 E.

Hündenhausen, Wlr. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. und Gem.

Hueneja, Flck. in Spanien, Prov. Granada, SO. von Cadix, am Nordabhang der Sierra-Nevada, 2805 E.

Hünenberg, Df. im Schweizer Kant. Zug, 1015 E.

Hünerdorf, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, 450 E.

Hünergesäss, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Kosmanos, 370 E.

Hünern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 550 E. 2) Df. ebd., Kr. Wohlau, 525 E.

Hünfeld, 1) Kreis (6,50 □M., 24,528 E.) in Preussen, Rgbz. Kassel. 2) St. ebd., an der Haun, 1634 E. P., Eb.-St., Tel. Ackerbau, Lohgerberei, Leinweberei, 7 Mühlen, Bleichen, Garn- und Leinwandhandel. [180 E.

Hüngersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden,

Hüngheim, Flck. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Adelsheim, 486 E. [Mühle.

Hünhahn, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hünfeld, 310 E.

Hünibach, Fl. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Thun. Bildet einen schönen Wasserfall.

Hünigen, 1) **(Nieder-)**, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Konolfingen, 536 E. 2) **(Ober-)**, Df. ebd., mit Wyl 946 E.

Hüningen, 1) St. und Cant. in Oberelsass, Kr. Mülhausen, l. am Rhein, O. von Altkirch, 1888 E. P., Tel. Ehemals stark befestigt, aber 1816 wurden nach Vertrag die Werke zerstört. Interessante künstliche Fischzucht. 2) **(Klein-)**, Df. im Schweizer Kant. Basel-Stadt, r. am Rhein, wo die Wiese einmündet, und fast der glchn. St. gegenüber, 743 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 140 E.

Hünsborn, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 400 E.

Hünsdorf, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Mersch, 290 E.

Hünshoven, Flck. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, an der Worm, 740 E. Bildet mit Geilenkirchen eine Stadt. Tuch-, Kasimir-, Tabak- und Cichorienfabr., Gerberei.

Hüntrup, 1) Df. in Lippe, A. Schieder, 260 E. 2) Df. ebd., A. und $\frac{1}{4}$ M. von Lage, 130 E.

Hüntwangen, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Bülach, 675 E. Strohhutflechterei.

Hünxe, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mülheim, 810 E. Gesundbrunnen.

Hünzingen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. u. 2 M. von Fallingbostel, 160 E.

Hüpede, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Kalenberg, 565 E.

Hüpperdingen, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 225 E.

Hüpstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 1143 E.

Huer, Ort in Russland, Gouv. Esthland, S. von Reval.

Hürbel, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Biberach, 504 E.

Hürben, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Heidenheim, 709 E. 2) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Krumbach, bei Mindelheim, 1227 E.

Huercal, 1) Flck. in Spanien, Prov., Bez. und bei Almeria, 1715 E. 2) **H.-Overa**, Flck. ebd., glchn. Bez. 4957 E.

Huercanos, Flck. in Spanien, Prov. und WSW. bei Logroño, r. am Yulde, 703 E.

Huermeces, 1) Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, NO. bei Jadraque, 290 E. 2) Ort ebd., Prov., Bez. und bei Burgos, 413 E.

Hürnheim, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. und bei Nördlingen, 247 E.

Hürrlingen, Df. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Bonndorf, 293 E.

Huerta, 1) Flck. in Spanien, Prov. und OSO. bei Salamanca, 386 E. 2) **H. de la Obispalia**, Flck. ebd., Prov. Cuenca, OSO. bei Torrejoncillo, 420 E. 3) **H. del Rey**, Flck. ebd., Prov. Burgos, WSW. bei S. Leonardo, 967 E. 4) **H. de Val de Carabanos**, Flck. ebd., Prov. und O. bei Toledo, 210 E.

Huertahernando, Df. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. und bei Cifuentes, 410 E.

Huertapelayo, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. Cifuentes, bei Valtablado, 386 E.

Hürtgen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 582 E.

Hürth, 1) Df. in Preussen, Rgbz. u. Ldkr. Köln, 950 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Radkersburg, Gem. 715 E.

Huerto, Flck. in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Sarinena, bei Huesca, 653 E.

Hürup, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Flensburg, 427 E.

Huesa, 1) Flck. in Spanien, Prov. Jaen, Bez. Cazorla, bei Ubeda, 915 E. 2) Flck. ebd., Prov. Teruel, Bez. Segura, bei Daroca, 949 E.

Huesca, 1) Prov. in Spanien, NO. in Aragonien, und N. durch die Pyrenäen von Frankreich geschieden, 246,49 □M., 272,157 E. 2) Hptst. der glchn. Prov. ebd., r. am Isuela, 10,160 E. P., Eb.-St., Tel. Bischofssitz, Kathedrale, Universität (1354 gegr.), mehrere Collegien, Tuchfabriken, Gerberei.

Huescar, St. in Spanien, Prov. Granada, N. bei Purchena, 5106 E. Tuch-, Leinwand-, Tischzeug- und Wolldeckenweberei.

Hüscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 220 E.

Hüsede, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Wittlage, 740 E.

Hüselitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, bei Tangermünde, 330 E.

Hüsheim, s. Huisheim.

Hüsingen, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Lörrach, 372 E. Zwei Mühlen.

Hüssingen, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Gunzenhausen, bei Heidenheim, 303 E.

Hüsten, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 1578 E. P., Eb.-St., Tel. Mühle.

Huete, Flck. in Spanien, Prov. und WNW. bei Cuenca, 2600 E. Citadelle.

Hüthum, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 460 E.

Huetor-Santillan, 1) Flck. in Spanien, Prov. u. ONO. bei Granada, im Gebirge, 712 E. 2) **H.-Tajar**, Flck. ebd., O. bei Loxa, am Xenil, 1492 E. 3) **H.-Vega**, Flck. ebd., bei Granada, 856 E.

Huetos, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. und S. bei Cifuentes, 226 E.

Hütschenhausen, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Homburg, 999 E.

Hüttau, Df. in Oesterreich, Salzburg, Ger.-Bez. Werfen, 541 E.

Hüttbleck, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Segeberg, 180 E.

Hüttchen, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Czarnikau, 150 E.

Hütte, 1) **(Alte)**, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 500 E. Theerofen. 2) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 256 E. P. 3) **(Alt-)**, **Wladyslawowo**, Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 250 E.

Hütteldorf, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Hietzing, 1 M. von Wien, 1818 E. P., Eb.-St., Tel. 1 Druckwaaren-, 1 Baumwoll- und Schafwollwaarenfabrik, Brauerei, Park. 2) Df. ebd., Bez. Atzenbrugg, bei Mitterndorf, 160 E.

Hütten, 1) Df. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Säckingen, 461 E. 2) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Kemnath, 70 E. Waffen- und Zainhammer, Glasknopfhütte, Mühle. 3) Df. ebd., B.-A. Waldmünchen, 240 E. Eisenhammer, Polirmühle, Glashütte, Potaschsiederei, Mühle. 4) Df. ebd., B.-A. Neustadt, bei Weiden, 380 E. Schloss, Glashütte, Mühle. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 252 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 335 E. 7) **(Neu-)**, Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig, 240 E. 8) **(Neu-)**, Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Trier, 170 E. 9) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Königstein, 424 E. 10) Gut in Preussen, Schleswig, in der Eckernförder Harde, Krchspl. Gottorf, auch Wulfshagener Hütten genannt, 570 E. 11) Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Münsingen, 364 E. 12) Df. ebd., Jagstkr., O.-A. Gaildorf, 450 E. 13) Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Horgen, auf der rechten Seite der Sihl, am Hüttensee, 651 E. 14) **(Alt- und Neu-)**, 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Bez. Pribram u. Rakonitz, 1249 und 1299 E.

Hüttenbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Hersbruck bei Lauf, 878 E. Schloss, Synagoge.

Hüttenberg, Flck. in Oesterreich, Kärnten, Bez. St. Veit, Ger. Althofen, 1041, Gem. 2555 E. P., Eb.-St., Tel. Ergiebige Eisenminen und bedeut. Eisenwerke.

Hüttenbusch, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Lilienthal, 280 E.

Hüttendorf, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. und bei Erlangen, 266 E. 2) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und bei Mistelbach, 650 E. 3) **(Alt-)**, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 550 E. 4) Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Oppeln, 385 E. 5) Df. in Niederelsass, Kr. und Cant. Hagenau, 461 E.

Hüttenfeld, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Gem. Lampertheim, 319 E.

Hüttengesäss, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hanau, 1018 E. Strumpfwirkerei, Leinweberei.

Hüttengrund, Df. in S.-Meiningen, Bez. Sonneberg, 363 E. Eisenwerke, Schneidemühlen.

Hüttengut, Kol. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Habelschwerdt, 115 E.

Hüttenhausen, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Hemau, bei Riedenburg, 158 E.

Hüttenheim, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Kitzingen, bei Marktbreit, 778 E. Simultankirche, Synagoge, Brauerei. 2) Gem. in Niederelsass, Kr. Erstein, Cant. Benfeld, 2213 E. Baumwollspinnerei, Kattunweberei, Papierfabrik. Vieh- u. Weinhandel.

Hüttenhof, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Oberplan, 524 E. Walke, Mühle.

Hüttenkofen, 1) Dfgem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Dingolfing, 382 E. 2) Dfgem. ebd., B.-A. u. bei Landshut, 345 E.

Hüttenreute, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Saulgau, 188 E.

Hüttenrode, Df. in Braunschweig, Kr. und A. Blankenburg, 1018 E. Eisenstein- und Schieferbrüche, Sägemühle.

Hüttenschachen, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Auerbach, 123 E.

Hüttensteinach, Df. in S.-Meiningen, Kr., Bez. und 1 M. von Sonneberg, 530 E. Eisenhammer, Porzellanfabrik.

Hüttenthal, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Erbach, 358 E. Eisenhammer, 3 Mühlen.

Hüttenwerk, Silber-, Blei- u. Kupferbergwerk nebst Schmelzhütte in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Nastätten, 25 E.

Hütterscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 180 E.

Hüttersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 655 E.

Hüttigweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 260 E.

Hütting, 1) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Neuburg, 395 E. Mühle. 2) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Perg, Pfarrei Mitterkirchen, 250 E.

Hüttingen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 320 E. 2) Df. in Baden, Kr. und B.-A. Lörrach, 318 E.

Hüttisheim, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Laupheim, 664 E.

Hüttlingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg. Jagstkr., O.-A. Aalen, am Kocher, 1387 E. Wetzsteinbruch. 2) Pfrdf. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Frauenfeld, 703 E.

Hüttrup, Bauersch. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1\frac{3}{4}$ M. von Münster, 165 E.

Hüttschlag, Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. St. Johann, 258, Gem. 505 E.

Hüttseifen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 100 E.

Hüttwylen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Steckborn, 1256 E.

Hütz, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Lennep, 120 E.

Hützel, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und $2\frac{1}{2}$ M. von Soltau, 260 E.

Hueva, Flck. in Spanien, Prov. und bei Guadalajara, 383 E.

Huevar, Flck. in Spanien, Prov. u. W. bei Sevilla, 933 E. Oel.

Huevejar, Ort in Spanien, Prov., Bez. und bei Granada, 507 E.

Hüven, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Hümmling, 266 E. 4 Mühlen.

Huez, Df. in Frankreich, Dep. Isère, NO. bei Bourg d'Oisans, r. an der Sarenne, 450 E. Kupfermine.

Hufen (Mittel- und Vorder-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 564 und 174 E.

Huftur, St. in Beludschistan, Kohistan, NO. von Bunpur, auf der Strasse nach Sibb und Gull.

Hugelfing, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Weilheim, 650 E. Kalksinter- und Tufsteinbrüche.

Hugelshofen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Weinfelden, 837 E.

Huggate, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 589 E.

Hugglescote, Flck. in England, Gfsch. Leicester, 1227 E.

Hughenden, Flck. in England, Gfsch. Buckingham, 1653 E.

Hughesville, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Lycoming, 600 E.

Hugil, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, Krchspl. Kendal, 391 E.

Hugleville en Caux, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Yvetot, bei Yerville, 482 E.

Hugly, s. Hoogly.

Hugon (St.), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und bei la Rochette. Eisenminen, Marmor.

Hugstetten, Pfrdf. in Baden, Kr. und B.-A. Freiburg, 524 E. P., Tel. Schloss.

Hugsweier, Pfrdf. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Lahr, 787 E.

Hugyaj, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. u. bei Nagy-Kallo, 1350 E.

Hugyak, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. Balassa-Gyarmat, bei Szakal, 900 E.

Huibergen, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, Bez. Breda, 607 E. [Ili. Münze, Festung, stark bevölkert.

Hui-juan-tschin, St. in Asien, Dzungarei, Hauptst. der Prov.

Hui-Ling-Schan, Insel an der Südk. von China, Prov. Kouang-Toung, Hafen an der Westküste. [bei Durtal, 701 E.

Huillé, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé,

Huilliches, Indianerstamm in Patagonien, auf den Anden, N. der Magelhaensstrasse, meist beritten, gross und stark.

Huilliécourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, bei Bourmont, 430 E. Glockengiesserei.

Huilly, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, bei Cuisery, 772 E.

Huimans-Kraal, Hottentotten-Niederlassung, Capland, am Orangefl., O. der Missions-Station Bethesda.

Huîmes, Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, N. bei Chinon, l. an der Loire, 1688 E.

Huimling, 1) hohe Sandfläche in der preuss. Prov. Hannover, Lddr. Osnabrück, Kr. Meppen, 5 M. im Umfang. Sie senkt sich N. gegen Ostfriesland, O. gegen Oldenburg, S. gegen die Hase, W. gegen die Ems ab, ist voller Moräste und Haidesteppen u. bildet die ödeste Gegend d. Prov. Hannover. Die Bevölkerung ist sehr dünn u. sehr arm, deren armselige, mit Plaggen (Rasen) bedeckte Hütten sehr vereinzelt stehen und die erbärmlichsten Menschenwohnungen in Deutschland sind. 2) S, Hümmling.

Huîne, Nebenfl. der Sarthe l., in Frankreich, entspr. NW. bei Bellesme im Dep. Orne, fliesst anfangs O., dann S. in's Dep. Eure et Loir, weiter SW. in die Dep. Orne und Sarthe u. mündet bei Mons.

Huinen, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, Bez. Putten, 700 E. [305 E.

Huisberden, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve,

Huish, 1) (**North-** und **South-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Devon, 433 und 346 E. 2) **H.-Campflower**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 444 E. 3) **H.-Episcopi**, Df. ebd., 679 E.

Huisheim, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Donauwörth, 649 E.

Huisnes, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, bei Pontorson, 419 E. [3500 E.

Huisse, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, O. bei Cruyshautem,

Huisseau, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loir et Cher, Arr. u. O. bei Blois, am Cosson, 1484 E. 2) **H. sur Mauves**, Df. mit Markt ebd., Dep. Loiret, Arr. und W. bei Orléans, 1495 E.

Huisseling, Gem. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, Bez. Grave, 697 E.

Huissen, St. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, SSO. bei Arnhem, l. am Rhein. 3609 E. 51° 56′ 18″ n. Br., 23° 36′ 24″ ö. L.

Huisserie (l'), Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und bei Laval, 1173 E.

Huissignies, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Ath, 1400 E.

Huizen, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, OSO. bei Amsterdam, 3166 E. Tuchfabrik, Baumwollspinnerei.

Huizum, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, bei Leeuwarden, 1010 E. [bei Rawa.

Hujcze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. und

Huje, **Hude**, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, N. bei Itzehoe, 250 E. [Vereczke, 720 E.

Hukliva, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, Bez. und bei

Hulas, Fl. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Prov. Aurung-Abad, entspr. in den West-Ghats und mündet in das Meer v. Oman.

Hulburton, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. New-Orleans, 400 E. [1500 E. Papiermühle, Brauerei.

Huldenberg, Df. in Belgien, Prov. Brabant, SW. bei Löwen,

Huldour, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Bijnour, 10 engl. M. SO. von Bijnour. 29° 17′ n. Br., 78° 21′ ö. L. v. Grwch. [260 E.

Huldsessen, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Eggenfelden,

Huldstetten, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Münsingen, 168 E.

Hulein, **Hulin**, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Kremsier, an der Russowa, 2000 E. P., Eb.-St., Tel.

Hulftegg, Berghöhe auf der Grenze der Schweizer Kant. Zürich und St. Gallen, mit Kunststrasse.

Hulhalli, Ort in Hindostan, Mysore, r. an einem Arme des Cauvery, 25 engl. M. von Seringapatam. 12° 6′ n. Br., 76° 37′ ö. L. v. Grwch.

Hulingen, Vgt. in Schweden, Calmar-Län. Hptort die Stadt Wimmerby.

Hulitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Ledetsch, 250 E.

Hulkant, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, an der südöstl. Grenze nach Gwalior, 50 engl. M. von Agra. 26° 47′ n. Br., 78° 46′ ö. L. v. Grwch.

Hull, 1) Nebenfl. des Humber r., in England, Gfsch. York, Eastriding. Er fliesst von N. nach S. Längs seines Laufes befinden sich mehrere Kanäle. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Plymouth, 300 E. 2 Forts auf der Ostseite der Halbinsel, worauf die St. steht. 3) S. Kingston-upon-Hull. 4) Df. in Ungarn, Com. Bars, Bez. und bei Verebely, 700 E. 5) **H. und Appleton**, Flck. in England, Gfsch. Chester, 1828 E. 6) St. in Canada, 8318 E.

Hullatagh, Bez. in Afghanistan, von Tadschiks und Nomaden bewohnt, 5—6000 Familien, in zahlreichen und grossen Dfrn.

Hullavington, Df. in England, Gfsch. Wilts, 700 E.

Hulleea, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Mirzapoor, 53 engl. M. SW. von Benares. 24° 50′ n. Br., 82° 24′ ö. L. v. Grwch.

Hullein, s. Hulein.

Hullern, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 385 E.

Hullersen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. u. A. Einbeck, 305 E.

Hullett, St. in Canada, 3678 E.

Hullial, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Nord-Canara, 19 engl. M. von Dhawar. 15° 21′ n. Br., 74° 50′ ö. L. v. Grwch. [bei Lens, 573 E.

Hulluch, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune,

Hulm, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, 326 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 160 E.

Hulme, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 68,433 E. Botanischer Garten. [440 E.

Hulmesville, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Bucks,

Hulsberg, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Meersen, 1129 E. [830 E.

Hulshout, Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, bei Westerloo,

Hulsonniaux, Df. in Belgien, Prov. Namur, bei Dinant, 380 E.

Hulst, befest. St. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, an einem Arm der Wester-Schelde und an einem Kanal, 2287 E. Gerberei, Salzraffinerie. 51° 16′ 51″ n. Br., 21° 43′ 7″ ö. L.

Hulste, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. und bei Courtrai, 2200 E.

Hulton-Abbey, 1) Df. in England, Gfsch. Stafford, 550 E. Kohlengewinnung. 2) (**Little-**), Flck. ebd., 3390 E. 3) (**Middle-**), Df. ebd., 790 E. 4) (**Over-**), Df. ebd., Gfsch. Lancaster, Krchspl. Deane, 447 E.

Hultrop, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 365 E.

Hultschin, St. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 2731 E. Schloss, Synagoge, Färberei, reichhaltige Steinkohlengruben, Wollspinnerei, Leinen- und Tuchweberei.

Hulu, Fl. in Hinterindien, entspr. in der chines. Prov. Yünnan und mündet in den Busen v. Martaban. Die Chinesen nennen ihn Lukiang, die Birmanen Saluen oder Thaluen.

Hulwud, Ort in Hindostan, Prov. Guzerat, Halbinsel Kattywar, 85 engl. M. W. von Ahmedabad. 23° n. Br., 71° 10′ ö. L. v. Grwch.

Hum, ist der Name mehrerer Geb. in der Herzegowina, das grösste befindet sich in der Nahia Blagaj. Von diesem Geb. bekam den Namen das Fstth. Zahumia, Zacholmia, dessen schon Const. Porphyrogenet erwähnt. [Marche, 550 E.

Humain, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. und bei

Humaita, Fest. in Paraguay, l. am Paraguay, gegenüber dem Einfluss des Vermejo.

Humanes, 1) Flck. in Spanien, Prov. u. SW. bei Madrid, 304 E. 2) **H. de Moernando**, Flck. ebd., Prov. u. N. bei Guadalajara, 881 E.

Humansdorp, Brit. Divis. im östl. Capland, 7876 E., mit glchn. Hptort, 1859 E.

Humar-Golin, Nebenfl. des Amur, Tungusien.

Humaxar, St. in den Plata-Staaten, Staat S. Juan del Estero, am Dolce. [Wassy, bei St. Dizier, 488 E.

Humbécourt, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr.

Humbeek, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Brüssel, 2100 E. Brauerei.

Humber, 1) Fl. in England, gebildet durch die Vereinigung des Ouse und Trent, fliesst zwischen den Gfsch. York und Lincoln anfangs S. und dann SO. in eine Bucht der Nordsee. Links mündet der Hull, r. der Ancholme und Skiller ein. Schiffbar und durch Kanäle mit den Hauptflüssen Englands verbunden. 2) Df. ebd., Gfsch. Hereford, 247 E. [Arras, bei l'Arbret, 442 E.

Humbercamps, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr.

Humbercourt, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und bei Doullens, 563 E.

Humberston, Df. in England, Gfsch. Leicester, 515 E.

Humbert, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Montreuil, bei Hucqueliers, 433 E.

Humberville, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, bei St. Blin, 233 E. Eisenwerke.

Humbie, Df. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Haddington, OSO. bei Edinburg, 930 E. [Sancerre, 750 E.

Humbligny, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. und WSW. bei

Humboldsau, Ort in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und NO. bei Trebnitz. Waldwollenfabrik, die ersten Kiefernadelbäder in Schlesien.

Humboldt, 1) neue Gfsch. in Ver.-St., im NW. von Iowa, 2) Gfsch. ebd., im NW. von Californien, an den grossen Ocean grenzend. 3) Ort ebd., Wisconsin, Gfsch. Milwaukee, am Fl. Milwaukee, 5 engl. M. N. von der Stadt Milwaukee, 500 E. 4) **H.-Bai**, ebd., Californien, Gfsch. Humboldt, 270 engl. M. S. von Francisco, 16 engl. M. lang, ¾ bis 5 engl. M. breit, bildet einen der besten Häfen der Küste. 5) **H.-City**, Ort ebd. 6) **H.-Lake**, Salzsee ebd., Nevada, Gfsch. Tooele, nahe an 40° 10′ n. Br., 118° 40′ w. L. v. Grwch. 7) **H.-Gletscher**, Gletscher im N. der W.-Küste Grönlands, 300 engl. M. breit, 300 F. hoch. 79° 12′ n. Br. [bidschow, 300 E.

Humburg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neu-

Hume, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Alleghany, 2300 E.

Humeerpoor, 1) Distr. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, zwischen 25° 7′ — 26° 26′ n. Br., und 79° 20′ — 80° 25′ ö. L. v. Grwch., mit 2240 engl. □M. und 527,540 E. (1873), grösstentheils Hindus. Hptflüsse der Jumna, Betwa, Dessaun, Cane. Der Boden ist geeignet für den Bau von Zuckerrohr, Baumwolle, Indigo, Weizen, Gerste etc. 2) St. ebd., Hptort des Distrikts, auf einer Landzunge am Zusammenfluss des Betwa und Jumna gelegen, r. an dem letzteren. Sitz der Civilverwaltung. 25° 58′ n. Br., 80° 14′ ö. L. v. Grwch.

Humeln, Df. in Oesterreich, Böhmen, Bez. Budweis, 268 E.

Humera, Flck. in Spanien, Prov. und W. bei Madrid, 180 E.

Humes, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 456 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. und bei Langres, 566 E.

Humfeld, Bauersch. in Lippe, A. Sternberg, 869 E.

Humieniec, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. und bei Szczerzek. 2) Pfrdf. ebd., Kr. und Bez. Sambor, bei Starasol.

Humières, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. und bei St. Pol, 424 E.

Humildes, St. in Brasilien, Prov. Piauhy, am Paranahyba.

Humilladero, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. und bei Antequera, 1064 E. [Gurkmündung, 200 E.

Humisch, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Klagenfurt, an der

Hummel, 1) (**Ober-** u. **Unter-**), 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Freising, 240 und 215 E. 2) Burgruine in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz; mit herrlicher Aussicht, 2400 F. hoch gelegen. 3) Df. ebd., Kr. Lüben, 275 E. 4) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Leitmeritz, 200 E. [Lingen, 240 E.

Hummeldorf, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A.

Hummelfeld, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. und W. bei Eckernförde, an der Noelsbek, 353 E. Ackerbau.

Hummeln, **Homoly**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Budweis, 280 E. [Zütphen, 3176 E.

Hummelo, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei

Hummelsbüttel, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Pinneberg, NO. bei Hamburg, 345 E. [Herzogl. Jagdschloss.

Hummelshain, Df. in S.-Altenburg, A. Kahla, 380 E. P., Tel.

Hummelstown, Ortsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Dauphin, 650 E. Unweit eine grosse Stalaktiten-Grotte.

Hummelsweiler, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Ellwangen, 270 E. [226 E.

Hummendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Kronach,

Hummerntrup, Df. in Lippe, A. Brake, 1 M. von Detmold, 125 E.

Hummersen, Df. in Lippe, A. Schwalenberg, 323 E.

Hummetroth, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Neustadt, 270 E.

Hummock, kl. Insel im Madjicosin-Archipel, O. von China. Bewohnt, gut bebaut, aber nur auf einem Punkt zugänglich.

Hummok-Spitze, Vorgeb. auf der SW.-Küste der Philippinen-Insel Palawan.

Humniska, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. und bei Brzorow, 1090 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Tarnopol, Bez. u. bei Trembowla. 3) Pfrdf. ebd., Kr. Zloczow, Bez. und 4 M. von Busk.

Hump, Insel im grossen Ocean, in der grossen Bai an der Nordküste von Neu-Guinea. 1° 30′ n. Br.

Humpasagra, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Bellary, 59 engl. M. W. von Bellary. 15° 9′ n. Br., 76° 8′ ö. L. v. Grwch.

Humphrey, 1) eine der Pomotu-Inseln im grossen Ocean. 16° 53′ s. Br., 122° 30′ 37″ w. L. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cattaraugus, 900 E. [Hptort: Reynoldsburg.

Humphreys, Gfsch. in Ver.-St., Tennessee, Middle-Distr.

Humphreysville, St. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. New-Haven, 600 E. Grosse Baumwollfabrik.

Humpoletz, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez.-Hauptm. Deutsch-Brod, eig. Ger.-Bez., 5050 E. P., Tel. Steueramt; Synagoge, 2 Alkoholfabriken, Brauerei, Tuch- und Strumpfmanufaktur. [heim, 150 E.

Humprechtsau, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Uffen-

Humprechtshausen, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Hassfurt, bei Mechenried, 590 E.

Humshaugh, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 443 E.

Humtrup, **Humdorp**, Krchdf. in Preussen, Schleswig, Kr. und S. bei Tondern. [Christen in den Missionen lebend.

Humurano, Indianerstamm in Peru, Maynas; theilweise als

Humwald, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Oberplan, 390 E.

Hu-Nan, s. Hou-Nan. [Guerche. Hochöfen.

Hunaudière (la), Wlr. in Frankreich, Dep. Mayenne, O. bei la

Hunaweier, Df. in Oberelsass, Kr. und Cant. Rappoltsweiler, 818 E. [und bei Esch an der Alzette, 155 E.

Huncheringen, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Cant.

Huncoat, Df. in England, Gfsch. Lancaster, Krchspl. Whalley, 839 E. [rough, 440 E.

Huncote, Df. in England, Gfsch. Leicester, Krchspl. Narbo-

Huncowicze, **Huntschowitz**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, gehört der Stadt Olmütz, 480 E.

Hundborg, Bez. in Jütland, Stift Aalborg; $3^1/_4$ □M., 2800 E.

Hunde-Eiland, dänische Kol. in Grönland, Westküste, zu welcher 22 kl. Inseln gehören. Bedeut. Walfischfang.

Hundelgem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Maria-Hoorebeke, 530 E.

Hundelshausen, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Geroldshofen, bei Dingolshausen, 225 E. Starker Zwetschenbau. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. und A. Witzenhausen, 751 E.

Hundeluft, Df. in Anhalt, Kr. Zerbst, Bez. Coswig, 331 E. Ruine, Brauerei, Mühle.

Hundem, 1) (**Alten-**), Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 265 E. Eisenhämmer. 2) (**Ober-**), Df. ebd., 515 E.

Hunderdorf, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Bogen, 225 E.

Hundersingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ehingen, 230 E. 2) Df. ebd., O.-A. Münsingen, 439 E. 3) Df. ebd., an der Donau, O.-A. Riedlingen, 818 E. [304 E.

Hunderthwaite, Df. in England, Gfsch. York, Northriding,

Hunderup, Krchspl. in Dänemark, Jütland, A. Ripen.

Hundeshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 1015 E.

Hundesossen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 110 E. Stahlhammer.

Hundewiek, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 244 E.

Hundham, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Miesbach, 165 E.

Hundhaupten, Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, 268 E.

Hundheim, 1) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, bei Lauterecken, 404 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 565 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Simmern, 130 E. 4) Pfrdf. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Wertheim, 766 E.

Hundholm, Hafen in Norwegen, Stift und A. Nordland, N. bei Bordöe. [130 E.

Hunding, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Deggendorf,

Hundisburg, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 1011 E. Grosser engl. Garten, Kupferhammer, Eisengiesserei, Maschinen-, Leder- und Schweizerkäsefabrik.

Hundleby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 704 E.

Hundlingen, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Saargemünd, 540 E.

Hundon, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 1132 E.

Hundorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, 240 E. Mühle. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Frstth., A. und 1 M. von Schwerin, 139 E. 3) (**Gross-**), Df. ebd., Kr. Mecklenburg, A. Gadebusch, 113 E. [948 E.

Hundsangen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Wallmerod,

Hundsbach, 1) Kol. in Baden, Kr. Baden, B.-A. Bühl, 281 E. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Karlstadt, bei Arnstein, 302 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gersfeld, 246 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Meisenheim, 670 E. Ziegelhütte. 5) Df. in Oberelsass, Kr. und Cant. Altkirch, 313 E. [200 E.

Hundsbelle, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen,

Hundsberg, 1) Eisenhämmer in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 194 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gailsdorf, 124 E.

Hundsdorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Passau, 130 E. 2) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Weissenburg, bei Ellingen, 167 E. 3) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Ferlach, zwischen Villach u. Hollenburg, 300 E. 4) Df. in Waldeck, Kr. der Eder, 298 E.

Hundsfeld, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Hammelburg, bei Karlstadt, 588 E. 2) St. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, an der Weida, 1195 E. P., Eb.-St., Tel. Synagoge, berühmter jährlicher Markt.

Hundsgrotte, Höhle in Italien, Neapel, bei Puzzuoli, unweit dem See von Agnano, 10 F. lang und 9 F. hoch. Darin schwebt eine 6 bis 8 Zoll dicke Schicht kohlensaurer Stickluft über dem Boden.

Hundsgrün, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Oelsnitz, 189 E.

Hundshaupten, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Forchheim, 234 E. [370 E.

Hundshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fritzlar,

Hundsheim, Df. in Oesterreich unter der Enns, Ger.-Bez. und bei Hainburg, 679 E.

Hundshübel, Pfrdf. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Eibenstock, 1371 E. Spitzenklöppelei, Blech- und Eisenwaarenhandel, Bergbau und Torfbrüche. [dorf, 468 E.

Hundskirchen, Df. in Lothringen, Kr. Salzburg, Cant. Albes-

Hundsloch, Höhle in Bayern, Oberfranken, B.-A. Pottenstein, mit vielen Seitengängen und schönen Tropfsteinen.

Hundsnursch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Prachatitz, 220 E.

Hundsribben-Indianer, in Nordamerika, O. am Mackenziefl., zwischen dem grossen Bären- und grossen Sklavensee.

Hundsrück, eig. **Hunsrück**, 1) ein waldiges und rauhes Geb. in Preussen (Rheinprov.) und Bayern (Pfalz oder Rheinkr.), eine Fortsetzung der Vogesen, r. an der Mosel. Darin der 1567 F. hohe Soonwald, der 2221 F. hohe Hochwald und der 2263 F. hohe Idarkopf. 2) Höhenzug in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Eschwege, der südlichste Theil des Werragebirges, reicht bis Wannfried an der Werra. Ein Theil davon ist die bekannte Blaukuppe.

Hundstadt, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Usingen, 300 E.

Hundwyl, Pfrdf. im Schweizer Kant. Appenzell Ausser-Rhoden, Bez. Hinter der Sitter, hoch r. an der Urnäsch, in schöner Lage, 2475 F. ü. d. M., 1519 E. Abwechselnd mit Trogen Versammlungsort der Landsgemeinde von Appenzell A. R. Dabei die waldige **Hundwyler-Höhe** mit ausgez. Aussicht, 1298 Met. ü. d. M.

Hune, 1) Krchspl. in Dänemark, Jütland, Stift Aalborg. 2) (**la**), Cap der S.-Küste von Neu-Foundland, SW. am Eingang der Bucht Hermitage. 47° 31′ 55″ n. Br., 36° 53′ w. L. v. Grwch.

Hungen, St. in Hessen, Oberhessen, Kr. Nidda, an der Horloff, in der Wetterau, 1223 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, Brennerei, Thoneisengruben. [St. Goar, 130 E.

Hungenroth, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und 1 M. v.

Hungerford, Flck. und Krchspl. in England, theils in d. Gfsch. Berks, theils in der Gfsch. Wilts, r. am Kennet und am Kennet-Avon-Kanal, 2551 E. Handel.

Hungerleiden, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Teltsch, 270 E. [155 E.

Hungersacker, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Regensburg,

Hungerstorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Stavenhagen, 161 E.

Hungerton, Df. in England, Gfsch. Leicester, 302 E.

Hungey-Hill, Berg in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 2250 F. hoch. Aus dem See auf der Höhe des Berges stürzt ein Wasser herunter, welches mehrere Kaskaden bildet, die zu den schönsten des Königreiches gehören.

Hung-Hoa, **Hu-Hung**, Prov. in An-Nam, im SW. von Ton-Kin.

Hunhals, Ort in Schweden, Halmstad-Län, am Kattegat.

Hunkowice, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Seelowitz, 390 E. Brauerei, Mühle.

Hunmanby, Flck. und Krchspl. in England, Eastriding der Gfsch. York, an der Nordsee, NW. bei Bridlington, 1387 E.

Hun-Nan, St. in Annam, Tonkin, am Sang-Koi, 6000 E.

Hunneberg, **Huneberg**, hoher Berg in Schweden, Skaraborg-Län, neben dem Halleberg; mit 23 Bergseen. [310 E.

Hunnenbrock, Gem. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford,

Hunnesrück, Domäne in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und bei Eimbeck, 90 E.

Hunningham, Df. in England, Gfsch. Warwick, 260 E.

Huno, Cap auf der S.-Küste der griech. Insel Negroponte.

Hunolstein, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 385 E.

Hunsbach, Df. in Niederelsass, Kr. Weissenburg, Cant. Sulz, 795 E.

Hunsdon, Df. in England, Gfsch. Hertford, 506 E.

Hunsdorf, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. und bei Kesmark, 2150 E.

Hunse, Fl. in den Niederlanden; entspr. in der Prov. Drenthe, bildet auf der Nordgrenze derselben das Zuidlaarder-Meer, fliesst daraus in die Prov. Gröningen und mündet in den Lauwer-Zee, einen Golf der Nordsee. [monde, 1072 E.

Hunsel, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Rure-

Hunsheim, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Waldbroel, 110 E.

Hunshelf, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 1150 E.

Hunslet, Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, 25,864 E. Bedeutende Wollmanufaktur, Töpferei, chemische Fabriken, Glashütte.

Hunslev, Hunsleben, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Sonderburg, auf der Insel Alsen, NO. bei Sonderburg, 397 E. Ackerbau, Rindvieh- und Pferdezucht. [thurm.

Hunstanton, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 490 E. Leucht-

Hunsterson, Ort in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Wybunbury, 212 E.

Hunstonworth, Df. in England, Gfsch. Durham, 778 E.

Hunsworth, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 1199 E. Wollmanufaktur.

Hunt, Gfsch. in Ver.-St., Texas, mit Hptort Greenville.

Hunte, Nebenfl. der Weser l., entspr. in der preuss. Prov. Hannover, Lddr. Osnabrück, N. bei Melle, fliesst durch die Sümpfe der Prov., bildet in der Gfsch. Diepholz den Dümmersee, bildet weiterhin die Grenze zwischen Hannover und Oldenburg, fliesst darauf in Oldenburg in die Weser, und mündet bei Elsfleth. Rechts nimmt sie die Aue, l. die Elze auf.

Huntebrück, Df. in Oldenburg, A. und bei Berne, 140 E.

Hunteburg, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, bei Lemförde, 350 E.

Hunter, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Greene, 2090 E. 2) Hafen an der N.-Küste von Australien, Neu-Süd-Wales. Einfahrt 32° 56′ s. Br., 171° 43′ 15″ ö. L. 3) Insel im Austral-Ocean, Mulgrave-Archipel, Ralik-Inseln. 5° 43′ n. Br., 173° 10′ w. L. 4) Fl. in Australien, Neu-Süd-Wales, mündet in den glchn. Hafen. 32° 56′ n. Br., 171° 43′ 15″ ö. L.

Hunterdon, Gfsch. in Ver.-St., Newjersey. Darin eine sehr besuchte Mineralquelle, Hptort: Flemington.

Hunter-Inseln, Gruppe im Austral-Ocean, in d. Basses-Strasse, zwischen Australien und Tasmania; enthält die Inseln Albatros, Drei-Hummacks, Barren, u. a. m. Der Hunter-Kanal trennt diese Gruppe von der Kings-Insel.

Hunterort, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und 1 M. von Tecklenburg, 480 E. [NW. 15° 31′ s. Br.

Hunters-Insel, Insel im Austral-Ocean, Fidschi-Archipel, im

Hunterstown, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Adams.

Huntersville, Hptort der Gfsch. Pocahontas in Ver.-St., Virginia, Western-Distr.

Huntingdon, 1) Gfsch. in England; grenzt W. und N. an die Gfsch. Northampton, im N. davon durch den Nen geschieden; O. und SO. an Cambridge, SW. an Bedford, 19 □M., 63,672 E. Der N. und NO. des Landes ist sumpfig, und hier liegt auch der bedeut. u. fischreiche See Whittlesea, nebst den beiden anderen Ramsey und Ogg. Kanäle gegen NO. hin entwässern die Sümpfe. Das übrige Land, von Höhen durchzogen, die zum Theil bewaldet sind, ist fruchtbar. Ackerbau und Viehzucht bilden den Haupterwerb des klimatisch gesunden und angenehmen Landes, ausserdem beschäftigt die Wollen- und Papierfabrikation nicht Wenige. Die Flüsse sind im SO. der Ouse, ferner Old-West-Water und Nen. 2) St. und Hptort der glchn. Gfsch. ebd., NW. von Cambridge, l. am Ouse, 4242 E. Brauerei-, Kohlen- und Holzhandel, durch die schiffbaren Flüsse befördert. Geburtsort Olivier Cromwell's (1599). 3) Gfsch. in Unter-Canada, r. am St. Lorenzfluss. 4) Gfsch. in Ver.-St., Pennsylyania, Western-Distr. 5) Hptort der glchn. Gfsch. ebd., l. am Juniata, NW. von Harrisburg. 6) Ort ebd., Gfsch. Adams, 1480 E. 7) Stdtsch. ebd., Gfsch. Luzerne, 3034 E. 8) Ort ebd., Gfsch. Montgomery, 13 engl. M. von Philadelphia. 9) St. ebd., New-York, 2433 E. 10) St. ebd., Indiana, 2925 E. 11) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Carroll, 550 E. 12) Insel an der Ostküste von Labrador, am Eingang d. Sandwichbai. 53° 50′ n. Br., 36° 30′ w. L. 13) (**East-, North-, South-**), 3 Orte in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Westmoreland, 2000, 2600 und 900 E. 14) St. in Canada, 2853 E.

Huntingfield, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 368 E.

Hunting-Islands, 1) Inselgruppe an der Küste von South-Carolina, in Ver.-St. 2) **H.-Quarter**, Ort ebd., Virginien, Gfsch. Sussex, r. am Nottoway.

Huntington, 1) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Chittenden, 910 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Suffolk, auf der Insel Long-Island, 7560 E. 3) Ort ebd., Connecticut, Gfsch. Fairfield, 1350 E. 4) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Brown, am Ohio, 2000 E. 5) Ort ebd., Gfsch. Lorain, 1290 E. 6) Ort ebd., Gfsch. Ross, 1720 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Gallia, 1420 E. 8) Ort ebd., Indiana, Hptort der glchn. Gfsch., am Wabash und Erie-Kanal, 1000 E. 9) Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 529 E.

Huntingtown, Ort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Calvert, 34 engl. M. von Annapolis. [Eisenbrod, 400 E.

Huntirow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.

Huntley, 1) Df. in England, Gfsch. Gloucester, 534 E. 2) St. in Canada, 2634 E.

Huntlosen, Df. in Oldenburg, A. Wildeshausen, 220, Gem. 512 E.

Huntly, Flck. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, SSW. bei Banff, unweit oberhalb der Einmündung des Deveron, 3200 E. Tuchfabr., Bleichen, Handel mit landwirthschaftl. Erzeugnissen.

Hunton, 1) Df. in England, Gfsch. Kent, 940 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. York, Northriding, 530 E.

Huntorf, Huntrup, 1) Df. in Oldenburg, A. Elsfleth, 194, als Bauersch. 282 E. 2) (**Alten-**), Gem. ebd. (das Df. H. umfassend), 864 E. 3) (**Neuen-**), Df. ebd., A. Berne, als Bauersch. 220, als Gem. 579 E.

Hunts-Bai, Bucht an der Südküste von Jamaica.

Huntsburg, St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Geauga, 1100 E.

Huntspill, Df. in England, Gfsch. Somerset, 1695 E.

Huntsville, 1) St. und Hptort der Gfsch. Madison, in Ver.-St., Alabama, Northern-Distr., 4907 E. Baumwollenbau und -Handel. 2) Ort ebd., North-Carolina, Gfsch. Surrey, am Fl. Yadkin, 125 engl. M. von Raleigh. 3) Ort ebd., Texas, Gfsch. Walker, 1200 E. Baumwollenbau. 4) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Logan, 61 engl. M. NW. von Columbus. 5) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Schuyler, 80 engl. M. von Springfield. 6) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Randolph, 78 engl. M. von Jefferson City.

Huntzel, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Nastätten, 178 E.

Hunwick und **Helmington**, Ortsch. in England, Gfsch. Durham, 1203 E.

Hunyad, s. Banffi- und Vajda-Hunyad.

Hunzen, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Eschershausen, 200 E. [burg, 652 E.

Hunzenschwyl, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Lenz-

Huon, 1) Fl. im S. der austral. Insel Tasmania. 2) Kl. Inselgruppe im grossen Ocean, NW. von Neu-Caledonia. 1793 von den Franzosen entdeckt. 18° 1′ 45″ s. Br., 179° 34′ 14″ w. L.

Huos, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Montrejeau, 679 E.

Huparlac, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. und N. bei Espalion, 770 E.

Huppaye, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Jodoigne, 1000 E.

Huppenbroich, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, 300 E. [stadt, bei Hollfeld, 180 E.

Huppendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Ebermann-

Huppenrath, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 235 E.

Huppert, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Langenschwalbach, 236 E. [Gummersbach, 180 E.

Huppichteroth, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. u. 2 M. von

Huppy, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und SW. bei Abbeville, 1029 E. Oelfabrik.

Hur, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Budweis, 355 E.

Hurbache, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, bei Senones, 544 E.

Hurd, 1) Hafen an der Westküste der Insel Bathurst, N. bei Australien. 2) Inselgruppe an der Nordküste von Nordamerika, in der Melville-Bai. 68° 10′ n. Br., 90° 30′ w. L.

Hurda, Ort in Hindostan, Gebiet Gwalior, oder Scindia, 76 engl. M. von Baitool. 22° 18′ n. Br., 77° 71′ ö. L. v. Grwch.

Hurdagur, Ort in brit. Ostindien, Prov. Nagpore, 23 engl. M. NW. von Deogur. 22° 7′ n. Br., 78° 31′ ö. L. v. Grwch.

Hurdooagunj, St. in brit. Ostindien, Gouv. d. NW.-Provinzen, Distr. und 6 engl. M. O. von Allyghur, 8300 E. 27° 56′ n. Br., 78° 13′ ö. L. v. Grwch.

Hurdsfield, Stdtsch. in England, Gfsch. Chester, 3836 E.

Hurdwar, St. und berühmter Wallfahrtsort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Saharunpoor, am südlichsten Abfall des Himalaya, r. am Ganges, der hier aus dem Gebirge tritt. Deshalb heisst der Ort auch Hari-Dwara (Thor Hari's) oder Ganga-Dwara. Das Tempelfest ist jährlich im April und zieht gewöhnlich eine Million Wallfahrer hierher, wobei zugleich ein Markt stattfindet. 29° 57′ 1″ n. Br., 78° 14′ ö. L. v. Grwch.

Hure, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und SSO. bei la Réole, 792 E. Tuchfabrik.

Hureaux (les), Hureau (le Jeune), H. (le Vieux), 2 Dfr. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, NO. bei Limoges.

Hureczko, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Przemysl. [400 E.

Hurek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Lischau,

Hurendeich, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und bei Kleve, 130 E.

Hurepoix, ehemal. Landsch. in Frankreich, in der ehem. Prov. Isle de France, jetzt im Dep. Seine et Oise, beinahe das Arr. Rambouillet. [rueis, 422 E.

Hures, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. Florac, bei Mey-

Hurez, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und bei Fogaras, 550 E. [Miao in den Sunggari.

Hurha, Fl. in China, Mandschurei, Ghirin-Ula. Mündet bei

Hurian, Df. in Beludschistan, Mekran, am Agher, nahe am Meer. [Montluçon, 2988 E. P., Eb.-St., Tel.

Huriel, Flck. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und WNW. bei

Hurigny, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. und bei Mâcon, 1049 E.

Hurin, St. in Persien, Prov. Irak-Adschemi, Bez. Kermanschah.

Hurka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Neutitschein, 270 E. [200 E.

Hurkau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Manetin,

Hurkenthal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 420 E. Berühmte Glashütte mit Spiegelglasguss.

Hurlach, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Landsberg, bei Lechfeld, 398 E. Brauerei.

Hurley, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Ulster, 2200 E. 2) Df. in England, Gfsch. Berks, 1186 E. [16,000 E.

Hurljan, befest. St. in Turan, Khiwa, an einem Kanal des Amu,

Hurmiri, Ort in Peru, Dep. Oruro, Prov. Poopo.

Hurnie, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Stry, 1195 E.

Huron, 1) See in Nordamerika, stösst O. und N. an Unter-Canada, W. und SW. an das Gebiet der Ver.-St., und ist verbunden NW. mit dem Oberen-See, W. mit dem Michigan-See, O. mit dem kl. Simcoe-See, der O. mit dem Ontario-See zusammenhängt, und S. mit dem St. Clair-See, der sich in den Erie-See ergiesst; 750 □M. Die Küsten sind buchtenreich, SO. die grosse Gloucester-Bucht und besonders im N. sehr viele Inseln, z. B. die Manatulin-

Inseln, die Drummond-Insel, die Insel White-Wood. Das Niveau dieses Sees liegt 485 F. über dem des Oceans u. 27 F. über dem des Erie-Sees. Wegen der vielen Inseln und Stürme ist die Schifffahrt gefährlich. 2) Fl. in Ver.-St., Ohio. Ergiesst sich in den Erie-See. 3) 2 Flüsse ebd., Michigan. Der eine mündet in den St. Clair-See, der andere in den Erie-See, und ist grösstentheils schiffbar. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Wayne, 2040 E. 5) Gfsch. ebd., Ohio, am Erie-See, wo er die Sandusky-Bai bildet. Hptort: Norwalk. 6) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Wayne, am Fl. Huron, 600 E.

Huronen, ehemals zahlreiches und mächtiges Indianer-Volk in Nordamerika, O. am Huron-See, das durch hartnäckige Kriege mit den Jerokesen bis auf wenige Familien zusammengeschmolzen ist, die meist Christen sind.

Hurre, Ort in Dänemark, Jütland, Stift Aalborg, S. von Nynkiöbing.

Hurrel, Bauersch. in Oldenburg, A. Delmenhorst, 325 E. Gem. Hude, 303 E.

Hurriana, Hurreeanah, Distr. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Prov. Delhi. Grenzt N. an das Gebiet der Seiks und W. an das der Bhatties. Hptst.: Hansee, die frühere Hptst. war Hissar.

Hurrickpoogur, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen. Distr. und 49 engl. M. SO. von Cuttack. 20^0 4′ n. Br., 86^0 31′ ö. L. v. Grwch.

Hurrisunkra, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Nuddea, 25 engl. M. W. von Subna. 24^0 2′ n. Br., 88^0 50′ ö. L. v. Grwch.

Hurrun, Nebenfl. der Nerbudda r., in Hindostan, Distr. Allahabad.

Hurrund, St. in Hindostan, Punjab, Prov. Cutch-Gundava, SO. bei Dadjil. Hptort des Distr. **H.-Dadjil**, der eine Enklave in Afghanistan ist, und r. am Sind oder Indus und S. von Dera-Khazy-Khan liegt.

Hurryal, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Pubna. 24^0 19′ n. Br., 89^0 22′ ö. L. v. Grwch.

Hurrye, Ort in brit. Ostindien, Prov. Nagpore, 33 engl. M. SO. von Gurrawarra. 22^0 36′ n. Br., 79^0 14′ ö. L. v. Grwch.

Hurryhur, St. in Hindostan, Mysore, r. am Tumbudra, NO. von Bednore. 14^0 31′ n. Br., 75^0 51′ ö. L. v. Grwch.

Hursley, Df. in England, Gfsch. Southampton, 1540 E.

Hursole, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Kaira, 38 engl. M. NO. von Ahmedabad. 23^0 20′ n. Br., 73^0 2′ ö. L. v. Grwch.

Hurst, 1) Df. in England, Gfsch. Berks, 2631 E. 2) **H.-Castle**, Fort und Leuchtthurm ebd., Gfsch. Southampton, auf der Spitze einer schmalen Landzunge, die sich gegen die Insel Wight streckt. 3) **H.-Monceaux**, Df. ebd., Gfsch. Sussex, 1295 E. 4) **H.-Pierpoint**, Df. ebd., 2558 E.

Hurstbourne, 1) Df. in England, Gfsch. Southampton, 437 E. 2) **H.-Tarrant**, Df. ebd., 850 E.

Hursur, Ort in brit. Ostindien, Prov. Nagpoor, 52 engl. M. von Ryepoor. 20^0 31′ n. Br., 81^0 23′ ö. L. v. Grwch.

Hurtault (le), Wlr. in Frankreich, Dep. Ardennes, WSW. bei Mézières. Eisenwerke.

Hurtigheim, Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant. Truchtersheim, 459 E.

Hurtu, Cap der Küste von Habesch, im arabischen Meerbusen. 15^0 28′ n. Br., 37^0 50′ 53″ ö. L.

Hurwenen, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Bommel, 617 E.

Hurworth, Df. in England, Gfsch. Durham, 1192 E. Leinenindustrie.

Husaby, Krchspl. in Schweden, Skaraborg-Län, Herred Kinnefierding, S. bei Lidköping. Hier stand die erste christliche Kirche Schwedens, und hier liegt der erste christliche König des Landes, Olaf, begraben.

Husbands-Bosworth, Df. in England, Gfsch. Leicester, 934 E.

Husberg, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Kiel, $\frac{1}{2}$ M. von Neumünster, 205 E.

Husborne-Crawley, Df. in England, Gfsch. Bedford, 535 E.

Husby, 1) Krchspl. in Schweden, Stora-Kopparberg-Län, Herred Näesgard, SO. bei Falun. Königl. Pulverfabrik, Eisenwerke. 2) Krchspl. in Norwegen, Romdals-A., am SO.-Ende des Tingvold-Fjord, W. am Sundal.

Husbye, 1) Krchspl. in Preussen, Schleswig, Kr. und O. bei Flensburg, 277 E. 2) Df. ebd., Kr. Schleswig, A. Gottorf, 416 E.

Husch, Husi, St. in Rumänien, Moldau, Kr. Falciu, am Pruth, 18,500 E. P., Tel. Griech. Bischofssitz, Kathedrale; Tabakbau.

Huscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 185 E.

Husche-ong, St. in China, Insel Hainan.

Huschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Winterberg, 250 E. 2 Mühlen.

Husdorf (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 160 und 240 E.

Huseby, Df. in Schweden, Kronoberg-Län, Härad Kinnewald, SW. bei Wexiö. Gewehrfabrik.

Husen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 730 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Dortmund, 130 E.

Husiatyn, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, eig. Bez., am Podhorze und an der russ. Grenze, 2644 E. P., Tel.

Husillos, Flck. in Spanien, Prov., Bez. u. bei Valencia, 550 E.

Husöe, norweg. Insel, Nordland, nahe der Küste, im Saltström.

Husowice, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Brünn, 480 E. Tuch- und Lederwalke, Brennerei, Potaschsiederei.

Husquarn, Df. in Schweden, Jönköping-Län, Herred Tveta, SO. vom Wettern-See. Gewehrfabrik.

Hussakow, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Nizankowice, 1297 E.

Hussehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Eylau, 230 E.

Hussein-Dey, Df. in französ. Algerien, Prov. und Arr. Alger, in der Ebene von Metidscha, unf. Alger, 3158 E., meist Europäer. Eb.-St. der Linie von Alger nach Bliddah. Schulen; Mangangruben, Tabakmagazin; Getreidebau, Viehzucht.

Hussen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 130 E.

Hussenhofen, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gmünd, 261 E.

Hussigny, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Briey, OSO. bei Longwy, 721 E. Eisengrube.

Hussinetz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und S. nahe bei Strehlen, 1281 E. Böhmische Kolonie; Baumwollweberei. 2) **H., Hussenetz**, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und SSW. bei Pisek, l. an der Blanitz, 1610 E. Gilt als Geburtsort des Reformators und Märtyrers Johann Huss (geb. 6. Juli 1373; verbrannt zu Constanz 6. Juli 1415).

Hussingabad, befest. St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, am Nerbuddah, NO. von Bhopaul. Bedeutender militär. Posten.

Hussjatyn, s. Husiatyn.

Husson, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Mortain, 941 E.

Hussow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Tyczyn, bei Lancut, 1311 E.

Hussowitz, Dfgem. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Brünn, 490 E.

Hussungurh, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Allygurh, 44 engl. M. von Agra. 27^0 48′ n. Br., 77^0 57′ ö. L. v. Grwch.

Hussunpoor, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. und 32 engl. M. von Moradabad, 7600 E. 28^0 43′ n. Br., 78^0 22′ ö. L. v. Grwch.

Hussunpoora, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Sarun, 37 engl. M. von Chupra. 26^0 2′ n. Br., 84^0 27′ ö. L. v. Grwch.

Hussweiler, Df. in Oldenburg, Frstth. u. A. Birkenfeld, 101 E.

Hustädt, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. und $\frac{3}{4}$ M. von Melle, 260 E.

Hustedt, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Hoya, A. Bruchhausen, 240 E.

Husten, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und 1 M. von Olpe, 165 E.

Hustenowice, Hustinowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Hradisch, 740 E.

Husthwaithe, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 446 E.

Hustinassore, Ort in brit. Ostindien, Gouv. d. NW.-Provinzen, Distr. Meerut, r. am Boorea-Ganges, einem alten Gangesbette. 29^0 10′ n. Br., 78^0 3′ ö. L. v. Grwch.

Hustirzan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Jaromer, 410 E.

Hustnapoor, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Cuddapah. 14^0 10′ n. Br., 78^0 50′ ö. L. v. Grwch.

Hustopetsch, 1) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, O. bei Weisskirchen, l. an der Betschwa, 1010 E. 2) S. Auspitz.

Husum, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Schleswig, 35,598 E. 2) St. ebd., auf der SW.-Küste, der Insel Nordstrand gegenüber, an der Husumeraue, die unweit W. in den Hever-Fluss mündet, 4986 E. P., Eb.-St., Tel. Früher war die St. durch den Handel zur See, so wie mit Pferden und Vieh, durch Fischerei und Schifffahrt bedeutender als jetzt. Der Hafen und die Aue sind nur für 5 F. tief gehende Schiffe fahrbar, grössere ankern auf der $\frac{1}{2}$ M. W. an der St. liegenden sicheren und bequemen Rhede; Tabakfabriken. Muschelkalkbrennereien, Cichorien- und Essigfabr., bedeutende Vieh-, Pferde- und Schweinemärkte. Lateinische Schule, reiche milde Stiftung (das Gasthaus zu St. Jürgen). 54^0 28′ 48″ n. Br., 6^0 43′ 32″ ö. L. 3) Df. ebd., Lddr. Hannover, A. und bei Nienburg, 495 E.

Husunuk, Ort in Afghanistan, Ghorat, N. von Dsaghuri, im Gebirge.

Huswa, Ort in brit. Ostindien, Gouv. d. NW.-Provinzen, Distr. und 7 engl. M. SO. von Futtehpore. 25^0 51′ n. Br., 80^0 33′ ö. L. v. Grwch.

Huszczanki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. Medyn, bei Zbaraz.

Huszt, Flck. in Ungarn, Com. Marmaros, an der Theis, 6413 E. P., Eb.-St., Tel. Dabei auf einem hohen Berge das glchn. Schloss; Hanf, Wein. 48^0 10′ 10″ n. Br., 40^0 57′ 58″ ö. L.

Husztköcz, Nankova, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. und bei Huszt, 620 E.

Huta, 1) Df. in Ungarn, Com. Neograd, O. bei Bela-Banya. Mineralquellen. 2) (**O-, Uj- und Repas-**), 3 Dfr. ebd., Com. Borsod, Bez. und bei Miskolcz, 1030 E. 3) (**Közep-, O- u. Uj-**), 3 Dfr. ebd., Com. Abauj-Torna, Bez. Also-Mislye, bei Talya, 700 E. Glashütten.

Hutar, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Skole, bei Koziowa.

Hutberg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Politz, 350 E.

Hutcroft, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 710 E.

Hutgaon, Ort in Hindostan, auf dem Wege von Allahabad nach Futtehpoor, 19 engl. M. SO. von Futtehpoor. 25^0 52′ n. Br., 81^0 11′ ö. L. v. Grwch.

Huthfleth, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Jork, 190 E.

Hutisko, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Meseritsch, 960 E. Schöne Kirche.

Hutnee, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Belgaum. 16^0 43′ n. Br., 75^0 8′ ö. L. v. Grwch.

Hutschdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Kulmbach, 260 E. Schneide- und Oelmühle.

Hu-Tscheou, s. Hou-Tcheou.

Hutschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Brzeznitz, 415 E.

Hutta, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 265 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 305 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 125 E. 4) (**O-**), Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. und bei Gacs, 450 E. 5) (**Murany-**), Df. ebd., Com. Gömör, Bez. und bei Nagy-Röcze, 600 E.

Huttah, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Gebiet Saugur und Nerbudda, 51 engl. M. NO. von Saugur, r. am Fl. Sonar, 1183 F. üb. d. Meer. 24^0 8′ n. Br., 79^0 40′ ö. L. v. Grwch.

Huttalee, Ort in Hindostan, Punjab, Bez. Daman, 40 engl. M. r. vom Indus. 31^0 55′ n. Br., 70^0 28′ ö. L. v. Grwch.

Hutte (la), 1) Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und S. bei Mirecourt. Stahl- und Eisenfabr. 2) Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Courtelary, 275 E.

Hutten, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Schlüchtern, 745 E.

Huttendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Starkenbach, 1375 E. [1095 E.

Huttenheim, Pfrdf. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Bruchsal,

Huttenwang, Dfgem. in Bayern, Schwaben, B.-A. Oberdorf, 288 E. [Passau, 644 E.

Hutthurm, Flck. in Bayern, Niederbayern, B.-A. und bei

Hutton, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, 400 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 359 E. Schöne Kirche. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lancaster, 463 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. York, Northriding, 871 E. 5) **H.-Bushell**, Df. ebd., 527 E. 6) **H.-Cranswick**, Df. ebd., Eastriding, 1315 E. 7) **H. in the Forest**, Df. ebd., Gfsch. Cumberland, 255 E. 8) **H.-Magna**, Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, 184 E. 9) **H.-Sherif**, Df. ebd., 1499 E. 10) **H. with Corrie**, Df. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 910 E.

Huttons, Hutton, 1) Df. in Schottland, Gfsch. Berwick, am Tweed, 1230 E. Salmenfischerei. 2) **H.-Ambo**, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 444 E. [730 E.

Huttrop, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen,

Huttwyl, kl. St. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Trachselwald, Gem. 3385 E. 1653 schlossen hier im Bauernkriege die Landleute der Kant. Bern, Luzern, Solothurn und Basel ihr Bündniss. Der Ort litt wiederholt (1340; 1537; 1834, 9. Juni) durch Feuer bedeutend. Viehmärkte. [biecko.

Hutty, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Du-

Hutzdorf, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 290 E. Mühle.

Hutzenbach, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Freudenstadt, an der Murg, 553 E.

Hutzfeld, Df. in Oldenburg, Lübeck, A. Eutin, Gem. Bosau, 252 E.

Huudsdendalen, Krchspl. in Norwegen, Stift Aggerhuus, Christians-Amt, NNW. von Christiania, 2300 E. Glashütte.

Huxelort, Df. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Vörden, 199 E.

Huxfeld, Kol. in Preussen, Lddr. Stade, A. und 1 M. von Lilienthal, 245 E.

Huxol, Df. in Lippe, A. und $1^1/_2$ M. von Varenholz, 135 E.

Huy, 1) St. in Belgien, Prov. Lüttich, glchn. Arr., ONO. von Namur, an der Maas, 11,055 E. Festung, Gymnasium; Brennerei, Gerberei, Fayencefabr., Weissblech, Zink, Papierfabr., Apfelessig; Flusshafen, Getreidehandel, Eisengruben und Eisenhämmer, Maschinenbau, Steinkohlen und Alaungruben. Eisenwaarenfabr. 2) **H.-Neinstedt**, s. Nienstedt.

Huysse, s. Huisse.

Huyssinghen, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 750 E.

Huyton, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 2079 E.

Huzareh, Gebirgsgegend in Afghanistan, zwischen 31° und 37° n. Br., eingeschlossen von Herat, Kandahar, Kabul, Bukhara und Khiwa, 350,000 E. Hauptorte: Ghore, Siripool und Andkloo.

Huzrah, St. in Hindostan, Punjab, unf. O. von Attock, auf der Strasse nach Lahore.

Hvalöen, Insel an der NW.-Küste von Norwegen, Finmarkens-Amt, W. bei Tromsöe, durch einen schmalen Kanal vom Festland getrennt.

Hvalöerne, Inselgruppe an der S.-Küste von Norwegen, O. im Eingang des Christiania-Fjord, S. bei Frederikstad.

Hven, Hwen, Insel an der SW.-Küste von Schweden, Län Malmöhus, Härad Rönneberg, 310 E. Viehzucht. Hier lebte Tycho de Brahe auf seiner Sternwarte Uranienburg bis 1597. 55° 54′ 17″ n. Br., 30° 22′ 1″ ö. L.

Hvetböe, Harde im NW. von Jütland, A. Hiörring, $4^1/_2$ □M.

Hvidberg, Krchspl. in Jütland, W. von Sküve.

Hvidding, Hwityng, Krchdf. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, unweit der Nordsee, SW. von Ripen, 572 E.

Hviddingsöe, Insel an der W.-Küste von Norwegen, Stavanger-Amt. Leuchtthurm: 59° 3′ 54″ n. Br., 23° 5′ ö. L.

Hvide-Söe, langer See im südl. Norwegen, Badsbergs-Amt, Tellemarkens-Fogderie.

Hvidnaes, Handelsplatz auf der norwegischen Insel Sandöe, Krchspl. Karlsöe.

Hvilsager, Krchspl. in Dänemark, Jütland, A. Randers.

Hvindrup, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 295 E.

Hvit-Aae, Fl. auf der W.-Küste Islands; begrenzt das Süd-, Wester- und Norder-Viertel und mündet in den Borger-Fjord.

Hvitstén, kleinste St. Norwegens, 166 E.

Hwiezdlitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 260 E.

Hwosd, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, unfern Bohuslawitz, 365 E.

Hwozdetz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 260 E.

Hwozdian, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Bechin, 470 E. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Blatna, 510 E.

Hwozdna, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Wisowitz, bei Holleschau, 560 E.

Hwozdz, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Solotwina, 1572 E.

Hyabary, Yabari, Fl. in Brasilien, Prov. Rio-Negro, entspr. in Peru, auf den Anden von Luchar, bildet eine Strecke weit die Grenze zwischen Brasilien und Peru und mündet r. bei Pres de Tabatinga in den Marañon. [Jamaska.

Hyacinth, brit. Ort in Unter-Canada, Gfsch. Richelieu, am

Hyaea, Demos in Griechenland, Ep. Doris, 3021 E.

Hyannis, Ort und Seehafen in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. und 6 engl. M. S. von Barnstable, an der glchn. Bucht.

Hyattstown, Ort in Ver.-St., Maryland, Gfsch. Montgomery, 36 engl. M. NW. von Washington.

Hyattsville, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Miami, am Miami-Kanal, 7 engl. M. S. von Troy.

Hycatu, St. in Brasilien, Prov. Maranhão, SO. von S. Luis de Maranhão, am Zusammenfluss des Iguara und Mony. Vorzügl. Baumwolle.

Hyckham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 467 E.

Hyde, 1) Stdtsch. in England, Gfsch. Chester, 13,722 E. Baumwollmanufaktur, Steinkohlen. 2) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina, an der Nordseite der Pamlico-Bai. Hauptort: Lake-Landing. 3) **H.-Park**, Ort ebd., Vermont, Gfsch. Lamoile, 1280 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Dutchess, 2695 E. 5) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Luzerne, 1 engl. M. S. von Scranton, 1400 E. 6) Ort ebd., Massachusetts, 4136 E.

Hyder-Abad, 1) Prov. der Nizam-Staaten in Hindostan, Dekan, zwischen den Prov. Beyda, Bidschapur, Balaghat, Nord-Serkars, Gundwana und den Flüssen Bimah, Krischnah und Godavery, 4465 □M. mit $10^1/_2$ Mill. E., gebirgig durch Zweige der West-Ghats, die sich SO. zum Meerbusen von Bengalen abdachen. Zwischen den Bergen giebt es grosse Thäler und mehrere weite Ebenen. 2) Hauptort der glchn. Prov. ebd., r. am Mussy, NO. von Madras, in unfruchtbarer Gegend, 200,000 E. Befestigt, Palast des Nizam, viele Moscheen, Palast des britischen Residenten. Baumwollweberei, Diamantschleifereien, Handel. 17° 22′ n. Br., 78° 32′ ö. L. v. Grwch. 3) St. ebd., Präsidentsch. Bombay, Gebiet Sinde, auf der Nordspitze einer Insel, gebildet durch den Indus und den Mündungsarm desselben Folaili oder Phurran, r. an diesem, 24,000 E. Die St. besteht aus einer Festung auf einem Felsen und der Vorstadt Pettah; mehrere Paläste der Emirs, Moscheen, Seiden- und Baumwollweberei, Schiessgewehre, Lanzen und andere Waffen, beträchtlicher Handelsverkehr mit Multan, Tattah und den Häfen an der Mdg. des Indus (Sind). 25° 22′ n. Br., 68° 28′ ö. L. v. Grwch.

Hydergur, 1) St. in Hindostan, Oude, r. am Gumty, SO. von Luknow. 2) Kastell ebd., Mysore, SSW. bei Bednore, auf einer Höhe der West-Ghats.

Hydernugur, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Behar, 56 engl. M. W. von Sherghotty. 24° 30′ n. Br., 83° 59′ ö. L. v. Grwch.

Hydra, 1) griechische Insel im Archipel, zugl. Eparchie der Nom. Argolis und Korinthia, vor dem Meerbusen von Hermione; $2^3/_4$ □M. Sie ist gebirgig und felsig und so kahl, dass es an vielen Orten an der nöthigen Erde zum Begraben der Todten fehlt. An vielen Orten ist die Erde von andersher hingebracht worden, auch Brennholz muss von der gegenüberliegenden Küste herbeigeholt werden und da es an Quellen mangelt, muss man sich mit Cisternen behelfen. Trotz dieser Unfruchtbarkeit leben hier doch 17,301 (früher 50,000) Menschen, deren niedere Klassen sich meist von Fischfang nähren. Die Bewohner, Nachkommen der Albanesen, sind ungastfreundlich, eifersüchtig, eitel, zänkisch, aber tapfer, freiheitsliebend, unternehmend, genügsam und sind sehr kühne Seeleute. In der Kleidung lieben sie Pracht und lebhafte Farben. 2) Die glchn. St. steht auf der NW.-Küste, Hydron gegenüber, auf Felsen um den kleinen Hafen, der tief und sicher ist, 7428 E. Schifffahrt, Seehandel, Seiden- und Baumwollweberei, Seifenfabrik, Gerberei; Gymnasium, Schifffahrtsschule. 37° 30′ 33″ n. Br., 41° 10′ ö. L.

Hydron, kl. griechische Insel im Archipel, zwischen der Küste von Morea und Hydra. [mentry, 780 E.

Hyds, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, bei Com-

Hyenville, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances, bei Regneville, 375 E.

Hyères, 1) St. in Frankreich, Dep. Var, O. von Toulon, unweit dem mittelländ. Meer, an einer Höhe, 10,878 E. P., Eb.-St., Tel. Handel mit Wein, Orangen, Citronen, Granaten, Oel etc.; Saline. Herrliches Klima; der Hafen ist versandet. Geburtsort und Standbild des berühmten Redners Massillon. 43° 7′ 2″ n. Br., 3° 47′ 40″ ö. L. v. Par. 2) **Isles d'H.**, Inselgruppe im mittelländ. Meer, an der S.-Küste ebd., SO. von der glchn. St. Es sind vier Inseln: W. Porquerolles, unweit Bagueau, fast in der Mitte Port-Cros und O. Levant oder Titan; ausserdem mehrere Klippen. Die bedeutendsten sind Levant und Porquerolles. Ihr trockner Boden bietet viel vorzügl. medizinische Pflanzen und einige Pinien. Sie sind durch Forts und Batterien geschützt. Port-Cros hat einen guten Hafen, 200 E. Tel. 3) **Rade d'H.**, ist eine Bucht ebd., an der von den Inseln NW. liegenden Küste, gebildet W. durch die Halbinsel Giens und O. durch die Halbinsel des Cap Benat. Sie ist an 4 Lieues weit, an 3 L. tief und sehr sicher.

Hyèvre, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, ONO. bei Baume les Dames, 390 E.

Hygendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, 498 E.

Hygum, Hyghum, Pfrdf. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 704 E.

Hykulzie, Df. in Afghanistan, an der Strasse nach Kandahar. Hier erzwangen die Engländer, 1842 den 28. April, die Passage nach Kandahar. [Laaland.

Hyllekoog, dänische unbewohnte kl. Insel an der S.-Küste von

Hyllestadt, Krchspl. in Norwegen, A. Nedenäs, l. am Torrisdals-Elf.

Hylton, Ort in England, Gfsch. Durham, 489 E.

Hymer (St.), Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei Pont l'Evêque, 561 E.

Hymmettus, Trelovouno, Berg in Griechenland, Attika, unweit Athen, 2680 F. hoch. Schon im Alterthum berühmt durch seinen Honig. 37° 56′ 37″ n. Br., 41° 28′ 45″ ö. L.

Hymont, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und bei Mirecourt, 326 E. Tüll- und Spitzenfabrikation, Stickereien.

Hypati, Nea Patra, Demos in Griechenland, Ep. Phthiotis, 5432 E.

Hypochori, Ort in Griechenland, Livadien, O. von Missolonghi.

Hypsili, 1) griechische Insel im Archipel. 37° 45′ 55″ n. Br., 40° 59′ 48″ ö. L. 2) Insel ebd., Ephyra genannt im Alterthum. 37° 25′ 59″ n. Br., 40° 38′ 48″ ö. L.

Hyrup, Df. in 2 Abtheilungen in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, zus. 551 E.

Hysker, Inselgruppe der Hebriden, W. von Schottland. Viehzucht, Getreidebau.

Hyssington, Df. in England, Gfsch. Salop, 364 E.

Hythe, St. in England, Gfsch. Kent, am Kanal, S. bei Canterbury, 3000 E. An der Küste vier Forts; Seebad. Der Hafen ist versandet.

Hytu, St. in Brasilien, Prov. São Paulo, l. am Tiete, NW. von São Paulo, 7600 E. Viehzucht, Ackerbau.

Hyurua, **Hyutahy**, s. Jurua, Jutay.

Hyvoudron, Ort auf der O.-Küste von Madagascar. Reisbau.

Hyzne, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Rzeszow, bei Tyczyn, 2025 E.

I.

Iamboli, Ort in europ. Türkei, Rumelien, N. von Adrianopel, am Tondja. Moscheen, Woll- u. a. Manufakturen. 42° 19′ 6″ n. Br., 44° 13′ 9″ ö. L. [Distr. Palme, 3210 E.

Iatrinoli, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabria ulter. I.,

Iba, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rotenburg, bei Rentershausen, 830 E.

Ibaba, St. in Habesch, Reich Amhara, nahe am Dembeasee.

Ibach, 1) Df. im Schweizer Kant. Schwyz, bei Schwyz, an der Muota. Sammelplatz der Bezirkslandgemeinde, früher der des Kant. 2) Fl. in Würtemberg; entspr. bei Kisslegg und mündet unweit Altdorf in den Schussen. 3) Gem. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Oberkirch, 647 E. Mahl- und Sägemühlen. 4) Pfrdf. ebd., Kr. Waldshut, B.-A. St. Blasien, 480 E.

Ibague, St. in Columbia, Staat Cundinamarca, W. von Bogota, 4212 F. ü. d. Meer an einem Engpass über die Anden, 400 E. Cacao, Zucker, Goldwäscherei und Bergbau auf Gold, Kupfer und Quecksilber. 4° 27′ 23″ n. Br., 57° 40′ w. L.

Ibahernando, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. und bei Trugillo, 907 E.

Ibar, Fl. in Serbien, entspr. nahe dem Flck. Rožaj in Altserbien, durchschneidet das Amselfeld, wo er die Sitnitza aufnimmt, vereinigt sich dann an der serbischen Grenze mit dem Fl. Raschka; nachher fliesst er in nördl. Richtung zwischen den Kr. Kruschewatz und Czaćak, um $^3/_4$ St. hinter dem Flck. Karanowatz in die Morawa zu münden. Bei Herodot heisst der Fl. Brongus, Strabo nennt ihn Bargus.

Ibarra, 1) St. in Ecuador, NO. von Quito, am Fuss des Vulkan Imbabura, Hauptst. der Prov. letzt. Namens, in einem weiten und fruchtb. Thal, am Taguando, 12,000 E. Baumwollweberei und Handel. 0° 21′ n. Br., 60° 38′ 49″ w. L. 2) Df. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, Bez. Tolosa, bei Azpeitia, 684 E.

Ibars de Noguera, 1) Ortsch. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. und bei Balaguer, 558 E. 2) **I. de Urgel**, Ortsch. ebd., bei Tarrega, 658 E.

Ibbenbüren, 1) St. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, an der Plane, 3190 E. P., Eb.-St., Tel. Leinwand- und Drellweberei, Tabakpfeifenköpfe, Tabakfabr., Gerberei, Leinwandhandel, Flachsmarkt, Glasfabrik, Mühlsteinbruch, unweit ertragreiche Steinkohlengruben. 2) Landgem. ebd., 4757 E.

Ibdes, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, SW. bei Calatayud, 1050 E. [Sennaar.

Ibeit, St. in Afrika, Hauptort von Kordofan, WNW. von

Ibenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, bei Heinrichswalde, 100 E.

Ibendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und bei Doberan, 130 E. [hausen, 206 E.

Ibenhain, Df. in S.-Gotha, A. Tenneberg, $^1/_8$ M. von Walters-

Ibenthal, 1) (**Ober-**), zerstr. Ort in Baden, Kr. und B.-A. Freiburg, Gem. St. Peter, 236 E. 2) (**Unter-**), Df. ebd., 331 E.

Iber, 1) Pfrdf. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr., A. und bei Eimbeck, 365 E. 2) Dfgem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Amberg, 293 E.

Iberg, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Schwyz, im Sihlthal, 3470 F. ü. d. Meer, 1955 E. 2) An Eisen und Versteinerungen reicher Berg im Oberharz der preuss. Prov. Hannover.

Iberische Halbinsel, ist die pyrenäische Halbinsel (Spanien und Portugal).

Iberisches Gebirge, ist der östl. Theil des castilischen Gebirges, welches die Scheide zwischen den mittelländischen und atlantischen Flüssen bildet. Es hat durchaus nicht den Charakter eines zusammenhängenden Gebirges und kommt unter verschiedenen Sondernamen vor, als: Sierras de Oca (5100 F.), Moncayo (9000 F.), Molina (4500 F.), Albarracin, Cuenca etc.

Ibersheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, 316 E. 34 Oekonomiegebäude, 22 Branntweinbrennereien.

Iberville, Krchspl. in Ver.-St., Louisiana, Eastern-Distr., am Mississippi. Baumwolle, Reis. Glchn. Hauptort.

Ibestad, Df. im N. der Insel Rollenöe, an der NW.-Küste von Norwegen, Nordlands-Amt, in den Lofoden-Inseln.

Ibetson, Cap der SO.-Spitze der Galapagos-Insel Abingdon.

Ibi, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, NNW. bei Rixona, 2393 E. Handel mit Wein, Oel, Mandeln und Honig.

Ibicuy, Nebenfl. des Uruguay in Brasilien, Prov. Rio Grande do Sul. [209 E.

Ibigny, Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. Rixingen,

Ibilcieta, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, NNO. bei Sanguesa, l. am Salazar, 120 E. [Hofheim, 185 E.

Ibind, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Königshofen, bei

Ibitayas, Ort im argentin. Staate Rio de la Plata, Gran-Chaco, NO. von Zapitalanos. [Oliven, Getreide.

Ibiza, eine span. Balearen-Insel, die Gem. 5551 E. Viel Wein,

Iblunicza, Flck. in Rumänien, kl. Walachei, Kr. Mehedinz, W. von Baja. [Ger. Wildshut, 260 E. Schloss.

Ibn, **Iben**, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Braunau,

Ibo, afrik. Insel, Querimba-Insel, an der Küste von Mozambique, 150 E. Glchn. Ort.

Iboli, Flck. in europ. Türkei, Albanien, am Drin.

Iborra, Ort in Spanien, Prov. Lerida, Catalonien, W. von Manresa. [W. bei Tarbes, 1945 E.

Ibos, Flck. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. und

Ibra, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Ziegenhain, 270 E. 3 Mühlen.

Ibrah, St. in Arabien, Oman, Gebiet von Maskat. Befestigt.

Ibraheempore, **Ibrahimabad**, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Ghazeepore, 26,600 E. 25° 48′ n. Br., 84° 38′ ö. L. v. Grwch.

Ibrahim, **Minas**, 1) Fl. im südöstl. Persien, Moghestan; mündet in die Strasse von Ormus, der Insel Ormus gegenüber. 2) **I.-Bannas**, Fort in Beludschistan, Mekran, O. von Kedje, auf dem Wege nach Djhow.

Ibramputna, Ort in Hindostan, Hyderabad oder Nizamgebiet, 16 engl. M. SO. von Hyderabad. 17° 11′ n. Br., 78° 42′ ö. L. v. Grwch. [1850 E.

Ibrany, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. Nyiregyhaza,

Ibridschi, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, N. von Gallipoli, der Nordküste des Meerbusens von Saros.

Ibrillos, Df. in Spanien, Prov. und WSW. von Burgos, bei Belorado, 258 E.

Ibrim, Df. in Unternubien, im Lande der Kennous, WSW. bei Derr, auf einem Felsen r. am Nil. Dattelhandel.

Ibrony, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. und bei Nagy-Kallo, 700 E. [Seifenfabrik.

Ibros, Flck. in Spanien, Prov. Jaen, WNW. bei Baeza, 4013 E.

Ibsambul, Df. in Nubien, Land der Barabras, am linken Nilufer. In der Nähe prachtvolle Felsentempel aus dem Alterthum.

Ibsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 150 E.

Ibsley, Df. in England, Gfsch. Southampton, 286 E.

Ibstock, Df. in England, Gfsch. Leicester, 1107 E.

Ibu, St. in Afrika, Beninküste.

Iburg, A. und Flck. in Preussen, Lddr. und S. bei Osnabrück, Kr. Melle, 969 E. P. Linnenlegge.

Ica, 1) Litoralprovinz in Peru, am grossen Ocean, von den Dep. Arequipa, Ayacucho, Huancavelica und Lima begrenzt, 14,000 E. 2) (**S. Geronimo de**), St. ebd., SO. von Lima, 8000 E. Glashütte, Handel mit Wein, grosse Fabrikation von Lebenswasser.

Icana, Nebenfl. des Rionegro in Brasilien, Prov. Para.

Icapo, Nebenfl. des Marañon in Brasilien, Prov. Para.

Icaque (Pointe-), Cap. der NW.-Spitze der kleinen Antillen-Insel Trinité. 19° 54′ 15″ n. Br., 55° 3′ 3″ w. L.

Icatu, **Hycatu**, St. in Brasilien, Prov. Maranhão, am rechten Ufer des Monim. [franca, 239 E.

Icazteguieta, Df. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, NO. bei Villa-

Icco, Flck. in Brasilien, Prov. Ceara, NO. bei Crato, r. am Salgado, einem Nebenfl. des Iaguariche, 7000 E. Viehzucht.

Ichaboe, afrikan. Insel, SW.-Küste, Land der Namaquas, sehr klein, aber eine Zeit lang der Hauptort, von dem Britannien den Guano bezog. 26° 18′ s. Br., 32° 38″ ö. L.

Ichalcha, Insel in Amerika, Territ. Alaska, Prinz-Williams-Sound, mit Hafen und den Forts Helena und Constantin.

Ichaso, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, Bez. Azpeitia, bei Vergara, 865 E. [Windsheim, 678 E.

Ichelheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Uffenheim, bei

Ichendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 490 E.

Ichenhausen, Flck. in Bayern, Schwaben, B.-A. Günzburg, an der Günz, bei Ulm, 2451 E. P., Tel. Schloss, Synagoge.

Ichenheim, Df. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Lahr, 1459 E.

Ichertswyl, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Bucheggberg, 165 E.

Ichim, **Ischim**, 1) Fl. im asiat. Russland, Sibirien, entspr. im Gouv. Omsk und mündet OSO. von Tobolsk in den Irtisch. 2) St. ebd., Gouv. Tobolsk, am Fl. gl. N., Kreisst., NW. von Omsk, 4629 E. Der Kr. ist eine Steppe, worin Viehzucht die einzige Nahrungsquelle bietet. 56° 5′ 51″ n. Br., 87° 5′ ö. L.

Ichitscha, St. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Uskub.

Ichoux, Df. in Frankreich, Dep. Landes, OSO. bei Parentis en Born, 1083 E. Eb.-St., Tel. Eisenwerke. [804 E.

Ichstedt, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Frankenhausen,

Ichteghem, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, SW. bei Brügge, 3800 E.

Ichtershausen, 1) Df. in S.-Koburg-Gotha, Amtsbez. Gotha, NNO. bei Arnstadt, l. an der Gera, 1300 E. P., Tel. 2 Schlösser, Papier- und Graupenmühle, Weberei. 2) Justizamt ebd., 8341 E.

Ichtiman, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Sophia.

Ichtratzheim, Df. in Niederelsass, Kr. Erstein, Cant. Geispoldsheim, 225 E.

Ickelsheim (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Uffenheim, 272 und 176 E.

Ickenham, Df. in England, Gfsch. Middlesex, 351 E.

Icker, Bauersch. in Preussen, Lddr., A. und bei Osnabrück, 460 E. [355 E.

Ickern, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund,

Ickford, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 416 E.

Ickham, Df. in England, Gfsch. Kent, 587 E.

Icking, Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, 813 E.

Ickleford, Df. in England, Gfsch. Hertford, 545 E.

Icklesham, Df. in England, Gfsch. Sussex, 816 E.

Ickleton, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 721 E.

Icklingham, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 625 E.

Ico, s. Icco.

Icod de los Vinos, Ort auf der W.-Küste der Insel Teneriffa, NW. am Pik, 3800 E. Vorzügl. Wein, Seide.

Icon, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Insel Pasman, Kr. und Distr. Zara.

Icononzo, Pass in Columbia, Staat Cauca, führt von Cauca nach Cundinamarca und ist blos für Maulthiere passirbar.

Icricock, St. in Afrika, Guinea, Westufer des Flusses Alt-Calabar, 7 M. von dessen Mdg.

Ida, 1) Gebirge in der asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Bigha, erstreckt sich von N. nach S. und hat steile Höhen und einsame Thäler. Höchste Spitze Gargarus 4650 F. 2) Der höchste Berg der türk. Insel Candia, mit kahlem Gipfel und unbeschreiblich schöner Aussicht; 7200 F. hoch. 3) **(Nagy-)**, Flck. in Ungarn, Com. Abauj Torna, SW. von Kaschau, 2000 E.

Idaho, Territ. der Ver.-St. von Amerika, 4058 □M., 14,999 E., meist Weisse, grenzt N. an die brit. Besitzungen, W. an Washington und Oregon, S. an Nevada und Utah, O. an Wyoming und Montana, und reicht von 42—49^{0} n. Br. und 110—117^{0}, im N. aber nur von 116—117^{0} w. L. v. Grwch. Die östliche Grenze bilden Theile des Felsengebirges, darunter der Fremont-Pik. Hauptfl. des lang von S. nach N. gestreckten Gebirges ist der Schlangenfl.

Idanha-Nova, St. in Portugal, Distr. Castello-Branco, 2566 E.

Idar, 1) St. in Oldenburg, Frstth. Birkenfeld, A. Oberstein, 3055 E. P. Steinschleiferei und Goldschmiede. 2) **I.-Wald**, Bergkette in Preussen, Rgbz. Trier, am oldenburg. Frstth. Birkenfeld, zwischen dem Hundsrück und Hochwald; waldreich und bis 2263 F. (im **Idarkopf**) hoch.

Idatown, Ort in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Monroe, 360 E.

Idbury, Df. in England, Gfsch. Oxford, 333 E.

Iddah, St. in Afrika, Reich Igaro, am Quorra, 11 M. S. von der Mdg. des Tschadda. [von Harburg, 160 E.

Iddensen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und 1¼ M.

Iddensermoor, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rinteln, 150 E. [850 E.

Iddergem, Flck. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Ninove,

Iddesleigh, Df. in England, Gfsch. Devon, 529 E.

Ide, Df. in England, Gfsch. Devon, 665 E.

Idecs (Also- und Felsö-), 2 Dfr. in Ungarn, Siebenbürgen, A. Bisztriz, Bez. Görgeny Szt.-Imre, 930 und 770 E.

Idecspataka, **Eidischdorf**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Bisztriz, Bez. und bei Görgeny Szt.-Imre, 1150 E.

Ideford, Df. in England, Gfsch. Devon, 358 E.

Idegem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Grammont, 1210 E.

Iden, 1) Df. in England, Gfsch. Sussex, 600 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 500 E. P.

Idenheim, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 335 E.

Idensen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Neustadt a. R., bei Hagenburg, 445 E. [568 E.

Idersko, **Iderska**, Df. in Oesterreich, Görz, Bez. Tolmein,

Idesheim, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 235 E.

Idestrup, Krchdf. in Dänemark, Insel Falster, SO. bei Nykjöbing, 1130 E.

Idghirdir, **Igridi**, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Hamid-Ili, O. bei Hamid, S. am gleichn. See.

Idiazabal, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, S. bei Villafranca, 1527 E. [Irkutsk, r. am Angara.

Idinskoi-Ostrog, Flck. und Fort im asiat. Russland, Gouv.

Idle, 1) Nebenfl. des Trent l., in England, Gfsch. Nottingham. Er nimmt den Maun und Meden auf, und wird vom Chesterfield-Kanal durchschnitten. 2) Gem. ebd., Gfsch. York, Westriding, N. bei Bradford, 9155 E. Steinbrüche, Wollspinnerei.

Idmiston, Df. in England, Gfsch. Wilts, 542 E.

Idolos-Inseln, Inselgruppe im atlantischen Ocean, nahe der Sierra-Leona-Küste. [260 E. P. Schloss.

Idolsberg, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Gföhl,

Idomene, Demos in Griechenland, Nom. Akarnania, Ep. Valtos, 4614 E. [Mirande, 508 E.

Idrac-Respaillès, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. und bei

Idre, Ort in Schweden, Stora-Kopparberg-Län, 5200 F. ü. d. Meer, am Oberlauf des Ost-Dalelf.

Idria, 1) Nebenfl. des Isonzo l., in Oesterreich, Krain, entspr. NW. im Kreis Adelsberg, und mündet bei Sta. Lucia. 2) St. ebd., glchn. Bez., l. am glchn. Fl., im engen und tiefen Thal, 3960 E. P., Tel. Bezirks- und Steueramt, Berg- und Waldamt, Hauptschule, Theater, Zinnoberfabr., Quecksilbergruben, Eisen- und Kupferminen, Strohflechterei, Spitzen, Seidenweberei. 3) **(Unter-)**, Flck. ebd., bei Idria.

Idro, See in Italien, Lombardei, N. in der Prov. Brescia. Daran liegt O. der Flck. **I.-Alto** mit dem Dorf **I.-Basso** in sumpfiger und ungesunder Gegend, 833 E.

Idron, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und O. bei Pau, 470 E. Eisenwerk.

Idschat, Insel in Hindostan, Banda-Inseln, N. von Babber.

Idsingen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Fallingbostel, 160 E. [der S.-Küste der Insel Nipon.

Idsou-Sima, japan. Insel, am Eingang der Bai von Jeddo an

Ids St. Roch, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei Lignières, 1312 E. [N. bei Schleswig, 395 E.

Idstedt, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Schleswig, A. Gottorf,

Idstein, St. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Untertaunuskr., eign. A., N. von Mainz, 2109 E. P. Schloss, Schullehrerseminar, Roth- und Weissgerberei, Saffian- und Spritzenfabr., landwirthschaftl. Musterwirthschaft auf dem Hofe Gassenbach.

Idsworth, Ort in England, Gfsch. Southampton, Krchspl. Chalton, 333 E.

Idulabad, Ort in Hindostan, Hyderabad oder Nizamgebiet, 11 engl. M. vom r. Ufer des Wein Gunga. 19^{0} 39′ n. Br., 78^{0} 41′ ö. L. v. Grwch. [Becskerek, 500 E.

Idvarnok, Df. in Ungarn, Com. Torontal, Bez. und bei Gross-

Idylia, **Villa**, Demos in Griechenland, Nom. Attika, Ep. Megaris, 3191 E. [2321 E.

Idzestie, Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Storozynetz,

Ielsi, St. in Italien, Neapel, Prov. Molise, Distr. Campobasso, 2904 E. [larate, 551 E.

Ierago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Mailand, Distr. Gal-

Iersu, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Lanusei, 1880 E. [und Wollstrümpfe.

Iesi, St. in Italien, Prov. und Distr. Ancona, 18,912 E. Seiden-

If, Insel im mittelländ. Meer, an der S.-Küste von Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, in der Rhede von Marseille, SW. am Eingang des Hafens. Die ganze Insel, ein steiler Felsen, nimmt ein Fort ein, das als Staatsgefängniss benutzt wird.

Ifac, **Punta de**, Vorgeb. in Spanien, Valencia, NO. v. Alicante.

Ifaluk, Inselgruppe im grossen Ocean, Karolinen-Archipel, Nordspitze der grössten Insel 7^{0} 15′ 17″ n. Br., 162^{0} 10′ 28″ ö. L.

Ifenthal, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Olten, am untern Hauenstein, mit Hauenstein 446 E.

Iffeldorf, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. und bei Weilheim, S. vom Ostersee, 367 E. [430 E.

Iffelsdorf, Dfgem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Nabburg,

Iffendic, Flck. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, W. bei Montfort, 4406 E.

Iffens, Df. in Oldenburg, A. Stollhamm, 278 E.

Ifferten, s. Yverdon.

Iffezheim, Df. in Baden, Kr. Baden, B.-A. Rastatt, 1609 E. Dampfschifffahrts-Agentur, mehrere Brauereien.

Iffigheim, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Kitzingen, bei Uffenheim, an der Iff, 260 E. Brauhaus, Steinbruch, 3 Mühlen.

Iffs (les), Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Montfort, bei Bécherel, 443 E.

Iffwyl, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Fraubrunnen, 405 E.

Ifield, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1307 E.

Ifley, Df. in England, Gfsch. Oxford, 1004 E.

Iflingen, 1) **(Ober-)**, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Freudenstadt, 395 E. 2) **(Unter-)**, Df. ebd., 280 E. Im nahen Walde soll eine Stadt Rockesburg gestanden haben. Darin heisst noch ein Platz der Markt, und der Wald selbst die Altstadt.

Iföe-Siöen, See in Schweden, O. im Län Christianstad.

Ifren, St. auf der W.-Küste von Marokko, Prov. Suse, O. am Cap Nun. [Alvan.

Ifros, St. in Arabien, Yemen, darin das Grab des Ahmed-Ibn-

Ifs (les), 1) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, W. bei Caen, 736 E. 2) **I. sur Laizon**, Df. ebd., NNO. bei Falaise, 150 E. Mineralquelle. [burg, 773 E. Marmorbruch.

Ifta, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. und W. von Kreuz-

Ifton, Stdtsch. in England, Gfsch. Salop, bei Ellesmere, 1020 E. [800 E.

Ifvesjö, See in Schweden, Schonen, mit der Insel Ifö mit

Iga, St. auf der japan. Insel Nipon, W. an der Ovari-Bucht.

Igal, Flck. in Ugarn, Com. Sümeg, SW. von Koppany, 1650 E. Weinbau. 46^{0} 31′ 20″ n. Br., 35^{0} 35′ 41″ ö. L.

Iganin, Flck. in Russland, Polen, Podlachien, W. von Siedlec, 400 E. Siegreiches Gefecht der Polen gegen die Russen, 1831 den 10. April.

Igar, 1) Df. in Ungarn, Com. Tolna, Bez. und bei Högyesz, 980 E. 2) Df. ebd., Com. Szolnok, Bez. Kun-Madaras, 1650 E.

Igarape Mirim, St. in Brasilien, Prov. Para.

Igaro, Reich in Afrika, Sudan, am unt. Niger, Hauptst. Iddah.

Igatim, Nebenfl. des Parana, entspr. in der Prov. Matto Grosso in Brasilien und mündet in Paraguay 24^{0} 40′ s. Br.

Igé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, SW. bei Bellème, 1757 E. 2) Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon, 1197 E. Weinbau.

Ige, s. Kuppendorf.

Igea, Flck. in Spanien, Prov. Logroño, Bez. und WNW. bei Cervera, am Linares, 1747 E.

Igeaux (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, bei Goarec, 720 E.

Igel, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 450 E. Römische Säule, „Thurm von Igel“ genannt, das besterhaltene römische Monument diesseits der Alpen, mit Basreliefs etc. geziert, 72 F. hoch.

Igels, 1) Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Glenner, 278 E. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und bei Innsbruck, 400 E.

Igelsbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Gunzenhausen, 204 E. [stadt, 208 E.

Igelsberg, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Freuden-

Igelsdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Forchheim, bei Gräfenberg, 206 E.

Igelshieb, Df. in S.-Meiningen, Kr. Sonneberg, Bez. Steinach, der höchste Ort des Landes (2570 F. üb. d. M.), 590 E.

Igelsloch, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Neuenbürg, 168 E. [burg, Bez. Tövis, 1102 E.

Igen (Magyar-), Flck. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karls-

Igenhausen, Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Aichach, 323 E. [Bez. Tövis, 460 E.

Igenpataka, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg,

Igensdorf, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Forchheim, bei Gräfenberg, 300 E. Unweit der Eberhardberg mit dem Teufelsstein, einer zirkelrunden Platte.

Igersheim, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Mergentheim, an der Tauber, 1010 E.

Igest (St.), Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, bei Villeneuve, 635 E.

Iggdorf, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Laibach. Starker Holzhandel.

Iggelbach, Krchdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Neustadt, 1314 E. Mit **Elmstein** und **Appenthal** eine Gemeinde.

Iggelheim, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Speier, bei Oggersheim, 2049 E.

Iggenhausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 204 E. 2) Df. in Lippe, A. Lage, 282 E. 3) Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Neresheim, 130 E.

Iggensbach, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Deggendorf, bei Hengersberg, 250 E.

Iggesund, Eisenmanufaktur in Schweden, Helsingland, Krchspl. Njutänger. In malerischer Lage.

Iggingen, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gmünd, zwischen der Rems und Lein, 822 E.

Ightermurroch, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, [2200 E.

Ightfield, Df. in England, Gfsch. Salop, 344 E.

Ightham, Df. in England, Gfsch. Kent, 1152 E. Kirche mit alten Monumenten, Ueberreste römischer Verschanzungen.

Igis, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Unterlandquart, 579 E.

Igla, **Iglawa**, Nebenfl. der Schwarza r., entspr. in dem mährischen Gebirge in Böhmen, Rgbz. Budweis, bei Ober-Czerekewe, fliesst NO. auf der Grenze gegen Mähren, wohin er bei Iglau übergeht, wendet sich SO., und mündet bei Tracht. Er ist nicht kahnbar und richtet grosse Verheerungen an.

Iglau, 1) St. in Oesterreich, Mähren, eign. Bez., an der Igla, 20,112 E. ohne Militär. P., Eb.-St., Tel. Bezirksbehörde, Gericht, Notariatskammer, Finanzbezirksdirection, Bezirksamt, Hauptzollamt, Steuer; hat eine schöne Kirche (St. Jakob) mit gutem Altarblatt, Kunstuhr und 115 Ctr. schwerer Glocke, Obergymnasium, Militär-Erziehungshaus, Hauptschule, Spitäler, einen schönen Kirchhof und grossen Marktplatz; Tuchweberei, Schönfärberei, Leinweberei, Potaschsiederei, Papier- und Glasfabriken, Fabrikation von türkischen Mützen, 2 Maschinen-, 1 Tabakfabrik (1856: Cigarren: $73\frac{1}{4}$ Mill. St.), Chokoladenfabrik, Handel mit Tüchern und Wollenzeugen. Granitbruch, Hopfenbau und Handel. 49° 23′ 48″ n. Br., 33° 15′ 34″ ö. L. 2) S. Iglo.

Iglesias, 1) St. in Italien, Sardinien, Hauptort des glchn. Distr. der Prov. Cagliari, auf der Westseite der Insel, 5448 E. Hoch und gesund, Bischofssitz, Kathedrale, Handel mit Wein, Oel, Käse etc. 2) Flck. in Spanien, Prov. Burgos, Bez. Castrogeriz, bei Burgos, 620 E.

Iglesuela, 1) Flck. in Spanien, Prov. Toledo, Bez. Talavera, 1039 E. 2) **I. del Cid (la)**, Flck. ebd., Prov. Teruel, Bez. Castellote, bei Calanda, 1185 E.

Iglincz, Df. in Ungarn, Com. Ung, bei Szerednye, 430 E.

Igling, 1) **(Ober-)**, **Ober-Iglingen**, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. und bei Landsberg, auf einer Höhe, mit hohen, festen Mauern und Thoren, 411 E. Schloss, Brauerei. 2) **(Unter-)**, **Unter-Iglingen**, Pfrdf. ebd., 329 E.

Iglo, **Iglau**, St. in Ungarn, Com. Zips, Bez. und SSW. bei Leutschau, in einem schönen Thal, 6691 E. P., Eb.-St., Tel. Die grösste der sogenannten 16 Zipser Kronstädte, schön und regelmässig gebaut, protestantische und katholische Pfarrkirche, Theater, Spital, Leinweberei, Mahl-, Säge-, Walk-, Schleif- und Papiermühlen, Flachsbau, bedeutende Bienenzucht, Eisen- und Kupferbergwerk, Vitriolhütte, Kupferhammer, Bad, Steingutfabrik. Die Stadt heisst auch Neudorf und Nowa-Wess.

Iglulik, brit.-nordam. Insel, Baffinsbailänder, am östl. Eingang der Fury- und Heklastrasse. Parry's Winterquartier. 69° 21′ n. Br.

Igmand (Kis- und Nagy-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Gran, 650 [und 2280 E.

Ignacewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Inowraclaw, 175 E.

Ignacio (S.), 1) Fl. in Mejico, Staat Sonora, entspr. 31° 12′ n. Br., 90° 50′ w. L., fliesst gegen W. in den Ascension-Fl., 31° 9′ n. Br., 94° 25′ w. L. 2) Ort in Ver.-St., Alt-Californien, 27° 35′ n. Br., 96° 48′ w. L. 3) Ort in Bolivia, Prov. Chiquitos, NW. von St. Anna. 4) St. ebd., Prov. Molos, SW. von Xavier. 5) **I. de la Pevas**, Missionsort in Ecuador, Prov. Assuay, am Marañon, nahe der Grenze von Brasilien.

Ignacow, Kol. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 1 M. von [Schildberg, 135 E.

Ignacowko, Kol. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 130 E.

Ignan (St.), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. und [bei St. Gaudens, 385 E.

Ignarassu, St. in Brasilien, Prov. Pernambuco, NW. von Olinda. Zucker und Baumwolle.

Ignat (St.), Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und ONO. bei Riom, 1866 E.

Ignatius (S.), Cap der Küste von Michigan, Ver.-St., N. in der Enge zwischen dem Huron- und Michigan-See. 45° 48′ n. Br., 84° 39′ w. L. v. Grwch.

Ignatowo, Ort in Russland, Gouv. Moskau, S. von Dmitrow.

Ignatpol, Ort in Russland, Gouv. Volhynien, S. von Ovrutsch.

Ignazdorf, **Hohenlohe**, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 285 E. Hochofen, Ziegelei.

Igneuc (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, bei Jugon, 638 E.

Igney, 1) Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, SSW. bei Réchicourt le Château, 190 E. 2) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Epinal, bei Châtel, 503 E.

Ignicz, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, Bez. und 2 M. von [Munkacs, 720 E.

Ignol, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei Nérondes, 602 E.

Igny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. und bei Gray, 449 E. 2) Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Versailles, bei Bièvres, 670 E. 3) **I. de Roche (St.)**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei Chauffailles, 1094 E. 4) **I. le Jard**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Epernay, bei Dormans, 645 E. 5) **I. de Vers (St.)**, Df. mit Markt ebd., Dep. Rhône, NW. bei Villefranche, 2443 E.

Igon, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Pau, bei Nay, 908 E.

Igona, St. in Afrika, Goldküste.

Igornay, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, bei Lucenay, 890 E.

Igoville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Louviers, bei [Pont de l'Arche, 428 E.

Igrane, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, Bez. Macarsca, 430 E.

Igrapinna, Flck. mit Hafen in Brasilien, Prov. Bahia, an der [Mdg. des glchn. Flusses.

Igriczi, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. und $\frac{3}{4}$ M. von Csath, 1270 E.

Igstadt, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Hochheim, [599 E.

Iguaçu, 1) Fl. in Brasilien; bildet die Grenze zwischen den Prov. São Paulo und Rio grande do Sul und mündet in den Parana 26° s. Br. Er ist kahnbar, 60—70 M. lang. 2) St. ebd., Rio Janeiro, 5000 E. Bedeut. Handel.

Igualada, St. in Spanien, Prov. Barcelona, N. bei Villafranca, l. am Noya, 14,000 E. Woll- und Baumwoll-Spinnerei und Weberei, Gerberei, Seilerei, Hutfabriken, vorzügl. Waffen.

Igualeja, St. in Spanien, Andalusien, Prov. Malaga, Bez. und bei Ronda, 1593 E.

Iguana (S. Antonio de la), Bergwerksort in Mejico, Staat Neu-[Leon.

Iguape, St. an der Küste von Brasilien, Prov. São-Paulo, auf einer Landzunge, etwas SW. von der Mdg. des glchn. Flusses. Handel mit Reis.

Iguara, Nebenfl. des Mony l., in Brasilien, Prov. Maranhão.

Iguaraçu, 1) St. an der Küste von Brasilien, Prov. Pernambuco, NNW. bei Olinda, 800 E. 2) **I.**, **Hyguarassu**, der östlichste Mündungsarm des Paranahyba in den atlant. Ocean, in Brasilien, Prov. Piauhy.

Iguerande, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Cha-[rolles, bei Semur, 1825 E.

Igumen, **Ihumen**, Kreisst. in Russland, Gouv. Minsk, am glchn. Fl., 2091 E.

Ihalawan, **Djhalawan**, Prov. in Beludschistan, an Kutch-Gundwana, Sind und Mekran grenzend, mit den Distr. und Städten gl. N. Zuhuri, Khodzar und Wudd.

Ihalawar, Distr. in Hindostan, Prsdsch. Bombay, Guzerat. Trefflicher Baumwoll- und Weizenboden. Von Radschputen bewohnt und dem Rajah von Guicowar unterworfen.

Ihalloda, St. in Hindostan, Guzerat, Bez. Punjmahal. Moschee, Pagode.

Iharos, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Iharos-Bereny, 650 E.

Iherings-Fehn, Df. in Preussen, Lddr., A. und bei Aurich, 1135 E.

Ihla, ein 3800 F. hoher Berg in Ungarn, Com. Zips.

Ihle, Nebenfl. der Elbe in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I und II, entspr. bei Hohenziatz und mündet bei Fuchland.

Ihleburg, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, 685 E. 4 Windmühlen.

Ihlenfeld, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 189 E. Vorzügl. Gestüt, grosse Schäferei.

Ihlewitz, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., 2 M. von Eisleben, 170 E.

Ihlienworth (Oster- und Wester-), 2 Krchsple. in Preussen, Lddr. Stade, A. und bei Otterndorf, 737 und 1297 E.

Ihlingen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Horb, 168 E.

Ihlnicken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Fischhausen, 237 E.

Ihlow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 250 E. 2) Df. ebd., Kr. Oberbarnim, $2\frac{1}{2}$ M. von Freienwalde, 220 E.

Ihlower-Fehn, Df. in Preussen, Lddr., A. und bei Aurich, [676 E.

Ihma, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Lddr., A. und bei Hannover, 220 E.

Ihmert, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, [300 E.

Ihn, **Loignon**, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 496 E.

Ihna, Nebenfl. der Oder in Preussen, Rgbz. Stettin; kommt aus einem kleinen See, im Saaziger Kreise, fliesst anfangs S., dann NW. in den Damm'schen See; 19 M. lang, $3\frac{1}{2}$ M. schiffbar.

Iholdy, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und WNW. bei Mauléon, 847 E.

Ihongona, **Ihunjuna**, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Prov. Ajmeer, SW. von Delhi. Von Dschats bewohnt.

Ihorst, Df. in Oldenburg, A. Damme, Gem. Holdorf, 232 E.

Ihracs, Df. in Ungarn, Com. Bars, Bez. und bei Kremnitz, 400 E.

Ihren, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Leer, 688 E.

Ihrhove, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. und bei Leer, 641 E. P., Eb.-St., Tel.

Ihringen, Df. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Breisach, 2752 E. P., Tel. Wein- und Obstbau, Viehzucht. [Ziegelei.

Ihringshausen, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Kassel, 600 E.

Ihrowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, glchn. Bez., 1160 E.

Ihrsta, Df. in Schweden, Westmanland, 1100 E. Schöne Kirche, [uralte Gräber.

Iht, niedriger Gebirgszug in Norddeutschland, Braunschweig, zwischen Weser und Leine, bei Salzhemmendorf, mit dem Kahnstein, 1321 F. hoch.

Ihung, St. in Hindostan, Staat des Runjit-Sing, am Chenaub, SO. von Lahore. 31° 19′ n. Br., 72° 28′ ö. L. v. Grwch.

Ij-, in holländ. Namen, s. Y-.

Ijighinsk, Bucht des Meeres von Ochotsk, an der Küste des russ. Gouv. Ochotsk. Darin die glchn. befest. St. mit 6000 E.

Ijma, Nebenfl. der Petschora l., in Russland; entspr. im Gouv. Wologda und fliesst in das Gouv. Archangel, wo er einmündet.

Ijo, Kirchort in Russland, Finland, an der Mdg. des glchn. Flusses in den bottnischen Meerbusen, NNW. von Uleåborg.

Ijorka, Nebenfl. der Newa l., in Russland, Gouv. Petersburg.

Iju, Frstth. in Japan, Insel Sikokf, an der NW.-Küste.

Ik, Nebenfl. der Kama l., in Russland, Gouv. Orenburg; fliesst träge, hat schlechtes Wasser, wenig Fische und ist 500 Werst lang.

Ikafalva, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und 1 M. von Kezdi-Vasarhely, 720 E.

Ikalis, Flck. und Krchspl. in Russland, Finland, Gouv. Abo.

Ikarma, eine Kurilen-Insel.

Ikazni, Flck. in Russland, Gouv. Minsk, 1200 E.

Ikbar, Oase und Karawanenstation in der Sahara, Tibbos. Durch Schönheit und Frische ausgezeichnet.

Ike-Aral-Noor, See in China, W. in den Khalka-Ländern.

Iken, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 336 E.

Ikenhausen, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 195 E.

Ikervar, Flck. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. Sarvar, an der Raab, 960 E. 2 Kastelle (Schlösser).

Ikery, St. in Hindostan, Mysore, NNW. bei Bednore.

Iki, japan. Insel, NW. bei der Insel Kiu-Siu.

Iklad, Df. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Gödöllö, 560 E.

Ikland (Kis- und Nagy-), 2 Dfr. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Zah, 500 und 880 E.

Iklod, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. und bei Blasendorf, 500 E. 2) (**Kis- und Nagy-**), 2 Dfr. ebd., Bez. Valaszut, 360 und 970 E.

Ikloda, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Buzias, bei Temesvar, 800 E.

Ikogawa, bedeutender Fl. in Japan, Insel Nipon; mündet in 2 Armen in die Buchten von Niegata und Fukusimagata.

Ikolik, NW.-Cap der Insel Kodjak, S. an der Halbinsel Alaschka.

Ikop, Insel im Karolinen-Archipel. 8° 34′ 10″ n. Br., 169° 40′ 6″ ö. L.

Ikoretz, Nebenfl. des Don, in Russland, Gouv. Woronesch.

Ikousa, St. auf der japan. Insel Kiu-Siu, Prov. Tsikugo.

Iktar, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Temesvar, 800 E.

Iladi, **Isladi**, St. in europ. Türkei, Rumelien, O. bei Sophia.

Ilai, besuchte aber unsichere Rhede in Peru. Der Handel Bolivia's geht über diesen Punkt.

Ilam, Df. in England, Gfsch. Stafford, 232 E.

Ilanmore, brit. Insel, Hebriden, Schottland, Gfsch. Inverness.

Ilanz, **Glion**, kl. St. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Glenner, unweit dem Einfluss des Glenner in den Rhein, 656 E. P., Tel.

Ilario (Sant'), 1) Df. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. I, Distr. Gerace, 1715 E. 2) Df. ebd., Ligurien, Prov. und Distr. Genua, 1288 E. 3) Gem. ebd., Emilia, Prov. und Distr. Reggio, 3754 E.

Ilawce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. Mikulince, 1576 E.

Ilawla, Nebenfl. des Don in Russland, Land der donischen Kosaken; wird zur Holzflösserei benutzt, könnte aber zu einer Verbindung mit der Wolga dienen.

Ilay, Hafenort von Arequipa auf der Küste von Peru, 1600 E. Zollamt; lebhafter Verkehr.

Ilbenstadt, Krchdf. in Hessen, Oberhessen, Kr. und SO. bei Friedberg, l. an der Nidda, 920 E. Schloss. 50° 16′ 53″ n. Br., 26° 27′ 47″ ö. L.

Ilbersdorf, Df. in Anhalt, Kr. Köthen, Bez. Gröbzig, 142 E.

Ilberstädt, Df. in Anhalt, Kr. und Bez. Bernburg, an der Wipper, 1291 E. P. Domäne, Steinbruch, Mühle.

Ilbeshausen, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Lauterbach, 782 E. Viehmast, Leinweberei, Garnhandel.

Ilbesheim, 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Landau, 996 E. 2) Df. ebd., B.-A. und bei Kirchheimbolanden, 650 E.

Ilbessan, 1) Sandschak in europ. Türkei, Ejalet Rumili (Rumelien), am adriat. Meere, und bildet einen Theil von Albanien, zwischen Avlona, Perserin, Uskub, Akhissar; durch Zweige des Balkhan gebirgig, aber nicht unfruchtbar. Holz und Vieh sind die Hauptprodukte. Der Drin ist der Hauptfluss. 2) Hptst. ebd., am Uschkomobin, 4000 E. Festes Schloss, Sitz eines griech. Bischofs.

Ilbiani, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Rustschuk, SO. von Tirnawa.

Ilbono, Gem. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr. Lanusei, 1341 E.

Ilchester, St. in England, Gfsch. Somerset, l. am Ivel, S. von Bristol, 781 E. Fabrik für Zwirnspitzen. Geburtsort des berühmten Bacon.

Ilde (Gross- und Klein-), Pfrdf. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und $^3/_4$ M. von Bockenem, 240 und 110 E.

Ildefonso (San-), 1) St. in Spanien, Altcastilien, Prov. u. SO. bei Segovia, am Nordabhang des Guadarrama, 1815 E. Dabei das königliche Schloss la Granja, 633 T. ü. d. M. hoch. Mit schönen Anlagen auf sonst dürrem Boden, mit kostbarer Gemäldesammlung; Spiegel- und Glasfabriken und Glasschneiderei, Hanf- und Flachsleinwandweberei. 2) Cap der Ostküste der Philippineninsel Luzon. 3) Gruppe von Inseln und Klippen im südl. grossen Ocean, W. vom Cap Horn.

Ildehausen, Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. u. bei Seesen, 663 E.

Ildinskoi-Zawod, Kupfer- u. Eisenminen in Russland, Gouv. Orenburg, NW. bei Birsk.

Ilefeld, s. Ilfeld und Ihlenfeld.

Ilek, Nebenfl. des Ural l., in Russland, entsteht in Turkestan, im Lande der Khirgisen durch Vereinigung mehrerer Flüsse, fliesst WNW. in das russische Gouv. Orenburg, und mündet W. bei Ilekskoi-Gorodok. Er hat salzreiche Ufer.

Ilekskoi-Gorodok, **Iletski**, St. in Russland, Gouv. Orenburg, am Zusammenfl. des Ural und Ilek, 2493 E. Bedeut. Salinen. 51° 31′ 6″ n. Br., 70° 58′ ö. L.

Ilemie, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und bei Dolina.

Ilemsalp, der östl. Arm des Barkunsthals im Schweizer Kant. Graubünden.

Ilepiköi, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, an der Donau.

Ilewsk, Eisenwerk in Russland, SW. im Gouv. Nischnei-Nowgorod, SSW. bei Ardatow.

Ilezkaia-Sastschita, Ort und Fort in Russland, S. von Orenburg, 2424 E.

Ilfeld, **Ilefeld**, Flck. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Zellerfeld, A. Hohnstein, im Harz, an der Bähr, 1064 E. Pädagogium mit Bibliothek in einem ehemal. Prämonstratenser-Kloster, Papiermühle. Unweit das Braunschweigische Eisenhüttenwerk Johanneshütte.

Ilford (Great- und Little-), Df. in England, Gfsch. Essex, N. bei Barking, 3594 E.

Ilfow, Kr. in Rumänien, untere Walachei, 375,925 E., stösst S. an die Donau, wodurch derselbe von dem Siva Rustschuk und Silistria geschieden wird; fruchtbar, aber in der Donaugegend voll Seen und Sümpfen. Hptort: Bukarest.

Ilfracombe, Flck. in England, Gfsch. Devon, am Bristol-Kanal, NNW. bei Barnstaple, 3854 E. Vorzüglicher Hafen, Heringsfischerei, lebhafter Handel; Seebad, Leuchtthurm.

Ilga, Nebenfl. der Lena l., im asiat. Russland, Gouv. Irkutsk; mündet bei Ust-Ilghinskaia.

Ilgen (St.), 1) Df. in Baden, Kr. und B.-A. Heidelberg, 523 E. 2) Df. ebd., Kr. Lörrach, B.-A. Müllheim, Gem. Laufen, 106 E. 3) Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. und bei Aflenz, 539 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 480 E.

Ilgesheim, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 180 E.

Ilgi, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, am glchn. See, SW. an Wilna.

Ilginskoi, Flck. im asiat. Russland, Gouv. Irkutsk, am Ilga.

Ilgoschtschi, Ort in Russland, Gouv. Twer, W. von Koljasin.

Ilha do Governador, 1) Insel in Brasilien, Prov. Rio Janeiro, in der Bai von Rio Janeiro; $1^1/_2$ M. lang. Gut bebaut und bevölkert. 2) **I.-Grande**, Bez. der Prov. Rio Janeiro ebd.; stösst S. an den atlant. Ocean, O. an den Distr. von Rio Janeiro, N. an den Distr. von Parahyba-Nova, NW. und W. an die Prov. S. Paulo, u. umfasst theils Festland, theils Kisteninseln. Produkte sind: Kaffee, Baumwolle, Indigo, Reis, Zucker, Mais, Manioc, Vieh. Die glchn. Insel producirt Zucker und Kaffee, ist jedoch theilweis mit Urwald bestanden; guter Ankerplatz.

Ilhavo, St. in Portugal, Distr. u. S. bei Aveiro, am atlant. Ocean, 8210 E.

Ilheos (Comarca dos), südlichster Bez. der Prov. Bahia in Brasilien, der O. an den atlant. Ocean u. S. an die Prov. Espiritu-Santo und Minas-Geraes stösst. Gebirgig durch das Waldgebirge Aymores, auch Itavaca oder Goytaracas genannt, und bewässert durch den **Rio dos Ilheos**, Commandatuba, Poxim, Patiype und Rio de Contas. Die Mdg. des ersteren bildet eine Hafenbucht (**Os Ilheos**), wo der Flck. **S. Jorge dos Ilheos** oder **Ilheos** (14° 38′ 6″ s. Br., 61° 30′ w. L.) steht. Die Mdg. liegt 14° 4′ 30″ s. Br., 61° 24′ 49″ w. L. Der Hafen ist geschützt und gut. Die Ausfuhr des Orts besteht in Zucker, Reis, Kaffee, Schiffbauholz und etwas Cacao, 210 Familien.

Ilhet, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. u. NNO. bei Arreau, an der Neste, 646 E. Glashütte.

Ili, Fl. in Asien, Dzungarei und russ. Turkestan. Er entsteht durch die Vereinigung des Tekes, Khourghes und Kasch, die vom Nordabhang des Geb. Thian-Schan herabströmen; fliesst NW. und mündet S. in den Balkhasch-See, s. auch **Dzungarei**. Die Hptst. des glchn. Distr., **Ili** oder **Guldscha**, chines. **Hoeï-Yang-Tchling**, liegt am Ili und hat 25,000 E., jetzt russisch.

Ilican, Bucht der Nordküste der Philippinen-Insel Mindanão.

Ilidscha, 1) Flck. in asiat. Türkei, l. am Euphrat, NNW. von Diarbekr. 2) **I.-Varna**, Cap der europ. Türkei, am schwarzen Meer, Bulgarien, S. bei Varna. 43° 5′ 20″ n. Br., 45° 35′ 30″ ö. L.

Ilim, Nebenfl. der Angara r., im asiat. Russland, Gouv. Irkutsk; fliesst anfangs N., dann NW.

Ilimsk, befest. Flck. im asiat. Russland, Gouv. Irkutsk, SW. von Kirensk, am Ilim, 465 E.

Ilinissa, **Ilinça**, Berg in den Andes von Ecuador, Prov. Quito, mit 3 Spitzen; 17,200 engl. F. hoch.

Ilinka, Flck. in Russland, Gouv. Woronesch, SW. bei Ostrogosk.

Ilintzkoi, Flck. im asiat. Russland, Gouv. Irkutsk, NW. bei Verkh ne Udinsk, r. am Selenga.

Ilisch, St. in asiat. Türkei, Pasch. Diarbekr, 5000 E. Baumwollweberei, warme Quellen.

Ilitschi, s. Khotan.

Ilkendorf, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Nossen, 386 E.

Ilkeston, Flck. in England, ONO. bei Derby, 8376 E. Strümpfe, Spitzen.

Ilkley, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 1043 E.

Ill, 1) Nebenfl. des Rhein r., in Oesterreich, Vorarlberg; entspr. W. am Jamthaler Ferner (Gletscher), nimmt in seiner Richtung nach NW. l. und r. mehrere Thalbäche auf und mündet unterhalb Feldkirch auf der Grenze gegen St. Gallen. 2) Nebenfl. des Rhein l., in Elsass, entspr. bei dem Df. Winkel, S. von Altkirch; fliesst gegen N. und mündet unterhalb Strassburg. Bedeut. Zuflüsse sind: Lauch, Fächt, Breusch, Giesen, Andlau. Auch münden bei Strassburg einige Kanäle ein. Unterhalb Colmar ist der Fl. schiffbar.

Illac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, bei Pessac, 631 E.

Illach, Nebenfl. des Lech in Bayern, Oberbayern, B.-A. Schongau; daran ein Df. gl. N. mit Mühle.

Illadia, Df. in Ungarn, Com. Krasso, bei Oravicza, 1600 E.

Illak, russ. Insel der Aleuten-Gruppe Andreanow.

Illana, 1) Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, WNW. bei Huete, 1640 E. 2) Bucht der SW.-Küste der Philippinen-Insel Mindanão.

Illanos, Volk auf der Philippinen-Insel Mindanão.

Illanova (Plostin-), Df. in Ungarn, Com. Liptau, Bez. und bei Szt.-Miklos, 550 E.

Illapel, St. in Chili, Prov. Coquimbo, im S. derselben, 6607 E.

Illar, Flck. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Canjayar, bei Almeria, 1038 E.

Illartein, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. St. Girons, bei Castillon, 425 E.

Illasi, Flck. in Italien, Venetien, Prov. und ONO. bei Verona, 2399 E. [440 E.

Illat, Df. in Frankreich, Dep. Ariège, Arr. Foix, bei Lavelanet,

Illats, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Bordeaux, SW. bei Cadillac, 1766 E. [an der Waag, 1100 E. P., Tel.

Illava, **Illau**, Flck. in Ungarn, Com. und N. bei Trencsin, l.

Illawarra, Bucht an der Ostküste von Australien.

Illdorf, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Aichach, bei Rain, 378 E.

Ille, 1) Fl. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine; entspr. bei Feins, fliesst S., und mündet r. in die Vilaine bei Rennes. 2) St. ebd., Dep. Pyrénées orient., Arr. Prades, ONO. bei Vinça, r. am Tet, 3258 E. Fruchthandel. 3) **I.-Rance**, Kanal ebd.; verbindet die Vilaine und Rance, und beginnt bei Rennes, und endet oberhalb Dinan. Die Scheide ist zwischen Guipel und Bazouges, und die Länge von Rennes bis dorthin 3490 Meter mit zwanzig Schleussen, von Dinan bis zur Scheide 29,620 Meter mit 28 Schleussen. 4) **I. et Vilaine**, Dep. ebd., grenzt N. an den Meerbusen St. Michel im Kanal und an das Dep. la Manche, O. an das Dep. Mayenne, S. an das Dep. Loire infér., W. an Morbihan und Côtes du Nord. Das Land ist meist eben, nur im Innern und Osten hoch und im NO. befinden sich die grossen Sümpfe bei Dol, so wie zwischen Brains u. Renac; $122\frac{1}{6}$ □M., 672,249 Hektaren, mit 592,609 E. Der Boden ist dem Ackerbau nicht sehr günstig, und das kulturfähige Land beträgt höchstens die Hälfte des Dep.; ein Viertheil des übrigen ist Haide und der Rest Wald (20,065 Hektaren) und Wasser. Das Klima ist gemässigt; weder steigt die Kälte im Winter, noch die Hitze im Sommer hoch, aber die fast beständigen S.- u. SW.-Winde führen häufig Regen und immerwährenden Nebel herbei. Der Himmel ist selten heiter. Die Produkte sind: viel Hanf u. Flachs, Rindvieh, Pferde, Honig, Wachs, Kastanien, Aepfel, Birnen, Eisen, silberhaltiges Blei, Fische und vorzügliche Austern um den Felsen in der Rhede von Cancale; Leinwand, Segeltuch, Liqueurs, Flachsgarnspinnerei, Gerberei, Käse, Butter. Der Handel führt den Ueberfluss dieser Erzeugnisse aus und befriedigt das Bedürfniss durch Zufuhr von Getreide. Der bedeutendste Hafen ist St. Malo. Hptst.: Rennes. Eingetheilt ist das Dep. in sechs Arr.: Fougères, St. Malo, Montfort, Redon, Rennes u. Vitré, 43 Cant., mit 350 Gemeinden.

Illeben, Df. in S.-Gotha, A. Tonna, 440 E.

Illenau, Irrenheilanstalt in Baden, Kr. Baden, B.-A. und bei Achern, 612 E. Ausgezeichnet durch ihre Einrichtung.

Illenbak, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und $\frac{7}{8}$ M. von Leschkirch, 750 E.

Illenczfalva, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Maros-Vasarhely, 450 E.

Illens, Df. im Schweizer Kant. und nahe der St. Freiburg.

Illenschwang, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Dinkelsbühl, 235 E. [bei Pischelsdorf, 200 E.

Illensdorf, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Hartberg,

Illenthal, zerstr. Ort in Baden, Kr. u. B.-A. Offenburg, Gem. Nesselried, 114 E. [bei Losoncz, 360 E.

Illeny, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. Balassa-Gyarmat,

Iller, 1) Nebenfl. der Donau; entspr. in den Alpen des Algaues, zwischen dem Walser-Thal und der Alp Rohrmoos, im südlichsten Theil von Bayern; fliesst gegen N., nimmt die Osterach, Rottach, Aitrach u. a. kleine Flüsse auf, berührt bei Aitrach die Grenze zwischen Bayern u. Würtemberg, die sie von hier bis zu ihrer Mdg. in die Donau oberhalb Ulm ($\frac{1}{2}$ St.) bildet. Sie ist reissend und richtet durch ihre Ueberschwemmungen grossen Schaden an, und wird zum Holzflössen benutzt. Sie ist 23 M. lang. 2) Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Sonderburg, 441 E.

Illeray, brit. Insel, Hebriden, Schottland, Gfsch. Inverness.

Illerbachen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Leutkirch, 176 E.

Illerberg, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Illertissen, bei Weissenborn, 510 E.

Illerbeuren, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Memmingen, bei Grönenbach, 130 E.

Illereichen, **Illeraichen**, **Illereichheim**, Flck. in Bayern, Schwaben, r. an der Iller, B.-A. und S. bei Illertissen, 921 E. Schloss, Synagoge.

Illerfeld, Wlr. in Bayern, Schwaben, B.-A. und bei Memmingen, 24 E. Musterwirthschaft, Bibliothek, Gemälde-, Mineralien-, Münz- und Edelsteinsammlung.

Illerich, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 490 E.

Illerrieden, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Laupheim, 486 E.

Illertissen, **Illerdiessen**, 1) B.-A. in Bayern, Schwaben, 32,394 E. in den Landg. I., Babenhausen und Weissenhorn. 2) St. ebd., r. unweit der Iller, S. bei Weissenhorn, 1339 E. P., Eb.-St., Tel. Bezirksamt, Landgericht, Rentamt; 2 Schlösser; bedeut. Pferdezucht, Vieh- und Kornmärkte.

Illerzell, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Illertissen, 143 E.

Illescas, Flck. in Spanien, Neu-Castilien, Prov. und N. bei Toledo, 1661 E.

Illeschowitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, 212 E.

Illesfalva, **Sperndorf**, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. und bei Leutschau, 560 E. [merein, 480 E.

Illeshaza, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. und bei Som-

Illesheim, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Uffenheim, bei Windheim, 288 E.

Illeville sur Montfort, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, NO. bei Montfort, 846 E. [P., Eb.-St.

Illfurt, Df. in Oberelsass, Kr. und Cant. Altkirch, 1086 E.

Illgau, Pfrdf. im Schweizer Kant. und Bez. Schwyz, auf einem Berge; 2337 F. hoch, 278 E. [647 E.

Illhäusern, Df. in Oberelsass, Kr. und Cant. Rappoltsweiler,

Illgossen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 480 E. [Schemnitz, 400 E.

Illia (Szt. Egyed), Df. in Ungarn, Com. Hont, Bez. und bei

Illiat, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei Thoissey, 671 E.

Illide la Fond (St.), Df. mit Markt in Frankreich; Dep. Cantal, Arr. Aurillac, W. bei St. Cernin, 1777 E.

Illie (St.), Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Suczawa.

Illiers, 1) St. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, r. am Fl. Loir, Arr. und SW. bei Chartres, 3005 E. Tuch-, Serge-, Mützenfabr., Gerberei. 2) **I. l'Evêque**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. Evreux, bei Nonancourt, 751 E. [Runkelrübenzuckerfabrik.

Illies, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Lille, 1540 E.

Illiez (Val d'), ein vier St. langes Thal im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Monthey, an der Grenze von Savoien, mit einigen Dörfern (**Illiez** 887 E.) und von der Vièze durchströmt.

Illifaut, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, SSW. bei Broons, 1195 E. [des Gambia.

Illifree, St. in Afrika, Senegambien, Reich Barra, an der Mdg.

Illighausen, Pfrdf. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Gottlieben, 933 E.

Illimani, Berg in Bolivia, Dep. La Paz, 16^0 40′ s. Br., 19,843 F. hoch, von 15,700 F. an mit Schnee bedeckt. An ihm ein 15,000 F. hoch liegender See.

Illince, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. und bei Zablotow, 2473 E.

Illingen, 1) Df. in Baden, Kr. Baden, B.-A. Rastatt, 502 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, 750 E. P. Glashütte, Steinkohlengruben, Kienrusfabrik. 3) Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Maulbronn, 1348 E. 4) Df. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Metzerwiese, 429 E.

Illinois, 1) grosser Nebenfl. des Mississippi l., im glchn. Ver.-Staat. Er entsteht durch Zusammenfl. der Flüsse Kankakee, Pickaming, Page, Iraquois; fliesst anfangs W., wendet sich dann SW. bis zur Mdg. L. nimmt er den Vermillon, Crow-Meadow, Sangamon u. a., r. den Fox, Spoon, Mine auf. Der Fl. bildet oberhalb dem Fort Clarke den Illinois- oder Peoria-See. 2) Staat ebd., zwischen 37^0 bis 42^0 30′ n. Br. und 87^0 30′ bis 91^0 40′ w. L. v. Grwch., mit 2606 □M. und 2,539,891 E., worunter 28,762 Farbige. Berührt N. den Staat Wisconsin, NO. das Südende des Michigan-Sees, O. Indiana, wo südwärts der Wabash die Grenze bildet bis zur Mdg. in den Ohio, der nun SO. die Grenze gegen Kentucky ist bis zu seiner Mdg. in den Mississippi, dessen Lauf aufwärts NW. Missouri abgrenzt und weiter den Staat Iowa. Andere Flüsse in diesem Staat sind die kleineren Nebenfl. des Ohio, der Rock-River, Kaskaskia, Muddy, Cahokia. Der ganze Staat ist eine grosse von zwei Hügelketten durchschnittene Ebene, deren eine am Ostufer des Mississippi nach N., die andere längs des Westufers des Illinois nach NO. streicht. Der Theil zwischen Mississippi und Ohio ist fruchtbares, der Ueberschwemmung ausgesetztes Bottomland, daher auch ungesund, das Innere ist Prairie, zum Theil nass, zum Theil aber auch wasserlos, während im Norden kolossale Waldung vorherrscht. Im Allgemeinen ist das Land sehr ergiebig und je nach der Lage zum Landbau, wie zur Viehzucht geeignet. Das Klima ist gemässigt, angenehm und im Innern auch gesund. In den südl. Thälern, die am ungesundesten sind und wegen der Dünste der Flussniederungen Wechsel- und Gallenfieber erzeugen, fällt nur selten Schnee. Sonst ist die Luft rein und heiter und die Winter sind kalt. Der vorzüglichste Erwerb ist der Ackerbau, der eine wahre Goldgrube ist, indem wenige Staaten einen so fruchtbaren und leicht zu bearbeitenden Boden haben, und dann Gewerbe und Handel. Produkte sind: Getreide, Reis, Mais, Baumwolle, Indigo, Hopfen, Hanf, Flachs, Tabak, Seide, Potasche, Pferde, Rindvieh, Schafe, Schweine, in beträchtlicher Menge, Salz, Kohlen, Eisen, Kupfer, bedeutendes Bleilager. Die Wälder bergen Hirsche, Wölfe, Bären, Füchse, Rothwild etc. Durch Eisenbahn- u. Kanalbauten (1852: 176 engl. M. Eisenbahnen fertig und 1409 engl. M. im Bau, — der Illinois-Michigan-Kanal) geschieht viel für den innern Verkehr. Illinois wurde 1809 Gebiet und 1818 Staat. Der Staat umfasst 100 Gfschn. und 2785 □M. Hptst.: Springfield. 3) Stdtsch. ebd., Arkansas, Gfsch. Washington, 800 E. 4) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Calhoun, 600 E. 5) **I. City**, Ort ebd., Gfsch. Rock Island, am Mississippi. 6) **I. Furnace**, Ort ebd., Gfsch. Hardin, 5 engl. M. N. vom Fl. Ohio.

Illinoistown, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. St. Clair, am Mississippi, St. Louis gegenüber.

Illinskoe, Ort in Russland, Gouv. Petersburg, an der Wolchow.

Illischestie, Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Gurahumora, 2335 E.

Illisera, kl. St. in asiat. Türkei, Karaman, SO. bei Konieh.

Illkirch-Grafenstaden, Flck. und Gem. in Niederelsass, Kr. Erstein, Cant. Geispoldsheim, r. am Ill, 4758 E. P., Tel. Fabriken von Leinen- und Wollstoffen, Maschinen, Ackerbaugeräthen etc.

Illkofen, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Stadtamhof, 120 E.

Illmanns, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Litschau, 402 E. [578 E.

Illmau, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Dobersberg,

Illmensee, Pfrdf. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Pfullendorf, 283 E.

Illnau, zerstreut liegende Pfrgem. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Pfäffikon, 2731 E. [Büdingen, 173 E.

Illnhausen, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. und $2\frac{1}{2}$ M. von

Illnisch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 205 E.

Illoba, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, 440 E. Bergbau auf Kupfer.

Illocos, span. Prov. auf der Philippinen-Insel Manila, über 400,000 E. Reich und fruchtbar an Reis, Zucker, Baumwolle, Indigo, Tabakbau, erhebl. Seiden- und Baumwollweberei, ausgezeichnetes Segeltuch.

Illocska, Df. in Ungarn, Com. Baranya, 640 E. Weinbau.

Illogan, Illuggan, Krchspl. in England, Gfsch. Cornwall, NW. bei Redruth, 9683 E. Darin die reichste Kupfergrube der Gfsch.

Illois, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Neufchâtel, bei Aumale, 567 E. [P., Tel.

Illok, Marktflck. in Ungarn, Com. Bacs, glchn. Bez., 3127 E.

Illora, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. und WNW. bei Granada, am Charcon, 3850 E.

Illova, Nebenfl. der Donau l., in Ungarn, Kroatien, Warasdiner Generalat, der in Ungarn entsteht; nimmt l. die Pakva auf und mündet O. vor der Lonya. [Friedau, 200 E.

Illovetz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, Ger.

Illow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und bei Mikojalaw. [Schwarzwasser, 709 E.

Illoweitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Bielitz, Ger.

Illowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 360 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Neidenburg, 245 E. [Schloss, Hopfenbau, Brauerei.

Illschwang, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Sulzbach, 202 E.

Illueca, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, NNO. bei Calatayud, am Aranda, 1742 E. Tuchweberei, bedeut. Handel mit Schinken.

Illuxt, Flck. in Russland, Kurland, 980 E. Schloss.

Illwangen, Df. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Pfullendorf, 465 E.

Illye, Eisenmarkt, 1) Marktflck. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, eign. Bez., 960 E. 45° 55′ 29″ n. Br., 40° 23′ 6″ ö. L. 2) **I., Csomegy**, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und bei Szalonta, 900 E.

Illyefalva, Flck. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Sepsi Szent Görgy, r. am Aluta, 1320 E.

Illyesfalva, Df. in Ungarn, Com. Szolnok, Bez. u. bei Szilagy-Cseh, 870 E. [1758 E. Leinenfabrik und Bleiche.

Illzach, Df. in Oberelsass, Kr. Mülhausen, Cant. Habsheim,

Ilm, 1) Nebenfl. der Saale l.; entspr. am Nordabhang des Thüringer-Waldes in S.-Weimar, durchfliesst Schwarzburg-Sondershausen und Schwarzburg-Rudolstadt und mündet auf der Grenze von S.-Weimar und der preuss. Provinz Sachsen bei Gross-Heringen, der Rudelsburg gegenüber. 2) Nebenfl. der Donau in Bayern; entspr. im B.-A. Aichach, bei Sengenried, und in einem andern Arm bei Tandern, fliesst gegen N. u. mündet bei Vohburg. 3) (**Stadt-**), St. in Schwarzburg-Rudolstadt, Oberherrsch., an der Ilm, 2821 E. Wollweberei, Pergamentfabrik. 4) (**Dorf-**), Df. ebd., A. Leutenberg, 310 E. 5) (**Ober-**), Df. ebd., 200 E.

Ilmbach, Wlr. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Gerolzhofen, 77 E. Holzhandel.

Ilme, Nebenfl. der Leine l., in der Prov. Hannover; entspr. im Solinger-Wald und mündet bei Einbeck.

Ilmen, 1) grosser See in Russland, S. bei Nowgorod; 40 Werst lang, 30 W. breit; nimmt den Msta, Lowat und Schelon auf und steht durch den Wolchow mit dem Ladoga-See in Verbindung. Er ist tief, fischreich und gefahrvoll. 2) (**Gross- und Klein-**), Df. und Vorwerk in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 200 E.

Ilmenau, 1) Nebenfl. der Elbe l., in Hannover, Lddr. Lüneburg, entspr. in einem Sumpf SW. bei Bodenteich, und mündet bei Winsen. Von Lüneburg ab, 4 Meilen weit, schiffbar. 2) St. in S.-Weimar, glchn. A. (v. 6757 E.), an der Ilm, am Fuss der Sturmheide und dem Beginn des Thüringer Waldes, 3443 E. P., Tel. Bed. Gerberei und Leimsiederei, Porzellan-, Papiermaché- und Puppenkopf-, Hohlglas- und Farbenfabr., Kammwollspinnerei, Baumwollzeugmanufaktur, Bierbrauerei, Kaltwasserheilanstalt u. Fichtennadeldampfbad, Handel mit Braunstein, Eisen, Holz, Brettern. In der Nähe Braunstein- und Eisengruben, zwei Eisenhämmer (jährlich 6000 Ctr. Eisen), ein grosser Felsenkeller und die hohe Bergkuppe Kickelhahn. 50° 41′ 6″ n. Br., 28° 35′ 30″ ö. L.

Ilmendorf, Krchdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Ingolstadt, bei Geisenfeld, an der Ilm, 280 E.

Ilmersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 200 E. Ziegelei. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 180 E.

Ilmicz (Also- und Felsö-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Wieselburg, Bez und bei Neusiedl am See, 1100 und 350 E.

Ilmington, Df. in England, Gfsch. Warwick, 979 E.

Ilminster, Flck. in England, Gfsch. Somerset, SW. bei Ilchester, r. am Isle, 3241 E. Tuch- und Wollzeugfabr.

Ilmmünster, Illmünster, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Pfaffenhofen, an der Ilm, 558 E.

Ilmola, Flck. in Russland, Finland, Gouv. und SO. von Wasa.

Ilmried, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Pfaffenhofen, 104 E.

Ilmsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 230 E. [heim, 423 E.

Ilmspan, Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Tauberbischofs-

Ilnik, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Turka, 1528 E.

Ilo, Flck. in Peru, SO. von Arequipa, am grossen Ocean, an der Mdg. eines Flusses mit Hafen. 17° 37′ s. Br., 53° 44′ 9″ w. L.

Ilo-Ilo, 1) span. Prov. der Philippinen, Bissayer-Inseln, Insel Panay; fruchtbar an Reis, Zuckerrohr, Indigo, Saffran, Cacao, Pfeffer, Tabak; bedeut. Industrie, namentlich in Strohhüten, Cigarrenetuis etc., Viehzucht und Handel. 2) St. ebd., auf der SO.-Küste der Insel Panay, in dem engen Kanal, den dieselbe mit Gaimaras bildet, 7500 E. Guter, sicherer Hafen, Ausfuhr von Blättertabak, Zucker, Sapanholz, Reis, Hanf und Häuten.

Iloki, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, NNW. bei Telsche.

Ilomantsch, Flck. in Russland, Finland, Neder-Karelens, NO. von Nyslott.

Iloncsa, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, Bez. und bei Munkacs, 1000 E. Eisengruben, Nägelfabrik.

Ilonze, Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Puget-Théniers, bei Clans, 493 E.

Ilosza, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Szilagy Somlyo, 780 E. 2) (**Also- und Felsö-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Dees, Bez. Retteg, 610 und 550 E. 3) **I., Irsava**, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, Bez. Kis-Almas, bei Munkacs, 680 E. Schwefelbäder.

Ilow, St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, SSO. von Gostynin, 1200 E.

Ilowiec (Gross- u. Klein-), Df. und Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 130 und 165 E.

Ilowla, Nebenfl. des Don l., in Russland; entspr. im Gouv. Saratow, N. bei Kamenka, W. unw. der Wolga, fliesst SSW.

Ilowlinskaja, Flck. in Russland, Kosaken-Land, l. am Ilowla, oberhalb dessen Mdg. in den Don, 3026 E.

Ilpendam, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, bei Hoorn, 1450 E. [176° 23′ w. L.

Ilpinski, Cap der Südk. des asiat. Russland. 59° 48′ 30″ n. Br.,

Ilpize (St.), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. und S. bei Brioude, r. am Allier, 1207 E.

Ilschhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Marburg, 94 E.

Ilsdorf, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. und bei Grünberg, 154 E.

Ilse, 1) Nebenfl. der Ocker in Preussen, Lddr. Hildesheim. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Minden, 290 E.

Ilsede (Gross-, Klein-), 2 Pfrdfr. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und bei Peine, 370 und 325 E.

Ilsenbach, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neustadt a. d. Waldnab, 169 E.

Ilsenburg, Flck. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wernigerode, an der Ilse, die am Brocken entspr. und bei Tempelhofen in die Ocker fliesst, am Ausgang des Ilsenthals, 3200 E. P., Tel. Gräflich Stolberg'sches Schloss, Gestüt, Eisen- und Drahthütten, Kupferhammer, Bleizuckerfabrik, Pulvermühle, Papier-, Oel-, Loh- u. a. Mühlen, Sool-, Eisenschlacken-, Kiefernadel- und Dampfbäder. 51° 51′ 46″ n. Br., 28° 19′ 37″ ö. L. Unweit im Thal der 230 F. hohe nackte Granitfelsen Ilsenstein, und gegenüber der Westerberg. Auf ersterem ist ein bedeutendes Abweichen der Magnetnadel merkwürdig.

Ilserheide mit Vogelsang, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, bei Windheim, 390 E.

Ilsfeld, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Besigheim, an der Schotzach, 1932 E. Fruchtbau.

Ilshofen, Ilzhofen, St. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Hall, 880 E.

Ilsington, Df. in England, Gfsch. Devon, 1209 E.

Ilsley, 1) (**East-**), Flck. in England, Gfsch. Berks, S. bei Oxford, 748 E. Beträchtliche Schafmärkte, Landbau. 2) (**West-**), Df. ebd., 440 E. Berühmt durch gutes Ale.

Ilston, Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 295 E.

Ilten, Krchdf. und Amtsort in Preussen, Lddr. Lüneburg, bei Hannover, 548 E.

Ilton, Df. in England, Gfsch. Somerset, 492 E.

Iltyo, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Radna, bei Soborsin, 720 E.

Ilünskaja, Fort in Russland, Gouv. Orenburg, am Ural.

Ilumdar, St. in Afghanistan, Sedjestan, r. am Helmend-Fluss, S. bei Duschak, W. neben der grossen Strasse von der Südk. her über Bela, Khozdar, Kelat NW. von Duschak, Herat etc.

Iluri-alin, Nebenfl. des Sakhalian-Ula in der Mandschurei r.

Ilva (Kis- und Nagy-), 2 Dfr. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Bisztriz, Bez. Rodna, 790 und 1160 E.

Ilverich, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 355 E.

Ilversgehoven, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Erfurt, 932 E. Papier- und Mahlmühlen, Cichorien-, Beinschwarz- und Mostrichfabriken, Knochenmühle, Ziegelei.

Ilvese, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 549 E.

Ilvesheim, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Mannheim, am Neckar, 1466 E.

Ilz, 1) Flck. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Fürstenfeld, O. bei Graz, 571, Gem. 945 E. P., Tel. 2) **I., Ils**, Nebenfl. der Donau, in Bayern; entspr. aus einem See an der böhmischen Grenze, am vorderen Rachel, mündet bei Passau. In Unterbayern fliesst die Ils in einem düsteren und oft sehr engen Thale gegen Süden, nimmt das Frauenwasser, die Sembach, kleine Ohe, Biberbach, Röhrnbach auf. Sie nährt Perlenmuscheln.

Ilza, St. in Russland, Polen, Gouv. Radom, NNW. von Opatow, r. am glchn. Fl., der in die Weichsel mündet, 1850 E. Tuchmacherei, bedeut. Töpferei.

Ilzhofen, s. Ilshofen.

Ilzstadt, Vorstadt von Passau.

Imaba, St. auf der japan. Insel Nipon, O. von Jeddo.

Imabari, St. in Japan, Insel Sikokf.

Imam-Adur, 1) gr. Df. in asiat. Türkei, NNW. von Bagdad, l. am Tigris. Grabmal eines Imam. 2) **I. el A'zem**, Flck. ebd., NW. von Bagdad, l. am Tigris. Grab des Abu-Hanifa. 3) **I.-Ali** und **I.-Hussein**, s. Mesched-Ali und Mesched-Hussein. 4) **I.-Musa**, Flck. ebd., r. am Tigris, gegenüber Imam el A'zem. Schöne Moschee, Gräber von zwei Khalifen. 5) **I.-Zadeh-Ismael**, Karawanserai in Persien, Prov. Fars, auf dem Wege von Schiras nach Ispahan.

Imandra, grosser See in Russland, Gouv. Archangel, Kr. Kola. Steht mit dem weissen Meer in Verbindung, ist 12 M. lang, 3 M. breit, die meiste Zeit mit Eis bedeckt, aber im Sommer von den Lappen des Fischfangs wegen viel besucht.

Imara, St. in China, Mandschurei, Ghirin-Ula, am Sunggari.

Imatra, Df. in Russland, Finland, Wiborg-Län, mit einem grossartigen Wasserfall des Wuoxen.

Imatucare, Nebenfl. des Mamore r., in Bolivia, Dep. Moxos.

Imaya, 1) Küstenfl. in Mejico, Staat Cinaloa. Mündet in den Meerbusen von Californien. 2) **I., Imala**, Df. ebd., Dep. und O. bei Culiacan, 500 E. Mais und Zuckerrohr.

Imbabura, 1) Vulkan der Anden in Ecuador, NNO. von Quito.

2) Prov. der südam. Republik Ecuador, Dep. Quito, an der Grenze von Columbia und in den Cordilleren, 130,494 E. Hptst. Ibarra.

Imbach, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. und 1 St. von Krems, 550 E. 2) Hofstatt in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 310 E.

Imbe, Ururahy, See in Brasilien, Prov. Rio de Janeiro, S. vom Parahyba. Mündet in den Feia-See, SSO. von S. Salvador.

Imber, Df. in England, Gfsch. Wilts, 405 E.

Imberg, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Sonthofen, 130 E.

Imberido, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco, 515 E. [947 E.

Imbersago, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Lecco,

Imbilaa, Flck. in Russland, Finland, N. am Ladoga-See, 3400 E. Fischerei. [bei Tôtes, 630 E.

Imbleville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe,

Im Boden, Bez. des Schweizer Kant. Graubünden, an der Verein. des Vorder- und Hinterrheins, 5384 in Confess. u. Sprache gemischte E. [SO. bei Sena.

Imbragone, fruchtbare Insel im Zambese-Fluss in Ostafrika,

Imbriovec, Pfrdf. in Ungarn, Kroatien, Com. Warasdin, Bez. und 1 M. von Kopreinitz.

Imbro, Imrus, türk. Insel, NO. im Archipel, 4 □M., 4000 E. Gebirgig und waldig, mit fruchtbaren Thälern. Getreide, Wein, Oel, Baumwolle, Ziegen und Bienen. Der höchste Gipfel: 40° 10′ 36″ n. Br., 43° 31′ 5″ ö. L. Hptort: Kastro im N.

Imbsen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Münden, 200 E.

Imbshausen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und bei Northeim, 588 E. [760 E.

Imbsheim, Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Buchsweiler,

Imbst, s. Imst.

Imbuli, Ort in Afrika, Sahara, S. von Timbuktu.

Imécourt, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, NO. bei Grandpré, am Egrond, 287 E. Eisenwerk, Kugelgiesserei.

Imecsfalva, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und 2 M. von Baratos, 500 E. [1270 E.

Imely, Df. in Ungarn, Com. Komorn, Bez. Perbete, bei Komorn,

Imenschlag, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Waidhofen, Ger. Dobersberg, 230 E.

Imer, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Primiero, 1076 E.

Imereti, Imeretien, Prov. in Russland, S. am Kaukasus, stösst an Georgien, 308 □M., 220,000 E. Rings von hohen schneebedeckten Gebirgen umgeben; aber mit fruchtbaren Thälern, weide- und holzreich. Produkte sind: Weizen, Korn, Gerste, Mais, Obst, Kastanien, wilder Wein, Seide, Ziegen, Bienen, Wachs, Honig; Salz mangelt. Die Bewohner sind gross, schlank, schön von Gesicht, gewandt und kräftig, dabei lebhaft und tapfer. Den fruchtbaren Boden wissen sie so wenig auszubeuten, dass der Ertrag der Aecker kaum zur Befriedigung ihrer dringendsten Bedürfnisse ausreicht. Jetzt Gouv. Kutais mit der glchn. Hptst.

Imgenbroich, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, 780 E. Tuch- u. Kasimirfabrik, Färberei, Walken, Wollspinnerei.

Imichen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Tachau, 240 E. Eisengrube.

Imidson, St. auf der japan. Insel Nipon, Prov. Yest-Siou.

Imiele, Fl. in der Mandschurei. Mündet mit dem Khenggun vereinigt in den Sakhalian-Ula.

Imielin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 2116 E. P., Eb.-St., Tel. Mühlen, Sägen.

Imier (St.), Immer (St.), Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Courtelary, im glchn. Thal, 5714 E. Uhrmacherei, Spitzen, Tuchweberei.

Imjong, St. im östl. Hindostan, Prov. Assam, brit. Distr. Sudiya, 59 engl. M. von Sudiya. 27° 28′ n. Br., 96° 32′ ö. L. v. Grwch.

Imlingen, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Saarburg, 659 E.

Immekath, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 625 E.

Immelborn, Df. in S.-Meiningen, Bez. Salzungen, 423 E.

Immeldorf, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. und bei Heilsbronn, 317 E. [375 E.

Immelstetten, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Mindelheim,

Immenbeck, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Moisburg, bei Harburg, 160 E.

Immendingen, Pfrdf. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Engen, l. an der Donau, 841 E. P., Eb.-St., Tel. 2 Schlösser, Maschinenfabrik, vortreffl. Landwirthschaft.

Immendorf, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Aichach, 113 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 435 E. 3) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Koblenz, 450 E. 4) Df. ebd., Kr., Bez. und bei Köln, 220 E. 5) Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, 228 E. 6) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Oberhollabrunn, 860 E. [B.-A. St. Blasien, 227 E. P.

Immeneich (Ober- und Unter-), Df. in Baden, Kr. Waldshut,

Immenhausen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hofgeismar, an der Holzape, 1311 E. P. 2) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Tübingen, 411 E.

Immenhofen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Oberdorf, 200 E.

Immenhorst, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. und bei Greifswald, 550 E. [310 E.

Immenreuth, Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Kemnath,

Immenried, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Wangen, 549 E.

Immenrode, 1) Pfrdf. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Wöltingerode, bei Goslar, 810 E. 2) Pfrdf. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Frankenhausen, 854 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, 170 E.

Immensee (Ober- u. Unter-), 2 kleine Dfr. im Schweizer Kant. Schwyz, an einer Bucht des Zuger-Sees.

Immensen, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und bei Burgdorf, 470 E. 2) Df. ebd., Lddr. Hildesheim, A. und bei Eimbeck, 240 E.

Immenstaad, Flck. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Ueberlingen, am Bodensee, 743 E. P., Eb.-St., Tel. Viehzucht, Wein-, Obst- und Feldbau, Handel.

Immenstadt, St. in Bayern, Schwaben, B.-A. Sonthofen, S. bei Kempten, am Fuss der Algauer Alpen, 2200 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, Landgericht, Rentamt, Ober-Salzfaktorei, Waisenhaus; Leinwandhandel.

Immenthal, 1) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Oberdorf, 200 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 235 E.

Immer, 1) eine der Heiligen-Geist-Inseln, O. der Insel Tanna. 2) Df. in Oldenburg, A. und $1/2$ M. von Ganderkesee, 150 E. 3) S. Imier.

Immerath, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 820 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Daun, 220 E.

Immert, Imrod, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 190 E. [202 E.

Immesheim, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kirchheimbolanden,

Immichenhain, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Ziegenhain, 490 E.

Immida, Df. in Russland, Esthland, auf der Spitze einer Landzunge am finischen Meerbusen. Leuchtthurm. 59° 35′ 25″ n. Br., 43° 17′ 20″ ö. L.

Immighausen, Df. in Waldeck, Kr. Eisenberg, 296 E.

Immigrath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 5000 E. [hausen, 370 E.

Immingerode, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Gieblode-

Immingham, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 270 E.

Immotizza, Pfrdf. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Ragusa, bei Stagno.

Imnau, Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Haigerloch, an der Eyach, bei Rotenburg, 600 E. P., Tel. Besuchte Mineralquelle.

Imnitz, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Zwenkau, 435 E.

Imnogeely, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 2500 E.

Imoglin, Insel in der Behring-Strasse, holzlos, aber bewohnt. Fischerei.

Imola, 1) St. in Italien, Prov. Bologna, glchn. Distr., am Santerno, OSO. von Bologna, 28,898 E. Bischofssitz, Akademie; Weinbau, Weinsteinfabrik, Handel mit Getreide, Wein, Hanf, Flachs, Reis. 44° 20′ 55″ n. Br., 29° 22′ 19″ ö. L. 2) Df. in Ungarn, Com. Gömör, 415 E. Frauenglas, Gips. [Mauerkirchen, 270 E.

Imolkam, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Braunau, Ger.

Imon, Flck. in Spanien, Prov. Guadalajara, SW. bei Almazan, 810 E. Gipsbrüche, Salzsiederei.

Imoschi, Flck. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Spalato, NNO. bei Macarsca, nahe an der türk. Grenze, 700 E. 43° 26′ 56″ n. Br., 34° 52′ 37″ ö. L.

Imoto, St. auf der kl. japan. Insel Aradi.

Impe, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Termonde, 850 E.

Impecoven, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Bonn, 170 E. [und bei Kozmas, 1060 E.

Imper, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez.

Imperial, St. in Chile, Prov. Valdivia.

Imperndorf, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und bei Waitzenkirchen.

Impfingen, 1) Df. in Preussen, Hohenzollern, bei Haigerloch. 2) Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Tauberbischofsheim, 587 E.

Impflingen, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Landau, 706 E.

Imphy, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. u. SO. bei Nevers, an der Loire, 2213 E.

Imposta, Ort in Italien, Prov. Rom, Distr. Viterbo.

Imre (Szent-), 1) Df. in Ungarn, Com. Szolnok, Bez. Kun-Madaras, 2050 E. 2) Df. ebd., Com. Bihar, Bez. Nagy-Leta, 1200 E.

Imregh, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 800 E. Schloss, Alterthümer; Weinbau.

Imrutpoor, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Furruckabad, 12 engl. M. von Futtehgurh, 1 engl. M. l. am Ganges. 27° 32′ n. Br., 79° 40′ ö. L. v. Grwch.

Imsad, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Oekormező, bei Huszt, 510 E.

Imsbach, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Kaiserslautern, 956 E. Brauneisensteingruben. [437 E.

Imsen, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und bei Alfeld,

Imserat (Wady-), Karawanenstation in Fezzan, NO. von Murzuk. [240 E.

Imshausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rotenburg,

Imst, 1) St. in Oesterreich, Tirol, glchn. Bez., r. am Piger, oberhalb dessen Zusammenfl. mit dem Inn, 2530 F. ü. d. M., 2236 E. P., Tel. Sitz der Bezirksbehörde; ehem. bedeutender Handel mit Kanarienvögeln, Sensenschmiederei, Papierfabrik. 47° 14′ 20″ n. Br., 28° 23′ 30″ ö. L. 2) Bez. ebd., mit den Ger.-Bez. I. und Silz 23,843 E.

Imsterberg, Gem. in Oesterreich, Tirol, Bez. Imst, 483 E.

Imsum, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. Lehe, A. Dorum, 624 E. [lautern, 680 E.

Imsweiler, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Kaisers-

Imten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 230 E.

Inaambri, Nebenfl. des Beni l., in Südamerika, NW. bei Bolivia. Entspr. N. bei Pelechuco; Nebenfl. l. der Cuchoa.

Inaccessible, unzugängliche Klippe, das westlichste Eiland der Tristan-d'Acunha-Inseln, im südl. atlant. Ocean.

Inada, Ainada, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Kirk-Kilissa, 5000 E.

Inagh, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 3500 E.

Inagua, Heneaga-Chica, 1) eine der Lucayen-Inseln, NW. bei der gr. Insel gl. N. Ostspitze: 21° 29′ n. Br., 55° 21′ 43″ w. L. 2) **I., Heneaga-Grande**, eine der südl. und bedeut. Lucayen-Inseln, NO. von der Ostspitze von Cuba. Westspitze: 21° 3′ 41″ n. Br., 55° 7′ 45″ w. L. Schwach bewohnt u. wenig bekannt. Salzsümpfe.

Inakfalva, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. und bei Bagyon, 330 E.

Inaktelke, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Klausenburg, 430 E.

Inam, Df. in Ungarn, Com. Hont, 650 E. Wein, Tabak.

Inancs, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, Bez. und bei Forro, 630 E. [320 E.

Inand, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und bei Szalonta,

Inaquea, St. auf der Ostküste Afrika's, Sofala, an der Mdg. des glchn. Fl. in den Ocean, Massangzani-Bai. [290 E.

Inatschowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Brünn,

Inaumont, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Réthel, bei Château-Porcien, 395 E. [r. am Jenisei.

Inbatskoi, Df. im asiat. Russland, Sibirien, Gouv. Jeniseisk,

Inca, Flck. auf der Insel Mallorca, NO. bei Palma, 3400 E.

Incabar, Stdtsch. in Ver.-St., Missouri, Gfsch. Lafayette, 460 E.

Incaffi, Df. in Italien, Venetien, Prov. und NW. bei Verona. Steinbrüche. [SW. von Gambier.

Incarnation, Inselgruppe im grossen Ocean, Niedrige Inseln,

Incarville, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Eure, Arr. und N. bei Louviers, am Eure, 490 E.

Ince, 1) Df. in England, Gfsch. Chester, 475 E. 2) **I.-Blundell**, Stdtsch. ebd., Gfsch. Lancaster, 580 E. Schloss mit Gemälde-, Statuen- und Alterthümersammlung. 3) **I. in Makerfield**, Krchspl. ebd., 3670 E.

Inch, 1) Insel auf der Nordküste Irlands, Ulster, Gfsch. Donegal, im Swilly-See. 2) Krchspl. in Schottland, Gfsch. und W. bei Wigtown, 3122 E. Schwefelquellen. 3) Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Down. 4) Krchspl. ebd., Leinster, Gfsch. Wicklow, 1500 E. 5) Krchspl. ebd., Munster, Gfsch. Cork, 1200 E. 6) **I.-Brayock**, Insel in Schottland, Gfsch. Forfar, im Kanal von South-Esk, unfern Montrose, 200 E. 7) **I.-Colm**, Insel ebd., Gfsch. Fife, im Firth of Forth. 8) **I.-Garwie**, befest. Felsinsel ebd. 9) **I.-Keith**, Insel ebd. Leuchtthurm: 56° 2′ n. Br., 3° 8′ w. L. v. Grwch. 10) **I.-Kenneth**, brit. Insel, Hebriden, Westküste von Mull. Fruchtbar und weidereich. 11) **I.-Marnoch**, Insel in Schottland, Gfsch. Fife, im Firth of Clyde, an der Westküste der Insel Bute. Getreide, Holz, Weide. 12) **I.-Murrin**, Insel ebd., Gfsch. Dumbarton, im Südtheile des Loch-Lomond. Holz- und weidereich.

Inchenhofen, St. Leonard, Flck. in Bayern, Oberbayern, B.-A. und bei Aichach, 726 E. Wallfahrtskirche, Brauerei, Brennerei.

Incheville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. Dieppe, bei Eu, 540 E.

Inchicronade, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 3160 E.

Inchigleelagh, Kirchort mit Markt in Irland, Munster, SW. bei Cork.

Inchingen, Inching, Krchdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Eichstädt, bei Walding, 108 E. Unweit das Lustschloss Pfinz.

Inchinnan, Df. in Schottland, Gfsch. Renfrew, 678 E.

Inchiry, Df. in Schottland, Gfsch. und OSO. bei Perth, l. am Tay. Hafen.

In-Chou, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, NO. bei Pa.

Inchture und **Rossie**, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 765 E.

Inchy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, 1079 E. 2) **I.-Beaumont**, Df. ebd., Dep. Nord, Arr. und OSO. bei Cambrai, 1744 E. Baumwollweberei.

Inchyra, Df. in Schottland, Gfsch. Perth. Hafen.

Incino, Flck. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und O. von Como, bei Erba, 1056 E.

Incisa, 1) St. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. Acqui, r. am Belbo, 3054 E. Seidenmühlen. 2) St. ebd., Toscana, Prov., Distr. und SO. bei Florenz, l. am Arno, 3418 E.

Incoronata, Coronata, österr.-dalmat. Insel im adriat. Meer, Kr. Zara; durch den Mezzo-Kanal vom Festland geschieden, ein Df. mit 280 E. 3 sichere Häfen; vorzüglicher Käse, Oel, Wein, Sardellenfischerei.

Incourt, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Jodoigne, 800 E.

Incsel, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. und bei Banfy-Hunyad, 360 E. [627 E.

Incudine, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, Distr. Breno,

Indaal, Meerb. der brit.-schott. Insel Isla, Gfsch. Argyll.

Indal, 1) Krchspl. in Schweden, Westernorrland-Län, Herred Medelpad, WNW. bei Sundsvall. Unweit ein Eisenwerk. 2) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. u. bei Thorda, 540 E.

Indals-Elf, Fl. in Schweden, aus dem Ama-Elf und dem Ragunda-Elf in Län und Herred Jämtland, oberhalb Ragunda; fliesst SO. durch das Herred Medelpad in Wester-Norrland in den bottn. Meerb., SW. von Hernösand. Er bildet im Krchspl. Ragunda 4 Wasserfälle, von denen der Eds-Fall 240 F. hoch ist.

Indaparápeo, grosses Df. in Mejico, Staat Mechoacan, am Fuss der Sierra de Ozumatlan.

Indapoor, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Poonah, 84 engl. M. von Poonah. 18° 8′ n. Br., 75° 5′ ö. L. v. Grwch.

Indarum, Ort in brit. Ostindien, Prov. Nagpoore, 3 engl. M. l. vom Fl. Wein Gunga. 19° 25′ n. Br., 80° 6′ ö. L. v. Grwch.

Inde, Nebenfl. der Roer, in Preussen, Rgbz. Aachen; mündet bei Inden.

Indée, Df. und Hauptort eines Partido und Grubenrevier in Mejico, Staat Durango, am Ostabhang der Anden, unweit der Grenze des Bolson de Mapimi.

Indee, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Sholapoor. 17° 10′ n. Br., 76° 1′ ö. L. v. Grwch.

Indelhausen, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Münsingen an der Lauter, 141 E. Schneckenhandel.

Indemini, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 441 E.

Inden, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, an der Inde, 1100 E. Woll- und Leinweberei, Bleichen, Papiermühle.

Indenny, Sta. Cruz, Egmont, Neu-Guernsey, Insel im grossen Ocean, die Hauptinsel des Sta. Cruz-Archipels, etwa 10 □M. gross, bergig bis zu 1000 F. hoch, dicht bewaldet, fruchtbar und von Papuas bewohnt, welche nackt gehen, ihre Hütten auf Pfählen stehen haben, so dass man auf Leitern hinaufsteigen muss, Dorfschaften bilden und ordentliche Plantagen von Kokospalmen, Pisangs, Bataten u. a. Vegetabilien besitzen. Hier liegt Mendana begraben.

Indented-Head, Halbinsel in Australien, Kol. Victoria, bildet den Eingang zu dem Hafen Port-Philipp auf der Westseite, ist etwa 100,000 Acres gross und besteht meist aus Grasebene.

Indépendance (l'), Insel im grossen Ocean, SO. der Ellice-Inseln.

Independence, 1) Hauptort der Gfsch. Jackson in Ver.-St., Missouri. Handelsstation zwischen den Ver.-St. und Sta. Fé. 2) Gfsch. ebd., Arkansas. Hptort: Batesville. 3) Ort ebd., New-Jersey, Gfsch. Warren, 2740 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Alleghany, SO. von Angelica, 1840 E. 5) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Cuyahoga, 1500 E. 6) Stdtsch. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Beaver, 850 E. 7) Ort ebd., Gfsch. Washington, 200 engl. M. W. von Harrisburg. 8) Ort ebd., Texas, Gfsch. Washington, 88 engl. M. O. von Austin. Baptistenuniversität. 9) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Kenton, 11 engl. M. S. von Cincinnati. 10) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Oakland, 900 E. 11) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Warren, am Fl. Wabash, 9 engl. M. oberhalb Williamsport. 12) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Coles, 1000 E. 13) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Dunklin, 500 E. 14) St. ebd., Gfsch. Jackson, 5 engl. M. S. vom Fl. Missouri, 3184 E. Handelsplatz für Neu-Mejico und Utah. 15) Ort ebd., Iowa, Gfsch. Buchanan, am Fl. Wapsipinicon. [Handel.

Independencia, St. in Guatemala, am grossen Ocean. Hafen,

Inderab, St. in Mittelasien, Khunduz, N. am Hindu-Kho, SO. von Ghori.

Inderabia, Insel im persischen Meerbusen, an der Küste von Persien, Prov. Fars, Distr. Laristan, SW. von einer Landspitze, an der Tscherri liegt.

Inderghur, St. in Hindostan, Radjasthan, SO. von Adjmir.

Inderhall, St. in brit. Hindostan, Nizam-Staat, NW. von Beyder.

Inderkush, Df. in Persien, Adscherbeidschan, S. vom See Urumiah. [Weissenburg, 145 E.

Indernbuch, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. und bei

Inderöen, Df. und Krchspl. in Norwegen, S. im Nordre-Trondhjems-Amt, W. an einem nördl. Arm des Trondhjems-Fjord.

Inderroty, Nebenfl. des Godavery in Hindostan, Dekkan.

Indersbach, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Landau, 224 E.

Indersdorf, 1) Krchdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Dachau, bei Schwabhausen, 777 E. Eisenhammer, Sägemühle, Brauerei, Brennerei. 2) **(Kloster-)**, Pfrdf. und Kloster ebd., an der Glon. Weibl. Erziehungs-Institut, Irrenheilanstalt, Brauerei.

Inderskaia-Krepost, Gorskaia-Inderskischgor, Fort in Russland, Gouv. Orenburg, S. von Uralsk, r. am Ural.

Inderskoe, Salzsee in Turkestan, Land der kleinen Khirgisen-Horde, l. unweit dem Ural-Fluss. [der Küste.

Inder-Wigden, Insel in Norwegen, Nordre-Trondhjem, nahe an

Indevillers, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Montbéliard, bei Vaufrey, 820 E.

Indiana, 1) einer der inneren Staaten der Ver.-St. und ein Theil des grossen Mississippi-Thales, ist begrenzt N. von dem See und dem Staate Michigan, O. von Ohio, S. von Kentucky, von diesem Staate durch den Ohio geschieden, und W. von Illinois, und liegt zwischen 37° 45′ und 41° 52′ n. Br., 275 engl. M. in seiner grössten Ausdehnung von N. nach S., und ungefähr 135 engl. M. breit mit 1590 □M. Areal und 1,680,637 E. (1800: 4875; 1820: 147,178; 1840: 685,866; 1850: 988,393 E.). Der Staat ist in 91 Gfschn. eingetheilt mit der Hptst. Indianopolis. I. hat keine Gebirge oder grosse Erhebungen, nur im S. sind einige Theile am Fl. Wabash hügelig. Die Flüsse fliessen fast alle in den Wabash, der die westl. Grenze des Staats bildet. Der Boden ist an den Flüssen sehr fruchtbar, an andern Orten leicht und sandig im N. Haupterzeugnisse sind: Mais, Weizen, Kartoffeln, Wolle, Butter, Käse, Tabak. An Mineralien hat es viel Kohlen, Eisen, Kupfer, Marmor und Bausteine. Das Klima von I. hat im Allgemeinen den Charakter, wie in andern Weststaaten N. vom Ohio, etwas milder als an den Küsten des atlant. Oceans, aber plötzlichem Wechsel unterworfen. — Für günstiges Fortschreiten seiner Industrie hat I. durch seine bedeutenden Wasserkräfte und den Reichthum an billigen Kohlen die besten Aussichten. Sie umfasst hauptsächlich Baumwoll- und Garnfabrikation, Eisenwerke, Gerbereien und Destillation. 1853 waren 929 engl. M. Eisenbahnen hier vollendet und mehr als die Hälfte des Wabash- und Erie-Kanals zieht durch den Staat. 1852 gab es 4 Collegien mit 421 Studenten; 1851 besuchten 225,318 Schüler die öffentlichen Schulen. Der öffentliche Schulfond war 4,664,279 Dollar. I. hat über 200 Kirchen für alle Confessionen. Der Staat schickt 11 Repräsentanten zum Congress. Den Ver.-St. als Staat einverleibt 1816. 2) Gfsch. ebd., Pennsylvania. Hptort: Indiana. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Alleghany, am Fl. Alleghany, 10 engl. M. NO. von Pittsburg, 2500 E. 4) Hptort der glchn. Gfsch. ebd., 50 engl. M. von Pittsburg, 1050 E.

Indian Creek, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Lawrence, 1300 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Monroe, 1300 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Pulaski, 500 E. 4) Ort ebd., Virginia, Gfsch. Monroe, 190 engl. M. W. von Richmond. 5) **I. Key**, Ort ebd., Florida, Gfsch. Dade, auf einer kleinen Insel im atlant. Ocean, 30 engl. M. vom Cap Sable. 6) **I. Laka**, See ebd., New-York, im O. der Gfsch. Hamilton, 8—9 engl. M. lang, an 2 engl. M. breit. 7) **I.-Stream**, Stdtsch. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Coos. 8) **I.-Territory** ist das von der Regierung der Ver.-St. den Indianern W. von den organis. Staaten eingeräumte grosse Gebiet, wo sie unter Regierungsformen nach eigener Wahl und blos in soweit unter Controle der Ver.-St. leben, als dies zur Sicherung des Friedens nothwendig ist. Im N. hat es die Staaten Colorado und Kansas, im O. die Staaten Missouri und Arkansas, im S. Texas, im W. das Gebiet Neu-Mejico, 3245 □M. mit 246,000 E. Hauptfl. des fast ganz ebenen Landes sind der Arkansas im N. und der Red River im S. Der Boden ist im Allgemeinen fruchtbar und im Stande, dieselben Produkte, wie die Ver.-St. zu liefern. Das Klima gesund, im N. etwas kalt, im S. aber sehr mild. Ein grosser Theil des Bodens ist Prärie, an den

Strömen sind aber grosse Waldungen. Von den Indianern wohnen die Chickasaws und Choctaws N. vom Canadian- und Arkansas-Fl., und beschäftigen sich mit Ackerbau. Viehzucht, selbst mit Weberei u. Spinnerei, haben auf 4 Jahre gewählte Häuptlinge und führen ihre Staatsversammlungen nach Art civilisirter Völker. Sie gehören zu den gebildetsten Indianern u. sind den Ver.-St. geneigt. Die Creeks wohnen N. von den vorigen, sind emsig und thätig in Feld- und Obstbau, in Viehzucht und Gewerben und stehen ebenfalls unter einem Häuptling, welcher nach geschriebenen Gesetzen regiert. Zu ihnen gehören noch die Seminolen, die zwar auch in der Kultur vorwärts gegangen sind, aber auch eine grosse Arbeitsscheu haben. Im N. und O. derselben wohnen die Cherokees, welche unstreitig unter allen Indianern am weitesten vorgeschritten sind. Sie sind im Landbau trefflich eingerichtet, haben bequeme Wohnungen, geschriebene Gesetze u. Verfassung, jährl. Staatsversammlungen mit allen üblichen Formalitäten, kleiden sich nach englischer Mode und besitzen selbst Druckereien. Sie reden englisch. N. von ihnen wohnen die Osagen, ein ursprünglicher Stamm, welcher den Bemühungen der Ver.-St., ihn zur Civilisation zu bewegen, noch wenig nachgegeben hat, so dass sie ziemlich die tiefste Stufe einnehmen. Weit besser steht es in dieser Beziehung um die zwischen dem Osage und Kansac wohnenden Shawnees, welche Ackerbau treiben, fleissig und mässig sind. Sie produciren auf ihren Farmen Getreide und Küchengewächse und treiben Viehzucht. Die Delawares, N. von diesen, sind ebenfalls ziemlich civilisirt, dagegen sind die Pawnee's, Omahaws, Kansas und Ottoe's, am Platte-River wohnhaft, noch zurückgeblieben.

Indianer, allgem. Benennung der Ureinwohner von Amerika.

Indian-Head, 1) Cap der Ostküste von Australien. 25° 1′ s. Br., 171° 2′ 36″ ö. L. 2) **I.-Island**, Insel an der Küste von Neu-Schottland, an der Ostküste des brit. Nordamerika; Südspitze 44° 9′ 40″ n. Br., 64° 22′ 51″ ö. L. v. Grwch. 3) **I.-River**, Fl. in Ver.-St., Delaware; mündet in den atlant. Ocean, S. vom Cap Henlopen.

Indianola, **Indian-Point**, St. in Ver.-St., Texas, an der Küste, W. von Galveston, 900 E. In neuester Zeit erst angelegt. Wichtig als Landungshafen für Einwanderer in Texas.

Indianopolis, Hptst. in Indiana, Ver.-St., am White-River, 48,244 E. 1821 gegründet; ist die schönste Stadt des Staates, von deren kreisrundem Platze, auf welchem das Haus des Gouverneurs steht, die breiten, schnurgeraden Strassen strahlenförmig auslaufen; hat viele Kirchen verschiedener Confessionen (Presbyterianer, Methodisten, Episcopalen, Baptisten, Katholiken, englische und deutsche Lutheraner), 10 Schulen, Seminar, ein schönes Staatenhaus, 2 Papiermühlen, Oelmühle etc., Staatsbank und Zweigbank. 33° 46′ n. Br., 86° 5′ w. L. v. Grwch.

Indiansprings, Ort in Ver.-St., Georgia, Gfsch. Butts. Mit viel besuchtem und kräftigem Schwefelbad.

Indien, s. Ostindien, Hinterindien, Westindien.

Indigirka, Fl. im asiat. Russland, Prov. Jakutsk. Entspr. in den Bergen von Ochotsk und mündet nach einem Lauf von 150 bis 180 M. Länge in 4 Armen in das Eismeer. Glchn. Niederlassung an dessen Mdg.

Indisches Meer, **Indischer Ocean**, ist derjenige Theil des gr. Weltmeers, der W. von der Ostküste Afrikas, N. von der Südküste Arabiens und Asiens, O. von den ostind. Inseln und der Westküste Australiens oder dem Australlande, S. von dem Antarktischen Ocean in der Richtung von der Südspitze Afrika's bis zur SW.-Spitze Australiens, jedoch S. von beiden, umschlossen wird. In demselben liegen mehrere Inseln (z. B. Madagaskar, Ceylon) und Inselgruppen (Comoren, Seychellen, Mascarenische Inseln, Lakediven, Malediven, Andamanen etc.). Er bildet verschiedene Meerbusen (den arabischen oder das rothe Meer, das persische Meer, das arabische Meer, den Meerbusen von Bengalen, von Martaban) an der Küste von Asien, und an der von Afrika (die Delagoa-Bai, Sofala-Bai).

Inditz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kohljanowitz, 440 E. Schloss.

Indje-Kara-Su, Fl. in europ. Türkei, Macedonien. Mündet in den Meerbusen von Saloniki; 25 M. lang.

Indjeram, brit. St. in Hindostan, Nord-Serkars, r. am Godavery.

Indjighiz, St. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Wisa, NW. von Konstantinopel, am Indje-Kara-Su. Mineralquelle, Felsgrotten.

Indjih, das nördlichste Cap der asiat. Türkei, Anatolien, im schwarzen Meer, NW. bei Sinope. 42° 7′ 57″ n. Br., 52° 36′ 10″ ö. L.

Indlikofen, **Indlekofen**, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Waldshut, 300 E.

Indling, 2 Dfr. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Griesbach, zus. 340 E.

Indoornik, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Elst.

Indore, 1) Gebiet in Hindostan im Holkar-Staate, besteht aus verschiedenen getrennt liegenden Abtheilungen, zwischen 21° 18′ und 24° 46′ n. Br., 75° 2′ und 76° 26′ ö. L. v. Grwch.; Gesammtareal 8318 engl. ☐M., 815,164 E. Das Vindhya-Gebirge durchzieht das südl. Indore von O. nach W.; höchster Punkt ist Jam Ghat, 2500 engl. F. hoch. Der Nerbudda durchströmt das Gebiet von O. nach W. Der Boden ist fruchtbar. Hauptprodukte: Weizen, Reis, Zuckerrohr, Baumwolle, Opium, Tabak. Der Staat gehört der Familie Holkar. Hptorte sind: Indore, Mundlaisir, Rampoora und Bhanpoora. 2) St. ebd., auf einer 2000 F. hohen Ebene gelegen, 15,000 E. Palast des Rajah. 22° 42′ n. Br., 75° 50′ ö. L. v. Grwch.

Indorna, Nebenfl. des Aldan r., im asiat. Russland, Sibirien, Gouv. Ochotsk.

Indos, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Burdwan, 62 engl. M. NW. von Kalkutta. 23° 9′ n. Br., 87° 41′ ö. L. v. Grwch.

Indragiri, der grösste Fl. auf Sumatra. Schiffbar, fliesst von O. nach W.; Mdg. in mehreren Armen. 0° 32′ s. Br.

Indral, Ort in Hindostan, Hyderabad oder Nizamgebiet, 3 engl. M. vom Fl. Manjira, 111 engl. M. von Hyderabad. 18° 12′ n. Br., 77° 61′ ö. L. v. Grwch.

Indramayo, 1) Cap der Nordküste der Insel Java, an der Mdg. des glchn. Fl. in das Meer von Java. 2) St. ebd., an der Mdg. des glchn. Fl., O. von Batavia. Niederländ. Besitz; Fort und Hafen.

Indrapura, Cap, St. und Fl. auf der SW.-Küste der Insel Sumatra. Der Fl. mündet bei der St. in den indischen Ocean und ist beträchtlich. NO. von der St. steht der glchn. Vulkan.

Indre, 1) Nebenfl. der Loire in Frankreich. Entspr. im Dep. Creuse, bei Bussière St. George, fliesst dann in das glchn. Dep. und theilt dasselbe im NW.-Lauf in 2 fast gleiche Theile, dringt darauf in das Dep. Indre et Loire, wendet sich gegen W., theilt sich in 2 Hauptarme, von denen der eine NW. fliessend in den Cher, der andere SW. fliessend in mehreren Armen l. in die Loire mündet. Er nimmt r. den Igneray und Indroye, l. den Vauvre auf. Von Loches ist er schiffbar. 2) Flck. ebd., Arr. Nantes, bei Basse-Indre, 3840 E. 3) Dep. ebd., nach dem glchn. Fl. darin benannt, und aus dem westl. Theil der Prov. Berry, einem Theil von Orléannais und von la Marche gegründet; grenzt an die Dep. N. Loir et Cher, O. Cher, S. Creuse u. Haute-Vienne, SW. Vienne, NW. Indre et Loire, 123,4 ☐M., 701,661 Hect., 277,860 E. Das Land ist theils eben, theils bewaldete Höhe, hat viele der Gesundheit sehr nachtheilige Sümpfe, und im Innern, so wie im W. fischreiche Weiher, ausgedehnte Haiden, Sandstrecken, aber auch fruchtbare Gegenden und bedeutende Weiden. Das Klima ist im Allgemeinen gemässigt und gesund. Der vorherrschende NW.-Wind schadet häufig dem Ackerbau. Produkte sind: Getreide, viel Hanf, Kastanien, mittelmässiger Wein, Rindvieh, Pferde, Schafe, viel Geflügel, vorzügliches Eisen. Die Industrie schafft Wollzeuge, Droguen, Leder, Papier. Die Einwohner sind minder lebhaft als die übrigen Franzosen. Die Flüsse sind, ausser dem Indre, davon W. die Creues mit der Bouzane und dem Langlin, O. der Arnon, der Nebenfl. des Cher l., mit der Theols. Der Wald beträgt an 102,460 Hect. Eingetheilt ist das Dep. in die 4 Arr.: le Blanc, Châteauroux, la Châtre, Issoudun, 23 Cant. u. 245 Gem. Hptst. ist Châteauroux. 4) (**Basse-**), Df. ebd., Dep. Loire infér., W. bei Nantes, gegenüber der Insel Indret in der Loire, 160 E. 5) **I. et Loire**, Dep. ebd., aus der ehem. Prov. Touraine, einem Theil von Anjou, Poitou und Orléannais gebildet, grenzt es an die Dep. NO. Loir et Cher, SO. Indre, SW. Vienne, W. Maine et Loire, NW. Sarthe, 111 ☐M., 610,697 Hect., 325,193 E. Das Land liegt ganz in dem Flussgebiet der Loire, die es von NO. nach SW. durchschneidet und l. den Cher, Indre, Vienne, r. die Brenne und den Mesland aufnimmt. Obschon die Fruchtbarkeit desselben nicht durchaus gleich ist, so wird es doch der Garten Frankreichs genannt, wegen der Eigenthümlichkeit seiner Erzeugnisse. Das Flussthal der Loire schliessen S. und N. Höhen von Kalkstein ein, bedeckt mit einer bedeutenden Schicht vorzüglicher Fruchterde. Darin gedeihen Gemüse, Hülsenfrüchte, Melonen, Anis, Koriander, Fenchel, Hanf, Flachs, Obst, Maulbeeren. Auf den Höhen gedeiht vorzüglicher Wein (Vouvray, Bourgueil, St. Georges, Langeais, Joué, Bleré etc.). Auch bedeutende Haide giebt es, besonders im SW. die von Ruchard, 15,000 Arpens gross, und im S. liegt zwischen den Flussgebieten der Indre und Vienne eine Hochebene, die eine grosse Bank zerbrochener Muscheln ist. Im Getreide befriedigt dieses Dep. den eigenen Bedarf nicht; auch die Viehzucht ist nicht bedeutend, wohl aber die Zucht der Schweine und des Geflügels. In den Wäldern (73,591 Hect.) giebt es wilde Schweine, Hirsche und Rehe. Die Industrie schafft Tuch, Eisen, Stahl, Fayence- und Töpferwaaren, Papier, seidene Mützen, Posamentirwaaren, Runkelrübenzucker, Bier, Leder, und der Handel führt Tuch, Wein, Hülsenfrüchte, Obst (getrocknet und Confiture), besonders vorzügliche Pflaumen (pruneaux de Tours) aus. Eingetheilt ist das Dep. in die 3 Arr.: Chinon, Loches und Tours, 24 Cant., 281 Gem. Hptst.: Tours. 6) **I.-Sulen**, bedeutende Insel an der Westküste Norwegens, A. Nordre-Bergenhuus, vor dem Sogne-Fjorden.

Indree, Ort in Hindostan, Sirhind, r. am Delhi-Kanal, 15 engl. M. N. von Kurnal. 29° 52′ n. Br., 77° 8′ ö. L. v. Grwch.

Indret, kl. Insel in der Loire in Frankreich, Dep. Loire infér., W. bei Nantes. Schiffbau-Station.

Indroye, Nebenfl. des Indre in Frankreich, Dep. Indre et Loire. Mündet bei Azay; 5 M. lang.

Indsje-Burun, 1) s. Indjih. 2) **I.-Kara-Su**, s. Indje-Kara-Su. 3) S. Endjasu.

Induno, 1) Pfrdf. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 1970 E. 2) Df. ebd., Prov. Mailand, Distr. Abbiategrasso, 668 E.

Indus, s. Sind.

Industry, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Franklin, 1100 E. 2) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Beaver, r. am Fl. Ohio, 38 engl. M. von Pittsburg. 3) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Hamilton, 4 engl. M. unterhalb Cincinnati.

Indvig, Krchspl. in Norwegen, A. Nordre-Bergenhuus, an der glchn. Bucht, dem östl. Theil des Eid-Fjorden, 4000 E.

Ineboli, St. in asiat. Türkei, Anatolien, am schwarzen Meer, an der Mdg. eines kl. Fl., W. von Sinope, zwischen zwei Bergen, 3000 E. Taudreherei, Ausfuhr von Kupfer, Bauholz u. a. Produkten.

Ineon, Demos in Griechenland, Ep. Doris, 2431 E.

Ines, 1) Flck. in Spanien, Prov. Soria, l. am Duero, WNW. von Almazan, 350 E. 2) **I. (Sta.)**, mejican. Insel, N. im Meerbusen von Californien. 3) Cap der NO.-Küste des Feuerlandes.

Ineuil, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei Lignières, 640 E.

Infant, Cap an der Südspitze von Afrika, Westseite der Bai San Sebastian.

Infante, Cap, Fl. u. Meerbusen in Afrika, an der Kaffernküste.

Infantes, s. Villa Nueva de los Infantes.

Infernal, Alpenspitze in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, 9851 F. hoch.

Inferno, Nebenfl. des Tocoary r., in Brasilien, Prov. Matto-Grosso.

Inficionado, St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, 4500 E.

Infreschi, Cap in Italien, Neapel, Prov. Princip. citer., an der Westküste des Busens von Policastro.

Infreville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Pont-Audemer, bei Bourgtheroulde, 608 E. [Spitzen.

Ingack, Geb. in der Sharra-Mongolei. Mit 12,000 F. hohen

Ingalinskaia, Flck. im asiat. Russland, Gouv. Tobolsk, SW. bei Jalutorovsk.

Inganess, Bucht der NO.-Küste der Orkaden-Insel Mainland.

Ingatestone, Flck. in England, Gfsch. Essex, W. bei Chelmsford, 880 E. Schöne Grabmäler in der Kirche.

Ingbert (St.), St. in Bayern, Pfalz, B.-A. Zweibrücken, bei Blieskastel, 8434 E. P., Tel. Landgericht. Bedeut. Steinkohlenbau, Eisengruben, Eisenhüttenwerk, Alaun, Bittersalz, Russhütten, Glashütten, Tabakfabrik. [Krchspl. Penistone, 368 E.

Ingbirchworth, Ort in England, Gfsch. York, Westriding,

Ingelbach, 1) **(Nieder-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 150 E. 2) **(Ober-)**, Df. ebd., 145 E. Papiermühle.

Ingeldorff, Df. in Luxemburg, Distr., Cant. und bei Diekirch, 150 E. [637 E.

Ingeleben, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. Schöningen,

Ingelfingen, St. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Künzelsau, am Kocher, 1463 E. Weinbau und Gewerbe. Unweit die beiden Burgruinen Lichteneck und Kocherstein.

Ingelheim (Nieder- und Ober-), 2 Flck. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Bingen, l. unweit dem Rhein und an der Salzbach, W. bei Mainz, 2441 u. 2675 E. Weinbau, Oel-, Papier- u. Mahlmühlen.

Ingelmunster, Flck. in Belgien, Prov. Westflandern, N. bei Courtrai, l. am Mander-Beek, 5400 E. Leinweberei, Salzraffinerie, Handel. [dingen, 340 E.

Ingeln, Df. in Preussen, Lddr. und A. Hildesheim, bei Glei-

Ingelsta, Härad und Df. in Schweden, Kronoberg-Län, S. von Wexiö.

Ingenbohl, Df. im Schweizer Kant. Schwyz, am Rossberge und nahe am Vierwaldstättersee, mit Brunnen 1773 E. Wallfahrtsort.

Ingendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 110 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. und bei Bittburg, 145 E.

Ingenheim, 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Bergzabern, bei Landau, 1580 E. P., Tel. 2) Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, bei Hochfelden, 545 E. [Palmas, 1486 E.

Ingenio, Gem. auf der span.-canar. Insel Palmas, Bez. und bei

Ingenöe, Insel an d. Nordküste von Norwegen, A. Finmarken, SW. vom Nord-Cap. 71° 11′ 40″ n. Br., 41° 35′ ö. L.

Ingenried, **Ingetried**, 1) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Kaufbeuren, 214 E. 2) Dfgem. ebd., B.-A. u. bei Oberdorf, 411 E.

Inger, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 230 E.

Ingering, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Knittelfeld, 350 E. [570 E.

Ingerkingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Biberach,

Ingermanland, Landstrich in Russland, Theil des Gouv. Petersburg, zwischen Newa und Ladogasee, dem finischen Meerbusen, der Narwa und den Gouv. Pskow und Nowgorod, 100,000 E. Die Einwohner, finischen Ursprungs, aber schon seit lange mit Russen vermischt, sind träge, unwissend und dürftig, und treiben Ackerbau und Viehzucht.

Ingersheim, 1) Flck. in Oberelsass, Kr. Rappoltsweiler, Cant. Kaisersberg, 2492 E. 2) Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Crailsheim, an der Jagst, 790 E. 3) **(Gross- und Klein-)**, 2 Pfrdfr. ebd., Neckarkr., O.-A. Besigheim, l. am Neckar, 1226 und 472 E.

Ingersleben, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 207 E. Schloss.

Ingersoll, St. in Canada, 4022 E.

Inge-Sou, St. in asiat. Türkei, Kleinasien, in einem tiefen Felsenkessel, 6000 E. Griech. Christen mit türk. Sprache und Sitte. Unweit die Urgubthäler.

Ingham, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 646 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 464 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 238 E. 4) Gfsch. in Ver.-St., Michigan, mit ebenem u. fruchtbarem Boden. Hptst.: Vevay. 5) Stdtsch. ebd., Michigan, 800 E.

Inghausen, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Aichach, 280 E. 2) **(Ost-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 320 E.

Inghur, Festung in Hindostan, Prov. Beidjapur, WSW. bei Helteny, l. am Krischna. [Kongelf und Marstrand.

Ingland, Vgt. in Schweden, Götaborg-Län, mit den Stn. Bohus,

Inglanden, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 110 E.

Ingleborough, 2180 F. hoher Berg in England, Gfsch. York, Westriding, an der Grenze der Gfsch. Lancaster.

Ingleby, 1) Df. in England, Gfsch. York, Northbriding, 481 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Derby, 140 E.

Inglesferry, Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Montgomery.

Ingleton, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, am SW.-Abhang des Ingleborough, 1247 E. Kohlenminen, Baumwollspinnerei. [N. bei Boulogne, 533 E.

Inglevert (St.), Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. u.

Inglingen, Df. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Metzerwiese, 279 E. [borg, 3½ □M. 2) S. Banza.

Ingo, 1) Pastorat in Russland, Finland, Vogtei Wästra-Rase-

Ingoda, Fl. im asiat. Russland, Transbaikalien; fliesst NO. u. O., verbindet sich mit dem Onon u. bildet die Schilka, einen Nebenfluss des Amur; entspr. in den Nertschinskbergen.

Ingoldingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Waldsee, am Federach, 561 E.

Ingoldisthorpe, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 373 E.

Ingoldmells, Df. in England, Gfsch. Lincoln, an der Nordsee, 319 E.

Ingoldsby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 427 E.

Ingolfs-Höfde, dän. Ort auf Island, Südküste, SW. vom Hörne-Fjord. [240 E.

Ingolsheim, Df. in Niederelsass, Kr. Weissenburg, Cant. Sulz,

Ingolstadt, 1) B.-A. in Bayern, Oberbayern, 16,032 E. 2) Befest. St. ebd., l. an der Donau, die überbrückt ist, und an der Schutter, 13,157 E. P., Eb.-St., Tel. Stadt- und Landgericht, Bezirksamt, Salz-Oberfaktorei, Salz- u. Getreidemagazine, bedeut. Brauerei, Gerberei, Messer-, Tuch- und Spielkartenfabr., Potaschsiederei, Leinwand- und Wachsbleiche, Flossschifffahrt; ehemal. Universität (1472 gegr., 1800 nach Landshut, später nach München verlegt), Gymnasium. 48° 45′ 53″ n. Br., 29° 5′ 3″ ö. L. 3) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Scheinfeld, bei Markt-Bibart, 202 E. Starker Krautbau. 4) Df. ebd., Unterfranken, B.-A. Ochsenfurt, 191 E. [50° 37′ 17″ n. Br., 39° 35′ 30″ w. L.

Ingornachoix, Bucht der Westküste der Insel Neu-Foundland.

Ingouville, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. u. N. bei Havre, 5000 E. Zuckerraffinerie, Fabr. für Vitriol, Spitzen, Taue, Fayence etc. 2) Df. ebd., Arr. Yvetot, bei St. Valery, 901 E.

Ingoyghem, **Ingoyhem**, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, O. bei Courtrai, 1700 E. [nitz, 630 E. P., Eb.-St., Tel.

Igramsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweid-

Ingrande, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und bei Châtellerault, 1130 E. Eb.-St., Tel.

Ingrandes, 1) Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. und N. bei Chinon, 688 E. 2) Df. ebd., Dep. Indre, Arr. le Blanc, 524 E. Eb.-St., Tel. 3) St. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, r. an der Loire, 1328 E. Eb.-St., Tel. Bedeut. Glashütte.

Ingrannes, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Orléans, bei Vitry aux Loges, 588 E.

Ingrave, Df. in England, Gfsch. Essex, 520 E.

Ingré, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. und bei Orléans, 2610 E. Vorzügl. Wein.

Ingremée, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. u. bei Philippeville.

Ingria, Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 970 E.

Ingrowitz, Flck in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Neustadtl, bei Bistritz, 1600 E. Flachshandel.

Ingstetten, 1) Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Münsingen, 412 E. Einer der rauhesten Alpenorte. 2) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Illertissen, 327 E. [Plouay, 2599 E.

Inguiniel, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, NNO. bei

Ingul, Nebenfl. der Bug l., in Russland; entspr. im N. des Gouv. Cherson, NW. von Jelisabetgrad, und mündet bei Nikolajew.

Inguletz, Nebenfl. des Dnieper r., in Russland; entspr. im N. des Gouv. Cherson, N. von Jelisabetgrad, und mündet oberhalb Cherson.

Inguri, Fl. in Russland, Kaukasien; entspr. SW. vom Elbrus-Berge und mündet bei Anakria in das schwarze Meer.

Ingurli, Flck. in asiat. Türkei, Paschalik Sivas, SSO. bei Juzghat.

Ingweiler, St. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Buchsweiler, r. an der Motter, 2248 E. Leinwandbleichen, Seiler- und Töpferwaaren, Mützen-, Amidon-, Potasche-, Glas-, Streichholz-, Seifenfabrik, Ziegelbrennerei, Färberei.

Inhabazoë, Landsch. in Afrika, Ostküste, NO. von Monomotapa, W. am Lupata-Gebirge und am Zambesefluss.

Inhambane, Land, Fl. u. befest. St. an dessen Mdg., in dem glchn. Hafen im S. von Sofala in Ostafrika. Die Stadt heisst auch Tongue und treibt Handel mit den hier gesammelten Elephantenzähnen. [Bahia, 3000 E.

Inhambupe, St. in Brasilien, Prov. Bahia, 20 M. NO. von

Inhampura, Fl. in Querunde im südl. Sofala in Ostafrika; mündet in den Ocean, N. der Delagoa-Bai.

Inhaquea, s. Inaquea. [warden, 210 E.

Inhausersiel, Bauersch. in Oldenburg, A. Jever, Gem. Seng-

Inheiden, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Nidda, 335 E.

Inia, 1) Nebenfl. des Obi r., im asiat. Russland, Gouv. Tomsk; fliesst NW. und W. und mündet unterhalb Kolyvan. 2) Fl. ebd.; fliesst SW. u. mündet O. in das Meer von Ochotsk, O. von Ochotsk.

Iniadae, Demos in Griechenland, Nom. Akarnania, Ep. Vonitsa, 2328 E. [2889 E.

Iniesta, Flck. in Spanien, Prov. Cuenca, Bez. und bei Motilla,

Inio, russ. Insel im finischen Meerbusen, W. von Abo. Bedeutende Fischerei.

Iniquiare, Nebenfl. des Caura l., in Venezuela, Guyana.

Inirada, **Inirita**, Nebenfl. des Guaviari (Guniabera) r., SO. in Columbia; beide vereinigt fliessen l. in den Orinoco, bei St. Fernando. [Küste im atlant. Ocean, 1053 E.

Inisbosin, Insel in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, an der

Inisglara, Insel in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, NW.-Küste.

Inishar, Insel in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, W.-Küste.

Inishire, Insel in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, vor dem Hafen Killery.

Iniskea (Nord- und Süd-), 2 Inseln an der NW.-Küste von Irland, Prov. Connaught, Gfsch. Mayo, mit noch sehr rohen Einw., die von Fischfang und Kartoffelbau leben.

Iniskerry, Insel in Irland, Munster, Gfsch. Clare. Von wenigen Fischern bewohnt. [Hafen.

Inistioge, Flck. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 725 E.

Injeh-Su, St. in asiat. Türkei, Karaman, SW. von Kaisarieh, 2000 E. [very-Mündung.

Injeram, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, an der Goda-

Injilly, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Ganjam, 21 engl. M. von Ganjam. 19° 29′ n. Br., 84° 50′ ö. L. v. Grwch.

Injoux, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, bei Chatillon, 733 E.

Inkberrow, Krchspl. in England, Gfsch. und O. bei Worcester, 1573 E.

Inkerman, Flck. in Russland, Krim, SW. von Simferopol.

Inkofen, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Freising, bei Moosburg, an der Amper, 306 E. 2) Df. ebd., Niederbayern, B.-A. und bei Mallersdorf, 189 E. 3) Dfgem. ebd., B.-A. und bei Rottenburg, 352 E.

Inkpen, Df. in England, Gfsch. Berks, 749 E.

Inkram, Kngr. auf der Goldk. in Oberguinea, Aschanti-Reich. Das gesündeste Land dieser Gegend.

Inkwyl, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Wangen, 464 E.

Inland, Ingland (Norra-, Södra-), 2 Herred in Schweden, im S. des Götaborg-Bohus-Län.

In-Min, St. in China, Prov. Kuang-Si, SO. von Tschin-An.

Inn, 1) grosser Nebenfl. der Donau; entspr. auf der SO.-Seite des Septimer am Maloia im Schweizer Kant. Graubünden, als kleiner Bach aus den ewigen Schnee- u. Eismassen, durchfliesst einen kleinen Wildsee und eilt in vielen Wasserfällen über hohe Berge dem Maloia-See, 6580 F. ü. d. M., zu, durchfliesst den Silser-, oberen und unteren Silvaplaner- und den St. Moritzsee, nimmt die Gewässer von den Bernina-Gletschern, den Julier-Alpen, so wie von den Gebirgen des Ober- und Unter-Engadin, insgesammt von 66 bündner Gletschern auf, u. verlässt das Engadin durch die Felsschlucht bei Finstermünz. Der Fall des Flusses beträgt bis hierher 2800 F. Weiter fliesst er durch Tirol und tritt oberhalb Auerbach in Bayern ein, wo er, zum Theil die Grenze zwischen Bayern und Oesterreich bildend, Oberbayern und Unterbayern in der NO.-Richtung bewässert bis zur Mdg. bei Passau. In Bayern nimmt er l. die Fl. Mangfall, Roth, Attel, Ach, Isen, Rott; r. die Achen, Murn, Alz, Salzach auf. Er führt Gold mit sich, ist floss- und schiffbar, und bei der Einmdg., nach einem Laufe von 70 M., 110 Schritt breiter als die Donau. 2) Bez. des Schweizer Kant. Graubünden, aus dem untern Engadin bestehend, 6175 meist prot. u. rom. E.

Innach, Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Wasserburg, bei Haag, 469 E.

Innaconda, Vinukonda, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Guntoor. 16° 3′ n. Br., 79° 48′ ö. L. v. Grwch.

Inneberg, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Illertissen, bei Babenhausen, 106 E. [heim, 959 E.

Innenheim, Df. in Niederelsass, Kr. Erstein, Cant. Oberehn-

Innerberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Ried, 200 E.

Innergefield, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Bergreichenstein, 390 E. 2 Mühlen, Säge.

Innerkirchen, Innerkirchet, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Oberhasle, 1377 E.

Inneringen, Flck. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Gamertingen, NNO. bei Jungnau, 896 E.

Innerkip, Df. mit Markt u. Krchspl. in Schottland, Gfsch. Renfrew, WNW. bei Paisley, an der Mdg. eines kl. Fl. in die glchn. Bai im Clyde-Golf, 3040 E. Fischerei, Seebad.

Innerleithen, Df. in Schottland, Gfsch. Peebles, l. am Zusammenfluss des Leithen mit dem Tweed, OSO. bei Peebles, 470 E. Wollzeug; besuchte Mineralquelle und Bad. [160 E.

Innernzell, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Grafenau,

Innerschwand, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Ger.-Bez. Mondsee, 548 E.

Innerste, Nebenfl. der Leine r.; entspr. am Harz, in der Prov. Hannover, N. bei Zellerfeld und S. bei Klausthal, tritt in Braunschweig ein u. darauf wieder in die Prov. Hannover, Lddr. Hildesheim, bis zur Mdg., NW. unterhalb Sarstedt. Anfangs fliesst sie NO., dann NW.

Innerthal, Df. in Oesterreich, Tirol, unfern Imst, 260 E.

Innerthiersee, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Kufstein, unfern Schwatz, 332 E.

Innerwick, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Hattington, 1020 E.

Innichberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und unfern Brunecken, 196 E.

Innichen, Flck. in Oesterreich, Tirol, Ger.-Bez. Sillian, an d. Drave, 906 E. P., Eb.-St., Tel. Leder, Mineralquellen.

Innien, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Rendsburg, 208 E. Brauerei, Brennerei. [Lhuis, 367 E.

Innimond, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, bei

Inning, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, bei Starnberg, NO. von Ammersee, 586 E. P. Salzfaktorei, Potaschsiederei. 2) **I. am Holz**, Df. ebd., B.-A. Erding, bei Dorfen, als Gem. 444 E. 3) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Scheibbs, Ger. Mank, 212, Gem. 417 E. [an der Sinkel, 672 E.

Inningen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. u. bei Augsburg,

Inniscalthra, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 1370 E.

Inniscarra, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 3190 E.

Inniscattery, Insel in Irland, Munster, Gfsch. Clare, an der Shannon-Mdg.

Innis-Hall, 1) schottische Insel im Awe-See. 2) **I.-Herkin**, Insel an der Küste von Irland, Munster, Gfsch. Cork, zwischen Clare-Island u. der Baltimore-Bai. 3) **I.-Mury**, Insel an der Nordküste ebd., W. von Mullagh-More's-Harbour.

Innishannon, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, l. am Bandon, 2430 E. Bedeut. Leinweberei.

Innishargie, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, 2830 E.

Innishark, Insel in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 200 E.

Innishkea (North-, South-), s. Iniskea.

Innishowen-Head, Cap der Nordküste von Irland. 2 Leuchtthürme. 55° 14′ 40″ n. Br., 6° 56′ w. L. v. Grwch.

Inniskeel, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 11,500 E.

Innismacsaint, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Fermanagh, 11,820 E. [6603 E.

Innismagrath, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Leitrim,

Innistioge, St. in Irland, Leinster, Gfsch. Kilkenny, r. am Nore, 725 E. Lachsfischerei.

Innistrahul, Insel an der Nordküste von Irland. Leuchtthurm.

Innisturk, Insel an der Westküste Irlands, Connaught, Gfsch. Mayo. [r. am Forsell, 825 E.

Innistymon, Df. mit Markt in Irland, Munster, Gfsch. Clare,

Innkofen, s. Inkofen. [Bez. Schluckenau, 200 E.

Innocenzidorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz,

Innsbruck, St. in Oesterreich, Hptst. in Tirol und Vorarlberg, an der Mdg. des Sill in den Inn, über den eine schöne Brücke führt, 16,324 E. P., Eb.-St., Tel. Die Stadt ist der Sitz des Statthalters, des Landesgerichts und der Bezirksbehörden, Finanz-Landesdirection, Landes-Forstdirection, Staatsbuchhaltung, Hauptzollamt I. Klasse, Steueramt, Landeshauptkasse, Handels- und Gewerbekammer. — Unter den Kirchen sind am bemerkenswerthesten: die Hofkirche zum h. Kreuz (Franziskanerkirche), von Ferdinand I. von 1553—63 erbaut, mit dem berühmten Grabdenkmal Maximilians I. und der Grabstätte und dem Denkmal des Tirolerführers Andreas Hofer. Beachtenswerth ist noch die Stadtpfarrkirche zu St. Jacob, im italienischen Stile mit prächtigem Hochaltar und Marienbilde von L. Kranach; dann die Universitäts- oder Jesuitenkirche und die Servitenkirche. Die vorzüglicheren öffentl. und Privatgebäude sind: die kaiserl. Burg, Residenz des Erzherzog-Statthalters; die alte Ottoburg, das grosse Rathhaus, Mauthhaus, die Universität, das Theater, Redoutengebäude, die Kaserne, das Landhaus; ehem. Universität (1672 gegr., 1782 in ein Lyceum verwandelt, darauf wiederhergestellt, wiederum aufgehoben und wiederhergestellt), Bibliothek, physikal. Kabinet, General-Seminar, Gymnasium, Oberrealschule, Collegium der Jesuiten, Museum (Ferdinandeum); Fabriken für Seidenzeuge, Handschuhe, Leder, Glas, Kattun, Band; Handel. 47° 16′ 10″ n. Br., 29° 3′ 41″ ö. L. Der glchn. Bez., mit den Ger.-Bez. I., Hall, Mieders, Steinach und Telfs, hat 52,218 E.

Innstadt, Df. in Bayern, Niederbayern, Vorstadt von Passau.

Inny, Fl. in Irland, Leinster, Gfsch. Longford, auf der Grenze von West-Meath u. fällt in den Ree-See. Der Royal-Kanal kreuzt denselben in einer Wasserleitung auf fünf Bogen.

Ino, Df. in Ungarn, Com. Szolnok, Bez. Szilagy-Cseh, 590 E.

Inoghi, St. in asiat. Türkei, Anatolien, N. von Kutajeh.

Inoka, Df. in Ungarn, Com. Szolnok, an der Theiss, 950 E. Weinbau. [Weinbau.

Inota, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Stuhlweissenburg, 800 E.

Inova, St. in Rumänien, kleine Walachei, Kr. Mehedincz, an der Donau.

Inovecz, Bergkette in Ungarn, im Neutraer, Trentsiner, Thuroczer und Arvaer Com. bis zum Berge Bukowie; sendet Aeste gegen die Waag. [an der Pilica, 300 E.

Inowlodz, St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, S. bei Rawa,

Inowraclaw, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Bromberg, 30,42 □M., 76,599 E. Boden eben, bewaldet, fruchtbar. 2) St. ebd., auch Jung-Breslau genannt, 7429 E., davon die Hälfte Juden. P., Eb.-St., Tel. Kathol., protest. und jüdische Gotteshäuser; Branntweinbrennerei, Salpetersiederei, Handel, Viehmärkte; königl. ökon. Gesellsch. von Kujavien.

Inrath, Flck. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 3160 E. Ackerbau, Leinweberei. [Guadiana.

Inrumenha, Grenz-Festung in Portugal, Prov. Alemtejo, a. d.

Ins, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Erlach, auf einer Höhe zwischen dem Bieler-, Murtner- u. Neuenburger-See, 1541 E. Unweit der sumpfige Landstrich das „grosse Moos“, längs dem Murtner-See, r. dem Broye-Fluss und dem Neuenburger-See bis zur Zihl (Thièle).

Insara, Insar, Kreisst. in Russland, Gouv. Pensa, 4244 E. Am Zusammenfl. des Isa mit dem glchn. Fl., der NO. entspr., anfangs O., dann N. durch das Gouv. Nischnei-Nowgorod fliesst und l. in den Alatyr mündet; an seinen Ufern viel Eisenerz. Gerberei.

Insch, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 1530 E.

In-Schan, Geb. in der Mongolei, an der Nordseite des Hoangho, auch Grosse-Blaue-Berge genannt.

Inse (Alt-, Gross-, Klein-), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, bei Seckenburg, an der Ostseeküste, 250, 315 und 18 E.

Insel, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Soltau. 330 E. 2) **(Ost- und West-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, zus. 545 E. 3) **I.-Bai**, Bucht an der NO.-Küste der Neu-Seeland-Insel Eaheinomauwe. Darin das Eiland Paihia. 35° 16′ 28″ s. Br., 168° 11′ 5″ w. L.

Inseln (Brüder-), 1) s. Hermanos. 2) **I. des grünen Vorgebirges**, s. Capverdische Inseln. 3) **(Niedrige-)**, s. Archipel.

Inselsberg, einer der höchsten Berge des Thüringer-Waldes, 2855 F. hoch, worauf S.-Gotha u. die preuss. Prov. Hessen-Nassau (Kr. Schmalkalden) grenzen. Auf dem kahlen Gipfel schöne, weite Aussicht.

Insenborn, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 275 E.

Insheim, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. u. bei Landau, 1083 E.

Insingdorf, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Grönenberg, bei Melle, 300 E.

Insingen, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. und bei Rothenburg, 511 E. Luppen- u. Glatthammer, Mühlen, Steinbruch.

Inskip, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 663 E.

Insmingen, Flck. in Lothringen, Kr. Salzburg, Cant. Albesdorf, 835 E. Wollzeugweberei.

Inster, Fl. in Preussen; entspr. an der Ostgrenze des Rgbz. Gumbinnen, fliesst SW., vereinigt sich bei Insterburg mit der Angerap, wodurch der Pregel entsteht.

Insterburg, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, 22,20 □M., 66,788 E. Boden eben, bewaldet und zum Theil fruchtbar. 2) St. ebd., an der Angerap, 14,439 E. P., Eb.-St., Tel. Appellationsgericht, Schullehrer-Seminar, Realschule, Gymnasium, Tuch-, Strumpf- u. Leinweberei, Brauerei, Brennerei, Töpferei, Gerberei, Landgestüt, Rübenzuckerfabr., Handel mit Getreide u. Leinsamen. 54° 37′ 40″ n. Br., 39° 28′ 27″ ö. L.

Instincion, Ortsch. in Spanien, Prov. Almeria, Bez. Canjayar, bei Almeria, 1337 E.

Instow, Df. in England, Gfsch. Devon, 614 E. Bäder.

Insua, St. in Brasilien, Prov. Matto-Grosso, an der Grenze von Goyaz.

Insul, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 270 E.

Insweiler, Df. in Lothringen, Kr. Salzburg, Cant. Albesdorf, 439 E. [N. von Kanton.

In-Te, St. in China, Prov. Kuang-Tung, r. am Pe-Kiang,

Intel, Wlr. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, am atlantischen Ocean, 200 E. Hafen.

Interlaken, 1) Bez. im Schweizer Kant. Bern, im Oberland, 23,737 E., davon 264 Katholiken. Derselbe bietet überall die prachtvollsten An- und Aussichten dar, abwechselnd durch Thäler, Ebenen, Hochgebirge und Felsmassen. Vortreffliche Viehzucht auf den kräuterreichen Alpen, Butter- und Käsebereitung, Obst- und Wiesenkultur sind die Hauptbetriebszweige der grossen, schön gebauten und rüstigen Bevölkerung. 2) Schloss und Molkenkur-Anstalt ebd., nahe bei Unterseen; 1780 F. ü. d. M. Eine Kolonie von Gasthöfen. Eb.- u. Dampferstation. Das dabei liegende Df. am südwestl. Ufer des Brienzersees hat mit Aarmühle 1896 E.

Intermedie-Isole, Inselgruppe von Italien, Sardinien, Int. Ozieri, Strasse Bonifacio. [Andaman-Insel.

Interview, Insel im Andaman-Archipel, W. bei der Gross-

Intinuyo, Geb. in Bolivia, Prov. Sta.-Cruz und Cochabamba, eine Stufe der Anden, 9—10,000 F. hoch, gut bewaldet und reich an Fieberrindenbäumen.

Intra, 1) Flck. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. und NO. bei Pallanza, W. am Lago-Maggiore, 4258 E. Hut- u. Leinwandfabr., Bleichen und Färberei, Glasfabr., lebhafter Transito-Handel; Gymnasium. 2) **I.-Gald**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Tövis, 530 E.

Intragna, 1) Krchdf. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Locarno, 1197 E. 2) Df. in Italien, Piemont, Prov. Novara, Distr. Pallanza, 1187 E. [808 E.

Introbbio, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und NO. bei Como,

Introd, Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. Aosta, 947 E.

Introdacqua, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Abruzzo ulter. II, Distr. Solmona, 5324 E. Gymnasium, Hospital. [300 E.

Intrup, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg,

Intschede, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und bei Verden, 970 E.

Inturki, Ort in Russland, Gouv. Wilna.

Invaran, Df. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway.

Invar-Loch-Castle, Df. in Schottland, Gfsch. Inverness, am Caledonischen Kanal.

Inver, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 10,580 E.

Inverallochy, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 535 E.

Inverarity, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 960 E.

Inverary, St. und Hptort der Gfsch. Argyll in Schottland, NW. am Loch-Fyne, an der Mdg. des Ary, NW. von Glasgow, 1200 E. Merkwürdiger Palast des Herzogs von Argyll mit Waffenhalle, Bibliothek und Park mit Hochwild; Häringfischerei, Handel mit eingesalzenen Häringen, Bauholz, Baumrinde, Wolle.

Inveraven, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Banff, l. am Spey, SW. bei Aberdour; Gem. 2500 E.

Inverbervie, s. Bervie.

Inverchaolain, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll, 600 E.

Inveresk, Krchspl. in Schottland, Gfsch. und O. bei Edinburg, an der Mdg. des Forth-Golf, 8660 E.

Invergordon, Df. in Schottland, Gfsch. Ross, W. bei Cromarty, an der Nordseite der glchn. Bucht, 1100 E. Vorzügl. Hafen.

Invergowrie, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, an der Nordseite des Tay-Golfs, W. bei Dundee. Hier wurde im 8. Jahrh. die erste christl. Kirche in Schottland gebaut; Kohlenhandel.

Inverigo, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Como, 1180 E. [Arbroath, an der Nordsee, 1880 E.

Inverkeilor, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Forfar, N. bei

Inverkeithing, Flck. in Schottland, Gfsch. Fife, NW. bei Edinburg, am Eingang der glchn. von der Forth-Mdg. gebildeten Bucht, 2500 E. Hafen, Kohlen- und Salzwerke.

Inverkeithnie, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Banff, 840 E.

Invermorisson, Ort in Schottland, Gfsch. Inverness, am Loch-Ness.

Inverness, 1) die grösste Gfsch. in Schottland, zu der auch ein bedeutender Theil der Hebriden-Inseln (Lewis, North-Uist-Insel, Benbecula, South-Uist, Skye) gehört; 223,55 □M., davon $^1/_3$ die Hebriden umfasst, 87,480 E. Sie grenzt N. an die Gfsch. Ross und den Golf von Murray; O. die Gfsch Nairn, Elgin, Banff, Aberdeen; S. die Gfsch. Perth und Argyll; W. an den atlant. Ocean, und ist gebirgig, mit tiefen Thälern, die beinahe sämmtlich von Seen bedeckt sind, welche durch Flüsse vereinigt sind. Im SO. stehen die Grampians-Berge, von O. her zieht ins Land die Bergkette Monagh-Lea. Im N. steht der hohe Mealfourm'honie, im S. der Ben-Nevis, der höchste Berg in Grossbritannien. Die bedeutendsten Seen sind im SW. der Morrer, Arkeig, Sheil und Eil, SO. der Ericht-See; die beträchtl. Flüsse: der Spey, Findhorn, Nairn, Beauley, die in die Nordsee fliessen. Der grosse Caledonian-Kanal verbindet die Nordsee mit dem adlant. Ocean, mittelst der Seen Nees, Oich u. Lochy, wodurch diese Gfsch., sowie ganz Schottland, in zwei beinahe gleiche Theile gesondert ist. Die Westküste ist sehr zerrissen. Zwei Dritttheile des Landes sind mit Sumpf und Haide bedeckt und nur die Thäler und Flussufer fruchtbar und angebaut. Das Klima ist feucht, nebelig und kalt; der Hauptbetrieb die Viehzucht mit besonders viel Ziegen; der geringe Ackerbau, nur in den Thälern, schafft besonders Hanf u. Flachs, ausserdem Fischerei. Im Innern der Gfsch. herrscht im Winter zuweilen schreckliche Noth, denn kaum reift die Kartoffel und die Einw. müssen sich oft elend behelfen, ja sie würden ohne den bedeutenden Wildstand nicht selten der Hungersnoth verfallen. An den Küsten hilft die Fischerei aus und auf den Inseln nisten zahllose Seevögel, deren Eier gesammelt werden. Von Mineralprodukten wird wenig ausgebeutet, ausser Kalk, Marmor und Schiefer. Holz giebt es in Ueberfluss. Die Volkssprache ist die gälische. 2) Hptst. der glchn. Gfsch. ebd., an der Mdg. des Ness in den Murray-Golf, 14,463 E. Grosser und sicherer Hafen; 2 schöne Kirchen; Akademie mit Bibliothek und physikalischem Kabinet, Fabriken für Hanf- und Flachsleinwand, Segeltuch und Packleinwand, Gerberei, Eisengiesserei, lebhafter Handel, Brauerei, Brennerei, Schiffbau, Lachs- u. Häringfischerei.

Inverno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Pavia, 1085 E.

Inversnaid, Wlr. in Schottland, Gfsch. Stirling, O. am Loch-Lomond. Schöner Wasserfall.

Inverso Pinasca, 1) Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. Pinerolo, 825 E. 2) **I. Porte**, Df. ebd., 642 E.

Inverugie, 1) Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, NW. bei Peterhead, an d. Mdg. des Ugie in die Nordsee. Garnbleiche. 2) Df. ebd., Gfsch. Banff. Ale- und Porter-Brauerei, grosse Spinnmühle.

Inveruno, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und WNW. bei Mailand, 2192 E.

Inverury, Flck. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, am Zusammenfluss des Ury u. Dee, NW. bei Aberdeen. 2264 E. Bedeut. Viehmärkte.

Inverwick, Df. in Schottland, Gfsch. Haddington, SO. von Dunbar.

Investigator, 1) **I.-Inseln**, Gruppe an d. Südküste von Australien; Flinders ist die bedeutendste Insel. 2) **I.-Strasse**, ebd., zwischen der Halbinsel York und der Känguru-Insel.

Inviernas (**las**), Ortsch. in Spanien, Prov. Guadalajara, Bez. u. bei Cifuentes, 449 E.

Invorio, 1) **inferiore**, Pfrdf. in Italien, Piemont, Prov. und Distr. Novara, 2491 E. 2) **I. superiore**, Df. ebd., 486 E.

Inwa, Nebenfl. des Kama r., in Russland, Gouv. Perm.

Inwald, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. u. $^1/_2$ M. von Andrychau.

Inwardleigh, Df. in England, Gfsch. Devon, 635 E.

Inwenden, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 225 E.

Inworth, Df. in England, Gfsch. Essex, 655 E.

Inwyl, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Zug. 2) Df. ebd., Kant. Luzern, Bez. und bei Hochdorf, 798 E.

Inza, Nebenfl. des Sura r., in Russland, Gouv. Pensa.

Inzago, Df. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und ONO. bei Mailand, 3566 E. [sischen Prov. Ghilan, bei Rescht.

Inzeli, eine Bucht d. SW.-Küste des kaspischen Sees in der per-

Inzell, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. und bei Traunstein, 190 E. Unweit der Rauschenberg; Torfstich, Mühle.

Inzenmoos (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Dachau, zus. 200 E.

Inzer, Nebenfl. der Belaia r., in Russland, Gouv. Orenburg, entspr. im Ural.

Inzersdorf, **Ingerstorf**, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Mödling, SSW. bei Wien, 7502 E. 2) Df. ebd., Ger.-Bez. Zistersdorf, 959 E. 3) Df. ebd., Ger.-Bez. Herzogenburg, ob der Treisen, 481, Gem. 1394 E. 4) Df. ebd., ob d. Enns, Bez. Kirchdorf, 932, Gem. 1318 E. [326 E. Schloss, Park.

Inzigkofen, Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Sigmaringen,

Inzing, Df. in Oesterreich, Tirol, Ger.-Bez. Telfs, 990 E.

Inzino, Df. in Italien, Lombardei, Prov. und Distr. Brescia, 519 E.

Inzinzac, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Lorient, N. bei Hennebon, 2432 E.

Inzlingen, Df. in Baden, Kr. u. B.-A. Lörrach, 1129 E.

Iona, **Icolmkill**, brit. Insel in Schottland, Gfsch. Argyll, Hebriden, am SW.-Ende der Insel Mull, bergig, zum Ackerbau wenig geeignet.

Ionia, 1) Gfsch. in Ver.-St., Michigan, glchn. Hptort. 2) Hptort der glchn. Gfsch. ebd., am Grand-River, 800 E.

Ionische Inseln, heissen die bis 1863 eine Republik unter brit. Schutze bildenden, dann aber an das Königr. Griechenland abgetretenen sieben grösseren Inseln Korfu, Paxo, Santa-Maura, Thiaki, Kephalonia, Zante, Cerigo, nebst den kleineren, Merlera, Fano, Samotraki, Anti-Paxo, Kalamo, Meganisi, Cerigotto; zusam. 47,34 □M. mit 218,879 E. (1870). Sie liegen an der W.- und theilweise an der S.-Küste von Griechenland, im ion. Meer und theilen das griech. Klima. Sie sind gebirgig, und Erdbeben ausgesetzt. Die höchsten Berge befinden sich auf Kephalonia bis 5300 F. Süsse Quellen giebt es fast überall, aber nur einen auf kurze Strecke schiffbaren Fluss hat Korfu, den Messongi. Das Klima ist mild und gesund, im Sommer heiss. Orkane sind nicht selten. Die Inseln producirten im J. 1862: Weizen 67,580 Bushels, Mais, Gerste etc. 302,358 Bushels, Hafer, 34,739 Bushels, Korinthen 30,250,897 Pfd., Olivenöl 69,553 Barrels, Wein 148,539 Barrels, Baumwolle 25,316 Pfund, Flachs 83,915 Pfund, Hülsenfrüchte 27,876 Pfund. — Der Viehstand betrug: 13,171 Pferde, 10,374 Stück Hornvieh, 131,684 Schafe und 111,907 Ziegen. — Wälder fehlen ganz, desgl. Eisen und edle Metalle. Wichtig ist der Korinthen- (kleine Rosinen) Bau, welcher 1862 auf Zante 12,846,562, auf Kephalonia u. Ithaka 15,543,074 engl. Pfd. ertrug. Ein eigenthümliches Produkt ist das Erdpech, oder Bergöl, und ausserdem giebt es Steinkohlen, Schwefel, Marmor, Mühlsteine und Mineralquellen. Die Bewohner sind meist Griechen, schön gebaut, stark, gewandt und stolz in ihrer Haltung. Die Frauen sind zwar nicht so schön, aber weiss von Haut, sanft, geistreich und von unbegrenzter Hingabe für den Mann. Ihre Kleidung ist phantastisch und malerisch. In der Bildung stehen die Ionier über den eigentlichen Griechen. Hauptbeschäftigungen: Wein- und Oelbau, Seiden-, Baumwollen- und Leinweberei, Fischerei, Gerberei, Töpferei, Seifensiederei, Branntweinbrennerei, Seefahrt und Handel. Werth der Einfuhr (1862) 1,273,134, der Ausfuhr 1,108,519 £. Im J. 1862 sind in den Haupthäfen der Inseln 4244 Schiffe mit 941,575 Tonnen eingelaufen. Sämmtliche 16 Häfen der Inseln, worunter der von Korfu der bedeut., sind Freihäfen. Telegraphenverbindung zwischen Korfu und Malta. Ionische Bank auf Korfu. 142 öffentl., 82 Privatschulen, Lyceen, Universität auf Korfu, öffentl. Bibliothek. Jetzt bilden die ion. Inseln drei Nomarchien des Königr. Griechenland: Kerkyra (Korfu, Paxo, Leukadia etc.), Kephallenia (mit Thiaki) u. Zakynthos, sowie die Eparchie Kythira (Cerigo) der Nomarchie Argolis u. Korinthia.

Ionisches Meer, ein Theil des mittelländ. Meers, im S. des adriatischen Meers, das westwärts bis an Sicilien reicht und ostwärts an Griechenland grenzt.

Ios, s. Nio.

Iosco, St. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Livingston, 700 E.

Iowa, 1) Staat der Ver.-St., im N. vom Gebiet Minnesota, im W. von den Gebieten Missouri und Indian, im S. vom Staat Missouri und im O. von den Staaten Illinois und Wisconsin begrenzt, 2589 □M. gross, 1,191,792 E., u. ist erst seit 1846 als St. in die Ver.-St. aufgenommen (1838 von Wisconsin getrennt) u. in 49 Grafschaften getheilt. 1840: 43,112 E., 1850: 192,214 E. Der Boden ist eine von niedrigen Hügeln durchzogene Ebene und äusserst fruchtbar. Dies, so wie das gesunde Klima und die leichte und sichere Aussicht auf Fortkommen sind die Ursachen der starken Einwanderung und des raschen Aufblühens. Hauptflüsse: Missouri, Mississippi, Sioux, Keosaqua (Des Moines), Iowa, Wapsipinecon, Turkey. Das Uferland ist trefflich bewaldet und die Prairien sind minder ausgedehnt als in Illinois. Der Winter dauert von December bis März, die Kälte ist ziemlich streng, die Hitze im Sommer stark, doch von Regengüssen gekühlt. Das Wetter ist veränderlich, die Luft weniger ungesund, als sonst im Mississippithale. An Produkten ist der Staat reich (Mais, Weizen, Gerste, Kartoffeln, Tabak, Obst etc.), namentlich, was das Mineralreich betrifft, wovon Blei in überschwenglicher Menge vorhanden ist, auch Eisen und Zink ist vorhanden. Für die Bildung sorgt die Staats-Universität zu Mount-Pleasant in der Gfsch. Henry, ausserdem giebt es Akademieen etc. Für Schulfonds ist gesorgt. Der Gouverneur wird auf 4 Jahre gewählt, 19 Senatoren auf 4, 39 Repräsentanten auf 2 Jahre. Stimmrecht hat jeder 21 Jahre alte Bürger der Ver.-St., wenn er $^1/_2$ Jahr vor der Wahl im Staate gewohnt hat. Die Verfassung ist äusserst freisinnig. Hptst.: Iowa-City. 2) Gfsch. ebd., Wisconsin. Hptort: Mineral Point. 3) **I.-City**, Hptst. des Staates Iowa und der Gfsch. Johnson ebd., am Iowa-Fluss, der bis hierher kahnbar ist, in höchst angenehmer u. trockner Lage, 5914 E. Schönes Kapitol, Collegium, 4 Zeitungen. 1839 war die Stadt noch nicht vorhanden.

Ipa, Nebenfl. des Pripet l., in Russland, Gouv. Minsk.

Ipacsfa, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. u. 1 M. von Siklos, 450 E. [Prov. Minas-Geraes und S. Paulo.

Ipateva (Serra), Gebirgskette in Brasilien, auf der Grenze der

Ipek, St. in der Türkei, Albanien, Sandschak Skutari, am Bistritz, wo er in den weissen Drin mündet, 20,000 E.

Iphofen, St. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Scheinfeld, bei Possenheim, 1867 E. P., Eb.-St., Tel. Rentamt, 3 Kirchen mit Glasmalereien, Wein- und Getreidebau.

Iping, Df. in England, Gfsch. Sussex, 406 E.

Iplendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Rheinbach, 135 E.

Ipoli, **Eipel**, Nebenfl. d. Donau in Ungarn, mündet unf. Gran.

Ipoly-, die diesen Vornamen führenden Ortschaften siehe unt. ihren eigenen Namen.

Ipotestie, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. u. bei Suczawa.

Ipp, **Hippen**, Df. in Ungarn, Com. Krasno, am Berettö, 950 E.

Ippendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 405 E.

Ippenschied, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 200 E.

Ippensen, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Greene, 158 E. 2) (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Lddr. Stade, A. und bei Zeven, 200 E.

Ippesheim, 1) Flck. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. und bei Uffenheim, 732 E. Fünf Mühlen, Obst- und Dinkelbau. 2) Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Alzey, 141 E.

Ippichen, zerstr. Ort in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Wolfach, im Kinzigthal, 119 E. [398 E.

Ippingen, Df. in Baden, Kr. Villingen, B.-A. Donaueschingen,

Ippinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Wolfhagen, 565 E. 9 Mühlen.

Ipplepen, Df. in England, Gfsch. Devon, 808 E.

Ipplingen, Df. in Lothringen, Kr. u. Cant. Saargemünd, 422 E.

Ipplis, Df. in Italien, Venetien, Prov. Udine, 870 E.

Ippolitts, Df. in England, Gfsch. Hertford, 952 E.

Ippou, St. auf der SW.-Küste der Insel Sumatra, Indrapura. Pfefferhandel. [412 E.

Iprump, Df. in Oldenburg, A. Delmenhorst, Gem. Hasbergen,

Ipsach, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Nidau, 211 E.

Ipsala, St. in europ. Türkei, Rumelien, NNW. v. Gallipoli, am Einfluss des glchn. Flusses in die Maritza.

Ipsara, **Ipsera**, s. Psara.

Ipsden, Df. in England, Gfsch. Oxford, 623 E.

Ipse, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und $^1/_2$ M. von Gardelegen, 200 E.

Ipsera, **Ipsir**, St. in asiat. Türkei, Armenien, l. am Tschorok, NNW. von Erzerum. Vorzüglicher Honig.

Ipsheim, Flck. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Uffenheim, bei Windsheim, 788 E. Gipsgruben, Obst- und Dinkelbau.

Ipsica, Thal in Italien, Sicilien, im S. der Prov. Noto.

Ipsley, Df. in England, Gfsch. Warwick, 1127 E.

Ipstone, Df. in England, Gfsch. Oxford, 357 E.

Ipstones, Df. in England, Gfsch. Stafford, 1904 E. Bedeut. Mühlsteinfabrik.

Ipswich, 1) Hptst. der Gfsch. Suffolk in England, l. am Orweil, oberhalb dessen Mdg., S. von Norwich, 43,136 E. Der ehemals versandete Hafen ist wieder geräumt und sicher, und mit der Fluth fahren Schiffe von 200 Tonnen den Fluss hinauf bis zur Stadt. Palast des Bischofs von Norfolk, Sessionshalle; Handel mit Steinkohlen, Getreide, Malz; Eisen-, Seifen- und Schnupftabakfabr., Brauerei, Schifffahrt, Wollspinnerei, Seilerei, Schiffbau. 2) Ort in Ver.-St., Massachusetts, Gfsch. Essex, l. am kleinen glchn. Fl., dessen Mdg. in den atlant. Ocean einen Hafen bildet, der aber versandet ist, 3500 E. Dabei zwei Leuchtthürme, der westl. 42° 41′ 6″ n. Br., 70° 46′ 30″ ö. L. v. Grwch.

Ipthausen, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Königshofen, 179 E.

Iptingen, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Vaihingen, 796 E.

Iput, Nebenfl. des Sosch l., in Russland, entspr. im Gouv. Mohilew, O. bei Klimowitschi, dringt in das Gouv. Smolensk und fliesst S., dann SW. in das Gouv. Tschernigow, und wieder in das Gouv. Mohilew, wo er oberhalb Nowo-Belitscha mündet.

Iquique, Hafen im südl. Peru, W. von Tarapaca, Dep. Arequiba, am grossen Ocean. Wichtig geworden durch den Vogeldünger (Guano).

Ira, 1) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Rutland, 500 E. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Cayuga, 2280 E. 3) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. St. Clair, am nördl. Ufer des Sees St. Clair, 650 E.

Iraci, Nebenfl. des Salazar in Spanien, Prov. Navarra, r.

Iracubo, Ort in französ. Guyana, NW. von Cayenne.

Iragna, Gem. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Riviera, am r. Ufer des Tessin, 328 E. [donnai, 690 E.

Irai, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei Ran-

Irais, Df. in Frankreich, Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, bei Airvault, 373 E.

Irak, 1) **I.-Adschemi**, Prov. in Persien, grenzt N. an Ghilan, Masenderan, O. an Khorassan, S. an Khusistan, W. an Khusistan und das türkische Kurdistan, NW. an Aserbeidschan. Die Nordgrenze bilden die Elbrus- und Demawend-Berge, die SW.-Grenze das Luristan- und Bakhtiary-Geb., davon landwärts, fast parallel, stehen das Elwend- und Awas-Geb.; 4950 □M., 1 Mill. E. Ueberhaupt ist das Land eine dürre Hochebene, und NW. ein Gebirgsland. Hier fliesst der Kizil-Uzan, mit dem Dezi vereinigt, anfangs NO., dann SO., und wieder NO. dem kaspischen See zu, W. der Kerkhah oder Hawiza, mit dem Kazawa, Gomassi und Rumis-Kun in den Schat-el-Arab, O. davon der Disful oder Absal dem persischen Meerbusen zu. Die übrigen Flüsse sind blosse Steppenflüsse, die sich im Wüstensande oder in Seen verlieren und zu einer künstlichen Bewässerung durch Kanäle benutzt werden, wodurch allein das Land kulturfähig wird. Das Klima ist mild und gesund. Die Produkte sind Reis, Getreide, vorzügliche Früchte, besonders Mandeln und Pistazien, Mohn, Sesam, guter Tabak, Baumwolle, Seide, Saffran, viel Rindvieh, Pferde, Kameele, Schafe u. Ziegen, Bienen, Seiden- und Baumwollzeuge, Teppiche, Porzellan, Glas, aber Holz mangelt. Ispahan ist Hauptort. 2) **I.-Arabi**, türk. Prov. in Asien, am untern Frat und Tigris, umfasst das alte Babylonien und Chaldäa. Sie ist nur im N. von Ausläufern des kurdischen Gebirges durchzogen, dacht sich aber gegen den persischen Meerb. sehr tief ab. Das Niederland ist baumloses Marschland, reich an Naphtha und Erdpech. Die 2 Mill. E. sind meist Nomaden. I.-Arabi bildet das Paschalik Bagdad mit den Sandschaks Bagdad, Mosul, Suleïmanié, Schehrizur, Zènghibas, Revandiz u. Basra.

Iran, s. Persien, Afghanistan u. Beludschistan.

Irancy, Flck. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. und SSO. bei Auxerre, 1023 E. Weinbau. [lona, 396 E.

Irañeta, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, WNW. bei Pamp-

Iranké, Land in Afrika, Senegambien, W. von Fonta-Djallon, von hohen Gebirgen durchschnitten und von Fulahs bewohnt, deren Reichthum in Viehheerden besteht.

Irapilato, St. in Mejico, Staat Guanajuato, 16,500 E.

Irasburg, Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Orleans, 1100 E.

Irasu, Vulkan in Costa-Rica, nahe der Stadt Cartago.

Irati, Nebenfl. des Aragon in Spanien, entspr. an der französ. Grenze, und mündet oberhalb Sanguesa.

Irava, St. in Persien, Prov. Kohistan. Fort.

Irawaddy, **Irrawaddy**, einer der grossen Hauptflüsse des südöstl. Asiens, entspr. in Tibet, fliesst südwärts und durch das ganze Reich Birman und mündet in den indischen Ocean (Bai von Bengalen), O. vom Cap Negrais. 16° 20′ n. Br., 96° ö. L. v. Grwch. Seine Hauptnebenflüsse sind: der Ning-Thee, Mogonny, Bhamo u. Lung-Tchuen; in 17° n. Br. theilt er sich in viele Arme u. bedeckt das ganze Königreich Pegu mit einem grossen Wassernetze. Der Hauptstrom wechselt zwischen 1 und 4 engl. M. Breite und kann vom Meere bis Ava von Schiffen von 200 Tonnen befahren werden, während der Regenzeit bis zur Einmündung des Mogonny, 800 engl. M. vom Ocean. An seinen Ufern liegen die Städte Ava, Amarapura, Mandalay, Sakaing, Yandabo, Pagahm-Mew, Prome, Henzaza, Bassain und Rangoon. [274 E.

Irbersdorf, Df. in Sachsen, Kr. Chemnitz, G.-A. Frankenberg,

Irbit, St. im asiat. Russland, Gouv. Perm, r. an der Neiva, wo der Irbit einmündet, 4244 E. Grossartiger Pelzhandel, grosse jährl. Messe im Februar, auf welcher der Umsatz auf 30 Mill. Rub. steigt und zu der Kaufleute bis aus Persien und Buchara kommen. In der Nähe eine grosse Eisenhütte.

Irby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 404 E.

Irchenrieth, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neustadt, bei Weiden, 205 E.

Irchester, Df. in England, Gfsch. Northampton, 1168 E.

Irching, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Griesbach, bei Malching, 250 E.

Irchowelz, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Mons, 910 E.

Irchwitz, Df. in Reuss ält. Lin., A. Greiz, 699 E. Papier- und 4 andere Mühlen. [r. am Ebro, 195 E.

Ircio, Df. in Spanien, Prov. Burgos, OSO. bei Miranda de Ebro,

Irdning, 1) Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Liezen, eig. Ger., r. an der Enns, 533 E. Salpeterfabrik. 47° 30′ 25″ n. Br., 31° 46′ 13″ ö. L. 2) (**Alt-**), Df. ebd., 336, Gem. 775 E.

Ireby (High- und Low-), 1) Df. in England, Gfsch. Cumberland, 472 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lancaster, 200 E.

Iredell, Gfsch. in Ver.-St. North-Carolina. Hptort: Statesville.

Ireg, 1) Flck. in Ungarn, Com. Tolna, NW. von Tamasi, 2857 E. Weinbau, Kastell, Gestüt. 2) Df. ebd., Com. Bacs, Bez. und bei Ruma, 4376 E. P., Tel.

Irelands-Eye, brit. Insel, Irland, Leinster, Gfsch. Dublin; von pyramidenförmiger Gestalt.

Iré le Sec, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und bei Montmédy, 600 E. Handschuhfabrikation.

Iremel-Tau, Berg in Russland, Gouv. Orenburg, im südl. Ural, 4800 F. hoch; mit flacher, wasserreicher Spitze.

Iren, Nebenfl. des Silva in Russland, Gouv. Perm; mündet bei Kungur.

Iresing, s. Irnsing.

Ireton-Kirk, Df. in England, Gfsch. Derby, 865 E.

Irfersdorf, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Eichstädt, bei Beilngries, 344 E.

Irfersgrün, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, B.-A. Lengenfeld, 747 E. Bierbrauerei, Weberei, Schloss.

Irgenhausen, Df. im Schweizer Kant. Zürich, bei Pfäffikon.

Irgersdorf, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Schirgiswalde, 102 E. [245 E.

Irgertsheim, Krchdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Ingolstadt,

Irghiz (Bolchoi), 1) Nebenfl. der Wolga l., in Russland, Gouv. Saratow, mündet bei Wolsk. 2) **(Maloi-)**, Nebenfl. der Wolga l., ebd., mündet in zwei Armen zwischen Chwalinsk und Wolsk. 3) **(Olou-)**, Fl. in Turkestan, Kirghisen-Land; kommt aus dem Tschalkar, fliesst in den Thourghai, der in den See Axacal-Barby mündet; 55 M. lang. [Inseln gehörig.

Irhir, Insel in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, zu den Arran-

Irhocz, Irholetz, Ialowa, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, 1100 E.

Irieix (St.), s. St. Yrieix.

Iriepal, Flck. in Spanien, Prov. u. OSO. bei Guajaladara, 514 E.

Irigny, Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. u. S. bei Lyon, l. an der Rhône, 1345 E. Eb.-St., Tel. Weinbau.

Iriny, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. und bei Nagy-Karoly, 670 E. [Lakonien und ist der alte Eurotas.

Iris, Fl. in Griechenland, Morea, fliesst durch Arkadien und

Irisches Meer, **Irländisches Meer**, derjenige Theil des atlant. Oceans zwischen Irland und England, dessen Südmündung der St. Georgs-Kanal, die Nordmündung der Nordkanal ist.

Irishtown, St. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, nahe der St., 1200 E. [W. bei Mauléon, 1223 E.

Irissarry, Df. in Frankreich, Dep. Basses Pyrénées, Arr. und

Irizeh, s. Rizeh.

Irki, St. in Hindostan, Gurwal, SO. von Belaspoor.

Irkliew, Flck. in Russland, Gouv. Pultawa, l. am Irklei.

Irkut, Nebenfl. des Angara l., im asiat. Russland, entspr. an der chines. Grenze und mündet bei Irkutsk.

Irkutsk, 1) Gouv. im asiat. Russland, im östl. Sibirien, grenzt N. und NO. an die Prov. Jakutsk, W. an Jeniseisk, SO. an Transbaikalien, davon durch den Baikalsee geschieden, SW. an China, wo Gebirge die Grenze bilden. Im N. fliesst die Lena, W. der Jenisei. Im SO. liegt der Baikal-See, der die Selenga, den Bargusin, die Werchniaia-Angara aufnimmt. Der Boden ist mehr gebirgig als eben, und das Klima ist weit kälter als in den europäischen Ländern unter gleicher Breite. Sehr lästig sind im Sommer die Mückenschwärme. Vieh, Rhabarber, Roggen, Gerste, Hanf, Flachs, Füchse, Wölfe, Bären u. Pelzthiere, Gold, Silber, Kupfer, Eisen, Mineralquellen u. a. sind die Produkte. 12,786 □M., (1867) 704,064 E. 2) Hauptst. des glchn. Gouv. ebd., am Angara, W. am Baikal-See. Die St. ist befestigt, Sitz des General-Gouverneurs, liegt in einer fruchtbaren Gegend u. ist von Petersburg 832 M. entfernt, 27,431 E. Alterthüml. Kathedrale, erzbischöfl. Palast, Seminar, auf dem Marktplatze die Kaufbörse, deren geöffnete Läden eine grosse Mannichfaltigkeit darbieten, Gymnasium, Schifffahrts-, Militärschule, japanische und einheimische Schulanstalt, Naturaliensammlung, Bibliothek, geogr. Gesellschaft, gross. Zuchthaus, Börse; in der Nähe warme Bäder; Gerberei, Spiegelfabr., Branntweinbrennerei, Handel mit Pelzwerk. I. ist seit neuester Zeit Mittelpunkt der russ. Marineverwaltung für den grossen Ocean. 52° 17′ n. Br., 121° 56′ ö. L.

Irl, Df. und Gem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Mühldorf, als Gemeinde, 608 E.

Irlabo, Hafenort an der Nordküste der Insel Sumatra.

Irlach, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Oberviechtach, 270 E.

Irlahill, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Eichstädt, 173 E.

Irland, **Ireland**, 1) gr. Insel u. ein mit Grossbritannien verbundenes Königreich, im westl. Europa, W. bei Schottland und England, davon durch den Nordkanal, das irländische oder irische Meer und den St. Georgs-Canal getrennt; im N., W. und S. ist sie vom atlant. Ocean umgeben. Sie streckt sich von NNO. nach SSW. zwischen dem Cap Clear und Cap Malin. 51° 26′ bis 55° 21′ n. Br., 5° 20′ bis 10° 26′ w. L. v. Grwch. Länge 78, Breite 40 bis 42 M. Die Grösse wird sehr verschieden berechnet, von Pinkerton 27,451, Newenham 32,370, Wakefield 32,201 engl. od. 1493,56 geogr. □M., mit 5,402,759 E., grösstentheils Katholiken (1841: 8,928,500, 1851: 6,515,794 E.). In den sehr zerrissenen Küsten giebt es viele Buchten, Rheden und Caps. In der Südküste die Rheden Waterford und Cork, die Bais Dungarvan, Youghal, Kinsale, Courtmacsherry, Clonakilty, Glandore, Dunmanus, Bantry; in der Westküste die Bais Kenmare, Dingle, Ballyheigh, Galway, Killkerran, Birtenbui, Killery, Clew, Black-Sod, Killala, Sligo, Donegal. Auf der Nordküste bilden die Seen Foyle und Swilly bedeutende Buchten; auf der Ostküste sind es die von Belfast, Dundrum, Dundalk, Dublin und die Rhede von Wexford. Beträchtliche Caps sind auf der Südseite Clear und Mizen; auf der Westseite Dunmore, Lean, Slyne, Urris, Tiellen; auf der Nordküste Horn, Melmore, Malin, Glenegad, Innishowen, Fair; auf der Ostküste Clogher, Howth, Wicklow. Die Zahl der Häfen, Rheden und Ankerplätze ist beträchtlich, u. einige darunter sind vorzüglich, z. B. die von Bantry, Belfast, Carlingford, Cork, Dingle, Sligo, Swilly u. a. Ausserdem liegen um die Küste viele Inseln. Das Land selbst ist im N. gebirgig, im Innern zwar sumpfig, aber dennoch von Höhenketten durchzogen. Die Hauptgebirgskette im S. steht NO., und heisst in ihren verschiedenen Theilen Sheby, Nagles, Galten, Slieve-Bloom; ein östl. Zweig heisst Knockmeledown und Commeragh. Eine Bergkette in der Prov. Connaught heisst Nephin-Bog. Diese so wie alle übrigen Bergketten erreichen die Höhe von 4000 F. nicht. Nur der Cahirconrigh in der Gfsch. Kerry ist 4200 F. hoch. Der Berg M'Gillicuddy in der Gfsch. Kerry ist 3695 F., der Mangerton ebd. 2693 F., der Slieve-Donard in der Gfsch. Down 2809 F., der Crough-Patrick 2664 F., der Nephin in der Gfsch. Mayo 2630 F. hoch. Bedeutende Flüsse sind S. der Barrow, Blackwater, Lee, Bandon, W. der Shannon, Arrow, Moy, N. der Foyle, Bann, O. der Lagan, Boyne, Liffey, Slaney; die bedeut. der vielen Seen Irlands in der Prov. Connaught der Conn, Mask, Corrib, Allen u. a.; in der Prov. Ulster d. grosse Erne-See, der durch Kanäle mit dem Nordkanal und dem irischen Meer so wie durch den Bann mit dem atlant. Ocean in Verbindung steht, ferner der See Strangford, Swilly, Foyle; in der Prov. Munster der See Killarney. Ausser diesen Wasserstrassen befördern den innern Verkehr noch Kanäle; so der Grand-Canal, der Dublin mit dem Shannon verbindet; der Royal-Canal, von Glassmanogree bis W. von Mullingar; der Newry-Canal, längs dem Down zwischen dem Neagh-See bis zur Carlingford-Bai; und Eisenbahnen (Ende 1851: 614 engl. M. eröffnet). Das Klima ist noch feuchter, dicker und veränderlicher als in England, und die Sonne scheint oft nur wie durch einen Flor. Man zählt in Irland jährlich an 270 Regentage. Dabei ist es weder sehr kalt, noch sehr warm, sondern immer gemässigt, so dass Schnee und Eis seltene Erscheinungen sind und das Vieh das ganze Jahr im Freien bleiben kann. Für Ausländer ist die Luft noch ungesunder als in England, aber die Feuchtigkeit bewirkt eine Wiesenpracht, wie sie wenig Länder aufzuweisen haben; im Sommer und Herbst herrscht der Westwind, im Frühjahr der Ost-, SO.-, NO.- oder Nord-, im Winter der Süd- und SW.-Wind. Beträchtlich sind die Sumpfstrecken, Bogs genannt, besonders im Innern. Produkte sind Rindvieh (in einer eigenthümlichen Race), Butter, Käse, Pferde, Schweine, Schafe, Getreide, besonders Weizen, Kartoffeln (Hauptnahrungsmittel der ärmeren Klassen, daher bei Missernten förmliche Hungersnoth), Flachs, Hanf und vorzügliche Leinwand, deren Weberei durch die Bemühung des Vicekönigs Graf Stafford unter Karl I. in Irland eingeführt wurde u. jetzt einen bedeutenden Ausfuhrartikel ausmacht (1710: 1,688,574, 1800: 35,890,050, 1823: 46,466,364 Yards), Woll- u. Baumwollzeuge, Glas, Eisen, Kohlen, Papier. Andere bedeutende Erwerbszweige: Fischerei, Whiskybrennerei, Porterbrauerei, Malz- und Mehlhandel. Eingetheilt ist Irland in 4 Prov.: 1) Connaught, 2) Leinster, 3) Munster, 4) Ulster; mit folgenden 32 Gfschftn.: in 1) Galway, Mayo, Sligo, Leitrim und Roscommon; in 2) Louth, Meath, Dublin, Kildare, Wicklow, Wexford, Kilkenny, Carlow, Queen, King, Westmeath u. Longford; in 3) Cork, Kerry, Clare, Limerick, Tipperary und Waterford; in 4) Armagh, Down, Antrim, Londonderry, Donegal, Tyrone, Fermanagh, Cavan und Monaghan. Für die Bildung sorgen zwar die Universität zu Dublin, die Collegien zu Belfast, Cork, Galway, Maynooth u. Schulen, aber keineswegs ausreichend, ebenso wenig als der Zustand des Volks ein erfreulicher ist. Das Volk ist unwissend u. arm; ungemein starke Auswanderung nach Amerika, Australien und England etc. hat die Bevölkerung ungewöhnlicher Weise reducirt; von 1847—52 wanderten 1,313,226 Personen aus; in den 6 Jahren von 1857—1864 durchschnittlich 135,000 jährlich. 2) **(Neu-)**, eine sehr lange, von SO. nach NW. gestreckte u. schmale Insel im grossen Ocean, NO. bei der Nordspitze von Neu-Britannien, u. O. von Neu-Guinea; gebirgig bis zu 8000 F., aber stark bewaldet und von Papuas bevölkert. Der Boden ist fruchtbar und von den Bergen stürzen viele Gewässer herab. Die Bewohner haben kurzes, krauses Haar, sind gut gewachsen, stark und haben als Waffen Schleudern, Speere und hölzerne Schwerter. Ihre Dörfer und ihre Piroguen sind gut gebaut. 2° 30′ bis 4° 54′ 30″ s. Br., 166° 29′ bis 169° ö. L.

Irlbach, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Amberg, 70 E. Sägemühle. 2) Df. ebd., Niederbayern, B.-A. und bei Straubing, 751 E. [Albert, 443 E.

Irles, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. Péronne, bei

Irmelshausen, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Königshofen, 422 E. Gutes Bier.

Irmenach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 656 E.

Irmenseul, s. Irmseul. [285 E.

Irmgarteichen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen,

Irmseul, **Irmsäul**, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Marienburg, A. Alfeld, 261 E. [heim, 153 E.

Irmstett, Df. in Niederelsass, Kr. Molsheim, Cant. Wasseln-

Irmtraut, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Rennerod, 532 E.

Irnharding, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Wels, 200 E. Schloss. [498 E.

Irnsing, Dfgem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kelheim,

Irodouer, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. Montfort, S. bei Bécherel, 1896 E.

Irois (Pointe des), Cap der SW.-Küste der Insel Guadeloupe. 16° 0′ 22″ n. Br., 44° 6′ 20″ w. L.

Irokesen, sind sechs vereinigte Indianer-Völker in den vereinigten Staaten von Nordamerika, am Lorenzstrom, und zwischen dem Huron-, Erie- u. Ontario-See in Canada. Ihre Gesammtzahl beträgt 6982 Köpfe, davon 3843 im Staate New-York und etwa 1000 in dem übrigen Unionsgebiete, der Rest in Canada. Im Staate New-York finden sich nach Schoolkraft: Senecas 2441, Onondagas 398, Tuscaroras 287, Oneidas 210, Cayugas 123 und Mohawks 20. Obgleich zu so geringer Zahl zusammengeschmolzen, soll in neuerer Zeit eine Vermehrung stattfinden. In New-York sind sie Ackerbauer, Viehzüchter od. Handwerker, bequemten sich aber ziemlich schwer zum civilisirten Leben. Im Jahre 1700 zählten sie noch 54,500 Krieger.

Iron, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, bei Guise, 836 E. Fabrikation von Shawls und Musselin. 2) **I.-Acton**, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 1234 E. 3) **I.-Dequoit**, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Monroe, 2500 E. 4) **I.-Mountains**, ein Theil der

Alleghany-Gebirgskette in Ver.-St., im SW. von Virginia, an der Grenze von North-Carolina.

Ironbridge, Flck. in England, Gfsch. Salop, 3095 E.

Ironton, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Lawrence, am Ohio, 5686 E. Eisen- und Steinkohlengruben.

Iroquois, Gfsch. in Ver.-St., Illinois. Hptort: Middleport.

Iroulegny, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, 363 E. [oberhalb Kiew.

Irpen, Nebenfl. des Dnieper r., in Russland, Gouv. Kiew, mündet

Irpino (Monte), Berg der Apenninen in Italien, Neapel, im W. der Prov. Principato ulter.

Irrel, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, 715 E.

Irrendorf, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Tuttlingen, 650 E.

Irrenlohe, Ort in Bayern, Pfalz. P., Eb.-St., Tel.

Irresheim, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 240 E.

Irrhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 250 E.

Irritz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Kromau, 590 E. Schloss.

Irrlich, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 1250 E.

Irrot, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, NNW. von Calicut.

Irsa, Df. in Ungarn, Com. Pest, 1900 E.

Irsch, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 990 E.

Irschen, Df. in Oesterreich, Kärnten, Ger.-Bez. Greifenburg, 134, Gem. 1308 E.

Irschenbach, Dfgem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Bogen, 304 E. [die Gem. 724 E.

Irschenberg, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Miesbach,

Irschengrund, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Lindau, bei Weiler, 200 E. [396 E.

Irsching, Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Pfaffenhofen,

Irsee, **Yrsee**, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Kaufbeuren, 846 E. Irrenheilanstalt, Schloss, 2 Kirchen.

Irsingen, 1) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Mindelheim, bei Türkheim, 221 E. 2) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Dinkelsbühl, bei Wassertrüdingen, 135 E. [weil, 742 E.

Irslingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Rott-

Irtasfalva, Pfrdf. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und bei Halmagy, 600 E. [land.

Irthing, Nebenfl. des Eden r., in England, Gfsch. Northumber-

Irthington, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 977 E.

Irthlingborough, Df. in England, Gfsch. Northampton, 1800 E.

Irton, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 555 E.

Irtysch, **Irtisch**, Nebenfl. des Obi; entspr. in der Dzungarei, am Ostende des grossen Altai, fliesst WNW. in einem Thal zwischen dem grossen Altai und Altai-Alintopa, und mündet in das SW.-Ende des Dzaisang-See, den er am Nordende wieder verlässt und bald mit seinem Nebenfl. Narim in das asiat. Russland übertritt, wo er die Gouv. Omsk und Tobolsk durchfliesst. Bei Tobolsk verlässt er die Richtung NW. und strömt NNO. bis zur Mdg. unterhalb Samarowo. Das Land zwischen dem Irtysch und Tobol ist eine kulturfähige, von vielen Seen bedeckte Niederung; das zwischen dem Irtysch und Obi ist die grosse Steppe Baraba, mit Sümpfen, Seen, Flüssen, Weiden und Salzboden. An 400 M. lang.

Irtz, Nebenfl. des Oust in Frankreich, Dep. Morbihan; entspr. bei Plaudern und mündet NW. bei Redon.

Iruecha, Df. in Spanien, Prov. Soria, Bez. und bei Medinaceli, 493 E. [Wein, Getreide, Oel.

Iruela, Flck. in Spanien, Prov. und ONO. bei Jaen, 807 E.

Iruelos, Df. in Spanien, Prov. Salamanca, Bez. u. bei Ledesma, 362 E.

Irueste, Flck. in Spanien, Prov. u. O. bei Guadalajara, 324 E.

Irun, St. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, O. bei San Sebastian, l. an der Bidassoa, 2765 E. P., Eb.-St., Tel. Gerberei, Eisenwerke.

Irura, Ort in Spanien, Prov. Guipuzcoa, Bez. und bei Tolosa, 487 E.

Irvillac, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, bei la Faou, 2516 E. Tuchfabrikation. [ville.

Irville, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Muskingum, W. bei Zanes-

Irvin, Stdtsch. in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Howard, 900 E.

Irvine, 1) Fl. in Schottland, Gfsch. Ayr, mündet in den Firth of Clyde. 2) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Warren, am Fl. Alleghany.

Irvinestown, St. in Irland, Ulster, Gfsch. Fermanagh, 1388 E.

Irving, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Chautauque, am Erie-See, 30 engl. M. von Buffalo, an der Eisenbahn. 2) Ort ebd., Gfsch. Westchester, am Fl. Hudson, 26 engl. M. N. von New-York.

Irwell, Nebenfl. des Mersey in England, Gfsch. Lancaster, geht bei Manchester vorbei; 10 M. lang.

Irwin, 1) St. in Schottland, Gfsch. Ayr, am glchn. Fl., unweit dessen Mdg. in den Clyde-Golf, 7534 E. Hafen, Gerberei, Bleiche, Baumwollspinnerei, Seilerei, Handel mit Eisen, Steinkohlen, Hanf, Flachs, Getreide, Holz. 2) Gfsch. in Ver.-St., Georgia. Hptort: Irwinville. 3) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Venango, 1111 E.

Irwinton, Hptort der Gfsch. Wilkinson in Ver.-St., Georgia.

Irwinville, Ort in Ver.-St., Georgia, Gfsch. Irwin, 112 engl. M. S. von Milledgeville. [1059 E.

Irxleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wollmirstädt,

Isa, 1) Nebenfl. des Mokschak r., in Russland, Gouv. Pensa; mündet O. unweit Troitzk. 2) Nebenfl. der Welikaia l., ebd., Gouv. Witebsk; mündet WSW. von Noworjew.

Isaac, Gruppe kl. Inseln im Lucayen-Archipel, NW. der grossen Bahama-Bank. Die grosse Isaac-Insel 26° 1′ 30″ n. Br., 61° 22′ 36″ w. L. [1100 E.

Isaba, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, NNO. bei Sanguesa,

Isabel, 1) eine der bedeutendsten Inseln des Salomon-Archipels im grossen Ocean; gebirgig, gut bevölkert, die Küsten sehr zerrissen und mit vielen Buchten. NW. von ihr liegt die Insel Choiseul. 2) (**St.**), deutsche Kolonie in Brasilien, Prov. Santa Catharina, 1195 E. Protest. Kirche. 3) Deutsche Kol. ebd., Prov. Espiritu Santo, 1135 E. 4) St. ebd., Prov. São Paulo. 5) S. Izabal.

Isabela, Insel in Mejico, Staat Jalisco, im Golf von Mejico, nahe der Küste, N. der St.-Jago-Mdg. 21° 50′ 30″ n. Br., 88° 17′ 5″ w. L.

Isabella, 1) Hafen an der Nordk. von Haiti, an der Mdg. des kleinen Flusses Bacabonico. 19° 58′ n. Br., 53° 36′ w. L. Hier gründete Columbus 1493 die erste span. Niederlassung. 2) S. Isabela. 3) Nordöstlichstes Cap der Küste Nordamerikas, Nord-Devons-Land, an der nördlichsten Spitze der Baffins-Bai. 69° 26′ 20″ n. Br., 76° 11′ 24″ w. L. 4) Cap der Westküste von Patagonien, im Madre de Dios-Archipel. 51° 51′ 40″ s. Br., 75° 14′ 5″ w. L. v. Grwch.

Isabelle, 1) nördlichstes Cap der Insel Haiti, N. vom Hafen Isabella. 19° 58′ 43″ n. Br., 53′ 36′ 50″ w. L. 2) S. Isabel.

Isac, Nebenfl. des Vilaine l., in Frankreich, Dep. Loire infér., entspr. in einer unergründlich tiefen Quelle O. bei Abbaretz, fliesst W. u. mündet Rieux gegenüber; kanalisirt von Nantes nach Brest, 14 M. lang. [Tscherkask.

Isaewa, Flck. in Russland, Kosaken-Land, NW. bei Nowo-

Isaje, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Podbusz, bei Turka.

Isakli, St. in asiat. Türkei, Karaman, NW. bei Ak-Scheher.

Isakocz, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. u. bei Lendva, 400 E.

Isakow u. **Tatomirowka**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. und bei Obertyn.

Isakowo, Df. in Serbien, Kr. Ćuprija, Bez. Despotowitza, 796 E. Friedensgericht.

Isaktschi, St. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, r. an der Donau. Kastell, mehrere Moscheen, Bäder, Handel. Ueberfahrt nach Bessarabien.

Isalco, 1) Vulkan in Guatemala, N. bei San Salvador; bedeut. Ausbrüche 1798, 1805, 1807. 2) St. ebd., 4000 E.

Isamal, St. in Yucatan, OSO. von Merida, an der Strasse nach Valladolid. Kirche mit merkwürdigen Kunstwerken.

Isanotzky, Strasse aus dem Meere von Kamtschatka in den grossen Ocean, zwischen der Westspitze der Halbinsel Alaschka und dem Ostende der Insel Unimak; Ebbe u. Fluth sind sehr heftig.

Isapo, Ort in Griechenland, Morea, S. von Rupina.

Isar, 1) bedeut. Nebenfl. der Donau r.; entspr. in Tirol, bei Halleranger unweit des Heisenkopfes, fliesst NO. in Bayern ein, durch Ober- u. Niederbayern, passirt München u. Landshut u. mündet unterhalb Deggendorf. Sein Flussbett besteht aus Kies, u. bald wird er in seinem sehr gekrümmten Lauf zwischen Bergen oder hohen Felswänden eingeengt, bald erweitert er sich bedeutend, theilt sich in Arme u. bildet Inseln. Das Gefälle auf dem ganzen Laufe beträgt 2620 F. Er nimmt r. die Fl. Riss, Tirach, Walcha, Achenbach, Hirschbach, Steinbach, Gaisbach, Oelbach, Zellerbach, Geisach, Goldach, Fischbach, Sempt; l. die Fl. Kranzbach, Wilfertsbach, Schrambach, Jachenau, Schwarzenbach, Lettenbach, Arzbach, Einbach, Rottach oder Rotbach, Loisach, Moosach, Amper und Pfettrach auf. Sein Lauf beträgt 40 M. 2) **I.**, **Isaar**, Df. ebd., Oberfranken, B.-A. Hof, 240 E. 3) Df. in Spanien, Prov., Bez. und bei Burgos, 432 E.

Isarau, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Deggendorf, 360 E.

Isarhofen (Lang-), Krchdf. in Bayern, Niederbayern, B.-A. und bei Deggendorf, 400 E. [424 E.

Isasca, Df. in Italien, Piemont, Prov. Cuneo, Distr. Saluzzo,

Isasondo, Flck. in Spanien, Prov. Guipuzcoa, NO. bei Villafranca, 313 E.

Isbarteh, s. Hamid.

Isbat, St. in europ. Türkei, Albanien, WNW. bei Okhrida.

Isbergues, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Béthune, bei Aire sur la Lys, 740 E.

Isboischtschi, Ort in Russland, Gouv. Nowgorod.

Isborsk, St. in Russland, Gouv. u. Kr. Pskow, 1500 E. Sehr alt.

Isbrishje, St. in Russland, Gouv. Twer, an der Wolga.

Isca, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. II, Distr. Catanzaro, 2310 E.

Iscanze, Flck. in Columbia, Staat Cauca, SO. von Popayan.

Iscar, Flck. in Spanien, Prov. Valladolid, W. bei Cuellar, 1285 E.

Isch, St. in Russland, Gouv. Wjätka, am Sarapul. Grosse kaiserl. Gewehrfabrik, Eisen- u. Messingwerke.

Ischbagh, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sdtsch. Ochri.

Ischdagehlen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 155 E.

Ischdaggen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 255 E. 2) Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, 225 E. 3) (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Niederung, zus. 250 E.

Ischenrode, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und ½ M. von Reinhausen, 165 E. [la Marche, 748 E.

Isches, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Vosges, SSO. bei

Ischewsk, Krchdf. in Russland, Gouv. Archangelsk, an der Ischina, 2000 E.

Ischgl, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Landeck, 485 E. Hoch und kalt gelegen.

Ischia, 1) eine zu Italien, Prov. Neapel, Distr. Pozzuoli, gehörige Insel im tyrrhen. Meer, NO. der Bai von Neapel u. vom Festland durch den Canal di Procida getrennt; 18 italienische □M., 24,000 E. Vulkanisch, das Klima mild und gesund im Sommer wie im Winter. Produkte sind vorzüglicher Wein, Oel, Südfrüchte, Seide, Kastanien, Schwefel, berühmt die warmen Quellen und besonders stark besucht die bei den Dörfern Casamicciola und Laeco. Die Insel gehört zu den reizendsten Punkten der Erde. Auf dem Gipfel des Epomeo, 2364 F. hoch, hat man eine unbeschreiblich schöne Aussicht auf die Golfe von Gaëta, Neapel und Salerno bis hinüber nach den Apenninen. Die Bewohner sind ein kräftiger, gutgearteter und froher Menschenschlag und die Frauen zeichnen sich durch Schönheit, die durch einen malerischen Anzug gehoben wird, sehr vortheilhaft aus. 2) Hptst. der glchn. Insel, auf der NO.-Küste, an einer kleinen Bucht, mit einer Citadelle auf einem an 600 F. hohen Basaltfelsen, 6497 E. Bischofssitz, Seidenweberei, Töpferei und einiger Handel. 40° 43' 53" n. Br., 31° 37' 43" ö. L. 3) **I. di Castro**, Flck. ebd., Prov. Rom, Distr. Viterbo, 2397 E. 4) Df. in Oesterreich, Tirol, Ger.-Bez. Pergine, 575 E.

Ischiginsk, **Idschiginsk**, St. in Russland, Sibirien, Küstenprovinz, Kr. Ochotsk, am von ihr genannten Meerbusen des Ochotskischen Meeres. Befestigt; einiger Handel; 1570 M. von Petersburg.

Ischim, 1) Fl. und 2) Kreisstadt in Russland, Gouv. Tobolsk, s. Ichim. 3) **I.**, **Ikim**, **Ischini**, Flck. in europ. Türkei, Albanien, SSO. von Skutari.

Ischitella, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Capitanata, NNW. bei Vico, 4913 E. Handel mit Südfrüchten. 41° 54' 18" n. Br., 33° 33' 25" ö. L.

Ischl, Flck. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Gmunden, eig. Ger.-Bez., N. bei Hallstadt, an der Traun, 1580 F. ü. d. M., 1999, Gem. 6842 E. P., Eb.-St., Tel. Steueramt. Schöne Kirche, Schloss, Krankenhaus, Kinderbewahranstalt und Industrieschule, viele prächtige Landhäuser und Gärten, berühmte Salzwerke aus aufgelöstem Steinsalz. Fast noch berühmter ist der Ort als Bad, welches jährl. von mehr als 2000 Gästen besucht wird, und als reizender Punkt für Touristen, welche die schönste Abwechselung von anmuthig lieblichen und grossartig malerischen Alpengegenden finden.

Ischlaudzen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupönen, 345 E.

Ischora, s. Itschora.

Ischtscholno, Ort in Russland, Gouv. Grodno.

Iscoyd, Df. in England, Wales, Gfsch. Flint, 514 E.

Isdes, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Gien, bei Cerdon, 707 E.

Ise, 1) Prov. im S. der japan. Insel Nipon. Produkte: Holz und Reis. 2) **I.-Fjord**, Busen in Island, NW.-Küste. 3) Busen an der Nordküste der dän. Insel Seeland im Kattegat; 4 M. lang, 2 M. breit, mit der Insel Oroe. [Bais, 1796 E.

Isé, **Izé**, Df. in Frankreich, Dep. und Arr. Mayenne, SO. bei

Iseghem, Flck. in Belgien; Prov. Westflandern, Arr. Roulers, N. bei Courtrai, 7955 E. Leinwand- und Hutfabriken, Rübenzuckerfabriken.

Iselberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lienz, 240 E.

Iseler, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und bei Bremervörde, 160 E. [gold, 425 E.

Iselshausen, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Na-

Iseltwald, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Interlaken, 574 E.

Iseluk, Insel im grossen Ocean, Karolinen-Archipel, W. von Lamurzek.

Isen, Flck. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Wasserburg, am glchn. Fl., bei Hohenlinden, 835 E. P., Tel.

Isenay, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Château-Chinon, bei Moulins-Engibert, 473 E.

Is en Bassigny, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. Chaumont, bei Nogent, 950 E. 2) **I. sur Tille**, Flck. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, am Fl. Ignon, 1410 E. Eisengruben u. Hämmer, Baumwollspinnerei, Tuchfabrikation. [1000 E.

Isenberghe, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, Arr. Furnes,

Isenbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 265 E. Oelmühle. [890 E.

Isenbüttel, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. u. bei Gifhorn,

Isenburg, 1) Standesherrsch. der Fürsten und Grafen von Isenburg; etwa 15 □M. gross, mit 52,000 E. Liegt zerstreut im Grossherzogthum Hessen und in der preuss. Prov. Hessen-Nassau. Das Stammschloss dieses alten Geschlechtes liegt zwischen Koblenz und Andernach. Der Fürst von Isenburg wurde in den Rheinbund aufgenommen, und ihm wurden die Nebenlinien untergeordnet. Durch den Wiener Congress sind sie mediatisirt. 2) Flck. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 630 E. Mahl-, Oel- und Sägemühlen. 3) Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Horb, 320 E. 4) (**Neu-**), Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, SSO. bei Frankfurt, 3239 E. Floretseidenwaaren. [245 E.

Isendorf, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt,

Isenfluh, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Interlaken, auf einem Berge, 148 E.

Isengraben, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 235 E.

Isenhagen, A. und Pfrdf. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Gifhorn, bei Wittingen, 126 E. Dabei das Df. **Alt-I.**, 101 E.

Isens, Df. in Oldenburg, A. Stollhamm, Gem. Burhave, 145 E.

Isensee, Bauersch. in Preussen, Lddr. Stade, A. Osten, bei Basbeck, 1130 E. [Kr. Lübbecke, 1720 E.

Isenstädt mit **Büttinghausen**, Df. in Preussen, Rgbz. Minden,

Isenstock, Spitze des Gotthardgebirgsstockes in der Schweiz; 8185 F. hoch.

Isenthal, ein 3½ Stunden langes, wald- und alpenreiches Thal zwischen schroffen Gebirgen, im Schweizer Kant. Uri, mit glchn. Pfrdf. (437 E.), hinter dem sich das Thal in das Gross- und Kleinthal spaltet.

Iseo, 1) Flck. in Italien, Lombardei, Prov., Distr. und SW. bei Brescia, S. am glchn. See, der auch Sabino heisst und vom Oglio durchflossen ist, 2151 E. Hafen im See, Mahl- und Oelmühlen, Gerberei, Hutfabriken, Handel, Seiden- und Baumwollspinnerei. 2) **I.-See**, See ebd., Prov. Brescia, vom Oglio durchflossen, 5 M. lang und von Dampfbooten befahren. 900 F. tief.

Iser, Nebenfl. der Elbe r., in Oesterreich, Böhmen; entspr. auf der Iserwiese, einer sumpfigen Hochebene von 2400 F. auf schlesischem Grunde, geht bald nach Böhmen über und mündet unfern Alt-Bunzlau nach einem Laufe von 26 M.

Isera, Gem. in Oesterreich, Tirol, Ger.-Bez. Nogaredo, 681 E. Vortrefflicher Weinbau. [tigny, 881 E.

Isérable, **Iserabloz**, Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Mar-

Iséran, 12,456 F. hoher Berg in den grajischen Alpen in Italien, Piemont, NNO. vom Mont-Cenis. 45° 30' 48" n. Br., 24° 55' 46" ö. L.

Iserau, **Nieczorau**, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 150 E. [Wittenberg, 110 E.

Iserbecka, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei

Isère, 1) Nebenfl. der Rhône l.; entspr. W. am Mont Iseran an der Grenze von Savoien und Sardinien, fliesst anfangs W., dann SW. durch Savoien und mündet oberhalb Valence in Frankreich. Er nimmt rechts auf, in Italien: Savoien, den Arley, links ebd. den Arc und dann den Ocins, Drac und Bourne. 2) Dep. in Frankreich, aus der ehemal. Dauphiné gebildet und nach dem glchn. Fl. benannt, der es von NO. nach SW. durchschneidet; grenzt N. an das Dep. Ain, durch die Rhône davon geschieden, O. an Savoie, SO. an Hautes-Alpes, SW. an Drôme, und W. an Loire und Rhône, davon durch die Rhône getrennt. 105½ □M., 841,230 Hectaren gross, davon 27,698 Hect. Weinland und 133,772 Hect. Wald, mit 581,386 E. Das Land ist gebirgig, besonders SO. durch Ausläufer der Alpen, die sehr beträchtliche Höhen haben, z. B. Col de Saix, 10,300 F., Pic de Belledone, 9600 F., la Roche-Grenico, 9400 F., der obere Sept-Laux, 9300 F. Einige Kuppen sind mit ewigem Schnee bedeckt und haben Gletscher; man findet finstere Schluchten, Höhlen (z. B. la Balme, mit Stalaktiten) und Grotten, vielfache Wasserstürze, tiefe und auch weite Thäler (z. B. das schöne Thal von Grésivaudan); gegen N. Ebenen; überhaupt zeigt dieses Dep. neben gänzlicher Unfruchtbarkeit die ergiebigste Fruchtbarkeit. Im O. giebt es viel Seen (z. B. der Paladru) und Weiher, so wie Sümpfe, z. B. die bei Bourgoin, Cessieux, St. Laurent du Pont und la Mure. Das Klima ist gesund, aber die Temperatur wechselt oft, und besonders in den Thälern folgt auf die grösste Hitze empfindliche Kälte, und der Winter ist sehr streng. Im Gebirge giebt es nur zwei Jahreszeiten, Sommer und Winter, aber der Sommer dauert kaum drei Monate, und der ungünstige Temperatur-Wechsel vernichtet nicht selten die Hoffnungen des Feldbaus. In dem hohen Thal von St. Laurent du Pont oder la Grande-Chartreuse gedeiht nur Getreide und Hanf; in dem von Bourg d'Oysans, dem weidereichsten und höchsten von allen, wächst nur Korn, Gerste, Kartoffeln; die von Voiron und Vizille sind ergiebig an Hanf; und das von Grésivaudan, das fruchtbarste von allen, gewährt Getreide, Wein, Früchte, Hanf, Weide etc. Die übrige Gegend ist entweder sandig oder dürr, steinig, sumpfig, und der Ackerbau schafft hier kaum mit Mühe einigen Ertrag. Die Gebirge sind reich an vorzüglichen medicin. Pflanzen und auf ihnen hausen noch Wölfe, Bären, Gemsen, Murmelthiere etc. Pferde, Rindvieh, Schafe, Maulesel, Schweine, Ziegen, guter Käse (Lans und Méaudres, bekannt als Fromage de Sassenaye und Oysans), Seidenwürmerzucht. Die übrigen Produkte sind Gold, Silber, Blei, Kupfer, viel Eisen, Antimonium, Quecksilber, Kobalt, Zink, Steinkohlen, Felskrystall, Alaun, Schwefel, Marmor, Alabaster, Töpferthon, verschiedene Mineralquellen. Die Industrie arbeitet in Seidenspinnerei, Tuch, ordinärer Leinwand, Leder, Papier, Töpferwaaren etc. Eingetheilt ist das Dep. in 4 Arr.: Grenoble, St. Marcellin, la Tour du Pin, Vienne, 45 Cant. mit 550 Gemn. Hauptst.: Grenoble.

Isergebirge. Diesen Namen führt derjenige Theil des Sudetengebirges in Schlesien, welcher von der Tafelfichte an SO. laufend bis an den Kamm des eigentlichen Riesengebirges reicht. Der Kamm zieht sich zwischen dem Queis und der Iser hin, und ist von finsterem Walde bestanden. Das ganze Gebirge ist rauh, wild und ist ohne Führer gar nicht zu durchwandern, denn sumpfige, finstere Wälder voll Windbrüche und tiefe Moorstrecken, in denen man Tage lang umherirren kann, ohne eine menschliche Wohnung anzutreffen, machen es zum offenbaren Gegensatze des heiteren Riesenkammes. Die Haupthöhenpunkte sind: die Tafelfichte, 3547 F., das Heufuder, 3545 F. und der Hochstein, 2803 F., weniger ausgezeichnet durch Höhe, als durch seine vortreffliche Aussicht, weshalb er in neuerer Zeit ungemein stark besucht wird.

Iserhäuser, eine Baudengruppe auf der 2567 F. hoch liegenden Iserwiese, am linken Ufer der Iser. Die Gegend umher ist sehr wild, rauh, ohne alle Aussichten und ist unstreitig der ödeste Fleck im ganzen Sudetengebirge, doch findet man in den Bauden freundliche Aufnahme und ausser Brod vorzügliche Butter und Milch.

Iseringhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 150 E.

Iserkelly, Df. mit Markt in Irland, Connaught, Gfsch. und SO. bei Galway.

Iserlohn, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg; 5,66 □M., 53,350 E. Der Boden ist gebirgig und nur in den Thälern fruchtbar. Produkte: Eisen, Galmei, Kalk, Steine; blühende Industrie. 2) St. ebd., am Baarenfluss, in einer gebirgigen u. rauhen Gegend, 15,743 E. P., Eb.-St., Tel. Bedeutende Stahl-, Eisen-, Messing-, Bronze-, Plattirwaarenfabriken, Papier-, Leder- und Drahtfabriken, Nickel- und Chemikalienfabrik, Garnbleichen, Metallknopffabr.; unweit Galmeigruben (jährl. 5800 Ctr.); Handel. 51° 23' 7" n. Br., 25° 21' 51" ö. L. [Burgwedel, in 4 Bauersch. 1603 E.

Isernhagen, Gem. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Celle, A.

Isernia, St. in Italien, Neapel, Prov. Molise, eig. Distr., W. von Campobasso, 9066 E. Bischofssitz; Papiermühlen, Tuch, Töpferwaaren; viele Alterthümer. Im Jahre 1805 zerstörte ein Erdbeben einen grossen Theil der Stadt. [Jungbunzlau, 440 E.

Iserwtelno, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.

Iset, Nebenfl. des Tobol l., im asiat. Russland; entspr. im Gouv. Perm, W. bei Jekaterinenburg, aus dem See **Isetskoe**, fliesst in das Gouv. Tobolsk, wo er oberhalb Jalutorowsk mündet; 50—60 M. lang.

Isetskoe, Flck. im asiat. Russland, Gouv. Tobolsk, WSW. von Jalutorowsk, l. am Iset, 2000 E.

Isfahan, s. Ispahan.

Isferain, **Mihridgau**, St. in Persien, Prov. Khorasan, WNW von Nischapur. Schloss, Bienenzucht.

Isfield, Df. in England, Gfsch. Sussex, 458 E.

Isfizaur, St. in Afghanistan, ONO. von Herat.

Isha, Ort in Russland, Gouv. Minsk.

Isham, Df. in England, Gfsch. Northampton, 433 E.

Ishma, Nebenfl. des Petschora l., in Russland, Gouv. Archangel.

Ishmael's (St.), 1) Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 502 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Carmarthen, 1211 E.

Ishora, Df. in Russland, Gouv. Petersburg, Kr. Zarskoeshelo, an der Mdg. des glchn. Fl.

Isidro (S.), 1) südl. Cap des Festlandes von Südamerika, NO. vom Cap Froward und vom Cap Remarquable. 53° 47′ s. Br., 70° 59′ 38″ w. L. v. Grwch. Die Magnetnadel weicht hier 23° 30′ W. ab. 2) St. in den Platastaaten, Staat und unfern N. von Buenos-Ayres.

Isières, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, bei Ath, 1000 E.

Isigny, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und WNW. von Bayeux, an der Mdg. der Vire in einer kleinen Bucht des Kanals, 2705 E. Eb.-St. Sicherer Hafen, Handelstribunal; beträchtlicher Handel mit vorzüglichem Cider, Butter, Salzfleisch, Hülsenfrüchten etc. 2) Df. mit Markt ebd., Dep. Manche, Arr. und W. bei Mortain, 350 E. [445 E.

Isil, Ortsch. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. Fort, bei Tremp,

Isili, Flck. in Italien, Insel Sardinien, Prov. und N. von Cagliari, 2448 E. Pulverfabrik; Korn- und Weinbau.

Ising, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Koesfeld, 365 E.

Isingdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, 720 E.

Isingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Sulz, 540 E.

Isinger, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Piritz, 672 E.

Isingerode, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, 120 E. Mahl- und Oelmühle.

Isingort, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 320 E.

Isis, Fl. in England, ein Quellfluss der Themse. Entspr. bei Cirencester in der Gfsch. Gloucester, und mündet bei Dorchester.

Isitirga, Flck. in europ. Türkei, Albanien, N. bei Okhrida.

Isjum, Isum, Kreisst. in Russland, Gouv. Charkow, am Donetz, 9358 E. Handel mit Getreide und Vieh, besonders Schafen.

Iskan, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Biercza, bei Dubiecko.

Iskanderi, s. Scutari.

Iskanderun, 1) s. Alexandrette. 2) Busen in der NO.-Ecke des mittell. Meeres, zwischen Kleinasien und Syrien, nach der glchn. St. (s. Alexandrette) benannt.

Iskardu, St. in Afghanistan, am Indus, jenseit des Tibet Pansahl. Hauptst. des glchn. Landes, das auch Klein-Tibet oder Balti genannt wird. 35° 12′ n. Br., 75° 35′ ö. L. v. Grwch.

Iskarpar, s. Skrapari.

Iske, Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. Nagy-Kapos, Arr. Ungvar.

Iskelib, Eskilup, St. in asiat. Türkei, Anatolien, nahe an Kisil-Irmak, 9000 E.

Isker, Nebenfl. der Donau rechts. Entspringt in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Sophia, S. bei Samakow, fliesst N., dann NO. nach Bulgarien, weiter N. bis zur Mdg. [grodek.

Iskhowsi, Flck. in Russland, Gouv. Grodno, SO. bei Nowo-

Iskil, St. in asiat. Türkei, Karaman, NO. von Konieh, 4000 E.

Iskorosk, Flck. in Russland, Gouv. Volhynien, S. bei Ovrutsch.

Iskrziczin, Df. in Oesterreich, Schlesien, Ger.-Bez. Skotschau, 479 E. [zimnica, am Wislok.

Iskrzynia, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Ja-

Iskuria, Cap der russ. Küste, O. am schwarzen Meer. 42° 47′ n. Br., 58° 49′ 40″ ö. L.

Isla, Ila, 1) Nebenfl. des Tay r., in Schottland. Entspr. NO. in der Gfsch. Forfar, in dem Grampian-Gebirge, fliesst gegen S. und SW. in die Gfsch. Perth, und mündet rechts bei Kinclaren. Er durchfliesst das lange und schmale Thal von Glenisla, wo er einen 70—80 F. hohen Wasserfall bildet, und das Thal von Strathmore. 2) **Isla Cristina**, Gem. in Spanien, Prov. Huelva, Bez. Ayamonte, bei Lepe, 2955 E. 3) **I. de Leon**, Insel ebd., Andalusien, Prov. Cadiz. Enthält die Ste. Cadiz und San Fernando. 4) **I. del Rey**, die grösste der Pearls-Inseln, im Golf von Panama. 5½ M. lang. 5) **I. dos Pinos**, span. Insel in Westindien, Südküste von Cuba, mit zum Theil sumpfiger Oberfläche, 500 E.

Islam, 1) **(greco und latino)**, Pfrdf. und Df. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, Distr. Obbravazzo. 2) **I.-Abad**, St. in Hindostan, im SO. des Thals von Kaschmir, am Ihelum, 12,000 E. Bedeutende Shawlweberei. 33° 43′ n. Br., 75° 17′ ö. L. v. Grwch. 3) S. Chittagong.

Islamghur, Ort in Hindostan, Prov. Malwa, N. bei Bhopal.

Islamkote, Ort in Hindostan, Staat Sinde, OSO. von Hyderabad; befestigt. Baumwollweberei.

Islamnuggur, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Budaon, 18 engl. M. von Suhuswan. 28° 19′ n. Br., 78° 47′ ö. L. v. Grwch.

Islamnugur, Islamgarh, Islamabad, 1) St. in Hindostan, Bhopal, 5 engl. M. N. von der St. Bhopal, am Zusammenfluss des Bes und Patra. 23° 20′ n. Br., 77° 25′ ö. L. v. Grwch. 2) Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. und 32 engl. M. von Mongheer. 5° n. Br., 85° 58′ ö. L. v. Grwch.

Islampoor, 1) Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. und 18 engl. M. von Dacca. 23° 59′ n. Br., 90° 21′ ö. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., Prsdsch. Bombay, Gebiet und 48 engl. M. von Sattara. 17° 1′ n. Br., 74° 20′ ö. L. v. Grwch.

Island, 1) gr. dän. Insel im nördl. atlant. Ocean, die NW. an das nördl. Eismeer stösst, zwischen Nordamerika und dem nördl. Europa, 35 M. von der SO.-Küste von Grönland liegt, weshalb sie auch zuweilen zu Amerika, gewöhnlich aber zu Europa gehörig betrachtet wird, bis wohin die Entfernung, wenigstens bis Dänemark, über 200 M. beträgt. Sie liegt 63° 23′ bis 66° 33′ n. Br. und wird vom Meridian von Ferro so durchschnitten, dass 2/5 O. und 3/5 W. von demselben liegen. Ihr Flächeninhalt beträgt 1870 □M., mit 69,763 E. (1870), also 35 E. auf 1 □M., oder, wenn man nur den bewohnbaren Theil (764 □M.) rechnet, gegen 85 E. Der nördlichste Punkt der Insel liegt nur wenige Secunden N. vom Polarkreis und es liegt demnach die Insel in der Höhe vom Trondhjemer Lande in Norwegen oder von der Behringsstrasse. Die von einem wilden Ocean gepeitschte West-, Nord- und NO.-Küste ist zerrissen und voll grosser und kleiner Buchten, und steigt steil aus der Meeresfluth, während der Süd- und SO.-Rand abgerundeter und niedriger ist. Von diesem Flächenraume ist kaum der 9. Theil bewohnt, und schwerlich ist auch mehr des Anbaues fähig. Und zwar hält sich die Bevölkerung nur an der Küste, vorzüglich im SW., auf. Das Innere ist eine 1000 □M. grosse und selbst den Isländern sehr wenig bekannte unwirthbare Wüste, wo zahllose Spuren vulkanischer Thätigkeit die Eisdecke durchbrechen und der Boden gleichsam über den von furchtbaren Vulkanen ausgehöhlten Abgründen zu schweben scheint. Feuer und Eis sind im ununterbrochenen Kampfe um die Herrschaft, und die Zahl der Feuerspeier, von deren Ausbrüchen wir Kunde haben, wird auf 27—29 angegeben. Nirgends auf der Erde findet sich eine solche Anhäufung von Vulkanen, siedenden Quellen etc. Die Insel bildet einen grossen Herd der vulkanischen Kraft, und auch das Gebirge, welches die Insel bedekt, ist vulkanischen Ursprungs. Die Vulkane Hekla, Krabla, Oeräfa-Jökull u. a. sind fortwährend thätig. Einst umgab den Hekla fruchtbares Land, aber dasselbe ist nun längst von Lava, Bimstein und Asche bedeckt. 5 Stunden im Umkreise wächst kein Grashalm, keine Pflanze, und nur armselige Trümmer von Wohnungen deuten darauf hin, dass einst Menschen dort wohnten. Mit der vulkanischen Thätigkeit stehen die vielen heissen Quellen auf der Insel, die ihr heisses und sogar kochendes Wasser periodisch auswerfen, in Verbindung. Diese Quellen sind über die ganze Insel verbreitet, ja selbst in dem nachbarlichen Meere sind sie zu spüren, so dass das Wasser im Breeda-Fjord eine höhere Temperatur hat. Die merkwürdigste Quelle ist der natürliche Springbrunnen Geysir (s. d. A.). Aber auch die beiden Strokken, N. vom Hekla, sind wichtig, indem sie nicht, wie der Geysir, nur periodisch, sondern ununterbrochen Wasser in die Höhe werfen, toben und kochen. Die Höhe, bis zu der der Geysir u. a. das Wasser werfen, ist verschieden, im Allgemeinen 80—150 F., desgleichen die Wärme vom Siedepunkte abwärts. Die höchsten Berge des isländischen Gebirges sind der Oeräfa-Jökull (6029 Par. F.), Herdubreid (5110 Par. F.), Storhöfdi (4356 Par. F.), Birnutalstind (4154 Par. F.), Rimar (3883 Par. F.), Eyafialla oder Oester-Jökull, ein Vulkan (5267 Par. F.), Snäfell (5610 Par. F.) und der isolirt stehende Hekla (4792 Par. F.). Von schneebedeckten Bergen (Jökull, Jöklur) senken sich ungeheure Gletscher in die Thäler und breiten sich sogar bis an den Küstensaum aus. Die grössten Meerbusen sind an der Westküste der Faxe- und Breedebusen, an der Nordküste der Skagestrands-Busen. An Flüssen ist Island reich, namentlich die Nord- und Westküste, doch sind sie meist nicht über 20 M. lang, wenn auch breit, reissend und wasserreich. Sie werden mit Aá bezeichnet. Die wichtigsten sind: Hoitá, mündet in den Borgarfjord, Oelfusá, Jökulsá, Heradsvötn, tief, heftig strömend, mündet in den Skagafjord. Auch Seen sind vorhanden, so der fischreiche Thingwalla-Vtn, 6 M. Umfang, der Hvitaa-Vtn, fast eben so gross. Moräste und Sümpfe fast in allen Thälern. Das Klima der Insel ist im Allgemeinen milder als es bei deren hoher nördlicher Lage scheinen könnte, aber würde noch weit milder sein, wenn nicht die Winde oft ungeheure Massen Treibeis an die Küste drängten, die dann die Temperatur so sehr erniedrigen, dass die Ernten verloren gehen und Seuchen entstehen. Ueberhaupt wird die Insel in Folge davon, so wie in Folge von Stürmen, Erdbeben, Vulkanen, Erdfeuern etc. häufigen Verheerungen ausgesetzt, so dass man im Laufe eines Jahrhunderts 40 schlechte Jahre, darunter 14 Hungerjahre gezählt hat. Fortwährend über die Insel streichende Stürme und Nebel verhindern den Landbau; nicht einmal Gerste gedeiht, die selbst in Norwegen hoch im Norden fortkommt. Deshalb ist die Insel auch ohne Wald, und nur Zwergbäume der Birke und Weide, höchstens bis zu 12 F. Höhe, finden sich einzeln und an den Bergabhängen. Mit Mühe nur gewinnt der Gartenbau Kohl, Runkelrüben, Kartoffeln, Petersilie, die aber dürftig bleiben. Am besten wachsen Rettige, Radieschen, Senf und Kresse, deshalb müssen Getreide und die anderen Lebensmittel aus Dänemark zugeführt werden. Das Brennholz gewinnt man in den grossen Stämmen des Treibholzes (Kiefern, Fichten und Birken). Das Pflanzenreich hat überhaupt 870 Pflanzenspecies auf der Insel, davon 472 Phanerogamen; die Zahl der Bäume und Sträucher, die nur zwergartig auftreten, ist nur 32. Merkwürdig ist das berühmte isländische Moos, welches von Frauen eingesammelt wird und einen einträglichen Handelsartikel bildet. Pferde, Rindvieh, viele Schafe, Schweine, Hunde, Rennthiere sind die Hausthiere, weisse Bären und Füchse sind die einzigen wilden Thiere; Strand- und Wasservögel, besonders die Eidergans, und Fische, Walrosse u. s. w. befriedigen die geringen Bedürfnisse der Bewohner. Das Mineralreich bietet Eisen, Schwefel, Kieselsinter, Obsidian, Steinkohlen, Torf, Basalt, Krystalle, Jaspis, Achat und viele vulkanische Erzeugnisse. Die Isländer sind Nachkommen der streitbaren Wikinger aus Norwegen; blond, mit schlankem Wuchs, blauem Auge, aber nicht kräftig aus Mangel an guter und reichlicher Nahrung. Die vorherrschenden Beschäftigungen sind Fischfang u. Viehzucht. Zur Kleidung wird hauptsächlich Pelzwerk benutzt. Die Isländer werden selten sehr alt u. ausser dem von der ärmlichen Lebensweise u. der dumpfen Luft in den Wohnungen herrührenden Aussatz sind noch Gicht, Skorbut und Hektik häufig. Die Frauen weben für den Hausbedarf Wollzeug, stricken Wollstrümpfe und Jacken und spinnen Hanf und Flachs. Ausserdem erstreckt sich die geringe Industrie noch auf Anfertigung von Seilen, Leder u. einigen Geräthschaften. Der Handel ist gering und besteht fast nur in Tausch, weil wenig Geld im Lande coursirt. Bis 1854 war er ein königl. Monopol, jetzt ist er aber allen dänischen Unterthanen freigegeben, auch Fremden gegen eine hohe Abgabe. 1854 war der Werth der Ausfuhr 841,000 und der Werth der Einfuhr 560,000 Rksdlr. Gegenstände der Ausfuhr waren: 24,079 Schiffspfd. gesalzene und harte Fische, 387 Schiffspfd. gesalzener Lachs, 1131 Schiffspfd. gesalzener Rogen, 5 Tonnen Häringe, 44 Schiffspfd. Hausenblase, 6891 Tonnen Thran, 55 Stück Haifischhäute, 3362 Tonnen Salzfleisch, 932,906 Schiffspfd. Talg, 1,569,323 Schiffspfd. Wolle, 69,305 Paar Wollenstrümpfe, 21,109 Paar Wollenhandschuhe, 2530 Stück Wämser, 2605 Ellen Wollenzeug; 29,385 Lämmer, 12,712 gesalzene Schaffelle, 385 Ziegenfelle, 367 Fuchspelze, 10,000 Schneehühner, 8950 Schiffspfd. Schwanenfedern, 4116 Schiffspfd. Dunen, 25,097 Schiffspfd. andere Federn, 224 Stück Pferde. Eingeführt wurden Korn, Kornmehl, Gerste, Erbsen, Brod, Branntwein, Rum, Wein, Kaffee, Zucker, Syrup, Tabak, Bauholz, Eisen, Hanf, Angelschnüre, Salz, Steinkohlen. — I. hat seit 1843 seine eigene berathende Versammlung unter der alten Benennung Althing, das aus 6 vom Könige aus den Beamten der Insel ernannten Mitgliedern und 21 von den Grundbesitzern erwählten Männern besteht. Eingetheilt ist die Insel in das Norder- und Oster-Viertel, Süder-Viertel (die Südhälfte der Insel) und Wester-Viertel (die beiden NW.-Halbinseln). An der Spitze derselben stehen ein Stiftsamtmann in Reykjavik, die höchste obrigkeitliche Person des Landes, und 2 Amtsmänner in Stykkesholm für das West- und in Mirdruvellö bei Akreyri für das Nord- und Ostamt. In kirchlicher Hinsicht bildet I. ein Bisthum mit einem eigenen Bischof, unter welchem 19 Propsteien, 117 Pfarreien und 299 Kirchspiele stehen. Die Staatseinkünfte betrugen 1860/61 41,600 und die Ausgaben 46,400 Rthlr. Militär gibt es auf I. nicht. 2) **I. Creek**, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Jefferson, am Ohio, 2100 E. 3) **I. Pond**, Ort ebd., Vermont, Gfsch. Essex, 149 M. NW. von Portland, an der Atlantic- und St.-Lawrence-Eisenbahn.

Islandbridge, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, 620 E.

Islandeady, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 4700 E.

Islandmagee, Krchspl. auf einer Halbinsel in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 2700 E.

Islas-Cies, 3 spanische Inseln in Galicien, Prov. Pontevedra, an der Küste. Gute Weideplätze, viele Kaninchen und Seevögel. Unfern die Inselgruppe Bociro.

Islay, **Ilay**, **Ila**, eine Hebrideninsel an der Westküste von Schottland, Gfsch. Argyll, NO. bei der Insel Jura, davon durch den Sound of Islay getrennt, 4 □M., 15,901 E. Die Küsten sind zerrissen und reich an Buchten, alle aber schwer zugänglich. Die bedeutendsten sind Loch-Indaal im S., Loch-Gruinart im W. Gebirgig durch eine Höhenkette, die im N. und O. zu 1800 F. Höhe ansteigt; aber reich an Quellen und Südwasserseen, besonders der Finlagan-See mit einer Insel. Das feuchte Klima erzeugt häufig Fieber. Uebrigens ist die Insel überhaupt unfruchtbar, theils durch die dürren Felsen, theils durch Sumpf und Haide, aber reich an Weiden, worauf die Zucht der Pferde und des Rindviehs gedeiht. Auch der Ackerbau schafft viel Gerste, Hafer, Flachs, Korn, Hülsenfrüchte und viel Kartoffeln, so dass von allen diesen Produkten ausgeführt werden kann.

Isle, 1) Nebenfl. der Dordogne l., in Frankreich; entspr. im Dep. Haute-Vienne, SO. bei Nexon, fliesst durch das Dep. Dordogne und mündet im Dep. Gironde, bei Libourne; Nebenfl. l. die Dronne, r. die Haute-Vézère; Lauf WSW., 51 Lieues. 2) St. ebd., Dep. Vaucluse, Arr. Avignon, 6517 E. Eb.-St., Tel. Wollweberei und Spinnerei, Seidenhaspeln, Gerberei, Handel mit Wein, Seide, Oel und Früchten. 3) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. und N. bei Limoges, 1927 E. 4) **I.** (l'), Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Cossonay, 870 E. Schloss mit schönen Gärten. 5) **I.-Abbots**, Df. in England, Gfsch. Somerset, 400 E. 6) **I.-Adam** (l'), Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, 2442 E. Eb.-St., Tel. Schloss, Porzellanfabrik, Handel mit Mehl, Zucker, Mineralquelle. 7) **I. aux Moines** (l'), Df. ebd., Dep. Morbihan, Arr. Vannes, 1714 E. 8) **I.-Baise**, Flck. ebd., Dep. Gers, Arr. Mirande, 810 E. 9) **I.-Bouchard**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. Chinon, an der Vienne, 1569 E. Handel mit Wachs, Leder, Wein, Oel, Nüssen und getrockneten Früchten. 10) **I.-Bouzon** (l'), Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Lectoure, bei St. Clar, 803 E. 11) **I.-Brewers**, Df. in England, Gfsch. Somerset, 314 E. 12) **I. d'Abeau** (l'), Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei Bourgoin, 1020 E. 13) **I. d'Aix**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. Rochefort, 384 E. Hafen, Handel. 14) **I. d'Arz** (l'), Df. ebd., Dep. Morbihan, Arr. und bei Vannes, 1201 E. 15) **I. de Batz** (l'), Gem. ebd., Dep. Finistère, Arr. Morlaix, am Eingang der Bucht von Morlaix, 1210 E. Hafen, Leuchtthurm, Fischfang. 16) **I. de France**, ehem. Prov. ebd., jetzt Dep. Seine u. Theile der Dep. Seine et Oise, Seine et Marne, Oise, Aisne, Loiret u. Nièvre. 17) **I. d'Elle**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay, 1964 E. 18) **I. de Noé** (l'), Df. ebd., Dep. Gers, Arr. u. bei Mirande, am Fl. Baise, 927 E. 19) **I. de Seins** (l'), Df. ebd., Dep. Finistère, Arr. Quimper, bei Audierne, 611 E. Hafen, Fischerei. 20) **I. d'Espagnac** (l'), Df. ebd., Dep. Charente, Arr. und bei Angoulême, 628 E. Eisengiesserei. 21) **I.-Dieu**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. les Sables, 3063 E. Befest. Hafen, Leuchtthurm. 22) **I. d'Olonne** (l'), Df. ebd., bei les Sables, 827 E. 23) **I. en Dodon**, Df. ebd., Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, 2156 E. 24) **I. en Jourdain**, St. ebd., Dep. Gers, Arr. Lombez, 4867 E. Gerberei. 25) **I. en Rigault**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Bar-le-Duc, Cant. Ancerville, 704 E. 26) **I.-Jourdain**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, 985 E. 27) **I. la Motte**, Insel in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Grand-Isle, im Champlain-See, 440 E. Heisst seit 1802 Vineyard. 28) **I.-Madame**, befest. Insel in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. Marennes, in der Mdg. der Charente. 29) **I. of Pines**, Insel im grossen Ocean, SO. von Neu-Caledonia, 10 M. Umfang, 2500 E. Das Klima ist reizend, der Boden sehr fruchtbar, die Landschaft schön. 22° 38′ s. Br., 167° 65′ ö. L. v. Grwch. 30) **I. of Serpents**, Inseln im schwarzen Meere an der Donaumdg. 31) **I. of Shoals**, Inselgruppe in Ver.-St., New-Hampshire, an der Küste des atlant Oceans, unfern SO. von Portsmouth. 32) **I. of Whithorn**, Df. in Schottland, Gfsch. Wighton, an einem Meerbusen, 594 E. 33) **I. of Wight**, Gfsch. in Ver.-St., Virginia. Hauptort: Smithfield. 34) **I.-Rousse**, St. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Calvi, 1893 E. Befest. Hafen, Handel mit Wachs, Oel, Citronen u. a. Früchten. 42° 38′ 39″ n. Br., 6° 25′ 28″ ö. L. v. Par. 35) **I.-Royale**, Insel in Nordamerika, Superior-See, NW.-Seite, 10 M. lang, $2\frac{1}{2}$ M. breit. 36) **I.-St.-Denis**, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. St. Denis, 790 E. Fischerei, Bleichen. 37) **I. sur le Doubs**, Flck. ebd., Dep. Doubs, Arr. Beaume les Dames, 1993 E. Hammerwerke, Drahtzieherei. 38) **I. sur Serein**, Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Avallon, 854 E. Holz- und Kohlenhandel. 39) **I.-Tudy** (l'), Df. ebd., Dep. Finistère, Arr. Quimper, bei Pont l'Abbé, 529 E. Hafen.

Isleborough, St. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Waldo, 1010 E.

Isleham, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 1925 E.

Islemje, s. Selimnia.

Isles et Bardais, 1) Ortsch. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. Montluçon, bei Ainay, 902 E. 2) **I. sur Suippe**, Df. ebd., Dep. Marne, Arr. Reims, bei Bazancourt, 671 E.

Islettes (les), Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Verdun, 1177 E. Flaschenfabrik.

Isleworth, Df. und Krchspl. in England, Gfsch. Middlesex, l. an der Themse, SW. bei Brentford, 8437 E. [274 E.

Islikon, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Frauenfeld,

Isling, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Lichtenfels, 311 E. 2) (**Ober-**), Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Stadtamhof, 243 E.

Islington, Ortsch. in England, Gfsch. Middlesex, N. bei London, jetzt Theil von London, 155,341 E.

Islip, 1) Krchdf. in England, Gfsch. und N. bei Oxford, 790 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Northampton, 627 E. 3) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Suffolk, auf der Südküste von Long-Island, 4597 E.

Islobodka, Ort in Russland, Gouv. Minsk, SO. davon.

Isly, Fl. an der Grenze von Algier und Marokko. Sieg der Franzosen unter Bugeaud gegen die Marokkaner, 1844 d. 14. Aug.

Ismail, 1) St. in Rumänien, Moldau, unweit der Mdg. des l. Donauarms Kilija, 21,000 E. Viele Moscheen, Bazars; Handel mit Getreide, Wolle, Leder, Häuten, Talg. 45° 20′ 30″ n. Br., 46° 27′ 27″ ö. L. 2) Kr. ebd., 40,700 E.

Ismailia, neue St. in Unterägypten, am Timsehsee und Suez-Kanal, 8000 E. 1 kathol. und 2 griech. Kirchen, 1 Moschee, 2 Hospitäler, prachtvolle Gebäude der Kanaldirectoren, breite Strassen, schöne Gärten, moderne Hôtels. [Schloss mit Park.

Ismailowa, Df. in Russland, NO. bei Moskau. Kaiserliches

Ismaliyah, kl. St. in Persien, Khusistan, am Karun, SW. von Ahwas,

Ismaning, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. u. bei München, r. an der Isar, 1151 E. Schloss mit Garten, Sägemühlen.

Ismannsdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Heilsbronn, 190 E. [1365 E.

Ismer, **Ismier** (**St.**), Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble,

Ismid, 1) Flck. in asiat. Türkei, Karaman, O. bei Aksheher, SO. am See. 2) **I.**, **Isnik-Mid** (**Nicomedia**), St. ebd., Anatolien, am glchn. Meerbusen des Marmara-Meeres, NO. von Brusa, 3500 E. Sitz des griech. Metropoliten u. des armenischen Erzbischofs; Moscheen, Bazars, Bäder, Seidenweberei, Töpferwaaren, Küstenschifffahrt, unbedeutender Hafen. [Konieh.

Ismil, **Kerdeli**, St. in asiat. Türkei, Karaman, OSO. von

Ismir, s. Smyrna. [NNO. bei Rouen, 1030 E.

Isneauville, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und

Isnebol, St. in europ. Türkei, Rumelien, ONO. bei Nissa, r. am Timok. [von Cefalù, 2743 E.

Isnello, Flck. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. und S.

Isnik, 1) (**Nicaea**), St. in asiat. Türkei, Anatolien, O. am glchn. See, SSW. von Ismid, 4000 E. Seidenweberei, Töpferei, Fayence, Handel mit Tuch, Seide etc. 2) **I.-Mid**, s. Ismid.

Isny, 1) St. und Hptst. der glchn. gräfl. Standesherrschaft in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Wangen, an der obern Argen, in einem kesselförmigen Thal, nahe der bayerischen Grenze, 2540 E. P., Tel. Beträchtliche Lein- und Seidenweberei, Leinwandhandel, Bleiche, mechanische Baumwollweberei, Nadel- u. Fingerhutfabrik, Drahthammer, Glashütte, reiches Hospital. 2) Df. und Vorstadt ebd., 356 E. [Munkacs, 850 E.

Isnyethe, **Inatin**, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, bei

Is'oglou, Flck. in asiat. Türkei, NW. von Diarbekr, l. am Euphrat, 1120 E.

Isola, **Lieusole**, 1) Df. in Frankreich, Dep, Alpes maritimes, Arr. Puget-Théniers, bei St.-Etienne, 1167 E. 2) Df. in Italien, Piemont, Prov. Alessandria, Distr. und S. bei Asti, unweit dem Tanaro, 2240 E. 3) Flck. ebd., Neapel, Prov. Abruzzo ulter. I, Distr. Teramo, 3336 E. 4) St. ebd., Prov. Calabria ulter. II, Distr. Cotrone, 1408 E. Bischofssitz. 5) Flck. ebd., Prov. Terra di Lavoro, Distr. Sora, auf einer Insel des Liri, 4827 E. 6) Flck. ebd., Prov. u. Distr. Genua, 3598 E. 7) Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Sondrio, in einem schauerlichen Felsenthal am Splügenpass, 780 E. 8) Flck. in Oesterreich, Istrien, Bez. und bei Capodistria, am Meerbusen von Triest, 4677 E. Bad. 9) **I.-Bona**, Df. in Italien, Ligurien, Prov. Porto Maurizio, Distr. San Remo, 1006 E. 10) **I. della Scala**, Flck. ebd., Venetien, Prov. und S. bei Verona, am Tartaro, 4965 E. Handel. 11) **I. delle Femine**, Ort ebd., Sicilien, Prov. und Distr. Palermo, 1440 E. 12) **I. del Piano**, Gem. ebd., Prov. Pesaro ed Urbino, Distr. Urbino, 1057 E. 13) **I. di Fano**, Gem. ebd., 938 E. 14) **I. di Malo**, Gem. ebd., Venetien, Prov. und Distr. Vicenza, 3278 E. 15) **I.-Dovarese**, Df. ebd., Lombardei, Prov. und Distr. Cremona, 2099 E. 16) **I.-Grossa**, Insel im adriat. Meer, an der dalmat. Küste, SW. bei Zara, 12,400 E. Gebirgig und ohne Süsswasser, aber fruchtbar an Wein, Feigen, Oliven, Fischen; Salinen; Ausfuhrhandel durch den Hafen von Sala. 17) **I.-Bella** u. **I.-Madre**, s. Borromäische Inseln. 18) **I.-Porcarrizza**, Flck. in Italien, Venetien, Prov. und SO. bei Verona, 1840 E. 19) **I. San Giulio**, Df. ebd., Piemont, Prov. und Distr. Novara, 445 E. 20) **I. Sant' Antonio**, Df. ebd., Prov. Pavia, Distr. Lomellina, 1102 E.

Isolabella, Df. in Italien, Prov. und Distr. Turin, 697 E.

Isolaccio, Df. in Frankreich, Insel Corsica, Arr. Corte, 1516 E.

Isona, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. u. NNO. von Lerida, 1186 E. Steinkohlen. [Ufer des glchn. Fl., 789 E.

Isone, Df. im Schweizer Kant. Tessin, Bez. Bellinzona, am r.

Isonzo, **Lisonzo**, Fl. in Oesterreich, Küstenland, entspr. N. im Bez. Görz, S. am Monte-Terglou, dem Knotenpunkt der Karnischen und Julischen Alpen, theilt sich ONO. bei Aquileja in zwei Arme, deren westlicher **Isonzato**, der östliche **Idobba** heisst, welche die Insel **Morosina** bilden. Wieder vereinigt mündet der Fluss in den Meerbusen von Triest. Er fliesst S., nimmt den Torre, und l. den Idria und Wippach auf. Ein kleiner Arm mündet in den Hafen Premero. [Elesd, 700 E.

Isoppalaga, Hator, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und bei

Isorella, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Brescia, 1290 E.

Isoumi, Prov. in der japan. Insel Nipon. Gleichn. Hptst. an der Ostküste der Bai von Osaka.

Isoumo, Prov. im W. der japan. Insel Nipon. Produkte: Reis, Baumwolle, Seide, Früchte, Getreide. Gleichn. Hauptst. auf einer Halbinsel.

Ispagnac, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. und bei Florac, 1785 E. Baumwollspinnerei und Weberei.

Ispahan, Isfahan, Sfahan, St. in Persien, ehemal. Hptst. des Reichs, u. jetzt Hptort der Prov. Irak-Adschemi u. des gleichnam. Distr., l. am Steppenfluss Sendeh-Rud (Zendarood), und Knotenpunkt der Strassen aus W., N., S. und O., 125,000 E. Jetzt gegen früher sehr verfallen, aber der Handel ist noch bedeutend, der Palast Tschihil-Situm übertrifft Alles, was man in Persien an Pracht und Schönheit sehen kann. Merkwürdig ist ferner der Platz el Maidan, welcher herrliche Bogengänge enthält, die prachtvolle Königs-Moschee, der Palast der fremden Gesandten, mehrere Moscheen und Bäder, Seiden- u. Baumwollweberei, Gold- und Silberwaaren, Tapeten, Leder, Glas, Zucker, Waffen. 32° 45′ n. Br., 51° 50′ ö. L. v. Grwch. Die Gegend um Ispahan ist eine weite, fruchtbare Ebene und deren Erzeugnisse Früchte aller Art, vorzüglich Melonen, Baumwolle u. a. [1218 E.

Ispani, Ort in Italien, Neapel, Prov. Princip. citer., Distr. Sala,

Ispanlaka, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. und 2 M. von Nagy-Enyed, 900 E.

Ispanmezö, 1) Df. in Ungarn, Com. Gömör, 810 E. Eisenbergwerk, Verfertigung von Hecheln und Handel damit. 2) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. und 2 M. von Retteg, 290 E.

Ispas, 1) Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Wisznitz, 3356 E. 2) Df. ebd., Galizien, Kr. und Bez. Kolomea.

Isper, s. Ysper.

Ispica, Thal in Italien, Sicilien, Prov. Siracusa, unfern Spaccaforno. Merkwürdig durch viele in Felsen eingehauene Wohnungen.

Ispinglee, St. in Beludschistan, im Pass Bolan, N. von Kelat, 2000 E. [Mauléon, 560 E.

Ispoure, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, WSW. bei

Ispra, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Como, Distr. Varese, 1110 E. [1119 E. P., Eb.-St., Tel.

Ispringen, Pfrdf. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Pforzheim,

Ispuh, Espakeh, Flck. in Persien, Khusistan, NNO. bei Tebbes.

Israel, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Preble, 1740 E. 2) Cap der arabischen Küste, Land Yemen, im arabischen Meerbusen, SO. der Insel Kameran.

Israelsdorf, Yssalsdorp, Df. in Lübeck, 183, als Gem. 280 E.

Issa, Ort in Russland, Gouv. Pskow, Kr. Opotscha.

Issac de Montréal, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. u. N. bei Bergerac, 1154 E.

Issaje, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, am Fl. Stry.

Issamoulenc, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, bei St. Pierreville, 740 E.

Issamutty, ein Arm des Ganges, der OSO. fliesst und links mit dem Megna sich vereinigt.

Issancourt et Rumel, Ortsch. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei Mezières, 480 E.

Issarlès, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, rechts an der Loire, Arr. und NNW. bei Argentière, 1640 E.

Issayndre, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 360 E.

Issé, Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. und SSW. bei Châteaubriant, r. am Don, 800 E.

Isschoved, Vorgeb. der Nordspitze der dän. Insel Samsöe.

Issel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 380 E. 2) Df. in Frankreich, Dep. Aude, Arr. u. bei Castelnaudary, 768 E. Mineralquellen.

Isselbach, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Diez, 229 E.

Isselburg, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, an der alten Ijssel, 1130 E. P. Glockengiesserei, Töpferei, unweit das Eisenwerk und Maschinenfabr. Minervahütte. 51° 50′ 30″ n. Br., 24° 7′ 32″ ö. L.

Isselhorst, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr Bielefeld, 1180 E. P. Flachsbau, Torfgräberei, u. berühmt durch Feingarnspinnerei.

Issels (St.), Df. in England, Wales, Gfsch. Prembroke, 2022 E.

Isselstein, St. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, an der Ijssel, 3298 E. Altes Schloss.

Issendolus l'Hôpital, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Lot, Arr. und NW. bei Figeac, 962 E.

Issendorf, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 260 E. 2) Df. ebd., Lddr. Stade, A. und $^1/_2$ M. von Harsefeld, 200 E.

Issengeaux, Issingeaux, s. Yssingeaux.

Issenhausen, Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant. Hochfelden, 159 E.

Issenheim, Isenheim, Df. in Oberelsass, Kr. Gebweiler, Cant. Sulz, 1868 E. Baumwollspinnerei und Weberei.

Issepst, Df. in Frankreich, Dep. Lot, NW. bei Figeac, 522 E.

Isser, 1) Fl. in Algerien, an der Westgrenze der Prov. Constantine, entsteht aus der Vereinigung des Zeitun und Asise und münd. in das mittelländ. Meer. 2) Küstenfluss, der mit dem Zeitun vereinigt die Tafna ebd., Prov. Oran, bildet.

Isserode, Df. in S.-Weimar, A. Vieselbach, 182 E.

Isserpent, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. la Palisse, bei le Breuil, 1065 E. [220 E.

Issersheiligen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza,

Isserstedt, Df. in S.-Weimar, A. Jena, 245 E.

Isserteaux, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont, O. bei Billom, 1501 E.

Isset, Nebenfluss des Tobol im asiat. Russland, Sibirien, Gouv. Perm, mündet bei Jalutrowosk.

Issetzk, Df. in Russland, Gouv. Perm, NW. von Jekaterinenburg. Reiche Gold- und Platina-Ausbeute.

Issevera, Flck. in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Saloniki, auf der chalcidischen Hauptinsel.

Issey (St.), Df. in England, Gfsch. Cornwall, 758 E.

Issigau, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Naila, bei Lichtenberg, 686 E. Schloss, Eisengrube, Baumwollmanufaktur, Mahl- und Schneidemühlen. [1043 E. Gerberei.

Issigeac, St. in Frankreich, Dep. Dordogne, SSO. bei Bergerac,

Issigheim (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hanau, 293 und 362 E.

Issiglio, Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. Ivrea, 760 E.

Issikul, gr. Salzsee im russ.-asiat. Gouv. Turkestan, Prov. Semiretschensk, SO. vom Balkhasch, im N. des Geb. Thian-schan.

Issime, Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. u. bei Aosta, 1410 E.

Issing, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Landsberg, 399 E. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Brunecken, 292 E.

Issini, s. Assini. [St. Esprit, 641 E.

Issirac, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Uzès, bei Pont

Issling, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Lichtenfels, bei Weismain, 302 E.

Issogne, Df. in Italien, Prov. Turin, Distr. Aosta, 854 E.

Issoire, Yssoire, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, $24^1/_2$ □M., 94,268 E. 2) St. ebd., am Einfluss des Crouze in den Allier, 6294 E. P., Eb.-St., Tel. Civil- u. Handelstribunal, Kessel- und Kupferwaarenfabriken, Handel mit Nussöl, Hanf und Wein. 45° 32′ 37″ n. Br., 0° 54′ 50″ ö. L. v. Par.

Issor, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Oloron, bei Aramits, 828 E. [Mantes, 340 E.

Issou, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und bei

Issoudun, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Indre, $21^1/_3$ □M. und 51,836 E. 2) St. ebd., NO. bei Châteauroux, am Théols, 14,282 E. P., Eb.-St., Tel. Civil- und Handelstribunal; Tuch, Leinwand, Bleichen, Papiermühlen, Mützen, Leder, Handel mit Wolle, Wein, Getreide, Vieh. 3) Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Aubusson, SSW. bei Chénerailles, 1220 E.

Issum, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 3065 E. Flanell-, Seiden- und Sammetweberei, Töpferei.

Issus, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, bei Montgiscard, 415 E.

Issusup, Cap in Russland, Ostküste des schwarzen Meeres. 44° 15′ 15″ n. Br., 55° 2′ 20″ ö. L.

Issy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. Sceaux, SW. bei Paris, l. nahe d. Seine, 6703 E. Chemische Fabrik. 2) **I. l'Evêque**, Flck. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. und SW. bei Autun, an der Somme, 1772 E.

Istabel, Ort in Arabien, Hedschas, am rothen Meere.

Istakhar, Df. in Persien, Prov. Farsistan, Ruinen v. Persepolis.

Istalif, St. in Afghanistan, Kabul, 15,000 E. Baumwollspinnerei und Weberei, schöne Gärten. Von den Briten 1842 erobert.

Istambul, s. Konstantinopel. [1517 E.

Istan, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. und bei Marbotta,

Istanda, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sandsch. und S. bei Ochri, W. am See Ochri. [Candia. Guter Hafen.

Istandia, türk. Insel, N. bei der Insel Candia, im Meer von

Istanos, St. in asiat. Türkei, Anatolien, W. v. Angora, 8000 E. Dabei ein Fels mit Ruinen.

Istapa, St. in Mejico, nahe am grossen Ocean, OSO. v. Zacatula.

Istebna, Pfrdf. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Teschen, Ger. Jablunkau, 2150 E.

Istein, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Lörrach, r. am Rhein, 528 E. P., Eb.-St., Tel. Merkwürd. von der Eisenbahn durchschnitt. Fels am Rhein. [Petervasar, 660 E.

Istenmezeje, Df. in Ungarn, Com. Heves, Bez. und 1 M. von

Istensegits, Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Sereth, 2079 E.

Isterbies, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, bei Loburg, 260 E.

Istergiesel, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, 215 E.

Istha, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Wolfhagen, 660 E.

Istib, St. in der europ. Türkei, Macedonien, Mutessar. Perserim, l. am Bagranitza, O. von Köprili, 20,000 E. Schloss, Stahlarbeiten.

Istighofen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Weinfelden, 220 E.

Istmo, s. Panama.

Isto, Insel in Oesterreich, Dalmatien, mit glchn. Pfarrort, im adriat. Meer, Kr. und Distr. Zara, 300 E. [2605 E.

Istrana, Df. in Italien, Venetien, Prov. und W. bei Treviso,

Istres, Flck. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. und W. bei Aix, W. am Weiher von Berre, in den ein Zweig des Kanals von Craponne mündet, 3776 E. Handel mit Olivenöl und Kermes.

Istrien, Halbinsel im N. des adriat. Meeres, und österr. Kronland, 89,74 □M., 254,905 E. Eingetheilt in die Bez.-Hauptmannschaften Capo d'Istria, Lussin, Parenzo, Pisino, Pola u. Volosca. Hptst. Pisino (Mitterburg). Gebirge: Zweig der julischen Alpen, zum Theil mit herrlichem Schiffsbauholz bestanden und sehr höhlenreich. Der Monte Maggiore ist mit 4410 F. der höchste Berg. Ueber ihn führt die Strasse von Fiume nach Pisino. Ausser Holz, welches Handelsartikel ist, liefert das Gebirge Marmor, Kalk, Eisen, Vitriol und Alaun. Unbedeutend ist in diesem dürren Gebirgslande die Rindviehzucht, aus Mangel an Futter, wichtiger die Schafzucht, gering der Getreidebau, bedeutender der Ertrag des Mais und Weizens, wichtiger der Weinbau, obgleich das Gewächs nachlässig behandelt wird. Fischerei ist der Haupterwerb. Die bedeutendsten Flüsse sind der Isonzo, Dragagna, Quieto, Draga, Arsa. Das Klima ist sehr gemässigt, die Küsten sind heftigen Luftbewegungen ausgesetzt. Die E. sind meist Katholiken, in den Städten Italiener, auf dem Lande slavischer Abstammung.

Istrup, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 500 E. 2) Df. in Lippe, A. Blomberg, 422 E.

Isturgateh, St. in Afghanistan, NW. von Kabul.

Isturits, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, SO. bei Bayonne, 594 E. Merkwürdige Grotten.

Istvan (Szent-), 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Darda, bei Baranyavar, 700 E. 2) Df. ebd., Com. Borsod, Bez. und 1 M. von Mezökövesd, 2460 E. 3) Df. ebd., Com. Pest-Solt, Bez. Kalocsa, bei Baja, 2909 E. 4) Df. ebd., Com., Bez. und bei Weszprim, 420 E. 5) **I., Stephansfeld**, Mktflck. ebd., Com. Torontal, Bez. und bei Modos, 1900 E. 6) Df. ebd., Com. Saros, Bez. Siroka, 400 E.

Istvandi, 1) Flck. in Ungarn, Com. Sümeg, r. am Okor-Fluss, 1000 E. Weinbau. 2) **(Lesencze-)**, Df. ebd., Com Zala, Bez. Keszthely, bei Tapolcza, 600 E. 3) **(Zala-)**, Df. ebd., Bez. Egerszeg, bei Zalaber, 620 E.

Istvanfalva, **Steffelsdorf**, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. Szt. Gotthard, bei Raba-Keresztur, 500 E.

Istvanhaza, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Varsarhely, Bez. und bei Radnoth, 410 E. [1200 E.

Istvanomegye, Df. in Ungarn, Com. Bacs, Bez. und bei Baja,

Isvornik, s. Zwornik.

Isygarreg, Ort in England, Wales, Gfsch. Montgomery, 402 E.

Isypowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. Ihrowice, bei Jezierna. [und bei Zlotniki, 1006 E.

Iszczkow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez.

Iszka, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Huszt, 630 E.

Iszkasz (Also-, Felsö- und Közep-), 3 Dfr. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez. und bei Devecser, 250, 300 und 550 E.

Iszlo, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Maros-Vasarhely, 350 E. [Galszecs, 500 E.

Isztancs, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und 2 M. von

Isztebne, Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, 700 E. Schöne Gärten. [Komorn, 1150 E. Weinbau.

Isztimer, Flck. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, S. an

Isztina, **Walachisch Stein**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Marktschelken, 458 E.

Ita, Flck. in Spanien, W. bei Guadalajara, 1100 E.

Itabagua, Nebenfl. des Xingu r., in Brasilien, Prov. Para.

Itabapoama, Stdtsch. in Brasilien, N. von Rio-Janeiro, am glchn. Fl., mit 30—40 Häusern und aufblüh. Handel.

Itabayana, Flck. in Brasilien, Prov. Sergipe, am glchn. hohen Berge, NW. von Sergipe, 2200 E. Zucht kleiner Pferde und Rindviehs.

Itaberava, Flck. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, SO. von Ouro Preta, an 6000 E. Bergbau auf Gold.

Itabira, 1) St. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, r. am Velhas, 4000 E. 2) **I. de Mata Dentro**, St. ebd., unf. der vorigen, 3000 E. 1720 gegr. Goldgruben.

Itaborahi, Ort in Brasilien, Prov. Rio de Janeiro. Schöne Kirche; Zuckerrohr- und Kaffeebau.

Itacolomi, Itaculumy, Berg in Brasilien, Prov. Maranhão, auf dem Vorgeb. SO. der Cuma-Bai. 2° 8′ s. Br., 26° 35′ 50″ w. L.

Itaguahi, St. in Brasilien, Prov. Rio Janeiro, am Fl. gl. N., 4000 E.

Itaipu, St. in Brasilien, Prov. Rio Janeiro, am Meer, 2000 E.

Itajabi oder **Brusque**, Ort in Brasilien, Prov. Santa Catharina, am glchn. Fl., 1285 E.

Itajuba, Ort in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, an der Westseite der Serra Mantiqueira, SO. von Ouro Preta.

Itala, Flck. in Italien, Sicilien, Prov., Distr. u. SW. bei Messina, 1497 E. [5000 E.

Itali, St. in den Plata-Staaten, Staat Corrientes, am Parana,

Italien, Königr. in Südeuropa seit 1860, entstanden durch Anschluss ital. Länder an das Königr. Sardinien (Lombardei, Parma, Modena, Toscana, Romagna 1859, Neapel, Sicilien, Marken und Umbrien 1860, Venetien 1866 u. Rom 1870), besteht aus einem continentalen Theil (dem Gebiet des Po, der Etsch und einiger Küstenflüsse), aus der von den Apenninen gebildeten Halbinsel u. vielen Inseln und wird im O. begrenzt vom adriat. und ionischen Meere, im S. vom mittelländ. Meere, im W. von Frankreich und dem mittelländ. Meere, im N. von der Schweiz und Oesterreich. Sein Flächeninhalt beträgt 5375,9 □M. oder 296,013 □Kilom., die Bevölkerung im Jahre 1871: 26,801,154 E. Italien ist im Ganzen ein Gebirgsland, im N. und W. von den Alpen umzogen, welchen sich (zwischen 44°—45° n. Br.) die Apenninen anschliessen, die dann die Halbinsel von N. nach S. durchlaufen. Die hierher gehörigen Alpen sind: die ligurischen, die See-, die cottischen, die penninischen (Montblanc 14,807 F.), die lepontinischen u. die rhätischen Alpen, von welchen aber Italien nur die ligurischen und veltliner Alpen ausschliesslich und die übrigen mit Frankreich, der Schweiz und Oesterreich besitzt. Die Apenninen zerfallen in verschiedene Zweige und erreichen ihre grösste Höhe in Gran Sasso oder Monte Corno (10,206 engl. F.). Thätige Vulkane: der Vesuv und Aetna. Ebenen von Bedeutung sind: die lombardische, die römische Campagna, die campanische und apulische. Grosse Sumpfstrecken zeigen sich zum Theil in den Flussthälern, hauptsächlich aber an den Küsten (Maremmen); die beträchtlichsten unter den letzteren sind die mit Lagunen (Strandseen) abwechselnden Maremmen an den Mündungen des Po, die Maremmen von Siena und die pontinischen Sümpfe. — Die Meerbusen sind: im N. von Corsica der Golf von Genua oder das ligurische Meer, im tyrrhenischen Meere die Busen von Gaëta, Neapel und Salerno, im ionischen Meere der Busen von Taranto, im adriatischen Meere der Busen von Manfredonia. Flüsse: der Po der Hptfluss Italiens (90 M. lang) mit Tanaro, Trebbia, Parma, Secchia, Panaro und Reno r. und Dorra, Sesia, Ticino, Adda, Oglio und Mincio l., der Arno (26 M.), Tiber, Garigliano, Volturno, Ombrone, welche in das mittelländische Meer münden. Die bedeutendsten Seen sind auf der Grenze der Schweiz und in den übrigen Theilen Oberitaliens: der Lago maggiore, Lugano-, Como-, Iseo- und Garda-See etc. — Nach seiner Lage und Gestaltung hat I. ein verschiedenes und vortreffliches Klima, welches die Erzeugnisse der gemässigten und die der heissen Zone gestattet, mit überall gleich fruchtbarem Boden, ausgenommen die unfruchtbaren und ungesunden Sumpfgegenden, insbesondere die Maremma in Toscana, die fast ganz wüste liegt. Das Pothal hat ein gemässigtes Klima; seine Seen gefrieren im Winter u. die Orangen und Citronen reifen nicht im Freien. In den Gegenden von 38° 30′ und 40° 30′ n. Br. fällt Schnee nur auf den Bergen, und die Olive, Orange u. Citrone gedeiht im Freien; zwischen 39° und 41° 30′ n. Br. ist der Schnee sehr selten und im S. von Calabrien, Sicilien und den benachbarten Inseln gedeihen auch tropische Pflanzen. Der Wechsel zwischen heiterem und bewölktem Himmel ist sehr selten; der Regen aber dauert durch Wochen oder Monate, namentlich im Herbst, und im Sommer währt der heitere Himmel ununterbrochen. Mittlere Jahrestemperatur: in Mailand 55° 2′; in Florenz 59° 2′; in Rom 60° 5′; in Neapel 59° 6′; in Palermo 63° 1′ Fahrenh. Die vorherrschenden Winde sind der West und Südwest, die reine und gesunde Luft bringen, der Süden ist jedoch häufig von den verderblichen Winden aus Afrika, dem Sirocco und Libeccio heimgesucht, welche auf die Vegetation und die Menschen nachtheilig wirken. Fieber herrschen in den Sumpfgegenden. — Das Land ist reich an Mineralprodukten, hat aber wenig Metalle ausser Eisen und Blei. Die Apenninen geben den herrlichen carrarischen Marmor, Schwefel, Borax, Salz, Natron, Alabaster, Lava in Ueberfluss; der im Ganzen sehr fruchtbare Boden ist am fleissigsten in der Lombardei, in Piemont und Toscana angebaut, am wenigsten ist in Sicilien für den Landbau geschehen. Der Weinbau ist überall verbreitet und sehr lohnend, der Anbau von Oliven und Südfrüchten, besonders im S. sehr beträchtlich. Die Thierwelt gleicht der des übrigen Europa in gleichen Breitengraden, nur hat sie als besonders Eigenthümliches den Büffel, den Scorpion und die Tarantel. Fische in Ueberfluss in den Flüssen; die Pferde von Piemont werthvoll; im S. ausgezeichnete Maulthiere.

Die Industrie Italiens ist nicht mehr so bedeutend wie in den früheren Jahrhunderten, sie umfasst hauptsächlich Seide und Seidenwaaren in der Lombardei und Piemont, die Verfertigung von Spiegel- und Glaswaaren, Korallenarbeiten, Stroharbeiten, Papier und Tapeten, Porzellan, Kunstblumen, Mehlspeisen, Liqueure, Leder- u. Bijouteriearbeiten, musikal. Instrumente und Saiten etc. Der Handel nach aussen wird durch die Lage des Landes zwischen zwei Meeren und die weite Küstenbegrenzung mit vielen vortrefflichen Seehäfen sehr gefördert, und geht vorzüglich nach der Levante, dann nach Nordafrika, dem westlichen Europa, auch nach Amerika, sehr lebhaft aber nach der Schweiz und nach Deutschland. Die vorzüglichsten Seeplätze sind: Genua, Livorno, Neapel, Messina, Bari, Ancona, Venedig und Civita vecchia. Die bedeutendsten Landplätze: Mailand, Bologna und Verona. 1872 hatte I. 6690 Kilom. vollendete Eisenbahnlinien, wovon ein Theil in Händen von Privatgesellschaften ist. Die Handelsmarine von Italien hatte Anfangs 1873: 31,986 Fahrzeuge von über 1 Mill. Tonnen. Die Einfuhr (Getreide, Colonialwaaren, Manufakturen, Steinkohlen, Baumwolle etc.) betrug (1868) 818 Mill., die Ausfuhr (Oel, Südfrüchte, Bauholz, Seide, Hanf, Salz, Schwefel, Borax, Vieh, Wein, Branntwein etc.) 529 Mill. Lire. Das Münz-, Maass- u. Gewichtssystem ist das französische; der Franc heisst Lira italiana.

Der Elementarunterricht war in Italien sehr vernachlässigt, bis nach der politischen Umgestaltung auch hierin eifriger u. günstiger vorangegangen wurde. Unter der neuen Regierung wurde ein grosser Theil der eingezogenen Klostergüter für die öffentlichen Schulen bestimmt, und noch nebenbei ein jährlicher Credit von 15 Mill. Lire für dieselben vom Parlamente bewilligt. Seit 1860 wurden im Königreiche 43 grosse Musterschulen eingerichtet, 10 in Piemont u. Sardinien, 6 in der Lombardei, 4 in den Emilia, 6 in den Marken und in Umbrien, 2 in Toscana und 5 in den südlichen Provinzen. Von 1860—61 wurden im ehem. Kngr. Neapel allein, ohne die Centralprovinz Neapel, 1054 Knabenschulen und 778 Mädchenschulen gegründet, nebenbei 19 Abendschulen. 1862 war diese Zahl auf 1603 für Knaben und 992 für Mädchen, die Zahl der Abendschulen auf 234 gewachsen. Diese Resultate verdankt I. der Aufhebung des grössten Theils der Klöster seit neuester Zeit. I. hat 20 Universitäten: Bologna, Cagliari, Camerino, Catania, Ferrara, Genua, Macerata, Messina, Modena, Neapel, Padua, Rom, Palermo, Parma, Pavia, Pisa, Sassari, Siena, Turin, Urbino, mit zusammen über 10,000 Studirenden; vollständig sind nur die 8 hervorgehobenen; ferner giebt es 64 Lyceen und 221 Gymnasien. Die Höhe der Volksbildung nimmt vom N. nach dem S. stufenweise ab. Nach der jetzigen Verfassung des Kngr. Italien wird die Exekutivgewalt ausschliesslich vom König durch verantwortliche Minister ausgeübt, während die gesetzgebende Macht gemeinsam für den König u. das Parlament ist. Dieses besteht aus 2 Kammern, dem Oberhause (Senat) und dem Unterhause (Deputirtenkammer). Der Senat besteht aus den Prinzen des königl. Hauses und einer unbestimmten Anzahl von Mitgliedern, die über 40 Jahre alt sein müssen und vom König auf Lebenszeit ernannt werden. Die Abgeordneten der zweiten Kammer werden von der Majorität der Bürger gewählt, die 21 Jahre alt sind und eine jährl. Steuer von 40 Lire zahlen. Die zweite Kammer zählte 1862 443 Mitglieder. Die Exekutive theilt sich in 9 Ministerien: Ministerium der Finanz-, der Justiz-, der Cultus- und der auswärtigen Angelegenheiten, des öffentlichen Unterrichts, des Innern, der öffentl. Arbeiten, des Krieges, der Marine, des Handels. — Die römisch-katholische Religion ist die der grossen Mehrheit; aber auch andere Bekenntnisse sind berechtigt nach Uebereinstimmung mit den Gesetzen. Die katholische Hierarchie besteht aus 45 Erzbischöfen und 198 Bischöfen, die vom Papste ernannt und vom Könige bestätigt werden. Die Zahl der Protestanten mag 33,000 betragen. — Staatseinnahme für 1870: 950,506,162 Lire und Staatsausgabe 1,111,652,814 Lire, also ein Deficit von 161,146,652 Lire. Die ausserordentlichen Ausgaben, auf 124,106,987 Lire, sollen durch Veräusserung von Kronländereien gedeckt werden. — Die Staatsschulden des Kngr. betrugen im Jahre 1873: 10,060 Mill. Lire. Hptst.: Rom.

Der Effektivbestand der Armee betrug 1870 auf dem Friedensfuss 168,644, auf dem Kriegsfuss 359,186, mit der Reserve aber 573,721 Mann. Die Marine besteht aus 83 Dampfern und 8 Segelschiffen mit zusammen 788 Kanonen und 10,927 Matrosen. Ueberdies bestehen noch 2 Marineregimenter mit 192 Officieren und 5688 M.

Die neueste politische Eintheilung des Kngr. Italien umfasst folgende 69 Provinzen:

	Distr.,	□M.	Einw.
I. Ehemal. Königr. Sardinien.			
Prov. Alessandria	6	91,80	693,361
„ Cuneo	4	129,60	618,232
„ Genova	5	74,71	716,759
„ Porto Maurizio	2	21,98	127,053
„ Novara	6	118,84	624,985
„ Torino	5	186,50	972,986
„ Cagliari	4	245,72	393,208
„ Sassari	5	194,60	243,452
II. Ehemal. Lombardei und Venetien.			
Prov. Belluno	7	59,40	175,282
„ Bergamo	3	48,32	368,152
„ Brescia	5	83,92	456,023
„ Como	3	49,35	477,642
„ Cremona	3	31,53	300,595
„ Mantova	11	40,25	288,942
„ Milano	3	54,35	1,009,794
„ Padova	8	37,88	364,430
„ Pavia	4	60,47	448,435
„ Rovigo	8	30,67	200,835
„ Sondrio	1	59,20	111,241
„ Treviso	8	44,15	352,538
„ Udine	17	116,79	481,586
„ Venezia	7	39,95	337,538
„ Verona	11	51,83	367,437
„ Vicenza	10	48,96	363,161
III. Ehemal. Herzogthümer.			
Prov. Massa e Carrara	3	31,97	161,944
„ Modena	3	45,44	273,231
„ Parma	3	58,84	264,381
„ Piacenza	2	45,40	225,775
„ Reggio	2	41,55	240,535
IV. Ehem. Toscana.			
Prov. Arezzo	1	60,04	234,645
„ Firenze	4	106,45	766,824
„ Grosseto	1	80,54	107,457
„ Livorno	2	5,92	118,851
„ Lucca	1	27,13	280,399
„ Pisa	2	50,50	265,959
„ Siena	2	68,69	206,446
V. Ehemal. Kirchenstaat.			
Prov. Ancona	1	34,80	262,349
„ Ascoli	2	38,06	203,004
„ Bologna	3	65,45	439,232
„ Ferrara	3	47,51	215,369
„ Forli	3	33,69	234,090
„ Macerata	2	49,70	236,994
„ Pesaro ed Urbino	2	53,85	213,072
„ Ravenna	3	34,91	221,115
„ Roma	5	214,12	836,704
„ Umbria	6	174,94	549,601
VI. Ehem. Königr. Neapel.			
Prov. Abruzzo cit.	3	51,97	339,986
„ Abruzzo ult. I.	2	60,38	246,004
„ Abruzzo ult. II.	4	118,04	332,784
„ Basilicata	4	193,89	510,543
„ Benevento	3	31,81	232,008
„ Calabr. cit.	4	133,63	440,468
„ Calabr. ult. I.	3	71,27	353,608
„ Calabr. ult. II.	4	101,51	412,226
„ Capitanata	3	138,97	322,758
„ Molise	3	83,61	364,208
„ Napoli	4	20,17	907,752
„ Princip. cit.	4	99,54	541,738
„ Princip. ult.	3	66,27	375,691
„ Terra di Bari	3	107,83	604,540
„ Terra di Lavoro	5	108,51	697,403
„ Terra d'Otranto	4	154,91	493,594
VII. Insel Sicilien.			
Prov. Caltanissetta	3	68,44	230,066
„ Catania	4	92,66	495,415
„ Girgenti	3	70,13	289,018
„ Messina	4	83,16	420,649
„ Palermo	4	92,38	617,678
„ Siracusa	3	67,14	294,885
„ Trapani	3	57,13	236,388
		5375,9	26,801,154

Das ital. Wappen ist das des Hauses Savoien: ein silbernes Kreuz in rothem Schilde; die Nationalfarben sind roth, weiss und grün.

Italy, Stdtsch. in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Yates, 1730 E.

Itamaraca, Ilha dos Cosmos, Insel im atlant. Ocean, an der Küste von Brasilien, Prov. Pernambuco. Produkte: Zuckerrohr, Wein, Salinen, Fische. 7° 45′ s. Br., 17° 10′ 20″ w. L. Die sonst glchn. St. s. Conceição. [Minas-Geraes.

Itamarandiba, Nebenfl. des Arassuahy r., in Brasilien, Prov.

Itambe, 1) Ort in Brasilien, Prov. Pernambuco, Bez. Goyanna. 2) Ein 5592 F. hoher Berg ebd., Prov. Minas-Geraes, N. bei Villa do Principe. [St. Quentin, 820 E.

Itancourt, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. und SSO. bei

Itanhaen, Flck. in Brasilien, Prov. São-Paulo, in der Tiefe einer Bucht, an der Mdg. des glchn. schiffbaren Flusses. Zucker, Reis, Bauholz sind Ausfuhrartikel. 24° 10′ 40″ s. Br., 28° 40′ w. L.

Itapacoroya, Landspitze der brasil. Insel Sta. Catharina. 26° 47′ 18″ s. Br., 31° 4′ 21″ w. L.

Itapalli, Ort in Hindostan, Gebiet Cochin, unter Prsdsch. Madras, 6 engl. M. NO. von der St. Cochin. 10° 2′ n. Br., 76° 22′ ö. L. v. Grwch.

Itaparica, fruchtbare u. bewohnte Insel an der brasilianischen Küste, Prov. Bahia, W. bei San-Salvador, im Eingang der Bai Todos os Santos. Spitze Caixo Pregos 13° 7′ 33″ s. Br., 21° 6′ 36″ w. L. [Gebirge.

Itaparoa, Ort in Brasilien, Prov. Sergipe, NO. von dem glchn.

Itapemirim, Flck. auf der Küste von Brasilien, an der Mdg. des glchn. Flusses, und der Südgrenze der Prov. Espiritu-Santo. Ausfuhr von Zucker, Baumwolle, Reis, Mais, Holz.

Itapeva, Itopeba, Flck. in Brasilien, Prov. São-Paulo, r. am Taquary. 23° 19′ 30″ s. Br., 31° 42′ w. L.

Itapicu, Fl. in Brasilien; entspr. in der Prov. São-Paulo, und mündet in der Prov. Sta. Catharina in den atlant. Ocean.

Itapicuru, 1) Flck. in Brasilien, Prov. Bahia, l. unweit dem glchn. Fl. NNO. von San-Salvador. Viehzucht. Der Fl. mündet in den atlant. Ocean. 11° 45′ 26″ s. Br., 19° 48′ 8″ w. L. 2) Fl. ebd., Prov. Maranhão; entspr. im S. der Prov., nimmt l. den Alpercatas, Codo u. Piratora, r. den Gameleira und Pirapema auf, und mündet in zwei Armen in den Ocean, SO. und SW. der Insel Maranhão. 3) Flck. ebd., r. am glchn. Fl., oberhalb dessen Mdg. Viehzucht, Baumwollenbau.

Itapitininga, Flck. in Brasilien, Prov. São-Paulo, WSW. von São-Paulo, in einer weiten Ebene, r. am glchn. Fl., der am Nordabhang der Serra de Cubatão entspr. und NW. fliesst bis zur Mdg. in den Paranapanema, der r. in den Parana mündet. Die St. liegt 23° 30′ s. Br., 30° 6′ 42″ w. L. Getreide, Hirse, Hülsenfrüchte, Wein, Viehzucht. [rientes.

Itapua, befest. St. in Paraguay, am Parana, ONO. von Cor-

Itasca, See im Westgebiet der Ver.-St., W. von Superiorsee; 1500 F. ü. d. M.; wird als Quelle des Mississippiflusses betrachtet.

Itata, Chillan, Fl. in Chile, Prov. Concepcion, mündet 15 M. N. von Concepcion; 35 M. lang.

Itavy, Flck. in Corientes, la Plata-Staaten, l. am Parana, NO. von Corrientes. Baumwolle, Orangen, Melonen, Südfrüchte.

Itaybana, Ort in Brasilien, Prov. Parahyba, l. am Fl. Parahyba.

Itawamba, Gfsch. in Ver.-St., Mississippi. Hauptort: Fulton.

Itchen, 1) Fl. in England, Gfsch. Southampton, 5 M. lang, mündet O. von Southampton. 2) **I. (Abbas-)**, Df. ebd., 214 E. 3) **I. Stoke**, Df. ebd., 295 E.

Itchingfield, Df. in England, Gfsch. Sussex, 377 E.

Itchingswell, Df. in England, Gfsch. Southampton, 452 E.

Itchington, Df. in England, Gfsch. Warwick, 1150 E.

Itenes, Guapore, Nebenfl. des Mamore in Bolivia.

Itero de la Vega, 1) Ort in Spanien, Prov. Palencia, Bez. Astudilla, bei Palencia. 2) **I. del Castillo**, Df. ebd., Prov. Burgos, Bez. Castrogeriz, bei Pampliega, 393 E. 3) **I. Seco**, Df. ebd., Prov. Palencia, Bez. Paldaña, bei Carrion, 393 E.

Iteuil, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und S. bei Poitiers, l. am Clain, 1091 E. P., Tel.

Ithaca, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Tompkins, S. am See Cayuga, 8462 E. Bedeut. Handel.

Ithaka, s. Theaki.

Ithomi, Berg in Griechenland, Morea, Nom. Messenia, Ep. Messene, 3800 F. hoch. Am Fuss ein Ort gl. N., als Demos 3848 E.

Itingen, Df. im Schweizer Kant. Basel-Land, Bez. Sissach, 520 E.

Itinivini, Fl. in Venezuela, mündet in den Cassiquiari.

Itiquira, Fl. in Brasilien, Prov. Matto-Grosso; fliesst NW. u. mündet l. in den Piquiry.

Itireddu, Df. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Sassari, Distr. Ozieri, Mand. Mores, 643 E.

Itiri, Itteri-Canneddu, Flck. in Italien, Insel Sardinien, Prov., Distr. und S. bei Sassari, 4115 E. [in den Xingu.

Itoma, Fl. in Brasilien, Prov. Para, fliesst N. und mündet r.

Itomampo, Nebenfl. des Manangara r., im SO. der Insel Madagaskar, im Lande der Antatschimes.

Iton, Fl. in Frankreich; entspr. im Dep. Orne bei Prépotin, N. bei Mortagne; fliesst in das Dep. Eure, theilt sich in mehrere Arme, von denen einer S. bei Verneuil in die Aure fliesst und die anderen sich wieder vereinigen. Dieser strömt NO. und verschwindet bei Villalet 5500 Meter weit, tritt bei Gaudreville wieder hervor und mündet darauf bei Planches in die Eure. [1150 E.

Itres, Df. in Frankreich, Dep. Somme, Arr. und N. bei Péronne,

Itri, St. in Italien, Neapel, Prov. Terra di Lavoro, Distr. Gaëta, 6280 E. 41° 18′ 31″ n. Br., 31° 10′ 40″ ö. L.

Itsatsou, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Bayonne, 1470 E.

Itscha, 1) Fl. im asiat. Russland, auf der Westküste von Kamschatka; fliesst bei Itschinskoi in das Meer von Ochotsk. 2) Nebenfl. des Om r., ebd., Gouv. Tobolsk.

Itschil, Sdsch. in asiat. Türkei, Ejalet Haleb, im SO. von Kleinasien, am Südabhang des Taurus, wodurch es von Karaman geschieden wird, und stösst S. an das mittelländ. Meer, W. an Anatolien, NO. an das Pasch. Marasch, O. das eig. Pasch. Aleppo, davon durch das Geb. Alma-Dagh geschieden; 720 □M., 360,000 E. Gebirgig, aber von vielen kleinen Flüssen bewässert und fruchtbar. Produkte sind Getreide, Wein, Südfrüchte, Sesam, Rindvieh, Schafe, Ziegen, Kameele, Pferde, Esel und Maulesel, und Nomadenhorden durchziehen mit ihren Heerden das Land. Ausfuhrartikel sind Getreide, Sesam, Galläpfel, Vieh, Holz etc. Hptst. Adana.

Itschina, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. Bez. Neutitschein, 485 E.

Itschinskaia, Flck. im asiat. Russland, Gouv. Perm, NO. bei Schadrinsk.

Itschleman, **Ihliman**, St. in europ. Türkei, Rumelien, O. bei Sophia.

Itschora, Nebenfl. der Lena im asiat. Russland, Gouv. Irkutsk.

Itsju, St. in Japan, Insel Nipon, auf der Ostküste.

Ittebe, 1) (**Magyar-**), Df. in Ungarn, Com. Torontal, Bez. Gross-Becskerek, 2387 E. 2) (**Racz-**, **Serbisch-**), Df. ebd., 4051 E.

Ittel, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Trier, 300 E.

Ittelhofen, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Beilngries, 200 E.

Ittelnheim, Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant. Truchtersheim, 224 E.

Ittenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 300 E.

Ittenberg, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Backnang, Gem. Sulzbach, 110 E.

Ittendorf, Pfrdf. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Ueberlingen, 416 E. P.

Ittenhausen, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Riedlingen, auf hoher Alp, 225 E.

Ittenheim, Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant. Schiltigheim, 889 E. P.

Ittenthal, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Laufenburg, im glchn. Thal, 264 E.

Itter, 1) Nebenfl. des Neckar, in Hessen, entspr. auf dem Odenwalde und mündet unterhalb Eberbach. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und bei Düsseldorf, 340 E. 3) (**Dorf-** u. **Thal-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Kassel, Kr. Frankenberg, Bez. Vöhl, 305 und 269 E. Mahl-, Schneide-, Oel- und Gipsmühle dort, Papiermühle, Kupfer- und Messinghütte hier. 4) Df. in Oesterreich, Tirol, Ger.-Bez. Hopfgarten, 433 E.

Itterbeck, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Neuenhaus, 340 E.

Itterbeek, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. u. bei Brüssel, 760 E.

Itteren, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Mastricht, 465 E.

Itteringham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 364 E.

Ittersbach, Flck. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Pforzheim, 856 E.

Ittersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 545 E.

Ittersweiler, Df. in Niederelsass, Kr. Schlettstadt, Cant. Barr, 488 E.

Itteville, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Etampes, bei Bouray, 807 E.

Ittingen, ehem. bedeut. Karthäuser-Kloster, jetzt Fabrik im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Frauenfeld.

Ittiri, s. Itiri.

Ittling, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Straubing, 385 E.

Ittlingen, Pfrdf. in Baden, Kr. Heidelberg, B.-A. Eppingen, 1459 E. P.

Ittowen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 165 E.

Ittowken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 190 E.

Ittre, 1) Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 2400 E. 2) (**Haut-**), Df. ebd., 650 E.

Itu, St. in Brasilien, Prov. São-Paulo, in sehr fruchtbarer Gegend, am Tiete, 10,000 E. Hospital, Gefängniss.

Itucambiba, Gebirgskette in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, zwischen den Flüssen Parauna und Sipo.

Ituren, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, NNW. bei Pamplona, am Fuss des Mendaur, 710 E. Weberei.

Iturmendi, Ort in Spanien, Prov. Navarra, Bez. Pamplona, 484 E.

Iturup, die grösste der Kurilen-Inseln, zwischen dem Meer von Ochotsk und dem grossen Nordeismeer, zu Japan gehörig, 68 □M. Die heftige Strömung und die Klippen an der Küste machen die Landung sehr gefährlich. Füchse, Biber und Fettgänse giebt es viel; der Hund aber ist das einzige Hausthier der wenigen Bewohner.

Itz, Nebenfl. des Main r.; entspr. in S.-Meiningen, S. am Thüringer-Walde, beim Dorfe Thössenthal, bei Gleussen; fliesst nach Koburg, Bayern, und scheidet Oberfranken u. Unterfranken, nimmt die Rodach, Kreck, Alster, Lauter und Baunach auf und mündet NNW. von Bamberg, bei Hallstadt.

Itzac, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Gaillac, bei Cordes, 481 E.

Itzbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 340 E.

Itzehoe, St. in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, an der Stör, welche die Alt- und Neustadt scheidet, 9111 E. P., Eb.-St., Tel. Beträchtlicher Getreide- u. Holzhandel, Lichtgiesserei, Cichorien- und Tabakfabriken, Töpferei, Gerberei, Salzsiederei, Zuckerraffinerie, Brauerei, Brennerei, Schifffahrt, Schiffbau. 53° 55′ 26″ n. Br., 27° 11′ ö. L.

Itzelberg, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Heidenheim, an der Brenz, in sumpfiger Gegend, 393 E. Hammerwerk und Blechwerk.

Itzenbüttel, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und 2 M. von Harburg, 250 E.

Itzenheim, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Ziegenhain, A. und 1 M. von Treysa, 150 E.

Itzgrund, Thal der Itz in Bayern. Reich an Viehzucht, schön und fruchtbar.

Itzig, Df. in Luxemburg, Distr., Kant. und bei Diekirch, 660 E.

Itzing, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Donauwörth, 154 E.

Itzkany, Ort in Oesterreich, Bukowina. P., Eb.-St., Tel.

Itzkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Mühlhausen, 420 E.

Itzling, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Freising, 156 E. 2) Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. und bei Salzburg, 250 E.

Itzlingen, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Neresheim, 310 E.

Itzmicuilpan, Flck. und Hptort eines Partido in Mejico, N. von Mejico, am Rio Tula oder Mocteczuma, in Gebirgen, 5582 F. hoch, in fruchtbarer und schöner Lage, 10,000 E.

Itzstedt, Df. in Preussen, Holstein, am glchn. quellenreichen See, der in die Alster abfliesst, 330 E.

Itzum, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Marienburg, bei Hildesheim, 250 E.

Ivad, Df. in Ungarn, Com. Heves, Bez. und bei Petervasar, 410 E.

Ivafoune, St. auf der japan. Insel Nipon, NNW. von Jeddo.

Ivahy, **Ubahy**, Nebenfl. des Parana l. in Brasilien, Prov. São Paulo.

Ivaki-Sima, japan. Insel, W. bei Nipon.

Ivami, Prov. im W. der japan. Insel Nipon. Gebirgig, aber fruchtbar, mit grossen Salinen auf der Küste.

Ivan (**Darda-**), 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und bei Mohacs, 440 E. 2) (**Szt.-**), Df. ebd., Com., Bez. und bei Raab, 1530 E. 3) Df. ebd., Com. Weszprim, Bez. und bei Papa, 620 E. 4) Df. ebd., Com. Neograd, Bez. und bei Szirak, 660 E. 5) Df. ebd., Com. Baranya, Bez. u. bei Szt.-Lörincz, 470 E. 6) (**Despot-Szt.-**), Df. ebd., Com. Bacs, Bez. und bei Neusatz, 2000 E. 7) (**Felsö-Szt.-**), Df. ebd., Com. Bacs, Bez. Baja, 3016 E. P. 8) (**Uj-Szt.-**), Df. ebd., Com. Torontal, Bez. u. bei Szegedin, 700 E. 9) (**Priglevicza-Szt.-**), Df. ebd., Com. Bacs, Bez. Apatin, bei Zombor, 3949 E. 10) (**Sv.-**), St. ebd., Kroatien, Com. u 3¾ M. von Agram. 11) St. ebd., ehem. kroat. Militärgrenze, Rgtsbez. und bei Kreutz, 650 E. 12) S. Ivany.

Ivancz, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. u. bei Körmend, 460 E.

Ivanda, Df. in Ungarn, Com. Torontal, Bez. Modos, bei Temesvar, 1200 E. Glaubersalzquelle.

Ivanec, 1) Flck. in Ungarn, Kroatien, Com. Warasdin, glchn. Bez. 2) Pfrdf. ebd., Bez. und bei Kopreinitz.

Ivanfalva, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Thorda, 990 E. 2) (**Olah-**), **Walachisch-Eibesdorf**, Df. ebd., Kr. Hermannstadt, Bez. Leschkirch, 800 E. 3) (**Szasz-**), **Eibesdorf**, Df. ebd., Bez. Birthelm, 1100 E.

Ivanich, Ort in Ungarn, ehem. kroat. Militärgrenze, Rgtsbez. Kreutz, 750 E. 45° 44′ 21″ n. Br., 34° 5′ 9″ ö. L.

Ivanka, 1) Df. in Ungarn, Com., Bez. und bei Pressburg, 470 E. 2) Df. ebd., Com. Borsod, Bez. und bei Mezökövesd, 680 E. 3) Df. ebd., Com. Neutra, Bez. und bei Neutra, 1000 E.

Ivankova, Pfrdf. in Ungarn, ehem. slavon. Militärgrenze, Rgtsbez. Brod, bei Vinkovcze, 2050 E.

Ivano, Df. in Oesterreich, Tirol, Ger.-Bez. Strigno, 290 E.

Ivanocz, Df. in Ungarn, Com., Bez. und bei Trencsin, 800 E.

Ivanovcze, 1) Df. in Ungarn, Slavonien, Com. und bei Essek, 530 E. 2) Df. ebd., Com. Essek, bei Deakovar, 471 E.

Ivanska, Pfrdf. in Ungarn, ehem. kroat. Militärgrenze, Rgtsbez. Kreutz, bei Bellovar, 630 E.

Ivany, 1) Flck. in Ungarn, Com. Oedenburg, ONO. bei Günz, 1200 E. 2) (**Nagy-**), Df. ebd., Com. Szolnok, Bez. Tisza-Füred, bei Kun-Madaras, 2000 E. 3) S. Ivan.

Ivanyi, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Szt.-Lörincz, 480 E. 2) Df. ebd., Com. Bereg-Ugocsa, Bez. und bei Munkacs, 560 E.

Ivat, Insel in Afrika, Habesch, im Golf von Aden, S. von Babelmandeb.

Ive, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 768 E.

Iveldingen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und bei Malmedy, 125 E.

Iven, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anklam, 400 E.

Ivenack, Flck. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, am glchn. See, 445 E. Gräfl. Schloss, grosse Stuterei, Amtssitz.

Ivenbusch, Kol. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, bei Filehne, 140 E.

Ivendorf, 1) Df. in Lübeck, bei Travemünde, 1⅘ M. von Lübeck, 103 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Meckenburg, A. Doberan, 138 E.

Ivenrode, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 674 E.

Iver, Df. in England, Gfsch. Buckingham, SSW. bei Uxbridge, 2114 E. Getreide- und Mehlhandel.

Ivergny, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. St. Pol, bei Sus-Saint-Léger, 549 E.

Iversheim, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, bei Münstereifel, 515 E.

Iverus, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, 1150 E.

Ives (**St.**), 1) St. in England, Gfsch. Cornwall, NW. bei Helston, an der Westseite der glchn. Bucht, 7027 E. Ein gegen Nordwestwinde wenig sicherer Hafen, bedeutende Fischerei, Handel mit Sardellen, Schiefer. 2) St. ebd., Gfsch. und O. bei Huntingdon, am Ouse, 3395 E. Malzbereitung, Alebrauerei. 3) Flck. ebd., Gfsch. Cornwall, bei Liskard, 2593 E.

Ivi, Cap der Küste von französ. Algerien, Prov. Oran, NO. von der Mdg. des Schelif.

Iviers, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, 1002 E.

Iville, Df. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Louviers, bei le Neubourg, 567 E.

Ivinghoe, St. in England, Gfsch. Buckingham, am Kanal Grand-Junction, 1848 E. Spitzenfabrik, Strohflechterei.

Iviza, **Ibiza**, 1) die westlichste der Pithyusen-Inseln im mittelländischen Meer, SW. von Mallorca, nahe bei Formentera, 9 □M., 21,000 E. in 24 Ortschaften. Mit Waldbergen bedeckt, dazwischen fruchtbare Thäler, und das Klima mild und gesund, nur wehen zuweilen heisse afrikanische Winde. Produkte sind Getreide, Oel, Wein, Südfrüchte, besonders viel Feigen, Mandeln, Hanf und Flachs; bedeutende Fischerei und Salzwerke an der Küste. Die Bewohner sind fast citrongelb und hager, dabei kräftig, gewandt, tapfer, gute Fischer, Seeleute und Schützen. Ihre Sitten sind in Folge der Abgeschiedenheit rauh. 2) Hptst. der glchn. Insel, 5551 E. Sitz des Bischofs u. Gouverneurs; grosser und befestigter Hafen.

Ivoir, Df. in Belgien, Prov. und S. bei Namur, r. an der Maas, wo derBoucq einmündet, 600 E. Eisenwerke.

Ivondrou, Fl. im O. der Insel Madagaskar. Fliesst O. bei dem glchn. Ort in den indischen Ocean. Die beiden französ. Botaniker Michaux und Chapelier kamen darin um.

Ivors, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Senlis, 410 E.

Ivoy le Pré, **Yvoy**, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, 2620 E. Hammer und Giesserei.

Ivrea, St. in Italien, Piemont, Prov. Turin, glchn. Distr., NNO. von Turin, l. an der Dora-Baltea, 9125 E. P., Eb.-St., Tel. Kathedrale, Bischof, Seminar, Klöster; Seidenfabriken, Handel mit Reis, Hanf, Vieh und Käse.

Ivry, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. und NO. bei Sceaux, l. unweit der Seine, 10,199 E. Glasfabrik. 2) Df. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei Nolay, 557 E. 3) **I. la Bataille**, Flck. ebd., Dep. Eure, O. bei St. André, l. am Eure, 1053 E. Baumwollspinnerei, Gerberei. Dabei das Denkmal des Sieges Heinrich's IV. über die Ligue am 14. März 1590. 4) **I. le Temple**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Méru, 518 E. [Sandwich-Bai.

Ivucktoke, Einfahrt in die NO.-Küste von Labrador, NW. der

Ivuy, **Iwuy**, St. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. und NO. bei Cambrai, 3770 E. Eb.-St., Tel. Messerfabr., Woll- und Baumwollmützenfabr. [Papiermühlen.

Ivy-Bridge, Df. in England, Gfsch. Devon, O. bei Plymouth.

Iwaczow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und bei Zborow.

Iwanča welika, 1) Df. in Serbien, Kr. Belgrad, Bez. Kosmaj, 1361 E. Friedensgericht, Kirche, Schule. 2) **I.-mala**, Df. ebd., Bez. Grotzka, Gem. Mali Požarewatz, 581 E.

Iwanczany, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. und bei Ihrowice.

Iwanczowica, kl. St. in Russland, Gouv. Grodno, Kr. Slonim.

Iwangorod, 1) Flck. in Russland, Gouv. Petersburg, W. bei Jamburg, r. an der Narwa. 2) Flck. ebd., Gouv. Tschernigow, S. bei Borsna, r. am Oster. Hanfhandel.

Iwanie, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Tluste, bei Zalcszczyki, 1115 E. 2) **I. puste**, Pfrdf. ebd., Bez. und bei Mielnica, 1397 E.

Iwanikowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und 1 M. von Bohorodczany. [mir, 1100 E.

Iwaniska, St. in Russland, Polen, Gouv. Radom, O. bei Sando-

Iwanitsa, Flck. in Russland, Gouv. Pultawa, NO. bei Priluski.

Iwanjitza, Flck. in Serbien, Kr. Užitze, Bez. Morawitza, 1148 E. P., Tel. Sitz des Bez.-Capitains, Friedensgericht, Kirche, Schule.

Iwanjska, Flck. in Bosnien, Nahia Banjaluka, mit 200 Häusern. Einst eine sehr ansehnliche St., Ruinen der Burg Iwangrad.

Iwanken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Löbau, bei Neumark, 115 E.

Iwankow, 1) Flck. in Russland, Gouv. Kiew, NO. von Radomisl. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Borszczow, bei Skala. [Peczenizyn, 1013 E.

Iwanowce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez.

Iwanowice, St. in Russland, Polen, SO. bei Kalisch, 400 E.

Iwanowka, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. und bei Skalet, 1419 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Czortkow, Bez. Kopeczynce, 1592 E. [5432 Häuser.

Iwanowo, Flck. in Russland, Gouv. Wladimir, NW. bei Schuija,

Iwanowskoe, Marktflck. in Russland, Gouv. Orel, Kr. und SW. bei Bolchow, an der Oka. [300 E.

Iwaschken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk,

Iwaschkewitsch, Flck. in Russland, Gouv. Grodno, OSO. bei Wolkowitsch. [Pillkallen, 120 E.

Iwenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei

Iwenez, Flck. in Russland, Gouv. Minsk, 2000 E.

Iwerne-Courtnay, 1) Df. in England, Gfsch. Dorset, 620 E. 2) **I.-Minster**, Df. ebd., 712 E.

Iwiczno, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 215 E.

Iwije, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, 1440 E.

Iwitza, Flck. in Russland, Gouv. Kursk, Kr. Korotscha.

Iwkowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. Brzesko, bei Wisnicz, 1996 E.

Iwinna, Flck. in Russland, Gouv. Volhynien, Kr. Schitomir.

Iwno, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 280 E. 2) Df. ebd., Kr. Schubin, 190 E.

Iwogasima, Insel in Japan, bei Kiusiu. Schwefelgruben.

Iwonicz, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, bei Dukla, 1809 E.

Iwotinnoe, Flck. in Russland, Gouv. und Kr. Woronesch.

Iwowy, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Gross-Meseritsch, 420 E.

Ixelles, Flck. in Belgien, Prov. Brabant, SO. bei Brüssel, 18,500 E. Brauerei, Brennerei, Färberei, Holzhandel.

Ixheim, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Zweibrücken, 900 E.

Ixie, **Xie**, Nebenfl. des Rio Negro r., im brasil. Guyana.

Ixonia, Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Jefferson, 1200 E.

Ixtepexi, **Ixtepec**, Df. in Mejico, Staat Oajaca, Dep. Zoochila oder Villalta, an Lagunen, von Zapoteken-Indianern bewohnt, 500 Familien. Cochenille. [von Toluca. 8481 F. ü. d. M.

Ixtlahuaca, Flck. in Mejico, im glchn. Thal, r. am Lerma, NW.

Ixtlan, bedeut. Pfrdf. mit Markt in Mejico, Staat Oajaca, Dep. Zoochila oder Villalta, NO. von Oajaca, im Gebirge.

Ixworth, Flck. in England, Gfsch. Suffolk, NW. von Ipswich, 1074 E.

Iyo, Prov. im W. der japan. Insel Sikokf, die W. im Cap Misaki ausläuft. Von hohen Schneegebirgen bedeckt, aber an der Küste weite und gut bewässerte Ebenen. Seide, Baumwolle, Hanf und Salz. Glchn. Hptst., WSW. von Ava, am Fuss eines mit ewigem Schnee bedeckten Berges.

Iza, 1) Nebenfl. der Theiss in Ungarn, Com. Marmaros. Mündet bei Sziget. 2) Df. ebd., 1260 E.

Izabal, **Isabel**, Dep. und glchn. Hptort in Centralamerika, Guatemala, am Golfo Dulce, 1500 E.

Izabilin, Flck. in Russland, Gouv. Grodno, SO. bei Wolkowitsch.

Izačić, kleine Fest. in Bosnien, Nahir Bihać, hart an der österr. Grenze, mit 100 türkischen Häusern. 1836 wurde die Fest. von den Oesterreichern unter Gen. Waldstein zerstört.

Izaire, Df. in Frankreich, Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, 1215 E. [sonate, 1500 F. hoch.

Izalco, Vulkan in Centralamerika, San Salvador, N. von Son-

Izalzu, Df. in Spanien, Prov. Navarra, NNO. bei Sanguesa, l. am Salazar, 197 E.

Izaourt, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Bagnères de Bigorre, bei St. Bertrand, 386 E.

Izard, Gfsch in Ver.-St., Arkansas. Hptort: Mount Olive.

Izaut de l'Hotel, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. St. Gaudens, bei Aspet, 849 E. [bei Köprili.

Izbar, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Kostendil, SO.

Izbek, Df. in Ungarn, Com. Pest-Pilis, Bez. Szt.-Andrae, 680 E.

Izbice, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $2\frac{1}{4}$ M. von Kröben, 165 E. 2) St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, SSW. von Brzesc, 720 E. [Kulm, 150 E.

Izbitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei

Izbor mit Tablate, Ortsch. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Orgiva, bei Granada, 538 E.

Izborsk, **Isborsk**, Flck. in Russland, Gouv. u. WSW. bei Pskow.

Izbugya, **Zbugya**, Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. und bei Nagy-Mihaly, 580 E.

Izby, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, am Biala.

Izbyza, St. in Russland, Polen, Gouv. und SO. von Lublin, r. am Wieprz.

Izcuintenango, Df. in Mejico, Staat Chiapas, am Fuss des Geb. von Cochumatlanes, am Tabasco. Baumwolle, Ananas.

Izcuintepec, Df. in Mejico, Staat Oajaca, Dep. Teposcolula, NW. bei Oajaca, in wilder Gebirgsgegend. Maisbau.

Izdebki, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Sanok, 1812 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, bei Lobsens, 110 E. [Zirke, 150 E.

Izdebno, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, bei

Izé, Flck. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. und NW. bei Vitré, 2241 E.

Izeaux (St.), **Benoix d'I.**, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und NNO. bei St. Marcellin, 1811 E. Eb.-St., Tel.

Izel, 1) Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. und bei Neufchâteau, 1900 E. 2) **I. lès Equerchin**, Df. in Frankreich, Dep. Pas de Calais, Arr. Arras, bei Vimy, 680 E. 3) **I. lès Hameaux**, Df. ebd., Arr. St. Pol, bei Aubigny en Artois, 758 E.

Izelebnik, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. und bei Kalwaria, 1577 E. P. [402 E.

Izenave, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, bei Brenod,

Izernore, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und NNW. bei Nantua, 1045 E. Bedeutende Märkte.

Izeron, Df. mit Märkten in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und O. bei St. Marcellin, l. am Isère, 912 E.

Izeste, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und SO. bei Oloron, l. am Gave d'Osson, 495 E.

Izeure, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Dijon, bei Aiserey, 452 E.

Izgar, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. Bogsan, 620 E.

Izhya, **Yaat**, Quelle und Oase in der Sahara, auf der Karawanenstrasse von Fezzan nach Burnu.

Izier, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Marche, 750 E.

Izieux, Flck. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne, SW. bei St. Chamont, 4385 E. Band- und Nägelfabriken.

Izium, s. Isjum. [Tabakbau, Oelmühlen.

Izmeny, Df. in Ungarn, Com. Tolna, Bez. Bonyhad, 1100 E.

Izmir, s. Smyrna. [am Xenil, 2092 E.

Iznajar, Flck. in Spanien, Prov. Cordoba, SO. bei Lucena, r.

Iznalloz, St. in Spanien, Prov. und NO. von Granada, 1839 E. Manufakturen in Wolle.

Iznang, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Constanz, 291 E.

Iznate, Flck. in Spanien, Prov. und O. bei Malaga, 1192 E.

Iznatoraf, Flck. in Spanien, Prov. und NO. von Jaen, zwischen dem Guadalquivir und Guadalimar, 2558 E. Flachs- und Hanfleinwandweberei.

Izon, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. und W. bei Libourne, 1430 E. Weinbau.

Izsa, Df. in Ungarn, Com. Komorn, l. a. d. Donau, 1450 E.

Izsak, Flck. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Kis-Körös, 3305 E. Synagoge.

Izsakfa, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Janoshaza, 480 E.

Izsaszeg, Df. in Ungarn, Com. Pest-Pilis, Bez. u. bei Gödöllö, 1480 E.

Izsep, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, an der Donau, 1650 E. Ackerbau, Viehzucht, Fischerei. 2) (**Magyar-**), Df. ebd., Com. Zemplin, bei Velejte, 1600 E. 3) (**Tot-**), Df. ebd., Bez. und bei Varanno, 390 E.

Iztaccihuatl, d. h. weisse Frau, Berg in Mejico, Staat Puebla, NNW. von Puebla, 14,730 F. hoch. 19° 10′ n. Br., 80° 55′ w. L.

Iztapalaka, Flck. in Mejico, Prov. und SO. von Mejico.

Izwor, 1) Df. in Serbien, Kr. Knjaževatz, Bez. Timok, 1060 E. Friedensgericht. 2) Df. ebd., Bez. Swrljig, 971 E. Friedensgericht, Kirche, Schule. 3) **Izwor weliki**, Df. ebd., Kr. Crna Reka, Bez. Zaječar, 3178 E. Friedensgericht, Kirche, Schule. 4) **I.-mali**, Df. ebd., Bez. Boljewatz, 969 E. Friedensgericht.

Izy, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. und WSW. von Pithiviers, 444 E. [O. bei Crema, 1300 E.

Izzano, Df. in Italien, Lombardei, Prov. Cremona, Distr. und

Izzutbeh, Flck. in Persien, Masenderan, an der Südküste des kaspischen Sees, NW. von Amol. 36° 36′ 10″ n. Br., 69° 57′ 18″ ö. L.

J.

Jaad, Jad, 1) Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 770 E. 2) Df. ebd., Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei Bisztriz, 1450 E.

Jaak, s. Jak. [Prökuls, 125 E.

Jaakszen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, bei

Jaalons, Df. in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Châlons, 585 E. Grosse Baumwollspinnerei.

Jaar, Geer, Nebenfl. der Maas in Belgien, mdt. bei Maestricht.

Jaas, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und 1 M. von Fogaras, 570 E. [2 M. von Kolberg, 321 E.

Jaasde, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin,

Jabaga, Ort in Spanien, Prov., Bez. und bei Cuença, 452 E.

Jabalera, Ort in Spanien, Prov. Cuença, Bez. Huete, bei Sacedon, 505 E. [mündet W. bei Ciudadreal.

Jabalon, Nebenfl. des Guadiana l., in Spanien, Neucastilien,

Jabaloyas, Flck. in Spanien, Prov. Teruel, Bez. und bei Albarracin, 559 E. [Bailen, 1808 E.

Jabalquinto, Flck. in Spanien, Prov. Jaen, Distr. Baeza, bei

Jabbeke, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Brügge, 1860 E.

Jabbi, Ort in Afrika, Sudan, Reich Bambarra, am Joliba.

Jabel, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Dömitz, 452 E. 2) Df. ebd., Wendischer Kr., A. Malchow, 485 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 225 E. 4) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. u. $^{3}/_{4}$ M. von Lüchow, 140 E. 5) **(Neu-)**, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und $1^{1}/_{2}$ M. von Dömitz, 227 E. [Rühn, 115 E.

Jabelitz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Fstth. Schwerin, A.

Jaberg, Df. im Schweizer Kant. Bern, Seftigen, 258 E.

Jaberlich, Jawornik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Reichenberg, 410 E. [Jungbunzlau, 380 E.

Jabkenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.

Jabkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 235 E.

Jablanac, 1) Pfrdf. in Ungarn, ehem. kroat. Militärgrenze, 4 M. von Ottochac. 2) Pfrdf. ebd., Rgt. Gradiska, Bez. Okucana, l. an der Save.

Jablanitza, 1) Df. in Serbien, Kr. Crna Reka, Bez. Boljewatz, 973 E. Friedensgericht, Kirche, Schule. 2) Df. ebd., Kr. Užitze, Bez. Zlatibor, 731 E. Friedensgericht, Kirche.

Jablau (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 395 E. [240 E.

Jablenach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. St. Leonhard,

Jabling, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, 290 E.

Jablom, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bombst, bei Rackwitz, 530 E. [Meseritsch, 440 E.

Jablonau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Gross-

Jablonсza, 1) St. in Ungarn, Com. Neutra, 1940 E. Viele Gewerbe, starker Flachs- und Hanfbau. 2) Df. ebd., Com. Abauj-Torna, Bez. und bei Torna, 600 E. [Rochlitz, 720 E.

Jablonetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Jablonew, Flck. in Russland, Gouv. Pultawa, 1000 E.

Jablonian, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Boskowitz, 230 E.

Jablonica, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Delatyn, bei Lanczyn. 2) Df. ebd., Kr., Bez. und bei Jaslo.

Jablonka, 1) Df. in Ungarn, Com. Arva, Bez. Thurdossin, 3151 E. Leinweberei. 2) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und 1 M. von Solotwina. 3) **J. nizna u. wyzna**, 2 Pfrdfr. ebd., Kr. Sambor, Bez. und bei Turka, 1389 und 1030 E. 4) **(Also- und Felsö-)**, 2 Pfrdfr. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. Csebinye, bei Nagy-Mihaly, 460 und 670 E.

Jablonken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 212 E. 2) Df. ebd., Kr. und $2^{1}/_{4}$ M. von Neidenburg, 573 E.

Jablonoi, s. Stanovoi.

Jablonow, 1) Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. und SW. bei der Krst. Kolomea, l. an der Luczka. Salzniederlage. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Sambor, Bez. und bei Borynia. 3) Pfrdf. ebd., Kr. Brzezany, Bez. Bursztyn, bei Halicz. 4) Pfrdf. ebd., Kr. Czortkow, Bez. und bei Kopeczynce, 1503 E.

Jablonowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 300 E. 2) Pfrdf. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 240 E. P., Eb.-St., Tel. 3) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 105 E. [bei Nagy-Mihaly, 920 E.

Jablonya (Tot-), Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. Csebinye,

Jablotschnaia, Flck. in Russland, Gouv. u. NW. bei Charkow.

Jablowko, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. u. bei Schubin, 180 E. [170 E.

Jablowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. u. bei Schubin,

Jablunka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Wsetin, 820 E. P., Eb.-St., Tel.

Jablunkau, Jablunka, St. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Teschen, eig. Ger., bei Teschen, l. an der Oelsa, 3026 E. P., Tel. Leinweberei, Pass nach Ungarn.

Jaboata, St. in Brasilien, Prov. und unfern der Stadt Sergipe.

Jabolcsa, Df. in Ungarn, Com. Krasso, bei Rekas, 470 E.

Jaboo, Jabou, Land in Afrika, Ober-Guinea, O. von Dahomeh und davon abhängig und W. von Benin.

Jabooah, St. in Hindostan, Gwalior, SW. von Oojein.

Jaborowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 410 E. Mühle, Ziegelei.

Jabousse, Nebenfl. des Nil r., in Nubien, kommt aus Habesch.

Jabreilles, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, SSO. bei Laurière, 1095 E.

Jabron, Nebenfl. der Durance r., in Frankreich; entspr. SO. im Dep. Drôme in den Bergen von Montfroc, bildet am Felsen von Baumes einen 80 Fuss hohen Fall, fliesst S. und mündet im Dep. Basses-Alpes, S. bei Sisteron. [Chandesaigues, 522 E.

Jabrun, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. St. Flour, bei

Jabučje gornje, 1) Df. in Serbien, Kr. Waljewo, Bez. Tamnawa, Gem. Takowo, 818 E. Kirche, Schule. 2) **J.-dolnje**, Df. ebd., 703 E.

Jabugo, Flck. in Spanien, Andalusien, Prov. Huelva, NW. von Sevilla, l. am Ursprung der Murtiga, 1494 E.

Jabuka, 1) Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Versecz, 1200 E. 2) Df. ebd., ehem. serb.-banat. Militärgrenze, deutsch-banat. Regiment, bei Pancsova, l. am Temes, 2200 E.

Jabukowatz, Df. in Serbien, Kr. Krajina, Bez. Brza Palanka, 2892 E. Friedensgericht, Kirche, Schule.

Jaca, Xaca, St. in Spanien, Aragonien, Prov. u. N. bei Huesca, unweit der französ. Grenze, am Gas, 3540 E. Befestigt, Kathedrale, Bischofssitz; grobe Leinen. [Parahyba.

Jacarahy, Jacarehy, Flck. in Brasilien, Prov. São Paulo, r. am

Jacarely, St. in Brasilien, Prov. São Paulo, am Parahyba, 7000 E.

Jacarepagua, Ort in Brasilien, Prov. u. W. bei Rio de Janeiro, unweit der Küste, 6000 E. Kaffee, Zucker, Maniokbau.

Jacarilla, Df. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. und bei Orihuela, 402 E. [290 E.

Jacewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw,

Jacha, St. in den Plata-Staaten, Staat Rioja. Goldmine,

Jachcice, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 214 E.

Jachenau, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Tölz, 507 E. In einem 4 Stunden langen Thale zerstreut.

Jachenhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Hemau, bei Riedenburg, 187 E. [Gliniany.

Jachtorow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez.

Jachturka, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. u. bei Schubin, 120 E. [250 E.

Jachzenbrück, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow,

Jacinto, 1) Hptort der Gfsch. Tishamingo in Ver.-St., Mississippi. 2) **J. (S.)**, Hafen an der Ostküste der Philippineninsel Ticão. [broich, 650 E. P.

Jackerath, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Greven-

Jackowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, bei Jezierna.

Jackschenau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 456 E.

Jackschönau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 285 E.

Jackson, 1) Gfsch. in Ver.-St., Alabama, Northern-Distr. Hptorte: Bellefonte und Woodville. 2) Gfsch. ebd., Florida, Apalachicola-Distr. Hptort: Marianna. 3) Gfsch. ebd., Georgia. Hptort: Jefferson. 4) Gfsch. ebd., Illinois, l. am Mississippi. Hptort: Brownsville. 5) Gfsch. ebd., Indiana. 6) Gfsch. ebd., Mississippi, Southern-Distr., stösst S. an den Meerbusen von Mejico. Glchn. Hptort (Court-House). 7) Gfsch. ebd., Missouri. Hptort: Independence. 8) Gfsch. ebd., Ohio. Glchn. Hptort. 9) Gfsch. ebd., Michigan. Mit glchn. Hptort. 10) Gfsch. ebd., Tennessee, Middle-Distr. Hptort: Gainesborough. 11) Gfsch. ebd., Iowa, an Illinois grenzend. Mit Hptort Bellevue. 12) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Waldo, 44 engl. M. NO. von Augusta, 900 E. 13) Stdtsch. ebd., New-Hampshire, Gfsch. Coos. 14) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Washington, 40 engl. M. von Albany, 2200 E. 15) Stdtsch. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Cambria, 7 engl. M. W. von Ebensburg, 900 E. 16) Stdtsch. ebd., Gfsch. Dauphin, 20 engl. M. von Harrisburg, 1000 E. 17) Stdtsch. ebd., Gfsch. Greene, 10 engl. M. von Waynesburg, 1300 E. 18) Stdtsch. ebd., Gfsch. Huntingdon, 1500 E. 19) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lebanon, 2000 E. 20) Stdtsch. ebd., Gfsch. Luzerne, 650 E. 21) Stdtsch. ebd., Gfsch. Lycoming, 20 engl. M. von Williamsport, 500 E. 22) Stdtsch. ebd., Gfsch. Monroe, 750 E. 23) Stdtsch. ebd., Gfsch. Northumberland, am Susquehanna, 2000 E. 24) Stdtsch. ebd., Gfsch. Perry, 36 engl. M. W. von Harrisburg, 900 E. 25) Stdtsch. ebd., Gfsch. Susquehanna, 13 engl. M. von Montrose, 1000 E. 26) Stdtsch. ebd., Gfsch. Tioga, 1500 E. 27) Stdtsch. ebd., Gfsch. Venango, 1000 E. 28) Ort ebd., North-Carolina, Gfsch. Northampton, 95 engl. M. NO. v. Raleigh. 29) St. ebd., Mississippi, Gfsch. Hinds, r. am Fl. Pearl, 45 engl. M. O. von Vicksburg, 4234 E. 32° 23′ n. Br., 90° 8′ w. L. v. Grwch. 30) Ort ebd., Louisiana, Distr. Feliciana, 20 engl. M. N. von Baton-Rouge, 1000 E. 31) Stdtsch. ebd., Arkansas, Gfsch. Sevier, 800 E. 32) Stdtsch. ebd., Gfsch. Union, 850 E. 33) Ort in Tennessee, Gfsch. Madison, am Fl. Forked-Deer, 4119 E. Bank, 3 Kirchen, Collegium. 34) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Breathill, am Fl. Kentucky. 35) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Ashland, 2016 E. 36) Stdtsch. ebd., Gfsch. Brown, 1300 E. 37) Stdtsch. ebd., Gfsch. Champaign, 1800 E. 38) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clermont, 1300 E. 39) Stdtsch. ebd., Gfsch. Coshocton, 2100 E. 40) Stdtsch. ebd., Gfsch. Crawford, 1800 E. 41) Stdtsch. ebd., Gfsch. Darke, 600 E. 42) Stdtsch. ebd., Gfsch. Franklin, am Fl. Scioto, 1600 E. 43) Stdtsch. ebd., Gfsch. Guernsey, 1250 E. 44) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hancock, 900 E. 45) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hardin, 600 E. 46) Stdtsch. ebd., Gfsch. Highland, 1500 E. 47) Stdtsch. ebd., Gfsch. Knox, 1100 E. 48) Stdtsch. ebd., Gfsch. Mahoning, 1200 E. 49) Stdtsch. ebd., Gfsch. Montgomery, 2100 E. 50) Stdtsch. ebd., Gfsch. Morgan, 1500 E. 51) Stdtsch. ebd., Gfsch. Muskingum, 1300 E. 52) Stdtsch. ebd., Gfsch. Perry, 1800 E. 53) Stdtsch. ebd., Gfsch. Pickaway, 1100 E. 54) Stdtsch. ebd., Gfsch. Pike, 1500 E. 55) Stdtsch. ebd., Gfsch. Preble, 1500 E. 56) Stdtsch. ebd., Gfsch. Richland, 1150 E. 57) Stdtsch. ebd., Gfsch.

Sandusky, 1100 E. 58) Stdtsch. ebd., Gfsch. Seneca, 1060 E. 59) Stdtsch. ebd., Gfsch. Shelby, 800 E. 60) Stdtsch. ebd., Gfsch. Starke, 1600 E. 61) Stdtsch. ebd., Gfsch. Vinton, 900 E. 62) Stdtsch. ebd., Michigan, glchn. Gfsch. am Grandriver, 11,447 E. 63) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Blackford, 500 E. 64) Stdtsch. ebd., Gfsch. Brown, 1100 E. 65) Stdtsch. ebd., Gfsch. Carroll, 950 E. 66) Stdtsch. ebd., Gfsch. Cass, 500 E. 67) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clay, 800 E. 68) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clinton, 2100 E. 69) Stdtsch. ebd., Gfsch. Dearborn, 1000 E. 70) Stdtsch. ebd., Gfsch. Dekalb, 800 E. 71) Stdtsch. ebd., Gfsch. Elkhart, 1050 E. 72) Stdtsch. ebd., Gfsch. Fayette, 2300 E. 73) Stdtsch. ebd., Gfsch. Fountain, 1200 E. 74) Stdtsch. ebd., Gfsch. Greene, 1200 E. 75) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hamilton, 1900 E. 76) Stdtsch. ebd., Gfsch. Hancock, 700 E. 77) Stdtsch. ebd., Gfsch. Howard, 600 E. 78) Stdtsch. ebd., Gfsch. Jackson, 700 E. 79) Stdtsch. ebd., Gfsch. Jay, 600 E. 80) Stdtsch. ebd., Gfsch. Kosciusko, 900 E. 81) Stdtsch. ebd., Gfsch. Madison, 900 E. 82) Stdtsch. ebd., Gfsch. Miami, 600 E. 83) Stdtsch. ebd., Gfsch. Morgan, 1200 E. 84) Stdtsch. ebd., Gfsch. Orange, 700 E. 85) Stdtsch. ebd., Gfsch. Owen, 800 E. 86) Stdtsch. ebd., Gfsch. Parke, 1000 E. 87) Stdtsch. ebd., Gfsch. Putnam, 13,000 E. 88) Stdtsch. ebd., Gfsch. Randolph, 1000 E. 89) Stdtsch. ebd., Gfsch. Ripley, 900 E. 90) Stdtsch. ebd., Gfsch. Rush, 900 E. 91) Stdtsch. ebd., Gfsch. Shelby, 1100 E. 92) Stdtsch. ebd., Gfsch. Steuben, 600 E. 93) Stdtsch. ebd., Gfsch. Sullivan, 1100 E. 94) Stdtsch. ebd., Gfsch. Tipperance, 1000 E. 95) Stdtsch. ebd., Gfsch. Washington, 2700 E. 96) Stdtsch. ebd., Gfsch. Wayne, 1100 E. 97) Stdtsch. ebd., Gfsch. Wells, 700 E. 98) Stdtsch. ebd., Gfsch. Will, 500 E. 99) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Cape Girardeau, 10 engl. M. vom Fl. Mississippi. Bank, Gerichtshof. 100) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Washington, 1100 E. 101) Ort ebd., Californien, Gfsch. Calaveras, 1200 E. 102) (**Port-**), weite Rhede auf der Ostküste von Australien, Neu-Süd-Wales. Sie besteht aus 3 Theilen: NO. der North-Harbour, NW. am Eingang; N. der Middle-Harbour; und S. der eigentliche Port-Jackson. An der Südküste, O. von der Cockle-Bai, steht die St. Sydney. Der Leuchtthurm: 33^0 51′ 30″ s. Br., 151^0 17′ 22″ ö. L. v. Grwch.

Jacksonborough, 1) Hptort der Gfsch. Campbell in Ver.-St., Tennessee. 2) Hptort der Gfsch. Scriven ebd., Georgia, r. am Briar.

Jacksonstown, St. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Licking, 400 E.

Jacksonville, 1) Hptort der Gfsch. Telfair, in Ver.-St., Georgia, 300 E. 2) Hptort der Gfsch. Morgan, ebd., Illinois, 9203 E. Bedeutende Industrie. 3) Hptort der Gfsch. Duvall, ebd., Florida, East-Florida, 6912 E. 4) Hptort der Gfsch. Benton, ebd., Alabama. 5) Ort ebd., Californien, Gfsch. Tuolumne, 1000 E.

Jackten, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mülheim, 220 E.

Jacmel, St. auf der S.-Küste der Insel Haiti, in einer Bucht, 600 E. Rhede und lebhafter Handel. S. daran das glchn. Cap. 18^0 12′ 40″ n. Br., 55^0 2′ 37″ w. L.

Jacobau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und 1 M. von Rosenberg, 190 E.

Jacobina, Flck. in Brasilien, Prov. Bahia, l. am Itapicurumirim, NW. von S. Salvador, 10,000 E. Töpferwaaren, Getreide, Zucker, Baumwolle, Tabak, Orangen, Wein, Pferde. 11^0 26′ 10″ s. Br., 22^0 4′ w. L. [Ohlau, 195 E.

Jacobine, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und 1 M. von

Jacobshavn, Distr. und Niederlassung in Grönland, W.-Küste, der Insel Disko gegenüber.

Jacobstow, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 462 E.

Jacobstowe, Df. in England, Gfsch. Devon, 309 E.

Jacomar, Vorgeb. der canar. Insel Fuerteventura.

Jacova, Djacova, kl. St. in europ. Türkei, Albanien, ONO. von Skutari. [Guinea, östl. Zahnküste, Land der Quaqua.

Jacque a Jacques, St. auf der Goldküste in Afrika, Ober-

Jacquemel, s. Jacmel.

Jacques (St.), 1) Cap der Südküste von Cochinchina, An-Nam. 2) (**Grand-, Petit-**), 2 kl. Inseln der Antillen, Jungfern-Inseln, zwischen den beiden Inseln St. Jean und St. Thomas. 3) Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Lisieux, 3234 E. 4) **J. d'Amburg (St.)**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei Pontgibaud, 636 E. 5) **Je de la Lande (St.)**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. und bei Rennes, 901 E. 6) **J. des Arrêts (St.)**, Df. mit Markt ebd., Dep. Rhône, Arr. und NO. bei Monsols, 480 E. 7) **J. des Blats (St.)**, Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. und NO. bei Aurillac, 900 E. 8) **J. en Valgodemard (St.)**, Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, bei St. Firmin, 496 E. 9) **J. sur Darnetal (St.)**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. und O. bei Rouen, 1238 E.

Jacuhi, 1) Ort in Brasilien, Prov. Minas Geraes, Distr. Japucahi. 2) Fl. ebd., Prov. São Pedro und Rio Grande, entsteht am Südabhange der Serra Gorel und mündet in den Via mão.

Jacuhype, Nebenfl. des Paraguassa l., in Brasilien, Prov. Bahia.

Jacunda, Hyacunda, Fl. in Brasilien, Prov. Para; fliesst in den Amazonenstrom. [Distr. Nicastro, 1737 E.

Jacurso, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Calabr. ulter. II,

Jacut (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. Vannes, 1386 E. Eb.-St., Tel. 2) **J. du Mené (St.)**, Df. ebd., Dep. Côtes du Nord, Arr. Loudéac, bei Collinée, 1093 E. 3) **J.-Landouart**, Df. ebd., Arr. Dinan, 1030 E.

Jacutinga, Flck. in Brasilien, Prov. u. NW. von Rio de Janeiro, 3000 E. Bau von Zuckerrohr, Kaffee, Maniok; Rumfabrikation.

Jacz (Nagy-), Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. und bei Gross-Tapolcsan, 670 E.

Jad, 1) Df. in Ungarn, Com. Sümeg, bei Öreglak, 830 E. 2) Df. ebd., Siebenbürgen, Kr. und Bez. Bisztriz, 1440 E.

Jadachy, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Tarnobrzeg, bei Dzikow.

Jadar, 1) Fl. in Serbien, entspr. im Kr. Waljewo zwischen Dragojewatz u. Wragoćanitza, fliesst in nordwestl. Richtung durch den Kr. Podrinje u. mündet unweit Loznitza in die Drina. Das Jadranaer Thal ist sehr fruchtbar. 2) Nebenfl. der Drinjaća in Bosnien. Er hat zwei Quellen, und zwar den grünen und kleinen oder schwarzen Jadar. Der erste kommt aus dem Geb. Jadar und fliesst durch ein breites u. fruchtbares Thal in nordwestl. Richtung. Der kleine Jadar kommt aus dem Geb. Kraljewo und fliesst gegen N., beim Galow Han nimmt er den grünen Jadar auf, und von da wird er der grosse Jadar genannt; sein Lauf bleibt nördl. bis zur Mdg. in die Drinjaća bei Kuslat. 3) Bezirk des Kr. Podrinje in Serbien, 7,38 □M. mit 18,521 E. in 39 Dfrn. Der Sitz des Bez.-Capitains befindet sich in der Stadt Loznitza. [300 E.

Jadden, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein,

Jade, s. Jahde.

Jadi, Flck. in Persien, Khusistan, S. von Schuster.

Jadinskai, Flck. im asiat. Russland, Irkutsk, r. am Angara.

Jadonie, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Kamionka, am Bug.

Jadowniki, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, bei Labischin, 130 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. Brzesko, 1388 E. [1645 E.

Jadraque, Flck. in Spanien, Prov. und NNO. bei Guadalajara,

Jadrin, St. in Russland, Gouv. Kasan, l. an der Sura, 2483 E.

Jadwiegi, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. u. bei Mosciska. 2) Df. ebd., Kr. Sambor, Bez. und bei Rudki. 3) Df. ebd., Kr. Brzezany, Bez. Chodorow, bei Bobika.

Jadwiga. Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. u. $1\frac{1}{2}$ M. von Wirsitz, 145 E.

Jäckel, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 105 E.

Jäckstein, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, 100 E.

Jädersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 560 E. [berg, 390 E.

Jädickendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königs-

Jäfre, Ort in Schweden, Norrbotten, S. von Piteå.

Jägel (Deutsch- und Polnisch-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, zus. 410 E. 2 Schlösser, Mühlen.

Jägelitz, Fl. in Preussen, Rgbz. Potsdam; in zwei flössbaren Armen in die Dosse und Havel mündend. [Schloss.

Jägendendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, 520 E.

Jägerhof, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Augustusburg, bei Schellenberg, 235 E. [230 E.

Jägerischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit,

Jägerndorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Eggenfelden, 135 E. 2) **J., Karnow**, St. u. Hptort der glchn. fürstl. Liechtenstein. Herrsch. in Oesterreich, Schlesien, am Fuss des Burgberges, 8442 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, Bezirks- und Steueramt, Nebenzollamt, Haupt- u. Unterrealschule, Hospital, Krankenhaus, schöne Dekanatskirche mit zwei Thürmen; Maschinenfabrik, Papiermühle, Lein- und Tuchweberei. 50^0 5′ 32″ n. Br., 35^0 22′ 6″ ö. L. 3) Bez. ebd., mit den Ger.-Bez. J., Hotzenplotz und Olbersdorf, 58,138 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 585 E.

Jägersburg, 1) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Homburg, bei Waldmohr, 765 E. 2) Kolonie in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 210 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 135 E. 4) Kol. u. Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 240 E. Theerofen.

Jägersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 270 E. 2) (**Gross-**), Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 430 E. 3) (**Klein-**), Df. ebd., 280 E. 4) Df. in S.-Altenburg, Westkr., A. Roda, 198 E. [170 E.

Jägersfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen,

Jägersfreude, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und $\frac{1}{2}$ M. von Saarbrücken, 170 E. Steinkohlen, Stahlhammer.

Jägersgrün, Df. in Sachsen, Kr. Auerbach, G.-A. Auerbach, 318 E. Mühle.

Jägerup, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 402 E.

Jäglack, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 330 E. [Mühle.

Jäglitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 260 E.

Jähnsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 230 E. 2) Df. ebd., Kr. Sorau, $\frac{1}{2}$ M. von Forste, r. an der Neisse, 150 E. [Friedland, 324 E.

Jäkelsthal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.

Jaëlitz, Ort in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Wredenhagen, 133 E. [300 E. Glashütte, Mühle.

Jämlitz, Gemlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau,

Jaen, 1) Prov. in Spanien, grenzt N. an la Mancha, O. und S. an Granada, W. an Cordoba, 243 □M., 390,145 E. Im N. stehen Zweige der Sierra Morena, O. die Sierra de Cazorla, S. Zweige der Berge von Granada und der Sierra del Algarinejo; das innere Land ist ein tiefes Thal, vom Guadalquivir von O. nach W. durchflossen, der r. den Guadalimar, Herrumblar oder Rio de la Campana und Jandula, l. den Guadiana-Meñor, die Jandulilla u. den Rio de Jaen aufnimmt. Die Berge sind bewaldet und nur die Thäler fruchtbar, aber deren Kultur vernachlässigt. Die vorzüglichen Weiden begünstigen die Vieh- und Pferdezucht; andere Produkte sind: Galläpfel, spanische Fliegen, Honig, Wein, Seide, Anis, Schinken, Leder, Eisen etc. 2) St. und Hptort der glchn. Prov. ebd., l. am glchn. Fl., am Fuss eines Berges und 894 Meter ü. d. M., 22,938 E. Festung; Bischofssitz, 2 Kathedralen; Seidenstühle, Oelmühlen, lebhafter Handel mit landwirthschaftlichen Erzeugnissen, Wollen- und Leinenmanufaktur, irdene Krüge; guter Anbau der Umgegend. 3) **J. de Bracamoros**, St. in Ecuador, Dep. Assuay, l. am Zusammenfl. des Chinchipe und Tunguragua, SSO. von Cuenza, 4000 E.

Jänickendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 510 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 235 E.

Jänischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 330 E. [550 E.

Jänkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg,

Jänkowitz, s. Jenkwitz.

Jännersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, bei Pritzwalk, 180 E.

Jänowitz (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 475 und 325 E. [774 E.

Jänschwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus,

Jäntschdorf (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 240 und 260 E. [1109 E.

Järischau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau,

Järkendorf, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Volkach, 200 E. Essigsiederei. [rungen, 328 E.

Jäschendorf, Gut in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Moh-

Jäschkittel, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 385 E. 2 Mühlen.

Jäschkowitz, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, 384 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 375 E.

Jäschwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. 3 M. von Nimptsch, 185 E. 2) **(Alt- und Neu-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 540 und 290 E. [165 E.

Jäskein, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 2 M. von Königsberg,

Jäskendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 400 E. [350 E.

Jästersheim, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau,

Jätschau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 920 E. 4 Mühlen.

Jätzdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 290 E.

Jävenitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 512 E.

Jafa, Landsch. im SO. von Yemen in Arabien. Kaffee u. Vieh.

Jafarganj, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. und 16 engl. M. W. von Futtehpore, 1 engl. M. l. vom Jumna. 25° 55′ n. Br., 80° 34′ ö. L. v. Grwch.

Jaffa, Joppe, St. in asiat. Türkei, Syrien, Paschalik Damas, auf einer Landzunge im mittelländ. Meer, 4000 E. Hafen, befestigt, aber versandet; mehrere Moscheen, kathol., armenische u. griech. Kirchen und Klöster, Handel mit Getreide, Baumwolle, Früchten und Korallen. 32° 3′ 25″ n. Br., 52° 25′ 55″ ö. L.

Jaffatine-Islands, Inselgruppe im rothen Meer, unfern vom Eingang in den Golf von Suez.

Jafferabad, 1) St. in Hindostan, Nizams-Gebiet am Gurkpoornah, Nebenfl. des Godavery, 45 engl. M. NO. von Aurungabad. 20° 14′ n. Br., 76° 5′ ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., Prov. Guzerat, Halbinsel Kattywar, Distr. Babriawar, 5680 E. Mit Mauern umgeben; bedeutender Handelsplatz, Hafen. 20° 53′ n. Br., 71° 21′ ö. L. v. Grwch. [langen kann, 15,000 E.

Jaffna, Insel bei Ceylon, zu der man bei Ebbezeit zu Fusse ge-

Jaffnapatam, St. auf der Insel Jaffna, bei Ceylon, 8000 E., meist Hindus. [Ludamar.

Jaffnu, Reich am Südrande der Sahara, N. von Geduma und

Jaffrey, Ort in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Cheshire, 1600 E. [573 E.

Jafra, Ort in Spanien, Prov. und Bez. Gerona, bei la Bisbal,

Jafurabad, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Bijnour, 70 engl. M. von Moradabad. 29° 41′ n. Br., 78° 30′ ö. L. v. Grwch.

Jagaraga, Prov. und St. auf der Insel Java, im Gebirge.

Jagatschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 230 E. Schloss.

Jagdbude, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 110 E.

Jagdhaase, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und bei Jägerndorf, 120 E. [Krone, 400 E.

Jagdhaus, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-

Jagdschütz, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $^1/_2$ M. von Bromberg, 220 E.

Jagdshof, Df. in S.-Meiningen, Kr. und Bez. Sonneberg, 261 E.

Jagel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 185 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Schleswig, 310 E.

Jagenbach, Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. Zwettl, 385 E. [Hindutempel, Baumwollmanufaktur.

Jagepoor, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Bez. Cuttack.

Jager, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. und 2 M. von Grimmen, 155 E.

Jagerberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Kirchbach, 250 E.

Jagertow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 260 E.

Jaggee, St. in Hinterindien, brit. Prov. Assam, Distr. Nowgong, 33 engl. M. O. von Gowhetty. 26° 10′ n. Br., 92° 17′ ö. L. v. Grwch.

Jaggeln, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Darkehmen, 125 E.

Jaghatu, Fl. in Persien, Prov. Aserbeidschan; entspr. im Geb. Zagros und mündet in den See Urumiah; 30 M. lang.

Jagielnica, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Czortkow, 2928 E. P.

Jagnjilo, Df. in Serbien, Kr. Kragujewatz, Bez. Lepenitza, 996 E. Friedensgericht, Kirche, Schule.

Jago (San), 1) die grösste der capverdischen Inseln, im S. der Gruppe, 25,000 E. Gebirgig und im Mittelpunkt der Berg S. Antonio, 1158 T. hoch. Produkte sind: Kaffee, Zucker, Indigo, Baumwolle, Tropenfrüchte, Wachteln; Handel. Hptort: Praya. 2) **San-J. de los Lagos**, St. in Mejico, Staat Mejico. Berühmte oft von 150,000 Menschen besuchte Messe. 3) S. Santiago.

Jagodina, 1) Kr. in Serbien, umfasst 28,61 □M. u. hat in einer Stadt u. 144 Dfrn. 67,105 E. Getheilt ist er in 3 Bez.: Belitza, Lewać u. Temnić. Die Kreisbehörden befinden sich in Jagodina. 2) Krsst. ebd., an der Belitza nahe der Morawa gelegen, 4429 E. P., Tel. Sitz der Kreisbehörden, Kirche, Untergymnasium, Elementarschulen. In der St. stehen noch jetzt Ueberreste einer Moschee, welche eine der grössten in Serbien war.

Jagodnau (Gross- u. Klein-), Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 190 und 100 E.

Jagodnja, Geb. in Serbien, Kr. Podrinje, Bez. Jadar, 606 Meter hoch, reich an silberhaltigen Bleierzen, welche schon von den Alten bebaut wurden. Jetzt gewinnen die Erze die E. der umliegenden Ortschaften und verkaufen sie an die Regierung, welche zum Schmelzen derselben zwei Oefen in Krupanj erbaute.

Jagodno, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, bei Pudewitz, 125 E. [Krone, 230 E.

Jagolitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-

Jagonek, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Sasd, bei Kaposvar, 700 E. [Zusammenfluss des Jagorlik und Dniester.

Jagorlik, Jahorlik, Flck. in Russland, Gouv. Podolien, am

Jagotin, St. in Russland, Gouv. Pultawa. Palast mit Park.

Jagow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 360 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 410 E.

Jagsall, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 140 E. Mahl-, Oel- und Sägemühle.

Jagst (ehem. **Jaxt**), ein reissender Nebenfl. des Neckar r., in Würtemberg; entspr. bei Walxheim, O.-A. Ellwangen, läuft eine Strecke auf der Grenze zwischen Würtemberg und Baden, und mündet zwischen Jagstfeld und Wimpfen. [535 E.

Jagstberg, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Künzelsau,

Jagsten, Jagstellen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heydekrug, 190 E. 2) Df. ebd., Kr. Niederung, 240 E.

Jagstfeld, Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Neckarsulm, an der Mdg. der Jagst in den Neckar, 941 E. P., Eb.-St., Tel. Saline Friedrichshall und Soolbad.

Jagsthausen, 1) Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Neckarkreis, O.-A. Neckarsulm, an der Jagst, 966 E. 3 Schlösser, im ältesten derselben ist Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand geboren. 2) Wlr. ebd., Jagstkr., O.-A. Aalen, an der Jagst, 74 E.

Jagstheim, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Crailsheim, 1179 E. P., Eb.-St., Tel.

Jagstkreis, Kr. im NO. von Würtemberg, grenzt N. an Baden und Bayern, O. an Bayern, S. an den Donaukr., W. an den Neckarkreis, 86,68 □M., 384,714 E. (1871) in 31 Stn., 290 Pfrdfrn., 92 Dfrn., 27 Pfrwlrn., 1061 Wlrn., in 14 Oberämtern: Aalen, Crailsheim, Ellwangen, Gaildorf, Gerabronn, Gmünd, Hall, Heidenheim, Künzelsau, Mergentheim, Neresheim, Oehringen, Schorndorf, Welzheim getheilt. Hptst. Ellwangen. Der Boden ist gut angebaut und liefert Getreide, Gemüse, Hanf, Hopfen, Wein, Holz; die Viehzucht ist vortrefflich und an Mineralien giebt es vorzüglich Salz.

Jagstzell, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Ellwangen, an der Jagst, 1448 E. P., Eb.-St., Tel.

Jagua, schöne Bai auf der Südküste von Cuba, durch ein Fort auf dem Vorgeb. de los Angelos vertheidigt. [Guyana.

Jaguapiri, Hyaupary, Nebenfl. des Rio-Negro im brasilischen

Jaguara, Flck. in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, l. am Fl. Guiacuhi. [von Aracati in den atlant. Ocean.

Jaguaribe, Fl. in Brasilien, im S. der Prov. Ceara; mündet NO.

Jaguaripe, Flck. in Brasilien, Prov. Bahia, auf der Küste, an der Mdg. des glchn. Fl. in die Bai de Todos os Santos.

Jaguary, Nebenfl. des Tibaya in Brasilien; entspr. im S. der Prov. Minas-Geraes und fliesst bis zur Mdg. in der Prov. S. Paulo.

Jagussewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 110 E.

Jahde, Jade, 1) Fl. in Oldenburg; entspr. im A. Oldenburg, unweit Rastede und mündet in einen grossen Busen der Nordsee, W. von der Weser-Mdg. 2) Gem. ebd., A. Varel, unweit der Küste, 2526 E. 53° 20′ 32″ n. Br., 25° 54′ 12″ ö. L. 3) **J.-Busen**, ein erst im Jahre 1218 von der Nordsee gebildeter Meerbusen ebd., $3^1/_2$ □M. und nicht sehr tief. 4) **J.-Gebiet**, ein von Oldenburg an Preussen abgetretenes Gebiet am J.-Busen, mit 5941 E., jetzt zur Prov. Hannover, Lddr. Aurich gehörend. Hptort Wilhelmshafen.

Jahder-Aussendeich, Df. in Oldenburg, A. Varel, Gem. Jahde, 460 E. [P., Eb.-St., Tel.

Jahderberg, Df. in Oldenburg, A. Varel, Gem. Jahde, 587 E.

Jahderkreuzmoor, Df. in Oldenburg, A. Varel, Gem. Jahde, 420 E.

Jah-Jerm, St. in Persien, Prov. Khorassan, N. von Abbasabad.

Jahjur, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Agra, 17 engl. M. S. von Agra, l. am Fl. Bangunga. 26° 55′ n. Br., 77° 59′ ö. L. v. Grwch.

Jahmen, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Güstrow, 138 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 295 E.

Jahmo, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 200 E. [werder, zusammen 450 E.

Jahn (Alt- u. Kirch-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Marien-

Jahna, 1) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Oschatz, 379 E. 2) Flüsschen ebd., welches O. von Döbeln entspr. und bei Riesa in die Elbe geht. 3) **(Nieder-)**, Df. ebd., Kr. Dresden, G.-A. Meissen, 173 E. [Kr. Darkehmen, 115 E.

Jahnen (Gross- u. Klein-), Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen,

Jahnishausen, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Riesa, 150 E.

Jahnsbach, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Ehrenfriedersdorf, 1427 E. Pochwerk, Mühle.

Jahnsdorf, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Stollberg, SW. von Chemnitz, 2051 E. 3 Mühlen, Strumpfwirkerei.

Jahnsfelde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 340 E. Mühle. 2) Df. ebd., Kr. Landsberg, 440 E.

Jahnshain, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Frohburg, 311 E.

Jahnuvi, Nebenfl. des Ganges, in Hindostan, in seinem oberen Laufe, wo er den Namen Bhageerettee trägt; entspr. im brit. Gebiete Gurwhal. 30° 55′ n. Br., 79° 14′ ö. L. v. Grwch.

Jahodnik, Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, 400 E. Mineralquelle. [200 E.

Jahrdorf, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Wegscheid,

Jahring, 1) Gem. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, 479 E. 2) **(Ober- und Unter-)**, Gem. ebd., Bez. Leibnitz, 412 E.

Jahrings, Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. Zwettl, 190, Gem. 637 E. [224, Gem. 360 E.

Jahrolden, Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. Waidhofen,

Jahrsdorf, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neumarkt, bei

Hilpoltstein, 294 E. 2) Df. in Preussen, Holstein, Kr. Rendsburg, Pfr. Hohenwestedt, 175 E. [Mühle.

Jahrsfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 220 E.

Jahrstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, am Drömlingsbruche, 400 E. [Ghul-Hissar, 4000 E.

Jaicze, St. in europ. Türkei, Bosnien, l. am Verbitza, O. bei

Jaidhof, Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. Krems, Ger. Gföhl, 232 E. [steil gegen das Meer.

Jaila, Gebirgskette in Russland, auf der Südküste der Krim,

Jaille Yvon (la), Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, ONO. von Segré, r. an der Mayenne, 698 E. Schieferbrüche.

Jailum, Jelum, Behut, 1) Fl. in Hindostan, der alte Hydaspes, der westlichste der „Fünfflüsse“ des Punjab, entspr. in Caschmir u. mündet nach 90 M. langem Laufe in den Chenaub, NNO. von Multan. Er ist an 20 M. weit schiffbar, nimmt u. a. den Cishengunga und Pirpanjal auf und hat an seinen Ufern die Städte Islamabad, Shadabad, Serinagur, Ihylum, Julalpoor etc. 2) **J., Ihylum**, St. ebd., im Punjab, am Jailum. 32^0 2′ n. Br., 75^0 36′ ö. L. v. Grwch.

Jaime, St. in Venezuela, SO. von Guanare.

Jaimpoor, St. in Afghanistan, S. von Dera Ghazneh Khan.

Jainas, Haina, Fl. auf. der Insel Haiti. Mündet in eine weite Bucht. [Znaim, 1100 E. Schloss, Mineralquellen.

Jaispitz, St. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und NNW. bei

Jaitpoor, St. in Hindostan, Baroda-Gebiet, Halbinsel Guzerat.

Jaiver, St. in brit. Hindostan, Prov. Agra, Prsdsch. Bengalen, l. am Jumna.

Jaiwa, Nebenfl. der Kama r., in Russland, Gouv. Perm.

Jajarcote, Ort in Hindostan, Nepal, 148 engl. M. von Lucknow. 28^0 56′ n. Br., 81^0 33′ ö. L. v. Grwch.

Jajmow, St. in brit. Ostindien, Gouv. d. NW.-Provinzen, Distr. Cawnpore, r. am Ganges, 6 engl. M. SO. von Cawnpore. 26^0 26′ n. Br., 80^0 28′ ö. L. v. Grwch.

Jajtze, St. in Bosnien, Sdsch. Trawnik, an der Mündung des Fl. Pliwa in den Wrbas gelegen, 2900 E. Alte noch ziemlich erhaltene Festung, 8 Moscheen, kath. Pfarre; Sitz eines Mudirs der Nahia Jajtze, welche 6700 orthodoxe, 7732 kath. u. 3324 türkische männliche E. zählt. [Abtei.

Jak, St. in Ungarn, Com. Eisenburg, N. bei Körmönd, 1550 E.

Jakab (Szt.), 1) Df. in Ungarn, Com. Heves, Bez. Gyöngyös, bei Paszto, 700 E. 2) Df. ebd., Com. Sohl, Bez. und bei Neusohl, 420 E. [Lapancsa, 340 E.

Jakabfalu, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Mohacs, bei

Jakabfalva, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. und bei Kozmas, 1300 E. 2) **J., Jakobsdorf**, Df. ebd., Kr. Hermannstadt, Bez. Agnethlen, 950 E. 3) **J., Jakubove**, Df. ebd., Com. Pressburg, Bez. und bei Malaczka, 920 E. 4) **(Magyar-), Jakobsdorf**, Df. ebd., Com. Saros, Bez. und bei Zeben, 480 E.

Jakai, St. in Japan, Insel Nipon, an der SW.-Küste.

Jakalj, Df. in Serbien, Kr. Užitze, Bez. Raҫa, Gem. Kostojewić, 551 E. [mündet bei Maikoni.

Jakhra, Nebenfl. des Konda im asiat. Russland, Gouv. Tobolsk,

Jakimowskaja, Ort in Russland, Gouv. Minsk, an der Beresina.

Jako, 1) Df. in Ungarn, Com. Weszprim, 1350 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Com. Şzabolcs, 700 E. 3) Df. ebd., Com. Sümeg, Bez. Nagy-Atad, bei Kaposvar, 510 E.

Jakob (St.), 1) Häusergruppe im Schweizer Kant. Basel-Stadt, bei Basel, Weinbau (Schweizerblut). Berühmt durch die ruhmvolle Niederlage der Schweizer im Armagnaken-Kriege, 1444. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, 470 E. 3) Df. ebd., Tirol, Bez. Brunecken, 716 E.

Jakoba, Hptst. des Fellatahreiches Bautschi in Afrika, Sudan, an der Gongola, Nebenfl. r. des Binue, 3000 F. ü. d. M., auf einem Granitplateau. [Budwitz, 520 E. Mühle.

Jakobau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Mähr.-

Jakobeny, Df. in Oesterreich, Bukowina, Kr. Dornawatra, l. am Bistritz, 2332 E. Mineralquellen, bedeut. Eisenwerk.

Jakobidrebber, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. und A. Diepholz, 243 E. [Friesland, Bez. Het-Bildt, 2891 E.

Jakobi-Parochie (St.), Ortsch. in den Niederlanden, Prov.

Jakobo, Pfrdf. in Ungarn, ehem. Serb. Militärgrenze, 2 M. von Semlin.

Jakobsberg, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, 340 E.

Jakobsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 340 E. 2) Df. ebd., Kr. Neumarkt, 330 E. Schloss. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 769 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 628 E. 5) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Liegnitz, 426 E. 6) Df. ebd., Kr. Jauer, 280 E. Schloss. 7) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 400 E. 8) Df. ebd., Kr. Kreuzburg, 367 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, 465 E. 10) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. und $^3/_4$ M. von Franzburg, 250 E. 11) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 100 E. 12) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 130 E. 13) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 215 E. 14) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 220 E. 15) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 180 E. 16) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 135 E.

Jakobshagen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, am Saaziger See und an der Ihna, 1887 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 253 E.

Jakobskirch, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 365 E. Schloss, Mühle, Ziegelei.

Jakobstadt, 1) St. in Russland, Gouv. Kurland, l. an der Dwina, 4400 E. 2) St. ebd., Finland, am bottnischen Meerbusen, NW. von Wasa, 1790 E. Schifffahrt, Pechsiederei. 3) S. Jakubjan.

Jakobsthal, Knopfhütte, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Alzenau, im Spessart, 280 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Strehla, 360 E. 3) **(Ober- u. Unter-)**, 2 Dfr. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, 388 und 417 E. 8 Mühlen.

Jakobswalde, Kotlarnia, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 1060 E. Messinghütte, Kupfer- und Zainhämmer, Blechlöffelfabrik, Papiermühle.

Jakobsweiler, Krchdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Kirchheimbolanden, 364 E.

Jakobwullersheim, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 350 E. [Weinbau.

Jakohalma, Flck. in Ungarn, Jazygien, Bez. Jaszbereny, 2588 E.

Jakon, Cap der russisch-asiat. Nordküste, Land der Tschuktschen. 69^0 42′ n. Br., 165^0 48′ w. L.

Jakonosima, Insel in Japan, S. von Kiusiu.

Jakova, Jakora, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sandsch. Akhissar. [Gem. Jelaschnitza.

Jakowatz, Df. in Serbien, Kr. Knjaževatz, Bez. Timok, 680 E.

Jakschelik, Ort in Asien, Kirgisen-Steppe, O. vom Aralsee, in der Wüste Karakum. [bei Kutjevo.

Jaksic, Pfrdf. in Ungarn, Slavonien, Com. Pozsega, Bez. und

Jaktar, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, 586 E.

Jaktorowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 354 E. 2) Pfrdf. ebd., 3 M. von Chodziesen, 205 E.

Jakubczowitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, 500 E. [125 E.

Jakubek, Ort in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg,

Jakubiah, Landsch. in Algerien, hoch auf dem Atlas, unfern Maskara. [Leutschau, 2171 E.

Jakubjan, Jakobsau, Df. in Ungarn, Com. Zips, NNO. bei

Jakubova, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, Kr. Telsch.

Jakubovo, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, Kr. Widsi.

Jakubowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 350 E. [Bez. und $^1/_2$ M. von Obertyn.

Jakubowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea,

Jakubowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 70 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Samter, 105 E.

Jakubschowitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Wagstadt, bei Troppau, 500 E. [burg, 855 E.

Jakunowken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Anger-

Jakurga, Df. in Russland, Gouv. Wologda, an der Dwina. Salzwerk.

Jakuten, Volk im asiat. Russland, Sibirien, in den Gouv. Jakutsk und Irkutsk, an der Lena. Sie sind tartarischen Ursprunges, mittelgross, braunen Gesichts und schwarzen Haares. Die Nahrung ziehen sie aus der Viehzucht und Waldfrüchten. Fischfang, Jagd, Viehzucht sind Hauptbeschäftigungen. 85,000 Köpfe.

Jakutsk, 1) Prov. im asiat. Russland, im östl. Sibirien, aus einem Theil des ehemal. Gouv. Irkutsk gebildet, stösst N. an das nördl. Eismeer, O. an die sibir. Küstenprov., S. an die Prov. Amur und Transbaikalien, davon durch das Geb. Jablonoi getrennt, SW. an das Gouv. Irkutsk, wo grösstentheils der Witim die Grenze ist, W. an das Gouv. Jeniseisk, wo der Anabara die Scheide bildet. Ein weites Land von 71,420 □M., theils gebirgig, theils eben und überhaupt öde, von den Jakuten, Jukagiren, Korjäken und Tungusen bewohnt, insgesammt 228,363 E. Der bedeutendste Fl. ist die Lena, die in das nördl. Eismeer mündet und r. den Witim, Boloma, Olekma, Talbatschin, Talba, Aldan, l. den Wilui, Bakhanai, Muni aufnimmt. Andere Flüsse, die ebd. münden, sind W. von der Lena der Olen oder Olia und Olenek, O. der Jana, Chroma, Indigirka, Alazeia, Kolyma. Der Boden bleibt in diesem Nordland, das etwa vor 200 Jahren erst durch Kosaken für Russland erobert worden ist, stets bis nahe der Oberfläche (an 3 F.) und bis zur grössten Tiefe hinab festgefroren. Merkwürdig ist, dass in dieser Gegend, in dem untern Thal der Lena, an der Mdg. des Wilui, zwischen den Felsbergen an der Jana, und am Eismeer, zu beiden Seiten der Mündungen dieser Flüsse viel Zähne und Knochen von Mammuths, Elephanten, Nashörnern, Bisons und anderen urweltlichen Vierfüssern, so wie angeschwemmte Baumstämme sich finden. Dies Land erscheint bis in eine grosse Tiefe mit den Zweigen, Wurzeln und Blättern von Birken und Weiden als angeschwemmt. Mächtige Schichten von angeschwemmten Birkenstämmen liegen im Boden zwischen der Jana u. der Indigirka, so dass sie von den Jukagiren als Brennholz benutzt werden. Die Landseen werfen dieselben aus, wie die Flüsse das Elfenbein. Das Meiste dieser Ueberreste gewähren die Inseln, die durch die 41 M. breite und nicht tiefe Meeresstrasse von der Küste getrennt sind. Am Ostabhang der Insel Neu-Sibirien liegen 250 bis 300 F. hohe Berge von Treibholz, u. andere gleich hohe Hügel hier so wie auf der Insel Kotelnoi aus Skeletten von Pachydermen, Bisonen u. a., welche durch gefrornen Sand so wie durch Eisschichten verbunden sind. 2) Hptst. der glchn. Prov. ebd., l. an der Lena, wo dieselbe sich aus NO. gegen NW. wendet, die hier erst um den 25. Mai von Eis völlig frei wird, und ungefähr am 2. Novbr. zufriert, 4982 E. Der letzte Nachtfrost folgt hier dem ersten Thauwetter schnell, er trifft auf den 12. Mai. Darauf währt ununterbrochener Sommer bis etwa zum 17. Sept., wo der erste Herbstfrost das Birkenlaub färbt. Eben so schnell folgt der Winter. 30 Tage nach dem ersten Frost, oder am 17. Oktober, thaut es gewöhnlich zum letzten Mal im Jahr. Diese St. ist wichtig als Mittelpunkt des nordöstl. Pelzhandels, auch werden von hier aus, wo die Schlittenwege aufhören, auf Saumpferden das Getreide und andere europäische Waaren für die aleutischen Inseln weiter befördert. Um die St. werden Sommerweizen und Roggen gebaut und gewöhnlich das Fünfzehnfache davon geerntet, in den Gärten zieht man Kartoffeln, Kohl, Rüben, Radischen, u. in Mistbeeten Gurken; die Weide nährt das Rindvieh. 62^0 1′ 50″ n. Br., 147^0 24′ ö. L.

Jal (St.), Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. Tulle, 1575 E.

Jalance, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. und bei Avora, 1694 E. [Kathedrale, Franziskanerkloster, Handel.

Jalapa, Xalapa, St. in Mejico, Staat Veracruz, 37,200 E.

Jalesches, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Boussac, bei Châtelus, 473 E.

Jaleyrac, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. u. N. bei Mauriac, 666 E.

Jalhay, Df. in Belgien, Prov. und OSO. bei Lüttich, Arr. Verviers, 2200 E.

Jalhpoor, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Prov., Distr.

Benares, 9 engl. M. NO. von Benares. 25° 21′ n. Br., 83° 10′ ö. L. v. Grwch. [lisse, am Bèbre, 905 E.

Jaligny, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und N. bei la Pa-

Jalisco, **Xalisco** oder **Guadalajara**, 1) Staat in Mejico, am Meere, zwischen 19° und 24° n. Br., und 101° und 106° w. L. v. Grwch., im W. an den grossen Ocean, in einer Küstenstrecke von 160 Leguas, und auf den andern Seiten an die Staaten Cinaloa, Durango, Zacatecas, Aguas Calientes, Guanajuato, Mechoacan und Colima grenzend, mit der Hauptstadt Guadalajara, 2005 □M., mit 804,058 E. Meistens gebirgig und bewaldet. Hauptfl. der San Jago, der bei San Blas in den grossen Ocean mündet, mit seinen Nebenflüssen; im SO. an der Grenze der See Chapala. Produkte sind Mais, Baumwolle, Cochenille, Aprikosen, Wein, Weizen, Reis, Zucker, Honig und Schiffsbauholz; Oelpflanzungen, Weideland, im S. und O. Kupfer-, Gold- und Silberminen, Salpeter, heisse Quellen. Viehzucht und lebhafter Handel. 2) Flck. ebd., auf der Küste N. vom Cap Corrientes. Hafen. [66° ö. L. v. Grwch.

Jalk, St. in der Wüste von Beludschistan, im N. 28° 20′ n. Br.,

Jallais, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, O. bei Beaupréau, 3521 E. Weberei.

Jallanges, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. und OSO. bei Beaune, 468 E. [485 E.

Jallaucourt, Df. in Lothringen, Kr. Salzburg, Cant. Delme,

Jalle (St.), Df. in Frankreich, Dep. Drôme, Arr. Nyons, N. bei Buis, 686 E. [Marnay, 344 E.

Jallerange, Df. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. Besançon, bei

Jallieu, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, 3473 E. Seiden-, Essig-, Runkelzucker- und Papierfabriken, vorzügliche Zeugdruckerei.

Jallonkadu, wildes Hochland im östl. Senegambien, Kongogebirge, von Negern und wilden Thieren bewohnt.

Jallor, Ort in Hindostan, Rajpootstaat Jodpoor, l. am Fl. Sookree. 25° 23′ n. Br., 72° 40′ ö. L. v. Grwch.

Jalognes, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. und SSW. bei Sancerre, 688 E. [bei Cluny, 533 E.

Jalogny, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Mâcon,

Jalomnitza, Nebenfl. der Donau l., in Rumänien, Walachei; mündet NW. bei Hirsowa. Danach wird ein Distrikt benannt, der eben ist u. auf dessen vorzüglichen Weiden die Pferde-, Rindvieh-, Büffel- und Schafzucht gedeiht.

Jalon, **Italon**, 1) St. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. und bei Denia, 3030 E. 2) Nebenfl. des Ebro ebd., entspr. in der Prov. Soria, geht nach Aragonien und mündet unfern Alagon.

Jaloun, St. in Hindostan, Bundelkund, Hauptst. einer Rajahschaft, W. von Calpee, 20,000 E. Jetzt engl. Besitzung.

Jalovza, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Saloniki.

Jalowik, Df. in Serbien, Kr. Schabatz, Bez. Posawo-Tamnawa, 1135 E. Friedensgericht, Kirche, Schule. [witsch.

Jalowka, Flck. in Russland, Gouv. Grodno, W. bei Wolko-

Jalpuch, See in Russland, Bessarabien, W. von Ismael; 7 M. l., 1 M. br., vom Fl. gl. N. durchflossen. [1500 E.

Jalpushkow, St. in Russland, Podolien, NO. bei Kamenietz,

Jalta, St. in Russland, Gouv. Taurien, auf einem hohen Vorgebirge, 757 E. 44° 30′ n. Br., 51° 50′ ö. L.

Jalter-Kul, See in Asien, Kirgis-Kosakenland, O. vom Aralsee, unf. der Mdg. des Sir-Daria.

Jaltipan, Ort in Mejico, Staat Veracruz, Dep. Acayucam. Mais, Baumwolle, Zuckerrohrbau. [hilow.

Jaltuschkow, Flck. in Russland, Podolien, NNW. bei Mo-

Jalup, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Hradisch, bei Welehrad, 1170 E. [4067 E.

Jalutorowsk, St. im asiat. Russland, Gouv. Tobolsk, am Tobol,

Jalzabet, Pfrdf. in Ungarn, Kroatien, Com. Warasdin, Bez. und 1 M. von Toplice.

Jam, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. und bei Fehring, 460 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. Oravicza, 1150 E. P., Tel.

Jama, Fl. im asiat. Russland, Gouv. Ochotsk; entspr. im Stanowoi-Gebirge, fliesst SO. in die Bucht von Ischiginsk.

Jamaica, 1) eine der grossen Antillen-Inseln und brit. Gouv., S. von Cuba und WSW. von Haiti, der Grösse nach die dritte dieser Gruppe. Ihre östlichste Spitze ist Morant: 17° 55′ 26″ n. Br., 76° 8′ 33″ w. L. v. Grwch., und die westlichste Negril: 18° 24′ n. Br., 78° 25′ w. L. v. Grwch. Areal 301 (6400 engl.) □M. mit 441,264 E., darunter 13,816 Weisse (1862). Eine Kette der Blauen-Berge durchzieht die Insel von O. nach W., worin mehrere Berge bis zu 7500 F. hoch sind. Die vielen Flüsse sind nur Küstenflüsse. Wie in allen Tropengegenden giebt es zwei trockene und zwei Regenjahreszeiten. Das Klima ist heiss und feucht, aber durch die See- und Landbrisen gemässigt und der Vegetation sehr günstig, jedoch wegen des bedeutenden Temperaturunterschiedes von Tag und Nacht, ungesund. Im Oktober tritt die Regenzeit mit Orkanen ein, aber schon im November lässt der Regen nach, die Luft wird kühler und von December bis April herrscht milde und angenehme Jahreszeit. Die Küsten sind im Allgemeinen niedrig und flach, besonders weite angebaute Ebenen im S.; das Anlanden wird aber wegen der vielen Korallenbänke gefährlich. Produkte sind: Ebenholz, Farbe- und Bauholz, Gayac, Ricinusöl, Maulbeerbäume, Bambus, Indigo, Arrow-Root, Zucker, Cacao, Baumwolle, Tabak, Feigen, Ananas, Bananen etc.; Colibris, Papageien, Schnepfen, Ortolane, Alligatoren, Schlangen, Schildkröten. Hauptbeschäftigung ist der Plantagenbau, der einen sehr beträchtl. Handel hervorruft; dagegen ist die Gewerbsamkeit so gering, dass die Fabrikate aus England bezogen werden. Die Ausfuhr beträgt 1,113,442 £, die Einfuhr 1,141,984 £, der Gehalt der verkehrenden Schiffe 230,116 Tonnen, die öffentliche Einnahme 291,088, die Ausgabe 292,402 £. J. ist in 3 Gfsch. eingetheilt: Middlesex, Surrey und Cornwall. An der Spitze der Regierung steht ein Gouverneur, ein Rath von 12 durch die Krone ernannten Mitgliedern, und eine gesetzgebende Versammlung von 45 Abgeordneten. Die Militärmacht besteht gewöhnlich aus 3000 M. regulärer Truppen und 16—18,000 M. Miliz. Bischofssitz, Hauptort und Residenz des Gouverneurs: Spanish-Town. Grösste St. und Haupthafen: Kingston. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Queen's Gfsch., 4300 E. 3) Ort ebd., Vermont, Gfsch. Windham, 1680 E. 4) Flck. auf der N.-Küste der Scherbro-Insel, an der Sierra-Leona-Küste. [Philippeville, 400 E.

Jamaigne, Df. in Belgien, Prov. Namur, Arr. und N. bei

Jamaika, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Ost-Sternberg, 392 E. [9,6 □M.

Jamakkala, Pastorat in Russland, Finland, Tawastehus-Län,

Jamallabad, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Süd-Canara, 34 engl. M. NO. von Mangalore. 13° 2′ n. Br., 75° 22′ ö. L. v. Grwch.

Jaman (Dent de), Berg der Voralpen im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Vevay, 3540 F. Mit schöner Aussicht auf den Genfersee.

Jamary, Nebenfl. des Madeira r., in Brasilien, Prov. Matto-Grosso.

Jamautri, Berg im Himalaya-Gebirge, Tibet, Prov. Nyari.

Jambara, Reich in Afrika, im westl. Mozambique, am Lupata-Gebirge, N. am Zambesefl. [negambien.

Jamber, eine Insel der Bissagos-Gruppe, an der Küste von Se-

Jambes, Gem. in Belgien, Prov. und unf. Namur, 1500 E.

Jambi, St. im glchn. Staate und am glchn. Flusse in Sumatra. Ungesund. [bei Givry, 682 E.

Jambles, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon,

Jambo, St. in Hindostan, Oude, Distr. Salon, 26 engl. M. von Sultanpoor, 7000 E., wovon die Hälfte Moslim. Fort. 26° 21′ n. Br., 81° 44′ ö. L. v. Grwch.

Jamboolpata, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Tannah, 37° engl. M. SO. von Bombay. 18° 40′ n. Br., 73° 22′ ö. L. v. Grwch.

Jambotee, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Belgaum. Befestigt. 15° 40′ n. Br., 74° 22′ ö. L. v. Grwch.

Jambrina, Flck. in Spanien, Prov. und SO. bei Zamora, 632 E.

Jamburg, St. in Russland, Gouv. St. Petersburg, O. bei Narva, r. an der Luga, 2153 E. P., Eb.-St., Tel. Tuch- und Wolldeckweberei, Glashütte. 59° 22′ n. Br., 46° 16′ ö. L.

Jamel (Alt-), Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Schwerin, 126 E. [nenberg, 160 E.

Jameln, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und bei Dan-

Jamelna, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, bei Janow. [280 E.

Jamelnik, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau,

Jamelo, kl. Insel im Philippinen-Archipel, NW. bei Mindoro.

Jamen, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, an der Stolpe, 615 E.

James, 1) die Bucht und SO.-Spitze der Hudsons-Bai, worin viele Inseln liegen, z. B. die grosse Insel Agonisca, die Charlton- und Bären-Inseln u. a. 2) Eine der bedeutendsten Galapagos-Inseln, O. bei der Insel Albemarle; vulkanisch, hat sie nur einige Bäume. 3) Engl. Fort im O. der Goldküste in Ober-Guinea, Land Ikran, O. bei Akkra. 4) Eine der Süd-Shetlands-Inseln, W. bei Livingston; mit hohen Bergen. 5) **J. (St.)**, Süd-Cap der Königin-Charlotte-Insel an der Westküste von Nordamerika. 6) Krchspl. in Jamaica, Gfsch. Cornwall, an der Montego-Bai. 7) Engl. Fort auf einer Insel im Gambia-Fl., unweit dessen Mdg. 8) Krchspl. in Ver.-St., Louisiana, Eastern-Distr. Zucker, Baumwolle, Reis. 9) St. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. und S. bei Avranches, am Beuvron, 3270 E. 10) Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Wexford. 11) **J.-City**, Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Eastern-Distr. Hauptort: Williamsburg. 12) **J.-Hall**, Inselgruppe im gelben Meer, an der Westküste von Korea. 13) **J.-Island**, Insel in Ver.-St., South-Carolina, an der Mdg. des Ashley in den atlant. Ocean. 14) **J.-River**, schiffbarer Fl. ebd., Virginien, gebildet durch die Vereinigung des Jackson und Cowpassura in dem Alleghany-Geb., fliesst SO. bis Lynchburg, dann NO., zuletzt OSO. und nach vielen Krümmungen in die Chesapeake-Bai im atlant. Ocean. 15) **J.-South-Elmham**, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 290 E. 16) Gfsch. in Ver.-St., Louisiana, Hauptort Bringiers.

Jamestown (St.), 1) Hauptort der Insel St. Helena, auf der N.-Küste und an der glchn. Bai, über 1000 E. Hafen, Sternwarte, Fort. 2) Kl. St. in Irland, Connaught, Gfsch. Leitrim, l. am Shannon, 200 E. 3) St. in Ver.-St., Virginia, Gfsch. James-City. Sieg der Engländer, 1781 den 6. Juli. 4) St. ebd., Rhode-Island, Gfsch. Newport, 370 E. 5) St. ebd., New-York, Gfsch. Chatauque, 5336 E. Akademie, Bank. 6) Ort ebd., Tennessee, Gfsch. Fentress. 7) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Campbell, am Ohio, 2 engl. M. oberhalb Cincinnati, über 1000 E. 8) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Greene, 64 engl. M. von Columbus. 9) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Clinton, 15 engl. M. NW. von Carlyle. 10) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Grant, am Mississippi, 700 E. 11) St. auf der W.-Küste der Kleinen-Antillen-Insel Barbados, an einer Bucht mit gutem Ankergrund.

Jamesville, St. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Onondaga, 8789 E. Mühlen, Walke.

Jametz, St. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. und S. bei Montmédy, r. am Loison, 1782 E. Strumpfwirkerei.

Jamghaut, merkw. Pass in Hindostan, im Vindhya-Gebirge, S. von Indore, 2300 F. hoch. [bei Skole.

Jamielnica, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und

Jamielnik, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg. 310 E.

Jamikow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 150 E.

Jamilena, Flck. in Spanien, Prov. Jaen, Bez. Martos, 1772 E.

Jamioulx, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. Charleroi, 820 E.

Jamka, Ort in brit. Ostindien, Scinde, Prsdsch. Bombay, Distr. Kurrachee, 21 engl. M. von Tatta. 24° 40′ n. Br., 67° 40′ ö. L. v. Grwch. [Oppeln, Kr. Falkenberg, 240 und 380 E.

Jamke (Deutsch- und Polnisch-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz.

Jamkheir, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr.

und 48 engl. M. SO. von Ahmednuggur. 18° 44′ n. Br., 75° 22′ ö. L. v. Grwch. [Fischerei, Theerofen.

Jamlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 210 E.

Jamm, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Fehring, 681 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 450 E. Schloss, Mühle, Säge, Ziegelei, Kalkofen.

Jammelshoven, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Adenau, 150 E.

Jammes sur Sarthe (Ste.), Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. le Mans, bei la Bazoge, 690 E. [Culm, 120 E.

Jammrau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei

Jammy, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Saar, 640 E. [Kr. Sanok, Bez. Dobromil.

Jamna (dolna und gorna), 2 Pfrdfr. in Oesterreich, Galizien,

Jamnaja, Flck. in Russland, NW. von Charkow.

Jamneir, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Candeish, 4000 E. 22° 48′ n. Br., 75° 44′ ö. L v. Grwch.

Jamney, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Senftenberg, 1501 E. 2) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Landskron, 1150 E. 3) **(Hohen- und Unter-)**, 2 Dfr. ebd., Kr. Eger, Bez. Plan, 270 und 388 E. Vitriol- und Alaunsiederei.

Jamnica, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Stanislaw, 1481 E. 2) Pfrdf. ebd., Kroatien, Com. Agram, Bez. Pisarovina. Mineralbäder.

Jamnik, 1) Df. in Ungarn, Com. Lipta, Bez. Hradek, bei Szt. Miklos, 400 E. 2) Df. ebd., Com. Zips, Bez. Lublo, bei Leutschau, 420 E.

Jamnitz, 1) St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, glchn. Bez., 2651 E. P., Tel. Schloss, Synagoge, Brauerei, Silber- und Bleibergbau. 2) Df. ebd., Schlesien, Bez. Troppau, 283 E.

Jamno (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, zusammen 270 E.

Jamny, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 540 E. Schloss.

Jamoigne, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, bei Neufchâteau, l. am Semoy, 1250 E. Hochofen. [mau, 425 E.

Jamolitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Kro-

Jamoo, bedeut. St. in Hindostan, im N. von Punjab, 8000 E. Fort, grosser Palast, Bazar. 32° 44′ n. Br., 74° 54′ ö. L. v. Grwch.

Jampol, St. in Russland, Gouv. Podolien, 4384 E. 48° 14′ n. Br., 45° 57′ ö. L. [gange des Khyber-Passes.

Jamrood, St. in Afghanistan, 2 M. W. von Peschaur, am Ein-

Jamsäe, Flck. in Russland, Finland, W. am Päjäene-See, 1000 E.

Jamskaia, Flck. in Russland, ONO. bei Kursk.

Jamskoi, Flck. im asiat. Russland, Gouv. Ochotsk, an der Mdg. des Jama in die Jamsk-Bucht in der Ischiginsk-Bai. Fischerei.

Jamund, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köslin, 733 E. Der **Jamunder See**, ein Strandsee, ist 0,3 □M. gross, $2^{1}/_{4}$ M. lang, $^{1}/_{4}$ M. breit. [Kars.

Jamushli, St. in asiat. Türkei, Armenien, Pasch. Kars, am

Jamyschewskaia, Festung im asiat. Russland, Gouv. Omsk, in der Ischimschen-Steppe, r. am Irtysch. 51° 52′ 57″ n. Br., 95° 1′ 35″ ö. L.

Jana, 1) Fl. im asiat. Russland, Gouv. Jakutsk, 112 M. lang, mündet in das nördl. Eismeer (s. Jakutsk). 2) **J. (la)**, Flck. in Spanien, Prov. Castellon, NW. bei Peñiscola, 1650 E.

Janaillac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. St. Yrieix, bei Nexon, 916 E. [1540 E.

Janaillat, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Bourganeuf,

Janauschendorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Schönberg, 360 E. [wardein, 500 E.

Jancsesd, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Tenke, bei Gross-

Janczowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. Ciezkowice, bei Neu-Sandec.

Janczyn, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Przemyslany, bei Narajow. [szasz, 730 E.

Jand, Df. in Ungarn, Com. Bereg-Ugocsa, Bez. und bei Bereg-

Jandelincourt, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Nancy, bei Nomény, 390 E.

Jandelsbrunn, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Wegscheid, bei Waldkirchen, 382 E. [Launoy, 695 E.

Jandun, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Mezières, bei

Jane, Insel im grossen Ocean, Karolinen, Gruppe von Cittak, SW. von Hogolen.

Janegg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Teplitz, Herrsch. Osseg, 212 E. Kirche mit 3 schönen Altären und guter Orgel, Brettschneiderei, 2 Mühlen. [260 E.

Janellen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg,

Janesville, Ort in Ver.-St. Wisconsin, Gfsch. Rock, an beiden Ufern des Fl. Rock, 45 engl. M. SO. von Madison, über 5000 E. 6 Kirchen, 2 Banken, Blindeninstitut, bedeutender Handel, 4 Zeitungen. [wanenstrasse nach Süden.

Janet, St. in Afrika, Fezzan, SSW. von Murzuk, an der Kara-

Janetown, Df. in Schottland, Gfsch. Ross, 573 E.

Jania, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, l. am Drin, NNO. bei Zwornik.

Janiari, Flck. in europ. Türkei, Albanien, S. bei Delvino.

Janibasar, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, Liva Rustschuk, O. von Schumla. 44° 20′ 32″ n. Br., 24° 53′ 2″ ö. L.

Janik, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Pasch. Siwas, am Kisil-Irmak.

Janikow, 1) St. in Russland, Polen, Gouv. Radom, N. bei Sandomir. 2) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Dramburg. 200 E.

Janina, 1) Ejalet in europ. Türkei, S. in Albanien, das alte Epirus; stösst SW. an das ionische Meer, S. an Griechenland, ist getheilt in die 4 Livas: Arta, Janina, Argyrokastro u. Avlona, 661 □M., 1,423,140 E. Gebirgig besonders durch den Pindus im NO., mit wenig Ebenen, aber viel tiefen Thälern. Die Flüsse sind der Vojusza mit dem Sharkof, Saranta und andere, Lurcha, Arta, Mavro-Potamos. Das Klima ist in den Gebirgen rauh, in den Thälern mild und angenehm, der Boden unfruchtbar. Der einzige bedeut. See ist der bei Janina. Viehzucht ist Haupterwerb; Ackerbau gering. 2) St. und Hauptort des glchn. Ejalet ebd., am glchn. See, in einem tiefen Thal, 25,000 E. Die Lage der St. ist reizend, aber das Innere ist finster, die Strassen sehr unregelmässig und in den ärmeren Theilen der St. nur von Lehmhütten gebildet. Die Bazars sind schön und einige sogar reich ausgestattet. Palast des Pascha, mehrere Moscheen, griechischer Erzbischof; Goldstoff-, Maroquin-, Seidenfabriken, lebhafter Handel; Citadelle. 3) Flck. in Oesterreich, Dalmatien, auf der Halbinsel Sabioncello, WNW. von Ragusa.

Janischau (Alt- und Neu-), Gut und Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 3 M. von Marienwerder, 170 und 140 E.

Janischberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Radkersburg, 300 E. [222 E.

Janisroda, Df. in S.-Meiningen, Bez. und 1 M. von Camburg,

Janiszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 2 M. von Kröben, 210 E.

Janitza, Flck. in Griechenland, Morea, O. bei Kalamata.

Janja, Flck. in Bosnien, Nahia Bjelina, am glchn. Fl. gelegen, 2 Moscheen, 400 Häuser, 3500 E. Lebhafter Getreidehandel.

Jank, Flck. in Ungarn, Com. Szatmar, NO. bei Szatmar, 710 E. Kastell. [kerek, 1390 E.

Jankahid, Df. in Ungarn, Com. Torontal, Bez. und bei Becs-

Jankau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Rgbz. Budweis, Bez. Krumau, 205 E. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Wotitz, 600 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 370 E.

Jankendorf, **Sokolewo**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 565 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 170 E. 3) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. und $1^{1}/_{4}$ M. von Ribnitz, 121 E. [burg, 210 E.

Jankenwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rasten-

Jankovacz, Marktflck. in Ungarn, Com. Bacs, Bez. Baja, und bei Melykut, 7890 E. [bei Vukovar.

Jankovce, Pfrdf. in Ungarn, Slavonien, Com. Essek, Bez.

Jankow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 370 E. 2) Df. ebd., Kr. Schildberg, 290 E. 3) Df. ebd., Kr. Schroda, $1^{1}/_{2}$ M. von Pudewitz, 170 E. 4) Df. ebd., Kr. und 1 M. von Pleschen, 160 E. [kowice, bei Grybow.

Jankowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. Ciez-

Jankowce, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. und bei Lisko. 2) Df. ebd., Kr. und bei Tarnopol, Bez. Ihrowice.

Jankowice, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 310 E.

Jankowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Prelauc, 206 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und bei Holleschau, 270 E. 3) Df. ebd., bei Napagedl, 615 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 270 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 335 E. 6) Df. ebd., Kr. Rybnik, 275 E. 7) Königliches Df. ebd., Kr. und $^{3}/_{4}$ M. von Rybnik, 480 E. [Adelnau, 350 E.

Jankowo-Przygodzycki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr.

Jankozalesny, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 285 E.

Janku, Flck. in Rumänien, Walachei, an der Donau.

Jan Mayen, Insel im nördl. Eismeer, O. von Grönland, NO. von Island, vulkanisch, unbewohnt. Der Vulkan Bärenberg über 6000 F. hoch. 71° n. Br.

Janneby, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Flensburg, 298 E.

Jannewitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelburg, 350 E. Mühle. 2) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. ebd., Kr. Lauenburg, 448 und 395 E. Mühle, Ziegelei.

Janneyrias, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei Meyzieu, 616 E. [Wongrowiec, 570 E.

Jannowiec, **Jannowiz**, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr.

Jannowitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 325 E. Oel-, Mahl- und Sägemühle, Ziegelei. 2) **Alt- und Neu-)**, Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, 1280 E. Schloss; Papier, Säge- und Mahlmühle; in der Nähe die Ruine Bolzenschloss. [870 E.

Janok, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, am See Kanyapa,

Janopol, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, NNO. bei Wilkomir, 1500 E.

Janos (Szt.), 1) Df. in Ungarn, Com. Torontal, Bez. Modos, 1100 E. 2) Df. ebd., Com. Bihar, Bez. und bei Grosswardein, 1354 E.

Janosda, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Szalonta, 1330 E.

Janosfalva, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und bei Belenyes, 490 E. [Becskerek, 1360 E.

Janosföld, Df. in Ungarn, Com. Torontal, Bez. und bei Gross-

Janoshaza, Flck. in Ungarn, Com. Eisenburg, am Marzal, 2240 E. Tabakbau, Handel mit Tabak, Kastanien, Geflügel etc. 47° 6′ 45″ n. Br., 34° 48′ 40″ ö. L.

Janoshida, Df. in Ungarn, Com. Pest, im Jazygengebiet, 2663 E. Ackerbau und Schafzucht.

Janosi, 1) Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. Rimaszombat, 1250 E. Tabakbau, Weinbau. 2) Df. ebd., Com. Baranya, Bez. Sasd, bei Fünfkirchen, 450 E. 3) Df. ebd., Com. Bereg-Ugocsa, Bez. und bei Beregszasz, 600 E. 4) **(Kantor-)**, Df. ebd., Com. Szatmar, bei Nyirbator, 1230 E. [1600 E.

Janova, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Temesvar, bei Rekas,

Janow, 1) St. in Russland, Gouv. Grodno, 1983 E. 53° 27′ n. Br., 40° 54′ ö. L. 2) St. ebd., Polen, Gouv. Lublin, Kr. Samoisk, 4069 E. 3) St. ebd., Gouv. Kielce, 1500 E. 4) Df. ebd., Gouv. Radom, 710 E. 5) St. in Oesterreich, Galizien, Kr. und NW. von Lemberg, 2018 E. 6) Flck. ebd., Kr. Tarnopol, Bez. Trembowla, 2052 E.

Janowice, St. in Russland, Polen, Gouv. Radom, l. an der Weichsel, OSO. von Radom, 870 E.

Janowiec, Flck. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 645 E.

Janowitz, Janovice, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Potschatek, 230 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Gitschin, Bez. Neu-Bydschow, 190 E. 3) Df. ebd., Kr. und Bez. Chrudim, 230 E. 4) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Polna, 350 E. 5) St. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Klattau, r. an der Angel, 1250 E. Papiermühle, Zündrequisitenfabrik, Kalksteinbruch und Kalkofen; Synagoge. 6) Df. ebd., Mähren, Kr. und Bez. Neutitschein, 270 E. 7) Df. ebd., Kr. Olmütz, Bez. Römerstadt, 600 E. 8) (**Gross**- und **Klein**-), 2 Dfr. ebd., Kr. Neutitschein, Bez. Bistritz, 240 und 120 E. 9) (**Kohl**-), s. Kohljanowitz. 10) (**Roth**-), Marktflck. ebd., Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, 900 E. Schloss, Bierbrauerei. 11) Df. ebd., Schlesien, Bez. Teschen, Ger. Friedeck, 1831 E. 12) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Ratibor, 350 E. 13) Koloniedf. ebd., Rgbz., Kr. und 2 M. von Breslau, 160 E.

Janowka, 1) kl. St. in Russland, Volhynien, SO. bei Kowel. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg. 200 E. 3) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und bei Rozniatow.

Janowo, 1) St. in Russland, Polen, Gouv. Plock, NNW. bei Przasnic, an der preuss. Grenze, 1160 E. 53° 18′ 35″ n. Br., 38° 20′ 20″ ö. L. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 125 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. und bei Meseritz, 115 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. und bei Schroda, 155 E.

Jans, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Châteaubriant, 1410 E. 2) **J.-Cappel** (**St.**), Df. ebd., Dep. Nord, Arr. Hazebrouck, bei Bailleul, 1070 E. Brauerei, Färberei.

Jansbork, **Johannisburg**, St. in Russland, Polen, Gouv. Augustowo, l. am Niemen, 330 E.

Jansdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 1420, Gem. 2278 E. 2 Mühlen.

Janskoie, 2 Orte im asiat. Russland, Sibirien, Gouv. Jakutsk, an der Jana.

Jansteen (**St.**), Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, bei Hulst, 1640 E.

Jansuth, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Muzuffurnuggur, 23 engl. M. von Meerut, 5600 E. 29° 18′ n. Br., 77° 55′ ö. L. v. Grwch.

Jantkowe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 170 E. Schloss, Theerofen.

Jantra, Nebenfl. der Donau r. in europ. Türkei, Bulgarien; entspr. S. bei Kabrova und mündet unterhalb Sistova.

Jantsch, Df. in Oesterreich, Schlesien, Ger.-Bez. Wiegstadtl, 240 E.

Jantse-Kiang, beträchtl. Fl. in China; entspr. unter dem Namen Muru-Ussu in Tibet, heisst dann Kin-Scha-Kiang und in China Jantse-Kiang, und mündet bei Tong-Tchou in das Tong-Hai. Sein Lauf wird zu 650 M. und sein Stromgebiet zu 34,000 □M. berechnet.

Januchow, St. in Russland, Gouv. Wilna, 1000 E.

Januchpal, St. in Russland, Gouv. Volhynien, SW. von Schitomir, 1500 E.

Januschau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, 220 E.

Januschkau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 135 E.

Januschkowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 435 E. Mühle, Säge, Ziegelei.

Januslar, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Rustschuk.

Januszewice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Buk, 175 E.

Januszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Schroda, 155 E.

Januszkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und 2 M. von Schubin, 170 E.

Janutschi, Ort in Russland, Gouv. und S. von Perm.

Janville, St. in Frankreich, Dep. Eure et Loir, Arr. und SO. bei Chartres, 1323 E. Mützen- und Strumpfwirkerei.

Jany, Kol. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 270 E.

Janzé, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. und SSO. bei Rennes, 4471 E. Leinweberei.

Jao-Fin, St. in China, Prov. Kuang-Tung, NNO. bei Tchhao-Tcheou.

Jaorlik, St. in Russland, Gouv. Podolien, 1250 E.

Jao-Tcheou, St. in China, Prov. Kiang-Si, ONO. von Nan-Tchhang, SO. am See Pho-Yang-Hou, in fruchtbarer Gegend. Seiden- und Baumwollweberei, Niederlage des vorzügl. Porzellans aus dem nahen Flck. King-Te-Tching.

Japan, Inselreich an der O.-Küste von Asien, im nördl. grossen Ocean. Die Eingebornen nennen die bedeutendste der Inseln Nipon, die Europäer aber Japan, die Chinesen Yang-Hou und Hon-Koue. Den Kern des Reichs bilden die drei Inseln Nipon, Kiou-Siou, Sikok oder Sikoko. Dazu gehören die nahe liegenden Inseln Sado, Awadsi, Oki, Tsou-Sima, Amakouso, Tanega-Sima 30 □M., Yakouno-Sima 7 □M.; dann die entfernteren in N. und NO. Yeso oder Matsmai 28,00 □M., die grossen Kurilen, Kounaschir 40 □M., Tchecotan und Itouroup 70 □M. Die geographische Lage ist 30° bis 54° 24′ n. Br., und 146° 23′ 45″ bis 164° 30′ ö. L. Das gefährliche und fast niemals ruhende Meer von Japan ist ein Theil des grossen Oceans im NW. des Inselreichs; die Meerenge von Korea im SW. scheidet das Reich von der Halbinsel Korea, die Strasse Tarrakai vom Amurlande. Die Grösse des Reiches ist 7315 □M. Das Klima ist bei der grossen Ausdehnung des Staates von N. nach S., an 300 M., sehr verschieden, im Allgemeinen aber weit kälter, als die geogr. Lage erwarten lassen sollte. Yesso z. B., auf der Höhe von Oberitalien, hat Schnee von November bis April, gefrorene Flüsse und im Winter eine Kälte bis zu 15° R. Yedo dagegen hat kurze und milde Winter. Die Luft ist sehr feucht, fast nebelig, und Regen fallen fast allwöchentlich einigemal. Im Juni und Juli stürzen sehr starke Regen hernieder. Winde, selbst Stürme sind sehr häufig, die Temperatur wechselt schnell, doch ist das Klima im Ganzen nicht ungesund. Der Boden der Inseln, obgleich im Allgemeinen gebirgig und auch vulkanisch (der höchste Berg, Fusi-Yama, W. von Yedo, ist 13,302 F. hoch und hat einen Krater, der aber seit 1707 ruht), ist gut angebaut. An Naturprodukten ist das Thierreich am ärmsten, da die wilden Thiere der Kultur haben weichen müssen und die zahme Viehzucht schwach betrieben wird. Mannichfach sind dagegen die Pflanzenprodukte, die zum Theil an die Tropengegenden erinnern und denen von China und Korea gleichkommen. Mineralien aller Art, aber Salz kaum ausreichend. Die Abstammung der Japanesen ist unbekannt, von den mit ihnen für verwandt gehaltenen Chinesen sind sie durch Race, Sprache und Charakter völlig verschieden; sie sind gebildeter, umgänglicher und viel reinlicher als Jene, die sie auch, als tief unter ihnen stehend, verachten. Von mittlerem, gedrungenem Wuchse, sind sie doch beweglich und gewandt. Die Männer sind ziemlich gelb, die Frauen aber mehr weiss. Die Augen, klein und schwarz, liegen tief und haben die mongolische schiefe Stellung, die Nase ist kurz und dick, der Kopf gross, die Haare dicht und schwarz. Sie sind im Allgemeinen keine unangenehme Erscheinung. Von Charakter sind sie gelehrig, schlau, witzig, gewandt, thätig, muthig, mässig, höflich, sparsam, ehrliebend, stolz und abergläubig. Die Nahrung ist bei den Aermern fast nur auf Reis und Fische beschränkt, während der Reiche den Tafelfreuden hold ist. Die Kleidung ist als Sache des Ceremoniels schon seit Jahrtausenden dieselbe, nämlich bei beiden Geschlechtern ein weiter Rock, der je nach dem Stande aus Seide, Baumwolle oder Hanfleinen besteht, bei den Männern einfarbig, bei den Frauen bunt. Die Männer tragen gewöhnlich bis 6, die Frauen oft bis 20 übereinander. Das Staatskleid, Chauri, ist von gleichem Schnitt, aber weiter, prächtiger und auf der Brust, den Aermeln und dem Rücken mit dem Familienwappen geziert. Hemden sind nicht gewöhnlich und Strümpfe nur bei den Vornehmen und bei Reisen in Gebrauch. Das Beinkleid ist weit und wird blos zum Festschmuck, zum Kriegs- oder Reisekleid benutzt. Als Schuhe dienen Sandalen, welche, sobald man ein Haus betritt, abgelegt werden. Der Hut hat eine breite Krämpe, ist spitz zulaufend, von Stroh, Leder oder Holz, bunt lackirt oder vergoldet und wird blos gegen Sonne und Regen getragen, andernfalls dient der Fächer oder ein Schirm, den jeder Japaner nebst Säbel, Tabakspfeife, Tabaksbeutel, Arzneibüchse, Schreibzeug, Brieftasche und feinem Briefpapier (als Taschentuch) bei sich zu führen pflegt. Um den Leib hält ein Gürtel die Kleidung zusammen. Die Wohnungen sind einstöckig, von Holz auf steinernem Fundament, sehr einfach, doch verschieden in Stadt und Land. Durch die Dichtigkeit der Bevölkerung ist die Zahl der Ortschaften ungemein gross. Die Städte sind meist regelmässig angelegt und zwischen den Häusern sind meist Gärten. Um die Häuser der Vornehmen sind Gräben, Wälle und Mauern gezogen und hier und da ist ein 3 bis 5 Stock hoher Thurm. Schnurgerade Strassen, zum Theil kanalisirt und dann an den passenden Stellen mit schönen Marmorbrücken versehen. Als Dachdeckung dient meist Kupfer und Schiefer. Aeusserlich einfach, sind die Häuser innerlich ein angenehmer Aufenthalt, der Fussboden mit Matten und Teppichen belegt und landesüblich ausmöblirt. Als Möbel dienen: die Schlafmatratze, Bettschirme, Schränke, Metallspiegel, ausserdem Porzellan- und Kupfergeschirr, Stahlwaffen, Essstäbchen etc. Die Flecken und Dörfer bilden meist nur eine lange Gasse. Fast in keinem Orte fehlen die sogenannten Thiaya's, Theehäuser, welche Orte der öffentlichen Lust sind und für jeden Sinnesgenuss trefflich berechnete Einrichtung haben. Hochzeiten werden in den Tempeln mit vielem Ceremoniel gefeiert. Die vornehmen Frauen werden meist in den Häusern eingeschlossen gehalten, aber die Frauen der niedern Stände können frei und unverschleiert auf der Strasse erscheinen, dürfen aber, ausser in Beisein ihres Mannes, mit keinem Manne auf der Strasse sprechen. Uebrigens werden die Ehen stets nur innerhalb einer und derselben Kaste geschlossen und Missheirathen gelten als entehrend. In der gesellschaftlichen Ordnung findet eine strenge Sonderung der Stände, Kasten, statt. Man unterscheidet 8 Stände, davon 4 die höheren Stände sind: a) die Fürsten; dieselben sind entweder Daïmios oder Koksecu, je nachdem sie ihre Lehen vom Mikado oder vom Siogun haben (s. w. u.). b) Adel (Chadamodo), meist Vasallen der Fürsten und im Besitze der höheren Civil- und Militärämter, ist wohl unterrichtet, geachtet und hält viel auf sein Wappen, welches an der Hausthür prangt. c) Geistliche (Bonzen), welche viele Privilegien geniessen, die sich nach dem Ansehen der Sekte und den Rangstufen richten. d) Krieger, ein erblicher und sehr geachteter Stand, der theils unmittelbar unter dem Siogun, theils unter den Fürsten steht; doch sind erstere angesehener, so dass ein Soldat des Siogun einem Offizier der Fürsten gleichgeachtet wird. Diese 4 Klassen können 2 Degen tragen. Die unteren Klassen sind: a) die Beamten und Gelehrten; b) die Kaufleute, welche in geringem Ansehen stehen, sich aber durch Geldvorschüsse bei den Fürsten einzuheben suchen. c) die Krämer, Künstler und Handwerker und d) die Bauern, welche Leibeigene und alle sehr arm sind, die Dienstboten und Tagelöhner. Hierzu kommen noch die japanischen Pariahs, nämlich Lederarbeiter, Abdecker, Gefängnisswärter etc. Die Kindererziehung ist zwar sehr ceremoniös, aber in ihrer Art vortrefflich. Sie fängt mit 7 Jahren in öffentlichen Schulen an und ist mit 15 Jahren vollendet. Lesen, Schreiben, Rechnen, vaterländische Geschichte lernt jeder Japaner, die Vornehmern werden noch in den Sitten- und Landesgesetzen, im Ceremoniel und Kalenderwesen unterrichtet. Zum Unterricht der Mädchen tritt noch Nähen, Sticken und die Hauswirthschaftskunde. In religiöser Beziehung theilt sich das Volk in Bekenner dreier Systeme, a) des seit 552 n. Chr. eingeführten Buddhaismus, b) des Sinto, der ursprünglichen Volksreligion, welche zugleich Staatsreligion ist, und c) des Kongfutse, dem im Allgemeinen die Gelehrten angehören, das aber von der Staatsreligion angefeindet wird. — Hauptnahrungsquelle ist der Ackerbau, der auf ungemein hoher Stufe steht, so dass, trotz des unfruchtbaren Bodens und der sehr starken Bevölkerung, noch viel ausgeführt wird. Es ist aber auch jedes Fleckchen benutzt und die Berge sind bis zu den Spitzen mit Terrassen versehen. Die Nichtbebauung des Ackers wird mit dessen Confiscation bestraft. Unbedeutend ist die Viehzucht und Wiesen gehören zu den Seltenheiten. Gebaut wird vorzüglich: Reis, das Hauptnahrungsmittel, Südfrüchte, Baumwolle, Tabak, Kürbis, Hanf, viel Thee u. s. w. In der Gärtnerei herrscht der sonderbare Geschmack, entweder unnatürlich kleine oder ungewöhnlich grosse Gewächse zu ziehen. Die Jagd wird wenig gepflegt, desto mehr der Fischfang, der in zahllosen Nachen betrieben wird. In hoher Blüthe steht der Bergbau, welcher viel Produkte (Gold, Silber, Eisen, Zinn, Kupfer, Blei, Diamanten, Schwefel, Salpeter) liefert. Der Seidenbau ist weit verbreitet, liefert aber ein dem chinesischen nachstehendes Produkt. Hinsichtlich des Kunstfleisses übertreffen sie die Chinesen, ja selbst viele civilisirte Völker. So sind ihre Metallwaaren aller Art ausgezeichnet und die von ihnen gefertigten Säbel und Dolche gelten für die besten der Welt, und ihre Kanonengiessereien, die Hammer- und Hüttenwerke sind vortrefflich. Metallspiegel, Kupferwaaren, Lackirarbeiten, Tischler- und Drechslerfabrikate sind unnachahmlich schön, Porzellan, Papier etc. vortrefflich. In Künsten und Wissenschaften stehen sie noch weit zurück, haben aber in jüngster Zeit angefangen, sich der europ. Kultur zu nähern, Amerika und Europa der Ausbildung halber zu besuchen und europ. Lehrer kommen zu lassen. Geschichte und Geographie sind Lieblingswissenschaften und werden eifrig getrieben. Es fehlt nicht an Landkarten und Globen. Ihre medicinischen Kenntnisse erstrecken sich nur auf die dort häufig vorkommenden Krankheiten, als Syphilis, Kolik, Krätze und Lähmungen. Als Medicamente dienen blos animalische und vegetabilische Stoffe. Anatomie ist unbekannt, weil die Berührung von Todten verunreinige. Andere Künste, als Baukunst, Malerei, Musik etc. sind noch in der Kindheit. An Schulen fehlt es nirgends und wenn auch die Japanesen an tiefer Kenntniss den Europäern nachstehen, so weichen sie ihnen doch nicht in der allgemeinen Verbreitung der Wissenschaften. Im Innern ist der Verkehr lebhaft, nach aussen sehr beschränkt. Die Häfen, die nach den Verträgen den Europäern und Nordamerikanern geöffnet wurden, sind: Hiogo und Osaka (im S. von Miako), Kanagawa-Yokohama (Bai von Yedo), Niegata (NW.-Küste von Nipon), Yedo, Hakodadi (Yesso) und Nagasaki (Kiusiu). Verträge mit Japan haben abgeschlossen: die Ver.-St. von Nordamerika den 31. März 1854; Grossbritannien, 14. October 1854; Russland, 26. Januar 1855; die Niederlande, 9. November 1855 Portugal, 3. August 1860; Preussen, 25. Januar 1861; die Schweiz, 6. Febr. 1864 u. s. w. Der Werth der Einfuhr sowie der Ausfuhr stellt sich im Jahre 1862 höher, als 1860 und 1861 zusammen, und zwar die Einfuhr auf 15,423,580 Frcs., die Ausfuhr auf 37,828,660 Frcs., der Gesammtwerth auf 52,253,240 Frcs. Bei der Einfuhr sind betheiligt: England mit 8,150,067, Amerika mit 2,136,417, die Niederlande mit 656,631, Frankreich mit 702,936, Preussen mit 364,119 und Russland mit 1,387,707 Frcs. Der Werth der Ausfuhr von J. nach England im Jahre 1862 (grösstentheils für Seide und Thee) betrug: 29,470,380, nach Amerika 3,519,771, nach den Niederlanden 2,206,077, nach Frankreich 1,569,477, nach Preussen 50,613 und nach Russland 150,888 Frcs. Im Jahre 1870 liefen in den japan. Häfen ein: 1563 Schiffe mit 1,161,175 Tonnen, und zwar 661 britische, 426 amerikan., 252 deutsche, 94 französ., 58 niederländ., 29 dän., 22 norweg., 15 russ. u. s. w.

Nach der Volkszählung, welche in Japan im Jahre 1872 stattfand, beträgt die Bevölkerung 33,110,825 Seelen, darunter über 100,000 Lahme, Blinde und andere Gebrechliche. Die Zahl der männlichen Bevölkerung kommt der der weiblichen ungefähr gleich. Das Reich wird in 86 Prov. und 717 Kr. getheilt, welche 12,000 St., 76,000 Dfr., 98,000 Buddhistentempel und 7 Mill. Häuser zählen. Die kaiserliche Familie besteht aus 29 Mitgliedern, und im ganzen Staate befinden sich 459 Mitglieder des höhern und 700,000 des niedern Adels. 800,000 Personen widmen sich dem Handel und 8 Mill. dem Landbau.

Die Zahl der Fremden in J. ist noch klein. Am Ende des dritten Jahres, nachdem die Häfen eröffnet waren, bestand die Ausländergemeinde in Kanagawa aus 55 Briten, 48 Amerikanern, 20 Niederländern, 11 Franzosen und 2 Portugiesen. In Nagasaki betrug in derselben Zeit die Zahl der Fremden 49, von denen der grössere Theil Niederländer. Der Hafen von Hakodadi, im N. von Japan, wurde von allen ausländischen hier niedergelassenen Kaufleuten verlassen, da es ihnen nicht möglich wurde, in irgend befriedigenden Verkehr mit den Eingebornen zu treten. — An der Spitze des Staates standen früher zwei Herrscher, der Mikado und der Siogun oder Taikun. Ersterer war der geistliche Oberherr und nahm den ersten Rang ein, letzterer aber, der weltliche Oberherr, obwohl im Range tiefer, hatte die grössere Macht. Die Residenz des erstern war Mjako. Er galt als unmittelbarer Nachfolger der Götter und Halbgötter, welche früher das Land regiert haben, und sein Rang war ein so hoher, dass man glaubte die Landesgötter statten ihm alljährlich einen Besuch ab. Sein Leben war durch Ceremonien so beschränkt, dass er z. B. nie seinen Palast verlassen, niemals selbst gehen und nie von der Sonne beschienen werden durfte. Damit es ihm nie an Erben fehle, musste er 12 Frauen haben, die ihm aus den schönsten Mädchen des Landes gewählt wurden. Im Jahre 1868 wurde, aus Anlass der mit fremden Mächten geschlossenen Verträge, die Macht des Taikun gebrochen und der Mikado übernahm die alleinige Regierung, die zwar beinahe nur dem Namen nach besteht, aber mehr und mehr sich der Regierungsweise civilisirter Staaten nähert. Mit der wirklichen Regierung ist eine Anzahl Feudalfürsten oder „Daïmios“ betraut, denen bestimmte Gebiete oder Fürstenthümer als völlig unbeschränktes Eigenthum angehören. Die Verwaltung des Reiches liegt in den Händen von 2 Staatsrathsversammlungen; der erste heisst Gorogio, aus 5 Mitgliedern bestehend, der andere Onwakadouchisri, aus 7 Mitgliedern. Dem ersten Rathe, welcher mehr die Executivmacht repräsentirt, steht der Gotario oder Premierminister vor, welcher bei Minderjährigkeit oder längerer Krankheit des Mikado als Regent eintritt. Die Einkünfte des Mikado fliessen aus der Stadt Mjako und Umgegend; die Vasallenfürsten müssen ihm ausserdem noch Tribut entrichten. Die Einnahmen der letztern (Daïmios) stellen sich für 2 auf 8 Mill. Thaler jährlich, für 20 auf $1\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Mill., für alle 200 auf 213 Millionen Thaler. Die Gesetzgebung ist einfach, bestimmt und streng, die Rechtspflege sehr unparteiisch. Höchste Instanz ist die zuständige Behörde in Yedo. Die Polizei beruht auf dem Spionirsystem und ist in ihrer Art vollkommen. Das Heer hat im Frieden 25,000 M. Reiterei, 10,000 M. Fussvolk; im Kriege 50,000 M. Die Flotte hat 19 Schiffe. Am sorgfältigsten ist die Reiterei bekleidet und bewaffnet, dagegen ist die Artillerie schlecht und unbeholfen. Die Handelsflagge ist weiss mit blauen Streifen in der Mitte. Im Nov. 1872 wurde die erste Eisenbahn in J. eröffnet, 29 Kilom., von Yedo nach Yokohama. Im Mai 1874 sollte eine gleichlange von Hiogo nach Osaka eröffnet werden. Gemeinsam mit China hat Japan Korea und die Liu-kiu-Inseln zu Schutzstaaten; auf letzteren ist es mächtiger als China.

Japanisches Meer, Theil des grossen Ocean, von Japan, Korea, dem südl. Theile der sibir. Küstenprovinz und der Insel Tarakai eingeschlossen.

Japara, Prov. und St. auf der N.-Küste der Insel Java, im niederländ. Theil. Die St. liegt in einer Bucht, am glchn. Cap. Fort, bedeutender Handel.

Japenzin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, 350 E.

Japomskoe, See in Russland, Gouv. Archangelsk.

Japons, Kirchdf. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Raabs, 372 E. [Minas-Geraes.

Japore, Nebenfl. des San Francisco l., in Brasilien, Prov.

Japura, Nebenfl. des Marañon oder Solimoes l.; entspr. am O.-Abhang der Anden im NO. von Ecuador, fliesst SO. nach Brasilien, wo er in der Prov. Rio-Negro mündet.

Japuri, Bez. in europ. Türkei, Albanien, im SO. des Sandschak Avlona, O. am Kanal von Otranto.

Japzow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 220 E.

Jaque, St. in Afrika, Ober-Guinea, Zahnküste, O. vom Cap Lahu. Handel mit Gold und Elfenbein.

Jaquesila, Nebenfl. des Colorado r., in Mejico, Gebiet der freien Indianer.

Jara, ostindische Insel in der Strasse von Malakka.

Jaraczewo, s. Jaratschew.

Jarafuel, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, WNW. von San Felipe, 742 E. Holz, vorzüglicher Wein, viel Olivenöl.

Jaragua, 1) Berg in Brasilien, Prov. und N. bei São Paulo. Goldminen darin. 2) Hafen am atlant. Ocean ebd., Prov. Alagoas, O. von Macayo. [bei Truxillo, 1101 E.

Jaraicejo, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, N.

Jaraiz, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, O. bei Plasencia, 2260 E. [Rgtbz., 1600 E.

Jarak, Df. in Ungarn, Slavonien, ehem. Peterwardeiner

Jarama, Nebenfl. des Henares r., in Spanien; entspr. bei El-Cardoso, am S.-Abhang der Sierra Guadarrama und mündet O. bei Madrid.

Jarandilla, Flck. in Spanien, Estremadura, Prov. Caceres, O. von Plasencia, 1933 E. Wollspinnerei und -Weberei.

Jaransk, Kreisst. in Russland, Gouv. Wjatka, r. am Jaran, 2929 E. Handel mit Fellen, Honig, Wachs. 57° 24′ n. Br., 65° 50′ ö. L. [Schrimm, 1105 E. Potaschsiederei.

Jaratschew, **Jaraczewo**, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr.

Jaray, Df. in Spanien, Alt-Castilien, Prov. Soria, 177 E.

Jar-Baschi, Ort in Asien, Turan, NO. von Bukhara.

Jarchau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und $\frac{7}{8}$ M. von Stendal, 200 E.

Jarchlin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 215 E.

Jarchow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Frstth. Schwerin, A. Tempzin, 200 E. [bei Vienne, 730 E.

Jarcieu, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und S.

Jarczina, Entwässerungs-Kanal in Oesterreich, Slavonien. Beginnt bei Jarak, SO. von Mitrowitz in der Save, und endet eben darin bei Progar, WSW. bei Belgrad.

Jarczow, St. in Russland, Polen, Gouv. Lublin, an der galizischen Grenze, 225 E. [und bei Zborow.

Jarczowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez.

Jard, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. les Sables, 1100 E.

Jardanhaza, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. und bei Szt.-Peter, 550 E. [625 E.

Jardin, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. und bei Vienne,

Jardines de la Reyna, 1) Gruppe kleiner Inseln und Klippen im Antillen-Meer, S. bei Cuba. Die bedeutendste der Inseln ist Cayo-Grande. 2) **del Rey**, Insel- und Klippenreihe ebd., N. bei vorigen. Die bedeutendste Insel ist Guajaba im O.

Jardinghausen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. und 1 M. von Syke, 250 E. [O. bei Poitiers, 458 E.

Jardres, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und

Jarelitze, Df. in Serbien, Kr. Podrinje, Bez. Jadar, 814 E. Friedensgericht, Kirche, Schule. [1130 E.

Jarek, Df. in Ungarn, Com. Bacz, Bez. und bei Neusatz,

Jarembina, **Jarabina**, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. und bei Lublo, 1450 E. Schaf- und Rinderzucht, Gerberei, Leinweberei.

Jarendorf (Deutsch-), 1) Df. in Ungarn, Com. Wieselburg, Bez. und bei Ragendorf, 650 E. 2) **(Kroatisch-, Horvath-)**, Df. ebd., Bez. Ragendorf, bei Kittsee, 600 E. [Wologda.

Jarenga, Nebenfl. des Witschegda r., in Russland, Gouv.

Jarensk, Kreisst. in Russland, Gouv. Wologda, am Jarenga, 1156 E. 62° 10′ 4″ n. Br., 66° 47′ ö. L.

Jarenskoe, Flck. in Russland, Gouv. Twer, SO. von Koljasin.

Jareschau, **Garossow**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 585 E. Mühle, Säge, Wollgespinnstfabrik.

Jargean, Berg in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, 2925 F. hoch.

Jargeau, St. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. und OSO. bei Orléans, l. an der Loire, 2590 E.

Jargewetz, St. in Russland, Gouv. Kostroma.

Jarhorow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und bei Monasterzyska.

Jariczow, St. in Oesterreich, Galizien, Bez. Lemberg.

Jarilla, Ort in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Granadilla, bei Plasencia, 454 E.

Jarimussa, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Kirk-Kilissa.

Jarinje, Df. in Serbien, Kr. Kruschewatz, Bez. Joschanitza, Gem. Rudnik, 367 E. [mau, 221 E.

Jariny, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kru-

Jarischau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 615 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 375 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und bei Striegau, 1000 E.

Jarischew, Flck. in Russland, Gouv. Podolien, NW. bei Mohilew, l. am Ladowa.

Jaritzberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 350 E.

Jar-Jaschki, Nebenfl. des Sarasu; entspringt im asiat. Russland, Gouv. Omsk, und fliesst nach Turkestan.

Jarjayes, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes, Arr. Gap, bei Tallard, 534 E.

Jarkand, 1) Fl. in Ost-Turkestan; entspr. 16,730 F. hoch am Karakorum-Pass und endet im Lob-Nor. 2) St. an dems., Hauptst. von Ost-Turkestan, Residenz des Sultans Jakub Beg, in fruchtb. Gegend, befestigt, eng gebaut, mit 160 Moscheen, etwa 120,000 E. und ansehnl. Handel, Lein-, Baumwoll-, Seide- und Teppichweberei. 38° 22′ n. Br., 77° 29′ ö. L. v. Grwch. 4384 F. üb. d. M.

Jarkowitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, 201 E.

Jarlsberg, Gfsch. in Norwegen, S. im Stift Aggerhuus, SO. an der Gfsch. Laurvig, W. am Christiania-Fjord. Beide Gfsch. 40,5 □M., 54,516 E. [1 M. von Wollin, 150 E.

Jarmbow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin,

Jarmello, Flck. in Portugal, Distr. und S. bei Guarda, 1360 E.

Jarmen, St. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, an der Peene, 1657 E. P., Tel. Brauerei, Fischerei.

Jarménil, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Remiremont, bei Arches, 600 E. [Rudnik, 346 E. Kirche, Schule.

Jarmenowtzi, Df. in Serbien, Kr. Rudnik, Bez. Kačer, Gem.

Jarmeritz, **Jaromirzice**, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. und NNW. bei Znaim, l. an der Rokitna, 2173 E. Fürstl. Kaunitz'sches Schloss. [Nyir-Bator, 730 E.

Jarmi, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. Mate-Szalka, bei

Jarmina, Pfrdf. in Ungarn, Slavonien, Kr. Essek, Bez. Unkovar. [Bez. Raplitz, 290 E.

Jarmirn, **Jaromir**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis,

Jarmolintzi, Flck. in Russland, Gouv. Podolien, S. bei Proskurow. [150 E.

Jarmshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald,

Jarmstorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Gadebusch, 420 E. [Falun.

Jarna, Ort in Schweden, Stora-Kopparberg-Län, SW. von

Jarnac, 1) St. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und O. bei Cognac, r. an der Charente, 4243 E. Eb.-St., Tel. Branntweinbrennerei, Weinniederlage. Niederlage der Protestanten unter dem Prinzen von Condé durch den Herzog von Anjou den 13. März 1569. 2) **J.-Champagne**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. und N. bei Jonzac, 1313 E.

Jarnage, **Jarnages**, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. Boussac, O. bei Guéret, 816 E. Handel mit Butter, Käse und Vieh.

Jarnain, Insel im persischen Meerbusen. 25° 8′ n. Br., 72° 55′ ö. L. v. Grwch. [bei la Rochelle, 656 E.

Jarne (la), Df. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und

Jarnosse, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. und NO. bei Roanne, 1457 E.

Jarny, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Briey, bei Conflans, r. am Iron, 770 E. Papiermühle.

Jarocyn, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Ulanow, 1314 E.

Jaroczyn, s. Jarotschin. [435 E.

Jarogniewice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten,

Jarogniewitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Kremsier, 390 E. [Waidhofen an der Thaya, 334 E.

Jarolden, Df. in Oesterreich unt. der Enns, Bez. und bei

Jaromèr, **Jaromira**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.-Hauptm. Königinhof, eign. Ger.-Bez., am Zusammenfluss der Aupa und Elbe, 5442 E. P., Eb.-St., Tel. Bezirks-Steuer-Amt; Hauptschule, Bürgerhospital, Kettenbrücke.

Jaromieritz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und $^1/_4$ M. von Gewitsch, 1800 E. 2 Kirchen.

Jaromirz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, bei Karge, 550 E. 2) (**Alt-** und **Neu-**), 2 Hauländer-Gemn. ebd., 310 und 150 E. [sching, 225 E.

Jaronin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kal-

Jaronitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Frauenberg, 240 E.

Jaroschau, **Garossow**, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 460 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. und Bez. Ungarisch-Hradisch, 580 E. [Mühle, Säge.

Jaroschowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 440 E.

Jaroslau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 510 E.

Jaroslaw, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przmysl, l. am San, 11,166 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, Kathedrale; Tuch-, Liqueur-, Wachslichtfabr., Leinweberei, Leinwandhandel, Wachsbleichen.

Jaroslawer Steppe, Steppe in Russland, Gouv. Tambow, mit guter Weide, aber ohne Holz. [und bei Zborow.

Jaroslawice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez.

Jaroslawiec, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $^1/_2$ M. von Schroda, 150 E. [110 E.

Jaroslawiki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. bei Schrimm,

Jaroslawitschi, Ort in Russland, Gouv. Volhynien, SO. bei Luzk.

Jaroslawitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Wisowitz, 470 E.

Jaroslawl, 1) Gouv. in Russland, begrenzt von den Gouv. N. Wologda, O. Kostroma, S. Wladimir, W. Nowgorod, 647,12 □M. mit 999,383 E. Das Gouv. hat mehr als 200 Fabriken. Die Bewohner, lauter Russen, sind von schönem Schlage, äusserst regsam und daher wohlhabend, und die Frauen wegen ihrer Schönheit in Russland berühmt. Das Land ist meist eben und sumpfig, mit mehreren Seen, und durchflossen von der Wolga von W. nach O., die hier den Mologa und Scheksna aufnimmt. Bedeutend sind Viehzucht, Fischerei und Ackerbau, der besonders Getreide, Flachs und Hanf schafft. Erzeugnisse des Gewerbfleisses sind Leder, Leinwand, Branntwein. Für die Bildung bestehen 1 Lyceum, 5 Distrikts- und einige geistliche Schulen. Eingetheilt ist das Gouv. in 12 Kreise. 2) Hptst. des glchn. Gouv. ebd., am Einfluss des Kotorosl in die Wolga, 35,100 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz des Erzbischofs, 66 Kirchen, 3 Klöster, Gymnasium von Demidof mit Bibliothek, Museen, längs des Ufers Paläste, unzählige Kuppeln und Thürme, Seminar, Kreisschule, berühmte Seidenfabriken, Leinwand, Seilerei, Gerberei, Papiermühle, Handel. 57° 37′ 30″ n. Br., 57° 34′ ö. L.

Jaroszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wongrowiec, 233 E.

Jarotin, Ort in Russland, Gouv. Pultawa, O. bei Borispol.

Jarotitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pisek, bei Cimelitz, 160 E. [P., Tel.

Jarotschin, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 2210 E.

Jarow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Kralowitz, 350 E. 2) Df. ebd., Bez. Blowitz, 370 E.

Jarpland, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Flensburg, 243 E.

Jarque, 1) Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. Zaragoza, N. bei Calatayud, am Aranda, 1328 E. 2) Df. ebd., Prov. und NO. bei Teruel, 338 E. Woll- und Leinweberei.

Jarrenwisch, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Norderdithmarschen, 1$^1/_4$ M. von Heide, 150 E.

Jarrie (la), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Charente infér., Arr. und OSO. bei la Rochelle, 1246 E. 2) (**Haute-**), Df. ebd., Dep. Isère, Arr. und S. bei Grenoble, 935 E. 3) **J.-Audouin (le)**, Df. ebd., Dep. Charente infér., Arr. St. Jean d'Angely, bei Loulay, 556 E.

Jarrier, Flck. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und NW. bei St. Jean de Maurienne, 956 E.

Jarrow, Krchspl. in England, Gfsch. Durham, rechts am Tyne, 2500 E. Kohlen. Geburtsort von Beda Venerabilis (geb. im J. 673).

Jars, Ortsch. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Sancerre, bei Vailly, 1658 E. [le Châtelard, 1037 E.

Jarsy, Flck. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei

Jartschowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 195 E.

Jaruco, Flck. auf der Nordküste der Insel Cuba, O. von Havaña.

Jaruga, Flck. in Russland, Gouv. Podolien, WNW. bei Jampol, l. am Dniestr. [Handel mit Baumwolle u. Tabak.

Jarun, St. in Persien, Prov. Fars, SO. bei Schiras, 5000 E.

Jaruoca, Ort in Brasilien, Prov. Minas-Geraes, S. von João de el Rey. [Mühle.

Jaruszin, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 225 E.

Jarville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, OSO. bei Nancy, l. an der Meurthe, 809 E. Färberei, Baumwollspinnerei, Tuchfabrik, Mineralquelle. Niederlage und Tod des Herzogs Karl des Kühnen von Burgund den 5. Jan. 1477.

Jarvis-Insel, 1) Insel im grossen Ocean, amerikan. Polynesien, etwa 1000 Acres gross. Guanolager. 0° 22′ s. Br., 159° 58′ w. L. v. Grwch. 2) **J.-Sund**, an der engl. NW.-Küste Nordamerikas, an der Küste von Neu-Hannover. [bei Lemberg, 2158 E.

Jaryczow, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und ONO.

Jaryshenskaja Staniza, Kosakenflck. in Russland, Land der donischen Kosaken, 2105 E. [nik, 160 E.

Jaryszewa, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Obor-

Jarzé, Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. und W. bei Baugé, 1860 E. [2 Schäfereien.

Jarzombkowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 550 E.

Jarzomkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 200 E.

Jarzowa, **Jarowa**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Walachisch-Meseritsch, 600 E.

Jarzt, Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Freising, 293 E.

Jasa, Ort in Spanien, Prov. Huesca, Bez. und bei Jaca, 485 E.

Jasaschina-Pismianka, Flck. in Russland, Gouv. Orenburg, bei Bugulma.

Jasaschnaia, Nebenfl. des Kolyma l., in Russland, Gouv. Jakutsk.

Jaschin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 670 E.

Jaschiona, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und 2 M. von Gross-Strehlitz, 260 E. [255 E. Eisenhammer.

Jaschken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko,

Jaschkowitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 440 E. 2) Df. ebd., Kr. Tost, 210 E. Kalkofen. 3) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Oppeln, 310 E. Theerofen.

Jaschkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 155 E.

Jaschtschera, Ort in Russland, Gouv. Petersburg, N. v. Luga.

Jasd, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, 1100 E.

Jasdorf, Df. in Preussen, Holstein, Gut Dobersdorf, 1$^1/_2$ M. von Kiel, am Dobersdorfer See, 150 E. [225 E.

Jasdrowo, Df. in Preussen, Rgbz Marienwerder, Kr. Flatow,

Jaselda, Nebenfl. des Pripet l., in Russland, Gouv. Grodno und Minsk. Durch den Oginski-Kanal mit dem Schtshara, Nebenfl. des Niemen, verbunden. [romierz, 1180 E.

Jasena, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Ja-

Jasenitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 1332 E.

Jasenitza, 1) Fl. in Serbien; entspr. dem Rudniker Geb., fliesst in nordöstl. Richtung durch den Kr. Kragujewatz, und mündet bei dem Df. Veliko Orašje im Kr. Smederewo in die Morawa. Das Gebiet der Jasenitza ist sehr fruchtbar. 2) Bez. des Kr. Kragujewatz in ebd., 8,40 □M. mit 19,373 E. in 1 Flck. und 29 Dfrn. Der Sitz des Capitains in Arandjelowatz. 3) Bez. des Kr. Smederewo ebd., 10,65 □M. mit 19,126 E. in 1 Flck. und 14 Dfrn. Der Bez.-

Capitain befindet sich in Palanka. 4) Df. ebd., Kr. Krajina, Bez. Brza-Palanka, 917 E. Friedensgericht, Schule.

Jasenovac, Jasenowatz, Df. in Ungarn, ehem. Militärgrenze, 2. Banal-Rgtbez., am l. Ufer der Save, 2358 E. P., Tel. Comp.-Comm., Nebenzollamt, kath. und griech. Kirche, Schiffbau, Grenzverkehr mit Bosnien.

Jasenowo, Df. in Serbien, Kr. Ćuprija, Bez. Resawa, 896 E. Friedensgericht. [Waldai.

Jashebolitzy, Ort. in Russland, Gouv. Nowgorod, W. von

Jasien, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. und bei Brzesko. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Sanok, Bez. und bei Ustrzyki. 3) Pfrdf. ebd., Kr. Stry, Bez. Kalusz, bei Rozniatow, 1897 E.

Jasienica, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. und bei Brzorow, 1883 E. 2) Df. ebd., Kr. Sambor, Bez. Drohobycz, 1485 E.

Jasienow (gorny), 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. Kossow, 1807 E. 2) **J. (dolny)**, Df. ebd., Bez. Horodenka, 2018 E. [Friedensgericht, Kirche, Schule.

Jasika, Df. in Serbien, Kr. Jagodina, Bez. Temnić, 644 E.

Jasiköi, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Saloniki, am Busen von Lagos.

Jasikowa, 1) welika, Df. in Serbien, Kr. u. Bez. Krajina, 1354 E. Friedensgericht, Kirche, Schule. 2) **(mala)**, Df. ebd., 517 E. Friedensgericht. [2) Df. ebd., Kr. Posen, 225 E.

Jasin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 240 E.

Jasionka, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Dukla, bei Zmigrod. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Sanok, Bez. Rymanow, bei Dukla. 3) **J. (maziowa)**, Pfrdf. ebd., Kr. Sambor, Bez. Podbusz, bei Turka.

Jasionna, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 330 E.

Jasionow, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. und bei Brzorow. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Zloczow, Bez. Olesko, bei Podhorce.

Jaska, St. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram, glchn. Bez., 1050 E. P., Eb.-St., Tel. Bezirks- und Steueramt, Schloss.

Jaskolki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 200 E.

Jaskulki, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. bei Schrimm, 130 E. 2) Df. ebd., Kr. Adelnau, 314 E.

Jasliska, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, am Fuss der Karpathen.

Jaslo, St. in Oesterreich, Galizien, glchn. Bez., an der Wisloka, 2000 E. P., Tel. In schöner und angebauter Gegend; Schloss, Hauptschule, Schwefelbad. 49^0 44′ 15″ n. Br., 39^0 5′ 15″ ö. L.

Jaslowiec, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, 2234 E.

Jasmund, Halbinsel der Insel Rügen in Preussen, Rgbz. Stralsund. In naturhistorischer Beziehung der interessanteste Theil der Insel, mit dem Königsstuhl nnd dem 409 F. hohen Kreidegebirge Stubbenkammer. Der **Jasmunder Bodden**, zwischen dem Hauptkörper der Insel Rügen und deren Halbinsel Wittow-Jasmund, ist fast 2 □ M. gross. [Vauvillers, 582 E.

Jasney, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Lure, bei

Jasniska, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg, Bez. u. bei Janow, 1032 E. [Kindberg, 434 E.

Jasnitz, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Bruck, Ger.

Jasper, 1) Gfsch. in Ver.-St., Illinois. Hauptort: Newton. 2) Gfsch. ebd., Georgia, 11,486 E. Hauptort: Monticello. 3) Gfsch. ebd., Indiana. 4) Gfsch. ebd., Mississippi. 5) Gfsch. ebd., Missouri. 6) Gfsch. ebd., Texas, 556 E. 7) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Steuben, 1790 E. 8) Hauptort der Gfsch. Marion ebd., Tennessee, r. am Sequatechee. 9) Df. ebd., Indiana, Gfsch. Dubois, 120 engl. M. S. von Indianapolis, 700 E.

Jassans, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. und bei Trévoux, 398 E. Seidenfärberei.

Jassen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 390 E. Mühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. und 2 M. von Bütow, 390 E. Theerofen. [Wisowitz, 810 E.

Jassena, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez.

Jassenitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Namiest, 230 E. 2) Df. ebd., Kr. Neutitschein, Bez. Walach.-Meseritsch, 350 E. [Wsetin, 580 E.

Jassenka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez.

Jasseron, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Ain, Arr. u. bei Bourg, 790 E. [A. Grevismühlen, 120 E.

Jassewitz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg,

Jassingau, Dfgem. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Leoben, Ger. Eisenerz, unfern Hieflau, 390 E. Ziegelei, Kalkofen.

Jassnik (Deutsch-), Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Neutitschein, 1200 E. [und 280 E.

Jassow, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, 330

Jassun, Vorgebirge der Küste von Kleinasien, Westseite des Busens von Vona.

Jassy, Jasi, 1) Hptst. in der Moldau, l. am Baglui, 90,000 E. P., Eb.-St., Tel. Die Stadt ist sehr unregelmässig gebaut und erst in neuester Zeit gepflastert worden, mit einstöckigen, in orientalischem Geschmack erbauten Häusern, aber die Lage ist schöner als die von Bukarest; Residenz des Fürsten, Bojaren-Paläste, Sitz eines griech. Erzbischofs, viele Klöster und Kirchen, Lyceum, sehr geringe Industrie, aber lebhafter Handel. 47^0 10′ 24″ n. Br., 45^0 14′ 21″ ö. L. 2) Kr. ebd., 181,885 E.

Jasten, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Tost, 300 E.

Jastersdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, unfern Prerau, 320 E. Mühle. [Rozwadow, 1412 E.

Jastkowice, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez.

Jastorf, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Medingen, 320 E.

Jastrabi, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Hradisch, 366 E. [Flatow, 240 E.

Jastrezembke, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr.

Jastrovetz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Friedau, 200 E.

Jastrow, Jastrowie, St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 4619 E. P., Tel. Synagoge; bedeut. Vieh- und Pferdemärkte; Tuchweberei, Färberei. 53^0 26′ 9″ n. Br., 34^0 28′ 9″ ö. L.

Jastrowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 240 E.

Jastrzab, Flck. in Russland, Polen, Gouv. u. SW. bei Radom, 600 E. [Bez. Pilsno, 1770 E.

Jastrzabka stara, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow,

Jastrzebia, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. Ciezkowice, bei Grybow, 1160 E. [Mosty, bei Sokal.

Jastrzebica, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez.

Jastrzemb (Nieder-, Mittel- und Ober-), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 1220 E. 2 Schlösser, 7 Mühlen, Säge.

Jastrzembie, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 629 E. [Augustowo.

Jastrzembna, Ort in Russland, Polen, Gouv. Suwalki, SO. von

Jastrzembniki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 350 E.

Jastrzembski (Alt- und Neu-), zwei Hauländer-Gemn. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, bei Bentschen, 540 und 416 E.

Jastrzygowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 410 E.

Jaswoin, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, OSO. bei Rossiena.

Jasz-, die diesen Vornamen führenden, ungarischen etc. Orte s. unter ihren eigentlichen Namen. [1458 E.

Jaszczow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Krosno,

Jaszena, Df. in Ungarn, Com. Sohl, Bez. und bei Bries, 1000 E. Mineralquellen; Eisenwerke.

Jaszenicza, Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, 1050 E. Brauerei, Brennerei, Schmelzofen, Leinweberei u. Leinen-Handel.

Jaszenietz (Alt- und Neu-), Pfrdf. und Gut in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 175 und 135 E.

Jaszenova, Df. in Ungarn, Com. Arva-Thurocz, 520 E. Schafzucht, Leinweberei, vortreffl. Käsebereitung.

Jaszenovacz, s. Jasenovac.

Jaszfalu, Df. in Ungarn, Com. Komorn, 800 E.

Jaszka, s. Jaska.

Jaszko, Flck. in Ungarn, Com. Abaujvar, 1880 E. Prächtige Kirche, Marmorbruch, Bergbau, berühmte Borstenviehmärkte.

Jaszova, Df. in Ungarn, Com. Torontal, Bez. und bei Nagy-Kikinda, 500 E.

Jasztraba, Flck. in Ungarn, Com. Bars, Bez. und S. bei Kremnitz, 400 E. Ein dem Selterser ähnlicher Sauerbrunnen.

Jasztrabnye, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. und bei Baan, 410 E. Heilquellen. [681 E.

Jatar, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. und bei Alhama,

Jativa, St. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. und bei Valencia, 15,631 E. P., Eb.-St., Tel.

Jatino, Ort in Russland, Gouv. Twer, NO. von Wolotschek.

Jatt, s. Yatt.

Jatzdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 220 E.

Jatzel, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und bei Greifenberg, 100 E.

Jatzingen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 373 E.

Jatzkau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Mährisch-Budwitz, 240 E.

Jatzke, Hof mit Pfarrkirche in Mecklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, 1 M. von Friedland, 246 E.

Jatzkow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und 3 M. von Lauenburg, 215 E.

Jatznick, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, bei Pasewalk, 1170 E. P., Eb.-St., Tel.

Jatzthum, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bublitz, 258 E.

Jau, Dignac und Loirac, Df. in Frankreich, Dep. Gironde, Arr. Lesparre, 1747 E. Hafen; Handel.

Jaubert, Cap der NW.-Küste von Australien, Witts-Land.

Jaucha, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 401 E. [Hougaerde, 1150 E. Brauerei, Oelmühlen.

Jauche, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, SO. bei

Jauchelette, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. Nivelles, 650 E.

Jauchlistock, Berg im Schweizer Kant. Bern, Bez. Oberhasli, nahe der Grimsel; 8095 F. hoch.

Jaudling, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Schrems, 340 E.

Jaudonière (la), Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay, NO. bei St. Hermine, 854 E.

Jauer, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz; 6,13 □M. mit 33,601 E. Der Boden, am Fuss der Sudeten, ist gebirgig, aber fruchtbar. Pferde-, Rinder- und Schafzucht. 2) St. ebd., an der Neisse, 9964 E. P., Eb.-St., Tel. Strafanstalt; Tabak- und Stärkefabriken, Tuchwalke, mehrere Mühlen, Strumpfwirkerei, berühmte Würste und Handschuhe, Band-, Tuch- und Leinweberei, Woll-, Flachs- und Garnhandel, bedeutende Getreide- und Viehmärkte. Dabei das Df. **Alt-J.**, 750 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 370 E. 4) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 126 und 100 E. 5) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 360 und 120 E. 6) Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Kamenz, 119 E.

Jauerburg, Ortsch. in Oesterreich, Krain. P., Eb.-St., Tel.

Jauern, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Mürzzuschlag, bei Semering, 300 E.

Jauernick, Jauernig, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 470 E. 2) Df. ebd., Kr. Glatz, 200 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 400 E. Mit Wallfahrtskirche. 4) **J., Jauerau**, Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 386 E. Schloss.

Jauernig, 1) St. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freiwaldau, eig. Ger., 2169 E. P., Tel. Bezirks- und Steueramt; Rosogliofabrik, Weberei, Tuchmacherei; in der Nähe Schloss Johannisberg. 2) Df. ebd., 1005 E.

Jauersberg, Berg in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, im Reichensteiner Geb., mit vortrefflicher Aussicht; 2684 F. hoch.

Jaufenthal, Dfgem. in Oesterreich, Tirol, Ger.-Bez. Sterzing, 700 E.

Jaujac, Flck. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. und N. bei Largentière, 2729 E. Seidenspinnerei.

Jaulda, brit. St. in Hindostan, Bengalen, Distr. Ramghur.

Jauldes, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, 1210 E. [Florentin, 501 E.

Jaulges, Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei St.

Jaulgonne, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Château-Thierry, bei Condé, 635 E.

Jaulin, Df. in Spanien, Prov. und SSW. bei Zaragoza, 515 E.

Jaulitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 309 E.

Jaulnah, St. in Hindostan, Dekan, Nizams-Gebiet, OSO. von Aurungabad, 10,000 E. Brit. Militärstation.

Jaulnay, Flck. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und N. bei Poitiers, 1947 E. [Toul, bei Thiaucourt, 487 E.

Jaulny, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr.

Jaulzy, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. Compiègne, bei Attichy, 391 E. Flusshafen.

Jaun (frz. **Bellegarde**), 1) Df. im Schweizer Kant. Freiburg, Bez. Greyerz, im glchn. Thal und am glchn. Bach, das höchste Df. des Kant., 728 E. 2) **Yonne**, Nebenfl. der Saane r., ebd.; entspr. hinter Ablentschen, bildet einen Sturz, und mündet bei Broc.

Jaunjmeer, Ort in Hindostan, Prov. Guzerat, auf der Halbinsel Kattywar, und der westl. Küste des Golfs von Cambay. 21^{0} 10′ n. Br., 72^{0} 4′ ö. L. v. Grwch. [Neuvic, 435 E.

Jaure, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Périgueux, bei

Jaurrieta, Flck. in Spanien, Prov. Navarra, N. bei Sanguesa, im Salazar-Thal, 560 E.

Jauru, **Jaura**, Nebenfl. des Paraguay r., in Brasilien, Prov. Matto-Grosso; entspr. NO. von Villa-Bella, fliesst an d. NO.-Grenze von Bolivia im SO.-Lauf.

Jauryguaza, Nebenfl. des Tacoary r., der l. in den Paraguay mündet, in Brasilien, Prov. Matto-Grosso; fliesst SW.

Jausiers, **Jauzier**, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. und NO. bei Barcelonnette, 1717 E. [360 E.

Jauth, Gut in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg,

Jaux, Df. in Frankreich, Dep. Oise, Arr. und SW. bei Compiègne, r. an der Oise, 917 E.

Java, 1) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Geneseë, 2460 E. 2) **J.**, **Djava**, niederländ. Kolonie in Ostindien, eine der Sunda-Inseln, die grösste nach Sumatra, von der sie durch die Sunda-Strasse NW. geschieden ist. Sie streckt sich von O. nach W.; die westlichste Spitze ist das SW.-Cap Java, und die östlichste Spitze das SO. gerichtete Ost-Cap. 122^{0} 50′ 43″ — 132^{0} 12′ 43″ ö. L. und 5^{0} 22′—8^{0} 50′ s. Br., ca. 140 M. l., durchschnittlich 20 M. breit; mit den naheliegenden Inseln 2444,6 □M. mit (1871) 16,891,068 E. (1864: 13,917,400, 1810: 4,800,000), wovon an 29,139 Europäer, 172,280 Chinesen, 7234 Araber, viele Hindus, Malayen etc. Von W. nach O. stehen durch die Insel eine Folge von drei Ketten 38 theils erloschener, theils thätiger Vulkane, deren Höhe 12,000 F. nicht übersteigt. Die niedrigere westliche Kette nennen die Holländer Pepergebergte, worin der Junjind, Jalo, Gurung-Karau (5263 engl. F.), und Pulusari sind. Weiter gegen O. stehen die Berge Salak (9300 F.), Gagak, Gede oder Pangerango (8520 F.). Oestlich am Gede bildet sich eine zweifache Vulkan-Kette, dazwischen die Ebene von Bandong. In der einen Kette stehen die Berge Patuhu oder Baduwa (7400 F.), Tila, Sumbing, Malawar, Wyaham, Papandajang und Tjikurai, mit einem von Papandajang ausgehenden Zweige mit den hohen Bergen Gumung-Gundur, Talaga-Bodas, u. Gumung-Kvaga. Die andere gerade gegen O. gerichtete Kette bilden die Berge Buangvang, Tankubang-Prahu (12,000 F.), Bukittungil, Bukit-Jarriang und Manglyang. Weiter gegen O. stehen die Berge Tampuras, Tjirmai und Tagal, und im Mittelpunkte der Insel der Vulkan Merapi. Die bedeutendsten der vielen Flüsse sind der Solo oder Samangi, Crawang, Indramayo, die in das Java-Meer fliessen, der Kediri in die Madura-Strasse. Der Boden ist sehr fruchtbar und selbst die Berge. Die Südküste ist mit steilen Felsen von 20 bis 130 Tois. Höhe umgeben, die Nordküste ruht auf einem Korallengrunde, ist niedrig, sumpfig und gleicht den Savannen. Es herrschen hier nur zwei Jahreszeiten: eine trockene vom Mai bis September, und eine nasse, vom November. Jene beginnt mit dem Ost-Musson, diese mit dem West-Musson. Die Stürme sind häufig, besonders während des Wechsels der Mussons, alle Abende. Bei Gewittern scheint die ganze Atmosphäre unter Feuer zu stehen. Erdbeben sind auf diesem Herde des unterirdischen Feuers nicht selten, obschon viele Vulkane erloschen scheinen. Das Klima wird gewöhnlich als sehr ungesund bezeichnet; ist es jedoch nur auf der niedrigen und feuchten Nordküste, besonders zu Bantam und Batavia. Die Regenzeit beginnt im Oktober, kommt mit dem Westwind und dauert die nachfolgenden Monate. Am nassesten sind der Dezember und Januar. Mit dem im April eintretenden Ostwinde kommt die trockene Jahreszeit und im Juli und August sind die heissesten Tage mit kalten Nächten. Furchtbare Gewitter in den Sommermonaten, selten Orkane, aber sehr häufig Gewitter. Temperatur im Flachlande $+$ 30—40^{0} R., in höheren Gegenden natürlich geringer und selbst bis 10^{0}. Die Acclimatisation ist nie ohne Krankheit, doch wird sie erleichtert, wenn man sich der ostindischen Lebensweise accommodirt. Die Zahl der Krankheiten ist geringer als in Europa, aber sie sind gefährlicher, namentlich die Ruhr, bösartige Fieber, Leberentzündung und Cholera. Die Produkte der sehr fruchtbaren Insel sind in den undurchdringlichen Wäldern Palmen, Kokos, Sago, Bambu, Kappok, Jambos, Tik, Kaffee- u. a. Bäume, Zucker, Reis, Baumwolle, Indigo, Tabak, Getreidearten; merkwürdig ist der Upas oder Giftbaum, von dem man Wunderdinge erzählt; er ist ein schöner Baum, aus dessen Saft Gift bereitet wird, aber seine Ausdünstung ist wenig schädlich, noch weniger tödtlich. Hausthiere: Büffel, Schafe, Schweine, Ziegen, Pferde; von den wilden Thieren Gazellen, schwarze Tiger, Rhinozeros, Hirscheber (die es im Alterthume nach Strabo's Zeugniss auch in den europ. Central-Alpen gab), Schakal, sehr giftige Schlangen, Schwalben (bekannt durch ihre geniessbaren Nester); Eisen, Schwefel, viel Salz etc. Die Holländer haben als Besitzer der Insel den Anbau u. Ertrag des Kaffees, Zuckers und Indigos seit einigen Jahren grossartig gesteigert. In Java mit Madura betrug 1872 der Werth der Einfuhr 76,252,000 Fl., der Werth der Ausfuhr in demselben Jahre 176,135,000 Fl. Die vornehmsten Ausfuhrartikel von Java und Madura sind Kaffee, Zucker, Zinn und Gewürze. Im J. 1870 sind auf Java und Madura 3392 Schiffe angekommen mit 453,804 Tonnen; ausgesegelt sind 3917 Schiffe von 651,724 Tonnen. Hauptsitz für den Handel ist Batavia. Die javanische Urbevölkerung ist malaiischen Stammes, der jedoch durch Vermischung mit andern Nationen fast unkenntlich geworden ist. Der Körper ist weniger schlank als bei den Malaien, unter Mittelgrösse, zierliche, muskulöse und wohlgeformte Glieder, rundes Gesicht, etwas chinesisch gebildete dunkle Augen, hohe Stirn, kleine nur wenig geflachte Nase, gut geformter Mund mit grossen Lippen, aber durch gefeilte und schwarz gefärbte Zähne entstellt, vorstehende Backenknochen, wenig Bart und meist steife dunkle Haare. Gesichtsfarbe gelb aber nicht ohne Roth, der Ausdruck des Gesichts mild, nachdenklich, das Mienenspiel beweglich. In den Gebirgen sind kräftigere Formen. Das weibliche Geschlecht steht an Schönheit hinter dem männlichen. Das Haar wird nicht abgeschnitten und von den Männern entweder herabhängend, oder mit Schildkrötenschalen befestigt, von den Frauen hinten zusammengebunden und in verschiedenen Formen getragen, so dass die Stirn frei bleibt. Den Charakter bezeichnet die eigenthümliche leichte Gewandtheit, zarte Höflichkeit gegen Andere, schlaue Vorsicht, feuriger Muth, natürliche Trägheit, die jedoch grosse Anstrengung und Ausdauer nicht ausschliesst. Die Eingeborenen beschäftigen sich meist mit Ackerbau, besonders mit dem Anbau von Reis; Handwerker, Handelsleute, Gastwirthe, Zoll- und Steuereinnehmer sind meist Chinesen. Die Eingeborenen sind Mohammedaner und haben 78,816 Priester, die zugleich Lehrer sind. Politisch bildet die Insel mit Madura eine Residentschaft, welche in 24 Unter-Residentien zerfällt. In ihrer Hptst. Batavia residirt auch der Generalgouverneur von Niederländisch-Indien. In Surakarta wohnt der „Kaiser von Solo", in Dschodschokarta ein Sultan, Beides Titularfürsten unter Niederl. Hoheit. Von Samarang geht eine Eisenbahn nach diesen beiden Städten des Innern. Truppenzahl 10,000 Mann. 3) **Java-Meer**, **Java-See**, ist der Theil des grossen Oceans, an der Nordseite von Java, W. bis Sumatra, N. bis Borneo, und O. bis an die Sunda-See. Mit dem indischen Ocean steht es SW. durch die Sunda-Strasse, NO. und N. durch die Banca-, Gaspar-, Caremata-Strasse mit dem chinesischen Meere in Verbindung. Gegen O. ist die Verbindung mit der Sunda-See weit. 4) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Wyoming, 2231 E.

Javalera, **Javalquinto**, s. Jabalera, Jabalquinto.

Javana, holl. St. in Java, Prov. und OSO. von Japara.

Javea, Flck. in Spanien, Prov. Alicante, Bez. Denia, bei Altea, 5679 E.

Javelle, Wlr. in Frankreich, Dep. Seine, W. bei Paris, l. an der Seine. Fabrik chemischer Produkte, Alaun, Vitriol, Soda.

Javené, Df. in Frankreich, Dep. Ille et Vilaine, Arr. und SSW. bei Fougères, 991 E.

Javerdat, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Rochechouart, NO. bei St. Junien, 1187 E.

Javerlhac, Flck. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. u. NW. bei Nontron, 1518 E. Eisen- und Antimoniumminen, Eisenwerke.

Javie (**la**), Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. und NNO. bei Digne, r. an der Bleone, 386 E.

Javols, **Javoux**, Df. in Frankreich, Dep. Lozère, Arr. u. NNO. bei Marvejols, 986 E.

Javorina, Zweig der Karpathen in Ungarn an der mähr. Grenze.

Javornik, 1) Gebirgszug im O. Bosniens, von SW. nach NO. gerichtet. 2) Gebirgszug in Ungarn, Com. Trencsin. Fortsetzung des Freistadtler Geb. im Com. Neutra. 3) **J.-Csernye** (**Makov-**), slav. Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. Csatza, 2500 E. Arme Leute, die als Rastelbinder im Lande herum wandern.

Javorov, ein Theil des Karpfner Geb. in Ungarn, Com. Sohl, NO. von Tot-Pelsötz. [667 E.

Javrezac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. u. bei Cognac,

Javron, Df. in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. und NO. bei Mayenne, r. am Aisne, 2586 E. [bei Rohatyn.

Jawcze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. u.

Jawor, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 250 E. 2) Kol. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Schildberg, 180 E. [1270 E.

Jawora, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Turka,

Jaworek, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Eichhorn, 460 E. Hochofen. 2) Df. ebd., Kr. Iglau, 380 E.

Jaworinka, Df. in Oesterreich, Schlesien, Ger.-Bez. Jablunkau, 1198 E. [bei Kroszienko.

Jaworki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. und

Jawornik, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wlaschim, 320 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Strassnitz, 900 E. 3) Df. ebd., Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth. 4) Pfrdf. ebd., Galizien, Kr. Wadowice, Bez. und bei Myslenice. 5) **J.** (**polski**), Marktflck. ebd., Kr. Rzeszow, Bez. Tyczyn, bei Dynow. 6) **J. ruski**, Df. ebd., Kr. Sanok, Bez. Bircza, 1230 E.

Jawornitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 1814 E. Spinnerei. Holzhandel.

Jaworow, 1) St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, W. von Lemberg, 7209 E. Mineralbäder. 2) Df. ebd., Kr. Kolomea, Bez. und bei Kossow, 2309 E.

Jaworowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 210 E.

Jawory, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 150 E.

Jaworze, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 820 E.

Jawud, St. in Hindostan, Rajputana, O. v. Odeypoor, 30,000 E.

Jax, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Paulhaguet, 583 E.

Jaxice, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 520 E.

Jaxt, s. Jagst.

Jaxu, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. Mauléon, [bei St. Jean Pied de Port, 424 E.

Jay, 1) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Orleans, 400 E. 2) Ort ebd., Maine, Gfsch. Franklin, 1750 E. 3) Ort ebd., New-York, Gfsch. Essex, 2750 E. 4) Gfsch. ebd., Indiana. Hptort: Portland.

Jayat, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Bourg en Bresse, N. bei Montrevel, 1224 E.

Jayena, Flck. in Spanien, Prov. Granada, OSO. bei Alhama, [1107 E.

Jayes, St. in Hindostan, Oude, Distr. Salon, 55 engl. M. SO. von Lucknow, 9000 E. 26° 14′ n. Br., 81° 37′ ö. L. v. Grwch.

Jayghur, brit. St. in Hindostan, Prsdsch. Bombay, Bez. Concan.

Jaykowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und [bei Zurawno.

Jaykowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und 1 M. von Strasburg, 180 E.

Jayne, St. in Venezuela, Staat Apure, am Portugueza, NW. von San Fernando de Apure, 7000 E.

Jaz (Also- und Felsö-), Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo, Bez. und bei Zovany, 500 E.

Jazeneuil, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Poitiers, NW. bei Lusignan, 1115 E.

Jazlowiec, s. Jaslowiec.

Jazow (nowy und stary), 2 Dfr. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. und bei Jaworow, 2234 E.

Jazowsko, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. u. bei Alt-Sandec, l. am Fl. Donajec.

Jazygien, **Jaszsag**, eine durch besondere Freiheiten oder Privilegien bevorrechtete Landsch. in Ungarn, auf beiden Seiten des Zagyva-Flusses, NO. Com. Heves, SW. Com. Pest. Wenige Hügel ausgenommen eben und zum Theil sumpfig. Im obern Theil fliesst der Tarna. Die Produkte des holzarmen Landes sind Getreide, besonders Weizen und Rindvieh. $17^{3}/_{5}$ □M., 53,200 E. in 3 Flckn. u. 8 Dfrn. S. Kumanien.

Jazyniec, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 410 E.

Jean (St.), 1) Df. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Ypern, 790 E. 2) Eine der Jungfern- oder virginischen Inseln, in den kl. Antillen, seit 1717 dänisch (St. Jan), SW. bei Tortola, O. bei St. Thomas, Cap Carnero 18° 17′ 50″ n. Br., 47° 1′ 57″ w. L., Ostspitze 18° 20′ 30″ n. Br., 47° 7′ 24″ w. L. $1^{4}/_{5}$ □M., 1571 E. in 2 Dfrn. Produkte: Zucker, Baumwolle, Kaffee, Salz. 3) Cap der Nordküste der Insel Kandia. 35° 19′ 10″ n. Br., 43° 26′ 30″ ö. L. 4) Fl. in Unter-Canada, fliesst in die Mdg. des St. Lorenz-Stromes. 5) See ebd., NNW. von Quebec, fliesst gegen O. in den Sagueney, Nebenfl. des St. Lorenz-Stromes. 6) **J., Babel**, St. auf d. westind. Antilleninsel Haiti. Hafen. 7) Cap der Ostküste der Insel Rhodus. 36° 3′ 50″ n. Br., 45° 43′ 45″ ö. L. 8) Df. im Schweizer Kant. Wallis, Bez. Siders, 374 E. 9) **J. aux-Amognes (St.)**, **J. de Lichy (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Nièvre, Arr. Nevers, WNW. bei St. Benin d'Azy, 567 E. Viehhandel. Dabei das Eisenwerk zu Cigogne. 10) **J. aux-Bois (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Réthel, NNO. bei Chaumont, 750 E. 11) **J.-Bonneford (St.)**, Flck. ebd., Dep. Loire, Arr. und bei St. Etienne, 8898 E. Steinkohlen, Eisenhämmer, chemische Produkte. 12) **J.-Chambre (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 1103 E. 13) **J.-Chazorne (St.)**, Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. Mende, NNO. bei Villefort, 310 E. 14) **J. d'Acre (St.)**, s. Acre. 15) **J. d'Angely (St.)**, Arr. ebd., Dep. Charente infér., $15^{1}/_{4}$ □M., 83,270 E. 16) St. ebd., NNO. bei Saintes, r. an der Boutonne, 6400 E. Tel. Handelstribunal, Ackerbaugesellschaft, Wollzeugfabriken, Pulvermühle, Handel mit Wein, Cognac u. Bauholz. 17) **J. d'Angle (St.)**, Df. mit Markt ebd., Dep. Charente infér., S. bei St. Aignan, 583 E. 18) **J. d'Ardières (St.)**, Df. mit Markt ebd., Dep. Rhône, Arr. und bei Villefranche, 1241 E. 19) **J. d'Arves (St.)**, Flck. ebd., Dep. Savoie, Arr. und bei St. Jean de Maurienne, 1585 E. 20) **J. d'Arvey (St.)**, Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. und bei Chambéry, 1035 E. 21) **J. d'Assé (St.)**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Le Mans, 1689 E. 22) **J. d'Aubrigoux (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Le Puy, 1012 E. 23) **J. d'Aulps (St.)**, Flck. ebd., Dep. Hauté-Savoie, Arr. Thonon, S. bei Biot, l. an der Dranse, 1764 E. 24) **J. d'Avelane (St.)**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. la Tour du Pin, bei le Pont de Beauvoisin, 770 E. 25) **J. de Belleville (St.)**, Flck. ebd., Dep. Savoie, Arr. und SSW. bei Moutiers, im glchn. Thal, 1012 E. 26) **J. de Beugné (St.)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. Fontenay, bei Ste. Hermine, 553 E. 27) **J. de Blaignac (St.)**, Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Libourne, bei Branne, 544 E. 28) **J. de Boiseau (St.)**, Df. mit Viehmarkt ebd., Dep. Loire infér., Arr. Paimboeuf, O. bei Pellerin, l. an der Loire, 4620 E. 29) **J. de Bournay (St.)**, Flck. ebd., Dep. Isère, Arr. und O. bei Vienne, 3500 E. Gerberei, Segeltuchfabrikation, Leinwand. 30) **J. de Braye (St.)**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. und O. bei Orléans, r. an der Loire, 1648 E. 31) **J. de Brévelay (St.)**, Df. ebd., Dep. Morbihan, Arr. Ploërmel, 2509 E. 32) **J. de Buèges (St.)**, Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Montpellier, bei St. Martin de Londres, 734 E. 33) **J. de Chevelu (St.)**, Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Chambéry, 886 E. P. Eisengruben, Weinbau. 34) **J. de Cherni (St.)**, griech. Insel im Archipel, im mittelländ. Meer. 36° 20′ 51″ n. Br., 44° 21′ 23″ ö. L. 35) **J. de Côle (St.)**, Flck. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Nontron, W. bei Thiviers, l. am Colle, 939 E. 36) **J. de Corcoué (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Nantes, 1341 E. 37) **J. de Daye (St.)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. und N. bei St. Lô, 283 E. 38) **J. de Fos (St.)**, Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Lodève, N. bei Gignac, am Hérault, 1473 E. 39) **J. de Gonville (St.)**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Gex, bei Collonges, 667 E. 40) **J. de la Forêt (St.)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei Nocé, 501 E. 41) **J. de la Haize (St.)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. und bei Avranches, 708 E. 42) **J. de la Motte (St.)**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. und NO. bei la Flèche, 1774 E. 43) **J. de la Neuville (St.)**. Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. le Havre, bei Bolbec, 583 E. 44) **J. de la Porte (St.)**, Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei St. Pierre d'Albigny, 1091 E. Guter Weinbau, Marmorbrüche. 45) **J. de la Ruelle (St.)**, Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. und bei Orléans, 832 E. 46) **J. de Laur (St.)**, Df. mit Markt ebd., Dep. Lot, Arr. Figeac, S. bei Cajarc, 733 E. 47) **J. de Liversay (St.)**, Df. mit Markt ebd., Dep. Charente infér., Arr. La Rochelle, NW. bei Courson, 2423 E. 48) **J. de Losne (St.)**, **Belle-Défense**, St. ebd., Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, SO. bei Dijon, r. an der Saône, wo der Bourgogne- und Monsieur-Kanal einmünden, 1860 E. Handelstribunal, Brauerei, Hut-, Tuch- und Sergefabr. 49) **J. de Luz (St.)**, St. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und SW. bei Bayonne, an der Mdg. d. Nivelle in den Ocean, 2829 E. Eb.-St., Tel. Unweit bei dem Fort Socoa ein Leuchtthurm. 50) **J. de Marcel**, Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Albi, bei Valderiès, 1108 E. 51) **J. de Marsacq (St.)**, Df. mit Viehmarkt ebd., Dep. Landes, Arr. Dax, 1265 E. 52) **J. de Maruejols (St.)**, Df. mit Viehmarkt ebd., Dep. Gard, Arr. Alais, SW. bei Barjac, l. am Lèze, 1363 E. 53) **J. de Maurienne (St.)**, **Giovanni di Moriana (S.)**, St. ebd., Dep. Savoie, l. am Zusammenfl. des Arran und Arc, SO. von Chambéry, 3254 E. Eb.-St. Tel. 54) **J. de Moirans (St.)**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. St. Marcellin, 1226 E. 55) **J. de Monts (St.)**, Flck. ebd., Dep. Vendée, Arr. und W. von les Sables d'Olonne, am atlant. Ocean, 4021 E. 56) **J. de Muzols (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. und bei Tournon, 1151 E. Seidenfabriken. 57) **J. de Nay (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Le Puy, SW. bei Loudes, 1451 E. 58) **J. de Niost (St.)**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei Meximieux, 702 E. 59) **J. de Sauves (St.)**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. Loudun, bei Moncontour, 1535 E. 60) **J. de Savigny (St.)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. St. Lô, bei St. Clair, 561 E. 61) **J. des Baisants (St.)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. und O. bei St. Lô, 1034 E. 62) **J. des Bois (St.)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. und N. bei Domfront, 811 E. Mittelpunkt der Quincailleriefabrikation. 63) **J. des Champs**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. Avranches, bei la Haye-Pesnel, 960 E. 64) **J. des Mauvrets (St.)**, Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. und SO. bei Angers, 1200 E. Schloss. 65) **J. des Ollières (St.)**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, SW. bei St. Dier, 2144 E. Mühlsteinbruch. 66) **J. de Soudin (St.)**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. und bei la Tour du Pin, 748 E. 67) **J. d'Estissac (St.)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. Bergerac, bei Villamblard, 477 E. 68) **J. des Vignes (St.)**, Df. mit Markt ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon, 1187 E. 69) **J. de Tholomé (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, bei St. Jeoire, 7035 E. 70) **J. de Thurac (St.)**, Df. ebd., Dep. Lot et Garonne, Arr. Agen, bei Puymirol, 522 E. 71) **J. de Touslas (St.)**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, bei Gisors, 433 E. 72) **J. d'Etreux (St.)**, Df. ebd., Dep. Jura, Arr. Lons le Saunier, bei St. Amour, 312 E. 73) **J. de Trézy (St.)**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Autun, bei Couches, 689 E. 74) **J. de Valleriscle (St.)**, Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Alais, SW. bei St. Ambroix, 851 E. Glashütte, Papiermühlen, Viehmärkte. 75) **J. de Vaux (St.)**, Df. mit Wochenmärkten ebd., Dep. Saône et Loire, WSW. bei Givry, 530 E. 76) **J. de Védas (St.)**, Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. und bei Montpellier, 740 E. 77) **J. de Verges (St.)**, Df. ebd., Dep. Ariège, Arr. und bei Foix, 542 E. 78) **J. d'Eyraud**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. u. bei Bergerac, 509 E. 79) **J. d'Hérans (St.)**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei Mens, 756 E. 80) **J. d'Heurs (St.)**, Ort ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Thiers, bei Lezoux, 436 E. 81) **J. du Bois (St.)**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, bei Noyen, 628 E. 82) **J. du Bruel (St.)**, St. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Millau, O. bei Nant, 3072 E. Wollzeug- und Hutfabrik. 83) **J. du Cardonnay (St.)**, Df. ebd., Dep. Seine infér., Arr. Rouen, bei Maromme, 791 E. 84) **J. du Corail (St.)**, Df. ebd., Dep. Manche, Arr. und bei Mortain, 676 E. 85) **J. du Doigt (St.)**, Df. ebd., Dep. Finistère, Arr. Morlaix, 1487 E. 86) **J. du Gard (St.)**, **J. de Gardonnenque (St.)**, St. ebd., Dep. Gard, Arr. und W. bei Alais, 4250 E. Seidenspinnerei, Seiden-, Hut- und Mützenfabriken, Gerberei. 87) **J. en Royans (St.)**, St. ebd., Dep. Drôme, Arr. Valence, S. bei St. Marcellin, r. an der Lionne, 2742 E. Seidenspinnerei, Papiermühlen, Tuchfabriken, Getreide, Nüsse. 88) **J. en Val (St.)**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, bei Sauxillanges, 702 E. 89) **J. et St. Paul (St.)**, Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. und bei St. Affrique, 851 E. 90) **J.-Froidmentel (St.)**, Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Vendôme, bei Cloyes, 915 E. 91) **J.-Kerdaniel (St.)**, Df. ebd., Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, bei Plouagat, 828 E. 92) **J. la Bussière (St.)**, Df. mit Markt ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, S. bei Thizy, 1830 E. 93) **J. la Chalm (St.)**, Df. mit Markt ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. und SW. bei le Puy, 912 E. 94) **J. la Fouillouse (St.)**, Ort ebd., Dep. Lozère, Arr. Mende, bei Châteauneuf de Randon, 616 E. 95) **J. la Poterie (St.)**, Ortsch. ebd., Dep. Morbihan, Arr. Vannes, bei Allaire, 1355 E. 96) **J. de Vêtre (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, bei Noirétable, 844 E. 97) **J. le Blanc (St.)**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. Vire, 1012 E. 98) Df. ebd., Dep. Loiret, Arr. und bei Orléans, 995 E. 99) **J. le Centenier (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, bei Villeneuve, 788 E. 100) **J. lès Buzy (St.)**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. Verdun, bei Etain, 430 E. 101) **J. les deux Jumeaux (St.)**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, bei Trilport, 678 E. 102) **J. Lespinasse (St.)**, Df. ebd., Dep. Lot, Arr. Figeac, bei St. Céré, 561 E. Marmorbrüche. 103) **J. le Vieux (St.)**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Nantua, S. bei Poncin, 1559 E. Mit Märkten. 104) Df. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. u. WSW. bei Mauléon, 1066 E. 105) **J.-Ligoure (St.)**, Df. mit Märkten ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. und S. bei Limoges, 1012 E. 106) **J. Pied de Port (St.)**, befest. St. ebd., Dep. Basses-Pyrénées, Arr. u. WSW. bei Mauléon, an der Nive, am Fuss der Jarra-Berge, 1959 E. Citadelle, Kupfer- und Eisenminen. 107) **J.-Potocki-Archipel**, Inseln im gelben Meer, an der Ostküste von China, die zur chines. Prov. Ching-King gehören. 108) **J.-Roure (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei le Chaylard, 825 E. 109) **J.-St.-Germain (St.)**, Df. ebd., Dep. Indre et Loire, Arr. und bei Loches, 735 E. 110) **J.-Saint-Gervais**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Issoire, 572 E. 111) **J.-St.-Nicolas (St.)**, Df. ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. Embrun, bei Orvières, 863 E. 112) **J.-Soleymieux (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, 1355 E. 113) **J. sur Couesnon (St.)**, Df.

ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. und WSW. bei Fougères, 1432 E. 114) **J. sur Erve (St.)**, Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. Laval, SSW. bei St. Suzanne, 1195 E. 115) **J. sur Mayenne (St.)**, Df. ebd., Dep. Mayenne, Arr. und N. bei Laval, r. am Mayenne, 1300 E. 116) **J. sur Reyssouse (St.)**, Df. mit Markt ebd., Dep. Ain, Arr. u. NNW. bei Bourg, 1640 E. 117) **J. sur Tourbe (St.)**, Df. mit Markt ebd., Dep. Marne, Arr. und W. bei Ste. Ménehould, 332 E. 118) **J. sur Veyle (St.)**, Df. ebd., Dep. Ain, am Veyle, Arr. und WNW. bei Bourg, 1125 E. 119) **J. sur Vilaine**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Vitré, bei Châteaubourg, 886 E. 120) **J.-Trolimon (St.)**, Df. ebd., Dep. Finistère, Arr. Quimper, bei Pont l'Abbé, 1049 E.

Jeancourt, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, bei Vermand, 739 E. Zuckerfabrik, Baumwollweberei.

Jeandelize, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Briey, bei Conflans, 413 E. [Rambervillers, 1032 E.

Jeanménil, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Epinal, bei

Jeanna, Nebenfl. des Rio-Negro r., in Brasilien.

Jeannet (St.), Df. in Frankreich, Dep. Alpes maritimes, Arr. Grasse, bei Vence, 1156 E. [bei St. Georges, 405 E.

Jeansagnère, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Montbrison,

Jeantes, Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Vervins, 1030 E.

Jeanvrin, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. St. Amand, bei Châteaumeillant, 490 E.

Jebail, St. in asiat. Türkei, Syrien, Pasch. u. SW. von Tripoli, am Meere. Citadelle, Antiquitäten; steht an Stelle des alten Byblus.

Jebel, **Djepel**, Prov. in Arabien, Nedsched, beinahe in dessen Mitte, mit dem See Ittra, der die umliegenden Provinzen mit Salz versorgt. Haupthandelsartikel sind die Straussfedern.

Jeb el Akhdar, 1) Gebirge in Arabien. Oman, Herrsch. Mascat, 6000 engl. F. h. Es ist felsig und nackt, aber mit fruchtbaren Thälern, welche gut angebaut werden, versehen. 23° n. Br., 56° 30′ ö. L. v. Grwch. 2) **J. el Akrad**, Gebirge in asiat. Türkei, im nördl. Syrien, unmittelbar im SW. von Antiochia, begrenzt das Thal des Orontes und ist 5318 F. (engl.) hoch. 3) **J. el Arab**, Gebirge in Arabien, nahe an dessen SW.-Ende, mit einer 4 M. langen Reihe von Bergen von NO. nach SW. 4) **J. el Habarid**, Gebirge ebd., an der SO.-Küste, nahe bei Ras-Hasek, 3890 F. h. 5) **J. el Manhali**, Berg ebd., am Eingange ins rothe Meer, 850 F. hoch. 6) **J. el Mokatteb**, Berg ebd., Peträa, NW. vom Sinai, an der Strasse nach Suez, hier giebt es alte Gräber und einen mit Hieroglyphen bedeckten Felsen. 7) **J. el Nimrod**, der alte **Niphates**, ein Gebirge im türk. Armenien, eine Fortsetzung des Taurus, trennt das Pasch. Erzerum von Kurdistan. 8) **J. el Nour**, Berg in Arabien, Hedschas, nahe bei Mekka. Die Mohammedaner glauben, dass der Engel Gabriel hier ihrem Propheten Mohammed den ersten Theil des Koran übergeben habe. 9) **J. el Serbal**, Berg ebd., Peträa, nahe dem Horeb, 6760 F. (engl). hoch. 10) **J. el Soghair**, Insel im rothen Meer, NW. von Mokka, 3 M. lang und breit. 14° n. Br., 42° 30′ ö. L. v. Grwch. 11) **J. el Sub'h**, Gebirge im westl. Arabien, zwischen Jembo und Jidda, der Hauptsitz des kriegerischen Volks der Beduinen u. berühmt als der Produktionsort des Mekka-Balsams. 12) **J. el Tar**, das alte **Combusta**, vulkanische Insel im rothen Meere, WSW. 12 M. von Loheia. 13) **J. el Tur**, St. in europ. Türkei, Syrien, nahe bei Jerusalem, am Oelberg. 14) **J. el Tyh**, Gebirge in Arabien, längs der Küste der Halbinsel, welche zwischen dem Busen von Suez und von Akabah liegt.

Jebeliyah, Ostspitze der Insel Curia Muria, an der SO.-Küste von Arabien, ein Granitfels von 560 F. Höhe.

Jebenhausen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Göppingen, 936 E. P. Sauerbrunnen. [u. mit einer Citadelle.

Jebi, **Djebi**, St. in Arabien, Jemen, SW. von Sana. Ummauert

Jeblonsken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Goldap, 330 E. [burg, 190 E.

Jebrammen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannis-

Jebsheim, Df. in Oberelsass, Kr. Colmar, Cant. Andolsheim, 1119 E. P.

Jecha, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. u. SO. bei Sondershausen, an der Wipper, 1085 E. Auf dem nahen Frauenberg die Jechæ-Burg, die Kaiser Ludwig II. bewohnte.

Jechaburg, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Sondershausen, bei Jecha, 280 E.

Jechil-Ermak, **Kasalmak**, der alte **Iris**, Fluss in asiat. Türkei, Paschalik Sivas, entspr. am Anti-Taurus, fliesst WNW. unter dem Namen Tozanlu, dann NW. und zuletzt NO. in das schwarze Meer, zwischen Samsun und Thermeh, SO. vom Kizil-Ermak.

Jechnitz, **Gesenicze**, Bergst. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez.-Hauptm. Podersam, eig. Ger.-Bez., 1274 E. Brauerei, Potaschsiederei. [Rhein, 922 E.

Jechtingen, Df. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Breisach, am

Jeckenbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Meisenheim, 400 E. Oelmühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 426 E. [230 E.

Jeckschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit,

Jecsa (Kis- und Nagy-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Torontal, Bez. Billjet, bei Csatad, 1300 und 2683 E.

Jeczow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 200 E.

Jedamken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 110 E.

Jedauchow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 290 E. [Prelautsch, 230 E.

Jedausow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez.

Jedburgh, Hptst. der Gfsch. Roxburgh in Schottland, in einem tiefen Thal, am Jed, 5360 E. Wollzeug- und Strumpffabriken, Druckpressenfabrik, Eisengiesserei, Mineralquellen.

Jedd, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr., Bez. u. bei Maros-Vasarhely, 680 E.

Jeddeloh, Df. in Oldenburg, A. Westerstede, Gem. Edewecht, 205 (Bauersch. 735) E. [burg, 280 E.

Jeddingen, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. und A. Roten-

Jeddo, s. Yedo.

Jeded, Ort in Fezzan, N. von Murzuk.

Jedenspeigen, Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Mistelbach, Ger. Zistersdorf, an der March, 800 E. Schloss.

Jeder, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. und bei Nagy-Somkut, 720 E.

Jederitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, 310 E. [kirchen, 850 E.

Jedersburg, Dfgem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Pfarr-

Jedersdorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Seitenstetten, 1200 E.

Jedesheim, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. und bei Illertissen, 683 E. Mahl- und Oelmühle. [bach, 135 E.

Jedinghagen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. u. bei Gummers-

Jedl, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Schildberg, 1800 E.

Jedlan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Tabor, 340 E.

Jedlau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Ledetsch, 200 E.

Jedlec, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 795 E.

Jedlersdorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Korneuburg, unfern N. von Wien, 1724 E. Schloss.

Jedlersee, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Korneuburg, l. an der Donau, 1568 E. Bierbrauerei.

Jedlice, 1) Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo. 2) Df. u. Hüttenwerk in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 147 E.

Jedlin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 520 E. Schloss, Mühle, Säge.

Jedlina, Ort in Russland, Gouv. und SO. von Wilna.

Jedlinsko, St. in Russland, Polen, Gouv. Radom, 1010 E.

Jedlownik, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 270 E. Mühle, Säge.

Jedna, St. in Russland, Gouv. Nowgorod, NO. von Waldai.

Jedo, s. Yedo.

Jedow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Kromau, unfern Namiescht, 208 E. Mühle, Säge.

Jedownitz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. und NNO. bei Brünn, 1200 E. Unweit die 960 F. tiefe Grotte Maczocha. Eisenwerke.

Jedrowo, St. in Russland, Gouv. Nowgorod, SO. von Waldai.

Jedrzeiow, St. in Russland, Polen, SW. bei Kielce, 900 E.

Jedrziewo, St. in Russland, Polen, Gouv. Plock.

Jedwabno, 1) St. in Russland, Polen, Gouv. Augustowo, NO. bei Lomza, 475 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 734 E. [rung, 300 E.

Jedwilleiten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niede-

Jeeben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 315 E. [Salzwedel, 125 E.

Jeebel, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und 1 M. von

Jeenjunee, Ort in Hindostan, Staat Gwalior, r. am Fl. Kooaree, 24 engl. M. von Gwalior. 26° 33′ n. Br., 78° 10′ ö. L. v. Grwch.

Jeersdorf, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Rotenburg, 170 E.

Jeerun, Ort in Hindostan, Staat Gwalior, 12 engl. M. S. von Neemuch. Bazar. 24° 18′ n. Br., 74° 58′ ö. L. v. Grwch.

Jeese, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Gadebusch, 105 E.

Jeeser, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 125 E.

Jeesewitz, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Wermsdorf, 117 E.

Jeetee, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. und 54 engl. M. von Ahmednuggur. 18° 20′ n. Br., 74° 56′ ö. L. v. Grwch.

Jeetze, **Jetze**, 1) Nebenfl. der Elbe; entspr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, bei Alt-Ferchau, mündet in d. Lddr. Lüneburg, N. bei Hitzacker. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 499 E.

Jeetzel, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, 220 E.

Jefferson, 1) Gfsch. in Ver.-St., Alabama, Southern-Distr. Hptort: Elyton. 2) Gfsch. ebd., Ohio. Hptort: Steubenville. 3) Gfsch. ebd., Indiana. Hptort: Madison. 4) Gfsch. ebd., Illinois. Hptort: Mt. Vernon. 5) Gfsch. ebd., Kentucky. Hptort: Louisville. 6) Gfsch. ebd., Mississippi, Southern-Distr. Hptort: Fayette. 7) Gfsch. ebd., Missouri, r. am Mississippi. Hptort: Herculanum. 8) Gfsch. ebd., New-York. Hptort: Watertown. 9) Gfsch. ebd., Iowa. 10) Gfsch. ebd., Wisconsin. 11) Gfsch. ebd., Florida, Middle-Florida. Hptort: Monticello. 12) Gfsch. ebd., Tennessee. Hptort: Dandridge. 13) Gfsch. ebd., Arkansas. Hptort: Pine-Bluff. 14) Gfsch. ebd., Louisiana, Eastern-Distr. Hptort: Lafayette. 15) Gfsch. ebd., Virginia, Western-Distr., zwischen dem Potomac und Shenandoah. Hptort: Charleston. 16) Gfsch. ebd., Pennsylvania, Western-Distr. 17) Ort ebd., New-Hampshire, Gfsch. Coos, 675 E. 18) Ort ebd., Maine, Gfsch. Lincoln, 2310 E. 19) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Greene, 1495 E. 20) Ort ebd., Gfsch. Fayette, 1510 E. 21) Stdtsch. ebd., Gfsch. Alleghany, am Fl. Monongahela, 1200 E. 22) Stdtsch. ebd., Gfsch. Dauphin, 16 engl. M. von Harrisburg, 800 E. 23) Stdtsch. ebd., Gfsch. Luzerne, 7 engl. M. S. von Carbondale, 500 E. 24) Stdtsch. ebd., Gfsch. und 8 engl. M. SW. von Somerset, 800 E. 25) Ort ebd., New-York, Gfsch. Chemung, auch Watkins genannt, am Seneca-See, 1500 E. 26) Stdtsch. ebd., Gfsch. Schoharie, 56 engl. M. W. von Albany, 1850 E. 27) Stdtsch. ebd., New-Jersey, Gfsch. Morris, 15 engl. M. von Moristown, 1400 E. 28) Ort ebd., Maryland, Gfsch. Frederick, 400 E. 29) Ort ebd., Virginia, Gfsch. Powhattan, am Jamesriver, 35 engl. M. oberhalb Richmond. 30) Ort ebd., Georgia, an einem Arme des Oconee. 31) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Marengo, einige engl. M. NW. von Linden. 32) Ort ebd., Texas, Hptort der Gfsch. Cass, 4190 E. Bedeutender Schiffplatz. 33) Stdtsch. ebd., Arkansas, Gfsch. Sevier, 500 E. 34) Orte ebd., Ohio: Gfsch. Adams, 1600 E.; Gfsch. Ashtabula, 1100 E.; Gfsch. Clinton, 900 E.; Gfsch. Coshocton, 1060 E.; Gfsch. Fayette, 2000 E.; Gfsch. Franklin, 1300 E.; Gfsch. Guernsey, 900 E.; Gfsch. Jackson, 1100 E.; Gfsch. Knox, 1550 E.; Gfsch. Logan, 2100 E.; Gfsch. Madison, 1150 E.;

Gfsch. Mercer, 500 E.; Gfsch. Montgomery, 1900 E.; Gfsch. Muskingum, 1450 E.; Gfsch. Preble, 2350 E.; Gfsch. Richland, 2650 E.; Gfsch. Ross, 900 E.; Gfsch. Scioto, 900 E.; Gfsch. Tuscarawas, 1150 E.; Gfsch. Williams, 1100 E. 35) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Cass, 950 E. 36) Stdtschn. ebd., Indiana: Gfsch. Carrol, 800 E.; Gfsch. Cass, 800 E.; Gfsch. Clinton, 600 E.; Gfsch. Elkhart, 800 E.; Gfsch. Grant, 1100 E.; Gfsch. Greene, 500 E.; Gfsch. Henry, 900 E.; Gfsch. Jay, 800 E.; Gfsch. Miami, 1200 E.; Gfsch. Morgan, 900 E.; Gfsch. Noble, 800 E.; Gfsch. Owen, 1250 E.; Gfsch. Pike, 1700 E.; Gfsch. Putnam, 1100 E.; Gfsch. Switzerland, 3200 E.; Gfsch. Tipton, 850 E.; Gfsch. Wayne, 1200 E.; Gfsch. Wells, 850 E. 37) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. Cook, 800 E. 38) Stdtsch. ebd., Wisconsin, glchn. Gfsch. am Rockriver, 2176 E. 39) **J.-City**, St. ebd., Hptort von Missouri, r. am Fl. Missouri, 4420 E. Gouverneurpalast, Staatsgefängniss. 38° 36′ n. Br., 92° 8′ w. L. v. Grwch.

Jefferson's River, Fl. in Ver.-St., der westlichste der 3 Arme, welche den Missouri bilden, entspr. in den Rocky Mountains (Felsgebirge). 44° n. Br., 111° 30′ w. L. v. Grwch.

Jeffersonton, Hptort der Gfsch. Ashe in Ver.-St., North-Carolina.

Jeffersonville, 1) Hptort der Gfsch. Tazewell in Ver.-St., Virginia. 2) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Clarke, am Ohio, der hier Fälle bildet, 7254 E. Schifffahrt, Hafen, lebhafter Handel.

Jeffery's-Ledge, Sandbank im atlant. Ocean, gegenüber der Küste von Maine.

Jeffreston, Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 644 E.

Jefremow, Kreisst. in Russland, Gouv. Tula, an der Metscha, 8938 E. 53° 8′ n. Br., 55° 47′ ö. L.

Jefterevskaja, St. in Russland, Land der donischen Kosaken, an der Medvieditza, NO. von Nowo-Tscherkask, 1000 E.

Jega, Fl. in Russland; entspr. im Kaukasus und mündet im Land der donischen Kosaken ins Asow'sche Meer.

Jegenstorf, Df. in der Schweiz, Kant. Bern, Bez. Fraubrunnen, 1114 E.

Jegenye, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr., Bez. u. WNW. von Klausenburg, 400 E. Mineralquellen. [295 E.

Jeggau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen,

Jeggel, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 110 E.

Jeggeleben, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. und 2 M. von Salzwedel, 130 E.

Jeggen, Df. in Preussen, Lddr. und A. Osnabrück, 406 E.

Jeginöe, Insel mit glchn. Df. in Dänemark, Jütland, im Liim-Fjord, Stift Aalborg, O. am Thyeholm.

Jeglio, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 115 E.

Jegodnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 140 E.

Jegorjewsk, Kreisst. in Russland, Gouv. Rjasan, SO. von Moskau, 2504 E. P., Eb.-St., Tel. Ackerbau.

Jegorlyzk, St. in Russland, Gouv. Stawropol, unweit des Ursprungs des glchn. Fl., der in den Manitsch fliesst, 4540 E. 46° 22′ 8″ n. Br., 58° 29′ 44″ ö. L. [210 E.

Jegothen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg,

Jegun, St. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. und NW. bei Auch, 1984 E.

Jegusin, Flck. in Russland, Gouv. und NW. bei Wilna.

Jehanabad, 1) St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Behar, SW. von Patna, 1500 E. Baumwollverarbeitung. 2) Ort ebd., Distr. Hooghly, 45 engl. M. NW. von Calcutta. 22° 52′ n. Br., 87° 50′ ö. L. v. Grwch. 3) Ort ebd., Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Bareilly. 28° 38′ n. Br., 79° 47′ ö. L. v. Grwch.

Jehangeerpoor, Ort in Hindostan, Staat Gwalior, r. am Fl. Chumbul, 16 engl. M. W. von Oojein. 13° 11′ n. Br., 75° 32′ ö. L. v. Grwch. [11′ n. Br., 86° 43′ ö. L. v. Grwch.

Jehangeeruh, Ort in brit. Ostindien, Distr. Bhagulpoor. 15°

Jehaugpoor, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. und 42 engl. M. NO. von Cuttak. 20° 51′ n. Br., 86° 24′ ö. L. v. Grwch.

Jehlenz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 175 E. [dim, Bez. Leitomischl, 475 E.

Jehniedj, Lammeldorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chru-

Je-Ho, s. Tching-Te. [Neufchâteau, 900 E.

Jehonville, Df. in Belgien, Prov. Luxemburg, Arr. und bei

Jehsar (Hohen- u. Nieder-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 250 und 165 E. [2 Mühlen.

Jehsen, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Münchberg, 170 E.

Jehser, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 252 E. 2) **(Hohen- u. Nieder-)**, 2 Dfr. ebd., Kr. Sorau, zus. 480 E. 3) **(Gross-)**, Df. ebd., Kr. Kalau, 210 E. Ziegelei.

Jehserigk, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, 110 E.

Jehwoor, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. und 9 engl. M. NO. von Ahmednuggur. 11° 11′ n. Br., 74° 50′ ö. L. v. Grwch.

Jeikowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 360 E.

Jeimy, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, NNO. bei Kowno.

Jeinsen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. Kalenberg, bei Thiedenwiese, 670 E.

Jeiow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Sandec, am Fl. Biala.

Jeising-Hostrup, 2 Dfr. in Preussen, Schleswig, Kr. Tondern, 275 und 215 E. P., Eb.-St., Tel.

Jeisk, 1) St. u. Hafen in Russland, Land der tschernomorischen Kosaken, am asowschen Meer, 28,070 E. 2) Fort ebd., Gouv. Jekaterinoslaw, 1053 E. 46° 52′ n. Br., 56° 17′ ö. L.

Jeiskoi-Liman, Bucht der russ. Küste im Meer von Asow. Mit schmalem Eingang.

Jeitpoor, St. in Hindostan, Bundelcund, N. von Chatterpoor. 25° 16′ n. Br., 79° 38′ ö. L. v. Grwch.

Jeja, 1) s. Jega. 2) **J., Jaya**, St. in Afghanistan, Seistan, NO. von Furrah, auf der Tour nach Herat.

Jejurry, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. u. SO. bei Poonah. Mit Tempel des Siva. 18° 16′ n. Br., 74° 12′ ö. L. v. Grwch.

Jekaterinburg, Kreisst. im asiat. Russland, Gouv. Perm, am Iset, am Ostabhang des Ural, von Peter dem Gr. 1723 angelegt, 24,508 E. Die Stadt ist regelmässig gebaut, mit langen und breiten Strassen, die jedoch nicht gepflastert und mit hölzernen Trottoirs versehen sind. Als Hüttenort ist die Stadt von grosser Wichtigkeit; Bergwerksschule, Naturaliensammlungen, Kaufhof, Spital mit botanischem Garten; Eisengiesserei, Mineralienkabinet, Arsenal, chemisches Laboratorium, Kupfermünze, Amalgamirwerk, Goldwäsche, Steinschleiferei, Kupfer- und Eisenschmelze. Die nach Sibirien hier durchgehende Strasse vermittelt einen lebhaften Verkehr. 56° 49′ n. Br., 78° 15′ ö. L.

Jekaterininskaia, 1) Flck. in Russland, Land der donischen Kosaken, NNO. von Nowo-Tscherkask, l. am Donetz, 1365 E. 2) **J., Kholan**, Flck. ebd., Gouv. Kursk, NW. bei Nowoi-Oskol.

Jekaterininskoe, Ort in Russland, Gouv. u. NO. von Wjatka.

Jekaterinodar, St. in Russland, Kaukasien, Hptst. des kubanschen Landstrichs, im Land der tschernomorischen Kosaken, r. am Kuban, 8753 E. Sitz des Kosaken-Hetmans; schöne Kathedrale, grosses Kriegshospital, die übrigen Häuser meist elende mit Stroh gedeckte Hütten; Gymnasium. 45° 3′ n. Br., 56° 36′ ö. L.

Jekaterinogrod, Kosakenflck. in Russland, Gouv. Stawropol, 2473 E. 43° 46′ n. Br., 61° 55′ ö. L.

Jekaterinopol, Flck. in Russland, Gouv. Kiew, S. von Zwenigorodka.

Jekaterinoslaw, 1) Gouv. in Russland; grenzt N. an die Gouv. Pultawa, Charkow, Woronesch; O. an das Land der donischen Kosaken; SO. an das Meer von Asow; S. an das Gouv. Tauris; W. an das Gouv. Cherson; mit der Stadthauptmannsch. Taganrog und dem Lande der asowschen Kosaken, 1229 □M. mit 1,281,482 E. Das Land ist eben, wasserarm und ohne Bäume, mager und zum Theil Salzboden im S., $1/3$ Kulturland, im N. fruchtbar und weidereich, das Klima mild, doch können die Winter eine Kälte bis zu 24° R. bringen. Im W. fliesst der Dniepr, der den Buzuluk, Konskaia und Samara, und dieser den Woltschia aufnimmt. Im SO. fliessen der Berda und Kalmius in das Meer von Asow; auf der NO.-Grenze der Donetz. An der Küste befinden sich die drei Häfen Mariupol, Asow, an der Mdg. des Don, und Taganrog. Produkte sind: Pferde, Rindvieh, Schafe, Getreide, Mais, Hülsenfrüchte, Melonen, Kürbisse, Salz, Kaviar, Butter, Wachs. Für die Bildung sorgen einige Schulen. Eingetheilt ist das Gouv. in die Kr.: Alexandrowsk, Bakhmut, Jekaterinoslaw, Nowo-Moskowsk, Pawlograd, Rostow, Slawianoserbsk, Werchne-Dnieprowsk. 2) Hptst. des glchn. Gouv. und Kr. ebd., zu Ehren der Kaiserin Katharina 1787 angelegt, r. am Dniepr, wo dessen Wasserfälle beginnen, 22,548 E. Sitz des Bischofs u. Gouverneurs, Priester-Seminar, chirurg. Institut, Gymnasium, Hospitäler, kaiserliche Tuchfabrik, Strumpfwirkerei, Bandhandel. 48° 28′ n. Br., 52° 24′ ö. L. [und Werke.

Jekelfalva, Df. in Ungarn, Com. Zips, 1000 E. Eisengruben

Jekholm, kl. russ. Insel im finischen Meerbusen, N. von der Rhede von Munkencick. Leuchtthurm.

Jekimania, Flck. in Russland, Gouv. Witebsk, W. bei Polotzk, l. an der Dwina.

Jelabuga, Kreisst. in Russland, Gouv. Wjatka, O. von Mamadisch, r. am Kama, 5652 E. Tuchfabrik.

Jelagui, Nebenfl. des Jenisei l., im W. des Gouv. Jeniseisk in Russland. Bedeut. Zuflüsse sind Tilyan und Pokatka.

Jelania, Jelanü-Nos, Cap u. der NO.-Punkt von Nowa-Semlja.

Jelanskaia, Flck. in Russland, donisches Kosaken-Land, l. am Don, 649 E.

Jelalabad, Jullalabad, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Shahjehanpoor, 6629 E. 27° 46′ n. Br., 79° 50′ ö. L. v. Grwch.

Jelalpoor, 1) St. in Hindostan, Punjab, r. am Fl. Ihelum, in einem engen sehr fruchtbaren Thale. 32° 40′ n. Br., 73° 26′ ö. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., brit. Besitzungen, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Jounpoor, 26 engl. M. NW. von Benares. 25° 35′ n. Br., 82° 51′ ö. L. v. Grwch.

Jelatma, Kreisst. in Russland, Gouv. Tambow, l. an der Oka, 6929 E. Handel mit Hanf, Getreide, Wachs, Honig; unweit das grosse Eisenhammerwerk Jeremschinsk. 54° 58′ n. Br., 59° 25′ ö. L.

Jeleč, 1) Flck. in Bosnien, Nahia Foča, Hptsitz der bosnischen Lederfabrikation. 2) Kath. Df. ebd., Nahia Jajtze, mit 55 Häusern. Ausgiebige Eisenbergwerke.

Jeleni (Ober- u. Unter-), Flck. u. Df. in Oesterreich, Böhmen, Bez. Hohenmauth, 1541 u. 405 E.

Jelenii, Ort in Russland, Gouv. Pskow, SW. von Ostrow.

Jelenka, Flck. in Russland, Gouv. Tschernigow, SSW. von Starodub. [und bei Skole.

Jelenkowate, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez.

Jelenska, Pfrdf. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram, Bez. Moslavina, 1 M. von Osekovo.

Jeleny, 1) **(Ober-)**, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 1600 E. 2 Mühlen. 2) **(Unter-)**, Df. ebd., 320 E.

Jelesinskaia, Festung im asiat. Russland, Prov. Omsk, SO. von Omsk. 53° 32′ 15″ n. Br., 92° 58′ 18″ ö. L.

Jelesnia, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. und bei Saypusch (Zywiec), 2271 E.

Jelets, Jelez, Kreisst. in Russland, Gouv. Orel, l. am Sosna 30,182 E. P., Eb.-St., Tel. Gerberei, Seifensiederei, überhaupt viel Gewerbsamkeit; Handel mit Vieh, Getreide, Honig, Wachs; unweit Eisenwerke. 52° 37′ 25″ n. Br,, 56° 10′ ö. L.

Jelgoon, Ort in Hindostan, Malwa, Staat Burwanee, r. an einem Arme des Taptee. 21° 43′ n. Br., 74° 52′ ö. L. v. Grwch.

Jelinewo, Flck. in Russland, Polen, Gouv. Suwalki, 340 E.

Jelisawetgrad, befestigte Kreisst. in Russland, Gouv. Cherson, l. am Ingul, 23,433 E. P., Eb.-St., Tel. Handel. 48° 31′ n. Br., 49° 57′ 3″ ö. L.

Jelisawetpol, **Gandsja**, St. in Russland, Gouv. und SO. von Tiflis, 13,169 E.

Jelitow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 250 E.

Jellalabad, Ort in Hindostan, Oude, 48 engl. M. NO. von Cawnpore, 5 engl. M. S. von Lucknow. 26° 45′ n. Br., 80° 57′ ö. L. v. Grwch.

Jellasore, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. und 49 engl. M. von Midnapore, l. am Fl. Soobaureka. Alte Moschee, verfallene Festung. 21° 46′ n. Br., 87° 14′ ö. L. v. Grwch.

Jellen, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 300 E. [200 E.

Jellenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik,

Jellenschenberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, 260 E.

Jellenthal, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, 266 E.

Jelline, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 240 E. Mühle.

Jelling, Krchdf. in Dänemark, Jütland, A. Ribe, NW. bei Veile. Ehem. Stadt und Residenz der dänischen Könige.

Jellinghee, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Moorshedabad, am glchn. Fl., 25 engl. M. O. von Berhampore. 24° 8′ n. Br., 88° 40′ ö. L. v. Grwch.

Jellinowen (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 315 E.

Jellovetz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, Ger. Wind. Feistritz, 230 E. 3 Mühlen.

Jellovice, Pfrdf. in Oesterreich, Istrien, Bez. Volosca, Ger. Castelnuovo, 251 E.

Jellowa, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 980 E.

Jelly, **Putty**, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Coimbator. 10° 49′ n. Br., 78° 8′ ö. L. v. Grwch. [pussee.

Jelmenowo, Ort in Russland, Gouv. Petersburg, O. vom Pei-

Jelmo, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Teltsch, 300 E.

Jelmsöe, Insel an der NW.-Küste von Norwegen, Finmarken, an deren Wests. der Akkerfjord, W. am Eingang des Kollefjord, gegenüber der Insel Maasköe.

Jelnja, Kreisst. in Russland, Gouv. Smolensk, am Desna, 4000 E.

Jelpesh, brit. St. in Hindostan, Bengalen, Distr. Dinajepoor. Sivatempel. [poor.

Jelpigoree, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Dinaje-

Jels, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 720 E.

Jelsane, Df. in Oesterreich, Istrien, Bez. Volosca, Ger. Castelnuovo, 428, Gem. 3736 E. [am Samara.

Jelschanskoi-Krepost, Festung in Russland, Gouv. Orenburg,

Jelschonko, Ort in Russland, Gouv. Saratow, an der Wolga.

Jelsi, Flck. in Italien, Neapel, Prov. Molise, Distr. Campobasso, 2898 E. [1270 E.

Jelsk, **Karolin**, Flck. in Russland, Gouv. Minsk, SW. bei Mozyr,

Jelsocz, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. Gacs, bei Losoncz, 500 E. [durch Verdunstung gewonnen wird.

Jelton, Salzsee in Russland, Gouv. Saratow, aus dem viel Salz

Jeltsch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 1120 E. Schloss mit Zier- und Thiergarten, Oderfähre, Schifferei.

Jelum, **Dschelum**, s. Jailum.

Jemarru, Land in Afrika, Senegambien, am Gambia; zwischen 13 und 14$\frac{1}{2}$° n. Br.

Jembke Jeimke, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Fallersleben, 2 M. von Gifhorn, 400 E.

Jemdah, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Jessore, 80 engl. M. NO. von Calcutta. 23° 31′ n. Br., 89° 10′ ö. L. v. Grwch.

Jemen, s. Yemen.

Jemeppe, Df. in Russland, Gouv. Wilna, N. bei Telsch, 1800 E.

Jemeppes, Df. in Belgien, Prov. und SW. bei Lüttich, l. an der Maas, 3900 E.

Jemgum, Flck. in Preussen, Lddr. Aurich, Kr. Leer, A. Weener, bei Leer, an der Ems, 1223 E. Flusshafen, Zwirnfabrik. 53° 15′ 54″ n. Br., 25° 3′ 19″ ö. L.

Jemmappes, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, W. bei Mons, 11,405 E. P., Eb.-St., Tel. Sieg der Franzosen unter Dumouriez über die Oesterreicher 1792, 6. Nov.

Jemme (el), St. in Tunis, an einem See.

Jemnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Strakonitz, 280 E.

Jemtland, Landsch. in Schweden, Norrland. Gebirgig und rauh durch die Kjiölen, die hier fast zu ihrer grössten Höhe (Areskutan, 4440 F.) aufsteigen, voll Seen und Moräste. Der grösste See, Storsjöen, ist 7 M. lang, 3 M. breit und hat schöne Ufer, wie überhaupt die Landschaft fast schweizerisch ist. Die Flüsse strömen in den bottnischen Meerbusen. Die bedeutendsten sind der Liusna-Elf, Indals-Elf, Ankra-Elf, Ragunda-Elf. Mehrere wahrhaft majestätische Wasserfälle, z. B. Händolsfall und Tenforsen. Das Klima ist sehr kalt, aber die Luft ist rein und gesund. Der Winter dauert 8 Monate, und wenn auch die Vegetation sehr verkümmert ist, so wird doch die Kartoffel überall mit Vortheil, im Südtheil auch Korn, Gerste und Hafer gebaut. In Herjeådalen, einer Landschaft der Provinz, herrscht oft so grosse Noth, dass man sich mit Brod aus Rinden gebacken behelfen muss. Ergiebig ist die Viehzucht und besonders sind die Pferde gross und schön, doch bildet die Rinderzucht den Hauptreichthum und deren Erzeugnisse, Käse, Butter und Milch die Hauptnahrung. Produkte: Holz, Eisen, Kupfer, Blei, Felskrystall, Wild, Fische. Die Bewohner sind schön gebaut und noch sehr unverdorben. Sanftheit, Sittenreinheit, Religiosität und Herzensgüte spricht deutlich aus ihrem Wesen. Kleidung und sonstige Bedürfnisse sind einfach und werden meist mit eigener Hand gefertigt. Man liebt den Tanz und zeigt viel Geschick zu mechanischen Arbeiten. Hauptst.: Oestersund. Die glchn. Prov. (Län), auch Oestersundslän genannt, umfasst die beiden Landschaften Jemtland und Herjeådalen mit 921,30 d. □M. u. 72,506 E., wovon 1674 Stadtbewohner.

Jemtza, Nebenfl. der Dwina, l., in Russland, Gouv. Archangel.

Jemurtlinskaia, Flck. in Russland, Gouv. Tobolsk, S. bei Jalutorowsk.

Jena, 1) A. in S.-Weimar, Kr. Weimar; 2$\frac{3}{4}$ □M. mit 16,623 E. 2) St. ebd., an der Saale, 8197 E. P., Tel. Eine den sächs. Herzogthümern gemeinsame Universität (1557 gest.), mit Bibliothek, mineralog. und zoolog. Kabinet, Anatomie, botan. Garten, Sternwarte, Thierarzneischule, Ober-Appellationsgericht für die herzogl. sächs. und reuss. Länder, Lehranstalt für Apotheker, Irrenanstalt, mineral. und botanische Gesellschaft. Schloss und ehemalige fürstliche Residenz; landwirthschaftl. Institut; Denkmal Oken's; Leinweberei, Hutmacher, Weinbau. Napoléon's Sieg 1806, 14. Oktbr., der über Preussens Geschick entschied. 50° 56′ 9″ n. Br., 29° 13′ 34″ ö. L. 3) **(Gross-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, 420 E. 4) **(Klein-)**, Df. ebd., 220 E. 5) S. Wenigenjena.

Jenaböbnitz, Df. in S.-Weimar, A. Bürgel, 284 E.

Jenapriessnitz, Df. in S.-Weimar, A. Jena, 240 E.

Jenatz, **Genatz**, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Ober-Landquart; 2000 F. ü. d. Meer, 812 E. Bad, vorzügl. Obstbau im Prättigau, wichtige Märkte.

Jenbach, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Schwaz, 949 E. P., Eb.-St., Tel. Eisenwerk, Drahtzug, Stahlhammer.

Jendialeh, St. in Hindostan, Punjab, SO. von Amritsir.

Jendorka, Nebenfl. des Obi l., in Russland, Gouv. Tobolsk.

Jendoul, St. in Afghanistan, nahe der NO.-Grenze.

Jendovischtscha, Flck. in Russland, l. am Don, Gouv. und WNW. bei Woronesch, 1000 E. [220 E. Frischfeuer.

Jendrysseck, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen,

Jendrzejewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 300 E.

Jenecke, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und bei Gummersbach, 120 E.

Jeneffe, Df. in Belgien, Prov. Lüttich, Arr. Waremme, 800 E.

Jenersdorf, **Gyanafalva**, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. Szt. Gotthard, bei Raba-Keresztur, 1600 E.

Jeneschau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Namiescht, 220 E.

Jenesien, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bozen, 584, Gem. 1647 E.

Jenfeld, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Stormarn, O. bei Hamburg, 226 E. [der Gennach, 404 E.

Jengen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Kaufbeuren, an

Jeni-Bazar, 1) Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, S. bei Silistria, 8000 E. Warme Bäder. 2) **J.-Khan**, **Novi-Khan**, Flck. ebd., Rumelien, S. bei Sophia. 3) **J.-Kurgan**, Ort in Turan, Staat und NO. von Bukhara. 4) **J.-Paazli**, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Tschirmen. 5) **J.-Sagra**, Flck. ebd., N. von Tschirmen, an der Tundscha, 2000 E. 6) **J.-Schehr**, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, ONO. von Brussa, NO. am glchn. See. 7) **J.-Urgendsch**, St. in Turan, Khiwa, l. am Amu-Daria, etwa 7 M. von der Stadt Khiwa.

Jenidsche-Karasu, 1) St. in europ. Türkei, Rumelien, WNW. von Gallipoli, am Lafri-See, der in den Meerb. von Lagos abfliesst, 2600 E. Tabakbau. Unweit die Ruinen der alten Stadt Abdera. 2) **J.-Kisilaphacs**, St. ebd., NO. bei Tschirmen, l. an der Tundscha, 2300 E. 3) **J.-Vardar**, St. ebd., Macedonien, WNW. bei Saloniki, 6000 E. Tabakbau. Unweit die Ruinen der alten St. Pella und der Bitterwassersee von Jenidsche.

Jenikaleh, **Enikola**, befest. St. in Russland, Gouv. Tauris, in der Krim, O. bei Kertsch, W. an der glchn. Meerenge, 420 E. Fort (45° 20′ 37″ n. Br., 54° 17′ 13″ ö. L.), Hafen, Leuchtthurm (45° 23′ 12″ n. Br., 54° 19′ 22″ ö. L.), Naphtha-Quellen.

Jenikasseri, Insel in Japan, in der Sangarstrasse, zwischen Jeso und Nipon.

Jenikau, 1) **(Goltsch-)**, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und SSO. bei Czaslau, Ger.-Bez. Habern, 2708 E. P., Eb.-St., Tel. Synagoge, Schloss; Knochenfabrik, Brauerei, Brennerei. 2) **(Windig-)**, Df. ebd., Bez. Deutschbrod, Ger. Humpoletz, 1234 E.

Jeniköi, 1) Flck. in europ. Türkei, Rumelien, NO. bei Konstantinopel, an d. Meerenge. 2) Df. ebd., Sdsch. Kostendil, O. von Isib. Tabakbau. 3) Flck. ebd., Bulgarien, Sdsch. Silistria, NO. von Varna, an der Küste. [270 E.

Jenikowitz, Df. in Oesterreich, Kr. Chrudim, Bez. Prelautsch,

Jenin, St. in asiat. Türkei, Pasch. Damaskus, 4 M. NO. von Nablus, an der Strasse von Jerusalem nach Nazareth, 2000 E.

Jenins, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Unterlandquart, 467 E.

Jenisei, grosser Fl. im nördl. Asien; entspr. im Lande der Khalka in der Mongolei; heisst anfangs Schischkit, fliesst gegen W., heisst dann nach dem Zusammenfluss mit dem Beiket Uluket, wendet sich gegen N., und erhält nach dem Einfluss des Khantoghir den Namen Jenisei. In das russ. Asien strömt er durch einen Pass zwischen dem kleinen Altai W. und dem Gebirge Ergik-Targak O. ein. Von hier fliesst er in mancherlei Krümmungen gegen N. in das nördliche Eismeer, wo er eine grosse inselreiche, tiefe Bucht bildet. Sein Lauf beträgt an 410 M., davon über 60 M. in China. Andere setzen seine Länge auf 590, sogar auf 740 M. an. Sein Flussgebiet gehört zu den grössten der Erde, denn es hat an 47,000 □M. Von seiner Quelle unter 51° n. Br. bis zur Mdg. 72° n. Br. berührt er auf dem ungeheuren Laufe nur 5 Städte: Minussinks, Krasnojarsk, Jeniseisk, Turuchansk und Kantaisk. Die Zuflüsse sind sehr bedeutend; r. der Bolkchoi-Khan, Werkhniaia-Tunguska mit den Nebenflüssen Kowa, Mura, Tschuna, Ono, dann der Pit, Podkamenaia-Tunguska, Bakhta, Nischniaia-Tunguska (der bedeut. von allen), Kursika; l. der Abakam, Süm, Jelagui, Turukha.

Jeniseisk, 1) Gouv. im asiat. Russland, in Ost-Sibirien; erstreckt sich von China bis zum nördl. Eismeer, zwischen dem Gouv. Irkutsk und der Prov. Jakutsk O., den Gouv. Tomsk u. Tobolsk W.; hat 45,708 □M. Areal und 350,848 E. Oede Steppe, voll Moor und Wald, ist der Charakter dieses weiten und unwirthbaren Landes, das in keinem seiner Theile den Getreidebau zulässt. Nur an der Grenze Chinas kommen einige Gemüse und Strauchfrüchte fort. In diesem Gouv. liegt der nördlichste Punkt Asiens, das Cap Sjewerowostoschni unter 78° n. Br. Die Bewohner sind Tungusen und Samojeden (s. d. A.). Es ist in 5 Kreise getheilt. 2) Hptst. ebd., NNW. von Krasnojarsk, l. am Jenisei, 745 M. von Petersburg, 6644 E. Lebhafter Handel und 1 Messe vom 1.—25. Aug. 58° 27′ 17″ n. Br., 109° 56′ 24″ ö. L.

Jenjapoor, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Tirhoot, 89 engl. M. NO. von Dinapoor. 26° 13′ n. Br. 86° 22′ ö. L. v. Grwch.

Jenkau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 295 E. 2) Df. ebd., Rgbz., Kr. und bei Danzig, 165 E.

Jenkendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 300 E.

Jenkofen, Dfgem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Landshut, 315 E. [grätz, 540 E.

Jenkowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. König-

Jenks, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Jefferson, 600 E.

Jenkwitz, 1) (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 510 E. Schloss, Mühle. 2) Df. ebd., Kr. Neumarkt, 220 E. Schloss. 3) Df. ebd., Kr. Oels, 520 E. 4) Df. ebd., Kr. Ohlau, 190 E. Invalidenhaus. 5) Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Bautzen, 261 E.

Jenlain, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, bei le Quesnoy, 990 E. Zucker- und Cichorienfabrik.

Jenne, 1) Flck. in Italien, Prov. u. O. von Rom, 916 E. 2) **J.**, **Dschenne**, St. in Afrika, Sudan, Reich Bambarra, Hptort des Staates Jenne oder Masima, auf einer Insel des Joliba, 10,000 E. Starke Schifffahrt; auf dem Marktplatze Buden mit europäischen Waaren. 13° 30′ n. Br.

Jennelt, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. Emden, 234 E. Amtssitz. [200 E.

Jennen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg,

Jenner, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Somerset, 1600 E.

Jennings, 1) Gfsch. in Ver.-St., Indiana. Hptort: Vernon. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Crawford, 1500 E. 3) Stdtsch. ebd., Gfsch. Fayette, 1000 E. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Scott, 1700 E. 5) Stdtsch. ebd., Gfsch. Owen, 500 E.

Jenö, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, 900 E. 2) Df. ebd., Com. Pest-Pilis, Bez. Ofen, bei Vörosvar, 700 E. 3) (**Boros-**), Flck. ebd., Com. Arad, am Körös, 1600 E. Weinbau, Märkte. 4) Df. ebd., Com. Pest, an der Donau, 730 E. 5) (**Dios-**), Df. ebd., Com. Neograd, 1080 E. Weingarten, Kastanien, Mineralquelle. 6) (**Kis-**), Flck. ebd., Com. Bihar, 1550 E. 7) Df. ebd., Com. Weszprim, 710 E. Weinbau. [im Land der Szekler, 1450 E.

Jenöfalva, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely,

Jenotajewsk, **Jenotáewsk**, Kreisst. in Russland, Gouv. Astrachan, r. an der Wolga, 1955 E. 47° 14′ 27″ n. Br., 64° 46′ ö. L.

Jens, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Nidau, 492 E.

Jenschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 330 E. P., Tel. [thal, 370 E.

Jenstein, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinen-

Jentelischki, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, NW. bei Telsch.

Jentkutkampen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupönen, 640 E. [Lobositz, 250 E.

Jentschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Jentschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Turnau, 900 E. Fasanerie. [1153 E.

Jenzat, Df. in Frankreich, Dep. Allier, Arr. und bei Gannat,

Jenziorki, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 245 E. 2) Df. ebd., 2$^{1}/_{8}$ M. von Wirsitz, 130 E. [270 E.

Jenznik, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau,

Jeoire (St.), **J.-Challes (St.)**, 1) Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. und bei Chambéry, 682 E. 2) **J. en Faucigny (St.)**, St. ebd., Dep. Haute-Savoie, Arr. Bonneville, 1765 E. P. Marmorbrüche, Versteinerungen.

Jepantschinsk, Ort in Russland, Gouv. Tobolsk, an der Tura.

Jepée, St. in europ. Türkei, Bosnien, an der Bosna, 1380 E. Schiffbau.

Jephremow, St. in Russland, Gouv. Tula, an der Metscha.

Jepifan, St. in Russland, Gouv. Tula, O. bei Bogoroditsk, l. am Don, 2934 E. [Staro-Belsk.

Jepifanowska, Flck. in Russland, Gouv. Woronesch, SW. bei

Jerabou, Insel in Japan, O. von Kiusiu.

Jeragolia, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, SO. bei Rossiena.

Jerapoltsk, Df. mit Markt in Russland, Gouv. Moskau.

Jerasselwitz, **Gross-Rasselwitz**, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 220 E. [bar und bewohnt.

Jerba, Insel in Tunis, im Golf von Gabes, 30,000 E. Frucht-

Jerchel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 305 E. 2) Df. ebd., Kr. Jerichow, 2305 E. Ziegelei. 3) Df. ebd., Kr. Stendal, 330 E.

Jerega, Königr. in Afrika, Senegambien, l. an der Mdg. des Senegal, N. von den Felups. Glchn. Hptst.

Jeremie, St. auf der N.-Küste der südl. Halbinsel der Insel Haiti, 5000 E. Ausfuhr von Zucker, Kaffee, Indigo, Baumwolle. 18° 39′ 57″ n. Br., 56° 33′ 37″ w. L.

Jeremiewka, Flck. in Russland, Gouv. Pultawa.

Jeremitschi, Flck. in Russland, Gouv. Grodno, O. von Nowogrodek, l. am Niemen.

Jeremschinsk, bedeutendes Eisenwerk in Russland, Gouv. Tambow, bei Jelatom. [denz, 884 E.

Jerentowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Grau-

Jeres, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. und bei Guadix, 2125 E. [971 E.

Jeresa, Flck. in Spanien, Prov. Valencia, Bez. und bei Gandia,

Jereski, Flck. in Russland, NW. bei Pultawa, l. am Psiul.

Jereslauz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Rann, 320 E.

Jerez, s. Herez.

Jerga, St. in Russland, Gouv. Nowgorod, N. von Tscherpowetz.

Jeri, See in der Mongolei, Land der Khalka.

Jericho, 1) Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Chittenden, 1900 E. 2) Ort ebd., New-York, Queens-County, 400 E. Gerberei.

Jerichow, 1) St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II, an der Elbe, 1743 E. P. Tabakbau. 52° 29′ 52″ n. Br., 29° 41′ 30″ ö. L. 2) **J. I**, Kr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, 25,51 □M., 64,797 E. Hptst.: Loburg. 3) **J. II**, Kr. ebd., 25,07 □M., 52,920 E. Hptst.: Genthin.

Jeriklinsk, Flck. in Russland, OSO. bei Simbirsk.

Jerim, St. in Arabien, Yemen, S. von Sana.

Jeringhave, Df. in Oldenburg, A. Varel, 235 E.

Jerisau, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Vorder-Glauchau, 300 E. [Ziegelei.

Jerischke, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 220 E.

Jerischno, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 230 E.

Jerka, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 425 E.

Jerkind, Ort in Norwegen, Christiansamt.

Jermanic, Df. in Oesterreich, Böhmen, Bez. Reichenberg, 1794 E.

Jernau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 630 E.

Jernye, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und bei Siroka, 640 E.

Jeroltschitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 600 E.

Jerome, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Union, 1300 E.

Jérome (St.), Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, 875 E.

Jeromeville, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Ashland, 520 E.

Jeroulee, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Agra, Distr. und bei Futtehpoor. 25° 44″ n. Br., 80° 55′ ö. L. v. Grwch.

Jerovecz, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Warasdin, 750 E. Töpfergeschirr.

Jerpstedt, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Tondern, 234 E.

Jerramulla, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 34 engl. M. SW. von Bellary. 14° 48′ n. Br., 76′ 35″ ö. L. v. Grwch.

Jerrentowitz, s. Jerentowitz.

Jerrishö, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Flensburg, 301 E.

Jersbek, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Stormarn, 1$^{3}/_{4}$ M. von Oldesloe, 564 E. [390 E.

Jerschendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt,

Jerschmanitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Reichenberg, 1600 E. Viel Weberei.

Jersdal (Nieder- u. Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 377 u. 228 E.

Jersey, 1) die bedeutendste der normannischen Inseln, zu den „Inseln der brit. Meere“ gehörig, im Kanal, an der Westküste des Dep. Manche in Frankreich, 56,627 E. 12 engl. M. lang, 5—7 M. breit, mit eingebuchteten Küsten, so wie Sandbänken, Klippen und gefährlichen Strömungen beinahe ringsum; hügelig, gut bewässert, fruchtbar und mit mildem Klima; aber ohne Holz. Produkte: Getreide, Hülsenfrüchte, Obst, besonders Aepfel, und daraus bereiteter Cider, Vieh und vorzügliche Butter, Fische, besonders Austern. Hptort St. Hélier. 2) **J.-City**, St. in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Hudson, r. am Hudson, New-York gegenüber, 82,546 E. Manufakturen, Glasfabrik. 3) Gfsch. ebd., Illinois. 4) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Licking, 1400 E. 5) **J.-Shore**, Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Lycoming, 1394 E.

Jerseyville, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Jersey, 2576 E.

Jershagen (Alt- und Neu-), Pfrdf. und Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Schlawe, 758 und 296 E.

Jershöft, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, an der Ostseeküste, 276 E. Leuchtthurm. 54° 32′ 29″ n. Br., 34° 12′ 33″ ö. L. [P., Eb.-St., Tel.

Jersitz, **Jerzyce**, Df. in Preussen, Rgbz. u. Ldkr. Posen, 3281 E.

Jerskewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 225 E.

Jersnik, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. Facset, 400 E.

Jerstedt, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Liebenburg, bei Salzgitter, 890 E. [Lanusei, 1880 E.

Jersu, Gem. in Italien, Insel Sardinien, Prov. Cagliari, Distr.

Jerszeg, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. Bogsan, bei Lugos, 800 E. [105 E.

Jerszewo, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Marienwerder,

Jerte, **Xerte**, Flck. in Spanien, Prov. Caceres, Bez. Jarandilla, bei Caceres, 1227 E. [des Paranahiba, 3000 E.

Jerumenha, St. in Brasilien, Prov. Piauhi, an einem Nebenfl.

Jerup, Df. in Dänemark, Jütland, A. Aalborg.

Jerusalem, 1) St. in asiat. Türkei, Palästina, Ejalet Syrien, Hptst. des Sdsch. Kudri-Scherif, — von den Mohammedanern El Kods (die heilige) genannt, — liegt auf vier Hügeln einer Landzunge, welche im W. und S. vom Thal Hinnom und im O. von dem Thale Josaphat (Kidron) begrenzt wird, etwa 2450 F. ü. d. M., an 25,000 E. (darunter 5600 Juden u. 7—8000 Christen), nach and. Angabe nur 15,500 (7100 Juden, 5000 Mohamm. und 3400 Christen, worunter 2000 Griechen, 900 Kathol. u. s. w.). Der südlichste Stadttheil ist der Zion, an dessen Ostseite noch das Thal Tyropöon (Käsemacherthal) stösst und sich mit den beiden obengenannten Thälern vereinigt. Der Zion besteht jetzt aus dem Judenviertel, der Citadelle und dem armenischen Kloster. Letzteres ist das reichste Kloster im Morgenlande und ein Complex von Häusern und Höfen. Im Judenviertel zeigt man das Haus des Kaiphas, jetzt auch ein armenisches Kloster, das Haus, wo das heilige Abendmahl eingesetzt wurde und daneben das Haus, wo Maria nach dem Tode Jesu gelebt habe. N. von Zion liegt der Stadttheil Akra, auf welchem die Leidenstätte Golgatha war und wo die Kirche des heil. Grabes das höchste Interesse erweckt und das ersehnte Ziel frommer Pilgerschaft ist. Unfern davon ist der Garten Bathseba's, gegenüber der Burg David's im Stadttheile Zion. — NO. von Akra liegt die Bezetha, wo sich kleine Erinnerungen aus dem Alterthume erhalten haben. — SO. von hier liegt der Berg Moriah, welcher S. in einer unbebauten schmalen Landzunge zwischen den Thälern Josaphat und Thyropöon endet und Ophel heisst. Auf dem Platze des Tempels Salomo's steht die Moschee Omar's, nach derjenigen von Mekka das grösste Heiligthum der Mohammedaner. Nahe ders. liegt das Haus des Pilatus. Ferner sind hier noch das

Geburtshaus der Maria, der Geisselungsort, das Richtthor, der Schmerzensweg und andere aus der Leidensgeschichte bekannte Orte. — Wie in der Stadt selbst, so stösst man auch in der nächsten Umgebung fast bei jedem Schritte auf biblisch bekannte Oertlichkeiten und Gräber bibl. Personen. S. vom Zion, jenseits des Thales Hinnom ist der Berg des bösen Rathes. Der nordöstliche Abhang des Berges enthält den Blutacker, von wo aus man in das Thal Josaphat gelangt, an die Stelle, wo es in das Thal Hinnom mündet, der Nehemiasbrunnen und die Gärten der Könige sind. Steigt man nun NO. in die Höhe, so kommt man auf den Berg des Aergernisses, wo Salomo den Götzendienst eingerichtet hatte. N. von diesem liegt der Oelberg. An seinem Abhange lag Bethphage und eine Stunde weiter O. Bethanien, wo man noch das Haus Simon's des Aussätzigen, das Haus Maria's und Martha's und das Grabmal des Lazarus zeigt. Der Berg ist 2560 F. hoch und bietet eine herrliche Umsicht dar. — In J. residirt ein röm.-kathol. Patriarch, sowie ein russ. u. ein engl. Bischof. 31⁰ 47′ 47″ n. Br., 52⁰ 51′ 15″ ö. L. 2) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Jates, 3035 E. 3) Hptort der Gfsch. Southampton ebd., Virginia, Eastern-Distr. 4) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg. 46⁰ 28′ 38″ n. Br., 33⁰ 51′ 13″ ö. L. 5) St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, SSO. bei Stanislawow. 6) (New-), s. Great-Salt-Lake-City.

Jeruslan, Nebenfl. der Wolga l., in Russland, Gouv. Saratow.

Jerutten (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 515 und 729 E.

Jervis, 1) eine der Galapagos-Inseln. 2) Cap der Südküste von Australien, gegenüber der Känguru-Insel. 35′ 45′ s. Br., 138⁰ 4′ 30″ ö. L. v. Grwch. 3) Bucht an der Ostküste ebd., S. von Port Jackson. 35⁰ 8′ 27″ s. Br., 168⁰ 26′ 4″ ö. L.

Jerxen, Df. in Lippe, A. Lage, mit Orbke 472 E.

Jerxheim, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. Schöningen, 1851 E. P., Eb.-St., Tel.

Jerze, Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Lutter, 183 E.

Jerzens, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. und unfern von Imst, 353 E. [140 E.

Jerzyce, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw,

Jerzykowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, 110 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Schroda, bei Budewitz, 140 E.

Jesa (Niedern- u. Obern-), 2 Dfr. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Göttingen, A. Reinhausen, 550 u. 338 E.

Jesar, 1) **(Kirch-)**, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Hagenow, 514 E. 2) **(Probst-)**, Df. ebd., A. Lübtheen, 205 E.

Jesara, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Gurwhal, 71 engl. M. von Hurdwar. 30⁰ 12′ n. Br., 79⁰ 22′ ö. L. v. Grwch.

Jesau, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Kamenz, 272 E.

Jesberg, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fritzlar, 960 E. P. Burgruine, 2 Mühlen. [Bez. Jaromierz, 225 E.

Jesbin, **Jezbiny**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz,

Jeschen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 220 E.

Jeschenowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 220 E.

Jeschiona, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 160 E. Schloss, Potaschsiederei, Mühle. [140 E.

Jeschionne, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg,

Jeschkenberg, **Igelberg**, 2900 F. hoher Berg im lausitzer Geb. NO. in Böhmen. 50⁰ 44′ 3″ n. Br., 32⁰ 39′ 5″ ö. L.

Jeschkendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 225 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 120 E. 3) Df. ebd., Rgbz., Kr. und bei Liegnitz, 340 E. Schloss.

Jeschkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Wischau, 570 E.

Jeschow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Przestiz, 370 E. Schloss. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Jung-Woschitz, 680 E. 3) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Unter-Moschtienitz, 692 E. [meritz, Bez. Wegstadtl, 290 E.

Jeschowitz, **Jezowitz**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leit-

Jeschtietitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 231 E. [200 E.

Jeschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. bei Trebnitz,

Jesdikhast, St. in Persien, Farsistan, an der Strasse von Schiras nach Ispahan, 3000 E. Befestigt. Reis- und Baumwollbau.

Jesendorf, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilsbiburg, 140 E. 2) Pfrdf. u. Hof in Mecklenburg-Schwerin, Kr. u. A. Mecklenburg, 7/8 M. von Warin, 107 E.

Jesenik (Gross-Jessenik), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nimburg, 800 E. [und bei Krapina.

Jesenje, Pfrdf. in Ungarn, Kroatien, Com. Warasdin, Bez.

Jesenwang, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Bruck, 450 E.

Jesera, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Austerlitz, 330 E. [Zauche-Belzig, 260 E.

Jeserig bei Brandenburg, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr.

Jeseriger-Hütten, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig, 240 E.

Jeseritz, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. u. 3/4 M. von Calförde, 312 E. 2) **(Deutsch-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 305 E. 3) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 350 und 110 E. 4) **(Polnisch-)**, Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 126 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 513 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. u. bei Stolp, 140 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 115 E.

Jesernik, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, 720 E. Schloss, 4 Mühlen, 2 Sägen.

Jesero, See in Oesterreich, Dalmatien.

Jesewitz, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, 642 E.

Jesingen, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Kirchheim, 937 E. 2) **(Ober-)**, Df. ebd., Schwarzwaldkr., O.-A. Herrenberg, 720 E. 3) **(Unter-)**, Df. mit Marktrecht ebd., 1017 E.

Jesiorü, Ort in Russland, Gouv. u. N. bei Grodno.

Jesjogi, Nebenfl. des Tana l., in Norwegen, Finmarken.

Jeskuno, Ort in Russland, Gouv. Twer.

Jesmond, Stdtsch. in England, Gfsch. Northumberland,

Jesmoni, Flck. in Russland, Gouv. Minsk, OSO. bei Boriso

Jesnitschan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Be Pardubitz, 250 E.

Jeso, **Jesso**, s. Yeso. [bei Darney,

Jesonville, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. Mireco

Jesoross, Ort in Russland, Gouv. Wilna, NW. von Widzy.

Jesow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, Schwerin, 13/4 M. von Hagenow, 103 E. [Niemes,

Jesowey, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau,

Jesrutta, St. in Hindostan, Punjab, NO. von Lahore.

Jessamine, Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hptort: Nicholas

Jessaulowskaja Staniza, Kosakenflck. in Russland, Land donischen Kosaken, 1764 E. 48⁰ 7′ n. Br., 60⁰ 35′ ö. L.

Jesselmere, 1) einer der 5 grössten Rajpootstaaten im Hindostan, umfasst einen grossen Theil des wüsten Indiens schen dem 26⁰ u. 28⁰ n. Br. und 70—72⁰ ö. L. v. Grwch.; schlossen von Scindiah, Bhawlpoor, Bicanere u. Joudpoor, Der Anbau ist sehr beschränkt, die Bewässerung schlecht, auch die Produkte gering, desgl. die Industrie; der Handel ist gegen erheblich. 2) Die einzige erhebliche Stadt des Landes, Sitz vieler reichen Kaufleute, zwischen Malwah u. dem Hafen rachee gelegen, 35,000 E.

Jessen, 1) s. Jassen. 2) St. in Preussen, Rgbz. Mers Kr. Schweinitz, 2371 E. Tuchweberei, Fischerei. 3) Df. ebd., Frankfurt, Kr. Spremberg, 320 E. 4) Df. ebd., Kr. Sorau, 5) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Insterburg, 175 E. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Meissen, 219 E. 7) (Hinter- Vorder-), 2 Dfr. ebd., G.-A. und bei Pirna, an der Wese 207 und 92 E.

Jessenetz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 625 E

Jesseney, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Semil, 1140 E. Schloss, Eisenwerk.

Jessenick, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, 750 E

Jessenitz, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenb A. Schwerin, 136 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bez. Eule, 800 E. 3) Df. ebd., Kr. Königgrätz, Bez. 750 E. P. [Stawropol,

Jessentukskaja Staniza, Kosakenflck. in Russland,

Jessern, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben,

Jesserndorf, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ebern,

Jessmenau, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau,

Jessnick, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schwei 310 E.

Jessnigk, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schwei

Jessnitz, 1) St. in Anhalt, Kr. Dessau, a. d. Mulde, Eb.-St., Tel. Kreisger.-Comm.-Bez. Knopffabrik, Tuchw Fischerei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, P., Eb.-St., Tel. 3) Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. wartha, bei Reschwitz, 282 E. [2) S.

Jesso, 1) Ort in Russland, Finland, im nördl. Theile des

Jessool, St. in Hindostan, Punjab, nahe am Indus, Strasse nach Mooltein.

Jessoore, 1) Distr. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, 23⁰ 28′—23⁰ 46′ n. Br. u. 88⁰ 44′—89⁰ 55′ ö. L. v. Grwch. □M., 381,744 E. Er nimmt die Mitte des Gangesdelta ein wohlbewässert und fruchtbar an Reis, Indigo, Senf, Zucker, Tabak. Hauptgegenstände der Ausfuhr: Seide, Indigo, Zucker u. Rum. 2) St. ebd., Hptort des glchn. Distr., 77 engl. NO. von Calcutta. Grosses Gefängniss; Schule. 23⁰ 10′ n. Br. 10′ ö. L. v. Grwch. [Tabakbau,

Jestädt, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Eschwege,

Jestetten, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Waldshut, Tel. Weinbau. [Kr. Kolberg-Körlin, 1311 und

Jestin (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz.

Jestreby, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. sko, 250 E. 2) **(Gross- u. Klein-)**, 2 Dfr. ebd., Kr. Olmütz, Hohenstadt, 300 u. 260 E. [kenbach,

Jestrzabi, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Jestwethen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. 130 E

Jesuborn, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A.

Jesus, 1) brit. Insel in Unter-Canada, NW. von Montreal, zwei Arme des Ottawa gebildet. 2) **J. de Montes Claros**, Bolivia, Prov. Cochabamba. 3) **J. Espiritu Santo**, Cap der des Feuerlandes, im Osteingang der Magelhaens-Strasse. **Rio Blanco**, Df. u. ehemal. Bergwerksort in Mejico, Staat am glchn. Flusse. 5) **J.-Maria**, Minen-Distr., Df. u. Berg Staat Chihuahua, NW. von Batopilas. 6) Insel im grossen O. bei der Admiralitäts-Insel.

Jeszeno, 1) Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. u. bei 450 E. 2) Df. ebd., Com. Zemplin, Bez. und bei Homona,

Jeszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. 260 E.

Jesziorken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. 270 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 3) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Lötzen, 125 E.

Jesziorowsken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. burg, 420 E.

Jesztreb, 1) Df. in Ungarn, Com. Saros, bei Eperies, 2) **(Magyar-)**, Df. ebd., Com. Zemplin, bei Velejte, 530 E. 3) Df. ebd., bei Nagy-Mihaly, 400 E.

Jetenburg, Df. in Schaumburg-Lippe, A. Bückeburg,

Jetenowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, razdiowitz, 290 E. [donischen Kosaken,

Jeteriwskaja Staniza, Kosakenflck. in Russland,

Jethausen, Bauersch. in Oldenburg, A. Varel, 756 E.

Jethe, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, bei Forst, 170 E. [Guernsey.

Jethou, kleine den Engländern gehörige Insel im Kanal, O. bei

Jetietitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Mühlhausen, 264 E.

Jetjuli, Ort in Rumänien, Moldau, N. von Reni.

Jetsch, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 205 E.

Jetscheba, Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Bautzen, 190 E.

Jette, Df. in Belgien, Prov. Brabant, Arr. u. NNW. bei Brüssel, 2100 E. Brauerei, Brennerei.

Jettenbach, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Mühldorf, bei Grünthal, am Inn, 200 E. 2) Df. ebd., Pfalz, B.-A. Kusel, bei Kaiserslautern, 961 E. P. 3) Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Marbach, Gem. Schmidhausen, 142 E.

Jettenburg, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Tübingen, 389 E. [münster, 284 E.

Jettersweiler, Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Maurs-

Jetting, Flck. in Dänemark, Jütland, Stift Ribe. Hafen.

Jettingen, 1) Flck. in Bayern, Schwaben, B.-A. Günzburg, bei Burgau, 1417 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, Getreideschranne. 2) (**Ober-**), Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Herrenberg, 785 E. Walkerde. 3) (**Unter-**), Pfrdf. mit Markt ebd., 962 E. 4) Df. in Oberelsass, Kr. und Cant. Altkirch, 596 E.

Jettkofen, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Saulgau, 280 E.

Jettsdorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Kirchberg am Wagram, 334 E.

Jetze, **Jetzel**, Nebenfl. der Elbe, s. Jeetze.

Jetzelsdorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Haugsdorf, 700 E. P., Tel. Weinbau.

Jetzendorf, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. und bei Pfaffenhofen, r. an der Ilm, 512 E. P. Schloss, Brauerei, Brennerei. [Schrems, 269 E.

Jetzles, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. und bei

Jetzow, Df. in Russland, Polen, Gouv. Warschau.

Jeugny, Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. Troyes, bei Bouilly, 445 E. [bei Ardentes, 663 E.

Jeu les Bois, Df. in Frankreich, Dep. Indre, Arr. Châteauroux,

Jeumont, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. Avesnes, ONO. bei Maubeuge, an der Sambre, 1731 E. P., Eb.-St., Tel. Douane, Eisengiesserei, Marmorbrüche, Brauerei.

Jeure d'Andaure (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei St. Agrève, 932 E. 2) **J. d'Ay (St.)**, Df. ebd., bei Satillieu, 488 E. Seidenfabrik.

Jeures (St.), Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Yssingeaux, 2871 E. [Moirans, 350 E.

Jeurre, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. St. Claude, bei

Jeutendorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. St. Pölten, 315 E. Schloss.

Jeutritz (Nieder- u. Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 270 u. 260 E.

Jeuxey, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. u. bei Epinal, 491 E.

Jev, Ort in Russland, Gouv. Esthland, zwischen Reval und St. Petersburg, 1500 E.

Jeve, Ort in Russland, Gouv. Wilna. P., Eb.-St., Tel.

Jevenstedt, Krchdf. in Preussen, Holstein, Kr. und 1 M. von Rendsburg, an der Ivenaue, 769 E. P. 54° 13′ 58″ n. Br., 27° 19′ 47″ ö. L.

Jever, 1) Amt in Oldenburg, 6,27 □M., 22,584 E. 2) St. ebd., unweit der Nordsee, an einem schiffbaren Kanal, 4721 E. P., Eb.-St., Tel. Gerberei, Brennerei, Tabakfabr. 53° 34′ 30″ n. Br., 25° 32′ 41″ ö. L. [von Celle, 160 E.

Jeversen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und $2^{3}/_{4}$ M.

Jevington, Df. in England, Gfsch. Sussex, 263 E.

Jevnager, Ort in Norwegen, Christiansamt, am Drammen.

Jewala-Muki, St. in Hindostan, Punjab, 3000 E. Mehrere Tempel, grosser Bazar, Mineralquelle, berühmter Wallfahrtsort der Hindus. [Kosteletz, 240 E.

Jewan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schwarz-

Jewett, 1) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Greene, 40 engl. M. NW. von Albany, 1500 E. 2) **J.-City**, St. in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. New-London, 900 E.

Jewpatori, s. Eupatoria. [Bielsk.

Jewsionga, Flck. in Russland, Gouv. Woronesch, O. bei Staro-

Jewtuschkowitschi, Flck. in Russland, Gouv. Minsk, WNW. von Retschitza, l. am Ipa.

Jewur, **Gewar**, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Boolundshuhur, 6056 E. 28° 7′ n. Br., 77° 39′ ö. L. v. Grwch.

Jexau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 300 E.

Jeypoor, 1) einer der 5 bedeutendsten Radschastaaten in Hindostan, den Briten zinsbar, begrenzt von Bicanere, Ajmeer, Tunk, Keroli u. Alwur. Der Boden sandig und salzhaltig. 2) St. ebd., 60,000 E. Viele Hindutempel im reinsten Hindustyle, ein schöner von einem Italiener erbauter Palast, eine Citadelle mit mehreren Forts etc. 3) Ort ebd., brit. Prov. Assam, Distr. und 43 M. von Seebpoor. 27° 14′ n. Br., 95° 19′ ö. L. v. Grwch. 4) Ort ebd., Orissa, an der südwestl. Grenze von Bengalen. 19° 1′ n. Br., 82° 27′ ö. L. v. Grwch.

Jeytpoor, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Gebiet Saugur u. Nerbudda, Distr. und 25 engl. M. von Sohagpoor. 23° 30′ n. Br., 81° 49′ ö. L. v. Grwch.

Jezainville, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. Nancy, bei Pont à Mousson, 659 E.

Jezd, s. Yezd.

Jezero, türkisch **Djulhissar**, Flck. in Bosnien, Sandch. Trawnik, Nahia Ključ, liegt am Anfange des Sees, den hier der Fl. Pliwa bildet und der sehr reich an Fischen ist, 600 E. 2 St. O. liegt die St. Jajtze.

Jezewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 445 E.

Jezierna, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, NW. bei Tarnopol, 3443 E. P., Eb.-St., Tel.

Jezierzanka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und bei Zborow.

Jezierzany, 1) kl. St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, 2444 E. P., Tel. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Stanislaw, Bez. Tlumacz, bei Tymienica, 1150 E. 3) Pfrdf. ebd., Bez. Monasterzyska, bei Buczacz.

Jeziora, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 250 E.

Jeziori, Flck. in Russland, O. bei Grodno.

Jeziorki, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Posen, 265 E.

Jeziorna, St. in Russland, Polen, Gouv. u. Kr. Warschau.

Jeziory (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 310 u. 275 E.

Jezirat-Farun, 1) kleine Insel im rothen Meere, im Golf von Akabah. 2) **J.-Hafan** u. **J. es Sabah** oder **die Brüder**, 2 Felsen in der Strasse Babelmandeb. 3) **J.-Hullaniyah**, die mittelste und grösste der Curia-Muria-Inseln an der SO.-Küste von Arabien, von einigen Fischerfamilien bewohnt.

Jezoros, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, NW. bei Widzi.

Jezow, 1) St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, WNW. bei Rawa, 530 E. Tuchfabrik. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 235 E. [Schloss.

Jezowa, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 740 E.

Jezowe, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Nisko. [1300 E.

Jezrin, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Temesvar, bei Rekas,

Jezupol, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, SSO. bei Halicz, l. am Zusammenfluss der Bistriza mit dem Dniestr, 2643 E. P., Eb.-St., Tel.

Jezyce, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Posen, 1345 E. Ziegelei.

Jhalawan, Prov. in Beludschistan, nicht fruchtbar, von etwa 30,000 Menschen bewohnt und zwischen 25—22° n. Br. gelegen.

Jhallode, St. in Hindostan, Gebiet Baroda. 23° 7′ n. Br., 74° 9′ ö. L. v. Grwch.

Jhaloo, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Bijnour, 6551 E. 29° 20′ n. Br., 78° 17′ ö. L. v. Grwch.

Jhalre Patun, St. in Hindostan, Rajpootana, Staat Kota. Gut gebaut. 24° 32′ n. Br., 76° 13′ ö. L. v. Grwch.

Jhansi, St. und Festung in Hindostan, Bundelcund. Sitz eines Radschah, Waffen- u. a. Fabriken, Handel zwischen Dekan und Bengalen. 25° 28′ n. Br., 78° 38′ ö. L. v. Grwch.

Jhansu-Jeang, bef. Ort in Tibet, SO. von Tischu-Lombo.

Jhari, Ort in Hindostan, Staat Nepal, r. am Fl. San Coos, 20 engl. M. von Khatmandoo. 27° 50′ n. Br., 85° 34′ ö. L. v. Grwch.

Jheend, St. in Hinodstan, NW. von Delhi. Hptort eines Sikhstaates.

Jhelum, 1) S. Jailum. 2) Ort in Hindostan, am Punjab, r. am glchn. Fl. (Jailum), mit meist mohammedan. E. 32° 56′ n. Br., 73° 47′ ö. L. v. Grwch.

Jhinjanuh, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Mozuffurnugur, 21 engl. M. SO. von Kurnal. 29° 31′ n. Br., 77° 17′ ö. L. v. Grwch.

Jhoonjhnoo, Ort in Hindostan, Rajpootstaat Thekawuttee, 120 engl. M. SW. von Delhi. 28° 5′ n. Br., 75° 32′ ö. L. v. Grwch.

Jhoosee, **Jhousee**, Ort in Hindostan, l. am Ganges, nahe bei seinem Zusammenflusse mit dem Jumna, Allahabad gegenüber. Brit. Militärposten. 25° 26′ n. Br., 81° 58′ ö. L. v. Grwch.

Jhorega, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Candeish, 12 engl. M. von Malligaum. 20° 40′ n. Br., 74° 40′ ö. L. v. Grwch.

Jhow, St. in Beludschistan, Prov. Mekran.

Jhuggee, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Hyderabad, 58 engl. M. SO. v. Tatta. 24° n. Br., 68° 25′ ö. L. v. Grwch.

Jhusdum, Ort in Hindostan, Guzerat, r. am Fl. Bhader, 30 engl. M. von Rajkote. 22° 5′ n. Br., 71° 15′ ö. L. v. Grwch.

Jičin, s. Gitschin.

Jidensalmi, Pastorat in Russland, Finland, Kuopio-Län, 58 □M. In ihm das Df. Likolax mit gutem Gesundbrunnen.

Jiedlitz, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Kamenz, 159 E.

Jiga-Gunggar-Dzung, St. in Tibet, r. am Yarou-Dzangbo-Tchou, SW. bei Lhassa.

Jignec, Ort in Hindostan, Bundelcund, nicht weit vom Fluss Dessaun. 25° 45′ n. Br., 79° 28′ ö. L. v. Grwch.

Jigona, St. in Spanien, Prov. Alicante, 3612 E. Bedeutende Industrie in Webereien und Schuhen.

Jiguani, **San Pablo di Giguani**, Flck. in Cuba, Ostdepart., 1100 E., davon 200 Sklaven. Zuckerfabriken.

Jijeli (französisch **Gigelli**), St. in Algerien, Prov. Constantine, am Eingang des Golfs von Bougiah. Dampfschiffsverbindung mit Algier.

Jikadaze, St. in Tibet, Bez. Zang, am Zangbo, W. von Hlassa.

Jillifrey, St. in Afrika, Senegambien, in Barra, r. am Gambia, unweit dessen Mdg. Seit 1826, 15. Juni, im Besitz der Engländer.

Jiloco, Nebenfl. des Ebro in Spanien, Aragonien. Mündet nach einem Lauf von 25 M. etwa 3 M. NW. von Zaragoza.

Jimena, **Himena**, 1) Flck. in Spanien, Prov. Jaen, bei Baeza, 2020 E. 2) **J. de la Frontera**, St. ebd., Prov. Cadiz, Bez. und bei San Roque, 6577 E. 3) **J. de Libar**, Flck. ebd., Prov. Malaga, Bez. Gaucin, bei Ronda, 1031 E.

Jinbalal, Ort in Afrika, Sudan, Staat u. W. von Timbuktu.

Jin-Choa, St. in China, Prov. Kuang-Tung, N. bei Chao-Tcheou.

Jinec, Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Horzowitz. Schloss mit Mineraliensammlung, Hochofen, Eisengiesserei, zwei Eisenhämmer. [300 E.

Jinin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Strakonitz,

Jinjeera, Ort und Hafen in Hindostan, Küste von Bombay.

Jin-Kieou, St. in China, Prov. Pe-Tschi-Li, S. von Pe-King.

Jiquiba, **Jiquia**, See in Brasilien, im S. der Prov. Pernambuco, fliesst in den atlant. Ocean ab.

Jiquilisco, Bucht an der Küste von S. Salvador in Mittelamerika, am grossen Ocean.

Jirzitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Humpoletz, 560 E.

Jisdra, s. **Shidra**.

Jisp, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, SW. von Horn, 650 E. Schiffszwieback.

Joa, St. in Hindostan, Punjab, 50 engl. M. O. vom Indus. 32° 50′ n. Br., 72° 30′ ö. L. v. Grwch.

Joachim (St.), Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. und WNW. bei Savenay, 4281 E.

Joachimsdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Gabel, 260 E. Bleiche, Mühle, Bad.

Joachimshammer, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 360 E. 2 Mühlen. [Evangel. Fräuleinstift.

Joachimstein, Ort in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Löbau.

Joachimsthal, 1) St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, am Werbellin-See, 2015 E. P. Branntweinbrennerei, Ziegelei, Feldbau. 2) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, in einem Thal des Erzgebirges, 5328, Gem. 6586 E. P., Tel. Bezirks- und Steueramt, Berg- und Hüttenamt, Forstamt, Haupt- und Unterrealschule, Eisenbergwerk, Blei- und Zinnbergbau, Bleiweiss-, Mennig-, Schmaltefabrik, 3 Papierfabriken, Spitzenklöppelei, Silberbergwerk, aus dessen Ertrag die ersten Thaler (Joachimsthaler) geschlagen wurden. Der glchn. Bez., mit den Ger.-Bez. J. und Platten, hat 24,501 E. 3) **(Neu-)**, Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Rakonitz, 400 E. Eisenhütten.

Joal, Joag, St. in Afrika, Senegambien, Sin, unweit der atlant. Küste, N. von der Senegal-Mdg.

Joana, St. in Java, Residentschaft Japara, NO. von Samarang, unfern der Nordküste.

Joaniz, Df. in Oesterreich, Görz, Ger.-Bez. Cervignano, 789 E.

Joannas, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. und bei Largentière, 919 E.

João (São-), 1) Insel im atlant. Ocean, an d. Küste v. Brasilien, Prov. Maranhão. 2) Flck. in Brasilien, Prov. Rio Janeiro, auf der atlant. Küste, an der Mdg. des glchn. Flusses, N. am Cap Frio. 22° 37′ s. Br., 24° 42′ 20″ w. L. 3) **J. Armaro**, Flck. in Brasilien, Prov. Bahia, r. am Paraguassu. 4) **J. da Foz**, St. in Portugal, Distr. Porto, r. an der Mdg. des Douro, 3450 E. 5) **J. da Palma**, Flck. in Brasilien, Prov. Goyaz, am Zusammenfluss des Parannan und Palma. 6) **J. da Pesqueira**, befest. St. in Portugal, Distr. Lamego, N. bei Trancoso, l. am Duero, 2688 E. 7) **J. das Lampas**, St. ebd., Distr. Lissabon, 2700 E. 8) **J. de Cortes**, Flck. in Brasilien, Prov. Maranhão, S. an der Cuma-Bai. Getreide-, Baumwoll- und Reisbau. 9) **J. del Rey**, St. ebd., Prov. Minas-Geraes, SW. von Villa-Rica, 6000 E. Handel mit Käse, Schweinefleisch, vorzüglichen Früchten, Landesprodukten, reiche Goldwäschen. 10) **J. de Maccahe**, Flck. ebd., Prov. Rio de Janeiro, an der Mdg. des Maccahe in den atlant. Ocean. 22° 8′ 27″ s. Br., 21° 13′ 49″ w. L. 11) **J. de Parahyba, S. J. da Barra**, Flck. ebd., Prov. und NO. von Rio de Janeiro, an der Mdg. des Parahyba in den atlant. Ocean. Fischerei und Handel. 21° 37′ s. Br., 23° 12′ w. L. 12) **J. das duas Barras (San)**, befest. Ort ebd., Prov. Para, am Tocantines. 13) **J.-Diaz**, Landspitze der Küste ebd., Prov. Santa-Catarina, an der Mdg. des glchn. Flusses. 26° 6′ 33″ s. Br., 30° 59′ 56″ w. L. 14) **J. do Principe**, St. ebd., Prov. Rio Negro, am Japura. 15) St. ebd., Prov. Ceara. 16) **J.-Marcos**, Flck. ebd., Prov. Rio de Janeiro, r. am Rio das Araras. Kaffee. 17) **J. de Monte**, St. in Portugal, Distr. Vizeu, 1391 E. 18) **J. d'Areas**, St. ebd., 2510 E.

Joaquim (S.), 1) Flck. in Brasilien, Prov. Para (Guyana), am Rio Branco. 2) **J. de Omagoas**, Missionsort in Peru, Prov. Truxillo, am Marannon, NO. von der Ucayale-Mdg. Fischerei.

Joar, Shoar, St. in Afrika, Senegambien, r. unf. vom Gambia, NW. von Yamina.

Joarilla, Ort in Spanien, Prov. Leon, Bez. u. bei Sahagun, 552 E.

Joatinga, Landspitze in Brasilien, Prov. Rio Janeiro, SW. der Bai Angra dos Reys, davor eine kleine Insel. 23° 18′ 30″ s. Br., 26° 59′ 2″ w. L.

Joazeiras, Flck. in Brasilien, Prov. Bahia, r. am San-Francisco.

Job, St. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. und N. bei Ambert, 2925 E. [950 E.

Jobahaza, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, Bez. u. bei Csorna,

Jobb (Szent-), Marktflck. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Margitta, 1300 E.

Jobbagy, 1) Df. in Ungarn, Com. Neograd, 1000 E. 2) Df. ebd., Com. Eisenburg, am Pinka, 1000 E. Verfert. der Jabinser Krüge, Hanf- und Getreidebau. [bei Maros-Vasarhely, 480 E.

Jobbagyfalva, Flck. in Ungarn, Siebenbürgen, Com., Bez. u.

Jobbagytelke, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Maros-Vasarhely, 760 E.

Jober, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, 380 E.

Jobie, Insel im grossen Ocean, an der Nordküste von Neuguinea, am Eingang der Geelvink-Bai. 1° 37′ 45″ s. Br., 153° 51′ 31″ ö. L. [werpen, 430 E.

Job in 't Goor (St.), Flck. in Belgien, Prov. u. NO. bei Ant-

Jobla, St. in Arabien, Jemen, SW. von Sana.

Jobourg, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Cherbourg, bei Beaumont, 621 E.

Jobs, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 340 E.

Jobstgereuth, Jobstkreuth, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Neustadt, bei Erlbach, 277 E. [13,000 F.

Jocalme, Alpenspitze in Frankreich, Dep. Hautes-Alpes,

Jochberg, Jocheralpe, 1) hoher Berg in Bayern, S. im B.-A. Tölz. Darin ergiebiger Gipsbruch. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Kitzbühel, 981 E.

Joching, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Spitz, 262 E.

Jochsberg, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. u. bei Ansbach, 372 E. Schloss, Brauerei.

Jockby, Ort in Schweden, Norrbotten, S. von Narkenby.

Jocketa, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Elsterberg, 193 E. P., Eb.-St., Tel.

Jockgrimm, St. in Bayern, Pfalz, B.-A. Germersheim, bei Landau, 1246 E. Bergamt, Schloss.

Jockmock, Flck. in Schweden, Lappmark, r. am Luleå, 1450 E.

Jocksdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 185 E. 2) Df. ebd., 125 E.

Jocotenango, St. in Centralamerika, Staat Guatemala.

Jodar, Flck. in Spanien, Prov. und O. bei Jaen, am Guadalquivir, im Bedmar-Thal, 4798 E.

Jodard (St.), Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, bei Néronde, 817 E. Eb.-St.

Jo-Davies, Gfsch. in Ver.-St., Illinois, im NW.

Jodeglien, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 140 E. [kallen, 160 E.

Jodeglienen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pill-

Jodekrondt, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 634 E. [pönen, 200 E.

Jodelkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallu-

Jodgallen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 2 M. von Heinrichswalde, 100 E. [115 E.

Jodicken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel,

Jodischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 125 E. [ziani.

Jodischki, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, SSO. bei Swent-

Jodiz, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und bei Hof, an der Saale, 493 E. Nahe die Brauneisensteingrube Siebenhitz.

Jodlauken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 280 E. [Wisloka, 2427 E.

Jodlowa, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, l. an der

Jodlowka, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Tarnow. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Jaslo, Bez. Biecz, bei Ciezkowice.

Jodock, Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Cilli, 220 E.

Jodoigne, Geldernaken, 1) St. in Belgien, Prov. Brabant, OSO. bei Brüssel, 3400 E. Brauerei und Oelmühlen. 2) Nahes Df. dabei, 700 E.

Jodok, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Steinach, 220 E.

Jodszuhnen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, 330 E.

Jögoden, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 100 E.

Jöhlingen, Df. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Durlach, 2193 E. P.

Jöhsen, Gem. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Minden, 290 E.

Jöhstadt, Josephstadt, St. in Sachsen, Erzgebirge, Kr. Zwickau, glchn. G.-A., l. am Schwarzwasser, 2176 E. P. Spitzen, Posamentirwaaren, Klöppelschule, Gerichtsamt, Nebenzollamt, Untersteueramt. Fabriken für lackirte Waaren und Streichzündhölzchen, 3 Jahrmärkte. Das glchn. G.-A. umfasst 1,01 □M. mit 6664 E. in 1 St. und 5 Landgemeinden.

Jöllenbeck, 1) Ortschaft in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 940 E. P. 2) **(Ober- u. Nieder-)**, 2 Dfr. ebd., Kr. Bielefeld, 2210 und 2190 E.

Joelstor, Ort in Norwegen, Stift und NO. von Bergen.

Jönischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 130 E.

Jönköping, 1) Prov. in Schweden, grenzt NO. an Linköping, O. an Kalmar, S. an Halmstad, W. an Elfsborg, NW. an Skaraborg und den Wettern-See, 202 □M., 181,788 E. Das Land ist gebirgig und zum Theil fruchtbar. 2) Hptst. ebd., S. am Wettern-See, 10,013 E. P., Eb.-St., Tel. Die St. liegt angenehm am See, hat schöne, heitere Strassen, starken Handel nebst Schifffahrt und der Hafen ist stets mit allerlei Fahrzeugen besetzt, Gymnasium, Zeughaus, Woll- und Leinenwaaren, Leder, unweit eine Gewehrfabrik. 57° 46′ 59″ n. Br., 31° 50′ 44″ ö. L.

Joensum, Kl. St. im russ. Finland, Gouv. Kuopio, 579 E.

Jördenstorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Dargun, 253 E. P. [315 E.

Jörkischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap,

Jörl, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Flensburg, 428 E.

Jörnstorf, Jürgenstorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und ½ M. von Neu-Bukow, 192 E.

Jörris, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 380 E.

Jössnitz, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Plauen, 483 E. Schloss, Mühle.

Jogsdorf, Df. in Oesterreich, Schlesien, Ger.-Bez. Odrau, 221 E.

Johann (St.), 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Ober-Stockstall, bei Kirchberg am Wagram. 2) Df. ebd., Bez. Amstetten, Ger. St. Peter, 390 E. 3) Ortsch. ebd., Bez. und bei Neufelden, 354, Gem. 999 E. 4) **J. am Steinfelde (St.)**, Pfrdf. ebd., Bez. und bei Neunkirchen, 280 E. 5) **J. im Pongau (St.)**, Flck. ebd., Salzburg, eig. Bez., 7¼ M. von Salzburg, 1078 E. P. 6) Df. ebd., als Gem. 1905 E. 7) Bez. ebd., mit den Ger.-Bez. St. J., Hofgastein, Radstatt und Werfen 27,362 E. 8) **J. am Tauern (St.)**, Df. ebd., Steiermark, Ger.-Bez. Zeiring, 802 E. 9) **J. in der Haide (St.)**, Df. ebd., Bez. und bei Hartberg, 260 E. 10) **J. ob Drautsch (St.)**, Ortsch. ebd., Bez. und 1 M. von Mahrenberg, 370 E. 11) **J. im Leukenthale (St.)**, Df. ebd., Tirol, Bez. und 1¼ M. von Kitzbühel, 2049 E. 12) **J. in Ahrn (St.)**, Df. ebd., Bez. und 1¼ M. von Taufers, bei Sand, 1315 E. 13) **J. am Pressen (St.)**, Df. ebd., Kärnten, Bez. St. Veit, Ger. Althofen, 821, Gem. 1126 E. 14) **J. (St.), Svati Jan**, Marktflck. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. Malaczka, 1700 E. P. 15) Df. ebd., Com. Wieselburg, Bez. und bei Ungarisch-Altenburg, 2000 E. 16) St. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. u. gegenüber Saarbrücken, 9143 E. P., Eb.-St., Tel. 17) Df. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 260 E. 18) **J.-Georgenstadt**, St. in Sachsen, Kr. Zwickau, glchn. G.-A., am Fastenberg, 4083 E. P., Tel. Gerichtsamt (0,87 □M. mit 6607 E.), Nebenzollamt, Untersteueramt; Schwefelwerk, Tabakfabrik, Spitzenklöppelei, Klöppelschule, Zwirn- und Spielwaarenfabrik, besonders Bergbau. 19) **J.-Meiners-Rott**, Bauersch. in Oldenburg, A. Jever, Gem. Hohenkirchen, 600 E. 20) **J. (Alt- u. Neu-, St.)**, 2 Orte u. ehem. Klöster im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Obertoggenburg, ersteres Df.

mit 2 Kirchen u. Gem. mit 1545 E., letzteres Wlr. mit Kirche und Kaserne, zur Gem. Krummenau gehörend. 21) **J. von Bassel (St.)**, Df. in Lothringen, Kr. Saarburg, Cant. Finstingen, 399 E. 22) **J.-Kurzerode (St.)**, Df. ebd., Cant. Pfalzburg, 126 E. 23) **J. bei Zabern (St.)**, Df. in Niederelsass, Kr. und Cant. Zabern, 787 E. 24) **J.'s Rohrbach**, s. Rohrbach 41. 25) **St. J.**, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Alzey, 422 E.

Johanna, Adschuan oder Andschuan, eine der Comoro-Inseln im SO. von Afrika; sie steht unter einem mohammed. Sultan und dieser unter brit. Schutz. Gut bewässert und fruchtbar.

Johannes, Kloppermühl, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und bei Kronach, 257 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Reichenberg, 640 E. Kattunfabrik, Wollspinnerei, Mühlen. 3) **J. (St.), Altentrebgast**, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und bei Baireuth, 300 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Ost-Sternberg, 480 E.

Johannesbad, 1) **Gutenbrunn**, Ort in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königinhof, mit Söberle 698 E. P., Tel. 2) **Johannesbrunn**, Ort ebd., Bez. Trautenau, Ger. Marschendorf, 197 E.

Johannesberg, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Gratzen, 510 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Gablonz, 2117, Gem. 2357 E. 9 Schleifmühlen, 3 Mühlen. 3) Df. ebd., Steiermark, Bez. Marburg, 601 E. 4) Df. ebd., Ger.-Bez. Mahrenberg, 703 E. 5) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Aschaffenburg, 147 E.

Johannesbrunn, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilsbiburg, 150 E.

Johannesdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Haida, 690 E. Baumwollspinnerei u. Weberei, Glasfabrikation.

Johannesruh, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Gratzen, 270 E. Fasanerie.

Johannesthal, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und bei Reichenberg, 700 E. Grosse Baumwollstoffdruckerei, 2 Schafwollspinnereien. 2) Df. ebd., Bez. Böhmisch-Aicha, 430 E. 3) St. ebd., Schlesien, Ger.-Bez. Hotzenplotz, bei Zuckmantel, 1625 E. Zwirnfabrikation. [Bez. Kamenitz, 180 E.

Johannidorf, Johanka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor,

Johannis-Bad, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, O. bei Hohen-Elbe. Mineralbad.

Johannisberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Rüdesheim, in schöner Lage im Rheingau, 1049 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss; berühmter Wein (Johannisberger). 2) Df. ebd., Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, 210 E. Schloss. 3) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 400 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 140 E.

Johannisburg, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, 30,7 □M., 44,349 E. Eben, voll Seen, Sümpfe, Haiden und Wald, darum wenig fruchtbar. 2) St. ebd., an der Piseck, 2894 E. P., Tel. Fischfang; dabei die grosse Johannisburger Haide. 53^{0} 37' 30'' n. Br., 39^{0} 29' ö. L.

Johannisdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, 284 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 330 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 105 E. 4) Df. ebd., Holstein, Patrim.-Ger. Ehlersdorf, $\frac{1}{2}$ M. von Oldenburg, 130 E.

Johanniskirchen, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Eggenfelden, 160 E. [Weilheim, 480 E.

Johannisrain (St.), Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A.

Johannisthal, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Kronach, 336 E. [berg, 355 E.

Johanniswunsch, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lands-

Johannova, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Wsetin, 580 E. [200 E.

Johannsberg, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis,

Johannsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 260 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 140 E.

Johila, Nebenfl. des Sone in Hindostan, entspr. etwa 22^{0} 45' n. Br., 81^{0} 50' ö. L. v. Grwch. und vereinigt sich mit dem Sone in 23^{0} 39' n. Br., 81^{0} 19' ö. L. v. Grwch.

John (St.), 1) Hptst. auf der NW.-Küste der Kleinen-Antillen-Insel Antigua, 16,000 E. 17^{0} 4' 30'' n. Br., 44^{0} 15' w. L. 2) Gfsch. im S. der brit. Kol. Neu-Braunschweig; glchn. Hptort mit Hafen, an der Mdg. des glchn. Fl., 20,715 E. 3) Insel im St. Lorenzstrom. 4) Cap der Nordküste von Neu-Foundland. 50^{0} 5' n. Br., 55^{0} 30' w. L. v. Grwch. 5) Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 2738 E. Kupferbergwerke. 6) Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Sligo, 11,190 E. 7) Krchspl. ebd., Munster, Gfsch. Limerick, 14,225 E. 8) Krchspl. ebd., Leinster, Gfsch. Kilkenny, 5540 E. 9) Krchspl. ebd., Gfsch. Dublin, 3480 E. 10) **J.-Baptiste (St.)**, Gfsch. in Ver.-St., Louisiana, Eastern-Distr. Hptort: Bonnet-Carré. 11) **J. Quincy Adams**, Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Warren, 600 E. 12) **J.-Raubischen**, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 206 E. [Allenstein, 643 E.

Johnkendorf, Krchdf. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr.

John's (St.), 1) brit. Hafenort und Hptst. an der Nordküste von Neufoundland, 25,000 E. 47^{0} 36' 6'' n. Br., 52^{0} 43' w. L. v. Grwch. 2) Gfsch. in Ver.-St., Florida, East-Florida. Hauptort: St. Augustine. 3) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Lake, 500 E. 4) S. St. John 2. 5) Cap u. Leuchtfeuer auf der Nordküste von Irland, Ulster, Gfsch. Down. 6) **J.-Haven**, Df. und Hafen in Schottland, Gfsch. Kincardine, an der Nordsee, SW. bei Bervie, 1100 E. 7) **J.-Island**, Insel in Ver.-St., an der Küste von South-Carolina, an der Mdg. des Stono, 2016 E.

Johnsbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 350 E. 2) (**Nieder- und Ober-**), Pfrdf. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Lauenstein, 729 E. Eisenbergbau.

Johnsburg, Stdtsch. in Ver.-St., New-York, Gfsch. Warren, am Fl. Hudson, 1600 E. [am Passumpsic, 2850 E.

Johnsbury (St.), Ort in Ver.-St., Vermont, Gfsch. Caledonia,

Johnsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Politz, 800 E. 2) Df. ebd., Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 1124 E. 3) (**Ober- u. Nieder-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Landskron, 1048 u. 578 E. Gemeindekrankenhaus. 4) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Mährisch-Trübau, 325 E. 5) Df. ebd., Kr. Olmütz, Bez. und bei Römerstadt, 1400 E. Hochofen, Eisenhammer. 6) Ortschaft ebd., Steiermark, Ger.-Bez. und bei Fehring, 524 E. 7) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 460 E. Mahl- und Oelmühle. 8) Df. ebd., Kr. Löwenberg, 345 E. 9) Df. ebd., Kr. Sprottau, 385 E. Mühle. 10) Df. ebd., Kr. Schönau, 320 E. 2 Mühlen, 1 Säge. 11) Df. ebd., Kr. u. $\frac{5}{8}$ M. von Liegnitz, 125 E. 12) (**Schön-**), Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 420 E. Mühle, Säge. 13) Df. ebd., Kr. Brieg, 220 E. Schloss. 14) (**Ober-**), Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 190 E. 15) Df. ebd., Kr. u. 2 M. von Nimptsch, 180 E. 16) (**Klein-**), Df. ebd., 1 M. von Nimptsch, 160 E. 17) (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Zittau, 682 und 917 E. Nebenzollamt; Garnbleiche, Steinbruch.

Johnson, 1) Gfsch. in Ver.-St., Illinois, r. am Ohio. Hptort: Vienna. 2) Gfsch. ebd., Indiana. Hptst.: Franklin. 3) Gfsch. ebd., Arkansas. Hptst.: Clarksville. 4) Gfsch. ebd., Iowa. Hptst.: Iowa-City. 5) Gfsch. ebd., Missouri. Hauptst.: Warrensburg. 6) Gfsch. ebd., North-Carolina. Hptst.: Smithfield. 7) Gfsch. ebd., Tennessee. Hptst.: Taylorsville. 8) Ort ebd., Arkansas, Gfsch. Francis, 960 E. 9) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Champaign, 1600 E. 10) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Brown, 500 E. 11) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clinton, 800 E. 12) Stdtsch. ebd., Gfsch. Gibson, 1600 E. 13) Stdtsch. ebd., Gfsch. La Grange, 900 E. 14) Stdtsch. ebd., Gfsch. Ripley, 2200 E. 15) Stdtsch. ebd., Gfsch. Clarke, 700 E.

Johnsonburg, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Warren, 65 engl. M. N. von Trenton.

Johnston, 1) Ort in Ver.-St., Rhode-Island, Gfsch. Providence, 4192 E. 2) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Trumbull, 1150 E. 3) Df. in Schottland, Gfsch. Renfrew, 5872 E. Sehr bedeut. Industrie in Woll- und Baumwollwaaren, Eisengiesserei, Maschinenfabr. etc.; Kanal bis Glasgow. 4) Df. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 280 E. 5) Inselgruppe im grossen Ocean, SW. der Sandwich-Inseln. Nackte Felsen.

Johnstone, Df. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 1072 E.

Johnstown, 1) Distr. im O. von Ober-Canada. 2) 2 Dfr. mit Markt in Irland; das eine Gfsch. Kilkenny, NO. bei Naas, 879 E.; das andere Gfsch. Wexford, 311 E. 3) Hptort der Gfsch. Fulton in Ver.-St., New-York, 6500 E. 4) St. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Cambria, 6028 E. 5) Ort ebd., Gfsch. Juniata, 6 engl. M. NW. von Mifflintown. 6) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Licking, 24 engl. M. NO. von Columbus, 500 E. 7) Stdtsch. ebd., Michigan, Gfsch. Barry, 500 E. 8) **J. (St.)**, Flck. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, l. am Foyle, 420 E. [gomery, 1900 E.

Johnsville (St.), Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Mont-

Johnwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 110 E.

Johore, Bez. auf der Halbinsel Malakka, mit der St. glch. N. NW. vom Cap Romania. [Fé und Albuquerque.

Joia, Ort in Ver.-St., Texas, am Rio Grande, zwischen Santa

Joigny, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Yonne; 39,1 □M., 97,535 E. 2) St. ebd., NNW. bei Auxerre, r. an der Yonne, 6239 E. Eb.-St., Tel. Civil- und Handelstribunale, Gerberei, Brennerei, Weinessig- und Tuchfabr., Violinsaiten, Jagdgewehrfabrik, Handel mit Wein. 47^{0} 59' n. Br., 1^{0} 3' 43'' ö. L. v. Par. 3) Df. ebd., Dep. Ardennes, Arr. Mézières, bei Nouzon, 700 E.

Joinville, 1) St. in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. und OSO. bei Vassy, l. an der Marne, 3895 E. Eb.-St., Tel. Wollzeug-, Leinwand-, Wollmützenfabr. 2) Ort in französ. Algerien, Prov. Alger, Arr. Blidah, 390 europ. E. Getreide, Orangen, Weinbau. 3) **J.-Inseln**, Gruppe im grossen Ocean, im Gefährlichen-Archipel. 15^{0} 48' s. Br., 139^{0} 40' w. L. v. Grwch. 4) **J. le Pont**, Df. in Frankreich, Dep. Seine, Arr. Sceaux, 2096 E. Eb.-St., Tel. Fabrikbetrieb. 5) **J.'s-Land**, Insel des Südpol-Festlandes, bei Neu-Süd-Shetland und Dreieinigkeitsland. Von Dumont d'Urville entdeckt und benannt. 6) Hptort der Kol. Dona Francisca in Brasilien, Prov. Santa-Catharina, 974 E.

Joire (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, bei Gondrecourt, 724 E. 2) S. St. Jeoire.

Joisz, Flck. in Ungarn, Com. Wieselburg, am Neusiedlersee, 900 E. Weinbau. [Melonenbau.

Joka, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, 2275 E. Kohl- und

Jokelsdorf, Jakubovice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Landskron, 430 E.

Jokeö, Gutenstein, Dobravada, Marktflck. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. und bei Pöstyen, 1500 E.

Jokkas, Vogtei in Russland, Finland, Gouv. St. Michel. Eben, viele Seen. Das Pastorat gl. N. ist 11,4 □M. gross.

Jola, 1) Volk in Afrika, Senegambien, am Geba-Fl.; schön gebaut, mohammedanisch, abergläubisch; sie treiben Baumwollbau, Weberei und Handel. Städte: Goli, 4000 E., Ghinala, Sitz eines Häuptlings. 2) Hptst. von Adamaua in Centralafrika, Sudan, l. vom Binue und Faro, 12,000 E.

Jolbachi, Flck. in europ. Türkei, Sdsch. Saloniki. Berühmt wegen seines bedeut. Tabakbaues, 5 bis 6000 Ballen jährlich.

Jolesz, Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. u. bei Rosenau, 400 E.

Joliba, s. Niger.

Joliet, St. in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Will, an beiden Ufern des Fl. Des Plaines und am Illinois- und Michigan-Kanal, 37 engl. M. SW. von Chicago, 7263 E. Gut gebaut, Bank, 2 Zeitungen.

Jolimetz, Df. in Frankreich, Dep. Nord, Arr. u. bei Quesnay, 962 E. Azurblaufabrik.

Jolimont, ein nicht sehr hoher, auf seiner Höhe flacher und angebauter Berg im Schweizer Kant. Bern, bei Erlach, am SO.-Ufer des Bieler-See's.

Jolivet, Df. in Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle, Arr. und bei Lunéville, 502 E. Fabrikation von Holzuhren.

Jollain-Merlin, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Tournai, 750 E.

Jolly, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Washington, 1110 E.

Jolsva, 1) Nebenfl. des Sajo in Ungarn, Com. Gömör. 2) **J.**,

Elssch, Alnovia, Galsova, St. ebd., Bez. u. bei Nagy-Röcze, 300 E. Herzogl. koburg'sches Schloss aus Marmor; starker Eisenhandel, Gerberei, Töpferei. [zon, 1 □M.

Jomalin, eine Philippinen-Insel, an der Ostseite der Insel Lu-

Jomfruland, Insel in Norwegen, Bradsberg, nahe der Küste, vor dem Hafen von Krageröe. Seehunds- und Makrelenfang.

Jommendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 533 E.

Jomonjol, eine Philippinen-Insel, O. bei Leyte.

Jompandam, Hafen an der SW.-Küste der Insel Celebes, an der Mdg. des glchn. Fl.

Jona, I-Colm-Kill, 1) eine Hebriden-Insel, an der Westküste Schottlands, NW. von der Insel Mull. Mehrere Seen u. viele Quellen. 2) **J. mit Bollingen u. Busskirch**, Gem. mit 3 Pfrdfrn. im Schweizer Kant. St. Gallen, See-Bez., bei Rapperswyl, an der Jona und nahe dem Zürchersee, 2519 E. Baumwollspinnerei, Rothfärberei.

Jonage, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei Meyzieu, 1004 E. [berg, 130 E.

Jonasberg, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. u. bei Grün-

Jonasdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und 1 M. von Marienburg, 195 E. [burg, 274 E.

Jonaswalde, Df. in S.-Altenburg, A. Schmölln, 1 M. von Ronne-

Joncels, Flck. in Frankreich, Dep. Hérault, Arr. und W. bei Lodève, 675 E. [Limoges, 682 E. P., Eb.-St., Tel.

Jonchère (la), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr.

Joncherey, Df. in Frankreich, Distr. Belfort, bei Delle, 496 E.

Jonchery, 1) Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Marne, Arr. Reims, OSO. bei Fimes, 570 E. P., Eb.-St. 2) **J. sur Suippes**, Df. ebd., Arr. Châlons, bei Suippes, 436 E.

Joneikischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, $^7/_8$ M. von Heinrichswalde, 270 E. [200 E.

Joneiten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung,

Jonell-Kindschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 200 E.

Jonen, 1) Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Bremgarten, unweit der Mdg. des glchn. Fl. in die Reuss, 776 E. 2) S. Jona.

Jones, 1) Gfsch. in Ver.-St., North-Carolina. Hptort: Trenton. 2) Gfsch. ebd., Georgia. Hptort: Clinton. 3) Gfsch. ebd., Iowa. Hptst.: Edinburg. 4) Gfsch. ebd., Mississippi. Hptst.: Ellisville. 5) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Hancock, 760 E. 6) Stdtsch. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Elk, 11 engl. M. von Ridgway, 350 E. 7) Cap der Küste von Labrador, am Eingang der James-Bai.

Jonesborough, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Washington, 490 E. 2) Hptort der Gfsch. Washington ebd., Tennessee, 1290 E. 3) Hptort der Gfsch. Union ebd., Illinois. 4) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Fayette, 70 engl. M. NW. von Macon. 5) Ort ebd., Indiana, Gfsch. Grant, am Fl. Mississinewa, 6 engl. M. von Marion, 1600 E. 6) Ort ebd., Missouri, Gfsch. Saline, 80 engl. M. NW. von Jefferson-City.

Jones-Mill, 1) Ort in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Oconto, am Fl. Oconto. 2) **J.-Sound**, Bucht der Westküste von Nord-Devon im NW. der Baffins-Bai.

Jonesport, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Washington, 870 E.

Jonestown, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Lebanon, am Fl. Swatara, 29 engl. M. NO. von Harrisburg.

Jonesville, 1) Hauptort der Gfsch. Lee in Ver.-St., Virginia, Western-Distr. 2) Ort ebd., Michigan, Gfsch. Hillsdale, am Fl. St. Joseph u. an der Eisenbahn, 74 engl. M. W. von Monroe, 1000 E.

Jongieux, Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Chambéry, bei Yenne, 470 E.

Jongny, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Vevey, 339 E.

Jong-Tchang, St. in China, Prov. Sse-Tchhouan, WSW. von Tchoung-khing.

Joni, Jonas, Insel im Meer von Ochotsk, an der Ostk. des asiat. Russland. 56° 25′ 30″ n. Br., 160° 55′ 36″ ö. L.

Jonienen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $^7/_8$ M. von Ragnit, 150 E.

Jonikeiten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Tilsit, 130 E.

Jonische Inseln, s. Ionische Inseln.

Jonisches Meer, s. Ionisches Meer.

Joniswalde, Df. in S.-Altenburg, A. Ronneburg, 270 E.

Jonitz, Df. in Anhalt, Kr. Dessau, 797 E. Louisium.

Jonkakonda, St. in Afrika, Senegambien, im Königreich Yani, r. am Gambia.

Jonkur, St. in Hindostan, Gebiet Gwalior, 56 engl. M. NO. von Mow, 3000 E. 23° 14′ n. Br., 76° 13′ ö. L. v. Grwch.

Jonquerets de Libet (les), Ortsch. in Frankreich, Dep. Eure, Arr. Bernay, bei Beaumesnil, 408 E.

Jonquières, 1) Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. und OSO. bei Orange, 2455 E. Getreide, Wein, Saffran, Seidenzucht. 2) Df. ebd., Dep. Oise, Arr. und bei Compiègne, 533 E. 3) **J. et St. Vincent**, Ortsch. ebd., Dep. Gard, Arr. Nimes, bei Beaucaire, 1852 E. Wein, Südfrüchte. [561 E.

Jons, Df. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Vienne, bei Meyzieu,

Jon-Sakuth, Wabbeln, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heydekrug, 165 E.

Jonsbach, Johnsbach, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Böhm. Kamnitz, 400 E.

Jonschwyl, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Untertoggenburg, 1201 E.

Jonsdorf, s. Johnsdorf. [Tourteron, 431 E.

Jonval, Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, bei

Jonvelle, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, bei Jussy, r. an der Saône, 695 E. Wollzeug- und Strohhutfabrik.

Jonville, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. Commercy, bei Vigneulles, 472 E.

Jonzac, Jonsac, 1) Arr. in Frankreich, Dep. Charente infér.; $38^1/_2$ □M., 83,020 E. in 7 Cant. 2) St. ebd., an der Seugne, 3147 E. Civil-Tribunal; Branntwein, Wollzeuge, Oelmühlen, Gerbereien, Sergefabriken, Droguerien, Handel mit Vieh und Getreide.

Jonzier, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Savoie, Arr. St. Julien, bei Frangy, 381 E. [1200 E.

Jonzieux, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. St. Etienne,

Jooalapoor, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Saharunpoor, 12,162 E. 29° 55′ n. Br., 78° 10′ ö. L. v. Grwch.

Joobul, Radschaschaft in Hindostan, zwischen dem Sutlej und Jumna, 15,000 E.

Jood, Jend, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, 1760 E.

Joogdea, Yugadeva, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Tipperah, SO. von Dacca. Baumwollfabriken, Salz.

Joolkapoor, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Midnapoor, 58 engl. M. v. Calcutta. 22° 12′ n. Br., 87° 39′ ö. L. v. Grwch.

Joonaghur, St. in Hindostan, Guzerat, Gebiet Baroda, 20 bis 30,000 E. [Distr. Poonah. Fort auf einem Felsen.

Jooneer, Soonur, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay,

Joorhath, s. Jorehaut.

Jooria, Seest. in Hindostan, Guzerat, Gebiet Baroda, auf der südl. Küste des Golfs von Cutch. Beträchtlicher Handel. 22° 40′ n. Br., 70° 22′ ö. L. v. Grwch.

Joost (St.), Df. und Gem. in Oldenburg, A. Jever, 354 E.

Joosthal, zerstr. Ort in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Neustadt, Gem. Vierthaler, 334 E. [holzreich, gut bevölkert.

Jootsima, Insel in Japan, Westseite von Nipon. Klein, flach,

Jopsuji, Nebenfl. der Maritza links, in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Philippopel.

Jora, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 110 E.

Jorairatar, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. und bei Ujijar, 1702 E.

Jorat, Jurten, Gebirgskette in der Schweiz, Kant. Waadt, vom Dent de Jaman in den berner Alpen SO. bis zum Dent de Vaulion im Jura; am höchsten N. am Genfer-See und stark bewaldet.

Jorcas, Flck. in Spanien, Aragonien, Prov. u. NO. bei Teruel, r. am Alhambra, 470 E.

Jordan, 1) Fl. in Palästina; entspr. am Hermon, fliesst durch die Seen Merom und Tiberias und mündet in das todte Meer. 2) Fl. in Ver.-St., Utah, auf einer Hochebene, fliesst aus dem Utah-See ab und mündet bei Great-Salt-Lake-City in den gr. Salzsee. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 792 E. P. 4) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Onondaga, am Eriekanal, NW. von Albany. 5) Stdtsch. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Clearfield, 12 engl. M. SSW. von Clearfield, 700 E. [Starozinetz.

Jordanestie, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und bei

Jordanken, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 210 E. [Skawa, 1008 E. P., Tel.

Jordanow, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, rechts am

Jordanowo, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 270 E.

Jordansmüh, Ort in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 90 E. Kalkofen, Pechhütte, Ziegelei.

Jordansmühl, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 850 E. Schloss, Mühle, Ziegelei.

Jordan's Saline, Ort in Ver.-St., Texas, Gfsch. Van Zandt, r. am Fl. Sabine, 200 engl. M. NO. von Austin.

Jordi des Valles (San), Flck. in Spanien, Prov., Bez. und bei Gerona, 662 E.

Jorehaut, Joorhath, St. in brit. Ostindien, Prov. Assam, Distr. Seebpoor, 31 engl. M. von Seebpoor. 26° 47′ n. Br., 94° 12′ ö. L. v. Grwch. [bei Périers, 830 E.

Jores (St.), Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Coutances,

Jorge (S.), 1) Flck. in Spanien, Prov. Castellon, N. bei Peñiscola, 1366 E. 2) Flck. ebd., Prov. Badajoz, Bez. und bei Olivenza, 856 E. 3) port. Insel der Azoren-Gruppe, Distr. Angra, 17,998 E. Reich an Getreide, Bauholz und Quellen. Hafenplatz u. Hptort Velas. 38° 29′ 24″ n. Br., 10° 11′ 6″ w. L. 4) **J., St. George**, Golf an der Ostküste von Patagonien, zwischen dem Cap Bahias und Cap Blanco. 5) **J. de Olancho (S.)**, St. in Honduras, SW. bei Truxillo. 6) **J. dos Ilheos (São)**, St. auf der atlant. Küste in Brasilien, Prov. Bahia. Hafen, Forts, Landbau, Fischerei. 14° 49′ 26″ s. Br., 1° 40′ 25″ w. L.

Jorgesheide, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 265 E.

Jorioz (St.), Df. in Frankreich, Dep. Savoie, Arr. Annecy, W. am See von Annecy, 1585 E.

Jork mit **Oster-** und **Wester-J.**, Df. und Gem. in Preussen, Lddr. Stade, eig. A., bei Buxtehude, 1514 E.

Jorois, Pastorat in Russland, Finland, Gouv. St. Michel; 6,6 □M.

Joros, Cap der türkisch-asiat. Küste im schwarzen Meer. 41° 6′ 55″ n. Br., 57° 3′ 25″ ö. L.

Jorquera, Flck. in Spanien, Prov. Albacete, NO. bei Chinchilla, l. am Jucar, 1098 E. Leinwand- und Bandfabr.

Jort, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Falaise, bei Morteaux-Couliboeuf, 414 E.

Joruk, Fl. in asiat. Türkei, Pasch. Trebisond; entspr. unfern Kumish-Kaneh und mündet nach 40 M. Lauf bei Batum ins schwarze Meer.

Jorullo, Vulkan in Mejico, Staat Mechoacan; erhob sich 1759, 19. September aus einer fruchtbaren Ebene bis zu 1301 Meter Höhe. 19° 9′ n. Br., 83° 52′ w. L. [527 E.

Jorva, Ort in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. und bei Igualada,

Jory (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. u. NNW. bei Toulouse, 1094 E. Eb.-St., Tel. 2) **J. de Chalais (St.)**, Df. ebd., Dep. Dordogne, Arr. und OSO. bei Nontron, 1334 E. 3) **J. Lasbloux (St.)**, Df. ebd., Arr. Périgueux, bei Excideuil, 637 E.

Josa, 1) Df. in Spanien, Prov. Lerida, Bez. und bei Solsona, 382 E. 2) Df. ebd., Prov. Teruel, Bez. Segura, bei Daroca, 501 E.

Josaphat-Thal in Syrien, O. bei Jerusalem.

Josat, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Paulhaguet, 503 E.

Josbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Kirchhain, 423 E.

2 Mühlen. 2) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Wiesbaden, A. Idstein, 388 und 383 E.

Joschanitza, 1) Df. in Serbien, Kr. Požarewatz, Bez. Omolje, 733 E. Friedensgericht, Schule. 2) Df. ebd., Kr. Alexinatz, Bez. Banja, 623 E. Friedensgericht, Kirche. 3) Bez. des Kr. Kruschewatz ebd., 20,79 □M. mit 11,393 E. in 36 Dfrn. und 38 Wlrn. Der Capitain wohnt im Df. Banja. 4) Kloster in Serbien, Kr. Jagodina, Bez. Belitza, 2 St. W. von Jagodina. Angeblich vom Czaren Lazar erbaut. 1786 wurde die Klosterkirche renovirt.

Jose (San), 1) Flck. auf der span. Baleareninsel, Mallorca, Bez. und bei Ibiza, 1311 E. 2) Flck. in Uruguay, NNW. von Montevideo, am glchn. Fl., der in den Sta. Lucia mündet, und glchn. Dep. von 12,527 E. 3) Insel im Golf von Panama. 4) Insel im Golf von Californien, zwischen den Inseln Sta. Cruz und S. Francisco. 5) Flck. in Alt-Californien, im SO.-Ende der Halbinsel. 6) Flck. in Bolivia, Prov. Moxos, l. am Cobitu. 7) S. Canelos. 8) Hauptst. der Republ. Costa-Rica, 20,000 E. mit glchn. Prov. von 37,206 E. 9) **J. de Comondu (S.)**, Flck. in Alt-Californien, westl. in der Halbinsel. 10) **J. de los Potreros (S.)**, Df. u. Minenrevier in Mejico, Staat Chihuahua, NW. von Chihuahua. 11) **J. del Parral (S.)**, Bergwerksflck. ebd., S. von Chihuahua, O. an der Sierra-Madre, 5000 E. 12) **J. Huates (S.)**, Flck. in Columbia, r. am Napo, SO. bei San Miguel. 13) **J. de Buenavista (S.)**, span. St. auf der Philippinen-Insel Panay, Westküste, 7000 E. 14) St. in Brasilien, Prov. Para, am Rio Negro, 800 E. 15) **(São)**, St. ebd., Prov. Minas-Geraes, mit dem zugeh. Bez. 12,000 E. 16) St. ebd., Prov. São Paulo, 4000 E. 17) St. ebd., Prov. Sta. Catharina, 5000 E. 18) **S. J. do Norte**, St. ebd., Prov. São Pedro do Rio-Grande, 3000 E.

Josef, San, Flck. in Bolivia, im nördl. Theile der Prov. Chiquitos. [sel, 1750 E.

Josefow, Flck. in Russland, Polen, Gouv. Lublin, an der Weich-

Joseph (St.), 1) Bai der Küste von Florida in Ver.-St., Gfsch. Jackson. 2) Halbinsel an der Ostk. von Patagonien, SW. der Mdg. des Rio-Negro. 3) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und unfern Stainz, 450 E. 4) **J. de Rivière (St.)**, Ortsch. in Frankreich, Dep. Isère, Arr. Grenoble, bei St. Laurent du Pont, 1223 E. 5) **J. des Bancs (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Privas, bei Antraigues, 772 E. 6) **J. d'Oruna (St.)**, St. auf der Kleinen-Antillen-Insel Trinité, 3000 E. 7) Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Berrien, 890 E. 8) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Williams, 700 E. 9) Stdtsch. ebd., Indiana, Gfsch. Allen, 800 E. 10) St. ebd., Missouri, Hauptort der Gfsch. Buchanan, l. am Missouri, 5000 E. 7 Kirchen, Tabakbau. 11) **Saint-Joseph's River**, Fl. ebd., Michigan und Indiana; entspr. in Michigan, Gfsch. Hillsdale, und fliesst nach einem Laufe von 250 engl. M. in den Michigan-See.

Josephen (St.), Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Gossau, l. an der Sitter, Hauptort der Gem. Gaiserwald.

Josephinen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 212 E.

Josephova, Df. in Ungarn, Com. Torontal, an der Theiss, 1130 E. Starke Viehzucht, Weinbau.

Josephowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und 1 M. von Mogilno, 215 E. 2) Kol. ebd., Kr. Chodziesen, 135 E.

Josephs, 1) Gfsch. in Ver.-St., Michigan, am Fl. gl. N. Hptort Centreville. 2) Ort ebd., 600 E. 3) Gfsch. ebd., Indiana, Hauptort South-Bend.

Josephsberg, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Lilienfeld, bei Annaberg, 160 E. 2) Koloniedf. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 250 E. [250 E.

Josephschlag, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Schrems,

Josephsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Czaslau, 340 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Haida, 270 E. 3) Df. ebd., Kr. Eger, Bez, und bei Falkenau, 280 E. 4) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Göding, 260 E. 5) Df. ebd., unt. d. Enns, Bez. und bei Klosterneuburg, 220 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 100 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Beuthen, 330 E. 8) Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Grossschönau, 354 E. [265 E.

Josephsruhe, Kol. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen,

Josephstadt, 1) St. und Festung in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.-Hauptm. Königinhof, Ger.-Bez. Jaromer, an der Mdg. der Pettau in die Elbe, 2561 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Vorstadt von Wien, im W. der innern Stadt, 52,316 E.

Josephsthal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Gablonz, 1342 E. P., Eb.-St., Tel. Glasfabrik, 10 Schleifmühlen.

Joshofen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Neuburg, 202 E.

Josimath, Df. in Hindostan, Prov. Kumaon, unf. den Gangesquellen. Berühmter Tempel. 30° 33′ n. Br., 99° 37′ ö. L.

Josinza, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis, SO. von Rustschuk.

Josli, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, NW. bei Nowo-Troki.

Joslowitz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, glchn. Bez., r. am Thaya, 1500 E. P., Tel. Bezirks- u. Steueramt; grosses schönes Schloss mit Park und Fasanerie, Weinbau und Parmesankäsebereitung. 48° 45′ 35″ n. Br., 33° 54′ 4″ ö. L.

Josnes, Df. in Frankreich, Dep. Cher, Arr. Blois, 1628 E.

Jossa, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, 371 E. 2) Df. ebd., Kr. Schlüchtern, 534 E. P., Eb.-St., Tel. 3) (**Nieder-**), Df. ebd., Kr. Hersfeld, 498 E. 4) (**Ober-**), Df. ebd., Kr. Ziegenhain, 00 E.

Josse, 1) Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Dax, bei St. Vincent, am Fl. Adour, 505 E. 2) **J. (St.)**, Df. ebd., Dep. Pas de Calais, Arr. und bei Montreuil, 828 E. 3) **J. en Noode (St.)**, Gem. n Belgien, Prov. Brabant, Arr. Brüssel, 17,500 E.

Josselin, Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. und WNW. bei Ploërmel, 3151 E. Tuch- und Lederfabriken, Mineralquelle, Felsengewölbe (Feenloch). [bei Lagny, 544 E.

Jossigny, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux,

Josvafö, Df. in Ungarn, Com. Abauj-Torna, 900 E.

Josz, s. Jaszo. [Mihaly, 450 E.

Josza, Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. Szobrancz, bei Nagy-

Joszas, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Butyin, bei Joszashely, 450 E.

Joszashely, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Butyin, 400 E. P.

Jotako, kl. ionische Insel, NO. bei Thiaki.

Jouac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Bellac, bei Lussac lès Eglises, 567 E.

Jouan, 1) Golf an der Küste von Frankreich, im mittelländ. Meer, SO.-Küste des Dep. Var. 43° 33′ n. Br., 4° 42′ ö. L. v. Par. 2) **J. des Guérêts (St.)**, Df. ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. St. Malo, bei St. Servan, 1577 E. 3) **J. de l'Ile**, Flck. ebd., Dep. Côtes du Nord, Arr. und SSW. bei Dinan, 724 E.

Jouarre, Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. und O. bei Meaux, 2668 E. Holz- und Getreidehandel.

Jouars-Pontchartrain, St. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und NNO. bei Rambouillet, 1509 E. [435 E.

Joucas, Df. in Frankreich, Dep. Vaucluse, Arr. Apt, bei Gordes,

Joudes, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, bei Cuiseaux, 552 E.

Joudpoor, Ort in Hindostan, Bundelcund, Staat Punnah. 24° 5′ n. Br., 79° 58′ ö. L. v. Grwch.

Joudpoore oder **Marwar**, 1) Staat in NW.-Hindostan, d. grösste der Rajpootstaaten, zwischen 24° 36′ und 27° 40′ n. Br. und 70° 4′ bis 75° 33′ ö. L. v. Grwch., mit 35,672 engl. □M. und 1,783,600 E. Hauptfl. ist der Loony. Fruchtbares Land, besonders in den Mittelgegenden. Haupterzeugnisse sind Weizen in bedeutender Menge, anderes Getreide, Opium, Tabak, Baumwolle und Salz. Kameel-, Schaf- und Schweinezucht. Ausgebreiteter Handel; Hauptort für denselben ist Pallee. Die Industrie schafft Baumwollstoffe, Eisenwaaren, Leder, Feuerwaffen. Jährlicher Tribut an die britische Regierung 108,000 Rupien und eine Contribution von 115,000 Rupieu für Militärunterstützung. 2) Hptst. des glchn. Staates, mit Militär und Vorstädten auf 80,000 E. geschätzt. Grosse Citadelle. 26° 19′ n. Br., 73° 8′ ö. L. v. Grwch.

Joué, 1) Df. in Frankreich, Dep. Indre et Loire, Arr. und SSW. bei Tours, 2010 E. Vorzüglicher rother Wein. 2) Df. ebd., Dep. Loire infér., Arr. Ancenis, W. bei Riaillé, rechts am Erdre, 2864 E. Eisenwerke. 3) Df. ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. Angers, 1171 E. 4) **J. du Bois**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Alençon, W. bei Carouges, 1463 E. 5) **J. du Plain**, Df. ebd., Arr. und SW. bei Argentan, 612 E. 6) **J. en Charnie**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. le Mans, 1472 E. 7) **J. l'Abbé**, Df. ebd., bei Ballon, 673 E.

Jouey, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune, bei Arnay le Duc, 682 E. [Pontarlier, 1337 E.

Jougne, Flck. in Frankreich, Dep. Doubs, Arr. und S. bei

Jouhe, Df. in Frankreich, Dep. Jura, Arr. und N. bei Dôle, 590 E. Salinische Mineralquellen. [morillon, 735 E.

Jouhet, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. und bei Mont-

Jou-Ho, Nebenfl. des Houai-Ho l., in China, Prov. Ho-Nan.

Jouillac, Df. in Frankreich, Dep. Creuse, Arr. und NNO. bei Guéret, 1410 E.

Jouin (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. le Havre, auf der Küste, nahe am Kanal, 1602 E. 2) **J. de Marnes (St.)**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Parthenay, 1260 E. 3) **J. de Blavou (St.)**, Df. ebd., Dep. Orne, Arr. Mortagne, bei Pervenchères, 899 E. 4) **J. de Milly (St.)**, Df. ebd., Dep. Deux-Sèvres, Arr. Bressuire, bei Cerisay, 476 E. 5) **J. sous Châtillon (St.)**, Df. ebd., bei Châtillon, 1030 E.

Jou-Ning, St. in China, Prov. Ho-Nan, r. am Jou-Ho (Yu-Ho). Thee. 35° 1′ n. Br., 132° 1′ ö. L.

Jounpoor, 1) Distr. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, von den Distr. Azimgurh, Benares, Ghazeepore, Allahabad und von Oude umschlossen, 1552 engl. □M., 798,503 E. Fruchtbarer Boden. Hauptprodukt ist Zucker. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Distr., am Fl. Goomtee, 135 engl. M. NW. von Benares, 27,200 E. Civilbehörde, Militärstation; Brücke über den Goomtee.

Jouques, Df. in Frankreich, Dep. Bouches du Rhône, Arr. und NO. bei Aix, 1605 E. Papier-, Oel- und Lohmühlen.

Jouqueviel, Df. in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. Albi, bei Pampelonne, 698 E.

Joura-Nisi, Insel im griech. Archipel, an der Küste, SO. des Golfs von Salonichi. 39° 24′ n. Br., 41° 50′ 58″ ö. L.

Joure, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, S. bei Akrum, 2810 E. Töpferei, Garnspinnerei, Tabakfabr., Schiffbau, Produktenhandel, Baumschule.

Jourgnac, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, bei Polignac, 683 E. [175 E.

Jourkowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg,

Journet, Df. in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Montmorillon, bei la Trémouille, 1105 E. [la Bugue, 906 E.

Journiac, Df. in Frankreich, Dep. Dordogne, Arr. Sarlat, bei

Joursac, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Murat, SSO. bei Allanches, 977 E. [bei Nolay, 435 E.

Jours en Vaux, Df. in Frankreich, Dep. Côte d'Or, Arr. Beaune,

Jour sous Monjou, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, bei Vic sur Cère, 440 E. [NNO. bei Charroux, 418 E.

Joussé, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Vienne, Arr. Civray,

Jouvence, s. St. Gengou le Royal.

Jouvençon, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, bei Cuisery, 669 E. [moges, 1161 E.

Jouvent (St.), Df. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, Arr. Li-

Joux, 1) See im Schweizer Kant. Waadt, am Fuss des Jura, 500 Toises ü. d. M. und 150 F. tief, von NO. nach SW. $1\frac{3}{4}$ St. lang und $\frac{1}{3}$ St. breit. 2) Thal und Bez. ebd. (La Vallée genannt), 5935 E. 3) **J. la Ville**, Flck. in Frankreich, Dep. Yonne, N. bei Avallon, 1191 E. 4) **J. sous Tarare**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Villefranche, WSW. bei Tarare, am Fuss des glchn. Berges, 1431 E. 5) s. Château de Joux.

Jouy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und SO. bei Versailles, an der Bièvre, 1384 E. Schloss; vorzügl. gedruckte Leinwand, Leinwandbleichen etc. 2) Df. ebd., Dep. Eure et Loir, Arr. Chartres, 1013 E. Eb.-St., Tel. 3) **J. aux Arches**, Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Gorze, r. an der Mosel, 1022 E. Ueberrest einer römischen Wasserleitung. 4) **J. le Châtel**, Flck. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, NW. bei Provins, 1564 E. 5) **J. le Comte**, Df. ebd., Dep. Seine et Oise, Arr. Pontoise, bei l'Isle-Aclam, 787 E. 6) **J. de Moutier**, Df. ebd., bei Conflans St. Honorine, 766 E. 7) **J. le Pothier**, Df. mit Markt ebd., Dep. Loiret, Arr. Orléans, W. bei la Ferté-Senneterre, 700 E. 8) **J. sous les Côtes**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. und bei Commercy, 732 E. 9) **J. sous Telle**, Df. ebd., Dep. Oise, Arr. Beauvais, bei Chaumont, 755 E. 10) **J. sur Eure**, Df. ebd., Dep. Eure, Arr. und bei Evreux, 475 E. 11) **J. sur Morin**, Df. ebd., Dep. Seine et Marne, Arr. Coulommiers, O. bei la Ferté-Gaucher, am Morin, 1835 E. Papiermühlen.

Jou-Yuen, St. in China, Prov. Kuang-Tung.

Jo-Valcsel, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Hatzeg, 1000 E. [gard, 2130 E.

Jovancza, Df. in Ungarn, Com. Tolna, Bez. Tamasi, bei Sarbo-

Jowanowatz, Df. in Serbien, Kr. und Bez. Kragujewatz, 573 E. Friedensgericht.

Jowatz dolnji, 1) Df. in Serbien, Kr. Jagodina, Bez. Belitza, 564 E. Friedensgericht, Kirche. 2) **J. gornji**, Df. ebd., 175 E. Schule.

Jowaur, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Tannah, 68 engl. M. von Bombay. 19° 51′ n. Br., 73° 14′ ö. L. v. Grwch.

Jownin, Ort in Russland, Gouv. Pultawa, 1000 E.

Jowra, St. in Hindostan, Malwa, 61 engl. M. S. von Neemuch, 3551 E. 23° 38′ n. Br., 75° 5′ ö. L. v. Grwch.

Joyeuse, St. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. und SSW. bei Argentière, am Fuss der Cevennen, r. am Baume, 2570 E. Seidenspinnerei, Handel mit Wein.

Joyi, Insel der Molukken. 0° 0′ 20″ n. Br., 147° 13′ 8″ ö. L.

Joynuggur, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Dacca. 23° 29′ n. Br., 89° 41′ ö. L. v. Grwch.

Joze (S.), 1) Bucht an der Küste von Brasilien, Prov. Maranhão. 2) Flck. ebd., Prov. Minas-Geraes, r. am glchn. Fl., NO. bei S. João del Rey. 3) Flck. ebd., Prov. São Paulo, S. bei Curytiba. 4) Flck. ebd., W. von Rio de Janeiro, r. am Parahyba. 5) Flck. ebd., Prov. Rio Grande, S. bei Natal. 6) Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Thiers, S. bei Marinques, 1165 E.

Jozé de Tocantins (St.), St. in Brasilien, Prov. Goyaz, r. am Bacalhau. Schöne Kirche. [bei Combronde, 664 E.

Jozerand, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom,

Jozsefhaza, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. und bei Szinyer-Varallja, 920 E.

Juan (St.), 1) Flck. auf der balearischen Insel Mallorca, 1753 E. 2) Flck. in Mejico, Staat Nuevo-Leon, am Ursprung des glchn. Fl., SW. von Monterey. 3) Ort in Spanien, Prov. Huesca, Bez. Boltaña, bei Huesca, 412 E. 4) Flck. ebd., Prov., Bez. und bei Alicante, 1993 E. 5) **J. Baptista** (S.), **Villa Hermosa de Tabasco**, Hptst. des Staates Tabasco in Mejico, l. am hier sehr breiten Tabasco-Fluss, oberhalb dessen Mdg. in den Ocean, 7000 E. Seehafen u. Handelsort. 6) **J. Baptista** (S.), St. ebd., Ober-Californien, 1200 E. 7) Df. ebd., Staat Cohahuiba, r. am Rio del Norte. 8) **J. Baptista del Paro** (S.), St. in Venezuela, Prov. und SW. von Caracas. 9) **J. Bautista** (S.), Flck. auf der span. Baleareninsel Mallorca, Bez. und bei Ibiza, 1291 E. 10) **J. Capistrano** (S.), Flck. und ehemal. Mission in Mejico, Staat Ober-Californien, unweit der glchn. Bucht, 1200 E. 33° 29′ n. Br., 100° 13′ 30″ w. L. 11) **J. de Guya** (S.), Cap der Nordküste in Columbia, Dep. Magdalena, NO. von Sta. Martha. 11° 20′ n. Br., 56° 25′ w. L. 12) **J. de la Encinilla** (S.), Ort in Spanien, Prov., Bez. und bei Avila, 554 E. 13) kleinster Staat der argentin. Republik, im W. derselben, durch die Cordilleren von Chile getrennt, sonst von Mendoza, San-Luis und Rioja umgeben, 883□M., 60,319 E., mit reichen Gold- und Silberminen, fruchtbar, von mildem Klima und gut bewässert, aber von Heuschrecken oft heimgesucht. Mit der glchn. Hptst., auch **J. de la Frontera** (S.), N. von Mendoza, r. am Limari, dem Nebenfl. des S. Juan, der in einen See mündet, 8353 E. 14) St. im nördl. Peru, N. von Lima. 15) **J. de la Nava** (S.), Flck. in Spanien, Prov. Avila, Bez. Cebreros, bei Avila, 988 E. 16) **J. de las Abadejas** (S.), Flck. ebd., Prov. Gerona, Bez. Puigcerda, bei Ripoll, 1098 E. 17) **J. del Monte** (S.), Ort ebd., Prov. Burgos, Bez. und bei Aranda da Duero, 561 E, 18) **J. del Norte** (S.), **J. de Nicaragua** (S.), St. und Hafen an der Küste von Costa-Rica, an der Mdg. des glchn. Fl. in das Antillen-Meer. 19) **J. del Oro** (S.), Ort in Peru, Prov. Cuzco, am Geb. gl. N., nahe der Grenze von Bolivia. 20) **J. de los Llanos** (S.), St. in Columbia, Staat Cundinamarca, S. von Bogota. 21) **J. de los Remedios** (S.), St. auf der Nordküste von Cuba, 8000 E. 22) **J. del Puerto** (S.), Flck. in Spanien, Prov., Bez. und bei Huelva, 2446 E. 23) **J. de Palamos** (S.), Flck. ebd., Prov. Gerona, Bez. la Bisbal, bei Palamos, 875 E. 24) **J. del Rio** (S.), Hauptort des glchn. Distr. in Mejico, Staat Durango, SW. vom See Parras, 10,200 E. 20° 27′ n. Br., 82° 12′ 30″ w. L. 25) **J. de Porto-Rico** (S.), **J. de Puerto-Rico** (S.), Hptst. auf der Antillen-Insel Porto-Rico, NO. der Bai S. Juan, auf einer kleinen Insel, 12,000 E. 18° 29′ 10″ n. Br., 48° 33′ 30″ w. L. 26) **J. Despi** (S.), Flck. in Spanien, Prov. Barcelona, Bez. S. Feliù de Llobregat, bei Barcelona, 589 E. 27) **J. de Vilasar** (S.), Flck. ebd., Bez. und bei Mataro, 2965 E. 28) **J. d'Uloa** (S.), Insel in Mejico, Staat Vera-Cruz, im Golf. Starkes Fort. 29) **J. Fernandez** (S.), 2 Inseln von Chile, Prov. Valparaiso, 93 M. vom Festlande. Sie sind vulkanisch, bewaldet, gut bewässert und haben ein mildes Klima. Man findet Myrthen, Sandel-, Palmen- und andere Bäume. Auf der ersteren und grösseren lebte in d. J. 1705—1709 der Schotte Alexander Selkirk. Die grössere (Mas a tierra) ist 15 Seemeilen lang und 12 breit; die andere Insel Mas a fuera, 19 M. von ersterer, 11 M. lang, 6 M. breit; jene hat einen Berg von 3500 F., diese einen von 4000 F. Höhe. Jene hat 15 E., diese ist unbewohnt. 30) **J. Nepomuceno** (S.), Missionsort in Ecuador, Prov. Assuay, zwischen den Fl. Napo und Nanay. 31) **J.** (S.) oder **Haro-Archipel**, Inselgruppe zwischen der NW.-Küste des Festlandes von Nordamerika und der brit. Insel Vancouver. 48° 30′ n. Br., 123° w. L. v. Grwch., 2½ □M. gross, früher streitig zwischen Grossbritannien u. den Ver.-St., durch Schiedspruch des deutschen Kaisers vom 21. Oct. 1872 den Ver.-St. zugesprochen, und sonach zum Territ. Washington gehörig. 32) St. in Venezuela, Staat Zulia; unf. ein See, aus welchem Soda gewonnen wird. 33) **J. del Norte** (San-), St. in Mittelamerika, Staat Nicaragua, an der Mdg. des glchn. Fl. in das caraibische Meer. Hafen- und Handelsplatz. 34) St. in Mejico, Staat Chihuahua. 35) St. in Ver.-St., Texas, unf. vom Rio-Grande, NW. von Santa-Fé. 36) St. auf Haiti, fast in der Mitte der Insel. 37) **J. Chinameca** (S.), St. in Centralamerika, Staat San-Salvador, Dep. San Miguel. 38) **J. de Juebal** (S.), St. im argentin. Staat San Juan. 39) **J. del Rio** (S.), St. in Mejico, Staat Queretaro, 10,000 E. Silberbergbau.

Juana (Santa-), St. in Chile, Prov. Concepcion, am Biobio, 1300 E.

Juana del Rio, St. im nördl. Peru, r. am Huallaga, NO. von Huanuco.

Juanczi, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis, SO. von Sistow. [713 E.

Juanetas, Flck. in Spanien, Prov. Gerona, Bez. Olot, bei Vich,

Juanico (S.), 1) kleine Insel an der Küste des Staates Jalisco in Mejico. 21° 45′ 30″ n. Br., 80° 1′ 35″ w. L. 2) Meerenge zwischen den Philippinen-Inseln Samar und Leyte.

Juaye-Mondaye, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. und bei Bayeux, 1036 E.

Juba, Jubo, Fl. auf der Ostküste von Afrika, Marakattenland, mit dem glchn. Ort an der Mdg. in den Ocean; er trennt Somauli vom Gebiet des Imam von Mascat. [Rgtbez., 370 E.

Jubacovac, Df. in Ungarn, ehemal. Militärgrenze, 2. Banal-

Jubal, Vorgeb. und Telegr.-Stat. in Ostafrika, am rothen Meere, 2 Tagereisen von Suez.

Jubaudière (la), Ortsch. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Cholet, bei Beaupréau, 757 E.

Jubbulpoor, 1) Distr. in brit. Ostindien, Gebiet Saugor und Nerbudda, 6237 engl. □M., 442,771 E. Ausgezeichnete Steinkohlen. 2) St. ebd., Hptort des glchn. Distr., 156 engl. M. NO. von Nagpore. Militärstation, Industrieschule. 23° 10′ n. Br., 80° 1′ ö. L. v. Grwch.

Ju-Belloc, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Mirande, bei Plaisance, 575 E.

Jubera, Flck. in Spanien, Altkastilien, Prov. Logroño, 395 E.

Jubi, Cap der Westküste von Afrika, SSW. vom Cap Nun.

Jublains, Df. in Frankreich, Dep., Arr. und SSO. bei Mayenne, 1848 E.

Jubo, Reich auf der Ostküste von Afrika, unter dem Aequator, mit der St. und dem Schloss gl. N. Produkte: Gold, Ambra, Südfrüchte, Elephanten, Tiger, Schlangen. Die Einwohner sind Neger und treiben einigen Handel. [Marbella, 2596 E.

Jubrique, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. Estepona, bei

Jucha (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, zus. 445 E. [4600 E.

Juchitan, St. in Mejico, Staat Oajaca, NO. von Tehuantepec,

Juchnow, St. in Russland, Gouv. Smolensk, am Ugra, 2573 E.

Juchnowka, St. in Russland, Gouv. Minsk.

Juchow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, 380 E.

Juchten, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Wangen, 339 E.

Jucken, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 250 E.

Jucknaitschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 210 E. [150 E.

Jucknaten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen,

Jucknischken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupönen, 440 E. 2) Df. ebd., Rgbz., Kr. und ¾ M. von Gumbinnen, 155 E.

Juckoo, Ort in Hindostan, Staat Cutch, 62 engl. M. W. von Bhooj. 23° 15′ n. Br., 68° 46′ ö. L. v. Grwch.

Juddengy, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Rajahmundry. 17° 30′ n. Br., 82° 12′ ö. L. v. Grwch.

Judenau, Df. in Oesterreich unt. der Enns, Bez. und bei Tulln, 682 E. Schloss.

Judenbach, Flck. in S.-Meiningen, Bez. Sonneberg, 1402 E.

Judenburg, St. in Oesterreich, Steiermark, glchn. Bez., an der Mur, zwischen hohen Bergen, 2268 F. ü. d. M., 3189 E. P., Eb.-St., Tel. Bezirksamt, Gymnasium, landesfürstl. Burg, Calvarie mit reizender Aussicht, Spital, Bittersalzquellen; unweit Sensenschmieden und Pulvermühlen. Der glchn. Bez., mit den Ger.-Bez. J., Knittelfeld, Obdach und Oberzeiring, hat 43,865 E.

Judendorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Bunzlau, 510 E. Salpetersiederei. 2) Df. ebd., Steiermark, Bez. Leoben, 300 E. P., Eb.-St., Tel. [der NW.-Küste.

Judeninseln, Inseln in Griechenland, im Busen v. Athen, nahe

Judes, Ort in Spanien, Prov. Soria, Bez. und bei Medinaceli, 555 E. [quairie-Gruppe, SW. von Neuseeland.

Judge und His Clerk, 2 Inseln im südl. grossen Ocean, Mac-

Juditten, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 100 E. Landhäuser der Königsberger. Geburtsort Gottsched's.

Judoce (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Dinan, bei Evran, 874 E.

Judok (St.), Jost (Svet), 1) Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, bei Neuhaus, 230 E. 2) **J. am Kosiak**, Ortsch. ebd., 210 E. [Ochotsk und der Prov. Jakutsk.

Judoma, Nebenfl. des Maia in Russland, auf der Grenze von

Judomskoi-Krepost, Flck. in Russland, l. am Judoma. 60° 5′ n. Br., 157° 33′ 30″ ö. L.

Judtschen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, 356 E. P., Eb.-St., Tel.

Juduntsischki, Flck. in Russland, Gouv. Wilna.

Judupa, Flck. in Russland, Gouv. Wilna.

Judzicken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko. 200 E. [578 E.

Jübar, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel,

Jübeck, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Schleswig, 298 E. P., Eb.-St., Tel.

Jüchen, **Güchen**, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 2108 E. P., Tel. Baumwollspinnerei.

Jüchsen, Df. in S.-Meiningen, Bez. Meiningen, 1086 E. P.

Jüdenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 260 E.

Jüdendorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Gabel, 305 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, 170 E.

Jüdenhain, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, Schönburg, G.-A. Lichtenstein, 350 E.

Jüdewein, Df. in S.-Meiningen, Kr. Saalfeld, Bez. Pössneck, 560 E.

Jügesheim, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, 1308 E.

Jühnde, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Münden, bei Göttingen, 650 E.

Jührden (Alt-), Df. in Oldenburg, A. Varel, 359, Bauersch. 646 E.

Jülchendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Fstth. Schwerin, A. Tempzin, 289 E.

Jülich, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Aachen, 5,90 ☐M., 41,432 E. Boden eben, von der Roer bewässert, dem Ackerbau günstig; erhebliche Industrie. 2) Befest. Kreisst. ebd., Hptst. des ehemaligen Herzogth., an der Roer, 5181 E. P., Tel. Höhere Stadtschule; Hopfenbau, Essig- u. Seifensiederei, Gerberei, Baumwollspinnerei.

Jüngersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 310 E.

Jürgen, 1) **(Neu-St.)**, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. Osterholz, A. Lilienthal, 437 E. 2) **(St. J. Niederende)**, Krchdf. ebd., 187 E.

Jürgenshagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Fstth. Schwerin, A. Bützow, 426 E.

Jürgenstorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Stavenhagen, 247 E. Mühle, Ziegelei.

Jüritz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 155 E.

Jürtsch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 440 E. 2) Df. ebd., Kr. Neumarkt, 140 E.

Juéry (St.), 1) Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Tarn, Arr. u. ONO. bei Albi, am Tarn, 1403 E. Kupferhammer, Oelmühlen. 2) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. St. Affrique, bei St. Sernin, 934 E.

Jütchendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 110 E.

Jüterbogk (-Luckenwalde), 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, 24,16 ☐M. mit 60,417 E. Boden sandig und eben. Flüsse: Nuthe, Angerbach, Dahme. Gewerbsthätigkeit unbedeutend. 2) St. ebd., am Adda- oder Röhrbach, 6672 E. P., Eb.-St., Tel. Tuch- und Leinweberei, Schuhmacherei und Kürschnerei, Weinbau, Pferde-, Vieh- und Flachsmärkte. Waisenhaus. In der hiesigen Nikolaikirche wird Tetzel's Ablasskasten aufbewahrt.

Jütland, **Jylland**, grosse dänische gegen N. gestreckte Halbinsel; es werden dazu gerechnet: das eigentliche Jütland (darunter inbegriffen die im Liimfjord u. mehreren kleineren Busen liegenden Inseln), welches vom Hzgth. Schleswig durch die Königsau getrennt wird, und die im Kattegat liegenden Inseln: Hirtsholme, Läsö, Anholt, Hjelmen, Tunö und Endelave (die Insel Samsö wird zur seeländ. Inselgruppe gerechnet), und endlich die in der Nordsee liegenden Inseln Fanö und Manö. Es grenzt an das Kattegat, den kleinen Belt, an Schleswig und an die Nordsee. Sein Flächeninhalt beträgt 458 ☐M. mit 788,119 E., wovon 110,262 auf die Städte kommen. Die grösste Länge Jütlands, von der nördlichsten Spitze bis an die Königsau beträgt 39 M., die grösste Breite von Fornäs im O. bis zu der Landzunge am Nissum-Fjord im W. 28¾ M. — Die Westküste von J. besteht fast überall aus einem Gürtel von Flugsand, an den sich südlich vom Liimfjord die weiten Haidestrecken der Ahlformation anschliessen. Gegen O. werden diese wieder vom Geschiebesand begrenzt, mit seinen hohen, grösstentheils mit Haidekraut bewachsenen Hügeln, den langgestreckten und bedeutenden Höhungen, während zwischen diesem und dem Kattegat das fruchtbare wellenförmige Gebiet des Geschiebethons liegt, das mit Hainen und Wäldern geschmückt ist. Die bemerkenswerthesten Höhen sind: Hald Kirkebakke 300 F., Flintebjerg 250 F. (nördl. vom Randersfjord) und Ellemandsbjerg (auf Helgenäs) 317 F. hoch. Von der Kalö-Bucht an beginnt die fruchtbare Ostküste, deren waldige und wellenförmige Linien sich ununterbrochen bis an den Koldinger Fjord hinziehen. Hier erreicht der Hügel Jelshöi (S. von Aarhuus) eine Höhe von 404 F., weiter S. liegen Bjergelide 300 F. und Sindbjerg 300 F. Die grösste Höhe erreicht J. in der östl. Verzweigung des von Schleswig kommenden Höhenzuges. Der Himmelsberg ist hier 350 F. und der Hügel Eiersbaunehöi 340 F. hoch. Am Fusse dieser Höhen liegen in einer waldigen Gegend eine Menge von Seen (der Skanderborger-, Mos-, Guden-, Birk-See, der Silkeborger Lang-See u. a.). Die wichtigsten Flüsse sind: die Guden-Au, 19 M. lang, wovon 11 M., von Silkeborg an, schiffbar u. durchströmt den Guden-, Mölle-, Lille-, Birk-, Jiml-, Borre- und Braa-See; die Stor-Au (grosse Au), 11 M. lang, fällt in den Nissum-Fjord; die Skern-Au, 10 M. lang, fällt in den Ringkjöbinger Fjord; die Varde-Au (auch Grinsted-Au), 9 M. lang; die Tneum-Au, 5 M. lang; die Königs- oder Skodborger Au, entspr. im N. von Schleswig und fliesst in die Nordsee; die Skive-, Ry-, Uggerby-, Aestrup-, Vaars-, Lindenborg-, Laastrup-, Green-, Mölle-, Veile-, Kolding-Au etc. In geistlich administrativer Beziehung ist J. in die 4 Stifte Aalborg, Wiborg, Aarhuus und Ribe, in politischer in die 9 Aemter: Hjörring, Thisted, Aalborg, Wiborg, Randers, Aarhuus, Ringkjöbing, Ribe und Veile eingetheilt. — Ackerbau und Viehzucht bilden die Haupterwerbszweige der Bewohner. Von 1852—1856 wurden jährlich durchschnittlich über 1 Mill. Tonnen Getreide ausgeführt. 1856 wurden ohne die Ausfuhr über die Herzogthümer direkt von J. ins Ausland ausgeführt: 1149 St. Rindvieh, 148 Schafe u. 1733 Schweine; ferner 342,600 Pfd. Felle und Häute. 260,981 Pfd. rohe Wolle, 848,542 Pfd. Kalk- und Kratzwolle, 1,339,684 Pfd. Knochen, 208,665 Pott Branntwein, 1,392,778 Pfd. Speck, 437,000 Pfd. Fleisch, 677,000 Pfd. Oelkuchen, 45,260 Pfd. Käse, 10,860 Pfd. Raps und 8986 Pfd. Butter. Die Einfuhr besteht hauptsächlich in Colonial- und Manufakturwaaren von Baumwolle, Wolle und Seide, Wein, Baumwollengarn, Steinkohlen und Eisen.

Jütrichau, Df. in Anhalt, Kr., Bez. u. $^5/_8$ M. von Zerbst, 120 E.

Jüttendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 255 E.

Jützenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 710 E.

Juffergunge, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Dacca-Jelalpore, am Zusammenfluss des Jubuna mit dem Ganges, 20 engl. M. N. von Fureedpore. 23° 52′ n. Br., 89° 48′ ö. L. v. Grwch.

Jug, Nebenfl. des Sukhona in Russland, die beide die Dwina [bilden.

Juga, eine Babuyanen-Insel im Philippinen-Archipel, N. von Luzon.

Jugadree, St. in Hindostan, Sirhind, Distr. u. 20 engl. M. von Saharunpoor. 30° 10′ n. Br., 77° 22′ ö. L. v. Grwch.

Juga-Neusaass, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 145 E.

Jugdeespore, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Shahabad, 5000 E. 25° 27′ n. Br., 84° 28′ ö. L. v. Grwch.

Jugdispoor, Ort in Hindostan, Oude, 60 engl. M. SO. von Lucknow. Bazar. 26° 29′ n. Br., 81° 40′ ö. L. v. Grwch.

Jugduluk, Df. in Afghanistan, in den Defileen zwischen Jellalabad und Kabul. Hier wurden die Briten 1842, und die Afghanen 1843 gänzlich besiegt.

Jugeals, Df. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. u. bei Brive, 761 E.

Jugel, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Johann-Georgenstadt, 264 E.

Jugelow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 480 E.

Jugelsburg, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. u. bei Adorf, 372 E.

Jugenheim, 1) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, 792 E. P., Eb.-St., Tel. Grossherzogl. Landhaus, 14 Mühlen mit 6 Oel- u. 2 Sägemühlen, Stärkezuckerfabrik. 2) Df. ebd., Rheinhessen, Kr. Bingen, 1132 E.

Juggurnauth oder **Pooree (Pury)**, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Cuttack, auf der Küste der Bai von Bengalen, 30,000 E. Die Stadt steht wegen ihres berühmten Vishnutempels bei den Hindus in grosser Verehrung, und bei dem grossen jährlichen Feste im März strömen viele Tausende aus allen Theilen Indiens hierher. Die Hauptstrasse besteht nur aus Gebäuden für religiöse Zwecke, am südl. Ende derselben steht der grosse Tempel, ein ungeheures Bauwerk. Jährlich werden hier 12 Feste gefeiert. 19° 49′ n. Br., 85° 53′ ö. L. v. Grwch.

Jugnaten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1 M. von Heydekrug, 250 E.

Jugokamskoi, Ort in Russland, Gouv. Perm, an der Kama, [650 E. Hüttenwerk.

Jugon, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. u. WSW. bei Dinan, l. am Arguenon, 598 E. Gerberei.

Jugowskij Sawod, Flck. in Russland, Gouv. Perm, 10,167 E.

Jugraon, Ort in brit. Ostindien, Sirhind, Distr. Loodiana, 11 engl. M. l. vom Fl. Sutlej. 30° 47′ n. Br., 75° 31′ ö. L. v. Grwch.

Jugurnathpoor, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Behar, 23 engl. M. O. von Serghotty. 24° 36′ n. Br., 85° 12′ ö. L. v. Grwch.

Jugy, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon, [bei Sennecey, 563 E.

Juhanabad, 1) St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Bijnour, l. am Ganges, 29° 15′ n. Br., 78° 11′ ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., Distr. Allahabad, l. am Ganges. 25° 36′ n. Br., 81° 40′ ö. L. v. Grwch.

Juhangirabad, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Boolundshuhur, 63 engl. M. SO. von Delhi, 10,300 E. 28° 24′ n. Br., 78° 10′ ö. L. v. Grwch.

Juif, Df. in Frankreich, Dep. Saône et Loire, Arr. Louhans, bei Montret, 642 E.

Juignac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Barbezieux, [SO. bei Montmoreau, 1160 E.

Juigné des Moutiers, 1) Df. in Frankreich, Dep. Loire infér., Arr. Châteaubriand, 975 E. 2) **J. sur Loire**, Df. ebd., Maine et Loire, Arr. und SO. bei Angers, l. an der Loire, 1044 E. 3) **J. sur Sarthe**, Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. la Flèche, NO. bei Sablé, r. an der Sarthe, 1521 E. Eb.-St., Tel.

Juillac, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Corrèze, Arr. und NW. bei Brive, 2834 E. Bleiminen. 2) **J. le Coq**, Df. ebd., Dep. Charente, Arr. und SSO. bei Cognac, 972 E. Vorzügl. Branntwein.

Juillaguet, Df in Frankreich, Dep. Charente, Arr. und W. bei la Valette, 300 E. Eisenminen.

Juillan, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Tarbes, [1644 E. Eb.-St.

Juillé, 1) Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Ruffec, NNW. bei Le Mans, 650 E. 2) Df. ebd., Dep. Sarthe, Arr. Mamers, bei Beaumont, 482 E.

Juilles, Df. in Frankreich, Dep. Gers, Arr. Auch, bei Aubiet, [789 E.

Juilley, Df. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. Avranches, bei Ducey, 895 E.

Juilly, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Meaux, S. [von Dammartin, 898 E.

Juina, Nebenfl. des Juruena l., in Brasilien, Prov. Matto-Grosso.

Juine, **Juisne**, Nebenfl. der Essonne l., in Frankreich; entspr. im Dep. Loiret und mündet bei Ferté-Aleps, Dep. Seine et Oise.

Juire-Champgillon, Df. in Frankreich, Dep. Vendée, Arr. Fontenay le Comte, 1056 E.

Juist, kl. Insel und Pfrdf. in Preussen, Lddr. Aurich, in der Nordsee, W. von Norderney; $1^1/_3$ M. lang, $^1/_8$ M. breit, 220 E.

Jujurieux, Df. in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Nantua, 2606 E.

Jujuy, 1) nördlichster Staat der La-Plata-Republ., N. an Bolivia, W. an Salta, S. an Tucuman, O. an das Chaco grenzend, 1577 ☐M., 40,362 E. 2) Hauptst., r. am glchn. Fl., 3072 E. Weinbau, Viehzucht, Petroleumquellen.

Jukagiren, Volk im asiat. Russland, Gouv. Jakutsk, vom Eismeere S., an der Lena, Indigirka etc. herumziehend. Sie sind höchst unwissend, haben viele Gebräuche der Kosaken, leben in Erdhütten u. sind in religiöser Beziehung ein Gemisch von Heidenthum und Christenthum.

Jukira, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis.

Jukkasjärwi, Df. in Schweden, Lappland, Norbotten, an einem See. In der Nähe der nördlichste Hochofen der Erde. 67° 51′ n. Br.

Jukon, Strom im nordwestl. Nordamerika; entspr. in 2 Quellflüssen auf brit. Gebiete im S. der Felsgebirge, strömt, dieselben durchbrechend und das Territ. Alaska durchschneidend, erst NW., dann SW. und mündet im Norton-Sund SO. der Behringsstrasse.

Jukt, Nebenfl. des Umeå in Schweden, Westerbotten.

Julalpoor, 1) Ort in Hindostan, Punjab, 6 engl. M. r. vom Fl. Chenaub, 73 engl. M. N. von Lahore. 32° 40′ n. Br., 74° 10′ ö. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., Hauptort des glchn. Bezirks, 48 engl. M. NW. von Banda, r. am Fl. Betwa, 10,000 E. 25° 52′ n. Br., 79° 52′ ö. L. v. Grwch. 3) S. Jelalpoor. [2000 E. Citadelle.

Julamerk, St. in asiat. Türkei, Pasch. Wan, am grossen Zab,

Julbach, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Pfarrkirchen, bei Simbach, 280 E. 2) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Ger.-Bez. Aigen, 633 E.

Juleysur, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Muttra, 15,613 E. 27° 29′ n. Br., 78° 23′ ö. L. v. Grwch.

Julfa, Df. in Persien, Prov. Irak-Adschemi, S. von Ispahan.

Julgaum, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Candeish. 20° 24′ n. Br., 74° 30′ ö. L. v. Grwch.

Juli, kl. St. im südl. Peru, Dep. Arequipa, W. am Titicaca-See. 16° 11′ s. Br., 52° 13′ w. L.

Juliaca, St. in Peru, Dep. Puno.

Julia de Gracapou (St.), St. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, Arr. Villefranche, WNW. bei Gevel, 938 E.

Julian (S.), 1) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, 612 E. 2) Df. in der Republ. Andorra, mit Umgebung 600—620 E. 3) Hafen an der Ostk. von Patagonien. 49° 15′ 35″ s. Br., 50° 0′ 56″ w. L.

Julian de Ramis (San), 1) Df. in Spanien, Prov., Bez. u. bei Gerona, 367 E. 2) **J. de Serdañola (San)**, Df. ebd., Prov. Barcelona, Bez. und bei Berga, 406 E.

Julianeshaab, die wichtigste dänische Niederlassung im südl. Grönland, im glchn. Distr. 60° 43′ n. Br., 28° 21′ w. L.

Julião Fort in Portugal, N. an der Mdg. des Tajo.

Julie (Ste.), Ort in Frankreich, Dep. Ain, Arr. Belley, bei Lagnieu, 528 E.

Julien (St.), 1) Df. in Frankreich, Dep. Aube, Arr. und bei Troyes, 618 E. 2) Df. ebd., Côte d'Or, Arr. und bei Dijon, 488 E. 3) Df. ebd., Dep. Côtes du Nord, Arr. u. bei St. Brieuc, 459 E. 4) Df. ebd., Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, bei la Bastide, 448 E. 5) Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. und bei Villefranche, 735 E. 6) Df. ebd., Dep. Savoie, Arr. u. bei St. Jean de Maurienne, am Fl. Arc, 910 E. 7) St. ebd., Dep. Haute-Savoie, glchn. Arr., 1482 E. Tel. Tribunal, Hospital. 8) Df. ebd., Dep. Vosges, Arr. Neufchâteau, bei Lamarche, 474 E. 9) Flck. ebd., Dep. Jura, Arr. u. S. bei Lons le Saunier, am Suran, 713 E. 10) Df. ebd., Dep. Gironde, Arr. Lesparre, 1490 E. Treffl. Wein. 11) Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Pons, 1056 E. 12) **J. aux Bois (St.)**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. u. OSO. von Tulle, 1380 E. 13) **J. Boutières (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 1499 E. 14) **J. Chapteuil (St.)**, Flck. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, belle Puy, 2880 E. 15) **J. d'Ance (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, OSO. bei Craponne, 1159 E. 16) **J. d'Arpaon (St.)**, Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. u. bei Florac, 585 E. 17) **J. de Chédon (St.)**, Df. ebd., Dep. Loir et Cher, Arr. Blois, bei Montrichard, 548 E. 18) **J. de Civry (St.)**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. und SSW. bei Charolles, 1384 E. 19) **J. de Concelles (St.)**, Flck. ebd., Dep. Loire infér., Arr. und ONO. bei Nantes, 3868 E. 20) **J. de Copel (St.)**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont-Ferrand, SW. bei Billom, 2060 E. 21) **J. de Jonzy** oder **de Cray (St.)**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Charolles, bei Semur, 1100 E. 22) **J. de Lampon (St.)**, Df. mit Markt ebd., Dep. Dordogne, Arr. und OSO. bei Sarlat, l. an der Dordogne, 1084 E. 23) **J. de Mailloc (St.)**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. und SO. bei Lisieux, 555 E. 24) **J. d'Empare (St.)**, Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Villefranche, 2092 E. 25) **J. de Peyrolas (St.)**. Df. ebd., Dep. Gard, Arr. Uzès, bei Pont l'Esprit, 1117 E. 26) **J. des Châzes (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, bei Langeac, 537 E. 27) **J. de Serre (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Prives, bei Aubenas, 840 E. 28) **J. des Landes (St.)**, Df. ebd., Dep. Vendée, Arr. u. NNO. bei les Sables d'Olonne, 975 E. 29) **J. de Valgalgues (St.)**, Df. ebd., Dep. Gard, Arr. u. N. bei Alais, 1005 E. Eisenminen, Vitriolfabrik. 30) **J. de Vouvantes (St.)**, Flck. ebd., Dep. Loire infér., Arr. u. SO. bei Châteaubriant, 2007 E. 31) **J. du Gua (St.)**, Df. mit Markt ebd., Dep. Ardèche, Arr. u. W. bei Privas, 859 E. 32) **J. du Pinet (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. u. bei Yssengeaux, 1026 E. 33) **J. du Puy (St.)**, Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Castres, 888 E. 34) **J. du Sault (St.)**, St. ebd., Dep. Yonne, Arr. u. NW. bei Joigny, l. an der Yonne, 2331 E. Eb.-St. Gerberei. 35) **J. du Tournel (St.)**, Df. ebd., Dep. Lozère, Arr. u. O. bei Mende, am Lot, 1226 E. Wollzeugfabrik. 36) **J. en Beauchêne (St.)**, Df. mit Markt ebd., Dep. Hautes-Alpes, Arr. u. WNW. von Gap, 600 E. 37) **J. en Born (St.)**, Df. ebd., Dep. Landes, Arr. Dax, 1780 E. 38) **J. en Champsaur (St.)**, Df. mit Markt ebd., Dep. Hautes-Alpes, r. am Drac, NNO. bei Gap, 630 E. 39) **J. en Jarret (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. u. NO. bei St.-Etienne, am Gier, 4058 E. Bedeut. Eisenwerk. 40) **J. en Quint (St.)**, Flck. ebd., Dep. Drôme, Arr. u. NW. bei Die, 534 E. Wollzeugfabrik. 41) **J. en St. Alban (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. u. NO. bei Privas, 783 E. 42) **J. en Vercors (St.)**, Df. ebd., Dep. Drôme, Arr. Die, bei la Chapelle, 546 E. 43) **J.-Gaulène (St.)**, Df. ebd., Dep. Tarn, Arr. Albi, bei Valence, 579 E. 44) **J. la Brousse (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, ONO. bei Chaylard, 1334 E. 45) **J. la Geneste (St.)**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Riom, bei St. Gervais, 504 E. 46) **J. la Geneste (St.)**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Aubusson, bei Evaux, 578 E. 47) **J. Lars (St.)**, Df. ebd., Dep. Vienne, Arr. u. ONO. bei Poitiers, 1205 E. 48) **J. la Vêtre (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, bei Noirétable, 741 E. 49) **J. le Châtel (St.)**, Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. Boussac, bei Gouzon, 630 E. 50) **J. le Faucon (St.)**, Flck. ebd., Dep. Calvados, Arr. u. SW. bei Lisieux, am Vic, 400 E. 51) **J. le Montagnier (St.)**, Df. mit Markt ebd., Dep. Var, Arr. Brignolles, ONO. bei Ginasservis, 1230 E. 52) **J. le Petit (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. Limoges, N. bei Eymoutiers, 1532 E. 53) **J. le Roux (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, bei Vernoux, 425 E. 54) **J. Vendônnois (St.)**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. Brive, bei Lubersac, 642 E. 55) **J.-Maumont (St.)**, Df. ebd., bei Meyssac, 426 E. 56) **J. Molhesabate (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Yssengeaux, O. bei Montfaucon, 1045 E. 57) **J.-Molin-Molette (St.)**, Flck. ebd., Dep. Loire, Arr. und SO. bei St. Etienne, 1808 E. Bleiminen. 58) **J. près Bort (St.)**, Df. ebd., Dep. Corrèze, Arr. u. SSO. bei Ussel, am Zusammenfl. der Dordogne u. Diège, 1371 E. 59) **J.-Puy-Lavèze (St.)**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. Clermont, bei Bourg-Lastic, 724 E. 60) **J. sur Bibost (St.)**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. Lyon, WSW. bei Arbresle, 738 E. 61) **J. sur Calonne (St.)**, Df. ebd., Dep. Calvados, Arr. u. ONO. bei Pont l'Evêque, an der Calonne, 273 E. 62) **J. sur Reyssouse (St.)**, Flck. ebd., Dep. Ain. Arr. u. NNW. bei Bourg, r. am Reyssouse, 901 E. 63) **J. sur Sarthe (St.)**, Df. mit Viehmarkt ebd., Dep. Orne, Arr. u. W. bei Mortagne, 1294 E. 64) **J. sur Veyle (St.)**, Df. ebd., Dep. Ain, Arr. Trévoux, bei Vonnas, 755 E. 65) **J.-Vocance (St.)**, Df. ebd., Dep. Ardèche, Arr. Tournon, 1238 E. 66) **J. bei Metz (St.)**, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Metz, 821 E. Hochöfen. Guter Wein.

Juliénas (St.), Df. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche, 1342 E. Rothwein. [470 E.

Julienfeld, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und bei Brünn,

Julienfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Schwetz, 160 E. [Gratzen, 500 E.

Julienheim, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, unfern

Julienne, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Cognac, bei Jarnec, 453 E.

Julier, Berg und 7260 F. hoher Pass im Schweizer Kant. Graubünden, der aus dem Oberhalbstein ins Oberengadin führt, seit 1823 ist er fahrbar. Auf seiner Höhe stehen zwei alterthümliche Säulen, deren Ursprung unbekannt ist.

Juliette (Ste.), 1) Ortsch. in Frankreich, Dep. Tarn et Garonne, Arr. Moissac, 335 E. 2) Df. ebd., Dep. Aveyron, Arr. Rodez, bei Cassagnes-Begonhès, 843 E.

Juliusburg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 804 E. P. Tuch- und Leinweberei. Dabei das glchn. Df., mit Packwitz 545 E. 2) Df. in Lauenburg, A. Lauenburg, 161 E.

Juliushall, Salzwerk in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, bei Neustadt.

Juliushütte, Silberhütte in Braunschweig, Kr. Gandersheim, bei Astfelde, 90 E. Mit Schwefelhütte und Vitriolsiederei.

Jull, St. in Beludschistan, Prov. Ketch-Gondava, S. von Gondava.

Jullakote, St. in Hindostan, Scindia, SW. von Tattah.

Jullalpoor, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Banda, r. am Fl. Jumna, 27 engl. M. NO. von Banda. 25° 40′ n. Br., 80° 45′ ö. L. v. Grwch.

Jullaree, Ort in Hindostan, Punjab, Bez. Baree Dooab, l. am Ravee, 39 engl. M. v. Mooltan. 30° 29′ n. Br., 7° 59′ ö. L. v. Grwch.

Jullianges, Df. in Frankreich, Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, 1090 E. [NNO. bei Beaujeu, 1089 E.

Jullie, Flck. in Frankreich, Dep. Rhône, Arr. Villefranche,

Jullinder, St. in Hindostan, Punjab, Dooab, zwischen den Flüssen Sutlej und Beab, O. von Lahore, in fruchtbarer Gegend, 40,000 E.

Jullmoor, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Ganjam. 19° 31′ n. Br., 84° 4′ ö. L. v. Grwch.

Jully, 1) Df. in Frankreich, Dep. Yonne, Arr. Tonnerre, bei Ancy le Franc, 540 E. 2) **J. lès Buxy**, Df. ebd., Dep. Saône et Loire, Arr. Châlon, bei Buxy, 580 E. 3) **J. sur Sarce**, Df. ebd., Dep. Aube, Arr. und bei Bar sur Seine, 610 E.

Julraiz, St. in Afghanistan, am Kabul, O. v. Kabul. Mit Forts.

Jumacão, Df. der Insel Porto-Rico, unweit der Küste, am glchn. schiffbaren Fl., 1860 E. Baumwolle, Mais, Kaffee.

Jumalgurh, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Sarahunpoor. 29° 54′ n. Br., 77° 20′ ö. L. v. Grwch.

Jumarra, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Bhagulpoor. 24° 50′ n. Br., 87° 28′ ö. L. v. Grwch.

Jumboseer, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Bez. Broach, 10,500 E. Weberwaaren. 22° 2′ n. Br., 72° 15′ ö. L. v. Grwch. [bei Epône, 413 E.

Jumeauville, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. Mantes,

Jumeaux, Df. in Frankreich, Dep. Puy de Dôme, Arr. u. SSO. bei Issoire, am Allier, 1319 E. Hafen, Kahnbau.

Jumelles, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Baugé, N. bei Longué, 1618 E.

Jumellière (la), Flck. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Beaupréau, N. bei Chemillé, 1755 E. Eb.-St., Tel.

Jumentos (los). Insel- und Klippenreihe im Lucayen-Archipel, SO. in der grossen Bahama-Bank.

Jumet, St. in Belgien, Prov. Hennegau, N. bei Charleroi, 15,262 E. Messer-, Mützen-, Hut- u. Nägelfabriken, Glasflaschenhütte.

Jumièges, Df. in Frankreich, Dep. Seine infér., Arr. und W. bei Rouen, r. an der Seine, 1618 E. Abtei.

Jumilla, St. in Spanien, Prov. und N. bei Murcia, 9613 E. Salzsiederei, Töpferwaaren, Seifenfabriken, Oelmühlen.

Jumilhac le Grand, St. in Frankreich, Dep. Dordogne, l. am Isle, Arr. und O. bei Nontron, 3050 E. Eisenwerke.

Jumna, Yamuna, der alte **Jomanes**, Fl. in Hindostan, Nebenfl. des Ganges; entspr. im Himalaya, 10,849 engl. F. hoch in 31° n. Br., 78° 32′ ö. L. v. Grwch., fliesst meist S., dann SO., und vereinigt sich mit dem Ganges zu Allahabad nach einem Lauf von 680 engl. M. Er ist nicht gut schiffbar. Seine Hauptnebenflüsse sind der Touse, Chumbul, Sind, Betwah, Cane, Rinde. An seinen Ufern liegen Delhi, Agra, Etaweh und Kalpee.

Jumnauthri, berühmter Wallfahrtsort in Hindostan, unfern der Jumnaquelle, 10,600 F. ü. d. Meere. In der Nähe eine Mineralquelle und einer der höchsten Himalaya-Piks gl. N. 30° 59′ n. Br., 78° 75′ ö. L. v. Grwch.

Junanabad, Jehanabad, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Behar, 37 engl. M. S. von Dinapore, 4500 E. 25° 12′ n. Br., 85° 3′ ö. L. v. Grwch.

Junas, Df. in Frankreich, Dep. Gard, Arr. Nîmes, bei Somnière, 562 E.

Junaska, kleiner Aleuten-Archipel.

Junaszkow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Bursztyn, bei Rohatyn.

Juncalas, Df. in Frankreich, Dep. Hautes-Pyrénées, Arr. Argelès, bei Lourdes, 401 E.

Juncewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wongrowiec, 300 E.

Juncosa, Flck. in Spanien, Prov. Lerida, bei Igualada, 1078 E.

Junction, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. du Page, 35 engl. M. W. von Chicago.

Juncu, Df. in Ungarn, Distr. Zarand, bei Körösbanya, 1233 E.

Juncza (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 110 E.

Jundiahy, Flck. in Brasilien, Prov. São Paulo, am glchn. Fl. Zuckerrohrbau. 23° 2′ s. Br., 28° 56′ 30″ w. L.

Jundorf, **Judendorf**, **Zidenice**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und bei Brünn, 350 E.

Juneau, früher **Dodge Centre**, Ort in Ver.-St., Wisconsin, Hptort der Gfsch. Dodge, an der Eisenbahn, 46 engl. M. ONO. von Madison, 500 E.

Juneda, Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. u. OSO. bei Lerida, 1744 E.

Juneo, Fl. in Afrika, Pfefferküste, Mdg. SO. vom Cap Mesurado.

Jung-Breslau, 1) s. Inowraclaw. 2) **J.-Bunzlau**, s. Bunzlau. 3) **J.-Woschitz**, s. Woschitz.

Jungbrunnen, Bad in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Rottweil.

Jungbuch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Trautenau, 1685 E. Papiermühle, Bleiche, Säge, 2 Mühlen.

Jungen, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 317 E.

Jungensand, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 190 E.

Jungenthal, Baumwollmaschinen-Spinnerei in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen.

Jungerath, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 130 E.

Jungfer, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, am Haff, 360 E.

Jungferndorf, Df. in Oesterreich, Schlesien, Ger.-Bez. Weidenau, 938 E. Schloss, Papier- und 2 Mahlmühlen.

Jungfern-Inseln, **Virginische Inseln**, Gruppe von etwa 50 grösstentheils unbewohnten Inseln der kleinen Antillen, O. von Porto-Rico. Davon gehören St. Thomas, St. Croix, St. Jean Dänemark, Virgin-Gorda oder Spanisch-Town, Tortola, Anegada England, die Passage- und Schlangen-Insel (Colubra) nebst der unbewohnten Insel Vicques oder Krabben-Insel Spanien. Das Klima ist nicht ungesund, die Luft stets feucht und die Gewitter sind selten stark und langedauernd. Die Zeit von Juli bis Oktober ist die der Orkane, die im September und Oktober die wärmste, und die von December bis Mai die trockene. Der brit. Antheil misst 57 engl. □M., 1862 mit 6051 E.; öffentliche Einnahme 2014, Ausgabe 1919 £; gesammter Gehalt der ein- und ausgelaufenen Schiffe 7495 Tonnen. Werth der Einfuhr 7724, der Ausfuhr 15,708 £. Der spanische Antheil hat 6—7 □M. und 2600, der dänische 5 □M. und 36,828 E. Die dän. Inseln St. Thomas und St. Jean wurden 1867 an die Verein. Staaten von Amerika verkauft, dieser Act aber vom Amerik. Senate nicht genehmigt.

Jungferteinitz, **Jungfrau-Teinitz**, Marktflck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Laun, 900 E. Schloss, Brauerei, Branntweinbrennerei. Ruine einer vor 500 Jahren begonnenen und unvollendet gebliebenen Kirche.

Jungfrau, 1) 12,870 F. hoher Berg in den Berner Hochgebirgen, N. und W. mit entsetzlichen Abgründen umgeben, 1812 zum ersten Male von den Gebrüdern Meyer aus Aarau erstiegen. Sein Anblick ist majestätisch, besonders vom Lauterbrunnenthale. Der höchste eigentliche Gipfel ist 440 F. hoch und steigt fast nadelförmig in die Höhe. Ein grosser Theil des Berges ist in ewigen Schnee gehüllt. 46° 32′ 14″ n. Br., 25° 37′ 7″ ö. L. 2) **J.-Teinitz**, s. Jungferteinitz.

Junggesellenberg, Berg in Grönland, Westk., südl. Inspectorat.

Jungholz, 1) Wlr. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Säckingen, Gem. Willaringen, 175 E. 2) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Reutte, unfern Imst, 275 E. P.

Jungholzhausen, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Künzelsau, 219 E.

Jungingen, 1) Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Hechingen, 860 E. P. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ulm, 505 E.

Junglinster, Df. in Luxemburg, Distr. und Cant. Grevenmachern, 730 E.

Jungnau, Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Sigmaringen, 700 E.

Jungwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 430 E.

Junhac, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. Aurillac, WNW. bei Montsalvy, 975 E.

Juniata, 1) Nebenfl. des Susquehanna r., in Ver.-St., Pennsylvania; entspr. im Alleghany-Gebirge, und fliesst von W. nach O. 2) Ort ebd., Gfsch. Perry, 1550 E. 3) Gfsch. ebd. Hptst.: Mifflintown. 4) Stdtsch. ebd., Gfsch. Blair, 6 engl. M. SW. von Hollidaysburg, 1800 E.

Junien, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. 3 M. von Lötzen, 155 E. 2) **J. (St.)**, St. in Frankreich, Dep. Haute-Vienne, NO. bei Rochechouart, r. am Einfluss des Glan in die Vienne, 7288 E. Handschuh-, Hut-, Wolldecken-, Baumwollzeug- und Porzellanfabr., Wachsbleichen, Papiermühlen, Färberei, Gerberei. 3) **J. la Brégère** (St.), Df. ebd., Dep. Creuse, Arr. und bei Bourganeuf, 812 E. 4) **J. les Combes** (St.), Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. und bei Bellac, 548 E.

Junies (les), Df. in Frankreich, Dep. Lot, Arr. Cahors, bei Castelfranc, 804 E.

Junikowo, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $\frac{3}{4}$ M. von Posen 130 E.

Junin, Dep. in Peru, hiess früher Tarma, hat 1200 (4300) □M. und 210,000 E. Liegt theils in den Cordilleren, theils in den NO. angrenzenden Ebenen, grenzt an die Dep. Ancachs, Lima, Huancavelica, Ayacucho und Cuzco und an die Litoralprovinz Loreto. Bedeut. Bergwerke. 9 Provinzen. Hptst.: Huanuco.

Junius, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Seneca.

Juniville, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. und bei Réthel, 1405 E. Wollzeugfabrik.

Junjeera, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Rutnagheriah, 80 engl. M. von Bombay. 17° 49′ n. Br., 73° 10′ ö. L. v. Grwch.

Junkeracker, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 530 E.

Junkersdorf, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ebern, 250 E. 3 Mahl-, 1 Schneidemühle. 2) Df. ebd., B.-A. Königshofen, bei Hofheim, 260 E. Rother Sandsteinbruch, Obst- und Weinbau, Viehzucht. 3) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 310 E. 4) Df. in S.-Koburg, A. Königsberg, 206 E.

Junkershammer, Eisenhütte in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie.

Junkershausen, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Neustadt a. S., 133 E.

Junkertroyl, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Danzig, mit Zubehör 200 E.

Junkowatz, 1) Df. in Serbien, Kr. Kragujewatz, Bez. Lepenitza, 1083 E. Kirche; Gem. Zabari. 2) Df. ebd., Kr. Belgrad, Bez. Kolubara, 356 E. Kirche, Friedensgericht.

Junkseilan, **Salanga**, Insel von Siam, Westküste von Malakka, 32 □M., 12,000 E.

Junquera, 1) Flck. in Spanien, Catalonien, Prov. Gerona, S. bei Perpignan, am Fuss der Pyrenäen, 1435 E. 2) **J. de Ambia**, **Sa. Maria de**, Ortsch. ebd., Galicien, Prov. und SO. bei Orense, 443 E.

Juntersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 200 E.

Junto (**Monte-**), Berg in Portugal, Estremadura, NNO. von Lissabon.

Junzalaen, Nebenfl. des Hulu r., in Hinterindien, Ava.

Jupan, Ort auf der Südk. der Sunda-Insel Madura.

Jupha, Ort in Hindostan, Staat Nepal, l. am Fl. Arun, 99 engl. M. O. von Khatmandoo. 27° 37′ n. Br., 86° 52′ ö. L. v. Grwch.

Jupille, Df. in Belgien, O. bei Lüttich, r. an der Maas, 2909 E.

Jupilles, Df. in Frankreich, Dep. Sarthe, Arr. St. Calais, N. bei Château du Loir, 1708 E.

Jupkow, Flck. in Russland, Gouv. Kiew, OSO. bei Makhnowka.

Jupla, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Distr. Behar, 51 engl. M. W. von Shergotty. 24° 33′ n. Br., 84° 3′ ö. L. v. Grwch.

Juppendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 270 E.

Juprelle, Df. in Belgien, Prov. und Arr. Lüttich, 700 E.

Jura, 1) eine Hebrideninsel, an der Westküste von Schottland, 1264 E. Mit Buchten und Rheden, gebirgig, aber auch kulturfähig und bewohnt. Produkte: Hafer, Gerste, Flachs, Kartoffeln, vorzügl. Glassand auf der Westküste. 2) Mächtiges Gebirge, auf der Grenze der Schweiz und Frankreich, durch einen weiten Raum von den Kalkalpen getrennt. Es besteht aus mehreren neben einander fortlaufenden Ketten, und erstreckt sich von der franz.-savoyischen Grenze aus WSW. zwischen Frankreich u. der Schweiz, dann vom Kant. Neuenburg in die nördliche Schweiz und endlich ONO. in Deutschland hinein. Gewöhnlich wird nur derjenige Gebirgszug Jura genannt, der sich von dem W. von Genf liegenden Vouache bis in den Kant. Schaffhausen 60 St. lang und 2—6 St. breit erstreckt. Die NO.-Fortsetzung, der schwäb. und bayr. Jura, ist mehr unter dem Namen der schwäb. Alp und des fränk. Gebirgszuges bekannt. Der höchste Rücken des Jura liegt nicht in der Mitte des Gebirgszuges, sondern ist der äusserste, der den Alpen am nächsten liegende. Derselbe erhebt sich wie ein Gürtel von den Ufern der Seen oder aus Ebenen empor, ist aber an einigen Orten durchbrochen, besonders durch Querrisse hinter Brugg bei Baden. Die Parallelketten des Jura sind sehr lang, gerade und wenig unterbrochen, jedoch die dazwischen liegenden Längenthäler von Querrücken durchschnitten und häufig dadurch ganz geschlossen, so dass die Gewässer darin keinen sichtbaren Abfluss haben, wie in den Thälern von Joux, Brevine, Locle, Chaux de Fond. Das ganze Gebirge ist zerklüftet, voll grosser und langer Höhlen, worunter die Temple aux Fées im Thal Verrières, Baume de Motiers im Val Travers, la Tofière im Brenetsthal, die Eishöhle zwischen Brevine und Motiers, die Grotte aux Fées und die Grotte d'Agi im Orbe-Thal, die Höhle im Frickthal unweit Sulz die merkwürdigsten. An vielen Orten stürzen Ströme und Flüsse aus grossen Felsöffnungen. Das Gebirge besteht aus einem eigenthümlichen Kalk, der deshalb auch Jura-Kalk genannt wird, und graulich-weiss oder gelblich ist. Er enthält Seemuscheln, fossiles Holz, Gebeine grosser Saurier, Ueberreste von Didelphys- und Krebsarten, Conchylien und Zoophyten (an 40 verschiedene Ammons-Hörner). Bemerkenswerthe Berge darin sind die Dôle 5170 F., der westlichste aller Schweizerberge, Mont Tendre 5180 F., Dent de Vaulion 4570 F., der Chasseron 4960 F., der dicht bewaldete Chaumont 3110 F., der Chasseral oder Gestler 4970 F., die Hasenmatte 4467 F., der Weissenstein 4420 F., die Gysulah-Fluh 2990 F., die Lägern 3030 F., der Randen, der nördlichste Schweizerberg. Von den 19 Strassen, welche den Jura durchschneiden, sind besonders zu nennen: die über den St. Cergue (aus Frankreich nach Waadt); 2 über den oberen und unteren Hauenstein (von Basel in die innere Schweiz, durch den untern jetzt ein Eisenbahntunnel); die neue über die Stafelegg (aus dem Frickthal nach Aarau); über den Bözberg (von Basel nach Zürich; schon in der Zeit der Römer). 3) Dep. in Frankreich, aus einem Theil der Franche-Comté gebildet, benannt nach dem glchn. Gebirge, das darin steht. Es grenzt N. an das Dep. Haute-Saône, O. an das Dep. Doubs und die Schweiz, S. an das Dep. Ain, W. an die Dep. Saône et Loire und Côte d'Or, $90\frac{2}{3}$ □M., 503,364 Hect. mit 298,477 E., in die 4 Arr.: St. Claude, Dôle, Lons le Saunier und Poligny, 33 Cant. und 583 Gem. getheilt. Gebirge bedeckt mehr als $\frac{2}{3}$ des Landes, und die Waldung 138,590

Hect. Die Flüsse sind Ain, Vaille, Doubs mit der Loue, mit der Oignon auf der Nordgrenze. Das Klima ist ziemlich rauh. Der Boden ist im Allgemeinen thonig, aber in der Niederung und auf der ersten Anhöhe fruchtbar an Getreide, Mais, Haidekorn; die Hochebene trägt nur Gerste, Hafer, Mais und Nüsse. Auch Wein, meist blanker, wird gebaut. Bedeutend ist auch die Zucht der Pferde, Maulesel und des Rindviehs, und der Käse von Sept-Moncel und Gruyères, sowie der Honig vorzüglich. Ausserdem giebt es Eisenwaaren und Eisenwerke, Marmor, Alabaster, Salzquellen und Salzwerke. Die Industrie beschäftigt Fabriken für Baumwollmützen, Hüte, Leder, Leim, Papier etc., und der Handel ist lebhafte Ausfuhr der Produkte. Hptst. Lont le Saunier. 4) Nebenfl. des Niemen r., entspr. in Russland, Gouv. Wilna, fliesst nach Preussen, Rgbz. Königsberg, mündet OSO. bei Tilsit.

Jurançon, Df. in Frankreich, Dep. Basses-Pyrénées, Arr. und W. bei Pau, 2826 E. Weinbau und Weinhandel.

Juranville, Df. in Frankreich, Dep. Loiret, Arr. Pithiviers, bei Beaune, 820 E. [220 E.

Juratin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Plan,

Juratzischki, Flck. in Russland, Gouv. Wilna.

Jurawka, Flck. in Russland, Gouv. Woronesch, l. am Don.

Jurbise, Df. in Belgien, Prov. Hennegau, Arr. und bei Mons, 1000 E. Eb.-St.

Jurburg, **Georgenburg**, St. in Russland, Gouv. Wilna, SSW. bei Rossiena, r. am Niemen, 728 E. Flusshafen, Handel, Zollamt. 55^0 5′ n. Br., 40^0 26′ ö. L.

Jurby, Cap der NW.-Spitze der Insel Man im irländ. Meer.

Jurdani, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, SW. bei Telsch.

Jure (St.), Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Verny, 359 E.

Juré, Df. in Frankreich, Dep. Loire, Arr. Roanne, bei St. Just, 646 E. Bleiminen. [kehmen, 300 E.

Jurgaitschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Dar-

Jurgov, Df. in Ungarn, Com. Zips, bei Ofalu, 675 E.

Juriens, Df. im Schweizer Kant. Waadt, Bez. Orbe, 280 E.

Jurignac, Df. in Frankreich, Dep. Charente, Arr. Angoulême, bei Blanzac, 878 E.

Jurjewez, **Powolskij**, Ortsch. in Russland, Gouv. Kostroma, r. an der Wolga, 2423 E. 57^0 19′ n. Br., 60^0 48′ ö. L.

Jurjew-Polky, Kreisst. in Russland, Gouv. Wladimir, 4680 E. Leinweberei und Gerberei.

Jurjura, Gebirge in Algerien, ein Theil des kleinen Atlas, SO. von Algier, mit dem Uebergange aus der Prov. Algier nach der Prov. Constantine. [bedeut. Hüttenwerk.

Jurjusenskoi, Ort in Russland, Gouv. Orenburg, Kr. Ufa. Sehr

Jurken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 320 E.

Jurkow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. und 1 M. von Zabno.

Jurkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 310 E.

Jurowce, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. u. bei Sanok.

Jurowsk, Ort im asiat. Russland, Gouv. Tobolsk, am Obi.

Jurques, Df. in Frankreich, Dep. Calvados, Arr. Vire, bei Aunay, 821 E. [SW. von Hyderabad, 2000 E.

Jurruk, St. in Hindostan, Scindia, an einem Arme des Indus,

Jurs (St.), Df. in Frankreich, Dep. Basses-Alpes, Arr. Digne, bei Riez, 433 E. [angel.

Jursa, Nebenfl. der Petschora r., in Russland, Gouv. Arch-

Juruenna, Fl. in Brasilien, Prov. Matto-Grosso; vereinigt sich mit dem Arinos, wodurch der Topayos entsteht.

Jurumenha, befest. St. in Portugal, Prov. Alemtejo, O. von Evoro, 550 E. [raes.

Juruoca (Serra), Gebirgskette in Brasilien, Prov. Minas-Ge-

Jururu, Hafen an der Nordk. der Insel Cuba, N. von Santiago.

Jury, Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Verny, 123 E.

Jurzen, Nebenfl. des Uza, l., in Russland, Gouv. Orenburg.

Jusen, Ort in Spanien, Prov. Huesca, Distr. Benabarre, bei Huesca, 529 E. [bei Ste. Bazeille, 496 E.

Jusix, Df. in Frankreich, Dep. Lot et Garonne, Arr. Marmande,

Jussac, Df. in Frankreich, Dep. Cantal, Arr. u. bei Aurillac, 1530 E. [Bruyères, 506 E.

Jussarupt, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. St. Dié, bei

Jussey, Flck. in Frankreich, Dep. Haute-Saône, Arr. Vesoul, an der Amance, 2910 E. Eb.-St., Tel. Eisengruben, Eisenwerke.

Jussy, 1) Df. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. St. Quentin, 1365 E. Guter Rothwein. 2) Df. ebd., Dep. Yonne, Arr. Auxerre, bei Coulange la Vineuse, 504 E. Guter Weinbau. 3) **J.-Campagne**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. und bei Bourges, 698 E. 4) **J. le Chaudrier**, Df. ebd., Dep. Cher, Arr. Sancerre, bei Sancergues, 1111 E. 5) Df. im Schweizer Kant. Genf, linkes Ufer, 656 E. 6) Df. in Lothringen, Kr. Metz, Cant. Gorze, 274 E.

Just (St.), 1) Flck. in Frankreich, Dep. Aveyron, S. bei Naucelle, 1708 E. 2) Df. mit Markt ebd., Dep. Charente infér., Arr. und OSO. bei Marennes, 2010 E. 3) Df. mit Markt ebd., Dep. Ille et Vilaine, Arr. Redon, SW. bei Pipriac, 1454 E. 4) Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. le Puy, ONO. bei Allègre, 1570 E. 5) Df. mit Markt ebd., Dep. Maine et Loire, Arr. und S. bei Saumur, 366 E. 6) Flck. ebd., Dep. Marne, SSW. bei Anglure, 1263 E. 7) Df. ebd., Dep. Haute-Vienne, Arr. und bei Limoges, 1245 E. 8) Df. ebd., Dep. Cantal, Arr. St. Flour, bei Faverolles, 552 E. 9) Df. ebd., Dep. Cher, Arr. u. bei Bourges, 694 E. 10) Df. ebd., Dep. Hérault, Arr. Montpellier, bei Lunel, 480 E. 11) **J.-Chaleyssin (St.)**, Df. ebd., Dep. Isère, Arr. Vienne, bei Heyrieu, 905 E. 12) **J. d'Avray (St.)**, Df. ebd., Dep. Rhône, Arr. und W. bei Villefranche, 1522 E. 13) **J. de Baffie (St.)**, Df. ebd., Dep. Puy de Dôme, Arr. und bei Ambert, 1940 E. 14) **J. des Marais (St.)**, Flck. ebd., Dep. Oise, Arr. und W. bei Beauvais, 778 E. 15) **J. en Bas (St.)**, Df. mit Markt ebd., Dep. Loire, Arr. und NW. bei Montbrison, 1063 E. 16) **J. en Chaussée (St.)**, Flck. ebd., Dep. Oise, Arr. und N. bei Clermont, 1745 E. 17) **J. en Chevalet (St.)**, Flck. ebd., Dep. Loire, Arr. und SW. bei Roanne, 2536 E. 18) **J. la Pendue (St.)**, Flck. ebd., Arr. und SO. bei Roanne, 3201 E. 19) **J.-Malmont (St.)**, Df. mit Markt ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Yssengeaux, NNO. bei St. Didier, 2043 E. 20) **J. près Brioude (St.)**, Df. ebd., Dep. Haute-Loire, Arr. Brioude, 1371 E. 21) **J. sur Loire (St.)**, Df. ebd., Dep. Loire, Arr. Montbrison, bei St. Rambert, r. an der Loire, 2337 E. Shawls-, Farben-, chemische Produkten-, Glasflaschenfabrik, Zeugdruckerei. 22) **J. in Penwith (St.)**, Flck. in England, Gfsch. Cornwall, 9290 E. 23) **J. in Roseland (St.)**, Df. ebd., 1546 E.

Justedal, Ort in Norwegen, Nordre-Bergenhuus, am Sneebräen.

Justedals-Eisberge, **Sneebräen**, Berge in Norwegen, Nordre-Bergenhuus; mit dem grössten Gletscher in Europa, von 10 M. Länge und 2 M. Breite. [571 E.

Justemin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde,

Justin, 1) (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 460 und 280 E. 2) Df. ebd., Kr. Regenwalde, 290 E. 3) **J. (St.)**, Df. in Frankreich, Dep. Landes, Arr. Mont de Marsan, SO. bei Roquefort, l. an der Douze, 1736 E. 4) Df. ebd., Dep. Gers, Arr. Mirande, bei Marciac, am Fl. Arros, 501 E.

Justingen, Pfrdf. mit Marktr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Münsingen, 602 E. Unweit das glchn. Schloss.

Justo de la Vega (San), 1) Flck. in Spanien, Prov. Leon, Bez. und bei Astorga, 1126 E. 2) **J. Desvern (San)**, Flck. ebd., Prov. Barcelona, Bez. S. Feliù de Llobregat, bei Barcelona, 971 E.

Juta, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Kaposvar, bei Oereglak, 600 E.

Jutay, **Jathay**, **Hyutahy**, Nebenfl. des Amazonenstromes r., entspr. im O. von Peru und mündet in Brasilien.

Jutrkow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 260 E.

Jutroschin, **utroszyn**, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, an der Orla, 1977 E. Tuch- und Leinweberei.

Jutschen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, 245 E.

Jutz, **Jeutz**, **Teutz (Ober- und Unter-)**, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Diedenhofen, 1509 E. Tuchmacherei, Zuckerfabr., Oelmühlen.

Juvaincourt, Df. in Frankreich, Dep. Vosges, Arr. und bei Mirecourt, 539 E.

Juvardeil, Df. in Frankreich, Dep. Maine et Loire, Arr. Segré, S. bei Châteauneuf, an der Sarthe, 1114 E.

Juvat (St.), Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und S. bei Dinan, 1505 E.

Juvelise, Df. in Lothringen, Kr. Salzburg, Cant. Vic, 358 E.

Juvigné, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Mayenne, Arr. Laval, W. bei Chailland, 307 E. [Domfront, 1595 E.

Juvigni sous Andaine, Df. in Frankreich, Dep. Orne, Arr.

Juvigny, 1) Flck. in Frankreich, Dep. Manche, Arr. u. bei Mortain, 822 E. 2) Flck. ebd., Dep. Aisne, Arr. u. bei Soissons, 413 E. Zuckerfabrik. 3) Df. ebd., Dep. Marne, Arr. und bei Châlons, 580 E. 4) **J. sur L'Oison** oder **les Nonnes**, Df. ebd., Dep. Meuse, Arr. und bei Montmedy, 693 E. Alte Abtei.

Juviles, Flck. in Spanien, Prov. Granada, Bez. Albuñol, bei Orgiva, 674 E.

Juville, Df. in Lothringen, Kr. Salzburg, Cant. Delme, 280 E.

Juvin (St.), Df. in Frankreich, Dep. Ardennes, Arr. Vouziers, bei Grandpré, 534 E.

Juvinas, Df. in Frankreich, Dep. Ardèche, Arr. Privas, 637 E.

Juvincourt et Damary, Ortsch. in Frankreich, Dep. Aisne, Arr. Laon, bei Neufchâtel, 788 E.

Juvisy, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Oise, Arr. und NW. bei Corbeil, l. unweit der Seine, 506 E. Eb.-St., Tel.

Juwent, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 200 E.

Jux, Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Backnang, 521 E.

Juya, Ort in Spanien, Prov., Distr. und bei Gerona, 575 E.

Juzcar, Flck. in Spanien, Prov. Malaga, Bez. und bei Ronda, 665 E.

Juzennecourt, Df. mit Markt in Frankreich, Dep. Haute-Marne, Arr. und NW. bei Chaumont, 345 E.

Juzet de Luchon, 1) Df. in Frankreich, Dep. Haute-Garonne, NO. bei Baguères de Luchon, 426 E. 2) **J. d'Isaut**, Df. ebd., Arr. und S. bei St. Gaudens, am Opi, 731 E.

Juziers, Df. in Frankreich, Dep. Seine et Marne, Arr. Mantes, 805 E.

Juz-Kuduk, Ort in Turan, Bukhara, an der Westgrenze.

Juzvado, Flck. in Spanien, Prov. und NW. bei Salamanca, r. am Tormes, 226 E. [nitza

Juzwin, Flck. in Russland, Gouv. Podolien, WSW. von Vin-

Jye, **Boordee**, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Tannah. 20^0 7′ n. Br., 72^0 45′ ö. L. v. Grwch.

Jygurh, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Rutnagherry. 17^0 17′ n. Br., 73^0 19′ ö. L. v. Grwch.

Jynau, Ort in Turan, Land der Usbek-Kirghisen, NO. von Karateghin.

Jynteah, Bez. und St. in Hindostan, am Burremputer; gehörte früher zu Birma, jetzt zu Britannien.

Jynugur, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Tirhoot, 58 engl. M. NO. von Mozzuffurpoor. 26^0 31′ n. Br., 86^0 15′ ö. L. v. Grwch.

Jysinugur, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Saugor und Nerbudda, 19 engl. M. SW. von Saugor. 23^0 37′ n. Br., 78^0 38′ ö. L. v. Grwch.

K.

Kaab (el), Flck. in Sennaar, Nubien, N. von Sennaar, am Bahrel Azrek.

Kaaden, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, l. an der Eger, 5052 E. P., Eb.-St., Tel. Bezirks- und Steueramt; sehenswerthe Heiligkreuzkirche, Piaristencollegium; Gewerbe, Steinkohlenbergwerk, Gartenbau. 50° 22′ 42″ n. Br., 30° 59′ 2″ ö. L. 2) Bez. ebd., mit den Ger.-Bez. K., Duppau und Pressnitz, 56,165 E.

Kaafjord, der südöstl. Arm des Lyngen-Fjord, an der NW. Küste Norwegens, Nordlands-Amt.

Kaagöe, Insel an der NW.-Küste von Norwegen, Nordlands-Amt, vor der Landspitze zwischen dem Lyngen-Fjord und Reis-Fjord, davon durch den Maur-Sund geschieden. Der Kaag-Sund scheidet die beiden Inseln Arenöe u. Lögen von Kaagöe. 70° n. Br.

Kaaks, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, 166 E.

Kaakstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 313 E. [P., Eb.-St., Tel.

Kaal, **Kal**, Df. in Ungarn, Com. Heves, bei Kapolna, 2686 E.

Kaan, **Caan**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 920 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, A. Selters, 187 E.

Kaarst, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 2040 E.

Kaarta, Land in Afrika, NO. von Senegambien; grenzt N. an Ludamar, O. an Bambarra, S. an Fuladu, W. an Kasson. Gebirgig; Produkte sind viel Pfeffer und Gold. Hptorte: Elimane, Kemmu, Wawra. [Sternberg, 120 E.

Kaarz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Kaaterskill, Fl. in Ver.-St., New-York; entspr. im Catskill-Gebirge und bildet, ehe er bei Catskill in den Catskill-Creek mündet, 2 Wasserfälle von 175 und 85 F. Höhe.

Kaba (Nagy-), Df. in Ungarn, Com. Bihar, 5771 E. P., Tel. Getreide- und Hirsebau, Vieh- und Bienenzucht.

Kakabik, Ort in asiat. Türkei, Syrien, SO. von Aleppo.

Kabakib, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. und SO. bei Wisa. [1212 E.

Kabalapatak, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Sziget,

Kabania, Flck. in Russland, Gouv. Charkow, SO. von Kupiansk. [am Euphrat.

Kaban-Maaden, St. in asiat. Türkei, NW. von Diarbekr, r.

Kabanskoi, befest. Flck. in Russland, Gouv. Irkutsk, l. am Selenga.

Kabarda, Landsch. im N. vom Kaukasus, vom Terek durchflossen, etwa 40,000 E. Die Bewohner, meist Mohammedaner, treiben theilweis Ackerbau, leben in Dörfern, ziehen jedoch auch oft weiter. Grosse Flüsse: Malka, Kuma, Baksan, Terek.

Kabarowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und bei Zborow.

Kabarz, Df. in S.-Gotha, A. Tenneberg, mit Nonnenberg 939 E. Die Einw. zeichnen sich durch schönen Körperbau so wie durch eigne Sitten, Trachten etc. aus. Wein- und Federhandel.

Kabat-Khuski, Ort in Afghanistan, Ghorat, im NW. des Landes. [200 E. 3 Mühlen.

Kabaty, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Eule,

Kabba und **Kongkarra-Karra**, 2 Flüsse in Afrika, Oberguinea, die von der Südseite des Mandingos-Gebirge herabströmen, zusammenfliessen, u. mit dem Scarcies vereinigt in den atlant. Ocean münden, N. von Sierra Leona. [stadt, 340 E.

Kabel, **Kowalewo**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Frau-

Kabelhorst, Df. in Preussen, Holstein, Ger. Koselau, 295 E.

Kaber, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, Krchspl. Kirckby-Stephen, 268 E. [bei Starozinetz.

Kabestie, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Waszkoutz,

Kabienen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 856 E.

Kabingaan, Insel in Hindostan, Sulu-Gruppe, S. von Sulu.

Kabok, Mandingostaat in Afrika, Senegambien, zwischen dem Geba und dem oberen Laufe des Gambia; sehr unbekannt.

Kabolapolyana, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Sziget, bei Raho, 1405 E. Eisenhämmer, Mineralquellen, Bad.

Kabold, **Kobersdorf**, Df. in Ungarn, Com., Bez. u. bei Oedenburg, 1520 E. [170 E.

Kabott, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 2¾ M. von Bromberg,

Kabra, **Kabara**, St. in Afrika, Sudan, S. von Timbuktu, l. am Djoliba; verschlammter Flusshafen von Timbuktu.

Kabr-Ibrahim, **Khatil**, St. in asiat. Türkei, Syrien, S. bei Jerusalem, W. vom todten Meer, 600 E. Gräber des Abraham und seiner Frau, des Isaak, Jakob, der Rebekka und Rachel. Handel.

Kabruang, eine der Salibapo-Inseln zwischen den Philippinen und Gilolo, S. von Toulur; fruchtbar und stark bevölkert.

Kabschari, St. in Afrika, Sudan, Reich Burnu, W. vom Tschad-See, l. am Yeou-Fluss, NW. von Kauka.

Kabu, Land in Afrika, Senegambien, zwischen dem oberen Lauf des Rio-Grande und Gambia. Produkte sind Reis, Mais, Getreide, Indigo, Baumwolle, Pfeffer, Gold.

Kabul, 1) Land im N. von Afghanistan; grenzt N. an Khunduz, O. an Peschauer, S. an Kandahar, W. an Ghorat; gebirgig im O. durch den Sefid-Koh, N. durch den Hindu-Koh u. a. Gebirge, und ein Thal von Kabul, Hilmend u. a. Fl. durchflossen. Es ist das bedeutendste Königreich in Afghanistan, hat fruchtbare und obstreiche Thäler und wird von Tadschiks bewohnt. Neulich wurde Kandahar von Kabul unterworfen. 2) Hptst. ebd., l. am glchn. Fl., der hier den Logur aufnimmt, in einer herrlichen, wohlbebauten und bevölkerten Ebene, 60,000 E. Die Bedeutung der Stadt und der Handel hat seit dem Kriege mit den Briten (1842) ungemein gelitten. Citadelle, Bazar.

Kabushan, St. in Persien, Khorasan, im NO. Theile der Prov.

Kabylen, ein sesshaftes Berbervolk in Nordafrika, Algerien, das mehrere Stämme umfasst, dessen Abstammung unsicher ist. Der Religion nach sind sie fanatische Moslems, dabei sehr unwissend. Jeder Hauptstamm oder Aarch theilt sich in Kharubas oder Distrikte, und diese wieder in Deschur oder Dörfer. Jeder Kharuba hat seinen Scheikh oder Aeltesten, der gewöhnlich jährlich wechselt. Sie sind etwa 200,000 Köpfe stark.

Kačer, 1) Df. in Serbien, Kr. Užitze, Bez. Zlatibor, 584 E. Friedensgericht. 2) Bez. des Kr. Rudnik ebd., 9,79 □M. mit 11,858 E. in 34 Dfrn. und 4 Wlrn. Im Df. Rudnik ist der Sitz des Capitains. Die Gegend ist äusserst gebirgig, daher die Bew. mehr Viehzucht als Ackerbau treiben.

Kacerow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Kralowitz, 251 E. Schloss, Mühle.

Kachaura, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Agra, r. am Jumna, 55 engl. M. NO. von der Stadt Agra. 26° 50′ n. Br., 78° 48′ ö. L. v. Grwch.

Kachee, St. in Hindostan, Scindia, am Indus, N. v. Hyderabad.

Kacheti, Land im Kaukasus, der östl. Theil der russ. Prov. Grusien, mit der Stadt Achalgori.

Kachnai-Serai, bedeut. St. in Hindostan, Gwalior-Gebiet, SW. von Gwalior. [Kowel.

Kachowka, Flck. in Russland, Gouv. Volhynien, OSO. bei

Kachtan, Land in Jemen in Arabien. [berg, 247 E.

Kackenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Marien-

Kackerbeck, 1) Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. u. bei Harsefeld, 200 E. 2) Pfrdf. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 533 E. [Gerdauen, 150 E.

Kackheim, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei

Kackrow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Kottbus, 160 E. [210 E.

Kackschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit,

Kacs, Flck. in Ungarn, Com. Borsod, NO. bei Erlau, 568 E.

Kacsanik, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Uskup.

Kacse, **Kacsfalu**, **Zavodzye**, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. und bei Lublo, 640 E. [kafalu, 1980 E.

Kacsfalu, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Darda, bei Las-

Kacsota, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und bei Szt.-Lőrincz, 504 E. [und 1 M. von Reps, 1220 E.

Kacza, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez.

Kaczagorka, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 212 E. [Bez. und bei Skalat, 2641 E.

Kaczanowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol,

Kaczanowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 440 E.

Kaczek, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 115 E.

Kaczko, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, r. am Szamos, 1210 E.

Kaczkowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 150 E. 2) Df. ebd., Kr. und 1¾ M. von Inowraclaw, 145 E.

Kaczlin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 250 E.

Kaczow, s. Katzow. [125 E.

Kaczuren, Ort in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Aldenau,

Kaczvin, Df. in Ungarn, Com. Zips, bei Ofalu, 838 E.

Kadapha, Df. in asiat. Türkei, Pasch. Trapezunt, am Joruk-Fluss, S. von Batum. [589 E.

Kadar, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Csakova, bei Rittberg,

Kadarkut, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 1737 E. Reformirtes Bethaus, Synagoge, Weinbau.

Kadarta, Df. in Ungarn, Com., Bez. und bei Weszprim, 598 E.

Kadasur, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Prov., Distr. Ghazeepoor, am Fl. Karamnasa. 25° 19′ n. Br., 83° 32′ ö. L. v. Grwch. [Neustadtl, 360 E.

Kadau, **Kadov**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez.

Kaddid (el), **el Aqdyd**, wasserarmer Flck. in Arabien, Hedschas, NW. von Mekka. Kaffee, Früchte.

Kade, St. in Afrika, Senegambien, Land Kabu, am Rio-Grande.

Kadebestie, Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Zastawna, 2452 E.

Kadelburg, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Waldshut, 685 E.

Kaden, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 250 E.

Kaden-Khan, Flck. in asiat. Türkei, Karaman, WNW. von Konieh.

Kadero, Df. in Nubien, am blauen Nil, S. v. Sennaar; Moschee.

Kadeschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 220 E. [110 E.

Kadginehen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau,

Kadiak, **Kodiak**, die grösste der Fuchsinseln oder Aleuten, 3800 E. in Dfrn. und Wlrn. Gute Häfen. Hptort: St. Paulshafen, mit Kirche, Knabenschule, Waisenhaus, Hospital u. einer Hauptfaktorei für den Pelzhandel.

Kadiköi, 1) Df. in asiat. Türkei, Anatolien, SO. bei Skutari, am Marmara-Meer. Leuchtthurm. Hier stand die alte griech. Stadt Chalcedon. 2) Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis. 3) Ort ebd., W. von Silistria, an der Donau.

Kadino, Flck. in Russland, Gouv. Mohilew, S. bei Krasnoi, r. am Gorodenka. [bei Udvarhely, 410 E.

Kadiosfalva, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr., Bez. und

Kadirgunge, 1) St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, NO. von Agra, im Duab. 2) St. ebd., Obere Prov., l. am Ganges, NW. von Furruckabad.

Kadiri, **Kediri**, Prov. im O. der Insel Java.

Kaditz, Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Dresden, 378 E.

Kaditzsch, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Grimma, 245 E. Braunkohlenwerk.

Kadlau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 550 E.

Kadlub, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 870 E. Jagdschloss, Hochofen, Schlackenpoche, Kalkbrennerei. 2) Df. ebd., Kr. Oppeln, 570 E. Pechofen. 3) Df. ebd., Kr. Rosenberg, 825 E. 4 Mühlen. [litz, 380 E. Kalkbrennerei.

Kadlubietz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Streh-

Kadlubiska, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. Olesko, bei Podhorce. [n. Br., 58° 1′ ö. L.

Kadnikow, Krst. in Russland, Gouv. Wologda, 2227 E. 59° 31′

Kadoletz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Gross-Meseritsch, 365 E. [1038 E.

Kadolz, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Haugsdorf,

Kadom, St. in Russland, Gouv. Tambow, SW. von Temnikow, an der Mokscha, 6507 E. Honighandel.

Kadow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Blatna, 200 E. [Gwuttur gegenüber.

Kadscha, Fl. in Beludschistan, Prov. Mekran, mdt. der Insel

Kadsinda, St. auf der japan. Insel Nipon.

Kadsusa, Prov. in Japan, Insel Nipon.

Kadu, holländische Prov. auf der Insel Java, 200,000 E., 38 □M., Hptort: Prapag.

Kaduan, St. auf der Sunda-Insel Madura.

Kadulanga, Ort auf Java, Südküste, O. von Woda.

Kadvang, Land auf der Insel Java; glchn. Hptort.

Kadyi, St. in Russland, Gouv. Kostroma; WSW. bei Makariew, 920 E. [135 E.

Kadzewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Schrimm,

Käbelich (Alt-), 1) Pfrdf. und Domäne in Mecklenburg-Strehlitz, Kr. und A. Stargard, 307 E. 2) (Neu-), Hof ebd., 117 E.

Käferhain, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. und bei Pegau, 99 E. [von Freistadt, 350 E. P., Tel.

Käfermarkt, Flck. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Freistadt, S.

Käfersberg, Wlr. in Baden, Kr. und B.-A. Offenburg, Gem. Ortenberg, 260 E. [3662 E. P., Tel. Tabakbau.

Käferthal, Pfrdf. in Baden, Kr., B.-A. und NO. bei Mannheim,

Kägsdorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Bukow, 159 E. [baum, 765 E.

Kähme, **Kamienno**, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birn-

Kähmen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 250 E. Theerofen, Ziegelei.

Kähnert, s. Kehnert. [305 E.

Kähnitsch, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau,

Kälberau, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Alzenau, 292 E. Schloss, 2 Mühlen.

Kälberbronn, Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Freudenstadt, 187 E. Sauerkleesalz-Siederei, Pelzhandel.

Kälberfeld, Df. in S.-Gotha, A. Thal, 270 E.

Kälbertshausen, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Mosbach, 306 E.

Kämerich, Hof in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. und bei Dargun, 129 E. [an der Nuthe, 165 E.

Kämeritz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I,

Kämersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, am Drausensee, 240 E. [von Siegburg, 230 E.

Kämmerscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 2½ M.

Kämmersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 150 E. [2 Mühlen.

Kämmerzell, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, 420 E.

Kaen, Reich in Afrika, Senegambien, mit der St. Tankroval.

Kändler, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Limbach, 1257 E. Baumwollspinnerei, 3 Mühlen, 2 Bleichen.

Känguru, unbewohnte Insel an der Südseite von Australien, vor der St. Vincent-Bucht; an der Nordseite des glchn. Cap. 35° 43′ s. Br., 137° 56′ ö. L. v. Grwch. Das Cap Willaughby ist 35° 50′ s. Br., 138° 12′ ö. L. v. Grwch. Die SO.-Spitze liegt 36° 2′ s. Br., 137° 26′ ö. L. v. Grwch. Die NW.-Spitze ist das Cap Marsden, 35° 33′ s. Br., 137° 41′ ö. L. v. Grwch. Das Klima ist trocken und sehr heiss. An der Küste leben verschiedene Seehundarten nebst Wasservögeln, und auf der Insel Kängurus und Landvögel.

Känsö, schwed. Eiland und eine der Skären im Kattegat.

Käntchen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 310 E. Mühle.

Kärlich, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz, 840 E. 2 Mahl-, 2 Oelmühlen, Sauerbrunnen.

Kärnten, Hzgth. und Kronland in Oesterreich, liegt zwischen 46° 20′ 30″ und 47° 7′ 40″ n. Br. und 30° 18′ 58″ und 32° 45′ 25″ ö. L. und ist begrenzt im N. von Steiermark und Salzburg, im W. von Tirol, im S. von Italien, Görz u. Krain, im O. von Steiermark; 188,46 □M. gross mit 336,400 E. (1869) in 11 Stn., 25 Marktflckn. und 2747 Dfrn., zus. 281 Ortsgemeinden. Die Bewohner sind mit Ausnahme von etwa 19,000 Lutheranern römisch-katholisch und gehören mit Ausnahme von 103,600 Slaven dem deutschen Sprachstamme an. Haupterwerbszweig ist in diesem weidereichen Alpenland die Viehzucht; dabei Bergbau auf Eisen, Blei und Galmei. Hauptfluss ist die Drau, welche das Land von W. nach O. durchfliesst und die Flüsse Möll, Gurk mit Glan, Lavant und Gail aufnimmt. Bedeutendere Seen sind der Klagenfurter oder Wörth-, der Ossiacher und Millstätter See. Getheilt wird Kärnten in die Stadt Klagenfurt u. in die 7 Bezirke Hermagor, Klagenfurt (Umgebung), Spittal, St. Veit, Villach, Völkermarkt und Wolfsberg. Die Hptst. ist Klagenfurt. [Gem. Murrhardt, 138 E.

Käsbach, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Backnang,

Käseburg, Df. in Oldenburg, A. Brake, Gem. Hammelwarden, 131 E. [Lübz, 117 E.

Käselin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Käselow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Gadebusch, 129 E. 2) Df. ebd., A. Grevismühlen, 101 E. 3) Df. ebd., Wend. Kr., A. Güstrow, 115 E.

Käsemark, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 816 E.

Käshofen, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Homburg, 429 E.

Käsmark, s. Kesmark.

Kässlitz, Df. in S.-Meiningen, Kr. Hildburghausen, Bez. Heldburg, 217 E.

Kässtorf, Df. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. und 1½ M. von Vorsfelde, r. an der kl. Aller, 170 E. [276 E.

Kästl, Dfgem. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Neustadt a. A.,

Kästorf, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Gifhorn, 320 E.

Kästris, Df. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Glenner, W. bei Ilanz, 408 E.

Käterhagen, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Frstth. Schwerin, A. Bühn, 111 E. 2) (Neu-), Df. ebd., 1¼ M. von Warin, 143 E.

Käthen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 236 E.

Kafa, **Kaffa**, s. Feodosia. [wesch.

Kafadarzli, Ort in europ. Türkei, Macedonien, SW. von Tik-

Kaffa, 1) Land in Afrika, S. von Habesch, um den oberen Lauf des Goschop und dessen Zufluss Omo. Kaffeebaumwälder. 2) S. Feodosia.

Kafferland, **Kaffraria**, 1) **(Britisch-)**, Kolonie im O. des brit. Caplandes, 1848 gegr., 162,9 □M. 1866: 1533 Deutsche, 2805 andere Emigr., 62,187 Eingeb., 1871 zus. 86,200 E. Deutsche Niederlassungen: Berlin, Potsdam, Frankfurt, Braunschweig, Hannover, Wiesbaden, Charlottenburg und Marienburg. Hptst. King-Williamstown. 2) **(Frei-)**, Land in Südafrika zwischen Capland, Natal und dem indischen Ocean, 580 □M., 120,000 E., lauter unabhäng., unter Häuptlingen lebende Kaffern, ungerechnet die zahlreichen europ. Missionäre. Einen Theil davon bildet Griqua-Land (s. d.).

Kaffern, Volk im südl. Afrika, NO. vom Capland bis zur Delagoabai. Das Land ist fruchtbar, von S. nach N. terrassenförmig ansteigend, wird von den Flüssen Kaiskamma, Konga, Fischfluss, Bassch und Amera bewässert und hat ein gesundes, angenehmes Klima, mit häufigen Regen im Sommer. Produkte: Holz, Aloe, Gummibäume, Pisang, Hülsengewächse, Löwen, Elephanten, Nashörner, Antilopen, Quaggas, Hyänen, Affen, Strausse, Hühnervögel, Papageien, Nashornvögel, Schlangen, grosse Eidechsen, Termiten etc. Die Kaffern haben einen eigenen von den Negern abgesonderten Typus, ebenmässige Gestalt, verbunden mit Grösse und Stärke des Körpers, europäische Stirn und Nase, negerartige Backenknochen und Mundbildung, schwarzes und wolliges Haar, braune Haut, die jedoch meist roth gefärbt wird, und eine offene, männliche Haltung. Sie leben mässig, meist von Milch und Pflanzen, selten von Fleisch, treiben Jagd, Viehzucht und selbst Ackerbau, doch führen viele ein Nomadenleben. Zur Kleidung dienen Felle und zum Putz Korallen und Metallringe. Die Wohnungen sind kegelförmige Hütten, die sie nach Belieben abbrechen, wenn ein anderer Weideplatz aufgesucht werden soll. Das Volk zerfällt in viele kleine Stämme, die von Häuptlingen ziemlich absolut regiert werden, neben dem erblichen Häuptling steht ein die Macht des Königs beschränkender Rath von „grossen Leuten“. Selten entstehen Fehden zwischen den einzelnen Stämmen, aber mit den Engländern, ihren Nachbarn im Capland, stehen sie in beständigen Kriegen. Als Waffen dienen Keulen und Wurfspeere. Eine ausgebildete Religion haben sie nicht, diese beschränkt sich auf den Glauben an ein höchstes Wesen und auf den Fetischdienst, ohne Priester und Gebräuche. Allgemein ist die Beschneidung und die Vielweiberei eingeführt.

Kaffondinga, St. in Afrika, Sudan, Reich Haussa, S. bei Cachena.

Kaffraria, s. Kafferland.

Kaffre-Kalla, Ort in Persien, Khorassan, NO. von Djadjerm.

Kafiristan, Land im S. von Turkestan, zwischen Peschawr, Khunduz und Klein-Tibet. Die Bewohner sind wegen ihrer Schönheit berühmt und leben noch in unbezwungener Freiheit. Waffen: Bogen, Dolche und Flinten. Hauptbeschäftigung Viehzucht. Thierfelle und Leinwand dienen als Kleidung, Silber und Kauris zum Putz. Die Wohnungen sind von Holz. Der Religion nach sind sie in neuerer Zeit Mohammedaner von der Sekte der Schiiten geworden. 938,7 □M. mit angeblich 300,000 E.

Kaflorum-Berge, Geb. in Afrika, Sudan, S. von Kawas.

Kafo-Inseln, griech. Inseln an der SO.-Küste von Naxia.

Kaftan-Khu, Geb. in Persien, Prov. Irak-Adschemi, a. d. N.-Grenze. [28° 57′ n. Br., 83° 3′ ö. L. v. Grwch.

Kagakot, Ort in Hindostan, Staat Nepal, l. am Fl. Gunduck.

Kagal, Ort in Russland, Esthland, nahe der Küste.

Kagalik, Fl. in Russland, Gouv. Jekaterinoslaw, mündet in den Busen von Asow.

Kagalnik, Ort in Russland, Bessarabien, am Fl. gl. N., welcher N. von der Donau in das schwarze Meer mündet. 47° 4′ 26″ n. Br., 77° ö. L. [r. am Don, 2126 E.

Kagalnitzkaja, Flck. in Russland, Donisches Kosaken-Land,

Kagar, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 260 E.

Kagarlik, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Kirkkilissa, unfern vom schwarzen Meere. [605 E.

Kagel, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim,

Kagen (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. und bei Meissen, r. an der Tronitz, 174 E.

Kagendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und 1 M. von Anklam, 170 E. [Jarmen, 130 E.

Kagenow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Anklam, bei

Kager, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Cham, 225 E. Schloss.

Kagers, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Straubing, 270 E.

Kagosima, St. auf der japan. Insel Kiusiu, an einer Bai.

Kagran, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Gross-Enzersdorf, bei Marchegg, 554 E.

Kagul, See in Russland, Bessarabien, an der Mdg. des Pruth.

Kahan, Df. in Hinterindien, Tenasserim-Küste, Prov. und unfern Mergui. Zinnminen.

Kaharlyk, Flck. in Russland, SSO. bei Kiew.

Kaheree, St. in Afghanistan, Damum, S. von Dera-Ismael-Khan.

Kahfe, Ort in Arabien, Nedsched, S. bei El Haeyl.

Kahhlan, St. in Arabien, Jemen, NW. bei Tulla.

Kahira (el), s. Kairo. [jestan.

Kahir-Sur, Insel in Afghanistan, im See Zareh, Prov. Sed-

Kahl, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Alzenau, an der Mdg. der Kahl in den Main, bei Hörrstein, 688 E. 9 Mühlen. 2) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., bei Ernstkirchen, 252 und 187 E. Dabei zwei Bergwerke, davon eins Eisenerz, das andere Kupferschiefer, Silber, Blei und Kobalt liefert, Glasfabr. mit Glasschleife, Potaschsiederei, Brauerei, Brennerei etc.

Kahla, Kahle, 1) St. in S.-Altenburg, Westkr., eig. A., a. d. Saale, 2781 E. P., Tel. Wollspinnerei, Maschinen-, Papier- und Porzellanfabr. Dabei die Leuchtenburg (Staatsgefängniss). 2) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 190 E.

Kahlau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 851 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und bei Guhrau, 100 E.

Kahlbach, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Königstein, 526 E. [Fischerei.

Kahlberg, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 217 E.

Kahlbude, Ort in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 250 E. Stahl- und Eisenhämmer. [bei Eichstädt, 307 E.

Kahldorf, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Beilngries,

Kahlen. Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 180 E.

Kahlenberg, 1) Geb. in Oesterreich unt. d. Enns, zweigt sich von den Norischen Alpen ab und streicht in fast nördl. Richtung bis zur Donau bei Wien und heisst darum auch Wiener-Wald. Der Kahlenberg ist einer der höchsten Punkte mit schöner Aussicht und dem Denkmale des Fürsten von Ligne. Seit 1873 führt vom Ufer der Donau eine Drahtseilbahn auf die Spitze. 2) **K., Kahlberg**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. und bei Dauba, 180 E. 3) Df. in S.-Gotha, A. Thal, $2\frac{5}{8}$ M. von Gotha, 172 E.

Kahlenbergerdorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Klosterneuburg, 545 E.

Kahler, 1) Df. in Luxemburg, Prov. und Distr. Luxemburg, 200 E. 2) **K. Berg-** und **Glaswerk**, Bergwerk und Glashütte in Bayern, Unterfranken, B.-A. Alzenau, 150 E.; s. Kahl.

Kahlert, Df. in S.-Meiningen-Hildburghausen, am Rennsteig. Zündschwamm.

Kahlhausen, Df. in Lothringen, Kr. Saargemünd, C. Rohrbach, 927 E. [316 E.

Kahlholz, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenheil,

Kahlhorst, Df. in Lübeck, Mühlenthorbezirk, 300 E.

Kahlstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 395 E. [$1\frac{1}{4}$ M. von Uelzen, 120 E.

Kahlstorf, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt,

Kahlwang, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 580 E. Kupferbergbau. [berga, 250 E.

Kahlwinkel, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckarts-

Kahmer, Df. in Reuss ä. L., A. und 1 M. O. von Greiz, 318 E.

Kahn, 1) (**Böhmisch-**), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Karbitz, 280 E. 2) (**Deutsch-**), Df. ebd., 1 M. N. von Aussig, bei Karbitz, 300 E. 3) (**Klein-**), Df. ebd., $1\frac{1}{4}$ M. von Karbitz, 160 E.

Kahnsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 280 E. 2) Df. ebd., Kr. Kalau, 280 E. 3) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Borna, 336 E.

Kahr, Ort in Beludschistan, Mekran, Bez. Kedsch.

Kahrau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 236 E.

Kahren, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 530 E.

Kahrisch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 290 E. Schloss, Mühle.

Kahrwändelgebirge, Geb. in Bayern, Oberbayern, S. im B.-A. Werdenfels und an der Grenze von Tirol, um die Quellen der Isar, deren Bett das Gebirge von dem östl. gelegenen Wettersteingebirge trennt. Es gehört zu den sogenannten bayrischen Alpen und übersteigt 8000 F. Höhe.

Kahsel, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 210 E.

Kahujow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und 2 M. von Komarno. [29° 20′ n. Br., 87° 32′ ö. L.

Kahun, Ort in Afghanistan, nahe am Suffoosk-Pass. Befestigt.

Kai, 1) s. Kay. 2) Ort in Russland, Gouv. Wjatka, an der Kama, 640 E. 3) Frstth. in Japan, Insel Niphon.

Kaia, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, bei Lützen, 135 E. [gang des Prinz-William-Sundes.

Kaiak, russ. Insel in Amerika, nahe dem Festlande, am Ein-

Kaibilar, Ort in europ. Türkei, Rumili, Sdsch. Tschirmen.

Kaibing, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Hartberg, 300 E.

Kaibitz, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. und bei Kemnath, 210 E. Bierbrauerei, Papier-, Schneide-, Mahl- und Oelmühle.

Kaibo, St. in Afrika, Fezzan, NW. von Murzuk.

Kaichen, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Vilbel, 545 E.

Kaidanoro, Ort in Russland, Gouv. Minsk.

Kaidling, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Znaim, 700 E.

Kaierde, s. Kayerde. [von Arkadia.

Kaifa-See, See in Griechenland, Morea, W.-Küste, am Busen

Kaïfa, Kaïffa, St. in asiat. Türkei, Pasch. Acre, am Busen von Acre, am Fusse des Karmel. Hafen, Hospizium von den Mönchen des Karmel. [490 E. Mühle.

Kaiffenheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem,

Kaifungfu, Hauptst. der chines. Prov. Ho-Nan, am Hoangho. Hier bestand seit 1163 eine jetzt aufgelöste Judengemeinde.

Kai-Hoa, St. in China, Prov. Tche-Kiang, W. bei Khiu-Tcheou. 29° 9′ 15″ n. Br., 136° 14′ 18″ ö. L. [150 E.

Kaikenried, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Viechtach,

Kaikuli, Distr. in Russland, Grusien, Kr. Tiflis, am Arpatschai. Sieg der Russen über die Türken 1807.

Kail, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 480 E. 2) (**Ober-** und **Nieder-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 1060 E. Eisenhütten- und Hammerwerk.

Kailar, St. in China, Mandschurei, Sakhalian-Ula.

Kailas, Silberberg, Berg in Tibet, der Olympus der Hindus und das Paradies des Schiwa, mit den heiligen Seen Manasarowa und Hrawana-Hrad. 31° n. Br., 80° ö. L. v. Grwch.

Kailbach (links und rechts des Itterbaches), 2 Dfr. in Hessen-Starkenburg, Kr. Erbach, bei Beerfelden, 115 und 101 E.

Kailberg, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Stadtamhof, 300 E.

Kailen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Pillkallen, 120 E.

Kailgha, Ort in Turan, Khunduz, S. von Ghori.

Kaillo, Ort in Griechenland, Morea, Lakonien, auf der mittleren Halbinsel am Busen von Kolokythia.

Kailowitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, 274 E.

Kailwara, Ort in Hindostan, Radjastan, Prov. Malwa.

Kaimberg, Df. in Reuss j. L., A. Gera, 280 E.

Kaimdorfberg, Df. in Reuss j. L., A. Gera, 340 E.

Kaimelau, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Gumbinnen, 120 E.

Kaim el Harmel, St. in asiat. Türkei, Syrien, W. von Kara.

Kaimen, Df. und Vorwerk in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 230 E.

Kaimgunj, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Furruckabad, 20 engl. M. NW. von Futtehgurh, 9000 E. 27° 34′ n. Br., 79° 25′ ö. L. v. Grwch. [bei Tarnobrzeg.

Kaimow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. und

Kaimt, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 280 E.

Kaimu, St. in Afrika, Bambarra, W. von Sego.

Kain, 1) Flck. in Belgien, Prov. Hennegau, 2550 E. Gemüse- und Spargelbau, Brauerei, Brennerei, schöne Lusthäuser. 2) St. in Persien, Kohestan, am Rande der Wüste. Filz- und Teppichmanufakturen, festes Schloss, einst der Sitz der Assassinen.

Kaina, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 1127 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Weissenfels, 374 und 225 E. 3) (**Nieder-** und **Ober-**), Df. in Sachsen, Kr., G.-A. und bei Bautzen, 337 E.

Kainach, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Ebermannstadt, 140 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, Ger. Voitsberg, 500 E. 2 Schlösser; Zerrenfeuer, Sensenfabrik.

Kainari, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sandschak Widdin, am Isker. [und bei Graz, 200 E.

Kainbach, Ortsch. mit Schloss in Oesterreich, Steiermark, Bez.

Kainberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 360 E. Schloss.

Kaindorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Hartberg, 507 E. P. Armenanstalt, röm. Denkmäler. 2) Df. ebd., unfern Leibnitz, 210 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 260 E. Mühle, Steinbruch. [120 E.

Kainen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein,

Kainly, Df. in asiat. Türkei, bei Erzerum. Sieg der Russen 1829.

Kainowe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 576 E.

Kainradschlag, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Gross-Gerungs, 260 E. [Gratzen, 220 E.

Kainretschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Kains, Volk in Hinterindien, Birma, auf den Gebirgen von Arrakan, Feinde der Birmanen und in stetem Kampfe mit ihnen. Sie treiben Jagd und Viehzucht.

Kainsbach, 1) Dfgem. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. und bei Hersbruck, 487 E. 2) (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Hessen, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 379 und 404 E.

Kainscht, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 480 E.

Kainsk, Kreisst. im asiat. Russland, Gouv. Tomsk, r. am Tom, 4052 E. Pferdehandel. 55° 26′ 59″ n. Br., 95° 57′ ö. L.

Kainzen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 480 E.

Kaipara, Hafen in Neuseeland, N. Insel, W.-Küste.

Kaira, St. in brit. Ostindien, Guzerat, Prsdsch. Bombay.

Kairanisi, griech. Insel im Archipel, Andros, vor dem Hafen Gaurio. [stadt an der Aisch, bei Erlangen, 287 E.

Kairlindach, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Höch-

Kairo, el Kahireh, Kahira, d. h. Siegreiche, Herrliche, ist die Hptst. von Aegypten und Residenz des Pascha, am Nil, wo das Delta beginnt, und am Fuss des Djebel-Mokattam, 256,700 E. Citadelle, Arsenal, Palast des Pascha. Die Strassen sind eng, unregelmässig und schmutzig. Unter den Bauwerken zeichnen sich mehrere Moscheen (die von Sultan Hasan), die Wasserleitung, mehrere Bäder und Gartenpaläste aus. Kairo ist der Sitz der ägyptischen Gelehrsamkeit (Museum, Bibliothek) und ist durch Mehemed Ali zu einer nicht unbedeutenden Fabrikstadt erhoben worden. Wichtig ist namentlich die Baumwoll-, Seiden-, Tuch- und Salpeterfabr. Der Handel ist nach Lage der Stadt ein sehr ausgebreiteter und wird durch den Hafen der St., Bulak, betrieben. Die Bewohner, ein Gemisch der verschiedensten Nationen, wohnen meist in nach ihnen benannten Vierteln, als: Türken-, Juden-, Berber-, Kopten-, Griechen-, Franken- u. a. Viertel. 30° 3′ 20″ n. Br., 48° 58′ ö. L. [Moschee; Handel.

Kairuan, Kairvan, St. in Tunis, S. von Tunis, 50,000 E. Schöne

Kaisarieh, 1) Sandschak in asiat. Türkei, Karaman. 2) Hptst. des glchn. Sandschak ebd., in einem fruchtbaren vom Kara-Su bewässerten Thal, zwischen zwei Aesten des Berges Ardsisch, 10,000 E. Sitz eines armenischen Bischofs, Moscheen, Mausoleen; Maroquinfabriken, Baumwollspinnerei und -Weberei, Baumwollbau. 38° 42′ n. Br., 35° 20′ ö. L. v. Grwch. 3) Unbedeutende St. ebd., Syrien, S. bei Acre, am mittelländ. Meer. Guter Hafen.

Kaisen, Kaysen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Ottweiler, 331 E. [Admont.

Kaiserau, Schloss in Oesterreich, Steiermark, Bez. Liezen, bei

Kaiserebersdorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, unfern Wien, 1200 E. 2 Schlösser, Artillerie-Kaserne, Wallfahrtskirche, Metallwaaren, Gemüsebau.

Kaiser-Franz-Joseph-Fjord, Busen an der O.-Küste Grönlands, 1870 von J. Payer entdeckt, unter 73° 10′ bis 30′ n. Br.

Kaiserhütte, Wlr. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Grafenau, 120 E. Potaschsiederei, Glasfabrik, Mühle.

Kaiseringen, Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. und $1\frac{3}{4}$ M. von Gamertingen, 170 E. Papiermühle.

Kaiserkanal, gr. Kanal in China (s. China).

Kaiseroda, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. und $\frac{1}{4}$ M. von Tiefenort, 101 E. [Reutte, 160 E.

Kaisers, Dfgem. in Oesterreich, Tirol, Bez. Landeck, bei

Kaisersbach, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Welzheim, 2002 E. Krebsfang.

Kaisersberg, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Friedau, 160 E. Schloss, Graphitbergwerk. 2) S. Kaysersberg.

Kaisersdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kolin, 280 E. Schloss, Brauerei, Brennerei, Mühle.

Kaisersesch, Flck. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 700 E. [310 E.

Kaisershagen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen,

Kaisersheim, **Kaisheim**, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Donauwörth, am Kaibach, mit den Sträflingen 1274 E. P., Tel. Viehzucht, Zwangsarbeitshaus.

Kaiserslautern, 1) B.-A. in Bayern, Pfalz, umfasst die 3 Ldg. Kaiserslautern, Otterberg und Winnweiler mit 59,219 E. 2) St. ebd., glchn. B.-A., auf dem Haardtgeb. und an der Lauter, 17,896 E. P., Eb.-St., Tel. Bergamt, Salzoberfaktorei, Centralgefängniss, Gewerbschule, lateinische Schule, Schullehrer-Seminar; Baumwollzeug- und Garn-Spinnerei und -Weberei, Tabakfabr., Gerberei, Viehzucht, Flachs, Eisengruben, Maschinenfabr., Kohlen- und Theerbrennerei. 49° 26′ 42″ n. Br., 25° 26′ 3″ ö. L.

Kaiserstein, Kuppe im böhmisch-mährischen Gebirge, bei Bochleditz, 2560 F. hoch.

Kaiserstuhl, 1) kl. St. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zurzach, am Rhein, 325 E. Unweit auf einer Rhein-Insel das Schloss Schwarz-Wasserstelz. 47° 33′ 46″ n. Br., 26° 5′ 19″ ö. L. 2) Isolirtes Geb. in Baden, Kr. Freiburg, nahe am Rhein, mit 40 bis 50 Spitzen, deren höchste 1793 F. hoch ist. Auf ihm wird vortreffl. Wein gezogen.

Kaiserswaldau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 320 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 465 E. Glashütte, Lohmühle. 3) (**Mittel-**, **Nieder- und Ober-**), Df. ebd., Kr. Goldberg-Hainau, 255 und 275 E.

Kaiserswalde, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Schluckenau, 1838 E. 2 Mühlen.

Kaiserswerth, 1) St. in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, am Rhein, 2223 E. P., Tel. Kleiner Hafen; Baumwoll- und Wollspinnerei, Sammt- und Seidenbandfabr., Töpferei, Tabakfabr.; Diakonissen-Anstalt. 2) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Prerau, an der Beczwa, 382 E.

Kaiser-Wilhelms-Land, Theil der O.-Küste Grönlands, 1869 und 1870 von der deutschen Nordpolexpedit. erforscht, von 73° 30′ bis 77° n. Br.

Kaisheim, s. Kaisersheim.

Kaising, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Beilngries, bei Greding, 100 E.

Kaisten, 1) Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Laufenburg, in einem kl. und rauhen Thal, 1024 E. 2) Dfgem. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Karlstadt, 165 E.

Kaita, St. in Hindostan, Distr. Allahabad, W. von Allahabad.

Kaitah, brit. St. in Hindostan, Bundelcund, W. von Bandah.

Kaitak, Landschaft im N. von Daghestan und S. im Khanat Utsmei. Das Land ist gebirgig und durch Kanäle hinlänglich bewässert. Es liefert Feld- und Gartenfrüchte, Färberröthe, Holz, Pelz- und Speisewild, Geflügel, Naphtha und Bergöl. Die Bewohner, lesghischen Stammes und Mohammedaner, treiben Ackerbau und Viehzucht. Ihre Häuser sind klein, aber bequem; ihre Kleidung ist tartarisch. Der Erbfürst Usmei steht unter russ. Oberhoheit.

Kaitsches, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria.

Kaitz, Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Dresden, 439 E. 3 Mühlen.

Kaiwa, Flck. in Russland, Gouv. Perm, an der Grenze von Orenburg, 1850 E.

Kaiyuan, St. in China, Prov. Kansu, O. von Lantscheu.

Kajaga, Reich in Afrika, Hochsudan, am Senegal, O. von Futa-Toro. Zerfällt in mehrere kleine Staaten. Gesundes Klima; Reis, Mais, Tabak, Baumwolle.

Kajakud, St. in Daghestan, Kaitak, Bez. Barschli. Begräbniss-Ort des Reisenden Gmelin.

Kajal, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, 1725 E.

Kajana, St. in Russland, Finland, SO. von Uleåborg, 520 E. Dabei ein Wasserfall. [burg, 730 E.

Kajanto, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Klausen-

Kajar, 1) Df. in Ungarn, Com. Raab, 1510 E. Weinbau. 2) **K.-Palatonfö**, Df. ebd., Com. Weszprim, 2000 E. Weinbau, Fischerei.

Kajaszo Szt. Peter, Df. in Ungarn, Com. Gran, Bez. Bicske, 1531 E.

Kajata, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. Siroka, 440 E.

Kajdacs, Df. in Ungarn, Com. Tolna, 1318 E. Getreide- und Tabakbau.

Kajdano, Df. in Ungarn, Com. Bereg, bei Munkacs, 809 E.

Kajew, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 350 E.

Kajimsk, Eisenwerk in Russland, Gouv. Wologda, r. am Kaima.

Kajla, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Bisztritz, Bez. Bethlen, 530 E.

Kak, 1) Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Szerencz, 868 E. 2) **K.-Szt.-Marton**, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. Nagy-Banya, bei Szt.-Nemeti, 633 E.

Kakaa (el), Ort in der Sahara, S. von Barakneh.

Kakaban, eine der Maratuba-Inseln, im Celebes-Meer, O. an Borneo.

Kakabikka, Wasserfall im brit. Nordamerika. Gebildet vom Fl. Kamanatekwoya, ehe er in den Superior fällt; 130 F. hoch.

Kakaïn, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, O. von Trawnik.

Kakalotlan, Df. in Mejico, Staat Cinaloa. Ackerbau und Viehzucht.

Kakande, **Kakondy**, **Kukundy**, St. in Afrika, im südl. Senegambien, am Westabhange des Irnanke-Gebirges.

Kakas, **Gross-Lomnitz**, Df. in Ungarn, Com. Zips, bei Kesmark, 1271 E.

Kakasd, Df. in Ungarn, Com. Tolna, bei Bonyhad, 1004 E.

Kakasfalu, Df. in Ungarn, Com. Saros, bei Eperjes, 524 E.

Kakasfalva, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei Hermannstadt, 750 E.

Kakat, Df. in Ungarn, Com. Heves, bei Közep-Ujszallas, 757 E.

Kakau, Df. in Anhalt, Kr. Dessau, Bez. Oranienbaum, 787 E.

Kakava, türk. Insel an der S.-Küste von Kleinasien, SW. von Myra. Hafen.

Kakeenada, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Bajahmundry, 9 engl. M. SO. von Samulkottah. 16° 58′ n. Br., 82° 19′ ö. L. v. Grwch.

Kakegava, St. auf der japan. Insel Nipon, SW. von Jedo.

Kakeldütt, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Mirow, 130 E. [Tostedt, 115 E.

Kakenstorf, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und bei

Kaker, Volk in Afghanistan, Kandahar, im Soliman- und Rrahugebirge.

Kakhethi, s. Kacheti.

Kakhundee, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Sattara. 16° 37′ n. Br., 75° 37′ ö. L. v. Grwch.

Kakita, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Vizagapatam. 17° 24′ n. Br., 82° 44′ ö. L. v. Grwch.

Kaköhl, **Kukole**, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Plön, SO. bei Lütjenburg, 355 E. [Bursztyn, bei Halicz.

Kakolniki, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez.

Kakongo, Fl. in Afrika, Unterguinea. Mündet in den atlant. Ocean.

Kakova, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, 1060 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Krasso, 2008 E.

Kakowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wollin, 135 E.

Kakrajeet, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Midnapoor, 78 engl. M. SW. von Calcutta. 21° 58′ n. Br., 87° 22′ ö. L. v. Grwch.

Kakrina, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis.

Kaksiursuk, dän. Ort in Grönland, südl. Inspektorat. In der Nähe merkwürdige Ruinen des ehem. Ortes Gardar, welcher im J. 986 erbaut wurde, und von wo aus im J. 1007 die Isländer Nordamerika entdeckten.

Kakucs, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und bei Szt.-Lörincz, 441 E. 2) Df. ebd., Com. Pest, bei Ocsa, 1127 E.

Kakulin, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 115 E.

Kal, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Maros-Vasarhely, ONO. bei Neumark, 720 E. 2) S. Kaal.

Kala, 1) Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, SW. von Widdin. 2) Ort in Afrika, Bornu, S. vom Tschad-See.

Kalaat el Akaba, 1) S. Akaba. 2) **K. el Moilah**, Fort in Hedschas in Arabien, NW. von Medina, unweit der Küste des arab. Meerbusens. 3) **K. el Moubeleh**, Fort ebd., S. von Kalaat el Akaba. 4) **K. el Nakhl**, Fort im nördl. Arabien, in der Wüste des Berges Sinai, auf der Karawanenstrasse von Kairo nach Mekka, WNW. von Ailah. 5) **K. el Neghir**, kl. befest. St. in asiat. Türkei, Pasch. Rakka, SSO. von Bir, l. am Frat. 6) **K. el Oued**, kl. St. in Marokko, Fez, SO. von Melilla, unweit des mittelländ. Meeres.

Kalabagh, St. in Afghanistan, S. von Peschawr, am Indus, 2000 E.

Kalabaka, Ort in europ. Türkei, Thessalien, Sdsch. Trikkala.

Kalabar, 1) St. in Oberguinea, an der Mdg. des Fl. Alt-Kalabar. Von den Holländern des Elfenbeinhandels wegen besucht. 2) S. Calabar.

Kalabishe, Ort in Arabien, Nedsched, Wady-Taslys.

Kalabscheh, Df. in Afrika, Nubien, am Nil, S. von Assuan. Tempelruinen.

Kalacko, Insel in Hinterindien, an der Ostküste von Timor.

Kalacsa, 1) Df. in Ungarn, Com. Bihar, 722 E. 2) Df. ebd., Com. Temes, bei Monostor, 1031 E.

Kaladscha, Ort in Griechenland, Livadien, am Mauro-Potamo.

Kalafindestie, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Sereth, bei Granizestie.

Kalah, St. in Afrika, Marokko, NW. von Marokko.

Kalahorowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. und bei Grzymalow.

Kalai-Hossein, 1) Ort in Persien, Khusistan, NO. von Awas. 2) **K.-Sifid**, St. und Festung in Persien, Farsistan, NW. von Shiras.

Kala-Jik, St. in asiat. Türkei, Anatolien, NO. bei Angora, 9000 E. Kastell, öffentl. Bad.

Kalajoki, Ort in Russland, Finland, SW. von Uleåborg, am bottnischen Meerbusen.

Kalam, St. auf der Insel Gilolo, gegenüber der Insel Tidore.

Kalamas, Fl. in europ. Türkei, Albanien, Delvino; mündet in den Kanal von Korfu.

Kalamata, St. in Griechenland, Nom. Messenia, an der N.-Seite des Meerbusens von Koron. Hafen, Fischerei, Seide, Oel. 37° 2′ 37″ n. Br., 39° 46′ 56″ ö. L.

Kalamazoo, 1) Fl. in Ver.-St., Michigan, mündet in den Michigan-See. 2) Gfsch. ebd. 3) Stdtsch. ebd., Hauptort der glchn. Gfsch., 9181 E.

Kalamo, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Eaton, 500 E.

Kalandre, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Salonichi, auf der W.-Spitze der chalcid. Halbinsel.

Kalanor, St. in Hindostan, Prov. Lahore. Sitz eines Scheik.

Kalany-Gunga, Fl. auf Ceylon, mündet unf. N. von Colombo. 15 M. lang.

Kalapan, St. auf der Philippinen-Insel Mindoro, 2500 E.

Kalapuja, St. in Bolivia, W. vom See Titicaca.

Kalarasch, Ort in Rumänien, Walachei, Kr. Dolschi, 1265 E.

Kalaraschi, St. in Rumänien, Moldau, Kr. Jalomitza, 655 E. Distriktsschule.

Kalarites, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Janina.

Kalasz, 1) Df. in Ungarn, Com. Neutra, bei Verebely, 454 E. 2) Df. ebd., Com. Pest, Bez. Ofen, bei Szt. Andrae, 1474 E.

Kala-Tai, Ort in Arabien, Jemen, an der Grenze von Hedschas.

Kalat el Mudik, St. in asiat. Türkei, Pasch. Aleppo, dabei ein See, in welchem schwarze Fische leben.

Kalatoa, Insel im Sunda-Archipel, N. von Flores. Klippen an der Südseite. 7° 18′ s. Br., 139° 25′ ö. L.

Kalau, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt; 18,14 □M., 49,393 E. Boden sandig und eben. Feldbau und einige städtische Gewerbe. 2) St. ebd., 2731 E. Woll- und Flachshandel, Schuhmacherei. Dabei eine salinisch-eisenhaltige Mineralquelle. 3) **K.**, **Kalawa**, Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, bei Brätz, 410 E.

Kalauaa, **Kalawawa**, Ort in Afrika, Hauptort der Prov. Guber in Haussa, NO. von Sackatu.

Kalavrita, St. in Griechenland, Hauptst. der glchn. Eparchie (v. 39,204 E.) der Nom. Achaia-Elis, im N. von Morea, am Ursprung des glchn. Fl., der in den Meerbusen von Lepanto mündet, 2272 E. 38° 1′ 46″ n. Br., 39° 47′ 49″ ö. L.

Kalawang, Ort auf der NO.-Küste der Insel Sumatra.

Kalawawa, s. Kalauaa. [366 E.

Kalazno, **Kallas**, Df. in Ungarn, Com. Tolna, bei Högyesz,

Kalba, St. auf der O.-Küste von Arabien, an der Strasse von Ormus. Hafen und Aufenthalt der Seeräuber.

Kalbach, **Kallbach**, 1) (**Mittel-**), Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, 768 E. 2) (**Nieder-**), Df. ebd., 515 E. 3) (**Ober-**), Df. ebd., Kr. Schlüchtern, 702 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Wiesbaden, A. Königstein, 579 E.

Kalbassen, Remonte-Depot-Vorwerk in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 140 E.

Kalbe an der Milde, 1) St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 1682 E. Leinweberei, Tabak- und Hopfenbau. 2) Kr. ebd., 9,88 □M., 75,451 E. Der Boden ist eben und fruchtbar und begünstigt die Landwirthschaft. 3) **K. an der Saale**, Kreisst. ebd., 7940, mit Vorstädten 11,100 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, Spitäler; Papier-, Oel-, Rübenzucker- und Cichorienfabriken, Hopfenbau, Woll- und Leinweberei, Maschinenspinnerei, Tuch- und Papierfabr., Viehhandel. [303 E.

Kalbeck, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern,

Kalbenstein, Berg in Bayern, Unterfranken, B.-A. Karlstadt, an der Strasse nach Gmünden. Weinbau; 1780 Bergsturz.

Kalbensteinberg, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. und bei Gunzenhausen, 542 E.

Kalbenwiese, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 290 E. Holzschlägerei.

Kalbera, Ort in Afghanistan, Ghorat, an der NW.-Grenze.

Kalbitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Eckartsberga, 200 E. [Bez. Gross-Schenk, 1050 E.

Kalbor, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt,

Kalborno, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 250 E. Mühle.

Kalbsrieth, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Allstädt, 683 E.

Kalch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Görkau, 850 E. Schloss, Eisenhammer, Spielwaarenfabrikation.

Kalchberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Voitsberg, 313, Gem. 435 E.

Kalchreuth, **Kalkreuth**, Pfrdf. und Gem. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. und bei Erlangen, am sebalder Walde, 1033 E.

Kald, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, 1120 E. Weinbau, Kastell.

Kaldau, Kol. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 1114 E. [180 E.

Kaldaunen, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz,

Kalden (**Neu-**), Pfrdf. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. und O. von Güstrow.

Kaldenkirchen, 1) St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 2965 E. P., Eb.-St., Tel. Baumwoll-, Siamoisen-, Lein- und Bandfabr., Seifensiederei, Essigbrauerei, Cichorien- und Tabakfabriken, Zollamt. 2) S. Kaltenkirchen.

Kaldenstein (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, 300 und 410 E. [Hissar.

Kalder-Dagh, Berg in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Kara-

Kaldowe und Stadt-K., 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 295 und 240 E. [Kulm, 140 E.

Kaldus, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei

Kale, 1) Fest. in Russland, Mingrelien, am schwarzen Meer. 2) Fest. in Rumänien, Walachei, bei Turna. 1829 von den Russen erobert.

Kaleboe, dän. Meerenge zwischen Seeland und Amager.

Kaledino, Ort in Russland, Gouv. Twer.

Kaleegunge, 1) Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Mymunsing. 24° 36′ n. Br., 90° 29′ ö. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., Distr. Rungpoor. 25° 34′ n. Br., 89° 43′ ö. L. v. Grwch.

Kalee Oung, Ort in brit. Hinterindien, Prov. Tenasserim. 14° 39′ n. Br., 98° 22′ ö. L. v. Grwch.

Kaleg, St. mit Hafen im O. von Beludschistan, Prov. Mekran, am Oman-Meer.

Kaleje, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Schrimm, 135 E.

Kalek, s. Kalch.

Kalemantin, s. Borneo.

Kalembina, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Frysztak, bei Strzyzow.

Kale Myo, Ort in brit. Ostindien, Burmah, l. am Fl. Myithia Khyoung, 135 engl. M. NW. von Ummerapoora. 23° 3′ n. Br., 94° 28′ ö. L. v. Grwch.

Kalen, 1) (**Alt-**), Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Dargun, 217 E. 2) (**Neu-**), St. ebd., 2455 E. Spital, Mühlen, Märkte und glchn. Amt.

Kalenberg, 1) ehem. Frstth. in Preussen, Lddr. Hannover, 48½ □M., umfasste die jetz. Kreise Nienburg, Hannover, Wennigsen und Hameln, nebst der St. Hannover. 2) A. ebd., Kr. Wennigsen, 9225 E. Hauptort Schulenburg, wo die Domänen K. und Alt-K. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, 330 E.

Kalenberge, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, 160 E. [425 E.

Kalenzig, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg,

Kaletka, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 260 E. Glashütte.

Kalfeuserthal (eig. **Calveisenthal**), wildes und imposantes Thal der Tamina im Schweiz. Kant. St. Gallen, an der Grenze von Graubünden, Bez. Sargans, nur noch im Sommer bewohnt (ehemals das ganze Jahr). Alphüttendörfchen St. Martin mit Kapelle und Beinhaus.

Kalgan, **Kalgang**, **Tschang-Kia-Keu**, St. in China, Prov. Petschili, unfern der grossen Mauer, zwischen Peking und Kiächta, 200,000 E. Wird durch einen Fl. in die mongolische und chinesische Stadt getheilt. Lebhafter Handel.

Kalgen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 160 E.

Kalgujew, russ. Insel im Nordpolar-Meer, Gouv. Archangelsk, NO. von der Tscheskaia-Bucht, im seichten Meer; 15—20 M. lang, bergig und sumpfig, von einigen Samojeden bewohnt; reich an Eisfüchsen, Eisbären, Wasservögeln, die ein Gegenstand des Verkehrs der Kaufleute von Archangel und Mezen mit der Insel sind.

Kalham, Df. in Oesterreich ob der Enns, Ger.-Bez. Peuerbach, 2329 E. [NW. von Sur. Hafen.

Kalhat, **Kilhat**, St. auf der NO.-Küste von Arabien, Oman,

Kalhau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Humpoletz, 250 E.

Kali, Ort auf der Sundainsel Celebes, an der W.-Küste.

Kaliasz, St. in Russland, Podolien, Kr. Ussiza, 1000 E.

Kalich, s. Kalch. [300 E.

Kalida, St. in Ver.-St., Ohio, Hauptort der Gfsch. Putnam,

Kalimno, **Calamo**, **Kalyndo**, türk. Insel an der Küste von Anatolien, NW. der Insel Stanchio (Kos). Sie ist gebirgig und fruchtbar. Hptst. gl. N. 37° n. Br., 27° ö. L. v. Grwch.

Kalinestie, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und ¾ M. von Waskouz, bei Sniatyn. 2) Pfrdf. ebd., Bez. Suszawa, bei Jenaki. 3) Pfrdf. ebd., bei Kaparerko. 4) Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. Oravicza, bei Dognacska, 570 E.

Kalinfalva (**Also- und Felsö-**), Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Tecsö, 1270 E.

Kalinka, Df. in Ungarn, Com. Sohl, Bez. Altsohl, bei Nagy-Szalatna, 301 E. Schwefelwerke.

Kalinki, Df. in Russland, Gouv. Kostroma. Papiermühle.

Kalinow (**Gross-**), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 335 E. Schloss. 2) (**Klein-**), **Kalinowitz**, Df. ebd., 240 E. Schloss. 3) **K.**, **Kaisersdorf**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Sambor.

Kali Nuddee, Fl. in Hindostan; entspr. in der Prsdsch. Bombay, Bez. und nahe bei Dharwar, 15° 30′ n. Br., 75° 6′ ö. L. v. Grwch., und fliesst in das arabische Meer oder den nordindischen Ocean, bei Sedashevagurh in 14° 50′ n. Br., 74° 10′ ö. L. v. Grwch.

Kalipoli, griech. Insel, SO. bei der Insel Thermia.

Kalisch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und 2 M. von Berent, 597 E. 2) S. Kalisz.

Kaliska, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 110 E.

Kaliss, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Dömitz, 402 E. 2) **Neu-K.**, Df. ebd., 282 E.

Kalisz, **Kalisch**, 1) St. in Russland, Polen, auf einer Insel der Prosna, 13,602 E. Die Stadt ist gut gebaut, Sitz eines Bischofs, eines Civil-Tribunals, hat unter den Kirchen eine schöne Kathedrale und die Nicolaikirche, ein Kloster, ein Schloss, ein Theater, zahlreiche Leder- und Tuchfabriken. 2) Gouv. ebd., 197 □M., 601,029 E.

Kaliszkowice, **Kaliskie**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 580 E. 2) **K.-Olobockie**, Df. ebd., Kr. Posen, 620 E.

Kalitwa, St. in Russland, Gouv. Woronesch, r. am Don, S. von Pawlowsk, 410 E.

Kalitwenskaia, Df. in Russland, Land der Donischen Kosaken, N. von Novo-Tscherkask.

Kaliundschik, Cap der europ.-türk. Küste, Rumelien, am schwarzen Meer, OSO. von Wiza. 41° 26′ n. Br., 46° 7′ ö. L.

Kaljasin, St. in Russland, Gouv. Twer, 7630 E. 59° 15′ n. Br., 55° 33′ ö. L. [Friedensgericht.

Kaljischte, Df. in Serbien, Kr. und Bez. Požarewatz, 576 E.

Kalk, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, bei Deutz, Gem. 5174 E. P., Tel. 2) **K.-Podol**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, 200 E. Brennerei, Mühle. 3) **K. y Lares**, St. in Peru, im Bez. gl. N. Liefert den besten Zucker in Peru. 4) **K.-Zamora**, St. ebd., NO. von Cuzco.

Kalka, 1) Fl. in Russland, mündet in das Asowsche Meer. 2) Fl. in China, Mandschurei, Sakhalian-Ula, an der SW.-Grenze, fällt in den See Buir, Buyur oder Boschur.

Kalkandere, St. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Uskub, am Fuss des Tschar-Dagh, 22,249 E. Residenz eines Pascha.

Kalkar, Flck. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, an der Leye, durch einen Kanal mit dem eine Stunde entfernten Rhein verbunden, 2000 E. Wollzeugweberei, Gerberei, Schifffahrt. Dabei das Df. **Alt-K.** mit 725 E. [Papiermühle.

Kalkau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 650 E.

Kalkbai, Bucht in Afrika, Capland, in der Falschen-Bai.

Kalkberge, **Hinterste**, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 200 E. Kalkofen.

Kalke, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 200 E. Ziegelei, Pechofen, 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 170 E.

Kalkeim, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 140 E.

Kalkeninken (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 125 und 55 E.

Kalkhorst, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevismühlen, 295 E.

Kalkobes, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hersfeld, 255 E.

Kalköen, kl. Inselgruppe im Sunda-Archipel, N. von der Insel Kangelang.

Kalkofen, 1) Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kirchheimbolanden, bei Obermoschel, 250 E. 2) Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Sigmaringen, bei Wald, 215 E.

Kalkowsky, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 490 E. Potaschsiederei. [bei Ostrach, 200 E.

Kalkreute, Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Sigmaringen,

Kalkreuth, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 270 E. Mühle. 2) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Grossenhain, 281 E. Stärkefabrik.

Kalkriese, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. und 1¼ M. von Vörden, 960 E.

Kalksburg, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Hietzing, 2 St. von Wien, 320 E. Schloss; Wein- und Obstbau, Kalköfen.

Kalkstein, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 530 E. [Kalau, 140 E.

Kalkwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei

Kall, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Horzitz, 270 E.

Kalla, 1) Ort in Schweden, Län Kalmar, O.-Küste der Insel Oeland. 2) Flck. in Ungarn, Com. Zala, 900 E. Weinbau, Märkte.

Kalladey, **Kolodeje**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Moldauthein, 1000 E. Schloss, Brauhaus.

Kalladorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Oberhollabrunn, 490 E. [natik, O. von Madura.

Kallakoil, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Prov. Kar-

Kallalma, Hafen in Oberägypten, NO. bei Kossair, an der Mdg. eines kleinen Flusses in den arab. Meerbusen.

Kallandsöe, Krchspl. in Schweden, Skaraborgslän. Mit altem königl. Schloss auf einer Insel im Wenern-See.

Kallavesi, Krchspl. in Russland, Finland, Kr. Kuopio. Hauptort: Kuopio.

Kallbach, s. Kalbach.

Kalldorf, Df. in Lippe, A. Varenholz, 950 E.

Kalle, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 410 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Meschede, 515 E.

Kalleenjur, Fest. in brit. Ostindien, Bundelcund, Distr. Banda, auf einem isolirten Berge. 25° n. Br., 80° 32′ ö. L. v. Grwch.

Kallee-Nuddee, 1) (der östliche) Fl. in Hindostan, zwischen dem Ganges und Jumna (im Doab), brit. Distr. Mozuffernuggur, entspr. in 29° 19′ n. Br., 77° 51′ ö. L. v. Grwch. und fliesst in den Ganges r., in 27° 1′ n. Br., 80° 3′ ö. L. v. Grwch. 2) Der westl. K. N., mit dem östl. K.-N. durch einen Kanal verbunden, entspr. im brit. Distr. Saharunpoor in 30° n. Br., 77° 47′ ö. L. v. Grwch. und fliesst in den Hindan, l. 29° 13′ n. Br., 77° 35′ ö. L. v. Grwch. 3) **K.-Sind**, Nebenfl. des Chumbul r., in Hindostan; entspr. am N.-Abhange des Vindhya-Gebirges.

Kallehave, dän. Krchspl. auf der Insel Seeland, Südküste. Ueberfahrt nach der Insel Möen.

Kallehne, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 181 E. P., Eb.-St., Tel.

Kallehnen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 140 E. 2) Df. ebd., Kr. Tilsit, 260 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 110 E. [Mühle.

Kallen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 270 E.

Kallenberg, 1) schönes Bergschloss in S.-Koburg, A. Koburg, 64 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Backnang, 136 E.

Kallendorf, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Znaim, 760 E. P. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 385 E. [diowitz, 230 E.

Kallenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Horaz-

Kallenzien, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 165 E.

Kallenzinnen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1 M. von Johannisburg, 210 E. 2) Df. ebd., Kr. und 1¼ M. von Lyck, 260 E.

Kallern, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Muri, 311 E.

Kallesnicken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 160 E. [314, Gem. 2453 E.

Kallham, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Ger.-Bez. Peuerbach,

Kalliani, St. in brit. Ostindien, Prov. Bombay, der Insel Salsette gegenüber. [Eurytania, 5915 E.

Kallidromos, Demos in Griechenland, Nom. Akarnania, Ep.

Kallier, Volk auf der S.-Spitze von Vorderindien, unter eigenen Fürsten, die den Briten zinsbar sind.

Kallies, St. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 3246 E. Tuch- und Wollweberei, Brauerei. [nasis, 3185 E.

Kalliis, Demos in Griechenland, Nom. Phokis, Ep. Par-

Kallina, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 300 E. Mahl- und Oelmühle. 2) Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. Bogsan, 685 E. [200 E.

Kallinchen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow,

Kalling, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Raab, bei Siegharding, 200 E. [Kr. Lyck, 300 E.

Kallinowen, Df. mit Markt in Preussen, Rgbz. Gumbinnen,

Kalliphonia, Demos in Griechenland, Nom. Achaia und Elis, Ep. Kalavrita, 2401 E.

Kallisch, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 300 E.

Kallischt, **Kaliste**, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 165 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez. Teltsch, 220 E. [von Tilsit, 275 E.

Kallkappen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und ¼ M.

Kallmerode, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und 1¼ M. von Worbis, 543 E.

Kallmünz, Flck. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. und bei Burglengenfeld, 1262 E. Bierbrauerei, Brennerei, Hopfen- und Getreidebau, Saitenverfertigung, Viehmärkte, Schneidemühlen.

Kallna (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neupaka, 1111 und 1018 E.

Kallningken, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 281 E. [255 E.

Kallnischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap,

Kallnuggen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 100 E.

Kallo, 1) Df. in Ungarn, Com. Borsod, bei Szent Peter, 645 E. 2) Df. ebd., Com. Neograd, bei Szirak, 1692 E. 3) **(Nagy-)**, Flck. ebd., Com. Szabolcs, zwischen Sümpfen, 4977 E. 4) **K.-Semjen**, Df. ebd., Bez. Nyirbator, bei Nagy-Kallo, 1556 E.

Kallrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, bei Gösten, 150 E. [105 E.

Kallscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied,

Kallsiöen, See in Schweden, im NW. des Län und Härad Jämtland. [Meerbusens.

Kallskär, schwed. Insel, Norbotten, im nördl. Theile des bottn.

Kallstadt, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Neustadt, bei Dürkheim, 1123 E.

Kallundborg, St. auf der W.-Küste der dän. Insel Seeland, Krchspl. Holberks, in einer Bucht zwischen Cap Resnaes und Arnaes, 2673 E. Hafen; Vieh- und Getreidehandel. 55° 40′ 11″ n. Br., 28° 47′ 19″ ö. L.

Kalluszyn, s. Kaluschin.

Kallwang, Dfgem. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. und bei Mautern, 667 E. P. Kupferbergwerk.

Kallwellen, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 260 und 270 E. [390 E.

Kallwen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit,

Kallwischken, 1) **(Gross- und Klein-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 140 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 110 E.

Kalmancsa, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 1063 E. Maisbau.

Kalmand, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, 650 E. Weinbau.

Kalmar, 1) Län in Schweden, an der Ostsee; grenzt N. und NW. an Linköping, O. an das baltische Meer, S. an Blekinge, W. an Kronoberg und Jönköping; 209,11 □M., 235,482 E. in 4 Stn., 1 Flckn. und 3485 Krchspln. Gebirgig, besonders im N. und W.; mit zerrissenen Küsten und Skären Der bedeutendste Fl. ist die Emm-Ån. Kaltes aber gesundes Klima. Produkte sind: Korn, Hülsenfrüchte, besonders Flachs, viel Rindvieh, Eisen, Eisen- und Alaunwerke. Das Land ist in 11 Härad und 6 Vogteien getheilt. 2) Befest. Hauptst. ebd., am glchn. Sund, 9200 E. Hafen, Bischofssitz, schöne Domkirche, Schloss, Gymnasium; Schiffbau, Spiegel-, Tabak-, Leder-, Segeltuch-, Woll- und Potaschfabriken, Handel mit Holz, Theer, Brettern, Fischen, Alaun. Berühmte Union 1397.

Kalmazia, Nebenfl. der Donau l., in der Walachei.

Kalmino, Insel in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Rhodus. Gebirgig; ansehnliche Bienenzucht.

Kalmücken, **Kalmyken**, mongolischer Volksstamm in Asien, ohne bestimmbare Begrenzung in Ost-Turkestan, Dzungarei, Mongolei, Süd-Sibirien, theils frei, theils unter chinesischer oder russischer Herrschaft. Eine Anzahl wohnt auch im europ. Russland an d. untern Wolga. Gesammtzahl 120 bis 130,000, darunter etwa 15,000 Christen und viele Mohammedaner. Von Gestalt sind sie mittelgross, ziemlich proportionirt und kräftig, aber der Kopf ist gross, das Gesicht rund, die Backenknochen hervorstehend, die Augen schief und weit auseinander stehend, das Kinn kurz, die Lippen fleischig, die Nase aufgestülpt, breit, der Bart dünn, die Haare struppig. Die gelbe Hautfarbe geht bei den im Ganzen hübscheren Frauen in Weiss über. Ihre Sinne sind ungemein scharf und geübt. Sie sind äusserst gastfrei. Als Wohnung dienen kegelförmige Filzzelte, oben mit einer Oeffnung. Dieselben sind in regelmässigen Strassen, nach Art einer Stadt aufgestellt. Die Kleidung ist tartarisch: kleine Stiefeln aus Ziegenleder, weite Beinkleider, kurze Jacke mit engen Aermeln, über das Ganze ein weiter Mantel. Im Gürtel wird Säbel, Messer, Pfeife nebst Tabaksbeutel und Feuerzeug befestigt. Als Nomadenvolk denken sie nicht an eine Kultur des Bodens, sondern sie ziehen mit den Jahreszeiten ins Gebirge oder in die üppigen Ebenen, letzteres im Winter. Das Vieh macht ihren Reichthum aus, namentlich kleine, feurige Pferde, Schafe mit grossen Schwänzen und sehr grober Wolle, schönes Hornvieh. Aus der Milch der Stuten machen sie ein berauschendes Getränk, Kumis. Jagd, Bogenschiessen und Pferdewettrennen sind Hauptbeschäftigungen und im Spiel sind sie so leidenschaftlich, dass sie manchmal ihre ganze Habe daran setzen. In Behandlung der Pferde sind sie sehr geschickt, selbst die Frauen sind treffliche Reiter. Ihre Religion ist Lamaismus. Sie sind sehr abergläubisch und ihre Priester treiben viel Unfug damit. Nicht unkundig sind sie in mancherlei Handwerk, sie verarbeiten sogar Eisen und Gold, doch ist ihr Handel auf Tausch beschränkt, wobei Pferde und Rinder als Zahlung dienen.

Kalmükowa, **Kalmykowa**, Fort in Russland, Gouv. Orenburg, r. am Ural-Fl., S. von Uralsk. 49° 2′ 18″ n. Br., 49° 26′ 39″ ö. L.

Kalna, 1) Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. Homona, bei Nagy-Mihaly, 380 E. 2) **(Kis-, Nagy-)**, 2 Dfr. ebd., Com. Bars, Bez. Verebely, bei Leva, 360 und 680 E.

Kalnach, Pfrdf. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Aarberg, unweit der Aar, 785 E.

Kalne, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. u. bei Kozowa. 2) Pfrdf. ebd., Kr. u. bei Zloczow, Bez. Zborow.

Kalneja, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, an der Donau.

Kalniboloto, Flck. in Russland, Gouv. Kiew, 325 E.

Kalnicz, Df. in Ungarn, Com., Bez. u. bei Trencsin, 770 E.

Kalnik, 1) Gebirge in Ungarn, Kroatien, Com. Körös. 2) Flck. in Russland, Gouv. Kiew, SW. bei Lipowiec, 255 E. 3) Pfrdf. ebd., Com. Warasdin, Bez. u. bei Kreutz. 4) Df. ebd., Com. Bereg, Bez. Kaszony, bei Giralt, 803 E.

Kalno, Kalinowa, Df. in Ungarn, Com. Neograd, an der Eipel, 832 E.

Kalnok, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und 1 M. von Sepsi-Szent-Györgö, 630 E. 2) **K., Galling**, Df. ebd., Com. Wieselburg, 720 E.

Kalocsa, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Szilagy-Somlyo, Bez. Hidalmas, 710 E. 2) St. ebd., Com. Pest, Bez. Solt, 16,302 E. Erzbischof, Metropolitanconsistorium, Stuhlrichter- u. Steueramt, Piaristencollegium, erzbischöfl. Seminar, Untergymnasium, Hauptschule, erzbischöfl. Residenz, schöne Kathedrale; Acker-, Wein- u. Flachsbau; Fisch- u. Vogelfang; 5 Jahrmärkte. 3) (**Horbok-**), Df. ebd., Com. Marmaros, 454 E.

Kalog, Ort in Beludschistan, Mekran, an der Küste.

Kalolimni, türk. Insel im Marmara-Meer, an der asiat. Küste, im Eingang des Mundania-Golfs. [Sunda-Archipel.

Kalomba, Flck. auf der Nordküste der Insel Sumbawa im

Kalosa (**Also-, Felsö-**), Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. Putnok, bei Tornallja, 537 E.

Kalota, 1) Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Elesd, 573 E. 2) (**Nagy-**), Df. ebd., Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, 740 E.

Kalotichos, Ort in Griechenland, Morea, Westküste, SO. von Retuni.

Kaloz, St. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, am Sarvizer Kanal, S. von Stuhlweissenburg, 3564 E. Kastell; vortreffliche Schaf- u. Pferdezucht, Weinbau.

Kalpaki, Ort in Griechenland, Morea, N. bei Tripolitza. 37° 43′ 27″ n. Br., 39° 58′ 45″ ö. L.

Kalpeni, eine Insel der Lakediven. 10° 5′ n. Br., 91° 9′ ö. L.

Kalrenen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 600 E. [1200 E.

Kals, Df. in Oesterreich, Tirol, Ger.-Bez. Windisch-Matrei,

Kalsching, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.-Hauptm. Krumau, glchn. Ger.-Bez., 1389 E. Bezirks- und Steueramt, 3 Mühlen, Spital.

Kalsdorf, Dfgem. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, an der Mur, 402 E. P., Eb.-St., Tel. [Bukow, 138 E.

Kalsow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Kalt, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 275 E.

Kaltbrunn, 1) Df. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Wolfach, 615 E. 2) Df. ebd., Kr. u. B.-A. Constanz, 167 E. 3) Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Gaster, 1602 E.

Kaltdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. u. bei Sprottau, 170 E. [Guhrau, 165 E.

Kaltebortschen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei

Kaltecken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinneu, Kr. Tilsit, 280 E.

Kaltenbach, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Böhmisch-Kamnitz, 430 E. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Winterberg, 440 E. Spiegelglashütte, Mühlen. 3) Df. ebd., Tirol, Bez. Zell, 200 E. Salpetersiederei. 4) Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Steckborn, 544 E. 5) Df. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Müllheim, Gem. Malsburg, 231 E.

Kaltenberg, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Landsberg, 170 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Rochlitz, 270 E.

Kaltenborn, **Calemer**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 320 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 160 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. und bei Jüterbogk, 125 E. 4) Df. in Reuss jüng. Lin., A. und $1^1/_8$ M. von Gera, 233 E. 5) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Colditz, 168 E.

Kaltenbriesnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, 525 E. Schloss, Mühlen, Ziegelei.

Kaltenbrunn, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Hohenfurth, 370 E. 2) Flck. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neustadt an der Waldnab, 824 E. Simultankirche. 3) Pfrdf. ebd., Oberfranken, B.-A. Staffelstein, bei Gleussen, an der Itz, 295 E. Beträchtl. Viehzucht. 4) Df. ebd., B.-A. Kronach, 182 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 320 E. 6) Df. ebd., Kr. Schweidnitz, 820 E. 7) S. Hidegkut.

Kaltenbuch, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Weissenburg, 118 E. [legen, 350 E.

Kaltendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Garde-

Kalteneber, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 605 E.

Kalteneck, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Vorau, 400 E.

Kalteneggolsfeld, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg I, 175 E.

Kalten-Engers, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Koblenz, 605 E.

Kaltengrund, **Studene**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Eule, 290 E.

Kaltenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Köslin, 224 E.

Kaltenhausen, 1) Df. in Niederelsass, Kr. u. Cant. Hagenau, 1153 E. 2) Df. in Oesterreich, Salzburg, Bez. und bei Salzburg. Brauerei. 3) Ortsch. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 135 E. [Düsseldorf, Kr. Solingen, 340 E.

Kaltenherberg, Hof und Hammerwerk in Preussen, Rgbz.

Kaltenhof, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Trautenau, 270 E.

Kaltenholzhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Dietz, 470 E. Obst- und Kleebau.

Kaltenkirchen, **Koldenkerken**, Krchdf. mit Markt in Preussen, Holstein, Kr. Segeberg, SO. bei Barmstedt, 710 E. 53° 50′ 22″ n. Br., 27° 37′ 35″ ö. L.

Kaltenlautsch, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 760 E.

Kaltenlengsfeld, Df. in S.-Meiningen, Bez. Wasungen, 542 E. 3 Mühlen.

Kaltenleutgeben, Pfrdf. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Baden, Ger. Mödling, $2^1/_4$ M. von Wien.

Kaltenmark, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, 236 E. 2 Mühlen.

Kaltennordheim, St. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, glch. A., an der Felda, 1527 E. P. Linnenfabrik, Barchent- und Zeugweberei, Gerberei, Schuhmacherei, Messerschmiederei. Braunkohlengrube. Das Amt gl. N. hat $2^1/_2$ □M. mit 8550 E.

Kaltensondheim, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Kitzingen, 275 E.

Kaltenstein, 1) (**Alt- u. Neu-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Weidenau, bei Friedeberg, 290 u. 400 E. 2) **K., Level**, Df. in Ungarn, Com. Wieselburg, bei Ungar. Altenburg, 1185 E.

Kaltensundheim, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kaltennordheim, 968 E.

Kaltenthal, 1) Wlr. u. Hammerwerk in Bayern, Oberfranken, B.-A. Pegnitz, bei Trausnitz im Thal, 220 E. 2) Df. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Stuttgart, 586 E.

Kaltenweide, Df. in Preussen, Lddr., Kr., A. und $1^1/_2$ M. von Hannover, 527 E. [O.-A. Besigheim, 1462 E.

Kaltenwesten, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Neckarkr.,

Kaltenwestheim, Flck. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. und WSW. bei Kaltennordheim, 524 E. Baumwollspinnerei.

Kaltergrund, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Eule, 290 E.

Kalterherberg, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, 1400 E. Wollspinnerei, Merinoschäferei.

Kaltern, **Caldaro**, Flck. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bozen, eig. Ger. SSW. bei Bozen, am glchn. See, 1412, Gem. 3633 E. P. 2 Klöster, theologische Lehranstalt, neue Pfarrkirche mit guten Gemälden, vorzüglicher Weinbau.

Kalthaus, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, 240 E.

Kalthoff, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und Vorstadt von Marienburg, 310 E. 2) Df. mit Schloss ebd., 280 E. 3) Bauersch. ebd., Rgbz. Arnsberg, Kr. u. bei Iserlohn, 420 E.

Kaltken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 130 E.

Kaltofen, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. u. bei Hainichen, 186 E. [210 E.

Kaltohmfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. u. bei Worbis,

Kaltseifen, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und bei Freiwaldau, 280 E.

Kaltvorwerk, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 300 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 215 E.

Kaltwangen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 300 E.

Kaltwasser, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 590 E. Musterwirthschaft, Hopfenbau. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 460 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 250 E. 4) Df. ebd., Rgbz. u. Kr. Bromberg, 180 E.

Kaltzig, **Kalsko**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, bei Meseritz, 385 E. [hagen, 127 E.

Kalübbe, Ort in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Staven-

Kaluga, 1) Gouv. in Russland; grenzt N. u. NO. an das Gouv. Moskau, O. an das Gouv. Tula, S. u. SW. an das Gouv. Orel, NW. an das Gouv. Smolensk. 558,6 □M. mit 984,255 E. Eine einförmige Ebene. Der bedeutendste Fluss ist die Ocka mit den Nebenflüssen Schisdra, Ugra, Protva. Das Klima ist mild und selbst dem Obstbau zuträglich. Ende November decken sich die Flüsse mit Eis, das Ende März wieder bricht. Produkte sind: Getreide, Flachs, Hanf, Hülsenfrüchte, Hopfen, viel Holz; Leinwand-, Tuch-, Papier-, Branntwein- und Glasfabriken, Leinöl, Potasche. Die Bewohner sind sehr thätig im Fabrikbetriebe. Das Gouv. zerfällt in 11 Kreise. 2) Hptstadt ebd., l. an der Oka, 36,080 E. Gymnasium, Erziehungshaus für arme Adelige, Findelhaus; viele Fabriken für Zucker, Vitriol, Tuch, Baumwollwaaren, Hüte, Oel, Papiertapeten, Seife, Gewehre, Leder etc. Artillerie-Arsenal; lebhafter Handel. 54° 31′ n. Br., 53° 55′ ö. L.

Kalugyer, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Belenyes, 729 E.

Kalus, Flck. in Russland, Gouv. Podolien, O. bei Uszytza, l. am Dniester, 1360 E. [52° 12′ n. Br., 39° 30′ ö. L.

Kaluschin, St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, 5770 E.

Kalusz, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, an der Lomniza, 6090 E. P., Bezirks-, Steuer-, Forst-, Salinenamt, Salzsiederei.

Kalwarya, 1) Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, 850 E. Wallfahrtskirche, Schloss, Kloster. 2) St. in Russland, Polen, Gouv. Augustowo, S. bei Marianpol, 8432 E. 54° 25′ n. Br., 40° 54′ ö. L.

Kalwe, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 265 E.

Kalwie, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, NO. von Szawle.

Kalwy, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 1 M. von Buk, 115 E. [780 E.

Kalyan, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Mocs,

Kalzenau (**Staro**), Flck. in Russland, Lievland, SO. bei Wenden.

Kalzhofen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. und bei Immenstadt, 200 E.

Kalzig, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 450 E.

Kam, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. und bei Vasvar, 751 E.

Kama, schiffbarer Nebenfl. der Wolga r., in Russland; entspr. im O. des Gouv. Wjatka, O. von Glasow, fliesst anfangs N., dann NO. u. dringt in das Gouv. Perm, wo er sich W. bei Tscherdyn gegen S. wendet, dann SW., und wieder in das Gouv. Wjatka eintritt, das er in der SO.-Richtung von den Gouv. Perm u. Orenburg scheidet, dann in das Gouv. Kasan fliesst, sich gegen W. wendet u. in die Wolga mündet. Nebenflüsse sind l.: Wischora, Tschusowaia, Belaia, Ik; r.: Obwa, Ij, Wjatka, Mioscha, 250 M. lang.

Kamabad, Ort in Persien, Masenderan, am Meere.

Kamaik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Leitmeritz, 390 E. Schloss, Burgruine. [reichen Bergen.

Kamalia, St. im östl. Senegambien, Land Manding. In gold-

Kaman, 1) Df. in asiat. Türkei, Karaman, NW. bei Kirscheher, 600 Häuser. 2) **K.**, **Komanca**, gr. Df. in europ. Türkei, Walachei, S. bei Slatina, l. am Aluta. [lencze, 3642 E.

Kamand, **Kuman**, Df. in Ungarn, Com. Torontal, bei Me-

Kamang, St. auf der Westküste der Insel Madura.

Kamara, Ort in Russland, Lievland, SO. von Pernau.

Kamaran, Insel an der W.-Küste Arabiens, S. von Loheia; fruchtbar und mit einem Hafen.

Kamaras (**Puszta-** und **Vajda-**), 2 Dfr. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Mocs, 780 u. 690 E.

Kamari, Ort in Griechenland, Morea, am Busen von Lepanto.

Kamaridi, Ort in Persien, Farsistan, W. von Kasrum.

Kamarowka, Ort in Russland, Gouv. und SO. bei Tschernigow.

Kamaruddinaggar, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Prov., Distr. Meerut, l. an einem Bette des Ganges, 24 engl. M. O. von Meerut. 28° 56′ n. Br., 78° 10′ ö. L. v. Grwch.

Kamarzinesd, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und bei Illye, 580 E.

Kamata, Ort in Afrika, Ober-Guinea, am Sierra-Leona-Fluss.

Kambach, zerstr. Ort in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Lahr, 153 E.

Kambacho, Ort in Hindostan, Staat Nepal, 51 engl. M. von Darjeeling. 27° 37′ n. Br., 87° 52′ ö. L. v. Grwch.

Kambeni, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria.

Kamberg, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Jung-Woschitz, 660 E. 2) St. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Untertaunus-Kr., A. Idstein, 2073 E.

Kambi, Flck. in Russland, Gouv. Liefland, S. bei Dorpat.

Kambs, 1) Pfarrhof in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. u. bei Schwaan, 148 E. 2) Df. u. Hof. ebd., A. Wredenhagen, 213 E.

Kamehlen, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und bei Karthaus, 140 E.

Kameland, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 210 E.

Kamelsberg, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 198 E.

Kamen, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Patzau, 434 E. Schloss, Ziegelei. 2) St. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, an der Seliseke, 3728 E. Leinweberei. 3) Flck. in Russland, Gouv. Witebsk, NNO. bei Lepel.

Kamena, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Przibram. Schloss, Synagoge. 2) **K.-Hora**, **Hermesdorf**, Pfrdf. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Zwittau, 1000 E. 3) **K.-Goricza**, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Warasdin, WNW. bei Körös. Mineralquellen.

Kamenez, Kamieniec, befest. Gouv.-St. in Russland, Gouv. Podolien, l. am Smokrycz, unweit dessen Einfluss in den Dniester, 22,490 E. Kathedrale, Sitz des griech. u. kathol. Erzbischofs; Fabriken und Handel. 48° 40′ n. Br., 44° 14′ ö. L.

Kamengrad, St. mit kl. Fst., in Bosnien, Nahia Stari Majdan, am Fl. Dera gelegen, 1 Moschee, Eisenbergwerke.

Kamenic, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und 3/8 M. v. Iglau, 1700 E. 9 Mühlen, 2 Sägen. [300 E.

Kamenicka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Iglau,

Kamenicze, Mktflck. in Ungarn, Com. Bacs, bei Peterwardein, an d. Donau, 1950 E. [220 E.

Kamenik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau,

Kamenitschna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Senftenberg, 250 E.

Kamenitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, SSO. bei Prag. Baumwoll- und Tuchweberei. 2) St. ebd., Kr. Tabor, Bez.-Hauptm. Pilgram, eig. Ger.-Bez., 3000 E. Bezirks- u. Steueramt, Schloss, grosse Linde (heisst auch **K. an der Linde**). 3) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Nassaberg, 1191, Gem. 2170 E. 4) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Eisenbrod, 500 E. 5) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 680 E. 2 Mühlen. 6) St. ebd., Mähren, Kr. Iglau, W. bei Gross-Meseritsch, 580 E.

Kamenitza, 1) Df. in Griechenland, Morea, SSW. bei Patras, r. am glchn. Fluss. Fischerei. 2) Df. in Serbien, Kr. Waljewo, Bez. Podgorje, 793 E. Friedensgericht, Kirche, Schule. 3) **K. dolnja**, Df. ebd., Kr. Knjažewatz, Bez. Zaglawa, 1154 E. Friedensgericht, Schule. 4) **K. gornja**, Df. ebd., 848 E. Friedensgericht. 5) **K. welika**, Df. ebd., Kr. Krajina, Bez. Ključ, Gem. Podwrschka, 800 E. Kirche. 6) **K. mala**, Df. ebd., Bez. Brza Palanka, 673 E. Friedensgericht.

Kamenka, 1) Flck. in Russland, Gouv. Kiew, W. bei Tschyghrin. 2) Flck. ebd., Gouv. Saratow, r. an der Wolga, N. von Kamyschin. Tabakbau. 3) Kl. St. ebd., Gouv. Wolhynien. 4) Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Storozynetz, 2555 E. [von Kowel.

Kamen-Kaschinskii, Ort in Russland, Gouv. Volhynien, N.

Kamennoe, grosser See in Russland, Gouv. Archangelsk, WSW. von Kem. [grossfürstl. Lustschloss.

Kamennoi-Ostrow, kl. Insel in der Mdg. der Newa. Mit einem

Kamennyi-Brod, Ort in Russland, Gouv. Jekaterinoslaw, 2786 E. [Irtysch.

Kamenogorsk (**Ust-**), Flck. in Russland, Gouv. Omsk, am

Kamenopol, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, SO. v. Widdin.

Kamenowo, Df. in Serbien, Kr. Požarewatz, Bez. Mlawa, 984 E. Friedensgericht, Kirche, Schule.

Kamensk, Ort in Russland, Donisch-Kosakenland, am Donetz.

Kamenskaja, Flck. in Russland, donische Kosaken, OSO. von Slavenosersk, 12,100 E. P., Eb.-St., Tel. 48° 20′ n. Br., 57° 55′ ö. L. [Pakrac.

Kamensko, Pfrdf. in Ungarn, Slavonien, Com. Posega, Bez.

Kamenskoe, Flck. im asiat. Russland, Gouv. Ochotsk, S. bei Penschinskoi, an der Mündung der Penshina.

Kamenskoi, Flck. in Russland, Gouv. Perm, SW. von Kamyschlow, am Zusammenfluss der Kamenka und des Iset, 3000 E. Eisenhammer, Kononengiesserei.

Kamenz, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, 250 E. 2) Herrl. Schloss in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, bei dem Dorfe Grunau. Park, schöne (ehemal. Cisterzienserkloster-) Kirche. 3) St. in Sachsen, Kr. Bautzen, glchn. G.-A., l. an der schwarzen Elster, 6406 E. P., Eb.-St., Tel. 4 evangel. Kirchen, Gerichts- und Untersteueramt, bedeut. Tuchfabrikation, Spinnerei, Brauerei, Leinen- u. Strumpfwaarenfabrikation, 2 Jahrmärkte. Geburtsort von Lessing, Denkmal für Lessing. — Das Gerichtsamt hat auf 6,21 □M. 25,426 E.

Kamenzen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Bischofteinitz, 580 E. Mühle, Säge.

Kamerau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 360 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 105 E.

Kamerauofen, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Behrent, bei Schönebeck, 140 E.

Kamerik, Gem. in den Niederlanden, Prov. Utrecht, 1331 E.

Kamering, Pfrdf. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Paternion, an der Drave. [Hollabrunn, 760 E.

Kamersdorf, Pfrdf. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. u. bei Ober-

Kamesik, Fl. in europ. Türkei. Mündet S. von Varna in das schwarze Meer.

Kamesnicza, 1) Df. in Ungarn, Kroatien, Com. und bei Kreutz, 430 E. 2) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. und bei Milowka. Eisenhütte. [bei Rozniatow, 1008 E.

Kamien, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Kalusz,

Kamienica, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neusandec, Bez. und bei Lacko. 2) Pfrdf. ebd., Bez. Kroscienko, bei Lacko, 1281 E.

Kamieniec, 1) Flck. in Russland, Gouv. Grodno, N. bei Brzesc-Litewski, l. am Lesna. 2) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Mogilno, 190 E. 3) Df. ebd., Kr. Gnesen, 325 E.

Kamienitza, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 205 E.

Kamienna, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. Muszyna, bei Grybow. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Stanislaw, Bez. Nadworna. [law, 140 E.

Kamiennibrod, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowrac-

Kamillenthal, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. bei Schildberg, 210 E.

Kamin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 320 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 251 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 500 E. 2 Mühlen. 4) Df. ebd., Kr. und 2 M. von Ratibor, 190 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 130 E. 6) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Bukow, 185 E. 7) **K.-Kaszirski**, Flck. in Russland, Gouv. Volhynien, NNO. bei Kowel, 250 E.

Kaminchen, Kamiennik, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 225 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Lübben, 280 E.

Kaminietz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 490 E. Schloss, Frischfeuer, Steinbruch, Kalkofen, Mühlen.

Kaminitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 745 E. Eisengrube, Frischfeuer, Zainhammer, Steinbruch.

Kaminitza, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 465 E.

Kaminka, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. u. 1/4 M. von Marienburg, 170 E. [Sikokf-Kanal.

Kaminogari, St. auf der japan. Insel Nipon, Prov. Aki, am

Kaminsk, 1) St. in Russland, Polen, Gouv. Kalisch, SSW. bei Petrikau, 600 E. 2) Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 260 E.

Kamionek, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 360 E.

Kamionka, 1) St. in Russland, Polen, Gouv. Lublin, Kr. Lubartow, 1712 E. 2) Flck. ebd., Gouv. Grodno. 3) **K. wielka**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. Grybow. 4) **K. wola**, Pfrdf. ebd., Kr. Zolkiew, Bez. u. bei Rawa, 5903 E. 5) Pfrdf. ebd., Kr. Stry, Bez. Bolechow. 6) **K. mala**, Df. ebd., Kr., Bez. und bei Kolomea. 7) **K. wielka**, Mktflck. ebd., Bez. und bei Obertyn, 2096 E. 8) **K. strumilowa**, St. ebd., Kr. Zloczow, eig. Bez., 3862 E. P. 9) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Czarnikau. 10) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 115 E. 11) Df. ebd., Kr. Pless, 180 E. [ziesen, 190 E.

Kamionke, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. u. bei Chod-

Kamionken (**Alt-** u. **Neu-**), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 400 E. 2) (**Gross-** u. **Klein-**), Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 553 E. 3) Df. ebd., Kr. Sensburg, 160 E. 4) Freidf. ebd., Kr. Goldap, 195 E.

Kamionki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. und bei Skalat, 1145 E. [Wisnicz.

Kamionna, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, Bez.

Kamiontken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 260 E. 2) Df. ebd., 3/4 M. von Marienwerder, 300 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 210 E.

Kamishin, s. Kamyschin.

Kamitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 1860 E. 2) (**Deutsch-**), Df. ebd., 770 E. 3) (**Dürr-**), Df. ebd., 400 E. 4) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und bei Odrau, 574 E. 5) Df. ebd., Bez. Bielitz, 1673 E. [Sauerbrunnen.

Kamjonka, Df. in Ungarn, Com. Zips, 2250 E. Leinweberei,

Kamlach, **Kammlach**, 1) kl. Fl. in Bayern, Schwaben, B.-A. Mindelheim; fällt unterhalb Burgau in die Mindel. 2) (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. ebd., am Kamlach, bei Mindelheim, 660 und 538 E.

Kamlauer-Güter, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 755 E. Mühle. [Lauenburg, 100 E.

Kamlow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und 1/2 M. von

Kammejamma, St. auf der japan. Insel Nipon, Prov. Mino, 2000 E.

Kammelwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 273 E. 3 Mühlen. 2) Df. ebd., Kr. u. 1 3/4 M. v. Breslau, 170 E.

Kammendorf, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 350 und 320 E.

Kammer, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Traunstein, 90 E. Salpetersiederei. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig, 630 E. 3) Df. in Schaumburg-Lippe, A. Bückeburg, 375 E. 4) (**Alt- u. Neu-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Schlesien, Ger.-Bez. u. bei Olbersdorf, 461 u. 170 E. 5) Df. ebd., ob der Enns, Bez. u. 1 M. v. Vöcklabruck, 125 E.

Kammerau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 465 E. 2) Df. ebd., Kr. Wartenberg, 355 E. 3) S. Chamerau.

Kammerbach, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Eschwege, 520 E.

Kammerberg, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Freising, 310 E. 2) Df. mit Steinkohlenwerk in S.-Weimar, A. u. $^1/_2$ M. von Ilmenau, 171 E.

Kammerburg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schwarzkosteletz, 110 E. Schloss.

Kammerforst, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, bei Mühlhausen, 1137 E. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Gerolzhofen, 90 E. Holzhandel, Zwetschenbau, Schneide- u. Mahlmühlen. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Selters, 179 E.

Kammerhofen, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Waidhofen, 330 E.

Kammerich, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 120 E.

Kammering, Df. in Oesterreich, Kärnten, Ger.-Bez. Paternion, 168 E.

Kammerland, Höfe in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, SO. bei Crempe, Krchspl. Süderau, 143 E.

Kammern, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Landau, 115 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Mautern, bei Timmersdorf, 373 E. 3) Df. ebd., unt. d. Enns, Ger.-Bez. Kirchberg a. W., 340 E. 4) (**La Chambre**), Df. in Lothringen, Kr. Forbach, Cant. St. Avold, 510 E.

Kammersberg, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Ober-Wölz, 150 E.

Kammersdorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Oberhollabrunn, 641, Gem. 1095 E.

Kammerstatt, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Ellwangen, 810 E.

Kammerstein, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und WNW. bei Leoben. Vitriolwerk.

Kammerswaldau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, 1295 E. Leinweberei, Bleichen.

Kammin, 1) St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, an der Kamionka, 1679 E. 53^0 22′ 5″ n. Br., 35^0 11′ 30″ ö. L. 2) Kr. ebd., Rgbz. Stettin; 20,87 □M., 43,533 E. Boden fast ganz eben, viele Seen; Ackerbau, Viehzucht, Fischerei, Schiffbau, Torfgräberei etc. 3) St. ebd., am Kamminschen Bodden, einem Binnensee, wodurch die Divenow fliesst, 5261 E. Domkirche, adeliges Fräuleinstift, Fischerei u. Fischhandel, Wollzeugweberei. 53^0 56′ 48″ n. Br., 32^0 29′ 55″ ö. L. 4) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 1089 u. 162 E. 5) S. Kamin.

Kamminchen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 230 E. Pechbrennerei.

Kammitzleiten, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 180 E.

Kammlach, s. Kamlach.

Kammor, St. auf der japan. Insel Nipon, am Westeingang des Sikokf-Kanals, 90 Häuser. Leuchtthurm.

Kammsdorf (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, 484 und 163 E. Bergamt, Ockerfabrik, Silber-, Eisen-, Kupfer-, Kobaltbergbau, Kupferschmelzhütte.

Kamnig, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 670 E. Schloss, Vitriolwerk.

Kamnika-Khiamen, Flck. in China, Prov. He-Loung-Kiang. 48^0 41′ 30″ n. Br., 142^0 34′ 50″ ö. L.

Kamnionken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 390 E.

Kamnitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. u. bei Rummelsburg, 370 E. 2) Gut ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 375 E. 3) **Böhmisch-K.**, **Cseska-Kamnicze**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.-Hauptm. Tetschen, eig. Ger.-Bez., 3841 E. P. Gericht, Steueramt, Spital, Schloss; Baumwollspinnerei, Nürnberger Waaren, Strumpf- und Papierfabriken, Glashütten, Bleichen und Handel mit Glasperlen etc. 4) (**Ober-**), Df. ebd., 877 E. 2 Streichgarnspinnereien, 2 Glasschleifereien. 5) (**Nieder-**), Df. ebd., 591, Gem. 1157 E. Streichgarnspinnerei. 6) (**Windisch-**), Df. ebd., $^5/_8$ M. von Kamnitz, 1044 E. Garn- und Zwirnbleichen.

Kamnitzer Seite, Theil des Dorfes Falkenau in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, bei Kamnitz, 360 E.

Kamnja, Df. in Oesterreich, Gfsch. u. Bez. Görz, Ger. Haidenschaft, 519 E.

Kamnyn (**el**), Flck. in Nubien, Sennaar, am Bahr el Azrek.

Kamocsa, Df. in Ungarn, Com. Komorn, 1437 E. Getreide, Hülsenfrüchte, Tabak, Obst, vortreffliche Melonen, Weisskohl; Pferdezucht, Federwild, Fischfang, Fruchthandel.

Kamöe, kl. Insel in Norwegen, Finland, N. von Soröe.

Kamor, Berg auf der Grenze der Schweizer Kant. Appenzell-Innerrhoden und St. Gallen, mit dem Hohen-Kasten verbunden, 1762 Meter hoch. Mit herrlicher Aussicht.

Kamorim, Salzsee in Brasilien, Prov. Ciara, an der Küste.

Kamourasca, brit. Df. in Nieder-Canada, Gfsch. Devon. Seebad, viele Villen, ist das Brighton der Canadier.

Kamp, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 645 E. 2) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Ober-Stockstall, 215 E. 3) Df. ebd., Kärnten, Bez. Wolfsberg, 304, Gem. 717 E. 4) (**Gross-**), Nebenfl. der Donau l., in Oesterreich; entspr. am Berg Beuern, auf der böhmischen Grenze, nimmt r. den **Klein-K.** bei Rapotenstein, l. den Zwettl auf; fliesst anfangs N. bis Zwettl, dann O., darauf S. bis zur Mdg.

Kampa, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 285 E.

Kampangen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 138 E.

Kampehl, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 206 E.

Kampen, 1) befest. St. in den Niederlanden, Prov. Overijssel, l. an der Ijssel, 15,114 E. P., Eb.-St., Tel. Gymnasium, Bauschule; Cigarren-, Wolldecken- und Plüschfabriken, Mattenflechterei, Fischerei, Schiffbau und Rhederei, Handel. 2) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, bei Gross-Baudis, 230 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1 M. von Lötzen, 160 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. und 1 M. von Strehlen, 210 E.

Kampenau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 525 E.

Kampenn, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Brunecken, 200 E. Schloss.

Kamper, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 150 E.

Kampern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 220 E. Schloss. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Liegnitz, 215 E.

Kamperveen, Df. in den Niederlanden, Prov. Overijssel, bei Kampen, 568 E.

Kamphausen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, bei Oldenkirchen, 150 E.

Kampinischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 210 E.

Kampischkemen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, 280 E.

Kampken, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Labiau, 130 E.

Kampsheida, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. und bei Aschendorf, 360 E.

Kamptpawilken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, bei Absteinen, 145 E.

Kamputschen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und bei Insterburg, 215 E. 2) (**Gross- und Klein-**), Df. ebd., 105 E. Försterei.

Kampz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Wredenhagen, 260 E.

Kamra, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Moorshedabad. 24^0 30′ n. Br., 88^0 10′ ö. L. v. Grwch.

Kamstigel, Df. und Gut in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, am frischen Haff, 209 E.

Kamswicken, Df. in Preussen, Rgbz. Gnmbinnen, Kr. Insterburg, 230 E.

Kamtaol, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Tirhoot, 30 engl. M. NO. von Dinapoor. 25^0 58′ n. Br., 85^0 23′ ö. L. v. Grwch.

Kamtschatka, gegen SSO. gerichtete grosse Halbinsel an der Südseite der NO.-Spitze des asiat. Russlands, sibir. Küstenprov., schliesst gegen O. das Meer von Ochotsk und scheidet es von dem Meer von Kamtschatka. Die Grösse wird verschieden von 4014 bis 9040 □M., die Bevölkerung auf etwa 5000 angegeben. Die Länge beträgt 180 M. Sie wird in ihrer ganzen Länge von Bergketten durchzogen, die N. mit dem sibirischen Stanowoi-Gebirge zusammenhängen, und SO. im Cap Schipanskoi und S. im Cap Lopatka auslaufen, und in den Kurilen-Inseln fortsetzen. Das Gebirge ist vulkanisch. Auf der östl. Küstenebene stehen 21 thätige Vulkane, die eine Fortsetzung der ostasiatischen oder der japanischen und kurilischen Vulkanreihe bilden und im N. mit dem Vulkan Schiwelutsch 56^0 40′ n. Br. enden. Das Mittelgebirge besteht aus unzähligen erloschenen Vulkanen, und am Westabhange des Gebirges liegen tiefe Krater. Der grösste und höchste der thätigen Vulkane ist der Kliutschewskaia, 14,790 F. hoch. Der südl. Theil von K. liegt mit Süd-England, dem nördl. Frankreich, dem mittleren und nördl. Deutschland in einer Zone, aber während dort die mittlere Temperatur von 9—11^0 ist, so ist sie auf der Ostseite von K., im Peter-Pauls-Hafen, der $^1/_2{}^0$ südlicher als Hamburg liegt, 2^0 (vgl. Asien und atlant. Ocean). Das Klima ist im Ganzen unfreundlich, vom Oktober bis Mai schneereich und selbst im heissen Sommer nicht angenehm, namentlich an den Küsten. An Thieren sind vorhanden: Wölfe, Bären, Zobel, Vielfrasse, Füchse, Meerottern, Murmelthiere, Alken, wilde Gänse und Enten, Fische im Ueberfluss und selbst den Hunden als Nahrung dienend; gezähmt: Hunde, Schafe, Schweine, Renthiere. Mineralien: Eisen und Schwefel. Die Berge sind reich an verschiedenen Gebirgspflanzen; Gräser und krautartige Pflanzen gedeihen üppig, aber die Birke und andere Bäume sind verkrüppelt und strauchartig, und Gerste und Hafer reift nur in guten Jahren. Der bedeutendste Fl. ist der Kamtschatka, der auf der Ostküste, S. vom Vorgebirge Kamtschatskoi (56^0 n. Br., 179^0 23′ w. L.) in den glchn. Meerbusen mündet. An dessen Nordseite, der Mdg. nahe, steht der verpallisadirte Ort **Nischne-K.**, 300 E.; u. **Verkhne-K.**, Flck. ebd., r. am Ursprung des glchn. Fl., 200 E. Die Ureinwohner, **Kamtschadalen** genannt, sind von mongol. Race, nähren sich von Jagd und Fischerei und sind auf etwa 4500 Köpfe herabgeschmolzen. Das **Meer von K.** ist der Theil des nördl. atlant. Oceans zwischen der nördl. O.-Küste von Asien und der nördl. W.-Küste von Amerika bis zu den Aleuten-Inseln. Es steht durch die Berings-Strasse mit dem nördl. Eismeer in Verbindung.

Kamtschatsk, Ort in Russland, Gouv. Jakutsk, am Fl. Kamtschatka, 200 E.

Kamyn (**el**), Ort in Afrika, Nubien, Sennaar, am Bahr el Azrek.

Kamyschewakha, Flck. in Russland, Gouv. Charkow, am glchn. Fl.

Kamyschin, Distr. und St. in Russland, Gouv. Saratow, an der Mdg. der Kamischenka in die Wolga, 13,644 E. Grosse Salzmagazine. 50^0 5′ 6″ n. Br., 63^0 4′ ö. L.

Kamyschlar, Ort in Russland, Kaukasien, am schwarzen Meer.

Kamyschlow, Kreisst. in Russland, Gouv. Perm, O. von Jekaterinburg, 2035 E.

Kan, St. in China, Prov. Kiang-Si.

Kanadej, St. in Russland, Gouv. Simbirsk, W. von Syzran, 2998 E. 53^0 10′ n. Br., 65^0 13′ ö. L.

Kanaga, eine der Andreanow-Inseln, in den Aleuten, 30 E. Heisse Quellen, ein thätiger Vulkan.

Kanagawa, St. und Seehafen in Japan, Insel Nipon, in der Bai und 15 engl. M. S. von Yedo. Dem auswärtigen Handel im J. 1858 eröffnet.

Kanaja, St. auf der japan. Insel Nipon.

Kanak, Df. in Ungarn, Com. Torontal, bei Modos, 858 E.

Kanaka, St. auf der japan. Insel Nipon, N. bei Jedo.

Kanal, 1) **Canale**, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Primiero, 945, Gem. 4403 E. 2) S. Canale. 3) S. Manche.

Kanali, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Janina, am ion. Meere.

Kanapulo, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Janina, NW. von Arta.

Kanarah, **Kenar**, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, r. am glchn. Fl., N. bei Kirk-Kilissa. Fischerei.

Kanarak, s. Canarac.

Kanary, kl. Inselgruppe im Molukken-Archipel. NW.-Spitze der glchn. gr. Insel: 1° 47′ 30″ s. Br., 147° 11′ 30″ ö. L.

Kanawha, Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Western-Distr. Hauptort: Charleston. [Kanga.

Kanazava, bedeutende St. auf der japan. Insel Nipon, Prov.

Kan-Badam, St. in Ost-Turkestan, W. von Kokand, auf der Strasse nach Khodjend.

Kanbarskoi, Flck. in Russland, Gouv. Perm, l. am Kama, 1350 E. Beträchtliche Eisenhammerwerke.

Kanczuga, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. und bei Przeworsk, 1604 E.

Kanda, 1) St. in Unter-Guinea, Land Congo. 2) St. auf der NO.-Küste der japan. Insel Sikokf.

Kandah, St. in Beludschistan, Prov. Ketch-Gondawa.

Kandahar, 1) Prov. in Afghanistan, Reich Kabul, grenzt N. an die Wohnplätze der Eimaks und Hazarehs, NO. an Kabul, Peschawr, O. an Dama, S. an Beludschistan, W. an Sedjestan, 780,000 E., theils sesshaft, theils Nomaden. Im O. gebirgig, W. und S. Sandwüste. Die Flüsse sind der Hilmend, l. mit den Nebenflüssen Urghandab, Ternek, Lora, Urghesan, und weiterhin r. der Khasch-Rud; andere verlieren sich in der Wüste. 2) Hptst. ebd., l. am Urghan-Dab, SW. von Kabul und Ghizni, in einer fruchtbaren Ebene, angebl. 100,000 E. Die Stadt ist regelmässig im Viereck gebaut, ist mit Mauern umgeben, hat in der Mitte einen grossen mit Kuppeln überwölbten Platz, enge, gerade Strassen, einen königl. und viele andere Paläste, eine Citadelle, Moscheen, Bazars; lebhafter Handel. [Manhat.

Kandahr, St. in Hindostan, Nizam-Staat Nandair, l. am

Kandal, holländ. Ort in Java, N.-Küste.

Kandalask, Df. in Russland, Gouv. Archangel, im W. des weissen Meeres, am glchn. Golf, wo der Kovda-Fluss einmündet. 67° 7′ 43″ n. Br., 60° 6′ 2″ ö. L.

Kandel, **Langenkandel**, Flck. in Bayern, Pfalz, B.-A. Germersheim, 3383 E. Landger., Landwirthschaft.

Kandelbauer, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Vorau, 125 E.

Kandelberg, bedeut. Berg des Schwarzwaldes in Baden, Kr. Freiburg, SO. von Waldkirch, 3903 F. hoch. 48° 3′ 44″ n. Br., 25° 40′ 39″ ö. L. [Greifswald, 250 E.

Kandelin, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, bei

Kander, Bergfluss im Schweizer Kant. Bern; entspringt am Langen-Gletscher, mündet in den Thuner-See und bildet das Kanderthal. [1132 E.

Kandergrund, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Frutigen,

Kandern, St. in Baden, Kr. u. B.-A. Lörrach, am Kanderbach, 1396 E. P., Tel. Eisenhütten und Hammerwerk, Papier-, Walk-, Schleif- u. a. Mühlen, Seidenbandfabr., Gipsgruben. 47° 42′ 56″ n. Br., 25° 40′ 39″ ö. L.

Kandersteg, Df. im Schweizer Kant. Bern, SO. von Frutigen, am Nordfuss des Gemmi-Passes, 3656 F. hoch gelegen, 310 E.

Kandia, türk. **Kirid**, das alte **Kreta**, 1) türk. Insel im S. von Morea, ein eigenes Vilajet bildend, ist 33 M. lang, 3—10 M. breit und hat 156,5 □M. mit 210,000 E. Die Insel wird der Länge nach von 2 Gebirgen vulkanischen Ursprungs durchzogen, deren höchste Kuppe, der Psiloriti, der Ida der Alten, 7320 F. hoch ist und 8 Monate mit Schnee bedeckt bleibt. Die N.- und S.-Küste sind beide sehr steil und enthalten wenig gute Häfen. Das Klima ist vortrefflich, die Luft mild, rein und leicht zu athmen, aber in den Thälern ist die Hitze bedeutend, und wenn der Sirocco von Afrika herüberweht, da glüht die Luft und das Thermometer steigt bis über 36°. Der Winter bringt in den Ebenen blos Regen. Im Sommer regnet es nie, aber der sehr starke Thau bewirkt eine üppige Vegetation. Vorzügliches Trinkwasser. Produkte: der viel angebaute Oelbaum, den Reichthum der Insel bildend, viel Wein, Baumwolle, Flachs, Süssholz, Tabak, Südfrüchte, Mandeln, Johannisbrot; Getreide nicht hinlänglich für den Bedarf. Von Thieren giebt es keine reissenden, aber Gemsen, Muflons, Bienen, einige Schlangenarten und die gewöhnlichen Hausthiere. Gewerbe und Handel unbedeutend, ebenso die Schifffahrt. Die Insel zerfällt in die 3 Livas Kandia, Kanea und Retimo. 2) Liva ebd., den östl. Theil der Insel umfassend. 3) Hptst. der glchn. Insel, NO. vom Ida, 12,000 E. Sitz des Pascha, eines griech. Bischofs, 1 Kathedrale, 14 Moscheen, Bazars und Bäder, Seifensiederei, Hafen und einiger Handel.

Kandien, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Neidenburg, 140 E.

Kandili, 1) Vorgeb. der Ostküste der griech. Insel Negroponte. 2) Df. in asiat. Türkei, am Bosporus, unfern Skutari.

Kanditten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Eilau, 765 E. [stadt, 380 E.

Kandlau, **Kandlewe**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Frau-

Kandlbach, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Deggendorf, 200 E.

Kandlbauer-Viertel, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 240 E.

Kandrzin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Kosel. P., Eb.-St., Tel.

Kandschen (**Gross-** und **Klein-**), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1 M. von Tilsit, 105 E. 2) Df. ebd., Kr. und $1^1/_2$ M. v. Darkehmen, 180 E.

Kane, 1) Nebenfl. des Jenisei; entspringt im asiat. Russland, Gouv. Jeniseisk, an der chines. Grenze, im Sayansk-Gebirge. 2) Gfsch. in Ver.-St., Illinois. Hptst.: Geneva.

Kanea, 1) Liva auf dem westl. Theile der türk. Insel Kandia. 2) Feste St. ebd., 10,000 E. Sitz eines griech. Bischofs, Hafen; berühmte Seifensiedereien.

Kanela, Flck. in Russland, Gouv. Kiew, OSO. von Lipovetz.

Kanem, Land an der NO.-Seite des Tschad-Sees in Sudan; von Bornu unterworfen und Schauplatz häufiger Sklavenjagden und Raubzüge.

Kan-En, St. in China, Prov. Kouang-Toung, auf der SW.-Küste einer Insel. [230 E.

Kanena, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., bei Halle,

Kanesville, St. in Ver.-St., Iowa, Gfsch. Pottawattomie, 5 engl. M. vom Fl. Missouri, von 3000 Mormonen bewohnt.

Kaneville, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Kane, 50 engl. M. W. von Chicago.

Kanew, Flck. in Russland, Gouv. Kiew, r. am Dniepr, 7549 E.

Kanewsky, Flck. in Russland, Gouv. Pultawa.

Kanfaköl, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria.

Kanfen, Df. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Kattenhofen, 506 E.

Kanga, Prov. im O. der japan. Insel Nipon.

Kangaon, Ort in brit. Ostindien, Prov. und 54 engl. M. SW. von Nagpoor, 5 engl. M. vom Fl. Warda. 20° 31′ n. Br., 78° 40′ ö. L. v. Grwch. [in Nigritien.

Kangarah, Ort in Afrika, an der NO.-Küste des Tschad-Sees,

Kangaroo-Point, Ort auf der austral. Insel Tasmania, Hobarttown gegenüber, am Derwentfluss.

Kang-Chan, St. auf Korea, SO. von Han-Yang.

Kangelang, Insel im Sunda-Archipel, NO. von Java, von kl. Inseln und Klippen umgeben. 7° 1′ 42″ n. Br., 133° 15′ 11″ ö. L.

Kanghur, St. in brit. Ostindien, Scindia, NW. von Sikarpoor.

Kangla, Ort in Hindostan, Staat Nepal, l. am Fl. Dud Coosy. 27° 30′ n. Br., 86° 30′ ö. L. v. Grwch.

Kangrah, St. in Hindostan, Punjab, NO. von Lahore, am Rawi. [Brahmaputra.

Kangrar, St. in Assam, an der Grenze von Bengalen, r. am

Kangrauli, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Goruckpore, 1800 E. 26° 16′ n. Br., 84° 2′ ö. L. v. Grwch.

Kang-Schang, St. in Korea, S. von Han-Yang.

Kang-Tcheou, St. in Korea, Prov. Kin-Schan, NO. bei Kang-Schan.

Kangun, Ort in Beludschistan, Prov. Mekran, nahe der Küste.

Kanhoor, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. und bei Ahmednuggur. 19° 7′ n. Br., 74° 24′ ö. L. v. Grwch.

Kaniczy, Flck. in Russland, Gouv. Mohilew, S. bei Klimowicze.

Kaniewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 245 E.

Kanig, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 230 E.

Kanin, 1) Cap der glchn. Halbinsel an der Küste Russlands, zwischen dem weissen Meer und der Tscheskaja-Bai. Es ist eine niedrige, morastige und unwirthlich kalte Fläche, die nur von einigen Samojeden durchzogen wird. 68° 39′ 12″ n. Br., 41° 12′ ö. L. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kolin, 252 E.

Kanina, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Sandec. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik, 180 E.

Kaniow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Biala.

Kaniowitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 220 E. 2) Df. ebd., Schlesien, Ger.-Bez. Friedeck, 247 E.

Kanisa, 1) Nebenfl. der Mur, in Ungarn, Com. Zala. Mündet unterhalb Kottori. 2) S. Kanizsa.

Kanisch, 2 Dfr. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Judenburg, 560 E. [686 E. 2) S. Kanizsa.

Kanischa, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau,

Kanitz, 1) (**Unter-**), St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, r. an der Iglawa, 2857 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, Synagoge; Potaschsiederei, Mühle. 2) Df. ebd., in der Herrschaft Posoritz, 270 E. 3) Df. ebd., Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 490 E. Schloss. [415 E.

Kanitzken, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder,

Kanizsa, 1) (**Nagy-**), **Gross-Kanischa**, Marktflck. in Ungarn, Com. Zala, glchn. Bez., 11,128 E. P. Stuhlrichteramt, Finanzbezirksdirektion, Steueramt, Piaristencollegium, Untergymnasium, Franziskanerkloster, Spital, israelit. Gemeindespital; Bierbrauerei, Ziegeleien, Spiritusfabrik; Handel mit Schlachtvieh. 2) (**Kis-**), Df. ebd., bei Gross-Kanizsa, 3997 E. 3) (**O** oder **Magyar-**, **Alt-** od. **Ungarisch-**), Marktflck. ebd., Com. Bacs, Bez. Zenta, 12,594 E. Tabakbau, Rindvieh- und Schafzucht. 4) (**Török-**), Marktflck. ebd., Com. Torontal, glchn. Bez., 2229 E. P.

Kanjole, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Bheagulpoor. 24° 49′ n. Br., 87° 50′ ö. L. v. Grwch.

Kankan, Hptst. des glchn. Reichs in Hoch-Sudan in Afrika, SW. von Sego, an 6000 E. Bedeutender Handelsort. Das Land ist reich an Gold, handelt mit Gold, Elfenbein, Wachs und Sklaven gegen Salz und liegt um die Senegal- und Nigerquellen.

Kankari, St. in Hoch-Sudan in Afrika, SO. von Bamaku.

Kankel, **Kankelewo**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 510 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wènd. Kr., A. Güstrow, 161 E.

Kankelfitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, 200 E. [unfern Hurdwar.

Kankhul, St. in brit. Hindostan, Prov. Bengalen, am Ganges,

Kan-Kiang, beträchtl. Fl. in China; entspr. im S. der Prov. Kiang-Si, fliesst gegen N., und mündet in den See Pho-Yang. Er nimmt l. den Yu-Ho auf.

Kanklow, Df. in Lauenburg, bei Lauenburg, 200 E.

Kan-Kou-Choui, Nebenfl. des Hoang-Ho r., in China, Prov. Kan-Sou. [nichi, NO. von Vodina.

Kanliköi, Flck. in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Salo-

Kannagherry, St. in Hindostan, Nizam-Staat, OSO. bei Gudjunderghur. [135 E.

Kannehlen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen,

Kanneidje, St. in Hindostan, Guikowar, Prov. Guzerat.

Kannemoor, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Süderdithmarschen, A. und $1^1/_2$ M. von Meldorf, 150 E.

Kannenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, 420 E.

Kannilungan, Cap der Ostküste der Insel Borneo; die Spitze einer Halbinsel.

Kannwiesen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 240 E.

Kano, 1) Prov. in Afrika, Sudan, Reich Haussa, am NO.-Abhang der Naroa- und Aushin-Berge, am oberen Lauf des Gaku- oder Girkwa-Flusses. Glchn. Hptst. ebd., SO. von Kaschna, und WSW. von Katagum. Lebhafte Handelsstadt, merkwürdig wegen der vielen blinden Bewohner; Baumwollweberei und vorzügliche Färberei, beträchtl. Handel. 12^0 0′ 19″ n. Br., 27^0 ö. L. 2) Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. Tornallja, bei Putnok, 400 E.

Kanoas, St. auf der japan. Insel Nipon, Prov. Ivami.

Kanobin, türk. Df. und Maroniten-Kloster in Syrien, OSO. von Tripoli. Die Klosterzellen sind in Felsen gehauen.

Kanoje, St. in brit. Hindostan, Prsdsch. Bengalen, Prov. Agra, r. am Kallee-Nuddee und l. vom Ganges. Lebhafter Verkehr.

Kanonikol k, Df. in Russland, Gouv. Orenburg, am Kan. Grosser Kupferhammer. [Vereczka, 424 E.

Kanora, Df. in Ungarn, Com. Bereg, Bez. Munkacs, bei

Kanowska, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Prerau, 230 E. Mühle.

Kanowta, brit. St. in Hindostan, Reich u. unf. der St. Jeypoor.

Kanqah (el), Flck. in Niederägypten, Prov. Gizeh, NNO. bei Kairo, 1000 E. [Gegend, 4000 E.

Kansaki, St. auf der japan. Insel Kiu-Siu in blumenreicher

Kansas, Kanzas, 1) schiffbarer Nebenfl. des Missouri r., in Ver.-St., Missouri; 240 M. l., davon fast 200 M. schiffbar; entspr. in den Felsengebirgen. 2) Neuer Staat ebd., seit 1861, zwischen 37^0 und 40^0 n. Br. und ungefähr 95^0 30′ und 102^0 w. L. v. Grwch. Er grenzt N. an Nebraska, im O. an Missouri, nach S. an das Indianergebiet und nach W. an Colorado. Sein Gesammtareal beträgt 3824 □M. mit 364,399 E., darunter 17,108 Farbige und 914 Indianer. Hauptflüsse sind der Kansas und der Arkansas. Mildes Klima. Aufblüh. Baumwollcultur, 814 Volksschulen, 33 höh. Schulen, 4 Collegien, Staatsackerbauschule in Manhattan. Haupthandelsplatz Leavenworth. Hptst. Topeka. 3) **K., K.-City**, St. ebd., Missouri, Gfsch. Jackson, am Missouri, 5433 E. Stat. der Pacific-Eb. 4) St. ebd., Illinois, Gfsch. Edgar, 1231 E. P., Eb.-St.

Kansk, befest. St. in Russland, Gouv. Jeniseisk, O. von Krasnojarsk, 2618 E. Bedeut. Märkte. 56^0 12′ n. Br., 113^0 19′ ö. L.

Kan-Sou, Prov. im NW. Chinas; vom Hoangho durchflossen, der die Nordgrenze wie NW. die grosse Mauer bildet, sie zählt auf 4070 (12,257) □M. 21,878,190 E. (Daniel), oder 19,512,716 (Behm u. Wagner), und erstreckt sich, als eine Reihe chines. Militärposten, zwischen der eig. Mongolei und dem Lande Tangut bis an die NW.-Grenze des Reiches. Das Land ist im Sommer sehr heiss u. fruchtbar. Hptort: Lan-Tcheou.

Kantara, St. in Unterägypten, am Suez-Kanal, N. von Ismailia, 2000 E.

Kan-Tcheou, St. in China, Prov. Kiang-Si, l. am Einfluss des Kan-Kiang in den Toung-Ho. Bedeutender Handel. 25^0 52′ 48″ n. Br., 132^0 26′ 36″ ö. L. [berg, 160 E.

Kantdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. bei Sprem-

Kantens, Df. in den Niederlanden, Prov. Gröningen, bei Apingadam, 2109 E. [krug, 300 E.

Kanterischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heide-

Kantersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 408 E.

Kanterwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 166 E.

Kanth, St. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, an der Weistritz, 2520 E. Krapp- und Kardenbau, Töpferei.

Kanton, Kuang-tscheu-fu, Kuang-tung-fu, Hptst. der chines. Prov. Kuangtung, am Fl. Tschukiang, welcher dort mit dem Sikiang u. a. ein Labyrinth von Mündungsarmen und Kanälen bildet. 23^0 7′ 10″ n. Br., 130^0 56′ 30″ ö. L., mit Calcutta, Maskat in Arabien u. Havannah fast in gleicher Polhöhe, aber viel kälter als eine dieser Städte. Sie besteht aus der Tartarenstadt, der Chinesenstadt und vielen Vorstädten, ausserdem aus einer gleichsam schwimmenden Stadt auf Schiffen, deren man wenigstens 10,000 wahrnehmen kann, mit einer Bevölkerung von über 80,000 Seelen. Die ganze Stadt hat 1,236,000 E., ist nach der Zahl der E. die vierte, an Reichthum aber die zweite Stadt des Reiches. Die Stadt ist mit Mauern umgeben und hat 12 Thore, ausserdem giebt es 4 Thore, welche die einzelnen Stadttheile trennen und welche bei Tage bewacht, bei Nacht verschlossen werden, und 2 Wasserthore für die Schiffe. Die Strassen sind kurz, winkelig, eng und schmutzig. Es giebt 124 Tempel, doch bieten sie nichts Bemerkenswerthes dar; die Häuser sind meist nur ein Stockwerk hoch und die in der Tartarenstadt so elend, dass man sie kaum für Menschenwohnungen halten möchte. Ein ganz anderes Ansehen hat der Theil der Stadt, in welchem die europäischen Factoreien sind. Die Gebäude derselben sind als Häusermasse bedeutender als irgend eine in China und auch an architektonischer Schönheit gleicht ihnen nichts in China. An Fabrikaten liefert die Stadt Seidenzeuge, Tuch, Papier, Matten, Segel, Baumwollwaaren, Raketen etc. Der Handel ist sehr bedeutend und zieht in Wahrheit alle Nationen der Erde an sich. Hauptausfuhrartikel sind Thee, dann Seide und Seidenwaaren, Edelsteine, Zucker, Porzellan. Gesammtausfuhr nach Europa und Amerika, Werth: 5,528,022 £, Einfuhr: 3,866,037 £.

Kantor-Janosi, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. und bei Nyir, 1480 E.

Kantow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 210 E.

Kantrzinno, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 140 E. [185 E.

Kantschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen,

Kant-Tschou, St. in China, Prov. Kan-Su, unfern der grossen Mauer. Wollzeugweberei; Handel. 39^0 9′ 40″ n. Br., 118^0 35′ ö. L.

Kanturk, Flck. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 4388 E. Hospital, Sergefabrik.

Kanum, St. in Tibet, am oberen Sutledsch; 9000 F. hoch auf einer Ebene gelegen. Nankingfabrik. 21^0 48′ n. Br., 91^0 ö. L. v. Grwch.

Kanund, St. in brit. Hindostan, Prov. Agra, am Duhan-Nellah-Fluss, N. bei Naruel.

Kany, Df. in Ungarn, Com. Abauj, Bez. Cserehat, bei Szepsi, 4878 E. [788 E.

Kanya, Df. in Ungarn, Com. Tolna, Bez. Tamasi, bei Siofok,

Kanyad, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Udvarhely, 770 E. [Banya, bei Felsöfalu, 1386 E.

Kanyahaza, Kalinesti, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. Nagy-

Kanyar, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. u. bei Kis-Varda, 526 E. [364 E.

Kanyavar, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. und bei Letenye,

Kanzach, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Riedlingen, am glchn. Flüsschen, 425 E.

Kanzian (St.), 1) Dfgem. in Oesterreich, Krain, Bez. und bei Nassenfuss, 310 E. 2) Pfrdf. ebd., Kärnten, Bez. und bei Ebern-dorf. [280 E.

Kanzlei, Dfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss,

Kao, Oghoa, eine der Freundschafts-Inseln. Bewohnt, und mit gutem Wasser. [Yalou-Kiang.

Kao-Chan-Li-Khoton, St. in Korea, Prov. Ping-An, l. am

Kao-Lin, St. in China, Prov. Schen-Si, NNO. bei Si-'An.

Kao-Ling, St. auf der Südk. der grossen chines. Insel Lieou-Khieou. [Toumen.

Kao-Ling-Khoton, St. in Korea, Prov. Hien-King, l. am

Kao-Ming, St. in China, Prov. Kuang-Tung, WSW. v. Kanton.

Kao-Ming-Sse, alter Tempel in China, Prov. Kiang-Sou, NO. von Nan-King, am Kaiser-Kanal, mit 200 Priestern.

Kaona, 1) Df. in Serbien, Kr. Požarewatz, Bez. Zwiżd, 756 E. Friedensgericht. 2) Df. ebd., Kr. Čačak, Bez. Dragačewo, 447 E. Friedensgericht, Kirche, Schule.

Kao-Ping, St. in China, Prov. Schan-Si, S. von Lou-'An.

Kao-Tang, St. in China, Prov. Schan-Tung, WNW. von Tsi-Nan. Handel.

Kao-Tcheou, St. in China, Prov. Kuang-Tung, an einem schiffbaren Fl. Nankingfabrik, Reis-, Tabak- und Baumwollenbau. 21^0 48′ n. Br., 128^0 5′ 15″ ö. L. [Han-Yang.

Kao-Tchhouan, St. in Korea, Prov. Kiang-Yoan, NO. von

Kao-Tching, 1) St. in China, Prov. Ho-Nan, r. am Hoang-Ho. 34^0 47′ n. Br., 133^0 6′ ö. L. 2) St. ebd., Prov. Pe Tschi-Li, SW. von Pe-King.

Kao-Y, St. in China, Prov. Pe-Tschi-Li, S. von Tching-Ting.

Kao-Yam, St. in China, Prov. Pe-Tschi-Li, OSO. bei Pao-Ting.

Kao-Yang, St. in Korea, Prov. Kiang-Yuan, S. von Han-Yang.

Kao-Yeou, St. in China, Prov. Kiang-Sou, O. am See Kao-Yeou, der mit dem Hoang-Ho-Fluss in Verbindung steht.

Kao-Yuen, St. in China, Prov. Schan-Tung, NO. v. Tsi-Nan.

Kap, kl. Insel in der Sundastrasse, zu Java gehörig; mit zwei ungeheuren Höhlen voller Salanganennester, welche schwierig einzusammeln sind. [760 E.

Kapad, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und bei Siklos,

Kapadu, St. im SO. der Insel Madura.

Kapatschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Trebnitz, 160 E. Schloss.

Kapcza, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. Lövö, bei Lendva, 566 E.

Kapela, Pfrdf. in Ungarn, ehem. kroat. Militärgrenze, Rgtbz. Kreutz, Bez. und bei Farkasevac. [von Retuni.

Kapeletti, Ort in Griechenland, Morea, nahe d. Westküste, O.

Kapell, 1) Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Laufen, 356 E. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, 630 E. 3 Mühlen.

Kapella, Gebirgskette in Ungarn, Kroatien, ein Theil der julischen und dinarischen Alpen, von NW. nach SO. gerichtet. Der grosse Kapella steht im NW., der kleine Kapella im SO.

Kapelle, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 1410 E. 2) (**Ost-** und **West-**), 2 Dfr. ebd., 850 und 1970 E.

Kapellen, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Rann, 260 E. 2) Df. ebd., Ger.-Bez. Mürzzuschlag, 276, Gem. 722 E. 3) S. Capellen.

Kapellenberg, 1) Berg in Bayern, Unterfranken, B.-A. Volkach, bei Gaibach. Mit Kapelle und dem Constitutionsthurm. 2) Berg in Preussen, Rgbz. Liegnitz, zwischen Schönau und Hirschberg. Mit über ihn führender Chaussee und reizender Aussicht. 3) Berg ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, bei Wartha. Besuchter Wallfahrtsort; 1840 F. hoch. 4) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Oberradkersberg, 240 E.

Kapellendorf, Df. in S.-Weimar, Kr., A. und O. von Weimar, 366 E. Grossherzogl. Schloss. [593 E.

Kapellen-Drusweiler, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Bergzabern,

Kapelleramt, Df. in Oesterreich unter der Enns, Ger.-Bez. Persenberg, 353 E.

Kapello, Grasso, Cap der Südk. der ionischen Insel Cerigo.

Kapelna, Pfrdf. in Ungarn, Slavonien, Com. Essek, 940 E.

Kaperich, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, bei Kellberg, 100 E.

Kapf, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gaildorf, 146 E.

Kapfelberg, 1) Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kelheim, bei Abbach, an der Donau, 410 E. Schloss; Spiegelhütte, Steinbruch. 2) **K., Kapfelsberg**, Berg ebd., B.-A. Deggendorf. Schwarzbrauner Kalk, vorzügl. Sandstein, aus dem die Regensburger Donaubrücke gebaut ist.

Kapfenberg, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Bruck, an der Mürz, 945, Gem. 2629 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, Industrieschule, Steinkohlenlager. 47^0 20′ 27″ n. Br., 32^0 57′ 35″ ö. L.

Kapfenburg, Kappenburg, Wlr. und Schloss in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Neresheim, bei Lauchheim. Sonst Sitz einer Deutsch-Ordenscommende. [O.-A. Neuenbürg, 405 E.

Kapfenhardt, Df. mit Markt in Würtemberg, Schwarzwaldkr.,

Kapfenstein, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Fehring, bei Riegersburg, 623 E. Schloss.

Kapfing, 1) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. bei Fügen, 295 E. 2) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Landshut, 110 E.

Kapi, Kapussani, Df. in Ungarn, Com. Eperies, 680 E.

Kapiti, Insel der Neuseeland-Gruppe, zwischen der Nord- u. Mittelinsel.

Kapitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 120 E. Schloss.

Kapkeim, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 300 E.

Kaplan-Koh, 1) Gebirge NW. in der persischen Prov. Irak-Adschemi. 2) Kurdendf. ebd., in Kurdistan.

Kaplanti-Han, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Uskub.

Kaplath, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. und bei Freistadtl, 303 E. Schwefelbad.

Kapliteinen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 150 E.

Kaplitz, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, SO. bei Krumau, 2252 E. P., Tel. Bezirks- und Steueramt, Rathhaus, Krankenhaus, Bürgerspital; 2 Brauhäuser, Töpfereien, in der Nähe das Theresienhammerwerk. 2) Bez. ebd., mit den Ger.-Bez. K., Gratzen und Hohenfurth, 53,968 E.

Kaplony, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. Nyir, bei Nagy-Karoly, 1092 E.

Kapnik-Banya, 1) Flck. in Ungarn, Com. Szatmar, O. bei Nagy-Banya, 592 E. Bergbau auf Gold, Silber und Blei. 2) Flck. ebd., Distr. Kövar (früher zu Siebenbürgen).

Kapolcs, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. und bei Tapolcza, 1127 E.

Kapolna, 1) Df. in Ungarn, Com. Heves, 1510 E. P., Eb.-St., Tel. Schlacht 1849 den 26. und 27. Febr. 2) Df. ebd., Com. Borsod, 470 E. 3) Df. ebd., Com. Bihar, Bez. Szalonta, bei Tenke, 812 E. 4) (**Also-** und **Felsö-**), 2 Dfr. ebd., Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. und bei Dicsö-Szent-Marton, 680 und 220 E.

Kapolnas, 1) Flck. in Ungarn, Com. Krasso, unfern dem Maros, 1500 E. 2) **K.-Olahfalva**, Df. ebd., Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, 1334 E. Bestandtheil des Flck. Olahfalu.

Kapolnok-Monostor, Df. in Ungarn, Distr. Kövar, eig. Bez., 727 E. (früher zu Kr. Dees in Siebenbürgen).

Kapoly, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Igal, bei Siofok, 914 E.

Kapornak (**Nagy-** oder **Gross-**), Flck. u. Bezirksort in Ungarn, Com. Zala, 1000 E. Reiche Abtei, Piaristen-Collegium, Weinbau, Viehhandel.

Kapos (**Nagy-**), 1) Flck. in Ungarn, Com. Ungh, SW. bei Unghvar, 1008 E. 2) **K.-Füred**, Df. ebd., Com. Sümeg, Bez. Szigetvar, bei Kaposvar, 605 E. 3) **K.-Keresztur**, Df. ebd., 1006 E. 4) **K.-Mezö**, Df. ebd., 803 E. Weinbau. 5) **K.-Szekcsö**, Df. ebd., Com. Baranya, Bez. Hegyhaz, 1150 E.

Kaposvar, Flck. in Ungarn, Com. Sümeg, am Kapos, einem Nebenfl. des Sarviz, 5395 E. P., Eb.-St., Tel. Guter Wein- und starker Tabakbau.

Kaposztafalva, s. Kapsdorf.

Kaposztas-Szent-Miklos, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr., Bez. und 1 M. von Maros-Vasarhely, 650 E.

Kapotho, Ort in Beludschistan, SO. von Kelat.

Kapotscheny, Flck. in Rumänien, grosse Walachei, S. von Bukarest.

Kappe, 1) Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 358 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 310 E. 3) Df. ebd., Kr. Deutsch-Krone, 265 E.

Kappel, 1) Df. in Baden, Kr. u. B.-A. Villingen, 319 E. 2) Df. ebd., Kr. Freiburg, B.-A. Neustadt, 500 E. 3) Df. ebd., B.-A. Freiburg, 420 E. 4) Df. ebd., B.-A. Ettenheim, 1186 E. 5) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Füssen, 210 E. 6) Dfgem. ebd., Oberfranken, B.-A. Forchheim, bei Gräfenberg, 512 E. 7) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Chemnitz, 2297 E. Fabrikation, Ziegelei, Säge. 8) Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Riedlingen, 690 E. 9) Df. in d. Schweiz, Kant. Zürich, Bez. Affoltern, 732 E. Schlacht am 11. Oktbr. 1531, wo Zwingli fiel. 10) Df. ebd., Kant. St. Gallen, Bez. Obertoggenburg, 2357 E. P., Eb.-St., Tel. Rege Baumwollindustrie. Brand 1854. 11) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Völkermarkt, eig. Ger., 1256 E. 12) (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. ebd., Steiermark, Ger.-Bez. Arnfels, 1408 E. 13) (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. und Gem. ebd., ob der Enns, Bez. Rohrbach, Ger. Lembach, 252, Gem. 708, und 324, Gem. 817 E. 14) **K.-Rodeck**, Df. in Baden, Kr. Baden, B.-A. Achern, 2125 E. P. Burgschlossruine, Weinbau. 15) **K.-Windeck**, Df. ebd., B.-A. Bühl, 1623 E. 16) S. Cappel u. Kappl.

Kappeldorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, 260 E.

Kappelen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Aarberg, 607 E.

Kappelkinger, Df. in Lothringen, Kr. Forbach, Cant. Saaralben, 639 E.

Kappeln, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 300 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Hohenfurt, 300 E. 3) Df. in Oberelsass, Kr. Mülhausen, Cant. Landser, 375 E. 4) S. Cappeln.

Kappenbach, Pfrdf. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Emmendingen, 365 E.

Kappenhof, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Heilbronn, Gem. Abstatt, 291 E.

Kappishäusern, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Nürtingen, 228 E.

Kappl, Gem. in Oesterreich, Tirol, Bez. Landeck, 1863 E.

Kaprena, Ort in Griechenland, Livadien, N. von Livadia.

Kaprika, s. Capryka.

Kapriora, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. Facset, unf. dem Maros, 896 E. Mais- und Weinbau.

Kapro, Vorgeb. auf der SO.-Spitze der ion. Insel Cephalonia.

Kaproncza, 1) s. Kopreinitz. 2) Df. in Ungarn, Com. Bars, 1310 E. 3) Df. ebd., Com. Saros, 430 E.

Kaprucza, Df. in Ungarn, Com. Arad, 737 E. Kahnbau.

Kaprun, Ortsch. in Oesterreich, Salzburg, Bez. Zell am See, 500 E.

Kapsali, Flck. auf der ion. Insel Cerigo, an der Küste, 5000 E.

Kapsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 510 E. 2) Df. ebd., Kr. Trebnitz, 255 E. 3) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Wurzen, 156 E. 4) **K.**, **Kaposztafalva**, Flck. in Ungarn, Com. Zips, WSW. bei Leutschau, 1441 E. Eisenhämmer.

Kapsweyer, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Bergzabern, 1125 E.

Kaptalan, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Radnoth, 450 E.

Kaptalantothi, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. u. bei Tapolcza, 841 E.

Kaptalonfa, Df. in Ungarn, Com. Zala, 774 E. Weinbau.

Kaptol, Flck. in Ungarn, Slavonien, Com. und NNO. bei Posega, 1000 E.

Kapu Kimpului, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Gurahumora, bei Mazanestie.

Kapunda, Ort in Australien, 10 M. N. von Adelaide. Kupferminen.

Kapuscisco (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 250 E.

Kaput, Kaputh, Krchdf. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig, 1157 E.

Kapuvar, Flck. in Ungarn, Com. Oedenburg, zwischen zwei Armen der Raab, in sumpfiger Gegend, 4409 E. Fürstl. Esterhazysches Schloss, Tabak- und Weizenbau. 47° 35′ 14″ n. Br., 34° 39′ 33″ ö. L.

Kara, 1) Fl. in Russland; entspr. im Ural, bildet einen Theil der Grenze zwischen den Gouv. Archangel und Tobolsk u. mündet in die glchn. Bucht im nördl. Eismeer. 2) Strasse zwischen Nowaja-Semlja und der Waigatz-Insel. 3) (**Magyar-**), Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr., Bez. und 2 M. von Klausenburg, 550 E. 4) **K.-Aghadj**, St. in europ. Türkei, Bulgarien, Liva Rustschuk. (**Kara** bedeutet **Schwarz.**) 5) **K.-Baba-Kastron**, kleiner griechischer Ort auf der Insel Negroponte, wo die Inselküste dem Festland am nächsten kommt. 6) **K.-Bogas** (**Kali-Deria-**), grosse Bucht an der Ostküste des kaspischen Sees, deren Eingang durch zwei Landzungen, von N. Heuschli, von S. Ekki-Kall, sehr verengt ist. 7) **K.-Burnu**, Vorgeb. der türk. Küste von Rumelien, am schwarzen Meer, SO. vom Cap Kaliundschik. 8) Vorgeb. der Westküste der chalcidischen Halbinsel. 9) **K.-Dagh**, Geb. in Persien, an der Nordgrenze v. Aserbeidschan, S. am Aras-Fluss. 10) Geb. in Turkestan; scheidet gegen O. und S. die freien Kirghisen und Hissar von Al-Botom und Yar-Ailak gegen N. 11) Geb. in europ. Türkei, im S. von Rumelien. 12) Geb. in asiat. Türkei, Kleinasien, Karaman, SO. bei Konieh. 13) Berg in europ. Türkei, Albanien, O. bei Pristina. 14) **K.-Herman**, feste St. ebd., Bulgarien, am schwarzen Meer. Schloss und Hafen, Handel. 15) **K.-Hissar**, Sdsch. in asiat. Türkei, Kleinasien; grenzt NO. an das Sdsch. Angora, O. an Karaman, S. an das Sdsch. Hamid, SW., W. und NW. an das Sdsch. Kutahieh. 16) St. ebd., SO. von Brussa, 50,000 E. Kastell, viele Moscheen, 2 armenische Klöster, Fabriken für Teppiche, Feuergewehre; Mohnbau, Opium. 17) St. ebd., SSW. von Trebisond, 6—8000 E. Citadelle; Baumwollzeuge, Konfituren, Alaun. 18) St. ebd., Karaman, N. von Nigdeh. 19) **K.-Jiler**, Ort ebd., Anatolien, SO. von Angora, am Kisil-Irmak. 20) **K.-Juren**, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Kirkkilissa, SW. von Burgas. 21) **K.-Khathai**, St. in der freien Tartarei, O. v. Khokan. 22) **K.-Murad**, Flck. in europ. Türkei, Silistria, NW. bei Kustendje, am glchn. Fl. 23) **K.-Mussal**, kl. St. in asiat. Türkei, Kleinasien, Anatolien, WSW. von Isnik-Mid. 24) **K.-Mustafalar**, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Philippopel. 25) **K.-Tag**, Geb. in Turan, Khokhand, nordwestl. Zweig des Ala-Tag.

Karaband, Ort in Persien, Kurdistan, N. von Kermanschah.

Karabulaken, Volksstamm in Russland, Kaukasien, zu den Tschetschenzen gehörend; kaum 1000 Seelen, aber früher viel mächtiger, zwischen den Flüssen Marton und Ossai.

Karabunar, Ort in europ. Türkei, Rumelien, NW. bei Tschirmen.

Karacsfa, Hagersdorf, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, bei Körmend, 460 E.

Karacsond, Df. in Ungarn, Com. Heves, bei Gyöngyös, 1878 E.

Karacsonfalva, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt. 2) Df. ebd., Com. Marmaros, Bez. Sziget, 1078 E. 3) **K.**, **Novoszelo**, Df. ebd., Com. Torontal, Bez. Becse, 652 E. 4) (**Olah-**), Df. ebd., Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Blasendorf, 820 E. 5) (**Homorod-**), Df. ebd., Kr. und Bez. Udvarhely, 840 E.

Karacsonmezö, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. Taboly, bei Giralth, 417 E.

Karaczenow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. Bez. Lemberg.

Karad, 1) Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 952 E. Viel Sumpf und Morast. 2) Flck. ebd., Com. Sümeg, Bez. Igal, 2645 E. Wein- und Kornbau; Waldungen.

Karadag (die schwarzen Berge) heisst in Serbien ein Gebiet, welches zwischen den Kr.: Rudnik, Užitze und Čačak liegend von schroffen Felsengebirgen umgeben eine natürliche Feste darstellt und 12 Dfr. umfasst. Die E. hatten ihre eigenen Knezen aus der Familie der Maslaće, und auch zur Zeit der tiefsten Unterdrückung durfte kein Türke dieses Gebiet betreten.

Karadsja-Burun, Cap der russ. Küste, Gouv. Tauris und die südlichste Spitze der Krim. 44° 28′ n. Br., 51° 30′ ö. L.

Karadsjali, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Kostendil, O. von Köprili.

Karadsjiler, St. in europ. Türkei, Rumelien, NNO. bei Adrianopel, 7000 E.

Karadsjinovo, St. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Uskub.

Karadsjova, St. in europ. Türkei, Rumelien, 4000 E.

Karafa, St. in Fezzan, N. von Murzuk.

Karaferia, St. in europ. Türkei, Macedonien, Pasch. und W. von Salonichi, 8000 E. Baumwollweberei, Färberei, Obstbau.

Karaga, Vorgeb. in Russland, Halbinsel Kamtschatka, NO.-Küste.

Karagacs, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis.

Karaganskoi, Bucht im kaspischen See, Turan, Khiwa, W. v. Cap Tink Karagan.

Karagassen, Samojedenstamm in Russland, Gouv. Irkutsk, Kr. Udinsk.

Karaghadi, St. in Persien, Irak-Adschemi, W. von Kashin.

Karaghaz, Geb. in Persien, Irak-Adschemi; zieht durch die Mitte der Prov. von NW. nach SO.

Karaginskoi, Bucht und Insel an der NO.-Küste von Kamtschatka, NW. vom Cap Ozernoi.

Karagiofdschaf, St. in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Semendria, 2000 E.

Karagol, Nebenfl. des Sir-Sihon r., in der freien Tartarei; entspr. im Lande der Burut-Kara-Kirghisen.

Karain, Volk in Hinterindien, Birma, am Irawaddi-Delta und in den Gebirgen von Arrakan; sie sind friedliche, gastfreie Hirten, deren Häuser so hoch auf Pfosten stehen, dass sie mittelst Leitern bestiegen werden.

Karajenö, Df. in Ungarn, Distr. Jazygien, bei Eörkeny, 1200 E.

Karak, 1) brit. Insel im pers. Meerbusen, mit einem Fort auf der Nordseite und 1000 E. Sie ist eine Korallen-Insel und gehört seit 1839 den Briten, die sie wegen Beherrschung der Schifffahrt auf dem Golf besetzt haben. 29° 12′ n. Br. 2) **K.-Moba**, Flck. in asiat. Türkei, Syrien, SO. von Jerusalem, O. am todten Meer. Sitz eines griech. Bischofs.

Karakakua, Bucht der Westküste der Sandwich-Insel Hawaii.

Karakal, St. in Rumänien, kleine Walachei, Kr. Romanati (Hptst.), SO. von Krajowa, 8590 E. P., Tel.

Karakita oder **Passage-Inseln**, Gruppe im Malayen-Archipel, Sunda-Inseln, zwischen Celebes und Sanguir.

Karaklissi, Flck. in Russland, Georgien, SSW. von Tiflis.

Karako, 1) Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. und bei Janoshaz, 411 E. 2) **K.-Szörcsek**, Df. ebd., Com. Weszprim, bei Devecser, 700 E.

Karaköi, Df. in europ. Türkei, Thracien, Sdsch. Gallipoli, am Busen von Saros. Salzschlemmerei.

Karakorum, 1) ehem. Hptst. Dschingis-Khans, in der Mongolei, Land der Khalkas. 2) Gebirgskette in China; scheidet Ost-Turkestan und Tibet. 3) Pass in ders., 18,317 engl. F. ü. d. M., bequem, gangbar für Lastthiere und Artillerie. S. Muz-Tagh.

Karakoscha, St. in asiat. Türkei, Ejalet Schehrsor, am Kerp, 6000 E. Sitz eines jakobitischen Bischofs.

Karakota, Ort in China, Mongolei, Scharaigol-Mongolei, unfern der Mauer.

Karakousz, Ort in asiat. Türkei, Kurdistan, W. von Erbil.

Karaku, Geb. in Brasilien, Prov. Ceara, von SO. nach NW. gerichtet.

Karakul, 1) See in der chines. hohen Bucharei; darin mündet der Yaman-Gar. 2) St. in der Bucharei, am Serefschan, oberhalb dessen Mdg. in den Dengis-See, SW. von Buchara. Wichtiger Handelsplatz zwischen Khiwa und Buchara.

Karakulskaja, Kosakenflck. in Russland, Gouv. Orenburg, 906 E.

Karalasch, Ort in Rumänien, Walachei, Bez. Jalomnitza, an der Donau.

Karalene, Gut und Lehrerseminar in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, 136 E.

Karalom, Nebenfl. der Donau r., in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis.

Karalschina, Ort in Russland, Gouv. und S. von Tobolsk, am Tobol.

Karalya, Df. in Ungarn, Distr. Kövar, Bez. Berkesz, 679 E.

Karamak, Nebenfl. der Wolga l., in Russland, Gouv. Saratow.

Karaman, 1) Ldsch. (ehem. Ejalet) j. im Vilajet Konia, in asiat. Türkei, Kleinasien; grenzt N. und NO. an das Pasch. Sivas, O. an Marasch, S. an Itschil, wo das Taurus-Gebirge die Grenze bildet, W. und NW. an Anatolien; 1747 □M.; gebirgig durch Zweige des Taurus. Im W. bedeutende Seen, z. B. der von Kerali, Konieh, Ak-Scheher, Akserai. Das Klima ist heiss, trocken und zeichnet sich durch wenig Regen aus. Produkte: Baumwolle, Tabak, edle Früchte, Getreide, Kameele, Pferde, Fettschwanzschafe, Seide. Handel mit den Produkten. K. ist in die 7 Sdsch.: Begscheher, Ak-Scheher, Konieh, Akserai, Kirscheher, Nigdeh, Kaisarieh getheilt. 2) St. ebd., SO. von Konieh, in einem weiten Thal, am Fuss eines Zweiges des Taurus, 8000 E. Baumwollweberei, Handel, Ziegen- und Schafzucht, Wachs.

Karambo, St. auf der Westküste der Sunda-Insel Bali.

Karamsa, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Tschirmen.

Karan, Df. in Serbien, Kr. Užitze, Bez. Crna Gora, 527 E. Friedensgericht, Kirche, Schule.

Karancs, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Herczeg-Szöllös, 1037 E. 2) **K.-Bereny**, Df. ebd., Com. Neograd, Bez. Fülek, 409 E. 3) **K.-Keszi**, Df. ebd., 610 E. Weinbau. 4) **K.-Sagh**, Df. ebd., bei Szakal, 943 E.

Karandab, Ort in Beludschistan, Mekran, SW. von Geh.

Karang-Assim, 1) die bedeutendste St. auf der Ostküste der Sunda-Insel Bali. Mit Hafen; Handel mit den Chinesen und Malaien; N. davon der glchn. Vulkan. 2) **K.-Boelong**, Flck. auf der Südküste der Insel Java. Bedeutender Handel mit Schwalbennestern. 3) **K.-Sambong**, St. ebd., am schiffbaren Indramayo. Holländ. Niederlassung.

Karanisa, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Tschirmen.

Karanitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Chlumetz, 200 E.

Karaniz, St. in Persien, Prov. Aserbeidschan, am Sanikfl., unfern vom alten Ekbatana. Im Fl. eine merkwürdige schwimmende Insel.

Karanja, Insel in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, an d. östl. Seite der Bucht von Bombay, S. an der Insel Elefanta und durch eine schmale enge Wasserstrasse vom Festland getrennt; 4 engl. M. lang, an 2 engl. M. breit; flach, mit Ausnahme von 2 Hügeln. 18° 51′ n. Br., 73° 2′ ö. L. v. Grwch.

Karankalla, St. in Senegambien, Kngr. Kaarta, W. bei Kemmou.

Karanla, St. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Widdin.

Karano, Ort in brit. Ostindien, Prov. Nagpoor, 55 engl. M. von Chanda. 20° 8′ n. Br., 80° 14′ ö. L. v. Grwch.

Karanovacz, Karanowatz, 1) Flck. in Serbien, Kr. Čačak, Bez. Karanowatz, 1871 E. P., Tel. Sitz des Bez.-Capitains, und des Užitzaer Bischofs. Kirche, Schule. 2) Bez. des Kr. Čačak ebd., 6,16 □M. mit 15,270 E., in 1 Flck. und 38 Dfrn. Der Sitz des Capitains in Karanowatz. An den Ufern des Fl. Ibar ist fruchtbares Land, westwärts vom Fl. in der sogenannten „Zupa“ gedeiht vortrefflicher Wein.

Karansebes, Flck. in Ungarn, ehem. roman.-banat. Militärgrenze, Rgtsbez., unweit dem Zusammenfl. des Sebes und Temes, 3441 E. P. Synagoge, deutsche Hauptschule, lebhafter Handel. Weinbau.

Karants, ein Theil des Gebirges Cserhat, in Ungarn, Com. Neograd.

Karao, Fl. in China, Mongolei, Land der Khalka; mündet in die Selenga.

Karaosman, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Philippopel.

Karapczin, 1) Prdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Waskoutz, bei Sniatyn. 2) Pfrdf. ebd., Bez. und bei Storozinetz.

Karapunar, Ort in europ. Türkei, Thracien, Sdsch. Gallipoli.

Karapunhar, Flck. in europ. Türkei, Sdsch. Kirkkilissa, N. von Kirkkilissa.

Karas, Karasch, Nebenfl. der Donau l., in Ungarn; entspr. am Capucin, im Com. Krasso, fliesst S. durch das Com. Temes in die Banatgrenze.

Karasein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Bistrzitz, 210 E.

Karasi, Sdsch. in asiat. Türkei, Anatolien, am ägäischen Meere; gebirgig, wohlbewässert, fruchtbar u. angenehm v. Klima. Hptst. Balikesri.

Karasicza, 1) Nebenfl. der Donau r., in Ungarn, Com. Baranya. 2) Nebenfl. der Donau r., in Oesterreich, Slavonien, Com. Verowitz; Nebenfl. ist die Wucsicza r.

Karassinskaia, Df. im asiat. Russland, Gouv. Orenburg, O. bei Tscheliabinsk. Bedeut. Eisenwerke.

Karasu, 1) Nebenfl. des Frat r., in asiat. Türkei; entspr. im Pasch. Karaman, W. bei Kaisarieh, mündet O. von Malatia. 2) Fl. in europ. Türkei, Gallipoli; mündet in das ägäische Meer, bei Cap Asperosa. 3) Nebenfl. des Vardar r., ebd., Albanien, Toli-Monastir. 4) Fl. in asiat. Türkei, Pasch. Itschil, Sdsch. Tarsus; mündet in das mittelländ. Meer. 5) Fl. in europ. Türkei, Kostendil; fliesst durch den Takinos-See in den Meerbusen von Orfano; Nebenfl. r. der Strumitza. 6) (**Buiuk-**), Nebenfl. des Salghir, in Russland, Krim, mündet N. bei Tokur. 7) **K.-Bazar**, St. ebd., Gouv. Taurien (Krim), ONO. von Simferopol, r. am Karasu, 14,397 E. Einige Moscheen und Kirche, Maroquinfabriken. 8) **K.-Han**, Flck. in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Salonichi, unweit der Mdg. des Karasu.

Karasul, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis.

Karasz, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, 570 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Com. Szabolcs, 1377 E. Tabakbau.

Karaszlo (Also- und Felsö-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Ugocsa, 1480 und 481 E. Tabak- und Kukurutzbau.

Karaszo, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Szalonta, bei Tenke, 1020 E.

Karasztelek, Df. in Ungarn, Com. Kraszna, bei Szilagy-Somlyo, 1448 E.

Karateghin, 1) kleine gebirg. Landsch. in der freien Tartarei, in Hissar. 2) Nebenfl. des Amu-Deria r., ebd.

Karatna, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. u. 1 M. von Kezdi-Vasarhely, 450 E.

Karatova, Flck. in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Uskup, am Braonista, 8000 E. Kupferwaaren. Silbergruben.

Karatsch, Ort in Persien, Irak-Adschemi, NW. von Teheran.

Karatschew, St. in Russland, Gouv. Orel, OSO. bei Briansk, am Seeja, 10,750 E. Handel mit Tauen, Mohn, Garn. 53° 7′ n. Br., 52° 39′ ö. L.

Karatube, St. in Ost-Turkestan, an der Grenze der chines. Prov. Kan-Sou.

Karatuppelt, Ort in Afghanistan, Prov. und NO. von Herat.

Karaula, 1) Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, S. von Widdin. 2) Nebenfl. des Darling r., in Australien.

Karauli, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria.

Karaulnoi, Flck. im asiat. Russland, Gouv. Jeniseisk, l. am Jenisei.

Karaumet, Geb. in Asien, Kirgis-Kosakenland, O. v. Aralsee.

Karaveria, St. in europ. Türkei, Rumelien, 8000 E. Baumwollweberei, Garnfärberei, Reis- und Obstbau.

Karavi, kl. griech. Insel an der Ostküste von Morea. 36° 46′ 25″ n. Br., 41° 15′ 15″ ö. L.

Karavukova, Df. in Ungarn, Com. Bacs, Bez. Közep, an der Mosztonga, 2226 E. Kartoffel-, Hanf- und Weinbau.

Karawa, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Tschirmen.

Karawaiskaia, Flck. in Russland, Gouv. Charkow, SSO. bei Walki.

Karawang, Cap der Nordk. der Insel Java. 5° 57′ s. Br., 124° 51′ ö. L.

Karbach, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Hassfurt, bei Untersteinbach, 442 E. Flachsbau, Glashütte. 2) Df. ebd., B.-A. Marktheidenfeld, 1264 E. Feld-, Obst- und Weinbau; 9 Mahl-, 1 Oelmühle, Märkte, Hospital.

Karbe, 1) (**Alt-**), Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 1142 E. 2) (**Neu-**), Kol. ebd., 340 E.

Karben, 1) (**Gross-**), Flck. in Hessen, Oberhessen, Kr. Vilbel, bei Friedberg, r. an der Nidda, 883 E. Oel- und Tabakmühlen, Mineralquellen. Weberei, Brennerei, Ziegeleien. 2) (**Klein-**), Df. ebd., 679 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 265 E. 4) Df. ebd., Kr. Braunsberg, bei Wormditt, 200 E.

Karbischau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 635 E.

Karbitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 466 E. 2) **K.**, **Karwiecze**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.-Hauptm. Aussig, eig. Ger.-Bez., 3296 E. P., Eb.-St., Tel. Steueramt, Braunkohlenwerke, Branntweinbrennerei, Kattundruckerei.

Karbole, Ort in Schweden, Gefleborg-Län, SO. von Ytter.

Karbonacz, Df. in Ungarn, Distr. Kövar, bei Nagy-Banya, 664 E.

Karbow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 293 E. Ziegelei.

Karbowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 265 E.

Karbowsken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 110 E.

Karbulowo, Df. in Serbien, Kr. Krajina, Bez. Brza-Palanka, 657 E. Gem. Jasenitza.

Karbunar, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und bei Belenyes, 319 E.

Karcha, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Nossen, 154 E.

Karcheez, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Güstrow, 139 E.

Karchow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Wredenhagen, bei Röbel, 109 E.

Karchowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 230 E. 2 Mühlen.

Karchowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 180 E.

Karchwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 300 E. Ziegelei.

Karcis, Flck. in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Salonichi, auf der Chalcidischen Halbinsel. Handel.

Karcsa, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Kiraly-Helmecz, 745 E.

Karczag, Kardszag, Kardszas-Ujszallas, Marktflck. in Ungarn, Distr. Jazygien und Kumanien, glchn. Bez., 14,486 E. P.

Karczamupchen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, 270 E.

Karczew, St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, Kr. Stanislawow.

Karczewo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 290 E. 2) Df. ebd., Kr. Gnesen, 115 E.

Karczfalva, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Csik-Szereda, 740 E.

Kardasch-Retschitz, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Bez. Wittingau, Ger. Weseli, 2509 E. Schloss, 2 Mühlen.

Kardiki, St. in europ. Türkei, Albanien, N. bei Delvino.

Kardis, Ort in Schweden, Norbotten, am Torneå. Friede zwischen Schweden und Russland, 1661.

Kardo, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Szalonta, bei Grosswardein, 375 E.

Kardorf, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Memmingen, 159 E.

Kardszag-Uj-Szallas, s. Karczag.

Kareans, Ort in brit. Ostindien, Prov. Tenasserim, Distr. Amherst, 85 engl. M. v. Moulmein. 16° 20′ n. Br., 98° 34′ ö. L. v. Grwch.

Karedj, Kasedsch, pers. Insel im pers. Meerbusen, Farsistan, NW. von Abuschehr.

Karelens (Nedra-, Oefra-), Distr. in Russland, Finland, Gouv. Kuopio; sie sind 92 und 128 □M. gross und enthalten viel Sümpfe und Seen.

Karelier, Volk in Russland, vom finischen Stamme; früher sehr wild u. seeräuberisch u. jetzt noch nicht der orthodox-russisch. Kirche angehörend.

Karenlur, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Malabar, 51 engl. M. von Cannanore. 11° 18′ n. Br., 75° 56′ ö. L. v. Grwch.

Karenz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Dömitz, 402 E.

Karenzin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neustadt, 249 E. Mühle.

Kareputtun, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Rutnageriah. 16° 32′ n. Br., 73° 41′ ö. L. v. Grwch.

Karesjok-Elf, Nebenfl. des Tana-Elf l., in Norwegen, Finmarken; Nebenfl. l. Akkensjok und Jetzjok, r. Baula-Elf. Davon r. steht der glchn. Flck.

Kareth, Karreth, Krchdf. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Stadtamhof, bei Sallern, 418 E.

Karft, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Wittenburg, 268 E. Mühle.

Karga, Cap der Küste von Rumelien, Sdsch. Gallipoli, am Marmara-Meer, O. von Rodosto. 40° 59′ n. Br., 45° 35′ ö. L.

Kargahöi, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Tschirmen.

Kargalik, Ort in Ost-Turkestan, am glchn. Fl., der NW. in den Yarkend fliesst, SSO. von Yarkand.

Kargalinskaia, befest. Flck. in Russland, Kaukasien, l. am Terek, SW. von Kizliar.

Kargate, Fl. in Russland, im O. des Gouv. Tomsk; fliesst SW. in den Tschany-See.

Karge, Kargowa, Unruhstadt, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, an der faulen Obra, 2171 E. Bedeutende Rindvieh- u. Schweinemärkte, Weinbau, Getreidehandel, Tuchweberei.

Karghen, St. in asiat. Türkei, NNW. bei Siwas; Maroquinfabriken.

Kargoll, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 1700 E.

Kargopol, St. in Russland, Gouv. Olonetz, l. am Onega, 2062 E. Geräumig und hübsch gebaut. Gerberei, Talg- und Lederhandel. 61° 30′ n. Br., 56° 38′ ö. L.

Kargow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, 192 E. Mühle.

Kargvil, Ort in Hindostan, Kaschmir, 2 engl. M. r. vom Fl. Dras, 79 engl. M. von Sirinagur. 34° 32′ n. Br., 76° 15′ ö. L. v. Grwch.

Kargowa, s. Karge.

Karhni, Garni, Df. in Russland, Armenien, O. bei Eriwan, am glchn. Fl., der in den Aras mündet.

Karhor, Ort in asiat. Türkei, Kurdistan, SW. von Erzerum.

Kariatein, Flck. in asiat. Türkei, Syrien, ONO. von Damas, am Saum der Wüste.

Kariatkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 230 E.

Karidsje, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli-Monastir.

Karikal, franz. St. in Hindostan, Karnatik, S. bei Tranquebar, auf der Küste von Koromandel, am Meerbusen von Bengalen, 10,000 E. Versandeter Hafen, Fabrikation von Baumwollenzeug, Handel mit Reis; Salinen.

Karimata, hohe bewohnte Sunda-Insel, W. von Borneo, durch die K.-Strasse von Billiton getrennt.

Karin (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Bukow, 197 und 156 E.

Karina, Ort in Russland, Gouv. und unfern Wjatka.

Karinabad, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, Liva Rustschuk, W. von Aidos. Gerberei.

Karinjah, St. in Hindostan, Dekan, Nizam-Staat, S. v. Ellichpoor.

Karinskoe, Ort in Russland, Gouv. Moskau, an der Moskwa.

Kariptscha, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Tschirmen, S. von Jamboli.

Karisarit, Ort in Turan, Khiwa, am Amu-Deria.

Karisch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Strehlen, 312 E. Schloss.

Karisches Meer, im nördl. Eismeer, zwischen d. Insel Nowaja-Semlja und dem Festlande; durch die karische Strasse mit dem Eismeer gegen W. verbunden. Es erstreckt sich vom 71—75° n. Br., und vom 68—72° ö. L. und ist demnach 200 M. lang und 60—70 M. breit. Es ist, wenigstens im Nordende, fast nie ohne Eis und auch die Uferlandschaften sind wüste und nur im Sommer der Pelzjagd wegen besucht. Die Jäger, Russen und Samojeden, werden jedoch nicht selten plötzlich vom Winter überrascht, so dass sie ihr Leben in Moos- und Eishütten retten und bis zum nächsten Sommer ein kümmerliches Leben führen müssen.

Karistan, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, SW. von Viza.

Karitene, St. in Griechenland, Morea, W. bei Tripolitza, 3000 E. 37° 28′ 51″ n. Br., 39° 42′ 19″ ö. L.

Karithi, Ort in europ. Türkei, Thessalien, Sdsch. Trikala, am Busen von Salonichi.

Karitsch, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 120 E.

Karitza, Ort in Griechenland, Livadien, ONO. von Trikala, am Meerb. von Salonichi.

Kark, Eski Bagadad, Flck. in asiat. Türkei, NNW. v. Bagdad, l. am Tigris.

Karkelbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, an der Ostsee, 530 E. Bernsteinfischerei.

Karkeln, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 979 E.

Karken, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 150 E.

Karki, türk. Insel, W. bei d. Insel Rhodus. 36° 13′ 20″ n. Br., 45° 14′ 45″ ö. L.

Karkissa, Geb. und St. in asiat. Türkei, glchn. Sdsch., am Zusammenfl. des Kapur und Euphrat. Seidenwürmerzucht.

Karklienen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 170 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Gumbinnen, 137 E. 3) Df. ebd., Kr. Stallupönen, 130 E.

Karkocz, Tarkocz, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. und bei Tyrnau, 825 E.

Karkod, Flck. in Nubien, Sennaar, r. am Bahr el Azrek, SO. von Sennaar.

Karkow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, 240 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, 193 E.

Karkul, St. in brit. Hindostan, S. in Kanara, Prsdsch. Madras, NNO. von Mangalore. Fort. 13° 13′ n. Br., 75° 3′ ö. L. v. Grwch.

Karkus, Flck. in Russland, Livland, SSO. von Pernau.

Karl, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 274 E.

Karlau, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz. Schloss; Baumwollfabriken.

Karlberg, königl. Schloss in Schweden, Stockholm-Län, am Mälar-See. Militärakademie.

Karlburg, Karleburg, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Karlstadt, l. am Main, 854 E. Mainüberfahrt, Feld-, Wein-, Kirschen- und Weichselbau. 2) **K., Oroszvar**, Flck. in Ungarn, Com. Wieselburg, NW. von Ragendorf, an der Donau, 1884 E. Gräfl. Kastell. 48° 3′ 56″ n. Br., 34° 47′ 15″ ö. L.

Karleböe, Df. auf der dän. Insel Seeland, NNW. von Kopenhagen. Pulverfabrik.

Karleby, 1) **(Gamla-, Alt-)**, St. und sicherer Hafen in Russland, Finland, NO. bei Jakobstad, an einer Bucht des bottnischen Meerbusens, 2037 E. Gerberei, Tabakfabrik, Handel und Ausfuhr von Seife, Brettern etc.; Salinen. 2) **(Ny-, Neu-)**, St. ebd., SW. v. Gamla-Karleby, am Lapjoki, dessen Mdg. in den bottnischen Meerbusen eine Rhede bildet, 1121 E. Bedeut. Fabrik von Poix.

Karlekau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 185 E.

Karlenbach (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Bayern, Pfalz, B.-A. Frankenthal, bei Grünstadt, 938 und 639 E.

Karl-Gustav, Pastorat in Schweden, Län Wester-Botten, am Torneå-Elf.

Karlhammer, Wlr. und Eisenhammer in Bayern, B.-A. Viechtach, 30 E.

Karli, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria.

Karlidschik, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Philippopel.

Karlinskaia, Flck. in Russland, Gouv. Simbirsk, NNO. bei Karsun.

Karlo, russ. Insel im bottnischen Meerbusen, an der Küste Finlands. 65° 2′ n. Br.

Karlova, Df. in Ungarn, Com. Torontal, 3696 E. Guter Weizenbau und treffliche Viehzucht.

Karlovassi, Flck. auf der Nordküste der türk. Insel Susam-Adassi (Samos). Handel mit Rosinen und Muskatwein.

Karlow, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Ratzeburg, A. Schönberg, 570 E. 2) Df. ebd., Vogtei Stove, 480 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neu-Paka, 170 E. 4) Pfrdf. ebd., Galizien, Kr. Kolomea, Bez. und bei Sniatyn, 1304 E.

Karlowa, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Philippopel.

Karlowitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Holleschau, 200 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Napagedl, 200 E. 3) Df. ebd., Schlesien, Bez. und bei Wagstadt, 190 E. 4) Df. ebd., Mähren, an der Beschwa und der ungarischen Grenze, Kr. Neutitschein, Bez. und bei Roschnau, im Gebirge zerstreut und malerisch gelegen, 2714 E. Glasfabrikation. 5) Df. ebd., Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Turnau, 110 E. 6) **K., Karlowiec**, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 2 M. von Posen, 165 E. 7) S. Carlowitz.

Karlowka, Flck. in Russland, Gouv. Pultawa, 3363 E. 49° 27′ n. Br., 52° 48′ ö. L.

Karlsau, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und bei Troppau, 160 E.

Karlsbach, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Wolfstein, 135 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, B.-A. Laufen, 140 E. 3) Dfgem. in Oesterreich unter der Enns, Ger.-Bez. Ybbs, bei Blindenmarkt, 252 E. Schloss. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 249 E. Theerofen.

Karlsbad, Kaiserkarlsbad, Wary, 1) königl. freie St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, eig. Bez., r. an der Eger, unweit der Mdg. der Tepl in die Eger (Steinbrücke darüber), in einem schönen engen Thal, 7291 E. (jetzt wohl 9000) E. P., Eb.-St., Tel. Bezirksamt, Hauptzollamt, Steueramt, Bürger-, Haupt- und Gewerbeschule, Armenhospital, Fremdenhospital, Israelitenhospital, berühmte warme Mineralquellen; Tischler-, Stahl-, Zinn-, Blech- u. Eisenwaaren, Papierfabrik, überhaupt bedeutende Industrie; von den 10 warmen alkalischen Glaubersalz-Quellen ist der Sprudel mit 4 Mündungen und 60° R. Wärme die wichtigste, dann die Hygieaquelle 60° R., der Bernhardtbrunnen 56° R., der Neubrunnen 51° R., der Schlossbrunnen 45° Wärme. K. war im J. 1873 von 19,000 Kurgästen besucht. Die grossartige Gebirgsnatur in den Umgebungen ist durch eine Menge künstlicher Anlagen zugänglich gemacht. 50° 13′ 38″ n. Br., 30° 32′ 47″ ö. L. 2) Bez. ebd., mit den Ger.-Bez. K. und Petschau, 49,356 E. [165 E.

Karlsbaum, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schievelbein,

Karlsberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 230 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 250 E. 3) **K., Carlsberg**, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Frankenthal, 1899 E. 4) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Gablonz, 250 E. 5) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hof, 560 E. Schloss.

Karlsbiese, Neu-Güstebiese, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, 305 E.

Karlsbrunn, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freudenthal. Stark besuchter Sauerbrunnen. P., Tel. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 828 E. 3) Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Löbau, 252 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Saarbrück, 285 E.

Karlsburg, **Karoly-Fejervar**, 1) St. und Hauptort des Com. Unter-Weissenburg in Ungarn, Siebenbürgen, r. am Maros, 6034 E. P., Tel. Residenz des katholischen Bischofs von Siebenbürgen, Kreis- und Bezirksbehörde, Seminar, Gymnasium, Münze, Sternwarte, Bibliothek, katholische, lutherische, reformirte und jüdische Gotteshäuser; Papiermühle, Salpetersiederei, Pulverfabrik. 46° 4′ 17″ n. Br., 41° 14′ 6″ ö. L. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels. 240 E. 3) Df ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswalde, 260 E.

Karlsdorf, 1) Df. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Bruchsal, 887 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hofgeismar, 212 E. 2 Mühlen. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Warnsdorf. 1140 E. 4) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, bei Eisenberg, 1310 E. Bleiche. 5) Df. ebd., Bez. Römerstadt, 430 E. Hochofen, Eisenhämmer und Drahthütten. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 260 E. 7) Koloniedf. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, bei Wrietzen, 155 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Flatow, 186 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 160 E. Schloss. 10) Df. in S.-Altenburg, A. Roda, 207 E. 3 Mühlen.

Karlseck, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Trautenau, bei Arnau, 470 E.

Karlsfeld, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Eibenstock, 1200 E. Holzuhrenfabrik, Glas- und Eisenwerk.

Karlsgrün, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Naila, an der Muschwitz, bei Hof, 390 E.

Karlsgrund, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 195 E. Hochofen, Frischfeuer, Zainhammer.

Karlshafen, St. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hofgeismar, an der Weser, 1648 E. P., Eb.-St., Tel. Amtssitz, Invalidenhaus, Tabak-, Leder-, Essig-, Branntwein-, Seifen- und Blaufarbenfabriken, Eisenwerk, Schifffahrt, Speditions- und Leinenhandel.

Karlshagen, Kol. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, bei Wollgast, 255 E. [heim.

Karlshall, Salzwerk in Hessen, Rheinhessen, bei Ober-Ingel-

Karlshalle, s. Kreuznach.

Karlshamn, Karlshafen, Seest. in Schweden, Län Karlskrona, an der Mdg. der Nie-Aen, 5492 E. Segeltuch- und Tabakfabriken, Schifffahrt, Schiffbau, Handel, Fischerei, Ausfuhr von Korn, Eisenwaaren, Pech, Theer, Holz, Tabak, Kartoffel- und Tabakbau; Mineralquelle. [Neuenburg, 240 E.

Karlshausen, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, bei

Karlshof, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 220 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 370 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, bei Wrietzen, 320 E.

Karlshorst, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwatz, 269 E.

Karlshütte, 1) Eisenwerk in Braunschweig, Kr. Gandersheim, bei Delligsen. 2) Df. in Preussen, Holstein, Kr. Rendsburg, bei Rendsburg. Eisengiesserei.

Karlshuld, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, am Donaumoose, B.-A. Neuburg, 1195 E. Feldbau, Viehzucht.

Karlskron, Pfrdf. mit Marktr. in Bayern, Schwaben, B.-A. Neuburg, am Donaumoos, 1221 E.

Karlskrona, 1) St. in Schweden, Hauptort des glchn. Län (Blekinge), Härad Oestra, auf der Felseninsel Trossö, durch eine Brücke mit dem Festlande verbunden, 16,653 E. Regelmässig und gut gebaut mit breiten Strassen. Sitz der Regierungsbehörden. Admiralität, Station der schwed. Kriegsflotte. Der bequeme, weite und befestigte Hafen ist zwischen den Inseln Hasselöe, Aspöe, Tjurköe und Skörköe; hübsches Rathhaus, Seearsenal, Marinehospital, Marineschule; Strömlingfischerei, Handel mit Eisen, Stahl, Kupfer, Potasche, Pech, Theer, Steinkohlen; Schifffahrt, Schiffswerfte, merkwürdige Schiffsdocken, Ankerschmiede. 2) **K.-Län**, auch **Blekinge-Län**; grenzt N. an Kronoberg, NO. an Kalmar, O. und S. an das baltische Meer, W. an Christianstad; 53,98 □M., 127,877 E., in 32 Gemn., eingetheilt in 4 Härader und 2 Vogteien. Die Küste ist besonders im S. durch Skären eingeschlossen. Es hat reizende Gegenden und ist besonders in der Mitte sehr fruchtbar, wesshalb es auch wohl „Schwedens Garten“ und „Schwedens Park“ genannt wird. Die lebhaften, wegen ihrer Körperschönheit bekannten Bewohner treiben besonders Ackerbau und Viehzucht, ferner Fischerei und Schifffahrt, auch Handwerke und Industrie, sowie Waldwirthschaft.

Karlsmarkt, Flck. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 600 E. Bienenzucht, Kalkbruch, Holzflösserei.

Karlsruhe, 1) Kr. in Baden, 27,8 □M., 240,039 E., begrenzt N. von den Kr. Mannheim und Heidelberg, S. vom Kr. Baden, O. von Würtemberg, W. durch den Rhein von der bayr. Pfalz, meist eben; Flüsse sind: Kraich, Würm, Nagold. Eintheilung in die Amtsbez. Bretten, Bruchsal, Karlsruhe, Durlach, Ettlingen und Pforzheim. Der glchn. Amtsbez. hat auf 4,6 □M. 67,230 E. 2) Haupt- und Residenzst. des Grossherzogthums Baden, am Haartwalde, 1½ St. vom Rhein, 380 F. ü. d. M., 36,582 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz der höchsten Staatsbehörden, eines Stadt- und Landamtes. Die St. ist 1715 vom Markgrafen Karl Wilhelm angelegt. Sie zeichnet sich durch Regelmässigkeit der fächerförmigen Anlage, Schönheit der Gebäude und durch ihre öffentlichen Plätze aus; darunter der Schlossplatz, auf beiden Seiten mit vierfachen Alleen, das grosse Viereck des Marktplatzes von hohen, mit Arkaden u. Altanen verzierten Häusern umgeben, darauf die Pyramide, welche die irdischen Reste des Erbauers der St. deckt; das Rondel mit der Constitutionssäule, der Ludwigsplatz u. a. Hauptgebäude sind: das im altfranzösischen Styl erbaute Residenzschloss mit dem Marmorsaal, worin der Meridian von Cassini gezogen wurde; der achteckige sogenannte Bleithurm, die schöne Hofkirche, die Hofbibliothek mit Naturalien-, Antiken- und Münzkabinet, das Hoftheater, das Palais des Markgr. von Baden, mit einem geschmackvollen, auf 6 korinthischen Säulen ruhenden Fronton, das Rathhaus, das Ständehaus; die neue evangelische Kirche im römischen Styl und die neue katholische Kirche, die Garnisonkirche, die Synagoge im morgenländischen Styl, das Museum, die Ministerialgebäude, die Münze, die Akademie, das Archiv, Zeughaus, Stückgiesserei etc. Standbild des Grossherzogs Karl Friedrich auf dem Schlossplatze (von Schwanthaler), Hebels Denkmal hinter dem Schlossgarten. Das Lyceum mit einer Realschule, die polytechnische Schule, Militärschule, Bildungsanstalt für Wundärzte, Schullehrer-Seminar, Zeichnenschule, Musikschule, Theaterschule, Reitschule etc. Sehenswerth sind: die Bibliothek, das Münz- und Antiquitäten-Kabinet, die Naturaliensammlung, das physikalische Kabinet, die Kunsthalle, Gemäldegallerie, die Modellkammer. Industrie: galvanoplast. Fabr., bedeut. Maschinenfabr., gr. Wagenfabr. Fabriken für Bijouteriewaaren, Tapeten, Karten, Tabak, Senf, Chaisen, chemische Waaren, einen nicht unbedeutenden Handel befördert der nahe Leopoldshafen am Rhein. Eine unterirdische Wasserleitung führt gutes Trinkwasser der Stadt zu. — Schön sind die umliegenden Gärten, z. B. der Schloss-, Fasanen- und botanische Garten, die englischen Anlagen vor dem Ettlinger Thor. Das ehem. Benediktinerkloster Gottsau, ¼ St. von Karlsruhe, ist jetzt eine Cavalerie- und Artillerie-Kaserne. 49° 0′ 50″ n. Br., 26° 4′ 21″ ö. L. Unweit der Wlr. Klein-Karlsruhe. 3) Kol. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 2145 E. Herzogl. würtemberg. Residenz-Schloss; Potaschsiederei, Kiefernadelbäder, Kalk- und Ziegelöfen.

Karlstad, 1) Län in Schweden (Wermlands-Län), im N. des Wener-Sees; 326,84 □M. mit 263,037 E. Hat am See fruchtbares Flachland, nördlicher waldiges Gebirgsland, das eisenreichste in Schweden. Die Gegend um Fyrksdalen heisst die schwed. Schweiz; ca. 300 Eisengruben, 80 Eisenschmelzen, 300 Hammerwerke. 2) St. ebd., am Klara-Elf, Hauptst. der Landsch. Wermland, 4776 E. P., Eb.-St., Tel. Gut gebaut, schöne Domkirche, Gymnasium mit Observatorium; Handel, Messe.

Karlstadt, 1) B.-A. in Bayern, Unterfranken, mit den Landger. K. und Arnstein, 29,014 E. 2) St. ebd., r. am Main, 2240 E. P., Eb.-St., Tel. Landgericht, Rentamt; bedeutender Gemüse-, Wein- und Obstbau; Schifffahrt, Gerberei, viele Jahr- und Viehmärkte. 3) Kol. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 780 E. Tabakbau, Wollspinnmaschine, Bleizuckerfabrik, Kunstbad. 4) St. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram, Hptst. des Karlstädter Generalats (von 170 □M.), an der Kulpa, mit Festung, 5515 E. P., Eb.-St., Tel. Die Häuser sind sämmtlich von Holz, die Strassen sind enge u. krumm; griechisch nicht unirter Bischof; wenig Industrie, ausser Schiffbau und Rosogliobrennerei; starker Handel. 45° 27′ 35″ n. Br., 53° 15′ 43″ ö. L.

Karlstein, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Stadtamhof, bei Kirchberg, 172 E. Schloss, Walke, Brauerei u. Brennerei. 2) Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Dobersberg, 666 E. P., Tel. Baumwollspinnerei und -Weberei. 3) Altes Felsenschloss ebd., Böhmen, unw. der Beraun.

Karlstetten, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Herzogenburg, 420, Gem. 1003 E.

Karlsthal, 1) (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freudenthal, Ger. Würbenthal, 1539 und 205 E. Leinweberei, Hammerwerk, Papier- und 2 andere Mühlen. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Bensen, 220 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, W. bei Schreibershau. Glashütte. 4) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, bei Wangerin, 350 E. [626 E.

Karlstift, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Weitra,

Karlswalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. 1 M. von Insterburg, 150 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Kratzau, 200 E.

Karlswerk, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, bei Neustadt-Eberswalde, 205 E. [240 E.

Karlubietz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grossstrehlitz,

Karlum, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Tondern, 330 E.

Karm, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neumarkt, 148 E.

Karmacs, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Keszthely, 902 E.

Karmel, Vorgeb. in Syrien, am mittell. Meer, 1746 F. hoch.

Karmendschik, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, rechts am Edrenos, SSW. von Brussa.

Karmensölden, Dfgem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Amberg, 373 E.

Karmi, Ort in Persien, im nördlichen Theile von Chusistan.

Karmin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 360 E. 2) Hauland ebd., 275 E. 3) Df. ebd., Kr. Kosten, 175 E.

Karmina, Kermina, St. in Turkestan, O. von Bukhara.

Karmine, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 160 E. Schloss, Mühle, Ziegelei.

Karminek, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 230 E.

Karmohnen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. $1\frac{1}{2}$ M. von Gumbinnen, 200 E.

Karmunkau (Alt-, Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 190 und 545 E. Potaschsiederei.

Karmzow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 260 E.

Karna, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr., Bez. und 2 M. von Karlsburg, 790 E. [neuburg, 821 E.

Karnabrunn, Pfrdf. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. u. bei Kor-

Karnak, 1) Df. in Oberägypten, Prov. Keune, r. am Nil. Dabei die Ruinen des alten Theben. 25° 42′ 57″ n. Br., 50° 19′ 34″ ö. L. 2) Hauptst. des Fürstenthums Logone im Reiche Bornu, Afrika, Sudan, 15,000 E.

Karne, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 195 E.

Karneid, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. unf. Bozen, 513 E.

Karnervellach, Dfgem. in Oesterreich, Krain, Bez. Kronau, bei Assling. [310 E.

Karnerviertel, Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Vorau,

Karnet, Ort in Rumänien, Walachei, an der Aluta.

Karnilewka, Flck. in Russland, Gouv. Mohilew, S. von Rogaczew, r. am Dniepr.

Karnische Alpen, ein östlicher Theil der Alpen, die Fortsetzung der Tridentinischen Alpen, vom Monte Pellegrino aus, an der Westgrenze Venetiens, an der tiroler und kärntener Grenze gegen Venetiens u. dann durch Kärnten über den Treglou zwischen Drave und Save bis jenseits des Loibel, über den eine Kunststrasse führt. Der merkwürdigste Punkt des Gebirges ist der Terglou mit seinen 3 zuckerhutähnlichen Spitzen (10,194 oder 8823 F. hoch), mit den Quellen der Save und des Isonzo und dem östlichsten Gletscher der Alpen. Die Besteigung des Terglou gehört zu den schwierigsten und gefährlichsten Bergpartieen. [245 E.

Karniszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen,

Karnitten, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 260 E. [Cilli, 260 E.

Karnitza, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Oberburg, bei

Karnkewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 476 E.

Karnow, s. Jägerndorf. [Wirsitz, zus. 350 E.

Karnowko, Karnowo, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr.

Karolin, 1) Ort in Russland, Gouv. Minsk. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Brünn, Bez. Blansko, 160 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 155 E.

Karolina, 1) Kol. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 430 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Czarnikau, 660 E.

Karolinendorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 310 E.

Karolinenfeld (Gross-, Klein-), Df. u. Kol. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Rosenheim, 730 E.; B.-A. Miesbach, bei Peiss, 72 E.

Karolinenhorst, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 550 E. 2) Df. ebd., Kr. Naugard, 400 E. Königliche Torfgräberei. [Lublinitz.

Karolinenhütte, Hammerwerk in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr.

Karolinenthal, 1) Gem. in Oesterreich, Böhmen, bei Prag, eigentl. Vorstadt von Prag, eig. Bez., 13,384 E. P., Tel. 2) Bez. ebd., mit den Ger.-Bez. K., Brandeis und Eule, 121,286 E. Der Bez.-Hauptmann von K. hat die Ueberwachung sämmtlicher zum ehem. Kr. Prag gehör. Bezirke mit Ausnahme der Stadt Prag.

Karolinsfeld, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Reichenberg, 528 E. [Schluckenau, 300 E.

Karolinsthal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Karolinthal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 470 E. Weberei, Mühle.

Karolsfeld, s. Karlsfeld.

Karoly (Nagy-), Flck. in Ungarn, Com. Szatmar, unterhalb den Etseder Morästen, 11,149 E. Karolyisches Lustschloss, Stadthaus, Gymnasium, Normalschule, Piaristen-Collegium; Weinbau; Geburtsort des Bibelübersetzers Gaspar Karolyi in die ungarische Sprache. 47° 40′ 10″ n. Br., 40° 7′ 45″ ö. L.

Karolyfalva, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. Hegyalja, bei Satorallya-Ujhely, 400 E.

Karoomba, Insel in Hindostan, im Golf von Cutch, 4 engl. M. von der Küste der Halbinsel Kattywar, $1\frac{1}{2}$ engl. M. lang, 3 engl. M. breit von O. nach W. 22° 27′ n. Br., 69° 47′ ö. L. v. Grwch.

Karoorah, Ort in brit. Ostindien, Prov. Nagpoor, 128 engl. M. vom Surbulpoor. 21° 1′ n. Br., 82° 7′ ö. L. v. Grwch.

Karos, 1) Nebenfl. der Donau, in der ehem. banat. Militär-Grenze. 2) **K., Chero**, griech. Insel im Archipel, W. von Amorgo. 36° 53′ 29″ n. Br., 43° 19′ 36″ ö. L. 3) Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. Szanto, bei Kanizsa, 784 E. [Schloss, 5 Mühlen.

Karoschke, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 490 E.

Karotscha, s. Korotscha.

Karow, 1) Hof in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 356 E. Mühle. 2) Df. ebd., Kr. und A. Mecklenburg, 164 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 260 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II, bei Genthin, 938 E. Torfgruben. 5) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, bei Labes, 310 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, bei Bergen, 105 E. 7) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Uhnow, 1101 E. [250 E.

Karpa, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg,

Karpathen, eine Bergkette im mittel-östlichen Europa, die einen weiten Halbkreis bildet, von dem Zusammenfluss der Donau mit der March bis zum Zusammenfluss mit der Cserna, zwischen Mähren und Galizien einerseits und Ungarn andererseits, und weiter nach der Bukowina und Siebenbürgen, gegen SW. geöffnet. Die ganze Länge des Gebirges ist 160 M. und der Flächenraum an 2000 □M. Die Breite ist verschieden, 15—40 Meilen. Der höchste Theil in den westlichen oder ungarischen Karpathen ist das Tatra-Gebirge in den Com. Liptau und Zips. Hier erheben sich die Berge mit ihren nackten Granitkuppen zu sehr bedeutender Höhe, besonders die Gerlsdorfer (8374 W. F.), Lomnitzer (8328 F.), Eisthaler (8324 F.) und Kesmarker-Spitzen (8036 F.). Die östlichen oder siebenbürgenschen Karpathen übertreffen die westlichen an Höhe, denn der Ruska-Poyana soll 9300 F., der Sulu und Budös 9000 F., der Buzesd 8300 F. hoch sein. In diesem Gebirgstheile sind noch viele Strecken kaum von eines Menschen Fuss betreten worden, daher die Angaben unsicher. Die Kammhöhe der Tatra beträgt 5700 F. Die Karpathen senden viele Aeste in das Land; so die Unghvarer, Beregher, Marmaroscher Gebirge, so die Gebirge in den Com. Szatmar, Bihar, Arad, Krasso und Temes, die letzten Zweige der nach Siebenbürgen sich erstreckenden Karpathen. Das Karpathen-Gebirge zeichnet sich durch den Reichthum an Gold u. Silber aus und ist an Salz unermesslich reich. Die Salzmasse erstreckt sich längs des Nordabhanges von dem berühmten Wieliczka aus bis in die Moldau, und auch der Südabhang ist nicht ohne ungeheure Salzlager. Das Gebirge enthält eine Menge Seen, von denen der grüne See, 4930 W. F. hoch gelegen, der berühmteste, der rothe See höher gelegen (5729 W. F.) und der grosse polnische See, dem vorigen auf der polnischen Seite gegenüber liegend, der grösste ist, indem ein guter Fussgänger 6 Stunden zur Umwanderung braucht. Viele von den Seen, deren Lage 4300—6200 F. hoch ist, sind noch im Juni und Juli mit Eis bedeckt, da sie zum Theil in sehr tiefen, den Sonnenstrahlen kaum zugänglichen Klüften liegen. Gletscher kennen die K. nicht, Pässe nur wenige.

Karpenisi, Karpenizza, St. in Griechenland, Nom. Akarnania, Ep. Eurytania, als Demos 6680 E.

Karpenstein, 1) Berg in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, mit Burgruine, 2303 F. 2) Df. und Schloss ebd., 110 E.

Karpentna, Df. in Oesterreich, Schlesien, Ger.-Bez. Jablunkau, 474 E.

Karpfen, königl. Freistadt in Ungarn, Com. Sohl, 3480 E. Piaristen-Collegium, Obst- und Weinbau. Bei Karpfen beginnt eine Bergreihe, welche an der SO.-Grenze bis zu dem Berge Fabova nahe der Gran hinzieht, im Gömörer Com. sich in mehrere Aeste theilt, und bei Pleissnitz, Beretke, Gömör und Rimaszets endigt. Die bedeutenden Kuppen darin sind der Javarov, NO. von Tot-Pelsötz, der Krivan (7825 W. F.), Pietrova, Homolka, Vepor etc.

Karpfham, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Griesbach, 210 E. P.

Karpfhofen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Dachau, 135 E.

Karpfreiss, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, 200 E.

Karpisko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 250 E.

Karpno, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 130 E.

Karpowa, Ort in Russland, Gouv. Smolensk, S. von Wiasma.

Karpowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 200 E. [von Tzaritzin.

Karpowka, Flck. in Russland, Land der don. Kosaken, WSW.

Karpowskaia, Flck. in Russland, Land der donischen Kosaken, SW. bei Martowinozs.

Karrabagh, St. in Afghanistan, Peschauer, S. von Peschauer, r. am Sind. Handel mit Steinsalz.

Karrack, Insel im persischen Golf, 12 engl. □M. gross, 30 engl. M. von Buschir entfernt, mit etwa 600 E., hauptsächl. Eufratpiloten von arab. Mischlingsrace. Ziemlich fruchtbar, reich an Nahrungsmitteln und gutem Wasser. Das Klima trocken, kühl und gesund. Holländ. Fort. Die Insel, früher den Holländern, gehört jetzt einem Häuptling der pers. Küste.

Karran, Ort in Hindostan, Staat Bombra, an der südwestlichen Grenze von Bengalen, l. an einem Arme des Braming. 21° 27′ n. Br., 84° 59′ ö. L. v. Grwch. [berg, 200 E.

Karrasch, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosen-

Karratschi, s. Kurrachee.

Karrebek, Krchspl. auf der SW.-Küste der dänischen Insel Seeland, SW. von Nestved, W. an einer Bucht. 55° 11′ 33″ n. Br., 29° 19′ 4″ ö. L. [von Grimmen, 140 E.

Karrendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. und 3 M.

Karres, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Imst, Ger. Silz, 402 E.

Karreth, Dfgem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Stadtamhof, 418 E.

Karri, Gebirge in Afrika, Südspitze, 6 Tagereisen lang von NW. nach SO., 2—4 M. breit, fast nur mit 5—6000 F. hohen Tafelbergen, die durch weite, öde, wasserlose Spalten von einander getrennt werden. Der Abfall nach S. ist steiler als der nach N.

Karries, Df. in Griechenland, Morea, Nom. Arkadien. Viel giftige Schlangen.

Karrigafoyle, brit. Insel in Irland, Munster, Gfsch. Kerry.

Karrösten, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Imst, 342 E. Schlossruine.

Karroo, heisst eine grosse öde Ebene im Süden von Afrika. Die grosse Karroo erstreckt sich von O. nach W. zwischen den Schwarzen und Nieuwevelds-Bergen und ist an 1000 □M. gross; W. hängt sie mit der nach NW. gerichteten Roggeveld-Karroo zusammen, an die sich NW. die weite Bosjemans-Karroo anschliesst.

Karrune, Ort in Persien, Farsistan, SO. von Schiras.

Kars, 1) Liva in asiat. Türkei, Vilajet Erzerum, 150 □M., auf einer 6000 F. hohen und rauhen Hochebene am oberen Araxes, mit reinem und gesundem Klima. Der Sommer dauert nur $2\frac{1}{2}$ Monate und Schnee fällt von November bis März. Grösste Kälte 20° R., Wärme 35° R. Die Bodenkultur liefert die Getreidearten in Ueberfluss, aber an Holz ist Mangel. 2) Hauptst. ebd., am glchn. Fluss, 12,300 E. Citadelle, Sitz eines armenischen Bischofs, wenig Industrie, aber lebhafter Handel. 40° 37′ 2″ n. Br., 60° 48′ 39″ ö. L.

Karsau, Df. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Säckingen, 934 E.

Karsbach, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Gemünden, 535 E. Obst-, Feld- und Weinbau, Viehzucht. 2) Df. in Oberelsass, Kr. und Cant. Altkirch, 1289 E. Schloss, Baumwollspinnerei.

Karschau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 600 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 140 E. 3) Df. ebd., Kr. und $\frac{1}{2}$ M. von Friedland, 130 E. 4) Df. ebd., Kr. Rastenburg, 160 E. 5) (Gross-), Df. ebd., Rgbz., Kr. und bei Königsberg, 150 E.

Karschin, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 435 E.

Karsewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 200 E.

Karski, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 125 E.

Karst, 1) **Monti del Carso**, Gebirge in Oesterreich, Grenze von Krain und dem Küstenlande, ein Theil der Julischen Alpen, O. von Triest. Die von zahllosen, nackten Kalkhügeln bedeckte Gegend bietet einen traurigen Anblick dar, denn ausser etwas dürrem Strauchwerk ist fast nirgends eine Spur von Vegetation, welche diesem Steinmeere einige Frische gäbe. Zu den Schrecken der Gegend gesellt sich noch die furchtbar kalte und tosende Bora. Der Karst wird von der Strasse zwischen Triest und Adelsberg, und der von Adelsberg nach Görz durchschnitten. In den vielen trichterförmigen, oft 20 F. tiefen Einsenkungen wird ein kümmerlicher Feldbau betrieben. 2) Df. und Hof in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Wittenburg, 262 E.

Karstädt und **Neu-K.**, 2 Dfr. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, Stadtgeb. Grabow, 427 und 476 E.

Karstedt, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 200 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, bei Perleberg, 258 E.

Karstrass, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und 1 M. von Geldern, 120 E.

Karsun, s. Korssun.

Karsy, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Zabno, r. an der Weichsel. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. $1\frac{3}{4}$ M. von Pleschen, 130 E.

Karszew, Ort in Russland, Polen, Gouv. Warschau, S. v. Minsk.

Karszin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 1304 E.

Karsznice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Kosten, 250 E.

Kart, Ort in Rumänien, Walachei, Jalomnitza, S. von Braila, an der Donau.

Kartal, Ort in Russland, Bessarabien, an der Donau.

Kartasura, St. im unabhängigen Theil von Java, W. von Sourakarta.

Kartesana, **Kirtasana**, St. auf der Insel Java, WSW. von Sourabaya, 4000 E.

Karthaus, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Danzig, 26,07 □M., 51,371 E. Der Boden ist ziemlich unfruchtbar. 2) Flck. und Kreisort ebd., an der Radaune, 1855 E. Eisen- und Stahlhammer. 3) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Liegnitz, 2511 E.

Karthausen, Eisenhämmer in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep.

Karthli, Prov. im asiat. Russland, im westl. Georgien. Vom Kur durchflossen; mit fruchtbaren Thälern.

Kartina, Flck. in Griechenland, Morea, Gouv. Arkadien, 8000 E. Citadelle.

Kartitsch, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lienz, Ger. Sillian, 654 E.

Kartitz, **Choratice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 170 E.

Kartlow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, 150 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neu-Bukow, 135 E.

Kartoschin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 100 E.

Kartschin, Landsch. in der chin. Sharra-Mongolei. Pferde- u. Viehzucht.

Kartschowin, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, 616 E.

Kartschowina, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, bei St. Oswald, 540 E.

Kartszarningken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $\frac{1}{4}$ M. von Pillkallen, 150 E.

Kartung, Wlr. in Baden, Kr. u. B.-A. Baden, Gem. Sinzheim, 69 E.

Kartusa-Berena, Ort in Russland, Polen, Gouv. Grodno.

Kartzig, 1) Krchdf. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Soldin, 1813 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 379 E.

Kartzow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 00 E.

Karub, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. u. 15 engl. M. SSO. von Patna. 25° 21′ n. Br., 85° 21′ ö. L. v. Grwch.

Karulyfalva, **Karujeny**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Magyar-Lapos, 490 E.

Karunja, Ort in Hindostan, Hyderabad oder Nizam-Gebiet, 3 engl. M. S. von Ellichpoor. 20° 28′ n. Br., 77° 34′ ö. L. v. Grwch.

Karuscholan, Ort in asiat. Türkei, Kurdistan, SO. von Kerkuk.

Karutnia, Ort in Russland, Gouv. Smolensk.

Karva, Df. in Ungarn, Com. Komorn, Bez. Nyerges-Ujfalu, 93 E.

Karvati, Flck. in Griechenland, Argolis, N. bei Argos. Unfern Ruine von Mycene.

Karvelag, Ort auf der schott. Insel Mull.

Karvunari, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Delvino.

Karwan, Ort in Beludschistan, Prov. Mekran.

Karwe, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 640 E.

Karweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Ahreiler, 165 E.

Karwen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 00 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 160 E. 3) Df. ebd., gbz. Köslin, Kr. Stolp, 823 E.

Karwenbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 326 E.

Karwesee, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, i Fehrbellin, 430 E.

Karwin, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freistadt, 2930, em. 3386 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, Steinkohlengruben.

Karwinden, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-olland, 325 E.

Karwitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Holland, bei Mühlhausen.

Karyeh, Ort in Arabien, im NO.-Theile des Landes Nedsched.

Karyes, St. in europ. Türkei, Macedonien, auf der chalcidischen albinsel, 2060 E.

Karystos, St. auf der Südküste der griech. Insel Negroponte, 00 E. Griech. Bischofssitz, Hafen, Citadelle. Als Demos 8820 E.

Karystia, griech. Eparchie im SO. der Insel und Nomarchie boea. Hauptst. Kumi, 33,936 E.

Karzec, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 210 E.

Karzen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 610 E.

Karzewischken (Gross-), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 1 M. von Heinrichswalde, 250 E. 2) **(Klein-)**, Df. ebd., $2\frac{3}{4}$ M. von Tilsit, 120 E.

Karzig, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 1649 E. 2) S. Kartzig.

Karzow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 175 E.

Kas, 1) arabische Insel im Oman-Meer, mit glchn. Hauptort. Vieh- und Schafzucht, Schifffahrt. 2) St. in Ost-Turkestan, am glchn. See.

Kasakura, St. auf der japan. Insel Kiu-Siu, WNW. von Nagasaki.

Kasalitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Prelautsch, 300 E.

Kasan, 1) ehemal. Khanat, jetziges Gouv. in Russland, am Ural. Das Khanat umfasste die heutigen Gouv. Kasan, Wjatka, Perm, Simbirsk und Pensa (11,500 □M.), das Gouv. 1116 □M. mit 1,670,337 E. Die Einwohner sind Russen, Tartaren, Tschuwaschen, Tscheremissen, Mordwinen und Wotjäken (s. d. A.). Eingetheilt ist das Gouv. in die 12 Kreise: Kasan, Jadrin, Kosmodemjansk, Laischew, Mamadysch, Spask, Swijashsk, Tetjuschi, Tscheboksary, Tchistopol, Zaremo, Kokschaisk. Das Land ist eben, nur im O. stehen Ausläufer des Ural, und an den Ufern der Wolga Berge zu ungefähr 1000 F. Höhe. Hauptfluss ist die Wolga, mit den Flüssen Kama, Wiätka, Sura, Kasanka. Das Klima ist streng; der Winter dauert von November bis März; Ende Mai beginnt ein warmer Sommer, der die Vegetation rasch vorwärts bringt. Die Wolga ist von November bis März mit Eis bedeckt. Produkte sind Getreide, besonders Roggen, Hanf, Flachs, Mohn, in Gärten Kartoffeln, Möhren, Gurken, Kohl, Holz der grossen Waldungen, Pferde, Rindvieh, Schweine, Geflügel, Bienen, Kupfer, Kalk, Gips etc.; Leder, Seife, Lichte, Tuch, Potasche, Mehl, Honig, Salz, Hanföl, Kupferwaaren. Für die Bildung sorgen eine Universität und Schulen. 2) Hauptst. des glchn. Gouv. ebd., an der Kasanka, unweit deren Mdg. in die Wolga, 78,602 E. Festung (Kreml) am Nordende der St., Kathedrale mit dem berühmten Madonna-Bilde, Gouverneur-Palast, Arsenal; das grosse Kloster Bogoroditzkoi-Kasanski mit mehreren Kirchen, das grosse Kaufhaus, geistliches Seminar, Gymnasium, Universität (1803 gestiftet und 1814 eröffnet), mit Lehrstühlen der arabischen, persischen, chinesischen, mongolischen und armenischen Sprache, Bibliothek etc. Bedeut. Fabr. für Seife, Leder, Pulver, Schiffbau, Handel. Grosser Brand 1815 und 1842. 55° 48′ n. Br., 66° 47′ ö. L. 3) **K.-Gorodok**, Flck. ebd., Gouv. Minsk, ONO. bei Pinsk.

Kasanka, Nebenfl. der Wolga l., in Russland, Gouv. Kasan.

Kasanlik, St. in europ. Türkei, Rumelien, N. von Eski-Saghra, an der Teudscha, 10,000 E.

Kasanow, St. in Russland, Polen, Gouv. und NO. bei Radom, 600 E

Kasanskaia, Kosaken-Flck. in Russland, Land der donischen Kosaken, OSO. bei Bogutschar, l. am Don, 1907 E.

Kasanskoe, Ort in Russland, Gouv. Twer, NW. von Torschok.

Kasapatak, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Banfy-Hunyad, 570 E.

Kasatscheistan, Flck. in Russland, Land der donischen Kosaken, NO. bei Asow, an einem Arm des Don.

Kasatschia, Flck. in Russland, Gouv. Tambow.

Kasawe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 510 E.

Kasbek, ossetisches Df. in Russland, Kaukasus, Gouv. Tiflis, am Fuss des glchn., 2400 F. hohen Berges. 42° 40′ n. Br., 62° 20′ ö. L.

Kasberg, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Regen, 340 E. 2) Df. ebd., B.-A. Wegscheid, 323 E.

Kasbin, St. in Persien, Irak-Adschemi, in einer schönen Ebene, 60,000 E. Hier treffen die beiden Strassen von Rescht und Tebris zusammen, und von hier führt eine Strasse weiter nach Teheran. Teppich-, Seidenzeug-, Säbelklingenfabr. Geburtsort des Dichters Lokman.

Kaschan, 1) Distr. in Persien, Irak-Adschemi. 2) St. ebd., glchn. Distr., S. von Teheran, SSO. von Kum, an der grossen Strasse von N. her nach SO. und S., 25,000 E. Hier scheidet sich die Strasse nach Nain und Yezd SO., und nach Ispahan, Yezdikhast etc. S.; Fabriken für Gold-, Silber-, Eisen-, Stahl-, Kupfer-, Seiden- und Baumwollwaaren; Bäder, Moscheen. 33° 52′ n. Br., 68° 51′ ö. L.

Kaschau, **Kassa**, königl. Freist. in Ungarn, Com. Abauj, glchn. Bez., r. am Hernad, 21,742 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz der Comitatsbehörden, des Bisthums, der Ober-Studiendirektion, Hauptzollamt, Steueramt; Elisabethkirche, Comitathaus, Statue des heil. Joh. v. Nepomuk, der unbefleckten Empfängniss Mariä, kathol. Akademie, kathol. Archiv-Gymnasium, bischöfl. Seminarium, akadem. Bibliothek, 3 Hauptschulen, Rechtsakademie, grosses u. schönes Krankenhaus, Bürgerspital, Sparkasse, Zeughaus; Steingutfabriken, Pulver- und Papiermühle, 3 Mahlmühlen, jede mit 12 Gängen, 2 Buchhandlungen und 2 Buchdruckereien, Fabriken für Tabak, Leder, Zucker, Papier, Essig, Tuch, Nägel etc. Handel mit Wein, Getreide, Knoppern, Salz, Spiessglanz, Leim u. a. Hauptspeditionsplatz für Polen. Weinbau; Bad. 48° 43′ 21″ n. Br., 38° 59′ 46″ ö. L.

Kaschaunen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 503 E.

Kaschawa, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Lukow, 660 E.

Kaschbach, Ort in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, 395 E.

Kaschewen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 300 E.

Kaschgar, **Kaschkar**, **Kasgar**, St. in Ost-Turkestan, l. am glchn. Fl., der sich weiterhin mit dem Jarkand verein., an 70,000 E. Haupthandelsplatz in Mittelasien. Bukhara macht seine Sendungen hierher in 45 Tagen. 39° 20′ n. Br., 76° 11′ ö. L. v. Grwch., 4536 engl. F. ü. Meer.

Kaschgur, Land in Turan, N. von Kaferistan, jetzt von Khunduz abhängig. In hoher Lage.

Kaschin, Kreisst. in Russland, Gouv. und NO. von Twer, am Kaschinka, 7346 E. Schminke-, Stärke- u. a. Fabriken.

Kaschinka, Nebenfl. der Wolga l., in Russland, Gouv. Twer, Mündet unterhalb der St. Kaschin.

Karcheez, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Güstrow, 139 E.

Karchow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Wredenhagen, bei Röbel, 109 E.

Karchowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 230 E. 2 Mühlen.

Karchowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 180 E.

Karchwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 300 E. Ziegelei.

Karcis, Flck. in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Salonichi, auf der Chalcidischen Halbinsel. Handel.

Karcsa, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Kiraly-Helmecz, 745 E.

Karczag, Kardszag, Kardszas-Ujszallas, Marktflck. in Ungarn, Distr. Jazygien und Kumanien, glchn. Bez., 14,486 E. P.

Karczamupchen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, 270 E.

Karczew, St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, Kr. Stanislawow.

Karczewo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 290 E. 2) Df. ebd., Kr. Gnesen, 115 E.

Karczfalva, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Csik-Szereda, 740 E.

Kardasch-Retschitz, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Bez. Wittingau, Ger. Weseli, 2509 E. Schloss, 2 Mühlen.

Kardiki, St. in europ. Türkei, Albanien, N. bei Delvino.

Kardis, Ort in Schweden, Norbotten, am Torneå. Friede zwischen Schweden und Russland, 1661.

Kardo, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Szalonta, bei Grosswardein, 375 E.

Kardorf, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Memmingen, 159 E.

Kardszag-Uj-Szallas, s. Karczag.

Kareans, Ort in brit. Ostindien, Prov. Tenasserim, Distr. Amherst, 85 engl. M. v. Moulmein. 16° 20′ n. Br., 98° 34′ ö. L. v. Grwch.

Karedj, Kasedsch, pers. Insel im pers. Meerbusen, Farsistan, NW. von Abuschehr.

Karelens (Nedra-, Oefra-), Distr. in Russland, Finland, Gouv. Kuopio; sie sind 92 und 128 □M. gross und enthalten viel Sümpfe und Seen.

Karelier, Volk in Russland, vom finischen Stamme; früher sehr wild u. seeräuberisch u. jetzt noch nicht der orthodox-russisch. Kirche angehörend.

Karenlur, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Malabar, 61 engl. M. von Cannanore. 11° 18′ n. Br., 75° 56′ ö. L. v. Grwch.

Karenz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Dömitz, 402 E.

Karenzin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neustadt, 249 E. Mühle.

Kareputtun, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Rutnageriah. 16° 32′ n. Br., 73° 41′ ö. L. v. Grwch.

Karesjok-Elf, Nebenfl. des Tana-Elf l., in Norwegen, Finmarken; Nebenfl. l. Akkensjok und Jetzjok, r. Baula-Elf. Davon r. steht der glchn. Flck.

Kareth, Karreth, Krchdf. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Stadtamhof, bei Sallern, 418 E.

Karft, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Wittenburg, 268 E. Mühle.

Karga, Cap der Küste von Rumelien, Sdsch. Gallipoli, am Marmara-Meer, O. von Rodosto. 40° 59′ n. Br., 45° 35′ ö. L.

Kargahöi, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Tschirmen.

Kargalik, Ort in Ost-Turkestan, am glchn. Fl., der NW. in den Yarkend fliesst, SSO. von Yarkand.

Kargalinskaia, befest. Flck. in Russland, Kaukasien, l. am Terek, SW. von Kizliar.

Kargate, Fl. in Russland, im O. des Gouv. Tomsk; fliesst SW. in den Tschany-See.

Karge, Kargowa, Unruhstadt, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, an der faulen Obra, 2171 E. Bedeutende Rindvieh- u. Schweinemärkte, Weinbau, Getreidehandel, Tuchweberei.

Karghen, St. in asiat. Türkei, NNW. bei Siwas; Maroquinfabriken.

Kargoll, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 1700 E.

Kargopol, St. in Russland, Gouv. Olonetz, l. am Onega, 2062 E. Geräumig und hübsch gebaut. Gerberei, Talg- und Lederhandel. 61° 30′ n. Br., 56° 38′ ö. L.

Kargow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, 192 E. Mühle.

Kargvil, Ort in Hindostan, Kaschmir, 2 engl. M. r. vom Fl. Dras, 79 engl. M. von Sirinagur. 34° 32′ n. Br., 76° 15′ ö. L. v. Grwch.

Kargowa, s. Karge.

Karhni, Garni, Df. in Russland, Armenien, O. bei Eriwan, am glchn. Fl., der in den Aras mündet.

Karhor, Ort in asiat. Türkei, Kurdistan, SW. von Erzerum.

Kariatein, Flck. in asiat. Türkei, Syrien, ONO. von Damas, am Saum der Wüste.

Kariatkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 230 E.

Karidsje, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli-Monastir.

Karikal, franz. St. in Hindostan, Karnatik, S. bei Tranquebar, auf der Küste von Koromandel, am Meerbusen von Bengalen, 10,000 E. Versandeter Hafen, Fabrikation von Baumwollenzeug, Handel mit Reis; Salinen.

Karimata, hohe bewohnte Sunda-Insel, W. von Borneo, durch die K.-Strasse von Billiton getrennt.

Karin (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Bukow, 197 und 156 E.

Karina, Ort in Russland, Gouv. und unfern Wjatka.

Karinabad, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, Liva Rustschuk, W. von Aidos. Gerberei.

Karinjah, St. in Hindostan, Dekan, Nizam-Staat, S. v. Ellichpoor.

Karinskoe, Ort in Russland, Gouv. Moskau, an der Moskwa.

Kariptscha, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Tschirmen, S. von Jamboli.

Karisarit, Ort in Turan, Khiwa, am Amu-Deria.

Karisch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Strehlen, 312 E. Schloss.

Karisches Meer, im nördl. Eismeer, zwischen d. Insel Nowaja-Semlja und dem Festlande; durch die karische Strasse mit dem Eismeer gegen W. verbunden. Es erstreckt sich vom 71—75° n. Br., und vom 68—72° ö. L. und ist demnach 200 M. lang und 60—70 M. breit. Es ist, wenigstens im Nordende, fast nie ohne Eis und auch die Uferlandschaften sind wüste und nur im Sommer der Pelzjagd wegen besucht. Die Jäger, Russen und Samojeden, werden jedoch nicht selten plötzlich vom Winter überrascht, so dass sie ihr Leben in Moos- und Eishütten retten und bis zum nächsten Sommer ein kümmerliches Leben führen müssen.

Karistan, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, SW. von Viza.

Karitene, St. in Griechenland, Morea, W. bei Tripolitza, 3000 E. 37° 28′ 51″ n. Br., 39° 42′ 19″ ö. L.

Karithi, Ort in europ. Türkei, Thessalien, Sdsch. Trikala, am Busen von Salonichi.

Karitsch, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 120 E.

Karitza, Ort in Griechenland, Livadien, ONO. von Trikala, am Meerb. von Salonichi.

Kark, Eski Bagadad, Flck. in asiat. Türkei, NNW. v. Bagdad, l. am Tigris.

Karkelbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, an der Ostsee, 530 E. Bernsteinfischerei.

Karkeln, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 979 E.

Karken, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 150 E.

Karki, türk. Insel, W. bei d. Insel Rhodus. 36° 13′ 20″ n. Br., 45° 14′ 45″ ö. L.

Karkissa, Geb. und St. in asiat. Türkei, glchn. Sdsch., am Zusammenfl. des Kapur und Euphrat. Seidenwürmerzucht.

Karklienen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 170 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Gumbinnen, 137 E. 3) Df. ebd., Kr. Stallupönen, 130 E.

Karkocz, Tarkocz, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. nnd bei Tyrnau, 825 E.

Karkod, Flck. in Nubien, Sennaar, r. am Bahr el Azrek, SO. von Sennaar.

Karkow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, 240 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, 193 E.

Karkul, St. in brit. Hindostan, S. in Kanara, Prsdsch. Madras, NNO. von Mangalore. Fort. 13° 13′ n. Br., 75° 3′ ö. L. v. Grwch.

Karkus, Flck. in Russland, Livland, SSO. von Pernau.

Karl, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 274 E.

Karlau, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz. Schloss; Baumwollfabriken.

Karlberg, königl. Schloss in Schweden, Stockholm-Län, am Mälar-See. Militärakademie.

Karlburg, Karleburg, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Karlstadt, l. am Main, 854 E. Mainüberfahrt, Feld-, Wein-, Kirschen- und Weichselbau. 2) **K., Oroszvar**, Flck. in Ungarn, Com. Wieselburg, NW. von Ragendorf, an der Donau, 1884 E. Gräfl. Kastell. 48° 3′ 56″ n. Br., 34° 47′ 15″ ö. L.

Karleböe, Df. auf der dän. Insel Seeland, NNW. von Kopenhagen. Pulverfabrik.

Karleby, 1) **(Gamla-, Alt-)**, St. und sicherer Hafen in Russland, Finland, NO. bei Jakobstad, an einer Bucht des bottnischen Meerbusens, 2037 E. Gerberei, Tabakfabrik, Handel und Ausfuhr von Seife, Brettern etc.; Salinen. 2) **(Ny-, Neu-)**, St. ebd., SW. v. Gamla-Karleby, am Lapjoki, dessen Mdg. in den bottnischen Meerbusen eine Rhede bildet, 1121 E. Bedeut. Fabrik von Poix.

Karlekau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 185 E.

Karlenbach (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Bayern, Pfalz, B.-A. Frankenthal, bei Grünstadt, 938 und 639 E.

Karl-Gustav, Pastorat in Schweden, Län Wester-Botten, am Torneå-Elf.

Karlhammer, Wlr. und Eisenhammer in Bayern, B.-A. Viechtach, 30 E.

Karli, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria.

Karlidschik, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Philippopel.

Karlinskaia, Flck. in Russland, Gouv. Simbirsk, NNO. bei Karsun.

Karlo, russ. Insel im bottnischen Meerbusen, an der Küste Finlands. 65° 2′ n. Br.

Karlova, Df. in Ungarn, Com. Torontal, 3696 E. Guter Weizenbau und treffliche Viehzucht.

Karlovassi, Flck. auf der Nordküste der türk. Insel Susam-Adassi (Samos). Handel mit Rosinen und Muskatwein.

Karlow, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Ratzeburg, A. Schönberg, 570 E. 2) Df. ebd., Vogtei Stove, 480 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neu-Paka, 170 E. 4) Pfrdf. ebd., Galizien, Kr. Kolomea, Bez. und bei Sniatyn, 1304 E.

Karlowa, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Philippopel.

Karlowitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Holleschau, 200 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Napagedl, 200 E. 3) Df. ebd., Schlesien, Bez. und bei Wagstadt, 190 E. 4) Df. ebd., Mähren, an der Beschwa und der ungarischen Grenze, Kr. Neutitschein, Bez. und bei Roschnau, im Gebirge zerstreut und malerisch gelegen, 2714 E. Glasfabrikation. 5) Df. ebd., Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Turnau, 110 E. 6) **K., Karlowiec**, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 2 M. von Posen, 165 E. 7) S. Carlowitz.

Karlowka, Flck. in Russland, Gouv. Pultawa, 3363 E. 49° 27′ n. Br., 52° 48′ ö. L.

Karlsau, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und bei Troppau, 160 E.

Karlsbach, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Wolfstein, 135 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, B.-A. Laufen, 140 E. 3) Dfgem. in Oesterreich unter der Enns, Ger.-Bez. Ybbs, bei Blindenmarkt, 252 E. Schloss. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 249 E. Theerofen.

Karlsbad, Kaiserkarlsbad, Wary, 1) königl. freie St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, eig. Bez., r. an der Eger, unweit der Mdg. der Tepl in die Eger (Steinbrücke darüber), in einem schönen engen Thal, 7291 E. (jetzt wohl 9000) E. P., Eb.-St., Tel. Bezirksamt, Hauptzollamt, Steueramt, Bürger-, Haupt- und Gewerbeschule, Armenhospital, Fremdenhospital, Israelitenhospital, berühmte warme Mineralquellen; Tischler-, Stahl-, Zinn-, Blech- u. Eisenwaaren, Papierfabrik, überhaupt bedeutende Industrie; von den 10 warmen alkalischen Glaubersalz-Quellen ist der Sprudel mit 4 Mündungen und 60° R. Wärme die wichtigste, dann die Hygieaquelle 60° R., der Bernhardtbrunnen 56° R., der Neubrunnen 51° R., der Schlossbrunnen 45° Wärme. K. war im J. 1873 von 19,000 Kurgästen besucht. Die grossartige Gebirgsnatur in den Umgebungen ist durch eine Menge künstlicher Anlagen zugänglich gemacht. 50° 13′ 38″ n. Br., 30° 32′ 47″ ö. L. 2) Bez. ebd., mit den Ger.-Bez. K. und Petschau, 49,356 E. [165 E.

Karlsbaum, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schievelbein,

Karlsberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 230 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 250 E. 3) **K.**, **Carlsberg**, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Frankenthal, 1899 E. 4) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Gablonz, 250 E. 5) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hof, 560 E. Schloss.

Karlsbiese, **Neu-Güstebiese**, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, 305 E.

Karlsbrunn, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freudenthal. Stark besuchter Sauerbrunnen. P., Tel. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 828 E. 3) Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Löbau, 252 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Saarbrück, 285 E.

Karlsburg, **Karoly-Fejervar**, 1) St. und Hauptort des Com. Unter-Weissenburg in Ungarn, Siebenbürgen, r. am Maros, 6034 E. P., Tel. Residenz des katholischen Bischofs von Siebenbürgen, Kreis- und Bezirksbehörde, Seminar, Gymnasium, Münze, Sternwarte, Bibliothek, katholische, lutherische, reformirte und jüdische Gotteshäuser; Papiermühle, Salpetersiederei, Pulverfabrik. 46° 4′ 17″ n. Br., 41° 14′ 6″ ö. L. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 240 E. 3) Df ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswalde, 260 E.

Karlsdorf, 1) Df. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Bruchsal, 887 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hofgeismar, 212 E. 2 Mühlen. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Warnsdorf, 1140 E. 4) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, bei Eisenberg, 1310 E. Bleiche. 5) Df. ebd., Bez. Römerstadt, 430 E. Hochofen, Eisenhämmer und Drahthütten. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 260 E. 7) Koloniedf. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, bei Wrietzen, 155 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Flatow, 186 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 160 E. Schloss. 10) Df. in S.-Altenburg, A. Roda, 207 E. 3 Mühlen.

Karlseck, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Trautenau, bei Arnau, 470 E.

Karlsfeld, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Eibenstock, 1200 E. Holzuhrenfabrik, Glas- und Eisenwerk.

Karlsgrün, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Naila, an der Muschwitz, bei Hof, 390 E.

Karlsgrund, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 195 E. Hochofen, Frischfeuer, Zainhammer.

Karlshafen, St. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hofgeismar, an der Weser, 1648 E. P., Eb.-St., Tel. Amtssitz, Invalidenhaus, Tabak-, Leder-, Essig-, Branntwein-, Seifen- und Blaufarbenfabriken, Eisenwerk, Schifffahrt, Speditions- und Leinenhandel.

Karlshagen, Kol. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, bei Wollgast, 255 E. [heim.

Karlshall, Salzwerk in Hessen, Rheinhessen, bei Ober-Ingel-

Karlshalle, s. Kreuznach.

Karlshamn, **Karlshafen**, Seest. in Schweden, Län Karlskrona, an der Mdg. der Nie-Aen, 5492 E. Segeltuch- und Tabakfabriken, Schifffahrt, Schiffbau, Handel, Fischerei, Ausfuhr von Korn, Eisenwaaren, Pech, Theer, Holz, Tabak, Kartoffel- und Tabakbau; Mineralquelle. [Neuenburg, 240 E.

Karlshausen, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, bei

Karlshof, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 220 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 370 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, bei Wrietzen, 320 E.

Karlshorst, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwatz, 269 E.

Karlshütte, 1) Eisenwerk in Braunschweig, Kr. Gandersheim, bei Delligsen. 2) Df. in Preussen, Holstein, Kr. Rendsburg, bei Rendsburg. Eisengiesserei.

Karlshuld, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, am Donaumoose, B.-A. Neuburg, 1195 E. Feldbau, Viehzucht.

Karlskron, Pfrdf. mit Marktr. in Bayern, Schwaben, B.-A. Neuburg, am Donaumoos, 1221 E.

Karlskrona, 1) St. in Schweden, Hauptort des glchn. Län (Blekinge), Härad Oestra, auf der Felseninsel Trossö, durch eine Brücke mit dem Festlande verbunden, 16,653 E. Regelmässig und gut gebaut mit breiten Strassen. Sitz der Regierungsbehörden. Admiralität, Station der schwed. Kriegsflotte. Der bequeme, weite und befestigte Hafen ist zwischen den Inseln Hasselöe, Aspöe, Tjurköe und Skörköe; hübsches Rathhaus, Seearsenal, Marinehospital, Marineschule; Strömlingfischerei, Handel mit Eisen, Stahl, Kupfer, Potasche, Pech, Theer, Steinkohlen; Schifffahrt, Schiffswerfte, merkwürdige Schiffsdocken, Ankerschmiede. 2) **K.-Län**, auch **Blekinge-Län**; grenzt N. an Kronoberg, NO. an Kalmar, O. und S. an das baltische Meer, W. an Christianstad; 53,98 □M., 127,877 E., in 32 Gemn., eingetheilt in 4 Härader und 2 Vogteien. Die Küste ist besonders im S. durch Skären eingeschlossen. Es hat reizende Gegenden und ist besonders in der Mitte sehr fruchtbar, wesshalb es auch wohl „Schwedens Garten“ und „Schwedens Park“ genannt wird. Die lebhaften, wegen ihrer Körperschönheit bekannten Bewohner treiben besonders Ackerbau und Viehzucht, ferner Fischerei und Schifffahrt, auch Handwerke und Industrie, sowie Waldwirthschaft.

Karlsmarkt, Flck. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 600 E. Bienenzucht, Kalkbruch, Holzflösserei.

Karlsruhe, 1) Kr. in Baden, 27,8 □M., 240,039 E., begrenzt N. von den Kr. Mannheim und Heidelberg, S. vom Kr. Baden, O. von Würtemberg, W. durch den Rhein von der bayr. Pfalz, meist eben; Flüsse sind: Kraich, Würm, Nagold. Eintheilung in die Amtsbez. Bretten, Bruchsal, Karlsruhe, Durlach, Ettlingen und Pforzheim. Der glchn. Amtsbez. hat auf 4,6 □M. 67,230 E. 2) Haupt- und Residenzst. des Grossherzogthums Baden, am Haartwalde, 1½ St. vom Rhein, 380 F. ü. d. M., 36,582 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz der höchsten Staatsbehörden, eines Stadt- und Landamtes. Die St. ist 1715 vom Markgrafen Karl Wilhelm angelegt. Sie zeichnet sich durch Regelmässigkeit der fächerförmigen Anlage, Schönheit der Gebäude und durch ihre öffentlichen Plätze aus; darunter der Schlossplatz, auf beiden Seiten mit vierfachen Alleen, das grosse Viereck des Marktplatzes von hohen, mit Arkaden u. Altanen verzierten Häusern umgeben, darauf die Pyramide, welche die irdischen Reste des Erbauers der St. deckt; das Rondel mit der Constitutionssäule, der Ludwigsplatz u. a. Hauptgebäude sind: das im altfranzösischen Styl erbaute Residenzschloss mit dem Marmorsaal, worin der Meridian von Cassini gezogen wurde; der achteckige sogenannte Bleithurm, die schöne Hofkirche, die Hofbibliothek mit Naturalien-, Antiken- und Münzkabinet, das Hoftheater, das Palais des Markgr. von Baden, mit einem geschmackvollen, auf 6 korinthischen Säulen ruhenden Fronton, das Rathhaus, das Ständehaus; die neue evangelische Kirche im römischen Styl und die neue katholische Kirche, die Garnisonkirche, die Synagoge im morgenländischen Styl, das Museum, die Ministerialgebäude, die Münze, die Akademie, das Archiv, Zeughaus, Stückgiesserei etc. Standbild des Grossherzogs Karl Friedrich auf dem Schlossplatze (von Schwanthaler), Hebels Denkmal hinter dem Schlossgarten. Das Lyceum mit einer Realschule, die polytechnische Schule, Militärschule, Bildungsanstalt für Wundärzte, Schullehrer-Seminar, Zeichnenschule, Musikschule, Theaterschule, Reitschule etc. Sehenswerth sind: die Bibliothek, das Münz- und Antiquitäten-Kabinet, die Naturaliensammlung, das physikalische Kabinet, die Kunsthalle, Gemäldegallerie, die Modellkammer. Industrie: galvanoplast. Fabr., bedeut. Maschinenfabr., gr. Wagenfabr. Fabriken für Bijouteriewaaren, Tapeten, Karten, Tabak, Senf, Chaisen, chemische Waaren, einen nicht unbedeutenden Handel befördert der nahe Leopoldshafen am Rhein. Eine unterirdische Wasserleitung führt gutes Trinkwasser der Stadt zu. — Schön sind die umliegenden Gärten, z. B. der Schloss-, Fasanen- und botanische Garten, die englischen Anlagen vor dem Ettlinger Thor. Das ehem. Benediktinerkloster Gottsau, ¼ St. von Karlsruhe, ist jetzt eine Cavalerie- und Artillerie-Kaserne. 49° 0′ 50″ n. Br., 26° 4′ 21″ ö. L. Unweit der Wlr. Klein-Karlsruhe. 3) Kol. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 2145 E. Herzogl. würtemberg. Residenz-Schloss; Potaschsiederei, Kiefernadelbäder, Kalk- und Ziegelöfen.

Karlstad, 1) Län in Schweden (Wermlands-Län), im N. des Wener-Sees; 326,84 □M. mit 263,037 E. Hat am See fruchtbares Flachland, nördlicher waldiges Gebirgsland, das eisenreichste in Schweden. Die Gegend um Fyrksdalen heisst die schwed. Schweiz; ca. 300 Eisengruben, 80 Eisenschmelzen, 300 Hammerwerke. 2) St. ebd., am Klara-Elf, Hauptst. der Landsch. Wermland, 4776 E. P., Eb.-St., Tel. Gut gebaut, schöne Domkirche, Gymnasium mit Observatorium; Handel, Messe.

Karlstadt, 1) B.-A. in Bayern, Unterfranken, mit den Landger. K. und Arnstein, 29,014 E. 2) St. ebd., r. am Main, 2240 E. P., Eb.-St., Tel. Landgericht, Rentamt; bedeutender Gemüse-, Wein- und Obstbau; Schifffahrt, Gerberei, viele Jahr- und Viehmärkte. 3) Kol. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 780 E. Tabakbau, Wollspinnmaschine, Bleizuckerfabrik, Kunstbad. 4) St. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram, Hptst. des Karlstädter Generalats (von 170 □M.), an der Kulpa, mit Festung, 5515 E. P., Eb.-St., Tel. Die Häuser sind sämmtlich von Holz, die Strassen sind enge u. krumm; griechisch nicht unirter Bischof; wenig Industrie, ausser Schiffbau und Rosogliobrennerei; starker Handel. 45° 27′ 35″ n. Br., 53° 15′ 43″ ö. L.

Karlstein, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Stadtamhof, bei Kirchberg, 172 E. Schloss, Walke, Brauerei u. Brennerei. 2) Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Dobersberg, 666 E. P., Tel. Baumwollspinnerei und -Weberei. 3) Altes Felsenschloss ebd., Böhmen, unw. der Beraun.

Karlstetten, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Herzogenburg, 420, Gem. 1003 E.

Karlsthal, 1) (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freudenthal, Ger. Würbenthal, 1539 und 205 E. Leinweberei, Hammerwerk, Papier- und 2 andere Mühlen. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Bensen, 220 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, W. bei Schreibershau. Glashütte. 4) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, bei Wangerin, 350 E. [626 E.

Karlstift, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Weitra,

Karlswalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. 1 M. von Insterburg, 150 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Kratzau, 200 E.

Karlswerk, Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, bei Neustadt-Eberswalde, 205 E. [240 E.

Karlubietz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grossstrehlitz,

Karlum, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Tondern, 330 E.

Karm, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neumarkt, 148 E.

Karmacs, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Keszthely, 902 E.

Karmel, Vorgeb. in Syrien, am mittell. Meer, 1746 F. hoch.

Karmendschik, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, rechts am Edrenos, SSW. von Brussa.

Karmensölden, Dfgem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Amberg, 373 E.

Karmi, Ort in Persien, im nördlichen Theile von Chusistan.

Karmin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 360 E. 2) Hauland ebd., 275 E. 3) Df. ebd., Kr. Kosten, 175 E.

Karmina, **Kermina**, St. in Turkestan, O. von Bukhara.

Karmine, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 160 E. Schloss, Mühle, Ziegelei.

Karminek, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 230 E.

Karmohnen, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. 1½ M. von Gumbinnen, 200 E.

Karmunkau (Alt-, Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 190 und 545 E. Potaschsiederei.

Karmzow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 260 E.

Karna, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr., Bez. und 2 M. von Karlsburg, 790 E. [neuburg, 821 E.

Karnabrunn, Pfrdf. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. u. bei Kor-

Karnak, 1) Df. in Oberägypten, Prov. Keune, r. am Nil. Dabei die Ruinen des alten Theben. 25° 42′ 57″ n. Br., 50° 19′ 34″ ö. L. 2) Hauptst. des Fürstenthums Logone im Reiche Bornu, Afrika, Sudan, 15,000 E.

Karne, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 195 E.

Karneid, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. u. unf. Bozen, 513 E.

Karnervellach, Dfgem. in Oesterreich, Krain, Bez. Kronau, bei Assling. [310 E.

Karnerviertel, Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Vorau,

Karnet, Ort in Rumänien, Walachei, an der Aluta.

Karnilewka, Flck. in Russland, Gouv. Mohilew, S. von Rogaczew, r. am Dniepr.

Karnische Alpen, ein östlicher Theil der Alpen, die Fortsetzung der Tridentinischen Alpen, vom Monte Pellegrino aus, an der Westgrenze Venetiens, an der tiroler und kärntener Grenze gegen Venetiens u. dann durch Kärnten über den Treglou zwischen Drave und Save bis jenseits des Loibel, über den eine Kunststrasse führt. Der merkwürdigste Punkt des Gebirges ist der Terglou mit seinen 3 zuckerhutähnlichen Spitzen (10,194 oder 8823 F. hoch), mit den Quellen der Save und des Isonzo und dem östlichsten Gletscher der Alpen. Die Besteigung des Terglou gehört zu den schwierigsten und gefährlichsten Bergpartieen. [245 E.

Karniszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen,

Karnitten, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 260 E. [Cilli, 260 E.

Karnitza, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Oberburg, bei

Karnkewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 476 E.

Karnow, s. Jägerndorf. [Wirsitz, zus. 350 E.

Karnowko, **Karnowo**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr.

Karolin, 1) Ort in Russland, Gouv. Minsk. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Brünn, Bez. Blansko, 160 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 155 E.

Karolina, 1) Kol. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 430 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Czarnikau, 660 E.

Karolinendorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 310 E.

Karolinenfeld (Gross-, Klein-), Df. u. Kol. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Rosenheim, 730 E.; B.-A. Miesbach, bei Peiss, 72 E.

Karolinenhorst, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 550 E. 2) Df. ebd., Kr. Naugard, 400 E. Königliche Torfgräberei. [Lublinitz.

Karolinenhütte, Hammerwerk in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr.

Karolinenthal, 1) Gem. in Oesterreich, Böhmen, bei Prag, eigentl. Vorstadt von Prag, eig. Bez., 13,384 E. P., Tel. 2) Bez. ebd., mit den Ger.-Bez. K., Brandeis und Eule, 121,286 E. Der Bez.-Hauptmann von K. hat die Ueberwachung sämmtlicher zum ehem. Kr. Prag gehör. Bezirke mit Ausnahme der Stadt Prag.

Karolinsfeld, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Reichenberg, 528 E. [Schluckenau, 300 E.

Karolinsthal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Karolinthal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Friedland, 470 E. Weberei, Mühle.

Karolsfeld, s. Karlsfeld.

Karoly (Nagy-), Flck. in Ungarn, Com. Szatmar, unterhalb den Etseder Morästen, 11,149 E. Karolyisches Lustschloss, Stadthaus, Gymnasium, Normalschule, Piaristen-Collegium; Weinbau; Geburtsort des Bibelübersetzers Gaspar Karolyi in die ungarische Sprache. 47° 40′ 10″ n. Br., 40° 7′ 45″ ö. L.

Karolyfalva, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. Hegyalja, bei Satorallya-Ujhely, 400 E.

Karoomba, Insel in Hindostan, im Golf von Cutch, 4 engl. M. von der Küste der Halbinsel Kattywar, 1½ engl. M. lang, 3 engl. M. breit von O. nach W. 22° 27′ n. Br., 69° 47′ ö. L. v. Grwch.

Karoorah, Ort in brit. Ostindien, Prov. Nagpoor, 128 engl. M. vom Surbulpoor. 21° 1′ n. Br., 82° 7′ ö. L. v. Grwch.

Karos, 1) Nebenfl. der Donau, in der ehem. banat. Militär-Grenze. 2) **K., Chero**, griech. Insel im Archipel, W. von Amorgo. 36° 53′ 29″ n. Br., 43° 19′ 36″ ö. L. 3) Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. Szanto, bei Kanizsa, 784 E. [Schloss, 5 Mühlen.

Karoschke, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 490 E.

Karotscha, s. Korotscha.

Karow, 1) Hof in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 356 E. Mühle. 2) Df. ebd., Kr. und A. Mecklenburg, 164 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 260 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II, bei Genthin, 938 E. Torfgruben. 5) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, bei Labes, 310 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, bei Bergen, 105 E. 7) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. und ½ M. von Uhnow, 1101 E. [250 E.

Karpa, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg,

Karpathen, eine Bergkette im mittel-östlichen Europa, die einen weiten Halbkreis bildet, von dem Zusammenfluss der Donau mit der March bis zum Zusammenfluss mit der Cserna, zwischen Mähren und Galizien einerseits und Ungarn andererseits, und weiter nach der Bukowina und Siebenbürgen, gegen SW. geöffnet. Die ganze Länge des Gebirges ist 160 M. und der Flächenraum an 2000 □M. Die Breite ist verschieden, 15—40 Meilen. Der höchste Theil in den westlichen oder ungarischen Karpathen ist das Tatra-Gebirge in den Com. Liptau und Zips. Hier erheben sich die Berge mit ihren nackten Granitkuppen zu sehr bedeutender Höhe, besonders die Gerlsdorfer (8374 W. F.), Lomnitzer (8328 F.), Eisthaler (8324 F.) und Kesmarker-Spitzen (8036 F.). Die östlichen oder siebenbürgenschen Karpathen übertreffen die westlichen an Höhe, denn der Ruska-Poyana soll 9300 F., der Sulu und Budös 9000 F., der Buzesd 8300 F. hoch sein. In diesem Gebirgstheile sind noch viele Strecken kaum von eines Menschen Fuss betreten worden, daher die Angaben unsicher. Die Kammhöhe der Tatra beträgt 5700 F. Die Karpathen senden viele Aeste in das Land; so die Unghvarer, Beregher, Marmaroscher Gebirge, so die Gebirge in den Com. Szatmar, Bihar, Arad, Krasso und Temes, die letzten Zweige der nach Siebenbürgen sich erstreckenden Karpathen. Das Karpathen-Gebirge zeichnet sich durch den Reichthum an Gold u. Silber aus und ist an Salz unermesslich reich. Die Salzmasse erstreckt sich längs des Nordabhanges von dem berühmten Wieliczka aus bis in die Moldau, und auch der Südabhang ist nicht ohne ungeheure Salzlager. Das Gebirge enthält eine Menge Seen, von denen der grüne See, 4930 W. F. hoch gelegen, der berühmteste, der rothe See höher gelegen (5729 W. F.) und der grosse polnische See, dem vorigen auf der polnischen Seite gegenüber liegend, der grösste ist, indem ein guter Fussgänger 6 Stunden zur Umwanderung braucht. Viele von den Seen, deren Lage 4300—6200 F. hoch ist, sind noch im Juni und Juli mit Eis bedeckt, da sie zum Theil in sehr tiefen, den Sonnenstrahlen kaum zugänglichen Klüften liegen. Gletscher kennen die K. nicht, Pässe nur wenige.

Karpenisi, **Karpenizza**, St. in Griechenland, Nom. Akarnania, Ep. Eurytania, als Demos 6680 E.

Karpenstein, 1) Berg in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, mit Burgruine, 2303 F. 2) Df. und Schloss ebd., 110 E.

Karpentna, Df. in Oesterreich, Schlesien, Ger.-Bez. Jablunkau, 474 E.

Karpfen, königl. Freistadt in Ungarn, Com. Sohl, 3480 E. Piaristen-Collegium, Obst- und Weinbau. Bei Karpfen beginnt eine Bergreihe, welche an der SO.-Grenze bis zu dem Berge Fabova nahe der Gran hinzieht, im Gömörer Com. sich in mehrere Aeste theilt, und bei Pleissnitz, Beretke, Gömör und Rimaszets endigt. Die bedeutenden Kuppen darin sind der Javarov, NO. von Tot-Pelsötz, der Krivan (7825 W. F.), Pietrova, Homolka, Vepor etc.

Karpfham, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Griesbach, 210 E. P.

Karpfhofen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Dachau, 135 E.

Karpfreiss, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, 200 E.

Karpisko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 250 E.

Karpno, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 130 E.

Karpowa, Ort in Russland, Gouv. Smolensk, S. von Wiasma.

Karpowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 200 E. [von Tzaritzin.

Karpowka, Flck. in Russland, Land der don. Kosaken, WSW.

Karpowskaia, Flck. in Russland, Land der donischen Kosaken, SW. bei Martowinozs.

Karrabagh, St. in Afghanistan, Peschauer, S. von Peschauer, r. am Sind. Handel mit Steinsalz.

Karrack, Insel im persischen Golf, 12 engl. □M. gross, 30 engl. M. von Buschir entfernt, mit etwa 600 E., hauptsächl. Eufratpiloten von arab. Mischlingsrace. Ziemlich fruchtbar, reich an Nahrungsmitteln und gutem Wasser. Das Klima trocken, kühl und gesund. Holländ. Fort. Die Insel, früher den Holländern, gehört jetzt einem Häuptling der pers. Küste.

Karran, Ort in Hindostan, Staat Bombra, an der südwestlichen Grenze von Bengalen, l. an einem Arme des Braming. 21° 27′ n. Br., 84° 59′ ö. L. v. Grwch. [berg, 200 E.

Karrasch, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosen-

Karratschi, s. Kurrachee.

Karrebek, Krchspl. auf der SW.-Küste der dänischen Insel Seeland, SW. von Nestved, W. an einer Bucht. 55° 11′ 33″ n. Br., 29° 19′ 4″ ö. L. [von Grimmen, 140 E.

Karrendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. und 3 M.

Karres, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Imst, Ger. Silz, 402 E.

Karreth, Dfgem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Stadtamhof, 418 E.

Karri, Gebirge in Afrika, Südspitze, 6 Tagereisen lang von NW. nach SO., 2—4 M. breit, fast nur mit 5—6000 F. hohen Tafelbergen, die durch weite, öde, wasserlose Spalten von einander getrennt werden. Der Abfall nach S. ist steiler als der nach N.

Karries, Df. in Griechenland, Morea, Nom. Arkadien. Viel giftige Schlangen.

Karrigafoyle, brit. Insel in Irland, Munster, Gfsch. Kerry.

Karrösten, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Imst, 342 E. Schlossruine.

Karroo, heisst eine grosse öde Ebene im Süden von Afrika. Die grosse Karroo erstreckt sich von O. nach W. zwischen den Schwarzen und Nieuwevelds-Bergen und ist an 1000 □M. gross; W. hängt sie mit der nach NW. gerichteten Roggeveld-Karroo zusammen, an die sich NW. die weite Bosjemans-Karroo anschliesst.

Karrune, Ort in Persien, Farsistan, SO. von Schiras.

Kars, 1) Liva in asiat. Türkei, Vilajet Erzerum, 150 □M., auf einer 6000 F. hohen und rauhen Hochebene am oberen Araxes, mit reinem und gesundem Klima. Der Sommer dauert nur 2½ Monate und Schnee fällt von November bis März. Grösste Kälte 20° R., Wärme 35° R. Die Bodenkultur liefert die Getreidearten in Ueberfluss, aber an Holz ist Mangel. 2) Hauptst. ebd., am glchn. Fluss, 12,300 E. Citadelle, Sitz eines armenischen Bischofs, wenig Industrie, aber lebhafter Handel. 40° 37′ 2″ n. Br., 60° 48′ 39″ ö. L.

Karsau, Df. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Säckingen, 934 E.

Karsbach, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Gemünden, 535 E. Obst-, Feld- und Weinbau, Viehzucht. 2) Df. in Oberelsass, Kr. und Cant. Altkirch, 1289 E. Schloss, Baumwollspinnerei.

Karschau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 600 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 140 E. 3) Df. ebd., Kr. und ½ M. von Friedland, 130 E. 4) Df. ebd., Kr. Rastenburg, 160 E. 5) (**Gross-**), Df. ebd., Rgbz., Kr. und bei Königsberg, 150 E.

Karschin, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 435 E.

Karsewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 200 E.

Karski, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 125 E.

Karst, 1) **Monti del Carso**, Gebirge in Oesterreich, Grenze von Krain und dem Küstenlande, ein Theil der Julischen Alpen, O. von Triest. Die von zahllosen, nackten Kalkhügeln bedeckte Gegend bietet einen traurigen Anblick dar, denn ausser etwas dürrem Strauchwerk ist fast nirgends eine Spur von Vegetation, welche diesem Steinmeere einige Frische gäbe. Zu den Schrecken der Gegend gesellt sich noch die furchtbar kalte und tosende Bora. Der Karst wird von der Strasse zwischen Triest und Adelsberg, und der von Adelsberg nach Görz durchschnitten. In den vielen trichterförmigen, oft 20 F. tiefen Einsenkungen wird ein kümmerlicher Feldbau betrieben. 2) Df. und Hof in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Wittenburg, 262 E.

Karstädt und **Neu-K.**; 2 Dfr. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, Stadtgeb. Grabow, 427 und 476 E.

Karstedt, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 200 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, bei Perleberg, 258 E. [von Geldern, 120 E.

Karstrass, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und 1 M.

Karsun, s. Korssun.

Karsy, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Zabno, r. an der Weichsel. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. $1\frac{3}{4}$ M. von Pleschen, 130 E.

Karszew, Ort in Russland, Polen, Gouv. Warschau, S. v. Minsk.

Karszin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 1304 E. [Kosten, 250 E.

Karsznice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von

Kart, Ort in Rumänien, Walachei, Jalomnitza, S. von Braila, an der Donau.

Kartal, Ort in Russland, Bessarabien, an der Donau.

Kartasura, St. im unabhängigen Theil von Java, W. von Sourakarta. [rabaya, 4000 E.

Kartesana, **Kirtasana**, St. auf der Insel Java, WSW. von Sou-

Karthaus, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Danzig, 26,07 □M., 51,371 E. Der Boden ist ziemlich unfruchtbar. 2) Flck. und Kreisort ebd., an der Radaune, 1855 E. Eisen- und Stahlhammer. 3) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Liegnitz, 2511 E. [Lennep.

Karthausen, Eisenhämmer in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr.

Karthli, Prov. im asiat. Russland, im westl. Georgien. Vom Kur durchflossen; mit fruchtbaren Thälern.

Kartina, Flck. in Griechenland, Morea, Gouv. Arkadien, 8000 E. Citadelle. [654 E.

Kartitsch, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lienz, Ger. Silliau,

Kartitz, **Choratice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 170 E.

Kartlow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, 150 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neu-Bukow, 135 E. [100 E.

Kartoschin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt,

Kartschin, Landsch. in der chin. Sharra-Mongolei. Pferde- u. Viehzucht. [616 E.

Kartschowin, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg,

Kartschowina, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, bei St. Oswald, 540 E. [$\frac{1}{4}$ M. von Pillkallen, 150 E.

Kartszarningken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und

Kartung, Wlr. in Baden, Kr. u. B.-A. Baden, Gem. Sinzheim, 569 E.

Kartusa-Berena, Ort in Russland, Polen, Gouv. Grodno.

Kartzig, 1) Krchdf. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Soldin, 1813 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 379 E.

Kartzow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 200 E.

Karub, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. u. 15 engl. M. SSO. von Patna. 25° 21′ n. Br., 85° 21′ ö. L. v. Grwch.

Karulyfalva, **Karujeny**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Magyar-Lapos, 490 E.

Karunja, Ort in Hindostan, Hyderabad oder Nizam-Gebiet, 53 engl. M. S. von Ellichpoor. 20° 28′ n. Br., 77° 34′ ö. L. v. Grwch.

Karuscholan, Ort in asiat. Türkei, Kurdistan, SO. von Kerkuk.

Karutnia, Ort in Russland, Gouv. Smolensk.

Karva, Df. in Ungarn, Com. Komorn, Bez. Nyerges-Ujfalu, 493 E. [Ruine von Mycene.

Karvati, Flck. in Griechenland, Argolis, N. bei Argos. Unfern

Karvelag, Ort auf der schott. Insel Mull.

Karvunari, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Delvino.

Karwan, Ort in Beludschistan, Prov. Mekran.

Karwe, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 640 E.

Karweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Ahrweiler, 165 E.

Karwen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 300 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 160 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 823 E. [326 E.

Karwenbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt,

Karwesee, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, bei Fehrbellin, 430 E.

Karwin, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freistadt, 2930, Gem. 3386 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, Steinkohlengruben.

Karwinden, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Holland, 325 E. [Holland, bei Mühlhausen.

Karwitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-

Karyeh, Ort in Arabien, im NO.-Theile des Landes Nedsched.

Karyes, St. in europ. Türkei, Macedonien, auf der chalcidischen Halbinsel, 2060 E.

Karystos, St. auf der Südküste der griech. Insel Negroponte, 3000 E. Griech. Bischofssitz, Hafen, Citadelle. Als Demos 8820 E.

Karystia, griech. Eparchie im SO. der Insel und Nomarchie Euboea. Hauptst. Kumi, 33,936 E.

Karzec, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 210 E.

Karzen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 610 E.

Karzewischken (Gross-), 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 1 M. von Heinrichswalde, 250 E. 2) **(Klein-)**, Df. ebd., $2\frac{3}{4}$ M. von Tilsit, 120 E. [1649 E. 2) S. Kartzig.

Karzig, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg,

Karzow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 175 E.

Kas, 1) arabische Insel im Oman-Meer, mit glchn. Hauptort. Vieh- und Schafzucht, Schifffahrt. 2) St. in Ost-Turkestan, am glchn. See. [saki.

Kasakura, St. auf der japan. Insel Kiu-Siu, WNW. von Naga-

Kasalitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Prelautsch, 300 E.

Kasan, 1) ehemal. Khanat, jetziges Gouv. in Russland, am Ural. Das Khanat umfasste die heutigen Gouv. Kasan, Wjatka, Perm, Simbirsk und Pensa (11,500 □M.), das Gouv. 1116 □M. mit 1,670,337 E. Die Einwohner sind Russen, Tartaren, Tschuwaschen, Tscheremissen, Mordwinen und Wotjäken (s. d. A.). Eingetheilt ist das Gouv. in die 12 Kreise: Kasan, Jadrin, Kosmodemjansk, Laischew, Mamadysch, Spask, Swijashsk, Tetjuschi, Tscheboksary, Tchistopol, Zaremo, Kokschaisk. Das Land ist eben, nur im O. stehen Ausläufer des Ural, und an den Ufern der Wolga Berge zu ungefähr 1000 F. Höhe. Hauptfluss ist die Wolga, mit den Flüssen Kama, Wiätka, Sura, Kasanka. Das Klima ist streng; der Winter dauert von November bis März; Ende Mai beginnt ein warmer Sommer, der die Vegetation rasch vorwärts bringt. Die Wolga ist von November bis März mit Eis bedeckt. Produkte sind Getreide, besonders Roggen, Hanf, Flachs, Mohn, in Gärten Kartoffeln, Möhren, Gurken, Kohl, Holz der grossen Waldungen, Pferde, Rindvieh, Schweine, Geflügel, Bienen, Kupfer, Kalk, Gips etc.; Leder, Seife, Lichte, Tuch, Potasche, Mehl, Honig, Salz, Hanföl, Kupferwaaren. Für die Bildung sorgen eine Universität und Schulen. 2) Hauptst. des glchn. Gouv. ebd., an der Kasanka, unweit deren Mdg. in die Wolga, 78,602 E. Festung (Kreml) am Nordende der St., Kathedrale mit dem berühmten Madonna-Bilde, Gouverneur-Palast, Arsenal; das grosse Kloster Bogoroditzkoi-Kasanski mit mehreren Kirchen, das grosse Kaufhaus, geistliches Seminar, Gymnasium, Universität (1803 gestiftet und 1814 eröffnet), mit Lehrstühlen der arabischen, persischen, chinesischen, mongolischen und armenischen Sprache, Bibliothek etc. Bedeut. Fabr. für Seife, Leder, Pulver, Schiffbau, Handel. Grosser Brand 1815 und 1842. 55° 48′ n. Br., 66° 47′ ö. L. 3) **K.-Gorodok**, Flck. ebd., Gouv. Minsk, ONO. bei Pinsk.

Kasanka, Nebenfl. der Wolga l., in Russland, Gouv. Kasan.

Kasanlik, St. in europ. Türkei, Rumelien, N. von Eski-Saghra, an der Teudscha, 10,000 E. [600 E

Kasanow, St. in Russland, Polen, Gouv. und NO. bei Radom,

Kasanskaia, Kosaken-Flck. in Russland, Land der donischen Kosaken, OSO. bei Bogutschar, l. am Don, 1907 E.

Kasanskoe, Ort in Russland, Gouv. Twer, NW. von Torschok.

Kasapatak, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Banfy-Hunyad, 570 E.

Kasatscheistan, Flck. in Russland, Land der donischen Kosaken, NO. bei Asow, an einem Arm des Don.

Kasatschia, Flck. in Russland, Gouv. Tambow.

Kasawe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 510 E.

Kasbek, ossetisches Df. in Russland, Kaukasus, Gouv. Tiflis, am Fuss des glchn., 2400 F. hohen Berges. 42° 40′ n. Br., 62° 20′ ö. L.

Kasberg, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Regen, 340 E. 2) Df. ebd., B.-A. Wegscheid, 323 E.

Kasbin, St. in Persien, Irak-Adschemi, in einer schönen Ebene, 60,000 E. Hier treffen die beiden Strassen von Rescht und Tebris zusammen, und von hier führt eine Strasse weiter nach Teheran. Teppich-, Seidenzeug-, Säbelklingenfabr. Geburtsort des Dichters Lokman.

Kaschan, 1) Distr. in Persien, Irak-Adschemi. 2) St. ebd., glchn. Distr., S. von Teheran, SSO. von Kum, an der grossen Strasse von N. her nach SO. und S., 25,000 E. Hier scheidet sich die Strasse nach Nain und Yezd SO., und nach Ispahan, Yezdikhast etc. S.; Fabriken für Gold-, Silber-, Eisen-, Stahl-, Kupfer-, Seiden- und Baumwollwaaren; Bäder, Moscheen. 33° 52′ n. Br., 68° 51′ ö. L.

Kaschau, **Kassa**, königl. Freist. in Ungarn, Com. Abauj, glchn. Bez., r. am Hernad, 21,742 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz der Comitatsbehörden, des Bisthums, der Ober-Studiendirektion, Hauptzollamt, Steueramt; Elisabethkirche, Comitathaus, Statue des heil. Joh. v. Nepomuk, der unbefleckten Empfängniss Mariä, kathol. Akademie, kathol. Archiv-Gymnasium, bischöfl. Seminarium, akadem. Bibliothek, 3 Hauptschulen, Rechtsakademie, grosses u. schönes Krankenhaus, Bürgerspital, Sparkasse, Zeughaus; Steingutfabriken, Pulver- und Papiermühle, 3 Mahlmühlen, jede mit 12 Gängen, 2 Buchhandlungen und 2 Buchdruckereien, Fabriken für Tabak, Leder, Zucker, Papier, Essig, Tuch, Nägel etc. Handel mit Wein, Getreide, Knoppern, Salz, Spiessglanz, Leim u. a. Hauptspeditionsplatz für Polen. Weinbau; Bad. 48° 43′ 21″ n. Br., 38° 59′ 46″ ö. L.

Kaschaunen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 503 E. [Lukow, 660 E.

Kaschawa, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch.

Kaschbach, Ort in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, 395 E. [300 E.

Kaschewen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau,

Kaschgar, **Kaschkar**, **Kasgar**, St. in Ost-Turkestan, l. am glchn. Fl., der sich weiterhin mit dem Jarkand verein., an 70,000 E. Haupthandelsplatz in Mittelasien. Bukhara macht seine Sendungen hierher in 45 Tagen. 39° 20′ n. Br., 76° 11′ ö. L. v. Grwch., 4536 engl. F. ü. Meer.

Kaschgur, Land in Turan, N. von Kaferistan, jetzt von Khunduz abhängig. In hoher Lage.

Kaschin, Kreisst. in Russland, Gouv. und NO. von Twer, am Kaschinka, 7346 E. Schminke-, Stärke- u. a. Fabriken.

Kaschinka, Nebenfl. der Wolga l., in Russland, Gouv. Twer, Mündet unterhalb der St. Kaschin.

Kaschira, St. in Russland, Gouv. Tula, r. an der Oka, 3473 E. Gerberei, Wachsbleichen, Brauerei. 54° 50′ n. Br., 55° 49′ ö. L.

Kaschmir, **Cashmere**, 1) ausgedehnter Landstrich im nördl. Hindostan, zwischen 32° 17′ und 36° n. Br. und 73° 20′ und 79° 40′ ö. L. v. Grwch., ist im N. und O. von Tibet getrennt durch die Karakorum-Gebirge, im S. durch das Punjab und die brit. Distrikte Spiti und Lahout, und im W. durch das Punjab und das Huzareh-Land. Areal: 25,000 engl. □M. mit etwa 200,000 E., seit 1827 (mit 800,000 E.) herabgekommen durch Cholera, Erdbeben, Hungersnoth etc. Das Land erhebt sich durchschnittlich 5500—6000 F. ü. d. M. Einzelne Berge steigen bis 15,000 F., und einer im O. bis 19,650 F. Es wird durch den Ihelum und seine Nebenflüsse gut bewässert. Drei Seen stehen im Kaschmirthale mit dem Ihelum in Verbindung. Das Klima ist gesund, doch sind Erdbeben gewöhnlich. Haupterzeugnisse sind Reis, Weizen, Mais, Gerste, Melonen, Tabak, Baumwolle, Oelfrüchte, indischer Hanf. Vorzügliche Bienenzucht. Die Bewohner sind von grosser, starker Statur, besonders die Frauen sehr schön. Der Hauptreichthum K.'s besteht in der Weberei feiner Shawls, deren Werth auf 300,000 £ geschätzt wird. Hauptst. ist Serinagur oder Kaschmir. Der jetzige Herrscher, Gholab Singh vom Volke der Sikhs (s. d.), hat die Oberhoheit der brit. Regierung anerkannt und liefert dieser ein Truppencontingent. Unter seiner Herrschaft stehen auch die Länder Balti und Ladak in West-Tibet. 2) **K.**, **Serinagur**, **Sirinagur**, Hptst. des glchn. Landes. Die Bevölkerung wird auf 40,000—80,000 geschätzt. Die St. streckt sich 4 engl. M. längs der beiden Ufer des Ihelum oder Behut hin und hat ein Fort. Die Manufakturen, früher sehr blühend, sind fast verschwunden. 34° 5′ n. Br., 94° 57′ ö. L.

Kaschna, 1) Prov. des Reichs der Fellata in Afrika, Sudan. 2) St. ebd. Lederwaaren, Handel. [200 E.

Kaschnahora, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pisek,

Kaschnitzberg, Df. in Oesterreich, Schlesien, Ger.-Bez. Hotzenplotz, 280 E. [bauk, 220 E.

Kaschnitzdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Klo-

Kaschowa, Flck. in Russland, Gouv. Wolhynien, OSO. v. Kowel.

Kaschütz (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 490 E.

Kaseenugur, Ort in Hindostan, Prsdsch. Bengalen, im unabhängigen Staat Tipperah, r. an einem Arme des Barak, 32 engl. M. SSO. von Silhet. 24° 32′ n. Br., 92° 10′ ö. L. v. Grwch.

Kasegaon, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. und 88 engl. M. von Sattara. 17° 36′ n. Br., 75° 22′ ö. L. v. Grwch.

Kasel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 260 E. Theerofen, Ziegelei. 2) Df. ebd., Kr. Luckau, 225 E. 3) Df. ebd., Rgbz., Kr. und bei Trier, 520 E. Vorzügl. Moselwein.

Kaseleken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 115 E. [250 E.

Kasenau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Manetin,

Kasenkirchen, Df. in S.-Meiningen, Bez. Camburg, 165 E.

Kashipoor, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. und 31 engl. M. N. von Moradabad. Wallfahrtsort der Hindus. 29° 13′ n. Br., 79° 1′ ö. L. v. Grwch. [Friedensgericht.

Kasidol, Df. in Serbien, Kr. und Bez. Požarewatz, 871 E.

Kasikumyken (Land der), ehem. Khanat in Russland, Kaukasien, Tscherkessien, grenzt im W. an Awarien, gegen O. und NO. an Tabassaran und Kura, 20,000 E. Vom Kaisu bewässert, voll steiler Gebirge, mit rauhem Klima und mehr zur Viehzucht, als zum Ackerbau geeignet. Die Bewohner sind gewerbfleissig und fertigen Tuche, schöne Waffen und Silberwaaren. Von den Russen sind sie wenig abhängig. In der Hptst. **Kasyikumyk** residirt ein Khan.

Kasilitzkaia, Flck. in Russland, Gouv. Orenburg.

Kasimiersh, St. in Russland, Polen, Gouv. Ljublin, 2705 E. 25° 20′ n. Br., 39° 37′ ö. L.

Kasimow, Kreisst. in Russland, Gouv. Rjasan, l. an der Oka, 12,927 E. Töpferei, Seilerei, Gerberei, Pelzhandel.

Kasimpoor, **Kasimabad**, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Allyghur. 28° 3′ n. Br., 78° 19′ ö. L. v. Grwch.

Kasin, Flck. in Persien, Aserbeidschan, NO. von Tebris.

Kasina, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neusandec, Bez. Tymbark, 1729 E. 2) Pfrdf. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram, Bez. und bei Sv. Ivan. [stadt, 486 E.

Kasing, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. und bei Ingol-

Kasinitschi, 2 Orte in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, O. von Hirsowa.

Kaskaskia, Hauptort der Gfsch. Randolph in Ver.-St., Illinois, r. am glchn. Fl., oberhalb dessen Zusammenfluss mit dem Mississippi. Hafen.

Kaskin, Steppenfl. in Beludschistan, Kohistan.

Kask-ö, Ort in Russland, Finland, Gouv. Wasa, NNW. v. Christinestad, auf einer kleinen Halbinsel im bottnischen Meerbusen, 755 E. Hafen. 62° 22′ n. Br., 38° 50′ ö. L.

Kaslin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. u. bei Demmin, 250 E.

Kaslinsk, Flck. in Russland, Gouv. Perm, S. von Jekaterinburg. Bedeut. Eisenwerke.

Kasma, Fl. in Russland, Kaukasien, Land der Kasikumyken; entspr. an den Bergen von Kartali, fliesst O. u. verliert sich einige Meilen vor dem kaspischen See in Sümpfe.

Kasmin, Flck. in asiat. Türkei, Syrien, Pasch. Acre; entspr. am Knoten des Libanon u. Anti-Libanon, u. mündet in das mittelländ. Meer. [300 E.

Kasnewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen,

Kasnikota, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und bei Vizagapatam. 17° 40′ n. Br., 83° 1′ ö. L. v. Grwch.

Kasnuh, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Prov., Distr. Boolundshuhur, l. am Jumna, 25 engl. M. SO. von Delhi. 28° 26′ n. Br., 77° 36′ ö. L. v. Grwch. [427 E.

Kaso, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Satoralljа-Ujhely,

Kaspauer, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Lichtenfels, bei Weismain, 326 E.

Kaspeltshub, Dfgem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Roding, 218 E.

Kasperowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. und bei Zaleszczyki.

Kaspi-See, **kaspischer See**, **kaspisches Meer**, der grösste Binnensee der Erde, auf der Grenze Asiens und Europas, umgeben von Khiwa und dem Turkmanenland O., Persien S., Kaukasien (russ. Prov.) W., dem russ. Gouv. Astrachan u. dem Lande der Kirgisen N. Er ist 8413,25 □M., oder 463,258 □Kilom. gross, an 150 M. lang und 28—63 M. breit. Auf der West- und Südseite stehen der Kaukasus, die armenischen und persischen Berge; dagegen ist das Land im O. und N. ringsum flach, zum Theil sumpfig und mit Schilf bewachsen, theils Dünen, und wahrscheinlich, dass einst der kaspische See mit dem östl. liegenden Aral-See u. N. vom Kaukasus mit dem schwarzen Meer zusammenhing, wie jetzt das schwarze Meer mit dem mittelländischen, und dies mit dem atlantischen Ocean. Eine merkwürdige Erscheinung ist es, dass fortwährend der Boden im und um den kaspischen See Veränderungen erleidet. Die Küsten haben mehrere und zum Theil tiefe Buchten und Häfen, einige Caps und Landspitzen. Es münden darein beträchtliche Flüsse, z. B. der Kizil-Ozen oder Sefid-Rud, Kur, Terek, Kuma, Wolga, Ural, Turachta, Attreck, Gurgan und viele kleine Küstenflüsse, ohne dass jedoch ein Abfluss stattfindet. Für den Handelsverkehr in Mittelasien ist der kaspische See wichtig, und kann es noch bei weitem mehr werden. Das Wasser des Sees ist salzigbitter, jedoch weniger als das Meerwasser. Es leben darin besonders Lachse, Hausen, Störe, Sterlete und eine Art von Seehund, mit silbergrauem Haar auf dem Rücken und mit weissem am Bauche. Ebbe und Fluth giebt es darin nicht. Ueber das Verhältniss des Wasserspiegels im kaspischen See, schwarzen Meere, mittelländ. Meere und dem Aral-See sind die bisherigen Untersuchungen und Messungen widersprechend; nach einer unter der Aufsicht der kaiserlichen Akademie zu Petersburg (1837) ausgeführten Untersuchung liegt der Wasserspiegel des kaspischen Sees 81,4 engl. Fuss oder 12,72 Tois. unter dem des schwarzen Meeres. Ehedem, als der Golf Kara-Bogas an der Ostseite des kaspischen Sees bei weitem grösser war, floss auch der Amu-Daria durch einen Arm l. in den letztern.

Kasplia, Nebenfl. der Dwina l., in Russland, Gouv. Smolensk.

Kasr el Ain, Df. in Mittelägypten, zwischen Bulak und Kairo, mit einer Schule für 1200 Kinder.

Kasr-Kend, **Kasserkund**, St. in Beludschistan, Prov. Mekran, l. am Naghur, W. von Kedje.

Kassa, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und bei Pecs, 725 E. 2) S. Kaschau.

Kassaba, St. in Marokko, Suse, NW. von Tatta.

Kassai, **Kassay**, Prov. in Hinterindien, Birma, grenzt N. an Assam und das Garrowland, W. an Arrakan. Die Einwohner sind hellfarbig, gewandt, gute Reiter und geschickte Waffenschmiede und Ackerbauer und dabei sanft von Charakter. Ihr Bildungsstand ist ein Gemisch von Hindus und Chinesen. 30,000 E.

Kassan, befest. St. in Afrika, Senegambien, Kngr. Yani, r. am Gambia, NW. bei Pisania.

Kassar, Insel an der Westküste von Esthland, SO. von der Insel Dagöe, im baltischen Meer. Zwei Kirchspiele.

Kassaujfalu, **Neudorf**, Df. in Ungarn, Com. Abauj, bei **Kaschau**, 955 E.

Kassehgaon, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Sattara. 27° 8′ n. Br., 74° 16′ ö. L. v. Grwch.

Kassejowitz, **Kaczelowitz**, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und WNW. bei Blatna, 1894 E. Viehhandel.

Kassel, 1) Reg.-Bez. der preuss. Prov. Hessen-Nassau seit 1866, bestehend aus dem ehem. Kurfürstenthum Hessen nebst abgetretenen bayr. und hess. Gebietstheilen, umfasst 189,5 □M. mit 767,362 E. und zerfällt in die 23 Kreise: Stadt- und Landkreis Kassel, Eschwege, Fritzlar, Hofgeismar, Homberg, Melsungen, Rotenburg, Witzenhausen, Wolfhagen, Marburg, Frankenberg, Kirchhain, Ziegenhain, Fulda, Hersfeld, Hünfeld, Hanau, Gelnhausen, Schlüchtern, Schmalkalden, Rinteln u. Gersfeld. Das Land ist vorherrschend bergig; es stösst im O. in dem abgesond. Kr. Schmalkalden an den Thüringerwald, umfasst das Werragebirge mit dem 2284 F. hohen Meissner oder Weissner bei Eschwege, dem Hirschberg, Kaufungerwald und Hundsrück, das Fuldagebirge mit dem Söllings- oder Sillingswald und Knüllgebirge, Zweige des Rhöngebirges, Vogelsberges, Westerwaldes und Spessarts u. s. w. In dem nördl. abgesonderten Kreise Rinteln erhebt sich der Bückeberg. Diese Gebirge erwiesen folgende Resultate des Bergbaus, Hütten- und Salinenbetriebs im Jahre 1861: 1) Bergwerke: 66 Gruben. Produktion in Zollctr.: Eisenerze 284,325, Kupfererze 60,361, Kobalterze 828, Manganerze 1481, Vitriolerze 19,753, Flussspath 1950, Steinkohlen 1,931,394, Braunkohlen 2,785,689. 2) Hütten: 53 Werke; Produktion in Zollctr.: Roheisen 69,800, Rohstahleisen 37,583, Gusswaaren aus Erzen 19,938, Gusswaaren aus Roheisen 3367, Stab- und gewalztes Eisen 32,218, Eisendraht 750, Stahl 5948, Garkupfer 1478, verarbeitetes Kupfer 1908, Messing 874, Blaufarbenwerks-Produkte 3749, Nickel 20. 3) Salinen: 3 Werke; Produktion in Zollctr.: Kochsalz 203,132, schwarzes und gelbes Salz 8695, Düngegips 1072. Eisenwerke besitzt Schmalkalden, Salinen Nauheim, Allendorf, Rodenberg. Die bedeutendsten Flüsse sind: die Fulda und Werra, die sich zur Weser vereinigen, die Eder, die Diemel, die Lahn und der Main. Das Klima ist gemässigt und gesund, besonders am Main, im Rhöngebirge rauh und kalt. Producirt wird, ausser den Mineralschätzen, Rindvieh, Schafe, Ziegen, Schweine, Pferde; Getreide, Flachs, Hanf, Tabak, Rübsamen, Mohn und Cichorien. Die Industrie bethätigt sich besonders in Leinweberei, in feinen Lederwaaren (den besten Deutschlands), in Wollweberei, Spinnerei, Strumpfwirkerei und Seidenfabrikation (letztere beide in Hanau), ferner in Eisen- und Blechwaaren, Drahtwerken, irdenen Geschirren nnd chemischen Fabrikaten. Der Handel ist lebhaft, die Strassen gut, und die Eisenbahnen vermehren sich. Im Uebrigen s. Hessen-Nassau. 2) Hauptst. des Rgbz. (und des ehem. Kurfürstenthums Hessen) in einer schönen Lage, an der Fulda, über die eine steinerne (273 F. l. u. 42 F. br.) Brücke führt, 46,378 E. Die

Stadt besteht aus Alt-, Oberneu- und Unterneustadt, nebst 3 Vorstädten. Oeffentliche Plätze sind der Friedrichsplatz mit dem kurfürstl. Palast, dem Museum mit einer Kunst-, Antiken- und Naturaliensammlung, der kathol. Kirche und dem Standbilde des Landgrafen Friedrich II.; der Königsplatz (sechsfaches Echo), der Karlsplatz mit dem Standbilde des Landgrafen Karl; der Martinsplatz mit der grossen Martinskirche; der Messplatz (jährlich zwei Messen); der Marktplatz; die Königsstrasse, 60 F. breit und 5100 F. lang; die wegen ihrer schönen Aussicht berühmte Bellevue-Strasse, 90 F. breit; die 180 F. breite u. 4 Reihen Linden zählende Friedrich-Wilhelmsstrasse u. a. Oeffentliche Gebäude: die Marienkirche mit 200 F. hohem Thurme und Gruft, die Hof- und Garnisonkirche, die im Innern prächtige kathol. Kirche, die schöne Synagoge, das Ständehaus, das Prinzenhaus, Schauspielhaus, Staatsministerium, Lyceum, Posthaus, Rathhaus, franz. Hospital, der Palast Bellevue, die Bildergallerie, die unvollendete Kattenburg, Landkrankenhaus, Bau- u. Handwerksschule, Schullehrer-Seminar, Gymnasium, Kadetten-Institut, höhere Gewerbschule (seit 1832); die Industrie ist lebhaft und es giebt ausser vielen anderen auch Fabriken für Gold- und Silberwaaren, math. und phys. Instrumente, Maschinen, Eisenbahnwagen, Zucker, Baumwoll-, Seiden-, Woll-, Leder-, Steingut- und Porzellanwaaren, Tabak, Wagen, Papiertapeten, Farben, Seife, Lederhandschuhe, vorzügl. Bierbrauerei; bedeut. Handel. Bei der Stadt das Orangerieschloss, der Augarten, das Marmorbad, am Fuss des Habichtswaldes das Lustschloss Wilhelmshöhe, das Lustschloss Schönfeld, Augustenruhe. 51° 19′ 7″ n. Br., 27° 9′ 44″ ö. L. Der glchn. Landkreis hat 39,560 E. 3) Df. ebd., Kr. Gelnhausen, Bez. Orb, 881 E. Oel-, Loh- u. Mahlmühlen. 4) **(Nieder-, Ober-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 400 u. 225 E. 5) **(Nieder-, Ober-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Sieg, bei Beuel, 690 u. 920 E.

Kassenber, Flck. in Nubien, Sennaar, l. am Bahr el Azrek.

Kasserkund, Ort in Beludschistan, Mekran, N. von Tschubar, am Kadja.

Kasshagen, Df. in Oldenburg, Frstth. Lübeck, bei Kurau, 225 E.

Kassian (St.), Dfgem. in Oesterreich, Tirol, Ger.-Bez. Enneberg, 480 E.

Kassiaree, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Midnapoor. 22° 88′ n. Br., 87° 17′ ö. L. v. Grwch.

Kassigkehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 220 E.

Kasson, Königr. in Afrika, im NO. von Senegambien. Grenzt O. an Kaarta, Fuladu und Bruko, W. an Geduma und ist durch den Senegal von Bambuk geschieden. Das Land ist fruchtbar, gut angebaut, volkreich und steht unter einem erblichen Könige. Hauptort: Kuniakary. [130 E.

Kassow, Hof in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Güstrow,

Kassrun, Ort in Persien, Farsistan, W. von Schiras. Sehr gesunde Luft.

Kassuben, 1) wendischer Volksstamm in Preussen, in der östl. Ecke des Rgbz. Köslin an der Leba und Ostsee. Sie leben mit den Deutschen fast ganz unvermischt und bewahren möglichst standhaft ihre Sitten. Die Prediger müssen neben der deutschen auch die Volkssprache anwenden. Die Kleidung ist der lithauischen ähnlich. Ihre Kopfzahl ist im Abnehmen begriffen. 2) Gut ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 150 E.

Kassye-Gopang, St. in Hindostan, Scindia, r. am Indus, 6 M. N. von Hyderabad; in fruchtbarer Gegend. 25° 46′ n. Br., 68° 22′ ö. L. v. Grwch. [803 E.

Kassza, Kössetz, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. Közep,

Kastahn, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevismühlen, 138 E.

Kastanjovizza, Df. in Oesterreich, Görz, Ger.-Bez. Comen, 721 E.

Kastaunen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 270 E. 2) Df. ebd., Kr. Insterburg, 145 E.

Kastel, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Kemnath, 497 E. 2) **K., Kastl**, Flck. ebd., Oberpfalz, B.-A. Velburg, SW. von Amberg, an der Lauter, 930 E. Landgericht, Schloss; in der Kirche das Grabmal und Denkmal des Feldherrn Seifried Schweppermann. 3) **K., Kastell, Kassel**, feste Stadt in Hessen, Rheinhessen, am Rhein, Mainz gegenüber, 5245 E. Schiffbrücke, Viehmärkte, Weinbau. 4) **K., Fort Elisabeth**, Fest. an der Donau in Serbien, gegenüber der starken Inselfeste Adakale gelegen. Im J. 1867 von der Pforte an Serbien abgetreten, hat der Ort jetzt nur eine schwache Besatzung. 5) S. Kastl. [3269 E. Nägelfabrik.

Kastelruth, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Bozen, 1037, Gem.

Kastemuni, Vilajet in asiat. Türkei, Anatolien, am schwarzen Meere; $974\frac{1}{2}$ □M., 772,010 E.; sehr gebirgig; Fl. Kisil-Irmak. Hptst.: Kostambul oder Kostambone. [200 E.

Kasten, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, bei Kalsdorf,

Kastendick, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Hoya, A. und bei Syke, 655 E.

Kastilien (Alt- und Neu-), 2 ehemal. spanische Provinzen. 1) **(Alt-)**, ist 1070 □M. gross und zerfällt jetzt in die Prov. Burgos, Logroño, Santander, Soria, Segovia, Avila, Palencia u. Valladolid. Es reicht im N. bis an die Bai von Biscaya, zu der es ziemlich steil 2500 F. herabfällt. Die Hochebene bietet einen traurigen Anblick dar und ist, einige Thäler abgerechnet, sehr unfruchtbar. Von den Gebirgen trennt die Montana den Küstenstrich, die Sierra d'Oca das Ebro- und Duerogebiet und das Guadarramagebirge das Tajo- vom Duerogebiet. Hptflüsse: Ebro und Duero. Das Klima ist gemässigt, auf den Bergen sogar kalt, aber in den Thälern „brütet eine schwüle Hitze“. Wo der Boden fruchtbar ist, giebt er einen ungemeinen Ertrag, namentlich Weizen, aber auch etwas Wein, Hanf, Flachs, Krapp, Johannisbrot, Pfeffer und Seide. Ein Uebelstand sind die Wanderschafheerden für den Ackerbau. Die Industrie ist sehr gering, der Bergbau desgleichen. Der Altkastilier ist von dunklem und hagerem Gesicht, schwarzem Auge und Haar, klug, tapfer, redlich, aber auch träge und verschlossen. 2) **(Neu-)**, S. vom vorigen, ist 1097 □M. gross und bildet jetzt die 4 Prov.: Madrid, Toledo, Guadalajara und Cuenca. Die Hochfläche dieses Landes liegt um ca. 500 F. niedriger als Altkastilien, also 1800—2000 F. ü. d. M., theilt aber sonst die Beschaffenheit des Dürren und Baumlosen mit jenem. Hptflüsse: Tajo, Jucar und Guadiana. Von Gebirgen sind zu merken: die Sierra-Guadarrama und Somo im N., Molina, Solario und Albarracin im NO., die Sierra von Cuenca und Toledo als Scheide der drei genannten Hauptflüsse, die Sierra von Alcaraz im S. Das Klima ist heiss und drückend, 36—40° R., im Winter aber rauh und stürmisch, die Witterung und Temperatur sehr veränderlich. Im Allgemeinen ist diese Prov. fruchtbar und enthält schöne Thäler mit bedeutender Viehzucht u. Getreidebau, Südfrüchten.

Kastl, 1) **(Ober- und Unter-)**, 2 Dfr. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Altötting, 462 und 653 E. 2) S. Kastel.

Kastoria, St. in europ. Türkei, Macedonien, Ejalet Rumili, 8000 E. Schloss, Weinbau, Handel.

Kastorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Stavenhagen, 265 E. Ziegelei.

Kastraki, Ort in europ. Türkei, Thessalien, Sdsch. Trikala.

Kastranitza, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli-Monastir.

Kastro, 1) kl. St. an der NO.-Küste der türk. Insel Thasos (Thaso) im ägäischen Meere. 40° 46′ n. Br., 42° 24′ ö. L. 2) Hptort der türk. Insel Imbros. 3) Kl. St. auf der türk. Insel Samothraki im ägäischen Meere. 4) Hptort der türk. Insel Lemnos, an der W.-Küste, 2000 E. 5) St. auf der türk. Insel Lesbos (Midilli), 6000 E. 2 schlechte Häfen, Schloss. Sitz des Kaimakams u. eines griech. Metropoliten.

Kastron, Hptort der griech. Cykladeninsel Milo, auf der höchsten Spitze des nördlichen Theiles, mit dem Df. Plaka 1000 E. Hafen, Lazareth, Schule.

Kastrup, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 538 E.

Kastus, eine der ionischen Inseln, O. bei Kalamo.

Kastvraa, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 203 E.

Kasüm, Nebenfl. des Obi in Russland, r.

Kasümsk, Ort im asiat. Russland, Gouv. Tobolsk, am Kasum, NO. von Beresow. [geny Szt. Imre, 670 E.

Kasva, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Bisztriz, Bez. Gör-

Kaszczorek, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. u. bei Thorn, 180 E.

Kaszony, 1) Berg in Ungarn, Siebenbürgen, Szekler-Land, l. der Aluta. 2) **(Mezö-)**, Flck. in Ungarn, Com. Bereg, SW. von Muncacs, 1240 E. Getreidebau. [Sziget, 1237 E.

Kaszopolyana, Kiszoo, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez.

Kaszto, Kastendorff, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr., Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Broos, 1000 E. [und bei Radymno.

Kaszyce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez.

Kata (Nagy-, Gross-), 1) Flck. in Ungarn, Com. Pest, O. von Pest, 4905 E. 2) **(Szt. Lörincz-)**, Df. ebd., Bez. u. bei Nagy-Kata, 920 E. 3) **(Szt. Marton-)**, Df. ebd., $\frac{5}{8}$ M. von Nagy-Kata, 2300 E.

Kataba, St. in Arabien, Jemen, an der Grenze v. Hadramaut.

Katadfa, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und bei Szt. Lörincz, 373 E.

Katagum, befest. Hauptst. der glchn. Prov. in Haussa, in Afrika, Nigritien, l. am Yeou, 7—8000 E.

Katahdin, Berg in Ver.-St., Maine, unfern vom Penobscotfluss, steht isolirt, ist steil, bietet weite Aussicht und ist 5300 F. hoch.

Katalinfalva, Kathareindorf, Katharinenfeld, Df. in Ungarn, Com. Torontal, Bez. Gross-Becskerek, 1997 E.

Katanska, Khatanga, Fl. in Russland, Sibirien, Gouv. Jeniseisk, mündet ins nördliche Eismeer in die nach ihm benannte Bucht. Lauf 120 M. [255 E.

Katarzynken, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm,

Katastari, Df. auf der Osts. der ionischen Insel Zante, an der glchn. Bucht. Salzwerke. [Jurzen. Eisenwerk.

Kataw-Iwanoskoi, Df. in Russland, Gouv. Orenburg, l. am

Katelbogen, Hof in Mecklenburg-Schwerin, Kr. und A. Mecklenburg, 1 M. von Bützow, 184 E. [Bisson.

Kater, Cap der NO.-Küste des Baffins-Landes, NO. vom Cap

Katerbow, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Neu-Ruppin, 340 E. [Essen, Gem. 2075 E.

Katernberg, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr.

Katerzinitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Wsetin, 925 E.

Katharein, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, 460 E. 2) Df. ebd., Schlesien, Bez. und bei Troppau, 3657 E.

Katharina (St.), 1) Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Schlanders, 440 E. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 380 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Eger, Bez. Pfraumberg, 660 E. Lederfabrik, 2 Mühlen. 4) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, 410 E.

Katharinaberg, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez.-Hauptm. Brüx, eig. Ger.-Bez., an der sächsischen Grenze, 1711 E. Steueramt, Bergbau auf Silber und Kupfer, Poch- und Schmelzhütte, Kupfer- und Eisenhammer, Drehwaarenfabrikation, 12 Getreide-, 9 Bretmühlen. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Reichenberg, an der schwarzen Neisse, 1038 E. 2 Baumwoll-, 25 Streichgarnspinnereien mit 22,000 Spindeln. 3) Ort ebd., Vorstadt von Polna.

Katharinenau, Df. in S.-Meiningen, Bez. Saalfeld, 157 E.

Katharinenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und bei Mühlhausen, 235 E. [burg.

Katharinenhof, kaiserl. Lustschloss in Russland, bei Peters-

Katharinenrieth, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 209 E. [Bez. Warnsdorf, 255 E.

Katharinenthal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz,

Kathendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 305 E. [Mühle.

Kathlow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 245 E.

Kathrein, 3 Dfr. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Vorau, 342, Bez. Bruck, 158, Gem. 998, und Bez. Weiz, 1188 E.

Kathus, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hersfeld, 435 E. Mühle.

Katif (el), St. auf der Ostküste von Arabien, am persischen Meerb., Land Lahsa, 6000 E. Ungesund, Perlenfischerei.

Katkow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, 568 E. Mühle.

Katlabugha, See in Russland, Bessarabien, fliesst in d. Donau ab.

Katlegiaa-Jökul, s. Kattlugia-Jökul.

Katmandoo, **Khatmandoo**, St. in Hindostan, Nepal, am Bagmutty, 50,000 E. Sehr viel Tempel und Heiligenbilder. 25° 42′ n. Br., 85° 18′ ö. L. v. Grwch.

Katnuggur, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Midnapoor, 77 engl. M. von Calcutta. 22° 1′ n. Br., 87° 22′ ö. L. v. Grwch.

Katole, Ort in brit. Ostindien, Prov. Nagpoor, l. an einem Arm des Warda. 21° 16′ n. Br., 78° 37′ ö. L. v. Grwch.

Katoly, Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Mohacs, bei Pecsvarad, 734 E. [n. Br., 23° 46′ 25″ ö. L.

Katonga, Hptst. im Königr. Yarriba in Afrika, Nigritien. 9° 9′

Katov, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. Skalicz, bei Holicz, 485 E.

Katow, 1) Df. in Oesterreich, Kr. Tabor, Bez. Sobieslau, 200 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. Tischnowitz, 155 E.

Katowitz, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Strakonitz, 816 E. P., Eb.-St., Tel.

Katowsky, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 285 E. Glashütte Wilhelmshütte.

Katrin, St. in europ. Türkei, Thessalien, Sandschak Trikala, 1500 E. Türkisch-Garnfärberei.

Katrop, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 170 E.

Katsch, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Murau, 441 E. [saken, l. am Don, 2514 E.

Katschalinskaia, Flck. in Russland, Land der donischen Ko-

Katschberg, ein 5000 F. hoher Berg, auf der Grenze von Kärnten und Salzburg. Darüber führt eine Kunststrasse.

Katschenreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Kulmbach, 170 E.

Katscher, 1) St. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 3607 E. Synagoge, Färberei, Tabakfabrik, Wollweberei, beträchtl. Baumwoll- und Leinweberei. 2) Df. ebd., 405 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Rokitnitz, 609 E.

Katschetowskaia, Flck. in Russland, Land der donischen Kosaken, NO. von Nowo-Tscherkask, r. am Don. [100 H.

Katschianik, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, NW. bei Uskup,

Katschidoll, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Erlachstein, 200 E.

Katschiko, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Janina.

Katschinsken, Nomadenvolk in Russland, Gouv. Jeniseisk, am Jenisei, 6000 Männer stark, fast nur von Jagd lebend.

Katschitz, Df. und Gem. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freistadt, 1007 E.

Katschkau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 360 E.

Katschow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 354 E.

Katschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Strehlen, 120 E. [284 E.

Katsdorf, Dfgem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Burglengenfeld,

Kattau, 1) Df. in Anhalt, Kr. Köthen, Bez. Gröbzig, 120 E. 2) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Eggenburg, 426 E.

Katteberg, Ort in Schweden, Westeräs.

Kattegat, die grosse Meerenge zwischen Schweden O. u. Jütland W., wodurch die Nordsee und Ostsee mittelst des Oresund, des Samsöe-, des grossen und des kleinen Belts verbunden ist.

Kattenau, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupönen, hat mit 2 nahe gelegenen Vorwerken 869 E.

Kattendorf, 1) Df. in Preussen, Holstein, Kr. Segeberg, 270 E. 2) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, 492 E.

Kattendyk, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, bei Goes, 400 E. [burg, 209 E.

Kattenhochstadt, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Weissen-

Kattenhof, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 245 E.

Kattenhofen, franz. **Cattenom**, Flck. und Cant. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, an der Mosel, 1043 E. P., Tel. Altes, festes Schloss, guter Wein, Holzhandel etc.

Kattenhorst, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Landsberg, 180 E. [Warendorf, 620 E.

Kattenvenne, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr.

Katterbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Neustadt, 306 E. [u. Kr. Breslau, 415 u. 421 E. P., Eb.-St., Tel.

Kattern (**Geistlich**- u. **Weltlich**-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz.

Katternberg, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 400 E. [abad.

Kattia, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, S. von Islam-

Kattlugia-Jökul, Vulkan auf der Südk. von Island, SO. vom Hekla.

Kattnitz, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Döbeln, 327 E.

Kattowitz, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, 73,983 E. 2) St. ebd., 8129 E. P., Eb.-St., Tel. Bedeutende Eisenwerke, Ziegelei, Steinkohlengrube.

Kattregam, St. auf der SO.-Küste der Insel Ceylon.

Kattrepel, 1) Df. in Bremen, r. Weser-Ufer, Krchspl. Borgfeld, 138 E. 2) Df. in Preussen, Holstein, Kr. Süderdithmarschen, A. Meldorf, 520 E.

Kattun, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 190 E.

Kattywar, 1) Prov. in Hindostan, begreift die Halbinsel Guzerat, zwischen 20° 42′ und 23° 10′ n. Br. und 69° 5′ und 72° 14′ ö. L. v. Grwch., mit 19,850 engl. □M. und 1,468,300 E. Sehr ungesundes Klima. Hauptprodukte: Mais, Weizen, Zuckerrohr u. Baumwolle. Die Prov. ist in 10 Distr. getheilt, die wieder ihre Unterabtheilungen haben und theils unter selbständigen Fürsten stehen, theils den Briten und Guicowar tributpflichtig sind. 2) Distr. ebd., zwischen 21° 2′ und 22° 32′ n. Br. und 70° 45′ und 71° 45′ ö. L. v. Grwch., mit 4212 engl. □M. und 189,840 E. Vom Bhadur, Sitronji und deren Nebenflüssen bewässert.

Katün, Ort in Russland, Gouv. Smolensk, am Dniepr.

Katuga, Ort in Rumänien, Walachei, NO. bei Bukarest.

Katuma, Ort in Russland, Gouv. und N. bei Petersburg.

Katun, 1) Nahia in Montenegro, 22,62 □M., grenzt im W. und S. an Dalmatien, N. mit der Herzegowina, O. liegen die Nahien: Bjelopawlići, Ljeschani und Rijeha, SO. Crnitza. Die Nahia ist in 9 Knežina's getheilt und zwar: Cetinje, Njeguschi, Ćeklići, Bjelitza, Cutze, Ozrinići, Komani, Zagarač und Pjeschiwtzi, hat 90 Dfr. mit 2481 Häusern u. 63,738 E. In's Feld stellt die Nahia 4850 Krieger. Seit 1700 ist sie mit Montenegro staatlich verbunden. Die Gegend ist sehr gebirgig und wasserarm. 2) Df. in Serbien, Kr. Jagodina, Bez. Temnić, Gem. Warwarin, 1306 E. 3) Df. ebd., Kr. Alexinatz, Bez. Alex.-Ražanj, 351 E. Friedensgericht.

Katunga, St. in Afrika, Sudan, Hptst. des Reiches Yarriba.

Katur, St. in Persien, Aserbeidschan, W. bei Khoi.

Katusitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Weisswasser, 340 E.

Katwyk, Gem. in den Niederlanden, Prov. Südholland, NNO. bei Haag, an der Nordsee, 5349 E. Schiffbau. 52° 12′ 13″ n. Br., 22° 3′ 21″ ö. L. [bei Olesko.

Katy, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und

Katy-Kurghan, St. und glchn. Abth. des Distr. Seriafschan im russ. Turkestan, am Seriafschan W. von Samarkand; die Abth. hat 93,000 E.

Katymar, Df. in Ungarn, Com. Bacs, bei Gara, 4668 E.

Katyna, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. und bei Dobromil.

Katz, 1) (**Klein**-), **Redlau**, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 359 E. Papiermühle, Stahl- u. Eisenhammer. 2) (**Gross**-), Df. ebd., 695 E. 3) (**Ober**- und **Unter**-), 2 Dfr. in S.-Meiningen, Bez. Wasungen, 426 und 547 E. Burgruine, 2 Mühlen.

Katzanow, **Kacanov**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Turnau, 150 E.

Katzbach, 1) Nebenfl. der Oder l., in Preussen, Rgbz. Liegnitz; entspr. bei Ketschdorf, fliesst N. und NO., nimmt die wüthende Neisse und das Schwarzwasser auf, hat auf ihrem nur 12 M. langen Laufe 1120 F. Fall u. ist darum sehr reissend. Merkwürdig durch die Niederlage der Franzosen 26. August 1813. 2) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Linz, Ger. Urfahr, bei Linz, 222, Gem. 1082 E. 3) Dfgem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Waldmünchen, 353 E.

Katzberg, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Cham, 274 E. Schloss. Dabei der glchn. Berg mit Braunstein, Porzellanerde, Glimmer, Quarz, Speckstein. 2) Df. in S.-Meiningen, Bez. Sonneberg, 130 E.

Katzdorf, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neunburg v. W., 144 E. 2) Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und bei Mauthausen, 190 E.

Katzelsdorf, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. und bei Feldsberg, 840 E. 2) Df. ebd., Bez. und ½ M. von Wiener-Neustadt, 705 E. [münchen, 220 E.

Katzelsried, Dfgem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Wald-

Katzem, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 510 E.

Katzen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 270 E.

Katzenbach, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Kissingen, bei Poppenroth, 230 E. 2) Df. ebd., Pfalz, B.-A. Homburg, bei Mühlbach, 430 E. 3) Df. ebd., B.-A. Kirchheimbolanden, 550 E. 4) (**Wald**-), Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Eberbach, 472 E. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 125 E.

Katzenberg, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. u. bei Obernberg, 200 E. Schloss.

Katzenbuckel, höchste Kuppe des Odenwaldes, in Baden, Kr. Mosbach, bei Eberbach. 2180 F. hoch. 49° 28′ 18″ n. Br., 26° 42′ 43″ ö. L. [340 E.

Katzendorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. u. bei Neutitschein,

Katzenelnbogen, Flck. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Nastätten, Hauptort der ehem. glchn. Gfsch., 1096 E. Schloss, Eisenhütte. [710 E.

Katzenfurt, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar,

Katzenloch, Eisenhütte in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 23 E. [492 E.

Katzenmoos, Df. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Waldkirch,

Katzenrohrbach, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Roding, 164 E.

Katzensteig, zerstreut liegendes Df. in Baden, Kr. Villingen, B.-A. Triberg, Gem. Furtwangen, 467 E.

Katzenstein, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und ½ M. von Osterode, 270 E. 2) Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Neresheim, 249 E.

Katzenthal, 1) Df. in Baden, Kr. und B.-A. Mosbach, 385 E. 2) Df. in Oberelsass, Kr. Rappoltsweiler, Cant. Kaysersberg, 571 E. Guter Weinbau.

Katzerow, **Kacerov**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und bei Kralowitz, 260 E.

Katzhütte, Krchdf. in Schwarzburg-Rudolstadt, Oberherrsch., an der Schwarza, S. von Königsee, 1285 E. P. Eisenwerke, Eisengruben; Nagelschmiede, Klempner.

Katzkeim (**Alt**- und **Neu**-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 130 und 110 E. [360 E.

Katznase, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg,

Katzow, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kohljanowitz, an beiden Ufern der Sasau, 700 E. Schloss, Papierfabrik, Brauerei, 2 Mühlen. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, 432 E.

Katzwang, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Schwabach, 619 E. Spiegelschleife, Schmelze, Draht- und Zainhammer.

Katzweiler, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Kaiserslautern, 759 E. P.

Katzwich, **Katzewich**, Wlr. in Bayern, Oberfranken, B.-A.

Teuschnitz, bei Lauenstein, an der Tragewitz, 23 E. Vitriol-, Löffel-, Röhren- und Schiefertafelfabr. [Daun, 120 E.

Katzwinkel, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und $1\frac{1}{4}$ M. von

Kau, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Tettnang.

Kaubenheim, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Uffenheim, bei Windsheim, 574 E. [375 E. Steinbruch.

Kaubitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein,

Kauder (Nieder- und Ober-), Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, 700 E. [Aussig, 280 E. Mühle.

Kaudern, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Kaudewitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 305 E.

Kaudorf, Dfgem. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Feuchtwangen, 193 E.

Kauer (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 170 und 190 E. 2 Schlösser, 5 Mühlen.

Kauern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 545 E. 2) Df. ebd., Kr. Ohlau, 400 E. 3) Df. ebd., Rgbz., Kr. und bei Merseburg, 170 E. 4) Df. in Reuss ä. L., A. und $1\frac{1}{2}$ M. von Greiz, 119 E. 5) Df. in S.-Altenburg, bei Ronneburg, 250 E.

Kauernburg, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Kulmbach, 209 E. [251 E.

Kauerndorf, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Kulmbach,

Kauernhofen, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Forchheim, 405 E. [932 E.

Kauernik, St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau,

Kaufbach, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Wilsdruff, 397 E.

Kaufbeuren, 1) B.-A. in Bayern, Schwaben, 19,397 E. 2) St. und ehem. freie Reichsst. ebd., im Algau, an der Wertach, 5191 E. P., Eb.-St., Tel. Bezirks-, Rent-, Forst- und Oberhall-Amt; gr. Baumwollspinnerei und -Weberei, Maschinenfabr., Papiermühlen, Färbereien, Bleichen. 47° 52′ 49″ n. Br., 28° 17′ 8″ ö. L.

Kaufdorf, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Seftigen, 315 E.

Kaufering, **Kaufring**, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. und bei Landsberg, am Lech, 652 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, 2 Mühlen. [weiler, 212 E.

Kauffenheim, Df. in Niederelsass, Kr. Hagenau, Cant. Bisch-

Kaufung (Ober-, Mittel- und Nieder-), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, zus. 2200 E. 3 Schlösser, mehrere Mühlen und Sägen, Kalköfen, Marmorbrüche, Ziegeleien.

Kaufungen, 1) **(Nieder-)**, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Kassel, 957 E. Papiermühle. 2) **(Ober-)**, Df. ebd., 2120 E. Alaun- u. Mittelthaler Kohlenbergwerk, Papiermühle etc. Adeliges Fräuleinstift. 3) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. und bei Penig, 811 E. Stammhaus des Ritters Kunz von Kaufungen. [Meerbusen.

Kaugau, Ort in Persien, Farsistan, S. von Abuschehr, am pers.

Kaukasien, der Inbegriff der russ. Besitzungen zu beiden Seiten des Kaukasus, 7985,69 □M., 4,893,382 E. (1871), zerfiel früher in die beiden Hauptabtheilungen Ciskaukasien u. Transkaukasien, ersteres mit 3985 □M. und 1,392,367 E. (1865), letzteres mit 3952,7 □M. und 3,114,164 E. Jetzt wird das Land in 11 Abtheilungen getheilt, nämlich die Gouv. Stawropol, Daghestan, Tiflis, Baku, Eriwan, Kutais und Elisabetpol, den Kuban'schen und Ter'schen Landstrich, den Militärbezirk Suchum und den tschernomor'schen Bezirk. K. zählte 1865: 35 Städte, 9 Ortsch., 15 Kol. (wahrscheinlich deutsche), 1113 Ansiedelungen (wohl einheimische Völker), 6838 Dfsch., 274 Kosaken-Stanitzen, 3759 Wlr. und 2639 Raststätten für Nomaden. **Ciskaukasien** ist im N. eben, zum Theil eine Steppe, voll Salzseen und nur an den Flüssen fruchtbar. Diese sind der Kuma und einige Steppenflüsse. Der wichtigste See heisst Bolschei; Klima angenehm, aber die Nächte kalt. Der Boden ist im Ganzen fruchtbar, namentlich an den Flüssen. Wölfe u. Bären. Die Bewohner sind $\frac{2}{3}$ Mohammedaner und fast $\frac{1}{3}$ Armenier. Hptst.: Stawropol. **Transkaukasien** wird vom Kuban, Terek und Araxes durchflossen. Das Klima ist sehr verschieden, mild und freundlich in den Thälern, rauh u. kalt auf den Bergen. Hptst.: Tiflis.

Kaukasus, ein Geb. zwischen dem kaspischen See u. dem schwarzen Meer, von WNW. nach OSO., läuft in ungefähr 150 M. Länge und 20—25 M. Breite mit der Halbinsel und dem Cap Apscheron in den kaspischen See aus. Es breitet sich zwischen den beiden Fl. Kuban u. Terek im N. und dem Kur im S. in drei parallelen Ketten aus, deren mittlere die höchste ist und sich bis zu 11,000 F. in kahlen, steilen u. zum Theil mit ewigem Schnee bedeckten Gipfeln erhebt. Von den beiden Seitenketten, die terrassenförmige Hochebenen sind, ist die südl. breiter als die nördl., aber beide von der Mittelkette durch tiefe Thäler und Schluchten getrennt. Die Birke bezeichnet im Kaukasus bei 1000 T. oder 7314 F. Höhe die Baumgrenze. Die Schneegrenze ist darauf um 300 T. höher als in den Pyrenäen, obschon beide in demselben Parallelkreise liegen. Die höchsten Kuppen dieses Gebirges sind der Elbrus, 18,572, der Koschtan-tau 17,123, der Dych-tau 16,928 und der Kasbek 16,546 engl. Fuss, zwischen denen das Geb. am höchsten in steilen Massen aufsteigt. Nur diese 4 Gipfel reichen in die Schneeregion. Der Sakoris-Tzweri (Falkenhöhe) ist nur 9450 F. hoch. Quer über das Geb. in der Mitte führt die Strasse von Tiflis nach Wladikawkas am Nordabhang. Am Nordabhang in Tscherkessien, am Terek-Fluss, reift kaum noch die Feige, aber der Oelbaum gedeiht; den Südabhang bedecken Wälder von Nussbäumen, Eichen, Eschen, Ahorn, Buchen u. a. hochstämmigen Bäumen und im Schatten derselben hohe Kräuter, der Brombeerstrauch und eine Dolde mit armdicken Stengeln und Blättern von $2\frac{1}{2}$ F. im Durchmesser. Ausgezeichnet ist dies Gebirge durch eine grossartige Seidenzucht. Die Gebirgsvölker sind die ihre Freiheit liebenden, wilden und räuberischen

Lesghier	460,000	Köpfe,
Tscherkessen	280,000	„
Abassen	140,000	„
Tschetschenzen	110,000	„
Tartaren	80,000	„
Osseten	60,000	„
Georgier	50,000	„
	1,180,000	Köpfe.

Kaukeban, St. in Arabien, Jemen, W. von Sana.

Kaukehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 1517 E. P. [Abad.

Kaulaigaon, St. in Hindostan, Nizam-Staat, OSO. von Aurung-

Kaulari, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. und bei Agra. 37° 3′ n. Br., 78° 14′ ö. L. v. Grwch.

Kaulbach, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, bei Kaiserslautern, 269 E. [190 E.

Kaulhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz,

Kaulitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 290 E.

Kaulsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 528 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, 592 E.

Kaulstoss, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Schotten, 223 E.

Kaulwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 290 E. 2 Kirchen, 2 Mühlen, Ziegelei.

Kaumberg, Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Lilienfeld, Ger. Hainfeld, SO. von St. Pölten, 988 E.

Kaumoory, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 40 engl. M. SSO. von Madura. 9° 24′ n. Br., 78° 25′ ö. L. v. Grwch.

Kaundorf, 1) Dfgem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Eschenbach, 362 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 410 E. 3) Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 350 E.

Kaunitz, 1) **(Neu-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, 1045 E. 2) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Hrottowitz, 480 E. 2 Mühlen. 3) Df. ebd., Böhmen, Bez. Böhmisch-Brod, Gem. 1661 E. [Dobruschka, 305 E. 5 Mühlen.

Kaunow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Kauns, Df. in Oesterreich, Tirol, Ger.-Bez. Ried, 460 E.

Kaunserberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Ger.-Bez. Ried, 570 E.

Kaunserthal, Df. in Oesterreich, Tirol, Ger.-Bez. Ried, 500 E.

Kauppa, Df. in Sachsen, Kr. u. G.-A. Bautzen, 119 E.

Kauppen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, 160 E.

Kaupy, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Brzeznitz, 425 E. [Timorstrasse. Schwefelwasser.

Kaurbing (Pulo), Insel im Malayen-Archipel, Sunda-Inseln,

Kauren, Df. in S.-Altenburg, Ostkr., A. Ronneburg, 242 E.

Kaurim, **Kaurzim**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. WNW. von Czaslau, Bez.-Hauptm. Kolin, eig. Ger.-Bez., 2780 E. P. Steueramt, Rathhaus, Spital, Armenanstalt, 6 Mühlen, Landbau.

Kaurooalla, Ort in Hindostan, Punjab, Bez. Sinde Sagur Dooab, 144 engl. M. W. von Lahore. 31° 29′ n. Br., 71° 46′ ö. L. v. Grwch.

Kauscha, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 170 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Dresden, 119 E.

Kauschen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 350 E. 2) Df. ebd., Kr. Ragnitz, 120 E.

Kauschwitz, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Plauen, 411 E.

Kausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 180 E. 2) Df. ebd., Kr. Neuwied, 165 E. [210 E.

Kaut, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Podiebrad,

Kautenbach, 1) Kupfer- u. Bleigruben, Papiermühle in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 365 E. 2) Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, 260 E.

Kautendorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Rehau, 326 E. 2) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Laa, bei Poisdorf, 370 E. [gedein, 1425 E. Schloss, Weberei, Mühle.

Kauth, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neu-

Kauthen, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 1300 E.

Kautokeino, Krchdf. in Norwegen, Finmarken, am Zusammenfluss der beiden Quellflüsse des Alten-Elf, 660 E., meist Lappen.

Kauty, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Trebitsch, 460 E. [berg, 532 E.

Kautzen, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Dobers-

Kautzsch, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Dippoldiswalde, bei Potschappel, 164 E. [Liebenwerda, 195 E.

Kauxdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei

Kava, 1) Df. in Ungarn, Com. Pest, bei Pilis, 512 E. 2) St. in Afrika, Unterguinea, Kngr. Kacongo.

Kavador, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli-Monastir.

Kavaja, St. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Ilbessan, am Meerbusen von Durazzo, 9550 E. Bischofssitz.

Kavak-Morea, eins der beiden kleinen Dardanellen-Schlösser in Griechenland, am Eingang der Meerenge von Lepanto.

Kavalar, Flck. in europ. Türkei, Serbien, Sdsch. Semendria.

Kavaran, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. Lugos, 688 E.

Kavarna, **Ekerneh**, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, NO. von Varna, am schwarzen Meer. Kleiner Hafen. 43° 25′ 50″ n. Br., 46° 2′ 28″ ö. L.

Kavasd, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. u. bei Szalonta, 691 E.

Kavecsani, **Kavocsan**, Df. in Ungarn, Com. Saros, bei Kaschau, 768 E.

Kavelecht, Flck. in Russland, Livland, bei Dorpat.

Kavelstorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Schwaan, 316 E. [355 E.

Kavern, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Eylau,

Kavna, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Vilagos, bei Boros-Jenö, 790 E.

Kavocsan, s. Kavecsani.

Kavomura, St. auf der NW.-Küste der japan. Insel Nipon.

Kawa, Ort in Russland, Gouv. Twer, NO. von Torschok.

Kawallen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 430 E. 2 Ziegeleien. 2) Df. ebd., Kr. Trebnitz, 285 E. Schloss, Ziegelei.

Kawarn, Df. in Oesterreich, Schlesien, Ger.-Bez. und $\frac{3}{4}$ M. von Hotzenplotz, 302 E. [130 E.

Kawczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Kosten,

Kawec, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. Dobczyce, bei Gdow. [Gruppe.

Kawen, Insel und Inselgruppe im Mulgrave-Archipel, Radak-

Kawern, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Eylau, 391 E.

Kawiary, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und 1/4 M. von Gnesen, 130 E.

Kawicz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 430 E.

Kawkaskaja, Ort und Fest. in Russland, Kaukasien, Gouv. u. W. von Stawropol, am Kuban, 2753 E. [305 E.

Kawken, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg,

Kawohlen (Neu-), Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 185 E.

Kaworn, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, 200 E.

Kawschani, St. in Russland, Bessarabien, Kr. Bender, 5000 E. Viele Springbrunnen, Synagoge, Bäder, Handel.

Kawsko, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und bei Medenice, 1040 E. [Laut.

Kawuter, kl. Molukken-Insel, Banda-Gruppe, N. von Timor-

Kaxdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 160 E.

Kaxititlan, Df. in Mejico, Staat Jalisco, am See gl. N.

Kay, 1) St. in China, Prov. Pe-Tschi-Li, S. von Tai-Ming. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Züllichau, 400 E.

Kayakchi, St. in Afrika, Oberguinea, Reich Dahomeh.

Kaybi, Land und St. in Afrika, Sudan, N. von Kong.

Kayerde, Df. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Greene, 897 E.

Kayes, Insel im nördl. grossen Ocean, an der Küste des Territ. Alaska. Südspitze: 59° 50′ n. Br., 126° 59′ 27″ w. L.

Kayh, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Herrenberg, 596 E. Vorzügl. Obstbaumzucht.

Kayhausen, Bauersch. in Oldenburg, A. Westerstede, Gem. Zwischenahn, 188, Bauersch. 505 E.

Kayl, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Cant. Esch, 725 E.

Kayle, s. Keule.

Kaymberg, Ortsch. in Reuss j. L., A. u. 1/2 M. von Gera, 165 E.

Kaymel, Fl. auf der Westküste der Insel Ceylon.

Kaymen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 145 E.

Kayna, s. Kaina. [Fatteconda.

Kaynura, St. in Senegambien, Bondu, l. am Faleme, SW. von

Kayo, Molukkeninsel, an der Westküste von Gilolo.

Kaysa, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 2 M. von Torgau, 200 E.

Kaysersberg, St. und Cant. in Oberelsass, Kr. Rappoltsweiler, 2830 E. P., Tel. Baumwollspinnerei und -Weberei, guter Wein, Handel mit Getreide etc. [weberei, Weinbau.

Kaza (Sajo-), Df. in Ungarn, Com. Borsod, 1340 E. Lein-

Kazamin, St. in asiat. Türkei, Pasch. Bagdad, am Tigris. Schöne Moschee der Schiiten. [891 E.

Kazanitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau,

Kazar, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. u. bei Fülek, 646 E.

Kazemirova, Flck. in Russland, Gouv. Mohilew, S. bei Mstislawl.

Kazerum, St. in Persien, Farsistan, W. von Schiras, an der Strasse von hier nach Abuschehr, 4000 E. Baumwollweberei, Handel.

Kazim, Nebenfl. des Obi r., in Russland, Gouv. Tobolsk.

Kazimierz, 1) St. in Russland, Polen, Gouv. Kalisch, 1168 E. 2) St. ebd., Gouv. Lublin, 2606 E. 3) St. ebd., Gouv. Petrikow, r. am Ner, 424 E.

Kazimirov, Flck. in Russland, Gouv. Minsk, r. an der Dobosna.

Kazincs (Sajo-), Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. Szt.-Peter, 1020 E. [am Rhein, 835 E. Kloster, Obstbau.

Kazis, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Thusis,

Kazlowize, kl. St. in Russland, Gouv. Minsk.

Kazmer (Nagy-), Df. in Ungarn, Com. Zemplin, bei Satoralljа-Ujhely, 530 E. [Hier wurde Patkul hingerichtet, 1707.

Kazmierz, Flck. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 250 E.

Kazmirowo, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 145 E.

Kazsok, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. und bei Igal, 554 E.

Kazubiec, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 185 E.

Kazza, Insel in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Ragusa, W. von der Insel Lagosta. 42° 46′ 2″ n. Br., 34° 10′ 39″ ö. L.

Kbel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Przestitz, 310 E. [360 E.

Kbell, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Buhzlau, Bez. Benatek,

Kbelnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Gitschin, 220 E.

Kčewo ist in Montenegro, Nahia Katun, Knežina, Ozrinići, der Name für 7 Dfr.: Križewdo, Mischke, Ožegowitza, Prwete, Ubli, Wojnići und Zaljuće, welche zus. 186 Häuser haben.

Kea, 1) s. Zea. 2) **(St.)**, Krchspl. in England, Gfsch. Cornwall, SW. bei Launceston, 3949 E.

Keadby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, Krchspl. Althorpe, 551 E. [300 E. Bleiminen.

Keady, Df. in Irland, Ulster, Gfsch. Armagh, l. am Callen,

Keal (East- und West-), 2 Dfr. in England, Gfsch. Lincoln, 392 und 511 E. [Kiang, O. von Nanking.

Keang-Yin, bedeutende St. in China, Prov. Kiang, am Yantse-

Kearsley, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 3446 E.

Keating, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Mc. Kean, 1200 E. Akademie.

Keaul-Gamzoz, Ort in Persien, Taberistan, NW. von Lasdjärd.

Keban-Maden, St. in asiat. Türkei, Pasch. Diarbekr, am oberen Euphrat, 3—4000 E.

Kebelle, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. Lövö, bei Lendva, 532 E.

Kebesd, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. u. bei Belenyes, 860 E.

Keblan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Schweinitz, 240 E. Mühle. [Kralowitz, 295 E.

Keblau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unter-

Keblitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Leitmeritz, 460 E.

Kebuterkum, Ort in Persien, Kerman, NW. von Rubet.

Kechan, St. in europ. Türkei, N. bei Gallipoli, 5000 E.

Kecsa, Df. in Ungarn, Com. Torontal, bei Csatad, 2779 E.

Kecske (O- und Uj-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Pest-Solt, Bez. Czegled, 1850 und 3297 E.

Kecsked, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. und bei Klein-Zell, 707 E.

Kecskedaga, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und bei Solymos, 430 E.

Kecskemet, St. und Hauptort des Com. Pest-Solt in Ungarn, 41,539 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz der Comitatsbehörden, des Comitatsgerichts, Steueramt, Piaristencollegium, Franziskanerconvent, kathol. u. reform. Untergymnasium, Unterreal- und Hauptschule; 5 renommirte Jahrmärkte, die stärksten Viehmärkte in Ungarn; Seifenfabrikation, ansehnl. Viehzucht, Tabak- und Weinbau.

Kecskemeter Haide, eine ebene Sandsteppe in Ungarn; beginnt bei Pest und erstreckt sich 50 M. zwischen der Donau und Theiss, durch die Com. Pest-Pilis, Pest-Solt, Klein-Kumanien bis in die ehem. Wojwodina.

Kecz, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Margita, 750 E.

Keczel, Marktflck. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Solt, bei Kis-Körös, 4105 E.

Keczöl, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, bei Kapuvar, 902 E.

Kedeh-Farah, Flck. in asiat. Türkei, Paschalik Sivas, 160 H. Mineralbad, schöne Moscheen.

Kedgeree, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Bez. Midnapoor, am Hoogly, unfern dessen Mdg. Hafen, Leuchtthurm, Pilotenstation. 21° 53′ n. Br., 88° ö. L. v. Grwch.

Kedichem, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, bei Gorkum, 350 E.

Kedington, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 881 E.

Kediri, Bez. auf Java, mit der St. gl. N., SW. von Sourabaya.

Kedje, befest. St. in Beludschistan, Hptort der Prov. Mekran, l. am Bhugwar oder Dusti, 3000 E.

Kedjilar, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Uskub.

Kedleston, Df. in England, NW. bei Derby, 130 E. Berühmte Schwefelbäder. [30,000 E.

Kedoe, holl. St. in Java, fast in der Mitte, SW. von Samarang,

Kedrau, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 315 E. [105 E.

Keebeln, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel,

Keek, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. Bogdany, 672 E.

Keeken, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, 800 E.

Keelang, asiat. Insel, Westspitze von Ceram.

Keelby, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 842 E.

Keele, Df. in England, Gfsch. Stafford, 1062 E.

Keeler, Stdtsch. in Ver.-St., Michigan, Gfsch. Van Buren, 550 E.

Keelings-Inseln, auch **Kokos-Inseln**, Inselgruppe, 80 M. SW. von der Sunda-Strasse im indischen Ocean, besteht aus 32 flachen, langgestreckten Koralleninseln, zus. 6 □M. gross, 1823 von engl. Abenteurern angesiedelt, 1857 von Grossbritannien in Besitz genommen. 12° 10′ s. Br., 96° 50′ ö. L. v. Grwch.

Keelkundah, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Malabar. 11° 14′ n. Br., 76° 45′ ö. L. v. Grwch.

Keene, 1) Hauptort der Gfsch. Cheshire in Ver.-St., New-Hampshire, 3610 E. Potaschsiederei. 2) Ort ebd., New-York, Gfsch. Essex, 830 E. Eisenminen und bedeutende Eisenwerke. 3) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Coshocton, 1146 E. 4) Ort ebd., Kentucky, Gfsch. Jessamine, 11 engl. M. von Lexington, 500 E.

Keer, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, Bez. Nyir, 645 E.

Keerpoy, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen. Distr. Hoogly, 40 engl. M. von Burdwan, 30 engl. M. NO. von Midnapore, 48 engl. M. W. von Calcutta. 22° 41′ n. Br., 87° 41′ ö. L. v. Grwch.

Keerutpoor, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. und bei Mynpoorie. 27° 10′ n. Br., 79° 2′ ö. L. v. Grwch.

Keer-Weer, Cap von Australien, Land Carpentaria, Ostseite des Carpentaria-Golfs. 13° 42′ 45″ s. Br., 159° 7′ 45″ ö. L.

Kees, Nebenfl. des Illinois r., in Ver.-St., Illinois.

Keescheid, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 105 E.

Keesville, St. in Ver.-St., New-York, N. von Albany, 2000 E.

Keevil, Df. in England, Gfsch. Wilts, 429 E.

Keez, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. und A. Mecklenburg, 109 E.

Kefenrod, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Büdingen, 523 E.

Keferloh, Wlr. in Bayern, Oberbayern, unweit München. Viehmarkt. [298, Gem. 496 E.

Kefermarkt, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Freistadt,

Kefersheim, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 155 E.

Keffenach, Df. in Niederelsass, Kr. Weissenburg, Cant. Sulz, 210 E. [stadt, 883 E.

Kefferhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligen-

Keffing, holl. Insel, Molukken, SO. von Ceram.

Kefikon, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Frauenfeld, an der Grenze des Kant. Zürich, 128 E. Schloss.

Kefil, Df. in asiat. Türkei, S. von Bagdad. Grab des Propheten Ezechiel.

Kefken, kl. Insel mit glchn. Df. im schwarzen Meer, an der anatol. Küste. 41° 14′ 15″ n. Br., 47° 56′ 42″ ö. L.

Kegar, Ort in Turan, W. von Hissar.

Keglevichhaza, Ortsch. in Ungarn, Com. Torontal, bei Nagy-Csanad, 852 E.

Kegnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, 260 E.

Kegworth, Df. in England, Gfsch. Leicester, 1773 E.

Kegye, **Kedye**, Df. in Ungarn, Distr. Közep-Szolnok, bei Tasnad, 744 E.

Kehdingbruch (Osterende- und Westerende-), 2 Dfr. in Preussen, Lddr. Stade, A. Neuhaus, 500 E.

Kehdingen, Marsch-Landsch. in Preussen, Lddr. Stade, l. an der Elbe, r. von der Oste; 5 □M., dazu SW. das 1 1/4 □M. grosse Kehdinger-Moor, 15,400 E. Sie ist eingetheilt in: Land Kehdingen Butzfleth'schen Theils und Land K. Freiburg'schen Theils. Obstbau, Pferdezucht, Fischerei etc.

Kehida, Df. in Ungarn, Com. Zala, bei Zala-Egerszeg, 495 E.

Kehl, St. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Kork, an der Mdg.

der Kinzig in den Rhein, Strassburg gegenüber, 1791 E. P., Eb.-St., Tel. Freihafen; Tabak-, Tapeten-, Drahtgewebefabrik; Schiffbrücke über den Rhein nach Strassburg, Speditionshandel. 48° 34′ 30″ n. Br., 25° 28′ 39″ ö. L. Dabei das glchn. Df., 2799 E.

Kehlbach, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Teuschnitz, bei Windheim, 399 E. Viehzucht, Holzhandel. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Braubach, 151 E.

Kehle (**Berg-**, **Ober-** und **Nieder-**), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, zus. 360 E. 3 Schlösser, 5 Mühlen.

Kehlegg, Df. in Oesterreich, Vorarlberg, Bez. und unfern Dornbirn, 310 E.

Kehlen, 1) Df. in Luxemburg, Distr. u. NW. bei Luxemburg, 850 E. 2) Df. in Oesterreich, Vorarlberg, Bez. und bei Dornbirn, 325 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 799 E.

Kehlheim, s. Kelheim. [231 E.

Kehlmünz, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Heilsbronn,

Kehmlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 200 E. [643 E.

Kehmstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen,

Kehn, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und 1 M. von Kempen, 370 E. [94 E.

Kehna, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. und bei Marburg,

Kehnert, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wollmirstädt, 591 E.

Kehrberg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 445 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, bei Kletzke, 250 E. [400 E.

Kehrenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Melsungen,

Kehrig, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Maien, 570 E.

Kehrsatz, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Seftigen, 493 E.

Kei, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Liva Widdin.

Keidaun, Flck. in Russland, Gouv. Wilna. Collegium.

Keidelheim, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Simmern, 160 E. [200 E.

Keiden, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen,

Keidenzell, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Fürth, 260 E.

Keier, Wlr. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Oberkirch, Gem. Ulm, 120 E. [Steinbruch.

Keifi, St. in asiat. Türkei, Erzerum. Kanonenkugelfabrik,

Keigh, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 662 E.

Keighley, **Kighley**, St. in England, Gfsch. York, Westriding, bei Halifax, 18,819 E. Leinwand-, Baumwoll- und Wollweberei, Handel, befördert durch den Leeds-Liverpool-Kanal.

Keikutt (**Alt-** u. **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, zus. 500 E. [gegenüber, 3900 F. hoch.

Keil, Berg in Böhmen, im Erzgebirge, dem Fichtelgebirge

Keila, Df. in S.-Weimar, A. und $1\frac{3}{4}$ M. von Neustadt an der Orla, 153 E.

Keilau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 250 E.

Keilberg, 1) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Aschaffenburg, 852 E. 2) **Sonnenwirbel**, Berg im Erzgebirge, in Böhmen, nahe der sächs. Grenze, bei Joachimsthal, 1235 Met. hoch.

Keilbusch, Df. in Sachsen, G.-A. und bei Meissen, 107 E.

Keilhau, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, W. bei Rudolstadt, 200 E. Erziehungsanstalt, von Fröbel gegründet. [550 E.

Keilinghaus, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum,

Keim, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Sholapoor. 18° 11′ n. Br., 75° 22′ ö. L. v. Grwch.

Keinton, Df. in England, Gfsch. Somerset, 538 E.

Keir, Df. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 1000 E.

Keiselwitz, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Leisnig, 162 E.

Keiskamma, Fl. in Afrika, Capland, Grenzfl. im O. gegen das Kaffernland. [330 E.

Keispelt, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Cant. Kapellen,

Keitelau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 145 E.

Keith, Flck. in Schottland, Gfsch. Banff, 5000 E. Gerberei, Leinwandbleichen, Woll- und Leinengarnspinnerei; Geburtsort des Astronomen Ferguson; Mineralquellen.

Keitha, **Kitha**, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Humeerpoor, 52 engl. M. S. von Calpee. Bazar. 25° 31′ n. Br., 79° 36′ ö. L. v. Grwch.

Keith-Hall, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 913 E.

Keithsburg, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. Mercer, am Mississippi, 500 E. [und bei Beckum, 700 E.

Keitlinghausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr.

Keitum, gr. Krchdf. in Preussen, auf der schleswigschen Insel Sylt, Kr. Tondern, in der Nordsee, 844 E. Hafen und Rhede, Schifffahrt; Ackerbau und Viehzucht, Wollstrumpf- und Jackenstrickerei, meist von Frauen betrieben; Wildentenfang.

Kejdany, Flck. in Russland, Gouv. Kowno, 2738 E.

Kejutekliköi, Ort in europ. Türkei, Thracien, Sdsch. Gallipoli.

Kek, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, 500 E. Tabakbau, Bienenzucht. [Varda, 656 E.

Kekcse, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. und bei Kis-

Keked, Df. in Ungarn, Com. Abauj, 390 E. Mineralquelle.

Kekerssen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 3 M. von Tilsit, 110 E.

Kekes, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Szamos-Ujvar, 630 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Lippa, 727 E. 3) (**Olah-**), Df. ebd., Com. Szatmar, Bez. und bei Nagy-Banya, 510 E. [Pecsvarad, 540 E.

Kekesd, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Mohacs, bei

Keki, St. auf der Insel Java.

Kekitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 200 E.

Kekkö, **Blauenstein**, **Modikramen**, Com. Neograd, glchn. Bez., bei Balassa-Gyarmat, 1340 E. [260 E.

Kekorischken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau,

Kekree, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Ajmeer, 36 engl. M. SO. von Nusseerabad, 4025 E. 26° 1′ n. Br., 75° 20′ ö. L. v. Grwch.

Kekut, Df. in Ungarn, Com. Zala, 250 E. Schwefelquelle.

Kelang, bewohnte holländ. Insel im Molukken-Archipel, W. bei Ceram. 3° 6′ 20″ s. Br., 145° 28′ 40″ ö. L.

Kelat, Hptst. und Residenz des Khan in Beludschistan, Prov. Sarawani, an der grossen Strasse, die von Kandahar zur Südküste nach Sonmeant läuft; auch mündet hier die Strasse von Duschak her, 20,000 E. Handel. [r. am Ternek.

Kelati-Ghildji, befest. St. in Afghanistan, NO. von Kandahar,

Kelbassen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 2 M. von Ortelsburg, 100 E.

Kelberg, **Kellberg**, Flck. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 340 E. 9 Märkte jährlich. [burg, 350 E.

Kelbonken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sens-

Kelbra, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, 1212 E. Mahl-, Oel- und Walkmühle. [Sauerbrunnen.

Kelcse, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 453 E. Schloss, Orangerie,

Keldenich, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 430 E. Eisen- und Bleihüttenwerk. 2) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 400 E.

Keldung, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 200 E.

Kelecseny, 1) Df. in Ungarn, Com. Marmaros, 602 E. 2) Df. ebd., Com. Liptau, bei Roszaheby, 454 E. 3) Df. ebd., Com. Neutra, bei Galgocz, 399 E. 4) (**Felsö-**), Df. ebd., Com. Borsod, Bez. und bei Edeleny, 400 E. 5) (**Garam-**), Df. ebd., Com. Bars, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Leva, 550 E. [Bez. Banfy-Hunyad, 480 E.

Keleczel, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg,

Keleearee, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Kumaon, 26 engl. M. O. von Almora. 29° 39′ n. Br., 80° 8′ ö. L. v. Grwch.

Keleme, Ort in Persien, Farsistan, W. von Firuzabad.

Kelementelke, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Makfalva, 610 E. [551 E.

Kelemer, Df. in Ungarn, Com. Gömör, Bez. und bei Putnok,

Kelemes, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. Eperies, 690 E.

Kelencze, Df. in Ungarn, Distr. Közep-Szolnok, bei Nagy-Somkut, 500 E. [Holzhandel, Hafen.

Kelendri, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Cypern gegenüber.

Kelenye, Df. in Ungarn, Com. Hont, 390 E. Weinbau, Gesundbrunnen. [Sparta.

Kelephina, Nebenfl. des Eurotas in Griechenland, Morea, Distr.

Kelesch, Df. in Ungarn, Com. Tolna, SO. von Bezel.

Keletsch, St. in der freien Tartarei, Bukhara, r. am Djihun, S. von Bukhara.

Kelheim, **Kehlheim**, 1) B.-A. in Bayern, Niederbayern, 30,891 E. Waldig. 2) St. ebd., am Ludwigskanal und an der Mdg. der Altmühl in die Donau, 2824 E. P., Tel. Rent- und Forstamt, Schloss, Brauerei, Brennerei, Potaschsiederei Schiffbau (Kelheimer, 120 F. lang), Handel mit Getreide, Schiffsbauholz, Pflastersteinen; Marmor-, Kalk- und Trippelgruben, steinerne Donaubrücke (14 Pfeiler, 370 F. lang). Unweit das Dorf **Neu-K.**, 664 E. Mit Steinbrüchen. [heim, 285 E.

Kelheimwinzer, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kel-

Kelidonia, Vorgebirge der Südk. von Kleinasien, S. vom Busen von Satalieh. [Baumwollfaktorei und Eisengiesserei.

Keliub, St. in Unterägypten, im Delta, v. von Kairo. Bedeut.

Kelke, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. bei Kosten, 125 E.

Kelkheim, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Königstein, 686 E. Kalkofen, Ziegelhütte, Mühle.

Kell, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Maien, mit dem Sauerbrunn Tillerborn, 420 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Trier, 860 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik, 460 E. [545 E.

Kella, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Heiligenstadt,

Kelladen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 561 E.

Kellamangalom, St. im brit. Hindostan, Prsdsch. Madras, NW. von Caverypatam.

Kellan, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 575 E.

Kelle (**Gross-**), Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Wredenhagen, 152 E.

Kellegan, Ort in Beludschistan, im nordw. Theile von Mekran.

Kellen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, 530 E. 2) **K.**, **Kölln** (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 799 und 125 E. [325 E.

Kellenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern,

Kellenhusen, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Oldenburg, SO. von Grube, an der Ostsee, 310 E. Schifffahrt, Fischerei.

Kellerdorf, **Meloo**, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Radkersburg, 120 E. [150 E.

Kellerischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit,

Kellershammer, zwei Eisenhämmer in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf.

Kellerwald, Bergkuppe in Preussen, Rgbz. Kassel, 2000 F. hoch.

Kellet, Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 709 E.

Kellinghusen, Flck. in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, an der Stör, 2252 E. Schifffahrt, Handel mit Holz, Getreide, Vieh, Töpferei, Steingut-, Seifen-, Tabak-, Siegellack- u. Essigfabrik etc. 53° 56′ 58″ n. Br., 27° 23′ 5″ ö. L.

Kellington, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 300 E.

Kellmünz, Flck. in Bayern, Schwaben, B.-A. und bei Illertissen, an der Iller, 587 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, Mühle.

Kellnek, **Kellincz**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Mühlbach, 1120 E.

Kelloe, Df. in England, Gfsch. Durham, 530 E.

Kells, 1) Krchdf. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright, 1220 E. 2) St. in Irland, Prov. Leinster, Gfsch. Meath, N. bei Trim, r. am Blackwater, 4005 E. Spitzen, Zwillichweberei. 3) Krchspl. ebd., Gfsch. Kilkenny, S. bei Kilkenny, 1617 E.

Kelly, 1) Df. in England, Gfsch. Devon, 217 E. 2) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Union, 900 E.

Kelmak, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Lippa, am Maros, 1272 E. [bei Heinrichswald, 200 E.

Kelmiehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung,

Kelnik, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Ung.-Brod, 220 E. Viele Gärten.

Kelpin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 518 E. 2) Df. ebd., Kr. Danzig, 295 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 693 E.

Kelsale, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 1084 E.

Kelsall, Df. in England, Gfsch. Chester, 542 E.

Kelse, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hofgeismar, 260 E.

Kelsen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Saarburg, 195 E. [867 und 632 E.

Kelsey (North- u. South-), 2 Dfr. in England, Gfsch. Lincoln,

Kelshall, Df. in England, Gfsch. Hertford, 318 E.

Kelso, St. in Schottland, Gfsch. Roxburgh, l. am Tweed, gegenüber der Mdg. des Tiviot, SO. von Edinburg, 4800 E. Gerberei, Wollzeug- und Leinwandfabriken, Getreidehandel.

Kelsterbach, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Gross-Gerau, l. am Main, 1268 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss; Fayence-, Champagner- und Tabakfabrik.

Kelton, Krchspl. in Schottland, bei Kirkcudbright, 3190 E.

Keltsch, **Kelcze**, 1) St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Weisskirchen, 2305 E. P. Schloss; Walke, Mühlen und Sägen. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 840 E. P., Eb.-St., Tel. Mühlen, Säge, Potaschsiederei, Kalk- und Ziegelbrennerei.

Keltschan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Gaya, 240 E. P., Tel. Branntweinbrennerei, Mühle.

Keltschen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 110 E. [Oelpresse.

Keltschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 300 E.

Keltz, **Kelz**, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 610 E.

Kelvedon, 2 Dfr. in England, Gfsch. Essex, 1743 und 456 E.

Kelvi, Insel der Kurilen, durch die Dianenstrasse von der Insel Simussir getrennt. [broich, 300 E.

Kelzenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Greven-

Kelm, 1) Fl. in Russland, Gouv. Archangelsk, mündet bei der glchn. Kreisst. in das weisse Meer. 2) St. ebd., 1958 E. Jagd und Fischerei, Robbenfang, Salz- und Mehlmagazin. 64° 57′ n. Br., 52° 19′ ö. L.

Kema, Ort auf der NO.-Küste von Celebes.

Kemakh, St. in asiat. Türkei, Pasch. Erzerum, am oberen Euphrat, 4000 E.

Kematen, 1) Flck. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Steyr, Ger. Neuhofen, am Inn, 436, Gem. 1539 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. ebd., Tirol, Bez. u. bei Innsbruck, 483 E.

Kemathen, Df. in Oesterreich, Tirol, Ger.-Bez. Taufers, 220 E.

Kembach, Pfrdf. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Wertheim, 418 E.

Kemberg, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 3182 E. Hopfen- und Tabakbau, Leinwand- und Tuchweberei.

Kemble, Df. in England, Gfsch. Wilts, 467 E.

Kemblowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 200 E.

Kembs, 1) Df. und Gut in Preussen, Holstein, $\frac{1}{4}$ M. von Heiligenhafen, 130 E. 2) Df. ebd., 1 M. von Lütjenburg, 110 E. 3) Df. ebd., Kr. u. $2\frac{1}{4}$ M. von Segeberg, 135 E. 4) Flck. in Oberelsass, Kr. Mülhausen, Cant. Habsheim, 1168 E.

Kemecse, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, bei Bogdany, 1661 E.

Kemel, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Langenschwalbach, 427 E. [3 Mühlen.

Kemelberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 300 E.

Kemencze, 1) Df. in Ungarn, Com. Hont, 1060 E. P., Eb.-St., Tel. Getreidebau, Mais, Melonen, Tabak, Wein. 2) (**Kis- und Nagy-**), 2 Dfr. ebd., Com. Zemplin, 570 und 790 E.

Kemend, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. Mohacs, 983 E. Kukurutz-, Weizen- und Weinbau, Steinbruch. 2) Df. ebd., Com. Gran, 1332 E. Weinbau.

Kemenytelke, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Zah, 870 E.

Kemer, 1) Cap in asiat. Türkei, an der Nordküste von Kleinasien, am schwarzen Meere, O. von Trebisonde. 41° 9′ 20″ n. Br., 58° 25′ ö. L. 2) Flck. ebd., Sdsch. Karassi, am Ostende des Golfs von Adramitti. 3) Df. in Ungarn, Com. Kraszna, bei Szilagy-Somlyo, 2000 E.

Kemerton, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 561 E.

Kemes, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. u. bei Siklos, 454 E.

Kemi, **Kimi**, Kreisst. in Russland, Finland, Gouv. Uleåborg, OSO. von Torneå. 68° 20′ n. Br.

Kemijärvi, Pastorat in Russland, Finland, Gouv. Uleåborg.

Kemitränsk, Df. in Russland, Finland, Gouv. Uleåborg, 1000 lappische E.

Kemlas, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Naila, 146 E.

Kemlik, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, N. von Brussa, 2000 E.

Kemlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 185 E.

Kemmaten, s. Kematen.

Kemme, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. u. A. Marienburg, 440 E.

Kemmel, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, 1700 E. Tuch- und Leinwandfabriken.

Kemmelbach, Flck. in Oesterreich unter der Enns, Ger.-Bez. Ybbs, an der Donau, 254 E. P., Eb.-St., Tel.

Kemmen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und $\frac{3}{8}$ M. von Kalau, 175 E.

Kemmenau, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Nassau, 314 E. [fürth, zus. 290 E.

Kemmerich, 3 kl. Orte in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Wipper-

Kemmern, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg I, bei Breitengüssbach, 619 E.

Kemmetberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Voitsberg, 513 E.

Kemmeten, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Oehringen, 170 E. [berg, 313 E.

Kemmlack, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rasten-

Kemmlitz, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Mügeln, 114 E.

Kemmu, St. in Afrika, Senegambien, Land Kaarta.

Kemnade, 1) Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Ottenstein, 590 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 1 M. von Danzig, 135 E.

Kemnat, **Kemnath**, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Günzburg, bei Burgau, 578 E. 2) B.-A. ebd., Oberpfalz, 23,312 E. 3) St. ebd., 1413 E. P., Eb.-St., Tel. Landgericht, Rentamt, Bierbrauerei, Acker- und Flachsbau, Papierfabr., Handel mit Schleif- und Wetzsteinen, Eisengruben, Eisenhämmer, Schmelzwerke in der Nähe. Unweit der Schwarzenberg, Armannsberg, rauhe Kulm etc. 4) Dfgem. ebd., B.-A. Nabburg, 569 E. 5) Dfgem. ebd., B.-A. Neunburg v. d. W., 468 E. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Ost-Sternberg, 245 E. Theerofen, Papiermühle. 7) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Stuttgart, 886 E.

Kemnathen, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Hemau, 393 E.

Kemnay, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 650 E.

Kemnitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, 240 E. 2) Df. ebd., Kr. Zauche-Belzig, 200 E. 3) **K.**, **Kemz**, Df. ebd., Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswalde, 275 E. 4) (**Alt-**), Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 1260 E. Schloss, Färberei, Walk- und Lohmühlen. 5) (**Neu-**), Df. ebd., 455 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 245 E. 3 Mühlen. 7) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 150 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, bei Pritzwalk, 315 E. 9) Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Bernstadt, 1317 E. 10) Df. ebd., Kr. Zwickau, G.-A. Plauen, 160 E. 11) Df. ebd., Kr. und G.-A. Dresden, 142 E. Wein- und Obstbau.

Kemnitzerhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswalde, 240 E. Papiermühle.

Kempa, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 355 E. 2) (**Gross-**, **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Schroda, zusam. 290 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Inowraclaw, 175 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Samter, 110 E.

Kempen, 1) Kreis in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, 7 □M., 83,592 E. Erhebl. Fabrikation. 2) St. ebd., 4911 E. P., Eb.-St., Tel. Progymnasium, kathol. Schullehrer-Seminar, Wachsbleiche, Seidenzeug- und Sammetfabr., Woll- und Leinweberei; Geburtsort des berühmten Thomas a Kempis und des Geschichtschreibers Gelenius. 3) **K.**, **Kempno**, St. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 6051 E. P., Eb.-St., Tel. Wachsbleichen, Wollzeug- und Tabakfabr., Seifensiederei, Handel mit Pferden und Kürschnerwaaren. 4) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 375 E. 5) (**Klein-**), Df. ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 960 E. 6) Landschaft in Belgien, s. Campine. [260 E.

Kempendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig,

Kempenich, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 675 E. P.

Kemper, Gfsch. in Ver.-St., Mississippi. Hptst.: de Kalb.

Kempfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 520 E. P. Eisenhüttenwerk, Schippenhammer.

Kempfenbrunn, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gelnhausen, 544 E.

Kempfenhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, bei Starnberg, 124 E.

Kemphausen, Df. in Oldenburg, A. und $\frac{1}{2}$ M. von Damme, 180 E.

Kempley, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 312 E.

Kemplich, Df. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Metzerwiese, 521 E.

Kempsey, Df. in England, Gfsch. Worcester, 1433 E.

Kempsford, Df. in England, Gfsch. Gloucester, 1007 E.

Kempsing, Df. in England, Gfsch. Kent, 366 E.

Kempston, Df. in England, Gfsch. Bedford, 2191 E.

Kempsville, Ort in Ver.-St., Virginia, Gfsch. Princess-Ann, 500 E.

Kemptau, **Kemtau**, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Zschopau, 735 E. Klöppelei, Baumwollspinnerei, Säge, Mühle.

Kempten, 1) B.-A. in Bayern, Schwaben, $7\frac{1}{2}$ □M., 22,737 E. 2) St. ebd., an der Iller, 11,223 E. P., Eb.-St., Tel. Die St. besteht aus den beiden Städten Reichs- oder Alt-Kempten und Stift- oder Neu-Kempten. Rent-, Forst-, Obermaut- und Hallamt, Gymnasium, Gewerbeschule, Bürgerschule, Waisenhaus, Theater, Kunstkabinet, Bibliothek, Schrannengebäude, Schloss mit Garten, die Stiftskirche mit Gemälden und Standbildern (von Aegidius Verhelst); Handel mit Rauchwaaren, Algauer Leinwand, Wolle, Baumwolle, Baumöl, Südfrüchten, Fabrik für Seidenlitzen und Seiden-Schnüren, Papier- und Holzstofffabr., Baumwollspinnerei und -Weberei, Holz- und Speditionshandel; bemerkenswerth zwei Kapitalstiftungen von Kesel zur Unterstützung armer Weber und (lebenslänglich) der Nachkommen des Stifters. Unweit das Mineralbad Aich und Kemptener-Forst. 47° 43′ 31″ n. Br., 27° 59′ 3″ ö. L. 3) **K.**, **Kemten**, Pfrdf. in Hessen, Rheinhessen, Kr. und bei Bingen, 640 E.

Kemptschowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 180 E. 2 Wasser-, 1 Sägemühle, Kalkofen. [1500 E.

Kemseke, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, Arr. St. Nicolas,

Kemtau, s. Kemptau.

Kemten, s. Kempten.

Ken, 1) Fl. in England, Gfsch. Westmoreland; fliesst S. in die Morecambe-Bai. 2) Fl. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright; fliesst S., bildet den glchn. See, nimmt r. den Dee auf, und mündet in die Solway-Bucht.

Kena, Flck. in Russland, bei Wilna.

Kenaitzen, Volk im NW. von Nordamerika, Alaska, N. an der

Cook's-Inlet, wesshalb die dortige Bucht auch Kenaitskaia genannt wird. [390 E.

Kenchen, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg,

Kenchurch, Df. in England, Gfsch. Hereford, 295 E.

Kendal, 1) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Stark, am Sippo-Creek. Wollzeugfabrik. 2) (**Kirkby-**), St. in England, Gfsch. Westmoreland, r. am Ken, in einem schönen Thal, und am Anfang des Kanals nach Lancaster, 13,442 E. Grosse gothische Kirche; Nadelfabriken, Strumpfwirkerei, Wollzeugweberei, Gerberei, lebhafter Handel.

Kendall, 1) Gfsch. in Ver.-St., Illinois. Hptst.: Oswego. 2) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Orleans, 2400 E. 3) Stdtsch. ebd., Illinois, glchn. Gfsch., 800 E. 4) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Lafayette, 400 E. [Fl. Kennebec.

Kendall's Mills, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. Somerset, am

Kende, **Kenczicze**, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und bei Eperies, 524 E. [Braunkohlen.

Kendenich, Df. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Köln, 770 E.

Kenderes, Df. in Ungarn, Com. Heves, Bez. Tisza, 3568 E.

Kendi-Lona, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. und $^1/_2$ M. von Valaszut, 770 E.

Kenduh, Ort in Beludschistan, Cutch-Gundava, O. v. Gundava.

Kendzie, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 350 E.

Kendzierzyn, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 230 E.

Kenery, kleine Insel im Oman-Meer, an der Westküste von Hindostan, S. bei Bombay. Kleiner Hafen.

Kenese, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, am Plattensee, 1505 E. Weinbau, Fischerei.

Kenezlö, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, bei Tokaj, 873 E.

Kenfigg, Flck. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, am Bristol-Kanal, 278 E. [250 E.

Kengen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern,

Kengis, Df. und Eisenwerk in Schweden, Norbotten, am Zusammenfl. des Muonio und Torneå, und ein 98 F. hoher Wasserfall.

Kengun (**Bender-**), St. in Persien, Farsistan, an der Küste des persischen Meerbusens, S. von Schiras, 6000 E. Sichere Rhede.

Kengyel, Df. in Ungarn, Com. Heves, Bez. Tisza, 952 E.

Kenhawa (**Great-**, **Little-**), 2 Nebenfl. des Ohio, in Ver.-St.; entspr. in dem Alleghany-Gebirge. Der erste bildet unterhalb Charlestown einen schroffen Fall, mündet l. bei Point-Pleasant, der andere bei Parkersburg.

Kenia, Berg in Afrika, am Ostrande des südl. Hochlandes, mit ewigem Schnee bedeckt, etwa 18,000′ hoch, 1849 von Krapf zuerst erblickt. 1^0 s. Br., 55^0 ö. L.

Kenik, **Kinik**, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Saroukhan, NNO. von Smyrna. Viel Baumwolle.

Kenilworth, St. in England, Gfsch. Warwick, N. bei Warwick, 3618 E. Band, Gaze, Hornkämme. Dabei die Ruinen des glchn. durch Walter Scott berühmt gewordenen Schlosses.

Kenkelu, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Philippopel.

Kenkres, Df. in Griechenland, Gouv. Korinth, auf dem Isthmus.

Kenley, Df. in England, Gfsch. Salop, 234 E.

Kenmare, Flck. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, 1500 E. Hafen, Kornhandel.

Kenmore, Flck. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Perth, N. am Ausfluss des Tay-Flusses aus dem Tay-See, 2260 E.

Kenn, 1) Cap der persischen Küste im pers. Meerb. 2) Insel ebd., W. von der Insel Kischm. 3) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 740 E. 4) Df. in England, Gfsch. Devon, 1074 E. 5) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 282 E. [den Michigan-See.

Kennamick, Fl. in Ver.-St., Indiana, fliesst S. und mündet in

Kennebec, 1) Fl. in Ver.-St., Maine, kommt aus dem Moose-Head, fliesst S. in den atlant. Ocean. 2) Fruchtb. Gfsch. ebd. Hptort: Augusta.

Kennebunk, 1) Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. York, 1840: 2323 E. 2) **K.-Port**, Ort ebd., 2760 E. [107 E.

Kenneburg, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Esslingen,

Kennedy, bewohnte Insel im grossen Ocean, NO. dem Santa-Cruz-Archipel. Die Insel ist fruchtbar, gut bevölkert, aber die E. sollen grausam sein.

Kennet, 1) Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Chester, 28 engl. M. von Philadelphia, 1800 E. 2) **K.-Square**, Ort ebd., 35 engl. M. von Philadelphia, 650 E.

Kennethmont, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 1107 E.

Kennett, 1) Nebenfl. der Themse r., in England. 2) **K.-Avon-Kanal** ebd., beginnt im Kennett-Fluss bei Newbury, Gfsch. Berks, durchschneidet W. die Gfsch. Wilts und Somerset, und mündet im Avon bei Bath.

Kennfuss, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 360 E.

Kenninghall, Flck. in England, Gfsch. Norfolk, 1405 E.

Kennington, 1) Ort in England, Gfsch. Surrey, Vorst. von London. 2) Df. ebd., Gfsch. Kent, 565 E.

Kennis, Vorgeb. der Ostk. der japan. Insel Nipon.

Kennoway, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, 2044 E.

Kenosha, 1) Gfsch. in Ver.-St., Wisconsin, mit glchn. Hptort. 2) **K.**, früher **Southport**, Hptort der glchn. Gfsch. ebd., am westl. Ufer des Michigan-Sees, 35 engl. M. S. von Milwaukee, über 5000 E. Beträchtlicher Handel, Bank, 3 Zeitungen.

Kensau (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, zus. 340 E.

Kensington, 1) grosses Df. und Krchspl. in England, Gfsch. Middlesex, W. bei London, 70,108 E. Palast u. Park. 2) Stdtsch. in Ver.-St., New-Hampshire, Gfsch. Rockingham, 770 E. 3) Distr. ebd., Pennsylvania, Gfsch. Philadelphia. Fabriken.

Kensworth, Df. in England, Gfsch. Hertford, 925 E.

Kenszyce, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 145 E.

Kent, 1) Gfsch. im SO. von England, zwischen den Gfsch. N. Middlesex und Essex, O. der Nordsee, SO. und S. dem Kanal und der Gfsch. Sussex, W. Surrey, $76^1/_3$ □M., 847,507 E. Die Küste läuft O. im Cap Nord-Foreland aus. Das Land durchzieht eine Hügelreihe, die sich zu 700 F. Höhe erhebt. Nebenflüsse der Themse sind der Darent und Medway, der Stour mündet in den Kanal, auf der Südgrenze der Rother-River ebenfalls durch den Hafen von Hythe. Um die Flüsse und im S. giebt es Sümpfe. Produkte sind: Getreide, Hopfen, Senf, Hülsenfrüchte, Vieh, Schweine etc. Der Ackerbau herrscht vor, nächstdem der Handel, die Industrie ist unbedeutend, mit Ausnahme in Papier und Schiffbau. Hptst. Maidstone. Alte Hptst. Canterbury. 2) Inselgruppe, O. in der Bass-Strasse. 3) Brit. Gfsch. in Unter-Canada, r. am St. Lorenz-Strom. 4) Gfsch. in Ver.-St., Delaware, r. am Delaware-Fluss. Hptort: Dover. 5) Gfsch. ebd., Maryland, Eastern-Shore. Sumpfig und ungesund, Acker- und Obstbau, Viehzucht. Hptort: Chestertown. 6) Bewohnte Insel ebd., zu Maryland gehörig, zwischen der Chesapeakebai, der Mdg. des Chester u. der Eastern-Bai. Niedrig, eben und von Sandbänken umgeben. 7) Gfsch. ebd., Rhode-Island. Hptort: East-Greenwich. 8) Gfsch. ebd., Michigan. Hptort: Grand Rapids. 9) Stdtsch. ebd., Connecticut, Gfsch. Litchfield, 1900 E. 10) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Patnam, 16 engl. M. O. von Newburg, 1600 E. 11) Stdtsch. ebd., Michigan, glchn. Gfsch.

Kentchurch, Ort in England, Gfsch. Hereford, 325 E.

Kentelke, **Kindel**, **Kintyelek**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Bisztriz, Bez. Bethlen, 620 E.

Kenten, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 515 E.

Kentisbere, Df. in England, Gfsch. Devon, 1144 E.

Kentisbury, Df. in England, Gfsch. Devon, 385 E.

Kentish-Town, Flck. in England, Gfsch. Middlesex. Vorstadt von London.

Kenton, 1) Gfsch. in Ver.-St., Kentucky. Hptort: Covington. 2) Df. in England, Gfsch. Devon, 1961 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Northumberland, Krchspl. Gosforth, 658 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 308 E. 5) Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Hardin, am Fl. Scioto, 1100 E. [dorf, 410 E.

Kentrup, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Waren-

Kentschkau, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1^1/_8$ M. von Breslau, 160 E.

Kentucky, 1) Nebenfl. des Ohio l., in Ver.-St., Kentucky, durch Vereinigung mehrerer Flüsse gebildet, die von den Cumberland-Bergen herabströmen. Die bedeut. sind der North-Fork, Middle-Fork und South-Fork. 2) Central-Staat ebd., im N. durch den Ohio von Indiana und Ohio, O. durch den Sandy-River und die Cumberland-Berge von Virginia geschieden, S. von Tennessee begrenzt, W. durch den Ohio bis zu dessen Mdg. von Illinois und durch den Mississippi von Mississippi geschieden, 1772,3 □M. mit 1,321,011 E., darunter 222,210 Farbige. Andere Flüsse sind noch der Green-River und zum Theil der Cumberland-River. Haupterwerb ist der Ackerbau, u. die Produkte: Getreide, Hanf, Tabak, Baumwolle, Wein, Holz, Salz, Salpeter, Eisen etc. Das Klima ist mild und gesund, zwischen 25 und 84^0 Fahrenheit. Die Bewohner sind bieder, voll Patriotismus, gastfrei und Freunde der Jagd. Hauptbanken giebt es zwei zu Louisville und eine zu Lexington, mit mehreren Zweigbanken. Höhere Schulen (Colleges) giebt es auch in verschiedenen Orten, eine Rechtsschule (Lexington). Die Constitution ist sehr freisinnig und rein demokratisch. Kein Beamter des Staats oder der Union, so wie kein Geistlicher ist zur Gouverneursstelle wählbar. Zum Congress sendet der Staat 2 Senatoren und 13 Repräsentanten. Kentucky ist seit 1792 Staat der Union. Eingetheilt ist der Staat in 40 Gfsch. Hptst.: Frankfort.

Kenty, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, 3424 E. Leinwand- und Tuchweberei, Gerberei.

Kenwyn, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 10,639 E.

Kenyhecz, Df. in Ungarn, Com. Abauj, Bez. und bei Kaschau, 519 E.

Kenyon, Df. in England, Gfsch. Lancaster, 323 E.

Kenz, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 305 E. Gesundbrunnen, Bad.

Kenzingen, St. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Emmendingen, an der Elz, 2376 E. P., Eb.-St., Tel. Bürgerschule, Weberei, Wein- und Hanfbau. Mineralbad Kirnhalden. Das Amt hat 21,197 E. [Demmin, 224 und 379 E.

Kenzlin (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr.

Keö, Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Laskafalu, 440 E.

Keokuk, 1) Gfsch. in Ver.-St., Iowa, mit Hptort Lancaster. 2) St. ebd., Gfsch. Lee, 125 engl. M. S. von Iowa-City, 12,766 E. 7 Kirchen, Hospital. [Fl. Des Moines.

Keosauque, Ort in Ver.-St., Iowa, Gfsch. Van Buren, l. am

Keose, brit. Ort auf der Hebriden-Insel Lewis.

Keow Pea, Ort in Hinterindien, brit. Prov. Tenasserim, 37 engl. M. von Tenasserim. 12^0 33′ n. Br., 98^0 49′ ö. L. v. Grwch.

Keozy, St. in Birma, am Irawaddy.

Kepanow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. Dobczyce, bei Gdow. [Schweinemästung.

Kepeth, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Buzias, 953 E.

Kephalonia, **Kephallenia**, 1) eine der ion. Inseln, im W. des Golfs von Patras, enthält in 3 Eparchien 67,509 E.; Hptst. Argostoli. Der höchste Berg der Insel, der Elato oder schwarze Berg (5000 F. hoch) ist von Mitte December bis Anfang Mai mit Schnee bedeckt. Am Vorgeb. Capro ein (seltener) Wald. Mühlen, von Meerwasser getrieben. Die Einw. sind treffl. Seeleute. 2) Griech. Nomarchie, bestehend aus der glchn. Insel nebst Thiaki (Ithaka), 14,19 □M., 77,382 E., 4 Eparchien: Kranaea, Palle, Sami und Ithaki. Hptst. Argostoli.

Kepinskaia, Flck. in Russland, Land der donischen Kosaken, Kr. Ust-Medwieditza, 2555 E.

Keppel, 1) die südlichste Insel in den Traiter-Inseln im Schiffer-Archipel. 15^0 36′ 30″ s. Br., 116^0 31′ w. L. 2) **K.-Bucht**, an der Ostk. von Australien, Neu-Süd-Wales. Ankerplatz. 23^0 29′ 34″ s. Br., 168^0 37′ 56″ ö. L. Ebd. das glchn. Cap und Inselgruppe.

Keppeln, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, 1480 E.

Ker, 1) Ortsch. in Ungarn, Com. Abauj, bei Szanto, 1240 E. 2) (**Kis-**), Df. ebd., Com. Bihar, Bez. und bei Grosswardein, 450 E. 3) (**Nagy-**), **Tyer**, Df. ebd., 460 E. 4) (**Kis-**), Df. ebd., Com. Bacs, Bez. Neusatz, bei Alt-Ker, 1530 E. 5) (**O-** und **Nagy-**, **Alt-** und **Gross-**), Df. ebd., Bez. Neusatz, 1080 E. 6) (**Nemes-**), Df. ebd., Com. Oedenburg, Bez. Eszterhaz, bei Schützen, 650 E. 7) (**Nemeth-**), Df. ebd., Com. Tolna, Bez. und bei Duna-Földvar, 950 E. 8) (**Uj-**), Df. ebd., Com. Oedenburg, Bez. Csepreg, bei Sajtoskal, 600 E. [Quelle am Elmend.

Kerah, Nebenfl. des Schat el Arab, der grösste Fl. Südpersiens.

Keraon, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Cawnpore, 3 engl. M. l. von Jumna, 20 engl. M. O. von Calpee. 26° 7′ n. Br., 80° 7′ ö. L. v. Grwch.

Kerar, St. in Hindostan, WNW. von Beidsjapur, am Zusammenfl. des Krischna und Kiyna, 8000 E. Baumwollweberei.

Kerasun, St. in asiat. Türkei, Kleinasien, W. von Trebisonde, auf einem Vorgeb. im schwarzen Meer, 2500 E., meistens Fischer und Landbauern. Sitz eines Kaimakams und von Zollbeamten, als Handelsplatz unbedeutend.

Keratschew, s. Karatschew.

Kerbach, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Forbach, 1230 E.

Kerbelah, St. in asiat. Türkei, Pasch. Bagdad. Wallfahrtsort der Schiiten. [400 E.

Kerbersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Schlüchtern,

Kerbest, Ort in Rumänien, kl. Walachei, Kr. Gorschi, S. von Tirgusschinlin.

Kerbfeld, **Kerfeld**, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Königshofen, bei Hofheim, 314 E. Flachs-, Hopfen- und Obstbau.

Kerbshorst, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 205 E.

Kerbswald (**Ober-**, **Unter-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 320 und 225 E.

Kerchau, Df. in Anhalt, Kr. und Bez. Zerbst, 128 E.

Kercs, 1) Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. Nyirbator, 343 E. 2) (**Hernad-**), Df. ebd., Bez. Szanto, bei Forro, 550 E.

Kercsed, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. und bei Bagyon, 780 E. [800 E.

Kercseliget, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. u. bei Kaposvar,

Kercz, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Freck, 950 E. [nach Ispahan.

Kerdj, St. in Persien, Kurdistan, auf der Strasse von Hamadan

Kerecsend, Df. in Ungarn, Com. Heves, 1846 E. Weinbau.

Kerecseny, 1) Df. in Ungarn, Com. Bereg, 670 E. 2) Df. ebd., Com. Zala, 450 E. Acker- und Weinbau.

Kereczke, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Huszt, 1130 E.

Kerek, 1) Df. in Ungarn, Com. u. bei Arad, bei Pankota, 1730 E. 2) **K.**, **Karak**, Flck. in asiat. Türkei, Syrien, O. am todten Meer. Karawanenhandel. [Getreide- und Weinbau.

Kereki, 2 Dfr. in Ungarn, Com. Bihar, 840 u. 1350 E. Guter

Kereknye, Df. in Ungarn, Com. Ung, bei Ungvar, 524 E.

Kerelö, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr., Bez. u. bei Maros-Vasarhely, 480 E.

Kerempeh, Cap der Küste von Anatolien, am schwarzen Meer, W. von Ineboli. 42° 2′ 1″ n. Br., 50° 58′ 50″ ö. L.

Kerend, Df. in Persien, Kurdistan, in einem engen Thal, am Fuss des Dschebel-Takh, 1850 E. Teppichweberei, Wein- und Obstbau. [Segeltuchweberei.

Kerensk, St. in Russland, Gouv. Pensa, am Wad, 6355 E.

Kerenzen, Df. im Schweizer Kant. Glarus, NO. von Glarus, am südl. Ufer des Wallensees, mit Mühlehorn 1556 E.

Kerepes, Df. in Ungarn, Com. Pest, 770 E.

Keresd, **Kreisch**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Schässburg, 1290 E.

Keresley, Df. in England, Gfsch. Warwick, 436 E.

Kereszt, **Heiligen-Kreuz**, 1) Df. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Ofen, bei Vörösvar, 850 E. 2) Marktflck. ebd., Com. Bars, bei Kremnitz, 950 E. [Somlyo, 449 E.

Keresztelek, Df. in Ungarn, Com. Kraszna, bei Szilagy-

Keresztenyfalu, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei Kronstadt, 2200 E.

Kereszteny-Sziget, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei Hermannstadt, 1950 E.

Keresztes (**Mezö-**), 1) Flck. in Ungarn, Com. Borsod, SO. bei Erlau, 3945 E. 2) Df. ebd., Com. Stuhlweissenburg, 1440 E. Weinbau und Schafzucht. 3) Df. ebd., Com. Eisenburg, 760 E. Vortreffl. Weinbau. 4) Df. ebd., Com. Temesvar, 700 E. 5) Df. ebd., Com. Bihar, 2980 E. Vortrefflicher Ackerbau, bedeutende Viehzucht.

Keresztfalu, Df. in Ungarn, Com. Zips, 527 E. Leinweberei. Lachsfang.

Keresztur (**Gerend-**), 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Zah, 1150 E. P., Eb.-St., Tel. 2) (**Poka-**), Df. ebd., Bez. Mezö-Madaras, 320 E. 3) (**Recse-**), Df. ebd., Kr. Klausenburg, Bez. Valaszut, 669 E. 4) (**Sajo-**) **Kreutz**, Df. ebd., Kr. Bisztriz, Bez. Bethlen, 560 E. 5) (**Szasz-**) **Kreuz**, Df. ebd., Kr. Hermannstadt, Bez. Schässburg, 860 E. 6) (**Szitas-**), Marktflck. und Bezirksort ebd., Kr. Udvarhely, mit den Dfrn. **Keresztufalva** und **Timafalva**, 2150 E. Bezirks- u. Steueramt, Untergymnasium, Rosshaarsieb- und Holzschachtelverfertigung. 7) (**Also-** und **Felsö-**), Df. ebd., Com. Eisenburg, bei Janoshaza, 610 E. 8) (**Balaton-**), Df. ebd., Com. Sümeg, Bez. und bei Marczali, 640 E. 9) (**Bodrog-**), Marktflck. ebd., Com. Zemplin, Bez. und bei Tokaj, 1870 E. 10) (**Hejö-**), Df. ebd., Com. Borsod, bei Miskolcz, 605 E. 11) (**Kapos-**), Df. ebd., Com. Sümeg, Bez. und bei Kaposvar, 600 E. 12) (**Nemeth-**), **Deutsch-Kreuz**, Marktflck. ebd., Com. Oedenburg, Bez. und bei Oedenburg, 2965 E. P. Mineralquelle. 13) (**Raba-**), **Heiligen-Kreuz**, Df. ebd., Com. Eisenburg, Bez. und bei Szt. Gotthard, 920 E. 14) (**Racz-**), Df. ebd., Com. Torontal, bei Szegedin, 1500 E. 15) Df. ebd., Com. Stuhlweissenburg, bei Martonvasar, 880 E. 16) (**Sar-**), Df. ebd., Bez. und bei Sar-Bogard, 2400 E. 17) (**Sarkad-**), Df. ebd., Com. Bihar, Bez. Szalonta, bei Sarkad, 1190 E. 18) (**Tisza-**), Df. ebd., Com. Bereg, bei Tisza-Ujlak, 540 E. 19) (**Szasz-**), Df. ebd., Com. Zemplin, Bez. und bei Galszecs, 800 E. 20) (**Toth-**), Df. ebd., Com. Eisenburg, Bez. und bei Olsnitz, 850 E. 21) Df. ebd., Com. Oedenburg, bei Kapuvar, 840 E.

Keresztut (**Kotaj**), Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, bei Nyiregyhaz, 1836 E. [51° 12′ 30″ ö. L.

Keret, Ort in Russland, Gouv. Archangelsk. 66° 16′ 45″ n. Br.,

Keretowo, St. in Russland, Gouv. Petersburg.

Kerfeunteun, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, N. bei Quimper, 2811 E. [bei Paimpol, 732 E.

Kerfort, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. St. Brieuc,

Kerfourn, Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. und bei Napoléonville, 910 E.

Kerges, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und bei Deva, 540 E. [Carhaix, 1156 E.

Kergloff, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Châteaulin, bei

Kergrist, 1) Df. in Frankreich, Dep. Morbihan, Arr. u. N. bei Pontivy, 1941 E. 2) **K.-Moëlou**, Df. ebd., Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, 2457 E.

Kerguelen's-Land, **Isla de Desolation**, wüste Insel, einsam im indisch-antarktischen Ocean, das Cap Bligh die Nordspitze, das Cap Digby die Ostspitze, Cap Georg die Südostspitze 49° 54′ 30″ s. Br., 87° 52′ ö. L.; Hafen Noel 48° 41′ 15″ s. Br., 86° 42′ ö. L. Sie ist 30 M. lang, 20 M. breit, gebirgig und traurig, arm an Pflanzen und Säugethieren, aber reich an Vögeln und Seethieren.

Kerhatitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis, 290 E. [gamp, bei Plésidy, 918 E.

Kérien, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guin-

Keriköi, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Wisa.

Kerina, Ort in europ. Türkei, Cypern, Sitz eines Beg u. eines griech. Bischofs; Schloss, Hafen.

Kerin-Pira, Nebenfl. des Amur l., in China, Mandschurei, Prov. He-Loung-Kiang. [SO. bei Paimpol, 2094 E.

Kerity, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, am Kanal,

Kerjenetz, Nebenfl. der Wolga l., in Russland, Gouv. Kostroma.

Kerka, **Tizio**, Fl. in Oesterreich, Dalmatien; dringt aus einer Höhle O. bei Knin hervor, fliesst gegen W., dann S. bis Scardona, wo ein sehenswerther Wasserfall ist, bildet dort und bei Proclian einen See, und mündet dann SW. davon in das adriat. Meer, gegenüber der Insel Slavina.

Kerkeni, **Kerkenna**, Inselgruppe von vier nackten Felsinseln, an der Nordküste Afrikas, Tunis, im Busen von Cabes. Die glchn. Insel ist die bedeutendste 34° 41′ 25″ n. Br., 28° 47′ 40″ ö. L.

Kerkhove, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Courtrai, 1500 E.

Kerki, der höchste Berg auf der türk. Insel Samos im Archipel.

Kerkingen, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Neresheim. 641 E. [im Marmara-Meer.

Kerkiriaku, Cap der türk. Küste, Rumelien, NO. von Gallipoli,

Kerkom, Df. in Belgien, Prov. Brabant, bei Löwen, 810 E.

Kerkow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 530 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 275 E.

Kerkrade, Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, bei Maestricht, 5152 E. Steinkohlengruben. [115 E.

Kerkuhn, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg,

Kerkuk, St. in asiat. Türkei, Hptst. des glchn. Sdsch. und Paschalik Schehrsor, am glchn. Fl., 13,000 E. Kastell. Grab des Propheten Daniel; in der Nähe Naphthaquellen.

Kerkutwethen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 200 E. [Bommel, 952 E.

Kerkwijk, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei

Kerkwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 437 E.

Kerkxkem, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, bei Audenarde, 1220 E.

Kerkyra, s. Korfu. [680 E.

Kerles, **Kyrileis**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Bisztriz,

Kerlingen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 270 E. 2) Df. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Sierk, 815 E.

Kerlouan, Flck. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, N. bei Lesneven, 3176 E.

Kermadek, Archipel im grossen Ocean, NO. von Neu-Seeland, SSW. von den Freundschafts-Inseln. Bewohnt und fruchtbar.

Kerman, 1) südöstliche Prov. in Persien; stösst S. an die Strasse von Ormus im persischen Meerbusen, O. an Kohistan und Seistan, N. an Khorassan, W. an Fars und Laristan; 3080 □M. Das Land durchzieht von W. nach O. das Geb. Dschebel-Abad, im SO. steht der Dschebel-Schemil; im N. breitet sich eine grosse salzgeschwängerte Sandwüste aus. Es giebt nur Steppen- und Küstenflüsse. Der südöstlichste Theil ist der unfruchtbare Küstenstrich Moghestan, der fast nur Datteln hervorbringt. Das Klima ist ungesund, heiss, trocken und erzeugt Augenkrankheiten. Produkte sind feinwollige Schafe, Ziegen und Kameele, Seide, Gold, Kupfer, einiges Getreide, Mais, viel weisse Rosen (Rosenessenz). 2) St. u. Hptort der glchn. Prov. ebd., am Gebirge, 30,000 E. Citadelle, zwei Forts, Palast des Beglerbeg, Bazar, Bäder, Kameelhaarmanufaktur, Teppiche, Shawls, Gewehre; Handel mit einheimischen Produkten. 3) **K.-Kutschuk**, St. ebd., Prov. Kerman, NW. von Kerman.

Kermanschah, **Karamssin**, St. in Persien, Prov. Kurdistan, NO. von Bagdad, r. am Kerma, 30,000 E. Waffen, Wollteppiche und Handel. [und bei Lannion, 983 E.

Kermaria-Sulard, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr.

Kermeian, Sdsch. in asiat. Türkei, mitten in Anatolien.

Kermen, Df. in Anhalt, Kr. und Bez. Zerbst, 168 E.

Kermoroch, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. und bei Guingamp, 608 E. [Ogulin, bei Kriviput.

Kermpota, Pfrdf. in Ungarn, ehem. kroat. Militärgrenze, Rgtbz.

Kermuszienen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 319 E.

Kern, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 200 E.

Kernbach, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Marburg, 160 E.

Kerndorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Rokitnitz, 414, Gem. 910 E. [380 E.

Kernein, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg,

Kernenried, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Burgdorf, 330 E.

Kernesca, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. Oravicza, 1238 E.

Kernével, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und NW. bei Quimperlé, 2047 E. Glashütte. [Hasselt, 500 E.

Kerniel, Df. in Belgien, Prov. Limburg, Arr. Tongres, bei

Kernilis, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. und NNO. bei Brest, 960 E.

Kerno, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Ilbessan.

Kernouès, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, bei Lesneven, 627 E. [dem Wald, 2335 E.

Kerns, schönes Df. im Schweizer Kant. Unterwalden, Ob

Kernscheid, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 250 E.

Kernsdorff, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 335 E. [Tschad-See, l. am Schary.

Kernuk, **Loggun**, St. in Afrika, Sudan, Loggun, S. vom

Kernyaja, Df. in Ungarn, Com. Bacs, 3907 E. Guter Getreide-, Mais- und Weinbau. [und bei Hatzeg, 540 E.

Kernyesd, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez.

Kerö, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Bez. und bei Dees, 490 E.

Kerpen, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, an der Erft, 2977 E. Farben- und Quincailleriefabr., Braunkohlengruben. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 565 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Daun, 350 E. Eisenbergwerk. 4) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, bei Saalfeld, 200 E. 5) Cap der Nordk. von Kleinasien, W. am Meerbusen von Kerpeni. 41^0 13′ 36″ n. Br., 47^0 55′ 50″ ö. L.

Kerpenyes, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez. Abrudbanya, 1310 E. 2) **K., Kesselbach**, Df. ebd., Kr. Hermannstadt, Bez. und bei Reussmarkt, 800 E.

Kerpenyet, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Belenyes, 668 E.

Kerperich, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 340 E.

Kerperichhemmersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 640 E.

Kerpert, Df. in Frankreich, Dep. Côtes du Nord, Arr. Guingamp, bei St. Nicolas, 1270 E.

Kerpest, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Belenyes, 417 E.

Kerpini, Demos in Griechenland, Nom. Achaia-Elis, Ep. Kalavrita, 5200 E.

Kerprich, 1) **(aux bois)**, Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Saarburg, 316 E. 2) **(bei Dieuze)**, Df. ebd., Kr. Salzburg, Cant. Dieuze, 365 E. Salzquelle. [Dahomeh und O. an Ardrah.

Kerrapy, Land in Afrika, auf der Sklavenküste; grenzt N.

Kerrera, eine Hebriden-Insel, an der Westk. von Schottland.

Kerry, 1) Gfsch. der Prov. Munster in Irland, stösst S. und W. an den atlant. Ocean; 85,2 □M. mit 196,014 (1841: 293,880) E. Zerrissene Küsten und tiefe Buchten, z. B. von Tralee, Dingle, Kenmare, viele Häfen und Caps. z. B. NW. das Cap Kerry. Im S. gebirgig durch die Dunkerrin- und Magilly-Cuddys-Berge, die sich gegen den See Killarney verflachen; N. davon ein hügeliges Flachland. Die Gfsch. ist die rauheste und an Naturschönheiten reichste Gegend und die Gebirge steigen bis über 4000 F., z. B. Cahirconrigh, 4200 F. Auf den Gebirgen ist die Gegend äusserst öde und traurig, die niedrigeren Gegenden aber sind gut bebaut, fruchtbar u. haben ein Klima, das milder ist, als das von Paris. Haupterwerbszweig die Viehzucht, beträchtlich ausserdem die Fischerei. Hauptort: Tralee. 2) Cap der Westk. ebd., zwischen der Mdg. des Shannon und der Tralee-Bucht. 3) Krchspl. in England, Wales, SW. bei Montgomery, 2360 E. in Lower und Upper-Kerry. 4) Eine Molukken-Insel. 0^0 53′ 10″ n. Br., 144^0 59′ ö. L.

Kersaint-Plabennec, Df. in Frankreich, Dep. Finistère, Arr. Brest, bei Guipavas, 815 E.

Kersbach, **Kerschbach**, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Forchheim, 383 E. Wallfahrtsort; bedeutender Obstbau. 2) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Hersbruck, bei Lauf, 173 E.

Kersch, Fl. in Würtemberg; entspr. bei Vaihingen auf den Fildern, mündet zwischen Esslingen und Deizisau in den Neckar.

Kerschau, Flck. in Oesterreich, Illyrien, Kr. Fiume, 800 E. Schloss.

Kerschbach, 1) s. Kersbach. 2) Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Ober-Radkersburg, bei St. Peter, 547 E. 3) Df. ebd., Ger.-Bez. Windisch-Feistritz, 389 E.

Kerschbaum, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Freistadt, 447, Gem. 894 E.

Kerschdorf, 1) Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Radmannsdorf, 220 E. 2) Df. ebd., Kärnten, Ger.-Bez. Arnoldstein, 300 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 160 E.

Kersche, Ort in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Isvornik.

Kerschen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 125 E. 2) **(Nieder- und Ober-)**, 2 Dfr. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Cant. Kapellen, 580 und 510 E.

Kerschenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 115 E.

Kerschken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 300 E. [150 E.

Kerschkow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg,

Kersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 220 E. Mühle.

Kersey, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 787 E.

Kershaw, Gfsch. in Ver.-St., South-Carolina, vom Wateree durchflossen. Hptort: Camden. [5003 E.

Kersley, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, Krchspl. Deane,

Kerspenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hersfeld, 525 E.

Kerspleben, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, 604 E.

Kerssenbrock, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A. Grönenberg, 260 E. [280 E. Dauerbierbrauerei.

Kerstenbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, O. bei Wrietzen,

Kerstenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fritzlar, 510 E. [120 E.

Kersthaide, Wlr. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm,

Kerstin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, 408 E. [burg, 340 E.

Kerstinowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Strasburg, 340 E. [hausen, bei Göttingen, 285 E.

Kerstlingerode, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Rein-

Kerstupönen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 150 E.

Kerswell, Df. in England, Gfsch. Devon, 845 E.

Kerta, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, bei Devecser, 850 E.

Kertasura, holl. Ort auf Java, W. von Surakarta.

Kerten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 200 E.

Kertes, 1) Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Borös-Jenö, bei Butyin, 617 E. 2) **K., Baumgarten**, Df. ebd., Com. u. Bez. Oedenburg, 730 E. 3) **(Gaas-)**, Df. ebd., Com. Eisenburg, Bez. und bei Güssing, 541 E. [Delitzsch, 135 E.

Kertitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und $^1/_4$ M. von

Kerton, St. in Hindostan, Nepal, am Gograh; unfern ein Himalaya-Pass. [Tratten, 300 E.

Kertschdorf, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Arnoldstein, bei

Kertsch-Jenikale, befest. St. in Russland, Gouv. Taurien, Halbinsel Krim, an der gleichn. Meerenge, welche das Schwarze und Asow'sche Meer verbindet, 19,616 E. Hafen- u. Handelsplatz; Salzwerke, Kapern- und Weinbau; Schaf- und Ziegenzucht. 45^0 21′ n. Br., 54^0 9′ ö. L.

Kertschovina, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Pettau, 769 E.

Kertschütz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 390 E. 2) Df. in S.-Altenburg, A. und bei Altenburg, 150 E.

Kertzsch, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Remse, l. an der Mulde, 164 E. [Jenö, 2263 E.

Kerülös, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Zarand, bei Kis-

Kerunavara, Ort in Schweden, Norrbotten, SW. von Kurravara.

Kervendonk, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 860 E.

Kervenheim, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, unweit des Niers, 660 E. Landwirthschaft.

Kervignac, Flck. in Frankreich, Dep. Morbihan, O. bei Lorient, 2560 E. [berg, 285 E.

Kerwienen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heils-

Kerzdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 414 E.

Kerzell, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, 365 E.

Kerzendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 200 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 120 E.

Kerzenheim, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kirchheimbolanden, bei Göllheim, 1010 E.

Kerzers, **Chiètres**, Pfrdf. im Schweizer Kant. Freiburg, Seebez., nahe dem grossen Moose, 1119 E.

Kerzfeld, Df. in Niederelsass, Kr. Erstein, Cant. Benfeld, 1023 E.

Kerzlin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 325 E.

Kesbern, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 510 E. [Krone 230 E.

Kesburg, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-

Keschan, **Ruskoinan**, St. in europ. Türkei, Rumelien, N. bei Gallipoli.

Keschin, **Kesem**, St. und Hafen in Arabien, Prov. Hadramaut, am indischen Ocean. Handel mit Rauchwerk; leidet Wassermangel.

Keschker, Ort in Persien, Ghilon, am kaspischen See, NW. von Rescht.

Keschries, Df. und Hafen in Griechenland, Morea, auf der Meerenge von Korinth, am Meerbusen von Egina.

Keschwana, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und bei Solka. [Siblin, $1^1/_8$ M. von Ahrensbök, 289 E.

Kesdorf, Df. und Gut in Oldenburg, Lübeck, A. Eutin, Gem.

Keselymező, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, 1351 E.

Keserü (Er-), Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Nagy-Seta, 1600 E.

Kesil-Basch, See in Asien, Dzungarei, am Westabhang des Altai.

Keskabun, Ort in europ. Türkei, Thracien, Sdsch. Gallipoli.

Keskastel, Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Saar-Union, 1346 E. P., Eb.-St., Tel.

Keskend, Df. in Ungarn, Com. Baranya, bei Laskafalva, 437 E.

Kesmark, **Kaesmark**, St. in Ungarn, Com. Zips, glchn. Bez., am Poprad, 3938 E. 49^0 8′ 7″ n. Br., 38^0 5′ 45″ ö. L.

Kesruan, Distr. in asiat. Türkei, S. im Paschalik Tripoli, gebirgig durch den Libanon, und von Maroniten bewohnt.

Kessach, 1) **(Ober)**, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Künzelsau, 1143 E. 2) **(Unter-)**, Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Adelsheim, 434 E. [Hamm, 220 E.

Kessebühren, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr.

Kessel, 1) Df. in Belgien, Prov. Antwerpen, bei Mecheln, 2000 E. 2) Df. in den Niederlanden, Prov. Limburg, 1263 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, 390 E. 4) **(Deutsch- und Polnisch-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 535 u. 650 E. Mühlen, Ziegeleien. 5) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 236 E. 6) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Böhmisch-Aicha, 250 E.

Kesselbach, 1) Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Grünberg, 421 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Wehen, 122 E.

Kesselberg, 1) Berg in Bayern, B.-A. Tölz, zwischen dem Heimgartenberg und Jochberg; darüber führt die Strasse nach Tirol, von dem Münchener Patricier Heinr. Barth 1492 angelegt. 2) Berg im Riesengebirge, S. von der Elbwiese in Oesterreich, Böhmen, 4370 F. hoch. 3) Dfgem. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Beilngries, 221 E. [347 E.

Kesseldorf, Df. in Niederelsass, Kr. Weissenburg, Cant. Selz,

Kesseler, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 200 E.

Kesselfeld, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Oehringen, 325 E.

Kesselheim, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz, 560 E.

Kesseling, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, 405 E.

Kesselingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Saarburg, 110 E. [98 E.

Kesselostheim, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Dillingen,

Kesselsdorf, 1) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Wilsdruff, 676 E. Sieg der Preussen über die sächs. Armee am 15. Decbr. 1745. Kirche. 51^0 1′ 57″ n. Br., 31^0 15′ 45″ ö. L. 2) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 390 und 950 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 160 E.

Kesselsdühnen, Pulvermühle in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 50 E.

Kesselstadt, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hanau, 625 E. Lustschloss Philippsthal; Gipsmühle, 3 Branntweinbrennereien, Cichorienfabrik.

Kessenich, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 1200 E. 2) Df. in Belgien, Prov. Limburg, bei Mastricht, 4500 E.

Kessin, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Stadtgeb. Rostock, 250 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 160 E.

Kessing, Insel in Asien, hinterind. Archipel, SO. von Ceram, 20 M. Umfang. 3^0 50′ s. Br.

Kessingland, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 872 E.

Kesslar, Df. in S.-Altenburg, A. und $1\frac{3}{4}$ M. von Kahla, 150 E.

Kessrje, Ort in asiat. Türkei, Syrien, SW. von Damask.

Kessweil, **Kessweilen**, Krchdf. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Arbon, am Bodensee, 550 E. P., Eb.-St. Landungsplatz.

Kesten, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 575 E.

Kestendorf, Df. in Oesterreich, Salzburg, 250 E.

Kestenholz, 1) Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Balsthal, 565 E. 2) (frz. **Châtenois**), Flck in Niederelsass, Kr. u. Cant. Schlettstadt, 3870 E. P., Eb.-St., Tel. Fabr. in Mousselin, Packleinwand u. Papier; Mineralquelle. [2503 E.

Kesteren, Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Thiel,

Kesternich, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, 750 E. [hausen, 877 E.

Kestert, Flck. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. St. Goars-

Kesteven, Landsch. in England, SW. in der Gfsch. Lincoln. Darin die beiden königl. Flck. Grantham und Stamford.

Keston, Df. in England, Gfsch. Kent, 680 E.

Kestran (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pisek, zus. 1200 E. Schloss.

Kestrich, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 366 E. Synagoge, Mühle.

Keswick, Flck. in England, Gfsch. Cumberland, OSO. bei Cockermouth, NO. am See Derwent-Water, 2610 E. Wollzeug- und Teppichweberei.

Keszegfalva, Df. in Ungarn, Com., Bez. und bei Komorn, 567 E.

Keszegh, Df. in Ungarn, Com. Neograd, bei Retsag, 595 E.

Keszi (Garam-), 1) Df. in Ungarn, Com. Bars, Bez. und bei Leva, 590 E. 2) (**Karancs-**), Df. ebd., Com. Neograd, bei Szakal, 930 E. 3) (**Kis-**), Df. ebd., Com., Bez. und bei Stuhlweissenburg, 540 E. 4) (**Kurta-**), Df. ebd., Com. Komorn, bei Szt.-Miklos, 830 E. 5) (**Pap-**), Df. ebd., Com. und bei Weszprim, 790 E. 6) (**Tisza-**), Df. ebd., Com. Borsod, Bez. und 1 M. von Csath, 1850 E. 7) (**Toth-**), Df. ebd., Com. Tolna, bei Sar-Bogard, 1500 E.

Keszihocz, Df. in Ungarn, Com. Hont, Bez. Bozok, bei Balassa-Gyarmat, 705 E. [Weinbau.

Keszincz, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Lippa, 2104 E.

Keszler, **Kesseln**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Mediasch, 840 E.

Kesznyetem, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, 843 E. Fischfang.

Keszthely, Flck. in Ungarn, Com. Zala, NW. am Platten-See, 3995 E. P., Eb.-St., Tel. Steueramt, kathol. Gymnasium, Zeichnen- und Musikschule, Schloss mit Bibliothek; Marmor- und Basaltbrüche, Weinbau, Gerberei, Fischerei, veredelte Schafzucht. Unweit im Fl. Heviz ein warmes Bad.

Kesztölcz, Df. in Ungarn, Com. Gran, 1070 E. Weinbau, Kalkbrennerei, Handel. Merkwürdige Ruine der Tempelherren.

Keszü, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und bei Fünfkirchen, 614 E. [und mündet bei Laskiny.

Ket, Nebenfl. des Obi r., in Russland; entspr. bei Jeniseisk,

Ketegyhaza, Df. in Ungarn, Com. Bekes, 3778 E. P., Eb.-St., Tel. Kastell, Garten. [schen, 200 E.

Ketelsbüttel, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Süderdithmar-

Ketember, Insel im Malayen-Archipel, Banda-Inseln, SW. von Klein-Key.

Ket-Fel, Df. in Ungarn, Com. Temes, bei Arad, 2625 E.

Keth, Pelew-Insel im grossen Ocean, N. bei Babelthouap.

Kethel, Df. in den Niederlanden, Prov. Süd-Holland, bei Rotterdam, 1384 E.

Kethely, 1) Flck. in Ungarn, Com. Sümeg, am Platten-See, 2189 E. Veredelte Schafzucht. 2) Flck. ebd., Com. Oedenburg, 848 E. 3) Df. ebd., Com. Komorn, 776 E. 4) **K., Neumarkt**, Df. ebd., Com. Eisenburg, Bez. und bei Güns, 674 E.

Ketkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 383 E.

Ketley, Df. in England, Gfsch. Salop, 2642 E. Eisenbergbau.

Ketoi, Kurilen-Insel. Sehr steile Westseite.

Ketsa, Df. in Ungarn, Com. Torontal, 3564 E. Viehzucht.

Ketsch, Df. in Baden, Kr. Mannheim, B.-A. Schwetzingen, 1408 E.

Ketschdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, 850 E. Mühlen, Sägen, 2 Bleichen, Ziegelei.

Ketschebary, St. in China, Butan, unweit der bengal. Grenze.

Ketschenbach, Df. in S.-Koburg, A. Neustadt, 112 E.

Ketschendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 260 E. 2) Df. in S.-Koburg, Just.-A. Koburg, 303 E. Vergnügungsort der Koburger. 3) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg I, 149 E.

Ketsch-Hissar, Flck. in asiat. Türkei, Karaman, SW. bei Nigdeh. Salpeter- und Pulverfabrik, alte Wasserleitung.

Ketschingen, tartar. Volk in China, O. in der Prov. He-Loung-Kiang.

Ketscho, **Kachao**, St. in Hinterindien, Annam, ehem. Hptst. des Reiches Tonkin, am Sangkoi. Palast.

Ketschvan, Sdsch. in asiat. Türkei, Pasch. Kars.

Kettelöe, Skäre im bottn. Meerbusen, zum schwed. Län Linköping gehörig. [129 E.

Kettelsdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Heilsbronn,

Ketten, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Kratzau, 700 E. 2) Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Geisa, 250 E. Mühle.

Kettenacker, Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Gammertingen, 255 E.

Kettenbach, Flck. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Wehen, 398 E. [Altenkirchen, 110 E.

Kettenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei

Kettenheim, Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Alzey, 414 E. 2 Kirchen; 4 Mühlen, 2 Ziegelöfen.

Kettenhöfstetten, Dfgem. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Ansbach, 377 E.

Kettenhof (Alt- u. Neu-), 2 Dfr. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Schwechat, SO. bei Wien, an der Schwechat, 561 u. 937 E. Bedeutende Baumwollweberei.

Kettenis, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, 686 E. Tuchweberei. [Bersenbrück, bei Ankum, 475 E.

Kettenkamp, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, A.

Kettering, St. in England, Gfsch. Northampton, N. bei Wellingborough, 5845 E. Seiden- und Plüschweberei.

Ketteringham, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 258 E.

Ketternschwalbach, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Wehen, 302 E.

Ketterschwang, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. und bei Kaufbeuren, an der Gennach, 342 E.

Kettershausen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Illertissen, bei Babenhausen, 531 E. [bei Meissen, 110 E.

Kettewitz, **Köttewitz**, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. und

Kettig, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Koblenz, 1040 E.

Ketting, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Sonderburg, 496 E.

Kettingholz, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Sonderburg, 278 E. [gries, 240 E.

Kettingwörth, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Beiln-

Kettins, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 1100 E.

Kettlasbrunn, Pfrdf. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Mistelbach, bei Wilfersdorf, 740 E.

Kettle, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Fife, SW. bei Cupar, 2200 E. Leinweberei, Kalksteinbrüche, Steinkohlengruben.

Kettlebourgh, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 359 E.

Kettleshulme, Df. in England, Gfsch. Chester, Krchspl. Prestburg, 375 E.

Kettlethorpe, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 500 E.

Kettlewell, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 646 E.

Kettmannshausen, Df. in S.-Gotha, SO. bei Gotha, 700 E.

Ketton, Df. in England, Gfsch. Rutland, 1053 E. [481 E.

Kettornyulak, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez. Papa,

Kettwig, **Kettwik**, 1) St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, an der Ruhr, 3066 E. P., Eb.-St., Tel. Tuch- und Kasimirfabr., 25 Kohlengruben. Unweit die Trümmer der Isenburg. 2) **Kettwig an der Brücke** und **K. am Ort**, Dfr. ebd., bei Kettwig, 470 und 130 E. [Essen, 658 E.

Kettwiger, **Umstand**, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr.

Ketty, Df. in Ungarn, Com. Abauj, bei Forro, 635 E.

Kety, 1) Df. in Ungarn, Com. Gran, 830 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Com. Tolna, 1193 E. Wein- und Tabakbau. 3) S. Kenty.

Ketzelsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Königinhof, 1300 E. 2 Mühlen. 2) Df. ebd., unt. d. Enns, Ger.-Bez. Feldsberg, bei Poisdorf, 376 E.

Ketzendorf, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Harburg, A. Tostedt, 158 E.

Ketzerbach, kleiner Nebenfl. der Elbe l., in Sachsen; entspr. bei Nassau und mündet bei Zehren.

Ketzergasse, Ortsch. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. und bei Lommatzsch, 152 E. [Nauen, 1847 E.

Ketzin, St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, bei

Ketzür, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 462 E. [Elberfeld, 440 E.

Keuchensfeld, Häuser in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, bei

Keuchingen, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, 350 E.

Keuern, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, A. Döbeln, 274 E.

Keuilu-Hissar, St. in asiat. Türkei, Pasch. Sivas, W. bei Kara-Hissar. Weinbau.

Keula (Gross-), 1) Flck. u. A. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Ebeleben, S. an der Hainleite, 918 E. Nahe der Rondel. 2) (**Klein-**), Df. in S.-Koburg-Gotha, NW. bei Volkenroda. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 300 E. 4) Df. ebd., Kr. und bei Hoyerswerda, 220 E.

Keule, **Kayle**, Dfgem. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Trautenau, 759 E.

Keulenberg, isolirter Berg in Sachsen, bei Kamenz, 1146 F. ü. d. Nordsee und 833 F. ü. d. Dresdn. Elbnullp. 51^0 13′ 48″ n. Br., 31^0 37′ 50″ ö. L.

Keulenburg, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Gerdauen, 140 E.

Keulendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 460 E. 2) **K.**, **Keilendorf**, Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 110 E.

Keulos, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, 110 E.

Keulrod, Gut in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und bei Schleusingen, 115 E.

Keupri-Bazar, 1) Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch.

Teke-Ili, SO. bei Satalieh. 2) **K.-Ravenatz**, Flck. in Serbien, OSO. bei Kragujevatz, r. an der Morava. [410 E.

Keupris, St. in europ. Türkei, Bosnien, S. von Bagna-Luka,

Keupruklibagh, Flck. in Europa, Rumelien, ONO. von Ainada, am schwarzen Meer.

Keurago, St. auf der Halbinsel Malakka, Kngr. Quadah.

Keuru, Ort in Russland, Finland, NW. von Jamsae.

Keuschberg, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, bei Lützen, 895 E. [373 E.

Keutschen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels,

Kevaschir, St. in Persien, Kerman.

Kevelaer, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 3177 E. P., Eb.-St., Tel. Wallfahrtsort, Leinweberei. 2) (**Klein-**), Bauersch. ebd., bei Kevelaer, 160 E. [299 E.

Kevenhüll, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Beilngries,

Kevenleece, Df. in England, Wales, Gfsch. Radnor, 379 E.

Kevermes, Prädium in Ungarn, Com. Csanad, 2146 E. Mit englischem Garten, Stuterei und Tabakplantage.

Keverne (St.), Krchdf. in England, Gfsch. Cornwall S. bei Falmouth, 1892 E.

Kew, 1) Krchdf. in England, Gfsch. Surrey, W. bei London, r. an der Themse, 1099 E. Königl. Schloss, reichhaltiger botanischer Garten. 2) St. ebd., Gfsch. Cornwall, 1182 E.

Kewstoke, Df. in England, Gfsch. Somerset, 550 E.

Kexborough, Stdtsch. in England, Gfsch. York, Westriding, 605 E.

Kexholm, befest. Kreisst. in Russland, Finland, Gouv. Wiborg, auf zwei Inseln in der Mdg. des Woxen in den Ladoga-See, 1006 E. Schloss, Zeughaus, Eisenhammer. Drei gleichn. Kreise (**Medledel-, Norra-, Soedra-**), ebd.

Key, stark bewohnte und zum Theil den Holländern gehörige Inselgruppe im grossen Ocean, SO. von den Molukken. Die bedeutendsten 3 Inseln sind Gross-, Klein-K. und Key-Watela.

Keydany, s. Kejdany. [1300 E.

Keyem, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Nieuwport,

Keyenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 660 E.

Keyingham, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 639 E.

Keymer, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1612 E.

Keynsham, Kaynsham, Flck. in England, Gfsch. Somerset, SO. bei Bristol, l. am Avon, auf einem Felsen, 2190 E. Malzbereitung, Aalfang.

Keynston-Tarrant, Df. in England, Gfsch. Dorset, 334 E.

Keyport, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Monmouth, 22 engl. M. von New-York, 2366 E. Akademie. Austernhandel.

Keyrauloo, St. in Hindostan, Guzerat, 41 engl. M. SO. von Deesa, 12,000 E. 23° 54′ n. Br., 72° 39′ ö. L. v. Grwch.

Keysoe, Df. in England, Gfsch. Bedford, 867 E.

Keyton, St. in Hindostan, Radjastan, Prov. Adjemir.

Key-West-City, St. in Ver.-St., Florida, Gfsch. Monroe, 5016 E. Sicherer Hafen. Bedeut. Handel mit Gegenständen gescheiterter Schiffe.

Keyworth, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 736 E.

Kezanlik, St. in europ. Türkei, Rumelien, Liva Sofia, NW. bei Eski-Saghara, am Fusse des Balkhan, 10,000 E. Rosenbau und Rosenessenz.

Kez-Cuduk, Ort in Turkestan, Staat u. SO. von Buchara.

Kezdi-Martonas, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Kezdi-Vasarhely, 820 E. 2) **K.-Vasarhely**, Flck. ebd., Szekler-Land, Kr. u. NO. von Kronstadt. Bezirks- u. Steueramt, reform. Gymnasium, Sitz des Commandos des 2. Szekler-Infanterie-Regiments. Handel.

Khaa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Rumburg, 625 E. 6 Bleichen, 5 Drahtziehereien, Mühle.

Khabeo, Flck. in Russland, Gouv. Kiew, NNO. von Radomysl.

Khabka (el), St. in Arabien, Nedsched, NNW. bei El-Rass.

Khabur, Nebenfl. des Euphrat l., mündet bei Karkissa, in asiat. Türkei.

Khachi, Ort in Hindostan, Nepal, 98 engl. M. NNW. von Goruckpoor. 28° n. Br., 82° 51′ ö. L. v. Grwch.

Khafalun, St. in Tibet, zwischen Ladak und Klein-Tibet, 12,000 E. Sitz eines Rajah.

Khaff, St. in Persien, im O. von Khorassan, an der südlichen Strasse vom kaspischen See nach Herat.

Khafsa, St. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Kirkkilissa, SO. bei Adrianopel. [von Medina.

Khaibar, befest. Beduinenstadt in Arabien, Nedsched, ONO.

Khai-Foung, Hauptst. der Prov. Ho-Nan in China, unweit r. dem Fluss Hoang-Ho; in niedriger, gut angebauter Ebene; darin eine alte Juden-Kolonie. 34° 52′ 5″ n. Br., 132° 12′ ö. L.

Khai-Hoa, Koue-Hoa, St. in China, Prov. Yün-Nan, an der Grenze von Tonkin.

Khair, feste Stadt in Hindostan, Nizam-Staat, Prov. Aurung-Abad, O. bei Darur. [Han-Yang.

Khai-Tchang-Fou, St. in Korea, Prov. King-Ki, NW. von

Khai-Tcheou, St. in Korea, Prov. Kouei-Tcheou.

Khai-Tchou-Gachan, St. in China, Mandschurei. 47° 59′ n. Br., 152° 53′ 30″ ö. L.

Khai-Yuan, St. in China, Prov. Sching-King.

Khakihamperah, St. in Afghanistan, Prov. u. W. von Kandahar.

Khalandrista, Flck. in Griechenland, Achaja.

Khalbolea, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Nuddea, 66 engl. M. von Calcutta. 23° 30′ n. Br., 88° 43′ ö. L. v. Grwch.

Khaliyanpoor, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. und 15 engl. M. von Futtehpoor. 26° 4′ n. Br., 80° 42′ ö. L. v. Grwch.

Khalka, 1) Nebenfl. des Buir-Noor in China, auf der Grenze der Prov. He-Loung-Kiang und des Khalka-Landes. 2) Mongol. Volk, N. in China, dessen Gebiet N. an Sibirien grenzt, O. an die Prov. He-Loung-Kiang, S. an die Sharra-Mongolei und die Prov. Kan-Sou, W. an die Dzungarei. Im O. stehen die Khing'an, und im W. der Altai; die Sajansk oder Tagnu-Berge bilden zum Theil die Grenze gegen Sibirien. Uebrigens enthält das Land grosse Steppen und nur wenig fruchtbare Thäler; im S. breitet sich die Wüste Kobi oder Shamo mit einigen Oasen aus. Bewässert ist das Land im N. vom Orkhon und Selenga, O. vom Kerlon oder Amur, NW. vom Jenisei, W. vom Djabgan, der in den See Ike-Aral-Noor fliesst. Andere bedeutende Seen sind der Kossogol im N., der Buir-Noor u. Koulon im O.

Khalkhal, St. in Persien, Aserbeidschan, SSO. von Ardebil.

Khalki, türk. Insel im Marmara-Meer, SO. von Konstantinopel.

Khalsee, Ort in Hindostan, Jaunsar, am Zusammenfluss des Tons und Jumna. 30° 32′ n. Br., 77° 54′ ö. L. v. Grwch.

Khambat, Ort in Hindostan, Burmah, 173 engl. M. NW. von Ava. 23° 46′ n. Br., 94° 25′ ö. L. v. Grwch.

Khamil, Hami, St. in Ost-Turkestan, im äussersten O. des Landes, nahe der chines. Grenze.

Khamir, St. in Persien, Laristan, am Meere. Ausfuhr von Schwefel nach Mascat.

Khamus, St. auf der Insel Java.

Khanahudy, St. in Persien, Khorassan, SO. von Schahrud, an der Strasse nach Khaff.

Khanaiwala, Ort in Hindostan, Punjab, Bez. Baree Dooab, 28 engl. M. ONO. von Mooltan. 30° 16′ n. Br., 71° 47′ ö. L. v. Grwch.

Khanapoor, 1) Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Sattara. 17° 15′ n. Br., 74° 46′ ö. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., Staat Kolapoor, 29 engl. M. S. von Kolapoor. 16° 19′ n. Br., 74° 13′ ö. L. v. Grwch. 3) Ort ebd., Distr. und 15 engl. M. S. von Belgaum. 15° 39′ n. Br., 74° 33′ ö. L. v. Grwch.

Khandak, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, O. von Isnik-Mid, SO. an einem Sumpf.

Khandesh, s. Candeish.

Khangur, Ort in Hindostan, Punjab, zwischen dem Chenaub und dem Indus, SW. von Mooltan. 29° 45′ n. Br., 71° 13′ ö. L. v. Grwch. [70° 52′ ö. L. v. Grwch.

Khanhaila, St. in Hindostan, Bhawlpoor-Staat. 29° 4′ n. Br.,

Khanka, St. in Turkestan, Khanat Khiwa, am Gihon.

Khan-Kalschi, 1) Ort in Persien, Irak-Adschemi, NW. v. Kaslin. 2) **K.-Oola**, Geb. in der Mongolei, Khalka-Land, im N. desselben. 3) **K.-Setil**, Ort in asiat. Türkei, NO. von Damask. 4) **K.-Yânes**, Flck. ebd., Syrien, am mittelländ. Meere, am Saum der Wüste.

Khanpoor, Ort in Hindostan, Bhawlpoor, am schiffbaren Kanal Jahtiarwah, 10,000 E. 28° 35′ n. Br., 70° 41′ ö. L. v. Grwch.

Khansa, brit. St. in Hindostan, Nepal, l. am Tamba-Kosi.

Khantaiskii, Ort im asiat. Russland, Gouv. Jeniseisk, an der Mdg. des Jenisei.

Khanzir, Vorgeb. in asiat. Türkei, Syrien, Pasch. Alep, im mittelländ. Meer, S. am Skanderon-Golf.

Khappa, Ort in brit. Ostindien, Prov. Nagpore, l. an einem Nebenfl. des Wein-Gunga, 21 engl. M. von Nagpore. 21° 25′ n. Br., 79° ö. L. v. Grwch.

Khappoh, Ort in brit. Ostindien, Distr. Saugur u. Nerbudda, 14 engl. M. von Jubbulpoor. 22° 59′ n. Br., 80° 4′ ö. L. v. Grwch.

Khara-Bai-Schang, St. in China, Mandschurei. 42° 18′ n. Br., 118° 11′ 30″ ö. L.

Kharagosch, Flck. in asiat. Türkei, O. bei Mossul.

Khara-Khach, St. in Ost-Turkestan, Khotan. 37° 10′ n. Br., 97° 54′ 30″ ö. L.

Khara-Khoton, 1) St. in China, Prov. Pe-Tschi-Li, am Lan-Ho, NO. von Peking. 40° 58′ 48″ n. Br., 135° 27′ 30″ ö. L. 2) St. in der Sharra-Mongolei. 41° 15′ 36″ n. Br., 132° 7′ 30″ ö. L.

Kharamakotan, eine russische Kurilen-Insel, mit einem erloschenen Vulkan. Füchse u. Seehunde. 49° 0′ 8″ n. Br., 172° 19′ 10″ ö. L. [Gebirge. 3000 E.

Kharan, St. in Beludschistan, S. von Sarawan, W. am glchn.

Kharani, Ort in Persien, Farsistan, N. von Yezd.

Khara-Noor, Kia-Hou, See in Tibet, im N. der Prov. Ouei.

Khara-Schar, Kara-Scheher, St. im chines. Turkestan, an der Südgrenze der Dzungarei. [Mycene.

Kharbati, Flck. in Griechenland, Argolis; unf. die Ruinen von

Khardjel (el), Landsch. im O. v. Nedsched in Arabien, 9000 E. Getreidebau.

Kharek, Kharedj, Insel im persisch. Meerbusen, Prov. Fars, WNW. von Abuschehr; 5 M. Umfang; gutes Wasser, bergig, fruchtbar an Südfrüchten. 1839 von den Briten besetzt.

Kharfeh, Ort in Arabien, im südl. Nedsched, Bez. El-Alfadi.

Khargeh (el), Flck. u. Hauptort der grossen Oase in Aegypten, an der Karawanenstrasse von Darfur nach Sennaar, W. von Girgeh, 2000 E. Süsses Wasser, Datteln u. Reis.

Kharischah, Karijah, St. in Arabien, W. von Makallah, im Inlande, 3000 E. Handel mit Vieh.

Kharism, Kharesmien, Land in Turkestan, identisch mit dem Chanat Khiwa in dessen früherer Ausdehnung, stösst N. an den Aral-See, W. an den kaspischen See, S. an Persien, O. an Buchara und ist theils Steppe, theils Wüste, wo im S. die Turkomanen ihre Heerden weiden.

Kharkieh, Prov. in Aegypten, Unterägypten, O. vom Damiettearme des Nil, am See gl. N. Hauptst. Damiette.

Kharput, St. in asiat. Türkei, Pasch. Diarbekr, ist Hptort eines Sandschaks, 9000 E. Bergschloss, Handel.

Kharrah, hohe Bergkette in Arabien, im S. von Hedschas, O. von Mekka, von N. gegen S. gerichtet.

Khartum, Hptst. von Nubien, am Zusammenfluss des weissen u. blauen Nil, SW. von Shendy, in ungesundem, für Europäer tödtlichem Klima, zwischen undurchdringlichen Sümpfen, 15,000 E. Ist regelmässig gebaut und treibt ansehnlichen Handel, auch mit Sklaven. Missionäre.

Khasgunje, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Mynpoorie, am östl. Kalee-Nuddee, 10,752 E. 27° 48′ n. Br., 78° 43′ ö. L. v. Grwch.

Khash, St. u. Fort in Afghanistan, am Khash-Rud, 2000 E. 31° 36′ n. Br., 80° 52′ ö. L.

Khashi, Ort in Turan, Khiwa, an der Osts. des Fl. Murgheb.

Khash-Rud, Nebenfl. des Hilmend r., in Afghanistan.

Khaskeni, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, S. von Kirkkilissa. Besuchte Mineralbäder. [von Munnapura.

Khaspur, befest. Hptst. in Katschar, Hinterindien, WNW.

Khassuc, Nebenfl. des Selenga r., in China, Khalka-Land.

Khatang, Ort in Hindostan, im N. von Nepal, stösst N. an Tibet. 27° 18′ n. Br., 86° 46′ ö. L. v. Grwch.

Khatanga, Fl. im asiat. Russland, Gouv. Jeniseisk; mündet in das nördl. Eismeer; Nebenfl. l. Kheta, Moniaga, und Kataihan r.

Khatangskii, Flck. in Russland, Gouv. Jeniseisk, r. am Khatanga, wo der Kheta mündet.

Khatmandoo, s. Katmandoo.

Khaulan, Landsch. im O. von Jemen, in Arabien.

Khavar, Flck. in Persien, Irak-Adschemi, S. v. Geduk-Pass, an einem Gebirgs-Pass.

Khawak, der östlichste Pass über das Hindukusch-Gebirge in Kafiristan, 22 M. NO. von Kabul; 13,000 engl. F. hoch. 35° 38′ n. Br., 70° ö. L. v. Grwch. Durch diesen Pass brach Timur in Hindostan ein.

Khawas-Wali, Geb. in Turan, im Nordtheile von Khiwa.

Khazu, St. in asiat. Türkei, im glchn. kurdischen Fürstenthum, Pasch. Diarbekr. In einem schönen Thale.

Khebis, St. u. Oase in Persien, W. an der grossen Salzwüste von Khorassan, SW. von Yezd; bedeutende Karawanenstation im Knotenpunkt der Strassen von S. nach N. u. von O. nach W.

Khediwari, eine schiffbare Mündung des Indus.

Kheibauda, Gebirgskette in Katschar, im chines. Hindostan.

Kheiber, s. Khyber.

Kheir, 1) Ort in Hindostan, Guzerat, l. an einem Arm des Saburmuttee, 87 engl. M. von Ahmedabad. 24° 9′ n. Br., 73° 9′ ö. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., brit. Besitzungen, Prsdsch. Bombay, Distr. Poonah, 18° 51′ n. Br., 73° 55′ ö. L. v. Grwch. 3) Ort ebd., 76 engl. M. SO. von Bombay. 18° 23′ n. Br., 73° 53′ ö. L. v. Grwch. 4) Ort ebd., Disdr. Ahmednuggur, 135 engl. M. OSO. von Bombay. 18° 22′ n. Br., 74° 51′ ö. L. v. Grwch.

Khejovo, Flck. in Russland, Gouv. Minsk.

Khelat, St. in asiat. Türkei, Pasch. Wan, N. am Wan-See; an 1000 Häuser.

Khelcheepoor, Ort in Hindostan, Gwalior, 138 engl. M. O. von Neemuch. 24° 2′ n. Br., 76° 34′ ö. L. v. Grwch.

Khelidonia, Cap und Inselgruppe in asiat. Türkei, Südküste von Kleinasien.

Khelmos, Geb. in Griechenland, Morea, Gouv. Kyllenia. 7000 F.

Khemandi, Ort in Hindostan, Rajpootstaat Jodhpoor, 1800 E. 25° 15′ n. Br., 73° 11′ ö. L. v. Grwch.

Khemla, Ort in Hindostan, Rajpootstaat Jeypore, 82 engl. M. SW. von Agra. Bazar. 26° 41′ n. Br., 76° 55′ ö. L. v. Grwch.

Khemlasa, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, Prov. Malva, SO. von Tschandeiry.

Khenes, Sdsch. und Flck. in asiat. Türkei, SO. von Erzerum.

Khenggun, Nebenfl. des Imil, der selbst in den Amur geht, in der Mandschurei, Sakhalian-Ula.

Khengunpoor, St. in Hindostan, Punjab, am Ghara, SW. von Ferozpoor. 30° 46′ n. Br., 74° 8′ ö. L. v. Grwch.

Kheorah, St. in Hindostan, Punjab, NW. von Julalpoor.

Kheratsaiska, Fest. in Russland, Gouv. Irkutsk, an der chines. Grenze, W. von Kiachta. 50° 28′ 53″ n. Br., 122° 23′ 22″ ö. L.

Kheron, Kirong, St. in Tibet, Prov. Thsang, an der Grenze von Nepal, am Tirsul-Ganga und einem Himalaya-Pass. Seit 1816 von den Chinesen besetzt.

Khersiong, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. und bei Darjeeling. 26° 52′ n. Br., 88° 18′ ö. L. v. Grwch.

Kherson, s. Cherson.

Khersones, Leuchtthurm in Russland, Taurien, an der SW.-Seite der Krim, N. bei Sebastopol. 44° 34′ 25″ n. Br., 51° 0′ 30″ ö. L.

Khersowa, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, an der Donau, 4000 E. Befestigt, Bäder, Moscheen, schöne Gärten.

Kheson, **Khesoun**, St. in asiat. Türkei, Sdsch. Marasch, im Gebirge.

Khesternia, St. in Russland, Gouv. Cherson, am Ingulez, 1200 E.

Kheta, Nebenfl. des Khatanga r., in Russland, Gouv. Jeniseisk.

Kheti, Ort in brit. Ostindien, Sinde, Prsdsch. Bombay, Distr. Kurrachee, 53 engl. M. von Tatta. 24° 10′ n. Br., 67° 30′ ö. L. v. Grwch.

Khetree, Hauptst. des glchn. Staates in Hindostan, Gebiet Shakhawuttee, 75 engl. M. N. von Jeypore. Festung. Kupfer-, Alaun- u. Kobaltgruben. 28° n. Br., 75° 53′ ö. L. v. Grwch.

Kheyr-Abad, St. in Hindostan, Oude, N. von Luknow.

Khi, St. in China, Prov. Pe-Tschi-Li, SSW. von How-Kian. 37° 38′ 15″ n. Br., 133° 21′ ö. L.

Khian, St. in China, Prov. Schen-Si, r. am Hoang-Ho.

Khilian-Schan, Geb. in China, Prov. Kan-Su, an der Grenze der Mongolei, am Kakonoor.

Khilok, Nebenfl. des Selenga r., in Russland, Gouv. Irkutsk, mündet NNO. von Selenginsk. [von Japan.

Khing-Chany, Prov. SO. in Korea; stösst O. an das Meer

Khinghan-Oola, mächtiges Geb. in China, Mongolei, an der Grenze der Mandschurei.

Khing-Yang, befest. St. in China, Prov. Kan-Su. Salzwerke. 36° 42′ 20″ n. Br., 125° 21′ 30″ ö. L.

Khing-Youan, St. in China, Prov. Kuang-Si. Zwischen steilen Bergen. 24° 26′ 24″ n. Br., 126° 3′ 30″ ö. L.

Khini, St. in asiat. Türkei, Pasch. Diarbekr, 3000 E.

Khinis, St. in asiat. Türkei, Pasch. Mosul, 2000 E. Baumwollspinnerei und Weberei, Fruchthandel.

Khioung-Chan, St. im N. der chines. Insel Haï-Nan.

Khioung-Tcheou, St. auf der N.-Küste der chines. Insel Haï-Nan, 103,000 E. Handel mit Makao, Tonkin, Cochinchina, Siam.

Khiragarh, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. und 22 engl. M. SW. von Agra. 26° 53′ n. Br., 77° 56′ ö. L. v. Grwch.

Khiron, St. in brit. Ostindien, Oude, Distr. Bainswara, 25 engl. M. S. von Lucknow, 5000 E. 26° 30′ n. Br., 50° 80′ ö. L. v. Grwch.

Khislavicze, Flck. in Russland, Gouv. Mohilew, ONO. von Mstislavl. [132° 58′ 10″ ö. L.

Khi-Tcheou, St. in China, Prov. Hou-Pe. 30° 4′ 48″ n. Br.,

Khin-Tseu-Pao, St. in China, Prov. Tche-Kiang, SSW. von Hang-Tcheou. Bedeutender Handel mit Fou-Kian. 29° 2′ 33″ n. Br., 136° 42′ 42″ ö. L.

Khiwa, 1) Ldsch. und Khanat in Turan, in der glchn. grossen und fruchtbaren Oase, am unteren Lauf des Amu oder Djihun; rings von Steppen und Wüsten umgeben. Die Fruchtbarkeit des Landes wird durch Kunstkanäle erhalten und erhöht. Das Klima ist heiss, aber durch Winde gemässigt; höchste Kälte 2° R. Das Land hat wenig Regen. Die Sümpfe und kleinen Seen liefern Salz. Im Karawanenhandel werden Getreide, Baumwolle, Seiden- und Baumwollwaaren, Shawls ausgeführt. Usbeken sind das herrschende Volk, aber Tadschiks der Handelsstand, die in Verbindung mit allen Handelsstädten in Hindostan stehen. 2640 □M. (altes Gebiet), wovon aber bloss 260 anbaufähig und nur 100 produktiv sind, 340,000 E., meist Nomaden. K. ist seit 1873 Vasallenstaat von Russland, auf das Gebiet am l. Ufer des Amu beschränkt und vom Aralsee abgeschnitten. 2) Hptst. des glchn. Reichs, Residenz des Khans, 7—8 M. SW. vom Amu, an einem Kanal, 15,000 E. 30 Moscheen, Gelehrtenschule, Karawanserai, lebhafte Gewerbsthätigkeit; in der Umgegend schöne Gärten und überhaupt guter Kulturzustand, bedeutender Handel, jetzt auch mit Russland, ehemal. grosser Sklavenmarkt, nun aufgehoben.

Khizan, Flck. in asiat. Türkei, WSW. von Wan.

Khmielnik, kl. St. in Russland, Podolien, NW. von Lityn, am Bug.

Khobadian, Ort in Turan, Hissar, am Amu-Daria.

Khodagunge, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Furruckabad, l. am Kallee-Nuddee. 27° 11′ n. Br., 79° 44′ ö. L. v. Grwch.

Khodavendikjar, Vilajet in asiat. Türkei, Anatolien, das nordwestl. Kleinasien begreifend; grenzt N. an das Marmara-Meer, O. an die Vil. Kastamuni u. Angora, SO. an Konia, S. an Smyrna, 1358 □M., 1,030,244 E., Hptst. Brussa. Es ist beinahe ringsum von hohen Gebirgen eingeschlossen. Der höchste Berg, Olympus, ist 9000 F. hoch. Produkte vornehmlich Südfrüchte.

Khodjaghar, Flck. in Asien, Khunduz, r. am Amu, wo l. der Badakschan einfliesst.

Khodjah-Amran, 1) Geb. in Afghanistan, SO. von Kandahar, steht von SW. gegen NO. 2) **K.-Eili**, Sdsch. in asiat. Türkei, Anatolien; stösst N. an das schwarze Meer, W. an das Meer von Marmara, S. an die Sdsch. Sultan-Eugni und Khodavendkiar, O. an das Sdsch. Boli; gebirgig und bewässert durch die Flüsse Sakaria, Aksou, Riva, die in das schwarze Meer fliessen, und Hyla, der in das Marmara-Meer mündet. Die bedeutendsten Seen sind der Isnik und Sabandjah. 3) **K.-Hissar**, kleine St. ebd., Sdsch. Kiankary. 4) Flck. ebd., Pasch. Diarbekr. Sonst bedeutend. 5) Flck. ebd., O. bei Sivas.

Khodjend, St. im russ. Gen.-Gouv. Turkestan, W. von Khokand, l. am Sir-Darja. Seidenzucht, Baumwollweberei, Handel.

Khoi, 1) St. in Persien, Prov. Aserbeidschan, O. von Wan u. Katur, NW. von Tabris, 25,000 E. Woll- nnd Baumwollweberei, Säbelklingen, bedeutender Handel. 2) **K.-Sandjak**, Kurden-St. in asiat. Türkei, NW. von Schehrezur.

Khojaphul, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Cawnpore, 45 engl. M. SO. von Etawah. 26° 24′ n. Br., 79° 39′ ö. L. v. Crwch.

Khokand, 1) Reich oder Khanat in Turkestan, umfasst die Landschaften Ferghana u. a.; grenzt N. u. W. an das russ. Turkestan, SW. an Buchara, SO. an Ost-Turkestan, 1411,9 □M. mit 800,000 E.; gebirgig durch den Ala-Tagh, Muz-Tagh, Ak-Tagh oder Asferah-Tagh u. a. und durchflossen vom Sir-Darja mit dessen oberen Zuflüssen Karagol und Narin r., Kamuksu l. Die Bewohner sind Usbeken, Kirghisen, Tadschiks. Sie unterhalten Fabriken, treiben Gewerbe und Handel, letzteren hauptsächlich mit Russland. 2) Hptst. des glchn. Khanats, l. am Sir-Darja, O. von Khodjend, 30,000 E. Bedeutender Handel.

Khokhi, mit ewigem Schnee bedeckter Berg im Kaukasus, SW. vom Berge Kazbek, NNW. von Tabris.

Khomel, s. Homel.

Khoni, Flck. in Russland, Imeretien, WNW. bei Kutais.

Khonos, Flck. in asiat. Türkei, Vilajet Erzerum, am Murad. Schloss. [12,500 E.

Khonsar, St. in Persien, Irak-Adschemi, NW. v. Ispahan,

Khoorda, Khordagarh, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Pooree, 25 engl. M. SW. von Cuttack. Dem Rajah von Koordah gehörig. 20° 10′ n. Br., 85° 43′ ö. L. v. Grwch.

Khoorja, St. in brit. Ostindien, Distr. Boolundshuhur, 54 engl. M. S. von Meerut, 22,147 E. 28° 15′ n. Br., 77° 55′ ö. L. v. Grwch.

Khooshalpoor, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Bijnour, 50 engl. M. von Moradabad. 29° 29′ n. Br., 78° 28′ ö. L. v. Grwch.

Khopa, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. u. 22 engl. M. von Allahabad. 25° 21′ n. Br., 81° 34′ ö. L. v. Grwch.

Khopniki, Flck. in Russland, Gouv. Minsk, OSO. von Mozyr.

Khorassan, die nordöstlichste Prov. in Persien; grenzt N. an die Prov. Astrabad u. Turkmanien, O. an Afghanistan (Prov. Herat) und an die Prov. Sedjestan, S. an die Wüste von Kerman u. Farsistan, W. an Irak-Adschemi u. Masenderan, und liegt auf dem grossen Hochplateau Asiens, 4950 □M., 855,000 E., ist gegen N. gebirgig und bildet hier einen Bergrand (Attock od. Damin e Koh), worin O. das Thal von Mesched, das ostwärts der Tedjend durchfliesst, der sich in der Turkomanen-Wüste verliert, und westwärts der Attreck, der dann das Thal verlässt und am Bergrande hin in den kaspischen See fliesst. Im S. liegt die grosse Salzwüste, welche W. durch die Landschaften Yezd und Naïn von der Kerman-Wüste geschieden wird, aber O. damit zusammenhängt und nur durch die kleine Oise Khebis unterbrochen ist. Das Klima ist in den Ebenen mild, in dem gebirgigen Norden strenger und während hier im Westen Schnee fällt, regnet es dort; der Sommer ist heiss und trocken. Das Land ist ungeachtet der natürlichen Trockenheit durch künstliche Bewässerung fruchtbar und gewährt Getreide, Reis, Gemüse, viel Obst u. a. Früchte, Tabak, Baumwolle, Seide, Hanf, viel medicin. Pflanzen. Man sammelt viel Manna; Holz mangelt. Die grossen Weiden begünstigen die nomadische Vieh-, Pferde-, Kameel- und Ziegenzucht. Die Industrie schafft Seidenzeuge, Teppiche, Leinwand, vorzügliche Waffen, besonders Säbel. 3830 □M., 1,900,000 E.

Khore-Abdillah, tiefe Bucht NW. im persischen Meerbusen, W. von der Mdg. des Shat el Arab.

Khor-Katschi, Mongolenvolk W. von China, N. von Tibet.

Khoros, Flck. in asiat. Türkei, Pasch. Alep, S. bei Aintab.

Khorrem-Abad, St. in Persien, Khusistan, Hptort in Luristan, l. am Rumis-Kum, S. von Hamadan, 8000 E.

Khorsabad, Df. in asiat. Türkei, Mosul, am Tigris. Wichtig durch die Ausgrabungen alter Baudenkmale von Ninive.

Khosrou-Pascha-Khani, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Karan-Hissar, NO. von Afium-Kara-Hissar. Teppichweberei.

Khotan, 1) Ldsch. in Ost-Turkestan, SO. von Jarkand und stösst S. an das Küen-Lüen-Gebirge. Das Land ist weniger fruchtbar als Kaschgar und Jarkand. Viehzucht, Weinbau, Seidenzucht und Leinweberei, guter Moschus. 2) **K.**, **Ilitschi**, Hptst. ebd. Seiden- und Leinweberei. 37^0 n. Br., 98^0 16′ 30″ ö. L.

Khottok, Volk O. in Afghanistan, l. am Sind, in den Thälern der Salzberge.

Khou-Ei-Tcheou, St. in China, Prov. Sse-Tschouan, l. am Yang-Tseu-Kiang.

Khoukhou-Noor, Salzsee ohne Abfluss im chines. Reiche, in der südl. Mongolei, Land Tangut, zwischen China und Tibet, 65 □M. gross, mit einer der Ebbe und Fluth ähnl. Bewegung; im westl. Theile eine Insel mit einem Lamakloster. In der Umgebung der beste Rhabarber.

Khozar, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona.

Khozdar, St. in Beludschistan, Dschalawan, SO. von Kelat, 5000 E.

Khulkal, St. in Persien, Prov. Aserbeidschan, SO. v. Ardebil.

Khullum, St. in Mittelasien, Khunduz, l. am glchn. Fl., der nordwärts in den Amu-Daria fliesst, O. von Balkh, 10,000 E.

Khundeh, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Humeerpoor, 14 engl. M. von Banda. 25^0 33′ n. Br., 80^0 12′ ö. L. v. Grwch.

Khundela, Ort in Hindostan, Rajpootstaat Jeypore, 50 engl. M. N. von Jeypore. 27^0 34′ n. Br., 75^0 40′ ö. L. v. Grwch.

Khundowli, Ort in brit. Ostindien, Distr. und 13 engl. M. N. von Agra. Bazar. 27^0 18′ n. Br., 78^0 5′ ö. L. v. Grwch.

Khunduz, Land und Khanat der Usbeken; grenzt NO. an Badakschan, NW. an Balkh, S. an Afghanistan; gebirgig, aber gut bewässert durch südl. Zuflüsse des Amu-Daria, Badakschan oder Kokscha, Ak-Suran mit Bunghi und Ghori, und Khullum. Die glchn. Hptst. und Sitz des Häuptlings, der jetzt Afghanistan unterworfen ist, liegt am Zusammenfluss des Ghori und Bunghi, O. von Balkh und WNW. von Badakschan.

Khurcot, Ort in Hindostan, Staat Nepal, 46 engl. M. S. von Khatmandoo. 27^0 3′ n. Br., 85^0 22′ ö. L. v. Grwch.

Khurd-Kabul, Df. in Afghanistan, unfern Kabul. Treffen zwischen Briten und Afghanen, 1841.

Khurela, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Humeerpoor, 8064 E. 25^0 33′ n. Br., 79^0 52′ ö. L. v. Grwch.

Khurrum-Abad, St. in Persien, Masenderan, unfern dem kaspischen See.

Khurtapoor, Ort in brit. Ostindien, Gebiet Oude, 3 engl. M. l. vom Fl. Ghogra, 103 engl. M. N. von Lucknow. 28^0 20′ n. Br., 81^0 9′ ö. L. v. Grwch.

Khurtut, St. in Afghanistan, Kandahar, NO. von Kandahar, an einem Knotenpunkt, von dem aus nach N. eine Strasse über Deh-Zungi nach Balkh führt, zum Theil in dem Flussthal des Adirsiah oder Dschas.

Khusa, Ort in Hindostan, Nepal, 2 engl. M. r. vom Fl. Bhotiya Coosy, 53 engl. M. NO. von Khatmandoo. 28^0 7′ n. Br., 86^0 ö. L. v. Grwch.

Khusistan, Prov. in Persien, die das eigentliche Khusistan und Luristan umfasst, und S. an den pers. Meerbusen, O. an Farsistan, NO. und N. an Irak-Adschemi, W. an die asiat. Türkei grenzt, 1380 □M., 900,000 zum Theil nomadische Bew., theils Tadschiks oder Perser, Kurden, Luren und Araber. Im O. und NO. gebirgig, gegen W. aber Tiefland, das sich zum Tigris und Schat el Arab absenkt. Von dem Gebirge her strömen SW. der Tab in den pers. Meerbusen, der Djerahi in den Karun, der noch den Disful aufnimmt und in den pers. Meerbusen mündet, der Rumis-Kum oder Karasu in den Schat el Arab. Das Klima ist sehr warm und nicht gesund. Datteln und Fische sind Hauptnahrung, und in den niedrigen Gegenden wird Reis gebaut.

Khuskabad, Ort in Afghanistan, Herat, NO. davon.

Khusmeiti, Ort in Persien, Khorassan, N. von Mesched.

Khutaro, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Prov. Sattara. 17^0 39′ n. Br., 74^0 28′ ö. L. v. Grwch.

Khutowlee, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Muzuffurnugur, 20 engl. M. von Meerut. 29^0 17′ n. Br., 77^0 49′ ö. L. v. Grwch.

Khutteear, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Purneah, 21 engl. M. von Purneah. 25^0 28′ n. Br., 87^0 37′ ö. L. v. Grwch.

Khyber, Pass des glchn. Geb. in Afghanistan. Führt 2¼ M. W. von Peschawr in dies Land; 1842 von den Briten genommen.

Khyen-Dwen, **Ning-Tsee**, Nebenfl. des Irawaddy, in welchen er Yandabo gegenüber (in Birma) nach einem Laufe von fast 100 M. mündet. Er entspringt im Kngr. Bong, 26^0 28′ n. Br., 96^0 54′ ö. L. v. Grwch.

Khyr, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Allygurh, 32 engl. M. NNO. von Muthra. 27^0 56′ n. Br., 77^0 55′ ö. L. v. Grwch.

Khyrabad, Ort in brit. Ostindien, Gebiet Oude, 5 engl. M. SO. von Setapoor. Verfertigung von feinen Baumwollstoffen. 27^0 32′ n. Br., 80^0 49′ ö. L. v. Grwch.

Khyreegur, Ort in brit. Ostindien, Gebiet Oude, l. am Fl. Ghaghra, 110 engl. M. N. von Lucknow. 28^0 26′ n. Br., 80^0 41′ ö. L. v. Grwch.

Khyrgaon, St. in Hindostan, Sinde, an einem Indusarm, 3000 E. 7 Moscheen, Bazar. 26^0 55′ n. Br., 67^0 50′ ö. L. v. Grwch.

Khrypoor, 1) St. in Hindostan, Bhawlpoor, l. am Fl. Ghara. Moscheen, Bazar. 29^0 36′ n. Br., 72^0 12′ ö. L. v. Grwch. 2) St. ebd., Sinde, 15 engl. M. O. vom Indus entfernt, am Merwah-Kanal, 13 engl. M. SW. von Roree, 15,000 E. 27^0 30′ n. Br., 68^0 48′ ö. L. v. Grwch. [Toung. O. von Ty-Sammy.

Khy-Seak, St. an der Südküste von China, Prov. Kouang-

Khytoopara, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Pubna, 112 engl. NO. von Calcutta. 23^0 50′ n. Br., 89^0 32′ ö. L. v. Grwch.

Ki, 1) St. in China, Prov. Hou-Pe, l. am Yang-Tse-Kiang. 30^0 4′ 48″ n. Br., 132^0 57′ 10″ ö. L. 2) St. ebd., Prov. Pe-Tschi-Li, O. von Pe-King.

Kia, St. in China, Prov. Ho-Nan, SW. von Khai-Foung.

Kia-Chan, St. in Korea, Prov. Ping-'An.

Kiachta, **Kiakhta**, St. im asiat. Russland, Prov. Transbaikalien, am glchn. Fl., an der Grenze von China, auf neutralem Gebiet und von Zolllinien umgeben. 4286 E. Einziger Handelsplatz im Verkehr mit China. Darin seit 1833 eine Lehranstalt für die chinesische Sprache; Kaufhof. Ausser den Behörden, Kaufleuten und deren Gehülfen darf in K., ohne besonderen Grund, Niemand wohnen; deshalb beschäftigen sich die Bewohner des benachbarten **Troizkossawssk** mit dem Waarentransport und Kleinhandel, und die zu **Uss-Kiachta** mit dem Waarentransport, der Gastwirthschaft und der Beherbergung der Fuhrleute. Die Ausfuhr Russlands nach China über Kiachta betrug 1841: 26,391,586 Rubel Assign., und die Einfuhr von chinesischem Thee 1841: 242,982 Pud, dessen Werth den der Ausfuhr deckt. Der Handel ist Tauschhandel. Hauptgegenstände desselben sind Thee (700 Sorten od. Familien) und Rhabarber. Auf der grossen Messe im Decbr. werden für 10, das ganze Jahr für 30 Mill. Rubel Waaren umgesetzt. Ziegelthee gilt als Geld. 6000 E.

Kia-Hing, grosse St. in China, Prov. Tsche-Kiang, NO. von Hang-Tcheou. Beträchtliche Seidenweberei und Handel. 30^0 52′ 48″ n. Br., 138^0 12′ 41″ ö. L. [l. am Heng-Kiang.

Kia-Ho, St. in China, Prov. Hou-Nan, SSO. v. Young-Tscheou,

Kiai, 1) St. in China, Prov. Schan-Si. 2) St. ebd., Prov. Kan-Sou. Handel.

Kiai-Hieou, St. in China, Prov. Schan-Si, SSO. von Fen-Tcheou.

Kiai-Kiang, St. in China, Prov. Sse-Tchouan, O. v. Tchoung-Khing.

Kia-Ju-Kou-Ang, Festung in China, Prov. Kan-Su, an der Grenze der Mongolei, am Westende der grossen Mauer. 39^0 48′ 20″ n. Br., 116^0 30′ 45″ ö. L.

Kia-Kiang, St. in China, Prov. Kiang-Si, SSW. von Nan-Tschang, l. am Kan-Kiang.

Kia-Ling-Kiang, bedeut. Nebenfl. des Yang-Tse-Kiang l., in China. Strömt von dem Gebirge Pe-Ling herab.

Ki-'An, St. in China, Prov. Kiang-Si, l. am Kan-Kiang. Seidenspinnerei und -Weberei, Nankinweberei. 27^0 54′ n. Br., 132^0 34′ 25″ ö. L.

Kianar, Ort in Persien, Farsistan, S. von Schiras.

Kiang, St. in China, Prov. Schan-Si, S. von Thaï-Youan. 35^0 37′ 32″ n. Br., 128^0 52′ 30″ ö. L. [Tse-Kiang.

Kiang-'An, St. in China, Prov. Sse-Tchouan, r. am Yang-

Kiang-Hoa, St. in China, Prov. Hou-Nan, S. von Young-Tcheou. [Tchoung-Khing, r. am Yang-Tse-Kiang.

Kiang-Kian, St. in China, Prov. Sse-Tchouan, SW. von

Kiang-Pou, St. in China, Prov. Kiang-Sou, l. am Yang-Tseu-Kiang.

Kiang-Schan-Hiang, St. in China, Prov. Tche-Kiang, SW. bei Khiu-Tcheou. 28^0 47′ 20″ n. Br., 136^0 29′ 33″ ö. L.

Kiang-Si, Prov. SO. in China, grenzt N. an die Prov. Hu-Pe und Nga-Hoei, NO. an die Prov. Tche-Kiang, O. an die Prov. Fu-Kian, S. an die Prov. Kuang-Tung, und W. an die Prov. Hu-Nan. Sie enthält den zweitgrössten See Chinas, den Poyang. — 3226 (3392) □M., 43,814,866 E. (Daniel). And. Angabe 26,513,889 E. (Behm und Wagner). Produkte sind: Getreide, Thee, Baumwolle, Früchte und vorzügliches Porzellan. Hptst. Nan-Tschang-fu.

Kiang-Su, Prov. O. in China, grenzt N. an die Prov. Schan-Tung, W. an Ngan-Hoei, S. an Tsche-Kiang, O. an das Ost-Meer. 1888 (2090) □M., 54,494,644 E. (Daniel), 39,646,924 (Behm und Wagner). Hauptst. Nanking. Produkte sind: viel Seide, Baumwolle, Getreide, Hülsenfrüchte, Früchte etc.; Seiden- und Nankinweberei, Baumwoll- und Seidenpapier; lebhafter Handel.

Kiang-Tscheou, St. in China, Prov. Schan-Si, S. von Phing-Yang. [Hang-Yang.

Kiang-Tschouan, St. in Korea, Prov. Hoang-Hai, NNW. von

Kiang-Tschouen, St. in China, Prov. Yün-Nan, SW. bei Tchhing-Kiang.

Kiang-You, St. in China, Prov. Sse-Tchbouan, SSO. von Loung-'An.

Kiang-Yuan, 1) Prov. O. in Korea, stösst O. an das japan. Meer. 2) Hptst. der glchn. Prov. ebd., r. am Hi-Ho.

Kiankary, 1) Sdsch. in asiat. Türkei, NO. in Anatolien. Im Innern durch den Kusch-Dagh und N. durch den Alkas-Dagh gebirgig. 2) Hptst. des glchn. Sdsch. ebd., NO. von Angora, am Fuss des Kusch-Dagh.

Kian-Kou-Schan, Berg in China, NW. in der Prov. Hou-Pe.

Kian-Ning-Fou, kl. St. in China, Prov. Fou-Kian, l. am Min-Ho, N. von Yang-Phing. Handel. 27° 3' 36" n. Br., 116° 6' 55" ö. L.

Kian-Ning-Hian, St. in China, Prov. Fou-Kian, W. von Yan-Phing. 26° 48' 30" n. Br., 114° 38' 10" ö. L.

Kian-Tchhang, St. in China, Prov. Kiang-Si, SO. von Nan-Tchhang, am Kian. Vorzüglicher Reis. 27° 33' 36" n. Br., 134° 19' 48" ö. L.

Kian-Tchhing, St. auf der Insel Gross-Lieou-Khieou.

Kian-Yang, St. in China, Prov. Fou-Kian, NW. von Kian-Ning. 27° 22' 44" n. Br., 115° 51' 30" ö. L.

Kiao-Ho, St. in China, Prov. Pe-Tchi-Li, SSO. von Ho-Kian, l. am Tham-Ho.

Kiao-Ke, St. auf der Westseite von Korea, Prov. Hoang-Hai, am gelben Meer, W. von Hang-Yang.

Kiao-Tscheou, St. in China, Prov. Schang-Tung, in einer Bucht des gelben Meeres. Hafen. 36° 14' 20" n. Br., 138° 3' ö. L.

Kiarkiar, St. in asiat. Türkei, Pasch. Wan, W. am Wan-See.

Kiarmin, St. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Tschirmen, SW. von Adrianopel.

Kiat, St. in Turan, Khiwa, NW. von Khiwa.

Kiating, St. in China, Prov. Sse-Tchouan. Reisbau.

Kiatli-Bassi, Cap der asiat.-türk. Küste, am schwarzen Meer, NW. von Thermeh. 41° 21' 20" n. Br., 64° 31' 25" ö. L.

Kiauken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 190 E. [pönen, 130 E.

Kiaulacken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallu-

Kiaulkehnen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, 110 E. [150 E.

Kiaunen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupönen,

Kiauten, Vorwerk in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 320 E. Mit Eisenhütten, Kupferhammer, Papiermühle.

Kiawa, Insel in Ver.-St., an der Küste von North-Carolina, Gfsch. Charleston.

Kiayakuan, Ort in China, Prov. Kan-Su, O. von Nyansi.

Kia-Ying, St. in China, Prov. Kuang-Tung, auf der Insel Formosa.

Kibblestone, Df. in England, Gfsch. Stafford, 1896 E.

Kibed, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. und bei Makfalva, 1850 E.

Kiblitz, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Ravelsbach, bei Weikersdorf, 200 E.

Kibris, s. Cypern.

Kibworth-Beauchamp, 1) Ort in England, Gfsch. Leicester, glchn. Krchspl., 868 E. 2) **K.-Harcourt**, Df. ebd., 466 E.

Ki-Choui, St. in China, Prov. Kiang-Si, am Kan-Kiang.

Kicin, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 290 E.

Kickapoo, Ort in Ver.-St., Illinois, Gfsch. und 12 engl. M. von Ploria, 400 E.

Kicker, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 240 E.

Kickiuerri, St. in Afrika, Ober-Guinea, Goldküste, Aschanti-Reich, Assin. [bei Höchstädt, 608 E. Mühle.

Kicklingen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Dillingen,

Kicsiud, Df. in Ungarn, Com. Gran, bei Kemend, 750 E.

Kidbrooke, Ortsch. in England, Gfsch. Kent, 804 E.

Kidder, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Carbon, 600 E.

Kidderminster, St. in England, Gfsch. Worcester, WSW. bei Birmingham, am Stour und Stafford-Worcester-Kanal, der in den Saverne führt, 19,463 E. Teppich- und Wollzeugweberei, Handel. Geburtsort des Theologen Richard Boxter. [Kirche.

Kiddington, Df. in England, Gfsch. Oxford, 305 E. Sehr alte

Kide, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. und bei Valaszut, 720 E.

Kidena, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Akhissar.

Kidikidi, Df. und Missionsniederlassung in Neu-Seeland. 35° 44' 2" s. Br., 168° 24' 35" w. L. [340 E.

Kidlin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau,

Kidlington, Df. in England, Gfsch. Oxford, 1303 E.

Kidnappers, Cap der Ostküste der nördl. Neu-Seeland-Insel, S. der Hawkes-Bai. 39° 42' s. Br., 165° 15' w. L.

Kidonia, Flck. in asiat. Türkei, Syrien, Sdsch. Karassi, am Golf von Adramitti, NNW. von Smyrna.

Kidou, Prov. in den holländ. Besitzungen auf Java. Mit einigen Vulkanen; Reis und Mais.

Kidros, 1) Flck. in Griechenland, Livadien, W. am Golf von Salonichi. 2) **K., Ghydros**, Df. und Hafen in asiat. Türkei, Anatolien, am schwarzen Meer, SW. vom Cap Kerempeh. 41° 56' 9" n. Br., 60° 39' 4" ö. L.

Kidwelly, St. und Hafen in England, Wales, S. bei Caermarthen, an der Mdg. des Gwendraeth in die Caermarthen-Bucht, 1652 E. Zinn- und Eisenhandel.

Kie, St. in China, Prov. Schan-Si, W. von Phing-Yang. 36° 6' n. Br., 128° 13' 30" ö. L.

Kiebel, Kemblowa, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, bei Wollstein, 1237 E. Ackerbau, Vieh- und Schweinezucht.

Kiebingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Rottenburg, im Neckarthal, 659 E. [Mühle, Kalkofen.

Kiebitz, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Mügeln, 767 E.

Kiebitzreihe, Distr. in Preussen, Holstein, Crempermarsch, Kr. Steinburg, SO. bei Crempe, 310 E. [860 E.

Kiechlinsbergen, Df. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Breisach,

Kieckebusch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 280 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 145 E.

Kiedrich, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Eltville, 1434 E. 1 Oelmühle, 11 Mahlmühlen. Burgruine Scharfenstein.

Kiefdo, Geb. in europ. Türkei, Bosnien, Grenze von Dalmatien.

Kiefen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, 105 E.

Kiefendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 110 E. [250 E.

Kiefenholz, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Regensburg,

Kiefer, Kifer, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Rosenheim, bei Fischbach, 200 E. Mit einem kaiserl. österr. (seit 1776 durch Vertrag zu Tirol gehörigen) Eisenschmelz- und Eisenhammerwerk; die Erze werden von Buchen und Schwatz herbeigeführt.

Kieferle, der höchste Berg des meiningen'schen Theils des Thüringerwaldes.

Kiefersfelden, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Rosenheim, 160 E. P., Eb.-St., Tel.

Kieferstädtel, Miasteczka-Sosniszowica, St. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 1015 E. Schloss, Gestüt, Eisengruben, Eisenwaaren, Blechlöffelfabrik, Töpferei, Weberei, Garnhandel.

Kieff (el), **Keff**, St. in Tunis. Citadelle.

Kieffe, oder nach dem SO. daran liegenden Ort **Bakktegan** genannter Salzsee in Persien, Prov. Farsistan, an der Grenze von Kerman.

Kiehlen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 110 E.

Kiekbusch, Df. in Oldenburg, Frstth. Lübeck, A. Eutin, Gem. Bosau, 124 E.

Kiekow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 210 E.

Kiekrz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 145 E.

Kiel, tom Kyle, 1) Kr. in Preussen, Schleswig-Holstein, 66,835 E. Sitz des Landrathsamtes ist Bordesholm. 2) St. ebd., in einem Busen der Ostsee, 31,747 E. P., Eb.-St., Tel. Mit grossem, sicherem Hafen, Schiff- und Frachtfahrt, Fischerei, Schiffbau, beträchtl. Speditions- und Transito-Handel, Zuckersiederei, Eisengiesserei, Dampfölmühlen, Gerbereien, Essigbrauereien, Stärke- und Tabakfabriken, Wollmanufaktur, Maschinenbauerei etc.; gelehrte Schule, Universität mit Bibliothek, Kunst-, Alterthums- und naturhistor. Museum, anatom. Theater, chemischem Laboratorium, botan. Garten, Sternwarte; Oberappellationsgericht, Seebad, Schloss des Herzogs von Holstein-Glücksburg, Messe oder Umschlag (6. Jan. bis 2. Febr.); einiger Fabrikbetrieb. Ausgeführt wird besonders Butter und Käse, Getreide, Oelsaat, Pöklinge, Sprotten, Dorsch etc. 54° 19' 23" n. Br., 27° 48' ö. L. [P., Eb.-St., Tel.

Kielau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 646 E.

Kielava, Ort in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Isvornik.

Kielbaschin (Alt- und Neu-), Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Rosenberg, 135 E.

Kielce, Kjeletz, St. in Russland, Polen, eig. Gouv. (v. 470,300 E.), 7295 E. Bischofssitz und Palast; Blei-, Eisen-, Steinkohlen- und Kupferbergwerk, Getreide- und Eisenwaarenhandel.

Kielczewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 1323 E.

Kielczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 200 E.

Kieldrecht, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, NNW. bei Beveren, 3000 E.

Kieleczka, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 150 E.

Kielendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 100 E. [**holsteinischer Kanal** genannt, s. Eider.

Kieler Kanal, auch **Eider-Kanal**, früher auch **schleswig-**

Kielkow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez. Zassow, bei Radomysl. [stein, 300 E.

Kielkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, bei Woll-

Kiellau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 260 E.

Kielm, Flck. in Russland, Polen, Gouv. Wilna, NNW. bei Rosiena.

Kielp, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 235 E.

Kielpin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, bei Wollstein, 370 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 420 E. 3) Df. ebd., Kr. Löbau, 220 E. [165 E.

Kiemertshofen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Aichach,

Kien, St. in China, Prov. Sse-Tchouan. 30° 25' n. Br., 122° 16' 30" ö. L.

Kienahevar, Ort in Persien, Kurdistan, O. von Kermanschah.

Kienau, Kynau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 560 E. Oel-, Loh- und Sägemühlen, in der Nähe die Kynsburg. [250 E.

Kienbaum, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim,

Kienberg, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Traunstein, 160 E. 2) Df. an der NO.-Grenze des Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Olten, 605 E. 3) Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Obdach, 200 E. Säge.

Kienbing, St. in China, Prov. Fukian, NW. von Fotscheu.

Kienheim, Df. in Nieder-Elsass, Kr. Strassburg, Cant. Truchtersheim, 243 E. [Brienzersee, bei Brienz. P.

Kienholz, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Interlaken, am

Kienitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 2344 E. 2) 2 Dfr. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, zus. 240 E.

Kien-Lang, St. in Klein-Tibet.

Kien-Ouei, St. in China, Prov. Sse-Tchouan, r. am Yang-Kiang.

Kien-Ping, St. in China, Prov. Ngan-Hoei, S. von Nan-King.

Kiens, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Brunecken, 380 E.

Kienzheim, Flck. in Ober-Elsass, Kr. Rappoltsweiler, Cant. Kaysersberg, 1150 E. Schloss.

Kien-Si, 1) St. in China, Prov. Kouei-Tcheou, NW. von Kouei-Yang. 2) St. ebd., Prov. Sse-Tchhouan, S. von Khouei-Tcheou.

Kien-Tchouen, St. in China, Prov. Yün-Nan, WNW. von Ko-King, an einem See.

Kien-Te, St. in China, Prov. Nga-An-Hoei, S. von Ngan-Khing.

Kien-Tiao-So, Fest. in China, Prov. Tche-Kiang, NO. von Tai-Tcheou, am chines. Meer.

Kienwerder, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 200 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, bei Filehne, 200 E.

Kieou, St. in China, Prov. Schan-Tung.

Kieou-Kiang, St. in China, Prov. Kiang-Si, r. am Yang-Tseu-Kiang, oberhalb dessen Einfluss in den See Pho-Yang. Hafen, Handel.

Kieou-Lan-Tcheou, St. in China, Prov. Yün-Nan, W. von Ko-King. 26° 32′ n. Br., 117° 28′ 50″ ö. L.

Kieou-Li-Po, St. in China, Prov. Kuang-Si, W. von Kouei-Lin.

Kieou-Phei-Tcheou, St. in China, Prov. Kiang-Su. 34° 8′ 35″ n. Br., 135° 47′ 4″ ö. L.

Kiepersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köslin, 115 E.

Kierberg, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köln, 400 E.

Kierdorf, Kirdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 190 E. [dem Folden- und Misten-Fjord.

Kieringöe, Ort und Krchspl. in Norwegen, Norrland, zwischen

Kieritzsch, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Borna, 384 E. P., Eb.-St., Tel.

Kierling, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Klosterneuburg, unf. W. von Wien, 860 E.

Kiernowo, St. in Russland, Gouv. und Kr. Wilna.

Kiernozia, St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, SO. von Gostynin, 451 E. [P. Eisenhammer.

Kierspe, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 540 E.

Kierteminde, St. auf der Ostseite der dänischen Insel Fünen, am grossen Belt, in einer Bucht, 2148 E. Hafen, Getreidehandel, Fischerei, Schifffahrt. 55° 20′ 40″ n. Br., 28° 19′ 42″ ö. L.

Kierzno, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 500 E.

Kiesby, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Schleswig, 243 E.

Kiesdorf, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Bernstadt, 619 E.

Kieselbach, 1) Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Tiefenort, SO. von Berka, an der Werra, 837 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Hartha, 142 E. [977 E.

Kieselbronn, Df. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Pforzheim,

Kieseling, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 270 E.

Kieselwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 280 E.

Kiesen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Konolfingen, 471 E.

Kiesenbach, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Waldshut, 248 E.

Kieslingswalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 1100 E. Oel-, Mahl- und Sägemühlen, Kalkbruch. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 685 E. Schloss, Mühlen. Geburtsort des durch seine grossen Brennspiegel berühmten Tzschirnhausen.

Kiesow (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswalde, zus. 440 E. [196 E.

Kiessling, Df. in Reuss j. L., A. und $^3/_4$ M. von Lobenstein,

Kieth, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Goldberg, 154 E.

Kietz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, bei Driesen, 420 E. 2) Df. ebd., Kr. Königsberg, bei Küstrin, 787 E. 3) Df. ebd., Kr. Lübben, bei Beeskow, 325 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, bei Rathenow, 220 E. 5) **(Alt- und Neu-)**, Df. ebd., Kr. Oberbarnim, bei Freienwalde, 594 und 100 E. 6) **(Alt- und Neu-)**, Df. und Kol. ebd., bei Wriezen, 177 und 281 E. 7) **(Lenzerwische-)**, Df. ebd., Kr. Westpriegnitz, bei Lenzen, 415 E. 8) Pfrdf. ebd., bei Brandenburg, 750 E. 9) Df. ebd., Kr. Teltow, bei Köpnik, 415 E. [gard, 350 E.

Kietzig, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saazig, bei Star-

Kieve, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Wredenhagen, 378 E.

Kiew, 1) Gouv. in Russland, zwischen den Gouv. N. Minsk, NO. Tschernigow und Pultawa, wo der Dniepr die Grenze bildet, SO. Cherson, SW. Podolien, W. Volhynien, 925 □M., 2,144,276 E. Die Flüsse strömen theils O. oder NO. in den Dniepr, z. B. der Pripet und Usch, Teterev, Irpen, Ros, Tiasmin, theils SW. in den Bug, z. B. der Wys, Hoeiloy-Tikicz, Horskoy-Tikicz u. a. Das Gouv. liegt ungefähr mit Dresden und Nürnberg unter gleicher Breite, ist aber wegen zu grosser Trockenheit z. B. nicht zum Weinbau geeignet. Hauptbeschäftigung sind der Ackerbau und die Viehzucht, die Produkte: Getreide, Hanf, Flachs, Tabak, Holz; die Industrie ist unbedeutend und schafft nur etwas Tuch, Leder, Eisen- und Glaswaaren, beträchtl. Branntweinbrennerei. Für die Bildung sorgen 1 Universität, 20 Schulen. Das Gouv. ist in 13 Kr.: Boguslaw, Kiew, Lipowiec, Machnowka, Pyatithory, Radomisl, Skwira, Taraszcza, Tscherkasii, Tschygrin, Uman, Wasilkow, Zwenigorodka getheilt. 2) Hptst. ebd., r. am Dniepr, 70,591 E. P., Eb.-St., Tel. Eine der ältesten Städte Russlands, besteht aus drei besonderen St.: Alt-Kiew oder Altstadt, Podol oder Unterstadt, Petschersk oder die Fest., die besonders befestigt sind; Sitz der Gouv.-Behörden, des Erzbischofs (in Petschersk), theolog. Akademie (in Podol) mit Bibliothek (1631 gegr.), Kathedrale, Gymnasium, Waisen- und Findelhaus, das älteste Kloster in Russland (9. Jahrh.) mit grossen Grabgewölben, und mit Bibliothek. Universität (1833 gegr.) mit Sammlungen, grosser Markt (vom 10. bis 30. Jan.) 50° 26′ 53″ n. Br., 48° 10′ 2″ ö. L.

Kiewo, Ort in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 370 E.

Kiez, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neustadt, 136 E.

Kifflk, Df. in England, Wales, Gfsch. Caermarthen, 476 E.

Kiffis, Df. in Ober-Elsass, Kr. Altkirch, Cant. Pfirt, 402 E.

Kifri, St. in asiat. Türkei, Pasch. und NO. von Bagdad, an der Grenze von Kurdistan. Ruinen.

Kigalga, eine Aleuten-Insel, 50 E. Füchse.

Kiggen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 175 E.

Kigyik, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Nagyvarad, 412 E.

Kijewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 240 E.

Kijka, Ort in Russland, Finland, NO. von Kumo.

Kijo, Df. in Ungarn, Com. Saros, 622 E. 2 Kastelle.

Kijowiec, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Mikolajow, bei Rozdol. [Likan, bei Sv. Mihovil.

Kik, Pfrdf. in Ungarn, ehem. kroat. Militärgrenze, Rgtsbz.

Kikeu, St. in Annam, Tonkin, an der N.-Küste des Tonkin-Golfs, auf einer Insel in der Mdg. des Tsche-Lai. Die Stadt ist nach europäischer Art befestigt, regelmässig gebaut, von Kanälen durchschnitten und hat grosse Reis-Magazine.

Kikiay, chinesische Inselgruppe, SW. von Japan und NO. von den Lieou-Khieou.

Kikinda, 1) **(Nagy-, Gross-)**, Flck. in Ungarn, Com. Torontal, SO. von Kanizsa, 18,234 E. P., Eb.-St., Tel. Bezirks- und Steueramt, Krankenheilanstalt, starke Viehzucht. 2) Distr. ebd., 62,209 E.

Kikineis, Df. in Russland, Taurien, nahe am schwarzen Meer, 1000 E.

Kiking, St. auf der Insel Sumatra, Battas-Land, am Sekiri. Handel mit Benzoe und vorzüglich Kampfer. [massie.

Kikiwhary, St. in Afrika, Guinea, Reich Aschanti, S. von Ku-

Kikol, St. in Russland, Polen, Gouv. Plock, 380 E. 52° 55′ 12″ n. Br., 36′ 15″ ö. L.

Kikoo, St. auf der japan. Insel Nipon, WSW. von Jedo.

Kikowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 150 E. P.

Kikuts, St. auf der japan. Insel Kiu-Siu, W. von Nagasaki.

Kila, Krchspl. und Gesundbrunnen in Schweden, Län Westmanland.

Kilan, 1) Sdsch. im türk. Paschalik Bagdad. 2) S. Amboina.

Kilangi, Ort in Russland, Finland, hart an Schwedens Grenze.

Kilb, Külb, Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. und $^3/_4$ M. von Mank, bei Grafendorf, 596 E.

Kilbagie, St. in Schottland, Gfsch. Clackmannan, l. am Forth, WNW. von Edinburg. Hafen.

Kilbarchan, Krchdf. in Schottland, Gfsch. Renfrew, WSW. bei Renfrew, 2467 E. Lein- und Baumwollweberei, Steinkohlenminen.

Kilbarron, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 8190 E.

Kilbeagh, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 9760 E.

Kilbeggan, Flck. in Irland, Leinster, Gfsch. Westmeath, 1442 E.

Kilbegnot, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 3330 E. [2860 E.

Kilbehenny, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick,

Kilberry, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Argyll, NNW. von Campbelltown, 1290 E.

Kilbirnie, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ayr, NNW. bei Irwine, 5484 E. Steinkohlenminen.

Kilbolane, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 2292 E.

Kilbourne, Df. in England, Gfsch. Derby, 951 E.

Kilbrandon, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Argyll, der Insel Mull gegenüber, 2400 E.

Kilbrannan, Kanal an der W.-Küste von Schottland. Schneidet die Halbinsel und die Insel Arran.

Kilbride, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. Bute, auf der Insel Arran, 2580 E. 2) **(East-)**, Df. und Krchspl. ebd., Gfsch. Lanark, W. bei Hamilton, 3800 E. 3) **(West-)**, Krchspl. ebd., Gfsch. Ayr, am Clyde-Golf, NW. bei Irwine, 2000 E. 4) Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Cavan, 3175 E. 5) Krchspl. ebd., Connaught, Gfsch. Roscommon, 4319 E. 6) Krchspl. ebd., Leinster, Kings-Gfsch., 3155 E.

Kilbrin, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 2900 E.

Kilbrogan, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 4204 E.

Kilburn, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 434 E.

Kilby, Df. in England, Gfsch. Leicester, 342 E.

Kilcalmonell, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Argyll, auf der Halbinsel Argyll, 2525 E. Häringfischerei.

Kilcar, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 4450 E.

Kilcaskin, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 5090 E.

Kilcatern, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 4570 E.

Kilchberg, 1) S. Kirchberg. 2) Kirchdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Horgen, unweit dem Züricher See, 1579 F. ü. d. M. 1293 E. 3) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Tübingen, 342 E. P., Eb.-St., Tel. [Gfsch. Argyll, 4160 E.

Kilchoman, Krchspl. W. auf der schottischen Insel Islay,

Kilchrenan, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll, 776 E.

Kilclooney, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Armagh, 6328 E.

Kilcok, Df. mit Markt in Irland, Leinster, Gfsch. Kildare, WNW. bei Dublin, 1164 E.

Kilcolman, 1) Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, 2847 E. 2) Krchspl. ebd., Connaught, Gfsch. Mayo, 7420 E.

Kilcommon, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 12,253 E. [6900 E.

Kilconduff, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo,

Kilconnel, Df. mit Markt in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 1460 E.

Kilconquhar, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Fife, N. am Forth-Golf, S. bei St. Andrews, 2500 E.

Kilcoo, Krchspl. Irland, Ulster, Gfsch. Down, 5640 E.

Kilcool, Df. mit Markt in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 518 E. [1554 E.

Kilcooley, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Roscommon,

Kilcrohane, 1) Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, 7960 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Cork, 2758 E.

Kilcronaghan, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Londonderry, 3309 E.

Kilcullen, Df. mit Markt in Irland, Leinster, Gfsch. Kildare.

Kilcullenbridge, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Kildare, SSW. bei Naas am Liffy, 985 E.

Kilcummin, 1) Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 8488 E. 2) Krchspl. ebd., Munster, Gfsch. Kerry, 5218 E.

Kilda (St.), die westl. Hebriden-Insel, 120 E. Fast ringsum wegen der steilen Felsen auf der Küste, ausser S. in einer sicheren Bucht unzugänglich; reich an Rindvieh, Pferden, Gerste, Kartoffeln, viel Seevögel.

Kildale, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 221 E.

Kildalkey, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Meath, NW. bei Trim, 2600 E.

Kildallon, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan, 3229 E.

Kildalton, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Argyll, auf der schottischen Insel Islay, 3500 E.

Kildare, 1) Gfsch. in Irland, Leinster; grenzt an die Gfsch. N. Meath, O. Dublin und Wicklow, S. Carlow, W. Kings- und Queens-County; 30,75 □M., 84,198 E. Ist eben und sumpfig, bewässert durch den Boyne, Liffey, Barrow, durch den Grand-Canal und Royal-Canal; reich an Getreide. Hauptort: Naas. 2) St. in der glchn. Gfsch. ebd., auf einer Höhe an der schönen Ebene Curragh-Kildare, wo die Pferde-Wettrennen gehalten werden, 1298 E.

Kildress, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 6840 E.

Kildrummy, Flck. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 650 E.

Kildwick, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 170 E. Wollengarn. Krchspl. 10,893 E.

Kildysert, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 3980 E.

Kilekond, Ort in Russland, Livland, Insel Oesel.

Kilfarboy, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 6896 E.

Kilfedane, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 3660 E.

Kilfergus, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, 4412 E.

Kilfieragh, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 5410 E.

Kilfinan, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Argyll, O. am Fine-See, 1696 E.

Kilfinane, Flck. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, 3049 E.

Kilfinchen, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll, Insel Mull, 3410 E.

Kilfree, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Sligo, 4380 E.

Kilfyan, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 3340 E.

Kilgariffe, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 4662 E.

Kilgarvan, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, 2780 E.

Kilgarvey, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 3150 E.

Kilgenvin, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 6892 E. [Tivy, 900 E.

Kilgerraw, Flck. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, l. am

Kilglass, 1) Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Roscommon, 4374 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Sligo, 3540 E. 3) Krchspl. ebd., Leinster, Gfsch. Longford, 1540 E. [ford.

Kilgobenet, Df. mit Markt in Irland, Munster, Gfsch. Water-

Kilham, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 1252 E.

Kili, 1) Cap der O.-Küste der griech. Insel Negroponte. 2) Kl. St. in der asiat. Türkei, Anatolien, am schwarzen Meer. 41° 14′ 20″ n. Br., 47° 16′ 32″ ö. L. 3) Inselgruppe im Mulgrave-Archipel, von Korallenriffen umgeben.

Kilia, St. in Rumänien, Moldau, ONO. von Ismail, l. an der Mdg. des glchn. Hauptarms der Donau, 7000 E. Hafen, Handel, Fischerei. 45° 26′ 3″ n. Br., 46° 55′ 34″ ö. L.

Ki-Lian-Kheou, St. in China, Prov. Pe-Tschi-Li.

Kiliannen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, mit Zubehör 220 E.

Kilianshof, Df. in Bayern, Unterfranken, bei Bischofsheim, in einem Walde, 77 E. Auf dem nahen glchn. Hügel unter dem Kreuzberge soll der heilige Kilian zuerst das Christenthum verkündet haben.

Kiliansroda, Df. in S.-Weimar, A. Blankenhain, 200 E.

Kilianstetten, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hanau, 1000 E. Guter Weinbau.

Kilia-Resti, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona.

Kilid-Bahr, das Dardanellen-Schloss in Europa gegenüber dem Fort Hissar-Sultani, SSW. von Gallipoli.

Kilidonia, Cap an der S.-Küste von Anatolien, asiat. Türkei, Sdsch. Meis, SW. vom Golf Satalieh. 36° 10′ 30″ n. Br., 48° 5′ 55″ ö. L.

Kilikiew, Flck. in Russland, Gouv. Volhynien, 1060 E.

Kilimandscharo, Doppelberg in Afrika, am Ostrande des südl. Hochlandes, mit ewigem Schnee bedeckt, 11. Nov. 1848 von Rebmann erblickt. Die beiden Gipfel messen 20,065 und 17,179 F., der Sattel dazwischen 14,665 F. Hauptgipfel 3° 5′ s. Br., 54° 59′ 50″ ö. L.

Kilimoli, Cap an der Küste von Anatolien, asiat. Türkei, am schwarzen Meer, NO. von Erekli, von gefährl. Riffen umgeben. 41° 32′ 27″ n. Br., 49° 33′ 16″ ö. L.

Kilios, Fort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Viza, am schwarzen Meer, NNO. von Konstantinopel. 41° 15′ 30″ n. Br., 46° 42′ 35″ ö. L.

Kilisseli, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, O. bei Salonichi.

Kilithi, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, an der Donau, 872 E. Fischerei. [bau.

Kiliti, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, 1624 E. Korn- und Mais-

Kilkee, St. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, an einer schönen Bai, 1860 E.

Kilkeedy, 1) Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 2181 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Limerick, 3506 E.

Kilkeel, St. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, 1166 E.

Kilkeeven, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Roscommon, 9780 E.

Kilkenny, 1) Gfsch. in Irland, SW. in Leinster; begrenzt von den Gfschn., N. Queens-Gfsch., O. Carlow und Wexford, S. und W. Tipperary und Waterford; 37¼ □M., 109,302 E. Eben und mit Thälern, bewässert von den Flüssen Barrow, Suire und Nore; reich an Getreide, Vieh, Schafen, Steinkohlen. 2) Hauptst. der glchn. Gfsch. ebd., am Nore, 12,664 E. Bischofssitz, Schloss und Residenz des Herzogs von Ormond mit der bedeutendsten Bildergallerie Irlands; Kathedrale; Wollzeugfabrik, Marmorbruch. 3) (West-), Df. ebd., Gfsch. West-Meath.

Kilkhampton, Df. in England, Gfsch. Cornwall, 1200 E.

Killaconneagh, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 6328 E. [Fischerei.

Killaghee, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 5065 E.

Killaghy, Krchspl. in Irland, Leinster, Kings-Gfsch., 2883 E.

Killahi-Aga, St. in Persien, Prov. Kerman, W. von Kerman, an der grossen Strasse von Schiras nach Kerman; von hier eine Strasse nordwärts nach Yezd.

Killala, St. und Hafen an der NW.-Küste von Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, in der glchn. Bucht, 970 E. Bischofssitz, Kathedrale; Leinweberei, Fischerei.

Killaloe, St. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, r. am Shannon, 2230 E. Bischofssitz, Kathedrale, Brücke von 19 Bogen.

Killamarsh, Df. in England, Gfsch. Derby, 1053 E.

Killamouk, kl. Fl. in Columbia; mündet in den atlant. Ocean bei dem Cap Lookout; daran wohnt das glchn. schwache Indianer-Volk. [Hafen, Fischerei.

Killaney, Df. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 523 E.

Killanin, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 7976 E. [bei Downpatrick.

Killard, Cap der O.-Küste von Irland, Ulster, Gfsch. Down, O.

Killarney, 1) St. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, am glchn. See, 5962 E. Kathol. Bischofssitz. 2) Der See gl. N., besteht aus drei Theilen, durch Halbinseln von einander geschieden. Reizende Landschaft. [3490 E.

Killarrow, **Bowmore**, Kirchspl. auf der schott. Insel Islay,

Killashee, Krchdf. mit Markt in Irland, Leinster, Gfsch. Longford, 2624 E. [4708 E.

Killasnet, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Leitrim,

Killasser, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 4852 E.

Killbeggan, St. in Irland, Leinster, Gfsch. West-Meath, am Brosna, 1442 E.

Killbuck, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Holmes, 1300 E.

Killead, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 5487 E.

Killean, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Argyll, auf der W.-Seite der Halbinsel Cantyre, 2219 E.

Killearn, Df. in Schottland, Gfsch. Stirling, 1117 E.

Killearnan, Df. in Schottland, Gfsch. Ross, 1794 E.

Killeban, Krchspl. in Irland, Leinster, Queens-Gfsch., 8846 E.

Killedan, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 5158 E.

Killeedy, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, 4370 E.

Killeevan, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Monaghan, 5440 E.

Killeigh, Df. mit Markt in Irland, Leinster, Kings-Gfsch.

Killem, Df. in Frankreich, Dep. Nord, SO. bei Dunkerque, 1154 E.

Killenaule, St. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 1253 E.

Killencare, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan, 5862 E.

Killer, Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Hechingen, 570 E. [3111 E.

Killereran, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway,

Killersherdiny, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan, 6459 E.

Killery, Rhede an der W.-Küste Irlands, Connaught, zwischen den Gfschn. Galway und Mayo; S. daran ein glchn. Df.

Killesby, Df. in England, Gfsch. Northampton, 655 E.

Killeshandra, Df. mit Markt in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan, W. bei Cavan, 932 E. [3705 E.

Killesher, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Fermanagh,

Killeshill, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 3625 E.

Killeshin, Krchspl. in Irland, Leinster, Queens-Gfsch., 4703 E.

Killevy, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Armagh, 17,789 E.

Killgerran, St. in England, Wales, Gfsch. Pembroke, 1236 E. Zinkblechfabrik, Lachsfang. [4045 E.

Killian, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway,

Killiecranckie, Pass in den schottischen Gebirgen, am Zusammenfluss des Tumel und Garry, NNW. von Perth.

Killiernan, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ross, SW. bei Fortrose, 1794 E.

Killigordan, Df. mit Markt in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal.

Killigray, eine Hebriden-Insel, W. von Schottland, am Harris-Kanal; Fischerei, Sodabereitung.

Killileagh, 1) Df. mit Markt in Irland, Ulster, Gfsch. Armagh. 2) St. ebd., Gfsch. Down, SSO. von Belfast, W. am Lough-Strangford, 1116 E. Leinwand- und Zwirnfabrik. Geburtsort von Hans Sloane. [2939 E.

Killimore, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway,

Killin, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Perth, S. am Tay-See, 1608 E.

Killinagh, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan, 5086 E.

Killinane, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, 4520 E.

Killinchy, Df. mit Markt in Irland, Ulster, Gfsch. Down, SO. bei Belfast, l. am Lough-Strangford, 6097 E.

Killiney, Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, 854 E.

Killingen, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Ellwangen, 216 E.

Killinghall, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 746 E.

Killingholme (**North-**, **South-**), 2 Ortschaften in England, Gfsch. Lincoln, glchn. Krchspl., 181 und 555 E.

Killingly, Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Windham, 5712 E.

Killington, Df. in England, Gfsch. Westmoreland, 273 E.

Killingworth, Ort in Ver.-St., Connecticut, Gfsch. Middlesex, am Long-Island-Golf, 1130 E. Hafen.

Killinick, Df. mit Markt in Irland, Leinster, Gfsch. Wexford.

Killis, St. in asiat. Türkei, Syrien, Pasch. Alep, WSW. von Ain-Tab, 12,000 E. Vorzügl. Oel, Baumwollweberei.

Killkarey, St. in brit. Ostindien, Karnatik, Prsdsch. Madras.

Killmonivaig, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Inverness, SW. am Lochy-See, 2583 E.

Killoe, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Longford, 14,179 E.

Killoran, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Sligo, 7717 E.

Killorglin, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, 7717 E.

Killough, Df. mit Markt in Irland, Ulster, Gfsch. Down, S. bei Downpatrick, an der glchn. Bucht, 951 E. Hafen, Getreidehandel, Fischerei, Salzbereitung.

Killpeck, Ort in England, Gfsch. Hereford, 267 E.

Killstett, Df. in Nieder-Elsass, Kr. Strassburg, Cant. Brumath, 798 E. [Meath. Das Krchspl. 7982 E.

Killucan, Df. mit Markt in Irland, Leinster, Gfsch. West-

Killursa, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, 3095 E.

Killury, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, 3475 E.

Killwangen, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Baden, 204 E. Eb.-St.

Killyaron, Df. in England, Wales, Gfsch. Cardigan, 310 E.

Killybegs, kl. St. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, in der Donegal-Bai, 950 E. Hafen, Häringfischerei, Leuchtthurm.

Killyen, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und bei Sepsi-Szent-György, 550 E. [4047 E.

Killymard, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal,

Kilmacabea, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 3160 E.

Kilmacallane, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Sliogo, 3004 E. [3635 E.

Kilmacduagh, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Galway,

Kilmacduane, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 4920 E. [12,737 E.

Kilmacomogue, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork,

Kilmacrehy, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 3839 E.

Kilmacrenan, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 7771 E. [5756 E.

Kilmacteigue, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Sligo,

Kilmacthomas, Df. mit Markt in Irland, Munster, Gfsch. Munster, WSW. bei Waterford, 1197 E. [2784 E.

Kilmactraney, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Sligo,

Kilmadan, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll, 567 E.

Kilmadock, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Perth, am Teath, 3659 E. [kenny.

Kilmaganny, Df. mit Markt in Irland, Leinster, Gfsch. Kil-

Kilmainhamwood, Df. mit Markt in Irland, Leinster, Gfsch. Meath, N. bei Trim. [3293 E.

Kilmainmore, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo,

Kilmalcolm, Df. in Schottland, Gfsch. Renfrew, am Clyde, 1400 E. [Eilsee, 5235 E. Marmorbrüche.

Kilmallie, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Inverness, N. am

Kilmallock, St. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, 1074 E. Ringsum viele Ruinen alter Befestigungen, Schlösser, Abteien.

Kilmaly, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 3141 E.

Kilmanaheen, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 5533 E. [2823 E.

Kilmannan, Krchspl. in Irland, Leinster, Queens-Gfsch.,

Kilmany, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Fife, 662 E.

Kilmarnock, St. in Schottland, Gfsch. Ayr, OSO. bei Irvine, 22,952 E. Fabriken für Teppiche, Wollzeuge, Strümpfe, Handschuhe, Leder, Brauerei, Musselin, Seidenzeuge; durch eine Eb. mit dem Hafen von Troon verbunden, wodurch der Handel befördert wird, besonders die Ausfuhr von Steinkohlen.

Kilmaronock, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Dumbarton, 1038 E. [1141 E.

Kilmartin, Krchspl. in Schottland, W. in der Gfsch. Argyll,

Kilmaurs, Df. und Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ayr, 3144 E.

Kilmeedy, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Limerick, 2886 E.

Kilmeen, 1) Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 7000 E. 2) Df. ebd., Connaught, Gfsch. Galway, 509 E.

Kilmegan, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, 6268 E.

Kilmeny, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll, 1413 E.

Kilmerston, Df. in England, Gfsch. Somerset, 2193 E.

Kilmichael, 1) Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 3767 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. Cork, 3948 E.

Kilmiddy, Df. mit Markt in Irland, Munster, Gfsch. Limerick.

Kilmina, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 5108 E.

Kilmington, 1) Df. in England, Gfsch. Devon, 518 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Somerset, 587 E.

Kilmoe, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 4189 E.

Kilmoily, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, 2520 E.

Kilmorack, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Inverness, am Beauley, 3007 E.

Kilmore, 1) Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan, 5390 E. Bischofssitz. 2) Df. mit Markt ebd., Gfsch. Down, NNW. bei Downpatrick, 5251 E. 3) Krchspl. ebd., Gfsch. Armagh, 11,055 E. 4) Krchspl. ebd., Gfsch. Monaghan, 3446 E. 5) Krchspl. ebd., Connaught, Gfsch. Roscommon, 2915 E. 6) Krchspl. ebd., Gfsch. Mayo, 7379 E. [10,743 E.

Kilmoremoy, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Sligo,

Kilmory, Krchspl. im SW. der schottischen Insel Arran, Gfsch. Bute, 3414 E.

Kilmovee, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Mayo, 5884 E.

Kilmuir, 1) Krchspl. im SW. der schottischen Insel Skye, Gfsch. Inverness, am Follart-See, 3177 E. 2) (**Easter-**), Krchspl. ebd., Gfsch. Ross, N. am Cromarty-Golf, 1440 E. 3) (**Wester-**), Krchspl. ebd., W. am Murray-Golf, 1840 E. [Clyde.

Kilmun, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll. Seebad am Firth of

Kilmurry, 1) Df. in Irland, Leinster, Gfsch. Kilkenny. 2) Df. ebd., Munster, Gfsch. Clare, r. am Shannon. 3) Df. ebd., Gfsch. Cork. 4) **K., Ibrickane**, Df. ebd., Munster, Gfsch. Clare, auf der W.-Küste. [5861 E.

Kilnamanagh, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork,

Kilnaughten, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, 4960 E.

Kilneboy, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 3071 E.

Kilninian, Krchspl. im NW. der schottischen Insel Mull, 4000 E.

Kilninver, Df. in Schottland, Gfsch. Argyll, 714 E.

Kilnowo, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, SO. von Schumla.

Kilnwick, Df. in England, Gfsch. York, Eastriding, 242 E.

Kilongo, St. in Afrika, auf der Küste von Loango in Unter-Guinea, l. an der Mdg. des glchn. Flusses.

Kilowen, Df. mit Markt in Irland, Ulster, Gfsch. Londonderry.

Kilpatrick, 1) (**New- oder East-**), Krchspl. in Schottland, Gfsch. Dumbarton, 4286 E. Steinkohlenminen. 2) (**Old- oder West-**), Krchspl. ebd., l. am Clyde, 5921 E. Baumwoll- und Papierfabriken, Färbereien, Schiffbau.

Kilrea, 1) Df. mit Markt in Irland, Ulster, Gfsch. Londonderry, l. am Bann, 1000 E. Leinweberei, Bleichen. 2) Df. ebd., Leinster, Gfsch. Kilkenny, 405 E. Schöne Ruinen einer Abtei.

Kilrenny, Df. in Schottland, Gfsch. Fife, SSO. bei St. Andrews, N. am Forth-Golf, 1862 E., das Krchspl. 2194 E.

Kilrhedin, Df. in England, Wales, Gfsch. Carmarthen, 825 E.

Kilronan, 1) Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Roscommon, 7085 E. 2) Krchspl. ebd., Munster, Gfsch. Waterford, 3017 E.

Kilrush, Df. mit Markt in Irland, Munster, Gfsch. Clare, r. an der Mdg. des Shannon, 447 E., das Krchspl. 13,946 E. Flanell- und Friesweberei, Kornhandel, Häringfischerei.

Kilsby, Df. in England, Gfsch. Northampton, 539 E.

Kilseily, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 2311 E.

Kilshanig, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 5473 E.

Kilskerry, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Tyrone, 7343 E.

Kilskyre, Krchspl. in Irland, Leinster, Gfsch. Meath, 3412 E.

Kilspindie, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 6844 E. Leinweberei.

Kilsyth, Flck. in Schottland, Gfsch. Stirling, NO. bei Glasgow, 3949 E. Baumwollweberei, Kohlen- und Eisenminen.

Kiltarlity, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Inverness, am Beauley, 2965 E. Druiden-Tempel-Ueberreste.

Kiltartan, Df. mit Markt in Irland, Connaught, Gfsch. Galway.

Kiltearn, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ross, NNO. bei Dingwall, NW. am Cromarty-Golf, 1538 E.

Kilteel, Df. mit Markt in Irland, Leinster, Gfsch. Kildare, O. bei Naas, 615 E.

Kilteevock, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Donegal, 4756 E.

Kiltoghart, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Leitrim, 12,779 E.

Kiltonanlea, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Clare, 2617 E.

Kiltoom, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Roscommon, 3177 E. [5287 E.

Kiltubrid, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Leitrim,

Kiltullagh, Krchspl. in Irland, Connaught, Gfsch. Roscommon, 6203 E. [3544 E.

Kilvemnon, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary,

Kilvington, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 233 E.

Kilvo, Ort in Schweden, Norbotten, W. von Gellivara.

Kilvolane, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary, 3129 E.

Kilwinning, Df. in Schottland, Gfsch. Ayr, l. am Rye, 3265 E. Zweigbank, Baumwoll- und Seidenmanufakturen.

Kilworth, 1) Flck. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, am Fuss des glchn. Berges, l. am Funcheon, 1185 E. 2) (**North- und South-**), 2 Dfr. in England, Gfsch. Leicester, 412 und 421 E.

Kily, Hafen der W.-Küste der Insel Celebes.

Kil-y-Bebyll, 1) Df. in England, Wales, Gfsch. Glamorgan, 731 E. 2) **K.-y-Macullwyd**, Df. ebd., Gfsch. Carmarthen, 520 E.

Kimado, Ort auf der Insel Celebes, an der Tolobai.

Kimbach, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Neustadt, 347 E.

Kimberley, Wlr. in England, Gfsch. Nottingham, 2392 E.

Kimberworth, Ort in England, Gfsch. York, Westriding, W. bei Rotherham, 10,610 E.

Kimble, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 589 E.

Kimbolton, 1) St. in England, Gfsch. Huntingdon, 1664 E. Schönes Schloss. 2) Df. ebd., Gfsch. Hereford, 723 E.

Kimcote, Df. in England, Gfsch. Leicester, 502 E.

Kimedy, St. in brit. Hindostan, Prsdsch. Madras, SW. von Gangam.

Kimeliszki, Flck. in Russland, Gouv. Wilna.

Kimito, russ. Insel im baltischen Meere, an der W.-Küste von Finland, Gouv. Abo, 6500 E.

Kimla, Ort in Russland, Gouv. Minsk.

Kimlasa, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Gebiet Saugor und Nerbudda, 50 engl. M. SW. von Tehree. Fort. 24° 12′ n. Br., 78° 25′ ö. L. v. Grwch.

Kimling, Kemle, 1) **Kroatisch** (**Horvath-**), Df. in Uugarn, Com. und bei Wieselburg, 920 E. 2) (**Ungarisch-, Magyar-**), Df. ebd., 1¼ M. von Ungarisch-Altenburg, 560 E.

Kimmelsbach, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Königshofen, bei Hofheim, 229 E.

Kimmerleinsdorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Gross-Enzersdorf, 540 E.

Kimolo, griech. Insel im Archipel, NO. von Milo u. SW. von Sifanto, 200 E. Vorzügl. Walkerde.

Kimp, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Belenyes, 718 E.

Kimpany, 1) (**Also- u. Felsö-**), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Belenyes, 430 u. 220 E. 2) (**Papmezö-**), Df. ebd., Bez. Tenke, bei Belenyes, 500 E.

Kimpina, Flck. in Rumänien, Walachei, Kr. Prahowa, r. an der Prahowa. Stapelplatz der aus Kronstadt kommenden Waaren. Dabei das Salzwerk Telenga, das jährlich 150,000 Ctr. liefert.

Kimpolung, 1) St. in Rumänien, Walachei, Bez. Mustschiel, S. vom Törzburger-Pass, 4000 E. P., Tel. 2) (**Moldauisch-**), Flck. in Oesterreich, Bukowina, an d. Moldawa, 5521 E. Bergbau.

Kimpton, 1) Df. in England, Gfsch. Hertford, 1014 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 305 E.

Kimpul-Deverinului, Df. in Rumänien, Walachei, Kr. Mehedincz.

Kimpulnyak, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, W. vom Vulkan-Pass.

Kimpumare, Df. in Rumänien, Walachei, Distr. Oltu.

Kimrathshofen, Kümeratshofen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Memmingen, bei Legau, 236 E. P.

Kimry, Df. im europ. Russland, Gouv. Twer, an der Wolga, Mittelpunkt der gr. Schuhmacher-Industrie im Innern.

Kin, 1) russ. Insel an der Küste von Livland, SW. von Pernau. 2) St. in China, Prov. Kuang-Tung, r. am Kin-Kiang. 21° 54′ n. Br., 125° 6′ 45″ ö. L.

Kinapussan, ostind. Insel, Sulu-Inseln, N. von Cagayan.

Kinara, Ort in Persien, Farsistan, N. von Schiras. Unfern die Ruinen von Persepolis.

Kinburn, Fest. in Russland, Gouv. Taurien, W. von Aleschki, auf einer Landzunge an der Mdg. des Dniepr, S. gegenüber Otschakow; leidet Mangel an Süsswasser. 46° 33′ 21″ n. Br., 49° 12′ 9″ ö. L.

Kincardine, 1) Gfsch. in Schottland, auch Mearns genannt. Grenzt N. an die Gfsch. Aberdeen, O. an die Nordsee, SW. an die Gfsch. Forfar, grösstentheils durch den North-Esk davon geschieden. Die Küste gegen S. umgeben Felsen, die sich bis 800 F. Höhe erheben. Die Gfsch. ist grösstentheils gebirgig und hat öde Felsen. Auf der Westseite treten Zweige des Grampian-Gebirges herüber, in denen die hohen Berge Battack, Cloacheabane u. Kerloak sind. Nur die Thäler der Flüsse, z. B. des Dee mit dem Dye im holzreichen N., im ebenen schönen S. des Bervie nebst einigen Nebenflüssen des North-Esk sind fruchtbar. Im Innern leben der Auerhahn, Füchse u. a. Wild, und Seevögel auf der Küste. $17^3/_4$ □M., 34,651 E. Noch unbedeutender als die Landwirthschaft ist die Industrie; es wird nur etwas Dowlas (Doppel-Leinwand), Hausleinwand und Wollzeug gewebt. 2) Df. ebd., NW. von Bervie, 70 E. Sonst Hptstadt der glchn. Gfsch. 3) Flck. ebd., Gfsch. Perth, W. bei Culross, l. an der Mdg. des Forth, 2697 E. Sehr bequemer Hafen, Schiffbau, Lachsfang, lebhafter Handel mit Steinkohlen, Eisen, Getreide. 4) **K. in Monteith**, Df. ebd., 2000 E. 5) **K. O'Neil**, Krchdf. ebd., Gfsch. Aberdeen, 2100 E.

Kinchan, Prov. in Korea, im SO. Gebirgig u. unfruchtbar, aber gut bevölkert. Hptstadt: Kang.

Kinchardin, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Inverness. Darin der 4050 F. hohe Kairn-Gorm.

Kinchinchunga, Berg im Himalayagebirge im Territor. Sikhim, wird als der zweithöchste Berg der Erde angenommen, 28,176 engl. F. ü. d. M. 27° 45′ n. Br., 88° 2′ ö. L. v. Grwch.

Kinclaven, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Perth, 800 E.

Kincses, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Bisztriz, Bez. Görgeny-Szent-Imre, 430 E.

Kincsi, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Radnoth, 500 E. [Versecz, 528 E.

Kincstari-Szentgyörgy, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez.

Kind, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Feldbach, 250 E.

Kindberg, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Bruck, r. an der Mürz, 1216, Gem. 2711 E. P., Eb.-St., Tel. Eisenwerke.

Kindel, Wlr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, r. an der Mosel, 120 E.

Kindelbrück, St. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weissensee, an der Wipper, 1824 E. Ziegelei, Schneide-, Oel- u. Papiermühle.

Kindelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 510 E. [Grossbockenheim, 960 E.

Kindenheim, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Frankenthal, bei

Kinderbeuren, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 335 E.

Kinderhook, Ort in Ver.-St., New-Yrk, Gfsch. Columbia, links am Hudson, 4055 E. Papiermühlen und Manufakturen.

Kinderli-Bai, östl. Bucht des kaspischen Sees im Turkmanen-Lande.

Kinderton, Stdtsch. in England, Gfsch. Chester, 474 E.

Kinding, Marktflck. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Eichstädt, bei Kipfenberg, am Einfluss der Schwarzach in die Altmühl, 427 E. P., Tel. Brauerei, Papiermühle.

Kindisch, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Kamenz, 270 E.

Kindlbach, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. u. bei Griesbach, 150 E. [Bez. u. bei Podvin.

Kindrovo, Pfrdf. in Ungarn, ehem. Militärgrenze, Rgtsbez. Brod,

Kindsbach, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Homburg, 630 E.

Kindschen, Df. u. Gut in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Ragnit, 230 u. 180 E. [220 E.

Kindt, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen,

Kindtthal, Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Kindberg, 200 E. Eisenhammerwerk, Sägen.

Kindtthalgraben, Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Kindberg. Mahl- und Sägemühlen.

Kindur, ein Quellfluss des Darling in Australien.

Kindweiler, Df. in Niederelsass, Kr. Hagenau, C. Niederbronn, 558 E.

Kinel, Nebenfl. der Samara r., in Russland, Gouv. Orenburg.

Kinellar, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 438 E.

Kineschma, Krstadt in Russland, Gouv. Kostroma, r. an der Wolga, 3261 E. P., Eb.-St., Tel. Leinwand- u. Tischzeugweberei.

Kineton, Kington, Flck. in England, Gfsch. Warwick, 1077 E.

Kineyree, Ort in Hindostan, Punjab, Bez. Baree Dooab, l. am Fl. Chenaub, 41 engl. M. SSW. von Lahore. 29° 36′ n. Br., 71° 12′ ö. L. v. Grwch.

Kinfare, Df. in England, Gfsch. Stafford, 3551 E. Wollen- u. a. Manufakturen. [Schloss.

Kinfauns, Krchsp. in Schottland, Gfsch. Perth, 650 E. Schönes

King, 1) St. in China, Prov. Sching-King, am Siao-Ta-Linho, unweit der Bucht Liao-Tung. 39° n. Br., 139° 35′ 20″ ö. L. 2) St. ebd., Prov. Kan-Su, r. am King-Ho. 3) St. ebd., Prov. Pe-Tschi-Li, S. von Ho-Kian. 27° 46′ 15″ n. Br., 134° 1′ ö. L. 4) Stark bewaldete Insel vor der Westmdg. der Bass-Strasse. Robbenschlag. 39° 49′ 30″ s. Br., 162° 7′ 2″ ö. L. 5) Russische Insel, S. in der Behring-Strasse. 64° 58′ 49″ n. Br., 150° 18′ 1″ w. L. 6) Insel in Hinterindien, 10 engl. M. W. von der Küste von Tenasserim. 26 engl. M. lang, 10 engl. M. breit, mit vielen Tigern und Schlangen, aber bewohnt. Schiffsbauholz. 7) **K. and Queen**, Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Eastern-Distr., zwischen Piankalang u. Mattapony. Glchn. Hptort (Court-House). 8) **K.-Charles-South-Land**, die grösste Insel der Feuerlandsgruppe, gebirgig bis 7000 F. u. öde. 9) **K.-Edward**, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, 2749 E. 10) **K.-George**, Gfsch. in Ver.-St., Virginia, Eastern-Distr. Glchn. Hptort (Court-House). 11) **K.-George-The-Third**, Archipel im nördl. grossen Ocean, an der Westküste von Nordamerika. Darin die Insel Sitka, mit der russ. Niederlassung Neu-Archangel. 12) **K.-Ho**, Nebenfl. des Hoei-Ho l., in China, fliesst SW. 13) **K.-Moor**, Ortsch. in England, Gfsch. Cumberland, 496 E. 14) **K.-Stanley**, Df. ebd., Gfsch. Glouchester, 2038 E. 15) **K.-William**, Gfsch. in Ver.-St., Virginia. Glchn. Hptort.

Kingarth, Krchspl. in Schottland, Insel Bute, Südk., 1007 E.

Kingersheim, Df. in Oberelsass, Kr. und C. Mülhausen, 704 E. Baumwollspinnerei, Stoffdruckerei.

Kingfield, Stdtsch. in Ver.-St., Maine, Gfsch. Franklin, 700 E.

Kingham, Df. in England, Gfsch. Oxford, 678 E.

Kinghorn, Flck. in Schottland, Gfsch. Fife, S. bei Kirkaldy, NW. am Forth-Golf, 1568 E. Leinenhandel, Maschinen-Flachsspinnerei, Hafen.

Kingkitao, Kjöng, Se-ul, Han-jang, Hptstadt des Königr. Korea in Ostasien, nahe dem Fl. Hang-Kiang, 80—100,000 E., mit 6 F. dicken und 18—20 F. hohen Mauern, kleinen und schlechtgebauten Häusern, unreinen Strassen.

Kinglassie, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Fife, 1186 E.

Kingoldrum, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 440 E.

Kingsborough, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Fulton.

Kingsbridge, Flck. in England, Gfsch. Devon, an einer Bucht des Kanal, zwischen dem Cap Bolt und der Spitze Praule, OSO. bei Plymouth, 1586 E. Wollmanufaktur, Malz- und Lederhandel.

Kingsbury, 1) Flck. in England, Gfsch. Sussex, 1428 E. 2) **K.-Episcopi**, Flck. ebd., Gfsch. Somerset, 1838 E. 3) Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Washington, l. am Hudson, 4277 E.

Kings-Caple, 1) Df. in England, Gfsch. Hereford, 320 E. 2) **K.-Cliffe**, Df. in England, Gfsch. Northampton, 1360 E. 3) **K.-County**, Gfsch. in Irland, Leinster, zwischen den Gfschftn. Westmeath N., East-Meath NO., Kildare O., Queens-Gfsch. S., Tipperary SW., Galway W. 36 □M., 75,781 E. Eben u. sumpfig, bewässert durch den Shannon mit dessen Nebenflüssen Grand- und Little-Brosna, und durch einen Arm des grossen Kanal, der in den Shannon mündet. Haupterwerb ist die Landwirthschaft. 4) Gfsch. auf d. Nordk. von Neu-Schottland. Sumpfig u. waldbedeckt. 5) Gfsch. in Ver.-St., New-York, Southern-Distr., am Ocean. Hptort: Flatbush. 6) Gfsch. O. auf der Prince-Edwards-Insel. Hptort: Georgetown. 7) **K.-Court**, Df. mit Markt in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan. 8) **K.-Ferry**, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Cayuga. 9) **K.-Insel**, Insel zwischen Australien und Tasmania. Wohl bewässert, aber unbewohnt, für die Schifffahrt gefährlich. 10) Eine der Maldiven-Inseln. 4° 10′ s. Br. 11) **K.-Langley**, Df. in England, Gfsch. Hertford, 1509 E. 12) **K.-Mills-Inseln**, bewohnte, 1799 entdeckte Gruppe im nördl. gr. Ocean, Gilberts-Archipel. 0° 9′ n. Br., 173° 54′ 40″ ö. L. von Grwch. 13) **K.-North**, Df. in England, Gfsch. Kent, 418 E. 14) **K.-Norton**, Krchsp. ebd., Gfsch. Worcester, SSW. bei Birmingham, 13,643 E. 15) **K.-Nympton**, Df. ebd., Gfsch. Devon, 697 E. 16) **K.-Pyon**, Df. ebd., Gfsch. Hereford, 489 E. 17) **K.-River**, Stdtsch. in Ver.-St., Arkansas, Gfsch. Madison, 355 E. 18) **K.-Sutton**, Df. in England, Gfsch. Northampton, 1145 E. 19) **K.-Walden**, Df. ebd., Gfsch. Hertford, 1183 E. 20) **K.-Wear**, Df. ebd., Gfsch. Devon, 274 E.

Kingsdon, Df. in England, Gfsch. Somerset, 472 E.

Kingsdown, Df. in England, Gfsch. Kent, 428 E.

Kingsessing, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Philadelphia, 1900 E. Botanischer Garten.

Kingsey, Df. in England, Gfsch. Buckingham, 472 E.

Kingskerswell, Df. in England, Gfsch. Devon, 903 E.

Kingsland, 1) Df. in England, Gfsch. Hereford, 1150 E. 2) Wlr. ebd., Gfsch. Middlesex. Vorstadt von London.

Kingsley, 1) Ort in England, Gfsch. Chester, 1007 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Southampton, 441 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Stafford, 2040 E. Kohlen- u. Kupfergruben.

Kingsteignton, Df. in England, Gfsch. Devon, 1652 E.

Kingsthorpe, Df. in England, Gfsch. Northampton, 1906 E.

Kingston, 1) brit. St. in Obercanada, NO. am Ontario-See, l. am Ausfluss des St. Lorenzflusses daraus, 16,042 E. Sitz des Gouverneurs, Hafen, Schiffbau, Schifffahrt, Handel. 2) Hptort der Gfsch. Lenoir, in Ver.-St., North-Carolina, l. am Neuse. 3) Ort ebd., Massachusetts, Gfsch. Plymouth, 1610 E. 4) Ort ebd., New-York, Gfsch. Ulster, am Esopuscreek, 10,300 E. 5) Hptort der Gfsch. Roane ebd., Tennessee, Eastern-Distr., 860 E. 6) Ort ebd., Pennsylvania, Gfsch. Luzerne, r. am Susquehanna, 2500 E. 7) Ort ebd., New-Jersey, auf der Linie zwischen den Grafschaften Somerset u. Middlesex, am Fl. Millstone, 13 engl. M. NO. von Trenton. 8) Ort ebd., Rhode-Island, Gfsch. Washington, 27 engl. M. S. von Providence. 9) Ort ebd., Maryland, Gfsch. Somerset, bei der Pocomoke-Bai. 10) Ort ebd., Alabama, Gfsch. Autauga, 25 engl. M. NW. von Montgomery. 11) Stdsch. ebd., Ohio, Gfsch. Delaware, 800 E. 12) Ort ebd., Gfsch. Ross, 10 engl. M. NO. von Chilicothe, 600 E. 13) Stdtsch. ebd., Illinois, Gfsch. de Kalb, 650 E. 14) Ort ebd., Gfsch. Peoria, r. am Fl. Illinois, 20 engl. M. unterhalb Peoria. 15) Stdtsch. ebd., Wisconsin, Gfsch. Marquette, 600 E. 16) Stdtsch. ebd., Gfsch. Sauk, nicht weit vom Fl. Wisconsin. 17) Hptort auf der Südküste der Antillen-Insel Jamaica, Gfsch. Surrey, an der Bai Port-Royal, 35,000 E. Hafen mit zwei Forts, lebhafter Handel. 18) Hptstadt der Antillen-Insel St. Vincent, auf der SW.-Seite, an der glchn. Bai, 6000 E. Residenz des Gouverneurs, Hafen, Handel. 19) (**North-, South-**), 2 Orte in Ver.-St., Rhode-Island, Gfsch. Washington, W. an der Narraganset-Bai, 3000 u. 3900 E. 20) Df. in England, Gfsch. Cambridge, 367 E. 21) Df. ebd., Gfsch. Devon, 451 E. 22) Flck. ebd., Gfsch. Dorset, 846 E. 23) Df. ebd., Gfsch.

Somerset, 900 E. 24) Df. ebd., Gfsch. Stafford, 319 E. 25) Df. ebd., Gfsch. Hereford, 460 E. 26) Df. ebd., Gfsch. Kent, 273 E. 27) **K.-Deveril**, Df. ebd., Gfsch. Wilts, 376 E. 28) **K.-Seymour**, Df. ebd., Gfsch. Somerset, 340 E. 29) **K. upon Hull**, **Hull**, St. ebd., Westriding der Gfsch. York, l. am Humber und dessen Zusammenfluss mit dem Hull, 121,598 E. Bequemer und sicherer Hafen, drei Docks (Old-Dock 1703 engl. F. lang u. 254 F. breit, Humber-Dock 914 F. lang u. 342 F. breit, Junction-Dock 645 F. lang u. 407 F. breit), Schiffswerfte; Trinity-House (ein Hospital für Seeleute) mit einer Marine-Schule für 36 Knaben, die zu Piloten gebildet werden, botanischer Garten; Fabriken für Segeltuch, Tau, Flachs-, Woll- u. Baumwollgarn, Oel, Seife; Schifffahrt, Fischerei, besonders um Grönland, beträchtlicher Handelsplatz zwischen dem N. und S. Grossbritanniens, zwischen England, den Niederlanden, Dänemark u. Schweden; den Binnenhandel befördern Kanäle so wie die Eisenbahn nach Leeds, wodurch auch die Verbindung mit der grossen Nordbahn stattfindet. 30) **K. upon Thames**, St. ebd., Gfsch. Surrey, SW. bei London, r. an der Themse, 16,124 E. Handel.

Kingstown, Seest. in Irland, Leinster, Gfsch. Dublin, 16,387 E. Hafen, Bad. [Carolina, am Black-River.

Kingstree, Hptort des Distr. Williamsburg in Ver.-St., South-

Kingsville, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Ashtabula, 1600 E.

Kingswinford, Krchspl. in England, Gfsch. Stafford, N. bei Stourbridge, 34,257 E. Viele Glashütten und vorzügl. Töpferei u. beträchtlicher Handel mit diesen Waaren.

Kingswood, 1) Df. in England, Gfsch. Gloucester, NO. von Bristol, 1061 E. Schule für Kinder von Methodistenpredigern. 2) Ort ebd., Gfsch. Chester, Krchspl. Delamere, 160 E.

Kingsworth, Df. in England, Gfsch. Wilts, 1321 E. Wollverarbeitung.

Kingsworthy, Df. in England, Gfsch. Southampton, 359 E.

King-Te-Sching, St. in China, Prov. Kiang-Si. 1 Mill. E. Ein Hptsitz der Porzellan-Manufaktur in China, das in 500 Oefen gefertigt wird. 29° 15′ 56″ n. Br., 134° 55′ 13″ ö. L.

Kington, 1) bedeut. Kanal in England; beginnt im Arrow bei Kington, Gfsch. Hereford, ONO. gerichtet durchschneidet er den Lugg und Teme, geht durch die Gfsch. Salop und Worcester und mündet r. in den Saverne bei Areley. 2) St. ebd., Gfsch. und NW. von Hereford, am Arrow, im Beginn des glchn. Kanals, am Fuss des Bladnor-Berges, 3076 E. Tuch- und Nägelfabriken. 3) Flck. ebd., Gfsch. Warwick, 1100 E. 4) Df. ebd., Gfsch. Dorset, 552 E. 5) (**West-**), Df. ebd., Gfsch. Wilts, 407 E. 6) **K. St. Michael**, Df. ebd., 1089 E.

King-Tscheou, St. in China, Prov. Hu-Pe, l. am Yang-Tse-Kiang. Der eine Theil von Chinesen, der andere von Tartaren bewohnt. Handel, Schifffahrt. 30° 26′ 40″ n. Br., 129° 43′ 50″ ö. L.

King-Tung, St. in China, Prov. Yün-Nan, am Tonquin-Fluss. Hptst. eines Bez. 24° 30′ 40″ n. Br., 118° 43′ ö. L.

Kingussie, Krchspl in Schottland, Gfsch. Inverness, 2201 E.

Kingwater, Ort in England, Gfsch. Cumberland, Krchspl. Lanercost, 491 E.

King William, Insel im nördl. Eismeer, SW. v. Boothia Felix.

Kingwood, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Hunterdon, l. am Delaware, 3000 E.

King-Yuen-Fo, St. in China, Prov. Kuang-Si, am Tong-Kiang.

Kinheim, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 750 E.

Kin-Hoa, St. in China, Prov. Tsche-Kiang.

Kini-Balu, See auf der Insel Borneo.

Kinikli, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Wisa.

Kinitz, **Kynice**, **Künitz**, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Datschitz, bei Schelletau, 620 E. 2) (**Deutsch-**), Df. ebd., Kr. Brünn, Bez. Eibenschitz, bei Schwarzkirchen, 580 E. 3) (**Klein-**), Df. ebd., Bez. Brünn, 340 E. 4) (**Mährisch-**), Df. ebd., Bez. und bei Tischnowitz, 480 E.

Kin-Ki, St. in China, Prov. Kiang-Si, NO. von Kian-Tschang.

Kin-Kouri-Jin, St. auf der Insel Gross-Lieou-Khieou. Hafen.

Kinlet, Df. in England, Gfsch. Salop, 424 E.

Kinloss, Df. in Schottland, Gfsch. Murray, 1370 E.

Kin-Men-So, St. in China, Prov. Fu-Kiang.

Kinnaird, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 780 E.

Kinnaird's-Head, Cap der NO.-Küste von Schottland, Gfsch. Aberdeen, am SO.-Ende des Murray-Golfs. Leuchtthurm. 57° 42′ n. Br., 2° w. L. v. Grwch.

Kinnard, Df. in Irland, Munster, Gfsch, Kerry, 709 E.

Kinneff, Df. in Schottland, Gfsch. Kincardine, 1069 E.

Kinneflerding, Härad in Schweden, Skaraborg-Län. Eine Mineralquelle im Krchspl. Husby. [Meath, 680 E.

Kinnegad, Df. mit Markt in Irland, Leinster, Gfsch. West-

Kinneigh, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Cork, 3421 E.

Kinne-Kull, Berg in Schweden, N. im Skaraborg-Län, am Wenern-See, 132 T. hoch.

Kinnell, Df. in Schottland, Grfsch. Forfar, 826 E.

Kinnerley, Df. in England, Gfsch. Salop, 1310 E.

Kinnersley, Df. in England, Gfsch. Hereford, 313 E.

Kinneswood, Df. in Schottland, Gfsch. Kinross, 479 E.

Kinnettles, Df. in Schottland, Gfsch. Forfar, 460 E.

Kinnetty, Df. mit Markt in Irland, Leinster, Gfsch. King's-County. [Wexiö.

Kinnewald, Härad in Schweden, Kronoberg-Län. Hptort:

Kinnoul, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Perth, l. am Tay, 3134 E.

Kinöe, dän. Insel der Faröer-Inseln, W. von Bordöe.

Kinokuni, Prov. und St. auf der SW.-Küste der japan. Insel Nipon. Hafen.

Kinoulton, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 430 E.

Kinross, 1) Gfsch. in Schottland, zwischen den Gfschn. Perth N. und W., und Fife ringsum; 4 □M., 7208 E. Gebirgig im N. durch die Bergkette Orchill-Hills u. im O. der Bishop-Hills. Einen Theil bedeckt der schöne u. fischreiche Leven-See. Haupterwerb: Landwirthschaft und Baumwollweberei. 2) St. u. Hptort der glchn. Gfsch. ebd., W. am Leven-See, 2590 E. Baumwollweberei.

Kinsale, St. auf der Südküste von Irland, Munster, Gfsch. Cork, an der Mdg. des Bandon, der einen grossen sicheren Hafen bildet, 5506 E. Beschützt durch das Charles-Fort; Schiffbau, Seebad, beträchtliche Fischerei. Leuchtthurm: 51° 36′ 45″ n. Br., 8° 32′ 16″ w. L. v. Grwch. [Schongau, 381 E.

Kinsau, **Kiensau**, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. u. bei

Kinsberg (**Alt-** u. **Neu-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Eger, 1050 E. Schloss mit Kirche, Glasfabrik, Spiegelschleifmühle. [3450 E.

Kinservig, Krchspl. in Norwegen, A. Söndre-Bergenhuus,

Kinsman, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Trumbull, 1050 E.

Kinson, Ortsch. in England, Gfsch. Dorset, Krchspl. Camford Magna, 1201 E. [1030 E.

Kintail, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ross, O. am Duich-See,

Kintal, Df. in Schottland, Gfsch. Inverness, an einem Meerbusen der Westküste.

Kintalee, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Prov. Aracan, 17° 57′ n. Br., 94° 35′ ö. L. v. Grwch.

Kin-Tan, St. in China, Prov. Kiang-Su, SO. von Nangking.

Kintbury, Df. in England, Gfsch. Berks, 1801 E.

Kinten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 380 E.

Kintha, Ort in China, Mongolei, Oeloet, an der grossen Mauer.

Kintore, Flck. in Schottland, Gfsch. und NW. bei Aberdeen, am Don, 1342 E. [Meer.

Kin-Tscheng, St. in Korea, Prov. Kiang-Yuang, am gelben

Kintyre, Halbinsel in Schottland, Gfsch. Argyll, mit 17,916 E. Das südliche Ende heisst Mull of K. und hat einen Leuchtthurm: 55° 19′ n. Br., 5° 49′ w. L. v. Grwch.

Kinvara, Df. mit Markt in Irland, Connaught, Gfsch. Galway, an der Galway, am glchn. Hafen, 1102 E.

Kinver, **Kinfare**, Krchspl. in England, Gfsch. Stafford, SSW. bei Wolverhampton, am Stour, 1840 E. Tuchfabrikation.

Kin-Yang, St. in China, Prov. Kan-su.

Kinytakuro, St. in Afrika, Senegambien, Kngr. Manding, l. am Kokora, W. von Kamalia.

Kin-Yueu, St. in China, Prov. Kuang-si. [420 E.

Kinzenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar,

Kinzheim, Df. in Niederelsass, Kr. und C. Schlettstadt, 1519 E.

Kinzig, 1) Nebenfl. des Rhein r.; entspr. in Würtemberg, O.-A. Freudenstadt, bei Lossburg, auf dem Schwarzwald; fliesst SW. nach Baden, hier anfangs W., dann NW. und mündet bei Kehl. Nebenfl. die Schutter. 2) Nebenfl. des Main, in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hanau; entspr. im Kr. Schlüchtern, bei Sterbfritz, und mündet bei Hanau. Nebenflüsse sind: die Elmbach und Krebsbach bei Schlüchtern, die Ahlersbach, Steinbach, Ulmbach bei Steinau, die reissende Salza bei Salzmünster, die Bracht bei Wächtersbach, die bayrische Orb und die Biber, die Gründau, die Fallbach und Krebsbach bei Hanau. 3) (**Mittel-**, **Nieder-** u. **Ober-**), 3 Dfr. in Hessen, Starkenburg, Kr. Neustadt, 108, 324 u. 331 E.

Kinzighausen, Wlr. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Gemünden, bei Aufenau, r. der Kinzig. Papiermühle.

Kinzigthal, Df. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Wolfach, 1262 E.

Kinzua, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Warren.

Kinzweiler, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Aachen, 365 E.

Kiöbenhavn, s. Kopenhagen.

Kiöge, **Kjöge**, St. in der glchn. Bucht an der Ostküste der dän. Insel Seeland, an der Mdg. des glchn. kl. Fl., 3097 E. Gute Rhede, Handel, Schifffahrt. 55° 27′ 22″ n. Br., 29° 53′ 19″ ö. L.

Kiolschak, Ort in Persien, Prov. Irak-Adschemi, SW. von Teheran. [180 E.

Kionczyn, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter,

Kiong-Tschou, Seest. in China, Insel Hainan, 100,000 E. Ummauert, 2 Schulen mit Bibliotheken, bedeut. Handel.

Kio-Seou-Hien, St. in China, Prov. Schang-Tung, Geburtsort des Kong-fu-tse.

Kio-Tsing, St. in China, Prov. Yün-Nan.

Kiou-Siou, **Ximo**, die südlichste und zugleich westlichste der grossen japan. Inseln. 745 □M. Ringsum liegen viele Inseln, z. B. an der Westküste Firando, Gotto, Amakouso, an der Südküste Tanega-Sima, sowie Untiefen und Klippen in dem stürmischen Meer. Hptstadt Nagasaki.

Kiowoong, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Beerbhoom, 83 engl. M. von Calcutta. 23° 43′ n. Br., 88° 31′ ö. L. v. Grwch. [Randow, 380 E.

Kiowsthal, **Kyumsthal**, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr.

Kiparen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 335 E.

Kipfenberg, Flck. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Eichstädt, an der Altmühl, 832 E. Bergschloss, Brauerei, Gerberei, Feld- u. Hopfenbau. [pol.

Kipiaczka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. Bez. Tarno-

Kippax, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 1656 E.

Kippel, Df. im Schweiz. Kant. Wallis, Bez. Raron, im Lötschenthal, 211 E.

Kippelbach, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gersfeld, 183 E. 2 Ziegelhütten. [Whiskyfabriken.

Kippen, Df. in Schottland, Gfsch. Perth, 1892 E. Berühmte

Kippenhausen, Pfrdf. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Ueberlingen, 242 E.

Kippenheim, Df. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Ettenheim, 1980 E. P., Eb.-St., Tel. Getreide-, Hanf-, Raps-, Obst- u. Weinbau.

Kippenheimweiler, Df. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Ettenheim, 578 E. [heim.

Kippenmühl, Papierfabrik in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Mühl-

Kipsdorf, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Dippoldiswalde, 148 E.

Kipshofen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 410 E.

Kiralyfa, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. u. bei Somorja, 642 E.

Kiralyfalva, 1) Df. in Ungarn, Com. Thurocz. Gewehrfabrik. 2) **K., Szabad-Kiraly**, Flck. ebd., Com. Baranya, SW. von Fünfkirchen. 3) **K., Königsdorf**, Df. ebd., Com. Eisenburg. bei Körmend, 1314 E. 4) Df. ebd., Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. u. bei Dicsö-Szent-Marton, 1020 E. 5) Df. ebd., Kr. Bisztriz, Bez. Teckendorf, 480 E.

Kiraly-Gyeres (Szt.), 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Bagyon, 470 E. 2) **(Szent-)**, Df. ebd., Com. Sümeg, Bez. u. bei Iharos-Berenya, 640 E. 3) Marktflck. ebd., Com. Baranya, Bez. u. bei Szt.-Lörincz, 950 E. 4) **K.-Bocza**, Df. ebd., Com. Liptau, bei Hradek, 736 E. 5) **K.-Darocz**, Flck. ebd., Com. Szatmar, bei Nagy-Karoly, 2090 E. 6) **K.-Lehotta**, Df. ebd., Com. Liptau, bei Hradek, 893 E. 7) **K.-Helmecz**, Flck. ebd., Com. Zemplin, O. von Zemplin, auf der Insel Bodrogköz, 1585 E. Vorzügl. Kirschen, Obst u. Wein.

Kiralyhalma, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. u. bei Reps, 830 E. [1017 E. P., Eb.-St., Tel.

Kiralyhaza, Df. in Ungarn, Com. Ugocsa, bei Nagy.-Szöllös,

Kiralyi, 1) Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Micske, 590 E. 2) **K., Kralowce**, Df. ebd., Com. Neutra, Bez. u. bei Neutra, 874 E.

Kiralyrev, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, bei Sellye, 834 E.

Kirauna, Vulkan auf der Sandwich-Insel Owaihi, 500 T. hoch.

Kirberg, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Limburg, 1115 E. 2) S. Kirrberg. 3) **Kirrberg, Kirchberg**, Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, C. Drülingen, 382 E. [217 E.

Kirburg, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Hachenburg,

Kirby, 1) Df. in England, Gfsch. Essex, 879 E. 2) **K. Bedon**, Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 277 E. 3) **K. Bellars**, Df. ebd., Gfsch. Leicester, 243 E. 4) **K. Cane**, Df. ebd., Gfsch. Norfolk, 448 E. 5) **K. Fleetham**, Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, 606 E. 6) **K. Gryndalith**, Df. ebd., Eastriding, 249 E. 7) **K. in Cleveland**, Df. ebd., Northriding, glchn. Krchspl., 227 E. 8) **K. Misperton**, Df. ebd., 215 E. 9) **K. Moorside**, Df. ebd., 1851 E. 10) **K. Underdale**, Df. ebd., Eastriding, 324 E.

Kirch, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 595 E.

Kirchahorn, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Pegnitz, 362 E. Mühle.

Kirchaich, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Hassfurt, an der Aurach, 494 E. Obst- und Hopfenbau, Holzarbeiten.

Kirchart, Df. in Baden, Kr. Heidelberg, B.-A. Sinsheim, 1157 E.

Kirchau, Ort in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Neunkirchen, 450 E.

Kirchbach, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Feldbach, eig. Ger., 810 E. 2) Df. ebd., Kärnten, Ger.-Bez. Kötschach, 262, Gem. 691 E. 3) Df. ebd., ob d. Enns, Bez. Rohrbach, 290, Gem. 806 E. 4) Df. ebd., unt. d. Enns, Ger.-Bez. Gross-Gerungs, 215, Gem. 912 E. 5) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Oederan, 360 E.

Kirchbauna, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Kassel, 410 E. Zwei Mühlen.

Kirchbeerfurth, s. Beerfurth (Kirch-).

Kirchberg, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Eggenfelden, 140 E. 2) Df. ebd., B.-A. Pfarrkirchen, bei Steinbach, 130 E. 3) Pfrdf. ebd., B.-A. Regen, 1 M. von Regen, 200 E. 4) Pfrdf. in Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. und bei Seesen, 575 E. 5) St. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 1434 E. Leinweberei, Holzhandel. 6) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, 580 E. Papiermühle. 7) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 770 E. 8) St. in Sachsen, Kr. Zwickau, 5841 E. P., Tel. Amtssitz, bedeut. Tuchweberei, 4 Streichwollmaschinenspinnereien, 8 Streichgarnwebereien, Kurzwaarenfabrik, Strumpfwirkerei, Spitzenklöppelei, Brauerei, Papierfabr. 9) Df. ebd., G.-A. Stollberg, bei Oberlungwitz, 661 E. 10) St. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Gerabronn, an d. Jagst, 1167 E. P., Tel. Fürstl. Hohenlohe-Kirchberg. Schloss mit Kunst- u. Alterthümer-Sammlung. 11) Pfrdf. ebd., an d. Iller, Donaukr., O.-A. Biberach, 680 E. 12) Df. ebd., an der Murr, Neckarkr., O.-A. Marbach, 1502 E. 13) **K. an d. Pielach**, Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. St. Pölten, eig. Ger., 1947 E. 14) **K. am Wagram**, Flck. ebd., Bez. Krems, eig. Ger., 800 E. P., Eb.-St., Tel. Park, Thiergarten. 15) **K. am Wechsel**, Df. ebd., Bez. Aspang, 1182 E. 16) **K. am Walde**, Df. ebd., Ger.-Bez. Schrems, 788 E. 17) **K. an d. Wild**, Df. ebd., Ger.-Bez. Allentsteig, 443 E. 18) Df. ebd., ob d. Enns, Bez. Kremsmünster, 400 E. 19) Df. ebd., Tirol, Bez. Kitzbühel, Ger. Hopfgarten, 1655 E. 20) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fritzlar, 750 E. 21) Pfrdf. in der Schweiz, Kant. St. Gallen, Bez. Alt-Toggenburg, l. der Thur, 4157 E. 22) Pfrdf. ebd., Kant. Aargau, bei Aarau, 1847 E. Dabei das Schloss und Dorf Bieberstein und am Fuss des Hügels in der Blumenhalden Heinrich Zschokke's Wohnsitz. 23) Pfrgem. ebd., Kant. Thurgau, Bez. Frauenfeld, 933 E. 24) Df. ebd., Kant. Bern, Bez. Burgdorf, r. an der Emme, 1279 E. 25) Df. in Oberelsass, Kr. Thann, Cant. Masmünster, 751 E. 26) **(Ober- u. Unter-)**, 2 Dfr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Laupheim, 696 u. 660 E.

Kirchbichel, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Kufstein, 848, Gem. 1259 E. P., Eb.-St., Tel.

Kirchbierlingen, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr.., O.-A. Ehingen, 330 E. [366 E.

Kirchboitzen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, bei Rethem,

Kirchborchen, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, 790 E. [Weener, l. an d. Ems, 360 E.

Kirchborgum, Df. in Preussen, Lddr. Aurich, A. und bei

Kirchbraack, Df. in Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Eschershausen, 545 E.

Kirchbracht, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gelnhausen, 335 E. $50^0\ 24'\ 12''$ n. Br., $26^0\ 56'\ 34''$ ö. L. [956 E.

Kirchbrombach, Flck. in Hessen, Starkenburg, Kr. Neustadt,

Kirchditmold, Df. in Preussen, Rgbz. u. Ldkr. Kassel, 956 E.

Kirchdorf, 1) Df. in Baden, Kr. u. B.-A. Villingen, 270 E. 2) Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Freising, bei Moosburg, 160 E. 3) Df. ebd., B.-A. und $1^3/_8$ M. von Rosenheim, 130 E. 4) Pfrdf. ebd., bei Aibling, 230 E. 5) Pfrdf. ebd., B.-A. Wasserburg, $^1/_4$ M. von Haag, 230 E. 6) Pfrdf. ebd., Niederbayern, B.-A. Kelheim, bei Abensberg, 210 E. 7) **K. im Walde**, Pfrdf. ebd., B.-A. und $1^3/_4$ M. von Regen, 380 E. P. 8) Pfrdf. ebd., B.-A. Vilshofen, $^3/_4$ M. von Osterhofen, 150 E. 9) Pfrdf. ebd., Schwaben, B.-A. und $^7/_8$ M. von Mindelheim, 380 E. 10) Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. u. A. Wennigsen, bei Hannover, 320 E. Gesundbrunnen. 11) Df. ebd., Kr. Hoya, A. u. bei Uchte, 890 E. 12) Df. ebd., Lddr., Kr. u. A. Aurich, 575 E. 13) Df. in Oesterreich ob d. Enns, an d. Krems. Leinweberei, Sichelfabr. 14) Marktflck. ebd., glchn. Bez., 6 M. von Linz, 1475 E. P., Tel. Bürgerspital, Bezirks- u. Steueramt, Handel mit Eisenwaaren. 15) Df. ebd., unter d. Enns, Bez. Haag, Kr. Ems, 120 E. 16) Df. ebd., Tirol, Bez. Kitzbühel, 1112 E. 17) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Leutkirch, im Iller-Thal, 380 E. 18) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Herrsch. u. A. Wismar, 661 E. 19) Df. ebd., Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, 960 E. Steuermannsschule. 20) Pfrdf. in der Schweiz, Kant. Bern, Bez. Seftigen, 669 E. 21) S. Kirdorf. [630 E.

Kirchdornberg, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld,

Kirchdrauf, Szepes-Varallya, St. in Ungarn, Com. Zips, SO. von Leutschau, 3317 E. P., Eb.-St., Tel. Kloster und Hospital der barmherzigen Brüder, Bischof, Seminar.

Kirchehrenbach, Kirchehrnbach, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. u. bei Forchheim, an der Wiesent, 887 E. Beträchtlicher Obstbau. [150 E.

Kircheib, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen,

Kirchen, 1) Df. in Baden, Kr. u. B.-A. Lörrach, 1144 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Constanz, B.-A. Engen, 619 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 595 E. P., Eb.-St., Tel. 4) Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ehingen, 455 E. 5) **K.-Radaun**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neuhaus, 380 E.

Kirchenarnbach-Obernheim, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Homburg, bei Landstuhl, 707 E.

Kirchenbirkig, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Pegnitz, bei Pottenstein, 346 E. [250 E.

Kirchenfall, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Oehringen,

Kirchengel, Df. in Schwarzburg-Sondershausen, A. Sondershausen, 326 E. [590 E.

Kirchenhasel, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hünfeld,

Kirchenkirnberg, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Welzheim, 945 E. [bei Kemnath, 268 E. P., Eb.-St., Tel.

Kirchenlaibach, Pfrdf. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Baireuth,

Kirchenlamitz, St. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Wunsiedel, bei Gefrees, 1931 E. P., Tel. Landger. Flachsbau, Baumwollspinnerei, Leinen- u. Baumwollweberei, gute Töpferwaaren.

Kirchenmoor, Ortsch. in Preussen, Holstein, Krempermarsch, Kr. Steinburg, $1^3/_4$ M. von Itzehoe, 125 E.

Kirchenödenhardt, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Burglengenfeld, 185 E.

Kirchenpingarten, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Baireuth, bei Kemnath, 240 E. [164 E.

Kirchenreinbach, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Sulzbach,

Kirchenrohrbach, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Roding, 173 E. [425 E.

Kirchensall, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Oehringen,

Kirchensittenbach, Kirchsittenbach, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Hersbruck, bei Altensittenbach, 455 E.

Kirchentellinsfurt, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Tübingen, am Neckar, 1399 E. P., Eb.-St., Tel. Tuff- und Sandsteinbrüche.

Kirchenthumbach, Thumbach, Flck. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Eschenbach, 743 E. Schloss, Fischerei.

Kirchenthurnen, Df. im Schweiz. Kant. Bern, Bez. Seftigen, 293 E.

Kirchenviertel, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 400 E. 2) Ortsch. ebd., Ger.-Bez. u. bei Vorau, 260 E. 3) Ortsch. ebd., 310 E. P. ist der Bahnhof Spital am Semmering.

Kirchesch, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 290 E.

Kirchfährendorf, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und bei Merseburg, 200 E. [291 E.

Kirchfarrnbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Fürth,

Kirchfembach, Krchdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Neustadt, bei Langenzenn, 246 E. [stadt, 590 E.

Kirchgandern, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligen-

Kirch-Gellersen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Winsen, 270 E.

Kirchgöns, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Friedberg, 613 E.

Kirchhagen, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, 240 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 240 E.

Kirchhain, 1) St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, an d. kleinen Elster, 3035 E. P., Eb.-St., Tel. Viele Schuhmacher. 2) **K., Kirchhayn**, Kr. in Preussen, Rgbz. Kassel, 6,5 □M., 22,214 E. Der Boden ist überall fruchtbar, die Landwirthschaft, besonders aber die Rindviehzucht gut, dagegen ist die Industrie gering. 3) St. ebd., am Einfluss der Wehra in die Ohm, 1693 E. P., Eb.-St., Tel. Papiermühle. 21. Septbr. 1762 Schlacht zwischen den Franzosen und Alliirten. [bei Karpfheim, 450 E.

Kirchham, Pfrdf. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Griesbach,

Kirchhasel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hünfeld, 585 E. 2) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Rudolstadt, 600 E. Mühle. [tissen, an der Hasslach, 496 E.

Kirchhaslach, Krchdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Iller-

Kirchhatten, Df. in Oldenburg, Gem. Hatten, A. Oldenburg, 654 E. [bronn, 1184 E.

Kirchhausen, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Heil-

Kirchheide, Df. in Lippe, A. Varenholz, 400 E.

Kirchheilingen, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, 897 E.

Kirchheim, 1) Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Besigheim, am Neckar, in einem fruchtbaren und von ergiebigen Weinbergen eingeschlossenen Thal, 1392 E. Fähre über den Neckar. 2) Pfrdf. ebd., Jagstkr., O.-A. Neresheim, an der Eger, 845 E. 2 Kirchen, lithographische Anstalt. 3) O.-A. ebd., Donaukr., 3,7 □M., 26,426 E. in 3 Stn., 18 Pfrdfrn., davon 5 mit Marktr., 3 Dfrn., 9 Wlrn. Maisbau, Obstzucht, besonders viel Kirschen, Schafzucht, Viehhandel; Tischler- u. Drechslerarbeit. 4) **K. unter Teck**, St. ebd., am Zusammenfl. der Lauter und Lindach, 5863 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz des Oberamts, Forstamts u. a. Behörden, königl. Schloss, Schwefelbad; Holzwaaren, Baumwollzeug, Strohsessel- und Pianofortefabrik, Hammerschmiede, Bleiche, Getreide- und bedeutender Woll- und Viehmarkt, Obstzucht etc. 5) **K.**, gewöhnlich **Kirchen** genannt, Pfrdf. mit Markt ebd., O.-A. Ehingen, 392 E. 6) Df. in Baden, Kr. u. B.-A. Heidelberg, 2246 E. P., Eb.-St., Tel. 7) Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Erfurt, 626 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, bei Bonn, 840 E. 9) Flck. in Bayern, Schwaben, B.-A. Mindelheim, bei Türkheim, unweit der Mindel, Flossach und Westerbach, 770 E. Schloss. 10) Pfrdf. ebd., Unterfranken, B.-A. Würzburg, l. am Main, bei Ochsenfurt und Würzburg, 504 E. Guter Feldbau. 11) Df. ebd., Oberbayern, B.-A. München, 170 E. 12) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hersfeld, 760 E. 13) Df. in Niederelsass, Kr. Molsheim, Cant. Wasselnheim, 419 E. 14) **K. an der Eck**, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Frankenthal, 942 E. 15) **K., Cerkno, Circhina**, Df. in Oesterreich, Görz, Bez. Tolmein, eig. Ger., 987, Gem. 5668 E. 16) **(Klein-K.)**, Df. ebd., Kärnten, Ger.-Bez. Millstadt, 183, Gem. 940 E.

Kirchheimbolanden, 1) B.-A. in Bayern, Pfalz, umfasst die Ldg. Kirchheimbolanden, Obermoschel, Rockenhausen und Göllheim, 3 □M., 50,050 E. 2) **K., Kirchheim, Kirchheim-Boland, -Poland**, St. ebd., am Donnersberg, in einer fruchtbaren und an Mineralien (Quecksilber und Zinnober) reichen Gegend, 3083 E. P., Tel. Sitz der Behörden (Landgericht, Friedensgericht, Rentamt), Schloss, lateinische Schule; Eisenerzhütten, Quecksilber- u. Zinnoberbergwerke, Fabrik von Musikinstrumenten, Vieh- und Fruchtmärkte, Feld- und Obstbau. 49° 40′ n. Br., 25° 40′ 23″ ö. L.

Kirchhellen, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 505 E. [Flachsbau.

Kirchherten, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 1050 E.

Kirchhöfling, Df. in Oldenburg, A. Abbehausen, 320 E.

Kirchhörde, Df. in Preussen, Rgb. Arnsberg, Kr. Dortmund, 1110 E. [390 E.

Kirchhof, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Melsungen,

Kirchhofen, 1) Df. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Staufen, 1266 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow, 130 E.

Kirchholm, St. in Russland, Livland, unfern Riga.

Kirchhorst, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und bei Burgwedel, 160 E.

Kirchhorsten, Df. in Schaumburg-Lippe, A. Bückeburg, 253 E.

Kirchhosbach, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Eschwege, 310 E. [von Heinsberg, 1987 E.

Kirchhoven, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und ¼ M.

Kirchhüchting, Df. in Bremen, Ober-Viehland, 360 E.

Kirchhunden, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 260 E. Briefsammlung; Eisenhämmer.

Kirch-Jesar, s. Jesar. [derkesee, 276 E.

Kirchkimmen, Df. in Oldenburg, A. Delmenhorst, Gem. Gan-

Kirchkogel, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Lübz, 161 E.

Kirchlauter, Marktflck. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Ebern, 527 E. Schloss, Mühle, Gärtnerei, Brauerei, Thongruben. [596 E.

Kirchleerau, Pfrdf. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zofingen,

Kirchlein, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Lichtenfels, bei Weissmain, 274 E. [940 E. P., Eb.-St., Tel.

Kirchlengern, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford,

Kirchleus, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. u. bei Culmbach, 433 E.

Kirchlindach, Df. im Schweizer Kant. u. Bez. Bern, 824 E.

Kirchlinde, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 925 E. [320 E.

Kirchlinteln, Pfrdf. in Preussen, Lddr. Stade, A. u. bei Verden,

Kirchlothheim, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Frankenberg, Bez. und bei Vöhl, 105 E.

Kirchmatting, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. und bei Straubing, 110 E.

Kirchmulsow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Buckow, 235 E.

Kirchmummendorf, Pfrdf. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und 1¼ M. von Grevismühlen, 161 E.

Kirchohmfeld, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. und bei Worbis, 450 E. [Hameln, 675 E.

Kirch-Ohsen, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. und A.

Kirchrimbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Scheinfeld, 395 E. [bruck, 98 E.

Kirchröttenbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Hers-

Kirchrode, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. und bei Hannover, 520 E. Grosser königl. Thiergarten.

Kirchrosin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. und bei Güstrow, 225 E.

Kirchroth, Dfgem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Regensburg, 368 E. [furt, 410 E.

Kirchscheidung, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Quer-

Kirchschlag, 1) Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Neunkirchen, eig. Ger., 995 E. Bad. 2) Df. ebd., Bez. Zwettl, Ger. Ottenschlag, 235, Gem. 1058 E. 3) Df. ebd., Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kruman, 420 E. [bei Schesslitz, 169 E.

Kirchschletten, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg,

Kirchschönbach, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Geroldshofen, bei Prichsenstadt, 394 E. Schloss.

Kirchseelte, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Diepholz, A. Freudenberg, 1 M. von Harpstedt, 280 E.

Kirchspielwaldniel, Gem. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, besteht aus 22 Ortsch. mit 2042 E.

Kirchsteitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 2 M. von Weissenfels, 120 E.

Kirchstetten, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. u. bei Laa, 300 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. ebd,, Ger.-Bez. und bei Neulengbach, 205 E.

Kirchstück, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und ¾ M. von Schwerin, 107 E.

Kirchtimke, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Zeven, 330 E.

Kirchtrossdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 385 E. [B.-A. u. bei München, 324 E.

Kirchtrudering, Trudering, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern,

Kirchveischede, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 310 E. Eisenhammer. [2 Mühlen.

Kirchvers, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Marburg, 275 E.

Kirchwärder, Kirchwerder, 1) südl. Landsch. des Hamburg gehörigen Vierlande-Gebietes, an der Elbe, SO. von Hamburg, A. Bergedorf, 3390 E. 2) Df. ebd., in Preussen, Lddr. Lüneburg, Kr. Harburg, A. Winsen, 350 E.

Kirchwehlingen, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. u. 1¼ M. von Ahlden, 130 E. [585 E.

Kirchwalsede, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Rotenburg,

Kirchwehren, Df. in Preussen, Lddr. u. Ldkr. Hannover, A. Linden, 305 E. [Altötting, bei Burghausen, 125 E.

Kirchweihdach, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. und bei

Kirchweihe, 1) Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Hoya, A. Syke, 1722 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, bei Uelzen, 430 E.

Kirchweiler, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, 360 E. Bedeutende Mühlsteinbrüche. 2) S. Kirweiler.

Kirchwerder, Pfrdf. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und ¾ M. von Winsen an der Luhe, 370 E.

Kirchwistedt, Pfrdf. in Preussen, Lddr. Stade, A. und 2¼ M. von Bremervörde, 160 E.

Kirchworbis, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 1209 E.

Kirchzarten, Flck. in Baden, Kr. u. B.-A. Freiburg, 777 E.

Kirchzell, Pfdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. u. bei Miltenberg, 888 E. 2 Schneide-, 2 Oel- u. 1 Knochenstampfmühle.

Kircubbin, Df. mit Markt in Irland, Ulster, Gfsch. Down, O. am Lough-Strangford.

Kirdford, Df. in England, Gfsch. Sussex, 1784 E.

Kirdorf, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und ¾ M. von Bergheim, 110 E. 2) Krchdf. ebd., Rgbz. Wiesbaden, A. Homburg, 1711 E.

Kirenga, Nebenfl. der Lena r. in Russland, Gouv. Irkutsk, Mündet unterhalb Kirensk.

Kirensk, St. im asiat. Russland, Gouv. Irkutsk, an der Lena, 501 E. Jagd, Fischerei, Pelzhandel. 57° 47′ n. Br., 125° 43′ ö. L.

Kirf, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 570 E.

Kirgischanskaia, Festung in Russland, Gouv. Perm, ONO. von Krasnoi-Ufimsk. 56° 50′ 30″ n. Br., 76° 45′ 50″ ö. L.

Kirgisen, Khirghisen, Khirghis-Kasaken, Kaisaken, sind ein Nomadenvolk, dem Islam zugethan, mit tartarischer Sprache, und dem tartarischen Stamm ähnlicher als dem mongolischen. Es theilt sich in die grosse, mittlere und kleine Horde; die erste SO. und seit 1819 unter russischer Oberhoheit, und wirklich den Russen unterworfen, während die letzte W., u. zwischen beiden die mittlere nominell zwar auch unter russischer Oberhoheit steht, jedoch in ziemlicher Unabhängigkeit lebt, ohne dass sie einen Tribut zahlen, vielmehr Geschenke wegen der Grenzbewachung erhalten. Der von ihnen eingenommene Raum ist an 32,000 □M. gross, und ihre Kopfzahl über 2½ Mill. Sie stehen unter unabhängigen Khans u. durchziehen mit ihren grossen Heerden von Pferden, Rindvieh, Schafen und Ziegen das grosse Steppenland zwischen dem Ural W., dem Zusammenfluss des Ui und des Tobol bis zum Irtisch N., dem Irtisch, dem Gebirge Uluk-Tagh und dem Tschui O., dem Jihun, dem Aral-See und kaspischen See S. Die Flüsse strömen theils in den Irtisch und Tobol, oder in den Ischim in der glchn. Steppe, oder in den kaspischen See, oder durch den Sihun in den Aral-See. Die Seen sind Salzseen und zum Theil bedeutend. Nur mittlerer Körpergrösse, sind die Kirgisen doch stark und gewandt, obwohl mehr hager als untersetzt gebaut. Das Gesicht ist nicht unangenehm, die Augen und der Mund klein, die Nase platt, die Ohren gross u. abstehend. Sie sind vortreffliche Reiter. Ihre Wohnungen sind geräumige Filzzelte, davon 20—50 ein Dorf (Aul) ausmachen. Hauptnahrung ist Fleisch, Kumis, Schaf- oder Ziegenmilch und Krut, eine Art Schafkäse. Alle K. sind gute Viehwirthe, Jäger u. kühne Räuber. Ihr Hauptreichthum besteht in Pferden. Wer nur 50 Pferde hat, ist arm; Bemittelte haben 1000—4000. Auch das Kameel ist bei ihnen Hausthier und gedeiht sehr gut; 40 bis 100 Kameele gehören dazu, um bemittelt zu sein. Die Schafe sind fettschwänzig, und je nach dem Vermögen werden 100—20,000 gehalten. Die K. hängen fest an ihrer Lebensweise. Unter sich friedsam, gastfrei, dankbar und gegen das Alter ehrfurchtsvoll, sind sie aber gegen Fremde, namentlich Christen und Schiiten feindlich gesinnt. Das weibliche Geschlecht hat das Haus zu versorgen, muss dem Manne sogar das Pferd satteln und wird fast sklavenartig behandelt, ohne jedoch von dem Umgang mit Männern ausgeschlossen zu werden. Der K. hat Vielweiberei, doch nur eine Frau ist die rechtmässige, und der Mann ehrt dieselbe und veranlasst auch die anderen Frauen zu gleicher Ehrerbietung. Jede Frau wohnt in einem eigenen Zelte. Der Charakter der Frauen ist weit besser als der der Männer. Die K. theilen sich in Adel und Volk (schwarze und weisse Knochen).

Kirgisen-Steppen heisst in polit. Beziehung derjenige Theil des russischen Reiches, welcher mit dem General-Gouv. Turkestan das russ. Central-Asien bildet. Dieser Landstrich grenzt NO. an Sibirien, SO. an Ost-Turkestan, S. an das russ. Turkestan, NW. an das europ. Russland (Gouv. Orenburg), zerfällt in die Prov.

Akmollinsk, Semipalatinsk, Turgaï und Uralsk, und zählt auf 32,297,5 □M. 1,273,848 E. [witz, 350 E.

Kirhau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Hrotto-

Kiria, St. in Ost-Turkestan, am Nordabhang des Kuen-Luen, am glchn. Fl., der in den See Yes-Sin mündet.

Kirid, s. Kandia.

Kirikatta, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Skutari.

Kirikovka, Flck. in Russland, Gouv. Charkow, NO. bei Achtirka. [3344 E. Grosses Mannskloster.

Kirilow, St. in Russland, Gouv. Nowgorod, OSO. bei Bielosersk,

Kirilowsk, St. in Russland, Gouv. Jekaterinoslaw.

Kirin, **Kirin-Oula**, St. in der glchn. Ldsch. der chines. Mongolei, Prov. Sching-King, l. am Sounggari oder Kirin-Oula. 43^0 46′ 46″ n. Br., 144^0 32′ ö. L.

Kirinthos, Demos in Griechenland, Euboea, Ep. Chalkis, 5960 E.

Kiripolcz, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, P. Malaczka, 799 E.

Kiritein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Brünn, 410 E. Potaschhütte, Mahl- und Sägemühlen.

Kirjatsch, St. in Russland, Gouv. Wladimir, NW. bei Pokrow, r. am glchn. Fl., der l. in den Kliasma mündet, 2610 E.

Kirk-Aghadi, 1) St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Saroukhan, NW. bei Ak-Hissar. Baumwollbau und Baumwollhandel. 2) **K.-Andrews on Esk**, Krchspl. in England, Gfsch. Cumberland, 2383 E. Brücken über den Esk und Sark. 3) **K.-Arborg**, Df. auf der brit. Insel Man, 1615 E. 4) **K.-Bampton**, Ortsch. in England, Gfsch. Cumberland, 497 E. 5) **K.-Deighton**, Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, glchn. Krchspl., 364 E. 6) **K.-Ella**, Ort ebd., Eastriding, glchn. Krchspl., 250 E. 7) **K.-Fenton**, Df. ebd., Westriding, glchn. Krchspl., 469 E. 8) **K.-German**, Krchspl. auf der brit. Insel Man, 4510 E. 9) **K.-Gunzeon**, Df. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright, 744 E. 10) **K.-Heaton**, Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, 3011 E. 11) **K.-Ireton**, Df. ebd., Gfsch. Derby, glchn. Krchspl., 515 E. 12) **K.-Kilissa**, St. in europ. Türkei, O. in Rumelien, im Vilajet und Liva Edirne (Adrianopel), NNO. von Adrianopel, am Südabhang eines Zweiges des Stantches-Dagh, 16,000 E. Viele Moscheen; Bazar, einige Fabriken u. Handel mit Butter, Käse, Getreide, Wein. 41^0 43′ 59″ n. Br., 44^0 52′ 15″ ö. L. 13) **K.-Oswald**, St. in England, Gfsch. Cumberland, NO. von Penrith, ein Thal des Eden, 672 E. Papier- und Mahlmühlen. In der Nähe merkwürdige Bauüberreste aus der Druidenzeit. 14) **K.-Smeaton**, Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 333 E.

Kirkbean, Krchspl. und Df. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright, an der Solway-Bucht, 890 E. Ankerplatz für kleine Fahrzeuge.

Kirkbride, Df. in England, Gfsch. Cumberland, 312 E.

Kirkburton, Flck. in England, Gfsch. York, Westriding, SW bei Wakefield, 3664 E. Bedeutende Wollmanufaktur.

Kirkbust, brit. Insel der Hebriden, SW.-Küste der Insel North-Uist.

Kirkby, 1) Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 1417 E. 2) **(East-)**, Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 436 E. 3) **(South-)**, Df. ebd., Gfsch. York, Westriding, 482 E. 4) **K.-Bellars**, Df. ebd., Gfsch. Leicester, 236 E. 5) **K. cum Osgodby**, Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 477 E. 6) **K.-Fleetham**, Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, 657 E. 7) **K. in Ashfield**, Df. ebd., Gfsch. Nottingham, 2886 E. 8) **K. in Cleveland**, Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, 712 E. 9) **K.-Ireleth**, Df. ebd., Gfsch. Lancaster, 1666 E. 10) **K.-Lonsdale**, Flck. ebd., Gfsch. Westmoreland, am Lune, 1727 E. Liegt in einem angenehmen Thale; hat eine schöne Kirche, eine Grammarschule u. Manufakturen. 11) **K.-Malhalm**, Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, 130 E. Baumwollspinnerei. 12) **K.-Mallory**, Df. ebd., Gfsch. Leicester, 2349 E. 13) **K.-Malzeard**, Flck. ebd., Gfsch. York, Westriding, 730 E. 14) **K.-Misperton**, Flck. ebd., Northriding, 905 E. 15) **K.-Moorside**, Flck. ebd., 2758 E. Steinbrüche, Kohlenminen. 16) **K. on Bain**, Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 363 E. 17) **K. on the Moor**, Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, 252 E. 18) **K.-Overblow**, Df. ebd., Westriding, 280 E. 19) **K.-Ravensworth**, Df. ebd., Northriding, 1451 E. Grammarschule, Hospital. 20) **K.-Stephen**, Flck. ebd., Westmoreland, l. am Eden, in einem fruchtbaren Thal, 1715 E. Schön gelegen; grosse alte Kirche, Grammarschule; Wollen- u. a. Manufakturen, Kohlenminen. 21) **K.-Thore**, Df. ebd., 455 E. 22) **K.-Thorpe**, Df. ebd., Gfsch. Lincoln, 210 E. 23) **K.-Wisk**, Df. ebd., Gfsch. York, Northriding, 900 E.

Kirkcaldy, St. in Schottland, Gfsch. Fife, SSW. v. Cupar, NW. am Forth-Golf, 12,422 E. Sicherer Hafen, ausgenommen bei NO.- und Oststürmen; bedeutende Fabrikthätigkeit, Baumwollgarn- u. Baumwollzeugfabriken, Gerberei, Eisengiesserei, Salzwerke, Seebäder, Maschinenwerkstätten, Handel und Schifffahrt. Geburtsort von Adam Smith.

Kirkchrist, Krchspl. auf der brit. Insel Man, 3044 E.

Kirkcolm, 1) Cap der Nordspitze einer Halbinsel in Schottland, im NW. der Gfsch. Wigtown. 2) Krchspl. ebd., W. am Ryan-See, 1970 E. [Mineralquellen.

Kirkconnel, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Dumfries, 1245 E.

Kirkcowan, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Wigtown, 1540 E.

Kirkcudbright, 1) Gfsch. oder Stewartry, S. in Schottland; zwischen den Gfschn. Ayr N., Dumfries O., dem Solway-Golf S., der Wigtown-Bai und Wigtown-Gfsch. SW.; 40 □M., 41,852 E. Die Küste, zwischen der Wigtown-Bai im W. und der Nith-Mdg. im O., hat einige Buchten, z. B. die von Achencaire, an der S. das Cap Ross ist, und die von Fleet. Auf der Nordgrenze steht eine Bergkette, von der Zweige gegen die Mitte der Prov. laufen. Die Flüsse Dee und Urr münden in die Solway-Bucht, der Fleet in die Wigtown-Bai, und der Ken bildet den glchn. See. Die Thäler sind tief, von steilen und rauhen Gebirgen eingeschlossen, und der Boden ist öde, felsig, unfruchtbar und im N. fast ganz unbebaut. Das Klima ist kalt, feucht und ungesund. Der grösste Theil des Landes ist dürre Haide, vorzügliches Weideland und Sumpf; Viehzucht der Haupterwerb, und an der Küste Kelpbrennerei. 2) Hptst. der glchn. Gfsch. ebd., in der glchn. Bai, durch die Mdg. des Dee in die Solway-Bucht gebildet, 3555 E. Akademie, schönes Gefängnissgebäude; Manufakturen, wenig sicherer Hafen.

Kirkdale, 1) Stdtsch. in England, Gfsch. Lancaster, 6135 E. 2) Krchspl. ebd., Gfsch. York, Northriding, 1050 E. Merkwürdige Höhle, in der man Knochen von Hyänen, Tigern und Elephanten gefunden hat. [manufaktur.

Kirkden, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Forfar, 1763 E Leinen-

Kirkeby, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Tondern, 658 E.

Kirkel-Neuhäusel, Ortsch. in Bayern, Pfalz, B.-A. Homburg, 1090 E.

Kirkham, St. in England, Gfsch. Lancaster, N. von Liverpool, N. an der Mdg. des Ribble, 3380 E. Leinwand- und Segeltuchfabriken, Seilerei. [310 E.

Kirkhammerton, Df. in England, Gfsch. York, Westriding,

Kirkhi, Ort in Turan, Bukhara, l. am Amu-Daria.

Kirkhill, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. und W. bei Inverness, r. an der Mdg. des Beauley, 1730 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Edinburgh, 500 E. Weberei, Papiermacherei.

Kirkhinner, Krchspl. in Schottland, Gfsch. und S. bei Wigtown, 1914 E.

Kirkinriola, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Antrim, 9265 E.

Kirkintilloch, Flck. in Schottland, Gfsch. Dumbarton, NNO. bei Glasgow, am Forth-Clyde-Kanal, 8426 E. Bedeutende Baumwollweberei, Eisengiesserei, Destillation etc.

Kirkland, 1) Krchspl. in England, Gfsch. Cumberland, 804 E. 2) Stdtsch. ebd., Gfsch. Westmoreland, 1170 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Lancaster, Krchspl. Garstang, 388 E. 4) Df. in Schottland, Gfsch. Fife, 1073 E. Bedeut. Flachsspinnfabrik. 5) Df. ebd., Gfsch. Lanark, 1023 E. Weberei. 6) Stdtsch. in Ver.-St., New-York, WNW. von Albany, 4912 E. 7) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Penobscot, 800 E. [Derby, 648 E.

Kirklangley, mit **Meynell-Langley**, Ortsch. in England, Gfsch.

Kirkleathem, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 1075 E. Grammarschule.

Kirkley, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 1129 E.

Kirklington, Df. in England, Gfsch. York, Northriding, 486 E.

Kirklingtown, Krchspl. in England, Gfsch. Cumberland, 1749 E.

Kirkliston, Krchspl. in Schottland, Gfsch. und W. bei Edinburgh, am Almond, 2029 E.

Kirkmabreck, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Kirkcudbright, O. an der glchn. Bai, 2266 E.

Kirkmaiden, südlichstes Krchspl. in Schottland, Gfsch. Wigtown, 2681 E. Fischerei, Leuchtthurm.

Kirkmalew, Df. auf der brit. Insel Man, 5791 E.

Kirkmichael, 1) 4 Krchsple. in Schottland, Gfsch. und S. bei Ayr, 3262 E.; Gfsch. Banff, r. am Avon, 1565 E.; Gfsch. und N. bei Dumfries, 1125 E.; Gfsch. Perth, am Airdle, 1280 E. 2) Kl. Ldsch. ebd., S. am Cromarty-Golf. 3) Df. auf der brit. Insel Man, 1416 E. Schön gelegen; mit neuer Kirche und alten Runen-Säulen mit merkwürdigen Inschriften.

Kirknewton, 1) Krchdf. in England, Gfsch. Cumberland, 1732 E. 2) Df. in Schottland, Gfsch. Edinburgh, 1740 E.

Kirkoswald, Krchspl. in Schottland, Gfsch. und SSW. bei Ayr, 2242 E.

Kirkpatrick-Durham, 1) Krchspl. in Schottland, Gfsch. und NNO. bei Kirkcudbright, 1510 E. 2) **K.-Fleming**, Krchspl. ebd., Gfsch. Kirkcudbright, 1829 E. 3) **K.-Irongray**, Krchspl. ebd., 6½ engl. M. von Dumfries, 918 E. 4) **Juxta-K.**, Krchspl. ebd., 16 engl. M. NNO. von Dumfries, 1097 E.

Kirkstädt, Ort in Russland, Finland, W. von Helsingfors.

Kirkstall, Df. in England, Gfsch. York, W. von Leeds, am Aire, schön gelegen. Wollmanufaktur, Eisenwerke.

Kirkwall, St. auf d. NO.-Küste der Orkaden-Insel Pomona, in einer tiefen Bai auf einer kleinen u. schmalen Landzunge, 3434 E. Gothische Kathedrale; Baumwollzeug- und Strohflechtfabriken, Handel, guter Hafen mit Festung und sicherer Rhede.

Kirkwood, Ort in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Belmont, 2300 E.

Kirlibaba, Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Dorna, an der Bistritza. Silberhaltiges Bleibergwerk.

Kirmington, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 405 E.

Kirmundie, **Killmundy (Nether-)**, Df. in Schottland, Gfsch. Aberdeen, r. am Ugie. Tuchmanufaktur.

Kirn, 1) St. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreutznach, am Einfluss des Stahrebachs in die Nahe, 2633 E. P., Eb.-St., Tel. Progymnasium, Alaun- und Steinkohlenbergwerk, Vitriolsiederei, Papiermühle. 2) **(Ober-)**, Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 366 E. 3) S. Kürn.

Kirnach, 1) **(Ober-)**, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Villingen, 463 E. 2) **(Unter-)**, Gebirgs-Gem. und Pfarrei ebd., 984 E.

Kirnbach, 1) Pfrdf. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Wolfach, 944 E. 2) zerstr. Ort ebd., B.-A. Offenburg, 147 E. 3) Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Oberndorf, 148 E.

Kirnberg, 1) Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Rothenburg, 229 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. u. bei Mank, 140 E. [im Dreisam-Thal.

Kirnhalden, Bad in Baden, Kr. Freiburg, O. bei Kenzingen,

Kironiti, St. in Griechenland, Nom. Argolis, Ep. Nauplia.

Kirpeh, Cap u. dabei glchn. Df. in asiat. Türkei, an der Küste von Anatolien, im schwarzen Meer. 41^0 13′ 36″ n. Br., 47^0 55′ 50″ ö. L. [von Fischhausen, 150 E.

Kirpehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 1½ M.

Kirpem, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli-Monastir.

Kirpili, Fl. in Russland, Kaukasien; verliert sich in einen Sumpf im Asow-Meer. [cutta.

Kirpoy, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, NW. von Cal-

Kirrberg, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Homburg, 712 E.

Kirrdorf, s. Kirdorf 2.

Kirriemuir, **Killamuir**, Flck. in Schottland, Gfsch. und NW. bei Forfar, 7617 E. Leinweberei. [1873 E.

Kirrlach, Df. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Bruchsal,

Kirrweiler, 1) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Landau, 1507 E. Weinbau. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, 235 E. 3) S. Kirweiler.

Kirsanow, Kreisst. in Russland, Gouv. Tambow, r. an der Worona, 7204 E. Kathedrale, Ackerbau. 52° 39′ 6″ n. Br., 60° 23′ ö. L. [Adenau, 140 E.

Kirsbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und 1 M. von

Kirsch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 320 E. 2) **K. bei Sierk**, Df. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Sierk, 489 E.

Kirschappen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, r. an der Mosel, 320 E. [500 E.

Kirschau, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Schirgiswalde,

Kirschbaum, 1) Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 300 E. 2) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Ost- und West-Sternberg, 369 und 281 E.

Kirschdorf, 1) **(Weiss- und Roth-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, zus. 270 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 140 E.

Kirscheher, 1) Sdsch. in asiat. Türkei, N. in Karaman; grenzt N. an das Pasch. Sivas, NW. Anatolien, SW. Sdsch. Ak-Scheher, SO. Nigdeh, O. Kaisarieh; meist von Griechen bewohnt. 2) Hptst. des glchn. Sdsch., r. am Kizil-Ermak. Unweit Salzquellen.

Kirschenhardthof, Hof in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Waiblingen, Gem. Hochberg, 133 E.

Kirschentheuer, Flck. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Ferlach, unweit der Drave. [404 E.

Kirschhausen, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim,

Kirschhofen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Weilburg, 477 E. [berg, 125 E.

Kirschienen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Brauns-

Kirschitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Eylau, 160 E. [Schloss.

Kirschkau, Df. in Reuss j. L., A. und O. bei Schleiz, 274 E.

Kirschkowo, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 589 E. [stein, 190 E.

Kirschleinen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allen-

Kirschnabeck, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 1¾ M. von Labiau, 200 E. [Kr. Labiau, 175 E.

Kirschnakeim (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg,

Kirschnaumen, Df. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Sierk, 923 E. [hausen, 175 E.

Kirschnehmen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fisch-

Kirschroth, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Meisenheim, 360 E. [175 E. P. Eisenhüttenwerk.

Kirschseiffen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden,

Kirschweiler, Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Oberstein, 373 E.

Kirsel und **Persel**, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kleve, 200 E.

Kirshatsch, s. Kirjatsch.

Kirspelwaldniel, s. Kirchspielwaldniel.

Kirspenich, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 230 E. Mühle.

Kirstead, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 250 E.

Kirsteinsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 180 E. Theerofen. [malaya.

Kirtarpoor, St. in Hindostan, Punjab, am Beas, nahe am Hi-

Kirthipoor, **Keertepoor**, St. in Hindostan, Nepal, SW. bei Khatmandoo, im Thal des Bagmutty, 6000 E.

Kirtland, Stdtsch. in Ver.-St., Ohio, Gfsch. Lake, 1700 E. Von Mormonen angelegt.

Kirtling, Df. in England, Gfsch. Cambridge, 820 E.

Kirtlington, Df. in England, Gfsch. Oxford, 725 E.

Kirton, 1) Df. in England, Gfsch. Lincoln, 2032 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Suffolk, 541 E. 3) **K. in Lindsey**, Df. ebd., Gfsch. u. N. bei Lincoln, 2058 E. Grosse Kirche. [1073 E.

Kirtorf, St. in Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, am Kleinbach,

Kirubska, Flck. in Russland, Gouv. Witebsk, N. v. Dünaburg, an der Düna.

Kirva, 1) Df. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. Malaczka, 799 E. 2) Df. ebd., Com. Gran, Bez. Dorogh, 496 E. 3) Df. ebd., Com. Közep-Szolnok (früher zu Siebenbürgen), Bez. Zilah, 600 E. 4) Df. ebd., Com. Ugocsa, Bez. Huszt. 5) **(Kis- und Nagy-)**, 2 Dfr. ebd., Com. Marmaros, Bez. Tecsö, bei Sziget, 350 und 450 E.

Kirweiler, 1) **Kirchweiler**, Df. in Lothringen, Kr. Forbach, Cant. Saaralben, 161 E. 2) **Kirrweiler**, Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Buchsweiler, 599 E. [660 E.

Kirwein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. u. bei Olmütz,

Kis-, **(Klein)**. Die diesen Vornamen führenden Ortsch. in Ungarn und Siebenbürgen s. bei ihren eigentlichen Benennungen.

Kisamos, St. in europ. Türkei, Insel Kreta, an der Nordküste.

Kisanly, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria.

Kisbi, St. in der Sahara, Land der Tibbos, an der Strasse von Fezzan nach Bornu, N. von Bilma.

Kischau, 1) **(Alt- und Neu-)**, 2 Dfr. und Schloss in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 797 und 307 E. 2) **(Schloss-)**, Df. ebd., 2¾ M. von Berent, 290 E.

Kischen, 1) **(Alt-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 2½ M. von Heinrichswalde, 145 E. 2) Df. ebd., Kr. u. bei Stallupönen, 125 E.

Kischenew, St. in Russland, Prov. Bessarabien, am Byk, auf drei Hügeln gebaut, 103,996 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz der Provinzialbehörden und des Erzbischofs, Gymnasium; Baumwollentücherfabrik. [burg, 750 E.

Kischienen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neiden-

Kischitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pilsen, 370 E.

Kischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 2 M. von Stallupönen, 145 E.

Kischkowitz, **Kyskowice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. und ½ M. von Raudnitz, 220 E.

Kischkowo, **Kiszkowo**, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, an der Welna, bei Kletzk, 605 E.

Kischm, **Kischem**, 1) grosse Insel im persischen Meerbusen, am Anfang der Strasse von Ormus, an der pers. Küste, Prov. Laristan und Moghestan, 15,000 E. Von Korallenriffen umgeben, fruchtbar, aber Süsswasser fehlt; Produkte: Getreide, Dhurra, Datteln u. a. Früchte, viel Baumwolle, Wein mit Trauben ohne Kerne, Schafe, Rindvieh; Perlenfischerei, Baumwollzeugweberei. 2) St. ebd., auf der Ostspitze, von 4000 meist sunnitischen Arabern bewohnt. Hafen, Küstenhandel.

Kischmabad, Ort in Turan, Khunduz, SO. von Gori.

Kischtiwan, Ort in Afghanistan, Prov. u. NW. v. Kandahar.

Kisdorf, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Segeberg, S. v. Bramstedt, 650 E. [brunnen.

Kiseliak, Df. in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Bosna. Sauer-

Kiser (Jasz-), Marktflck. in Ungarn, Com. Jazygien und Kumanien, bei Jasz-Apath, 5639 E.

Kisfalu, Df. in Ungarn, Com. Saros, bei Kaschau, 585 E.

Kisfalud, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und bei Baranyavar, 1462 E. 2) Df. ebd., Com. Bereg, bei Munkacs, 924 E. 3) Df. ebd., Com. Oedenburg, bei Kapuvar, 1659 L. 4) **K., Engelsbrun**, Df. ebd., Com. Temes, bei Uj-Arad, 1158 E. 5) **(Bodrog-)**, Df. ebd., Com. Zemplin, bei Tokaj, 1020 E. 6) **(Nemes-)**, Df. ebd., Com. Sümeg, bei Iharos-Bereny, 560 E. 7) **(Zselicz-)**, Df. ebd., bei Kaposvar, 870 E.

Kishaza, Df. in Ungarn, Com. Bihar, bei Grosswardein, 1642 E.

Kishenghur, **Krischna-Gurh**, Fest. in Hindostan, Punjab, 10 engl. M. O. v. Indus entfernt. 34° 4′ n. Br., 72° 53′ ö. L. v. Grwch.

Kishengunje, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. u. 31 engl. M. NO. von Purneah. 26° 4′ n. Br., 87° 56′ ö. L. v. Grwch.

Kishengurh, 1) St. in Hindostan, Staat Alwur, 23 engl. M. NO. von Alwur, nahe am glchn. Pass. 27° 49′ n. Br., 76° 47′ ö. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., Hptort des glchn. kl. Gebietes, 21 engl. M. v. Nusserabad. 26° 33′ n. Br., 74° 57′ ö. L. v. Grwch.

Kishenpore, Ort in Hindostan. Sitz des Gouverneuragenten für die Südwest-Grenze und das Gebiet Chota Nagpore. Gefängniss; Kaffeebau. 23° 28′ n. Br., 85° 20′ ö. L. v. Grwch.

Kishenugur, Ort in brit Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Beerbhoom, 104 engl. M. NW. von Calcutta. 23° 46′ n. Br., 87° 29′ ö. L. v. Grwch.

Kishnugur, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Nuddea, 64 engl. M. N. von Calcutta, am schiffbaren Fl. Jellinghee. Fabrikation von feinem Musselin; Collegium. 23° 24′ n. Br., 88° 28′ ö. L. v. Grwch.

Kishtawar, St. in Hindostan, in den Besitzungen von Gholab Sing, dem Beherrscher von Kaschmir, am südl. Abhang des Himalaya, 5000 engl. F. über dem Meer gelegen, nahe am Fl. Chenaub. Shawlfabrikation. 33° 18′ n. Br., 75° 46′ ö. L. v. Grwch.

Kisilagoas, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Tschirmen.

Kisil-Irmak, s. Kizil-Ermak.

Kisiljewo, Df. in Serbien, Kr. Požarewatz, Bez. Ram, 793 E. Friedensgericht, Kirche, Schule.

Kisilskaja, Kosakenflck. in Russland, Gouv. Orenburg, 807 E. 52° 43′ n. Br., 76° 34′ ö. L.

Kising, Ort in Hindostan, Nepal, 3 engl. M. l. vom Fl. Gunduck, 83 engl. M. W. von Khatmandoo. 27° 46′ n. Br., 83° 56′ ö. L. v. Grwch. [Andreanow-Gruppe.

Kiska, gebirgige und schwach bewohnte Aleuten-Insel in der

Kiskan, Ort in Rumänien, Walachei, Kr. Jalomitza.

Kiskiminetas, Stdtsch. in Ver.-St., Pennsylvania, WNW. von Harrisburg, 2500 E.

Kislingbury, Df. in England, Gfsch. Northampton, 523 E.

Kisljar, Fest. in Russland, Kaukasien, Ter'scher Landstrich, 7748 E. 43° 51′ n. Br., 64° 22′ ö. L.

Kislovodsk, Fest. in Russland, N. im westl. Cirkassien, SSO. von Stawropol, r. am Elkuschan. Besuchte Mineralquellen. 43° 54′ 8″ n. Br., 60° 23′ 51″ ö. L.

Kisoda, Df. in Ungarn, Com. Temes, bei Temesvar, 1450 E.

Kissamo, kl. St. auf der NW.-Küste der Insel Kandia. Hafen, Bischofssitz, Fort. [312 E.

Kisselav, Df. in Oesterreich, Schlesien, Ger.-Bez. Skotschau,

Kisselbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 530 E. [Zastawna, bei Kozmann.

Kisseleu, **Kiselow**, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez.

Kisselewo, Ort in Russland, Gouv. Smolensk.

Kisselowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Kremsier, 630 E.

Kissenbrück, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, an der Ocker, wo Karl der Grosse die Sachsen hindurchgetrieben haben soll, 869 E. Dabei das grosse Gut Hedwigsburg. Mühle, Ziegelei.

Kissendorf (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Bayern, Schwaben, B.-A. Günzburg, 256 und 218 E.

Kissengurh, Ort in Hindostan, Bundelcund, Staat Chutterpoor, 78 engl. M. NO. von Saugur. 24° 29′ n. Br., 79° 49′ ö. L. v. Grwch.

Kisser, eine hohe, bewaldete und bewohnte Sunda-Insel, NO. von Timor; von den Holländern besetzt. Die Bewohner sprechen die Malayensprache; Produkte: Reis, Sago, Sandelholz, Wachs, Vogelnester. [Malchow, 130 E.

Kisserow, Ort in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., Kl.-A.

Kissi, St. in Afrika, Oberguinea, Sierra-Leonaküste, 1000 E.

Kissilbaschen, Volk in asiat. Türkei, in Kurdistan, von der Pforte beinahe unabhängig, 200,000 Männer zählend, mit aus Christenthum und Islam gemischter Religion.

Kissing, **Küssing**, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. und bei Friedberg, an der Paar, 1095 E.

Kissingen, 1) B.-A. in Bayern, Unterfranken, 22,978 E. 2) St. ebd., NNO. von Würzburg, l. an der fränkischen Saale, 3120 E. P., Eb.-St., Tel. Bezirks-, Berg- und Hauptsalzamt, Stiftung für arme Judenkinder zur Erlernung eines Handwerks oder des Ackerbaus; Getreide-, Wein- und Obstbau, Wiesenwachs, 3 stark besuchte Heilquellen: Säuerling oder Maximiliansbrunnen, Ragozi oder Kurbrunnen (wird auch versendet) und Pandur oder Badebrunnen, Salinen und der Seehof, Frauenkirche.

Kisslau, Schloss in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Bruchsal, 150 E. Staatsgefängniss.

Kisslegg, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Wangen, 686 E. P., Eb.-St., Tel. Mit Markt, 2 Schlösser.

Kissovo, Berg in asiat. Türkei, r. von der Salambria; bildet ostwärts das glchn. Cap am Eingang des Meerbusens von Salonichi. Daran das im Alterthum berühmte Tempe-Thal.

Kissuna, St. auf der Ostküste der japan. Insel Kiu-Siu, N. von Nagasaki.

Kist, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Würzburg, l. am Main, 689 E. Starker Holzhandel.

Kistagna, Flck. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, WSW. bei Knin.

Kisteleck, 1) Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und P. Szt.-Lörincz, 472 E. 2) Df. ebd., Com. Csongrad, Bez. Szegedin, 4485 E. P.

Kistna, s. Krischna.

Kistnagherry, Ort u. Fest. in brit. Ostindien, Prdsch. Madras, N. von Caverypatam, auf einem 700 F. hohen Felsen. 12° 32′ n. Br., 78° 17′ ö. L. v. Grwch.

Kistnapatam, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Karnatik, an der Mdg. des Candelair in den Meerbusen von Bengalen.

Kistnapoor, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Arcot. 12° 52′ n. Br., 78° 27′ ö. L. v. Grwch.

Kistnarajpur, St. in Hindostan, Mysore, l. am Cauvery, WNW. bei Seringapatam. 12° 31′ n. Br., 76° 30′ ö. L. v. Grwch.

Kistrand, Kirchort in Norwegen, Finmarken, W. am Porsanger-Fjord.

Kiszacs, Df. in Ungarn, Com. Bacs, 3265 E.

Kiszetö, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Lippa, 1651 E. P.

Kiszewko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 310 E.

Kiszindia, Df. in Ungarn, Com. Arad, Post Butyin, 2152 E.

Kiszkowo, s. Kischkowo.

Kiszucza, 1) Nebenfl. der Waag r., in Ungarn, Com. Trencsin; entspr. am Gebirgsknoten der Ost- und West-Karpathen, fliesst anfangs ONO., dann SO., endlich SSW. u. mündet Zsolna gegenüber. Nebenfl. die Bistricza l. 2) **K.-Ujhely**, s. Ober-Neustadtl.

Kit (St.), eine der kl. Antillen-Inseln; s. St. Christophe.

Kitaigorod, Flck. in Russland, Gouv. Kiew, SO. von Lipoviec.

Ki-Tschang, St. in Korea, Prov. Kin-Schan, an der Meerenge von Korea.

Ki-Tscheou, 1) St. in China, Prov. Pe-Tschi-Li. 37° 38′ 15″ n. Br., 133° 22′ 10″ ö. L. 2) St. ebd., Prov. Schan-Si. 36° 6′ n. Br., 128° 14′ 30″ ö. L.

Kitid, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. Hatzeg, 730 E.

Kitkajärwi, See in Russland, Finland, Kr. Uleåborg, 5 M. l., 1 M. breit, 3¼ □M.

Kitlitz, Df. in Lauenburg, A. Ratzeburg, 250 E.

Kitowischki (Novo-), Flck. in Russland, Gouv. Wilna, W. bei Novo-Troki.

Kitriai, Df. in Griechenland, Morea, O. am Meerbusen von Koron, SSO. bei Kalamata.

Kitros, Ort in europ. Türkei, Thessalien, Sdsch. Trikkala.

Kitschighina, Df. u. Fest. in Russland, Gouv. Orenburg, NW. von Troitzk, l. am Uvelka.

Kitschik, 1) Df. in asiat. Türkei, Anatolien, bei Brussa. Meerschaumgräberei. 2) **K.-Jurlu, Ketschi-Burlu**, Flck. ebd., Sdsch. Hamid-Ili, N. bei Hamid. Weberei (Bogassin). 3) **K.-Kara-Tagh**, Geb. in der freien Tartarei, NW. im Lande der Kirghisen, zwischen dem Ural und Tobol.

Kitschitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Ger.-Bez. Skotschau, 490 E.

Kitschin, Fl. in Kharism; mündet in die Alexander-Bai, O. im kaspischen See.

Kitseky, kl. japan. Insel, W. bei Kiou-Siou.

Kitsera, ein Zweig der Neutraer Karpathen, in Ungarn, zwischen Miava und Skalitz.

Kittam, Küstenland in Afrika, Oberguinea, Sierra-Leona-Küste, zwischen der Scherbro-Insel und dem Cap de Monte, am Südwestabhang der Gebirge. Bewässert von den Flüssen Boun, Manna, Saguy u. a.

Kittan, Inselgruppe im indischen Ocean, Lakediven.

Kittaning, Ort in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Armstrong, l. am Alleghany, 2000 E.

Kittelau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 310 E. Schloss, Ziegelei.

Kittelsthal, Df. in S.-Weimar, A. Eisenach, 311 E.

Kittelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 420 E.

Kittendorf, Ortsch. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Stavenhagen, 395 E. Mühle.

Kittersburg, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Offenburg, Gem. Marlen, 508 E.

Kittery, Ort in Ver.-St., Maine, Gfsch. York, an der Piscataqua-Lagune, 2800 E.

Kittlau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und 1 M. von Guhrau, 160 E.

Kittlitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Burgstein, 800 E. Brauerei, Brennerei, Säge, Mühle. 2) **(Ober-, Nieder- und Neu-)**, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Löbau, 624 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. 1¼ M. von Kalau, 120 E. 4) Df. in Lauenburg, A. Ratzeburg, 220 E.

Kittlitztreben, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 400 E.

Kitts (St.), s. Christoph (St.).

Kittsee, Köpcseny, Marktflck. in Ungarn, Com. Wieselburg, Bez. und 1¼ M. von Ragendorf, 2102 E.

Kittur, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, WNW. bei Darwar.

Kitzbühel, 1) St. in Oesterreich, Tirol, glchn. Bez., r. an der Grossen Achen, 1775 E. P., Tel. Bezirks- und Steueramt, Berg-, Hütten- und Forstamt; Kapuzinerkloster, Bürgerhospital, weibl. Industrieschule, Kupfer- u. Silberbergwerk, Flachsbau, Viehzucht, Käse. 2) Df. ebd., 1207 E. 3) Bez. ebd., mit den Ger.-Bez. K. und Hopfgarten, 22,639 E.

Kitzelsdorf, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. ⅜ M. von Arnfels, 140 E.

Kitzen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 270 E.

Kitzendorf mit Rhein, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, bei Brehna, 135 E.

Kitzerberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. bei Pettau, 603 E.

Kitzerow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, 280 E.

Kitzingen, 1) B.-A. in Bayern, Unterfranken, 30,831 E. 2) St. ebd., glchn. Bez., am Main, 5967 E. P., Eb.-St., Tel. Hall- und Lageramt mit Krahnen, Lagerhaus, Salzfaktorei, reiches Hospital, latein. Schule, Baumzucht, Wein-, Feld- und Gemüsebau. Wein-, Waaren- und Speditionshandel, Brauerei, Schifffahrt, Leinwandbleiche, Korbwaaren-, Leder-, Druckerschwärze-, Pulver-, Essig- und Farbewaarenfabriken, Kalk- und Steinbrüche. 49° 44′ 26″ n. Br., 27° 49′ 33″ ö. L.

Kitzscher, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Borna, 394 E.

Kiu-Feou, s. Kio-seou-hien.

Kiu-Kiang, St. in China, Prov. Hu-Pe, am Yang-Tse-Kiang, 1854 und 1857 von den Rebellen verbrannt, aber theilweise wieder hergestellt.

Kius, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Schleswig, 434 E.

Kiusamo, Ort in Russland, Finland, O. von Torneå.

Kiusiu, s. Kiousiou.

Kiu-Ye-Ho, Nebenfl. des Hoang-Ho r., in China. Entspr. in der Sharra-Mongolei.

Kiu-Young, Fort in China, Prov. Pe-Tschi-Li, NW. bei Pe-King, in der grossen Mauer.

Kivaloor, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Karnatik, W. bei Negapatam. Schöner Hindu-Tempel.

Kivik, Ort in Schweden, Christianstad, an der Ostküste.

Kiweritschi, Ort in Russland, Gouv. Twer.

Kiwitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 325 E.

Ki-Yang, Kou, St. in China, Prov. Hou-Nan, l. am Siang-Kiang, NNO. v. Young-Tscheou. 26° 29′ 48″ n. Br., 129° 25′ 20″ ö. L.

Kizdia, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. u. P. Lippa, 1500 E.

Kizi-Kerman, s. Berislaw.

Kizil-Abad, K.-Robat, 1) Flck. in asiat. Türkei, NO. von Bagdad, auf der Strasse von Bagdad nach Diala. Gutes Wasser. 2) **K.-Agadj, K.-Agatsch**, St. an der glchn. Bucht, in der Westseite des kaspischen Sees, S. von der Mdg. des Kur. Die Bucht wird durch die südwärts gestreckte Landzunge v. Salian gebildet. 3) **K.-Ajak**, Ort in Turan, Khiwa, S. vom See Kuli-Daria. 4) **K.-Ermak**, der bedeutendste Fl. in asiat. Türkei. Entsteht durch die Vereinigung zweier Quellflüsse, davon der eine im Paschalik Sivas, in den Ildis-Bergen, SO. bei Tokat entspringt und von O. nach W. fliesst; der andere südliche am Nordabhang des Taurus, NO. von El Bostan entspringt und anfangs W. dann N. fliesst; er mündet in das schwarze Meer durch zwei Hauptarme, unterhalb Bafra und NW. von der Samsun-Bucht. Der Halys der Alten. 5) Landspitze bei der Mdg. des glchn. Fl. 41° 45′ 20″ n. Br., 53° 37′ 28″ ö. L. 6) **K.-Hissar**, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Sofia. 7) **K.-Kodja, Kozia**, St. in Turan, Khiwa, l. am Amu, 3000 E. 8) **K.-Kum**, Sandwüste ebd., zwischen den beiden Flüssen Amu- und Sir-Daria, und N. von den Koukertli-Bergen. 9) **K.-Ozen, K.-Ouzen**, Fl. in Persien. Entspr. in Kurdistan, tritt bald im NW. in Irak-Adschemi ein, fliesst anfangs NO., von Mianeh an SO., und von Mendjille bis zur Mdg. in den kaspischen See, NO. von Rescht, NO. unter dem Namen Sefid-Rud; Nebenflüsse sind l. der Karangu-Tchai, r. der Dezi und Schabrud.

Kizliar, s. Kisljar, Kislär.

Kiz-Liman, steiles Cap der türk.-asiat. Küste, Sdsch. Itschil, O. vom Cap Anemur.

Kjachta, s. Kiachta.

Kjär, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Sonderburg, 388 E.

Kjelstrup, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 338 E.

Kjelviig, kl. Krchdf. auf der Ostküste der Insel Mageröe, an der Nordseite von Norwegen, NO. von Hammerfest. Besuchter Hafen, Fischerei. 71° 0′ 54″ n. Br., 43° 45′ ö. L.

Kjestrup, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 304 E.

Kjöbenhoved, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 385 E.

Kjölen, mit diesem im Lande selbst unbekannten Namen bezeichnet man einen Theil d. grossen skandinavischen Gebirgsmasse, auf der Grenze zwischen Norwegen und Schweden, zwischen dem lappländ. Gebirge N. und dem Dovrefjeld S., von NNO. nach SSW. gerichtet. Im südl. Lappland haben die Bergflächen des K. eine mittlere Höhe von 2500 F.; die höchste Kuppe darin ist der Sulitelma, auf der Grenze zwischen Nordland und schwedisch Lappmarken, 5800 F. hoch.

Kjulevesa, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria, S. von Schumla.

Klaarwater, Karrikama, Griquastadt, St. im Lande der Koranos-Hottentotten in Südafrika, N. vom Orangefl. 28° 59′ s. Br., 41° 43′ ö. L.

Klaaswaal, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, WSW. bei Dordrecht, 1200 E.

Klabawa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Rokitzan, 480 E. Hochofen, Mühle.

Klaber, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, 160 E. Ziegelei.

Klachau, Ortsch. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Irdning, P. Steinach, 170 E.

Klackendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 510 E.

Klacsano, Df. in Ungarn, Com. Bereg, P. Munkacs, 720 E.

Kladanj, Kadnja, St. in Bosnien, Sdsch. Sarajewo, am Fl. Stupčanitza und unter dem Geb. Stoborje gelegen, 1600 E. 2 Moscheen. Die E. sind zum grossen Theile Fuhrleute, welche Getreide und andere Waaren von Zwornik und anderen Orten nach Sarajewo führen. Nahia Kladanj hat in 765 Häusern 3272 männl. E.

Kladau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 380 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Danzig, 540 E. 3) **(Gross-)**, Df. ebd. Rgbz. Marienwerder, Kr. und 1 M. von Konitz, 215 E.

Kladburg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, S. bei Neu-Bidschow, r. an der Elbe. Gestüt.

Kladek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Gewitsch, 860 E. Eigenthum des Erzbischofs; Potaschhütte, Schindelmaschine, Bleiche, Mühle. [mau, 200 E.

Kladen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kru-

Kladerub, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Walachisch-Meseritsch, 550 E.

Kladna, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 240 E.

Kladnik, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, 220 E.

Kladno, St. in Oesterreich, Böhmen, Bez. Smichow, Ger. Unhoscht, WNW. bei Prag, 10,707 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss.

Kladova, 1) Df. in Ungarn, Com. Arad, 600 E. Weinbau; Silber- und Kupfergruben. 2) Df. ebd., Com. Krasso, 800 E.

Kladow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Crivitz, 113 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 768 E. Theerbrennerei.

Kladowo, Flck. in Serbien, Kr. Krajina, Bez. Ključ, an der Donau gelegen, 1480 E. P., Tel. Sitz des Bez.-Capitains. Friedensgericht, Kirche, Schule. Zur Zeit der Römerherrschaft stand da die St. Egeta.

Kladrau, Kameral-St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und SSW. bei Mies, 1250 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss; Schieferbruch, Bleibergwerk, Steinkohlengruben.

Kladrin, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, SW. von Isvornik.

Kladrub, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Horazdiowitz, 250 E. Schloss. 2) Df. ebd., Kr. und Bez. Tabor, 130 E. Kalköfen. 3) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Chlumetz, 200 E. 4) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Chotieborz, 420 E. 5) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Zbirow, P. Rokitzan, 490 E.

Kladrubetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Blatna, 280 E. 2 Mühlen. [berg, 331 E.

Kladrum, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Gold-

Kladurowo, Df. in Serbien, Kr. Požarewatz, Bez. Mlawa, 759 E. Friedensgericht, Schule.

Kläden, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 425 E. P., Tel. 2) Df. ebd., Kr. Osterburg, 190 E. 3) Ort in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., Kloster-A. Dobbertin, 113 E.

Kläham, Dfgem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Rottenburg, 222 E. [$2\frac{3}{4}$ M. von Fraustadt, 150 E.

Kläne, **Klonowko**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und

Klaffenbach, 1) Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Welzheim, 220 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Chemnitz, 1428 E. [Gem. 1130 E.

Klaffer, Df. in Oesterreich ob der Enns, Ger.-Bez. Aigen, 291,

Klafferstrass, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Wolfstein, 454 E.

Klagenfurt, 1) Hptst. des österreich. Kronlandes Kärnten, an der Glan, r. unweit der Drave, und nahe dem Wörth-See, 15,285 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz des Statthalters, des Oberlandesgerichts, des Fürstbischofs von Gurk etc. Die St. liegt in einer weiten Ebene, hat breite und gerade Strassen, aber meist nur schindelgedeckte Häuser. Auf dem Markt das Reiterbild Leopold I. und das Bronze-Standbild der Maria Theresia. Ausserdem sind sehenswerth die Domkirche mit gutem Altarblatt, die Aegyd-Kirche mit 288 F. hohem Thurme, der fürstbischöfliche Palast mit Kunstsammlungen, das Schloss, das Rathhaus, das Landhaus. Lyceum mit Bibliothek, Alumnat, Gymnasium, Normalschule, naturhistor. Museum, Gemäldesammlung, grosses Krankenhaus mit Irren-, Siechen- und Waisenanstalt, Theater, wichtige Fabriken für Tuche, Seidenzeuge, Band, Bleiweiss, 2 Schafwollfabriken, lebhafter Speditionshandel. Die Umgegend von K. ist sehr interessant durch die zahlreichen Burgruinen und die stattlichen neuen Schlösser. 46° 37′ 36″ n. Br., 31° 58′ 24″ ö. L. 2) Bez. ebd., ohne die Stadt, mit den Ger.-Bez. K., Feldkirchen und Ferlach, 59,151 E.

Klaheim, s. Kläham. [l. an der Save.

Klakar, Pfrdf. in Ungarn, ehem. Militärgrenze, Rgtsbz. Brood,

Klakendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 532 E. [Grein, 180 E. Schloss.

Klamm, Marktflck. in Oesterreich ob der Enns, Ger.-Bez. und P.

Klammer, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 540 E. [Chlumetz, 270 E.

Klamosch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Klandorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 295 E.

Klanecz, **Klanjecz**, Flck. in Ungarn, Kroatien, Com. Warasdin, SSW. von Pettau, an der steiermärkischen Grenze.

Klanin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und $2\frac{1}{2}$ M. von Neustadt, 160 E. 2) Df. ebd., Kr. Stargard, 100 E.

Klantendorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Fulneck, 950 E.

Klanxbüll (Oster- u. Wester-), 2 Dfr. in Preussen, Schleswig, Kr. und SW. bei Tondern, 276 E. Die Häuser stehen auf Werften oder Erdhügeln. [witz, 600 E.

Klappai, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Libocho-

Klappenkrug, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und bei Wismar, 105 E. [Lüben, 200 E.

Klaptau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und $\frac{5}{8}$ M. von

Klaptow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, 280 E. [nitz, 200 E.

Klaradorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Ko-

Klarenkraust mit Morgen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 640 E. [bei Zsombolya, 2771 E.

Klary, **Peterd**, Df. in Ungarn, Com. Torontal, Bez. Hatzfeld,

Klastrom, **Kloster**, Df. in Ungarn, Com. Oedenburg, P. Güns, 663 E. [ritz, 510 E.

Klastuwo, **Chlastuwo**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Mese-

Klateschk, Ort in der Walachei, Kr. Ilfow, am Ardschisch, unfern der Donau. [Teltsch, 225 E.

Klatowetz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez.

Klattau, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, eig. Bez., 8067 E. P., Tel. Bezirksamt, Bezirksgericht, Steuer- und Baubezirksamt, Haupt- und Unterrealschule, 2 Spitäler, Krankenhaus; Schloss, schöne Dekanatskirche, Gymnasium; Tuchweberei. 49° 23′ 48″ n. Br., 30° 57′ 28″ ö. L. 2) Bez. ebd., mit den Ger.-Bez. K., Neuern und Planitz, 68,112 E.

Klattenhof, Df. und Bauersch. in Oldenburg, A. Wildeshausen, Gem. Dötlingen, 120 E. [Wodnian, 210 E.

Klaub, **Kloub**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez.

Klauk, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pisek, 510 E.

Klaukallen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 110 E. [stein, 205 E.

Klaukendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allen-

Klaus, **Klauss**, 1) Df. in Oesterreich ob der Enns, Bez. u. SSW. bei Kirchdorf, 400 E. Feste, bestehend aus 2 Schlössern, die einen Pass nach Steiermark beherrscht. 2) Df. ebd., Vorarlberg, Bez. Feldkirch, 455 E. [Bez. Chotieborz, 220 E.

Klausau, **Klouzov**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau,

Klauschow, **Klousov**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und P. Prestitz, 165 E. [250 E.

Klauschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Tabor,

Klausdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 950 E. 2) Df. ebd., Kr. Teltow, bei Zossen, 380 E.

Klausen, 1) Bergpass zwischen den schweiz. Kant. Glarus und Uri, ca. 6000 F. ü. d. M. 2) St. in Oesterreich, Tirol, Bez. und 3 M. von Bozen, eig. Ger.-Bez., an der Eisack, 624 E. P., Eb.-St., Tel. Bergbau.

Klausenberg, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Lienz, 460 E.

Klausenburg, **Kolos**, 1) Com. in Ungarn, NW. in Siebenbürgen, Ungarn-Land, grenzt W. an Ungarn, im N. an das Com. Doboka, im O. an das Com. Torda, im S. an letzteres u. Unter-Weissenburg und umfasst einen Flächenraum von 91,97 □M. mit 190,326 E. Das Com. zerfällt in den Stadtbezirk Klausenburg u. 5 Bezirke, mit 1 königl. St., 8 Flckn. u. 248 Dfrn. Sehr gebirgig, besonders im S. und W., u. im Innern ein holzloses Haideland, worin der Kis-Szamos fliesst. Der Sebes-Körös strömt im W., u. Zufl. des Maros im O. Die Luft ist frisch und gesund. Viehzucht und Getreidebau sind der Haupterwerb. 2) **K.**, **Kolosvar**, Hptst. von Siebenbürgen u. des glchn. Com., r. am Szamos, in einem schönen, von hohen Gebirgen eingeschlossenen Thale, 26,382 E. P., Eb.-St., Tel. Sie hat einen schönen Marktplatz, einige schöne Strassen und in der Kathedrale, der kathol. u. Dreifaltigkeitskirche auch sehenswerthe Gebäude. Sitz der Kreisbehörden, des Kreisgerichts, der Berg-, Forst- u. Salinendirection, Oberconsistoriums. Akadem. Lyceum, kathol. Gymnasium, reform. und unitar. Collegium; Tuch-, Zucker-, Papier-, Fayence- und Hutfabrik. Geburtsort des Mathias Corvinus. 46° 41′ 8″ n. Br., 41° 14′ 28″ ö. L. [O. am Achen-See.

Klausenthal, Fort in Oesterreich, Tirol, NO. von Innsbruck,

Klausfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Schlochau, 176 E.

Klaushagen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 440 E. 2) Pfrdf. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, bei Wangerin, 448 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 810 E.

Klaussitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 250 E.

Klaussteiner Höhle, in Bayern, Oberfranken, B.-A. Ebermannstadt, bei dem Schloss Rabenstein, mit 5 Abtheilungen.

Klausthal, St. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. u. A. Zellerfeld, am Zellerbach, 1740 F. ü. d. M., 9137 E. Sie ist Sitz einer Berghauptmannschaft und aller auf Bergbau bezughabenden Behörden, hat ein Gymnasium, eine Forst- und Bergschule, mehrere Sammlungen etc. Die Einwohner treiben hauptsächlich Bergbau in den nahen Blei- und Silbergruben, den wichtigsten des Harzes; ausserdem Blank- und Nagelschmieden, Weberei, Münze. 51° 37′ 31″ n. Br., 28° 0′ 28″ ö. L.

Klautsch, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 240 E.

Klautzenbach, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Regen, 135 E. [$1\frac{3}{8}$ M. von Deutsch-Crone, 180 E.

Klawittersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. u.

Klawsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 759 E.

Kleba, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hersfeld, 300 E.

Klebanowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. und $\frac{1}{2}$ M. von Medyn, P. Skalat.

Klebitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. $2\frac{1}{2}$ M. von Wittenberg, 115 E. [190 E.

Klebow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen,

Klebsch, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 390 E.

Klecan, **Kletzen**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 770 E. Schloss.

Kleck, **Klek**, 1) ein 6500 F. hoher Berg in Oesterreich, Kroatien, W. bei Ogulin; der Scheidepunkt der julischen u. dinarischen Alpen. 2) Hafen in europ. Türkei, Bosnien, Herzegowina, am adriat. Meer. 3) Flck. in Russland, Gouv. Minsk, W. bei Slucz.

Klecken (Gross-), Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und $1\frac{1}{2}$ M. bei Harburg, 430 E.

Kleckewitz, Df. in Anhalt, Kr. Dessau, Bez. Jessnitz, 380 E.

Klecko, s. Kletzk.

Klecza (dolna), 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und P. Wadowice. 2) **K. (gorna und srednia)**, Pfrdf. ebd., $\frac{5}{8}$ M. von Wadowice. [Neu-Sandec.

Kleczany, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. u. 1 M. von

Kleczewo, St. in Russland, Polen, Gouv. Kalisch, NNW. bei Konin, 1490 E.

Kleebach, 1) **(Hinter-)**, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bayreuth, 364 E. 2) **(Vorder-)**, Df. ebd., B.-A. Pegnitz, bei Pottenstein, 101 E.

Kleeberg, 1) Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Griesbach, 200 E. 2) Flck. ebd., Pfalz, B.-A. Bergzabern, 870 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Usingen, 750 E. Bergbau. 4) **(Gross-**

und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, zus. 370 E. [639 E.

Kleeburg, Df. in Niederelsass, Kr. und Cant. Weissenburg,

Kleedorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Hersbruck, 237 E.

Kleefeld, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 280 E. [240 E.

Kleegraben, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Fürstenfeld,

Kleen (**Nieder- u. Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 605 u. 450 E. Mahl-, Pulver- u. a. Mühlen.

Kleestadt, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, 545 E. Torfstich. [$2^1/_2$ M. von Perleberg, 130 E.

Kleeste, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz,

Kleeth, Hof in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Stavenhagen, 194 E.

Klei, Bauersch. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Münster, 330 E.

Kleiditten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. $1^1/_8$ M. von Heilsberg, 140 E.

Klein-, **Kleinen-**, die Ortschaften mit diesen Bezeichnungen, welche hier nicht stehen, siehe unter ihren eigentlichen Benennungen. [Arnfels, 479 E. Mehrere Mühlen.

Klein, **O'Kluni**, Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez.

Kleina, Df. in S.-Weimar, A. und S. von Neustadt, 100 E.

Kleinasien, s. Anadoli.

Kleinburg, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 140 E. Beliebter Spazierort der Breslauer. 2) Df. ebd., Lddr., Kr. und A. Lüneburg, 506 E.

Kleinen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Fürstenth. und A. Schwerin, am Schweriner See, 229 E. P., Eb.-St., Tel.

Kleinenberg, 1) Flck. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, 1150 E. 2 Glashütten, Glashandel. In der Nähe Ruinen vieler von Karl d. Gr. zerstörter sächsischer Burgen. 2) Df. in Waldeck, Kr. Pyrmont, 214 E. [1725 E.

Kleinendorf, Gem. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Rahden,

Kleinensee, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hersfeld, 385 E.

Kleinern, Df. in Waldeck, Kr. d. Eder, SO. bei Korbach, 444 E. Mineralquellen, 2 Eisenhämmer.

Kleinfalke, Df. in Reuss j. L., A. Gera, 204 E.

Kleinflintbeck, Df. in Preussen, Holstein, A. Bordesholm, 325 E. [Truchtersheim, 191 E.

Kleinfrankenheim, Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant.

Kleingeschwenda, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Leutenberg, 113 E.

Kleingeschwende, Df. in S.-Meiningen, Bez. Saalfeld, 178 E.

Kleingmünd, Df. in Baden, Kr. u. B.-A. Heidelberg, 397 E.

Kleingöft, Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Maursmünster, 158 E. [122 E.

Kleingölitz, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Blankenburg,

Kleingrün, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, 426 E.

Kleinhausen, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, 1142 E. [venhagen, 200 E. Gestüt.

Kleinhelle, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Sta-

Kleinheydorn, Df. in Preussen, Lddr. u. Ldkr. Hannover, A. Neustadt, 393 E. [ringen, 127 E.

Kleinhirschbach, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Oeh-

Kleinitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 2000 E. Oel-, 7 Windmühlen, Kalkbrennerei. [1475 E.

Kleinkrotzenburg, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach,

Kleinlaufenburg, St. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Säckingen, am Rhein, gegenüber dem Schweiz. Gross-Laufenburg, 437 E. Seidenfabrik, Gerberei, Oel-, Walk- und Sägemühlen, Brauerei, starke Fischerei. [Jessnitz, 97 E. Forsthaus.

Kleinleipzig, Df. in Anhalt, Kr. Dessau, Bez. und 1 M. von

Kleinmacher, Df. in Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Cant. und $^1/_8$ M. von Remich, 150 E.

Kleinmölsen, Df. in S.-Weimar, A. Vieselbach, 258 E.

Kleinmühlen, Df. in Oldenburg, Frstth. Lübeck, A. Schwartau, Gem. Rensefeld, 123 E. [1959 E.

Kleinmünchen, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. u. P. Linz,

Kleinmünster, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Hassfurt, 345 E.

Kleinneundorf, Df. in S.-Meiningen, Bez. Gräfenthal, 119 E.

Kleinow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grabow, 440 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 280 E. [230 E.

Kleinradmeritz, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Löbau,

Kleinreuth, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Nürnberg, 250 E. [heim, A. Neuenhaus, 240 E.

Kleinringe, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Bent-

Kleinrode, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und 3 M. von Eckartsberga, 130 E.

Kleinrussland, Landsch. im europ. Russland, in dessen südl. Theil, bestehend aus den Gouv. Kiew, Poltawa, Tschernigow und Charkow.

Kleinsassen, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gersfeld, bei Bischofsheim, am Fuss der Milzeburg, 388 E. Oel- und Mahlmühlen.

Kleinschmiede, Wlr. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Naila, bei Hof, an der Selbiz, 33 E. Stabeisenhammer. [245 E.

Kleinschwand, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Vohenstrauss,

Kleinsteinbach, Df. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Durlach, 561 E. [340 E.

Kleinumstand, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen,

Kleinwolschendorf, Df. in Reuss j. L., A. Schleiz, 212 E.

Kleinweil, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Weilheim, bei Schlechdorf, an der Loisach, 215 E. Gute Schleifsteine und Handel damit. [felden, 525 E.

Kleinzell, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. und bei Neu-

Kleisack, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 145 E.

Kleische, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Aussig, 225 E.

Kleischnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 490 E.

Kleiseerkoog, Koog in Preussen, Schleswig, Kr. Tondern, SW. von Tondern; seit 1725 eingedeicht, umfasst die Krchsple. Deetzbüll, Dagebüll, Risum und Fahretoft.

Kleisheim, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 350 E.

Kleist, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Köslin, $1^1/_4$ M. von Köslin, 223 E.

Klek, Df. in Ungarn, Com. Torontal, P. Gross-Becskerek, 1413 E. Starker Feldbau, Schaf- und Rindviehzucht.

Klekamp, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, 250 E.

Klemberk, **Klembarek**, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. Siroka, bei Eperies, 495 E.

Klemensdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Haida, unfern Reichstadt, 420 E.

Klement, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, N. von Wien, unfern Ernstbrunn, 250 E.

Klemente, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Skutari; ist mit ihrem zugehörigen Bez. von den Klementinern, einer eigenthümlichen, römisch-katholischen Sekte, bewohnt, deren Glieder sich durch eigene Sprache, Nationalcharakter, Kleidung und von Alters her beigehaltene Volkssitte auszeichnen.

Klementitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Gross-Meseritsch, 140 E. [2) Df. ebd., Kr. Kammin, 400 E.

Klemmen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 185 E.

Klemmenhoff, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Memel, 205 E.

Klemmerwitz, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, 390 E.

Klemnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 390 E.

Klemow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Blansko, 180 E. [burg, 828 E.

Klempa, **Klingenbach**, Df. in Ungarn, Com. und bei Oeden-

Klempenow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, bei Treptow, 180 E.

Klempin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und bei Belgard, 130 E. 2) Koloniedf. ebd., Rgbz. und Kr. Danzig, 155 E.

Klempitz, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 210 E. [210 E.

Klempzow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg,

Klemstein, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 265 E. [485 E.

Klemzig, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau,

Klemzow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schievelbein, 220 E.

Klenau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 400 E. Schloss, Burg, Papiermühle, 2 Mühlen. 2) **K.-Klenov**, Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Wessely, 270 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. bei Braunsberg, 145 E. 4) (**Gross-**), Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Tirschenreuth, 145 E.

Klengel, Df. in S.-Altenburg, Westkr., A. und $^3/_4$ M. von Eisenberg, 245 E.

Klengen, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Villingen, 578 E.

Klenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nechanitz, 205 E.

Klenje, 1) Df. in Serbien, Kr. Schabatz, Bez. Maćwa, 1890 E. Friedensgericht. 2) Df. ebd., Kr. Požarewatz, Bez. Golubatz, 507 E. Friedensgericht, Schule.

Klenka, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 265 E.

Klenkendorf, Koloniedf. in Preussen, Lddr. Stade, A. u. 1 M. von Bremervörde, 310 E.

Klennow, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Lüchow, 180 E.

Klenny, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nachod, 210 E.

Klenocz, 1) Df. in Ungarn, Com. Gömör, SSW. bei Theissholz (Tiszolcz), 3802 E. 2) (**Uj-**), Df. ebd., Com. Bereg, Bez., P. u. 1 M. von Munkacs, 920 E.

Klenova, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. Homona, 550 E.

Klenovnik, Pfrdf. in Ungarn, Kroatien, Com. Warasdin, Bez. und $2^1/_2$ M. von Ivanek. [550 E.

Klenowe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg,

Klenowitz, 1) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, S. bei Olmütz, 670 E. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Sobieslau, 280 E. 3) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Tuschkau, 140 E.

Klenowka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Prelautsch, 200 E. [Friedensgericht.

Klenownik, Df. in Serbien, Kr. und Bez. Požarewatz, 551 E.

Klenowskaia, Festung in Russland, Gouv. Perm, SO. von Perm.

Klentnitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. und unfern Nikolsburg, 460 E.

Klentsch, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Taus, 1300 E. Steingutfabrik, Mühlen.

Klenz, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. und bei Neu-Kalen, 188 E. 2) S. Neuklenz.

Klenzau, Df. in Oldenburg, Frstth. Lübeck, A. und 1 M. von Eutin, 141 E.

Klenzin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 266 E.

Klenzkau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $2^1/_2$ M. von Neidenburg, 140 E. [paktia, 3565 E.

Klepais, Demos in Griechenland, Nom. Akarnania, Ep. Nau-

Klepatschow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 520 E.

Kleppe, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $1^1/_4$ M. von Preussisch-Holland, 100 E. [berg, 412 E.

Kleppel, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Wiesen-

Kleppen (**Alt- und Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 365 und 180 E. [heim, 460 E.

Klepsau, Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Tauberbischofs-

Kleptow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und $1^1/_2$ M. von Prenzlau, 220 E.

Klepzig, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 330 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Belzig, 250 E. 3) Df. in Anhalt, Kr., Bez. u. $^1/_4$ M. von Köthen, 378 E.

Klerf, s. Clervaux.

Kleschinz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 200 E.

Kleschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 330 E. 3 Mühlen.

Kleschkau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 295 E. 2) (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Danzig, 360 u. 160 E.

Kleschnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und 2 M. von Wohlau, 150 E.

Klesczewo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 380 E. 2) Df. ebd., Kr. Fraustadt, 110 E.

Klesczowen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 390 E. 2) Df. ebd., Kr. Oletzko, 320 E.

Klesczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 240 E. [340 E.

Klessen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland,

Klessengrund, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 260 E. Potaschsiederei, Mühlen, Sägen.

Klessig, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Nossen, 187 E.

Klessin, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 950 E.

Klesso, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 226 E.

Kleszczel, Flck. in Russland, Gouv. Grodno, SSO. bei Bielsk, 1073 E. [Bez. und P. Rohatyn.

Kleszczowna, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany,

Kleszowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 550 E. [poletz, 360 E.

Kletecna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Hum-

Kletschat, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wessely, 200 E. [130 E.

Kletsche, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und bei Laibach,

Kletschkau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 300 E. [OSO. bei Rospopinskaja, r. am Don.

Kletskaia, Flck. in Russland, Land der donischen Kosaken,

Klettbach, Df. in S.-Weimar, A. Berka, 382 E.

Kletten, **Klöten**, **Kletni**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Fulnek, 450 E. [680 E. 5 Mühlen.

Klettenberg, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen,

Klettendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 450 E. 2) Df. ebd., Kr. und 1 M. von Schweidnitz, 210 E.

Klettgau, ehemal. Landgrafsch., die Gegend zwischen Rhein und Wutach, gehört theils zu Baden (Kr. Waldshut), theils zum Schweizer Kant. Schaffhausen, hier getheilt in die 2 Bez. **Ober-K.** mit 6205 und **Unter-K.** mit 4274 E. [165 E.

Klettheim, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. u. bei Erding,

Klettner, Df. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Wolfach, 257 E.

Klettstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, 280 E. [Senftenberg, 692 E.

Klettwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, bei

Kletz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Lomnitz, 210 E. [150 E.

Kletzen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. bei Delitzsch,

Kletzewo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Stuhm, 140 E. [$1\frac{1}{8}$ M. von Wismar, 128 E.

Kletzin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. u. A. Mecklenburg,

Kletzk, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, an einem See, 1843 E. [680 E. P.

Kletzke, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz,

Kleukheim, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Staffelstein, bei Ebensfeld, 543 E.

Kleusheim (**Alten-** und **Neuen-**), Df. und Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und $\frac{3}{4}$ M. von Olpe, 206 u. 358, Gem. 791 E.

Kleutsch, 1) Df. in Anhalt, Kr., Bez. und SSO. bei Dessau, r. an der Mulde, 353 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 310 E.

Klevani, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, NNW. von Poniewicz.

Kleve, **Cleve**, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, 9,26 □M., 49,757 E. Der Boden ist meist eben, durch Rhein und Niers bewässert, nicht sehr fruchtbar, aber gut in Cultur gesetzt. Wichtiger als der Landbau ist die Fabrikation. 2) St. ebd., 1 Stunde vom Rhein entfernt, gut und freundlich gebaut, 9038 E. Schloss, Synagoge, Mennonitenkirche, Gymnasium, Gefangen- und Arbeitshaus, Schönfärberei, Tabak-, Tapeten-, Hut-, Stärke-, Baumwoll-, Leinen-, Strumpffabrikation, Gerberei, Messingwerke, Oelmühlen. Römische Alterthümer. 51° 47′ 15″ n. Br., 23° 48′ 18″ ö. L. 3) Bauerschaft ebd., Rgbz. Minden, Kr. Halle, 350 E. 4) Ort ebd., Holstein, Kr. Süderdithmarschen, 430 E. [gun, 107 E.

Kleverhof, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Dar-

Klewan, Flck. in Russland, Gouv. Volhynien, NW. bei Rowno, 1366 E.

Klewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, 300 E.

Klewitzdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, 155 E.

Klezk, Ort in Russland, Gouv. Minsk.

Kliasma, Nebenfl. der Oka l., in Russland; entspr. im Gouv. Moskau, fliesst SSO., dann im Gouv. Wladimir NO., dann O., und mündet auf der Grenze des Gouv. Nischnei Nowgorod, oberhalb Gorbatow. Er nimmt l. den Tschecna, Pekscha, Uvot, Tesa, Luk, r. den Sudogda auf.

Klićewatz, Df. in Serbien, Kr. Požarewatz, Bez. Ram, an der Donau, 1239 E. Friedensgericht, Kirche, Schule.

Klichow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 125 E.

Klicko, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und bei Komarno. [ton, 546 E.

Klicsin, Df. in Ungarn, Com. Thurocz, Bez. und P. Szt. Mar-

Klicsova, Df. in Ungarn, Com. Krasso, P. Lugos, 975 E.

Kliczew, Flck. in Russland, Gouv. Minsk, NNO. von Bobruisk.

Kliding, Wlr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 240 E.

Kliecken, Df. in Anhalt, Kr. Zerbst, Bez. Coswig, 600 E. Brauerei, Brennerei, Mühle, Ziegelei. [165 E.

Kliedbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld,

Klieken, Df. in Anhalt, Kr. Zerbst, Bez. Coswig, 514 E.

Kliening, Df. in Oesterreich, Kärnten, Ger.-Bez. und unfern St. Leonhardt. 6 Mühlen, Mineralquelle. [Schloss.

Klieschau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 175 E.

Kliestow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, bei Treblin, 175 E. [NO. bei Arneburg, 589 E.

Klietz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II,

Klif, Ort in Turan, Bukhara, am Amu-Daria.

Kliftau, **Klistau**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Prachatitz, 170 E. Papiermühle.

Klikau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Wittingau, 620 E. Eisenbergwerk. [Bez. u. P. Nowytarg.

Klikuszowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neu-Sandec,

Klimbach, Df. in Niederelsass, Kr. u. Cant. Weissenburg, 411 E.

Klimiec, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Skole. P.

Klimken, Gut in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. 1 M. von Angerburg, 160 E.

Klimkowka, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und P. Gorlice. 2) Df. ebd., Kr. Sanok, Bez., P. und $\frac{1}{2}$ M. von Rymanow.

Klimmach, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Augsburg, 221 E.

Klimontow, St. in Russland, Polen, Gouv. Radom, W. bei Sandomir, 850 E.

Klimoutz, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. u. P. Sereth.

Klimowa, Flck. in Russland, Gouv. Tschernigow, SO. bei Novo Zibkow, 5521 E. [Tscherikow, 1834 E.

Klimowitschi, Krsst. in Russland, Gouv. Mohilew, ONO. bei

Klimowka, Flck. in Russland, Gouv. Charkow, OSO. bei Putivl.

Klin, 1) Krsst. in Russland, Gouv. Moskau, W. bei Dmitrow, an der Sestra, auf der Strasse von Moskau nach Petersburg, 6580 E. P., Eb.-St., Tel. 56° 20′ 18″ n. Br., 54° 24′ ö. L. 2) Df. in Ungarn, Com. Arva, Bez. Nameszto, P. Also-Kubin, 640 E. 3) Df. ebd., 2 M. von Nameszto, bei Zakameno, 1400 E. [145 E.

Klindorf, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. und bei Gottschee,

Klinga, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Brandis, 255 E.

Klingbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, 280 E. Mühle. [Ziegelei.

Klinge, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 320 E.

Klingelbach, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Nastätten, 374 E. Mühle.

Klingen, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. u. bei Aichach, 456 E. Schneide- und Mahlmühle. 2) Df. ebd., Pfalz, B.-A. Bergzabern, bei Ingenheim, 480 E. 3) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Hemau, 135 E. 4) Df. ebd., Unterfranken, B.-A. Ochsenfurt, bei Aub, 125 E. 5) (**Ober-** und **Nieder-**), Pfrdf. und Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, 624 und 485 E.

Klingenbad, **Maienbad**, Mineralquelle in Bayern, Schwaben, B.-A. Burgau, bei Schönenberg und Ettenbeuern. Badeanstalt.

Klingenberg, 1) St. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Obernburg, r. am Main, am Fuss eines mit Wein bepflanzten und oben bewaldeten Berges, 880 E. P., Tel. Landger., Schloss, Mainüberfahrt, Salzfaktorei, Holzhandel, Acker- und Weinbau (vorzügl. rother Wein), Thongruben, Steingutfabrik. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Brackenheim, am Neckar, 438 E. 3) Ort auf der schleswig'schen Insel Alsen, A. Norburg. 4) **K.**, **Zwikow**, Schlossruine in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, am Einfluss der Wottawa in die Moldau. 49° 26′ 15″ n. Br., 31° 51′ 21″ ö. L. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 230 E. 6) Df. ebd., Kr. Braunsberg, 220 E. 7) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Tharand 878 E. P., Eb.-St., Tel.

Klingenbrunn, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Grafenau, bei Oberkreutzberg, 2795 bayr. F. ü. d. M., 120 E. Eine Glashütte im glchn. Walde. [Schwaan, 153 E. Mühle.

Klingendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A.

Klingenhain, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Strehla, 203 E. Mühle.

Klingenmünster, Flck. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Bergzabern, am Finster- oder Klingenbach, 1707 E. P., Tel. Papiermühle, Trümmer des alten vom König Dagobert I. gestifteten Chorstifts, Ruinen der historisch merkw. Burg Landeck.

Klingensporn, **Klinkensporn**, 1) (**Mitter-**), Wlr. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Naila, bei Hof, an d. Selbiz. 2) (**Ober-**), Wlr. ebd. Hochofen, Stab- und Eisenhammer. 3) (**Unter-**), Ort ebd. Eisenstabhammer. [beuren, 309 E. Schloss.

Klingenstein, Df. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Blau-

Klingenthal, 1) Pfrdf. in Sachsen, Kr. Zwickau, glchn. G.-A., 2563 E. Fabr. musikal. Instrumente, Instrumentenhandel, Musikschule, Holzkämmefabrikation, Spitzenklöppelei, Papiermühle, Bergbau. Das G.-A. hat auf 1,03 □M. 10,265 E. in 8 Landgemeinden. 2) Wlr. in Niederelsass, Kr. Molsheim, Cant. Rosheim, NNW. bei Schlettstadt, am Ergers, 461 E. Waffen-, Messer-, Ackerbaugeräthfabrik, Kupferhammer.

Klingenzell, Df. mit dem Wallfahrtsorte Maria-Hilf im Schweizer Kant. Thurgau, bei Mammern. [berg, 629 E.

Klingerswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heils-

Klingewalde, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 180 E. Schloss, Mühle.

Klingnau, kl. St. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zurzach, an der Aar, 1216 E. Weinbau, Schifffahrt.

Klings, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Dermbach, 397 E. 2 Mühlen. [225 E.

Klingsmoos, Dfgem. in Bayern, Schwaben, B.-A. Neuburg,

Klink, Ort in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Wredenhagen, 144 E. [160 E.

Klinke, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen,

Klinken, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Crivitz, 586 E. [bach, 510 E. Mühle, Ziegelei.

Klinkenhaus, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichen-

Klinkheide, Df. in Preussen, Rgbz. u. Landkr. Aachen, 1020 E. Steinkohlenbergwerk.

Klinkow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 335 E.

Klinkrade (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Lauenburg, A. Steinhorst, 2 M. von Ratzeburg, 455 E.

Klinkum, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 670 E.

Klinovo, Ort in europ. Türkei, Thessalien, Sdsch. Trikkala.

Klinowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und bei Strakonitz, 160 E. [Hechthausen, 460 E.

Klint, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. Lehe, A. Osten, bei

Klinte, Ort auf der Westk. der schwedischen Insel Gottland.

Klintehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 220 E. [690 E.

Klinten, Bauersch. in Preussen, Lddr. Stade, A. Freiburg,

Klinz (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 240 und 290 E.

Klinzy, Ort in Russland, Gouv. Tschernigow, 5576 E.

Klipkanne, Df. in Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, 540 E. [400 E. Vorzügl. Schäferei.

Klipphausen, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Wilsdruff,

Klipschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 190 E.

Klisa, Pfrdf. in Ungarn, Slavonien, Com. Posega, Bez. Vucin.

Klisali, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Saloniki.

Klischczow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 340 E. 2) Df. ebd., Kr. Rybnik, 375 E. 2 Mühlen.

Klissura, 1) Festung in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Widdin. 2) Festung ebd., Albanien, Sdsch. Toli-Monastir. 3) Festung ebd., Sdsch. Avlona, 1500 E. Griechischer Bischof.

Kliszen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 165 E.

Klitschau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Taus, 880 E. [510 E.

Klitschdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau,

Klitsche (Alt- und Neuen-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II, bei Genthin, 225 und 375 E. In letzterem Mahl-, Oel- und Schneidemühle. [Gablonz, 240 E.

Klitschney, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.

Klitten, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 325 E. 2) **(Gross-)**, Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 150 E. [$^1/_2$ M. von Jerichow, 170 E.

Klitznick, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II,

Klitzschen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 300 E. Mühle.

Klitzschena, **Klitschena**, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, bei Kemberg, 240 E. 51° 49′ 19″ n. Br., 30° 14′ 20″ ö. L. [255 E.

Klitzschmar, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch,

Kliutschewsk, Df. im asiat. Russland, Kamtschatka, an der Kamtschatka. 56° 19′ 55″ n. Br., 178° 21′ 53″ ö. L.

Kliutschewskaia-Schapka, Vulkan im asiat. Russland, S. in Kamtschatka. Sehr hoch u. bei heiterem Wetter auf der Behring-Insel sichtbar. 56° 4′ 18″ n. Br., 178° 10′ 48″ ö. L.

Klix, Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Bautzen, 415 E. Schloss, schöne Kirche.

Klixbüll, Df in Preussen, Schleswig, Kr. Tondern, 670 E.

Ključ, 1) St. und Fest. in Bosnien, Sandschak Bihać, liegt am linken Ufer des Fl. Sana zwischen den Geb. Srnatitza und Schisch, 1700 E. 1 Moschee. Die Nahia Ključ hat in 1244 Häusern 4775 männl. E. 2) Bez. des Kr. Krajina in Serbien, 8,08 □M. mit 11,596 E. in 2 Flck., 19 Dfrn. Der Bez.-Capitain wohnt in Kladowo. Unter der Bevölkerung sind 9632 walachischer Nationalität.

Klobauk, **Klobuk**, 1) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, eig. Bez., S. bei Austerlitz, 2560 E. Glashütten, Bezirks- und Steueramt, Schloss, Zuckerfabrik, guter Wein; 4 Jahrmärkte. 2) St. ebd., Kr. Hradisch, 2607 E. Bezirks- und Steueramt, Runkelrübenzuckerfabrik, Tuchmacherei, starke Viehzucht, Handel mit Käse, Butter, Obst; 6 Jahrmärkte. [345 E. 2 Mühlen.

Klobbicke, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim,

Klobickau (Ober- u. Nieder-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 321 und 152 E.

Kloboutscheck, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Butschowitz, 440 E. [Wielun, 2000 E.

Klobucko, St. in Russland, Polen, Gouv. Kalisch, SO. bei

Klobucsicz, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, bei Illava, 426 E.

Klobuczin, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 220 E.

Klobuk, befest. Flck. in europ. Türkei, Bosnien, Herzegowina, N. von Cattaro, r. an der Tribinischitza. [250 E.

Klocken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung,

Klockenhagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Ribnitz, 512 E.

Klockow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Ivenack, 148 E. 2) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 158 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, 280 E. [Stove, 261 E.

Klocksdorf, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Ratzeburg, Vogtei

Klocksin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 334 E.

Kloda, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, bei Reisen, 760 E.

Klodawa, St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, NW. bei Lenczy, 2060 E. [Wittenburg, 177 E.

Kloddram, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Klodebach, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 670 E.

Kloden (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 330 E.

Klodnitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 1225 E. 2) Nebenfl. der Oder r.; ebd., entspr. auf der Grenze zwischen Schlesien, Krakau und russisch Polen, und mündet bei Kosel in die Oder. Der Klodnitz-Kanal ebd., verbindet die Klodnitz mit der Oder, 7 M. lang, und ist wegen des Steinkohlentransports für die Berg- und Hüttenwerke Oberschlesiens sehr wichtig.

Klodzienko, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Kulikow.

Klodzisko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 200 E.

Klöch, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Radkersburg, 400 E. Schloss, Armeninstitut.

Klönthal, l. Seitenthal der Linth im Schweizer Kant. Glarus, mit dem danach benannten romant. See, $^1/_2$ M. lang, $^1/_4$ M. breit, 2560 F. ü. d. M. Der Abfluss heisst Löntsch. [100 E.

Klösterchen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder,

Klösterle, 1) **Klasslereiz**, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Kaaden, an der Eger, 2902 E. P., Eb.-St., Tel. Porzellan- u. Fayencefabrik, Spitzenklöppelei, Stahlwaaren. 50° 23′ 13″ n. Br., 30° 50′ 31″ ö. L. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Winterberg, 240 E. Mühle, Säge. [berg.

Klösterlein, Ortsch. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Schnee-

Kloetinge, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, bei Goes, 1026 E.

Klötitz, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Strehla, 206 E.

Klötkow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 270 E.

Klötze, St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 2714 E.

Klötzen, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, 240 E.

Klötzin, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und $1^1/_2$ M. von Schievelbein, 210 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 200 E.

Klofa-Jökler, Berge auf der SO.-Küste Islands.

Klofsjö, Ort in Schweden, Jämtland, NO. von Hede.

Klogehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 120 E.

Klogsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. und $^1/_8$ M. von Freiberg, 560 E. 2) Df. ebd., Bez. und $^1/_2$ M. von Weisskirchen, 230 E. [130 E.

Klohnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen,

Kloka, Df. in Serbien, Kr. Kragujewatz, Bez. Lepenitza, 785 E. Friedensgericht, Schule.

Klokoc, Pfrdf. in Ungarn, ehem. kroat. Militärgrenze, Rgtbz. Sluin, $^3/_4$ M. von Krstinja.

Klokocevik, Pfrdf. in Ungarn, ehem. Militärgrenze, Rgtbz. Brood, Bez. und $^1/_2$ M. von Trnjane. [461 E.

Klokocs, Df. in Ungarn, Com. u. Bez. Sohl, bei Nagy-Szalatna,

Klokocso, Df. in Ungarn, Com. Ung, bei Nagy-Mihaly, 456 E.

Klokodics, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. Bogsan, bei Resicza, 1160 E. [Tuchwalke, Papiermühle.

Klokot, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Tabor, 660 E.

Klokotschin, **Klokocin**, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Rybnik, 220 E. [Bez. Rican, 200 E.

Klokotschna, **Klokocna**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag,

Klomin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik, 660 E. [werder, Kr. Konitz, 290 und 275 E.

Klonia (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marien-

Klonitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, 220 E. Schloss, Mühlen. [285 E.

Klonofken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen,

Klonowken, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 230 E. 4 Mühlen.

Klonowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 624 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 340 E.

Klony, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 200 E.

Klonzen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und $1^5/_8$ M. von Bütow, 150 E.

Kloofdorf, Df. und Missionsort in Afrika, im Hottentotten-Land, SW. von Klaarwater, am Südabhang der Asbest-Berge.

Kloosterburen, Df. in den Niederlanden, Prov. Gröningen, bei Winsum, 1609 E. [Nagy-Zsam, 1568 E.

Klopodia, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Versecz, bei

Klopotiva, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und 2 M. von Hatzeg, 1470 E. [Tobitschau, 360 E.

Klopotowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch.

Kloppe, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Müglitz, 480 E. [ebd., r. an der Söste, 1671 E.

Kloppenburg, 1) A. in Oldenburg, 8,48 □M., 10,420 E. 2) St.

Kloppenheim, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und A. Wiesbaden, 711 E. 2) Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Vilbel, 228 E.

Kloppitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. West-Sternberg, 560 E. [P., Eb.-St., Tel. 2 Oelmühlen.

Klopschen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 900 E.

Kloroschewo, Df. in Russland, Gouv. u. W. bei Moskau. Gestüt.

Kloschewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Mansfeld, bei Wettin, 205 E. [Spinnerei, Mühle.

Kloschwitz, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Plauen, 312 E.

Klosdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 335 E.

Klossow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, bei Bärwalde, 465 E.

Kloster, 1) **(Alt-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, bei Wollstein, 725 E. 2) **(Alt- u. Neu-)**, 2 Dfr. ebd., Lddr. Stade, A. Harsefeld, 793 und 421 E. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, 605 E. Schloss, Mühle, Säge, Schäferei. 4) Df. ebd., Kr. Budweis, Bez. Neu-Bistritz, 350 E. Nagelfabrik, Heilquelle. 5) Df. ebd., Rgbz. Pilsen, Bez. Przestitz, 420 E. Potaschsiederei, Mühle, Säge. 6) S. Kastrom. 7) Zusammensetz. s. d. Rest des Namens.

Klosterbauerschaft, Df. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, 910 E. [hausen, 194 E.

Klosterberg, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Schroben-

Klosterbeuren, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Illertissen, bei Babenhausen, an der Grenze, 360 E.

Klosterbruch, Ort in Oesterreich, Mähren, Bez. u. bei Znaim. Genie-Akademie.

Klosterbuch, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Leisnig, 193 E.

Klosterdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 335 E.

Klosterfelde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 718 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, bei Bernau, 748 E.

Klosterfreiheit, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Ostritz, 329 E.

Klostergrab, **Hrob**, Bergstadt in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Dux, 1358 E. Silber- und Braunkohlengewinnung, Obstbau. [111 E.

Klosterhäuser, Ort in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Meissen,

Klosterhaide, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. u. $1^3/_4$ M. von Neu-Ruppin, 130 E.

Kloster-Laussnitz, Df. in S.-Altenburg, Westkr., A. Eisenberg, 1280 E. Schloss, Mühle.

Klostermansfeld, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., $^7/_8$ M. von Eisleben, 820 E.

Klostern, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, 490 E.

Klosterneuburg, St. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Hernals, an der Donau, 2 St. von Wien, Korneuburg gegenüber, 5330 E. P., Eb.-St., Tel. Steueramt; herrliche Klostergebäude, Bibliothek, Gemäldesammlung, Münz- und Naturalien-Kabinet etc. Hauptschule, Infanterieschule, Pionier- und Flotillenschule, Schiffbauhof, Zuckerraffinerie, Baumwollspinnerei, Drahtstift- und Nietenfabrik, Maroquin- und Spitzenfabrik, Weinbau.

Klosters, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Oberlandquart, an der Landquart, der heiterste u. schönste Ort im Prättigau, 4960 F. ü. d. M., 1044 E.

Klostersande, Flck. in Preussen, Holstein, Kr. Pinneberg, 1078 E.

Klosterseelte, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Diepholz, A. Freudenberg, $^3/_4$ M. von Harpstedt, 140 E.

Klostersulz, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Feuchtwangen, 160 E. Schloss. [von Sigmaringen, 200 E.

Klosterwald, Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. und $2^1/_4$ M.

Klosterwalde, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 350 E. [225 E.

Klotainen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg,

Kloten, Pfrdf. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Bülach, 1450 E.

Klotingen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 365 E.

Klotzen, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 270 E.

Klotzsche, Df. in Sachsen, Kr. u. G.-A. Dresden, 792 E.

Kloxin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 295 E.

Klubin, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, bei Czacza, 592 E.

Klucenina, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Czaslau. Schloss, Mühle, Säge.

Klucken, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 140 E.

Kluckhof, Df. in Lippe, A. Brake, 349 E.

Klucsarka, Df. in Ungarn, Com. Bereg, bei Munkacs, 579 E.

Kluczewo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, bei Schmiegel, 654 E. 2) Df. ebd., Kr. Samter, 270 E.

Kluczow (maly u. wielki), Df. und Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und bei Kolomea, Bez. Peczenizyn, 2642 E.

Kludenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, bei Kirchberg, 140 E.

Klücken, 1) **(Alt-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 250 E. 2) **(Neu-)**, Df. ebd., 140 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. und $1^1/_2$ M. von Pyritz, 170 E.

Klüppelberg, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, 4295 E. Kupferhütte.

Klüss, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grabow, 348 E. 2) **Klüsser Krug** u. **Mühle**, ebd., A. Hagenow, 182 E.

Klüt, Df. in Lippe, A. Lage, 200 E.

Klütert, Berg mit einer merkw. Kalksteinhöhle (Versteinerungen, Brunnen, Teiche und ein Bach darin) in Preussen, Rgbz. Arnsberg, zwischen Hagen und Schwelm, unweit Gevelsberg. Am Fuss des Berges fliesst die Empe.

Klütz, 1) Flck. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevismühlen, unweit der See im fruchtbaren Landstrich Klützer Ort, 939 E. Dabei das gräfl. von Bothmer. Schloss mit Thiergarten. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 501 E.

Klützkow, Df. mit Kol. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schievelbein, 280 E.

Klützow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 220 E.

Kluftern, Pfrdf. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Ueberlingen, 504 E.

Kluk, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Weisswasser, 270 E. 2) Df. ebd., Kr. u. Bez. Königgrätz, 200 E. 3) Df. ebd., Kr. und Bez. Czaslau, 470 E. Schloss.

Kluka, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona.

Klukno, **Klukenau**, **Klukenawa**, Df. in Ungarn, Com. Zips, Szt.-Olaszi, 1211 E. [von Flatow, 155 E.

Klukowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. u. $^1/_2$ M.

Klukowohutta, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und 3 M. von Karthaus, 259 E. [640 E.

Klum, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Dauba,

Klundert, befest. kl. St. in den Niederlanden, Prov. Nordbrabant, WNW. bei Breda, 3175 E. 51^0 39′ 55″ n. Br., 22^0 11′ 56″ ö. L.

Klunice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Kopeczynce bei Chorostkow. [548 E.

Kluso, **Klussow**, Ortsch. in Ungarn, Com. Saros, bei Bartfa,

Klusow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Belz, bei Sokal. [260 E.

Klutscharowetz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Friedau,

Klutschau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 217 E. Kalkbruch und Ofen. 2) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 240 E. [280 E.

Kluvenhagen, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. u. bei Achim,

Kluzinek, **Kluschinek**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Konitz, 215 E. [900 E.

Klwow, St. in Russland, Polen, Gouv. Radom, im Walde,

Klytzos, Berg in Griechenland, Livadien, S. von Trikkala, stösst O. an den Hellovo, N. an den Sinokowo.

Kmehlen, 1) **(Gross-** und **Klein-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 355 und 200 E. 2) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Grossenhain, 252 E.

Kmetnowes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Welwarn, 350 E. [berg, 230 E.

Kmin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Frauen-

Knackendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 310 E.

Knacksee, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, 387 E. [Weinbau.

Knadlersdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 730 E.

Knäred, Df. in Schweden, Halmstad-Län, Härad Höek. Friedensschluss zwischen Schweden und Dänemark 1613.

Knaginin, **Knjaginin**, St. in Russland, Gouv. Nischnei-Nowgorod, 1830 E. Handel.

Knapdale, kl. Landsch. in Schottland, S. in der Gfsch. Argyll, darin die beiden Krchsple. North-Knapdale (2750 E.) und South-Knapdale (2100 E.). [Braun- u. Steinkohlen.

Knapendorf, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, 180 E.

Knaphobscheid, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, bei Wiltz, 210 E. [Wildenschwerdt, 675 E.

Knappendorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez.

Knapsack, Wlr. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Köln, 200 E.

Knap's-Bai, Bucht der Westküste der Hudson-Bai in Neu-Süd-Wales.

Knapton, Df. in England, Gfsch. Norfolk, 310 E.

Knaresborough, St. in England, Gfsch. York, Westriding, l. am Nidd, 5205 E. Grammarschule, Leinwand- und Baumwollzeugfabriken, Mineralquelle.

Knarresdale, Df. in England, Gfsch. Northumberland, 532 E.

Knatewitz, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Wurzen, bei Dahlen, 205 E.

Knau, 1) Df. in S.-Weimar, A. Neustadt, 472 E. Teiche, Mühle. 2) Df. in S.-Altenburg, A. und $^1/_2$ M. von Altenburg, 205 E.

Knauthain, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Markranstädt, 706 E. Eb.-St. Schloss mit herrlichem Park, Brauerei.

Knautkleeberg, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Markranstädt, 346 E. [städt, 234 E.

Knautnaundorf, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Markran-

Knay, **Knaj**, Pfrdf. in Oesterreich, Schlesien, Ger.-Bez. und bei Schwarzwasser, 195 E.

Knebel, Krchspl. auf der Ostküste von Jütland, A. Randers, an der glchn. Bucht der Kalöe-Viig, NO. von Aarhuus.

Kneblinghausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, 220 E.

Knebworth, Df. in England, Gfsch. Hertford, 253 E.

Knechsteden, ehem. Kloster, jetzt Runkelrübenzuckersiederei in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuss, 54 E.

Kneesall, Df. in England, Gfsch. Nottingham, 360 E.

Kneese, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Gadebusch, am Schaalsee, 128 E. 2) Hof ebd., 111 E. 3) Df. u. Hof ebd., Wend. Kr., A. Sülze, 128 E.

Kneesworth, Ort in England, Gfsch. Cambridge, 280 E.

Kneheim, Df. in Oldenburg, A. Kloppenburg, Gem. Krapendorf, 223 (Bauersch. 280) E.

Kneiphof, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 295 E. Frischfeuer, Papiermühle.

Kneiting, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Stadtamhof, 404 E.

Kneitlingen, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Schöppenstedt, 173 E.

Kneja, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und $2^1/_4$ M. von Rosenberg, 460 E. Eisenhammer, Papiermühle.

Knellendorf, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und bei Kronach, 186 E. Walk- und Schneidemühle.

Kneschine, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, ONO. bei Bosna-Serai.

Knesebeck, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Isenhagen, bei Wittingen, 865 E. 52^0 40′ 42″ n. Br., 28^0 28′ 24″ ö. L.

Knesselaere, Df. in Belgien, Prov. Ostflandern, WNW. bei Gent, 4000 E.

Kneten, 1) **(Grossen-)**, Krchdf. in Oldenburg, A. Wildeshausen, 303, Gem. 2615 E. 2) **(Kleinen-)**, Df. ebd., Landgem. Wildeshausen, 137 E.

Knetzgau, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Hassfurt, bei Eltmann, l. am Main, 1279 E. Mainüberfahrt, Schifffahrt, Holzhandel, Mühlen, Ackerbau.

Knez, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kobljanowitz, 190 E. 2) Df. ebd., Ungarn, Com. Temes, 3510 E. P.

Knezicek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Königstadtl, 295 E. Schloss, Thiergarten.

Knezitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Böhmisch-Aicha, 180 E. [Friedensgericht.

Knežitza, Df. in Serbien, Kr. Požarewatz, Bez. Mlawa, 934 E.

Kniaginin, s. Knaginin.

Kniajoe, Flck. in Russland, Gouv. Tschernigow, S. bei Starodub.

Kniazdwor, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. und bei Peczenizyn, 1701 E. [Zloczow.

Kniaze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und 1 M. von

Kniazie, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. und P. Sniatyn, 1069 E.

Kniazolowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez., P. und 1 M. von Dolina, 1123 E.

Kniazyce, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. Nikankowice, P. Przemysl. 2) Flck. in Russland, Gouv. u. WNW. bei Mohilew, an der Likwa. [Sternberg, 600 E.

Knibitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch.

Knić, Df. in Serbien, Kr. Kragujewatz, Bez. Gruža, 895 E. Friedensgericht, Kirche, Schule.

Knick (Neuen-), Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Minden, 550 E.

Knickende, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. Hoya, A. Bruchhausen, 271 E.

Knickhagen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Kassel, 180 E. 4 Mühlen.

Kniebis, 1) ein Theil des Schwarzwaldes auf der Grenze zwischen Würtemberg und Baden, über den einer der gewöhnlichsten Pässe nach dem Rheine führt. Der höchste Punkt ist 3023 F. hoch. Hier stand ehemals ein Hospitium. Er ist durch das Fort Alexander, so wie durch die Schanze Rossbühl befestigt. 2) Df. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Wolfach, 168 E. 3) Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Freudenstadt, Gem. Baiersbronn, 236 E.

Kniegasse, Ort in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Crimmitzschau, 199 E.

Kniegnitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 290 E. 2) Df. ebd., Kr. Lüben, 470 E. 3) (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 1028 und 547 E. 4) (**Polnisch-**), Df. ebd., Rgbz. und Kr. Breslau, 220 E. 5) Df. ebd., Kr. und 2 M. von Neustadt, 165 E.

Knieja, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 125 E.

Knielingen, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Karlsruhe, 2085 E. P., Eb.-St., Tel. Hafen, Maximiliansau, Rheinschiffbrücke.

Knieschitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Iglau, 1020 E. Schloss. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. u. Bez. Czaslau, 240 E.

Kniesen, s. Gnezda.

Kniesowes, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 240 E.

Kniespol, **Knezpole**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Hradisch, 480 E. [bei Salzgitter, 380 E.

Kniestedt, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. Liebenburg,

Kniewenbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 230 E. [Strassnitz, 1100 E. 2 Mühlen.

Kniezdub, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez.

Kniezitz, **Knieschitz**, **Kneznice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Königstadtl, 700 E.

Knife-River, Nebenfl. des Missouri r., in Ver.-St., Missouri.

Knighton, 1) Flck. in England, Wales, Gfsch. Radnor, N. bei Persteigne, r. am Teme, 1855 E. 2) Df. ebd., Gfsch. Dorset, 268 E. 3) Df. ebd., Gfsch. Leicester, 641 E. 4) **K. upon Teme**, Df. ebd., Gfsch. Worcester, 570 E.

Knightsbridge, Vorstadt von London, W.

Knight's-Island, Insel im W. der Hudsons-Bai, an der Küste von Neu-Nord-Wales.

Knightstown, Ort in Ver.-St., Indiana, Gfsch. Henry.

Knihnitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Boskowitz, 940 E. [Chodorow, Post Rohatyn, 1389 E.

Knihynicze, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez.

Knik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrot, 225 E.

Knin, 1) St. in Oesterreich, Dalmatien, Kr. Zara, am Kerka, am Fuss eines steilen Berges, 1100 E. P. Zoll- und Steueramt, Schloss. 44° 2′ 11″ n. Br., 33° 51′ 25″ ö. L. 2) (**Neu-**), St. ebd., Böhmen, Kr. Prag, Bez. Dobrisch, 1220 E. Bergbau. 3) (**Alt-**), Df. ebd., 606 E.

Kninitz, 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Karbitz, 224 und 340 E. 2 Mühlen.

Kniphausen, Herrsch. der Grafen von Bentinck im Grossherzogth. Oldenburg (A. Jever, Gem. Fedderwarden), 0,82 □M., 3500 E. in 3 Krchspl. und 63 Ortschaften. Darin das glchn. Schloss mit Garten. 53° 33′ 9″ n. Br., 25° 43° 2″ ö. L.

Knippelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 305 E.

Knipstein, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 275 E.

Knipton, Df. in England, Gfsch. Leicester, 369 E.

Knischwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 385 E.

Knispel, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 740 E.

Knistinoer, Indianervolk in Nordamerika, zwischen dem Felsengebirge (Rocky-Mountains), den Quellen des Missouri und Mississippi, dem Athapesca-See und Winipeg-See; es zählt an 60,000 Köpfe.

Knittelfeld, St. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Judenburg, eig. Ger., NO. bei Judenburg, an der Mur, 2018 E. P., Eb.-St., Tel. Sichelfabriken, Salpetersiederei. [bühl, 225 E.

Knittelsbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Dinkels-

Knittelsheim, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Germersheim, 630 E.

Knittlingen, St. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Maulbronn, an der badenschen Grenze, 2543 E. P. Latein. Schule.

Kniveton, Df. in England, Gfsch. Derby, 316 E.

Knizenitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 600 E.

Knjaževatz, 1) Kreisst. in Serbien, am Timokflusse gelegen, 3057 E. P., Tel. Sitz der Kr.-Behörden, Kirche, Untergymnasium, Elementarschulen. 2) Kreis ebd., hat einen Flächenraum von 30,4 □M. und in 1 Stadt, 107 Dörfern, 4 Weilern 58,534 Einw.; getheilt ist er in 3 Bez.: Snrljig, Timok und Zaglawa. Der Sitz der Kreisbehörden befindet sich in der St. Knjaževatz. Die Einw. sind zum grössten Theile eingewanderte Bulgaren, und unterscheiden sich von den Eingeborenen durch grössere Rührigkeit und ausdauernden Fleiss, wodurch sie auch wohlhabender sind. Dieser Kreis ist erst im Jahre 1833 Serbien einverleibt worden und trug bis zum Jahre 1859 den Namen Gurgusowatz.

Knob, Cap der Südküste von Australien, Nuytsland. 34° 35′ 20″ s. Br., 136° 54′ 45″ ö. L.

Knobelsdorf, 1) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Waldheim, 254 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und $1^5/_8$ M. von Hainau, 130 E.

Knoben, kleine dän. Insel im Kattegat, O. von Anholt.

Knoblauch, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, $1^1/_2$ M. von Nauen, 260 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II, 264 E. [Murray-Golf.

Knock, Cap von Schottland in der Nordsee, Gfsch. Banff, am

Knockando, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Elgin, 1780 E.

Knockane, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, 4245 E.

Knockanure, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Kerry, 1053 E. [rose, 3005 E.

Knockban, Krchspl. in Schottland, Gfsch. Ross, SW. bei Fort-

Knockbreda, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Down, 11,480 E.

Knockbride, Krchspl. in Irland, Ulster, Gfsch. Cavan, 7012 E.

Knocke, Df. in Belgien, Prov. Westflandern, bei Brügge, 1300 E. [2290 E.

Knockgrafton, Krchspl. in Irland, Munster, Gfsch. Tipperary,

Knockholt, Df. in England, Gfsch. Kent, 617 E.

Knockin, Df. in England, Gfsch. Salop, 289 E.

Knocklong, Df. mit Markt in Irland, Munster, Gfsch. Limerick.

Knockmahon, Df. in Irland, Munster, Gfsch. Waterford, 215 E. Berühmte Kupferminen.

Knockmeledown, Gebirge in Irland, Munster, zwischen den Gfschftn. Waterford und Tipperary; 4 M. lang und im Berg gl. N. 2680 F. hoch.

Knocktopher, kleine St. in Irland, Leinster, Gfsch. Kilkenny, S. bei Kilkenny, in der glchn. Baronie, 350 E.

Knoden, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 112 E.

Knodishall, Df. in England, Gfsch. Suffolk, 442 E.

Knönitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 485 E. Schloss.

Knöppelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Königsberg, 300 E.

Knöringen, **Knörringen**, 1) Krchdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Landau, 362 E. 2) (**Ober-**), Df. ebd., Schwaben, B.-A. Günzburg, bei Burgau, an der Kamlach, 491 E. 3) (**Unter-**), Pfrdf. ebd., 537 E. Schloss. 4) Df. in Oberelsass, Kr. Mülhausen, Cant. Hüningen, 242 E. [münster, 215 E.

Knörsheim, Df. in Niederelsass, Kr. Zabern, Cant. Maurs-

Knollengraben, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Ravensburg, 150 E. [Eb.-St.

Knonau, Df. im Schweizer Kant. Zürich, Bez. Affoltern, 611 E.

Knopen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, $^3/_4$ M. von Gutstadt, 230 E. [bei Gefrees.

Knopfhammer, Wlr. u. Eisenhammer in Bayern, Oberfranken,

Knopp-Labach, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Zweibrücken, 362 E.

Knossington, Df. in England, Gfsch. Leicester, 253 E.

Knottenhof, Wlr. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Gersfeld, Gem. Theobaldshof, 157 E.

Knottingley, Df. in England, Gfsch. York, Westriding, 4394 E.

Knowle, Ortsch. in England, Gfsch. Warwick, Krchspl. Hampden, 1200 E.

Knowlesville, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Orleans, am Erie-Kanal, 40 engl. M. von Buffalo, 600 E.

Knowlton, Ort in Ver.-St., New-Jersey, Gfsch. Warren, 1400 E.

Knowsley, Flck. in England, Gfsch. Lancaster, 1349 E.

Knowstone, Df. in England, Gfsch. Devon, 511 E.

Knox, 1) Gfsch. in Ver.-St., Indiana, zwischen dem White-River und Wabash, 11,086 E. Hptort: Vincennes. 2) Gfsch. ebd., Kentucky, am Cumberland. Hptort: Harbourville (224 E.). 3) Gfsch. ebd., Ohio, darin die Flüsse White-Woman (Nebenfl. des Muskingum), der Owl und Arme des Licking und Scioto. Hptort: Mount-Vernon. 4) Gfsch. ebd., Tennessee, Eastern-Distr. Hptort: Knoxville. 5) Gfsch. ebd., Illinois. Hptst.: Knoxville. 6) Stdtsch. ebd., Maine, Gfsch. Waldo, 1200 E. 7) Stdtsch. ebd., New-York, Gfsch. Albany, 2180 E. 8) Stdtsch. ebd., Ohio, Gfsch. Guernsey, 830 E. 9) Stdtsch. ebd., Gfsch. Holmes, 1300 E. 10) Stdtsch. ebd., Gfsch. Jefferson, 2000 E. 11) Stdtsch. ebd., Gfsch. Columbiana, 2250 E. 12) Kleine Inselgruppe im grossen Ocean, im Mulgrave-Archipel.

Knoxville, 1) Hptst. der Gfsch. Knox, in Ver.-St., Tennessee, r. am Holston, unw. unterh. dessen Einfluss in den French-Broad-River, 8682 E. Collegium. 35° 59′ n. Br., 83° 54′ w. L. v. Grwch. 2) Ort ebd., Ohio, Gfsch. Jefferson. 3) Ort ebd., Georgia, Gfsch. Crawford, 25 engl. M. von Macon. Gerichtssitz, 2 Kirchen. 4) Ort ebd., Illinois, Gfsch. Knox, 41 engl. M. W. von Peoria, 1500 E. 5) Ort ebd., Iowa, Gfsch. Marion, 100 engl. M. von Iowa-City.

Knoyle, Df. in England, Gfsch. Wilts, 1221 E.

Knud, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 231 E.

Knuds-Hoved, 1) Spitze der schmalen NW. gerichteten Landzunge an der SW.-Seite der dän. Insel Seeland. 55° 4′ 53″ n. Br., 29° 16′ 51″ ö. L. 2) Gegen O. gerichtete Spitze mit Leuchtthurm an der Ostküste der dän. Insel Fühnen, SO. von Nyeborg. 55° 17′ 24″ n. Br., 28° 30′ 50″ ö. L.

Knüppeldamm, Ort in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Wredenhagen, 108 E. [Brauerei.

Knütingen, Df. in Lothringen, Kr. u. Cant. Diedenhofen, 937 E.

Knurrbusch, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 200 E.

Knurrow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 685 E.

Knutbühren, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Göttingen, A. und $^3/_4$ M. von Göttingen, 145 E.

Knutsford, Flck. in England, Gfsch. Chester, am Birkin, 3695 E. Baumwollfabrikation, Leder.

Knutstorp, Ort in Schweden, Malmö-Län, bei Helsingborg. Geburtsort des Tycho de Brahe. [Bad.

Knutwyl, Pfrdf. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Sursee, 1196 E.

Knyazla, Df. in Ungarn, Com. Arva, Bez. u. P. Also-Kubin, 423 E. [665 E.

Knyezsich, **Knazice**, Df. in Ungarn, Com. Bars, P. Verebely,

Knysna, Brit. Divis. im Capland, 2471 E.

Knyszyn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Posen, 208 E. 2) Flck. in Russland, Gouv. Grodno, NNW. bei Bialystock, 2109 E. Leinwand- und Tuchfabriken, Oelmühlen.

Ko, 1) St. in China, Prov. Sse-Tschouan, am Kia-Ling-Kiang. 2) S. Stanchio. [358 E. Mühle.

Koadjuthen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit,

Koang-Tscheou, St. in Korea, Prov. King-Ki.

Kobab, Ort in Arabien, Hedschas, NW. von Mekka.

Kobaki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. und P. Kutty, 2413 E.

Koba-Tenda, St. in Senegambien, Bondu.

Kobatfalva, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. Keresztur, 370 E.

Kobbelbude, Gut in Preussen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, 225 E.

Kobbeln, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und $2\frac{3}{4}$ M. von Guben, 150 E. [hagen, 138 E.

Kobbensen, Df. in Schaumburg-Lippe, A. und $\frac{7}{8}$ M. von Stadt-

Kobbi, Nebenfl. des Quorra oder Djoliba l., in Afrika, daran die glchn. Stadt.

Kobel, Wlr. mit Kapelle und Schloss im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Unterrheinthal, Gem. Berneck. Vorzügl. Wein.

Kobelau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 270 E. Schloss; Mühlen.

Kobeljak, St. in Russland, Gouv. Poltawa, 13,704 E.

Kobeln, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. und bei Riesa, 205 E.

Kobelnica, 1) Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1\frac{1}{2}$ M. von Posen, 135 E. 2) **K. ruska**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. und P. Lubaczow, 1198 E. 3) **K. woloska**, Pfrdf. ebd., $2\frac{1}{4}$ M. von Lubaczow, 1126 E. [300 E.

Kobelnice, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. u. bei Brünn,

Kobelnik, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 260 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Kosten, 215 E.

Kobelnitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Sokolnitz, 294 E. [rheinthal, Gem. Oberried.

Kobelwald, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Ober-

Kobelwies, Wlr. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Oberrheinthal, Gem. Oberried, Bad und merkwürd. Krystallhöhle.

Kobelwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 415 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 200 E.

Kobenthal, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Grossenhain, 289 E. [telfeld, 313 E.

Kobenz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. und P. Knit-

Koberbrunn, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und $1\frac{3}{4}$ M. von Sprottau, 160 E.

Koberitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 344 E. Mühle.

Koberow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Eisenbrod, 350 E. [Austerlitz, 650 E.

Koberschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez.

Kobersdorf, Kabold, Flck. in Ungarn, Com. Oedenburg, 1520 E. Schloss; Weinbau, Mineralquelle. [330 E.

Kobershain, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau,

Koberwitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 340 E. Runkelrübenzuckerfabrik.

Kobeyh, alte Hptst. des Reiches Dar-Fur in Afrika, Sudan, in weiter Ebene, 6000 E. Wichtiger Handel.

Kobi, 1) Df. in Russland, Kaukasien, Gouv. Tiflis, im Kaukasus. 2) S. Gobi.

Kobielitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 610 E.

Kobier, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 870 E. P., Eb.-St., Tel.

Kobierno, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 345 E.

Kobil, Kobyla, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Böhmisch-Aicha, 200 E. [denz, 110 E.

Kobilanken, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Grau-

Kobilitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neu-Bidschow, 270 E. [10,821 E.

Kobiljaki, St. in Russland, Gouv. Poltawa, an der Worskla,

Kobilje, 1) Df. in Serbien, Kr. Požarewatz, Bez. Mlawa, 1031 E. Friedensgericht, Schule. 2) Df. ebd., Kr. und Bez. Kruschewatz, 256 E. Friedensgericht.

Kobiljhlawa, Kobylihlava, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Habern, 240 E. [nau, 224 E.

Kobilka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Tur-

Kobilla, Kobyla, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und bei Ratibor, 380 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. und 3 M. von Berent, 225 E. [165 E.

Kobillinnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck,

Kobilnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, 225 E. [1350 E.

Kobily, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Auspitz,

Kobilyak, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. und W. bei Agram; dabei der glchn. Berg. [linenthal, 320 E.

Kobilys, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karo-

Kobischnitza, Df. in Serbien, Kr. und Bez. Krajina, 1581 E. Friedensgericht, Kirche, Schule.

Kobissau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 245 E.

Kobitzschwalde, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Plauen, 122 E.

Koblach, Df. in Oesterreich, Vorarlberg, Bez. Feldkirch, 877 E.

Koblau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 560 E. 2 Sandsteinbrüche, Mühle, Säge. [275 E.

Koblen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg,

Koblenz, 1) Rgbz. der preuss. Rheinprov., zwischen den Rgbz. Köln, Aachen u. Trier, Birkenfeld, der bayer. Rheinprov. (Pfalz), Westfalen, Hessen-Nassau u. Grhzth. Hessen; 112,86 □M. 555,194 E. Im S. steht das Hundsrück-Geb., NW. das Eifel-Geb. Hauptfl. ist der Rhein, ferner die Mosel und die Nette. Von Seen ist der merkwürdige Laacher-See zu erwähnen. Der Boden ist stellenweise ganz unfruchtbar. Am Rhein und an der Mosel ist der Weinbau sehr bedeutend, auch der Obst- und Gartenbau ist bedeutend, während der Feldbau doch für den Bedarf liefert. Gross ist der Reichthum an Mineralien, als Silber, Kupfer, Blei (in der Eifel), Eisen, Braunkohlen, Schiefer, Basalt, Marmor etc. Bedeutende Viehzucht. Der Rgbz. zerfällt in die Kreise: Koblenz, St. Goar, Kreuznach, Simmern, Zell, Kochem, Mayen, Adenau, Ahrweiler, Neuwied, Altenkirchen, Wetzlar und Meisenheim. 2) Kr. ebd., 4,77 □M., ohne die St. 46,054 E. 3) St. u. Hptort des glchn. Rgbz., am Rhein (darüber eine 485 F. lange Schiffbrücke) und der Mosel (darüber eine 536 Schritte lange steinerne Brücke), 28,748 E. Festung (s. Ehrenbreitstein), Sitz der Provinzial- und Regierungsbehörden; schöner Schlossplatz mit Linden besetzt und einer 60 F. hohen Pyramide, die Hauptstrasse in der Altstadt, die Pfarrkirche unserer lieben Frauen, das Schloss, das Regierungsgebäude, Hauptzollamt, Gymnasium, Progymnasium, kathol. Schullehrer-Seminar, Theater, Musikinstitut, Hebammenschule, Waisenhaus, Zuchthaus, Gemälde-, Kunst-, Alterthümer- und Münzsammlung, Fabriken für Baumwollzeuge, Leinwand, lackirte Blechwaaren, Champagner, Tabak, Wagen, Meubles, Eisengiesserei und Maschinenfabr.; Schifffahrt, Handel, Weinbau. Segel- und Dampfschiffe: 40' Freihafen. 50^0 21' 39'' n. Br., 25^0 15' 44' ö. L. 4) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 160 E. 5) Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. und bei Zurzach, am Einfluss der Aar in den Rhein, 641 E. [Auscha, 250 E.

Koblitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez.

Kobona, Ort in Russland, Gouv. Petersburg, am Ladogasee.

Kobor, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. Reps, 1040 E.

Kobra, Ort in Russland, Gouv. Wologda.

Kobridschi, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Gallipoli, am Marmara-Meer, W. von Erekli.

Kobrow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. und 3 M. von Güstrow, 179 E. 2) Df. und Hof ebd., Kr. Mecklenburg, A. und bei Sternberg, 192 E.

Kobryn, St. in Russland, Gouv. Grodno, l. am Muhaviza, ONO. bei Brzesc-Litevski, 7128 E.

Kobuilianskaia, Flck. in Russland, Land der donischen Kosaken, r. am Don, S. bei Nischnei-Tschirskaia.

Kobulten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 280 E.

Koburg, 1) **Sachsen-Koburg-Gotha**, deutsches Herzogthum in Thüringen, bestehend aus den beiden im Personalunion stehenden Fürstenthümern Koburg und Gotha. Es umfasst 35,7 □M. mit 174,339 E., nämlich Koburg 10,2 □M. mit 51,709 E. und Gotha 25,5 □M. mit 122,630 E. Die beiden Fürstenthümer Koburg und Gotha liegen von einander getrennt, und Koburg, das südlicher als Gotha liegt, wird von Sachsen-Meiningen u. Bayern (Oberfranken) eingeschlossen. (Ueber Gotha s. d.) Das Land ist gebirgig und von der Itz, Steinach, Rodach und Nasslach durchflossen, das Klima ist im Ganzen mild und angenehm. Seit 1820 sind im Fstth. Koburg Stände, in eine Kammer vereinigt, eingeführt; das Fstth. Gotha hat schon von früherer Zeit her Landstände. Die Truppen bilden mit Sachsen-Meiningen das 6. thüring. Infanterie-Regiment unter preuss. Commando. Die Staatseinnahmen für die Finanzperiode 1873—1874 sind zu 483,245 Gulden jährlich, die Ausgaben auf 482,495 Gulden für Koburg gesondert, die Einnahmen des Fstth. Gotha zu 716,000 Thlr., die Ausgaben zu gleicher Höhe berechnet. Das abgesonderte Domänenvermögen bringt für Koburg jährlich 194,408 Gulden ein, bei einer Ausgabe von 128,808 Gulden. Die Staatsschuld betrug 1873: 1,743,509 Guld. für Koburg, 2,664,620 Thlr. für Gotha. Das Hrzgth. Koburg ist eingetheilt in die Städte und Amtsbez. Koburg, Neustadt, Rodach, Königsberg u. den Amtsbez. Sonnefeld, das Hrzgth. Gotha in die Städte und Amtsbez. Gotha, Ohrdruf und Waltershausen. 2) Landrathsamtsbez. ebd., besteht aus den Justizämtern Koburg (ohne die Stadt), Neustadt, Rodach und Sonnefeld, 31,542 E. 3) Justizamt ebd., 13,439 E. 4) Hptst. des glchn. Fstth., an der Itz, 12,819 E. Sitz der höheren Landesbehörden. Das Innere der Stadt mit engen Strassen ist wenig ansprechend, nur der Markt und der Schlossplatz sind hervorzuheben. Am Markte sind das Rathhaus, das Regierungsgebäude, nicht weit davon die Moritzkirche mit 236 F. hohem Thurme. Auf dem schönen Schlossplatze das herzogl. Residenzschloss, die Ehrenburg genannt. Vor demselben auf grünem Rasenplatz die Bronzestatue des Herzogs Ernst I., von Schwanthaler modellirt; dem Schlosse gegenüber das neue Hoftheater; das Zeughaus in der Nähe des Rathhauses mit Bibliothek, das Augustinstift mit grossem Naturalienkabinet, das Gymnasium, die im gothischen Style neuerbaute katholische Kirche mit Glasmalereien. Die Industrie ist lebhaft, grosse Aktienbierbrauerei, Streichgarnspinnerei, Linnenweberei (156 Stühle), Baumwollmanufaktur, Gerberei, Weiden- und Korbflechtereien, Schilfarbeiten. Starke Rindviehzucht in der Umgegend. Bedeutender Viehhandel. Um die Stadt herum parkartige Promenaden. Auf dem schönen neuen Kirchhof das schöne Mausoleum im byzantinischen Stile. Unweit der Stadt auf einem Berge, 530 F. höher gelegen, die alte Feste Koburg mit Rüstsaal, Gewehrkammer, Kupferstich-, Münz- und Handschriftensammlung etc. Herrliche Aussicht oben von der hohen Bastei. — In der Nähe die schönen herzogl. Sommerschlösser Rosenau und Callenberg; das Dorf Neuses mit dem Wohnhaus des Dichters Rückert. 50^0 15' 19'' n. Br., 28^0 37' 45'' ö. L.

Kobwald, Kowald, Ortsch. und Gem. in Oesterreich, Steiermark, Bez., P. und $\frac{1}{4}$ M. von Voitsberg, 1150 E.

Kobylagora, Flck. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 365 E. [Kr. Jaslo, bei Gorlice (Görlitz), 1087 E.

Kobylanka, Pfrdf. und Wallfahrtsort in Oesterreich, Galizien,

Kobylanya, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und P. Dukla.

Kobylepole, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 265 E.

Kobyliaki, St. in Russland, Gouv. Poltawa, 6000 E.

Kobylin, 1) St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, an der Orla, 2358 E. Leinweberei, Potaschsiederei; Viehmärkte. 2) (**Alt-**), Df. ebd., bei Kobylin, 165 E.

Kobylla, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 260 E.

Kobyllno, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 275 E. Bleiche, Mühle.

Kobylnik, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 2 M. von Posen, 135 E.

Kobylniki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 335 E.

Kobylowloki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. und P. Trembrowla, 2126 E. [Koseletz.

Kobystscha, Flck. in Russland, Gouv. Tschernigow, OSO. bei

Kocanowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 4 M. von Schroda. [nawa, 576 E. Friedensgericht, Schule.

Koceljewo, Df. in Serbien, Kr. Schabatz, Bez. Posawo-Tam-

Kocerad, s. Kotzerad.

Kochala, **Kochalnia**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $\frac{3}{4}$ M. von Krotoschin, 250 E.

Kochanau, **Kochanov**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Gross-Meseritsch, 210 E.

Kochanek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Benatek, 740 E. Mühle, Säge.

Kochanowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 860 E. Eisenhütten, Mühle, Säge, Kalk- und Theerofen.

Kochanowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. und $\frac{3}{4}$ M. von Krakowiec.

Kochawina, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und P. Stry, Bez. und 2 M. von Zurawno.

Kochczütz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 1130 E. Schloss; Glasofen, Oel- und Sägemühle, Theer- und Kalkofen, Kalkbruch, Ziegelei.

Kochel, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Tölz, O. am Kochel-See, bei Benediktbeuren, 270 E. P., Tel. Vorzügl. Gips- und Sandsteinbrüche; nahe der Jochberg.

Kochelfall, 52 F. hoher Wasserfall der Kochel in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg. [hammer.

Kocheln, Wlr. in Bayern, Schwaben, B.-A. Lindau. Kupfer-

Kochelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 400 E. Mühle.

Kochelsee, grosser See in Bayern, Oberbayern, B.-A. Tölz und Weilheim, längs der Strasse von Tölz nach Innsbruck; Abfluss durch die Loisach; $1\frac{1}{2}$ Stunde lang und 1 Stunde breit; die grösste Tiefe am östl. Ufer 252 Sch.; gefährlich durch häufige Stürme darauf; fischreich.

Kochem, 1) Kr. in Preussen, Rheinprov., Rgbz. Koblenz; 9,15 □M. mit 34,841 E. Boden gebirgig und rauh. Viehzucht, Ackerbau, Gewerbe. 2) St. ebd., an der Mosel, 2569 E. Progymnasium, vorzüglicher Weinbau, Gerberei, Saffianfabr., Potaschsiederei, Schiffahrt, Handel. Unweit die alte Winneburg, Stammschloss des Hauses Metternich-Winneburg.

Kochen, 1) **(Ober-)**, Pfrdf. mit Markrecht in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Aalen, bei dem Ursprung des Kocher, 1206 E. Ein kathol. und ein evangel. Pfarrer. 2) **(Unter-)**, Pfrdf. ebd., am Kocher, in erzreicher Gegend, 1672 E. Kathol. Decanat, Cameral-Verwalt.; Papiermühle, Kunstmühle, Maschinenfabr. für Baumwoll- u. Wollfabrikation, Eisenhammerwerk mit zwei Grossfeuern und einem Kleinfeuer für Drahtzaineisen und gewalztes Blech.

Kochenbüttel, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Land Hadeln, A. Otterndorf, 360 E.

Kochendorf, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Neckarsulm, am Kocher, der überbrückt ist, 1630 E. 2 Salinen, Weinbau, Gerberei, Tabakfabrik; 2 Schlösser.

Kocher, Nebenfl. des Neckar r., in Würtemberg; entspr. ebd., bei Ober- u. Unter-Kochen, in dem rothen und schwarzen Kocher, die sich unweit Unter-Kochen vereinigen; fliesst anfangs NNW., dann N. bis Künzelsau, dann W.; nimmt r. die Bühler, l. den Lein, Roth und Brettach auf, und mündet bei Kochendorf, N. von Heilbronn. [189 E.

Kocherbach, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Lindenfels,

Kochern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 230 E. Schloss. 2) Df. in Lothringen, Kr. und Cant. Forbach, 502 E. Eb.-St.

Kochersteinsfeld, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Neckarsulm, am Kocher, 740 E.

Kocherstetten, Pfrdf. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Künzelsau, am Kocher, 672 E. Auf steilen Felsen dabei das Schloss Stetten.

Kocherthal, das Thal des Kocher; beginnt am Ostende der Alp, durchzieht die O.-Ae. Aalen, Gaildorf, Hall, Künzelsau, Oehringen, Neckarsulm; ist anfangs eng, wild und waldig, erweitert sich aber von Weissbach bis Stetten und ist schön und weidereich.

Kocherthürn, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Neckarsulm, am Kocher, 644 E. [hofen, 510 E.

Kochet, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schütten-

Koch-Hissar, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Pasch. Karaman.

Kochlow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 210 E.

Kochlowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 1250 E. Zinkhütte, Steinkohlen.

Kochow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Boskowitz, 270 E.

Kochsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. $\frac{1}{4}$ M. von Spremberg, 120 E. 2) **K., Kocksdorf**, Df. ebd., Kr. Liegnitz, Kr. Sagan, 125 E. [Bitburg, 130 E.

Kochshausen, **Koxhausen**, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr.

Kochstädt, St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, 2061 E. Salpeterhütte.

Kochstedt, Df. in Anhalt, Kr. Dessau, Bez. Quellendorf, 476 E.

Kocinbince, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. und P. Koperczynce, 1393 E.

Kocingi, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 160 E.

Kocj, **Kotci**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim, 640 E.

Kocjn, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Frauenberg, 220 E. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Karlowitz, 220 E. Vitriolschieferbergwerk, Alaunhütte.

Kock, St. in Russland, Polen, Gouv. Podlachien, am Wieprz, 1788 E. Rathhaus, schöne Kirche, Schloss mit Garten.

Kockel, **Küküllö (Kis-, Nagy-, Klein-, Gross-)**, zwei Flüsse in Ungarn, Siebenbürgen; entspringen in den Karpathen, N. im Stuhl Udvarhely; fliessen durch den Stuhl Maros-Vasarhely, der kleine aber anfangs auch durch den Stuhl Maros-Vasarhely; verein. sich bei Balas-Falva; darauf fliesst der Kockel l., in den Maros, NO. von Karlsburg.

Kockelburg, s. Küküllövar.

Kockendorf (Alt- u. Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Allenstein, 324 und 448 E.

Kockenge, Df. in Oldenburg, A. Steinfeld, 135 E.

Kockisch, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. und bei Mittweida, an der Zschopau, 297 E. [2984 E.

Kocs, Df. in Ungarn, Com. Komorn, P. Tata, S. bei Komorn;

Kocsola, Df. in Ungarn, Com. Tolna, P. Tamasi, 1853 E.

Kocsord, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, P. Nagy-Karoly, 1261 E. [wardein, 1662 E.

Kocsuba, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Szalonta, P. Gross-

Koczafalva, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Körös-Banya, 450 E.

Koczielken (Gross-, Mittel-, Klein-), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, zus. 190 E.

Kodau, **Kodow**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 445 E. Kalköfen. [391 E.

Kodeltshofen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Neu-Ulm,

Koden, St. in Russland, Polen, Podlachien, OSO. von Bial, l. am Bug, 2500 E. [650 E.

Kodersdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg,

Kodiak, s. Kadiak. [Wehlau, 145 E.

Kodien, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. $\frac{1}{4}$ M. von

Kodjai, **Khadji**, St. in Persien, Farsistan, N. von Firuz-Abad.

Kodlewe, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 570 E. 2) Df. ebd., Kr. und 2 M. von Trebnitz, 170 E. Schloss.

Kodnia, Flck. in Russland, Gouv. Volhynien, S. bei Schitomir.

Kodor, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei Dees, 360 E. [Siegburg, 110 E.

Köbach, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, $1\frac{1}{4}$ M. von

Köbanya, **Steinbruch**, Ortsch. in Ungarn, Com. Gömör, P. Tornallja, 528 E. [Salzwedel, 175 E.

Köbbelitz, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. u. 4 M. von

Köbbinghausen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 130 E. Hammerwerk.

Köbeln, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 375 E. Loh-, Papier-, Säge- und Mahlmühle.

Köben, St. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, an der Oder, 1128 E. Oder-Fähre, Schiffahrt, Schloss. Dabei das glchn. Dorf, 285 E. [1150 E. 3 Mühlen.

Köberwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor,

Köbleny, Df. in Ungarn, Com. Baranya, P. Fünfkirchen, 509 E.

Köbler, Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. u. P. Szerednye, 671 E.

Köblitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Auscha, 220 E. 2) **(Ober- u. Unter-)**, 2 Dfr. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Nabburg, 270 E. 3) Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Neusalza, 205 E. [640 E.

Köbnitz, **Chabinice**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst,

Köbölkut, 1) Df. in Ungarn, Com. Bihar, P. Szekelyhid, 1450 E. 2) Df. ebd., Com. Gran, 1135 E. P.

Köchelstorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und 1 M. von Gadebusch, 125 E. [450 E.

Köchendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau,

Köchingen, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Vechelde, 322 E. [Seekr., $1\frac{1}{2}$ M. von Halle, 150 E.

Köchstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder

Köckeritz, Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, 127 E.

Köckern, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und $1\frac{1}{4}$ M. von Bitterfeld, 225 E. [540 E.

Köckte, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen,

Köd, Df. in Ungarn, Distr. Közep-Szolnok, P. Zilah, 965 E.

Köddingen, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, 554 E. 4 Mühlen.

Ködiz, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. u. bei Hof, 701 E.

Ködnitz, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Kulmbach. Mühle.

Koedyk, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, bei Alkmaar, 920 E. [Belenyes, 883 E.

Köfalva, **Petrocz**, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und P.

Köfarka, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Retteg, 470 E. [123 E.

Köfeln, Df. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. und bei Weida,

Köfering, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Regensburg, 270 E. Schloss, Mühle. 2) Df. ebd., B.-A. Amberg, 165 E.

Köflach, Flck. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, Ger. Voitsberg, 1431 E. P., Eb.-St., Tel. Armenanstalt, Eisenminen und Steinkohlenlager. Unweit NW. eine Höhle, Heidenkirche genannt. [Horazdiowitz, 260 E.

Kögnitz, **Kejnice**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez.

Kögsve, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 175 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Stallupönen, 110 E.

Köhalom, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, s. Reps. 2) Df. ebd., Com. Oedenburg, P. Nagy-Barom, 1175 E.

Köhlen, 1) Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. und A. Lehe, 590 E. 2) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. und 1 M. von Lüchow, 140 E.

Köhler, **Keller**, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Volkach, bei Escherndorf, am Main, 95 E. Vorzüglicher Muskateller-Wein.

Köhlersdorf, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, 284 E.

Köhra, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Grimma, 452 E.

Kökelsum, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, 310 E.

Kökelwick, Df. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, 445 E.

Kökenitsch, Df. in S.-Meiningen, Bez. Camburg, 142 E.

Kökeny, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und bei Fünfkirchen, 540 E.

Kökenyes, 1) Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Sziget, P. Tecs, 1361 E. 2) Df. ebd., Com. Neograd, P. Szirak, 813 E.

Kökonyesd, Df. in Ungarn, Com. Ugocsa, P. Halmi, 830 E.

Kölbingen, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Walmerod, 397 E.

Kölburg, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Donauwörth, 154 E.

Kölcse, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, P. Tisza-Ujlak, 971 E.

Kölesd, Flck. in Ungarn, Com. Tolna, am Sarviz-Kanal, 1778 E. Weinbau, Fischerei. [460 E.

Kölkebeck, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle,

Kölked, Df. in Ungarn, Com. Baranya, Bez. und P. Mohacs, 902 E.

Kölldorf (Bayerisch- und Windisch-), 2 Dfr. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Fehring, 802 und 390 E.

Kölleda, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, 3356 E. Offizinalpflanzungen, Kalkbrennerei, Ziegelei, Mühlen, Ackerbau, Viehzucht. [680 E.

Köllein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Littau,

Köllentrap, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, 470 E. [burg, 105 E.

Köllig, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. u. $1\frac{1}{8}$ M. von Saar-

Kölliken, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Zofingen, 1791 E. [Pinneberg, SW. bei Barmstedt, 240 E.

Kölln, ehemals **Kählingen**, Df. in Preussen, Holstein, Kr.

Köllnbach, 1) (Gross-), Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Landau, 1045 E. 2) S. Kölnbach.

Köllnik, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. Bogsan, 1797 E.

Köllschhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 360 E. Mühle. [720 E. Schloss, 4 Windmühlen.

Kölmchen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt,

Köln, 1) Rgbz. der preuss. Rheinprov., zwischen den Rgbz. Düsseldorf, Koblenz, Arnsberg, Aachen, vom Rhein durchflossen, 72,40 □M., 613,457 E. Nur der O. und S. ist gebirgig durch die Eifel (mit dem Godesberg) und den Westerwald (Siebengebirge). Der Rhein, 1240—1560 F. breit und $8\frac{1}{2}$—24 F. tief, ist der Hauptfluss; seine Nebenflüsse Sieg, Strunderbach mündet bei Mühlheim, Wipper, die Erft. Der Boden ist im Allgemeinen fruchtbar, besonders in den Thälern der Flüsse und in den Kr. Köln, Bonn und Rheinbach, am unfruchtbarsten ist der Kr. Gummersbach. Starker Weinbau, Getreide nur für den Bedarf, Viehzucht ansehnlich, doch ausgezeichnet ist die Industrie und die Handelsthätigkeit. Der Unterricht steht auf hoher Stufe. Es giebt 1 Universität, 10 Gymnasien, 1 Lehrer-, 1 Priesterseminar, Handels-, höhere Bürger-, Gewerb- u. a. Schulen. Ausser dem Stadtbezirk Köln hat der Rgbz. 10 Kreise: Bergheim, Bonn, Euskirchen, Gummersbach, Landkr. Köln, Mühlheim, Rheinbach, Sieg, Waldbröl u. Wipperfürt. 2) Dfr. Landkr. Köln umfasst die Stadt Deutz und das platte Land mit 8,08 □M. und 87,117 E., die städtische Gewerbe, Wein- und Obstbau, Viehzucht, Fischerei und Schifffahrt treiben. 3) Der Stadtkr. Köln, 0,14 □M., besteht aus der 4) Hptst. des glchn. Rgb. und Kr. ebd., l. am Rhein, 129,233 E. Im Jahre 1815 hatte es 47,000 E.; 1831: 65,145; 1849: 94,789 E. Bedeut. Festung, mit Deutz gegenüber durch eine Schiffbrücke und stehende Brücke verbunden. Die St. nimmt sich von Aussen wegen der vielen Thürme und grossartigen Bauwerke imposant aus, ist aber im Innern theilweise wegen der meist engen und krummen Gassen ziemlich unfreundlich. Sie hat 33 öffentliche Plätze (die schönsten der Alt-, Neu-, Waid- und Heumarkt). Vorzügliche Gebäude: der grossartige Dom im gothischen Style, die Pfarrkirche zum heil. Gereon mit kühner Kuppel, die Peterskirche, in welcher Rubens getauft wurde, die grosse Martinskirche, das Rathhaus mit schönem Portal und Thurm, das Gürzenich mit grossem Saal, der erzbischöfl. Palast, das Regierungsgebäude, 3 Theater, das neue Museum. Die Stadt ist Sitz der Regierung, des Erzbischofs, des erzbischöfl. General-Vicariats-Amts, des Appellations-Gerichtshofs, des Handelsgerichts, der Handelskammer, des Hauptsteuer- und Rheinzollamts, der Rheinischen Dampfschifffahrt-Gesellschaft, und hat 2 katholische und 1 protestant. Gymnasium, 1 erzbischöfl. Priester-Seminar, Handlungsschule, Realschule, Zeichnenschule; Stadtbibliothek, Provinzial-Archiv, Sternwarte, Sammlung von Gemälden und Antiken, zoologischen Garten, botanischen Garten, eine grosse Zahl wohlthätiger Anstalten. Besonders wichtig ist Köln durch seine Industrie, Schifffahrt und den Handel, es ist der Stapelort zwischen dem Ober- und Niederrhein und besitzt einen Freihafen. Streichgarn- u. Baumwollmaschinenspinnerei, Baumwoll-, Seidenzeug- und Tuchweberei, Zuckersiedereien, Tabak-, Hut-, Seife, Wachslicht-, Stärke-, Schmalte-, Farben-, Bleiweiss-, Porzellan-, Spielkarten-, Tapeten-, Pfeifen-, Blechlackir-, Schreibfeder-, Siegellack-, Leder-, Gold- und Silberwaarenfabriken u. a., kölnisches Wasser (Eau de Cologne), Brauereien u. Branntweinbrennereien, wichtiger Spetitionshandel, Eigenhandel, besonders mit Getreide und Wein; Dampf- und Flussschifffahrt. Eisenbahn- und Dampfschiffgesellschaften, Bankcomptoir, Schifffahrtscommission, Börse u. a. Anstalten heben den Handel, Feuerversicherungsgesellschaft, grosse Maschinenbau-Gesellschaft, Bankverein. In den Hafen wurden 1850: $1\frac{1}{2}$ Mill. Ctr. Güter auf 6112 Fahrzeugen eingebracht. Handel besonders mit Holland in Colonialwaaren, Wein, Getreide, Oelsaat, Häuten etc. — Berühmt ist der Karneval sowie das Kirmesfest aus den Dörfern der Umgegend. 50^0 56′ 29″ n. Br., 24^0 37′ 28″ ö. L. 5) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 285 E. 6) (Alt- u. Neu-), Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 775 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 890 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und 1 M. von Kulm, 220 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken, 186 E. [hut, 527 E. 2) S. Köllnbach.

Kölnbach, 1) (Ober-), Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Lands-

Kölpeny, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. und $1\frac{1}{2}$ M. von Mezö-Madaras, 780 E.

Kölpin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 681 E.

Kölpiner-See, See in Mecklenburg-Schwerin, O. von Malchow und W. von Waren, hängt mit dem Flessen- und Malchow-See zusammen, und durch die Elde und Müritz mit dem Plauer-See.

Kölsa, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 310 E.

Koelskaia, Festung in Russland, Gouv. Orenburg, NNW. bei Troitzk, 900 E. Stalaktiten-Grotte.

Költsch, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 690 E.

Költschen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, 440 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Ost-Sternberg, bei Landsberg, 981 E. [Ziegelei.

Kölzenhain, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Schotten, 248 E.

Kölzig, 1) (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 667 und 275 E. Mühlen, Sägen. 2) Df. ebd., Kr. Arnswalde, 330 E.

Kölzin, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. und bei Zarrentin, 203 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. und $2\frac{1}{8}$ M. von Greifswald, 165 E. [127 E.

Kölzow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Ribnitz,

Kömen, Df. in Luxemburg, Distr. und Kant. Diekirch, 200 E.

Kömlö, Df. in Ungarn, Com. und P. Heves, 1908 E.

Kömlöd, Kemling, 1) Df. in Ungarn, Com. Tolna, Bez. Duna-Földvar, P. Paks, 1505 E. 2) Df. ebd., Com. Komorn, P. Totis, 1092 E.

Kömmlitz, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Borna, 176 E.

Kömörö, Komoro, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, P. Fejer-Gyarmat, 741 E. [Uelzen, 115 E.

Könau, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Oldenstadt, bei

Koen-Chang, St. in China, Prov. Kiang-Su, OSO. von Nan-King. [Zeitz, 165 E.

Könderitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. 1 M. von

Köndringen, Df. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Emmendingen, 1244 E.

Köngen, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Esslingen, am Neckar, 2088 E. Dabei bedeut. röm. Bauüberreste, Schloss.

Köngernheim, 1) Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Alzey, 271 E. 2) Df. ebd., Kr. Oppenheim, 532 E. 3 Mühlen.

Köngetried, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Mindelheim, 285 E. [216 E.

Könghausen, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Mindelheim,

König, Flck. in Hessen, Starkenburg, Kr. Neustadt, r. an der Mümling, 1817 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, 2 Knaben- u. Mädchenschulen, 5 Mühlen, Ziegelhütte.

Königerode, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Gebirgskr. Mansfeld, 1029 E. 3 Mühlen.

Königgrätz, 1) St. u. Festung in Oesterreich, Böhmen, glchn. ehemal. Kr. und jetz. Bez., am Zusammenfl. der Elbe und Adler, 5493 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz des Bezirksamtes, des Kreis- und Bezirksgerichts, der Finanzbezirksdirektion, eines Hauptzollamtes, Bischofs und Consistoriums; schönes Rathhaus mit Sammlungen, Schauspielhaus, Dom, schöne Promenaden, Bibliothek, Gymnasium, theologisches Seminar, 3 Hospitäler, Tuchweberei. 50^0 12′ 38″ n. Br., 33^0 29′ 50″ ö. L. Sieg der Preussen über die Oesterreicher am 3. Juli 1866. 2) Bez. ebd., im ehem. glchn. Kr., mit den Ger.-Bez. K., Horitz und Nechanitz, 84,791 E. 3) (Neu-), Flck. ebd., 2071 E.

Königheim, Flck. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Tauber-Bischofsheim, 1876 E. Schloss, Dechanteikirche; Acker- u. Weinbau.

Königin-Charlotte-Inseln, Inselgruppe an der Küste des grossen Ocean, zum brit. Nordamerika gehörig, 275 □M., unbewohnt; 2 grössere und mehrere kleinere Inseln.

Königinhof, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, an der Elbe, 6222 E. P., Eb.-St., Tel. Bezirks- und Steueramt, Bürgerspital, Krankenanstalt; Schloss, Dechanteikirche, Hauptschule; Rrübenzuckerfabrik, gute Gerberei. 2) Bez. ebd., mit den Ger.-Bez. K. und Jaromer, 57,695 E.

König-Karls-Land, noch wenig bekanntes Inselland im nördl. Eismeer, östl. von Spitzbergen.

Königlosen, Kralova, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Mährisch-Neustadt, 350 E.

Königreich, 1) Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Jork, bei Buxtehude, 1234 E. 2) 2 Gem. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Königinhof, 734 und 386 E.

Königsaal, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez.-Hauptm. Smichow, eig. Ger.-Bez., am Zusammenfl. der Beraun und der Moldau, 1618 E. P. Gericht und Steueramt; Schloss, Gewerbeschule, 2 Runkelrübenzuckerfabr., Seifen- und chemische Fabrik, Zuckerraffinerie. 49^0 58′ 47″ n. Br., 32^0 3′ 35″ ö. L.

Königsau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und 2 M. von Simmern, 125 E. 2) Kl. Fl. auf der Grenze der Prov. Schleswig-Holstein und des dän. Jütland, mit d. untern Laufe ganz in Jütland, mündet in die Nordsee. [leben, 885 E.

Königsaue, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschers-

Königsbach, 1) Flck. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Durlach, 1972 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss; Ackerbau, Leinweberei, Kupferhammer, Essigsiederei. 2) Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. Neustadt, 817 E.

Königsberg, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Rgbz. Eger, Bez. Falkenau, ONO. bei Eger, r. an der Eger, 4093 E. P., Eb.-St., Tel. Verfallenes Bergschloss; Getreide- und Hopfenhandel. 2) St. ebd., Schlesien, Bez. u. $2\frac{1}{2}$ M. von Troppau, eig. Ger., 1144, Gem. 2027 E. Gerichts- u. Steueramt; Schloss, Hospital; Jahr-, Vieh- und Wollmärkte. 3) **K., Uj-Banya, Nova-Banya**, St. in Ungarn, Com. Bars, $1\frac{1}{4}$ M. von Zarnovic, 4490 E. 4) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, in den Vorbergen des Westerwaldes, 510 E. Bergschloss-Ruinen, Eisenbergwerk. 5) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, bei Kyritz, 410 E. 6) Rgbz. ebd., grenzt N. an die Ostsee, NO. an Russland, O. an den Rgbz. Gumbinnen, S. an Polen und W. an die Rgbz. Marienwerder u. Danzig, 379,4 □M., 1,080,210 E. in der St. K. und 19 Kr.: Allenstein, Braunsberg, Fischhausen, Friedland, Gerdauen, Heiligenbeil, Heilsberg, Königsberg, Labiau, Memel, Mohrungen, Neidenburg, Ortelsburg, Osterode, Preussisch-Eilau, Preussisch-Holland, Rastenburg, Rössel, Wehlau, mit 48 Stn., 13 Flckn., 3727 Dfrn. Hauptflüsse: Minge, Dange, Gilge, Deine, Alle, Pregel, Frisching und Passarge; Seen: Drewenz, Damerow, Geserich. An Mineralprodukten ist grosse Armuth, ausser in Bernstein und Torf. Das Pflanzenreich liefert den Bedarf in Getreide, Flachs und Hanf, hinlänglich in Obst und Gemüse, auch Holz im Ueberfluss. Das Thierreich ist ebenfalls hinreichend vertreten. In der Johannisburger Haide finden sich noch Elennthiere. Das Land ist eben und selbst Niederung, mit einigen bedeutenden Seen. Haupterwerb ist Ackerbau, Fischerei und Viehzucht. Industrie ist unerheblich. 7) Landkr. ebd., 19,26 □M., 48,218 E. 8) Hptst. des glchn. Rgbz. und Kr. ebd., am schiffbaren Pregel, 1 M. oberhalb dessen Mdg., 112,092 E. P., Eb.-St., Tel. Besteht aus den 5 Stn. Altstadt, Löbenicht, Kneiphof, Sackheim und Rossgarten, und aus 14 Vorstädten, Freiheiten genannt. Festung, Hafen. Die St. ist alterthümlich, jedoch nicht ohne schöne Gebäude in den 300 Strassen und Gassen, besonders in der Königs- und der Französischen Strasse; 30 öffentliche Plätze. Gebäude: der Dom zu St. Nikolaus mit den Gräbern deutscher Hochmeister und schöner Orgel, das königl. Schloss, Stadtgericht, das neue schöne Universitätsgebäude, Rathhaus, Börse, Schauspielhaus, Hospital etc. Sitz der Provinzial- u. Regierungsbehörden, des Oberappellationsgerichts, Admiralitätscollegiums, evangel. Bischofs; Universität (1544 gegründet) mit einer Bibliothek, botanischer Garten, Bank, Börse, 2 Theater, Sternwarte, Lyceum, 3 Gymnasien, Kunstakademie, Seminare für Prediger polnischer und lithauischer Gemeinden, Schullehrerseminar, höhere Bürger- und Töchterschulen, Handelsschule, 2 Realschulen, 10 Elementar-, 12 Armen-, 25 Privatschulen, 1 Provinzkunstschule; viele milde Anstalten, namentlich eine grosse Blinden- u. Taubstummenanstalt, 4 Waisenhäuser, 7 Krankenhäuser. Woll-, Baumwoll-, Seiden-, Leinwand-, Fayence-, Tabak-, Leder-, Hut-, Marzipan-, Stärke-, Seifefabriken etc., Bernsteindreherei, Brauereien, Branntweinbrennereien, Eisengiessereien und Maschinenfabr., Zuckerraffinerien, Kupferwalzwerk, Pianofortefabriken, Schiffswerfte, bedeutender Handel zur See u. zu Lande mit Getreide, Flachs, Hanf, Leinwand, Branntwein. Die grösseren Schiffe können nur bis Pillau fahren. Die Rhederei besass 1851 42 Schiffe von 12,130 Ton. incl. 4 Dampfschiffen. Der Handel mit dem Ausland betrug 1850 $13\frac{4}{5}$ Mill. Thlr. — Geburtsort d. Philosophen Kant (geb. 1727, starb 1804). — $54^{0}\,42'\,50''$ n. Br., $38^{0}\,9'\,45''$ ö. L. 9) **K. in der Neumark**, Kr. ebd., Rgbz. Frankfurt. 28,05 □M., 90,497 E. P., Tel. Ackerbau und Viehzucht. 10) St. ebd., glchn. Kr., Hptort der Neumark, 5336 E. Gymnasium, Spital, Tuch- und Baumwollmanufakturen, Strumpfwirkerei, Branntweinbrennerei, Fabr. für Leder, Stärke, Hüte etc. 11) **K. in Franken**, St. in S.-Koburg, von Bayern (Unterfranken) enklavirt, zählt 963, der glchn. Verwaltungs- und Justizamts-Bez. (ohne die Stadt) 1383 E. Obst- und Weinbau. Geburtsort von Regiomontanus.

Königsborn, bedeut. Saline in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, N. bei Unna. Jährlich 120,000 Ctr. Salz durch 6 Gradirhäuser, 59 Siede- und Brodelpfannen; grosse Dampfmaschinen, Louisen- und Soolbad.

Königsbronn, Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Heidenheim, 1286 E. P., Eb.-St., Tel. Dabei entspringen die Brenz und Pfasser; Eisenschmelz- und Gusswerk. In der Nähe stand ehemals ein Cistercienser-Kloster.

Königsbruch, Kol. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, [210 E.

Königsbrück, gräfl. Hohenthal'sche Herrsch. (1,5 □M.) u. St. in Sachsen, Kr. Bautzen, glchn. G.-A., 2020 E. P. Gerichtsamt, Schloss; Steingut, Töpferwaaren, Bandweberei.

Königsbrunn, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Kirchberg, am Wagram, 540 E. 2) Gem. in Bayern, Schwaben, B.-A. Augsburg, 1386 E.

Königschaffhausen, Df. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Breisach, [970 E.

Königschlag, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Ger.-Bez. Leonfelden, 339 E.

Königsdorf, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, bei Wolfrathshausen, 470 E. P., Eb.-St., Tel. Ehemal. Kammergut Karl des Grossen. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis, 370 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 545 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 330 E. 5) **(Preussisch-)**, Df. ebd., 320 E. 6) Df. ebd., Kr. Flatow, 632 E. 7) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 100 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 680 E. P., Eb.-St., Tel. 9) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. und Kr. Köln, 460 und 320 E.

Königseck, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und OSO. bei Neuhaus, 2489 E. Leinweberei, 5 Mühlen, 3 Sägen. 2) Stammschloss der Grafen von Königseck in Würtemberg, Donaukreis, O.-A. Saulgau, bei Hofkirch. 3) **K.-Aulendorf**, ehem. Reichs-Gfsch. ebd., O.-A. Saulgau und Waldsee. Jetzt Standesherrschaft.

Königsecker See, See in Würtemberg, am Fuss des Schlossberges Königseck. Sehr tief.

Königseckwald, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Saulgau, A. Aulendorf, in einem hohen Thal, 284 E. Schloss, Hospital, merkwürdiger Steinbruch.

Königsee, St. in Schwarzburg-Rudolstadt, an der Rinne, 2486 E. P., Tel. Bleiweiss- und Steingutfabrik, Wollweberei, Walke, 6 Mühlen, 1 Porzellanmassen-Mühle, Kienrussbrennerei, Ackerbau, Viehzucht. Das A. gl. N. hat $2\frac{1}{2}$ □M. mit 13,826 E.

Königsfeld, 1) Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Ebermannstadt, bei Hollfeld, 691 E. 2) Df. ebd., Oberbayern, B.-A. Pfaffenhofen, bei Geisenfeld, 190 E. Geburtsort des Abtes und Reichsfürsten Frobenius (geb. 1709). 3) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 370 E. 4) Df. und Herrnhuterkolonie in Baden, Kr. und B.-A. Villingen, 667 E. Manufakturen, Uhrenfabriken, weibliche Lehranstalt. 5) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Rochlitz, 271 E. 6) **(Neu-)**, Df. ebd., 136 E.

Königsfelde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, 270 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 290 E.

Königsfelden, Ort und ehem. Kloster im Schweizer Kant. Aargau, Bez. und bei Brugg. Grabstätte der bei Sempach gefall. Ritter. Grosses neues Kantonsspital und Irrenanstalt.

Königsförde, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr., A. und bei Hameln, 120 E.

Königsgnad, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. und P. Bogsan, [1880 E.

Königsgnade, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 245 E.

Königsgut, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, [290 E.

Königshaardt, Ort in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, 140 E.

Königshagen, Df. in Waldeck, Kr. d. Eder, 379 E.

Königshain, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 1280 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 840 E. 3) Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. und SSO. bei Ostritz, 1308 E. 4) Df. ebd., Kr. Leipzig, fürstl. Schönburg'sche Recessherrsch., G.-A. Mittweida, 1277 E. Schloss, 3 Mühlen, Granitbruch.

Königsheim, 1) s. Königheim. 2) **K.**, **Kingsheim**, Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Spaichingen, 440 E.

Königshof, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Elbingerode, 469 E.

Königshofen, 1) St. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Tauberbischofsheim, an der Tauber, 1370 E. Wein- u. Ackerbau. 2) B.-A. in Bayern, Unterfranken, 29,678 E. 3) Befest. St. ebd., im Grabfelde, bei Münnerstadt, mit der Vorst. **Ipthausen**, 2029 E. Sitz des B.-A., Rent- und Zollamt, Elisabeth-Hospital, Salzfaktorei, Gipsbruch und -Mühle, Eisenhammer, Feldbau, Viehzucht, Gewerbe. 4) Df. in S.-Altenburg, A. Eisenberg, 514 E. 5) **(Ober-)**, **K. auf der Heide**, Wlr. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Dinkelsbühl, bei Ansbach, 354 E. 6) **(Unter-)**, Pfrdf. ebd., unweit der Wiesent, bei Ansbach, 340 E. 7) Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Idstein, 306 E. 8) **K. an der Kahl**, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Alzenau, 330 E. 1 Oel- und 2 Mahlmühlen.

Königshorst, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, bei Fehrbellin, 220 E.

Königshoven, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, [2764 E.

Königshütte, 1) berühmte Eisenhütte in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Waldsassen, bei Altenhammer. 2) Bedeut. Eisenhüttenwerk in Preussen, Lddr. Hildesheim, im Harz, bei Scharzfeld. 2 Hochöfen, 5 Frischhämmer, 2 Zainhämmer, Roh- und Raffinirstahlhammer, Eisengiesserei, Drahthütte, Bohr- u. Drehwerk. 3) St. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 19,546 E. P., Eb.-St., Tel. Schlackenbad, Königl. Eisen- und Zinkhütte, Ziegelei, Steinkohlengruben, besuchter Badeort.

Königshuld, bedeut. Stahl- u. Eisenwaarenfabrik in Preussen, [Rgbz. und Kr. Oppeln, 410 E.

Königslutter, St. in Braunschweig, Kr. Helmstedt, im glchn. A. (mit $5\frac{2}{3}$ □M. u. 12,359 E.), an der Lutter, 2554 E. P., Eb.-St., Tel. Bedeutende Bierbrauerei (Duckstein), gute Gerberei. Dabei das ehemal. glchn. Stift, in dessen Kirche die Grabmäler des Kaisers Lothar II. (gest. 1137), seiner Gemahlin Richenza und des Herzogs Heinrich von Bayern (gest. 1137), 527 E.

Königsmachern, Df. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Metzerwiese, 1398 E.

Königsmark, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oster- [burg, 335 E. Ziegelei.

Königs-See, 1) romantisch liegender grosser und fischreicher See in Bayern, Oberbayern, B.-A. Berchtesgaden. Bis 106 Klaftern tief; mit schönen Anlagen ringsum. Merkwürdig ist der hiesige Bergsturz. 2) Krchdf. ebd., unfern Berchtesgaden, 200 E.

Königsstadtl, **Miesecz-Kralowy**, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez.-Hauptm. Podiebrad, eig. Ger.-Bez., 2207 E. Steueramt.

Königsstuhl, 1) Berg in Baden, Kr., B.-A. und bei Heidelberg, 1723 F. hoch. 2) Hoher Felsen auf dem Donnersberg in Bayern, Pfalz, bei Kirchheimbolanden. Schöne Aussicht.

Königstädten, Pfrdf. in Hessen, Starkenburg, Kr. Gross-Gerau, 794 E.

Königstedt, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 1303 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Magdeburg, Kr. u. $1\frac{1}{4}$ M. von Salzwedel, 135 E.

Königsteele, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. u. $1\frac{1}{4}$ M. [von Bochum, 2712 E.

Königstein, 1) St. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Obertaunuskr., eig. A., 1361 E. P., Tel. Schloss mit Anlagen, beträchtliche Gerberei, Mahlmühlen, Oelmühle, Wasserheilanstalt. Von hier besteigt man den Gipfel des grossen Feldberges. 2) Flck. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. und bei Sulzbach, 716 E. 3) Fest. in Sachsen, Kr. Dresden, eig. G.-A., l. an der Elbe, auf einem 1400 F. hohen isolirten, senkrecht abfallenden Felsen, der nur einen gut verwahrten Zugang hat; darauf ein Wäldchen, Ackerfeld, Weinpflanzungen, Wiese, Gärten und ein in dem Felsen 585 Ellen tiefer Brunnen, an dem 40 Jahre gearbeitet wurde. Das grosse Fass in der Kellerei, welches 3709 Eimer fasst, ist 1818 zerlegt. Kirche: $50^{0}\,55'\,15{,}2''$ n. Br., $31^{0}\,43'\,29{,}9''$ ö. L. 4) St. ebd., am Fuss des Festungsberges, in einem tiefen Thal, 3261 E. P., Eb.-St., Tel. Holzflösserei auf der Biela in die Elbe, Leinweberei, Schifffahrt und Steinbrüche. Unweit die Kaltwasserheilanstalt Königsbrunn. Kirche: $50^{0}\,55'\,12{,}1''$ n. Br., $31^{0}\,44'\,18{,}5''$ ö. L.

Königstetten, Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez., P. u. 1 M. von Tulln, 1097 E.

Königswald, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rotenburg, 369 E. Mühle. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 1510 E. P., Eb.-St., Tel. 4 Mühlen, 3 Sägen.

Königswalde, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Schluckenau, 2447 E. Fabrikbetrieb. 2) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Annaberg, 2549 E. Eisenhammer, Mahl-, Oel- und Bretmühle, Klöppelei, Spinnerei, Handel. 3) Df. ebd., G.-A. Werdau, 539 E. 4) St. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Ost-Sternberg, 1564 E. Papiermühle, Alaunwerk, Wollzeug- und Tuchweberei. 5) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 1060 E. Mühlen, 2 Bleichen.

Königswarth, St. und Hptort der fürstl. Metternich. Herrsch. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez.-Hauptm. Plau, eig. Ger.-Bez., 1767 E. P., Eb.-St., Tel. Steueramt, Mineralquelle, Schloss mit einer Kapelle, Bibliothek, Münz- und Kunstsammlung, und Park mit dem Obelisk zum Andenken des Kaisers Franz; Cichorienfabrik etc., Eisenstein- und Zinnbergwerk.

Königswartha, Flck. in Sachsen, Kr. Bautzen, eig. G.-A., ONO. von Kamenz, 994 E. P. Kirche mit Bibliothek, Schloss, Brauerei, Branntweinbrennerei. Das Gerichtsamt umfasst auf 2,5 □M. 32 Landgemn. und 25 Rittergüter mit 7303 E.

Königswiesen, Flck. in Oesterreich ob d. Enns, Ger.-Bez. Unter-Weissenbach, 607 E. Potaschsiederei.

Königswinter, St. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, am Fuss des Siebengebirges, am Rhein, 2469 E. P., Eb.-St., Tel. Weinbau, Schifffahrt und Steinhauerei, Wein-, Getreide- und Steinhandel.

Königswusterhausen, s. Wusterhausen.

Königszeche, Kupferbergwerk in Bayern, Oberfranken, Berg-A. Steben, bei Caulsdorf.

Köniz, 1) Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, Oberherrschaft, A. Leutenberg, 721 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, Bergbau. 2) Pfrdf. im Schweizer Kant. und Bez. Bern, SW. bei Bern, am Fuss des Gurten, 6386 E. Ehem. Deutschordenskomthurei.

Könnern, St. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 4122 E. P., Eb.-St., Tel. Gute Mühlsteinbrüche. [210 E.

Könnigde, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal,

Köntopf, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 395 E.

Kön-Yang, St. in China, Prov. Yün-Nan.

Köpeseny, s. Kittsee. [bei Baroth, 890 E.

Köpecz, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, Bez. und

Köpenick, **Köpnick**, St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, auf einer Insel der Spree, die überbrückt ist, 4532 E. P., Eb.-St., Tel. Ehem. königl. Schloss mit Garten, Seminar, Seiden- und Baumwollweberei, Teppich- und Florfabrik, chemische Fabrik, Bleichen, Anstalt für Blödsinnige. Unweit die 340 F. hohen Müggelberge und der Müggelsee.

Köpenitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 155 E.

Köperberg, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, bei Havelberg, 410 E.

Koeping, St. in Schweden, Westmanlands-Län, W. am Mälarn-See, 1867 E. P., Eb.-St., Tel. Eisentransport nach Stockholm.

Köpitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 942 E.

Köpnitz, **Kopanice**, 1) St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, bei Karge, 820 E. Ackerbau, Schweinezucht. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 207 E.

Köpösd, Df. in Ungarn, Com. Neutra, P. Szered, 862 E.

Köppach, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez., P. u. bei Schwanenstadt, 110 E. Schloss.

Köppelsdorf, Df. in S.-Meiningen, Bez. Sonneberg, 512 E. Holzwaaren, Violinen, Spiegelfabrik.

Köppern, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Homburg, 808 E. 9 Mühlen.

Köppernig, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 760 E.

Köppo, Ort in Russland, Esthland, Insel Dagö.

Köprili, **Kiuprili**, **Welese**, St. in europ. Türkei, Macedon., Ejalet Kisrau, Liva Uskup, W. bei Istib, am Wardar, 22,000 E.

Körba, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 300 E.

Körbecke, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, 737 E.

Körbelsdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und bei Pegnitz, 272 E. [mischl, 330 E. Mühle.

Körber, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Leito-

Körbitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und bei Jüterbogk, 170 E.

Körborn, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, 252 E.

Körchow, Hof in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Wittenburg, 236 E.

Kördorf, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Nassau, 551 E.

Köre (Kis-), Df. in Ungarn, Com. Heves, P. Kapolna, 1400 E.

Körich, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Cant. Capellen, 850 E. [Kr. Teltow, 260 und 180 E.

Köris (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Potsdam,

Körispatak, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und bei Sepsi-Szent-Görgeny, 920 E. 2) Df. ebd., Kr. Maros-Vasarhely, Bez. und bei Makfalva, 1020 E.

Köritz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 930 E.

Körkwitz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., Stadtgeb. Ribnitz, 167 E.

Körle, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Melsungen, 576 E.

Körlin, 1) St. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, an der Persante, 2949 E. Tuch- und Wollweberei. 2) Df. ebd., Kr. Schlawe, 356 E.

Körlingen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 145 E.

Körlitz, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Wurzen, 313 E.

Körmend, Flck. in Ungarn, Com. Eisenburg, S. bei Stein am Anger, an der Raab, 3937 E. P., Eb.-St., Tel. Fürstl. Batthyanisches Schloss, Salzamt.

Körmöcz-Banya, s. Kremnitz. [225 E.

Körna, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. u. bei Dortmund,

Körnbach, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hünfeld, 170 E.

Körner, Flck. in S.-Gotha, Just.-A. Tonna, 1527 E. P., Tel.

Körnitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 200 E. 2) Df. ebd., Kr. Militsch, 191 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 680 E.

Körnsalz (Ober-, Mittel- und Unter-), 3 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, zus. 440 E. 2 Schlösser, 2 Mühlen, Ziegelei.

Környe, Df. in Ungarn, Com. Komorn, Bez. u. P. Totis, 1043 E.

Köröm, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, P. Szerencs, 691 E.

Körös, **Kirtzsch**, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. Mediasch, 950 E. 2) Df. ebd., Kr. Kronstadt, Bez. u. bei Baratos, 620 E. 3) **(Kis-) Csebe**, Marktflck. in Ungarn, Com. Pest, Bez. Solt, 8708 E. 4) **(Nagy-)**, Marktflck. ebd., Bez. Kecskemet, 20,091 E. P. Gymnasium; Viehzucht, Wollhandel, bedeut. Jahrmärkte, Weinbau. 5) 3 Flüsse, der **schnelle**, **weisse** und **schwarze**, ebd. Die beiden ersten entspringen in Ungarn, Siebenbürgen, der dritte auf den Biharer Gebirgen in Ungarn. Sie fliessen in vielen Krümmungen gegen W., der schnelle und schwarze im Com. Bihar, der weisse im Com. Arad. Der weisse und schwarze K. vereinigen sich bei Bekes und unweit damit der schnelle K.; dann fliessen sie Csongrad gegenüber in die Theiss, nachdem sie unweit Tur noch den Berettyo aufgenommen haben. In den Com. Bihar und Bekes bilden sie grosse Sümpfe; der weisse K. führt im Lauf zwischen Gebirgen Goldsand mit sich. 6) **K.-Banya**, **Altenburg**, Flck. ebd., Com. Zarand, am weissen Körös. Kupferminen, Goldbergwerke. 7) **K.-Ladany**, Df. ebd., Com. Bekes, 5362 E. P. 8) **K.-Mezö**, Df. ebd., Com. Marmaros, nahe an der galizischen Grenze, 5372 E. 9) **K.-Tarcza**, Df. ebd., Com. u. Bez. Bekes, 4341 E.

Körösfalva, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Broos, 850 E.

Köröshegy, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Igal, P. Siofok, 1105 E. [Neutra, 840 und 340 E.

Köröskeny (Also- und Felsö-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. und P.

Körösszeg, 1) Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Szalonta, P. Nagyvarad, 1058 E. 2) **K.-Apathi**, Df. ebd., P. Mezö-Keresztur, 1505 E. [2) Df. ebd., Kr. Bitburg, 340 E.

Köperich, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 230 E.

Körrenzig, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 1495 E.

Körrig, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, 220 E.

Körtnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, 464 E.

Körtvelyes, 1) **(Also- und Felsö-)**, 2 Dfr. in Ungarn Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Semesnye und Bez. Retteg, 410 und 480 E. 2) **K., Hrusovo**, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Sziget, 976 E. 3) **K., Pama**, Df. ebd., Kr. Wieselburg, P. Köpseny, 877 E. 4) **K., Hruszovan**, Df. ebd., Com. Neutra, Bez. Bodok, 422 E. 5) Df. ebd., Com. Szatmar, P. Piskolt, 1582 E. 6) **K., Eltendorf**, Df. ebd., Com. Eisenburg, P. Körmend, 829 E. 7) **K., Grausch**, **Birndorf**, Df. ebd., Kr. Zips, Bez. und P. Leutschau, 740 E. 8) Df. ebd., Com. und P. Torna, 423 E. 9) **(Also- und Felsö-)**, 2 Dfr. ebd., Com. Zemplin, P. Nagy-Mihaly und P. Homona, 1060 und 510 E.

Körtvelyfaja, **Birnbaum**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. u. Bez. Maros-Vasarhely, 870 E.

Körvig, Ort in Dänemark, Seeland, am Isefjord.

Körzendorf, Dfgem. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Pegnitz, 400 E.

Kösching, Flck. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Ingolstadt, 1555 E. Brauerei, Salpeter- und Potaschsiederei.

Köselitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 870 E.

Kösen, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Naumburg, an der Saale, 1763 E. P., Eb.-St., Tel. Grosse Salzwerke, Holzflösserei, besuchtes Soolbad.

Koesfeld, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Münster, 13,58 □M., 40,53 E.; in N. und O. gebirgig, auch einige Moore. Guter Feldbau, einiger Gewerbebetrieb. 2) St. ebd., an der Berkel, 3532 E. Ehem. Fest. und Residenz der Bischöfe von Münster; Schloss, Gymnasium, Papiermühle, Gerberei, Woll-, Seiden- und Leinweberei, Kalkbrennerei, Oel-, 2 Papier-, 5 Mahlmühlen, Ziegelei. 51° 57′ 10″ n. Br., 24° 52′ 22″ ö. L.

Köselitz, Df. in Anhalt, Kr. Zerbst, Bez. Coswig, 239 E.

Kösingen, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Neresheim, 382 E.

Kösitz, Df. in Anhalt, Kr. u. Bez. Köthen, 250 E.

Köslau, s. Kösslau.

Köslienen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Allenstein, 225 E.

Köslin, 1) Rgbz. in Preussen, Prov. Pommern, umfasst einen Theil von Hinter-Pommern, mit dem Dramburg'schen u. Schievelbein'schen Kreis; 256,70 □M., 552,263 E. u. ist in 12 Kreise eingetheilt: Belgard, Dramburg, Köslin, Kolberg-Körlin, Bublitz, Neustettin, Lauenburg, Bütow, Rummelsburg, Schievelbein, Schlawe, Stolp; mit 23 Stn., 1 Flck., 1142 Dfrn. und 42 Kolonien. Der Boden ist fast ganz eben, nur an der Südgrenze streift ein sehr niedriger Höhenzug. Der Gollenberg bei Köslin ist der höchste Punkt in Pommern. Flüsse: Rega, Persante, Wipper, Stolpe, Lupow und Leba; viele, aber nur kleine Seen. Landwirthschaft ist bedeutend, aber gering die Industrie. 2) Kr. ebd., 42,001 E. 3) Hauptst. des glchn. Rgbz. und Kreises am Fuss des Gollenberg, 13,361 E. Sitz der Regierung, des Appellationsgerichts und der Pommerschen ökonom. Gesellschaft; Gymnasium, Schullehrer-Seminar, Gerberei, Tuch-, Wollen-, Seidenband-, Strumpf-, Seifen- u. Tabakfabriken etc. Auf dem Gollenberg steht ein Denkmal der 1813 und 1814 gefallenen Pommern.

Kösling, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 460 E.

Köslitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 300 E.

Kösseine (grosse, kleine), Berge im Fichtelgebirge.

Kössel, **Köstel**, Glashütte in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Waldmünchen, bei Gleissenberg, 114 E.

Kössen, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Kitzbühel, 1765 E. P., Tel.

Kössern, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Grimma, 546 E.

Kösslau, Df. in S.-Koburg, Just.-A. Königsberg, 166 E. Zum Theil zu Bayern gehörig. [Wittingau, 470 E.

Kösslersdorf, Df. in Oesterreich. Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Kösslitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und bei Weissenfels, 200 E. [155 E.

Kössnach, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Straubing,

Kössnitz, Df. in S.-Weimar, A. Dornburg, 173 E.

Kösten, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und bei Banz, unweit dem Main, 220 E. [198 E.

Köstenberg, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Stadtsteinach,

Köstendorf, 1) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Hermagor, 273 E. 2) Df. ebd., Salzburg, Ger.-Bez. Neumarkt, 431, Gem. 2292 E.

Kösternitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 260 E.

Köstitz, Df. in S.-Weimar, A. Neustadt, 145 E.

Köstlach, Df. in Oberelsass, Kr. Altkirch, Cant. Pfirt, 523 E.

Köstlarn, **Kösslarn**, Flck. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Griesbach, bei Karpfheim, 650 E. Tuch- und Leinweberei.

Köstritz, schönes Df. in Reuss j. L., A. und bei Gera, an der Elster, 1516 E. P., Eb.-St., Tel. 2 Schlösser und Park; Residenz einer fürstl. Nebenlinie; vorzügl. Bierbrauerei, Soolbäder.

Köszenyes, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. u. Bez. Maros-Vasarhely, 930 E.

Koetch, St. auf der Westküste der japan. Insel Firando, NW. [von Nagasaki.

Kötelend, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Valaszut, 590 E.

Köterberg, Df. in Lippe, A. Schwalenberg, 94 E.

Köterheide, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 272 E.

Kötermoor, Df. in Oldenburg, A. Rodenkirchen, 224 E.

Köthel, 1) Df. in Preussen, Holstein, Kr. Stormarn, 220 E. 2) Df. in S.-Altenburg, A. Gössnitz, 238 E. 3) (**Klein-**), Hof. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Güstrow, 105 E.

Köthelek, Df. in Ungarn, Com. Heves, Bez. Szolnok, 1607 E.

Köthen, 1) St. in Anhalt, ehem. Residenzst. der 1847 ausgestorbenen Anhalt-Köthenschen Linie, 13,564 E. Die St. besteht aus Alt- und Neustadt und 3 Vorstädten, hat Schloss, Bibliothek, Münz- und Gemäldesammlung, ornithologisches Kabinet, Schullehrerseminar, Gymnasium, Fräuleinstift, Bibelgesellschaft; lebhafte Industrie: Eisengiesserei und Maschinenbaufabrik, Gerberei, Leinweberei, Brauerei, Getreide-, Saat- und Wollhandel. Mittelpunkt des Zuckerrübenbaues und der Zuckerfabrik. Im Monat Juli jeden Jahres wird hier der wichtige, in ganz Deutschland bekannte Saatmarkt abgehalten. Freundliche Spaziergänge, schöner Eisenbahnhof. 2) Kr. ebd., besteht aus den Gerichtsbez. Köthen u. Gröbzig, 42,350 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 200 E. Musterwirthschaft.

Köthensdorf, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Burgstädt, [937 E.

Kötitz, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Moritzburg, 284 E.

Kötsch, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg, bei Burgwindheim, 262 E. Holzhandel.

Kötschach, **Kotcani**, Gem. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Hermagor, glchn. Ger.-Bez., 2 M. von Greifenburg, 573, Gem. 1066 E. P., Tel.

Kötschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1½ M. [von Pillkallen, 140 E.

Köttel, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Lichtenfels, 265 E.

Köttelbach, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und 1½ M. von Adenau, 140 E.

Kötteritzsch, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Colditz, 212 E.

Köttewitz, **Köttwitz**, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. und bei Pirna, 177 E.

Köttewitzsch, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Rochlitz, 143E.

Köttichau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 375 E.

Köttingen, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, [220 E.

Köttingerhöhe, Gem. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 200 E.

Köttlach, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Gloggnitz, 150 E.

Köttlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, 110 E.

Köttmannsdorf, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg II, 208 E. Schloss, Papiermühle. 2) Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Klagenfurt, 280, Gem. 915 E.

Köttnitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Freiberg, 450 E.

Köttweinsdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Pegnitz, [178 E.

Kötz (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Pfrdfr. in Bayern, Schwaben, B.-A. und bei Günzburg, 810 und 276 E. 4 Schlösser.

Kötzersdorf, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Kemnath, 179 E.

Kötzingen, Df. in Oberelsass, Kr. Mülhausen, Cant. Landser, 374 E.

Kötzlin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 320 E.

Kötzschau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, bei Lützen, 460 E. Salzwerk (jährl. an 19,000 Ctr. Salz). P., Eb.-St. Tel.

Kötzschen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 265 E.

Kötzschenbroda, Flck. in Sachsen, Kr. und G.-A. Dresden, 1971 E. P., Eb.-St., Tel. Feld- und Garten-, besonders Weinbau. 51° 6′ 19,2″ n. Br., 31° 17′ 59,2″ ö. L.

Kötzting, 1) B.-A. in Bayern, Niederbayern; 8 □M., 23,659 E. 2) Marktflck. ebd., bei Cham, am Zusammenfl. des weissen und schwarzen Regen, 1559 E. P., Tel. Schlösser, Rathhaus, Hospital, Rent- u. Forstamt; Leinweberei, Holzhandel, Brauerei, Flachsbau, Glashütten, Mahl-, Oel-, Loh- und Sägemühlen.

Koeur la Petite, Df. in Frankreich, Dep. Meuse, Arr. u. NNW. bei Commercy, an der Maas, 503 E.

Kövag, Df. in Ungarn, Com. Bihar, P. Margitta, 470 E.

Kövago-Eörs, Df. in Ungarn, Com. Zala, Bez. und P. Tapolcza, 1697 E.

Kövâr, 1) Distr. in Ungarn; grenzt N. an das Com. Szatmar, O. u. S. an das siebenbürg. Com. Inner-Szolnok, W. an das Com. Mittel-Szolnok. Sehr gebirgig u. stark bewaldet, mit wenig Ackerbau, bedeut. Vieh- u. Bienenzucht, 51,744 E. 2) Flck. ebd. Bergbau auf Gold, Silber und Blei.

Kövend, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. und 1 M. von Bagyon, 1011 E.

Kövegy, Prädium in Ungarn, Com. Csanad, Bez. Palota, 700 E.

Köveres (Nagy-), Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Csakova, P. Rekas, 1950 E.

Kövesd, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und ½ M. von Agnethlen, 530 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Baranya, P. Lapancza, 441 E. 3) Df. ebd., Com. Bereg, P. Munkacs, 705 E. 4) Df. ebd., Com. Bihar, P. Elesd, 464 E. 5) Df. ebd., Com. Hont, Bez. Bath, P. Gran, 816 E. 6) Df. ebd., Distr. Közep-Szolnok, P. Szilagy-Somlyo, 941 E. 7) K., **Gleszing**, Df. ebd., Com. und bei Oedenburg, P. Lövö, 1010 E. 8) K., **Kuvesdia**, Df. ebd., Com. Temes, Bez. und P. Lippa, 1429 E. 9) Df. ebd., Com. Weszprim, P. Balaton-Füred, 740 E. 10) (**Erdö-**), Df. ebd., Com. Heves, Bez. und P. Petervasar. 11) (**Kis-**), Df. ebd., Com. Zemplin, P. Kiraly-Helmecz, 460 E. 12) (**Nagy-**), Df. ebd., 730 E. 13) (**Mezö-**), Marktflck. ebd., Com. Borsod, eig. Bez., 8788 E. P.

Köveskalla, Flck. in Ungarn, Com. Zala, Bez. und P. Tapolcza, 894 E.

Kövesliget, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Huszt, P. [Tecsö, 1534 E.

Kövi, Df. in Ungarn, Com. Gömör, OSO. bei Ratko, 1260 E. Gerberei.

Koewacht, Gem. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 1904 E.

Köwerich, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Trier, 260 E.

Közelicke, Df. in Preussen, Rgzb. Danzig, Kr. und ½ M. von Marienburg, 290 E.

Közep-, s. die mit dieser Bezeichnung versehenen Stammnamen.

Közepes, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. u. P. Margitta, 430 E.

Közepfalva, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Retteg, 760 E.

Közepfüld, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, [Bez. Banffi-Hunyad, 615 E.

Kof, St. auf der japan. Insel Nipon, N. von Jedo.

Kofei, Quellen und Karawanen-Station in Afrika, Sahara, N. vom Tschad-See, im Gebiet der Traita-Tibbos, auf der Grenze von Bornu.

Koffeen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 437 E.

Kofgirr, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 165 E.

Koflak, Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Gonobitz, 503 E.

Kogel, 1) Df. in Oesterreich unt. der Enns, Ger.-Bez. Tulln, 368 E. Schloss. 2) Df. in Lauenburg, 298, Gutsdistr. 723 E. 3) Df. und Hof in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Wittenburg, 344 E. 4) Df. ebd., A. Lübz, 180 E. 5) (**Kirch-**), Df. ebd., 120 E.

Kogenheim, Df. in Niederelsass, Kr. Erstein, Cant. Benfeld, [1276 E.

Koghe, St. in Persien, Irak-Adschemi, SO. von Hamadan.

Kogosina, St. in Japan, Insel Kiu-Siu.

Kogsten, **Simoneit**, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 205 E.

Kohany, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und P. Galszecs, [688 E.

Kohat, St. in Afghanistan, Peschawer, S. am Kheyber-Geb., S. von Peschawer.

Kohden, Df. in Hessen, Oberhessen, Kr. Nidda, 475 E.

Kohek, **Kohuk**, Distr. in Beludschistan, Mekran, zwischen Bunpur W., Pundjur O., Kedje S., Djalk N. Glchn. Hptst., NW. von Pundjur, auf der Strasse nach Gull.

Kohen-Wat, östl. Gebirgszweig des Hala-Gebirges, auf der Grenze der Prov. Les und Djhalawan in Beludschistan.

Kohestan, s. Khuhistan.

Kohinez, Flck. in Rumänien, Wallachei, N. von Slobosia.

Kohistan, Prov., ehem. von Beludschistan, jetzt von Persien, N. von dem Gebirgsland Burkind oder Buschkurd und von Mekran, W. und SW. von der grossen Sandwüste von Beludschistan, stösst W. an die persische Wüste von Kerman u. die pers. Prov. Kerman, N. an Seistan. Nur schwach bewässern dürftige Steppenflüsse das Land, das SW. eine Sandwüste, SO. die Landschaft Mydani oder Ebene, und N. die Landschaft Kuheki oder die Gebirge umfasst. Im SO. liegt die St. Bampur.

Kohlau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 150 E. Glasschleife, Mühle, viele und schöne Wasserquellen.

Kohlbach, Df. in Oesterreich, Schlesien, Ger.-Bez. Olbersdorf, P. Jägerndorf, 140 E.

Kohlberg, 1) Flck. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neustadt an der Waldnaab, bei Hirschau, 677 E. 2) Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Nürtingen, auf dem Kohlberge, 865 E. 3) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Arnfels, 780 E.

Kohldorf, 1) (**Dellitsche-**, **Bayerisch-** und **Windisch-**), 3 Dfr. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 210, 430 und 230 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. Oravicza, P. Szaszka, 760 E.

Kohlendammer-Koog, ein 1554 eingedeichter Koog in Schleswig, S. von Tondern.

Kohlendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 540 E.

Kohlenhuck, Wlr. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, 210 E.

Kohlenstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rinteln, 375 E.

Kohlfurt, Ort in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, bei Elberfeld, 170 E.

Kohlfurter Brücke, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, bei [Elberfeld, 225 E.

Kohlfurth, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 660 E. P., Eb.-St., Tel.

Kohlgarten, Berg im Schwarzwald, Baden, Kr. Freiburg; [3972 F. hoch.

Kohlgrub, **Kollgrub**, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Schongau, 380 E. Mühlsteinbrüche.

Kohlgrund, Df. in Waldeck, Kr. d. Twiste, 394 E.

Kohlhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. und bei Hersfeld, 170 E.

Kohlheim, Kol. in Preussen, Lddr. Stade, A. und 2 M. von [Bremervörde, 140 E.

Kohling, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 450 E.

Kohlischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 209 E.

Kohljanowitz, kl. St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez.-Hptm. Kuttenberg, eig. Ger.-Bez., 2430 E. Bezirks- und Steueramt; Sammtbänderfabrik, 3 Mühlen.

Kohlo, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 300 E.

Kohlow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. West-Sternberg, 480 E.

Kohlscheidt, Pfrdf. und Gut in Preussen, Rgbz. und Landkr. [Aachen, 1160 E. P., Eb.-St., Tel.

Kohlschwarz, Dfgem. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. und P. Voitsberg, 464 E.

Kohlsdorf, 1) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Döhlen, 174 E. Hüttenwerk. 2) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Freiwaldau, 403, Gem. 921 E. Schloss. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 550 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. und $^1/_2$ M. von Beeskow, 180 E. [Reichenberg, 230 E.

Kohlstadt, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.

Kohlstädt, Df. in Lippe, A. Horn, 801 E.

Kohlstatt, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Rosenheim, bei Nieder-Audorf, 150 E. Hüttenamt.

Kohlstetten, Pfrdf. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Münsingen, auf der Alp, 381 E.

Kohlwald, 1) Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Freudenstadt, Gem. Baiersbronn, 155 E. 2) Wlr. ebd., Jagstkr., O.-A. Gaildorf, bei Sulzbach, am Kocher, 186 E.

Kohlwesa, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Löbau, 230 E.

Kohnsen, Pfrdf. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. und $^1/_2$ M. von Eimbeck 215 E.

Kohnstein, Konstein, Kunzstein, Krchdf. in Bayern, Schwaben, bei Monheim, am Ursprung der Schutter und am Eingang in das Spindelthal, 260 E. Bierbrauerei, Glashütte.

Ko-Hoa, St. in China, Prov. Kuang-Si.

Kohotau, **Kohoutov**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 170 E.

Kohr, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 260 E.

Kohren, St. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Frohburg, an der Sprottau, 1146 E. P. Spital; Töpferei.

Koibalen, Samojeden-Volk im asiat. Russland, W. am Jenisei.

Koibu, Insel der Westk. von Borneo.

Koidaki (Novo-), Flck. in Russland, Gouv. Jekaterinoslaw, WNW. bei Jekaterinoslaw, r. am Dnieper.

Koidanow, Flck. in Russland, SW. bei Minsk.

Koilkoontla, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 61 M. von Cuddapah. 15^0 13′ n. Br., 78^0 23′ ö. L. v. Grwch.

Koily, 1) Fl. in asiat. Türkei, Anatolien, mündet r. in den Jeschil-Ermak. 2) **K.-Hissar**, St. ebd., am Fl. Koily.

Koina, St. in Afrika, im östl. Senegambien, Fuladu, WSW. von Bangassi.

Koirgewo, Ort in Russland, Gouv. St. Petersburg.

Koischkau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 125 E.

Koischwitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 580 E.

Koisju, St. auf der japan. Insel Kiu-Siu, O. von Nagasaki.

Koiskau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 285 E. Schloss.

Koisu, Fl. in Russland; entspr. am Nordabhang des Kaukasus, auf der Grenze von Georgien, fliesst anfangs gegen O., dann N. auf der Grenze von Nord-Daghestan, dann wieder S., und mündet in zwei Armen in das kaspische Meer.

Koitz, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, 840 E. Wasser-, Oel- und Sägemühle, Ziegelei. [155 E.

Koitzsch, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Königsbrück,

Kojakowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Wittingau, 480 E.

Kojani, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli-Monastir.

Kojatek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Butschowitz, 255 E. Schloss.

Kojatitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 240 E.

Kojentschin, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 308 E. [Bez. Deutschbrod, 360 E.

Kojetain, **Kojitin**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau,

Kojetein, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, eig. Bez., NW. bei Kremsier, r. an der March, 3552 E. P., Eb.-St., Tel. Bezirks- und Steueramt, Synagoge; 4 Jahr- und Viehmärkte.

Kojetitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 280 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez. Trebitsch, 400 E.

Kojetschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 270 E. Mühle, Tuchwalke.

Koji, Df. in Ungarn, Com. Bihar, 500 E. Weinbau.

Kojso, Df. in Ungarn, Com. Zips, 862 E. Kupfergrube, Eisenhammer. [Bez. Zah, 670 E.

Kok, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely,

Koka, Df. in Ungarn, Com. Pest, 2258 E.

Kokab, St. in Asien, SW. von Damaskus.

Kokaboni, St. in Afrika, Sudan, Reich Bornu, SSW. von Kabschari, r. am Yeou.

Kokad, Df. in Ungarn, Com. Bihar, 897 E.

Kokar, russ. Insel in der Ostsee, SO. von Aland.

Kokaschütz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Weseritz, 224 E.

Kokasd, Df. in Ungarn, Com. Tolna, P. Szegszard, 1050 E.

Kokava, 1) Df. in Ungarn, Com. Gömör, SW. bei Theissholz, 3046 E. Papiermühle, Silbermine, Sauerbrunnen. 2) Df. ebd., Com. Liptau, 1130 E.

Kokbekty, Bezirksst. in asiat. Russland, Prov. Semipalatinsk, 3680 E. 48^0 45′ n. Br., 100^0 5′ ö. L.

Kokday, Ort auf Ceylon, NO.-Küste.

Kokel, **Kokelburg**, s. Kockel, Kockelburg.

Kokeley, St. auf der Insel Ceylon, Ostküste, NW. von Trincomale.

Kokenhausen, Flck. in Russland, Livland, an der Düna, SO. von Riga. 56^0 29′ 10″ n. Br., 43^0 9′ 45″ ö. L.

Kokhanova, Flck. in Russland, Gouv. Mohilew, WSW. bei Orscha. [weberei.

Ko-King, St. in China, Prov. Yün-Nan, an einem See. Teppich-

Kokino, St. auf der Ostk. der türk. Insel Lemnos.

Kokla, Df. in Griechenland, NW. von Athen.

Kokor, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Prerau, 600 E. 2 Mühlen.

Kokora, s. Bali. [320 E. Schloss.

Kokorin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik,

Kokorscha, Ort in Rumänien, Walachei, Distr. Jalomitza.

Kokorzyn, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Kosten, 210 E.

Kokoschke, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 250 E.

Kokoschütz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, W. bei Loslau, 645 E. 3 Schwefelquellen. [195 E.

Kokoszki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Kröben,

Kokoszyn, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 180 E.

Kokotow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. u. P. Wieliczka.

Kokotteck, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 310 E. Zainhammer, Frischfeuer, Eisenhütte.

Kokotzko, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 560 E.

Koksal, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Pubna, 98 engl. M. NO. von Calcutta. 23^0 48′ n. Br., 89^0 16′ ö. L. v. Grwch.

Kokscha, Nebenfl. des Djihun oder Amu-Daria l., in der freien Tartarei, Badakschan.

Kokschaga (Bolschaia-, Malaia-), 2 Nebenflüsse der Wolga links, in Russland; entspringen im Gouv. Wjatka, bei Jaransk, und münden O. von Tscheboksar.

Kokschaiskoe, Flck. in Russland, Gouv. Kasan, am Einfluss der Bolschaia-Kokschaga in die Wolga.

Kok-Skär, russ. Insel im finischen Meerbusen, SO. v. Aland; Leuchtthurm: 59^0 42′ n. Br., 42^0 41′ 19″ ö. L.

Koksu, St. in Ost-Turkestan, an der NW.-Grenze.

Koktschetowskoje, Fest. im asiat. Russland, Gebiet der sibirischen Kirgisen, 1263 E.

Kokur, St. in Hindostan, Sind, SSW. bei Hyderabad.

Kokura, St. auf der Nordk. der japan. Insel Kiu-Siu, an der Mdg. eines Flusses. Sicherer Hafen, lebhafter Handel u. Gewerbe.

Kokutiszki, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, ONO. bei Wilkomirz.

Kokutnoor, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Sholapoor, 32 engl. M. O. von Beejapoor. 16^0 49′ n. Br., 76^0 16′ ö. L. v. Grwch. [abhange des Khingan-Oola.

Kol, Fluss in China, Mongolei, Scharaigol; entspringt am Ost-

Kola, 1) St. u. Hafen in Russland, Gouv. Archangel, an der Mdg. des glchn. Flusses in das nördl. Eismeer, wo der Tuloma einfliesst, 1062 E. Fischerei, Stockfisch- und Thranhandel, Seehundfang. 68^0 52′ 48″ n. Br., 50^0 40′ 17″ ö. L. 2) Grosse nach O. gestreckte Halbinsel ebd., die das weisse Meer vom nördl. Eismeer trennt, meist aus Moossteppen (Tundren) bestehend, mit vielen Seen, nur schwach von Lappen bewohnt.

Kolabah, Insel u. Theil eines Gebietes auf der Concanküste in brit. Ostindien. Die Insel liegt im arabischen Meere oder nördl. indisch. Ocean in 18^0 78′ n. Br., 72^0 56′ ö. L. v. Grwch.; das Festland zwischen 18^0 26′ u. 18^0 48′ n. Br., u. 72^0 55′ u. 73^0 12′ ö. L. v. Grwch. mit 318 engl. □M. u. 58,721 E.

Kolacin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 240 E.

Kolacsko, Df. in Ungarn, Com. Zips, P. Lublo, 730 E.

Kolacsno, Df. in Ungarn, Com. Bars, 421 E. Holzwaaren, Kalkbrennerei. [Schildberg, 145 E.

Kolaczkow, Kol. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $^1/_2$ M. von

Kolaczkowice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 290 E.

Kolaczkowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 200 E. 2) Df. ebd., Kr. Wreschen, 360 E. 3) Df. ebd., Kr. u. 2 M. von Gnesen, 135 E.

Kolaczyce, St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, r. an der Wisloka, 1906 E. Grosse Leinwandbleichen, Weberei, Töpferei.

Kolaczyn, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. und P. Sniatyn.

Kolad, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Tannah, 46 engl. M. SO. von Bombay. 18^0 26′ n. Br., 73^0 20′ ö. L. v. Grwch.

Koladyne, Hauptfl. in Arracan, Hinterindien; entspr. in 22^0 27′ n. Br., 92^0 51′ ö. L. v. Grwch. und ergiesst sich, an seiner Mdg. 10 engl. M. breit, nahe bei der Insel Akyab, in das Meer. Die Stadt Arracan liegt an einem Arme desselben.

Kolah, Flck. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch, Karaman, NO. von Al-Scheher, und O. von Smyrna.

Kolakh, Ort in Arabien, Hedschas, SO. von Mekka.

Kolangodu, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Malabar, 32 engl. M. SW. von Coimbatore, 5000 E. 10^0 37′ n. Br., 76^0 45′ ö. L. v. Grwch. [110 E.

Kolankowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw,

Kolanow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez., P. und bei Bochnia.

Kolan-Tscheou, St. in China, Prov. Schan-Si.

Kolapoor, 1) Rajahschaft oder Staat in Hindostan, unter Oberhoheit der brit. Prsdsch. Bombay, zwischen 15^0 58′ u. 17^0 17′ n. Br., u. 73^0 47′ u. 74^0 46′ ö. L. v. Grwch., mit 3445 engl. □M. u. 500,000 E. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Staates, 70 engl. M. S. von Sattara. 16^0 42′ n. Br., 74^0 18′ ö. L. v. Grwch.

Kolar, St. in Afrika, Senegambien, Badibu, r. am Gambia.

Kolareby, Ort in Schweden, Norbotten, am Muonio, unfern seiner Mündung in den Torneå.

Kolaric, Pfrdf. in Ungarn, ehem. kroat. Militärgrenze, Rgtbz. Sluin, Bez. und $^1/_4$ M. von Vojnik. [lein, 2705 E.

Kolarovicz, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. Bicsa, P. Sil-

Kolaschin, Kulaschin, 1) St. in Bosnien, Sdsch. Nowi Pazar, liegt in einer gebirgigen Gegend am Fl. Tara, 850 Häuser, davon 500 türkische. Fest. 2) Nahia ebd., grenzt im S. an Montenegro und hat in 1549 Häusern 5569 männliche E. [145 E.

Kolata, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. 4 M. von Schroda,

Kolba, Df. in S.-Weimar, A. Neustadt, mit **Positz** 358 E.

Kolbak, Fl. in Schweden, fliesst von N. nach S. u. mündet in den Mälarn-See.

Kolbareea, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Pachete, 131 engl. M. NW. von Calcutta. 23^0 48′ n. Br., 86^0 54′ ö. L. v. Grwch. [662 E.

Kolbasa, Df. in Ungarn, Com Zemplin, Bez. und P. Galszecs,

Kolberg, 1) St. u. Fest. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, nahe der Mdg. der Persante in die Ostsee, 13,106 E. Hafen, schöner Marktplatz, höhere Bürgerschule, Schifffahrt-Vorbereitungsschule, Waisenhaus, Börse, Zucht- und Arbeitshaus, Wollzeugweberei, Fischerei (besonders von Lachsen und Neunaugen), Rhederei, Schifffahrt, Handel, Wasserkunst; St. Marien- u. Domkirche; Salzwerk auf dem nahen Zillenberge (jährl. 1500 bis 1600 Last); See-, Sool- und Dampf-Badeanstalt. Die Strandbatterie. 54^{0} 10′ 50″ n. Br., 33^{0} 17′ 55″ ö. L. Merkwürdige Belagerungen im siebenjährigen Kriege und 1806 und 1807 (Nettelbeck und Gneisenau). 2) **K.-Körlin**, Kr. ebd., mit d. Kr. Körlin u. Bublitz 43,36 ☐M., allein 47,938 E. 3) **K., Kulms**, Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, 590 E.

Kolbermoor, Ort in Bayern, Oberbayern. P., Eb.-St., Tel.

Kolbiel, Flck. in Russland, Polen, Gouv. u. SO. von Warschau.

Kolbingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Tuttlingen auf dem Heuberge, 720 E. Marmor, Kolbinger Platten genannt, Eisenbergwerke, 2 Höhlen.

Kolbitzow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, $1\frac{3}{4}$ M. von Stettin, 190 E.

Kolbnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und W. bei Jauer, 770 E. Schloss, Blei- und Kupfergruben, 6 Mühlen, Kalkbrennerei.

Kolbow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neustadt, 123 E.

Kolbsheim, Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant. Schiltigheim, 619 E.

Kolbuszow, 1) Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, NNW. von Rzeszow, 1501 E. Holzwaaren. 2) (**Gorna-**), Df. ebd., bei Kolbuszow, 1250 E.

Kolcs (Kis- und Nagy-), 2 Dfr. in Ungarn, Com., Bez. und P. Szatmar, 480 u. 570 E.

Koldenbüttel, Krchspl. in Preussen, Schleswig, Kr. Eiderstedt, NW. bei Friedrichstadt, 823 E.

Koldenhof, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. und 1 M. von Feldberg, 173 E.

Kolding, St. in Dänemark, auf der Ostküste von Jütland, A. Ripen, an der Mdg. der Königsaue, nahe der Grenze von Schleswig, 5400 E. P., Eb.-St., Tel. Alt und unregelmässig gebaut. Branntweinbrennerei, Handel, Fischerei, Ackerbau.

Koldingen, A. u. Df. in Preussen, Lddr., Ldkr. u. bei Hannover, 216 E.

Koldromb, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 130 E.

Koleaga, Ort in Persien, Farsistan, S. von Kalegora.

Kolendziany, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Czortkow.

Kolenkowicze, Flck. in Russland, Gouv. Minsk, NO. bei Mozyr.

Kolgan, Krasmai, ein Berg im Ural, Russland, Gouv. Orenburg, O. von Ufa, an dem S. der Ural entspringt.

Kolgenstein, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Frankenthal, 436 E.

Kolheim, Kulm, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neuern, 270 E.

Kolhnagar, Ort in brit. Ostindien, Oude, Distr. Bainswara, l. am Ganges, 10 engl. M. SO. von Cawnpore, 30 engl. M. SW. von Lucknow, 1000 E. 26^{0} 25′ n. Br., 80^{0} 31′ ö. L. v. Grwch.

Koliasin, s. Kaljasin.

Kolibkensche Güter, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, N. bei Zoppot, 440 E. 2 Eisenhämmer, Papiermühle, Mahlmühle.

Kolin, s. Kollin.

Kolitschin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Holleschau, 315 E.

Kolitzheim, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Volkach, 483 E. Weinbau, Kalk- u. Sandsteinbrüche, Brauerei, Viehzucht.

Koliuschen, ein Indianervolk im westl. Nordamerika, im engl. Besitz Neu-Norfolk.

Koljuba, Ort in Rumänien, Walachei, N. von Rimnik.

Kolka, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Geithain, 121 E.

Kolkau, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Rochlitz, bei Wechselburg, 249 E.

Kolkhagen, Df. in Preussen, Lddr., Kr. und A. Lüneburg, 170 E.

Kolki, Flck. in Russland, Gouv. Wolhynien, NW. von Rowno, 1500 E.

Kolkwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 1273 E. 2) Df. in S.-Altenburg, A. Kahla, 270 E.

Kollah, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Prov. und 31 engl. M. von Sattara. 17^{0} 14′ n. Br., 74^{0} 10′ ö. L. v. Grwch.

Kollande, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 343 E. 2 Mühlen, 2 Sägen. Bleiche.

Kollanowitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 270 E.

Kollathoor, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. u. 41 engl. M. NO. von Tinnevelly. 9^{0} 1′ n. Br., 78^{0} 15′ ö. L. v. Grwch.

Kollatischken, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, 295 E.

Kollatz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 857 E.

Kollautschen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Neugedein, P. Stankau, 1212 E.

Kollbach, 1) Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Dachau, 270 E. 2) Pfrdf. ebd., Niederbayern, B.-A. Eggenfelden, 100 E. 3) (**Ober-**), Df. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Calw, 380 E.

Kollberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Feldbach, 715 E.

Kolleczkau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und 2 M. von Neustadt, 245 E.

Kollenbrunn, Dfgem. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. u. $1\frac{1}{3}$ M. von Matzen, P. Gaunersdorf, 533 E.

Kollenburg, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. und bei Viechtach, 475 E. Schloss, Brauerei, Knochenmühle.

Kollenetz, Kolenec, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez., P. u. $\frac{3}{4}$ M. von Lomnitz, 385 E.

Kollenöe, norweg. Insel, Finmarken, O. von der Insel Hindöen.

Kollenrade, s. Colnrade.

Kollenstein, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Kötzting, 200 E.

Kollerschlag, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Rohrbach, P. Peilstein, 529 E.

Kollersdorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, 470 E.

Kollersried, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Hemau, 220 E. Schloss.

Kollerup, Krchspl. in Dänemark, Jütland, A. Aalborg.

Kolleschau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohenstadt, 270 E.

Kolleschnicken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyck, 155 E.

Kolleschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, bei Rakonitz, 1349 E. Schönes Schloss.

Kollest, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. u. P. Belenyes, 400 E.

Kollin, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 240 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 635 E. 3) (**Neu-**), königl. St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, eigen. Bezirk, l. an der Elbe, 9473 E. P., Eb.-St., Tel. Bezirks- u. Steueramt, Kapuzinerkloster, Schloss. Liqueur-, Kattun-, Rüböl- u. a. Fabriken. Schlacht 1757, 17. Juli. Der glchn. Bez., mit den Ger.-Bez. K. u. Kaurim, hat 57,346 E. 4) (**Alt-**), Df. ebd., Bez. u. 1 M. von Neukollin, 843, Gem. 1332 E.

Kollinetz, St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Planitz, 1343 E. Schloss, Papier- u. Mahlmühle.

Kollm, 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, bei Niesky, 460 E. 2) (**Neu- u. Schwarz-**), Pfrdf. ebd., Kr. und bei Hoyerswerda, 435 E. 3) (**Weiss-**), Df. ebd., an der kleinen Spree, 660 E.

Kollmarsreutha, Df. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Emmendingen, 368 E.

Kollnau, Df. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Waldkirch, 1088 E. Eisenbergwerk, Eisenschmelz- u. Eisenhammerwerk.

Kollnischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 406 E.

Kollnitz, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Persenbeug, 309 E. 2) Gem. ebd., Kärnten, Ger.-Bez. St. Paul, 722 E.

Kollomann (St.), Df. in Oesterreich, Salzburg, Ger.-Bez. Golling, 562 E.

Kolloredo, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohenstadt, 460 E.

Kollosomp, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. u. 1 M. von Stuhm, 210 E.

Kollpacken (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. bei Darkehmen, 140 u. 90 E.

Kollrep, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 200 E.

Kollstorf, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Eggenfelden, 148 E.

Kollum, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, OSO. bei Dokkum, am Dokkum-Gröninger-Kanal, 2380 E. Schifffahrt, Fischerei u. Viehhandel.

Kollumerzwaag, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, Bez. Kollumerland, 614 E.

Kolluth, Df. in Ungarn, Com. Bacs, 2497 E. Wein- und Maisbau.

Kolluvi, ein Stamm des Tuarik-Volks in Afrika, in der Sahara, Königreich Asben, an der Karawanenstrasse von Fezzan nach Nigritien.

Kollwangen, s. Ober-Kollwangen.

Kollweiler, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, 520 E.

Kolm, Culm, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 470 E.

Kolmansdorf, Kolmsdorf, Kollmansdorf, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und bei Bamberg, an der Aurach, 307 E. Hopfen- u. Obstbau, Bierbrauerei.

Kolmar, s. Colmar.

Kolmbach, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 183 E.

Kolmberg, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Cham, 372 E.

Kolnice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 125 E.

Kolniczki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 135 E.

Kolno, Koljno, 1) St. in Russland, Polen, Gouv. u. NW. bei Lomza, 4239 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. O. bei Birnbaum, 285 E. Ackerbauschule.

Kolo, St. in Russland, Polen, Gouv. Kalisch, O. bei Konin, an der Wartha, 6466 E.

Kolodej, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 250 E. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Eule, 415 E. Schloss, Mühle.

Kolodese, Ort in Russland, Gouv. Tschernigow.

Kolodnoje, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, 580 E.

Kolodzejewko, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Mogilno, 165 E.

Kolodziejow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Halicz, P. Wojnilow.

Kolodziejowka, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und bei Stanislaw. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Tarnopol, Bez. und bei Skalat, 1305 E.

Kolodziey-grond, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, bei Willenberg, 150 E.

Kologriw, Kreisst. in Russland, Gouv. Kostroma, l. an der Unscha, 1596 E. Holzhandel.

Kolokonka, St. in Afrika, Ober-Guinea, Kngr. Kuranko.

Kolokscha, Nebenfl. des Kliasma l., in Russland, Gouv. Wladimir; mündet SW. bei Wladimir.

Kolokyna, Flck. in Griechenland, Morea, N. am Kolokythia-Golf, W. von Monembasia.

Kolokythia, Flck. u. Hafen in Griechenland, W. am glchnam. Golf, der an der Südküste von Morea, NW. von der Insel Cerigo, sich befindet, N. vom Cap Matapan.

Kolom, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, 320 E. Weinbau.

Kolomak, Flck. in Russland, Gouv. Charkow, SW. von Charkow, 3800 E.

Kolomann (St.), s. Kollomann.

Kolomea, St. in Oesterreich, Galizien, eig. Bez., r. am Pruth, 14,839 E. P., Eb.-St., Tel. Kreisbehörde, Bezirks- und Steueramt, Finanzbezirksdirektion, Hauptschule, Krankenanstalt, israelit. Spital; viele Töpfereien, mehrere Jahrmärkte; in der Nähe die deutsche Ansiedelung Mariahilf.

Kolomenskoje-Selo, Df. u. kaiserl. Lustschloss in Russland, S. bei Moskau.

Kolomiritz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Moldauthein, 340 E.

Kolomna, Kreisst. in Russland, Gouv. Moskau, N. von Zaraisk, r. an der Moskwa, 19,890 E. P., Eb.-St., Tel. Alte Festung, Tuchweberei, Gerberei, Handel mit Vieh, Fleisch, Seife, Hanf etc. 55^0 6′ 20″ n. Br., 56^0 25′ 56″ ö. L.

Kolonia, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli Monastir.

Kolonicza, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und P. Homona, 512 E. [von Devecser, 460 E.

Kolontar, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez., P. und $^1/_2$ M.

Kolor, St. in Afrika, Senegambien, Kngr. Wulli, W. von Medina.

Koloredov, **Colloredow**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Mistek, 860 E.

Kolos, **Kolozs**, 1) Flck. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Klausenburg, 3140 E. 2) **K.-Monostor**, Df. ebd., Kr., Bez. und $^3/_8$ M. von Klausenburg, 1380 E. 3) S. Klausenburg.

Kolosomp. s. Kollosomp.

Kolowa, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, Siva Nikopolis, NO. von Hesargrad. [250 E.

Kolowieko, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen,

Kolowrat, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rican, 270 E.

Kolpach, Df. in Ungarn, Com. Hont, 467 E.

Kolpin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und 2 M. von Teltow, 175 E.

Kolpina, Flck. in Russland, Gouv. Petersburg, an der Ischora, 1300 E. Grosses See-Arsenal und dazu gehörige Fabriken.

Kolpuchowsk, Flck. in Russland, Gouv. Tobolsk, S. von der Mdg. des Irtisch in den Obi. [270 E.

Kolsass, Df. in Oesterreich, Tirol, Ger.-Bez. Hall, bei Volders,

Kolsassberg, Gem. in Oesterreich, Tirol, Ger.-Bez. und bei Hall, 410 E.

Kolsnap, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Hadersleben, 225 E.

Kolta, 1) Df. in Ungarn, Com. Komorn, 1266 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Com. Eisenburg, Bez. und P. Vasvar, 498 E.

Koltchedansk, Flck. in Russland, Gouv. Perm, l. am Iset, 2400 E.

Kolto, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. und $1^1/_2$ M. von Nagy-Somkut, 500 E. [Olesko.

Koltow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und P. Zloczow, Bez.

Koltyniani, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, NW. bei Zwinciani. [960 E. Glashütte.

Koltzig, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg,

Koltzschen, **Kolzschen**, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. und bei Colditz, 186 E.

Kolubara, 1) Fl. in Serbien, entspr. unweit der St. Waljewo zwischen den Geb. Medwednik und Jalownik. Sein Lauf geht NO. und dann N. und währt 20 Stunden, bei Zabrežja mündet er in die Save. Er hat sehr viele Zuflüsse, welche bei anhaltendem Regenwetter viel Wasser seinem Bett zuführen, wodurch Ueberschwemmungen der umliegenden fruchtbaren Gegenden entstehen. Durch eine Regulirung des Flussbettes könnte dies Uebel leicht entfernt werden. 2) Bezirk des Kr. Belgrad ebd., 9,66 □M. mit 12,723 E. in 32 Dfrn. Der Capitain wohnt im Df. Schopić. 3) Bez. des Kr. Waljewo ebd., 10,40 □M. mit 19,793 E. in 49 Dfrn. und 7 Wlrn. Der Sitz des Bez.-Capitains befindet sich im Df. Mijonitza.

Kolumbacs, Df. in Serbien, Bez. Požarewatz, an der Mdg. der Leperbitza in die Donau. Merkwürdig durch die aus der Römerzeit stammenden Ruinen zur Vertheidigung des sog. eisernen Thores in der Donau, durch einen Sieg der Türken über Kaiser Siegmund 1427 und durch die giftigen Kolumbacser Mücken, deren Stichen selbst Pferde erliegen.

Kolun, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und $1^3/_4$ M. von Leschkirch, 590 E.

Koluri, das alte **Salamis**, griechische Insel im Meerbusen von Aegina, Nom. Attika, Eparchie Megaris, 1,5 □M., 3950 E. Die Insel ist felsig und waldig, producirt Wein, Baumwolle, Oliven und Südfrüchte. Der Ort **Neu-Salamis** hat einen Hafen und 1000 E.

Kolvernid, Ort in Norwegen, Nordre-Trondhjem, am Kolden-Fjord.

Kolwa, Nebenfl. der Kama r., in Russland, Gouv. Perm.

Kolwar, Ort in brit. Ostindien, Oude, Distr. Sultanpoor, 70 engl. M. SO. von Lucknow, $^1/_2$ engl. M. r. vom Fl. Goomtee, 1000 E. 26^0 23′ n. Br., 83^0 ö. L. v. Grwch. [500 E.

Kolwyn, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Rokitzan,

Koly, Df. in Ungarn, Com. Bihar, P. Szekelyhid, 967 E.

Kolybki, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 145 E.

Kolyma, **Kovima**, Fl. im asiat. Russland; entspr. in dem Jablonoi-Gebirge, dringt in die Prov. Jakutsk und mündet in das Eismeer. Bedeutende Nebenflüsse sind r. Lawdon, Korkodon, Omolon; l. Jassachnaia, Zyranka, Fedotckha. 160 M. lang.

Kolywan, 1) Kreisst. im asiat. Russland, Gouv. Tomsk, l. am Obi, 3382 E. Steinschleiferei. 2) **K.-Bergkette**, **Gory-Kolyvanskoi**, ebd. Berühmt durch die Bergwerke darin, die Kupfer, Gold und Silber liefern. Sie wurden 1730 entdeckt und gehören seit 1745 der Krone. [175 E.

Kolzenburg, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk,

Kolziglow (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, 320 E.

Kolzow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Wollin, 460 E.

Kom, 1) Insel im Skutari-See, europ. Türkei, oberhalb der Feste Zabljak, mit den Ruinen einer Klosterkirche, in welcher sich die Grabstätten einiger Wojwoden der Zeta u. des berühmten Stephan Crnojewić befinden. 2) Das grösste und höchste Geb. in Montenegro, Nahia Kuči. Es bildet die Grenze zwischen dieser Nahia und türkisch Albanien.

Komadi, St. in Ungarn, Com. Bihar, SW. von Böszörmeny, in Sarret-Sümpfen, 2959 E. Gute Rindvieh-, Pferde- und Schweinezucht, Fisch- und Krebsfang, viel Rohrwuchs.

Komainen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 165 E.

Komaischah, St. in Persien, Irak-Adschemi, SO. von Ispahan.

Koman, Ort in Rumänien, Walachei, bei Wlaschka, am Ardschisch.

Komana (**Also-** und **Felsö-**), 2 Dfr. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und $1^1/_2$ M. von Sarkany, 1160 und 620 E. [Liska, P. Baligrod. P., Eb.-St., Tel.

Komancza, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez.

Komanestie, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und P. Solka.

Komango, **Amango**, eine der Freundschaftsinseln in Oceanien.

Komanowa, St. in europ. Türkei, Rumelien, ONO. bei Uskup, 1500 E. [Bez. Königinhof, 260 E.

Komar, **Komarov**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz,

Komaredsche, St. in Persien, Farsistan, SW. von Kazerum, auf dem Wege von Abuschehr. [Storozinetz, 260 E.

Komarestie, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und P.

Komaritz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Schweinitz, 240 E. Schloss, Heilquelle.

Komarniki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Borynia, 2500 E.

Komarno, 1) St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, eig. Bez., SSW. von Lemberg, 3689 E. Leinweberei. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez. Bistrzitz, 450 E. [415 E.

Komarocz, Df. in Ungarn, Com. Abauj, Bez. und P. Kaschau,

Komarom (**Kis-**), 1) Flck. in Ungarn, Com. Zala, SW. von Keszthely, am Platten-See, 1690 E. 2) (**Mezö-**), Flck. ebd., Com. Weszprim, Bez. gl. N., am Sio, 1750 E.

Komarow, 1) St. in Russland, Polen, Gouv. Lublin, 2018 E. 2) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Bechin, 280 E. 3) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Chlumetz, 200 E. 4) Df. ebd., Kr. Chrudim, Bez., P. und bei Holitz, 350 E. 5) Pfrdf. ebd., Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und P. Halicz. 6) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Napagedl, 305 E.

Komarowitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Iglau, 220 E. 2) Df. ebd., Kr. Znaim, 240 E. 3) Df. ebd., Kr. Neutitschein, 260 E. [Radzyn.

Komarowka, kl. St. in Russland, Polen, Gouv. Siedlec, O. bei

Komarpoor, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. und 29 engl. M. von Purneah. 25^0 23′ n. Br., 87^0 41′ ö. L. v. Grwch.

Komar-Varos, Flck. in Ungarn, Com. Zala, 1459 E.

Komay, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, W. bei Wilkomirz.

Komba, **Gomba**, Kngr. in Afrika, SW. in Nigritien, W. vom Aschanti-Reich. [von Biedenkopf, 286 E.

Kombach, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. u. $^3/_4$ M.

Komboli, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Janina.

Kombornia, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. Brzorow, 1905 E.

Komedpore, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Pubna, 24^0 3′ n. Br., 89^0 9′ ö. L. von Grwch.

Komein, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Brünn, 608 E. 2) Ort in Persien, Irak-Adschemi, SO. von Hamadan.

Komeise, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und bei Jägerndorf, 427 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 590 E. [Rokelle.

Komia, St. in Afrika, Ober-Guinea, Kngr. Kuranko, r. am

Komienen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 442 E. [300 E.

Komierowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow,

Komirić, Df. in Serbien, Kr. Podrinje, Bez. Radjewo, 845 E. Friedensgericht.

Komisang, westl. Insel im Archipel Lieou-Khieou.

Komjat, 1) Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, 1115 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Com. Ugocsa, 1400 E. Kukurutzbau. 3) Flck. ebd., Com. Neutra, N. von Neuhäusel, 2090 E. Weinbau.

Komjathy, Df. in Ungarn, Com. Torna, 512 E.

Komjatno, Df. in Ungarn, Com. Liptau, 807 E.

Komjatszeg, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. Thorda, 480 E.

Komletincze, Df. in Ungarn, Slavonien, Generalat Peterwardein, Rgtsbz. Brod, 1570 E. [gruben.

Komlo, Df. in Ungarn, Com. Baranya, 456 E. Steinkohlen-

Komlos (**Banat-**), 1) Flck. in Ungarn, Com. Torontal, 5491 E. Bedeutender Ackerbau und Schafzucht; Märkte. 2) (**Tot-**), Df. ebd., Com. Bekes, 8557 E. Getreide, Vieh, Schafe, Hanf. 3) Df. ebd., Com. Ugocsa, 630 E. 4) **K.-Tothfalu**, Df. ebd., Com. Szatmar, 480 E.

Komlosd, Df. in Ungarn, Com. Sümeg, P. Nagy-Abad, 441 E.

Komloska, Df. in Ungarn, Com. Abauj, P. Tallya, 659 E.

Kommang, St. in Afrika, Ober-Guinea, Aquapim, Aschanti-Reich, SW. von Akropong. [Posen, 196 E.

Kommenderya, Pfrdf. und Kol. in Preussen, Rgbz., Kr. u. bei

Kommerowe (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 170 und 291 E. Schloss; unfern das Lustschloss Sophienau.

Kommingen, Pfrdf. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Engen, 289 E.

Kommorau, **Kommarau**, **Komarov**, Pfrdf. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und P. Troppau, 630 E. P., Eb.-St., Tel.

Kommornik, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 375 E. 3 Mühlen. [Schwetz, zus. 1998 E.

Kommorsk, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr.

Komna, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 920 E. 5 Mühlen. [Sepsi-Szent-György, 430 E.

Komollo, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez.

Komorau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Bez. Horowitz, 1262 E. 2) Df. ebd., Schlesien, Bez. Troppau, 578 E. [Isker.

Komorczy, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Sofia, am

Komoristye, Df. in Ungarn, Com. Krasso, an der Themes, 1515 E. Maisbau.

Komork, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 480 E. 2) (**Klein-**), Df. ebd., 650 E.

Komorn, **Komárom**, 1) Com. in Ungarn, Kr. jenseits der Donau, zwischen den Com. Neutra, Bars, Hont, Gran, Stuhlweissenburg, Weszprim, Raab und Pressburg, 41,16 □M., 143,090 E. in 1 königl. St., 5 Flckn. und 85 Dfrn. Meist eben und sumpfig, von der Donau, W. gegen O., durchflossen, die hier die Waag mit der Neutra aufnimmt. Ackerbau, Viehzucht, Fischerei und Schifffahrt sind der Haupterwerb. Das Com. liefert auch vortrefflichen Wein und Tabak. 2) Befest. Hptst. des glchn. Com. ebd., im SO. der Insel Schütt, am Zusammenfluss der Donau und Waag, 12,256 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz der Comitatsbehörde, Stuhlrichteramt, Bezirksgericht, Consistorium, Spital, kathol. und reform. Gymnasium; Gerberei, Fischerei, Zeugweberei, Handel mit Getreide, Wein und Honig, Schifffahrt. Die Festung liegt 2000 Schritt von der St., auf der SO.-Spitze der Insel Schütt. 47° 45′ 30″ n. Br., 35° 47′ 39″ ö. L.

Komornik, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 485 E.

Komoro, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, 559 E. Weizen, Tabak, Melonen, Bienenzucht. [415 E.

Komorow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg,

Komorowo, **Wollstein**, 1) Df. und Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, bei der St. Wollstein, 180 und 150 E. 2) Df. und Hauland ebd., Kr. Buk, 340 und 260 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, 140 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Strasburg, 190 E.

Komorowska wolica, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. und P. Sokal.

Komorsz (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 1550 und 160 E.

Komorzany, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, 1832 E.

Komorze, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 465 E. 2) Df. ebd., Kr. Pleschen, 210 E.

Komotapur, St. in brit. Ostindien, Prov. und Prsdsch. Bengalen.

Komotau, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, glchn. Bez., $1^3/_4$ M. von Saaz, 7422 E. P., Eb.-St., Tel. Bezirks-, Steuer- und Hauptzollamt, Berghauptmannschaft, Gymnasium, Hauptschule; Alaunwerk, Kattun- und Zitzfabrik, 2 Spinnfabriken, Tuchfabrik, Bleizucker-, Alkohol- und Essigfabrik, 8 Mühlen; Armenhospital. 2) Bez. ebd., mit den Ger.-Bez. K., Görkau und Sebastiansberg, 43,993 E.

Komotowo, Flck. in Russland, Gouv. Grodno, r. am Niemen.

Kompanie, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Thorn, 145 E.

Kompass-Berg, **Spitzkop-Berg**, Berg im Caplande, N. an Graaf-Reynet, an dem der Katzenfl. entspr.; s. auch Compass-Hill.

Kompehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Fischhausen. 100 E.

Kompichel, Ort in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Neunkirchen, Ger. Aspang, bei Zöbern, 472 E.

Kompolie, Df. in Ungarn, Kroatien, Com. Karlstadt, 540 E.

Kompolth, Df. in Ungarn, Com. Heves, 1287 E. [300 E.

Komptendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus,

Koms-Berg, Berg im Caplande, O. in den Roggeveld-Bergen, 5000 F. hoch. Davon N. entspr. der Rinoster-Fluss.

Komschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Horazdiowitz, 300 E. Mühle.

Komta, Ort in Hindostan, Gebiet und 107 engl. M. NO. von Nagpoor. 21° 32′ n. Br., 80° 21′ ö. L. v. Grwch.

Komuldsina, Flck. in europ. Türkei, Sdsch. Galipoli, an der Maritza. Schloss, Karawanserai.

Komuno, St. auf der japan. Insel Nipon, NO. bei Ixo.

Komyschnia, Flck. in Russland, Gouv. Pultawa, N. bei Mirgorod. Viehmärkte.

Konadah, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 30 engl. M. von Vizagapatam. 18° 1′ n. Br., 83° 40′ ö. L. v. Grwch.

Konakagiri, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Salem, 190 engl. M. von Madras. 11° 53′ n. Br., 78° 4′ ö. L. v. Grwch.

Konakköi, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopoli.

Konapur, St. in brit. Hindostan, Prsdsch. Bombay, Distr. Beejapoor, WNW. von Darvar, am Malpurba.

Konarowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kolin, 690 E. Schloss, Mühle.

Konarskie, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 230 E. 2) Ortsch. ebd., $1^1/_2$ M. von Schrimm, 250 E.

Konary, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 550 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. u. $2^1/_4$ M. von Inowraclaw, 135 E. 3) Pfrdf. ebd., Kr. und $2^1/_4$ M. von Wongrowiec, 165 E.

Konarzewo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, bei Stenschewo, 290 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Posen, 615 E. 3) Df. ebd., Kr. Kröben, 190 E.

Konarzyn, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 345 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 380 und 290 E.

Konatitza, Df. in Serbien, Kr. Belgrad, Bez. Posawina, 634 E. Friedensgericht, Kirche, Schule.

Konau, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und $^3/_4$ M. von Neuhaus, 160 E.

Koncza, **Zekesdorf**, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und bei Reussmarkt, 430 E.

Konczaki (**stare** und **nowe**), 2 Pfrdfr. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Monasterzyska. [265 E.

Konczewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn,

Konczyska, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. und P. Wojnicz.

Konda, Nebenfl. des Irtisch l., in Russland, Gouv. Tobolsk. Nimmt l. den Tapa und Ihakava und r. den Kuma auf.

Kondap, Ort in Persien, Irak-Adschemi, SO. von Hamadan.

Kondehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 165 E.

Kondinskoi, Flck. in Russland, Gouv. Tobolsk, am Ursprung des Konda. 52° 19′ 4″ n. Br., 129° 59′ 27″ ö. L.

Kondo, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. und P. Szt.-Peter, 455 E. [Szt.-Gotthard, 551 E.

Kondorfa, **Krotendorf**, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, P.

Kondowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neu-Sandec, Bez. und P. Gribow.

Kondra, **Kondrau**, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Tirschenreuth, bei Waldsassen, 310 E. Mineralquelle, Bad.

Kondratz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, 270 E.

Kondura, Ort in Griechenland, Livadien, NW. von Lepsina.

Kondurh, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. und bei Futtehpore. 25° 46′ n. Br., 80° 57′ ö. L. v. Grwch.

Kondusur, Ort in Beludschistan, Prov. Mekran. [320 E.

Konegen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg,

Konello, Cap der Westküste von Morea, Griechenland.

Konersreuth, 1) Flck. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Tirschenreuth, 838 E. Schloss, Tuchmacherei, Alaunwerk. 2) (**Ober-**), Df. ebd., Oberfranken, B.-A. Baireuth, 384 E.

Koneschin, **Konieschin**, **Konesin**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Namiest, 410 E.

Kong, 1) Geb. im westl. Afrika, Oberguinea, S. vom untern Niger von O. nach W. ziehend, mit 2 Vorterrassen, einer im S. gegen den Meerbusen von Guinea und einer im NW. gegen Senegambien. 2) Kngr. ebd., Hoch-Sudan, NW. am Aschanti-Reich. Glchn. Hptst. [20″ ö. L.

Kong-An, St. in China, Prov. Hou-Nan. 30° 1′ n. Br., 129° 36′

Kong-Chan, St. in China, Hptst. der Prov. Kansu.

Kongelf, St. in Schweden, Göteborgs-Län, N. bei Göteborg, r. am nördl. Arm des Göta-Elf, 950 E. Dabei im Fluss auf einem steilen Felsen die Ruinen der alten Veste Bohus. 57° 51′ 45″ n. Br., 29° 38′ 45″ ö. L.

Kongsbacka, St. in Schweden, Hallands-Län, an der glchn. Bucht im Kattegat, 527 E. 57° 27′ n. Br., 29° 46′ 45″ ö. L.

Kongsberg, St. in Norwegen, Stift Aggerhuus, A. Buskerud, in einem tiefen und wilden Thal, am Laaven-Elf, SW. von Drammen, 1855: 4417, 1865: 4800 (?) E. Bergamt, Bergwerksschule, Waisenhaus, Eisenwerk, Pulverfabrik, Gewehr-, Tuch- und Spielwaarenfabrik, Baumwollspinnerei etc. Das reiche Silberbergwerk gab 1830—1849 Ueberschuss 2,305,691 Speciesthlr. Unfern das bedeutende Blaufarbenwerk Modum und der prachtvolle Katarakt Hougfoss.

Kongsmark, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Tondern, 278 E.

Kongsvinger, Bergfest. in Norwegen, Hedmarken's-A., ONO. von Christiania, am Glommen-Elf, wo derselbe aus S. nach SW. sich richtet, 400 E. P., Eb.-St., Tel. 60° 12′ 11″ n. Br., 29° 37′ 45″ ö. L.

Koniakau, 1) Df. in Oesterreich', Schlesien, Ger.-Bez. Jablunkau, 422 E. 2) Df. ebd., Bez. Teschen, 613 E. [Kutty.

Koniatyn, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Putilla, P.

Koniavi, Ort in Griechenland, Livadien, am Aspropotamos.

Koniecpol, St. in Russland, Polen, Gouv. Kalisch, l. am Pilica, 1060 E.

Konieh, **Konia**, Sdsch. u. St. in asiat. Türkei, Vilajet Karaman, in einer fruchtbaren, gut bewässerten Ebene, am glchn. See, über 30,000 E. Sitz eines griech. Erzbischofs; Baumwoll-, Seidenzeug- und Teppichweberei, Saffian, Handel mit Wachs, Gummi, Galläpfeln etc.

Konieschin, s. Koneschin. [390 E.

Konietop, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis,

Konikau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 230 E., davon $^2/_3$ Protestanten.

Konikow, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Köslin, 702 E.

Konin, 1) St. in Russland, Polen, Gouv. Kalisch, an der Wartha, 5700 E. Tuchweberei, Cichorien- und Wattefabriken. 2) (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 210 E. [115 E.

Koninek, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec,

Koninko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 220 E.

Konino (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 345 E. Mühle.

Konistrae, Demos in Griechenland, Nom. Euboea, Ep. Karystia, 2834 E. [Heilsberg, 135 E.

Konitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei

Konitz, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, 41,62 □M. mit 70,817 E. Der Boden ist eben, sandig und ist weder für Ackerbau noch Viehzucht ergiebig. Industrie sehr gering. 2) St. ebd., an der Brahe, 7162 E. P., Eb.-St., Tel. Gymnasium, Augustinerkloster, Tuch- und Leinweberei, Färberei. 53° 41′ 49″ n. Br., 35° 14′ 3″ ö. L. 3) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, glchn. Bez., 2022 E. Bezirks- und Steueramt, Schloss, Jahr- und Viehmärkte. 4) Df. ebd., Kr. Znaim, bei Niklowitz, 600 E.

Konitza, St. in europ. Türkei, Albanien, am Westabhang des Himmadi, N. von Janina. [Stry.

Koniuchow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P.

Koniuchy, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. Kozowa, P. Brzezany, 2520 E. [und P. Brody.

Koniuszkow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez.

Konjitza, Flck. in Bosnien, Sdsch. Mostar, am l. Ufer der Neretwa unter dem Geb. Iwan gelegen, 1500 E. Am r. Ufer gegenüber Konjitza liegt Neretwa, und über den Fluss führt eine steinerne Brücke, welche von dem Könige Chwalimir im 10. Jahrh. erbaut wurde. In der Nähe der St. befinden sich die Ruinen eines kath. Klosters. Nahia Konjitza hat in 1926 Häusern 8656 männl. E.

Konjusi, Df. in Serbien, Kr. Jagodina, Bez. Temnić, Gem. Jasika, 809 E. Schule.

Konken, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Kusel, 644 E.

Konkodu, Gebirgsland u. Kngr. in Afrika, O. in Senegambien, O. vom Faleme, zwischen Bambuk, Bruko, Gadu, Jallonkadu und Fuladu. [O. von Seharunpur.

Konkol, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bengalen, r. am Ganges,

Konkolewo, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, bei Stenschewo, 725 und 220 E. [Fing.

Konkromo, St. in Afrika, Senegambien, Konkodu, l. am Ba-

Konnassy, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Candeish, SO. von Surate.

Konnersreuth, s. Konersreuth.

Konno, St. auf der japan. Insel Nipon.

Konny, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, NW. von Delhi.

Konojad, 1) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, zus. 400 E. 2) (**Alt-** u. **Neu-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 400 E.

Konojed, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Auscha, 500 E. Schloss, schöne Kirche, Kattundruckerei, Brauerei, Mühle. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Schwarz-Kosteletz, 480 E.

Konolfingen, Amtsbezirk im Schweizer Kant. Bern, am r. Ufer der Aar, mit 25,818 meist protest. E. Letztere sind thätig, wirthschaftlich und wohlhabend, so dass ihre Bauerwirthschaften fast Rittergütern gleichen; vortrefflicher Acker-, Obst- und Wiesenbau, gute Viehzucht. Der Sitz des Amtes ist Wyl.

Konop, Df. in Ungarn, Com. u. Bez. Arad, P. Berzova, 1617 E. P., Eb.-St., Tel.

Konopath (**Gross-**, **Klein-** und **Polnisch-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, zus. 380 E.

Konope, Ort in Griechenland, Livadien, am Aspropotamos.

Konopken (**Gross-** u. **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 518 u. 288 E. [dil.

Konoponitza, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Kosten-

Konoschkowa, Df. und gräfl. Potocki'sches Schloss in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow.

Konotop, Kreisst. in Russland, Gouv. Tschernigow, l. an der Jesutscha, 9160 E. P., Eb.-St., Tel.

Konotopy, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. und P. Sokal, l. am Fl. Bug.

Konrad, 1) St. in Turkestan, l. am Amu-Darja, NW. von Khiwa; s. Konrater. 2) **K. (St.)**, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Gmunden, 360 E. [445 E.

Konradau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartemberg,

Konraditz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Pfraumberg, 275 E. Mühle. [Bistritz, 296 E.

Konrads, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neu-

Konradsdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Hainau, 430 E. Schloss, Mühle, Ziegelei. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. u. bei Neisse, 345 E. Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Freiberg, an der Mulde, 778 E.

Konradsgrün, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Eger. Eisensteingruben, 3 Mineralquellen.

Konradshammer, Df. in Preussen, Rgbz., Landkr. und bei Danzig, 125 E. Papierfabrik.

Konradsheim, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 160 E. 2) Hpttheil der Gem. Waidhofen an der Ybbs in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Amstetten, 2012 E.

Konradshofen, Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Mindelheim, 443 E. [Hof, 1786 E. 2 Schlösser.

Konradsreuth, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und bei

Konradsthal, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, 313 E. [160 E., meistens Fischer.

Konradsvitte, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg,

Konradswaldau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 1110 E. 2) Df. ebd., Kr. Schweidnitz, 485 E. Schloss. 3) Df. ebd., Kr. Trebnitz, 460 E. Schloss, Syrupfabrik. 4) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, 925 E. Schloss, 3 Mühlen, Kalkbrennerei. 5) (**Mittel-** und **Ober-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Landshut, 640 und 315 E.

Konradswalde, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 340 E. 2) Df. ebd., Kr. Habelschwerdt, 845 E. Schloss, Mahl-, 2 Oel-, 1 Sägemühle. 3) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 505 E. 4) Df. ebd., Kr. Rosenberg, 590 E. 5) Df. ebd., Rgbz. und Landkr. Königsberg, 260 E. 6) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 270 E.

Konrater, Volksstamm in Asien, S. am Aralsee, dem Staate Khiwa zinsbar. Sie sind 100,000 Köpfe stark, im Sommer Nomaden, im Winter Dorfbewohner, Ackerbauer, Jäger, Fischer, auch verfertigen sie Baumwollenzeuge. Sie stehen unter eigenen Befehlshabern und sind Mohammedaner.

Konreut, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Tirschenreuth, 270 E. Mahl- und Schneidemühle.

Konsam, St. in Afrika, Senegambien, Land Futa-Djallon.

Konschütz, Ort in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 210 E. [fruchtbar.

Konsima, japan. Insel, S. von Kiusiu. Vulkanisch und un-

Konsinowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 260 E.

Konskaia, Nebenfl. des Dniepr l., in Russland, Gouv. Jekaterinoslaw.

Konskau, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Teschen, 1234 E.

Konskie, St. in Russland, Polen, Gouv. Radom, SSO. bei Opoczna, 3748 E. 51° 10′ 30″ n. Br., 38° 2′ 15″ ö. L.

Konsko-Wola, St. in Russland, Polen, Gouv. Lublin, 2000 E.

Konstadt, St. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, an der Brinitza, 2171 E. Schloss, Hospital, poln. Seminar, Schuh- u. Stellmacherei, Böttcherei, Tabakbau, 3 Mühlen.

Konstantinogorsk, Fest. in Russland, Kaukasien, SW. bei Georgiewsk. Warme Mineralquellen. 44° 2′ 32″ n. Br., 40° 42′ 1″ ö. L.

Konstantinograd, Kreisst. in Russland, Gouv. Pultawa, SW. von Charkow, 3732 E. 49° 22′ 20″ n. Br., 53° 7′ ö. L.

Konstantinopel, **Stambul**, **Istambul**, Hptst. des türkischen Reichs auf der europ. Küste, am westl. Eingang zum Bosporus oder der Strasse von Konstantinopel, wodurch das schwarze Meer mit dem Marmara- und mittelländ. Meer verbunden und Asien von Europa hier getrennt wird, auf 7 Hügeln erbaut, über 1 Mill. E. Sie umfasst ausser der eigentlichen Stadt 16 Vorstädte auf der europ. Seite und 2 auf der asiat. Seite, nämlich Skutari und Kadiköi. Der Umfang der St. beträgt an 3 Meilen und, auf Hügeln erbaut, deren erste das Serail einnimmt, steigt die St. überall amphitheatralisch an und gewährt einen herrlichen Anblick, besonders vom Meere aus gesehen ist er unübertrefflich schön, da man nicht blos Moscheen, Kuppeln, Minarets, Paläste etc., sondern auch herrliches Laubwerk erblickt und zwar in solcher Fülle, dass es scheint, als sei die Stadt in einen nur theilweise gelichteten Wald hineingebaut. So bezaubernd der Anblick von Aussen ist, so kontrastirend ist das Innere. Die Bevölkerung fremdartig und gemischt, kein Wagengerassel oder Handwerksgeräusch, kein Glockenklang, überall beengende, summende Stille. Die Strassen sind enge, krumm, schmutzig, Nachts ohne Erleuchtung, von zahllosen Hunden belagert, uneben, ohne bedeutende Plätze. Wahrhaft reizend ist das Klima, mit Ausnahme der drei heissen Monate Juni, Juli und August, in denen „die Pest auf schwarzem Fittig mit tödtendem Hauche über das herrliche Land hinrauscht“. Viele schöne Moscheen mit hohen Minarets und Kuppeln, besonders die Suleimania (erbaut 1550), die Ahmedidje, die Sultana-Valide am Hafen, die ehem. Sophienkirche, jetzt die Hauptmoschee des ganzen Islam und ohne Zweifel das merkwürdigste Gebäude der ganzen Stadt und voller christlicher und mohammedanischer Reliquien. Die Residenz des Sultans, Serail genannt, auf der äussersten Landspitze abgeschlossen und durch eine hohe Mauer von der Stadt geschieden, bildet einen besonderen Stadttheil von 1½ Stunden Umfang und 10,000 E., der in drei Höfe abgetheilt ist: den ersten oder die hohe Pforte (der eigentliche Regierungspalast) mit dem Zeughaus; den zweiten und mittleren oder den Divan; und den dritten mit dem Palast des Sultans, dem Harem, der Schatzkammer etc. Zahlreich sind die Chans oder Fremdenhäuser, Bäder, Kaffeehäuser und Bazars, letztere mit allen Kostbarkeiten des Reichs versehen, namentlich mit Vorräthen von Pfeifen, Waffen, Shawls, Tüchern, Perlen, Schmuck, Pferdegeschirren, Porzellan, Gewürzen, Confecten (in denen Konstantinopel den Westen übertrifft), kostbaren Oelen und Parfums etc. Für Konstantinopel wichtig ist der Sklavenmarkt, nach den Geschlechtern in 2 Abtheilungen. Der grosse Hafen ist ringsum mit Palästen, Moscheen und Gärten eingeschlossen und die Zahl derselben sowie der Säulen und anderer Denkmale aus älterer Zeit ist zahllos. Der Hafen trennt die Vorstadt Galata von der eigentlichen Stadt, sowie die Vorstädte Pera und Tophana. In der Vorstadt Eijub, diesseit des Hafens, wird jeder neue Sultan mit dem Schwert des Propheten umgürtet. Im Jahre 1862 liefen hier ein: 20,170 Schiffe mit 3,475,769 Tonnen; und liefen aus: 18,920 Schiffe mit 3,186,475 Tonnen. — 1863 trat in Konstantinopel die „kaiserl.-ottomanische Bank“ ins Leben mit 2,700,000 £ Kapital und Concession für 30 Jahre. — Im Jahre 1858 wurden in Konstantinopel und dessen Vorstädten Schulen gezählt: mohammedanische 279 mit 9975 Knaben u. 6782 Mädchen, griechische 77 mit 6477 Schülern, armenische 37 mit 2528 Schülern, katholisch-armenische 8 mit 509 Schülern; protestantisch-armenische 5 mit 51 Knaben und 31 Mädchen, jüdische 44 mit 2552 Schülern, karaitische 3 mit 100 Schülern. Unter den Wohlthätigkeits-Anstalten sind die Imärets oder Armenküchen merkwürdig, in denen mit Zeugnissen versehene Arme, auch Studirende, Moschee-Diener etc. täglich ihr Brot, Reis und andere Speisen erhalten. An Hospitälern fehlt es ebenfalls nicht. Die Fabriken und Manufakturen sind unbedeutend, aber der Handel, der meist in den Händen westlicher Nationen liegt und im Innern von Juden, Armeniern und Griechen betrieben wird, ist blühend. Im Handelsverkehr ist Konstantinopel eine Zwischenstation zwischen Asien und Europa. 41° 0′ 26″ n. Br., 46° 55′ 40″ ö. L.

Konstantinow, 1) St. in Russland, Polen, Gouv. Petrikow, N. bei Biala, 3596 E. 2) St. ebd., Gouv. Sandomir, 1053 E. 3) Flck. ebd., Gouv. Wilna. 4) Flck. ebd., Gouv. Poltawa, r. am Sula. 5) (**Nowi-**), Flck. ebd., Podolien, r. am Bug. 6) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Wirsitz, 195 E.

Konstein, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Eichstädt, 393 E. Glashütte, Brauerei.

Konszka, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, P. u. bei Sillein, 565 E.

Kontken, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und 1 M. von Stuhm, 145 E.

Kontop, Flck. u. Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 455 und 500 E.

Kontschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Chlumetz, 420 E.

Kontschou-Dzoung, St. in Tibet, NO. bei Hlassa.

Kontschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 245 E.

Kontuldsina, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Gallipoli.

Konty, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Oppeln, 390 E. Fähre.

Kontz (**Nieder-** u. **Ober-**), 2 Dfr. in Lothringen, Kr. Diedenhofen, Cant. Sierk u. Kattenhofen, 578 und 507 E.

Kony, Df. in Ungarn, Com. Raab, 1368 E. Weizen, viel Rohr, gute Pferdezucht.

Konyar, Df. in Ungarn, Com. Bihar, 2430 E. Weizen u. Mais.

Konyha, 1) Df. in Ungarn, Com. Marmaros, 1171 E. Salzbrunnen. 2) Df. ebd., Com. Pressburg, 1865 E.

Konyi, Df. in Ungarn, Com. Tolna, 1945 E. Weinbau, viel Hochwild. [414 E.

Konyus, Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. und bei Szobrancz,

Konzell, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Bogen, 220 E.

Konzen, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, 819 E.

Konzenberg, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Günzburg, 340 E. Schloss.

Kooch-Behar, 1) Gebiet im nördl. Theil der brit. Besitzungen in Ostindien, welche unter dem Gouv. Bengalen stehen, von einem Hindufürsten verwaltet, zwischen 25° 58′ u. 26° 32′ n. Br., u. 88° 42′ u. 89° 45′ ö. L. v. Grwch., mit 1364 engl. □M. 2) Hptort des glchn. Tributstaates ebd., am Fl. Toresha, 45 engl. M. N. von Rungpore. 26° 16′ n. Br., 89° 29′ ö. L. v. Grwch.

Koochut, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Burdwan, 50 engl. M. NW. von Calcutta. 23° 14′ n. Br., 88° 9′ ö. L. v. Grwch.

Koodal, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. und 13 engl. M. NW. von Sattara. 17° 50′ n. Br., 73° 59′ ö. L. v. Grwch.

Koodem, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 140 E.

Koodlighee, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 38 engl. M. von Bellary. 14° 53′ n. Br., 76° 27′ ö. L. v. Grwch.

Koog, Df. in den Niederlanden, Prov. Nord-Holland, NNW. bei Amsterdam, 2292 E.

Koohie, Ort in Hindostan, Dekan, Gebiet Nagpoor, r. an einem Arme des Wein-Gunga, 20 engl. M. von Nagpoor. 21° 2′ n. Br., 79° 25′ ö. L. v. Grwch.

Kookooloobah, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Ganjam. 20° 8′ n. Br., 84° 46′ ö. L. v. Grwch.

Kookopella, Ort in Afrika, Sudan, N. vom Aschanti-Reiche.

Kookresur, St. in Hindostan, Staat Indore, 26 engl. M. von Neemuch, 4000 E. 24° 26′ n. Br., 95° 20′ ö. L.

Kooksee, befest. St. in Hindoston, Staat Indore.

Kookurmoonda, Ort in brit. Ostindien, Prdsch. Bombay, Distr. Candeish, 73 engl. M. von Malligaum. 21° 31′ n. Br., 74° 7′ ö. L. v. Grwch.

Koolburga, Ort in Hindostan, Hyderabad oder Nizamsstaaten, 110 engl. M. von Sholapoor. 17° 19′ n. Br., 96° 51′ ö. L.

Koolna, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. u. 35 engl. M. SO. von Jessore. 22° 48′ n. Br., 89° 46′ ö. L. v. Grwch.

Koom, St. in Persien, Prov. Irak-Adschemi, SW. von Teheran, 9000 E. College, Moschee.

Koomb, Ort in brit. Ostindien, Prov. Scinde, Distr. Shikarpoor. 27° 1′ n. Br., 67° 41′ ö. L. v. Grwch.

Koombher, St. in Hindostan, im Staat und 11 M. NW. von der Stadt Bhurtpore. 27° 19′ n. Br., 77° 26′ ö. L. v. Grwch.

Koomdong, Ort in Hinterindien, Hindustaat Muneepoor, 19 engl. M. NW. von Muneepoor. 24° 56′ n. Br., 93° 47′ ö. L. v. Grwch.

Koomhpoor, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Kumaon, 16 engl. M. W. von Almora. 29° 38′ n. Br., 79° 28′ ö. L. v. Grwch.

Koom-Shah, St. in Persien, Prov. Irak-Adschemi, SO. von Ispahan, 5000 E. Baumwollenbau.

Koonawur, Distr. des Staates Bussahir in Hindostan, grenzt O. an die chines. Tartarei, in 31° 12′—32° 8′ n. Br., und 77° 50′ bis 78° 52′ ö. L. v. Grwch., mit 2100 engl. □M. und 10,000 Bew. Gebirgiges Land, mit sehr hohen Bergspitzen, vom Sutlej durchflossen, mit seinen Nebenflüssen Spiti, Darbung, Pejur, Kozhang, Mulgun, Yala, Hocho, Taglakhur, Pidong, Buspa.

Koonda, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Ramgurh. 24° 12′ n. Br., 104° 44′ ö. L.

Koonderkee, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. und 11 engl. M. S. von Moradabad. 28° 41′ n. Br., 78° 52′ ö. L. v. Grwch.

Koondla, Ort in Hindostan, Guzerat oder Guicowar, Distr. Kattiwar, am Fl. Naula, Nebenfl. des Sitronji, 95 engl. M. W. von Surat. 21° 22′ n. Br., 71° 20′ ö. L. v. Grwch.

Kooni, St. auf der japan. Insel Nipon.

Koopong, Ort in Hinterindien, brit. Distr. Aracan, 162 engl. M. SO. von Aracan. 18° 41′ n. Br., 94° 32′ ö. L. v. Grwch.

Kooralla, Ort in Hindostan, Punjab, Bez. Reechna Dooab, r. am Fl. Ravee, 45 engl. M. NNO. von Lahore. 32° 10′ n. Br., 74° 29′ ö. L. v. Grwch.

Koorkarany, St. in Afrika, Senegambien, Reich Bondu.

Koorsee, Ort in brit. Ostindien, Oude, 15 engl. M. NNO. von Lucknow. 27° 3′ n. Br., 81° 8′ ö. L. v. Grwch.

Koorsunduh, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Mutra, 6325 E. 27° 24′ n. Br., 78° 5′ ö. L. v. Grwch.

Kooruntadi, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Ghazeepore, l. am Ganges. 25° 34′ n. Br., 84° 2′ ö. L. v. Grwch.

Koorwaee, Ort in Hindostan, Malwa, Hptort eines Staates glch. N., r. am Fl. Betwa, 20,000 E. Befestigt. 24° 6′ n. Br., 78° 5′ ö. L. v. Grwch.

Koos, 2 Städte auf der japan. Insel Nipon, die eine OSO. von Nagasaki, die andere WSW. von Yedo.

Koosalgurh, Ort in Hindostan, Staat Jeypore, 98 engl. M. SW. von Agra. Befestigt. 26° 30′ n. Br., 76° 47′ ö. L. v. Grwch.

Koose, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 716 E.

Kooskooskee, Nebenfl. des Lewis r., im Oregon-Gebiet.

Koossao, St. in Afrika, Oberguinea, SW. von Kiama.

Kooten, Df. in den Niederlanden, Prov. Friesland, O. von Leeuwarden, 891 E.

Kootwyk, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, bei Barneveld. 2) K., **Kootwykerbroek**, Df. ebd.

Kopacs, Df. in Ungarn, Com. Baranya, 1310 E. Viehzucht, bedeutende Fischerei.

Kopacsel, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez. und bei Fogaras, 1230 E. 2) Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und P. Nagyvarad, 578 E.

Kopaczynce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. und P. Horodenka.

Kopahn, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 282 E. Bernsteinfundort.

Kopal, Flck. in Russland, Semipalatinskisches Gebiet, 5426 E.

Kopalin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 120 E.

Kopan, Ort in Russland, Gouv. Mohilew.

Kopaniarze, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 135 E.

Kopanica (**Kiss- und Nagy-**), 2 Dfr. in Oesterreich, ehem. Militärgrenze, Rgtsbz. Brod, 290 und 1600 E.

Kopanicza, Df. in Ungarn, Com. Bars, P. Schemnitz, 533 E.

Kopanka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. und bei Skawina.

Kopanki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 270 E.

Kopanowskaia, Flck. in Russland, Gouv. Astrachan, r. an der Wolga, 910 E.

Kopaonik, Geb. in Serbien, das höchste im Lande, 1995 Met., im S. des Kr. Kruschewatz gelegen und die Grenze zwischen diesem und der Türkei bildend. Reich an Ueberresten alten Bergbaues.

Koparee, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Balasore. 21° 15′ n. Br., 86° 29′ ö. L. v. Grwch.

Kopaszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 210 E.

Kopaszyce, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 115 E.

Kopaszyn, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, 130 E.

Kopatkiewicze, Flck. in Russland, Gouv. Minsk, NW. bei Mozyr.

Kopatsch, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hainau, 185 E.

Kopatschla, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Philippopel, am Arta.

Kopciowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 350 E. Schloss.

Kopcsan, Df. in Ungarn, Com. Neutra, 1730 E. Kaiserl. Pferdegestüt, berühmter Wildentenfang, Viehmärkte, Tabakbau, schöne Gärten.

Kopeczynce, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, eig. Bez., 4953 E. P.

Kopenhagen, **Kjöbenhavn**, befest. Hauptst. und Residenz des Königreich Dänemark, an einem zwischen den Inseln Seeland und Amager vom Sunde auslaufenden, schmalen und tiefen Strome, mit ihrem grössten Theile, dem eigentl. Kopenhagen, an der O.-Küste Seelands, und dem kleineren, Christianshavn, an der NW.-Spitze von Amager, 181,291 E. (1870). Eb.-St., Tel. Die beiden Hauptheile sind durch 2 Brücken miteinander verbunden. Nördl. der St. und durch eine schmale Esplanade („Gröningen“) von ihr getrennt, liegt die von doppelten Wällen umgebene Citadelle Frederikshavn, dicht an der Mdg. des Hafens in den Sund. Auf der andern Seite des Hafens liegt Nyholm nebst mehreren kleineren Holmen (Inseln), er ist durch Kanäle von Christianshavn getrennt und enthält den bedeutendsten Theil der Kriegswerften. Durch die Wälle führen 4 Hauptthore ins Land. Die St. hat innerhalb der Wälle 16 öffentl. Plätze und Märkte, wovon 1 in Christianshavn, und wird von 2 Kanälen durchschnitten, die mit dem Hafen in Verbindung stehen und zum Ankerplatz für kleinere Handelsschiffe dienen. Merkwürdige Gebäude: das königl. Schloss Christiansborg auf dem Schlossholm mit Sculpturen von Thorwaldsen, Schloss Rosenborg mit chronolog. Sammlung, Münz- und Medaillenkabinet, Schloss Charlottenborg auf Königs-Neumarkt, Prinzen-Palais, zum Museum für Kunstsammlungen eingerichtet, die Palais auf Amalienborg, das Rath- und Gerichtshaus, die Börse, Erichsens Palais, die Marmorkirche in der Breitenstrasse, die Frauenkirche mit Meisterwerken von Thorwaldsen, die Dreifaltigkeitskirche, Petrikirche, Friedrichskirche etc. Bildungsanstalten: die Universität, 1478 gestiftet, mit Bibliothek von über 200,000 Bdn., polytechn. Lehranstalt, botan. Garten, astron. Observatorium, die Metropolitanschule, 2 Bürgertugendschulen, die grosse königl. Bibliothek mit mehr als 400,000 Bdn. und 15,000 Handschriften, königl. Militär-Hochschule, die Seekadetten-Akademie, 6 öffentliche Freischulen, 22 öffentl. Schulen, die von der Commune unterhalten werden, 10 Schulen, die durch eigene Mittel bestehen, 14 Schulen, die von Gesellschaften unterstützt werden, 117 Privatschulen, 2 Handelsakademien, 1 Navigationsschule. Kunstanstalten und Sammlungen: königl. Akademie der schönen Künste, königl. Theater, Kupferstichsammlung mit 150,000 Blättern, Gemäldegallerie mit 600 Gemälden, Kunstmuseum, Museum für die nordischen Alterthümer, ethnograph. Museum, Thorwaldsens Museum mit 80 Statuen und Gruppen, 3 Friesen, 220 Reliefs, 130 Büsten, nebst Skizzen etc. von Thorwaldsen. — Wohlthätigkeitsanstalten: das Vartou-Hospital, kgl. Pflegehaus, kgl. Waisenhaus, Friedrichshospital, Allgem. Hospital, Gebäranstalt, Kinderhospital, Taubstummen- und Blindeninstitut etc. — Kopenhagen hat beinahe ausschliesslich Dänemarks Handel mit den Beilanden und den grössten Theil des westind. und amerik. Handels, über K. geht vorzugsweise der Verkehr mit Russland und Finland und der grössere Theil mit Preussen und Schweden, sowie nach dem Mittelmeer und den franz. Häfen. Vorzugsweise werden eingeführt: Baumwollwaaren, Branntwein, Brennholz, Eisen und Eisenwaaren, Fische, Felle und Häute, Glas- und Galanteriewaaren, Hanf und Flachs, Hopfen, Kaffee, Käse, Kupfer, Korn, Leinwand, Oel, Orangen, Papier, Reis, Rum, Rosinen, Salz, Seide und Seidenwaaren, Talg, Thee, Theer, Thran, Wolle und Wollwaaren, Wein, Zucker, Zimmerholz. Ausgeführt wird namentlich: Korn, Brod, Butter, Oelkuchen, Fische, Wolle, Häute und Felle, Branntwein etc. 1854 betrug die Einfuhr: 21½ Mill. Thlr. Werth, die Ausfuhr: 5½ Mill. Thlr. Zahl der eingelaufenen Schiffe (ohne Dampfer) 8290 mit 198,422 Commerzlasten. Die St. selbst besass 1854 319 Schiffe, worunter 12 Dampfer, mit 19,507 Commerzlasten. — Königl. Seeversicherungscompagnie nebst 2 gleichen privaten, Bank, Centralkasse. — Industriell wirken Buchdruckereien, Eisen- und Metallgiessereien, Maschinenfabriken, Fabriken von Ankerketten und Schiffsgeräthen, Feilenfabrik, Kalkbrennereien, königl. Porzellanfabrik, Fayencefabrik, Salz- und Salpeterraffinerie, Schiffswerften, Segeltuchfabriken, Pianofortefabriken, Gerbereien, Saffian-, Wachstuch-, Strumpfwaaren-, Tapeten-, Tuch-, Tabak- und Cigarrenfabriken, Lack-, Guttapercha-, Stearinlichtefabrik, Zuckerraffinerien, Branntweinbrennereien, Bierbrauereien. Industrieverein, Technische Gesellschaft. Die St. hat schöne Umgebungen. 55° 40′ 42″ n. Br., 30° 14′ 47″ ö. L.

Kopetzen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Mies, Schloss.

Kopfing, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Hartberg, 507 E.

Kopfstetten, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Gross-Enzersdorf, 204 E.

Kophaza, Df. in Ungarn, Com. und P. Oedenburg, 1345 E.

Kopidlno, kl. St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Liban, NW. bei Neu-Bidschow, 1577 E. Schloss, Thiergarten, Mühle, Ziegelei.

Kopidlo, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Kralowitz, 360 E.

Kopiehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und bei Preussisch-Holland, 100 E.

Kopienitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 595 E.

Kopitkowo, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 275 E.

Kopki, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Nisko.

Koplau, Ort in Russland, Kurland, an der Düna.

Kopljari, Df. in Serbien, Kr. Kragujewatz, Bez. Jasenitza, 763 E. Friedensgericht, Schule. [Wenernsees.

Kopmannabro, Ort in Schweden, Elfsborg, am westl. Ufer des

Kopniz, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 1049 E.

Kopocs-Apathi, Df. in Ungarn, Com. Szabolcs, Bez. und P. Kisvarda, 704 E. [kohl.

Koporie, St. in Russland, Gouv. Petersburg. Vorzügl. Weiss-

Kopornsche Haide, Haide in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, in welcher noch Elennthiere gehegt werden.

Kopotchak, befest. St. in der freien Tartarei, l. am Djihun, NW. von Khiwa, 1500 Usbeken.

Kopotilowa, Ort in Russland, Gouv. und S. von Tobolsk.

Kopotzani, St. in Rumänien, Walachei, südl. bei Bukarest, l. am Ardschisch. [456 E.

Koppan, Df. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez. und P. Papa,

Koppand, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Klausenburg, Bez. und bei Thorda, 380 E.

Koppany, 1) Nebenfl. des Sio in Ungarn; entspr. im Comitat Sümeg, fliesst mit dem Kapos zusammen bei Regoly, nachdem sie viele Moräste gebildet haben. 2) Df. ebd., Com. Zala, P. und bei Zala Egerszeg, 880 E. 3) (**Török-**), Flck. ebd., Com. Sümeg, am Koppany, NO. bei Igal. [Län. Hptort Falun.

Kopparberg, Vogtei in Schweden, SO. am Stora-Kopparberg-

Koppatz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und $1^1/_4$ M. von Kottbus, 200 E. [460 E.

Koppel, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. Lehe, A. Osten,

Koppelheck, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Flensburg, 213 E. [$1^1/_2$ M. von Güstrow, 123 E.

Koppelow, Hof in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. und

Koppen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, 385 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 320 E.

Koppenbach, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Schrobenhausen, 140 E.

Koppenbrügge (Alt- und Neu-), 2 Kol. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Neu-Ruppin, 200 E. [325 E.

Koppendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau,

Koppenwall, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Rottenburg, 195 E. [bei Burgebrach, 260 E.

Koppenwind, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg II,

Kopperhörn, Ort in Oldenburg, A. Jever, Gem. Neuende, 565, Bauersch. 1208 E.

Koppigen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Burgdorf, 973 E.

Koppitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 700 E. P., Tel. Schloss, Ziegelei, Mühle.

Kopreinitz, **Kapronìza**, St. in Ungarn, Kroatien, Com. Warasdin, eign. Bez., an der Kaprontza, 5684 E. P., Eb.-St., Tel. Bezirks- und Steueramt, Hauptschule, Franziskanerkloster, Spital, festes Schloss. [SSW. bei Zwornik.

Koprinsno, St. in europ. Türkei, Bosnien, Sandsch. Trawnik,

Kopriva, Df. in Oesterreich, Görz, Ger.-Bez. Comen, 395 E.

Kopriwonitza, 1) Df. in Serbien, Kr. und Bez. Krajina, 1139 E. Friedensgericht, Kirche, Schule. 2) Df. ebd., Kr. Jagodina, Bez. Belitza, 275 E. Friedensgericht, Kirche, Schule. 3) Df. ebd., Kr. Alexinatz, Bez. Bugar-Morawa, Gem. Loćika, 245 E. 4) Wlr. ebd., Kr. Kruschewatz, Bez. Joschanitza.

Koprzywnica, St. in Russland, Polen, Gouv. Radom, am Wrona, SW. am Sandomir, 1200 E.

Kopstall, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Capellen, 870 E.

Kopurgaum, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Ahmednuggur. 19^0 53′ n. Br., 74^0 29′ ö. L. v. Grwch.

Kopurthella, St. in Hindostan, Punjab, Bez. Julinder Dooab, 10 engl. M. l. vom Fl. Beas. 31^0 24′ n. Br., 95^0 25′ ö. L.

Kopyl, Flck. in Russland, Gouv. Minsk, 1060 E.

Kopylskaia, Fest. in Russland, Kaukasien, WNW. bei Jekaterinoslaw, r. am Kuban.

Kopys, St. in Russland, Gouv. Mohilew, S. von Orscha, r. am Dniepr, 2738 E.

Kor, **Kod**, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Dharwar. 14^0 31′ n. Br., 75^0 30′ ö. L. v. Grwch.

Koraćitza, Df. in Serbien, Kr. Belgrad, Bez. Kosmaj, 1465 E. Friedensgericht, Kirche, Schule. [110 E.

Koraczewko, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin,

Korah Khas, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. und 30 engl. M. von Futtehpore. Bazar. 26^0 7′ n. Br., 80^0 27′ ö. L. v. Grwch.

Koraka, 1) Cap in asiat. Türkei, an der Küste von Anatolien, am Archipel, auf der Südspitze der Halbinsel, S. vom Golf von Smyrna. 2) Cap der Küste von Morea, am Meerb. von Nauplia, W. von Kranidi. [am indischen Ocean.

Korakileh, St. in brit. Ostindien, Malabar, Prsdsch. Madras,

Korakovund, Ort in Griechenland, Morea, W.-Küste des Busens von Nauplia. [Klattau, 190 E.

Koralkow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez.

Koram, Ort in Hindostan, Sirhind, 27 engl. M. von Ambala. 30^0 5′ n. Br., 76^0 33′ ö. L. v. Grwch.

Korambah, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Chota Nagpoor, 16 engl. M. S. von Lohadugga. 23^0 18′ n. Br., 84^0 43′ ö. L. v. Grwch.

Koramieh, St. in Tripolis, SW. von Tripolis, am mittell. Meer.

Korana, Nebenfl. des Kulpa r.; entspr. in der ehem. kroat. Militärgrenze, fliesst zum Theil auf der Grenze gegen Bosnien und mündet bei Karlstadt.

Koranas, **Koras**, s. Hottentotten. [218 E.

Korangelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau,

Korar, Ort in brit. Ostindien, Bundelcund, Prov. Ihansee. 25^0 30′ n. Br., 78^0 59′ ö. L. v. Grwch.

Korassan, s. Khorassan. [von Nagasaki.

Korasu, St. auf der NO.-Küste der japan. Insel Kiu-Siu, N.

Korb, 1) Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Neckarsulm, 483 E. 2) Pfrdf. ebd., O.-A. Waiblingen, 2013 E. Vorzügl. Wein im Remsthal, besonders auf dem Hügel Korber Kopf genannt.

Korbach, Hauptst. des Kr. Eisenberg in Waldeck, an der Itter, 2412 E. Amt und Hofgericht, Gymnasium, Wollweberei. Denkmal des Fürsten Georg Friedrich in der Neustädter Kirche.

Korbest, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Belenyes, bei Grosswardein, 435 E. [535 E.

Korbesty, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Arad, P. Soborsin,

Korbitz, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Meissen, 190 E. Eisengiesserei, Heilquelle.

Korbowo, Df. in Serbien, Kr. Krajina, Bez. Ključ, 795 E. Friedensgericht, Kirche, Schule.

Korciany, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, W. von Telsza.

Korczestie, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und P. Storozinetz. [Uhnow, P. Belz.

Korczmin, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez.

Korczow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. und P. Uhnow. [Skole, l. am Fl. Stry.

Korczyn, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und P.

Korczyna, Mrktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und P. Krosino, 3741 E.

Kordik, Df. in Ungarn, Com. Sohl, Bez. und P. Neusohl, 359 E.

Kordofan, Land im östlichen Afrika, jetzt Prov. des von Aegypten beherrschten Nubien, W. vom weissen Nil (Bahr el Abiad). W. liegt Darfur, O. Sennaar, S. Donga oder Dinka. Das Land, eine Gruppe Oasen umfassend, oder vielmehr eine Savanne, wird von den Karawanenstrassen von N. nach S., von O. nach W. durchschnitten. Hauptstadt und Karawanenstation: El Obeid. Das Klima ist nicht gesund, namentlich in der nassen Jahreszeit, wo keine Hütte von Krankheit verschont bleibt. Zwar verschwinden die Krankheiten in der trockenen Jahreszeit, doch leiden Mensch und Thier und Vegetation durch die übermässige Hitze, die bis zu 40^0 steigen kann. Die Bäume verlieren dann ihre Blätter, die Vögel singen nicht und Alles sucht Schutz in den Wäldern gegen die entsetzliche Hitze, zu welcher sich zuweilen furchtbare Orkane gesellen. Von den Niederschlägen in den Regenmonaten Juli bis Oktober kann man sich kaum einen Begriff machen. In dieser, namentlich für den Europäer ungesundesten Zeit erfrischt sich die Natur und das ganze, vorher wüste Land überzieht sich mit einem Blumenteppich. Produkte sind im N. Antilopen, Strausse u. a. Vögel, der Baobabbaum; im S. Cassia, Tamarinden, thebanische Palme, Löwen, Leoparden, Affen, Hyänen, der eigenthümliche Schicksalsvogel oder Deiro el Nessiba, schöne Trappenarten, Geier, Falken, Adler, sehr grosse Ameisenbären und Antilopen etc.

Kordos, s. Korinth. [Blansko, 680 E.

Kordowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez.

Kordshagen (Gross-, Klein- und Grün-), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 230, 145 und 140 E.

Kore, Ort in Persien, Farsistan, am Bachteghan-See.

Korea, von den Eingeborenen **Koorai**, von den Chinesen **Tschao-Sian**, von den Japanesen **Tsio-Sen** genannt, ist ein in 8 Tao oder Prov. getheiltes Königreich, auf einer von N. nach S. gestreckten Halbinsel an der O.-Küste von Asien, welche das gelbe Meer von dem japan. Meer trennt und durch die Strasse von Korea von der Insel Kiu-Siu geschieden ist. Die W.-Küste ist mit unzähligen kleinen Inseln besäet. Im NW. trennt ein unbekannter und unbewohnter Grenzdistrikt K. von China. 9000 □M. bei 270 M. Länge, 10—12 Mill. Einwohner. 34^0 20′ bis 40^0 n. Br., 144^0 22′ 7″ bis 147^0 39′ 45″ ö. L. Das Land ist noch fast ganz unbekannt; gebirgig, im N. kalt, im S. fruchtbar und gut angebaut. Das Klima ist weit rauher als auf dem auf gleicher Höhe liegenden Nordrande von Afrika, denn es giebt selbst Winter mit Schnee und Eis in Menge. Die Produkte sind Reis, Baumwolle, Hanf, Tabak, Weizen, Seide, Hirse, Hülsenfrüchte, Früchte, Eisen, Gold, Steinsalz etc. Die Bewohner gehören zum mongolischen Volksstamm und bekennen sich zum Buddhaismus. Sie sind stark gebaut, mittelhoch und sollen von Charakter argwöhnisch, aber ehrlich, mässig, heiter und treue Unterthanen sein. Die Frauen sind minder gebunden als in China, stehen aber in geringer Achtung. Vielweiberei ist erlaubt, aber selten in Anwendung. Die Sitten sind im Ganzen chinesisch. Es ist eigenthümlich, dass der erbliche König von Korea an China und auch an Japan Tribut zahlen muss und von beiden Reichen als ihr Vasall betrachtet wird, während er factisch unabhängig ist. Die Regierung ist despotisch. Das Kriegsheer ist gut eingerichtet; die geheime Polizei überwacht nicht blos die Bürger, sondern selbst die Truppen. Das Volk zerfällt in Adel, Bürger und Sklaven. Ackerbau und Viehzucht werden mit Einsicht betrieben, auch die Gewerbsthätigkeit, ähnlich der in China, und der Handel sind auf hoher Stufe. Hauptst.: Kjöng, Han-jang oder Se-ul, von den Chinesen Kingkitao genannt, am Flusse Hang-Kiang.

Koree, der östlichste Arm des Sind, in Hindostan, an der Mdg., trennt Scindia von Cutch.

Korehlen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 265 E. [grodek.

Koreliczy, Flck. in Russland, Gouv. Grodno, O. bei Nowo-

Korenaja-Pustyn, Kloster mit einem wunderthätigen Jungfraubild in Russland, Gouv. Kursk, bei Orel. Bedeut. Viehmärkte.

Korendjk, **Gudswaard**, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, bei Dordrecht, 914 E. [witz, 750 E.

Korenetz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Bosko-

Koreni, Flck. in Russland, Gouv. Minsk, W. bei Rzeczytza, r. am Ipa.

Korenicza, Nebenfl. der Unna l.; entspr. in der ehemal. kroatischen Militärgrenze, Ottochaczer Regiment, O. am kleinen Kapellaberge. Bei Ponor verschwindet er, und kommt erst in Bosnien wieder zum Vorschein und mündet SW. bei Ostrotsacz.

Korenita, Df. in Serbien, Kr. Podrinje, Bez. Jadar, 1108 E. Friedensgericht. [320 E.

Korenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kolin,

Korennaja, Df. in Russland, Gouv. Kursk. Wallfahrtsort, wichtiger Markt. [von Benkulen.

Korentschi, Thal und Bez. im Innern der Insel Sumatra, N.

Koretz, St. in Russland, Gouv. Volhynien, O. von Rowno, 1500 E. Porzellanfabr.

Korfu, Kerkyra, 1) die nördlichste und beträchtlichste ionische Insel, das Korkyra der Alten, am Eingang des adriat. Meers und von der Küste von Albanien durch den glchn. Kanal getrennt; 20 Stunden vom neapolitan. Cap. Otranto entfernt, 9 M. lang, 11 □M. gross, mit 72,466 E. Gebirgig, aber der höchste Gipfel St. Salvador noch nicht 1500 F. hoch; der Boden auf den Bergen mager, jedoch in den Thälern fruchtbar und von vielen Bächen bewässert. Die Küste ist felsig, zerrissen und buchtenreich und hat einige Vorgebirge, z. B. Cap Sidero NW., Cap Bianco SO., Cap Palacrum O., Cap Barbaro W. Die Insel leidet durch häufige Erdbeben. Das Klima ist bei dem heiteren Himmel Italiens doch rauh und der Temperaturwechsel heftig, so dass nicht selten die Ernte dadurch vernichtet wird. Der Anbau bringt kaum genug für den vierten Theil der Bevölkerung. Produkte sind Mais, Wein, Honig, Wachs, Flachs, Olivenöl, Südfrüchte, Schwefel, Salz. Die Einwohner leben im höchsten Grade sorglos. Die Fischerei, welche so beträchtlich sein könnte, wird den benachbarten Völkern überlassen, der Seidenbau gar nicht und Bienen- und Viehzucht nur nachlässig betrieben. 2) Hauptst. der glchn. Insel, auf deren O.-Küste, auf einer in dem Kanal entspringenden Landzunge, befestigt, 25,232 E. Die Lage der St. auf der weit vorspringenden Landzunge ist reizend, aber das Innere unregelmässig, finster, schlecht gebaut und die Häuser unbequem eingerichtet. Erst die neuere Zeit der Britenherrschaft hat hierin Fortschritte bewirkt. Palast des ehem. brit. Lord-Obercommissars, gross und prachtvoll; Kirche des heil. Spiridion mit Reliquien und reichen Schätzen. Denkmal des Grafen Schulenburg, der 1716 die St. tapfer gegen die Türken für die Venetianer vertheidigte. Bis 1864 Sitz des brit. Gouverneurs, des Parlamentes und obersten Gerichtshofes der ionischen Inseln, griechischer und kathol. Bischof, Universität mit Bibliothek, Gymnasium, ionische Gelehrtengesellschaft, Theater, Ackerbau- u. Industriegesellschaft, Hafen, Seearsenal, Leuchtthurm, Schiffswerfte, Wasserleitung, Citadelle. 39° 37′ 1″ n. Br., 19° 55′ 5″ ö. L. v. Grwch. 3) Nomarchie des Königr. Griechenland, best. aus den Inseln Korfu, Merlera, Fano, Salmastraki, Paxo, Antipaxo und Leukadia, 20,10 □M., 96,940 E., getheilt in die 5 Eparchien Kerkyra, Mese, Oros, Paxos und Leukas, von denen die 3 ersteren auf der Insel K. liegen. 4) Eparchie ebd., 25,729 E.

Korgau (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, zus. 475 E.

Korge (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, zus. 290 E.

Korinth, Kordos, Nea-Korinthos, St. in Griechenland, auf der glchn. Landenge zwischen dem Festland und Morea, 2000 E. (als Demos 6047 E.), Hauptst. der Nomarchie Argolis und Korinthia. Auf einem 1400 F. hohen Berge befindet sich die starke (Akropolis) Citadelle, von deren Höhepunkt eine reizende Aussicht überrascht. Der Umfang des Berges oben ist gross genug, um Viehzucht zu treiben u. die Höhe bedeutend. Die St. selbst ist von ihrem ehemaligen Glanze herabgesunken, aber die Regierung thut viel, um sie wieder zu heben. Unter den Ueberresten aus dem Alterthum sind vorzüglich 7 dorische Säulen, Trümmer eines Amphitheaters und römischer Bäder. Sitz eines Erzbischofs, Hafen und Handel. Zerstört durch ein Erdbeben 1858.

Korinthia, Eparchie in Hellas, Nom. Argolis und Kor., 42,803 E. Hauptst. Nea-Korinthos.

Korissia, See auf der ionischen Insel Korfu.

Korit, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 400 E. 2) Df. ebd., Bez. Kralowitz.

Koritau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $^1/_2$ M. von Glatz, 165 E.

Koritenze, Gem. in Oesterreich, Krain, Bez. und 1 M. von Feistritz, 210 E.

Koritna, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Ungarisch-Brod, 500 E. [943 E.

Koritno, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. und P. Neustadtl,

Korito nowo, 1) Df. in Serbien, Kr. Knjaževatz, Bez. Timok, 862 E. Friedensgericht. 2) **K.-Staro**, Df. ebd., Kr. Knjaževatz, Bez. Zaglawa, 272 E. Friedensgericht.

Koritschan, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Gaya, 1750 E. Glasfabrik, Brauerei, Brennerei, Mineralquelle Swata-Studinka.

Koritt, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, 270 E.

Koritzen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik, 264 E.

Korjäken, Volk im asiat. Russland, Sibirien, Gouv. Irkutsk, theils Nomaden und besonders mit Rennthierzucht beschäftigt, theils ansässig. Sie sind klein, mager, mit schwarzem Haar, platter Nase, rundem Gesicht und kleinen Augen, leben in Vielweiberei, sind roh und unwissend, in Rennthierfelle und Pelzwerk gekleidet und geschickte Jäger mit Pfeil, Bogen und Lanze. Die Todten werden verbrannt; der Zahl nach 6—8000. Zu ihnen gehören auch die Tschuktschen (s. d. A.).

Korjäkow'scher See, Salzsee im asiat. Russland, Gouv. Tomsk, aus dem viel Salz gewonnen wird.

Korjaki, Ort in Russland, Gouv. Witebsk.

Kork, 1) Amtsbez. in Baden, Kr. Offenburg, 3,8 □M., 25,684 E. 2) Flck. ebd., NNW. bei Offenburg, 1059 E. P., Tel. Feldbau, Bienenzucht, Essigfabr., Kupferhammer. [130 E.

Korkenhagen, Gut in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard,

Korkwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 150 E. 2 Mühlen. [von Gurahumora, P. Mazanestie.

Korlata, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und $1^1/_2$ M.

Korlath, 1) Df. in Ungarn, Com. Abauj, 720 E. Weinbau. 2) Df. ebd., Com. Neutra, 770 E. Sauerbrunnen, Kalkbrennerei.

Korli, Ort in Afrika, Nubien, N. bei Ambukol, am Nil.

Korma, Flck. in Russland, Gouv. Mohilew, O. von Rogatschew.

Korman, Df. in Serbien, Kr. Alexinatz, Bez. Bugar-Morawa, 652 E. Friedensgericht.

Korme, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 200 E.

Kormudsh, St. an der Küste des persischen Meerbusens in Persien, SO. von Abuscher.

Korna, 1) **Kornau**, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Oelsnitz, 118 E. 2) **Korneh**, bef. St. in asiat. Türkei, Pasch. Basra, am Zusammenfl. des Frat und Tigris, 4000 E. Zollstätte. [cap.

Kornaka, Insel in Aegypten, im rothen Meere, O. von Nasen-

Kornatowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 215 E.

Kornaty, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 250 E.

Kornbach, 1) Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Berneck, 357 E. Mühle. 2) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Pausa, 198 E.

Kornberg (Grosse), 1) Berg in Bayern, Oberfranken, B.-A. Rehau; zwischen Martin- und Nieder-Lamitz, 2769 F. hoch; Jaspisbrüche. Am kleinen K. wird viel weisser Thon gegraben. 2) Ortsch. und Gem. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Feldbach, 1295 E.

Kornburg, Kürnburg, Flck. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Schwabach, bei Nürnberg, zwischen der Schwarzach und Rednitz, 693 E. Schloss, Steinbruch, Tabakfabrik.

Kornegalle, St. auf der Insel Ceylon, NO. von Colombo.

Kornelimünster, Korneliusmünster, Flck. in Preussen, Rgbz. und Ldkr. Aachen, Gem. 2800 E. Ehemals gefürstete Abtei, j. Lehrerseminar, Tuch- und Kasimirfabrik, Eisen- und Bleihütten, Schrotgiesserei, Steinbrüche, Töpferei. [rent, 260 E.

Kornen, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und 1 M. von Be-

Korneuburg, s. Kornneuburg.

Kornhaus, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Bez. Plan, Ger. Neustraschitz, 1179 E.

Kornhochheim, Df. in S.-Gotha, A. Ichtershausen, 144 E.

Kornhöfstatt, Krchdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Scheinfeld, 475 E. Schneide- und Mahlmühle.

Kornia, Df. in Ungarn, ehem. Militärgrenze, S. von Teregova, 1580 E. P. Compagniecommando.

Korniakow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Lancut, P. Przeworsk. [von Kolomea, 1281 E.

Kornicz, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und $^3/_4$ M.

Kornie, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. und P. Rawa. [und P. Horodenka.

Korniow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez.

Kornitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 390 E. 2) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Gewitsch, 950 E. 2 Mühlen.

Korniza, Flck. in Russland, Gouv. Volhynien, bei Zaslaw.

Kornneuburg, Korneuburg, St. in Oesterreich unt. d. Enns, an der Donau, eign. Bez., 4256 E. P., Eb.-St., Tel. Kreisbehörden, Bezirks- und Steueramt, Spital, Haupt- und Unterrealschule, Armenhaus, schöne gothische Kirche, Kotzen- und Teppichfabr., Weinbau. In der Nähe die Schiffswerfte der Donau-Dampfschifffahrtsgesellschaft. 48° 20′ 50″ n. Br., 34° 9′ 6″ ö. L. Der glchn. Bez. hat in den Ger.-Bez. K., Stockerau und Wolkersdorf 66,341 E.

Kornowatz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und 1 M. von Ratibor, 365 E.

Kornstadt, Ort in Norwegen, Romsdal, auf der Insel Averöe.

Kornthal, Pfrdf. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Leonberg, 1245 E. P., Eb.-St., Tel. Höhere und niedere Schulen, Rettungsanstalt für verwahrloste Kinder.

Kornwestheim, Pfrdf. mit Marktr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Ludwigsburg, 1645 E. P., Eb.-St., Tel. Mineralbadeanstalt.

Korod, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Dicsö-Szent-Marton, 380 E. 2) Df. ebd., Kr., Bez. und $1^1/_2$ M. von Klausenburg, 450 E. 3) **(Tisza-)**, Df. in Ungarn, Com. Szatmar, P. Tisza-Ujlak, 900 E.

Korogra, Cap der SO.-Küste der ionischen Insel Kephalonia.

Korolen, Flck. in Russland, Livland, S. von Dorpat.

Korolevetz, Kreisst. in Russland, Gouv. Tschernigow, 1350 E.

Korolowka, 1) Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, r. am Niczlawa, 2949 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Stanislaw, Bez., P. und bei Tlumacz. [homeh.

Koromantis, Negervolk in Afrika, Oberguinea, Reich Da-

Koromeh, St. in Afrika, Sudan, Gebiet von Timbuktu, am Niger, Hafen von Timbuktu.

Korompa (Also- und Felsö-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Neutra, 1000 und 520 E. Schönes Kastell; prächtiger Garten, Schildkrötenteich, Synagoge, Weinbau.

Koron, feste St. in Griechenland, Morea, Gouv. Messenia, 5000 E. Hafen, Handel. [1120 E.

Koronczo, Df. in Ungarn, Com. Raab, Bez. Teth, P. Raab,

Korond, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Makfalva, 2230 E. [470 E.

Korong, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. und P. Olsnitz,

Koronka, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr., Bez. und $^5/_8$ M. von Maros-Vasarhely, 730 E.

Koronowo, Polnisch-Krone, 1) St. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 3590 E. Strafanstalt; Töpferei, Ziegelei. 2) Df. ebd., 900 E.

Korop, St. in Russland, Gouv. Tschernigow, l. an der Desna, 4743 E.

Koropiec, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Tlumacz, 2890 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. und Bez. Zloczow.

Koropusz, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Rudki, 1020 E.

Kororofa, Gebiet des Fellatahreiches Hamaruwa in Afrika, Sudan, am l. Ufer des Binue; Hauptst. Wukari.

Korosko, St. in Nubien, am Nil, O. von Ibrym.

Koroslep, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Namiescht, 240 E. Mühle.

Korostawice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez., P. und 1/4 M. von Bursztyn.

Korostow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez., P. und 1 M. von Skole. [mysl.

Korostyschew, Flck. in Russland, Gouv. Kiew, S. bei Rado-

Korotojak, Kreisst. in Russland, Gouv. Woronesch, r. am Don, 8443 E. Handel mit Seiden- und Baumwollwaaren.

Korotscha, St. in Russland, Gouv. Kursk, 6449 E. 50° 49′ n. Br., 54° 52′ ö. L. [von Czernowice.

Korowia, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez., P. und 1 M.

Korpad, 1) Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr., Bez. und bei Klausenburg, 460 E. 2) **(Kis-)**, Prädium in Ungarn, Com. Sümeg, Bez. Kaposvar, 590 E. 3) **(Nagy-)**, Df. ebd., Bez., P. und 1 M. von Nagy-Atad, 1080 E.

Korpina, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, SW. bei Isvornik.

Korpitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, 270 E.

Korpitzsch, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Leisnig, 111 E.

Korpö, russ. Insel im balt. Meer, an der W.-Küste Finlands, mit glchn. Flck. und einigen Dfrn.

Korpona, s. Karpfen.

Korreinen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 190 E.

Korremabad, St. in Persien, Khusistan, im N. der Provinz.

Korritten, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 390 E. Theerofen. [Schwetz, 145 E.

Korrittowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr.

Korry-Korry, **Kurikuri**, Gebiet in Afrika, Nigritien, SO. in Haussa; grenzt N. an Katagum.

Kors, 1) Krchspl. in Norwegen, Romsdals-Amt, r. am Romsdals-Elf, SO. von Molde. 2) **K.-Fjord**, Kanal an der W.-Küste von Norwegen, Söndre-Bergenhuus, W. von Bergen, zwischen den Inseln Tostöe mit Sartoröe und Kalvöe Hundvagland.

Korschen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 401 E. P., Eb.-St., Tel.

Korschlitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 445 E.

Korschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 245 E. Mühle.

Korsenz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 781 E.

Korsholm (Medlersta-, Norra-, Ostra-, Södra-), 4 Kreise in Russland, Finland, Gouv. Wasa. Sie sind zusammen über 300 □M. gross, sind ziemlich fruchtbar und enthalten grosse Wälder.

Korsika, Kol. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Ost-Sternberg, 163 E.

Korsnäs, Ort in Russland, Finland, am bottnischen Meerbusen.

Korsör, St. in Dänemark, Seeland, A. Sorö, 3759 E. Ueberfahrt nach Nyborg auf Fünen. Besitzt 37 Schiffe von 1523 Commerzlast. 55° 20′ n. Br., 28° 48′ 20″ ö. L. [P. Brody.

Korsow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und

Korsowka, Flck. in Russland, Gouv. Witebsk. P., Eb.-St., Tel.

Korsun, 1) Ort in Russland, Gouv. Kiew, 1000 E. 2) St. ebd., Gouv. Simbirsk, 4100 E. 54° 12′ n. Br., 64° 39′ ö. L.

Korszkwy, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Pleschen, 145 E.

Korszow (nowy und stary), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und Bez. Kolomea, 1215 E. P., Eb.-St., Tel.

Kortal, St. in asiat. Türkei, Anatolien, am Marmara-Meer.

Kortenbeck, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 190 E. [berg, 464 E.

Kortenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifen-

Kortestrasse, Ort in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 400 E.

Kortgene, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 950 E.

Korti, St. in Nubien, Schagheia, l. am Nil.

Kortmedin, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 225 E. [210 E.

Kortnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau,

Kortright, Ort in Ver.-St., New-York, Gfsch. Delaware, 2440 E.

Kortrijk, s. Courtray.

Kortsch, Dfgem. in Oesterreich, Tirol, Ger.-Bez., P. und unfern Schlanders, 860 E. [2921 E.

Kortschewa, St. in Russland, Gouv. Twer, r. an der Wolga,

Kortzia, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli-Monastir.

Korumlya, Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. Szobrancs, P. Ungvar, 412 E. [310 E.

Korutitz, Df. in Oesterreich, Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg,

Korynaur, Ort in Hindostan, Prov. Guzerat, auf der Halbinsel Kattywar, an einer Bucht des Fl. Singora. Fort; Tempel des Krischna; Wallfahrtsort. 20° 47′ n. Br., 70° 40′ ö. L. v. Grwch.

Koryta, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 400 E.

Korytnice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 370 E.

Korytniki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Przemysl. [Wladimir.

Korytniza, Flck. in Russland, Gouv. Wolhynien, NW. bei

Koryzin, **Korycin**, Flck. in Russland, NNW. bei Bialystock, r. an der Brzozowka. [und P. Przemyslany, 1079 E.

Korzelice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez.

Korzenica, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. und P. Radymno. [und P. Dembica.

Korzeniow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnow, Bez.

Korzenna, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neu-Sandec, Bez. und P. Grybow.

Korzowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przezany, Bez. Podhajce, P. Monasterzyska.

Korzylow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und P. Zborow. [Bez. Medyn.

Korzylowka, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und P. Tarnopol,

Kos, s. Stanchio.

Kosacken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 230 E. 2) Df. ebd., Kr. und 3/4 M. von Goldap, 175 E.

Kosackweitschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupönen, 125 E.

Kosaken, **Kosaks**, **Kaissaks** (d. h. leichte, ausser Reih und Glied kämpfende Soldaten), zwei verschiedene Völker im russ. Reich: die Kosaken am Don, oder Don'sche Kosaken, und die Kosaken der Ukraine oder am Dniepr. Die ersteren werden im südlichen Russland im 15. Jahrhundert unter dem Namen Tscherkessen bekannt. Sie waren ein Gemisch von Tartaren und andern Völkern, die sich zusammen unter einem Anführer, Ataman oder Hetman genannt, vereinigten, sich Kasaks nannten, Asow erbauten und am Don niederliessen. In der Mitte des 16. Jahrh. sollen sie sich unter den Schutz Russlands begeben haben. Ein Haufe derselben zog unter Jermak 1575 nach Sibirien und unterwarf es 1581 dem russ. Czar. Ein anderer Haufe liess sich an der Wolga, ein anderer am Terek, ein anderer am Ural nieder. Von diesen zweigten sich auch die Grebenskier, Seymen, so wie die mit Russen und Kalmücken vermischten, aber unter einem eignen Hetman stehenden am Fl. Tchou-Gou-Jef, die ein Regiment bilden, ab. — Die Kosaken der Ukraine oder am Dniepr, auch Malorossiner genannt, bildeten sich bei dem Einfall der Polen in Roth-Russland im Jahre 1340 aus den Russen, die sich an den Don zurückzogen. Zu diesen gehören die Saporogen oder Zaporogen, die am schwarzen Meer oder Tschernomorsk (an der Ostseite des schwarzen Meeres), so wie die Kosaken am Bug. Sie wurden durch Flüchtige verstärkt, die bei der Eroberung der Prov. Kiew durch die Polen (1415) der Fremdherrschaft auswichen. Sie breiteten sich vom Bug bis zum Dniestr aus. Damals entstand der Name Klein-Russland, und auch Ukraine. Dies bedeutet Grenzland. Es ist in die Gouv. Poltawa, Tschernigow, Kiew, Charkow, Nowgorod, Severkoy und zum Theil in Jekaterinoslaw vertheilt. — Zu einer dieser beiden Völkerschaften gehören die Kosaken am Bug, die aus Kriegerschaaren moldauischer, walachischer und bulgarischer Christen entstanden, welche die Türken 1769 den Russen entgegenstellten. Seitdem bildeten sie eine besondere Kriegerschaar. Sie sind in den Bezirken von Cherson, Elisabethgrad und Olviopol ansässig. Ihr Gehör und Gesicht sind von ausserordentlicher Schärfe. Auf den Erdboden das Ohr legend hören sie und unterscheiden sie in grossen Fernen. Gleich ausgebildet ist das Auge und der Ortssinn des Kosaken. Luxus und Bequemlichkeit sind ihm unbekannt und Hunger, Durst und Hitze erträgt er mit ungemeiner Leichtigkeit. Gefahren nicht scheuend wirft er sich dem Feinde entgegen oder springt er mit seinem Pferde in den Fl., um ihn zu durchschwimmen. Seine Wachsamkeit ist sprichwörtlich und sein Gehorsam gegen die Vorgesetzten ist blind. Gutmüthigkeit ist ihm im hohen Grad eigen, aber eben so die Lust zu stehlen. Dem russischen Kaiser weiht er fast abgöttische Verehrung. [am schwarzen Meere.

Kosakodere, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Liva Rustschuk,

Kosakoköi, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, am schwarzen Meer, S. vom Cap Aspro.

Kosaly (Also- und Felsö-), 2 Dfr. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Retteg, 770 und 520 E.

Kosary, Ort in Russland, Gouv. Esthland, SO. von Reval.

Kosarzisk, Df. in Oesterreich, Schlesien, Ger.-Bez. Jablunkau, 489 E. [Erlangen, 464 E. Mineralquelle.

Kosbach, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Höchstedt, bei

Kosch, Ort in Russland, Gouv. Esthland, SO. von Reval.

Koschainen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 3 M. von Mohrungen, 250 E.

Koschana, Df. in Oesterreich, Krain, Bez. Adelsberg, 224 E.

Koschatanköi, St. in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Nikopolis, an der Jantra. [300 E.

Koschatka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein,

Koschau, Ort in Afghanistan, Prov. Kabul, im N. der Provinz.

Koscheleff, Cap der Südspitze von Kamtschatka. 51° 22′ n. Br., 174° 38′ 1″ ö. L.

Koschen, 1) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 439 und 231 E. 2) Df. ebd., Kr. und 1 M. von Guben, 230 E.

Koschendorf, 1) Df. in Oesterreich, Schlesien, Ger.-Bez. Bennisch, 249 E. Mühle. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 145 E.

Koschentin, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 1760 E. Schloss; 1 Oel-, 7 Mahlmühlen, Kalkofen, Brennerei.

Koschetitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unter-Kralowitz, 1088, Gem. 1257 E. Schloss, Synagoge; mehrere Mühlen.

Koschik, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Liban, 490 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Napagedl, 510 E.

Koschitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Sobieslau, 560 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, 240 E.

Koschkow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. und unfern Namiescht, 250 E. [Neidenburg, 260 E.

Koschlau (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr.

Koschmieder, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 860 E. Hochofen, Mühle.

Koschmin, **Kozmyn**, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 3594 E. P., Tel. Tuchweberei. Dabei das glchn. Df., 299 E. [270 E. Schloss, 2 Mühlen.

Koschnöwe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz,

Koschow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Laun, 470 E. 2) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Lomnitz, 300 E.

Koschowitz, Df. in Oesterreich, Kr. Pilsen, 200 E. Ziegelhütte.

Koschpendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 250 E. Schloss.

Koschtialow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Lomnitz, 650 E. Schlossruinen, 3 Mühlen.

Koschtienitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Holitz, 340 E.

Koschtitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Libochowitz, 370 E. Mehrere Mühlen.

Koschtunići, Df. in Serbien, Kr. Rudnik, Bez. Crna gora, Gem. Teoćin, 738 E.

Koschumberg, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Skutsch, 380 E. Burgruine.

Koschuschan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 460 E.

Koschuschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Wischau, 430 E.

Kosciejow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Lemberg.

Koscielec, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 250 E. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Krakau, Bez., P. und ¼ M. von Chrzanow.

Koscieliski, **Kostelletz**, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 680 E. Potaschsiederei, 3 Mühlen.

Koscielniki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und P. Rudki.

Koscielskie, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 180 E.

Koscierzyn (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, zus. 515 E.

Kosciusco, 1) Gfsch. in Ver.-St., Indiana. 2) Ort ebd., Mississippi, Gfsch. Attala, 600 E.

Koscytow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 300 E.

Kosd, Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. Retsag, P. Waizen, 1506 E.

Koseger, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, 200 E.

Kosel, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, 12,42 □M., 64,984 E. Der Boden ist meist eben, reich an Wald, Sümpfen und Teichen, von der Oder, Klodnitz und Straduna bewässert, dabei für den Ackerbau nicht ungünstig. Die Bewohner meist Polen. Bedeutende Thätigkeit in Eisengewinnung und Verarbeitung. 2) Kreisst. und Fest. ebd., l. an der Oder, 4517 E. Gerberei, Leinweberei, Schifffahrt und Handel. Tapfer vertheidigt unter Oberst von Neumann 1807, dessen Denkmal jetzt auf der Oder-Bastion steht. Die Festungswerke können unter Wasser gesetzt werden. Der Aufenthalt ist ungesund. 3) Df. ebd., 670 E. 4) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Breslau, 230 E. 5) (**Gross-**), Df. ebd., Kr. Wartenberg, 542 E. Potaschsiederei, Ziegelhütte. 6) (**Klein-**), Df. ebd., 479 E. Ziegelei. 7) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 560 E. 8) Df. ebd., Kr. Rothenburg, 560 E. 9) Df. ebd., Kr. Sagan, 920 E. 10) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Böhmisch-Leipa, 380 E. 11) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Brandeis, 307 E. 12) Df. ebd., Kr. Saaz, Bez. Bilin, 215 E. 13) S. Cosel.

Koselau, Gutsbez. in Preussen, Holstein, Kr. Oldenburg, 1229 E.

Koseletz, St. in Russland, Gouv. Tschernigow, 4418 E. 50° 55′ n. Br., 48° 47′ ö. L.

Koselitz, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Grossenhain, 354 E.

Koselsk, Kreisst. in Russland, Gouv. Kaluga, WSW. bei Likhvin, an der Mdg. der Dagunka in die Shisdra, 7420 E. Freundlich und regelmässig gebaut. 54° 2′ n. Br., 53° 28′ ö. L.

Koselwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 435 E. Glashütte.

Kosemitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 310 E. Chrysoprasgruben. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 760 E.

Kosendau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hainau, 300 E.

Kosenitze, St. in Russland, Polen, Gouv. Radom, 3285 E. 51° 35′ n. Br., 39° 13′ ö. L.

Kosgyan, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und P. Belenyes, 676 E.

Kosh-Hannes, Kloster in asiat. Türkei, S. vom Wan-See in Kurdistan. Sitz des Katholikos (Patriarchen) der Nestorianer.

Koshkonong, Stdtsch. in Ver.-St., Wisconsin, Gfsch. Jefferson, 1500 E.

Kosi, Land und St. in Afrika, Ober-Guinea, NW. von Benin, am Südabhang des Kong-Gebirges.

Kosia, Flck. in Rumänien, Walachei, NNW. bei Rimnik, r. am Aluta.

Kosiadel, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 320 E.

Kosiak, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, Ger. Gonobitz, 380 E.

Ko-Si-Chang, Archipel N. im Golf von Siam, an der Küste von Siam; zwischen der glchn. Insel und Ko-Cram ein vorzügl. Hafen.

Kosiellec, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 100 E.

Kosina, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez., P. und 1 M. von Lancut, 1434 E.

Kositz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Turnau, 390 E. 2) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Bez. Chlumetz, zus. 800 E.

Kositzkau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und 1 M. von Karthaus, 210 E.

Kosiany, Ort. in Russland, Gouv. Mohilew.

Kosjerići, Df. in Serbien, Kr. Užitze, Bez. Crna gora, 1095 E. Friedensgericht, Schule.

Koskau (**Ober-** und **Unter-**), Df. und Pfrdf. in Reuss j. Lin., A. und bei Schleiz, 124 und 430 E.

Koske, Df. und Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 450 E.

Kosköi, Ort in europ. Türkei, Thracien, Sdsch. Nikopolis.

Koslan, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Butschowitz, 520 E.

Koslau, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Leipnik, 600 E. 2) Df. ebd., Kr. Iglau, 425 E. 3) Df. ebd., Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 350 E. 4) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 150 und 195 E.

Kosle, Ort in Afrika, Nubien, am Atbara, O. von Mandera.

Koslinka, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 823 E.

Koslitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Lüben, 240 E.

Koslow, 1) Kreisst. in Russland, Gouv. Tambow, 24,616 E. 2) S. Eupatoria.

Koslowgaura, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 440 E. Steinkohlengruben, Kalkofen, Mühle.

Kosma, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und 1 M. von Görlitz, 150 E. 2) Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 234 E.

Kosmacz, 1) Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. P. Kolomea, Bez. Peczenizyn, 3095 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Stanislaw, Bez. und bei Solotwina.

Kosmaj, Bez. des Kr. Belgrad, in Serbien, 7,55 □M. mit 15,882 E. in 26 Dfrn. Der Bez.-Capitain wohnt im Df. Sopot.

Kosmalian, Ort in Persien, Irak-Adschemi, SO. von Hamadan.

Kosmanos, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Jungbunzlau, 2521 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, Thiergarten, Kattunfabrik, Seidenbau, Militärknaben-Erziehungshaus, grosse Baumwollstoffdruckerei.

Kosmehden, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 295 E.

Kosmierzyn, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Buczacz.

Kosminek, St. in Russland, Polen, O. bei Kalisch, 600 E. Tuchfabrik.

Kosmitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Tabor, 390 E.

Kosmodemjansk, Kreisst. in Russland, Gouv. Kasan, r. an der Wolga, 5151 E.

Kosolup, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, 234 E. Mühle.

Kosor, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Königsaal, 420 E.

Kosorin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Hohenmauth, 200 E.

Kosoritz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Jungbunzlau, 320 E. Mühle.

Kosovo, Flck. in Russland, Gouv. Grodno, SSW. bei Slonim.

Kosow, 1) St. in Russland, Polen, N. bei Siedlec. 2) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Littau, 250 E. 4 Mühlen. Säge.

Kospallag, Df. in Ungarn, Com. Hont, P. Szob, 437 E. Tabakbau.

Kossa, **Kossecz**, Marktflck. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. u. ¼ M. von Illava, 1040 E.

Kossabude, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 510 E.

Kossakau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 210 E.

Kossau, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Plön, Gut Rixdorf, 246 E.

Kosse, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohenstadt, 500 E.

Kossebade, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 404 E.

Kossebau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 307 E.

Kosseir, St. am rothen Meere, in Oberägypten, Prov. Said. Hafen und Waarenmagazine. 26° 7′ n. Br., 52° 1′ 36″ ö. L.

Kossenblatt, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 530 E. Jagdschloss, Mühle.

Kossery, St. in Afrika, Sudan, Loggun, S. vom Tschad-See, l. am Schary.

Kossewen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 260 E.

Kossi, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und ½ M. von Karthaus, 120 E.

Kossina, Ort in Griechenland, Livadien, SW. von Amurani.

Kossocice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez. Podgorze, P. Wieliczka.

Kossogol, bedeutender Gebirgssee in Central-Asien, dem Quellgebiet der Selenga angehörig, am südlichen Fusse des Sajanischen Gebirgszuges, SW. vom Baikalsee gelegen. In seiner Nähe wohnen die Urjanchen, welche die Uigurische Sprache sprechen, aber auch vollkommen die mongolische verstehen.

Kossolna, **Kesseldorf**, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. Nagy-Szombat, 620 E.

Kossorowitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 335 E. Schloss.

Kossova, 1) St. in europ. Türkei, Rumelien, Ejalet Prisren. Niederlage Hunyad's gegen die Türken, 1648 den 17. bis 19. Oktbr. 2) Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. Facset, 515 E.

Kossow, 1) Marktflck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, eig. Bez., 2671 E. P. Bezirks- und Steueramt. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Czortkow, Bez. Budzanow, P. Czortkow, 1374 E.

Kossowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Wadowice.

Kossowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 270 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 511 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 340 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 205 E.

Kossuth, Df. in Ungarn, Com. Pressburg, Bez. und P. Sellye, 741 E.

Kossweiler, **Gossweiler**, Df. in Niederelsass, Kr. Molsheim, C. Wasselnheim, 470 E.

Kosswig, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. bei Kalau, 200 E.

Kostainica, **Kostanitz**, Militär-Communität u. St. in Ungarn, ehem. Militärgrenze, Banal-Generalat, 2133 E. Entrepot der in die Türkei gehenden Waaren; Contumaz-Anstalt.

Kostajnik, Df. in Serbien, Kr. Podrinje, Bez. Radjewo, 610 E. Friedensgericht.

Kostajnitza, Flck. in Bosnien, Nahia Prijedor, am r. Ufer der Una gelegen, 4000 türk. E. Dieser Ort wurde erst im Jahre 1862 von den aus Belgrad vertriebenen Türken gegründet.

Kostaniz, St. in europ. Türkei, Rumelien, S. vom Balkan.

Kostebrau, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 703 E. Papiermühle.

Kostej, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. Facset, 584 E.

Kostel, Flck. in Oesterreich, Krain, Bez. Gottschee, an der Kulpa, 440 E. Kastell.

Kosteletz, 1) (**Ober-** oder **Wüst-**), Df. in Oesterreich, Böhmen, Bez. Neustadt, Ger. Nachod, 1229 E. 2) (**Adler-**), St. ebd., Bez.-Hptm. Reichenau, eign. Ger.-Bez., am Adlerfl. oder Erlitz, 3158 E. P., Eb.-St., Tel. Steueramt, Schloss, schöne Gartenanlagen, 2 Spitäler, Mühle, Ziegelhütte, Badeanstalt. 3) (**Elbe-**), St. ebd., Kr. Prag, Bez. Brandeis, NO. von Prag, 1663 E. 4) (**Kreuz-**), Df. ebd., Bez. Eule, 406 E. Potaschsiederei. 5) (**Schwarz-**), St. ebd., Kr. Prag, Bez.-Hauptm. Böhmisch-Brod, eig. Ger.-Bez., WNW. von

Kaurzim, 3032 E. Schloss, Spital, 2 Mühlen. 6) (**Roth-**), St. ebd., Bez. Neustadt, Ger. Nachod, 1991, Gem. 2265 E. 7) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Mühlhausen, 421 E. 8) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Plumenau, 1360 E. 9) Df. ebd., Kr. Hradisch, Bez. und P. Holleschau, 730 E. 10) Df. ebd., P. Zlin, 750 E.

Kostelevo, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, N. von Sofia.

Kostelitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 790 E.

Kostelj, Pfrdf. in Ungarn, Kroatien, Com. Warasdin, Bez. Pregada.

Kostellan, Kostelany, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und P. Zdaunek, 380 E. 2) Df. ebd., Bez. und bei Hradisch, 470 E. [unf. Mies, 340 E.

Kostelzen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. und

Kosten, Koscian, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Posen, 21,48 □M. mit 66,182 E. Boden zum Theil sumpfig, aber nicht unfruchtbar u. reich an Holz. Einiger Gewerbsbetrieb, Ackerbau und Viehzucht. 2) St. ebd., an der Obra, 3595 E. P., Eb.-St., Tel. 2 Klöster, Zwangs- und Besserungsanstalt, Leinweberei. 3) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Teplitz, 480 E. P., Eb.-St., Tel. 2 Mühlen. 4) Df. ebd., Tirol, Bez. Lienz, 300 E.

Kostenbach, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Trier, bei Hermeskeil, 255 E.

Kostenblatt, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Bilin, 965, Gem. 1609 E. Schloss, Burgruine, Mühle, Mineralquelle.

Kostenblut, Flck. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 1173 E.

Kostendil, s. Ghiustendil.

Kostendsje, Kostendsche, Kostanitza, 1) St. in europ. Türkei, Rumelien, Liva Sofia, W. bei Tatar-Bazardsjik. Warme Quellen und Bäder. 2) St. ebd., Bulgarien, Sdsch. Silistria, am schwarzen Meere. Festung, Hafen. [leika.

Kosteniewicze, Flck. in Russland, Gouv. Minsk, NO. bei Wi-

Kostenthal, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 1360 E. Wallfahrtsort, Ziegelei.

Kostenz (Nieder- und Ober-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 194 und 304 E. 3 Mühlen. [Sund.

Kosters-Inseln, norweg. Inseln, Smaalehnen, S. vom Swine-

Kostestie, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Stanestie, P. Starozinetz, 2227 E.

Kostheim, Pfrdf. in Hessen, Rheinhessen, Kr. und unweit Mainz, r. am Main, 2661 E. Ziegelhütte, Mühle, Weinbau.

Kostiansk, sonst St., jetzt Df. in Russland, Gouv. Woronesch, r. am Don. Salpetersiederei.

Kostina, 1) Ort in Russland, Gou. Pskow. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und P. Saczawa. [witschi.

Kostinkovicze, Flck. in Russland, Gouv. Mohilew, S. bei Klimo-

Kostinkowitschi, kl. St. in Russland, Gouv. Mohilew.

Kostitz, Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 240 E.

Kostiz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Lundenburg, 1060 E. [schau, 403 E.

Kostkowitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Ger.-Bez. Skot-

Kostl, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Lundenburg, 1970 E. P., Eb.-St., Tel.

Kostnitz, s. Constanz. [Friedensgericht.

Kostojewić, Df. in Serbien, Kr. Užitze, Bez. Rača, 515 E.

Kostolatz, Df. in Serbien, Kr. und Bez. Požarewatz, am Einflusse der Mlawa in die Donau gelegen, 614 E. Friedensgericht, Schule. Hier stand zu Römerzeiten die Hptst. von Ober-Moesien, Viminacium. Zahlreiche hier aufgefundene Alterthümer sind in dem serbischen Nationalmuseum zu Belgrad aufbewahrt.

Kostomlat (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Nimburg, 570 und 340 E. Oelpresse.

Kostomlatek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis, 235 E. [Gem. 1483 E.

Kostreinitz, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Cilli, 277,

Kostroma, 1) Gouv. in Russland, begrenzt durch die Gouv. Wologda N., Wiatka O., Nischnei-Nowgorod und Wladimir S., Jaroslaw W. 1449,26 □M., 1,101,099 E. Das Land ist im Allgemeinen eben, im N. kalt und wegen einiger Seen (Galitsch- und Tschuchloma-See) feucht, im S. dürr, theils Haide, theils Wald, doch nicht ungeeignet für Ackerbau. Die Flüsse sind die Wolga mit ihren Nebenflüssen Kostroma, Unscha, Wetluga. Die Produkte ausser Getreide viel Hanf und Flachs, etwas Eisen, Salz und Kalk, Wölfe, Bären, Füchse, Hirsche etc. Gewerbe sind Tuch- u. Leinweberei, Gerberei, Glasfabriken. Von Wichtigkeit ist der Fischfang; die Wälder sind gut bestanden. Für die Bildung bestehen nur ein Gymnasium und 30 Volksschulen. Das Gouv. ist in 12 Kr. getheilt. 2) Hptst. des glchn. Gouv., NO. von Moskau, l. an der Wolga, wo der Kostroma einfliesst, 23,453 E. Klöster, Kathedrale, Kaufhof, Gerberei, Seifensiederei. 57^0 46′ n. Br., 58^0 36′ 2″ ö. L.

Kostrschin, Kostrzyn, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, O. bei Posen, 2039 E. P., Tel.

Kostudschi, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria.

Kostur, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, l. am Drin, N. bei Isvornik. [Marton, 589 E.

Kostyan, Df. in Ungarn, Com. Thurocz, P. und bei Szent-

Kosuchen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 340 E. 2) Df. ebd., Kr. Johannisburg, 328 E.

Kosuirewsk, Kamtschadalen-Niederlassung im asiat. Russland, an der Kamtschatka. 55^0 55′ 5″ n. Br., 177^0 13′ 48″ ö. L. v. Grwch.

Kosulitza, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, ONO. bei Bosna-Serai.

Kosuma, St. auf der japan. Insel Nipon.

Koswa, Nebenfl. der Kama l., in Russland, Gouv. Perm.

Koswensk, Ort in Russland, Gouv. und N. von Perm.

Koszelike, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 300 E. [und 3 M. von Schwetz, 175 E.

Koszellitz, Df. mit Gut in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr.

Koszelew, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez., P. und bei Kulikow.

Koszenice, Ort in Russland, Polen, Gouv. u. NO. von Radom.

Koszevato, Flck. in Russland, Gouv. Kiew, OSO. bei Taraschtscha. [Kr. Lötzen, 235 E.

Koszinowen, Koszinnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen,

Koszkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 3 M. von Schrimm, 200 E. [Bez. Medyn, 1650 E.

Koszlaki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und P. Tarnopol,

Koszmaly (Kis- u. Nagy-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Bars, Bez. und P. Leva, 490 und 550 E.

Kosztafalva, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. und $1^1/_2$ M. von Magyar-Lapos, 510 E.

Kosztelna, Df. in Ungarn, Com. Trencsin. Sauerbrunnen.

Kosztesd, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Broos, 460 E. [ebd., Com. Bars, 960 E. Glashütte.

Kosztolany, 1) Flck. in Ungarn, Com. Neutra, 1380 E. 2) Df.

Kosztolna, Df. in Ungarn, Com. Neutra, 1950 E.

Kosztow, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 415 E. Zinkhütte, Steinkohlengrube. [230 E.

Kosztowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz,

Kosztrina, Df. in Ungarn, Com. Ung, Bez. u. P. Nagy-Berezna, 676 E. Mineralquelle.

Koszuty, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 300 E.

Koszycken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $1^1/_4$ M. von Lyck, 155 E. [Jaslowiec.

Koszylowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez.

Kotacul, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, auf der Küste von Malabar, NNW. bei Kalicut.

Kotah, befest. Hptst. im glchn. Distr. in Hindostan, Radjastan, Prov. Adjemir, r. am Chumbul. 25^0 10′ n. Br., 75^0 52′ ö. L. v. Grwch.

Kotanuh, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. und 33 engl. M. von Meerut, 6684 E. 29^0 6′ n. Br., 77^0 15′ ö. L. v. Grwch.

Kotaoor, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 54 engl. M. NNO. v. Tinnevelly. 9^0 26′ n. Br., 78^0 3′ ö. L. v. Grwch.

Kotar, St. in Hindostan, Travancore, N. vom Cap Gemorin.

Kotari, Pfrdf. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram, Bez. u. 1 M. von Samobor.

Kotaringan, St. auf der Südküste der Insel Borneo. Besuchter Hafen. 3^0 10″ s. Br., 130^0 10′ ö. L.

Kotah-Tangah, 1) Flck. auf der Insel Sumatra, Kngr. Achem, am Sinkel. 2) **K.-Tengah**, St. auf der Insel Borneo, Kngr. Banjermassin, am Fl. Warsche.

Kotaun, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Horazdiowitz, 320 E. 3 Mühlen, Säge, Heilquelle.

Kote, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. u. 32 engl. M. SW. von Ahmedabad. 22^0 38′ n. Br., 72^0 16′ ö. L. v. Grwch.

Koteghur, befest. brit. St. in Hindostan, Ghurwal, am Sutluj.

Kotelowo, Flck. in Russland, Gouv. Mohilew, SO. von Rogatschew. [Wjatka, 3086 E. Ackerbau.

Kotelnitsch, Kreisst. in Russland, Gouv. Wjatka, r. an der

Kotelnoi, gr. Insel an der Nordküste des asiat. Russlands, NO. von der Lena-Mündung. Gebirgig und nur von Pelzthierjägern besucht.

Kotelow, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 275 E.

Kotelsko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Lomnitz, 296 E. [S. bei Akhtyrka.

Kotelva, Flck. in Russland, Gouv. Charkow, l. am glchn. Fl.,

Koten, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 335 E. Hochofen, Mühle.

Kotesalbahan, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. und 21 engl. M. NW. von Budaon. 28^0 15′ n. Br., 78^0 58′ ö. L. v. Grwch. [Friedensgericht.

Koteschitza, Df. in Serbien, Kr. und Bez. Waljewo, 566 E.

Kote Sooltan, Ort in Hindostan, Punjab, Bez. Sinde Sagur Dooab, l. am Indus, 55 engl. M. von Mooltan. 30^0 47′ n. Br., 70^0 58′ ö. L. v. Grwch.

Kotestie, Df. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Stanestie, 2237 E.

Koth, Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Gonobitz, 456, Gem. 899 E. [125 E.

Kothau (Klein-), Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan,

Kothen, Krchdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Brückenau, bei Motten, an der kleinen Sinn, 817 E. Eisenschmelze, Eisenhammer, Schneide-, Oel- und Mahlmühlen, Leinweberei, Holzwaaren; guter Sauerbrunnen.

Kothendorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Walsmühlen, 219 E.

Kothgeisering, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Bruck, 365 E.

Kothhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und 1 M. von Gladbach, 120 E.

Kothigenbibersbach, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und bei Wunsiedel, 375 E. Porzellanerde, und in der nahen Glücksternzeche (jährlich an 1300 Ctr.) Lazureisenstein.

Kothvogel, Gem. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. und P. Stainz, 135 E.

Koti, 1) St. auf der Westküste der Insel Borneo, Reich Koti-Lama. Von Malaien besuchter Hafen, beträchtl. Handel. 2) **K.-Lama**, Reich im O. der Insel Borneo, N. von Banjermassin. Sehr ungesund, besonders für die Europäer. Produkte: Reis, Benzoe, Pfeffer, Cassia, Muskatnüsse, Honig, Wachs, Kampher, Mastix, Gummi, Drachenblut. Die Bewohner sind dem Islam bekennende Malaien.

Kotikow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Pilsen, 270 E.

Kotitz, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Weissenberg, 357 E. Mühle, Ziegelei. [597 E. Ackerbau.

Kotjakow, St. in Russland, Gouv. Simbirsk, r. an der Sura,

Kot Kassim, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, glchn. Distr., 69 engl. M. SW. von Delhi. 28^0 n. Br., 76^0 48′ ö. L. v. Grwch.

Kotkuppoora, Ort in Hindostan, Sirhind, 40 engl. M. SO. von Feruzpoor. 30^0 36′ n. Br., 74^0 51′ ö. L. v. Grwch.

Kotla, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. und 28 engl. M. von Agra. 27° 17′ n. Br., 78° 92′ ö. L. v. Grwch.

Kotlewe, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 160 E. Mühle.

Kotli, Ort in Russland, Gouv. Petersburg.

Kotlin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 630 E.

Kotlow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 435 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Köslin, 140 E. [sier, 200 E.

Kotoged, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Krem-

Kotoriba, Pfrdf. in Ungarn, Kroatien, Com. Warasdin, Bez. Prelog. [ONO. bei Dobrinskaia

Kotorskaia, Flck. in Russland, Land der donischen Kosaken,

Kotorsko, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, l. an der Bosna.

Kotoryn, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und P. Zurawno.

Kotowiecko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 255 E.

Kotowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 240 E.

Kotowras, Ort in Russland, Gouv. Saratow.

Kotra, St. in Hindostan, Holkarstaat, Malva, r. am Nerbudda.

Kotrah, St. in Hindostan, Prov. Allahabad, l. am Betvah.

Kotree, 1) St. in Beludschistan, Cutch-Gundawa. Fort, Bazar. 2) St. in Hindostan, Scindia, am Indus. 23° 54′ n. Br., 68° 46′ ö. L. v. Grwch. [Sackatu, r. am Quarranta. Färberei.

Kotri, Kutri, gr. St. in Afrika, Sudan, Reich Haussa, O. von

Kotru, St. in Afrika, Zahnküste von Guinea.

Kotschanowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 1030 E. Mühlen, Ziegelei.

Kotschek, Insel in Amerika, Alaska, am Prinz-Williams-Sund.

Kotschendil, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Tschirmen.

Kotschetowskaja, Kosakenflck. in Russland, Land der donischen Kosaken, 2508 E. [Frauenberg, 220 E.

Kotschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez.

Kotschina, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 300 E.

Kotschino, Ort in Russland, Gouv. Kaluga.

Kotschitze, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Rohitsch, 380 E. [Czernowice.

Kotsel-Banski, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und P.

Kotsemke, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und 3 M. von Sorau, 231 E.

Kottaum, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Rajahmundry. 17° 29′ n. Br., 82° 30′ ö. L. v. Grwch.

Kottbus, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, 15,54 □M. mit 66,303 E. Boden im N. Haide und um die Spree auch Moore und Brüche, daher der Bodenertrag nur mittelmässig. Auch die Gewerbsindustrie ist nicht erheblich. 2) St. ebd., glchn. Kr., r. an d. Spree, 18,927 E. P., Eb.-St., Tel. Schönes königl. Schloss, Rathhaus, Waisenhaus, höhere Töchterschule, Gymnasium; beträchtliche Tuch- u. Leinweberei, Brauerei, Branntweinbrennerei, Gerberei, Tabakfabriken, Handel.

Kotten, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 465 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 155 E. 3) Ort ebd., Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 160 E. Reckhammer. 4) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, A. u. $1^1/_4$ M. von Hoyerswerda, 210 E.

Kottenborn, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und bei Adenau, 165 E. [414 E.

Kottengrün, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Falkenstein,

Kottenhammer, Ortsch. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 1 M. von Filehne, 235 E. Eisenhammer.

Kottensdorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Schwabach, 220 E.

Kotter, Faröer-Insel, NW. von Sandöe.

Kotterbach, Df. in Ungarn, Com. Zips, 702 E. Kupfergruben und Hammer. [290 E. Mühle, Säge.

Kotterow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pilsen,

Kottes, Df. in Oesterreich unter der Enns, Ger.-Bez. und P. Ottenschlag, 475 E. [Meissen, 250 E.

Kottewitz bei Heinitz, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A.

Kotthausen, Wlr. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 234 E.

Kottigas (grosse und kleine), Berg in Bayern, Oberfranken, bei Weissmain; mit dem Staffelberg bei Staffelstein eine der letzten Kuppen des Jurakalks gegen den Thüringerwald.

Kottiken, Chotikov, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Tuschkau, 280 E.

Kottingauerbach, Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. Braunau, S. von Wien, am Kanal, 350 E.

Kottingbrunn, Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez. Baden, P. Vöslau, 1301 E. [Schrems, 240 E.

Kottinghörmanns, Df. in Oesterreich unter der Enns, Bez.

Kottingneusiedl, Dfgem. in Oesterreich unter der Enns, Ger.-Bez. und $^3/_4$ M. von Laa. P. Poisdorf, 910 E.

Kottingwörth, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Beilngries, 326 E.

Kottisch, Gut in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 236 E.

Kottischowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und $^3/_8$ M. von Tost, 290 E. [200 E.

Kottlas, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Saar,

Kottmarsdorf, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Löbau, 1057 E. [von Kulm, 175 E.

Kottnowo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und 3 M.

Kottojed, Kotojedy, Dfgem. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Kremsier, 210 E.

Kottomierz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 175 E.

Kottor, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, NW. von Trawnik, l. am Verbanitza.

Kottori, Flck. in Ungarn, Com. Zala, r. an der Mur, N. von Legrad, 2640 E. P., Eb.-St., Tel. Ueberfahrt.

Kottorz (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 390 und 585 E. Hospital, Oelmühle, Eisenwerke.

Kottowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Haida, 350 E. [135 E.

Kottowo, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 1 M. von Posen,

Kottowsky, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, 610 E. Glashütte, Theerofen.

Kottspiel, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Ellwangen, 348 E. Feld- und Weinbau.

Kottweil, Df. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Schorndorf, 165 E. Viehzucht, Feld- und Weinbau.

Kottweiler mit Schwanden, Df. und Gem. in Bayern, Pfalz, B.-A. Homburg, bei Reichenbach, 813 E.

Kottwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 820 E. Schloss. 2) Df. ebd., Kr. Trebnitz, 385 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 210 E. 4) Df. ebd., Kr. Sagan, 615 E. 5) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Arnau, 1100 E. Mühle.

Kottwyl, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Willisau, 438 E.

Kotu, eine der Freundschafts-Inseln; wegen Korallen-Riffen fast unzugänglich.

Kotuh, Ort in brit. Ostindien, Gouv. d. NW.-Provinzen, Distr. Boolundshuhur, 5 engl. M. r. vom östl. Kalee Nudee, 34 engl. M. von Delhi. 28° 3′ n. Br., 77° 50′ ö. L. v. Grwch.

Kotulin (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 480 und 290 E. Mahl-, Oel- und Sägemühlen; Frischfeuer, Potaschsiederei, Kalkofen. [Küste.

Kotumbel, Insel im rothen Meere, Arabien, Jemen, nahe der

Kotusz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 290 E.

Kotuza, Ort in Griechenland, Morea, Nom. Arkadia, NO. von Tripolizza. [und P. Podhajce.

Kotuzow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez.

Kotyana, St. in Hindostan, Guzerat, r. am Bhadur. 21° 39′ n. Br., 70° 8′ ö. L. v. Grwch.

Kotye, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, auf der Küste von Malabar, SSO. von Kalicut. [wardein, 527 E.

Kotyiklet, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Tenke, P. Gross-

Kotylae, Demos in Griechenland, Euboea, Ep. Karystia, 3761 E.

Kotylos, Berg in Griechenland, Morea, Grenze von Elis und Arkadien, 3500 F. hoch. [von Sensburg, 290 E.

Kotzargen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 2 M.

Kotzau, 1) **(Ober-), Oberkozzau**, Flck. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Rehau, bei Hof, an der Saale und Schwessnitz, 1905 E. Eb.-St. Schloss. 2) **(Unter-), Unterkozzau**, Df. ebd., B.-A. und bei Hof, 455 E. Grosse Eisenbahnbrücke über die Saale.

Kotzebue's-Sund, tiefe Bucht an der NW.-Küste des russ. Nordamerika, NO. vom Nordeingang zur Behring-Strasse.

Kotzelowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Blatna, 380 E.

Kotzemeuschel, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 588 E. [350 E.

Kotzen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland,

Kotzenau, Flck. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 470 E. Dabei **Gross-** und **Klein-K.**, 2 Dfr. mit 700 und 750 E. Schloss, Thiergarten, Mühlen, Bleichen, Ziegelei, Kalkofen.

Kotzenaurach, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Neustadt, an der Aisch, 206 E. [Römerstadt, 796 E.

Kotzendorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez.

Kotzenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, 488 E. 2 Mühlen. [Altenkirchen, 170 E.

Kotzenroth, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und 2 M. von

Kotzerad, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schwarz-Kosteletz, 560 E. Hospital, Mühle. [Schloss, Mühle.

Kotzerke, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 240 E.

Kotzianau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Wiesenberg, 230 E. Ziegelei.

Kotzmann, Df. in Oesterreich, Bukowina, glchn. Bez., 3277 E.

Kotzniowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Münchengrätz, 250 E. Schäferei, Mühle, Säge.

Kotzobendz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Teschen, 519, Gem. 878 E.

Kotzschbar, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Zwenkau, 616 E.

Kotzschka, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und $1^1/_2$ M. von Liebenwalde, 175 E. [gegenüber Tching-Kiang.

Koua, St. in China, Prov. Kiang-Su, l. am Yang-Tse-Kiang,

Kouang, 1) St. in China, Prov. Schan-Tung. 2) St. ebd., Prov. Ho-Nan. 32° 12′ 36″ n. Br., 132° 39′ ö. L.

Kouang-Nan, St. in China, Prov. Yün-Nan. Rohe Bewohner. 24° 9′ 36″ n. Br., 122° 45′ 55″ ö. L.

Kouang-Phing, St. in China, Prov. Pe-Tschi-Li, l. am Fouyan-Ho. 36° 45′ 30″ n. Br., 132° 31′ 30″ ö. L.

Kouang-Ping, St. in China, Prov. Kouei-Tcheou.

Kouang-Si, Kuang-Si, 1) Prov. in China, zwischen der Prov. Kouei-Tcheou und Hou-Nan N., Kuang-Tung O. und S., Tonkin SW., Yün-Nan W., am obern Si-Kiang, 3677 (3662) □M., 12,600,000 (Daniel 10,584,429, Behm und Wagner 8,121,327) E. Befest. Hptst. Kuei-ling-fu. In den Hochthälern wohnen noch Reste der uncivilisirten Urvölker. 2) St. ebd., Prov. Yün-Nan, an einem See. 24° 39′ 36″ n. Br., 128° 28′ 50″ ö. L.

Kouang-Sin, St. in China, Prov. Kiang-Si, an einem Fluss, der in den See Po-Yang fliesst. Vorzügl. Papier, Lichte und Felskrystall. 28° 27′ 36″ n. Br., 135° 21′ 8″ ö. L.

Kouang-Tao, St. in China, Prov. Schan-Tung, r. am Oei-Ho.

Kouang-Tchang, 1) St. in China, Prov. Schan-Si. 2) St. ebd., Prov. Schan-Tung. [päer nennen diese Stadt Kanton.

Kouang-Tcheou, St. in China, Prov. Kuang-Tung. Die Euro-

Kouang-Tchhing, kl. St. in China, Sharra-Mongolei, NW. von Pe-King. Grosser Fo-Tempel. [King.

Kouang-Te, St. in China, Prov. Ngan-Hoei, SSO. von Nan-

Kouang-Tung, Kuang-Tung, 1) die südlichste Prov. in China, zwischen den Prov. Hou-Nan und Kiang-Si N., Fou-Kian O., dem chines. Meer S., dem Golf von Tonkin SW., Prov. Kuang-Si W. 3734 (4244) □M., 27,610,128 (Daniel) oder 20,152,603 E. (Behm und

Wagner), fruchtbar, reich an Gewerbe, Handel, gr. Städten und Häfen. Hptst. Kanton. Die Insel Hainau gehört dazu. 2) St. ebd., Prov. Yün-Nan.

Kouang-Tse, St. in China, Prov. Fou-Kian.

Kouang-Yang, **Kouang-'An**, St. in China, Prov. Sse-Tchou-An, r. am Tsien-Kiang. 30° 31' 26'' n. Br., 124° 17' 50'' ö. L.

Kouang-Yuen, St. in China, Prov. Sse-Tchouan, r. am Kia-Ling-Kiang. [128° 38' 10'' ö. L.

Kouan-Yang, St. in China, Prov. Kuang-Si. 25° 21' 26'' n. Br.,

Kouba, Ort in franz. Algerien, Dep. und Arr. Alger, 817 E., wovon 527 Europäer. Seminar, Waisenhaus, Mühle; Getreide, Baumwolle, Safran, Olivenöl, Wein, Tabak.

Koudekerk, Df. in Holland, Prov. Südholland, SO. bei Leyden, am Rhein, 1230 E.

Koue-Cha, St. in China, Prov. Fou-Kian, SW. von Yan-Phing.

Kouei, 1) St. in China, Prov. Hou-Pe, l. am Yang-Tse-Kiang. 30° 57' 36'' n. Br., 128° 17' 3'' ö. L. 2) St. ebd., Prov. Kuang-Si.

Kouei-Chun, St. in China, Prov. Kuang-Si.

Kouei-Hoa, St. in China, Prov. Schan-Si, an der Grenze der Mongolei.

Kouei-Ling-Fu, St. in China, Hptst. der Prov. Kuang-Si, NW. von Kanton. 25° 13' 12'' n. Br., 127° 53' 50'' ö. L.

Kouei-Tcheu, Prov. in China; grenzt an die Prov. Sse-Tchou-An N., Hu-Nan O., Kuang-Si S., Yün-Nan W., an das Geb. Nanling, 3033 (3140) □M., 7,615,025 E. (Daniel), 5,679,128 (Behm und Wagner); noch sehr uncultivirt, mit unbesiegten Urbewohnern u. dem Chinesischen fremden Dialekten. Gold-, Silber- u. Quecksilberminen. Hptst.: Kouei-Yang.

Kouei-Te, 1) St. in China, Prov. Ho-Nan, in einer fruchtbaren Ebene, zwischen zwei Flüssen. 34° 28' 40'' n. Br., 133° 30' ö. L. 2) St. ebd., Prov. Kuang-Si, W. bei Sse-'En.

Kouei-Ting, St. in China, Prov. Kouei-Tcheou, O. bei Kouei-Yang. 26° 30' n. Br., 124° 45' 10'' ö. L. [131° 13' ö. L.

Kouei-Toung, St. in China, Prov. Hou-Nan. 26° 3' 36'' n. Br.,

Kouei-Yang, 1) St. in China. 25° 48' n. Br., 130° 2' 3'' ö. L. 2) St. ebd., Hptst. der Prov. Kouei-Tcheou. 26° 30' n. Br., 124° 15' 10'' ö. L. [134° 56' 20'' ö. L.

Koue-Ki, St. in China, Prov. Kiang-Si. 28° 16' 48'' n. Br.,

Koueyt (el), **Grane**, St. und Hafen auf der Ostküste von Arabien, am SW.-Ende des pers. Meerbusens.

Kou-Fou, St. in Korea, Prov. Tschu-Sin.

Kouhouk, St. in Beludschistan, Saravan, NO. von Kelat.

Koukou-Kota, St. in China, Mongolei, unfern N. der grossen Mauer. Chines. Garnison, Manufakturen.

Koulati, türk. Insel im Marmara-Meer.

Koumine, Ort in französ. Algerien, Prov. Constantine, P. Biscara, 3000 arab. E. Getreide, Datteln.

Koung-Kou, St. in China, Prov. Kan-Sou, nahe bei Ti-Hoa.

Koung-Tchang, St. in China, Prov. Kan-Sou. Bedeutender Handel. 34° 56' 24'' n. Br., 122° 22' 30'' ö. L.

Kourma, Ort in Afrika, Darfur, SW. von Cobbe.

Kourou, Ort in franz. Guiana, Arr. Cayenne. Fort.

Koussou-Goul, See in China, Mongolei, Khalkhaland, im Altai, nahe der Grenze von Irkutsk.

Koutcha, **Koutche**, St. im chines. Turkestan, W. bei Kharagul. Sitz eines chines. Gouverneurs; Leinweberei, Handel mit Schwefel, Salpeter, Kampher.

Koutoultou-Khoton, St. in der Sharra-Mongolei, NW. von d. grossen chines. Mauer. 40° 31' 20'' n. Br., 129° 27' ö. L.

Kovacshaza, 1) (**Nagy-**), Df. in Ungarn, Com. Bekes, Bez. Batonya, 1570 E. 2) (**Reformalt-**), Df. ebd., $2^{1}/_{4}$ M. von Batonya, 840 E. 3) (**Toth-**), Df. ebd., 2 M. von Batonya, 680 E.

Kovacsi, 1) Df. in Ungarn, Com. Bacs, P. Aranyos-Maroth, 1069 E. 2) Df. ebd., Com. und Bez. Temes, P. Temesvar, 518 E. 3) Df. ebd., Com. Weszprim, Bez., P. und 1 M. von Papa, 731 E. 4) (**Kis-**), Df. ebd., 550 E. 5) (**Nagy-**), Df. ebd., Com. Pest, P. Ofen, 1220 E. 6) (**Puszta-**), Df. ebd., Com. Sümeg, P. Szörnye, 1120 E. 7) (**Raba-**), Df. ebd., Com. Eisenburg, P. Sarvar, 520 E.

Kovacsvagas, Df. in Ungarn, Com. Abauj, Bez. und P. Also-Mislya, 996 E. [gorod.

Kovalerka, Flck. in Russland, Gouv. Poltawa, ONO. bei Mir-

Kovar, Df. in Ungarn, Com. Hont, P. Balassa-Gyarmat, 558 E.

Kovarcz, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. Bajmocz, P. und $^{7}/_{8}$ M. von Nagy-Topolcsan, 774 E.

Kovas, Df. in Ungarn, Bez. Kövar, P. Nagy-Somkut, 1016 E.

Kovasaki, St. auf der japan. Insel Nipon, bei Yedo.

Kovasch, Ort in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Travnik, SW. bei Preboi.

Kovasna, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und NO. bei Kronstadt, 3120 E. Sauerbrunnen.

Kovaszincz, **Kövesd**, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. und P. Vilagos, 3456 E.

Kovavara, Ort in Schweden, Norbotten.

Kovdozero, grosser See in Russland, Gouv. Archangel; NW. mit dem See Plavozero und W. mit dem Golf von Kandalask durch den Kovda-Fluss verbunden.

Kovetz, Ort in Russland, Gouv. Wolhynien, NO. von Rowno.

Kovil (Ober- und Unter-), Df. in Ungarn, ehem. Militärgrenze, $1^{1}/_{2}$ M. von Titel, am l. Donauufer, 3430 E.

Kowaćewatz, Df. in Serbien, Kr. Smederewo, Bez. Jassenitza, 1463 E. Friedensgericht, Schule. [105 E.

Kowahlen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko,

Kowal, St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, SO. bei Brzesc, 3126 E. P., Eb.-St., Tel. [813 E.

Kowald, Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Voitsberg,

Kowalew, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 300 E.

Kowalewko, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 115 E. 2) Df. ebd., Kr. und bei Obornik, 125 E.

Kowalewo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 150 E. 2) Df. ebd., Kr. Schubin, 265 E. 3) **K.**, **Schönsee**, Flck. ebd., Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Thorn, 820 E. P. 4) Gut ebd., $3^{1}/_{4}$ M. von Thorn, 200 E. [373 E.

Kowali, Df. in Oesterreich, Schlesien, Ger.-Bez. Skotschau,

Kowalik, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 165 E.

Kowalk, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, 522 E.

Kowall, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 325 E.

Kowallewen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 300 E. [215 E.

Kowallick, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg,

Kowalowitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, P. Posoritz, 550 E. 2) Df. ebd., Kr. Olmütz, 290 E. 3) Df. ebd., Kr und bei Nesamislitz, 280 E.

Kowalowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und P. Monasterzyska.

Kowalskie, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 250 E.

Kowalz, Ort in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Gnoien, 192 E. [Nimburg, 570 E. Schloss.

Kowanitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.

Kowanowko, Ort in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Obornik, 170 E. [Obornik, 165 E.

Kowanowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $^{3}/_{8}$ M. von

Kowansko, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Nimburg, 250 E.

Kowarow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Nassaberg, 270 E. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Mühlhausen, 340 E.

Kowarsk, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, NNO. bei Wilkomierz. [Br., 72° 14' ö. L. v. Grwch.

Kowaun, Ort in Hindostan, Punjab, l. am Chenaub. 30° 59' n.

Kowel, Kreisst. in Russland, Gouv. Wolhynien, 4230 E. P., Eb.-St., Tel. 51° 13' n. Br., 42° 22' ö. L.

Kowgirren, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 3 M. von Tilsit, 216 E.

Kowiljača, Df. in Serbien, Kr. Podrinje, Bez. Jadar, 651 E. Friedensgericht, Schule. N. $^{1}/_{2}$ St. befindet sich eine warme Mineralquelle, die immer mehr besucht wird.

Kowno, 1) Gouv.-St. in Russland, Gouv. Wilna, am Zusammenfluss des Wilia und Niemen, 34,612 E. P., Eb.-St., Tel. Akademisches Gymnasium, Leinweberei, Methbrauerei, Handel mit Getreide und Honig. 54° 54' n. Br., 41° 33' ö. L. 2) Gouv. ebd., das alte Samogitien, 737,84 □M. mit 1,131,248 E., mit einem Punkte ans Meer grenzend, zwischen Preussen und Kurland gelegen. Die Wälder bedecken 179 □M. Flachsbau und Holzflösserei, besonders auf dem Niemen mit seinen Nebenflüssen.

Kowollowska, Kol. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 240 E. 6 Frischfeuer, 6 Sägen, 1 Mühle.

Koworsz, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. u. $1^{3}/_{4}$ M. von Thorn, 146 E.

Kowreea, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. und 17 engl. M. NW. von Azimgurh. 26° 13' n. Br., 83° 70' ö. L. v. Grwch. [NNW. von Diu.

Kowreenapur, St. in Hindostan, Guzerat, Staat Guicowar,

Kowrow, Kreisst. in Russland, Gouv. Wladimir, an d. Kliasma, 4587 E. P., Eb.-St., Tel.

Kowschat, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Kirkkilissa.

Kowtal, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 48 engl. M. von Bellary. 15° 47' n. Br., 77° 11' ö. L. v. Grwch.

Kowtschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Planitz, 216 E. [Ziegelei.

Koyne, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 220 E.

Kozaczyzna, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, W. bei Widzy.

Kozakowitz (Nieder- u. Ober-), 2 Dfr. in Oesterreich, Schlesien, Ger.-Bez. Skotschau, 244 und 215 E. [1250 E.

Kozar (Racz-), Flck. in Ungarn, Com. Baranya, N. bei Pecsvar,

Kozara, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. Woynilow, P. Bursztyn, l. am Fl. Dniestr.

Kozaratz, Flck. in Bosnien, Sdsch. Bihać, Nahia Prijedor, in einer schönen und fruchtbaren Ebene und am Abhange des Geb. Kozara gelegen, 3500 E. Kleine Festung.

Kozard, Df. in Ungarn, Com. Neograd, P. Fülek, 510 E.

Kozarowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Mirowitz, 580 E. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Melnik, 280 E.

Kozarvar, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Retteg, 1180 E.

Kozeletz, s. Koseletz. [Friedensgericht.

Koželj, Df. in Serbien, Kr. Knjažewatz, Bez. Timok, 840 E.

Koziany, Flck. in Russland, Gouv. Minsk, SO. bei Vindzy, l. an der Düna. [bitsch, 300 E. Mühle.

Kozichowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Tre-

Kozieglovy, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $^{3}/_{4}$ M. von Posen, 160 E. [Olkusz, 1700 E.

Kozieglow, St. in Russland, Polen, Gouv. Radom, NNW. von

Kozielasker Hauland, Ort in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 236 E.

Kozienice, s. Kosenitze. [Bogodukhow.

Koziewka, Flck. in Russland, Gouv. Charkow, WSW. bei

Koziowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und 2 M. von Skole. P.

Kozla, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Ledetsch, 400 E. 2 Mühlen. 2) Df. in Ungarn, Distr. Kövar, P. Nagy-Somkut, 541 E. [diowitz, 340 E.

Kozlau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Horaz-

Kozlov, St. in Russland, Gouv. Tambow. Bedeutender Handel.

Kozlow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 490 E. Kupferhammer, Mühle, Kalkofen. 2) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez., P. und bei Busk. 3) **K.**, **Kotzlov**, Marktflck. ebd., Kr. Brzezany, Bez. Kozowa, P. Jezierna, 3001 E. P., Eb.-St., Tel.

Kozlowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Prerau, 1340 E.

Kozlowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Buk, 180 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, 120 E.

Kozma, 1) Df. in Ungarn, Com. Zemplin, P. Galczecs, 693 E. 2) Df. ebd., Com. Gran, Bez. und bei Csakvar, 656 E.

Kozmas, Df. u. Bezirksort in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Udvarhely, 4580 E.

Kozmin, s. Koschmin.

Kozminek, St. in Russland, Polen, Gouv. Kalisch.

Kozmodemiansk, s. Kosmodemjansk.

Koznik, Bez. des Kr. Kruschewatz in Serbien, 17,87 □M. mit 18,221 E., in 1 Flck., 72 Dfrn. und 19 Wlrn. Der Capitain wohnt im Df. Witkowo. Die Gegend ist sehr gebirgig.

Kozohlod, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Czaslau, 270 E.

Kozojed, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neu-Bidschow, 300 E. 2) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Schwarz-Kosteletz, 350 E. 3) Df. ebd., Kr. Pilsen, Herrsch. Plass, 460 E.

Kozojedek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, bei Ung.-Ostra, 300 E. [3100 E. Bezirks- und Steueramt.

Kozowa, Marktflck. in Oesterreich, Galizien, glchn. Bez.,

Kozowas, **Kozovazy**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Böhmischbrod, 170 E.

Kozowka, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. und P. Brzezany, Bez. und $^1/_2$ M. von Kozowa. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Tarnopol, Bez. Mikulince, P. Kozowa, 1555 E. [Wreschen, 200 E.

Kozubiec, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $2^1/_4$ M. von

Kozuk, Ort in Afghanistan, Kandahar.

Kozuschan, Dfgem. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez., P. und $^3/_4$ M. von Olmütz, 420 E. [Butschowitz, 440 E.

Kozuschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez.

Kozuskowo, Df. in Preussen, Kr. Bromberg, Bez. und $4^1/_2$ M. von Inowraclaw, 160 E.

Kozy (gorne und dolne), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Kenty, P. Biala, 2161 E.

Kraack, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Hagenow, 497 E. [Stavenhagen, 218 E.

Kraase, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A.

Kraatz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, 380 E.

Kraatzen, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 300 E.

Krabbendyke, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, bei Kruiningen, 1011 E.

Krabben-Insel, eine unbebaute Jungfern-Insel in Westindien.

Krabin, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, 932 E.

Krabla, Vulkan auf Island, nahe der Ostküste, O. von Holar.

Krachenhausen, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Burglengenfeld, 138 E.

Krackendorf, Df. in S.-Weimar, A. Blankenhain, 162 E.

Kracklund, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Flensburg, 205 E.

Krackow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und $^3/_4$ M. von Stettin, Kr. Radow, 300 E. 2) (Alt-), Pfrdf. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. u. $1^1/_4$ M. von Schlawe, 412 E. [burg, 110 E.

Kracksdorf, Df. in Preussen, Holstein, Kr. u. $1^1/_2$ M. von Olden-

Kracsfalu, **Kracsesti**, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, P. Sziget, 724 E. [Tyczyn, P. Lancut, 1456 E.

Kraczkowa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez.

Krähenberg, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Homburg, 304 E.

Krähenwinkel, Df. in Preussen, Lddr., Kr. und A. Hannover, 245 E. [Solingen, 245 E.

Krähwinkel, Dorfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr.

Krälingen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 200 E.

Krämersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 235 E. 2) Df. ebd., Kr. Neidenburg, 115 E.

Kränig (Hohen- u. Nieder-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 225 und 420 E.

Kränzlin, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und $^1/_2$ M. von Neu-Ruppin, 520 E. [Landau, 110 E.

Kräsdorf, **Kröhstorf**, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A.

Kräutscheid, Wlr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und $2^1/_2$ M. von Prüm, 110 E.

Kräzernbrücke, Gegend an der Sitter im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Gossau; steinerne Brücke über die Sitter, 85 F. und eiserne Gitterbrücke für die Eisenbahn, 204 F. hoch.

Kraffohlsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. und $^1/_2$ M. von Elbing, 135 E. [bei Ober-Günzburg, 524 E.

Kraftisried, Krchdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. Oberdorf,

Kraftsbuch, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Beilngries, $^1/_2$ M. von Greding, 184 E.

Kraftsdorf, 1) Df. in Reuss j. L., A. Gera, 572 E. 2) Df. in S.-Altenburg, A. und $1^3/_8$ M. von Eisenberg, grösstentheils zum vorhergehenden reuss. Df. gehörig, 126 E.

Kraftshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 200 E.

Kraftshof, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Fürth, bei Nürnberg 410 E. Nahe der Garten des Pegnitzischen Blumenordens, der 1617 entstand; Schloss, Mineralquelle.

Kraftsolms, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 400 E.

Kragau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $1^1/_4$ M. von Fischhausen, 140 E.

Kragerö, St. in Norwegen, auf der SO.-Küste, A. Bratsberg, am Skager-Rak, 1855: 3233, 1865: 4250 (?) E. Fischerei, Schifffahrt, 1860 besass es 106 Schiffe von 10,073 Commerzlast und mit 897 M. Besatzung. 58° 51′ 53″ n. Br., 47° 10′ 27″ ö. L.

Kragujewatz, 1) Krstdt. in Serbien, an der Lepenitza gelegen, 6386 E. P., Tel. Sitz der Kreisbehörden, grosse Waffenfabrik, Arsenal, Gymnasium, Lehrerseminar, Kirche. Hier residirten bis zum Jahre 1842 die serbischen Fürsten, und manche historische Sehenswürdigkeit aus jener Zeit ist hier aufbewahrt. 2) Kr. ebd., umfasst 49,94 □M., ist in 4 Bez. eingetheilt, und zwar: Gruža, Jasenitza, Kragujewatz und Lepenitza. In 4 Stn. und 173 Dfrn. leben 105,096 E. In der St. Kragujewatz ist der Sitz der Kreisbehörden. Der Kr. ist reich mit Wäldern gesegnet. 3) Bez. des glchn. Kr. ebd., 11,42 □M. mit 21,654 E. in 43 Dfrn. Der Bez.-Capitain wohnt in Kragujewatz.

Krahenhöh, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und be Solingen, 130 E.

Krahne, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Belzig, 460 E.

Krahnepuhl, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. und $^3/_4$ M. von Belzig, 120 E. [220 E.

Krahulcz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Teltsch,

Krahwinkel, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 100 E. 2) Df. ebd., $1^5/_8$ M. von Siegburg, 160 E.

Kraiburg, Flck. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Mühldorf, bei Ampfing, r. am Inn, 931 E. Bedeutender Ackerbau, Vieh-, besonders Pferdezucht, Schifffahrt, Getreidehandel, 2 Pferdemärkte.

Kraichgau heisst die Gegend in Baden am Kraichfluss zwischen Eppingen, Sinsheim, Wiesloch und Bruchsal; es ist ein fruchtb. Hügelland. [dern, 655 E.

Kraienveen, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gel-

Krailling, Dfgem. in Bayern, Oberbayern, B.-A. München, 255 E. [156 E.

Krailshausen, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., G.-A. Gerabronn,

Krain, Hzgth. in Oesterreich, zwischen Kärnten, Steiermark, Kroatien und Triest; 172,98 □M., 463,273 E. (ohne Militär), in 14 Stn., 17 Flckn., 3193 Dfrn. Das Kronland zerfällt in den Stadtbezirk Laibach u. 11 Bez.: Adelsberg, Gottschee, Gurkfeld, Krainburg, Laibach (Umgebung), Littai, Loitsch, Radmannsdorf, Rudolfswert, Stein und Tschernembl. Das Klima ist im Ganzen ziemlich rauh, am mildesten im SO. des Landes. Hauptflüsse: Save, Kulpa, Laibach, Feistritz, Leibnitz, Gurk. Merkwürdig ist der Zirknitzer See und der Wocheiner See, letzterer als Quellfluss der Save. Die Bodenfruchtbarkeit reicht nicht hin, um den Landesbedarf zu decken. Gebirge: Karnische Kalkalpen, deren Höhenpunkt der Terglou, 10,194 F. hoch. Viele und merkwürdige Höhlen. Die Viehzucht bildet einen Hauptnahrungszweig, und hat sich in der neueren Zeit von dem früheren grossen Verlust durch die Bemühungen der Landwirthschaft wieder gehoben. Nicht unbedeutend ist die Pferde- und die sich immer mehr hebende Bienenzucht. Im Ackerbau überwiegt der Hafer die Getreidearten Korn, Gerste, Weizen. Mineral- und Bergbauprodukte sind Eisen, Quecksilber, Zinnober, Steinkohlen. Die Industrie schafft Leder, Glas, Leinwand und Holzwaaren. Wichtig ist der Transitohandel, worin hauptsächlich die Gottscheeer thätig sind. Hptst.: Laibach.

Krainburg, St. in Oesterreich, Krain, eig. Bez., an der Save, die hier schiffbar wird, NW. von Laibach, 2000 E. P., Eb.-St., Tel. Bezirks- und Steueramt, Schloss, gothische Kirche, Hauptschule.

Kraine, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und bei Guben, 165 E.

Krainsdorf, Df. und Kol. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 880 E.

Kraisdorf, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Ebern, 303 E. Oel- u. andere Mühlen. [175 E.

Krajenczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm,

Krajewiec, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 290 E.

Krajina, 1) in europ. Türkei, Bosnien, der NW. Theil des Landes, welcher sich vom Fl. Wrbas gegen W. bis zur österr. Grenze hinzieht, und welcher auch den Namen **Türkisch-Kroatien** trägt. Der Flächenraum beträgt 150 □M. mit ca. 100,000 E. Von den Gebirgen sind zu erwähnen: Wrtoč, Prkosi, Crnagora, Grmeč, Srnatina, Osmina, Kozara, Benakowatz, Berekowitza u. s. w. Von den Flüssen: Save, Una, Uwatz, Klokot, Wrbas, Wrbanja u. s. w. Von den bosnischen Türken sind die hier wohnenden die reichsten und auch die ärgsten. 2) Kreis in Serbien, bedeckt 57,71 □M., hat 4 Bez.: Brza Palanka, Hljuć, Krajina und Porečka reka; in 6 Stdtn. u. 73 Dfrn. leben 72,903 E., wovon 43,709 walachischer Nationalität. Die Kr.-Behörden haben ihren Sitz in Negotin. Der Kreis ist reich an Weingärten, und der Wein ist von vorzüglicher Qualität. 3) Bez. des glchn. Kr. ebd., 14,14 □M., mit 24,605 E., in 26 Dfrn. Der Sitz des Bez.-Capitains ist in Negotin. 12,444 E. sind walachischer Nationatität. Die Bevölkerung ist ungemein rührig u. daher blüht hier der Wohlstand ausserordentlich im Vergleich zu den anderen Gegenden des Landes.

Krajna, Df. in Ungarn, Com. Neutra, 2303 E.

Krajova, 1) Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Szalonta, 448 E. 2) S. Crajowa.

Kraka, Insel im hinterindischen Archipel, Banda-Inseln.

Krakatoa, von Malaien bewohnte und fruchtbare Insel in der Sunda-Strasse, zwischen Sumatra u. Java. Viel Reis u. Früchte. 6° 8′ 30″ s. Br., 123° 5′ 6″ ö. L.

Krakau, 1) St. in Oesterreich, Hauptst. des ehem. westlichen Regierungsbezirkes von Galizien, j. des glchn. Bez. ebd., am Einfluss der Rudawa in die Weichsel, 49,855 E. ohne Milit. (1869). P., Eb.-St., Tel. Sie besteht aus der Altstadt, der St. Kazimierz auf einer Weichsel-Insel, und mehreren Vorstädten, z. B. Stradom, Kleparsz, Wesola, Piasek, Smolensk, Rybaki, Wielepole. Der Anblick von der Ferne ist ein prächtiger, wegen der vielen hohen Thürme und Kirchen, der Kuppeln, der hervorragenden Burg auf dem Wabelsberge etc.; 4 öffentliche Plätze, darunter der schöne Marktplatz mit dem grossen Bazar; die Burgstrasse. Altes befestigtes Schloss mit der Domkirche, die wegen der Kostbarkeiten von Gold, Silber und Edelsteinen, schöner Altäre und Kapellen, so wie durch Grabmale berühmter Männer (Sobiesky, Kosziusko, Poniatowsky) merkwürdig ist, die prächtige Marienkirche mit 300 F. hohem künstlichen Thurme, die nach Art der Peterskirche zu Rom erbaute Peter-Paulskirche, bischöflicher Palast, Rathhaus, mehrere Privatpaläste, die beiden Theater und das grosse Hotel zum König von Ungarn, Universität (gegr. 1343, 1817 hergestellt) mit Bibliothek, Sternwarte, botanischer Garten, Gymnasium, Gewerbschule, Schullehrer-Seminar, Handelschule, 18 Klöster, 4 Spitäler, Straf- und Arbeitshaus; Tuch- u. andere Fabriken, beträchtlicher Handel.

50^{0} 3′ 50″ n. Br., 37^{0} 27′ 24″ ö. L. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, 1662 E. 3) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Merseburg, 159 E. 4) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Danzig, 395 E. 5) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 325 E. 6) Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Königsbrück, a. d. Pulsnitz, 461 E. 2 Mühlen, Bierbrauerei, Produktenhandel, 2 Jahrmärkte.

Krakaudorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und unfern Murau, 350 E.

Krakauhintermühl, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und bei Murau, 607 E. [bei Murau, 300 E.

Krakauschatten, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und

Krakinow, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, SW. bei Poniewiez.

Krakischken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen. Kr. Ragnit, 300 E. [und bei Tövis, 1130 E.

Krakko, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Karlsburg, Bez.

Krakovan, Df. in Ungarn, Com. Neutra, P. und bei Pöstyen, 680 E.

Krakow, 1) St. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., am glchn. ($^{1}/_{4}$ M. langen, $^{5}/_{8}$ M. breiten) See, 2119 E. Strohhut- und Wattenfabrik, Ziegelei, Mühle. 2) S. Krackow.

Krakowahne, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 230 E. Schloss. [Chlumetz, 450 E.

Krakowan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez.

Krakower-See, See in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland. 3 M. lang, von der Havel gebildet.

Krakowetz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, 320 E.

Krakowiec, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. und NO. bei Przemysl, 1703 E. Bezirksbehörde, Schloss.

Krakwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, $1^{3}/_{8}$ M. von Bergen, 120 E.

Kralapp, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Colditz, 118 E.

Kralik, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neu-Bidschow, 220 E. [Rotterdam, 7530 E.

Kralingen, Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, O. bei

Kralitz, 1) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, NNW. bei Tobitschau, 900 E. Schloss. 2) Df. ebd., Kr. Znaim, Bez. und bei Namiest, 480 E. 2 Mühlen.

Kraljevec, Pfrdf. in Ungarn, Kroatien, Com. Warasdin, Bez. und 1 M. von Klanjec.

Kraljevica, Porto Re, Pfrdf. in Ungarn, Kroatien, Com. Fiume, Bez. und $^{1}/_{2}$ M. von Bukari, 2912 E. Freihafen, See- und Hafenamt, Schiffswerfte.

Kraljewo, Df. in Serbien, Kr. Alexinatz, Bez. Alexinatz-Ražanj, Gem. Wakup, 290 E. Hier stand zur Zeit der Römerherrschaft die grosse St. „Praesidium Pompei", und auch später muss der Ort ein bedeutender gewesen sein, denn viele Ruinen der verschiedenartigsten Baulichkeiten befinden sich hier. In der Nähe befindet sich ein mit grossen Steinen besäeter Kirchhof, dem die Einwohner den Namen „lateinischer" beilegen. [210 E.

Krallen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Netolitz,

Kralohow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Trebitsch, 260 E.

Kralovan, Df. in Ungarn, Com. Arva, Bez. Also-Kubin, 364 E.

Kralovecz, Kraljevacz, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Lippa, 835 E.

Kralowitz, 1) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, eig. Bez., SW. bei Rakonitz, 2083 E. P. Bezirks- und Steueramt. Der Bez. mit den Ger.-Bez. K. und Manetin hat 34,772 E. 2) (**Ober- u. Unter-**), 2 Orte ebd., Kr. Czaslau, Bez.-Hptm. Ledetsch, mit eig. Bez.-Ger. in Unter-K., zus. 1761 E. 3) Df. ebd., Kr. Prag, Bez. Riçan, 270 E. Schloss.

Kralowka, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 305 E.

Kralowy-Dwur, 1) s. Königshof. 2) **K.-Hradecz**, s. Königgrätz.

Kralup, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. u. WSW. bei Kommotau, 932 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. ebd., Bez. Schlan, Ger. Welwarn, 994, Gem. 1597 E. P., Eb.-St., Tel.

Kramarich, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Travnik, OSO. bei Bosna-Serai.

Kramarzowska (dolna und **gorna)**, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. und P. Jaroslaw.

Kramelau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 380 E. Mühle. [190 E.

Krames, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und bei Wittlich,

Krammelwitz, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $1^{3}/_{4}$ M. von Breslau, 160 E.

Kramolin, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Wittingau, 240 E. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Nepomuk, 330 E.

Kramolna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nachod, 325 E.

Krampe, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, bei Grünberg, 525 E. Papiermühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 534 E. 3) S. Crampe.

Krampen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Bruck, Ger. Mürzzuschlag, 290 E. Eisengrube, Schmelze und Hammer.

Krampf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, 535 E.

Krampfer, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, bei Perleberg, 360 E.

Krampitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 250 E.

Krampkewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 440 E. Mühle.

Krams, 1) **(Gross- u. Klein-)**, 2 Dfr. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Hagenow, 563 und 329 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 200 E.

Kramsach, Dfgem. in Oesterreich, Tirol, Ger.-Bez. und unfern Rattenberg, 900 E. Glashütte, Stecknadelfabr., Gipsmühle, Ziegelofen.

Kramsk, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 677 E. [Krone, 330 E.

Kramske, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-

Kramulin, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sandsch. Nikopolis.

Kramzig (Alt-, Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, 230 und 520 E.

Krana, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Leibnitz, 360 E.

Kranach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. und bei Arnfels, 266 E. [370 E.

Krane, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig,

Kranenkamp, Df. in Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Bockhorn, 220 E.

Krangen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 200 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. und 1 M. von Neu-Ruppin, 200 E.

Krania, 1) Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli-Monastir. 2) Ort ebd., Sandsch. Janina.

Kranichberg, Ort in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. Gloggnitz, 1343 E. Schloss.

Kranichborn, Df. in S.-Weimar, A. Grossrudestädt, 396 E.

Kranichfeld, 1) ein bis 1826 zu S.-Gotha, jetzt zu S.-Meiningen, Kr. Saalfeld gehöriges, von Weimar, Schwarzburg und Preussen (Erfurt) umschlossenes Amt (Ger.-Bez.) mit 1 St., 8 Dfrn. ganz und zweien theilweis auf 1,5 □M. mit (1871) 2718 E. 2) St. ebd., an d. Ilm, zwischen Bergen, davon ist der Theil l. der Ilm mit dem Oberschloss meiningisch (917 E.), der andere r. der Ilm mit dem verfallenen Niederschloss weimarisch, zum A. Blankenhain gehörig (755 E.). Korbflechterei, Töpferei, Strumpfwirkerei, Braunkohlenwerk. 50^{0} 51′ 55″ n. Br., 28^{0} 51′ 30″ ö. L.

Kranichsfeld, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, 698 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss.

Kranidi, St. in Griechenland, Morea, Gouv. Argolis. Hafen.

Kranitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wodnian, 180 E. [698 E.

Krankenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rinteln,

Krankow (Gross-), Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevismühlen, 152 E.

Kranlucken, Df. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, A. Geisa, 320 E. Mühle. [2130 E.

Kranowitz, Flck. mit Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor,

Kranz, 1) **(Alt-, Neu-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 720 und 120 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 405 E. 2 Mühlen. 3) Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 408 E. 4) Df. in Hannover, s. Cranz.

Kranzach, Messingdraht-Hüttenwerk u. Nadelfabrik in Oesterreich, Tirol, Bez. Kitzbühel.

Kranzberg, Pfrdf. in Bayern, Oberbayern, B.-A. und bei Freising, an der Amper, 596 E. [540 E.

Kranzin, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde,

Krapen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Holland, 115 E.

Krapendorf, Gem. in Oldenburg, A. Kloppenburg, 1966 E.

Krapfenau, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Feuchtwangen, 140 E. [130 E.

Krapfenreut, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Göppingen,

Kraphausen, Ort in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 280 E.

Krapina, 1) Nebenfl. der Save l., in Ungarn, Kroatien, zwischen den Com. Warasdin und Agram, Zufluss die Krapinchicza. 2) Flck. ebd., Com. Warasdin, l. an der Krapinchicza, 820 E. Warme Bäder, Steingutfabrik. 46^{0} 9′ 52″ n. Br., 33^{0} 37′ 50″ ö. L.

Krapiwna, Kreisst. in Russland, Gouv. Tula, SW. bei Tula, am Zusammenfl. der Plowa und Upa, 2993 E.

Krappe, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Weissenberg, 132 E.

Krapping, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Luttenberg, 270 E.

Krappitz, St. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, am Einfluss der Hotzenplotz in die Oder, 2545 E. Gräfl. Haugwitz'sches Schloss, Kalksteinbrüche, Leinweberei, Wagenbauerei, Schifffahrt.

Krasaniowitz, Krasenovice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unter-Kralowitz, 170 E.

Krasawa, Df. in Serbien, Kr. Podrinje, Bez. Radjewo, 641 E. Friedensgericht.

Kraschen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, 1043 E. 2) Df. ebd., Kr. Oels, 580 E. 3) Df. ebd., Kr. Wartenberg, 270 E. Schloss.

Kraschcow, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, an der Malapane, 910 E. Eisenhütte, Hammer, Gewehrfabrik, Mühle.

Kraschewo, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und 3 M. von Neidenburg, 105 E.

Kraschlowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wodnian, 260 E. Mühle, Säge, Oelstampfe.

Kraschnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 859 E. Schloss, Säge, Mühle, Ziegelei.

Kraschowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Pisek, 250 E. Mühle. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Manetin, 270 E. 3) Df. ebd., Bez. Przestitz, 200 E.

Kraschwitz, Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 199 E.

Kraschtowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Strakonitz, 400 E.

Krasensko, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Wischau, 650 E. [$1^{1}/_{2}$ M. von Jaska.

Krasic, Pfrdf. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram, Bez. und

Krasiczyn, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Przemysl, l. am San, 500 E. Grosse Tuchfabrik, starke Leinweberei, Schloss im gothischen Style.

Krasilau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wolin, 380 E. Schloss. [300 E.

Krasitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Prossnitz,

Kraskau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 610 E. Schloss, 2 Potaschsiedereien.

Kraskow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Czaslau, 320 E.

Krasna, 1) Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Walachisch-Meseritsch, durch die Betschwa von Gross-Meseritsch

getrennt, 2000 E. Schloss; Tuchwalke, Schönfärberei, Potasch-
siederei, Mühlen, Weberei. 2) Pfrdf. ebd., Galizien, Kr. Stanislaw,
Bez. und 1 M. von Delatyn, 1533 E. 3) Df. ebd., Schlesien, Ger.-
Bez. Friedeck, 1757 E. 4) Df. ebd., Ger.-Bez. Teschen, 423 E.

Krasnabrod, Flck. in Russland, Polen, Gouv. Lublin, bei Za-
mocz, r. am Wieprz.

Krasnahora, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez.
Deutschbrod, 290 E. Mühle, Oelstampfe.

Krasna-Ilski, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und P.
[Storozinetz.

Krasne, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Bez. und P.
Kalusz, 1326 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Stry, Bez. u. P.
3) Df. ebd., Kr. Zloczow, Bez. und P. Borynia.
nopol, Bez. und P. Grzymalow, 1047 E. 4) Df. ebd., Kr. Tar-
ebd., Kr., Bez. und P. Rzeszow. 5) K. mit **Wulka**, Pfrdf.

Krasnenkaia, Flck. in Russland, Gouv. Woronesch.

Krasniewice, St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, SW.
bei Gostynin, 420 E.

Krasnik, St. in Russland, Polen, Gouv. u. SW. bei Lublin,
[4181 E. Schöne Kirche.

Krasnoborsk, St. in Russland, Gouv. Wologda, l. an d. Dwina,
521 E.

Krasnogorskaia, 1) Flck. in Russland, Gouv. Tobolsk, r. am
Iset. 2) Festung ebd., OSO. von Orenburg, r. am Ural, 718 E.

Krasnoil, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez. u.
P. Kutty.

Krasnojarsk, St. im asiat. Russland, Gouv. Jeniseisk, l. an der
Mdg. des Katscha in den Jenisei, 11,238 E. Handel, besonders mit
Pelzwerk für den Verkehr mit China, Viehzucht. 56° 1′ 2″ n. Br.,
110° 29′ ö. L.

Krasnojarskaia, befest. Flck. in Russland, Gouv. Simbirsk, l.
[am Sok.

Krasnoje, 1) Flck. in Russland, Gouv. Minsk, W. von Borisow.
2) Flck. ebd., Gouv. Tschernigow. 3) **K.-Selo**, Df. ebd., S. bei Pe-
tersburg. Schloss, Normalschule, Fabrik für Fayence, Kattun-
druckerei, Branntweinbrennerei. 59° 44′ n. Br., 47° 44′ 59″ ö. L.

Krasnokutsk, St. in Russland, Gouv. Charkow, SW. bei Bogo-
dukhow, r. am Merlo, 5879 E.

Krasnoluki, Flck. in Russland, Gouv. Minsk, NO. bei Borisow.

Krasnopol, 1) St. in Russland, Polen, Gouv. u. O. bei Suwalki,
580 E. 2) Flck. ebd., Gouv. Wolhynien, SW. bei Schitomir.

Krasnopole, 1) Flck. in Russland, Gouv. Charkow, NNO bei
Akhtirka. 2) Flck. ebd., Gouv. Mohilew, S. bei Tscherykow.

Krasno-Polie, deutsche Kol. in Russland, Gouv. Saratow, Kr.
Kamyschin, r. an der Wolga.

Krasnopuszcze, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany,
Bez. Przemyslany, P. Narajow.

Krasnosamarskaja-Krepost, Festung in Russland, Gouv. Oren-
burg, am Samara. Kosakenstation.

Krasnosielce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol,
Bez. und P. Zbaraz.

Krasnoslobodsk, Kreisst. in Russland, Gouv. Pensa, an der
Mokscha, 5709 E. Korn-Branntweinbrennereien.

Krasnostaw, Kreisst. in Russland, Polen, Gouv. Lublin, 4537 E.

Krasno-Ufimsk, Kreisst. in Russland, Gouv. Perm, r. an der
Ufa, 3119 E. Eisen- und Kupferminen.

Krasnowes, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Gross-
Meseritsch, 280 E.

Krasnowodsk, russ. Fest. mit Kirche auf dem gleichn. Cap am
östl. Ufer des kasp. Sees. 39° 59′ 35″ n. Br.

Krasnyj, 1) Flck. in Russland, Gouv. Pskow, NW. b. Apotschka.
2) St. ebd., Gouv. Smolensk, l. am Dniepr, 2539 E. Niederlage der
Russen, 12. August 1812. 3) **K.-Cholm**, St. ebd., Gouv. Twer, an
der Mogotscha, 1860 E. 4) **K.-Iar**, Kreisst. ebd., Gouv. Astrachan,
NNO. bei Astrachan, auf einer Insel der Wolga, 6277 E. Fischerei
und Gartenbau. 5) **K.-Jarovka**, deutsche Kol. ebd., bei Saratow.

Krasoniow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez.
Humpoletz, 340 E.

Krasow, Krassow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Lemberg,
[P. Dorewacz, 1616 E.

Krasowa, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und 2 M. von
Gross-Strehlitz, 225 E.

Krassa, Chrastna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau,
Bez. und P. Böhmisch-Aicha, 270 E.

Krassetin, Krasletin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bud-
weis, Bez. Krumau, 240 E.

Krassig, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, bei
[Schlieben, 120 E.

Krassnokutsk, s. Krasnokutsk.

Krasso, Krassova, 1) Com. in Ungarn, 954 □M., 259,079 E.,
meist Walachen, in 14 Flckn. u. 224 Dfrn. Von metallreichen Ge-
birgen bedeckt, ohne Ebenen, aber sehr fruchtbar u. gut bewässert
durch die westlich strömenden Flüsse Temes, Bega, Beganitz, Ber-
zava und Nera; SW. fliesst der Karas. Produkte sind besonders
Kukurutz und anderes Getreide, Obst, besonders viel Zwetschen,
viel Holz, besonders Ahornbäume; an Mineralien Gold (Oravitza,
Dognacska), Silber, Kupfererz, gediegenes Kupfer, vorzügliches
Eisen, Blei, Zink, Wissmuth, Kobalt, Arsenik, Marmor, Granat,
Puzzuolanerde (auf dem Vulkan Gutmann) etc. Der heitere Him-
mel, der fruchtbare Boden, das milde Klima und die gesunde Luft
erheben dieses Comitat zu einem der vorzüglichsten des ganzen
Landes. Eingetheilt ist das Com. in 5 Bezirke. 2) Marktflck. ebd.,
$1^1/_2$ M. von Dognacska, am Fl. Krasso, 3789 E. P. Maisbau, grosse
Waldungen. 3) Df. ebd., Com. Szatmar, P. Szatmar, 1499 E.

Krassolzheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Scheinfeld,
E. Brauereien, Mühle, Schlossruine, starker Krautbau.

rassonitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Teltsch,
Schloss.

ow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. u. A. Mecklen-
2) Df. ebd., Wend. Kr., A. Güstrow, 103 E.

, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. $1^1/_2$ M. von
3 E.

. in Niederelsass, Kr. Zabern, C. Maursmünster,
[630 E.

f. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz,

Kraszna, 1) Com. in Ungarn, 19 □M., 62,714 E. in 3 Flckn.,
72 Dfrn., gebirgig, besonders im S., und kalt. Die bedeutendsten
Flüsse sind Beretlyo und Kraszna. Viehzucht ist stärker als Acker-
bau. 2) Flckn. ebd., SSO. bei Somlyo, 2496 E. P. Mineralbäder.
3) **K.-Beltek**, Flck. ebd., Com. Szatmar, P. Erdöd, 1430 E. 4) **K.-
Horvath**, Df. ebd., Com. und Bez. Kraszna, bei Szilagy-Somlyo,
680 E. 5) **K.-Mihalyfalva**, Df. ebd., Distr. Közep-Szolnok, P. Tas-
nad, 727 E.

Krasznahorka, 1) Flck. in Ungarn, Com. Gömör, O. bei Ratko,
844 E. Quecksilber- und Zinnoberminen. 2) Df. ebd., P. Bosnya,
586 E. 3) Df. ebd., Com. Arva, P. Thurdossin, 657 E.

Krasznocz, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und P. Nagy-
Mihaly, 476 E.

Krasznyan, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, Bez. und P. Zsolna,
[448 E.

Kratecko, Pfrdf. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram, Bez. und
3 M. von Sissek, l. an der Save.

Kratenau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, 873 E.
[Schloss, Mühle.

Kratka, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Neustadtl,
230 E.

Kratoschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez.
[Sobieslau, 200 E.

Kratovo, Flck. in europ. Türkei, Rumelien, O. bei Uskup.

Krattigen, Df. im Schweizer Kant. Bern, Bez. Frutigen, 572 E.

Krattlau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen,
225 E.

Kratzau, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Jung-Bunzlau,
Bez.-Hauptm. Reichenberg, eig. Ger.-Bez., 3959 E. P., Eb.-St.,
Tel. Bezirks- und Steueramt, Pfarrkirche, Rathhaus, Armenhaus,
8 Streichgarnspinnereien mit 2880 Spindeln. 2) **(Ober-)**, Df. ebd.,
als Gemeinde, 1436 E. Mühle, Walke, Ziegelbrennerei, Garnbleiche.

Kratzbach, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut,
380 E.

Kratzdorf, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Alt-
[stadt, 420 E. 2 Mühlen.

Kratzeburg, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A.
Mirow, 191 E.

Kratzenbach, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Usingen,
[125 E.

Kratzenburg, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. St.-Goar,
235 E.

Kratzig, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, bei
Wangerin, 205 E.

Kratzkau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $1^3/_8$ M. von
[Schweidnitz, 135 E.

Kratzki, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und bei Wir-
sitz, 165 E.

Kratznick, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde,
[bei Reetz, 210 E.

Kratzowitz, Krazovice, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau,
Bez. Trebitsch, 130 E.

Kraubath, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Leoben, 475 E.

Krauchenwies, Df. in Preussen, Hohenzollern, O.-A. Sigma-
ringen, 800 E. 2 Schlösser.

Krauchthal, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Bern, Bez. Burgdorf,
2506 E. Ackerbau. 2) Weidenreiches, zum Theil sumpfiges Thal
ebd., Kant. Glarus, das 2 Stunden lang ist und bis zu 1217 F. an-
steigt. Es öffnet sich hinter dem Dorfe Matt in einer tiefen, vom
wilden Krauchbach durchtobten Felsschlucht, zwischen dem Gul-
derstock und Kamperdunergrath, und bildet die untere Stufe der
Krauchthalalp.

Krauel, Ort in Hamburg, Marschlande, 164 E.

Krauleidszen, 1) Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und $2^1/_8$ M. von
Gumbinnen, 190 E. 2) Df. ebd., Kr. und $2^1/_4$ M. von Ragnit, 200 E.
3) **(Neu-)**, Df. ebd., $2^1/_4$ M. von Ragnit, 240 E.

Krauna, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez.
Skutsch, 1410 E. 5 Mühlen, Säge.

Kraupa, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda,
[250 E.

Kraupe, Craupe, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. 1 M.
von Kalau, 110 E.

Kraupen, Graupen (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Oesterreich,
Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 350 u. 580 E.

Kraupischkehmen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr.
Insterburg, 350 E. 2) Df. ebd., Kr. Ragnit, 240 E.

Krausche, 1) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz.
Liegnitz, Kr. Bunzlau, 470 und 325 E. Schloss, Mühle, Ziegeleien.
2) **(Gross-)**, Df. ebd., Kr. Görlitz, 370 E.

Krauschek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez.
Austerlitz, 218 E.

Krauschow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau,
[575 E.

Krauschütz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Lieben-
werda, 320 E. Mühle. 2) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. und
bei Grossenhain, 110 E.

Krauschwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. und
$1^1/_4$ M. von Weissenfels, 130 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr.
Rothenburg, 180 E.

Krausebauden, 2 bedeutende Baudegruppen in Oesterreich,
Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Hohenelbe, im Riesengebirge, zus. 800 E.

Krauseeiche, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin,
130 E.

Krausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel,
340 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. 1 M. von Stallupö-
nen, 130 E.

Krausenau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, 230 E.

Krausenbach, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei
Aschaffenburg, zwischen hohen Bergen, 491 E.

Krausendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ra-
stenburg, 423 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 640 E.
Schloss, Bleichen, Mühle. 3) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik,
145 E.

Krausnick, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow,
[813 E.

Kraussen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 292 E.

Kraussnigk (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz.
Frankfurt, Kr. Luckau, zusam. 400 E. Pechhütte.

Kraussnitz, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Grossenhain,
bei Ortrand, an der preuss. Grenze, 120 E.

Krautenwalde, Df. in Oesterreich, Schlesien, Ger.-Bez, u. P. Jauernig, 570 E. Grenzzollamt.

Krautergersheim, Df. in Niederelsass, Kr. Erstein, C. Oberehnheim, am Ergers, 1356 E.

Krauthausen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, r. an der Röer, 100 E. 2 Papiermühlen. 2) Df. ebd., Rgbz. Kassel, Kr. Rotenburg, bei Sontra, 140 E. 3) Df. in S.-Weimar, A. Kreuzburg, 299 E. Mühle.

Krautheim, 1) auch (**Neu-**), St. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Tauberbischofheim, r. an der Jagst, 820 E. P., Tel. Fürstl. Salm-Krautheim'sche Standesherrschaft und Schloss; Acker- und Weinbau. 2) (**Alt-**), Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Künzelsau, dem badenschen Krautheim gegenüber, 437 E. 3) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Gerolshofen, 233 E. Kalkbrennerei, Weinbau. 4) Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. Buttstedt, 532 E. 2 Mühlen. [260 E.

Krauthem, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Esch,

Krautostheim, Pfrdf. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Scheinfeld, bei Uffenheim, 324 E. Brauerei, Krautbau, Steinbruch.

Krautsand, Insel in Preussen, in der Elbe, Lddr. Stade, A. Wischhafen, mit Dorf, 960 E. [700 E.

Krautscheid, Gem. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied,

Krautweiler, Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, C. Brumath, 165 E. [Pisarovina.

Kravarsko, Pfrdf. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram, Bez.

Kravjan, **Kuhschwanz**, Df. in Ungarn, Com. Zips, P. Poprad, 786 E. [Br., 15—20 M. breit.

Kraw, Landenge der Halbinsel Malakka, zwischen 9^0 u. 12^0 n.

Krawang, Prov. in Java, Nordküste; mit der Hptst. Poerkawarta, 95,000 E. Gehört den Niederländern.

Krawarczow, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, 200 E. Brauerei.

Krawarn (**Deutsch- u. Polnisch-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 2626 und 600 E. 2 Schlösser, Mahl- und Oelmühle. [bei Bibra, 175 E.

Krawinkel, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga,

Krawska, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 350 E. Fayencefabrik. [hausen, 339 E.

Kraxtepellen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fisch-

Kray, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Essen, 314 E.

Kraykowo, Df. Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 260 E.

Krayn, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 225 E. Schloss. Die erste Runkelrübenzuckerfabrik von ganz Europa. Samenbau der echten weissen Runkelzuckerrübe. Mahl- und Oelmühle.

Krc, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wodnian, 270 E. 2) (**Ober- u. Unter-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 411 u. 445 E. 2 Schlösser, Mühlen, Sägen.

Krchleb, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Czaslau, 440 E. Schloss, Mühle, Säge, Ziegelhütte. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Beneschau. 3) **K.-Lhota**, Df. ebd., Kr. u. Bez. Czaslau, 220 E.

Krckowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Turnau, 240 E. [400 E.

Krcmann, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. u. P. Olmütz,

Krebbel, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 260 u. 210 E. [90 E.

Krebbelmühl, Ort in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum,

Krebeck, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, Kr. Osterode, A. Gieboldshausen, 760 E.

Krebes, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Plauen, 218 E.

Kreblitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 225 E.

Krebs, 1) (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, 1376 u. 337 E. In Gross-Krebs, O. bei Marienwerder, Ackerbauschule. 2) Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Pirna, 379 E. Schloss.

Krebsberg, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 800 E.

Krebschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 3 M. von Ragnit, 120 E.

Krebsfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 505 E.

Krebsförden, Df. in Mecklenburg-Schwerin, A. Schwerin, 277 E.

Krebshagen, Df. in Schaumburg-Lippe, A. Stadthagen, 304 E.

Krebsjauche, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 1165 E.

Krec, s. Kretsch. [386 E.

Krechor, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kolin,

Krechow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. u. P. Zolkiew. [nislaw.

Krechowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. u. P. Sta-

Krechowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. u. bei Rozniatow, P. Dolina. [306 E.

Krechting, Bauersch. in Preussen. Rgbz. Münster, Kr. Borken,

Kreckow, **Krekow**, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, bei Stettin, 590 E. 2) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 182 E.

Kreckwitz, Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Bautzen, 261 E.

Krecowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Beneschau, 220 E.

Kreczkowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 320 E.

Kred, Df. in Oesterreich, Görz, Bez. Tolmein, 381, Gem. 1388 E.

Kredenbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 315 E. 2) Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Marktheidenfeld, 165 E. [kirch, 591 E.

Kreenheinstetten, Pfrdf. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Mess-

Kreepen, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und $1^3/_8$ M. von Verden, 217 E. [berg, 230 E.

Kreesem, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. West-Stern-

Krefeld, 1) Kreis in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, 3,41 □M., ohne die Stadt 28,257 E. Der Boden ist eben, theilweis sogar morastig, doch fruchtbar und gut angebaut. Bedeutende Industrie. 2) St. ebd., NW. von Düsseldorf, 57,105 E. Freundlich und regelmässig gebaut. Gymnasium, höhere Bürgerschule, Synagoge, Fabriken für Seiden-, Sammet- und Baumwollenzeuge, Stecknadeln, chemische Produkte, Tabak, Wachsleinwand, Plüsch, Zwirn, Strümpfe, Bänder, Tuch, Leder, Wachs, Handschuhe, Färberei, Zeugdruckerei, Gold- und Silberwaaren, Dampfmühlen etc.; überhaupt ist Kr. eine der gewerbreichsten Städte des ganzen Staates. Beträchtlicher Handel mit diesen Erzeugnissen. Schlacht 1758. 51^0 20′ 27″ n. Br., 24^0 12′ 14″ ö. L.

Kregelbach, Wlr. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. u. bei Waldkirch, Gem. Bleibach, 151 E.

Krehlau (**königl. Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 395 u. 265 E.

Krehlingen, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. u. $1^1/_2$ M. v. Ahrweiler, 185 E. [175 E.

Krehwinkel, Wlr. in Würtemberg, Jagstkr., O.-A., Schorndorf,

Kreibau, **Kreybau**, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hainau, 570 E.

Kreibitz, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Warnsdorf, 2569 E. P., Eb.-St., Tel. Glasraffinerie, Leinweberei, Mühlen. 2) (**Nieder- u. Ober-**), 2 Dfr. ebd., 1954 u. 1169 E. Weberei, Bleichen, Sägen, Mühlen, Brauerei, Brennerei, Glashütte. 3) **K.-Neudörfel**, Df. ebd., 430, Gem. 1543 E.

Kreibitzer-Neudörfel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Warnsdorf, 370 E. Weberei, Bleiche.

Kreich, Nebenfl. des Rhein r., in Baden; entspr. im Schwarzwald, an der würtembergischen Grenze.

Kreicke, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Breslau, 155 E.

Kreidach, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 284 E.

Kreidel (**Gross- u. Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 799 u. 755 E.

Kreidelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 940 E. Schloss, Oel- u. Mahlmühlen, Maulbeerbaum u. Seidenbau.

Kreiden, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Tabor, 220 E.

Kreien, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 464 E.

Kreiensen, Df. in Braunschweig, Kr. und A. Gandersheim, 851 E. P., Eb.-Knotenpunkt, Tel.

Kreimbach, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, 445 E.

Kreina, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Oschatz, 110 E.

Kreinitz, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Strehla, r. an der Elbe, 530 E. Schloss. Ziegelei, Schiffsmühle, Bierbrauerei.

Kreipau, **Kreypau**, Df. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, 320 E. [284 E. Schloss, Mühle.

Kreisau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz,

Kreisbach, Df. in Oesterreich unt. der Enns, Bez. St. Pölten, 458, Gem. 749 E.

Kreischa, Pfrdf. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Dippoldiswalde, an der Lockwitz, 1410 E. Badeheilanstalt, Strohflechterei, Ziegelei.

Kreischau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, bei Torgau, 200 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 320 E.

Kreisewitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 390 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau. Kr. Brieg, 430 E. Schloss.

Kreissa, **Kreyssa**, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Nossen, am Ketzerbache, 139 E. [140 E.

Kreitzig, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schievelbein,

Kreiwehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 450 E.

Kreiwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 530 E.

Krejnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Strakonitz, 262 E. [Schleiden, 145 E.

Krekel, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und $1^1/_2$ M. von

Krekollen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, 462 E. [bauk, 240 E.

Krekow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Klo-

Krelingen, 1) Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. Fallingbostel, 1 M. von Walsrode, 300 E. 2) S. Krehlingen.

Krelkau, **Krelkow**, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 535 E. [gram, 390 E.

Krelowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Pil-

Krembz, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. u. 1 M. von Gadebusch, 164 E.

Kremenetz, **Krzemieniec**, St. in Russland, Gouv. Volhynien, SW. bei Ostrog, 10,963 E. 50^0 6′ n. Br., 43^0 22′ ö. L.

Kremenholl, Wlr. u. Hammerwerk in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. u. $^3/_4$ M. von Lennep, 200 E.

Kremeni, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Widdin.

Kremetschau, **Kremacov**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Müglitz, 190 E. [277 E.

Kremeldorf, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Bamberg I,

Kremennaia, Flck. in Russland, Gouv. Charkow, WNW. bei Donetzk.

Kremenskaia, Flck. in Russland, Land d. donischen Kosaken, r. am Don, 2360 E. Beträchtl. Viehhandel. 49^0 29′ n. Br., 61^0 7′ ö. L.

Krementschug, St. in Russland, Gouv. Poltawa, am Einfluss des Kagamlik in den Dniepr, 20,251 E. P., Eb.-St., Tel. Seifensiederei, Liqueurfabrik, Hutfabrik, eingemachte Früchte, Salpetersiederei, Fischerei, Handel mit Holz, Tabak etc., Börse, adelige Erziehungsanstalt. 40^0 4′ n. Br., 51^0 4′ ö. L.

Kremitten, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, 210 E. Schloss. 2) Df. ebd., $2^3/_8$ M. von Wehlau, 150 E. 3) Gut ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 150 E.

Kremkau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, 451 E.

Kremlingen, Df. in Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, 385 E.

Kremmen, Cremmen, St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, 2732 E. [Grabow, 281 E.

Kremmin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Kremna, Df. in Serbien, Kr. Užitze, Bez. Zlatibor, 1553 E. Friedensgericht.

Kremnitz, Körmöcz-Banya, königl. Freistadt in Ungarn, Com. Bars, WSW. von Neusohl und N. von Schemnitz, in einem engen und finstern Thal, 8442 E. Stuhlrichter- und Steueramt, Berg- und Hüttenverwaltung, Münzamt, 6 Kirchen, Schlosskirche zur heiligen Anna, der Patronin der Stadt, das Josephspital für Bürger, das Patientenhaus für Bergleute, die Gebäude des Gymnasiums, Unterreal- und Hauptschule, das Münz- und das Rathhaus; Gold- und Silberbergwerk, Münze, 2 berühmte Papierfabriken, Steingutfabrik, Zinnoberfarbe-Bereitung, Vitriolsiederei, merkwürdige Wasserleitung, Bad. Ertrag der Bergwerke 1857: 234 Mark Gold und 665 Mark Silber. Im Münzamt wurden 1857 ausgemünzt 132,840 St. Dukaten und 2,198,275 Zwanziger. 48° 42′ n. Br., 36° 33′ 32″ ö. L.

Kremorow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, 290 E.

Krempa, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 410 E. 3 Mühlen, Ziegelei. [590 E.

Krempach, Df. in Ungarn, Com. Zips, Bez. und P. Altendorf,

Krempe, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 500 E. 2) S. Crempe.

Krempel, 1) Df. in Preussen, Holstein, Kr. Norderdithmarschen, 200 E. 2) Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und $2\frac{1}{4}$ M. von Lehe, 170 E.

Krempelsdorf, Df. in Lübeck, NW. bei Lübeck, 239 E.

Krempendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 270 E. [Buckow, 196 E.

Krempin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Krems, 1) St. in Oesterreich unt. d. Enns, eig. Bez., auf einer steilen Höhe, l. an der Donau, wo der glchn. Fl. einmündet, 6114, Gem. 8155 E. P., Eb.-St., Tel. Bezirksbehörden, Piaristen-Collegium, Normalschule, Gymnasium, militär. Erziehungsanstalt, Fräuleinstift, Rathhaus mit Archiv, Theater, Kaserne; Senf- und Essigfabrik, Stahl-, Sammt- und Seidenwaaren, Pulver, Metallknöpfe, Senf-, Wein- u. Saffranbau, berühmtes Kremser Weiss, Mineralquelle. 48° 21′ 30″ n. Br., 33° 15′ 45″ ö. L. Der glchn. Bez. hat in den Ger.-Bez. K., Langenlois, Mautern, Pöggstall, Spitz, Gföhl u. Kirchberg am Wagram 95,032 E. 2) Df. und Schloss ebd., Steiermark, Schwarz- und Weissblechfabrik und Waaren daraus. 3) Df. ebd., Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Krumau, 513, Gem. 2807 E. P., Tel. Fundort von Granaten, Säge, Mühle. 4) Df. in Preussen, Holstein, Patrim.-Gericht Muggesfelde, 140 E. 5) Df. ebd., Kr. u. 1 M. von Segeberg, 105 E.

Kremsbruck, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Spital, Ger. Gmünd. 135 E. Eisenminen und -Hütte; Bad.

Kremsegg, Df. in Oesterreich ob der Enns, Ger.-Bez. und bei Kremsmünster, 186, Gem. 878 E. Schloss.

Kremsier, Kremsir, Kromerzig, St. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, r. an der March, glchn. Bez., 9110 E. P., Tel. Bezirks- und Steueramt, Sommersitz des Erzbischofs von Olmütz, Schloss mit Gemäldesammlung u. Bibliothek, mineral. u. mathemat. Kabinet; Gymnasium, Piaristen-Collegium.

Kremsmünster, Flck. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Steyr, eig. Ger., l. am Krems, am Fuss einer Höhe, worauf eine grosse Benediktiner-Abtei steht; dieselbe hat eine Sternwarte, verschiedene Sammlungen, eine Bibliothek, Schulen, Convicte etc., 1713 E. P., Tel. Gymnasium, philos. Collegium. Im Flck. Bezirks- und Steueramt; Hospital, Bürgerspital, Papierfabrik, Chokoladenfabrik. 48° 3′ 29″ n. Br., 31° 47′ 30″ ö. L.

Kremusch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Bilin, 1300 E. Schloss, Park.

Kremzow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 485 E. Ziegelei. [berg, 670 E.

Krenach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. u. 1 M. von Feld-

Krenau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kalsching, 305 E. Bleiche, Säge. [polcsan, 618 E.

Krencs, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. Bajmocz, Nagy-Ta-

Krenek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Brandeis, 250 E.

Krengelbach, Df. in Oesterreich ob d. Enns, Bez. Wels, 200 E.

Krenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Ritschan, 200 E. [304 E.

Krenkingen, Df. in Baden, Kr. Waldshut, B.-A. Bonndorf,

Krenowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Bischofteinitz, 200 E. Mühle, Säge.

Krenowitz, 1) 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. und bei Frauenburg und bei Moldauthein, 500 und 580 E. 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Ledetsch, 370 E. Mühle, Säge. 3) Df. ebd., Kr. und Bez. Pisek, P. Bernarditz, 420 E. 4) Df. ebd., Mähren, Kr. Olmütz, Bez. u. $\frac{1}{2}$ M. von Kojetein, 600 E. 5) Df. ebd., Kr. Brünn, unfern Austerlitz, 580 E. [heim, 358 E.

Krensheim, Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Tauberbischofs-

Krentesch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 230 E. Schloss. [menau, 250 E.

Krenuwek, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Plu-

Krenzendorf, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, 659 E.

Krenzlin (Alt- u. Neu-), 2 Dfr. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Hagenow, 273 u. 238 E. **Krenzliner Hütte** ebd., 120 E. [705 E.

Krepitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Selowitz,

Krepna, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. und P. Zmigrod. [Friedensgericht, Schule.

Krepoljin, Df. in Serbien, Kr. Požarewatz, Bez. Omolje, 1137 E.

Kreppen, s. Kröppen. [170 E.

Krepta, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. u. bei Lommatzsch,

Krerowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 310 E.

Kresane, Kresanov, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Winterberg, 150 E.

Kresbach, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Neckarsulm, Gem. Siglingen, 157 E.

Kreschewo, St. in Bosnien, Nahia Fojnitza, zwischen hohen Geb. am Fl. Misna gelegen, 1900 E. 1 Moschee, grosses kathol. Kloster, Eisen- und Quecksilberbergwerke, lebhafter Handel mit Eisenwaaren. Ueber der St. erheben sich die Ruinen der Burg Kreschewo, einst der Sitz der bosnischen Könige. Das kathol. Kloster besitzt grosse Feldgründe und Waldungen; die Jurisdiction des Klosteroberen erstreckt sich über 5 Pfarren, 13 Geistliche und 13,478 E., im Kloster selbst leben 22 Mönche und Zöglinge.

Kreschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unter-Kralowitz, 280 E. Mühle.

Kreschitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Libau, 200 E. 2) Df. ebd., Kr. und Bez. Leitmeritz, 350 E. Mühle.

Kreschow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Wegstadtl, 260 E. [witz, 370 E.

Kresein, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Libocho-

Kresetitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kuttenberg, 720 E. Schloss, Mühle.

Kreslawka, Flck. in Russland, Gouv. Witebsk, r. an der Düna. P., Eb.-St., Tel. Handel. [370 E.

Kressenbach, Df. in Preussen, Rgb. Kassel, Kr. Schlüchtern,

Kressenberg, Berg in Bayern, Oberbayern, B.-A. Traunstein, zwischen Siegsdorf und Neukirchen; Eisenstein, der zu Bergen, Eisenarzt, Hammerau etc. verarbeitet wird.

Krestiowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pisek, 440 E. Schloss, Mühle.

Krestowskoi, Inselgruppe im nördl. Eismeer, an der asiatisch-russischen Küste, Gouv. Irkutsk, vor der Mdg. des Kolima.

Kresty, Ort im asiat. Russland, Kamtschatka, am Fl. Kamtschatka. [2613 E. Kaiserl. Palast, Kreisschule.

Krestzy, St. in Russland, Gouv. Nowgorod, NW. von Waldai,

Kresztamenes, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Vilagos, 577 E.

Kreszulya, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und P. Belenyes, 546 E.

Kretinga, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, W. von Telsze.

Kretkow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 240 E.

Kretlow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Kammin, 420 E.

Kretscham, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 220 E. 2) **K.-Rothensema**, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Oberwiesenthal, 157 E. [Podiebrad, 310 E.

Kretschkow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez.

Krettenbach, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Scheinfeld, 165 E. [Mayen, 150 E.

Kretz, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und $1\frac{3}{4}$ M. von

Kretzenbach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, 450 E. [fels, 372 E.

Kretzschau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissen-

Kreudnitz, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Borna, 206 E.

Kreunach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Feldbach, 625 E.

Kreut, Kreuth, Wildbad in Kreut, 1) berühmtes schwefelhaltiges Mineralbad mit vorzüglicher Einrichtung für Molken- und Kräuterkur, in Bayern, Oberbayern, bei Tegernsee; herrliche Lage im bayerischen Hochgebirge. P., Tel. 2) Df. ebd., Oberpfalz, B.-A. Regensburg, 176 E. [Kr. Fraustadt, 570 E.

Kreutsch (Gross- und Klein-), Df. in Preussen, Rgbz. Posen,

Kreutz, Körös, 1) Flck. in Ungarn, Com. Oedenburg, S. bei Oedenburg. Weinbau, Sauerbrunnen. 2) Bez. ebd., Kroatien, Com. Warasdin. Flüsse sind die Lonya auf der S.- u. W.-Grenze, die Drave auf der N.-Grenze, die Glogovnitza mit der Chasma, die Bednya mit Plitvitza. Produkte: viel Zwiebeln, Knoblauch, Tabak, Zwetschen, Maulbeerbäume, Getreide, Hirse, Kukurutz. 3) Königl. Freistadt ebd., unweit der Glogovnitza, 2229 E. P., Tel. Sitz eines griech.-unirten Erzbischofs; Seidenspinnerei. 4) Flck. ebd., Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, ONO. bei Schäsburg, r. am Grosskokel. 5) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, bei Karge, 360 E. P., Eb.-St., Tel. [Ober-Weissenburg, 2046 E.

Kreutzburg, Nyien, Gem. in Ungarn, Siebenbürgen, Com.

Kreutzdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 185 E.

Kreutzendorf, Holasovice, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez., P. und $1\frac{1}{4}$ M. von Troppau, 610 E.

Kreuz, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Luttenberg, 500 E. 2) 2 Dfr. ebd., Bez. Marburg, 250 u. 240 E. 3) **(Gross- und Klein-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig, 330 und 490 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, O. von Driesen. Bahnhof der Stargard-Posener und Ostbahn.

Kreuzau, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 1078 E.

Kreuzberg, 1) 2856 F. hoher Berg im Rhöngebirge, in Bayern, Unterfranken, bei Bischofsheim; darauf ein Franziskanerkloster mit Wallfahrt und Stationen, Wirthshaus; Observatorium zur trigonometr. Landesvermessung, mineralog. und botan. Seltenheiten. 2) Df. ebd., Niederbayern, B.-A. Grafenau. 762 E. 3) Df. ebd., B.-A. Wolfstein, 640 E. 4) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Chotiebor, 1479 E. 5) Df. ebd., Schlesien, Ger.-Bez. Olbersdorf, 363 E. 6) Df. ebd., Ger.-Bez. Wigstadtl, 234 E. 7) Df. ebd., Steiermark, Ger.-Bez. Voitsberg, 658 E. 8) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 380 E. 9) Hügel bei Berlin, mit einem Monument zu Ehren der Siege von 1813—15 und Aussicht auf die Stadt. [nim, 180 E.

Kreuzbruch, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbar-

Kreuzburg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-Eilau, am Pasmer- und Kaister-Fluss, 2064 E. Schloss. 54° 29′ 31″ n. Br., 38° 6′ 54″ ö. L. 2) Kr. ebd., Rgbz. Oppeln, 10,56 □M., 42,043 E. Boden wenig bergig. 3) St. ebd., an der Stober, 5074 E. Königl. Schloss, Landarmenhaus, Woll- u. Leinweberei, Gerberei, Tuchmacherei. 4) Flck. in Russland, Gouv. Witebsk, r. an der Düna, 1228 E. P., Eb.-St., Tel. 56° 30′ 49″ n. Br., 43° 31′ 19″ ö. L.

5) St. in S.-Weimar, Kr. Eisenach, glchn. A., an der Werra, 1956 E. Schloss, Sandstein- und Gipsbrüche, Glockengiesserei. Nahe das Salzwerk Wilhelmglücksbrunn mit 4 Gradirhäusern (jährlich an 1,012,000 Pfd. Salz und auch Glaubersalz). Das A. 7066 E.

Kreuzdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 505 E.

Kreuzeber, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 844 E. [123 E.

Kreuzeiche, Ort in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Limbach,

Kreuzen, 1) Flck. in Oesterreich ob d. Enns, Ger.-Bez. und NW. bei Grein, 280 E. Schlossruine. 2) Df. ebd., Steiermark, Ger.-Bez. Drachenburg, 344 E.

Kreuzendorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz; 755 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 380 E.

Kreuzfeld, Df. in Oldenburg, Lübeck, A. Eutin, Gem. Malente, 210 E.

Kreuzgasse, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 1075 E.

Kreuzholzhausen, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. und bei Dachau, 170 E.

Kreuz-Kosteletz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Eule, 400 E. Potaschsiederei. [Weinsberg, 140 E.

Kreuzle, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. und 2 M. von

Kreuzlingen, 1) ehem. Abtei in der Schweiz, Kant. Thurgau, Bez. Gottlieben, am Bodensee, bei Constanz. In der Kirche eine Leidensgeschichte von fast 1000 Figuren aus Holz, 1 Fuss lang, die von einem Tiroler Bildschnitzer innerhalb 18 Jahren vollendet ward, 200 E. 2) Df. ebd. P., Eb.-St., Tel.

Kreuznach, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Koblenz, 9,69 □M. mit 60,771 E. Der Hundsrück macht den Boden uneben. Fluss Nahe. Feld-, Obst-, Weinbau, Viehzucht, Industrie. 2) St. ebd., an der Nahe, die hier die Ellerbach aufnimmt, 12,874 E.; besteht aus Alt- und Neustadt und ist alterthümlich gebaut. Gymnasium, Gewerbschule, Hospital, Bibelgesellschaft, Synagoge; Chokolade-, Nudeln- und vorzügl. Sohllederfabr., Champagner- und Tabakfabriken, Weinbau, Handel mit Wein, Branntwein, Leder, Oel, Kleesamen. Rechts an der Nahe das Salzwerk Karlshalle, das durch eine Brücke mit den linken an der Nahe liegenden Salzwerken Theodorshalle und Münsterhalle verbunden ist. Die beiden ersteren gehören unter preuss. Hoheit dem Grossherzog von Hessen.

Kreuzofen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 220 E. [250 E.

Kreuzrath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen,

Kreuzriehe, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rinteln, $^1/_2$ M. von Rodenberg, 200 E.

Kreuzstetten (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Korneuburg, unfern Gaunersdorf, 606 und 729 E.

Kreuzthal, 1) Pfrdf. in Bayern, Schwaben, B.-A. und bei Kempten, 661 E. 2) S. Creuzthal.

Kreuzthonen, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. u. $1^3/_4$ M. von Scheibbs, 160 E. [dorf, 1515 E. Eisensteingruben.

Kreuzwald, Df. in Lothringen, Kr. Bolchen, Cant. Busen-

Kreuzweiler, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 220 E.

Kreuzweingarten, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und $^3/_4$ M. von Euskirchen, 170 E. Spinnerei, Mühle.

Kreuzwerthheim, fürstl. Werthheim-Löwenstein-Rosenberg'scher Flck. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Marktheidenfeld, am Main, Werthheim gegenüber, 700 E. Mainüberfahrt, vorzüglicher Weinbau, Schloss. [brück, 310 E.

Krevinghausen, Bauersch. in Preussen, Lddr. und A. Osna-

Krewelin, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, 312 E.

Krewinkel, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 160 E. Galmei- und Eisensteingruben.

Kreyenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rinteln, 200 E.

Kreyschau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, 530 E. [$1^1/_4$ M. von Heinrichswalde, 125 E.

Kreywehlen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Niederung,

Kreywitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 480 E.

Krhow, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Wal.-Meseritsch, 790 E. 2) Df. ebd., Kr. Hradisch, Bez. Ung.-Brod, 436 E.

Krhowa, s. Krohowa.

Kria-Vrissa, Ort in Griechenland, Morea, S. von Tripolitza.

Kribbe, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 2 M. von Perleberg, 200 E. [Schloss, Vitriolwerk.

Kric, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Kralowitz.

Kricen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 300 E. [von Salzwedel, 150 E.

Kricheldorf, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. u. $1^1/_2$ M.

Krichen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 310 E. 2) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 595 und 275 E. [Kaurzim, 230 E.

Krichnau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez.

Krickelberg, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und $^5/_8$ M. von Heinsberg, 125 E. [356 E.

Krickenbach, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kaiserslautern,

Krickhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 300 E. [Tecsö, 886 E.

Kricsfalu, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. Huszt, P.

Kricsova, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. und P. Lugos, 965 E. [Böhmisch-Aicha, P. Niemes, 150 E.

Kriday, Krida, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez.

Kridlo, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. und bei Neustadtl, 350 E.

Kriebau, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 160 E.

Kriebaum, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Kalsching, 225 E.

Kriebethal, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig G.-A. Waldheim, 414 E.

Kriebitsch, Df. in S.-Altenburg, A. Altenburg, 522 E.

Krieblowitz, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 265 E. Dabei Blücher's Grab mit einem Denkmal.

Kriebstein, schön liegendes Bergschloss in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Waldheim, an der Zschopau, über die eine 100 Schritt lange Brücke führt. Dabei ein kleines Df. mit 131 E.

Kriechau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 250 E. [berg, 570 E.

Kriechingen, Df. in Lothringen, Kr. Bolchen, Cant. Falken-

Kriefkohl und Freienwalde, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, bei Dirschau, 445 E.

Kriegenbrunn, Grünbronn, Krieg am Born, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. und bei Erlangen, 280 E. Dabei die Römerreuth. [sam, 1430 E.

Kriegern, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Poder-

Kriegheide, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 350 E.

Krieglach, Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Kindberg, an der Mürz, 916, Gem. 3199 E. P., Eb.-St., Tel. Eisenwerke, Sensenhämmer, Salpetersiederei. 47° 32′ 49″ n. Br., 33° 13′ 22″ ö. L.

Kriegsdorf, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, unfern Eulenburg, 410 E. 3 Mühlen. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 250 E. 3) Df. ebd., Rgbz., Kr. und $^5/_8$ M. von Merseburg, 218 E. [bolanden, 1120 E.

Kriegsfeld, Pfrdf. in Bayern, Pfalz, B.-A. und bei Kirchheim-

Kriegshaber, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. und bei Augsburg, 1739 E., davon viele Juden, mit Synagoge und Schule. Brauerei, Uhr- und Instrumentenmacher.

Kriegsheim, 1) Df. in Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, 478 E. 3 Mühlen. 2) Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant. Brumath, 372 E.

Kriegsstädt (Ober- und Unter-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 104 und 207 E.

Kriegstetten (Bucheggberg-), 1) Bez. im Schweizer Kant. Solothurn. S. Bucheggberg. 2) Df. ebd., 196 E. Papiermühle.

Kriel, Gem. in Preussen, Rgbz. und Landkr. Köln, 2384 E.

Kriele, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, 240 E. [265 E.

Krielow, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig,

Kriencke, Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. und 2 M. von Mirow, 138 E.

Kriening, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 275 E.

Krienitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und $1^3/_4$ M. von Luckau, 200 E.

Kriens, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Luzern, 3324 E. Seidenspinnerei, Pferdehaargeflechtfabr., Maschinenbauanstalt.

Kriepitz, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Kamenz, 144 E.

Krier und Branitza, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pless, 900 E. [G.-A. Schönfeld, 174 E.

Krieschendorf, Krietzschendorf, Df. in Sachsen, Kr. Dresden,

Krieschow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 415 E. [berg, 1662 E. Theerbrennerei.

Kriescht, Flck. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Ost-Stern-

Krieschwitz, Kresice, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Tetschen, 250 E.

Kriesdorf, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Gabel, 2000 E. 4 Mühlen.

Kriesel, Ort in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 1270 E.

Kriesern, Pfrdf. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Ober-Rheinthal, Gem. Oberried, am Rhein.

Kriesow, Ort in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Stavenhagen, 131 E.

Kriestorf, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilshofen, 170 E.

Krietzschwitz, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Pirna, an der Gottleuba, 205 E.

Kriewen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 329 E. 2) St. ebd., Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 1457 E. Leinweberei.

Kriftel, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Höchst, 668 E. 2 Papiermühlen.

Krikau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 200 E.

Krikehaj, s. Handlova. [Holland, 120 E.

Krikehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuss.-

Krilow, St. in Russland, Gouv. Cherson, am Dniepr, 2600 E.

Krim, Krim'sche Steppe, Landsch. in Russland, am schwarzen Meer, welche das heutige Gouv. Taurien ausmacht.

Krimitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Pilsen, 500 E. Schloss, Mühle.

Kriml, Df. in Oesterreich, Salzburg, Ger.-Bez. Mittersill, an der Ache, die hier in fünf grossen Fällen 2000 F. herabstürzt, 318 E.

Krimlow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kaurzim, 358 E.

Krimpen op de Lek, 1) Df. in den Niederlanden, Prov. Südholland, bei Rotterdam, 1690 E. 2) **K. op den Ijssel**, Gem. ebd., 1636 E.

Krinau, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Neutoggenburg, in einem hohen Bergthal, 397 E.

Krinetz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Nimburg, 1054 E. Schloss. [Führt über den Dowrefjeld.

Kringelen, Pass in Norwegen, Aggerhuus, Christians-Amt.

Kringelsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 120 E.

Krinitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, 224 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 562 E.

Krinkelt, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 340 E. Mühle.

Krintsch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, 685 E.

Krinuli, Ort in Russland, Gouv. Minsk.

Kripitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 244 E.

Kriplauken, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 225 E. 2) (Neu-), Ort ebd., $2^5/_8$ M. von Heinrichswalde, 120 E.

Kripp, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 320 E.

Krippehna, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, bei Eilenburg, 554 E.

Krippen, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Schandau, l. an der Elbe. 949 E. P., Eb.-St., Tel. 2 Mühlen, 4 Sägen.

Krippendorf, Df. in S.-Weimar, Kr. Weimar, A. und bei Dornburg, 174 E. [Schloss, Mühle, Säge.

Krippitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 480 E.

Kriptau, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 120 E.

Krisch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Rokitzan, 370 E. 2 Vitriolhütten, Bergamtsgebäude.

Krischa, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, bei Reichenbach, 645 E. Schloss, Mühle.

Krischlitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Starkenbach, 840 E. Mühle.

Krischna, **Kristna**, Fl. in Hindostan. Entspr. am Westabhang der West-Ghats, NW. von Beejapoor, und mündet zwischen Masulipatam und Nizampatam in den Meerbusen von Bengalen in mehreren Mündungen; 140 M. lang. [560 E.

Krispl, Df. in Oesterreich, Salzburg, Ger.-Bez. und P. Hallein,

Krissa, Ort in Griechenland, Livadien, SO. von Salona.

Krissau, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 300 E.

Krissi (**Chryson**), Demos in Griechenland, Nom. Phokis, Ep. Parnasis, 2647 E. [270 E.

Kristauverch, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Erlachstein,

Kristena, Ort in Griechenland, Morea, SO. von Pyrgos, an der Mundrita.

Kristianpol, s. Krystynopol.

Kristyan, **Grieselstein**, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, Bez. und P. Szent-Gotthard, 704 E.

Kristyor, 1) Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. Berenyes, 1095 E. 2) Df. ebd., Com. Zarand, 855 E. [rung, 200 E.

Kriszahnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niede-

Kritschen, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Brünn, 620 E. Schloss, Tuchwalke. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 640 E. Ziegelei, Mühle.

Kritschew, St. in Russland, Gouv. Mohilew, am Sosch, 3398 E. 53^0 42′ n. Br., 49^0 23′ ö. L.

Kritschow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Neu-Bydschow, 190 E. [Schwaan, 170 E.

Kritzemow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A.

Kritzendorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. und P. Korneuburg, 708 E. [Teutenwinkel, 160 E.

Kritzenow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A.

Kritzkow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Güstrow, 359 E.

Kritzow, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 101 E. 2) Df. ebd., A. Crivitz, 109 E.

Kriukow, Flck. in Russland, Gouv. Cherson, r. am Dniepr, 1200 E.

Kriva, Df. in Ungarn, Com. Arva, P. Thurdossin, 685 E.

Krivabara, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. und P. Lippa, 640 E.

Krivaja, Nebenfl. des Bosna r., in europ. Türkei, Bosnien.

Krivan, Berg in den Karpathen, auf der Grenze von Galizien, der ungar. Com. Liptau und Zips. Fast 7700 F. hoch.

Krivany, Df. in Ungarn, Com. Saros, 1055 E. Schönes Kastell.

Krivelnik, Flck. in Rumänien, kleine Walachei, N. von Neu-Orsova. Kloster; Handel.

Krivianskaia, Flck. in Russland, Land der donischen Kosaken, bei Novo-Tscherkask, 2300 E.

Krivicze, Flck. in Russland, Gouv. Minsk, bei Wileika.

Krivina, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. u. P. Lugos, 502 E.

Kriwa reka, Df. in Serbien, Kr. Užitze, Bez. Zlatibor, 768 E. Friedensgericht. [Friedensgericht, Kirche, Schule.

Kriwaja, Df. in Serbien, Kr. Schabatz, Bez. Pocerina, 532 E.

Kriwawes, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Eule, 170 E.

Kriwaz, Flck. in Rumänien, gr. Walachei, am Ardschisch.

Kriwe, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Walachisch-Meseritsch. [Friedensgericht, Schule.

Kriwelj, Df. in Serbien, Kr. Crna Reka, Bez. Zaječar, 2032 E.

Kriwena, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, bei Rustschuk.

Kriwitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Dobruschka, 160 E.

Kriwi wir, Df. in Serbien, Kr. Crna Reka, Bez. Boljewatz, 1574 E. Friedensgericht, Kirche, Schule.

Kriwoschin, Flck. in Russland, Gouv. Grodno, S. bei Nowogrodek.

Kriwsaudow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unter-Kralowitz, 850 E. Mühle, Ziegelhütte.

Krizanau, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Gross-Meseritzsch, 1540 E. Schloss, Märkte.

Krizanek, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Skutsch, 250 E. 2 Mühlen, Säge.

Krizanky, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez. Neustadtl, 750 E. Eisenhammer.

Krizanow, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nachod, 290 E. 2) Df. ebd., Kr. Tabor, Bez. Mühlhausen, 225 E.

Krizanowitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. und unfern Austerlitz, 410 E. 2) Df. ebd., Bez. und P. Wischau, 200 E.

Krizba, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, 1830 E.

Krizow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Wlaschim, 270 E. Mühle.

Krizy, Ort in Russland, Gouv. Petersburg.

Krmelin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Herrschaft Paskau, 300 E. [Mühle, Säge.

Krncice, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 200 E. Schloss,

Krnjewo, Df. in Serbien, Kr. Smederewo, Bez. Oraschje, 2252 E. Friedensgericht, Kirche, Schule.

Krnule, Df. in Serbien, Kr. Schabatz, Bez. Posawo-Tamnawa, Gem. Wladimirtzi, 798 E.

Kroatien, **Horvát**, ehem. Königr., mit Slavonien Nebenland v. Ungarn, zwischen 45^0 und 46^0 32′ n. Br. und 32^0 15′ und 34^0 40′ ö. L., grenzt im O. an Slavonien, im S. an die ehem. Militärgrenze, im W. an das adriat. Meer, Krain und Steiermark, im N. an Steiermark und Ungarn, umfasst 245,64 □M. mit 757,477 E., grösstentheils Kroaten u. Serben, in 9 Stn., 33 Marktflckn., 2968 Dfrn. etc. Es wird in 5 Comitate eingetheilt, nämlich: Agram, Warasdin, Kreutz, Fiume und Bélovar. Dieselben theilen sich in Bezirke, wozu noch die freie Stadt Fiume mit ihrem Distrikte kommt. Produkte sind: Getreide, Mais, Hülsenfrüchte, Zwiebeln, türkischer Pfeffer, Senf, Melonen, Kürbisse, Rettige, Gurken, Obst; Seiden- und Bienenzucht, Wein, Ackerbau u. Viehzucht ist gering, ebenso die Industrie, aber wichtig ist der Handel, der durch schöne Strassen befördert wird. Hptst. ist Agram.

Krobnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 240 E. Schloss, Mühle, Ziegelei.

Krobsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 575 E. Mühle, Säge, Walke, 2 grosse Bleichen.

Krobusch, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 275 E. Mühle. [Bergfeste.

Kroce, Df. in Oesterreich, Görz, Bez. Schwarzenegg, 1160 E.

Krochinskoi, Ort in Russland, Gouv. Nowgorod, 1000 E. Stapelplatz. [Neustadt, 1030 E.

Krockow, Pfrdf. mit 3 Gütern in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr.

Kröben, **Krobin**, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Posen, 19,09 □M. mit 75,213 E. Hptst. Rawicz. 2) St. ebd., 1680 E. 3) (**Alt-**), Df. ebd., 297 E.

Kröblitz, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neunburg, 369 E. Schloss. [150 E.

Kröchelndorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin,

Kröckelbach, Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 104 E.

Kröffelbach, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 360 E. 2 Mühlen. 2) Df. in Würtemberg, s. Cröffelbach.

Krögelstein, Pfrdf. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Ebermannstadt, bei Hollfeld, 450 E.

Krögerdorf, **Kroge**, Df. in Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. und 1 M. von Berne, Gem. Bardewisch, 157 E.

Krögis, Df. in Sachsen, Kr. Dresden, G.-A. Meissen, 355 E.

Kröhligheim, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 240 E. [225 E. Schloss.

Kröllendorf, Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Waidhofen,

Kröllwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Merseburg, 205 E. 2) Df. ebd., Saalkr., bei Halle, 886 E.

Krölpa, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, 475 E. 4 Mühlen. 2) Df. in S.-Meiningen, Bez. Camburg, 109 E. 3) Df. in S.-Weimar, A. Auma, 147 E.

Krönau, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Mährisch-Trübau, 815 E. 2) Df. ebd., Kr., Bez., P. und $^5/_8$ M. von Olmütz, 190 E. 3) (**Alt-**), Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $1^1/_2$ M. von Preussisch-Holland, 175 E.

Kröning, Wlr. und Gegend in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilsbiburg, bei Wörth, am glchn. Forst; $1^1/_2$ □M., wo die vorzügliche Töpfererde, woraus das berühmte und auf die Märkte von Niederbayern, Oberpfalz und Oberbayern, sowie nach Salzburg und sogar Italien gebrachte, von innen und aussen glasirte (Kröninger Gut) Töpfergeschirr gemacht wird.

Kröpelin, St. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, W. von Rostock, 2327 E. Alte Kirche, Hospital, Brauerei, Schuhmacherei, Ziegelei, Märkte.

Kröppelshagen, **Krüppelshagen**, Df. in Lauenburg, A. Schwarzenbeck, $2^3/_4$ M. von Lauenburg, 239 E.

Kröppen, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Pirmasens, 505 E.

Kröschendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 470 E. [724 E.

Kröslin, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald,

Krösseln, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weissenfels, 240 E. [stettin, 1037 E. 2 Mühlen.

Krössin (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-

Kröstau, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Plauen, 168 E.

Kröttenbach, Wlr. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Dinkelsbühl, bei Wassertrüdingen, 127 E. [159 E.

Kröttweiler, Df. in Niederelsass, Kr. Weissenburg, Cant. Selz,

Kröxen, Gut in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 190 E.

Kröy, **Kröff**, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 1470 E. Starker Weinbau.

Krofdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 920 E.

Krogaspe, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Rendsburg, N. bei Neumünster, 226 E.

Kroge, 1) Df. in Preussen, Holstein, Kr. Rendsburg, 220 E. 2) Df. ebd., Lddr. Hannover, Hoya, A. und $^3/_8$ M. von Nienburg. 3) Df. ebd., Lddr. Lüneburg, A. u. $^7/_8$ M. von Fallingbostel, 125 E. 4) Df. in Oldenburg, A. und 1 M. von Steinfeld, 290 E.

Krogulec, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. und 1 M. von Kopeczynce.

Krogullno, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 670 E. Eisenhütte, Mühle, Säge, Ziegelei. [430 E.

Kroh, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Dauba,

Krohle, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 120 E.

Kroisbach, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Fürstenfeld, 345 E. 2) S. Rakos in Ungarn.

Kroischwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 285 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 550 E.

Kroitsch, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 680 E. Schloss, Mühle.

Krojanke, St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 3231 E. P., Eb.-St., Tel. Tuchweberei, Brauerei, Brennerei.

Krojanten, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und bei Konitz, 225 E.

Krokatoa, Insel in Hindostan, Sundastrasse.

Krokau, 1) Df. in Preussen, Holstein, Kr. Plön, 350 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, 767 E. 3) Df. ebd., Kr. und 1⅞ M. von Neidenburg, 150 E.

Krokersdorf, **Krokorice**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Sternberg, 180 E.

Kroki, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, N. von Kowno.

Krokna (Alsó- und Felsö-), Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez., P. und 2 M. von Butyin, 1039 E. [Namiest, 227 E.

Krokotschin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Bez.

Krokower-Güter, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 4 Mühlen.

Krokylion, Demos in Griechenland, Ep. Doris, 3131 E. Hptort Pentagii. [n. Br., 51° 3′ ö. L.

Krolewez, St. in Russland, Gouv. Tschernigow, 8198 E. 51° 33′

Krolewskze, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 110 E.

Krolik (Polski und Woloski), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez., P. und 1 M. von Rymanow. [180 E.

Krolikowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin,

Krolkwitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Breslau, 295 E. Schloss, Mühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 200 E. Schloss, 2 Mühlen. [Mühle.

Krolow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 715 E.

Krolowa (Polska), 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. und P. Neu-Sandec, Bez. Grybow. 2) **K. (Ruska-)**, Pfrdf. ebd., P. und 1⅛ M. von Grybow. [und P. Wisnicz, 2365 E.

Krolowka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Bochnia, Bez.

Krolowlas, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 250 E. Mühle. [von Lyck, 135 E.

Krolowolla, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1 M.

Kromargen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. 1½ M. von Preussisch-Eylau, 150 E. [von Bosna-Serai.

Kromarich, Ort in europ. Türkei, Bosnien, Sdsch. Travnik, SO.

Kromau (Mährisch-), St. u. Bezirksort in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, 3093 E. P., Eb.-St., Tel. Bezirksbehörde, grosses fürstl. Lichtensteinsches Schloss mit Park, Jahrmärkte, Steinkohlengruben.

Krombach, 1) Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Alzenau, bei Aschaffenburg, 888 E. Bergschloss Schöneberg, Obstbau. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, 697 E. Briefsammlung. 3) Df. ebd., Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, 400 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 220, Gem. 1472 E. 5) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Zwickau, 1007, Gem. 1960 E.

Krombkowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 180 E.

Kromerzig, s. Kremsier.

Kromford, Baumwollfabrik und Türkischrothfärberei in Preussen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, N. bei Ratingen.

Kromierschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Klattau, 190 E. [Pechhütte, Ziegelei.

Kromlau, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 175 E.

Krommenau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 810 E. [bei Rheda, 350 E.

Krommert, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Borkum,

Krommenthal, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Aschaffenburg, 210 E.

Krommenie, Df. in den Niederlanden, Prov. Nordholland, NNO. bei Haarlem, 2828 E. Zinnobermühlen, Segeltuchfabrik.

Kromnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 350 E.

Kromolice, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin, 530 E. 2) Df. ebd., Kr. Schrimm, 185 E.

Kromolow, St. in Russland, Polen, Gouv. Radom, O. bei Siewierz, 1260 E.

Krompach, Flck. in Ungarn, Com. Zips, SO. bei Leutschau, 2080 E. P., Eb.-St., Tel. Reiche Eisengruben und viele Eisenhämmer; schönes Schloss mit Garten. [130 E.

Krompusch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und bei Oels,

Kromsdorf (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in S.-Weimar, A. und NO. bei Weimar, an der Ilm, 245 und 152 E. Schloss und Garten.

Kromy, Kreisst. in Russland, Gouv. Orel, am Kromo, 1959 E.

Kronach, 1) B.-A. in Bayern, Oberfranken, 5¾ □M., 28,374 E. 2) St. ebd., am Zusammenfl. der Kronach, Hasslach und Rodach, 5992 E. P., Eb.-St., Tel. Befestigt und im Innern die Bergfestung Rosenberg. Bezirks- und Landgericht, Rent-, Forstamt, Salzfaktorei; Pfarrkirche mit Gemälden und Denkmälern, Bierbrauerei, Wollweberei, Holzhandel. Geburtsort des Malers Lucas Cranach (geb. 1472).

Kronagsdorf, **Kronachdorf**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Bensen, 220 E.

Kronau, 1) Df. in Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Bruchsal, 1498 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 160 E. 3) **(Gross-)**, Df. ebd., Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, 769 E. 4) Df. in Oesterreich, Krain, bei Laibach. P., Eb.-St., Tel. Bleigruben.

Kronberg, **Cronberg**, St. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Homburg, am Taunus und Fuss des Alt-Königs, 2055 E. Altes Schloss, beträchtl. Obst- und Kastanienbau, vorzügl. Baumschulen. Dabei das Mineralbad **Kronthal** und Brunnen- und Badeanstalt.

Kronborg, Fest. in Dänemark, auf der nördl. Ostspitze der Insel Seeland, NO. bei Helsingör, am Öre-Sund; zu dessen Vertheidigung. Sundzoll-Stätte; Leuchtfeuer. 56° 2′ 20″ n. Br., 31° 17′ 6″ ö. L.

Kronburg, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Memmingen, 350 E.

Krondorf, Dfgem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Burglengenfeld, 266 E.

Krone (Deutsch-), **Walzy**, 1) Kr. und St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, s. Deutschkrone. 2) **(Polnisch-)**, **Koronowo**, St. ebd., Rgbz. und Kr. Bromberg, s. Koronowo.

Kronenberg, St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mettmann, 7902 E. Eisen- und Stahlfabrikation.

Kronenburg, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 431 E.

Kronenburger-Hütte, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, 280 E. [Oels, 120 E.

Kronendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. ¾ M. von

Kronenhof, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Danzig, 320 E.

Kronförstchen, Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Bautzen, 116 E.

Kronheide, Kol. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 682 E.

Kronoberg, Län in Schweden, auch Wexiö-Län, S. in Småland, 180,97 □M. mit 160,365 E. Der Distrikt ist von Bergen, Seen, Morästen und Haiden erfüllt und hat mageren Boden. Hauptbeschäftigung der Bewohner ist gleichwohl der Ackerbau; auch der Berg- und Hüttenbetrieb ist wichtig (10 Eisenhammerwerke); dann Industrie, Theerbrennereien, Jagd, Handel mit den Landesprodukten. Die einzige Stadt des Läns ist Wexiö (s. d.).

Kronoby, Ort in Russland, Finland, am bottnischen Meerbusen, S. von Alt-Karleby.

Kronöeren, schwed. Insel im bottnischen Meerbusen, an der Ostküste Schwedens, am Südende von Wester-Botten.

Kronotzkoe, grosser See, SO. von Kamtschatka.

Kronotzkoi, Cap der Ostküste von Kamtschatka. 54° 54′ n. Br., 179° 53′ ö. L. [Przestitz, 510 E. Schloss.

Kron-Poritschen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez.

Kronprindsens-Insel, Insel an der Westküste von Grönland. Bewohnt, guter Hafen, Walfischfang. 68° 57′ n. Br., 35° 30′ w. L.

Kronprinzen-Koog, Ortsch. in Preussen, Holstein, Kr. Süderdithmarschen, 1120 E. Mühlen, Kalkbrennerei.

Kronsdorf, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. und P. Jägerndorf, 1137 E.

Kronsgaard, Df. in Preussen, Schleswig, Kr. Flensburg, 212 E.

Kronskamp, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Ratzeburg, Vgt. Stove, 176 E. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Neustadt, 114 E. 3) Df. ebd., Wend. Kr., A. Rossewitz, 130 E. [Schildberg, 400 E.

Kronskow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 3 M. von

Kronsmoor, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, 1½ M. von Itzehoe, 180 E. [335 E.

Kronsnest, Df. in Preussen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg,

Kronstadt, 1) befest. St. in Russland, Gouv. Petersburg, auf der Insel Kosline im Ostende des finischen Meerbusens, vor der Mdg. der Newa, 45,155 E. Von Peter dem Grossen angelegt, gut gebaut, von 2 Kanälen (Katharinenkanal, Peterskanal) durchschnitten; Seehafen von Petersburg, erster Kriegshafen des Reichs und Station der russ. Ostseeflotte; Piloten-Schule im ehem. Mentzikof'schen Palast, Marine-Hospital mit 2500 Betten, Admiralität, Arsenal, Giesserei, Kaufzoll, Zoll, Bomben- und Kugelgiesserei; grosse Schiffswerften; bedeut. Handel. 59° 59′ n. Br., 47° 26′ ö. L. 2) **Brassó**, Distr. in Ungarn, Siebenbürgen, grenzt im W. an den Kr. Hermannstadt, im N. an den Kr. Udvarhely, im O. an die Moldau und im S. an die Walachei, hat 83,090 E. Viel Wild in den Gebirgen, von den Mineralien silberhaltiges Blei, Eisen, Schwefel, Braunkohlen, schöne Bergkrystalle und Thonschiefer, Trachyte u. Basalt, feine Thonerde. — Zahlreiche Sauerquellen im östlichen Theile, Schwefel-, Salz-, Theerquellen. 3) Glchn. Hptst. u. grösste St. des Landes, an einem steilen Berge, in einem Thal, an dessen Ausgang der Schlossberg und Mühlberg 2 Pässe bilden, 27,766 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz der Kreis- und Bezirksbehörden, kathol. und evangel. Obergymnasium, griech. nicht unirtes Untergymnasium, 2 griech. Hauptschulen, Volksschullehrerseminar, Franziskanerconvent; Bürgerspital; Filialen der Nationalbank und österr. Kreditanstalt, viele Vereine. Von den öffentlichen Gebäuden sind zu erwähnen: das alte feste Schloss auf dem St. Martinsberge, die gothische evangel. Pfarrkirche, das Rathhaus mit hohem Thurme, das grosse Kaufhaus, das griech. Gymnasialgebäude. K. besteht aus der innern, schon 1203 ummauerten St. und 3 Vorstädten (Altstadt, Blumenau und Bulgarei) und ist die bedeutendste Fabrik- und Handelsstadt Siebenbürgens, mit 2 Buchdruckereien, 1 Eisen-, 1 Kupferhammerwerk, Papiermühlen, Wachsbleichen, Türkischrothfärberei, Schnurklöppeleien, Tuch-, Baumwoll- und Lederfabriken. Die Gegend um K. heisst Burzenland von dem Bache Burzen, welcher in den Alt fliesst. — 45° 36′ 30″ n. Br., 43° 13′ 30″ ö. L. 4) Df. ebd., Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Rokitnitz, 850 E. P. Bleiche, 2 Sägen, Mühle. [100 E.

Kronstetten, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Burglengenfeld,

Kronungen, **Gronungen**, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Schweinfurt, bei Geldersheim, an der Werrn, 226 E. Sandsteinbruch, Feldbau, Viehzucht, Sägemühlen.

Kronweiler, Df. in Oldenburg, Fstth. und A. Birkenfeld, 268 E. P., Eb.-St., Tel. [124 E.

Kronwinkel, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Landshut,

Kropfschlag, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Gratzen, 240 E. Eisensteingruben.

Kropia, Demos in Griechenland, Ep. Attika, 4781 E.

Kropielniki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. Rudki, P. Komarno.

Kropins, s. Cropiens.

Kropiwnik (nowy, stary u. Zarzyce-), 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. u. P. Podbusz, 1798 E. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Stry, Bez. und P. Kalusz, 1049 E.

Kropp, 1) Krchdf. in Preussen, Schleswig, A. Gottorf, S. bei Schleswig, 300 E. 54° 24′ 41″ n. Br., 27° 10′ 47″ ö. L. 2) Flck. in Oesterreich, Krain, Bez. und bei Radmannsdorf. Eisenminen, bedeut. Eisenwerke und Nagelfabrik. [182 E.

Kroppach, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Hachenburg,

Kroppen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoierswerda, 510 E. [leben, 2191 E.

Kroppenstedt St. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschers-

Kropstädt, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 892 E. P. Schloss, Pechhütte.

Kroptewitz, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Leisnig, 287 E.

Kroschen, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 250 E.

Kroschnitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-Strehlitz, 480 E.

Kroscienko, 1) Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neusandec, eig. Bez., 1106 E. P. 2) **K. wyzna**, Pfrdf. ebd., Kr. Jaslo, Bez. und $^5/_8$ M. von Krosno, 3735 E.

Krose (**Gross-**, **Voigts-** und **Klein-**), 3 Dfr. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Troppau, 800, 215 und 370 E. [530 E.

Krosewick, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus,

Krosigk, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., 335 E.

Krosinko, **Krosino** (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 310 und 455 E.

Krosniewice, St. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, 1206 E.

Krosno, 1) St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, eig. Bez., l. am Wisloka, 2450 E. Handel mit Ungarwein. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 260 E. 3) Ortsch. ebd., 2$^3/_4$ M. von Schrimm, 175 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. und 1 M. von Wongrowiec, 120 E.

Krossen, 1) Kr. in Preussen, Regierungsbezirk Frankfurt, 23,98 □M., 60,527 E. Eben und fruchtbar. Landwirthschaft und belangreiche Industrie. 2) St. ebd., an der Oder, wo der Bober einmündet, 6977 E. Schloss, höhere Bürgerschule, Wasserkunst, Tuchmanufaktur, Strumpfwirkerei, Töpferei, Gerberei, Brennerei, Brauerei, einiger Weinbau; in der Nähe Eisen- u. Kupferhammer; Schifffahrt, Handel. 3) Df. ebd., Kr. Luckau, 216 E. 4) Flck. ebd., Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, 780 E. Schloss, Eisenhammer. 5) (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in S.-Altenburg, Westkr., A. Kahla, 305 und 111 E. 6) (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Mittweida. [270 E.

Krosskowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz,

Krossnow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, 438 E.

Krostoschowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 270 E. Säge, Mühle. [Dobromil, 1013 E.

Kroszienko, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez.

Kroszyn (**Gross-**, **Krosin**), Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 2$^1/_2$ M. von Obornik, 480 E.

Krotendorf, **Karova**, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez., P. und $^1/_4$ M. von Jägerndorf, 453 E. [228 E. Mühle.

Krotenpful, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt,

Krotoschin, **Krostoszyn**, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Posen, 17,60 □M. mit 65,885 E. Boden eben, bewaldet, guter Ackerbau, bedeut. Viehzucht. 2) St. ebd., 8460 E. Synagoge, Tuch- u. Leinweberei, Cichorien- u. Tabakfabrik, Gerberei, Färberei, Kürschnerwaaren, Wollhandel. 3) Df. ebd., Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 190 E. 4) (**Neu-**), Df. ebd., Rgbz. Posen, Kr. und bei Krotoschin, 125 E. [Bez. Winniki.

Krotoszyn, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. u. P. Lemberg,

Krottelbach, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Kusel, 380 E.

Krottendorf, 1) Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Deutsch-Landsberg, 380 E. 2) Df. ebd., Bez. Graz, Ger. Voitsberg, 876 E. 3) Df. ebd., Bez. Weiz, 295 E. 4) Df. ebd., Ger.-Bez. Kirchbach, 461 E.

Krottensee, **Grottensee**, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Eschenbach, bei Auerbach, 323 E. Dabei Eisensteingruben, und die Windloch-Höhle. [1330 E.

Krottingen, St. in Russland, Gouv. Wilna, SW. von Telsche,

Krottoschin, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 1157 E.

Krotzel, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, 425 E.

Krotzenburg (**Gross-**), 1) Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. und 1 M. von Hanau, r. am Main, 970 E. 2) (**Klein-**), Pfrdf. in Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, l. am Main, 1092 E.

Krotzingen (**Ober-**, **Unter-**), Flck. in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Staufen, 1274 E. P., Eb.-St., Tel. 1 Säge-, 6 Mahlmühlen, Färberei.

Krowica, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. und P. Niemirow. 2) **K. holodowska**, Pfrdf. ebd., 2 M. von Niemirow, 1303 E. 3) **K. lasowa**, Pfrdf. ebd., 2$^1/_2$ M. von Niemirow.

Krowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Dobruschka, 232 E. 2 Mühlen. [450 E.

Krowy, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Namiest,

Kroya, St. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Skutari, 12,000 E. Waffenfabriken.

Krp, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Melnik, 540 E.

Krsitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Mirowitz, 290 E. 2 Mühlen.

Krsna welika, 1) Df. in Serbien, Kr. Smederewo, Bez. Jasenitza, 1729 E. Friedensgericht, Schule. 2) **K.-mala**, Df. ebd., Kr. Smederewo, Bez. Podunawlje, 478 E. Friedensgericht.

Krtel, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Netolitz, 350 E. [dauthein, 250 E.

Krtenow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Mol-

Krtienowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Jung-Woschitz, 260 E.

Krtietitz, Df. in Oesterreich, Kr. Pisek, Bez. Wodnian, 370 E.

Krtomil, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, Bez. Bistritz, 320 E.

Krtow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Tabor, 300 E.

Krtsch (**Krc**, **Krce**), Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. und bei Wodnian, 380 E.

Krtschin, **Krin**, Marktflck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. und bei Neustadt.

Kru, 1) **Kruh**, Land in Afrika, Oberguinea, Pfefferküste. Voll Wald und Sumpf. 2) Ostind. Insel, SW.-Küste von Sumatra.

Kruberg, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. und 1$^1/_8$ M. von Olpe, 165 E. [Mühle.

Kruchowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Mogilno, 445 E.

Kruckenbeck, Pfrdf. in Preussen, Rgbz., Kr. und $^7/_8$ M. von Köslin, 210 E.

Kruckenberg, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Regensburg, 202 E.

Kruckow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 230 E. 2) Df. in Lauenburg, A. u. 1 M. von Lauenburg, 115 E.

Kruckum, Bauersch. in Preussen. Lddr. Osnabrück, A. Melle, 776 E.

Krucz, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 390 E.

Kruczewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, 630 E. [Pleschen, zus. 480 E.

Kruczyn, Df. mit Hauland in Preussen, Rgbz. Posen, Kr.

Krudenburg, Flck. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, 197 E.

Krüchern, Df. in Anhalt, Kr. Köthen, 200 E. Gute Schäferei, Graupen-, Oel- und Mahlmühle.

Krückeberg, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rinteln, $^1/_4$ M. von Oldendorf, 150 E.

Krückling, 1) Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. und $^1/_2$ M. von Borken, 140 E. 2) Bauersch. ebd., $^3/_4$ M. von Borken, 310 E. [von Beeskow, 180 E.

Krügersdorf, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. u. $^3/_4$ M.

Krügerskämpe (**Neu-**), Gut in Preussen, Rgbz. u. Kr. Danzig, 200 E. 3 Mühlen.

Krülow, St. in Russland, Gouv. Cherson, 2200 E. Handel.

Krümel, Df. in Oesterreich, Salzburg, Ger.-Bez. Mittersill, 200 E.

Krümmel, 1) Hof in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Wredenhagen, 192 E. 2) Df. in Lauenburg, Patrimonialger. Gültzow, 1$^1/_2$ M. von Lauenburg, 160 E. 3) Df. in Nassau, A. Selters, 251 E.

Krünli, Flck. in Russland, Gouv. Grodno, 1900 E.

Krüssow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 490 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 275 E. Mühle, Ziegelei. 3) (**Alt-** u. **Neu-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, bei Pritzwalk, 130 und 120 E.

Krüt, Df. in Oberelsass, Kr. Thann, Cant. St. Amarin, 1662 E. Baumwollweberei. [burg, 199 E.

Krützen, Df. in Lauenburg, A. Gültzow, 1$^1/_2$ M. von Lauen-

Kruft, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 1380 E. Walk- und Oelmühle.

Krugau, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, 519 E.

Krughütte, Df. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 220 E. Steinkohlengruben, Ziegelei. [burg, 710 E. P. Mühle.

Kruglanken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Anger-

Kruglikow, Flck. in Russland, Bessarabien, SW. bei Chotin.

Krugloje, Flck. in Russland, Gouv. Mohilew.

Krugzell, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Kempten, 160 E.

Kruha, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Münchengrätz, 160 E. [2210 E.

Kruiningen, Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, bei Goes,

Kruis (**St.**), Df. in den Niederlanden, Prov. Zeeland, 657 E.

Kruk, befest. St. und Hptst. des Bez. Nurmanschir in Persien, O. in der Prov. Kerman, an einem Steppenfl., WNW. von Regan.

Krukienice, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, Bez. und P. Mosciska, 1084 E. [225 E.

Kruklinnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen,

Krukow, Hof in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Stavenhagen, 165 E.

Krum, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Hassfurt, bei Zeil, 333 E. Getreide-, Obst- und Hopfenbau, Steinbrüche.

Krumau, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Krems, Ger. Gföhl, an der grossen Kamp, 778 E. Schloss. 2) (**Böhmisch-**), St. ebd., Böhmen, Kr. Budweis, an der Moldau, 6712 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz der Bezirksbehörden, Hauptschule, ökonomisches Lehrinstitut, grosses Schloss mit Theater, Bibliothek, Gemälde- und Waffensammlung, botan. Garten und Observatorium, 3 Spitalstiftungen, Krankenhaus, Maschinenflachsspinnerei, 2 Brauereien nebst grossartigem Bierkeller, 2 Papierfabriken, Tuch- und Kasimir- und andere Fabriken, unf. die Bäder von Umlowitz. Der glchn. Bez. mit den Ger.-Bez. K., Kalsching und Oberplan, hat 53,904 E. 3) S. Kromau. 4) Df. ebd., Steiermark, Bez. Lietzen, bei Admont, 400 E.

Krumbach, 1) Df. in Baden, Kr. Constanz, B.-A. Messkirch, 333 E. 2) Df. ebd., Kr. und B.-A. Mosbach, 235 E. 3) B.-A. in Bayern, Schwaben, mit nur 1 Landger., 19,551 E. 4) Flck. ebd., im Kamlach-Thal, bei Ursberg, 1684 E. P., Tel. Schloss, Sitz eines Landgerichts, Leinwandschau, Pferde- und Rindviehmärkte; unw. das Krumbad. 5) (**Ober-**), Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Hersbruck, 310 E. 6) Df. in Hessen, Starkenburg, Kr. Lindenfels, 314 E. 7) Krchdf. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, 306 E. 8) Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Neunkirchen, Ger. Kirchschlag, 2187 E. Schloss, Hospital, Mühle, Ziegelhütte.

Krumbeck, 1) Df. im Gebiet von Lübeck, Enkl. in Oldenburg, 163 E. 2) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, 336 E.

Krumegg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, 834 E. Mühle, Stampfe, Säge. [Hermsdorf.

Krumhermersdorf, **Krumhermsdorf**, s. Hermersdorf und

Krumke, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 230 E. Schöne Gärten, Mühle.

Krumlinder-Rotte, Ort in Baden, Kr. Freiburg, B.-A. Staufen, Obermünsterthal, 390 E.

Krummbek, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Plön, 250 E.

Krummenacker, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Esslingen, 354 E.

Krummenau, Df. im Schweizer Kant. St. Gallen, Bez. Obertoggenburg, hat mit Ennetbühl und Neu-St.-Johann 1529 E.

Krummendeich, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Bremen, A. Freiburg, 1480 E. [Wilstermarsch, 250 E.

Krummendiek, bedeut. Krchdf. in Preussen, Holstein, in der

Krummendorf, 1) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Teutenwinkel, 215 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr.

Strehlen, 430 E. Mühle, Säge. 3) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 275 E. 4) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 295 E.

Krummenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 255 E.

Krummennaab, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Kemnath, 245 E. Schloss, Mühle.

Krummenöls, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 1300 E. Mühle, Säge.

Krummensee, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 430 E. Ziegelei. 2) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, 190 E.

Krummfliess, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 460 E. 2) Df. ebd., Kr. Flatow, 370 E.

Krummhardt, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Esslingen, 142 E.

Krummhübel, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, 660 E. Viele Laboranten; Heilkräuterbau, Mühle, Walke.

Krummin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, bei Wolgast, 150 E.

Krummknie, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 205 E. 2) (Neu-), Df. ebd., 220 E.

Krummlinde, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, 240 E. Schloss, Ziegelei, Mühle.

Krumm-Schiltach, Ortsch. in Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 300 E.

Krummsee, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Ivenack, 112 E.

Krummwasser, **Kriva voda**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Schönberg, 200 E.

Krummwisch, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Rendsburg, 245 E.

Krumm-Wohlau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 570 E.

Krumnussbaum, 1) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Melk, an der Donau, 527 E. P., Eb.-St., Tel. 2) Df. ebd., Ger.-Bez. Persenbeug, l. an der Donau, 342 E.

Krumpach, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Hohenstadt, 1010 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, 260 E. Schloss, Mühlen.

Krumpisch, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Schönberg, 650 E.

Krumsin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Plumenau, 444 E.

Krumstedt, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Süderdithmarschen, 345 E.

Krungl, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Aussee, 240 E.

Krunkel, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. und 2 M. von Altenkirchen, 115 E.

Krupa, Flck. in Bosnien, Sandsch. Bihać, am rechten Ufer der Una und am Abhange des Geb. Lipsan gelegen, 1500 E. 3 Moscheen mit den Ruinen einer Burg, welche 1565 zerstört wurde; Eisenbergwerke. Die Nahia Krupa hat in 1644 Häusern 8363 männl. E.

Krupanj, Flck. in Serbien, Kr. Podrinje, Bez. Radjewo, 602 E. Sitz des Bez.-Capitains, einer Montanbehörde, Friedensgericht, Kirche, Schule. Der Ort liegt in einem nur ¼ St. breiten Thale am Fl. Čadjawitza, an welchem im Jahre 1873 zwei grosse Oefen zum Schmelzen der Bleierze von der serb. Regierung erbaut wurden.

Krupistos, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Toli-Monastir.

Krupki, Ort in Russland, Gouv. Mohilew, ONO. bei Borisow.

Krupoczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 210 E.

Kruppa, **Krupe**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Schwarzkosteletz, 230 E.

Kruppach, 1) Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Neumarkt, 170 E. 2) Df. ebd., Mittelfranken, B.-A. Hersbruck, 181 E.

Kruppay, **Krupai** (**Ober-** und **Nieder-**), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Niemes, zus. 770 E.

Kruppinnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 342 E.

Krusch, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 335 E.

Kruschar, Df. in Serbien, Kr. Ćuprija, Bez. Paraćin, 645 E. Friedensgericht.

Kruschčitza, Df. in Serbien, Kr Užitze, Bez. Arilje, 661 E. Friedensgericht.

Kruschewatz, 1) Kr. in Serbien, bedeckt eine Fläche von 66,81 □M., ist in 4 Bez. (Joshanitza, Koznik, Kruschewatz u. Trstenik) eingetheilt und hat in 3 Städten, 213 Dfrn. und 69 Wlrn. 71,895 E. Der Sitz der Kr.-Behörden befindet sich in Kruschewatz. 2) Bez. des glchn. Kr. ebd., 12,49 □M., mit 22,195 E., in 70 Dfr. und 9 Wlr. Der Bez.-Capitain wohnt in Kruschewatz. 3) Kreisst. ebd., ½ St. von der Morawa entfernt, 3022 E. P., Tel. Sitz der Kr.-Behörden, Kirche, Untergymnasium, Elementarschulen. Bis zum J. 1389 residirte hier der letze Serbenczar Lazar, das Gemäuer seiner Burg und eine prachtvolle noch gut erhaltene Kirche sind Erinnerungen an jene Zeit. 1428 war die St. von den Türken zum erstenmal besetzt und blieb bis zum J. 1833 in ihren Händen.

Kruschewitza, 1) Df. in Serbien, Kr. Čačak, Bez. Karanowatz, 514 E. Friedensgericht. 2) **K. gornja**, Df. ebd., Kr. Požarewatz, Bez. Zwižd, 1174 E. Sitz des Bez.-Capitains, Friedensger., Kirche, Schule. 3) **K.-dolnja**, Df. ebd., Kr. Požarewatz, Bez. Golubatz, 501 E. Friedensgericht.

Kruschin, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 240 E.

Kruschinnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. 2½ M. von Darkehmen, 130 E.

Kruschitza, kath. Df. in Bosnien, Sdsch. Trawnik, mit warmen Bädern.

Kruschke, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, 410 E.

Kruschlau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Wolin, 260 E.

Kruschwitz, **Kruszwice**, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, am Goplo-See, 684 E. Collegiatstift. Früher Sitz des Bischofs von Cujavien. Heimath der Piasten, die lange über Polen herrschten. 52° 41′ 9″ n. Br., 16° 0′ 41″ ö. L.

Krusdorf, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Feldbach, 336 E.

Kruse, Df. in Montenegro, Nahia Ljeschani, mit 39 Häusern. Bekannt ist dieser Ort durch den Sieg, den hier die Montenegriner 1796 über die Türken gewannen. Hier fiel der berüchtigte Mahmud-Wezir Buschatlija.

Krusemark, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 280 E.

Krusemarkshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, 200 E.

Krusendorf, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und ½ M. von Neuhaus, 169 E.

Krusenhagen, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Redentin, ¾ M. von Wismar, 229 E.

Krusenstern, 1) Inselgruppe im grossen Ocean, in dem gefährlichen Archipel, Pomotu-Inseln. 15° s. Br., 130° 34′ w. L. 2) Cap der NW.-Küste von Nord-Amerika, N. am Eingang des Kotzebue-Sunds. 67° 11′ 5″ n. Br., 145° 56′ 59″ w. L. 3) **K.**, **Ailu**, Inselgruppe im grossen Ocean, Mulgrave-Archipel; schwach bevölkert. 10° 20′ n. Br., 177° 30′ w. L. 4) Eine der Diomedes-Inseln in der Behringstrasse. 65° 46′ n. Br.

Krusetnicza, Df. in Ungarn, Com. Arva, Bez. Nameszto, P. Also-Kubin, 638 E.

Krusevlya, Df. in Ungarn, Com. Bacs, P. Stanisits, 1045 E.

Kruslo, **Krusslowa**, Df. in Ungarn, Com. Saros, P. Bartfeld, 457 E.

Kruspis, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Hersfeld, 250 E.

Krussewen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 140 E.

Kruszelnica, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stry, Bez. und P. Skole, l. am Fl. Stry, 1159 E.

Kruszwice, s. Kruschwitz.

Kruszyn, 1) (**Gross-**), Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 384 E. 2) (**Geistlich-**), Df. ebd., 200 E.

Krut, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Kaurzim, 360 E.

Krute, Flck. in Russland, Podolien, SSW. bei Olgopol.

Kruth, Ortsch. in Frankreich, Dep. Haut-Rhin, Arr. Belfort, P. Wesserling. Fabrikbetrieb.

Krutschen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 240 E. 2) Df. ebd., Kr. Trebnitz, 570 E. Schloss.

Kruttinnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 370 E. Theerofen.

Kruziowe (**wyszna**), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Neu-Sandec, Bez., P. und ¾ M. von Grybow.

Krwije, Df. in Serbien, Kr. Požarewatz, Bez. Mlawa, 509 E. Friedensgericht.

Kryczanowitz, **Kryschanowitz**, Df. mit Schloss in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und 2 M. von Trebnitz, 170 E.

Kryczew, **Kritschew**, Flck. in Russland, Gouv. Mohilew, WNW. bei Klimowitschi.

Kryczka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und 1 M. von Solotwine, 1233 E.

Krylos, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. und P. Helicz.

Krylow, 1) St. in Russland, Gouv. Cherson, s. Krilow. 2) St. ebd., Polen, Gouv. Lublin, l. am Bug, 1102 E.

Krynica, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sandec, Bez. und bei Muszyna, 1239 E. 2) Df. ebd., Kr. Sambor, Bez. Medenice, 1062 E. 3) **K.-Albo**, Pfrdf. ebd., Kr. Lemberg, Bez. und P. Grodek.

Kryniczyn, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, NNO. bei Poniewiez.

Krynki, Flck. in Russland, Gouv. Grodno, ONO. bei Bialystock.

Krystynopol, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. Belz, P. Sokal, 2384 E.

Kryszczatek, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Zastawna.

Krywa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sanok, Bez. und P. Baligrod.

Krzadka, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. Tarnobrzeg, P. Dzikow, 2003 E.

Krzan, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. u. bei Kosten, 180 E.

Krzanowitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, 720 E. 2) Df. ebd., Rgbz., Kr. und bei Oppeln, 165 E.

Krzecin, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. und bei Skawine.

Krzekatowo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, 200 E.

Krzekotowice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 250 E.

Krzemienica, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Rzeszow, Bez. und P. Lancut.

Krzeminewo, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 300 E.

Krzenow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Boskowitz, 245 E.

Krzepice, St. in Russland, Polen, Gouv. Kalisch, SSO. bei Wielun, 1315 E.

Krzesiny, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. und 1⅛ M. von Posen, 155 E.

Krzeslice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 220 E.

Krzeszkowice, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 175 E.

Krzeszow, 1) St. in Russland, Polen, Gouv. Lublin, SW. von Zamosk, 1190 E. 2) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. Slemien, 1993 E.

Krzeszowice, Flck. und Bezirksort in Oesterreich, Galizien, Kr. und NW. von Krakau, l. an der Rudawa, 1140 E. P., Eb.-St., Tel. Warme Schwefelquelle und Bad; Eisenwaaren.

Krzetin, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, 360 E. Schloss.

Krzischnay, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 110 E.

Krziskowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 270 E. Schloss, Mühle, Säge, Kalkofen.

Krzizanowitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 175 E. Eisenhüttenwerk. 2) Df. ebd., Kr. Ratibor, 1100 E. P., Eb.-St., Tel.

Krzykoszy, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 270 E.

Krzylow, St. in Russland, Polen, Gouv. Lublin, SO. v. Zamosk. 1210 E.

Krzysahnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, 240 E.

Krzyszkowko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 115 E.

Krzyszkowo, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 180 E.

Krzywa, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Jaslo, Bez. Dukla, bei Zmigrod.

Krzywagora, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, 220 E. [am San.

Krzywca, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Przemysl, links

Krzywcze, 1) Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. und $1^{1}/_{2}$ M. von Mielnica. P. 2) **K. (dolne und gorne)**, Pfrdf. ebd., Bez. und $1^{1}/_{2}$ M. von Mielnica, 1064 E.

Krzywe, 1) Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. und P. Kozowa, 1079 E 2) Pfrdf. ebd., Kr. Zloczow, Bez. und P. Radziechow. 3) Pfrdf. ebd., Kr. Tarnopol, Bez. und P. Skalat.

Krzywen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 420 E. 2) Df. ebd., Kr. und $3^{3}/_{8}$ M. von Lyck, 300 E. 3) **(Alt-)**, Df. ebd., Kr. und $2^{1}/_{4}$ M. von Lyck, 220 E.

Krzywenkie, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. und P. Hussiatyn. [Solotwina. Mühlsteinbrüche.

Krzywiec, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, N. bei

Krzywiensken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 140 E. [burg, 300 E.

Krzywinsken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Anger-

Krzywke, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. u. P. Borynia. [Bez. u. P. Kossow, 1664 E.

Krzyworownia, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea,

Krzywosondowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 230 E. [Kr. Stanislaw, Bez. Tysmienic, P. Ottynia.

Krzywotuly (nowe und stare), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien,

Krzyz, Flck. in Russland, Polen, Gouv. Radom, NW. von Opatow. [Mühle.

Krzyzanki, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, 200 E.

Krzyzanowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 300 E.

Krzyzanzowitz, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 325 E. Frischfeuer, Potaschsiederei, Schäferei.

Krzyzowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Wadowice, Bez. u. P. Zywiec, 1139 E. [Mühle.

Krzyzowniki, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Posen, 245 E.

Ksawerow, Flck. in Russland, Gouv. Wolhynien, SO von Owrutsch.

Kschell (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Böhmisch-Brod, 340 und 300 E.

Kschenitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Przestitz, 210 E. [223 E.

Kscheutz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Mies,

Kschions, s. Xions. [Strehlitz, 710 E.

Ksienschowies, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Gross-

Ksinna, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, P. Baan, 873 E.

Ksiondslas, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 408 E.

Ksionsken (Gross-), Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 1218 E. [Yedo, 2100 E.

Ksojamma, St. auf der japan. Insel Nipon, WSW. von

Kteifa, Flck. in Syrien, ONO. bei Damas, am Saum der Wüste.

Ktima, St. auf der türk. Insel Cypern, unweit Baffa.

Ktimene, Demos in Griechenland, Nom. Akarnania, Ep. Eurytonia, 4649 E. [385 E. Beschälstation, Mühle.

Ktowa, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Turnau,

Ku, St. in China, Prov. Hu-Nan, S. von Tschangtschafu.

Kuang (in China), s. Kouang.

Kuara, Prov. in Abyssinien, Reich Amhara.

Kuatscheu, St. in China, Prov. Kansu, SW. von Ngansi.

Kuba, St. in Russland, Kaukasien, Gouv. Baku, SSO. von Derbent, r. am Kudialtschai, 11,247 E. Das Innere der Stadt gleicht einem unordentlichen Dorfe, die Häuser alle von Holz, schmal und schlecht gebaut, die Strassen sehr eng und kothig. Sie ist von Turkomanen, Juden und Armeniern bewohnt und liegt in schöner fruchtbarer Gegend von Gärten umgeben.

Kuban, 1) Fl. in Russland, Kaukasien; entspr. am Nordabhang des Kaukasus, am Elbrus, fliesst von N. nach S., dann NW. und W. in die glchn. Bucht im schwarzen Meer, und bildet durch seine Doppel-Mdg. die Halbinsel Taman. Er nimmt mehrere Flüsse auf: den Urup, Lapa, Belaia u. a. 80 M. lang. 2) **Kuban'scher Landstrich**, russ. Prov. in Kaukasien, am Kuban, 1696 □M., 672, 224 E. Grenzt S. an den Kaukasus, W. an das schwarze und asow'sche Meer, N. an das Land der Don'schen Kosaken, O. an das Gouv. Stawropol. Hptst. Jekaterinodar.

Kubbeln, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, 210 E.

Kubetschi, St. in Russland, in Nord-Daghestan, WNW. von Derbent, in einem engen Thal zwischen steilen Felsen, 6000 E. 12 Moscheen, Tuch- u. Shawlweberei, Schiessgewehre u. a. Waffen, Handel.

Kubin, 1) Df. in Oesterreich, Banat. Militärgrenze, unweit der Donau, Semendria gegenüber, 4130 E. Lebhafter Handel nach der Türkei. 44° 44′ 31″ n. Br., 38° 39′ 5″ ö. L. 2) **(Also-)**, Flck. in Ungarn, Com. Arva, 1360 E.

Kubina, Fl. in Russland, W. im Gouv. Wologda; mündet in den grossen und fischreichen See Kubinskoe, der mehrere Flüsse aufnimmt.

Kubinskoe, Flck. in Russland, Gouv. Moskau, SW. v. Moskau.

Kubitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, 140 E.

Kubitzen, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Taus, 170 E.

Kublauk, s. Kuhblauk.

Kublicz, Flck. in Russland, Gouv. Podolien, SO. bei Gaisin.

Kublutschi, Kubluczi, Flck. in Russland, Gouv. Witebsk, N. von Lepel. [135 E.

Kuborn, Df. in Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. Redingen,

Kubota, St. auf der japan. Insel Nipon, N. von Yedo.

Kubra, Df. mit Sauerbrunnen in Ungarn, Com. Trencsin.

Kubschütz, Df. in Sachsen, Kr. und G.-A. Bautzen, 231 E.

Kuburmak, St. in NNW. von Afghanistan, NO. von Herat.

Kučajna, Df. in Serbien, Kr. Požarewatz, Bez. Zwržd, 678 E. Friedensgericht.

Kučajna majdan, $^{1}/_{2}$ St. vom Df. Kućajna in Serbien entfernt, grossartiger Gold- und Silberbergbau, welcher zu Zeiten der serb. Czare stark betrieben wurde, wovon die vielen Ruinen, die verfallenen ersäuften Schächte Zeugniss abgeben. 1849 wollte die serbische Regierung den Bergbau wieder aufnehmen, unterliess es indessen an Mangel ausreichender Mittel. 1863 wurde der Bergbau an Ernst Hoffmann überlassen, und dieser schuf in kurzer Zeit mit einem Aufwande von über 350,000 fl. ein grossartiges Unternehmen, das eine vielversprechende Zukunft hat.

Kucance, Pfrdf. in Ungarn, Slavonien, Com. Essek, Bez. und $1^{3}/_{4}$ M. von Miholac. [und P. Mühlhausen, 450 E.

Kucer, Kutscher, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez.

Kucha, Dfgem. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Nürnberg, 277 E.

Kuchark, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 256 E.

Kuchary, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 385 E.

Kuchelbach, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Waldshut, 113 E.

Kuchelberg, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 400 E.

Kuchelmiss, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Goldberg, 171 E.

Kuchelna, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Semil, 1060 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 400 E. Schafzucht, Försterei, Mühle.

Kuchen, 1) Pfrdf. mit Markt in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Geislingen, an der Fils, 1356 E. 2) **(Gross- u. Klein-)**, Pfrdf. und Wlr. ebd., Jagstkr., O.-A. Neresheim, zus. 693 E.

Kuchendorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $1^{1}/_{2}$ M. von Reichenbach, 180 E. [Neustettin, 140 E.

Kucherow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und $1^{1}/_{4}$ M. von

Kuchhausen, Dfsch. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 340 E. [saki.

Kuchimochi, St. auf der japan. Insel Kiou-Siou, O. von Naga-

Kuchl, Df. in Oesterreich, Salzburg, Ger.-Bez. Golling, an der Salza, 399, Gem. 1883 E.

Kuchuhwa, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. und 8 engl. M. SW. von Mirzapoor, l. am Ganges. 25° 12′ n. Br., 82° 46′ ö. L. v. Grwch.

Kuči, Nahia in Montenegro, 19,47 □M., grenzt im N. an die Herzegowina, O. an Albanien, im S. liegt der Paschalik Skutari, W. liegen die Nahien Morača und Piperi. Getheilt wird die Nahia in 4 Knežinen, und zwar: Arbanasi oder Latini, Bratonožići, Drekalowići und Wasojewići, und hat in 33 Dfrn. 17,417 E. Ins Feld stellt diese Nahia 3100 Krieger. Erst 1831 fiel diese Gegend Montenegro definitiv zu. [246 E.

Kucin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Przestitz,

Kuckädel, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. und $1^{1}/_{2}$ M. von Krossen, 130 E.

Kuckau, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Kamenz, 335 E.

Kuckhof, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. und $1^{1}/_{8}$ M. von Neuss, 140 E. [min, 300 E.

Kucklow, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. u. 1 M. von Kam-

Kuckow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolp, 100 E.

Kuckowen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $^{3}/_{4}$ M. von Oletzko, 540 E. [von Oletzko, 160 E.

Kuckowken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. $1^{5}/_{8}$ M.

Kuckshagen, Df. in Schaumburg-Lippe, A. Stadthagen, 102 E.

Kuckuckswalde, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $1^{7}/_{8}$ M. von Ortelsburg, 255 E. [355 E.

Kuckum, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich,

Kucsma, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. und Bez. Bisztriz, 560 E.

Kucso, Df. in Ungarn, Com. Mittel-Szolnok, P. Zilah, 974 E.

Kucsuk-Derbent, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Philippopel. [u. 2 M. von Sarkany, 1150 E.

Kucsulata, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez.

Kucusa, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Ochri.

Kuczkow, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 1 M. von Pleschen, 195 E.

Kuczura, Df. in Ungarn, Com. Bacs, 4000 E.

Kuczurmare, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. und P. Czernowice, 6149 E. P., Eb.-St., Tel.

Kuczwally, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. u. 2 M. von Thorn, 210 E. [190 E.

Kuczyna, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und bei Kröben,

Kud, Flck. in asiat. Türkei, N. v. Bassora, r. am Frat. Reisbau.

Kudansk, Ort in Russland, Gouv. Irkutsk, N. von Nertschinsk.

Kudarinskaja, Grenzfest. im asiat. Russland, Gouv. Irkutsk, r. am Tchikoi, gegen das chines. Reich. 50° 12′ 30″ n. Br., 124° 57′ 20″ ö. L.

Kudderpoor, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Ahmedabad. 21° 29′ n. Br., 72° 12′ ö. L. v. Grwch.

Kuddewörde, Df. in Lauenburg, A. Schwarzenbeck, 278 E.

Kuddezow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 430 E.

Kuden, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Süderdithmarschen, unweit des glchn. Sees, 510 E. [Wilster, 505 E.

Kudensee, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Steinburg, NW. bei

Kudeslawitz, Kutteslawitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Leitmeritz, 220 E.

Kudessi, Flck. in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Avlona.

Kudia, Ort in Afrika, Tripolis, an der Küste der grossen Syrte.

Kudlocz, Df. in Ungarn, Com. Zemplin, Bez. und P. Homona, 500 E. [witz, 442 E.

Kudlow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Wiso-

Kudlowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Nagapedl, 581 E. [und P. Zborow.

Kudobince, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez.

Kudowa, Kol. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, am Fusse der Heuscheuer, 476 E. Lein- u. Baumwollweberei, Eisenhammer, Hochofen, besuchte Mineralquelle u. Badeanstalt, Schloss, schöne öffentliche Anlagen und Umgegend.

Kudricz, Flck. in Ungarn, Com. Temes, Bez. und P. Versecz, 1860 E.

Kudrynce, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, r. an der Niczlawa, 2070 E.

Kudsburg, St. in Russland, Polen, Gouv. Plock, W. bei Mlawa, 426 E.

Kudschen, Ort in Afghanistan, Kandahar, W. von Hindmend.

Kudu, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez. Fetteg, 450 E.

Kudy, St. in Afrika, Senegambien, Kngr. Bondu, am Nerico.

Kudynowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez., P. und $^7/_8$ M. von Zborow.

Kübelberg, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Homburg, 500 E.

Küblingen, Df. in Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Schöppenstedt, 498 E.

Küblis, Pfrdf. im Schweizer Kant. Graubünden, Bez. Ober-Landquart, im Hauptthal des Prättigaus, 557 E.

Küche, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 150 E.

Küchen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Witzenhausen, bei Lichtenau, 320 E.

Kückebusch, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. u. 1$^1/_8$ M. von Kalau, 150 E.

Kückelhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 441 E.

Kückelheim, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 135 E. 2) Df. ebd., Kr. und 2 M. von Meschede, 170 E.

Kückenshagen, s. Kükenshagen.

Kückhoven, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, 1200 E.

Kücknitz, Df. in Lübeck, als Gem. 161 E.

Küdde (Gross- u. Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 1327 und 567 E.

Küddow, Nebenfl. der Netze r. Entspr. dem See Billerbeck in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, mündet bei Uszcz; von Schneidemühl ab schiffbar.

Küdinghoven, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 385 E.

Küen-Lün, Kulkun, grosses Gebirgssystem, und eine der vier grossen NW. gerichteten Gebirgsketten [Himalaya (90$^3/_4$ bis 133^0 ö. L. = 800 M.), Küen-Lün (90$^1/_2$ bis 130^0 ö. L. = 634 M.), Thian-Schan (89$^1/_2$ bis 131$^1/_2{}^0$ ö. L. = 624 M.), Altai], welche das Gezimmer Central-Asiens bilden. Dasselbe durchzieht in west-östl. Richtung, unter 36 bis 36$^1/_2{}^0$ n. Br., die Wüste Gobi und hat eine durchschnittliche Kammhöhe von 20,000 und Gipfel bis 22,500 F.

Kühbach, 1) Flck. in Bayern, Oberbayern, B.-A. und bei Aichach, 596 E. Brauerei, Brennerei. 2) Df. ebd., Niederbayern, B.-A. Wolfstein, 180 E. 3) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Zwettl, 365 E.

Kühdorf, Df. in Reuss ä. L., A. Greiz, 119 E.

Kühlen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 1$^3/_4$ M. von Heinrichswalde, 180 E.

Kühlendorf, Df. in Niederelsass, Kr. Weissenburg, Cant. Sulz u. W., 160 E.

Kühlenfels, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Pegnitz, bei Pottenstein, 268 E. Schloss, Mühle.

Kühlenhagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, 130 E.

Kühlenthal, Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Wertingen, 245 E. Branntweinbrennerei.

Kühlingen, Df. in Oldenburg, A. Delmenhorst, Gem. Ganderkesee, 151 E.

Kühlitz, Df. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und 3 M. von Lüchow, 160 E.

Kühn, Insel in Russland, Livland, im nördlichen Theile des rigaischen Meerbusens.

Kühnau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 620 E. 2) **(Gross-)**, Df. in Anhalt, Kr. Dessau, $^5/_8$ M. von Dessau, am glchn. See, 801 E. Schloss, schöne Kirche. 3) **(Klein-)**, Df. mit herzogl. Gut ebd., $^1/_2$ M. von Dessau, 108 E.

Kühndorf, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, bei Suhl, 948 E. Schloss, Mühlen.

Kühnhaide, 1) Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Grünhain, bei Zwönitz, 847 E. 2) Pfrd. ebd., Kr. Zwickau, G.-A. Marienberg, 1299 E. Papiermühle, Klöppelei.

Kühnhard, Df. in Bayern, Mittelfranken, G.-A. Feuchtwangen, 206 E.

Kühnhausen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Erfurt, 374 E. Oel- und zwei Mahlmühlen.

Kühnitzsch, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Wurzen, 407 E.

Kühnring, Pfrdf. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. und P. Eggenburg, 375 E.

Kühnsdorf, Df. in Oesterreich, Kärnten, Bez. Eberndorf, 400 E.

Kühren, 1) Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. und SO. bei Wurzen, 640 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, 260 E. 3) Df. ebd., Holstein, Kr. Plön, S. bei Lütjenburg, 520 E.

Kührstedt, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Kr. und A. Lehe, 300 E.

Kühschmalz (Nieder- und Ober-) 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, 420 und 110 E. 2 Schlösser.

Kühsen, Df. in Lauenburg, A. Ratzeburg, 333 E.

Kuei (in China), s. Kouei.

Küingdorf, Bauersch. in Preussen, Lddr. Osnabrück, Kr. Melle, A. Grönenberg, 501 E.

Kueit, kl. Freistaat unter türk. Oberherrsch., an der Mdg. des Schat-el-Arab (vereinigter Tigris u. Euphrat), mit glchn. Hptort.

Kükels, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Segeberg, 250 E.

Kükelühn, Df. in Preussen, Holstein, Kr. Oldenburg, 332 E.

Kükenitz, Df. in Lübeck, 1$^3/_8$ M. NO. von Lübeck, 110 E.

Kükenmoor, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. und 1$^1/_2$ M. von Verden, 110 E.

Kükenshagen, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 270 E.

Küküllövar, Flck. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. Dicsö-Szent-Marton, 1400 E.

Külb, Flck. in Oesterreich unt. d. Enns, Bez. Scheibs, 416 E. Schloss.

Külbingen, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Ansbach, 160 E.

Küllenhahn, Ort in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 270 E.

Küllö, Gam, Df. in Ungarn, Com. und Bez. Oedenburg, 436 E.

Küllstedt, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, 2044 E. Wollweberei.

Külmla, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, 180 E. Eisenhammer.

Külpenau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 300 E.

Külpin (Grosse), Sumpf in Ungarn, ehem. Banat-Militärgrenze, durch den Köros-Fluss gebildet.

Külsheim, 1) St. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Wertheim, 1835 E. Schloss, Gerberei, 7 Mühlen, Brauerei, Färberei. 2) Dfgem. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Uffenheim, 440 E.

Külso, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 105 E.

Külz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 245 E. 2) **(K. u. Alten-)**, 2 Dfr. ebd., Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 336 und 388 E. Eisenhütte, mehrere Mühlen, Märkte.

Külzschau, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 270 E. Mühle.

Kümmel, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Staffelstein, 128 E.

Kümmeratzhofen, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Waldsee, am Altdorfer Walde, 355 E. Leinweberei und Musselinstickerei.

Kümmering (Ober- und Nieder-), 2 Dfr. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Passau, 160 E.

Kümmern, Wlr. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. und $^3/_4$ M. von Saarburg, 115 E.

Kümmersbrück, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. und bei Amberg, 160 E.

Kümmersreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Staffelstein, 130 E.

Kümmertshausen, Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Bischofszell, 268 E.

Kümmertsweiler, Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Tettnang, 125 E.

Kümper, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, 400 E. Mühle.

Kümritz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, 183 E. Mühle.

Künaberg, Wlr. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Schönau, Gem. Fröhnd, 157 E.

Kuenheim, Df. in Oberelsass, Kr. Colmar, Cant. Andolsheim, 706 E.

Künitz (Klein-, Mährisch- und Deutsch-), 3 Dfr. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Brünn, 330, 460 und 588 E.

Künkendorf (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 270 und 360 E.

Künsbach, Wlr. in Wütemberg, Jagstkr., O.-A. Oehringen, 170 E.

Künsdorf, Df. in Reuss j. L., A. Schleiz, 297 E.

Künsebeck, Bauersch. in Preussen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, 330 E.

Künten, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Baden, 580 E.

Küntrop, Bauersch. in Preussen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 300 E.

Küntzig, Df. in Luxemburg, Distr. Luxemburg, Cant. Capellen, 810 E.

Künzell, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Fulda, 400 E.

Künzelsau, 1) O.-A. in Würtemberg, Jagstkr., 6,9 □M., 28,984 E. in 3 Stn., 30 Pfrdfrn., davon 8 mit Marktrecht, 14 Dfrn., 58 Wlrn., 7 H., davon 1 mit Marktrecht. Starke Bierbrauerei, vorzüglicher Hopfenbau, berühmte Viehzucht, viel Gewerbe, besonders Nagelschmieden, Gerberei und Färberei, Gipsbrüche. 2) Fürstl. Hohenlohe-Kirchberg'sches Amt ebd., in den O.-A. Künzelsau und Oehringen. 3) St. ebd., glchn. O.-A., am Kocher, zwischen hohen Bergen, 2319 E. P., Tel. Sitz des Oberamts; rege Gewerbthätigkeit, vorzügl. Viehmastung, Damastweberei, vorzügl. Färberei, Eisenwaaren, Gerberei.

Künzing, Df. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Vilshofen, bei Osterhofen, als Gem. 1780 E.

Küpper, 1) **(Ober- u. Nieder-)**, Pfrdf. mit Schloss in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und 2 M. von Lauban, 1100 E. 2) **(Mittel-)**, Dorftheil ebd., Kr. und 1 M. von Sagan, 310 E. Schloss. 3) **(Ober-)**, 2 Dorftheile ebd., $^7/_8$ M. von Sagan, 520 E. 4) **(Gross- und Klein-)**, Df. ebd., Kr. Sprottau, 430 E.

Küppern, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr, und 1 M. von Guben, 213 E.

Küppersdriesch, Wlr. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, 200 E.

Küps, 1) Flck. in Bayern, Oberfranken, B.-A. und bei Kronach, an der Rodach, wo der Rucksbach einmündet, 1030 E. P., Eb.-St., Tel. 3 Schlösser. 2) **(Ober- und Unter-)**, Df. ebd., B.-A. und bei Staffelstein, 328 E.

Kürbitz, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Plauen, 436 E. Baumwollspinnerei, Mühle.

Kürenz, Df. in Preussen, Rgbz. und Stadtkr. Trier, 700 E.

Kürmreuth, Dfgem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Amberg, 280 E.

Kürn, Dfgem. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Stadtamhof, 962 E.

Kürnach, Pfrdf. in Bayern, Unterfranken, B.-A. u. bei Würzburg, r. am Main, 830 E. 3 Mühlen.

Kürnbach, 1) Df., theils zu Baden, Kr. Karlsruhe, B.-A. Bretten (485 E.), theils zu Hessen, Starkenburg, Kr. Wimpfen (885 E.), gehörig. 2) Wlr. in Würtemberg, Donaukr., O.-A. Waldsee, 146 E.

Kürnberg, 1) Df. in Baden, Kr. Lörrach, B.-A. Schopfheim, Gem. Raitbach, 212 E. 2) Df. in Oesterreich unt. d. Enns, Ger.-Bez. St. Peter, 753 E.

Kürpod, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und 1$^1/_2$ M. von Leschkirch, 1150 E.

Kürrighoven, Df. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 145 E.

Kürt, 1) Df. in Ungarn, Com. Neograd, Bez. und P. Szirak, 560 E. 2) Df. ebd., Com. Komorn, Bez. und P. Perbete, 2115 E. 3) Df. ebd., Com. Pressburg, Bez. und P. Szerdahely, 500 E. 4) **(Tisza-)**, Df. ebd., Com. Szolnok, Bez. und bei Mezö-Tur, 1530 E. 5) **(Hidas-)**, Df. ebd., Com. Pressburg, Bez. und P. Sellye, 1130 E.

Kürten, Gem. in Preussen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, 2837 E.

Kürtow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, 550 E.

Kürtya, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. Facset, 1149 E.

Kürü (Nagy-), Df. in Ungarn, Com., Bez. u. P. Szolnok, 1300 E.

Kürzell, Df. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Lahr, 1163 E.

Küsel, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, 2$^1/_8$ M. von Burg, 105 E.

Küsmod, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. und 1$^1/_4$ M. von Makfalva, 680 E.

Küsnach, auch **Küsnacht, Küssnacht**, 1) Pfrdf. im Schweizer

Kant. Zürich, Bez. Meilen, am Züricher See, 2633 E. 2) Flck. im Schweizer Kant. Schwyz, an einer Bucht des Vierwaldstätter Sees, als Gem. und Bez. 2853 E. Weg auf den Rigi.

Küsserow, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Dargun, 253 E.

Küssin, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 100 E.

Küssnach, **Küssach**, Df. in Baden, Kr. und B.-A. Waldshut, 292 E.

Küssow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, 200 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, 370 E.

Küstelberg, Df. in Preussen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 160 E.

Küsten, Pfrdf. in Preussen, Lddr. Lüneburg, A. und $^3/_4$ M. von Lüchow, 140 E.

Küstenland, ist der gemeinsame Name für die österr. Kronländer: Stadt und Gebiet Triest, Görz mit Gradisca und Istrien, zus. 145 □M. und 583,535 E., unter der Statthalterei in Triest (s. Triest, Görz u. Istrien).

Küstenprovinz, ostsibirische, Prov. des asiat. Russland, am gr. Ocean, umfasst das Tschuktschenland, Kamtschatka, die Küste von Ochotsk, das Land zu beiden Seiten des untern Amur, die Insel Tarakai und die russ. Kurilen. 33,790 □M. Bevölk. unbekannt. Hptst. Ochotsk.

Küstrin, St. und starke Festung in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, am Einfluss der Wartha in die Oder, rings von Teichen und Morästen umgeben, 10,141 E. Schloss, höhere Bürgerschule, Arbeitshaus; Wollzeugweberei, Leder-, Bürsten-, Strumpf- u. Stärkefabrik; Schifffahrt. $52^0 35'$ n. Br., $32^0 20'$ ö. L.

Küstrinchen (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 1368 und 411 E.

Küstritz, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. $1^3/_8$ M. von Weissenfels, 130 E. [125 E.

Küstrow, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg,

Kütten, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, 321 E.

Küttig, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. und $^1/_2$ M. von Mayen, 170 E.

Küttigen, Df. im Schweizer Kant. Aargau, Bez. Aarau, 1817 E.

Küttigkofen, Df. im Schweizer Kant. Solothurn, Bez. Bucheggberg-Kriegstetten, 195 E. [Truchtersheim, 824 E.

Küttolsheim, Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant.

Kützberg, Df. in Bayern, Unterfranken, B.-A. Schweinfurt, bei Kronungen, 461 E. [heim, 294 E.

Kützbrunn, Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Tauberbischofs-

Kützkau, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow, 200 E.

Küwen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 220 E.

Kueyh (el), Ort in Arabien, Nedsched, W. von El-Derrejeh.

Kuey-Yang, St. in China, Prov. Kueitscheu.

Kufa, St. in asiat. Türkei, Bagdad, am Euphrat. Fast in Ruinen.

Kuffer, St. in asiat. Türkei, Palästina, S. von Kelbhauran.

Kufferath, Df. in Preussen, Rgbz. Aachen, Kr. und $^3/_4$ M. von Düren, 150 E. [Herzogenburg, 280 E.

Kuffern, Df. in Oesterreich unt. d. Enns (Oberwienerw.), Bez.

Kufstein, 1) befest. St. in Oesterreich, Tirol, glchn. Bez., NO. bei Rattenberg, 1761, Gem. 2402 E. P., Eb.-St., Tel. Nahe dabei die Felsen-Festung Geroldstein (Josephsburg) mit Staatsgefängniss. Bez.- und Steueramt, Hauptzollamt, Bergcommissariat. 2) Bez. ebd., mit den Ger.-Bez. K. und Rattenberg, 27,556 E.

Kugel, 1) **(Gross-)**, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., bei Schkeuditz, 270 E. 2) **(Klein-)**, Df. ebd., bei Halle, 160 E.

Kugelwitz (Alt- und Neu-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 286 und 369 E.

Kuggutnaad, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Coorg. $12^0 7'$ n. Br., $75^0 59'$ ö. L. v. Grwch.

Kuh, Geb. in Beludschistan, Prov. Mekran.

Kuhadasi, **Kusch-Adasi**, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Sdsch. Sighja, 20,000 E. Bäder, Moscheen, Zeugfabriken, Handel mit Wein, Rosinen, Getreide.

Kuhahn, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und 1 M. von Greifenberg, 200 E. [dau, 594 E.

Kuhardt, Df. in Bayern, Pfalz, B.-A. Germersheim, bei Lan-

Kuhbach, Df. in Baden, Kr. Offenburg, B.-A. Lahr, 436 E.

Kuhbier, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, bei Pritzwalk, 460 E.

Kuhblank, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, 349 E. Mühle. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, 553 E. 3) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, $1^1/_4$ M. von Perleberg, 185 E. [310 E.

Kuhdamm, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Soldin,

Kuhfelde, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, 170 E.

Kuhistan, Landsch. im O. v. Persien, zu den Prov. Khorassan und Irak Adschemi gehörend und meist aus Wüste bestehend.

Kuhla, Df. in Preussen, Lddr. Stade, Geestkr., A. u. $^1/_4$ M. von Himmelpforten, 171 E. [1540 E.

Kuhle, Df. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Stadttheil v. Barmen,

Kuhlen, Df. in Preussen, Rgbz. Kassel, Kr. Rinteln, 120 E.

Kuhlenkamp, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, Kr. und A. Hoya, 165 E. [$^1/_2$ M. von Belzig, 145 E.

Kuhlewitz, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauche-Belzig,

Kuhlhausen, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II, 549 E. [Heidekrug, 140 E.

Kuhlins, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. $^1/_2$ M. von

Kuhlrade, 1) Df. in Mecklenburg-Strelitz, Kr. Ratzeburg, Vogt. Stowe, 115 E. 2) Pfrdf. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kreis, Kloster-A. und $^3/_4$ M. von Ribnitz, 158 E.

Kuhna, Flck. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, 435 E.

Kuhnau, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 260 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Kreutzburg, 830 E.

Kuhndorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. u. $^1/_2$ M. von Zeitz, 170 E.

Kuhnern, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, 960 E. Schloss.

Kuhnow, **Kunow**, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, bei Kletzke, 400 E.

Kuhren (Gross-, Klein-, Neu-), 3 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 616, 196 und 157 E.

Kuhs, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Güstrow, 223 E.

Kuhschnappel, Df. in Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Lichtenstein, 511 E. Serpentin- u. Jaspisbrüche, Silber- und Thoneisensteingruben, Mühle. [270 E.

Kuhsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz,

Kuhstedt, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Bremervörde bei Beverstedt, 430 E. [Hagenow, 686 E.

Kuhstorf, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A.

Kuhts, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und $2^1/_2$ M. von Schlawe, 250 E. [Kr. Templin, 225 E.

Kuhtz, **Kuhz**, Pfrdf. mit Rittergut in Preussen, Rgbz. Potsdam,

Kuik, s. Cuijk.

Kuikeim, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 170 E.

Kuilenburg, **Culenborg**, St. in den Niederlanden, Prov. Gelderland, SSW. bei Utrecht, l. am Leck, 6241 E. P., Eb.-St., Tel. Gymnasium, Stuhlmacherei, Gewehr- und Seidenbandfabrik. $51^0 57' 29''$ n. Br., $22^0 53' 28''$ ö. L. Unterhalb der Stadt steht an jedem der beiden Ufer ein Blockhaus: Fort Willem II.

Kuinder, 1) Fl. in den Niederlanden, Prov. Friesland; fliesst WSW. in den Zuider-See, bei Kuinder. 2) **K.**, **Kuinre**, Flck. und Hafen ebd., Prov. Over-Ijssel, NNW. bei Vollenhoven, 943 E. Kattunfabrik, Butter- und Käsehandel. [220 E.

Kuinen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen,

Kuiper, kleine Insel im Java-Meer, an der Nordk. von Java. Niederlagen der Holländer.

Kuiuktam, Ort in Turan, Khiwa, im N.

Kuivaniemi, Ort in Russland, Finland, Gouv. Uleåborg.

Kujann, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. und $1^3/_8$ M. von Flatow, 160 E. [Nagasaki, 600 H.

Kujanovski, Stadt auf der japan. Insel Kiou-Siou, NO. von

Kujau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, 600 E.

Kujavien, Landsch., theils zu Russland, Polen, Gouv. Plock, theils zu Preussen, Rgbz. Bromberg, gehörend, an der Weichsel.

Kujed, Df. in Ungarn, Com. Arad, P. Butyin, 1486 E.

Kujeenaad, Ort in Hindostan, Staat Travancore, 53 engl. M. von Coimbatoor. $10^0 15'$ n. Br., $77^0 11'$ ö. L. v. Grwch.

Kujwa, **Kudjooa**, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Prov., Distr. und 20 engl. M. NW. von Futtehpore. Bazar. $26^0 3'$ n. Br., $80^0 35'$ ö. L. v. Grwch.

Kuka, **Kukaua**, St. in Afrika, Sudan, Reich Bornu, W. am Tschad-See, S. von der Mdg. des Yeou. Sitz des Sultans von Bornu. Gehört zu den heissesten Orten der Erde. 1814 gegründet, 60,000 E. Besteht aus 3 Städten. Schöne breite Strasse, Christenherberge. 13^0 n. Br., $32^0 30'$ ö. L.

Kukan, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Gablonz, 1257, Gem. 1994 E. [von Bergen, 115 E.

Kukelvitz, Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, $1^3/_4$ M.

Kukenberg, Ort in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. u. $1^1/_4$ M. von Solingen, 115 E. [Bez. u. P. Kulikow.

Kukizow, Marktfl. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew,

Kukkor, **Kakork**, St. in Hindostan, Staat Jeypoor, Distr. Oomara, 40 engl. M. NO. von Bondee. $26^0 2'$ n. Br., $76^0 4'$ ö. L. v. Grwch. [1457, Gem. 2257 E.

Kuklena, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Bez. Königgrätz,

Kuklik, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, bei Neustädtl, 520 E. [450 E.

Kuklinow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoschin,

Kukljin, Df. in Serbien, Kr. Jagodina, Bez. Temnić, 991 E. Friedensgericht. [sing, 1194 E.

Kukmirn, **Kukmer**, Df. in Ungarn, Com. Eisenburg, P. Güs-

Kuko, Ort in Afrika, Nubien, Dar-el-Mahas, am Nil.

Kukobiti, Ort in Griechenland, Morea, SO. von Gastuni.

Kukrowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Znaim, 590 E.

Kuku, St. in der Mongolei, Scharaigol, am Indschan-Gebirge. $45^0 8'$ n. Br., $127^0 21'$ ö. L.

Kukuk, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Crivitz, 124 E. [$^1/_2$ M. von Bukari.

Kukuljanovo, Pfrdf. in Ungarn, Kroatien, Com. Fiume, Bez. u.

Kukunjevac, Pfrdf. in Ungarn, ehem. Militärgrenze, Rgmt. Gradiska, Bez. und 1 M. von Caglic.

Kuku-Noor, s. Khoukhou-Noor.

Kukurah, **Kakara**, Ort in brit. Ostindien, Distr. Allahabad, l. am Ganges, 14 engl. M. oberhalb Allahabad. $25^0 30'$ n. Br., $81^0 49'$ ö. L. v. Grwch.

Kukus, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Königinhof, l. an der Elbe, 490 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss.

Kukuü, Ort in Russland, Gouv. Nowgorod.

Kula, 1) Flck. in Ungarn, Com. Bacs, 7272 E. Römische und griechische Kirchen. 2) Df. in Serbien, Kr. Požarewatz, Bez. Mlawa, 938 E. Friedensgericht, Kirche, Schule.

Kulab, St. in Asien, Badakschan, im N. des Landes.

Kulaczkowce, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, Bez., P. u. $^1/_4$ M. von Gwozdziec, 2187 E.

Kuladgee, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. und 71 engl. M. ONO. v. Belgaum. $16^0 11'$ n. Br., $75^0 33'$ ö. L. v. Grwch.

Kuladische Inseln, Gruppe in Oesterreich, an der Küste Dalmatiens.

Kuladsch, St. in Beludschistan, Prov. Mekran, an der Küste.

Kulaga, Ort in Russland, Gouv. Tschernigow.

Kulah, St. in asiat. Türkei, Pasch. Kars.

Kulan, brit. St. in Hindostan, Prsdsch. Madras, Prov. Travancore. Hafen, Handel.

Kulazkowce, s. Kulaczkowce.

Kulbut, Ort in Persien, Kuhistan, am Rande der Wüste.

Kulcziry, Flck. in Russland, Gouv. Wolhynien, W. bei Staro-Konstantinow.

Kuldji, Ort in Afghanistan, in der Wüste, im S. des Landes.

Kuldscha, **Ili**, 1) Prov. im asiat. Russland, zum Gen.-Gouv. Turkestan gehörig, 1293½ □M., 114,337 E., grenzt W. an Semisetschensk, N., O. u. S. an die unabhäng. Gebiete des ehem. chines. Turkestan. 2) St. ebd., am Ili. Handel. 43° 51′ n. Br., 100° 38′ ö. L.

Kule, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, WSW. bei Telsze.

Kuleagunje, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. und 27 engl. M. W. v. Dinajepoor. 25° 30′ n. Br., 88° 13′ ö. L. v. Grwch.

Kuleeanpoor, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Sarun, 47 engl. M. N. von Chupra. 26° 25′ n. Br., 85° ö. L. v. Grwch.

Kuleeapoor, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Sarun, 68 engl. M. NW. von Chupra. 26° 31′ n. Br., 84° 10′ ö. L. v. Grwch. [Eb.-St.

Kulely, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Kirkkilissa.

Kulen Wakuf, St. in Bosnien, an der Una gelegen, 200 Häuser, 2 Moscheen und Festung.

Kules, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Ilbessan.

Kuleutz, **Kulowce**, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. Zastawa, P. Kotzmann.

Kulewtscha, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, unf. Schumla. Sieg der Russen unter Diebitsch über die Türken, 1829, 11. Juni.

Kulfa, St. in Afrika, Sudan, Reich Haussa.

Kulič, Df. in Serbien, Kr. Smederewo, Bez. Podunawlje, an der Morawa und ½ St. von der Donau gelegen, 278 E. Friedensgericht. An der Mdg. der Morawa in die Donau N. vom Dfe. liegen die Ruinen der Burg Kulič. In Zeiten der Römer stand hier die Feste „Margus“, wo im J. 205 Carinus von Diocletian besiegt wurde.

Kuliczkow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zolkiew, Bez. und P. Belz. [in Verbindung.

Kuli-Deria, See in Turan, Khiwa, steht mit dem kaspisch. See

Kuligam, Ort in Hindostan, Kaschmir, Distr. Deosir, nahe am Fl. Ihelum (hier Veshau genannt). 33° 37′ n. Br., 75° 5′ ö. L. v. Grwch.

Kulikow, 1) Marktflck. u. Bezirksort in Oesterreich, Galizien, Kr. und 1½ M. von Zolkiew, 2578 E. P. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Zloczow, Bez. Lopatyn, P. Radziechow. [sko, 850 E.

Kulirow, Pfrdf. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Blan-

Kuliutschin, russ. Insel im nördl. Eismeer, an der Nordk. des Tschuktschenlandes. [ritz, 200 E. Mühle.

Kulkau, **Kuligowo**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Mese-

Kulkeree, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. und 72 engl. M. von Sholapoor. 16° 40′ n. Br., 76° 21′ ö. L. v. Grwch.

Kulkun, Gebirge in Tibet, Nordgrenze, ist eine östliche Fortsetzung des Küen-Lün. [141 E.

Kulkwitz, Df. in Sachsen, Kr. Leipzig, G.-A. Markranstädt,

Kullen, Cap der SW.-Küste Schwedens, NW.-Ende des Malmöhuus-Län, am Sunde. Leuchtthurm: 56° 18′ 5″ n. Br., 30° 7′ 7″ ö. L [Neuenbürg, 163 E.

Kullenmühle, Wlr. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A.

Kullespelm, See in Ver.-St., Oregon, vom Flathead-River durchflossen. [See.

Kulli, See in Asien, Steppe der Kirgis-Kaisaken, NO. v. Aral-

Kullianee, Ort in Hindostan, Hyderabad oder Nizamstaat. 17° 51′ n. Br., 76° 59′ ö. L. v. Grwch. [601 E.

Kulligkehmen, Ort in Preussen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen,

Kullminnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 150 E.

Kullo, Königr. in Afrika, Senegambien. O. von Konkodu, SW. von Gadu. Vom Senegal durchflossen und gebirgig.

Kulloor, Ort in Hindostan, Punjab, Bez. Sinde-Sagur-Dooab, r. am Indus, 92 engl. M. von Peshawer. 32° 44′ n. Br., 71° 20′ ö. L. v. Grwch.

Kullsapawa, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. u. 47 engl. M. von Cuddapah. 15° 8′ n. Br., 79° 1′ ö. L. v. Grwch.

Kullugaum, St. in Beludschistan, Prov. Mekran, NO. von Bunpoor.

Kullung, Fl. im östl. Hindostan; entspr. in 25° 4′ n. Br., 93° 5′ ö. L. v. Grwch. und fliesst in den Brahmapootra. 26° 15′ n. Br., 91° 55′ ö. L. v. Grwch.

Kullus, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. und 65 engl. M. OSO. von Poonah. 18° 13′ n. Br., 74° 50′ ö. L. v. Grwch.

Kulm, 1) Kr. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, 16,27 □M., 54,605 E. Boden eben u. für Landwirthschaft vortrefflich geeignet. 2) St. ebd., unweit der Weichsel, 8477 E. Kathedrale, Domkapitel, Progymnasium, höhere Bürgerschulen, Priester-Seminar, Kadetten-Institut, 2 Manns-, 2 Frauenklöster, lebhafte Industrie, Gerberei, Tuchweberei, Strumpffabrik, Missionär-Convent. 53° 21′ 6″ n. Br., 26° 5′ 46″ ö. L. 3) 2 Dfr. in Reuss j. L., A. Gera und Schleiz, 200 und 212 E. 4) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Karbitz, 650 E. Schlacht 1813 zwischen den Franzosen und Verbündeten. 5) (**Maria-**), **Chlum Mariansky**, Flck. ebd., Kr. Eger, Bez. Falkenau, P. Steinhof, 550 E. 6) Ortsch. ebd., Steiermark, Bez. und P. Neumarkt, 420 E. 7) (**Ober-** und **Unter-**), 2 Dfr. im Schweizer Kant. Aargau, im glchn. Thal, an der Winen, 1627 und 1589 E. Baumwollenmanufaktur. 8) Bez. ebd., 20,793 fast durchaus prot. E.

Kulmain, **Kullmain**, Flck. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Kemnath, an Schornitzbach, 631 E. Handel mit Schleif- u. Wetzsteinen.

Kulmbach, 1) B.-A. in Bayern, Oberfranken, mit den Landger. K. und Thurnau, 30,897 E. 2) St. ebd., am weissen Main, 4939 E. P., Eb.-St., Tel. Forstamt, latein. Schule, Armen- und Krankenhaus, Gerberei, grossartige Bierbrauerei, Potaschsiederei, grosse Baumwollspinnerei, Farbenfabr., Loh-, Mahl- und Walzenmühlen, Viehzucht, Obstbau. Dabei die ehem. Festung Plassenburg, jetzt als Arbeitshaus benutzt. [484 E.

Kulmberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Friedau,

Kulmerau, Df. im Schweizer Kant. Luzern, Bez. Sursee, 466 E.

Kulmerland, der südöstl. Theil des preuss. Rgbz. Marienwerder.

Kulminge, russ. Inselgruppe an der Westk. von Finland, im Eingang des bottnischen Meerbusens.

Kulmitz, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Naila, 200 E. Schloss, Baumwollfabrik, Mühle.

Kulmsee, **Chelmzo**, St. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, an einem See, 2982 E. Correktionshaus für kathol. Geistliche, Domkirche, Schloss. 53° 30′ 4″ n. Br., 36° 17′ 29″ ö. L.

Kuloï, Fl. in Russland, Gouv. Archangel; zweigt sich NW. bei Pineg von dem Pinega ab, strömt gegen N., nimmt r. den Nemniuga, l. den Sojana auf und mündet NW. von Mesen in das weisse Meer.

Kuloisk, St. in Russland, Gouv. Archangel, am Kuloi, 250 E.

Kuloonjur, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Tirhoot, 54 engl. M. NO. von Dinapoor. 26° n. Br., 85° 51′ ö. L. v. Grwch. [polis.

Kuloscheritza, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Niko-

Ku-Lou, St. in China, Prov. Pe-Tchi-Li, N. von Kuang-Phing.

Kulpa, Nebenfl. der Save r.; entspr. in Ungarn, Kroatien, dringt in Illyrien ein, nimmt die Dobra auf, wird oberhalb Karlstadt schiffbar und mündet in Kroatien, bei Sziszek.

Kulpin, Df. in Ungarn, Com. Bacs, Bez. Neusatz, P. Alt-Ker, 2827 E. [Stolp, 300 E.

Kulsow, Pfrdf. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. und 1¾ M. von

Kulssen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 180 E. [Amur durchflossen.

Kulum, See in der Mongolei, Khalkha-Land, Ostgrenze, vom

Kulutzi, grosses Dorf in Mittelasien, Ladakh, nahe am Indus, 34° 20′ n. Br., 76° 44′ ö. L. v. Grwch.

Kulyaput, Ort in Afghanistan, Sedjestan, S. von Duschak.

Kum, 1) St. in Persien, Irak-Adschemi, S. von Teheran, 15,000 E. Sitz eines mohammedanischen Oberpriesters; Töpferwaaren und Säbelklingen. Ein heiliger und sehr angesehener Wallfahrtsort, mit einer alten Moschee mit dem heiligen Grabe der Fatime, Tochter des Imam Riza, und denen der drei letzten Könige. Hier treffen die beiden Strassen von Tabris und Teheran zusammen, und führt eine weiter nach Kaschan. 2) **K.** (el), Df. in asiat. Türkei, Syrien, NO. von Damas, auf der Strasse von Aleppo nach Basra. Mineralbäder.

Kuma, Fl. in Russland, Kaukasien; entspr. am Elbrus, mündet in den kaspischen See. 70 M. lang. Er versiegt im Sommer.

Kumach, Ort in asiat. Türkei, Pasch. Erzerum.

Kumade, St. auf der japan. Insel Nipon, NNO. von Mouko.

Kum-Adrigeh, Df. in Aegypten, Mittelägypten, Bez. Beni-Soueyf, am Nil.

Kumaitschen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. u. NO. bei Insterburg, Schullehrer-Seminar Karalene.

Kumamotto, St. auf der japan. Insel Kiou-Siou, O. bei Nagasaki.

Kumand, s. Kamand. [Peneus.

Kumani, Ort in Griechenland, Morea, an einem Nebenfluss des

Kumanien, 2 Distr. in Ungarn, 1) (**Gross-**), liegt jenseits der Theiss bis zum Maros-Fluss, zwischen den Com. Szabolcs, Heves, Csongrad, Bekes, auf 20⅕ □M. 55,000 meist reform. E. Das Land ist eine tiefliegende Ebene, deren östl. und westl. Theile durch die Ueberschwemmungen des Berettyo, Hortobagy und Kakad sumpfig sind. Die übrigen Theile sind fruchtbar und reich an Getreide, Melonen und Viehweide. 2) (**Klein-**), liegt diesseits der Theiss, zwischen den Com. Pest, Csongrad und Bacs, 47⅘ □M., 60,300 E. Der grössere Theil des Landes ist Sumpf und Sand, das Uebrige fruchtbar an Tabak, Melonen, Weide mit starker Rindvieh-, Pferde- und Schafzucht. Das Klima ist nicht gesund und das Land leidet Mangel an fliessendem und Trinkwasser. Merkwürdig ist die lange Avaren- oder Teufelsschanze (Ordög-Arka), die bei Baja an der Donau beginnt, bei Halas und unterhalb Felegyhaza in nordöstl. Richtung bis an und über die Theiss reicht, und bei Szeghalom im Bekeser Com. an den Sümpfen Sarret endet. 3) **K. u. Jazygien**, Distr. ebd., aus Gr.- und Kl.-Kumanien und Jazygien bestehend, 215,526 E.

Kumano, St. auf der japan. Insel Nipon, WNW. bei Miaco.

Kumanowa, St. in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Uskub, 10,000 E. Messen.

Kumanpilly, Ort in Hindostan, Hyderabad oder Nizamstaaten, 6 engl. M. r. vom Fl. Godavery entfernt. 18° 48′ n. Br., 79° 35′ ö. L. v. Grwch.

Kumaon mit Einschluss des östl. **Gurhwal**, Prov. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, zwischen 29° 5′—31° 6′ n. Br., 78° 17′—80° 56′ ö. L. v. Grwch. mit 6962 engl. □M. (mit Gurhwal) und 166,755 E. Der obere Ganges und der Kali begrenzen die Prov. im W. und O. Produkte: Weizen, Hanf, Reis, Thee. Die mittleren und tieferen Landstreifen sind fast ganz mit Wald bedeckt.

Kumarara, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Poorahia, 46 engl. M. W. von Midnapoor. 22° 17′ n. Br., 86° 41′ ö. L. v. Grwch. [abad.

Kumarowa, Flck. in europ. Türkei, Bulgarien, N. von Karin-

Kumastra, Ort in Griechenland, Morea, am Eurotas.

Kumbach, Df. in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Rudolstadt, 300 E. Lustschloss des Fürsten.

Kumbaja, Df. in Ungarn, Com. Bacs, P. Melykut, 8789 E.

Kumbalia, **Khummalea**, St. in Hindostan, Guzerat, unweit der Südküste des Meerb. von Cutch, SW. von Noa-Nagur.

Kumberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Graz, am Babnitzbache, 420 E.

Kum-Burgaz, 1) Df. in europ. Türkei, Rumelien, am Marmara-Meer, W. von Konstantinopel. 2) **K.-Kaleh**, das erste Schloss der Dardanellen in der Besika-Bai, liegt an der sandigen Mdg. des Mendere oder Simoris auf der asiatischen (anatolischen) Seite und ist mit 64 Kanonen besetzt. Eins der neuen Schlösser, „Sandschloss“. Vgl. auch Dardanellen. 3) **K.-Kalessi**, Flck. in asiat.

Türkei, Anatolien, Sdsch. Bigha, an den Dardanellen, gegenüber dem Schlosse Sed-Bahr-Kalessi in Europa, 2000 E. 4) **K.-Schah**, St. in Persien, Farsistan, SO. von Farsistan, 4000 E. Baumwollweberei und Färberei.

Kumen, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Marburg, 608 E.

Kumehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 368 E.

Kumi, Kymi, 1) Bucht an der Ostküste der griech. Insel Negroponte, S. vom Cap Kili. 38° 36′ 31″ n. Br., 41° 53′ 14″ ö. L. 2) St. ebd., Hptort der Ep. Karystia, als Demos 4685 E. 3) Die westlichste der chinesischen Madschicosimah-Inseln, der Ostküste von Formosa gegenüber. 24° 27′ n. Br., 140° 32′ 36″ ö. L.

Kumilsko, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 320 E. Mühle. [von Preuss.-Eylau, 180 E.

Kumkeim, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. und $1\frac{1}{8}$ M.

Kumliköi, Df. in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Saloniki, am Vardar.

Kumlinge, russisch-finische Insel, O. von Aland, 3000 E.

Kumlosen, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, bei Perleberg, 634 E.

Kummeln, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupönen, 280 E. 2) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Ragnit, zus. 200 E. [bei Pförten, 190 E.

Kummeltitz, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben,

Kummelwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 250 E.

Kummer, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, 520 E. Eisenwerk. 2) Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grabow, 633 E. Industrieschule; Ziegelei. 3) **K., Kommer**, Df. in S.-Altenburg, A. Schmölln, $1\frac{3}{4}$ M. von Altenburg, 200 E.

Kummerfeld, 1) Df. in Preussen, Holstein, Kr. Pinneberg, 306 E. 2) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. ebd., SO. bei Neumünster, 260 und 98 E.

Kummernick, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 400 E. Schloss, 2 Mühlen. 2) (**Nieder- und Ober-**), 2 Dfr. ebd., Kr. Liegnitz, 225 und 320 E. 2 Schlösser.

Kummerow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 433 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Stettin, Kr. Randow, bei Garz, 300 E. 3) Df. ebd., Kr. und bei Regenwalde, 500 E. 4) Df. ebd., Kr. Demmin, am Ufer des Kummerow-Sees.

Kummerow-See, See in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, von der Peene durchflossen, $\frac{1}{2}$□M. gross, $1\frac{1}{2}$ M. lang, $\frac{1}{2}$ M. breit; gehört zum Theil zu Mecklenburg-Schwerin.

Kummersberg, Df. in Oesterreich, Steiermark, Bez. Luttenberg, 260 E.

Kummersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 400 E. 2) Df. ebd., Kr. Beeskow-Starkow, 230 E.

Kummerzin, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 180 E.

Kummetschen, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 300 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 175 E.

Kummro, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 267 E.

Kummummett, Ort in Hindostan, Hyderabad oder Nizamgebiet, l. am Fl. Moonyair, Nebenfl. des Kistna. 17° 15′ n. Br., 80° 13′ ö. L. v. Grwch.

Kummur, Ort in Hindostan, Punjab, Bez. Daman, 7 engl. M. r. vom Fl. Indus entfernt, 87 engl. M. SSW. von der St. Peshawer. 32° 53′ n. Br., 71° 5′ ö. L. v. Grwch.

Kumo, Flck. in Russland, Finland, Gouv. Abo, SO. bei Björneborg, l. am glchn. Fl., der aus dem See Kulovesi entsteht und in den bottnischen Meerbusen mündet. [Friedensgericht.

Kumodraž, Df. in Serbien, Kr. Belgrad, Bez. Wraćar, 572 E.

Kumpelken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 120 E. [256 E. Mühle.

Kumpfmühl, Df. in Bayern, Oberpfalz, B.-A. Regensburg,

Kumpil, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Furruckabad, 26 engl. M. NW. von Futtegurh. 27° 37′ n. Br., 79° 21′ ö. L. v. Grwch.

Kumpin, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 28 engl. M. NW. von Bellary. 15° 25′ n. Br., 76° 40′ ö. L. v. Grwch.

Kumpulusany, Ort in Rumänien, Walachei, Kr Dumbowitza, S. von Tirgowitsch. [724 E.

Kumreuth, Dfgem. in Bayern, Niederbayern, B.-A. Wolfstein,

Kumrowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und bei Brünn, 130 E. [Gebirge.

Kumrud, Flck. in Persien, Prov. Irak-Adschemi, am Karaghaz-

Kumschütz, Df. in Sachsen, Kr. und bei Bautzen, 105 E.

Kumuch, Ort und Festung in Russland, Gouv. Derbent, 2150 E. 42° 10′ n. Br., 64° 45′ ö. L.

Kumüken, Kumyken, tartarischer Volksstamm am Fusse des Kaukasus, längs dem Terek. Gegenwärtig haben sie sich des Ackerbaues (Gerste, Mais, Reis) und der Bienenzucht befleissigt, auch treiben sie einigen Handel. Ihr Reichthum besteht in Schafen. In Gewohnheiten, Nahrung, Kleidung gleichen sie den Tschetschenzen.

Kumulnair, bedeutende Festung in Hindostan, Radjastan, an der Ostseite des Aravu-Uy-Gebirges, NW. von Ranjunggur.

Kumurdah, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Balasore, 86 engl. M. SW. von Calcutta. 21° 45′ n. Br., 87° 25′ ö. L. v. Grwch. [Kosaken, NNO. bei Bunakowskaia, 1454 E.

Kumylshenskaia, Flck. in Russland, Land der Donischen

Kunapoor, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Gebiet Saugur und Nerbudda, 48 engl. M. S. von Baitool. 21° 17′ n. Br., 78° ö. L. v. Grwch. [Bistritz, 480 E.

Kunas, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Neu-

Kunaschir, eine Insel der südl. Kurilen, NO. bei der Insel Yedo; gehört zu Japan, ist bewohnt, hat am SW.-Ende einen vorzügl. Hafen, im Innern Bären und Füchse und an der Südküste Perlenmuscheln. [P. Bursztyn.

Kunaszow, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Brzezany, Bez. u.

Kunau, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, 1024 E.

Kunchenguth, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 250 E.

Kunchunpoor, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Prov. Saugur und Nerbudda. 22° 53′ n. Br., 81° 26′ ö. L. v. Grwch. [Brünn, Bez. Kunstadt, 230 E.

Kuncinow, Kuntschinow, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr.

Kund, Reussdorf, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und 1 M. von Elisabethstadt, 575 E.

Kunda, 1) Flck. in Russland, Esthland, am finischen Meerbusen. Hafen. 2) St. in brit. Hindostan, Behar, Prsdsch. Bengalen.

Kundala, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Poonah. 18° 48′ n. Br., 73° 26′ ö. L. v. Grwch.

Kundavellee, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 20 engl. M. S. von Rajahmundry. 15° 42′ n. Br., 81° 50′ ö. L. v. Grwch. [von Insterburg, 200 E.

Kundern, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 2 M.

Kundert, Df. in Preussen, Rgbz. Wiesbaden, A. Hachenburg, 152 E. [107 E.

Kunding, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Aichach, bei Rain,

Kundl, Df. in Oesterreich, Tirol, Bez. Kufstein, Ger. Rattenberg, 670 E. P., Eb.-St., Tel. Salpetersiederei.

Kundla, St. in Hindostan, Guicowar-Staat, Prov. Guzerat, SO. von Djunagur.

Kundorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, 270 E. 2) (**Gross- und Klein-**), 2 Dfr. in S.-Weimar, Kr. Neustadt, A. Berga, 310 und 102 E.

Kundratitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Karolinenthal, 500 E. Schloss, Park, Polirsteinfabrik. 2) Df. ebd., Kr. Pisek, Bez. Schüttenhofen, 720 E. Schloss, Papierfabrik. 3) Df. ebd., Kr. Gitschin, Bez. Starkenbach, 725 E. 2 Mühlen. 4) Df. ebd., Kr. und Bez. Leitmeritz, 200 E. 5) Df. ebd., Mähren, Kr. Iglau, Bez. Bystritz, 290 E. 6) Df. ebd., Bez. Gross-Meseritsch, 360 E. [1946 E.

Kundrawinskaja, Kosakenflck. in Russland, Gouv. Orenburg.

Kundschitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Nechanitz, 380 E. Schloss, Mühle. [170 E.

Kundschütz, Df. in Preussen, Rgbz., Kr. u. 1 M. von Breslau,

Kunegund (St.), 1) (**Ober-**), Dfgem. in Oesterreich, Steiermark, Bez. und P. Marburg, 810 E. 2) (**Unter-**), Df. ebd., P. Pessnitzhofen. [Swietlan, 300 E.

Kunemühl, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Herrsch.

Kunern, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, 357 E. Zuckersiederei. 2) Df. ebd., Kr. Münsterberg, 300 E. 2 Mühlen.

Kunersdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, 916 E. Mühle. 2) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. West-Sternberg, 738 E. 3) Df. ebd., Kr. Krossen, bei Schwiebus, 275 E. Mühle. 4) Df. ebd., Kr. Lebus, bei Frankfurt, 140 E. Mühle. Merkwürdig durch Friedrich's des Grossen Niederlage und den Tod des Frühlingssängers von Kleist darin, 1759 d. 12. Aug. 5) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 300 E. 6) Df. ebd., Kr. Rothenburg, 770 E. Kalk- und Ziegelbrennerei, Mühle. 7) Df. ebd., Kr. Hirschberg, 1530 E. Mühle. 8) Df. ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, 360 E.

Kuneschin, Ort in Afghanistan, Kandahar, r. am Hilmend.

Kuneschti, Flck. in Rumänien, grosse Walachei, Kr. Jalomitza, an einem Arm der Donau.

Kunewald, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Neutitschein, 2000 E. P. Schloss mit Bibliothek; Färberei, Tuchfabrik. 2) Df. ebd., Kr. Hradisch, Herrsch. Milbetitz, 340 E.

Kung, St. in Persien, Laristan, unfern am pers. Meerbusen gegenüber der Insel Kischm.

Kungsbacka, Ort in Schweden, Halmstad-Län, N. von Onsala.

Kungsholmen, schwed. Insel im Mälarsee, mit einem Theil der St. Stockholm.

Kung-Tschang, St. in China, Prov. Kansu, SO. von Lan-Tscheu.

Kungur, Kreisst. in Russland, Gouv. Perm, am Zusammenfl. des Iren u. Silva, 11,971 E. Seifensiederei, Gerberei, Eisenwerke, Kornhandel. Unweit die grosse Kungur-Höhle.

Kunhegyes, Flck. in Ungarn, Gross-Kumanien, SSO. von Erlau, 7401 E.

Kunia, Nebenfl. des Lowat, r., in Russland, Gouv. Pskow.

Kuniakary, Hptst. des Kngr. Kasson in Afrika, Senegambien, N. vom Senegal, NW. von Kemmu, am Kricko, einem Nebenfl. des Senegal. [potok.

Kunic, Pfrdf. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram, Bez. Modrus-

Kunichen, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, 280 E.

Kunidscha, Ort in europ. Türkei, Albanien, Sdsch. Janina.

Kunietitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Pardubitz, 320 E. [kehmen, 200 E.

Kunigehlen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Dar-

Kunigund (St.), Df. in Oesterreich, Steiermark, Ger.-Bez. Gonobitz, 217, Gem. 438 E. [kiew, 2053 E.

Kunin, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Zol-

Kuninska wola, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Zolkiew.

Kuniowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Tuschkau, 370 E. Schloss 2) Df. ebd., Kr. Czaslau, Bez. Unter-Kralowitz, 274 E.

Kunitz, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. West-Sternberg, 873 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Liegnitz, 970 E. 2 Schlösser. 3) Pfrdf. in S.-Weimar, A. und bei Jena, 414 E. 4) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Kunstadt, 225 E.

Kunjpoora, Ort in Hindostan, Sirhind, nahe an der südöstl. Grenze, 2 engl. M. r. vom Fl. Jumna. 29° 43′ n. Br., 77° 8′ ö. L. v. Grwch.

Kunkels, Gungels, Bergpass zwischen den Schweizer Kant. St. Gallen und Graubünden, 1351 Met. ü. d. M.

Kunkhul, St. in brit. Ostindien, Distr. Saharunpoor, r. am Ganges, in schöner Gegend. Wallfahrtsort. 29° 55′ n. Br., 78° 12′ ö. L. v. Grwch. [See.

Kunkowa, Flck. in Russland, Gouv. Petersburg, O. vom Peipus-

Kunkowitz, 1) Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Zdaunek, 390 E. 2) Df. ebd., Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Unter-Kralowitz, 254 E.

Kunkunwaree, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. und 44 engl. M. NO. von Belgaum. 16° 21′ n. Br., 74° 58′ ö. L. v. Grwch.

Kun-Marton (Szt.), 1) Flck. in Ungarn, Gross-Cumanien, am Körös, 9434 E. Acker- und Weinbau, Viehzucht. 2) **K.-Miklos**, Flck. ebd., Klein-Cumanien, S. von Pest, am Baker, 9000 E.

Kunnaugoody, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 58 engl. M. O. von Madura. 9° 56′ n. Br., 76° 1′ ö. L. v. Grwch.

Kunnersdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Gitschin, Bez. Turnau, 634 E. 2) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Reichenberg, 310 E. 3) Df. ebd., Bez. Friedland, 555 E. 2 Mühlen. 4) Df. ebd., Kr. Leitmeritz, Bez. Kamnitz, 530 E. 5) Df. ebd., Bez. Schluckenau, 540 E. 6) Df. ebd., Kr. Bunzlau, Bez. Böhm.-Aicha, 1800 E. 7) Df. ebd., Bez. Gabel, Ger. Zwickau, 2164 E. 8) S. Cunnersdorf.

Kunnerwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und bei Görlitz, 195 E. Schloss.

Kunnigherry, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Nellore. 15° 35′ n. Br., 79° 33′ ö. L. v. Grwch.

Kunnoj, Konnouj, Hptort eines glchn. Bez. in brit. Ostindien, Distr. Furruckabad, am Kalee Nuddee, der 3 engl. M. unterhalb der Stadt in den Ganges fliesst, 16,000 E. Verfallen. 27° 3′ n. Br., 79° 59′ ö. L. v. Grwch.

Kunnouta, Ort in Hindostan, Rajpootstaat, Jeypoor, 11 engl. M. von Jeypoor. 26° 50′ n. Br., 76° ö. L. v. Grwch.

Kuno, Festung auf der japan. Insel Nipon, WSW. von Yedo, an einer Bucht. [Bordöe.

Kunöe, eine der Faröer-Inseln im atlant. Ocean, NW. von

Kunokumi, Frstth. in Japan, Insel Nipon.

Kunopolis, Ort in Griechenland, Morea, S. vom Cap Calogria.

Kunov, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. u. P. Szenicz, 486 E.

Kunow, St. in Russland, Polen, Gouv. Radom, NW. bei Opatow, 820 E.

Kunowa, Df. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Jaslo.

Kunowitz, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr., Bez. und SO. bei Hradisch, l. an der Oslawa, 3274 E.

Kunowka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, 250 E.

Kunowo, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, 280 E. 2) Df. ebd., Kr. und $2^{5}/_{8}$ M. von Samtur, 185 E.

Kunreuth, Df. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Forchheim, 520 E. Schloss.

Kunsa, Ort in brit. Ostindien, Oude, Distr. Bainswara, 6 engl. M. l. vom Ganges, 30 engl. M. SW. von Lucknow, 7000 E. 26° 22′ n. Br., 80° 40′ ö. L. v. Grwch. [See, O. von Torneå.

Kunsamo, St. und Krchspl. in Russland, Finland, am glchn.

Kunschicken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und $1^{1}/_{8}$ M. von Darkehmen, 175 E. [Schloss, 3 Mühlen.

Kunsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 325 E.

Kunsow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, $1^{3}/_{8}$ M. von Stolp, 330 E.

Kunstadt, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, glchn. Bez., 1000 E. Bezirks- und Steueramt, Bergschloss, Eisengruben, Schwefelgruben, Flachsbau, Jahrmärkte. [gaden, 239 E.

Kunterwang, Df. in Bayern, Oberbayern, B.-A. Berchtes-

Kuntschitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Senftenberg, 1000 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Neutitschein, Herrsch. Hochwald, 1400 E. 3) (**Klein-**), Df. ebd., Kr. Mistek, 360 E. 4) (**Gross-** und **Klein-**), 2 Dfr. ebd., Schlesien, Bez. und P. Freistadt, 1688 und 1287 E. 5) (**Klein-**), Df. ebd., Ger. Oderberg, 477 E. [220 E.

Kuntschy, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und Bez. Chrudim,

Kunwald, Df. in Oesterreich, Böhmen, Bez. Senftenberg, 2308 E.

Kunzendorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Rokitnitz, 421 E. Papier- und Mahlmühle. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Brünn, Bez. und bei Mährisch-Trübau, 480 E. 3) Df. ebd., Kr. Olmütz, Bez. und P. Altstadt, 540 E. 4) (**Gross-**), Pfrdf. ebd., Schlesien, Bez. und $1/_{2}$ M. von Freiwaldau, P. Zuckmantel, 831, Gem. 1181 E. 5) (**Gross-**), Df. ebd., Bez. und P. Friedeck, 1127 E. 6) **K.**, Df. ebd., Ger.-Bez. Odrau, 341 E. 7) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 380 E. 8) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 420 E. 9) Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 545 E. Mühle, Mineralquelle. 10) 2 Dfr. ebd., Kr. Glatz, 1330 und 210 E. Schloss, Bleiche, Ziegelei, Badeanstalt, 4 Mühlen, 2 Sägen. 11) Df. ebd., Kr. Steinau, 365 E. 12) Df. ebd., Kr. Trebnitz, 355 E. Mühle. 13) Df. ebd., Kr. Wartenberg, 580 E. Schloss, Mühle, Säge. 14) Df. ebd., Kr. Oels, 304 E. 15) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, 790 E. Schloss. 16) Df. ebd., Kr. Sagan, 310 E. 17) Df. ebd., Kr. Liegnitz, 222 E. Schloss. 18) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 228 E. Eisenhammer. 19) Df. ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 1721 E. P., Eb.-St., Tel. 20) **K. am kahlen Berge**, Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 450 E. 21) **K.** (**Dürr-**), Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 500 E. Kalkbrennerei. 22) Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 475 E. Mühle. 23) Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 1330 E. Schloss, Mühle. 24) (**Gross-**), Df. ebd., 675 E. 2 Mühlen, 2 Kalkbrennereien, 4 Marmorbrüche. 25) **K.** (auch **Landeckisch-**), Df. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 1410 E. Schloss, Kalkbrennerei, Mahl-, Oel- und Schneidemühlen. 26) (**Grüssauisch-**), Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, 660 E. Mühle. 27) (**Nieder-** und **Ober-**), 2 Dfr. ebd., Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, 320 u. 375 E. 28) 2 Dfr. ebd., Kr. Schweidnitz, 610 und 755 E. Ziegelei, Mühlen, Kalkbrennerei. 29) 2 Dfr. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, zus. 666 E. Schloss, Mühle. 30) 2 Dfr. ebd., Kr. Bolkenhain, 540 und 310 E. Mühle. 31) 2 Dfr. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, 1660 E. Mühle. 32) **K. unterm Wald**, Df. ebd., Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 1500 E. Loh- u. a. Mühlen, Kalkbrüche u. Oefen. 33) (**Wachtel-**), Df. ebd., Rgbz. Oppeln, Kr. und S. bei Neustadt, 1160 E. Schloss, 2 Mühlen, Sauerbrunnen, Badeanstalt.

Kuopio, 1) Gouv. in Russland, Finland, zwischen den Gouv. Uleåborg N., Olonetz O., Wiborg und Kymmenegard S., Wasa W., 773 □M., 226,670 E. (1870). Weite, von Hügeln, Wäldern u. Seen durchschnittene Ebene, meist Haide, mager und dürr; gegen den finischen Meerbusen geneigt. Die bedeut. Seen sind der Kallavesi, Paapavesi, Haukivesi, Pihlajavesi, Puruvesi u. Pielisjärvi, letzterer mit 8,7 □M. der grösste. Uebrigens ist das ganze Land mit Seen so angefüllt, dass wohl keine Landschaft auf Erden damit verglichen werden kann. Unter den vielen Flüssen ist keiner bedeutend. Die grössten von ihnen sind der 18 M. lange Konnejoki und der 14 M. lange Jänesjoki; letzterer mündet in den Ladogasee. Produkte: Korn, Weizen und besonders viel Flachs; Rindvieh u. Pferde, Fischerei und Jagd. 2) Hptst. ebd., auf einer Halbinsel im Kallavesi-See, 5138 E. 62° 54′ n. Br., 45° 10′ ö. L.

Kup, 1) Df. in Ungarn, Com. Weszprim, Bez. u. P. Papa, 914 E. 2) (**Neu-**), Kol. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 219 E. P.

Kupa, Df. in Ungarn, Com. Abauj, Bez. Szikszo, 640 E.

Kupah, Flck. in Persien, Irak-Adschemi, O. von Ispahan, auf der Strasse von hier nach Yezd. Baumwollweberei und bedeutende Töpferei, die ihre Waaren nach Ispahan führt.

Kupang, St. und Hptort der niederländ. Besitzungen auf der NW.-Küste der Sunda-Insel Timor, an der glchn. Bai, mit einer Rhede, durch das Fort Concordia geschützt, das auf unzugänglichen Felsen am Meere steht, 5000 E. Handel mit Sandelholz, Gold, Opium und Manufakturwaaren. Vom Mai bis Ende Oktober ist die Bai sicher. 10° 9′ 55″ s. Br., 141° 8′ 13″ ö. L.

Kupasdee, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Gebiet Saugur und Nerbudda. 22° 11′ n. Br., 77° 20′ ö. L. v. Grwch.

Kupcina, Pfrdf. in Ungarn, Kroatien, Bez. Pisarovina, $4^{1}/_{2}$ M. von Agram. [Tarnopol, 2811 E.

Kupczynce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P.

Kupela Sungum, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Belgaum. 16° 11′ n. Br., 76° 8′ ö. L. v. Grwch.

Kupensk, Kupjansk, Kreisst. in Russland, Gouv. Charkow, r. am Oskol, 4827 E. 49° 43′ n. Br., 55° 17′ ö. L.

Kupfer, 1) Nebenfl. des Kocher l., in Würtemberg, Jagstkr.; mündet bei Forchtenberg. 2) **K.-Indianer**, ein eingebornes Volk in Nordamerika, am **K.-Minen-Fluss**, der in eine Bucht des Nord-Eismeers mündet.

Kupferberg, 1) St. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, 1580 F. ü. d. M., auf einem Berge am Bober, 670 E. P. Bergamt, Schloss, unbedeutendes Kupferbergwerk. 2) Flck. ebd., Rgbz. Merseburg, Gebirgskr. Mansfeld, bei Hettstädt, 300 E. 3) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Oppeln, 180 E. 4) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. und WNW. bei Saaz, 870 E. P., Eb.-St., Tel. Vitriolhütte. 50° 25′ 30″ n. Br., 30° 47′ 7″ ö. L. 5) St. in Bayern, Oberfranken, B.-A. Stadtsteinach, bei Kulmbach, 855 E. Bergbau, Bruch von Serpentin mit dem sogen. Baireuther Bronzit im Peterstein.

Kupferdreh, Ort in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mettmann. P., Eb.-St., Tel.

Kupferhammer, Hammerwerke dieses Namens in: 1) Anhalt, Kr. Zerbst, Bez. Coswig. 2) Bayern, Pfalz, B.-A. Neustadt. 3) Ebd., Oberfranken, B.-A. Wunsiedel. 4) Preussen, Rgbz. u. Kr. Kassel, nebst Messingwerk. 5) Ebd., Lddr. Hildesheim, Grubenhagen, A. Osterode. 6) Ebd., Rgbz. Wiesbaden, A. Königstein. 7) Ebd., Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, nebst Hüttenwerk und 100 E. 8) Ebd., Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, nebst Walkmühle. 9) Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms. 10) S.-Koburg, A. Neustadt. 11) S.-Weimar, A. Neustadt. 12) Sachsen, Kr. Zwickau, G.-A. Lauterstein. 13) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 200 E.

Kupferhütte, Berg- u. Hüttenwerk in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen.

Kupfersuhl, Df. in S.-Weimar, A. Tiefenort, 164 E.

Kupferzell, Pfrdf. mit Marktrecht in Würtemberg, Jagstkr., O.-A. Oehringen, an der Kupfer, 1317 E. P., Tel. Vorzügl. Viehzucht und Ackerbau; Schloss des Fürsten von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst; Geburtsort des Mystikers und Wunderdoctors Fürst Alex. Leopold von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst (1793). [$4^{3}/_{4}$ M. von Semlin, an der Save, 1300 E.

Kupinova, Flck. in Ungarn, ehem. serb.-banat. Militärgrenze,

Kupjansk, s. Kupensk.

Kupka, Pfrdf. in Oesterreich, Bukowina, Bez. u. P. Storozinetz.

Kupnowice (store und nowe), Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Sambor, Bez. und P. Rudki.

Kupo, 1) Flck. in Griechenland, Insel Negroponte, O. von Negroponte. 2) **K.-Karakos**, Ort ebd., Livadien, NO. von Amurantl.

Kupp (**Alt-** und **Neu-**), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. und Kr. Oppeln, 320 und 400 E. Schloss, Mühlen. [710 E.

Kuppen, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen,

Kuppendorf, Df. in Preussen, Lddr. Hannover, A. und 1 M. von Uchte, 310 E.

Kuppenheim, St. in Baden, Kr. Baden, B.-A. Rastadt, an der Murg, 1834 E. P., Tel. Ackerbau, Viehzucht, Holz- und Weinhandel, Oel-, Säge- und Tabakmühlen.

Kuppentin, Df. in Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Lübz, 188 E.

Kuppili, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 49 engl. M. von Vizagapatam. 18° 13′ n. Br., 83° 53′ ö. L. v. Grwch.

Kuppingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Herrenberg, 981 E.

Kuppritz, Df. in Sachsen, Kr. Bautzen, G.-A. Löbau, 211 E.

Kuppurkote, St. in Hindostan, Seiks-Staaten, NW. von Delhi.

Kuppuuwunj, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Kaira, an einem Nebenfl. des Saburmuttee, 30 engl. M. O. von Ahmedabad, 13,000 E. Befestigt. 23° 2′ n. Br., 73° 9′ ö. L. v. Grwch.

Kupresch, Kupres, Kupris, Flck. in Bosnien, Sdsch. Trawnik, 3500 E. Die Kuprescher Hochebene zieht sich 10 St. in die Länge und 4 St. in die Breite, ist von hohen Gebirgen eingeschlossen und die Flüsse Milać und Mrtwitza durchfliessen sie. Die Einw. sind zum grössten Theil Christen und ihre Zahl beträgt ca. 6290, sie leben von Viehzucht. Die Armuth nimmt in dieser Gegend sehr überhand, und zwar wegen der hohen Abgaben. Von Getreide wird nur Roggen, Gerste und Hafer angebaut.

Kuprichshausen, Df. in Baden, Kr. Mosbach, B.-A. Tauberbischofsheim, 457 E. [witz, 250 E. Schloss, Mühle.

Kuprowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Selo-

Kupsa, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. und 11 engl. M. NW. von Banda. Bazar. 25° 34′ n. Br., 80° 17′ ö. L. v. Grwch. [Magyar-Lapes, 850 E.

Kupsafalva, Ort in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Dees, Bez.

Kupsten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupönen, 160 E.

Kuptore, Df. in Ungarn, Com. Krasso, Bez. u. P. Bogsan, 445 E.

Kuptzi, Df. in Serbien, Kr. und Bez. Kruschewatz, 645 E. Friedensgericht.

Kupurwar, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Goruckpore, l. am Fl. Raptee, 600 E. 26° 15′ n. Br., 83° 43′ ö. L. v. Grwch.

Kupuszina, Df. in Ungarn, Com Bacs, P. Zombor, 2892 E.

Kur, **Kura**, **Mkvari**, Fl. in Asien; entspr. in asiat. Türkei, W. im Paschalik Kars, an der Grenze des Paschalik Erzerum, NO. von Erzerum, fliesst NO. u. dringt in Achalzik, in Karthli u. Georgien ein, richtet sich OSO., scheidet Scheki und Schirwan von Karadagh und Talisch und wendet sich S. bis zur Mdg. in den kaspischen See, in den Golf von Kizil-Agatsch, wo er in mehreren Armen einfliesst (die nördl. Mdg. 39° 28′ 50″ n. Br., 67° ö. L.). Die bedeutendsten Nebenflüsse sind l. der Alasan, r. der Kram, Kurak, Terker u. Aras.

Kura, **Kurath**, 1) St. in Russland, Gouv. u. SW. von Derben, 1585 E. 2) **K.-Abondon**, türk. kl. Inseln im schwarzen Meer, an der Küste von Anatolien, nahe dem Nordeingang des Kanals von Konstantinopel. 41° 14′ n. Br., 46° 54′ ö. L. [688 E.

Kuraczel, Df. in Ungarn, Com. Bihar, Bez. und P. Belenyes,

Kurä, St. in China, Mongolei, Khalka-Land.

Kural, Df. in Ungarn, Com. Gran, P. Kemend, 513 E.

Kurambalore, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. und 31 engl. M. N. von Trichinopoly. 11° 15′ n. Br., 78° 51′ ö. L. v. Grwch. [W. von Sulimana. Gebirgig.

Kuranko, Reich in Afrika, Senegambien, am Fl. Camaranca,

Kurara, Ort in Hindostan, Bundelcund, brit. Prov. Ihansee, r. am Fl. Mohwur. 25° 28′ n. Br., 78° 13′ ö. L. v. Grwch.

Kuraschinsk, Df. in Russland, Gouv. u. S. von Perm. Kupferwerke.

Kuratschi, s. Kurrachee.

Kurau, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Policzka, 1150 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 414 E. 3) S. Curau. [Mdg. des Kasüm in den Obi.

Kurchewalsk, Ort im asiat. Russland, Gouv. Tobolsk, an der

Kurczew, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und 1 M. von Pleschen, 230 E.

Kurczo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, 220 E.

Kurd, Flck. in Ungarn, Com. Tolna, 1420 E. Weinbau.

Kurdee, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Tannah, 57 engl. M. NO. von Bombay. 19° 36′ n. Br., 73° 16′ ö. L. v. Grwch.

Kurdeh, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. und 45 engl. M. NO. von Goruckpoor. 27° 6′ n. Br., 83° 55′ ö. L. v. Grwch.

Kurdistan, das Land der Kurden, die im westl. Persien und den östl. Provinzen der asiat. Türkei, Armenien und Syrien verbreitet und von tartarischer Abkunft sind, liegt im Stromgebiet des Tigris. Das **türkische K.** bildet den nordwestl. und das **persische K.** den südöstl. Theil, der O. vom Tigris bis zum persischen Meerbusen reicht. Es ist über 600 □M. gross und zählt an 1 Million E. Gebirge: Zagros, 14,000 F., Demawend u. Bisitun, 12,000 F. hoch. Hauptflüsse ausser dem Tigris: Kerah (Karasu), Zab, Harfan. Das Klima ist mild und gesund, nur in den Thälern heiss. Im Allgemeinen liegt das Land über 4000 F. ü. d. M. Das Volk besteht theils aus Nomaden, theils aus Landbauern. Die Produkte sind: Reis, Getreide, Sesam, Manna, vorzügliche Galläpfel, Hanf, Flachs, Baumwolle, Früchte, Terebinthen, Kameele, Pferde, Rindvieh, Schafe mit breiten Schwänzen, in den Gebirgen Luchse, Hyänen, Schakals. Die Viehzucht ist der bedeutendste Betriebszweig und so erheblich, dass jährlich über 1 Mill. Ziegen und Schafe ausgeführt werden können. Der bedeutendste Ort im türk. K. ist Suleimaniya, im pers. Kermanschahan.

Kurdla, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. und SO. von Ahmed-Nuggur.

Kureleh, **Kerelu**, Cap der asiat. Türkei, im schwarzen Meer, W. von Trebisond. 41° 50′ 45″ n. Br., 56° 49′ 15″ ö. L.

Kurgan, Kreisst. im asiat. Russland, Gouv. Tobolsk, l. am Tobol, 4071 E.

Kurghaldgin, St. in Russland, W. im Gouv. Omsk.

Kurgoon, verfallene St. in Hindostan, Staat Indore, 60 engl. M. S. von Indore, 4800 E. 21° 50′ n. Br., 75° 45′ ö. L. v. Grwch.

Kurhul, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. und 17 engl. M. S. von Mynpooree. 27° n. Br., 79° ö. L. v. Grwch.

Kuri, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Rican, 210 E.

Kuriatal, Insel in Afrika, Tunis, nahe der Ostküste.

Kurikuri, s. Korry-Korry.

Kurilen, lange Inselkette, theils zum asiat. Russland, ostsib. Küstenland, theils zu Japan gehörig, die sich von der Südspitze von Kamtschatka bis zur NO.-Küste der japan. Insel Jeso erstreckt und das Meer von Ochotsk von dem nördl. grossen Ocean scheidet. Es sind zusammen 25 Inseln mit 145 □M. Flächenraum u. in einer Erstreckung von 88 M. Sie werden in die beiden Gruppen **Klein-K.** und **Gross-K.** getheilt. Jene gehören Russland, und die bedeutenderen sind Chumchu, Poromuschir, Onekotan, Kharamakotan, Ketoi, Simusir u. Urup, es sind deren 19. Sie haben steile Küsten, sind von einem vulkanischen Gebirge durchzogen, das bis zu 3000 F. Höhe ansteigt, und haben ein ziemlich rauhes Klima. Heftige Brandungen erschweren ihre Zugänglichkeit. Die andern gehören Japan. Davon sind die bedeutenderen Iturup, Kunaschir und Tschikotan. Sie sind insgesammt vulkanisch, leiden meist an Wassermangel und haben rauhes Klima. Jagd und Fischerei ist Hauptbeschäftigung der etwa 1000 Bewohner, die ausserdem Tauschhandel mit Russen, Amerikanern, Japanesen und Niederländern treiben.

Kurilskii, russ. Insel im kasp. See, S. von der Kur-Mdg.

Kurima, Flck. in Ungarn, Com. Saros, SO. von Bartfeld, 970 E. Leinwandhandel. [Nordgrenze.

Kurinsk, St. in China, Mongolei, Khalka-Land, nahe der

Kurische Haff und Nehrung, s. Haff 2.

Kurissima, St. auf der NW.-Küste der japan. Insel Sikok.

Kurityan, Df. in Ungarn, Com. Borsod, Bez. Sajo-Szt.-Peter, 495 E.

Kurj, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Eule, 210 E.

Kurjače, Df. in Serbien, Kr. Požarewatz, Bez. Ram, 898 E. Friedensgericht.

Kurka, St. in Japan, Insel Nipon, SO. von Miaco, SO.-Küste.

Kur-kara-ussu, Hptst. der chines. Prov. Thian-schan-pelu.

Kurkau, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Niederung, 410 E. [130 E.

Kurken, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode,

Kurkenfeld, Gut in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 180 E. [burg, 450 E.

Kurkoczyn, Df. in Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stras-

Kurkumb, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. und 41 engl. M. WNW. von Sholapoor. 17° 51′ n. Br., 75° 22′ ö. L. v. Grwch.

Kurland, 1) Herzogthum u. Gouv. in Russland, an der Ostsee, zwischen dem Rigaischen Meerbusen, Livland, Witebsk, Wilna und der Ostsee, 496 □M., davon 189 mit Wald und 23 mit Wasser bedeckt sind, 597,288 E., Liven, Deutsche, Polen und Juden. Das Land ist gegen die Küste hin sumpfig und sandig. Die bedeutendsten Flüsse sind die Düna, Windau und Bulder-Aa, und von den vielen Seen der fischreiche Ismaitscher der grösste. Das Klima ist veränderlich, nebelig, doch gesund u. milder als in Livland. Produkte: Holz, Flachs, Hanf, Getreide, Vieh. Vieh-, Schaf- und Bienenzucht erheblich, desgl. die Fischerei; dagegen sind Industrie und Handel noch auf niedriger Stufe. Für die Bildung sorgen 1 Gymnasium und 59 Volksschulen. Das Gouv. K. wird eingetheilt in die Kr.: Mitau, Goldingen, Hafenpot, Tukum, Jakobstadt oder Salburg. Das Land wurde in der Mitte des 13. Jahrhunderts vom deutschen Orden und von den Schwertbrüdern erobert, war von 1561—1795 ein eigenes Herzogthum, das 1795 dem russischen Reich einverleibt wurde. Hptst.: Mitau. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, bei Stettin, 300 E. [406 E. Mühle.

Kurlupp, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Bez. Frain,

Kurmark, umfasst den grössten Theil der ehem. Mark Brandenburg, nämlich die Alt-, Mittel- und Uckermark nebst Priegnitz, und ist grösstentheils in den Rgbz. Potsdam u. etwas zu den Rgbz. Frankfurt und Magdeburg vertheilt.

Kurmoiarskaia (**Nischnei-**), 1) Flck. in Russland, Land der Donischen Kosaken, r. am Don, W. bei Nagawskaia. 2) (**Werkhne-**), Flck. ebd., NNO. bei Nagawskaia.

Kurmulla, Ort in brit Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. und 69 engl. M. NW. von Sholapoor. 18° 25′ n. Br., 75° 15′ ö. L. v. Grwch. [küste.

Kurmut, Ort in Beludschistan, Prov. Mekran, nahe der Süd-

Kurmysch, Kreisst. in Russland, Gouv. Simbirsk, am Zusammenfluss der Sura und Kurmyschkaia, 1528 E.

Kurnal, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. Paniput, 78 engl. M. N. von Delhi, r. am Delhi-Kanal. 21,000 E. In der Nähe brit. Militärstation. 29° 41′ n. Br., 77° 3′ ö. L. v. Grwch.

Kurnatowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 220 E. [von Goldap, 145 E.

Kurnehnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. und 1⅛ M.

Kurnik, St. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, an einem See, 2735 E. P., Tel. Tuch- und Leinweberei, besonders von Damast und Tischzeug.

Kurniki, 1) Df. in Oesterreich, Galizien, Kr. Tarnopol, Bez. Hrowice, P. Tarnopol. 2) Pfrdf. ebd., Kr. Lemberg, Bez. Janow, P. Jaworow, 1237 E.

Kurnool, 1) Distr. in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, in 14° 55′ bis 16° 15′ n. Br. und 77° 37′ bis 79° 15′ ö. L. v. Grwch., mit 2643 engl. □M. und 273,190 E. 2) St. ebd., Hauptort des glchn. Distr., 90 engl. M. NO. von Bellary, 20,000 E. 15° 50′ n. Br., 78° 5′ ö. L. v. Grwch. [feld, 444 E.

Kuro, **Kurova**, Df. in Ungarn, Com. Saros, Bez. und P. Bart-

Kurod, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. und 25 engl. M. O. von Surat, l. am Fl. Taptee. 21° 9′ n. Br., 73° 16′ ö. L. v. Grwch. [Shendy.

Kuroos, Insel in Afrika, Nubien, vom Nil gebildet, NO. von

Kuropatniki, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr., Bez. und P. Brzezany, 1389 E. [NNO. von Nagasaki, 300 H.

Kurosaki, St. auf der japan. Insel Kiou-Siou, unweit der Küste,

Kurow, St. in Russland, Polen, Gouv. Lublin, 1920 E. Schloss, Gerberei.

Kurowice, Pfrdf. in Oesterreich, Galzien, Kr. Zloczow, Bez. Gliniany, P. Podhajce, 1228 E. [Schloss.

Kurowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, 470 E.

Kurowo, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 220 E.

Kurozweki, St. in Russland, Polen, Gouv. Radom, r. am Czarna, 715 E. [Eybenschitz. Schloss, Gestüt.

Kurpowitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, SO. bei

Kurr, Ort in Hinterindien, brit. Prov. Tenasserim, 110 engl. M. NNW. von Tenasserim. 13° 37′ n. Br., 98° 31′ ö. L. v. Grwch.

Kurra, Ort in Hindostan, Hyderabad oder Nizamstaaten, 29 engl. M. OSO. von Ahmednuggur. 18° 54′ n. Br., 75° 9′ ö. L. v. Grwch.

Kurrachee, St. in Hindostan, Haupthafenplatz in Sinde, am indischen Ocean, 22,227 E. Die St. ist von militärischer und politischer Wichtigkeit und steht in Handelsverbindung mit Cutch, Bombay, dem Hafen von Malabar u. mit Ost-Beludschistan. Eisenbahn nach Hyderabad. 24° n. Br., 87° 2′ ö. L.

Kurrar, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. und 31 engl. M. SSO. von Sattara. 17° 17′ n. Br., 74° 16′ ö. L. v. Grwch.

Kurravara, Ort in Schweden, Norbotten, NW. von Juckasjärwi.

Kurrea, Ort in Ost-Turkestan, SO. von Khotan, 5000 (?) E.

Kurree, St. in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Guzerat, 25,000 E. Bedeutender Gewerbfleiss. 23° 18′ n. Br., 72° 19′ ö. L. v. Grwch. [abad.

Kurren, St. in Hindostan, Staat Guicowar, NW. von Ahmed-

Kurrha, Karha, Ort in Hindostan, 40 engl. M. NW. von Allahabad, r. am Ganges. 25° 41′ n. Br., 81° 28′ ö. L. v. Grwch.

Kurrischane, St. in Südafrika, im Kaffern-Lande, Hptst. des Kngr. Morutzes, an 16,000 E. Kupferwaaren, Eisenhandel.

Kurruckpoor, Ort in brit. Ostindien, Oude, Distr. Sandi, 8 engl. M. NO. von Futtehgurh, l. am Fl. Ramgunga. Bazar. 27° 27′ n. Br., 79° 47′ ö. L. v. Grwch.

Kurruk, Ort in Hindostan, Punjab, Bez. Daman, 84 engl. M. von Peshawer. 32° 57′ n. Br., 71° ö. L. v. Grwch.

Kurrung, Ort in Hinterindien, brit. Prov. Assam, Distr. und 15 engl. M. von Nawgong. 26° 33′ n. Br., 92° 56′ ö. L. v. Grwch.

Kurschi, St. in Bukhara, SW. von Samarkand, 10,000 E.

Kurschin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Weseritz, 350 E. Schloss, Papierfabrik, Mühlen. [vacz.

Kurschunli, Flck. in Serbien, an der Toplicza, S. von Krusche-

Kursdorf, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, 650 E. 2) Df. ebd., Rgbz. und Kr. Merseburg, 205 E. 3) Df. in S.-Altenburg, Westkr., A. Eisenberg, 156 E.

Kursika, Nebenfl. des Jenisei in Russland, Gouv. Jeniseisk.

Kursk, 1) Gouv. in Russland, zwischen den Gouv. Orel N., Woronesch O., Charkow S., Pultawa SW., Tschernigow W., 889 □M., 1,866,859 E. Das Land ist eine wellenförmige Ebene, von vielen Flüssen bewässert, besonders vom Donetz mit dem Karotscha, vom Sem (Seim) mit den Nebenfl. Swapa und Klewen r., Polnaia l., vom Oskol, Worskla und Psiol mit dem Pena. Das Klima ist mild und gesund, aber das schlechte Wasser erzeugt nicht selten Krankheiten. Produkte des fruchtbaren Landes sind Getreide, viel Hanf, etwas Flachs, Hopfen, Tabak, Rindvieh, Pferde, Schafe, Honig, Wachs, aber Holz ist nicht im Ueberfluss vorhanden. Bedeutend ist der Ackerbau, geringer die Viehzucht, und in Bezug auf Industrie ist blos die Hausarbeit in Leinwand und groben Wollzeugen zu erwähnen. Der Handel mit Vieh, Getreide, Seife, Honig, Wachs, Leder ist lebhaft. Eingetheilt ist das Gouv. in 15 Kr. 2) Hptst. des glchn. Gouv ebd., am Zusammenfl. des Tuskara und Sem, 28,921 E. P., Eb.-St., Tel. Sitz des Militär- und des Civilgouverneurs, eines Erzbischofs; Findelhaus, Invalidenhaus, Kreisschule, Seminar; Gerberei, Lichte- und Wachsfabriken, vorzüglicher Obstbau, lebhafter Handel. 51° 44′ n. Br., 53° 51′ ö. L.

Kurstein, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 215 E.

Kurszontken, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 240 E. [1775 E.

Kurtaker, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Vilagos, P. Pankota,

Kurtamysch, Flck. in Russland, Gouv. Orenburg, am glchn. Fl., 3000 E. [Kezdi-Vasarhely, 620 E.

Kurtapatak, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Kronstadt, Bez.

Kurtatsch, Dfgem. in Oesterreich, Tirol, Ger.-Bez. Kaltern, 890 E. 5 Schlossruinen.

Kurtese, Ort in Griechenland, Morea, SW. von Korinth.

Kurtics, Df. in Ungarn, Com. Arad, Bez. Vilagos, 4866 E. P., Eb.-St., Tel. Tabakbau, Schaf- und Rindviehzucht.

Kurtsch, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 240 E.

Kurtschau, Df. in Reuss ä. L., A. und $^1/_2$ M. von Greiz, 212 E.

Kurtscheid, Df. in Preussen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, 280 E. [120 E.

Kurtschlag, Df. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin,

Kurtschow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 600 E.

Kurtur, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Nellore, 95 engl. M. N. von Madras. 14° 27′ n. Br., 80° 13′ ö. L. v. Grwch.

Kurtwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 260 E. Schloss.

Kurtya, Df. in Ungarn, Com. Krasso, 930 E. Maisbau.

Kurujgee, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Bombay, Distr. Sattara, 24 engl. M. N. von Beejapoor. 17° 9′ n. Br., 75° 39′ ö. L. v. Grwch.

Kurum, Fl. in Persien; entspr. in den Hügeln der Landschaft Bakhtiary, geht durch Khusistan und mündet nach 75 M. Lauf in vielen Mündungen in den pers. Golf. Theilweise schiffbar.

Kurumbee, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Chota-Nagpoor. 23° 10′ n. Br., 83° 55′ ö. L. v. Grwch.

Kurupam, Ort in brit. Ostindien, Prsdsch. Madras, Distr. Ganjam. 18° 52′ n. Br., 83° 37′ ö. L. v. Grwch. [popel.

Kurutscherna, Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Philip-

Kurwa, Ort in brit. Ostindien, Oryzah, Prsdsch. Bengalen, O. von Ketek. [burg, 270 E.

Kurwien, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannis-

Kurzach, Wlr. in Würtemberg, Neckarkr., O.-A. Marbach, Gem. Nassach, 108 E.

Kurzagora, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, 400 E.

Kurzany, Flck. in Russland, Gouv. Wilna.

Kurzdorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 244 E. 2) Df. im Schweizer Kant. Thurgau, Bez. Frauenfeld, 638 E. [500 E.

Kurzebrack, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Marienwerder,

Kurzelow, St. in Russland, Polen, Gouv. Radom, W. von Kielce, 931 E.

Kurzenaltheim, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Gunzenhausen, 202 E.

Kurzendorf, Df. in Bayern, Mittelfranken, B.-A. Ansbach, 150 E. [math, 576 E.

Kurzenhausen, Df. in Niederelsass, Kr. Strassburg, Cant. Bru-

Kurzenwind, Wlr. in Bayern, Unterfranken, B.-A. und bei Ebern, 93 E. Mühle, Säge, Potaschsiederei. [300 E.

Kurzig, Kursko, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz,

Kurzlipsdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, 120 E. [nania. Von Fischern bewohnt.

Kurzolari, griech. Insel, an der Küste der griech. Prov. Akar-

Kurzwald (Nieder- u. Ober-), 2 Dfgem. in Oesterreich, Schlesien, Bez., P. und 1 M. von Bielitz, 886 und 1362 E.

Kurzwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. und $1^1/_2$ M. von Oels, 110 E. [2692 E. Friedensgericht, Kirche, Schule.

Kusadak, Df. in Serbien, Kr. Smederewo, Bez. Jasenitza,

Kusaly, Df. in Ungarn, Com. Mittel-Szolnok, P. Szilagy-Cseh, 850 E.

Kusba, St. in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. u. 5 engl. M. NO. von Purnea, 7500 E. 25° 49′ n. Br., 87° 32′ ö. L. v. Grwch.

Kusbeh, Bola, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. und 11 engl. M. O. von Ghazeepoor. 25° 34′ n. Br., 83° 49′ ö. L. v. Grwch. [Tunis, im Cabes-Golf.

Kuscha, die östlichste der Kerkeni-Inseln, an der Küste von

Kusch-Dagh, 1) Bergkette in asiat. Türkei, Anatolien, N. von Kiankary. 2) **K.-Gufer, K.-Kizerd**, Flck. in Persien, Farsistan, S. von Yezdikhast. Hier treffen die beiden Strassen von Ispahan wieder zusammen und die Strasse führt weiter nach Schiras.

Kuschdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. und 2 M. von Neisse, 160 E.

Kuschel, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, 200 E.

Kuschelewskaia, Ort in Russland, Gouv. Tschernigow.

Kuschen, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, bei Schmiegel, 430 E. [Mühle.

Kuschern, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 276 E.

Kuschiljewo, Df. in Serbien, Kr. Požarewatz, Bez. Morawa, 2534 E. Friedensgericht, Kirche, Schule.

Kuschka, Ort in Persien, Farsistan, O. von Henar.

Kuschko, Flck. in europ. Türkei, Bosnien, Herzegowina, N. am glchn. See. [645 E.

Kuschkow, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben,

Kuschten, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, 720 E.

Kuschwa, Nebenfl. des Tura r., in Russland, Gouv. Perm. Goldwäsche daran. [Winterberg, 650 E. Mühle, Säge.

Kuschwarda, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez.

Kuschwinsk, Flck. in Russland, Gouv. Perm, r. am Kuschwa, 5800 E. Eisenwerk, Kanonengiesserei.

Kuschwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, 495 E.

Kusdenestie, Ort in Rumänien, Walachei, Kr. Ardschisch.

Kuseir, Ort in asiat. Türkei, Syrien, O. von Damaskus.

Kusel, 1) B.-A. in Bayern, Pfalz, mit den Landger. Kusel, Lauterecken und Wolfstein, 39,713 E. 2) St. ebd., 2778 E. P., Eb.-St., Tel. Bezirksamt, Landger., Gerberei, Tuchweberei, Bierbrauerei, Viehzucht, Steinkohlen.

Kusey, Df. in Preussen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, 160 E.

Kusgun, Ort in europ. Türkei, Bulgarien, Sdsch. Silistria.

Kushmir, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Sarun, 6 engl. M. NNO. v. Dinapoor. 25° 40′ n. Br., 85° 11′ ö. L. v. Grwch.

Kusići, Df. in Serbien, Kr. Požarewatz, Bez. Ram, 629 E. Friedensgericht.

Kuslidsche, Df. in europ. Türkei, bei Varna. Sieg der Türken über die Russen, 1829 den 13. Januar. [Buk, 390 E.

Kuslin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. und $1^7/_8$ M. von

Kusma, St. in Arabien, Land Jemen, auf einem steilen Felsen.

Kusmodemjäskoi, Flck. in Russland, Gouv. Twer.

Kusnetzk, 1) befest. Kreisst. im asiat. Russland, Gouv. Tomsk, am Tom, 2874 E. Eisenhütte, Handel mit Pelzwerk. 2) Kreisst. in europ. Russland, Gouv. Saratow, am Trujewa, 13,954 E. Gerberei, Schmiederei, Holzhandel. [810 E.

Kusnicza, Df. in Ungarn, Com. Marmaros, Bez. u. P. Huszt,

Kusnik, St. und Kastell in Serbien, WSW. von Kruschewatz.

Kusnitza, Flck. in Russland, Gouv. Grodno, N. bei Bialystock, 969 E. [$^1/_2$ M. von Pakrac.

Kusonje, Pfrdf. in Ungarn, Slavonien, Com. Posega, Bez. und

Kusraon, Ort in Hindostan, Punjab, Bez. Sinde Sagur Dooab, 58 engl. M. von der St. Peshawer. 33° 27′ n. Br., 72° 29′ ö. L. v. Grwch.

Kusrud-Imam, Ort in Turan, Khunduz, am Amu-Darja.

Kussai, Sisukonda, St. in Afrika, Senegambien, Königr. Wulli, SO. von Medina, r. am Gambia. [732 E.

Kussen, Krchdf. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen,

Kusser, Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 550 E.

Kusserow, Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 275 E.

Kussery, St. in Afrika, Sudan, Reich der Begharmi, am Shary.

Kussewitz (Gross-), Ort in Mecklenburg-Schwerin, Wend. Kr., A. Ribnitz, Rostocker Distr., 105 E.

Kussfeld, 1) **(Alt- u. Neu-)**, 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preussisch-Holland, 130 und 210 E. 2) Df. ebd., Rgbz. Danzig, Kr. und $3^1/_2$ M. von Neustadt, 310 E.

Kussguran, Ort in Persien, Masenderan, O. von Atrek.

Kussmore, Ort in brit. Ostindien, Prov. Sinde, Distr. Shikarpoor. 28° 22′ n. Br., 69° 11′ ö. L. v. Grwch.

Kussoor, St. in Hindostan, Punjab, 9 engl. M. r. vom Fl. Ghara. Die Einw. sind Mohammedaner. 31° 9′ n. Br., 74° 27′ ö. L. v. Grwch.

Kussow, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Köslin, Kr. Neustettin, 300 E. 2) Df. ebd., Kr. und $^5/_8$ M. von Stolp, 280 E.

Kussowo Kol. in Preussen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, 150 E.

Kussuk, Flck. in Persien, Kerman, Moghestan, an der Ostküste der Strasse von Ormus, S. von Minab.

Kustan (Also- und Felsö-), 2 Dfr. in Ungarn, Com. Zala, P. Zalaber, 450 E.

Kustanszeg, Df. in Ungarn, Com. Zala, P. Zala-Egerszeg, 410 E.

Kustely, **Kustic**, Df. in Ungarn, Com. Temes, Bez. Versecz, P. Jam, 2447 E. [NO. von Silistria. Eb.-St.

Kustendje, **Kustendsche**, St. in europ. Türkei, Bulgarien,

Kusterdingen, Pfrdf. in Würtemberg, Schwarzwaldkr., O.-A. Tübingen, 1310 E. Beträchtlicher Flachsbau.

Kusturlu, Ort in europ. Türkei, Macedonien, Sdsch. Kostendil.

Kustyn, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und bei Lopatyn. [von Wongrowiec, 130 E.

Kuszewo, Df. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. und $^{3}/_{8}$ M.

Kuszlin, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, 300 E.

Kutahi, Insel in Australien, Tonga-Archipel.

Kutahieh, **Kutaich**, **Kutaiah**, St. in asiat. Türkei, Anatolien, Hptst. des glchn. Liva im Vilajet Khodawendikjar, 950 F. ü. d. M., l. am Pursak, 60,000 E. 50 Moscheen, 4 armenische und 1 griech. Kirche, 20 grosse Khans, 30 öffentliche Bäder, mehrere Bazars, Baumwollzeugweberei, Tabakpfeifenfabriken, Handel mit Galläpfeln, Baumwolle, Kameelhaar, Wachs. 39° 25′ n. Br., 47° 55′ ö. L. Im Jahre 1851 als Internirungsort Kossuth's und anderer Ungarn oft genannt worden.

Kutais, 1) St. im asiat. Russland, Transkaukasien, glchn. Gouv., NW. von Tiflis, 8263 E. Garten- und Weinbau, Handel mit Getreide, Mais, Früchten und Wein. 2) **K. mit Samursakan und Mingrelien**, Gouv. ebd., Transkaukasien (Georgien), 378 □M. mit 605,691 E. Grenzt W. an Abchasien und das schwarze Meer, S. an die asiat. Türkei, O. an das Gouv. Tiflis, N. an den Kaukasus (Ter'schen Landstrich).

Kutao, Insel in Korea, nahe der Ostküste, Bai von Broughton.

Kutas, Flck. in Ungarn, Com. Sümeg, 1151 E.

Kutatz, St. auf der japan. Insel Nipon, SO. von Miaco.

Kutawaz, Ort in Afghanistan, Kandahar, SO. von Kandahar.

Kutenhausen, Gem. in Preussen, Rgbz., Kr. und $^{5}/_{8}$ M. von Minden, 360 E. [$2^{1}/_{2}$ M. von Stade, 460 E.

Kutenholz, Df. in Preussen, Lddr. Stade, A. Himmelpforten,

Kuterovo, Pfrdf. in Ungarn, ehem. Militärgrenze, Bez. und $1^{1}/_{3}$ M. von Otocac.

Kutfalva, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Hermannstadt, Bez. und 1 M. von Mühlbach, 1240 E.

Kuthenhausen, Df. in Preussen, Rgbz. und Kr. Minden, 380 E.

Kuti, 1) St. auf der Insel Borneo, SO.-Küste. 2) Df. in Ungarn, Com. Stuhlweissenburg, Bez. und P. Moor, 571 E.

Kutina, 1) Pfrdf. in Ungarn, Kroatien, Com. Agram, Bez. Moslawina. 2) Df. ebd., Com. Krasso, Bez. u. P. Lugos, 937 E.

Kutjewo, St. und Bezirksort in Ungarn, Slavonien, Com. und $2^{3}/_{8}$ M. von Posega, 1350 E. [P. Gliniany.

Kutkorz, Flck. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. u.

Kutkowce, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez. und P. Tarnopol. [150 E.

Kutkuhnen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit,

Kutlungee, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Gebiet Saugur u. Nerbudda, 62 engl. M. NO. von Nagpoor. 21° 47′ n. Br., 79° 50′ ö. L. v. Grwch. [P., Eb.-St., Tel.

Kutno, Kreisst. in Russland, Polen, Gouv. Warschau, 7337 E.

Kutofari, Ort in Griechenland, Morea, an der Ostküste des Busens von Koron.

Kutri, St. in Afrika, Sudan, Haussa, W. von Kaschna.

Kutrokoi, Ort auf der ionischen Insel Kephalonia, Südküste.

Kutsch, **Chudce**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. Weseritz, 190 E.

Kutschau, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 510 E.

Kutsche, **Kutscha**, St. in Ost-Turkestan, ONO. von Kaschgar. Leinweberei, Handel mit Schwefel, Salpeter und Kampher. 41° 37′ n. Br., 100° 22′ ö. L. [285 E. Schloss.

Kutscheborwitz, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau,

Kutschek, Ort in Persien, Irak-Adschemi, SW. von Teheran.

Kutscher, s. Kucer. [schowitz, 680 E.

Kutscherau, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Bez. Bust-

Kutsch-Gundava, s. Cutch-Gundava.

Kutschitten, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. u. $^{1}/_{2}$ M. von Preussisch-Eylau, 120 E.

Kutschkau, **Chodziszewo**, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, bei Brätz, 445 E. [bei Schwiebus, 430 E.

Kutschlau, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau,

Kutschuk-Derbend, 1) Ort in europ. Türkei, Rumelien, Sdsch. Tschirmen. 2) **K.-Kainardschi**, Flck. ebd., Bulgarien, SSO. bei Silistria. Friedensschluss zwischen Russland und der Pforte, 1774. 3) **K.-Kumani**, Ort in Griechenland, Morea, Gouv. Messenien, SW. von Andrussa. 4) **K.-Tschekmedsche**, St. in europ. Türkei, Rumelien, am glchn. See, N. am Marmara-Meer. Eb.-St.

Kutsingfu, St. in China, Yünnan, NO. von Yünnanfu.

Kuttaria, St. in Hindostan, Radjastan, Prov. Cutch, unweit dem Meerb. von Cutch. [plitz, 170 E.

Kuttau, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Bez. Ka-

Kuttel, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 120 E.

Kuttelberg, Df. in Oesterreich, Schlesien, Ger.-Bez. und P. Olbersdorf, 1580 E. 8 Mühlen.

Kutten, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, 410 E.

Kuttenberg, **Kuttnahora**, 1) St. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, eig. Bez., 12,747 E. P., Eb.-St., Tel. Bezirksamt, Kreisgericht, Bezirksgericht, Steueramt, Berghauptmannschaft, Oberrealschule, Haupt- und Unterrealschule, Bürgerspital, Krankenanstalt, sehenswerthe Barbarakirche, ehemals sehr ergiebige Silberbergwerke, Kupfer- u. Bleibergwerke, Baumwollspinn- u. Kattunfabrik, Runkelrübenzuckerfabrik, Buchdruckereien, 16 Mühlen. Daran die kleine Bergstadt Gang mit 1100 E. 2) Bez. ebd., mit den Ger.-Bez. K. und Kohljanowitz 62,934 E. 3) Df. in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. und $1^{3}/_{4}$ M. von Löwenberg, 140 E.

Kuttendorf, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Bez. Auscha, 370 E. 2) Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 330 E.

Kuttenplan, Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Eger, Bez. u. nahe bei Plan, 1094 E. Alaun-, Vitriol- und Preussischblaufabrik, Eisenhütte, Mineralquellen, Synagoge, Schloss.

Kuttenthal, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Bez. Benatek, 320 E. P., Eb.-St., Tel.

Kuttina, s. Kutina. [gau, 1600 E.

Kuttlau, Df. mit Markt in Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glo-

Kuttlitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Leitmeritz, 160 E. [155 E.

Kuttowenka, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Bez. Bilin,

Kuttungee, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Gebiet Saugur und Nerbudda, 22 engl. M. von Jubbulpoor. 23° 27′ n. Br., 79° 50′ ö. L. v. Grwch. [2653 E.

Kutty, Df. in Ungarn, Com. Neutra, Bez. Skalitz, P. Halicz,

Kutubdea, kl. Insel im Meerb. von Bengalen, an der Küste, NW. bei der Insel Mascat.

Kutubugga, Ort in brit. Ostindien, Gouv. Bengalen, Distr. Sumbulpoor, 19 engl. M. NO. von Sumbulpoor. 21° 41′ n. Br., 84° 10′ ö. L. v. Grwch.

Kuty, **Kutow**, 1) St. in Oesterreich, Galizien, Kr. Kolomea, WSW. von Tschernowitz, 5758 E. P., Tel. Salzwerk, Saffianbereitung. Bezirks- und Steueramt. 2) **K. stare**, Df. ebd., 3048 E.

Kutyfalva, Df. in Ungarn, Siebenbürgen, Kr. Maros-Vasarhely, Bez. und bei Radnoth, 550 E.

Kutyska, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Stanislaw, Bez. Tlumecz, P. Nizniow, 1259 E. [und P. Zaloscie.

Kutyszize, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Zloczow, Bez.

Kutzburg, **Kucborska**, Df. in Preussen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 420 E. [703 E. Stab- und Zainhammer.

Kutzdorf, Df. in Preussen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin,

Kutzen, Df. in Preussen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 170 E.

Kutzendorf, zerstr. Ort in Baden, Kr. Baden, B.-A. Achern, 102 E.

Kutzenhausen, 1) Df. in Niederelsass, Kr. Weissenburg, Cant. Sulz u. W., 1050 E. 2) Df. in Bayern, Schwaben, B.-A. Zusmarshausen, 295 E. [Regenwalde, 120 E.

Kutzer, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. und $1^{1}/_{2}$ M. von

Kutzin, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez. Prestitz, 240 E. [652 E. 2 Mühlen.

Kutzleben, Df. in Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weissensee,

Kutzoben, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 300 E. Hochofen, Mühle, Säge, Zainhammer.

Kutzochero, Ort in europ. Türkei, Thessalien, Sdsch. Trikala.

Kutztown, St. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Berks, 880 E. Industrie und Handel.

Kuusamo, Ort in Russland, Finland, an einem See im Innern.

Kuventhal, Df. in Preussen, Lddr. Hildesheim, A. u. bei Eimbeck, 290 E.

Kuwa, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. und 17 engl. M. S. von Futtehpore, l. am Jumna. 25° 42′ n. Br., 80° 52′ ö. L. v. Grwch.

Kuwada, St. auf der japan. Insel Nipon, NW. von Miako.

Kuydanow, Pfrdf. in Oesterreich, Galizien, Kr. Czortkow, Bez. Budzanow, P. Buczacz.

Kuzelau, **Kuzelov**, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Strassnitz, 600 E.

Kuzle, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 230 E.

Kuzmin, Flck. in Russland, Podolien, WSW. von Proskurow

Kuzmina, Df. in Ungarn, Com. Bereg, P. Munkacs, 430 E.

Kuzminec, Pfrdf. in Ungarn, Kroatien, Com. Warasdin, Bez. und $1^{1}/_{2}$ M. von Ludbreg.

Kuznica, 1) Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 160 E. 2) **K.-Bobrowska**, Df. ebd., 232 E. 3) **K.-Myslniowska**, Df. ebd., 220 E. 4) **K.-Stara**, Df. ebd., 220 E. 5) **K. skakave**, Df. ebd., 270 E. [160 E.

Kuzniczka, Df. in Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. u. bei Kosel,

Kvacsan, Df. in Ungarn, Com. Liptau, P. Szent-Miklos, 581 E.

Kvasa, Df. in Ungarn, Com. Trencsin, P. Illava, 432 E.

Kvitki, Flck. in Russland, Gouv. Kiew, SO. von Boguslaw.

Kwadelen, Inselgruppe im Mulgrave-Archipel, zur Ralik-Kette gehörig. [der Südküste.

Kwala-Dai, Hptort der Lingga-Insel im Sunda-Archipel, auf

Kwangyang, St. in China, Prov. Sseschuan, O. von Tschangtufu. [Horazdiowitz, 330 E.

Kwaschniowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez.

Kwasetitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 254 E. 2) Df. ebd., Kr. Pilsen, Bez. Planitz, 218 E.

Kwaskowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisek, Bez. Strakonitz, 260 E.

Kwasney, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Bez. Reichenau, 780 E. Schloss, Brauerei, Brennerei, Bleichen, Mühle, Säge.

Kwassitz, **Quassitz**, Flck. in Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Bez. und SSW. bei Kremsier, r. an der March, 1180 E. P., Tel. Weinbau. [disch, 480 E.

Kwatschitz, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. und Bez. Hra-

Kweiling, St. in China, Prov. Kuang-Si. 60 engl. M. NW. von Canton.

Kwete, St. in China, Prov. Honan, SO. von Khaifung.

Kweytscheu, St. in China, Prov. Ssetschuan, am Yantsekiang, NO. von Tschangtufu.

Kwi, St. in China, Prov. Hupe, NO. von Utschaufu.

Kwiatkow, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, 240 E.

Kwieciszewo, St. in Preussen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, 837 E.

Kwietenau, **Kwetenow**, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Bez. Deutschbrod, 250 E. Schloss, Park, Mühle.

Kwietki, Flck. in Russland, Gouv. Wilna, NNO. bei Wilkomir.

Kwietnitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag, Bez. Böhmisch-Brod, 211 E. [hausen, 310 E.

Kwietow, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Mühl-

Kwietusch, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Bez. Sedletz, 290 E. 2 Mühlen.

Kwilcz, Df. in Preussen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 465 E.

Kwite, St. in China, Prov. Ho-Nan, SO. von Khai-Fung.

Kwitkowitz, 1) Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Bez. Budweis, 215 E. 2) Df. ebd., Mähren, Kr. Hradisch, Bez. Napagedl, 400 E. [Bischofteinitz, 322 E.

Kwitschowitz, Df. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Bez.

Kwittein, Df. in Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Bez. Müglitz, 360 E.

Kyal Pyen, Ort in Hindostan, Birma, 59 engl. M. NO. von Ava. 23° 3′ n. Br., 96° 50′ ö. L. v. Grwch.

Kybatschje, Ort in Russland, Gouv. Petersburg, an der Newa.

Kyburg, 1) Df. in der Schweiz, Kant. Zürich, Bez. Pfäffikon, auf einem Berge, 385 E. Schloss, ehem. Sitz der Grafen von K., deren Erben die Habsburger waren, jetzt restaurirt, mit Wirthschaft und Gemäldesammlung. 2) **K.-Buchegg (Kyberg)**, Df. ebd., Kant. Solothurn, Bez. Bucheggberg, 174 E.

Kybyoun, Ort in Hinterindien, Birma, r. am Fl. Irawaddy, 60 engl. M. N. von Ava. 22° 42′ n. Br., 95° 56′ ö. L. v. Grwch.

Kydonia, Insel im Archipelagus, bei Lesbos; mit einer Quelle, die nur im Sommer sprudelt.

Kyfanta, Ort in Griechenland, Morea, Ostk., NW. von Kari.

Kyffhausen, Burgruine auf dem 1450 F. hohen Kyffhäuser-Berge, in der Unterherrschaft Schwarzburg-Rudolstadt, unweit dem fürstlichen Jagdschloss Rathsfeld; merkwürdig wegen der Sage von Kaiser Friedrich dem Rothbart.

Kyhna (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, 190 und 240 E.

Kylee, Ort in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Prov., Distr. Benares, 21 engl. M. NO. von Chunar. 25° 20′ n. Br., 83° 13′ ö. L. v. Grwch. [Kr. Prüm, in der Eifel, 600 E.

Kyll, 1) Nebenfl. der Mosel l. 2) St. in Preussen, Rgbz. Trier,

Kyllburg, Flck. in Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 1000 E. P., Eb.-St., Tel. Schloss, Mühle.

Kyloe, Flck. in England, Gfsch. Durham, 1004 E.

Kyme, Df. in England, Gfsch. Lincoln, 1004 E.

Kymi, s. Kumi.

Kymmene-Elf, Fl. in Russland, Finland; entspr. 63° 30′ n. Br. zwischen Uleå- und Wasa-Län und fällt zwischen Lowisa u. Friedrichsham in den finischen Meerbusen. 45 M. lang, 320 □M. Flussgebiet. An seiner Mdg. die starke Festung Kymmenegard.

Kymolos, griech. Insel im Archipel, NO. von Milo, 350 E. Vulkanisch und fruchtbar an Wein, Oliven, Baumwolle.

Kynast, Burgruine in Preussen, Rgbz. Liegnitz, SW. von Hirschberg. [von Waldenburg, 570 E. Schloss.

Kynau, Kienau, Df. in Preussen, Rgbz. Breslau, Kr. u. $1^1/_8$ M.

Kyo, Ortsch. in England, Gfsch. Durham, Krchspl. Lanchester, 1679 E. [Ava. 20° 24′ n. Br., 94° 23′ ö. L. v. Grwch.

Kyokoo, Ort in Hinterindien, Birma, 145 engl. M. SW. von

Kyouk Phyoo, St. in brit. Hinterindien, Prov. Arracan, Hptort der Insel Ramree. 19° 24′ n. Br., 93° 34′ ö. L. v. Grwch. Militärstation. [Schloss, 2 Mühlen.

Kyowitz, Df. in Oesterreich, Schlesien, Bez. Wagstadt, 500 E.

Kyowsthal, Df. in Preussen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, bei Stettin, 932 E.

Kyparissa, Ort in Griechenland, Morea, Nom. Arkadien.

Kyphanta, Flck. in Griechenland, Morea, am Golf von Nauplia.

Kyraghur, St. in Hindostan, Gundwana.

Kyranty, St. in Butan, an der Grenze von Hindostan.

Kyranuh, St. in brit. Ostindien, Gouv. der NW.-Provinzen, Distr. und 30 engl. M. W. von Muzuffurnuggur, 15,162 E. 29° 23′ n. Br., 77° 16′ ö. L. v. Grwch.

Kyre, Ort in Hinterindien, Birma, l. am Fl. Khyendwen, 118 engl. M. NW. von Ava. 23° 2′ n. Br., 94° 45′ ö. L. v. Grwch.

Kyritz, St. in Preussen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ostpriegnitz, 4297 E. P., Tel. Tuchweberei, Brauerei, Brennerei.

Kyrn-Sulzbach, Df. in Oldenburg, Birkenfeld, A. Oberstein, 280 E.

Kyro, Ort in Russland, Finland, am See gl. N.

Kyrpoy, St. in brit. Hindostan, Prov. und Prsdsch. Bengalen, 12,000 E. Baumwollweberei.

Kythnos, s. Thermia.

Kythul, Ort in Hindostan, Sirhind, Hptort eines glchn. Gebietes. 29° 49′ n. Br., 76° 28′ ö. L. v. Grwch.

Nachträge und Berichtigungen zum I. Band.

Aa; (Kurland) 3) im Kr. Walk in Livland (nicht Lithauen).

Absdorf 1) zu streichen.

Abtsdorf 3) Flck. in Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Bez. Leitomischl, 1967, Gem. 2206 E.

Agra, Nordwest-Provinzen (nicht Bengalen).

Aichach, 1) B.-A. (nicht St.).

Aidin, 2) s. Güselhissar (den Rest streichen).

Ajan, 1845 angelegter Hafenplatz im asiat. Russland, Küstenprovinz von Ostsibirien, SW. von Ochotzk, an enger Bucht, Sitz des Erzbischofs, unter den auch Kamtschatka, die Kurilen und Aleuten gehören; regelmässige Postverbindung mit Petersburg.

Akyab, jetzt Hptst. der Prov. Arracan.

Alagoas, Hptst. Maceyó (nicht Portocalvo).

Algerien. Die Provinzen heissen jetzt Departements.

Alleghany-City, St. in Ver.-St., Pennsylvania, Gfsch. Alleghany, eig. Vorst. von Pittsburg, am Alleghany-Fl., durch mehrere Brücken mit Pittsburg verbunden, 53,180 E. Bedeutender Handel.

Alma, 3) Gem. in franz. Algerien, Dep. Algier, 7982 E. Strafcolonie. Weinbau.

Alstaden, Preussen, 3111 E.

Ambach, Df. in Bayern, Oberbayern, am Starnberger-See. Schöne Villen. Vergnügungsort.

Apenrade, (Z. 5) gehört zu den bedeutendsten deutschen (nicht dän.) Seehandelsstädten.

Arnau, 1) 3040 E. Bez.-Ger.

Arnual. Kupferbergwerk zu streichen.

Augusta, 7) Staat New-York (nicht New-Jersey). 8) Gfsch. Carroll (nicht Carrols).

Aurzim, Auerschim (Gross- und Klein-), 2 Dfr. in Oesterreich, Böhmen, Bez. Senftenberg, Ger. Rokitnitz, 375 (Gem. 1215) u. 400 (Gem. 743) E.

Auscha, Bez. Leitmeritz, eig. Ger., 2271 E.

Avala (S. 89) zu streichen.

Bärenwald, Df. in Oesterreich, Böhmen, Bez. Senftenberg, Ger. Rokitnitz, 534 E. P.

Bakhtschevitza (S. 105) zu streichen.

Balade. Nach den 3 ersten Zeilen der Rest zu streichen.

Banja, 2): 12,5 □M. (nicht 125).

Barmen, kreiseximirte St. in Preussen, Rgbz. Düsseldorf, O. anstossend an Elberfeld. Pferdebahn durch Elberfeld u. Barmen.

Batzdorf, 3) Df. ebd., Böhmen, Bez. Senftenberg, Ger. Rokitnitz, 1140, Gem. 1200 E.

Bautzen, 4) **(Ober-)**, Bez. Gitschin, Ger. Sobotka, 325, Gem. 591 E. 5) **(Unter-)**, ebd., 2285 E.

Bek (S. 138) zu streichen.

Benatek, 1) **(Alt-)**, 877 E. 2) **(Neu-)**, Bez. Jung-Bunzlau, eig. Ger., 2043 E. (nicht Bezirksort).

Beraun, Bez. Horowitz, eig. Ger., 4585 E.

Berbir (S. 148) zu streichen.

Besava (S. 158) zu streichen.

Bibnicza (S. 166) zu streichen.

Bidschow (Neu-), 1) St., 5957 E. 2) Bez. ebd., mit den Ger.-Bez. Neu-B. u. Chlumetz, 49,385 E. 3) **(Alt-)**, Df. ebd., 695, Gem. 917 E.

Biessenhofen, Eb.-St. in Bayern, Schwaben, S. bei Kaufbeuern.

Bilai, Bieley, Df. in Oesterreich, Böhmen, Bez. Senftenberg, Ger. Rokitnitz, 522. Gem. 693 E.

Bileć, befestigter Ort in Bosnien, Sdsch. Mostar, im O. der Bilećer Ebene, nahe an der Grenze von Montenegro u. Nikschić (nicht Niskiki) gelegen. In strategischer Hinsicht von grosser Wichtigkeit u. Bedeutung.

Bilechia (S. 170) zu streichen.

Bisacquino, St. in Italien, Sicilien, Prov. Palermo, Distr. Corleone, 9128 E. Weberei, Handel.

Bistritz, 5) (Neu-), Bez.-Hauptm. Neuhaus, eig. Ger.-Bez., 3825 E.

Blowitz, Bez. Pilsen, eig. Ger., 1648 E.

Bogana (S. 189), heisst Bojana.

Brandeis, eig. Ger., Bez. Karolinenthal.

Brennet bei Säckingen: Baumwollweberei.

Bresia (S. 221) zu streichen.

Brocken. Auf der Spitze grosses Gasthaus mit Aussichtthurm, dem Grafen von Stolberg-Wernigerode gehörig.

Buchau, 1) Kr. Eger, Bez. Luditz, eig. Ger., 1803 E.

Buda-Pest, neu gebildete Gem. aus den beiden Städten **Pest** u. Ofen (Buda), Hptst. Ungarns, 254,474 E. (s. Pest und Ofen).

Buhur (S. 243) zu streichen.

Bujim (S. 243), heisst Bužim.

Bunzlau, 3) **(Jung-)**, 8695 E. Der glchn. Bez., mit den Ger.-Bez. Jung-B. u. Benatek, hat 53,914 E.

Cannes 1) die Worte „sehr ungesund“ zu streichen und beizufügen: klimat. Kurort.

Chalatenango, Depart. u. grosse Indianerortschaft in S. Salvador, Centralamerika. Der Ort hat vom 27. Octbr. bis 2. Novbr. jährliche grosse Messen, auf welchen vorzüglich Indigo und Vieh verkauft werden.

Chinandega, 1) St. in Centralamerika, Nicaragua, Dep. Occidental (Leon), 9 Leguas NW. von Leon, gegen 11,000 E. Regelmässig gebaut, 5 Kirchen. Bedeutender Handel. Die fruchtbare Umgegend liefert die schönsten Orangen und Ananas. 2) **Ch. la vieja**, St. ebd., 1 Leg. N. von Chinandega, gegen 2000 E. 2 Kirchen.

Chira, Insel in Centralamerika, Costa-Rica, im Golf von Nicoya, gegen 5 Leguas lang und 2 Leguas breit, mit 500 F. hohen dicht bewaldeten Hügeln.

Cuprija, heisst Čuprija oder Czuprija.

Davos. Beizufügen: Sehr besuchter Luftkurort für Sommer und Winter.

Demir-Kapu, s. Eisernes Thor.

Demirkarpi (S. 378) zu streichen.

Dirama (S. 392) zu streichen.

Djelebi-Bazar (S. 394), soll heissen: Czelebi-Bazar.

Djenidsche-Vardar (S. 394), soll heissen: Jenidsche-Wardar.

Djibra (S. 394), soll heissen: Dibra.

Dochuma, Ort in europ. Türkei, Liwa Nissa, nicht weit vom Fusse des Despoto-Dagh, 3000 E.

Douabaza (S. 406) zu streichen.

Dubnitza, St. in europ. Türkei, Liwa Nissa, in einem von der Zarina durchflossenen Thale, 8000 E. Eisengruben u. Hüttenwerk.

Duisburg. Statt Kr. D. überall zu lesen: Kr. Mülheim.

Eisernes Thor (Zeile 2—3), — von Golubatz bis Kladowo.

Esferlik-Benassi (S. 458) zu streichen.

Ferro liegt 20° 30′ W. v. Paris, also 0° 30′ W. vom glchnam. Meridian.

Fonicza (S. 494), s. Fojnitza.

Fotcha (S. 499), s. Foča.

Galabacz (S. 523), s. Golubatz.

Garasida (S. 528), s. Goražda.

Gasko (S. 531), s. Gaćko.

Gladowa (S. 533) zu streichen.

Gledicsi Stanwo (S. 555) zu streichen.

Gleditsch, Df. in Serbien, Kr. Kragujewatz, Bez. Gruža, 642 E. (Gleditza zu streichen).

Gliubrigne (S. 557) zu streichen.

Glubitsche (S. 558) zu streichen.

Glubuschki (S. 558) zu streichen.

Gnadenthal, 3) s. Stetten im Nachtr. z. II. Band.

Gorguschewatz (S. 569) zu streichen.

Gossliwyl, Df. im Schweiz. Kant. Solothurn, Bez. Bucheggberg, 185 E.

Gratsanitza, s. Gračanitza.

Graudenz. Keine Festung mehr.

Guanaja, **Guanaca**, auch **Bonacca**, Insel in Centralamerika, Honduras, an der Nordküste von Honduras, zu den sogen. Bai-Inseln gehörig. Fruchtbar, mit gesundem Klima. Ihr höchster Pic 1200 F. hoch. Fast ganz unbewohnt und mit dem schönsten tropischen Walde bedeckt. Die Ufer reich an Fischen, Schildkröten u. Schalthieren. Mehrere gute Häfen und treffliches Trinkwasser.

Gurgusowatz, seit 1859 Knjażewatz genannt (s. d.).

Gurnia (S. 603) zu streichen.

Haarzopf, Kr. Mülheim, 734 E.

Hassan, 7) s. Palanka.

Hausen bei Schopfheim (4): Statt Eisenhüttenwerk zu setzen: Floretseidenspinnerei, Wollspinnerei.

Heinrichswyl, Df. im Schweiz. Kant. Solothurn, Bez. Bucheggberg, 141 E.

Hersiwyl, Df. im Schweiz. Kant. Solothurn, Bez. Bucheggberg, 158 E.

Herzegowina war der frühere Name des Sdsch. Mostar. Im N. u. NW. grenzt dieses Land an den Sdsch. Bihatsch. Die Zuflüsse der Narenta sind rechts: Neretwitza (kleine Narenta), Rama, Perutatz, Proporatz, Diwa Grabowitza, Dreżnitza, Wojna, Listitza, Trebisat und Doljanka; links: Stranina, Bnna, Bidina, Bregawa und Krupa. Der Sdsch. wird in 11 Nahien eingetheilt, es sind: Bileć, Foča, Gatzko, Konjitz-Neretwa, Ljubuschka-Duwno, Mostar, Nevesinje, Nikschić, Počitelj, Stolatz u. Trebinje. Er hat 184,292 E. (1867), davon 37,464 Türken.

Hessen, s. unten.

Iquique . . . . ., Dep. Moquegua (nicht Arequipa), gegen 3000 E. Wichtig geworden durch den in der Pampa von Tamarugal gewonnenen Borax und Salpeter und durch den Vogeldünger, der sich auf den benachbarten kleinen Inseln findet. Schon im J. 1859 wurden für mehr als 3 Mill. Pesos Salpeter ausgeführt, 1863 gegen 500,000 Quintals sogen. Chile-Salpeter. 2 Eisengiessereien, Amalgamirwerk.

José (**San**), 8) Hptst. der Republik Costa-Rica in Centralamerika, in schöner fruchtbarer und gesunder Hochebene, gegen 16,000 E. Regelmässig angelegt. Neuer Nationalpalast, Regierungsgebäude, Kaserne, Universität, Theater, Hospital, Mittelpunkt des bedeutenden Handels der Republik; viele Fremde, besonders Deutsche. 9° 52′ n. Br., 84° 6′ w. L. v. Grwch.

Kolberg }
Kosel } keine Festungen mehr.

Verordnung, die Eintheilung des Grossherzogthums Hessen in Kreise betreffend.

Vom 11. Juni 1874 (im Auszug).

1) Die Kreise Lindenfels, Neustadt, Wimpfen, Grünberg, Nidda und Vilbel werden aufgelöst.

2) Dem Kreise Darmstadt wird der Ort Malchen aus dem Kreise Bensheim zugetheilt.

3) Dem Kreise Bensheim werden die Orte Bobstadt, Bürstadt, Gross-Hausen, Klein-Hausen, Hofheim, Lampertheim mit Hüttenfeld und Neuschloss, sowie Lorsch aus dem Kreise Heppenheim

und die Orte Glattbach, Knoden mit Breitenwiesen, Kolmbach, Laudenau, Lindenfels, Schannenbach, Schlierbach, Seidenbach, Seidenbuch, Winkel und Winterkasten aus dem seitherigen Kreise Lindenfels zugetheilt.

4) Dem Kreise Dieburg werden die Orte Frau-Nauses, Ober-Nauses, Schloss-Nauses und Wiebelsbach aus dem seitherigen Kreise Neustadt zugetheilt.

5) Dem Kreise Erbach werden die Orte des seitherigen Kreises Neustadt mit Ausnahme von Frau-Nauses, Ober-Nauses, Schloss-Nauses und Wiebelsbach,

ferner die Orte Bockenrod, Eberbach, Erzbach, Frohnhofen, Gross-Gumpen, Kirch-Beerfurth, Klein-Gumpen, Nieder-Kainsbach, Ober-Gersprenz, Ober-Kainsbach, Ober-Klein-Gumpen, Ober-Ostern, Pfaffen-Beerfurth, Reichelsheim, Rohrbach, Unter-Gersprenz, Unter-Ostern aus dem seitherigen Kreise Lindenfels zugetheilt.

6) Dem Kreise Gross-Gerau werden die Orte Gernsheim und Klein-Rohrheim aus dem Kreise Bensheim zugetheilt.

7) Dem Kreise Heppenheim werden die Orte Affolterbach, Albersbach mit Kreiswald, Aschbach, Birkenau, Bonsweiher, Brombach, Dürr-Ellenbach, Ellenbach, Erlenbach, Eulsbach, Fahrenbach, Fürth mit Alt-Lechtern, Gadern, Gorxheim mit Kunzenbach, Gras-Ellenbach, Hammelbach, Hartenrod, Hornbach, Igelsbach, Kallstadt, Kocherbach, Kreidach, Kröckelbach, Krumbach, Lauten-Weschnitz, Linnenbach, Löhrbach mit Buch-Klingen, Lörzenbach, Lützelbach, Mackenheim, Mit-Lechtern, Mittershausen mit Scheuerberg, Mörlenbach mit Bettenbach, Gross-Breitenbach, Klein-Breitenbach und Nieder-Mumbach, Nieder-Liebersbach, Ober-Abtsteinach, Ober-Mumbach mit Geisenbach, Ober-Scharbach, Ober-Schönmattenwaag, Reisen mit Schimbach, Rimbach mit Lützel-Rimbach u. Münschbach, Rohrbach, Siedelsbrunn, Steinbach, Trösel, Unter-Abtsteinach, Unter-Flockenbach mit Eichelberg, Unter-Scharbach, Unter-Schönmattenwaag mit Corsica, Ludwigsdorf und Schönbrunn, Vöckelsbach mit Schnorrenbach, Wahlen, Wald-Michelbach mit Ober-Mengelbach, Weiher, Weschnitz, Zotzenbach mit Unter-Mengelbach aus dem seitherigen Kreise Lindenfels,

sowie der seitherige Kreis Wimpfen zugetheilt.

8) Dem Kreise Offenbach wird die Gemeinde Steinbach aus dem seitherigen Kreise Vilbel zugetheilt.

9) Dem Kreise Giessen werden die Orte Allertshausen, Beltershain, Climbach, Geilshausen, Göbelnrod, Grünberg, Harbach, Kesselbach, Lauter, Lindenstruth, Londorf, Gross- und Klein-Lumda, Odenhausen mit Appenborn, Queckborn, Reinhardshain, Rüdingshausen, Saasen mit Bollnbach, Veitsberg und Wirberg, Stangenrod, Stockhausen und Weickartshain aus dem seitherigen Kreise Grünberg,

und die Orte Bellersheim, Bettenhausen, Birklar, Hungen, Inheiden, Langd, Langsdorf, Muschenheim mit Hof-Güll, Nonnenroth, Obbornhofen, Rabertshausen, Rodheim, Röthges, Steinheim, Trais-Horloff, Utphe, Villingen aus dem seitherigen Kreise Nidda zugetheilt.

10) Dem Kreise Alsfeld werden die Orte Atzenhain, Bernsfeld, Ermenrod, Flensungen, Ilsdorf, Kirschgarten, Lehnheim, Merlau, Nieder-Ohmen, Ober-Ohmen, Ruppertenrod, Weitershain, Wettsaasen, Zeilbach aus dem seitherigen Kreise Grünberg zugetheilt.

11) Dem Kreise Büdingen werden die Orte Altenstadt, Höchst an der Nidder, Oberau, Rodenbach, Rommelhausen aus dem seitherigen Kreise Vilbel,

und die Orte Bellmuth mit Bieberberg und Steinkaute, Bergheim, Berstadt, Bingenheim, Bisses mit der Gemarkung Berstädter Markwald, Bleichenbach, Blofeld, Bobenhausen I., Borsdorf mit Glaubzahl, Dauernheim, Echzell, Eckartsborn, Effolderbach, Fauerbach bei Nidda, Geis-Nidda, Gelnhaar, Gettenau, Heuchelheim, Hirzenhain, Kohden mit Salzhausen und der Gemarkung Harbwald, Leidhecken, Lissberg, Michelnau, Nidda, Ober-Widdersheim, Ortenberg, Ranstadt, Schwickartshausen, Selters, Unter-Schmitten, Unter-Widdersheim mit der Gemarkung Grund-Schwalheim, Usenborn mit Hof Luisenlust und Stolberger Wald, Wallernhausen, Wippenbach aus dem seitherigen Kreise Nidda zugetheilt.

12) Dem Kreise Friedberg werden die Orte Büdesheim, Burg-Gräfenrode, Dortelweil, Gross-Karben, Harheim, Heldenbergen, Holzhausen, Kaichen, Klein-Karben, Kloppenheim, Massenheim, Nieder-Erlenbach, Nieder-Eschbach, Ober-Erlenbach, Ober-Eschbach, Okarben, Petterweil, Rendel, Rodheim, Stammheim, Vilbel aus dem seitherigen Kreise Vilbel zugetheilt.

13) Der Kreis Lauterbach bleibt unverändert.

14) Dem Kreise Schotten werden die Orte Helpershain, Köddingen, Meiches, Stumpertenrod aus dem Kreise Alsfeld,

die Orte Gross-Eichen, Klein-Eichen, Unter-Seibertenrod aus dem seitherigen Kreise Grünberg,

und die Orte Eichelsdorf, Gedern, Glashütten mit Igelshausen und Streithain, Mittel-Seemen, Nieder-Seemen, Ober-Lais mit Unter-Lais, Ober-Schmitten, Ober-Seemen mit Altenfeld, Steinberg, Volkartshain aus dem seitherigen Kreise Nidda zugetheilt.

15) Die Kreise der Provinz Rheinhessen bleiben unverändert.

Leipzig, Walter Wigand's Buchdruckerei.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Ritter, Carl, / Penzler, Johannes / Henne am Rhyn, Otto,

Ritter's geographisch-statistisches Lexikon über die Erdteile, Länder, Meere, Buchten, Häfen, Seen, Flüsse, Inseln, Gebirge, Staaten, Städte, Flecken, Dörfer, Weiler, Bäder, Bergwerke, Kanäle etc ein Nachschlagewerk über jeden geographischen Namen der Erde von irgendwelcher Bedeutung für
Bd.: 1

Leipzig 1874

Hbks/B 5 b-1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11184656-7